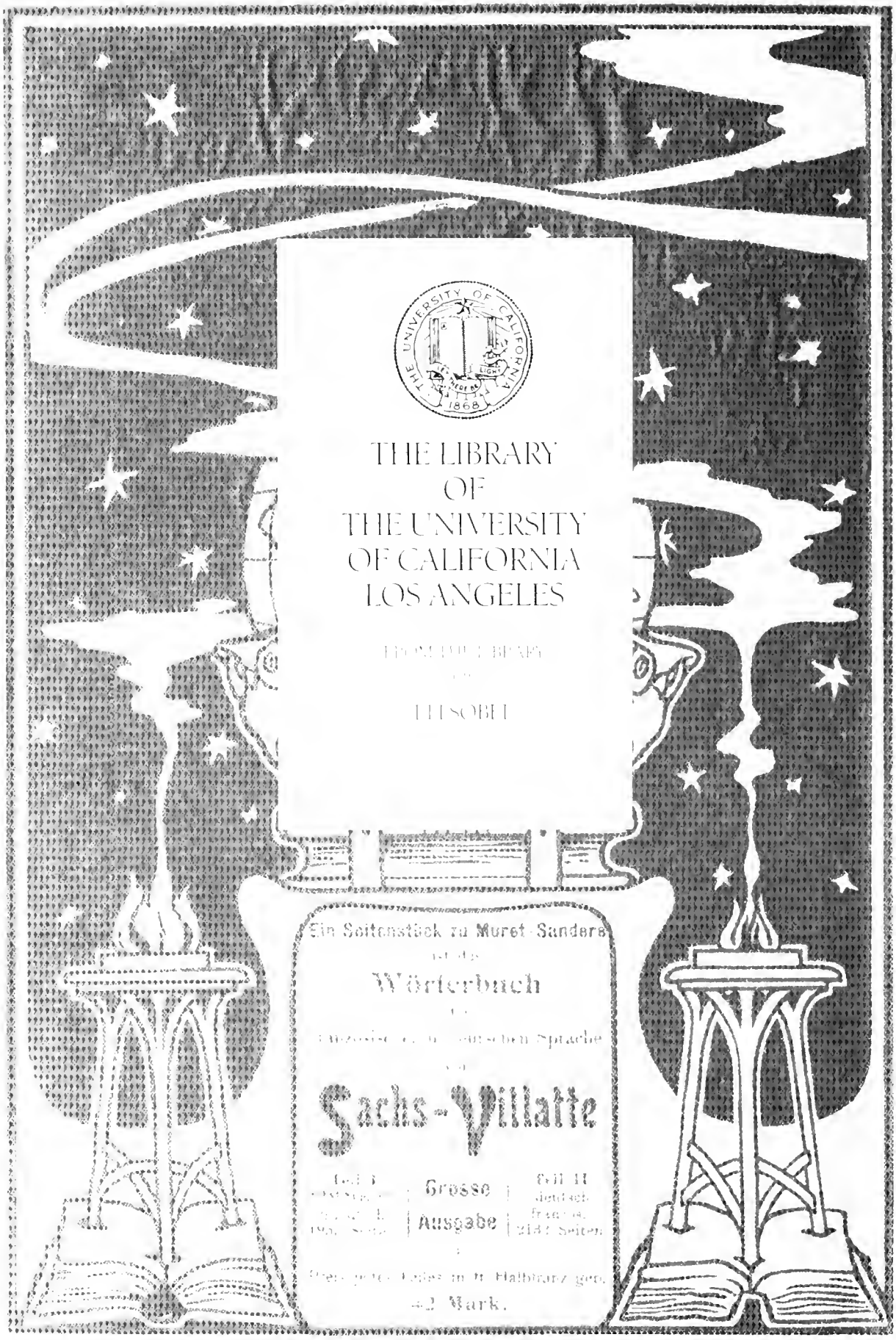
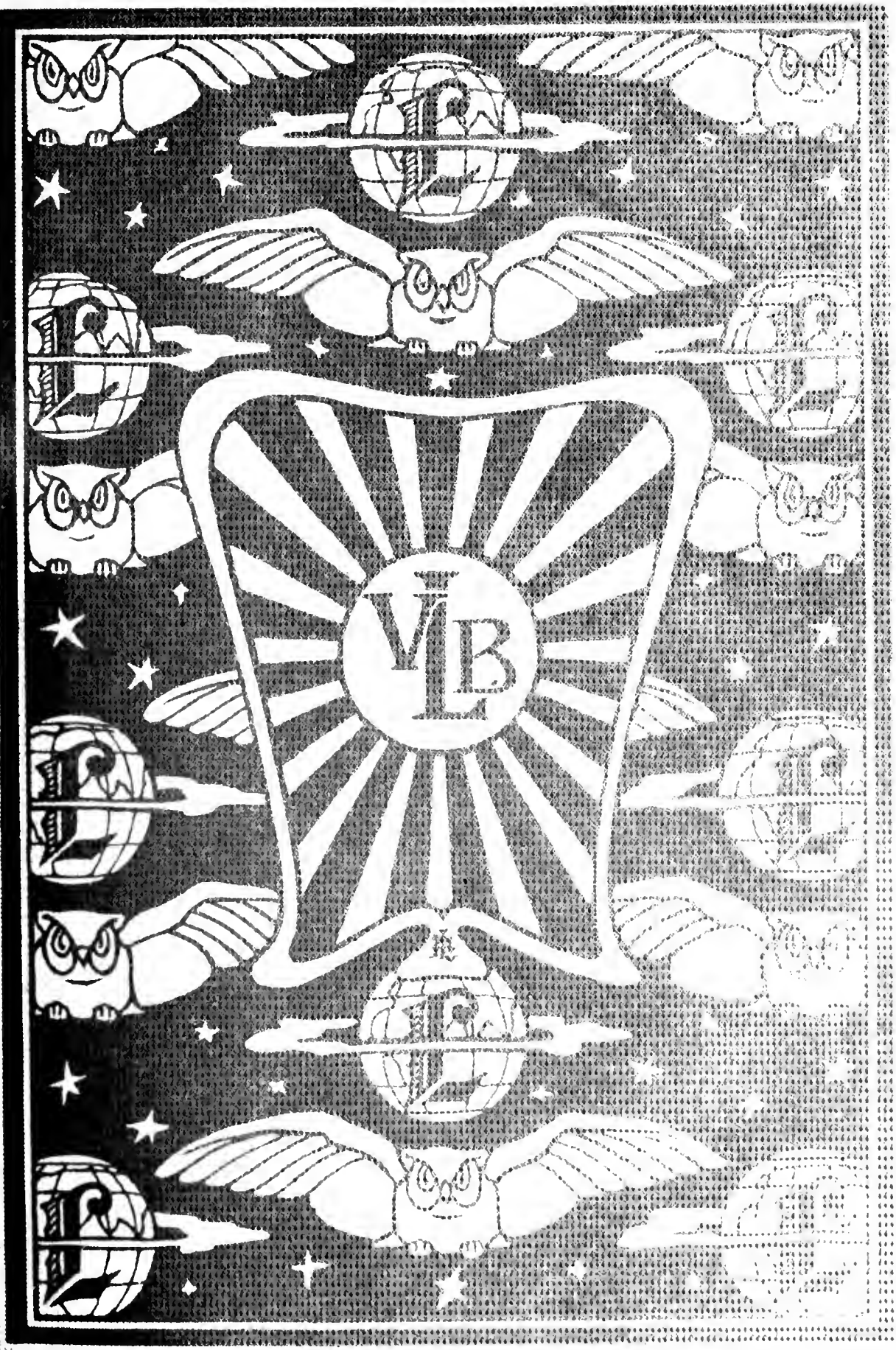
D
0
0
0
7
1
1
2
9
7
2


THE LIBRARY
OF
THE UNIVERSITY
OF CALIFORNIA
LOS ANGELES
Ein Seitenstück zu Muret-Sanders
Wörterbuch
Sachs-Villatte
Grosse
Ausgabe


VB

Ergebene Bitte

an alle, die sich für die Vervollkommnung des vorliegenden Wörterbuches interessieren :: ::

□ □ □

Die Verfasser des Wörterbuches wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns mitteilen würden, was Ihnen bei Benutzung des Werkes auffällt. — Wir nehmen jede Bemerkung mit Dank entgegen. Halten Sie, bitte, das Kleinste nicht zu gering für die Mitteilung! Namentlich ist uns die Angabe von Lücken — nicht aufgeführte Ausdrücke — erwünscht, womöglich unter Angabe des Fundortes oder unter Beifügung eines gedruckten Beleges (Zeitungsausschnitt). Um ein Werk wie das vorliegende mehr und mehr der Vervollkommnung entgegenzuführen, sind jene Wünsche und Verbesserungsvorschläge unentbehrlich und von besonderem Werte, zu welchen die praktische Benutzung Veranlassung gibt. Für die kleine Ausgabe des Wörterbuches würde eine Angabe von Lücken nur dann dienen können, wenn diese sich etwa auf gebräuchliche Ausdrücke bezögen. :: ::

Zu den Bemerkungen bitten wir für jedes Wort einen besonderen Zettel zu benutzen, damit derselbe am betreffenden Ort in das Redaktions-Exemplar eingeklebt werden kann! :: :: :: ::

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29 30.

Diese Zettel werden durch die Gefälligkeit jeder Sortiments- □□□□□□ buchhandlung gratis befördert. □□□□□□

An die Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) □ Berlin-Schöneberg

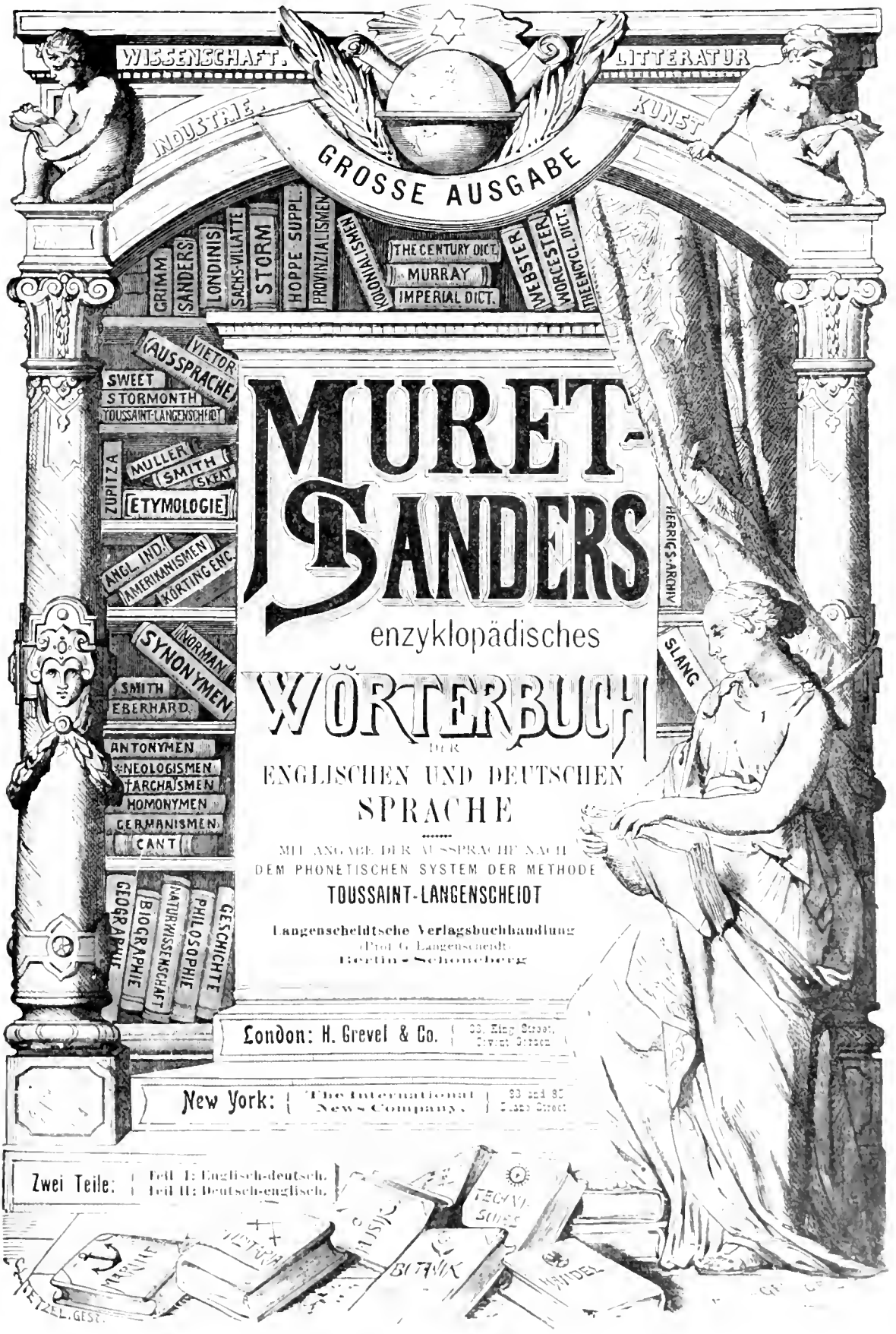
Bei Benutzung des Wörterbuches, kleine / große Ausgabe, ist mir folgendes aufgefallen:

An die Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) □ Berlin-Schöneberg

Bei Benutzung des Wörterbuches, kleine / große Ausgabe, ist mir folgendes aufgefallen:

Z 2. 50. IX. 10.

SEITENSTÜCK ZU „SACHS-VILLATTE"



SRL
UR

ENCYCLOPÆDIC

ENGLISH-GERMAN AND GERMAN-ENGLISH

DICTIONARY

PART FIRST:

ENGLISH-GERMAN

SECOND HALF:

L—Z

ENZYKLOPÄDISCHES

ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES

WÖRTERBUCH

ERSTER TEIL:

ENGLISCH-DEUTSCH

ZWEITE HÄLFTE:

L—Z

L

L[1], **l** (ĕl) *s.* **1.** L, l *n* (zwölfter Buchstabe des englischen Alphabets; neunter Konsonant, erster Halbvocal). — **2.** ♁ *chm.* L Symbol für Lithium. — **3.** römisches Zahlzeichen: L = 50; $\overline{\text{L}}$ = 50000. — **4.** ⚓ the three L's [lead (Bleilot), latitude (Breitengrad) und lookout (Ausguck), am wichtigsten für einen Seemann, um ein Schiff vor dem Stranden zu bewahren].

L[2] (ĕl) *s.* **1.** bsd. *arch.* rechtwinkelig zum Hauptgebäude stehender Seitenflügel. — **2.** ⊙ rechtwinkelige Röhrenverbindung.

L. *abbr.* = lady; lancers, Latin; law[1]; leeward; left[1] (in Bühnen-anweisungen); liberal; licentiate[2]; London (nach Tucln); lord; low; Lucius.

L. oder **l.** *abbr.* = lake[1]; lane (bei Straßennamen); *ast.* latitude; league(s); liber (Buch, als Einteilung eines litterarischen Werkes); libra; line(s) (bei Verweisungen in einem Buche); link(s); *anat.* lumbar.

L., l.(.) od. £ ✾ *abbr.* [lt. *libra*] = sovereign oder pound sterling (siehe S. XXIII, IV a).

l. *abbr.* = ♂ la[3]; last; ↯ lightning (im Logbuch); load[2]; *math.* logarithm; *ast.* longitude.

La[1] ♁ *chm.* Symbol für lanthan(i)um.

la[2] (lä) *int.* **1.** P (mit ~ me! od. oh ~!) ach!, herjes! — **2.** † (auch ~ you!) siehe (da)!

la[3] ♂ (la) *s.* Solmisation: A *n* (sechster Ton der diatonischen C-Dur Tonleiter).

l/a ✾ *abbr.* = last account (letzte Rechnung).

La. *abbr.* = Lane (bei Straßennamen); Louisiana (*U.S.*).

L.A. *abbr.* = Law Agent; Literato in Arts.

laager Süd-Afrika (lä'ger) [holl.] **I** *s.* Lager *n*, Wagenburg *f*. — **II** *v/a.* ⊙ a. Wagen zu einem Lager ordnen.

Laaland (lä'-länd, lô'l-länd) *npr.* Laaland *n* (dänische Insel in der Ostsee).

lab † oder *prov.* (läb) *v.* und *s.* = blab[1].

Labadism (lä'bə-dizm) [Labadie, franz. Settierer, 1610–1674] *s.* religiöse Lehre Labadie's.

Labadist (~dist) *s* Anhänger(in) Labadie's.

Laban (le'-bän) *npr., bibl., id.* (a. Vn.).

Labarraque (la-bä-ra'k') *npr., id.* (französ. Chemiker, 1777–1850); *chm.* oder *med.* ~'s fluid oder solution L.'sches Wasser (unterchlorigsaures Natron) zum Bleichen od. Desinfizieren.

labarri, ~a ([ä-bä'ri-ə, ~a) *s., zo.* Art Prunkotter *f* (*Expa lemniscatus*).

labarum (lä'bə-rəm) [spät-lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ra) mit Labarum *n*: **1.** chm.: Kreuzesbanner *n* Konstantins des Großen und s. Nachfolger. — **2.** *Cath. eccl.* Umzugsstange *f*. — **3** *fig.* Wegweiser *m*, Devise *f*. [chère b.]

Labby (lä'bi-e) *npr., pol., sl.* = Labouchère.

Labdacus (lä'bdə-kəs) [grch.] *npr.* Labdakos (Vater des Laïus u. Enkel des Kadmos).

labdanum ♁ (läb'də-nəm) *s.* = ladanum.

labefactation ✎ (läb-ə-fäk'-shən), **labefaction** ✎ (~fak'-shən) [lt.] *s.* Entkräftung *f*, Schwächung *f*, Verfall *m*, Sturz *m*.

labefy ✎ (lä'bə-fi) [lt.] *v/a.* (& d. entkräften, schwächen.

label[1] (le'-bəl) [a/s. *id.*, *la(m)beau*, mlt. *labellus*] **I** *s.* **1.** † herabhängender Lappen, Zipfel *m*; Quaste *f*, Troddel *f*. — **2.** *her.*: a) von der Mitra etc. herabhängendes Band; b) Wappenfigur, Turnierkragen *m*, schmaler Hetizontalbalken mit nach unten stehenden Zacken (points). — **3.** Waren- etc. Etikette *f*, Inhalts-Zettel *m*, Aufschrift *f*; ✉ Paketaufgabe-, Leit-zettel *m*. — **4.** schmaler Papier- oder Pergament-streifen für das Siegel an Urkunden etc. — **5.** † Siegel *n* an einer Urkunde (*SH.K.JA.1,57*); Urkunde *f* (*SH.C. 5,5,430*). — **6.** jur.: Kodizill *n*, Testaments-nachtrag *m*. — **7.** zu einer Inschrift dienendes Schildchen an einem Kunstwerk etc. — **8.** *arch.* chm.: Deckplatte *f*, Verdachung *f*, Simswerk *n* über Türen od. Fenstern; Kranzleiste *f*. — **9.** *ast.* Dioptor-Lineal *n*, Stern-Höhenmesser *m*. — **10.** † Rand *m*, Einfassung *f*. — **11.** *Am.* Briefmarke *f*. — **II** *v/a.* (& e.(a.) **12.** mit einer Aufschrift versehen, etikettieren, bezetteln; Waren etc. auszeichnen; ✉ einen Zettel mit Angabe des Bestimmungsortes aufkleben auf. — **13.** † in einem Kodizill kundthun. — **14.** *arch.* chm.: mit Verdachung versehen. — Vgl. ~[2].

label[2] ♁ ✾ (le'-bəl) [lt.] *s.* = labellum.

La Belle Alliance (fr.: la-bel-a-lig'ß) *npr., id.* (Meierei bei Waterloo, Schlacht 1815).

label(l)er (le'-bə-l(ə)r) *s.* Etikettierer(in).

label(l)ing-machine ⊙ (le'-bə-l(ə)ing-mə-shîn') *s.* Etikettiermaschine *f*.

labellum ♁ ✾ (lə-bel'-ləm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) Lippe *f* einer Blüte.

label-machine ⊙ (le'-bəl-mə-shîn') *s.* Maschine *f* zur Herstellung fertiger Etiketten für Flaschen etc. [= label[1] 8.]

label-moulding (~mo'l-ding[2]) *s., arch.*] = label[1] 8.

labent ✎ (le'-bənt) [lt.] *a.* gleitend, schlüpfrig.

labial ♁ (le'-bi-əl) [mlt.] **I** *a.* □ **1.** *anat.* und *zo.* die Lippen betreffend; Lippen-...; lippen-artig. — **2.** *gr.* labial, durch die Lippen hervorgebracht (Laut); ~ letter = ~ 4. — **3.** ♪ mit Lippen versehen (Orgelpfeife); ~ pipe = ~ 5. — **II** *s.* **4.** *gr.* Lippen-buchstabe *m*, -laut *m* (b, p, m, f, v; oft auch w u. oo, o). — **5.** ♪ Lippenpfeife *f* (Orgelpfeife mit Lippen). — **6.** *zo.* Lippenschild *m* der Fischen und Schlangen.

labialisation ♀ (le-bi'-ə-lə-ī-zə'-shən) *s., gr.* Umwandlung *f* eines Lautes in einen Lippenlaut.

labialise ♀ (le'-bi-ə-līz) *v/a.* (& b. *gr.* labial laut., in einen Lippenlaut umwandeln.

labialism (~bi-ə-lizm) », *gr.* = labialisation.

labiate ♁ ✾ (le'-bi-ət) [neu-lt.] **I** *a.* lippenförmig; lippig. — **II** *s.* Lippenblüter *m*.

labiated ♁ ✾ (le'-bi-e-ti-d) *a.* = labiate.

labial-bifloral, **~anus** ♁ ✾ (le-bi'-e-ti-flō'-rəl, ~ā'-nəs) [neu-lt.] *a.* lippenblutig.

labidometer ♁ (lab-i-dō'm-i-tə) [grch.] *s., surg.* zangenförmiges Instrument zum Messen des Fetuskopfes.

Labienus (le-bi'-i-nəs, a. läb-i-ē'-) *npr.*; bsd. Titus Atius ~ Feldherr Cäsars († 45 v. Chr.).

labile ✎ (lä'bi-əl, *B B.* auch le'-bil) [lt.] *a.* leicht irrend oder abfallend, wankelmütig.

lability ✎ (lə-bi'-l-i-ti) *s.* Neigung *f* zum Irrtum oder zum Abfall; Wankelmut *m*.

labimeter (~bi'-m-i-tə) », für labidometer.

labiodental ♁ (le-bi-ō-den'-təl) [lt.] *gr.* **I** *a.* labiodental (mit Lippen u. Zähnen gleichzeitig gebildet). — **II** *s.* labiodentaler Laut (f. u. v). [blumen-ähnlich.]

labiose ♁ ✾ (le'-bi-ōs) [lt.] *a.* lippen-

labiplp ♁ (le'-bi-pälp) [neu-lt.] *s.* Lippentaster *m* der Insekten und Weichtiere.

labium ♁ (le'-bi-əm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~bi-a) **1.** *anat.* und *zo.* Lippe *f*, lippen-ähnlicher Teil. — **2.** ✾ Unterlippe *f* der Lippenblüter. — **3.** ♪ Lippe *f* einer Orgelpfeife.

lablab ✾ (lä'b lăb) *s.* ägyptische Faselbohne *f* (*Dolichos lablab*).

lable (lebl) *s.* und *v/a.* (& b. = label[1].

labor[1] (lā-bo'r ə) [span.] *s.* mexikanisches Landmaß (= 710280 Quadratmeter).

☞ **labor**[2], &c. s. labour, &c.

laborant † (lə'b-ə-nənt) *s.* Laborant *m*, Chemiker *m*, Gehilfe *m*.

laboratory (lä'b-ə-rə-t'-ə[e], auch [ä-bō'r-ə-t'-ə, lōR-ə) [mlt. *laborato'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~[e]s) **1.** *chm.* und *pharm.* Laboratorium *n*. — **2.** ✕ (Feuerwerks-)L. *n*. — **3.** ⊙ Zuckerfabr.: Zuckersiederei *f*. — **4.** ⊙ *metall.* ~ of a reverberating-furnace Feuerraum *m*, Heizlach *n*. — **5.** *fig.* Werkstatt *f*.

laboratory-forge ⊙ (~-fo'dç ⓖ) *s.* kleine Laboratorium-Schmiede.

~-furnace ⊙ (~-fō'r-n[ə]ß) *s.* kleiner Laboratorium-Ofen (Gasgebläse-Ofen u.).

~-man ✕ (~-mân) *s.* Feuerwerker *m*.

~-serjeant ✕ (~-ßä'r-dç'nt) *s.* Ober-Feuerwerker *m*.

laborious (lə-bo'r-ıə-ßⓔ) [lt. *laborio'sus*] *a.* □ **1.** mühe-selig, -sam, mühevoll; schwer. — **2.** arbeitsam, emsig, fleißig.

laboriousness (~ıə-ßⓔ) *s.* **1.** Mühseligkeit *f*; Schwierigkeit *f*. — **2.** Emsigkeit *f*, Fleiß *m*.

laborous † (le'-bə-rəß) *a.* □ = laborious.

Labouchère (lā-bū-shä'r) *npr., id.* (Pers.): bsd. Henry ~ a) engl. Staatsmann (1798–1869); b) radikales Unterhausmitglied (geb. 1831).

labour[1] (le'-bə'r) [lt. *labor*] *s.* (*s/m.*) **1.** Arbeit *f* ☿. — **2.** Anstrengung *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*; *bibl.* Mühsal *f*; ☿. — **3.** Werk *n*, (Groß-, Helden-) Tat *f*, Aufgabe *f*. — **4.** (Geburts-)Wehen *pl.*, Kreißen *n* der Gebärenden; premature ~ vorzeitige Entbindung; in ~ in Kindesnöten. — **5.** Angst *f*, Pein *f*; Not *f*. — **6.** ⚒ bsd. ~s *pl.* (span. Aussprr.: la-bū'r ß ⓖ) ergiebige Ausbeutungsplätze *m/pl.* in den Quecksilber-Minen Kaliforniens (*U.S.*). — **7.** ⚓ Arbeiten *n* eines Schiffes (starke Bewegung bei Seegang). — **8.** ⊙ ~ to beds and joints Fugenausteilung *f*, -schnitt *m*. — *Syn. work* allg.: Arbeit, Thätigkeit; *labour* strenge, harte Arbeit; *toil* noch härter, eine die Kräfte übersteigende schwere Arbeit; *drudgery* Plackerei, knechtische Arbeit; *job* unbedeutende oder niedrige Lohn-arbeit; *task* aufgegebene Arbeit, Schulpensum.

§ Zu ~ 1: adult ~ Arbeit *f* von Erwachsenen (*ant.* juvenile ~ Kinder-arbeit *f*); jur.: hard ~ Zuchthausstrafe *f*, Zwangsarbeit *f* d. Gefangenen; Knights *pl.* of L. § f. knight 3 ☿; manual ~ Hand-arbeit *f* der Männer; ~ of love freiwillige Arbeit.

§ Zu ~ 2: ~ of the body Leibes-, Körper-anstrengung *f*; to lose one's ~ sich umsonst abmühen; it is ~ lost oder you'll have your ~ for your pains es ist vergebene Mühe; Love's L.'s lost § Verlorene Liebesmuh (ausführt von *SH.*).

labour[2] (le'-bə'r) [lt. *labora're*] (& a. **I** *v/n.* **1.** arbeiten; to ~ at a thing an einer Sache arbeiten, sich anstrengen, um sie zu vollenden. — **2.** sich abarbeiten, sich abmühen, sich anstrengen, sich quälen, ☿. — **3.** (under, chm. etc.) sich mühsam hinschleppen unter, leiden,

kränkeln a. unter); ℣. 4. to ~ (with child) in (Geburts-)Wehen liegen; in Kindesnöten sein; *fig.* to ~ with great (or mighty) projects mit großen Plänen schwanger gehen. — 5. in Not sein, bedrängt sein. — 6. ⚓ arbeiten, stampfen (vom Schiff; siehe ~ 7). **II** *v/a.* 7. arbeiten lassen, anstrengen. — 8. bearbeiten, mit Mühe ausarbeiten, verfertigen. — 9. ✎ land bestellen, pflügen, ackern. — 10. (als ~ing; mit Aussprache) vollenden, vervielfachen. — 11. ✝ treiben, drängen; belästigen, j-m beschwerlich fallen. — 12. ✝ oder P durchprügeln. — Vgl. ~ⁱ.

Zu labour² 2: to ~ on the way mühselig weiterkommen, sich abplagen; to ~ with ... ernsthaft disputieren mit ...; to take the ~ing oar den mühsamsten Teil eines Unternehmens übernehmen.

Zu ~ 3: to ~ under difficulties mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben; you ~ under a strange mistake Sie befinden sich in einem seltsamen Irrtum.

labourage ✎ (lē′-bᵊr-ᵊdĕǰ) *s.* Arbeitslohn *m* in Spezialrechnungen. [im Gefängnis.]

labour-cell (lē′-bᵊr-sĕl) *s.* Arbeitszelle *f*]

laboured (lē′-bᵊrd) *p.p.* u. *a.* □, *fig.* 1. sorgfältig ausgearbeitet; gefeilt. — 2. schwerfällig, steif, gekünstelt (Stil ꝛc.).

labourer (lē′-bᵊr-rᵊr) [mlt. *laborator*] *s.* 1. Arbeiter *m*, Arbeitsmann *m*, Handlanger *m*; *prov.* the ~ is worthy of his hire (od. reward) jeder Arbeiter ist jenes Lohnes wert. — 2. (auch agricultural ~) Ackersmann *m*, Landmann *m*. — 3. ⚒ (Gruben-)arbeiter *m*; ~s take to the pit Arbeiter gehen zur Grube (um Arbeit zu suchen).

labouring (~rĭng) *p.pr.* u. *a.* □ 1. (sich ab)arbeitend ꝛc. (s. labour²); ~ beast Lasttier *n*; ~ breath gehemmter schwerer Atem; to breathe ~ly schwer atmen; ⊙ *mech.* ~ force mechanische Leistung einer Kraft; ~ man Arbeitsmann *m*, Taglöhner *m*. — **II** *s.* 2. schwere Arbeit, Anstrengung *f*. — 3. ✝ Ackern *n*, Urbarmachen *n*.

labourless ✎ (lē′-bᵊr-lĕß) *a.* mühelos, nicht anstrengend. [lustig.]

labour-loving (~-lŏv-ĭng) *a.* arbeits-

labour-market (lē′-bᵊr-mar-kĕt) *s.* Arbeitsmarkt *m*.

labour-member (~-mĕm-bᵊr) *s.*, *pol.* Parlamentsmitglied, das zur Vertretung der Arbeiterinteressen gewählt ist.

laborous ✝ (lē′-bᵊr-nŏß) *a.* = laborious.

labour-pains (lē′-bᵊr-pānß) *s. pl.* (Geburts-) Wehen *pl.*

labour-party (~-pär-tĭ) *s.*, *pol.* Partei, welche die Arbeiter-Interessen vertritt.

labour-pass (~-päß) *s.* Arbeits-Erlaubnisschein *m* für Kinder.

labour-saving (~-ßē′-wĭng) *a.* Arbeit ersparend, Handarbeit entbehrlich machend.

laboursome (lē′-bᵊr-ßᵊm) *a.* 1. ✝ fleißig, emsig; mühsam. — 2. ✝ sorgsam, tunlichst (*1 Esdr. 3, 4. 1671*). 3. ⚓ zum Arbeiten, Stampfen geneigt (Schiff).

labour-time (~-tĭm) *s.* auf eine Zeiteinheit reduzierte Arbeitsleistung.

labour-union (~-juⁿn-ĭᵊn) *s.* Arbeiter-Verband *m*, Handwerker-Verein *m*.

labour-yard (~-jard) *s.* = Heimat eines Arbeitslosen *m*. [(merchant. Spezialwort).]

Labrador (lă′-brᵊ-dōr′) *npr.* Labrador *n*]

Labrador-feldspar (~-fĕl′-dß-pär) *s.*, *min.* = ~-rite.

Labrador-hornblende (~-hōr′-nᵊn-blend) *s.*, *min.* = hypersthene.

labradorite ✝ (lă′-brᵊ-dᵊr-rĭt) *s.*, *min.* Labradorit *m*, Kalk- oder Feldspat *m*.

labradoritic ✝ (lă-brᵊ-dᵊr-rĭt′-ĭk) *a.* Labradorit beim oder enthaltend.

Labrador-stone = (lă′-brᵊ-dōr′-ßtōn) *s.*, *min.* Labradorstein *m*.

Labrador-tea = (lă′-brᵊ-dōr′ tī) *s.* Art Thee aus den Blättern des Porstes (*Ledum palustre* und *Ledum latifolium*).

labral ✝ (lē′-brăl) *a.*, *ent.* Lippen-...

labret (lē′-brĕt) [lt. *labrum*] *s.* in die Lippe eingelegter Stein, Knochen ꝛc. (als Schmuck bei Wilden). [*n* von Lippenschmuck.]

labretiffery ✎ (lē-brĕt′-tᵊf-ᵊr-rĭ) *s.* Tragen!

labridian ✝ (lē-brĭd′-dĭ-ᵊn) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Lippfisch *m* (*Labrus*).

labroid ✝ (lă′-brŏĭd) *ichth.* **I** *a.* lippfischartig. — **II** *s.* = Labridian. [dickippig.]

labrose ✝ (lē-brōß′ oder lă-brōß′) [lt.] *a.*]

labrum ✝ (lē′-brᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~brums), *ent.* Lippe *f*, lippenartiges Organ bei Insekten ꝛc. [brum'n *n*.]

laburnine ✝ (lă′-bᵊr-nĭn) *s.*, *chm.* Laburnum ✝ ♀ (~nᵊm) [lt.] *s.* Bohnenbaum *m*, Goldregen *m* (*cytisus laburnum*).

labyrinth (lă′-bᵊr-ĭnth) [lt., grch.] **I** *s.* mst Labyrinth *n*: 1. hist. Alt.: Irr-Gebäude *n* (mit vielgewundenen Gängen und nur einem Ein- u. Ausgang). — 2. *fig.* Irr-gang *m*, -garten *m*. — 3. *fig.* Verwicklung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Schwierigkeit *f*. — 4. ✝ *anat.* Labyrinth *n* des Ohres. — 5. ✝ *orn.* knochige oder knorpelige Ausdehnung am untersten Ende der Luftröhre verschiedener Vögel. — 6. ⚒ und *metall.* Gerinne *n*, Schlammgräben *m pl.* — 7. *arch.*: a) Wittgang *m*, Jerusalemsweg *m* (labyrinth ähnliche Verzierung von Kirchen-Fußboden); b) ~ fret Labyrinthfries *m*. — **II** ✎ *v/a.* (s. a. 8. *fig.* in ein Labyrinth einschließen; verwickeln, verwirren.

labyrinthal (lă-bĭr′-nᵊn-*th*ᵊl), **~can, ~ian** (~*th*ᵊ-ĭᵊn) *a.* labyrinthisch, verwirren.

labyrinthibranchiate ✝ (lă-bĭr-nĭn-*th*ᵊ-brăng′-kĭ-ĕt) [grch.] *a.*, *ichth.* mit labyrinthartigen Kiemen.

labyrinthictal (lă-bĭr-nĭ′-*th*ĭk-tᵊl) *a.* 1. = labyrinthal. — 2. ✝ *zo.* = labyrinthodont.

labyrinthiform (lă-bĭr-nĭ′-*th*ĭ-fᵊrm) *a.* 1. labyrinthförmig. — 2. ✝ *ichth.* = labyrinthibranchiate.

labyrinthine (~*th*ĭn) *a.* = labyrinthal.

labyrinthodon ✝ (~*th*ᵊ-dŏn) *s.*, *zo.* Labyrinthodon't *n*, Wickelzähner *m* (fossile Amphibie).

labyrinthodont ✝ (~*th*ᵊ-dŏnt) [grch.] *zo.* **I** *a.* 1. mit labyrinthartiger Struktur (Zahn). — 2. mit Zähnen von solcher Struktur. — **II** *s.* 3. = labyrinthodon.

lac¹ (lăk; *Hom.* lack) [pers. *lak*, *luk*] *s.* 1. (Gummi-)Lack *m*. — 2. ✝ = lacquer.

lac² (lăk) [hindost. *lak*] *s.* Lack *n* (100 000 Rupien). — Vgl. ~ˡ.

L.A.C. *abbr.* = Licentiate of the Apothecaries' Company; London Athletic Club.

Lacandivelsles (lă-kăn-dĭ-vĕl′-ßĭz) **Laccadives** (~dăĭwß) *npr/pl.* Lakediven *pl.* (Inseln im Indischen Ozean).

laccate ✝ ♀ (lă′-kĕt) [neu-lt.] *a.* mit firnisartigem Überzug bedeckt.

laccic ✝ ✎ (lă′-ßĭk) [lac¹] *a.* = laccinic.

laccin(e) ✝ (lă′-ßĭn) [lac¹] *s.*, *chm.* Laccin *n*, Lackstoff *m*.

laccinic ✝ (lăß-ßĭ′-nĭk) *a.* lackartig; Lack-...; *chm.* ~ acid Lackäure *f*.

lac-dye (lă′-dăĭ) [lac¹]*s.* Lacdye *f*, Färbelack *m* (zum Rotfärben).

lace¹ (lĕß) [m/c. und a/f. *las*, lt. *lat'queus*] *s.* 1. Schnur *f* zum Zubinden, Schnürband *n*, -senkel *m*. — 2. ✱: a) gedrehte Gold- ꝛc. Schnur *f*, Litze *f*, Borte *f*, Tresse *f*; Posamentierarbeit *f* (Gegenstand); b) Kanten (*pl.*) *f*, Spitzen *pl.*) *f*; c) Filet-Arbeit *f* (netzförmig geknüpftes od. gehäkeltes Gewebe); ℣. — 3. ⊙ Weberei: Fäden-, Litzen-hebel *m*. — 4. ⚓ ~s *pl.* Reeps *n*, Reepter *n* (Stahlstreifen zur Verstärkung der Segelnähte). — 5. ✝ Riemen *m*, Strick *m*; Kalbfell *m*, Schlinge *f*; Netz *n*. — 6. P ✝ zu Kaffee ꝛc. gemischte Spirituosen *pl.* — Vgl. ~².

Zu lace¹ 2 ✱: bisette ~ = bisette; bobbin-net ~ Art Tüllspitze *f*; Brussels ~ Brüsseler Spitzen (*pl.*) *f*; coach ~ Wagenborte *f*; fuse-au ~ geklöppelte S.; gold ~ Gold-borte *f*, -tresse *f*; gueuse ~ grobe Zwirn-S.; Holland ~ Puntos *pl.*; imitation ~ irgend eine Art von Maschinen-S.; inferior ~ franz. Spitzen; linen-yarn ~ Zwirn-, Leinen-S.; machine-made ~ Maschinen-, Cambrai-S.; mignonette ~ feine geklöppelte Zwirn-S.; narrow ~ schmale Borte, Rundschnur *f*; needle-point ~ genähte S.; pattern of ~ Spitzenmuster *n*; plaited ~ Art geklöppelte S. von einfachem Muster; round ~ Naht-, Rund-schnur *f*; silken ~ Blonden *f pl.*; silver ~ Silberborte *f*, -tresse *f*; Santterei- small ~ Nageschnur *f*; sprigged ~ S. mit Blumennähten; tape ~ Art Zwirn-S.; toothed ~ gezähnelte Posamentier-arbeit; woven ~ gewirkte S.; woven ~ put on linen Einsatz, Spitzen-streifen *m*.

lace² (lĕß) [a. f. u. fr. *lacer*, vom lt. *la'queus*] ① b. **I** *v/a.* 1. ✝ in einem Netze fangen, verstricken. — 2. (zu)schnüren; ⚓ (a. to ~ on od. to) anreihen; to ~ together (zusammen-) schnüren, ⚓ zusammenreihen; ~d (auch ~d-up) boots *pl.* Schnürstiefel *m/pl.*; *surg.* ~d stocking Schnürstrumpf *m* für schwache Beine ꝛc. — 3. mit Schnur ꝛc. besetzen, einfassen, galonnieren, verbrämen; ✝ *sl.* ~d mutton feile Dirne; Weibsbild *n* (*SHG. V.1,1,102*); ~d plumage mit Federn, deren Fahnen am Rande andersfarbig sind in der Mitte sind (bei Haustauben). — 4. *fig.* fantenartig durchziehen, mit Strichen bezeichnen, streifig machen. — 5. F ✎ schlagen, durchprügeln; to ~ a p.'s coat (for him) j-m die Jacke ausklopfen, j-n durchwamsen. — 6. P ✝ Kaffee ꝛc. mit Spirituosen mischen. — 7. ein-, durch-, ver-flechten. — **II** *r/n.* 8. mit einem Schnürband befestigt sein. — 9. F sich fest schnüren (von Frauen).

lace-band (lē′-bănd) *s.* Spitzenstreifen *m*.

lacebark (~-bar′k) *s.* 1. Leinwandbaum *m* (*Lagetta lintearia*). — 2. ahornblätteriger Stinkbaum (*Stercul'ia acerifol'ia*).

lace-binder (~-băĭn-dᵊr) *s.* Achsel-schleife *f*, -tresse *f*. [Klöppel *m*.]

lace-bobbin ⊙ (lē′-bŏb-bĭ-nᵊn) *s.* Spitzen-

lace-boot (~-būt) *s.* Schnürstiefel *m*.

lacebordet (~-bōr′-dᵊrt) *s.* 1. Spitzenrand *m*. — 2. *ent.* Art Spanner *m* (*Acida'lia ornata*).

lace-cushion (~-kuſch-ᵊn) *s.* Spitzenkissen *n*.

Lacedæmon (lăß-ĭ-dĭ′-mᵊn) *npr.* Lacedä'mon *n* (Sparta).

Lacedæmonian (lăß-ĭ-dĭ-mō′-nĭᵊn) [lt., grch.] **I** *a.* lacedämo'nisch (sparta'nisch). — **II** *s.* Lacedämonier(in) (Spartaner[in]).

lace-edging (lē′ß-ĕ′-dĭ-ĭng) *s.* Spitzenband.

lace-embossing (~-ĭm-bō′ß-ĭng) *s.* Muster *n* genähter Spitzen in erhabener Arbeit.

lace-embroiderer (lē′ß-ĭm-brŏĭ-dᵊr-rᵊr) *s.* Spitzenstricker(in).

lace-fern ♀ (~-fᵊrn) *s.* Art Farnkraut *n* der westl. *U.S.* (*Cheila'nthes gracil'lima*).

lace-fly (lē′ß-flī) *s.*, *ent.* Netzflügler *m* (*Neuro'ptera*).

lace-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Spitzengrundstuhl *m* (Maschine z. Anfertigung d. Spitzengrundes).

lace-fringe (~-frĭnd͡ǰ) *s.* Posamentierarbeit *f*. [grund *m*.]

lace-ground (~-graund) *s.* Weberei: Spitzen-

laceleaf ♀ (~-lĭf) *s.* = lattice-leaf.

lace-leather (~-lĕdh-ᵊr) *s.* Riemenleder *n*.

lace-lizard (lē′ß-lĭß-ᵊrd) *s.*, *zo.* Art austral. Eidechse *f* (*Hydrosaurus gigantel'us*).

lace-loom ⊙ (~-lum) *s.* Bortenwirker-, Posamentier-stuhl *m*.

lace-maker (leˑ'ß-mē-kᵉr) *s.* Spitzenklöppler(in), Portenwirker(in), Posamentier *m.*

laceman (leˑ'ß-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mėn) 1. Spitzenhändler *m.* — 2. Spitzenklöppler.

lace-manufactory (leˑ'ß-mān-juˢ-fa'k-tʳ-yᵉ) *s.* Posamentierfabrik *f.* [Ausbesserer *m.*]

lace-mender (leˑ'ß-mėn-dᵉr) *s.* Spitzen-

lace-needle (~nīdl) *s.* Stecknadel *f.*

lace-net (~nėt) *s.* = lace-ground.

lace-paper (~pē-pᵉr) *s.* Spitzenpapier *n*, Papierspitzen *f. pl.*

lace-piece ⚓ (~pīß) *s.* Schiffbau = lacing 6.

lace-pillow (leˑ'ß-pˌi'l-lō) *s.* Klöppelkissen *n.*

lacerable (lă'ß-ᵉr-uˢbl) [lt.] *a.* zerreißbar.

lacerant ✎ (lă'ß-ᵉr-aˢnt) [lt.] *a.* zerreißend; quälend.

lacerate[1] (lă'ß-ᵉr-nēt) [lt. *lacera're*] *v/a.* ⓒ b. 1. zerreißen, zerfleischen. — 2. *fig.* foltern, quälen. [jetzt, geschlitzt.]

lacerate[2] (~nĕt) *a.* □ zerrissen; bot. ❀ zer-

lacerated (~nē-tᵉd) *a.* = lacerate[2].

laceration (lăß-ᵉr-nē'-schᵉn) [lt. *lacerati'o-em*] *s.* 1. Zerreißen *n.* — 2. Riß *m.* — 3. *fig.* Beunruhigung *f.*

lacerative (lă'ß-ᵉr-nᵉ-tiw) [lt.] *a.* zerreißend, zerstörend.

lacert † (lă'ß-ᵉrt) *s.* fleischiger Muskel.

lacerta (lᵉ-ßöʳ'-ta) [lt.] *s.* 1. ♌ *zo.* Eidechse *f*; bes. grüne E. (*Lace'rta vi'ridis*) u. gemeine E. (*L. a'gilis*). — 2. **L~** (*npr.*) *ast.* nördl. Sternbild. — 3. † Faden *m* (Längenmaß).

lacertian ♌ (~schᵉ-ᵉn) [lt.] *zo.* I *a.* eidechsenartig; Eidechsen-... — II *s.* Eidechse *f.*

lacertid ♌ (~tid) [lt.] *s.*, *zo.* Land-eidechse *f.*

lacertiform ♌ (~tᵉ-fo'rm) [lt.] *a.*, *zo.* eidechsenartig, -förmig. [*zo.* = lacertian.]

lacertilian ♌ (lăß-ᵉr-tiˑl-ˌi'l-yᵉn) *a.* und *s.*, *zo.* = **lacertilioid** ♌ (lăß-ᵉr-tˌi'l-ˌi'-ßȯid), ~**oid** ♌ (lᵉ-ßöʳ'-tˌi'l-ßȯid) *a.*, *zo.* eidechsen-artig.

lacertine ♌ (lᵉ-ßöʳ'-tin) [lt.] *a.* eidechsenartig. [artig.]

lacertoid ♌ (lᵉ-ßöʳ'-tȯid) *a.*, *zo.* eidechsen-

lace-runner (leˑ'ß-nŏn-ᵉr) *s.* Spitzenstricker.

lace-running (leˑ'ß-nŏ'n-ˌi'n[g]) *s.* Spitzenstricken *n*, -stickerei *f.*

lace-stitch (leˑ'ß-ßtitsch) *s.* Spitzenstich *m*, ~es *pl.* Spitzennaht *f.*

lace-tree ❀ (~trī) *s.* = lacebark.

lace-trimming (leˑ'ß-trī'm-ˌi'n[g]) *s.* Litzen-, Spitzen-besatz *m.*

lace-ups F (leˑ'ß-ŏpß) *s/pl.* Schnürstiefel *m/pl.* [(*Chryso'pa*).]

lacewing (~wiⁿ[g]) *s.*, *ent.* Perlen-auge *n*)

lace-winged (~wiⁿ'd) *a.*, *ent.* mit netzartigen Flügeln; ~ fly = lacewing.

lace-woman (~wūm-ˌu'n) *s.* 1. Spitzenhändlerin *f.* — 2. Spitzenklöpplerin *f.*

lace-work (~wȯ'rk) *s.* Spitzen-, Posamentier-arbeit *f*, Portenwirkerei *f.*

laches (*WB.* lă'tsch-ᵉz, *CT.D.* lă'tsch-ᵉz) [a/z. *lachesse*] *s.* bes. jur.: Verwahrlässigung *f*, Versäumnis *f*; ~ of entry Verzug *m* eine Erbschaft anzutreten.

lachesis (lă'k-ᵉ-ßiß) [lt.] I *npr.*, grch. *myth.* La'chesis *f* (den Rocken haltende Parze). — II ♌ I~ *s.*, *zo.* Buschmeister *m*, Surukuku *f* (südamerik. Giftschlange; *L.a'chesis muta*).

☞ **lachrymable**, &c. *f.* lacrymable, &c.

lacing (leˑ'-ˌi'n[g]) [lace[2]] *s.* 1. Schnüren *n*; tight ~ enges Schnüren. — 2. Portenbesatz *m*, Tressen *f. pl.*, Verbrämung *f.* — 3. ⊙ *mach.* Befestigung *f* der zusammenstoßenden Enden eines Treibriemens &c. mittels schmalen Schnürriemens; dünner Lederriemen. — 4. ⊙ Buchbinderei: Einhängen *n* eines Buches in den Deckel mittels Heftschnuren. — 5. ⚓ Litzung *f*, Anschlag-, Reih-leine *f* für Gaffelsegel &c. — 6. ⚓ Schiffbau: unterster Lieger des Gallio'ns. — 7 bes. beim Hausgeflügel: a) Rand der Federfahne von anderer Färbung als die Mitte; b) Farbe des Gefieders, das aus solchen Federn besteht. — 8. P Prügel *pl.*

lacing-bond ⊙ (leˑ'-jiⁿ[g]-bȯnd) *s.* Maurerei: Verschränkung *f*, Schränkverband *m.*

lacing-cutter ⊙ (~kŭt-ᵉr) *s.* Riemenschneidemesser *n.*

lacing-hole (~hel) *s.* Schnürloch *n.*

lacinia ♌ ❀ (lᵉ-ßi'-ni-ᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) Schlitzung *f*, Zipfel *m* e-s Blumenblattes &c.

laciniate (~ăt) [neu-lt.] *a.* 1. mit Fransen besetzt, gesäumt. — 2. ♌ ❀ *zo.* geschlitzt, zerrissen, fransenförmig.

laciniated (~ē-tᵉd) *a.* = laciniate.

laciniform ♌ (~fo'rm) [lt.] *a.*, ❀ und *zo.* fransen-, schlitz-, zipfelförmig.

laciniolate ♌ ❀ (~ō-lăt) [neu-lt.] *a.* fein besranst, geschlitzt oder gezipfelt.

laciniose (~ōß) *a.* = laciniate.

lac-insect (lă'kˌi'n-ßᵉkt) *s.*, *zo.* Gummilack-Schildlaus *f* (*Coccus lacca*).

lacinulate ♌ ❀ (lă-ßi'-nˌi'-lăt) *a.* mit kleinen Schlitzen, mit Zipfelchen.

lack[1] (lăk; *Hom.* lac) [ndtsch oder stand.] I *s.* 1. Mangel *m*; Bedürfnis *n*, Not *f*; there was no ~ of ... es fehlte nicht an ... — 2. † Abwesenheit *f.* — 3. † Fehler *m*, Vergehen *n.* — 4. † Tadel *m*, Vorwurf *m.* — II *v/n.* ⓘ a. 5. mangeln, fehlen (oft *v/impers.* mit of). — 6. abwesend sein. — 7. Mangel, Not leiden, darben. — III *v/a.* ⓒ a. 8. Mangel haben an (*dat.*), einer Sache ermangeln oder bedürfen, nicht haben. — 9. † vermissen, missen. — 10. *prov.* tadeln, verachten. — 11. *prov.* schlagen, durchprügeln. — Vgl. ~[2] bis [4] u. lacking.

lack[2] ⚓ ✎ (~) *v/a.* ⓒ a. den Schiffsrumpf mit einem Geltoß durchschlagen.

lack[3] (~) I *s.* = lac[1]. — II *v/a.* ⓒ a. = lacquer. [Himmel!]

lack[4] F ✎ (~) *int.* = alack; good ~! lieber

lackadaisical (lăk-ᵉ-dē'-ˌi'-sᵉ-kᵉl) *a.* □ sehnsuchtsvoll, schmachtend; affektiert, geziert.

lackadaisy (lăk'-ᵉ-dē-ßi') I F ✎ *int.*, *co.* = lackaday. — II *a.* = lackadaisical.

lackaday, lack-a-day F ✎ (lă'k-ᵉ-dē) *int.* = alack the day (siehe alack).

lackall F (lă'k-ȯl) *s.* armer Teufel.

lackaneo (schott. lă'k-ᵉ-nu) *int.* = alack.

lackbeard † (lă'k-bīᵉrd) *s.* Bartloser *m*, Milchbart *m* (*SH M.N.S.1,195*).

lackbrain † (~brēn) *s.* Dummkopf *m* (*SH. H.IV,a,2,3,17*). [leidenderl.]

lacker[1] (lă'k-ᵉr) *s.* Bedürftige(r), Notlacker[2] (~) *s.* und *v.* = lacquer.

lackey (lă'k-ᵉ) [a/z. *laquai*, fr. *laquais*] I *s.* 1. Lakai *m*, Bedienter *m.* — 2. *ent.* = lackey-moth. — II *v/a.* ⓒ a. 3. j-m aufwarten oder dienen, j-n bedienen; *b.s.* unterwürfig folgen (*dat.*). — III *v/n.* ⓒ a. 4. (unterwürfig) dienen.

lackey-moth (lă'k-ᵉ-mȯth) *s.*, *ent.* Art Spinner *m* (Schmetterling; *Clisiocampa neustrival*).

lacking (lă'k-iⁿ[g]) *p.pr.* u. *a.*: to be ~ fehlen, es fehlen lassen an; he is greatly ~ in tact, taste, &c. es fehlt ihm sehr an Takt, gutem Geschmack &c.; F there's something ~ in him er hat Mangel oder Schwachen, er weiß sich nicht zu benehmen; ~ but a little bis auf eine Kleinigkeit, beinahe, fast (ohne Ausnahme). [*pl.*, Abfälle *m/pl.*]

lackits *prov.* (lă'k-itß) *s pl.* Kleingeleten)

Lackland (~lănd) *npr.*: John ~ Johann ohne Land (engl. König; 1167–1216).

lack-Latin † (~lă't-ᵉn) *s.* Ignoran't *m.*

lack-linen † (~lin-ᵉn) *a.* ohne Hemd, nackt, arm (*SH.H IV,b,2,4,134*).

lack-love ✎ (~lŭw) *s.* liebloser Mensch.

lack-lustre, ~-luster (lă'k-lŏß tᵉr) I *a.* glanzlos, matt (Auge). — II *s.* Mangel *m* an Glanz. [Geld.]

lack-penny ✎ (~-pen-ᵉ) *a.* arm, ohne

lack-thought (~thât) *a* gedankenlos, dumm, albern.

lack-wit (lă'k-wit) *s.* Dummkopf *m.*

lack-witted (~-wit-ᵉd) *a.* dummköpfig.

lacky[1] *prov.* (lă'k-ᵉ) *v/a.* ⓘ d. = lack[1] II.

lacky[2] † (~) *s.* und *v.* = lackey. [dye.]

lac-lac (lă'k-lăk), ~**-lake** (~lek) *s.* = lac-

lacmoid (lă'k-mȯid) *s.* Art blaue Anilinfarbe.

lacmus (~muˢ) [holl.] *s.* = litmus.

Laconia (lᵉ-kō'-nˌi-ᵉ) [lt. *id.*] *npr.* Lako'nien *n* (Landschaft im Peloponne's).

Laconian (lă-kō'-nˌi-ᵉn) I *a.* lako'nisch. — II *s.* Lako'nier(in) (= Lacedæmonian).

Laconic (lᵉ-kō'-nˌi-k) [grch.] I *a.* 1. ✎ = Laconian. — 2. *fig.* I~ lako'nisch, kurz und treffend im Ausdruck, markig; wortkarg. — 3. ✎ I~ die Lakonier kennzeichnend; *fig.* unerbittlich, streng. — II I~ *s.* 4. ✎ (bis. a. ~s *pl.*) = laconism. — 5. *pros.* Art Versmaß. — *Syn.* (zu ~ 2) j. concise.

laconical ✎ (~ᵉ-kˌi-kᵉl) *a.* □ = laconic.

laconicism (~ᵉ-ßiˢm) *s.* = laconism.

Laconics (~iks) *s/sg.* Lako'nika *f* (Buch des Pausa'nias über Lacedämo'nien).

laconise (lă'k-ᵉ-naiz) [grch.] *v/n.* ⓘ b. *fig.*: a) lako'nisch sprechen, sich kurz und treffend ausdrücken; b) sparsam leben.

laconism (~niˢm) [grch.] *s.* Lakoni'smus *m*, kurze und treffende Ausdrucksweise.

lac-painted (lă'k-pen-tᵉd) *a.* mit bunter lackierter Arbeit geschmückt.

lacquer (lă'k-ᵉr) [fr. *lacre*] I *s.* 1. Lack (-firnis) *m.* — 2. (bes. japanische und chinesische) lackierte Waren *f/pl.*, Lackarbeit *f.* — II *v.a.* ⓒ a. 3. firnissen, lacken, lackieren; ~ed leather Lackleder *n.*

lacquerer (lă'k-ᵉ-rᵉr) *s.* Lackierer *m*, Verfertiger *m* von Lackarbeiten.

lacquering (~riⁿ[g]) *s.* 1. Lackieren *n*; Lackierung *f.* — 2. bes. chinesische Lackarbeit.

lacquering-stove ⊙ (~ßtēw) *s.* Ofen zum Erhitzen der Gegenstände vor dem Lackieren.

lacquer-tree ❀ (lă'k-ᵉr-trī) *s.* japanischer Firnisbaum (*Rhus vernicifera*).

lacquer-ware (~wā'), ~**-work** (~wȯ'rk) *s.* = lacquer 2.

lacquey † (lă'k-ᵉ) *s.* = lackey.

☞ **lacrim...** s. lacrym...

lacrimoso ♪ (lăk-riˢ-mō'-ßo) [it.] *a.* = lagrimando.

lacrosse (lᵉ-krȯß') *s.* Art Ballspiel mit gekrümmten, geflochtenen Ballkellen (crosse).

lacrosse-stick (lᵉ-krȯß'-ßtik) *s.* = crosse.

lacrymable ✎ (lă'k-riˢ-mᵉ-bl) [lt. *lacrima'bilis*] *a.* traurig, kläglich.

lacrymæ Christi (lă'k-riˢ-mē krīß'-tī) [lt.] *s.* La'crima Christi (feuriger, süßer Rotwein vom Vesuv). [thränenförmig.]

lacrymæform ♪ (lă'k-riˢ-mē-fo'rm) [lt.] *a.*

lacrymal ♪ (~mᵉl) [mlt.] I *a.* 1. *anat.* u. *physiol.* Thränen-...; Thränen absondernd oder leitend; ❣. — II *s.* 2. *anat.* Thränenbein *n.* 3. = lacrymatory. 4. ~s *pl.*, *co.* Thränen *f/pl.*

§ zu ~ I *anat.*: ~ bone = ~ 2; ~ duct § Thränengang *m*; ~ gland Thränendrüse *f*; ~ sac Thränensack *m*, ~ sinus § Thränen-höhle *f*, -sack *m* der Vögel.

lacrymary ♪ (~mᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Thränen enthaltend; Thränen-...

lacrymate ✎ (~mēt) *v/n.* ⓘ b. weinen, Thränen vergießen.

lacrymation ✎ (lă'k-riˢ-mē'-schᵉn) *s.* Weinen *n*, Thränenvergießen *n.*

lacrymatory (lă'k-riˢ-mᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, -i) ant. Thränenkrug *m.*

lacrymiform ♪ (~miˢ-fo'rm) [lt.] *a.*, ❀ und *zo.* thränenförmig, tropfenartig.

lacrymose ✎ (lă'k-riˢ-mōß', -mōs) *s.* 1. *Cath.*, *e.o.* Teil der Totenmesse (nach de. Anfangswort so genannt). — 2. Tonsatz *m* in dieser Strophe.

lacrymose (lă'k-riˢ-mōß) [lt.] *a.* 1. Thränen vergießend, thränenreich. — 2. klag-

lich, traurig, weinerlich. — 3. ♂ ♀ mit thränen-artigen Körpern.

lactage † (lăk'-tĭdzh) *s.* Milch-ertrag *m*; Milch(produkt *n*) *f*.

lactamide ♂ (*CT.D.* lăk'-tĕ-mĭd, *WB.* lăk'm-ĭd oder -ād) [lt.] *s.* Lactami'd *n* ($C_3H_7NO_2$).

lactant ✎ (lăk'-tănt) [lt.] *a.* säugend.

Lactantius (lăk-tăn'-shĭ-ŭs) *npr., id.* (u. Kirchenvater u. Schriftsteller, 4. *sæc.* nach Chr.).

lactarene ✾ (lăk'-tă-rēn), **-line** ✾ (-lĭn) *s., chm.* Lattari'n *n* (Kaseinpräparat).

lactary (lăk'-tă-rĕ) [lt.] ▮ † *a.* milchig, milch-artigen Saft enthaltend. — ▮▮ ✎ *s.* (*pl.* **-ies**, -rĭz) Milch-kammer *f*, -haus *n*.

lactate[1] (lăk'-tēt) [lt.] ①b. ▮ *v/n.* 1. Milch absondern. — 2. säugen. — ▮▮ *v/a.* 3. in Milch verwandeln; milch-artig machen.

lactate[2] ♂ (-tĭt) [lt.] *s., chm.* milchsaures Salz; ferrous ~ milchsaures Eisen-oxydu'l.

lactation (lăk-tē'-shŭn) [lt.] *s.* 1. ♂ *physiol.* Milchbildung *f*. — 2. Säugen *n*, Säugezeit *f*.

lacteal (lăk'-tĭ-ăl) [lt.] ▮ *a.* □ 1. milchähnlich, milchig; Milch-... — 2. ♂ *anat.* u. *physiol.* Milchsaft führend, Milch-...; ~ fever Milchfieber *n*; ~ vessels *pl.* Lymphgefäße *n/pl.* — ▮▮ *s.* 3. ♂ *anat.* Lymphgefäß *n*.

lacteal (-ĭn) [lt.] *a.* = lacteal.

lacteln ♂ (-ĭn) [lt.] *s.* Lattei'n *n* (durch Verdampfung verdichtete Milch).

lacteous (lăk'-tĭ-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. ✎ = lacteal. — 2. ♂ *ent.* milchweiß. — 3. *ast.* ~ circle Milchstraße *f*.

lactescence ♂ (lăk-tĕ'-sĕns) [lt.] *s.* 1. Milch-artigkeit *f*, Milchfarbe *f*. — 2. ♀ Milchen *n*, Milchsaft *m* der Pflanzen.

lactescent ♂ (-sĕnt) [lt.] *a.* 1. milch-artig. — 2. ♀ reich an Milchsaft (Wolfsmilch). — 3. *ent.* milchige Flüssigkeit absondernd.

lactic ♂ (lăk'-tĭk) [lt.] *a., chm.* od. *physiol.* Milch-...; ~ acid Milchsäure *f* ($C_3H_6O_3$); ~ fermentation Milchgärung *f*.

lactide ♂ (lăk'-tĭd od. -tŏĭd) [lt.] *s., chm.* Latti'd *n* ($C_6H_8O_4$).

lactiferous ♂ (lăk-tĭ'-fĕ-rŭs) *a.* 1. *anat.* Milchsaft führend; ~ duct Milchgang *m*. — 2. ♀ Milchsaft erzeugend (Pflanze).

lactific(al) ♂ (lăk-tĭ'-fĭk, -fĭ-kăl) [lt.] *a.* Milch erzeugend oder hervorbringend.

lactiflorous ♂ ♀ (lăk-tĭ-flō'-rŭs) [lt.] *a.* mit milchweißen Blumen.

lactifugal ♂ (lăk-tĭ'-fĭ-găl) *a., med.* die Milchausscheidung hemmend.

lactifuge ♂ (lăk'-tĭ-fūj) *s., med.* die Milchausscheidung hemmendes Mittel.

lactin(e) ♂ (lăk'-tĭn) *s., chm.* = lactose.

lactobutyrometer ♂ (lăk-tō-bjū-tĭ'-rŏ'-mĭ-tĕr) [lt.-grch.] *s.* Apparat zur Bestimmung des Buttergehalts einer Milchprobe.

lactocele ♂ (lăk'-tō-sēl) [lt.-grch.] *s., med.* = galactocele.

lactodensimeter ♂ (lăk-tō-dĕn-sĭ'-mĭ-tĕr) [lt.-grch.] *s.* Art Milchmesser mit Wage zur Bestimmung d. Rahmmenge e-r abgerahmt. Milchprobe.

lactometer ♂ (lăk-tŏ'-mĭ-tĕr) [lt.-grch.] *s.* Milch-messer *m*, -wage *f*.

lactone ♂ (lăk'-tōn) [lt.] *s., chm.* Latto'n *n* ($C_5H_8O_2$).

lactory † (lăk'-tă-rĕ) *a.* = lactiferous.

lactoscope (lăk'-tō-skōp) [lt.-grch.] *s.* Milch-(güte)prober *m* (Werkzeug).

lactose ♂ (lăk'-tōs) [lt.] *s., chm.* Latto'se *f*, Milchzucker *m* ($C_{12}H_{22}O_{11}$).

lactosuria ♂ (lăk-tō-sjū'-rĭ-ă) [neu-lt.] *s.* Vorhandensein *n* v. Milchzucker im Uri'n.

lactucic ♂ (lăk-tjū'-sĭk) [lt.] *a.* zu den Lattich-Gewächsen gehörig; *chm.* ~ acid Lattichsäure *f* (aus *Lactuca viro'sa*).

lacuna ♂ (lă-kjū'-nă) [lt.] *s.* (*pl.* **-æ**, **-ăl** od. **-as**, -năĭ) 1. Lücke *f*, Zwischenraum *m*. — 2. *anat.* und ♀ Höhlraum *m*.

lacunal ♂ (-năl) *a.* = lacunar[1].

lacunar[1] ♂ (lă-kjū'-năr) [lacuna] *a.* lückig, lückenhaft; Lücken-... — Vgl. **~**[2].

lacunar[2] ♂ (-năr) [lt.] *s.* (*pl.* a. **-la**, lăt. -nă'-nă) *arch.* 1. Feld *n*, Kassette *f*. — 2. Kassettendecke *f* (Decke mit vertieften Feldern).

lacunary ♂ (lăk'-tă-nĕ-rĕ) *a.* = lacunar[1].

lacune ♂ ✎ (lă-kjūn') [fr.] *s.* = lacuna.

lacunette ⚔ (lăk-tă-nĕt') [fr.] *s., frt.* kleiner Abzugsgraben.

lacunose ♂ (lăk'-tjū-nōs, *WB.* lăk'-tĭ-nōs), **-ous** ♂ (lă-kjū'-nŭs) [lt.] *a.* voller Lücken; bsd. ♀ u. *ent.* voller Vertiefungen, gefurcht, grubig. [custrine.]

lacustral ♂ (lă-kŭs'-trăl) [lt.] *a.* = lacustrian

lacustrian ♂ (-trĭ-ăn) [lt.] ▮ *a.* = lacustrine. — ▮▮ *s.* Landsee-Bewohner *m*, Pfahlbauer *m*.

lacustrine ♂ (-trĭn) [lt.] *a.* 1. zu einem See gehörig; See-...; *geol.* ~ deposits *pl.* Ablagerungen *f/pl.* am Seeboden; ~ dwelling od. habitation Pfahlbau *m*. — 2. *zo.* oder ♀ im stehenden Wasser lebend oder wachsend; Sumpf-...

lac-varnish (lăk'-wär''-nĭsh) *s.* Lack(firnis) *m*, Harzfirnis *m*.

lac-work (lăk'-wŏrk) *s.* japanische Lack-arbeit.

lacy (lē'-sĕ) [lace[1]] *a.* spitzen-artig; Spitzen-...

lad[1] (lăd) [a/e. *leód*] *s.* 1. F Knabe *m*, Junge *m*, Bursche *m*; Jüngling *m*, junger Mann; on, -s! vorwärts, Jungen!; *prvrb.* ~s will be men aus jungen Leuten werden Männer. — 2. Gefährte *m*, Kamera'd *m*. — 3. schott.: (her ~ ihr) Geliebter *m*, Liebhaber *m*. — Vgl. **~**[2, 3].

lad[2] † (~) *pret.* und *p.p.* von to lead[1].

lad[3] *prov.* (~) *s.* Leder-, Schuh-riemen *m*; *cant* ~ of wax Pechdraht *m*; Schuster *m*.

lad-age † (lăd'-ĕdĢ) *s.* Kindheit *f*.

Ladakh (lă-dăk') *npr.* Lada'k *n* (Provi'nz des indo-britischen Vasallenstaates Kaschmir).

ladanum ♂ (lăd'-ă-nŭm) [lt.] *s., chm.* Ladanum *n* (Gichtrosenharz).

lad-bairn (schott. lăd'-bă'rn) *s.* = lad[1] 1.

ladder (lăd'-dĕr) [m/e. *ladd(e)re*] *s.* 1. Leiter *f* ⚓. — 2. *fig.* Stufen-leiter *f*, -gang *m*. — 3. ⚓ (Schiffs-) Strickleiter *f*, (Schiffs-) Treppe *f*; entering ~ s. entering-ladder. — 4. ⊙ Schlitten *m*, Eimerleiter *f* einer Baggermaschine. — 5. ⚒ Fahrt *f* e-s Schachtes.

Zu **~ 1:** collapsing (folding oder jointed) ~ zusammenlegbare Leiter, Klappleiter *f*, Einschlagleiter *f*, Steh-leiter *f*; hook-and-~ company Feuer-wehr-Abteilung, die einen Wagen mit Haken und Leitern führt; Jacob's ~ Jakobsleiter *f* (nach 1. Mos. 28,12) (s. a. Jacob's-ladder); ⚒ movable ~ Fahrkunst *f*; ♀ ~ to heaven = Jacob's-ladder 2; to get up (od. mount) a ~ eine Leiter besteigen; ⚐ to go up the ~ to rest gehängt werden; ⚒ to provide with a ~ e-n Schacht belegen od. bellitern; *co.* he can't see a hole in (od. through a ~ er kann nicht mehr aus den Augen sehen (von einem Betrunkenen).

ladder-beam (-bĭm) *s.* Leiterbaum *m*.

~-beetle (-bĭtl) *s., ent.* amerikan. Blatt-läfer *m* (*Chrysome'la scala'ris*).

~-braid (-brād) *s.* auf dem Kettfadenlaufe gemachte Borte.

~-carriage (-kăr-rĭdĢ) *s.* Hafen und Leitern-wagen *m*, -führender Feuerwehrwagen.

~-cheek (-chēk) *s.* = ladder-beam.

~-dredge ⊙ (lăd'-dĕr-drĕdĢ) *s.* Eimerketten-Bagger *m*.

~-hasp ⚒ (-hăsp) *s.* Fahrt-haspe *f*.

~-hatchway ⚓ (-hăch'-wē) *s.*: ~ to fire-room Niedergangsluke *f* zum Heizraum.

~-hook ⚒ (-hŭk) *s.* Fahrt-haken *m*.

laddering ⊙ (lăd'-dĕr-ĭng) *s.* Schnüre *f/pl.* der Saloupfeen.

ladderman (lăd'-dĕr-măn) *s.* (*pl.* **~men**, -mĕn) 1. Feuerwehrmann, der zu e-r hook-and-ladder company (s. ladder 1 ↕) gehört — 2. ✎ *tel.* Draht-auflieger *m*.

ladder-peg ⚒ (lăd'-dĕr-peg) *s.* Frosch *m*.

~-rope ⚓ (-rōp) *s.* Fallreepstau *n*.

~-rung (-rŭng), **~-step** (-stĕp) *s.* (Leiter-) Sprosse *f*. [Fahrschacht *m*.]

ladderway ⚒ (lăd'-dĕr-wē) *s.*: ~ in a shaft]

ladder-wedge ⚒ (-wĕdĢ) *s.* Fröschel *n*.

ladder-wheel ⊙ (-(h)wĭl) *s., mach.* Sprossenrad *n*.

ladder-work ⊙ (-wŏrk) *s.* Arbeit, die auf Leitern verrichtet werden muß, wie Anstreichen &c.

laddess (lăd'-dĕs) [lad[1]] *s., co.* Mädchen *n*.

laddie bsd. schott. (lăd'-dĕ) *s.* Junge *m*, Liebster *m*.

lade[1] (lēd; *Hom.* laid) [m/e. *laden*] ▮ *v/a.* ①b. (*p.p.* a. laden) 1. ✎ (be)laden, befrachten (jetzt mit load). — 2. *fig.* belasten, unterdrücken; aufbürden (*dat.*). — 3. Wasser &c. schöpfen (into in, out of aus); ✎ to ~ out ausschöpfen. — 4. ⊙ Glasfabr.: geschmolzenes Glas umfüllen, umschöpfen. — ▮▮ † *v/n* 5. Wasser schöpfen. — 6. ⚓ Wasser ziehen, leck sein. — ▮▮▮ † obs. schott. *s.* 7. Ladung *f*, bsd. Sack *m* Mehl. — Vgl. **~**[2].

lade[2] (~) [Nebenform von lode] *s.* 1. *prov.* Wasserlauf *m*; schott.: Mühl-graben *m*, -gerinne *n*. — 2. † Flußmündung *f*.

la-de-da F (lă-dĕ-dă') *s., co.*: to do the ~ to the ladies den Damen mit großer Aufmerksamkeit begegnen, *fig.* Süßholz raspeln.

lademan schott. (lēd'-măn) *s.* (*pl.* **~men**, -mĕn) 1. Saumpferd-treiber *m*. — 2. Mühlknecht, der den Mahlkunden das Mehl bringt.

laden (lēdn) *p.p.* von to lade und *a.* 1. beladen, befrachtet (with mit); ⚓ ~ in bulk mit loser Fracht od. Sturzgütern (Getreide, Salz &c.) beladen; ⚓ ~ in parcels mit Stückgütern befrachtet; ⚓ ~ to sink tief beladen. — 2. *fig.* belastet, bedrückt.

ladened † (lē'-dĕnd) *p.p.* ✓+ für laden.

lade-pail *prov.* (lē'-dĕ-pēl) *s.* Schöpf-eimer *m*.

lader † (lē'-dĕr) *s.* = lademan.

ladge *prov.* (lădĢ) *v/n.* ①b. (Eier) legen.

ladied † (lē'-dĭd) *a.* = ladylike.

☞ **ladies'-bedstraw**, &c. siehe lady's-bedstraw, &c.

ladify † (lē'-dĭ-fī) *v/a.* zur Dame machen.

Ladin (lă-dī'n) *s.* Ladi'n(isch) *n* (rätо-romanische Mundart im Engadin und oberen Innthal).

lading (lē'-dĭn[g]) [lade[1]] *s.* 1. Laden *n*, Befrachten *n*. — 2. Ladung *f*, Fracht *f*; ✾ ⚓ bill of ~ s. bill[3] 4 ↕; to take in ~ Ladung einnehmen. — 3. ⊙ Glasfabr.: Umfüllen *n*, Umschöpfen *n* des Glases.

lading-hole ⊙ (-hōl) *s.* Glasfabr.: Arbeits-loch *n* in einem Spiegelglas-Ofen.

Ladino (lă-dī'-nō) [span.] *s.* 1. Ladi'no *n*: a) altspan. oder kastilische Sprache; b) von Juden bsd. in der Türkei gesprochene spanisch-portugiesische Mischsprache. — 2. Zentral-Amerika = mestizo.

ladkin ✎ (lăd'-kĭn) *s.* Bürschchen *n*.

ladle (lēdl) [a/e. *hlædel*] ▮ *s.* 1. großer (Suppen- &c.) Löffel, Schöpflöffel *m*; ⚓ Schiffbau: paying ~ Pechlöffel *m*; wooden ~ hölzerne Kelle. — 2. ⊙: a) Maurerkelle *f*; b) *metall.* Ausschöpfkelle *f*; Gießlöffel *m*; c) Glasfabr.: Einfachlöffel *m*; d) Schaufel (-brett *n*) *f* eines Wasserrades. — 3. ⚔ *artill.* Ladeschaufel *f*. — ▮▮ *v/a.* ①b. 4. mit e-m großen Löffel (aus)schöpfen, auskellen (and to ~ out); ~d glass Brutglas *n*. — 5. *thea., sl.* to ~ (it out) den Text in pedantischer und pomphafter Weise sprechen.

ladle-barrel (lē'-dl-băr-rĕl) *s.* Schöpfgefäßchen *n*. [brett *n* am Wasserrad.]

ladle-board ⊙ (-bōrd ⑨) *s.* Schaufel-

ladleful (-fŭl) *s.* Löffelvoll *m*, Schaufelvoll *f*.

ladlewood ♀ ✾ (-wŭd) *s.* Holz der *Harto'gia cape'nsis* (Süd-Afrika). [See *m* in Rußland.]

Ladoga (lă-dō'-ga) *npr.*: Lake ~ Ladoga-

Ladp. *abbr.* = Ladyship.

Ladrones ([ˡᵃ-drōᵒ'nſ, span. Aussprr.: lă-drōᵒ'neß) *npr.* Ladro'nen *pl.*, Diebsinseln *f/pl.*

ladroneship ⚓ ([ˡᵃ-drōᵒ'n-ſchip) *s.* Seeräuberschiff *n*, beiden Chinesen: Kriegsschiff *n*.

lad's-love ❀ *provc.* ([ˡă'dſ-lŏw) *s.* Eberraute *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).

lady (le^{r}'dᵊ) [a/c. *hlāfdi(g)e*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵊſ) (*abbr* **L.**) **1.** L~ Titel: Lady *f* (diesen Titel führt jede Dame, deren Mann nicht einem geringeren Range als dem eines Knight angehört; oder welche einen Adligen, der mindestens ein Earl ist, zum Vater hat. Im ersten Falle wird L~ vor den Familiennamen, im letzten vor den Taufnamen gesetzt. Heiratet eine Dame der letzteren Art einen commoner, so nennt sie sich L~ mit ihrem Vornamen und dem Zunamen ihres Mannes: heiratet also Lady Mary Howard den Herrn Smith, so nennt sie sich L~ Mary Smith. Heiratet sie e-n Mann, der als Sohn eines Duke oder Marquis ein Lord ist, ohne aber Peer of the Realm zu sein, so nimmt sie auch ihres Mannes Vornamen hinter L~ an; also zB. L~ John Howard. Ist der Mann dagegen Peer, so heißt sie L~ Howard [*HO.*]); Edel-, Frei-frau *f*, Frau v. ... – **2.** Hausfrau *f*, Frau *f* vom Hause. — **3.** hſs. mittel-alterl. Ritterdienst: Herrin *f*, Gebieterin *f*. — **4.** Dame *f*, gebildete Frau von Stande; ♀. — **5.** F Gattin *f*, Gemahlin *f*, (Ehe-)Frau *f* (immer in Beziehung zum Gatten gebraucht; zB.: John Smith and ~); ♀. — **6.** F od. *Am.* Liebste *f*, Schätzchen *n*; ♀. — **7.** ⊙ Art Schieferplatte *f* (etwa 40×25 cm) zum Dachdecken. — **8.** *zo.* aus sogenannten Krebsaugen oder -steinen bestehender Zerreibungsapparat in der Magenmundgegend der Schalenkrebse. — **9.** † *cant* mißgestaltes Frauenzimmer. — **II** *a.* **10.** = ladylike. — **11.** in Zssgn: weiblich (vgl. lady-author, lady-friend, &c.).

Zu ~ **4:** a young ~ ein Fräulein, eine junge Dame (auch als Anrede: young ~ies); boarding-school for young ~ies Pensionsanstalt *f* für junge Mädchen; companion to a ~ Gesellschaftsdame *f*; court ~ Hofdame *f*; *Cath.eccl.* English L~ies *pl.* englische Fräulein *n/pl.* (Mitglieder eines Frauenordens); ~ies! meine verehrten Damen!; ~ies and gentlemen! meine Damen und Herren!; ~'s oder ~ies' cloak Damenmantel *m*; ~ies' cloak-room „Für Damen“ (Bedürfnisanstalt); ~ies' college höhere Mädchenschule; ~ies' companion: a) Arbeitsbeutel *m*, -läßchen *n*, b) *Am.* anständiger Begleiter, der gegen Bezahlung von einer Gesellschaft alleinstehenden Damen gestellt wird, welche Museen &c. besuchen wollen; 🚃 ~ies' compartment Damen-Coupe *n*; ~ies' complaints *pl.* Frauenleiden *n/pl.*; ~ies' grog heißer, starker, süßer Grog (*DI.*); ~ies' man Damenheld *m*; ~ies' mile aristokratische Promenade längs des Serpentinflusses im Hyde-Park, London; *hist.* L~ies' Peace Damenfriede *m* (Friede von Cambrai, 1529); ⚓ ~ies' saloon Damenkajüte *f*; ~ies' toilet Gesellschaftsspiel, bei dem jeder Mitspielende mit dem Namen eines der Toilette entlehnten Gegenstandes (Brosche, Band &c.) bezeichnet wird. Man läßt nun einen Teller &c. kreiseln, ruft e-n dieser Namen, und der Genannte muß den sich drehenden Teller vor dem Umfallen auffangen oder ein Pfand geben; ♀ *co.* ~ies' tormentor Puffum-Tube *f*; 🚃 ~ies' (waiting-)room: a) Wartezimmer *n* für Damen, b) Abort *m* für Damen, (oft immer neben dem Wartezimmer); ~ies *pl.* of the bedchamber königliche Hofdamen *f/pl.*; ~ies *pl.* of the Queen's household sämtliche Hofdamen *f/pl.* der Königin; *Cath.eccl.* ~ altar Altar *m* der Marienkapelle; ~ bell Angelus Glocke *f*; L~ Bountiful siehe unter bountiful; ~ chapel Marienkapelle *f* (bes. hinter dem Hochaltar e-r Kirche); *Am.* L~ Knights *pl.* of Labour nur aus Arbeiterinnen bestehende Section des großen Arbeiterbundes "Knights of Labour" (s. knight 3 ♀); Lady Margaret Hall Institut bei *Oxf.*, wie Girton College (siehe bd) bei *Cam.*; *Cath.eccl.* L~ Mass Marien-Messe *f*; the L~ Mayoress die Frau, Tochter oder Schwägerin des Lord Mayor, wenn sie amtlich dessen Haushalt führt; (in Klöstern, Wohlthätigkeitsanstalten &c.) the L~ Superintendent Aufseherin *f*; the L~ Superior Vorsteherin *f*; F the ~ in her chair das Sternbild Kassiopei'a *f*; P ~ in the straw Wöchnerin *f*; ~ in waiting diensthuende Hofdame; L~ of Babylon babylo'nische Hure (Offenb. 17), bei den Puritanern: die katholische Kirche; F ~ of easy virtue Freudenmädchen *n*; L~ of England Mathilde, Tochter König Heinrichs I. von England; L~ of the Lake: a) Sage: Vivian, Geliebte des Zauberers Merlin, b) Gedicht von W. Scott und die Heldin desselben, Ellen, Tochter des Douglas, früheren Günstlings König Jakobs; † *sl.* ~ of the lake Maitresse *f*; ~ of the manor Gutsherrin *f*; L~ of Rome, scarlet ~ = L~ of Babylon; L~ of Shalott Heldin im gleichnamigen Gedicht von *TN.*; L~ of the Sun Beiname zweier Schönheiten: a) der Geliebten Eduards III., Alice Perres oder Pierce, b) einer Hofdame der Königin Philippa; F *co.* Old L~ of Threadneedle Street Bank *f* von England (Lo.); *prov.*, *orn.* ~ with twelve flounces Stieglitz *m* (= goldfinch 1 a); my ~! gnädige Frau!; *Cath.eccl.* Our blessed L~ unsere liebe Frau, die Jungfrau Maria; Our (most gracious) L~ the Queen Ihre Majestät die Königin; the white ~ of Avenal Art Schutzgeist in *SC.'s Monastery*; F she's all (oder quite) the ~ sie ist sehr vornehm, spielt die feine Dame; she is a thorough ~ sie hat feine Lebensart. — S. a. die Zssgn.

Zu **lady 5** F: his good ~ seine Frau, Gattin; how is your (good) ~? wie befindet sich Ihre Frau Gemahlin?; my old ~ meine Frau, mein gutes Frauchen; the old ~ meine Alte.

Zu ~ **6:** F how is your young ~? wie geht es Ihrem Fräulein Braut?

lady-author (le^{r}-dᵊ-ă-th^{ŭr}) *s.* Schriftstellerin *f*.

ladybird ⓑ (~bŏᵒd) *s.* **1.** *ent.* Marienkäfer *m*, Sonnenkalbchen *n* (*Coccine'lla*). — **2.** *orn.* Spießente *f* (*Anas* oder *Da'fila acu'ta*). — **3.** P liederliches Frauenzimmer. — **4.** † Liebchen *n* (oft Liebkosungswort).

lady-buddock ❀ (le^{r}-dᵊ-bŭ'dᵊ-k) *s.* eine Frühapfelsorte.

ladybug ⓑ bld. *Am.* (le^{r}-dᵊ-bŭg) *s.* = ladybird 1.

lady-cat (~kăt) *s.*, *ichth.* amerikanischer Fisch (*Ictalu'rus puncta'tus*).

lady-chair F und *prov.* (~tſchāᵉr) *s.* = king's-cushion.

lady clock *prov.* (~klŏk) *s.*, *ent.* = ladybird 1.

lady-cockle (~kŏk-l) *s.*, *zo.* = cockle^{2} 2a.

lady-coot ▾ (~kŏᵒt) *s.* Neublatteriger Korallenbaum (*Adenanthe'ra pavoni'na*).

lady-court (~kŏᵒrt) *s.* Hof *m* der Gutsherrin.

lady cow ⓑ (~kŏᵒ) *s.*, *ent.* = ladybird 1.

lady-crab (~krăb) *s.*, *zo.* Amerik. Krebs *m* (*Ca'lme'cetes hasta'tus*).

Lady-day (~dē) *s.* = Annunciation 2b.

lady-dog (~dŏg) *s.*, *co.* Hündin *f*.

ladye † (le^{r}'dᵉ) *s.* = lady.

lady-fender P (le^{r}-dᵊ fĕn-dᵊr) *s.* vornehm thuendes, müßiges Frauenzimmer.

lady-fern ▾ (le^{r}-dᵊ-fŭrn) *s.* weiblicher Straußfarn, falscher Wurmfarn (*Asple'nium filix fe'mina*).

lady finger (le^{r}-dᵊ-fĭn-g^{r}) *s.* = lady's finger.

ladyfish (~fiſch) *s.* **1.** = bone-fish 1. — **2.** in Spanish ~ Art Lippfisch *m* (*Harpe ca'ra*).

lady-fluke *prov.* (le^{r}-dᵊ-fl(j)ūk) *s.*, *ichth.* = halibut.

ladyfly (~flāi) *s.*, *ent.* = ladybird 1.

lady-fowl (~fāul) *s.*, *orn.* Weibchen *n* der Pfeifente (*Anas* oder *Mare'ca pene'lope*).

lady-friend (le^{r}'dᵉ-frĕnd) *s.* **1.** Freundin *f*; a ~ of mine eine Freundin von mir. — **2.** Quäkerin *f*.

lady-help (~help) *s.* Stütze *f* der Hausfrau.

lady-hen *prov.* (~hĕn) *s.*, *orn.* **1.** Feldlerche *f* (*Alau'da arve'nsis*). — **2.** Zaunkönig *m* (*Troglo'dytes pa'rvulus*).

ladyhood (~hŭd) *s.* Stellung *f*, Rang *m* (der Frau, Tochter oder Schwägerin des Lord Mayor, wenn sie amtlich dessen Haushalt führt; (in Klöstern, Wohlthätigkeitsanstalten &c.) the L~ Superintendent Aufseherin *f*; the L~ Superior Vorsteherin *f*; F the ~ in her chair das Sternbild Kassiopei'a *f*; P ~ in the straw Wöchnerin *f*; ~ in waiting diensthuende Hofdame; L~ of Babylon babylo'nische Hure (Offenb. 17), bei den Puritanern: die katholische Kirche; F ~ of easy virtue Freudenmädchen *n*; L~ of England Mathilde, Tochter König Heinrichs I. von England; L~ of the Lake: a) Sage: Vivian, Geliebte des Zauberers Merlin, b) Gedicht von W. Scott und die Heldin desselben, Ellen, Tochter des Douglas, früheren Günstlings König Jakobs; † *sl.* ~ of the lake Maitresse *f*; ~ of the manor Gutsherrin *f*; L~ of Rome, scarlet ~ = L~ of Babylon; L~ of Shalott Heldin im gleichnamigen Gedicht von *TN.*; L~ of the Sun Beiname zweier Schönheiten: a) der Geliebten Eduards III., Alice Perres oder Pierce, b) einer Hofdame der Königin Philippa; F *co.* Old L~ of Threadneedle Street Bank *f* von England (Lo.); *prov.*, *orn.* ~ with twelve flounces Stieglitz *m* (= goldfinch 1 a); my ~! gnädige Frau!; *Cath.eccl.* Our blessed L~ unsere liebe Frau, die Jungfrau Maria; Our (most gracious) L~ the Queen Ihre Majestät die Königin; the white ~ of Avenal Art Schutzgeist in *SC.'s Monastery*; F she's all (oder quite) the ~ sie ist sehr vornehm, spielt die feine Dame; she is a thorough ~ sie hat feine Lebensart. — S. a. die Zssgn.

Zu **lady 5** F: his good ~ seine Frau, Gattin; how is your (good) ~? wie befindet sich Ihre Frau Gemahlin?; my old ~ meine Frau, mein gutes Frauchen; the old ~ meine Alte.

Zu ~ **6:** F how is your young ~? wie geht es Ihrem Fräulein Braut?

lady-author (le^{r}-dᵊ-ă-th^{ŭr}) *s.* Schriftstellerin *f*.

ladybird ⓑ (~bŏᵒd) *s.* **1.** *ent.* Marienkäfer *m*, Sonnenkalbchen *n* (*Coccine'lla*). — **2.** *orn.* Spießente *f* (*Anas* oder *Da'fila acu'ta*). — **3.** P liederliches Frauenzimmer. — **4.** † Liebchen *n* (oft Liebkosungswort).

lady-buddock ❀ (le^{r}-dᵊ-bŭ'dᵊ-k) *s.* eine Frühapfelsorte.

ladybug ⓑ bld. *Am.* (le^{r}-dᵊ-bŭg) *s.*, *ent

lady's-looking-glass ❦ (le′-d³ʃ-lu′k-lɪn³-glaß) *s.* Frauenspiegel *m* (*Campa'nula spec'ulum*). | jungfer *f.* -mädchen *n.* -zofe *f.*)

lady's-maid (le′-d³ʃ-med) *s.* Kammer-ʃ

lady's-man (~-mān) *s.* = ladies' man (siehe lady 4 ♀).

lady's-mantle ❦ (~-mānt!) *s.* gemeiner Frauenmantel (*Alchemi'lla vulga'ris*).

lady's-mile (~-mā!l) *s.* = ladies' mile (siehe lady 4 ♀). | thistle 2.)

lady's-milk ❦ (le′-d³ʃ-mɪlk) *s.* = lady's-l

lady-smock ❦ (le′-d³-ʃmok) *s.* = lady's-smock. | = lady's-smock.)

lady's-night-cap ❦ (le′-d³ʃ-nai′t-kāp) *s.*

lady's-seal ❦ (~-ʃīl) *s.* 1. gemeine Schmerwurz (*Tamus commu'nis*). — 2. Salomonssiegel *n* (*Convalla'ria polygona'tum*).

lady's-slipper ❦ (~-ʃlɪp·³r) *s.* 1. Frauenschuh *m* (*Cypripe'dium*). — 2. *Am.* Garten-Balsamine *f* (*Impa'tiens balsami'na*).

lady's-smock ❦ (~-ʃmok) *s.* Wiesen-kresse *f*, -schaumkraut *n* (*Cardami'ne prate'nsis*).

lady's-thimble ❦ (~-*th*ɪmbl) *s.* gemeine Glockenblume (*Campa'nula rotundifo'lia*).

lady's-thistle ❦ (~-*th*ɪsl) *s.* 1. Karbendistel *f* (*Cnicus benedi'ctus*). — 2. Silber-, Marien-distel *f* (*Ca'rduus Maria'num*).

lady's-thumb ❦ *Am.* (~-*th*ɔm) *s.* Flohkraut *n* (*Poly'gonum persicа'ria*).

lady's-tracеs ❦ (~-trē-ʃ-ɪz), **lady's-tresses** ❦ (~-trē-ʃ-ɪz) *s.* bld. Herbst-Drehling *m* (*Spira'nthes autumna'lis*).

lady's-twist (~-twɪst) *s.* Art feiner Tabak.

lady's-water (~-wā-t·³r) *s.* Art Lilie.

lady-twist (le′-d³-twɪst) *s.* = lady's-twist.

lady-wife ↖ (le′-d³-wāɪf) *s.* Frau *f*, Gemahlin *f*. | *orn.* = lammergeier.)

læmmergeier, ~yer (le′m·³r-gāɪ·³r) *s.*)

læmodipod(an) ♌ (lɪ³-mō′d³-pɔd, lɪ-mē-dɪ′p-ɔ-d³n) [neu-lt.] *zo.* I *a.* zu den Kehlfüßern gehörig. — II *s.* Kehlfüßer *m.*

lætrop/c ♌ (lɪ·t³-tɑō′p-ɪk), **~ous** ♌ (lɪ³-ō′r-n³-pōß) [grch.] *a.* linksseitig, linksgewunden (Schneckenschale; *ant.* dexiotro|ic).

Laertes (lā-ō′r-tɪß) *npr.* Lac'rtes *m*: a) grch. *myth.* Vater des Odysseus; b) Prsn. in *SH.H.*

Lætare (lɪ³-tā′-ɪ·ē) [lt.] *s.* Sonntag *m* Lätare, vierter Fastensonntag (auch ~-Sunday).

Lætitia (lɪ³-tɪ′ʃ-ɔ-ɔ) *npr.* Lāti'tia *f*; and) ☞ **læv...** ♂ ʃ. lev... | *ast.* ein Asteroïde.)

Lafayette (lā-ʃa-je′t) I *npr.*: a) fr. General und Staatsmann (1757—1834); b) Name verschiedener Grafschaften ꝛc. in den *U. S.* — II **L~** *s.*, *ichth.* nord-amerikanischer Fisch (*Lio'stomus xanthu'rus*).

Lafeu (lā-fjū′) *npr.*, *id.* (Prsn. in *SH.All.*).

laff[1] † oder *prov.* (laf) *v.* = laugh.

laff[2] (läf) *s.*, *ichth.* ein Fisch (*Synance'ia verruco'sa*). — Vgl. ~[1].

Laffitte ♉ (lā-fɪ′t) [fr. *Château Laffitte*] *s.* Laffitte *m* (sehr feiner roter Bordeauxwein).

laft[1] † (läft) *pret.* und *p.p.* von to leave[1].

laft[2] schott. (~) *s.* = loft.

lafter *prov.* (la′ʃ-t·³r) *s.* Gebrüt *n* Eier.

lag (lɑg) I † *a.* □ (ʃ. ~ly) 1. schlaff, langsam, träge; spät, hinter allem nachkommend. — 2. lange aufgeschoben, letzt; ~ end ʃ. lagend[2]. — II *s.* 3. † Zurückbleiben *n* einer Sache; zuletzt Kommende(r, s); Letzte(r, s); Unterste(r, s). — 4. † Ende *n*, Schwanz *m*; unterste Klasse; *fig.* Auswurf *m*. — 5. ⊙ *mech.* Bewegungsverzögerung ʃ; *mach.* Vor-eilung *f* des Schiebers, magnetic ~ Neigung der Magnet-Eisenteile ꝛc., die Magnetisierung zu verzögern. — 6. ⊙ Fallhaube *f*; Überstand *m*, übergreifender Teil von Brettern, Kesselblechen ꝛc. — 7. *orn.* = graylag. — 8. *Am.* ~s *pl.* Lagen *f.pl.* Tabaksblätter. — 9. Schüler *sl.* (Westminster) Fuchs *m*. — 10. ſ: a) alter Sträfling; Auftraten: deportierter Verbrecher; b) Zuchthausstrafe *f*; to do a ~ (im Zuchthause) sitzen. — 11. † *cant* Wasser *n*. — 12. *prov.* Stand *m* für Fischer. — III *v/n.* (s. 13. sich langsam bewegen, sich Zeit lassen; zaudern, zögern; (a. mit behind) hinter allem zurückbleiben, zuletzt kommen; to ~ away langsam verfließen (Zeit). — 14. † *cant* fein Wasser abschlagen. — IV *v/a.* ↻ s. 15. † schlaff machen, abspannen; verlangsamen. — 16. ⊙ den Dampfkessel bekleiden, um die Ausstrahlung der Hitze zu verhüten. — 17. ſ gefangen nehmen; deportieren.

Lagado (la-gɑ′-dō, *a.* lɑ′g-a-dō) *npr.*, *id.* n (Stadt in Swift's Satire: *Gulliver's Travels*.)

lagau ⚓ (lɑ′-g·u) *s.* = ligan. | &c.).)

lagarto † (lɑ-gɑ′·t-to) [span.] *s.*, *zo.* = alligator 1. | Hängebauch.)

lag-hellied (lɑ′g-hɛl-·³d) *a.* mit einem)

lagend[1] ⚓ (le′-g·ɪnd) *s.* = ligan.

lag-end[2] (lɑ′g-end) *s.* letzter Teil; ~ of my life Lebensabend *m* (*SH.H.IVa,5,124*).

lageniform ♌ (lɑ-dʒe′n·³-ɪ-fɔ·³m) [lt. *lage'na*] *a.*, *zo.* und ❦ flaschenförmig.

lager (lɑ′-g·³r) [dtsch] *s.* = Lager-beer.

lager-beer ⊛ (~-bɪ·³) [dtsch] *s.* Lagerbier *n*.

lager-wine ⊛ (~-wɑɪn) [dtsch] *s.* Lagerwein *m*, abgelagerter Flaschenwein.

lag-fever † (lɑ′g-fi-wɪ·³) *s.*, *cant* vorgeschütztes Fieber, um die Deportation hinzubutzen.

laggan Sch.-I. (lɑ′g-·³n) *s.* Art Waschbecken *n* zum Waschen der Finger nach einem Mahl.

laggard (lɑ′g-·³d) [lag] I *a.* langsam, saumselig, lässig, träge, zaudernd. — II *s.* Saumselige(r), Träge⟨r⟩, Zaudernde(r).

lagger (lɑ′g-·³r) [lag] *s.* 1. = laggard. — 2. ſ: a) Matrose *m*; b) Angeber *m*, Denunzi'ant *m*; c) Polizeidiener *m*.

lagging (lɑ′g-ɪn·g) [lag] I *p.pr.* und *a.* □ 1. sich langsam bewegend ꝛc. (siehe lag). — II *s.* 2. Zögern *n*, Verzögerung *f*. — 3. *coll.* ~s *pl.*, *arch.* Blendboden *m*; ~s *pl.* of the centre Lehrbogenschalung *f*. — 4. ⚒ ~-up Bergversatz *m*. — 5. ⊙ *mach.* Bekleidung *f* von Dampfkesseln ꝛc. — 6. † *cant* ~ gage Nachtgeschirr *n*.

lag-goose (lɑ′g-gūß) *s.* 1. *orn.* (a. gray ~) = graylag. — 2. † = laggard.

lagly *prov.* (lɑ′g-l·ɪ) *adv.* trocknend, zögernd.

lagn(i)appe bld. *Am.* (lăn-jă′·p) *s.* Zugabe *f* auf gekaufte Waren.

lagomorphic ♌ (lɑg-³-mō′r-fɪk) [neu-lt.] *a.* hasen-artig; weiter.: mit Doppel-Schneidezähnen im Oberkiefer.

lagomyid ♌ (lɑ-gō′m-·³-ɪd) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Pfeifhase *m* (*Lago'mys*). | Pfeifhase *m*.)

lagomys ♌ (lɑ-gō′-mɪß) [grch.] *s.*, *zo.*)

lagon ⚓ † (le′-g·ɪn) *s.* = ligan.

lagoon (l·ɪ-gū′n) [lt. *laguna*] *s.* 1. Lagune *f* (seichter, sumpfiger Küstenstrich); City of the L~s Venedig *n*. — 2. (a. ~ island) = atoll.

lagoon-whaling (lɑ-gū′n-(h)wē′-lɪn³) *s.* Walfischfang *m* in den Lagunen.

lagophthalmia ♌ (lɑg-ō-*th*ɑ′l-mɪ³-a) [grch.] *s.*, *med.* Hasen-auge *n* (wegen Kürze eines Augenlides nicht schließbar).

lagophthalmic ♌ (~-mɪk) *a.*, *med.* ein Hasen-auge betr. | huhn *n* (*Lago'pus*).)

lagopode ♌ (lɑ′g-ō-pōd) *s.*, *orn.* Schnee-)

lagop(od)ous ♌ (lɑ-gō′p-ō-dōß, lɑ-ge′-p·³ß) [grch.] *a.*, *zo.* mit dicht behaarten oder befiederten Füßen. | *med.* Hasenscharte *f*.)

lagostoma ♌ (lɑ-gō′ß-t·³-ma) [grch.] *s.*,)

lagothrix ♌ (lɑ-gō′*th*-ɪkß) [grch.] *s.*, *zo.* südamerik. Woll-affe *m*. | Kaninchen-ohren.)

lagotic ♌ (lɑ-gō′-tɪk) [grch.] *a.*, *zo.* mit)

Lagrangiaa ♌ (lɑ-grɑ′n-dʒ·³n) *a.*, *math.* des Lagrange (fr. Mathematiker, 1736 - 1813).

lagrim*ando* ♪ (lɑg-ɪ-mɑ′n-do), **~oso** ♪ (~mō′-ʃo) [it.] *a.* weinerlich, klagend.

lag-screw ⊙ (lɑ′g-ʃkɪu) *s.* Schraube *f* mit flachem Kopf; Holzschraube *f*.

Lagthing (lɑ′g-tɪn·) *s.* Oberhaus *n* des norwegischen Parlaments.

lag-tooth † (lɑ′g-*t*uth) *s.* hinterster Backzahn, Weisheitszahn *m*.

La Guayra (lɑ gwɑi′-ra) *npr.*, *id.* (Hafenstadt in Venezuela, Süd-Amerika).

lagune (lɑ-gu′n) *s.* = lagoon.

L.A.H. *abbr.* = Licentiate of the Apothecaries' Hall (Dublin).

Lahore (lɑ-hō′·³) *npr.* Lahor(e) (Stadt in Ost-I.); ⊙ Zuchfabr.: ~ cloth Stoff aus Kaschmirwolle.

laic (le′-ɪk) [spät-lt. *laïcus*] I *a.* weltlich, laienhaft; Laien-... — II *s.* Laie *m*.

laical ↖ (le′-ɪ-kl) *a.* □ = laic.

laicality ↖ (le-ɪ-kɑ′l-ɪ-t·ɪ) *s.* Weltlichkeit *f*, Laientum *n*. | weltlichung *f*.)

laicisation ↖ (le-ɪ-ß-ʃ·³-ʃēi-ʃ·³n) *s.* Ver-)

laicise ↖ (le′-ɪ-ßɑɪʃ) *v/a.* ⊙ b. verweltlichen, e-r Sache den geistlichen Charakter nehmen.

laid (led; *Hom.* lade) *pret.* und *p.p.* von to lay (siehe dieses).

laidly *prov.* (le′d-l·ɪ) *a.* = loathly.

laigh schott. (lech) [low[1]] *a.* klein, niedrig; L~ Kirk = Low Church (ʃ. church 2 ♀); ~ shop Kellerladen *m*.

laigh-croft schott. (le′ch-krɔft) *s.* fruchtbare Niederung, Marschland *n*.

laik † oder *prov.* (lek) *v.* und *s.* = lake[2].

lain[1] (len; *Hom.* lane) *p.p.* v. lie[1]; P = laid.

lain[2] (~) *s.* I. † = layer. — 2. *prov.* am Dünenfuße gelegenes Ackerland.

lainer(e) † (le′-n·³r) *s.* = lanier[1].

Laing (len·) *npr.* (Prsn.).

lair[1] (lār) [*a/c. leir*] *s.* 1. Lager(platz *m*) *n* (bld eines wilden Tieres). — 2. † Wurf *m* (Kaninchen ꝛc.). — 3. † Gemeinde(wiese *f*. — 4. schott.: Begräbnisplatz *m*, Grab *n*. — 5. *prov.* Boden *m*, Grund *m*, Land *n*.

lair[2] schott. (~) *s.* Wissen *n* (= lore[1]).

lair[3] schott. (~) [isländ. *leir*] I *s.* Schlamm *m*, Schmutz *m*, Kot *m*. — II *v/n.* ⊙ a. in Schlamm einsinken. — Vgl. ~[1] u. [2].

laird schott. (lārd) [lord] *s.* 1. Grundherr *m*; Gutsbesitzer *m*. — 2. ✎ Haus-Eigentümer.

lairdship schott. (lārd-ʃɪp) *s.* 1. = lordship. — 2. Grundbesitz *m*, Herrengut *n*.

Lais (le′-ɪß) *npr.* grch. Alt.: Lais *f* (Name zweier grch. Hetären im 5. *ser.* v. Chr.). | Ier 18,5).)

Lalsh (le′-ɪʃ) *npr.*, *bibl.* Lais *n* (St., Richt.)

laism ↖ (le′-ɪʃm) *s.*, *rel.* = lamaism.

laisser-faire, laissez-faire (le′ß-e-fāi′·³) [fr.] *s.* Nicht-einmischung *f* (bld. *pol.* des Staates in das wirtschaftliche Leben).

laiter *prov.* (le′-t·³r) *s.* = lafter.

lalth schott. (lēth) *a.* = loath.

lalthe *prov.* (lēdh) *s.*, *ichth.* Pollack *m* (*Gadus polla'chius*).

laithly schott. (le′*th*-l·ɪ) *a.* = loathly.

laity (le′-ɪ-t·ɪ) [lay[6]] *s.* 1. † Laien-stand *m*, -tum *n*. — 2. *coll.* Laien *m/pl.* (*ant.* clergy). — 3. *fig.* Laien *m/pl.* (einer Kunst ꝛc. unkundige Leute).

Laïus (le′-·³ß) *npr.*, grch. *myth.* Laïos (König von Theben, Vater des Ödipus).

laive schott. (lew) *s.* = lave[3].

la-kao (lā-kɑ′-o) [chin.] *s.* Saftgrün *n*.

lake[1] (lek) [*a/c. lac(u)*, lt. *lacus*] *s.* (*s/f.*, auch *s/m.*) 1. See *m*, Land-, Binnen-see *m*; ♀. — 2. (meist künstlich angelegter) Teich. — 3. *prov.* Wasserlauf *m*, Bächlein *n*. — 4. † Grube *f*, Höhle *f*. — Vgl. ~[2] bis [6].

Zu ~ 1: Galilean L~ See *m* Genezareth; Lady of the L~ ʃ. lady 4 ♀; L~ of the Cat ehm. Name des Erie-Sees (*U.S.*); L~ Poet Seedichter *m* (Mitglied d. Seeschule, ʃ. L~ School); Litteraturgesch.: L~ School Seeschule *f*, neuere romantische Dichterschule; Hauptvertreter derselb.: Wordsworth, Coleridge u. Southey, welche im engl. Cumberland (Cumberland, Westmoreland und Lancashire) wohnten; *Am.* L~ State Beiname des Staates Michigan; *Am.* Queen City of the L~s Spottname für die Stadt

§ Buffalo; ∿ the Great L∿ der O'zean; § *Am.* the Great L∿s *pl.* bſd. die fünf großen § Seen: Superior, Michigan, Huron, Erie und Ontario. ‖ **II** *s.* Spiel *n.*

lake[2] † *od. prov.* (lēk) ‖ *v/n.* ⊙ b. ſpielen.)

lake[3] (∿) [ſr. *laque*] *s.* Lackfarbe *f*) *m*; cochineal ∿ Karmin'lack *m*; dull ∿ matter Lack; fine ∿, round ∿ Kugellack *m*.

lake[4] † (∿) [holl.] *s.* feine weiße Leinwand.

lake[5] *prov.* (∿) *v.* ⊙ b. = leak.

lake[6] † *od. prov.* (∿) *s.* = lack[1].

lake-coloured (le'k-kŏl-ᵉrd) *a.* lackfarbig.

lake-crater (le'k-krē-tᵉr) *s.*, *geol.* Kraterförmiger See, Maar *n*.

Lakedion (lᵃ-kē'-dē-ŏn) *npr.*: Isaac ∿ Name des ewigen Juden.

lake-dweller (le'k-dwĕl-ᵉr) *s.* Pfahlbau-Bewohner *m*.

∿dwelling (le'k-dwĕl-ĭng) *s.* Pfahlbau *m*.

∿dye (∿-dāi) *s.* Färberlack *m*.

∿fever *Am.* (le'k-fī-wᵉr) *s.* Malaria, Sumpffieber *n*.

∿fly *Am.* (∿-flāi) *s.*, *ent.* Art Eintagsfliege *f* (*Ephe'mera si'mulans*). [der Maräne.]

∿herring (le'k-hĕ'r-ĭng) *s.*, *ichth.* Ab art

∿lawyer (le'k-lā-ᵉr) *s.*, *ichth.* 1. *Am.* Art Quappe *f* (*Lota macula'sa*). — 2. = bowfin.

lakelet (le'k-lĕt) *s.* kleiner See.

lake-like (∿-laik) *a.* ſeeähnlich, ſeeartig.

lake-ore ⚒ (∿-ōr) *s.* Seen-, Sumpferz *n*.

Laker[1] (le'-kᵉr) [lake[1]] *s.* 1. meiſt *contp.* Dichter *m* der Lake School (ſ. lake[1] 1 †). — 2. L∿ *Am.*, *ichth.* = lake-trout b.

laker[2] *prov.* (∿) [lake[2]] *s.* Spieler *m*, Schauſpieler *m*. — Vgl. ∿[1].

lake-sturgeon (le'k-ſtŭr-dj'n) *s.*, *ichth.* Süßwaſſer-Stör *m* (*Acipe'nser rubica'ndus*).

lake-trout (∿-traut) *s.*, *ichth.* Süßwaſſer-Forelle *f*, bſd. a) Bachforelle *f* (*Salmo fa'rio*); b) *Am.* (a. great ∿) Art Saibling *m* aus den großen Seen (*Sa'velī'nus wama'ycush*).

lake-weed ♀ (le'k-wīd) *s.* Waſſerpfeffer *m* (*Lo'ly'gnum hydro'piper*).

lake-whiting (le'k-(h)wāi'-tĭng) *s.*, *ichth.* Art Maräne *f* (*Corego'nus labrado'ricus*).

lakh ℔℈. (lak, *WB.* laf) *s.* = lac[2].

lakin[1] *prov.* (le'-kĭn) *s.* Spielzeug *n*.

/akin[2] † (∿) [afz. aus ladykin] *s.* Fräuchen *n*; by our L∿ oder by'r L∿! bei unſerer lieben Frau!, bei der heiligen Jungfrau!

laking-place *prov.* (le'-kĭn-ᵊ-plēß) *s.* 1. Spielplatz; *m*. — 2. *hunt.* (bſd. vom Birkhahn) Balzplatz; *m*.

lakish † (le'-kĭſch) [lake[1]] *a.* naß, feuchtig.

Lakist (le'-kĭſt) [lake[1]] *s.* = Laker[1] 1.

Lakshmi ℔℈. (lak'ſch-mī) *npr.*, *myth.* Lakſchmi *f* (Gattin des Gottes Wiſchnu).

laky ∿ (le'-kĭ) *a.* 1. [lake[1]] ſeeartig; See-... — 2. [lake[3]] *med.* durchjuchtig (Blut).

lal *prov.* (lăl) *s.* verzogenes Kind.

laldrum *prov.* (lă'l-dr'm) *s.* Dummkopf *m*.

Lallan *prov.* (lă'l-ăn) [lowland] ‖ *a.* zum ſchott. Unterlande gehörig. — ‖ *s.* Mundart *f* des ſchott. Unterlandes.

Lalla Rookh (lă'l-a ruᵘk) [Tulpen-Wange] *npr.*, *id.* (Heldin des gleichnamigen Gedichtes von Thomas Moore).

lallation ℌ (lă-lē'-ſchᵊn) [ſr.] *s.* Lallation *f* (unrichtige Ausſprache des r [wie l]).

lalo Afrika (le'-lo od. lă'-lo) *s* Art Suppenwürze *f* (getrocknete Blätter d. Affenbrotbaumes).

lalopathy ℌ (lă-lo'-p-ă thⁱ) [grch.] *s.*, *med.* Sprachſtörung *f*, Lalopathie *f*.

lam[1] † oder ℙ (lăm) *v/a.* ⊙ u. durchprügeln.

lam[2] † (∿) *s.* = lamb[2].

lam[3] ⊙ (∿) *s.* Weberei ∿ heddle.

Lam. *abbr.* = Lamentations.

L. A. M. *abbr.* = London Academy of Music.

/ama[1] (la'-ma) [tibetaniſch] *s.*, *rel.* Lama *m* (buddhiſtiſcher Prieſter in Tibet u. d. Mongolei); Grand L∿ = dalai lama. — Vgl. ∿[2] u. ∿[3].

lama[2] (∿) *s.*, *zo.* Lama *n* (*Auche nia lama*).

lama[3] ☤ (la'-ma) [ſpan.] *s.* mit Gold durchwirkter Frauenkleiderſtoff. [*m.*)

lama[4] ⊙ (∿) *s.*, *metall.* Silbererzſchlamm (

lamaic (la'-mā-ĭk) [lama[1]] *a.*, *rel.* einen Lama betreffend, lamaiſch.

lamaism (la'-mā-ĭſm) *s.*, *rel.* Lamaismus *m* (tibetaniſche u. mongol. Religionsform des Buddhismus). [ger *m* des Lamaismus.)

lamaist (∿-ĭſt) *s.*, *rel.* Lamaiſt *m*, Anhänger

lamaistic (la-mᵃ-ĭſ'-tĭk) *a.*, *rel.* auf den Lamaismus bezüglich, lamaiſtiſch.

lamaite (la'-mā-ait) *s.*, *rel.* = lamaist.

lamantine (lᵃ-mă'n-tin, fr.: lă-mg-tg', ∿ti'n) [ſr.] *s.*, *zo.* = manatee.

Lamarck (lᵃ-mär'k) *npr.* (fr. Naturforſcher.)

Lamarckian ℌ (∿mär'-kĭ-ăn) *a.* des Lamarck.

Lamarckianism ℌ (∿-nĭſm, ∿-kĭsm) *s.* Lehre *f* Lamarcks, daß alle Tiere und Pflanzen durch phyſiſche Einflüſſe aus niederen Formen entſtanden ſind. [∿ies, ∿n'ſ) La'ma-Kloſter *n*.)

lamasery (la'-mă-ſᵊr-nᵉ) [lama[1]] *s.* (*pl.*)

lamasool † (la'-mă-ſul) *s.* = lamb's-wool 2.

Lamb[1] (lăm) *npr.* (Pſeud.); bſd. Charles ∿ engl. Eſſayiſt und Humoriſt (1775–1834).

lamb[2] (lăm) [a/c. *id.*] ‖ *s.* 1. *zo.* Lamm *n* ♈. — 2. Lammfleiſch *n*. — 3. *fig.* ſanfter, unſchuldiger Menſch. — 4. *bibl.* the L∿ (of God) das Lamm Gottes (Chriſtus). — 5. *ſl.* Angeführter(r), Betrogene(r). — ‖ *v/n.* ♀ a. 6. lammen (vom Schaf).

§ Zu ∿ 1: to bring forth ∿s lammen; with (od. in) ∿ trächtig (vom Schaf); *rel.* paschal ∿ Oſterlamm *n*; as gentle § as a ∿ ſanft wie ein Lamm; as well be § hung for a sheep as a ∿ wenn ſchon, § denn ſchon.

lamb[3] ℙ (∿) *v/a.* ♀ a. = lam[1].

lamb-ale ☕ (lă'm-el) *s.* Schafiſchurfeſt *n*.

lamballe (lăm-bă'l) [Prinzeſſin v. Lamballe (1749–92)] *s.* Art Spitzentuch *n*.

lambast (lă'm-bă'ſt) *v/a.* ♀ b. *ſl.*)

lambasting ℙ (∿bĕ'-ſtĭn') *s.* Schläge *m pl.*

lambative † (lă'm-bᵊ-tĭw) *a.* und *s.*, *med.* durch Lecken einzunehmend(es Mittel).

lambda (lă'm-da) [grch.] *s.* Lambda *n* (ſiebter Buchſtabe des griechiſchen Alphabets: Λ, λ).

lambdacism ℌ (∿dᵊ-ſĭſm) [ſpätlt., grch.] *s.* Lambdazismus *m*: 1. zu häufige Anwendung von Wörtern mit l. — 2. = lallation. — 3. fehlerhafte Ausſprache des Doppel-l (wie l[1]).

lambdoidal ☍ (lă'm-dŏ'-d l) [lam-dŏ'-d l] [grch.] *a.* lambdaförmig (Λ).

lambeau (lă'm-bo) [ſr.] *s.* (*pl.* ∿x, ∿bō), *her.* Zacken *m* eines Label (ſ. label[1] 2).

lambeauxed (∿bōd) *a.*, *her.* dovetailed 2.

lambel (lă'm-bĕl) [a. ſ.] *s.* 1. *her.* = label[1] 2. — 2. † ∿s *pl.* = lase[2] 21.

lambent (lă'm-bᵉnt) [lt. *lambent-em*] *a.* 1. ∿ leckend, züngelnd (v. Flammen). — 2. *fig.* flüchtig, oberflächlich. — 3. funkelnd.

Lambert (lă'm-bᵉrt) *npr.*, *id.* (männl. Vn. u. Pſeud.), ∿ ∿ pine falſifornische Zuckerkiefer (*Pinus Lambertia'na*).

Lambeth (∿bĭth) *npr.* (Stadtteil v. Lo.); ∿ Palace Palaſt des Erzbiſchofs von Canterbury (Lo.).

lamb-fold (lă'm-fōld) *s.* Lammherde *f*.

lamb-hogs *prov.* (∿-hog) *s.pl.* Lämmer *n pl.* vor dem Scheren.

lambkick (lă'm-kĭk) *s.* Lambid *m* (Art ſtarker Pruſſiden Wurſt).

lambkin (lă'm-kĭn) *s.* Lämmchen *n* (a. *fig.*).

lamblike (∿laik) *a.* lamm-artig, Lamm-...

lambling (lă'm-lĭn') *s.* 1. Lämmlein *n*. 2. *fig.* (natürlicher) Lamm *n*.

lamboys † (lă'm-bŏĭſ) [a/f. *lambeau*] *s/pl.* = lase[2] 21.

lambrequin (lă'm-brĕ-kĭn, *WB.* lă'm-brᵉ-kĭn) [fr *id.*] *s.* 1. Zacken-, Bogen-behang *m* als Zimmerſchmuck, bſd. über Fenſtern. — 2. ehm.: unter dem Küraß herabhängender Lederſtreifen. — 3. ehm.: Helmluch *n* (a. *her.*).

lamb-skin (lă'm-ſkĭn) [lt.] *s.* 1. Lammfell *n* (mit Wolle); dressed ∿ Schmaifchje *f*; † *cant* ∿ men *pl.* Richter *m pl.* (wegen der Verbrämung an ihrer Amtstracht). — 2. Lammfell *n*, -leder *n* (ohne Wolle); ∿ gloves *pl.* Damenhandſchuhe *m/pl.*; ∿ leather for gloves dänisches Leder. — 3. Pergamentfabrik: Abwiſchfell *n*, Wiſchleder *n*. — 4. Tuchfabr.: lammfell ähnlicher Wollſtoff, Krimmer *m* (a. Crimea ∿). — 5. ☒ Wales geringwertiger Anthracit. — ‖ ℙ *v/a.* (☞ e. 6. ſchlagen, durchprügeln.

lamb's-lettuce ♀ (lă'mſ-le't-ĭß) *s.* = corn-salad 1.

lamb's-quarters ♀ (lă'mſ-twŏr-tᵉrſ) *s* 1. Melde *f* (*A'triplex pa'tula*). — 2. weißer Gänſefuß (*Chenopo'dium album*).

lamb's-storm *prov.* (∿-ſtō'rm) *s.* Frühlingsſturm *m* (weil er den Lämmern ſchadlich iſt).

lamb's-tongue (∿-tŏn') *s.* 1. ♀ mittlerer Wegerich (*Plantā'go me'dia*). — 2. ⊙ *carp.* Hobel *m* mit tiefem und ſchmalem Eiſen (für Hohlkehlen).

lamb's-wool (∿-wul) *s.* 1. Lamm-, Schafwolle *f*. — 2. † Getränk aus Bier, Zucker, Muskatnuß und gebratenen Äpfeln. — 3. ☽ Flockenwolke *f*, Schäfchen *n*; *prov.* ∿ sky Himmel *m* mit Schäfchenwolken.

lamb-vulture (lă'm-wol-tŭtſch'r) *s.*, *orn.* Lämmergeier *m* (*Gypa'etus barba'tus*).

lamdoidal ∿ (lam-dŏĭ'-dᵊl) *a.* = lambdoidal.

lame[1] (lem) [m/c. *id.*; dſch lahm] ‖ *a.* 1. verkrüppelt; lahm, hinkend; ♈. — 2. *fig.* unvollkommen, mangel-, fehler-, ſtümperhaft; ſchlecht; elend; ♈. — ‖ *v/a.* ♀ 1, 3. lahmen, lahm od. zum Krüppel machen. — 4. *fig.* entkräften, ſchwachen, lahmen. — 5. ⊙ Hufſchmiede: ein Pferd vernageln.

§ Zu ∿ 1: to be ∿ of (a. on) the left § foot am linken Fuß lahm ſein, mit dem § linken Fuß hinken; to go (oder walk) ∿, § hinken, lahm gehen; ∿ arm verkrüppelter Arm.

§ Zu ∿ 2: ∿ ducks *pl.* (ſ. duck[2] 4); § ∿ excuse faule Ausrede; ∿ verse hinkender Vers; ∿ to be ∿ at a thing unerfahren, ein Stümper in e-r Sache ſein.

lame[2] ⊙ (ſtett. (lem) Zapfen) ‖ *s.* 1. Stemmgut *n*. — 2. Topfſcherbe *f*. ‖ *a.* 3. irdenes Gefäß. [lt. Wtb. 1881.)

Lamech (le'-mĕk) *npr.*, *bibl.* Lamech *m*)

lamel ☽ (la'm-ĕl) *s.* = lamella.

lamella ☽ (lᵉ-mĕ'l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ∿w, -ae) Lamelle *f*, Plättchen *n*, Blättchen *n*.

lamellar ☽ (la'm-ĕ-l'r) *a.* blatter-artig, blätterig; *min.* ∿ virgin silver Blattergas

lamellary ☽ (la'm-ĕ-l-ᵉr'-ĭ *a.* = lamellar.

lamellate(d) ☽ (la'-mĕ-lĕt-dᵉ [lt.]) *a.* blatterig, aus Plättchen beſtehend, blatter-...

lamellibranch ☽ (lᵉ-mĕ'-lĭ-brăn-k'n, ∿-ĭate ☽ (lᵉ-mĕl'-lĭ-brăn'-kĭ-ĕt [neu-lt.] *ent.* [lt.] *a.* mit blatter-artigen Kiemen, blatter kiemig. — ‖ *s.* Blätterkiemer *m*, Muſchel *n*.

lamellicorn ☽ (lᵉ-mĕ'-lĭ-kŏrn [neu-lt.] *ent.* ‖ *a.* mit Blatter-artigen Fühlern. ‖ *s.* Blatter-Fühler *m*. [lamellibranch.)

lamellicornate ☽ (lᵉ-mĕl'-lĭ-kŏr'-nĕt) *a.* = I

lamelliterous ☽ (la-mĕ-lĭ'-tᵉr-ŏß) [lt.] *a.* mit Blättchen versehen, blätterig.

lamelliform ☽ (lᵉ-mĕ'-lĭ-fōrm) [lt.] *a.* blatter-förmig, blätterig.

lamelliped ☽ (lᵉ-mĕ'-lĭ-pĕd) [lt.] *a.* u. *s.* = pl. lt. ruderfüßig (Vogel).

lamellirostr ☽ (lᵉ-mĕl'-lĭ-rŏſ'-tᵉr) *s.* [lt.] *a.* = lamellirostral.

lamellirostral ♁ (lă-mĕl-ĭ-rŏs'-trăl) [neu-lt.] *orn.* **I** *a.* mit Hornplättchen an den Schnabelrändern. — **II** *s.* Leistenschnäbler *m*, Entenvogel *m*.

lamellirostres ♁ (-trēz) *s'pl.* Leistenschnäbler *m pl.*, Entenvögel *m pl.*

lamellose ♁ (lă'-mĕ-lōs) *a.* = lamelliform.

lameness (lē'-mĕ-nĕß) *s.* 1. Verkrüppelung *f*; Lahmheit *f*, Lähmung *f*, Gelähmtheit *f*, (freiwilliges) Hinken. — 2. *fig.* Unvollkommenheit *f*, Schwäche *f*.

lament (lă-mĕ'-nt) [lt. *lamĕ'ntum*] **I** *s.* 1. (Weh-)Klage *f*, Jammer *m*. — 2. Klagelied *n*, Elegie *f*. — 3. ♪ traurige Weise. — **II** *v/n.* ⊙ a. 4. klagen, jammern, trauern (for um); sich grämen. — **III** *v/a.* ⊙ a. 5. beklagen, bejammern, betrauern, beweinen (*Syn.* s. deplore). — 6. † betrüben.

lamentable (lă'-mĕn-tă-bŭl) [fr., lt.] *a.* (~*y adv.*) 1. beklagens-, bejammerns-wert. — 2. kläglich, jämmerlich. — 3. *contp.* elend, erbärmlich.

lamentableness (~-nĕß) *s.* bedauernswerter Zustand, das Beklagenswürdige *n*; (s. lamentable).

lamentation (lăm-ĕn-tē'-shŏn) [fr., lt.] *s.* 1. (Weh-)Klage *f*. — 2. litterargesch.: ~s *pl.* Reu-gedichte *n pl.* (angeblich von Verbrechern vor der Hinrichtung verfaßt). — 3. *bibl.* ~s *pl.* (of Jeremiah) Klagelieder *n pl.* Jeremiä. [2. verstorben, selig.]

lamented (lă-mĕ'n-tĕd) *p.p.u.a.* 1 beklagt, 1

lamenter (lă-mĕ'n-tĕr) *s.* Wehklagende(r).

lamentin(e) (~tĭn) *s., zo.* = manatee.

lamentingly (~tĭng-lĭ) *adv.* (weh)klagend.

lamer (schott. (lē'm-ĕr) *s.* u. *a.* = lammer.

lameter (schott. (lē'-mĕ-tĕr) *s.* = lamiter.

lametta (lă-mĕ'-tă) [it.] *s.* Lame'tta *f* (dünne unechte Gold- und Silber-folien).

lamia ♁ (lē'-mĭ-ă) [lt., grch.] *s.*, *myth.* Lamie *f* (weibl. Schreckgespenst, das Kinder und Säuglinge anfeindet und frißt); weitS.: Hexe *f*.

lamiger *prov.* (lă'm-ĭ-dĕr) *s.* Krüppel *m*.

lamina ♁ (lă'm-ĭ-nă) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~s) 1. Plättchen *n*, Blättchen *n*, Schüppchen *n*. — 2. ☘ Blattfläche *f*.

laminability ⊙ (lăm-ĭ-nă-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.*, *metall.* Streckbarkeit *f*, Plattbarkeit *f*.

laminable ⊙ (lă'm-ĭ-nĕ-bŭl) *a.*, *metall.* streckbar, plattbar, zu dünnen Platten zu verarbeiten(d).

lamina'r, ~r ♁ (lă'm-ĭ-nă'r, ~nĕ'r) *a.* aus dünnen Platten bestehend; blatterig.

laminarin ♁ ☤ (lăm-ĭ-nă'-rĭ-nă) [neu-lt.] *s.* Blatt-, Riemen-tang *m*.

laminarian ♁ ☤ (lăm-ĭ-nă'-rĭ-ă-n) *a.* zu den Blatt-tangen gehörig.

laminary ♁ (lă'm-ĭ-nă-rĭ) *a.* = laminal.

laminate[1] (lă'm-ĭ-nĕt) [mlt.] ⊙ b. **I** *v/a.* 1. ⊙ *metall.* strecken, plätten; walzen; dünn aushämmern. — 2. mit dünnen Plättchen überziehen. — 3. in dünne Platten spalten. — **II** *v. n.* 4. sich in dünne Platten teilen, blätterig werden. — Vgl. ~ [2].

laminate[2] (~nĭt) *a.* aus dünnen Platten bestehend, blatterig; *geol.* schieferig.

laminated (lă'm-ĭ-nē-tĕd) *a.* = laminate[2].

laminating-rollers ⊙ (~tĭng-rō'-lĕrz) *s/pl.*, *metall.* Walzwerk *n*.

lamination ♁ (lăm-ĭ-nē'-shŏn) *s.* 1. ⊙ *metall.* Strecken *n* &c. (s. laminate[1] 1). — 2. Spalten *n* in dünne Platten; Plattenbildung *f*. 3. *geol.* Schieferung *f*.

laminiferous ♁ (lăm-ĭ-nĭ'f-ĕ-rŏß) *a.* dünne Plättchen tragend; blätterig.

laminiform ♁ (lă'm-ĭ-nĭ-fo'rm) *a.* plattenförmig, blätterartig.

laminiplantar ♁ (lăm-ĭ-nĭ-plă'n-tĕr) [lt.] *a.*, *orn.* mit geschientem Lauf, geschient.

laminitis ♁ (lăm-ĭ-nă'-tĭß) [neu-lt.] *s.*, *vet.* Entzündung *f* der Hornblättchen am Pferdefuß.

laminose ♁ (lă'm-ĭ-nōß) *a.* = laminiform.

lamish (lē'-mĭsch) [lame[1]] *a.* etwas lahm, leicht hinkend. [Lahmer *m*.]

lamiter (schott. (lē'-mĭ-tĕr) *s.* Krüppel *m*,

lamm P *Am.* (lăm) *v/a* ⊙ a. = lam[1].

Lammas (lă'm-ăß) *s.* 1. England: ehm. Erntefest *n* (1. August alten Stils). — 2. Großbritannien: erster August als Datum; ~ eve der 31. Juli. — 3. *eccl.* Petri Kettenfeier *f* (1. August); at latter ~ am Nimmermehrstag, niemals.

Lammas-day (~dē) *s.* = Lammas 2.

lammas-land (~-lănd) *s.* England: Land, das nach der Ernte (um den 1. Aug.) von dem Gemeindevieh abgeweidet werden darf.

Lammas-tide (~-tard) *s.* = Lammas 2.

lammer (schott. (lă'm-ĕr) [fr. *l'ambre*] **I** *s.* Bernstein *m*. — **II** *a.* Bernstein-...

lammergeier (lă'm-ĕr-gai-ĕr) [dtsch] *s.*, *orn.* Lämmergeier *m* (*gypaëtus barbatus*).

Lammermoor (lă'm-ĕr-mu'r) *npr.*, Gebirgszug im südlichen Schottland (a. ~s et. ~ Hills *pl.*); Bride of ~ Titel eines Romans von SC.; Lucia di ~ Titel einer Oper von Donizetti.

lammie[1] (schott. (lă'm-ĭ) *s.* = lambio.

lammie[2] (~) *s.* = lammy. [schott. Ballade).]

Lammikin (lă'm-ĭ-kĭn) *npr.*, *id.* (Held e-r)

lammy (lă'm-ĭ) *s.* (*pl.* ~les, ~ĭß) 1. ⚓ ausgewolfterter Flanellkittel (für Matrosen bei kaltem Wetter). — 2. F Wolldecke *f*.

lamour (schott. (lă'm-ŏr) *s.* u. *a.* = lammer.

lamp[1] (lămp) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Lampe *f* ☿. — 2. *fig.* Leuchte *f*, Licht *n*; *poet.*: ~ of life Lebenslicht *n*; ~ of Phœbus Sonne *f*. — 3. *sl.* ~s *pl.*: a) Brille *f*; Kneifer *m*; b) Augen *n/pl.* — **II** ↖ *v/a.* ⊙ a. 4. erleuchten. — **III** ↖ *v/n.* ⊙ a. 5. leuchten.

Zu ~ 1 (meist ⊙): æolipile ~ Gebläse-oder Löthrohr-Lampe *f*; aphlogistic ~ Glühlampe *f*; Argand ~ Lampe *f* mit cylindrischem Docht; astral ~ Astra'llampe *f*; Berzelius-lampe *f*; ⚒ Davy('s) ~ Davy'sche Sicherheitslampe (für Kohlenbergwerke); Defries('ds'-ĭs-ĕ's) ~ Art Petroleumlampe, die beim Umfallen verlöscht; Dobereiner's ~ Dobereinersches Wasserstoff-Feuerzeug; duplex ~ Lampe *f* mit doppeltem Docht; economical ~ Sparlampe *f*; flame-less ~ = aphlogistic ~; ⚓ Fresnel ~ Lampe *f* mit Fresnelscher Linse (für Leuchttürme); hanging ~ Hänge-, ⚓ Schlinger-lampe *f*; hydrogen ~ = Döbereiner's ~; *elect.* incandescent ~, ~ by incandescence Glühlichtlampe *f*; mechanical ~ = Carcel-lamp; ⚒ miner's ~ Grubenlampe *f*, -licht *n*, Blende *f*; *elect.* monophote ~ Lampe *f* mit Einzellicht; oxyhydrogen ~ Knallgas-Lampe *f*; philosopher's ~ = Dobereiner's ~; *elect.* polyphote ~ Lampe *f* mit geteiltem Licht; ⚒ ~ of safety, safety ~ = Davy ~; *elect.* semi-incandescent ~ Lampe *f* mit vereinigtem Bogen- u. Glühlicht; standard ~ Lampe *f* mit hohem Ständer; student('s) ~ Studier-L.; ⚓ submarine ~ unter Wasser brennende (meist elektrische) Lampe (zu Taucherarbeiten &c.); *elect.* sun ~ Art Bogenlampe *f*; to extinguish (oder put out) a ~ eine Lampe auslöschen; to light a ~ eine Lampe anzünden; *fig.* to smell of the ~ nach der Studierlampe riechen.

lamp[2] (schott. (lamp) *v. n.* ⊙ a. (schnell gehen, davonlaufen; a. rennen — Vgl. ~ [1].

lampad ↖ (lă'm-pĭd) [lt., grch.] *s.*, *poet.* Lampe *f*, Leuchter *m*; Fackel *f*.

lampadary (~pă-dĭ-rĭ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~les, ~ĭß) 1. rom. Ant.: Stlave, der j-m Herrn die Fackel vortrug. — 2. *eccl.* Küster *m* der morgenländ. Kirche, der für die Lampen zu sorgen hatte *n*. — 3. Lampenstock *m*, Kandela'ber *m*.

lampadedromy (lăm-pă-dĕ'-drŏ-mĭ) [grch.] *s.* grch. Ant.: Fackel-Wettlauf *m*.

lampadias (lăm-pă'-dĭ-ăß) [neu-lt.] *s.* 1. Flammenbild *n*. — 2. *ast.* geschweifter Komet. [Ant.: Fackel-Wettläufer *m*.]

lampadist (lă'm-pă-dĭßt) [grch.] *s.* grch.

lampadrome (lă'm-pă-drōm) [grch.] *s.* grch. Ant.: Fackel-Wettlauf *m*.

lampas[1] (lă'm-păß) [(alt-)fr. *id.*] *s.*, *vet.* Froschm (Anschwellung des Gaumens bei Pferden).

lampas[2] ❀ (~) [fr. *id.*] *s.*: a) gedämmtes chines. Seidenzeug; b) bunter seidener u. wollener Möbelstoff.

lampass (~) *s.* = lampas[1]. [saures Salz.]

lampate ♁ (lă'm-pĭt) *s.*, *chm.* lampen-

lampblack (lă'm-blĭk) **I** *s.*, *paint.* Lampenschwarz *n*; *typ.* Lampen-, Kien-ruß *m*, Kupferdruckerfarbe *f*. — **II** *v/a.* ⊙ a. mit Lampenschwarz behandeln oder überziehen.

lamp-bracket (~-brăk'-tĕt) *s.* Wandleuchter *m*.

lamp-burner (~-bör'-nĕr) *s.* Lampenbrenner.

lamp-canopy ⊙ (~-kăn'-ŏ-pĭ) *s.* = canopy 4.

lamp-cap (~-kăp) *s.* Cylindermütze *f*.

lamp-case (~-keß) *s.* 1. Lampengehäuse *n* (im Innern der Pferdebahnwagen. — 2. 🚃 Eisenblech-Cylinder *m* über den Coupe-Lampen.

lamp-chimney (~-tschĭm-nĭ) *s.* Lampen-Cylinder *m*.

lamp-cotton (~-kŏtn) *s.* Lampendocht *m*; ~ manufacture Dochtfabrik *f*.

lamp-enameller ⊙ (~-ĭ-năm-ĕ-lĕr) *s.* Schmelzbläser *m*.

lamper[1] F *Am.* (lă'm-pĕr) *s.* j. der von Haus zu Haus geht und für ein geringes Entgelt die Lampen reinigt und füllt. — Vgl. ~ [2].

lamper[2] *prov.* (~) *s.*, *ichth.* = lamprey.

lamper-eel (lă'm-pĕr-ĭl) *s.*, *ichth.* 1. = lamprey. — 2. *Am.* = conger-eel 3.

lampern (lă'm-pĕrn) *s.*, *ichth.* Flußneunauge *n*, Pride *f* (*Petromy'zon fluviati'lis*).

lampers (lă'm-pĕrß) *s.*, *corr.* = lampas[1].

lampet (schott. (lă'm-pĕt) *s.*, *zo.* = limpet.

lamp-flower ♀ (lă'mp-flau-ĕr) *s.* Lichtnelke *f* (*Lychnis*).

lamp-fly ↖ (~flĭ) *s.*, *ent.* = firefly.

lamp-fount (~faunt) *s.* Ölbehälter *m* einer Lampe.

lampful † (~ful) *a.* voller Lichter. [Lampe.]

lamp-furnace ⊙ (lă'mp-för-nĕß) *s.* Lampe *f*, Lampen-ofen *m*.

lamp-glass (~glaß) *s.* = lamp-chimney.

lamp-globe (lă'mp-glōb) *s.* kugelförmiger Lampen-Cylinder. [zug *m*.]

lamp-hanger (~hăn'-ĕr) *s.* Lampen-Aufhe-

lamp-head (~hĕd) *s.*, *elect.* 1. Hals *m* e-r Glühlampe. — 2. elektrotechnische Kraft in einer elektrischen Lampe.

lamp-holder (~hōl-dĕr) *s.* Lampenträger *m* (Vorrichtung); bes. *elect.* Sockel *m* einer Glühlampe. [Aufnahme e-r Lampe.]

lamp-hole ⊙ (~hōl) *s.* Öffnung *f* zur

lamp-hoop (~hūp) *s.* Ringmittinnerem Schraubengewinde zum Einschrauben des Brenners e-r Lampe.

lamping ↖ (lă'm-pĭn') *a.* funkelnd, glänzend.

lampion (~pĭ'-ŏn) [fr.] *s.* Lampio'n *n*, Illuminations-Lämpchen *n*, Papierlaterne *f*.

lamp-iron (lă'mp-ai-ĕrn) *s.* England: eiserner Lampenträger. [fabrikant *m*.]

lampist ↖ (lă'm-plĭßt) [fr.] *s.* Lampen-

lampit (schott. (lă'm-pĭt) *s.*, *zo.* = limpet.

lamp-jack 🚃 *Am.* (lă'mp-dĵăk) *s.* = lamp-case 2. [*fig.* trübe, blind.]

lampless † (lă'mp-lĕß) *a.* nicht leuchtend;

lamplight (~lait) *s.* Lampenlicht *n*.

lamplighter (lă'mp-lai-tĕr) *s.* 1. Lampenanzünder *m*, -putzer *m*; *prv b.* to run like a ~ wie ein Bürstenbinder laufen; to Off like a ~ im Nu verschwunden. — 2. Fidibus *m*. — 3. Fackel *f* zum Anzünden der Gaslampen. — 4. *Am.*, *ichth.* = bass[2].

lamp-lit ↖ (~lĭt) *a.* von Lampen erleuchtet.

lamp-maker (~mé-kĕr) *s.* Lampenfabrikant *m*. [-feller *m*.]

lamp-mat (lă'mp-măt) *s.* Lampen-decke *f*,

lamp-oil (lă'mp-ŏĭl) *s.* Brenn-öl *n.*

lampoon (lămpū'n) [fr. *lampon*] **I** *s.* Schmähschrift *f.* — **II** *v/a.* u. *n.* schmähen.

lampooner (-pū'nᵉr) *s.* Schmähschriften-Schreiber *m.* | Schreiben *n*; Schmähung *f.*)

lampoonry (-pū'nrĭ) *s.* Schmahschriften-)

lamp-pendant (lă'mp-pen-dᵉnt) *s.* Art Lampen-Kronleuchter *m.*

lamp-plug 🚂 (-plŏg) *s.* cylindrisches Holzstück zum Verschluß der Öffnung einer Coupé-Lampe.

lamp-post (-pōst) *s.* Laternenpfahl *m*; P between you and I and the ~ unter uns gesagt. | lamp-case 2.)

lamp-protector 🚂 (-prŭ-tĕk-tᵉr) *s.* = l

lamp-pruner ⊙ (-prū-nᵉr) *s.* Dochtputzer *m* (Werkzeug).

lampreel † (lăm-prĭ'l, -ĕl, -ĕt † (lă'mprĭl, -prĭ'l) *s.*, *ichth.* = lamprey.

lamprey (lă'm-prĭ) [(alt-)fr. *lamproie*; a/s. *lampredr*] *s.*, *ichth.* Lamprete *f*, Neun-auge *n* (*Petromyzon*).

lampron † *ob provc.* (lă'm-prŏn) *s.*, *ichth.* = lamprey.

lamprotype 𝔇 (lă'm-prŏ-tāĭp) [grch.] *s.* Photographie: mit Kollo'dium und Gelati'ne glasierter Papier abdruck.

Lampsacene (lămpsă-ßĭn) *a.* auf La'mpsakos bezüglich; weitS.: priapi'sch.

Lampsacus (lămpsă-kŏß) *npr.* La'mpsakos *n* (Stadt in Klein-asien, jetzt Lapsaki, Geburtsort des Priapos).

lamp-scissors (lă'mp-ßĭß-ᵉrß) *s/pl.* Lampendochtschere *f.*

lamp-screen (-ßkrīn) *s.* = lamp-shade.

lampsed *provc.* (lămpßt) *a.* gelähmt, verwundet. | *m*, Lampenglocke *f.*)

lamp-shade (lă'mp-schēd) *s.* Lampenschirm)

lamp-shell (-schĕl) *s.*, *zo.* Terebra'tel *f.*

lamp-stand (lă'mp-ßtănd) *s.* Lampen-gestell *n*, -ständer *m.* | *m.*)

lamp-trimmer (-trĭm-ᵉr) *s.* Lampenputzer)

lampurn † (lă'm-pᵉrn) *s.* = lamprey.

lamp-veil (lă'mp-wēl) *s.* Lampenschleier *m.*

lamp-waster (-wē-ßtᵉr) *s.* Ölverschwender *m*, P Nachtsitzer *m.*

lamp-wick (-wĭk) *s.* 1. Lampendocht *m*, — 2. ⓑ ♀ Kerzen-Wollkraut *n* (*Verba'scum lychni'tis*).

lampyrine 𝔇 (lă'm-pᵉ-rĭn) [lt.] *ent.* **I** *a.* leuchtend; zu den Leuchtkäfern gehörig. — **II** *s.* Leuchtkäfer *m*, Johanniswürmchen *n* (*Lampy'ris*). | = gnill-wot.)

lamy (lē'-mē) *s.* (*pl.* -mies, -mĭz), *orn.*)

lana ♀ (lă'-na) [jüd-amerik.] *s.* perlgraues Holz des Geni'pbaumes (*Geni'pa america'na*); *chm.* ~philosophica Philosophenwolle *f*, Zinkblumen *f/pl.*, weißes Nichts.

Lanark (lă'n-ᵉrk) *npr.*, *id.* (schott. Grafschaft und Stadt). | *min.* Lanarkˈit *m.*)

lanarkite 𝔇 (lă'n-ᵉr-kāĭt) [Lanark] *s.*)

lanary ✎ (lē'-na-rĭ) [lt. *lana'ria*] *s.* (*pl.* -ies, -rĭz) Woll-boden *m*, -niederlage *f.*

lanate 𝔇 (lē'-nāt), -ed 𝔇 (lē'-nā-tᵉd) [lt.] *a.* wollig, mit Wolle bedeckt.

Lanc. *abbr.* = Lancaster; lancers.

Lancashire (lă'n-kă-schᵉr, -schĭ') *npr.*, *id.* (englische Grafschaft).

Lancaster (lă'n-kă-ßtᵉr) *npr.*, *id.*: a) engl. Grfsch. u. Stadt; b) Name verschiedener Grfsch. 2c. in den *U.S.*; c) *hist.* Haus of ~ das Haus L., das mit Heinrich IV. zur Regierung gelangte; ✕: ~ gun Art gezogenes Geschütz; ~ rifle Art gezogene Büchse; *geogr.* ~ Sound Lancasterfund *m* (Meer-enge des nordöstl. Polarmeeres).

Lancasterian (lăn-kă-ßtĭ'-rĭ-ăn) *a.* von dem engl. Lehrer Jos. Lancaster (1778-1838) herrührend; ~ method, -system Methode der Unterweisung der schwächeren Schüler durch vorgeschrittenere.

Lancastrian (lăn'-kă'ß-trĭ-ăn) *hist.* **I** *a.* aus dem Hause Lancaster, lanca'strisch. — **II** *s.* Anhänger *m* des Hauses Lancaster, der roten Rose (*ant.* Yorkist).

lance[1] (lănß) [fr.] **I** *s.* 1. ✕ Lanze *f*, Speer *m*, Wurfspieß *m*; Harpune *f*; ♀. — 2. = lancer 1. — **II** *v/a.* (a. 3. (mit e-r Lanze) durchbohren, stechen, werfen. — 4. † *surg.* Geschwür aufstechen. — Vgl. ~².

§ **Zu ~ 1:** free ~ siehe free-lance; grch. *eccl.* holy ~ Abendmahlsmesser *n* mit lanzenförmigem Blatt u. kreuzförmigem Griff; to break a ~ s. break[1] 1 ♀.

lance[2] † (lănß) *s.* Wage *f.* | schuh *m.*)

lance-bucket ✕ (lă'nßbŭk-ᵉt) *s.* Lanzen-)

lance-corporal ✕ (-kôr-pᵉ-răl) *s.* Vizekorporal *m*, Gefreiter *m.*

lance-fish (-fĭsch) *s.*, *ichth.* kleiner Sandaal (*Ammo'dytes tobia'nus*).

lance-flag ✕ (-flăg) *s.* Fähnlein *n* an der Spitze der Lanze. | Wurfspieß *m.*)

lancegay(e) † (-gē) *s.* Art Speer *m* oder)

lance-head (-hĕd) *s.* Lanzenspitze *f.*

lance-hook (-hŭk) *s.* Harpunenhaken *m* an der Seite eines Walfischbootes.

lance-knight † (-nāĭt) *s.* Landsknecht *m.*

lance-leafed ♀ (-lĭft) *a.* mit lanzettlichen Blättern.

lancelet (lă'nßlᵉt) *s.* 1. † = lance[1]. — 2. *ichth.* Art Röhrenherz *n* (*Amphio'xus lanceola'tus*). | lich; fast lineal(lisch).)

lance-linear ♀ (-lĭn-ē-ᵉr) *a.* schmal lanzettlich)

Lancelot du Lac (lă'n-ßlŏt dŭ lăk) *npr.* Lancelot vom See (berühmtester Ritter von König Artus' Tafelrunde). | Lanzen-...)

lancely † (lă'nßlĭ) *a.* für e-e Lanze passend;)

lanceolar 𝔇 ♀ (lă'n-ßĭ-ō-lᵉr) [lt.] *a.* nach beiden Enden spitz zulaufend.

lanceolate 𝔇 (lă'n-ßĭ-ō-lĕt) [spät-lt.] *a.* □ lanzettförmig (bot. ♀).

lanceolated (-lē-tᵉd) *a.* 1. 𝔇 = lanceolate. — 2. ⊙ *arch.* ~ window = lancet-window. | charfe Zugespitztheit.)

lanceolation 𝔇 (lăn-ßĭ-ᵉ-lē-schŭn) *s.*)

lance-oval 𝔇 (lă'nßĭ-ō-lᵉ) *a.* länglich-oval.

lancepesade ✕ † (lănßĭ-pĕ-ßē'dĭ, ~o ✕ † (-ßē'-dō) [fr.; it.] *s.* = lance-corporal.

lancer (lă'n-ßᵉr) [a/s.] *s.* 1. Lanzen-träger *m*, -reiter *m*; ✕ mit Lanze bewaffneter Soldat. — 2. Speerwerfer *m.* — 3. † *bibl.* Lanzette *f*; Luther: Pfrieme *f* (1. Kön. 18,28). — 4. ~s *pl.* Lanciers (sprich: lą-ßĭē') *m/pl.* (Art Quadrille).

lance-rest (lă'nß-nĕßt) *s.* ehm.: Lanzenstütze *f* am Ritterharnisch. | fergeant *m.*)

lance-serjeant ✕ (-ßĕr-dȝᵉnt) *s.* Vize-)

lance-shaped (-schēpt) *a.* = lanceolate.

lancet (lă'n-ßĭt, lă'n-ßĭt) [a/s.] *s.* 1. † kleine Lanze, kleiner Wurfspieß. — 2. ⊙ *metall.* Stich-eisen *n.* — 3. *surg.* Lanzette *f*; *The L.* ~ medizinische Zeitschrift (*L.*). — 4. ⊙ *arch.* = ~-arch und ~-window.

lancet-arch ⊙ (-ă'rtsch) *s.*, *arch.* Spitzbogen *m.* | schwanz *m* (*Acan'thurus*).

lancet-fish (-fĭsch) *s.*, *ichth.* Art Stachelschwanz)

lance-throw (lă'nß-thrō) *s.* Speerwurf *m.*

lancet-pointed ⊙ (lă'n-ßĭt-, lă'n-ßĭt-pŏĭn-tᵉd) *a.*, *arch.* spitzbogig. | bogenstil *m.*)

lancet-style ⊙ (-ßtāĭl) *s.*, *arch.* Spitz-)

lancet-window ⊙ (-wĭn-dō) *s.*, *arch.* schmales Spitzbogen-Fenster *n*, gotisches Fenster. | bild. von *Dugu'ta quitare'nsis*).)

lancewood ♀ (lă'nßwŭd) *s.* Speerholz *n*)

lanch (lănsch *od.* lănĭch) *v.* und *s.* = launch.

lanchara ⚓ Ost-J. (lĭ'n-tsch-ră-na) *s.* Art dreimastiges malaiisches Boot.

lanciers (lă'n-ßĭ-ᵉrß) [fr.] *s/pl.* = lancer 4.

lanciferous ✎ (lăn-ßĭ'-fĭ-nŭß) [mlt.] *a.* e e Lanze tragend, lanzenförmig.

lanciform (lă'n-ßĭ-fôrm) [lt.] *a.* lanzen-, speer-förmig; lanzettförmig.

lancinate (lă'n-ßĭ-nĕt) [lt.] *v. a.* 1. b. zerreißen; ~ing pain stechender Schmerz

lancination (lăn-ßĭ-nē'-schŭn) *s.* 1. † = zerreißung *f*, Verwundung *f*. — 2. [t. stechender Schmerz. — 3. † Durchschnitt *m.*

Lancs. *abbr.* = Lancashire.

land[1] (länd) [a/s. *land*, *lond*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. mit: Land *n* (*ant.* water); ⚓ a. Ufer *n*, Küste *f*; ♀. — 2. Land *n*, Landschaft *f*, Gegend *f*, Bezirk *m*; ♀. — 3. *agr.* a) Grund *m*, Boden *m*; b) † *ob. provc.* ungepflügter Streifen zwischen den Furchen; ♀. — 4. (Land-)Gut *n*, Grundstück *n*, Ländereien *f/pl.*; ♀. — 5. Land *n*, Volk *n*, Einwohner *pl* e-s Landes. — 6. ⊙: a) ✕ *artill.* Balken *m* zwischen den Zügen e-s Geschützrohres; b) Streifen *m* zwischen den Furchen eines Münzstempels. — 7. schott. mehrstöckiges Haus mit vielen Einzelwohnungen. — **II** *v/t.* (1 a. 3. Personen landen, ans Land bringen, ausschiffen; ♀ ⚓ Waren ausladen, löschen. — 9. wohin bringen, ans Ziel bringen; we were ~ed in a great difficulty wir gerieten in große Verlegenheit; to ~ in a war in einen Krieg verwickeln. — 10. ⚓ an Deck führen, auf Deck niederlassen, -setzen. — 11. Angelsport: ein Fisch aus dem Wasser ziehen (= grass 12 b). — 12. *fig.*: a) in Sicherheit bringen; b) [-n angeln, einfangen; c) Sport: gewinnen, profitieren. — 13. *hort.* (auch to ~ up) mit Stroh od. Dünger zudecken. — 14. P *sl.* (ver)hauen, to ~ hot hart treffen; to ~ a kick einen Fußtritt geben. — **III** *v/n.* ⓘ a. 15. landen, ans Land gehen. — 16. ⚓ anlegen, in den Hafen einlaufen. — 17. anlangen, ankommen. — 18. P *sl.* hauen; treffen. — *Syn.* siehe country. — Vgl. ~².

§ **Zu ~ 1:** by ~: a) zu Lande; to go by ~ zu Lande reisen; b) ♀ per Achse; to send by ~ mit Fuhrgelegenheit versenden; ⚓ clear ~ klares Land (frei von Nebel); dry ~ festes L.; firm ~ Festland *n*; ⚓ foggy ~ mistiges L. (in Nebel gehüllt); ⚓ high ~ hohes L.; main ~ = firm ~; ⚓ No-man's L. ~ = fog-bank 2; ⚓ there is no sight of a ~ man hat kein Gesicht (d. h. man kann das Ufer wegen des Nebels nicht unterscheiden); ⚓ to bear off from the ~ vom Lande abhalten; ⚓ to clear the ~ dem Lande ausweichen; ⚓ to close with the ~ sich dem Lande nähern; ⚓ to keep the ~ aboard oder to keep hold of the ~ od. to keep under the ~ in Sicht vom Lande segeln, sich unter Land halten; ⚓ to lay the ~ das Land außer Sicht verlieren; ⚓ the ~ is laid das L. ist gelegt (d. h. unter den Horizont gesunken); ⚓ the ~ looms high das Land erscheint hoch; ⚓ to make (the) ~: a) L. in Sicht bekommen, b) L. anlaufen; ⚓ to raise the ~ L. näher zu Gesicht bekommen; † to see (oder know) how the ~ lies sehen, merken, wie die Sache liegt oder wie der Hase läuft; ⚓ to set the ~ das L. peilen; ⚓ to shut in the ~ = to lay the ~; ⚓ to sight the ~ L. anstenern, L. in Sicht bekommen; ⚓ ~ in sight! oder ~ ho! L. in Sicht!, ⚓ to stand in for the ~ nach Lande zu liegen, halten.

Zu ~ 2: foreign ~ Ausland *n*; ~ enclosed within other ~s Enklave *f*, native ~ Vaterland *n*; ~ of Beulah s. Beulah; *bibl.* ~ of bondage Ägypten *n*; ~ o' cakes Schlaraffenland *n*; ~ of the dead Totenland; ~ of promise Land *n* der Verheißung (Kanaan); *dom.* ~ of steel (in USA jemanden Spottname für den Einwanderer); Holy L. siehe holy 1 ♀.

Zu ~ 3 *agr.*: arable ~ pflügbares, nutzbares Land; assart ~ durchbrannte Waldfläche; boshy ~ Buschland *n*; cleared ~ urbar gemachtes L., Rodland *n*, Neubruch *m*; essart ~ = assart ~; filled ~ Schuttboden *m*; heavy ~ schwerer Boden; ~ sown

with corn Korn-oder *m*; *arch.* made ~ ausgeschnittener Boden; *teen.*: red ~ mit dem Pflug aufgeworfener Boden; small ~ Spatenland.

Zu land¹ 4: L~ Act = Landlord and Tenant Act (s. be landlord); ~ of inheritance Erbgut *n*; rich in ~ reich an Ländereien; ~ office *f.* land-office.

land² ‡ (land; fare, *hland*] *s.* Ufer'n *m.*

land-abutment ⊙ (lă'nd-ə-bŭt-mə'nt) *s.* Landpfeiler *m* einer Brücke.

land-agent (~-e-jənt) *s.* Gütermakler *m.*

land-arch ⊙ (lă'nd-a'rtſch) *s.* Brückenbau, Landungsbogen *m.* [*m* (Art Kuttsche).]

landau (lă'n-daū) [St. Landau] *s.* La'ndauer

landaulet (lăn-daū-lă't) *s.* Halb-Landauer *m.*

land-bank ❡ *Am.* (lă'nd bănk) *s.* Hypothe'ken-, Grundkredi't-bank *f.*

~-berf ᵛ (~-bĕrf) *s.* Bereich *m* (*Bora'go*).

~-blink ⚓ (~-blĭnk') *s.* Landblink *m* (im Eis meer heller Schein am Horizo nt, Land anzeigend).

~-boat (~-bōt) *s.* durch Segel getriebenes Fuhrwerk.

~-bred (~-brĕd) *a.* einheimisch, inländisch.

~-breeze ⚓ (~-brīſ) *s.* Landwind *m.*

~-bug (~-bŏg) *s.*, *ent.* Landwanze *f* (*Gicu'-*)

~-cape (~-kēp) *s.* Vorgebirge *n.* [*cores*).]

~-carrack ⚓ † (~-kăr-ək') *s.*, *co.* reiche Prise auf dem Lande (*SH.O.1,2,59*).

~-carriage ❡ (~-kăr-ĭdſ) *s.* Landes-fracht *f*, -transport *m*; by ~ per Achse od. Fuhre.

~-chain (~-tſhēn) *s.*, *surv.* Meßkette *f.*

~-cheap † (~-tſhīp) *s.* Lehnware *f* (Abgabe bei Gutsveräußerungen). [*Amu'rus borea'lis*).]

~-cod (~-kŏd [brit.-amerik.] *s.* Art Schellfisch

~-compass (~-kŏm-pəß) *s.*, *surv.* = circumferentor 1. [carriage.]

~-conveyance ❡ (~-kŏn-wē-ənß) *s.* = land-

~-crab (~-krăb) *s.* 1. *zo.* gemeine Landkrabbe (*Geca'rcinus ruri'cola*). — 2. *Am.* = landsman 2.

~-damn † (~-dăm) *v. a.* (nur in *SH. W.T.2,1, 143*; sehr verschieden erklärt) des Landes verweisen, ächten.

landed (lă'n-dĕd) *p.p.* von to land und *a.* 1. begütert an Land; Land-..., Grund-...; 2. — 2. ❡ ⚓ gelöscht. — 3. P to be ~ sein Schäfchen im Trocknen haben.

Zu ~ 1: ~ estate (oder property) Grund-eigentum *n*, Ländereien *f/pl.*; ~ interest: a) Interesse *n* am Grundeigentum; *coll.* Grundbesitz *m*; b) Interesse *n* der Grund-eigentümer; *coll.* Grundbesitzer *pl.*; ~ proprietor Gutsbesitzer *m*; ~ security Hypothe't *f.*

land-engine ⊙ (lă'nd-en-dſən) *s.*, *mach.* (fest)stehende Dampfmaschine.

lander (lă'n-də) *s.* 1. Landender(in) ꝛc. (s. land¹ II u. III) — 2. bds. *Am.* ⚒ = banksman.

landerer † (lă'n-dĕ-rə) *s.* Waschen(in).

land-evil ‡ (lă'nd-ēwl) *s.*, *mo d.* Fallsucht *f.*

landfall (lă'nd-fâl) *s.* 1. Erdrutsch *m.* — 2. ⚓ Anfahrung *f*, Anthun *n* des Landes, Landerennung *f* (erstes auf der Reise entdecktes Land); *good* ~ Entdecken eines nach der Berechnung erwarteten Landes; *bad* ~ Entdecken eines unerwarteten Landes. — 3. *jur.*: plötzlicher Erbschaftsfall in Ländereien.

landfang ⚓ † (~-fāng) *s.* Ankergrund *m.*

landfeather ⚓ † (~-fedh-ər) *s.* Meeresbucht *f.*

land-fish (~-fĭſch) *s.* 1. Fisch *m* auf dem Lande, aus dem Wasser. — 2. † Landlümmel *m*, Bauer *m.*

land-flood (~-flŭd) *s.* Überschwemmung *f.*

land-force ⚔ (~-fōrß) *s.* Landmacht *f.*

land-gabel ‡ (~-gă-bĕl) *s.* Grundsteuer *f.*

land-grabber (~-grăb-ə') *s.* j. der auf ungesetzliche od. unehrliche Art Land in Besitz nimmt; bds. j. der Land u. a. tel. desselben Pächter ermittiert (in Irland).

land-grabbing (~-grăb, ²-grăb-ĭng) *s.* ungesetzliche od. gewaltsame Inbesitznahme eines Grundstückes oder eines Landes.

land-grant *Am.* (lă'nd-grănt) *s.* Landbewilligung; *f* jenem des Staates. [graf *m.*]

landgrave (lă'nd-grēwf [dtſch] *s.* Landgraf

landgraviate (land-grē'w-ĭt) *s.* 1. Landgrafschaft *f.* — 2. Landgrafen-tum *n*, -würde *f.* [grafin *f.*]

landgravine (lă'nd-grē-wĭn) *s.* Landgraf

land-guard (lă'nd-gā'd) *s.* Flußdamm *m*, Deich *m.* [tümer *m*, Grundbesitzer *m.*]

land-holder (lă'nd-hel-də') *s.* Landeigen-

land-hunger (~-hŏn'-gə') *s.* Landergier *f.*

land-hungry (lă'nd-hŏn'-gre') *a.* lander-

land-ice (~-aĭß) *s.* Ufereis *n.* [gierig.]

landing (lă'n-dĭng) *s.* 1. Landen *n*, Anlanden *n*, Landung *f*, Ausschiffung *f*; ⚓ & to effect a ~ eine Landung ausführen. — 2. ❡ ⚓ Ausladen *n*, Löschen *n*; aus Löschungskosten *pl.* — 3. ⚓ Landungsplatz *m*, Anlande *f*, Schiffslande *f.* — 4. *arch.* (auch ~ of a staircase) Treppen-absatz *m*, Podest *n.* — 5. 🚃 Perro'n *m*, Bahnsteig *m.* — 6. ⛏ n) ~ of a shaft Schacht-Hangebank *f*; b) ~ of a high furnace Gichtbühne *f.* — 7. ⚔ *frl.* horizontaler Raum am Eingang einer Minengalerie. — 8. *Am.* Winter-Stapelplatz *m* für Holzstämme.

landing-bill ⚓ (lă'n-dĭng-bĭl) *s.* Landungsrolle *f.* [laje'tte *f.*]

~-carriage ⚓ (~-kăr-ĭdſ) *s.* Landungs-

~-certificate (lă'n-dĭng-ſə'r-tĭf'-ĭ-kĕt) *s.* Landungsschein *m.*

~-charges ❡ ⚓ (lă'n-dĭng-tſhär'-dſĭß) *s/pl.* Landungs-, Löschungs-kosten *pl.*

~-gall (~-gal) *s.* Fischspeer *m* mit Widerhaken zum Landen großer gefangener Fische.

~-net (~-nĕt) *s.* Kescher *m*, Hamen *m*, um Fische ꝛc. aus dem Wasser zu holen.

~-party ⚓ ⚔ (~-pär'-tĭ) *s.* Landungs-Corps *n.*

~-place (~-plēß) *s.* = landing 3—5.

~-rates ❡ ⚓ (~-rētß) = landing-charges

~-stage (~-ſtēdſ) *s.* schwimmende Landungsstelle zum Anlegen von Schiffen, Öffentlicher Ladeplatz *m.* [Worte (von oben gesagt).]

~-strake ⚓ (~-ſtrēk) *s.* zweite Planke eines

~-surveyor ⚓ (~-ſə'r-wē-ə') *s.* Ober-Zollbeamter *m* beim Ausladen.

~-waiter ⚓ (~-wē-tə') *s.* Zollbeamter, welcher die Ausladung beaufsichtigt.

~-weight ❡ (~-wēt) *s.* Gewicht *n* einer Ware bei der Einfuhr.

land-jobber (lă'nd-dſŏb-ə') *s.* Güter-makler *m*, -spekulant *m.* [spekulation *f.*]

land-jobbing (lă'nd-dſŏ'b-ĭng) *s.* Güter-

land-journey ✎ (~-dſə'r-nē) *s.* Landreise *f.*

landlady (lă'nd-le-dē) *s.* (*pl.* **~ies**, **~dſ**) 1. Gutsbesitzerin *f* (bds. im Verhältnis zum Pächter). — 2. Hausbesitzerin *f*, (Haus-) Wirtin *f.* — 3. (Gast-) Wirtin *f.* [Landes.]

land-laid ⚓ (~-lēd) *a.* außer Sicht des

land-league (~-lĭg) *s.* (irische) Landliga

land-leaguer (~-lī-gə') *s.* Mitglied *n* der (irischen) Landliga.

landleaper † (~-lī-pə') *s.* = landloper.

land-leech (lă'nd-lītſch) *s.*, *zo.* Land-Blutegel *m* (*Ha'mopis'sa*).

landless (lă'nd-lĕß) *a.* ohne Land; unbegütert.

landlocked (lă'nd-lokt) *a.* 1. vom Lande eingeschlossen, geschützt (vafen). — 2. in eingeschlossenen Gewässern lebend (Fisch).

landloper (~-le-pə') *s.* 1. † Landstreicher *m.* — 2. ⚓ = landlubber. [streicherei *f.*]

landloping ᖴ (lă'nd-le'-pĭn') *s.* Land-

landlord (lă'nd-lo'd) *s.* 1. Gutsbesitzer *m*, Guts-, Grundherr *m* (bds. im Verhältnis zum Pächter); L~ and Tenant Act britische Parlaments-akte (1870), die die Beziehungen zwischen Gutsherrn und Pächtern in Irland regelt. — 2. Hausbesitzer *m*, (Haus-) Wirt *m.* — 3. (Gast-) Wirt *m.* [*f*, Interesse *n* der Grundherren.]

landlordism (lă'nd-lo'r-dĭsm) *s.* Herrschaft

landlordry † (lă'nd-lo'r-drĭ) *s.* Grundherrlichkeit *f*; *coll.* Grundherren *m/pl.*

landlouper (lă'nd-lau-pə' od. ~lu-pə') **~ing** (~-lau'-, ~-lu'-pĭn') *s.* = landloper, landloping. [ratte *f*; Binnenschiffer *m.*]

landlubber ⚓ (lă'nd-lŭb-ə') *s.*, *contp.* Land-

landlubberly ⚓ (~-lĭ') *a.* wie eine Landratte (sich benehmend). [stehlen od. betrügen.]

land-lurch (~-lœrtſch) *v. a.* (-num Landbe-

landman (~-măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~men**) 1. ⚓ Landratte *f*, Landbewohner *m* (ant. seaman); ⚔ Landsoldat *m*, ~en *pl.* Landtruppen *f/pl.* 2. *jur.*: Pachter *m.* — 3. *teen.*: Landwirt *m.* — 4. *teen.*: Grundbesitzer *m.*

landmark (~-mârk') *s.* 1. Grenz-marke *f*, -stein *m.* — 2. bds. ⚓ Landmarke *f*) *n*, Landkennung *f.* — 3. *fig.* Merkzeichen *n*; Markstein *m*; ~s *pl.* of history große geschichtliche Ereignisse *n/pl.*

land-marker ⊙ (~-mâr'-kə') *s.*, *agr.* Saat-Furchenzieher *m* (Maschine).

land-mate † oder *prov.* (~-mēt) *s.*, *agr.* Schnitter, der neben einem andern arbeitet.

land-measure (~-mĕdſ'-ə) *s.* 1. Landmessung *f.* — 2. Landmaß *n.* [messer *m.*]

land-measurer (lă'nd-mĕdſ'-ə-rə') *s.* Land-

land-measuring (lă'nd-mē'dſ'-ə-rĭng') *s.* Landvermessung *f.*

landocracy * (lăn-do'k-nə-ßĭ) *s.* grundbesitzende Aristokratie.

land-office ⓐ *Am.* (lă'nd-o'f-ĭß) *s.* Landamt *n* (für Vergebung der Regierungsländereien).

Landon (lă'n-dən) *npr.* (Pers.), bds. Letitia Elizabeth ~ engl. Schriftstellerin (1802—1838).

Landor (lă'n-dər') *npr.* (Pers.); bds. Walter Savage ~ engl. Schriftsteller (1775—1864).

landowner (ⓐ) (lă'nd-ō-nə') *s.* Grund-, Guts-besitzer *m.* [besitzertum *n.*]

landownership (~-ō'-nə-ſhĭp) *s.* Grund-

landowning (~-ō'-nĭn') *a.* grundbesitzend; Grundbesitzer-... [Schal-pflug *m.*]

land-paver ⊙ (lă'nd-pa-wə') *s.*, *agr.*

~-pilot ✎ (~-pāi-lĕt) *s.* Führer auf Landreisen.

~-pirate (~-pāi-rə't) *s.* 1. Strandräuber *m*, Wegelagerer *m.* — 2. ⚓ *sl.* in Seehafen: j. der die Matrosen ausspähenden weib.

~-plaster (~-plaß-tə') *s.*, *agr.* Gypsmehl *n.*

~-plate (~-plēt) *s.*, *agr.* Landseite *f* am Pfluge.

~-poor (~-pu') *a.* durch Besitz nicht einträglicher Ländereien zu Geldverlegenheit befindlich.

~-presser ⊙ (~-prĕß-ə') *s.* Walze *f* zum Festmachen des Bodens. [ausschuß *m.*]

~-rags (~-răgſ) *s/pl.* Papierfabr.: Lumpen-

~-rail (~-rēl) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-raker † (~-rē-kə') *s.* Landstreicher *m.*

~-rat ᖵ (~-răt) *s.* Landratte *f*, -soldat *m.*

landreeve ⓐ (lă'nd-rēw) *s.* Unterverwalter *m* (eines Gutes). [Grundrente *f.*]

land-rent (lă'nd-rĕnt) *s.* Bodenzins *m.*

land-roll(er) ⊙ (lă'nd-rōl, ~-rō-lə') *s.*, *agr.* Ackerwalze *f.*

landscape (lă'nd-ſkēp) [a/c. *landscipe*, a. *landscecap*] ▮ *s.* /s/ 1. Landschaft *f.* — 2. *paint.* Landschafts-bild *n*, -gemälde *n*) *f.* — 3. † kurzer Auszug, gedrängte Erklärung. — ▮▮ ✎ *v. a.* 1 b. 4. (als Landschaft) malen. [Landschaftsgärtnerei *f.*]

landscape-gardening (~-gā'dn-ĭn') *s.*

landscape-mirror (lă'nd-ſkēp-mĭn-ə') *s.* = Claude Lorraine glass.

landscape-painter (~-pen-tə') *s.* Landschaftsmaler *m.*

landscape-painting (~-pe'n-tĭn') *s.* Landschaftsmalerei *f.* [Landschaftsmaler *m.*]

landscapist ✎ (lă'nd-ſkē-pĭſt) *s.*, *paint.*

laad-serip *Am.* (~-ſkrĭp) *s.* Schein *m* über Zuweisung von Staatsland. [ausschlag.]

laad-scurvy (~-ſkō'r-vĭ') *s.*, *med.* Art Haut

Landseer (~-ſĭr') *npr.* (engl. Maler, 1802—73).

Land's End (lăndſ ('nd) *npr.* (Vorgebirge, westlichster Punkt von England; vgl. auch John o' Groat's House).

laad-share (lă'nd-ſchā') *s.*, *agr.* Streifen *m* unge fügten Landes am Ende e-r Furche.

land-shark (lă'nd-shâʳk) *s.* **1.** ⚓ *sl.* = landpirate 2. — 2. = land-grabber. — 3. P *fig.* Blutsauger *m*, Advokat'e *m*.

land-sharker P (lă'nd-shâʳk-ᵉʳ) *s.* Landwucherer *m*. [Landwucher *m*.]

land-sharking P (lă'nd-shâʳk-ing) *s.* = land-shark.

landshut *provc.* (-schŭt) *s.* = land-flood.

land-sick ⚓ (lă'nd-sik) *a.*, *sl.* **1.** landkrank, nach Land sich sehnend. — 2. durch Landnähe in der Fahrt beeinflußt (Schiff).

land-side (lă'nd-ßaid) *s.*, *agr.* flache Seite eines Pfluges.

landskip † (-ßkip) *s.* = landscape.

land-slater (lă'nd-ßlē-tᵉʳ) *s.*, *zo.* Landassel *f* (*Oniscus*).

land-*slide* (lă'nd-ßlaid), **-slip** (-ßlip) *s.* Erdrutsch *m*, Bergsturz *m*.

landsman (lă'ndß-măn) *s.* (*pl.* **-en**, -men) **1.** ✎ Landsmann *m* (*sc.*). — 2. Landbewohner *m*, ⚓ Landratte *f*.

land-snail (lă'nd-ßnēl) *s.*, *zo.* Schnirtelschnecke *f* (*Gamuta Helicoides*).

land-spaniel (lă'nd-ßpan-ᵉl) *s.* *zo.* Wachtelhund *m*. [hose *f* auf dem Lande.]

land-spout (-ßpaut) *s.* Wasser-, Windsbraut *f*.

land-spring (lă'nd-ßpring) *s.* **1.** nur nach Regengüssen fließende Quelle. — 2. *England*: nahe der Erd-oberfläche befindliches Wasser, das sich leicht durch flache Bohrlöcher erreichen läßt.

land-steward (-ßtiu-ᵉʳd) *s.* Gutsverwalter *m*. [haus des dänischen Parlaments.]

Landsthing (lă'nßt-ting) [dänisch] *s.* Ober-

land-*strait*, **-strelght** † (lă'nd-ßtreet) *s.* schmaler Landstreifen.

-surveying (lă'nd-ßᵉʳ-wē'-ing) *s.* Landesaufnahme *f*, -vermessung *f*. [*m*.]

-surveyor (lă'nd-ßᵉʳ-wē-ᵉʳ) *s.* Feldmesser

-tax (lă'nd-tăkß) *s.* Grundsteuer *f*.

-tie (-tai) *s.*, *arch.* Befestigungsstange *f* einer Brustwehr. [Landschildkröte *f*.]

-tortoise (lă'nd-tôʳ-tiß, a. -tiß) *s.*, *zo.*

-turn ⚓ (lă'nd-tᵉʳn) *s.* Landwind *m*.

-turtle (-tᵉʳtl) *s.*, *zo.* Landschildkröte *f*; bes. *U. S.* amerik. Sumpfschildkröte (*Cistudo carolina*). [(*Emmacenus*).]

-urchin P (-ᵘʳ-tschᵉn) *s.*, *zo.* Igel *m*.

-waiter ⚓ (-wē-tᵉʳ) *s.* **1.** = landingwaiter. — 2. Strandwächter *m*.

landward[1] (lă'nd-wᵉʳd) *a.* Landein)wärts liegend. 2. *scot.*: ländlich.

landward[2], **-s** (-wᵉʳd, -z) *adv.* landwärts.

land-warrant *Am.* (-wŏr-ᵉnt) *s.* = landscrip.

land-wash (-wŏsch) *s.* Mußlime *f* (angeschwemmter).

land-wind ⚓ (lă'nd-wind) *s.* Landwind *m*.

landworker (-wᵘʳ-kᵉʳ) *s.*, *agr.* Bauer *m*; ländlicher Arbeiter. [6. XX, 1, A).]

land-yard (-jaʳd) *s.* = yard of land (1.)

lane[1] (lēn; *Hom.* lăn) *s.* **1.** schmaler Weg (mit zwischen Hecken, Zäunen etc.; doch a. zwischen Personen); Fortwesen: Schneise *f*; Doppelreihe *f*, Spalier *n*; to make a ~ (Gasse oder Spalier bilden. — 2. Gasse *f* (auch *fig.*); blind ~ Sackgasse *f*. — 3. ⚓ schmale offene Fahrstraße zwischen Eisfeldern; ovenn ~ = lane-route. — 4. the Lane: a) *f* = Drury Lane Theatre; b) Juristen-*sl.* = Chancery Lane; c) P u. *f* = Petticoat Lane; d) *f* Zuchthaus *n* in Horsemonger Lane (Lo.). — 5. ~ *sl.* Harriet Lane gejalzenes Rindfleisch, Pudjenfleisch *n*. — 6 *sl.* Kehle *f* (meist red ~). — Vgl. ~[2].

lane[2] *scot.* (lēn) *a.*, = alone; my, thy, his (oder him) ~ ich etc. allein; our, your, their ~s (oder ~) wir etc. allein. Vgl. ~[1].

lanely *scot.* (lēⁿ-lᵉ) *a.* = lonely.

laneret (lă'nᵉ-rᵉt) *s.*, *orn.* = lanneret.

lane-route ⚓ (lēⁿ-raut) *s.* bestimmter Kurs der atlantischen Dampfer.

lang *scot.* u. *provcN.* (lăng) *a.* u. *adv.* lang, lange; ~ syne lange her (z. B. neulich); to think ~ (des Wartens) üb. (Erfüllung werden

langaha ☽ (lăn-ga'-ha, *WB.* lă'n-ga-hai) *s.*, *zo.* Langa'ha *f* (Art Pentadenbaumdrongo).

langarey (lăn'-ga-rē') *s.*, *orn.* Schwalbenwürger *m* (*Artamus*).

langate (lă'n-gāt) *s.*, *surg.* Binde *f*, Rolle *f*. [(*Canis pal'ypes*).]

langdak (lă'n-dak) *s.*, *zo.* Art Wolf *m*)

langel (lăn'-gl) *v/a.* (-e/n.) **1.** † zusammenbinden. — 2. *provc.* = hobble 5.

Langeland (lă'n'-ᵉ-land) *npr.* (dän. Insel).

languet (lă'n-gᵉt) *s.* **1.** † Riemen *m*. — 2. *provc.* Fußsessel *f* (für Pferde).

Langholm (lă'ng-hom) *npr.* (schott. Stadt).

Langhorne (lă'n-hôʳn) *npr.* (Wm.); John ~ engl. Dichter und Übersetzer (1735–1779).

lang-kale schott. (lă'ng-kēl) *s.* ganz gedrehter Kohlkopf. [schlendern.]

langle *provc.* (lăn'gl) *v/n.* (& b. umher-)

langot † (lă'ng-gᵉt) *s.* = languet.

langrage ⚓ † (lă'ng-grēⁱdᵑ) *s.* = langrel.

langrel ⚓ (lă'ng-grᵉl) *s.* ehem.: Kartätschenschuß *m* zum Zerreißen der feindlichen Segel.

langret † (lă'ng-grᵉt) *s.* falscher (einseitig beschwerter) Würfel. [= langrel.]

langridge ⚓ † (lă'ng-grid) *s.* (a. ~ shot)

langsat ♀ (lă'ng-ßăt) *s.* = lansa.

langshan (lă'ng-schᵘ) [chin.] *s.* Art Huhn *n*.

langspiel ♂ (lă'ng-ßpēl) [norweg.] *s.* Art Harfe *f* auf den Shetland-Inseln.

langsyne *scot.* (lă'ng-ßăi'n) *adv.* u. *s.* langverflossene Zeit).

langsyner *scot.* (lă'ng-ßăi'-nᵉʳ) *s.* Person, die vor langen Zeiten lebte. [spiel *n*.]

langteraloo [(lăn'-tᵉ-rē-lu'-) *s.* Art Karten-

language (lă'ng-gwᵉdj) [a/j. *langage*; lt. *lī'ngua*] **1** *s.* (*s/f.*) **1.** Sprache *f* (auch *fig.*) ¶. — 2. Ausdrucksweise *f*, Ausdruck *m*, Redeweise *f*, Stil *m*; ¶. — 3. Reden *f/pl.*, Worte *n pl.* — 4. † *bibl.* durch die Sprache unterschiedenes Volk (Dan. 3, 7). — 5. *sl.* Fluchen *n*, Schimpfen *n*. — 6. ♂ = languet 4. — **II** ✎ *r/a.* (-b. 7. mit Worten ausdrücken. — *Syn. language* bes. menschliche Sprache (aber auch übertragen auf Tiere und Dinge); *speech* Sprachvermögen oder die gesprochenen Worte; *tongue* Sprache eines Volkes; *dialect* Mund-art.

§ Zu ~ **1**: dead ~ tote Sprache; flash ~ Gaunersprache *f*; † the king's ~ Lorrettus, roines Englisch; law ~ Rechtssprache *f*; living ~ lebende Sprache; maternal ~, mother ~, original ~ Muttersprache *f* (*ant.* derivative ~ Tochtersprache *f*); ~ of birds Vogelsprache *f*; ~ of the eyes Augensprache *f*; ~ of flowers Blumensprache *f*; ~ of signs Zeichensprache *f*; teacher of ~s Sprachlehrer *m*.

Zu ~ **2**: good ~ anständige Ausdrucksweise; ✎ to give a p. good ~ j-n freundlich anreden; bad ~, ill ~ grobe Reden *f pl.*, Schimpfreden *f pl.*; to use bad ~ unanständige Reden führen, fluchen, obscene ~, smutty ~ Zoten *f pl.*, refined ~ feine, elegante Ausdrucksweise

languaged (lă'n-gwᵉdjd) *a.* [-e-r Sprache habend; in gew. Sprache; many-~ vielsprachig. — 2. sprachkundig, sprachgewandt

languagelessness (lă'n-gwᵉdj-les) [sprachlos

language-master [(lă'n-gwᵉdj-mas-tᵉʳ) *s.* Sprachlehrer *m*. [Zange

languel (lăn'-gᵉl) *a.*, *her.* mit ausgestreckter

Languedoc (lă'n-gwᵉ-dok', lă'n-gᵉ-dok') **I** *npr.* Languedoc *n* (ehem. südfranz. Provinz). — **II** ✎ *s.* Wein aus Languedoc.

Languedocian (lăn-gwᵉ-dō'-schᵉn) **I** *a.* des oder aus dem Languedoc. **II** *s.* Bewohner m des Languedoc.

languente ♀ (lăn'-gwᵉn-te) [mit Mandeln]. [verlangend.]

languescent ✎ (lăn-gwᵉ'-ᵉnt) *a.*

languet ⊙ (lă'ng-gwᵉt) [s. I. [mit den beiden Zinken der Wage. — 3. Feder *f* an der Tragenklinge. — 4. ♀ Zunge *f*, Lippe *f* der Tragenblüte.

langnette (lăn-gᵉt') [fr.] *s.* **1.** Art Kappe *f* am Frauengewand des 15. *sec.* — 2. ♂ = languet 4. — 3. *cut.* Unterlippe *f* der Insekten.

languid[1] (lă'n'-gwid) [lt. *languidus*] *a.* □ **1.** kraftlos, matt, schwach, erschlafft, trostlos. — 2. (Bewegung, Geste) langsam, schleichend. — 3. ✎ flau, matt; trade is in a very ~ state der Handel liegt darnieder.

languid[2] ⊙ (-) *s.* = languet 1 und 4.

languidness (lă'n-gw.ᵉ-n ß) *s.* Mattigkeit *f*, Schwäche *f*; Mattheit *f* sc. (s. languid[1]).

languish (lă'n'-gwisch) [lt. *languī'scere*, fr. *languiss-...*] **I** *v/n.* (sc. 1. schwach oder matt werden; ermatten, erschlaffen. 2. dahinschwinden, -siechen, -welken; verschmachten. — 3 ✎ unüberlegt [-] — 4. schmachtend blicken, sich sehnlich ansehen. — 5. sich sehnen, schmachten (after, for nach). — **II** ; *c/a.* 6. ermatten lassen, schwächen; entmutigen. — **III** ; *s.* 7. Languishment, entmutigen. [Sehnsucht] [schmachtend.]

languisher (-gwi-schᵉʳ) *s.* Ermattender,

languishing (-sching) *a.* □ **1.** ermattend. — 2. schlaff, matt. — 3. schmachtend.

languishment (-gw.sch-ment) *s.* **1.** Hinsiechen *n*, Entkräftung *f*, Schwäche *f*. — 2. Schmachten *n*, Sehnsucht *f*. [guishment.]

languishuess † (-gw sch-n ß) *s.* = lan-

languor (lă'n'-g(w)ᵉʳ) [lt.] **I** *s.* **1.** Schwäche *f*, Entkräftung *f*, Mattigkeit *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 2. Schlaffheit *f*, Abgespanntheit *f*, Stumpfheit *f*, Niedergeschlagenheit *f*. — 3. Trägheit *f*, Schlaffigkeit *f*. — 4. Schmachten *n*, Sehnen *n*, Sehnsucht *f*. — 5. ✎ frühzeitiges Absterben. 6. ✎ Krankheit *f*. — **II** ; *r/a.* 7. = languish.

languorous (lă'n'-g(w)ᵉ-roß) *a.* meist *poet.* **1.** = languid[1] 1. — 2. *fig.* träumend, schwer, langweilig. — 3. (Augen etc.) [verlangend.]

langure † (lă'n'-gᵘʳ) *s.* u. *v.* = languish.

langya (lă'n'-gja) *s.*, *ichth.* Art giftig. Fisch (*Ophocephalus*).

lanlard ⚓ (lă'n-lᵉʳd) *s.* = lanyard.

laniariform ☽ (lō-ni'-ᵉ-ri-fôʳm) [anary] *a.* hundszahn artig.

lanlary ☽ (lō'-ni-ᵉ-ri) [lt. *laniā'rium*] **I** *s.* (*pl.* **-ies**, -n ji) **1.** *anat.* Hunds-, Augenzahn *m*. — 2. ✎ Fleischbank *f*, Schlachthaus *n*. — **II** *a.* 3. zerfleischend; ~ tooth = 1.

laniate ✎ (lē'-ni-ᵉt) *r/a.* (-b. zerfleischen, zerreißen. [Zerfleischen etc.]

laniation ✎ (lē-ni-ē'-schᵉn) *s.* Zerfleischen *n*,

lanier[1] (lă'n-i-ᵉʳ) [fr. *lanier*] *s.* **1.** *provc.* Schmitze *f* der Traube. — 2. † Riemen *m*, um Teile der Rüstung zu halten. — Vgl. ~[2].

lanier[2] † (lē'-ni-ᵉʳ) *s.*, *orn.* = lanner.

lanilerous ✎ (lă-ni'-ᵉ-roß) [lt.] *a.* Wolle tragend, wollig. [Wollhandel.]

lanilneal (lă-ni'-ni-ᵉl) *a.* in Wollhandel.

lanifice (lă'-ni-fiß) [lt.] *s.* Wollmanufaktur.

lanliform (lă'-ni-fôʳm) *a.* wollig.

lanigerous (lă-ni'-dᵉ-roß) [lt.] *a.* **1.** Wolle tragend etc. [s. I. — 2. ☽ *ent.* wollig, wollhaarig.

lanlilar ☽ (lă-ni'-li-ᵉʳ) [Hinterleibsspitze] *s.*, *orn.* [Hinterleibsspitze]

lanliform ☽ (lă'-ni-fôʳm) [wollig]

lanlood ☽ (lă'-ni-) [wollig]

lank (lăngk) [2 Mann] [schlank] [3 Mann] [Mann] [Mann] [

lankness (lăngk′nĕs) *s.* Schlankheit *f*, Schmächtigkeit *f*; Schlaffheit *f*.

lanky (lăng′kē) *a.* schmächtig, ziemlich schlank, lang und dünn.

lannard † (lăn′nərd) *s., orn.* = lanner.

lanner (ˌ~ər) [a f. *lan(n)ier*, lt. *lania'rius*] *s., orn.* Würgfalk *m* (*Falco lania'rius*).

lannerd † (lăn′nərd) *s., orn.* = lanner.

lanneret (lăn′nər-nĕt) *s., orn.* männlicher Würgfalk (siehe lanner).

lanneroid (lăn′nər-nŏid) *a.* würgfalkenartig.

lannier † (lăn′nĭ-ər) *s.* = lanier 1.

lannock *prov.* (ˌ~ŭk) *s.* langer Landstreifen.

lanolin (lăn′n-lĭn) *s., chm., pharm.* Lanoli'n *n*, Wollschweiß *m* (vom Schaf).

lanose (lā′nōs) *a.* wollähnlich.

lansa, ~eh (lăn′sə, ~ĕ) *s.* eßbare Frucht e-s ind. Baumes (*La'nsium domes'ticum*).

lansprisado † (lănz-prĭs′ə-dō) *s.* 1. *cant* armer Teufel. — 2. Reitersmann zu Fuß.

lansquenet (lăn′skə-nĕt) [dtsch.; fr.] *s.* 1. † Landsknecht *m*. — 2. Landsknecht *m* (Kartenspiel). ¶ a. mit Urin nassen od. mischen.

lant 1 *prov.* (lĭnt) **I** *s.* Urin *m*. — **II** *v/a.*

lant 2 † (ˌ) = langteraloo.

lant 3 *prov.* (lĭnt) *s., ichth.* Sand-aal *m*.

lant 1 † (ˌ) *pret.* v. to lend.

lantana ♁ ♀ (lăn-tā′-nə) *s.* Lantane *f*.

lantanium ♁ (ˌ-nĭ-əm) *s.* = lanthanium.

lantcha(ra) ⚓ (lăn′n-tshə, ˌ-tshĭ-aa) *s.* Art dreimastiges malaiisches Boot.

lanterloo † (lăn′tər-lu) *s.* = langteraloo.

lantern (lăn′n-tərn) [lt. *la(n)te'rna*] **I** *s.* 1. Laterne *f* ℣. — 2. ⚓ Laterne *f*; Leuchtkammer *f* e-s Leuchtturms; ℣. — 3. *arch.* Laterne *f*, Turm-aufsatz *m*, durchbrochenes Türmchen. — 4. ⊙ *mech.* Drehling *m*, Trilling *m*, Stockgetriebe *n*. — 5. ⊙ Gießerei: Kernstelle'tt *n*. — 6. *phys.* Glasgehäuse *n* des Quadra'nt-Elektrome'ters. — 7. ⊙ Kattundruckerei: Laterne *f* zum Fixieren der Farben mittels Dampfes. — 8. *ichth.* Art Knurrhahn *m* (*Trigla obscu'ra*). — **II** *v/a.* 1 a. 9. mit e-r Laterne versehen od. erleuchten. — 10. an e-m Laternenpfahl aufhängen (in der franz. Revolution).

◇ **Zu ~ 1:** ~ and candlelight: ehm. Ruf der Londoner Nachtwächter; Chinese ~ ji. legbare bunte Papierlaterne; dark ~ Blendlaterne *f*, Diebslaterne *f*; jack o'~ j. Jack-o'-lantern; *zo.* ~ of Aristotle od. Aristotle's ~ Kiefer-apparat *m* der Seeigel; magic ~ Zauberlaterne *f* (*Late'rna ma'gica*); portable ~ Handlaterne *f*.

Zu ~ 2 ⚓: battle-~, fighting-~ Schlacht-, Gefechts-laterne *f*; binnacle-~, steering-~ Kompaßlaterne; globular ~ Kugellaterne; magazine-~ Pulverkammer Laterne; poop-~ Heklaterne.

lantern-bellows ⊙ (lăn′n-tərn-bĕ′l-ŏz) *s/sg.* u. *s/pl.* Blasebalg *m* nach Art der chines. Laternen.

~-braces ⚓ (lăn′n-tərn-brē-sĭz) *s/pl.* Laschen.

~-carrier (ˌ-kăr-ĭ-ər) *s., ent.* = lantern-fly.

~-faced P (ˌ-fĕst) *a.* schmalbackig.

~-fish *prov.* (ˌ-fĭsh) *s., ichth.* Art Steinbutt *m* (*Arnoglo'ssus late'rna*).

~-flower ♀ (ˌ-flau-ər) *s.* = abutilon.

~-fly (ˌ-flaĭ) *s., ent.* chinesischer Laternenträger, Leuchtzirpe *f* (Familie *Fulgo'ridæ*).

~-girdles ⚓ (ˌ-gör-dlz) *s/pl.* Kleid *n*, Gitterwerk *n* der Laterne.

~-jack (ˌ-dʒăk) *s.* Irrlicht *n*.

~-jawed (ˌ-dʒâd) *a.* mit (durchscheinendem) magerem, knöchernem Gesicht, hohlwangig.

~-jaws (ˌ-dʒâz) *s/pl.* durchsichtige (d. i. magere eingefallene) Backen *f pl*.

~-keg ⚓ (ˌ-lĕg) *s.* Proviantfäßchen *n* mit Laterne für ein Boot.

~-light (ˌ-laĭt) *s.* 1. Licht *n* einer Laterne. — 2. *arch.* Kuppellicht *n*.

~-pinion ⊙ (ˌ-pĭn-ĭ′n ə) *s.* = lantern 4.

lantern-shell (lăn′n-tərn-shĕl) *s., zo.* Schale *f* einer Entenklaffmuschel (*Anati'na late'rna*).

~-stairs † (ˌ-stāz) *s/pl.* Wendeltreppe *f*.

~-tower ⊙ (ˌ-taŭ-ər) *s.* = lantern 3.

~-turret ⊙ (ˌ-tŭr-ĕt) *s.* = lantern 3.

~-wheel ⊙ (ˌ-(h)wīl) *s.* = lantern 4.

lanthanum ♁ (lăn-*thē*′-nəm, lăn′n-*thā*-nŭm) Symbol **La**, *s., chm.* Lantha'n *n* (Metall).

lanthorn † (lăn′n-*thôrn*) *s.* = lantern.

lantify † (lăn′n-tĭ-faĭ) *v/a.* = lant 1.

lantum ♫ (lăn′n-təm) *s.* Art Zithermonika *f*.

lanuginose, ~ous ♁ ♀ (lă-nju′-dʒĭ-nōs, ~nŭs) *a.* milchhaarig, wollig.

lanugo ♁ (lă-nju′-gō) *s.* 1. *anat.* weiches Haarhaar des menschlichen Fötus. — 2. ♀ und *ent.* Flaumhaar *n*.

lanyard (lăn′n-ĭ-ərd) *s.* 1. ⚓ Taljereep *n*, Bändsel *m* (dünnes Tau); backstay ~s *pl.* Taljereeps *n/pl.* der Pardu'nen; shroud ~ Taljereep *n* der Wanten. — 2. ✕ Frictionsstrick *m* zum Abfeuern einer Kanone.

lanyel *prov.* (lăn′n-ĭl) *s.* = hobble 9.

Laocoon (lā-ŏk′ŏ-ŏn) *npr., myth.* Lao'koon: a) Apo'llopriester, warnte die Troja'ner vor dem hölzernen Pferde und wurde mit seinen 2 Söhnen von Schlangen zerdrückt; b) Lao'koongruppe im Vatika'n.

Laodamas (lā-ŏ′ŏ-də-məs) *npr.*, grch. *myth.* Lao'damas (König von Theben).

Laodamia (lā-ŏd-ə-mā′-ə) *npr.*, grch. *myth.* Laodami'a *f*. ¶ Lao'dike *f*.

Laodice (lā-ŏ′ŏ-dĭ-sē) *npr.*, grch. *myth.* ¶

Laodicea (lā-ŏd-ə-sĭ′-ə) *npr.* Laodice'a (St. in Klein-asien; jetzt Ests-Dschar).

Laodicean (lā-ŏd-ə-sĭ′-ən) **I** *a.* 1. laodice'isch. — 2. *fig.* lau (wie die Christen von Laodice'a). — **II** *s.* 3. Einwohner(in) von Laodicea. — 4. lauer Christ. ¶ Lauheit.

Laodiceanism (ˌ-nĭzm) *s., fig.* religiöse Lauheit.

Laomedon (lā-ŏ′m-dŏn) *npr.*, grch. *myth.* Lao'medon (Vater des Pri'amus).

lap 1 (lăp; *Hom.* Lapp) [m/c. *lappen*] **I** *v/a.* ⓘ e. 1. Flüssigkeiten auflecken, aufschlappen (wie Hunde 2c.). — 2. P to ~ the gutter sich unmenschlich besaufen. — 3. bespülen, schlagen gegen (von Wellen). — **II** *v/n.* ⓘ e. 4. (auf)lecken. — 5. ein dem Auflecken ähnliches Geräusch machen; Wellen: rauschen, klatschen. — **III** *s.* 6. Aufschlappen *n* (und ein demselben ähnliches Geräusch). — 7. P: a) dünnes Getränk; b) Buttermilch *f*; c) Molken *pl*.

lap 2 (lăp) [m/c. *lappe*; dtsch Lappen] **I** *s.* 1. † lose überhangender Teil e-s Dinges; Zipfel *m*, Falte *f*, Rockschoß *m*. — 2. Schoß *m* (einer sitzenden Person; a. *fig.*) ℣. — 3. ⊙ übergreifende Kante; Falz *m*, Vorstoß *m*. — 4. ⊙ Spinnerei: Wickel *m* der Wickelmaschine. — 5. ⊙: a) Polierscheibe *f*; b) Bleiform *f* zum Polieren der Züge eines Gewehres. — 6. ⊙ Dampfmaschine: ~ of the slide-valve: a) Schieber-überdeckung *f*; b) Überlappung *f*, Porcilen *n* des Schiebers. — 7. eu hre. Epist.: Übertragen *n* der Abrechnung auf die nächste Partie. — 8. Wettlauf: a) † vollständiger Umlauf der Bahn, b) einzelne Runde, die eine bestimmte Anzahl von Malen durchlaufen werden muß; † left in the ~s in Verlegenheit. — **II** *v/a.* ⓘ e. 9. falten, legen (about um). — 10. einhüllen, umschließen (a. to ~ up). — 11. Gegenstände teilweise über ea. legen, übergreifen lassen (zB. Ziegel, Schiefer); to ~ boards Bretter über ea. schlagen. — 12. ⊙ Spinnerei: dublieren. — 13. ⊙ mit der Poliereheibe polieren. — **III** *v/n.* ⓘ e. 14. to ~ over (on) teilweise über ea. stehen, übergreifen (Ziegel, Schiefer, Bretter).

◇ **Zu ~ 2:** to hold a child in one's ~ ein Kind auf dem Schoße halten; everything falls into his ~ ihm geht alles nach Wunsch; *fig.* in the ~ of luxury im Schoße des Reichtums.

lap 3 † od. dtsch. (lăp) *pret.* v. to leap.

laparocele ♁ (lă′p-ə-rə-sēl) [grch.] *s., med.* Lendenbruch *m*. ¶ Bauchschnitt-...

laparotomic ♁ (lăp-ə-rə-tŏ′m-ĭk) *a., surg.* ¶

laparotomise ♁ (ˌ-nŏ′t-ə-maĭz) *v/a.* ⓘ b. an j-m den Bauchschnitt ausführen.

laparotomist ♁ (ˌ-nŏ′t-ə-mĭst) *s.* Arzt, der den Bauchschnitt ausführt.

laparotomy ♁ (lăp-ə-nŏ′t-ə-mē) [grch.] *s., surg.* Bauchschnitt *m*.

lap-bander *proc.N.* (lă′p-băn-dər) *s.* et. das zwei Gegenstände enger verbindet.

lap-board ⊙ (ˌ-bōrd) *s.* Schoßbrett *n* bei Näh- u. Schuhmacher-arbeiten. ¶ Säugling *m*.

lap-child † (ˌ-tshaĭld) *s.* Schoßkind *n*, Schoßhund *m*.

lap-dog (ˌ-dŏg) *s.* Schoßhund *m*.

lap-dovetail ⊙ (lă′p-dŭ′v-tel) *s.* gedeckte Zinke, gedeckter Schwalbenschwanz.

lap-drum ⊙ (lă′p-drŭm) *s.* Seilerei: Aufroller *m*, Fließtrommel *f*.

lap-eared (ˌ-ĭ′rd) *a.* mit hängenden Ohren.

lapel (lə-pĕ′l) *s.* 1. (Rock-) Aufschlag, Umschlag *m*. — 2. Patte *f* über der Tasche.

lapelhout ♀ (lă′p-ĕl-haŭt) *s.* = ladle-wood.

lapelle (lə-pĕ′l) *s.* = lapel.

lapelled (lə-pĕ′ld) *a.* mit Aufschlagen versehen (Rock).

lapful (lă′p-ful) *s.* Schoßvoll *m*.

lap-hemmer ⊙ (lă′p-hĕm-ər) *s.* Nähmaschine: Kapper *m*.

lapicide † (lă′p-ə-saĭd) *s.* Steinschneider *m*.

lapidarian (lăp-ə-dā′-rĭ-ən) *a.* Stein-...; auf Stein geschrieben.

lapidarious ✎ (ˌ-rĭ-əs) [lt.] *a.* steinern.

lapidarist (lă′p-ə-də-rĭst) *s.* Edelstein-, Gemmen-kundige(r), Juwelier *m*.

lapidary (lă′p-ə-də-rē) [lt., fr.] **I** *a.* 1. zur Steinschneidekunst gehörig; Stein-...; ⊙ ~ cut Steinschnitt *m*; ~'s lathe, mill oder wheel Steinschneide- u. Polier-scheibe *f*. — 2. in Stein gehauen od. geschnitten; *fig.* kurz u. lernig; lapidarisch; Lapida'r-...; ~ style Lapidarstil *m*, Inschriftsprache *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~aĭz) 3. Steinmetz *m*. — 4. (Edel-) Steinschneider *m*. — 5. = lapidarist.

lapidate (lă′p-ə-dĕt) [lt.] *v/a.* ⓘ b. 1. † steinigen. — 2. ⊙ Edelsteine schneiden oder schleifen. ¶ nigung *f*.

lapidation † (lăp-ə-dĕ′-shən) [lt.] *s.* Steinigung *f*.

lapidator † (lă′p-ə-dē-tər) *s.* Steinigende(r).

lapideon (lə-pĭ′d-ĭ-ən) *s.* Steinharmonika *f*.

lapideous ✎ (lə-pĭ′d-ə-əs) [lt.] *a.* steinig.

lapidescence ✎ (lăp-ə-dĕ′-sənz) *s.* Versteinerung *f*.

lapidescent ✎ (ˌ-sənt) **I** *a.* (sich) versteinernd. — **II** *s.* Versteinerungsmittel *n*.

lapidific(al) (lăp-ə-dĭ′-fĭk, ~-fĭ-kəl) *a.* versteinernd, steinbildend.

lapidification (lə-pĭd-ĭ-fĭ-kĕ′-shən) [lt.] *s.* Versteinerung *f*.

lapidify ✎ (lə-pĭ′d-ə-faĭ) [fr. *lapidifier*] *v/a.* und *v/n.* ⓘ d. (sich) versteinern.

lapidist (lă′p-ə-dĭst) *s.* = lapidarist.

lapidose (lă′p-ə-dōs) *a.* 1. † steinig. — 2. ♀ an Steinen Orten wachsend. ¶ rung *f*.

lapillation ✎ (lăp-ə-lĕ′-shən) *s.* Versteinerung.

lapillus ♁ (lə-pĭ′l-əs) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~laĭ) 1. (meist *pl.*) *geol.* Schlackensteinchen *n* vulkanischen Ursprungs. — 2. *anat.* Ohrstein *m*.

lapis ♁ (lĕ′-pĭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~des, *CT.D.* lĕ′-pə-dĭz, *WB.* lă′p-ə-dĭz) Stein *m*; *min.* ~ Bononiensis (bŏ-nō-nĭ-ĕ′-nsĭs) Leuchtstein *m*, Bologneser Spat *m*; *chm.* ~ causticus (lă′-kŭt-ĭ-kŭs) Ätzkali *n*; ✎ ~ hepaticus (hĭ-pă′t-ĭ-kŭs) Leberstein *m*; ✎ ~ infernalis (ĭn-fĕ′r-nə-lĭs) Höllenstein *m*; ~ lazuli (lă′z-ĭ-laĭ) Lasu'rstein *m*; ✎ ~ Lydius (lĭ′d-ĭ-ŭs) Bajaru't *m*; Probierstein *m*.

lapis-style ⊙ (ˌ-staĭl) *s.* Kattundruckerei: Lapisdruck *m*.

Lapith (lă′p-*ith*) [grch.] *s.* (*pl.* ~s [ˌ-ĭz], ~æ [lă′p-ĭ-*thī*]), grch. *myth.* Lapi'th *m* (Angehöriger eines thessa'lischen Volkes).

lap-joint ⊙ (lă′p-dʒȯint) *s.* Stoß *m* durch Übereinandergreifen. ‖liegenden Kanten.)

lap-jointed ⊙ (~-dʒȯin-t′d) *a.* mit über ea.)

Laplacian (La-pla′-ßi′n) [Laplace, französ. Astronom u. Mathematiker (1749–1827)] *a.* des Laplace, Laplacisch.

Lapland (lă′p-länd) *npr.* Lappland *n.*

Laplander (~lăn-d⁽ᵉ⁾r) *s.* = Lapp.

Lapландish (~dĭsch) *a.* lappländisch.

lap-lap (lă′p-lă′p) *s.* = lapping¹ 2.

lapling ✎ (lă′p-lin⁽ᵉ⁾) *s.* Weichling *m*; Lüftling *m.* ‖Watten-, Wickel-maschine *f.*)

lap-machine ⊙ (la′p-mᵉ-schīn) *s.* Spinnerei:)

Lapp (läp; *Hom.* lap) ‖ *s.* Lappe *m*, Lappländer(in). — ‖ *a.* lappländisch.

lappa ☽ ❦ (lă′p-a) *s.* Butzenklette *f* (*Lappa tium lappa*). ‖kletten-artig.)

lappaceous ☽ ❦ (lă-pē′-schȯß) *a.* butzen-)

lappel (lă-pe′l) *s.* = lapel.

lapper¹ (lă′p-ᵉr) [lap¹] *s.* 1. Leckender(r), Leder *m*, Schlapper *m.* — 2. *ent.* leckender Mundteil der Bienen ꝛc. — 3. ℙ Saufer *m.*

lapper² (~) *s.* 1. Anzuwickelnde(r), Zusammenlegender(r). — 2. ⊙ = lap-joint-machine.

lapper³ (ştott. ~) ‖ *a.* 1 *v/a.* beschmieren mit (bsd. Blut). — ‖ *r/n.* gerinnen.

lapper-milk (schott. ~-milk) s. geronnene Milch.

lappet (lă′p-ᵉt) ‖ *s.* 1. ℙ Zipfel *m*, Rockzipfel *m.* — 2. Flügel *m* (einer Haube). — 3. ~s *pl.* Stich-, Einfalz-, Hohlnahtstreifen *m pl.* — 4. *orn.* herabhangender fleischiger Teil am Kopf. — 5. *ent.* Eichblatt *n* (Art Spinner; *Lasiocampa quercifolia*). — ‖ *v/a.* 1 a. 6. (wie) mit e-m Zipfel bedecken. ‖unten am Schnabel.)

lappeled (~ᵉl-t′d) *a.*, *orn.* mit Fleischlappen)

lappet-ead (lă′p-ᵉt-ēnd) *s.* 1. Haubenzipfel-ende *n* aus Kanten ꝛc. — 2. Spitzenstreifen *m* für Hautenzipfel.

lappet-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Art Spitzen-Webstuhl *m.* ‖mit Spitzenstreifen.)

lappet-head (~-hĕd) *s.* Art Kopfputz *m*)

lappet-moth (~-mȯth) *s.*, *ent.* = lappet 5.

Lappic (lă′p-ik) ‖ *a.* lappländisch. — ‖ *s.* Lappländisch(e) *n* (Sprache).

lapping¹ (lă′p-ing⁽ᵉ⁾) [lap¹] *s.* 1. Auflecken *n.* — 2. Geräusch *n* aufschlagenden Wassers.

lapping² (~) [lap²] *s.* 1. Umhüllen *n*, Einschlagen *n.* — 2. ⊙ Übergreifen *n* eines Randes (auf ~ over). — 3. ⊙ Spinnerei: a) ~ of rollers Umwickelung *f* der Walzen; b) Tublieren *n.* — 4. ⊙ Polieren *n* von Metallflächen, Gewehrzügen ꝛc. — 5. Zipfel *m.*

lapping-engine ⊙ (lă′p-ing-en-dʒi′n), **~-machine** ⊙ (~-mă-schīn) *s.* Spinnerei 1. Tublier-, Lapping-, Bandvereinigungsmaschine *f.* — 2. = lap-machine.

lappior ⚒ † (lă′p-i-ᵉr) *s.* Arbeiter, der die Scheid-erze weiter aufzuarbeiten hatte.

Lappish (lă′p-isch) *a.* und *s.* = Lappic.

lap-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Verbindungsplatte *f.*

Lapponian (lă-pō′-nĭ-ᵉn) *a.* = Lappic.

lapp-owl (lă′p-aul) *s.*, *orn.* Bartkauz *m* (*Syrnium uralense*).

lappy † (lă′p-i) *a*, *cant* betrunken.

lap-ring ⊙ (lă′p-ring⁽ᵉ⁾) *s.* (offener) Ring mit über einander greifenden Enden.

lap-roller ⊙ (~-rō-l⁽ᵉ⁾r) *s.* Spinnerei. Widelwalze *f.* ‖unterwerfen.)

lapsable (lă′p-ßĕbl) *a.* dem (Mund-)Falle)

lapse (läps; *Hom.* laps, *pl.* v. lap a. Lappe, *pl.* von Lapp) [lt. *lapsus*] ‖ *s.* 1. ↖ Fall *m*, Gleiten *n*, Taumgleiten *n* e-s Flusses ꝛc. — 2. (von der Zeit) Verfließen *n*, Verlauf *m*; in the ~ of ages oder centuries im Verlaufe der Jahrhunderte. — 3 *fig.* Abweichung *f*, Fall *m* (from von); Verfallen *n* (into in [*acc.*]). — 4. Fehler *m*, Fehltritt *m*, Versehen *n*; ~ of the tongue (od. of grammar) Sprachfehler *m.* — 5. *theol.* Abfall *m*; Sündenfall *m* (Adams). 6. jur.: Verfall *m* e-s Rechtes (bsd. Patronatsrechtes) durch Nichtausübung; to be in ~ verfallen, verjähren. — ‖ *v/n.* ① b. 7. (mit *fig.*) fallen, sinken, (dahin)gleiten. — 8. (Zeit) verlaufen, verfließen, verstreichen. — 9. verfallen, geraten (into in [*acc.*]); to ~ into silence im Reden plötzlich innehalten. — 10. *fig.* straucheln, fehlen, irren; *theol.* abfallen, in Sünde verfallen. — 11. jur. (von Rechten ꝛc.): verfallen (durch Nichtausübung). — ‖‖ *v/a.* ① b. 12. verfallen lassen. — 13. Frist verstreichen lassen. — 14. † ertappen.

lap-seam ⊙ (lă′p-ßīm) *s.* Umschlagsaum *m.*

lapsed (läpßt) *a.* 1. in Verfall geraten. — 2. jur.: verfallen; ~ benefice Pfründe, über deren Besetzung der Patron das Recht verloren hat; ~ legacy (durch den Tod des Erben vor dem des Erblassers) hinfälliges Legat. ‖Schaber *m.*)

lap-shaver ⊙ (lă′p-schē-w⁽ᵉ⁾r) *s.* Gerberei)

lapside ⚓ (lă′p-ßaid) *s.* Schlagseite *f* eines Schiffes. ‖habend.)

lap-sided ⚓ (~-ßaid-d⁽ᵉ⁾d) *a.* e-e Schlagseite)

lapstone ⊙ (lă′p-stōn) *s.* Klopfstein *m* der Schuhmacher. ‖gebaut(es Boot).)

lapstreak ⚓ (lă′p-ßtrīk) *a.* und *s.* Hinter-)

lapstreaked ⚓ (~ßtrīkt) *a.* = lapstreak.

lapstreaker *Am.* (~ßtrī-k⁽ᵉ⁾r) *s.* Fischer, der ein klinkergebautes Boot benutzt.

lapsus (la′p-ßȯß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) ; ~ linguae Sprachfehler *m*; ~ calami, ~ pennae Schreibfehler *m*; ~ memoriae Gedächtnisfehler *m.*

lap-table ⊙ (lă′p-tēbl) *s.* = lap-board.

lap-ten *Am.* (lă′p-tĭ) *s.* Theeabend, wobei die Erfrischungen herumgereicht werden (nicht auf dem Tische serviert).

Laputa (la-pjū′-ta) *npr.* (fliegende Insel in *Swift's Gulliver's Travels*, *etc.*).

Laputan (la-pjū′-t⁽ᵉ⁾n) [Laputa] ‖ *a.* laputisch, chimärisch, nutzlos. — ‖ *s.* Laputier *m*; *fig.* Schwärmer *m*, Phantast *m.*

lap-weld¹ ⊙ (lă′p-weld) *s.* Übereinanderschweißung *f.* ‖schweißen.)

lapweld² ⊙ (~) *r/a.* ① a. über einander)

lapwing (lă′p-wing⁽ᵉ⁾) *s.*, *orn.* Kibitz *m* (*Vanellus cristatus*). ‖flechtene Arbeit.)

lapwork (lă′p-wȯ⁽ᵉ⁾k) *s.* überschlagene, durch-)

laquay, ~ey † (lă′k-⁽ᵉ⁾) *s.* = lackey.

laquear (*CT.D.* lă′k-wē-⁽ᵉ⁾r, *WB.* lē′-kwᵉ-ā⁽ᵉ⁾r) *s.* (*pl.* ~ria, lā-kwī-ā′-ri-a) = lacunar².

laquearian, ~y ✎ (le-kwī-ā′-ri-ᵉn, la′k-wᵉ-ᵉ-ri⁽ᵉ⁾) *a.* vom Art.: mit einer Schlinge lampfend (volatica'tor).

Lar¹ (lā⁽ᵉ⁾r) *s.* (*pl.* ~es, ~s, la′-rēß, la′-ri) 1. röm. Myth.: mit ~es *pl.* Laren *pl.*, Hausgötter *m pl.* 2. lar ☽ *zo.* weißhandiger Langarm-Affe, Lar *m* (*Hylobates lar*).

Lar² (~) *s.* Herr *m* (vor etw's eigenen Namen).

larboard ⚓ ✎ (la′r-bō-⁽ᵉ⁾d, la′r-bō-ᵉd) ‖ *s.* Backbord *n* (linke Schiffsseite, wenn man das Gesicht nach dem Vordersteven wendet; jetzt durch port ersetzt). — ‖ *a.* auf die linke Schiffsseite bezüglich; Backbord-...; *sl.* linke).

larboardlines ⚓ (la′r-bō-lainz od. ~lainß) *s/pl.* Leute *pl.* der Backbordwache. ‖Räuber *m.*)

larcener, ~ist (~ᵉ-n⁽ᵉ⁾r, ~nißt) *s.* Dieb *m*,)

larcenous ✎ (la′r-ᵉ-nȯß) *a.* ☐ diebisch.

larceny (la′r-ᵉ-nĭ) [lt. *latrocinium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nīz) im.: Diebstahl *m*

larch ❦ (la′rtsch) [lt. *larix*] *s.* Lärche *f* (*Larix europaea*). ‖rinde *f.*)

larch-bark ❦ (la′rtsch-bā′k) *s.* Lärchen-)

larchen ❦ (la′r-tschi⁽ᵉ⁾n) *a.* lärchen-artig.)

larch-fir, ~-tree ❦ (la′rtsch-fö⁽ᵉ⁾, ~-trī) *s.* = larch.

lard (la′d) [lt. *lar(i)dum*, fr. *lard*] ‖ *s.* 1. Schweinefett *n*, Schweineschmalz *n*, Schmalz *n.* 2. ☽ Speck *m*, fettes Schweinefleisch. ‖‖ *v/a.* 1 a. 3. Kast. spicken (a. *fig.*). — 4. mit Fett betrauen, durchfetten; to ~ over mit Fett über-ziehen, beschmieren. 5. ; mästen. ‖‖‖ *v/n.* 6. fett werden.

lardacein ☽ (*CT.D.* la′r-dē′-ßi-in, *WB.* la′r-dē-ßē′-in) *s.*, *med.* Verfettung *f* der Leber, Milz ꝛc.

lardaceous ☽ (la′r-dē′-schȯß) *a.*, *med.* speckartig, speckicht; ~ degeneration, ~ disease Speckkrankheit *f*; ~ tissues *pl.* Fettgewebe *n/pl.*; ~ tumour Speckgeschwulst *f.*

lard-boiler ⊙ (la′r-bȯi-l⁽ᵉ⁾r) *s.* Kessel *m* mit Dampfheizung zum Ausklassen des Schweineschmalzes. ‖fur ausgelassenes Schmalz.)

lard-cooler ⊙ (~-kū-l⁽ᵉ⁾r) *s.* Kühlapparat *m*)

larder (lā′r-d⁽ᵉ⁾r) *s.* 1. Speisekammer *f*, Speisekrank *m.* — 2. Mundvorrat *m.*

larder-beetle (~-bītl) *s.* = bacon-beetle.

larderer (la′r-dᵉ-r⁽ᵉ⁾r) *s.* Aufseherin der Speisekammer, Wirtschafterin.

larder-house † (la′r-d⁽ᵉ⁾-hauß) *s.* Vorratshaus *n*, -raum *m.*

lardery † (la′r-dᵉ-rĭ) *s.* = larder 1.

lardiner † (la′r-dĭ-n⁽ᵉ⁾r) *s.* = steward.

larding-needle (la′r-ding-nīdl), **~-pin** (~-pin), **~-stick** † (~-ßtik) *s.* Spicknadel *f.*

lardocein ☽ (*CT.D.* la′r-dō′-ßi-in) *s.* = lardacein. ‖gepreßtes Öl.)

lard-oil (la′r-ȯil) *s.* aus Schweinefett)

lardon (la′r-dᵉn), **~oon** (la′r-dun′) *s.* Speckstreifen *m* zum Spicken.

lard-press (la′r-d⁽ᵉ⁾-prē ß) *s.* Schmalzpresse *f* zum Entleeren der Blasen.

lard-renderer (~-ren-dᵉ-r⁽ᵉ⁾r) *s.* Gefäß *n* zum Auskochen des Schweinefettes.

lardry † (la′r-dᵉ-rĭ) *s.* = larder 1.

lardstone (la′r-d⁽ᵉ⁾-ßtōn) *s.* = azalmatolite.

lardy (la′r-dĭ) *a.* speckhaltig; speck-artig.

lare¹ † (lā⁽ᵉ⁾r) ‖ *s.* Futter *n.* — ‖‖ *v/a.* füttern, mästen. — Vgl. ~².

lare² † oder (schott. ~) = lair¹ bis ³.

lareover *prov.* u. *Am.* (la′r-ō-wᵉ⁽ᵉ⁾r) *s.* =)

Lares (la′r-rēß) *s. pl.* v. Lar¹. ‖layer-over.)

largamente ♪ (la′r-ga-mᵉ′n-te) [it.] *adv.* in breiter Weise.

large (la′dʒ) [lt. *largus*, fr. *large*] ‖ *a.* (~ly) 1. (*ant.* small) groß, breit, dick, fett; ausgedehnt, geraumig, weit; a. *fig.* umfassend (*Syn.* s. big¹); ☞. — 2. reichlich, beträchtlich, bedeutend. — 3. groß, zahlreich, vollreich. — 4. ausführlich, weitläufig (on, upon über [*acc.*]). — 5. (vom Geiste) großherzig, edel. — 6. ⚓ ~ wind raumer Wind. — 7. ℙ hochschwanger. — 8. ; vollständig, ganz. — 9. † freigebig, verschwenderisch (of mit). — 10. ; frei, ungezwungen, zügellos, ausschweifend, (Sprache, Witz ꝛc.) frei, derb, grob, ~ money grobe Münze. — 11. † polternd, larmend, prahlend. — ‖‖ *s.* 12. Freiheit *f.* Ungehindertheit *f*; at ~ (meist a. at his, her, its a) frei, in voller Freiheit, ungehindert, auf freiem Fuße; b) ausführlich, weitläufig, c) ✖ im großen, im ganzen; d) im allgemeinen, im ferner, über Gebühr, als ein Ganzes; e) *Am.* nur das Gegenteil ☞. 13. ♪ † Länge *f* von 4 ganzen Noten. 14. † Freigebigkeit *f*; Gegenleistung ‖‖‖ *r/n.* 15 vorkommen (from von) ‖‖ *v/a.* 16. ; frei, weitläufig, ausführlich machen. 17. † reichlich, in vollem Maße. 18. to by and ~ alles in allem ‖ 19. ⚓ r. um, taumschlagen, [illegible] ‖ ~ [illegible] (-schoss) [illegible]

Zu ~ 1: ⚒ [illegible] *f/pl.* [illegible] ✖ [illegible] *m*; *sl.* [illegible] Unternehmen. ✖ [illegible] [illegible] ✖ [illegible] ✖ [illegible] ✖ [illegible] ✖ [illegible] ✖ [illegible]

Zu ~ 12: [illegible]

§ Welt gehen; to be left at ~ sich selbst überlassen bleiben; in the air at ~ in der freien Luft; to set at ~ freilassen, aus der Haft entlassen; F a convict at ~ ein entsprungener Sträfling; a gentleman at ~ s. der fein feiner Herr ist, der nicht nötig hat zu arbeiten; b) to talk at ~ ein Langes und Breites reden; to describe at ~ ausführlich beschreiben; to discuss a subject at ~ weitläufig über e-n Gegenstand sprechen; c) ✱ business (transacted) at ~ Absatz *m* im großen; d) the nation at ~ die Nation in ihrer Gesamtheit; the world at ~ die ganze Welt; e) *Am.* electors, representatives *pl.* at ~ Wähler *m/pl.*, die den ganzen Staat vertreten.

large-acred (laˈrdʒ-eˈkəd) *a., poet.* reich an Ländereien. [bau, stark-knochig.]

~-boned (~-bond) *a.* von starkem Gliederbau, stark-knochig.

~-grained (~-greˈnd) *a.* grobkörnig.

~-handed (~-hanˈdəd) *a* langhändig; *fig.*: a) habgierig; b) mit vollen Händen gebend, freigebig.

~-hearted (~-häːˈtəd) *a.* großherzig, hochherzig.

~-heartedness ✎ (~-nəs) *s.* Hochherzigkeit *f*; Großmut *f*. [*a.* großblättrig.]

~-leafed ✧ (~-lift), **~-leaved** ✧ (~-livdt) *a.*

~-limbed (~-limd) *a.* starkgliedrig.

largely (laˈdʒli) *adv.* 1. weit, ausgedehnt. — 2. ausführlich. — 3. reichlich, in vollem Maße. [lassendem Geiste. — 2. großmütig.]

large-minded (~-maiːn-dəd) *a.* 1. von umfassendem Geiste, weitblickend, weitherzig, freigebig. — 2. großmütig.]

large-mindedness (~-nəs) *s.* 1. Freiheit *f* von Engherzigkeit. — 2. Großmut *f*.

largen † (laːdʒn) ‖ *v/n.* größer werden, wachsen. — ‖ *v/a.* vergrößern.

largeness (laːdʒ-nəs) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*, Weite *f*, Stärke *f*. — 2. *fig.* Größe *f*, Umfang *m*, Weite *f*; ~ of intellect tiefe Einsicht; ~ of view viel umfassender Blick. — 3. Freiheit *f*, Ungebundenheit *f*. — 4. Freigebigkeit *f*, Großherzigkeit *f*, Liberalität *f*. [Formatt, groß.]

large-sized (laːrdʒ-ßaizd) *a.* von großem

large-souled (~-ßeld) *a.* von großer Seele.

largess(e) (laːrˈdʒəs) [a/s.] *s.* 1. † = largeness 4. — 2. reichliches Geschenk, Gabe *f*, Schenkung *f*; to cry a ~ um ein Geschenk ꝛc. bitten (alte Sitte der Minstrels bei Festlichkeiten).

largest ⊙ (laːrˈdʒt) *s., metall.* Stück *n* Eisenstab, das zu Blech ausgewalzt wird.

larghetto ♪ (laːrgeˈtoː) ‖ *adv.* ct. langsam. — ‖ *s.* langsames Tempo.

largition † (laːrdʒiˈshən) *s.* Schenkung *f*.

largo ♪ (laːrˈgoː) [it.] ‖ *a.* langsam. — ‖ *s.* langsames Tempo.

lariat *Am.* (Westen) (laˈriːə-ət) [span. *la reata*] *s.* u. *v/a.* (= a. = lasso.

larid ♁ (laˈrid) *s., orn.* Möwe *f*.

laridine ♁ (laˈriːdin) *a., orn.* möwenartig.

larigot ♪ (laːrˈə-gət) [a/s. *l'arigot*] *s.* Flageolettstimme *f* der Orgel.

larin (laːrˈə-in) *s., num.* persische Münze aus Silberdraht. [laridine.]

larine ♁ (laːrˈə-in, *WB.* laːrˈə-nain) *a.* = ‖

lark[1] (laːk) [m/c. *larke*, *laverock*; a/c. *lauerce*] ‖ *s.* (*sg./pl.*) 1. *orn.* a) Lerche *f* (*Alaudidae*); b) lerchenartiger Vogel; ♆. — 2. *sl.* = mud-lark 1. — ‖ *v/n.* (= a. 3. Lerchen fangen. — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ 1:** crested ~, tufted ~ Haubenlerche *f* (*galerida cristata*), dusky ~ Felsenpieper *m* (*Anthus obscurus*); wood ~ Baum-, Heide-, Wald-lerche *f* (*Alauda arborea*); *prvb.* a ~ is better than a kite etwas ist besser als gar nichts; as happy as a ~ höchst glücklich.

lark[2] F (laːk) [a/c. *lac*] *sl.* ‖ *s.* lustiger, toller, mutwilliger Streich, Schabernack *m*, Scherz *m*; they were up to their ~s sie machten wieder tolle Streiche; wasn't that a ~? war das nicht amüsant? — ‖ *v/n.* (= a. tolle Streiche machen; they were ~ing about sie tollten umher; sie machten Dummheiten. — Vgl. ~[1].

lark-bunting (laːkˈt-buˈn-tin[g]) *s., orn.* Sporn-ammer *f* (*Passerculophanes*).

larker (laːˈk-ə) *s.* 1. Lerchenfänger *m*. — 2. F *sl.* Spaßmacher *m*.

lark-heeled (laːˈk-hild) *a., orn.* mit langem geraden Sporn.

Larkin[1] † (laːˈk-tin) *npr., dim.* v. Lawrence.

larkin[2] Ost-I. (laːˈk-tin) *s.* sehr starker gewürzter Punsch. — Vgl. ~[1].

larkish F (laːˈk-tiſch) *a., sl.* = larky.

lark's-heel ✧ (laːˈk(ß)-hil) *s.* 1. Kapuzinerkresse *f* (*Tropæolum*). — 2. = larkspur.

larkspur ✧ (laːˈk-ßpəː) *s.* Ritterſporn *m* (*Delphinium*).

lark-worm (~-wöːm) *s., zo.* Art Bandwurm *m* (*Tænia platyce'phala*).

larky F (laːˈk-iˈ) *a., sl.* zu übermütigen Späßen aufgelegt, tolle Streiche machend.

larme[1] † (laːm) *s.* = alarm. — Vgl. ~[2].

larme[2] (~) [fr.] *s.* 1. thränentropf-artige runde Form in e-m Stickmuster. — 2. *her.* Thräne *f*, silberner Tropfen. — Vgl. ~[1].

larmier (laːˈm-məˈr) *s.* 1. *arch.* Traufdach *n*, -leiste *f*, Kranzleiste *f*. — 2. *zo.* Thränenfach *m* der Hirsche.

laroid ♁ (laːˈə-ɔid) *a., orn.* = laridine.

larrey *Am.* (laːˈə-i) *a., cant* = leary[2].

larrick *prov.* (laːˈə-ik) *a.* sorglos.

larrikin (laːˈə-ə-kin) ‖ F *a.* lärmend, wild umhertobend. — ‖ Austr. *s.* roher, wilder Bursche. [tragen.]

larrikinism F (laːˈə-ə-kiˈn-izm) *s.* rohes Betragen.

larrup F (laːˈə-əp) *v/a.* (= a.) *sl.* schlagen, durchprügeln.

Larry[1] (laːˈə-iˈ) *npr., dim.* von Lawrence.

larry[2] (~) *s.* = lorry.

Lars (laːz) *s.* Herr *m* (= Lar[2]).

larum ✎ (laːˈə-əm oder laːˈ-nəm) = alarm.

larva ♁ (laːˈə-və) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, laːˈ-vi) 1. (meist *pl.*) röm. *myth.* Larve *f*, Geist *m* (eines Verstorbenen). — 2. *ent.* Larve *f*, Puppe *f*.

larviform ♁ (laːˈ-viˈ-fəːm), **larval** ♁ (laːˈ-vəl) *a.* = larviform.

larvate (laːˈ-vət) *a.* verlarvt, maskiert.

larvated (laːˈ-veˈ-tˈəd) *a.* 1. = larvate. — 2. ♁ *med.* (von gewissen Krankheiten) verhüllt, verborgen. [= larviform.]

larve ♁ ✎ (laːv) ‖ *s.* = larva 2. — ‖ *a.*]

larviform ♁ (laːˈ-viˈ-fəːm) *a.* larvenartig; Larven-...

larviparous ♁ (laːˈ-viˈp-ə-rəß) *a., ent.* Larven erzeugend.

laryngeal ♁ (lăn-ˈə-dʒiˈ-əl, auch lə-niˈn-dʒiˈ-əl), **~an** ♁ (lăn-ˈə-dʒiˈ-ən, a. lə-niˈn-dʒiˈ-ən) [lt. *larynx*] *a., med.* Kehlkopf-...; ~ artery Kehlkopf-Arterie *f*; ~ ligaments *pl.* Kehlkopf-Bänder *n/pl.*; ~ nerves *pl.* Kehlkopf-Nerven *m/pl.*

laryngectomie ♁ (lăn-ˈn-dʒeˈk-təˈm-iˈ) *a., surg.* die Kehlkopf-Ausschneidung betr.

laryngectomy ♁ (lăn-ˈə-dʒeˈk-təˈm-iˈ) *s., surg.* Ausschneiden *n* des Kehlkopfes.

laryngismus ♁ (lăn-ˈə-dʒiˈz-məß) *s., med.* Kehlkopftrampf *m*.

laryngitis ♁ (lăn-ˈə-dʒaiˈ-tiß) *s., med.* Kehlkopf-, Luftröhren-entzündung *f*.

laryngological ♁ (laˈə-riˈn-gəˈ-loˈdʒ-əˈk-iˈəl) *a.* die Lehre vom Kehlkopf betreffend.

laryngologist ♁ (lăn-ˈn-gəˈ-loˈdʒ-ˈəßt) *s.* Spezialarzt *m* für Kehlkopfleiden.

laryngology ♁ (lăn-ˈn-gəˈ-loˈdʒ-ˈəˈ) *s.* 1. Lehre *f* vom Kehlkopf. — 2. Abhandlung *f* über den Kehlkopf.

laryngophony ♁ (lăn-ˈə-gəˈf-ə-nəˈ) *s., med.* Kehlkopfstimme *f*.

laryngophthisis (laˈə-niˈn-gəˈ-ßaiˈ-ßəß) *s., med.* Kehlkopfschwindsucht *f*.

laryngoscope ♁ (laˈə-niˈn-gə-ßkoːp) *s., med.* Kehlkopfspiegel *m*.

laryngoscopical (□) ♁ (laˈə-niˈn-gəˈ-ßkoˈp-iˈəl, ~-iˈəl) *a., med.* die Untersuchung des Kehlkopfes betreffend.

laryngoscopy ♁ (lăn-ˈn-goˈß-kəˈ-pəˈ) *s.* Untersuchung *f* des Kehlkopfes mit dem Spiegel. [*med.* Kehlkopftrampf *m*.]

laryngospasm ♁ (laˈə-niˈn-gə-ßpăzm) *s.,*

laryngotome ♁ (lăˈ-riˈn-gə-toːm) *s., surg.* Messer *n* zum Kehlkopfschnitt.

laryngotomie ♁ (laˈə-niˈn-gəˈ-təˈm-iˈ) *a., surg.* den Kehlkopfschnitt betreffend.

laryngotomy ♁ (lăˈ-riˈn-gəˈ-təˈ-məˈ) *s., surg.* Kehlkopf-, Luftröhren-schnitt *m*.

larynx ♁ (laːˈə-niˈ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, laˈə-niˈn-dʒiz, ✎ ~xes, laːˈə-niˈ-ksiz), *anat.* Kehlkopf *m*.

'las (laß) *int* = alas (*SH 0.5.1.111*). [land.]

L.A.S. *abbr.* = Lord Advocate of Scotland.

lascar Ost-I. (laß-laːˈ, *WB* a. laˈß-laˈ) *s.* Lastar *m*: a) im Heere zu niedrigen Diensten verwandter Diener; b) indischer Matrose. [wieß.]

lascarce Ost-I. (laß-laˈ-məˈ) *s.* kurzer Jagd-

lascious † (laˈß-ßəß) *a.* = lascivious.

lascivlate † (laˈə-ßiˈv-ə-set) *v. n.* ausgelassen sein. [civiousness.]

lascivlency † (laˈə-ßiˈv-ə-nßˈ) *s.* = las-

lascivient † (~-ənt) *a.* = lascivious.

lascivious (~-ßiß) [lt.] *a.* □ 1. lasciv, wollüstig, geil, üppig. — 2. mutwillig.

lasciviousness (~-nəß) *s.* 1. Wollust *f*, Geilheit *f*, Üppigkeit *f*, Unkeuschheit *f*. — 2. Mutwille *m*, Ausgelassenheit *f*.

lascivous † (laˈə-ßiˈ-vəß) *a.* = lascivious.

laser (laːˈ-ßəˈr) *s., pharm.* = asadulcis.

laserwort ✧ (laːˈ-ßəˈr-wöːt) *s.* Laserkraut *n* (*Laserpi'tium*).

lash[1] (läſch) [dtsch Lasche] ‖ *s.* (*pl.* ~es, laːˈſch-əß) *s.* 1. † Riemen *m*, Schlinge *f*. — 2. Lasche *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 3. Schlag *m* mit et. Biegsamem; (Peitschen-) Hieb *m*; to be, to come under a p.'s ~ unter j-s Gewalt stehen, geraten. — 4. *fig.* Hieb *m*, Spott *m*, Stichelrede *f*. — 5. ✎ ~ of the wind Windstoß *m*. — 6. Anschlagen *n* des Wassers; Schlagregen *m*. — 7. ⊙ Weberei: Fach *n*, Schußfach *n*, Satze *f*; ~es *pl.* Treibschnüre *f/pl.* — 8. ⊙ *carp.* und Forstwesen: Lasche *f*. — 9. (Augen-) Wimper *f* (= eyelash). — ‖ *v/a.* (= c. 10. peitschen, hauen, geißeln. — 11. ✎ *poet.* (von Wellen) schlagen an (*acc.*), peitschen. — 12. *fig.* geißeln, bekritteln, züchtigen. — 13. festmachen, anbinden (on, to an). — 14. ⚓ laschen, zurren; to ~ up the hammocks die Hängematten aufrollen, einzurren. — 15. † to ~ out oder up heftig emporwerfen. — 16. ⊙ (abschnüren, mit der Schnur abmessen. — 17. ⊙ *carp.* und Forstwesen: anlaschen. — 18. *prov.N.* lämmen. — 19. ⊙ Weberei: einziehen, leveren. — ‖‖ *v/n.* (= c. 20. mit der Peitsche knallen, klatschen, schlagen. — 21. *fig.* (at) geißeln, bekritteln. — 22. to ~ out hinten ausschlagen (Pferd); *fig.* ausschweifen, über die Stränge schlagen. — 23. to ~ into (a. to ~ out into) sich stürzen in, sich hingeben (*dat.*).

lash[2] (läſch) [m/c. u. a/s. *lasche*, fr. *lâche*] ‖ *a.* 1. † langsam, schlaff, unthätig, träge. — 2. † u. *prov.* wässerig, unschmackhaft. — 3. *prov.* naßkalt (v. Wetter). — ‖ † *s.* 4. Art weiches Leder. [Kamm.]

lash-comb *prov.N.* (läſch-kōm) *s.* weiter

lashed ✧ (läſcht) *a.* bewimpert.

lasher[1] (lă'sch-ᵉr) *s.* 1. Peitschender(r), Geißelnder(r). — 2. Anbindender(r). — 3. *prov.* Regenguß *m.* — 4. ⚓ = lashing 2, — 5. *ichth.* Seeskorpion *m* (*Cottus bubalis*).

lasher[2] (ˌ-ᵉr) *s.* 1. Wehr *n.* — 2. oberhalb eines Wehrs gesammeltes Wasser.

lashing (ˌ-ing) ▮ *s.* 1. Peitschen *n*, Geißeln *n.* — 2. ⚓ Zurring *f*, Bändsel *m*; muzzle ~ Kopfzurrung *f*, Trompetan *n.* — 3. (chem. u. irl. (mit ~s *pl.*) große Massen (of von). — 4. ~-out: a) Ausschlagen *n* (Pferd); b) Ausbruch *m* einer Leidenschaft, Ausschweifung *f.* — ▮▮ *a.* 5. verschwenderisch.

lashing-eye ⚓ (ˌ-ai) *s.* Bandseleauge *n.*

lashing-rope ⚓ (ˌ-rōp) *s.* Zurringtau *n.*

lashlus (chem. und irl. (lă'sch-lus) *s/pl.* = lashing 3.

la'ship † (le'-schip) *s.* = ladyship (*FL.*).

lashness *prov.* (lă'sch-nᵉß) *s.* Schlauheit *f.*

lash-rail ⚓ (lă'sch-rel) *s.* starke Leiste an beiden Seiten eines Walfischfängers.

lask[1] ⚓ (laßt) *v. n.* (i a. raumschots segeln.

lask[2] (ˌ) *s.* dünner flacher Tiamant mit einfacher Facette. — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

lask[3] (ˌ) *s., sl.* Stück *n* Fisch als Köder.

lask[4] † u. *prov.* (laßt) [lax[1]] ▮ *s.* Durchfall *m.* — ▮▮ *v. n.* (i a. am Durchfall leiden.

lasket ⚓ (lă'ß-kᵉt) *s.* Schloß *n* des Vorsnets.

laspring *prov.* (lă'ß-prin[g]) *s.* Lachs *m* im ersten Jahr.)

lass[1] (las) *s.* *pl.* ~es, lă'ß-ᵉß) ▮ Mädchen *n*, junge Frau. — 2. (bib. schott.) Geliebte *f.* — 3. schott.: Dienstmagd *f.* — Vgl. ~[2].

lass[2] *prov.* (ˌ) *a.* = lazy.

lassie (lă'ß-i) *s.* junges Mädchen.

lassitude (lă'ß-i-tjud) [lt.] *s.* Müdigkeit *f*, Mattigkeit *f*, Abspannung *f.*

lass-lorn † (lă'ß-lōrn) *a.* von der Geliebten verlassen (*SH.T.4,1,68*).

lasso (lă'ß-o) [span.] *s.* (*pl.* ~s od. ~es, -oz) ▮ *s.* Lasso *m*, Wurfschlinge *f*, Fangstrick *m.* — ▮▮ *v. n.* (o a. mit einem Lasso fangen.

lassock (chem. (lă'ß-ᵉk) *s.* = lassie.

last[1] (laßt) [a/c. *last* Fußstapfe] ▮ *s.* ⊙ Schuhmacher: Leisten *m*; to put (od. set) on (od. upon) the ~ über den Leisten schlagen; *prov.* fiehe cobbler. — ▮▮ *v/a.* (o a. über den Leisten schlagen. — Vgl. ~[2] bis [7].

last[2] (laßt) [m. c. *lasten*] ▮ *v. n.* (o a. ▯ (aus-) dauern, bleiben, bestehen, währen, beharren; ♆. — 2. sich erhalten (von Früchten ꝛc.). — 3. stehen, halten (von Farben). — 4. hinreichen, ausreichen, zureichen. — ▮▮ *s.* 5. Ausdauer *f* im Kampf, in der Arbeit. — 6. Tüchtigkeit *f*, Haltbarkeit *f* e-s Stoffes ꝛc.

Zu ~ 1: † it can't ~ for ever es kann ja nicht ewig dauern; F (von einem Schwerkranken) he cannot ~ much longer er kann nicht viel länger leben bleiben; as long as it ~s einstweilen, auf einige Zeit; F it's too good to ~ es ist zu schön, als daß es lange währen könnte; it's a good life as long as it ~s wir haben es einstweilen gut, aber es wird nicht immer so sein.

last[3] (laßt) [a/c. *hlost*] *s.* 1. Last *f* (verschiedene Gewichte und Stückzahlen, s. C. XXIII, III). — 2. † Lust *f*, Ladung *f.*

last[4] † (laßt) [m. c. *last, last*] ▮ *s.* Fehler *m.* — ▮▮ *v/a.* tadeln. Vgl. ~[1 u. 3 u. 5 bis 7].

last[5] (laßt) [m. c. *last, latst*, stgs. aus latest] ▮ *a.* (ſ. ~ly) 1. letzt, ter, te, tes letzte; ♆. — 2. äußerste, höchste; ♆. — 3. geringste, niedrigste. — 4. höchst unwahrscheinlich. — 5. letzt vergangen, verflossen, vorig; ♆. — ▮▮ *s.* 6. Letztes, ter, te, Ende *n*, ♆. — ▮▮▮ *adv.* 7. zuletzt, zum letztenmal; ♆. — 8. endlich, schließlich, zum Beschluß. — 9. † neulich.

Zu ~ 1: ~ of all zu allerletzt, zuletzt, am Ende; ~ but (ever save) one vorletzter, ste; the ~ syllable but one die vorletzte Silbe; ~ but (ever save) two vorvorletzter, ste; ~ comer zuletzt Kommender(r), the ~ days *pl.*, the ~ judgment, the ~ times *pl.* das jüngste Gericht; to die in the ~ ditch bis aufs äußerste kämpfen, eher sterben als unterliegen; prov. ~ heir derjenige, dem ein Landsitz wegen Mangels an Erben zufällt; ~ honour(s) letzte Ehre (durch Teilnahme am Leichenbegängnis); F to be on one's ~ legs sich nicht mehr zu helfen wissen, auf dem letzten Loche pfeifen; he is the ~ person to be accused of theft er ist der letzte, den man des Diebstahls beschuldigen konnte; F on one's ~ resources in verzweifelter Lage; ♆ our ~ respects unser ergebenes Lebtes; the ~ dying speech and confession (ſiehe dying[1] 6 ♆); ~, but not least (ſchon vor *SH.'s* Zeit übliche Phrase, um das zuletzt Genannte beſonders hervorzuheben) der, die, das letzte, aber nicht geringſte; oft zu überſetzen durch: und — nicht zu vergeſſen; though ~, not least in love zuletzt, doch meinem Herzen nicht der letzte (*SH.J.C.3,1,189*).

Zu last[5] **2:** to the ~ degree im höchſten Grade; of the ~ importance von der äußerſten Wichtigkeit.

Zu ~ 5: ſchott.: ~ day geſtern; ~ night geſtern abend; ~ week letzte, vorige Woche; in der vergangenen Woche.

Zu ~ 6: at ~, at the long ~, ↖ at the ~ am Ende, endlich, ſchließlich; *prov.* that is not lost which comes at ~ beſſer ſpät als gar nicht; F the ~ I saw of him was at the ball zum letztenmal ſah ich ihn auf dem Ball; to the ~ bis zum Ende, bis zum Schluſſe; bis zum letzten Atemzuge; to breathe one's ~ den Geiſt aufgeben, den letzten Atem aushauchen, ſterben; to the very ~ bis zu allerletzt; we have not seen the ~ of it yet es iſt noch nicht aller Tage Abend; *bibl.* the ~ shall be first die Letzten ſollen die Erſten ſein; from first to ~ von A bis Z, von Anfang bis zu Ende.

Zu ~ 7: first and ~ zuſammen; first or ~ zu Anfang oder zu Ende.

last[6] (laßt) *s.* chem. irr.: Gerichtsbezirk in Kent zur Erhebung der Abgaben, die zur Erhaltung der Deiche dienten.

last[7] (laßt) *s.* = lask[3]. [Maſchen dienten.]

lastage (lă'ß-tidsch) *s.* 1. ⚓: a) Ladung *f*; b) † Ballaſt *m*; c) Laderaum *m.* — 2. ⚓: a) Marktgeld *n*; b) Frachtgebühr *f*; c) Abgabe *f* für Ballaſtaufnahme.

last-born (lă'ßt-bōrn) ▮ *a* jüngſtgeboren. — ▮▮ *s.* Jüngſtgeborene(r).

last-court (lă'ßt-kōrt) *s.* = last[6].

laster ⊙ (lă'ßt-ᵉr) *s.* Schuhmacher: a) Arbeiter, der das Leder auf die Leiſten ſpannt; b) Leiſtenſpanner *m* (Werkzeug).

lastery ; (lă'ßt-ᵉri) *s.* eine rote Farbe (*SH.*).

lasting (lă'ß-ting) ▮ *a.* (ſ. ~ly) 1. dauernd, ausdauernd, bleibend, beſtändig; ~ colour echte Farbe (*Syn.* durable u. constant[2]). — ▮▮ *s.* 2. Dauer *f*, Ausdauer *f.* — 3. ⊙ Schuhmacher: Schlagen *n* über den Leiſten. — 4. ♆ Laſting *m* (ſtarkes Wollzeug).

lasting-awl ⊙ (ˌ-ol) *s.* Schuhm. Leiſtenpfriem *m.* [halter *m.*]

lasting-jack ⊙ (ˌ-dſchak) *s.* Schuhm. Leiſten-

lasting-machine ⊙ (lă'ß-ting-mᵉ-ſchihn') *s.* = laster b. [haltigkeit *f.*]

lastingness (ˌ-nᵉß) *s.* Dauer *f*, Dauer-

lasting-pincers ⊙ (ˌ-pin-ᵉrß) ~-tool ⊙ (ˌ-tul) *s.* = laster b.

lastly (la'ßt-li) *adv.* 1. zuletzt, am Ende, 2. endlich, ſchließlich.

last-maker ⊙ (la'ßt-mek-ᵉr) *s.* Leiſtenſchneider *m.* [dauer. ꝛc.]

lasty *prov.* und *Am.* (la'ßt-i) *a.* dauerhaft, ausdauernd, ſtandhaft

lat[1] ; und *prov.* (lat) *s.* = lath[2] u. [3].

lat[2] *prov.* (lät) *s.* = lath[1].

lat.[3] *prov.* (ˌ) *a.* 1. langſam; langweilig. 2. unzeitig; naß (vom Wetter).

lat[4] (ſch. u. (lat) *s.*, *arch.* Saule *f*, Pfeiler *m.*

Lat. *abbr.* = Latin.

lat. und **lat.** *abbr.* = latitude.

latakia (lat-a-ki'-a) [L.= turkiſche Stadt] *s.* Art türkiſcher Tabak.

latania ♆ (le-te'-ni-a) *s.* Zammetpalme *f* (*Latania borbonica*).

latch[1] (latſch) [m. c. *latchen, lacchen*] ▮ *v/a.* (o. c. 1. ſchließen, zuklinken, (mit einer Klinke ꝛc.) verſchließen. — 2. ⚓ to ~ the rail-foot den Schanzenkorb einklinken oder einkerben. 3. † fangen, ergreifen, haften. — 4. † empfangen, erhalten. — ▮▮ *v. n.* (o. c. 5. *prov.* ſich niederlaſſen, fallen. 6. *prov.* und ſchott. = lag[3] 13. — ▮▮▮ *s.* 7. ⊙ Klinke *f*, Falle *f*, Drucker *m*, Schnapper *m* einer Thür; dead ~, dead-~; falling ~ Fallklinke *f*; ~ down and bolt shot riegelfeſt; on the ~ (nur) eingeklinkt. 8. ⚓ = latching. — 9. Drucker *m* e-r Armbruſt (a. dieſe ſelbſt). [betrunken, beſoffen.]

latch[2] † und *prov.* (ˌ) [beach[1]] *v/a.* (o. c.

latch[3] ſchott. (ˌ) *s.* ſchlammiger Ort.

latch-bolt ⊙ (la'tſch-bōlt) *s.* Fallriegel *m.*

latch-drawer F † (la'tſch-drā-ᵉr) *s.* Dieb *m*

latchet (la'tſch-it) [a. f. *lacet*] *s.* Schuhriemen *m*; elaſtiſche (patent-) Schnalle.

latching ⚓ (la'tſch-ing) *s.* Bandſel *m*, wodurch das Vorliek mit dem Segel verbunden wird.

latch-key ⊙ (la'tſch-ki) *s.* Korridorſchlüſſel *m*, Drucker *m.* [ſchloß *n.*]

latch-lock ⊙ (ˌ-lok) *s.* Schnapp-, Federn-

latch-pan *prov.* (ˌ-pan) *s.* = dripping-pan.

latch-plate ⊙ (ˌ-plet) *s.* Klinkenblech *n.*

latch-string (ˌ-ſtring) *s.* Schnur zum Aufziehen der Klinke von außen; *fig.* the ~ is out etwa: hier iſt man willkommen.

late[1] (let) [m/c. *lat*] ▮ *a.* ▯ (ſ. ~ly) 1 ſpät, verſpätet (*tant.* early); ♆. — 2. letzt, ehemalig, vorig; ♆. — 3. jüngſt, neuſt, friſch gemacht. — 4. neulich; ~ rain neulicher Regen. — 5. verſtorben, ſelig; the ~ Mr. N. der verſtorbene, ſelige Herr N. — ▮▮ *adv.* 6. ſpät; he arrived ~ er kam (zu) ſpät; to sit up ~ at night ſpät aufbleiben. — 7. zuletzt. — 8. of ~ neulich, kürzlich, unlängſt, jüngſt, neuerdings, ſeit kurzem. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to be (od. come) ~ (↖ too ~) zu ſpät kommen, ſich verſpäten; to come at a ~ hour ſehr ſpät kommen; to be ~ for school zu ſpät (in die Schule) kommen; ✉ too ~ box Briefkaſten *m*, der für die abgehende Poſt nicht mehr geleert wird; ~ in the day zu ſpät; F ~ dinner Mittagseſſen *n* um 6 od. 7 Uhr; to keep ~ hours ſpät aufbleiben, ſpät nach Hauſe kommen; ✉ ~ letter Spätlingsbrief *m* (nach Poſtſchluß, oder abends mit Zuſchlagsporto befördert wird); ~ period of the day (od. hours) ſpäte Zeit, ♆ plant in a blooming state, the train is 15 minutes ~ der Zug hat ſich um 15 Minuten verſpätet; *prov.* better ~ than never beſſer ſpät als nie; it is never too ~ to mend es iſt nie zu ſpät zur Beſſerung; it is never too ~ to learn man lernt nie aus.

Zu ~ 2: ~ on a matter (ſ. matter, *supra*). the Late One (ſo pflegt man in der Todesanzeige eines Verſtorbenen zu ſagen).

late[2] *prov.* (let) *v. n.* (o. c. antworten.

latebricole (la'-te-bri-kōl) [L.] *a.* (ſ. ~ly) [und nicht verſtehen.] (ſ. ~ly) [unter.]

latebrous (la'-te-brus) [lt.] *a.* (ſ. ~ly) [unter.]

lated (le'-tid) *a.* verſpätet, ſpät.

latent ♆ (le'-tent) *a.* (ſ. ~ly) [*latens*] ~ heat latente Wärme, Verdampfungswärme.

lateener ⚓ (lā′t-nĭ-ər) *s.* Lateinsegelboot *n.*

lateen-rigged ⚓ (lā′t-nĭn-rĭgd) *a.* Lateinsegel führend.

late-fee ✉ (lē′t-fē) *s.* Spätlingsgebühr *f* für late letters (s. late[1] I ⁋): 1 Penny für Briefe nach dem Ausland, ½ Penny nach dem Inland.

lately (lē′t-lĭ) *adv.* neulich, kürzlich, unlängst, vor kurzem.

laten † (lā′t-n) *s.* = latten.

latence (lē′t-ĕnṡ), **~y** (~ṡĭ) *s.* Verborgenheit *f*, Dunkelheit *f*.

lateness (lē′t-nĕṡ) *s.* 1. Zuspät-kommen *n*, -sein *n*; ~ of the harvest zu spätes Eintreten der Ernte. — 2. Späte *f*, späte Zeit; ~ of (a. in) life spätes Lebensalter; ~ of (a. in) the season vorgerückte Jahreszeit. — 3. Neuheit *f* (einer Entdeckung *&c.*).

latent (lē′t-nt) [lt. *latent-em*] *a.* □ 1. verborgen, geheim, versteckt; ~ ambiguity Zweifel, den Sinn eines Dokuments betr.; *med.* ~ period latente Periode (einer Krankheit). — 2. *phys.* gebunden, latent (Wärme). — 3. ✓ schlafend, noch unentwickelt (Auge *&c.*).

later (lē′t-ər) [*comp.* von late[1]] *a.* u. *adv.* später; to come at a ~ hour später kommen; he was a moment ~ er kam einen Augenblick zu spät; he keeps ~ hours er bleibt länger auf; er kommt später nach Hause; sooner or ~ früher oder später; ~ on späterhin.

lateral (lă′t-ĕ-rəl) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. zur Seite gehörig, seitlich; Seiten-...; ⁋. — 2. ♀ seitenständig, seitlich. — 3. *anat.* u. *zo.* seitlich gelegen. — **II** *s.* 4. Seitenzweig *m*, -teil *m* eines Gegenstandes.

§ **Zu ~ 1:** *math.* ~ equation einfache § Gleichung, Gleichung *f* ersten Grades; § ⊙ ~ fastening Querverbindung *f*; ~ § flue Seitenzug *m* (des Feuers); ~ force § Seitenkraft *f*; ~ pressure Seitendruck § *m*; ~ view Seiten-ansicht *f*.

laterality (lăt-ĕ-răl′t-ĭ) *s.* Eigenschaft *f*, unterscheidbare Seiten zu haben; richtig-Rechtsseitigkeit *f*. [seitwärts.]

laterally (lă′t-ĕ-rə-lĭ) *adv.* von der Seite; |

Lateran (lă′t-ĕ-rən) [lt. *Latera'nus*] **I** *s.* Latera'n *m* (Kirche und Palast des Papstes in Rom). — **II** *a.* latera'nisch.

latered † (lē′t-ərd) *a.* verspätet, zur Verzögerung geneigt. [ziegel-farbig, -rot.]

latericeous ⚒ (lăt-ĕ-rĭ′ṡh-ĭṡ) *a.*, *med.*]

latericumbent ⚒ (~kŭ′m-bənt) *a.* auf der Seite liegend.

lateri*flection*, **~flexion** ⚒ (~flĕ′k-ṡh'n) *s.* Seitwärtsbiegung *f*.

laterifolious ⚒ ✓ (~fō′l-ĭəṡ) [lt.] *a.* an der Seite eines Blattes befindlich.

laterigrade ⚒ (lă′t-ĕ-rĭ-grēd) *zo.* **I** *a.* 1. seitwärts laufend. - - 2. zu den Krabbenspinnen gehörig. — **II** *s.* 3. Krabbenspinne *f*.

laterinerved ⚒ ✓ (~nē′rvd) *a.* mit Seitennerven (Blatt).

laterite ⚒ (lă′t-ĕ-rāĭt) [lt.] *s.*, *min.* Late'rit *m* (indischer Thonlandstein).

lateritic ⚒ (lăt-ĕ-rĭ′t-ĭk) *a.*, *min.* laterī'tisch

lateritious ⚒ (~rĭ′ṡh-əṡ) *a.* = latericeous.

lateritypy ⚒ (lă′t-ĕ-rĭ-tāĭ-pĭ) *s.* = bilateral symmetry (s. bilateral).

latermore † (lē′t-ər-mō ə.) *a.* untergeordnet, von geringerer Bedeutung.

latero... ⚒ auf der Seite, seitlich.

laterofrontal ⚒ (lăt-ĕ-rō-frŏn′t-'l) *a.* vorn seitlich gelegen.

lateroversion ⚒ (~vō′r-ṡh'n) *s.* Drehung *f* nach einer Seite. [werden *n*.]

latescence (lă′t-ĕṡ′-ĕnṡ) *s.* Undeutlich-|

latescent (~ĕnt) *a.* verborgen, undeutlich.

latesome ✎ (lē′t-ṡ'm) *a.* et. spät od. verspätet.

latest (lē′t-ĕṡt) [*sup.* von late[1]] *a.* spätest, letzt; at ~ spätestens; of ~ am letzten, zu spät; ⁋ what's the ~? was giebt's Neues?; ~ fashion neueste Mode; ~ news letzte Nachricht; ~ novelty letzte Neuheit, das Allerneueste.

latewake † (ṡpr. (lē′t-wĕl) *s.* = lichwake.

lateward † (lē′t-wĕrd) *a.* u. *adv.* et. spät; verspätet; Spät-...

latex ⚒ ✓ (lē′-tĕkṡ) [lt.] *s.* Milchsaft *m*.

lath[1] (*lath*, a. lāth) [m/c. *lathe*, dtsch Latte] **I** *s.* (*pl.* **~s.** lādhṡ) 1. (Dach-)Latte *f*; ⁋. 2. ⚒ *prov. Cornw.* Pfahl *m*, Getriebe-pfahl *m*; **~s** *pl.* Pfähle *m/pl.*, Verschalung *f*. — 3. † Vorderteil *m* e-r Armbrust. — **II** *v/a.* ① a. 4. ⊙ (be)latten; mit Latten beschalen. — 5. *prov.* einladen, bitten.

§ **Zu ~ I** ⊙: dagger of ~ s. dagger[1] I ⁋; § ~ and plaster Latte *f* und Kalkbewurf § *m*; broad ~ Schieferlatte *f*; ~ floated § and set fair dreimaliger Kalkbewurf; § ~ laid and set zweimaliger Kalkbewurf; § metallic ~ = lathing 1; split ~ Reißlatte *f*, Spaltlatte *f*; ⁋ as thin as a ~ § spindeldürr, mager wie eine Latte.

lath[2] (~) *s.* = lathe[3]. — Vgl. ~[1].

Latham (lē′-*th*m) *npr.*: Robert Gordon ~ engl. Philolo'ge und Ethnolo'ge (1812—1888).

lath-buck P (lă′*th*-bŭk) *s.*, *fig.* lange Latte, Hopfenstange *f*, langer Mensch. [stein.]

lath-brick ⊙ (~brĭk) *s.* Art langer Ziegel-|

lath-coop *Am.* (~kūp) *s.* = lath-pot.

lath-cutter ⊙ (~kŭt-ər) *s.* 1. *carp* Lattenbeil *n*, -messer *n*. — 2. Lattenschneidemaschine *f*.

lathe[1] ⊙ (lēdh) [nord.] *s.* 1. Drehbank *f*. — 2. Weberei: Lade *f*, Schl g *m* am Webstuhl.

lathe[2] *prov.* (~) *s.* Scheune *f*.

lathe[3] (*lāth*, *WB.* lădh) [*afe.* *lāth*, *līth*] *s.* Grafschafts-Bezirk *m* (jetzt nur noch in Kent).

lathe[4] *prov.* (lēdh) *v/a.* u. *b.* einladen.

lathe-band ⊙ (lē′*dh*-bănd) *s.* Treibschnur *f* einer Fußdrehbank.

~henrer ⊙ (~hă-nər) *s.* Wange *f* d. Drehbank.

~bed ⊙ (~bĕd) *s.* Schlitten *m* der Drehbank.

~carrier ⊙ (~kă′r-ĭ-ər) *s.* = lathe-bearer.

~chuck ⊙ (~tṡh-ŭk) *s.* Futter *n* an d. Drehbank

~cord ⊙ (~kō′rd) *s.* = lathe-band.

~dog ⊙ (~dŏg) *s.* = lathe-bearer.

~drill ⊙ (~drĭl) *s.* Drehbank *f* (z. Bohren).

lathee ⊏ṡ-ə. (lă′-tĭ) *s.* Stock *m*, Stange *f*.

lathe-file ⊙ (lē′*dh*-fāĭl) *s.* scheibenförmige Feile. [Drehbank.]

lathe-head ⊙ (lē′*dh*-hĕd) *s.* Docke *f* der

lathe-mandril ⊙ (lē′*dh*-mă′n-drĭl) *s.* Drehbankspindel *f*.

lathen ✎ (lă′-*th*'n) *a.* aus Latten.

lather[1] (lă′*dh*-ər) [m/c. *id.*] **I** *s.* 1. Seifenschaum *m*. — 2. Schaum *m* erhitzter Pferde; P to be all in a ~ in vollem Schweiße sein. — **II** *v/a.* ① a. 3. einseifen. — 4. P durchprügeln; to give a p. a ~ing j-n durchprügeln. — **III** *v/n.* ① a. 5. schäumen.

lather[2] ⊙ (lă′-*th*ər) *s.* Belatter *m*.

lather-boy (lă′*dh*-ər-bŏĭ) *s.* Barbier-Junge, der die Kunden einseift.

lathe-reeve † (lă′*th*-rēv, *WB.* lă′*dh*-~) *s.* eccl.: Beamter *m* an der Spitze e-s Grafschafts-Bezirks (s. lathe[3]). [der Drehbank.]

lathe-rest ⊙ (lē′*dh*-rĕṡt) *s.* Auflage *f*

lathery (lă′*dh*-ər-ĭ) *a.* schaumig.

lathe-trendle ⊙ (lē′*dh*-trĕndl) *s.* Tritt *m* der Drehbank. [hammer *m*.]

lath-hammer ⊙ (lă′*th*-hăm-ər) *s.* Latten-|

lathi ⊏ṡ-ə. (lă′-tĭ) *s.* = lathee.

lathing ⊙ (lă′-*th*ĭn[1]) *s.* 1. Lattenwerk *n*. — 2. Belatten *n*.

lathing-hammer ⊙ (~hăm-ər) *s.* = lath-hammer. [werk *n*.]

lath-mill ⊙ (lă′*th*-mĭl) *s.* Lattenschneide-|

lath-nail ⊙ (~nēl) *s.* Latten-nagel *m*.

lath-pot *Am.* (~pŏt) *s.* Fischkorb *m* aus dünnen Latten.

lath-reeve † (~nēv) *s.* = lathe-reeve.

lathrender ⊙ (~nĕn-dər) *s.* Lattenreißer *m*.

lath-shaped (~shēpt) *a.* lattenförmig.

lath-wood (~wŭd) *s.* Spalt-, Splitt-holz *n*.

lathwork ⊙ (lă′*th*-wŏrk) *s.* Belattung *f*; Lattenwerk *n*; Lattenverschlag *m*.

lathy ✎ (lă′-*th*ĭ) *a.* latten-artig, lang u. dünn.

lathyrus ⚒ ♀ (lă′*th*-ĭ-rŭṡ) *s.* Platterbse *f*.

Latian ✎ (lē′-ṡh'n) *a.* aus od. zu Latium.

latibulise ⓖ ✎ (lă-tĭ′b-ĭ-lāĭz) [lt. *latibulum*] *v/n.* ① b. *zo.* sich zum Winterschlaf in eine Höhle verkriechen.

latibulum ⚒ (~lŭm) *s.* (*pl.* **~a**, ~la) 1. *zo.* Winterhöhle *f*. — 2. Versteck *n*.

laticiferous ⚒ ♀ (lăt-ĕ-ṡĭ′f-ĭ-rŭṡ) [lt.] *a.* Milchsaft führend.

laticlave (lă′t-ĭ-klēv) [lt.] *s.* röm. Mit.: (Purpurbesatz *m* der) Senatoren-Tunika *f*.

laticostate ⚒ (lăt-ĕ-kō′ṡ-tēt) [lt.] *a.* breitrippig. [jährig.]

latidentate ⚒ (lăt-ĕ-dĕ′n-tāt) [lt.] *a.* breit-|

latifoliate ⚒ ♀ (lăt-ĕ-fō′-lĭ-ĕt), **~ous** ⚒ ♀ (~ĕṡ) [lt.] *a.* breitblätterig.

latigo-strap *Am.* (Westen) (lă′t-ĭ-gō-ṡtrăp) [span.] *s.* starker Lederriemen.

Latimer[1] (lă′t-ĭ-mər) *npr.*: Hugh ~ engl. Reformator (verbrannt 1555).

Latimer[2] † (~) *s.*, *corr.* = Latiner.

Latin (lă′t-ĭn; *Hom.* latten) [lt. *Lati'nus* v. *La'tium*] **I** *a.* 1. latī'nisch, aus La'tium. — 2. lateinisch ⁋. — **II** *s.* 3. Lati'ner(in) (Bewohner[in] des alten Latiums). — 4. (*abbr.* L. od. Lat.) Latein(isch) *n*, das Lateinische, lateinische Sprache; ⁋. — 5. Romane *m*. — 6. Mitglied *n* der römisch-kathol. Kirche. — 7. † lateinisches Exerzi'tium. — **III** † *v/a.* 8. latinisieren, lateinisch machen; mit Latein vermengen. — 9. ins Lateinische übertragen, lateinisch abfassen. — **IV** † *v/n.* 10. lateinisch sprechen oder schreiben.

§ **Zu ~ 2:** ~ Christianity römisch-§ kathol. Christenheit *f*; ~ Church römisch-§ kathol. Kirche *f* (*ant.* Greek od. Eastern Church); ~ cross siehe cross 1 ⁋; ~ § kingdom christliches Königreich Jerusalem (1099—1187); ~ language lateinische Sprache; ~ Union lateinische § Münzkonvention (gegründet 1865 zwischen Frankreich, Belgien, Schweiz und Italien).

Zu ~ 4: dog ~ s. dog-Latin; Late § ~ Spätlatein *n* (etwa v. 200 bis 600 n. Chr.); Law ~ Latein *n* der Gerichts(sprache); Low ~, Middle ~ (oder Mediæval ~) Mittellatein (600—1500); New (oder Modern) ~ Neulatein *n* (v. 1500 an); thieves' § ~ Diebssprache *f*. ⁋. 12. † Dolmetscher *m*.

Latiner (lă′t-ĭ-nər) *s.* = Latinist. —]

Latiniform (lă′t-ĭ-nĭ-fō′rm) *a.* latinisiert.

Latinisation ⓖ (lăt-ĭ-nĭ-zā′-ṡh'n) *s.* Latinisierung *f*.

Latinise ⓖ ✎ (lă′t-ĭ-nāĭz) ① b. **I** *v/a.* latinisieren. — **II** *v/n.* dem Lateinischen entnommene Worte oder Wendungen gebrauchen. [lateinische Sprach-eigenheit.]

Latinism ⚒ (~nĭzm) *s.* Latini'smus *m*]

Latinist (~nĭṡt) *s.* Latini'st *m*, Lateiner *m*, Kenner *m* des Lateinischen.

Latinistic ✎ (lăt-ĭ-nĭ′ṡ-tĭk) *a.* latini'stisch.

Latinitaster ✎ (lă′t-ĭ-nĭ-tă-ṡtər) *s.*, *co.* Kuchenlateiner *m*.

Latinity (lə-tĭ′n-ĭ-tĭ) *s.* Latinität *f*.

Latinly † (lă′t-ĭn-lĭ) *adv.* auf gut Lateinisch, in klassischem Latein. [*m*.]

Latinus (lə-tāĭ′-nəṡ) *npr.*, *myth.* Lati'nus]

lation † (lē′-ṡh'n) [lt.] *s.* Fortschaffung *f*.

latipennate ⚒ (lăt-ĭ-pĕ′n-āt), **~lue** ⚒ (~ĭn) *a.*, *orn.* breitflügelig.

latirostral ⚒ (~rŏ′ṡ-trəl), **~ate** ⚒ (~trāt) *a.*, *orn.* breitschnäbelig. [schnäbler *m/pl.*]

latirostres ⚒ (~trĭṡ) *s/pl.*, *orn.* Breit-|

latirostrous ⚒ † (~trŭṡ) *a.* = latirostral.

latish ⊏ (lē′-tĭṡh) [late[1]] *a.* etwas spät.

latitancy ✎ (lă′t-ĭ-tən-ṡĭ) *s.* Verborgenheit *f*; *zo.* Winterschlaf *m*.

latitant ✎ (~tənt) [lt.] *a.* verborgen, versteckt liegend (bes. *zo.* beim Winterschlaf).

latitat † (lă't-i-tăt) [lt. *er versteckt sich*; von *latita're*] *s.* jur.: Vorladung *f* vor das King's (Queen's) Bench Gericht.

latitation † (lăt-i-te'-shŏ'n) *s.* Verborgenheit *f*, Versteckt-sein *n*.

latitude (lă't-i-tjūd) [lt.] *s.* 1. † Breite *f*. — 2. geographische Breite ℣. — 3. *ast.* Winkel-Abstand *m* eines Gestirns von der Ekliptik; ℣. — 4. Breitengrad *m*, Himmelsstrich *m*, Zone *f*; ℣. — 5. *fig.* Weite *f*, Umfang *m*, Ausdehnung *f* (der Ansicht, Auslegung etc.). — 6. *fig.* Freiheit *f*, Spielraum *m*.

◇ **Zu ~ 2–4:** astronomical ~ astronomische Breite; geocentric ~ geozentrische Breite; geographical ~ geographische Breite; heliocentric ~ heliozentrische Breite; high (low) ~s *pl.* hohe (niedere) Breiten *f/pl.*; north (south) ~ nördliche (südliche) Breite; ⚓ to run down ~ Breite machen; degree of ~ Breitengrad *m*; circle of ~, parallel of ~ Parallel-, Breiten-kreis *m*; difference of ~ Breiten-unterschied *m*; F in these ~s in dieser Weltgegend.

latitudinal ⊙ (lăt-i-tjū'-dĭ-nălˑ) *a.* die geographische Breite betreffend; Breiten-...

latitudinarian (lăt-i-tjū-dĭ-nă'-riˑ-n) [fr. *latitudinaire*] **I** *a.* 1. ungebunden, uneingeschränkt, viel Freiheit gestattend, frei (Liebe *etc.*). — 2. *theol.* freisinnig, duldsam. — **II** *s.* 3. *eccl.hist.* Latitudinarier *m* (Anhänger einer gemäßigten Partei im 17. *cæ.*). — 4. *theol.* Freigeist *m*.

latitudinarianism ⊙ (~niˑzĭmˑ) *s.*, *theol.* Duldsamkeit *f*. [breit, ausgedehnt.]

latitudinous (lăt-i-tjū'-dĭ-nŏs) *a.* jchr.

Latium (leˑ-shĭˑŭm) *npr.*, *Va'tium n* (Landschaft im alten Mittel-Italien).

laton ⊙ † (lă't-i-n) *s.* = latten.

latrant † (leˑ-tra nt) [lt.] *a.* bellend; lärmend.

latrate † (leˑ-tuet) [lt.] *v/n.* bellen.

latration † (leˑ-tue'-shĭ n) *s.* Bellen *n*.

latreutical † (leˑ-tru'-tˑĭ-kăl) *a.* 1. dienend. — 2. anbetend, verehrend.

latria (leˑ-trăˑ-a) [grch.] *s.*, *Cath.eccl.* Anbetung *f* Gottes (*ant.* [hyper]dulia).

latrine (leˑ-trinˑ) [lt.] *s.* Latri'ne *f*, Kloset't *n*.

latrobe (leˑ-troˑb) [Erfinder Latrobe] *s.* Art Kamin-Ofen *m*. [räuberisch.]

latrocinary (lăˑt-ru-sˑĭn-ăˑ-riˑ) *a.* straßen-l

latrocination † (lăt-ru-sˑĭ-neˑ-shŏ'n) *s.* Straßenraub *m*.

latrocinium (lăt-roˑ-sĭˑn-ĭˑŭm) [lt.] *s.* 1. † Diebstahl *m*. — 2. *eccl.hist.* (Ephesian) L~ Räuberjsynode *zu* Ephesus (449 n. Chr.). — 3. † Verrecht *n*, Liebe zu richten.

latrocinly † (lăˑt-ru-sˑĭn-iˑ) *s.* Diebstahl *m*.

latteen ⚓ (lă-tiˑn) *a.* = lateen.

latten ⊙ (lă't-n; *Hom.* Latin) [m/c. u. a. i. *laton*, fr. *laiton*] *s.* 1. Messing *n*; roll ~ Messingblech *n* in Rollen; shaven ~ dünnstes Messingblech. — 2. latten-brass.

latten-brass ⊙ (lăˑt-n-braß) *s.* Messingblech *n*. [*s pl.* Schrotmessing *n*.]

latten-clippings ⊙ (lăˑt-nˑ-klĭˑp-ingˑz) *pl.*

lattener (lăˑt-n-nˑr) *s.* Messing-arbeiter *m*.

latten-iron ⊙ (lăˑt-n-aiˑ-rˑn) *s.* Eisenblech.

latten-shavings ⊙ (ℓ-shĭeˑ-wingˑz) *s/pl.* Messing-schabel *n*.

latten-wire ⊙ (ℓ-waiˑr) *s.* Messingdraht *m*.

latter (lăˑtˑr) [*comp.* v. late¹] *a.* □ (-ly) 1. spätere, letztere; ℣. — 2. (von zwei Dingen das zuletzt erwähnte) letztere, dieser, diese, dieses. — 3. neu, die neuere Zeit betreffend.

◇ **Zu ~ 1:** *agr.* ~ crop = aftermath; † ~ day jüngster Tag; in these ~ days in diesen letzten Tagen; ~ end Ende *n*, Schluß *m*; P Totestunde *f*, P und bild. Bezeichnung Hinterer *m*, towards the ~ end of the week gegen Ende der Woche; ~ part of the summer Spätsommer *m*.

latter-born † (lăˑtˑr-boˑrn) *a.* später geboren.

latter-day (~deˑ) *a.* aus der letzten, neuesten Zeit stammend; L~ Saints *pl.* die Heiligen der letzten Tage (Selbstbezeichnung der Mormonen). [Bleizugverglasung.]

latter-kin ⊙ (~kiˑn) *s.* spitzes Holz zur

latterly (~liˑ) *adv.* in der letzten Zeit, neuerlich, neuerdings, kürzlich.

lattermath (~maˑthˑ) *s.*, *agr.* = aftermath.

latter-mint ⚜ (~miˑnt) *s.* Art Spätminze *f*.

lattern † (lăˑtˑ-nˑ) *s.* = lectern.

lattice (lăˑtˑ-isˑ) [fr. *lattis*] **I** *s.* 1. Gitter *n*, Gitterwerk *n*, Lattenwerk *n*; close ~ dichtes Gitterwerk; clear ~, open ~ durchbrochenes Gitter. — 2. a. Gitter-artiges: a) Gitterfenster *n*; b) Roll-laden *m*, Jalousie *f*; c) Gitterverschlag *m*; d) *her.* Gitter *n*; e) † red ~ rotes Fenstergitter eines Bierhauses. — **II** *v/a.* 1 b. 3. vergittern. — 4. ein gitter-artiges Ansehen geben (*dat.*). — 5. † to ~ up verdunkeln.

lattice-blind (~blaiˑnd) *s.* = lattice 2 b.

~-braid ⊙ (~bruedˑ) *s.* gitter-artige Litze.

~-bridge (~brĭdˑ) *s.* Gitterbrücke *f*.

~-girder 🚂 (~goˑ-dˑr) *s.* Gitterträger *m*

latticeleaf ⚜ (lăˑtˑ-isˑ-liˑf) *s.* gegitterte Cuvira'ndra (*Ouvirandra fenestra'lis*).

lattice-partition ⊙ (ℓ-paˑ-tˑi'-shŏ-nˑ) *s.* Gitterverschlag *m*.

~-pew (ℓ-pjū) *s.* vergitterter Kirchenstuhl.

~-plant ⚜ (ℓ-plantˑ) *s.* = latticeleaf.

~-truss ⊙ (ℓ-trŭßˑ) *s.* hölzerner Gitterträger

~-window (ℓ-wiˑn-doˑ) *s.* Gitterfenster *n*.

latticework (ℓwœˑk) *s.* 1. Gitterwerk *n*; Gitter-, Latten-zaun *m*. — 2. Stickerei: Stickerei-umriß *m*. [mattes Glas.]

latticinio ⊙ (lat-ti-shĭˑ-nˑ-o) [lt.] *s.* Art

latus rectum ⊙ (leˑ-tˑŭß rekˑ-tˑŭm) *s.*, *math.* Parame'ter *m* eines Kegelschnittes.

lauch [1] (schott. (läch) *v.* und *s.* = laugh.

lauch [2] (schott. (läch) *s.* = law [1].

Laud [1] (läd) *npr.*: William ~ Erzbischof von Canterbury (gest. 1573, 1645 enthauptet).

laud [2] (läd) [lt. *laus*, *laudis*] **I** *s.* 1. ℣ Lob *n*, Preis *m*. — 2. a) Lobpreisung *f*; b) Lobgesang *m*; c) *eccl.* ~s *pl.* Frühmette *f*. — **II** *v/a.* 3. a. loben, preisen; to ~ a p. to the skies j-n in den Himmel erheben.

laudability ✎ (läˑ-dˑ-biˑlˑ-tˑi) *s.* = laudableness.

laudable (läˑdˑ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. löblich, lobenswert. — 2. *med.* gut-artig, gesund.

laudableness (~n-nˑß) *s.* Löblichkeit *f*.

laudanum ⊙ (läˑdˑ-nŭm etc. loˑdˑ-näˑ) *s.* 1. *chm.* = ladanum. — 2. *pharm.* Laudanum *n*, Opiumtinktur *f*. [Preis *m*.]

laudation (läˑ-deˑ-shĭ'n) [lt.] *s.* Lob *n*,

laudative (läˑdˑ-tiw) [lt.] **I** *a.* lobend, preisend. — **II** *s.* Lobrede *f*, Lobdichtung *f*.

laudator ✎ (läˑ-deˑ'-tˑr) *s.* Lobender *m*, Lobredner *m*.

laudatory ✎ (läˑdˑ-tˑi-tˑr-iˑ) [lt.] **I** *a.* lobend, preisend; Lob-... — **II** *s.* (*pl.* -ries ~riˑz) Lobpreisung *f*; Lobrede *f*.

lauder (läˑdˑ-dˑr) *s.* Lobender(in), Preisende(r).

Lauderdale (~del) *npr.* (Duke v. Prim., vgl. auch cabal 3).

Laudian (läˑdˑ-iˑn) *a.* sich auf William Laud beziehend; ihm anhangend. [peg box.]

lauf (laf) [dtsch] *s.* 1. Lauf *m*. — 2. *J*

laugh (laf) *m/c.* *laughen*] **I** *v/n.* 1 a. 1 lachen ℣. — 2. *poet.*, *fig.* (von Gegenden etc.) lachen, lacheln, ein heiteres Ansehen haben. — **II** *v/a.* 3. (mit ... laugh) *s* Lachen, to ~ a horrid ~ ein schreckliches Gelächter erheben; to ~ a bitter ~ bitter lachen.

4. durch Lachen äußern oder ausdrücken and his consent et gab lachend seine Zustimmung. 5. durch Lachen eine Wirkung hervorbringen. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.* ℣. — **III** *s.* 7. Lachen *n*, Gelächter *n*; ℣. — 8. the ~ das Lachen (auf Kosten einer Person od. Sache), der Spott, die Lächerlichkeit; F to have the ~ of ... triumphieren über (*acc.*); the ~ was turned against her das Lachen kehrte sich gegen sie.

◇ **Zu laugh 1:** to ~ aloud, immoderately aus vollem Halse lachen; to ~ at beladeln; lachen über (*acc.*); to ~ at a p. j-n auslachen, verlachen; to ~ at a p. to his face oder to ~ in a p.'s face j-m ins Gesicht lachen; F to ~ in one's sleeve heimlich lachen, sich (*dat.*) ins Fäustchen lachen; F ~ away! lache nur zu!; to ~ out (outright) laut lachen; F to ~ out of (oder to ~ on) the other side (oder corner) of the mouth, to ~ on the wrong side of the mouth (oder face) weinen; † ~ and lay (oder lie) down ein altes Kartenspiel; *prov.*: let him ~ that wins wer gewinnt, möge lachen; he ~s best who ~s last wer zuletzt lacht, lacht am besten.

Zu ~ 6: to ~ away (et.) weglachen; durch Lachen vertreiben; verscherzen; lustig vergeuden; to ~ down gründlich auslachen; niederlachen; durch Lachen zum Schweigen bringen, durch Lachen oder Lächerlichmachen beseitigen; to ~ a p. into durch Lachen bringen zu; to ~ oneself into convulsions krampfhaft lachen; to ~ off weglachen; durch Lachen vertreiben oder beseitigen; lachend hinweggehen über (*acc.*); to ~ it off et. lachend aufgeben; wegscherzen; ↖ to ~ out (a loud applause) (lauten Beifall) lachen; to ~ a p. out of j-n durch Lächerlichmachen abbringen von; to ~ a p. out of countenance j-n durch Lachen aus der Fassung bringen; † to ~ it out sich lächelnd hinwegsetzen über (*acc.*); to ~ over belachen (*SH. W.5, 5,256*); to ~ oneself to death sich tot lachen; *bibl.* to ~ to scorn verhohnen.

Zu ~ 7: *med.* canine ~ j. canine l.; hearty ~ herzliches Lachen; † horse ~ lautes, unanständiges Gelächter, F Gewieher *n*; to break out into a loud ~ laut auflachen; F to have a ~ at a p. j-n auslachen. [lich (*Syn.* j. ludicrous).]

laughable (laˑf-bl) *a.* □ (~y *adv.*) lachen-l

laughableness (~n-nˑß) *s.* Lächerlichkeit *f*.

laugher (laˑf-ˑr) *s.* 1. Lacher *m*, Lachende(r). — 2. *orn.* Lachtaube *f* (*Turtur risorius*

laughing (laˑf-ing) **I** *a.* □ lachend; zum Lachen geeignet; it is no ~ matter es ist nicht zum Lachen. — **II** *s.* Gelächter *n*, to burst with ~ vor Lachen bersten; to fall into ~ ins Lachen kommen, anfangen zu lachen; to hold one's ~ sich das Lachen verbeißen.

laughing-bird (~bœˑd) *s.*, *orn.* Grünspecht *m* (*Picus viridis*). [2. = cushat.]

~-dove (~dŭw) *s.*, *orn.* = laughter 2.]

~-gas (~giß) *s.*, *chm.* Stickstoff-Oxydul *n*, Lachgas *n* (N_2O). [*s.*, *orn.* Weißwangige Gans (*Anser*

~-goose (~guˑ) *s.*, *orn.* Weißwangige Gans (*Anser*

~-gull (~gŭl) *s.*, *orn.* Lachmöve *f* (*Larus ridibundus*). [*s.*, *zo.* gefleckte

~-hyena (ℓ-haiˑ-eˑ-nă) *s.*, *zo.* gefleckte

~-muscle (ℓm-ŭsˑ-sˑl) *s.*, *anat.* Lachmuskel *m*.

~-stock (ℓst-ŏkˑ) *s.* Lachhaft *n*, Gegenstand *m* des Gelächters.

laugh-provoking (laˑf-prŏ-woˑ-kˑ-ing) *a.* [2. lächerlich, [2. fröhlich, [2. lachlustig.]

laughsome ✎ (laˑf-ßŭm) *a.* 1. lach-l

laughter (laˑf-tˑr) *s.* 1. *m.* Lachen *n*, to break out into fits of ~ in ein Gelächter ausbrechen; ✎ to have one's sides split with ~ sich vor Lachen beinahe zerreißen; to shake with ~ vor Lachen erschüttert werden; to suppress ~ das Lachen unterdrücken; to utter a ~ auflachen. [2. *orn.* = cushat.]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page X

laughterless (la'f-t[ə]r-leß) *a.* ohne Lachen
laughter-lifter F (‿-lif-t[ə]r) *s.* Witzbold *m*, Spaßmacher *m*.
laughter-loving ✎ (l'-lō'w-in[g]) I *a.* lachlustig. — II *s.* Lust *f* am Lachen.
laugh-worthy ⓑ ✎ (la'f-wör'-*dh*[ə]) *a.* belachenswert.
laughy F ✎ (la'-f[ə]) *a.* zum Lachen geneigt.
lauk P (lâk) *int.* = lawk.
laumontite ⛏ (la'-mⁿtâit, l'-mⁿ-nâit) *s.*, *min.* Laumonit *m*, Schaumspat *m*.
laun ⊙ (lân) *s.* feinseidenes Tuch.
launce † (lânß) *s.* und *v.* = lance[1] u. d[2].
Launcelot (la'n-ß'-lot) *npr.* = Lancelot.
Launceston (la'nß-t'n) *npr.* (Ortsn.).
launch (lanch, *CT.D.* auch lânch) [a. f. *lanchier*, fr. *lancer*] I *v. a.* 1. c. I, lanze, Speer, Pfeil schleudern, werfen, schießen. — 2. † durchbohren. — 3. ⚓: a) ein Schiff ablaufen od. vom Stapel laufen lassen; b) ein Boot abschleppen; c) eine Stenge einführen; d) schwere Gegenstände, wie Fässer, Spieren, durch Stoßen fortbringen. — 4. *fig.* hinaus-jagen, -stoßen; Witz loslassen; literarisches Unternehmen etc. von Stapel lassen; in Gang setzen. — II *v/n.* (a. c. 5. ⚓ ablaufen, von Stapel laufen. — 6. *fig.* (auch to ‿ out) sich hineinbegeben, sich stürzen; verschwenderisch leben; sich ergehen (into in [*dat.*]). — 7. *fig.* to ‿ out of abschweifen von. — 8. † to ‿ it out = flaunt 2. — 9. to ‿ forth oder out beyond hinaus-schweifen über (*acc.*). — III *s.* 10. ⚓: a) Stapellauf *m* eines Schiffes; b) Verbellung *f*, Seestapel *m*; c) Barkasse *f* (größtes Boot e-s [Kriegs-]Schiffes); to hoist out (in) the ‿ die B. aus(ein)setzen. — II. *fig.* ‿ into life Eintritt *m* ins Leben. — 12. † *co.* Entbindung *f*. — 13. *prov.* Aufregung *f*.
launching ⚓ (la'n-schin[g]) *s.* Stapellauf *m*.
launching-block ⚓ (‿-blok) *s.* Stapelklotz *m*. [des Schiffens beim Stapellauf.]
‿-fast ⚓ (‿-faßt) *s.* Torn-, Abhalt-tau *n*.
‿-tube ⚓ (‿-tjub) *s.* (Torpedo-)Lancierrohr *n*.
‿-ways ⚓ (‿-wes) *s/pl.* Gleitbalken *m/pl.*, Schmierplanken *f/pl.*
‿-wedge ⚓ (‿-wedj) *s.* Stapelkeil *m*.
launchways ⚓ (la'nsch-wes) = launching-[ways.]
laund † (lând) *s.* = glade[1] 1. [ways.]
launder (la'n-d[ə]r, *CT.D.* a. l'n-dⁿ[ə]r) [zigz. lavander] I *s.* 1. ✎ = launderer. — 2. ⚒ *s pl.* Gerinne *n*; Gesäude *n*; in Pochwerken Gerinne *n* der Pochtrübe, Mehlführung *f*. — II *v/a.* ⓠ a. 3. Wäsche waschen, rollen u. plätten etc.; *Am.* ‿ing is done here! hier wird gewaschen! — 4. † netzen, waschen. — 5. ⊙ ? Metall dünn überziehen.
launderer (‿-d[ə]r[ə]) *s.* Wäscher(in).
laundress (la'n-d[ə]rß, *CT.D.* a. l'n-dn[ə]ß) I *s.* (*pl.* ‿es, ‿dn[ə]-ß[i]) 1. Wäscher *m*, Waschfrau *f*. — 2. Aufwärterin *f* (bes. in den Inns of Court). — II † *v. n.* 3. Wäsche waschen.
laundry (‿dn[ə]) [a. *v. lavendrie*] I *s.* (*pl.* ‿ies, ‿dn[ə]) 1. Waschen *n*, Wäsche *f*; ‿ blue Waschblau *n*. — 2. Waschanstalt *f*; Waschhaus *n*. — 3. † *co.* = launderer (*SH.W.1,2,5*). — II F *Am.*, *v/a.* ⓠ d. 4. = launder.
laundry-boat (‿-dn[ə]-bōt) *s.* Waschschiff *n*.
laundry-heater (‿-hi-t[ə]r) *s.* Plätt-, Bügel-ofen *m*.
laundry-maid (‿-mēd) *s.* Waschmädchen *n*.
laundryman (‿-mân) *s.* (*pl.* ‿men, ‿mēn) Bügler *m*. [heater.]
laundry-stove (‿-stōw) *s.* = laundry-
laundrywoman ♁ (‿-wum-[ə]n) *s.* (*pl.* ‿en, ‿wim-[ə]n) Waschfrau *f*. [Waschanstalt.]
laundry-works (‿-wö'rß) *s/pl.* (große)
Laura[1] (la'-ra) *npr.* Laura *f* (Dn.).
laura[2] † (‿) *s.* in der altchristlichen Kirche Anzahl von Eremitenzellen unter Aufsicht eines Oberen.
lauraceæ ⛏ ? (la-ra'-ß[i]-i) [neu-lt.] *s/pl.* Lorbergewächse *n pl.*
lauraceous ⛏ ✎ (‿-schəß) *a.* zu den Lorbergewächsen gehörig.
laurente[1] (la'-n[ə]nt) [lt.] *v/a.* (ⓠ b. 1 mit einem Lorbeertranz schmücken, krönen (dem *univ.* bei Verteilung eines akademischen Grades). — 2. † als Dichter krönen. — Vgl. ‿[2].
laureate[2] (la'-ri-it) I *a.* 1. mit dem Lorbeer gekrönt; poet. ‿ (chm.: a) mit dem Lorbeer öffentlich gekrönter Dichter; b) *univ.* Student, der bei Erlangung eines Ehrengrades den Lorbeer erhielt; jetzt: Heildichter *m*. — 2. *num.* (Münze) mit lorbeergeschmücktem Kopf. — II *s.* 3. mit Lorbeer Gekrönter; bes. = poet ‿ (s. a. 1). — 4. (in Paris u. Brüssel) Schüler(in) der Konservatorien, welche(s) den Prix de Rome gewonnen hat.
laureateship (‿-schip) *s.* 1. Würde *f* eines gekrönten Dichters, Amt *n* e-s Hofdichters. — 2. chm. *univ.* Ehrengrad *m*.
laureation (la-ri'-schən) *s.*, chm. *univ.* das Krönen mit Lorbeer bei Verleihung eines Grades.
laurel (la'-r[ə]l oder lo'-r[ə]l) [lt. *laurus*] I *s.* (*s/f. BK.*) 1. ? Lorbeer(baum) *m* (*Laurus nobilis*). — 2. ? Lorbeer artige Pflanze ?. — 3. *fig.* Lorbeer(kranz) *m*, Siegerkrone *f*; to win ‿s Lorbeeren ernten. — 4. † *num.* 1619 geschlagene engl. Goldmünze (= 20 *s.*). — 5. *ichth.* Finglachs *m*. — II *a.* 6. Lorbeer-...; ‿ wreath Lorbeerkranz *m*.
Zu ‿ 2 ✎: American ‿ breitblättrige Kalmie (*Kal'mia latifa'lia*); blistered ‿ afrikanische Eiche (*Laurus lat'ifa'lia*); California ‿ kalifornischer Lorbeer (*Um'ellula'ria calif[ə]rnic[ə]*); caryophyllous ‿ Nelkenlorbeer *m* (*Laurus caryophylla'ta*); cherry-‿ s. bds; ground-‿ s. bds; Indian-bay ‿ oder royal-bay ‿ indischer Lorbeer (*Laurus in'dica*); rose ‿ Oleander *m* (*Ne'rium o'lea'nder*); sheep-‿ schmalblätterige Kalmie (*Kal'mia angustifo'lia*); spurge ‿ Lorbeer-Seidelbast *m* (*Daphne laure'o'la*).
laurel-bottle (‿-bot[ə]l) *s.* Flasche *f* mit Lorbeerblättern zum Töten der Insekten.
laurel-cherry ✎ (‿-tschər-[ə]) *s.* = cherry-laurel. [reate[2] 1.]
laureled (la'-r[ə]ld, lo'r-[ə]ld) *a.* = lau-
laurel-herb ? (la'-r[ə]l- oder lo'r-[ə]l-hörb) *s.* Seidelbast *m* (*Daphne*). [reate[2] 1.]
laurelled (la'-r[ə]ld, lo'r-[ə]ld) *a.* = lau-
laurel-oil (la'-r[ə]l-ɔb. lo'r-[ə]l-ōil) *s.* = bay-oil.
laurel-shrub ? (‿-schrəb) *s.* = laurel 1.
laurel-tree ? (‿-tri) *s.* = laurel 1.
Laurence (la'-r[ə]nß) *npr.* Lorenz *m* (Dn.).
Laurentia (la-ra'n-tsch'-a) *npr.* Laurentia *f*.
Laurentian (‿-tsch'-n) I *a.* laurenti'nisch, laure'ntisch: 1. *geol.* den St. Lorenzstrom (St. Lawrence) betreffend. — 2. Lorenzo de Me'dici betreffend; ‿ Library Bibliothe'k in Flore'nz. — II *s.* 3. *geol.* laurentische Formation. [re'ntius *m* (Dn.).]
Laurentius (la-ra'n-tsch[i]-ə[ß]) *npr.* Lau-
laurer ⛏ (la'-r[ə]) *s.* = laurel.
laurestine ? (la'-r[ə]-ßtin) *s.* lorbeer-artiger Schneeball (*Vibur'num tinus*).
Laurian (la'-ri-ən) *a.* laurisch (Silberbergwerk Laurion in Attika betreffend).
lauric ⛏ (la'-rik) *a.*, *chm.* Lorbeer-...
Laurie (bes. Schott.) (la'-ri) *npr.* Lorenz *m* (Dn.).
lauriferous ⛏ (la-ri'-f[ə]-nəß) *a.* Lorbeer hervorbringend. [*m* ($C_{22}H_{10}O_3$).]
laurin ⛏ (la'-rin) *s.*, *chm.* Lorbeerkampfer *m*.
Laurinda (la-ri'n-da) *npr.* Laurinda *f*.
laurine (la'-rin) *a.* Lorbeer-... [(Dn.).]
laurinol ⛏ (la'-r[ə] nōl) *s.*, *chm.* Kampfer *m*.
laurlstine ✎ (la'-r[ə]-ßtin) *s.* = laurestine.
laurite ⛏ (la'-rait) *s.*, *min.* Laurit *m*.
laurize † (la'-rait) *v/a.* = laureate[1].
laurone ⛏ (la'-rōn) *s.*, *chm.* Laron *n*.
laurus ⛏ ? (la'-r[ə]ß) [lt.] *s.* Lorbeer *m*.
laurustine ? (la'-r[ə]-ßtin) *s.* = laurestine.
Laury (la'-ri) *npr.* 1. *dim.* von Lawrence. 2. [*dim.* von Laura[1]] Lorchen *n* (Dn.).
lautitious † (lâ-ti'sch-[i]ə) *a.* kostbar, prächtig.
lava (la'-wa) [lt.] *s.*, *geol.* Lava *f*; consolidated ‿ erstarrte Lava; ‿ millstone Basalt-Mühlstein *m*.
lavabo (l[ə]-wē'-bō) [lt. ich werde waschen; nach Psalm 26,6] *s.* 1. *eccl.* Waschen *n* der Hände des Priesters beim Abendmahl. — 2. † in Klöstern: Waschbecken *n*. — 3. in Schulen etc. = lavatory.
lavage (l[ə]-wē'dj) I *s.* 1. Waschung *f*. — 2. *med.* Ausspritzung *f*; ‿ of the stomach Magen-Ausspritzung *f*. — II *a.* 3. † = lavish.
lava-like (la'-wa-laik) *a.* = lavic.
lavant *prov.* (le'-w[ə]nt) *s.* = land-spring 2.
lavaret (la'w-ə-ri-it) *s.*, *ichth.* = adelfisch.
lavatic (la-wa'-ti-it) *a.* = lavic.
lavation (l[ə]-wē'-sch'n) *s.* (bes. feierliche) Waschung, Reinigung *n*.
lavatory (la'w-ə-t'-r[i]) [spät-lt. *lavato'rium*] I *a.* 1. waschend, laugierend. — II *s.* (*pl.* ‿ies, ‿ri[z]) 2. Wasch-platz *m*, -bank *f*, -haus *n*; floating ‿ Waschschiff *n*. — 3. (gentlemen's od. men's ‿) Waschraum *m* auf Bahnhöfen etc. (meist in Verbindung mit den Klosetts); Ab-ort *m*; 🚃 ‿ carriage Personenwagen *m* mit Toilette-Einrichtung. — 4. Waschbecken *n*. — 5. ⚒: a) Wäsche *f* der Erze; b) Ort *m*, wo Gold gewaschen wird. — 6. chm. in Klöstern etc.: Ort aus-gehöhlter Steintisch zur Waschung der Toten. — 7. *med.* Waschung *f*, Waschwasser *n* für einen kranken Körperteil.
lavature † (la'w-ə-t[ə]tsch[ə]r) *s.* Waschung *f*.
lave[1] (lew) [m. c. *laven*; verw. mit dtsch laben] ⓠ b. I † *v/a.* 1. Wasser ausschöpfen. — 2. = lavish. — II *prov.*, *vp.* 3. herabtröpfeln, laufen (vom Licht). — 4. schlaff herunterhängen. — Vgl. ‿[2] u. [3].
lave[2] (‿) [fr. *laver*] ⓠ b. I *v/a.* 1. waschen, baden, bespülen. — II *v. n.* 2. sich waschen, baden. — 3. (vom Wasser) spülen (gegen).
lave[3] (schott. ‿) *s.* Rest *m*. [ohren.]
lave-eared *prov.* (le'w-i-d) *a.* mit Hänge-
laveer ⚓ † (l[ə]-wi'r) *v. n.* lavieren, kreuzen.
laveerer ⚓ † (l[ə]-wi'-r[ə]) *s.* Lavierende(r).
lave-lugged *prov.* (le'w-logd) = lave-eared
luvement † (‿m'nt) [fr.] *s.* 1. Waschung *f*, Baden *n*. — 2. Klystier *n*.
lavender[1] † (‿) [mlt. *lava'ndula* oder *lave'ndula*] I *s.* 1. ✎ Lavendel *m* (*Lava'ndula*); ?. — 2. Lavendelfarbe *f*, zartes Lila. — II *a.* 3. lavendelfarben. — III *v. a.* ⓠ a. 4. mit Lavendel besprengen.
Zu ‿ 1: broad-leaved ‿ Spike *f* (*Lava'ndula latifo'lia*); ? common ‿ schmalblätteriger L., Spikenarde *f* (*L. spica*); ? French ‿ Stöchasstraut *n*, römischer Thymian (*L. stœchas*); ? sea ‿ Strandnelke *f* (*Sta'tice limo'nium*); to lay (up) in ‿: a) Wäsche in L. legen, b) *fig.* sorgfältig aufbewahren, c) ? *sl.* verpfänden, verlieren; Sport: to be in ‿ unpäßlich, untauglich sein (Mensch u. Pferd).
lavender-colour (la'w-ə-d[ə]r-kəl-[ə]r) *s.* = lavender[2] 2.
‿-cotton ✎ (‿-kotn) *s.* Meerstrands-, Tochtkraut *n* (*Santoli'na*).
‿-cove P ✎ (‿-kow) *s.* Pfandleiher *m*.
‿-oil (la'w-ə-n-d[ə]-ōil) *s.* Lavendel-öl *n*.
‿-thrift ? (la'w-ə-n-d[ə]r-*thrift*) *s.* Strandnelke *f* (*Sta'tice limo'nium*).
‿-water (‿-wâ-t[ə]r) *s.* Lavendelwasser *n*.
laver[1] (le'-w[ə]r) *s.* 1. Waschbecken *n*, bes. brazen ‿ Becken *n*, in dem die jüdischen Priester ihre Waschungen vornehmen. — 2. *her.* Pflugschar *f*. — 3. † Waschen(in).

laver[2] ♀ (lē′-wᵉr) *s.*: green ~ Meerlattich *m* (*Ulva latissima*; als Gemüse benutzt).
laver[3] † (~) [lave[1]] *a.* herabhangend.
laver-bread (~-brĕd) *s.* Art Speise *f* aus Meerlattich.
Laverna (lᵃ-wō′-na) *npr.*, röm. *myth.* Lavᵉrna *f* (Schutzgöttin der Diebe).
laverock † und *provc.* (lē′-w-nŏk, *CY.D.* lā′w-ᵊ-nŏk) *s.*, *orn.* Lerche *f* (= lark[1]).
laverwort ♀ (lē′-wᵉr-wŭrt) *s.* = laver[2].
lavic (lā′-wĭk) *a.* lava-artig; Lava-...
Lavinia (lᵃ-wĭ′n-ᵊ-a) *npr.* Lavinia *f*.
Lavinium (lᵃ-wĭ′n-ᵊm) *npr.* Au.: Lavinium *n*.
lavish (lă′w-ĭsch) **I** *a.* □ 1. verschwenderisch, freigebig (of mit); to make a ~ use of verschwenderisch umgehen mit. — 2. *fig.* ungebunden, zügellos, frei, wild. — 3. überreichlich, sehr groß, übergroß. — 4. *provc.* geil, üppig wachsend (vom Gras) — **II** *v/n.* ⓒ c. 5. verschwenden, vergeuden. — **III** † *s.* 6. Vergeudung *f*.
lavisher (lă′w-ᵊ-schᵉr) *s.* Verschwender *m*, Vergeuder *m*.
lavishment (lă′w-ĭsch-mĕnt), **lavishness** (~-nᵉs) *s.* 1. Verschwendung *f*, Vergeudung *f*. — 2. Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*.
lavolt † (lᵃ-wō′lt), **lavolta** † (lᵃ-wō′l-ta) [it.] *s.* Lavolta *f* (Art Tanz).
lavoltateer, **~etere** † (lᵃ-wō′l-tᵃ-tī′ᵉr, ~ᵃ-tī′) *s.* Lavoltatänzer *m*.
lavolto † (~-tō) *s.* = lavolt.
lavrock † u. *provc.* (lă′w-nŏk, *WB.* lē′w-~) *s.* = laverock.
lavy *provc.* (lē′-wᵉ) *a.* = lavish.
law[1] (lā) [m. c. *lace*, *laghe* das Niedergelegte] **I** *s.* 1. Gesetz *n* im weitesten Sinne ⚖. — 2. *bild.*: a) mosaisches Gesetz; b) altes Testament. — 3. Gesetz *n*, Edikt *n*, Statut *n*, Regel *f*. — 4. jur.: Recht *n*: a) gerichtliches Verfahren, Prozeß *m*; b) Rechtswissenschaft *f*, -gelehrsamkeit *f*, die Rechte *pl.*; ⚖. — 5. Vorsprung, der beim Beginne der Hetzjagd dem gefangenen Wilde gewährt wird; auch *fig.* Zeit *f*, Frist *f*; Spielraum *m*; ⚖. — **II** *v. a.* ⓒ a. 6. † gesetzlich verordnen. — 7. F das Gesetz anwenden gegen, gesetzlich vorgehen gegen. — 8. ✎ regeln, bestimmen. — 9. † = expeditate. — **III** *v/n.* ⓒ a. 10. † oder F prozessieren. — 11. † die Rechte studieren. — *Syn. law* Gesetz im weitesten Sinne; *statute* verfassungsmäßig erlassenes Gesetz; *regulation* Verordnung, oft vorübergehender Natur; *decree* Erlaß einer Regierung, eines Gerichts; *edict* Edikt, gesetzlicher Erlaß eines Souverains. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: Philologie: Grimm's ~ das Grimmsche Gesetz der Lautverschiebung; moral ~ Sittengesetz *n*; poor ~(s) Armengesetz(gebung *f*) *n*; ~ in force (od. vigour) zu Recht bestehendes Gesetz; ~ fallen (oder come) into disuse nicht mehr angewandtes Gesetz; ~ of architecture, of poetry, &c. Gesetz *n* der Baukunst, der Poesie ꝛc.; ~ of customs Zollgesetz *n*, *phys* ~ of gravitation Gesetz *n* der Schwere, ~ of honour Gesetz *n* der Ehre; ~ of the land Landesgesetz *n*; ~ of libel Gesetz *n* gegen Schmähschriften; ~ of motion Bewegungsgesetz *n*; ~ of nature Naturgesetz *n*; ~ of settlement das unter Karl II. erlassene Niederlassungsgesetz, das jeden, der einmal der Gemeinde zur Last fallen konnte, für ausweisbar erklärte; the literal interpretation of the ~ der Buchstabe des Gesetzes; it has become a ~ es ist zum Gesetze geworden, *prvb.* ~s catch flies but let hornets go fine kleine Diebe hängt man, große läßt man laufen; necessity has no ~ Not kennt kein Gebot. — Vgl. a. ~ 4 ⚖.

Zu law[1] 4: at ~ gerichtlich; to be at ~ einen Prozeß führen, prozessieren; heir at ~ s. heir 1 ⚖; in ~ dem Rechte nach, gesetzmäßig; father, &c. in ~ s. father-in-law, &c.; a man learned in the ~ ein Rechtskundiger, Rechtsgelehrter; it will stand good in ~ es wird rechtliche Giltigkeit haben; doctor of (oder in) ~ Doktor *m* der Rechte; faculty of ~ juristische Fakultät; question of ~ Rechtsfrage *f*; school of ~ Rechtsschule *f*; to go to (od. to follow) the ~: a) die Rechte studieren, b) als Advokat praktizieren; to go to ~ with a p. gegen j-n klagbar w., j-n verklagen, gerichtlich gegen j-n vorgehen; he went to ~ about it er fing darüber einen Prozeß an; to have the ~ of (oder on) a p. j-n verklagen, gerichtlich belangen; to lay down the ~ siehe lay[1] 22 ⚖; to take the ~ from a p. sich von j-m sagen lassen, was Rechtens ist, sich nach dem Ausspruche j-s richten; F to take the ~ into one's own hands sich selbst Recht verschaffen; † to take the ~ of a p. j-n gerichtlich belangen; canon oder ecclesiastical ~ kanonisches, Kirchen-Recht; civil ~ bürgerliches Gesetz; commercial ~ Handels-gesetz *n*, -recht *n*; Common ~ s. common 1 ⚖; criminal ~ Strafrecht *n*; Halifax ~ summarisches Rechtsverfahren; ~ French normannisch-französische Rechtssprache (vom Wilhelm dem Eroberer bis Eduard III. und zum Teil länger im Gebrauch); ~ language Rechtssprache *f*; ~ Latin Latein *n* der Gerichtssprache; marine ~, sea-~ Seerecht *n*; ~ of mark, of mart od. reprisals Recht *n* der Repressalien; martial ~, military ~, ~ of arms Kriegsrecht *n*; mercantile ~, ~ merchant, ~ of merchants Handels-gesetz *n*, -recht *n*; municipal ~ Stadtrecht *n*; ~ of nations, international ~ Völkerrecht *n*; penal ~ Strafrecht *n*; written ~, statute ~ geschriebenes, parlamentarisches Recht.

Zu ~ 5: ten minutes' ~ Vorsprung *m* von 10 Minuten, der bei der paper chase den laufenden Knaben gegeben wird; *hunt.* to give a hare a (good) ~ einem Hasen bei der Hetzjagd einen Vorsprung lassen; to give ~ to a p. j-m Zeit lassen, e-e Frist, e-n Spielraum geben.

law[2] ; od. schott. (lă) *a.* u. *r.* = low[1].
law[3] *provc.* (lă) *s.* Hügel *m* (= low[2]).
law[4] P (lă) [*corr.* aus Lord] *int.* herrjes!
law-*abiding* (lă″-w-bă′-dĭng) *a.* das Gesetz beobachtend. [Leder-einband für Bücher.]
~binding (lă″-bā′n dĭng) *s.* hellbrauner
~blank (lă′-blăngk) *s.* gedrucktes Formular für eine gesetzliche Urkunde.
~book (lă′-bŭk) *s.* Gesetz-, juristisches Buch.
~breaker ♁ (lă′-brē-kᵉr) *s.* Gesetzes-übertreter *m*, -verletzer *m*.
~breaking ♁ (lă″-brē′-kĭng) **I** *a.* ein Gesetz übertretend. — **II** *s.* Gesetzesübertretung.
~burrows (chem. (lă″-bŭ′r-ō) *s.* ur.: Verlust, gegen Verletzung eines andern Eigentum zu stellen.
~business (~-bĭz-nᵉs) *s.* Rechtsangelegen-
~calf (lă′-kaf) *s.* = law-binding. [heit *f*.]
~charges (lă′-tschar-dʒᵉs) *s/pl.* Gerichtskosten *pl.*
~court (lă′-kŏrt) *s.* Gerichtshof *m*.
~daughter ; (~-dâ′) -daughter-in law.
~day (lă′-dē) *s.* 1. Gerichtstag *m*. — 2. † Lehngericht *n* (= leet[1]). Dem Prinzip nach ist *m* ein Schuldverschreibung, nach dem der Schuldner sich nur nachsagen darf vor Equity rendering
~dog † (lă′-dŏg) *s.*, *hunt.* Jagdhund, dem die Ballen der Vorderfüße ausgeschnitten
lawe † (lā) *s.* = expeditate. [sind.]
lawer ; (lā′-ᵉr) *s.* = lawyer.
lawet (lă′-ĕt) [javanisch] *s.*, *orn.* gemeine Salangane (*Collocalia esculenta*), die die eßbaren Vogelnester baut.
law-expenses (lă″-ĭks-pĕn-sᵉs) *s/pl.* Gerichtskosten *pl.* [in-law.]
law-father ; (lă″-fâ-*dh*ᵉr) *s* = father-
lawful (lă′-fŭl) *a.* gesetzlich, gesetz-, rechtmäßig, gesetzlich erlaubt; giltig (Urkunden ꝛc.); ~ age Volljährigkeit *f*, Mündigkeit *f*; *sl.* ~ children *pl.* eheliche Kinder *n pl.*; ~ days *pl.* Tage, an denen gerichtliche Handlungen vorgenommen w. können; ~ heir rechtmäßiger Erbe. ✎ ~ man od. woman eine freie Person im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte; ~ money giltiges, gesetzlich eingeführtes Geld; ~ owner rechtmäßiger Eigentümer; ~ wife rechtmäßige Gattin.
lawfulness (~-nᵉs) *s.* Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*; (Rechts)Giltigkeit *f*.
law-giver ♁ (lă″-gĭw-ᵉr) *s.* Gesetzgeber *m*.
law-giving ♁ (lă″-g-ĭng) **I** *s.* Gesetzgebung *f*, Legislatur *f*. — **II** *a.* gesetzgebend.
lawing (lă′-ĭng) *s.* 1. F Prozessieren *n*. — 2. † *hunt.* Abschneiden *n* der Ballen und Klauen von den Vorderfüßen der Hunde. 3. schott. Wirtshaus-Rechnung *f* (= lawin).
lawk P (lăk) [*corr.* aus Lord] *int.* herr,es!
lawk-a-day F ✎ (lă′k-ᵊ-dē) *int.* = alack the day (s. alack).
lawk(us P (lăk, lă′-kŭs) *int.* = lawk.
lawland schott. (lă′-länd) *s.* = lowland.
lawless (lă′-lᵉs) *a.* □ 1. gesetzlos, dem Gesetze nicht unterworfen oder sich nicht unterwerfend. Unabhängig; zügellos, wild. — 2. ungesetzlich, gesetzwidrig, unrechtmäßig. — 3. unregelmäßig. — 4. geächtet (= outlaw).
lawlessness (~-nᵉs) *s.* 1. Gesetzlosigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*; Unfug *m*. — 2. Ungesetzlichkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f* ꝛc.
lawlike † (lă″-laĭk) *a.* gesetzlich (erlaubt). — 2. Gesetz- oder Regelmäßigkeit liebend.
law-list (lă″-lĭst) *s.* das jährliche amtliche Verzeichnis der Richter, Rechtsanwälte ꝛc.
law-lord (lă′-lō′d) *s.* 1. ein Peer des englischen Parlaments, der ein hohes richterliches Amt bekleidet (hat) oder in diesem Berufe ausgezeichnet ist. — 2. Mitglied des schott. Court of Session.
law-lore (lă′-lō′ (ᵉ)) *s.* Kunde *f* der alten Gesetze, Rechtskunde *f*. [= lawfully.]
lawly † (lă′-lĭ) **I** *a.* = lawful. — **II** *adv.*
lawmaker (lă′-mē-kᵉr) *s.* = law-giver.
lawman † (lă′ mănˈ) *s.* (*pl.* ~**men**, schott.: Gesetzverwalter *m*; Oberrichter *m*, Stadtrichter *m*. [advokat *m*.]
lawmonger (lă′-mŏn′-gᵉr) *s.* Winkel-
lawn[1] (lân) [u. s. *lalande* Heide] **I** *s.* 1. Lichtung *f* in einem Gehölze, Parke; 2. freier, glatter Rasenplatz (oft, wo Tennis gespielt wird). **II** *v. a.* u. *n.* 3. in einen Rasenplatz umwandeln. Vgl. ~[2].
lawn[2] (lân) [wohl v. w. Stelle] **I** *s.* 1. ✾ Zeltleinwand *f*, Segeltuch *m*; Fischerei: ~ for fishing purposes grobe Leinwand *f*; ~ plain Harter Zeltstoff; ~ printed ~ bedruckter Zeltstoff; ~ [illegible] ~ 2. ⊙ Kerzen-docht aus Zeltstoff. — **II** ✾ *a.* 3. Vgl. ~[1].
lawnd † (lând) *s.* [illegible]
lawn-mower ⊙ (~-mō-ᵉr) *s.* 1. Rasenschneider *m*. 2. Rasenwalze *f*.
lawn-roller ⊙ (~-rō-lᵉr) *s.* Rasenwalze *f*.
lawn-sleeves (~-slīwz) *s/pl.* Bat-Ärmel *m pl.* der englischen Bischöfe (seit 1894).
lawn-sprinkler ⊙ (lâ′n-sprĭngk-lᵉr) *s.* Rasensprenger *m* (Werkzeug).
lawn-tennis (~-tĕn-nĭs) *s.* Lawn-tennis-spiel (Ballspiel auf einem Rasenplatze mit Netz und Schläger).

lawny[1] † (lâ′-nē) *a.* mit glattem Rasen bedeckt. [Lemon-..., durchsichtig.]

lawny[2] (~) *a.* aus Batist, batistähnlich.

law-officer (lâ′-of-i-sĕr) *s.* richterlicher Beamter [Redensart.]

law-phrase ⑥ (lâ′-frēz) *s.* juristischer

law-proceedings (lâ′-pro-sēd′-ĭngz) *s. pl.* gerichtliches Verfahren. [juristerei *f.*]

law-puddering †(lâ′-pŏd′-ĕr-ĭng[2]) *s.* Rechts-

Lawrence (lâ′-rĕnts) *npr.* Lorenz *m* (Mn.; a. Prin. u. Erzbn.); St. ~ der St. Lorenzstrom (Nord-Amerika).

Lawry. (dcott. ~ie (lâ′-rē) *npr.* = Laury.

laws *Am.* (laz) [*corr.* aus Lord] *int.* herrjes!

laws-a-me *Am.* (lâ′z-ə-mē) [*corr.* aus Lord save me] *int.* hilf Himmel!, herrjes!

law-sheep (lâ′-shīp) *s.* = law-binding.

Lawson (lâ′-sn) *npr.*, *id.* (Pfalz.).

lawsonia ♁ ♀ (lâ-shē′-nĭ-ə) *s.* = henna a.

law-stationer (lâ′-stē-shn-ĕr) *s.* Schreibwaren-Händler *m* für Gerichte &c., der auch Abschriften und dergleichen besorgt

lawsuit (lâ′-sūt) *s.* Prozeß *m*, Rechtshandel *m*; to enter (oder bring in) a ~ Klage erheben (against a p. gegen j-n).

lawting (lâ′-tĭng) *s.* auf den Orkney- u. Shetland-Inseln: die oberste Verwaltungs- und Gerichts-behörde; gesetzgebende Versammlung; Gerichtshof *m*.

lawt*ith*, **~y** (dcott. (lâ′-tĭth, ~ē) *s.* Gerechtigkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*, Treue *f*.

law-worth(y) † (lâ′-wŭrth, ~-wŭr-dhē) *a.* im Besitze aller bürgerlichen Rechte.

law-writer (lâ′-rāī-tĕr) *s.* 1. juristischer Schriftsteller. — 2. Gerichtsschreiber *m*.

lawyer (lâ′-yĕr) [m/c. *id.*, *lawyer(e)*] *s.* 1. Rechtsgelehrter *m*, Jurist *m*. — 2. *bibl.* Schriftgelehrter *m*. — 3. *Am.*, *orn.* Art Stelzenläufer *m* (*Himantopus nigricollis*). — 4. *ichth.*: a) = bowfin; b) = burbot. — 5. *provc.* alter dorniger Stamm (der wilden Rose). — 6. F † high(way) ~ berittener Straßenräuber. [juristenmäßig.]

lawyer*like* (~-lāīk), **~ly** (~lē) *a.* juristisch; j

lax[1] (lăks; *Hom.* lacks, *pl* von lack) [lt. *laxus*; fr. *lâche*] **I** *a.* □ 1. schlaff, lose; a. *fig.* lax, locker. — 2. † frei, ungezwungen (*ML.*). — 3. *med.* Durchfall habend; ~ bowels *pl.* Durchfall *m*. — 4. *fig.* unbestimmt, ungenau; doppelsinnig. — 5. *fig.*: a) schlaff, locker (Disziplin &c.); b) schlaff, lasch, nachlässig; he is ~ in his duty er ist nachlässig in s-r Pflicht. — 6. ♀ lose, offen. — **II** † *s.* 7. Erleichterung *f*. — 8. *med.* Durchfall *m*. — **III** † *v/a.* 9. den Leib öffnen (= relax).

lax[2] † (lăks) *s.*, *ichth.* Lachs *m* (= salmon).

laxatif † (lăk′-tĭf) *a.* u. *s.* = laxative.

laxation † (lăk-sē′-shn) *s.* Lockerung *f*.

laxative (lăk′-sə-tĭv) [fr.] **I** *a.* 1. † lose, locker. — 2. *med.* abführend. — **II** *s.* 3. *med.* Abführmittel *n*. [Eigenschaft.]

laxativeness (~-n ĕs) *s.*, *med.* abführende

laxator ♁ (lăk-sē′-tĕr) *s.* (*pl.* **~es**, lăk-sə-tō′-rēz ②), *anat.* lösender oder abspannender Muskel.

laxiflorous ♁ ♀ ↖ (lăk-sĭ-flō′-rŭs ②) [lt.] *a.* mit losen oder zerstreuten Blüten.

laxifollous ♁ ♀ ↖ (~fŏ′-lŭs) *a.* mit lose geordneten Blättern.

laxist (lăk′-sĭst) *s.* j. der einer freieren Auffassung der Sittengesetze zuneigt.

laxity (lăk′-sĭ-tē) [fr.] *s.* 1. Lockerheit *f*, Schlaffheit *f*; Lahrheit *f*. — 2. *med.* ~ of the bowels Weichleibigkeit *f*. — 3. Erschlaffung *f*, F Schlappheit *f*. — 4. Unbestimmtheit *f* im Ausdruck. — 5. † Offenheit *f*, Geräumigkeit *f*.

laxness (lăk′-nĕs) *s.* = laxity.

lay[1] (lē) [m/c. *leien*, *leggen*, dtsch legen]

verb active (*e/n.* j. lay[2]) ‹ *i/prt.* und *p.p.* laid, † a. lay[ed]) I. allg.: legen ↗. — 2. legen, stellen, setzen. — 3. in bestimmter Ordnung (hinlegen, zurecht legen. to ~ the table, to ~ the cloth den Tisch decken. — 4. ⊙ (Maurer): a) Ziegel &c. versetzen, verlegen, vermauern; b) to ~ (down) dry trocken, ohne Mörtel verlegen; c) to ~ the first coat of plastering berappen, bewerfen. 5. nieder-, um-legen, umwerfen; niederstrecken; (etwas &c. niedertreten (v. Vieh); to be laid down erliegen. — 6. a) Staub, Durst &c. legen, löschen; to ~ the dust sprengen; b) Hunger stillen; Hitze &c. mindern, dämpfen; c) Wind, *fig.* Leidenschaften &c. beruhigen, besänftigen; d) Geister bannen. — 7. Pflichten, Steuern &c. auferlegen. — 8. über eine Fläche ausbreiten; auflegen, belegen; Kleider &c. besetzen mit; ↗. — 9. ⚓: a) to ~ a rope ein Tau schlagen oder drehen; to ~ cable-fashion tabelweise schlagen; b) to ~ the course towards den Kurs nehmen gegen; c) to ~ the decks die Decke streichen, legen; d) to ~ the land siehe land[1] I ↗. — 10. Brücke schlagen, bauen. — 11. ✕ *artill.* Geschütz richten. — 12. *hort.* Pflanzen (ab)senken; Wein setzen. — 13. ⊙ *typ.* Setzkasten mit neuer Schrift füllen. — 14. (fest) begründen. — 15. (oft mit out) festsetzen, bestimmen, ersinnen, planen; ↗. — 16. = to lay a wager setzen, wetten; ↗. — 17. to ~ claim Anspruch machen oder erheben, Anforderung stellen (to an, auf [*acc.*]). — 18. zuschreiben, anrechnen (upon, to [*dat.*]). — 19. jur.: a) Schaden-ersatz feststellen; b) Anklage einbringen. — 20. † durchsuchen. — 21. † auflauern, nachstellen (*dat.*). — 22. to ~ mit *a.*, *adv.* u. *prp.* ↗. — Vgl. ~[2] bis [10].

3u lay[1] 1: to ~ an ambush e-n Hinterhalt legen; ✾ to ~ attachment Beschlag legen; to ~ a book on the table ... auf den Tisch legen; to ~ eggs Eier legen; to ~ a fire ein Feuer anlegen, das Brennmaterial legen, zum Anzünden herrichten; *carp.* to ~ a floor e-n Fußboden, einen Parkettboden legen; to ~ a foundation-stone e-n Grundstein legen; ✕ to ~ a mine eine Mine legen; 🚂 to ~ rails Schienen legen; to ~ siege to (↖ against) belagern, (auch *fig.*) umwerben, bestürmen; to ~ a snare eine Schlinge legen; 🚂 to ~ tracks Geleise legen; ↖ to ~ a woman einer Kindbetterin beistehen.

3u ~ 3: to ~ the ground-colour grundieren; laid with silver mit Silber belegt; laid embroidery aufgelegte Stickerei; laid gold aufgelegte Goldfäden *m pl.* (beim Sticken).

3u ~ 15: to ~ plans Pläne schmieden; to ~ plots Komplotte machen od. anzetteln.

3u ~ 16: P to ~ a bet wetten; to ~ (the) odds um e-n ungleichen Einsatz wetten; I'll ~ ten to one ich wette zehn gegen eins; I would ~ my life on it ich wollte mein Leben darauf setzen.

3u ~ 22: ⚓ to ~ the sails aback die Segel backbrassen; to ~ nboard j. aboard[1] I ↗; to ~ a th. against: a) (an indictment eine schriftliche Klage) gegen j-n einreichen; b) etwas einwenden gegen; c) j-m et. vorwerfen, j-n einer Sache beschuldigen; ⚓ to ~ a ship aground ... auf Grund setzen, auffetzen; to ~ along: a) ausbreiten; b) † hinstrecken, zu Boden strecken; Mauern umstürzen; to ~ a ship alongside of another ... anlegen bei einem andern; to ~ apart beiseite, für sich legen; ablegen; sich entäußern (*gen.*); to ~ aside: a) beiseite legen, weglegen; zurücklegen, ersparen; b) unterlassen, aufgeben, beiseite setzen, Gewohnheit &c. ablegen; fahren lassen; ↖ to ~ asleep einschläfern; einwiegen, einlullen; to ~ at berechnen zu; to ~ at stake aufs Spiel setzen; to ~ oneself at a p.'s mercy sich j-m auf Gnade und Ungnade ergeben; to ~ away: a) ab-, weg-legen, aufheben, (er)sparen; b) aufgeben; to ~ bare: a) s. bare[1] I 4 ↗; b) *arch.* unterhöhlen, unterspülen; to ~ a th. before a p. j-m et. zur Ansicht vorlegen, unterbreiten; j-m et. auslegen; to ~ by: a) beilegen; b) ab-, weg-legen, von sich legen, liegen lassen; c) beiseite setzen, aufgeben, abschaffen, sich entledigen (*gen.*); d) aufbewahren, aufheben, aufspeichern; Geld zurücklegen; sparen; F to ~ by (for a rainy day) (für die Not) sparen; e) to ~ by the heels s. heel[1] I ↗; f) to be laid by bettlägerig oder in Wochen sein; to ~ down: a) hinunter-legen, -schaffen (z.B. Vorräte in einen Keller); aufbewahren, zurücklegen; b) niederlegen (auch *fig.*), Waffen strecken, Amt &c. aufgeben, Campagne abschaffen; P to ~ down the knife and fork sterben; ⊙ to ~ down gas-pipes, &c. Gasröhren &c. legen; to ~ oneself down sich niederlegen; F to ~ them down Karten spielen; c) (in die Erde) legen = begraben; d) ⊙ to ~ down dry s. ~ 4 b; to ~ down one's life for sein Leben hingeben für; e) to ~ down land Ackerland brach liegen lassen, in Weide verwandeln; f) *hort.* Pflanzen absenken; g) to ~ down in belegen mit; laid down in granite, sand, &c. mit Granit, Sand &c. belegt; to ~ down in oats mit Hafer besäen; h) † to ~ down with besetzen, stiften mit; i) Geld &c. hinterlegen, als Pfand geben, als Wett-einlage einlegen; zahlen; k) zu Papier bringen, zeichnen, entwerfen, skizzieren, aufzeichnen; ⚓ = to ~ off c; *surv.* to ~ down the work die Messung notieren; l) als Grundlage hinstellen; to ~ down a principle, a rule einen Grundsatz, eine Regel aufstellen; to ~ down reasons Gründe anführen; to ~ down a law in maßgebender Weise ein Gesetz auslegen; to ~ down the law mit *b.s.* das Gesetz auslegen, in selbstbewußtem, energischem Tone reden, befehlen, tadeln, den Standpunkt klar m., das große Wort führen; he likes to ~ down the law er macht andern gern Vorschriften; to ~ dry trocken legen (s. a. ~ 4 b); *arch.* to ~ flat einebnen, planieren; † to ~ forth Leidnam zur Schau stellen; † to ~ oneself forth upon a subject sich legen auf, sich weitläufig über e-n Gegenstand auslassen; to ~ in: a) einlegen, eintragen; b) einsammeln, einholen, aufspeichern, anschaffen; c) Forderungen einbringen; d) sich zu eigen m.; e) ⚓ einlegen auf den Raaen; ⚓ to ~ in the oars die Riemen einlegen; ~ in! legt ein!; f) to ~ in balance wagen, aufs Spiel setzen; to ~ in lavender s. lavender[2] I ↗; to ~ in a line nach der Schnur ziehen, richten; *agr.* to ~ in ridges rajolen; to ~ a th. in a p.'s dish j-m et. vorhalten od. unter die Nase reiben; to ~ low: a) umstürzen, dem Boden gleich machen; b) zu Boden werfen; *fig.* stürzen, niederwerfen, zu Grunde richten, vernichten; demütigen; c) aufs Krankenlager werfen; d) (tot) hinstrecken; hinraffen; e) ins Grab legen; to ~ off: a) ab-, weg-legen, Kleid ablegen; sich einer Last entledigen, sich frei machen von; b) Plan, Zeichnung, Riß entwerfen; c) ⚓ den Schiffbau-Plan in natürlicher Größe auf den Mallboden übertragen, abschlagen; d) F *Am.* Arbeiter (zeitweilig) entlassen; e) ⚓ Boot abhalten, wegsteuern von einem

Punkte; f) F Geschichte erzählen, zusammenreimen; to ~ on: 1. on als *adv.*: a) auflegen, auftragen, überziehen mit; *paint.* Farbe anlegen; untermalen; b) to ~ blows on, † to ~ load on, † to ~ on load Schläge austeilen od. applizieren; P to ~ a p. on j-n verfahlen; F to ~ (it) on derb zuschlagen, prügeln; to ~ it on thick aufschneiden, mäßig übertreiben; loslegen, ins Zeug gehen; c) *arch.* to ~ on the measures die Maße zu einem Gebäude austeilen; d) ⊙ Gas-, Wasser- etc. Leitungen anlegen, anbringen, zuführen (a. *fig.*); to ~ on gas to a house in e-m Hause Gasleitung anlegen; e) sich zulegen; f) darauf los halten, steuern, dirigieren, vorwärts schaffen; 2. on als *prp.*: g) legen auf; (Pflicht, Steuer) auferlegen; to ~ the blame (oder fault) on (oder upon) a p. j-m die Schuld zuschieben; to ~ commands on j-m befehlen, einschärfen; to ~ a duty on eine Steuer legen auf (*acc.*); ↖ to ~ a p. on the face j-n ohrfeigen; to ~ (violent) hands on (upon) (gewaltsam) Hand legen an j-n; to ~ the hands on j-m die Hände auflegen; to ~ one's hand on etwas Gesuchtes genau bezeichnen, den Finger legen auf, feststellen (s. a. hand 1 ⅞); *fig.* to ~ on the shelf zu dem Übrigen, zu den Akten legen, beiseite legen; F verpfänden; *sl.* j-n kalt stellen; to ~ open: a) das Innere durch einen Schlag offen legen, bloßlegen; verwunden, -spalten, einschlagen; b) offen darthun, darstellen, offenbaren, enthüllen; c) to ~ oneself open to (a charge) sich (e-r Verschuldigung) aussetzen; to ~ out: a) (hin)auslegen; ⚓ auslegen auf den Ranen; ⚓ to ~ out a ship ein Schiff oder mit einem Schiffe auf die Rhede auslegen; b) Geld auslegen, ausgeben, aufwenden; Geld anlegen, ausleihen; money well laid out gut angewandtes Geld; c) Waren etc. auslegen, zur Schau stellen; † *fig.* zur Schau tragen, enthüllen; P laid out aufgedonnert; d) Kleider, Wäsche zum Anziehen herauslegen; to ~ a child out ein Kind auswickeln und rein legen; e) Leiche ankleiden und auf dem Paradebette ausstellen, auch in den Sarg legen; f) ordnen, herrichten; Tuch decken (s. a. ~ 3); g) Garten anlegen, Straße, Weg anlegen, abstecken, entwerfen, Zeichnung aufreißen; *arch.* to ~ out by the line nach der Schnur abmessen, richten; to ~ out by the rule and line abschnüren; h) beabsichtigen, vorhaben, i) Mühe, Kräfte etc. verwenden für; anstrengen, aufbieten (upon auf [*acc.*]); Gedanken etc. richten (upon auf [*acc.*]); to ~ oneself out sich anstrengen, sich bemühen, sich angelegen sein; to ~ oneself out for sich einrichten für; F they ~ themselves out for society sie leben ganz nur die Gesellschaft, k) P durch einen Schlag etc. kampfunfähig machen; außer Gefecht setzen; to ~ out of the question außer Frage stellen; to ~ over: a) ⊙ bedecken, belegen, überziehen (with mit); b) übertreiben; to ~ to: 1. to als *adv.*: a) anstreuen, b) ⚓ to ~ a ship to beidrehen mit einem Schiff; land to the wind bei dem Winde gebracht; c) † angreifen, hart bedrängen, 2. to als *prp.*: d) legen an (*acc.*), nahe legen (*dat.*); e) to ~ to a p. (= to a p.'s charge) j-m zur Last legen, vorwerfen, zuschreiben, j-n verantwortlich machen für; to ~ to heart zu Herzen nehmen; ↖ to ~ to sleep = to ~ asleep; to ~ together: a) zusammen-legen, -stecken, to ~ (oder put) heads together die Köpfe zusammenstecken, beratschlagen; b) zusammenstellen, gegen ea. halten, vergleichen; to ~ under legen, setzen unter (*acc.*), unterwerfen (*dat.*); to ~ a p. under an obligation j-n verbindlich m.; to ~ under water unter Wasser setzen; to ~ up: a) (an)sammeln, aufspeichern; Kenntnisse sich aneignen; *bibl.* to ~ up treasure sich Schätze sammeln; b) aufbewahren, aufheben, zurücklegen; to ~ up in lavender j. lavender² 1 ⅞; c) *agr.* brach liegen lassen; d) ⚓ Schiff abtakeln; Taubuchten etc. zusammenlegen und festbinden; e) einsperren, einstecken (P to ~ up by the heels); f) aufs Krankenlager werfen, an das Zimmer fesseln; to be laid up bettlägerig sein od. werden (with an, wegen); to ~ upon: a) j. to ~ on g; b) belästigen; to ~ waste verwüsten.

lay² (lē) *verb neuter* (*v/a.* ɪ. lay¹) ⊙ 1. von Vögeln etc.: (Eier) legen. — 2. ↖ planen, Schritte thun (for a th., to mit *inf.*). — 3. Geld einsetzen, wetten. — 4. ⚓ liegen, fahren, segeln; to ~ (at anchor) with steam up unter Dampf liegen. — 5. P od. F = to lie¹ in den meisten Bdtgn. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⅞. — Vgl. ~ ¹ u. ³ bis ¹⁶.

Zu ~ 6: to ~ about one: a) um sich schlagen, dreinschlagen; b) sich eifrig bemühen, sich rühren; † to ~ at nach j-m schlagen; j-m zu Leibe wollen; † od. *sl.* to ~ for j-m auflauern, nachstellen; † to ~ in = to ~ a bout one; to ~ in for nachstellen, zu fangen suchen; sich zu eigen zu machen suchen; F to ~ into a p. auf j-n losdreschen; to ~ on: a) zuschlagen, Schläge austeilen; b) † klopfen, pochen (Herz); c) † viel drauflgehen lassen, zusetzen; to ~ out: a) Maßregeln treffen, vorhaben, beabsichtigen, im Sinne haben; b) sich bemühen (for um); P to ~ to = to lie to; to ~ upon: a) wetten auf (*acc.*); b) † belästigen, j-m anliegen.

lay³ (lē) *substantive* 1. † Lage *f*, Schicht *f* Ziegel etc. — 2. ⊙ Weberei: (Kamm-)Lade *f*, Schlag *m*. — 3. † Wette *f*, Einsatz *m*; Verpflichtung *f*. — 4. ⊙ Schlag *m* eines Taues (Richtung, in welcher die Fäden laufen). — 5. Richtung *f*, Lage *f* (einer Gegend). — 6. † Rang *m*, Stand *m*, Stellung *f*. — 7. ⚓ *Am.* Anteil *m*, Gewinn *m* bei e-m Unternehmen; bes. bei m Walfischfang (statt des stummten Lohnsatzes); on a ~ auf Anteil. — 8. Garnmaß (gewöhnlich für Leinen = 300 yards). — 9. *sl.* Plan *m*. — 10. F Windstille *f*, Nachlassen *n* des Windes. — 11. P Schlafchen *n* (s. lay-down). — 12. *sl.* Hauptbeschäftigung *f*. — 13. F: a) Spezialität *f* e-s Diebes; his ~ is pocket picking er legt sich besonders auf Taschendiebstahl; on the ~ auf der Wache, auf der Hut; b) Streich *m*, Schwindel *m*; to be in the ~ die Hand mit im Spiele haben.

lay⁴ (lē) *pret.* von to lie¹.

lay⁵ (lē) [a/f. *lai*(*s*)] *s.* 1. Lai *n* (kurzes Gedicht, auch Musikstück), Leid *m*. — 2. *poet.* Lied *n*. — Vgl. ~ ¹ bis ⁴ u. ⁶ bis ¹⁰.

lay⁶ (lē) [a/f. *lai*, mlt. *laicus*] **I** *a.* 1 weltlich (nicht geistlich, nicht theologisch); Laien-...; ⅞. — 2. *fig.* (nicht fachmäßig gebildet) Laien-... ⅞. — 3. † ungelehrt; unwissend. — 4. Kartenspiel: nicht aus Trumpfen bestehend; ~ card Karte *f* ohne Trümpfe. — **II** † *s.* 5. Laien *m.pl.* (= laity 2).

Zu ~ 1 u. 2: *eccl.*: ~ baptism Taufe *f* durch e-n Laien, ~ brother, a Laienbruder *m*, le Lai *m*; ~ clerk Lai, der die Responsen in der Kirche und in Collegien liest; ~ communion Laienkommunion *f*; ~ deputy Laien-Deputierter *m* in der Kirchen-Versammlung; ~ elder Presbyterianer (Kirchen-Ältester *m*; ~ fee: a) Lehen *n*, b) Lehen, das zu weltlichem Dienste verpflichtet; ~ habit weltliche Kleidung *f*; ~ impropriator Laienpfründner *m*; ~ investiture Investitu'r *f* durch weltliche Autorität; etm.: ~ lord Zivilmitglied *n* der englischen Admiralität; ~ sister Laienschwester *f*, ~ vicar = ~ clerk.

lay⁷ (lē) [a/f. *lei*, *lai* etc., fr. *loi*] *s.* 1. † Gesetz *n* (= law¹). — 2. † Glaube *m*; Treue *f*. — 3. *prov.*: a) Freiheit *f*; Muße *f*; Gelegenheit *f*; b) Armensteuer *f*.

lay⁸ † od. *prov.* (le) *s.* u. *a.* = lea².

lay⁹ † od. *prov.* (le) *s.* = lee².

lay¹⁰ ⊙ (le) *s.*, *corr.* = lathe¹ 2.

Layard (le'-ȧrd) *npr.*: Austen ~, englischer Altertumsforscher u. Staatsmann (1817–94).

lay-beam ⊙ (~-bim) *s.* Weberei: Ladenbaum *m*.

lay-by(e) ⚓ ✱ (le'-bai) *s.* Liegeplatz *m*.

lay-cap ⊙ (~-kap) *s.* Weberei: Ladendeckel *m*.

layd † (led) *pret.* u. *p.p.* von to lay¹ u. ².

lay-day ⚓ ✱ (le'-de) *s.* Liegetag *m*; ~s *pl.* Liegezeit *f*.

lay-down (lē'-dau̯n) **I** *a.*: ~ collar Umlegekragen *m*. — **II** P *s.* Schlafchen *n*.

layer (le'-ᵉr) [mit. *leyer*, *leyare*] **I** *s.* 1. der, die, das Legende etc. (j. lay¹); ⊙ Papierfabrik: Leger *m*; vielfach in Zssgn, wie brick-, (Ziegel-) Maurer *m*; plate-~ Schienenleger *m* etc. — 2. Legehenne *f*. — 3. Sport. Buchmacher *m*. — 4. Lage *f*, Schicht *f*; ⅞. — 5. *geol.* Bank *f*, Schicht *f*, Bett *n*, Lager *n*. — 6. künstliche Austernbank. — 7. Viehlager *n*, Streu *f*. — 8. ⊙ Gattierei: Verstärkungsstreifen *m*. — 9. ✱ *hort.* Senkreis *n*, Absenker *m*, Ableger *m*. — 10. ⊙ letzte Lohgrube mit starker Lösung von Gerbsäure (= bloomer-pit). — **II** *v. a.* u. *n.* 11. ✱ *hort.* absenken, durch Absenker vermehren.

Zu ~ 4: concentric, woody ~ Jahresring *m* eines Baumes; ⚒ cross-~ Querschicht *f*; *paint.* first ~ of colour Deck-, Grundier-farbe *f*.

layer-board(ing) (le'-ᵉr-bōrd o. -bō'-ᵉr-be''-d.n[ᵍ]) *s.* = gutter-boarding.

layering ✱ (le'-ᵉr-in[ᵍ]) *s.*, *hort.* Absenken *n*.

layer-on ⊙ (le'-ᵉr-o'n) *s.* 1. *mint.* Hand *f*, Zubringer *m* (a. Vorrichtung). — 2. *typ.* Anleger(in).

layer-out (~-au̯'t) *s.* 1. ↖ Ausgeber *m*, Verwalter *m*. — 2. Leichenbesorger(in).

layer-up (~-ȧ'p) *s.* 1. Sammler *m*, Aufhäufer *m*, Aufbewahrer *m*. — 2. Zerstörer *m* (*SH.H.V,5,2,248*).

layette (le-je't) [fr.] *s.* 1. Windeln *f pl.*, Wiege *f* etc. eines neugeborenen Kindes. — 2 ⊙ Pulvermühle. Tragekasten *m* ohne Deckel und Satz aus einem Troge in den andern zu bringen.

lay-figure (le'-ig-ᵍᵊr, -ᵍᵘr) *s.* 1. *paint.*, *sculp.* Gliederpuppe *f*. — 2. *fig.* völlig unselbständiger Mensch.

laying (le'-in[ᵍ]) *s.* 1. Legen *n* etc. (s. to lay — 2. a) Legen *n* von Eiern; a bad ~ ... die nicht mehr legt, b) ⚓ Ankern *n* an bestimmten Platz; ⚓ Legung *f* von Schienen etc.; Verlegen *n*, Versetzen *n*, Verwerfen *n* etc., Anlegen *n* von Maschinen; Setzen, Auflegen *n*, Zusammendrehen *n* e-r Brücke. — 4 ⊙ Gerberei: erster Beiwurf.

laying-out (le'-in[ᵍ]-au̯'t) *s.* = lay-day. — ~-down (~-au̯'n) *s.* Übertragung *f* des Grundplans in natürlicher Größe auf den Erdboden.

~-hook ⊙ (~-hu̯k) *s.* Gerber: Treiber *m*, Rührer *m*.

~-in (le'-in[ᵍ]) *s.* 1. *paint.* Grundierung *f*. 2. erstmalige Umrandung *f*.

~-machine ⊙ (le'-in[ᵍ]-mᵊ-shī'n) *s.* Gerberei: Walkmaschine *f*.

laying-on (ō (leʼ-inʲ-ōʼn) *s.* 1. ⊙ Vergolden: Auftrag *m*. — 2. ⊙ ~ of rafters Sparrenlegen *n*. — 3. ⊙ *typ.* Anlegen *n* (= feeding 6). — 4. ~ of hands Handauflegung *f*.

~pole ⊙ (~-pōl) *s.* Seilerei: Drehpfahl *m*.

~-press ⊙ (~-preß) *s.* Buchb.: Beschneidepresse *f*.

~-skin ⊙ (~-skin) *s.*, *arch.* erste Putzschicht.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Vergolder: Auftragholz *n*.

~-top ⊙ (~-top) *s.* Seilerei: Leitholz *n*, Hooid *n*, Lehre *f*.

~-walk ⊙ (~-wâk) *s.* Seilerbahn *f*.

layland † (leʼ-länd) *s.* Brachland *n*.

layman[1] (leʼ-mʲn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) Laie *m* (*ant.* clergyman)

layman[2] † (~) *s.* = lay-figure 1.

lay-out (ē (leʼ-ōwt) **I** *s.* 1. ↖ Anlage *f*, Plan *m*, Gruppierung *f*. — 2. F Auslage *f*; Sammlung *f* von Gegenständen, die zu irgend einer Sache nötig sind; Ausstattung *f*, Apparat *m*; ~ for dinner Ausstattung *f* der Tafel; ~ for gaming Spielausstattung *f*; faro ~ die 13 auf dem Farotische befestigten Karten *fl.*; Spieltisch *m*. — 3. Fischerei: der von einem Schleppnetze bestrichene Raum. — 4. *Am.* Reihe *f*, Runde *f*; it's my ~ ich bin dran. — **II** *a.* 5. ausgelegt, gestreckt; New Jersey: ~ line eine an beiden Enden schwimmend gehaltene Leine, an welcher Angelschnüre befestigt sind.

lay-reader (leʼ-ri-dʳ) *s.*, *eccl.* Laie, der beim Gottesdienst, statt des Geistlichen, die vorgeschriebenen Stücke der Bibel vorliest.

lay-rod ⊙ (leʼ-rŏd) *s.* Weberei: Ladenstuck *m*.

layship † (~-schip) *s.* Laienschaft *f*.

laystall (leʼ-stâl) *s.* 1. † Ablagerstätte *f* für Kehricht; Kehricht-, Abfall-haufen *m*. — 2. Stallung *f* für Marktvieh. — 3. in Lo. Kuhstall *m*; Milchwirtschaft *f*.

laystow † (leʼ-stō) *s.* = laystall 1.

Lazar[1] (leʼ-zʲr) *npr.* = Lazarus.

lazar[2] (~) *s.* Aussätzige(r), Pestkranke(r), bild. aussätziger Bettler. — Vgl. ~[1].

lazard † (leʼ-zʲrd) *s.* = lazar[2].

lazaret (laʲ-zʲ-neʼt, laʲ-zʲ-nēt) *s.* = lazaretto.

lazaretto (laʲ-zʲ-neʼt-o) [it.] *s.* 1. Lazarett *n*, Krankenhaus *n*, Spital *n* (bild. für ansteckende Kranke); Gefangenenspital *n*. — 2. ⚓ Hospital-lichtschiff *n*. — 3. ⚓ Quarantäneanstalt *f*. — 4. ⚓ auf großen Kauffahrern: Proviantraum *m* im Vorderteil des Zwischendecks.

lazar-house (leʼ-zʲr-haus) *s.* = lazaretto 1.

Lazarist, **~te** (laʲ-zʲr-ist, ~ait) *s.*, *eccl.* Lazarist *m* (Mitglied der v. Vincenz de Paul 1625 gestifteten Missionskongregation, benannt nach der Priorei St.-Lazare in Paris). [*H.1,5,72*).]

lazar-like (leʼ-zʲr-laik) *a.* = lazarly (*SH.*)

lazarly (~lʲ) *a.* aussätzig. [= lazar[2].]

lazarman (~mân) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) F

lazarone (laʲ-zʲ-roʼnē) *s.* = lazzarone.

lazarous † (laʲ-zʲ-rŏß) *a.* aussätzig.

lazarous-clapper † (~-klap-ʳ) *s.* Klapper *f* der Aussätzigen; auch Thürklopfer *m*.

Lazarus (laʲ-zʲ-rŏß) *npr.*, *bibl.* Lazarus *m*.

lazarwort ♀ † (leʼ-zʲr-wort) *s.* = laserwort.

laze (lēz) **I** F *v/n.* ⊙ b. faulenzen, müßig gehen; to ~ about umherbummeln. — **II** F *v/a.* ⊙ b. mit Nichtsthun verbringen; to ~ away one's life, to ~ oneself sein Leben verbummeln. — **III** ↖ *s.* = laziness.

lazily (leʼ-zʲ-lʲ) *adv.* v. lazy. [(s. lazy).]

laziness (leʼ-zʲ-nĕß) *s.* Faulheit *f*, Lässigkeit *f* ꝛc.)

lazuli ♁ (laʲ-zʲ-lai) *s.*, *min.* Lasurstein *m*.

lazulite ♁ (~lait) *s.*, *min.* Lasurspat *m*.

lazulite-blue (~-blu) *s.* = ultramarine.

lazy (leʼ-zi) [asf. *lasche*, zu *lâche*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. faul, träge; schläfrig, müßig (*ant.* alert; *Syn.* siehe idle[2]). — 2. langsam, verdrossen. — 3. † oder *prov.* ~ weight knappes Gewicht. — **II** F *v/n.*, *v/a.* ⊙ d. 4. = laze I, II.

lazy-back (leʼ-zi-bâk) **I** *s.* 1. F *Am.* hohe (bezw. entfernbare) Rückenlehne. — 2. Ständer *m* für eine Bratpfanne. — **II** *a.* 3. mit Rückenlehne (Stuhl ꝛc.).

lazy-bed (~-bed) *s.*, *agr.* Kartoffelbeet *n*, bei dem die Kartoffeln oben auf gelegt und mit Erde überhäufelt werden. [Fabrikerz.]

lazyboard (~-bōʳd) *s.* Sitzbrett *n* fürs

lazy-*body*, **~bones**, **~boots** F (~-bod-ē, ~bōnz, ~būts) *s* Faulenzer *m*.

lazy-jack ⊙ (~-dĕĝik) *s.*, *mech.* Winde *f* nach dem Prinzip der lazy-tongs (s. lazy-tongs).

lazy-pinion ⊙ (~-pin-iʲ-ŭn ⓐ) *s.*, *mech.* Zwischenrad *n*.

lazy-tongs ⊙ (~-tōngß) *s/sg.* und *s/pl.* Art Zange, die sich beim Zusammendrücken sehr verlängert und deshalb geeignet ist, im Süden Gegenstände aus der Entfernung heranzuholen.

lazzarone (laʲ-zʲ-neʼ-nēʼ) [it.] *s.* (*pl.* **~i**, ~nē) Lazzaro'ne *m* (Angehöriger der niedrigsten Volksklasse Neapels). [(siehe Seite XXII,II,A).]

Lb., **lb.** lb *abbr.* = lt. *libra* = pound!

L.B. *abbr.* = lt. *Littera'rum Baccalau'reus* = Bachelor of Letters (s. letter[2] 7).

l.b. *abbr.* = leg-bye.

L.B.H. *abbr.* = Local Board of Health.

l.b.w. *abbr.* = leg before wicket (s. leg 8a).

£c. *abbr.* = pound (oder livre) currency (siehe currency 8 ♆).

L.C. *abbr.* = LowerCanada; LordChamberlain (s. chamberlain 1 ♆); Lord Chancellor (s. chancellor); Liberal Conservative.

l.c. *abbr.* = a) *typ.* lower case (unterer Setzkasten; kleine Buchstaben); b) lt. *loco citato* (am angeführten Orte). [chief 1 ♆.]

L.C.B. *abbr.* = Lord Chief Baron (siehe)

L.C.D. *abbr.* = least common denominator.

L.C.J. *abbr.* = Lord Chief Justice (siehe chief 1 ♆). [least common multiple.]

L.C.M. *abbr.* = London City Mission (s.

LD. *abbr.* = Low Dutch.

Ld. *abbr.* = Lord; ♆ limited.

L.D. *abbr.* = Lady-day; Light Dragoons;)

Ldp. *abbr.* = Lordship. [London Docks.)

L.D.S. *abbr.* = Licentiate of Dental Surgery. [der Chemie).]

Lea[1] (li; *Hom.* Lee) *npr.* (linker Nebenfluß)

lea[2] (li) [m/c. *ley*, *ley(e)*] **I** *s.* 1. offenes (Gras- oder Weide-)Land, Wiese *f*; Au *f*, Flur *f*. — 2. Feld *n*, Ebene *f*. — 3. † Brachland *n*. — **II** *a.* 4. brach, unbeackert.

lea[3] † od. *prov.* (li) [m/c. *ley*] *s.* Sense *f*.

lea[4] (li) *s.* 1. = lay[3] 8 (s. E. XX,A). — 2. ⊙ Weberei: Sprung *m*, Fach *n*.

Lea. oder **lea.** *abbr.* = league[2].

leach[1] (litsch; *Hom.* leech) **I** *v/a.* (*v/n.*) ⊙ c. I. (Pottasche ꝛc.) (sich) auslaugen. — **II** *s.* 2. Auslaugung *f*. — 3. auszulaugender Stoff (wie Holzasche). — 4. Laugefaß *n*.

leach[2] † (litsch) *s.* und *v.* = leech[1].

leach[3] (chct. ~) *s.* jumpfige Stelle.

leach[4] † (~) [a/f. *lesche*] **I** *s.* Kocht.: ein gemurstes, in Scheiben aufgetragenes gallert-artiges Gericht. — **II** *v/a.* in Scheiben schneiden.

leach[5] ⚓ (~) *s.* = leech[2].

leach[6] (~) *s.* = leash. [korb *m*.]

leach-basket (liʳtsch-baß-kʲt) *s.* Auslauge-

leach-brine (~-brain) *s.* Mutterlauge *f*.

leach-craft † (~-kraft) *s.* Heilkunst *f*.

leacher[1] † (liʳ-tschᵉ) *s.* j. der Blut-egelt

leacher[2] ⊙ (~) *s.* = leach-tub. [jetzt.]

leacher'tous, &c. † = lecher, &c.

leaching-vat ⊙ (liʳ-tschiⁿ-wät) *s.* = leach-tub.

leach-line ⚓ (liʳtsch-lain) *s.* = leech-line.

lenchman † (~-man) *s.* = leechman.

leach-trough ⊙ (~-trof) *s.* Trog *m* zum Trocknen des Salzes.

leach-tub ⊙ (~-tŏb) *s.* Laugenfaß *n*.

leachy (liʳ-tschᵉ) *a.* durchlässig (Boden).

lead[1] (lid) [m. *leden*, a/e. *lædan* leiten]

I *v/a.* ⓐ (*pret.* und *p.p.* led) 1. leiten, führen; j-m vorangehen, den Weg zeigen oder weisen; ♆. — 2. *fig.* ein ... Leben führen (mit *b.s*); to ~ a life of gaiety ein lustiges Leben führen. — 3. et. leiten, führen, die Leitung od. Führung haben von; ♆. — 4. aufführen, befehligen; an der Spitze stehen von. — 5. ♪: a) dirigieren; b) die erste Stimme singen, die erste Geige spielen in e-m Chor od. Orchester; ♆. — 6. verleiten, verführen, verlocken; veranlassen, bewegen, vermögen; ♆.

7. hineinziehen, verwickeln in; ♆. — 8. Karte, Trumpf ꝛc. aus-, anspielen. — 9 + Pferde antreiben. — 10. † oder *prov.* und Schott.: Korn, Dünger ꝛc. fahren. — 11. to ~ mit *adv.* ♆. — **II** *v/n.* ⓑ 12. führen, voraus-, voran-gehen (auch to ~ on); anführen, die Führung oder Leitung haben, Führer oder Leiter sein; Rennen: führen, die Spitze h. — 13. führen (to nach, zu) (a. *fig.*) ♆. — 14. to ~ in prayer (in e-r Gebetsversammlung ꝛc. vorbeten. — 15. ♪: a) die erste Stimme singen, die erste Geige spielen; b) vorsingen (bild. in der Kirche). — 16. Spiel: a) Karten: ausspielen, die Vorhand h.; b) Billard: sich aufsetzen; c) Würfel, Kegel: anwerfen. — 17. geführt werden, sich leiten oder treiben lassen. — 18. ⚓ fahren (von Erde, Dünger ꝛc.) ♆. — 19. to ~ mit *adv.* ♆. — **III** *s.* 20. Führung *f*, Leitung *f*, Anführung *f*; Führerschaft *f*; Vorangehen *n*, Vorsprung *m*, Spitze *f*; ♆. — 21. † Gefolge *n*, Gefolgschaft *f*. — 22. das Führende; (Leit-ender) Faden; Ausweg *m*. — 23. ⚓: a) kleine Durchfahrt, offener Kanal im Eise; b) Fahren *n* eines Erdb. (d. h. die Art, wie es geschieht ist). — 24. ⚒ *Am.* (Westen) Ader *f*, Minengang *m* (= lode[1] 3). — 25. Spiel: a) Karten: Vorhand *f*, Ausspielen *n*; b) Billard: Aufsatz *m*; c) Würfel, Kegel: erster Wurf, Anwurf *m*; ♆. — 26. *elect.* Leitungsführung *f*. — 27. ⊙ Dampfmasch.: Voreilen *n* des Schiebers. — 28. ⊙ die mittlere Entfernung zwischen e-m aufzufahrenden Damme und der dafür auszuhebenden Erde. — 29. ♪: a) Führung *f* beim Gesange, Vorsingen *n*; b) eine kurze Stelle für eine Singstimme, von der das Einsetzen anderer abhängt. — 30. *thea.* Hauptrolle *f* (a. = leading lady (man) ♆ u. 8 ♆). — 31. *sl.* (friendly) ~ eine Gesellschafts-Unterhaltung, bei der für einen Freund, Genossen ꝛc. gesammelt wird. — *Syn.* siehe conduct[1].

Zu lead[1] **1:** † to ~ apes j. ape[2] ♆; to ~ a p. captive j. captive 1 ♆; to ~ by force gewaltsam (weg)führen, schleppen; ⚓ to ~ into harbour einlotsen; to ~ by the nose naßführen.

Zu ~ 3: to ~ the dance, to ~ a p. a (nice) dance j. dance 5 ♆; Rennen: to ~ the field die Führung h., an der Spitze reiten; ~ the way, if you please! bitte, gehen Sie voran!

Zu ~ 5: ♪ to ~ a song vorsingen; *eccl.* to ~ the responses mit den Worten anheben, die die Gemeinde zu sagen hat.

Zu ~ 6: to ~ into a mistake zu e-m Fehltritte verleiten; this ~s me to refuse dies veranlaßt mich zur Ablehnung.

Zu ~ 7: he led his pursuers a hard chase er zog seine Verfolger in eine scharfe Hetzjagd hinein; the life he led his wife and daughter das Leben, in das er ... hineinzog, das er ... führen ließ; F she leads him a pretty sort of life sie macht ihm das Leben herzlich sauer; P she will ~ him a devil of a life sie wird ihm ein Hundeleben bereiten.

Zu ~ 11: to ~ along begleiten, fortführen; to ~ aside beiseite führen, wegführen; to ~ astray irreführen, verführen; to ~ away hinweg-, fortführen; to ~ back zurückführen; to ~ forth vorwärts führen, hinausführen;

to ~ in (hinein)führen; zurechtweisen; to ~ off: a) ableiten, abführen; b) den Anfang machen mit, eröffnen; c) beim Tanz die Dame nach der andern Seite hinüberführen; d) to ~ (off) trumps Trumpfe spielen; to ~ on: a) anführen, fortführen; b) anlocken, verlocken; to ~ out: a) (hin)ausführen; b) eine Dame zum Tanze auffordern; c) Anlaß geben (to zu); to ~ out of the way irreführen, verführen; to ~ up hinaufführen.

Zu lead¹ 13: where does this way ~ to? wohin führt dieser Weg?; gaming ~s to other vices Spielen führt zu anderen Lastern.

Zu ~ 13: ⚓ the running rigging ~s fair das laufende Tauwerk führt gut, ist frei von anderen Tauen.

Zu ~ 19: to ~ along, on vorangehen, den Vorrang h.; to ~ off, out anfangen, den Anfang m., die Initiative ergreifen; to ~ up to: a) (allmählich) führen zu; these events led up to the establishment of a republic ... führten zur Errichtung e-s Freistaats; b) (allmählich) überleiten, übergehen; he led up to his favourite topic er kam auf sein Lieblingsthema zu sprechen.

Zu ~ 20: to give a ~ bei Hetzjagden (bes. an schwierigen Stellen) e-m Pferde zur Anspornung vorausreiten; to have the ~ an der Spitze stehen, die Leitung oder Führung haben, den Ton angeben; he stole a ~ upon them er gewann ihnen unversehens e-n Vorsprung ab; to take the ~ die Leitung, den Vorsitz übernehmen; vorangehen; die Initiative ergreifen; die Honneurs machen; i-m zuvorkommen (of in).

Zu ~ 25: he followed my ~ er spielte mir nach; it is your ~ Sie sind am Ausspielen; it was my ~ ich habe (es) ausgespielt; what was your ~? was haben Sie ausgespielt?

lead² (led; *Hom.* led) *m, c.led, a/c.leād*; dtsch. Lot] **I** *s.* **1.** Blei *n* (*chm.* Symbol: Pb) ♄. — **2.** ⚓ Senkblei *n*, Lot *n*; ♄. — **3.** ⊙ *typ.* Durchschuß-linie *f*) *m*. — **4.** Blei *n* (in Bleistiften). — **5.** ~s *pl.*: a) bleierne Dachplatten *f/pl.*; b) (bisw. als *sg.* gebraucht) flaches Bleidach. — **6.** † (bleiernes) Leitungsrohr. — **7.** Fensterblei *n*. — **8.** Zollwesen: Plombe *f*, Bleiverschluß *m* (mst ~s *pl.*). — **9.** *proverb.*: a) Farbekessel *m*; b) (verzinnter) Kessel. — **II** *a.* **10.** bleiern; Blei-...; ~ flat flaches Bleidach; ~ lights *pl.* bleigefaßte Fenster *n/pl.* — **III** ⊙ *v/t.* (a. **11** verbleiren, mit Blei überziehen, ausgießen, belegen, bedecken, verkleiden, füttern; stabilen, Fenster verbleien, in Blei verglasen (auch to ~ up). — **12.** *typ.* to ~ (out) the lines die Zeilen durchschießen. — **13.** Zollwesen: plombieren. — **14** Textilw.: durch ein feingeriebenes Bleierz mit Metallglanz versehen. — **15.** Buchbinderei: mit einer bleiernen Polierscheibe polieren.

Zu ~ 1: ~ as dull as ~ sehr blöde, stumpf; *chm.* acetate of ~ essigsaures Blei-oxyd, Bleizucker *m*; *min.* arsenical ~ Blei-arsenkies *n*; *min.* black ~ black-lead; *min.* blue ~ = blue-lead; *chm.* carbonate of ~ kohlensaures Bleioxyd, Bleiweiß *n*; *min.* corneous ~ Hornblei *n*; ⊙ crude ~ Werkblei *n*; ⊙ *metall.* first ~ Jungfernblei *n*; ⊙ glisteren: foliated ~ Bleiglebl *n*; *min.* hard ~ Hartblei *n*, Bleistein *m*; *min.* mock ~ Blende *f*; *min.* muriatic ~ Hornbleierz *n*; native ~ gediegenes Blei; *chm.* nitrate of ~ salpetersaures Bleioxyd, ⊙ raw ~, workable ~ Werkblei *n*; red ~ Mennige *f*, refined ~ Frischblei *n*, ⊙ *metall.* rich ~ Reichblei *n*; rolled ~ Roll-, Walz-blei *n*; spun ~ Bleidraht *m*; *min.* sulphurous ~ Sprott-erz *n*; *chm.* white ~ Bleiweiß *n*; *chm.* yellow ~ Bleigelb *n*, Königsgelb *n*, Massicot *n*.

Zu lead² 2 ⚓: cast of the ~ Lotwurf *m*; deep(-sea) ~ Tiefwasserlot *n*; to arm the ~ das Lot (ein)speisen od. mit Talg ausgießen; to heave od. cast the ~ das Lot werfen, loten; to run by the ~ fortwährend loten, das Lot im Gange halten.

lead-arming ⚓ (leᵉd-ā'-mɪŋ) *s.* Ausfüllung *f* des unteren Teiles des Senkbleies mit Talg, Seife, Fett zur Beurteilung des Seebodens aus den anhaftenden Proben.

lead-ashes ⊙ (leᵉd-ăsh-ᵉz) *s/pl., metall.* Blei-asche *f*, Bleischaum *m*.

leadback *Am.* (-băk) *s., orn.* = dunlin.

lead-*ball* (-bâl) *s.* Bleikugel *f*; ⊙ gauge for ~s Kugel-lehre *f*.

~-bath ⊙ (-*bath*) *s., metall.* Bleibad *n*.

~-bob (-bob) Bleigewicht *n* an e-r Angelschnur.

~-chamber ⊙ (-tshēm-bᵉr) *s.* Bleikammer *f* zur Schwefelsäure-Fabrikation.

~-colic (-kŏ'lɪk) *s., med.* Bleikolik *f*.

~-colour (leᵉd-kŭl-ᵉr) *s.* Bleifarbe *f*.

~-coloured (-kŭl-ᵉrd) *a.* bleifarben.

~-covering ⊙ (leᵉd-kŭ'-vᵉr-ɪŋ) *s.* Bleibedachung *f*. | groupe *f*, -drucke *f*.

~-crystal (leᵉd-krɪs-tᵉl) *s., min.* Blei-

~-cutter ⊙ (-kŭt-ᵉr) *s., typ.* Durchschuß-Schneidemaschine *f*.

~-dross ⊙ (-drŏs) *s., metall.* Abstrich *m*, Abstreichblei *n*, Glätte *f*.

~-eater *prov.* (-ē-tᵉr) *s.* Radiergummi *n*.

leaded ⊙ (leᵉd-ᵉd) *a.* **1.** verbleit; bleigedeckt. — **2.** zoll-amtlich verschlossen, plombiert. — **3.** *typ.* durchschossen.

leaden (ledn) *a.* **1.** bleiern, aus Blei. — **2.** bleifarben, düster (Himmel). — **3.** *fig.* schwerfällig, unbeholfen, träge; dumm; ~ eyes *pl.* tote, glanzlose Augen *n/pl.*

leaden-gray (leᵉdn-grē) = lead-gray.

Leadenhall (-hâl) *npr.*: ~ Market Fleisch-, Wild- und Geflügel-markt in London. | stumpfi.

leaden-hearted (-hâ'-tᵉd) *a.* gefühllos, f

leaden-heeled (-hild) *a., fig.* mit bleiernen Fersen, schwerfällig, langsam.

leaden-paced (-pēstd) *a* = leaden-heeled.

leaden-winged (-wɪŋd) *a., fig.* mit bleiernen Flügeln.

leader¹ (lī'-dᵉr) *s.* **1.** Führer(in), Leiter(in). — **2.** Wegweiser(in). — **3.** Anführer *m*; Rädelsführer *m*; Heerführer *m*. — **4.** Vorsteher *m*, j. der an der Spitze von et. steht; Erster *m*, Vormann *m*, Tonangeber *m*; Vorangehender *m*; follow my ~ j. follow I ♄; ~ of a dance Vortanzer *m*; ~ of the bar leitender Barrister; L~ of the House of Commons Führer *m* des Unterhauses (zugleich Kabinettsmitglied und höchster Vertreter des Ministeriums im Unterhause). — **5.** *nav.* = chain-leader. — **6.** Sport: Ausspieler *m*, Anwerfer *m* etc. — **7.** ♂: a) Tirgent *m*, Kapellmeister *m*; b) erste Geige *f*; erster Musiker u. Sänger. | Werkdienstleiter. Aufseher *m* e-r „Klasse“. — **9.** *Am.* Vertrauensmann *m* der Wahlen. — **10.** Kutscher *m*. **11.** Vor-, Vorder-, Riemen-pferd *n*. — **12.** ⚓ Vetter *m* (vertritt s Stelle e-s Kanals). — **13.** ✕ ~ of the lode Auslaufer *m*, Trumm *n*, Kluft *f* eines Ganges. — **14** children's ~s *pl.* Gangelband *n*. — **15.** Veit-artikel *m* e-r Zeitung. **16.** Zeitungsw.: Vorspann-stimme *f*. **17.** ⊙ Hauptstrahl *m* e-r Wasserleitung. — **18.** Abschlußrohr *n* einer Dachrinne. — **19.** ⊙ *typ.* ~s *pl.* Verweispunkte *m/pl.* **20.** ⊙ Schaft *f* eines Nähtisches. **21** Verfasser *m* e-s Leitartikels. — **22** Nasenring *m* für Kühe etc. **23.** ⊙ ~ of a [illegible] *m*, Kette. Veit-holz *n* e-s Gebäudes. **24.** *mar.* ~ [illegible] *f* — **25.** ✾ *sl* Zuschuß *n*, Haupt-Anziehungs-artikel *m* zur Kaufer; gangbare Ware. — **26.** ✕ Schießschuß *m*, Spitze *f* der Zanne etc. — **27.** *orn.* cuckoo's ~ gemeiner Wendehals (*Jynx torquilla*). — *Syn.* 1. commander.

leader² † (lī'-dᵉr) *s.* Blei-arbeiter *m*.

leader-boy (lī'-dᵉr-bŏɪ) *s.* = fore-looper.

leaderette (lī-dᵉr-ĕt') *s.* Veit-artikelchen *n*.

leader-hook ⊙ (lī'-dᵉr-hŭk) *s.* Befestigungshaken *m* am Abstreicher einer Tachinne.

leadership (-shɪp) *s.* Führerschaft *f*, Leitung *f*, Aufsicht *f*; H. was appointed to the ~ of the House of Commons H. wurde zum „Führer“ des Unterhauses ernannt.

leader-writer (~-raɪ-tᵉr) *s.* Verf. von Leitartikeln, Schreiber *m*.

lead-fume ✕ (leᵉd-fjūm) *s.* Bleirauch *m*.

lead-glance (-glânsh) *s., min.* Bleiglanz *m*.

lead-glass (leᵉd-glâs) *s.* Blei-, Kristall-, Flintglas *n*.

lead-*glaze* ⊙ (-glēz), **~-glazing** ⊙ (-glē'-zɪŋ) *s.* Bleioverglasung *f*, Verglasung *f*. — **2.** Töpferei: Bleiglasur *f*.

lead-gray (leᵉd-grē) **I** *a.* bleigrau. — **II** *s.* Bleigrau *n*.

lead-harness ⊙ (leᵉd-hâ'-nᵉß) *s.* Sattlerei: Vordergeschirr *n*.

Leadhills (leᵉd-hĭls) *npr.* (Ort in Schottland).

leading¹ (lī'-dɪŋ) **I** *s.* **1.** Leitung *f*, Führung *f*, Anführung *f*, Lenkung *f*; ~ of Providence Fügung *f* der Vorsehung. — **2.** Befähigung *f* zur Leitung, Führergabe *f*. — **3.** Zeitg.: leitender Einfluß. — **4.** Anleitung *f*, Leitfaden *m*. — **5.** ✕: a) Ader *f*, Schnur *f* (schmales Erzgestein im Gestein); b) Rohrleitung *f*. — **6.** 🚂 Beförderung *f*. Transport *m*. — **II** *a.* □ **7.** leitend, führend; wegweisend, aufklärend; Leit-...; Vorder-...; ♄. — **8.** Verk. vorherrschend; Haupt-...; ersten Ranges, tonangebend; ♄.

Zu ~ 7 u. 8: ~ article (bes. a) Leitartikel *m* einer Zeitung, b) ✾ Hauptartikel *m*; ~ business: a) Hauptbeschäftigung *f*, b) *thea.* Spielen *n* von Hauptrollen *n*, ~ card erste, angespielte Karte; ~ chord Tonika-akkord *m*; ✕ ~ column Leitkolonne *f*; jur. ~ counsel leitender Barrister; ~ fact Haupt-Tatsache *f*; ~ fashion herrschende Mode; ✕ ~ file rechte oder linke Flügelrotte einer Kompanie, e-s Bataillons; ⚓ ~ fireman Ober-feuermeister *m*; ✕ ~ guide Seitenordonnanz, Kolonnen-führer *m*; ~ hand: a) Rechts, Vorhand *f*; to have the ~ hand im Ausspielen sein, b) ✾ Geschäftsführer *m*; ~ horse Vorder-, Riemen-pferd *n*, ~ horse trace = ~-trace; *theat.* ~ lady erste Liebhaberin, Heldin *f*; Primadonna *f*; ⚓ ~ light Leitfeuer *n*, ~ man: a) Vormann *m*, Führer *m* etc., b) Vordermann *m*, Vertreter *m*, *thea.* erster Liebhaber, Held *m*; ♂ ~ melody [illegible] Melodie *f*, ♂ ~ note [illegible] *n*, ~ paper leitend [illegible] Hauptartikel *m*; ~ part [illegible] *f*, laufender Text; ~ question [illegible] die Beweisfrage betreffende Frage; ~ rein [illegible] Leitriemen *m*; ~ shaft [illegible] *f*, ~ step [illegible] *f*, ~ string [illegible] *f*, ~ strings [illegible] *pl.*, ~ tone [illegible] *f*, ~ wheel [illegible] *n*.

lead·ing-*block* ⚓ (lī′-dinᵍ-blŏk) *s.* Leit-block *m* für ein Tau.
~-harness ⊙ (~-haʳ-nᵉß) *s.* = lead-harness.
~-hose ⊙ (~-hōs) *s.* Schlauch *m* e-r Feuerspritze.
~-in ⊙ (lᵉ′d-inᵗ-ı′n) *s.* Verbleiten *n* von Fensterscheiben.
~-rein (lī′-dinᵗ-rēn) *s.* Leitzügel *m.*
~-rod ⊙ (lᵉ′d-inᵗ-rŏd) *s.* Buchsenmacherei: Schmirgelkolben *m.*
~-screw ⊙ (lī′-dinᵗ-ßkrū) *s.* = lead-screw.
~-spring 🚂 (~-ßprıngᵗ) *s.* Vorderfeder *f* der Lokomotive.
~-staff ⚔ ↖ (~-ßtaf) *s.* Marschallstab *m.*
~-stringed ↖ (~-ßtrıngᵗd) *a.* am Gängelbande
~-strings [~-ßtrıngᵗs] *s/pl.* 1. Gängelband *n*; *fig.* to be in ~ (von andern) abhängig sein. — 2. ⚓ Zeisinge *f/pl.*
~-trace (~-trēß) *s.* Vorderstrang *m.*
~-wheel 🚂 (~-(h)wīl) *s.* Vorderrad *n* der Lokomotive. [draht *m.*]
~-wire ⊙ (~-wāıʳ) *s.*, *elect.* Leitungs-]
lead-lap ⊙ (lī′d-lăp) *s.* = lead-mill.
leadless ↖ (lᵉ′d-lᵉß) *a.* ohne Blei; ungeladen (Gewehr). [2. Senkleine *f* e-s Fischernetzes.]
lead-line (~-laın) *s.* 1. ⚓ Lotleine *f.* —]
lead-lustre, ~-er ⊙ (lᵉ′d-lŭß-tᵉʳ) *s.* schillernde Bleiglasur. [Vortänzer *m*, Führer *m.*]
lead·*man* † (lī′d-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~men)]
lead-*mill* ⊙ (lᵉ′d-mil) *s.* Steinschneiden: runde Blei-Schmirgelplatte.
~-moss ⊙ (~-mŏß) *s.*, *metall.* Moorblei *n.*
~-mule (lī′d-mjul) *s.* Vordermaultier *n.*
~-nail (lī′d-nel) *s.* Bleinagel *m.*
~-ochre, ~-oche (~-ō-kᵉʳ) *s.*, *min.* Bleimennige *f*, natürliches Blei-oxyd.
~-off (lī′d-o-fᵗ) *s.*, Zeitungsleute, *sl.* ein Ster (gew. v. e-m bekannten Schriftsteller herrührender) Artikel.
~-paralysis (lᵉ′d-pă-raʳ′l-ᵉ-ßıß) *s.*, *med.* Lähmung *f* infolge chron. Bleivergiftung.
~-pencil (~-pen-ßıl) *s.* Blei-stift *m*, -feder *f.*
~-pig ⊙ (lᵉ′d-pig) *s.*, *metall.* Blei-mulde *f*, -klumpen *m.* [platter *n.*]
~-plaster (~-plaß-tᵉʳ) *s.*, *pharm.* Blei-]
~-poisoning (lᵉ′d-pōı′-ßn-mıᵍ) *s.*, *med.* Bleivergiftung *f.* [2. Feuerwerk: Grapen *m.*]
~-pot ⊙ (lᵉ′d-pŏt) *s.* 1. Blei-Schmelztiegel *m.*]
~-press ⊙ (lᵉ′d-prᵉß) *s.* Bleirohr-Preßmaschine *f.* [spindel *f.*]
~-screw ⊙ (lī′d-ßkrū) *s.*, *mech.* Leit-]
~-scum ⊙ (lᵉ′d-ßkŏm) *s.* = lead-dross.
~-sheet ⚔ (~-ßhıt) *s.* Büchsenm.: Bleifutter *n.*
~-shot (~-ßhŏt) *s.* Blei-schrot *n.*
~-sinker ⊙ (lī′d-ßinᵍ-kᵉʳ) *s.* Stumpfwirkerei: stehende Platine.
leads·man[1] † (lī′dß-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Führer *m*, Wegweiser *m.*
leads·man[2] ⚓ (lᵉ′dß-man) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Matrose, der das Senkblei auswirft.
lead-*smelting* ⊙ (lᵉ′d-ßmᵉ′l-tinᵍ) *s.*, *metall.* Blei-arbeit *f.*
~-soap (lᵉ′d-ßōp) *s.* 1. *chm.* Bleiseife *f.* — 2. *pharm.* = lead-plaster.
~-spar (~-ßpaʳ) *s.*, *min.* (Kohlen-)Bleispat *m*; red ~ Rotbleierz *n.*
~-speiss ⊙ (~-ßpaıß) *s.*, *metall.* Bleispeise *f.*
~-sulphate ♁ (lᵉ′d-ßßı′l-fāt) *s.* 1. *chm.* schwefelsaures Blei-oxyd. — 2. *min.* = anglesite.
~-sulphide ♁ (lᵉ′d-ßß′l-fāıd) *s.* 1. *chm.* Schwefelblei *n.* — 2. *min.* Bleiglanz *m.*
~-tracery ⊙ (lᵉ′d-traᵉ-ßᵗ-rᵉ) *s.* Blei-einfassung *f* in Fenstern rc.
~-tree (lᵉ′d-trı) *s.* Bleibaum *m*: a) ♀ (*Leuca'na glauca*); b) *chm.* baum-artige Bleikrystalle, aus Bleizuckerlösung durch Zink erhalten.
~-vitriol (~-wıtt-rıᵉl) *s.* = anglesite.
~-water (~-wā-tᵉʳ) *s.*, *pharm.* Bleiwasser *n.*
~-wire ⊙ (~-waıʳ) *s.* 1. Bleidraht *m.* — 2. Spitzenfabr.: Blei-rute *f*, -stück *n.*
~-work ⊙ (~-wo′k) *s.* 1. Blei-arbeit *f.* — 2. Bleiverglasung *f.* — 3. ~s (*sg.* u. *pl.*) Bleihütte *f.*
leadwort ♀ (lᵉ′d-wō′t) *s.* Bleiwurz *f* (*Plumba'go*).
leady † (lᵉ′d-ıᵉ) *a.* bleifarben, bleiern.
leaf (lıf; *Hom.* lief) [a/c. *leáf*; dtsch Laub]
I *s.* (*pl.* **leaves**, lıwß) 1. ♀ Blatt *n* (↖ *coll.* Laub *n*), auch Nadel *f*; leaves *pl.* Blätter *n/pl.*, Laub *n* (auch *arch.* leaves *pl.* Laubwerk *n*); ⚓. — 2. ↖ Tabaksblatt *n*, Tabak *m.* — 3. meist ⊙ etwas Blatt-ähnliches, Flaches: a) Blatt *n* eines Papierbogens, eines Buches; ⚓; b) Thür-, Thor-, Fenster-rc. Flügel *m*, Tischblatt *n*; Tischklappe *f*; Schleusenflügel *m*; Aufzugklappe *f* einer Zugbrücke; Schaft *m*, Kamm *m*, Flügel *m* am Webstuhl; c) dünnes Metallblatt, Folie *f*; gold-~ Blattgold *n*; silver-~ Blattsilber *n*; d) ~ of a pinion Triebzahn *m*; Uhrm.: ~ of a escapement Hemmzahn *m*; e) Teppichweberei: Hälfte *f* der Fäden des Zettels; f) Fettschicht *f*, -falte *f* bfd. um die Nieren e-s Schweins; g) *zo.* blatt-ähnliches Organ (vgl. nose-leaf); h) Hutkrempe *f*; i) Brett *n* unter dem Galgen, auf das der Verurteilte treten muß (s. a. ~ 1 ⚓). — 4. † eine Lämmer-Krankheit, durch das Fressen von Laub verursacht. — **II** *v/n.* ↻ a. 5. Blätter bekommen, ausschlagen (Bäume; a. leave). — **III** *v* a. ↻ a. 6. Wein rc. abblatten, der überflüssigen Blätter berauben. — 7. ⊙ Tuch kalt pressen.

Zu ~ **1**: in (full) ~ (dicht) belaubt; to burst into ~ Blätter bekommen; the fall of the ~: a) *fig.* Herbst *m*, b) *cant* (das plötzliche Umkippen des Brettes bei der) Hinrichtung *f*; the tree sheds its leaves der Baum wirft seine Blätter ab.

Zu ~ **3 a** *fig.*: to take a ~ out of a p.'s book sich j-n zum Muster nehmen; to turn over a new ~ ein neues Leben beginnen, sich bessern; I'll make him turn over a new ~ ich will ihn Mores lehren.

leafage (lī′f-ıᵈ) *s.* Blätter *n/pl.*, Laub *n.*
leaf-*bearing* (lī′f-baʳ-u.nᵍ) *a.*, *zo.* 1. Blätter umhertragend (Ameisen rc.). — 2. mit blatt-artigen Körper-Anhängseln (Würmer).
~-brater ⊙ (lī′f-bi-tᵉʳ) *s.* Folienschläger *m.*
~-beetle (lī′f-bitl) *s.*, *ent.* Blattkäfer *m* (*Chrysome'la*).
~-blade ♀ (~-blēd) *s.* Blattfläche *f.*
~-blight ♀ (~-blāıt) *s.* Blattbrand *m.*
~-brass (~-braß) *s.* Goldschaum *m*, unechtes Blattgold, Flittergold *n.*
~-bridge ⊙ (~-braıdᵍ) *s.* Aufziehbrücke *f.*
~-bud ♀ (~-bŏd) *s.* Blattknospe *f.*
~-bug (~-bŏg) *s.*, *ent.* Blattwanze *f.*
~-carrier (lī′f-kăʳ-ıᵉʳ) *s.*, *ent.* blattragende Ameise.
~-clad (~-klıd) *a.*, *poet.* laub-umkleidet.
~-crumpler (~-krŏm-plᵉʳ) *s.*, *ent.* Obstzünsler *m* (*Phycis*; Art Schmetterling).
leaf-cup ♀ (~-kŏp) *s.* Poly'mnie *f* (*Poly'mnia*).
leaf-cutter (~-kŭt-tᵉʳ) *s.* 1. *ent.* Blattschneider *m*, Tapezierbiene *f* (*Megachi'le*). — 2. *Am.* Papiermesser *n.*
leafed (lıft) *a.* 1. ↖ beblättert, belaubt. — 2. in Zssgn: ...blätterig; ...krempig.
leafen † (lıfn) *a.* zu Blätterngeformt; Blatt-...
leaf-*fall* (lī′f-fāl) *s.* Blätterfall *m.*
~-fat (~-făt) *s.* Fett *n* in Schichten (bfd. beim Schwein). [(Insekt oder Larve).]
~-feeder (~-fī-dᵉʳ) *s.*, *ent.* Blattfresser *m*]
~-finch (~-fınſch) *s.*, *orn.* = bullfinch[1].
~-folder (lī′f-fol-dᵉʳ) *s.* = leaf-roller.
~-footed (~-fut-ᵗd) *a.*, *zo.* blattfüßig.
~-gilding (~-gı′l-dinᵍ) *s.* Blatt-Vergoldung.
~-gold (lī′f-gōld) *s.* Blattgold *n.*
~-green (lī′f-grın) *s.*, *chm.* Blattgrün *n*, Chlorophyll *n.* [(*Tettigo'nia*).]
~-hopper (~-hŏp-ᵉʳ) *s.*, *ent.* Singzirpe *f*]
leafiness (lī′f-ı-nᵉß) *s.* Belaubtheit *f.*
leaf-inseet (lī′f-ı-nᵉn-ßelt) *s.*, *ent.* wandelndes Blatt (*Phyllum siccifo'lium*).
leaf-lard (lī′f-laʳd) *s.* Schmalz *n* vom Nierenfett des Schweines.
leaf-legged (~-legd) *a.*, *ent.* mit blattförmigen Beinen.
leafless (lī′f-lᵉß) *a.* blattlos, entblättert.
leaflessness (~-nᵉß) *s.* Unbelaubtheit *f.*
leaflet (lī′f-lᵉt) *s.* 1. ♀ Blättchen *n* (bfc. e-s zusammengesetzten Blattes). — 2. Traktätchen *n*, Zettel *m.* — 3. *typ.* Preisliste od. dgl. von sechs oder mehr kleinen Seiten auf einem Blatte.
leaf-*lichen* ♀ (lī′f-laı-kᵉn) *s.* Schüsselflechte *f* (*Parme'lia*). [schritt *m.*]
~-light (~-laıt) *a.* leise; ~ step Schleich-]
~-like (~-laık) *a.* blatt-ähnlich, -förmig.
~-louse (~-laûß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f* (*Aphis*).
~-metal (~-met-ᵗl) *s.* unechtes Blattgold, Goldschaum *m.* [minierer *m* (*Lyone'tia*).]
~-miner (~-maı-nᵉ′) *s.*, *ent.* Obstlaub-]
~-mould (~-mōld) *s.*, *hort.* Laub-erde *f.*
~-mouthed (~-maûdhd) *a.*, *zo.* mit blattartigem Maulfortsatz (Fledermäuse).
~-netting ⊙ (lī′f-neʳ-tinᵍ) *s.* Blatt-Netzwerk *n.* [*lo'stoma*; Art Fledermaus).]
leafnose (lī′f-nōz) *s.*, *zo.* Blattnase *f* (*Phyllo-*]
~-nosed (~-nōzd) *a.*, *zo.* blattnasig.
~-press ⊙ (~-prᵉß) *s.* Buchb.: Stockpresse *f.*
~-roller (~-rō-lᵉʳ) *s.*, *ent.* Wickler-larve *f.*
~-rust ♀ (~-rŭßt) *s.* Blatt-rost *m.*
~-shaped (~-ſchept) *a.* blattförmig.
~-sight (~-ßaıt) *s.* Klappvisier *n* des Gewehres.
~-silver (~-ßıl-wᵉʳ) *s.* Blattsilber *n.*
~-silvering (lī′f-ı-ßı′l-wᵉ-rinᵍ) *s.* Versilbern *n* mit Blattsilber.
~-spot ♀ (lī′f-ßpŏt) *s.* Fleckenkrankheit *f* der Blätter. [feder *f.*]
~-spring 🚂 (~-ßprıngᵗ) *s.* Art Kuppelungs-]
~-stalk ♀ (~-ßtāk) *s.* Blattstiel *m.*
leaft † oder *prov.* (lıft) *pret.* und *p.p.* von to leave (siehe leave[1]).
leaf-*table* (lī′f-tebl) *s.* Klapptisch *m.*
~-tailed (lī′f-teld) *a.*, *zo.* mit blattförmigem Schwanze. [(*Teras eindere'lla*).]
~-tier (~-taı-ᵉʳ) *s.*, *ent.* Art Wickler *m*]
~-tobacco (lī′f-tᵉ-bă′t-ō) *s.* Blättertabak *m.*
~-turner (~-tᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Blatt-Umwender *m* am Klavier oder an der Orgel.
leaful † (lī′f-jul) *a.* 1. gläubig. — 2. treu.
leaf-valve ⊙ (lī′f-wälv) *s.* Klappenventil *n.*
leafwork (~-wō′k) *s.*, Kunst: Blatt-, Laubwerk *n.* [Blätter-...]
leafy (lī′f-ıᵉ) *a.* belaubt, laubreich; Laub-...;
league[1] (lig) [fr. *ligue*, mlt. *liga*, *lega*] **I** *s.* Bund *m*, Bündnis *n*; *hist.* (katholische) Liga *f*; to be in ~ with rogues mit Schurken unter einer Decke stecken. — **II** *v/n.* ↻ b. sich verbünden, ein Bündnis od. e-n Bund schließen. — **III** *v/a.* ↻ b. verbünden. — *Syn.* fest: alliance. — Vgl. ~[2].
league[2] (lig) [a/s. *legue*; fr. *lieue*] *s.* Seemeile *f* (marine ~) = 3 miles (s. E. XX A).
leaguer[1] (lī′-gᵉʳ) *s.* Verbündeter *m*, Bundesgenosse *m*; *hist.* Ligi'st *m.*
leaguer[2] (~) [holl. *leger* Lager] **I** *s.* 1. † (Feld-)Lager *n* (bfd. e-s Belagerungsheeres). — 2. ↖ Belagerung *f*; to hold in ~ belagert halten. — **II** ↖ *v/a.* ↻ b. 3. belagern.
leaguer[3] † (~) *s.* Vereinigung *f* zu einem Bündnis; verbündetes Vorgehen.
leaguerer † (lī′-gᵉ-rᵉʳ) *s.* Belagerer *m.*
Leah (lī′-a) *npr.* Le'a *f* (*bibl.* und Dn.).
leak (lık; *Hom.* leek) [m/c. *leken*; dtsch lecken] **I** *v/n.* ↻ a. 1. Schiff, Tuch rc.: lecken, leck sein, ein Leck haben, durchlassen. — 2. Fässer: lecken, (aus)tröpfeln. — 3. ⚒ (abs)sintern. — 4. to ~ out: a) (aus-) laufen; b) *fig.* bekannt, ruchbar werden. — 5. † oder P sein Wasser abschlagen. — 6. lecken (von der Flamme). — **II** *v/a.* ↻ a. 7. Wasser, Gas, Licht rc. durchlassen. — **III** † *a.* 8. = leaky. — **IV** *s.* 9. Leck *n*, Ritze *f*, Spalte *f*; ⚓. — 10. = leakage 1. — 11. *prov.* Gosse *f*, Rinne *f.*

Zu leak 9 mit ⚓: to spring a ~ leck springen, leck werden, lecken; to have sprung a ~ leck sein; to stop (od. plug) a ~ ein Leck stopfen.

leakage (lī′-kĕj) *s.* 1. Lecken *n*, Rinnen *n*, Auslaufen *n*; Leckwerden *n*; Undichtheit *f*, Undichtwerden *n* v. Rohrleitungen ꝛc.; *tel.* Elektrizität'sverlust *m*, Entweichen *n* von Elektrizität; ~ of air Ausströmen *n* der Luft; ⊙ *metall.* ~ of tuyeres Lecken *n* der Formen. — 2. ⚓ und ✠ Lecka'ge *f*: a) die Masse der auslaufenden od. eindringenden Flüssigkeit; b) Vergütung für die ausgelaufene Flüssigkeit. — 3. leck, undichte Stelle. — 4. *fig.* Verlust *m*, Abnahme *f*.

leakage-finder ⊙ (~-fāi-nd-ᵉr) *s.* Leckfinder *m* (Werkzeug zum Auffinden undichter Stellen an Röhren ꝛc.).

leak-alarm ⚓ (lī′-ᵉ-lā′m) *s.* Lütenwerk zum Anzeigen eines Lecks.

Leake (līk) *npr.* (Prin.); William Martin ~ Reisebeschriftsteller und Archäolo'g (1777–1860).

leakiness (lī′-kĭ-nĕs) *s.* lecker ꝛc. Zustand, Durchlässigkeit *f*, Undichtheit *f*.

leaky (lī′-kĭ) *a.* 1. leck, undicht, durchlässig; *tel.* ~ line Linie *f* mit Nebenschluß. — 2. F *fig.* geschwätzig, plauderhaft.

leal † oder *poet.* und *prov.c.*, schott. (līl) [a. f. *leial*; fr. *loyal*] *a.* □ loyal, treu ergeben; schott.: the land of the ~ das Land der Seligen, Himmel *m*.

lealand † od. *prov.* (lī′-lănd) *s.* Brachland *n*.

lealty † (lī′l-tᵉ) *s.* = loyalty.

leam[1] † od. schott. (lēm) **I** *s.* Lichtschein *m*, Glühen *n*. — **II** *v/n.* (a. ~ed) a. scheinen, glühen.

leam[2] † (~) *s.*, *hunt.* Leine *f* für Jagdhunde.

leaman † (le′m-ᵉn od. lī′-mᵉn) *s.* = leman[2].

leamer † (lī′-mᵉr) *s.*, *hunt.* Leithund *m*.

leamhound † (lī′m-hāund) *s.*, *hunt.* Leithund *m*.

Leamington (le′m-ĭn-tᵉn) *npr.* (Badeort in Warwickshire, England).

lean[1] (lēn) [a/c. *hlinian*, m/c. *lenen* lehnen] **I** *v/n.* (pret. u. p.p. leaned, ✎ leant) 1. (sich) lehnen (on, upon, against an, auf [*acc.*], gegen). — 2. sich neigen, schief stehen; to ~ forward in walking vornübergeneigt gehen; to ~ over überhangen, sich hinauslehnen. — 3. sich zum Falle neigen, wanken. — 4. ✎ sich zur Seite wenden; the path ~s to the right ... wendet sich rechts. — 5. *fig.* neigen zu, zuneigen (to, towards *dat.*); he ~s to mysticism er neigt dem Mystizi'smus zu. — 6. sich beugen, sich unterwerfen, nachgeben; sich e-r Sache hingeben, anschließen (to). — 7. sich verlassen, sich stützen, bauen, vertrauen (on, upon auf [*acc.*]). — 8. F to ~ on, upon j-m scharf zusetzen, zu Leibe gehen, harte Vorwürfe machen, j-n scharf angreifen, tadeln. **II** *v/a.* 9. lehnen, stützen (against, on, upon an, auf, gegen [*acc.*]). — **III** *s.* 10. Abweichung *f* von der senkrechten Richtung, Neigung *f*. — Vgl. ~[2] u. ~[3].

lean[2] (~) [a/c. *hlæne*] **I** *a.* □ 1. (Körper) mager, dürr (a. *fig.*); F as ~ as a rake nur Haut und Knochen. — 2. (Fleisch) mager, nicht fett. — 3. (Boden) trocken, unfruchtbar; (Rede) dürftig, geistlos, fade; (Wörte) dünn, schwach gefüllt. — 4. ⚓ ~ bow schmaler Bug. — 5. ⊙ *typ.*: a) *sl.* unvorteilhaft; ~ work Arbeit, die mehr Zeit als eine andere ebensogut bezahlte erfordert; schlechter Satz; b) ~ type schmale oder magere Schrift. — 6. *fig.* armselig, ärmlich, elend. — **II** *s.* 7. das Magere, mageres Fleisch. — 8. ⊙ *typ.*, *sl.* = lean work (s. ~ 5). — **III** † *v/n.* 9. abmagern. — **IV** *v/a.* u. *n.* 10. F mager machen, austrocknen. 11. Wollschwang das Fleisch abtrennen von dem Felle.

lean[3] † (~) *v/a.* verbergen. [Hero[1] 1.)

Leander (lī-ăn′ dᵉr) *npr.*, *id.* (Prin.); fickel

lean-faced (lī′n-fēsṭ) *a.* 1. mager od. hager im Gesichte. — 2. ⊙ *typ.* mit besonders schmalem Bilde, schmal, mager (Schrift).

leaning (lī′-nĭng) **I** *a.* 1. (sich) lehnend ꝛc. (s. lean[1] 1). — 2. sich neigend, schief; the ~ tower of Pisa der schiefe Turm zu Pisa. — **II** *s.* 3. *fig.* Neigung *f*, Hinneigung *f* (towards zu).

leaning-board ⊙ (lī′-nĭng-bōᵉd) *s.* Papierfabr.: Abtropf-Brett *n*.

~-knife (~-nāĭf) *s.* Walzfischfang: Messer zum Abtrennen des Fleisches von dem Fette.

~-note ♪ (~-nōt) *s.* = appoggiatura.

~-staff (~-ṭăf) *s.* Krückstock *m*.

~-stock (~-ṭṡtŏk) *s.* Lehne *f*, Stütze *f*.

leanish ✎ (lī′-nĭsh) *a.* etwas mager.

lean-looked ✎ (lī′n-lukṭ) *a.* = lean-faced.

leanness (lī′n-nĕs) *s.* Magerkeit *f*.

leant ✎ (lent) *pret.* und *p.p.* von to lean[1].

lean-to (lī′n-tu) *arch.* **I** *a.* mit Wällen od. Trägern sich an ein anderes Bauwerk, e-e Mauer ꝛc. anlehnend; a ~ ceiling eine schief geneigte Zimmerdecke (im Dachgeschoß); ~ kitchen angebaute, äußere Küche; ~ roof Pultdach *n*, einseitiges Dach; ~ room Dachzimmer *n* mit schräger Decke. — **II** *s.* Anbau *m*. [Wilj. abgeschmadt.)

lean-witted (~-wĭt-ᵉd) *a.* von dürftigem

lenny † (lī′-nᵉ) *a.* = lean[2].

leap[1] (līp) [a/c. *hlēapan*; dtsch taufen] **I** *v/n.* (pret. u. p.p. leaped, ✎ leapt) 1. springen, hüpfen; to ~ down herabspringen; to ~ on, upon (los)springen auf (*acc.*); to ~ over springen, setzen über (*acc.*). — 2. sich (sprung- od. ruck-weise, heftig bewegen; (hervor)schießen, (hervor)stürzen; aufwallen (Blut), emporlodern (Feuer); my heart ~s with joy ... hüpft vor Freude; his heart is ready to ~ into his mouth er ist vor Freude außer sich; F I'm ready to ~ out of my skin ich möchte aus der Haut fahren. — 3. ⚒ (sich) verwerfen, verrücken. — **II** *v/a.* 4. überspringen, (hin)wegsetzen über (*acc.*). — 5. (von Tieren) bespringen, belegen, decken. — 6. Pferd ꝛc. springen lassen, setzen lassen (across, &c. über [*acc.*]). — **III** *s.* 7. Sprung *m* (a. ♪ und *fig.*), Satz *m*; plötzlicher Übergang; to take a ~ einen Sprung machen; by ~s sprungweise; to increase by ~s and bounds sehr schnell zunehmen; a ~ in the dark ein Sprung ins Dunkle. — 8. (von Tieren) Bespringen *n*. — 9. ⚒ ✎ Verwerfung *f*. — Vgl. ~[2].

leap[2] (līp) *s.* 1. † Korb *m*. — 2. *prov.c.* Fischreuse *f*, -falle *f*. — 3. *prov.* = ½ bushel (ca. ℮. XXI,1b1a). — Vgl. ~[1].

leaper (lī′ᵖᵉr) *s.* 1. Springer *m*. 2. (Pferd) Springer *m*, Springpferd *n*. — 3. *co.* Tänzer *m*. — 4. Angler-*sl.* Lachs *m*. — 5. ⊙ Seiterei: Nachhänger *m*, Fohler *m*.

leap-frog (lī′p-frŏg) *s.* Bockspringen *n* (Knabenspiel); to play at ~ bockspringen.

lenpful † (lī′p-fŭl) [leap[2]] *s.* Korbvoll *m*.

leaping-beetle (lī′-pĭng-bĭtl) *s.*, *ent.* Springkäfer *m* (*Elater*).

~-block † (~-blŏk) *s.* = horse-block.

~-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Art Schleimfisch *m* (*Salarias*).

~-horse (~-hōrß) *s.* (guter) Springer *m*, Läufer *m* (Pferd).

~-house P † (~-hāuß) *s.* Bordell *n* (*SH. H.IV,a,1,2,4*). [in Sprungen.)

leapingly (lī′-pĭng-lī) *adv.* sprungweise,

leaping-pole (~-pōl) *s.* Sprungstab *m*.

leaping-time † (~-tāĭm) *s.* Jugendalter *n*.

leap-ore ⚒ (lī′p-ōr) *s.* schlechteste Sorte Zinnerz.

lenpt ✎ (lept) *pret.* und *p.p.* von to leap[1].

leap-weed † (lī′p-wīd) *s.* Kreuzdorn *m*.

leap-year (~-yīr) *s.* Schaltjahr *n*.

Lear[1] (lī′ᵉr) *npr.* (Legendarischer britischer König).

lear[2] † od. *prov.* u. schott. (lī′ᵉr) **I** *v/a.* u. *v/n.* = learn. — **II** *s.* 1. Lehren. — 2. Lernen. — **III** *s.* 3. Lehre *f*; Kenntnis *f*. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

lear[3] † (~) *a.* = leer[3].

lear[4] ⊙ (~) *s.* = leer[4]. [boarding.)

lear-board (lī′r-bōᵉrd) *s.* = gutter-f

learn (lö′rn) [a/c. *leornian*] *v/a.* u. *v/n.* (pret. u. p.p. learned, learnt) 1. lernen, erlernen; lernen lernen; ✝. — 2. hören, vernehmen, erfahren; ersehen (from von, aus). — 3. † oder *prov.* und P lehren.

Zu ~ 1: to ~ by heart auswendig lernen; F to ~ by rote mechanisch auswendig lernen; to ~ of a p. von j-m lernen, d. h. ihn zum Vorbild nehmen; P to ~ wit gescheiter, klüger werden; one must live and ~, one is never too old to ~ zum Lernen ist man nie zu alt.

learnable (lö′r-nᵉbl) *a.* erlernbar.

learned (lö′r-nᵉd) *a.* □ (s. ~ly) 1. gelehrt; wissenschaftlich gebildet; ✝. — 2. erfahren, bewandert, kundig, kenntnisreich, geschult (in in [*dat.*]). — 3. † weise, klug.

Zu ~ 1: the ~ die Gelehrten *pl.*; a ~ judge gelehrter Richter; a ~ man Gelehrter *m*, wissenschaftlich gebildeter Mann; *parl.* the ~ member for N. Titel eines Abgeordneten vom Juristenstande; ~ profession Gelehrtenstand *m*; ~ treatise gelehrte Abhandlung.

learnedish ✎ (lö′r-nᵉd-dĭsh) *a.* etwas gelehrt, mit gelehrtem Anstrich.

learnedly (lö′r-nᵉd-lᵉ) *adv.* (s. learned) in gelehrter Weise, als Gelehrter.

learnedness ✎ (~nᵉdṡ) *s.* Gelehrsamkeit *f*.

learner (~n ᵉr) *s.* 1. Lernende(r); Lehrling *m*, Schüler(in). 2. Neuling *m*, Anfänger(in).

learning (~nĭng) *s.* (s/f. *BV.*; s/m. Burns, &c.) 1. Lernen *n*, Erlernung *f*; *prverb.* there is no royal road to ~ aller Anfang ist schwer. — 2. (Schul-)Gelehrsamkeit *f*; Wissen *n*, Wissenschaft *f*; the New L~ die Entwickelung der italien. Renaissance im 16. *sc.*; Advancement of L~ s. advancement 7. 3. ✎ Geschicklichkeit *f*, Erfahrung *f*. — 4. † Kunde *f*, Nachricht *f* (*SH.Am.2,2,47*). — *Syn.* s. literature.

learnt (lö′rnt) *pret.* und *p.p.* von to learn.

len-rod ⊙ (lī′-nŏd) *s.* = lay-rod.

leary[1] ⚒ (lī′-rᵉ) *s.* (mit *pl.* ~ies, ~rᵉs) verlassene Grube, alter Mann (*Cornw.*).

leary[2] ✎ (~) *a.*, *sl.* hell, gerissen, verschmitzt.

leasable (lī′-ṡ bl) *a.* verpachtbar, vermietbar

lease[1] *prov.* (lī) [a/c. *lesan*] 1. b. I. *v/a.* sammeln, auflesen, bes. Ähren lesen. — **II** *v/n.* Ähren lesen. — Vgl. ~[2] bis [5].

lense[2] (līß) **I** [m/c. *lesen*, a. f. *baisier*, fr. *laisser*] *v/a.* (a. b. I. verpachten, vermieten (oft to ~ out). — 2. pacht n, miet n. *Syn.* s. hire. — **II** [a/f. *lais*, *le* (ts) *s.* 3 Verpachtung *f*, Vermietung *f*, Pacht *f*, Miete *f*. — 4. Pacht-, Miet-vertrag *m*. 5. Miet-, Pacht-zeit *f*. — 6. Frist *f*, Dauer *f*. ✝.

Zu ~ 3: to take on ~ pachten, mieten, to let by ~, to let out on ~ verpachten, verpachten.

Zu ~ 6: ~ of life Lebensdauer *f*, to give, to take a new ~ of life neues Leben (jem.) ein, d. (einen) verleihen, a new ~ of youthful freshness neues Grünen gekommen, ~ of nature von der Natur gesetzte Grenzen.

lense[3] *prov.* (līṡ) *s.* 1. Weide *f*. 2. gemeinde Land *n*. [Klaue *f*.)

lense[4] † (~) 1. falsch, täuschend. **II** *s.* 1. Falschheit *f*, Falschheit *f*, Falschheit *f*,

2. Pachtgut *n.* — **II** *a.* 3 gepachtet; Pacht-...; ~ estate Pachtgut *n.*

leaseholder (li'ß-hōl-dᵊr) *s.* Pächter *m.*

leasemonger ✎ (li'ß-mŭn'-gᵊr) *s., contp.* Pacht-agent *m.*, -master *m.*

leaser[1] † (li'-ßᵊr) *s.* Ährenleser(in).

leaser[2] (li'-ßᵊr) *s.* = lessor.

leaser[3] † (li'-ßᵊr) *s.* Lügner *m.* [stange *f.*]

lease-rod ⊙ (li'ß-nŏd) *s.* Weberei: Kreuz-

leash (lîsch) [*aff. lesse*, fr. *laisse*] **I** *s.* 1. *hunt*: a) Schnur *f*, Riemen *m*, Koppelleine *f* für die Meute; in the ~ an der Leine; *fig.* gebunden; b) Fallenriemen *m*; c) † Koppel *f* Hunde; d) drei Stück (bei Hunde, Füchse, Hasen etc.; a. allg.). — 2. ⊙ Weberei: Latze *f.* — **II** *v/a.* ⊙ c. 3. loppeln, an einer Koppel führen oder halten.

lensing[1] *provc.* (li'-ßing[ᵊ]) *s.* 1. Ährenlesen *n.* — 2. Armvoll *m* (gelesenen Getreides etc.).

lesing[2] (~ßing[ᵊ]) *s.* Pachten *n*; Verpachten *n.*

leasing[3] ✎ (li'-ßing[ᵊ]) *s.* Lügen *n*; Lüge *f.*

leasing-maker ✎ (~me-kᵊr) *s.* Lügner *m.*

leasing-making (~mē'-king[ᵊ]) *s.* schott. jur.: Lügen *n*; bibl. Schmähung *f* des Königs etc.

leasing-monger † (li'-ßing[ᵊ]-mŭng[ᵊ]-gᵊr) *s.* Lügner *m.* [weiden.]

leasow † (li'-ßō) **I** *s.* Weide *f.* — **II** *v/a.*

least (lîßt) [*sup.* v. little] **I** *a.* kleinst, geringst, mindest, wenigst; ¥. — **II** *adv.* am wenigsten ¥. — **III** † *cj.* = lest. — **IV** *s.* das Kleinste, Atom *n*, Sonnenstäubchen *n.*

Zu ~ **I**: F tho ~ bit of a noise das geringste Geräusch; *math.* method of ~ squares Methode *f* der kleinsten Quadrate; ~ of all das Allerwenigste (s. a. ~ II ¥); to say the ~ of it um das Mindeste oder um nicht mehr davon zu sagen, wenigstens; last, but not ~ j. last[5] I ¥; † ~ and most alle zusammen, klein und groß; I had not the ~ suspicion ich hegte nicht den leisesten Verdacht; of two evils choose the ~ von zwei Übeln wähle das kleinste; at (the) ~ wenigstens, zum wenigsten; not (in) the ~ nicht im geringsten, nicht im mindesten oder entferntesten, durchaus nicht, keineswegs.

Zu ~ **II**: ~ of all am allerwenigsten; *prvb.* ~ said (is) soonest mended je weniger Worte darüber, desto besser; F to play ~ in sight sich fortstehlen, verdusten; sich fern halten, sich selten m.; Versteckenspielen, ausweichen.

leastways † od. F (li'ßt-wej), **lenstwise** † od. F (~wāi) *adv.* wenigstens († a. at ~).

leasy † (li'-ßi) [lease[4]] *a.* falsch, irreleitend.

leat *provc.* (lit) **I** *s.* 1. Kreuzung *f* von Wegen. — 2. Flut-, Mühl-graben *m.* — **II** *v/n.* ①a. 3. = leak. [loath.]

leath *provc.* (lîth) *a.* 1. = lithe[1]. — 2. =

leather (le'dhᵊr) [m/c. *lether*] **I** *s.* 1. Leder *n* ¥. — 2. *co.* oder *iro.* Haut *f*, Leder *n*, Fell *n*; ¥. — 3. Ohrlappen *m* e-s Hundes. — 4. etwas aus Leder Gemachtes: a) Hut-, Sporn-, Angel-leder *n* etc.; b) ~s *pl.* Lederhosen *f/pl.*, -gamaschen *f/pl.* — **II** *a.* 5. ledern; Leder-...; ~ gloves *pl.* waschlederne Handschuhe *m/pl.*; patent ~ boots *pl.* Glanzleder-Stiefel *m/pl.* (siehe auch die Ziffern). — **III** *v/a.* ①a. 6. mit Leder bekleiden, überziehen, be-, ver-ledern. — 7. zu Leder machen; gerben. — 8. P prügeln, verbohlen, verledern.

Zu ~ **I**: ⊙ alum(ed) ~ weißgares L.; American ~ (amerikanisches) Ledertuch; ~ black in the grain genarbtes L.; boiled ~ = cuir-bouilli; fair ~ naturfarbenes L.; Pannonia ~ = ~-cloth; Russian ~ Juchtenleder *n*; varnished ~ Lackleder *n*; F ~ and prunella ganz gleichgiltige Dinge *n pl.*, reine Äußerlichkeiten *f pl.*; *co.* his shoes are made of running(-) ~ er ist zum Davonlaufen geneigt; to spare no ~ wegkaufen, Fersengeld geben; *prvb.* there's nothing like ~ es geht nichts übers Leder (bezieht sich auf e-n Schuster, der zur Verstärkung der Stadtbefestigung sein Leder empfiehlt).

Zu **leather 2**: *co.* to lose the ~ sich wund (F einen Wolf) reiten; P how is the ~ ironische Frage an einen Sonntagsreiter.

leather-apron (le'dhᵊr-a-ᵊprᵊn) *s.* Lederschürze *f*, Schurzfell *n.*

leatherback (le'dhᵊr-bāk) *s., zo.* Lederschildkröte *f* (*Dermato'chelys coria'cea*).

leather-bag (~bāg) *s.* lederner Beutel.

~-beetle (~bītl) *s., ent.* Speckkäfer *m* (*Derme'stes vul'pi'nus*).

~-belt ⑥ ⊙ (~bēlt) *s.* Treibriemen *m*, Riemen *m* ohne Ende. [2. Messerputze *f.*]

~-board (~bō'd ᵂ) *s.* 1. Lederpappe *f.* —

~-bottomed (~bot-ᵗmd) *a.* mit Lederboden.

~-bound (~baūnd) *a.* in Leder gebunden (Buch). [*m/pl.* einer Kutsche.]

~-braces ⑥ (~brē-ßᵗß) *s/pl.* Hangriemen

~-brown (~baūn) **I** *a.* lederbraun. — **II** *s.* Lederbraun *n.* [*Cypri'nus nudus*).]

~-carp (~kā'p) *s., ichth.* Lederkarpfen *m*

~-cloth (~klŏth) *s.* Ledertuch *n.*

~-coat (~kōt) *s.* et. mit zäher Haut od. Schale; bib. Goldrenette *f* (Art Apfel). [zogen.]

~-covered (~kŏw-ᵈᵊrd) *a.* mit Leder überzogen.

~-cutter ⊙ (~kŏt-ᵗᵉr) *s.* Riemer *m.*

~-cuttings (le'dhᵊr-kŏ'-t-ing[ᵗ]) *s/pl.* Lederabfälle *m pl.* [dressing.]

~-dicing ⊙ (~dāi'-ßing[ᵗ]) *s.* = leather-

~-dresser ⊙ (~dreß-ᵗᵉr) *s.* Lederzurichter *m.*

~-dressing ⊙ (le'dhᵊr-dre'ß-ing[ᵗ]) *s.* Lederzurichtung *f.* [beetle.]

~-eater (le'dhᵊr-i-t-ᵗᵉr) *s., ent.* = leather-

leatherette ⊙ (ledh-ᵊr-me't) *s.* nachgemachtes Leder (aus Zeug, Papier).

leather-flower ¥ (le'dhᵊr-flau-ᵉr) *s.* Lederblume *f* (Art Waldrebe, *Cle'matis vio'rna*).

leather-gouge ⊙ (~gaūdG) *s.* Werkzeug zur Herstellung e-r Furche für die Stiche beim Ledernähen.

leather-grain ⊙ (~grēn) *s.* Narbe *f.*

leather-grinder ⊙ (~graī'n-dᵊr) *s.* Riemen-Schneidmaschine *f.*

leatherhead (~hĕd) **I** *s.* 1. F Dummkopf *m.* — 2. *Am.* Polizist *m*; Nachtwächter *m.* — 3. *orn.* = friar-bird. — **II** ~ *npr.* 4. (beliebter Ausflugsort in Surrey bei London).

leatherheaded F (~hĕd-ᵈᵊd) *a.* dumm.

leatherheart ✎ (~hā't) *s.* stumpfsinniger, gefühlloser Mensch.

leathering (le'dh-ᵊr-ing[ᵗ]) *s.* 1. ⊙ *mach.* Lederung *f.* — 2. P Durchprügeln *n*, Verledern *n.* [black-jack 1.]

leather-jack † (le'dhᵊr-dGāt) *s.* =

~-jacket F (~dGāt-ᵗt) *s.* 1. Name verschiedener Grenfische, zw. Hornfisch *m* (*Balistes capri'scus*). — 2. ¥ = hickory-eucalyptus.

~-knife ⊙ (~naīf) *s.* holbmondförmiges Ledermesser. [haut bedeckte Polierscheibe.]

~-lap ⊙ (~lăp) *s.* Steinschneiden: mit Walroß-

~-merchant (le'dhᵊr-mö'-tſchᵊnt) *s.* Lederhändler *m.* [ledermäulig.]

~-mouthed (~maūdhᵈ) *a.* (bib. *ichth.*)

leathern (le'dhᵊrn) *a.* 1. Leder-...; ledern (a. *fig.*). — 2. leder-artig, -fest, -zäh; *provc.* ~ bird, ~ mouse od. ~ wings Fledermaus *f.*

leatheroid ⊙ (le'dhᵊ-rŏid) *s.* künstliches Leder aus Pflanzenfaser. [ballen *m.*]

leather-pad ⊙ (le'dhᵊr-pād) *s.* Leder-

~-paper ⊙ (~pe-pᵉr) *s.* Lederpapier *n.*

~-polisher ⊙ (~pol-ᵉ-ſchᵊr) *s.* Leder-Poliermaschine *f.*

~-punch ⊙ (~pönſch) *s.* Lederpunze *f.*

~-rollers ⑥ (~rō-lᵉrſ) *s/pl.* lederne Haarwickel *m/pl.* [scheide *f.*]

~-scabbard (~ßkăb-ᵈᵊrd) *s.* Säbel-, Degen-

~-shavings (le'dhᵊr-ſche'-wing[ᵗ]ſ) *s/pl.* Lederabfälle *m/pl.*

~-skin (~ßkin) *s., anat.* Lederhaut *f.*

leather-softener ⊙ (le'dhᵊr-ßŏfn-ᵗᵉr) *s.* Maschine zur Erweichung trockener Häute.

~-stamp ⊙ (~ßtămp) *s.* Lederstampfe *f.*

~-stocking(s) ⑥ (le'dhᵊr-ßtŏ'-k-ing (ſ)) *s.* (*pl.*), *co.* Lederstrumpf *m*, nordamerikan. Indianer *m.* [Streckeisen *n.*]

~-stretcher ⊙ (le'dhᵊr-ßtrĕtſch-ᵗᵉr) *s.*

~-stuffer ⊙ (~ßtŏf-ᵗᵉr) *s.* Maschine zum Einschmieren und Erweichen der Häute. [*m.*]

~-stump ⊙ (~ßtŏmp) *s.* Zeichnen: Wischer

~-turtle (~tö'tl) *s., zo.* = leatherback.

~-winged (~wingᵈ) *a.* mit leder-artigen Flügeln (Fledermäuse).

leatherwood ¥ (~wud) *s.* nord-amerikanisches Eisen-Leder-holz (*Dirca palu'stris*).

leather-work ⊙ (~wᵂö'-kᵊ) *s.* Leder-arbeit *f.*

leathery (~ᵊ-rᵊ) *a.* leder-artig, wie Leder.

leath-wnke (li'th-wel) *a.* = lithwake.

leave[1] (liw) [m/c. *lete*]*ven*, a/c. *lēfan*] ③ (*pret.* und *p.p.* left) **I** *v/a.* 1. lassen, belassen; ¥. — 2. verlassen; Stellung etc. aufgeben; ¥. — 3. übrig lassen; am Leben lassen, bestehen lassen; ¥. — 4. zurücklassen, dalassen, liegen oder stehen etc. lassen; ¥. — 5. (beim Tode) hinterlassen; vermachen. — 6. überlassen, anheimstellen, über-antworten; ¥. — 7. unterlassen; F if you don't like it, ~ it wenn Du es nicht magst, laß es bleiben; mit Gerundium (ebm. mit to und *inf.*) ablassen, abstehen von, aufhören mit, zu (auch to ~ off); to ~ (off) writing aufhören zu schreiben. — 8. to ~ mit *a.*, *adv.* und *prp.* ¥. — **II** *v/n.* 9. † übrig, zurück bleiben. — 10 F fort-, weg-gehen, abreisen, abfahren (a. 🚂 vom Zuge); ⚓ in See gehen; austreten; davonkommen, von dannen gehen; to ~ for abreisen nach. — 11. † = to ~ off. — 12. to ~ off ablassen, aufhören, ein Ende machen; ruhen. — *Syn.* j. abandon.

Zu ~ **1**: to ~ in the dark im Dunkeln, im Ungewissen lassen; to ~ in the lurch im Stiche lassen; to ~ unpaid unbezahlt lassen.

Zu ~ **2**: to ~ hold of loslassen, aus den Händen schlüpfen lassen; to ~ home von Hause abreisen; to ~ one's post sich von seinem Posten entfernen; 🚂 to ~ the rails entgleisen; (Schule) may I ~ the room? darf ich mal hinausgehen?; to ~ school von der Schule abgehen.

Zu ~ **3**: to ~ nothing undone nichts unterlassen; nothing is left (for) us but to ... es bleibt uns nichts (anderes) übrig als zu ...; F to be left in the basket übrig bleiben; *arith.* 5 from 12 ~s 7 fünf von zwölf bleibt sieben.

Zu ~ **4**: to be left till called for bis zum Abholen liegen zu lassen; a. ✉ postlagernd; F *sl.* to get left überholt, geschlagen werden; without leaving a trace spurlos; left on hand übrig, auf Lager geblieben; to ~ word sagen lassen, Bescheid hinterlassen.

Zu ~ **6**: to ~ (oder give) one the bag to hold j. bag[1] I ¥; I ~ it to you das überlasse ich Ihnen; machen Sie es, wie Sie wollen; I ~ that to your judgment ich überlasse dies Ihrem Urteil; to ~ the reader to judge dem Urteile des Lesers überlassen; to ~ in a p.'s hand j-m überlassen, anheimgeben; to be left to oneself ungestört, in Ruhe gelassen werden.

Zu ~ **3**: to ~ **about** umherliegen lassen; to ~ **alive** am Leben lassen; to ~ **alone** siehe alone I ¥; to ~ **at** a p.'s discretion in j-s Belieben stellen, j-s Ermessen überlassen; to ~ **behind** zurücklassen; to ~ **for**: a) übrig lassen (für); nothing is left for him but to die es bleibt ihm nichts (anderes) übrig als zu sterben; b) überlassen, anheim-

stellen, preisgeben; to ~ off: a) sein lassen, aufhören mit, aufgeben, Geschäft *etc.* eingehen lassen, einstellen; to ~ off crying aufhören zu weinen (I. a. ~ 7); to ~ off a bad habit ... ablegen; to ~ off tobacco das Rauchen aufgeben; b) Kleider ablegen, ausziehen; c) † sich zurückziehen von, den Verkehr abbrechen mit; to ~ on: a) ruhen *od.* lassen lassen auf j-m; b) Kleidungsstücke anbehalten; to ~ out: a) aus-, fort-lassen; b) ausschließen von; c) vernachlässigen, vergessen; to ~ out in the cold j. stehen ↯; to ~ open offen, unentschieden lassen; *arith.* to ~ over übrig lassen; to ~ with j-m übergeben, überlassen.

leave[2] (liw) [m/c. *leve*, *leef*; vgl. dtsch erlauben, Urlaub] **I** *s.* 1. Erlaubnis *f*, Bewilligung *f*, Einwilligung *f*; ↯. — 2. Urlaub *m* (a. ~ of absence) ↯. — 3. Abschied *m* ↯. — **II** † *od.* P *v/a.* ⓘ b. 4. erlauben, gestatten; P ~ me go! laß mich gehen! — Vgl. ~ I, [3] u. [4].

Zu ~ 1: by (a. with, under) your ~! mit Verlaub!, bitte Platz!, vorgesehen!; to ask *od.* beg ~ of a p. j-m um Erlaubnis bitten; I beg ~ to inform you ich habe die Ehre *od.* ich erlaube mir, Ihnen mitzuteilen; to give a p. ~ j-m Erlaubnis geben; I had ~ from my father mein Vater hatte mir die Erlaubnis gegeben; you have your ~ es steht Ihnen frei.

Zu ~ 2: absent with (without) ~ mit (ohne) Urlaub abwesend; extension of ~ Urlaubsverlängerung *f*; ✕ general ~ alljährlicher allgemeiner Urlaub, Königs-Urlaub *m*; ✕ long ~ langer (Winter-) U.; ✕ short ~ U., der nur im März erteilt wird; ticket of ~ Entlassungs-Zeugnis *n* in den Strafkolonieen; to be out on ~ auf U. sein; ⚓ to break ~ j. break[1] 10 ↯.

Zu ~ 3: to take ~ Abschied nehmen, sich empfehlen, sich beurlauben; *sl.* to take French ~ s. French I ↯; F to take ~ of one's senses den Verstand verlieren.

leave[3] (liw) *n/n.* ⓒ b. = leaf. [stellen.]

leave[4] † (~) [fr. *lever*] *v/a.* errichten, auf-

leaved (liwd) *a.* in Zssgn: 1. belaubt; thick-~ dicht belaubt. — 2. blätterig; two-~ zweiblätterig. — 3. mit (Fenster-*etc.*) Flügeln; two-~ door Flügelthür *f*.

leaveless[1] ✎ (li'w-l'ß) *a.* ohne Erlaubnis.

leaveless[2] † (~) *a.* = leafless.

leaven[1] † (lewn) *s.* und *v/n.* = leven[4].

leaven[2] (~) [a/f. *levain*, mlt. *levamen*, vgl. fr. *lever* heben] **I** *s.* 1. Sauerteig *m*, Hefe *f*. — 2. *fig.* mit *b.s.* Gärungs-, Anstiftungsstoff *m*, Gift *n*; pestilential ~s *pl.* Peststoff *m*. — **II** *v/a.* ⓒ a. 3. säuern, in Gärung bringen. — 4. *fig.* geheimnisvoll und mächtig beeinflussen, anstecken, verderben. — 5. ✎ reiflich überlegen (*SH. M. I, 1, 52*). [rung *f*. - 2. Gärungsstoff *m*.]

leavening (le'wn-in[g]) *s.* 1. Säuern *n*, Gä-

leavenous (le'wn-ß) *a.* 1. Sauerteig oder Gärungsstoff enthaltend. — 2. angesteckt, verderblich. [und Verlesenen-name).]

Leavenworth (le'wn-wo'th) *npr.* (Stadt

leaver[1] (li'-w[er]) *s.* Verlassende(r); Ausreißer(in), Überläufer(in).

leaver[2] † (~) *s.* = lever[2].

leaves (liwß) *s.pl.* von leaf.

leave-silver † (li'w-ßil-w[er]) *s.* = dangle 6.

leave-taking (li'w-to'-ting) *s.* Abschiednehmen *n*, Lebewohl *n*.

leaviness † (li'-w'-ni-ß) *s.* Belaubtheit *f*.

leaving (li'-wing) *s.* 1. Lassen *n*, Verlassen *n* *etc.* (s. to leave[1]); ~s *pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; Reige *f*, Abhub *m*; they ate his ~s sie aßen, was er übrig ließ. — 2. ✕ ~s *pl.* Scheiderze *n/pl.*, aus denen die Stufferze bereits ausgeschlagen sind; after ~s wilde Flut, Ritern *m/pl.* (der Aufbereitung); burnt ~s Rückstände *m pl.* v. kupferhaltigen Zinnerzen. — *Syn.* (zu 1) siehe abandonment.

leaving-shop (li'-wing-schop) *s.*, *sl.* unkonzessioniertes Pfandleihe-Geschäft.

leavy † (li'-w[e]) *a.* = leafy.

leban (le'b-[a]n) [ar.] *s.* saure Milch mit Wasser (arabisches Getränk).

Lebanon (le'b-[a]-n'n) *npr.* Li'banon *m* (Gebirge zwischen Palästina und Syrien).

lebban, leben (le'b-[e]n, ~'n) *s.* = leban.

lecanora ♁ ✎ (le-k-n[o]'-na ⓨ) [grch.] *s.* Kuchenflechte *f*.

lecanorlc ♁ (~no'-a-ll oder ~nō'-all ⓨ) *a.*, *chm.*: ~ acid = lecanorine.

lecanorla(e) ♁ (~no'-a(i)n ⓨ) *s.*, *chm.* Lecanor'säure *f*, Lecanori'n *n* ($C_{16}H_{14}O_7$).

lech † (letsch) *v.* = lick[2].

lecher (le'tsch-[er]) **I** *s.* Wüstling *m*, Wollüstling *m*. — **II** *v/n.* ⓘ u. wollüstig *od.* liederlich leben, huren.

lecherer (le'tsch-[e]-a[r]) *s.* = lecher.

lecherous (~nß) *a.* □ 1. wollüstig, geil. — 2. † Wollust erregend.

lecherousness (~n-[e]ß) *s.* = lechery.

lechery (le'tsch-[e]-n[e]) *s.* 1. Wollust *f*, Geilheit *f*, Unzucht *f*. — 2. † Wonne *f*, Lust *f*.

leciden ♁ ✎ (l'-ß[i]'d-[e]-a) *s.* Scheibenflechte *f*.

lecithin ♁ (le'ß-[e]-thin) [grch.] *s.*, *chm.* Lecithi'n *n* (fettartiger Stoff).

leck *prov.* (let) *v/n.* ⓘ a. = leak.

Lect. *abbr.* = lecturer; lectureship.

lectern (le't-t[e]rn) [a/f. *lettrin*, *leutrin*, fr. *lutrin*; mlt. *lectr(in)um*] *s.* 1. *eccl.* Lese-, Chor-pult *n*. — 2. † Schreibtisch *m*.

lection (le't-sch'n) [lt.] *s.* 1. (Vor-)Lesung *f*. — 2. *eccl.* vorgelesenes Kapitel (der Bibel *etc.*). — 3. Les-art *f*, Varia'nte *f*.

lectionary (le't-sch'-n'-n[e]) [mlt. *lectionarium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~n'i), *eccl.* Kollektenbuch *n* (vorzulesende Bibelstücke enthaltend).

lector (le'k-t[or]) s, *eccl.* Vorleser *m*, Kantor *m*.

lectorate (~t[e]-nāt) *s.*, *eccl.* Vorleser-Amt *n*.

lectress ✎ (le't-t[e]-n[e]ß) *s.* Vorleserin *f*.

lectrice ✎ (le't-t[e]-nß) *s.* Vorleserin *f*, Gesellschaftsdame *f*.

lectual ♁ (le't-t[e]-[u]l) [lt.] *a.*, *med.* ans Bett fesselnd (Krankheit).

lectuary † (le't-t[e]-n[e]) *s.* = electuary.

lecture (le't-t[e]r, ~t[e]-[u]r) [fr.] **I** *s.* 1. † Lesen *n*. — 2. Vorlesung *f*, Vortrag *m* (on über); to attend a ~ c-e Vorlesung hören; to deliver, to give a ~ eine Vorlesung halten. — 3. *eccl.* Vorlesung *f* und Besprechung *f* eines Kapitels der Bibel. — 4. Verweis *m*; F Strafpredigt *f* (I. Caudle[1] u. curtain-lecture). — 5. *univ.* Wiederholung *f* einer Vorlesung, Recitation *f*. — 6. = lectureship. — **II** *v/a.* ⓘ b. 7. (durch Vorträge) belehren. — 8. amtlich tadeln, zurechtweisen, e-n Verweis erteilen (*dat.*); durch Zurechtweisung bringen, veranlassen (into zu). — **III** *v/n.* ⓘ b. 9. e-n Vortrag, Vorlesungen halten (on über).

lecture-day (~-dē) *s.*, *eccl.* Tag *m* für die religiösen Vorlesungen in engl. Kolonieen.

lecturer (le't-t[e]r- oder ~t[e]-[u]r-[er]) *s.* 1. Vortragender *m*, Lektor *m*, Doze'nt *m*, Profe'ssor *m*. — 2. Hilfsprediger *m*, Adjunkt *m*. — 3. *eccl.* in engl. Kolonieen bestellter Vorleser einer Gemeinde oder Pfarrei.

lecture-room (le't-t[e]r- oder ~t[e]-[u]r-rum) *s.* Hörsaal *m*; Saal *m* für Vorlesungen.

lectureship (~schip) *s.* 1. Vorleser-Amt *n* — 2. Profe'ssur *f*. — 3. Hilfspredigter-Amt *n*.

lecturess (le't-t[e]r- oder ~t[e]-[u]r-[e]ß) *s.* Vorleserin *f*, Vortragende *f*, Doze'ntin *f*.

lecturise ✎ (~rais) *v/n.* ⓘ b. Vorlesungen halten, predigen.

lecturn † (le't-t[e]rn) *s.* = lectern.

lecyth ♁ ✎ (le'-sith) *s.* Topfnussbaum *m*

led (led); *Hom.* lead[2]) **I** *pret.* und *p.p.* von to lead[1]. — **II** *a.* unter Leitung oder Aufsicht; † ~ captain willfähriger Begleiter; Schmarotzer *m*; ~ farm vom Besitzer oder Pächter nicht selbst bewirtschaftetes Gut; †, ~ friend Schmarotzer *m*; ~ horse Handpferd *n*; Packpferd *n*.

Leda (li'-da) *npr.* Le'da *f*; 1. grch. *myth.* (durch Zeus Mutter von Helena, Kastor und Polydeukes). — 2. *ast.* (kleiner Planet). [Vogel-) Sprache *f*.]

ledden † (le'd-[e]n) [lt. *latinum*] *s.* (*poet.*)

ledder † *od.* *prov.* (le'd-[er]) *s.* = ladder.

leddy *prov.* und schott. (le'd-[e]) *s.* = lady.

lede † (lid) *s.* Mann *m*, ~s *pl.* Leute *pl.*, [Volk *n*.]

leden † (le'd-[e]n) *s.* = ledden. [Brett

ledge[1] (ledsch) *s.* 1. Sims *m*, Tragn. — 2. Leiste *f*, vorstehender Rand. 3. ⊙ u. *arch.*: a) Leiste *f*, kleiner Sims, b) Trag-lot *n*, Trag-, Tropf-leiste *f*. — 4. Fensterladen-Stange *f*. — 5. ⊙ ~ of a plane Hobel-Anschlag *m*; ~ of a square Anschlag *m* eines Winkelmaßes. — 6. ⊙ *carp.* Vorkloß *m*. — 7. ⚓ Rippe *f* zwischen den Deckbalken; ~ of a hatch Luken-Scherstock *m*. — 8. ⊙ *typ.* Leiste *f*. — 9. ⊙ Schlosser: Stulp *m*, Stirnseite *f* des Schließblechs. — 10 ⚒: a) Schicht *f*, Lager *n*; b) *Am.* Erz-ader *f*, bis. Quarzschicht *f*. — 11. Grat *m*, Kante *f* e-s Abgrundes; Rinnsteine *f*, Klippenreihe *f*; ~ of a rock hervorspringender Teil einer Felswand. — 12. *prov.* Querriegel *m*, Thorbalken *m*.

ledge[2] *prov.* (~) ⓘ b. **I** *v/n.* 1. Eier legen. — 2. Getreide nieder-, um-legen. — 3. Hand legen an (*acc.*). — **II** *v/n.* 4. (Eier) legen.

ledge[3] † (~) *v/a.* = allege[1].

ledged (ledscht) *a.* 1. mit Leisten versehen; ~ door Thür *f* mit aufgenagelten Leisten. — 2. leistenförmig.

ledgement (le'dsch-m'nt) *s.* = ledgment.

ledger[1] (le'd-[sch]er) **I** *s.* 1. etwas (flach oder wagerecht) in fester Lage Liegendes; bis. *arch.*: a) Stutz *m*; b) Querbalken *m* eines Gerüstes; c) Wasserbau: Rollschwelle *f*; d) liegende Grab-Deckplatte; e) ⚒ *Am.* das Liegende eines Ganges; f) = ledger-bait. — 2. ✱ Hauptbuch *n*; to enter into the ~ in das Hauptbuch eintragen; to keep the ~ das Hauptbuch führen; the Public L~ Amtliches Londoner Tageblatt. — 3. † *pol.* Geschäftsträger *m*, Resident *m*. — 4. ✱ † (Kohlen-) Kommissionär *m*. — **II** † *a.* 5. an e-m bestimmten Platze liegend, fest liegend. — 6. ständig (Gesandter). — Vgl. ~ [2].

ledger[2] (~) *a.* = leger[3].

ledger-bait (~-bet) *s.* festliegender Köder. [(für Fische).]

ledger-blade ⊙ (~-bl-d) *s.* Scher-Klinge *f*.

ledger-book (~-buk) *s.* 1. Urkundenbuch *n* eines Klosters. — 2. ✱ ✎ = ledger[1] 2.

ledger-clerk ✱ (~-kla'rk, j. clerk) Hauptbuch-Führer *m*. [*pl.*]

ledging ✎ (le'd-sching[g]) *s.* Leiste *f*, *coll.* Leisten

ledgment (le'dsch-m'nt) *s.*, *arch.* 1. Recht *f* wagerechter Gesims. — 2. Grundstück *m*; to lay in ~ den Grundplan zeichnen

ledgment-table (~-tebl) *s.* Teil eines Sockelplatt. Teil einer Sockelplatte.

ledgy (le'd-sch'i) *a.* voller Felsenriffe.

ledon-gum (li'-d'n-gam) [arab.] *s.* [Harz.]

Lee[1] (li; *Hom.* lea *npr.* (Fluß [Main] in Irland).

lee[2] (li) [m. e. *lee* (*leie*), *leo* u. Laut] **I** *s.* 1. Schutz *m*. — 2. ⚓ Leeseite *f* (von Winde abgekehrte Seite); Leeraum *m* (Seite) betreffend, to carry ~ helm leegierig sein. — 3. *Am.* Niederung. [einpam.

Zu ~ 1 u. 2 ⚓: under the ~ of the shore im Schutze der Küste, tide and the ~ Strom, der gegen den Wind geht; to lie in the ~ sich unter dem Wind befinden, to bring under the ~ of the ... e-m unter den Wind bringen, to come

§ by the ~ in Lee fallen, vom Winde abkommen; to go (od. come off) by the ~: an den Wind verlieren, fig. seine Rechnung bei etwas nicht finden, feinen)

lee[3] † (li) *s.* = lea[2]. |Zweck verfehlen.|

lee[4] (chem. (li) *v.* und *s.* = lie[2].

lee[5] (li) *s.* 1. mit ~s *pl.* Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 2. † oder *provc.* Lauge *f*.

lee-beam ⚓ (li'-bim) *s.*: on the ~ leewärts dwars ab.

lee-board ⚓ (li'-bōd ⑨) *s.* Schwert *n* bei flachen Fahrzeugen, gegen das Abtreiben.

lee-bow ⚓ (~-bau) **I** *s.* Leebug *m*; on the ~ über den Leebug. — **II** *v/a.* ① a. einem Fahrzeuge unter den Leebug kommen; F *fig.* j-m e-n Vorteil abgewinnen. |bulmte| *f.*|

lee-bowline ⑥ ⚓ (~-bō'-lain, ~-lin) *s.* Lee-|

lee-brace ⑱ ⚓ (li'-brē·s) *s.* Leebrasse *f*.

lee-brail ⑥ ⚓ (li'-brēl) *s.* Lee-Getau *n* (der Gaffelsegel).

leech[1] (litsch; *Hom.* leach) [m c. *le(e)che*] **I** *s.* 1. † od. *poet.* u. *co.* Arzt *m*. — 2. *zo.* Blut-egel *m* (*Hirudo medicinalis*); *med.* artificial ~, mechanical ~ künstlicher Blutegel. — 3. *fig.* Blutsauger *m*, Wucherer *m*. — **II** *v/a.* ① c. 4. † ärztlich behandeln, heilen. — 5. j-m Blut-egel setzen. |eines Segels).|

leech[2] ⚓ (~) *s.* Teil *n*, Liek *n* (stehende Kante)

leech[3] (~) *v.* und *s.* = leach[1].

leechcraft † (li'tsch-kraft) *s.* Heilkunst *f*.

leechdom † (~dəm) *s.* 1. Heilkunde *f*. — 2. Heilmittel *n*.

leech-eater (li'tsch-i-t[ə]r) *s.*, *orn.* Krokodilwächter *m* (*Pluvianus aegyptius*).

leechee ❦ (li-tschi') *s.* = lichi.

leecher (li'-tsch[ə]r) *s.* j. der Blut-egel setzt.

leech-fee ✎ (li'tsch-fi) *s.* Arzt-Honorar *n*.

leech-gaiters Gegen (li'tsch-gē-t[ə]rs) *s pl.* Gamaschen *f pl.* gegen Land-Blut-egel.

leech-line ⚓ (~-lain) *s.* Gording *f*; outer ~ Rockgording *f*; cross-jack ~ Bagien-Rockgording *f*; fore ~ Fock-Rockgording *f*; main ~ Groß-Rockgording *f*; preventer ~ Schmiergording *f*. |doppelungsband *n.*|

leech-lining ⚓ (~-lain'-nin) *s.* Seiten-Verdeckung *f*.

leechman † (li'tsch-mən) *s.* Arzt *m*.

leech-rope ⚓ (~-nōp) *s.* stehendes Liek, after ~ Hinterliek *n*; fore ~ Vor-, Mastliek *n*. |eines Segels aufgeien.|

lee-clue ⚓ (li'-klū) *v/a.* ① b. die Leecliete|

Leeds (lidſ) *npr.* (Sc. in *Yorksh.*, England).

leef † (lif) **I** *s.* = leaf. — **II** *a.* = lief.

leefang(e) ⚓ (li'-fäng, ~-j und dſ) *s.* Leitwagen.

leefu'lane (chott. (li'-ju-lēn) *adv.* = leelane.

lee-gauge ⚓ (li'-gedſ) *s.* (Vorteil *m* günstigerer) Lage *f* unter dem Winde vor einem anderen Schiffe; ✎ *fig.* sichere, geschützte Seite.

lee-helm ⚓ (~-helm) *s.* Leeruder *n*; the ship carries ~ das Schiff ist leegierig.

leek ❦ (lik; *Hom.* leak) *s.* Lauch *m*, Porree *m* (*Allium porrum*); not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to eat the ~ widerrufen, zu Kreuze kriechen (nach *SH.H.V.5,1,10*).

leek-green (li'-grin) *s.* Lauchgrün *n* (Farbe). |allein.|

leelane (chott. (li'-lən) *adv.* mutterseelen-|

leelang (chott. (li'-lang) *a.* = livelong[1].

lee-lurch ⑥ ⚓ (li'-lörtsch) *s.* heftiges Rollen eines Schiffes leewärts.

leer[1] (li[ə]) [a/c. *hleór*] **I** *s.* 1. † Wange *f*; Gesicht *n*. — 2. † Aussehen *n*, (Gesichts-) Farbe *f*. — 3. bezeichnender Seitenblick; scheeler, böser, verliebter, affektierter &c. Blick od. Gesichts-ausdruck; Blinzeln *n*. — **II** *v/n.* ① a. 4. j-d ielen, schief blicken; verächtlich, spöttisch, boshaft, verliebt &c. blicken, blinzeln (at, upon nach), auf [*acc.*]). — **III** *v/a.* ① a. 5. to ~ one's eye at = ~ 4. — 6. durch Blicke antoben, bringen (to zu).

leer[2] (~) *s.*, *cant* Zeitung *f*; Druckſache *f*.

leer[3] † (~) [a/c.] *a.* 1. leer. — 2. nichtig, sinnlos; frivol. — 3. lint (= lett[1]).

leer[4] ⊙ (li[ə]) *s.* Glasfabr.: Kühlofen *m*.

leer[5], **~e** ; (~) *s.* Band *n*.

leerness † od. *provc* (li[ə]'-nəſs) *s.* Leere *f*.

leer-pan ⊙ (li[ə]'-pan) *s.* Glasfabr.: Kühlpfanne|

leery F (li'-ri) *a.* schlau, gewandt. |*f.*|

leese † (lis) *v/a.* verlieren (= lose).

lee-shore ⚓ (li'-schō[ə] ⑨) *s.* Leeküste *f*.

lee-side ⚓ (li'-ſaid) *s.* = lee[2] 2.

leesome *provc.* (li'-ſəm) *a.* lieblich.

leesome-lane (chott. (~-lən) *adv.* = leelane.

leet[1] (lit) [a c. *lath*] *s.* = court-leet; auch Bezirk *m* und Tag *m* dieses Lehngerichts.

leet[2] (~) *s.* 1. Teil *m*, Anteil *m*. — 2. Liste *f* der Bewerber um ein Amt; short ~ Liste *f* der zur engeren Wahl Stehenden.

leet[3] *provc.* (~) **I** *s.* = leat; light[1]. — **II** *a.* = little; light[1]. — **III** *v/n.* ① a. = light[3].

leet-ale † (li't-el) *s.* Fest *n* am leet-day.

leet-day (~-dē) *s.* Gerichtstag *m* des court-leet. |paro her (nach Lee hin setzend).|

lee-tide ⚓ (li'-taid) *s.* Strom *m* von Lu-|

leetle (litl) *a.* P oder *co.* = little.

leet-man (li't-mən) *s.* 1. der einem court-leet Unterstehende. — 2. in den Grundgesetzen von Carolina (1669): Sklave *m*.

leets (litſ) *s.*, *ichth.* = coal-fish.

leeward ⚓ (li'-w[ə]d, lin'-w[ə]d) **I** *adv.* leewärts (*ant.* windward). — **II** *a.* leewärts, nach Lee zu (liegend); ~ ship stark treibendes Schiff; L~ Islands *pl.* Inseln *f pl.* unter dem Winde, Antillen *f pl.*; ~ tide = lee-tide. — **III** *s.* = lee[2] 2; to fall to (the) ~ vom Winde abkommen; to drive to ~ abtreiben.

leewardly ⚓ (~-lē) *a.* stark abtreibend, leegierig (Schiff; auch *fig.*). |abzutreiben.|

leewardness ⚓ (~-nəs) *s.* Neigung *f*, stark|

leeway (li'-we) *s.* 1. ⚓ Leeweg *m*, Abtrift *f* des Schiffes; the ship has a ~ das Schiff treibt; to make ~ stark abtreiben. — 2. *fig.* Zurückbleiben *n*, Rückschritt *m*; he is making ~ financially mit seinen Finanzen geht es rückwärts; to make up (for) ~ das Versäumte nachholen.

leeze (chott. (lis): ~ me on hieb ist mir, ich liebe.

left[1] (left) [m/c. *left, lift, luft*] **I** *a.* link (*ant.* richt) ✌. — **II** *s.* Linke *f* (Hand-Seite); *parl.* Linke *f*, Opposition *f*; ✌. — **III** *adv.* (nach) links; ✕ ~ about! links um! — Vgl. ~[2].

Zu ~ **I**: ~ hand linke Hand; † to marry with the ~ hand zur linken Hand heiraten; ~ bower s. bower[2] 3; ✎ over the ~ shoulder = over the left (siehe ~ II ✌); a panegyric over the ~ hand das Gegenteil einer Lobrede.

Zu ~ **II**: on the ~ links, auf der Linken; to the ~ links, zur Linken; ✎ over the ~ keinesweges, nicht im geringsten (siehe bender[2] 5); † he's a very clever fellow — over the ~ er ist ein sehr gewitzter Bursche — wer's nur glaubt.

left[2] (left) *prēt.* und *p.p.* von to leave[1].

left-hand (le'ft-händ) *a.* 1. link; ~ man linker Nebenmann. — 2. † = left-handed.

left-handed (~-hän-d'd) *a.* 1. linkhändig, links; ~ person = left-hander 1. — 2. *fig* linkisch, ungeschickt; ~ compliment s. compliment 1 ✌. — 3. unaufrichtig, boshaft. — 4. unverbindlich (Eid). — 5. † unglücklich, Unheil verkündend oder bedeutend. — 6. ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand, morganatische Ehe. — 7. nach links gedreht, gewunden (Muschel, Schraube); ⚓ (Tau) links geschlagen. — 8. *opt., cryst.* (die Polarisations-ebene nach) links drehend.

left-handedness (~-n'ſs) *s.* 1. Linkssein *n*, Linkhändigkeit *f*. — 2. linkisches Wesen, Ungeschicklichkeit *f*.

left-hander (le'ft-hän-d[ə]r) *s.* 1. Linkser *m*, Linkhändiger). — 2. † *fenc.* im 16. *sc.*: Dolch *m* in der Linken z. Parieren der Rapierstöße. — 3. Schlag *m* oder Wurf *m* mit der Linken; plötzlicher, unerwarteter Schlag oder Angriff. |left-handedness.|

left-handiness ✎ (le'ft-hän-d'-ni'ſs) *s.* = |

leftness (le'ft-ni'ſs) *s.* Linksſein *n*, Links *n*.

left-off (le'ft-o'f) *a.* abgelegt, nicht mehr getragen (Kleider).

leftward (le'ft-w[ə]d) *adv.* (nach) links.

left-witted ✎ (le'ft-wit-'d) *a.* dumm, beschränkt; närrisch.

leg (leg) [m/c. *id.*] **I** *s.* 1. Bein *n*; Schenkel *m* von Mensch und Tier; ✌. — 2. Keule *f*, Schlegel *m* von geschlachtetem Vieh; ✌. — 3. Tisch-, Stuhl- &c. Bein *n*, Fuß *m*. — 4. Hosen-, Strumpf- &c. Bein *n*, Stiefel-Schaft *m*. — 5. Schenkel *m* (eines Zirkels, Winkels, Dreiecks &c.); *arch.* ~ of a triglyph Dreischlitz-steg *m*, -schenkel *m*. — 6. Kloppel *m* eines Dreschflegels. — 7. ⚓: a) Schenkel *m*, Stander *m*; b) ~ of the fork of a stay Schenkel *m* e-s Stag-auges; c) Schlag *m* beim Kreuzen, long and short ~s *pl.* lange und kurze Schläge *m/pl.*, Gänge *m/pl.* — 8. Cricket: a) der Teil des Feldes, welcher zur Linken des Schlägers des angegriffenen Dreistabs (wicket) liegt; b) lange ~ der Spieler, welcher links hinter dem angegriffenen Dreistab steht u. die dorthin fliegenden Bälle zu fangen hat. — 9. *fig.* Fähigkeit *f* oder Geschicklichkeit *f* des Gehens; Behendigkeit *f*, Schnelligkeit *f*; Kraft *f*, Stütze *f*; ✌. — 10. *sl.* Gauner *m*, Schwindler *m*. — 11. † Verbeugung *f*, Kratzfuß *m*; to make a ~ eine Verbeugung machen (to vor [*dat.*]). — **II** *v/n.* ① c. 12. P sich auf die Beine machen, verduften (a. to ~ it). — 13. † c-n Kratzfuß m. — **III** *v/a.* ① c. 14. Cricket: den Ball auf die leg-Seite treiben (vgl. ~ 8a). — 15. (mit den Beinen) fortstoßen, vorwärts bewegen. — 16. *sl.* beschwindeln.

Zu ~ **I**: artificial ~ künstliches Bein; wooden ~ Stelzfuß *m*; ✎ in high ~s in gehobener Stimmung; ⚓ all ~s and wings ein schnell fahrendes Segelschiff; P ~ business Ballettanz *m*; to be off one's ~s sich nicht mehr auf den Füßen halten können; to be on one's ~s stehen (bsd. um zu reden); F to be on one's last ~s f. last[5] 1 ✌; the boot is on the other ~ die Sache ist umgekehrt; to betake oneself to one's ~s davonlaufen; *sl.* to break a ~ unehelich niederkommen; † he has broken his ~ er hat sich als Vater eines unehelichen Kindes bekannt; to change the ~ den Schritt wechseln (vom Pferde, bsd. beim Rennen); unsicher werden (vor Erschöpfung); to fall on one's ~s (like a cat) beim Fallen auf die Beine zu stehen kommen, *fig.* gut durchkommen, Glück haben; F to feel one's ~s den anfangen zu laufen (von Kindern); to make a p. find his ~s j-m Beine machen; to gain one's ~s wieder auf die Beine kommen; to get on one's ~s sich erheben, um zu reden; to get on one's ~s again wieder auf die Beine (*fig.* in die Höhe) kommen; to get up on its ~s in die Höhe kommen, einen Aufschwung nehmen; to give a ~ to beistehen, aufhelfen, in den Sattel helfen; we gave him a ~ up wir halfen ihm aus der Patsche; F to give free play to one's ~s sich aus dem Staube machen; F *fig.* to have a bone in one's ~ s. bone[1] 1 ✌; F ⚓ to have ~s schnell fahren; F he hasn't a ~ to stand upon er hat keinen Grund zur Entschuldigung; er ist in der Klemme; F to put one's best ~ foremost schnell gehen, sich beeilen, alle Kräfte zusammennehmen; to set a p. on his ~s j-m wieder auf die Beine helfen, bsd. einem Kranken wieder aufhelfen; *sl.* to shake a ~ das Tanzbein schwingen; *sl.* to shake a loose ~ ein freies, unge-

bundenes, liederliches Leben führen; *sl.* to show a ~ aus dem Bette aufstehen (siehe auch ~ 9 ⁋); to stand on one's ~s stehen, um zu reden; to stand on one's own ~s auf eigenen Füßen stehen, unabhängig sein; *Am., sl.* to stretch one's ~s eins hinter die Binde gießen, eins trinken; ⁋ to try it on the other ~ das einzige andere Mittel versuchen; to use one's ~s davonlaufen.

Zu leg 2: ~ of mutton Hammelkeule *f*; ℙ ~-of-mutton fist derbe Faust; ~ of-mutton sleeve Puffärmel *m*.

Zu ~ 9: *sl.* to have the ~s of a p. jd schneller laufen als ɪ.; show a ~! zeig, daß Du Beine hast!, mach flink!; ⁋ good sea-~s Unempfänglichkeit *f* für die Seekrankheit; he has not his sea-~s on yet er vermag noch nicht auf bewegtem Schiffe glatt zu gehen.

Leg. *abbr.* = Legislature.

leg. ♂ *abbr.* = legato.

legable ✎ (leʳg-ə-bl) *a.* vermachbar, vererbbar.

legacy (leʳg-ə-sɪ) [a, s. *legacie*] *s.* (*pl.* ~ies, -sɪz) 1. Vermächtnis *n*, Lega't *n*. — 2. † Auftrag *m*. — 3. † Gesandtschaft *f*.

legacy-duty ⚖ (leʳg-ə-sɪ-djuːtɪ) *s.* Erbschaftssteuer *f*.

legacy-hunter (leʳg-ə-sɪ-hʌn-tɔʳ) *s.* Erbschleicher *m*. [Erbschleicherei *f*.]

legacy-hunting (leʳg-ə-sɪ-hʌ'n-tɪŋ) *s.*

legal (liʼ-gəl) [fr.] ▮ *a.* □ 1. das Gesetz betreffend; Rechts-...; ⁋. — 2. gesetzlich, gesetzmäßig; rechtskräftig, rechtsgiltig; dem Buchstaben des Gesetzes entsprechend; ⁋. — 3. *theol.* dem mosaischen Gesetze entsprechend, alttestamentlich; auf die eigenen Werke (nicht auf den Glauben) bauend. — ▮▮ *s.* 4. [selt. jur.] die Zeit von 7 Jahren, in der ein Schuldner, dessen Grunddefizit einem Gläubiger rechtlich zugesprochen ist, denselben durch Zahlung der Schuld frei machen kann.

Zu ~ 1: ~ editor Redakteur *m* für juristische Artikel; ~ force Rechtskraft *f*; of ~ force rechtskräftig, -giltig; *co.* ~ gentleman (ℙ ~ chap, ~ gent) Juris't *m*, Mann des Gesetzes; ~ profession Rechtsgelehrsamkeit *f*, Beruf *m* eines Rechtsgelehrten, ~ remedy Rechtsmittel *n*.

Zu ~ 2: ~ claim Forderungsrecht *n*; ~ debts *pl.* rechtsgiltige Schulden *f/pl.*; ~ decision rechtskräftiges Urteil; ~ document Aktenstück *n*; ~ estate gesetzlich anerkannter Grundbesitz; ℳ at ~ interest zu gesetzmäßigen Zinsen; schem jur.: ~ reversion = ~ 4; ~ tender gesetzliches Zahlungsmittel (s. a. ~-tender).

legalisation (liːg-əl-ɪ-zeʼ-ʃn) *s.* 1. gerichtliche Beglaubigung; gesetzliche Bestätigung e. Urkunde *rc.* — 2. Erhebung *f* zum Gesetz; Anerkennung *f* e. Satzes als gesetzlich.

legalise ✎ (liːg-ə-laɪz) *v/a.* = b. legalisieren: 1. gesetzlich, gesetzmäßig, rechtskräftig machen. — 2. gerichtlich bestätigen, beglaubigen, (amtlich) beurkunden; gerichtlich abfassen. — 3. *theol.* im Geiste der Gesetzlehre erklären.

legalism (liːg-əl-ɪzm) *s* 1. Gesetzlichkeit *f*; genaue Befolgung der gesetzlichen Vorschriften. — 2. *theol.* die Lehre, daß die Seligkeit von strenger Befolgung der Gebote abhänge; (a) jüdische Werkheiligkeit.

legalist (-ɪst) *s.* 1. = b. der sich an den Buchstaben des Gesetzes hält; *theol.* 2. der strenge Befolgung des Gesetzes (auch den Glauben) als Bedingung des Heiles annehmt; Werkheiliger *m*. — 2. ⁋ *co.* Mann *m* des Gesetzes, jurist *m*, Advokat *m*.

legality (liːg-ɛʼ-lɪ-tɪ) *s* 1. Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*; Rechtmäßigkeit *f*. — 2. *theol.* (äußere) Gesetzlichkeit *f*, Halten *n* am Buchstaben des Gesetzes.

legalness (liːg-əl-nɛs) *s.* = legality.

legal-tender (-ten-dɔʳ) *a.* als gesetzliches Zahlungsmittel dienend.

legantine † (*C.T.D.* leʳg-ə-tɪn, *W.B.* leʳg-ə-ɪ'n-tɪn) *a.* = legatine. [= legatee.]

legatary ✎ (leʳg-ə-tə-rɪ) *s.* (*pl.* ~ies, -rɪz) = b.

legate (leʳg-ət) [lt.] *s.* Gesandter; bes. päpstl. Legat, Nuntius *m*; ~ a (*or de*) *latere* (laʼ-tə-rɪ) Kardinal-Botschafter *m*.

legatee (leg-ə-tiː) *s.* jur.: Legatar *m*; Erbe *m*.

legateship (leʳg-ət-ʃɪp) *s.* Legaten-amt *n*.

legatine (leʳg-ə-tɪn, *W.B.* -taɪn) *a.* 1. einen Legaten betr.; Legaten-... — 2. von einem Legaten herrührend; ~ court kirchlicher Gerichtshof unter einem päpstlichen Legaten.

legation (lɪ-geʼ-ʃn) [fr.] *s.* 1. † gottl. Sendung *f*. — 2. *pol.* Gesandtschaft *f*: a) Gesandtschafts-Personal *n*; b) Gesandtschafts-Gebäude *n*. — 3. *eccl.* ehm.: Legation *f* (durch e-n Kardinal verwaltete päpstliche Provinz).

legatissimo ♂ (leg-ə-tɪʼs-ɪ-moʊ) [it.] *a.* und *adv.* aufs engste gebunden.

legato ♂ (lɛ-gaʼ-toʊ) [it.] ▮ *a.* und *adv.* gebunden (⁀ od. ⌣⌣). — ▮▮ *s.* gebundene Spiel- oder Singweise; gebunden zu spielende Figur *rc*.

legator (lɪ-geʼ-tɔʳ, *W.B.* leg-ə-toʳ) *s.* jur.: Vermächtnisgeber *m*, Testator *m*, Erblasser *m*.

legatura ♂ (leg-ə-tuʳ-rə) [it.] = ligature 3.

legature † (leʳg-ə-tɪʳ od. -tjuʳ) *s.* Amt *n*, Sendung *f* eines Legaten.

leg-bail (leʳg-beːl) *s.* 1. *co.* Fersengeld *n*; to give ~ sich aus dem Staube machen. — 2. Cricket: das vom Schläger links befindliche Querholz des angegriffenen Dreistabs (wicket).

leg-band (-band) *s.* Beinbinde *f*.

leg-bone (-boʊn) *s.* Beinknochen *m*.

leg-boot (-buːt) *s.* Stiefel *m* eines Pferdes.

leg-by(e) (-baɪ) *s.* Cricket: ein Ball, der den Schläger (doch nicht die Hände) trifft; a. der dadurch errungene Lauf (*abbr.* l. b.). [1,2,28].

lege (leːdʒ) *c/a.* (= b. = allege¹) (*SH.T.S.*)

legeance † (lɪʼ-dʒənṣ) *s.* = allegiance.

legement † (leʳdʒ-mənt) *s.* = ledgment.

legem-pone † (lɪʼ-dʒem-pɔʳ-nɪ) [lt.] *s.*, *sl.* Bargeld *n*.

legend (leʳdʒ-ənd od. lɛʼ-dʒənd) [a j.] ▮ *s.* 1. Legende *f*, Heiligengeschichte *f*; the Golden L~ a) die von Jacobus de Voragine gesammelten Lebensbeschreibungen der Heiligen; b) dramatisches Gedicht von Longfellow. — 2. Wundergeschichte *f*, Sage *f*, Märchen *n*, Überlieferung *f*. — 3. ♂ Komposition *f* einer poetischen Erzählung (a. ohne Worte). — 4. Inschrift *f*. — 5. Lösungswort *n* der Parten. — 6. *num.* Umschrift *f*. — 7. ✎ Türschild *n*, Firma *f* (*IAL.*). — ▮▮ *v. a.* 8. (twice) in einer Legende, Sage erzählen or feiern. 9. mit Inschrift versehen.

legendaʳ (leʳdʒ-ən-dɑːʳ) *s/pl.*, *eccl.* Sagen, die gelesen werden sollen oder müssen.

legendary (leʳdʒ-ən-dɔ-rɪ od. lɛʼ-dʒənd-ə-rɪ) ▮ *a.* 1. legendenartig; Legenden-...; ~ account Fabel *f*; ~ tale Volkssage *f*; ~ writer Legendenschreiber *m*. — 2. sagenhaft, märchenhaft, wundersam. — ▮▮ *s.* (*pl.* -ies, -rɪz) 1. Legendenbuch *n*, Sammlung *f* v. Heil-gengeschichten; Märchenbuch *n*. — 2. Legenden-, Märchenschreiber *m*.

legendise ✎ (leʳdʒ-ən-daɪz) *v. a.* = b. mit Inschriften, Umschrift oder Wappen versehen.

legendist (leʳdʒ-ɪst) *s.* = legendary 4.

Legendrian ♁ (lɛ-dʒɛʼn-drɪ-ən) [fr. Mathematiker Legendre (1752—1833)] *a.*, *math.* von Legendre (benannt).

Leger¹ (leʳdʒ-ɔʳ) [statt St. Leger Races] *s.* Wettrennen dreijähriger Pferde in Doncaster.

leger² ; (-ə) *s.* und *a.* = ledger.

leger³ (-ə) [fr. *leger*] *a.* 1. leicht, kühn; ~ lines *pl.* Hilfslinien *f/pl.* (kurze, in gewöhnl. Notenlinien, ~ space Raum *m* zwischen den Hilfslinien). — 2. [...]

legerdemain (leʳdʒ-ɔʳ-dɪ-meʼn) [fr. *léger de main*] *s.* Taschenspielerei *f*, Kunststück *n*, Gaukelei *f*. [spieler *m*.]

legerdemainist (-meʼn-ɪst) *s.* Taschen-

legerity ✎ (lɪ-dʒɛʳ-ə-tɪ) *s.* Leichtigkeit *f*, Behendigkeit *f*.

Legge (legd) *npr.* (Wm.).

legged (legd od. leʳg-ɛd) *a.* 1. mit Beinen; bes. in Zssgn: ...bening; two-~ zweibeinig. — 2. *her.* mit anders (als der Körper) gefärbten Beinen.

legger (leʳg-ɔʳ) *s.* ein Mann, der durch Anstemmen der Beine gegen die Seitenwände von Kanal-Tunnels (Kohlen-)Warten fortbewegt.

leggiadro ♂ (ledʒ-ɪ-aʼ-droʊ, *C.T.D.* lɛʳdʒ-ɪ-əʼ-droʊ) [it.] *adv.* heiter, leicht.

leggindrous † (ledʒ-ɪʳ-ən-dɔ-ṣ) [lt.] *a.* reizend, anmutig. [lt.] *a.* leicht, schnell.

legglero ♂ (ledʒ-ɪʳ-əʼ-roʊ, *C.T.D.* lɛʳdʒ-ɪ-əʼ-roʊ)

leggin¹ [schott. (leʳg-ɪn) *s.* Faßrand *m*.

leggin² ✎, ~g (leʳg-ɪn(ɡ)) (meist im *pl.* ~s) lange lederne Gamaschen *f/pl.*

leggism (leʳg-ɪzm) [leg 10] *s.*, *sl.* (bes. Sport) Schwindler *f*. [Kniewelle *f*.]

leg-grinder (-ɡraɪn-dɔʳ) *s.* (Turner-*sl.*)

leg-guard (ɡ) (leʳg-gaːʳd) *s.* Cricket: Beinschützer *m*.

leggy (leʳg-ɪ) *a.* langbeinig. [schützer *m*.]

leggy-peggy (leʳg-ɪ-peʳg-ɪ) *s.* Kindersprache: Beinchen *n*. [schiene *f*.]

leg-harness ✎ (leʳg-haʳ-nɛṣ) *s.* ehm.: Beinschiene *f*.

leg-hit (leʳg-hɪt) *s.* Cricket: Schlag des Schlägers gegen den vom bowler (s. d. 2) gegen den vom Ziele geworfenen Ball, der denselben nach der Richtung von long leg (vgl. leg 8 b), d. h. nach rechts hinter-wärts ablenkt. [Stärke die leg-hits sind.]

leg-hitter (-ɪʳ) *s.* Cricket: ein Spieler, dessen

Leghorn (leʳg-hoʳn, leg-hóʳ'n, auch lɪʳ-goʳ'n) *npr.* 1. Livorno (ital. Stadt). — ▮▮ *s.* 2. ~ ein feines toskanisches Strohgeflecht für Hüte. — 3. ~ italienischer Strohhut (a. ~ hat). — 4. ~ (fowl *or* chicken) italienisches Huhn. — ▮▮▮ *a.* 5. aus Livorno; ~ straw italienisches Stroh.

legiance † (liʼ-dʒɪənṣ) *s.* = allegiance.

legibility (ledʒ-ɪ-bɪ-lɪ-tɪ) [lt.] *s.* Leserlichkeit *f*, Lesbarkeit *f*.

legible (leʳdʒ-ɪ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. leserlich, lesbar. — 2. *fig.* erkennbar, deutlich.

legibleness (-nɛṣ) *s.* = legibility.

legier † (leʳdʒ-ɪ-ɔʳ) *s.* und *a.* = leiger¹

legio ♁ (liʼ-dʒɪ-oʊ) *s.* (*pl.* ~nes, li-dʒɪ-oʊʼ-niːz), *zo.* Gruppe *f*.

legion (liʼ-dʒɪ-ən) [lt. *legion-em*] ▮ *s.* 1. ✕ rom. Alt.u.a.: Legion *f*; foreign ~ Fremdenlegion *f*. — 2. *fig.* Legion *f*, ungeheure Menge, Schar *f*; their names is ~ sie sind unzählbar, wie der Sand am Meere. — 3. L~ of Honour der Ehrenlegion. — 4. ♁ *zo.* = legio. — ▮▮ ✎ *poet., rfx.* (a. 3. zu einer Legion, Schar vereinigen.

legionary (liʼ-dʒɪ-ən-ə-rɪ) ▮ *a.* 1. zu einer Legion gehörig; Legions-... 2. zahlreich, enthaltend; sehr zahlreich. ▮▮ *s.* (*pl.* -ies, -rɪz) 3. ✕ Legionssoldat *m*, Legionär *m*. — 4. *ent.* Schmetterling (mehrere Arten roter Wanzen).

legionise ✎ (liʼ-dʒɪ-ə-naɪz) *v. a.* 1. zu einer Legion ordnen, in Legionen vereinigen.

legionry (liʼ-dʒɪ-ən-rɪ) *s.* = legion *f/pl.*, Scharen *f/pl.*

legi-ron (leʳdʒ-ɪ-roʳn) *s.* 1. Fahrgestell *f*. 2. Stütze *f* des Gestells am Wagen.

legislate (leʳdʒ-ɪs-leɪt) ▮ *v. i.* Gesetze geben; ~ for ... Gesetze machen für ... — ▮▮ *v. a.* durch Gesetze ... bringen; ~ away durch Gesetze beseitigen; ~ into existence durch Gesetzgebung eine Korporation *rc* ins Leben rufen. [Gesetzgebung.]

legislation (leʳdʒ-ɪs-leʼ-ʃn) *s.*

legislative (leʳdʒ-ɪs-lᵊ-tɪv) **I** *a.* □ 1. legislati'v, gesetzgebend, gesetzlich; die Gesetzgebung betr.; Gesetzgebungs-...; ♆. — 2. auf Grund eines Gesetzes (geschehend). — **II** *s.* 3. Legislati've *f*, gesetzgebende Gewalt.

Zu ~ **I**: ~ assembly gesetzgebende Versammlung; ~ body gesetzgebender Körper; ~ power gesetzgebende Gewalt, Legislati've *f*; ~ prohibition gesetzliches Verbot; ~ proposal Gesetzvorschlag *m*; ~ style Gesetzgeberstil *m*.

legislator (ˌleʤ-ɪs-leɪtᵊr) *s.* Gesetzgeber *m*.

legislatorial (leʤ-ɪs-lᵊ-tōʳ-rɪᵊl ⓘ) *a.* gesetzgeberisch.

legislatorship (leʳdʒ-ɪs-lē-tᵊr-ʃɪp) *s.* Amt *n*, Würde *f* eines Gesetzgebers.

legislatress, ~trix (leʳdʒ-ɪs-lē-tʳᵉs, leʤ-ɪs-lᵊ-tɹɪks) *s.* Gesetzgeberin *f*.

legislature (leʳdʒ-ɪs-leɪ-tʰʊʳᵉ) *s.* Legislatu'r *f*, Gesetzgebung *f*; gesetzgebender Körper; leitende, regierende Körperschaft. [geir.]

legist (liʳ-dʒɪst) *s.* Gesetzes-, Rechts-kundiger.

legitim (schott. leʤ-ɪ-tɪm) *s.* = legitime.

legitimacy (lᵊ-ʤɪ-tᵊ-mᵊ-sɪ) *s.* 1. Gesetzmäßigkeit *f*, Rechtmäßigkeit *f*. — 2. Legitimitä't *f*: a) rechtmäßige, eheliche Geburt; b) rechtmäßige Nachfolge.

legitimate[1] (ˌmet) *v/a.* ⓘ b. 1. rechtmäßig od. giltig machen, für gesetzlich erklären. — 2. legitimieren, Kind ehelich m., als rechtmäßig anerkennen. — Vgl. ~[2].

legitimate[2] (ˌmɪt) **I** *a.* □ 1. recht-, gesetzmäßig, gesetzlich; ~ portion Pflichtteil *m*. — 2. ehelich, legiti'm (Kind). — 3. echt. — 4. regelrecht. — 5. *fig.* folgerichtig; berechtigt. — **II** ~ *s/pl., sl.* 6. die frei gewordenen Verbrecher in Neu-Südwales. — Vgl. ~[1].

legitimateness (ˌmᵊtɪs) *s.* Gesetzlichkeit *f*, Echtheit *f* ꝛc. (s. legitimate[2]).

legitimation (lᵊ-ʤɪt-ɪ-meʳ-ɪʃᵊn) *s.* 1. Giltigkeits-Erklärung *f*, Giltigmachung *f*, Legalisierung *f*. — 2. Legitimierung *f* eines unehelichen Kindes; schott. jur.: letters *pl.* of ~ ehm. die einem Bastard erteilte königliche Erlaubnis, falls er keine legitimen Erben hat, über seine bewegliche Habe testamentarisch zu verfügen.

legitimatise ⓘ ↖ (lᵊ-ʤɪ-tɪ-mᵊ-taɪz) *v/a.* ⓘ b. = legitimate[1].

legitimatist (ˌtɪst) *s.* = legitimist.

legitime (leʳdʒ-ɪ-tɪm) *s.* jur.: Pflichtteil *m*.

legitimisation ⓘ (lᵊ-ʤɪt-ɪ-mᵊ-ɪ-zeʳ-ɪʃᵊn) *s.* = legitimation. [= legitimate[1].]

legitimise ⓘ (lᵊ-ʤɪ-tɪ-maɪz) *v/a.* ⓘ b.]

legitimism (ˌmɪzᵊm) *s.* Legitimi'smus *m*.

legitimist (ˌmɪst) *s., pol.* Legitimi'st *m*.

legless (leʳg-lᵉs) *a.* ohne Beine. [*m*.]

leglet (Oft.-Z. ˌlɪt) *s.* Fuß-ring *m*, -schmuck

leglin (schott. ˌlɪn) *s.* holzerner Milch-eimer.

leg-lock (leʳg-lɔk) *s.* Beinfessel *f*.

leg-muff (ˌmʊf) *s., orn.* Haut- od. Federwulst *m* an den Füßen mancher Kolibris.

lego-literary ↖ (liʳ-gō-liʳᵉ-tᵊ-rᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* zur jur.-fiskalischen Litteratur gehörig.

leg-part (leʳg-paʳt) *s.* Oberteil *m* eines Strumpfes.

leg-rest (leʳg-reʃt) *s.* gepolsterte(s) Fußbank *f* oder Fußbrett *n* (meist in T-Form).

leg-shield (ˌʃɪld) *s.* ehm.: Beinschild *m* der Rüstung. [nach dem leg-stump läuft.]

leg-shooter (ˌʃūᵗᵉʳ) *s.* Cricket: Ball, der

leg-side (ˌsaɪd) *s.* Cricket: die Seite rechts vom bowler. [an Waagermaschinen.]

legsman ⊙ (leʳgz-mᵃn) *s.* Eimermann *m*]

leg-stretcher Ⓟ *sl.m.* (leʳg-ʂtreᵗ-ʃᵊʳ) *s.* (Schluck) Schnaps *m*.

leg-stump (leʳg-ʂtɔmp) *s.* Cricket: der Pfahl des Dreifahls, an dem der Schläger steht, den der bowler rechts hat

leguleian ↖ (leg-ɪᵘ-liʳ-ᵊn) [lt.] **I** *a.* gesetzklügelnd. — **II** *s.* Winkel-advokat *m*.

legume ♁ ♀ (leʳg-jum, lɪ-gūʳm) [lt. *legu'men*] *s.* 1. Hülse *f*. — 2. ~s *pl.* Hülsenfrüchte *f/pl*.

legumen ♁ ♀ (lɪ-gūʳ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~ens od. ~lna, ~mʳ-na) = legume.

legumin ♁ (ˌmɪn) *s., chm.* Legumi'n *n*, Pflanzenkaseï'n *n*.

leguminar ♁ ♀ (lɪ-gūʳ-mɪ-nᵃʳ) *a.* für Hülsenfrüchte bezeichnend, wie Hülsenfrüchte.

leguminе ♁ (lɪ-gūʳ-mɪn) *s.* = legumin.

leguminiform ♁ ♀ (leg-ᵘ-mɪʳᵘ-ᵉ-fōʳm) *a.* hülsenfruchtförmig.

leguminose, ~ous ♁ ♀ (lɪ-gūʳ-mᵉ-nēß, ˌnōß) *a.* 1. Hülsenfrüchte betreffend; Gemüse-... — 2. Hülsen tragend. [mündet.]

leg-weary ↖ (leʳg-wɪ-rᵊɪ) *a.* vom Gehen er-

Lehigh (liʳ-haɪ) *npr.* (amerik. Fluß u. Ortsn.).

lei... ♁ s. li..., lio...

Leibnitzian ♁ (laɪb-nɪʳᵗ-ʦɪᵃn) **I** *a.* Gottfried Wilhelm Leibniz (1646—1716) betr., leibnizisch. — **II** *s.* Leibnizia'ner *m*.

Leibnitzianism ♁ (ˌʦᵉ-nɪsᵐ) *s.* Leibnizische Philosophie. [Prsn.).]

Leicester (leʳß-lᵊʳ) *npr.* (engl. Stadt und

Leicestershire (ˌʃɪᵉʳ oder ˌʃᵊʳ) *npr.* (engl. Grafschaft).

lei(d)ger † (liʳ-ʤᵊʳ) *s.* und *a.* = ledger[1].

Leigh[1] (li) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.; vgl. Hunt[1]).

leigh[2] (li) *s.* Sumpf in Ortsn. = lea[2].

Leighlin (liʳ-lɪn, leʳ-lɪn): ~ Bridge *npr.* (irländischer Ortsname).

Leighton[1] (liʳ-tᵊn) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

leighton[2] *provc.* (leʳ-tᵊn) *s.* Garten *m*.

leil (schott. (lɪl) *a.* = leal.

Leila (liʳ-la) *npr.* (Heldin v. *BY.'s Giaour*).

Leilah (liʳ-la) *npr.* Leila *f*; Mejnoun and ~ (im Orte'nt typisch für ein liebendes Paar).

Leinster (lɪʳnᵗ-ʂtᵉʳ, leʳn-ˌ, lɪʳn-ˌ) *npr.* (irl.)

leio... ♁ s. lio... [Provinz).]

lelotrichan, ~ous ♁ (laɪ-ᵒʳˡ-ᵘ-rɪᵏ-ᵊn, ˌlōß) *a.* glatt-, weich-haarig.

leiotrichi ♁ (ˌlaɪ) [grch.] *s/pl.* Glatthaarige *pl.* (Menschenrasse). [Großfußhuhn.]

leipoa ♁ (laɪ-pᵒʳ-a) *s., orn.* australisches

leipothymic (ˌpᵒˢ-*thʸ*ɪʳm-ɪt) *a., med.* = lipothymic. [*npr.* Leipzig *n* (deutsche St.).]

Leipsic, Leipzig (laɪʳp-ʂɪt, laɪʳp-ʦɪʧ)]

leister (schott. (liʳ-ʂtᵉʳ oder lɪʳ-ʂ-lᵉʳ) **I** *s.* Fischspeer *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. mit dem Fischspeer fangen.

leisurable (leʳʒ-ᵘʳ-ʳbl, liʳ-ʒᵉ-ˌ) *a.* □ (~y *adv.*) 1. ↖ frei; ~ hours *pl.* Mußestunden *f/pl.* — 2. † = leisurely.

leisure (leʳʒᵉʳ, liʳ-ʒᵘʳ) [*a/s. leti)sir*, fr. *loisir*] **I** *s.* 1. Muße *f*, freie Zeit; ♆. — 2. passende Gelegenheit, vorteilhafte, bequeme Zeit; Bequemlichkeit *f*; Neigung *f*; ♆. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 3. müßig, unbeschäftigt, frei; ~ hour Mußestunde *f*; ~ time = ~ 1.

Zu ~ **I** u. **2**: at ~ mit Muße; von Geschäften frei; at one's ~ nach j-s Bequemlichkeit, bei passender Gelegenheit; to be at ~: a) Muße h., frei sein, b) geneigt, in der Stimmung sein; † by ~ mit Muße.

leisured (leʳʒ-ᵘʳd, liʳ-ʒᵘʳd) *a.* frei, unbeschäftigt; the ~ classes *pl.* die Vornehmen, Wohlhabenden *m pl.*

leisureliness (leʳʒ-ᵘʳ-lɪᵏ-nᵉß, liʳ-ʒᵘʳ-ˌ) *s.* Gemächlichkeit *f*.

leisurely (leʳʒ-ᵘʳ-lᵉ, liʳ-ʒᵘʳ-lᵉ) *a.* und *adv.* gemächlich, langsam, mit Muße; in a ~ way mit voller Muße; to travel at a ~ pace gemächlich reisen.

Leith (liʧ) *npr.* (Hafenstadt in Schottland).

leitmotif ♪ (*WB.* laɪʳt-mᵒ-tiʳf) [dtsch] *s.* Leitmotiv *n*.

Leitrim (liʳ-trɪm) *npr.* (irl. Grafschaft).

lek *provc.* (leᵏ) *v/n.* ⓘ a. balzen.

Leland (liʳ-lᵃnd, a. leʳ-[ˌ]ᵊnd) *npr.* (Prsn.).

Lell, Lelly (lel, leʳl-ᵉ) *npr.* Kosef. für Ellen.

Lely (liʳ-lᵉ) *npr.* (Prsn.); Sir Peter ~ berühmter Maler (1618—80). [See *m*.]

Leman[1] (liʳ-mᵉn) *npr.*: Lake ~ Genfer]

leman[2] † (leʳm-ᵃn, liʳ-mᵃn) [*a/s. leóf* lieb u. man] *s.* Geliebte(r); mit *b s.* Buhle *m u. f*.

lembic, ~k † (leʳm-bɪk) *s.* = alembic Ia.

leming (leʳm-ɪnᵍ) *s., zo.* = lemming.

lemma ♁ (leʳm-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~s, ~ˢ-ta, ~as) Lemma *n*: 1. *log.* Prämisse *f*, bes. Obersatz *m*. — 2. *math.* Hilfs-, Lehnsatz *m*. — 3. Thema *n* eines Epigramms, e-s Musikstückes. — 4. *anat.* äußere Schicht des Keimbläschens. [(*Myo'des lemmus*).]

lemming (leʳm-ɪnᵍ) *s., zo.* Lemming *m*]

lemna ♁ ♀ (leʳm-na) [grch.] *s.* Wasserlinse *f*.

lemnaceæ ♁ ♀ (lem-neʳ-ʦɪ-i) *s/pl.* wasserlinsen-artige Pflanzen *f pl*.

Lemnian (leʳm-nɪᵃn) *a.* lemnisch, von der Insel Lemnos; *min.*: ~ earth lemnische oder Siegel-Erde *f*; ~ ruddle lemnische rote Kreide. [nisicate.]

lemniscate ♁ (lem-nɪß-leʳ-ʦa) *s.* = lem-]

lemniscate ♁ (lem-nɪʳß-lāt) [lt.] *math.* **I** *a.* die Lemnisku'te betreffend. — **II** *s* Lemnisku'te *f* (Kurve in Form einer ∞).

lemniscatic ♁ (lem-nɪß-laʳt-ɪk) *a., math.* lemnisku'tisch.

lemon (leʳm-ᵉn) [fr. *limon*, mlt. *limon-em*] **I** *s.* 1. ✱ Zitro'ne *f*, Limo'ne *f*; ~ and kali = ~-kali. — 2. ♀ Limonenbaum *m* (*Citrus limo'nium*); sweet ~ Süßzitrone *f* (*Citrus lime'tta*). — 3. *ichth.* Seezunge *f* (*So'lea*). — **II** *a.* 4. mit Zitrone(n) gewürzt. — 5. zitronengelb. [tronsäure *f*.]

lemon-acid (leʳm-ᵉn-aʳˢ-ɪd) *s., chm.* Zi-]

lemonade (lem-ᵉ-neʳd) [fr.] *s.* Limonade *f*.

lemon-balm ♀ (leʳm-ᵉn-baːm) *s.* Zitro'nen-, Garten-Melisse *f* (*Meli'ssa officina'lis*).

~-bird *provc.* (ˌbōʳd) *s., orn.* Sänfling *m* (= linnet). [schwaches Kadmiumgelb.]

~-cadmium (ˌkɑːd-mɪᵈ-mɪm) *s., paint.*]

~-colour (ˌkol-ᵘʳ) *s.* Zitronengelb *n*.

~-coloured (ˌkōl-ᵘʳd) *a.* zitronengelb.

~-drop (ˌdɹop) *s.* Zitronenbonbon *m* (*n*).

~-grass ♀ (ˌgraß) *s.* Kamelheu *n* (*Andropo'gon Schæna'nthus*).

~-ice (ˌaɪß) *s.* Gefrorenes *n* mit Zitrone.

~-juice (ˌʤūß) *s.* Zitronensaft *m*.

~-kali (leʳm-ᵉn-leʳ-laɪ) *s.* Brauselimonade *f* aus Zitronensäure u. kohlensaurem Natron od. Kali.

~-peel (leʳm-ᵉn-pɪl) *s.* Zitronenschale *f*; candied ~ Zitrona't *n*.

~-pip (ˌpɪp) *s.* Zitronenkern *m*.

~-racer (ˌrē-ᵗʃᵉʳ) *s.* Zitronenritzer *m*.

~-scented (ˌʂen-tᵉd) *a.* zitronenduftig.

~-scoop (ˌʂkuːp) *s.* Zitronenstecher *m*.

~-sole (ˌʂōl) *s.* = lemon-fish.

~-squash (ˌ-ʂkwɔʃ) *s.* Getränk aus Sodawasser, Zitronensaft und Eis.

~-squeezer ⊙ (ˌʂkwiːᵗʃᵉʳ) *s.* Zitronenpresse *f*, -quetscher *m*.

~-thyme ♀ (ˌtaɪm) *s.* e-e zitronenduftige Abart des Feld-Thymians (*Thymus serpyl'lum*).

~-verbena ♀ (ˌvᵊʳ-bīʳ-na) *s.* Zitronen- oder Punsch-kraut *n* (*Li'ppia citriodo'ra*).

~-walnut ♀ (ˌwɑːl-nɔt) *s.* = butternut 1.

~-yellow (ˌjeʳl-o) *s.* Zitronengelb *n*.

Lemnel (leʳm-ɪᵑ-ᵉl) *npr., bibl.* (arab. König; Sprüche 31). [*m*, Mali *m*.]

lemur ♁ (liʳ-mᵘʳ) [lt.] *s., zo.* Fuchs-affe]

lemures (leʳm-ɪᵑ-alʲ) [lt. *s/pl.*] 1. rom. *myth.* Nachtgeister *m/pl.*, Gespenster *n/pl.* — 2. ♁ *zo.* Lemu'ren *pl.* (*Lemu'ridæ*). [rine.]

lemuridous ♁ (lᵉ-mjūʳ-ʳᵈᵉ-dōß) *a.* = lemu-]

lemurine ♁ (leʳm-ɪᵑ-ain, ~aɪn), **~old** ♁ (~nōld) *zo.* **I** *a.* die Fuchs-affen betreffend. — **II** *s.* Fuchs-affe *m*.

Len[1] (lēn) *npr., dim.* von Leonard.

len[2] † oder *provc.* (lēn) *v.* = lend[1].

Lenna[1] (liʳ-na) *npr.* 1. *dim.* von Adelina, Helena u. Magdalene. — 2. sibirischer Fluß.

leua[2] † (ˌ) [lt.] *s.* Kupplerin *f*.

lend[1] (lēnd) [m/e.*le(e)nen*, dtsch *lehnen*] **I** *v/a.* ⓘ (*pret.* und *p.p.* lent) 1. † geben, gewähren. — 2. j-m etwas (ohne Entschädigung)

leihen, borgen. — 3. (gegen Entschädigung) ausleihen, (ver)borgen; vermieten; to ~ (out) money on interest Geld auf Zinsen ausleihen; to ~ a horse ein Pferd verleihen (*ant.* borrow¹). — 4. *fig.* leihen, geben, verleihen, mitteilen, erteilen, gewähren, leisten; ☤. — 5. *refl.* to ~ oneself: a) sich widmen, sich hingeben (to a project einem Unternehmen); b) (von Kleidern ꝛc.) sich (an)schmiegen (to an, in [*acc.*]); c) sich eignen, passen (to für); d) to ~ oneself to reason Vernunft annehmen, sich fügen, nachgeben. — **II** *r/n.* (a) 6. (aus)leihen. — **III** *r/a.* 7 Leihen *n*; to give the ~ of leihen.

◇ **Zu lend¹ 4:** to ~ assistance (oder aid) Hilfe leisten, Unterstützung leihen od. gewähren; ☤ to ~ a blow e-n Schlag versetzen; to ~ an ear (oder one's ears) to ein Ohr leihen, Gehör geben (*dat.*); distance ~s enchantment to the view ... verleiht ... Reiz; to ~ a (the) helping hand behilflich sein; ~ me a hand with my coat helfen Sie mir meinen Rock anziehen.

lend² ✝ und schott. (lend) *s.* Lende *f.*

lendable (leⁿ'n-dᵉbl) *a.* (ver)leihbar.

lender (leⁿ'n-dᵉr) *s.* Leihende(r); (Dar-) Leiher *m*, Geldverleiher *m* (mit money-~); ⚓ ~ on bottomry Bodmereigeber *m*.

lending (leⁿ'n-dinᵍ) *s.* 1. Leihen *n*, Aus-, Ver-leihen *n*; ~ library Leihbibliothek *f*. — 2. das Geliehene, Darlehen *n*; off, off, you ~s! fort, fort, geborgtes Zeug! (*SH. K.L.3,4,113*).

lene ♪ (liˑ-nil) [lt. *lenis*] *gr.* **I** *a.* stimmlos explosiv. — **II** *s.* stimmloser Explosivlaut (k, p, t).

length (lenᵍ*th*) [a/*e. id.*] **I** *s.* 1. Länge *f* ☤. — 2. Weite *f*, Ausdehnung *f*, Strecke *f* (oft ~s *pl.*); ☤. — 3. Länge *f*, Dauer *f*. — 4. a) Bola'ge, Silben-länge *f*, Quantität'f; b) Quantität *f* eines Vokals. — 5. Sport: Pferde-, Boots-länge *f*. — 6. (Tauges) Stück (e-s Ganzen), Längsstreifen *m*; Lauf *m* e-r Kanone; ~s *pl.* Mittelstücke *n/pl.* e-r Flöte; dress ~ of a cloth Stofflänge *f* für ein ganzes Kleid (t. a. dress-~); in short ~ of cable ein kurzes Ende Kabel; ⚓ cable's ~ s. cable I ☤. — 7. ⊙ Natter: ~s *pl.* Schachte *m/pl*, Schächte *m' pl.* — 8. *thea.*, *sl.* je 40 oder 42 Seiten einer ausgeschriebenen Rolle. — 9. Wegemaßzeichen: Entfernung *f* zwischen dem Schützen und dem Ziele; to keep a ~ Abstand halten. — 10. 🚂 Bahnkörper *m*. — 11. ☤ sechs Monate (Gefangnis). — **II** ✝ *v/a.* 12. = lengthen.

◇ **Zu ~ 1 u. 2:** a great ~ eine lange Strecke; this ~ bis hierher; at ~: a) der Länge nach, b) vollständig, ausführlich, der ganzen Länge nach, c) endlich, zuletzt; at full ~ in voller Länge, Ausdehnung od. Größe; *paint.* (a. at whole ~) in Lebensgröße; at great ~ sehr ausführlich; *paint.* at half ~ als Kniestück; in ~ and breadth in die Länge und Breite; ten foot in ~ 10 Fuß lang; *bibl.* ~ of days langes Leben, Alter *n*; in ~ of time auf die Dauer, mit der Zeit; to the ~ of in dem Maße; bis nach; ~ of the body Körpergröße *f*; ~ of one's vision Sehweite *f*, ☤ when will you come out ~? wann werden Sie uns besuchen?; ☤ she gave him the ~ of her tongue sie fuhr tüchtig mit ihrem Mundwerke über ihn her; you go great ~s! Sie erlauben sich viel!; to go the utmost ~ zum Äußersten schreiten; I cannot go that ~ with you darin kann ich Ihnen nicht beistimmen; to go the whole ~ of an expression sich des ganzen Ausdrucks bedienen, e-n Satz bis zur letzten Silbe aussprechen, to go to all ~s alle Mittel erschöpfen, unbedenklich alles Mögliche versuchen; ☤ you wouldn't go to the ~ of a sovereign? Sie würden nicht ein Pfund anlegen? (t. a. go 24 I); to have the ~ of a p.'s foot j-n sehr genau kennen; to measure one's ~ der Länge nach hinfallen; I propose to examine this subject at greater ~ ich schlage ein näheres Eingehen auf diese Angelegenheit vor; ⊙: *carp.* ~ of a beam Balkenlänge *f*, Tradt *f*, Spannweite *f*; *opt.* focal ~ Brennweite *f*; Dampfm.: ~ of stroke Hub-länge *f*, -höhe *f*, Weg *m* des Kolbens; *mach.* ~ of a tooth of a wheel Zahn-länge *f*, -höhe *f*; *surv.* ~ of the land-chain Ketten länge *f*, -maß *n*.

lengthen (lenᵍ'*thn*) (a. **I** *r/a.* 1. (a. to ~ out) verlängern, ausdehnen, dehnen; ⚓ Tau ausreden; in die Länge ziehen, Rede ausspinnen. — 2. Vokal ꝛc. lang aussprechen, dehnen. — **II** *r/n.* 3. sich verlängern, länger werden, sich ausdehnen, zunehmen; as the days ~, so the cold strengthens werden die Tage länger, wird die Kälte strenger.

lengthening ⊙ (leⁿ'ᵍ*thn*-inᵍ) *s.*, *carp.* (Holz-)Verlängerung *f*, Aufstückung *f*.

lengthening-bar ⊙ (~-baˑr) *s.*: ~ of a compass Verlängerungsstück *n* eines Zirkels.

lengthening-*joint*, ~-rod ⚒ (~-dᵍȳnt, ~-rȯd) *s.*: ~ of an earth-borer Aufsatz *m*, Verlängerungsstück *n* eines Erdbohrers.

lengthening-strap ⊙ (~-ᵍtrăp) *s.* Sattl.: Verlängerungsgurt *m*.

length'ful ✎ (leⁿ'ᵍ*th*-ful) *a.* sehr lang.

length-gauge ⊙ (leⁿ'ᵍ*th*-gēdᵍ) *s.* Nadler: Schachtmodell *n*.

lengthily (leⁿ'ᵍ-*th*ᵉ-liᵉ) *adv.* von lengthy.

lengthiness (leⁿ'ᵍ-*th*ᵉ-niᵉß) *s.* Länge *f*, Weitläufigkeit *f*.

lengthways, ~wise (leⁿ'ᵍ*th*-weˑ, ~waˑiz) *adv.* der Länge nach, längsweise; *carp.* (vom Holze) vorlängs.

lengthy (leⁿ'ᵍ-*th*ᵉˑ) *a.* (-thily *adv.*) ziemlich, beträchtlich, sehr oder übermäßig lang, ausgedehnt; weitschweifig, langweilig.

lenience, ~y (liˑ'-niᵉnß, liˑ'-niᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Milde *f*, Sanftmut *f*.

lenient (liˑ'-niᵉnt) **I** *a.* □ 1. sanft †; mildernd, besänftigend. — 2. ✎ *med.* = lenitive. — 3. mild, gelind; she is too ~ to (oder with) her children sie ist gegen ihre Kinder nicht streng genug. — **II** *s.* 4. *med.* = lenitive.

leniently ✎ (leˑ'-niᵉnt-liᵉ) *v/a.* (u. d. mildern,) lindern.

leniment (~-ment) *s.*, *med* = liniment.

lenitive (~-tiw) *med.* **I** *a.* erweichend; lindernd. — **II** *s.* erweichungs-, Linderungs-, Besänftigungs-mittel *n* (a. *fig.*).

lenitiveness ✎ (~-niᵉ'ß) *s.* mildernde, erweichende Eigenschaft.

lenitude ✝ (leⁿ'n-ᵗi-tuᵈ) *s.* = lenity.

lenity (~-niᵉ) [a/f., lt.] *s.* Milde *f*, Sanftmut *f*.

lennert *provc.* (leⁿ'n-ᵉᵗt) *s.*, *orn.* = linnet.

Lenny (leⁿ'n-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Leonard.

leno ✾ (liˑ'-nō) [*corr.* fr. *linon*] *s.* Linon *n* (Art Baumwoll-Gaze).

lenocinant ✝ (liˑ'-noˑ'ß-i-nᵃnt) [lt.] *a.* (lieder-) lich.

lenocinium (li-noˑ-ßiˑ'n-iᵉ'm) [lt.] *s.* (schein-) Zustimmung *f* des Mannes zu dem Ehebruche der Frau.

lens (lenᵗ) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, leˑ'n-ᵗziᵉ) 1. *opt.* Linse *f* ☤. — 2. *anat.* crystalline ~ Kristall-linse *f* des Auges. — 3. ✎ *fig.* Photographie *f*. — 4. ⊙ Weberei: Litze *f*.

◇ **Zu ~ 1:** burning ~ Brennglas *n*; condensing ~, convergent ~ Sammellinse *f*; crossed ~ bikonvexe Linse mit Radien 1 : 6; dispersing ~, divergent ~ Zerstreuungslinse *f*; Photographie: wide-angle ~ Weitwinkel *m*.

lens-cap (~-kăp) *s.* Photographie: Objektivdeckel *m*.

Lent¹ (lent) [m/*e. lent(e)*, *abbr.* v. lenten¹] *s.* Fasten *pl.*, Fastenzeit *f*; Great ~ die großen Frühjahrs-Fasten der grch. Kirche; ✝ Head of ~ Aschermittwoch *m*; ~ sermon Fastenpredigt *f*; ~ term = Hilary (t. a.) term. — Vgl. ~² u. ³.

lent² (lent) *pret.* und *p.p.* von to lend.

lent³ (lent) [a/f. u. jr. *lent*, lt. *lentus*, von *lenis*] *a.* 1. ✝ langsam; gelinde; mild. — 2. ♪ = lento. [langsamend.]

lentando ♪ (len-taˑ'n-do) [it.] *adv.* ver-

lenten¹ (leˑ'n-ᵗn) [m/*e. lenten*, a/d. *lenzo* Lenz] **I** ✝ *s.* 1. Lenz *m*. — 2. = Lent¹. — **II** *a.* 3. (a. L~) Fasten-...; ~ sermon Fastenpredigt *f*. — 4. fastenmäßig, karg, spärlich, mager; ~ colour Schwarz *n* oder Violett *n*; ~ fare, ~ feast, ~ entertainment Fasten-, Hunger-mahlzeit *f*; ~ figs getrocknete Feige; ~ raisins *f*; ~ hearse = tenebræ-hearse; ✝ ~ lover kalter oder schüchterner Liebhaber; *Am.* to be ~ nichts zu essen haben. — Vgl. ~².

lenten² *provc.* (~) *s.* = linden.

lenten-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Süßwasser-, Fluß-krabbe *f* (*Telphusa fluviatilis*).

Lententide (~-taiᵈ) *s.* Fastenzeit *f*.

lenticel ♁ (leⁿ'n-tᵉ-ßel) [fr.] *s.* 1. ♀ Lenticelle *f*, Rindenhöckerchen *n*, Korkwarze *f*. — 2. *anat.* kleine linsenförmige Drüse.

lenticellate ♁ (len-tᵉ'-ßel-it) *a.* mit linsenförmigen Drüsen ꝛc. [*s.* = lenticel.]

lenticelle ♁ (leⁿ'n-tᵉ-ßel, *WB.* len-tᵉ-ßelˑ') I

lenticula ♁ (len-tiˑ'-liᵉ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~ns, ~læ od. ~ae, ~li) 1. *opt.* kleine Linse. — 2. ♀: a) = lenticel 1; b) Sporengehäuse *n* einiger Schwämme. — 3. *med.* = lentigo.

lenticular ♁ (~-kiuˑ'-lᵉr) *a.* linsenförmig; ~ apparatus Linsen-apparat *m* auf Leuchttürmen; *anat.* ~ gland = lenticel 2.

lenticule ♁ (leⁿ'n-tᵉ-kiuˑl) *s.* = lenticula.

lenticulite ♁ (len-tiˑ'-liᵉ-laiᵗ) *s.*, *geol.* linsenförmiges Fossil.

lentiform ♁ (leⁿ'n-tᵉ-foˑrm) *a.* linsenförmig.

lentigerous ♁ (len-tiˑ'-diᵉ-ᵗßᵉ-rᵉß) *a.*, *zo.* u. *anat.* mit Kryställ-linse (Auge).

lentiginose ♁ (~-neß) *a.*, ✎ und *zo.* gefleckt, gesprenkelt.

lentiginous ♁ (~-nᵉß) *a.*, *med.* (leber)fleckig.

lentigo ♁ (len-taiˑ'-gō) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, ~tiᵉ'-diᵉ-niß), *med.* Linsenmal *n*, Leberfleck *m*, Sommersprosse *f*.

lentil (leⁿ'n-til) [fr. *lentille*, lt. *lenti'cula*] *s.* 1. ♀ Linse *f* (*Lens escu'e'n'a*; Pflanze u. Samen). — 2. ✝ ~s *pl.* = lentigo.

lentil-tritters (~-ᵗtrit-ᵗᵉrᵗ) *s/pl.* Linsenklöße *m pl.*

lentil-soup (~-ßūp) *s.* Linsensuppe *f*.

lentiner ✝ (leⁿ'n-tᵉr-niᵉ) *s.* = lentner.

lentiscus ♁ ✝ (len-tiˑ'ᵍ-kᵉß) *s.* (*pl.* ~i, ~tiˑ'ᵍ-ai) = lentisk. [*sta'ca'centa scus.*]

lentisk ✝ (leⁿ'n-tiᵗsk) *s.* Mastixbaum *m* (*Pis.*)

lentitude ✝ (leⁿ'n-tᵉ-tiuᵈ) *s.* Langsamkeit *f*.

Lent-lily ✝ (leⁿt-lil-ᵉ) *s.* = daffodil.

Lent-lover ✝ (~-loᵛ-ᵉr) *s.* = lenten lover (siehe lenten-I 4).

lentner ✝ (~-nᵉr) *s.*, *orn.* = linnet.

lento ♪ (leⁿ'n-to) [it.] *a.* u. *adv.* langsam.

lentoid ♁ (~-toid) *a.* linsenförmig.

lentor (leⁿ'n-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Zähigkeit *f*, Trägheit *f* der Säfte ꝛc. — 2. ✝ Langsamkeit *f*, Trägheit *f*.

lentous ✝ (~-tᵉß) z. B. zähe.

Lent-rose ✝ *provc.* (leⁿt-roˑz) *s.* = daffodil.

lent-seed ✝ (~-ßiᵈ) *s.* Frühjahrssaat *f*.

lenvoy, l'envoy, l'envoi (leⁿ-voiˑ, fr. lɑ̃-vwa) *s.* = envoy¹ I 3.

Leo (liˑ'-o) [lt.] *npr.* 1. Leo (männl. Vn.). — 2. *astr.* Löwe *m* (Sternbild im Tierkreis).

leod (liᵈ) *s.* Leib *n*, Leute *pl.*, Familie.

Leominster (leˑ'm-ᵍtᵉr), *Am.* (leˑ'm-in-ᵗᵉr) *npr.* (Stadt).

Leonard (leˑ'n-ᵉᵈ) *npr.* Leonhard *m* (Vn.).

Leonardesque (lē-ᵉn-ᵉr-dᵉsk′) **I** *a., paint.* in der Art des Leonardo da Vinci (1452 bis 1519). — **II** *s.* Schüler *m*, Nachahmer *m* des Leonardo; dsgl. Gemälde *n* aus der Schule des Leonardo.

leonced (lē′-ᵉnst) *a., her.* = lionced.

leoncito ♁ (lī-u ŋaŋ′ tōts.=li m-monkey.

Leonese (lē-ᵉ-nē′), ~nī′z) **I** *a.* aus Leon (in Spanien). — **II** *s.* sg. und *pl.*) Leone′ser(in) *pl.*) *m*, Leone′sin(nen *pl.*) *f*.

Leonidas (lē′-ᵉn-ᵉ-dăs) *npr.* Leo′nidas (König von Sparta, fiel 480 v. Chr. bei Thermopylä).

Leonides ♁ (~dēz) *s/pl., ast.* (*sg.* Leonid, lē′-ᵉ-nᵉd) Leoni′den *pl.* (November-Meteorschwarm, vom Sternbilde des Löwen ausgehend).

leonine (lē′-ᵉ-nᵉn, ~nāᵉn) [a. l., lt.] **I** *a.* 1. löwenartig; löwenhaft (Stärke &c.). 2. ♁ *pros.* leoni′nisch; ~ verse leoninischer Vers (abwechselnde vers'meter und Penta'meter, deren Ende mit der Mitte reimt). — 3. L~ leoninisch (verschiedene Päpste Namens Leo, bsd. Leo I. betreffend). — **II** *s.* 4. unter Eduard I. ungefähr nach England eingeführte Silbermünze.

Leonist ✎ (lē′-ᵉ-nīst) *s.* Waldenser *m*.

Leonora (lē-ᵉ-nō′-ra ♀) *npr.* Leonore *f* (Vn.).

Leontes (lē-ᵉ-n′n-tēz) *npr.* (Prinz.) (*SH. W. T.*).

leontodon ♁ ❦ (lē-ᵉ-o′n-tᵉ-dᵉn) = dandelion.

leopard (le′p-ᵉrd [a/s, lt. *leopa′rdus*] *s.* 1. *zo.* Leopa′rd *m*, Panther *m* (*Felis pardus*); American ~ = jaguar; hunting ~ = cheetah. — 2. *her.* Leopard *m* (schreitender Löwe, das volle Gesicht zeigend). — 3. v. Eduard III. und d. m Schwarzen Prinzen geschlagene Goldmünze.

leopard-cat (le′p-ᵉrd-kăt) *s., zo.* Ozelo′t *m*, Pardelkatze *f* (*Felis pardalis*).

leoparde (le′p-ᵉrd′) [fr.] *a., her.* (Löwe) schreitend, das volle Gesicht zeigend.

leopardess (le′p-ᵉr-dᵉs) *s., zo.* Panthermeibchen *n*.

leopard-fish (le′p-ᵉrd-fisch) *s., ichth.* kleiner Meerwolf (*Ana'rrhichas minor*).

leopard-frog (~frŏg) *s., zo.* amerik. fleckiger Leopardfrosch (*Rana halecina*).

leopard-lily ❦ (le′p-ᵉrd-lil-ᵉ) *s.* hängende Ladenca'lie (*Lachena'lia pendula*).

leopard-marmot *Am.* (~mär′-mᵉt) *s., zo.* = gopher 2.

leopard's-bane ❦ (le′p-ᵉrdz-bēn) *s.* 1. Gemswurz *f* (*Doro'nicum pardalia'nches*). — 2. Berg-Wohlverleih *n*, Engelkraut *n* (*A'rnica monta'na*). — 3. = herb-paris.

leopard-seal (le′p-ᵉrd-sīl) *s., zo.* Seeleopard *m* (*Stenorhy'nchus leptonyx*).

leopard-wood ❦ ✾ (~wud) *s.* Holz *n* des Brot-Nußbaumes (*Bro'somum Auble'tia*).

Leopold (lē′-ᵉ-pōld) *npr.* Leopold *m* (Vn.).

lep † (lep) *pret.* von to leap[1] (*CH.*).

lepadite ♁ (le′p-ᵉ-dāīt) *s., geol.* foss'le Entenmuschel.

lepadoid ♁ (le′p-ᵉ-dȯīd) *zo.* **I** *s.* Art Entenmuschel *f*. — **II** *a.* entenmuschelartig.

lepal ♁ ❦ (lī′-pᵉl, *WB.* le′p-ᵉl) [lt.] *s.* unfruchtbarer, mißgestalteter Staubfaden.

leper (le′p-ᵉr) [lt. *lepra*] *s.* 1. † Aussatz *m*. — 2. Aussätzig(e).

lepered † (le′p-ᵉrd) *a.* = leprous.

leper-house (le′p-ᵉr-hȯūs) *s.* Hospita'l *n* für Aussätzige. [sätzig behaften.]

leperise ♀ † (le′p-ᵉr-nāīz) *v/a.* mit Aus-

leperous ✎ (~rŭs) *a.* = leprous.

lepid ✎ (le′p-ᵉd) [lt.] *a.* □ vergnügt, spaßhaft.

lepidine ♁ (le′p-ᵉ-dīn, ~dēn) *s., chm.* Lepidin *n* ($C_{10}H_9N$). [Witzigkeit *f*.]

lepidity ♀ (lᵉ-p′-dᵉ-tᵉ) *s.* Munterkeit *f*,

lepidodendroid ♁ ❦ (le′p-ᵉ-dᵉ-de′n-dȯīd) *a.* lepidodendronartig.

lepidodendron ♁ ❦ (~dᵉn) *s.* Schuppenbaum *m* (Gestalt).

lepidolite ♁ (lᵉ-p′-ᵉ-dᵉ-lāīt, lᵉ-pī′d-ᵉ-~) *s., min.* Schuppenstein *m* (zum Porzellanbrennen).

lepidopter ♁ (lep-ᵉ-dȯp′-tᵉr ♀), grch.) *s., ent.* Schuppenflügler *m*, Schmetterling *m*.

lepidopteran ♁ (lep-ᵉ-dȯp′-tᵉ-rᵉn) **I** *a.* = lepidopterous. — **II** *s.* = lepidopter.

lepidopterist ♁ (lep-ᵉ-dȯp′-tᵉ-rᵉst, ♀) *s.* Schmetterlingskundiger *m*.

lepidopterous ♁ (~rŭs) *a.* zu den Schmetterlingen gehörig; Schmetterlings(s)...

lepidosaurian ♁ (lep-ᵉ-dᵉ-ȳă′-rᵉ-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Lepidosaurier betr. — **II** *s.* Lepidosaurier *m*.

lepidosiren ♁ (~ȳāī′-rᵉn) *s.* Schuppenmolch *m*.

lepidosis ♁ † (lep-ᵉ-dȯ′-ȳīs) [grch.] *s., med.* Schuppen-ausschlag *m*.

lepidote(d) ♁ ❦ (le′p-ᵉ-dōt, ~dō-ᵉd) *a.* schuppig, schülferig.

Lepidus (le′p-ᵉ-dŭs) *npr.* (rom. Prän.).

leporide ♁ (le′p-ᵉ-nīd) [lt.] *s., zo.* Spielart von Hase und Kaninchen.

leporiform ♁ (le′p-ᵉ-rᵉ-fȯrm) *a.* hasenförmig. [artig.]

leporine ♁ (~rīn od. ~rāīn) *a., zo.* hasen-

lepped † oder irl. (lept) *p.p.* von to leap[1].

lepra ♁ (le′p-ra) [lt., grch.] *s., med.* a) Aussatz *m*; b) fast †: Schuppengrind *m*.

leprec(h)awn irl. (le′p-ᵉ-kȧn) *s.* hilfreicher zwerghafter Geist, bes. der Schuhmacher, etwa: Heinzelmännchen *n*.

leprey † (le′p-rᵉ) *s.* = leprosy.

lepric ♁ (~rīk) *a., med.* Aussatz-...

leprie † (le′p-rᵉ) *s.* = leprosy.

leprosarium (lep-rᵉ-ȳă′-rᵉ-ᵉm) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rᵉ-a) Spita'l *n* für Aussätzige.

leprose ♁ ❦ (le′p-rōs) *a.* schuppig, grindig.

leprosery (~rᵉ-ȳē′-rᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~rᵉ′z) = leprosarium.

leprosied (le′p-rᵉ-ȳīd) *a., med.* aussätzig.

leprosity (lᵉ-pnō′ȳē-tᵉ) *s., med.* 1. Aussätzigkeit *f*. — 2. † Schuppigkeit *f*.

leprosy (le′p-rᵉ-ȳᵉ) *s., med.* Aussatz *m*.

leprous (le′p-rŭs) *a.* 1. *med.* aussätzig; ~ disease Aussatz *m*; ~ house = leperhouse. — 2. † Aussatz erzeugend (*SH. H. 5, 1, 64*). — 3. ♁ ❦ = leprose. — 4. ♁ *ent.* großschuppig. [*f*, Aussatz *m*.]

leprousness (~rŭs-nᵉs) *s., med.* Aussätzigkeit

lepry † (le′p-rᵉ) *s., med.* Aussatz *m*.

leptiform ♁ (le′p-tᵉ-fȯrm) [grch.-lt.] *a.* schlank, wurmförmig. [schmal...]

lepto... ♁ [grch.] in Zssgn: dünn...,

leptocardian ♁ (lep-tᵉ-kā′-dᵉ-ᵉn) [grch.] *ichth.* **I** *a.* die Rohrherzen (*Leptoca'rdii*) betreffend. — **II** *s.* Rohrherz *n*.

leptodactyl(e) ♁ (~dăk′-tīl) *a.* und *s., zo.* (Tier *n*) mit dünnen Zehen. [dactyle.]

leptodactylous ♁ (~tᵉ-lŭs) *a.* = lepto-

leptoglossal ♁ (lep-tᵉ-glo′ß-ᵉl) [grch.] *a., zo.* mit dünner, feiner Zunge.

leptology ♁ (lep-tō′l-ᵉ-dȯ(ᵉ)) [grch.] *s., rhet.* ausführliche Beschreibung; Gerede *n* über nichtssagende Dinge.

lepton (le′p-tᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) *num.* kleinste neu-griechische Münze; 100 lepta = 1 drachma (s. drachma 2).

lepus ♁ (lī′-pŭs) [lt. *id.*] *s.* 1. Gattung Hase *m*. — 2. L~ (*npr.*) *ast.* Hase *m* (Sternbild).

lere † (lī′) = lear[2], leer[3].

Lernæan, ~æe~ (lᵉr-nī′-ᵉn) [grch., See Lerna in Argolis] **I** *a.* 1. lernäisch; grch. *myth.* ~ hydra lernäische neunköpfige Hydra (von Herakles getötet). — 2. L~ ♁ *ent.* Fischläuse betr. — **II** L~ *s.* 3. ♁ *ent.* Fischläuse *f* (*Lerna'a*). [(*Ellomys nata'la*).]

lerot (lī′-rᵉt) [fr.] *s., zo.* Gartenschläfer *m*]

lerp (Austr. (lᵉr-p) *s.* ein Manna aus den Blättern von *Eucaly'ptus dumo'sa*, angeblich v. e. Insekt.

lerruck (Orkney-Inseln (le′R-ŭ) *s.* = lark[1] 1.

lerry ♀ (le′R-ᵉ) *s.* Lehre *f*; Lektion *f*.

Lerwick (le′r-ŭk) *npr.* (Hauptst. der Shetland-Inseln).

Leshian (le′ȳ-bī-ᵉn ⓑ) **I** *a.* lesbisch, die grch. Insel Les'bos betr.; oft: erotisch; Liebes-... (sexuell). — **II** *s.* Les'bierin).

lese † (līß, *WB.* līs) *v/a.* = loose.

lese-majesty (lī′ȳ-mă′ȳ-ᵉs-tē) [fr. *lèse-majesté*, mlt. *læsa majestas*] *s.* jur.: Majestätsbeleidigung *f*, Hochverrat *m*.

lesion (lē′-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. *med.*: a) Verletzung *f*; b) krankhafte Veränderung eines Organs. — 2. jur.: Schädigung *f*, Beeinträchtigung *f*. [den *f pl.*]

lesk *provc.* (lesk) [dän.] *s.* Schoß *m*, Len-

Lesley (le′s-lᵉ) *npr.* (Prän.).

Leslie (le′s-lᵉ) *npr.* (Prän. u. schott. Orts-n.).

lespedeza ♁ ❦ (les-pᵉ-dī′-ȳa) *s.* Art Süßklee *m* (*Hedy'sarum*).

less (leß) [*comp.* von little] **I** *a.* 1. kleiner, geringer, minder, weniger; ♀. — **II** *adv.* 2. weniger, minder, in geringerem Grade; ♀. — 3. *math.* weniger, minus (—); a ~ b a minus b (a—b). — **III** † *cj.* 4. = unless. — **IV** *s.* 5. der, die, das Kleinere, Geringere, Wenigere; der geringere &c. Teil; ♀. — **V** † *r/a.* u. *r/n.* 6. = lessen.

◇ **Zu ~ 1:** ~ time weniger, kürzere Zeit; to make ~ geringer, kleiner machen, verringern; *fig.* geringer achten; no ~ a person than ... kein Geringerer als ...; in ~ than no time sofort, im Nu.

◇ **Zu ~ 2:** ~ careful weniger sorgsam; the ~ ..., the more ... je weniger ..., desto mehr ...; little ~ than nahezu, fast; much ~ viel weniger, geschweige denn ...; I could not write, much ~ could I come ... geschweige denn kommen; no ~ nicht weniger, nicht minder.

◇ **Zu ~ 5:** for ~ geringer, wohlfeiler; no ~ than ... nichts Geringeres, kein Geringerer als; St. James the L~ Jakobus der Jüngere (Apostel); to do with ~ mit weniger auskommen.

lessee (le-sī′) [a/s, *lessé*, von *lesser*, fr. *laisser*] s. Pächter, Mieter *m* (*ant.* lessor).

lesseeship (~-schip) *s.* Stellung *f*, Eigenschaft *f* eines Pächters oder Mieters.

lessen (leßn) [a. *r/n.* 1. kleiner od. geringer werden, abnehmen, sich vermindern, sich verkleinern. — **II** *r/a.* 2. kleiner od. geringer machen, verkleinern, verringern; ⊙ dünner od. schwächer machen, verdünnen; ✾ to ~ the price den Preis herabsetzen. 3. *fig.* schmälern, schwächen, herabsetzen; Abbruch thun (*dat.*); Stolz demütigen; Schmerz lindern. — 4. Falkenjagd: emporsteigen über (*acc.*). — *Syn.* s. abate[1].

lessener (le′ß-nᵉr) *s.* Verringernde(r) &c. (v. lessen).

lessening (le′ß-nⁱng) *s.* 1. Verkleinerung *f*, Verminderung *f* &c. — 2. Falkenjagd: aufsteigender Flug.

lesser (le′ß-ᵉr) [*comp.* neben less] **I** *a.* kleiner, geringer; weniger, minder; ♀. — **II** † *adv.* weniger.

◇ **Zu ~ 1:** ♂ ~ appoggiatura kurzer Vorschlag; L~ Asm Kleiner Asien *n*; ❦ ~ burdock Spitzklette *f* (*Xa'nthium*); *ast.* the L~ Bear der kleine Bär; ❦ ~ centaury s. centaury; *geogr.* ~ circle kleinerer Kreis (der den Globus in ungleiche Hälften teilt); ~ excommunication (siehe bei 2); ♂ ~ third kleine Terz.

lesseron ❦ (le′ß-ᵉ-rᵉn) *s.* Scharbockkraut *n*.

lesses (le′ß-ᵉs) [sult-s]r. *laisses*] *s/pl., hunt.* Losung *f* (des Eber-, Wolfes od. Bären).

lessness ✎ (le′ß-nᵉs) *s.* geringere Größe oder Bedeutung; Unbedeutendheit *f*.

lesson (le′ß-n) [fr. *leçon*, lt. *lectio-em*] **I** *s.* 1. Vorlesung *f*; bsd. der beim Gottesdienste vorgelesene Bibeltext; to read the ~s die für den Tag bestimmten Bibeltexte vorl. sen. — 2. Lektio'n *f*, Übungsstück *n*, Aufgabe *f*. — 3. Unterricht *m*, (Lehr-)Stunde *f*; ♫ in music Musikstunde *f*. — 4. ♂: a) die für ein Instrument geschriebene Komposition; b) Stimme *f*. — 5. Vorschrift *f*, die von der Erfahrung gegebene Lehre; take that a ~ to

heart! nimm Dir diese Lehre zu Herzen!; severe ~ harte Lehre; schlimme Erfahrung. — 6. strenger Verweis, Text *m*, Lektion *f*; to give (od. read) a p. his ~ j-m den Text lesen, den Kopf waschen. — **II** *refl.* u. *a.* 7. ✎ unterrichten, unterweisen, belehren. — 8. † j-m den Text lesen.

lessony (le'sĭ-nĭ) *a.* schulmeisterlich.

lessor (le'sŏr) *s.* Vermieter *m*, Verpächter *m* (*ant.* lessee).

lessow † (le'sŏ) *s.* und *v.* = leasow.

lest (lest) [früh neuengl. auch least] *cj.* 1. aus Furcht, daß. — 2. damit nicht, um nicht zu. — 3. nach Ausdrücken der Furcht: daß.

L'Estrange (lĕs'trēndj) *npr.* (Brtn.).

Let[1] (let) *npr., dim.* von Letitia.

let[2] (let) [*afs. lætan*] **I** *v/a.* ~ (*pret.* und *p.p.* let, *ppr.* letting) 1. (mit *inf.* ohne to) lassen, zulassen, gestatten, erlauben (selbständig auch mit *adv.*, zu ergänzen go, come, get); ✎. — 2. als Hilfsverb zur Umschreibung des Imperativs der ersten und dritten Person ✎. — 3. (auch to ~ out) verleihen, vermieten, verpachten (to an [*acc.*]); rooms od. apartments to (be) ~ Zimmer zu vermieten; to (be) ~ on hire (zu) vermietet; to (be) ~ by (od. on) hire (zu) verpachtet; P *sl.* a house to ~ Witwe *f* (*Syn.* i. hire). — 4. (auch to ~ out) Arbeiten aus-, vergeben, verdingen. — 5. † etwas lassen, überlassen (to *dat.*). — 6. † lassen, veranlassen; to ~ make machen lassen. — 7. to ~ mit *a.*, *adv.* und *prp.* ✎. — **II** *r/n.* 8. sich vermieten, vermietet, verpachtet werden; this house ~s for £50 a year dies Haus bringt jährlich 50 £ Miete. — 9. to ~ mit *adv.* ✎. — **III** F *s.* 10. Vermieten *n*, Verpachtung *f*.

Zu ~ 1: 🇬🇧 Mrhdt. nach Verben zc. gerathen: ~ be! a) fahr † laß ab!, hören Sie auf!; b) ~ me be! laß mich gehen!, lassen Sie mich in Ruhe! od. zufrieden!; to (be) ~ blood j. blood[2] 1 ✎; ~ come what may mag kommen was will; to ~ drive at losschlagen auf (*acc.*); *s. a.* drive[2] 9; to ~ fall fallen lassen, loslassen, nachlassen; ⚓ auslaufen; ~ fall! laß fallen!; ⚓ to ~ her fall off abfallen lassen; to ~ fly j. fly 1 ✎; to ~ go: a) gehen lassen; b) (F to ~ go off) loslassen, fahren lassen; ~ go! laß fahren!; he ~ go his hold er ließ los; c) ⚓ to ~ go an anchor ... fallen lassen, werfen; ~ go! fallen Anker!, Anker los!; to ~ go the life-buoy die Rettungsboje werfen, to ~ go an oar s. oar[1] 1 ✎; I ~ him have his way ich ließ ihm seinen Willen; ~ us have some whiskey bring uns, besorgen Sie uns ...; to ~ know wissen lassen, berichten, Bescheid geben; I'll ~ him know what I think of him ich will ihm schon die Wahrheit sagen, to ~ he lagen lassen; to ~ pass j. to ~ slip; to ~ see sehen lassen, zeigen, *s.* to ~ slide: a) in Ruhe, unbehelligt lassen; etwas nicht weiter verfolgen; b) (od. *Am.* fahren oder laufen lassen; to ~ slip f. him have, entwischen lassen, auslassen, versäumen; I ~ slip sleeping dogs (*Brt.* ruhende Hunde) ungeweckt ruhen lassen; to ~ slip (*Brt.* entschlüpfen oder unbemerkt, unbeachtet gehen lassen (auch to ~ pass); ~ me understand your case erklären Sie mir Ihren Fall.

Zu ~ 2: ~ him be! a) ~ me be! er ist verrückt!; ~ them be laßt sie werden (nicht!; ~ me die! ... ich will des Todes sein, wenn ...!; ~ us go! laßt uns gehen!; ~ us see! wir wollen mal sehen!, laß uns (die Sache) überlegen!

Zu ~ 7: to ~ alone s. alone 1 ✎; to ~ down: a) niederlassen, herunterlassen, -ducken, -hunken, -kommen, -sinken; b) *mar.-com.* herunterschaffen; b) *fig.* in (od. herunterbringen; c) Saite zc. nachlassen, herabstimmen; d) to ~ oneself down sich herablassen, sich demütigen, to ~ down one's dignity sich etwas (an seiner Würde) vergeben; e) beim Stricken eine Masche fallen lassen; die Maschen abnehmen; f) Feuer klein werden lassen, *metall.* ausblasen (a. to ~ out); g) (nach eines Gewehres in Ruhe setzen; h) ⊙ statt an-, nachlassen, ausgleichen, temperieren; i) *fig.* sinken lassen; k) to ~ down easy, easily sanft anlassen, glimpflich, vorsichtig behandeln, in ruhigeres Fahrwasser lenken; ~ him down as easily as you can beurteile ihn so nachsichtig, wie Du kannst; to ~ a p. from one's sight j-n aus den Augen lassen; to ~ in: a) ein-, herein-, hinein-lassen; Eingang, Zutritt gewähren od. verschaffen (*dat.*); b) ⊙ *carp.*, *sc.* einlassen (auch ⚓), einfassen, einlegen, Sprossen einzapfen; c) *sl.* prellen, hineinlegen; I was ~ in for ten pounds ich wurde um zehn Pfund beschwindelt; to ~ into bekannt m. mit; to ~ a p. into the secret j-n ins Geheimnis ziehen; to ~ louse: a) Hund zc. loslassen (up on auf [*acc.*]); b) loslassen, frei lassen, zu Freiheit setzen; c) Meinung fahren lassen, aufgeben; F ✎ to ~ oneself loose sich loslassen, ungeniert darauf los schwatzen, sich frei gehen lassen; to ~ off: a) los-, frei-lassen, durchschlüpfen lassen; b) verabschieden, entlassen, entschuldigen; c) losschießen, abfeuern; Feuerwerk abbrennen, d) ✎ vermieten, mietweise ablassen; to ~ out: a) heraus-, hinaus-lassen, entweichen lassen; b) F Geheimnis zc. ausplaudern; he ~ it all out er hat alles verraten; to ~ the cat out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; c) sein Kommando, eine Arbeit vergeben; to ~ out on hire vermieten (bewegliche Dinge); Geld auf Zins ausgeben; d) Feuer ausgehen lassen (s. a. to ~ down f); e) ⚓ anstecken; to ~ all sails out alle Segel beisetzen lassen; f) ⊙ Schneider auslassen, g) to ~ oneself out sich offen, ohne Rückhalt auslassen.

Zu **let**[2] 9: to ~ down sich herunterklappen lassen; to ~ in sich senken, Wasser ziehen; to ~ on: a) F sich merken lassen, verraten (that oder what). Syn.: s. tell thus, sich stellen (that als ob ... und *inf.*); not *Am.* to ~ out: a) F sprechen; anfangen zu sprechen, losplatzen, c) F losgehen, losbrechen; to ~ out at sich losstürzen auf (*acc.*), c) *Am.* aus dem, gefallopen werden (z. B. Pferd), f. auch *Am.* to ~ up aufhören, enthalten, bewenden, ruhen, to ~ up on a th. etwas schonend ruhen lassen, aufhören mit etwas.

let[3] (let) [*afs. lettan*] **I** *v/a.* † 1. (verhindern, ab-, zurück-halten (from von). — **II** *v/n.* 2. zögern, schwanken. 3. aufhören, ablassen (*Syn.* i. Wege stehen, hindern. — **III** *s.* 5. Hindernis *n*, Verzug *m*; without ~ or hindrance ohne Hindernis, unbehindert. 6. (nur in ~ ball, der über das Netz fliegt, es aber berührt.

let-alone, **let-a-be** (let-ŭ-bī') *s.* Belassen *n*, Gewährenlassen *n*, Nichteinmischung *f*, Nichtbeachtung *f*.

let-alone (let-ŭ-lōn') **I** *a.* unbehelligt, gehen lassend. — **II** ✎ *s.* = let-alone.

letch[1] (letch) (a. *lecan*) *v.* = leach[1]. *s.* = leach[1]. Vgl. ~ water 3.

letch[2] *prov.* (letch) *s.* Hügel, Anhöhe, Abhang *m*.

letch[3] ✎ (letch) *s.* = lecher, Ort, wo Lauge *f*.

letchery (letch'ĕr-ĭ) *s.* = lecher.

letch-tub ⊙ (letch'tŭb) *s.* = ~ water 3.

letchy (le'tch-ĭ) *a.* durchlässig (Boden).

let-down (let'-dau'n) *s.* ~ steps *pl.* Wagentritt *m*.

lethal (lī'thăl) [lt. *letalis*] *a.* ~ tödtlich, verderblich; ~ chamber Vernichtung *f* (durch Gas) herrenloser Hunde.

lethality (lĭ-thă'lĭ-tĭ) *s.* 1. Tödtlichkeit *f*. — 2. Sterblichkeit *f*.

Letham (le'thăm) *npr.* (Ortsn. und Pers.).

letharge † (lĭ'thărdj) *s.* = lethargy.

lethargia ✆ (lĭ-thā'rdj-ĭ-ă) *s.* gering. Reizempfänglichkeit von Muskeln und Nerven.

lethargic (lĭ-thā'rdj-ĭk) *a.* lethargisch, schlafsüchtig; *fig.* dumm, stumpfsinnig, träge; ~ sleep todesähnlicher Schlaf. — 2. = lethargi'c erzeugend, betäubend.

lethargical ✎ (lĭ-thā'rdj-ĭ-kăl) *a.* = lethargic.

lethargicalness ✎ (lĭ-thā'rdj-ĭ-kăl-nĕs) *s.* = lethargicity.

lethargicity (lĭ-thărdj'ĭ-sĭ-tĭ) *s.* = lethargic'ness.

lethargize ✎ (lĭ'thărdjaiz) *v/a.* u. *n.* = lethargi'c oder stumpf machen, betäuben.

lethargogenic ✆ (lĭ-thā'rdj-ŏ-djĕ'nĭk) *a.* = lethargi'c erzeugend.

lethargus ✆ (lĭ-thā'r-gŭs) *s.* = Nezio lethargy (f. lethargy 1).

lethargy (le'thărdj-ĭ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* -ies, -djĭz) 1. Lethargie *f*, Schlafsucht *f*, todesähnlicher Schlaf, *fig.* Schlafrigkeit *f*, Stumpfheit *f*; Nezio er. Afrika. — 2. = erste Schlafsucht der westafrikanischen Neger. — 3. = Winterschlaf *m*; Sommerschlaf *m* (Tiere). — **II** † *v.a.* 3. = lethargize.

Lethe[1] (lī'thĭ) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Lethe *f*: a) Personifikation der Vergessenheit, eine Tochter der Eris; b) Fluß der Vergessenheit im Hades. — **II** *s.*, *poet.* Vergessenheit *f*.

lethe[2] † (lī'thĭ) *s.* (ch. lith's., *poet.* Tod *m*; *SH. Cæs.* 3, 1, 266: Todesstrom *m*, Blut *n*.

Lethean (lĭ-thĭ'-năn) *a.* (auch lethäisch, Vergessenheit bringend.

Lethe'd (lī'thĭd) *a.*, *poet.* in Lethe getaucht. *SH. Ant.* 3, 11, 37: dumpf, dumm, des Vergessen.

lethe'on ✎ (lĭ-thī'-ŏn) *s.*, *med.* Schwefel-äther *m* als Betäubungsmittel.

lethe'onise ✎ (lĭ-thī'-ŏ-naiz) *v.a.* betäuben, ätherisieren, durch Schwefeläther betäuben.

lethiferous (lĭ-thĭf'ĕr-ŭs) *a.* tödtlich, tödtbringend.

lethy[1] † (lī'-thĭ oder -thĕ) *a.* = lithy.

lethy[2] ✎ (lī'thĭ) *a.* = lethean.

letifical † (lĭ-tĭf'-ĭ-kăl) *a.* erfreulich.

letificate, (lĭ-tĭf'-ĭ-kĕt) **I** *v.a.* = letify. — **II** *v/a.* erfreuen. [Lat. *letificatio*, Freudigkeit *f*.

letification † (lĭ-tĭf-ĭ-kē'-shŏn) *s.* = letify.

let-in F (let'-ĭn') *s.* 1. Einlaß *m*, Betrug *m*. — 2. Einschaltung *f*, Einlage *n*.

Letitia (lĭ-tĭsh'-ĭ-ă) *npr.* (lat.) *myth.* Leto *f*; unter den Griechen und Römern Göttin der Nacht.

Leto (lī'-tō) *npr.*, gr. *myth.* Leto *f*; unter den Griechen und Römern Göttin der Nacht.

let-off (let'-ŏf') *s.* 1. *a.* *m* Ablassen *n*, Wegnehmen *n*, Wegnahme *f*, Wegschaffen *n*, Wegschaffung *f*, Wegzug *m*. 2. Ausgang *m*, Ausflucht *f*. — 2. Schutz *m*, Schirm *m*, Deckung *f*.

Lett[1] (let) *s.* Lette *m*, Lettin *f*.

lett[2] (let) *s.* = Mahr.

letter[1] (let'-ŭr) *s.* 1. [illegible] Vgl. ~ 2.

letter[2] (let'-ŭr) **I** 1. Buchstabe *m*, 2. [illegible] Buchstaben *m*, Schrift *f*, Lettern *f*, Typen *f*, Satz *m*, Schriftsatz *m*, Schriftart *f*, Schriftgattung *f*, Schriftgießerei *f*, Schriftgießerei *f*, Schriftgießerei

French ~ Co'ndom *m*, Präservati'v *n* (Gummiüberzug für das männl. Glied zum Schutz gegen Ansteckung). — **II** *v/a.* (2 a. **II**. mit Buchstaben drucken, versehen, B. zeichnen auf (*acc.*); Buch~: Buch beuteln, auf dem Rücken mit e-m gedruckten Titel versehen.

Zu letter² I u. 2 ⊙ *typ.*: ascending ~s, descending ~s *pl.* f. ascending and descending; body ~ für den Text eines Buches ꝛc. verwandte Schrift *f*; body of the ~ Schriftkegel *m*; capital ~ großer Buchstabe, Majus'kel *f*; double ~ = double-letter 1; Gothic ~s *pl.* siehe Gothic; inferior ~ kleiner tiefstehender Buchstabe; initial ~ Anfangsbuchstabe *m*; kerned ~ unterschnittener Buchstabe; ornamented ~ Zierbuchstabe *m*; proof before ~ Abzug *m* vor der Schrift; small ~ kleiner Buchstabe, Minu'skel *f*; superior ~ kleiner hochstehender Buchstabe; turned ~ Fliegenkopf *m*, verkehrter B.; wrong ~ verwechselter, verkehrter B.

Zu ~ 3: ♆ ~ of advice Avi'sbrief *m*; ~ of grant Bewilligungsschreiben *n*; ~ of instruction Verhaltungsschreiben *n*; ~ of introduction Empfehlungsbrief *m*; ✉ ~ to be called for Lagerbrief *m*; ♆ commercial ~ Geschäftsbrief *m*; dead ~ f. dead¹ 21 ♆, ✉: double ~ f. double¹ 3 ♆; ~ exempt from postage portofreier Brief; paid ~, ~ post-paid frankierter Brief; prepaid ~ frankierter Brief; registered ~ eingeschriebener Brief; returned ~ office = dead-letter office; unpaid ~ unfrankierter Brief; by ~ schriftlich, brieflich; to answer a ~, to reply to a ~ einen Brief beantworten; ✉ to dead a ~ einen Brief für unbestellbar erklären; to draw up a ~ einen Brief aufsetzen; to post (*Am.* to mail) a ~ einen Brief aufgeben.

Zu ~ 4: † King's (Queen's) ~ siehe brief 10; jur.: ~ citatory gerichtliche, Gelta'e-Vorladung; jur.: ~ clause oder close Brief *m* mit dem königlichen (Privat-) Siegel; ~ missive Sendschreiben: a) *eccl.*; b) jur.: 1. Vorladung *f* eines Pairs seitens des Lordkanzlers (~ missive in chancery); 2. königliches Schreiben an einen Dekan und ein Kapitel, das denselben bei der Wahl e-s Bischofs zu Hilfe kommt (royal ~); ~s *pl.* patent, ~s *pl.* overt offenes königliches Schreiben, Pate'ntbrief *m*; jur.: ~ rogatory Ersuchen eines Gerichtes an ein ausländisches um Vernehmung eines Zeugen; ~ testamentary testamenta'rische Vollmacht; ♆ ~ of acceptance acceptierter Wechsel, Acce'pt *n*; jur.: ~ of administration f. administration 1 ♀; jur.: ~ of attorney schriftliche Vollmacht; ♆ ~ of credit Kredi'tbrief *m*, Kreditiv *n*; ♆ ~ of conveyance Frachtbrief *m*; ~ of grace: a) ♆ Aufschub, eiserner Brief; Mora'torium *n* (auch ~ of protection, ~ of respite); b) Freibrief *m* (z. ~ of license); ⚓ ~ of mark (z. ~ of marque, ~ of reprisals, † ~ of mart) Kaperbrief *m*; ~ of procuration Vollmacht *f*; ~ of safe conduct Geleitsbrief *m*. [sack *m*.]

letter-bag (le'ᵗᵗ-bāg) *s.* Brief-beutel *m*, ~-balance (~-bal-ᵃⁿß) *s.* Briefwage *f*.

~-bearer ✎ (~-bā-ᵃʳ) *s.* = letter-carrier.

~-board (~-bord ᵒ) *s.* 1. ⊙ *typ.* Setz-, Satzbrett *n*. — 2. 🚃 *Am.* das Brett über den Fenstern e-s Eisenbahnwagens mit dem Namen der Bahn ꝛc.

~-book (~-buk) *s.* 1. Briefbuch *n* zum Einheften u. Aufbewahren von Briefen. — 2. Briefkopierbuch *n*. — 3. Briefsteller *m*.

~-box ✉ (~-boß) *s.* = box² 3.

~-brush ⊙ (~-bru-sch) *s.*, *typ.* (Abzieh-) Bürste (mit der die Korrekturen abgebürstet werden).

~-carrier (~-kar-ᵉʳ) *s.* Briefträger *m*.

letter-case (le'ᵗᵗ-ᵉʳkeß) *s.* 1. Brieftasche *f*, Portefeuille *n*. — 2. ⊙ *typ.* = case¹ 10 f.

~-change (~-tschend) *s.*, *gr.* Lautwechsel *m*.

~-clip (~-klip) *s.* Brief-, Papierhalter *m*.

~-cover (~-kow-ᵉʳ) *s.* Brief umschlag *m*.

~-cutter ⊙ (~-köt-ᵉʳ) *s.* Schriftschneider *m*.

~-drop 🚃 (~-drop) *s* Briefkasten am Postwagen.

lettered (le'ᵗᵗ-ᵉʳd) *a.* 1. gelehrt, studiert, wissenschaftlich gebildet. — 2. litte'rarisch; den Wissenschaften geweiht. — 3. (Buch) mit aufgedrucktem Titel. — 4. ♀ und *zo.* wie mit Buchstaben gezeichnet.

letter-engraving ⊙ (le'ᵗᵗ-ᵉⁿn-gre'-wing²) *s.* Letternstich *m*. [Titel ꝛc. herstellt.]

letterer (le'ᵗᵗ-ᵉʳᵉʳ) *s.* j. der die Aufschriften,

letter-file (le'ᵗᵗ-fāl) *s.* Papierhalter *m*.

~-folder (~-fel-ᵈᵉʳ) *s.* Falzbein *n*. [*m*.]

~-founder ⊙ (~-faun-ᵈᵉʳ) *s.* Schriftgießer

~-founding ⊙ (~-ding) *s.* Schriftguß *m*.

~-foundry ⊙ (~-dre') *s.* Schriftgießerei *f*.

~-head (~-hed) *s.* 1. gedruckter Briefkopf. — 2. Briefbogen *m* mit gedrucktem Kopfe.

~-heading (~-he'd-in²) *s.* = letter-head 1.

lettering (le'ᵗᵗ-ᵉʳing²) *s.* 1. Aufdrucken *n* ꝛc. von Buchstaben (s. letter² II). — 2. die aufgedruckten ꝛc. Buchstaben; Aufschrift *f*.

lettering-box ⊙ (~-boß) *s.* Buchb.: Kasten *m* mit den Titel-Lettern.

lettering-tool ⊙ (~-tul) *s.* Buchb.: Titelstempel *m*. [Briefe schreiben.]

letterise ✎ (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-naiß) *v. n.* (3 b. *co.*)

Letterkenny (let-ᵉʳ-le'ᵗᵗ-ᵉʳ-ke-ᵉⁿi) *npr.* (irl. Ortsn.).

letter-keyed (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-kid) *a.*: ~ lock = letter-lock.

letterleaf ✧ (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-lif) *s.* Schrift-, Buchstaben-blatt *n* (*Grammatophyllum*).

letter-learned ✐ (~-leᵉʳ-nᵉᵈ) *a.* buchgelehrt.

letter-learning ✐ (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-leᵉʳ-nin²) *s.* Buchgelehrsamkeit *f*.

letterless (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-leß) *a.* ungelehrt.

letter-lichen ✧ (~-lai-ᵗᵗᵉⁿ oder ~-litsch-ᵉⁿ) *s.* Schriftflechte *f* (*Graphis scripta*).

letter-lock (~-lok) *s.* Buchstabenschloß *n* (Art Geheimschloß). [-stempel *m*.]

letter-mark (~-mārk) *s.* Post-zeichen *n*,

letter-model (~-mod-ᵉˡ) *s.* Buchstaben-schablone *f* (zum Bezeichnen der Ballen).

lettern † (le'ᵗᵗ-ᵉʳⁿ) *s.* = lectern.

letter-name ♪ (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-nēm) *s.* alphabetische Bezeichnung der Töne, Tasten ꝛc. [office.]

letter-office ✉ (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-o'-f-iß) *s.* = post-

letteron † (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-o'ⁿ) *s.* = lectern.

letter-ornament (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-o'ᵉʳ-nᵃ-ment) *s.* Buchstabenverzierung *f*.

letter-paper (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-pē-pᵉʳ) *s.* Brief-, Postpapier *n*; ⊙ ~ stamping-machine Briefstempelmaschine *f*. [fächer in der Rolle.]

letter-perfect (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-pöᵉʳ-fekt) *a.*, *thea.*

letter-plant ✧ (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-plᵃⁿt) *s.* = letterleaf.

letterpress¹ ⊙ (~-preß) *typ.* **I** *s.* 1. Druckerpresse *f*. — 2. Druck *m*, Text *m*. — **II** *a.* 3. Pressen-...; ~ printing Pressendruck *m*.

letter-press² ⊙ (~) *s.* Brief-, Kopierpresse *f*; ~ copy Briefkopie *f*.

~-presser (~-preß-ᵉʳ) *s.* Briefbeschwerer *m*.

~-proof ⊙ (~-pruf) *s.*, *typ.* Probe-abzug *m*.

~-punch ⊙ (~-pönsch) *s.*, *typ.* stählerner Schriftstempel.

~-rack (~-rak) *s.* 1. ⊙ *typ.* abgeteiltes Gestell mit großen Holztypen. — 2. Briefständer *m* mit Fächern.

~-scale(s) (~-ßkēl(ß)) *s.* (*pl.*) = letter-balance. [Briefkasten.]

~-slit (~-ßlit) *s.* Briefeinwurf *m* an einem

~-sorter (~-ßoᵒ-tᵉʳ) *s.* Briefsortierer *m*.

~-stamp ✉ (~-ßtimp) *s.* Briefstempel *m*.

~-weigher (~-wē-ᵉʳ) *s.* = letter-balance.

~-weight (~-wet) *s.* = letter-presser.

~-winged (~-win-ᵈ) *a.*, *orn.* mit Flügeln, die buchstaben-ähnliche Zeichnung haben.

~-wood ✧ (~-wud) *s.* Buchstabenholz *n* vom südamerikanischen *Brosimum Aubletii*.

letter-writer (le'ᵗᵗ-ᵉʳ-rāi-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Briefschreiber *m*, bes. für andere. — 2. Briefsteller *m*. — 3. Brief-Kopiermaschine *f*.

Lettic (le'ᵗᵗ-ik) *a.* und *s.* = Lettish.

Lettice¹ (le'ᵗᵗ-iß) *npr.* Lätitia *f* (Dn.).

lettice² ♀ † (~) *s.* = lettuce.

lettice³ † (~) *s.* = lattice.

lettice⁴ † (~) [a/f. *letice*, vom lt. *lact-em*] *s.* Art weißer oder grauer Pelz (16. *sc.*).

lettice-cap † (~-kap) *s.* 1. Art Schlafmittel *n*. — 2. Art durchbrochene Mütze oder Haube.

Lettish (le'ᵗᵗ-isch) **I** *a.* lettisch. — **II** *s.* Lettisch(e) *n* (Sprache).

lettuce ♀ (le'ᵗᵗ-iß) [a/f. *letuce*, lt. *lactu'ca*] *s.* Lattich *m*; cultivated ~, garden ~ Salat *m* (*Lactu'ca sati'va*); round-headed garden ~ Kopfsalat *m*.

Letty¹ (le'ᵗᵗ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Lettice¹.

letty² (~) *sl.* **I** *s.* Bett *n*. — **II** *v/n.* u. d. logieren. [Aufhören *n*, Unterbrechung *f*.]

let-up F (let-ap) *s.* Nachlassen *n*,

lewcadendron ♁ ♀ (li)u-kᵃ-de'ⁿ-drᵒⁿ) *s.* Atlas-, Silber-baum *m*.

☞ **leucaemia**, &c. s. leucemia, &c.

leucaniline ♁ ((l(i))ᵘ-kā'ⁿ-ᵃ-(l)in) *s.*, *chm.* Leukanili'n *n* ($C_{20}H_{21}N_3$). [blühend.]

leucanthous ♁ ♀ (~*th*ᵒᵘß) [grch.] *a.* weiß-

leucemia ♁ ((l(i))ᵘ-ßi'-mⁱᵗ-a) [grch.] *s.*, *med.* Leukämi'e *f*, Weißblütigkeit *f*.

leucemic ♁ (~mik) *a.*, *med.* weißblütig.

leuchaemia ♁ ((l(i))ᵘ-kī'-mⁱᵗ-a) *s.* = leucemia.

leuchaemic ♁ ((l(i))ᵘ-kī'-mik) *s.* = leucemic.

leucin(e) ♁ (l(i))u'-ßin) [grch.] *s.*, *chm.* Leuci'n *n* ($C_6H_{13}O_2N$).

leuciscine ♁ ((l(i))u'-ßⁱᵗ-ßin) [grch.] *ichth.* **I** *a.* weißfisch-artig; Weißfisch-... — **II** *s.* Weißfisch *m*. [albinism.]

leucism ♁ (l(i))u'-ßizm) [grch.] *s.* =

leucite ♁ (~ßait) *s.*, *min.* Leuci't *m*.

leucitic ♁ (l(i))ᵘ-ßi'-t-ik) *a.*, *min.* leuci'thaltig, -ähnlich.

leucoblast ♁ ((l(i))u'-ᵗᵒ-blaßt) [grch.] *s* Keim *m* eines weißen Blutkörperchens.

leucocarpous ♀ ((l(i))u-kᵃ-ta'ʳ-pᵉß) *a.* weißfrüchtig. [Blutkörperchen.]

leucocyte ♁ ((l(i))u'-ᵗᵒ-ßāit) *s.* weißes

leucocythemia, ~æ ♁ ((l(i))u-kᵃ-ßāi-*thi'*-mⁱᵉ-a) *s.* = leucemia.

leucocytic ♁ (~ßi't-ik) *a.* weiße Blutkörperchen oder Weißblütigkeit betreffend.

leucocytosis ♁ (~ßai-to'-ßiß) *s.*, *med.* Vorherrschen *n* der weißen Blutkörperchen.

leucodermia ♁ (~dö'-mⁱᵉ-ia) *s.* Fehlen *n* des Farbstoffes in der Haut.

leucoœthiop, ~oë~ ((l(i))ᵘ-ßi'-*thi*ᵉ-ᵒp, i(l)ü-ᵗᵒ-i'-*thi*ᵉ-opt *s.* = leucoëthiops.

leucoëthiopic ♁ ((l(i))ü-ᵗᵒ-i-*thi*ᵉ-o'p-ik) *a.* Albi'no oder Albinismus betreffend.

leucoëthiops ♁ ((l(i))u-kᵃ-i'-*thi*ᵉ-opß) *s.* (*pl.* ~**pes**, ~ᵃᵉ-*thi*a'-ᵉ-pi) Albi'no-Neger *m*.

leucol, ~line ♁ ((l(i))u'-ᵗᵒl, ~kᵃ-lin) *s.*, *chm.* Leuto'l *n*, Leukoli'n *n* (C_9H_7N).

leucoma ♁ ((l(i))ᵘ-le'-ma) *s.* = albugo 1.

leucopath*ia*, **~y** ♁ ((l(i))u-kᵃ-pa'-*th*ᵉ-a, l(i)ᵘ-to'p-ᵘ-*th*ᵉ) *s.* 1. = albinism. — 2. = chlorosis. [Leukopha'n *m*.]

leucophane ♁ ((l(i))ü'-kᵃ-fēn) *s.*, *min.*

leucophillous ♁ ((l(i))ᵘ-to'-fⁱᵉ-lößß) *a.* lichtliebend.

leucophlegmacy ♁ † ((l(i)ü-ᵗᵒ-flē'g-mᵃ-ßᵉ) *s.*, *med.* Haut-Wasserjucht *f*.

leucophlegmatic ♁ † (~ßleg-mā't-ik) *a.*, *med* haut-wasserjüchtig; Haut-Wasserjucht betreffend. [Leukoplaki'e *f*.]

leucoplacia ♁ ((l(i))ü-kᵃ-plō'-ßⁱᵉ-a) *s.*, *med.*

leucoplastid ♁ ((l(i))u'-kᵃ-plāßt, l(i)ü-kᵃ-plā'ß-tid) *s.*, *chm.* = amyloplast.

leucopterous ♁ ((l(i))ᵘ-to'p-tᵉ-rößß) *a.* weißflügelig. [Ari'senikkies *m* (Fe_3As_4).]

leucopyrite ♁ ((l(i))ü-kᵃ-pāi'-rait) *s.*, *min.*

leucorrhea, ~œa ♁ (~ri'-a) *s.*, *med.* weißer Fluß.

leucorrheal, ~œul ☽ ((l)ü-ᵉ-ni'-ᵉl) *a., med.* den weißen Fluß betreffend.

leucoscope ☉ ((l)üˢ'-ᵉ-skŏp) *s.* Leukoskop *n* zur Untersuchung der Augen auf Farbenblindheit.

leucospermous ☉ ♀ ((l)ü-ᵉ-spŏˢ'-mᵉs) *a.* mit weißem Samen oder weißer Frucht.

leucosphere ☉ ✎ ((l)üˢ'-ᵉ-sfīᵉ) *s., ast.* innere Corona.

leucous ☽ ((l)üˢ'-ᵉs) *a.* hellfarben; mit Albin(oid)ismus behaftet, albinoartig.

Leuctra ((l)üˢ'k-tra) *npr.*, grch. Ant.: Leuktra (Stadt, Schlacht 371 v. Chr.).

leuke † ((l)ut) *a.* = lukewarm.

☞ **leuko...** s. leuco...

Lev. *abbr.* = Leviticus.

levant[1] (leˡw-'nt, lᵉ'-wˢnt) **I** *a.* **1.** *jur.:* (Vieh) sich (vom Lager) erhebend, aufstehend; ~ and couchant siehe couchant 1. — **2.** † östlich; Ost... — **II** *proce., s.* **3.** = landspring 2.

Levant[2] (lᵉ-w-'nt) [fr. *id.*] **I** *s.* **1.** Levante *f*, Morgenland *n*. — **2.** = Levanter[1]. — **3.** = ~ morocco. — **II** *a.* **4.** aus der Levante, morgenländisch; ⊙ Buchb.: ~ morocco feinster Saffian; ⚓ ~ trader Levantefahrer *m*.

levant[3] (lᵉ-wa'nt) *sl.* **I** *v/n.* ⊙ a. durchbrennen (ohne Schulden od. Wetten zu bezahlen). — **II** † *v/a.* im *imperat.* ~ me! = blow me! (s. blow[3] 22). — **III** † *s.*: to throw (oder run) a ~ eine Wette eingehen in der Absicht, sich im Falle des Verlierens aus dem Staube zu machen. [im Mittelmeere.]

Levanter[1] (lᵉ-wa'n-tᵉr) *s.* starker Ostwind (i.

levanter[2] (..) *s., sl.* Durchbrenner *m*; j. der (bei Pferderennen) sich ohne Bezahlung der verlorenen Wetten aus dem Staube macht.

levantine (leˡw-ᵉn-tain, ~tin oder lᵉ-wa'n-tin) **I** *a.* **1.** † östlich, orientalisch. — **2.** L~ levantinisch. — **3.** ✾ ~ cloth = ~ 6. — **II** *s.* **4.** L~ Levantiner *m*, Orientale *m*. — **5.** ⚓ L~ Levantefahrer *m* (Schiff). — **6.** ✾ Levantin *m* (glatt gekörnter Seidenzeug).

levari facias ☽ (lᵉ-wa'-rāi fe'-shi-ᵉs) [lt. *id.*] *s.* jur.: gerichtlicher Befehl, der den Sheriff ermächtigt, den Betrag eines Urteils von dem Besitze des Schuldners zu erheben.

levation † (lᵉ-wē'-shᵉn) [lt.] *s.* Erhebung *f*, bib. *eccl.* Elevation *f* der Hostie.

levator (~tᵉr) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~es**, lew-ᵉ-tō'-riz ᵉ) **1.** ☽ *anat.* Hebemuskel *m*. — **2.** *surg.* Instrument zur Hebung eines eingedrückten Schädelteiles. — **3.** ⊙ Weberei: Aufheber *m*, Heber *m*. [lief, believe.]

leve † (liw) = leave[1], leave[2], live[1],

levee[1] *Am.* (Süd und West) (leˡ'w-i, *Am.* mit lᵉ wi') [fr. *levée*] **I** *s.* **1.** Ufer-, Schutzdamm *m* e. Flusses. **2.** Landungsplatz *m*, Kai *m*. — **II** *v. a.* (u. a. **3.**) Fluß eindämmen.

levee[2] (..) [fr. *lever*] **I** *s.* **1.** † Aufstehen *n*, Zeit *f* des Aufstehens, Morgen *m*; the sun's ~ Sonnen-aufgang *m*. — **2.** *Lever n* (hᵉ-we'), Morgen-Empfang *m* bei Fürstlichkeiten, Aufwartung *f* (ursprünglich am Morgen; *ant.* couchee). — **3.** *Am.* Gesellschaft *f*, Empfang *m* (typ. beim Präsidenten). — **II** ✎ *v/a.* u. *n.* **4.** j-m seine Aufwartung machen, zu j-s Lever erscheinen. — Vgl. ~[1].

level (leˡw-'l) [a. *v. livel, liveau, niveau*, lt. *libella, dim.* von *libra* Wage] **I** *s.* **1.** Wasser-, Setzwage *f*, Libelle *f*, Richtscheit *n*, Nivellier-Instrument *n*; ✎. — **2.** wagerechte Ebene, Niveau *n*; ✎. — **3.** Aufnahme *f*, Nivellieren *n*; to take the ~ nivellieren, abwägen; flying ~ Aufnahme *f* nach dem Augenmaß. — **4** *fig.* Niveau *n*, Höhe *f*, Standpunkt *m*; Grundlage *f*, fester Punkt; ✎. — **5.** gerade (Setz-) Linie, Richtung *f*, Schnittlinie *f*, Ziel *n*. — **6** *fig.* Ziel *n*, Absatz *f*, Plan *m*. **7.** ⚒: a) Feld-, Querstrecke *f*, Grundstrecke *f*, Sumpfstrecke *f*, Wasserlauf *m*; b) Abbau-Sohle *f*; c) *metall.* Hüttensohle *f*. — **II** *a.* (✎ □) **8.** wagerecht, horizontal, wasserpaß; eben, glatt, gleich, flach, gerade; ⚒ söhlig, bündig; ✎. — **9.** *phys.* = equipotential 2. — **10.** gleich, in gleicher Höhe, in gleichem Range (with mit); Sport: ~ money gleicher Einsatz; auf beiden Seiten. — **11.** wohlgezielt, gerade, in gerader Linie. — **12.** erreichbar, angemessen, gemäßigt (to); ✎. — **13.** ✎ im Gleichgewicht, fest. — **14.** (Kant, Ton, Farbe) gleichmäßig. — **15.** bib. *Am., sl.* mit gesundem Urteil. — **16.** *Am., sl.* to do one's ~ best sein Möglichstes (oder Bestes) thun; each man aiming his ~ best da jeder das Menschenmögliche erstrebte. — **III** *v/n.* ⊙ e.(a.) **17.** meist ⊙ wagerecht od. wasserrecht machen; planieren, einebnen, abgleichen; flach machen; gleich machen, ebnen (a. *fig.*). — **18.** abwägen, nivellieren. — **19.** ⊙ glätten, zurichten, behauen, abhobeln, beseilen, zusägen, beschneiden. — **20.** dem Boden gleich machen, umstürzen; zu Boden werfen (a. to ~ with the ground). — **21.** *fig.* gleich machen, auf gleiche Höhe bringen mit. — **22.** Geschütz, &c. richten, Gewehr anlegen, mit ... zielen (against, at gegen, auf); *fig.* the sarcasm was ~led at me der Spott galt mir; to ~ a reproach at a p. j-m einen Vorwurf machen; to ~ an objection at a p. j-m einen Einwand machen. — **23.** ⚓ to ~ a horizon einen Glashorizont aufstellen. — **24.** anpassen, einrichten (to *dat.*, für). — **25.** ⊙ Färberei: gleichmäßig machen. — **26.** to ~ down oder up auf die gleiche Höhe oder den gleichen Rang herab- oder heraufbringen, heben; a ~(l)ing-down effect eine ausgleichende Wirkung; to ~ out eine Linie horizontal verlängern. — **IV** *v/n.* (u. e.a.) **27.** ✎ in derselben Richtung sein (with mit); gerichtet sein (at, against auf [*acc.*], gegen). — **28.** zielen, *fig.* trachten, streben (at nach). — **29.** † vermuten, raten (at auf [*acc.*]). — **30.** ✎ (with) übereinstimmen mit, passen zu. — **31.** ⊙ nivellieren, mit einem Nivellier-Instrumente arbeiten, Höhenmessungen vornehmen.

Zu **level I** ⊙: air-, j. ds; bricklayer's, carpenter's, mason's ~, plumb ~, plummet ~, solid ~ Richt-, Setz-, Blei-wage *f*; box ~ Dosenlibelle *f*; mercurial ~ Quecksilberwage *f*; miner's, surveyor's ~ Gradbogen *m*, Markscheiderwage *f*; spirit ~ = air-~.

Zu **~ 2:** apparent ~ scheinbarer Horizont *m*; real ~ wahrer H.; ~ of the sea Meeresspiegel *m*; on a dead ~ in der Wage gebracht, abgewogen; (Gegend, Weg) völlig eben; *fig.* völlig gleichmäßig.

Zu **~ 4:** somebody of his own ~ jemand seinesgleichen; on a ~ with in gleicher Höhe mit; on the same ~ auf gleichem Fuße; to be upon the ~: a) in gleicher Höhe, auf demselben Niveau stehen, b) gewachsen sein (*dat.*); ✎ that's above my ~ das geht über meinen Horizont; to put, set upon a ~ with auf gleiche Stufe stellen mit; ✎ to set one's self above the ~ of sich über (*acc.*) hinwegsetzen; to put a p. below the ~ of .. j-n auf niedere Stufe stellen als ...

Zu **~ 5:** to make ~ ebnen, einebnen, planieren, gleich machen; to make ~ with the ground dem Boden gleich machen.

Zu **~ 12:** to make ~ to angemessen, passend m. dat., to lie ~ to angemessen, erreichbar sein für; to our wishes ... unserm Wunsche entsprechend, ; to be ~ to ... ferment ... le nem den Wurzeln gelegen ...

level-book (leˡw-'l-buk) *s., surv.* Nivellierbuch *n*.

level-coil (leˡw-'l-kɔil) *s.* [a. f. *levee-en* ... *lever* ... *en* ... *coucher*] ... Lärm ... spiel, ähnlich unserm „Wie gefällt dir dein Nachbar“. — **2.** *fig.* lärmendes Spiel, Unordnung *f*, Wirrwarr *m*. [Niveau-Übergang *m*.]

level-crossing ⊕ ☞ (leˡw-'l-kro-ing) *s.*

level-dyeing ⊙ (leˡw-'l-dāiˢ'-ing) *s.* Färb.: gleichmäßige Färbung.

☞ **leveler**, &c. s. leveller, &c.

leveless (leˡw-'lᵉs) *a.* ohne Urlaubnis.

level-fronting (leˡw-'l-fro-ting) *a.* gerade nach vorn gerichtet. [schlau.]

level-headed F (~hed-ᵉd) *a.* verständig,

level-length ☞ (leˡw-'l-lenth) *s.* horizontale Strecke.

leveller (leˡw-'lᵉr) *s.* **1.** Planierer *m*, Ebner *m*, Nivellierer *m*. — **2.** *fig.* Gleichmacher *m*, bib. *hist.* L~ Mitglied einer kommunistischen Partei des Langen Parlamentes um 1647. — **3.** ⊙ Stellschraube *f*. — **4.** ⊙ Nivellierschaufel *f*.

level-line ⊙ (leˡw-'l-lain) *s.* Wasserbau: Wasserstand *m*, Wasserlinie *f*.

levelling (leˡw-'l-ing) *s.* Planieren *n* &c. (s. level III und IV). [platte *f*.]

levelling-block ⚓ (~blok) *s.* Richt-

~-bolt ✻ (~bolt) *s., artill.* Stellriegel *m*.

~-course ⊙ (~kŏrˢ) *s., arch.* Abgleichsteine *mipl.*, Abgleichschicht *f*.

~-instrument ⊙ (leˡw-'l-ing-'l-nˢtruˢ-mᵉnt) *s., surv.* Nivellier-Instrument *n*.

~-plough ⊙ (leˡw-'l-ing-'l-plau) *s., agr.* Nivellierpflug *m*. [Setzwage *f*.]

~-plummet ⊙ (~plŏm-ᵉt) *s., arch.* Blei-,

~-pole, ~-rod ⊙ (~pel, ~rŏd) *s., surv.* Nivellier-latte *f*, -stab *m*, Zielstange *f*.

~-rule ⊙ (~ruˡl) *s., surv.* Nivellier-Maßstab *m*.

~-screw ⊙ (~skru) *s.* Stellschraube *f*.

~-staff ⊙ (~staf) *s.* = levelling-pole.

~-stone ⊙ (~stōn) *s., arch.* Abgleichstein *m*.

~-tool ⊙ (~tuˡl *s.* Glätt-, Abgleich-Eisen *n*.

levellisation (leˡw-'l-ᵉ-zeˡ-shᵉn) *s.* Nivellieren *n*, Gleichmachen *n*.

levellism ✎ (leˡw-'l-izm) *s.* (Prinzip *n*, Lehre *f* von der) Ausgleichung *f* der gesellschaftlichen Unterschiede.

levelness (leˡw-'l-nᵉs) *s.* Ebenheit *f*, Gleichheit *f*; gleiche Höhe; das Ebene.

level-plane ☞ (~plen) *s.* Gefällbahnplanum *n*, Plane *f*.

level-ruler ⊙ (~ru-lᵉr) *s.* Richtscheit *n*.

level-sice, ~-suse ⚓ (~saiˢ, ~saiˢᵉ) *s.* = level-coil.

Leven[1] (liwn oder lᵉ'-wᵉn) *npr.* (Fluß-, Orts- und Personen name); Loch ~ See in der Schott. Grfsch. Kinroß.

leven[2] (ten. (lewn) *s.* Lichtung *f*.

leven[3] † (..) = leaven[2].

leven[4] † (..) **I** *s.* Witz, m. — **II** *v. a.* mit dem Witze treffen. — **III** *v. n.* blitzen.

leven-brand, (leˡwn-brand) *s.* Donnerkeil *m* (*Sl. Eccl.*).

Lever[1] (leˡ'w-ᵉr; *Hom.* liever *npr.* (Name, bib. Charles Jam ~ ... nl. Romancier (1806–1872). Vgl. ~[2] u. [3].

lever[2] (leˡ'w-ᵉr, *Am.* mit leˡ'w-i) [fr. *levier*, lt. *levator* ... **I** *s.* **1.** *mech.* ... **2.** ⊙ Hebebaum *m*, Hebel *m*, Stange *f*, Brechstange *f*, Schraube *m*, Handhebe *m*. **3.** ... bei mir. Anwendung ... Hebel ... Schiffer ... Ist Hebel ... Schiffer ... Hebel ... Schiffer ... Hebel ... Schiffer ...

§ ed. one-armed ~ ein-armiger Hebel; ~ of the third kind Winkelhebel *m*; bent ~ s. bent-lever; elbowed ~ Hebelm mit zwei Winkeln; *mach.* reversing ~, reversing ~ Umsteuerungshebel *m*; to apply, to insert, to place a ~ e-n Hebel unterschieben, einlegen. [Hebel.]

lever[3] † (lī′-wə) [*comp.* v. lief] *a.*, *adv.*

leverage (lī′-wə-rij, lē′w-ə-) *s.* 1. Hebelwirkung *f*; Hebelanordnung *f*; Hebelverhältnis *n*. — 2. Hebelkraft *f* (a. ~-power); *fig.* erhöhte Kraft. [Hebel-arm *m*.]

lever-arm ⊙ (lī′-wə-ŭ-ärm, lē′w-ə-) *s.*

~-board (lī′-wə-, lē′w-ə-bōrd ɔ) *s.*, *corr.* aus lower-board.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Doppelriegel *m*.

~-brace ⊙ (~-brēß) *s.* Ratsche, Hebelbohrer *m*, Rätsche *f*.

~-compressor ⊙ (~-kəm-prḗß′-ə) *s.* Druckvorrichtung für ein Objekt unter dem Mikrotō'p.

~-detent ⊙ (~-dē-tent) *s.* Sperrriegel *m*.

~-drawbridge (~-drâ′-brij) *s.* Klapp-, Schwingbrücke *f*. [Ratschbohrer *m*.]

~-drill ⊙ (~-dril) *s.* Wippenbohrer *m*,

~-engine ⊙ (~-en-dʒ′n) *s.* = grasshopper-engine. [Hase (im ersten Jahre).]

leveret (lē′w-ə-rət) [a/f. *levret*] *s.* junger

leveret-skin (~-skin) *s.* eine meist fleischwarze Japan. Tafelglasur mit feinen Silberlinien.

lever-faucet ⊙ (lī′-wə-, lē′w-ə-fâ-sḗt) *s.* Hebelhahn *m*. [Fühlhebel.]

~-gauge ⊙ (~-gēdʒ) *s.* Blechlehre *f* mit

~-hammer ⊙ (~-hăm-ə) *s.* Hebelhammer *m*.

~-hoist ⊙ (~-hȫist) *s.* Hebelwinde *f*.

~-hold ⊙ (~-hēld) *s.*, *metall.* Stützgabel *f*.

~-jack ⊙ (~-dʒâk) *s.* Hebelwinde *f*.

leverock (obsol. (lē′w-ə-rok) *s.* = lark[1] 1.

lever-press ⊙ (lī′-wə-, lē′w-ə-prēß) *s.* Hebelpresse *f*.

lever-prop ⊙ (~-prɔp) *s.* Stützpunkt *m* des Hebels. [Hebel.]

lever-valve ⊙ (~-välw) *s.* Ventil *n* mit

lever-watch (~-wɔtsch) *s.* Cylinder-uhr *f*.

leverwood ☤ (~-wud) *s.* = hop-hornbeam.

levet † (lē′w-ət) [fr. *lever*] *s.* Trompetenstoß *m*; ✕ Reveille *f*.

Levi (lī′-wai) *npr.*, *bibl.* Levi *m*.

leviable (lē′w-ə-fə-bl) *a* erhebbar &c. (s. **levy**[1]).

leviathan (lī-wāi′-ə-thən) [hebr.] **I** *s.* 1. *bibl.* Levia'than *m* (ein Wasserthier, wahrscheinlich ein Krokodil; Hiob 41). — 2. *poet.* großes See-ungeheuer, Wallfisch *m* &c. — 3. etwas ungeheuer Großes; 1. ~ früherer Name des später "Great Eastern" genannten Riesenschiffes; *fig.* u. *poet.* allg. Riesenschiff *n*. — 4. *sl.* großer Spekulant. — **II** *a.* 5. riesenhaft; ~ canvas grober Ga'nevas für Staffeleien; *opt.* ~ telescope Riesenteleskō'p.

levier (lē′w-i-ə) *s.* Erheber *m*, Ausheber *m* &c. (s. **lever**[1]). [zerreibbar.]

levigable (~-ə-bl) *a.* zu feinem Pulver *f*

levigate[1] (~-gēt) [lt. *part. levigatus*] *v/a.* (a. l. pulverisier.n, zerreiben. — 2. † Zähigkeit u vollkommen mischen. — 3. † glatten, polieren. — Vgl. ~[2] u.[3].

levigate[2] (~-git) *a.* glatt (v. Blättern &c.).

levigate[3] ✎ (~) *a.* erleichtert.

levigation (lew-ə-gē′-shən) *s.* 1. Pulverisierung *f*. — 2. † Glättung *f*. [leaven[2].]

levin † (lē′w-in) *s.* 1. = leven[1]. — 2. = **levine** ☽ (lē′w-in) *s.* = levyne.

leviner (lē′w-ə-nər) *s.* schneller Jagdhund.

levipede ☽ (lē′w-ə-pīd) *a.* glattfüßig.

levir (lī′-wər) [lt.] *s.* Schwager *m* (Bruder des Mannes).

levirate (lē′w-ə-rət) [neu-lt.; v. levir] **I** *s.* Levira't *n* (Verpflichtung, die Witwe e-s kinderlos verstorbenen Bruders zu heiraten [5. Mos. 25, 5]). — **II** *a.* = leviratical.

levirat(ical) (lī-wə-rə-t'l-ə, ~-t'l) *a.* levira'tisch, Levira'ts-.

leviration (~-rē′-shən) *s.* Levira'tsehe *f*.

levitate (lē′w-ə-tēt) [lt.] 1. *v/a.* leichtmachen, der Schwerkraft berauben; bes. (Spiritismus) zum Schweben (in der Luft) bringen. — **II** *v/n.* leichter werden, frei schweben.

levitation (lē′w-ə-tē′-shən) *s.* 1. Leichtmachen *n*; Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f*, Schweben *n*. 2. bei Spiritisten: Schweben *n* schwerer Körper in der Luft.

levitator (lē′w-ə-tē-tər) *s.* 1. der an Elektrizität „Levitation" glaubt oder Proben davon verfuhrt.

Levite (lī′-wait) [lt. *Levites*; v. hebr. *Levi*] *s.* 1. Levi't *m* (vom jud. Stamme Levi). — 2. alte Kirche: Dialo'n *m*. — 3. † *contp.* Priester *m*. — 4 † einfältiger Mensch, um so aufgenommen.

Levitic(al) (□) (lē′-wi′t-ik, ~-ə-l) *a.* 1. levitisch. 2. *bibl.* den Levitikus betreffend, im Levitikus enthalten. — 3. ✎ priesterlich.

Levilicus (~-kəs) [spätlt. *id.*] *s.*, *bibl.* Levi'tikus *m*, drittes Buch Moses.

Levitism ☽ (lī′-wə-tizm) *s.* Levi'tentum *n*.

leviton (lē′w-ə-t'n) [mit.] *s.* ärmelloses Gewand ägyptischer Mönche.

levity (~-ə-ti) [lt. *levitas*] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Leichtsinn *m*, Leichtfertigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, Flatterhaftigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*.

levoglucose ☽ (lē-wə-glū′-kōß) [lt.] *s.*, *chm.* = levulose.

levogyrate ☽ (~-dʒai′-rēt) [lt.] *a.*, *opt.* (die Polarisationsebene) linksdrehend.

levogyration ☽ (~-dʒai-rē′-shən) *s.*, *opt.* (Polarisation) Linksdrehung *f*.

levorotatory ☽ (~-rō′-tə-tə-rē) *a.* = levogyrate. [*n* ($C_6H_{10}O_5$).]

levulin ☽ (lē′w-ū-lin) *s.*, *chm.* Levulin *n*;

levulinic ☽ (lē-w-ū-lī′n-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Levuli'nsäure *f* ($C_5H_8O_3$).

levulose ☽ (lē′w-ū-lōß) [lt. *la vus*] *s.*, *chm.* Levulo'se *f*; Fruchtzucker *m*.

levy[1] (lē′w-i) [a/f. *levee*, fr. *lev'e*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~is) 1. Erhebung *f* von Steuern &c.; ~ in kind Abgabe *f* in natura. — 2. jur.: gerichtliche Beschlagnahme; cost of ~ Kosten *pl.* des Exekutionsmandates. — 3. ✕ Aushebung *f*, Werbung *f* von Truppen; a. (bes. ~ies *pl.*) die ausgehobenen Truppen; raw ~ies *pl.* ungeübte Rekruten *m/pl.*; foreign ~ von außen drohender Krieg (SH.M.3,2,25); ~ in mass (fr. *levée en masse*) Massen-aufgebot *n*; Landsturm *m*. — 4. *sl.* ~ of the school Versammlung *f* der Schüler zur Beratung ihrer Angelegenheiten; ~ of the house Versammlung *f* der in e-m Hause unter e-m Lehrer wohnenden Schüler. — **II** *v/a.* u. d. 5. Steuern, e-n Zoll &c. erheben. — 6. ✕ Truppen ausheben. — 7. jur.: mit Beschlag belegen; Beschlagnahme vornehmen, vollziehen; to ~ a distress (aus)pfänden, Arrest anlegen; to ~ a fine einen Prozeß um Landbesitz führen. — 8. errichten, aufführen; to ~ a ditch e-n Graben aufwerfen. — 9. † erregen; to ~ war e-n Krieg anfangen. — 10. † to ~ a siege e-e Belagerung aufheben. — **III** *v/n.* u. d. II. e-e Erhebung &c. veranstalten; to ~ on Beschlag legen auf (*acc.*).

levy[2] † (lē′w-i) *s.* = levee[2].

levy[3] *Am.* (~) [eleven-penny bit] *s.* in Pennsylvania, Virginia, Maryland: 1. † der span. Real (= 1 Dollar = 12,5 Cents). — 2. die Summe von 1½ Cents.

levyne ☽ (lē′w-in) *s.*, *min.* Levy'n *m*.

Lew[1] (lū) *npr.*, *dim.* von Lewis[1] 1.

lew[2] † *prov.* (lū) *s.* Schutz *m* gegen Wind. [2. schwach.]

lew[3] † od. *prov.* (lū) *a.* 1. lauwarm. —

lew[4] † (lū) *s.* = lea[2].

lewd (lūd) [a/c. *lâu ed* ungelehrt] *a.* □ 1. † weltlich; Laien-... — 2. † ungelehrt; ungebildet, unwissend; roh. — 3. † wertlos, nutzlos. — 4. † oder *prov.* schlecht, böse, gottlos. 5. liederlich, unzüchtig, lüstern, geil.

lewdness (lūd′-nəß) *s.* 1. † Unwissenheit *f*, Thorheit *f*. 2. † Schlechtigkeit *f*, Verderbtheit *f*, Gottlosigkeit *f*. — 3. *bibl.* Abgötterei *f*; Hurerei *f*. 4. Liederlichkeit *f*, Unzucht *f*, Ausschweifung *f*.

lewdsby † (lūd′-bi) *s.* = lecher.

lewdster † (lūd′-stə) *s.* = lecher.

Lewes (lū′-is) *npr.*: a) Stadt in Sussex; b) George Henry ~ engl. Schriftsteller (1817–1878); c) Gattin von ~ b = George Eliot.

Lewie (lū′-i) *npr.*, *dim.* von Lewis[1] 1.

Lewis[1] (lū′-iß) *npr.* 1. Ludwig *m* (Dim.). — 2. Orts- und Personen-name. — Vgl. ~[2].

lewis[2] ⊙ (lū′-iß) *s.* 1. Zwingeisen *n* zum Steinheben. — 2. Taschkerle *f*.

Lewisham (lū′-iß-hăm, lū′-ə-shəm) *npr.* (St. in Kent, Engl.). [Keilloch *n*.]

lewis-hole ⊙ (lū′-iß-hōl) *s.* Kammerloch *n*.

lewisson ⊙ (lū′-ə-ßən) *s.* = lewis[2] 1.

lew-warm (lū′ † lū′-wâ′rm) *a.* lauwarm.

lex (lekß) [lt.] *s.*, *pl.* **leges**, (lī′-dʒiß) Gesetz *n*.

Lex. *abbr.* = lexicon.

lexical ☽ (lek′-sik-əl) *a.* □ lexikalisch.

lexicographer ☽ (lek-ßi-kō′g-rə-fə[r]) [grch.] *s.* Lexikogra'phm, Verfasser *m* e-s Wörterbuches. [*a.* lexikogra'phisch, lexika'lisch.]

lexicographical (~-ə-gra′f-ik-əl) ☽ (~-ə-l) **lexicographist** ☽ ✎ (~-ō′g-rə-fißt) *s.* = lexicographer.

lexicography ☽ (~-ō′) *s.* Lexikographie *f*; Herstellung *f* eines Wörterbuches.

lexicological ☽ (lek-ßi-kō-lō′dʒ-ik-əl) *a.* □ lexikolo'gisch. [*m*, Wortforscher *m*.]

lexicologist ☽ (~-ō′l-ə-dʒißt) *s.* Lexikolo'g

lexicology ☽ (~-ō′) *s.* Lexikologie *f*.

lexicon ☽ (lek′-si-kən) [grch.] *s.* Lexikon *n*, Wörterbuch *n* (bes. grch. od. hebr. Wörterbuch).

lexicomist ☽ ✎ (~-ō′-mißt) = lexicographer.

lexigraphical (□) ☽ (lek-ßi-gra′f-ik-əl) *a.* lexigraphisch.

lexigraphy ☽ ✎ (lek-ßi′g-rə-fi) *s.* Lexikographie *f*, Wortverdeutschung *f*.

lexiphanic ☽ (lek-ßi-fa′n-ik) [grch.] *a.* bombastisch, schwülstig (Stil). [Redewerk.]

lexiphanicism ☽ (~-fə-ßizm) *s.* schwülstiger

lexipharmic ☽ (lek-ßi-fa′r-mik) [grch.] = alexipharmic. [**III** *v.* = lay[1].]

ley[1] (lē) **I** † oder *prov.*, *s.* = lea[2], lay[2]. **ley**[2] † (lāi) *s.* Lauge *f* (= lye).

ley[3] (lī) *s.* = lea[1].

Leyden (lāi′-dn) *npr.* Leyden (Holl. St.); *a/ect.* ~ jar, ~ phial, ~ vial Leydener Flasche *f*.

Leyton (lē′-t'n) *npr.* (Ortsn. Engl.).

leze-majesty (lī′z-mə-dʒ′-ßti) *s.* = lese-majesty.

L.G. ✕✕ *abbr.* = Life Guards. [majesty.]

L.G.B. *abbr.* = Local Government Board.

L.H. ♂ *abbr.* = left hand.

L.H.A. *abbr.* = Lord High Admiral.

L.H.C. *abbr.* = Lord High Chancellor.

L.H.D. *abbr.* = lt. *Littera'rum humanio'rum Doctor.*

L.H.T. *abbr.* = Lord High Treasurer.

Li[1] ☽ *chm.* Symbol für Lithium.

li[2] (lē) *s.*, *id. n* (chines. Gewicht und Längenmaß).

L.I. *abbr.* = Long Island; ✕ light infantry.

liability (lai-ə-bi′l-i-ti) *s.* (*pl.* ~ies, ~is) 1. Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f*, Haftbarkeit *f*, Verantwortlichkeit *f*; ✕ ~ies *pl.* Passiva *pl.* (s. a. assets 3 ‡). — 2. Ausgesetztsein *n*, Unterworfensein *n*, Neigung *f*, Hang *m*, Empfänglichkeit *f* (to).

liable (lai′-əbl) [vom fr. *lier*; lt. *ligare*] *a.* 1. bes. jur.: verpflichtet, verbunden; haftbar; verbindlich. — 2. ausgesetzt, unterworfen (to *dat.*). — 3. † untergeordnet. — 4. † geeignet. — *Syn.* siehe apt.

liableness (~-nəß) *s.* = liability.

liage † (lai′-ədʒ) [a/f.] *s.* Bündnis *n*.

liaison (fr. lī-ē-zō′) [fr.] *s.* Verbindung *f*; bes. (Liebes-)Verhältnis *n*, Liebschaft *f*.

liana. ~e ☤ (*WB.* lai-ē′-na, lāi-ē′n, *CT.D.* lī-a′n-a, lī-a′n) [fr.] *s.* Schlingpflanze *f*.

liar (lāi'-ə(r); *Hom.* lier) *s.* **1.** Lügner(in); *prov.* show me a ~, and I'll show you a thief wer lügt, betrügt. — **2.** *bibl.* Verleugner *m* Christi. — **3.** *hunt.* Kläffer *m.*

liard[1] † oder (schott.) (lāi'-ə(r)d) [a. i.] *a.* und *s.* = dapple-gray. — Vgl. ~[2] und [3].

liard[2] ❦ Canada (lī-ā'-ə(r)d) *s.* = balm-poplar.

liard[3] (lī-ā'-) [it.] *s.* ehm. franz. Silber- und Kupfer-münze (= ¼ Sous). — Vgl. ~[1] u. [2].

liart † (lāi'-ə(r)t) *a.* u. *s.* = dapple-gray.

Lias 🜔 (lāi'-əs) [fr.] *s.*, *geol.* Lias *f* (untere Juraformation). [Lias-...]

Liassic 🜔 (lai-ă'-ßik) *a.*, *geol.* Lias betr.; (lib[1] *provc.* u. schott. (lib) *v. a.* = verdrießen, tadieren. [*m.*]

lib[2] *provc.* (ə.) [Nebenform v. leap[2]] *s.* Korb!

lib. *abbr.* = liber[2] 2.

libament † (li'-b-ə-mənt) *s.* = libation.

libanomancy 🜔 (li'-b-ə-nō-mən-si) [grch.] *s.* Weissagung *f* aus Weihrauchdampf.

libanotophorous 🜔 (li-b-ə-nō-tō'-f-rəß) [grch.] *a.* Weihrauch hervorbringend.

libanotus † (li-bə'-nō-tə) [grch.] *s.* Weihrauch *m.* [beruhrend.]

libaut ✎ (lai'-b'nt) [lt.] *a.* nippend; leicht

libate (lai'-beit) [lt.] **I** *v. a.* **1.** ~ to ~ a divinity einer Gottheit ein Trank-opfer darbringen. — **II** *v/a.* **2.** Wein *etc.* ausgießen. — **3.** ~ to ~ a divinity einer Gottheit ein Trank-opfer bringen.

libation (lai-bē'-shən) [fr., lt.] *s.* Libation *f*, Trank-opfer *n.* [Spende-...]

libatory (lai'-bə-t'-rē) *a.* Libation betr.; ~ *f*

libavius ⊙ (l'-bē'-vi-əß) [deutscher Chemiker A. Libavius († 1616)] *s.* Färberei: Libavs rauchender Geist, Zinnchlorid *n* ($SnCl_4$).

libbard † *ed. poet.* (li'-b-ə(r)d) *s.* = leopard.

libbard's-bane ❦ † (li'-b-ə(r)dz-bēn) *s.* = leopard's-bane.

libbet *provc.* (li'-b-ə't) *s.* **1.** Stock *m*, Scheit *n.* — **2.** ~s *pl.* Fesseln *m pl.*, Schnitzel *n/pl.*

Libby (li'-b') *npr.*, *dim.* von Elizabeth.

libeccio (li-be'-tsch-o), † **libecchio** (~be'-k-o) [it.] *s.* Südwestwind *m* (*MTL.*).

libel (lāi'-b'l) [lt. *libellus*] **I** *s.* **1.** † Schrift *f*, Schreiben *n*, schriftliche Erklärung. — **2.** jur.: Klageschrift *f* (beim Admiralitäts-, schott. und geistl. Gericht). — **3.** Libell *n*, Schmähschrift *f*, Pasquill *n*; to utter a ~ eine Schmähschrift veröffentlichen. — **4.** (öffentliche schriftliche) Verhöhnung, Schmähung; jur.: action for ~ Verleumdungsklage *f*; to summon a p. for ~ jn wegen Verleumdung verklagen. — **II** *v/a.* (~ed, ~led) **5.** jur.: (beim Admiralitäts-, schott. und geistl. Gericht) eine Klage einreichen gegen. — **6.** durch eine Schrift, Zeichnung *etc.* öffentlich schmähen, verhöhnen. — **III** † *v/n.* **7.** Schmähschriften veröffentlichen, lästern (against gegen). — *Syn.* (zu ~ 4) siehe defamation.

☞ **libelant,** &c. *s.* libellant, &c.

libella (lō-bē'-l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~ae, ~s) **1.** kleine Wage. — **2.** Libelle *f*, Wasserwage *f*. — **3.** ~ (*appr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild). — **4.** 🜔 *ent.* = dragon-fly.

libellant (lai'-b'l-ənt) *s.* Kläger *m* beim geistlichen oder Admiralitäts-Gerichte.

libeller (lai'-b'l-ə(r)) *s.* Verfasser *m* einer Schmähschrift, Pasquillant *m*, Lästerer *m.*

libellist (~b'l-ist) *s.* = libeller.

libellous (~b'l-əß) *a.* schmähend; ehrenrührig; Schmäh-...

libellula 🜔 (lai-bē'-l'-la) *s.* = dragon-fly.

Liber[1] (lai'-b(ə)r) *npr.*, rom. *myth.* Bacchus *m* (Weingott). — Vgl. ~[2] und [3].

liber[2] (~) [lt.] *s.* **1.** 🜔 ~ Bast *m.* — **2.** Buch *n* (bes. mit Urkunden, Verzeichnissen *etc.*).

liber[3] ⚒ (~) *s.* Mit-wabel zur Decke.

liberal (li'-b-ə-r'l) [lt. *liberalis*] **I** *a.* (~ly) **1.** (~; frei geboren. — **2.** (~; freie Gesinnung gestattend, frei, ohne Zwang, liberal, ~. — **3.** liberal: a) freisinnig; duldsam, großmütig; unbefangen, vorurteilslos, aufgeklärt; bes. *pol.* ~ party, principles *pl.* liberale, freisinnige Partei, Grundsätze *m pl.*; b) *ant.* Conservative; c) freigebig (with, of mit, to gegen). — **4.** freigewährt, reichlich (Ernte, Gehalt *etc.*). — **5.** *obs.* = frei-mütig, offen. — **6.** † zügellos, ausgelassen, frei, frech. — **II** *s.* **7.** Liberale(r), Freisinnige(r) (bes. *pol.* L~).

◇ **Zu liberal 2:** the ~ arts *pl.* die freien oder schönen Künste *f/pl.*; ~ education freie, alleinige Geistes-Ausbildung erstrebende Erziehung; ~ institutions *pl.* Freisinnigkeit bekundende Einrichtungen *f pl.*; ~ interpretation ungezwungene, freie Auslegung.

liberal-conceited (li'-b-ə-l-kən'-sī-t-id) *a.* geschmackvoll (personnen) (*SHAKS.* 2, 1, 69).

liberalisation ✎ (lib-ə-r-ə-l-ai'-zē'-shən) *s.* Freisinnig-, Großherzig-machen *n.*

liberalise ✎ (li'-b-ə-r-ə-laiz) ✎ *v.* **I** *v/a.* freisinnig machen, großherzig *od.* vorurteilslos m. — **II** ✎ *v/n.* freisinnig *etc.* werden.

liberaliser ✎ (~lai-z') *s.* j. der *od.* etwas das freisinnig *etc.* macht.

liberalism (~lizm) *s.* Liberalismus *m*, Freisinn *m*, Vorurteilslosigkeit *f.*

liberalist (~list) *s.* = liberal 7.

liberalistic (lib-ə-r-ə-l-i'-ß-tik) *a.*, bes. *pol.* den Liberalismus betreffend; liberal.

liberality (lib-ə-r-ə-l-i'-t-i) *s.* (*pl.* ~ies, ~i[1]) **1.** Hochsinnigkeit *f*, Großherzigkeit *f.* — **2.** Freisinnigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*, Vorurteilslosigkeit *f.* — **3.** Freigebigkeit *f*, Großmut *f.* — **4.** Liberalität *f*, Ausdruck *m od.* Bekundung *f* v. Großmut; freigebiges Geschenk. [freigesinnt, freisinnig.]

liberal-minded (li'-b-ə-l-main-d'd) *a.*

Liberal-Unionism (~-jun'-ən-i-zm) *s.*, *pol.* die Ansichten u. die Haltung der „Liberalen Union".

Liberal-Unionist (~-jn-ist) *pol.* **I** *s.* liberaler Unionist (Mitglied jenes Teiles der engl. Liberalen, der sich 1886 wegen Gladstone's Forderung von home-rule für Irland mit den Konservativen verband). — **II** *a.* die „Liberale Union" betr.

liberate[1] (li'-b-ə-reit) [lt.] *v/a.* ⚖ **1.** befreien (from von). — **2.** frei geben, frei machen, frei lassen. — **3.** *chm.* Gase *etc.* ausscheiden (from aus). — **4.** *tel.* to ~ an alarm einen Wecker auslösen. — Vgl. ~[2].

liberate[2] (~nət) *s.* altes engl. Recht schriftliche Anweisung hatens der Chancery zur Bezahlung von Pensionen *etc.*; Befehl an einen Sheriff, gepfändete Sachen wieder herzustellen. — Vgl. ~[1].

liberation (lib-ə-r-ei'-shən) *s.* **1.** Befreiung *f*, Freilassung *f* (from von, aus). — **2.** *chm.* Ausscheiden *n*, Freiwerden *n* von Gasen.

liberationism (~shən-i-zm) *s.*, engl. *pol.* Grundsätze *m pl.* der „Liberationisten".

liberationist (~nist) *s.*, engl. *pol.* Liberationist *m* (Gründer der Kirche erstrebend).

Liberation-Society (~shən-sə-sai'-ə-t'i) *s.* Tilgungs-Vereinigung, die die Entpfründung der anglikanischen Kirche vertritt.

liberator (li'-b-ə-rei-t'r) *s.* Befreier *m*; the L~ siehe agitator 1.

liberatory ✎ (~rə-t'-ri) *a.* Befreiungs-...

Liberia (lai-bi'-ri-ə *npr.*, *vil. n* (Staat und Kolonie der freien Neger Westafrikas)

Liberian (~ri-ən) [Liberia] **I** *a.* Liberisch. — **II** *s.* Liberianer(in).

libertarian 🜔 (lib-ə(r)-tai'-ri-ən) **I** *a.* die Lehre vom freien Willen betreffend; ~ vertretend (*ant.* necessitarian). — **II** *s.* Anhänger *m* der Lehre von der Willensfreiheit. [von der Willensfreiheit, *etc.*]

libertarianism 🜔 (~ri-ən-izm) *s.* Lehre *f*

liberticide (li'-b-ə'-t'-i-said, li'-b-ə'-t'-i-) *s.* **1.** Freiheits-mörder *m*, -verächter *m* — **2.** Freiheitsmord *m*

libertinage (li'-b-ə'-t'-i-nāj) [fr.] *s.* **1.** Lotterleben *n*, Ausschweifung *f.* — **2.** Zügellosigkeit *f*, Ausgelassenheit *f.*

libertine (li'-b-ə'-tin, auch ~tīn) [lt.] **I** *s.* **1.** rom. *hist.* Freigelassener *m.* — **2.** (auch ~) Libertiner *m* (Name einer Sekte). — **3.** ~ = freeman.[2] — **4.** 🜔 Freikäfer *m*, Freigast *m.* — **5.** zwanglos Lebender und Denkender. — **6.** *eccl.* L~ Libertiner *m* (Name einer Sekte, bes. in Frankreich). — **7.** Ausschweifende(r) *m*, Wüstling *m.* — **II** *a.* **8.** frei, ungezwungen. — **9.** ungebunden, zügellos, ausschweifend — **10.** † freche ...

libertinism (~tin-izm) *s.* = libertinism.

liberty (li'-b'-t'i) [lt. *libertas*] *s.*, *pl.* ~ies, ~i[1]) allg.: Freiheit *f.* — **2.** Freiheit *f*, freier Wille, Ungezwungenheit *f*, Ungebundenheit *f.* — **3.** gesetzliche oder politische Freiheit; Sonderrecht *n*, Privilegium *n.* — **4.** (meist ~ies *pl.*): a) mit besonderen Freiheiten oder Vorrechten ausgestatteter Ort; Distrikt *m* mit besonderer Gerichtsbarkeit; Freibezirk *m*, Stadt-, Schloß-, Burg-freiheit *f* (nach Bezeichnung von Städten, *zB.* in Dublin *etc.*); b) ~ies *pl.* of a prison Grenzen *f pl.*, in denen die Gefangenen sich frei bewegen können. — **5.** Freiheit *f*, Erlaubnis *f* (*of, to zu tun*). — **6.** Freiheit *f* der Rede oder Handlung, die die gewöhnl. Anstandsformen überschreitet; ~ — **7.** Freiheit *n* von Beschäftigung *od.* Verpflichtungen. — *Syn.* **4.** ~ Urlaub *m*, to break ~ den Urlaub überschreiten. — **9.** *mar.* Zungenfreiheit *f* am Gebäck. *Syn.* j. treedom.

◇ **Zu ~ 1:** civil, natural, political, &c. ~ bürgerliche, natürliche, politische *etc.* Freiheit; ~ of the press, of the will, of trade, &c. Preß-, Willens-, Handels-*etc.* Freiheit *f*; religious ~ Religionsfreiheit *f*; cap of ~ = liberty-cap; to beat ~ frei sein; freie Hand haben, frei, nicht in Benutzung, zur Verfügung sein; to set at ~ befreien, in Freiheit setzen.

◇ **Zu ~ 5:** I am at ~ to go es steht mir frei zu gehen; he was not at ~ to disclose the secret er durfte das Geheimnis nicht enthüllen; to give a child ~ to play einem Kinde die Erlaubnis zum Spielen geben; to take the ~ of ... to (*inf.*) sich die Freiheit nehmen, sich frei-heiten, zu ... (*inf.*).

◇ **Zu ~ 6:** to take ~s with sich Freiheiten, Unziemlichkeiten herausnehmen gegen oder mit; to take ~s with another p.'s property jdm an fremdem Eigentum vergreifen; he takes ~s ... er erlaubt sich und, er ... [und *n* auf ...

liberty-book ⚓ (~b-u-k) *s.* ...

~-boy ⚓ (~b-oi) *s.* ...

~-cap (~kāp) *s.* Freiheits-...

~-day ⚓ (~d-ei) *s.* ...

~-man ⚓ (~mən) *s.* Freund *m*, Wärter *m* auf ...

~-pole ⚓ (~p-ōl) *s.* ...

~-ticket ⚓ (~t-i-k't) *s.* ...

libidinist (li-bi'-d'-nist) *s.* ...

libidinosity (li-bi-d'-nō'-s-i-t'i) *s.* ...

libidinous (~'-d'-nəß) [lt. *libidinosus*] *a.* ...

libidinousness (~'-d'-nəß-nis) *s.* ...

libken (lib'-kən, ...) *s.* ...

libra (li'-bra) [lt.] *s.* ... **I.** ~ *npr.* ...

librai (li'-brai) [lt.] *s.* ...

Libra (li'-bra) [lt.] *s.* ...

librarian (laī-brā'-ri-n) [lt.] *s.* 1. Bücherabschreiber *m.* — 2. Bibliothekar *m*; Chef 1. of the British Museum Direktor *m* des Britischen Museums.

librarianship (laī-brā'-ri-n-schip) *s.* Amt *n* od. Thätigkeit *f* eines Bibliothekars.

library (laī'-brᵘ-ri) [afz. *libra(i)rie*, lt. *libra'ria*] *s.* (*pl.* **-ies**, -ri) Bibliothek *f* (a. Gebäude, Raum für dieselbe); circulating ~: a) Bibliothek, deren Bücher unter den Abonnenten zirkulieren; b) Leihbibliothek *f*; consulting ~, reference ~ Nachschlage-Bibliothek *f*; free ~ öffentl. (bes. städtische) Bibliothek. [librarian 2.]

library-keeper ✎ (laī'-brᵘ-ri-ki-pᵉr) *s.* = 1.

librate[1] (laī'-brēt) [lt. *p.p. libra'tus*] *v/a.* u. *v/n.* b. ‖ *v/a.* 1. im Gleichgewicht halten. — 2. schwanken lassen. — 3. wägen. — ‖ *v/n.* 4. sich im Gleichgewicht halten. — 5. schwanken; schweben. — Vgl. ~[2].

librate[2] (~brēt) *s.* 1. Land *n* mit dem jährlichen Ertrage von 1 Pfund (£1). — 2. Grundstück *n* von 4 oxgangs (1. bei zu je 13 acres [= 21,0433 Hektar]). — Vgl. ~[1].

libration (laī-brē'-schi'n) [fr., lt.] *s.* 1. Schwanken *n*, Schweben *n* wie einer Wage — 2. ☉ *ast.* Libration *f* des Mondes ꝛc.

libratory (laī'-brᵘ-tᵉ-ri) *a.* schwankend wie ein Wagebalken. [*m*, Terdichter *m*.]

librettist (li-brᵉ'-tist) *s.* Libretto-schreiber

libretto ♪ (~o) [it.] *s.* (*pl.* **~os**, **~i**, *a.* **~i**, -ti) Libretto *n*, (Opern-)Text(buch *n*) *m*.

libriform ☉ ✎ (laī'-brᵘ-fo'rm) *a.* bastförmig.

librilla (laī-brī'l-a) [mlt.] *s.* Narren-scepter *n*, -spritsche *f*. [*sl.* die Libera'len *pl.*]

Libs[1] (libs) [verkürzt aus Liberals] *s. pl., pol.*,

libs[2] ✎ (~) [grch.] *s.* Westsüdwestwind *m*.

Libya (li'-bi-a) *npr.* Mlt.: Li'byen *n*: a) Nordafrika; b) grch. Name für ganz Afrika.

Libyan (li'-bi-n) **I** *a.* 1. libysch. — **II** *s.* 2. Mlt.: Li'byer(in). — 3. libysche Sprache.

licca-tree ✎ (li'-k-a-trī) *s.* Zahnwehbaum *m* (*Zantho'xylum*).

lice (laīß) *s/pl.* von louse.

licebane (~) ✎ (laī'-ßbēn) *s.* Lause-, scharfer Ritter-sporn (*Del'phi'nium staphisa'gria*).

☞ **licence**, &c. s. license, &c.

licensable (laī'-ßᵉn-ßᵉbl) *a.* behördlich zu gestatten(d); gesetzlich zulässig.

license (laī'-ßᵉnß) [fr. *licence*, lt. *lice'ntia*] **I** *s.* 1. amtliche Erlaubnis, Genehmigung *f*, Konzessio'n *f*; ¥. — 2. marriage-~ amtliches Erlaubnis, eine Ehe zu schließen, Heiratskonsense *m*; ¥. — 3. Erlaubnisschein *m*; Gewerbeschein *m*; ¥. — 4. Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*. — 5. (in Künsten, Grammatik ꝛc.) Freiheit *f*, absichtliche Abweichung von festen Regeln; ¥. — 6. *Am.* = license-tax ¥. — **II** *v/a.* ⓐ b. 7. konzessionieren, j-m die amtliche Erlaubnis erteilen zu ...; ¥. — 8. erlauben, gestatten. — 9. j-m eine größere Freiheit in Rede und Handlung gestatten; ~d buffoon privilegierter Spaßmacher. — 10. † entlassen, beurlauben.

Zu ~ 1: ~ for trading Handelserlaubnis *f*; grocer's ~ Schank-konzession *f* für Spezereihändler; high ~ hochbesteuerte Schank-konzession; ✱ letter of ~ Zustimmung *f* der Gläubiger zur Fortführung des Geschäftes, Akko'rd *m*; ~ for preaching Erlaubnis *f* zum Predigen; ~ to practise medicine Erlaubnis, als Arzt zu praktizieren; ✎ ~ to print a book, &c. Druck-erlaubnis *f*.

Zu ~ 2: jur.: registrar's ~ Erlaubnis *f* zum Abschluß einer Zivil-ehe od. zur Trauung in einer Diffe'ntkirche od. (für Diffe'nters) in einer anglikanischen Kirche; *eccl. special* ~ vom Erzbischof von Canterbury erteilte Erlaubnis zur Trauung unter Erlassung des kirchlichen Aufgebots.

Zu license 3: to take out a ~: a) einen Erlaubnisschein lösen, b) sich eine Konzession verschaffen (for für); ✱ ~ outwards Erlaubnisschein *m* zur Warenausfuhr; shooting ~ Jagdschein.

Zu ~ 5: poetical ~ poetische Lizе'nz, dichterische Freiheit; grammatical ~ grammatische Freiheit; to use ~ in painting sich in der Malerei gewisse Freiheiten erlauben.

Zu ~ 6: Ga'nada: rod ~ Gebühr *f* für die Erlaubnis zu angeln; subject to a ~ gewerbesteuerpflichtig.

Zu ~ 7: to ~ a p. to keep an inn j-m die Gastwirts-Konzession erteilen; to ~ a lawyer, physician, &c. j-n als Anwalt, Arzt ꝛc. zulassen; to be ~d die Konzession haben; ~d traffic konzessionierter Handel; ~d victualler konzessionierter Gastwirt.

licensee (laī-ßᵉn-ßī') *s.* j. dem eine behördliche Erlaubnis erteilt ist; Konzessionsinhaber *m*.

licenser (laī'-ßᵉn-ßᵉr) *s.* Erlaubnis erteilender Beamter; Ausstellerin) einer Konzession, eines Erlaubnisscheines ꝛc.; ✎ ~ of the press (die Druck-erlaubnis erteilender) Ce'nsor.

license-tax *Am.* (Wisconsin) (laī'-ßᵉnß-taks) *s.* Gewerbe-, Konzessions-steuer *f*.

licensing (laī'-ßᵉn-ßing) **I** *a.* bevollmächtigend; konzessionierend; ~ magistrate eine Konzession erteilender Beamter. — **II** *s.* Erlaubnis-, Konzessions-erteilung *f*.

licensor (laī'-ßᵉn-ßᵉr) *s.* = licenser.

licensure (laī'-ßᵉn-schᵉr) *s.* = licensing.

licentiate[1] † (laī-ße'n-schᵉ-et) *v/a.* = license. — Vgl. ~[2].

licentiate[2] (~schᵉ-it) [lt. *p.p. licentia'tus*] *s.* 1. Licentia't *m*. a) zur Ausübung eines Lehramtes ꝛc. Befugter; b) *univ.* in *Cam.* (nur ~ in medicine) u. auf dem europäischen Festlande: akadem. Titel zwischen Baccalau'reus und Doktor; L~ of the Apothecaries' Company oder Society approbierter Apotheker; L~ of Dental Surgery approbierter Zahn-arzt. — 2. Licentiatenwürde *f*. — 3. † *Cath. eccl.* vom Papst zum Beichthören berechtigter Mönch. — 4. *eccl.* (in nicht-bischöfl. Kirchen [Presbyteria'ner ꝛc.]) Kandida't *m* (der Theologie) mit Predigtbefugnis. — 5. † dreister, zügelloser, ausschweifender Mensch.

licentiateship (~schᵉp) *s.* Stand *m*, Amt *n* oder Würde *f* eines Licentia'ten.

licentiation (laī-ßen-schi-e'-schi'n) [mlt.] *s.* Erteilung *f* einer (bes. amtlichen) Erlaubnis; Erlauben *n*, Gestatten *n*.

licentious (laī-ße'n-schᵉß) [fr. *licencieux*, lt. *licentio'sus*] *a.* □ 1. ✎ (allzu) frei, übertrieben, ungebunden, unbändig; auch *poet.* (Wogen ꝛc.) wild. — 2. ausgelassen, zügellos; ausschweifend, liederlich.

licentiousness (~ᵉß) *s.* Ausgelassenheit *f*, Zügellosigkeit *f*; Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*. [risation *f*.]

licet (laī'-ßit) [lt.] *s.* Erlaubnis *f*, Autori-

lich[1] † (litsch) *s.* Leichnam *m* (= like[1]).

lich[2] † (litsch, mlt. lik) *a.* = like[2].

lichee ✎ (li-tschi') *s.* = litchi.

lichen ☉ (laī'-k'n oder li'-tsch-'n) [grch.] *s.* 1. ✎ Flechte *f*, Lebermoos *n*. — 2. *med.* Flechte *f*, Schwinde *f*.

lichenaceous ☉ ✎ (laī-k'-nē'-schᵉß) *a.* flechten-artig.

lichened ☉ (laī'-k'nd oder li'-tsch-'nd) *a.* (wie) mit Flechten bedeckt.

lichenes ☉ ✎ (laī-kī'-nīz) [neu-lt.] *s/pl.* Flechten *f pl.*, Liche'nen *f pl.*

lichenic ☉ (laī-ke'-n-ik) *a.* Flechten-...; *chm.* ~ acid Flechtensäure *f*.

lichenicolous ☉ (laī-kī-ni'-k'-lößß) *a.* auf Flechten schmarotzend.

lichenform ☉ (laī'-k'n-i-fo'rm, *WB.* laī-k'n-i-fo'rm) *a.* flechten-ähnlich, -formig.

lichenin(e) ☉ (laī'-k'-nin) *s.*, *chm.* Lichen'in *n*, Flechtenstärkemehl *n* ($C_6H_{10}O_5$).

lichenist ☉ (~nist) *s.* Flechtenkenner *m*.

lichenographer ☉ (laī-k'-no'g-n-ᵉ-ᵉr) *s.* Flechtenbeschreiber *m*.

lichenographical ☉ (laī-k'n-ᵉ-gra'f-i-k'l, -k'l) *a.* die Flechten beschreibend; die Flechtenbeschreibung betreffend.

lichenographist ☉ (~k'-no'g-n-ᵉ-ßist) *s.* = lichenographer. [tenbeschreibung *f*.]

lichenography ☉ ✎ (~no'g-n-ᵉ-fi) *s.* Flech-

lichenoid ☉ (laī'-k'-noid) [grch.] *a.*, ✎ u. *med.* flechten-artig, -ähnlich.

lichenological ☉ ✎ (laī-k'n-ᵉ-lo'-dsch-i-k'l) *a.* die Flechtenkunde betr., lichenolo'gisch.

lichenologist ☉ (laī-k'-no'l-ᵉ-dsch'ist) *s.* = lichenist. [*f*, -kunde *f*, Lichenologie *f*.]

lichenology ☉ ✎ (~di) *s.* Flechten-lehre

lichenose ☉ ✎ (laī'-k'-ōß oder li'-tsch-'-nōß) *a.* flechten-artig; flechten-...

lichenous ☉ (~nᵉß) *a.*, ✎ u. *med.* 1. flechten-artig, -ähnlich. — 2. voller Flechten. — 3. Flechten betreffend; flechten-...

lichen-red (laī'-k'n-red od. li'-tsch-'n-~) *s.*, *chm.* Flechtenrot *n*, Lrce'in *n*.

lichen-starch (~-stat'sch) *s.* = lichonine.

Lichfield (li'-tsch-fild) *npr.* engl. St. (*Staffsh.*).

lich-fowl *prov.* (~-faul) *s.*, *orn.* = goatsucker. [*n* mit Seitenkapelle.]

lich-gate (~-get) [lich[1]] *s.* Friedhofthor

lichi ✎ (li-tschi') [chin.] *s.* Zwillingspflaume *f* (Frucht von *Nephe'lium litchi*).

lich-owl *prov.* (li'-tsch-aul) *s.*, *orn.* Nacht-, Leichen-eule *f*; nach *WB.* = goatsucker.

lichroad *prov.* (~rōd) *s.* = lichway.

lichwake ⓢ ✝ (~wek) *s.* Leichenwache *f*.

lichwale ✎ (~wel) *s.* = gromwell.

lichway *prov.* (~wē) *s.* Leichenweg *m* bei Leichenbegängnissen.

lichwort ✎ (~wō't) *s.* Glas-, Wand-traut *n* (*Parieta'ria officina'lis*).

licible † (li'ß-ibl) *a.* angenehm.

Licinian (laī-ßi'-n-ᵉ-n) [Licinius] *a.*, röm. *hist.* lici'nisch, des Lici'nius; ~ laws *pl.* licinische Gesetze *n/pl.*

Licinius (~ß) *npr.* (röm. Familienname).

licit (li'ß-it) [lt. *li'citus*] *a.* □ (gesetzlich) erlaubt.

licitation ✎ (liß-i-te'-schi'n) [lt.] *s.* Licitation *f*, Ausschreibung *f* an den Höchstbietenden. [Gesetzlichkeit *f*.]

licitness ✎ (li'ß-it-n'ß) *s.* Erlaubtheit *f*,

Lick[1] (lik) *npr.* (Et. in Ohio, *U.S.*).

lick[2] (lik) [m/e. *licken*, dtsch lecken] **I** *v/a.* ⓐ a. 1. lecken, auflecken, belecken; ¥. — 2. einen (oberflächlichen) Anstrich geben (*dat.*). — 3. F schlagen, (durch)prügeln; züchtigen. — 4. F hinter sich zurücklassen, übertreffen, schlagen, besiegen. — 5. P j-m auffallen, j-n verblüffen; it ~s me how he can do it ich begreife nicht, wie er's macht. — 6. ⊙ Spinnerei: (v. den Zuführwalzen) Fasern auffangen, zuführen. — 7. ⊙ *mach.* Ct aufnehmen. — **II** *v/n.* ⓐ a. 8. lecken. — 9. F siegen, gewinnen. — **III** *s.* 10. Lecken *n* ¥. — 11. dünne Schmiere oder Schicht; (oberflächlicher) Anstrich (mit einem Pinsel od. *fig.*); P *sl.* he has had a ~ of the tar-brush er hat Negerblut in den Adern. — 12. † Schminke *f*. — 13. Schott.: Bißchen *n*; a ~ of sugar et. Zucker. — 14. *Am.* (salt-) ~ (Salz-)Lecke *f* (bei Salzquellen, wo Tiere Salz lecken). — 15. F Schlag *m*, Hieb *m*, Streich *m*, Schläge *m/pl.*, Prügel *pl.* ꝛc. — 16. F Versuch *m*, Anstrengung *f* (at in betreff); ¥.

Zu ~ 1: to ~ the dust: a) *bibl.* Staub lecken (Mich. 7,17); *fig.* erschlagen werden; sterben; F ins Gras beißen; b) sich in den Staub werfen, sich aufs äußerste demütigen; c) speichelleden; to ~ the

spittle of a p. vor j-m kriechen, j-m schmeicheln; to ~ into shape: a) zurecht lecken (angeblich die Bärin ihre Jungen); b) *fig.* Form geben (*dial.*), zurecht m., zustutzen; j-m Lebensart beibringen; to ~ up auflecken; ↑ *fig.* abputzen; ausfeilen (auch to ~ over).

Zu lick² 10: ℙ to give a ~ (to) (etwas) be-, über-lecken; to have a ~ at ... an etwas lecken; ℙ lend me a ~ laß mich mal lecken. — Vgl. auch ~ 16 ↕.

Zu ~ 16 ↑: to give (it) a ~ and a promise (of better) etwas nachlässig oder nur halb thun, um es später besser zu machen; to put in big ~s, to go on big ~s sich bedeutend anstrengen.

lick-box, ~-dish ℙ † (lĭ'k-bŏks, ~dĭsch) *s.* Tellerleckerei *m*; Schmarotzer *m*.

licker (lĭ'k-ᵉr; *Hom.* liquor) *s.* 1. (Auf-) Leckende(r). — 2. ℙ Schlagende(r). — 3. ℙ et. Auffallendes, Verblüffendes; that's a ~ to me das geht über meinen Verstand. — 4. ⊙ *mach.* Ölaufsaugmer *m*, selbstthätige Ein-öl-Vorrichtung.

licker-in ⊙ (lĭ'k-ᵉr-ĭn') *s.* Spinnerei: Zuführwalze *f*, Vorreißer *m*.

lickerish (lĭ'k-ᵉr-ĭsch) *a.* 1. lecker(haft). — 2. (be)gierig, lüstern (after nach). — 3. den Appetit reizend, lecker; *a. fig.* (verlockend.

lickerishness (~-ᵉrĭsch-nĕß) *s.* 1. Leckerhaftigkeit *f*. — 2. Begierde(de) *f*, Gier *f*, Lüsternheit *f* (after nach). [u. 2. — 2. wollüstig, geil.]

lickerous † (lĭ'k-ᵉr-ŏß) *a.* □ 1. = lickerish 1] 2.

lickerousness † (~-ᵉr-ŏß-nĕß) *s.* 1. = lickerishness 2. — 2. = lasciviousness 1.

lickety-cut, *Am.* ~-split (lĭ'k-ĕt-ĭ-kŭt', ~-splĭt') *adv., sl.* Hals über Kopf.

licking (lĭ'k-ĭng') *s.* 1. Lecken *n* etc. (↑ lick²). — 2. ↑ (Tracht *f*) Schläge *m/pl.*, Prügel *pl.*; to get a good od. sound ~ (eine) gehörige (Tracht) Prügel bekommen; to give a p. a good ~ j-n tüchtig durchprügeln; to take a ~ seine Hiebe, Schmisse hinnehmen; beim Faustkampf etc. nachgeben.

lickour † (lĭ'k-ᵘr) *s.* = liquor.

lick-pan † (lĭ'k-pan) *s.* = lick-platter.

lickpenny (ŏ. spen. (~-pĕn-ĭ') *s.* (*pl.* ~**lies**, ~'s) Knicker *m*, Knauser *m*.

lick-platter (~-plăt-ᵉr) *s.* Schmarotzer *m*, Speichelleder *m*.

lick-sauce † (~-ßâß) *s.* = lick-platter.

lick-spigot † (~-ßpĭg-ᵒt) *s.* (Wer-)Zapfer *m*, Kellner *m*.

lickspittle (ŏ. (~-ßpĭtl) *s.* Speichelleder *m*.

lick-stone (~-ßtōn) *s.* (Salz-)Leckstein *m* für das Vieh. [platter.]

lick-trencher † (~-thrĕn-schᵉr') *s.* = lick-

licorice (lĭ'k-ᵉr-ĭßch) [spät-lt. *liquiri tia*] *s.* 1. ❦ (auch true ~) gemeines Süßholz (*Glycyrrhiza glabra*); Indian ~, wild ~ = abrus 1. — 2. ❦ u. ✱ Süßholzwurzel *f*) *n*. — 3. Süßholz-, Lakritzen-saft *m*; reinest ~ gereinigte Lakritze. [Hügelchen *n*.]

licorice-ball (~-bâlls, *pharm.* Lakritzen-)

~-juice (~-dschuß) *s.* Lakritzensaft *m*.

~-mass, ~-paste ✱ (~-maß, ~-pēßt) *s.* rohe Lakritze.

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Süßholzpulver *n*.

~-root ❦ und ✱ (~-rut) *s.* = licorice 2.

~-vetch ❦ (~-wĕtsch) *s.* Lakritzenwicke *f*, Bärenschote *f* (*Astragalus glycyphyllos*).

~-weed ❦ (~-wīd) s. Afrikenkraut *n* (*Scoparia dulcis*). [format]) *n* (ca. 13 × 22 cent.).

licorn ✱ (lĭ'k-ᵒrn) [fr.] *s.* Einhornpapier-(

licorous † (lĭ'k-ᵉr-ŏß) *a.* □ = lickerous.

lictor (lĭ'k-tᵉr) [lt. *id.*] *s.*, rom. Alt. Lictor, der bei den Beamten das Zeichen der peinlichen Gerichtsbarkeit (Rutenbündel mit Beil darin) vorantrug.

licuala ❦ ✱ (lĭ-kŭ'-lă) *s.* Strauchpalme *f*.

lid (lĭd) [m. c. *Lid*, dtsch und Deckel] *s.* 1. Deckel *m* e. Kanne, Dose, Kiste, e-s Sarges etc., Klappe *f* eines Pultes, einer Zahlbar etc., hinged ~ Klappdeckel *m*; ⚓ ~ of a hatchway Luken-deckel *m*; *metall.* ~ of a refining-furnace Treibhut *m*. — 2. ❦: a) Deckel *m* einer Buchfrucht, e-r Moos-Sporenkapsel etc.; b) Blumenkelch, der in einem Stück abfällt. — 3. (Augen-)Lid *n*. — 4. ↑ ✎ (Buch-)Deckel *m*. — 5. *prov.* = coverlet. — 6. ~ of the keyhole Schlüssel(loch)schild *n*. — 7. ⚒ *Devonsh.* Kappe *f* bei der Streckenzimmerung.

lid-closer ⊙ (lĭ'd-klō-ᶻᵉr) *s.* Deckelband *n*.

lidded (lĭ'd-dĕd) *a.* 1. mit einem Deckel, e-r Klappe (versehen). — 2. *poet.* mit (Augen-) Lidern; *argent.* ~ eyes *pl.* Augen *n/pl.* mit Silberlidern (*Tinn.*); half ~ eyes *pl.* halb geschlossene Lider *n/pl.* (Keats).

lidden *prov.* (~ᵉn) *s.* Geschichtchen *n*, Sage *f*, Märchen *n*, Lied *n*.

lidder *prov.* (~ᵉr) = lither¹.

Liddy (lĭ'd-ĭ) *npr.* Koseform für Lydia.

lid-flower ❦ (lĭ'd-flau-ᵉr) *s.* Deckelmyrte *f* (*Calyptranthes*).

Lidford law (lĭ'd-fᵉrd lâ) *s.* Strafe *f* ohne vorherige Untersuchung.

lidge † (lĭdsch) *s.* = ledge².

lidger † (lĭ'd-dsch-ᵉr) *s.* = ledger¹.

lidget † *obs. prov.* (~dsch'-ĕt) *s.* Thor *n*, Pforte *f*.

lidless (lĭ'd-lĕß) *a.* 1. deckellos. — 2. a) Augen-: lidlos; b) *poet.* ruhe-, schlaf los; stets wachsam. [(am Gewehr).]

lid-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Deckelschraube *f*

lie¹ (lāi; *Hom.* lye) [m/c. *lien, liggen*, &c.]

I *verb neuter* s (*pret.* lay; *p.p.* lain, † lien; *p.pr.* lying; ℙ und ↑ im *pret.* und *p.p.* oft mit lay verwechselt) 1. allg.: liegen. — 2. a) (fest)liegen, liegen bleiben; b) ruhen, schlafen; c) im Grabe ruhen; d) einkehren, herbergen, absteigen, wohnen. — 3. † im Kerker oder gefangen liegen (*Sh. H. III, I, 1, 115*) = to ~ in prison. — 4. ⚓ ankern ↕. — 5. Ort etc.: liegen, gelegen sein. — 6. *fig.* (in e-m Zustande) sein, stehen, liegen, sich verhalten; ↕. — 7. ✕✕ Truppen: stehen, (in Quartier oder in Garnison) liegen, eine Stellung einnehmen oder inne haben. — 8. *fig.* (on, upon) liegen, ruhen, lasten auf; das Gewissen etc. (be)drücken; Gefahr etc.: j-m drohen. — 9. jur.: a) Klage etc.: anhängig sein, schweben (against gegen, for wegen); b) zulässig sein (Klage, Berufung); an appeal ~s in this case hier hat Berufung statt; c) weit.: (volle) Berechtigung, Gültigkeit haben, zulässig etc. sein. — 10. Wind, Leidenschaften etc.: sich legen, ruhig werden. — 11. to lie in Verbindung mit *n.*, *adv.* u. *prp.* ↕. —

II *substantive* 12. Lage *f* etc. e-s Ortes etc.; auch *geol.* Lage *f* der Schichten. — 13. *fig.* Lage *f*, Zustand *m*. — 14. Stand-ort *m*, Lager *n*, Nest *n* etc. eines Tieres. — 15. 🚂 Seiten-, Neben-geleise *n* für Güterwagen. 16. ⊙ = lay³ 4. — Vgl. ~² bis ⁵.

Zu ~ 4 ⚓: to ~ to the course Kurs anliegen od. halten; how does she ~? wie liegen wir an?; was liegt an?; Kurs?; to ~ in the roads auf der Rede liegen.

Zu ~ 6: *fig.* how ~s the land? wie stehen die Sachen?; *sl.* wie hoch belauft sich die Rechnung?; to ~ grieving oder pining sich abharmen; to ~ hid(den) oder concealed (auch in concealment) verborgen liegen oder sein; there ~s my way da liegt, das ist mein Weg; her talents do not ~ that way dazu hat sie keine Anlagen.

Zu ~ 11: to ~ about herum-, umher-liegen; to ~ against gegen oder an etwas liegen; a ladder ~s against the house an das Haus ist eine Leiter gelehnt; ⚓ to ~ aground auf-, fest-sitzen, -gefahren sein, to ~ along: a) lang hingestreckt liegen, b) ⚓ [illegible] drängen, sich vor dem Winde auf die Seite legen, dicht liegen, c) ⚓ [illegible] der Küste hinfahren; to ~ among st: a) liegen, ruhen etc. zwischen, unter, b) vorhanden sein, sich finden, vorherrschen unter, sich erstrecken auf; to ~ at: a) liegen, ruhen, stehen, wohnen etc. an, auf, bei; ⚓ to ~ at anchor vor Anker liegen; to ~ at a p.'s door j-m zugeschrieben werden (siehe auch door 1 ↕ b); to ~ at full length lang ausgestreckt daliegen; to ~ at the point of death in den letzten Zügen liegen; ✎ to ~ at stake auf dem Spiele stehen; b) *fig.* liegen an etwas, abhangen von; to ~ at the mercy of a p. ganz in j-s Gewalt sein, j-s Willkür preisgegeben sein; to ~ at the mercy of the waves ein Spiel der Wellen sein; c) ↑ j-m anliegen, j-n belästigen, bedrängen; to ~ back sich (zurück)lehnen; to ~ by: 1. by als *adv.*: a) beiseite, still, unbenutzt, brach liegen; b) ruhen, rasten, (sich) ausruhen, pausieren, der Arbeit (einweilig) einstellen; c) ⚓ beiliegen, beigedreht liegen; 2. by als *prp.*: a) liegen etc. bei, neben; c) Weg. (dicht) vorbeiführen an; d) ⚓ nahe bei einem andern Schiffe liegen; Sport: to ~ close together Bügel an Bügel reiten; to ~ down: a) sich hin-, nieder-legen; ~ down! nieder!, leg' Dich!; b) hingestreckt liegen; c) ↑ oder *prov.* krank, in Wochen sein; d) ✕ liegend arbeiten; to ~ fallow brach liegen; ✎ to ~ for auflauern (*dial.*); to ~ from sich ergeben aus; ↑ to ~ handy zur Hand sein; to ~ hard oder heavy on, upon, ↑ to schwer lasten, liegen auf, (be)drücken; to ~ idle: a) faulenzen, müßig sein; b) (Geld etc.) tot, müßig, unbenutzt, (da-) liegen; to ~ in: 1. in als *prp.*: anliegen, ruhen, schlafen in, auf; *fig.* to ~ in a nutshell sich kurz zusammenfassen oder mit zwei Worten sagen lassen; to ~ in state auf dem Paradebette liegen; to ~ in wait for a p. j-m auflauern; to ~ in the way of a p.: a) j-m zur Hand sein, zu Gebote stehen; 2. j-m im Wege stehen, hinderlich sein; 3. that does not ~ in my way das schlägt nicht in mein Fach; das geht mich nichts an; damit befasse ich mich nicht; b) (vorhanden) sein, gefunden werden, sich finden in, an, auf etc.; c) begründet sein, beruhen, bestehen, liegen in, basieren auf, abhangen von, our success ~s in vigilance unser Erfolg hangt von der Wachsamkeit ab; d) liegen an j-m, abhangen von, in j-s Kräften stehen; as far as in me ~s so weit es in meiner Macht steht; I'll do what ~s in my power ... mein Mögliches thun; et ✎ to ~ in a great deal hoch, teuer zu stehen kommen; 2. in als *adv.*: a) innerhalb liegen (*Sh. Tr.* innerhalb der Wurfweite), [illegible] Bett liegen; Wochner., in Wochen sein; to ~ in of a child [illegible] niederkommen, to ~ low [illegible] Kraft, [illegible] niederliegen, [illegible] Tode-schlaf liegen, [illegible] sich verborgen halten, [illegible] versteckt halten, [illegible] Anschlägen verborgen [illegible] lurking in verborgen halten, auf der Lauer liegen, [illegible] to ~ off [illegible] Land [illegible] steuern, to ~ on oder upon [illegible] ruhen etc. auf, to ~ [illegible] upon the [illegible] auf [illegible] liegen; to ~ on a p.'s breast [illegible] unterhalten, unbedingt [illegible] in the bed, ~s to ~ on the head of a p. j-m zugeschrieben werden, ⚓ to ~ on the oars die Riemen glatt auf der Wasserfläche halten, *fig.* ausruhen, [illegible] to ~ out [illegible] to [illegible] liegen, to ~ over [illegible]

(*dat.*), ruhen auf; c) hart (schwer) auf j-m lasten, ruhen, liegen; d) beruhen auf, abhängen von, liegen an j-m od. es.; e) † j-m obliegen, j-n bekümmern, auffordern, beunruhigen, to ~ open a) dem Tadel &c. ausgesetzt sein, unterliegen; b) offen od. zu Gebot stehen; to ~ out: a) auswärts od. im Freien liegen od. schlafen; b) ✎ to ~ out of one's money ohne sein Geld sein, sein Geld nicht bekommen oder noch nicht haben; to ~ over: a) ✠ Banquiers, Wechsel &c.: zur Verfallzeit nicht honoriert werden; b) liegen bleiben; verid. oben od. vertagt werden; to ~ through Wege: führen durch; to ~ to: a) ⚓ beiliegen, beigedreht liegen; beim Winde liegen; to ~ to the north, &c. Nord &c. anliegen; b) to ~ to one's work, auch to ~ to it sich seine Arbeit angelegen sein lassen, sich anstrengen; c) ✠ to ~ to a p.'s account j-m zur Last liegen; d) jur.: (Klage, Berufung) erhoben werden können bei einer bestimmten Instanz, to ~ under unterliegen; a) Person: einer Sache unterworfen oder ausgesetzt sein; b) bedrückt oder beschwert werden von; leiden unter; c) ⚔ to ~ under cover von Natur gedeckt sein; to ~ under a p.'s displeasure bei j-m in Ungnade sein; to ~ under an imputation of einer Sache angeklagt oder beschuldigt sein; to ~ under a mistake im Irrtum sein, sich irren; to ~ under the necessity genötigt oder gezwungen sein; to ~ under necessity Not leiden, bedürftig sein; to ~ under an obligation zu et. verpflichtet sein, Verbindlichkeiten haben; to ~ under prejudices ungünstigen Vorurteilen unterworfen sein; to ~ up a) ruhig liegen; ruhen, rasten; der Arbeit od. Thätigkeit entsagen, sich davon zurückziehen; b) krank oder darniederliegen, sich hinlegen; c) to ~ up and down in Unordnung sein; to ~ upon j. to ~ on; to ~ waste wüst liegen; to ~ with: a) liegen, ruhen, schlafen, wohnen bei; to ~ with the fathers bei den Vätern oder im Grabe ruhen; b) fast †: einem Weibe beiwohnen, ein Weib beschlafen; c) j-m zu Füßen fallen, flehen, kommen, obliegen; d) an j-m liegen oder sein, j-m überlassen bleiben, anheim gestellt sein, fallen, zustehen; stehen bei j-m; j-n betreffen, angehen.

lie[2] (lai) [m.e. *lien*, *lyn*] ▮ *v.n.* (a. b. (*p.pr.* lying) 1. liegen ✝. — 2. *fig.* lügen, trügen. — ▮▮ *s.* 3. Lüge *f*; *fig.* Erdichtung *f*, Fabel *f*, Märchen *n*; ✝.

Zu ~ 1: P to ~ with a hatchet gewaltig lügen, P mit dem großen Messer aufschneiden; to ~ in one's teeth oder throat in seinen Hals hinein lügen; to ~ like truth or lugt wie gedruckt.

Zu ~ 3: black od. big ~ wirkliche, grobe Lüge; to give the ~ to p.s Lügen strafen (6. a give[1] I 7); P ~ with a hatchet handgreifliche, grobe Lüge; to tell a ~ oder ~s lügen; white ~: a) unschuldige, harmlose, gutgemeinte Lüge, b) Notlüge *f*; ~ out of (the) whole cloth s. cloth 1 ✝; tissue of ~s Lügengewebe *n*; *prov.b.* ~s have short wings Lügen haben kurze Beine.

lie[3] ✝, (dial.) s. Lauge *f*.

lie[4] ⚓ † (lī) *s.* = lee[2].

lie[5] † (lī) *s.* Bodensatz *m*.

lie-a-bed P (lī'-ə-bed) *s.* Langschläfer *m*.

Lieberkühn (lī'-bər-kün) ▮ *npr.*: Johann Nathanael ~ Berliner Anatom (1711–1756); *anat.* ~'s glands *pl.* oder crypts *pl.* of ~ Lieberkühnsche Drüsen *f/pl.* — ▮▮ ⚗ ~ *s.*, *opt* Reflektor *m* am Objektivtubus des Mikroskops

Liebig (lī'-bigh) *npr.*: Justus, Baron of ~ deutscher Chemiker (1803–73); ~'s extract of meat oder beef Liebigs Fleischextrakt *n*.

lied[1] (lād) ▮ *pret.* und *p.p.* von to lie[2]. — ▮▮ P *p.p.* von to lie[1] (an lain[1]).

lied[2] (lit) [dtsch] *s.* (*pl.* ~s oder ~er, ~e, lī'-dəˀ), *poet.* und ♫ Lied *n*. [rot *n*.]

lie-de-vin ⊙ (lī-dᵉ-vaŋˀ) [fr. *id.*] *s.* Wein-

lief † (lif; *Hom.* leaf) [m.e. *leef*, dtsch lieb] ▮ *a.* 1. *poet.* lieb, teuer; angenehm. — 2. geneigt, willens (to zu); ~ or loath gern oder ungern. — ▮▮ *s.* 3. Geliebte(r). — ▮▮▮ *adv.* 4. gern (lieber, am liebsten, ✝).

lief-some † (lī'-fsəm) mit *a.* liebkosend.

lieftenant † (lif-te'-nənt) *s.* = lieutenant.

liegance † (lī'-dʒənṡ), **~y** † (-dʒənṡ-ī) *s.* = allegiance.

liege (līdʒ) [m.e. *lege*, *lige*; afr. *lige*; mhd. *ledic*; dtsch lig] ▮ *a.* 1. oberherrlich. 2. lehnspflichtig; unterthänig; Lehns-...; ~ homage persönliche Lehnspflicht; ~ vassalage Lehns-Dienstbarkeit *f*. — 3. treu, loyal; ~ subject getreuer Unterthan. — ▮▮ *s.* 4. a) Lehnsmann *m*, Vasall *m*; b) (friedliebender) Unterthan; ruhiger Bürger; *co.* Her Majesty's ~s *pl.* alle guten Briten *m/pl.* — 5. Feudal-, Lehnsherr *m*; Oberlehnsherr *m*.

Liège (lidʒ, fr. liāʒ) *npr.* Lüttich *n* (belgische Stadt). [*s.* = allegiance.]

liegeance † (lī'-dʒənṡ), **~y** † (-dʒən-ī) = **liegance**.

liegedom ✎ (lī'-dʒ-dəm) *s.* = allegiance.

liegelord ⚖ (-lō'd) *s.* = liege 5.

liegeman ⚖ (-mān) *s.* (*pl.* ~men, -men) = liege 4 a. [*pl.*, Vasallen *m/pl.*]

liege-people ⚖ (-pipl) *s/pl.* Lehnsleute.

liege-ponstie (chron. (-pān-stī) [a.fr.; lt. *legitima potestas*] *s.* jur. Zurechnungs-, Verfügungs-, Testier-fähigkeit *f*.

lieger † (lī'-dʒəʳ) *s.* u. *a.* = ledger[1].

liegiancy † (lī'-dʒī-ən-sī) *s.* = allegiance.

lien[1] † (lī-ən) *p.p.* v. to lie[1] (= lain[1]).

lien[2] (lī-ən od. lāi'-ən) [fr. *lien*; lt. *ligā'men*] *s.* jur.: Retentions-, Pfandrecht *n*.

lien[3] ⚗ ✎ (lai'-ən) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~ī'-nīz), *anat.* Milz *f*. — Vgl. ~[2] u. [2].

lienal ⚗ (lai-ī'-nəl) *a.* die Milz betreffend.

lienculus ⚗ (lāi-ē'-ŋ-kū-lŏs) *s.* (*pl.* ~i, ~lāi), *med.* Nebenmilz *f*.

lien-holder (lī'-n- od. lai'-ən-hōl-dəʳ) *s.* jur.: j. der ein Retentionsrecht ausübt.

lieno-intestinal ⚗ (lāi'-ə-no-in-te"-stī'-nəl, *WB.* lai-ī'-nō-) *a.*, *anat.* Milz- und Eingeweide-... [tigieren.]

lienor (lī'-nəʳ) *s.* jur.: Retentionsberechtigte(r).

lienteric ⚗ (lāi-ən-te'-rən-tī) [grch.] *a.*, *med.* Lente'risch, bauchflüssig.

lientery ⚗ (lai'-ən-tən-rē) [grch.] *s.*, *med.* Speiseruhr *f*, Lienterie *f*.

lier[1] (lai'-əʳ; *Hom.* liar) [lie[1]] *s.* Liegende(r) &c. (j. lie[1] I); ~ in ambush Auflauerer *m*, im Hinterhalt Liegende(r). — Vgl. ~[2] u. [3].

lier[2] † (~) [lie[2]] *s.* = liar.

lier[3] ⊙ (lī'-ə) *s.* Glasfabrik: Kühlofen *m*.

lierne (lī-ə'rn) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* Zweigrippe *f*, Lierne *f* (a. ~ rib); ~ vault Zweigrippen-Gewölbe *n*. [dänischen Märchen.]

lie-tea ✠ (lai'-ti) *s.* verfälschter Thee aus

lieu (lūū) [fr.] *s.* nur in: in ~ of anstatt.

Lieut. *abbr.* = lieutenant.

Lieut.-Col. ✠ *abbr.* = lieutenant-colonel.

lieutenancy (lef-, lew-, *Am* mit l(ū)ᵘ-te'-nən-sī) *s.* (*pl.* ~ies, -siz) 1. Statthalter-schaft *f*, -amt *n*, -würde *f*. — 2. Gerichtsbarkeit *f* eines Statthalters. — 3. ⚔ und ⚓ Lieutenant(s)-rang *m*, -stelle *f*. — 4. ✎ *coll.*: a) Statthalter *m/pl.*, b) Lieutenants *m/pl.*

lieutenant (~ nənt) [fr.] *s.* 1. (Stell-)Vertreter *m* (*SH.T.3,2,18*). — 2. Statthalter *m*, Gouverneur *m* (of Lord L.); ✝. — 3. ⚔ Lieutenant *m*: a) Engl.: Premier-Lieutenant *m* (*Am.* first ~); b) ⚓ Kapitän-L.; ✝.

Zu lieutenant 2: Engl.: (Lord) ~ of a county höchster Beamter einer Grafschaft, erster Friedensrichter der Grafschaft; Lord L. ~ of Ireland Vicekönig *m* von Irland; ~ of the Tower (Lo.) Gouverneur *m* des Towers.

Zu ~ 3: a) ⚔ *Am.* first, second ~ Premier-, Sekonde-Lieutenant *m*, b) ⚓ Engl.: first, second, third, &c. ~ erster, zweiter, dritter &c. L.; ~ reduced auf Wartegeld gesetzter Lieutenant.

Lieutenant-colonel ⚔ (lef-, lew-, *Am.* meist l(ū)ᵘ-te'-nənt-kō'r-nəl) *s.* Oberst-Lieutenant *m*. [= commander 2.]

~-commander ⚓ *Am.* (~-kə-man'-dəʳ) *s.*

~-general (~-dʒē'-nə-rəl) Divisions-General-Lieutenant *m*. [Statthalter *m*.]

~-governor (~-gō'-və-nəʳ) *s.* Vize-, Unter-

~-governorship (~-ship) *s.* Unterstatthalterschaft *f*. [tenancy.]

lieutenantry † (~-trē) *s.* = lieu-

lieutenantship (~-ship) = lieutenancy.

lieve † (līw) *a.* und *adv.* = lief. [lief.]

liever † (lī'-vəʳ; *Hom.* Lever[1]) *comp.* v.

life (lāf) [a/c. *lif*, dtsch Leib] ▮ *s.* (*s m.*, *s'f.*) (*pl.* lives, lāivz) 1. Leben *n* (a. *fig.*) ✝. — 2. Leben *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; a. allg.: Dauer *f*; ✝. — 3. (Menschen-)Leben *n*, Person *f*, Mensch *m*; ✝. — 4. *fig.* Leben *n*, belebendes Element; Wesen *n*, Kern *m*; *poet.* Blut *n*. — 5. *fig.* zum Leben erforderlicher Teil e-s Körpers ✝. — 6. *fig.* Lebens-art *f*, -weise *f*, -wandel *m*; ✝. — 7. *fig.* Lebens-beruf *m*, -stellung *f*; choice of ~ Wahl *f* eines Lebensberufes. — 8. *fig.* Leben *n*, belebende Munterkeit, Lebendigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*; Belebung *f*, Energie *f*; Wärme *f*; belebende Kraft, belebender Einfluß; ✝. — 9. F Leben *n*, Lärm *m*, Spektakel *m*. — 10. Leben *n*, Lebensbeschreibung *f*, Biographie *f*; zB. Lives of the English Poets. — 11. Kunst: a) Leben *n*, lebendiger, wahrer, natürlicher Ausdruck, Naturtreue *f*, sprechende Ähnlichkeit; b) Leben *n*, Natur *f*, Wirklichkeit *f*; c) Lebensgröße *f*; d) Bild *n*, Zeichnung *f*, Statue *f* &c. in Lebensgröße; e) still ~ Still-leben *n*; ✝. — 12. ✠ Lebensversicherung(s-Police) *f*. — 13. (als Liebkosung) Leben *n*, Liebling *m*, Schatz *m*. — ▮▮ [verkürzt für God's ~!] *int.* als Ausdruck der Ungeduld, als Beteuerung &c. 14. ~! wahrhaftig!; F potztausend!; Donnerwetter!

Zu ~ 1: ☞ A. Wirkabteilich nach den Verben: is ~ worth living? lohnt es sich zu leben?; to bring to ~ (wieder) ins Leben rufen, beleben, auf-wecken; to come to ~ zur Welt kommen; to come to ~ again (wieder) aufleben, neues Leben gewinnen; ~ to come (zukünftiges Leben; to depart this ~ aus dem od. diesem Leben scheiden, sterben; to give ~ to Leben, Entstehung geben (*dat.*); ins Leben rufen; hervorbringen; if God give me ~ wenn ich am Leben bleibe; as I have ~! so wahr ich lebe!, bei meinem Leben!; I lay my ~ upon it ich setze mein Leben dafür ein oder dagegen; to lose one's ~ sein Leben verlieren; to risk ~ and limb Leben und Gesundheit in die Schanze schlagen; to take a p.'s ~: a) j-s Leben als Opfer &c. (an)nehmen, b) j-m das Leben nehmen, j-n töten; to try a p. for his ~ j-n in peinliche Untersuchung nehmen; F he wants to see ~ er möchte gern sehen, wie es in der Welt zugeht; F he worries the ~ out of me er quält mich zu Tode. ☞ B. nach Präp., Adj., Subst. geordnet: in after ~ im späteren Leben, in späteren Jahren; *fig.* by my ~! bei meinem Leben!; case, matter of ~ and death Herzwei-

selte(r) Fall *m* od. Sache *f*; early ~ Jugend *f*; early in ~ in der Jugend; for (one's) ~ um das Leben (zu retten), ums Leben; aus Leibeskräften; to fly for one's ~ sein Heil in der Flucht suchen; to run, swim for ~ aus Leibeskräften rennen, schwimmen; for my, your, &c. ~! es gilt mein, Dein &c. Leben!; for bare ~ um das nackte Leben; a ~ for a ~ ein Leben für das andere; F not for my ~, not for the ~ of me beileibe nicht, nicht um alles in der Welt; stir not for your lives! rührt Euch nicht, bei Leib und Leben! (*SH.H.VI,b,2,4,18*); F in ~ im (alltäglichen, menschlichen) Leben; "L~" feines illustriertes New Yorker Wochenblatt; his only joy in ~ die einzige Freude, die er auf der Welt hat; organic ~ organisches Leben der Tiere und Pflanzen; at his time of ~ in seinem Alter; vegetative ~ vegetierendes Dasein, Pflanzenleben *n*.

☞ **C.** Sprichwörter: cats have nine lives Katzen haben ein zähes Leben; while there is ~ there is hope Hoffnung läßt nicht zu Schanden werden.

Zu **life 2:** for ~ fürs ganze Leben, auf Lebenszeit, lebenslänglich; to hold office for ~ auf Lebenszeit angestellt sein; long ~ to him! lang (hoch) soll er leben!; all his ~ long sein ganzes Leben lang; the enterprise had but a short ~ es war ein nur kurzlebiges Unternehmen; ~ of a rope, of a tool Dauer *f* eines Strickes, Gerätes, jur.: ~ of an execution Vollstreckungsfrist *f* (Zeit, innerhalb der die Vollstreckung dem Gerichte berichtet werden muß).

Zu ~ **3:** many lives were lost viele Menschen(leben) gingen zu Grunde; two lives stood yet between him and the family title (of marquis, &c.) zwei Paar Augen standen noch zwischen ihm und dem Familientitel.

Zu ~ **5:** to set the harpoon into the whale's ~ die Harpune in verwundbare Teile des Wales bringen.

Zu ~ **6:** to amend one's ~ seinen Wandel, sich bessern, F to lead (a p.) a dog's ~ (j-n) ein Hundeleben führen (lassen); to lead a good, bad ~ ein gutes, schlechtes Leben führen (j. a. to lead[1] 2 u. 7 ℣); ~ of happiness, of misery glückliches, elendes Leben; ✎ to keep a heavy ~ at (juweilen with) a p. j-m das Leben schwer (= sauer) machen; high ~ s. high 6 ℣; low ~: a) Leben *n* der ärmeren Klassen, b) ärmere Klassen *f pl.*; married ~ Ehe-leben *n*, -stand *m*; monotonous ~, quiet ~, uniform ~ einförmiges, stilles Leben; single ~ ehelos Leben, Cölibat *m*; to lead a thoughtless ~ in den Tag hineinleben.

Zu ~ **8:** to give ~ to, to put ~ into et. beleben, einer Sache Leben geben od. einhauchen; he is the ~ (and soul) of the company er bringt Leben in die Gesellschaft, he was the ~ (and soul) of the enterprise er war die Seele des Unternehmens; his books were his ~ seine Bücher waren sein höchstes Glück; trade is the ~ of a Chinese Handel ist das Leben eines Chinesen.

Zu ~ **11:** to draw, paint from (the) ~ nach dem Leben, nach der Natur zeichnen, malen, the picture is taken from ~ das Gemälde ist nach der Natur aufgenommen; to the ~, a. by the ~ nach dem Leben, nach der Natur; Bud *n.* sprechend ähnlich, naturgetreu; as large as ~ in Lebensgröße.

life-and-death (laiᵉf-end-deᵉth) *a.* auf Leben u. Tod, verzweifelt, äußerst kritisch; ~ struggle Kampf *m* auf Leben u. Tod

life-*annuitant* (laiᵉf-ə-njū-ᵉ-t'nt) *s.* Leibrentner(in)

~-annuity (~ᵉ) *s.* Leibrente *f*.

~-apparatus (laiᵉf-ə-pə-ᵉ-reᵉt ß) *s.* Rettungs-vorrichtung *f*, -gerät *n*.

~-arrow (ᵉ-ᵉ-n-o) *s.* Rettungspfeil *m* mit Leine, aus einer Kanone nach einem schiffbrüchigen Schiff geschossen. [insurance.]

~-assurance (laiᵉf-ə-schū-ə'nß) *s.* = life-

~-belt (~-belt) *s.* Rettungsgürtel *m*.

~-blood (~-blöd) **I** *s.* 1. Lebensblut *n*, *fig.* Herzblut *n*. — 2. *fig.* Hauptsache *f*, das Wesentlichste; Lebenskraft *f* (a. life's blood). — 3. F *med.* krampfartiges Zucken des Augenlides, der Lippe. — **II** ✎ *a.* 4. wesentlich.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Rettungsboot *n*.

~-book † (~-buk) *s.* Tagebuch *n*.

~-breath ✎ (~-breᵉth) *s.* Lebensodem *m*.

~-buoy ⚓ (~-bŭj) *s.* Rettungsboje *f*; to let go the ~ die Rettungsboje werfen.

~-car ⚓ (~-kaᵉ) *s.* Rettungswagen *m* einer Rettungsstation, an e-m Seil zwischen Schiff und Land laufend. [ben zehrend; aufreibend.]

~-consuming (ᵉ-n-ßŭm'-mĭng) *a.* am Le-

~-cord (laiᵉf-koᵉd) *s.* = lifestring.

~-cutter ⚓ (~-kŭt-ᵉ) *s.* Rettungskutter *m*.

~-cycle (~-ßaiᵉkl) *s.* Biologie: Entwickelungsgang *m*, -geschichte *f* eines Organismus.

~-days † (~-deⁱ) *s pl.* Lebtage *m/pl.*

~-drop (~-drop) *s.* Blutstropfen *m*; ~s *pl.* a. Herzblut *n*. [Lebenszeit.]

lifeful ✎ (laiᵉf-ful) *a.* 1. voller Leben. —

life-*giving* (ᵉ-g'w-ĭng) *a.* Leben gebend, Leben spendend; belebend, anregend.

~-guard (laiᵉf-gaᵉd) *s.* 1. Leibgarde *f*, -wache *f*; ✕ Life-Guards *pl.* Name von zwei englischen Kavallerie-Regimentern. — 2. Schienenräumer *m* an der Lokomotive.

~-guardsman ✕ (laiᵉf-gaᵉdz-män) *s.* Soldat *m* der Leibwache, Leibgardist *m*.

~-harming † (ᵉ-haᵉ'-mĭng) *a.* am Leben nagend (*SH.K II,2,2,3*).

~-history (laiᵉf-hĭß-tᵉ-rĭ) *s.* Biol.: Lebensgeschichte *f*: a) Entwicklungsgang *m*, b) Lebensbeschreibung *f* eines Organismus.

~-hold (~-hōld) *s.* = life-land.

~-holder (~-hōl-dᵉ) *s.* jur.: Landpächter(in) auf Lebenszeit.

~-in-death (laiᵉf-in-deᵉth) **I** *s.* Scheinleben *n* e-s dem Tode Nahen. **II** *a.* scheinlebig, halbtot; ~ condition todähnlicher Zustand.

~-insurance (ᵉ-in-schū-ə'nß) *s.* Lebensversicherung *f*; ~ company Lebensversicherungs-Gesellschaft *f*; ~ office Lebensversicherungs-Bureau *n*; ~ policy Lebensversicherungs-Police *f*.

~-interest (ᵉ-ĭ'n-tᵉ-reßt) *s.* lebenslängliche(r) Besitz *m* oder Rente *f*; Leibrente *f*.

~-land (laiᵉf-länd) *s.* Landpachtung *f* auf Lebenszeit.

lifeless (~ᵉß) *a.* □ 1. leblos, tot; *prvb.* he is ~ that is tamtless jeder hat seine Fehler. — 2. halb-, scheintot, in einem todähnlichen Zustande. — 3. *fig.* leblos, unbelebt, unorganisch (Stoff *&c.*). — 4. *fig.* ohne Leben, unwirksam, kraftlos, matt, schal. — 5. Stelle, Gegend, Markt *&c.*: tot, unbelebt; ♆ flau.

lifelessness (~-nᵉß) *s.* 1 Lebhaftigkeit *f*. 2 Unwirksamkeit *f*, Kraftlosigkeit *f*; Schalheit *f* *&c.* — 3 Unbelebtheit *f*.

lifelike (~laik) *a.* wie lebend; getreu nach dem Leben; lebendig, naturgetreu

lifelikeness (laiᵉf-laik-nᵉß) *s.* Naturtreue *f*; sprechende Ähnlichkeit.

lifelikens, ~kins F (~-kĭnß, ~kĭnz) *int.* wahrhaftig!, wahrlich!, meiner Treu!

life-line ⚓ (~-lain) *s.* 1. Paradeau-Schleppleine *n*, Rettungsleine *f*. 2 Rettungsleine *f* [machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♆ botanical; ☤ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♂ must (see page IX)

lifelong (laiᵉf-lông) *a* lebens-länglich, -lang.

lifely † (~ᵉ) *a* u. *adv.* = lively, life-like.

life-maintaining (ᵉ-mən-teᵉ'-nĭng) *a*, *poet.* = life-preserving. [-gefährtin *f*.]

life-mate ✎ (ᵉ-meⁱt) *s.* Lebens-gefährte *m*, -gefährtin *f*.

life-mortar (laiᵉf-moᵉ'-tᵉ) *s.* Mörser *m* zum Abfeuern von Raketen mit Rettungsleinen.

life-*object* (laiᵉf-ob-dĭᵉkt) *s.* Lebens-aufgabe *f*. [amtalt *f*, -bureau *n*.]

~-office (ᵉ-o'f-ĭß) *s.* Lebensversicherungs-

~-peer (laiᵉf-piᵉ) *s.* Pair *m* auf Lebenszeit, dessen Titel nicht vererbbar ist. [auf Lebenszeit.]

~-peerage (~-pi-rᵉ-dĭ) *s* Pairschaft *f* nur

~-pensioner (laiᵉf pen-schə-nᵉ) *s.* 1. Empfänger(in) e-r lebenslänglichen Pension. — 2. Leibrentner(in).

~-plant ♆ (~-plânt) *s.* Keimblatt *n* (*Bryophyllum*). [(6. ds) policy.]

~-policy (~-pŏl-ᵉ-ßĭ) *s.* = life-insurance-

~-preserver (laiᵉf-pŕᵉ-zöᵉ-wᵉ) *s.* 1. ⚓ Schwimm-, Rettungs-, Kork-, -gürtel *m*, -anzug *m*. — 2. Schutzwaffe *f*, bes. Totschläger *m* (Stock mit Bleikopf).

~-preserving (~wĭng) *a.* leben-erhaltend.

~-protector ⚓ (~-prᵉ-tek-tᵉ) *s.* = life-preserver 1.

lifer (laiᵉf) *s.*, *sl.* zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe Verurteilter).

life-raft ⚓ (laiᵉf-raft) *s.* Rettungsfloß *n*.

~-rate (~-reⁱt) *s.* Betrag *m* der Lebensversicherung. [sein Leben hingebend.]

~-rendering ✎ (ᵉ-neᵉ'n-dᵉ-rĭn) *a.*, *poet.*

~-rent (laiᵉf-rent) *s.* 1. Lebens-, Leibrente *f* — 2. lebenslänglicher Nießbrauch.

~-renter (~-renᵉ-tᵉ) *s.* 1. Leibrentner(in). — 2. lebenslängliche(r) Nießbraucher(in).

~-rentrix (~-trĭkß) *s.* Leibrentnerin *f* (sel.).

~-restoring (ᵉ-neᵉ'-ßtoᵉ'-nĭ ng) *a* das Leben wiederherstellend. [mit Rettungsleine.]

~-rocket ⚓ (~-nŏl-t) *s.* Rettungsrakete *f*.

liferoot ♆ (laiᵉf-rūt) *s.* Art Kreuzkraut *n* (*Senecio aureus*).

life-saving (ᵉ-ßeᵉ'-wĭng) *a.* (od. ⚓) Rettungs-...; ~ apparatus Rettungsgerät *n*; ~ service Rettungsdienst *m*, -wesen *n* an der Küste; ~ station Rettungsstation *f*.

life's-blood ✎ (laiᵉfß-blŏd) *s.* = life-blood.

life-school ⚙ (laiᵉf-ßkūl) *s.* Kunstschule *f*, wo nach dem Leben gezeichnet &c. wird.

life-shot ⚓ (laiᵉf-schŏt) *s.* Rettungs-geschoß *n*, -flügel *f* (mit Rettungsleine).

life-signal ⚓ (~-ßĭg-nᵉl) *s.* Rettungssignal *n*.

life-size (laiᵉf-ßaiᵉz) *a.* lebensgroß (Bilder &c.).

lifesome ✎ (~ßəm) *a.* lebendig, lebhaft.

life-spot ⚓ (~-ßpŏt) *s.* Warzeg verwundbare Stelle des Wales hinter der Brustflosse.

lifespring ✎ (~ßprĭng) *s.* Lebensquell *m* (auch *fig.*). [nerv *m*, -ader *f*.]

lifestring ✎ (~ßtrĭng) *s.* (auch *fig.*) Lebens-

life-sustaining (ᵉ-ßŭß-teᵉ'-nĭn) *a.*, *poet.* = life-preserving (*Tod*). [tatsache *f*.]

life-table (laiᵉf-teⁱ-bl) *s.* Statist. Sterbl.-

life-tenant (~-tĕ-nənt) *s.* jur. Inhaber(in) e-s Gutes auf Lebenszeit, -gut auf Lebenszeit, -gut auf Lebenszeit

lifetime *s* (~taim) *s.* Lebens-dauer *f*, -zeit *f*, all his ~ sein ganzes Leben lang; once in a ~ sehr selten, [nicht vererbbar.]

life-*tired*, **~-weary** (~-taiᵉrd, ~-wĭᵉ-rĭ) *a.* lebens-müde, -satt, -müde.

life-whale-gig ⚓ (~-(h)weⁱl-gĭg) *s.* Rettungsboot *n*.

life-work (~-wöᵉk) *s.* Lebenswerk *n*.

lift[1] (lĭft) *s.* 1. Heben *n*, Hebung *f*, Aufhebung *f*, Aufhebung *f*, Aufh

stehlen. — 6. *Am.* (Westen) to ~ a p.'s hair j-n skalpieren. — 7. ⊙: a) aus der Gußform herausnehmen; b) *metall.* to ~ off disks of copper Kupferscheiben reißen, spleißen; c) *typ.* to ~ the form into the press die Form einheben; to ~ out the form die Form herausnehmen; to ~ up auslegen; d) ⚓ to ~ the chain into the sprocket-wheel die Kette in die Kettentrommel des Gangspills einlegen. — 8. † Last tragen, aushalten (*sl.*). — **II** *v/n.* (a) 9. sich anstrengen, um etwas zu heben, Hebevorsuche machen (at an). — 10. Nebel, Land ꝛc.: sich heben, sich erheben, aufsteigen. — 11. ⚓ Segel: sich leicht vom Winde bewegen. — 12. F stehlen; vom Diebstahl leben. — 13. ✎ to ~ for dealing Karten vor dem Geben abheben. — 14. scherz. = to ~ the coffin den Sarg aufheben; sich zum Leichenbegängnis in Bewegung setzen. — **III** *s.* 15. Heben *n*, Hebung *f*, Aufheben *n*; ↕. — 16. Aufsteigen *n* (des Nebels ꝛc.). — 17. *fig.* Erhebung *f* (des Geistes, Stils ꝛc.); Aufschwung *m*. — 18. *fig.* Erhebung *f*, Vorrücken *n* (einer Stellung); ✕ Avancement *n*, Beförderung *f*; F to have a ~ eine Gehaltsaufbesserung erfahren, aufrücken, befördert werden. — 19. Anhöhe *f*, Bodenerhebung *f*. — 20. ct. Gehobenes; Last *f* (i. a. dead-lift); *mech.* Hub *m* (das was eine Maschine auf einmal hebt). — 21. *mech.* Raum *m*, Zeit *f* od. Grad *m* e-r Hebung, Hub *m*, Hubhöhe *f*. — 22. mit ⊙: a) allg.: Hebezeug *n*, Hebewerkzeug *n*; b) Hebedaumen *m*; ~ of an arbor Welldaumen *m*; c) Aufzug *m*, Fahrstuhl *m*; ⚒ ~ of a high furnace Gicht-aufzug *m*; d) Weberei: Spulenschub *m*; e) *arch.* Erdaushub *m*; f) ⚒ ~ of the mallet Pochhub *m*; g) Erhebung *f* eines unterschlächtigen Wasserrades über den Wasserspiegel; h) ~ of a lock, of a sluice Schleusenfall *m*; i) Schuhmacher: Lage *f* Absatzleder; k) Stufe *f* e-r Stufenscheibe (cone-pulley); l) Handgriff *m* an einem Fensterladen, einer Zalousie, zum Auf- und Niederstellen; m) ⚒ ~ (od. set) of pumps Pumpensatz *m*, Kunstsatz *m*; n) ~ and descent auf- und abgehende Bewegung. — 23. ⚓ Toppte(na'ut *f* (auch topping-~) ↕. — 24. ⚒ Zug *m*, absolute Zeit der Förderung. — 25. *procv.* = lift-gate. — 26. F: a) Beistand *m*, Hülfe *f* (beim Heben, Einsteigen; a. allgemein); b) Aufnahme *f* in e-n Wagen; Fahrgelegenheit *f*; c) allg.: günstige Gelegenheit, e-e Lage zu bessern; ↕. — 27. P Fahrt *f*. — 28. *Am.* (Süd) on the ~ im Begriff aufzubrechen od. zu sterben. — 29. † *sl.* Stehlen *n*, Diebeshandwerk *n*. — 30. † *sl.* Dieb *m*.

Zu **lift**[2] **1:** to ~ up one's eyes die Augen aufschlagen, erheben (to zu); *bibl.* to ~ up the face jem Antlitz zu Gott erheben; to ~ (up) one's hand die Hand zum Schlage ꝛc. erheben; *sl.* to ~ one's hand (oder elbow) to one's head übermäßig trinken; to ~ up the hand die Hand zum Schwur, zum Gebet erheben; to ~ up the head den Kopf (empor)heben; *fig.* sich freuen; jubeln; the mountain ~s its head above the clouds der Berg erhebt sein Haupt über die Wolken; *bibl.* to ~ up the heel against a p. j-n verächtlich behandeln, mit Füßen treten (Joh. 13,18); *bibl.* to ~ (up) the horn prahlen, sich rühmen; sich anmaßend od. höhnisch zeigen (Ps. 75,5,(4)); to ~ up the latch aufklinken; to ~ (up) one's legs die Beine (zum Laufen, Tanzen ꝛc.) in Bewegung setzen; to ~ up one who has fallen od. a fallen person einen(n) Gefallenen(n) aufrichten; ⚓ to ~ the propeller die Schraube heben; to ~ a stone from the ground einen (schweren) Stein vom Boden aufheben; to ~ (up) the voice die Stimme erheben, schreien; *bibl.* to ~ up ans Kreuz schlagen.

Zu **lift**[2] **3:** to ~ a p. into notice j-n zur öffentlichen Kenntnis bringen, bekanntlich machen; to ~ up with pride stolz machen, aufblasen, blähen.

Zu ~ **15:** to give a p. a ~: a) j-n aufheben, aufrichten, b) *iro.* j-m e. Bein stellen, *fig.* j-n hintergehen (s. a. 26 ↕); to have a p. at a ~ (beim Ringen u. *fig.*) j-n in seiner Gewalt haben.

Zu ~ **23** ⚓: cross-jack ~, Vagien-Topptsegel *f*; fore ~, Fock-T.; lower ~, Unterraa-T.; main ~, Groß-T.; preventer ~, Vorg-T.; topsail ~, Mars-T.

Zu ~ **26:** to give (od. lend) a p. a ~: a) j-m beim oder durch Heben helfen, b) j-m beim Auf-, Ein-steigen ꝛc. behilflich sein, c) j-n mit auf den Wagen nehmen, d) ↕ ~ 15 ↕; to offer a p. a ~ j-n einen Sitz (im Wagen) anbieten; to have a ~ home Gelegenheit zur Rückfahrt finden oder sich sichern; another ~ in life for you eine neue Gelegenheit, Deine Lebenslage zu verbessern.

liftable (li'f-t'bl) *a.* hebbar.

lift-bridge ⊙ (li'ft bridG) *s.* Aufzug-, Hubbrucke *f* an einem Kanal. [lette *f.*]

lift-chain ⊙ (~-tschen) *s.* Müllerei: Panster-]

lifter (li'f-t'r) *s.* **I.** Hebende(r) (a. ~-up); a *fig.* Aufrichter *m*. — **2.** ⊙ Arbeiter, Gerät, Maschinenteil zum Heben, Aufziehen ꝛc.; bes.: a) *mech.* Hebe-, Well-daumen *m*; b) *metall.* Pochstempel *m*; c) Bauwesen: Aufzug *m*; Fahrstuhl *m*; d) Weberei: ~s *pl.* Aufziehfaden *m/pl.* — 3 † od. scherz.: Dieb *m*, Räuber *m*. — 4. † *cant* Krücke *f*.

lifter-lever ⊙ (~-li-w'r) *s.*, *mech.* Auswückhebel *m* am Excentrik.

lifter-up ⊙ (li'f-t'r-u'p) *s.* **1.** = lifter 1. — **2.** ⚓ ~ of a topsail Hahn(e)pot *f* für die Buk- oder Bauchtaue der Marssegel.

lift-gate (li'ft-gēt) *s.* Gitter-thor *n*, -thür *f* zum Aufheben.

lift-hammer ⊙ (~-häm-'r) *s.* Schmied: Aufwerf-, Brust-hammer *m*.

lifting (li'f-tin[g]) **I** *s.* **1.** (a. ~ up) Heben *n*, Hebung *f*; Hebevorrichtung *f*; Erhebung *f* ꝛc. (s. lift[2]). — **2.** ✎ Hilfe *f*, Beistand *m*. — **3.** † Angriff *m*, Anschlag *m*. — **II** *a.* **4.** hebend; Hebe-..., Hub-... — **5.** *fig.* hilfreich.

lifting-bar ⊙ (li'f-tin[g]-ba') *s.* Weberei: Hebezeug *n*, Messerkasten *m* e-s Jacquardstuhles (a. eine ähnliche Vorrichtung an der Strickmaschine). [*n* am Jacquardstuhl.]

~-blade ⊙ (~-bled) *s* Weberei: (Heb-)Messer]

~-bridge ⊙ (~-briG) *s.* Aufzugbrücke *f*.

~-cog ⊙ (~-log) *s.* = lifter 2a.

~-cord ⊙ (~-lo'd) *s.* Weberei: ~ of the warp Kettenheber *m*.

~-days *procv.* (~-def) *s/pl.* = heaving-days.

~-dog ⊙ (~-dog) *s.*, *mech.* Hebe-klaue *f*, -haken *m*, Greifer *m*.

~-engine ⊙ (~-en-dj'n) *s.* Hebemaschine *f*.

~-gate (~-gēt) *s.* = lift-gate.

~-gear ⊙ (~-gi') *s.*, *mech.* Hebezeug *n*.

~-hitch ⊙ (~-hitsch) *s.* Hebe-schlinge *f*, -knoten *m* in einem Tau.

~-jack ⊙ (~-dSak) *s.*, *mech.* Hebeschraube *f*, Hebe-, Wagen-, Bau-winde *f*.

~-machine (~-m[a]-schin) *s.* = health-lift.

~-piece ⊙ (~-piß) *s.* Schöpfrad *n*, Ausheber *m* zum Heben des Hammers e-r Schlag-uhr.

~-pole (~-pōl) *s.* Hebestange *f*.

~-power (~-pau-'r) *s.* Hebekraft *f*.

~-pump ⊙ (~-pömp) *s.* Hubpumpe *f*.

~-rod ⊙ (~-rod) *s.* Hubstange *f*.

~-roller ⊙ (~-rō-l'r) *s.*, *mech.* Hebewalze *f*.

~-rope ⊙ (~-nōp) *s.*, *mech.* Hebe-tau *n*, -seil *n*.

~-screw ⊙ (~-skru) *s.* = lifting-jack.

lifting-set ⚒ (li'f-tin'-set) *s.* Hubsatz *m* in einem Pumpenschachte.

~-shaft ⊙ (~-schaft) *s.*, *mech.* Hebewelle *f*.

~-shovel ⊙ (~-schöwl) *s.* Hebeschaufel *f*.

~-spike ⊙ (~-spaik) *s.*, *mech.* Hebestange *f*.

~-tongs ⊙ (~-tong') *s.* (*sg.* od. *pl.*), *metall.* Tiegelzange *f*. [ventil' *n.*]

~-valve ⊙ (~-wälw) *s.*, *mech.* Hebe-l

~-wire ⊙ (~-wai'r) *s.* Weber: (Nied-, Hebe-) Haken *m*, Platine *f* des Jacquardstuhles.

~-woman (~-wum-'n) *s.* Wortenwirk.: Aufheberin *f*, Abnehmerin *f*.

lift-latch (li'ft-latsch) *s.* Hebellink *f* e-r Thur

lift-lock ⊙ (li'ft-lok) *s.* Hebeschleuse *f*.

lift-pump ⊙ (~-pömp) *s.* Hubpumpe *f*.

lift-tenter ⊙ (~-ten-t'r) *s.* Mühlstein-Regulator *m* zur Regulierung des Abstandes zwischen dem oberen und unteren Mühlstein.

lift-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Druckventil *n*.

lift-van (~-wän) *s.* Möbelwagen, der mit der Eisenbahn weiter befördert wird.

lift-wall ⊙ (~-wāl) *s.* Wasserbau: Mauer *f* des Falles, Fallmauer *f* einer Schleuse.

lift-water-wheel ⊙ (~-wā'-t'r-(h)wil) *s.* unterschlächtiges, stellbares Wasserrad.

lig † od. *procv.* u. schott. (lig) *v/n.* (a. o. liegen.

ligament (li'g-ă-ment) [fr. *id.*, lt. *ligame'ntum*] *s.* **1.** allg.: Band *n*, Fessel *f* (a. *fig.*). — **2.** ☽ Ligame'nt *n*: a) *anat.* 1. Band *n*; 2. engS.: Sehne *f*, Flechse *f*, Gelenkband *n*; b) *zo.* elastisches Band der Schalenklappen einer Muschel.

ligamental ☽ ✎ (lig-ă-mē'n-t'l), **~ary** ☽ ✎ (~t'-rē) *a.* = ligamentous.

ligamentous ☽ (~t'ß) *a.* □ *anat.* 1. Bänder od. Ligamente betreffend; Sehnen-..., Flechsen-... — 2. sehnig, flechsig.

ligan ⚓ (lai'-g'n) *s.* an einer Boje, Tonne ꝛc. befestigtes, bei Gefahr ꝛc. verlenktes Gut.

ligate (lai'-gēt) [lt.] *v/a.* ⚕ b. *surg.* (ver-) binden; Adern ꝛc. unterbinden.

ligation (lai-gē'-schă'n) *s.* **1.** allg.: (Ver-) Binden *n*; (Ver-)Bindung *f*. — **2.** *surg.*: a) Verbinden *n*; b) Unterbinden *n* v. Adern; c) Abbinden *n* von Geschwülsten ꝛc.

ligator (~'t'r) [neu-lt.] *s.*, *surg.* Ligatu'r-binder *m* (Gerät). [ligature 3.]

ligatura ♪ (li-ga-tu'-ra) [lt. *id.*] *s.* =

ligature (li'g-ă-tſchu') [fr. *id.*, spät-lt. *ligatu'ra*] **I** *s.* **1.** allg.: Binde *f*, Band *n*, Verbindung *f* (a. *fig.*). — **2.** *surg.* Ligatu'r *f*: a) Binde *f*; b) Verband *m*; c) Unterbindungs-schnur *f*, -binde *f*, -draht *m* für die Zt.-pressung von Blutgefäßen, Abbindung von Geschwülsten ꝛc.; d) = ligation. — **3.** ♪ Bindung *f*, Ligatur *f*. — **4.** ⊙ *typ.* Ligatur *f*, Doppelbuchstabe *m*. — **5.** † (angeblich) durch Zaubermittel bewirktes männliches Unvermögen. — **II** *v/a.* ⊙ b. **6.** = ligate.

ligature-carrier (li'g-ă-tſchu'-kă'-ri-'r) *s.* = ligator. [Ligatu'renzange *f*.]

ligature-forceps (~-fo'-p'ß) *s.*, *surg.*]

ligature-tier, ~-tyer (~-tai-'r) *s.* = ligator.

ligeance † (li'-dj'nß), **~y** † (~dj'n-ß') *s.* = allegiance.

lig(g)ement † (li'dG-m'nt) *s.* = ledgment.

liggens P (li'g-'nß) [by God's lids] *int.*: by God's ~! bei Gott!, so wahr Gott lebt! (*SH.H.IV,b,5,3,69*).

ligger *procv.* (li'g-'r) *s.* **1.** = ledger[1] 1. — **2.** über einen Bach führender Steg. — **3.** Bettdecke *f*. — **4.** Fischerei: Angelleine *f* mit Schwimmer und Köder für Hechtfang. — **5.** *ichth.* Lachs *m* zur Laich- oder Schonzeit.

light[1] (lait) [m/c. *light*, *liht*; a/c. *leóht* Licht] **I** *s.* (*poet. s/m. SH.SONN.,7,2*; aber auch *s/f.*) **1.** allg. (bis. *phys.*): Licht *n* (a. *fig.*). ↕. — **2.** Helligkeit *f*, Tageslicht *n*, Tag *m*; Dämmerlicht *n*; ↕. — **3.** (Licht ausstrahlender Körper) Licht *n*: a) Sonne *f*, Stern *m*; b) brennende Kerze, Lampe ꝛc.; Feuer *n*; ↕; c) Gas-brenner *m*, -licht *n*; ↕; d) ⚓

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ſ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺/₊ unrichtig;

Licht *n*, Leuchtfeuer *n*, Schiffslaterne *f*; ¶; e) leuchtender Feuerwerkskörper; ¶. — **4.** Kunst (bes. *paint.*): Licht *n*, Beleuchtung *f* (a. *fig.*); ¶. — **5.** Photogr.: ~s *pl.*: a) Lichter *n/pl.* (weiße Stellen im Negativ); b) Lichtflecke *m/pl.* — **6.** *arch.* Licht *n*, Beleuchtung *f*; Fenster *n*, Lichtöffnung *f*, Fensterscheibe *f*; Fensterfeld *n*; jur.: Fensterrecht *n*; ¶. — **7.** *fig.* Lebens...licht) *n* ¶. — **8.** *fig.* Licht *n*, Aufklärung *f*, Belehrung *f*, Einsicht *f*; Erleuchtung *f*, Aufschluß *m*, Erkenntnis *f*; ¶. — **9.** *fig.* Licht *n*, unter dem etwas betrachtet wird, Gesichtspunkt *m*; ¶. — **10.** (hervorragende Persönlichkeit) Licht *n*, Leuchte *f*; ¶. — **11.** *bibl.* in verschiedenen Bedeutungen: Wonne *f*, Trost *m*; Evangelium *n* etc. — **12.** the Lights *pl.*: a) = encænia 1; b) gr. *eccl.* Epipha'niasfest *n*. — **13.** † u. P Auge *n*. — **14.** P Gasthaus *n*. Pump *m*, wöchentlicher Kredit; ¶. — **15.** † Fackelträger *m*. — **II** *a.* **16.** licht, hell; ¶. — **17.** *fig.* strahlend, leuchtend. — **18.** (Farbe) hell; (Haare) hellfarbig, blond; ¶. — **III** *v/a.* (3 (*pret.* u. *p.p.* ~ed, ↘ lit) **19.** anzünden, entzünden (a. to ~ up); ¶. — **20.** beleuchten, erleuchten, erhellen; ¶. — **21.** j-m leuchten ¶. — **22.** *fig.* (meist to ~ up) erleuchten, erhellen; ¶. — **23.** *fig.* entzünden, entflammen. — **IV** *v/n.* 3 **24.** hell sein oder werden, leuchten, glänzen; ¶. — **25.** *fig.* (mit to ~ up) aufleuchten, sich erhellen; ¶. — **26.** sich entzünden, Feuer fangen, brennen.

Zu light¹ I (mit *phys.*): beam, line od. ray of ~ Lichtstrahl *m*; diffused ~ zerstreutes Licht; dispersion of ~ Licht(zer)streuung *f*; electric ~ elektrisches Licht; to emit ~ Licht ausstrahlen; the ~ of the moon Mondlicht *n*, -schein *m*; Northern ~s *pl.* Nordlicht *n*; propagation of ~ Fortpflanzung *f* des Lichtes; to put out the ~ das Licht ausmachen; refraction of ~ Lichtbrechung *f*; scattered ~ zerstreutes Licht; solar ~, ~ of the sun Sonnenlicht *n*, -schein *m*; mit *fig.*: to stand in a p.'s ~ j-m im Lichte, im Wege stehen, j-n schädigen; to stand in one's own ~ sich selber im Lichte stehen; to transmit ~ Licht durchlassen; the ~ went out das Licht ging aus; zodiacal ~ Zodiakallicht *n* (s. a. ~ 3).

Zu ~ 2: ~ of the day Tageslicht *n*) *m*; between the ~s im Zwielicht; F between two ~s (zwischen zwei Tagen) in der Dunkelheit, in der Nacht; as different as ~ and darkness so verschieden wie Tag u. Nacht; to bring to ~ ans Licht, an den Tag bringen; to come to ~ ans Licht oder an den Tag kommen; to rise with the ~ mit Tagesanbruch aufstehen; to see the ~ das Licht (des Tages od. der Welt) erblicken; an die Öffentlichkeit kommen; Buch etc.: herausgegeben werden.

Zu ~ 3: b) *phys.* calcium ~, Drummond ~, hydro-oxygen ~, lime ~, oxyhydrogen *n* ~ Drummondsches Kalklicht; *thea.* ground ~s *pl.* (Bühnen-) Lampen *f/pl.* an der Rampe; to ask, get, give a ~ Feuer zum Anzünden fordern, erlangen, geben; may I trouble you for a ~? darf ich Sie um et. Feuer bitten?; to carry a ~ before a p. j-m ein Licht, eine Fackel etc. vorantragen, j-m (voran)leuchten; to strike a ~: a) Feuer schlagen (mit Stahl etc.), b) Licht machen, c) *fig.* ein Licht aufstecken (for j-m); c) Beale ~ Beale-Gaslicht *n*, -brenner *m*; d) ⚓: alternating ~, changing ~ Wechselfeuer *n*; fixed ~ festes, beständiges, Dauer-Licht oder Feuer *n*; flashing ~ Blitzfeuer *n*, a. — intermittent ~ unterbrochenes Feuer; floating ~ Licht *n* eines Feuerschiffes; leading ~s *pl.* Kursfeuer *n/pl.*; revolving ~ Blinkfeuer *n* mit abwechselnden verschiedenen Farben; c) Bengal ~, Bengalisches Licht od. Feuer, engS.: Blaulicht *n*.

Zu light¹ 4: ~ and shade Hell(dunkel *n*; now there is a good ~ jetzt haben wir gute Beleuchtung oder vorteilhaftes Licht; second ~ mittelbares, indirektes Licht; to be in one's true ~ richtige Beleuchtung haben; in j-m wahren Lichte sein od. erscheinen; unfavourable ~ ungünstiges, unvorteilhaftes Licht, schlechte Beleuchtung; *fig.* to present a matter in a(n) (unfavourable ~ etwas in ein (ungünstiges Licht stellen; high ~ schärfstes Licht, hellste Stelle e-s Bildes; *paint.* principal ~s *pl.* Hauptlichter *n/pl.*; *fig.* shocking ~s *pl.* abschreckende Farben *f/pl.*; abschreckende Darstellung.

Zu ~ 6: hidden ~ Gucksenster *n*; room with a North ~ Zimmer *n* mit Nordlicht (mit Beleuchtung von Norden).

Zu ~ 7: P I'll put your ~ out ich werde Dir das Lebenslicht ausblasen.

Zu ~ 8: *theol.* divine ~, increate ~ von Gott kommende Erleuchtung, Friends *pl.* of the ~ Lichtfreunde *m/pl.* (religiöse Sekte); according to his ~s nach dem (beschränkten) Maße j-r (Einsicht, j-n Fähigkeiten entsprechend; to give ~ to, mit to shed, throw (new) ~ on, up on a th (neues) Licht auf et. werfen oder über etwas verbreiten, etwas aufklären; F *fig.* to hide one's ~ under a bushel sein Licht unter den Scheffel stellen.

Zu ~ 9: *fig.* in the ~ of wie, als; I look on him in the ~ of a father ich blicke auf ihn als od. wie auf e-n Vater.

Zu ~ 10: F he's no great ~ er ist kein großes Licht, leistet nichts Besonderes.

Zu ~ 14 P: to get a ~ at a house in einem Hause Pump haben, et. auf Borg bekommen; the ~ is out es wird nicht mehr gepumpt (geborgt).

Zu ~ 16: ~ apartment helle Stube; ~ day heller, lichter Tag; it begins to be ~ es tagt; is it ~? ist es Tag?; as soon as it was ~ sobald es Tag od. hell wurde; F ~ feeder silberner Löffel.

Zu ~ 18: *cant* ~ blue Genever *m* (s. a. blue 11 ¶); ~ complexion helle, blasse Gesichts-, Haut-farbe; ~ eyes *pl.* helle, hellfarbige Augen *n/pl.*; ~ gray Hellgrau *n*; ~ hair blondes Haar.

Zu ~ 19: to ~ (up) a candle, cigar, lamp, match e-e Kerze, Zigarre, Lampe, e. Streichholz anzünden; to ~ (up) a fire Feuer anmachen; feinheizen; to ~ the fires die Kamine etc. e-s Hauses anheizen; *mach.* und ⚓: die Feuer anzünden, -machen, den oder die Kessel anfeuern; *metall.* to ~ the furnace den Ofen anfeuern; to ~ the gas das Gas anzünden; *fig.* to ~ the torch of rebellion die Fackel des Aufruhrs auflodern lassen.

Zu ~ 20: to ~ an apartment with gas ein Zimmer mit Gas erleuchten.

Zu ~ 21: to ~ a p. down, out j-m hinunter-, hinaus-leuchten.

Zu ~ 22: a smile ~ed up her countenance ein Lächeln erhellte ihr Gesicht.

Zu ~ 24: the picture ~s up well das Bild ist gut in der Lichtwirkung; ↘ it begins to ~ es wird Tag, es beginnt zu tagen.

Zu ~ 25: her face ~ed (ed. lit) up with delight ... leuchtete auf oder verklärte sich vor Entzücken.

light² I (Gart) *pl.* ~s, *light*, *lit*: a. ~ *leicht* **1** a. ~ (an Gewicht) leicht (*opp.* heavy) ¶. — **2.** (Gewicht, Münze etc.) zu leicht, zu dünn ¶. — **3.** (Brot, Kuchen, Boden etc.) leicht, locker; (Speise etc.) leicht (verdaulich); wenig Nahrungsstoff enthaltend (a. *fig.*); ¶. — **4** (Stoffe) leicht, dünn. — **5.** (Wagen, Schiffe etc.) unbeladen, leer; leicht, nicht hinlänglich belastet; (Werk) leicht, leer; ¶. — **6.** ⚔ leicht (bewaffnet) ¶. — **7.** leicht, gering, unbedeutend, unwichtig, oberflächlich; mäßig, nicht heftig, sanft, schwach, leise; ¶. — **8.** *fig.* leicht zu ertragen, nicht drückend, mühelos; ¶. — **9** *fig.* leicht auszuführen etc. zu machen, leicht zu erlangen od. zu gewinnen, nicht schwer; ¶. — **10.** *fig.* (Person, Geist, Herz, Sprache, Stimmung) leicht, frei, sorglos, in gehobener Stimmung, heiter, munter, lebhaft, flott; ¶. — **11.** *fig.* leicht, behende, flink, hurtig, beweglich; (oft) schnell dabei, etwas zu tun, (bereit-) willig, geneigt zu; ¶. — **12.** *fig.* schwindlig; (Kopf, Verstand) hohl, leer; (Geist) flüchtig, oberflächlich, unfest, flatterhaft, veränderlich, launisch; unbesonnen; irr(e), wild (*Bible* 5,1,72). — **13.** *fig.* leichtsinnig); lose, locker, frei; leichtfertig, ausschweifend, liederlich; wollüstig, unkeusch, geil; ¶. — **14.** † *fig.* rasch vergehend, flüchtig. — **15.** *prov.* schwächlich, kränklich. — **II** *s.* **16.** ~s *pl.* Lungen *f pl.* eines Tieres (bes. Leber und ~s). — **17.** *sl.* ~s *pl.* schlechte Fleischstücke *n/pl.* — **III** *adv.* (mit an Stelle von) **18.** mit: leicht (= lightly). — **IV** *v/a.* **19.** † oder F leichter machen, erleichtern; entlasten (a. *fig.*); (oft to ~ off) e-r Last entledigen. — **20.** † oder *prov.* (oft to ~ down) von einem Kinde entbunden, bes. *pass.* e-s Kindes genesen; niederkommen mit. — **21.** ⚓ heben, lichten; to ~ out ausholen, nach den Nocken zu bringen; to ~ up lockern, losmachen, lösen.

Zu light² I: ~ of carriage leicht zu tragen; as ~ as a feather federleicht; ~ load leichte Ladung; ✖ ~ oil leichtes Steinkohlenteeröl; ~ porter Träger *m* für leichte Sachen, Laufbursche *m*.

Zu ~ 3: F (von Kuchen etc.) as ~ as love leicht, locker; ~ bread: a) leichtes, lockeres Brot, b) *bibl.* (4 Mos 21,5) wertloses Brot (Luther: lose Speise); ~ reading leichte od. Unterhaltungs-Lektüre; ~ repast leichte Mahlzeit, Zwischenmahlzeit *f*; *sl.* ~ wet (Wacholder-)Branntwein *m*, Schnaps *m*; ~ wine leichter Wein.

Zu ~ 5: ⚓ the ship returned ~ das Schiff kam leer zurück; ~ draught Tiefgang *m* des leeren Schiffes.

Zu ~ 6 ⚔: ~ artillery leichte Artillerie; P ~ bob leichter Infanterist; ~ horse j. light horse; ~ infantry leichte Infanterie; ~ troops *pl.*: a) leichte Truppen *f/pl.*, b) *cant* Laufjungen *f/pl.*

Zu ~ 7: ~ of brain schwachsinnig; ~ comedy leichtes, feines Lustspiel (s. a. ~-comedy); ~ error, ~ fault leichter Irrtum oder Fehler; *prov.* ~ gains make a heavy purse kleiner Gewinn und oft sollt den Beutel unverhofft; aus Pfennig u. -n wird Thaler; ~ knowledge oberflächliche Kenntnisse; ~ matter [illegible] *f*; it's no ~ matter [illegible] zum Spaßen; ~ [illegible] leichtes Vergehen; ♥ ~ [illegible] leichte Rückkehr; ~ [illegible] leichte, kleine Segel *n pl.*; ~ sleeper j. der leicht [illegible]; ~ step, ~ tread leichter Schritt, Tritt, to bear a ~ hand on a p. j-n sanft behandeln, to make ~ [illegible] of, to set ~ [illegible] verachten, to hold [illegible] für [illegible], to make ~ [illegible] machen aus, e. Sache, mit leichter [illegible]

F in den Wind schlagen; to take a matter ~ly et. leicht nehmen; to talk ~ly ins Gelag hinein od. geringschätzend reden (of von); if you don't think ~ of it wenn Sie etwas davon halten; to tread, walk ~ly leise auftreten, gehen.

Zu light² 3: to punish ~ly leicht bestrafen; ~ punishment leichte Strafe; ~ service leichter Dienst; his caress sit ~ly upon him seine Sorgen drücken ihn nicht schwer.

Zu ~ 9: *prvb.* ~ly come, ~ly go (od. ~ly won, ~ly lost) wie gewonnen, so zerronnen; ~ in hand: a) *man.* leicht in der Faust, leicht-, weich-mäulig (Pferd), b) leicht zu lenken; ~ work leichte Arbeit.

Zu ~ 10: ~ heart leichtes, sorgloses Herz; ~ of heart, ~ in spirits leichten Herzens, in gehobener Stimmung; I am ~ (of heart) mir ist (so) leichtumsHerz.

Zu ~ 11: ~ of belief leichtgläubig; ~ of ear leichtgläubig (*SH.K.L.3,4,95*); ~ of foot leichtfüßig.

Zu ~ 13: ~ conduct, ~ life leichtsinniges, lockeres, liederliches Leben; ~ mind frivoler Geist; ~ of (F o') love leicht in der Liebe: a) leichtfertig, flatterhaft, b) liederlich, ausschweifend; ~ person leichtfertige Person, lockerer Zeisig; F ~ skirt leichtfertige(s) Ding, Dirne *f*; to be ~ly disposed Anlage zum Leichtsinn haben.

light² (laīt) [m. c. *lighten, lihtan*] *v/n.* ⚓ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, oft lit, † *p.p.* light) **I** = alight². — 2. *Am., sl.* to ~ out hinaus-, weg-gehen; sich aus dem Staube machen.

lightable (laī'-tᵊbl) [light¹] *a.* be-, erleuchtbar. [bewaffnet.]

light-armed ⚔ (laī't-ārmd) *a.* leicht

~-bull ⊙⚔ (~-bůl) *s.* (Feuerwerk) Leuchtkugel *f.*

~-barrel ⚔ (~-bā-rᵊl) *s.* (brennende) Teertonne *f*, Lärmstange *f*, Fanal *n.*

~-bearer (~-bā-rᵊr) *s.* Licht-, Fackel-träger *m*

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* = light-ship.

~-bodied (~-bŏd-ᵈid) *a.* gehaltlos (Wein *sc.*).

~-borne (~-bōrn ʷᵉ) *a., man.* leicht zu lenken, weichmäulig (Pferd).

~-box ⚓ (~-bŏks) *s.* = light-room 1.

~-brain (~-brēn), **~-braine** †(~) *s.* Schwach-, Hohl-kopf *m.* [köpfig.]

~-brained (~-brēnd) *a.* schwach-, hohl-

~-coloured (~-kŏl-ᵊrd) *a.* hellfarbig.

~-comedy (~-kom-ᵉ-dᵊ) *a.* dem feineren Lustspiel entsprechend, (wie) im feineren Lustspiel.

~-drawn ✎ (~-drân) *a.* (Butter) durch Licht erzeugt. [Abgaben *f pl.*]

~-dues ⚓ (laī't-dūs) *s/pl.* Leuchtturm-

lighten¹ (laītn) [m/c. *lightelmen*] ⓘ a. **I** *v/n.* 1. Wetter, Himmel: licht(er), hell(er) werden (auch to ~ up); sich aufklären. — 2. blitzen. — 3. leuchten, blinken, funkeln. — 4. ⊙ *metall.* blicken, abblicken. — **II** *v/a.* 5. erleuchten, erhellen. — 6. *fig.* erleuchten. — 7. *paint.* aufhellen. — 8. to ~ forth ausstrahlen, funkeln od. hervorblitzen lassen; ~ed silver Blicksilber *n.*

lighten² (laītn) [light²] ⓘ a. **I** *v/n.* 1. leicht(er) werden. — **II** *v/a.* 2. allg.: leicht(er) machen, erleichtern. — 3. ⚓ to ~ a vessel ein Schiff lichten, leichtern, durch Löschen der Ladung erleichtern. — 4. ⊙: a) to ~ a beam einen Ballen entlasten; b) to ~ down a piece of wood ein Stück Holz verjüngen. — 5. *fig.* Last, Sorgen *sc.* erleichtern. — 6. *fig.* auf-, er-heitern.

lighten³ † (~) *v/n.* = alight².

lightening¹ (laīt'n-in¹) **I** *a.* 1. leuchtend, glänzend, strahlend. — **II** *s.* 2. Hellwerden *n*; Morgengrauen *n*, Tages-anbruch *m.* — 3. (a. ~ up) Aufleuchten *n* (a *fig.*). — 4. ⊙ *metall.* ~ of silver Silberblick *m.* — 5. † = lightning. — Vgl. ~².

lightening² (laīt'n-in²) [lighten²] *s.* Erleichterung *f*; Entlastung *f* (a. *fig.*); *fig.* Milderung *f*, Abschwächung *f*; Erheiterung *f*; ⚓ Lichtung *f*, Löschung *f.*

light-equation (laīt'-ᵉkwe-shn) *s., ast.* Lichtgleichung *f.*

lighter¹ (laīt'-ᵊr) [light¹] *s.* 1. (Be-, Er-) Leuchtende(r, s). — 2. Anzünder *m*; ~ of lamps = lamplighter 1. — 3. Zünder *m*, Anzündevorrichtung *f*; ✎ Fidibus *m.* — 4. † ~s *pl.* Scheuleder *n pl.* für Pferde.

lighter² ⚓ (~) [light²] **I** *s.* Leichter *m*, Lichter(-fahrzeug *n*, -prahm *m*, -schiff *n*) *m* (flaches Fahrzeug zum Ausladen großer Schiffe). — **II** *v/n.* (a. Ladung, Waren in einem Lichter *sc.* befördern; auf Lichtern ausschiffen, löschen, ans Land befördern. — **III** *v/n.* (a. beim Ausladen mittels Lichtern beschäftigt sein. — Vgl. ~¹ u. ³.

lighter³ *prov.* (~) *s.* = lafter.

lighterage ⚓ (laī't-ᵊr-ᵉdǧ) [lighter²] *s.* 1. Umladen *n* in Lichter(schiffe). — 2. Leichtergeld *n.* [füßiger (*SH.M 3,2,415*).]

lighter-heeled (laī't-ᵊr-hīld) *a.* schnell-

lighterman ⚓ (laī't-ᵊr-mân) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Lichter-mann *m*, -schiffer *m.* — 2. Ausladen *m*, Löscher *m* (Arbeiter auf e-m Lichterschiffe).

lighter-screw ⊙ (~-skrū) *s.* Stellschraube *f* [für Mahlsteine.]

light-eyed (laī't-īd) *a.* licht-, hell-äugig.

~-fingered (~-fin'-gᵊrd) *a.* 1. leichtfingerig; Klavierspiel: she is ~ sie hat einen leichten Anschlag. — 2. langfingerig, diebisch; he is ~ er macht lange Finger, er stiehlt; *cant* ~ gentry Diebsvolk *n.*

~-foot ⓢ (~-fůt) **I** *a., poet.* leichtfüßig, flink. — **II** † *s., cant* Wilddieb *m.*

~-footed (~-fůt-ᵈid) *a.* leichtfüßig.

lightful ✎ (~-fůl) *a.* 1. strahlend, glänzend. — 2. *fig* lichtvoll; aufklärend; anregend, trost-, wonne-voll, heiter.

lightfulness ✎ (~-fůl-nᵉß) *s.* 1. Licht-, Strahlen-glanz *m.* — 2. Sorglosigkeit *f*, Heiterkeit *f.* [Lichtquelle *f*, -spender *m.*]

light-giver (~-giw-ᵊr) *s.* Leuchtmittel *n*,

~-haired (~-hā'd) *a.* hellhaarig, (hell)blond.

~-handed (~-hān-ᵈid) *a.* 1. leichthändig), zart, sanft oder gewandt. — 2. wenig oder nichts in der Hand habend; to come home ~ mit (fast) leeren Händen heimkommen. — 3. mit (zu) wenig Leuten od. Arbeitern *sc.* (ausgerüstet); ⚓ leicht bemannt (Schiff *sc.*).

~-headed (~-hed-ᵈid) *a.* 1. wirr im Kopf; schwachköpfig, gedankenlos, (geistes)gestört, närrisch, irre(d). — 2. leicht-sinnig, -fertig.

~-headedness (~-hed-ᵈid-nᵉß) *s.* Schwachköpfigkeit *f*, Gedankenlosigkeit *f*, Geistesabwesenheit *f*; Leichtsinn *m.*

~-hearted (~-hā'-tᵈid) *a.* □ leichten Herzens, wohlgemut, heiter, froh(sinnig), lustig. [Frohsinn *m.*]

~-heartedness (~-hā'-tᵈid-nᵉß) *s.* Sorglosigkeit *f.*

~-headed (~-hīld) *a.* 1. schnellfüßig, flink. — 2. † leichtfertig; Frauenzimmer: willfährig.

~-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Lichtloch *n* (a. *metall.*).

~-horse ⓒ ⚔ (~-hoˢß) *s.* leichte Reiterei.

~-horseman ⓒ ⚔ (~-hoˢß-mân) *s.* leichter Reiter(s-mann) oder Kavallerist.

lighthouse ⚓ (~-hâůß) *s.* Leuchtturm *m*; L~ Board Leuchtfeuerbehörde *f*; ~ charges *pl.* Leuchtfeuergebühren *f/pl.*

lighthoused ⚓ (~-hâůßd) *a.* Küste: mit Leuchtfeuern versehen. [*s.* = lighthouseman.]

lighthouse-keeper ⚓ (laī't-hâůß-ki-pᵊr) *s.*

lighthouseman ⚓ (~-mân) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Leuchtturmwärter *m.*

lighthouse-tower ⓒ ⚓ (~-tâů-ᵊr) *s.* Leuchtturm *m.*

lighting¹ (laī'-tin⁹) *s.* Beleuchtung *f*; Anzünden *n sc.* (*s.* to light¹ III und IV).

lighting² (~) *s.* Erleichtern *n sc.* (siehe to light² IV). — Vgl. ~¹ u. ³.

lighting³ (laī'-tin⁹) *s.* (von Vögeln *sc.*) Sich-niederlassen *n sc.* — Vgl. ~¹ u. ².

lighting-gas ⓒ (~-gäß) *s.* Leuchtgas *n.*

lighting-stock (~-stŏk) *s.* Aufsteigeblock *m* zum Besteigen des Pferdes. [fünder.]

light-iron † (laī't-aī-ᵊrn) *s.* eiserner Licht-

lightish (laī't-ish) *a.* ziemlich hell (Farben).

light-keeper ⚓ (laī't-ki-pᵊr) *s.* Feuerwärter *m* in einem Leuchtturm oder Leuchtschiff.

light-legged (~-legd-ᵊd) *a.* leichtfüßig, flink.

lightless (~-lᵉß) *a.* lichtlos, ohne Licht, finster.

lightly (laī't-lᵊ) **I** *adv.* leicht *sc.* (s. light²). — **II** (mit. *v.a.* ⓘ d.: a) es leicht nehmen; b) oberflächlich behandeln; c) gering-, unter-schätzen; d) herabsetzen; e) verachten; herabsehen auf (*acc.*); engS.: j-n (leicht) aufgeben; schnöde verlassen.

lightman † (~-mân) *s.* = linkman.

lightmans † (~-mᵉns) *s., sl.* Tag *m.*

light-minded (~-maī-nᵈid) *a.* leicht-sinnig, -fertig; unbesonnen; flüchtig.

light-mindedness (~-maīn-ᵈid-nᵉß) *s.* Leichtsinn *m*; Unbesonnenheit *f.*

light-moderator (~-mo'-ᵈᵉ-ra-tᵊr) *s., opt.* Lichtmäßiger *m* (blaues u. rotes Glas [heißt man als Zubehör eines Mikroskops]). [dues.]

light-money ⚓ (laī't-mon-ᵉ) *s.* = light-

lightness¹ (~-nᵉß) [light¹] *s.* Helligkeit *f.*

lightness² (~) [light²] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f* (a. *fig.* einer Sorge, Strafe *sc.*). — 2. Leichtheit *f*, Dünnheit *f* von Stoffen. — 3. Lockerheit *f* von Brot, Kuchen *sc.* — 4. ♈ u. *mint.* zu leichtes Gewicht. — 5. Leichtigkeit *f* der Bewegung, der Hand beim Berühren, ♂ Anschlagen od. Malen *sc.*; des Fußes beim Auftreten *sc.* — 6. a) Beweglichkeit *f*, Behendigkeit *f*, Flinkheit *f*; ~ of belief Leichtgläubigkeit *f*, b) Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f.* — 7. Flüchtigkeit *f*, Flatterhaftigkeit *f*, Wankelmut *m.* — 8. Unbesonnenheit *f*, Gedankenlosigkeit *f.* — 9. Leichtsinn *m*, -fertigkeit *f.* — 10. † Liederlichkeit *f*; Unkeuschheit *f.* — 11. † (auch ~ of head) Schwachköpfigkeit *f*; Geistesabwesenheit *f*; Aberwitz *m* (*SH.II.2,2,119*). — Vgl. ~¹.

lightning (laī't-nin⁹) *s.* 1. Blitz *m* ϟ. — 2. ✎ = light-ning ¹ 2, 3 u. 4. — 3. ✎ *fig.* ~ before death letztes Aufflackern des Lebens vor dem Tode; letzter lichter Augenblick. — 4. P Schnaps *m* (s. a. flash¹ 10 ϟ; b) ϟ.

Zu ~ 1: ball ~, globular ~, globe-~ Kugelblitz *m*, Feuerball *m*; flash of ~ s. flash¹ 10 ϟ; forked ~ Zickzackblitz *m*; F as quick as ~, F *Am.* like greased ~ blitzschnell, wie der Blitz (s. a. grease 3); sheet-~: a) Flächenblitz *m*, b) F = summer ~, heat-~ Wetterleuchten *n*; the ~ has struck a house der Blitz hat ... eingeschlagen; struck by ~ vom Bl. erschlagen.

Zu ~ 4: *Am., sl.* Jersey ~: a) Apfelbranntwein *m*, Ciderlikör *m*, b) Pe'rikto *m*, c) sehr schlechter Schnaps, Fusel *m.*

lightning-arrester (~-nēß-tᵊr) *s., tel.* Blitzableiter *m* (in den Instrumenten).

~-bug (~-bög) *s., ent.* Leuchtkäfer *m* (allg. Bezeichnung verschiedener leuchtender Käfer).

~-conductor (~-kᵊn-dŏk-tᵊr) *s.* Blitzableiter *m.*

~-discharge (~-diß-tchâ'ᵊrdǧ) *s.* Blitzschlag *m.* [lightning-arrester.]

~-discharger (~-diß-tchâ'-ᵈᵉrᵊr) *s.* =

~-glance (laī't-nin⁹-glanß) *s.* Aufblitzen *n*, blitz-ähnlicher Glanz.

~-point (~-pōint) *s.* Blitz-ableiter-Spitze *f.*

~-print (~-praint) *s.* baum-ähnliche Zeichnung auf dem Körper eines vom Blitz Erschlagenen.

~-proof (~-prūf) *a.* gegen Blitz(gefahr) gesichert, geschützt. [arrester.]

~-protector (~-prᵊ-tĕk-tᵊr) *s.* = lightning-

~-rod (~-rŏd) *s.* Blitz-ableiter *m.*

~-storm (~-stō'ᵊrm) *s.* Gewitter-sturm *m*; Sturm *m* mit Blitzen.

~-tube (~-tůb) *s., m/n.* Blitzröhre *f*, Fulguri't *m.*

light-oared ⚓ (laɪt'-ō'd ⓦ) *a.* (Boot) schwach-, leicht-bemannt; ~ race Wettfahrt *f* mit leichtbemannten Booten.

~o'-love† (~-ɜ-lŏv) *s.* Leichtfertige Dirne, Kokette *f* (*sc.*). — 2. Name einer alten Tanzweise (*SH.M.N.3,4,44*). [der Leuchtkäfer.]

~organ (~-ō'-gᵊn) *s., ent.* Leucht-organ *n* (*d*)

~port ⚓ (~-pō'ᵗ ⓦ) *s.* Lichtpforte *f*.

~registering apparatus (ˌ~-rĕ'dʒ-ɪs-tᵊ-rɪnᵍ ăp-ᵊ-răt'-ŭs) *s.* selbsttätiger Lichtverzeichner zur Messung der auf e-e Stelle fallenden Lichtmenge. [ratete *f*.]

~rocket (laɪ'ᵗ-rŏk'-ᵗ) *s.* Feuerwerk.: Leuchtrakete *f*.

~room ⚓ (~-rūm) *s.* 1. Beleuchtungs-, Laternen-kammer *f* der Pulverkammer. — 2. Leuchtkammer *f*, Laterne *f* eines Leuchtturmes. [laufend (Wagen zc.).]

~running (ˌ~-rŭ'n-ɪnᵍ) *a.* leicht-gehend,

lights (laɪtß) *s.pl.* s. light[2] 16 u. 17.

light-ship ⚓ (laɪ'ᵗ-ʃɪp) *s.* Leucht-, Feuerschiff *n*. [Lichtschen *f*.]

light-shyness (laɪ'ᵗ-ʃaɪ-nᵉß) *s., med.* Lichtscheu *f*.

lightsome (~ßᵊm) *a.* □ 1. [light[1]] meist *poet.* licht, hell, klar. — 2. [light[2]] = light-hearted.

lightsomeness (~-nᵉß) *s.* 1. Helle *f*, Helligkeit *f*, Klarheit *f*. — 2. Leichtigkeit *f* des Gemütes oder Herzens, Fröhlichkeit *f* zc.

light-spirited (laɪ'ᵗ-ßpɪr-ɪ-tᵉd) *a.* leichten oder muntern Sinnes, frohsinnig, fröhlich.

~stand (~-ßtănd) *s.* Licht-ständer, -halter *m*.

~struck ⊙ (~-ßtrŭk) *a.* Photographie: (Platte) durch Licht(einwirkung) verschleiert.

~tight ⊙ (~-taɪt) *a.* lichtdicht.

~touch (~-tŭtʃ) *v/a.* ⓒ e. 1. mit leichter Hand, leicht berühren. — 2. leicht ausführen.

~vessel ⚓ (~-vĕß-ᵉl) *s.* = light-ship.

~wave (~-wēɪv) *s., phys.* Lichtwelle *f*.

~weight (~-wēt) **I** *s.* 1. Rennsport: a) Reiter *m* (engS. Sodel *m*) von leichtem Gewicht, der 11 stone (= 69,85 kg) oder weniger wiegt; b) leichtes Pferd für solchen Reiter. — 2. *sl.* leichter, gewandter Boxer. — 3. a) allg.: leichtwiegende(r) Mensch; b) unbedeutender Mensch. — **II** *a.* 4. leicht(wiegend) (von Personen oder Pferden).

~winged (~-wɪn'd) *a.* leicht-beschwingt, -beflügelt. [flüchtig, dumm, thöricht.]

~witted (~-wɪt-ᵈɪ *a.* schwach-geistig,

lightwood ♣ (~wud) *s.* 1. harzreiches Holz, Anzündholz *n*. — 2. ✕ = blackwood[2] 2. — 3. ✕ = coach-wood.

lightwood-knot ♣ *Am.* (Süd) (laɪ'ᵗ-wŭd-nŏt) *s.* 1. Kienknorren *m*. — 2. (New Berne, Nord-Carolina) *orn.* rote Ruder-ente (*Erismatura rubida*).

lighty ☼ (laɪ' ᵗ') *a.* erleuchtet, hell.

liglag F (sten. (lɪ'g-lăg) *s.* Durcheinander *n* von Stimmen; Geschwatz *n*. [ich,watzen.]

liglagger F (sten. (~lăg-ᵊ) *v n.* 1 a. e'rig

lign-aloes ♣ (lɪg-n-ă'l-ōz), latin-ă'l-ōz) [lt. *lignum aloes*] *s.* 1. ✕ agallochum. — 2. † *pharm.* Aloe *f* (= aloes 1).

lignatile ☽ ✕ (lɪ'g-nᵊ-tɪl) [neu-lt.] *a.* auf Holz wachsend (Weide, Pilze, Flechten).

ligneous (lɪ'g-nɪ-ᵉß) [lt. *li'gneus*] *a.* 1. hölzern, Holz-. — 2 holzicht, holzig. — 3. holzschnitzlich; ⊙ ~ marble Holzmarmor *m* (präpariertes Holz).

lignescent ☽ (lɪg-nĕ'ß-ᵊnt) *a.* verholzend, holzig werdend; etwas holzig.

lignicole, ~coline ☽ (lɪ'g-nɪ'ᵗ-kōl, lɪ'g-nɪ'ᵗ-kɪn) *a.* = lignatile. [erzeugend; Holz-...]

ligniferous ☽ (lɪg-nĭ'ᶠ-ᵊr-ŭß) [lt.] *a.* holz-

lignification ☽ (lɪg-n-ᵊ-fᵊ-kē'-ᵊ-ʃŏn) *s.* Holzbildung *f*, Verwandlung *f* in Holz.

ligniform ☽ (lɪ'g-nᵊ-fɔrm) *a.* holz-artig, -ähnlich; *min.* ~ asbestos Holz asbest *m*.

lignify ☽ (~-faɪ) *v/a.* u. *v n.* ⓒ d. (sich) in Holz verwandeln; verholzen (lassen).

ligniu(e) ☽ (lɪ'g-nɪu) *s.* Lign-in *n*, Holzstoff *m*, -faser *f*.

ligniperdous ☽ (lɪg-nᵊ-pŭ'-dᵊß) *a.* (bes. v. Insekten zc.) holz-zerstörend, -fressend.

lignite ☽ (lɪ'g-naɪᵗ) [lt. *lignum* Holz] *s., min.* Lignit *m*, Braunkohle *f*.

lignitic ☽ (lɪg-nɪ'ᵗ-ɪk) *a., min.* braunkohlenhaltig; Braunkohlen-...; Lignit-...

lignitiferous ☽ (lɪg-nᵊ-tɪ'ᶠ-ᵊr-ŭß) *a., geol.* lignit-haltig; Braunkohlen-...

lignitise ☼ ☽ (lɪ'g-nᵊ-taɪz) *v/a.* ⓐ b. in Braunkohle verwandeln.

lignivorous ☽ (lɪg-nɪ'w-ᵊ-nŏß) *a., ent.* holz-fressend, -nagend.

lignone ☽ (lɪ'g-nēn) *s.* = lignine.

lignose ☽ (lɪ'g-nōß) [lt.] **I** ↖ *a.* 1. = ligneous. — **II** *s.* 2. = ligniue. — 3. Ligno'se *f* (Sprengstoff).

lignous † (lɪ'g-nŭß) [lt.] *a.* = ligneous.

lignum ☽ (~nᵊm) [lt. *id.*] *s.* Holz *n*; *eccl.* ~ crucis (~-kraɪ'-bɪß) Holz *n* vom Kreuze Christi (Reliquie). [ligu-aloes.]

lignum-aloes (lɪ'g-nᵊm-ă'l-ōz) [lt.] *s.* = l

lignum-rhodium ✾ (lɪ'g-nᵊm-rō'-dɪ-ᵊm) *s.* wohlriechendes Holz verschied. Bäume u. Sträucher.

lignum-vitæ (~-waɪ'-tɪ) [lt.] *s.* 1. Guajak-baum *m* (*Guajacum officinale*). — 2. ✾ Guajak-, Franzosen-)holz *n*. — 3. ✾ Holz verschiedener ähnlicher Hartholzbäume.

ligroin ☽ (lɪ'g-nᵊ-ɪn) *s., chm.* Ligro'in *n*.

ligsum ⚓ (lɪ'g-ᵊ-ᵊm) *s.* = ligan.

ligula ☽ (lɪ'g-ɪᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li, aus ~as, ~laſ) 1. ✕ = ligule. — 2. *ent.* Li'gula *f*, Zunge *f* (Vorderteil der Oberlippe). — 3. *zo.* Riemenwurm *m*.

ligular ☽ ✕ (lɪ'g-ɪᵘ-ᵉr) *a.* bandförmig; ~ structure Ligula'rgebilde *n*.

ligulate, ~d ☽ (lɪ'g-ɪᵘ-lāt, -le-ᵗᵈ) *a.* 1. ✕ und *zo.* bandförmig. — 2. ✕ (Korbblüter) mit Bandblütchen.

ligule ☽ ✕ (lɪ'g-jul) [ligula] *s.* 1. Blatthäutchen *n* der Gräser. — 2. Band-, Randblütchen *n* der Zungenblüter.

liguliflorae ☽ ✕ (lɪg-ɪᵘ-lᵉ-flu'-rɪ ⓦ) *s.pl.* Zungenblüter *m/pl.*

liguliflorous ☽ ✕ (~rŭß) *a.* mit oder aus Zungenblüten; zungenblütig. [formig.]

ligulitorm ☽ (lɪ'g-ɪᵘ-lᵉ-ɪᵘ-ᵉrm) *a., ent.* band-

Liguori (lᵉ-gwɪ'-rɪ ⓦ) *npr.:* Alfonso Maria da ~ (it. Bischof u. Heiliger, Stifter des Redemptoristen-Ordens [1696–1787]).

Liguorian (~rɪ'-ᵊn) [Liguori] **I** *a.* liguo'risch, Liguo'ri's. — **II** *s.* Liguoria'ner (-mönch) *m*, Redemptori'st *m*.

Liguorist (~rɪßt) *s.* = Liguorian.

ligure (lɪ'g-ᵘr) *s., bibl.* (2. Mose 28,19) Art Edelstein, vielleicht Hyazi'nth *m* od. Opa'l *m* (Luther Lynkurier *m*). [Schaft im nordl. alten Italien.]

Ligurian (lɪ'-gɪn'-rɪ-ᵊn) *npr.* Ligu'rien *n* (Land)

Ligurian (~rɪ-ᵊn) **I** *a.* ligu'risch; aus, von Ligu'rien; ?. — **II** *s.* Ligu'rer(in) (Bewohner[in] Ligu'riens).

☞ **Zu ~ 1:** ~ arts *pl.* Betrügereien *f/pl.*, (Gauner-)Künste *m/pl.*; *ent.* ~ bee Italienische Biene (*Apis ligustica*); ~ Republic Ligurische Republik (1797–1805); the ~ Sea (Weltmeer des roman. Zeitalters a Venus Marcus, a. dem Ober.); ~ Sea ligurisches Meer, Meerbusen *m* von G'nua.

ligurite ☽ (lɪ'g-ᵘr-naɪᵗ) *s., min.* Ligur'it *m*

ligurrition ↖ (lɪg-ᵘ-rɪ'ʃ-ᵊn) [lt. *s.* Lecken *n*; Ab-, Aus-lecken *n* von Tellern, Gläsern zc.

ligusticum ☽ ✕ (lɪ'-gŭ'ᵗ-ɪ-kᵊm) [neu-lt.] *s.* Liebstöckel *m*.

ligustrine ☽ (~-ɪn) *s., chm.* Liguſtri'n *n* (Bitterstoff aus *ligustrum* [s. d. *vulgare*]).

ligustrum ☽ ✕ (~-tᵊm) [lt.] *s.* Rainweide *f*, Hartriegel *m* (*L. vulgare*).

ligwort ✕ *provc.* (lɪ'g-wŭrᵗ) *s.* echte Königskerze (*Verbascum thapsus*).

likable (laɪ'-kᵊ-bl) [like[2]] *a.* angenehm, lieb, liebenswürdig.

likableness (~-nᵉß) *s.* Gefälligkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Liebenswürdigkeit *f*.

like[1] † (laɪk) [a/e. *lic*] *s.* 1. Leib *m*, Körper *m*. — 2. Leiche *f*, Leichnam *m*.

like[2] (laɪk) [a/e. *lic, ilike, gelic*; dtsch gleich] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (vollkommen) gleich (of an, von; with mit; *Syn.* s. analogous) ?. — 2. (fast) gleich, gleich-artig, ähnlich; ?. — 3. (mit Genitiv) geneigt zu ?. — 4. wahrscheinlich, fast (= likely); ?. — **II** *s.* 5. der, die, das Gleiche, die Gleichen *pl.*; ?. — 6. das (fast) Gleiche, das Ähnliche. — 7. (mit ~s *pl.*) Neigung *f* (bes. in ~s and dislikes). — **III** *adv.* u. *cj.* 8. gleich, auf gleiche Weise, ebenso; wie; ?. — 9. wahrscheinlich; had ~ mit folgendem *inf.* hätte fast; ?. — 10. P gleichsam, gewissermaßen, so zu sagen; auch als überflüssiges Schlußwort; ?. — **IV** *v n.* ⓘ b. 11. gern haben, leiden, mögen, Gefallen finden an (*dat.*); belieben; ?. — 12. † gefallen, anstehen, passen; ?. — 13. † gleichstellen, vergleichen (*SH.*). — **V** *v/n.* ⓘ b. 14. wollen, mögen, Lust haben; ?. — 15. Gefallen finden an (zuweilen mit of) ?. — 16. ↖ = had ~ hätte fast; ?. — 17. † aussehen (*SH.*).

§ **Zu ~ 1:** ~ of force gleich an Kraft; in ~ manner auf gleiche Weise, ebenso; such ~ folderlei; dergleichen, solch, ähnlich, derartig; such ~ things *pl.* dergleichen Dinge *n/pl.* (Mark. 7,8).

§ **Zu ~ 2:** anything ~ einigermaßen ähnlich od. (gut) getroffen (Bild) (*SH.L. 5,2,39*); to be ~ (to) ähneln, gleichen (*dat.*); they are as ~ (to each other) as two peas sie gleichen sich wie ein Ei (od. ein Tropfen) dem andern; P he is as ~ his father as if he had been spit out of his mouth er ist seinem Vater gerade wie aus dem Gesicht geschnitten; P (that's) just ~ my beastly luck das ist wieder ganz mein scheußliches Pech; he wasn't ~ that before so war er doch früher nicht; I wanted to see what it was ~ ich wollte sehen, was für e-e Bewandtnis es damit hatte; what's my thought ~? was denke ich wohl?; F there's nothing ~ it es geht nichts darüber; *ell.* something ~ (ergänze: the thing desired) etwas Gewünschtes; F that's something ~ das lasse ich mir gefallen; 'tis something ~ it das gefällt mir, das läßt sich hören; that's just ~ him das sieht ihm ähnlich.

§ **Zu ~ 3** †: the weather looks ~ clearing up das Wetter wird sich wahrscheinlich aufklaren; I feel ~ taking a walk ich habe Lust, einen Spaziergang zu m.; he did not feel ~ returning to ... er kehrte nur ungern zu (nach) ... zurück.

§ **Zu ~ 4:** F I am ~ to *inf.* ich bin wahrscheinlich in der Lage zu, werde wohl od. wahrscheinlich ... (müssen) ...; he is ~ to die of fever soll hungern wird wohl Hungers sterben (Jer. 18,21); *poet* who was ~ to be [dem Leben entgegenging, noch ... werden sollte (*HN.*); ... see me any more Sie werden mich (wohl) schwerlich ... sehen; I was ~ to be killed ich wäre beinahe getötet worden; 'tis ... es ist wahrscheinlich genug, daß ... es ist glaublich, ...

§ **Zu ~ 5:** *prov.* ... ~s ~s, loves ~s, draws ~s wie es sich ... gehört; ... [illegible] ... [illegible] ... [illegible]

the ~ of so einer, s) wie ...; so etwas wie ...; I never saw the ~ (of that) so etwas ist mir noch nicht vorgekommen; I never saw the ~ of you ein Mensch wie Du ist mir noch nicht vorgekommen; I shall not look upon his ~ again ich werde nimmer seinesgleichen sehen (*SH.H 1,2,188*); (cet am Schlusse von Aufzählungen) and the ~, and such ~, or the ~ und dergleichen, und so fort.

Zu like² 3: ~ a drunken man wie ein Betrunkener; I do not act ~ him ich handle nicht wie er; ~ as (ebenso) wie, gleichwie; ~ as a father pitieth his children wie sich ein Vater s-r Kinder erbarmt (Ps. 103,13); ~ as if gleich als ob; wie wenn; there is nothing ~ travelling es geht nichts über das Reisen; his eyes appear ~ flames ... erscheinen wie Flammen; featured ~ him mit Zügen *m/pl* wie die seinigen (*SH.SONN. 29,6*); it looks ~ it es sieht so aus; ~ a gentleman auf anständige Weise, anständig; he acted ~ himself er handelte seiner würdig; that is spoken ~ yourself das ist Deiner würdig gesprochen; ~ in sickness wie in einer Krankheit (*SH.M.D.4,1,170*); ~ she had worn ... wie sie eines getragen hatte; she asked, ~ she might have asked of any stranger ... wie sie jeden Fremden hätte fragen können; F P ~ he told you wie er (es) Dir gesagt hat; F P ~ it used to be wie es früher zu sein pflegte; *prverb.* ~ master, ~ man wie der Herr, so der Knecht; ~ father, ~ son der Apfel fällt nicht weit vom Stamm; wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen.

Zu ~ 9: as ~ enough it will wie es wahrscheinlich genug geschehen wird (*SH.O.3,4,190*); P he had ~ to be (ob. to have been) killed er war nahe daran, getötet zu werden; es fehlte nicht viel, so wäre er getotet worden; I had ~ to have lost it ich hätte es beinahe verloren.

Zu ~ 10: P they encouraged os ~ sie ermutigten uns gewissermaßen; P she only waved him away ~ with her hand sie winkte ihm mit der Hand, fast als ob er fort solle; streaks of moonlight that are ... dancing ~ on the leaves Mondscheinstreifen, die gleichsam auf den Blättern zu tanzen scheinen (*SC.*); avod-~ fast alt, wie alt, altlich; frightened ~ so zu sagen od. fast erschreckt (*DI.*); P he looks stunned ~ er sieht wie betäubt aus; P that's acting handsome ~ das heißt schön gehandelt; P it is natural ~ es ist wie natürlich; F nothing ~ in keiner Art, keineswegs, bei weitem nicht; F nothing ~ so tall bei weitem nicht so groß (von Statur); F this will nothing ~ pay the debt das wird die Schuld bei weitem nicht ausgleichen.

Zu ~ 11: you will ~ my room mein Zimmer wird Ihnen gefallen; how do you ~ it? wie gefallt es Ihnen?, wie finden Sie es?; I ~ it (very) much es gefallt mir (sehr) gut; I ~ it well enough es ist so ziemlich nach meinem Geschmack, es gefallt mir ziemlich gut; it is not at all as I ~ it es ist gar nicht nach meinem Wunsch ꝛc.; it is the very thing I ~ das ist's gerade, was ich gern habe oder wünsche; as you ~ it wie es Euch gefallt (auch Titel eines Lustspiels von *SH.*); nach Gefallen, nach (Eurem) Belieben; would you ~ a brush-up? wünschen Sie das Haar gebürstet?; would you ~ a wash? darf ich Ihnen den Kopf waschen? (Frage des Haarschneiders).

Zu like² 12 †: if this advice ~ you wenn dieser Rat Euern Beifall hat (*SH.*); his countenance ~s me not sein Gesicht ist mir unsympathisch (*SH.K.L.2, 2,96*); the music ~s you not die Musik gefallt Euch nicht (*SH.G.V.4,2,56*).

Zu ~ 14: as he ~s wie es ihm beliebt, wie er will; as you best ~ wie Sie am liebsten wollen od. mögen, ganz nach Ihrem Gefallen oder Belieben; I should ~ to go ich möchte gern gehen, ich ginge gern; I should ~ to have gone ich wäre gern gegangen; I should ~ to know ich wüßte gern; F *euph.* would you ~ to wash your hands? wünschen Sie auszutreten?, haben Sie ein Bedürfnis? (Frage des Wirtes an den Gast). [ist nicht beliebt, gefallt nicht.]

Zu ~ 15: † it is not well ~d of es

Zu ~ 16 ✎: he ~d to have lost his hat er hatte beinahe seinen Hut verloren; he probably got his death, as he ~d to have done two years ago ... wie es ihm vor zwei Jahren beinahe widerfahren wäre.

...-like (...'-laɪ(k)) Endung in Zsgn für *a.* u. *adv.* ...-gleich, ...-ähnlich, ...-artig, ...lich.

likeable ✎ (laɪ'-kəbl) *a.*, **~ness** ✎ (~-nəs) *s.* = likable(ness).

likehood † (laɪ'-hud) *s.* = likelihood.

likelihood (~-hŭd) [likely] *s.* 1. Wahrscheinlichkeit *f*; Anschein *m*, Schein *m*; in (*SH.* by) all ~ aller Wahrscheinlichkeit oder allem Anschein nach; there is no ~ of success der Erfolg ist nicht wahrscheinlich. — 2. † Ähnlichkeit *f.* — 3. † Ansehen *n*, Aussehen *n*.

likeliness (laɪ'-lɪ-nəs) *s.* 1. Wahrscheinlichkeit *f*, Anschein *m.* — 2. angenehme, gefällige (Eigen)schaft, Schätzbarkeit *f*, Annehmlichkeit *f.* — 3. † Ähnlichkeit *f.*

likely (laɪ'-lɪ) **I** *a.* 1. † ähnlich; gleichartig. — 2. wahrscheinlich; not ~ wohl schwerlich, kaum; ‡. — 3. geeignet, günstig; ‡. — 4. ✎ schätzenswert, angenehm, gefällig, liebenswürdig, tüchtig; ‡. — **II** *adv.* 5. wahrscheinlich. — *Syn.* s. apt.

Zu ~ 2: ~ story wahrscheinliche, glaubhafte Geschichte; it is ~enough es sieht ganz so aus, es hat ganz den Anschein; F he's not a very ~ candidate er hat als Kandidat geringe Aussichten; it is (oder it seems) ~ that es ist wahrscheinlich, daß; it is ~ to rain es sieht nach Regen aus, es wird wahrscheinlich regnen; we are ~ to have rain wir werden wahrscheinlich Regen bekommen; he is ~ to succeed er hat Aussicht auf Erfolg; it is ~ to succeed es wird wohl gelingen; he is not ~ to recover er wird schwerlich genesen; he is ~ to die er wird wohl sterben (müssen).

Zu ~ 3: ~ place for fishing günstiger Fischplatz; a ~ man for that office ein für jenes Amt geeigneter Mann.

Zu ~ 4: *iro.* he's not a very ~ customer er ist kein sehr angenehmer Mensch; das ist mir der Rechte!; † ~ fellow hübscher, liebenswürdiger, tüchtiger Bursche; † more ~ habitants *pl*, angenehmere Bewohner *m/pl.* (*ML.P. L.3,460*); ~ horse hübsches, tüchtiges Pferd. [gesinnt, eines Sinnes.]

like-minded (laɪ'-maɪn-dəd) *a.* gleich

liken (laɪ'n) *a.* **I** *v/n.* 1. † gleichen, ähneln (*dat.*). — **II** *v/a.* 2. † gleich oder ähnlich machen (to *dat.*). — 3. vergleichen (to mit).

likeness (laɪ'-nəs) *s.* 1. Gleichheit *f.* — 2. Ähnlichkeit *f* (to mit); striking ~ auffallende Ähnlichkeit. — 3. Abbild *n*, Ebenbild *n*; Bild *n*; ‡. — 4. Schein *m*, Anschein *m.* — 5. † *phet.* Gleichnis *n* (WYCLIF)

Zu likeness 3: an enemy in the ~ of a friend ein Feind in der Gestalt eines Freundes; in his true ~ in seiner wahren Gestalt (*SH.H.V.5,2,317*); begotten in his father's ~ seinem Vater wie aus dem Gesichte geschnitten; after our ~ nach unserm Bilde, wie wir (1. Mose 1,26); to take a p.'s ~ j-n abbilden, -nehmen, (-)malen, photographieren; to take my ~ ich habe mich abnehmen, malen, photographieren lassen; here, take my ~ (with you)! hier, nimm mein Bild (mit Dir)!

like-sided (laɪ'k-saɪ-dəd) *a.* gleich-, doppelseitig. [wake.]

like-wake ⑤ † (laɪ'k-weɪk) *s.* = lich-

likewise (laɪ'k-waɪz) *adv.* in gleicher Weise, gleicherweise, ebenso; eben-, gleich-falls, auch.

liking (laɪ'-kɪŋ) **I** † *a.* □ 1. von gewisser Körper-Beschaffenheit, aussehend; gestaltet. — 2. angenehm (to *dat.*), gefällig, anmutig. — **II** *s.* 3. fast †: Aussehen *n*, das Äußere, Gestalt *f*; Beleibtheit *f.* — 4. Neigung *f*, Wohlgefallen *n* (for, † to für, zu, an); ‡.

Zu ~ 4: ✎ on ~ auf Probe, versuchsweise; to take on ~ probe-, versuchsweise (an)nehmen; to take a ~ to ... Gefallen finden an (*dat.*), Neigung, Lust bekommen zu; to have a ~ for poetry Freude an Gedichten haben; she has no ~ for him er gefällt ihr nicht; this is not to my ~ das ist nicht nach m-m Geschmack; I would do my ~ ich würde thun, was mir gefiele (*SH.M.N.1,3,38*).

likingness † (laɪ'-ɪŋ-nəs) *s.* Gefälligkeit *f*, Lieblichkeit *f.*

lil (lɪl) *s.*, *cant* Taschenbuch *n*; Brieftasche *f.*

lilac (laɪ'-lək) [span., ar.] **I** *s.* 1. ♀ spanischer Flieder (*Syri'nga vulga'ris*). — 2. Lila *n* (Farbe). — **II** *a.* 3. lilafarben). — 4. in Zsgn: Flieder-...; ~ blossom Fliederblüte *f.*

lilac-colour ⓤ (~-kŭl-ər) *s.* Lila *n* (Farbe).

lilac-coloured (~-kŭl-ərd) *a.* lila(farben).

lilaceous ♁ (laɪ-le'-shəs) *a.* lilafarben).

lilac-gray (laɪ'-lək-gre) **I** *a.* lilagrau. — **II** *s.* Lilagrau *n.* [(Bitterstoff im Flieder).]

lilacin(e) ♁ (~-sɪn) *s.*, *chm.* Lilaci'n *n*)

lilac-mildew ♀ (laɪ'-lək-mɪl'-djŭ) *s.* Flieder-meltau(-pilz) *m* (*Microsphe'ra Frie'sii*). [Lilarot *n.*]

lilac-red (laɪ'-lək-red) **I** *a.* lilarot. — **II** *s.*

lilac-rust ♀ (~-rŭst) *s.* = lilac-mildew.

lilacthroat (~thrōt) *s.*, *orn.* Lila-kehlchen *n* (Art Kolibri; *I'rneolæ'ma*).

Lilburn(e) (lɪl'-bə'n) *npr.*: John ~ (Oberst; politischer Agita'tor, 1618—57).

liliaceæ ♁ ♀ (lɪl-ɪ-e'-shɪ-i) [lilium] *s/pl.* Liliengewächse *n/pl.* [Lilien-...]

liliaceous ♁ ♀ (~-shəs) *a.* lilien-artig;

Lilian (lɪ'l-ɪ-ən) *npr.* Lili *f*, Lilian *f* (Vn.).

Lilias (~-əs) *npr.* = Lilian.

lille † (lɪ'l-ɪ) *s.* = lily².

lilied (~-əd) [lily²] *a.*, *poet.* 1. voll(er) Lilien; mit Lilien bewachsen oder geschmückt. — 2. lilien-haft, -ähnlich (zart oder weiß).

liliform(ed) ✎ (lɪ'l-ɪ-fɔ'm(d)) *a.* lilienförmig.

Lillput(tian) siehe Lilliput(tian).

Lilis, ~th (*WB.* laɪ'-lɪs, ~lɪth) *npr.* Li'lith *f* (hebr. Volksglaube: Gespenst, das Kindern auflauert und sie tötet; Talmud: Adams Frau [vor Eva], die ihm Teufel gebar; Mittel alter: berüchtigte Hexe).

lilium ♁ ♀ (lɪ'l-ɪ-əm) [lt. *id.*] *s.* Lilie *f.*

Lill[1] (lɪl) *npr.*, *dim.* von Lilian.

lill[2] † od. *provc.* (lɪl) *v/n.* u. *v/a.* ① a. = loll.

lill[3] *provc.* und Negersprache (~) *a.* = little.

lill[4] (~) *s.*, *cant* = lil. [lindern.]

lill[5] *provcN.* (~) *v/a.* ① a. vermindern;

Lillibu/lero, ~r~ (lɪl-ɪ-bə'(-)lɪ'r-əʊ) *s.*, *id. n*: 1. Losungswort der irischen Papisten bei Niedermetzelung der engl. Protestanten 1641. — 2. Kehrreim eines 1686 (angeblich v. Lord Th. Wharton) in Knüttelversen verfaßten Liedes, das die Freude der

Katholiken über die Ernennung des Papisten Generals Talbot zum Statthalter von Irland verspottete.

lillied † (lĭ'l-ᵉd) *a.* = lilied (*ML.*).

Lilliput (lĭ'l-ᵉ-pŭt) *npr.* Lilliput *n* (fabelhaftes Zwergland in Swift's *Gulliver's Travels*).

Lilliputian (lĭl-ᵉ-pjū'-shȯn) **I** *a.* 1. lilliputa'nisch; Lilliput(an)er-... — 2. *fig.* zwerghaft, klein, winzig. — **II** *s.* 3. Lilliput(aner(in). — 4. sehr kleine(r) Zwerg(in).

Lillo (lĭ'l-ō) *npr.*: George ~ engl. Dramatiker, Mitbegründer d. bürgerl. Schauspiels (1693–1739).

Lilly¹ (lĭ'l-ᵉ) *npr.* 1. Lili *f* (Vn.). — 2. Prin.

lilly² † (lĭ'l-ᵉ) *s.* = lily².

Lillypilly ♀ (lĭ'l-ᵉ-pĭl-ᵉ) *s.* australische Myrte (*Eugе'nia Smi'thii*).

Ilt (lŭlt) **I** *v/a.* ① a. 1. trällern. — **II** *v/n.* ①a. 2. trällern, lustig singen. — 3. *prov.N.* u. schott. (sonst ↖) flint sein, hüpfen; tanzen. — **III** *s.* 4. ♪ kurze, muntere Weise, fröhliches Lied. — 5. rhythmischer Schwung od. Fluß.

Lily¹ (lĭ'l-ᵉ) *npr.*: a) Lili *f* (Vn.); b) John ~ englischer Dramatiker (16. *sæc.*); c) William ~ engl. Schulmeister (1468–1523). — Vgl. ~².

lily² (lĭ'l-ᵉ) [lt. *li'lium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) 1. ♀ Lilie *f* (a. *her.*). ¶. — 2. ♀ lilien-ähnliche Pflanze, wie amaryllis, daffodil, &c.; ¶. — 3. ↖ durch einen Lilienstengel bezeichnetes Nordende *n* des Kompasses ꝛc. — **II** *a.* 4. Lilien-..., weiß, rein; unbefleckt, keusch; ¶. — Vgl. ~¹.

Zu ~ **I**: ↖ to look all roses and ~ies wie Milch und Blut aussehen; *iro.* to paint the ~ sich rand- malen, -schminken; *her.*: ~ of the flag Lilie *f* im französischen Wappen; the (three) ~ies of France die (3) französischen Lilien *f/pl.* im bourbonischen Wappen; ♀: annunciation ~, Madonna ~ od. white ~ weiße Lilie (*Li'lium ca'ndidum*); bulb-bearing ~ Feuerlilie *f* (*L. bulbi'ferum*); Canadian ~ gelber Turkenbund (*L. canade'nse*).

Zu ~ **2** ♀: blue ~, African ~ blaue Liebesblume, Schmucklilie *f* (*Agapa'nthus*); blackberry ~ chines. Pardelblume *f* (*Parda'nthus chine'nsis*); imperial ~ Kaiserkrone *f* (*Fritilla'ria imperia'lis*); May ~, ~ of the valley wohlriechende Maiblume (*Convalla'ria maia'lis*).

Zu ~ **4**: ehm. *sl.* ~ benjamin weißer Überrock; ~ lips *pl.* Lilien- (d. h. zarte) Lippen *f/pl.* (*SH.*).

Lilybæum (lĭl-ᵉ-bē'-ᵉm) *npr.* Lilybä'um *n* (alter Name des westl. Vorgebirges von Sizilien).

lily-bed ⑥ (lĭ'l-ᵉ-bed) *s.*, *hort.* Lilienbeet *n*.

~beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Lilienhähnchen *n* (Blattkäfer, *Crio'ceris merdi'gera*).

~daffodil ⑥ ♀ (ᵉ-da'-f-ᵉ-dĭl) *s.* = daffodil 1.

~encrinite ♂ (ᵉ-e'-n-ᵉ-naĭt) = encrinite.

~faced (lĭ'l-ᵉ-fēsṭ) *a.* blaß-, zart-gesichtig, mit einem Lilien-antlitz.

~handed (~-han-d'd) *a.* weiß-, zart-händig.

~hyacinth ♀ (ᵉ-haĭ'-ᵉ-sĭnth) *s.* Bethlehemszwiebel *f* (*Scilla lilio-hyaci'nthus*).

~iron ⚓ (ᵉ-aĭ-ᵉrn) *s.* abtrennbare, mit Widerhaken versehene Spitze der Walfisch-Harpune.

~like (lĭ'l-ᵉ-laĭk) *a.* u. *adv.* wie eine Lilie oder wie Lilien; lilien-artig.

~liver ⑤ (~-lĭw-ᵉr) *s.* Feigling *m*, Memme *f*, Hasenherz *n*. (*SH.M.5,3,15.*)

~livered (~-lĭw-ᵉrd) *a.* feig, hasenherzig.

~of-the-valley ⑥ ♀ (lĭ'l-ᵉ-m-dh'-w-dĭ'-ᵉ) *s.* = May lily (siehe lily² 2 ¶).

~pad *Am.* (~-pad) *s.* (bsd. schwimmendes) Blatt der Wasserrose.

~paste ⑦ (~-pēṣt) *s.* Lilienseife *f*.

~silvered ↖ (~-sĭl-wᵉrd) *a.*, *fig.* glanzend weiß verziert.

~star (~-ṣtâ') *s.*, *zo.* = feather-star.

~thorn ♀ (~-thȯ'rn) *s.* dornige Gatesbä'e, Liliendorn *m* (*Catesba'a spino'sa*).

~white (~-(h)waĭt) *a.*, *poet.* lilien-, schnee-weiß.

Ilm † (ĭlm) *s.* = limb¹. [wetzig.]

Lim. od. **Ilm.** (mst ✠) *abbr.* = limited.

Lima¹ *npr.* 1. (lī'-ma) Hauptst. und Provinz von Peru; ✠ ~ wood = Brazil-wood. — 2. (laĭ'-ma) St in New York u. in Ohio (*U.S.*).

lima² ♂ (laĭ'-ma) *s.*, *zo.* Feilenmuschel *f*.

limaceous ♂ (laĭ-mē'-shᵉs) *a.*, *zo.* schnecken-artig; zu den Gehäuseschnecken gehörig.

limacian ♂ (~-shᵉ'-n), **~cid** ♂ (lĭ'm-ᵉ-ṣĭd) *s.*, *zo.* Gehäuseschnecke *f*.

limacide ♂ (laĭ-ma'-ṣ-dĭ) *s/pl.*, *zo.* Egelschnecken *f/pl.* [schneckenförmig.]

limaciform ♂ (~-ᵉ-fȯrm) *a.*, *zo.* (auch *ent.*)

limaçon (lĭ'm-ᵉ-ṣȯn) [fr. *id.*] *s.* 1. † *zo.* Schnecke *f* mit Haus. — 2. ♂ *math.* Schnecke *f* (von Pascal gefundene Kurve).

liman (laĭ'-mᵉn) [fr. *limon*] *s.* Schlammablagerung *f* an einer Flußmündung.

limation ⚙ ↖ (laĭ-mē'-shᵉn) *s.* Feilen *n*, Glätten *n*, Polieren *n*.

limature ⚙ ↖ (laĭ'-mᵉ-tshᵘr) [lt.] *s.* 1. = limation. — 2. Feil-späne *m/pl.*, -staub *m*.

limb¹ (lĭm; *Hom.* limn) [a/e. *lim*] **I** *s.* 1. *zo.* allg.: Glied *n* des Körpers (Arm, Flügel); engS.: Bein *n*. — 2. *euph.* Bein *n*, Schenkel *m* (statt leg). — 3. ♀ Ast *m*, starker Zweig. — 4. *fig.* Glied *n*, Stück *n*, Teil *m* e-r Sache, e-s Wesens, e-r Einrichtung, Vereinigung ꝛc.; auch e-s Beweises, e-s Satzes; ¶. — 5. F *fig.* (bsd. unge[r]) Unfug-, Unheil-stifter(in); Wildfang *m*, Taugenichts *m*; ¶. — **II** *v/a.* ① a. 6. ↖ mit Gliedern versehen, j-m Glieder geben (*ML.P.L.6,352*). — 7. a) allg.: zergliedern, zerlegen, zerstückeln, zerreißen, in Stücke reißen; b) ⊙ Stämme ꝛc. aus-, ent- bzw. ab-ästen (auch to ~ off). — S. a. limbed. — *Syn. member* jedes Körpergliedes; *fig.* Glied einer Gesellschaft ꝛc., Mitglied; *limb* Endglied des Körpers (Arm oder Bein); *link* Kettenglied.

Zu ~ **4**: ~ of the devil od. of Satan Teufels-kind *n*, -kerl *m*; *sl.* ~ of the law Jurist *m*; *sl.* Winkel-advokat *m*.

Zu ~ **5**: F he's a ~ for knocking out his clothes der Wildfang zerreißt entsetzlich viele Kleider; the ~s of Limehouse die Brut, die (sauberen) Gesellen *m/pl.* von Limehouse (Ort bei Lo.; *SH.H.VIII,5,4,66*).

limb² ♂ (lĭm) [fr. *limbe*, lt. *limbus*] *s.* 1. *ast.* Rand *m* der Sonnen-, Mond-scheibe ꝛc. — 2. ♀ Blatt-, Kelch ꝛc. Rand *m*. — 3. *ast.*, *math.*, &c. Limbus *m* (mit Grad-einteilung versehener Rand eines Meß-instrumentes).

limbat (lĭ'm-bat) *s.* Li'mbat *m* (kühler Nordwestwind auf Cypern, von 8 Uhr morgens bis Mittag).

limbate ♂ (~) [limb²] *a.*, *anat.*, *zo.* u. ♀ (bsd. anders-farbig) gerandet, gesäumt.

limbec(k) † (lĭ'm-bek) **I** *s.* = alembic 1a (a. *her.*). — **II** *v/a.* destillieren (a. *fig.*).

limbed (limd; *Hom.* limned) [limb¹] *a.* 1. mit Gliedern (versehen), gegliedert (*ML.*). — 2. mst in Zssgn: ...-gliedrig, ...-gebaut; strong-~ mit starken Gliedern; short-~ kurzgliedrig.

limber¹ (lĭ'm-bᵉr) **I** *a.* biegsam, geschmeidig; *fig.* nachgiebig. — **II** ↖ *v/a.* ① a. biegsam, geschmeidig oder nachgiebig machen.

limber² (~) **I** *s.* 1. mst ~s *pl.*: a) (Wagen-, engS. Gabel-) Deichsel *f*; *prov.* a pair of ~s e-e Gabeldeichsel; b) Vorderwagen *m* (mit Deichsel). — 2. ✕ *artill.* (Geschütz-) Protze *f*, Geschütz-, Protz-wagen *m*. — 3. ⚓ ~s *pl.* Wasserlauf *m*, Füllungen *f/pl.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ① a. 4. ✕ *artill.* (Geschütze) aufprotzen (auch to ~ up; auch *fig.*). [Protz-achse *f*.]

limber-axle ✕ (lĭ'm-bᵉr-aksl) *s.*, *artill.*

~boards ⚓ (lĭ'm-bᵉr-bᵉrdz) *s/pl.* Füllungsbretter *n/pl.* des Wasserlaufes.

~body ✕ (~-bod-ᵉ) *s.*, *artill.* Protzgestell *n*.

~bolster ✕ (lĭ'm-bᵉr-bel-ṣtᵉr) *s.*, *artill.* Protzschemel *m*.

~box ✕ (~-bȯks) *s.* = limber-chest.

limber-chain (lĭ'm-bᵉr-tshēn) *s.* 1. ✕ *artill.* Protzkette *f*. — 2. ⚓ Nüstergattkette *f* zur Reinigung der Nüstergatte. [kasten *m*.]

~chest ✕ (~-tshēṣt) *s.*, *artill.* Protz-

~cleurer ⚓ (~-klī-rᵉr) *s.* = limber-chain 2.

~hole ⚓ (~-hōl) *s.* Nüstergatt *n*.

~hook ✕ (~-hu̇k) *s.*, *artill.* Protzhaken *m*.

limberness (~ᵉr-nes) *s.* Biegsamkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

limber-passage ⚓ (~-pāṣ-ᵉj) *s.* Wasserlauf *m*, Füllungen *f/pl.* [boards.]

limber-plates ⚓ (~-plēṭs) *s/pl.* = limber-

limber-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Nüstergatt-tau *n*.

limber-shaft ⊙ (~-shaft) *s* Schwungbaum *m* am Wagen.

limber-strake ⚓ (~-ṣtrēk), **~-streak** ⚓ (~-ṣtrīk) *s.* Kielwegerungs-gang *m*, -planke *f*.

limber-wheel ✕ (~-(h)wīl) *s.*, *artill.* Protzrad *n*. [rüstung *f*, -schützer *m*.]

limb-guard (lĭ'm-gâ'd) *s.* Arm- u. Bein-

limbic ♂ (lĭ'm-bĭk) [limb²] *a.*, *anat.*, *zo.* u. ♀ Rand-... [Baum: ohne Äste, astlos.]

limbless (~-lᵉß) *a.* ohne Glieder, gliederlos; ¶

limb-meal † (5) (lĭ'm-mīl) *adv.* Glied zur Glied, glieds-, stück-weise.

limbo (lĭ'm-bō) [ursprünglich *in limbo*; lt. *limbus*] *s.* 1. *eccl.* und *poet.* Höllenrand *m*, Vorhölle *f*; Fegefeuer *n*. — 2. *fig.* Aufenthalt *m* der Qual, Hölle *f*. — 3. *sl.* Gefängnis *n*, Kerker *m*; Gefangenschaft *f*; *sl.* he's laid up in ~ er sitzt (im Gefängnis). — 4. allg.: Raum *m* od. Behälter *m* für wertlose oder nicht gebrauchte Sachen.

Limburger cheese ✠ (lĭm'-bᵉr-gᵉr tshī'z) [belg. St. Limburg] *s.* Limburger (Käse) *m*.

limbus ♂ (lĭ'm-bᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~bāĭ) 1. = limbo 1. — 2. *anat.* Rand *m*.

Lim., (meist ✠) *abbr.* = limited.

lime¹ (laĭm) [a/e. *lim*] **I** *s.* 1. Vogelleim *m*. — 2. *min.*, *chm.* u. ⊙ Kalk *m* ¶. — **II** *v/a.* ① b. 3. mit Vogelleim bestreichen, leimen. — 4. *fig.* betrügen, fangen. — 5. *agr.* mit Kalk bestreuen, düngen. — 6. ⊙ Gerber: Häute in Kalk legen. — 7. † to ~ (together) (zusammen)kitten. — Vgl. ~² bis ⁵.

Zu ~ **2**: acetate of ~ essigsaurer Kalk; air-slaked od. dry-slaked ~ an der Luft od. trocken gelöschter, von selbst zerfallener, verwitterter Kalk; burnt ~ gebrannter Kalk; carbonate of ~ kohlensaurer Kalk; caustic ~ Ätzkalk *m* (= quick ~); chloride of ~ Bleich-, Chlor-kalk *m*; containing ~ kalkhaltig; cream of ~ = ~-cream; dead-burnt ~, overburnt ~ totgebrannter Kalk; *min.* fibrous ~ Faserkalk *m*; hydraulic ~ hydraulischer Kalk, Wassermörtel *m*, Zement *n*; milk of ~ = ~-milk; quick ~ ungelöschter gebrannter Kalk; silicate of ~ kieselsaurer Kalk, Kalksilikat *n*.

lime² ♀ (laĭm) [*corr.* aus line³ = linden] **I** *s.* 1. Linde(n-baum *m*) *f* (*Ti'lia*). — 2. ⊙ Lindenholz *n*. — **II** *a.* 3. Linden-...

lime³ ♀ (~) [fr.] *s.* 1. a) Limonen-, Zitronen-baum *m* (*Citrus me'dica*); b) Limette *f*, Süßzitrone *f* (*Citrus lime'tta*). — 2. (Frucht) a) Limone *f*; b) Süßzitrone *f*, Limette *f*.

lime⁴ † (laĭm) [a/f. *lim*, *lien*, lt. *ligа'men*] *s.*, *hunt.* Hunde-leine *f*, Koppel *f*.

lime⁵ † (laĭm) [fr. *limer*] *v/a.* feilen, polieren. [-saft *m*.]

lime-bae(k) ⊙ (laĭm'-bᵉ(k)) *s.* Kalk-kasten *m*,

limeball-light (kâl-laĭt') *s.* = lime-light.

lime-bast (laĭm'-baṣt oder ~-bast) *s.* Lindenbast *m*.

~bath ⊙ (laĭ'm-bath) *s.* Gerber. Kalkbad *n*

~boil ⊙ (~-bȯil), **~bowk** ⊙ (~-bauk) *s.* Kalkmixture. Kalkbeuche *f*, Chlorkalkbleiche *f*.

~burner ⊙ (~-bᵉr-nᵉr) *s.* Kalkbrenner *m*.

~burning ⊙ (ᵉ-bᵉr-nin) *s.* Kalkbrennen *n*, -brennerei *f*. [strichener Strauch.]

~bush (laĭ'm-bu̇sh) *s.* mit Vogelleim be-

lime-catcher ⊙ (laɪ'm-kæ·tch[ə]) *s.*, *mach.* Vorrichtung in einer Dampfmaschine zum Unschädlichmachen des Kalkes im Speisewasser.
~-coat ⊙ (~-kōt) *s.* Tünche *f.*
~-cracker ⊙ (~-kræ·k[ə]r) *s.* Kalkstampfe *f* in Zuckerfabriken.
~-cream ⊙ (laɪ'm-krīm) *s.* **1.** Kalkmilch *f*, (Kalk-)Tünche *f*. **2.** (Sämischgerber) Kalkbrei *m*, Schwodmasse *f*.
~-dog † (~-dog) *s.* = lime-hound.
~-feldspar (ˈ~-fe·ld-spaːr) *s.*, *min.* Kalkfeldspat *m*. [fußboden *m*, Estrich *m*.]
~-floor (laɪ'm-flōːr ᵊ) *s.*, *arch.* Kalkguß-
~-flower ♀ (~-flau·[ə]r) *s.* Lindenblüte *f*.
~-garnet (~-gaːˈ-nˈt) *s.*, *min.* Kalkthongrana't *m*.
~-gravel (~-grǽv·ᵊl) *s.* Sandmergel *m*.
~-grove (laɪ'm-grouv) *s.* Lindenhain *m*.
~-hawk(-moth) (ˈ~-hâːkˈ(-moth) *s.*, *ent.* Lindenschwärmer *m* (Schmetterling, *Smeri'nthus tilae*).
~-hound ⑥ † (~-haund) *s.*, *hunt.* Leit-, Spürhund *m*; Saubeller *m*, -finder *m*.
Limehouse (ˈlaɪmhaus) *npr.* (seit Gradmessung Long. (*a.* limˈhɔʊs). [*min.* schwarzer Granat.]
lime-iron-garnet (ˈ~-aɪ'·ᵊn-gaːˈ-nˈt) *s.*,
~-juice (laɪ'm-djūs) *s.* Limonensaft *m*.
~-juicer ⚓ *Am.* (~-djūˈ-sˈ[ə]r) *s.*, *sl.* englischer Matrose oder Seemann (gesetzlich verpflichtet, Limonensaft gegen den Skorbut zu gebrauchen).
~-kiln ⊙ (~-kil) *s.* Kalk-ofen *m*.
~-light (~-laɪt) *s.* Drummondsches Kalklicht.
~-machine ⊙ (~-mᵊ-shīn') *s.* Gasreinigungs-Apparat *m* (durch Kalk).
~-milk (~-mˈlk) *s.* Kalkmilch *f*.
~-mortar (~-mōˈ-tˈ[ə]r) *s.* Kalkmörtel *m*.
Limenian (*B. E.* laɪ·mīˈ-nˈ-ᵊn, *IM'.D.* laɪ·~, *HU.* laɪ-miˈ-nōˈ-ᵊn) **I** *a.* aus, von oder in Lima (Hauptst. u. Provinz von Peru). — **II** *s.* Limaner(in) (Bewohner[in] von Lima).
lime-ointment [laɪ'm-ōˈnt-mˈnt) *s.*, *pharm.* Kalksalbe *f*. [Tünche *f*.]
~-paint ⊙ (~-pēnt) *s.* Kalk-anstrich *m*,
~-paste (~-pēst) *s.* Kalkbrei *m*.
~-pit (~-pit) *s.* **1.** ⊙ Kalkgrube *f*. — **2.** ⊙ Gerber: Äscher *m*, Kalk-, Schwod-grube *f*. — **3.** ⚒ Kalksteinbruch *m*.
~-plant ♀ (~-plant) *s.* Fußblatt *n*, Entenfuß *m* (*Podophy'llum*). [witterter Kalk.]
~-powder (~-paudˈ[ə]r) *s.* Kalkpulver *n*, ver-
~-punch (~-punch) *s.* Limonenpunsch *m* (mit Limonen- statt Zitronen-Saft).
~-putty ⊙ (~-putˈ) *s.* Kalk-kitt *m*.
limer † (laɪ'·mˈ[ə]) *s.* = lime-hound.
lime-rake ⊙ (laɪ'm-rēk) *s.* Kalk-krücke *f*.
lime-raker ⊙ (~-reˈ-kˈ[ə]) *s.* **1.** Kalk-tümmler *m* (Person). — **2.** = lime-rake.
Limerick (lɪ'm-ᵊ-rɪk) *npr.*: a) Stadt und Grfsch. in Irland; b) St. in Pennsylvanien (*U.S.*).
lime-rod (laɪ'm-rod) *s.* Vogelfang: Leimrute *f*
~-sieve ⊙ (~-sɪv) *s.* Kalksieb *n*.
~-sink ⚒ (~-sɪngˈk) *s.* runde Bodensenkung in einem Kalksteingebiet.
~-slaking (ˈ~-slēˈ-kɪngˈ) *s.* Kalk-löschen *n*.
~-soap ❦ (laɪ'm-sōp) *s.* Kalkseife *f*.
~-sour ⊙ (~-saud) *s.* Kattunbleiche: Kalksauerbad *n*.
~-spar (~-spaːr) *s.*, *min.* Kalkspat *m*.
~-spreader ⊙ (~-spreˈd-dˈ[ə]) *s.*, *agr.* Kalkstreuarren *m* zur Kalkdüngung.
Limestone[1] (laɪ'm-stēn) *npr.*: a) Grfsch. im Nord Alaska und in Nordost Texas, b) Stadt in Illinois und in Süd-Carolina (*U.S.*).
limestone[2] (laɪ'm-stēn) *s.*, *min.* Kalkstein *m*; aluminous ~ Alaunstein *m*; argillaceous ~ Tonkalkstein *m*; *geol.* Bala ~ Balakalk *m* (der kambrischen Schichtengruppe); bituminous ~ bituminöser Kalk, Stinkkalk *m*; carboniferous ~ = mountain ~; corniferous ~ Hornerkalk *m*; dolomitic ~ = magnesian ~; fibrous ~ Faserkalk *m*; fresh-water ~ Süßwasserkalk *m*; foliated ~ blätteriger Kalk; granular ~ krystallinischer, körniger Kalk; Jura(ssic) ~ Jurakalk *m*; lithographic ~ lithographischer Stein; magnesian ~ Bitterkalk *m*, Dolomit *m*; mountain ~ Kohlenkalkstein *m*, Bergkalk *m*; nummulitic ~ Nummulitenkalk *m*; Permian ~ Zechstein *m*; ⊙ small pieces *pl.* of ~ Füllbrocken *m pl.* für den Kalkofen; primary ~, primitive ~ Urkalk *m*; shelly ~ Muschelkalk *m*; silicious ~ Kieselkalk *m*; transition ~ Übergangs-, Grauwackenkalk *m*; tufaceous ~ Kalktuff *m*.
limestone-deposit ⑥ (laɪ'm-stēn-dᵉ-poˈ-zˈ-ɪt) *s.*, *geol.* Kalkstein-Ablagerung *f*.
limestone-flux ⊙ (laɪ'm-stēn-flʌkˈs) *s.*, *metall.* Zuschlag-Kalkstein *m*.
limestone-meter ⊙ (~-miˈ-tˈ[ə]) *s.* Kalkgehalt-messer *m* (Gerät zur Bestimmung des Kalkgehaltes im Boden). [bruch *m*.]
limestone-quarry (~-kwŏrˈ-ᵉ) *s.* Kalkstein-
lime-tree ♀ (laɪ'm-trī) *s.* = lime[2] 1; ~ walk Lindengang *m*.
limetta ♀ (lɪˈ-meˈ-tˈ-a) *s.* Limette *f*.
lime-twig (laɪ'm-twig) **I** *s.* **1.** Leimrute *f* zum Vogelfang (auch *fig.*; siehe auch finger 1 ¶). — **II** *v/a.* ⑪ e. **2.** mit Leimruten besetzen. — **3.** *fig.* mit Schlingen legen, eine Falle stellen; berücken, umgarnen.
lime-wash ⊙ (~-wosch) **I** *s.* (Kalk-)Tünche *f*, — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⑪ e. tünchen, weißen.
lime-water (~-waːˈ-tˈ[ə]) *s.* Kalkwasser *n*.
lime-white ⊙ (~-(h)waɪt) *s.* = lime-wash.
lime-wood ⊙ (~-wud) *s.* Lindenholz *n*.
limewort ♀ † (~-wœrt) *s.* = catchfly 1 u. 2.
limey (laɪ'·mɪ) *a* = limy.
limeyard ⑥ † (laɪ'm-jāˈd) *s.* = lime-rod.
limicola ♁ (laɪ-mɪˈ-kᵒ-la) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lı), *orn.* Sumpfläufer *m*.
limicole ♁ (lɪ'm-ᵊ-kōl) *a.* = limicoline.
limicoline ♁ (laɪ-mɪˈ-kᵒ-lɪn) *zo.* **I** *a.* auf od. im Schlamm lebend, schlammbewohnend; engS.: zu den Sumpfläufern gehörend. — **II** *s.*, *orn.* Sumpfläufer *m*.
limicolous ♁ (~-lʌs) *a.* = limicoline.
liminal ♁ (lɪ'm-ᵊ-nˈl) [lt. *limen*] *a.* die Schwelle, den Eingang betr.; *fig.* Anfangs-...
limit (lɪ'm-ɪt) [a/f. *limite*, lt. *limes*, *li'mitis*] **I** *s.* **1.** Grenze *f*, Grenzlinie *f*. — **2.** *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Ziel *n*; ¶. — **3.** Frist *f* (*SH.R.III,3,3,8*). — **4.** (oft ~s *pl.*) begrenztes Gebiet, Bezirk *m*, Bereich *m*, Gegend *f*. — **5.** ~s *pl.* (*a.* ~s *pl.* of a prison, jail ~s *pl.*) Gefängnis-bereich *m*, -bezirk *m*, wo die Gefangenen sich frei bewegen dürfen. — **6.** ♁ *math.* Grenzwert *m* einer Variabeln in Bezug auf die Unendlichkeit. — **7.** ❦ (oft ~s *pl.*) Limitum *n*, Limite *f*, angegebener od. vorgeschriebener Preis; ¶. — **8.** † Extremität *f*, Glied *n* des Körpers (*SH.W. T.5,2,107*). — **II** *v/a.* ⑪ a. **9.** Grenzen, Schranken od. ein Ziel setzen (*dat.*), be-, einschränken (to auf). — **10.** Gebiete zu-weisen, -erteilen. — **11.** ❦ † Preise (als Grenze) festsetzen, bestimmen, limitieren, fest oder genau vorschreiben (to für oder *dat.*). — **III** † *v/n.* **12.** ct. in e-m bestimmten Gebiete thun; von Bettelmönchen: terminieren (in einem bestimmten Bezirke betteln); ~ing trias = limitary 4. — Siehe auch limited.
Zu ~ **2**: *phys.* elastic ~, ~ of elasticity Elastizitätsgrenze *f*; *ast.* ~ of a planet größte heliocentrische Breite eines Planeten; ~ of distinct vision Grenze *f* des deutlichen Sehens; to give more ~ mehr Spielraum geben; to reach the ~ of one's resources an der Grenze seiner Mittel ankommen; to set a ~, to set ~s to ... einer Sache eine Grenze setzen, etwas be-, einschranken; to the utmost ~ bis zur äußersten Grenze; im höchsten Maße; *prverb.* there is a ~ to everything alles hat seine Grenzen.
Zu **limit 7** ❦: attainable, practicable ~ erreichbares Limitum; insufficient ~ unzureichendes L.; large ~, wide ~ ausgedehntes L.; narrow ~, knapped L.; to diminish (lower od. reduce) one's ~ sein L. einschranken oder herabsetzen; to exceed the ~ das L. überschreiten; to extend od. raise a ~ ein L. erweitern oder erhöhen.
limitable (lɪ'm-ᵊ-tˈ-bˈl) *a.* ab-, be-, um-grenzbar; be-, ein-schränkbar.
limitaneous † (lɪm-ᵊ-taˈ-nˈ-ßß) [lt.] *a.* Grenzen betreffend; Grenzen-...
limitarian (lɪm-ᵊ-taˈ-nˈ-ᵊn) [limitary] **I** *a.* ab-, be-, um-grenzend; be-, ein-schränkend. — **II** *s.* Grenzen oder Schranken Annehmende(r) oder Setzende(r); *theol.* Limitarier, der glaubt, daß nur ein Teil der Menschen selig werden wird (*ant.* universalist).
limitary (lɪ'm-ᵊ-tˈ-ᵊrˈ) [lt. *limitaˈris*] **I** *a.* **1.** Grenz-..., eine Grenze od. Schranke bezeichnend, ausmachend; Grenzen zu-setzend; be-, um-grenzend, be-, ein-schränkend; ~ chorub Schrankenhüterder Cherub (*ML. P.L.*). — **2.** der Beschränkung unterworfen; eingeschränkt; an gewisse Grenzen gebunden; mit begrenzter Macht. — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~ieˈs) **3.** Grenzsetzer *m*, -streiter *m*, -provinz *f*, -gebiet *n*, -land *n*. — **4.** terminierender Klosterbruder (vgl. limit 12).
limitate ♀ (lɪ'm-ᵊ-tˈɪt) *a.* scharf begrenzt.
limitation (lɪm-ᵊ-teˈ-shˈ[ə]n) [lt.] *s.* **1.** Be-, Ein-schränkung *f*; Grenze *f*, Schranke *f*. — **2.** vorgeschriebene Zeit, Frist *f*. — **3.** jur.: a) Verjährungs-frist) *f*; statute of ~ Verjährungsgesetz *n*; b) Abgrenzung *f*, Ausscheidung *f* e-s Grundstückes (aus e-m größeren Besitz); c) Voraussbestimmung *f* über das Besitzrecht für den Fall, daß dasjenige des Zunächstberechtigten hinfällig wird; d) † *fig.* Verbindung *f* (*SH.Cor.2,3,115*). — **4.** † Bezirk *m*, in dem Bettelmönche betteln durften.
limitative (lɪ'm-ᵊ-tᵊ-tɪw) *a.* = limiting.
limited (lɪ'm-ᵊ-tᵊd) [*p.p.* von limit] **I** *a.* □ **1.** begrenzt, beschränkt, eingeschränkt, eingeengt; ¶. — **2.** ❦ mit beschränkter Haftung ¶. — **3.** † zugewiesen, zuerteilt, vorgeschrieben (*SH.M.2,3,56*). — **4.** 🚂 *Am.* beschränkt in Bezug auf Wagen angahl od. Anzahl der Reisenden (nur 1. Klasse); weitS.: Schnell-..., Eil-..., Kurier-...; ~ train = ~ 5. — **II** *s.* **5.** F *Am.* 🚂 Schnell-, Eil-zug *m* mit beschränkter Wagen anzahl ꝛc. (vgl. ~ 4).
Zu ~ **1**: ~ authority beschränktes Ansehen; begrenzte Vollmacht; abgegrenzter Auftrag; ~ game Spiel *n*, bei dem der Gewinn nicht über od. unter einer bestimmten Summe sein darf; ❦ ~ liability beschränkte Haftbarkeit der Teilnehmer eines geschäftlichen Unternehmens; *math.* ~ problem nur auf eine Art lösbare Aufgabe.
Zu ~ **2** ❦: ~ (liability) company (Handels-)Gesellschaft *f* mit beschränkter Haftung der Gesellschafter, etwa: Kommandit- oder Aktien-gesellschaft *f*; the English Opera Company, L~ die Aktiengesellschaft zur Förderung der engl. Oper; Jackson & Perry, L~ J. & P., Kommanditgesellschaft auf Aktien.
limitedness (~-nˈs) *s.* Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*.
limiter (lɪ'm-ᵊ-tˈ[ə]) *s.* **1.** Begrenzende(r), Be-, Ein-schränkende(r); *fig. a.* Grenze *f*, Schranke *f* (of gegen). — **2.** † = limitary 4.
limiting (~tɪngˈ) *a.* be-, ab-, um-grenzend; be-, ein-schränkend; Begrenzungs-... ꝛc.; Grenz-...; ❦ ~ party ~ Limitgeber *m*; ~ point Grenzpunkt *m* (*a. math.*).
limitive ↖ (~tɪw) *a.* = limiting.
limitless (lɪ'm-ɪt-leß) *a.* unbegrenzt, unbeschränkt; unbegrenzbar ꝛc.; grenzenlos.

limit-point (lĭ'm-ĭt-p̄oĭnt) *s.*, *math.* Grenzpunkt *m*.

limitrophal ↖ (lĭ'm-ĭ-trŏf-ăl) *a.* im Grenzlande, angrenzend; Grenz-...

limmer[1] † *obs. prov.* (lĭ'm-ĕr) *a.* = limber[1].

limmer[2] (~) *s.* 1. *prov.* = limber[2]. — 2. ⚓ † Mannstau *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

limmer[3] (lĭ'm-ĕr) [m/c. *limer(e)*, a/f. *liemier*] **I** *s.* 1. † = lime-hound. — 2. Bastardhund *m*. — 3. *prov.N.* u. schott.: Tangenichts *m*, Nichtsnutz *m*, Schurke *m*, Schuft *m*; nichtsnutziges od. leichtfertiges Frauenzimmer od. Mädchen; stärker: (alte) Vettel. — **II** † *a.* 4. gemein, niedrig, schuftig; Frauenzimmer: nichtsnutzig, leichtfertig.

limmock † *obs. prov.* (lĭ'm-ŏk) *a.* sehr biegsam, geschmeidig, gelenkig.

limn (lĭm; *Hom.* limb) [m/c. *limnen*, a/f. *enluminer*, lt. *inluminā're*] **I** fast † *obs. poet.*, *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* ~ed [lĭmd; *Hom.* limbed]; *p.pr.* ~ing [lĭ'm-nĭn[g] oder lĭ'm-lm[g]]) 1. (ab)malen, zeichnen. — 2. *fig.* lebhaft oder genau beschreiben, zeichnen. — **II** † *v/n.* 3. zeichnen; bes. mit Wasserfarben malen. [Schlamm-, Teich-schnecke *f*.]

limnæa ♁ (lĭm-nī'-a) [grch.] *s.*, *zo.*

limner fast † oder *poet.* (lĭ'm-nĕr) *s.* (Porträt-)Maler *m*; Miniatu'rmaler *m*.

limniad (lĭ'm-nĭ-ăd) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Teichnymphe *f*, Wassernixe *f*.

limning ↖ (lĭ'm-nĭn[g] oder lĭ'm-lm[g]) [limn] *s.* 1. Porträ't-, Miniatu'r-malerei *f*. — 2. Porträt *n*, Miniaturgemälde *n*.

limnite (lĭ'm-nāĭt) *s.* 1. ♁ *zo.* fossile (Sumpf-, Teich- etc.)Schnecke, Limni't *m*. — 2. *min.* u. ⊙ gelber Eisen-Ocker.

Limoges (fr.: lĭ-mōʒ') *npr.*, *id.* *n* (französ. St., Departement Haute-Vienne); ~ enamel Schmelz-arbeit *f*, -malerei *f* nach der Manier von Limoges; ~ china, ~ porcelain-ware Limoni'ner Porzella'n *n*.

limonia ♁ ♀ (lăĭ-mō'-nĭ-a) *s.* Limone'lle *f*, Limo'nie *f*.

limoniad (lăĭ-mō'-nĭ-ăd) *s.* = limniad.

limonin ♁ (lĭ'm-ĕ-nĭn, *WB.* lăĭ-mō'-nĭn) *s.*, *chm.* Limoni'n *n* (Bitterstoff in Zitronen-, Orangen- etc. Samen).

limonite ♁ (lăĭ'-mĕ-nāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Limoni't *m*, Braun-eisen-erz *n*.

limonitic ♁ (lăĭ-mĕ-nĭ'-ĭt) *a.*, *min.* limoni't-artig.

limose ↖ (lăĭ'-mēs) [lt.] *a.* = limous.

limosis ♁ (lăĭ-mō'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Eßlust, Heiß-, Wolfs-hunger *m*.

limous ↖ (lăĭ'-mŭs) [lt.] *a.* schlammig, lehmig.

limp[1] (limp) [o/c. *lemp* in Zügn] **I** *a.* ⊔ (a. *fig.*) schlaff (herabhangend etc.), schlapp, welk (auch Fleisch), schlotterig, schwabbelig; (Haar) schlicht, weich. — **II** † *v/n.* ungewiß, unsicher oder schwach sein.

limp[2] (~) **I** *v/n.* ① a. lahmen, lahm gehen, hinken, humpeln (with infolge), auch *fig.* — **II** *s.* lahmer od. hinkender Schritt; Lahmen *n*, Hinken *n*, Humpeln *n*.

limp[3] ⚒ (~) *s.* (Abhub-)Eisen *n*, (-)Kiste *f* (um den Abhub vom Setzriebe zu nehmen).

limpard † (lĭ'm-pĕ'rd) *s.* (lahmer) Krüppel.

limper (~pĕr) *s.* Lahme(r), Hinkende(r).

limpet (~pĕt) [m/c. *lempet*] *s.*, *zo.* Napf-, Schüssel-schnecke *f* (*Patella*); F he stuck on like a ~ er ließ sich nicht abschütteln.

limpid (~pĭd) [lt. *lĭ'mpidus*] *a.* ⊔ (Flüssigkeit etc.) klar, durchsichtig, hell, rein (a. *fig.*).

limpidity (lĭm-pĭ'-dĕ-tĭ') *s.* = limpidness.

limpidness (lĭ'm-pĭd-nĕs) *s.* Klarheit *f*, Durchsichtigkeit *f*, Reinheit *f* etc.

limpin † (~pĭn) *s.*, *zo.* = limpet.

limping (~pĭn[g]) *a.* ⊔ lahmend, hinkend (auch *fig.* von Gründen, Versen etc.).

limpish (~pĭsh) *a.* etwas od. ziemlich schlaff, welk, schlotterig.

limpitude † (lĭ'm-pĕ-tjūd) *s.* = limpidness.

limpness (lĭ'mp-nĕs) *s.* Schlaffheit *f*, Welkheit *f*, Schlotterigkeit *f* etc. (auch *fig.*).

lim(p)sy F *Am.* (lĭ'm(p)-zĭ) *a.* = limpish.

Limited, (meist ℳ) *abbr.* = limited.

linu ♀ (lĭ'-nŭ) [hawaiisch] *s.* Seetang *m*.

limule, ~ld ♁ (lĭ'm-jūl, ~[l]-lĭd) *s.*, *zo.* = limulus. [Schwertfischwanz.]

limulite ♁ (lĭ'm-ĭ[l]-lāĭt) *s.*, *zo.* fossile(r)

limuloid ♁ (~lŏĭd) *zo.* **I** *a.* schildkrebs-, schwertschwanz-artig. — **II** *s.* Schwertschwanz *m*. [Schwertschwanz *m*.]

limulus ♁ (~lŭs) *s.* (*pl.* ~i, ~laī), *zo.*

limy (laĭ'-mĭ) *a.* **I.** mit Vogelleim bestrichen, klebrig. — 2. kalkig, kalkhaltig; Kalk-...; ~ soil Kalkboden *m*. — 3. kalk-artig.

lin[1] † *obs.* schott. (lĭn) ① e. Ir. *v.n.* aufhören, (ein-) halten. — **II** *v/a.* et. aufgeben, einstellen.

lin[2] *prov.* und schott. (~) *s.* 1. Sturzbach *m*; Wasserfall *m*. — 2. Tümpel *m*, Teich *m*, Wasserbecken *n* (bes. unter einem Wasserfall). — 3. jäh abfallende Felsschlucht.

Lina (laĭ'-na) [*abbr.* von Caroline] *npr.* Lina *f* (Vn.). [lein-artig.]

linaceous ♁ ♀ (lăĭ-nē'-shĭs) *a.* flachs-,

linage[1] † (lĭ'n-ĕdj) *s.* = lineage.

linage[2] * (laĭ'-nĕdj) *s.* Zeilen-arbeit *f*, nach Zeilen berechnetes Schreiben für Zeitungen etc.

linaloa ⊙ (lĭn-ă-lō'-a), ~e ⊙ (~ī) [mexik.] *s.* Linalo'aholz *n* (*Bur'sera*). [pie *f*.]

linament (lĭ'n-ă-mĕnt) [lt.] *s.*, *surg.* Charpie

linaria ♁ (lĭ'-nĕ- od. laĭ-nā'-rĭ-a) [lt. *linum*] *s.* 1. ♀ Leinkraut *n*. — 2. *orn.* Lein-, Flachsfink *m*, Birkenzeisig *m* (*Fringi'lla* ~).

linarite ♁ (lĭ'n-ă-nāĭt, *WB.* lĭ-nā'-~) [Linares, spanische Stadt] *s.*, *min.* Limari't *m*, Bleilasur *f*.

linative † (lĭ'n-ă-tĭw) *s.* = lenitive.

lince *prov.* (lĭnß) *s.* = linch 1.

linch *prov.* (lĭnsch; *Hom.* lynch) *s.* 1. *agr.* Rain *m*, (erhöhte) Ackergrenze. — 2. = ledge[1] II. — 3. Dörfchen *n*, Weiler *m*.

linch-box ⊙ (lĭ'nsch-bŏtß) *s.* (vordere) Nabenbüchse des Wagenrades.

linch-clout ⊙ (~-klaŭt) *s.* Wagenbau: Achsschenkelblech *n*; ~ and hoop Ringhaspe *f* (vgl. linch-hoop). [nabe *f*.]

linch-end ⊙ (~-ĕnd) *s.* Wagenbau: Vorder-

linchet *prov.* (lĭ'n-(t)schĕt) *s.* (meist ~s *pl.*) Hügelrücken *m*, Terrasse *f*. [jenloch *n*.]

linch-hole ⊙ (lĭ'nsch-hēl) *s.* Wagenbau: Lün-

linch-hoop ⊙ (lĭ'nsch-hūp) *s.* äußerer Achsschenkel-ring. [Schwalbe.]

linchi China (lĭ'n-(t)schĭ) [chin.] *s.* eßbare

linch-pin ⊙ (lĭ'nsch-pĭn) *s.* Lünse *f*, Vorsteckер *m*, Achsnagel *m* eines Wagenrades.

linch-plate ⊙ (~-plēt) *s.* = linch-clout.

linch-washer ⊙ (~-wŏsch-ĕr) *s.* Lünsscheibe *f* des Wagenrades.

Lincoln (lĭ'nkĕ-lĭn) *npr.*, *id.*: 1. *n.*: a) engl. St. (Hauptst. von Lincolnshire); a's Inn siehe inn 5; b) Name verschiedener Städte und Grafschaften in den *U.S.* — 2. *m* (Vrn.); Abraham ~ (geb. 1809, 16. Präsident der *U.S.* 1861, ermordet 14. April 1865).

Lincoln-green ⊙ ℳ (~-grīn) *s.* 1. Lincolngrün *n* (Farbe des ehm. mit in Lincoln[1] f. 1 a verfertigten Tuches). — 2. Lincolner Tuch *n*.

Lincolnshire (~schĭr, ~schĭr) *npr.* (Grafschaft in Ost-England).

lincture (lĭ'nkt-lĭ-tjūr), **linctus** (~tŭs) [lt. *lĭ'ngere* lecken] *s.*, *pharm.* Lecktrank *m*.

lind ♀ † *obs. prov.* (lĭnd, a. laĭnd) *s.* = linden 2.

Lindabrides (lĭn-dă'-brĭ-dēs) **I** *npr.*, *id.* *f* (Heldin der Romanze *The Mirror of Knighthood*). — **II** *s.* Geliebte *f* (sc.).

lind-coal † (lĭ'nd-, a. laĭ'nd-kōl) *s.* Lindenholzkohle *f*.

linden (lĭ'n-dĕn) **I** ; *a.* 1. linden; Linden-... **II** *s.* 2. ♀ Linde *f* (*Tilia*); American ~ basswood. — 3. ⊙ Lindenholz *n*. [Linden- und *poet.* Lindenholz-dichtung *m*. Schalter *m*.

linden-tree ♀ (lĭ'n-dĕn-trī) *s.* = linden 2.

Lindley (lĭ'nd-lĕ) *npr.*: John ~ Botaniker († 1865). [Tangara' *m* (*Euphoni'a*).]

lindo ♁ (lĭ'n-dō) *s.*, *orn.* südamerikan. Art

Lindsay (lĭ'n-zĭ) *npr.* (Prsn. und Ortsn.).

lind-tree ♀ † (lĭ'nd-, auch laĭ'nd-trī) *s.* = linden 2.

line[1] (laĭn) o/c. *lin*, lt. *linum*] **I** *s.* 1. ♀ † oder *prov.* Lein *m*, Flachs *m*. — 2. ⊙ lang- u. fein-faseriger (Spinn-, Rein-) Flachs. — 3. ⊙ Putzmach.: Glättbürste *f*. — 4. ♆ † Leinwand *f*. — 5. (*pl.*) (fein-n.s) Gewand. — **II** *v.a.* ① b. 6. (mit Leinwand) ausfüttern, futtern; bekleiden, beschlagen; überziehen, belegen, einfassen; auspolstern; ⚓. — 7. F Worte, Satz etc. mit Gelehrsamkeit füllen; to ~ one's pockets sich die Taschen füllen. — 8. (mit Speisen etc.) füllen, füttern, to ~ one's jacket sich den Bauch vollschlagen; *fig.* (mit Hoffnungen) speisen (*SH. H.IV.a,2,3,86*). — 9. (von Tieren) begatten, belegen, decken. — 10. † = to helfen, = unterstützen (with mit) (*SH.M.1,3,112*).

☞ **To ~ 6** ⊙: Wasserbau: to ~ with beams (verschalen; to ~ (up) a bearing, a machine ein Zapfenlager, eine Maschine adjustieren; to ~ with boards, planks oder sheeting verzimmern, beplanken, schalen; to ~ with cement zementieren, mit Zement ausschlagen; to ~ with charcoal(-dust) mit Kohlenstaub (aus)füttern; to ~ with clay mit Letten ausschlagen; verletten; Buchb.: to ~ with cloth mit Leinwand überziehen; *mach.* to ~ a cylinder einen Dampfcylinder inwendig verkleiden; *metall.* etc. to ~ with fire-clay mit Schamotte füttern; to ~ with lead aus-, verbleiun; to ~ a road with e-n Weg einfassen mit; ⚒ to ~ a shaft with framework e-n Schacht auszimmern; ⚓ to ~ a ship ein Schiff beplanken; to ~ with steel Stahl vorlegen; verstählen.

line[2] (laĭn) [lt. *lī'nea*] **I** *s.* 1. meist: Leine *f*, Schnur *f*: a) Waschleine *f* (= clothes-line, drying-line); b) Angelschnur *f* (= angling-line, fishing-line 1); c) ⊙ Schlagschnur *f* (= chalk-line); d) ⊙ Würgschnur *f* (= choking-line); e) Meßleine *f*, -schnur *f*; ⚓; f) ⚓ Leine *f*, dünnes Tau, Ende *n*, Strick *m*; g) Leine *f*, Vorderteil *n* der Pferde, Hunde; h) *Am.* ~s *pl.* Leine *f*, Zügel *m*, *pl.* für Wagenpferde. — 2. *fig.* Spielraum *m* ⚓. — 3. *fig.* Richtschnur *f*, Vorschrift *f*, Regel *f*; ⚓. — 4. a) Grenze *f*; (abgegrenztes) Gebiet; b) *fig.* ~s *pl.* Los *n*, Geschick *n*, Lage *f*; ⚓. — 5. *math.* Linie *f* ⚓. 6. Strich *m*, Linie *f*; ~s *pl.* Riß *m*, Entwurf *m*; ⚓. — 7. (*typ.* ⚓) the ~ die Linie, der (Erd-)Äquator; to cross the ~ die Linie passieren. — 8. ♪: a) Notenlinie *f*, b) kurzer Strich, als Zeichen, daß von Zeile zu Zeile (Accordes etc.) fortzuspielen; Strich, der e. Note, e. Pause od. mehr zu spielen ist. — 9. Linie *f* (= engl. in der Bank; Rente *f* — 10. Linie *f*, Maß, das Maßgebende, Gestalt *f*, Form *f*; ⚓. — 11. *fig.* Richtung *f*, Linie *f*, Zeile *f*, Buch *n*, Methode *f*, Art *f*; ⚓. — 12. Zweig *m*, Branche *f*, Fach *n*, Geschäft *n*, Verlangsgebiet *n*; Linie *f*, Angelegenheit *f*, ⚓. — 13. Linie *f*, Reihe *f*; ⚓. — 14. ⊙ *typ.* Zeile *f* ⚓. 15. Vers *m* (*pl.*) *m*. — 16. ⚓ Zeile *f*, Seite; ~s *pl.* Zeilen *f pl.*, Inhalt *m*, Text *m*; Gedicht *n*; Poesie *f*; ⚓. (unterlegte ~s pl.) Tranksteuer *m*. 17. ~s ⚓ Linie *f*; Reihe *f*; ⚓ *fig.* Bahn, Laufbahn, Gang, Richtung, Art, Zeitabschnitt *m*; ~s die Linie, die Äquatorialgegend *f*; ⚓.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine, ♆ botanical, ☤ commercial, ✉ postal, 🚂 railway, ⚡ telegraph; ☞ ... ; ℞ ...

18. Grenzlinie *f*; Boxer-*sl.* Linie, unter der zu schlagen verboten ist; ↯. — 19. Geschlecht *n*, Stamm *m*, Zweig *m*, Linie *f*, Dynastie *f*; ↯. — 20. (Wertehrs-, Fahr-)Linie *f*; Dampfer-, Post-, Omnibus- ꝛc. Linie *f*; ↯. — 21. 🚃 (Eisenbahn-)Linie *f*; Schienenstrang *m*, Geleise *n*; ↯. — 22. (Telegraphen-, Telephon-)Linie *f* ↯. — 23. † (Maß) Linie *f* (siehe S. XX, 1, A.). — **II** *v. a.* a. b. 24 mit Linien, Strichen versehen; linieren; schraffieren. — 25. Gesicht mit Linien, Falten versehen. — 26. ✎ zeichnen, malen. — 27. ⊙ (a. to ~ out) mit der Kreideschnur schlagen, ab-schlagen, -schnüren. — 28. schott.: Grenzen abmessen. — 29. in eine Linie, Reihe bringen; ⚔ in eine Linie stellen, formieren; ⚔ et. (der Länge nach mit Truppen) besetzen; ⚔ *frt.* mit einem Graben, einem Walle umziehen. — 30. *Am.* den Vorder- und Hinter-Fuß einer Seite eines Maultiers zusammenschießen, daß es nicht durchgehen kann. — 31. *Am.* to ~ bees wilde Bienen bis zu ihrem Neste verfolgen. — 32. ehm. *eccl.* to ~ out = deacon 6. — 33. *theat., sl.* (a. to ~ up) Schauspieler für ein bestimmtes Fach verpflichten. — **III** ✎ *Am., v/n.* a. b. 34. angeln. — Vgl. ~[1] u [3].

Zu line[2] 1 e: by (the) ~ nach der Schnur; to lay out by the ~ nach der Schnur abmessen; abstecken.

Zu ~ 2: to give ~ Spielraum geben (eigentlich von der Angelschnur oder von der Leitleine eines Pferdes); with full ~ of his authority in voller Ausdehnung seiner Macht (*SH.M.M.1,4,56*).

Zu ~ 3: ~ of conduct, life Lebensregel *f* (s. a. 11 ↯); ~ of policy Richtschnur *f* in Bezug auf Politik; Klugheitsregel *f*.

Zu ~ 4: a) the Spanish ~s *pl.* das spanische Grenzgebiet; die spanische Grenze; **b)** *bibl.* the ~s are fallen unto me in pleasant places das Los ist mir gefallen aufs Liebliche (Ps. 16,6); his ~s are not fallen in pleasant places er ist nicht auf Rosen gebettet; hard ~s *pl.* hartes Los; oft F that is oder it is hard ~s das oder es ist recht hart, sehr traurig, trostlos (for für).

Zu ~ 5 *math.*: artificial ~, Hilfslinie *f*; circular ~ Kreislinie *f*; curved ~ krumme Linie, Kurve *f*; perpendicular ~ Senkrechte *f*, Lot *n*; right ~, straight ~ gerade Linie (s. a. ~ 11 ↯); to be square to a ~ zu einer Linie senkrecht stehen.

Zu ~ 6: aclinic ~, agonic ~, base-~, centre-~, cont-~, contour-~, &c. siehe diese an alphabetischer Stelle; ~ of bearing Richtungslinie *f* (auch ⚓), ⚒ Streichen *n*; black ~s *pl.* Linienblatt *n*; Kunst: ~ of beauty Wellen-, Schönheits-linie *f* (*f* od. ~); ruled with blue ~s blau linliert; ~ of collimation s. collimation; ~ of demarcation s. demarcation; ~ of swiftest descent Linie *f* des schnellsten Falles; ⚒ u. *geol.* ~ of dip Fallinie *f*; ~ of direction s. direction 1 ↯; dotted ~ punktierte Linie; ⚔ und ⚒ ~ of explosion Wirkungslinie *f* einer Mine; *geol.* ~ of fault Sprunglluft *f*; ⚔ ~ of fire Schuß-, Feuer-linie *f*; ~ of flight Flugbahn *f*; *phys.* u. *math.* ~ of force Kraftlinie *f*; meridian ~ Mittaglinie *f*, Meridian *m*; ~ of resistance Widerstandslinie *f*; ⚒ und *geol.* ~ of strike Streichungslinie *f*; visual ~ Gesichtslinie *f*, Sehstrahl *m*.

Zu ~ 10: this ship has fine ~s dieses Schiff zeigt gefällige Linien, ist hübsch gebaut; she has a good ~ of face sie hat eine gute Gesichtsbildung.

Zu ~ 11: to be in a ~ with a th. auf einer Linie mit et. sein, in einer Linie mit et. liegen; to get the horses in a ~ beim Rennen die Pferde(köpfe) in gerade Linie bringen; to keep a ~ Strich halten (in der Vertikal-ebene des Zentrums schießen); to meet in one ~ sich auf dem Wege nach einem Ziele zusammenfinden (*SH.K. J.4,3,152*); auf demselben Wege feindlich zs. treffen (*SH.H.3,4,210*); to put in a ~ in gerader Linie aufstellen, in Richtung bringen; nach der Schnur(folge) richten; to take one's ~ seinen Entschluß fassen, sein Verhalten vorher genau bestimmen; ~ of argument Beweis-gang *m*, -führung *f*; ~ of conduct, ~ of life Verhalten *n*, Lebens-wandel *m*, -weise *f*, -gang *m* (siehe auch ~ 3 ↯); ~ of draught Straßensucht *f*; ~ of route, ~ of travel Reise-route *f*, -weg *m*; ~ of thought Gedanken-richtung *f*, -flug *m*, Denk-art *f*; ✾ cutting ~ siehe cutting-line 2; straight ~ Vauflucht *f* (siehe auch ~ 5 ↯); on this ~ auf diese Weise, in dieser Richtung, nach diesem Grundsatz.

Zu line[2] 12: what ~ are you in? welchem Gewerbe gehören Sie an?; in the book ~ dem Buchhandel; building ~ Bau-fach *n*, -gewerbe *n*; to be in the cloth ~ der Tuchbranche angehören; he is in the grocery ~ er ist Materialwarenhändler; F (in the) public ~ (im) Gast(wirts)-, Wirts-geschäft *n*; what does he do in the sporting ~? welche Art Sport betreibt er?; *co.* to be in the 'tatur (= potato) ~ mit Kartoffeln handeln (*DI.*); it does not lie in my ~, F that's not in my ~ das schlägt nicht in mein Fach, *fig.* damit befasse ich mich nicht, das ist nicht meine Sache; ✾ we do nothing in that ~ wir machen nichts in dem Artikel; to pursue a ~ of art or lousiness e-n Kunst- oder Geschäftszweig betreiben od. ihm nachgehen; *fig.* to meddle in other men's ~s sich in fremde Angelegenheiten mischen.

Zu ~ 13: ~ of buildings Reihe *f* Häuser, Häuserreihe *f*; ~ of mountains Berg-reihe *f*, -kette *f*; ⊙ *mech.* ~ of shafts Wellenleitung *f*; to set in a ~ in einer Reihe aufstellen; to stand in a ~ in (einer) Reihe (da)stehen; to be, come od. stand in the first ~ in erster Linie stehen oder an die Reihe kommen; in all ~ of order in vollkommener Ordnung, der vorgeschriebenen O. gemäß (*SH.T.C.1,3,88*).

Zu ~ 14 ⊙ *typ.*: blank ~ Gasse *f* (fehlerhafter Zwischenraum); displayed ~ hervorgehobene (Titel-)Zeile; white ~ weißer, leerer Raum, leere oder Quadraten-Zeile; to adjust a ~ eine Zeile ausschließen; to drive in (out, to space out) the ~s die Zeilen einbringen (auslaufen lassen, ausbringen); to indent the ~s die Zeilen ein-rücken, -ziehen (siehe auch lead[2] 12).

Zu ~ 16 a: drop me a ~ schreiben Sie mir ein paar Zeilen; I shall drop you a ~ ich werde Sie benachrichtigen; I received a ~ from my friend ich erhielt von meinem Freunde eine kurze Mitteilung; I understand from your ~s aus Ihrem Schreiben ersehe ich; F will you let me have a ~ or two? wollen Sie mir (gütigst) ein paar Zeilen zukommen lassen; to read between the ~s zwischen den Zeilen lesen.

Zu ~ 17 ⚔: ⚓ abreast Dwarslinie *f*, Front(linie) *f*; ⚓ ~ ahead Kiel(wasser)linie *f*, Reihe *f*; to break, ⚓ to cut off, to traverse the (enemy's) ~ die (feindliche) Aufstellung oder Linie durchbrechen; *frt.* ~ of circumvallation Umwallungs-, Umschanzungs-linie *f*; ~ of communication Verbindungs-linie *f*, -weg *m*, -graben *m*; ~ of defence Verteidigungslinie *f*; ⚓ to draw up in a ~ die Linie formieren; first, second, &c. ~ erstes, zweites ꝛc. Glied; forming ~ Rotten-aufmarsch *m*; forming ~ from column Einschwenken *n* (in die Front); to go into ~ Linie formieren; to keep in the ~ Schritt halten, im Gliede, in der Richtung bleiben; ~ of march Marschlinie *f*; ⚓ officer of the ~ Linien-offizier *m*; ~ of operation(s) Gefechts-, Operations-, Unternehmungs-linie *f*; ⚓ ship of the ~ Linienschiff *n*: a) ehm.: Kriegsschiff mit mindestens 50 Kanonen, b) jetzt: erforderlichenfalls in die Schlachtlinie einrückendes Kriegsschiff; ~ of skirmishers Tirailleur-, Schützen-linie *f*; ~ of support Hintertreffen *n*, Reserve(truppen *f*/*pl.*) *f*; traced ~ Trace *f*; the ~ turns out die Truppen entfalten sich zu e-r Linie.

Zu line[2] 13: *fig.* to draw a (sharp) ~ between ... e-e (scharfe) Grenze ziehen zwischen ...; F the ~ must be drawn somewhere irgendwo muß (doch) die Grenzlinie gezogen werden.

Zu ~ 19: ascending (descending) ~ auf-(ab-)steigende Linie ad. Verwandtschaft; collateral oder transversal ~ Seiten-linie *f* oder -verwandtschaft *f*; ~ of consanguinity Blutsverwandtschaft *f*; direct ~ gerade L.; ~ of kings Dynastie *f*; male ~ Mannsstamm *m*; the Tudor ~ das Haus Tudor.

Zu ~ 20: ~ of post Postroute *f*; steamship-~, steamer-~ Dampfschiff-Verbindung *f*, Dampferlinie *f*; ~ of steam-packets Paket-Dampferlinie *f*; up (down) ~ nach (von) der (Haupt-) Stadt führende Dampfer-, Post-, Eisenbahn- ꝛc. Linie (siehe auch ~ 21 ↯).

Zu ~ 21 🚃: fifteen miles down the ~ 15 engl. Meilen von der Stadt (gw. von Lo.) an der Bahn; to get off the ~ aus dem Geleise kommen (a. *fig.*); to lay out the ~ die Strecke abstecken; ~ with a single set (with two sets) of tracks, single (double) ~ ein-(zwei-)geleisige Bahn(linie); branch ~ s. branch-line 1; junction-~ Verbindungsbahn *f*; main ~, through ~ Haupt-geleise *n*, -strecke *f*; durchgehende Linie; secondary ~ Nebenlinie *f* ꝛc. (s. a. up ~, down ~ unter 20 ↯); Signale: ~ blocked! Bahn gesperrt!; ~ clear! oder ~ free! Bahn offen!; Bahn frei!; the ~ is not clear! die Bahn ist nicht frei!

Zu ~ 22 *tel.*: land-~, Land-linie *f*, -leitung *f*; aerial land-~, Luftlinie *f*, ober-irdische Leitung; submarine ~ unterseeische Linie; subterranean ~, underground ~ unter-irdische Linie.

line[3] ✞ † (lāin) *s.* Linde *f* (= linden 2).

linea ⚖ (lī'n-ē-a) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~i), *anat.* u. *zo.* Linie *f*.

lineage (lī'n-ē-j) *s.* Geschlecht *n* ꝛc. (= line[2] 19).

lineal (lī'n-ē-l) [lt. *linea'lis*] *a.* □ (s. ~ly) 1. Linien-..., Längen-...; Linea'r-...; ~ measure Längenmaß *n*. — 2. Abstammung ꝛc: ununterbrochen; gerade, direkt (*ant.* collateral); ↯. — 3. direkte Abstammung betr. oder sich daraus ergebend; ererbt, angestammt; Ahnen-...; ↯. — 4. † durch direkte Abstammung verwandt (to mit) (*DK.*).

Zu ~ 2: ~ consanguinity Blutsverwandtschaft *f* in auf- od. ab-steigender Linie; ~ descendant in gerader Linie Abstammende(r); ~ descent gerade Abstammung; ~ succession Nachfolge *f* in gerader Linie.

Zu ~ 3: ~ glory ererbter Ruhm (*SH.R.III,3,7,121*); ~ love angestammte

Liebe, Ahnenliebe *f*; ~ royalties *pl.* angestammte oder Ahnen-Rechte *n/pl.* (*SH.R.II,3,3,113*). ‖keit *f.*‖

lineality (lin-ē-ă'l-ē-tē) *s.* Linienförmig-

lineally (li'n-ē-ă-lē) *adv.* 1. linienförmig. — 2. in gerader Linie (abstammen ꝛc.).

lineament (li'n-ē-ă-ment) [lt.] *s.* (mst ~s *pl.*) 1. äußere Körperform. — 2. (Gesichts-) Züge *m/pl.* — 3. ✎ Charakterzug *m.*

line-and-line ⊙ (lāi'n-and-lāi'n) *a*, *mach.* (mit) Kante genau gegen Kante.

linear (li'n-ē-ăr) [lt. *linea'ris*] *a.* □ (siehe ~ly) 1. linea'r; Linea'r-..., Linien-...; aus Linien bestehend; ‡. — 2. a) Linea'r-..., Längen-...; b) in gerader Linie, geradlinig; der Länge nach; ‡. — 3. ♁ ♀, *zo.* und *anat.* faden-, linien-förmig, -ähnlich; sehr schmal und lang, schlank. — 4. ♫ *pros.* aus einzelnen Versen von gleichem Rhythmus und gleicher Länge bestehend.

~ 1: *geom.* ~ construction Konstruktion *f*, Zeichnung *f* einer Figur mit Hilfe gerader Linien; † ~ demonstration Beweis *m* mit Hilfe e-r Zeichnung; ~ drawing Linea'rzeichnen *n*, Umrißzeichnung *f*; ~ equation Linea'rgleichung *f*, Gleichung *f* ersten Grades; ~ numbers *pl.* Linea'rzahlen *f/pl.*; ~ perspective Linea'rperspektive *f*; ~ problem Linea'r-aufgabe *f* (mit bloßen Linien oder durch eine Gleichung ersten Grades zu lösen).

~ 2: ~ expansion Längen-ausdehnung *f*; *math.* ~ locus geometrischer Ort; ~ measure Längenmaß *n*.

linear-neute ♁ ♀ (li'n-ē-ă-r-nū't) *a.* linienförmig und sich allmählich zuspitzend.

linear-ensate ♁ ♀ (~-e'n-ßāt) *a.* schmal und lang, schwertförmig.

linearity (lin-ē-ă'r-ē-tē) *s.* 1. Linienform *f*. — 2. ♁ *math.* Linearität *f*: a) Ausdehnung *f* nur in der Länge; b) Erstgradigkeit *f*, Einfachheit *f* einer Gleichung ꝛc.

linear-lanceolate ♁ ♀ (li'n-ē-ă-r-lă'n-ßē-o-lāt) *a.* schmal lanzettförmig.

linearly (li'n-ē-ă-r-lē) *adv.* 1. durch Linien oder Striche; linienweise. — 2. der Länge nach, in der Länge, in gerader Linie, geradlinig. — 3. in Gestalt einer Linie oder von Linien; als Linie(n); linienförmig.

linear-oblong ♁ (li'n-ē-ă-r-o'b-lon) *a.* sehr schmal ei-förmig. ‖förmig.‖

linear-shaped (li'n-ē-ă-r-schēpt) *a.* linien-

lineary † (~ē-rē) *a.* = linear.

lineate[1] † (~ēt) [lt.] *v/a.* zeichnen.

lineate[2] (~ēt) [lt.] *a.* mit vielen parallelen Linien versehen; ♀ längsgerippt (Blatt).

lineated (~ē-tēd) *a.* = lineate[2].

lineation (lin-ē-e'-schē-n) [lt.] *s.* Bezeichnung *f* mit Linien oder Strichen; Anordnung *f* oder Verteilung *f* von Linien; Strichelung *f*. ‖Gesichtszug *m.*‖

lineature ✎ (li'n-ē-ă-tschēr) *s.* Umriß *m*, ‖

lined (laind) ‖ 1. *p.p.* von to line[1] u. [2]. — ‖ *a.* 2. = lineate[2]. — 3. ⊙ Weber: ~ work Hin- und Her-arbeit *f*, Hin- und Wiedermuster *n*. ‖*tel.* Leitungsdichtigkeit *f.*‖

line-density (lāi'n-den-ßi-tē) *s.*, *elect.*,

~-engraving (~-n-gue'-wm) *s.* Kupferstecher: 1. Linien-, Linea'r manier *f*. — 2. Stich *m* in Linienmanier.

~-equation (lai'n-ē-twe-schē'n) *s.*, *math* Gleichung *f* zwischen den Koordinaten von Linien. ‖fish.‖

~-fish (~-fisch) *s.* Angelfisch *m* (*ant.* net-)

~-fisherman (lai'n-fi'sch-ēr-mān) *s.* Angelfischer *m*.

~-fishing (lai'n-fi'sch-ing) *s* Angelfischerei *f*

~-formation ⚔ (~-fo'-me'-schē n) *s.* Linien(auf)stellung *f*. ‖halter *m*, -boot *m.*‖

~-holder ⊙ (lai'n-hol-dēr) *s.*, *hort.* Schnur-

~-keeper 🚂 (~-ki-pēr) *s.* Bahnwärter *m*.

linelet (~lēt) *s.* kleine Linie; Strichlein *n*.

lineman ⑥ (lāi'n-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. *surv.* = chain-man. — 2. 🚂 Bahn-, *tel.* Telephon- oder Telegraphenwärter *m*, -bedienstter *m*. — 3. Angelfischer *m* (= line-fisherman).

line-manner (lai'n-mān-ēr) *s.* Kupferstecher: Linea'rmanier *f*.

linen (li'n-n) [m/c. *lin(n)en*, v. lt. *linum*] ‖ *a.* 1. leinen; aus Leinwand; Leinwand-...; ‡. — 2. ✎ *fig.* weiß, bleich (*SH. M.5,3,16*). — ‖ *s.* 3. ❦ Linnen *n*, Leinen *n*, Leinwand *f*; ‡. — 4. Leinenzeug *n* (i. bed-~, body-~, table-~, &c.); Wäsche *f*; ‡. — 5. ❦ (oft ~s *pl.*) Leinen-, Weißwaren *f/pl.*, a. halbleinene u. Baumwollen-Zeuge *n/pl.* — 6. ❦ Leinengarn *n*. — 7. ✎ Hanfleinwand *f*. — 8. ⚓ † ~s *pl.* Segel *n/pl.*

— 9. *min.* fossil ~ Stein-, Erd-flachs *m*.

~ 1: ❦ ~ cloth Leinwand *f*; *eccl.* fair ~ cloth Tuch *n* zum Einhüllen der Abendmahlgeräte; *eccl.* fair white ~ cloth äußeres Altartuch; ❦ damask Leinen-Damast *m*; ❦ ~ diaper = diaper 1; ~ embroidery Leinwand-stickerei *f*; ❦ ~ goods *pl.* = ~ 5; ~ paper-collar Papierkragen mit Leinenüberzug. — Siehe auch die Zssgn.

~ 3 ❦: brown ~, unbleached ~ ungebleichte Leinwand; coarse ~ grobe, Sack-Leinwand; diapered ~, jaspered ~ geblümte Leinwand; glazed ~ Glanzleinwand *f*; homespun ~, house-made ~ Haus(macher)-L.; ~ of machine-spun yarn Maschinengarn-Leinwand *f*; plain ~ glattes Leinengewebe; primed ~ grundierte Leinwand; quilted ~ getoperte Leinwand; ~ for shirts Hemdenleinwand *f*; stout Spanish ~ Grossa'rias *pl.*; strong ~ Kernleinwand *f*; twilled ~ Drell *m*, Dri(l)(l)ch *m*, Zwi(l)(l)ch *m*; unglazed ~ Leinwand *f* ohne Appretu'r.

~ 4: clean ~ reine Wäsche; dirty ~, foul ~ gebrauchte, schmutzige Wäsche; to put on clean ~, to change one's ~ reine Wäsche anziehen.

linen-draper ⑥ ❦ (~-drē-pēr) *s.* Leinwand-, Weißwaren-, Schnittwaren-händler(in).

linen-drapery ⑥ ❦ (~-drē-pēr-rē) *s.* Leinen-, Weiß-, Schnitt-waren(handel *m*) *f/pl.*

linener ❦ † (li'n-ē-nēr) *s.* = linen-draper.

linenkeeper (li'n-n-ki-pēr) *s.* Leinwandbeschließerin *f*.

linen-lined (li'n-n-lai'nd) *a.* mit Leinwand (aus)gefüttert oder überzogen; ~ envelope Leinwand-Brief-umschlag *m*.

linenman ⑥ ❦ † (~mān) *s.* = linen-draper.

linen-merchant ⑥ ❦ (~-mēr-tschēnt) *s.* Leinwand- ꝛc. Großhändler *m*.

~-panel ⊙ (~-pan-ēl) *s.*, *arch.* Deckenfeld *n* mit Faltenfüllung (i. linen-scroll).

~-pattern ⑥ ⊙ (~-pă't-ērn) *s.* = linen-scroll.

~-pincers ⊙ (~-pin-ßērs) *s.pl.* Leinweberzange *f*. ‖-kommode *f.*‖

~-press (~-prĕß) *s.* Wäsche-schrank *m*,‖

~-prover ⊙ (~-pru-wēr) *s.* Fadenzähler *m* (Art Lupe). ‖tammer *f.*‖

~-room (~-rūm) *s.* Wäsche-, Weißzeug-

~-scroll ⊙ (~-ßkrol) *s.*, *arch.* Faltenfüllung *f* (Verzierung im Tafelwerk ähnlich gefalteter Leinwand). ‖*s.* = linen-prover.‖

~-teller, ~-tester ⊙ (~-tel-ēr, ~-teß-tē-ēr)‖

~-thread ⑥ (~-thred) *s.* Zwirn *m*.

~-trade ⑥ ❦ (~-tred) *s.* = linen-draper.

~-tweezers ⊙ (~-twi-ē-zērs) *s.pl.* linen-pincers.

~-weaver ⊙ (~-wē-wē-vēr) *s.* Leinweber *m*.

~-yarn ⑥ ❦ (~-ja'rn) *s.* Leinengarn *n*.

line-o'-battler Ⓟ ⚓ (lain-o'-ba'-tlēr) *s.* line-of-battle ship. ‖*s.* Linienschiff *n.*‖

line-of-battle ship ⚓ (lain-o'-ba'-ttl-schip)‖

lineograph ⊙ (li'n-ē-o-graf) [lt.-grch.] *s.* Linienzeichner *m* (Gerät).

lineola ♁ (li'-ni'-ē-lă) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lä), *anat.* und *zo.* kleine oder feine Linie.

lineolate ♁ (li'n-ē-o-lāt) [neu-lt.] *a.*, *zo.* u. ♀ feingestreift, mit feinen Linien versehen.

lineolated ♁ (~-lē'd) *a.* = lineolate.

lineolet ♁ (~lēt) *s.* = lineola.

lineolinear ♁ (lin-ē-o-li'n-ē-ēr) *a.*, *math.* ersten Grades oder linea'r (in Bezug auf zwei verschiedene Variabeln).

line-peg (lai'n-pĕg) *s.* Trockenstange *f*, Seilstütze *f* (beim Wäschetrocknen).

liner (lai'-nēr) *s.* 1. ⊙ *paint.* Linienzieher *m*. — 2. ⊙ Futterunder(in) (j. der das Futter in Kleider, Schuhe ꝛc. einlegt). — 3. ⊙ *mach.* Futter *n*, Auskleidung *f*; Zwischenlage *f*; ~ of sheet-iron Futterblech *n*. — 4 ⊙ Unterlage *f* beim Schleifen von Marmorplatten. — 5. Einsatzgefäß *n* für Blumenständer, Frühschalen ꝛc. — 6. *sl.* Zeilenschreiber *m*, -leinweise bezahlter Berichterstatter, unbedeutender Zeitungsschreiber (= penny-a-~). — 7. ⚓: a) Linienschiff *n*; b) regelmäßig fahrendes Paket- oder Passagier-boot. — 8. (base-ball-Spiel) heftig geschlenderter, dem Boden fast parallel fliegender Ball. — 9. (Ball- ꝛc. Spiel) Ball *m*, Kugel *f*, welche auf einer bestimmten Linie liegen bleiben.

line-riding *Am.* (Westen) (lai'n-rai'-din) *s.* Abreiten *n* der Grenze einer Viehtrift.

line-rocket (lai'n-rok-ēt) *s.* Feuerwerk: Schnurfeuer *n*. ‖~-man) Linienfoldat *m.*‖

linesman ⚔ (lai'nß-mān) *s.* (*pl.* ~men.)

line-sorter (lai'n-ßo'-tēr) *s.* Flachs-sortierer(in). ‖spektrum *n.*‖

~-spectrum (~-ßpek-tru'm) *s.*, *opt.* Linien-

~-squall (~-ßkwāl) *s.* Meteorologie. Bö *f* längs der Achse e-r V-förmigen barometrischen Depression.

~-storm *Am.* (~-ßto'rm) *s.* schwerer Aurora-nottia'lsturm. ‖feine gezeichnete Linie.‖

~-stroke ⊙ (~-ßtrōk) *s.* mit der Schlag-

~-wire (~-wāi'-ēr) *s.*, *tel.* Leitungsdraht *m*.

liney Ⓟ (lai'-nē) *a.* runzelig, faltig.

ling[1] (lin) *s.*, *ichth.* 1 = drizzle[2]. — 2. = burbot. — 3. = bay-cod. — Vgl. ~[2].

ling[2] ❦ (~) *s.* 1. gemeine Besenheide (*Calli'na vulga'ris*). — 2. chinesische Wasserkastanie (*Trapa bico'rnis*). — Vgl. ~[1].

linga (li'n-gă) *s.* = lingam. ‖Meerbusen.‖

Linga(h) (lin-ga') *npr.* (Hafenstadt am Perl.)

lingam (li'n-gām) [Sanskrit] *s.*, und. *myth.* Li'nga(m) *n*; Phallus *m* (mannl. Zeugungsglied, als Symbol des Gottes Schiwa und der Zeugungskraft der Natur verehrt).

Lingard (~gā'rd) *npr.* (Prim.); John ~ engl. Historiker (1771–1851).

ling-berry ❦ *provc.* (li'n-ē-bēr-rē) *s.* 1. = crow-berry. — 2. = cowberry.

ling-bird (~-bō'd) *s.*, *orn.* Wiesen-pieper *m*, -lerche *f* (*Anthus pra'tensis*).

linge *provc.* (lindj) *v. n.* ⚒ b. hart arbeiten.

lingel (li.n'gl) *s.* 1. ‡ od. ichert Schuh-bandel *m*, -band *n*. — 2. ⊙ ‡ Schuh-, Tuchdraht *m*. — 3. *schott.*: a) ein Langes oder Langwieriges; b) beträchtliche Länge.

lingence ‡ (li'n-dj-nß) *s.* = linctus.

linger (li'n'-gēr) [m.e. *lengeren*, a. *lengjan*] *v. a.* ‖ *v. n.* 1. ‡ verlangern, ausziehen, -dehnen (a. to ~ out). — 2. ~ *fig.* hinziehen, verzögern, auf-, verschieben (a. to ~ forth). — 3. to ~ out, to ~ away das Leben, die Zeit ꝛc. zu lang verbringen; vertrödeln, vertändeln, bei kümmerlich ein dürftiges Leben verbringen. ‖ *v. n.* 1. zaudern, zögern, unschlüssig sein, saumen, sich besinnen. — 5. dahinsiechen, hinsterben. — 6. *provc.* sich schnell (daher machen. — 7. (west langsam werden.

lingerer (li'n'-g-ēr) *s.* Zauderer(in).

lingering (li.n'-g-ēr-ing) ‖ *a.* 1. verzögernd, zaudernd, saumig, lang, langsam. — 2. langwierig; weitschweifig, -

spurig. — 3. sich in die Länge ziehend, sich hinziehend; schleichend, langwierig (bes. von Krankheiten). — 4. langsam wirkend (Gift). — 5. *fig.* (Zeit) allmählich verschwindend; (Ton) verhallend. — **II** *s.* 6. Säumen *n*; Zögern *n*, Zaudern *n*. — 7. Sichhinziehen *n*. — 8. allmähliches (Ver-) Schwinden von Licht oder Schall. — 9. Schwachten *n*. — 10. ~s *pl.* Überbleibsel *n/pl.*, -reste *m/pl.*; nachgebliebene Spuren *f/pl.* [fam.]

lingerly ✎ (lĭ[ng]n³-gᵉr-lᵉ) *adv.* zögernd, lang-

linget ⊙ (lĭ[ng]n²-gᵉt) *s.* = ingot.

lingism ♂ (lĭ[ng]n³-ĭsm) [Peter Henrik Ling, schwedischer Dichter (1776-1839)] *s.* (schwedische) Heilgymnastik.

lingle (lĭn'gl) *s.* = lingel.

lingo[1] (lĭ[ng]n³-gō) *s.*, *sl.* (unverständliche, fremde) Sprache; Kauderwelsch *n*.

lingo[2] ♀ (~), **lingoa** ✾ (lĭn³-gō'-a) *s.* indischer Flügelfruchtbaum (*Pterocarpus indicus*).

lingo(a)-wood ♀ ✾ (~-wud) *s.* = kiaboca-.

lingot ⊙ † (lĭ[ng]n³-gŏt) *s.* = ingot. [wood.]

ling-pink ♀ *provcN.* (~-pĭ[ng]k) *s.* = ling[2].

lingthorn (~*thaw*'n) *s.*, *zo.* Art Seestern *m* (*Luidia fragilissima*).

lingua ♂ (lĭ[ng]n³-gwa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~gwĭ) 1. *zo.* Zunge *f*. — 2. Sprache *f*; L~ Franca (frăn'kŭ-ka) Art Mischsprache der Franzosen, Spanier und Italiener in ihrem Handelsverkehr mit den Orientalen. [geschwätzig.]

linguacious † (lĭn³-gwē'-shŭs) *a.* redselig,

linguadental ♂ (lĭn³-gwᵉ-dĕ'n-tᵉl) *a.* und *s.* = dentilingual. [*ent.*] zungenförmig.]

linguiform ♂ (lĭ[ng]n³-gwĭ-fo'm) [lt.] *a.* (bis.)

linguist (lĭ[ng]n²-gwĭst) [fr., lt. *lingua*] *s.* 1. ♂ Sprachkenner *m*, Linguist *m*. — 2. Sprachenkundige(r). — 3. † zungengewandter Redner.

linguister (~gwĭs-tᵉr) *s.* 1. ✎ Linguist *m*; Dolmetsch(er) *m*; *b.s.* Sprachpfuscher *m*. — 2. *Am.* Schwätzer *m*.

linguistic(al [_]) ♂ (lĭn³-gwĭ'-stĭk, ~tᵉ'-tᵉl) *a.* linguistisch, sprachwissenschaftlich; Sprach-..., Sprachen-...; ~ method Sprachlehrverfahren *n*.

linguistics ♂ (~tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) (vergleichende) Sprachwissenschaft. [tunde *f*.]

linguistry ✎ (lĭ[ng]n³-gwĭs-tᵘ'-rᵉ) *s.* Sprach-

lingula ♂ (~gĭ'-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lă) *s.* 1. *anat.* Züngelchen *n*, kleiner zungenförmiger Fortsatz. — 2. *zo.* Art Mollusk *f*.

lingulate ♂ (lĭ[ng]n³-gĭ'-lĭt) *a.* zungenförmig.

lingwort ♀ † (lĭ[ng]n²-wu'rt) *s.* weiße Nieswurz (*Veratrum album*). [wachsen.]

lingy[1] (lĭ[ng]n³-ᵉ) *a.* mit Heidekraut bewachsen.

lingy[2] *provc.* (lĭ'n-dʒᵉ) *a.* 1. thätig, kräftig, stark. — 2. biegsam, geschmeidig. — 3. träge, zaudernd. [pen *m*.]

linhay (lĭ'n-hē) *s.*, *agr.* Schauer *n*, Schuppen

linigerous ♂ (lĭ³-nĭ'-dʒᵉ-rŭs) [lt.] *a.* leinen, flachs tragend. [me'nt *n*, Einreibung *f*.]

liniment (lĭ'n³-ment) [lt.] *s.*, *med.* Liniment

linin ♂ (laĭ'-nĭn) *s.*, *chm.* Lini'n *n* (Bestandteil des Purpur-Lein's). [*f*, Grenzbestimmung *f*.]

lining[1] (lĭ'ning) (laĭ'-nĭn) *s.* Land-abmessung]

lining[2] (~) [line[1]] *s.* 1. ⊙ Füttern *n*; Futter *n*, Futterung *f*, Auskütterung *f*; Bekleidung *f*; *arch.* Wandbekleidung *f*, Verblendung *f*; Belchlag *m*. — 2. ⊙ Tischler: Füllbrett *n*, Fournierung *f*; Verkleidung *f*; ~ with planks Verschalung *f*. — 3. ⚒: a) Markscheidezug *m*, Angabe *f* von Grubenbauen; b) *metall.* Schachtfutter *n* eines Hoch-ofens; inner (outer) ~ of a blast-furnace Kernschacht *m* (Mantelschacht *m*). — 4. ⚓: a) Ankerfütterung *f*; b) Verdoppelung *f* eines Segels; head ~ Verdoppelung *f* am Raaliet; leech ~s *pl.* Verdoppelungen *f/pl.* an den Seitenlieken; mast ~ Verdoppelung *f* am Mastliet. — 5. ⊙ Tapezier *n.*: Matulatur-Unterlage *f*. — 6. Schneiderei: Futter *n*, Unterfutter *n*; inside ~ s. inside 6 ⅄. — 7. ⊙ *mach.* Kesselbeschlag *m*. — 8. ⊙ Zusammenlitten *n* von Marmorplatten *n*. beim Schleifen. — 9. *fig.* silver ~ Silber-Verbrämung *f* (e-r Wolke) (s. a. cloud 1 ⅄). — 10. † *poet.* Inhalt *m* einer Geldtüte *n*. (*SH.R.II,1,4,61*).

lining-brush (laĭ'-nĭn'-brŭsh) *s.* Liniierpinsel *m*; *thea.* Pinsel *m* zum Kunzeln machen. [*m* mit rundem blauen Knopf.]

~-nail ⊙ (~-nel) *s.* Tapezier: Polsternagel *m*

~-out (~-ŭ'-t) *s.*, *arch.* Ab-, Ein-fluchtung *f*.

~-paper ⊙ (~-pē-pᵉr) *s.*: a) Papier *n* für die innere Seite eines Buchdeckels; b) Matulatur *f* als Unterlage für Tapeten *n*.

~-piece ⚓ (~-pĭs) *s.* Unterlagestreifen *m*.

~-sod ⚒ (~-sŏd) *s.*, *frt.* Bekleidungs-rasen *m*.

~-wall ⊙ (~-wâl) *s.*, *arch.* Verkleidungs-, Futter-mauer *f*.

link[1] (lĭ[ng]k) [*a/c.* hlence; vgt. dtsch Gelenk] **I** *s.* 1. Schake *f*, Glied *n*, Gelenk *n* e-r Kette, Kettenglied *n*. — 2. *surv.* Meßkettenglied *n* (= 7,92 engl. Zoll = 20 cm; siehe S. XX.A.1. — 3. Schleife *f*. — 4. Band *n*, Glied *n*, Verbindung *f* (auch *fig.*). — 5. et. Kettenglied-artiges: *provc.* oder ⊏ Würstchen *n* (aus einer Kette von Würstchen). — 6. ⊙ *mach.*, *mech.*: a) Gelenk *n*; b) Verbindungsstange *f*, -stück *n* (am Watlschen Parallelogramm). — 7. ⊙ ~ of tongs Zangenring *m* der Ringzange. — 8. ⊙ ~s *pl.* of solder Schlaglorner *n/pl.* — **II** *v/n.* ⓘa. 9. verketten. — 10. *fig.* verketten, verbinden (to mit, with durch). — **III** *v/n.* ⓘa. 11. verkettet sein; sich verbinden, sich verketten (a. to ~ in). — *Syn.* siehe limb[1].

link[2] schott. (lĭ[ng]k) *s.*: a) Flußwindung *f*; b) fruchtbare Niederung an einer Flußwindung; c) ~s *pl.* flacher, leicht welliger, meist sandiger Küstenstrich.

link[3] (~) [*corr.* aus lint[2]] **I** *s.* Fackel *f*. — **II** *provc.*, *v/n.* ⓘa. brennen, leuchten.

link[4] *provcN.* und schott. (~) *v/n.* ⓘa. flink gehen; etwas rasch fertig bringen.

linkage (lĭ[ng]n³-kĭdʒ) *s.* 1. Gelenksystem *n* (System von Stäben, die durch Gelenke verbunden sind). — 2. Verkettung *f*.

link-bar ⊙ (lĭ[ng]k'-bâr) *s.* = link[1] 6 b.

linkboy † (~-bŏĭ) *s.* Fackelträger *m*.

link-buttons (~-bŭtnz) *s/pl.* durch Gelenk verbundene doppelte Schmuck-stücke, -knöpfe *m/pl.*

linker ⊏ 🚂 (lĭ[ng]k'-ᵉr) *s.* Kuppelkette *f*.

linkister † (lĭ[ng]k'-stĭs-tᵉr) *s.*, *sl.* = linguister.

link-lever 🚂 (~-lĭ-wᵉr) *s.* Umsteuerungs-hebel *m*. [Fackelträger *m*.]

linkman (lĭ[ng]k'-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men)

link-motion (~-mo-shᵉn) *s.* 1. *math.* Gelenksystem *n* zum Beschreiben bestimmter Kurven. — 2. ⊙ *mach.* Steuerungsmechanismus *m*.

linkpin ⊙ *provc.* (~-pĭn) *s.* = linch-pin.

linkwork (~-wᵉ'rk) *s.* Gelenk-system *n*, -werk *n*.

link-worming ⚓ (lĭ[ng]k'-wᵉ'-mĭng) *s.* Ausfüllen *n* der spiralförmigen Vertiefungen des Tauwerks mittels Ketten.

Linlithgow (lĭn-lĭ'th-gō) *npr.* (schott. Grfsch.; auch Geburtsort der Maria Stuart).

linn *provc.* (lĭn) *s.* = lin[2].

Linn. ♂ ♀ *abbr.* = Linnæus, Linnæan.

Linnæan ♂ ♀ (lĭ³-nĭ'-ŏn) [Linnæus] *a.* linneisch; ~ system Linné's Pflanzen-System

linnaëite ♂ (lĭn'a-ĕ-ĭt) *s.*, *min.* Kobaltkies *m*.

Linnæus (~ŭs) *npr.*: Carolus ~ oder Carl Linné schwedischer Botaniker (1707–1778).

Linné (lĭ-nē') *npr.* = Linnæus.

Linnean ♂ ♀ (lĭ³-nĭ'-ŏn) *a.* = Linnæan.

linnen † (lĭ'n-ŭn) *a.* und *s.* = linen.

linnet (lĭ'n-ᵉt) [lt. *linum* Lein, fr. *linottte*] *s.*, *orn.* Hänfling *m* (*Fringilla linota* od. *Linota cannabina* (a. linnet-finch); green ~ Grünfink *m* (*Fringilla chloris*).

linnet-hole ⊙ (~-hōl) [*corr.* aus fr. *lunette*] *s.* Fuchs *m* (Öffnung am Glas-Schmelz-ofen).

Linny (lĭ'n-ᵉ) *npr.* Linchen *n* (Dn.).

linoleic (lĭ³-nŏ'-lĕ'-ĭk) [lt. *linum* Lein u. *oleum* Öl] *a.* das Lein-öl betr.; Lein-öl-...

linoleum ✾ (lĭ³-nŏ'-lĕ'-ŭm) *s.* Lino'leum *n*.

linon ✾ (lĭ'n-ŏn) [fr.] *s.* Lino'n *n*, Schleier leinwand *f*.

linotype ⊙ (~ᵒ-taĭp) *s.*, *typ.* Art Setzmaschine.

linsus ✎ (laĭ'-nŭ'ß) *a.* linien-artig; Linien-...

lin-pin ⊙ *provc.* (lĭ'n-pĭn) *s.* = linch-pin.

linquet (lĭ'n³-kwĕt) *s.* 1. Zunge *f*. — 2. auf der Scheiben-öffnung auftiegender und seitlich überragender Teil eines Schwertgriffes.

linsang Ost-J. (lĭ'n-ßăng) *s.*, *zo.* Art Zibethkatze *f* (*Prionodon*).

linse † (lĭnß) *s.* Achse *f*.

linseed (lĭ'n-ßĭd) *s.* Leinsamen *m*.

linseed-cake (~-kĕ'-t) *s.* Lein-, Öl-kuchen *m*.

linseed-meal (~-mĭ'-l) *s.* Leinsamenmehl *n*.

linseed-oil (~-ŏĭ'-l) *s.* Lein-öl *n*; boiled ~ Leinöl-Firnis *m*.

linsel † (lĭ'n-ßᵉl) *s.* Zeug *n* aus Wolle und Leinen; Gewand *n* aus solchem Stoff.

linsey (lĭ'n-ßᵉ) [*corr.* aus linsel] *s.* 1. = linsey-woolsey. — 2. ⚒: a) Art thonhaltiges Gestein; b) streifiger Sandstein.

linsey-woolsey (lĭ'n-ßᵉ-wu'-lᵉ-ßᵉ) **I** *s.* 1. ✾ halbwollenes Zeug (aus Leinen u. Wolle); auch Baumwollstoff *m*. — 2. ✾ *contp.* billiges Zeug. — 3. *fig.* Gewäsch *n*, Kauderwelsch *n*. — **II** *a.* 4. ✾ halbwollen, halbleinen. — 5. *fig.* aus schlecht passenden Teilen, schlecht. [Zündrute *f*.]

linstock ⚒ † (lĭ'n-ßtŏk) *s.* Luntenstock *m*,

lint[1] (lĭnt) *s.* 1. † oder *provc.* Flachs *m*. — 2. *surg.* Charpi'e *f*, Zupflinnen *n*. — 3. ✾ rohe, entkörnte Baumwolle. — 4. Faser *f*, Flaumfeder *f*. — 5. (Haar-) Netz *n*.

lint[2] † (~) *s.* = lunt.

lint-doctor ⊙ (lĭ'nt-dŏk-tᵉr) *s.* Kattundruck: Gegenrakel *f*, Abstreichmesser *n*.

lintel (lĭ'n-tᵉl) *s.* 1. *arch.* Ober-balken *m*, -schwelle *f*, Sturz *m* e-s Fensters, e-r Thür. — 2. ⚒ Kappe *f* e-s Thürgerüstes. — 3. † = lingel.

lintel-bar ⊙ (~-baʳ) *s.*, *arch.* Sturzstange *f*.

lintelled (lĭ'n-tᵉld) *a.*, *arch.* (Thür *rc.*) mit einem Sturz (versehen).

linter ⊙ (lĭ'n-tᵉr) [lint[1]] *s.* Entfaserungsschine *f* für Baumwollsamen.

lintern † (~tᵉ'rn) *s.* = lintel 1.

lintie schott. (lĭ'n-tᵉ) *s.*, *orn.* = linnet.

Linton (lĭ'n-tŭn) *npr.* (Russ.). [arzt *m*.]

lint-scraper P (lĭ'nt-ßkrae-pᵉr) *s.*, *co.* Wund-

lintseed † (~ßĭd) *s.* = linseed.

lintstock ⚒ † (~ßtŏk) *s.* = linstock.

lintwhite *provc.* u. schott. (lĭ'nt-(h)wâĭt) **I** *a.* flachs-farben, -blond. — **II** *s.*, *orn.*: a) = linnet; b) = lark[1] 1 a. [*orn.* = linnet.]

linty-white *provc.* (lĭ'n-tᵉ-(h)wâĭt) *s.*, Kamm-eidechse *f*.

liny (laĭ'-nᵉ) *a.* voller Linien; linien-artig.

liodere ♂ (laĭ'-ᵒ-dĭ') [grch.] *s.*, *zo.* Art [glattzüngig.]

lioglossate ♂ (laĭ-ᵒ-glo'ß-āt) *a.*, *zo.*

lion (laĭ'-ŭn) [fr. *lion*, lt. *leon-em*] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Löwe *m* (*Felis leo*); *poet.* Leu *m*; ⅄. — 2. L~ (*npr.*) *ast.* Löwe *m* (Sternbild). — 3. *fig.* Löwe *m*, mutiger Mensch. — 4. *her.* Löwe *m*; *fig.* the British L~ England *n*. — 5. *fig.* (von den ehm. im Tower befindlichen Löwen): a) Löwe *m*, Modeheld *m*, Berühmtheit *f*, bemerkenswerte Person oder

Signs (☞ see page IX): ⊏ familiar; P vulgar; ⊏ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁺ incorrect; ♂ scientific;

Sache; ~ of the day Löwe *m* des Tages; b) ~s *pl* Schens-, Merk-würdigkeiten *f/pl.* eines Ortes; ¶. — 6. *fig.* ~ in the way, ~ in one's path furchtbare Gefahr, unüberwindliches Hindernis (vgl. Sprüche Sal. 26,13). — 7. *num.*: a) ehemalige schott. Goldmünze, unter Maria = 14, unter Jakob VI. = 14 schill. sh.; b) = hardhead 2. — 8. *sl.* Hase *m*.

Zu lion 1: *zo.* American, mountain ~ = cougouar; she-~ Löwin *f*; ~'s provider: a) ℉ *zo.* = jackal 1, b) niedriger Schmeichler, Schmarotzer *m*; ~'s share Löwen-anteil *m*, größere Hälfte; the ~ roars der Löwe brüllt; *prvb.* to patch a fox's tail to a ~'s skin mit List etwas zu erreichen suchen, wo Gewalt nicht hilft; to put (oder run) one's head into the ~'s mouth sich in große Gefahr bringen, sich dem Feinde in die Hand geben; ↖ to send a p. to see the ~s washed j-n in den April schicken.

Zu ~ 5: literary ~ Modeschriftsteller *m*; to show the ~s (and tombs) Fremden die Ortsmerkwürdigkeiten zeigen; L~ of the North Beiname des Schwedenkönigs Gustav Adolf (1594–1632).

lion-ant (laɪ'ᵊⁿ-ⁿant, ~ānt) *s., zo.* = antlion. [Leonardesque.]

Lionardesque (lī-ᵊⁿär-deˈsk) *a.* und *s.* =]

lion-ent (laɪ'ᵊⁿ-ⁿtānt) *s., zo.* Ameisenlöwe *m*.

lioncel (laɪ'ᵊⁿnßl) *a., her.* mit Löwentöpfen geschmückt. [ner Löwe.]

lioncel(le) (laɪ'ᵊⁿ-ⁿßēl) [a/s.] *s., her.* Kleiner

lion-dog (~dôg) *s., zo.* Löwenhund *m* (mit wallender Mähne).

lion-dragon (~drāg-ᵊⁿn) *s., her.* Drachenlöwe *m* (vorn Löwe, hinten Drache).

lionel (laɪ'ᵊⁿ-ⁿnēl) [a/s.] ¶ *s., zo.* und *her.* junger Löwe. — ¶¶ L~ *npr.* (männl. Vn.).

lioness (~ᵉˢß) *s.* 1. *zo.* Löwin *f*. — 2. *fig.* Löwin *f*, Stern *m*, gefeierte Frau. — 3. *univ., sl.* Verwandte eines Universitätsmitgliedes, die die Ortsmerkwürdigkeiten besucht (*Oxf.*).

lionet (~net) *s.* junger Löwe. [Mutige(r).]

lion-heart (laɪ'ᵊⁿ-ⁿhaˈt) *s.* Löwenherz *n*.]

lion-hearted (~haˈt-ᵉd) *a.* löwenherzig, mutig; Richard the L~ König Richard I., Löwenherz von England (1157–1199).

lionhood (~hud) *s.* Löwentum *n*.

lion-hunter (~hŭn-tᵉr) *s.* 1. *hunt.* Löwenjäger *m*. — 2. ℉ j. der Berühmtheiten, Ortsmerkwürdigkeiten nachjagt.

lionisation (④ (laɪ'ᵊⁿ-ⁿnᵊ-ßeˈ-shᵊn) *s.* übertriebene Verehrung oder Bewunderung.

lionise (④ (laɪ'ᵊⁿ-ⁿnaɪß) ① b. ¶ *v/a.* 1. als Berühmtheit oder als Wundertier anstaunen oder behandeln. — 2. ↖ j-m die Ortsmerkwürdigkeiten zeigen. — 3. ↖ et. als Merkwürdigkeit besehen oder besuchen. — ¶¶ *v/n.* 4. Ortsmerkwürdigkeiten in Augenschein nehmen. — 5. den Löwen des Tages spielen. [würdigkeiten zeigt oder besieht.]

lioniser ④ (~naɪ-zᵊr) *s.* j. der die Ortsmerk-]

lionism (~nizm) *s.* 1. Medetum *n*. — 2. Jagd *f* auf Berühmtheiten (Personen und Sachen).

lion-leopard (laɪ'ᵊⁿ-ⁿlep-ᵉrd) *s., her.* = leo-]

lion-like (~laɪk) *a.* löwengleich. [pard 2.]

lion-lizard (~liz-ᵉrd) *s., zo.* amerikanischer Bajili'sk (*Basili'scus america'nus*).

lionly † (~lᵉ) *a.* löwengleich, wild.

lion-mettled (~meˈtld) *a., poet.* löwenmutig (*SH.M.4,1,90*).

lion-monkey (~mŏnᵍ-lᵉ) *s., zo.* Löwenäffchen *n* (*Midas rosa'lia*).

lionne (fr.: li-ô-nᵉ') *a., her.* schleichend, kriechend (Leopard). [(*Leona'tus*).]

lion's-ear ☤ (laɪ'ᵊⁿ-ⁿsiz-ᵉr) *s.* Löwen-ohr *n*]

lion's-foot ☤ (~ˈfut) *s.* 1. Edelweiß *n* (*Gnapha'lium leontopo'dium*). — 2. Frauenmantel *m* (*Alchemi'lla vulga'ris*). — 3. weißer Hasenlattich (*Trena'nthes alba*).

lionship (laɪ'ᵊⁿ-ⁿship) *s.* Löwenschaft *f*.

lion's-leaf (laɪ'ᵊⁿ-ⁿnß-lif) *s.* Löwenblatt *n* (*Leo'ntice leontopeta'lum*).

~-mouth ☤ *provc.* (~-maûth) *s.* Löwenmaul *n* (*Antirrhi'num*).

~-tail ☤ (~-tēl) s Löwenschwanz *m* (*Leonu'rus*).

~-tooth ☤ (laɪ'ᵊⁿ-ⁿnß-tûth) *s.* Löwenzahn *m* (*Leo'ntodon*).

~-turnip ☤ (laɪ'ᵊⁿ-ⁿnß-tûrᵊ-nip) = lion's-leaf.

lion-tailed (laɪ'ᵊⁿ-ⁿteld) *a.* löwenschwänzig.

lion-toothed (~tûth) *a.* mit Löwenzähnen.

liotrichous ⚙ (laɪ-ôˈt-ᵉⁿ-kŭß) [grch.] *a.* glatthaarig.

lip (lip) [gemeingermanisch, lt. *labium, labrum*] ¶ *s.* 1. Lippe *f* (auch ☤, *anat.* 2c.) ¶. — 2. ~s *pl.* Mund *m*; Sprache *f*, Rede *f*; ¶. — 3. *sl.* Unverschämtheit *f*, Dreistigkeit *f*. — 4. Rand *m* einer Wunde 2c. — 5. ⚙ etwas Lippen-artiges: a) Tülle *f*, Schnauze *f* eines Topfes 2c.; b) Schale *f* des Löffels; c) = cut-too-plate; d) Guß: Ofenblatt *n* einer Form flasche; e) Papierfabr.: Schürze *f*; f) Lippe *f* e-r Orgelpfeife. — 6. ♪ Ansatz *m* e-s Bläsers. — ¶¶ *v/a.* ① e. 7. *poet.* mit den Lippen berühren, küssen. — 8. ↖ aussprechen. — 9. Pfingen; ~ us a chant! sing uns ein Lied! — 10. schott.: Messer 2c. schartig machen. — ¶¶¶ *v/n.* ① e. 11. ♪ die Lippe an das Mundstück legen; to ~ well (od. badly) e-n guten (od. schlechten) Ansatz h. (v. Bläsern).

Zu ~ 1: parched ~s *pl.* aufgesprungene Lippen *f/pl.*; lower ~, nether ~ Unterlippe *f*; upper ~ Oberlippe *f*; *sl.* to keep a stiff upper ~ sich aufrecht (℉ steif) halten in Unglück; up to the ~s bis über die Ohren; to bite one's ~s (j. bite) ¶ ☤; to hang the ~ (↖ to make a ~) ℉ das Maul hängen lassen (at über); schmollen, ein schiefes Gesicht machen; to keep a th. within one's ~s etwas geheim halten; to part with dry ~s ungefüßt scheiden; it has never passed (from) my ~s es ist mir nie über die Lippen gekommen; to put (od. lay) one's finger to one's ~s den Finger an den Mund legen (Aufforderung zum Schweigen); *bibl.* to shoot out the ~s pfui machen, Verachtung bezeigen (Psalm 22,7 [8]).

Zu ~ 2: the calves of our ~s siehe calf¹ ¶ ☤; the curl of the ~(s) j. curl 2; to depend upon the ~s of another von dem Ausspruche s andern abhangen

lipæmia ⚙ (laɪ-pīˈ-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* übermäßige Fetthaltigkeit des Blutes.

Lipans (lᵉ-paˈnuj) *s. pl.* (*sg.*: **Lipan**, ~paˈn) Lipa'ni *pl.* (nordamerikan. Indianerstamm).

Lipari (lī'p-ᵊ-nᵉ) ¶ *npr.*: ~ Islands *pl.* Lipa'rische Inseln *f/pl.* im Norden Siziliens. — ¶¶ ♆ *s.* liparischer Wein (a. Lipari-wine).

lipnrite ⚙ (~naɪt) *s., geol.* = rhyolite.

liparocele ⚙ (~nᵉ-ßil) *s., med.* Fettbruch *m*.

lip-born (lī'p-bo'n) *a.* nur von den Lippen kommend, nicht herzlich, nicht echt.

lip-cell ☤ (~ßel) *s.* Lippenzelle *f* im Sporenbehälter der Farne.

lip-comfort (lī'p-tŏm-fᵉrt) *s.* Trost *m* in bloßen Worten. [Trost spendet.]

lip-comforter (~tŏm-fᵉrt-ᵉr) *s.* j. der leeren

lip-deep (~dip) *a.* bloß auf den Lippen; his honour is but ~ er führt die Ehre bloß im Munde. [andacht *f*, -frömmigkeit *f*.]

lip-devotion (lī'p-dᵉ-wo-shᵊn) *s.* Lippen-

lipe (laɪp) *s.* 1. *provc.* Bruchstück *n*, Stückchen *n*. — 2. ✕ Sturzbruch *m*. [(*Cheila'nthes*).]

lip-fern ☤ (lī'p-ˈfᵊⁿ) *s.* Schuppenfarn *m*]

lip-gine (~gl(ī)n) *s.* Mund-leim *m*.

lip-good ↖ (~gud) *a.* nur in Worten gut.

liphæmin ⚙ (laɪ-pīˈ-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* Blut-armut *f*.

lip-head ⊙ (lī'p-hed) *s.* einseitiger Bolzenkopf; *artill.* ~ bolt Hakenbolzen *m*.

lip-homage (~hŏm-ᵉdᵊj) *s.* Huldigung *f* mit den Lippen.

lipic ⚙ (lī'p-ik) [grch.] *a., chm.* Fett-...; ~ acid Lipi'nsäure *f* ($C_5H_8O_4$).

lipinic ⚙ (lᵉ-piˈn-ik) *a.* = lipic.

lip-laborious (lī'p-lᵊ-bō-ʀᵉ'ß ②) *a.* eitle Worte machend, heuchlerisch.

lip-labour (lī'p-lē-bᵉr) *s.* eitle Worte *n/pl.*

lip-language (lī'p [inᵍ-gwᵉdʒ) *s.* Lautsprache *f* der Taubstummen.

liplaps (lī'p-lipß) *s/pl.* in Java und Batavia die Abkömmlinge von Eingeborenen und Europäern.

lipless (lī'p-lᵉß) *a.* lippenlos, ohne Lippen.

liplet (lī'p-lᵉt) *s.* kleine Lippe.

lipocephalous ⚙ (lip-ᵊ- oder laɪ-pᵊ-ßeˈf-ᵊ-lŏß) [grch.] *a., zo.* kopflos (Weichtiere).

lipogastrotic ⚙ (~gaß-traˈt-ik) [grch.] *a.* magenlos. [*s.* Fettbildung *f*.]

lipogenesis ⚙ (laɪ-pᵊ-dʒeˈn-ᵉß-ßis) [gr.] *s.*

lipogenous ⚙ (laɪ-poˈdʒ-ᵉⁿ-nŏß) [grch.] *a.* fettbildend.

lipogram ⚙ (*CT.D.* laɪ'p-ᵊ-gram, *WB.* lī'p-ᵊ-gram) [grch.] *s.* Lipogra'mm *n* (Schriftstück, in dem einzelne Buchstaben nicht vorkommen).

lipogrammatic ⚙ (*CT.D.* laɪ-pᵊ-, *WB.* lip-ᵊ-gra-maˈt-ik) *a.* lipogramma'tisch.

lipogrammatism ⚙ (~graˈm-ᵉ-tizm) *s.* Kunst *f*, Schriftstücke zu verfassen, in denen einzelne Buchstaben nicht vorkommen.

lipogrammatist ⚙ (~tist) *s.* Lipogrammati'st *m*, Verfasser *m* von Lipogra'mmen.

lipoid ⚙ (laɪ'p-ôid) *a.* fettartig.

lipoma ⚙ (lᵊ-poˈ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~maˈ-ta), *med.* Fettgeschwulst *f*.

lipomatosis ⚙ (lī-pᵊ-maˈ-tᵊ-ßis) [grch.] *s., med.* übermäßige Fettbildung.

lipomatous ⚙ (lᵊ-poˈm-ᵉ-tŏß) *a., med.* fettgeschwulstartig. [schmuck m einiger Wichtel.]

lip-ornament (lī'p-ôˈr-ᵉⁿ-ment) *s.* Lippen-

lipostomatous, ~otic, ~ous ⚙ (laɪ-pᵊ-ßtoˈm-ᵉ-tŏß, ~ßtᵊ-maˈt-ik, laɪ-poˈß-tᵊ-mŏß) *a., zo.* mundlos. [lojigkeit *f*.]

lipostomy ⚙ (laɪ-poˈß-tᵊ-mᵉ) *s., zo.* Mundlo-

lipothymic ⚙ (laɪ-pᵊ-*th*īˈm-ik), **~ous** ⚙ (laɪ-poˈ*th*-ᵊ-mŏß) [grch.] *a., med.* zur Ohnmacht geneigt; Ohnmachts-...

lipothymy ⚙ (~poˈ*th*-ᵊ-mᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~mˢ), *med.* Ohnmacht *f*. [lender Input.]

lipotype ⚙ (laɪ'p-ᵉ-taɪp) [grch.] *s., zo.* fehl-

lipotypic ⚙ (laɪ-pᵊ-tiˈp-ik) *a., zo.* einen fehlenden Typus darstellend.

lipoxenous ⚙ ☤ (laɪ-poˈ-ksᵉ-nŏß) [grch.] *a.* den Wirt verlassend (s. lipoxeny).

lipoxeny ⚙ ☤ (~nᵉ) *s.* Verlassen *n* des Wirtes (von Schmarotzerpflanzen).

lipped (lipt) *a.* 1. mit Lippen (versehen), in Zssgn: ...-lippig. — 2. ☤ = labiate. — 3. *schätz.* dicklippig. — 4. in Zssgn: ...-randig; wide-~ weit-randig. — 5. ⊙ schott.: ~ and harled von e-r ohne Mörtel aufgeführten Steinmauer gebraucht, die nach Ausfüllung der Fugen mit Mörtel mit Bewurf überzogen wird. — 6. ⊙ ~ screw angerichtet einfach gewundener Schneckenbohrer.

lippen *provc.* u. schott. (lipn) ① a. ¶ *v/a.* 1. anvertrauen. — ¶¶ *v/n.* 2. harren, warten. 3. sich verlassen, vertrauen (to auf acc.).

lippening schott. (lipn-inᵍ) *s.* Gelegenheit.

lipper¹ *provc.* (lipᵊr) *s.* = lapse.

lipper² ⚓ (~) Wattfänger. ¶ *s.* 1. Stück Zeug zum Aufwischen des Tellers. — 2. Schöpfkelle *f*. — ¶¶ *v/a.* ③ a. 3. to ~ off mit einem Stück Speck aufwischen. Vgl. ~¹ und ³.

lipper³ *provc.* (~) ¶ *a.* naß, regnerisch. — ¶¶ *s.* Sprühwasser *n* kleinerer Wellen.

lippia ⚙ ☤ (lī'p-i-a) *s.* Zitronenstrauch *m* (*Li'ppia citrio'dora*).

lippie schott. (lī'p-ᵉ) *s.* = lippy².

lippitude (~ᵉ-tjud) [fr. *id.*, lt.] *s., med.* Triefauge *n*, Triefen *n* angiteln *f*.

lip-plate (lī'p-plett) *s., zo.* Unterlippe *f* der Infusorien. [*n* der Blasinstrumente.]

lip-play ♪ (~plē) *s.* Ansatz *m*, Mundstück

lip-protector (~pᵊ-tek-tᵊr) *s.* Zahnschutz, Lippenschutzer *m*.

lippy[1] (lĭ′p ˚) *a., sl.* frech, unverschämt.
lippy[2] schott. (ˌ⌣) *s.* Trockenmaß: = forpet.
lip-reading (lĭ′p-rēˌdĭn[g]) *s.* Lesen *n* von den Lippen (bei Taubstummen).
lip-righteousness (lĭ′p-raĭ-tʃŭsˌnĕs oder lĭ′p-raĭ-tʃŭsˌ-nĕs) *s.* Rechtschaffenheit *f* in bloßen Worten.
lip-salve (⌣ˌsȧv) *s.* 1. Lippenpomade *f.* — 2. † Schmeichelrede *f*, süße Worte *n/pl.* — 3. F Küsse *m/pl.*
lipse † *v/a.* und *v/n.* = lisp (*CH.*).
lip-service (lĭ′p-sȫ′rwĭs) *s.* Lippendienst *m* (der sich nur in Worten äußert). [ter Muschel.]
lip-spine (lĭ′p spaĭn) *s., zo.* Randdorn *m* (ei-
lip-strap ⊙ (⌣ˌstrȧp) *s.* Sattlerei: Kette *f* zum Verhindern des Scherengreifens.
lip-tooth (⌣ˌtūth) *s., zo.* Randzahn *m* (Muschel).
lipwingle *provc.* (⌣ˌwĭngl) *s.* = lapwing.
lip-wisdom (⌣-wĭsˌdŭm) *s.* Lippenweisheit *f*, leeres Wortgepränge.
lip-wise *provc.* (⌣ˌwaĭz) *a.* nur mit dem Munde weise. [2. Gefüge *n.*]
lip-work (⌣-wȫ′k) *s.* 1. eitle Worte *n/pl.*]
lip-working (lĭ′p-wȫ′-kĭn[g]) *a.* eitle Worte machend, heuchlerisch. [dienst *m.*]
lip-worship (lĭ′p-wȫ′-ʃĭp) *s.* Lippen-
liquable (lĭ′k-wŭbl) [lt.] *a.* schmelzbar.
liquate (laĭ′-twĕt) [lt. *p.p. liqua'tus*] ⓐ b. **I** *v a.* schmelzen; ⊙ *metall.* (aus-) seigern; to ~ copper Kupfer darren. — **II** *v/n.* schmelzen; zergehen.
liquation (laĭ-twĕ′-ʃŭn, *a.* lĭ′-[k]ʷ-) *s.* 1. Schmelzen *n*, Schmelzung *f.* — 2. Schmelzbarkeit *f.* — 3. ⊙ *metall.* Seigern *n*, Seigerung *f*; to finish the ~ abseigern. — 4. ⊙ *metall.* in Zssgn: Seiger-...
liquation-disk ⊙ (⌣-dĭsk) *s., metall.* Seiger-, Frisch-stück *n.*
liquation-furnace ⊙ (⌣-fȫ′-nĭs) *s., metall.* Seiger-ofen *m.* [Seigerherd *m.*]
liquation-hearth ⊙ (⌣-hȧ′th) *s., metall.*
liquation-process ⊙ (⌣-prŏˌsĕs oder ⌣-prŏuˌsĕs) *s.* Seigerprozeß *m*, Ausseigern *n.*
liquefacient (lĭ-kwĭ′-fĭ-ʃĕnt oder ⌣-ʃĭ′-ĕnt) *s.* 1. Schmelzmittel *n.* — 2. ♁ *med.* Mittel *n* zur Vermehrung flüssiger Sekrete.
liquefaction (⌣ˌlĭ-kwĭ-ʃĕ′-ʃŭn) *s.* 1. Schmelzen *n*, Flüssigmachen *n.* — 2. Geschmolzensein *n.*
liquefactive ♁ (⌣-tĭv) *a.* (bfd. *med.*) das Flüssigmachen betr.; das Zerfließen befördernd oder hervorrufend.
liquefiable (lĭ′k-wĭ-faĭ-ŭbl) [fr.] *a.* schmelzbar. [mittel *n.*]
liquefier (⌣ᴱr) *s.* Schmelzende(r); Schmelz-
liquefy (lĭ′k-wĭ-faĭ) [fr. *liquifier*, lt.] ⓐ d. **I** *v/a.* flüssig machen, schmelzen, auflösen. **II** *v/n.* flüssig w., schmelzen, sich auflösen.
liquescence (lĭ-kwĕ′-sĕnˌsĭ, ~**y** (⌣ˌsĭ-ĕ′) *s.* Schmelzbarkeit *f*; Zerfließen *n.*
liquescent (⌣ˌĕnt) *a.* schmelzend, flüssig werdend. [*m.* — 2. = liquour-glass.]
liqueur (lĭ-kȫ′r, lĭ-kĭuᴱr′) [fr.] *s.* 1. Likö′r,
liqueur-cup (⌣-kŏp) *s.* kleiner Likö′rbecher.
liqueur-glass (⌣-glȧs) *s.* Likö′r-, Schnapsglas *n.* [Versetzen *n* mit Likö′r.]
liqueuring (lĭ-kö′-nŭrᴵn[g]) *s.* Champagnerfabr.
liquid (lĭ′k-wĭd) [lt. *li'quidus*] **I** *a.* □ 1. tropfbar flüssig, fließend; ♀. — 2. Phonetik: liqui'd, fließend; ~ letter od. sound = ~ *s.* — 3. sanft, angenehm (tönend). — 4. klar, durchsichtig. — 5. schott. *jur.*: ~ debt durch Urteil oder Anerkennung festgestellte Schuld. — 6. *poet.* (Auge) thränenfeucht. — **II** *s.* 7. tropfbare Flüssigkeit ♀. — 8. Phonetik: Li'quida *f*, flüssiger Buchstabe od. Laut (l, m, n, r).
Zu ~ **1**: *chm.* ~ glass Wasserglas *n*; ~ manure Jauche *f*; *pharm.* ~ storax flüssiger Storax.
Zu ~ **7**: ⊙ Hutmacher: ~ for dressing Präparatu't *f*; ♅ ~ measure Flüssigkeitsmaß *n.* [machen(d).]
liquidable ♅ (lĭ′k-wĭ-dĭbl) *a.* flüssig zu
liquidambar, ~er (lĭ′k-wĭd-ămˌ-bᴬr) *s.* 1. ♀: a) Amberbaum *m* (*Liquida'mbar styraci'flua*); b) Storaxbaum *m* (*L. orienta'lis*). — 2. *pharm.*: a) flüssige Ambra; b) flüssiger Storax.
liquidate (lĭ′k-wĭ-dēt) [fr. *liquider*, lt.] *v/a.* ⓐ b. 1. jur.: liquidieren, (durch Übereinkunft) e-n Schuldbetrag feststellen; ~d damages *pl.* festgestellter Schaden. — 2. eine Schuld abtragen, bezahlen. — 3. ↖ klar, verständlich machen. — 4. ♪ Ton mildern, sanfter machen. — 5. † flüssig machen.
liquidation ♅ (lĭt-wĭ-dˌ-ʃĕnˌ) [fr. *id.*] *s.* 1. Abrechnung *f*, Liquidation *f*, Liquidierung *f*, Abwickelung *f*; to go into ~ zur Liquidation schreiten. — 2. Berechnung *f*; Auseinandersetzung *f*; Ausgleichung *f.*
liquidator ♅ (lĭ′t-wĭ-de-tᵉr) *s.* Liquida'tor *m*, der die Geschäfte einer sich auflösenden oder in Konkurs geratenen Firma abwickelt; ~ of the estate Konkurs-Verwalter *m*; official ~ gerichtlich bestellter Liquidator (a. receiver).
liquidise ↖ (⌣ˌdaĭz) *v/a.* ⓐ b. flüssig m.
liquidity (lᴵ-kwĭ′d-ᵉ-tĭ) [fr.] *s.* 1. flüssiger Zustand. — 2. ♪ und Phonetik: Sanftheit *f*, Flüssigkeit *f* eines Tones oder Lautes.
liquid-meter ⊙ (lĭ′k-wĭd-mĭ-tᵉr) *s.* Wasseruhr *f* (der Wasserleitung).
liquidness (lĭ′k-wĭd-nˌĕs) *s.* = liquidity.
liquidogenic ♁ (lĭt-wᴵ-dᵊ-dᵊjeˌnĭk) *a.* Flüssigkeit erzeugend.
liquid-refrigerator ⊙ (lĭ′k-wĭd-rᴵ-frĭˌdʒ-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Brauerei: Würzekühler *m.*
liquor (lĭ′k-ᵉr; *Hom.* licker; n. Aussprr.: laĭ′-twᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. allg.: Flüssigkeit *f* ♀. — 2. *pharm.* Saft *m*, Tecto'rt *n*, Tinktu'r *f.* — 3. F geistiges Getränk, Wein *m*, Branntwein *m*, Bier *n*; ♀. — 4. ⊙: a) Brauerei: Brauwasser *n*; b) *metall.* Laugeflüssigkeit *f*; c) Färberei: Kupenbad *n.* — **II** *v. a.* ⓐ a. 5. † naß machen, anfeuchten, tränken. — 6. † (ein)schmieren. — 7. ⊙ in verschiedenen Gewerben: mit einer Flüssigkeit behandeln. — 8. † od. F j-m tüchtig zu trinken geben. — **III** *v/n.* ⓐ a. 9. *sl.* (a. to ~ up) (geistige Getränke) trinken; sich betrinken.
Zu ~ **1**: ammoniacal ~ ſ. ammoniacal; black ~ siehe black-~; † the grand ~ = the great elixir (ſ. elixir 2); *chm.* mother-~ Mutterlauge *f*; *chm.* red ~ rote Mutterlauge; ⊙ Kattundruckerei: Rotbeize *f*; ⊙ Gerberei: tanning ~ Lohbeize *f*; ♅ *Am.* oysters *pl.* in ~ Austern *f/pl.* in ihrer natürlichen Flüssigkeit.
Zu ~ **3**: alcoholic ~s *pl.* geistige Getränke *n/pl.*; *Am.* Indian ~ siehe Indian 2 ♀; intoxicating ~s *pl.* berauschende Getränke *n/pl.*; F to be in ~ betrunken sein; P what's your ~? was ist Deine Sorte (Schnaps)?; P to mix one's ~s Verschiedenes durcheinander trinken.
liquor-back ⊙ (lĭ′t-ᵉr-bȧt) *s.* Brauerei: Brauwasser-Behälter *m.*
liquor-ease (lĭ′t-ᵉr-tʃeß) *s.* Flaschen-teller *m*, -futter *n.*
liquor-gauge (⌣-gĕdʒ) *s.* Meßstab *m* zum Messen von Flüssigkeiten in Fässern ꝛc.
liquorice (lĭ′k-ᵉ-rĭß) *s.* = licorice.
liquorish[1] † (lĭ′k-ᵉ-rĭsh) *a.* = lickerish.
liquorish[2] † oder F (lĭ′k-ᵉ-rĭsh) *s.* = licotice. [*m*, Destillateu'r *m.*]
liquorist ↖ (lĭ′k-ᵉ-rĭßt) *s.* Likörfabrikant *f*
liquorous † (⌣ˌrŭß) *a.* □ = lickerous.
liquor-pump ⊙ (lĭ′k-ᵉr-pŏmp) *s.* tragbare Pumpe, um Flüssigkeiten aus Fässern ꝛc. zu ziehen.
liquor-thief ⊙ (⌣-thīf) *s.* Probestecher *m.*
liquor-trade (⌣-traĕd) *s.* Wirtsgeschäft *n*, Bier- und Spirituosen-handel *m.*
lira (lĭ′-ra) [it.] *s.* (*pl.* ~**e**, lĭ′-rē), *num.* it. Münze = 0,80 Mark.
lire *provc.* u. schott. (laĭ′ᵉ) [m/c. *id.*, a/c. *lira*] *s.* Fleisch *n*, Muskelfleisch *n.*
lirellate ♁ ♀ (lĭ′ᵉ-rĕˌl-ĕt) [lt. *lira* Furche] *a.* schmal und gefurcht (von Flechten).
lirelliform ♁ ♀ (⌣ˌᵉ-fȫrm), **lirellin** ♁ ♀ (⌣ˌĭn) *a.* = lirellate.
liriconfancy, liricumfancy ♀ † (lĭn-ᵉ-kŏnˌfăn-sĭ, lĭn-ᵉ-kŭmˌ-) *s.* Maiblümchen *n* (*Convalla'ria mai'alis*).
liriodendrin(e) ♁ (lĭn-ᵉ-ᵒ-dĕ′n-drĭn) *s., chm.* Liriodendri'n *n* (aus der Rinde des Tulpenbaumes).
liriodendron ♁ ♀ (⌣-drŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~**dra**) Tulpenbaum *m* (*L. tulipi'fera*).
liripipe † (lĭ′p-ᵉ-paĭp) *s.* = liripoop 1.
liripipionated † (lĭn-ᵉ-pĭ′p-ᵉ-ᵒ-nē-ᵉ-tĕd) *a.* ein Liripi'pium tragend (ſ. liripoop 1).
liripoop † (lĭ′p-ᵉ-pup) *s.* 1. Liripi'pium *n* (Zeit der Kleidung Graduierter, Geistlicher, Art Kappe mit lang herunterhangenden Enden). — 2. *sl.* Schlauheit *f*, Kunstgriff *m.* — 3. *s'.* Gimpel *m*, Dummkopf *m.*
lirk (lȫ′k; *Hom.* lurk) **I** *v/a.* ⓐ a. 1. † stoßen, schnellen. — 2. *provc.N.* und schott.) knüllen; in Falten hängen lassen. — **II** *s*, *provc.N.* und schott. 3. Falte *f.*
L-iron ⊙ (ĕlˌ-aĭ-ᵉrn) *s.* L-Eisen *n.*
lirt *provc.* (lȫ′t) *v/a.* ⓐ a. werfen, schleudern.
Lis[1] (lĭs) *npr., dim.* von Elizabeth.
lis[2] (lĭß) [fr.] *s.* (*pl.* ~**ses**, lĭ′-ßᵉz), *her.* Lilie *f* im französischen Wappen. — Vgl. ~[1].
Lisa(bel) (laĭ′-ȥa, lĭ′ȥ-ᵃ-bĕl) *npr., dim.* von Elizabeth.
Lisbon (lĭ′ȥ-bŭn) **I** *npr.* Lissabo'n *n* (Hptst. Portugals); ~ oranges *pl.* Apfelsinen *f/pl.* — **II** ♅ *s.*: a) Art portugiesischer Weißwein; b) † Art Zucker. [Lissabo'n.]
Lisbonite (⌣ˌbᵒ-naĭt) *s.* Einwohner(in) von
lish *provc.* (lĭsh) *a.* kräftig; thätig.
lisk *provc.* (lĭßk) *s.* = lesk.
Liskeard (lĭß-kȧ′rd) *npr.* (St. in *Corne.*).
Lisle (laĭl) *npr.* Lille *n* (fr. Stadt); ~ gloves *pl.* Art Zwirnhandschuhe *m/pl.*; ~ stockings *pl.* gewebte baumwollene Strümpfe *m/pl.*
Lisle-thread (lĭ′l-*thn*ed) *s.* und *a.* (aus) Baumwoll-faden (*m*), -zwirn (*m*).
Lismore (lĭs-mō′ʳ) *npr.* (Irld.).
lisue † (lĭßn, *WB.* laĭn) *s.* Höhle *f*, Spalte *f.*
lisp (lĭsp) **I** *v/n.* ⓐ a. lispeln (sowohl beim od. flackernd sprechen, als auch die Laute s und z wie das engl. th herausbringen). — **II** *v/a.* ⓐ a. lispeln, stammeln. — **III** *s.* Lispeln *n.*
lisper (lĭ′ß-pᵉr) *s.* Lispelnde(r).
lispingly (⌣ˌpĭn[g]-[l]ᵉ) *adv.* lispelnd.
liss † (lĭß) [a/c.] **I** *s.* Linderung *f*, Nachlassen *n*; Ruhe *f.* — **II** *v/a.* beruhigen, lindern. — **III** *v/n.* ruhig werden.
lisseu *provc.* (lĭßn) *s.* Felsspalt *m.*
lissencephalous ♁ (lĭß-ˌn-fĕ′l-ᵃ-ßŭß) [grch.] *a., zo.* ein glattes Gehirn habend.
lissom(e) (lĭ′ß-ᵊm) *a.* 1. biegsam, geschmeidig. — 2. leicht, beweglich, gelenkig.
lissomeness (⌣-nˌĕß) *s.* Biegsamkeit *f*; Beweglichkeit *f.* [*zo.* glatthaarig.]
lissotrichous ♁ (lᵉ-ßŏ′t-ᵉ-kĭßˌ-lŏß) [grch.] *a.*,
list[1] (lĭßt) [m/c. *listen*] *poet.* **I** *v/n.* ⓐ a. hören (to auf), horchen. — **II** *v/a.* ⓐ a. anhören; lauschen (*dat.*). — **III** † *s.* Gehör *n*; Achtgeben *n.* — Vgl. ~[2] bis [4].
list[2] (lĭßt) [m/c. *listen, lysten* (ge)lüsten] **I** *v/a.* ⓐ a. 1. † gefallen, gelüsten. — 2. ⚓ to ~ a ship einem Schiffe Schlagseite geben, ein Schiff überlegen oder krängen. — **II** *v/n.* ⓐ a. 3. † wünschen, Lust haben, gelüsten. — 4. ⚓ (a. to ~ over) Schlagseite haben, neigen (to nach). — **III** *s.* 5. † Lust *f*, Verlangen *n.* — 6. ⚓ Schlagseite *f*; the ship has a ~ to port (starboard) das Schiff hat Schlagseite nach Backbord (Steuerbord). — Vgl. ~[1, 3 u. 4].
list[3] (lĭßt) [a/c. *lust*] **I** *s.* 1. ⊙: a) Rand *m*, Saum *m*; Leiste *f*, Streifen *m*; b) Weberei: Salband *n*, Anschrot *n*, Schrot *n* am Tuche; ♀; c) Seilerei: Handleder *n*, Spinn-

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ↛ unrichtig;

lappen *m*; d) Zinngießer: Tropfkante *f*, Zinnkamm *m*. — 2. ⊙ *arch.* Leistchen *n*, Bändchen *n*, Plättchen *n*. — 3. *Am.* beim Pflügen aufgeworfener Erdstreifen. — 4. † Ohrläppchen *n*; weitS.: Ohr *n*. — 5. † oder *poet.* Grenze *f*, äußerster Rand, Ziel *n*. — 6. Liste *f*, Rolle *f*, Verzeichnis *n* (*Syn.* s. catalogue); ↕. — **II** *v/a.* 7. a) mit Streifen besetzen, säumen; b) e-e Tür mit Tuchstreifen versehen; c) ⊙ *carp.* Brettkante abfügen, abkanten; d) ⊙ *arch.* beleisten. — 8. *Am.*: a) Maisbau: häufeln; b) Baumwollbau: Land mit Beeten u. Gängen versehen. — 9. in eine Liste eintragen *etc.* (siehe enlist 1). — **III** *v/n.* 10. = enlist 3 und 4. — Vgl. ~¹, ² und ⁴.

Zu **list³ 1b:** ~ carpet, ~ shoes *pl.* Decke *f*, Schuhe *m/pl.* aus Tuchstreifen.

Zu **~ 6:** active ~ s. active 1 ↕; to draw up (oder out) a ~ eine Liste aufstellen; to put on the retired ~ pensionieren, in den Ruhestand versetzen; to strike off the ~ aus der Liste streichen; ✱ ~ of quotations Kurszettel *m*, Preisliste *f*; civil ~ s. civil 1 ↕; free ~ Freiliste *f* (Verzeichnis: a) von zollfreien Gegenständen, b) von Inhabern von Freibilletts); ~ of subscribers Subskriptionsliste *f*; ~ of trains Fahrplan *m* (= time-table); *univ.* at the bottom of the ~ od. last on the ~ letzter Kandida't.

list¹ (lißt) [fr. *lice*] **I** s. Schranke *f*; ~s *pl.* (Turnier-)Schranken *f/pl.*; to enter the ~s in die Schranken treten. — **II** *v/a.* ⊙ a. (mit nur im *p.p.*) mit Schranken umgeben.

listado ✱ (liß-te″-do) *s.* (*pl.* ~es, ~dos) *s.* Art gestreiftes Leinenzeug z. Ausfuhr nach Indien *etc.*

listel ⊙ (li″ßt-t'l) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* = list³ 2.

listen¹ (lißn) [m/c. *listnen*] ⊙ a. **I** *v/n.* 1. lauschen, horchen, hören; merken (to auf); zuhören (to *dat.*); no speaker was more eagerly ~ed to ein Redner konnte sich leichter Gehör verschaffen; he will not ~ to reason er will keine Vernunft annehmen. — 2. † to ~ after horchen, sich erkundigen nach. — **II** † *v/a.* 3. hören, vernehmen; achtgeben auf. — 4. to ~ out ausfindig machen. — Vgl. ~².

listen² (lißtn) [list³] *a.* aus Tuchkanten.

listener (li″ßn-ᵉr) *s.* 1. Horcher *m*, Lauscher *m*; *prvb.* ~s never hear any good of themselves der Horcher an der Wand hört seine eigene Schand'. — 2. Zuhörer *m*. — 3. P Ohr *n*. — 4. ⚒ Horchgang *m*, Horchgalerie *f* (auch listening-gallery).

Lister¹ (li″ßt-ᵉr) *npr.*: Sir Joseph ~ engl. Arzt (geb. 1827). — Vgl. ~² und ³.

lister² (~) *s.* 1. ✎ Anjertiger *m* einer Liste, eines Verzeichnisses; bes. *Am.* Steuer: Einschätzer *m*. — 2. *Am.*, *agr.* Maisbau: Furchenzieher *m* (Art Pflug). — 3. †: a) Vorleser *m*; b) Predigermönch *m*. — Vgl. ~¹ und ³.

lister³ (schott. ~) *s.* = leister.

Listerian ⚕ (liß-ti″-rĭ-ăn) [Lister¹] *a.*, *surg.* Listerisch(er, s), antiseptisch.

Listerise ⚕ (li″ßt-ᵉr-ĭz) [Lister¹] *v/a.* ⊙ b. *surg.* nach Listerscher Methode behandeln.

Listerism ⚕ (~izm) [Lister¹] *s.*, *surg.* Listersche antiseptische Methode (Verhüten von Karbol auf die zu operierende Wunde).

listful † (li″ßt-fûl) [list¹] *a.* aufmerksam.

listing (li″ßt-ing) *s.* 1. Besetzen *n* mit Tuchstreifen; Beleisten *n etc.* (s. to list¹ bis ³). 2. ⊙ *carp.*: a) Ablanten *n*; b) Brett-leiste *f*, -lante *f*. — 3. Tuchleiste *f*. — 4. *Am.* Landzuweisung *f*. [bau Häufelpflug *m*.]

listing-plough *Am.* (~-plau) *s.*, *agr.* Mais-

listless (li″ßt-lĕß) *a.* □ 1. nicht zuhörend, unachtsam. — 2. teilnahmlos. — 3. gleichgiltig, sorglos, unbekümmert (of um).

listlessness (~-nĕß) *s.* 1. Unachtsamkeit *f*. — 2. Sorglosigkeit *f*; Verdrossenheit *f*.

listly *provc.* (li″ßt-lĭ) **I** *a.* 1. schnell hörend, rege. — **II** *adv.* 2. leicht, deutlich. — 3. † schlau. [werfsaum *m*.]

list-mark ⊙ (~-mârk) *s.* Zinngießer: Ab-

list-mill ⊙ fast † (~-mil) *s.* = list-wheel.

liston (li″ßt-ŭn) [*a/s.*] *s.*, *her.* Streifen *m* oder Band *n* mit Devi'se.

list-pan ⊙ (li″ßt-păn), **~-pot** ⊙ (~-pŏt) *s.* Zinngießer: Abtropf-, Abwerfpfanne *f*.

listred (li″ßt-trĕd) [wallfisch] *s.* Kornmaß = 3¼ bushels (siehe Seite XXI).

list-wheel ⊙ ✎ (li″ßt-(h)wil) *s.* Poliérrad *n* für Efeuleisten. [aus Tuchstreifen.]

list-work (~-wûrk) *s.* Art aufgenähte Arbeit

listy *provc.N.* (li″ßt-ĭ) *a.* stark, mächtig.

lit ✎ (lit) *pret.* und *p.p.* von to light¹ und ³.

Lit.¹ *abbr.* = literary, literature.

lit.² *abbr.* = literal(ly), literature.

litany (li″t-ă-nĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. *Cath.ecc.* Litanei' *f*, Bittgebet *n*. — 2. *ecc.* derjenige Teil des Frühgottesdienstes der engl. Kirche, der die Hilfs- u. Gnaden-gebete enthält. — 3. *poet.* inbrünstiges Gebet. — 4. *sl.* satirische Parodi'e der Litanei (Zweig der Straßenlitteratur; *HO.*).

litany-desk (li″t-ă-nĭ-dĕßk), **~-stool** (~-ßtûl) *s.*, *ecc.* Litanei'-Pult *n*, an dem der Prediger die Litanei abfingt.

litarge † (li″t-ârdj) *s.* = litharge.

litchi ♀ (li″t-schî) *s.* = lichi.

litch-owl (li″tsch-aûl) *s.*, *orn.* = lich-owl.

Lit. D. *abbr.* = lt. *Litera'rum Doctor* [Doktor der Wissenschaften oder der Litteratu'r].

lite † (laît) **I** *a.* klein; gering. — **II** *adv.* wenig; ~ and ~ allmählich. — **III** *s.* kleine Menge; kurze Zeit.

Lit^e *abbr.* = literature.

liter (li″-tᵉr) [fr. *litre*, grch.] *s.* Liter *n* (*m*), Kanne *f* (Hohlmaß = 1,76 engl. oder 2,113 *U. S.* pints). [Bildung.]

literacy (li″t-ĕr-ă-sĭ) *s.* wissenschaftliche

literal (li″t-ĕr-ăl) [lt. *litera* Buchstabe] **I** *a.* □ 1. aus Buchstaben bestehend, durch Buchstaben; ↕. — 2. buchstäblich, wörtlich; ↕. — 3. den Buchstaben betr.; Buchstaben-...; ↕. — 4. *fig.* genau, sklavisch ausführend. — **II** † *s.* 5. wortliche Bedeutung.

Zu **~ 1:** ~ notation of numbers Bezeichnung *f* der Zahlen durch Buchstaben.

Zu **~ 2:** in a ~ sense im eigentlichen Sinne; ~ translation wörtl. Übersetzung.

Zu **~ 3:** *math.* ~ arithmetic (oder calculus) Buchstabenrechnung *f*; *math.* ~ equation Buchstabengleichung *f*; ✎ ~ fault Druckfehler *m*.

literalisation ⁴ (lit-ĕr-ă-lĭ-ßĕ-schŭn) *s.* wörtliche Auslegung.

literalise ⁴ (li″t-ĕr-ă-laîz) *v/a.* ⊙ b. wörtlich wiedergeben, nach dem Buchstaben auslegen. [nach dem Buchstaben.]

literaliser ⁴ (~-laî-zᵉr) *s.* Ausleger *m*]

literalism (~-lizm) [fr.] *s.* 1. buchstäbliche Auslegung. — 2. Kunst: sklavische Wiedergabe oder Ausführung. — 3. starres Festhalten am Buchstaben.

literalist (~-lĭßt) *s.* 1. Übersetzer *m* od. Ausleger *m* nach dem Buchstaben. — 2. Kunst: Kopi'st *m*, geistloser Nachbildner.

literality (lit-ĕr-ă-li″t-ĭ) *s.* buchstäbliche Bedeutung, Buchstäblichkeit *f*.

literalness (li″t-ĕr-ăl-nĕß) *s.* 1 wörtliche Auslegung oder Bedeutung. — 2. Wörtlichkeit *f*; sklavische Wiedergabe.

literarian * *Am.* (lit-ĕ-rē″-rĭ-ăn) *s.* Schriftsteller *m*.

literary (li″t-ĕ-rĭ) [fr. *littéraire*, lt. *litera'rius*] *a.* litterarisch; gelehrt; Litteratu'r-...; ~ capacity schriftstellerische Befähigung; ~ conversation gelehrte Unterhaltung; ~ man Gelehrter *m*, Litterat'*m*, ~ property litterarisches od. geistiges Eigentum; ~ work schriftstellerische Arbeit.

literate (li″t-ĕ-răt) [lt. *litera'tus*] **I** *a.* 1. litterarisch; gelehrt; gebildet. — 2. *zo.* mit buchstabenartigen Zeichnungen (Maschen, Flügeldecken). — **II** s. 3. Litterat' *m*; Gelehrter *m*; wissenschaftlich Gebildeter); in England: wissenschaftlich Gebildeter, der keine Universität besucht od. keinen akade'mischen Grad hat.

literated † (~-ĕd) *a.* = literate.

literati (lit-ĕ-rē″-taî) *s/pl.* von literatus.

literatim (~-tim) *adv.* buchstablich, Buchstabe für Buchstabe.

literation ⚕ (~-schŭn) *s.* Darstellung *f* fremder Worter durch die üblichen Schriftzeichen.

literatist ✎ (li″t-ĕ-rĕ-tißt) *s.* Litterat' *m*, Schriftsteller *m*.

literator (li″t-ĕ-rē-tᵉr) *s.* 1. ✎ Altergelehrter *m*, Peda'nt *m* (Bücher). — 2. = literato 3.

literature (li″t-ĕ-rĕ-tûrᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. † Bildung *f*, Gelehrsamkeit *f*. — 2. Schriftstellerei *f*. — 3. Litteratu'r *f*; fast †: polite ~ schöne Litteratur. — *Syn. literature* allg.: Schrifttum, Litteratur; engS.: schöne Litteratur; *learning* Gelehrsamkeit (bes. in Dingen der Vergangenheit); *erudition* durch tiefgehende Forschungen erworbene Gelehrsamkeit; *scholarship* Fachgelehrsamkeit.

literatured (~-tûrᵉd) *a.* wissenschaftliche Kenntnisse besitzend, bewandert (in in).

literatus (lit-ĕ-rē″-tŭß) [lt. *id.*] *s.* (meist *pl.* ~i, ~tăî) = literate 3. [Form u. Stil.]

literose ✎ (li″t-ĕ-rōß) [lt.] *a.* forgsam in

literosity ✎ (lit-ĕ-rŏ″ß-ĭ-tĭ) *s.* litterarischer Charakter. [Gelent *n*.]

lith † od. *provc.* (lidh) [a/c. *id.*] *s.* Glied *n*,

Lith. *abbr.* = Lithuanian.

lithæmia ⚕ (lĭ-thî″-mĭ-ă) *s.* = lithæmia.

lithagogue ⚕ (li″th-ă-gog) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* stein-abtreibendes Mittel.

lithanode ✱ (~-nōd) *s.* Bleisuper-oxy'd *n* (für Accumulato'ren). [*min.* Steinkohle *f*.]

lithanthrax ⚕ (lĭ-thăn″-thrăkß) [grch.] *s.*,

litharge ⚕ (li″th-ârdj) [grch.] *s.*, *chm.* Glätte *f*, Bleiglätte *f*; red ~, gold ~ rote, Gold-Glätte *f*; silver ~ Silberglatte *f*, *pharm.* ~ plaster Bleipflaster *n*; *metall.* wet ~ Fließglätte *f*.

lithate ⚕ † (~-tĕt) *s.*, *chm.* harnsaures Salz.

lithe¹ (laîdh od. laith) **I** *a.* □ 1. † sanft, mild, angenehm. — 2. biegsam, geschmeidig. — **II** † *v/a.* 3. lindern, mildern, besänftigen. — 4. weich oder geschmeidig m. — 5. schott.: Preis ermäßigen. — **III** *v/n.* (~ b. 6. ruhig w. — 7. schott.: did w. (Suppen).

lithe² † (laîdh) *v/a.* u. *v/n.* zuhören, achtgeben, lauschen (auf *acc.*). [cystectasy 2.]

lithectasy ⚕ (lĭ-thĕ″k-tă-sĭ) *s.*, *med.* =

lithemia ⚕ (lĭ-thî″-mĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Harnsaurehaltigkeit *f* des Blutes.

lithemic ⚕ (~mik) [grch.] *a.*, *med.* die Harnsäurehaltigkeit des Blutes betr., an Harnsaurehaltigkeit des Blutes leidend.

litheness (laîdh-, laîdh-nĕß) [lithe¹ s. Biegsamkeit *f*. [schlau, tragisch.]

lither¹ (li″dh-ᵉr) *a.* [schlecht, verderbt.]

lither² † od. *provc.* (~) *a.* müde, weich; geschmeidig. — Vgl. ~¹

litherly † oder *provc.* (~-lĭ) *a.* = lither¹.

litherness † (~-nĕß) *s.* 1. Weichheit *f*, Geschmeidigkeit *f*. — 2. Trägheit *f*, Verderbtheit *f*. — 3. *provc.* Trägheit *f*.

lithesome (laîdh-ßŭm) *s.* laîdh-ß-m) *a.* biegsam, geschmeidig; munt, ~ness (~-nĕß) *s.* Biegsamkeit *f etc.*

lithia ⚕ (li″th-ĭ-ă) [grch.] *s.*, *chm.* Lithium-oxy'd *n* (Li₂O).

lithiasis ⚕ (lĭ-thaî″-ă-sĭß) [grch.] *s.*, *med.* Steinkrankheit *f*, Steinbildung *f*.

lithiate¹ ⚕ † (li″th-ĭ-ĕt) [grch.] *s.* lithate. [haltigen]

lithiate² (~-ĕt) *v/a.* u. *b.* mit Lithi. (Lithium) [

lithic¹ ⚕ (~ik) [grch.] **I** *a.* 1. Stein-..., aus Stein bestehend. — 2. *med.* den Blasen-

stein betr. — 3. *chm.* ~ acid Harnsäure *f*. — **II** *s.* 4. *med.* Steinbildung verhindernde Mittel. — **Vgl.** ~ [2].

lithic[2] ⊙ (li′*th*-ik) *a.*, *chm.* Li'thium-...; *arch.* ~ paint Art Mörtel *m* zum Anstreichen der Fassaden. — **Vgl.** ~ [1].

lithification ♁ ↖ (*lith*-ᵉ-fi̯ᵉ-ke′-shᵉn) [grch.-lt.] *s.* Versteinerung *f*.

lithistid ♁ (li′*th*-iß-tid), **~nn** ♁ (li′*th*-iß-ᵉd′n) *zo.* **I** *a.* den Steinschwamm betr. — **II** *s.* Steinschwamm *m*.

lithium ♁ (li′*th*-ē-ᵉm) [grch.] Symbol: **Li** od. **L** *s.*, *chm.* Li'thium *n* (Metall).

litho ⊙ (li′*th*-ō) *s.* = lithograph.

☞ litho-... in Zssgn mit: Stein-...

lithobiblion ♁ † (*lith*-ᵉ-bi′b-li-ᵉn) *s.*, *min.* = bibliolite. [versteinerte Frucht.]

lithocarp ♁ (li′*th*-ᵉ-kär′p) [grch.] *s.*, *min.*

lithochromatic (*lith*-ᵉ-krō-mä′t-ik) [grch.] *a.* Farbendruck-..., Buntdruck-...

lithochromatics (~ik̇ß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Farben-, Buntdruck *m*.

lithochromatographic (*lith*-ᵉ-krō′-mä-ᵗᵉ-grä′f-ik), **lithochromic** (*lith*-ᵉ-krō′-mik) *a.* = lithochromatic.

lithochromics (*lith*-ᵉ-krō′-miks) *s.* (*sg.* und *pl.*) = lithochromatics.

lithoclast (li′*th*-ō-klȧßt) [grch.] *s.* 1. Steinbrecher *m*. — 2. ♁ *surg.* Steinzermalmer *m* (Instrument). [Steinzermalmungs-...]

lithoclastic ♁ (*lith*-ō-klȧ′ß-tik) *a.*, *surg.*

lithocolla ⊙ (~kō′l-a) *s.* Steinkitt *m*.

lithocoralline ♁ (~kō′r-ᵉ-l-in) [grch.] *a.* steinkorallen-artig; Steinkorallen-...

lithodendron ♁ (~de′n-du-ᵉn) [grch.] *s.* Steinholz *n* (Art Koralle).

lithodome ♁ (li′*th*-ō-dōm) *s.*, *zo.* Meerdattel *f* (*Lutho'domus da'ctylus*).

lithodomous ♁ (li′-*thō′*d-ᵉ-mōß) *a.*, *zo.* Meerdattel-... [Art Sprengstoff.]

lithofracteur ♁ (*lith*-ō-fra′k-tᵉr) [fr.] *s.*

lithogenesy ♁ (*lith*-ō-de̤ᵉ′n-ᵉ-ßi̯) [grch.] *s.*, *min.* Steinbildungslehre *f*.

lithogenous ♁ (li′-*thō′*de̤ᵉ-ᵉ-nōß) *a.* steinerzeugend, -bildend (bes. von Korallentieren).

lithoglyph ♁ (li′*th*-ō-glif) [grch.] *s.* Steinschnitt *m*, -gravierung *f*.

lithoglypher ♁ † (li′-*thō′*g-li-fᵉr) *s.* Steinschneider *m*.

lithoglyphic ♁ (*lith*-ō-gli′f-ik) *a.* die Steinschneidekunst betreffend. [Bildstein *m*.]

lithoglyphite ♁ (li′-*thō′*g-li-fa̤it) *s.*, *min.*

lithoglyptics ♁ (*lith*-ō-gli′p-tiks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Steinschneidekunst *f*.

lithograph (li′*th*-ō-graf) **I** *s.* Lithographie *f*, Steindruck *m* (das Bild). — **II** *v/a.* und *v/n.* ⓣ a. lithographieren.

lithographer (li′-*thō′*g-rᵃ-fᵉr) *s.* Lithograph *m*, Steindrucker *m*.

lithographic (*lith*-ᵉ-grä′f-ik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) lithogra'phisch; ~ artist Lithogra'ph *m*; ~ chalk, ~ crayon lithographische Kreide; ~ drawing, ~ engraving, ~ print Lithographie *f*, Steindruck *m* (Bild); ~ limestone, ~ stone lithographischer Stein; ~ press Steindruckerpresse *f*; ~ printing-office lithograph. Anstalt *f*, Steindruckerei *f*. [graphic.]

lithographical ↖ (~ᵉ-li) *a.* □ = litho-

lithographise ⓘ ↖ (li′*th*-ō-grä-fa̤iß) *v/a.* ⓘ b. lithographieren. [druckerkunst *f*.]

lithography (~fᵉ) *s.* Lithographie *f*, Steindruckerkunst *f*.

lithoid(al) ♁ (li′*th*-ȯid, li′-*thō′*-ᵉd′l) *a.* stein-artig. [lehm.: Steinzange *f*.]

litholabe ♁ (li′*th*-ō-lēb) [grch.] *s.*, *surg.*

litholatrous ♁ (li′-*thō′*l-ᵃ-truß) [grch.] *a.* stein-anbetend; Stein-anbetung(s)-...

litholatry ♁ (~tr̤ᵉ) *s.* Stein-anbetung *f*.

litholeine ♁ (li′-*thō′*-lᵉ-in) *s.*, *pharm* Litholei'n *n* (aus Erd-öl gewonnene ölige Flüssigkeit).

lithological □) ♁ (*lith*-ō-lo′d-ȯ-ik, ~ᵉ-l) [grch.] *a.* lithologisch, die Steinkunde betr.

lithologist ♁ (li′-*thō′*l-ᵉ-dȯ-ist) *s.* Steinkundiger *m*, -kenner *m*. [kunde *f*.]

lithology ♁ (~dȯ-ᵉ) *s.*, *min.*, *med.* Steinkunde *f*.

lithomancy ♁ (li′*th*-ō-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* nach Steinen.

lithomarge ♁ ↖ (~mä′-dȯ) [grch.-lt.] *s.*, *min.* Steinmark *n* (**Art Thon**). [tritic, &c.]

☞ lithonthriptic, &c. ♁ s. litho-]

lithophagi ♁ (li′-*thō′*f-ᵉ-dȯ-gā̤i) **~dæ** ♁ (*lith*-ᵉ-fa′-dȯ-di) *s/pl.*, *zo.* 1. Steinfresser *m/pl.* — 2. Bohrmuscheln *f/pl.*

lithophagous ♁ (li′-*thō′*f-ᵃ-gōß) [grch.] *a.*, *zo.* stein-fressend, -bohrend.

lithophane (li′*th*-ō-fēn) [grch.] *s.* Lithophani'e *f* (durchscheinendes Porzellan-Lichtbild).

lithophosphor ♁ (li′*th*-ᵉ-fōß-fōr) [grch.] *s.* Stein, der bei Erhitzung phosphoreszi'ert.

lithophosphoric ♁ (li′*th*-ō-fōß-fo′r-ik) [grch.] *a.* in der Hitze phosphoreszierend (Stein).

lithophotography ⊙ (~fō-tō′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Steinlichtdruck *m*.

lithophyl(l) ♁ (li′*th*-ō-fil) [grch.] *s.*, *min.* fossiler Blatt-abdruck. [phy't *m* (Art Pelyp'd.)]

lithophyte ♁ (~fa̤it) [grch.] *s*, *zo.* Litho-]

lithophytic ♁ (*lith*-ᵉ-fi′t-ik), **~ous** ♁ (li′-*thō′*f-ᵉ-tōß, *CT.D.* li′*th*-ō-fa̤i′-tᵉß) *a.*, *zo.* die Lithophy'ten betreffend.

lithosian ♁ (li′-*thō′*-shᵉn), **~id** ♁ (~ßᵉ-id) *s.*, *ent.* = footman 6. [steinfruchtig.]

lithospermous ♁ ♀ (*lith*-ō-ßpö′-mᵉß) *a.*]

lithosphere ♁ ↖ (li′*th*-ō-ßfi̯ᵉr) [grch.] *s.* feste Kruste des Erdballs. [tritic, &c.]

☞ lithothryptic, &c. ♁ s. litho-]

lithotint (li′*th*-ᵉ-tint) *s.* Stein-Buntdruck *m*; Lithographie *f* in Tuschmanier.

lithotome ♁ (li′*th*-ᵉ-tōm) [grch.] *s.* 1. Stein, der von Natur wie ein künstlich geschliffener aussieht. — 2. *surg.* Steinschnittmesser *n*.

lithotomic(al) ♁ (*lith*-ᵉ-tō′m-ik, ~ᵉ-l) *a.*, *surg.* Steinschnitt-...; den Steinschnitt betr.

lithotomise ♁ ⊙ (li′*th*-ō-mā̤i) *v/a.* ⓣ b. *surg.* eine Stein-operation vornehmen an.

lithotomist ♁ (li′-*thō′*t-ᵉ-mißt) *s.*, *surg.* Stein-operateur *m*.

lithotomy ♁ (~mᵉ) *s.*, *surg.* Steinschnitt *m*.

lithotripsy ♁ (li′*th*-ᵉ-talp-ßᵉ) [grch.] *s.* = lithotrity. [tritic, &c.]

☞ lithotriptic, &c. ♁ siehe litho-]

lithotrite ♁ (li′*th*-ᵉ-tra̤it) [grch.-lt.] *s.*, *surg.* Steinzermalmer *m* (Instrument).

lithotritic ♁ (*lith*-ō-tri′t-ik) *a.*, *surg.* die Steinzermalmung betr.; steinzermalmend.

lithotritist ♁ (li′*th*-ō-tra̤i-tißt, *WB.* li′-*thō′*t-ᵉ-tißt) *s.*, *surg.* Stein-operateur *m*. [trite.]

lithotritor ♁ (li′*th*-ō-tra̤i-tᵉr) *s.* = litho-]

lithotrity ♁ (li′-*thō′*t-ᵉ, *CT.D.* li′*th*-ᵉ-tra̤i-tᵉ) *s.*, *surg.* Stein-zermalmung *f*, -operation *f*.

lithotype ⊙ (li′*th*-ō-talp) *typ.* **I** *s.* 1. lithotypische Platte (Art Stereotyp-platte). — 2. Anwendung *f* des Steindrucks auf den Buchdruck. — **II** *v/a.* ⓣ b. 3. stereotypieren (i. lithotypy). [thotypisch.]

lithotypic ⊙ (*lith*-ō-ti′p-ik) *a.*, *typ.* li-]

lithotypy ⊙ (li′-*thō′*t-ᵉ-pᵉ, *CT.D.* li′*th*-ᵉ-ta̤i-pᵉ) *s.*, *typ.* Art Stereotypie *f* mit Platten aus Schellack, feinem Sand, Teer und Leinöl.

lithoxyle ♁ (li′-*thō′*t-ßil), **~ite** ♁ (li′-*thō′*t-ßa̤it) *s.*, *min.* versteinertes Holz.

Lithuania (*lith*-ᵘ-e′-nᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Li'tauen *n* (russische Provinz).

Lithuanian (~nē′n) **I** *a.* li'tauisch. — **II** *s.* 2. Li'tauer(in). — 3. das Litauisch(e) (Sprache).

Lithuanic (*lith*-ᵘ-ă′n-ik) **I** *a.* li'tauisch. — **II** *s.* das Li'tauische; weit. s.: lettische Sprache.

lithuria ♁ (li′-*thjū′*-rᵉ-a) *s.*, *med.* krankhafter Harnsäuregehalt des Urins.

lithwake ↖ (li′*th*-wel) *a.* geschmeidig, biegsam.

lithy (la̤i′-*dh*ᵉ od. ~*th*ᵉ) [lithe[1]] *a.* 1. biegsam. — 2. *provc.* (Wetter) schwül.

lithy-tree ♀ (la̤i′-*dh*ᵉ-tri) *s.* wolliger Schneeball (*Viburnum lanta'na*). [streitig.]

litigable (li′t-ᵉ-g′bl) [lt.] *a.* jur.: bestreitbar,

litignant (~gᵉnt) [lt.] jur.: **I** *a.* streitend; streitsüchtig. — **II** *s.* Partei *f*.

litigate (~gēt) [lt. *p.p. litiga'tus*] ⓣ b. **I** *v/a.* jur.: prozessieren um. — **II** *v/n.* sich streiten, zanken; litigating fellow streitsüchtiger, rechthaberischer Mensch.

litigation (lit-ᵉ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. jur.: Rechts-streit *m*, -handel *m*, Prozeß *m*. — 2. ↖ Streit *m*.

litigator (li′t-ᵉ-gē-tᵉr) [lt.] *s.* jur.: Partei *f*.

litigiosity (lᵉ-tidȯ-ᵉ-o′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Prozeßsucht *f*. — 2. schott. jur.: Streitigkeit *f*, Litigiosität *f*.

litigious (lᵉ-ti′dȯ-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. streit-, prozeßsüchtig. — 2. jur.: streitig, strittig. — 3. ↖ gerichtlich; Prozeß-...; the ~ bar die Schranken des Gerichts. [sucht *f*.]

litigiousness (~nᵉß) *s.* Streit-, Prozeß-]

litiscontestation (la̤i′-tiß-ko̤n-tᵉß-te′-shᵉn) [lt.] *s.* schott. jur.: förmlicher Eintritt in den Rechtsstreit.

litispendence † (la̤i-tiß-pe′n-dᵉnß) *s.* jur.: Anhängigkeit *f* einer Streitsache.

litmus (li′t-mᵉß) [*corr.* aus laemus] *s.* Lackmus *m* (Farbstoff aus der Lackmusflechte, *Rocce'lla tincto'ria*); ~ paper Lackmuspapier *n* zur Prüfung auf freie Säuren od. Alkali.

litoral (li′t-ᵉ-rᵉl) *a.* = littoral. [ta'tien.]

litorn (li′t-ᵉᵉn) [fr.] *s.*, *orn.* Wacholderdrossel *f*, Krammetsvogel *m* (*Turdus pila'ris*).

litotes (*WB.* la̤i′-tō-tī, *CT.D.* li′t-ō-tiß) *s.*, *rhet.* Lito'tes *f* (Gebrauch eines negativen oder schwächeren Ausdrucks, um den Gegensatz zu betonen).

litrameter ♁ (la̤i′- oder li′-tra̤m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Flüssigkeitswage *f* zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes von Flüssigkeiten.

litre[1] (li′-tᵉr) *s.* = liter. — **Vgl.** ~ [2].

litre[2] ♀ (li′t-rᵉ) [chile'nisch] *s.* chilenischer Sumach (*Rhus cau'stica*). — **Vgl.** ~ [1].

litster † oder *provc.* (li′t-ßtᵉr) *s.* Färber *m*.

Litt. D. *abbr.* = Lit. D. [2. Kirchhof *m*.]

litten *provc.* (li′t-ᵉn) *s.* 1. Garten *m*. — 2.

litter (li′t-ᵉr) [m/c. *liter(e)*, fr. *litière*, lt. *lecti'ca*] **I** *s.* 1. Sänfte *f*; Tragbahre *f*, (Kranken-) Trage *f*. — 2. Streu *f*. — 3. Strohmatte *f* zum Bedecken der Pflanzen. — 4. Brut *f*, Wurf *m*, Jungen *n/pl.*; ↯. — 5. zerstreut auf der Erde umherliegende kleine Dinge. — 6. F *fig.* Unordnung *f* ↯. — **II** *v/a.* ⓣ a. 7. † in e-r Sänfte tragen. — 8. mit Stroh bedecken oder bestreuen, e-n Stall streuen. — 9. (mit to ~ down) eine Streu machen für, Tiere mit Streu versehen. — 10. zu Streu machen, als Streu gebrauchen. — 11. in Unordnung bringen, unordentlich mit Gegenständen bedecken. — 12. Junge werfen (↖ *contp.* v. Menschen). — **III** *v/n.* ⓣ a. 13. auf der Streu liegen, lagern (mit von Tieren). — 14. Junge werfen.

Zu ~ 4: at one ~ auf einen Wurf (von Tieren); to be in ~ trächtig sein.

Zu ~ 6 ↖: F to be in a ~ in Unordnung sein, unordentlich aussehen (bes. von einem Zimmer); to make a ~ alles unherwerfen, große Unordnung anrichten.

litterateur (lit-ᵉ-rᵃ-tō′r) [fr.] *s.* Litterat'r *m*, Schriftsteller *m*. [2. unordentlich.]

littery (li′t-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. mit Streu bedeckt.]

little (litl) [*a/e.litel*, *lytel*, ndtsch *lüt(t)*, mhd. lüge] **I** *a.* (*comp.* less, ↖ lesser; *sup.* least; littler, littlest nur noch *provc.* und in der Kinderspr.) 1. klein ↯. — 2. kurz, von kurzer Dauer (Weg, Zeit &c.); a ~ while ein Weilchen; a ~ while ago vor e-m Weilchen, vor kurzem. — 3. klein, unbedeutend, gering(fügig); (ein) wenig, etwas; schwach. — 4. *fig.* kleinlich. — **II** *s.* 5. das Kleine oder Wenige, das Geringe od. Unbedeutende, Kleinigkeit *f*; ↯. — **III** *adv.* 6. (ein)

wenig, ein bißchen, etwas; ~ more wenig mehr; a ~ more than a pigsty ein wahrer Schweinestall; too ~ zu wenig.

Zu little 1: P ~ breeches kleiner Junge; P ~ clergyman Schornsteinfegerjunge *m*; † ~ ease kleine Gefängniszelle; ~ entrance f. entrance[1] 9; *univ. Cam.* ~ go f. go 39; *Cath.ecl.* ~ hours *pl.* f. hour 1 ‡; *prov.* ~ house Abtritt *m*; Kindersprache: ~ man kleiner Finger; auch kleiner Mann(skind); ~ master: a) Schulmeister *m*, b) Kleinmeister *m* (in der deutschen Kunst 15. bis 16. *sec.*); ~ matter Kleinigkeit *f*; ~ one: a) (kleines) Kind, das Kleine, b) Sport: kleiner Bock(en), Stallbursche *m*; ~ people kleines Volk (Kinder); ⚒ ~ winds *pl.* Zieh-, Neben-schacht *m*.

Zu little 5: a ~ ein wenig; für eine kurze Zeit (by a ~, but a ~); not a ~ nicht wenig, beträchtlich; ~ by ~, by ~ and ~ nach und nach, allmählich; in a ~ im kleinen, Miniatur-...; upon a ~ bei (od. mit) Wenigem, mit geringen Mitteln; to make ~ of gering achten, sich wenig m. aus; *prv.* ~ by ~ many ~s make a mickle viele Körnchen machen einen Haufen.

little-endian (lĭtl-ē'n-dē͡ən) [Swift's *Gulliver's Travels*: j. der behauptete, gekochte Eier seien am spitzen Ende zu öffnen] **I** *a.* streitsüchtig. — **II** *s.* Streitsüchtige(r).

little-footed (lĭ'tl-fŭt-ĕd) *a.* kleinfüßig.

little-gude (~-gūd) *s.* Teufel *m*.

little-minded (~-mā͡ĭn-dĕd) *a.* engherzig, kleinlich; ~**ness** (~-nĕs) *s.* Engherzigkeit *f*.

little-neck (~-nĕk) *s.*, *zo.* junge Venusmuschel (*Venus mercenaria*).

littleness (~-nĕs) *s.* 1. Kleinheit *f*. — 2. Unbedeutendheit *f*, Geringfügigkeit *f*, Wenigkeit *f*. — 3. Kleinlichkeit *f*.

littler *prov.* (lĭ'tl-ẽr) *comp.* v. little (s. ds).

littlest *prov.* (lĭ'tl-ĕst) *sup.* v. little (s. ds).

Littleton (lĭ'tl-tn) *npr.* (Präs. u. Ortsn.).

littleworth (~-wĕrth) **I** *a.* wertlos, nichtsnutzig. — **II** *s.* Nichtsnutz *m*.

littoral (lĭ'tŏ-răl) [fr. *id.*, lt. *litora'lis* von *litus* Gestade] **I** *a.* Ufer-..., Küsten-..., Strand-...; zum Ufer gehörig, am Ufer liegend; ~ zone zwischen dem höchsten und niedrigsten Wasserstande gelegenes Küstenland. — **II** *s.* Küstenland *n*. [*m*.]

littorella ♁ ♀ (lĭt-ŏ-rĕ'l-a) *s.* Strandling)

littorina ♁ (~rā͡ĭ'-nā-a, *zo.* Uferschnecke *f*.

littress ⊙ (lĭ'tr-ĕs) *s.* glattes Kartenpapier.

lituate ♁ ✕ (lĭ'tū-ā͡ĭt) *a.* gegabelt mit auswärts gebogenen Spitzen.

lituiform ♁ ✕ (~-fŏrm oder lĭ'-tjū'-ĭ-fŏrm) [lt. *lituus*] *a.* wie ein Krummstab gebogen.

lituite ♁ (lĭ'tū-ī͡ĭt) *s.*, *zo.* Krummstab *m* (fossile Schnecke).

lituate ♁ (~nāt) [lt.] *a.*, ♀ und *ent.* mit Flecken, wie durch Abschabung entstanden.

liturge (lĭ-tŏ͡ĭrdj) [grch.] *s.*, *eccl.* diensttuender Priester, der die Liturgie verrichtende Geistliche.

liturgic(al ☐) (lĭ-tŏ͡ĭr'-dj(ĭ)l, ~dj'-ĭ-k'l) *a.*, *eccl.* litu rgisch. [litu rgit *f*.]

liturgics ♁ (~dj(ĭ)ks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *eccl.*

liturgiologist ♁ (lĭ-tŏ͡ĭr-dj(ĭ)-ŏ'l-ŏ-dj(ĭ)st) *s.* Kenner *m* der Liturgie.

liturgiology ♁ (~dj(ĭ)') *s.* Liturgik *f*.

liturgist (lĭ'tŏ͡ĭr-dj(ĭ)st) *s.*, *eccl.* 1. = liturge. — 2. Kenner *m* der Liturgie. — 3. Anhänger *m* der Liturgie.

liturgy (~dj(ĭ)') *s.* [*pl.* ~ies, ~dj(ĭ)z] Liturgie *f*: a) grch. Alt.: öffentliche Verrichtung im allgemeinen Interesse; b) *eccl.* Anordnung der gottesdienstlichen Zeremonien mit Ausschluß der Predigt. Alexandrine ~ siehe Alexandrine[1].

litus (lā'-tŭs) [a. e. *lat*] *s.* altenglisches Recht Mann *m* des dritten Standes.

lituus (lĭ'tū-ŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ā͡ĭ) 1. röm. Alt.: a) Krummstab *m* der Augurēn; b) Art Kriegstrompete *f*. — 2. ♁ *math.* Kurve *f* der Gleichung $r^2 \vartheta = a$. [lichkeit *f*.]

livability F ✎ (lĭv-ă-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Wohn-

livable F ✎ (lĭ'w-ă-bl) *a.* 1. umgänglich, gesellig. — 2. wohnlich, bewohnbar.

Livadia (lĭv-a-dĭ'-a) *npr.*, *geogr.* 1. Livadien *n* (Festland von Griechenland, ohne More'a). — 2. Livadia *n* (Kaiserliches Lustschloß am südlichen Ufer der Krim).

live[1] (lĭw) [a/e. *lifian*] (s. d). **I** *v'n.* 1. leben (*a. fig.*) ‡. — 2 sich aufhalten, wohnen, leben (at in); to ~ but and ben siehe 1 en[2] 1 ‡; *prv'b.* siehe glass-house 3. — 3. leben, sich (er)nähren (on, upon, bisw. with [Stoff] von; by [Mittel] durch, von). — 4. *fig.* leben, fortleben, ausdauern; ‡. — 5. gelten (*SH.M.N.5,2,79*). — 6. lebhaft glühen (Kohlen). — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ‡. — **II** *v'a.* 8. (in Verbindung mit life, day, &c.) leben, verbringen, durchleben. — 9. gemäß ... leben, nachleben. — 10. to ~ (it) down (Verbrechungen, Beschuldigungen) durch das Leben überwinden od. Lügen strafen, durch rechtschaffenes Leben zu Schanden machen. — 11. to ~ out durch-, über-leben, bis zu Ende leben. — 12. to ~ over durchleben.

Zu ~ 1: to ~ to see erleben; he knows how to ~ er weiß zu leben; he is as good a man as ~s er ist einer der besten Menschen von der Welt; *prv'b.* ~ and let ~ leben und leben lassen.

Zu ~ 4: ⚓ no boat could ~ in such a sea kein Boot konnte sich bei dem Seegange halten; F no umbrella could ~ in that wind kein Schirm konnte in dem Winde aushalten.

Zu ~ 7: to ~ away lustig leben; gut essen und trinken; to ~ by leben durch, von; wohnen bei; he ~s by himself lebt allein, auf eigene Faust; † to ~ by one's fingers' ends s. finger 1 ‡; to ~ by one's wits ein Gelegenheitsritter sein, von s-r Schlauheit leben; to ~ fast s. fast[1] 21; to ~ from hand to mouth von der Hand in den Mund leben; to ~ in clover s. clover 1 ‡; to ~ in common aus e-m Beutel zehren; to ~ on the cross s. cross 24 ‡; *Am.* F to ~ out auswärts in Stellung sein; to ~ to a great age ein hohes Alter erreichen; to ~ together zusammen leben; mit ea. auskommen; to ~ up to nachleben, einer Sache gemäß leben; to ~ up to one's principles s-n Grundsätzen gemäß leben; he has enough to ~ upon er hat zu leben; to ~ with umgehen, leben mit; leben, wohnen bei; † mit einem Frauenzimmer leben.

live[2] (lāĭw) [von alive] **I** *a.* (s. ~ly) (nur attributiv) 1. lebend, lebendig; ‡. — 2. *Am.* (Personen sc.) lebhaft, munter, ruhrig. — 3. lebhaft (Farben). — 4. frisch: a) rein (Luft sc.); b) neu; ‡. — 5. glühend (Kohle). — 6. brennend, steigend (Materie). — 7. ⊙ *mech.* bewegend, Bewegung mitteilend; ‡. — 8. in Gebrauch befindlich; (noch) brauchbar. — **II** † *s.* 9. = life. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: † ~ anatomy Präparation *f*; ~ blood = life-blood 3; ~ feathers *pl.* Federn *f/pl.* von lebendigen Vögeln; ~ hair Haar *n* v. lebenden Tieren od. Menschen; ⚓ P ~ lumber lebender Ballast (alle Lebewesen an Bord außer der Schiffsmannschaft); ~ salesman Viehkommissionär *m*; ~ stock lebendes Inventar, P Ungeziefer *n*; ~ stock dealer Viehhändler *m*.

Zu ~ 4: ⊙ *typ.* ~ matter druckfertiger Satz; ~ steam frischer, eben ausströmender Dampf.

Zu ~ 7 ⊙: ~ axle bewegende Achse; ~ load sich bewegende, plötzlich wirkende Last (z. B. über e-e Brücke fahrend od. anhaltend

livable F ✎ (lĭ'w-ă-bl) *a.* = livable.

live-box (lā͡ĭw-bŏks) *s.* 1. Fischkasten *m*. — 2 ⚓ Art Vorrichtung *f* zur Unterbringung lebender Tiere.

lived (lĭwd) *a.* in Zssgn: lebend, dauernd, ...lebig; high-~ vornehm; long-~ lange dauernd; long-lived; low-~ niedrig, gemein; short-~ von kurzer Dauer, kurzlebig.

live-for-ever ♁ (lĭ'w-fŏr-ĕ'w-'r) *s.* knollige FettHenne (*Sedum telephium*).

live-head ⊙ (lā͡ĭw-hĕd) *s.* Drechslerei: Spindel-stock *m*, -kopf *m*.

liveless † (lā͡ĭw-lĕs) *a.* = lifeless.

livelihead (lā͡ĭw-lĭ-hĕd) *s.* = livelihood 1.

livelihood (~hŭd) *s.* 1. Lebensunterhalt *m*, Auskommen *n*; to earn one's ~ auch to make od. to gain a ~ s-n Unterhalt verdienen. — 2 † Gewerbe *n*, Art *f* (Beruf). — 3. † Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*.

livelily ✎ (lā͡ĭw-lĭ-lĭ) *adv.* von lively 1.

liveliness (~nĕs) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. *fig.* Leben *n* (in Gemälden). — 3. *fig.* Feuer *n* geistiger Gewandtheit.

livelode † (lā͡ĭw-lēd) *s.* = livelihood 1.

livelong[1] (lĭ'w-lŏn') *a.* 1. lange dauernd, lang; the (whole) ~ day den lieben langen Tag. — 2. † dauerhaft, ausdauernd.

livelong[2] ♁ (lĭ'w-lŏn') *s.* = live-for-ever; Jersey ~ blaßgelbes Ruhrkraut (*Gnaphalium luteo-album*). — Vgl. ~[1].

lively (lā͡ĭw-lĭ) **I** *a.* (✎ *adv.* ~ily) 1. † lebend, lebendig; Leben zeigend; ~ joy Lebensfreude *f* (*SH.V.4,4*). — 2. lebendig (Glaube), fest (Überzeugung). — 3. lebhaft, munter, heiter, lebendig (auch *fig.*); † a ~ customer Mordsteri *m*. — 4. † leibhaftig), sehr ähnlich. — 5. ⚓ flott schwimmend (Schiff). — **II** *adv.* 6. in lebhafter, lebendiger, kraftiger Weise. — *Syn.* j. alert.

liven F od. ✎ (lā͡ĭw'n) [a. e. *lifen* to ~ up] = enliven 2. — **II** *v'n.* aufleben.

livener P (lā͡ĭw'n-'r) *s.* Schnäpschen *n*.

live-oak ♀ *Am.* (lā͡ĭw-ō'k) *s.* immergrüne Eiche (*Quercus virens*); Live Oak State = Florida.

liver[1] (lĭ'w-'r) [live[1]] *s.* 1. Lebender(r), Mensch *m* (bes. in Verbindung mit Adverbien, die die Art der Lebensweise angeben); ‡. — 2. Lebende(r), Wohnende(r), Bewohner *m*; a ~ in Glasgow ein in Glasgow Wohnender.

Zu ~ 1: bad ~ schlechter, liederlicher Mensch; Christian ~ j. der ein christliches Leben führt; good ~: a) tugendhafter Mensch, b) j. der gut ißt und trinkt; fast (od. high) ~ j. der flott lebt, Prasser *m*; hearty ~ tüchtiger Esser; the longest (od. longer) ~ der Überlebende; loose ~ liederlicher Mensch.

liver[2] (~) [= e. *liver*, a e. *lifer*] *s.* 1 *anat.* und *chm.* Leber *f* ‡. — 2. † *fig.* Leber *f* als Sitz der Leidenschaften oder Affekte; auch die rechte Seite bezeichnend. — 3. *vet.* Zahler *m* (*Eidomella Rus'gnetus*). — Vgl. ~'s ~, ~ wing.

Zu ~ 1: *med.* floating ~, wandering ~ Wanderleber *f*; *med.* kath ~ Fettleber *f*; *chm.* ~ of antimony Spießglanzleber *f*; *chm.* ~ of sulphur Schwefelleber *f*.

liver[3] † und *prov.* (lĭ'w-'r) *a.* = deliver[2].

liver[4] † (lā͡ĭ'w-'r) *s.* = life.

liver[5] (lĭ'w-'r) *s.* vgl. liver[2] *s.* 3, Name der Bezeichnung im Warren der Stadt Liverpool.

liver-aguric ✎ (~-ă-gū'-rĭk) *s.* Leberpilz *m* (*Agaricus piperatus*).

liverance *prov.* (lĭ'w-'r-ăns) *s.* = deliverance.

liver-balsam ✎ (~-bāl-săm) *s.* = Leberbalsam *m* (*Terebinth.*).

~-brown (~-brŏun) **I** *a.* leberfarben. **II** *s.* Leberbraun *n*, -farbe *f*.

~-colour (~-kŭl-'r) *s.* Leberfarbe *f*.

~-coloured (~-kŭl-'rd) *a.* leberfarben.

~-complaint (~-kŏm-plānt) *s.* Leberleiden *n*.

liver-drenched (li'w-ᵉr-dnenſcht) *a., med.* mit aufgeschwemmter Leber.
liver-eater (li'w-ᵉn-i-tᵉr) *s.* Leber-esser *m* (indianischer Zauberer).
livered (li'w-ᵉrd) [liver²] *a.* 1. in Zssgn: e-e ... Leber habend, ...lebrig; fat-~ mit fetter Leber; *fig.* lily-~, milk-~, pigeon-~, white-~ feig. — 2. *prov. E.* lätschig (Brot).
liverer † (li'w-ᵉr-rᵉr) *s.* Livre'ediener *m.*
liver-fluke (li'w-ᵉr-fl(l)uk) *s., zo.* Leberegel *m* (*Distoma hepaticum*).
liver-grown ⓑ ↖ (~-grōn) *a., med.* eine zu große Leber habend.
liveried (li'w-ᵉr-rᵉd) *a.* eine Livre'e tragend.
livering † (~-rinn) *s.* Leberwurst *f.*
liverish (~-rⁱſch) *a.* etwas leberleidend.
liverleaf ♀ (li'w-ᵉr-lif) *s.* Leberblume *f* (*Anemone hepatica*).
liver-oil (li'w-ᵉr-öil) *s.* Leberthran *m.*
Liverpool (li'w-ᵉr-pūl) *npr., id.* (engl. Hafen- und Handels-Stadt).
Liverpudlian (liw-ᵉr-pö'd-l-i'n) *s., sl., co.* Bezeichnung der Einwohner von Liverpool.
liver-pyrites ♂ (li'w-ᵉr-pⁱ-rāi'-tiſ) *s., min.* Leberkies *m.* [shark.]
liver-shark (li'w-ᵉr-ſchā'rk) *s.* = basking-f
liversick † (li'w-ᵉr-ſik) *a.* leberkrank.
liver-side (~-ſaid) *s.* Leberseite, rechte Seite.
liver-spot (~-ſpot) *s.* 1. Leberfleck *m.* — 2. *med.* ~s *pl.* Kleiengrind *m.*
liverstone (ⓑ (~-ſtōn) *s., min.* Leberstein *m*, Hepati't *m.* [*L.4,3,74*).]
liver-vein † (~-wēn) *s.* Leibes-ader *f* (*SH.*)
liver-wing (~-win') *s. Kochk.*: rechter Flügel eines Vogels, bei der Zubereitung mit der Leber verbunden, daher bestes Stück.
liverwort ♀ (~-wö'rt) *s.* 1. Leberkraut *n* (*Marchan'tia polymo'rpha*). — 2. = liverleaf.
livery¹ (li'w-ᵉr-rⁱ) *a.* leber-artig, -farben.
livery² (~) [m. e. *liverey*, a)ſ. *lir(e)ree*, fr. *livrée*, vom lt. *p.p. libera'ta*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, -rⁱz) 1. jur.: a) (a. ~ of seisin) = delivery 5; b) Besitz-urkunde *f*; ⚖. — 2. † Freilassung *f*; jur.: Befreiung *f* von der Vormundschaft; chm.: Court of Wards and Liveries Vormundschafts-gericht *n.* — 3. gelieferte Kleidung, Nahrung etc.; Unterhalt *m*, Natio'n *f.* — 4. Unterhalt *m*, Verpflegung *f*; ~ Pferden (bis. fremder Eigentümer); ⚖. — 5. *Am.* = livery-stable. — 6. † vom Lehnsherren dem Vasallen zur Heeresfolge gelieferte Kleidung. — 7. Livre'e *f*, Bedienten-kleidung *f*; ⚖. — 8. Amtstracht *f*, Zunfttracht *f* (überhaupt besondere Tracht einer Körperschaft, eines Geistlichen, gewisser Stifts-schüler etc.). — 9. Zunftgenossenschaft *f* der City von Lo.; Wahlbürgerschaft *f.* — 10. *poet.* Kleid *n*, Tracht *f*, Gewand *n*; ~ of May Gewand *n* des Mais. — **II** *v/a.* ⓠ d. 11. mit einer Livree, Dienstkleidung versehen. — 12. *fig.* kleiden (in in).
§ **Zu ~ 1** jur.: to receive in ~ in Besitz übernehmen; † to sue one's ~ die Verleihung ererbter Ländereien nachsuchen; ~ in deed körperliche Übergabe von Grundbesitz; ~ in law Übergabe *f* im Bereiche des Grundstückes.
§ **Zu ~ 4:** to keep horses at ~ Pferde in Verpflegung nehmen; Mietpferde halten, Pferde verleihen.
§ **Zu ~ 7:** full ~ große Livree, Staats-livree *f*; undress ~ kleine Livree; to wear ~ (eine) Livree tragen.
livery-coach (li'w-ᵉ-rⁱ-kōtſch) *s.* Mietwagen *m.*
~-coat (~-kōt) *s.* Livre'erock *m.*
~-collar (~-kol-ᵉr) *s.* Ordenshalsband *n.*
~-colours (~-kol-ᵉrz) *s/pl.* Livre'efarben *f/pl.* vornehmer Häuser. [schrank *m.*]
~-cupboard (~-köb-ᵉrd) *s.* chm.: Rationen-*f*
~-gown (~-gaun) *s.* Amtstracht *f* der Londoner liverymen (siehe liveryman 2).
livery-horse (li'w-ᵉ-rⁱ-hō'rß) *s.* 1. in Verpflegung befindliches Pferd. — 2. Mietpferd *n.*
livery-lace (~-lēß) *s.* Livre'eborte *f.*
liveryman (~-mⁱn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. Livre'ebedienter *m.* — 2. Zunftmitglied *n* der City von Lo., das Wahlrecht hat bei der Wahl des Lord Mayor, der sheriffs, &c. — 3. Pferdeverleiher *m*, Pferdeverpfleger *m.*
livery-office (li'w-ᵉ-rⁱ-o'f-iß) *s.* Amt *n* für die Übergabe von Ländereien.
livery-servant (li'w-ᵉ-rⁱ-ſö'-w'nt) *s.* Livre'ebedienter *m.*
livery-stable (~-ſtēbl) *s.* Stall *m* zur Verpflegung und Vermietung v. Pferden.
lives (laiwſ) **I** *s/pl.* von life. — **II** † *a.* lebend. — **III** † *adv.* bei Lebzeiten.
live-spindle ⊖ (laiw-ſpⁱndl) *s.* Drechslerei: Spindel *f* der Treibbank.
live-well (~-wel) *s.* Behälter *m* für lebende Fische (in einem Fischerboot).
Livia (li'w-i-a) *npr.* 1. Livia (weibl. Vn.). — 2. altröm. Frauenname, bsd. dritte Frau des Augustus. [blei-, leichen-farben, fahl.]
livid (li'w-id) [lt. *li'vidus*] *a.* blaugrau, -l
lividity (li'-wi'd-i-tⁱ) *s.* fahle, blaugraue Farbe, Bleifarbe *f*; Fahlheit *f.*
lividness (li'w-id-nᵉß) *s.* = lividity.
living (li'w-inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (siehe ~ly) 1. lebend, lebendig (a. *fig.*); ⚖. — 2. glühend (Kohle). — 3. ⚓ wild, heftig (Wind). — 4. lebhaft, frisch (Farbe); hell (Tag). — 5. (Wasser etc.) quellend, fließend. — 6. (Gestein) im Urzustande, an s-m ursprünglichen Ort; ~ rock gewachsener Fels. — 7. *fig.* (lebens-) kräftig, thätig, belebend. — **II** *s. S.* the ~ das Lebende; die Lebenden *pl.*; in the land of the ~ im Lande der Lebendigen, auf Erden. — 9. Leben *n* ⚖. — 10. Lebensweise *f*, Lebensunterhalt *m*, Auskommen *n*, Lebensmittel *n/pl.*; ⚖. — 11. Aufenthalt *m*, Wohnort *m*; *prov.* Besitztum *n.* — 12. *eccl.*: a) Pfründe *f*, Pfarre *f*; b) ~s *pl.* Einkünfte *f/pl.* eines Geistlichen. — *Syn.* ſ. income.
§ **Zu ~ 1:** ~ or dead lebend oder tot; while ~ während m-s e. Lebens; ~ faith lebendiger Glaube; ⊖ *mech.* ~ force lebendige Kraft; ~ hedge (lebendige) Hecke; P by the ~ Jingo! alle Wetter!, meiner Treu!; ~ language lebende Sprache; no man ~ kein Mensch auf der Welt; ~ memory Menschengedenken *n.*
§ **Zu ~ 9 u. 10:** there is no ~ with him mit ihm ist nicht auszukommen; there is no ~ without man kann nicht leben (oder auskommen) ohne; it is ~, that's all man kann dabei gerade auskommen; to earn od. get one's ~ seinen Lebens-unterhalt verdienen; sich ernähren (by durch); to make a ~ sein Auskommen haben; ~ wage(s *pl.*) Lohn, bei dem man (anständig) leben kann; high (poor) ~ üppige (ärmliche) Lebensweise.
livingly (~-lᵉ) *adv.* lebend, bei Lebzeiten.
livingness (~-nⁱß) *s.* Lebendigsein *n.*
living-room (~-rūm) *s.* Wohnzimmer *n.*
Livingstone (~-ſtᵉn) *npr.*: David ~ schott. Missionar und Afrikareisender (1813–1873).
livish † (laiⁱ'-wiſch) *a.* ziemlich lebhaft.
Livius (li'w-iß) *npr.*: Titus ~ rom. Historiker (59 v. Chr. bis 17 n. Chr.). [Ostseeprovinz).]
Livonia (li'-wō'-n-a) *npr.* Livland *n* (russ.
Livonian (~n-ⁱ-a) **I** *a.* livländisch, lettisch. — **II** *s. S.* Livländer(in), Lette *m*, Lettin *f.* — 3. Lettisch(e) *n*, lettische Sprache.
livor (laiⁱ'-wᵉ) [lt.] *s.* 1. † Boswilligkeit *f*, Neid *m.* — 2. ~s *pl.* Totenflecke *m/pl.*
livraison (fr. Aussprr.: li-wrä-ſō') [fr.] *s.* Buchhandel: Lieferung *f*, Heft *n.*
livre (liwr) [fr.] *s.* alte französische Rechnungs-Münze. [von Olivia.]
Livy (li'w-ᵉ) *npr.*: a) = Livius; b) *dim.*
lixivial ♂ (lik-ßi'w-i-l) [fr., lt.] *a., chm.* 1. ausgelaugt, alka'lisch; Laugen-...; ~ salts *pl.* Laugensalze *n/pl.* — 2. laugenartig, laugenfarben.
lixiviate¹ ♂ (~ⁱ-ēt) *v/a.* ⓣ b. *chm.* 1. auslaugen; ~ing cask, ~ing tank Auslaugekasten *m*, -gefäß *n*; ~ing jar Delantierglas *n.* — 2. mit Laugensalzen tränken.
lixiviate² ♂ (~ⁱ-ät) *a., chm.* 1. alka'lisch; Laugen-... — 2. mit Laugensalzen getränkt.
lixiviation ♂ (lik-ßiw-ⁱ-e'-ſch'n) *s., chm.* Auslaugung *f*, Laugerei *f.*
lixivious ♂ (lik-ßi'w-ⁱß) *a.* = lixivial.
lixivium ♂ (~ⁱ'm) [lt.] *s., chm.* Lauge *f*; Alaunfabr.: crude ~ Rohlauge *f.*
Liz (liß) *npr., dim.* von Elizabeth.
liza (lāi'-ſa) *s., ichth.* Art Meer-äsche *f* (*Mugil cure'ma*).
lizard (li'z-ᵉrd) [fr. *lézard*, lt. *lace'rta*] *s.* 1. *zo.* Eidechse *f* (*Lace'rta a'gilis*); weit. z.: jedes Tier der Ordnung *Sauria*; ⚖. — 2. ⚓ ein Ende mit am Tamp eingeflochtener Kausche. — 3. L~ (*npr.*) *ast.* Eidechse *f* (lt. nördliches Sternbild). — 4. L~ Point Kap *n* Lizard im süd-westl. England. — 5. Art gabelförmiger Balken, um schwere Steine fortzuschaffen. — 6. *Am.* Spigname der Bewohner von Alabama.
§ **Zu ~ 1** *zo.*: broad-backed ~ Warneidechse *f* (*Mo'nitor*); croaking ~ Gecko *m* (*Thecada'ctylus*); scaly ~ Schuppentier *n* (*Manis*). [fisch *m* (*Saurus*).]
lizard-fish (~-fiſch) *s., ichth.* (Eidechsen-)
lizard's-tail ♀ (~ᶻ-tēl) *s.* = breast-weed.
lizard-stone (~-z-tēn) *s., min.* Serpenti'nmarmor *m* vom Lizard Point in *Cornw.*
lizard's-tongue ♀ (li'z-ᶻ-tōn') *s.* Drehling *m* (*Spira'nthes*).
lizard-tail ♀ (li'z-ᶻ-tēl) *s.* = breast-weed.
lizard-tailed (~-tēld) *a., zo.* mit eidechsenschwanz-ähnlichen Armen (Schlangensterne).
lizari 🐾 (lⁱ-ſä'-rⁱ) *s.* = alizari.
Lizzi, ~y (li'z-ⁱ) *npr., dim.* von Elizabeth; Lieschen *n*, Lisbeth *f.*
L. L. *abbr.* = Lord Lieutenant.
llama (lä'-ma od. ljä'-ma) [peruanisch] *s.* 1. *zo.* Lama *n* (*Auche'nia lama*). — 2. 🐾 Lamawolle *f.*
Llandaff (lan-dä'f) *npr.* (St. in Süd-Wales).
Llandeilo (~dāi'-lo) *npr.* (Ortsn., Wales); *geol.* ~ group untere silu'rische Formation.
Llanelly (la-ne'-th-lⁱ) *npr.* (St. in Süd Wales).
llanero (ljä-nä'-no) [span.] *s.* Bewohner *m* der Llanos. [in Nord-Wales).]
Llangollen (lān-go'-th-lⁱn) *npr.* (Hafenstadt
llanos (lä'-nōß oder ljä'-nōß) [span., lt. *planus* eben] *s/pl.* Llanos *pl.* (Steppen im Norden Süd-Amerika's).
Llanrwst (lān-an'ßt) *npr.* (Ortsn.).
L. Lat. *abbr.* = Low Latin; Law Latin.
LL. B. *abbr.* = *Legum Baccalau'reus* [lt.] (Bachelor of Laws).
LL. D. *abbr.* = *Legum Doctor* [lt.] (Doktor der Rechte). [walliſischer Fürſt).]
Llewellyn (lⁱ-e'l-in) *npr.* (sagenhafter
L. L. I. *abbr.* = Lord Lieutenant of Ireland.
LL. M. *abbr.* = *Legum Magi'ster* [lt.] (Master of Laws).
Lloyd's (lōⁱdz) [Lloyd, Name des Besitzers e-s Kaffeehauses im Londoner Börsengebäude zu Ende des 17. *sæc.*] *s.* (auch ~ Rooms *pl.*) Lokal in der Londoner City, wo alles, was auf den Seehandel (bsd. die Seeversicherung) Bezug hat, verhandelt wird; auch Name des Instituts selbst; ~ List († ~ News) Lloyd's Liste *f*, Schiffahrts-Anzeigeblatt *n*; ~ Register jährlich veröffentlichte Schiffsliste britischer u. ausländischer Schiffe (vgl. auch (2) A 1); ~ Weekly News Titel eines Londoner Sonntagsblattes.
L. M. *abbr.* = Licentiate in Music (Medicine, Midwifery); long metre.
Lo¹ *Am.* (lō; *Hom.* low) [nach *IO.'s* Vers: Lo! the poor Indian, &c.] *s., co.* Indianer *m.*

lo[2] (lō) [a/c.] *int.* siehe!, sehet da!, schau!
loa West-Afrika (lō'-a) *s., zo.* Fadenwurm *m* des Auges (*Fila'ria loa*).
loach (lōtsch) [fr. *loche*] *s., ichth.*: a) Bartgrundel *f*, Schmerle *f* (*Cobi'tis barba'tula*); b) Quappe *f*, Aalraupe *f* (*Lota vulga'ris*); c) Seequappe *f* (*Mote'lla*).
load[1] (lōd) *s.* = lode. — Vgl. ~[2].
load[2] (lōd) [m/c. *lode*] **I** *s.* 1. Last *f*, Ladung *f*, Bürde *f* (auch *fig.*); ⚚. — 2. ⊙ *mech.*: a) höchste Arbeitsleistung einer Maschine; b) Belastung *f*; Tragkraft *f*; ⚚. — 3. (Maß für verschiedene Gegenstände; s. Seite XXII, II, A und XXIII, III) Ladung *f*, Last *f*, Tracht *f*; ~ of water Tracht *f* Wasser. — 4. Ladung *f* einer Feuerwaffe (= charge 23); ~ of powder Pulverladung *f*. — 5. *sl.* Ladung *f* (übermäßiger Genuß geistiger Getränke). — **II** *v/a.* ① a. († *p.p.* loaden) 6. laden (on auf). — 7. beladen, befrachten; ⚚. — 8. *fig.* (Gedächtnis, Magen, Federn, Bentile, j-n mit Vorwürfen ꝛc.) beschweren, belasten, überladen, überhäufen (with mit). — 9. (Geschütz, Gewehr, elektr. Batterie) laden ⚚. — 10. schwer machen, beschweren; ⚚. — 11. *paint.*: a) Farben dick auftragen; b) Farben verdicken. — 12. ⊙ Seidenfabr.: to ~ the throwing-wheel mit Spulen versehen, bespulen. — 13. Fondsbörse: to ~ oneself stark kaufen. — 14. † magnetisieren. — **III** *v/n.* ① a. 15. (oft to ~ up) laden, Ladung einnehmen; ⚓ to be ~ing for Ladung einnehmen nach; ⚚. — 16. Ladung bekommen; Fuhren bekommen (Wagen); ⚚.

Zu ~ **1**: ⚓ ✎ ~ in return Rückladung *f*; *fig.* to take a ~ off erleichtern; F ~s of Haufen von, massenhaft; ⚓ ~ water-line = load-line.

Zu ~ **2** ⊙: working ~ of a beam Tragkraft *f* e-s Balkens; ~ of a safety-valve Belastung *f* eines Sicherheitsventils.

Zu ~ **7**: to ~ a cart einen Wagen beladen; ⚓ deep (light) ~ed tief (leicht) geladen; ~ed oyster Auster *f* mit bewachsener Schale.

Zu ~ **9** ⚔: to ~ with ball scharf laden; to ~ at the breech von hinten laden; breech-~ing (muzzle-~ing) Hinter-(Vorder-)ladung *f*; ~ing position Ladestellung *f* eines Geschützes.

Zu ~ **10**: ~ed cane Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf); ~ed dice *pl.* falsche Würfel *m/pl.*; ~ed textile fabrics *pl.* durch Zusatz von Lehm, Stärke ꝛc. verfälschte Gewebe *n/pl.*; ~ed whip Peitsche *f* mit ausgegossenem Griff; ~ed wine stark gemachter oder verfälschter Wein.

Zu ~ **15**: ⚓ to ~ in bulk Sturzgüter laden; to ~ in parcels Stückgüter laden; the ship ~ed up with a miscellaneous cargo das Schiff nahm eine gemischte Ladung ein.

Zu ~ **16**: oysters often ~ with sand Austern führen oft Sand mit sich.

load-displacement ⚓ (lō'd-diß-plē'β-m'nt) *s.* siehe displacement 4.
londed (lō'-d'd) *p.p.* u. *a.* 1. befrachtet; beschwert ꝛc. (siehe load[2] II und III). — 2. *sl.* betrunken.
loaden † (lō'dn) *p.p.* von to load[2].
loader (lō'-d'r) *s.* 1. Auflader *m* (Pfen od. Werkzeug); ⚓ ~ of a ship Schiffsverlader *m*. — 2. ⚔ Ladevorrichtung *f*. — 3. ⚒ Kübelhüller *m*.
loading (lō'-din') **I** *p.pr.* und *a.* 1. ladend ꝛc. (s. load[2] II u. III). — **II** *s.* 2. Laden *n*, Verladung *f*, Aufladen *n*, Befrachten *n*. — 3. ⚓ (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f*; ⚚. 4. Ladelohn *m*. — 5. ✾ Versicherung: Anteil *m* der Prämie an den Betriebsunkosten.

Zu ~ **3** ⚓: to take in ~ laden, Ladung einnehmen; running days for ~, time for ~ Ladezeit *f*; a ship without ~ unbeladenes oder unbefrachtetes Schiff; the ship is (oder lies) in ~ for das Schiff liegt in Ladung nach oder nimmt Ladung ein für; book of ~ Frachtbuch *n*; 🚃 ~ and unloading das Ein- und Aus-laden.

loading-bar ⚔ (lō'-din'-bar') *s., artill.* Ladestab *m* für Hohlgeschosse. [*m.*]
~funnel ⚔ (~-fön'-l) *s., artill.* Ladetrichter
~gauge 🚃 (~-gēdj) *s.* Meßrahmen *m*, Lademaß *n* für offene Güterwagen.
~machine ⚔ (~-m'-schīn') *s., artill.* Ladevorrichtung *f* für Hohlgeschosse.
~needle ⚔ ⚒ (~-nīdl) *s.* Räumnadel *f*.
~plug ⚔ (~-plŭg) *s., artill.* Ladestock *m*.
~tongs ⚔ (~-tông') *s.* (*sg.* u. *pl.*) Ladezange *f*
~tray ⚔ (~-trē) *s., artill.* Trage *f* für schwere Geschosse.
load-line ⚓ (lō'd-lāin) *s.* Ladewasserlinie *f*.
londman[1] ⚓ † (lō'd-mán) *s.* Lademan *m*.
londman[2] † (.) *s.* Fuhrmann *m*.
loadmanage † (lō'd-m'-n'dj) *s.* = lodemanage. [zoll *m*.]
load-penny (lō'd-pen-'e) *s.* ehm.: Art Marktzoll
loadsman ⚓ † (lō'dz-mán) *s.* Lotse *m*.
loadstar ✎ (lō'd-stā'r) *s.* = lodestar.
loadstone ⚒ (lō'd-stōn) *s.* = lodestone.
loadum † (lō'-d'm) *s.* altes Kartenspiel.
loaf[1] (lōf) [m/e. *lof*, a/c. *hlāf*, verwandt mit dtsch Laib] *s.* (*pl.* ~ves. lōwz) 1. ~(of bread) Brot *n*, Laib *m* (Brot); ⚚. — 2. ~ of sugar Zuckerhut *m*; Raffina'debrot *n*; sugar in ~ves = loaf-sugar. — 3. ⊙ Töpfer: ~ of clay Kuchen *m*, Thonklumpen *m*. — 4. ⊙ *metall.* Frischstück *n* beim Seigerprozeß.

Zu ~ **1**: to cut a ~ ein Brot anschneiden; *prvb.* half a ~ is better than no bread et. ist besser als nichts; *cant* to be in a bad ~ sich in e-r üblen Lage befinden; *fig.* ~ves and fishes *pl.* (nach Mark. 6, 38 ꝛc.) Vorteil *m*, Gewinn *m*, einträgliches Amt ꝛc.; F to look after ~ves and fishes j-n Vorteil im Auge haben.

loaf[2] (lōf) [dtsch laufen, *prov.* lofen] ① a. **I** *v/n.* müßig gehen, herumlungern, bummeln. — **II** *v/a.* (mit to ~ away) müßig hinbringen, vertrödeln, verzetteln.
loafer (lō'-f'r) [loaf[2]] *s.* Müßiggänger *m*; Landstreicher *m*, Bummler *m*.
loaferess (lō'-f'r-n'ß) *s.* Müßiggängerin *f*, Landstreicherin *f*.
loaferish (~risch) *a.* landstreicherisch.
loaferism (~rism) *s.* Bummlertum *n*.
loaf-sugar (lō'f-schug-'r) *s.* Hutzucker *m*; Zucker *m* in Broten.
loam (lōm) [m c. *lom*, *lam*] **I** *s.* 1. Lehm *m*, magerer Thon. — 2. ⊙ Gießerei: Formlehm *m* (a. moulding ~). — 3. † irdenes Gefäß. — **II** *v/a.* ① a. 4. mit Lehm bewerstreichen oder bekleiden.
loam-beater ⊙ (lō'm-bi-t'r) *s.* Lehmmesser *n*; Lehmstampfe *f*. [Musterbrett *n*.]
loam-board ⊙ (~-bō'd) *s.* Gießerei: Form
loam-cake ⊙ (~-kēl) *s.* Gießerei: Lehmscheibe *f* zum Verschließen der Form. [Lehmguß *m*.]
loam-casting ⊙ (~-ka'ß-tin') *s.* Gießerei:
loam-coat ⊙ (lō'm-kōt) **I** *s.* Lehm-schicht *f*, -auftrag *m*. — **II** *v/a.* ① a. mit einer Lehmschicht versehen, mit Lehm bekleiden.
loamer ⊙ (lō'-m'r) *s.* Kleiber *m*, Lehmputzer *m*.
loaming ⊙ (lō'-min') *s.* Lehmtünche *f*.
loam-mould ⊙ (lō'm-mōld) *s.* Gießerei: Lehmform *f*. [Lehmformerei *f*.]
~moulding ⊙ (lō'm-mō'l-din') *s.* Gießerei:
~pit (lō'm-pit) *s.* Lehmgrube *f*. [ofen *m*.]
~stove ⊙ (lō'm-stōw) *s.* Gießerei: Trocken-
~wall (lō'm-wal) *s.* Lehm-, Weller-wand *f*.
~work ⊙ (~-wō'k) *s.* Gießerei: Lehmguß *m*.
loamy (lō'-m') *a.* lehmig; Lehm-...
loan[1] (lōn; *Hom.* lōne) [m/c. *lone*, *lane*, *lan*, dtsch Lehen] **I** *s.* 1. Leihen *n*, Darleihung *f*; ⚚. — 2. Anleihe *f*, Darlehn *n*; ⚚. — 3. † od. facet.: Gabe *f*, Spende *f*. — **II** ✎ *v/a.* ① a. 4. leihen. — **III** *v/n.* ① a. 5. *Am.* Gelder ꝛc. ausleihen; to ~ on interest auf Zinsen ausleihen. — Vgl. ~[2].

Zu **loan**[1] **I**: will you favour me with the ~ of this book? wollen Sie die Güte haben, mir dieses Buch zu leihen?

Zu ~ **2**: *Am.* ~ certificate Darlehenscheinm; compulsory ~ Zwangsanleihe *f*; government (oder public) ~ Staatsanleihe *f*; Imperial ~ Reichsanleihe *f*; ~ at interest verzinsliches Darlehen; ✾ ~ of credit Erlaubnis *f* j-s Kredit zu benutzen; ~ of money Geldanleihe *f*; to contract for a ~ eine Anleihe übernehmen; to put money out to ~ Gelder ausleihen.

loan[2] schott. (lōn) *s.* 1. Weg *m*, Gasse *f*. — 2. Feldweg *m*. — 3. Melkstelle *f* nahe beim Torf.
loanable (lō'-n'bl) *a.* verleihbar.
Loango (l'-ǎ'n'-go) *npr.* Loango *n* (Landschaft in Südwest-Afrika).
loaning schott. (lō'-nin') *s.* = loan[2] 2 u. 3.
loan-monger (lō'-n-mön'-g'r) *s.* Darlehnsgeber *m*, Geldverleiher *m*.
loan-office (lō'n-o'-f'-iß) *s.* 1. Leihbank *f*. — 2. Pfandleih-Geschäft *n*, Leih-amt *n*.
loan-officer (lō'n-o-f'-s'r) *s.* Beamter *m* eines Leih-amtes.
loan-word ✎ (~-wö'd) *s.*, *gr.* Lehnwort *n*.
loasaceous ♁ ✾ (lō-ǎ-ßē'-schīß) *a.* die chilenische Nessel (*Loa'sa*) betreffend.
loath (lōth) [a/e. *lath*, dtsch leid] *a.* □ (siehe ~ly[2]) 1. † verhaßt. — 2. abgeneigt, unwillig; to be ~ to do a th. keine Lust haben etwas zu thun; † lief or ~ ſ. lief 2.
loathe (lōdh) ① b. **I** *v/n.* 1. † Ekel erregen. — 2. sich ekeln, Ekel empfinden. — **II** *v/a.* 3. verabscheuen, hassen. — 4. † anwidern, anekeln. — 5. Ekel empfinden vor (*dat.*); I ~ it mir ekelt davor. — *Syn.* siehe abhor. [Verabscheuer *m*.]
loather (lō'-dh'r) *s.* j. der Ekel empfindet,
loathful (lō'-dh-ful) *a.* 1. verabscheuend, hassend. — 2. ✎ Ekel erregend, ekelhaft.
loathing (lō'-dhin') *s.* Widerwille *m*, Ekel *m*. — *Syn.* siehe abhorrence.
loathingly (~-l') *adv.* mit Widerwillen, mit Ekel. [würdigkeit *f*, Gehässigkeit *f*.]
loathliness † (lō'-dh-l'-n'ß) *s.* Wider-
loathly[1] fast † (lō'-dh-l') *a.* = loathsome.
loathly[2] (.) *adv.* 1. † in ekelhafter Weise. — 2. mit Ekel, mit Widerwillen.
loathness (lō'-th-n'ß) *s.* Ekel *m*, Widerwille *m*, Abscheu *m*.
loathsome (lō'-dh-ß m) *a.* □ 1. ekelig, ekelhaft, Abscheu erregend. — 2 verhaßt, gehässig.
loathsomeness (~-n'ß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*; Gehässigkeit *f*.
loathy fast † (lō'-dh') *a.* ekelig.
loaver ✎ (lō'-w'r) *s., cant* Geld *n*.
loaves (lōwz) *s. pl.* von loaf[1].
lob[1] (lob) **I** *s.* 1. ✎ Lummel *m*, Tölpel *m*, Flegel *m*. — 2. Klumpen *m*, dicke Masse. — 3. *zo.* = lobworm. 4. *ichth.*: a) coal-fish; b) pollack. — 5. ~ of wool gerollter (nicht gewebter) Ball. — 6. (beim Tennis: Ball, der unter den Netz-Draht hindurch weggeschlagen hinwegfliegt. — 7. *prov.* Schlitten. — 8. Bogen *m*. — 9. Kegeln: Kugel *m*; Dose *f*; (Gelder-)Einschlag *m*, to put in a ~ eine Lederlage (Handeln). 10. *prov.* der Teil des Daches, wo die Ziegel beginnen. — 11. *prov.* N. Lond. hackney-the-fire gutmütiger Hausgeist, der lästige Arbeiten verrichtet. — **II** *v/n.* ① a. 12. (beim Kugeln, Ball ꝛc. werfen, rollen lassen, Lawn-Tennis: einen Ball über den Kopf des Gegners hinwegschlagen

III *v/a.* ① a. 13. langsam dahinwerfen.
lob[2] (lob) *v/n.* (*p.* u. *p.p.* ~bed; *a.* ~bing) † u. schott. schlaff herabhängen (lassen). — Vgl. ~[1].
lobar ♁ (lō'-b'r) *a.* die Lappen der Lungenflügel betreffend.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ✾ Pflanze; ✾ Malerei; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik u. s. w.

lobate ♁ (lō′bāt), ~d u. *zo.* lappig, gelappt.
lobated ♁ (lō′bā-t[ē]d) *a.* = lobate.
lobation ♁ (lō-bā′shŭn) s Lappenbildung *f*; | Gelapptsein *n*.
lobb (lŏb) *s.* = lob[1]. |
lobber *Am.* (lŏ′b-[ē]r) *v/n.* ① a. = lopper[2].
lobbish (lŏ′b-ish) *a.* bäurisch, tölpelhaft.
lob-bowler (lŏ′b-bō-l[ē]r) *s.* Cricket: j. der den Ball rollt, statt ihn zu werfen.
lobby (lŏ′b-ē) [mlt. *lo'bia*, ahd. *louba* Laube]
I *s.* (*pl.* ~ies, ~[ē]z) 1. a) Vor-halle *f*, -zimmer *n*; b) *thea.* Foyer *n*, Unterhaltungssaal *m*; c) Vorsaal *m* des Unterhauses (*Am.* des Kongresses), Abstimmungssaal *m*; they voted od. went into the same ~ sie stimmten in demselben Sinne, für dieselbe Partei; d) *Am., fig.* a. die denselben besuchenden Personen. — 2. ⚓ Raum *m* vor der Kapitänsjakute. — 3. Wichgehege *n* beim Meierhof. —
II *v/n.* ① d. 4. *Am.* Kongreßmitglieder zu beeinflussen suchen; durch Beeinflussung der Kongreßmitglieder durchbringen. —
III *v/n.* ① d. 5. *Am.* zum Zwecke der Beeinflussung der Kongreßmitglieder den Vorsaal des Sitzungssaales besuchen.
lobby-cloth (lŏ′b-ē-klŏth) *s.* Strohmatte *f*, Filzdecke *f*. | member. |
lobbyist *Am.* (lŏ′b-ē-ist) *s.*, *co.* = lobby-
lobby-member *Am.* (lŏ′b-ē-mem-b[ē]r) *s.* j. der den Vorsaal des Kongresses besucht, um Mitglieder zu beeinflussen.
lobcock P † (lŏ′b-kŏk) *s.* = lob[1] 1.
lob-dotterel † (lŏ′b-dŏ′t-[ŭ]-rĕl) *s.* Lümmel *m*.
lobe (lōb) [fr., grch.] *s.* 1. ♁ *anat.*, ⚘ und *zo.* Lappen *m*; ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ~ of the lungs Lungenflügel *m*; ~ of the liver Leberlappen *m*. — 2. ⊙ *mach.* vorspringender Teil eines Daumenrades.
lobe-berry ⚘ (lōb-bĕr-ē) *s.* westindische Seetraube (*Cocco'loba uvi'fera*).
lobed ♁ (lōbd) *a.*, *ent.* u. ⚘ lappig, gelappt.
lobefoot ⑥ (lō′b-fŭt) *s.* (*pl.* ~foots, ~fŭtz oder ~feet, ~fēt), *orn.* Lappenfuß *m*.
lobe-footed (~fŭt-[ĕ]d) *a.*, *orn.* lappenfüßig.
lobelet ♁ (lō′b-l[ē]t) *s.*, *anat.*, *zo.* und ⚘ Läppchen *n*. | *s.* Lobe'lie *f*. |
lobelin ♁ ⚘ (l[ē]-bĭ′-l[ē]-a) [Lobel, Botaniker] |
lobeliaceous ♁ ⚘ (l[ē]-bi-l[ē]-ē′-shē) *a.* lobe'lien-artig.
lobeliad ♁ ⚘ (l[ē]-bĭ′-l[ē]-ăd) *s.* Lobe'lie *f*.
lobeline ♁ (*C.T.D.* lō′b-l[ē]n, *W.B.* l[ē]-bĭ′-lĭn) *s.*, *chm.* Lobeli'n *n* (Alkaloid aus *Lobe'lia infla'ta*). | einer Maschine. |
lobe-plate ⊙ (lō′b-plāt) *s.* Grundplatte *f*)
lobiped ♁ (lō′-b[ē]-pĕd) *orn.* **I** *a.* lappenfüßig. — **II** *s.* = lobefoot.
loblike ↖ (lŏ′b-līk) *a.* = lobbish.
loblolly (lŏ′b-lŏl-ē) [lob[1] und lolly[2]] **I** *s.* 1. † ⚓ *sl.* Hafergrütbrei *m*; Suppe *f*. — 2. *coll.* Arzeneien *f/pl.* — 3. F Leckermaul *n*. — 4. † Tölpel *m*, Narr *m*. — **II** F *a.* 5. verzärtelt, weichlich.
loblolly-bay ⚘ (lŏ′b-lŏl-ē-bē) *s.* j. bay[1] 3 ⚘.
loblolly-boy ⚓ (~bē) *s.*, *co.* Gehilfe *m* des Schiffsarztes (bes. auf Kriegsschiffen).
loblolly-pine ⚘ (~pīn) *s.* Weihrauchkiefer *f* (*Pinus tæda*).
loblolly-tree ⚘ (~trē) *s.* 1. Kupa'nie *f* (*Cupa'nia glabra*). — 2. Piso'nie *f* (*Piso'nia subcordā'ta*). | *m* (*Lupus occidenta'lis*). |
lobo (lō′-bō) [span.] *s.*, *zo.* amerikan. Wolf)
lobose ♁ (~bōz) [lt.] *a*, *zo.* biel-, groß-lappig.
lobs (lŏbz) *int.* Schulruf beim Raben des Lehrers.
lobscouse ⚓ (lŏ′b-skŏwz) *s.* Gericht aus Kartoffeln Schiffszwieback, Pökelfleisch und Zwiebeln (auch lobscourse, lŏ′bz-kŏ′rz ⑨).
lobsided (lŏ′b-sī-d[ĕ]d) *a.* = lopsided.
lobspound, lob's pound † (lŏ′bz-pŏwnd) *s.*, *cant* Gefängnis *n*.
lobster (lŏ′b-st[ē]r) [m.e. *lopstere*, *loppester*, v. lt. *locu'sta*] *s.* 1. *zo.* Hummer *m* (*Ho'marus vulga'ris*; chicken ~, grasshopper ~ wegen seiner Kleinheit u. Jugend nicht marktfähiger Hummer. — 2. hummerartiges Krustentier: spring ~, spiny ~ Languste *f* (*Palinu'rus vulga'ris*); fresh-water ~ Flußkrebs *m*. — 3. *prov.*, *ichth.* Seezunge *f* (*Sō'lea vulga'ris*). — 4. *prov.* Hermelin *n*. — 5. *sl.*, *co.* Rotrock *m*, Infanterist *m*; P raw ~, unboiled ~ Schutzmann *m*.
lobster-box P (lŏ′b-st[ē]r-bŏks) *s.* Kaserne)
~-car (~kär) *s.* Hummerbehälter *m*. | *f.* |
~-chum (~tshŭm) *s.* Hummerabgang *m* (als Dünger). | *lysipho'mal.* |
~-claws ⚘ (~klâz) *s.* Röhrentang *m* (*Fu-*)
~-crawl (~krâl) *s.* Stelle *f*, wo sich Hummern aufhalten. | *m.* |
lobstering (lŏ′b-st[ē]-rĭng[2]) *s.* Hummerfang)
lobsterise ♁ † (~rīz) *v/n.* rückwärts gehen. | Hummerfänger *m*. |
lobsterman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn)
lobster-moth (~*moth*) *s.*, *ent.* Buchenspinner *m* (*Stau'ropus fagi*).
lobster-pot (~pŏt) *s.* Hummerfalle *f*.
lobster-tailed (lŏ′b-st[ē]r-tĕld) *a.* hummerschwanzartig, aus übereinander liegenden Platten (Rüstung).
lobtail ⚓ (lŏ′b-tāl) *v/n.* ① a. *sl.* mit dem Schwanze flach aufschlagen (von Walfischen).
lobular ♁ (lŏ′b-[ĭ]-l[ē]r) *a.* (bsd. *anat.*) lappen-artig; Lappen-...
lobulate(d) ♁ (~lāt, ~lā-t[ĕ]d) *a.* aus Lappen oder Läppchen bestehend.
lobulation ♁ (lŏb-[ĭ]-lē′-shŭn) *s.* = lobation.
lobule ♁ (lŏ′b-jūl) [fr. *id.*, lt.] *s.*, *anat.* u. ⚘ Läppchen *n*. | *m* (*Areni'cola mari'na*). |
lobworm (lŏ′b-wŏrm) *s.*, *zo.* Köderwurm)
/local (lē′-kăl) [fr., v. lt. *locus*] **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. örtlich; Orts-...; lokal; räumlich; ⚧. —
II *s.* 2. *Am.* das Lokal (sich auf den Erscheinungsort beziehender Zeitungsbericht). — 3. *tel.*: a) Lokal-, Stations-batterie *f*; b) Lokalstrom *m*. — 4. 🚃 *Am.* Lokalzug *m*.

Zu ~ 1: ~ act Ortsstatut *n*; jur.: ~ action an den Ort des Streites gehörende Klage; ~ affair örtliche Angelegenheit; *med.* ~ affection örtliches, auf eine Stelle beschränktes Leiden; ~ allegiance j. allegiance 1 ⚧; *phys.* ~ attraction of the needle Lokal-attraktion *f*, örtl. Abweichung der Magnetnadel; *tel.* ~ battery Lokalbatterie *f*; ~ board Gemeinde-Ausschuß *m*; choose ~ j. chose[1]; *tel.* ~ circuit Stromkreis *m* einer Lokalbatterie; ~ colour: a) *paint.* natürliche Farbe, b) Literatur: Lokalfärbung *f*; ~ concerns *pl.* Ortsangelegenheiten *f/pl.*; ~ disease ende'mische, örtlich auftretende Krankheit; *univ.* L. Examination schriftliche Prüfung (Beantwortung e-s gedruckten Fragebogens, behufs Feststellung der Rangordnung der Kandidaten); ~ government Selbstverwaltung *f*; L. Government Act: a) Gesetz von 1858, wodurch das lokale Gesundheits-amt die Aufsicht über Keller, Straßen &c. erhielt, b) Gesetz v. 1888, die Selbstverwaltung der Grafschaften &c. u. von 1893, die der Kirchengemeinde betreffend; L. Government Board Zentralbehörde für Gesundheits-, Bau- u. Wege-Polizei u. andere Zweige d. Lokalverwaltung, zugleich Armenwesen; ~ knowledge Ortskenntnis *f*; *med.* ~ medicaments *pl.* äußerliche Arzeneien *f/pl.*; *Am.* ~ option Volksabstimmung *f* über die Erteilung von Schanklonzessionen; ~ parliament politischer Verein für Redeübungen; ~ preacher Wanderprediger *m*; L. Sanitary Board Distrikt-Gesundheitsamt *n*; *math.* ~ theorem eine Fläche betr. Lehrsatz; ~ time Ortszeit *f*; 🚃 ~ traffic Lokalverkehr *m*; *arith.* ~ value Stellenwert *m* einer Zahl.
locale (lō-kăl′) [fr. *local*] *s.* 1. Örtlichkeit *f*. — 2. eine an eine bestimmte Örtlichkeit gebundene Praxis, Redeweise &c.
localisable ♁ (lō′-kăl-īz-ă-bl) *a.* örtlich beschränkbar.
localisation ♁ (lō-kăl-ĭ-zā′-shŭn) *s.* 1. örtliche Beschränkung. — 2. *tel.* ~ of a fault Eingrenzung *f* eines Fehlers.
localise ♁ (lō′-kăl-īz) *v/a.* ① b. 1. lokalisieren, an einen bestimmten Ort versetzen oder binden, örtlich beschränken. — 2. *tel.* to ~ a fault in a telegraph wire eine Störung am Telegraphendraht eingrenzen.
localiser ♁ (~zĕr) *s.*, *tel.* bei Feuertelegraphen Vorrichtung *f* zur Erkennung der Anfgabestation.
localism (~ĭzm) *s.* 1. Beschränktsein *n* auf einen bestimmten Ort, Örtlichkeit *f*. — 2. Ortsliebe *f*, Vorliebe *f* für einen Ort. — 3. durch einen Ort bedingter Einfluß (of auf *acc.*). — 4. örtliche (Sprach- &c.) Eigentümlichkeit; örtliches Gepräge, örtliche Färbung.
localistic (lō-kăl-ĭ′-stĭk) *a.* 1. die Lokalisation betreffend, Lokalisations-... — 2. Örtlichkeits-...; durch lokale Voreingenommenheit charakterisiert.
locality (lō-kăl′-ĭ-t[ē]) [fr. *localité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~[ē]z) 1. Örtlichkeit *f*, Räumlichkeit *f*; Ortsbeschaffenheit *f*; ~ies *pl.* Lokalverhältnisse *n pl.* — 2. Örtlichkeit *f*, Lokalität *f*; a healthy ~ ein gesunder Ort; ~ of an animal Heimat *f* eines Tieres; ~ of a plant Fund-ort *m* einer Pflanze. — 3. jur.: Beschränkung *f* oder Gebundensein *n* an einen Ort oder Distrikt. — 4. Phrenologie: Ortssinn *m*. — 5. schott. jur.: the ~ of a widow das einer Witwe laut Ehevertrag als Leibrente bleibende Gut.
locally (lō′-kăl-ē) *adv.* dem Orte nach, örtlich.
locate (lō′-kāt, l[ō-]kā′t) [*p.p. loca'tus*] ① b.
I *v/a.* 1. an einen bestimmten Ort stellen oder legen; ✕ aufstellen; to ~ oneself sich niederlassen, sich ansiedeln. — 2. einen Verfall &c. an einen gewissen Ort versetzen od. verlegen. — 3. (bsd. *Am.*): a) einen Platz (Ort) für etwas bestimmen; b) die Grenzen eines Grundstückes abstecken. — 4. *Am.* to be ~d gelegen sein; seßhaft, wohnhaft sein, wohnen, einen Platz angewiesen bekommen. — **II** *v/n.* 5. sich ansiedeln, wohnen.
location (lō-kā′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Setzen *n*, Stellen *n*. — 2. Versetzung *f* in eine Lage; Unterbringung *f* an einen bestimmten Ort. — 3. *Am.*: a) Vermessung *f*, Grenzbestimmung *f* von Ländereien; Absteckung *f* e-r Bahnlinie; b) abgesteckter Landstrich; Ansiedelung *f*; c) ⚒ ~ of claims Einlegung *f* von Mutungen; Muten *n*. — 4. jur.: Vermietung *f*, Verpachtung *f*.
locative ♁ (lō′-kă-tĭv oder l[ō-]kā′-tĭv) **I** *a.* (bsd. *gr.*) den Ort bezeichnend; Orts-...; ~ case = ~ II. — **II** *s.*, *gr.* Lokati'v *m*, Ortsfall *m*.
locator (l[ō-]kā′-t[ē]r) [lt. *loca'tor*] *s.* 1. *Am.* rechtmäßiger Ansiedler. — 2. jur.: Pächter *m*, Mieter *m*. | angeführten Stelle). |
loc. cit. *abbr.* = *loco cita'to* [lt.] (an der)
locellate ♁ ⚘ (l[ō-]sĕ′-lāt) [lt.] *a.* in kleine Fächer geteilt.
loch[1] (lŏch) [gälisch; lt. *lacus*] *s.* See *m*; Meeresarm *m*, Bucht *f*. — Vgl. ~[2].
loch[2] (lŏk; *Hom.* lock) [ar.] *s.*, *med.* Lecksaft *m*, Brustsaft *m*. — Vgl. ~[1].
Lochaber (loch-a′-b[ē]r) *npr.* (schott. Distrikt); ~ ax(e) ehm. Streit-axt *f* der Hochschotten.
lochan schott. (lŏ′ch-ăn) s. kleiner See, Teich *m*.
loche † (lēsh) *s.* = loach.
lochia ♁ (lō′-k[ĭ]-a oder l[ō-]kī′-a) [grch.] *s/pl.*, *med.* Wochenfluß *m*, Kindbettreinigung *f*.
lochial ♁ (lō′-k[ĭ]-ăl) *a.*, *med.* den Wochenfluß betreffend; Lochia'l-... | [s. Leven[1].] |
Loch Leven (loch lĕ′wn od. lĭ′-wĕn) *npr.* |
Loch Lomond (~ lō′-mŏnd) *npr.* (Ortsn.).
Lochmaben (~mē′-bĕn) *npr.* (schott. Ortsn.).

lock[1] (lok; *Hom.* loch[2]) /a/s. *loc*, vgl. dtsch Loch] **I** *s.* 1. (Thür-, Kasten-, Gewehr-rc.) Schloß *n* ⚷. — 2. Verschluß *m*, Verschließen *n*. — 3. ⚙ *mech.*: a) Keil *m*, Vorsteder *m*; b) Haken *m*, Spannkette *f*. — 4. ⊙: a) Schleuse *f*; Schleusenbrett *n*; b) Wehr *n*; Überfall *m*; c) Schleusenkammer *f*; d) ~ of water Wassermenge *f* einer Schleusenkammer. — 5. beim Ringen: Umfassen *n*, fester Griff; ⚷. — 6. ⚙ Scheibe *f* über der Unruhe der Uhr. — 7. ⚙ *typ.* Formenhalter *m*. — 8. ⚲ Diebeshöhle *f*. — 9. ⚲ Hehler *m*. — 10. Fessel *f*, Spannstrick *m* für weidende Pferde. — 11. ✎ abgeschlossener od. umschlossener Raum. — 12. (Wagen) Bremse *f*, Hemmkette *f*. — 13. Versperrung *f* durch Eis, Wagen rc.; Hindernis *n*; ⚷. — **II** *v/a.* (↗ a. 14. (a. to ~ up) schließen, ver-, zu-schließen; ⚷. — 15. (a. to ~ up) einschließen, einsperren (a. *fig.*). — 16. umfassen, umschließen; beim Ringen: fest fassen; ⚷. — 17. Rad hemmen, bremsen. — 18. Weg rc. versperren (a. to ~ up); stream ~ed by ice durch Eis versperrter Fluß. — 19. Wagen lenken, umlenken. — 20. mit e-m Schlosse versehen. — 21. a) mit Schleusen versehen; b) ein Fahrzeug durchschleusen; to ~ down herabschleusen. — 22. *fenc.* den rechten Arm des Gegners packen. — **III** *v/n.* (↗ a. 23. schließen, sich schließen l., zugehen; the door ~s close... schließt gut. — 24 Räder: eingreifen. — 25. Wagen: sich umlenken lassen.

Zu ~ 1: to keep under ~ and key unter Schloß und Riegel verwahren; ♛ under the queen's (king's) ~ in oder unter Zollverschluß (von Waren); blind (false oder mock) ~ blindes Schloß; ⊙ Bramah ~ Bramah-Schloß *n*; ⊙ dead ~ s. dead-lock; ⊙ double(-handed) ~ doppelt-schließendes Schloß; ⊙ flush-enchased ~ Einlaßschloß *n*; forced ~ verdrehtes Schloß; ⊙ half-turning ~ deutsches oder halbtouriges Schloß; ⊙ mortise-~ Einstechschloß *n*; ⊙ permutation-~, puzzle-~ Vexierschloß *n*; *Am.*, *cant* ~, stock, and barrel das ganze Gewehr, allg.: die ganze Geschichte.

Zu ~ 5: *sl.* I must fight that ~ ich muß es so anfassen; I have him at a ~ ich habe ihn in der Enge; upon the same ~ auf gleichem Fuße. — Vgl. a. ~ 13 ⚷.

Zu ~ 13: the street was closed by a ~ of carriages die Straße war durch Wagen versperrt; *fig.* to be at a ~ in Not sein (siehe auch dead-lock 4 ⚷).

Zu ~ 14: to ~ a door eine Thür verschließen; to ~ the door upon a p. j-n einschließen; *med.* ~ed jaw = lock-jaw; to ~ away weg-, verschließen; to ~ double doppelt (zweimal) zuschließen; to ~ in einschließen; to ~ out ausschließen, -sperren; to ~ single einmal zuschließen; *tel.* to ~ together by a detent verkuppeln (Hughes-Apparat); ⚔ to ~ up die Glieder schließen (siehe auch ~ 15 und 18); ⊙ *typ.* to ~ up the form die Form schließen, zuschrauben; to ~ up one's money in an unprofitable enterprise sein Geld in ein unvorteilhaftes Unternehmen stecken.

Zu ~ 16: to ~ the arms die Arme verschränken; to ~ a p. in one's arms j-n in die Arme schließen; pray you, ~ hand in hand schließt Hand in Hand (*SH. W. 5, 5, 81*).

lock[2] (lok) [m. e. *lok*, dtsch Locke] *s.* 1. (Haar-) Locke *f*. — 2. (Woll-) Flocke *f*; ♛ ~s *pl.* kurze Wollocken *f/pl.* — 3. Büschel *n*, Bündel *n* (Heu); Handvoll *f*, ein wenig; schott.: Mehl *n*, das der Mühltrecht erhält. — 4. (auch French ~) Liebeslocke *f* (*SH. M. N. 3, 3, 183*).

lockage (lo'k-ėdj) [lock[1]] *s.* 1. Schleusenmaterial *n*. — 2. Schleusenwerke *n/pl.* — 3. Schleusen-geld *n*, -zoll *m*. — 4. ⊙ Schleusenhöhe *f*.

lock-band ⊙ (lo'k-bänd) *s.* Maurer: Binder.

~-bay ⊙ (~-bē) *s.* Schleusenhaupt *n*.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* (Thür- rc.) Riegel *m*.

~-bond ⊙ (~-bond) *s.* = lock-band.

~-box ✉ ⊙ (~-bokß) *s.* Briefausgabe-Fach *n*.

~-case (~-kēß) *s.* Schloßkasten *m*.

~-chain (~-tschēn) *s.* 1. Hemmkette *f* am Wagen. — 2. Kette *f* am Vorlegeschloß.

~-chamber ⊙ (~-tschēm-b[er]) *s.* Schleusenkammer *f*. [Gewehrschlosses.]

~-cover ⊙ (~-köw-[er]) *s.* Lederklappe *f* des

~-cramp ⊙ (~-krämp) *s.* Federhaken *m* am Gewehrschloß. [Verbindung von Floßholz.]

~-down *Am.* (~-daun) *s.* Vorrichtung zur

~-dues (~-djuß) *s/pl.* Schleusenzoll *m*.

Locke (lok) *npr.*: John ~ engl. Philosoph (1632 bis 1704).

locker[1] (lo'k-[er]) *s.* 1. Verschließer(in). — 2. verschließbarer Kasten, Tischlasten *m*, Schub-lade *f*, -kasten *m*, Schrank *m*; ⚓ Kasten *m*; chain ~ Kettenkasten *m*; shot ~ Kugelrad *f*; ⚓ *sl.* not a shot in the ~ kein Geld im Beutel; ⚓ *sl.* Davy Jones's ~ siehe Davy[1] 1 a ⚷. — Vgl. ~[2].

locker[2] † (~) *v/n.* sich kräuseln oder locken.

lockeram † (lo'k-[e]-rėm) *s.* = lockram.

locker-up (lo'k-[er]-ė-p') *s.* (*pl.* **lockers-up.** lo'k-[er]-ė-p') Schließer *m*, bes. Gefängniswärter *m*.

locket (lo'k-[e]t) *s.* 1. † Schlößchen *n*. Häkchen *n*, Feder *f* an e-m Halsband rc. — 2. Medaillon *n*. — 3. ⊙ Ortband *n* einer Säbelscheide.

lockfast bes. schott. (~fahßt) *a.* fest verschlossen.

lock-faucet ⊙ (~-fâ-ßĕt) *s.* verschließbarer (Faß-) Hahn. [beschlag *m*.]

lock-furniture ⊙ (~-för-n[e]-tsch[er]) *s.* Schloß-

lock-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Schleusenthor *n*; mitred ~ Schlag-, Stemm-thor *n*; turning ~ Drehthor *n*; ~ framing Schleusenzarge *f*.

Lockhart (lo'k-[e]t) *npr.*: John Gibson ~ schott. Schriftsteller (1794–1854).

lock-hatch ⊙ (~-hätsch) *s.* Schütze *m*, Ablaß *m* an der Schleuse.

lock-hole ⊙ (~-hōl) *s.* 1. † Schlüsselloch *n*. — 2. Einschnitt *m* im Gewehrschaft für das Schloß. [haken *m*.]

lock-hook ⊙ (~-huk) *s.*, *mech.* Schließ-

Lock hospital (lo'k hoß'p-ė-t'l) *s.* s. hospital 2 ⚷. [Schleusenwärters.]

lock-house (lo'k-haußs) *s.* Haus *n* des

Lockian ♁ (lo'k-i-[e]n) [Locke] *phls.* **I** *a.* Locke's. — **II** *s.* Anhänger *m* Locke's.

Lockianism ♁ (lo'k-i-[e]-nism) *s.*, *phls.* Philosophie *f* Locke's. [Bremswagen *m*.]

locking-carriage (lo'k-ing-kär-[e]dj) *s.*

~-chain (~-tschēn) *s.* Hemmkette *f*.

~-cramp ⊙ (~-krämp) *s.* = lock-cramp.

~-disk ⊙ (~-disk) *s.* das Räderwerk haltende Scheibe in der Uhr. [= gowan[2].]

lockin gowan ❀ schott. (lo'k-in gau-[e]n) *s.*

locking-plate ⊙ (lo'k-ing-plet) *s.* 1. ⚔ *artill.* Streich-blech *n*, -schiene *f* der Lafette. — 2. Schließblech *n* am Gewehr. — 3. Uhrmach.: Rad, das die Anzahl der Schläge reguliert.

~-pole (~-pel) *s.* Hemmkloß *m* am Wagen.

~-ring ⊙ (~-ring[2]) *s.* Sperr-, Bajonett-ring *m*.

~-sheet ⊙ und ⚔ (~-schīt) *s.* Streichbrett *n*.

~-spring ⊙ (~-ßpring[2]) *s.* Uhrmach.: Schließfeder *f*. [Uhr.]

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Sperr-rad *n* der

Lockist ♁ (lo'k-ißt) *s.*, *phls.* = Lockian.

Lockit (~it) *npr.*: ~ and Peachum (zwei Spitzbuben in Gay's *Beggar's Opera*).

lockjaw (~djā) *s.*, *med.* Kinnbackenkrampf.

lock-keeper (~-ki-p[er]) *s.* Schleusenwärter *m*

lockless (~l[e]ß) *a.* ohne Schloß.

lockman (lo'k-mān) *s.* (*pl.* **~men,** ~men) 1. Art Unterscheriff *m* auf der Insel Man. — 2. schott.: Henker *m*.

lock-nail ⊙ (~-nēl) *s.* kleine Schloßschraube.

lock-nut ⊙ (lo'k-nöt) *s.* 1. Schlosserei: Gegensperre *n*. — 2. *mech.* Gegenmutter *f*. — 3. Nuß *f* am Gewehrschloß.

lockout (~) (~kaut) *s.* Ab-, Aus-sperrung *f* (bes. von Arbeitern seitens der Unternehmer); Ausschließung *f*.

lock-paddle ⊙ (~-pädl) *s.* kleine Öffnung im Schleusenthor, um die Schleusenkammer zu füllen oder zu leeren. [Dietrich *m*.]

~-pick(er) ⚲ (~-pik[er]) *s.* Nachschlüssel *m*.

~-piece ⚒ (~-pīß) *s.* Stempel *m*.

~-pin ⊙ (~-pin) *s.* = lock-nail.

~-pit ⊙ (~-pit) *s.* Schleusengrube *f*.

~-plate ⊙ (~-plet) *s.* Schloß-blech *n*, -blatt *n* am Gewehr.

~-pulley ⊙ (~-pul-[e]) *s.* Rollenzug *m*.

~-rail ⊙ (~-nēl) *s.* 1. Täfelung, mittler Querstück eines Thürrahmens. — 2. *arch.* Wandstab *m*, Leibholz *n*.

lockram (~m) [fr. *locvenan*] **I** *s.* 1. ♥ grobe Sack-Leinwand. — 2. *Am.* u. *pro* Unsinn *m*, Aufschneiderei *f*. — **II** *a.* 3 aus grober Leinwand. — 4. Unsinn schwatzen.

lockrand ⊙ (~rānd) *s.* = lock-band.

lockrum (~rum) *s.* = lockram.

lock-saw ⊙ (~-ßâ) *s.* Loch-, Stich-säge *f*.

lock-sill ⊙ (~-ßil) *s.* = clapsill.

Locksley (lo'kß-lī) *npr.* (Vogelschütze in Scott's *Ivanhoe*, Personifikation von Robin Hood); ~ Hall Gedicht von Tennyson.

locksman (lo'kß-mān) *s.* (*pl.* **~men,** ~men) Schließer *m*.

locksmith (⚲) (lo'k-ßmith) *s.* Schlosser *m*; *cant* ~'s daughter Schlüssel *m*; ~'s work Schlosser-arbeit *f*. [Schlosserei *f*.]

locksmithery, ~ing (~-th[e]-rē, ~m-ing) *s.*

lock-spit (lo'k-ßpit) **I** *s.* Markierungsfurche *f*. — **II** *v/t.* u. *i.* (spit) mit einem Spaten oder Pfluge eine Markierungsfurche ziehen.

~-step ⚔ (~-ßtēp) *s.* Marschieren *n* in dicht geschlossenen Gliedern.

~-stile ⊙ (~-ßtail) *s.* = of a window-valve Vorderhohe *f* eines Fensterflügels.

~-stitch (~-ßtitsch) *s.* Nähen: Kettenstich *m*.

~-tool ⊙ (~-tul) *s.* = lock-cramp.

~-tortoise (lo'k-to'-tiß, auch ~tiß) *s.*, *zo.* = box-tortoise.

lock-up (⚲) (lo'k-öp) *s.* 1. Verschließen *n*, Einbehalten *n*. — 2. Beischlafenlassen *n*. 3. (auch ~ house) Gewahrsam *m*; Polizei-Gefängnis *n*; ~ yard Gefangnishof *m*. — 4. ⊙ ~ chamber verschlossener Raum eines Sicherheitsventils.

lock-weir ⊙ (~-wi[er]) *s.* Schleusen-überfall *m*, Schutzwehr *n*. [eines Schlosses.]

lockwork ⊙ ✎ (~wö'k) *s.* Teile *m pl.*

locky ✎ (lo'k-i) [lock[2]] *a.* lodig, wollig.

Lockyer (lo'k-i-[er]) *npr.*: Joseph Norman ~ englischer Astronom (geb. 1836).

Loco[1] † *Am.* (lo'-ko) *s.* = locofoco 3.

loco[2] *Am.* (lo'-ko) **I** *s.* 1. ♥ = loco-weed 2. *vet.* = loco-disease. — **II** *v/t.* 3. Pferde rc. mit loco-weed vergiften.

loco[3] ♫ (⚲) *adv.* Wendung, Noten wieder in richtigen Lage zu setzen, nachdem sie vorher eine Oktave höher oder tiefer gespielt sind.

lococession ✎ (lo'k-ė-ßi'sch-[e]n) *s.* Platzmachen *n*.

loco citato (lo'-ko si-tā'-to) *adv.* am vorher angeführten Orte; abgekürzt **loc. cit.** oder **l. c.** [Eisenbahn-Beamte.]

locodescriptive ✎ (lo'k-o-di-ßkri'p-tiw) *s.*

loco-disease (lo'-ko-di-ßī'-s[e]) *s.* durch das Fressen von Astragalus-Arten hervorgerufene Krankheit, die sich in fortschreitender Verdummung äußert.

locofoco *Am.* (lo'-ko-fo'-ko) *s.* 1. Art Reibzündholz mit entzündender Zigarre. — 2. ♛ Streichholz *n* (= match). — 3. *pol.* 1. Ultra-Demokrat *m*, Radikaler(in); weiter Demokrat *m*.

locomotion ♁ (lo'k-o-mo'-sch'n) [fr. *id.*] *s.* 1. Ortsveränderung *f*. — 2. freiwillige Bewegung (Fähigkeit der Ortsveränderung).

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ♛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♫ music (see page IX).

locomotive (lō-kō-mō′-tiw od. lō′-kō-mō-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* 1. den Ort verändernd, sich von der Stelle bewegend, der Ortsveränderung fähig; ¥. — 2. Fortbewegung verursachend; Bewegungs-...; ¥. — **II** *s.* 3. 🚂 Lokomoti′ve *f*, Maschine *f*; Dampfwagen *m*; ¥. — 4. *co.* Beförderungsmittel *n*. — 5. *Am., sl.* Art Getränk aus heißem Burgunder, Honig, Eigelb ꝛc.

Zu ~ 1: a ~ animal ein der Ortsveränderung fähiges Tier; ~ propensity Neigung *f* zur Ortsveränderung oder zum Reisen, Reiselust *f*.

Zu ~ 2: 🚂 ~ engine Lokomotive *f*; ~ organ Bewegungs-orga′n *n*; ~ pile-engine bewegliche Dampframme; ~ power bewegende Kraft.

Zu ~ 3 🚂: arranging ~ Rangiermaschine *f*; express ~ Schnell-, Eilzug-Maschine *f*; geared ~ Lokomotive *f* einer Zahnradbahn; goods-~ Güterzug-Lokomotive *f*; ~ for gradients Berglokomotive *f*; passenger-~ Personenzug-Lokomotive *f*; street-~ Straßenlokomotive *f*; tank-~ Tenderlokomotive *f*.

locomotive-boiler 🚂 (~-bȫi-lᵉr) *s.* Lokomoti′vkessel *m*. [Dampfmaschine.]

locomotive-car 🚂 (~-kaʳ) *s.* Personenwagen *m* mit ~.

locomotive-chair (~-tschaʳ) *s.* Art Krankenfahrstuhl, der durch Drehen einer Kurbel bewegt wird.

locomotive-driver 🚂 (~-drāi-wᵉr) *s.* Lokomotivführer.

locomotiveness ✎ (~-nᵉß) = locomotivity

locomotive-pump 🚂 (~-pömp) *s.* Speisepumpe *f* eines Lokomotivkessels.

locomotive-superintendent 🚂 (~-ßjū-pᵉr-in-tᵉ′n-dᵉnt) *s.* Obermaschinenmeister.

locomotivity ✎ (lō-kō-mō-ti′w-i-tᵉ) *s.* Vermögen *n* der Ortsveränderung.

locomotor (lō-kō-mō′-tᵉr) **I** ✎ *s.* 1. der (die, das) Fortbewegende. — 2. Fortbewegungsmaschine *f*. — **II** *a.* 3. ✡ *physiol.* fortbewegend; Fortbewegungs-...; die Ortsveränderung betreffend; *med.* ~ ataxia Rückenmarksdarre *f*.

locomotorial ✡ ✎ (lō-kō-mō-tō′-rᵉ-ȧl ⓐ) *a.* den Bewegungsmechanismus eines Körpers oder die Fortbewegung betreffend.

locomotorium ✡ (~-rᵉ-m) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rⁱ-a), *physiol.* Bewegungsmechanismus *m* eines tierischen Körpers.

locomotory (lō-kō-mō′-tō-rᵉ) *a.* die Ortsveränderung od. Fortbewegung betreffend.

loco-plant ¥ *Am.* (lō′-kō-plänt) *s.* = locoweed. [Orte verharrend.]

locorestive ✎ (lō-kō-rē′ß-tiw) *a., co.* am

loco-weed ¥ *Am.* (lō′-kō-wīd) *s.* Art Traga′nt *m* (*Astra′galus Ho′rnii*); weitS. = crazy-weed.

Locrian (lō′-krⁱᵉn) grch. Alt.: **I** *a.* lo′krisch. — **II** *s.* Lo′krer *m* (Einwohner von Lo′kris).

Locris (lō′-krⁱß) *npr., geogr.* Lo′kris *n* (grch. Landschaft). [locule.]

loculament ✡ ¥ (lo′k-ū-lᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* = l

locular ✡ (lo′k-ū-lᵉr) *a.* mit in Ziffn: 1. ¥ (Samentapfeln) ...fächerig. — 2. *anat.* ...kammerig (s. bilocular, &c.).

loculate(d) ✡ (~-lȧt, ~lē-tᵉd) *a.*, ¥ u. *anat.* fächerig, mit Kammern versehen.

locule ✡ (lo′k-jūl) [lt. *lo′culus*] *s.*, ¥, *anat.* u. *zo.* Fach *n*, Kammer *f*. [□ fachspaltig.]

loculicidal ✡ ¥ (lo′k-ū-lᵉ-ßāi-dᵉl) [lt.] *a.*

loculose ✡ (lo′k-ū-lōß), **~ous** ✡ (~lōß) [lt.] *a.*, ¥ und *anat.* ꝛc. fächerig, mit Kammern versehen. [*s.* Stellvertretung *f*.]

locum-tenency ✎ (lō-kᵉm-tī′-nᵉn-ßᵉ) [lt.]

locum-tenens (lō′-kᵉm-tī′-nᵉnß) [lt.] *s.* Stellvertreter(in). [reichlich.]

locupletely † (lo′k-ū-plīt-lᵉ) [lt.] *adv.*

locus ✡ (lō′-kᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ßāi) 1. Ort *m*, Stelle *f*; ~ sigilli (ß-dG′l-āi) (bei Abschriften) Stelle, wo (in der Urschrift) das Siegel sich befindet (meist *abbr.* L. S.). — 2. *math.* geome′trischer Ort. — 3. *opt.* optisches Bild. — 4. Stelle *f* im Buche, Schriftstelle *f*; ~ *pl.* Spruchsammlung *f*. — 5. ~ standi (ßtā′n-dāi) bes. jur.: Recht *n* e-r Partei, vor Gericht zu erscheinen u. gehört zu w.

locust (lō′-kößt) [lt. *locu′sta*] *s.* 1. *ent.* = grasshopper 1; migratory ~ Wanderheuschrecke *f* (*Pachy′tylus migrato′rius*). — 2. *Am., ent.* Zirpe *f*, Zika′de *f*. — 3. *provc.N., ent.* (Maiᵉ)Käfer *m*. — 4. ¥; a) *Am.* unechte Akа′zie (*Robi′nia pseudaca′cia*); b) = carob; c) Heuschreckenbaum *m* (*Hymena′a Cou′rbaril*) (West-Indien); d) Gold-Byrso′nime *f* (*Byrso′nima cre′rea*) (West-Indien); e) bastard ~ rimsblätteriger Lorbaum (*Clethra tinifo′lia*). — 5. ¥ 🐿 Holz von den unter ~ 4 genannten Bäumen. — 6. *Am.* Konstablerstab *m*. [Grashüpfchen *n*.]

locusta ✡ ¥ (lō-kö′ß-ta) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~tı) [*s.*

locustarian ✡ (lō-kö-tā′-rⁱᵉn) *s., ent.* heuschreckenartiges Insekt. [bean.]

locust-bean ¥ 🐿 (lō′-kößt-bīn) *s.* = carob-

locust-berry ¥ (~-be-rᵉ) *s.* Gold-Byrso′nime *f* und deren Frucht. [(*Pastor ro′seus*).]

locust-bird (~-bȫrd) *s., orn.* Rosenstar *m*

locust-eater (~-ī-tᵉr) *s., orn.* = dayal.

locustelle (lō-kö′ß-tē′l) [fr. *id.*] *s., orn.* Streifenrohrsänger *m* (*Locuste′lla certhi′ola*).

locustic ✡ † (lō-kö′ß-tik) *a.*: *chm.* ~ acid Heuschreckensäure *f*.

locusting (lō′-kößt-tiŋ) *a.* wie ein Heuschreckenschwarm, verheerend (*TN.*).

locust-shrimp (lo′-kößt-schrimp) *s., zo.* Heuschreckentrebs *m* (*Squilla mantis*).

locust-tree ¥ (~-trī) *s.* = locust 4; honey ~ = honey-locust 1.

locution (lō-kjū′-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Sprechen *n*. — 2. Ausdruck(s-weise *f*) *m*, Redens-art *f*.

locutory (lo′k-ū-tō-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱß) Sprechzimmer *n* in Klöstern.

lodde (lo′d-ᵉ) *s., ichth.* = caplin².

lode (lōd; *Hom.* load) [m/c. *lod(e)* Weg] *s.* 1. † Weg *m*, Pfad *m*. — 2. Wasserlauf *m*, Ableitungsgraben *m*. — 3. ⚒ Gang *m*, Trumm *m*; ¥.

Zu ~ 3 ⚒: cavernous ~ offener Gang; changing ~ sich verdrückender Gang; dead ~, poor ~ tauber Gang, taubes Gestein; eastern ~ Morgen-, Früh-gang *m* (von Osten nach Westen); Mookau ~ letztiger Erzgang; horizontal ~ söhliger Gang; northern ~ Mitternachtgang *m*; open ~ Anbruch *m*; perpendicular ~ steigerer Gang; secondary ~ Gang-, Seiten-trumm *m*; southern ~ Mittaggang *m*; western ~ Abendgang *m*.

loded † (lō′-dᵉd) *a.* magne′tisch (gemacht).

lodeman † (lō′d-mān) *s.* = lodesman.

lodemanage ⚓ † (lō′d-mā-nᵉdG) *s.* Lotsenkunst *f*; court of ~ Behörde zur Ernennung der Cinque Ports-Lotsen (Dover). [gang.]

lode-plot ⚒ (~-plot) *s.* flach fallender Erz-

lodeship ⚓ † (lō′d-schip) *s.* Fischerkahn *m*.

lodesman (lō′dß-mān) *s.* 1. ⚓ † Lotse *m*. — 2. ⚒ *provc.* Ganghäuer *m*.

lodestar ✎ (lō′d-ßtaʳ) [lode] *s.* Leitstern *m* (auch *fig.*); engS.: Pola′rstern *m*.

lodestone ⚒ (~ßtōn) *s.* 1. Magne′t-eisenstein *m*, natürlicher Magnet. — 2. Ganggestein *n*, Berg-art *f*.

lodestuff ⚒ (~ßtöf) *s.* Ganggestein *n*.

lodge (lodG) [m/c. *log(g)e*, fr. *loge*, mlt. *laubia*, v. ahd. *louba* Laube] **I** *s.* 1. Hütte *f*, Häuschen *n*, (Forst-, Park-, Pförtner-ꝛc.)Haus *n*; *Am.* Indianerhütte *f*. — 2. † Bauhütte *f*. — 3. □ (Freimaurer- ꝛc.) Loge *f*; to hold a ~ eine Loge abhalten; grand ~ Großloge *f*. — 4. *hunt.* Höhle *f*, Lager *n* wilder Tiere. — 5. † Sammlung *f*, Gruppe *f* zs.-gelagerter Gegenstände; ~ of islands Inselgruppe *f*. — 6. ⚒ (a. water-~) Sumpf *m* im Kohlenflöz. — **II** *v/a.* ① b. 7. beherbergen, aufnehmen, unterbringen; ⚔ Truppen einquartieren, einlegen. — 8. *fig.* beherbergen, in sich aufnehmen, hegen. — 9. Geschoß, Pfeil ꝛc. schleudern, entsenden; einbohren (in m [*acc.*]). — 10. *fig.* eingraben, einflößen, einpflanzen, einwurzeln lassen. — 11. deponieren, niederlegen, in Verwahrung geben (with bei oder *dat.*); Geld anlegen; ¥. — 12. aufbewahren, unterbringen, stecken in; eintragen in; Klage an-, einbringen (in a court bei e-m Gerichte); ¥. — 13. ⚔ to ~ oneself sich einschneiden, sich an einem Orte festsetzen. — 14. ⊙ einsetzen, an-, unter-bringen, befestigen, Platz lassen für. — 15. (vom Regen, Hagel ꝛc.) Getreide nieder-, um-legen. — 16. † *hunt.* Wild in sein Lager oder in ein Versteck treiben, in einer Falle fangen; *fig.* j-n in die Enge treiben. — **III** *v/n.* ① b. 17. (bes. auf kurze Zeit) logieren, wohnen, einkehren (with bei; at an inn in einem Gasthause). — 18. ⚔ liegen, einquartiert sein. — 19. *hunt.* lagern (bes. vom Hirsch). — 20. sich (um)legen (Getreide). — 21. (Kugel ꝛc.) stecken bleiben; (von e-m geworfenen Gegenstande) hangen oder sitzen bleiben. — 22. *fig.* innewohnen. — 23. in Verwahrung sein; to have money lodging with Geld stehen haben bei.

Zu lodge 11: 🐿 to ~ in the warehouse aufs Lager bringen; to ~ a credit with a p. einen Kredit bei j-m eröffnen; to ~ power in a p.'s hand j-m Vollmacht oder Gewalt geben.

Zu ~ 12: to ~ an objection with Einspruch erheben bei; to ~ a complaint Beschwerde, Klage führen (with bei, at über, against gegen); to ~ information against a p. j-n angeben, denunzieren; to ~ in the registry ins P. eintragen.

lodgeable ✎ (lo′d-G-ᵉbl) *a.* 1. unterzubringen ꝛc. (j. lodge 7). — 2. bewohnbar.

lodged (lodGd) *a., her.* gelagert (Hirsche).

lodge-gate (lo′dG-gēt) *s.* Pförtnerthür *f*.

lodge-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* Pförtner *m*.

lodgement (~mᵉnt) *s.* = lodgment.

lodger (lo′d-G-ᵉr) *s.* 1. Mieter(in), Hausbewohner(in). — 2. j. der unterbringt ꝛc. (j. to lodge).

lodging (~Giŋ) *s.* 1. Wohnung *f*, Logis *n*; (mst ~s *pl.*) gemieteteᵉs Zimmer (mst mit Bedienung); ¥. — 2. Aufenthalt *m*, Wohnsitz *m*, Obdach *n*. — 3. 🐿 Lagern *n* (v. Waren). — 4. ✎ Lager *n*, Ruheplatz *m*. — *Syn.* j. abode.

Zu ~ 1: furnished (unfurnished) ~ möbliertes (leeres) Zimmer; private ~ Hotel garni *n*; to live in ~s, to live od. stay at private ~s möbliert wohnen; to take ~s sich (bes. in Pension) einmieten; a night's ~ Nachtlager *n*; board and ~ Wohnung *f* und Kost *f*.

lodging-allowance (lo′d-Giŋ-ᵉ-lau-ᵉnß) *s.* Wohnungszuschuß *m*.

~-bill ⑥ (~-bil) *s.* Wohnungszettel *m*.

~-car 🚂 *Am.* (~-kaʳ) *s.* Wagen *m* mit Schlaf-einrichtung ꝛc. für die Bahnbeamten.

~-house ⑥ (~-hauß) *s.* Hotel garni *n*; ~ keeper od. keeper of a ~ Besitzer *m* e-s Hotel garni; tramps ~ Vagabundenherberge *f*.

~-knee ⚓ (~-ni) *s.* Schiffbau: liegendes Knie.

~-letter (~-let-ᵉr) *s.* Wohnungs-, Zimmervermieter *m*. [schuß *m*.]

~-money ⚔ (~-mön-ᵉ) *s.* Wohnungszu-

~-place (~-pleß) *s.* Nachtquartier *n*.

~-room (~-rūm) *s.* (gemietetes) Wohnzimmer.

lodgment (lo′dG-mᵉnt) *s.* 1. Wohnen *n*, Niederlassung *f*. — 2. 🐿 Niederlegen *n*, Deponierung *f* (von Geld). — 3. Nieder-, Um-legung *f* des Getreides. — 4. Anhäufung *f*, Ansammlung *f* von Staub, Schmutz ꝛc. — 5. ⚔ Festsetzung *f*, Verschanzung *f*; to effect a ~ on the enemy's coast oder within the enemy's lines sich an der feind-

lichen Küste oder innerhalb der feindlichen Linien festsetzen. — 6. † = lodging.

lodicle, lodlecule ♀ (lo′dᵊ-lkl, lo′dᵊ-ᵏljūl) [lt.] *s.* Saftschüppchen *n* der Grasblüten.

loess ⛰ (lö′-ᵉß, dtsch: löß) [dtsch] *s., geol.* Löß *m* (kalkhaltige diluviale Ablagerung).

Loffoden (lᵒ-fō′-dᵉn) *npr., geogr.* Lofoˈden *pl.* (Inseln an d. Nordwestküste Norwegens).

loft (löft) [m/e. *loft*, dtsch *Luft*] **I** *s.* 1. † Luft *f*, Himmel *m*; on ~ hoch (oben), empor (= aloft). — 2. Dachgeschoß *n*, Dachkammer *f*; F cock of the ~ Hahn *m* im Korbe, Anführer *m*. — 3. (oberes) Stockwerk; (Speicher-)Boden *m*, Bühne *f*. — 4. Emporkirche *f*, Chor *m*; organ-~ Orgelchor *m*; *eccl.* holy ~ Lettner *m*, Lesegang *m*; *eccl.* latticed ~ Gitterstuhl *m*. — **II** ✎ *a.* 5. = lofty. — **III** *schott. v/a.* ⓣ a. 6. mit einem oberen Stockwerk oder Dachboden versehen; ~ed house Haus *n* mit mehreren Stockwerken.

loftily (loˈf-tᵏ-lᵉ) *adv.* von lofty.

loftiness (~nᵉß) *s.* 1. Höhe *f*, Erhabenheit *f*. — 2. *fig.* Stolz *m*, Hochmut *m*. — 3. Hoheit *f*, Erhabenheit *f*, Größe *f*.

lofting † (loˈf-tlnᵍ) *s.* oberer Teil, Decke *f*.

Loftus (loˈf-tᵘß) *npr.* (Pfsn.).

lofty (loˈf-tᵏ) [loft] *a.* (~ily *adv.*) 1. hoch, erhaben, luftig; himmelanstrebend. — 2. vornehm, groß, stattlich. — 3. stolz, hochmütig. — 4. *bibl.* the high and ~ One der Hohe und Erhabene (Jes. 57,15).

lofty-plumed (loˈf-tᵏ-plumd) *a.* mit wallendem Federbusch (*SH.H.VI,a,5,3,25*).

log[1] (log) [isländisch *lāg* gefällter Stamm] **I** *s.* 1. Block *m*, Klotz *m*, Stück *n* Holz (auch ~ of wood); *Am.* ~s *pl.* zusammengerollte Baumstämme *m/pl.* — 2. *fig.* Klotz *m*, Dummkopf *m*. — 3. ⊙ *carp.* ~ of timber Bretter, Sägeholz *m*. — 4. ⚓: a) Log *n* (Instrument zur Bestimmung der Fahrgeschwindigkeit); b) = log-book 1; to heave the ~ loggen; *Am.* rough ~ Konzeˈpt *n* des Logbuches; by the ~ nach dem gegißten Besteck. — **II** *a.* 5. Block...; ~ house, &c. Blockhaus ꝛc. — **III** *v/a.* ⓣ e. 6. *Am.* Holz in Blöcke schneiden. — 7. ⚓: a) (auch to ~ down) in das Logbuch eintragen; b) durch das Log feststellen; the ship ~s ten knots das Schiff läuft 10 Knoten in der Stunde. — **IV** *v/n.* ⓘ e. 8. *Am.* Bäume fällen und in Blöcke schneiden. — 9. ⚓ loggen. — 10. † hin und her schwanken (Felsblöcke im Meere).

log[2] (log) [hebr. *logh*] *s.* Log *n* (hebr. Flüssigkeitsmaß = 0,31 Liter) (3. Mose 14,10).

log. *abbr.* = logarithm; logic.

Logan[1] (loᵍ-gᵊn) *npr.* (Pfsn.).

logan[2] (loᵍ-gᵊn) *s., geol.* = loggan.

logaœdic ♫ (*CT.D.* log-ᵘ-ᵊ-dik, *WB.* ~ᵊ-dik) [grch.] *pros.* **I** *a.* logaödisch. — **II** *s.* logaödischer Vers

logarithm ♁ (loᵍ-gᵃ-ᵈlthm, *CT.D.* auch ~-ᵊlthm) [grch.] *s., math.* Logariˈthmus *m*; Briggs'(s) ~s, common ~s, decimal ~s *pl.* gemeine Logarithmen *m/pl.* mit der Basis 10; hyperbolic ~s, natural ~s, Napierian ~s *pl.* Napiersche oder natürliche Logarithmen *m/pl.*; arithmetical complement of a ~ dekadische Ergänzung; table of ~s Logarithmentafel *f*.

logarithmetic(al □) ♁ ✎ (lōg-ᵃ-ᵈlthᵐ-mēᵉ′-tik, ~ᵏ-lᵏl) *a., math.* logariˈthmisch.

logarithmic(al □) ♁ (log-ᵃ-ᵈlthᵐ-mik, ~mᵏ-lᵏl) *a., math.* logariˈthmisch.

logarithmotechny ♁ (~m-ᵗᵉk-lᵉ-nᵉ) [grch.] *s., math.* Kunst *f* der Logariˈthmenberechnung. [mühle: Zuführvorrichtung *f*.]

log-beam ⊙ *Am.* (loᵍ bim) *s.* Schneide-

~-board ⚓ (~-boᵉd (ᵒ)) *s.* Log-, Wacht-tafel *f*.

~-boat ⚓ (~-boᵗ) *s.* = log-chip.

~-book (~-bu̇k) *s.* 1. ⚓ Logbuch *n*. — 2. gesetzl. vorgeschriebenes Eintragebuch in engl. Kostschulen.

log-*building* (loᵍ-gᵊ-bi′-ldlnᵍ) *s.* Blockhaus *n*.

~-butter ⊙ (loᵍ-gᵊ-bötᵗ-ᵉʳ) [butt[3]] *s.* Säge, die die Enden der Holzstücke gerade schneidet.

~-cabin (~-kāb-ᵊn) *s.* Blockhaus *n*; *pol.* ~ campaign Wahlfeldzug für den Präs. Harrison 1840 (*U.S.*); ~ quilt Art Flickendecke *f* (*U.S.*).

~-canoe ⚓ (~-kᵘ-nū) *s.* Boot *n* aus einem einzigen Baumstamm.

~-chip ⚓ (~-tschlp) *s.* Log-brett *n*, -scheit *n*, -schiffchen *n*. [maschine *f*.]

~-frame ⊙ (loᵍ-gᵊ-frēm) *s.* Brettsäge-

loggan (loᵍ-gᵊn) *s., geol.* Wagstein *m* (Felsblock, der so auf andern aufliegt, daß er leicht beweglich ist) (= rocking-stone).

loggat † (loᵍ-gᵊt) *s.* = logget.

logged (lögd) [log[1]] *a.* 1. *Am.* mit Blöcken befestigt. — 2. schwerfällig, mit Wasser gefüllt oder vollgesogen.

logger[1] *Am.* (loᵍ-gᵉʳ) *s.* Holzfäller *m*; bisw. Flößer *m*. — Vgl. ~ [2] u. [3].

logger[2] † (~) *a.* dickköpfig, dumm. [rad).]

logger[3] *prov.* (~) *c/n.* ⓒ a. wadeln (Wagen-)

loggerhead (~-hed) *s.* 1. Dummkopf *m*. — 2. ⊙ gestielte runde Eisenmasse, die erhitzt zum Flüssigmachen von Teer ꝛc. dient. — 3. ⚓ auf Walfischbooten: Art Pfosten, um den man zur Verlangsamung des Ablaufens die Leine gehen läßt. — 4. *zo.* Seeschildkröte *f* (*Thalasso'chelys care'tta*). — 5. *orn.*: a) Art Würger *m* (*La'nius ludovicia'nus*); b) Art Ente *f* (*Anas cine'rea*); c) West-Indien: Art Fliegenschnäpper *m* (*Muscicapa*). — 6. ♀ = bullweed. — 7. F at ~s uneins, im Streit; to fall (od. go) to ~s aneinander geraten, sich raufen, sich balgen.

loggerheaded (loᵍ-gᵉʳ-hed-ᵈᵉd) *a.* 1. † dumm, tölpelhaft. — 2. *zo.* ~ turtle = loggerhead 4.

loggerheads ♀ (~hedz) *s.* = bullweed.

loggerhent ⊙ (~hnt) *s.* = loggerhead 2.

logget † (loᵍ-gᵉt) *s.* 1. kleines Stück Holz. — 2. ~s *pl.* ehm. Art Spiel, wobei man nach einem Pflock mit Holzklötzen warf.

loggia (lōᵈ-dᵍi-a) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~i), *arch.* Loggia *f*. [Holzfäller-Axt *f*.]

logging-*ax(e)* *Am.* (lōᵍ-gᵍ-ln-ᵃksᵏ) *s.*

~-bee *Am.* (~-bi) = log-rolling 1. [fäller.]

~-camp *Am.* (~-kāmp) *s.* Lager *n* der Holz-

~-head ⊙ (~-hed) *s., mach.* Baloncieˈr *m*.

~-rock (~-rōd), **~-stone** (~-ßtōn) = loggan.

log-glass ⚓ (loᵍ-gᵍ-glaß) [log[1]] *s.* Logglas *n* (Art Sand-uhr). [(Vieh).]

loggy *prov.* (~ᵉ) *a.* stämmig, untergesetzt

loghead ✎ (~hed) *s.* Dummkopf *m*.

logheaded (~hed-ᵈᵉd) *a.* dummköpfig.

log-*house* ⓗ (~-hau̇ß), **~-hut** ⓗ (~-höt) *s.* Blockhaus *n*, Blockhütte *f*.

logic ♁ (loᵈ-dᵍik) [fr. *logique*] **I** *s.* 1. *phls.* Loˈgik *f*, Denklehre *f*; to chop ~ s. chop[1] 9. — 2. (gesunde) Vernunft. — **II** ✎ *a.* 3. *theol.* des Loˈgos (siehe logos).

logical ♁ (loᵈ-dᵍᵉ-kᵉl) **I** *a.* □ 1. *phls.* logisch, das richtige Denken betr.; gedanklich; ~ actuality dem Satze vom zureichenden Grunde entsprechendes Denken. — 2. *fig.* vernunftgemäß, folgerichtig. — **II** *s.* 3 little (oder small) ~s *pl.* Lehre von der Annahme, Erweiterung, Einschränkung, Einteilung ꝛc.

logicalisation ✎ (lodᵈ-dᵍᵉ-kᵉl-ᵉ-ßᵉ′-schᵉn) *s.* Logischmachen *n*; logisches Ordnen.

logicalise ✎ (loᵈ-dᵍᵉ-kᵉ-lāiz) *v/a.* ⓣ b. logisch machen.

logicality (lodᵈ-dᵍᵉ-kᵃ′-lᵉ-tᵉ) *s.* = logicalness.

logicalness (loᵈ-dᵍᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* Folgerichtigkeit *f* im Denken.

logic-chopping (loᵈ-dᵍᵉ-kᵉ-tschoᵖ-lnᵍ) *s.* Vorbringen *n* von Spitzfindigkeiten (vgl. chop[1] 9).

logic-fisted † (ᵏ-ßtᵉ-dᵉd) *a.* festhaltend.

logician ♁ (lᵉ-dᵍi′-schᵉn) *s.* Loˈgiker *m*.

logicise ✎ ♁ (loᵈ-dᵍᵉ-ßaiß) *v/n.* ⓘ b. logisch denken, Schlüsse ziehen.

logics ♁ † (loᵈ-dᵍᵉkß) *s.* (*sg.u.pl.*) Loˈgik *f*.

logie (loᵘ-gᵉ) *s., thea., sl.* verticfter Zinnschmuck als Juwelen-imitation.

log-island *Am.* (loᵍ-gᵊ-aᵘ-lᵉnd) *s.* Insel *f* aus gl.-getriebenen Baumstämmen (bsd. im unteren Laufe des Mississippi). [digeln.]

logist † (loᵈ-dᵍᵉßt) [grch.] *s.* Rechenkünstler

logistic ♁ (lᵉ-dᵍi′-ßtik) [grch.] **I** *a.* 1. † logisch. — 2. im praktischen Rechnen bewandert, das gewöhnliche Rechnen betr. — 3. *math.* logiˈstisch; ~ logarithms *pl.* logistische Logariˈthmen *m/pl.* für astronomische Zwecke. — 4. Sexagesimal-... — **II** *s.* 5. gemeine Rechenkunst oder Algebra, Logiˈstik *f*. — 6. Sexagesimal-Arithmeˈtik *f*.

logistical ♁ (ᵏl-kᵉl) *a.* = logistic.

logistics ♁ (~tikß) *s. sg.u.pl.* 1 = logistic. — 2. ✕ Logiˈstik *f* (Lehre von den Verhältnissen des Raumes u. der Zeit bei militär. Bewegungen).

log-line ⚓ (loᵍ-gᵊ-lain) *s.* Log-leine *f*.

logman *Am.* (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. Holzträger *m*, Bretterträger *m* (bsd. bei Schneidemühlen). — 2. Holzfäller *m*.

log-measurer ⊙ (loᵍ-gᵊ-meᵗ-ᵉʳ-ᵘʳᵉ) *s.* Schneidemühle: Brettmaßstock *m* (für Stämme).

logocracy ♁ ✎ (lᵒ-gō′-kᵉ-ᵉ) *s.* Herrschaft *f* durch die Gewalt der Worte.

logocyclic ♁ (log-ᵉ-ßi′-lik) *a., math.* logoch'klisch (Kurve). [*s.* Wortspiel *n*.]

logodædaly ♁ ✎ (lōg-ᵉ-deᵈ-ᵈᵉ-lᵉ) [grch.]

logogram ♁ (loᵍ-gᵉ-gᵊm) [grch.] *s.* 1. Wortzeichen *n*, Logogra'mm *n* (z. B. £ = pound; c. = cent; ☉ = sun). — 2. Buchstabenrätsel, bei dem durch Buchstaben-umstellung aus dem Lesungswort andere Wörter gebildet werden.

logograph ♁ (loᵍ-gᵉ-gnaf) [grch.] *s.* 1. geschriebenes Wort. — 2. Wortverzeichner *m* (Instrument, das gesprochene Worte verzeichnet).

logographer ♁ (lᵉ-gōᵍ-gᵊ-nᵃ-jᵉʳ) *s.* 1. Logogra'ph *m*, Histo'riker *m*. — 2. ehm.: im Nachschreiben Geübter(r) (s. logography 2).

logographic(al □) ♁ (lōg-ᵉ-gnaᵗ-ᵏ-lk, ~ᵏ-lᵏl) *a.* logogra'phisch.

logography ♁ (lᵉ-gōᵍ-gᵊ-nᵃ-fᵉ) [fr., grch.] *s.* 1. *typ.* Logotypendruck, bei dem kurze Wörter und Silben aus e-r Type (logotype) bestehen. — 2. ehm.: Verfahren, eine Rede ꝛc. durch Verteilung der Sätze an mehrere Schreiber nachzuschreiben.

logogriph(e), ~ **logogryph** (loᵍ-gᵉ-gnif) [grch.] *s.* Wort-, Buchstaben-rätsel *n*.

logomachist ♁ (lᵉ-gōᵈ-mᵃ-kᵉßt) [grch.] *s.* Wortklauber *m*, Silbenstecher *m*.

logomachy ♁ (~kᵉ) *s.* 1. Wortklauberei *f*, Silbenstecherei *f*. — 2. Art Spiel mit je e. Buchstaben enthaltenden Karten, aus denen Wörter gebildet werden. [— aphasia.]

logomania ♁ (log-ᵉ-meᵍ′-nᵉ-a) *s., med.*

logometer (lᵉ-gōᵈ-mᵉ′-tᵉ-ᵉʳ) [grch.] *s.* 1. ♁ *math.* Logome'ter *n*, logariˈthmischer Maßstab, Verhältnismesser *m*. — 2. ⚓ Patentlog *n*. [a. logometric.]

logometric(al) ♁ (log-ᵉ-meᵗ′-ᵉ-ᵏ, ~ᵏ-lᵏl)

logos ♁ (loᵍ-gᵒß) [grch.] *s., theol.* Logos *m*, „das Wort" (Joh. 1,1); Jesus Christus.

logothete ♁ (loᵍ-gᵒ-thēt) [grch.] *s.* Logothe't *m*: 1. ehm. in Byzanz Verwaltungsbeamter *m*, Schatzmeister *m*; Kanzler *m*. — 2. grch. *eccl.* Ehrentitel *m* des Patriarchen zu Konstantinopel.

logotype ⊙ (loᵍ-gᵉ-tāp) [grch.] *s., typ.* Logotype *f* (s. logography 1).

logotypy ⊙ (~tᵉ-pᵉ) = logography 1.

log-raft *Am.* (loᵍ-gᵊ-raᵉft) *s.* Blockholz-floß *n*.

log-reel ⚓ (~-rīl) *s.* Log-rolle *f*.

log-roll *s. Am.* (~-rōl) *n., pol., sl.* (*b.s.*) gegenseitiges Lancieren, sich gegenseitig unterstützen (vgl. log-rolling).

log-roller *s. Am.* (~-rōᵘ-lᵉʳ) *s.* 1 ⊙ Walze zum Aufladen von Holzstücken auf den Stapel. 2. *pol., sl.* j. der mit anderen unter Voraussetzung von Gegenleistungen gemeinsam [illegible]

log-rolling *s. Am.* (~-rōᵘ-lnᵍ) 1. Zusammenrollen *n* der Holzstücke [illegible]

seitiger Unterstützung. — 2. *pol., sl.* gemeinsames Handeln, gegenseitige Unterstützung.
log-ship ⚓ (lo͝g-shĭp) *s.* = for log-chip.
log-slate ⚓ (-slēt) *s.* Logtafel *f.*
log-turner ⊙ (lo͝g-tûr-nᵊr) *s.* Sägemühle: Maschine zum Wenden des Stammes.
logwood (-wud) *s.* 1. Säge-holz *n*, -stamm *m*. — 2. ♀ Kampe'schebaum *m* (*Hæmato'xylon campechia'num*). — 3. ♀ Kampesche-, Blau-holz *n*.
logy *dim.* (lō'-gē) *a.* schwerfällig; dumm.
lohoch (lo͝'-hŏk) *s., med.* = loch².
loimic ⚕ (lō-ĭ'-mĭk) [grch.] *a.* Pest-...
loimography ⚕ (lō-ĭ-mŏ'-gr-fē) [grch.] *s.* Seuchen-, Pest-beschreibung *f*. [lehre *f*.]
loimology ⚕ (lō-ĭ-mŏ'-l-jē) *s.* Seuchen-
loin (lŏin) [a. f. *longe*, fr. *longr*, lt. *lumbus*] *s.* 1. Lende *f*. — 2. Kochkunst: Lendenstück *n*, Nierenbraten *m*; ~ of mutton Hammelkeule *f* mit Nierenstück; ~ of veal Kalbsnierenbraten *m*.
loin-cloth (lŏin'-klŏth) *s.* Hüftentuch *n*.
loined (lŏind) *a.* in Zssgn: mit ... Lenden, ...lendig. [stück *n*.]
loin-steak (lŏi'-stēk) *s.* Kochkunst: Lenden-
loin-strap ⊙ (-străp) *s.* Sattler: Rückenriemen *m* am Pferdegeschirr.
Lois (lō'-ĭs) *npr.* Lois *f* (2. Tim. 1,5).
loiter (lŏi'-tᵊr) ⓘ a. I *v/n.* zögern, trödeln, schlendern, bummeln; to ~ about umherschlendern; to ~ on the way sich unterwegs aufhalten. — II *v/a.* to ~ away Zeit vertrödeln, verlottern.
loiterer (-tᵊr-ᵉr) *s.* Zauderer *m*, Müßiggänger *m*, Bummler *m*. [träge.]
loitering (-rĭng) *a.* □ zaudernd, säumend,
Lok (lŏk) *npr.* = Loki.
lokao ♀ (lō-kă'-o) *s.* Chinesischgrün *n*.
loke *prov.* (lōk) *s.* 1. kleine Thür im Thorwege; Luke *f*. — 2. enge Gasse, Sackgasse *f*. — 3. Privatweg *m*. — 4. † Lode *f*, Flode *f*.
lokeway *prov.* (lō'-kē) *s.* = loke 2.
Loki (lō'-kᵉ) *npr., nord. myth.* Loki *m* (böser Sohn eines Riesen, Anstifter von Baldurs Tod).
Lola Montez (lō'-la mo'n-tᵉz) I *npr., id.* (span. Abenteuerin und Tänzerin, 1820–1861). — II *s.* Austr., *sl.* Getränk aus Branntwein, Zitrone und heißem Wasser. [(*Loli'go vu'lga'ris*).]
loligo ⚕ (lᵉ-lāī'-go) *s., zo.* Kalmu'r *m*)
loll (lŏl) [m/c. *lollen*, verwandt mit lull] I *v/n.* ⓘ a. 1. träge oder schwach liegen, lehnen, sich bequem hinstrecken. — 2. heraushängen (von der Zunge eines Hundes &c.). — 3. die Zunge heraushängen lassen. — 4. P to ~ about umherhungern, auf der Bärenhaut liegen. — II *v/a.* ⓘ a. 5. (meist to ~ out) die Zunge heraushängen lassen (von Tieren). — 6. *prov.E.* liebkosen, hätscheln. — 7. *prov.* ohrfeigen. — 8. † salbungsvoll äußern. — III *s.* 9. = lollard². — 10. *prov.* verzogenes Kind, mother's ~ Muttersöhnchen *n*.
Lollard¹ (lŏ'l-ᵉrd) [holländisch *lollen* leise singen] *s.* Lollard *m*: a) Mitglied einer holländ. frommen Laiengenossenschaft, die sich der Krankenpflege und Leichenbestattung widmete; b) Spottname der Anhänger Wyclif(e)'s; *fig.* Ketzer *m*.
lollard² (lŏ'l-ᵉrd) [loll] *s.* Faulenzer *m*, Bummler *m*. [lollarden.]
Lollardism (lŏ'l-ᵉr-dĭsm) *s.* Lehre *f* der
Lollardist (-dĭst) *a.* lollardi'stisch.
Lollardry †, **Lollardy** (lŏ'l-ᵉr-dᵉ, -ᵉr-dē) *s.* = Lollardism. [L~ = Lollard¹.]
loller (lŏ'l-ᵉr) *s.* 1. = lollard². — 2. †)
lolling (lŏ'l-ĭng) *a.* □ bequem hingestreckt; lang heraushängend (Zunge).
lollipop (lŏ'l-ĭ-pŏp) *s.* 1. Zuckerwerk *n*, Naschwerk *n* (aus Zucker, Sirup, Mehl und Butter). — 2. ~s *pl.* Süßigkeiten *f/pl.*, Bonbons *m/pl.* — 3. F *co.* Ledermaul *n*.
lollock *prov.* (lŏ'l-ŏk) *s.* Klumpen *m*, großes)
lollop P (lŏ'l-ŏp) *v/n.* ⓘ a. = loll. [Stück.]
lollopy P (-ŏ-pē) *a.* umherhungernd.
lollpoop (lŏ'l-pūp) I *provc., s.* Herumlungerer *m*. — II † *v/n.* = loll.
Lolly¹ (lŏ'l-ē) *npr., dim.* 1. von Aurora = Auro'rchen *n*. — 2. v. Eloisa = Heloise *f*.
lolly² (-) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. (meist in Zssgn) Klumpen *m*. — 2. Loger-*sl.* Kopf *m*. — 3. mürbes Grundeis. — 4. ~ies *pl.* = lollipops 2. — 5 *orn.* Kohlmeise *f* (*Parus major*).
lollybanger *prov.* (lŏ'l-ē-băn-ᵉr) *s.* sehr dicker Roß'nen-Pfefferkuchen (*Somtsh.*).
lollypop (-pŏp) *s.* = lollipop.
lolly-sweet *provE.* (-swĭt) *a.* überzuckert.
lomatine ⚕ (lō'-mă-tĭn), **~ous** ⚕ (lō-mă'-tᵉ-nŏs) *a., orn.* fransen-, lappen-füßig.
Lombard (lo͝'m-bᵉrd, ehm. lŏ'm-) I *s.* 1. Lengoba'rde *m*, Longobardin *f*; Lomba'rde *m*, Lombardin *f* (Bewohner der Lombardei). — 2. † Wechsler *m*, Geldverleiher *m*. — 3. † L~ städtisches *n*. Leihamt *n*, -haus *n*. — 4. † L~ Pfandleihe-Geschäft *n*. — 5. ~ Street (Londoner City-Straße, dicht an der Bank und der Börse, wo sich der Geldverkehr konzentriert); ~ Street to a China orange sehr ungleiche Wette. — 6. ♀ ~s *pl.* Lomba'rden *f/pl.* (Aktien oder Obligationen der Österreichischen Südbahn). — 7. ♀ Papierformat: Lombard(-Format) *n* (500 × 592 mm); great ~ Großlombard *n* (556 × 689 mm); ordinary ~ gewöhnliches Lombard (458 × 569 mm). — 8. ⚔ † schwere Kanone. — II *a.* 9. lombardisch; *co.* to be sick of the ~ fever das Faulfieber haben; ~ pie Fleischpaste'te *f*.
Lombardeer † (lom-bᵊr-dlᵉr') *s.* Pfandleiher *m*, Trodler *m*.
lombard-house † (lo͝'m-bᵊrd-hăuß) *s.* = Lombard 3.
Lombardic (lŏm-bär'-dĭk) I *a.* lomba'rdisch; ~ school Lombardische Malerschule (15. u. 16. *sæc.*); ~ script = ~ II. — II *s.* lombardische Schrift.
Lombardy (lo͝'m-bᵊr-dē) *npr., geogr.* Lombardei' *f* in Ober-Italien; ~ arms *pl.* lombardisches Wappen (drei goldene Kugeln, noch als Abzeichen der Pfandgeschäfte gebr.); ♀ ~ poplar italienische Pappel (*Po'pulus pyramida'lis*).
loment ⚕ ♀ (lō'-mĕnt) [lt.] *s.* Gliedhülse *f*.
lomentaceous ⚕ ♀ (lō-mĕ'n-tē-shē'ß) *a.* gliedhülsig.
lomi-lomi (lō'-mē-lō-mē) [hawaiisch] *s.* Massieren *n* der Sandwich-Insulaner.
lomonite ⚕ (lō'-mŏ-nāīt) *s.* = laumontite.
lomp † (lŏmp) *s.* = lump. [lumpish.]
lompish † (lō'm-pĭsh), **~y** † (-pᵉ) *a.* =]
Lon., **lon.** *abbr.* = longitude.
Lon., **Lond.** *abbr.* = London.
London (lŏ'n-dᵊn) I *npr.* London *n* (Hauptstadt: a) des britischen Reiches, an der Themse, b) der Grfsch. Middleton in der canadischen Provinz Ontario); F you must show the best side to ~ Du mußt die beste Seite nach außen kehren. — II *a.* Londoner, aus London, ♀ ~ board geleimte Pappe; ⊙ ~ boiler kleiner Cornwallkessel; *geol.* ~ clay Londonthon *m*; *hist.* the ~ Fire der große Londoner Brand (1666); P ~ flitting heimliches Ausziehen, Berliner *cant* Rücken *n*; ~ ordinary Picknick der Londoner Badegäste in Brighton auf der offenen Tune; ♀ ~ pride: a) Schatten-Steinbrech *m* (*Saxi'fraga umbro'sa*), b) † Bartnelke *f* (*Dia'nthus barba'tus*); ♀ ~ rocket dichtblütige Raute (*Sisy'mbrium i'rio*); ~ stone alter römischer Meilenstein, in der St. Swithin's Kirche eingemauert; ♀ † ~ tuft = ~ pride b; ~ University Prüfungsbehörde *f* für Universitätsgrade; ⊙ *chm.* ~ white Bleiweiß *n*.
Londonderry (lŏn-dᵊn-dᵉr'ᴿ-ᵉ) *npr.* (Grfsch. u. Stadt in der irischen Provinz Ulster, a. Prsn.).
Londoner (lŏ'n-dᵊ-nᵊr) *s.* Londoner(in).
Londonese (lŏn-dᵊ-nī'ß) ob. ~nī'ß) I *a.* Londoner, londonisch. — II *s.* Londoner Mund-art *f*; bes. Cockney-Sprache *f*.
Londonise ④ (lŏ'n-dᵊ-nāīß) ⓘ b. I *v/a.* londonisieren. — II *v/n.* die Eigentümlichkeiten der Londoner nachahmen.
Londonism (lŏ'n-dᵊ-nĭsm) *s.* Londini'smus *m* (Londoner (Sprach-)Eigentümlichkeit).
lone¹ (lōn; *Hom.* loan) [*abbr.* v. alone] *a.* (nur attrib.) 1. einsam, weltabgeschieden, einzeln. — 2. fast †: ledig, unverheiratet; verwitwet. — 3. Cuchre-Spiel: ~ hand gegen alle andern spielende Person.
lone² *provc.* (lōn) *s.* = lane¹. — Vgl. ~¹.
loneliness (lō'n-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Einsamkeit *f*, Verlassenheit *f*, Welt-Abgeschiedenheit *f*. — 2. † Hang *m* zur Einsamkeit.
lonely (lō'n-lᵉ) *a.* einsam, verlassen.
loneness (lō'n-nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*.
lonesome (lō'n-ßᵘm) *a.* □ einsam.
lonesomeness (-nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*.
long¹ (lŏng) [m/c. *long*, a/c. *lang*, *long*, lt. *longus*] I *a.* □ (s. -ly) 1. (v. Raum u. Zeit) lang (*ant.* short) ⅄. — 2. ♀ lang, auf lange Sicht; ⅄. — 3. jämmig, langsam; ⅄. — 4. langwierig, weitläufig. — 5. (viel- od. weit-)umfassend, weitgehend; ⅄. — 6. F groß ⅄. — II *adv.* 7. (von Raum und Zeit) lang, lange; nach dem *s.*: über, hindurch; ⅄. — 8. † weit. — III *s.* 9. Länge *f*. — 10. das Lange ⅄. — 11. lange Silbe. — 12. ♂ ehm. Länge *f* (= 4 ganze Noten). — 13. the ~ = long vacation (s. long¹ 1 ⅄). — IV *npr.* 14. Tom Long Haus Langjam *m*; F Trödelmatz *m* (s. a. John). — V *v/n.* ⓘ a. 15. verlangen, sich sehnen; gelüsten (for, after nach; to mit *inf.* zu). — VI † *v/a.* 16. = to ~ for (siehe ~ 15).

Zu ~ 1: Alphab. nach den Subst. geordnet: F to make a ~ arm for s. arm¹ 1 ⅄; F to draw ob. pull the ~ bow s. bow⁴ 1 ⅄; *zo.* ~ clam gemeine Klaffmuschel (*Mya arena'ria*); ♀ ~ cloth Art feiner Kalikot (Zeug); ~ clothes *pl.* Tragekleid *n* für kleine Kinder; ~ day (s. a. long-day) entlegene Zeit, Aufschub *m*; to put a th. off to a ~ day etwas auf die lange Bank schieben; *arith.* ~ division gewöhnliche arithmetische Division; F ~ dog Windhund *m*; bei Hinrichtungen: he had a ~ drop s. drop² 15; of ~ duration langwierig; ♀ ~ duty s. duty 8 ⅄; ♀ ~ ells *pl.* Art getöperter Flanell; P to lie in the ~ feathers auf Stroh schlafen; ~ in the finger langfingerig, diebisch; ♀ ~ flax Langflachs *m*; P *sl.* ~ gallery Fall *m* der Würfel über den ganzen Tisch; P ~ ghost s. long-ghost; ~ hand s. long-hand; P ~ head Schlaulopf *m*; P to have a ~ head umsichtig, schlau sein; ~ home Grab *n*; to go to one's ~ home in die Ewigkeit eingehen, sterben; ~ hours *pl.* lange Arbeitszeit; ~ jump Weitsprung *m*; P ~ lane Kehle *f*, Gurgel *f*; ↖ to borrow for the ~ lane auf Nimmerwiedersehen borgen; ↖ at the ~ last am Ende; ↖ a man ~ for this world s. der noch lange zu leben hat; ~ march: a) ⊙ Weberei: langer Marsch; langer Quertritt; b) ⚔ Signal *n* zum Wegstellen der Gewehre: Bürsen-*sl.* to be ob. to go ~ of the market (auch to be on the ~ side of the market) Papiere halten, um den Preis zu treiben; ~ measure Längenmaß *n*; † *cant* ~ Mog langes Frauenzimmer, F lange Latte; a ~ mile eine gute Meile; a mile ~ e-e Meile lang; ~ notice lange Zeit vorher erfolgte Kündigung ob. Meldung; ~ odds hoher Einsatz gegen Rennpferde &c.; F it is ~ odds he won't win it es ist hundert gegen eins zu wetten, daß er es nicht gewinnen wird; engl. *hist.* the Long Parliament das lange Parlament (1640–1660); ⚓ *sl.* ~ pig langes Schwein

(Benennung der menschl. Leiche seitens der Fidschi-Kannibalen); ⊖ Spinnerei: ~ reel langer Haspel; ♂ ~ rest s. long-rest; † ~ room Speisesaal *m* in Gasthöfen; in the long(-) run am Ende, zuletzt, endlich; ⚓ ~ sea Seegang *m* mit langen Wellen; (Matter ꝛc.) ~ of stock(s) reichlich mit Papieren versehen; P ~ stomach Heißhunger *m*; a ~ time lange; a ~ time since lange her; for a ~ time auf lange Zeit; ~ tongue siehe long-tongue; ~ vacation große Ferien *pl.* (Universität; für die Gerichte vom 10. August bis Ende Oktober); a ~ way about ein großer Umweg; Long Walk Allee im Park von Windsor; auch ein schönes zu Christ Church (*Oxf.*) gehöriges avenue, in dem der feierliche Spaziergang aller zur Universität Gedörenden am Show-Sunday stattfindet; *prvb.* it is a ~ lane that has no turning Unglück dauert nicht ewig; it's as broad as it's ~ s. broad 1 ↕. — Siehe auch die Ziffn.

Zu long¹ 2 ✾: ~ bill, bill at ~ date langsichtiger od. langer Wechsel; ~ Berlin, Vienna, &c. langer Wechsel auf Berlin, Wien ꝛc.; to draw at ~ date od. sight auf lange Sicht oder lang ziehen; *sl.* ~ firm Schwindelfirma *f*.

Zu ~ 3: he is ~ in doing a th. es dauert lange, ehe er etwas thut; he is very ~ (in) doing it, he is very ~ about it er macht sehr lange dabei; he won't be ~ er wird nicht lange bleiben.

Zu ~ 5: ~ thought weitgehender Gedanke; ~ word großes, vielbedeutendes Wort; auch schwer auszusprechendes oder schwer zu verstehendes Wort.

Zu ~ 6: ~ dozen dreizehn Stück; P ~ figure große oder vielstellige Zahl; ✾ ~ hundred hundertundzwanzig Stück (od. Heringe); ✾ ~ ↕ remium hohe Prämie; ~ price: a) ✾ Brutto-preis *m*, b) ✾ Preis *m* einschließlich Zoll, c) P hoher Preis.

Zu ~ 7: all day ~ den ganzen Tag über; this day ~ den ganzen heutigen Tag; all night ~ die ganze Nacht hindurch; ~ after(wards) lange nachher; ~ ago, ~ since vor longer Zeit, langst, einst; not ~ ago vor kurzem, kürzlich, neulich; before ~, ere ~ in kurzem, bald; not ~ before kurz vorher; it was ~ before he came es dauerte lange, bis er kam; for ~ auf lange Zeit; it won't last ~ es wird nicht lange währen.

Zu ~ 10: *cant* ~s-and-broads oder ~s-and-shorts *pl.* falsche Spielkarten, die durch die Länge od. Breite zu erkennen sind; P: the ~ and the short od. the short and the ~ das Lange u. Breite; to know the ~ and the short of a th. von einer Sache genau unterrichtet sein; that is the ~ and the short of it das ist das ganze Geheimnis oder die ganze Geschichte.

long² † (lŏn²) *v/n.* = belong.

(*)**long³** of (lon² ²ŏv) *prp.* = along² of.

Long., long. *abbr.* = longitude.

Long-Acre (lo″n²-ē-k²r) *npr.* (Straße in Lo., in der bedeutende Wagenfabriken sind).

longan ♀ (lo″n²-g²n) [chinesisch] *s.* 1. (auch ~-tree) Zwillingspflaumenbaum *m* (*Nephelium longa'num*). — 2. = dragon's-eye.

long-and-short-work ⓐ (lo″n²-²nd-schō-²t wo″k) *s.*, *arch.* Fachwerband *m* aus Quadern.

longanimity (lŏn²-gă-nĭ′m-²-tē) [fr.; lt.] *s.* Langmut *f*. [mütig.]

longanimous ✎ (lŏn²-gă′n-²-mŏß) *a.* lang-

long-arc (lo″n²-ā²k) *a.*, *elect.* mit langem Bogen (von Bogenlampen).

long-armed (~-ā²md) *a.* lang-armig; *zo.* ~ gibbon Lang-arm-Affe *m*, Gibbon *m* (*Hylo'bates*). [Rücken; steif.]

long-backed (~-bākt) *a.* mit langem

longbeak (lo″n²-bīk) *s.*, *orn.* = dowitcher.

long-beaked (~-bīkt) *a.*, *orn.* langschnäbelig.

longbeard (~bī²d) *s.* 1. langbärtiger Mann, Langbart *m*. — 2. = bellarmine. — 3. ♀ = black-moss.

longbill (~bĭl) *s.*, *orn.* Schnepfe *f*.

long-billed (lo″n²-bĭld) *a.* langschnäbelig.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Pinasse *f*.

~-bodied (~-bŏd-²d) *a.* langleibig.

~-bow ⓢ (lo″n²-bō) *s.* langer Bogen (wie er vor Einführung der Feuerwaffen üblich war); to draw (oder pull) the ~ siehe bow¹ 1 ↕.

~-bowling † (lo″n²-bō″-lĭn²) *s.* Kegelspiel *n*. [lang-atmig.]

~-breathed (~-brēth²d) *a.* langsam atmend,

~-bullets † *provN.* (~-bul-²tȝ) *s.* Steinewerfen *n* (Spiel). [Kinder.]

~-coats (~-kōtȝ) *s/pl.* Tragekleid *n* für Kinder

~-cross ⊖ (~-krŏß) *s.*, *typ.* Mittelsteg *m*.

~-dated ✾ (~-dē-²t²d) *a.* = long-sighted 2.

~-day (~-dē) *s.* Arbeitszeit *f* mit Überstunden; ~ man Tagesdroschken-Kutscher *m*.

~-descended (~-dē-ȝĕn-dē²d) *a.* mit vielen Ahnen.

~-drawn (~-drān) *a.* langgezogen, lang ausgedehnt; *fig.* lang-atmig (Erzählung).

longe¹ † (lonDȝ) *s.* und *v.* = lunge.

longe² *Am.* (~) *s.* = lake-trout b.

long-eared (lo″n²-ĭ²d) *a.* 1. lang-ohrig; *zo.* ~ bat Groß-ohr *n* (*Plecotus auri'tus*); ~ hedge-hog lang-ohriger Igel (*Erina'ceus auri'tus*). — 2. *orn.* mit langen Ohrbüscheln; ~ owl Ohr-eule *f* (*O'tus*). — 3. *ichth.* mit langen Kiemendeckeln.

long-ears (~-ĭ²z) *s.* 1. F Lang-ohr *m* (Esel). — 2. *prov.*, *orn.* Ohr-eule *f* (*Otus*).

longer¹ (lo″n²-g²r) [*comp.* v. long¹ 1] *a.* und *adv.* länger; no ~ nicht länger, nicht mehr; I saw him no ~ ago than yesterday ich sah ihn erst gestern (noch); I cannot stay (any) ~ ich kann nicht länger bleiben.

longer² (lo″n²-²r) [long¹ V] *s.* Verlangende(r), j. der sich sehnt. — Vgl. ~¹ und ³.

longer³ ⚓ (~(g)²r) *s.* am Kielschwein lagerndes Wasserfaß; auch Reihe *f* solcher Fässer.

longeval (lŏn-dȝĭ²-wĕl) [lt.] *a.* langlebig.

longevity (lŏn-dȝĕ²w-²-tē) *s.* Langlebigkeit *f*; Lebensdauer *f*.

longevous ✎ (lŏn-dȝĭ²-wē²ß) [lt.] *a.* langlebig.

long-exserted ♁ (lo″n²-ĕ²-ßē²-t²d) *a.*, *orn.* weit vorstehend (von einzelnen Federn).

long-eye ⊖ (lo″n²-ā²) *s.* Nahnadel *f* mit langem Öhr. [*fig.* betrübt; feierlich.]

long-faced (~-fēßt) *a.* mit langem Gesichte;

long-fanged (lo″n²-fănd²d) *a.*, *zo.* mit langen Fängen, langfrallig. [Gesichte.]

long-favoured (~-fe-wē²d) *a.* mit langem

Longfellow (lo″n²-fel-ō) *npr.*: Henry Wadsworth ~ amerikan. Dichter (1807–82).

long-field (~-fīld) *s.* (Cricket) ~-off (~-on) Spieler *m* od. Stellung *f* weit rechts (links) vom bowler. [*fig.* diebisch.]

long-fingered (~-fĭn²-gē²d) *a.* langfingrig;

long-finned (lo″n²-fĭnd) *a.* langflossig; ~ file-fish = tool-fish 2.

long-footed (~-fut-²d) *a.* langfüßig.

Longford (lo″n²-fē²d) *npr.* (irl. Grfsch. u. St.).

longful *procr.* (~-ful) *a.* langweilig.

long-ghost P (~-gōßt) *s.* Hypochondrist *f* (langer dürrer Mensch). [2. = ale-yard.]

long-glass (~-glaß) *s.* 1. P Fernglas *n*. —

long-grown (lo″n²-grōn) *a.* (Zwiebel) veraltet (*SH.H.IV,3,2,156*).

long-haired (~-hā²d) *a.* langhaarig.

longhand (~-hănd) *s.* gewöhnliche Schreibschrift (*ant.* shorthand). [Handen.]

long-handed (~-han-d²d) *a.* mit langen

long-handled (~-handld) *a.* mit langem Griff od. Stiel (versehen). [2. F schlau.]

long-headed (~-hed-²d) *a.* 1. langköpfig.

long-headedness (~-hed-²dnĕß) *s.* 1 Langköpfigkeit *f*. — 2. Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*.

long-hop (lo″n²-hŏp) *s.* Cricket: Ball, der nach kurzem Aufsatze in weitem Bogen auf den Treffmann losfliegt. [Hörnern oder Fühlern.]

longhorn (~-hō²n) *s.* Tier *n* mit langen

long-horned (~-hō²nd) *a.* 1. langhornig. — 2. *ent.* mit langen Fühlern.

longicaudate ♁ (lŏn-dȝĭ²-kă²-dāt) *a.*, *zo.* langschwanzig. [fegel *n* (Matrosen).]

longicone ♁ (lŏn-dȝĭ²-kōn) *a.*, *zo.* lang-

longicorn ♁ (lŏn-dȝĭ²-kōrn) [lt.] *ent.* I *a.* mit langen Fühlern. — II *s.* Bockkäfer *m*.

longie (schott. lŏn-dȝĭ) *s.*, *orn.* = gull-mot.

longifrons ♁ (lŏn-dȝĭ²-fronß) [lt.] *a.*, *zo.* langstirnig.

longilateral ✎ (lŏn-dȝĭ²-lă²-t²-r²l) [lt.] *a.* mit langen Seiten; v. der Form eines langen Parallelogramms. [langschwänzig.]

longilingual ♁ (lŏn-dȝĭ²-gwĭl) [lt.] *a.*, *zo.*

longimanous ♁ (lŏn-dȝĭ²-mă²-n²-ŏß) [lt.] *a.*, *zo.* langhändig (Affe).

longimetric ♁ (lŏn-dȝĭ²-mĕ²-rĭk) *a.*, *math.* longimetrisch, die Längenmessung betr.

longimetry ♁ (lŏn-dȝĭ²-mĭ²-t²-rē) [lt.-gr.] *s.*, *math.* Längenmessung *f*.

longing (lo″n²-ĭn²) I *a.* 1. sehnsüchtig, verlangend, lüstern (for nach). — II *s.* 2. Sehnsucht *f*, Verlangen *n* (for nach). — 3. Gelüsten *n* der Schwangeren. [Lust-seil *n*, -riemen *m*.]

long-ing-rein (~-nēn) *s.*, *mar.* Longe *f*.

longinquity ✎ (lŏn-dȝĭ²n²-kwĭ²-t²) [lt.] *s.* weite Entfernung; Weite *f*.

Longinus (lŏn-dȝō²-nŭß) *npr.* Longi'nus: a) röm. Soldat, der die Seite Jesu mit einer Lanze öffnete und hierauf gläubig wurde; b) Dionysius Cassius ~ griech. Philosoph († 273 n. Chr.).

longipalp ♁ (lo″n²-dȝĭ²-palp) [lt.] *a.* und *s.*, *ent.* (Käfer *m*) mit langen Tastern.

longipennate ♁ (lŏn-dȝĭ²-pe″n-āt) [lt.] *orn.* I *a.* mit langen Flügeln (Schwimmvogel). — II *s.* Schwimmvogel *m* mit langen Flügeln.

longipennine ♁ (~-nĭn) *a.* = longipennate.

longiroster ♁ (lŏ″n²-dȝĭ²-rŏ²-t²r) [lt.] *s.*, *orn.* Langschnäbler *m*. [*orn.* langschnabelig.]

longirostral ♁ (~-rŏ²-t²l), **~ate** ♁ (~-rŏ²-stĕt) *orn.*

longisect ♁ ✎ (lo″n²-dȝĭ²-ßĕkt) [lt.] *v.a.* u. *n.* durch einen Längsschnitt teilen.

longisection ♁ (lon-dȝĭ²-ßĕ²k-schĭ²n) *s.*, *med.* Längsschnitt *m*. [ziemlich lang.]

longish F (lo″n²-ĭsch) *a.* etwas langlich,

Long Island (lŏn² aĭ²-l²nd) *npr.*: a) größte Insel der *U. S.*, New York, b) engl. Bahama-Insel.

longitude (lo″n²-dȝĭ²-t²ud) [lt. *longitu'do*] *s.* 1. †Länge *f*. — 2. (*abbr.* lon g., Lon g.) geographische Länge; degree of ~ Längengrad *m*; ⚓ difference of ~ Längen-unterschied *m*; ⚓ ~ left, ~ from abgeleitete Länge; ⚓ ~ in becommene Länge; ⚓ ~ by dead reckoning gegißte Länge; east (west) ~ östliche (westliche) Länge. — 3. *ast.* (auch celestial ~) astronomische Länge.

longitudinal (lŏn-dȝĭ²-t²-ū²-dĭ-n²l) I *a.* (j. ~ly) die (mit gemarkte) Länge betr., Längen-...; ✾. II ✾ s. Langsholz. [Zu ~ 1: *arch.* ~ arch Längsbogen *m*; ~ distance Längenabstand *m*; ~ diameter Längendurchmesser *m*; ~ gripe Längsrippe *f*; Kendlage; ~ joint Längsnaht *f*; Langschermaschine; ~ sewing machine II.

longitudinally (lŏn-dȝĭ²-t²-ū²-dĭ-n²l-ĭ) *adv.* der Länge nach. [ausgedehnt.]

longitudinated (lŏn-dȝĭ²-t²-ū²-dĭ-nĕt²d) *a.* in der Länge

long-jawed (~-dȝŏ²d) *a.* mit langen Kiefern. [(Pferd).]

~-jointed (~-dȝŏĭ²n-t²d) *a.* langschenkelig;

~-leg (~-lĕg) *s.* Kinder-j. leg Spiel.

~-legged (~-lĕg-²d) *a.* langbeinig.

~-legs (~-lĕgz) *s.* 1. Langbein *n*. Pers. z. Beschäft. — 2. = daddy-long-legs.

~-limbed (~-lĭmd) *a.* langgliedrig.

~-lived (~-laĭvd) *a.* langlebig, von langer Dauer; ✎ **~ness** *s.* Langlebigkeit.

longly ↖ (lŏ'n[g]-lĭ) *adv.* 1. lange Zeit; langwierig, -weilig. — 2. länglich. — 3. sehnsüchtig (*SH.T.S.3,1,170*). [mütig.]

long-minded ↖ (lŏ'n[g]-mā'n-d'd) *a.* lang-

long-moss ♀ (-mŏß) *s.* = black-moss.

Longmynd Hills (-mĭnd hĭlz) *npr/pl.* (Hügelgruppe in Shropshire, West-England).

longneck (-nĕk) *s., orn.* = dafila.

long-necked (-nĕkt) *a.* langhalsig.

longness ↖ (-n[g]ß) *s.* Länge *f.*

long-night (lŏ'n[g]-nā't) *s.*: ~ man Nachtdroschken-Kutscher *m.*

longnose (-nōz) *s., ichth.* = gar[1] 1.

Longobard (lŏn'g-g[u]-bā'-d'd) *s., hist.* Langobarde *m* (Angehöriger eines germanischen Volksstammes in Nord-Italien). [longoba'rdisch.]

Longobardian (lŏn'g-g[u]-ba'-dĭ-ən) *a., hist.*

long-off, long-on (lŏ'n[g]-ŏf, -ŏn) *s.* = long-field-off u. long-field-on (s. long-field).

long-one (lŏ'n[g]-wŏn) *s., sl., hunt.* Hase *m.*

~-pane (-pen) *s., arch.* Langseite *f* eines

~-pated P (-pē-t'd) *a.* verschmitzt. [Dachs.]

~-plane ⊙ (-plen) *s.* Tischlerei: Fügehobel *m*, Rauhbank *f.* [*m.*]

~-poil ✾ (-pŏĭl) *s.* Felbel *m*, Pelzjam(me)t

~-priced ✾ (-prā'ßt) *a.* teuer.

~-primer 6 (lŏ'n[g]-pa'-m-[r]) *s., typ.* Korpus (-schrift) *f.*

~-purples ♀ (-pē'plĭ) *s.* 1. männliches Knabenkraut (*Orchis mas'cula*). — 2. gemeiner Weiderich (*Lythrum salica'ria*).

~-quartered ⊙ (-kwā'-t'd) *a.* weit ausgeschnitten (Schuhe).

~-range ⚔ (-rēndĵ) *artill.* I *s.* größte Tragweite eines Geschützes. — II *a.* fernreffend, weittragend. [4 ganze Noten).]

~-rest 𝅗𝅥 (-reßt) *s.* ehm.: lange Pause (=

~-ruffer ⊙ (-rŏf-[r]) *s.* Spinnerei: Abzug

~-run (-rŏn) *s.* i. long[1] 1 ↯. [hechel *f.*]

longs-and-broads, ~-shorts (lŏ'ng[s]-ănd-brā'dz, -schŏ't[s]) *s/pl.* siehe long[1] 10 ↯.

long-saw ⊙ (lŏ'n[g]-sā) *s., carp.* Spalt-, Dielen-säge *f.*

long-shanked P (-schănk't) *a.* langbeinig.

longshanks (-schănk[s]) *s.* 1. F Langbein *n* (Mensch); Edward I., Beiname König Eduards I. — 2. *orn.* Strandreiter *m*, Stelzenläufer *m* (*Himan'topus*).

longshore (-schŏ' ⊙) [alongshore] I *a.* längs der Küste befindlich; Küsten-...; ⚓ *sl.* ~ butcher Küstenwächter *m*; ~ fishery Küstenfischerei *f*; ~ lubber Landratte *f*; ~ lawyer Advoka't *m*, Spitzbube *m*; ~ thief Strandieb *m*. — II *s.* = longshoreman.

longshoreman (-schŏ'-mən) *s.* (*pl.* **~en**, -mĭen) 1. Werft-, Hafen-arbeiter *m*. — 2. Küstenfischer *m.* [Arbeitsrock *m.*]

long-short *Am.* (lŏ'n[g]-schŏ't) *s.* Frauen-

long-shot ⚓ (-schŏt) *s.* Fernschuß *m*; *fig.* start aufgetragene Geschichte; P *Am.* not by a ~ um keinen Preis.

'longside (-ßā'd) *adv.* u. *prp.* = alongside.

long-sight (-ßāt) *s.* Weitsichtigkeit *f.*

~-sighted (-ßā'-t'd) *a.* 1. weit-, fernsichtig. — 2. ✾ langsichtig; ~ bill Wechsel *m* auf lange Sicht. — 3. *fig.* vorausschend, scharfsinnig.

~-sightedness (-n[e]ß) *s.* Weit-, Fernsichtigkeit *f* (auch *med.*); *fig.* Voraussicht *f*, Scharfsinn *m.*

~-skirted (-ßkĭö'-t'd) *a.* langschößig.

~-sleeved (-ßlĭvd) *a.* lang-ärmelig.

~-slide ⊙ (-ßlā'd) *s.* Dampfmaschine: langer D-Schieber.

~-slip (-ßlĭp) *s.* Cricket: Spieler und Stellung hinter und rechts von des Schlägers Dreistab.

long-some ↖ (lŏ'n[g]-ßm) *a.* langweilig; ↖ **~ness** (-n'ß) *s.* Langweiligkeit *f.*

long-songs (lŏ'n[g]-ßŏn[ĵ]) *s./pl.* populäre, auf Längsstreifen gedruckte Lieder zum Straßenverkauf.

Long's Peak (lŏ'n[g]s pĭk) *npr.* (Bergspitze in den Rocky Mountains, *U.S.*).

long-spun (lŏ'n[g]-ßpŏn) *a.* ausgedehnt, in die Länge gezogen; langweilig.

longspur (-ßpö') *s., orn.* = lark-bunting; bay-winged ~ siehe bay-winged.

long-*standing* (-ßtă'n-dĭn[g]) *a.* lange andauernd, langwierig. [(Baumwolle).]

~-staple ✾ (-ßtēpl) *a.* lang-faserig, -haarig

~-stop (-ßtŏp) *Cricket:* I *s.* Spieler od. Stellung hinter dem Hüter des Dreistabes, der die diesem entwichten Bälle aufhält. — II ⑥ *v/n.* ①e. als solcher die Bälle aufhalten. [mut *f.*]

~-suffernnee † (lŏ'n[g]-ßŏ'f-[r]-n-ß[u]ß) *s.* Lang-

~-suffering (-ßăl[u]) I *s.* Langmut *f*, Geduld *f.* — II *a.* langmütig.

~-tail (-tēl) I *s.* 1. Tier *n* (bes. Hund *m*) mit ungestutztem Schwanze; ehm. bes. (Jagd-) Hund der Vornehmen, da den übrigen der Schwanz gekürzt wurde (vgl. cut and ~ unter cut[3] 1 ↯). — 2. *sl.* ~s *pl.* etwa: Langschwänze *m/pl.*: a) ⚓ Bezeichnung der Chinesen; b) *hunt.* Bezeichnung der Fasanen; c) † Spottbezeichnung der Bewohner v. Kent. — II *a.* 3. langgeschwänzt; mit ungekürztem Schwanze (Hund).

~-tailed (-teld) *a.* 1. langschwänzig (*fig., co.* auch von Wörtern mit langer Endung). — 2. ~ coat Rock *m* mit langen Schößen. — 3. P ~ beggar Katze *f.* — 4. P ~-one Banknote *f* über e-n hohen Betrag. [(Heringe).]

~-take *provc.* (-tēk) *s.* Anzahl v. 132 Stück

~-timber ⊙ (-tĭm-b[r]) *s.* Langholz *n.*

~-Tom od. **~-tom** F (-tŏm) *s.* 1. ⚓ ehm.: Art lange Deckkanone. — 2. *Am.* und Austr.: Art Apparat *m* zur Goldwäsche.

~-tongue *provc.* (-tŏn'g) *s.* 1. *orn.* Wendehals *m* (*Jynx torquil'la*). — 2. Schwätzer *m*, Klatschbase *f.* [2. *fig.* schwatzhaft.]

~-tongued (-tŏn'd) *a* 1. langzüngig. —

~-tressed (-tneßt) *a.* 1. mit langen Flechten. — 2. *fig.* mit langen herabhangenden Zweigen (Weide).

~-tried (-trā'd) *a.* altbewährt.

~-visaged (-wĭ-z'dĵd) *a.* mit langem Gesichte (a. *fig.*). [Taille, lang-leibig.]

~-waisted (lŏ'n[g]-wē-ßĭ'd) *a.* mit langer

~-wall ⚒ (-wăl) I *s.* Streb *n* (auf Kohlenflötzen). — II *a.* ~ working Strebbau *m*; ~ working by small wall-face Strebbau *m* mit schmalen Stößen.

~-way ⚒ (-wē) *a.*: ~ working Strebbau *m.*

longways † oder *provc.* (-wēz) = longwise.

long-winded (-wĭn-d'd) *a.* lang-atmig; *fig.* lang-atmig, langweilig; **~ness** (-n'ß) *s.* Lang-atmigkeit *f.* [Länge nach.]

longwise ↖ (-wa[ĭ]z) *adv.* längsweise, der

long-withdrawn (lŏ'n[g]-*widh*-drā'n) *a.* sich weithin erstreckend (*TN.*).

Longwood (lŏ'n[g]-wŭd) *npr., id. n* (Meierei auf St. Helena, Wohnung Napoleons I. 1815–21).

long-wool ✾ (-wul) *s.* Kammwolle *f*, lange Wolle.

long-wooled (-wŭld) *a.* mit langer Schur (Schafe). [(reden).]

long-worded (-wö'-d'd) *a.* weitschweifig

long-work ⚒ (-wö't) *s.* = long-wall.

longworm (-wö'm) *s., zo.* langer Schnurwurm (*Li'neus longi'ssimus*). [lita *f.*]

longwort ♀ (-wö't) *s.* Engelwurz *f*, Angel-

lonieera 𝒟 ♀ (lŏn-[e]-ßĭ'-ăa) *s.* Heckenkirsche *f.*

lonish ↖ (lō'-nĭsch) *a.* ziemlich einsam.

loo[1] (lū) [*abbr.* von lanterloo] I *s.* 1. Loo-Spiel *n* (Art Kartenspiel, dem alten Studenten-Spiel „Swicken" ähnlich); † *sl.* for the good of the ~ für das allgemeine Beste. — 2. Einsatz *m* beim Loo-Spiel. — II *v/a.* ①a. 3. beim Loo-Spiel: schlagen, indem man jeden Trick gewinnt; to be ~ed keinen Stich bekommen.

loo[2] (~) *int.* = halloo.

loo[3] (~) *s.* Halbmaske *f* (= loup[3]; AINS-

loo[4] schott. (~) *s.* = love. [WORTH).]

loobily † (lū'-b[e]-lĭ) [looby] *a.* und *adv.* plump, ungeschickt; dumm.

loobs ⚒ *Cornw.* (lūbz) *s.* Zinn-erzschlich *m.*

looby (lū'-b[e]) I *s.* (*pl.* **~les**, -b'ĭz) 1. † Tölpel *m*, Dummkopf *m.* — 2. P Verrückte(r). — 3. *prov., orn.* Ruder-ente *f* (*Erismatu'ra ru'bida*). — II ↖ *a.* († **~lly** *adv.*) 4. plump, ungeschickt.

looch (lūk) *s., med.* Lecksaft *m* (= loch[2]).

Loochoonn (lū-tschū'-[n]n) I *a.* die Lieu-kieu-Inseln betreffend, aus Lieu-kieu (Inseln zwischen Japan und Formo'sa). — II *s.* Eingeborene(r) von Lieu-kieu.

loof[1] schott. u. *provcN.* (luf) *s.* (flache) Hand.

loof[2] ⚓ (~ od. lŏf) *s.* u. *v.* = luff[2]. [wärts.]

loofward ⚓ † (lu'f- od. lŏ'f-w[u]d) *adv.* luv-

look (lŭk) [*a/c. lócian*, dtschtugen] *v/n.* ① a. 1. blicken, sehen, schauen, hinsehen; aufblicken; (on) ansehen, betrachten; ↯. — 2. nachsehen, suchen, auslugen (for, toward[s], ↖ after nach). — 3. *fig.* (to, at, on) s-e Aufmerksamkeit richten auf, prüfen, betrachten, erwägen; ↯ — 4. zusehen, daß etwas geschehe. — 5. aussehen, das Aussehen haben (wie oder *gen.*); scheinen; ↯. — 6. gerichtet sein, liegen, (hinaus-gehen, Aussicht haben (into, to, toward[s], on, upon nach, auf); ↯. — 7. (to) entgegensehen (*dat.*), erwarten, sich gefaßt machen auf. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — II *v/a.* ① a. 9. ansehen, betrachten; ↯. — 10. † suchen, erwarten. — 11. durch Blicke in einen Zustand versetzen od. bewirken; ↯. — 12. durch Blicke oder Aussehen ausdrücken, andeuten; ↯. — 13. zur Erscheinung od. zur Geltung bringen. — 14. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — III *s.* 15. Blick *m* (at auf [*acc.*]) ↯. — 16. (oft ~s *pl.*) Aussehen *n*, Aussehen *n*; Miene *f*, Gesicht *n*; ↯. — 17. *Am.* (Westen) übersehbare, gerade Wegstrecke. — ***Syn.*** siehe contemplate.

Zu ~ **1:** ~ you here! sieh einmal!

Zu ~ **3:** ~ before you leap! erst wägen, dann wagen!; he ~s both ways er blickt nach beiden Seiten hin; P to ~ two ways at once schielen.

Zu ~ **5:** to ~ all wonder ganz verwundert aussehen; to ~ big s. big[1] 4 ↯; F to ~ black verstimmt oder finster aussehen; F to ~ one's blackest sehr verdrießlich dreinschauen; F to ~ as black as the devil (od. as thunder) sehr finster aussehen; F to ~ blue s. blue 3 ↯; to ~ great groß und edel aussehen; F she ~s in great anxiety sie ist offenbar in großer Angst; to ~ like ähnlich aussehen, ähneln (l. a. ~ 8 ↯); to ~ oneself sein gewöhnliches Aussehen haben; to ~ pleasant ein freundliches Gesicht machen; the clouds ~ rainy es sieht nach Regen aus; to ~ (as sour as) vinegar eine saure Miene machen; to ~ well gesund, wohl aussehen; it does not ~ well upon him es steht ihm nicht gut.

Zu ~ **6:** auf Bildern: ~ing north (south, &c.) Nord-(Süd- ꝛc.) Ansicht *f*; my windows ~ into the garden, upon the street m-e Fenster gehen (od. liegen) nach dem Garten, der Straße hinaus.

Zu ~ **3:** to ~ **about** umhersehen; achtgeben auf, sich vorsehen, sich umsehen (for nach); ~ about you! sehen Sie sich vor!; to ~ **across** at scheel blicken auf; ↖ to ~ **after** (*adv.*) rückwärts blicken; to ~ after (*prp.*) sehen nach, aufpassen auf, achten auf; *bibl.* warten (der Dinge); who ~s after the household? wer besorgt die Haushaltung?; F to ~ **alive** sich sputen, auf dem Posten sein; to ~ **another way** wegblicken, auf etwas anderes blicken; to ~ **at** ansehen; sehen, blicken auf, nach; *fig.* erwägen; to ~ at ... wenn man ... ansieht; dem Ansehen nach; to ~ hard at a p. j-n scharf ansehen; to ~ grave at eine bedenkliche

Miene machen zu; to ~ **away** wegblicken (from von); to ~ **back** zurücksehen; sich umsehen; to ~ back upon zurückblicken auf, erwägen; to ~ **before** (*adv.*) vorwärts blicken; to ~ before (*prp.*) oneself vor sich sehen; to ~ **beneath** the surface of etwas gründlich untersuchen; to ~ **beyond** hinausblicken über; übersehen; to ~ **down** herabblicken, niedersehen, die Augen niederschlagen; to ~ down on (oder upon) verächtlich herabblicken auf; ♚ to ~ **downwards** im Preise sinken; to ~ **for** erwarten, warten auf, entgegensehen (*dat.*); sich umsehen, suchen nach; what are you ~ing for? was suchen Sie?; not ~ed for unerwartet; to ~ **forth** in die Ferne blicken; to ~ **forward** (to) vor sich hinblicken; erwarten, vorhersehen, vermuten; entgegensehen (*dat.*); F I don't ~ forward to it (with any pleasure) ich freue mich nicht darauf; to ~ **in** a p.'s face j-m ins Gesicht blicken; how dare you ~ in my face! wie können Sie es wagen, mir unter die Augen zu treten!; to ~ in upon a p. j-m einen kurzen Besuch machen; vorsprechen bei j-m; to ~ **into** sorgfältig hineinsehen; untersuchen, prüfen, erwägen; to ~ into a book ein Buch durchblättern; to ~ **like** ähnlich sehen; it ~s like it es hat den Anschein; to ~ **off** den Blick abwenden von; to ~ **on** (upon): a) ansehen, sehen auf; zusehen (*dat.*); b) gering od. doch achten, schätzen, beachten; c) (as) betrachten als, halten für, behandeln wie; I ~ upon it as a lie ich halte es für eine Lüge; d) I shall not ~ upon his like again j. like² 5 ℣; to ~ **out**: a) hinaussehen; to ~ out at (od. of) the window zum Fenster hinaussehen; b) ♁ ausgucken, auslugen; c) Wache halten, wachen, Umschau halten; d) aussehen, aussehen; ein Aussehen haben; F to ~ out for sich gefaßt m. auf; F ~ out there! paß auf!; to ~ **over**: a) blicken, sehen über (a wall e-e Mauer); b) durch-sehen, -lesen, -gehen, nachsehen; c) hinwegsehen über, etwas hingehen lassen; to ~ **right** on gerade vor sich hinblicken; to ~ **round** umherschauen (at auf; for nach); to ~ **sharp**: a) genau achtgeben; b) sich sputen, schnell machen; to ~ **through** durchsehen durch; durchsehen, ansehen; † *fig.* durchschauen, durchdringen; to ~ to sehen auf, beachten, achtgeben auf, zusehen; nachsehen; ~ to it, lest you forget his orders nehmen Sie sich in acht, daß Sie j-e Befehle nicht vergessen; to ~ to oneself für sich (selbst) sorgen; I shall ~ to you for the payment wegen der Bezahlung werde ich mich an Sie halten oder auf Sie verlassen; ~ to your own affairs! bekümmere Dich um Deine Angelegenheiten!; † to ~ to erblicken, ansehen; to ~ **toward(s)** j-nen Blick wenden auf, P j-m zutrinken; to ~ **up**: a) aufschauen, aufblicken; ~ up! Mut gefaßt!; to ~ up to a p. mit Achtung aufblicken zu j-m; b) ♚ aufschlagen, steigen, in die Höhe gehen (vom Preise); F things are ~ing up das Geschäft oder die Sache macht sich; to ~ **upon** j. to ~ on.

Zu look 9: to ~ a p. in the face j-m ins Gesicht sehen; to ~ a danger in the face e-r Gefahr ins Auge schauen; to ~ a gift-horse in the mouth j. gift-horse.

Zu ~ 11: to ~ away durch Blicke verscheuchen; to ~ down durch Blicke zum Schweigen bringen oder niederschmettern; to ~ a p. out of countenance j-n durch Blicke aus der Fassung bringen (vgl. auch ~ 14 ℣).

Zu look 12: he does not ~ his age er sieht nicht so alt aus, wie er ist; he ~s double her age er sieht doppelt so alt aus als sie; to ~ daggers at a p. j-n mit Blicken durchbohren; F she ~ed her happiness ihre Blicke drückten ihr Glück aus; to ~ it ganz so aussehen.

Zu ~ 14: to ~ **out** ausfindig machen, ausfinden; ausspähen; to ~ **over** durchmustern; die Blicke gleiten lassen über; to ~ **up** suchen nach, aufsuchen, F besuchen; auspassen auf.

Zu ~ 15: dowcast ~ niedergeschlagener Blick; F to give a p. a ~ in j-n besuchen; vorsprechen bei j-m (vgl. to ~ in unter ~ 8 ℣); F I gave him a ~ up ich machte ihm einen kurzen Besuch.

Zu ~ 16: to have the ~ of aussehen wie (als wenn); her good ~s *pl.* ihr schönes Gesicht; F I don't like the ~ of it das sieht mir nicht gut aus.

look-back (lu'k-bak) *s.* Rück-blick *m*, -schau *f*.

lookdown (lu'k-daun) *s.*, *ichth.* = moonfish.

looked (lukt) *a.* ... aussehend; well- (ill-)~ gut (schlecht) aussehend.

looker (lu'k-ᵉr) *s.* 1. Beschauer *m*, Sucher *m*, Späher *m*. — 2. *provc.*: a) Schäfer *m*; b) Aufseher *m*.

looker-on (lu'k-ᵉr-ō'n) *s.* Zuschauer *m*; *prvb.* the lookers-on see most of the game die Zuschauer wissen am besten, wie gespielt werden muß.

look-hole (lu'k-hōl) *s.* Guckloch *n*; ⊙ *metall.* Probeloch *n* im Ofen.

looking (lu'k-in³) **I** *a.* 1. aussehend; bad-~ häßlich; good-~ hübsch, nett, schön. — **II** *s.* 2. Blicken *n* etc. (s. to look). — 3. † Aussehen *n*. — 4. † Blick *m*. — 5. Suchen *n*, Forschen *n* (for nach). [Vor-ahnung *f*.]

looking-for (lu'k-in³-fōr) *s.* Erwartung *f*,

looking-glass (~-glaß) *s.* 1. Spiegel *m*; arched ~ Bogenspiegel *m*, gekrümmter Spiegel; ~ door Spiegelthür *f*; ~ maker Spiegelfabrikant *m*; ♀ ~ plant, ~ tree Heritiera *f*, Alpinie *f*; ~ plate Spiegelplatte *f*; ~ polisher Spiegelschleifer *m*. — 2. P Nachtgeschirr *n*.

lookout ⓣ (lu'k-aut) *s.* 1. Ausschau *f*, Ausblick *m*; Wache *f*; to keep a good (oder sharp) ~ j. keep¹ 2 ℣; on the ~ auf der Lauer; P we are on the ~ for a job wir sehen uns nach Arbeit um. — 2. a) *arch.* Schautürmchen *n*, Luginsland *m*; b) ⚓ Ausguck *m*, Ausluger *m*; Ausguckposten *m* (auch ~ man). — 3. Wache *f* (Person), Auslugender *m*. — 4. F Angelegenheit *f*, Sache *f*; it is his own ~ das ist j-e Sache; da muß er selbst zusehen. — 5. ✎ Aussicht *f* (= outlook). [wäsche.]

lool ⚒ (lūl) *s.* Trog *m*, Graben *m* für Erz-

loom¹ (lūm) [m.e. *lome*, a.s. *geloma* Werkzeug] **I** *s.* 1. † Werkzeug *n*; Waffe *f*. — 2. ⊙ Webstuhl *m*, Stuhl *m*; ℣. — 3. ⚓ Teil *m* des Ruderschaftes innerhalb der Dollen. — 4. *provc.* Kamin *m*. — **II** † *v.a.* 5. weben. — Vgl. ~ ² und ³.

Zu ~ 2 ⊙: common ~, hand-~ Handwebstuhl *m*; one-handed ~ einmannischer Webstuhl; Jacquard ~ Jacquard-Webstuhl *m*; power-~ Webemaschine *f*; beam of a ~ Giebe *f*.

loom² (lum) [m.e. *lumen*, lt. *lumina're* scheinen] **I** *v.n.* 1. a. scheinen, leuchten. — 2. ⚓ sichtbar werden, in der Ferne undeutlich emportragen, erscheinen (auch *fig.*); F his appointment is ~ing in the distance seine Anstellung steht in ferner Aussicht; it ~s very ominous es sieht sehr bedenklich aus. — **II** *s.* 3. ⚓ Sichtbarwerden *n*, undeutliches Emportragen in der Ferne oder im Nebel; Dunkelheit *f*. — 4. *provc.* Span *f* eines Fasses. — Vgl. ~ ¹ u. ³.

loom³ (lūm) (isländisch *lōmr*] *s.*, *orn.* 1. † = diver 2. — 2. = guillemot.

loo-mask (lu'-maßk) *s.* Halbmaske *f*.

loom-bleached (lu'm-blitscht) *a.*: ~ linen Leinwand *f* aus gebleichtem Garn.

loom-card ⊙ (~-kard) *s.* Musterkarte *f* (beim Jacquard-Webstuhl). [lamm *m*.]

loom-comb ⊙ (~-kom) *s.* Weber- od. Riet-

loomery¹ ⊙ ✎ (lu'm-ᵉr-i⁵) [loom¹] *s.* (*pl.* ~ies, ~i⁵z) Webstuhlsaal *m*, Stuhlzimmer.

loomery² ✎ (~) [loom³] *s.* (*pl.* ~les, ~a⁵z) *s.*, *orn.* Lummen-genist *n*. [gemustert.]

loom-figured ⊙ (lu'm-i g-ᵉd) *a.* Weberei-

loom-gale ⚓ † (~-gēl) *s.* mäßige Br.se.

looming ⚓ (lu'-min³) *s.* 1. Sichtbarwerden *n* (siehe loom²). — 2. Kimmung *f*, Luftspiegelung *f*. [oder eingewebtes Bild.]

loom-picture (lu'm-pik-tschᵉr) *s.* gewirktes

loom-sheething (lu'm-schi'-in³-s. gutes Leinwand zu Bettlüchern. [Taugenichts *m*.]

loon¹ (lūn) *s.* Lümmel *m*; Dummkopf *m*,

loon² (lūn) *s.*, *orn.* = diver 2; F *Am.* as crazy as a ~ ganz verrückt (s. a. drunk 3 ℣).

looney P *Am.* (lū'-n⁵) *a.* u. *s.* = lunatic.

loonghee, ~ie (lu.-gi) (lu'n³-gi) *s.* buntes Hüfttuch der Eingeborenen. [n der Lumme.]

looning (lū'-nin³) [loon²] *s.*, *orn.* Geschrei

loony P *Am.* (lū'-n⁵) *a.* und *s.* = lunatic.

loop¹ (lūp) [m/e. *lo(u)pe*, gäl. *lub* Biegung] **I** *s.* 1. Schlinge *f*, Schleife *f*, Öse *f*. — 2. Schleife *f* an geschriebenen Buchstaben. — 3. Biegung *f*, Krümmung *f* e-s Flusses etc. — 4. ⊙ Rundschnur *f*; Gimpe *f*. — 5. ⊙: a) Masche *f*; b) Rand *m*, Riegel *m* eines Knopfloches; c) Strippe *f* am Stiefel; d) *provc.* Thür-angel *f*; e) Ring *m* am Gewehrlauf; f) ⚒ iron ~ eiserne Handhabe an den Fahrkunstgesträngen, woran der Bergmann sich hält; g) 🚃 u. *tel.* Schleife *f* (der von der Hauptlinie abgezweigte, zum Ausgangspunkt zurückkehrende Schienenstrang od. Telegraphendraht); h) *math.* in sich zurückkehrende Kurve, Schleife *f*; i) kleiner Ring oben an der Angel, durch den die Angelschnur geführt ist; k) (Topf-etc.)Henkel *m*. — 6. Akustik: der Teil einer schwingenden Saite, Luftsäule etc., bei dem die Schwingung am größten ist. — 7. = loophole. — 8. Lupe *f*. — 9. *provc.* Schlupfloch *n* für Wild in einer Park-Verzäunung. — **II** *v.a.* (u. a. 10. mit einer Schlinge, mit Ösen versehen, befestigen. — 11. Kleid aufnehmen, aufschürzen, aufstecken (a. to ~ up). — 12. Tau in Schlingen legen. — 13. to ~ back, to ~ up Vorhänge zuziehen, aufziehen. — **III** *v.n.* (u. a. 14. eine Schleife, Biegung, Windung machen, sich winden (Weg etc.). 15. (von gewissen Raupen) sich in Schlingen fortbewegen.

loop² (~) [fr. *loupe*] **I** *s.* 1. ⊙ *metall.* Luppe *f*, Teil *m*, Teil *m*; drittel, ~ angeschrotete Luppe. — 2. (Baum-)Knoter *m*, Knorren *m*. — **II** *v.n.* u. *a.* 3. zu einer Masse zusammenschmelzen (Eis); *tel.* zwei Leitungen zu einer Schleife verbinden.

loop-bridoon ⊙ (lu'p-bri'-dun) *s.* = Knebeltrense *f* mit Ring.

looped (lupt) *a.* 1. e-e Schleife bildend. — 2. † voller Löcher.

looper (lu'-pᵉr) *s.* 1. *ent.*: a) Spannerraupe *f*; b) = geometrid. — 2. ⊙ Schlingenmacher *m* (Vorrichtung an der Nähmaschine).

loophole ⚔ (lu'p-hōl) [loop¹] *s.* 1. Guckloch *n*; Loch *n*, Spalte *f*, Luke *f*. — 2. ⚔ Schießscharte *f*. — 3. ⊙ *metall.* Guck-, Schau-loch an einem Ofen. — 4. Schlupfloch *n*, aus *fig.* Ausflucht *f*, Vorwand *m*.

loopholed ⚔ (~-hōld) *a.* mit Guckl chern od. Schießscharten versehen, ✠ *fort.* ~ wall Schartenmauer *f*.

loopie (lu'-p⁵) *a.* = loopy.

looping-worm (lu'-pin³-wᵉrm) = looper 1.

loop-lace ⊙ (lu'p-lēs) *s.* Borte *f*, Gimpe *f*.

looplight (lu'p-lit) *s.* Guckloch *n*, Luke *f*.

loop-line (lū′p-lain) *s.* 1. 🚂 Verbindungsbahn *f.* — 2. *tel.* = loop[1] 5 g.

loop-mill ⊙ (~-mil) *s.* Gimpmühle *f*, Knopfpinnmühle *f*. [pelnadel *f*.]

loop-needle ⊙ (~-nīdl) *s.* Weberei: Zam-

loop-test ⚒ (~-tĕst) *s., tel.* Schleifenprobe *f* (Bestimmung von Fehlern, die durch unstatthafte Berührung von Drähten unter ea. entstehen).

loopwork (lū′p-wŏrk) *s.* aus Schleifen bestehende Arbeit.

loop-worm (~-wŏrm) *s.* = looper 1.

loopy†dcht. (lū′p-pi) *a.* verschlagen, verschmitzt.

loord † (lōrd) *s.* Taugenichts *m*, Müßiggänger *m*.

loos † (lūs) *s.* Lob *n*, Preis *m*.

loose (lūs) [m/e. *loos*, &c., dtsch los] **I** *a.* □ 1. los, lose, nicht fest, frei; ⚲. — 2. (Gewebe, Stoff) lose, locker, nicht dicht (auch *fig.*). — 3. (Kleider) nicht anschließend, weit; ⚲. — 4. zerstreut, einzeln, vereinzelt; ⚲. — 5. *fig.* unzusammenhangend, locker. — 6. *fig.* (Sitt, Urteil &c.) unbestimmt, unsicher. — 7. , frei, ledig (from, of von); to stand ~ of oder from e-r Sache frei, entledigt sein. — 8. *fig.* locker, liederlich, ausschweifend; zotig, schlüpfrig; ⚲. — 9. offenen Leib habend (s. bowel 2 ⚲). — **II** *s.* 10. † Freiheit *f*, Befreiung *f*; noch gebräuchlich in *fig.* to give (a) ~ to freien Lauf lassen, Luft m. (*dat.*). — 11. † Abschießen *n*, Abdrücken *n* des Bogens &c., Werfen *n* eines Spießes. — 12. 🚂 ~ of the wheels Loslassen *n* oder Abziehen *n* der Räder. — 13. † Lösung *f* einer Schwierigkeit &c. — 14. *prov.* Weiderecht *n* auf der Gemeindeweide. - **III** *v/n.* ◻ b. 15. lösen, auflösen, aufbinden. — 16. losbinden, losmachen, loslassen; ⚲. — 17. *fig.* lösen, entledigen, befreien. — 18. † Rätsel &c. (auf)lösen. — 19. Glieder schlottern machen, erschlaffen machen. — 20. den Leib öffnen, offenen Leib machen. — **IV** *v. n.* 21. † *bibl.* die Anker lichten, absegeln (from von) (Ap.G. 27,13 und 21).

Zu ~ **1:** ~ articles *pl.* lose (nicht eingepackte) Waren *f/pl.*; ~ box: a) siehe box[2] 10 f, b) Wagen *m* für die Maitresse (*Slang Dict.*); ~ colour nicht beständige, unechte Farbe; ~ herding siehe herding; at ~ ends: a) in Unordnung, vernachlässigt, b) (a. at a ~ end) ohne regelmäßige Beschäftigung; ~ ice offenes Eis; ⊙ ~ pulley lose Riemenscheibe; ⚓ lose Scheibe; to break ~ s. break[2] 28 ⚲; to get ~ s. get[2] 2 ⚲; to let ~ s. let[2] 7 ⚲, to play fast and ~ siehe fast[1] 1 ⚲; *fig.* he has a screw ~ er hat einen Sparren zu viel; to set ~ in Freiheit setzen, befreien; ⊙ to work ~ Spielraum haben.

Zu ~ **3:** ~ gown Schlafrock *m*, Morgenkleid *n* für Damen.

Zu ~ **4:** ~ change, ~ money einzelnes oder kleines Geld; ~ music Noten *f/pl.* in einzelnen Blättern.

Zu ~ **5:** F a ~ fish (auch article) ein lockerer Zeisig; verkommener Mensch; to shake a ~ leg siehe leg 1 ⚲; ~ liver leichtfertiger Lebemann; ~ woman (a. ~ creature) liederliche Dirne.

Zu ~ **16:** to ~ one's hold den Griff loslassen; ⚓ to ~ a sail ein Segel losmachen.

loose-*bodied* † (lū′p-bŏd-ĭd) *a.* 1. von lockeren Gewohnheiten. — 2. (Kleid) lose, weit (*SH.T.S.4,3,135*).

~-box (~-bŏks), **~-house** (~-hous) *s.* Box *f* (Stall-abteil, in dem das Pferd frei umherläuft).

~-jointed (~-djŏĭn-tĕd) *a.* gelenkig.

~-kirtle ✎ (~-kŏ′tl) *s.* liederliches Frauenzimmer. [gelentig.]

~-limbed (~-limd), **~-made** (~-mēd) *a.*

loosen (lūsn) [dtsch lösen] ◻ a. **I** *v/a.* 1. lose oder loder machen, (auf)lockern. — 2. lösen, auflösen, losmachen; los-binden, -haten; ablösen, frei machen; to ~ a cough den Husten lösen. — 3. *med.* to ~ the bowels offenen Leib machen. - **II** *v/n.* 4. auf-, losgehen, sich lösen, sich trennen, loder werden

loosener (lū′snr) *s.* 1. Lösende(r) &c. (siehe to loosen). — 2. ✎ *med.* Abführmittel *n*.

looseness (lūs′nĕs) *s.* 1. Loderheit *f*, loser Zs.-hang, lose Verknüpfung; Schlaffheit *f*. — 2. *fig.* Loderheit *f*, Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*. — 3. *med.* ~ of the bowels offener Leib; Durchfall *m*.

loosestrife ⚘ (~-straif) *s.* 1. common ~ Gilbweiderich *m* (*Lysimachia vulgaris*). — 2. creeping ~ Pfennigkraut *n* (*L. nummularia*). — 3. tufted ~ Straußweiderich *m* (*L. thyrsiflora*). — 4. purple ~, spiked ~ Blutkraut *n* (*Lythrum salicaria*).

louse-wived † (~-waĭvd) *a.* mit einer lockeren Frau vermählt (*SH.An.1,2,75*).

loose-work (~-wŏrk) *s.* alte Art Stickerei mit lose hängenden Teilen (wie Blätter, Blüten &c.).

loosish (lū′-sish) *a.* etwas lose oder loder.

loosome (lū′sm) *a.* liebenswürdig.

loot (lūt) [hindosta'nisch] **I** *s.* Kriegsbeute *f*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ◻ a. plündern; erbeuten. — **III** *v/n.* ◻ a. plündern.

loo-table (lū′-tēbl) *s.* 1. Spieltisch *m* (für das Loo-Spiel). — 2. F eleganter runder Tisch.

looter (lū′-tr) [loot] *s.* Plünderer *m*. [m.]

looty Ost-Z. (~t[ĕ]) *s.* (*pl* ~ies, ~t[ĭ]) Plünderer *f*

loover(ed) † (lu′-wr-d) *s.* = louver(ed).

loowarm (lu′-wārm) *a.* lau-warm.

lop[1] (lŏp) [lap[2]; dtsch tappen] **I** *v/n.* ◻ e. 1. schlaff herunterhangen (bes. von Ohren der Tiere). — 2. F eine schlaffe Haltung haben. — 3. F = loll, lounge[1]. — **II** *v/a.* ◻ e. 4. die Ohren hangen lassen. — **III** *s.* 5. Herunterhangen *n* der Ohren. — **IV** *a.* 6. schlaff herunterhangend; ~ ears *pl* Hänge-ohren *n/pl.*

lop[2] (lŏp) **I** *v/a.* ◻ e. 1. (bes. Bäume &c.) beschneiden, stutzen, kappen, aushauen (a. to ~ off). — 2. Hecken zustutzen, ausputzen. — 3. *hort.* Schoßlinge beschneiden und herunterbiegen. — **II** *s.* 4. abgeschnittene Baumzweige *m/pl.*; Reisig *n* (auch ~ and top).

lop[3] † (lop) *s.* 1. Floh *m*. — 2. Spinne *f*.

lope (lōp) [m/e. *lopen*; leap[1], dtsch laufen] **I** *v/n.* ◻ b. 1. † und *prov.* springen, hüpfen; tanzen. — 2. gemütlich traben, trotten. — **II** *v/a.* ◻ b. 3. traben lassen. — **III** *s.* 4. † Sprung *m*. — 5. gemütlicher Trab, langer Schritt.

lop-eared (lo′p-i-rd) *a.* mit Hänge-ohren.

lopeman † (lo′p-măn) *s.* Springer *m*, Seiltänzer *m*.

loper (lo′-pr) *s.* 1. Springer *m*. — 2. gemütlich Trabende(r). — 3. ⊙ Seilerei: Nachhänger *m*, Folger *m*. — 4. † *sl.* Landstreicher *m*. [*m.*]

lope-staff † (lo′p-stăf) *s.* Springstab

lopezia ♁ ⚘ (lō-pi′-zĭ-a) *s.* Lopezie *f*.

lophiodon ♁ (lō-fai′-ō-dŏn) [grch.] *s., zo.* Lophi'odon *n* (fossiles tapir-artiges Tier).

lophiodont ♁ (*IMP.D.* ~donŧ, *CT.D.* lō′-fĭ-ō-dŏnt) *a. u. s., zo.* lophi'odon-artiges (Tier). [**II** *a.* fetenzahn-artig.]

lophioid (lō′-fĭ-ŏĭd) *ichth.* **I** *s.* = angler 2. |

lophobranch ♁ (~-brănk[t]), **~iate** (lō-fō-brā′nk-ĭ-ĕt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* mit büschelförmigen Kiemen. - **II** *s.* Büschelkiemer *m*.

lopolly † (lo′p-lŏl-ĭ) *s.* = loblolly.

loppard † (lŏ′p-pĕrd) [lop[2]] *s.* gekappter Baum. [der *m*.]

lopper[1] (~-r) [lop[2]] *s.* (Baum-)Beschneider

lopper[2] (~) **I** *prov., v/n.* ◻ a. gerinnen. — **II** † *a.* geronnen. — Vgl. ~[1].

lopping (~-ĭng) *s.* 1. Beschneiden *n* &c. (siehe lop[2]). — 2. (meist ~s *pl.*) = lop[2].

lopping-ax(e) (lo′p-ĭng-ăks) *s.* Art *f* zum Stutzen der Bäume. [Hecken-schere *f*.]

lopping-shears (~-shĭr) *s/pl.* Baum-,

loppy[1] ✎ (lo′p-ĭ) *a.* schlaff, lappig (herabhangend). — Vgl. ~[2].

loppy[2] † (lo′p-ĭ) [lop[3]] *a.* voller Flöhe.

lopsided (lo′p-săĭ-dĕd) [lop[1]] *a.* 1. nach e-r Seite hangend, schief. — 2. *fig.* einseitig. — 3. ⚓ = lapsided.

lop-web † (lo′p-wĕb) *s.* Spinnengewebe *n*.

lop-wood *prov.* (~-wŭd) *s.* Recht *n*, die trocknen Zweige abzuhauen.

loquacious (lō-kwē′-shĕs) [ir., lt *loquacem*] *a.* □ 1. geschwätzig, schwatzhaft; redselig (*Syn.* s. garrulous). — 2. *poet.* gesprächig, lauttönend.

loquaciousness (~-n[ĕ]s) *s.* = loquacity.

loquacity (lō-kwă′-sĭ-tĭ) [lt.] *s.* Schwatzhaftigkeit *f*, Geschwätzigkeit *f*.

loquat ⚘ (lo′-kwăt) *s.* japanische Mispel (*Photi'nia japo'nica*).

loquence (~-kw[ĭ]n[t]s) [lt.] *s.* Rede *f*, Sprechen *n*.

Lor P (lō[r]) [*corr.* aus Lord] *int.* gerechter Gott!; oh ~! o jerum!; ~-a-mercy me! um's Himmels willen!, alle Wetter!

Lorain (lō-rān′) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

loral ♁ (lō′-r[ĭ] (ə)) [lt. *lorum*] *a., orn.* den Zügel (s. lore[2] 2) betreffend; Zügel-...

loranth ♁ ⚘ (lō′-rănth (ə)) [lt.-grch.] *s.* Riemenblume *f* (*Lora'nthus*).

lorate ♁ ⚘ (~nāt) *a.* riemenförmig. [zeug.]

lorcha ⚓ (lō′r-tscha) *s.* leichtes chin. Küsten-Fahr-

lord (lō′d) [m/e. *lotveard, a/e. hlāford*, wahrsch. ygg aus *hlāfweard* Brotwart] **I** *s.* 1. Herr *m*, Gebieter *m*, Grundherr *m*, Oberherr *m*; ⚲. — 2. Lord *m*, Mitglied *n* des Oberhauses (House of Lords); the Lords *pl.* das Oberhaus; ⚲. — 3. Lord *m* (Titel aller höheren Adligen, bes. e-s baron; aus höflichkeit giebt man den Titel auch den Söhnen von Herzögen und Marquis, den ältesten Söhnen von Grafen [~s by compliment genannt]; Titel der Bischöfe und Erzbischöfe der engl. Staatskirche, der Bürgermeister (Mayors) von London, Liverpool, Manchester, Belfast, York, Dublin u. der Provosts von Edinburgh, Aberdeen, Glasgow, Perth, Dundee, der vorsitzenden Richter, sowie einiger andern hohen Beamten. Die jüngeren Söhne eines duke oder marquis setzen den Taufnamen nach Lord); ⚲. — 4. *bibl.* Ehegatte *m*. — 5. *bibl.* the Lord der Herr (Gott, Christus); ⚲. — 6. ✎ *co.* Buckliger(r). — 7. *astrol.* the ~ of the year der regierende Planet. — **II** *v/a.* ◻ a. 8. zum Lord erheben; als Lord anreden. — 9. zum Herrn machen. — 10. als Herr gebieten über. — **III** *v/n.* ◻ a. 11. (a. to ~ it) den Lord oder großen Herrn spielen; herrschen (over über).

Zu ~ **1:** ~ in gross Lord *m* ohne Rücksicht auf Grundbesitz; *co.* und *iro.* the ~s *pl.* of (the) creation die Männer *m pl.*; ⚒ ~ of land Grundbesitzer *m* e-r Grube; ~ of the manor Grundherr *m*, Rittergutsbesitzer *m*; ~ paramount Oberlehnsherr *m*; † to be good ~ and good devil gegen gut und schlecht gleich höflich sein; lay ~ siehe lay[6] 1 ⚲; liege ~ Feudal-, (Ober-)Lehns-herr *m*.

Zu ~ **2:** ~ spiritual Erzbischof *m* od. Bischof *m*, der Sitz im Oberhause hat; ~ temporal Laienmitglied *n* d. Oberhauses.

Zu ~ **3:** my ~ gnädiger Herr (Anrede, oft *iro.*); 🖙 Alphab. geordnet nach Subst., Adjekt. und *npr.*: Lord Advocate siehe advocate[1] 1 ⚲; Lords *pl.* of the Articles s. article 3 ⚲; Lord Burleigh Person in *Sh.*'s Posse: *The Critic* (hat vor Staatssorgen nicht Zeit zum Sprechen u. schüttelt nur bedenklich den Kopf, siehe a. Borleigh); Lord Chamberlain s. chamberlain 1 u. 2 ⚲; Lord Chancellor s. chancellor; Lord Chief Baron s. chief 1 ⚲; Lord Chief Justice s. chief 1 ⚲; Lord of Crazy Castle Spottname von John Hall Stevenson (1718 bis 1785). Verfasser einiger freien Gedichte: *Crazy Tales*; Lord Fanny Spottname des Lord Hervey, eines stutzerhaften

Greimannes des 18. sæc.; P Lord Harry Teufel *m*; Lord High Admiral siehe admiral 1 ♆; ~ (High) Almoner siehe almoner[1] 1; Lord High Commissioner s. commissioner 1 ♆; Lord High Constable siehe constable[2] 1 ♆; Lord High Treasurererster Lord der Schatzkammer; Lord Justice siehe justice 4 ♆; schott.: Lords *pl.* of Justiciary s. justiciary 5; Lord Keeper Siegelbewahrer *m*; Lord Lieutenant siehe lieutenant 2 ♆; Lord Lovel Held einer alten bekannten schottischen Ballade; Lord of the May Rolle Robin Hood's bei Maispielen; Lord Mayor: a) s. ~ 3; F to take it as easy as a Lord Mayor bequem der Ruhe frönen; Lord Mayor's show festlicher Umzug des neuerwählten Lord Mayor in Lo. am 9. Nov.; b) F großes Brechreißen; ~ of misrule ehm. Leiter *m* von Weihnachtsbelustigungen in einem adligen Hause; Lord President vorsitzender Richter im Court of Session (siehe auch judicial 1 ♆); Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*; † Lord of Regality Verwalter *m* e-r territorialen Gerichtsbarkeit in Schottland, im Namen des Königs; Lords *pl.* of Session Richter *m/pl.* des Court of Session; Lord Strutt Spitzn. Karls II. von Spanien; First Lord of the Treasury erster Lord des Schatz-amts (Titel des Premierministers).

Zu lord 5: the Lord's Day der Tag des Herrn, Sonntag *m*; Lord's-Day-Bill Baronet Spitzname des Sir Andrew Agnew (siehe Agnew); the day of the Lord der jüngste Tag; the House of the Lord das Gotteshaus; the Lord's Prayer das Vater-unser; the Lord's Supper das heilige Abendmahl; the Lord's Table der Tisch des Herrn, das Abendmahl; *bibl.* the Lord of hosts der Herr der Heerscharen, Herr Zebaoth *m*; *bibl.* Lord of ~s Herr *m* aller Herren (Christus); in the year of our Lord im Jahre des Herrn (Christi) (anno Domini).

lorddom (lōʳd-dᵉm) *s.* = lordship 1.

lordling (lōʳd-liŋ) *s.* 1. Sohn *m* e-s Lords, Junker *m*. — 2. *iro.* Lordchen *n*, Junkerchen *n*. — 3. † Lord *m*, Herr *m* (a. Anrede).

lordkin ↖ (lōʳd-kin) *s.* = lordling.

lordless (ˌlᵃʳdˌlᵉs) *a.* herrenlos, ohne Grundherrn.

lord-lieutenancy (lōʳd-lef-teʳn-ᵉn-ᵗsᵉ) *s.* Amt *n* eines Lord-Lieutenants (s. lieutenant 2 ♆).

lordlike (lōʳd-laik) *a.* = lordly 2 und 3.

lordliness (ˌlᵃʳdˌlᵉnᵉs) *s.* 1. hoher Stand, hohe Würde, Hoheit *f*. — 2. Stolz *m*, Hochmut *m*.

lordling (ˌlᵃʳdᵉ) *s.*, *contp.* kleiner Lord, Herrchen *n*.

lordly (ˌlᵃʳdᵉ) **I** *a.* 1. e-m Lord betr. — 2. e-m Lord gemäß od. geziemend; vornehm, stattlich. — 3. stolz, herrisch, gebieterisch, hochmütig. — **II** *adv.* 4. wie ein Lord; stolz, hochmütig, gebieterisch.

lordolatry ↖ (lōʳd-doˈl-ᵃ-tuᵉ) *s.*, *co.* übermäßige Verehrung des hohen Adels.

lordosis ⚕ (lōʳ-doʊˈ-sis) [grch.] *s.*, *med.*: a) Verkrümmung *f* des Rückgrates nach vorn; b) Knochenverkrümmung *f*.

lords-and-ladies (lōʳdz-ᵊnd-leˈ-dᵊz) *s.* 1. ♀ = cuckoo-pint. — 2. *Am.*, *orn.* = harlequin duck (s. harlequin 1 ♆).

lordship (lōʳd-ship) *tabbr.* **Ldp.**, **Lp.**) **I** *s.* 1. Herrschaft *f* od. Gebiet *n* e-s Lords. — 2. Macht *f*, Gewalt *f*. — 3. (Titel) His (Your) L~ Seine (Eure) Lordschaft, Herrlichkeit, Gnaden. — 4. ♆ Abgabe *f*. — **II** † *v/a.* 5. herrschen über.

lord's-room † (lōʳdz-ruum) *s.*, *thea.* Proscenniumsloge *f*.

lordwood ♀ (lōʳd-wuˈd) *s.* Storaxbaum *m* (*Liquidambar orientalis*).

Lordy F (lōʳ-dᵉ) [*dim.* von lord] *s.* Herrle, F Gottchen! (als Ausruf).

lore[1] (lōᵉʳ ⓦ) [a/c. *lore*; *lare*] *s.* 1. Lehre *f*, Unterweisung *f*, Ermahnung *f*. — 2. Kenntnis *f*, Wissenschaft *f*, Kunde *f*. — 3. † Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — Vgl. ~[2] und [3].

lore[2] (ˌ) [lt. *lorum*] *s.* 1. Verschlingung *f*, Windung *f*. — 2. ♂ bfd. *orn.* Zügel *m* (Teil zwischen Auge u. Schnabel). — 3. ♂ *ent.* Mundleiste *f*. — 4. ♂ *zo.* Reptilien: Raum *m* zwischen Auge und Nasenlöchern.

lore[3] † (ˌ) *pret.* und *p.pp.* von to lose[1].

loreal ♂ (lōᵉ-rᵉ-ᵊl (ⓦ)) *a.*, *orn.* = loral.

lorel † (lōʳ-ᵉl) *s.* = losel.

loren † (lōʳn) *p.pp.* von to lose[1].

loresman † (lōᵉʳz-mᵃn (ⓦ)) *s.* Lehrer *m*.

Lorettine (lō-rᵉ-tiˈ-n (ⓦ)) [Loreto, Stadt in Italien] *s.*, *Cath.ecl.* Schwester *f* v. Loreto (Nonne des 1812 in Kentucky gegründeten Ordens, zum Zweck des Unterrichts und der Erziehung von Waisen). [*m.* — 2. = lorgnon.]

lorgnette (lōʳ-nᵎˈt) [fr.] *s.* 1. Opernglas *n*.

lorgnon (lōʳ-nᵎˈn, fr. Aussprr.: lor-nᵎ) [fr.] *s.* Augenglas *n*, Lorgnette *f* (ein oder zwei in ein Gelaß, das beim Gebrauch als Griff dient, einklappbare, eingefaßte Gläser). [loris b.]

lori (lōʳ-rᵉ (ⓦ)) *s.* 1. *orn.* = lory. — 2. *zo.* = l

loric ↖ (lōʳ-ik) *s.* = lorica 1.

lorica (lᵉ-raiˈ-ka) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~ae, ~s) 1. ehm.: Panzer(hemd *n*) *m*. — 2. ♂ *chm.* Beschlag *m* der Retorten. — 3. ♂ *zo.* Panzer *m*, Rückenschild *m*, Schutzhülle *f*.

loricarian ♂ (lōr-ᵊ-laiˈ-rᵉ-ᵊn), **~oid** ♂ (ˌaiˈ-ᵒid) *ichth.* **I** *a.* die Panzerfische betr. — **II** *s.* Panzerfisch *m* (*Loricariidæ*).

loricate[1] (lōrˈa-ᵊ-let) *v/a.* u. b. I. bepanzern. — 2. ♂ *chm.* Gläser, Retorten etc. mit Lehm beschlagen. — Vgl. ~[2].

loricate[2] ♂ (ˌkat) **I** *a.* gepanzert, mit Schuppenpanzer. — **II** *s.*, *zo.* Panzertier *n* (Krokodil, Krustentier etc.). — Vgl. ~[1].

lorication (lōr-ᵊ-teˈ-shᵊn) *s.* 1. Bepanzerung *f*. — 2. ♂ *chm.* Beschlagen *n* der Retorten mit Lehm etc.

loricoid ♂ (lōʳʀ-ᵊ-kȯid) *a.* panzer-ähnlich.

lorikeet (lōʳa-ᵊ-kit, *CT.D.* loʀ-ᵊ-kiˈt) *s.*, *orn.* Art Lori *m* (Papagei).

lorimer † (lōʳa-ᵊ-mᵉʳ), **~ner** † (ˌnᵉʳ) [a/f.] *s.* Gürtler *m*, Sattler *m*.

loring † (lōʳ-riŋ (ⓦ)) *s.* = lore[1] 1.

lorlot (lōʳ-ᵉ-ȯt (ⓦ)) [fr.] *s.*, *orn.* Gold-amsel *f*, Pfingstvogel *m* (*Oriolus galbula*).

loris (lōʳ-ris (ⓦ)) *s.*, *zo.* Lori *m* (Affe): a) short-limbed ~ Plump-lori *m* (*Nycticebus tardigradus*); b) slender ~ Schlankloris *m* (*Stenops gracilis*). [einjam.]

lorn (lōʳn) [*p.p.* von lose[1]] *a.* verloren, l

Lorraine (lō-raiˈn) *npr.*, *geogr* Lothringen *n*.

Lorrainer (lō-raiˈ-nᵉʳ) *s.* Lothringer(in).

Lorrainese (lōr-ᵊ-niˈz, ~niˈs) *a.* lothringisch.

lorrel † (lōʳa-ᵊl) *s.* = losel.

lorr/e, ~y (lōʳʀ-ᵉ) [*prov.* lurry ziehen] *s.* (*pl.* **~ies**, ~z) 1. 🚂 Lori *f*, Lowry *f* (offener Güterwagen mit niedrigen Seitenwänden); tilting ~ Kipp-Lori *f*. — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m*. [*orn.* Lori *m* (Art Papagei).]

lory (lōʳ-ᵉ (ⓦ)) [malaiisch] *s.* (*pl.* **~ies**, ~) 1.

losable (liʳ-zᵊbl) *a.* verlierbar.

losange † (lōʳ)-ᵉnd(ʒ)) *s.* = lozenge.

lose[1] (luz) [a/c. *losian*, dtsch. verlieren und lösen] **I** *v/a.* (*pret.* und *p.pp.* lost) 1. verlieren ♆. — 2. verspielen, einbüßen, kommen um. — 3. vergeuden ♆. — 4. verlieren lassen, um et. bringen; ♆. 5. zu Grunde richten, scheitern lassen; ♆. 6. aus dem Gesicht verlieren, sich entgehen lassen; ♆. — 7. Zeit verlieren, verpassen, vertändeln; ♆. — 8. (ihr) handgehen ♆. — 9. to ~ oneself: a) sich verirren; b) zerstreut sein, sich verlieren, träumen. — 10. to be lost: a) verloren gehen; to be lost at sea auf dem Meere, auf der See zu Grunde gehen; b) sich verirren, sich nicht zurecht finden; c) *parl.* fallen (Antrage etc.) ♆. — **II** *v/n.* 11. verlieren, den kürzeren ziehen. — 12. *parl.* nicht durchgehen (von einem Antrag). — 13. (ihr) handgehen. — 14. ⊙ undicht sein (von Ventilen). — **III** † *s.* 15. Verlust *m* (= loss). — Vgl. ~[2].

Zu lose[1] **1:** to ~ in, on, upon verlieren an; to ~ in weighing einwiegen; F that's all lost upon him das macht keinen Eindruck auf ihn, das sind Worte in den Wind für ihn; to ~ caste s. caste; to ~ one's debts unbezahlt bleiben; to ~ ground s. ground[1] 1 ♆; to ~ heart den Mut verlieren, to ~ one's heart sich verlieben; *co.* to ~ the feather sich ein Wolf reiten; to ~ one's longing vergebens wünschen; ⚓ *sl.* to ~ the number of one's mess sterben, to ~ one's reckoning sich verrechnen; to ~ one's temper sein kaltes Blut verlieren, ärgerlich w.; P ~ your temper and you'll ~ your beast! fall Bint!; ⚓ to ~ way Fahrt verlieren; to ~ the weather-gauge Luv verlieren, in Lee fallen oder kommen.

Zu ~ 3: F there is no (other not much) love lost between them sie können sich nicht leiden (F beschen), sie lieben sich nicht.

Zu ~ 4: his anger lost him many friends ... brachte ihn um viele Freunde.

Zu ~ 5: to ~ one's soul seine Seele zu Grunde richten; *fig.* erstarren.

Zu ~ 6: to ~ a p. j-n aus dem Gesicht verlieren; to ~ sight of aus den Augen verlieren; vernachlässigen.

Zu ~ 7: to ~ the train den Zug verpassen oder versäumen.

Zu ~ 8: my watch ~s five minutes a day ... geht täglich 5 Minuten nach.

Zu ~ 10 c: the motion was lost by a majority of two der Antrag fiel gegen e-e Mehrheit von zwei Stimmen.

lose[2] † (luz) *v/a.* preisen, schmeicheln (*dat.*).

loseable ↖ (luˈ-zᵊbl) *a.* verlierbar. [(*CH.*)]

losel ↖ (luˈ-zᵊl, *CT.D.* loˈ-siˈl) [lose[1]] **I** *s.* Taugenichts *m*. — **II** *a.* nichtsnutzig; träge.

loselism ↖ (ˌzᵊ-lizm) *s.* nichtsnutziges Wesen; F *coll.* Taugenichtse *m/pl.* [ferei *f*.]

loselry † (ˌzᵊl-rᵉ) *s.* Niedertracht *f*, Schurlo

losenge † (loˈz-ᵉnd(ʒ)) *s.* = lozenge.

losenger † (loˈz-ᵉn-dᵒʒᵉʳ) *s.* Schmeichler *m*, Heuchler *m*. [(*CH.*)]

losengerye † (ˌdᵒʒᵉʳ-rᵉ) *s.* Schmeichelei *f*.

loser (luˈ-zᵉʳ) *s.* Verlierer *m*; to come off a ~ dabei verlieren, den kürzeren ziehen; he is a ~ to a considerable amount er hat einen bedeutenden Betrag verloren; *prvb.* give the ~ leave to speak wer Schaden hat, darf klagen; ~s are always in the wrong wer Schaden hat, braucht für Spott nicht zu sorgen. [ach Gott!]

losh[1] schott. (loch) [*corr.* aus Lord] *int.*

losh[2] *Am.* (ˌ) *s.*, *ich.* [...rel.]

losing[1] (luˈ-ziŋ) [lose[1]] **I** *a.* verlierend; verlustbringend. — **II** *s.* Verlieren *n*, ... *pl.* Gewinn *m* und Verlust *m*.

losing[2], [...] *p.ppr.* u. *a.* schmeichelnd, ...

loss (los) [...] 1. Verlust *m*, Einbuße *f*; ♆. — 2. ... *m*, Tod *m*. 3. Nachteil *m*, Schaden *m*. 4. ↖ Verlust *m*, Unter... *m*, Zum *m*. — 5. *hunt.* ... *m* der Witterung (*SH.*). — 6. Ungeschicklichkeit *f*, Verlegenheit *f*. ♆. — 7. ⊙ mec... Verlust *m*, Abgang *m*, Abbrand *m*.

Zu ~ 1: dead ~ reiner Verlust, ♆ to sell at a ~ mit Verlust verkaufen; ~ in weight Gewichtsverlust *m*; ~ of appetite Appetitlosigkeit *f*.

§ ~ of head Nachlassen *n* der Druckhöhe od. des Gefälles; ~ of time Zeitverlust *m*, Verzug *m*, Versäumnis *n*; ⊙ ~ of time of a screw toter Gange-r Schraube; to bear a ~ e-n Verlust (er)tragen; to make, to suffer a ~ e-n Verlust erleiden; ↖ to stand to the ~ für den Schaden (Verlust) haften oder aufkommen.

Zu loss 6: to be at a ~ for money in Geldverlegenheit sein; to feel at a ~ for words nach Worten suchen; I am at a ~ what to do ich weiß nicht, woran ich bin.

löss (dtsch löß) *s.*, *geol.* = loess.

lossful ↖ (lo'ßf-ful) *a.* schädlich, nachteilig.

lossless ↖ (~lˢ) *a.* ohne Verlust.

lossom † oder *prov.* (lo'ßˢ-ᵊm) *a.* = lovesome.

lost (lôßt) *p.p.* u. *a.* verloren (a. *theol.*), hin, dahin; to be ~ ſ. lose[1] 10; to give up for ~ verloren geben; to be ~ to all sense of shame jedes Schamgefühls bar ſein; *prverb.* better ~ than found daran iſt nichts verloren; all is not ~ that is delayed aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben; that is not ~ that comes at last beſſer ſpät als gar nicht.

Lot[1] (lot) *npr.*, *bibl.* Lot *m* (1. Moſ. 11,27).

lot[2] (lôt) [a/e. *hlot*] **I** *s.* 1. Los *n* ↯. — 2. *fig.* Los *n*, Geſchick *n*, Schickſal *n*; ↯. — 3. Teil *m*, Anteil *m*. — 4. ❦ Partie *f*, Poſten *m*; in ~s, by ~s in Partieen, poſtenweiſe; job ~ ſ. job[3] 7. — 5. F große Menge ↯. — 6. Steuer-anteil *m* ↯. — 7. Los *n*, Kabel *f*, Stück *n* Land; Bauplatz *m*, Bauſtelle *f*; ↯. — 8. ⚒ *prov.* Laß *n*, Erzabgabe *f* an den Grundherrn. — 9. *sl.*: a) Bande *f*; b) Kerl *m*, Frauenzimmer *n*; Burſche *m*, Perſon *f*; P a bad ~ ſchlechter Kerl, Lump *m*; ſchlimme Bande. — 10. F Rummel *m*, Geſchichte *f*; to spoil the ~ die ganze Geſchichte oder den Spaß verderben. — 11. *Am.* across ('cross) ~s ſiehe across 5 ↯. — **II** *v/a.* ① e. 12. in Loſe teilen, in Partieen abteilen; *poet.* zerſtückeln. — 13. j-m et. zuteilen od. zuweiſen. — **III** *v/n.* ① e. 14. loſen; *Am.* to ~ on, upon rechnen auf, erwarten; I ~ted upon going to town ich irente mich darauf, nach der Stadt zu gehen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to cast ~s loſen, das Los werfen; to draw ~s Loſe ziehen; it is ~s to blanks es iſt zehn gegen eins.

Zu ~ 2: to cast in one's ~ with od. among ſ. cast[1] 38 ↯; to fall to a p.'s ~ j-m zufallen; *fig.* begegnen, zu teil w.

Zu ~ 5 F: to have ~s of money Geld wie Heu haben; a ~ of people eine Menge Leute; he beat the ~ of them er ſchlug oder übertraf ſie alle; I could eat the ~ ich könnte das Ganze eſſen.

Zu ~ 6: to pay scot and ~ Steuern nach Vermögen bezahlen.

Zu ~ 7: *Am.* City ~ Bauſtelle *f* von 25×100 feet, vacant ~ Bauſtelle *f*.

lotah Oſt-J. (lo'-ta) *s.* kugelförmiges (Metall-)Gefäß. ⟨lotus-tree.⟩

lote[1] ♀ (lot) [grch.] *s.* 1. = lotus. — 2. = **lote**[2] (~) *s.*, *ichth.* = burbot.

lote[3] † (~) *v/n.* lauern.

lote-bush ♀ (lō't-bûſch) *s.* = lotus 3.

lote-fruit (~früt) *s.* Lotusfrucht *f* (von lotus 3).

lote-tree ♀ (~trî) *s.* = lotus 3.

loth (lôth) *a.* = loath.

Lotharingiu (lō-*tha*'-rīⁿ-dĢʲ-a) *npr.*, *hist.* (Herzogtum) Lo'thringen *n*.

Lotharingian (~dĢʲᵊn) **I** *a.* lo'thringiſch. — **II** *s.* Lo'thringer(in).

Lothario (lᵊ-*tha*'-rᵉ-ō) [Rolle in ROWE's (1673–1718) Tragödie *The Fair Penitent*] *s.* Verführer *m*; a gay ~ ein Don Juan, ein

lothe † (lôth) *v.* = loathe. ⟨Wüſtling.⟩

lothful † (lo'*th*-ful) *a.* = loathful.

Lothlans (lo'-*dh*ˡᵒʰlnſ) *npr.* (Diſtrikt von Süd-Schottland).

☛ **lothliness** † (lo'*th*-lᵊ-nᵊßˢ), **lothly** (~lᵊ) ſ. loathliness, &c.

lothne ♁ (lo'-thn) [lt.] *a.* u. *s.*, *ichth.* quappen-artiger Fiſch).

lotion (lō'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. *med.* Abwaſchung *f*, Baden *n* e-s Körperteils. — 2. *pharm.* Waſchmittel *n*; Schönheitswaſſer *n*. — ⟨

loto[1] (lō'-to) *s.* = lotto. ⟨3. P Getränk *n*.⟩

loto[2] Oſt-J. (~) *s.* = lotah.

Lotophagi (lᵒ-to'ſ-ᵊ-dĢâ-ī) [grch.] *s/pl.*, grch. *myth.* Lotopha'gen *m/pl.*, Lotuseſſer *m/pl.* (Volk). ⟨(*Pro'cyon lotor*).⟩

lotor ♁ (lō'-tᵊʳ) [lt.] *s.*, *zo.* Waſchbär *m*)

lotos (lō'-tˢß) *s.* = lotus.

lot-seller (lo't-ſèl-ᵊʳ) *s.* Straßenhändler mit billigen Kurzwaren, die er partieweiſe uſw à 1*d* verkauft. ⟨glücklichen ꝛc. Loſe.⟩

lotted ↖ (lo'*t*-ᵈᵊ) *a.*: well, &c. ~ mit e-m

lot-teller † (lo't-tel-ᵊʳ) *s.* Wahrſager(in).

lottery (~ᵊ-rᵉ) [lot[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉßˢ) 1. Lotterie' *f*, Verloſung *f*, Glücksſpiel *n*; ~ ticket Lotterieloß *n*; to put in the ~ in die L. ſetzen. — 2. † *fig.* Loß *n*, Anteil *m*.

lotto (lo'*t*-o) [it.] *s.* Lottoſpiel *n*.

lot-tree ♀ (lō't-trî) *s.* Mehlbeerbaum *m* (*Sorbus a'ria*).

lotus (lō'-tˢß) [grch.] *s.* 1. ♀ Bezeichnung verſchiedener See-roſen u. Nelu'mbien, bſd.: a) Lotuspflanze *f* der Alten, ägyptiſche See-roſe (*Nymphæ'a lotus*); b) indiſche See-roſe, Lotus- od. Padma-pflanze der Indier (*Nelu'mbium speci'osum*). — 2. ♀ Schotenklee *m* (*Lo'tus cornicula'tus*). — 3. ♀ eßbarer Judendorn, homeriſcher Lotus (*Zi'zyphus lotus*). — 4. ♀ European ~ = date-plum. — 5. *arch.* Lotuskapitä'l *n* der ägyptiſchen Säulen.

lotus-berry ♀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Art Byrſo'nima *f* (*Byrso'nima cori'acea*).

lotus-eater (~-ī-tᵉʳ) *s.* 1. grch. *myth.* Lotuseſſer *m*. — 2. *fig.* träger Träumer; in verſeinertem Genuſſe Schwelgende(r).

lotus-eating (~-ī'-tinᵍ) *s.* 1. grch. *myth.* Lotus-eſſen *n*. — 2. träges Träumen; Schwelgen *n* in verfeinertem Genuſſe.

lotus-land (~-länd) *s.*, grch. *myth.* Land *n* der Lotus-eſſer.

lotus-tree ♀ (~-trî) *s.* 1. = lotus 3. — 2. Zürgelbaum *m* (*Celtis austra'lis*). — 3. = date-plum.

Lou (lū) *npr.*, *dim.* von Lewis und Louise.

loud (laud) [m/e. *loud*, *lud*; a/e. *hlud*; dtsch laut] **I** *a.* □ 1. laut, lärmend, geräuſchvoll. — 2. laut, vernehmlich, nachdrücklich. — 3. *fig.* anſpruchsvoll, prahleriſch. — 4. F *fig.*: a) (Farben, Kleidung ꝛc.) ſchreiend, grell, auffallend; b) (Geruch) ſtark. — 5. † *fig.* wild, heftig, ſtürmiſch. — **II** *adv.* 6. laut, geräuſchvoll. - 7. F auffallend; she dresses very ~ ſie kleidet ſich ſehr auffallend.

loudful † (lau'd-ful) *a.* laut, ſchallend.

loudish F (lau'-diſch) *a.* ziemlich auffallend (gekleidet). ⟨ſchreiend, brüllend.⟩

loud-lunged ↖ (lau'd-lōⁿd) *a.* laut

loud-mouthed (~mau*dh*d) *a* laut ſchreiend.

loudness (~nᵉß) *s.* 1. lauter Schall od. Ton; Geſchrei *n*, Lärm *m*. — 2. F das Schreiende oder Auffallende (in Farbe, Kleidung).

Loudon (lau'-dᵊn) *npr.* (Pflz.).

loud-voiced (lau'd-wôißt) *a.* mit lauter Stimme, lautſchallend.

Lough[1] (lôk) *npr.* (Prin.).

lough[2] (lôch) [iriſch] *s.* Landſee *m* (=loch[1]).

lough[3] † (lôf) *pret.* von to laugh.

Loughborough (lō'f-bᵒˢ-rō) *npr.* (engl. St.).

Loughrea (lôch-ne') *npr.* (irl. Marktflecken in der Grſch. Galway). ⟨Louise.⟩

Louie (lu'-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Lewis und

Louis (lu'-lß od. lu'-ᵉ) *npr.* Louiſ *m*, Ludwig *m* (= Lewis[1] 1); St. ~ (amerik. St. im Staate Miſſouri). — **III** ~ *s.* = louis-d'or.

Louisa (lᵘ-ī'-ſa) *npr.* 1. Luiſe *f* (Vn.). — 2. Name zweier Grſch. in Iowa u. Virginia (*U. S.*).

Louisburg (lu'-ßˢ-bêᵊg) *npr.* (amerik. St.).

louis-d'or ⑥ (lu'-ᵉ-dô') *s.*, *num.* Louisdor *m* (von 1640 bis 1795 geprägte fr. Goldmünze).

Louise (lᵘ-ī'ſ) *npr.* Luiſe *f* (Vn.).

Louisiana (lu-ᵉ-ſᵉ-a'-na) *abbr.* **La.** *npr.* (Staat der *U. S.*).

Louisinnian (~ī'n-ᵈʒᵊn) **I** *a.* louiſia'niſch. — **II** *s.* Einwohner(in) von Louiſia'na.

louisine ❀ (lū-ᵉ-ſī'n) *s.* leichter Seidenſtoff.

Louisville (lu'-ßˢ-wil, ↑lu'-ᵉˢ-) *npr.* (Ortsn.).

louk[1] (lau[t]) [a/e. *lūcan*] *v/a.* ① a. jäten.

louk[2] † (~) *s.* Mitſchuldige(r), Genoſſe *m*)

louker (lau'-lᵉʳ) *s.* Jäter *m*. ⟨(*CH.*).⟩

loun[1] (laun) *s.* = loon[1]. ⟨lounder.⟩

loun[2] ſchott. und *provE.* (~) *v/a.* ① a. =

loun[3], **~d** ſchott. (launⁿd) *a.* = lown[2].

lounder ſchott. (lau'n-dᵉʳ) **I** *s.* heftiger Schlag. — **II** *v/a.* ① a. heftig ſchlagen, durchprügeln.

lounderer (lau'n-dᵉˢ-raᵉʳ) *s.* Faulenzer *m*, Müßiggänger *m*. ⟨Prügel.⟩

loundering ſchott. (~raⁱⁿᵍ) *s.* Tracht *f*)

lounge[1] (launʤ) [nicht vor 1671; vgl. lungis] **I** *v/n.* ① b. 1. faulenzen, müßig gehen, ſchlendern; to ~ about umher-lungern, -ſchlendern; to ~ on a sofa faul oder müßig auf dem Sofa liegen. — **II** *v/a.* ① b. 2. to ~ away (od. out) vertrödeln; to ~ out the time die Zeit totſchlagen. — **III** *s.* 3. Schlendergang *m*; müßiges Liegen od. Sich-ſtrecken. — 4. Ort *m* zum Umherbummeln oder -ſchlendern, Platz *m* zum müßigen Aufenthalt. — 5. Chaiſelongue *f* (ſpr.: ſchâ-lg'g), Ruheſofa *n*. — 6. *sl.* Schmaus *m*, Gelage *n* (Eton College).

lounge[2] † (~) *s.* = lunge[1].

lounger (lau'n-ʤᵉʳ) *s.* = lounderer.

lounging-chair (lau'n-ʤiŋ-tſchâᵉʳ) *s.* Großvater-, Lehn-ſtuhl *m*.

lounging-room (~-rūm) *s.* Raum *m* zum müßigen Verweilen oder Umherliegen.

loup[1] *provE.* (lūp) (*pret.* lap, *p.p.* loupen) ① a. **I** *v/n.* 1. ſpringen. — 2. (Froſt) nachlaſſen. — **II** *v/a.* 3. überſpringen, herunterſpringen von.

loup[2] † (lūp) *s.* = loophole.

loup[3] (~) [fr.] *s.* ſeidene (Halb-)Maske.

loup-cervier (lu'-ſêr-wiʲᵉ) [fr.] *s.*, *zo* cana'diſcher Luchs (*Lynx canade'nsis*).

loupe ⊙ (lūp) [fr.] *s.*, *metall.* = loop[2] 1.

louping-ill ſchott. (lau'-pinᵍ-il) *s.*, *vet.* Springkrankheit *f* der Schafe.

loup-loup (lū'-lu') [fr.] *s.*, *zo.* Spitz *m* (Art Hund). ⟨unſtet; wunderlich.⟩

loup-the-dike ſchott. (lau'p-*dh*ᵉ-daik) *a.*)

lour[1] (lau[r]) *v/n.* ① a. = lower[1].

lour[2] (lū[r]) *s.*, *zo.* Art afrikaniſche Sardi'ne.

louri (lau'-rᵉ) *s.*, *orn.* = lory.

loury F (lau'-rᵉ) *a.* = lowery.

louse [m/e. *lous*, a/e. *lūs*] **I** (lauß) *s.* (*pl.* lice, laiß), *ent.* Laus *f*; P as mean as a ~ ſehr geizig, filzig. — **II** (lauſ) P ↖ *v/a.* ①b. laufen.

louseberry ♀ (lau'ßˢ-bĕr-ᵉ) *s.* Spindelbaum *m*, Pfaffenröſel *n* (*Evo'nymus europæ'us*).

louse-bur ♀ (~-bûʳ) *s.* = cockle-bur I.

louse-fly (~-flaī) *s.*, *ent.* Lausfliege *f* (puppen-gebärender Zweiflügler).

louse-herb ♀ (~-hûʳb) *s.* = louse-wort.

louse-wort ⑥ ♀ (~-wôʳt) *s.* 1. Läuſekraut *n* (*Pedicula'ris*). — 2. ſcharfer Ritterſparn (*Delphi'nium staphisa'gria*).

lousily P (lau'-ſʲ-lᵉ) *adv.* zu lousy.

lousiness (lau'-ſʲ-nᵉß) *s.* Verlauſung *f*; P *fig.* Lauſigkeit *f*; Filzigkeit *f*.

lousy (lau'-ſᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. lauſig, voller Läuſe; ~ disease Läuſekrankheit *f*. — 2. P *fig.* lauſig, gemein; filzig.

lout (laut) **I** faſt † *v/n.* ① a. ſich verneigen. — **II** † *v/a.* niederbeugen, demütigen;

als Lump behandeln. — **III** *s.* roher Kerl, Tölpel *m*, Lümmel *m*.

Louth (lauth, auch lauth) *npr.* (engl. Marktflecken in *Lincsh.*; auch irische Grfsch.).

loutish (lau'-tiſch) *a.* □ tölpelhaft, ungeſchickt, roh.

loutishness (~-nᵉß) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

loutou (lu-tu') *s.*, *zo.* Budeng *m* (Art Affe; *Semnopithe'cus maurus*).

loutre (lu'-trᵉ) [fr.] *s.*, *her.* Fiſch-otter *f*.

loutrin ⛭ (lu'-trin) *s.*, *zo.* Fiſch-otter *f*.

Louvain (lū-we'n, fr.: lu-wē') *npr.*, *id.*, Löwen *n* (belgiſche Stadt).

louver (lu'-wᵉr) [m/e. *lover*] *s.* 1. *arch.* = lantern 3. — 2. † od. *prov.* Rauchfang *m*. — 3. *arch.* = louver-window. — 4. † Taubenloch *n*; Taubenſchlag *m*.

louver-board (~-bō'd ⑨) *s.*, *arch.* Schallbrett *n* (ſ. a. louver-window).

louver-boarding (~-bō'r-din[g] ⑨) *s.*, *coll.*, *arch.* Schallbretter *n/pl.* (ſiehe louver-window).

louvered (lu'-wᵉrd) *a.*, *arch.* mit e-m Dachthürmchen oder Schallfenſter verſehen.

louver-turret (lau'-wᵉr-tör-ᵉt) *s.*, *arch.* 1. = lantern 3. — 2. = a chimney durchbrochener Schornſtein-Aufſatz.

louver-window (lau'-wᵉr-wi'n-dō) *s.*, *arch.* Schallfenſter *n* an Glockentürmen, meiſt mit einer Reihe wagerechter, ſchräg ſtehender Bretter (louver-boards oder louver-boarding), die den Regen abhalten, den Schall aber hinauslaſſen.

louvre[1] (lu'-wᵉr) *s.* = louver. — Vgl. ~ [2].

louvre[2] (~) [*Louvre* altes Königsſchloß in Paris] *s.* Art Tanz nach einer Lieblingsmelodie Ludwigs XIV.

lovability (lō'w-ă-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* [würdigkeit *f*.] Liebens-

lovable (lō'w-ᵉbl) *a.* liebenswürdig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.

lovage ♀ (~ᵉdǧ; *Hom.* loveage) *s.* Liebſtöckel *m* (*Ligu'sticum levi'sticum*).

love (lōw) [m/e. *love*, *luve*] **I** *s.* 1. allgem.: Liebe *f* (of, for, ↖ to zu) ℣. — 2. Freundſchaft *f*, Anhänglichkeit *f*, Gunſt *f*. — 3. Liebe *f*, Liebſchaft *f*. — 4. F geliebter Gegenſtand: a) Liebchen *n*, Herzchen *n*, Schätzchen *n*; b) reizendes Ding oder Weſen; a ~ of a man ein allerliebſter Mann; a ~ of a book ein reizendes Buch. — 5. *myth.* und *fig.* (auch **L~**): a) Amor *m*, Liebesgott *m*; b) Venus *f*, Liebesgöttin *f* (*SH.*). — 6. Schädellehre: Trieb *m*, Sinn *m* (of für). — 7. *fig.* Herz *n*, Sinn *m*, Neigung *f*, Vorliebe *f* (of, for für). — 8. † Gruß *m* ℣. — 9. Spiel: nichts ℣. — 10. ♀ Waldrebe *f* (*Cle'matis vita'lba*). — 11. † dünnes Seidenzeug. — 12. in Zſgn mit Subſtantiven od. Adjektiven: Liebes-..., liebe(s)-... — *Syn.* ſ. affection. — **II** *v/a.* ⓒ b. 13. lieben, lieb haben, gern mögen oder haben; Gefallen oder Vergnügen finden an (*dat.*); ℣. — 14. (von Kindern) lieb haben, liebkoſen. — **III** *v/n.* ⓒ b. 15. lieben; *prvb.* he ~s well, who makes thee weep wen Gott liebt, den züchtigt er.

Zu **~ 1**: ~ of ono's (native) country Vaterlandsliebe *f*; ~ of homo Heimatliebe; for the ~ of aus Liebe (od. Freundſchaft) zu; for the ~ of God um Gottes willen; † for the ~'s sake um der Liebe Gottes willen; † for (oder of) all ~s bei allem, was einem lieb iſt, jedenfalls; ~ for ~ Gegenliebe *f*; for ~ or money für Geld oder gute Worte, in irgend e-r Weiſe; free ~ freie Liebe; god of ~, goddess of ~ = ~ 5; labour of ~ aus Liebe zur Sache oder gern geſchehen(de) Arbeit; to be in ~ with verliebt ſein in (*acc.*); to be out of ~ with überdrüſſig ſein (*gen.*); to fall in ~ with ſich verlieben in (*acc.*); to make ~ to liebeln mit, den Hof machen (*dat.*); to make a p. fall in ~ with a th. j-n Liebe für etwas einflößen; to marry for ~ aus Liebe heiraten; F there is no (oder not much) ~ lost between them ſiehe lose[1] 3 ℣; to love one's ~ ſ. ~ 13 ℣.

Zu **love 8** F: to send (od. give) one's ~ to a p. j-n freundlichſt grüßen laſſen; *ell.* ~ to mother! grüß mir die Mutter!; give her my best ~ grüße ſie freundlichſt; (Briefſchluß) with much ~ yours ... mit freundlichem Gruße Ihr ...

Zu **~ 9**: Spiel: to play for ~ nicht um Geld ſpielen; four ~ vier Points auf der einen, Null auf der andern Seite, vier zu nichts.

Zu **~ 13**: I ~ you for that das werde ich Ihnen zu gute halten; to ~ one's love with an A od. a B ꝛc. Formel beim Einlöſen der Pfänder im Pfänderſpiel, wobei Beiwörter guter u. ſchlechter Bedeutung mit demſelben Anfangsbuchſtaben ſchnell zu finden ſind, zB.: I ~ my love with a B because she is Beautiful; I hate my love with a B because she is Brazen (*DI.*); Lord ~ you! wahrhaftig!; *prvb.* ~ me, ~ my dog wer mich liebt, liebt alles, was mein iſt; ~ me little and ~ me long Liebe muß ewig dauern.

☞ **lovenb...** ſ. lovab...

love-affair (lō'w-ă-fā'ᵉr) *s.* Liebeshandel *m*.

loveage (lo'w-ᵉdǧ; *Hom.* lovage) *s.*, *sl.* 1. abgeſtandenes Bier, das aus dem Zapfen getröpfelt iſt. — 2. Schnaps und Bier gemiſcht (*BM.*).

love-apple ♀ (~-ăpl) *s.* Liebes-apfel *m*, Tomate *f* (*Lycope'rsicum escule'ntum*).

~-begotten ℙ (~-bᵉ-gŏtn) *a.* unehelich.

~-bird (~-bö'd) *s.*, *orn.* Sperlingspapagei *m* (*Psitta'cula passeri'na*).

~-book † (~-bůk) *s.* Liebesgeſchichte *f*; ~s and histories *pl.* Liebesgeſchichten *f/pl.*

~-broker † (~-brō-kᵉr) *s.* Kuppler(in).

~-cause † (~-kâz) *s.* Liebeshandel *m*.

~-charm (~-tſchâ'rm) *s.* Liebes-zauber *m*, -trank *m*. [Liebe.]

~-child *prov.* (~-tſchâ'ild) *s.* Kind *n* der

~-cracked (~-krakt) *a.* liebestoll.

~-crossed (~-krǒßt) *a.* unglücklich in der Liebe. [Lungenſchnecken.]

~-dart (~-da'rt) *s.*, *zo.* Liebespfeil *m* der

~-darting (lō'w-da'r-tin[g]) *a.*, *poet.* liebeſtrahlend.

~-day (lō'w-dē) *s.* 1. † Verſöhnungs-, Einigungs-tag *m* für Streitende. — 2. *prov.* Liebeswerktag *m* (an dem ein Nachbar für den andern umſonſt arbeitet).

~-drink † (~-drin'k) *s.* Liebestrank *m*.

~-drury † (~-dru-rᵉ) *s.* Liebe *f* (*CH.*).

lovee (lōw-i') *s.*, *co.* Geliebte *f*.

love-enkindled (lō'w-ᵉn-ki'ndld) *a.*, *poet.* lieb-entbrannt. [*n*, -zeichen *n*.]

~-favour (~-fe-wᵉr) *s.* Liebes-andenken[1]

~-feast (~-fiſßt) *s.*, *rel.* Liebesmahl *n*.

~-feat † (~-fit) *s.* Liebesthat *f*.

~-fit (~-fit) *s.* Liebes-anfall *m*, -wut *f*.

~-flame (~-flem) *s.*, *poet.* Liebesflamme *f*.

~-flower ♀ (~-flau-ᵉr) *s.* = agapanthus.

loveful † (~-fůl) *a.* voller Liebe.

love-gage (~-gedǧ) *s.* Liebespfand *n*.

love-game (~-gem) *s.* Spiel, bei dem die beſiegte Partei oder Perſon nicht einen Point markiert hat. [(*Eragro'stis*).]

love-grass ♀ (~-graß) *s.* Liebesgras *n*[1]

love-in-a-mist, love-in-a-puzzle ♀ (lo'w-in-ᵉ-mi'ſt, ~-pu'zl) *s.* 1. = fennel-flower. — 2. West Indian ~ ſtinkende Paſſionsblume (*Passiflo'ra fœ'tida*).

love-in-idleness ♀ (lō'w-in-ai'dl-nᵉß) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

love-juice † (lō'w-dǧuß) *s.* Liebes-trank *m*, -trunk *m*. [ſchelte *f*.]

love-knot (~-not) *s.* Liebes-knoten *m*,

Lovel † (lo'w-ᵉl) *npr.* Wolf *m* (ehm. häufiger Hundename; ſ. a. lord 3 ℣).

love-laboured (lō'w-lē-bᵉrd) *a.*, *poet.* durch Liebe erzeugt (*ML.*).

lovelace (~leß) **I** † *s.* 1. Liebes-knoten *m*, -ſchleife *f*. **II** ~ *npr.* 2. Held v. Richardson's *Clarissa Harlowe* (Typus eines feinen, liebenswürdigen, aber leichtlebigen u. charakterloſen Weltmannes). — 3. ſiehe cavalier-piece.

love-lass † (~-laß) *s.* Geliebte *f*, Liebchen *n*

love-led (~-led) *a.* von Liebe geleitet.

loveless (~-lᵉß) *a.* 1. ohne Liebe, lieblos. 2. † ungeliebt. — 3. † nicht anziehend, keine Liebe einflößend.

love-letter (~-led-ᵉr) *s.* Liebesbrief *m*.

love-lies-bleeding ♀ (lo'w-la-i-bli'-d-in') *s.* Fuchsſchwanz *m* (*Amara'nthus caudā'tus*).

lovelily ✎ (lo'w-li-li') *adv.* von lovely.

loveliness (~-nᵉß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*, Lieblichkeit *f*. [Liebling *m*.]

loveling † (~-lin[g]) *s.* liebenswürdiges Weſen

love-linked † (~-lin'kt) *a.* in Liebe verkettet.

love-lock (~-lok) *s.* Liebes-, Schmacht-locke *f* (ehm., zu Zeiten Elisabeths, lange Ringellocke der Männer, heutzutage von kleinerem Umfange von Männern und Frauen über der Stirn getragen).

love-longing (lō'w-lo'n-in[g]) *s.* Liebesſehnſucht *f*.

love-lorn (lō'w-lo'rn) *a.* liebeverlaſſen; ſich in Liebe verzehrend; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Verlaſſenheit *f* in der Liebe.

love-loyal (lō'w-lŏi-ᵉl) *a.* treu in der Liebe.

lovely (lō'w-li) **I** *a.* (✎ **~ily** *adv.*) 1. lieblich, liebenswürdig. — 2. F allerliebſt, wunderſchön (*Syn.* ſ. beautiful). — 3. † liebend, zärtlich. — **II** † *adv.* 4. in liebenswürdiger Weiſe.

love-making (lō'w me'-kin[g]) *s.* Hofmachen *n*, Courſchneiden *n*.

loveman ♀ (lo'w-măn) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*). [Liebe.]

love-match (~-mătſch) *s.* Heirat *f* aus

~-monger ⑤ † (~-mŏn'-gᵉr) *s.* Kuppler *m*.

~-parrakeet (lō'w-pă'r-ᵉ-kit), **~-parrot** (lō'w-pă'r-ᵉt) *s.*, *orn.* = love-bird.

~-passage (lō'w-pa-ßᵉdǧ) *s.* Liebes-handel *m*, -ſcene *f*.

~-performing (lō'w-pᵉr-jō'r-min[g]) *a.*, *poet.* Liebe pflegend. [abgehärmt.]

~-pined (lo'w-pa'ind) *a.*, *poet.* in Liebe

~-potion (~-po-ſchn) *s.* Liebestrank *m*.

~-prate (~-pret) *s.* Liebesgeſchwätz *n*.

~-quick (~-kwik) *a.*, *poet.* durch Liebe geſchärft (Auge).

lover[1] (lo'w-ᵉr) *s.* 1. Liebhaber *m*; ~ of books Bücher-liebhaber *m*, -freund *m*. — 2. (ehm. *m* und *f*, jetzt faſt nur *m*) Liebende(r); **~s** *pl.* Liebende *pl.*; a pair of ~s Liebespaar *n*; ~s' walk abgelegener Gangſteig. — 3. † Freund *m* (*SH.*). — Vgl. ~ [2].

lover[2] † (lo'w-ᵉr) *s.* = louver.

lovered † (lo'w-ᵉrd) *a.* einen Liebhaber, Freund habend. [band *n*.]

love-ribbon (~-rib-bᵉn) *s.* Flor *m*, Trauer-

loverly ✎ (lo'w-ᵉr-li') *a.* ſich für einen Liebhaber geziemend, wie ein Liebhaber.

loverwise (~-wais) *adv.* wie (ein) Liebender

lovery † (lu'-wᵉr-i') *s.* = louver. [ſcript.]

love-scene (lo'w-ſin') *s.* Liebes-ſcene *f*, -manu-

love-shaft (~-ſchaft) *s.*, *poet.* Amorspfeil.

love-sick (lo'w-ſik) *a.* liebeskrank, **~ness** (~-nᵉß) *s.* Liebeskrankheit *f*, Schmachten *n*.

lovesome (~ſm) *a.* = lovely; liebend.

love-song (~-ſong) *s.* Liebes-, Minne-lied *n*. [verlumpen.]

~-spenking (~-ſpin'-kin[g]) *a.*, *poet.* Liebe

~-spell (lo'w-ſpel) *s.* Liebes-zauber *m*.

~-spring † (~-ſpring) *s.* Liebesfrühe *f*.

~-suit (~-ſjut) *s.* Liebeswerben *n*, Liebesmachen *n*.

~-tale (~-tel) *s.* Liebesgeſchichte *f*.

~-tap (~-tap) *s.* Zärtlichkeitsklaps *m*.

love-*taught* (lŏv'-tât) *a.* von der Liebe gelehrt.
~-token (~-tōkn) *s.* Liebes-pfand *n*, -andenken *n*, -zeichen *n*.
~-toy (~-toi) *s.* Liebeszeichen *n* (kleines Gebrauchsding unter Liebenden).
~-tree ✎ (~-trē) *s.* = Judas-tree 1.
~-trick (~-trik) *s.* Liebesstreich *m*.
~-trout (~-traut) *s.*, *ichth.* Pilchard *m*, Sardi'ne *f* (*Clu'pea pilcha'rdus*).
~-worth (~-wo'th) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.
~-worthy (~-wā'-dhⁱ) *a.* liebenswürdig.
~-wounded (~-wūn-dᵉd) *a.* liebeswund.
lovey F (lo'w-ᵉ) [*dim.* von love] *s.* Herzchen *n*, Liebchen *n*.
lovey-dovey F (~-dŏw-ᵉ) *s.*, *co.* Liebhaber *m*; ~ ways *pl.* verliebte Weise.
loving (~ingˢ) *a.* □ 1. liebend; Liebes-...; Briefschluß: your ~ son Dein Dich liebender Sohn. — 2. verliebt. — 3. gütig, liebreich (to gegen), zugetan (to *dq.*).
loving-cup (~-kŏp) *s.* = grace-cup 1.
loving-kindness (~-kāind-nᵉß) *s.* 1. *bibl.* göttliche Gnade (Ps. 89,33, deutsche Bibel 34). — 2. Herzensgüte *f*.
lovingness (~-nᵉß) *s.* Liebe *f*, Zärtlichkeit *f*.
lovyer † oder *prov.* (lo'w-jᵉr) *s.* = lover[1].
low[1] (lō; *Hom.* Lo[1], Lowe) [m/c. *lowe*, *lough*; verwandt mit to lie[1]] **I** *a.* 1. niedrig, tief (auch *fig.*) (*ant.* high); ✎. — 2. (Wasser ꝛc.) niedrig, seicht; ✎. — 3. klein, niedrig, gering, mäßig; ✎. — 4. (Preis) niedrig, billig, wohlfeil; ✎. — 5. *log.* von geringem Umfange (Begriff). — 6. *opt.* von geringer Brechbarkeit. — 7. kärglich, sparsam, mager (Kost); ✎. — 8. ♪ tief; leise. — 9. leise (Stimme) ✎. — 10. *fig.* niedergeschlagen, gedrückt; ✎. — 11. schwach (*med.* Puls ꝛc.); entkräftet; ✎. — 12. in Verfall. — 13. (Kleid, Kragen) tief oder weit ausgeschnitten. — 14. (Rang, Stand) niedrig, nieder, gemein; ✎. — 15. *fig.* gemein, erbärmlich, niederträchtig, schändlich, schlecht (*Syn.* siehe abject[1]); ✎. — **II** *adv.* 16. niedrig (auch vom Preise); to buy oder sell ~ wohlfeil kaufen od. verkaufen. — 17. leise; to speak ~ leise sprechen. — 18. ♪ tief; leise. — 19. high and ~ s. high 19. — 20. ✎ as ~ down as Abraham's time bis auf Abrahams Zeiten herab. — **III** *s.* 21. Niedriger(er, s); high and ~ hoch und niedrig. — 22. Kartenspiel: bestimmte Karte, welche gewisse Vorteile gewährt, oft niedrigster Trumpf. — 23. = ~ area (s. ~ 1 ✎). — 24. *prov.* **~s** *pl.* Niederungen *f/pl.* — **IV** *v/a.* ⓣ a. 25. † erniedrigen (Swift). — 26. (schott.: um et. feilschen. — **V** † *v/n.* 27. herabgehen, sinken. — **Vgl. ~**[2] bis [5].

Zu **~ 1:** ~ area Gebiet *n* niedrigen Luftdruckes, Depression *f*; ~ bow tiefe Verbeugung; ~ chair Taburett *n*, niedriger Polstersitz; *geogr.* the Low Countries *pl.* die Niederlande *pl.* (= the Netherlands); F my finances are at a ~ ebb in meiner Borse ist Ebbe; ~ embroidery flache Stickerei; ~ latitude niedere (geographische) Breite; ~ relief = bas-relief; ~ steam Dampf *m* von niedrigem Druck; ⚒ ~ works *pl.* unterirdischer Betrieb; to be ~ niedrig stehen (Sonne) (s. auch ~ 4 ✎ und 10 ✎); ~ to the South niedrig im Süden, tief nach Süden (*ant.* high to the North); to lay ~ s. lay[1] 22 ✎.

Zu **~ 2:** ~ spring Spring-ebbe *f*.

Zu **~ 3:** ~ in cash knapp bei Geld; his funds were ~ sein Beutel war leer; of ~ stature von kleiner Figu'r; ~ temperature niedrige Temperatu'r; ~ wages *pl.* geringer Lohn; ⊙ Brennerei: ~ wine Lutter *m*, Vorlauf *m* (siehe auch high 10 ✎).

Zu **low**[1] **4 ✾:** to be ~ niedrig stehen (Kurse); to buy oder sell at a ~ rate wohlfeil kaufen oder verkaufen; the ~est bidder der Mindestbietende; the ~est contractor der Mindestfordernde.

Zu **~ 7:** to keep a p. ~ j-n bei knapper Kost halten, j-n schmal hinhalten (siehe auch ~ 10 ✎).

Zu **~ 9:** to speak in a ~ tone of voice leise sprechen.

Zu **~ 10:** ~ in spirits niedergeschlagen, gedrückt; to be ~: a) niedergeschlagen oder verstimmt sein, b) sich schlecht befinden (von Kranken); he is ~ es geht ihm schlecht, c) heruntergekommen sein, d) daniederliegen, tot sein; to be a cup too ~ nicht genug getrunken haben, um heiter zu sein; to bring ~ s. bring 7 ✎; to keep a p. ~ j-n niederhalten (s. a. ~ 7 ✎); to lay ~ s. lay[1] 22 ✎; to lie ~ s. lie[1] 11 ✎. [Fieber.]

Zu **~ 11:** *med.* ~ fever schleichendes

Zu **~ 14:** Sport: ~ boat Jagd-, Fisch-boot, das die geringste Beute hat; ~ caste niedrige Kaste (siehe auch Ost-J.: ~ caste niedrige Kaste (siehe auch low-caste); Low Church puritanische Kirche (Partei innerhalb der anglikanischen Kirche mit kalvinistischen Neigungen; *ant.* High Church, siehe high 6 ✎); ~ class of people niedere Volksklasse; ~ condition niedrige(r) Stand *m* od. Stellung *f*; ✎ ~ cryptogamic plants *pl.* niedere Kryptoga'men *pl.*; ~ life Leben *n* der unteren Stände; ~ marriage Mißheirat *f*; Low Sunday Sonntag *m* nach Ostern (Quasimodogeniti); *co.* ~ and slow = Low Church.

Zu **~ 15:** ~ gamblers *pl.* Falschspieler *m/pl.*; ~ fellow gemeiner Kerl; ~ language gemeine oder pöbelhafte Sprache.

low[2] (lō) **I** *v/n.* ⓘ a. brüllen, muhen (Rind). — **II** *s.* Brüllen *n*, Gemuhe *n*.
low[3] † od. *prov.* (lō) *s.* kleiner Hügel (noch in Ortsn., z.B. Ludlow).
low[4] *prov.* oder schott. (laū, *WB.* a. lō) **I** *s.* 1. Flamme *f*, Lohe *f*. — 2. Vogelfang: Blendlicht *n*. — **II** *v/n.* ⓘ a. 3. flammen, lohen.
low[5] *prov.* (laū) *v.* = allow.
low-aisle (lō'-aīl) *s.*, *arch.* Seitenschiff *n* der Kirche; Abseite *f*.
'lowance F (laū'-ᵉnß) *s.* = allowance.
low-arched (lō'-ârtscht) *a.* tief gewölbt.
low-banked (lō'-bānkt) *a.* mit niedrigem Damm.
lowbell (laū'-bel oder lō'~) **I** *s.* 1. Fanglocke beim Vogelfang. — 2. Glocke *f* der Schafe ꝛc. — **II** *v/a.* ⓣ a. 3. mit der Fanglocke scheuchen.
lowborn (lō'-bōrn) *a.* aus niederem Stande.
low-bosomed (lō'-bŭ-ᵉmd) *a.* vom Mieder tief ausgeschnitten.
low-boy (lō'-bŏi) *s.* 1. † Whig *m* u. Anhänger *m* der Low Church (s. low[1] 14 ✎). — 2. *Am.* Kommode *f* mit kurzen Beinen.
low-bred (lō'-bred) *a.* aus niederem Stande; *fig.* ungebildet, roh, gemein.
low-browed (lō'-braūd) *a.* 1. mit niederer Stirn. — 2. tiefluftig (Felsen); tiefgewölbt.
low-caste (lō'-kaßt) *a.* 1. Ost-J.: e-r niederen Kaste angehörend. — 2. von niederem Stande; (Vieh) von geringer Rasse.
low-ceiled, ~-ceilinged (lō'-ßild, lō''-ßi'-lin-dᵈ) *a.*, *arch.* mit niedriger Decke.
Low-church (lō'-tschō'tsch) *a.*, *eccl.* die Low Church betreffend (s. low[1] 14 ✎).
Low-churchism (lō''-tschō'-tschizm) *s.*, *eccl.* Grundsätze *m/pl.* der Low Church.
Low-churchman (lō''-tschō'tsch-mān) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* der Low Church.
Low-churchmanship (~-mᵉn-schip) *s.* Zugehörigkeit *f* zur Low Church.
low-class (lō'-klaß) *a.* (von) geringer Qualität; ~ goods *pl.* Waren *f pl.* geringer Qualität. [drigem Kopfe.]
~-crowned (lō'-kraūnd) *a.* (Hut) mit nie-
~-day (lō'-dē) *s.* Tag, der nicht ein kirchlicher Festtag ist. [(*Sh.*).]
~-declined (~-dᵉ-klaīnd) *a.* tief gesunken
~-illutionist ⚕ (lō'-dᵉ-l(i)u'-schᵉn-ist) *s.* Homöopathie: Anhänger *m* von weniger starken Verdünnungen.
~-down (lō'-daūn) **I** F *a.* tief gesunken; weit herunter, gemein. — **II** *s.* = gully[1].
~-downer *Am.* (lō'-daū-nᵉr) *s.* heruntergekommener Mensch; Gesunkene(r).
Low-Dutch ⓖ (~-dŭ'tsch) *a.* u. *s.* ſ. Dutch.
Lowe (lō) *npr.*: Sir Hudson ~ Gouverneur von St. Helena während Napoleons Gefangenschaft.
Lowell (lō'-ᵉl) *npr.*: a) James Russell ~ amerik. Dichter (1819—91); b) St. in Mass. (*U.S.*).
lower[1] (laū'-ᵉr) [vgl. ditch lauern] **I** ✎ *v/n.* ⓘ a. finster (od. dunkler) aussehen od. blicken; (Himmel) sich bewölken. — **II** † *s.* finsteres Aussehen; Bewölktheit *f*. — Vgl. ~[2].
lower[2] (lō'-ᵉr) **I** a. u. *adv.* (*comp.* v. low[1] I und II) 1. tiefer, niedriger, unter(e); in Zssgn meist: Unter-...; ✎. — **II** *v/a.* ⓘ a. 2. nieder-, herab-lassen, sinken lassen, senken; ✎. — 3. ⚓ (auch to ~ down) fieren, herunterfieren; to ~ away wegfieren; ✎. — 4. niedriger(er) machen, Straße ꝛc. niedriger od. tiefer legen (*ant.* heighten). — 5. Preise, Einfluß ꝛc. herabsetzen. — 6. *fig.* schwächen, entkräften (*ant.* elevate[1]); to ~ one's voice leise(r) sprechen. — 7. to ~ the gas die Gasflamme herunterdrehen. — 8. *fig.* herabsetzen; demütigen, erniedrigen; to ~ oneself sich demütigen, sich etwas vergeben. — 9. ♪: a) Note um e-n (halben) Ton erniedrigen; b) Tenart tiefer setzen. — 10. Flüssigkeiten mit Wasser verdünnen. — 11. ⊙ Graviertkunst: Bäsche abtiefen. — **III** *v/n.* ⓘ a. 12. abnehmen, fallen, sinken; sich senken. — 13. ✾ (Preis) heruntergehen, fallen. — **Vgl. ~**[1].

Zu **~ 1:** ⚓ ~ (studding-sail) boom Backspiere *f*, Backs-, Schwing-baum *m*; ⊙ *metall.* ~ box untere Kastenhälfte des Gießkastens; *sl.* ~ boys *pl.* Schüler *m/pl.*, die die fünfte Klasse (untere Sekunda) noch nicht erreicht haben; ⊙ *typ.* ~ case Kleinbuchstabenkasten *m* (s. a. lower-case); ~ chalk chlori'tische Kreide; ~ clothing Beinkleid *n*; ~ court = base-court; ⚓ ~ deck Zwischendeck *n*; ~ edge Unterkante *f*; rom. *hist.* Lower Empire byzanti'nisches Kaiserreich; ~ fifth, ~ fourth, &c. Unter-Sekunda *f*, Unter-Tertia *f* ꝛc. (siehe a. form 15 ✎); Lower House Unter-, Abgeordneten-haus *n*; ⚓ ~ ropes *pl.* unteres Tauwerk; the ~ school die unteren Klassen *f/pl.* (einer großen Schule); Vorschule *f*; ⊙ Weberei: ~ shed Unter-fach *n*, -gelege *n*.

Zu **~ 2:** to ~ casks Fässer in den Keller hinab-lassen, -schroten; ⊙ Müllerei: to ~ the batch die Schütze niederlassen.

Zu **~ 3** ⚓: to ~ handsomely über Hand streichen, langsam fieren; to ~ cheerfully willig streichen; to ~ with a turn round a cleat or kevel um eine Klampe oder einen Poller fieren; to ~ (the) colours (auch the flag) die Flagge streichen, niederholen; *fig.* sich für besiegt erklären; to ~ down a sail ein Segel streichen.

lower-ease ⊙ (lō'-ᵉr-kēß) *typ.* **I** *s.* kleine Buchstaben *m/pl.* — **II** *a.* die kleinen Buchstaben betreffend.
lower-class (~-klaß) *a.* die unteren Klassen betr.; der unteren Klassen. [düster.]
lowering (laū'-ᵉr-inⁿ) [lower[1]] *a.* □ finster,
lowermost (lō'-ᵉr-mōßt) **I** *a.* niedrigst, tiefst. — **II** *adv.* am niedrigsten, zu unterst.

lowery ☂ (lau'-ᵉ-rᴱ) *a.* bewölkt, drohend.
Lowestoft (lō'ß-tŏft) *npr.* (Seestadt in *Suf.*).
low-furnace ⊖ (lō'-för-nᴱß) *s.*, *metall.* Streich-ofen *m.* [nußlehre *f.*)
low-gauge ✕ (lō'-gēdʒ) *s.*, *artill.* Mi'-
Low-German ⓔ (lō'-dʒö'-mᵉn) **I** *a* niederdeutsch. — **II** *s.* Nieder-, Platt-deutsch *n.*
low-ground *Am.* (lō'-gnaund) *s.* Niederung.
low-heeled (lō'-hild) *a.* mit niedrigen Hacken oder Ferſen.
low-hung (lō'-hŏn²) *a.* tief hängend (Wolken)
lowing (lō'-in²) *s.* = low².
lowish ☂ (lō'-iſch) *a.* ziemlich tief od. niedrig.
low-laid (lō'-lēd) *a.* begraben; *fig.* gedemütigt (s. to lay low unter lay¹ 22 ‡).
lowland (lō'-länd) **I** *s.* Tiefland *n*; Niederung *f*; the L-s: a) die Niederlande *n/pl.*; b) südl. und östl. Teil Schottlands, etwa: Unterland *n*. — **II** *a.* Niederungs-...
Lowlander (lō'-län-dᵉr) *s.* Bewohner *m* des (ſchott.) Unterlandes (*ant.* Highlander).
Low-Latin ⓔ (lō'-lă'-tin) *s.* ſ. Latin 4 ‡.
lowlihead ☂ (lō'-lᴵ-hēd), **-hood** ☂ (-hud) *s.*, *poet.* niederer Stand; -Milde, Demut *f.*
lowlily ✎ (lō'-lᴵ-lᴱ) *adv.* zu lowly.
low-line(r) (lō'-lain, lō'-lai-nᵉr) *s.*, *sl.* Fiſcher, der am wenigſten fängt.
lowliness (lō'-lᴵ-nᴱß) *s.* 1. Demut *f*, Erniedrigung *f*, Niedrigkeit *f*. — 2. ✎ Mittelmäßigkeit *f*; Verworfenheit *f*.
low-lived (lō'-laiwd) *a.* 1. ein niederes Leben führend. — 2. gemein, ſchäbig.
lowly (lō'-lᴱ) **I** *a.* (✎ **-ily** *adv.*) 1. niedrig, nieder, tief; niedrig liegend. — 2. gering, gewöhnlich. — 3. demütig, ſanft, beſcheiden. — **II** *adv.* 4. niedrig; - born von niederer Geburt. — 5. leiſe. — 6. demütig, beſcheiden; mild.
low-men † (lō'-mĕn) *s/pl.* falſche Würfel, die nur niedrige Augen werfen.
low-minded (lō'-mai-nd-dᵉd) *a.* niedrig geſinnt; gemein denkend.
lowmost † (lō'-mōßt) *a.* = lowermost.
lown¹ (laun) *s.* = loon¹. — Vgl. **-**².
lown² (ſchott. (laun) **I** *a.* ruhig, ſtill; heiter; geſchützt. — **II** *s.* ſtiller, geſchützter Platz.
Lowndes (laundſ) *npr.* (Pers. u. Ortsn., *U.S.*).
Lowndesville (lau'-ndſ-wil) *npr.* (Stadt in Süd-Carolina, *U.S.*). [ten (Kleid).]
low-necked (lō'-nekt) *a.* weit ausgeſchnit-
lowness (lō'-nᴱß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, Kleinheit *f* (a. *fig.*). — 2. ♪ Tiefe *f* eines Tones. — 3. leiſer Ton. — 4. Kürzlichkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Armut *f*. — 5. Unterwürfigkeit *f*, Demut *f*. — 6. - (of spirits) Niedergeſchlagenheit *f*. — 7. Gemeinheit *f*.
low-pitched (lō'-pitſcht) *a.* von geringer Steigung. [Niederdruck-Maſchine *f*.)
low-pressure ⊖ (lō'-preſch-ᵉr) *a.*: - engine
low-priced (lō'-praißt) *a.* billig, wohlfeil.
low-rated (lō'-rē-tᵉd) *a.* billig, wohlfeil, gering geſchätzt.
lowre¹ † (lau'-ᵉr) *v/n.* = lower¹.
lowre² † (-) *s.*, *cant* Geld *n*. [Dache.]
low-roofed (lō'-ruft) *a.* mit niedrigem)
Lowry¹ (lō'-rᴱ ⑨) *npr.* 1. Lorenz *m* (Vn.). — 2. Lorchen *n* (weibliche Vn.).
lowry² 🚃 (lau'-rᴱ) *s.* = lorrie.
low-seated (lō'-ßi-tᵉd) *a.* niedrig oder unten ſitzend. [drige Lage geſchützt.)
-sheltered (lō'-ſchel-tᵉrd) *a.* durch nie-
-side (lō'-ßaid) *s.* = low-aisle. [nung.)
-souled (lō'-ßōld) *a.* von gemeiner Geſin-
-spirited (lō'-ßpiᵉ-ᵏi-tᵉd) *a.* niedergeſchlagen, mutlos; **-ness** (-nᴱß) *s.* Niedergeſchlagenheit *f*, Mutloſigkeit, Schwermut *f*.
-studded (lō'-ßtŏd-ᵈᵉd) *a.* mit niedrigen Pfoſten, niedrig gebaut.
lowt † (laut) *s.* = lout.
low-thoughted ✎ (lō'-thâ-tᵉd) *a.*, *poet.* niedrig denkend.
low-tide (lō'-taid) *s.* Ebbe *f* (auch *co. fig.*).
low-tongued, -voiced (lō'-tungd, lō'-wōißt) *a.* mit tiefer od. leiſer Stimme.
low-warp ⊖ (-wâ'-pᵉ) *a.* Webers. tiefſchaft *a.*
low-water (lō'-wâ-tᵉr) *s.* ⚓ Niederwaſſer *n*; tiefſte Ebbe; - mark Niederwaſſermarke *f*. — 2. *fig.* Geldmangel *m*. — 3. ⊖ niedrigſter Waſſerſtand im Keſſel; - alarm Läutewerk *n* zum Anzeigen eines niedrigen Waſſerſtandes.
Loxa-bark ⓒ (lō'-ᵏſa-bâ'ᵏ) [Loxa, Stadt in Süd-Amerika] *s.*, *pharm.* Lo'ra-China (-rinde) *f*.
loxnarthus ♋ (lōk'-nâ'-*thu*ß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenkverkrümmung *f*.
loxia ♋ (lō'-ᵏßi-a) [grch.] *s.* 1. *med.* ſeitliche Verdrehung des Kopfes. — 2. *orn.* Kreuzſchnabel *m* (*Lo'xia*, bſd. *L. curviro'stra*).
loxian ♋ (lō'-ᵏßᴱ-an) *orn.* **I** *a.* die Kreuzſchnäbel betr. — **II** *s.* Kreuzſchnabel *m*.
loxiine ♋ (lō'-ᵏßᴱ-in) *a.* = loxian.
loxocosm ♋ (lō'-ᵏßᵒ-kōſm) [grch.] *s.* Inſtrument, um den Einfluß der ſchrägen Stellung der Erdachſe auf die Tageslänge zu zeigen.
loxodrome ♋ ⚓ (-dróum) [grch.] *s.* Loxodro'me *f* (Linie, welche ſämtliche Meridia'ne unter demſelben Winkel ſchneidet).
loxodromic ♋ ⚓ (lōk-ßᵒ-dnᵒ'm-ik) *a.* loxodro'miſch; - curve, - line, - spiral = loxodrome; - sailing Schiefſegeln *n*, Dwarsfurs *m*.
loxodromics ♋ ⚓ (-ikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Wiſſenſchaft *f* od. Kunſt *f* des Dwarsfurſes.
loxodromism ♋⚓ (lōk-ßᵒ'd-nᵒ-miſm) *s.* Verfolgen *n* od. Innehalten *n* des Dwarsfurſes.
loxodromy ♋⚓ (-mᵉ, *CT.D.* lō'-ᵏßᵒ-dnō-mᵉ') *s.* = loxodromics. [ten für ſternigen Boden.)
loy *prov.* (lōi) *s.*, *agr.* langer ſchmaler Spa-
loyal (lōi'-ᵃl) [fr. *loyal*, lt. *lega'lis*] *a.* □ 1. loya'l, dem Geſetz getreu, der Regierung, dem Könige ꝛc. treu ergeben oder zugethan. — 2. *fig.* treu, getreu, beſtändig, zuverläſſig.
loyalise ✎ (-ᵃ-laiſ) *v/a.* (1 b. loyal machen.
loyalism ✎ (-liſm) *s.* = loyalty.
loyalist (-liſt) *s.* Loya'ler *m*, Treu-geſinnter *m*, -ergebener *m*.
loyalness ✎ (lōi'-ᵃl-nᴱß) *s.* = loyalty.
loyalty (-tᴱ) *s.* Loyalitä't *f*, (Unterthanen-) Treue *f* (*Syn.* ſ. faith); L- Islands *pl.* die franz. Loyalty-Inſeln *f/pl.* (im melane'ſiſchen)
loyne † (lōin) *s.* = loin. [Archive'l).]
Loyola (lōi-ō'-la, ſpan. Ausſpr. lō-jō'-la) *npr.*: Ignatius de - Igna'tius v. Loyo'la (Stifter des Jeſuiten-ordens, 1491–1556).
Loyolist ✎ (lō-jō'-liſt) *s.* Jeſuit *m*.
lozel † (lu'-ᶠᵗl, *CT.D.* lō'-ſ'l) *s.* = losel.
lozenge (lō'ᶻ-ndʒ) [fr.] **I** *s.* 1. *geom.*, *her.* ꝛc. Raute *f*, Rhombus *m* (◇). — 2. *med.*, *pharm.* ꝛc. rautenförmiges Täfelchen, Zuckerplätzchen *n*, Paſtille *f*, Bonbo'n *m*. — 3. rautenförmige Glas-, Fenſter-ſcheibe. — **II** *a.* 4. Kunſt: in Rauten geteilt.
lozenge-coach † (lō'ᶻ-ndʒ-kōtſch) *s.* Equipage *f* einer vornehmen Witwe mit ihrem Wappen im Rautenfeld.
lozenged (lō'ᶻ-ndʒd) *a.* rautenförmig.
lozengee (-ᵉn-dʒī) *a.* = lozengy.
lozenge-fret (lō'ᶻ-ndʒ-fuet) *s.*, *arch.* Rautenſtab *m*.
-goad (-ged) *s.* Sporn *m* mit rautenförmigem Stachel, Stachelſporn *m*.
-graver ⊙ (-gne-wᵉ) *s.* Grabſtichel *m* mit rautenförmigem Querſtichel.
-machine (-mᵉ-ſchin) *s.* Maſchine *f* zum Formen von Paſtillen. [ſtab *m*.)
-moulding (-mō'-ldnᵉ) *s.*, *arch.* Rauten-
-pane (lō'ᶻ-ndʒ-pen) *s.* lozenge 3.
-shaped (-ſchēpt) *a.* rautenförmig.
-spur (-ßpᵉ') *s.* = lozenge-goad.
lozengewise (-wais) *adv.*, *her.* rautenförmig angeordnet.
lozengy (lō'ᶻ-n-dʒᴱ) [a. fr.] *a.*, *her.* (Wappen mit rautenförmigen Feldern.

Lozier (lō'-ᶻᵉʳ) *npr.* (Pers.).
Lp. *abbr.* = Lordship.
L.P. *abbr.* = Lord Provost; large paper.
L'pool *abbr.* = Liverpool.
L.Pr. *abbr.* = Licensed Preacher.
L.P.S. *abbr.* = Lord Privy Seal.
L.R.C.P. *abbr.* = Licentiate of the Royal College of Physicians.
L.R.C.S. *abbr.* = Licentiate of the Royal College of Surgeons.
Lreux (lau) *npr. m* (König Artus' Seneſchall).
Lrs. *abbr.* = Lauers.
L.S. *abbr.* = locus sigilli (= locus L); left side. [of Apothecaries.)
L.S.A. *abbr.* = Licentiat of the Society (
L.S.B. *abbr.* = London School Board.
L.S.D. oder **l. s. d.**, auch £ s. d. [*abbr.* von lt. *libra*, *sol'idi*, *den'arii* = pounds, shillings, pence] *s.* Geld *n*, Mammon *m*; he's a worshipper of - er betet das goldene Kalb an.
L-shaped (el'-ſchēpt) *a.* L-förmig; ⊙ - bar-iron L-förmiges Stab-eiſen, L-Eiſen *n*.
Lt. *abbr.* = lieutenant.
L.T. *abbr.* = locum-tenens.
L.T.C. *abbr.* = Lawn Tennis Club.
Lt.-Col. *abbr.* = Lieutenant-Colonel.
Lt(e)d (meiſt ✎) *abbr.* = limited.
Lt.-Gen. *abbr.* = Lieutenant-General.
L.Th. *abbr.* = Licentiate in Theology.
Lt.Inf. *abbr.* = Light Infantry.
lu (lū) *s.* und *v.* = loo¹.
lubbard ✎ (lō'b-ᵇᵉd) **I** *s.* = lubber. — **II** *a.* = lubberly.
lubber (lō'b-ᵇᵉr) **I** *s.* 1. P Tölpel *m*, Lümmel *m*, Schlingel *m*. — 2. ⚓ *sl.* unbefahrener Matroſe; -'s hole Soldatengat *n*; -'s point = lubber-line. — **II** ✎ *v/n.* u. *a.* 3. plump oder ungeſchickt ſegeln.
lubber-cock *prov.* (lō'b-ᵇᵉr-kok) *s.* Puter-, Trut-hahn *m*.
lubber-grasshopper *Am.* (-gnaᶻ'-hōp-ᵇᵉr) *s.*, *ent.* 1. Art Heuſchrecke *f* (*Brachy'ſto'la magna*). — 2. kurzflügeliges Inſekt (*Koma'lea micro'ptera*). [pinſel *m*.)
lubberhead *prov.* (lō'b-ᵇᵉr-hed) *s.* (Gutsalts-)
lubber-hole ⚓ (-hōl) *s.* Soldatengat *n*.
Lubberland (-länd) *s.*, *co.* Schlaraffenland *n*; ekm. auch Bezeichnung für London.
lubber-line ⚓ (-lain) *s.* Steuerſtrich *m* im Kompaßgehäuſe.
lubberliness (-lᴱ-nᴱß) *s.* ſtarke Plumpheit, Tölpelhaftigkeit *f*.
lubberly ☂ (-lᴱ) *a.* u. *adv.* plump, tölpelhaft, ungeſchickt.
lubberwort *prove.* (-wōrt) *s.* träge u. dumm machendes Getrank oder Eſſen.
Lubbock (lō'b-ᵏi) *npr.*: a) John William - engl. Aſtronom (1803–65); b) Sir John - Bankier u. Gelehrter (geb. 1834), der Schöpfer der bank-holidays; P St. -'s feast Bankfeiertag *m* (= bank-holiday); c) Sir John - Naturforſcher (Sohn von - a; geb. 1865).
Lubin (lū'bⁱn) *npr.* (mannl. Vn.).
lubric ✎ (lū'bⁱ-brik) (*lubricus*) *a.* (alatt. ſchlüpfrig. — 2. *fig.* unſicher, unbeſtändig, wankelmütig. — 3. unſittlich, liederlich
lubrical ✎ (lū'bⁱ-brᵉ-kl) *a.* = lubric.
lubrican † (-kᵉn) *s.* = lubricant.
lubricant (-kᵉnt) **I** *a.* ſchlüpfrig od. glatt machend. — **II** *s.* ſchlüpfrig oder glatt machendes Mittel; Schmiermittel *n*.
lubricant-tester ⊙ (-kᵉnt-tᵉ'ſtᵉr) *s.* Apparat *m* zur Prüfung des Schmiervermögens e. Öles.
lubricate ✎ (lū'bⁱ-brᵉ-kēt) (*lubricatus*) *v/a.* (alatt. ſchlüpfrig od. glatt machen, ⊙ *mech.* (ein Maſchinenteil, Öle). — 2. ⊙ Photographie: Bilder vor dem Entwickeln mit Seife beſtreichen. — Vgl. **-**².
lubricate² ✎ (-kēt) (alatt.) ſchlüpfrig, glatt
lubricating-oil ⊙ (-kēt-ing-oil) *s.*, *mech.* in e. Maſchine zum Schmieren

lubrication ((l(i)ū-brᵉ-kˈ-shᵊn) *s.* Schlüpfrig-, Geschmeidigmachen *n*; ⊙ *mach.* Ölen *n*, Schmieren *n*. [Schmierhahn *m*.]

lubrication-cock ⊙ (~kok) *s.*, *mach.*

lubricative ✎ ((l(i)uˈ-brᵉ-tᵊ-tiw) *a.* schmierend; Schmier-...

lubricator ⊙ (~lᵉ-tᵉr) *s.* Einschmierende(r, s); *mach.* Schmier-apparat *m*, -büchse *f*; self-acting ~ Selbst-schmierer *m*, -öler *m*; ~ alarm-signal Lärmwerk *n* zum Anzeigen ungenügender Ölung. [lubricate¹.]

lubricitate ((l(i)ᵉ-brᵃˈ-sᵉ-tēt) *v/a.* (u. *n.*) = lubricate.

lubricity (~tᵉ) *s.* 1. Schlüpfrigkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*. — 2. *fig.* Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m*. — 3. Schmierfähigkeit *f*. — 4. *fig.* Schlüpfrigkeit *f*, Unzüchtigkeit *f*; Liederlichkeit *f*.

lubricous ((l(i)ūˈ-brᵉ-lōs) *a.* 1. † = lubric. — 2. mit schlüpfriger Oberfläche (Algen ꝛc.).

lubrifaction ((l(i)ū-brᵉ-fᵃˈ-t-shᵊn), **~ication** (~fᵉ-tᵉ-ˈ-shᵊn) *s.* = lubrication. [39-65).]

Lucan ((l(i)uˈ-kanˌ) *npr.* Lucaˈnus (röm. Dichter,)

lucarne ((l(i)ᵉ-kaˈrnˌ) [fr.] *s.*, *arch.* Dachfenster *n*, -lute *f*; a. kleines Turmfenster.

Lucas ((l(i)uˈ-kāsˌ) *npr.*, *bibl.* Lukas *m* (a. Bn.).

Lucasian ((l(i)ᵉ-keˈ-shᵉ-ᵊnˌ, ~sᵉ-ᵊn) *a.*: ~ professorship of mathematics von Henry Lucas 1663 für *Cam.* gestifteter Lehrstuhl für Mathematik.

lucayne † ((l(i)ᵉ-keˈn) *s.*, *arch.* = lucarne.

Lucayos ((l(i)ᵉ-kāˈ-ōzˌ) *npr.*: ~ Islands *pl.* engl. Lukanische oder Baha'ma-Inseln *f/pl.*

Lucca (lūˈk-a) *npr.* Lucca *n* (it. Stadt und Provinz, ehm. Herzogtum).

Lucchese (lᵘ-kiˈz, ~kiˈsˌ) [*a*, aus Lucca, zu den Bewohnern von Lucca gehörig. — [*s.* (*sg.* u. *pl.*) Bewohner(in) von Lucca.

Luccicos (lᵘ-tshiˈ-kōsˌ) *npr. m* (*SH.O.*)

Luce¹ ((l(i)ūsˌ) *npr. f* (*SH.Co.*). [*1,3,44).*]

luce² ((l(i)ūsˌ) *s.* (ausgewachsener) Hecht.

lucency ✎ ((l(i)uˈ-ᵊ-nᵉ-ᵊˌ) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*. [strahlend (Stern).]

lucent ✎ ((l(i)uˈ-ᵊnt) [lt.] *a.*, *poet.* glänzend, [strahlend (Stern).]

Lucentio ((l(i)ᵘ-ˈsᵉ-n-shᵉ-ōˌ) *npr. m* (*SH.T.S.*).

lucern¹ † ((l(i)uˈ-ᵊrnˌ) *s.* = lucerna].

lucern² † (~) *s.* 1. *zo.* Luchs *m*. — 2. Luchsfell *n*. — 3. Art Jagdhund *m*.

lucern³ ♀ ((l(i)ᵘ-ˈsōˈrnˌ) *s.* = lucerne².

lucerna ((l(i)ᵘ-ˈsōˈr-naˌ) *s.* 1. antike Lampe. — 2. *ichth.* = lantern 8.

lucernal (~nˡl) [lucerna¹] *a.* Lampen-...; ~ microscope Lampen-Mikroskop *n*.

lucernarian ⊙ ((l(i)ū-ˈsᵉr-naˈr-iᵊnˌ) *a.* u. *s.*, *zo.* = calycozoan. [Kanton der Schweiz).]

Lucerne¹ ([lᵘ-ˈsōˈrnˌ) *npr.* Luzeˈrn *n* [Stadt u.]

lucerne² ♀ ((l(i)ᵘ-ˈsōˈrnˌ, *WB.* l(i)uˈ-ᵊrnˌ) [fr.] *s.* Luzeˈrne *f* (*Medicago sativa*).

Lucetta ((l(i)ᵘ-ˈsᵉˈt-aˌ) *npr. f* (*SH.G.V.*).

Lucia ((l(i)ūˈ-shᵉ-aˌ) *npr.* Luˈcie *f* (Bn.).

Lucian ((l(i)ūˈ-shᵉⁿˌ, l(i)uˈ-shᵊnˌ) *npr.* Lucia'n(us) *m* (lateinischer grch. Schriftsteller, Philosoph des 2. *sec.* n. Chr.).

Luciana ([l(i)ū-shᵉ-aˈ-naˌ) *npr. f* (*SH.Co.*).

Lucianist ((l(i)uˈ-shᵉ-ᵊ-nᵉstˌ) [Lucian] *s.*, *eccl.hist.* = Collucianist.

Lucinnus ([l(i)ū-ˈsᵉ-ᵊ-nᵉˈsˌ) *npr. m* (*SH.H.*).

lucid ((l(i)uˈ-ˈsidˌ) [lt. *lucidus*] *a.* □ 1. meist *poet.* licht, leuchtend, hell, glänzend. — 2. klar, durchsichtig. — 3. *fig.* licht(voll), hell; *med.* u. *jur.*: ~ interval, ~ moment lichter Augenblick; ~ style lichtvolle Schreibweise; ~ vision Hellsehen *n*. — 4. *ent.*: a) glänzend; b) = luciferous 2. — 5. ♀ mit glänzender Oberfläche.

lucidity ((l(i)ᵘ-ˈsiˈd-ᵉ-tᵉˌ) [lt.] *s.* 1. Helle *f*, Glanz *m*. — 2. Durchsichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Klarheit *f* (des Denkens ꝛc.), Deutlichkeit *f*.

lucidness ✎ ((l(i)ūˈ-ˈsid-nᵉsˌ) *s.* = lucidity.

Lucifer ((l(i)uˈ-ˈsᵉ-fᵉrˌ) [lt.] *s.* (*s/m.*) 1. *ast.* Morgenstern *m* (Venus). — 2. Luˈcifer *m*, Satan *m*. — 3. ~ (a. l~ match) Streichhölzchen *n*; l~ box Streichholzbüchse *f*. — 4. l~ *zo.* Art Garnele.

Luciferian¹ ((l(i)ū-ˈsᵉ-fiˈr-nᵉˌᵊnˌ) *a.* teuflisch.

Luciferian² (~) *eccl.hist.* [*a.* auf den it. Bischof Lucifer († 371) bezüglich. — [*s.* Anhänger *m* des Bischofs Lucifer.

Luciferite ((l(i)ūˈ-ˈsᵉ-fᵉ-nāltˌ) *s.*, *eccl.* = Luciferian².

luciferous ((l(i)ᵘ-ˈsiˈf-ᵉ-rōsˌ) *a.* □ 1. ✎ Licht gebend, leuchtend; *fig.* lichtvoll, aufklärend. — 2. *ent.* mit Leuchtorganen. — 3. ✎ fataˈlistisch, teuflisch.

luciferic ✎ ((l(i)ᵘ-ˈsiˈf-ikˌ) *a.* Licht erzeugend.

luciform ✎ ((l(i)ūˈ-ˈsᵉ-fōrmˌ) [lt.] *a.* lichtähnlich, -artig. [teuflisch.]

Lucifrian † ((l(i)ᵘ-ˈsiˈf-rⁱᵊnˌ) *a.* fataˈlistisch,

Lucifugous (~fūˈ-gōsˌ) [lt.] *a.* lichtscheu.

lucigen ((l(i)uˈ-ˈsᵉ-dᵊĝᵉnˌ) [lt.] [*s.* Art Lampe *f* von großer Leuchtkraft. — [*a.* auf Beleuchtung durch solche Lampen bezüglich.

Lucilius ((l(i)ᵘ-ˈsiˈl-ᵉ-ᵉsˌ) *npr.* (alt-röm. Prin.).

lucimeter ⊙ ((l(i)ᵘ-ˈsiˈm-ᵉ-tᵉrˌ) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Photometer *n*, Lichtmesser *m*.

Lucina (~ˈsaiˈ-naˌ) [lt.] [*npr.* 1. röm. *myth.* Luciˈna *f* (Beiname der Juno [a. der Diana] als geburtshelfender Gottheit). — [*l~ s.* 2. † Mond *m* (*CH.*). — 3. ⊙ *zo.* Art Muschel.

Lucinda ((l(i)ᵘ-ˈsiˈn-daˌ) *npr.* Luciˈnde *f* (Bn.).

Lucio ((l(i)uˈ-ˈsiˈ-oˌ) *npr. m* (*SH.M.M.*).

luciold ⊙ ((l(i)uˈ-ˈsᵉ-ᵉldˌ) *a.* und *s.*, *ichth.* hecht-artig(er Fisch). [Luˈcius *m*.]

Lucius ((l(i)uˈ-ˈsiˈ-ᵉsˌ oder l(i)uˈ-ˈsiˈ-ᵉsˌ) *npr.*]

lucivee *Am.* ((l(i)ū-ˈsᵉ-wiˈˌ) [*corr.* aus fr. *loup cervier*] *s.*, *zo.* Polaˈrluchs *m* (*Lynx boreaˈlis*).

luck¹ (lᵘk) [dtsch Glück] [*s.* 1. Zufall *m*; Schicksal *n*, Geschick *n*. — 2. (auch good ~) plötzliches, oft unerwartetes Glück, blinder Glückszufall *m*; ↯. — 3. vermeintlich Glück bringender Gegenstand (bes. Trinkbecher). — [*prov.*, *v/n.* ⊙ a. 4. glücklich sein. — [*v/a.* ⊙ a. 5. glücklich machen.

Zu ~ 2: bad (od. ill) ~ Unglück *n*; by ~ von ungefähr, glücklicherweise; by ill ~ unglücklicherweise; P ~ in a sieve schnell zerrinnendes Glück; to be in ~ Glück haben; *sl.* to be down on one's ~ in mißlichen Umständen oder in Geldverlegenheit sein; Unglück haben; the ~ is in my favour ich bin vom Glück begünstigt; F that's my usual ~ od. that's just my ~ das ist mein gewöhnliches Pech; the ~ turns against me das Glück wendet sich gegen mich; to try one's ~ sein Glück versuchen; ⚒ to have ill ~ Husch bekommen; *prvb.*: ~ for the fools, and chance for the ugly je größer der Narr (P das Stück), je größer das Glück; ~ is better than skill Glück geht über Geschick; there's ~ in leisure! eile mit Weile!

luck² *Am.* (~) [Nebenform von lock²] *s.* Art gesponnene Woll-Locke. — Vgl. ~¹.

luckie (schott. (lᵘˈk-iᵉ) *s.* = lucky².

luckily (lᵘˈk-iˌ-ᵉ) *adv.* zum Glück, glücklicherweise; ~ for me zu meinem Glücke.

luckiness (~nˈ-ᵉs) *s.* glückliche Beschaffenheit; Glück *n*.

luckless (lᵘˈk-lᵉsˌ) *a.* □ unglücklich, erfolglos; ungünstig; ~ness (~nˈ-ᵉs) *s.* Unglücklichsein *n*, Unglück *n*.

Lucknow (lᵘˈk-nauˌ) *npr.*, *id.* (St. in Ost-J.).

luck-penny (lᵘˈk-pen-eˌ) *s.* Glückspfennig *m*: a) schott. und irisch: ein Nachlaß an Käufer, um Glück mit der Kundschaft zu haben; b) ⚓ über Bord geworfene Kupfermünze.

luck-piece (lᵘˈk-pīsˌ) *s.* Talisman *m*, Amulett *n*.

lucky¹ (lᵘˈk-iˌ) [*a.* (~ily *adv.* s. dd) 1. glücklich, erfolgreich; günstig, glückverkündend (*Syn.* siehe fortunate); ~ bag Art einfache Lotterie auf Jahrmärkten (f. a. lucky-bag); ~ chance günstige Gelegenheit; F he is a ~ dog er hat Glück. F Schwein; ~ hit Glücksfall *m*, Treffer *m*; ~ money als Amulett oder Verlocke getragene Münze. — 2. schott.: groß, überreichlich, umfangreich (Mahl). — 3. F geschickt, gewandt. — [*s.* 4. Glück *n*; F to be in ~ Glück haben; P to make (oder cut) one's ~ sich aus dem Staube machen; F to strike one's ~ ein glücklichen Griff thun. — [*adv.* 5. schott.: höchst, sehr, zu; ~ long zu lang. — 6. P strike me ~! potztausend!

lucky² schott. (lᵘˈk-iᵉ) *s.* vor Namen: Mütterchen *n*, Gevatterin *f*, Großmutter *f*.

lucky-bag ⚓ (lᵘˈk-iˌ-bāg) *s.* Behaltnis auf Kriegsschiffen für zurückgelassene Kleider u. sonstige Sachen. [*n*, Alterchen *n*.]

~-dad(dle) schott. (~-dādˌ(-ᵉ)) *s.* Großväterchen,

~-hands ✎ (~-hāndiˌ) *s.* männlicher Schildfarn, Wurmfarn *m* (*Aspiˈdium filix mas*).

~-hood schott. (~-hudˌ) *s.* = can¹ 1.

~-minnie schott. (~-minˈ-eˌ) *s.* Großmütterchen.

~-proach schott. (~-prōtshˌ) *s.*, *ichth.* = fatherlasher.

~-stone (~-stōnˌ) *s.* Hörstein *m*, Otoliˈth *m* e-s Fisches (als vermeintl. Glücksbringer getragen).

lucrative ((l(i)uˈ-krᵃ-tiwˌ) [fr., lt. *lucrativus*] *a.* □ 1. einträglich, gewinnbringend, vorteilhaft; ~ office Amt, mit dem Sporteln verbunden sind. — 2. † gewinn-, selbst-süchtig.

lucre ((l(i)uˈ-kᵉrˌ) [lt. *lucrum*] *s.* Gewinn *m*, Vorteil *m*; oft *b.s.* Gewinn-, Habsucht *f*.

Lucrece ((l(i)uˈ-krisˌ), **~tia** ((l(i)ᵘ-ˈsˈ-shᵉ-aˌ) *npr.* Lucreˈtia *f* (röm. Bn.).

Lucretian ((l(i)ᵘ-krᵘˈ-shᵉ-ᵊnˌ) *a.* auf den römischen Dichter und Philosophen Tiˈtus Lucreˈtius Caˈrus (ca. 98—55 v. Chr.) bezüglich.

Lucretius (~shᵉ-ᵊsˌ) [lt.] *npr.* Lucreˈtius *m*.

lucriferous † ((l(i)ᵘ-krᵘˈf-ᵉ-rōsˌ) *a.* einträglich; ~ness † (~nˈ-ᵉs) *s.* Einträglichkeit *f*.

lucrific † (~ikˌ) *a.* = lucriferous.

lucrious † ((l(i)uˈ-krⁱᵉsˌ) *a.* = lucrous.

lucrous ✎ ((l(i)uˈ-krᵉ-ᵊsˌ) *a.* Gewinn-...

luctation ✎ (lᵘk-tēˈ-shᵊnˌ) *s.* Kampf *m*, Ringen *n*.

luctiferous † (lᵘk-tiˈf-ᵉ-rōsˌ) *a.* Sorge verursachend, Trauer bringend.

luctual † (lᵘˈk-tⁱᵘᵉlˌ) *a.* Trauer bringend; Trauer-... [rig.]

luctuous † (~tⁱᵘᵉsˌ) *a.* sorgenvoll, trau-

lucubrate ((l(i)uˈ-kᵘ-brēt) [lt. *lucubraˈre*] ① b. [*v/n.* bei Nacht arbeiten, ernstlich nachdenken, studieren. — [*v/a.* durch mühsames Nachtstudium ausarbeiten

lucubration ((l(i)ū-kᵘ-brēˈ-shᵊnˌ) *s.* 1. Nachtarbeiten *n*, (emsiges) Studieren bei Licht. — 2. Nacht-arbeit *f*, litterarische Production, Ausarbeitung *f* durch mühsames Nachtstudium.

lucubrator ((l(i)uˈ-kᵘ-brāˈ-tᵉrˌ) *s.* bei Licht oder emsig Arbeitender.

lucubratory (~brᵃˈ-tᵊ-riˌ) *a.* bei Nacht gearbeitet; *fig.* sorgfältig.

lucule ⊙ ((l(i)uˈ-l(i)ulˌ) *s.*, *ast.* hell aufleuchtende Stelle auf der Sonnenscheibe.

luculent ((l(i)uˈ-lᵘ-lᵉntˌ) [lt.] *a.* □ 1. hell, leuchtend. — 2. *fig.* klar, deutlich. — 3. † in Schönheit glänzend. [tu'llisch.]

Lucullan ((l(i)ᵘ-kuˈl-nˌ) [Lucullus] *a.* lu-

lucullite ⊙ ((l(i)ᵘ-kuˈl-aītˌ) *s.*, *min.* Lukulli't *m* (Art schwarzer Kalkstein).

Lucullus ((l(i)ᵘ-kuˈl-ᵉsˌ) *npr.* Lucuˈllus *m* (röm. Konsul, durch Reichtum und Luxus berühmt).

Lucumo ((l(i)uˈ-kᵘ-mōˌ) *s.* Luˈkumo *m* (Häuptling und Priester bei den Etruskern).

Lucy ((l(i)uˈ-ˈsᵉˌ) *npr.* Luˈcie *f* (Bn.).

Lud¹ (lōdˌ) *npr.*, *id.* (fabelhafter britischer König, Erbauer Londons); † ~'s town London *n* (*SH.C.3,1,32*). — Vgl. ~².

Lud² (~) [*corr.* aus Lord] *int.* o je!; P my ~!, o ~! ach Herr Jesses! — Vgl. ~¹.

Ludamar ((l(i)u-da-mūˈrˌ) *npr*, *geogr.* (Land in Zentral-Afrika).

Luddism (lᵘˈd-izmˌ) *s.* Anschauungen *f/pl.* oder Bestrebungen *f/pl.* der Luddiˈten.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓* unrichtig;

Luddite (lŭ′d-ait) [nach dem Arbeiter Ned Lud] **I** *s.* Luddit *m* (englischer Fabrikarbeiter, welcher [1811–1816] durch Zerstörung der Maschinen sein Los zu verbessern glaubte). — **II** *a.* zu den Ludditen gehörig; ~ riots *pl.* Ludditen-Aufruhr *m.*

Luddy (lŭ′d-ē) *npr.* Lydia *f* (Dim.).

Lüderitzland (lü′d-ritz-länd) *npr., id.* (deutsches Küstengebiet im westl. Süd-Afrika).

Ludgate (lŭ′d-gēt) *npr.*: ~ Hill Straße und Bahnhof in Lo. [lustig.)

ludibrious † (l(i)ū-di′b-ri-ŭß) *a.* lächerlich;)

ludibund † (l(i)ū′d-i-bŏnd) *a.* scherzhaft, possierlich; **~ness** † (~-nißß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Possierlichkeit *f*, Spielerei *f.*

ludicrous (l(i)ū′d-i-krŭß) [lt. *ludicrus*] *a.* □ spaßhaft, lustig, drollig, possierlich, lächerlich, albern. — *Syn. ludicrous* allg. Lachen erregend, lächerlich; *laughable* ist stärker als ludicrous; *ridiculous* noch stärker und meist verächtlich.

ludicrousness (~-nißß) *s.* Spaßhaftigkeit *f* 2c. (s. ludicrous).

Ludification † (l(i)ū-di-fi-kē′-schŏn) *s.* Aufziehen *n*, Verspottung *f.*

ludificatory † (l(i)ū-di′fi-kē-tŭ-rē) *a.* aufziehend, verspottend.

Ludlam P (lŭ′d-lᵉm) *npr., id.*: *cant* he is as lazy as ~'s dog er ist stinkend faul.

ludlamite ☽ (lŭ′d-lᵉ-mait) [Ludlam, engl. Mineralog] *s., min.* Ludlamit *m* (wasserhaltiges phosphorsaures Eisen).

Ludlow (lŭ′d-lō) *npr., id.* (engl. Stadt in der Grafschaft Shropshire); *geol.* ~ Rocks *pl.* obere silurische Formation.

Ludol*phian*, ~tian (l(i)ū-dō′l-fi-ᵉn) [Ludolph van Ceulen, Mathematiker, gest. 1610] *a.* Ludolphisch; ~ number Ludolphische Zahl (π = 3,14159...).

Ludovic (l(i)ū′d-ō-wik) *npr. m* (Dim.).

lue ⚒ *prov.* (l(i)ū) *v/a.* (□ b. Erze 2c. (durch-) sieben.

lues ☉ (l(i)ū′-iß) [lt.] *s., med.* Seuche *f*; ~ venerea venerische Krankheit, Syphilis *f.*

luetic ☉ (l(i)ū-e′-tik) *a., med.* (seuchen-) krank; bes. syphilitisch.

luff[1] † und *prov.* (lŭf) *s.* = loof[1].

luff[2] ⚓ (lŭf) **I** *s.* 1. Luv *n* (*m*), Luvseite *f* (= weather-gauge); to keep the ~ Luv halten; keep your ~! Luv!, anluven!; to spring a ~ luven. — 2. Halen-, Handtalje *f*, loses Tafel. — 3. stehendes Viel bei Schratsegeln. — **II** *v/a.* (□ a. 4. das Vorderteil eines Schiffes in den Wind bringen. — **III** *v/n.* (□ a. 5. (a. to ~ up) (an-, auf-) luven; keep and ~! Luv!, anluven!; ~ all (you can)! luv all was geht!, ganz anluven!; ~ and lie! luv dicht an den Wind!, beim Winde halten!; ~ and touch her! zum Killen luven!, laß ein wenig antommen!; to ~ alee (od. round) in den Wind schießen lassen. — **IV** *adv.* 6. luvwärts, nach Luvard zu; P ~! nur zu!,)

luff[3] ⚓ (lŭf) *s., sl.* Lieutenant *m.* [lustig.)

luffer (lŭf′-ᵉr) *s., arch.* = louver. [talje.)

luff-hook ⚓ (~-hut) *s.* Haken *m* e-r Hand-)

luff-tackle ⚓ (~-tä-kl) *s.* = luff[2] 2.

luff-timber ⚓ (~-tim-bᵉr) *s.* Luvbaum *m.*

lug[1] (lŏg) [m. c. *luggen*, schwed. *lugga*] **I** *v/a.* (□ e. 1. mit F ziehen, zerren, schleppen; 2. — 2. † (bei den Ohren 2c.) zausen; quälen, plagen. — 3. † kasteien, verschneiden. — **II** *v/n.* (□ e. 4. mit Anstrengung ziehen (at an). — 5. ↖ sich schwer bewegen, sich hinschleppen (auch to ~ along). — 6. *cant* kneipen, zausen. — **III** *s.* 7. P Zerren *n*; give him a ~! zerre ihn! — 8. F: a) ct. Schweres, das geschleppt wird, schwere Last; b) Faulenzer *m*; c) = lugworm; d) *prov., ichth.* = bib 7; e) † schwerfällig schießender Bogen. 9. ⚓ = lug-sail. — 10. *Am., sl.* ~s *pl.* affektierte Manieren *f pl.*; to put on ~s affektierte Manieren annehmen, P sich dicke thun. — 11. P *cant* Pfandhaus *n*; my togs are in ~ meine Kleider sind versetzt.

§ **Zu lug**[1] **I**: to ~ away (od. off) fortschleppen; to ~ forth (od. out) herauszerren; to ~ in hineinziehen; F to ~ in a story eine Erzählung bei den Haaren herbeiziehen; F † to ~ out vom Leder ziehen (Schwert).

lug[2] (lŏg) [schwed. *lugg*] **I** *s.* 1. † Ohrläppchen *n.* — 2. *prov.* u. schott.: Ohr *n.* — 3. ⊙ mehr oder weniger einem Ohr gleichender hervorragender Teil eines Gegenstandes: a) Henkel *m*; b) Guß: Ohr *n*, Flantsch *m* am Formkasten; c) Knagge *f*, Zinke *f*; d) *prov.* lange Stange; e) † *prov.* Meßstange *f*; f) *Am.* (a. chimney ~, ~ pole) Kesselhaken *m*; g) Leder-öse *f* zur Befestigung der Teichsel; h) *mach.* Auflage *f* des Rollenträgers. — 4. *prov.* biegsamer Zweig, Rute *f.* — 5. *Am.* ~s *pl.* untere Blätter *n/pl.* der Tabakstaude. — **II** *v/a.* (□ e. 6. mit einer Hervorragung bilden. — Vgl. ~[1]. [brill[1].)

lug-a-leaf *prov.* (lŏ′g-ᵉ-lif) *s., ichth.* =)

lugbait (lŏ′g-bēt) *s., zo.* = lugworm.

lug-bolt ⊙ (lo′g-bōlt) *s., mach.* Art runder Bolzen mit zusammengeschweißtem flachen eisernen Querstück. [lug[1] II.)

lug-chovey P (lŏ′g-tschō-wᵉ) *s., cant* =)

lug-foresail ⚓ (lŏ′g-fō′ᵉ-ßēl ᵊ, ⚓ F lŏ′g-fō′ᵉßl oder lŏ′g-feßl) *s.* Luggersegel *n.*

luggage (lo′g-ᵉdj) [lug[1]] *s.* 1. ct. das schwer fortzuschaffen ist, schwere Last. — 2. (Reise-) Gepäck *n* (*Am.* = baggage); ⚓ Passagiergut *n*; excess (of) ~ Überfracht *f*; to see to the ~ für das Gepäck sorgen. — 3. *fig.* Plunder *m*, Kram *m*, Bagage *f.*

luggage-box (lo′g-ᵉdj-bokß) *s.* Kutschenkorb *m*, -kasten *m.* [schine *f.*)

~-engine 🚂 (~-ën-dj′n) *s.* Güterzugmas-)

~-examination (lŏ″g-ᵉdj-ᵉg-sam-ᵉ-nē′-schᵊn) *s.* zollamtliche Gepäckrevision.

~-lorrie 🚂 (~-lŏr-ᵉ) *s.* Bahnsteig-Gepäckwagen *m.* [gung(s-stelle) *f*)

~-office 🚂 (~-ŏf-iß) *s.* Gepäck-Abfertis-)

~-porter 🚂 (~-pō′-tᵉr) *s.* Gepäckträger *m.*

~-saddle (lŏ′g-ᵉdj-ßädl) *s.* Packsattel *m.*

~-ticket 🚂 (~-tik-ᵉt) *s.* Gepäckschein *m.*

~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Güterzug *m.*

~-van 🚂 (~-wän) *s.* Gepäckwagen *m.*

luggard † (lŏg-ᵉrd) *s.* Faulenzer *m.*

lugged (lŏgd od. lo′g-ᵉd) *a.* mit Ohren, mit ohren-ähnlichen Anhängen.

lugger[1] ⚓ (lo′g-ᵉr) *s.* Lugger *m*, Logger *m* (kleines zwei- oder drei-mastiges Küstenfahrzeug mit Luggersegeln); fishing ~ Fischlugger *m.*

lugger[2] (~) *s., orn.* = jugger.

luggie schott. (lŏ′g-i) *s.* kleine Schüssel mit Henkeln.

luggish (lo′g-isch) *a.* etwas langsam, träge.

Luggnagg (lo′g-nägg) *npr., id.* (fingierte Insel im Südosten von Japan, SWIFT).

luggun (lo′g-ᵉn) *s.* = laggan. [jugger.)

luggur-falcon (lo′g-ᵉr-fal-kᵉn) *s., orn.* =)

lug-mark ☆ (lo′g-mark) *s.* = ear-mark 1.

lug-perch † *prov.* (~-pō′tsch) *s.* = lug[2] 3c.

lug-sail ⚓ ⚓ (~-ßēl) *s.* Logger-, Loggersegel *n*, Breitfock *f*; ~ boat = lugger[1].

lugubriosity (l(i)ū-gju-bri-o′-ß-i-tᵉ) *s.* = lugubriousness.

lugubrious (l(i)ū-gu′-bri-ŭß) [lt. *lugubris*] *a.* □ traurig, kläglich, kummervoll; Trauer-...; **~ness** (~-nißß) *s.* Traurigkeit 2c. [m, Bier *m* (*Arenicola marina*).)

lugworm (lŏ′g-wᵉrm) *s., zo.* Roderwurm)

lug-yard ⚓ (lo′g-ja′d) *s.* Rah *f* des Luggersegels.

luif schott. (l(i)ūf) *s.* = loof[1].

Luke[1] (l(i)ūk) *npr.* Lukas *m*; Saint ~'s (Hospital) Irren-anstalt in Lo.

luke[2] † (~) *a.* = lukewarm.

lukeness † (l(i)ū′k-nᵉßß) *s.* = lukewarm-)

luker † (l(i)ū′-kᵉr) *s.* = lucre. [ness.)

lukewarm (l(i)ū′k-wa′rm) *a.* □ lau, lau, lauwarm. — 2. *fig.* lau, gleichgiltig.

lukewarmness (~-nißß) *s.* 1 Lauheit *f*, Lauwärme *f.* — 2. *fig.* Lauheit *f*, Gleichgiltigkeit *f.* [lukewarmness.)

lukewurmth ↖ (l(i)ū′k-wa′rmth) *s.* =)

Lukiu † (l(i)ū′-kᵉ-ū) *npr, dim.* v. Lewis[1] I.

Lukkee (lŏ′k-i) *npr.*: ~ Mountains *pl.* Gebirge in Ost-Indien.

Lukuga (l(i)ū-kū′m-g.a) *npr., geogr.* (Abfluß des Tanganika-Sees, Zentral-Afrika).

lull (lŏl) [m. c. *lullen, lollen*] **I** *v/a.* (□ a. 1. einlullen; to ~ asleep, to ~ to sleep in den Schlaf lullen, einlullen. — 2. *fig.* beruhigen, stillen, beschwichtigen. **II** *v/n.* (□ a. 3. (vom Wind 2c.) sich beruhigen, sich legen. — **III** *s.* 4. *part.* das (Einlullende, beruhigender Einfluß. — 5. (auch *fig.*) Beruhigung *f*, Ruhepause *f*; Windstille *f* nach dem Sturm. — *Syn.* siehe allay[1].

lulla (lŏ′l-a) *int.* etwa: eia popeia! (in einem Wiegenliede).

lullaby (lŏ′l-ᵉ-bai, ↖ ~-bᵉi) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~bai, ↖ ~-bᵉi) 1. Schlummer-, Wiegenlied *n* (Gesang oder Musik). — 2. *fig.* Einschläferungs-, Beruhigungs-mittel *n.* — 3. † Gutenachtgruß *m*; auch als *int.* gute Nacht!, schlafe(t) wohl! — **II** *v/a.* (□ d. 4. in den Schlaf singen. [Singling *m.*)

lullaby-cheat † (~-tschit) *s.* kleines Kind,)

lullaby-song (~-ßong) *s.* = lullaby I.

luller (lŏ′l-ᵉr) *s.* Einlullender(in). [lull).)

lullingly (~-ing-li) *adv.* beruhigend 2c. (s.)

Lullist (lo′l-ist) *s.* Anhänger *m* v. Raimundus Lullus (Scholastiker, † 1315).

lully (lŏ′l-i) **I** *int.* = lulla. — **II** † *s., cant* Hemd *n.* [Wäschediebin *m.*)

lully-prigger † (lo′l-i-prig-ᵉr) *s., cant*)

lum *prov.* (lŏm) *s.* 1. waldreiches Thal. — 2. tiefer Pfuhl. — 3. schott.: Schornstein *m*, Rauchfang *m.* — 4. ⚒ Ventilationsschornstein *m* über Kohlengruben 2c. — 5. *sl.* ~ hat Cylinder(hut) *m.*

lumachel, ~la, ~le ☽ (l(i)u′-mᵉ-kel, l(i)u-mᵉ-ke′l-a, l(i)u′-mᵉ-kel) [lt.] *s., min.* = fire-marble.

lumbaginous ☽ (lŏm-ba′-dj-i-ᵉß) *a., med.* Lendenweh-...; mit Lendenweh behaftet.

lumbago ☽ (~-gō) [lt. *lumbus*] *s., med.* rheumatisches Lendenweh, Hexenschuß *m.*

lumbal ☽ ↖ (lŏm-bᵉl) *a.* = lumbar.

lumbar ☽ (lŏ′m-bᵉr; *Hom.* lumber) [lt. *lumbus*] *anat.* I *a.* die Lenden betreffend; Lenden-... **II** *s.* Lendenwirbel *m.*

Lumbard † (lo′m-bᵉrd) *s.* = Lombard.

lumbard-pie † (~-pai) *s.* stark gewürzte Fleischpastete.

lumber[1] (lo′m-bᵉr; *Hom.* lumbar) [m. c. *lomeren*, schwed. *lomra*] I *v/n.* (□ e. *p.pr.* gbr.) 1. wie ein schwer beladener Wagen poltern, rumpeln. — 2. sich schwerfällig fortbewegen. — 3. *prov.*: ~ (□ 4 P schwerfällig rollen, taumeln, stürzen, stoßen gegen, something [illegible] up against my heels so that I [illegible] etwas gegen die Fersen geriet und [illegible] down with a crash so that I [illegible] (Gepolter beim Fallen). Vgl. ~[2] u. ~[3].

lumber[2] (~) [m. c. *lomeren*, schwed. *lomra*] **I** *s.* 1. Gerumpel *n*, Poltern *n*; unnützes Gerät, Polter-, Trödel-kram *m*; *fig.* unnützer Ballast (Dinge, die im Wege sind). — 2. *Am.* bearbeitetes Bauholz, Stab-, Rund-holz *n*, -stauholz *n*; P [illegible] State Prison [illegible] Maine (U. S.). — 3. *prov.* (Leben *n* [illegible] oder *prov.*: Unglück *n*, Schaden *m*. **II** *v/a.* (□ a. 5. unnützerweise aufhäufen. — 6. (oft to ~ up) anfüllen, vollpfropfen (with mit). **III** *v/n.* (□ a. 7. *Am.* Holz hauen und [illegible]

lumber[3] † (lŭ'm-bə[r]) [Lumbard = Lombard] *cant* **I** *s.* 1. Pfandleihe *f*; to put in the ~ oder to ~ versetzen. — 2. verpfändeter Gegenstand, Pfand *n*. — **II** *v/a.* 3. versetzen, verpfänden. — Vgl. ~[1] u. [2].

lumber-board ⊙ (~-bōrd ⓦ) *s.* = hole-board.

lumber-car 🚃 *Am.* (~-kär) *s.* Langholzwagen *m*.

lumberdar Ostind. (~-där') *s.* der Älteste (oder Schulze) eines Dorfes.

lumber-drier (~-drāī'-ə[r]) *s.* = lumber-kiln.

lumberer[1] (~-bə[r]-ə[r]) *s.* 1. Rennsport: Schwindler, der vorgiebt, über ein bevorstehendes Rennen Auskunft erteilen zu können. — 2. P s. der sich in Wirtshäusern von Bekannten freihalten läßt.

lumberer[2] *Am.* (~) *s.* Holzfäller *m*.

lumber-house (~-bə[r]-hauß) *s.* 1. = lumber-room. – 2. *f* Versteck *n* für gestohlene Waren.

lumbering *Am.* (lŭ'm-bə[r]-ing) *s.* 1. Holzfällen *n*. — 2. Bauholzhandel *m*.

lumber-iron ⚓ (lŭ'm-bə[r]-ai-ə[r]n) *s.* Mastengabel *f* in Booten.

lumber-kiln (lŭ'm-bə[r]-kil) *s.* Bauholz-Trockenraum *m*.

lumberly (~-lə[r]) [lumber[1]] *a.* schwerfällig, schleppend, plump.

lumberman *Am.* (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) *s.* 1. = lumberer[2]. — 2. Bauholzhandler *m*.

lumber-measure *Am.* (~-mĕzh-ə[r]) *s.* Vorrichtung zur Bestimmung des Flächeninhaltes von Brettern verschiedener Länge.

lumber-merchant *Am.* (~-mə[r]-tsch[ə]nt) *s.* = lumberman 2.

lumber-port ⚓ *Am.* (~-pə[r]t ⓟ) *s.* Pforte *f* am Bug oder Heck zum Verladen von Bauholz.

lumber-room (~-rūm) *s.* Rumpel-, Polterkammer *f*.

Lumbert † (lŏ'm-bə[r]t) *s.* = Lombard.

lumber-trade *Am.* (lŭ'm-bə[r]-trēd) *s.* Bauholzhandel *m*.

lumber-wagon *Am.* (~-wăg-ən) *s.* schwerer Transportwagen (bes. für Bauholz).

lumber-yard *Am.* (~-jārd) *s.* Holz-, Zimmerplatz *m*.

lumbosacral ♁ (lŏm-bō-sē'-krəl) *a.*, *anat.* zur Lenden- und Kreuzbein-Gegend des Rückgrats gehörig.

lumbric ✎ (lŏ'm-brik) [lt.] *s.*, *zo.* (Regen-) Wurm *m* (*Lumbrici'cus*).

lumbrical ♁ (lŏ'm-brə[k]-l[ə]l) [lt.] **I** *a.*, *zo.* wurm-artig, -förmig. — **II** *s.*, *anat.* Wurmmuskel *m* der Finger und Zehen.

lumbricide ♁ (lŏ'm-brə[k]-sāīd) *s.*, *med.* Wurmmittel *n*.

lumbrici/form, ~ne ♁ (lŏm-brə[k]'sē-fo'rm, lŏ'm-brə[k]-sīn) [lt.] *a.*, *zo.* = lumbrical.

lumbricoid ♁ (lŏ'm-brə[k]-kŏīd) [lt.-grch.] *zo.* **I** *a.* = lumbrical. — **II** *s.* gemeiner Spulwurm (*A'scaris lumbricoi'des*).

lum-head ⊙ (schott. (lŏ'm-hĕd) *s.* = chimney-top.

luminance ✎ (l(i)u'-m[i]-n[ə]nß) *s.* Glanz *m*, Leuchten *n*.

luminant (~-n[ə]nt) [lt.] **I** *a.* glänzend, leuchtend. — **II** ✎ *s.* Erleuchtungsmittel *n*.

luminarist (l(i)u'-mi-nə-rißt) *s.*, *paint.* Meister in der Darstellung von Licht u. Schatten.

luminary (l(i)u'-mi-nə-rə[r]) [a/f. *luminarie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~-rə[r]z) 1. leuchtender (bes. Himmels-) Körper (Sonne oder Mond). — 2. *fig.* Lumen *n*, Leuchte *f*, Aufklärer *m*. — 3. † = illumination 2.

luminate † (l(i)u'-mi-nət) *v/a.* = illuminate[1].

lumination (l(i)u-mi-nē'-schən) *s.* 1. † = illumination. — 2. ✎ Aufleuchten *n*; leuchtender Ausbruch.

lumine[1] † (l(i)u'-min) *v/a.* = illuminate[1].

lumine[2] (l(i)u'-min) [lt. *lumen*] *s.* Lichtvermittler *m*, Licht-äther *m*. — Vgl. **~**[1].

luminer † (l(i)u'-mi-nə[r]) *s.* = limner.

luminiferous ♁ (l(i)u-mi-ni'-f[ə]-rəß) [lt.] *a.*, *phys.* 1. Licht erzeugend od. spendend. — 2. als Lichtvermittler dienend (Äther).

luminologist ♁ ✎ (l(i)u-mi-no'-l[ə]-dschißt) *s.* j. der in Manuskript-Illustrationen bewandert ist.

luminosity (l(i)u-mi-no'-s[ə]-t[ĭ]) [mlt.] *s.* 1. Leuchten *n*, Glanz *m*, Helle *f*. — 2. *phys.* Lichtstärke *f* in einer Farbe. — 3. ✧ Phosphoreszenz *f*.

luminous (l(i)u'-mi-nəß) [fr. *lumineux*] *a.* □ 1. glänzend, leuchtend, scheinend, strahlend; Licht-...; ¶. — 2. hell, licht (Farbe &c.). — 3. *fig.* leuchtend, klar; lichtvoll.

Zu ~ 1: *elect.* ~ arc Lichtbogen *m*; *opt.* ~ brush, ~ pencil Strahlenbüschel *n*; *phys.* ~ matter Lichtstoff *m*; ~ paint Leuchtfarbe *f* (im Dunkeln leuchtend, wenn sie vorher starkem Licht ausgesetzt war); ~ ray Lichtstrahl *m*.

luminousness (~-nə[r]ß) *s.* Glanz *m* &c. (siehe luminous).

lummakin *provc.* (lŏ'm-ă-kin) *a.* (-fällig), ungeschickt.

lummox *provc.* u. *Am.* (lŏ'm-ə[k]ß) *s.* schwerfälliger, dummer Kerl.

lummy P (lŏ'm-ĭ) *a.* ausgezeichnet, famos; schlau.

lump (lŏmp) [nordisch] **I** *s.* 1. Masse *f*, Klumpen *m*, Stück *n*; ¶. — 2. (bes. ✾) Ganz(es) *n*, ungeteilte Masse; ¶. — 3. Beule *f*, Geschwulst *f*. — 4. † u. P derber Schlag. – 5. dummer, plumper Mensch. – 6. *ichth.* = lump-fish. — 7. *cant* Armenhaus *n*; to go in the ~ ins Armenhaus gehen. — 8. ⊙ Zündstollen *m* (am Gewehr). — 9. ⚒ *metall.* Luppe *f*, Deul *m*; Klumpen *m*; ¶. — 10. ⚒ **~s** *pl.* Würfelkohlen *f/pl.* — 11. ✾ **~s** *pl.* Stückenzucker *m*. — **II** *v/n.* ①a. 12. vereinigen, zs.-werfen; (auch to ~ together) im ganzen zs.-nehmen, in Bausch und Bogen betrachten. — 13. P im ganzen nehmen od. hinlegen; auf einmal bezahlen. — 14. *provc.* derb schlagen. — 15. P nicht mögen; *prvb.* if he doesn't like it, he may ~ it wenn er's nicht mag, kann er's bleiben lassen. — 16. P *sl.* to ~ it down in einem Schluck trinken. — 17. *f* to ~ the lighter deportiert werden. — **III** *v/n.* ①a. 18. ✎ Klumpen ansetzen. — 19. als Hafenarbeiter thätig sein. — 20. † oder *provc.* mürrisch aussehen. — **IV** *int.* 21. ~, thump, whack! etwa: Holterdi-polter, patsch! &c. (Schall eines fallenden Gegenstandes).

Zu ~ 1: he came down in a ~ er fiel hin wie ein Klumpen Blei; *f* a ~ was (rising) in his throat die Kehle war ihm wie zugeschnürt; er konnte (vor Rührung) nicht sprechen.

Zu ~ 2: in the ~ in Bausch und Bogen; *f* to pay in (oder by) the ~ im ganzen od. auf einem Brett bezahlen; to sell by the ~ ungezählt, ungewogen oder in Bausch und Bogen verkaufen; P all of (od. in) a ~ alles auf einmal; ~ sum runde (auf einmal gezahlte) Summe; ~ work Bausch-arbeit *f* (Arbeit, die im ganzen übernommen wird).

Zu ~ 3: ~ of copper Garkupferkönig *m*; ~ of gold Goldklumpen *m*; ~ of iron = bloom[2]; ~ of iron (of the stamper) Pochschuh *m*, -eisen *n* in einer Stampfmühle; to sink a ~ Roheisen behufs Frischens einschmelzen.

lump-bargain ⚒ (lŏ'mp-bā'-g[ə]n) *s.* Stückgedinge *n* (*ant.* j. bargain 10).

lump-coals ⚒ (~-kōls) *s/pl.* j. lump 10.

lumpen (lŏmpn) *s.*, *ichth.* = lamprey.

lumper[1] (lŏ'm-pə[r]) *s.*, *ichth.* = lamprey.

lumper[2] (lŏ'm-pə[r]) *s.* 1. ⚓ beim Löschen und Laden beschäftigter Hafenarbeiter. — 2. ✾ Unternehmer, der das Löschen einer Bauholzladung &c. im ganzen übernimmt. — 3. *provc.* Milchfolda't *m*. — 4. *cant* Dieb, der Schiffe und Warenlager plündert. — Vgl. **~**[1].

lump-fish ⑤ (lŏ'mp-fisch) *s.*, *ichth.* Seehase *m*, Lump *m* (*Cyclo'pteras lumpus*).

lump-hotel P (lŏ'mp-hō-tel') *s.* Arbeitshaus *n*.

lumpiness (lŏ'm-pĭ-n[ə]ß) *s.* klumpige Beschaffenheit &c.

lumping P (lŏ'm-ping) *a.* massig, schwer, plump, riesig.

lumpish (lŏ'm-pisch) *a.* □ 1. plump, schwer. — 2. *fig.* schwerfällig, träge, stumpf, einfältig; **~ness** (~-nə[r]ß) *s.* Plumpheit *f* &c.

Lumpkin (lŏ'm-kin) *npr.*: Tony ~ etwa: Hans Dolpatsch *m* (Goldsmith).

lump-lac (lŏ'mp-lăk) *s.* Färberei &c.: Kuchenlack *m*.

lump-sucker ⑤ (lŏ'mp-ßə[k]-ə[r]) *s.*, *ichth.* = lump-fish.

lump-sugar ✾ (lŏ'mp-schug-ə[r]) *s.* Lumpenzucker *m*.

lumpy (lŏ'm-pĭ) [lump] *a.* 1. klumpig, voller Klumpen. — 2. *fig.* schwerfällig, dumm; unbeholfen, ungeschickt. – 3. P *sl.* betrunken. — 4. P *sl.* schwanger. — 5. Buchhandler-*sl.* kostspielig. — 6. Cricket: holperig (vom Boden). — 7. Sport-*sl.* ~ water Wasser, das hohe Wellen wirft, unruhiges Wasser.

lumpy-jaw (lŏ'm-pĭ-dschā) *s.*, *med.* Kinnbacken-Strahlpilz-Krankheit *f*.

Lun (lŏn) [nach dem Kunstlernamen e-s Komikers John Rich, 17. *sæc.*] *s.* 1. lustige Person. — 2. (mit Sally Lun) Art Gebäck, das heiß gegessen wird mit Butter, die darauf zergeht.

luna (l(i)u'-na) [lt.] *s.* 1. Mond *m*, röm. *myth.* L~ Luna *f*, Mondgöttin *f*. — 2. † Alchimie: Silber *n*; ~ cornea Hornsilber *n*. — 3. *ent.* = luna-moth.

lunacy (l(i)u'-nə-ßĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~-ßĭz) 1. † Mondsüchtigkeit *f*. – 2. (bes. zeitweiser) Irrsinn *m*, Wahnsinn *m*, Verrücktheit *f*; commission(er) in ~ s. commission 6; ¶ und commissioner 1 ¶ (s. a. master[1] 10; ¶). — *Syn.* s. insanity.

luna-moth (l(i)u'-na-*moth*) *s.*, *ent.* Art großer amerikan. Schmetterling (*Ac'tias luna*).

lunan (l(i)u'-n[ə]n) *s.*, *cant* Zigeunersprache: Mädchen *n*.

lunar ♁ (l(i)u'-nə[r]) [lt. *luna'ris*] **I** *a.* 1. den Mond betr.; wie ein Mond oder Traban't (sich bewegend); Mond-...; ¶. — 2. mondartig, rund; halbmond-, sichel-förmig. — 3. *anat.* das Mondbein betr.; ~ bone = lunar 7. — 4. † *chm.* zum Silber gehörig; ~ caustic Höllenstein *m*. — 5. durch den Mond beeinflußt; *med.* ~ madness Mondsucht *f*. — **II** *s.* 6. ⚓ *ast.* Mond-distanz *f*; to work a ~ eine Monddistanz ausrechnen. — 7. *anat.* Mondbein *n* (Handwurzelknochen).

Zu ~ 1: *ast.* ~ (-solar) cycle siehe cycle 2 ¶; ~ day Mondtag *m*; ⚓ *ast.* ~ distance = lunar 6; *ast.* ~ eclipse Mondfinsternis *f*; ~ halo Mondhof *m*; *ent.* ~ hornet-moth = hornet-moth; ~ mansion einer der 28 (oder 27) Teile, in welche die Ekliptik von verschiedenen Orient-Völkern, wie den Chinesen &c., geteilt ist; ⚓ *ast.* ~ method Methode zur Bestimmung der geogr. Länge vermittelst der Monddistanz; *ast.* ~ month Mondmonat *m* (vier Wochen); ~ observation Beobachtung der Monddistanz von einem Stern zur Berechnung der geogr. Länge; L~ Society Gelehrtengesellschaft (Joseph Priestley, James Watt, Erasmus Darwin, Dr. Withering u. anderen in Birmingham um 1780; ⚓ ~ stars *pl.* gewisse Sterne &c., deren geocentrische Entfernung vom Monde im nautischen Almanach für bestimmte Stunden gegeben ist; ⚓ *ast.* ~ tables *pl.* Mondtafeln *f/pl.*; *ast.* ~ theory Erklärung der Mondbewegung aus dem Gravitationsgesetz; ~ year Mondjahr *n*.

lunare ♁ (l(i)u-nā'-ə[r]) *s.* (*pl.* **~ia**, ~-ə) = lunar 7.

lunarian (~-rĭ-ən) *s.* 1. Mondbewohner *m*. — 2. Mondforscher *m*. — 3. ⚓ Verteidiger *m* der lunar method (s. lunar 1 ¶).

lunarist (l(i)u'-nə[r]-rißt) *s.* = lunarian 2.

lunarium ☽ (l(i)u-nā'-ri-um) *s.* (*pl.* a. ~a, ~ʀ-a) Luna'rium *n* (Instrume'nt zur Veranschaulichung der Mondphasen).

lunary[1] † (l(i)u'-nᵊ-rᵉ) *a.* = lunar.

lunary[2] ❦ (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ufˢ) 1. Mondvio'le *f* (*Luna'ria bie'nnis* oder *a'nnua*). — 2. Mondraute *f* (*Botry'chium luna'ria*).

luna-silkwoʳm (l(i)u'-na-ßi'lk-wö'ᵉm) *s.*, *ent.* Raupe von luna-moth (s. d).

lunate ☽ (l(i)u'-nāt) [lt.] *a.* □ 1. halbmond-, sichel-förmig. — 2. *zo.* mit halbmond-, sichel-förmigen Zeichen.

lunated ☽ (l(i)u'-nā-tᵉd) *a.* = lunate.

lunatic (l(i)u'-nᵃ-tik) [a/f. u. fr. *lunatique*] I *a.* 1. † mondsüchtig. — 2. (bfd. zeitweise) geistig gestört, irr-, wahn-sinnig, verrückt. — 3. † ☄ mond-artig; Mond-... — II *s.* 4. † Mondsüchtige(r). — 5. (bfd. zeitweise) Irr-, Wahn-sinnige(r), Geistes-kranke(r), Verrückte(r); ⚕.

Zu ~ 5: jur.: adjudicated ~ unter Vormundschaft gestellter Irrsinniger; jur.: criminal ~: a) Verurteilter, der wegen Wahnsinns nicht bestraft werden darf, b) j. der ein Verbrechen im Wahnsinn begeht; ~ asylum Irren-anstalt *f*, -haus *n*.

lunatical ↖ (l(i)u'-nᵃ-tᵻ-kᵊl) *a.* = lunatic.

lunation ↖ (l(i)u'-nēˊ-shᵊn) [fr. *lunaison*] *s.*, *ast.* Mondwechsel *m*, Mond-umlauf *m*, synodischer Monat (29ᵈ ¹²/₂₄ bis 29ᵈ ¹⁹/₂₄ Tage).

luuch (lönsch) [lump] I *s.* (*pl.* ~es, l5'n-schᵉs) 1. *provc.* u. schott. = luncheon 1. — 2. Imbiß *m* zwischen Frühstück und Mittag-essen, etwa unser Zweites od. Gabel-Frühstück; *Am.* free ~ in Restaurants und Bierkneipen unentgeltlich an die Gäste verabfolgter Imbiß; to take (a) ~ frühstücken. — 3. Speisehaus *n*, Frühstückstube *f*. — II *v/n.* ① c. 4. frühstücken, ein Gabelfrühstück einnehmen.

luuch-counter *Am.* (l5'nsch-kaun-tᵉr) *s.* langer Frühstückstisch in Speisehäusern ꝛc., an dem sitzend oder stehend etwas verzehrt wird.

luncheon (l5'n-(t)schᵊn) I *s.* 1. *provc.* großes Stück Brot ꝛc. — 2. = lunch 2. — II ↖ *v/n.* ①a. 3. = lunch 4.

luncheou-bar (~bāˊ) *s.* derjenige Teil im engl. Gasthause, wo stehend oder sitzend gefrühstückt wird.

lunda (l5'n-da) *s.*, *orn.* Lund *m*, Papageitaucher *m* (*Mormon a'rctica*).

lundress † (l5'n-drᵉß) *s.* ehm. in Lo. geprägter vollwertiger Silberpenny.

Lundy (l5'n-dᵉ) *npr.* Felsen-Insel mit Leuchtturm an der Mündung des Bristol-Kanals).

lune[1] ((l(i)ūn) [fr.] *s.* 1. ↖ Halbmond *m*, das Halbmondförmige. — 2. *geom.* von zwei Kreisbogen gebildeter Halbmond. — 3. † Anfall *m* von Wahnsinn, verrückter Einfall.

lune[2] † (l(i)ūn) *s.*, *hunt.* Falkenleine *f*.

lune[3] (l(i)ūn) *s.*, *orn.* = diver 2.

Luuel ❦ (l(i)'-nēˊl) [fr. St. Lunel] *s.* südfranzösischer weißer Süßwein.

luuet † (l(i)u'-nᵉt) [fr.] *s.* kleiner Mond, Satellit *m*.

lunette (l(i)ᵘ-nēˊt) [fr.] *s.* 1. ⚔ *fort.* Lunette *f*. — 2. *man.*: a) Mond *m*; halbes Hufeisen; b) Scheu-klappe *f* eines Pferdes. — 3. *arch.*: a) (Stich-, Gewölbe-)Kappe *f*, Christkappe *f*) *n*; b) bfd. gewölbtes oder rundes Seh-, Licht-loch im Dache. — 4. ⊙ Glasfabr.: Fuchs *m* (den Feuer- und Hafen-raum eines Glasofens verbindender Rauchkanal). — 5. Pate'nt-Uhrglas *n* für Taschen-uhren; a. Art konkav-konvexe Glaslinse für Brillen. — 6. Altertumskunde: ehm. halbmondförmiger Goldschmuck. — 7. bfd. *paint.* Gemälde im Feld zwischen den Gewölbegurten. — 8. ⊙ eine der beiden Stahlschleifen des Stichblattes beim Stoßrapier. — 9. *Cath.ecel.* Auge *n* einer Monstranz.

lung (löng) [a/e. *lungen*] *s.* 1 *anat.* Lungenflügel *m*; mit ~s *pl.* od. a pair of ~s Lunge *f*; ⚕. — 2. † ~s *pl.* Tiener *m* eines Alchimisten, der das Feuer anbrieł. — 3. † ~s *pl.* Schreier *m*.

Zu lung 1: lobe of the ~s Lungenflügel; with all the strength of one's ~s od. at the top of one's ~s aus vollem Halse schreien ꝛc.; *med.* collier's ~ = anthracosis; to try one's ~s seine Stimme bis zur äußersten Höhe erheben.

lung-box P (l5'ngᵊ-bɔkß) *s.* Mund *m*.

lunge[1] (löndG) [verkürzt aus allonge[1]] I *s.* 1. *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m*. — 2. F plötzliche Bewegung nach vorn; Vorrücken *n*; Losfahren *n*; Angriff *m* (at auf [*acc.*]). — 3. *man.* Ausschlagen *n* eines Pferdes. — II *v/n.* ① b. 4. *fenc.* stoßen, ausfallen. — 5. losschießen, losfahren (at auf [*acc.*]). — 6. *provc.* sich verstecken, sich verborgen halten. — III *v/a.* ①b. 7. *man.* Pferd an der Longe, Leine laufen lassen. — Vgl. ~[2].

lunge[2] *Am.* (~) *s.* = lake-trout b.

lunged (löngd) *a.* 1. mit Lungen (versehen); mit in Zssgn: strong-~ (weak-~) mit starker (schwacher) Lunge. — 2. *poet.* atmend.

lunger (l5'n-dGᵉr) *s.*, *fenc.* Stoßender *m*, Ausfallender *m*.

lung-fever (l5'ngᵊ-fi-wᵉr) *s.*, *med.* Lungenentzündung *f*.

lung-fish (~fisch) *s.*, *ichth.* = dipnoan.

lung-flower ❦ (~flau-ᵉr) *s.* Lungen-Enzian *m* (*Gentia'na pneumona'nthe*).

lung-glasses (~glaß-ᵉß) *s/pl.* Lungengläser *n/pl.*

lung-grown (l5'ngᵊ-grōn) *a.*, *med.* mit angewachsener Lunge.

luugi Ost-J. (lu'ngᵊ-gi) *s.* = loonghee.

lungie *provc.* u. schott. (l5'n-dGᵉ) = guillemot.

lungi(e)s † (l5'n-dGiß) *s.* langer ungeschickter Bursche.

luugless (l5'ngᵊ-lᵉß) *a.* ohne Lunge, lungenlos

lung-*lichen* ❦ (~lāi-tᵊn oder ~litsch-ᵊn), **~-moss** ❦ (~mɔß) *s.* = lungwort 3.

lungoor Ost-J. (l5'ngᵊ-gu'ᵉr) *s.*, *zo.* Art Schlankaffe *m* (*Semnopithe'cus schista'ceus*).

luug-sne (~ßāl) *s.*, *zo.* Atem-spalte *f*, -loch *n* der Spinnen, Schnecken ꝛc.

lung-sick (l5'ngᵊ-ßik) *a.* lungenkrank.

lung-sickuess (~ßik-nᵉß) *s.* Lungensucht *f*.

lung-strougle (~ßtrönᵊgl) *s.*, *zo.* Lungen-Fadenwurm *m* (*Stro'ngylus bronchia'lis*).

lung-struck F (~ßtröt) *a.* lungenkrank.

luug-tester ⊙ (~teß-tᵉr) *s.* = spirometer.

lung-worm (l5'ngᵊ-wörm) *s.*, *zo.* Lungen-Schmarotzerwurm *m* der Rinder und Schafe.

lungwort ❦ (~wört) *s.* 1. a) Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria officina'lis*); b) bullock's ~, cow's ~ = clown's ~ (s. clown 3); c) French oder golden ~ Mauer-Habichtskraut *n* (*Hiera'cium muro'rum*). — 2. (a. tree-~) Mertensie *f* (*Merte'nsia Virgi'nica*). — 3. Lungenflechte *f* (*Sticta pulmona'ria*).

luuicurreut ☽ (l(i)u'-nᵊ-kör-ᵉnt) *a.* mit den Mondphasen sich ändernd (Strömungen).

lunifornı ☽ (l(i)u'-nᵊ-fɔ'rm) [lt.] *a.* (halb-) mondförmig.

lunisolar ☽ (l(i)u-nᵊ-ßō'-lᵉr) *a.*, *ast.* von Mond- u. Sonnen-bewegung gemeinsam abhängig; ~ precession Präzessio'n *f* der Nachtgleichen (Fortrücken der Äquinoktia'lpunkte d. Osten nach Westen); ~ year Mondsonnen-Jahr *n* (Periode von 532 gemeinen Jahren).

lunistice ☽↖ (l(i)u'-nᵊß-tiß) *s.*, *ast.* Mondwende *f* (weitester Monats-abstand des Mondes).

lunistitial ☽ (l(i)u-nᵊ-ßti'-shᵊl) *a.*, *ast.* zur Mondwende gehörig; ~ points *pl.* diejenigen Punkte der Mondbahn, welche am weitesten vom Himmels-äquator liegen.

lunitidal ☽ (l(i)u-nᵊ-tāi'-dᵊl) *a.* die vom Mond veranlaßte Flutbewegung betr.; ~ interval Zwischenraum zwischen dem Durchgang des Mondes durch den Meridian und der Zeit der Flut an irgend einem Orte.

lunka (l5'n-ka) [ind. *lanka* Insel] I *s.* (ind. Ost-J.) aus Tabak von den Inseln des Golfs von Tettas hergestellte starke feine Zigarre.

— II L~ *npr.* Lanka *n* (Name der Insel Ceylon im Sanskrit).

lunkers ⚒ (l5'nᵏ-ᵉrß) *s/pl.* größere lose Stücke Eisenstein.

lunkhead ☺ F *Am.* (l5'nᵏ-hed) *s.* 1. schwerfälliger dummer Mensch. — 2. Sport: mittelmäßiges Pferd.

Lunnon P (l5'n-ᵊn) *npr.*, *corr.* für Loudon.

lunstock ⚔ † (l5'n-ßtɔk) *s.* = linstock.

lunt (lönt) [holländ. *lont*] I *s.* 1. † Lunte *f*. — 2. † Schloß *n* e-s Luntenschloß-Gewehrs. — 3. schott. od. *provcN.* heftiges Brennen; Flamme *f* u. Rauch *m*. — II schott. *v/n.* ①a. 4. brennen, Rauch ausstoßen.

lunula ☽ (l(i)u'-nu-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~ās) = lunule und lunulet.

lunular ☽ ❦ (l(i)u'-nu-lᵉr) *a.* = lunulate 1.

lunulate, ~d ☽ (l(i)u'-nu-lāt, ~lᵉ-tᵉd) *a.* 1. bfd. ❦ schwach halbmond-, sichel-förmig. — 2. *zo.* mit sichelförmigen Flecken.

lunule ☽ (~ūl) *s.* ct. Halbmondförmiges; bfd.: a) *zo.* sichelförmiger Fleck (auch an der Wurzel des Fingernagels); b) *geom.* = lune[1] 2.

lunulet ☽ (l(i)u'-nu-lᵉt) *s.*, *ent.* kleiner sichelförmiger Fleck auf gewissen Insekten.

lunulite ☽ (l(i)u'-nu-lāit) *s.*, *zo.* Lunulit *m* (fossiles Moostierchen).

luny P *Am.* (l(i)u'-nᵉ) *a.* und *s.* = lunatic.

Lupata (l(i)u-pā'-ta) *npr.* (Bergkette in Ost-Afrika).

Lupercal (l(i)u'-pᵊr-tᵊl, l(i)u-pö'-rᵊl) [lt.] röm. Alt.: I *a.* auf Lupercus bezüglich; das Luperka'lienfest betr. — II *s.* (*pl.* ~ia, l(i)u-pᵊr-lē'-lᵊ-a) Luperkalienfest *n* zu Ehren des Gottes Lupercus (im Februar).

Lupercalian (l(i)u-pᵊr-lē'-lᵊ-n) *a.* zum Luperka'lienfest gehörig.

Lupercus (l(i)u'-pö'ᵉr-kᵊß) *npr.*, röm. *myth.* Lupe'rcus *m* (Wolfsabwehrer, Beiname des Hirtengottes Faunus oder Pan).

lupiform ☽ (l(i)u'-pᵊ-fɔᵉrm) [lt.] *a.*, *med.* wolf-artig (von syphilitischen Geschwüren).

lupinaster ☽ ❦ (l(i)u-pᵊ-nā'-ßtᵉr) *s.* Lupi'nenklee *m* (*Trifo'lium lupina'ster*).

lupine[1] ☽ (l(i)u'-pin oder ~pain) [lt.] *a.* wolf-artig, wölfisch; gefräßig, raubgierig.

lupine[2] ❦ (l(i)u'-pin) [fr. *lupin*] *s.* Lupi'ne *f*, Feig-, Wolfs-bohne *f* (*Lupi'nus*); bastard ~ = lupinaster. — Vgl. ~[1].

lupinin ☽ (l(i)u'-pᵊ-nin), **~le** ☽ (~lāit) *s.*, *chm.* Lupini'n *n* (Bitterstoff d. Lupinen).

lupous ↖ (~pᵊß) *a.* wolf-ähnlich, wölfisch.

luppa ❦ Ost-J. (l5'p-a) *s.* mit Gold- u. Silberfäden reich durchwirkter Seidenstoff.

lupulin ☽ (l(i)u'-pᵘ-lin) *s.*, *chm.* Lupulin *n*: a) Hopfenbitter *n*; b) Hopfenmehl *n*.

lupuline ☽ (~) I ❦ *a.* hopfenblütenähnlich, -artig. — II *s.*, *chm.* = lupulin.

lupulinic ☽ (l(i)u-pᵘ-li'n-ik), **~ous** ☽ (~lāi'-nᵉß) *a.*, *chm.* Lupulin-...; Lupulin enthaltend.

lupulite ☽ (l(i)u'-pᵘ-lāit) *s.* Hopfenbitterl

lupus ☽ (l(i)u'-pᵊß) [lt.] *s.* Wolf *m*: a) ~ (*npr.*) *ast.* südliches Sternbild; b) *med.* bösartige Hautkrankheit. [U.S.A.]

Luray (l(i)u'-rᵉ) *npr.* (Tropfsteinhöhle in Virginien.)

lurcation † (l(i)u'-kē-shᵊn) *s.* Kriecht.

lurch[1] (lörtsch) Nebenform von lerch I *v/n.* ①c. 1. sich wälzend hallen, auf der Lauer liegen. — 2. ~ upon = ①c. 3. ausweichen, Seitensprünge machen, Kniffe gebrauchen. — II *s/pl.* (Maß nach der Seite sich bewegen. — 2. ~ Schlingern beim Rollen, b) wanken, taumeln (wie ein Betrunkener), c) überschnappen. — III *s.* 3. ; Versteck *n*, Lauer *f*; to be (to lie) upon the ~ auf der Lauer liegen. — 6. plötzliche seitliche Bewegung. a) ⚓ Ruck *m*, Überholen *n* beim Rollen; ~ to lee oder lee ~ Überholen *n* nach Lee, ~ to weather side oder weather ~ Überholen *n* nach Luv b) Taumeln *n* e-s Betrunkenen, c) Schwan-

len *n* eines Wagens. — 7. *fig.* plötzlicher oder unerwarteter Ruck, Stoß *m*. — 8. *Am.* Neigung *f*, Talent *n*. — **Vgl. ~ 2** und **3**.

lurch[2] † (lörtsch) [lt. *lurca're, lurca'ri*] *v/a.* verdrängen; verzehren. — **Vgl. ~ 1** u. **3**.

lurch[3] (~) [a. j. *lourche* od. *l'ourche*] **I** *s.* 1. † ein altes Würfel-Brettspiel. — 2. Cribbage-Spiel: Match *m* (Lage eines Spielers, der noch nicht 30 Stiche hat, während der gewinnende Gegner es hat); Doppelspiel *n*; ↯. — 3. † *cant* Betrug *m*, Schwindel *m*; to give a ~ betrügen. — **II** *v/a.* ⓒ c. 4. Cribbage-, Pikett-ꝛc. Spiel: match machen; ein Doppelspiel gewinnen. — 5. † im Stiche lassen. — 6. fast †: betrügen, beschwindeln, prellen (of um). — 7. † unehrlich erhaschen, schnell ergreifen, sich widerrechtlich aneignen.

◇ **Zu ~ 2:** to leave in the ~: a) † match machen; *pass.* to be left in the ~ im Match sn, verloren haben; b) *fig.* im Stiche lassen; to save the ~ sich gegen den Match sichern; to win the ~ match machen.

lurcher[1] (lör′-tschəʳ) [lurch[1]] *s.* 1. j. der auf der Lauer liegt; Auflauerer *m*; bsd. Wilddieb *m*. — 2. *hunt.* Art Jagdhund *m* (Spiel-art von Windhund und Wolfshund).

lurcher[2] † (~) [lurch[2]] *s.* Fresser *m*, Schlemmer *m*. [am Vogelfangnetz.]

lurch-line (lör′tsch-lāin) *s.* Zugschnur *f*.

lurdan, ~en fast † (lör′-dən, ~dⁱn) [o/s. *lourdin*] **I** *a.* dumm; tölpelhaft; träge. — **II** *s.* Dummkopf *m*; Tölpel *m*; Faulenzer *m*; faules Weib; dicker Kerl.

lure (l(i)uə) [fr. *leurre*] **I** *s.* 1. Falknerei: Federspiel *n* zum Zurückrufen des Jagdfalken. — 2. Angelsport: künstl. Köder *m*. — 3. *fig.* Lockmittel *n*, -speise *f*, Köder *m*, Reiz *m*; Lockung *f*. — 4. ⊙ Hutmacher: Sam(me)tbürste *f*. — **II** *v/n.* ⓒ b. 5. einen besonderen Lockruf ausstoßen. — **III** *v/a.* ⓒ b. 6. durch ein Federspiel ꝛc. rufen, locken, ködern. — 7. *fig.* anlocken, ködern, reizen — *Syn.* j. allure[1].

lurg (lör′g) *s.*, *zo.* Art Seewurm *m* (*Nephthys*)

Lurgan (lör′-gⁱn) *npr.* (St. in Irland).

luri (l(i)uəʳ-rⁱ) *s.*, *orn.* = lory.

lurid (l(i)uəʳ-rid) [lt. *lu'ridus*] *a.* □ 1. blaß, (toten)bleich, geisterhaft; (halb)dunkel, bräunlich; düster, finster (bsd. vom Himmel); auch *fig.* — 2. ✎ und *zo.* schmutzigbraun.

lurk (lörk; *Hom.* lirk) [m/s. *lurken, lorken*] **I** *v/n.* ⓒ a. 1. sich versteckt halten; lauern; to ~ for a p. j-m auflauern; ~ing rocks *pl.* blinde od. wachende Klippen *f/pl.* — 2. *fig.* lauschen, auf der Lauer liegen. — 3. sich fortschleichen, sich wegstehlen; to ~ about umherschleichen. — **II** *s.* 4. *sl.* Schwindelei *f*, schlauer Kniff; Bettelei *f* mit gefälschten Papieren ꝛc. — 5. ⚓ *prov.* kleines Fischerboot. — 4. *sl.* = jack of all trades (siehe jack[1] 1 ↯).

lurking-hole (lör′-kinᵍ-hōl), **~-place** (~-plēs) *s.* Schlupfwinkel *m*, Versteck *n*.

Lurlei, ~ine (lör′-lāi, ~lin) *npr.* Lorelei *f* (Felsen am Rhein und weiblicher Bn.).

lurry[1] (lör′-rⁱ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᶦz) 1. † wirres Gedränge, Haufen *m*, Masse *f*. — 2. F Verwirrung *f*, wirrer Lärm. — **II** *prov.*, *v/a.* ⓒ d. 3. zerren, ziehen. — 4. bearbeiten, beschmutzen. — 5. unbedachtsam beschleunigen. — **Vgl. ~ 2**.

lurry[2] ⚒ (~) [lurry[1] 3] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᶦz) Förderwagen *m*, Hund *m*. — **Vgl. ~ 1**.

lury (l(i)uəʳ-rⁱ) *s.*, *orn.* = lory.

Lusatia (l(i)uᵉ-ẖeʳ-schⁱ-a) *npr.*, *geogr.* Lausitz *f*; Lower ~ Nieder-L., Upper ~ Ober-L.

Lusatian (l(i)uᵉ-ẖeʳ-schⁱən) **I** *a.* lausitzisch. — **II** *s.* Lausitzer(in).

luscious (lö′-schəs) [vgl. lush[1]] *a.* □ 1. sehr süß, saftig, köstlich, schmackhaft, lieblich. — 2. *fig.* entzückend, reizend. — 3. *fig.* überfüß, widerlich (Schmeicheleien). — 4 ✎ zotig.

lusciousness (~-nᵉs) *s.* Süßigkeit *f* ꝛc.

lusern(e) † (l(i)uʳ-zörⁿ) *s.* = lucern[2].

lush[1] (lösch) [m c. *lusch*] *a.* († □) 1. † schlaff, biegsam. — 2. *prov.* weich, locker (Boden). — 3. frisch, saftig, üppig (Pflanze).

lush[2] *prov.* (~) *v/n.* ⓒ c. im Wasser planschen.

lush[3] (~) *sl.* **I** *s.* (berauschendes) Getränk, bsd. Bier *n*, Schnaps *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓒ c. trinken, saufen; to ~ up sich besaufen.

lush[4] (~) *s.*, *ichth.* = burbot.

lushburg, ~borow † (lö′sch-bör̄g, ~bʳ-rō) *s.* in Luxemburg gemachter falscher Silberpenny (14. *sæc.*). [Bier-haus *n*.]

lush-crib P F (lö′sch-krib) *s.* Schnaps-,

lushington (lö′sch-inᵍ-tⁱⁿ) *s.*, *sl.* Trunkenbold *m*, Säufer *m*.

lushious † (lö′-schəs) *a.* = luscious.

lush-ken P F (lö′sch-kⁱn) *s.* = lush-crib.

lushy (lö′sch-ᶜ) *a.*, *sl.* betrunken; versoffen.

Lusind(s) (l(i)uᵉ-ẖⁱ-ändⁱ(z)) [portug.] *s.* (*pl.*) Lusia'de(n *pl.*) *f* (episches Gedicht von Camoens).

Lusitania (l(i)uⁱ-zⁱ-teʳ-nⁱ-a) *npr.* ehm.: Lusita'nien *n*, jetzt: Po'rtugal *n*.

Lusitanian (lu-zⁱ-te-nⁱən) **I** *a.* 1. lusita'nisch; portugi'esisch. — 2. ♁ *zo.* ~ region (oder province) die europäischen Mittelmeerländer. — **II** *s.* 3. Lusita'nier(in), Portugi'ese *m*.

lusk † (löskⁱ) **I** *a.* faul, träge. — **II** *s.* Faulenzer *m*. — **III** *v/n.* faulenzen.

luskard † (lö′sch-kʳəd) *s.* Art Weintraube.

luskish † (lö′sch-kⁱsch) *a.* □ träge.

luskishness † (~-nᵉs) *s.* Trägheit *f*.

lusorious † (l(i)uᵉ-sō′-rⁱəs ♀) *a.* 1. zum Spiel gehörig; Spiel-...; ~ lots *pl.* Hasa'rdspiele *n/pl.* — 2. lustig, scherzhaft.

lusory † (l(i)uᵉ-sʳ-rᵉ) *a.* = lusorious.

lussheburgh † (lö′sch-schⁱ-bör̄g) *s.* = lushburg.

lust (löst) [a/c. *lust*] **I** *s.* 1. † Lust *f*, Vergnügen *n*; Verlangen *n*. — 2. Gier *f*, Hang *m*, Sucht *f*; the ~ of gain Gewinnsucht *f*. — 3. sinnliche Begierde, Wollust *f*. — 4. † (Lebens-)Kraft *f*, Rüstigkeit *f*. — **II** *v/n.* ⓒ a. 5. begehren, gelüsten, sich sehnen (after oder for nach); *bibl.* (fleischliche) Gelüste haben (after nach). — 6. † Lust haben, Vergnügen finden (in an).

lust-breathed † (lö′st-brēthⁱd) *a.* von Wollust beseelt (*SH.Lucrece 3*).

lust-dieted † (~-dāi-ᵉ-tⁱd) *a.* nach seiner Lust lebend (*SH.K.L.4,1,70*).

luster[1] (lö′s-tʳ) s. j. den gelüstet (after nach).

luster[2] *Am.* (~) = lustre[1] und[2]. [Tiere.]

luster[3] † (~) *s.* Höhle *f*, Lager *n* wilder

lustered *Am.* (lö′s-tʳəd) *a.* = lustred.

lustering *Am.* (lö′s-tʳⁱnᵍ) *s.* = lustring.

lusterless *Am.* (lö′s-tʳ-lᵉs) *a.* = lustreless.

lustful (lö′st-ful) *a.* □ 1. lüstern, wollüstig, unenthaltsam, liederlich. — 2. † = lusty 1.

lustfulness (~-nᵉs) *s.* Lüsternheit *f* ꝛc.

lustic † (lö′s-tⁱk) *a.* = lusty 1.

lustihead † (lö′s-tⁱ-hed) *s.* = lustiness 1.

lustihood (~-hud) *s.* = lustiness 1.

lustily (lö′s-tⁱ-lⁱ) *adv.* von lusty.

lustiness (~-nᵉs) *s.* 1. Frische *f*, (Körper-, Lebens-)Kraft *f*, Rüstigkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. † Lust *f*, Freude *f*.

lustless (lö′st-lᵉs) *a.* 1. † kraftlos; gleichgiltig. — 2. frei von sinnlicher Lust.

lustral (lö′s-trⁱl) [lt. *lustra'lis*] *a.* 1. röm. Alt., a. *eccl.*: die Reinigung (durch Opfer) betreffend; Reinigungs-...; ~ day Reinigungstag *m*; ~ water Reinigungs-, Weihwasser *n*. — 2. ein Lustrum betreffend, fünfjährlich, -jährig.

lustrate[1] (lö′s-trēt) [lt.] *v/a.* ⓒ b. 1. durch Opfer ꝛc. reinigen. — 2. † mit dem Auge durchmustern. — **Vgl. ~ 2** u. **3**.

lustrate[2] † (lö′s-taēt) *v. n.* umhergehen,

lustrate[3] † (~) *v/a.* = lustre[1]. [wandern.]

lustration (lös-trē′-schⁱn) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f*, Weihe *f*. — 2. rom. Alt.: Weih-, Reinigungs-opfer *n*.

lustre[1] (lö′s-tʳ) [fr. *lustre*] **I** *s.* 1. a) allg.: Glanz *m*, Schein *m*, Schimmer *m*; b) *min.* und ⊙ Lüster *m*, Glanz *m*, Metallglanz *m*; ↯. — 2. *fig.* Glanz *m*, Pracht *f*, Ruhm *m*. — 3. mit Glasprismen geschmückter Kronleuchter *m*. — 4. ♆ Lüster *m* (glänzender halbwollener Stoff zu Damenkleidern). — 5. ⊙ Masse zum Glänzendmachen: a) Ofenschwärze *f*, Wasserblei *n*; b) Glanzmasse *f* der Hutmacher. — **II** ✎ *v/a.* ⓒ b. 6. bsd. *poet.* Glanz verleihen (*dat.*), glänzend machen. — 7. ⊙ Tuchmacherei: dekatieren. — **Vgl. ~ 2**.

◇ **Zu ~ 1** *min.* und ⊙: adamantine ~ Diamantglanz *m*; Töpferei: cantharid ~ bläulich grüner schillernder Glanz (wie eine spanische Fliege); changeable (oder varying) ~ Schillerglanz *m*; cupreous ~ Kupferglanz *m*; gold ~ Goldglanz *m*; greasy (od. resinous) ~ Fettglanz *m*; metallic ~ Metallglanz *m*; madreporla (nacreous oder pearly) ~ Perlmutterglanz *m*; platinum ~ Platinglanz *m*; silky ~ Seidenglanz *m*; silver ~ Silberglanz *m*; submetallic ~ Halbmetallglanz *m*; vitreous ~ Glasglanz *m*; Weberei: to take off the ~ den Glanz benehmen, glanzlos machen.

lustre[2] (~) *s.* = lustrum. — **Vgl. ~ 1**.

lustred (lö′s-tʳⁱd) *a.* glänzend, schillernd; bsd. ⊙ Töpferei: mit Metallglanz.

lustreless (lö′s-tʳ-lᵉs) *a.* glanzlos, matt.

lustre-ware ♆ (~-wāəʳ) *s.* Steingut *n* mit Metallglanz.

lustre-wash ⊙ (~-wösch) *s.* Töpferei: dünner Anstrich mit Metall-Glanzfarbe.

lustrical (lö′s-trⁱ-kⁱl) *a.* = lustral I.

lustrine ♆ (lö′s-trin) *s.* = lustring 4.

lustring (lö′s-trinᵍ) *s.* 1. Glänzendmachen *n*. — 2. ⊙: a) Tuchfabr.: Dekatieren *n*; b) Kürschnerei: Glätten *n* der Felle. — 3. ⊙ = lustre[1] 5. — 4. ♆ Glanztaffet *m*.

lustring-brush (~-brösch) *s.* Glanzbürste *f*.

lustrous (lö′s-trᵉs) *a.* □ (bsd. *fig.*) glänzend, glanzvoll, strahlend, leuchtend. — *Syn. bright* allg.: glänzend, hell; *shining* leuchtend, glänzend; *splendid* strahlend; prächtig, von blendendem Glanz; *lustrous* von glanzender Oberfläche.

lustrum (lö′s-trᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~ums** od. **~a**, ~trᵉ-mⁱ, ~trᵉa) Lustrum *n*: 1. Reinigungs-, Sühn-opfer *n* (bsd. die alle 5 Jahre nach Beendigung des Census vorgenommene Reinigung od. Sühnung des römischen Volkes). — 2. Jahrfünft *n* (Zeitraum von 5 Jahren).

lust-stained (lö′st-stēnd) *a.* durch Wollust befleckt, entweiht (*SH.O.5,1,36*).

lust-wearied (~-wi-rⁱd) *a.* der Wollust überdrüssig, lustgesättigt (*SH.Am.2,1,35*).

lustwort ♀ (lö′st-wörtⁱ) *s.* Sonnentau *m* (*Dro'sera rotundifo'lia*).

lusty (lö′s-tⁱ) [lust] *a.* (**-ily** *adv.*) 1. (von Personen) kräftig, rüstig, stark; frisch; lebhaft, munter. — 2. (von Pflanzen) saftig, kräftig. — 3. (von Dingen) derb, heftig, tüchtig, laut (schallend), stark. — 4. † angenehm, anziehend, schön. — 5. † oder *prov.* groß, reichlich, umfangreich; dick; schwanger. — 6. † wollüstig. — 7. † frech.

lusty-gallant † (~-gäl-ənt) *s.* Name eines alten Tanzes.

lusus naturæ (l(i)uᵉ-sʳ nᵃ-tjuʳ-rāi) [lt.] *s.* Naturspiel *n*, Monstrosita't *f*.

lutanist ♪ (l(i)uʳ-tᵃ-nⁱst) *s.* = lutist.

lutarious (l(i)uᵉ-taʳ-rᵉⁱ-rⁱəs) *a.* Kot-...; im Kote lebend; kotartig; kotfarben.

lutation (l(i)uᵉ-teʳ-schⁱⁿ) [fr.] *s.* (bsd. *chm.*) Lutieren *n*, Verkitten *n* v. Destillier-Gefäßen.

lute[1] (l(i)ūt) [ar.] **I** *s.* 1. ♪ Laute *f* (Saiteninstrument). — **II** *v/n.* Ⓐ b. 2. auf einer Laute spielen. — **III** *v/n.* Ⓐb. 3. die Laute spielen. — 4. lieblich wie eine Laute klingen. — Vgl. ~[2].

lute[2] ⊙ (~) [lt. *lutum*] **I** *s.* 1. Kitt *m*; coppersmiths' ~ mit ungelöschtem Kalkpulver verdicktes Ochsenblut; hermetic ~ luftdicht schließender Kitt. — 2. *chm.* Kitt *m*, Beschlag *m* einer Retorte. — 3. Streichmesser *n* der Ziegel-arbeiter. — 4. Dichtungsring *m* aus Gummi für Flaschen ꝛc. — **II** *v/a.* Ⓣb. 5. lutieren, dichten, verkitten, verkleben. — Vgl. ~[1]. [mem Rückgrat.]

lute-backed † (l(i)ūtˈ-bākt) *a.* mit krum-

lute-case ♪ (~-kēs) *s.* Lautenkasten *m*.

lutenist ♪ (l(i)ūtˈ-ᵉnist) *s.* = lutist.

luteoleine ⌬ (l(i)ū-ᵉ-ōˈ-ᵉ-lin), **~ine** ⌬ (l(i)ūˈ-ᵉ-ᵉ-lin) [fr., lt.] *s.*, *chm.* Waugelb *n*, Luteoli'n *n* ($C_{20}H_{14}O_8$, Farbstoff des Färber-Waues, *Reseda luteola*).

luteolous (l(i)ᵘ-tiˈ-ᵉ-lᵉs) [lt.] *a.* gelblich.

luteous (l(i)ūˈ-tᵉᵉs) [lt.] *a.* 1 dottergelb, rötlich gelb. — 2. lotig, lehmig.

luter ♪ ↖ (l(i)ūˈ-tᵉr) *s.* = lutist.

lutescent (l(i)ᵘ-tᵉˈ-ᵉnt) *a.* gelb(lich), gelbend. [laite *f.*]

lutestring[1] ⓢ ♪ (l(i)ūˈt-ᵉtrin[g]) *s.* Lauten-

lutestring[2] (~) *s.* 1. ❋ = lustring 4. — 2. Art Seidenband. — 3. † to speak in ~ geziert sprechen.

Lutetia (l(i)ᵘ-tiˈ-ᵉsch[ᵉ]-a) *npr.* Lute'tia (alter Name von Pari's).

Lutetian (l(i)ᵘ-tiˈ-sch'n) *a.* auf Lutetia oder Pari's bezüglich; *poet.* Pari'ser.

luth (l(i)ūth) *s.*, *zo.* = leatherback.

Luther (l(i)ūˈ-*th*ᵉr) *npr.* Martin Luther (deutscher Reforma'tor, 1483–1546).

Lutheran (l(i)ūˈ-*th*ᵉ-rᵉn) [Luther] **I** *a.* 1. luthe'risch; ~ Bible Lutherische Bibelübersetzung; ~ Church lutherische Kirche (protesta'ntische Kirche in Deutschland). — **II** *s.* 2. Luthera'ner(in). — 3. *arch.* L~ = dormer-window.

Lutheranism (~ᵘᵉ-nizm) *s.* Luthertum *n*, (Glaubens-)Lehre *f* Luthers.

Lutherism (~nizm) *s.* 1. das Charakteristische Luthers; auch Nachahmung *f* Luthers. — 2. = Lutheranism.

Lutherist (~nist) *s.* Schüler *m* Luthers; Lutherforscher *m*.

luthern (l(i)ūˈ-*th*ᵉn) [fr. *lucarne*] *s.*, *arch.* = dormer-window.

luting ⊙ (l(i)ūˈ-tinᵍ) *s.* = lute[2] I und 2.

lutist ♪ (l(i)ūˈ-tist) *s.* Lautenspieler *m*.

lutose ⌬ (l(i)ūˈ-tōs, *WB.* l(i)ᵘ-tōˈs) [lt.] *a.* lehmig, schlammig, lotig; bot. *ent.* mit abfärbendem Staub bedeckt.

lutra ⌬ (l(i)ūˈ-tra) [lt.] *s.* 1. *zo.* (Fisch-) Otter *f* (*L. vulgaris*). — 2. *her.* = loutre.

lutrine ⌬ (l(i)ūˈ-trin) [lt.] *a.* otter-artig.

Lutfabund (lōt-a-bōˈnd) *npr.*, *id.* (Paß in Afghanista'n).

lutulence † (l(i)ūˈ-tiᵘ-lenᵗs) *s.* Schmutzigkeit *f*, trübe Beschaffenheit.

lutulent † (~lᵉnt) *a.* schmutzig, trübe, dick.

luwack (*CT.D.* l(i)ūˈ-wak, *WB.* lu-waˈk) *s.*, *zo.* Palmenroller *m* (*Paradoxu'rus typus*).

lux[1] † (lᵘks) *v/a.* = luxate. — Vgl. ~[2].

lux[2] (lᵘks) [fr. *luxe*] *s.* Aufwand *m*, Pracht *f*, Luxus *m*. — Vgl. ~[1].

luxate ⌬ (lᵘkˈ-tᵉit) [lt. *luxa'tus*] *v. a.* Ⓣ b. *surg.* aus-, ver-renken.

luxation ⌬ (lᵘk-ᵍˈ-tsch'n) [lt.] *s.*, *surg.* Aus-, Ver-renkung *f*.

luxe (fr.: lüs) [fr.] *s.* = lux[2]; edition de ~ Pracht-ausgabe *f* eines Buches.

Luxemburg (lōkˈ-ᵉm-bö'g, auch brit.: luˈk-ᵍm-bürch) *npr.* Luxemburg *n* (Stadt und Großherzogtum).

luxive † (lᵘkˈ-tiw) *a.* 1. prachtliebend, verschwenderisch. — 2. wollüstig, üppig.

Luxor (lōˈk-ᵍᵒr) *npr.* (Dorf im Ober Aanpten).

luxuriance (lᵘg-ᵍjuˈ-rᵉ-ᵉns, lᵘg-zuˈ-~, lᵘk-ᵍjuˈ-~) [fr.] *s.* Üppigkeit *f*, üppiger Wuchs (auch *fig.*).

luxuriancy (~rᵉ-ᵉnsi) *s.* = luxuriance.

luxuriant (~rᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. üppig, geil wachsend, wuchernd (*a. fig.*). — 2. angefüllt, voll — 3 ~ überreich an Blüten.

luxuriate (~rᵉ-ᵉit) [lt.] *v/n.* Ⓘ b. 1. üppig wuchern. — 2. schwelgen (in in) (auch *fig.*).

luxuriation (lᵘg-ᵍjuˈ-, lᵘg-zuˈ-, lᵘk-ᵍjuˈ-rᵉ-ᵉˈ-sch'n) *s* üppiger Wuchs, Wucherung *f*.

luxuriety † (lᵘk-ᵍjuᵘ-raiˈ-ᵉ-tiᵉ) *s.* = luxuriance.

luxurious (lᵘg-ᵍjuˈ-rᵉ-ᵉs, lᵘg-zuˈ-~, lᵘk-ᵍjuˈ-~) [lt. *luxurio'sus*] *a.* □ 1. üppig, verschwenderisch, schwelgerisch. — 2. reich (ausgestattet). — 3. überschwenglich, übermäßig. — 4. † ausschweifend, wollüstig.

luxuriousness (~-nᵉs) *s.* Üppigkeit *f* ꝛc.

luxurist † (lᵘˈ-ᵍjuᵉ-rist, lᵘˈ-zuˈ-ᵉ-rist) *s.* Schwelger *m*, Lüstling *m*.

luxury (lᵘkˈ-ᵍjuᵉ-rᵉ, lᵘkˈ-zuˈ-ᵉ-rᵉ) [lt. *luxu'ria*] *s.* (*s. m., s. f.*) (*pl.* **~ies**, ~rᵉs) 1. Üppigkeit *f*, Wohlleben *n*. — 2. Luxus *m*, Verschwendung *f*, Aufwand *m*, Prachtliebe *f*. — 3. a) Köstlichkeit *f*, Kostbarkeit *f*, Luxusgegenstand *m*; b) Leckerbissen *m*. — 4. † üppiger Wuchs. — 5. † Wollust *f*.

Luz (lōs) *npr.*, *bibl.* Luz *n* (Ortsn., Jos. 16,2).

luzerne(e) † (l(i)uˈ-sᵉrn) *s.* = lucern[2].

Luzerne (l(i)ᵘ-sᵉrˈn) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

Luzon (lu-sᵉˈn, span. Aussprr.: lū-*th*eˈn) *npr.* Luzo'n *n* (größte Insel der span. Philippinen).

Lv., lv. *abbr.* = livre(s).

L.W. ⚓ *abbr.* = low-water.

L.W.S. ⚓ *abbr.* = low-water springs.

LXX. *abbr.* = Septuagint.

Lyæus (laiˈ-iˈ-ᵉs) *npr.* Lya'us *m* (Bn. des Bacchus).

lyam † (laiˈ-ᵉm) *s.* = lime[1].

lyart (schott. (laiˈ-ᵉt) [a/s.] *a.* und *s.* = dapple-gray.

Lybia (liˈb-ᵉ-a) *npr.* = Libya (*SH.*).

lycanthrope ⌬ (laiˈ-kan-, *CT.D.* lai-kaˈn-*th*rōp) [grch.] *s.* 1. *myth.* Werwolf *m*. — 2. *med.* Wolfsüchtige(r).

lycanthropie ⌬ (lai-kan-*th*oˈp-iᵉ) *a.* wolfssüchtig; Wolfsucht-...

lycanthropist ⌬ (lai-kaˈn-*th*ᵉ-pist) *s.* = lycanthrope 2.

lycanthropous ⌬ (laiˈ-kaˈn-*th*ᵉ-pᵉs) *a.* = lycanthropic.

lycanthropy ⌬ (~pᵉ) *s.* 1. vermeint. Fähigkeit, sich in einen Wolf zu verwandeln. — 2. *med.* Wolfsucht *f* (Wahnsinn, bei dem man sich für ein Wolf oder ein anderes reißendes Tier hält).

Lycaon (laiˈ-keˈ-on) *npr.* Lyka'on *m*: a) *myth.* König von Arka'dien, von Zeus in einen Wolf verwandelt; b) *ast.* = Bootes.

Lycaonia (lik-ᵉ-ᵍˈ-niᵉ-a) *npr.*, *bibl.* Lykaonien *n* (Landschaft in Klein-asien, Ap.-G. 14, 6).

lyceum (laiˈ-sᵉˈ-m) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* **~ums**, **~a**, ~mᵢz, ~a) Lyce'um *n*: 1. grch. Ant.: Ringplatz in Athe'n, wo Aristo'teles lehrte. — 2. höhere Unterrichtsanstalt. 3. *Am.* litterarischer Verein (auch Gebäude), in dem Vorlesungen gehalten werden. — 4 L~ Theater in Lo.

lychee ⌬ (li-tschiˈ) *s.* = litchi.

lych-gate ⌂ (laˈtsch-ᵍet) *s.* = lich-gate.

lychnic (liˈk-nik) [grch.] *s.*, grch. Kirche: aus Psalmen und Gebeten bestehende Andachtsübung während des Lichtanzündens. [leuchtend.]

lychnidiate ⌬ (lik-niˈd-ᵉ-aiᵗ) *a.*, *ent.*

lychnis ⌬ (liˈk-nis) [grch.] *s.* (*pl.* **~des**, ~nᵉ-diz) 1. *min.* Rubi'n *m*, Saphi'r *m*, Karfunkel *m*. — 2. ❋ Lichtnelke *f*; chalcedonian ~ Feuernelke *f*, brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*).

lychnite(s) ⌬ (liˈk-nait[s], lik-naiˈ-tiz) [grch.] *s.*, *min.* weißer parischer Marmor.

lychnobite ⌬ (liˈk-nᵉ-baiᵗ) [grch.] *s.* j. der bei Nacht arbeitet und am Tage schläft.

lychnoscope (liˈk-nᵉ-skōp) [grch.] *s.*, *arch.* fensterähnliches Fenster im Nebenschiff einer Kirche.

Lycia (liˈsch-a) *npr.* Ly'kien *n* (Landschaft in Klein-asien).

Lycian (liˈsch-ᵉn, liˈsch-i-ᵉn) [Lycia] **I** *a.* lykisch. — **II** *s.* Ly'kier(in).

lycium ⌬ ✕ (liˈsch-iᵉm) *s.* Bocksdorn *m*.

Lycomedes (lai-kᵉ-miˈ-diz) *npr.*, grch. *myth.* Lykome'des *m*.

Lycoming (lai-koˈm-inᵍ) *npr.* (Fluß und Grafschaft der *U.S.*).

lycoperdon ⌬ ✕ (lai-kᵉ-poˈr-dᵉn) [grch.] *s.* Staubpilz *m*, Staubling *m*.

lycopersicum ⌬ ✕ (lai-kᵉ-poˈr-sᵉ-kᵉm) [grch.] *s.* Liebes-apfel *m*, Tomate *f*.

lycopod ⌬ ✕ (laiˈ-kᵉ-pod) *s.* = lycopodium.

lycopode ⌬ (laiˈ-kᵉ-pōd) *s.* = lycopodium (s. ds) powder.

lycopodiaceous ⌬ ✕ (lai-kᵉ-pō-diᵉˈ-schᵉs) *a.* bärlappartig.

lycopodite ⌬ ✕ (laiˈ-kᵉ-pō-daiᵗ) *s.* fossiler Bärlapp.

lycopodium ⌬ ✕ (laiˈ-kᵉ-pōˈ-diᵉm) [grch.] *s.* Lycopo'dium *n*, Bärlapp *m*; ~ powder Bärlappsamen *m*, Hexenmehl *n*.

lycotropal ⌬ ✕ (laiˈ-kᵉ-troˈ-pᵉl), **~ous** ⌬ ✕ (~pᵉs) [grch.] *a.* = campylotropal.

Lycurgean (laiˈ-kᵉrˈ-dᵍiᵉˈn, auch lᵉˈ~) *a* lykurgisch.

Lycurgus (~ᵍᵉs) *npr.* Lyku'rg *m* (Gesetzgeber von Sparta, 9. *sæc.* v. Chr.).

Lyd (lid) *npr.*, *dim.* von Lydia 2.

lyddite (liˈd-ait) *s.* Melinit *n* (Sprengstoff).

Lyddy (liˈd-i) *npr.*, *dim.* von Lydia 2.

Lydford (liˈd-fᵉrd) *npr.* (St. in *Devonsh.*); *co.* ~ law summarisches Gerichtsverfahren (zuerst hangen, dann richten).

Lydgate (liˈd-get) *npr.*: John ~ engl. Dichter, 14. u. 15. *sæc.*

Lydia (liˈd-ᵉ-a) *npr.* 1. Ly'dien *n* (Landschaft in Klein-asien). — 2. Ly'dia *f* (Bn.).

Lydian (liˈd-iᵉn) [Lydia 1] **I** *a.* lydisch; grch. Mus.: ♪ ~ modo lydische Tonart; *mus.* ~ stone Lydi't *m*, lydischer Stein, schwarzer Kieselschiefer (Probierstein). — — **II** *s.* Ly'dier(in).

Lydkin (liˈd-kin) *npr.* = Lyd.

lye[1] † (lai) *v. u. s.* = lie[1] und [2].

lye[2] (~) [a.e. *leáh*] *s.* (*pl.* a. **lies**) 1. *chm.*, *sc.* Lauge *f*; caustic ~ Seifensieder-, Natron-Lauge *f*; to wash with ~ einlaugen. — 2. ⊙ Klempnerei: Zauberwasser *n*, Kleienbeize *f*. — 3. ℙ Urin *m*.

lye[3] 🚂 (~) *s.* Weiche *f*, kurzes Nebengeleise, das auf beiden Enden in das Hauptgeleise mündet.

lye[4] † (~) *s.* = lee[3]. — Vgl. ~[1] bis [3].

lyed (laiˈd) [lye[2]] *a.* mit Lauge behandelt.

Lyell (laiˈ-ᵉl) *npr.*: Charles ~ engl. Geolog (1797–1875).

lyer (laiˈ-ᵉr) [lie[1]] *s.* Liegender, *m*; ~-in (laiˈ-ᵉr-inˈ) Wochnerin *f*.

lyerman (laiˈ-ᵉr-mᵉn) *s.* = lyreman.

lying[1] (laiˈ-inᵍ) *ppr.* von to lie[1] und [2]. ⊙ *much* ~ shall be required for ...; ~ to angrenzend an. — Vgl. ~[2].

lying[2] (~) **I** *ppr.* von to lie[2] u. [3]. — **II** *s.* Lügen *n*. — **III** *a.* lügnerisch. — **IV** *s.*, ✕ u. *a.* *f.* Unzucht (*of f.*).

lying-down (~ᵍˈ-dau'n) *s.* = lying-in.

lying-in (laiˈ-inᵍ-inˈ) *s.* Wochenbett *n*, Niederkunft *f*. — **II** *a.* zur Geburt gehörig, Accouchement-, in Wochen liegend, Lager-; ~ hospital Gebär-, Entbindungs-hospital *n*; ~ physician Geburtshelfer *m*; ~ visit Wochenbesuch *m*; ~ woman Wöchnerin *f*.

lying-to ⚓ (laiˈ-inᵍ-toˈ) *s.* Beilegen *n*.

lykewake (laiˈk-weˈk) *s.* = corpse-watch.

Lyly (liˈl-i) *npr.*: John ~ s. Lily[1].

lym (limm) *s.* = lime-hound. [☞ lym... ; s. lim... — In *Compositis* I]

lyme-grass ✕ (laiˈm-graᵍs) [wild rye]

Lyme Regis (laim rī′-dʒiß) *npr.* (engl. Hafenstadt in *Dorsetsh.*).

Lym-Fiord (lü′m-fjo′rd) *npr., id.* (schmaler Meerbusen in Jütemark).

lymhound † (lī′m-haũnd) *s.* = limehound.

Lymington (lī′m-in′-t'n) *npr.* (Seebaden, fürwestl. von Southampton).

lymph (limf) [lt. *lympha*] *s.* 1. *poet.* Quellwasser *n*; reines, klares Wasser. — 2. *physiol.* Lymphe *f* (helle Blutflüssigkeit), bild. Bodenlymphe *f*, Impfstoff *m* (a. vaccine ∼); bovine ∼ Kuh-lymphe *f*; humanised ∼ menschliche Lymphe.

lymphad ⚓ schott. (li′m-fād) *s.* einmastige, meist mit einer Rau versehene Galeere.

lymphadenitis ♁ (limf-fād-ᵉnaĩ′-tiß) [neult.] *s., med.* Lymphdrüsen-Entzündung *f*.

lymphadenoid ♁ (limf-fā′d-ᵉnöid) *a.* lymphdrüsen-artig; Lymphdrüsen-...

lymphæduct ♁ (li′m-fᵉ-dökt) *s., anat.* Lymph-gefäß *n*, -kanal *m*.

lymphangiectasis ♁ (limf-fan-dʒiᵉk-tä′-tᵉßiß) *s., med.* Lymphgefäß-Erweiterung *f*.

lymphangitis ♁ (limf-fan-dʒaĩ′-tiß) *s., med.* Lymphgefäß-Entzündung *f*.

lymphate † (li′m-fāt), **∼d** † (li′m-fā-tᵉd) [lt.] *a.* zum Wahnsinn getrieben; rasend.

lymphatic ♁ (limf-fä′t-it) **I** *a.* 1. *anat.* lympha′tisch; Lymphe-...; ∑. — 2. ✎ stumpf, denkfaul. — 3. † bis zum Wahnsinn begeistert, versückt. — **II** *s.* 4. *anat.* Lymphgefäß *n*; Saug-ader *f*. — 5. ✎ Wahnsinniger *m*; verrückter Schwärmer.

◇ **Zu ∼ 1:** *med.* ∼ cavity = lymphsac; *anat.* ∼ ganglion oder gland ◇ Lymphdrüse *f*; ∼ heart ♄, lymph-heart; ◇ ∼ system Lymphgefäßsystem *n*; ∼ vessel Lymphgefäß *n*.

lymph-cell (lī′mf-ßel) *s.* = lymph-corpuscle. [Lymphlana′l *m.*]

lymph-channel (∼-tʃan-ᵉl) *s., anat.* = lymphæduct.

lymph-corpuscle (lī′mf-kö′r-pößl) *s., physiol.* Lymphkörperchen *n*.

lymph-heart (lī′mf-hā′t) *s., anat.* Lymphherz *n* (rhythmisch pulsierendes Lymphgefäß der niedern Wirbeltieren).

lymphitis ♁ (limf-faĩ′-tiß) *s.* = lymphadenitis.

lymphoduct ♁ (li′m-fᵊ-dökt) *s., anat.* = lymphæduct.

lymphogrnphy ♁ (limf-fo′g-rā-fᵉ) [grch.] *s.* Lymphgefäß-Beschreibung *f*.

lymphoidal ♁ (li′m-fȯ′id, limf-fȯi′-dᵉl) *a., anat.* lymph-artig; Lymph-...

lymphoma ♁ (limf-fo′-ma) *s., med.* Lymph-drüsengeschwulst *f*.

lymphotomy ♁ (limf-fo′l-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s., anat.* Lymphdrüsen-Zergliederung *f*.

lymph-sac (li′mf-ßāk), **∼-sinus** (∼-ßaĩ-nᵉß) *s., med.* erweitertes Lymphgefäß.

lymphy ♁ (li′m-fᵉ) *a., anat.* lymph-artig; Lymphe enthaltend.

lyn † und schott. (lin) *s.* = lin².

lynce † (linß) *s.* = lynx.

lynccan ♁ (lin-ßi′-ᵉn) [grch.] *a.* 1. *zo.* zum Luchs gehörig; Luchs-... — 2. luchsäugig, scharfsichtig.

lynceous ♁ † (li′n-ßᵉ-ᵉß) *a.* = lynccan 2.

Lyncens (*CT.D.* lin-ßi′-ᵉß, *WB.* li′n-ßᵉ-ᵉß) *npr.* 1. *myth.* Li′nkeus (König von Messene). — 2. *ast.* = lynx 2.

lynch¹ † (linitsch) *s.* = linch. — Vgl. ∼².

lynch² (lintsch) [lynch-law] **I** *v/a.* j. c. lynchen, Volksjustiz üben an. — **II** *s.*: Judge Lynch (Personifizierung der) Volksjustiz *f*; † Lynch's law = lynch-law.

lyncher (li′n-(tʃ)ᵉr) *s.* Lyncher *m*, Volksjustiz-Ausübender *m*.

lynchet ✎ *provc.* (li′n-(tʃ)ᵉt) *s.* = linchet.

lynch-law (li′nitsch-lā) [Charles Lynch, virginischer Farmer, 1736—1796] *s.* Lynch-, summarische Volks-justiz *f*.

lyncine ♁ (li′n-ßin) [lt.] *a., zo.* = lyncean 1.

Lyncombe (li′nᵏ-tᵊm) *npr.* (Ortsn.).

lyn(d)e ♀ † (lind, *a.* laĩnd), **lynden** ♀ † (li′n-dᵉn) *s.* = linden.

Lyndhurst (li′nd-hörßt) *npr.*: (John Singleton Copley,) Baron ∼ engl. Jurist und Staatsmann (1772—1863).

Lyndsay (li′n-ßᵉ) *npr.* (Prsn.); Sir David ∼ schott. Dichter (1490—1555).

lyne † (laĩn) *s.* = line¹ u. ².

lyngwort ♀ † (li′ng-wö′rt) *s.* = lungwort.

Lynn¹ (lin) *npr.* (Seestadt Mass., *U.S.*); **∼(-)Regis** (∼-ri′-dʒiß) Stadt in Norfolk, England (a. King's ∼). — Vgl. ∼².

lynn² *provc.* u. schott. (lin) *s.* = lin².

/ynx ♁ (linᵏß) [lt.] *s.* 1. *zo.* Luchs *m* (*Felis lynx*). — 2. **L∼** (*npr.*) *ast.* (nördl. Sternbild).

lynx-eyed (li′nᵏß-aĩd) *a.* luchsäugig.

Lyon¹ (laĩ′-ᵉn) *npr.* (amerik. Stadt).

Lyon² (li-g′) *npr.* (fr. Stadt im Dep. Rhone).

/yon³ (laĩ′-ᵉn) *s.* 1. † = lion. — 2. schott. *her.*: a) ∼ king-at-arms schottischer Kron-Wappenherold (auch lord L∼); b) ∼ court unter dem Kron-Wappenherold stehendes Herolds-amt. — Vgl. ∼¹ u. ².

lyonnaise (li-ᵉ-nāi′) [fr.] *a.* Kochk.: Bratkartoffeln mit Peterfilienstunke betreffend.

Lyonnese (laĩ-ō-ni′ᵉ od. -ni′ß) [fr. *Lyon*] **I** *a.* zu Lyon und dessen Bewohnern gehörig, lyo′nisch. — **II** *s.* Lyo′ner(in).

Lyons (laĩ′-ᵉnß) *npr.* 1. *id.* (Ortsn. [*U.S.*] u. Prsn.). — 2. = Lyon².

Lyra (laĩ′-ra) [lt.] *npr., ast.* Leier *f* (nördliches Sternbild).

lyraid (laĩ′-ra-id) *s., ast.* um den 20. April zu beobachtendes Meteo′r, das scheinbar aus der Leier heraus sich bewegt.

lyrate ♁ (laĩ′-rāt) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ♀ leierförmig.

lyrated ♁ (laĩ′-ra-tᵉd) *a.* = lyrate.

lyrawise ♂ (laĩ′-ra-waĩß) *adv.* in der für Lautenmusik herkömmlichen Weise.

lyre (laĩᵉ) [fr.] *s.* 1. ♂ Ly′ra *f*, Leier *f* (Saiten-instrument, bild. im Alt. gebr.); to play, to touch the ∼ die Leier schlagen; *fig.* singen, dichten; Æolian ∼ Æ′olsharfe *f*. — 2. **L∼** (*npr.*) *ast.* = Lyra. — 3. *poet.* Art lyrischer Vers. — 4. Orkney- und Shetland-Inseln: *orn.* nordischer Sturmtaucher (*Puffi'nus anglo'rum*).

lyre-bat (laĩᵉ′-bat) *s., zo.* Leiernase *f* (Art Fledermaus; *Megade'rma lyra*).

lyre-bird (laĩᵉ-bö′rd) *s., orn.* Leierschwanz *m* (*Menu'ra superba*).

lyreman (laĩᵉ′-man) *s.* (*pl.* **∼men**, ∼men), *ent.* Gika′de *f* (*Cica′da*).

lyre-pheasant (∼-fe-ᵊnt) *s., orn.* = lyre-bird.

lyretail (∼-tel) *s., orn.* = lyre-bird.

lyre-tailed (laĩᵉ′-teld) *a., orn.* mit leierförmigem Schwanz; ∼ nightjar Leier-Nachtschwalbe *f* (*Hydro'psalis forcipa'tus*).

lyre-turtle (∼-tö′rtl) *s.* = leatherback.

lyric (li′r-ik) [lt. *ly′ricus*] **I** *a.* 1. ly′risch; ∼ poetry Ly′rik *f*, lyrische Dichtkunst; ∼ stage Oper *f*, *coll.* Opern-aufführungen *f/pl.* — **II** *s.* 2. ✎ Ly′riker *m*, lyrischer Dichter. — 3. lyrisches Gedicht. — 4. (*pl.* **∼s** *pl.*) lyrischer Vers, lyrisches Versmaß. — **III** † *v/a.* 5. lyrisch singen.

lyrical (li′r-ᵏi-tᵊl) *a.* □ = lyric.

lyrichord ♂ † (li′r-ᵏi-kȯ′rd) [lt.] *s.* aufrechtstehendes Klavier.

lyricism (li′r-ᵏi-ßiᵊm) *s.* 1. † lyrische Dichtung. — 2. ✎ lyrische Ausdrucksweise, lyrischer Stil. [Dichter.]

lyricist ✎ (∼ßißt) *s.* Ly′riker *m*, lyrischer

lyrid ♁ (laĩ′-rid) *s.* = lyraid.

lyrle (laĩ′-rᵊ) *s., ichth.* = bullhead 2 b.

lyriform (laĩ′-rᵊ-fȯᵊm) *a.* leierförmig.

lyrism ✎ (∼ᵢᵊm) [grch.] *s.* Leierspiel(kunst *f*) *m*.

lyrist (laĩ′-rißt) *s.* 1. ♂ Leierspieler *m*. — 2. Ly′riker *m*, lyrischer Dichter, Sänger oder Vortragender.

Lysander (laĩ-ßā′n-dᵉr) *npr.* Lysa′nder: a) spartanischer Heerführer, gest. 395 v. Chr.; b) Person in *SH.M.D.*

Lysias (li′sch-ᵉ-ᵃß oder li′ßᵢᵃs) *npr.* Ly′sias (grch. Redner, 5. u. 4. *sæ.* v. Chr.).

lysigenetic ♁ ♀ (liß-ᵉ-dʒᵊ-na′t-ik), **∼ous** ♁ ♀ (laĩ-ßi′dʒᵊ-ᵉnöß) [grch.] *a.* durch Zerstörung angrenzender Zellen entstanden (gewisse Pflanzenhöhlen). [loosestrife.]

lysimachia ♁ ♀ (liß-ᵉ-me′-kᵉ-a) *s.* =

Lysimachus¹ (laĩ-ßi′m-ᵃ-köß) *npr.* Lysi′machus (Heerführer Alexanders des Großen).

lysimachus² ♀ † (∼) *s.* = loosestrife.

lysimeter ♁ (laĩ-ßi′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Instrument zur Messung der Regendurchsickerung durch eine gegebene Bodentiefe.

Lysippan (laĩ-ßi′p-ᵉn), **∼lan** (∼ᵉn), **∼ic** (∼ik) [Lysippus] *a.* lysi′ppisch.

Lysippus (∼ᵉß) *npr.* Lysi′ppus (grch. Bildhauer im 4. *sæ.* v. Chr.).

Lysis¹ (laĩ′-ßiß) *npr.* Ly′sis (grch. Philosoph, Schüler des Pytha′goras). — Vgl. ∼².

lysis² ♁ (∼) [grch.] *s.* 1. *med.* allmähliche Krankheits-abnahme. — 2. *arch.* Saulenplatte *f*. — Vgl. ∼¹.

Lysons (laĩ′-ßᵉnß) *npr.* (Prsn.).

lyssa ♁ (li′ß-a) [grch.] *s., med.* 1. Hunds-, Toll-wut *f*, Wasserscheu *f*. — 2. † ∼æ (∼i) *pl.* Wutbläschen *n/pl.* unter der Zunge.

lyssophobia ♁ (liß-ᵉ-fe′-bᵉ-a) [grch.] *s.* krankhafte Furcht vor der Hundswut.

Lystra (li′ß-tra) *npr., bibl.* n (Ap.G. 14, 6 ꝛc.).

lyterian ♁ (laĩ-ti′-ᵊᵃn) [grch.] *a., med.* lyte′risch (das Ende einer gefährlichen Krankheit anzeigend).

Lytham (li′th-ᵊm) *npr.* (Badeort in *Lanc.*).

lythe¹ schott. od. *provcN.* (laĩdh, *WB.* laĩth) *s., ichth.* = coal-fish. — Vgl. ∼².

lythe² † (laĩdh od. laĩth) *a.* weich, biegsam.

lythrum ♁ ♀ (li′th-ᵊm) [grch.] *s.* Weiderich *m*, Blutkraut *n*.

lytta ♁ (li′t-a) [grch.] *s., anat.* in der Längsachse der Zunge liegendes Muskelband (bei Raubtieren).

Lyttelton (li′tl-t'n) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Lytton (litn) *npr., id.*: Lord ∼ s. Bulwer.

M

M, m (ĕm) *s.* 1. M, m *n* (dreizehnter Buchstabe des engl. Alphabets, zehnter Konsonant). — 2. als Zahlzeichen: M = 1000; M = 1,000,000. — 3. M ehm. Brandmal der wegen Totschlags (manslaughter) Verurteilten und dem geistlichen Gericht Überwiesenen. — 4. ⊙ *typ.* = em 2. — 5. F † to have an M under (oder by) the girdle Höflichkeit besitzen, bei der Anrede stets Mr., Miss, Mrs., &c. gebrauchen.

M. *abbr.* für folgd. Wörter: madam; magister; majesty; ♂ manual; Marcus; Marquis; martyr; master[1]; matins; meridian; meridies; ♂ mezzo; middle; Monday; money (auf Kurszetteln); monsieur; more (s. S. XXIII.IIB,NB); morning.

M. oder **m.** *abbr.* = masculine; measure; medicine; member; mile; mill; minute; misce, mix (mische); mixture; month; moon; muster. [buch] mist.

m. *abbr.* = married; metre; ⚓ (im Log-) 'm 1. P statt madam; yes 'm! jawohl, Madam!; indeed 'm? wirklich, gnädige Frau? — 2. F = am: I'm = I am. — 3. F = them.

M' *abbr.* in Namen = Mac.

ma[1] (mā) *s.* 1. F = mama. — 2. Oft-J.: Anrede an eine verheiratete Frau. — Vgl. ~[2].

ma[2] ♂ (~) [it.] *adv.* aber; allegro ma non troppo schnell, aber nicht zu sehr.

Ma. *abbr.* = madam; Matthew; Minnesota.

M.A. *abbr.* = Master of Arts; Military.

m/a. *abbr.* = my account. [Academy.]

maa Shetland (mā) *s.* = mew[1].

maalin Shetland (mā'-lin) *s.* = merlin[2].

ma'am F (mām oder mām) *s.* = madam.

ma'am-school *Am.* (mā'm- oder mā'm-ſkūl) *s.* = dame-school.

maara-shell (mā'-a-nā-ſchĕl) *s.*, *zo.* Art Wendeltreppe *f* (Muschel; *Turbo margaritaceus*). [etwa 1/10 Rupie.]

maasha Ost-J. (mā-ā'ſch-a) *s.* kleine Münze[1].

Mab[1] (māb) *npr.* 1. *dim.* von Amabel. — 2. Mab *f* (Feenkönigin) (*SH.R.J.1,4,88*).

mab[2] (~) ‖ *s.* 1. *prov.* Schlumpe *f*. — 2. P Droschke *f*, Mietswagen *m*. — ‖ *v. n.* ⊙ e. 3. schmutzig gekleidet sein, einherschlumpen.

mabble † (māb'l) *v/a.* einwickeln. [wein *m*.]

mahly *Am.* (mā'b-ē) *s.* Kartoffelbranntwein *m*.

Mabel (mē'-b'l) *npr.*, *dim.* von Amabel.

Mac (māk) *s.* (a. Mc od. M') 1. in schott. und irl. Eigennamen als Vorsilbe die Abstammung bezeichnend: Sohn *m*; MacAdam Adams Sohn. — 2. *contp.* the ~s *pl.* Leute *pl.* schottischer Abkunft. — 3. F m~ Chaussee-schlamm *m*, -schutt *m*.

Macaber (mă'k-ă-b'r) [fl. *chore'a Machabæo'rum*] *s.*, *paint.*: the dance ~ der Totentanz.

Macaberesque (mă'k-ă-b'r-ĕ'ſk) *a.* sich auf den Totentanz beziehend.

macaco (mă-kā'-kō, *WB.* ~kă'~) *s.*, *zo.* Mohrenmaki *m* (Affe; *Lemur macaco*).

macacus (mă-kā'-kŭs) *s.*, *zo.* Makak *m* (Art Affe; *Inuus*).

Macadam (măk-ă'd-ăm) ‖ *npr.* (Pers.); John Loudon ~ schott. Ingenieur (1756–1836); ~ pavement, ~ road = ~ II. — ‖ m~ *s.* Makadam *m*, Steinschutt-Chaussee *f*.

macadamisation ⚘ (~-măk-ă-d-ĕ'-ſch'n) *s.* Makadamisierung *f*, Straßenbau *m* nach Macadams Syste'm. [makadamisieren.]

macadamise ⚘ (măk-ă'd-ă-mā'ĭſ) *v/a.* ⊙ b *f*.

macadamiser ⚘ (~mā'-ĭ^{z}) *s.* Erbauer *m* von chaussierten Wegen.

Macao[1] (ma-tă'-ō, chin. ma-ſchāu') *npr.* (Insel und portug. Kolonie an der chinesischen Küste).

macao[2] (ma-tă'-ō) *s.*, *orn.* = ara[2].

macaque (mă-kă'k) *s.*, *zo.* = macacus.

macarise ⚘ (mă'k-ă-rāĭz) [grch.] *v/a.* ⊙ b. *univ.*, *sl.* (*Oxf.*) beglückwünschen.

macarism ✎ (~rĭzm) *s.* Glückseligkeit *f*.

macaroni (măk-ă-rō'-nē) [it.] ‖ *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~nĭ) 1. Maccaro'ni *pl.*, italienische Nudeln *f/pl.* — 2. *fig.* Gemisch *n*; et. Auserlesenes. — 3. † Geck *m*, Stutzer *m*. — 4. † Hanswurst *m*. — 5. ⚓ *sl.*, *orn.* goldhaariger Pinguin (*Eudyptes chrysocoma*). — ‖ *a.* 6. ~ club Maccaroni-Klub *m* (Lo., 18. *sc.*). — 7. † auserlesen, köstlich. [caronic.]

macaronian (măk-ă-rō'-nĭ-ăn) *a.* = ma-/

macaronic (măk-ă-rŏ'n-ĭk) ‖ *a.* 1. die Maccaro'ni betreffend. — 2. † *fig.* gedenhaft, eitel, hanswurstmäßig. — 3. maccaro'nisch, aus Wörtern verschiedener Sprachen und Formen bunt zs.-gemischt (Verse &c.). — ‖ *s.* 4. *fig.* buntes Gemisch. — 5. maccaronischer Vers, maccaronische Dichtung.

macaroon (măk-ă-rūn') [fr. *macaron*] *s.* 1. Makro'ne *f*. — 2. † *fig.* Hanswurst *m*. — 3. † = macaroni 3.

Macarthey (mă'k-ă'r-thĭ) [Lord ~] *s.*, *orn.*: (~ pheasant) = fireback 2.

Macassar (mă-kă'ſ-ă^{r}) *npr.*, *id.* (Bezirk u. St. der Insel Celebes); ❦ ~ oil Makassar-öl *n*.

macasse ⊙ (mă-kă'ſ) *s.* Zuckerfabr.: Seitenwalze *f* (unter dem king-roller, s. dō).

Macaulay (mă-kă'-lĭ^{e}) *npr.*: Thomas Babington, Lord ~ engl. Historiker (1800–1859).

macaw (mă-kă') *s.*, *orn.* = ara[2].

macaw-bush ♀ (~-bŭſch) *s.* Art Nachtschatten-Gewächs (*Solanum mammosum*).

macaw-*palm* ♀ (~-pām) **~-tree** ♀ (~-trē) *s.* Makawbaum *m* (*Acrocomia sclerocarpa*).

Macbeth (mak-bĕ'*th*) *npr.* Macbeth (schott. Fürst im 11. *sc.*; Tragedie Shakespeare's).

Macc. *abbr.* = Maccabees. [fabaisch.]

Maccabæan, ~ean (mă'k-ă-bē'-ăn) *a.* mata-

Maccabee (mă'k-ă-bē) *npr.*, jud. *hist.* Makkaba'er *m*; *bibl.* (Books of) ~s *pl.* (Bücher *n.pl.* der) Makkabäer *pl.*

maccaboy ❦ (mă'k-ă-bŏĭ) *s.* = maccouba.

MacCarthy (mă-kā'r-*th*ĭ) *npr.*: a) Denis Florence ~ irl. Dichter (1817–1882); b) Justin ~ irl. Politiker u. Schriftsteller (geb. 1830).

Macchiavel, &c. s. Machiavel, &c.

Macclesfield (mă'klſ-fēld) *npr.* (Ort-sh.).

MacClure (mă-klūə') *npr.* (Prin.).

macco (mă'k-ō) [it.] *s.* ehm. Art Halsdiplel.

maccoboy ❦ (mă'k-ŏ-bŏĭ) *s.* = maccouba.

MacComb (mă-k'm') *npr.* (amer. Oberst.).

macconba ❦ (mă'k-ŏ-ba) *s.* Maluba *n* (Art Stachelpflanze von Martinique).

Macculloch[1] (mă-kă'l-ŏch) *npr.*: John ~ engl. Geolog und Arzt (1773–1835). — Vgl. ~[2].

MacCulloch[2] (~) *npr.*: a) John Ramsay ~ schottischer Nationalökonom (1789–1864); b) Horatio ~ schottischer Kanzlarsmaler (1806–1867).

MacDonald (mak-dŏ'n-ăld) *npr.* (Prin.).

Macdonough (mak-dŏ'n-ŏ) *npr.*: Thomas ~ amerik. Kommodore (1783–1825).

Macduff (mak-dŏf') *npr.* 1. schottischer Hafen. — 2. schottischer Than in *SH.M.*

mace[1] (mēĭs) [a.fr. *mace*, fr. *masse* s. Lehn.: Keule *f*, Morgenstern *m*. 2. Szepter *n*, Amtsstab *m* als Wachtzeichen gewissen Beamten vorangetragen, Scepter, das im englischen Parlament vor dem Präsidenten liegt]: crowned ~ mit e-r Krone verzierter Amtsstab; great ~ der größte unter den im Besitz einer Korporation &c. befindlichen Amtsstaben. — 3. ehm.: langer Billardstock. — 4. ⊙ Federspritzung: Schlagel *m*. — 5. ⚘ † = bulrush.

mace[2] (mēĭs) [it. *mace*] *s.* Muskatblüte *f*; oil of ~ Muskatbutter *f*. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

mace[3] (~) *s.* 1. kleine malaiische Goldmünze auf Sumatra. — 2. chin. Rechnungsmünze = 1/10 tael.

mace[4] ✎ (~) *cant* ‖ *s.* Borg *m*, F Pump *m* (mit der Absicht, nicht zu bezahlen); on the ~ auf Pump; to strike the ~ pumpen. — ‖ *v. a.* ⊙ b. anpumpen, beschwindeln; to ~ the rattler als blinder Passagier mitfahren.

mace-*ale* (mēĭs-ēl) [mace[2] *s.* Würzbier *n*.

~-bearer (~-bā-r^{ə}) [mace[1] 2] *s.* Scepterträger *m*, Pedell *m*.

~-beer (~-bī^{ə}) *s.* = mace-ale. [Gauner *m*.]

~-cove (~-kōw) *s.*, *cant* Schwindler *m*.]

~-cup (~-kŏp) *s.* abnehmbarer Trinkbecher an der Spitze eines Scepters. [do'nien *n*.]

Macedonia (măſ-ĭ-dō'-nĭ-a) *npr.* Macedo'nien *n*.

Macedonian (măſ-ĭ-dō'-nĭ-ăn) ‖ *a.* 1 macedo'nisch. — ‖ *s.* 2. Macedo'nier(in). — 3. *eccl. hist.* Anhänger *m* des Bischofs Macedo'nius von Konstantinopel, der die Gottheit des heiligen Geistes leugnete (4. *sc.*).

Macedonianism (~nĭ-ăzm) *s.*, *eccl. hist.* Lehre *f* des Macedo'nius.

mace-man (mēĭs'-măn) *s.* = mace-grove.

Mace-Monday ⚘ *prov.* (mēĭs-mŏn-dē') *s.* erster Montag nach dem St. Anna-Tag.

mace-proof (~-prūf) *a.* nicht abpfändbar.

macer ✎ (mēĭ'-ſ^{ə}) *s.* = mace-bearer.

macerate (mă'ſ-ĕ-rēt) [*p.p.* *macera'tus*] *v/a.* ⊙ b. 1. ⊙ *chm.* macerieren, einweichen; kalt ausziehen. — 2. schwächen, abzehren, abmatten. — 3. † plagen, quälen.

maceration (mă'ſ-ĕ-rē'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. ⊙ *chm.* Einweichen *n*, Macerieren *n*. — 2. *fig.* Ausmergelung *f*, Kasteiung *f*.

macerator ⊙ (mă'ſ-ĕ-rē-t^{ə}) *s.* Macer'ergefäß *n*.

mace-reed ♀ (mēĭs-rīd) *s.* = cat's-tail 1 a.

Macgillivray (mak-gĭ'l-ĭ-wrē) *npr.* William ~ schott. Naturforscher (1796–1852).

Mach. *abbr.* = machinery.

Macheath (mak-hĭ'*th*) *npr.* (Held in Gay's *Beggar's Opera*, ein Straßenräuber).

machete (*Am.* ma-tſchĕ'-tē) [span.] *s.* breites schwertartiges Messer zum Roden, Schneiden &c., oder auch als Waffe.

machetes ♪ (mă-ſchĕ'-tēs) [it.] *s.* = cimbalom.

machicolate (mă'ſch-ĭ-kō-lēt) [lauter *m* (*M. pa.ma.*)] ‖ *v/a.* ⊙ b. ⚔ mit Pechnasen versehen.

Machiavel (mă'k-ĭ-ă-wĕl) *npr.* = Machiavelli.

Machiavelli (mak-ĭ-ă-wĕ'l-ĭ) [Name eines florentiner Staatsmannes und Schriftstellers (1469–1527)] ‖ *s.*, *pol.* schlauer Staatsmann.

Machiavelian (mak-ĭ-ă-wĕ'l-ĭ-ăn) ‖ *a.* machiavellistisch, listig, verschlagen, schlau. — ‖ *s.* = Machiavellist.

Machiavellian (mak-ĭ-ă-wĕ'l-ĭ-ăn) *s.* = Machiavellism.

Machiavellism (mak-ĭ-ă-wĕ'l-ĭzm) *s.* Machiavellismus *m*, politische Grundsätze Machiavelli's, *fig.* Gewissenlosigkeit *f*, Treulosigkeit *f*. [Machiavellist.]

Machiavellist (mak-ĭ-ă-wĕ'l-ĭſt) *s.* = Machiavellian.

Machiavellism (mak-ĭ-ă-wĕ'l-ĭzm) *s.* = Machiavellism.

⊙ machinery, ⚒ mining, ⚔ military, ⚓ marine, ✎ botanical, ❦ [illegible] ⚘ [illegible] 🚂 railway, ✈ [illegible]

machicolate ⚔ (ma-tschi'l-ē-lēt) [lt.] *v. a.* ① b. *frt. chm.*: Burgen mit Pechnasen oder Verteidigungs-erkern versehen.

machicolation ⚔ (ma-tschi-ē-lē'-schn) *s., frt. chm.*: 1. Pechnasenreihe *f*, Verteidigungs-erker *m* an alten Burgen. — 2. Herabwerfen *n* von Steinen, heißem Pech etc. auf den Angreifer.

machicoulis ⚔ (fr.: ma-schi-kū-lī', *CT.D.* -kū'-li) [fr.] *s.* = machicolation 1.

machinal ✎ (ma-schi'-n^{a}l, *CT.D.* mă'-t-ᵉ-n'l) [lt.] *a.* maschinen-artig, -mäßig.

machinate (mă't-ᵉ-nēt) [lt. *machina'tus*] ① b. **I** *v/a.* etwas Böses anstiften, anzetteln, aushecken. — **II** *v/n.* Ränke schmieden.

machination (mă-ᵉ-nē'-schn) *s.* 1. Machination *f*, Anstiftung *f*. — 2. listiger Anschlag, Ranke *pl.* [*m*, Ränkeschmied *m.*]

machinator (mă't-ᵉ-nē-t^{or}) *s.* Anstifter/

machine (ma-schī'n) [fr., lt. *ma'china*] **I** *s.* 1. meist Maschine *f*; (Kunst-)Getriebe *n*, Triebwerk *n*; ℣. — 2. *fig.* irgend eine mechanische Vorrichtung, Maschinerie *f*. — 3. *fig.* maschinenmäßig handelnder Mensch. — 4. *fig.* Ineinandergreifen *n* verschiedener Behörden, Personen etc.; ~ of government Regierungsmaschine *f*. — 5. *Am., pol.* strenge Partei-Organisation. — 6. fam. ✝ = machinery 4. — 7. F Kutsche *f*, Wagen *m* (jeder Art); Fahrrad *n* etc. — 8. F *Am.* Feuerspritze *f*. — 9. *phys.* Attwood's ~ s. Attwood. — **II** *v/a.* ① b. 10. ✝ ersinnen. — 11. mit Hilfe von Maschinen arbeiten, herstellen (typ. drucken, nähen). — 12. Gedicht etc. mit der gehörigen Maschinerie (siehe machinery 4) versehen. — **III** *v/n.* ① b. 13. bei od. mit Maschinen beschäftigt sein. — 14. (im Gedicht, Drama etc.) zur Herbeiführung d. Katastrophe dienen; ~ing god über- od. unnatürliches Mittel zur Herbeiführung d. Katastrophe oder Lösung des Knotens, *deus ex ma'china.*

☞ **Zu 1:** siehe die betr. Adjektiva u. Zign, wie agricultural ~, bathing-~, &c.; ⊙ *typ.* ~ for composing and distributing types Setz- und Ablege-maschine *f*; ⊙ planing-~ Hobelmaschine *f*.

machine-band ⊙ (ma-schī'n-bänd) *s., mach.* Treibriemen *m.* [junge *m.*]

machine-boy (~-bōj) *s., typ.* Maschinen-/

machineel ✲ (mă-tsch-ᵉ-nī'l) = manchineel.

machine-engineer (ma-schī'n-en-dj'-nīr') *s.* Maschinen-Ingenieur *m.*

~factory (ma-schī'n-fäl-t^{or}-ᵉ) *s.* Maschinenbau-Anstalt *f*. [Mitrailleuse *f.*]

~gun ⚔ (~-gŭn) *s.* Revolvergeschütz *n*,/

~impression (~-im-pre'sch-ᵉn) *s.* Maschinendruck *m*. [*pl.*) *f*, -spitzen (*pl.*) *f.*]

~lace (ma-schī'n-lēß) *s.* Maschinen-tante (*n*/

~made (~-mēd) *a.* mit der Maschine gefertigt; Maschinen-...; ~ paper Maschinenpapier *n*. [*m.*]

~maker (~-mē-k^{or}) *s.* Maschinenbauer/

~man (~-măn) *s., typ.* Schnellpressenarbeiter *m*. [warter *m.*]

~minder (~-mā'n-d^{or}) *s., typ* Maschinen-/

~oven (~-ŏwn) *s.* transportierbarer Backofen. [gedruckt.]

~printed (~-prin-t'd) *a.* mit der Maschine/

~pulley ⊙ (~-pul-ᵉ) *s.* Riemenscheibe *f*.

machiner (mă-schī'-n^{or}) *s.* Wagenpferd *n*, Postgaul *m*. [Linier-maschine *f.*]

machine-ruler ⊙ (ma-schī'n-rū-l^{or}) *s.*/

machinery (ma-schī'-n^{a}-r-ᵉ) *s.* 1. Maschinerie *f*, Mechanismus *m*; by ~ durch Maschinenkraft. — 2. *coll.* Maschinen *f/pl.* — 3. *fig.* = machine 4. — 4. (in litterarischen Werken) Maschinerie *f*, übernatürliches) Eingreifen (wodurch die Katastrophe herbeigeführt wird).

machine-shop (ma-schī'n-schop) *s.* Maschinenbau-Werkstätte *f*.

machine-spinning (ma-schī'n-sp^{i}n-in') *s.* Maschinenspinnerei *f*.

machine-spun (ma-schī'n-spŏn) *a.* mit der Maschine gesponnen; ✾ ~ yarn Maschinengarn *n*.

~surveyor 🚂 (~-s^{ur}-wē-y^{or}) *s.* Maschinenmeister *m*. [maschine *f.*]

~tool ⊙ (~-tūl) *s.* Arbeits-, Werkzeug-/

~twist (~-twist) *s.* Maschinenseide *f*.

~whim ⊙ (~-(h)wim), **~winch** ⊙ (~-winsch) *s., metall.* Dampfgöpel *m*.

~work (~-wŏrk) *s.* mechanische Arbeit, Maschinen-arbeit *f*.

machinise ⊙ (ma-schī'-nā'ī) *v/a.* ① b. maschinenmäßig einrichten.

machinist (~-nist) *s.* 1. Maschinen-bauer *m*, -ingenieur *m*; Coventry ~ Fahrrader-Fabrikant *m*. — 2. Maschinist *m*, Maschinenleiter *m*, -arbeiter *m*. — 3. (auch girl ~) Maschinen-Näherin *f*. — 4. *Am., pol.* Anhänger *m* d. strengen Partei-Organisation.

machinule (mă't-ᵉ-njūl) *s., surv.* Instrument zur Erlangung eines rechten Winkels.

macho *Am.*/*CT.D.* mo'-tsch, *WB.* mă'-tschō) *s., ichth.* Ce'falo *m* (Art Meer äsche; *Mugil ce'phalus*). [Mafegno *m* (Art Sandstein).]

maclgno (mă-tschī'-nio) [it.] *s., min.*/

mncllency ✝ (ma'-ß^{i}-lən-ß^{i}) *s.* Magerkeit *f*.

maellent ✝ (ma'-ß^{i}-lənt) [lt.] *a.* mager.

macintosh (mă't-ᵉ-n-tosch) *s.* = mackintosh.

Mac Ivor (mak ai'-w^{ur}) *npr.*: Fergus und Flora ~ Personen in Scott's Roman *Waverley.*

Mack ✝ (măl) [*corr.* aus Mary] *npr.*: by ~! bei der heiligen Jungfrau!

Mackay (mă-kaī', ma-tē') *npr.* (Prsn.).

Mackenzie (mă-kē'n-sⁱ) *npr.*: a) Prin.; bibl. Henry ~ schott. Romanschreiber (1745–1831); b) ~ River Fluß in Canada.

mackerel[1] (mă't-ᵉ-rel) [mlt. *macarellus*, fr. *maquereau*] **I** *s., ichth.* Makre'le *f* (*Scomber scomber*). — **II** *v/n.* ① c. (a.) Makrelen fangen. — Vgl. ~[2].

mackerel[2] ✝ (~) *s.* Kuppler(in).

mackerel-back (~-bāk) *s.* Makrelenrücken *m*; ~ sky = mackerel-sky.

~bait (~-bē't) *s.* Fischer*sl.*: Qualle *f* (Lieblingsbeute der Makrelen).

~bird (~-bŏrd) *s., orn.* Wendehals *m* (*Jynx torqui'lla*).

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Makrelenfänger *m* (Boot).

~breeze ⚓ (~-brīs) *s.* frischer Wind, der dem Makrelenfang günstig ist.

mackereler (mă't-ᵉ-rēl-^{or}) *s.* = mackereler. [erel-breeze.]

mackerel-gale ⚓ ↖ (~-gēl) *s.* = mackerel-/

~guide *prov.* (~-gaīd) *s., ichth.* = gar[1] 1.

~gull (~-gŏl) *s., orn.* = gull[2] 2.

mackereller (~-rēl-^{or}) *s.* Makrelenfänger *m* (Fischer oder Boot).

mackerel-midge (~-midj) *s., ichth.* kleine Art Seequappe *f*. [(*Mentha vi'ridis*).]

~mint ✲ (~-mint) *s.* Frauenminze *f*/

~pike (~-paīk) *s., ichth.* Makrelenhecht *m* (*Sco'mbresox saurus*).

~plough, ~plow ⊙ (beide: ~-plau) *s.* Makrelen-messer *n* zum Anrichten von Makrelen.

~scout (~-skaut) *s., ichth.* = gar[1] 1.

~shark (~-scha'k) *s.* Heringshai *m* (*Lamna cornu'bica*). [welken.]

~sky (~-skaī) *s.* Himmel *m* mit Schäfchen-/

Mackinaw (ma'-k^{i}-nā) *npr.* (nordamerikan. Dorf mit Festung auf der gleichnamigen Insel im Huronsee); ~ (blanket) wollene Decke, wie von der *U. S.* Regierung ehm. an die Indianer im Nordwesten abgegeben; ⚓ ~ boat flachgehendes Boot auf den oberen großen Seen.

MacKinley (ma-k^{i}'n-l^{i}) *npr.*: William ~ nordamerik. Präsident (geb. 1844); ~ Bill das amerikanische Schutzzollgesetz von 1890.

mackins P ✝ (ma't-inß) *int.*: by the ~! bei der heiligen Jungfrau!

mackintosh (ma't-ᵉn-tosch) [M~, Erfinder] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~-s^{i}) 1. Mackintosh *m* (Art wasserdichter Stoff). — 2. wasserdichter Überrock od. Mantel. — **II** *a.* 3. wasserdicht. — **III** *v/a.* ① c. 4. wasserdicht m. [dicht.]

mackintoshed (ma't-ᵉn-toschd) *a.* wasser-/

mackle ⊙ (măkl) *typ.* **I** *s.* duplierter Druck, Doppeldruck *m*. — **II** *v/a.* ① b. schmitzen, duplieren.

mackrel ✝ (ma'-k'l) *s.* = mackerel[1].

macle (măkl) *s.* 1. ⊙ = mackle. — 2. *min.*: a) = chiastolite; b) Zwillingskrystall *m*. — 3. *her.* Raute *f*.

Maclean (mă-klē'n) *npr.* (Prsn.).

macled (măkld) *a., min.*: a) (Krystall) Zwillings-...; b) gefleckt wie der Chiastolith.

Maclellan (măk-le'-l'n) *npr.* (Pr n.).

Macleod (măk-lau'd) *npr.*: Norman ~ schott. Schriftsteller (1812–1872). [Maler (1811–1850).]

Maclise (mă-klī'ß) *npr.*: Daniel ~ englischer/

maclura ✲ ♀ (măk-l(i)u''-ra) *s.* Färber-Maulbeerbaum *m* (*Macu'ra aurantia'ca*).

maclurin ✲ (mă't-l-(i)u-nin) *s., chm.* Morin-gerbsäure *f*. [Cameronian 2.]

Macmillanite (măk-mi'l-ă-naīt) *s.* =/

MacNeill (măk-ni'l) *npr.* (Prsn.). [Prsn.).]

Macomb (mă-kū'm, mă-ko'm) *npr.* (Orts- u.

Macon (mē'-k'n) *npr.* 1. Ortsn. (*U. S.*) und Prsn. — 2. (auch mă't-ᵉn) ✝ = Mahoun.

maconba ✲ (mă't-ᵉ-ba) *s.* = macconba.

Macpherson (măk-fŏr'-ß^{i}n) *npr.*: James ~ schottischer Dichter (1738–1796).

macramé (mă't-ra-mē', *WB.* mă't-ra-me) [it.] *s.*: ~ lace Knüpffransen *f*.

Macready (măk-rī'-d^{e}) *npr.*: William Charles ~ englischer Schauspieler (1793–1873).

macrencephalic ✲ (ma'-t-nen-ß^{e}-fa'-l'-ik od. ~ße''-fa-lik), **~ous** ✲ (~ße''-fa-lößⁱ) *a.* mit langem und breitem Gehirn.

☞ **macro-...** ✲ in Zigen: makro-..., große-..., lang-...

macrobiosis ✲ (mak-ro-baī-o'-ßiß) *s.* langes Leben; Langlebigkeit *f*.

macrobiote ✲ (mak-ro'-baī-ōt) [grch.] *s.* Langlebige(r, s). [*a.* langlebig.]

macrobiotic ✲ (mak-ro-baī-o'-t-ik) [grch.]/

macrobiotics ✲ (-ikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Makrobio'tik *f* (Kunst, das Leben zu verlängern).

Macrobius (ma-kraī'-bⁱßⁱß) *npr.* (lat. Grammatiker im 5. *sæc.*).

macrocarpous ✲ ♀ (mak-ro-kă'-p'ß) [grch.] *a.* große Früchte tragend. [*a* großköpfig.]

macrocephalic ✲ (ma-ße''-fa-lik, ~ße''-fa'-l-ik)/

macrocephalous ✲ (mak-ro-ße'-fa-löß) [grch.] *a.* 1. *zo.* großköpfig. — 2. ♀ mit großen, verwachsenen Samenklappen.

macrochemical ✲ (mak-ro-ke'-mi-k'l) *a., chm.* chemische Vorgänge betreffend, die mit bloßem Auge wahrnehmbar sind.

macrochire ✲ (ma'-t-ro-kaī-^{or}) [grch.] *s., orn.* Langhänder *m* (Mauerschwalbe etc.).

macrocosm ✲ (ma'-t-ro-kosm) [grch.] *s.* Makrokosmos *m*; große, sichtbare Welt (*ant.* microcosm); Weltall *n*, -gebäude *n*.

macrocosmic ✲ (mak-ro-ko'ß-mik) *a.* umfassend, unermeßlich. [Blatt-tang *m.*]

macrocyst ✲ ♀ (ma'-t-ro-ßⁱßt) [grch.] *s.* Art/

macrodactyl(e) ✲ (mak-ro-da'-t-til) [grch.] *orn.* **I** *a.* langzehig. — **II** *s.* Langzeher *m*.

macrodactylic ✲ (~dak-ti'-l-ik), **~ous** ✲ (~dă'-t-ᵉ-löß) *a.* = macrodactyle.

macrodiagonal ✲ (mak-ro-daī-a'-g-n-l) *cryst.* **I** *a.* zu der längeren Diagonale (eines Krysta'lls) gehörend. — **II** *s.* längere Diagonale (eines Krystalls).

macrodome ✲ (ma'-t-ro-dōm) [grch.] *s., cryst.* die der längeren Seiten-achse (im trime'trischen Syste'm) paralle'le Krysta'llspitze. [*s.* großzähniges Tier).]

macrodont ✲ (ma'-t-ro-dont) [grch.] *a.* und/

macroglossate, -ine ✲ (mak-ro-glo'ß-ät, -in) *a.* mit langer Zunge.

macrognathic, ~ous ✲ (mak-rog-nă'-thik, mă-ro'g-nă-thößⁱ) [grch.] *a.* mit langen Kinnbacken.

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✝ unrichtig;

macrology 𝔇 ✎ (măk-rŏ'l-ę-dzh, ę) [grch.] *s.* Weitschweifigkeit *f.*

macrometer 𝔇 (măk-rŏ'm-ę-tĕr) [grch.] *s.* Makrome'ter *n* (Art Sextа'nt).

macron 𝔇 (*WB., IMP.D.* mā'-krŏn, *CT.D.* und *HU.* mă'-krŏn) *s., gr.* Längestrich *m* über Vokalen.

macropetalous 𝔇 ✿ (măk-rŏ-pĕ'-tă-lŭs) [grch.] *a.* mit langen Kronenblättern.

macrophthalmous 𝔇 (măk-rŏf-*th*a'l-mŭs) [grch.] *a., zo.* großäugig.

macrophyllous 𝔇 ✿ (măk-rŏ-fĭ'l-ŭs, măk-rŏ'f-ĭ-lŭs) [grch.] *a.* langblätterig.

macroplper 𝔇 ✿ (*IMP.D.* mă'k-rŏ-pā'-pĕr, *CT.D.* măk-rŏ'p-ĕ-pĕr, *HU.* măk-rŏ-pā'-pĕr) [grch.] *s.* Pfefferstrauch *m.*

macropod 𝔇 (mă'k-rŏ-pŏd) *a.* und *s.* langfüßiges Tier). [cropod.]

macropodal 𝔇 (măk-rŏ'p-ŏ-dăl) *a.* = ma-

macropodan 𝔇 (‚dăn) *a. u. s.* = macropod.

macropodian 𝔇 (măk-rŏ-pŏ'-dē-ăn) I *a.* = macropod. — II *s.* langfüßige Krabbe.

macropodous 𝔇 (măk-rŏ'p-ŏ-dŭs) *a.* 1. *zo.* langfüßig. — 2. ✿ langgestielt (Blatt).

macropteran, ~ous 𝔇 (măk-rŏ'p-tĕ-n'n, ‚rŏŭs) *a.* langflügelig. [gurub *n.*]

macropus 𝔇 (mă'k-rŏ-pŭs) *s., zo.* Känguruh

macroscian 𝔇 (măk-rŏ'ş-ē-ăn) I *a.* langschattig. — II *s.* Langschattige(r) (Bewohner[in] der arktischen Zone).

macroscopic(al) □ 𝔇 (‚măk-rŏ-ş̆kŏ'p-ĭk, ‚-ĭ-kăl) *a.* mit bloßem Auge wahrnehmbar.

macroscopically 𝔇 (‚-ĭ-kăl-ĭ) *adv.* mit bloßem Auge. [*s.* großsporige Pflanze.]

macrospore 𝔇 ✿ (mă'k-rŏ-ş̆pōr ✿) [grch.]

macrostyle 𝔇 ✿ (‚ş̆tāĭl) *a.* langgriffelig.

macrotome 𝔇 (mă'k-rŏ-tōm) [grch.] *s., anat.* Apparat für grobe Schnitte anatomischer Präparate.

macrotone 𝔇 (mă'k-rŏ-tōn) [grch.] *s., gr.* = macron. [langsohrig.]

macrotous 𝔇 (măk-rō'-tŭs) [grch.] *a., zo.*

macrotypous 𝔇 (*CT.D.* mă'k-rŏ-tā'-pŭs, *IMP.D.* măk-rŏ'-tĭ-pŭs, *HU.* măk-rŏ-tā'-pŭs) [grch.] *a., min.* länglich.

☞ **macrour...** s. macrur...

macruru 𝔇 (măk-rū'-rŭ) [grch.] *s/pl., zo.* langgeschwänzte Dekapo'den *pl.*

macrural 𝔇 (măk-rū'-rŭl) [grch.] *a., zo.* = macrurous. [langschwanziger Krebs.]

macruran 𝔇 (măk-rū'-rŭn) [grch.] *s., zo.*

macrurous 𝔇 (măk-rū'-rŭs) [grch.] *a., zo.* langschwänzig (Krebs).

mactation ✎ (măk-tā'-shŏn) [lt.] *s., zo.* Schlachten *n* eines Opfertieres. [muschel *f.*]

mactra 𝔇 (mă'k-trŭ) [lt.] *s., zo.* Trog-

macuca 𝔇 (mŭ-kū'-kŭ) *s., orn.* süd-amerik. Steißhuhn *n* (*Tinamus minor*).

macula 𝔇 (mă'k-ū-lŭ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, -lī) 1. Flecken) *m* (bes. der Haut). — 2. *ast.* Sonnenfleck *m.* — 3. *zo.* bunter Fleck. — 4. ✎ *fig.* Makel *m.*

macular (mă'k-ū-lŭr) *a.* gefleckt.

maculate[1] ✎ (mă'k-ū-lĕt) [lt.] *v/a.* (1 b. 1. fleckеn; *med.* ad fever Fleckfieber *n.* — 2. *fig.* beflecken. [befleckt.]

maculate[2] (‚lāt) *a.* fleckig, unrein; *fig.*

maculation ✎ (măk-ū-lĕ'-shŏn) *s.* 1. Beflecken *n*, Befleckung *f.* — 2. Fleck(en) *m*; Makel *m.* — 3. ⊙ *typ.* Ausschuß, Schmutzbogen *m*; (a. ~s *pl.*) Makulaturpapier *n.*

maculatory † (mă'k-ū-lă-tŭ-rē) *a.* beschmutzend, befleckend.

maculature † (mă'k-ū-lă-tŭr) *s.* 1. *typ.* Makulatur *f.* — 2. Löschpapier *n.*

macule ⊙ (mă'k-ūl) *s.* und *v. a.* = mackle.

maculose 𝔇 (mă'k-ū-lōs), ~ous 𝔇 (‚lŏŭs) *a.* gefleckt, fleckig. [afrikanische Münze.]

macuta, ~e (mă-kū'-tă, mă-kū'-tĕ) *s.* westaf.

mad[1] (măd) [a c.] I *a.* 1. geistesgestört, toll, wahnsinnig; F verrückt (a. *fig.*); ✎. — 2. (v. Tieren) rasend, wild, toll; ~ der toller Hund. — 3. F *fig.* wütend, böse, z. zornig (at auf [*acc.*]). — 4. F *fig.* toll, übermütig, unmäßig lustig; ✎. — 5. P *fig.* (= dicht, verliebt (after, on, upon, for, of auf [*acc.*]); ✎. — II *s.* 6. *procc.* Wahnsinn *m*; Rausch *m.* — III ✎ *v. a.* (1 c. 7. *fig.* toll, wütend od. rasend machen. — IV ✎ *v. n.* (1 e. S. toll sein od. w.; rasen, wüten, toben.

Zu **mad**[1] **I:** F ~ as a March hare; *co.* ~ as a hatter siehe hatter[1] I; it's enough to drive one ~ es ist, um aus der Haut zu fahren; F he had a ~ fit on er war in einer tollen Laune; like ~ wie verrückt; the Mad Parliament Bezeichnung des Oxforder Parlaments von 1258 unter Heinrich III.; to go (od. run) ~ toll od. verrückt werden; † *cant* ~ Tom = Abraham-man. [außer sich sein.]

Zu ~ **4:** to be ~ with joy vor Freude

Zu ~ **5:** she is ~ after a husband sie ist mannstoll, sie will durchaus einen

mad[2] (măd) *s.* = maggot. [Mann haben.]

Mad. *abbr.* = madam.

Madagascan (măd-ă-gă'ş-kă'n) I *a.* madegа'ssisch, aus Madaga'skar. — II *s.* Madegasse *m*, Madegassin *f.*

Madagascar (măd-ă-gă'ş-kŭr) *npr.* Madaga'skar *n* (Insel im Indischen Meer).

Madagascarian ✎ (măd-ă-gă̆ş-kă'-rē-ăn) *a.* = Madagascan.

madam (mă'd-ŭm) [fr.] I *s.* (*pl.* ~s, ✎ u. **mesdames,** mē'-dē-mĭ) 1. Mada'me *f*, gnädige Frau: a) ehm. auch vor Eigennamen in der Anrede oder als Titel einer Dame von Rang oder Ansehen; b) jetzt ohne Hinzufügung des Namens allg. Anrede an eine (bes. ältliche oder verheiratete) Dame; c) ✎? wie beliebt, gnädige Frau? — 2. F mit *co.* od. *contp.* (*pl.* ~s) Dame *f.* — 3. P *Am.* the Madam die Hausfrau. — 4. *sl.* Madam(e) Bishop Getränk aus Portwein, Zucker, Muskatnuß. — II ✎ *v/a.* (1 a. 5. mit Madame anreden.

M'Adam (măk-ă'd-ŭm) *npr.* (Familienname).

madame (mă-dă'm od. mă'd-ŭm) [fr.] *s.* (*pl.* **mesdames,** mā-dă'm) = madam 1 und 4.

madam-town † (mă'd-ŭm-tăŭn) *s.* Hauptstadt *f* oder schönste Stadt eines Landes.

madapollam ✾ (măd-ă-pŏ'l-ŭm) [Madapollam, ind. Ort.] *s.* Art Baumwollstoff.

mad-apple ✿ (mă'd-ăpl) *s.* = egg-plant.

madar ✿ (mă-dă'r) *s.* große Mudarpflanze, Kielkrone *f* (*Calotropis gigantea*).

madarosis 𝔇 (măd-ă-rō'-ş̆ĭs) [grch.] *s., med.* Ausfallen *n* der Haare, bes. der Augenbrauen.

madar-plant ✿ (mă-dă'r-plănt) *s.* = madar.

madbrain (mă'd-brān) I *s.* Tollkopf *m.* — II *a.* tollköpfig, wahnsinnig.

mad-brained (‚brānd) *a.* = madbrain.

mad-bred (‚brĕd) *a.* toll erzogen (*Sill.*).

madcap (‚kăp) I *a.* toll, tollköpfig. — II *s.* Tollkopf *m.*

madden ✎ (mădn) 1 u. I *v/a.* 1. toll oder rasend machen. — 2. F böse od. wütend m. — II *v/n.* 3. rasend werden, wie toll handeln.

madder (mă'd-ŭr) [a/c.] I *s.* 1. ✎ Krapp *m*, Färberrote *f* (*Rubia tinctorum*); ✎. — 2. (Farbe) Krapp *m*, Krapprot *n.* II *v. a., v/n.* 1 u. 3. mit Krapp färben.

Zu ~ I **1:** wild ~: a) levantinischer Krapp (*Rubia peregrina*), b) Labkraut *n* (*Galium mollugo*).

madder-bloom ✾ (mă'd-ŭr-blum) *s.* Krapp(blumen *f pl.*, Krapp(blüte *f.*

~-carmine (mă'd-ŭr-kă'r-mĭn oder ‚-mēn) *s.* Krapplack *m.*

~-colour (mă'd-ŭr-kŭl-ŭr) *s.* Krapp(farbe *f.*

~-coloured (‚-kŭl-ŭrd) *a.* krapprot.

~-dyeing ⊙ (‚-dăĭ-ĭng) *s.* Krapp(färben *n*

~-lake (‚-lĕk) *s.* Krapp(farbe *f*, -lack *m.*

~-mill ⊙ (mă'd-ŭr-mĭl) *s.* Krapp(mühle *f.*

~-orange (‚-ŏr-ĭnj) *s.* Krapp(Orange *n* (Farbe). [Purpur *m*]

~-purple (‚-pŭr-pl) *s.* Purpur *n*, Krapp(rot

madder-style ⊙ (mă'd-ŭr-ş̆tāĭl) *s.* Krapp(farbendruck *m.* [gewachs *n.*]

madder-wort ✾ ✎ (‚-wŭrt) *s.* Krapp(

Maddie (mă'd-ē) *npr., dim.* v. Magdalene[1].

madding (măd-ĭng) I *a.* □ toll, tobend; wütend. — II *s.* Wahnsinn *m*, Tollheit *f.*

maddish ✎ (mă'd-ĭsh) *a.* etwas verrückt.

maddle *prov.* (măd-l) = mad[1] I *a.* I *v. n.* 1. rasen, wüten. — 2. dem. art jem. — II *v. a.* 3. verwirren machen.

maddock (mă'd-ŭk, Mă'k-) = maggot).

mad-doctor (mă'd-dŏk-tŭr, -ăr) *s.* Irrenarzt *m*

mad-dog ✎ *Am.* (mă'd-dŏg) *s.* Schildkrant *n* (*Scutellaria lateriflora*).

Maddy (mă'd-ē) *npr., dim.* v. Magdalene[1].

made[1] (mēd; *Hom.* mādĭ) *pret.* und *p. p.* von to make u. *a.* 1. gemacht, angefertigt, fabriziert ꝛc. (siehe to make); ~ to order auf Bestellung gemacht. — 2. künstlich hergestellt; aus mehreren Teilen oder Stoffen zusammengesetzt; ✎. — 3. F gemacht, wohl versorgt fürs Leben; ~ man gemachter Mann; ~ of gold, ~ of money steinreich. — 4. gut abgerichtet (Jagdhund). — 5. ~ up: a) zusammengestellt; künstlich zugesetzt; fertiggemacht), vollendet; b) ✎ *fig.* vollständig, ausgemacht; a ~-up villain ein ausgemachter Schurke; c) künstlich, unecht, falsch; d) *fig.* geschlichtet; in Ordnung gebracht; e) (Geschichte, Entschuldigung ꝛc.) ersonnen, erdacht; F aufgedonnert, herausgeputzt; ✎. — 6. ~ out ausgemacht, erwiesen.

Zu ~ **2:** ⚓ ~ block zusammengesetzter Block; *Am.* ~ land den Flüssen abgewonnenes Land; ⚓ ~ mast aus mehreren Teilen zusammengesetzter Mast; ~ soil aufgetragener Boden; ~ word neues Wort.

Zu ~ **5:** ~-up clothes *pl.* fertige Kleidungsstücke *n pl.*; Kochkunst. ~(-up) dishes *pl.* siehe dish 3 ✎; to be ~ up of bestehen aus; he is ~ up of conceit er ist sehr eingebildet.

made[2] (mēd) *a.* (med) erschöpft.

made[3] (mēd) *s., ent.* = maggot.

Madecass (mă'd-ē-kăs) *s.* = Madagascan.

Madecassee ✎ (mă-dē-kă'ş-ē) I *a.* 1. = Madagascan. — II *s.* 2. = Madagascan. — 3. Madegassisch(e) *n* (Sprache).

madefaction † (măd-ē-fă'k-shŏn) *m*, **madefication** † (măd-ē-fĭ-kā'-shŏn) [lt.] *s.* Benetzung *f*, Anfeuchten *n.*

madefy † (mă'd-ē-fī) *v/a.* anfeuchten, benetzen. [Madagascan.]

Madegassy ✎ (mă'd-ē-gă'ş-ē) *a.* und *s.*

Madeira (*WB.* mă-dē'-ră, portug. mă-dĕ'-ră, *CT.D.* mă'd-ă-ră) I *npr.* Insel Madeira; ~ cake Sandtorte *f*; ~ ✾ mahogany = canary-wood; ~ nut Madeira-Nuß *f.* — II ✾ *s.* Madeira(-Wein *m*; East India ~ Mi., welcher die Linie passiert hat.

Madeiran (‚rĭn) *a.* die Insel M. betreffend.

Madeira-vine ✾ (‚-vīn) *s.* Baumwein *f* (*Boussingaultia gracilis*).

Madeira-wood ✾ ✎ (‚-wŭd) *s.* [illegible]

Madeline (mă'd-ē-lĭn) [illegible]

Madeline-pear (*IMP.D.* mă'd-ē-lĭn-) *s.* Art Birne *f.* [illegible]

madel-paroowa [illegible]

Madevi [illegible] Madadeva.

mad-flower [illegible] Pagoda.

Madge [illegible] Margarete, *npr.* Perle *f*; [illegible] Bgl. ~.

madge[2] [illegible] maggot).

2 [illegible] Bgl. ~.

madge-howlet, ~-owl, ~-owlet (mă'd-ĭ [illegible]

mad-headed (mă'd-hĕ-dĕd) [illegible]

madhouse (‚-hŏŭs) *s.* Irrenhaus *n*, Tollhaus *n.* [illegible]

madia ✎ (mă'-dē-ă) [illegible]

madid ✎ (mă'd-ĭd) *a.* [illegible]

Madison (ma'd-i-s'n) *npr.*: a) James ~ 4. Präs. der *U. S.* (1751-1836); b) Cristn., *U. S.*

madisterium ♁ (mād-i-stĭ'-ri-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ä-i) *surg.* Instrument zum Ausreißen von Haaren.

madjoun Ott-J. (ma'd-dj'n) *s.* Majun *n* (berauschendes Hanfpräparat).

madman (~mān) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Wahnsinniger *m*, Verrückter *m*, Toller *m* (*a. fig.*).

madnep ☿ (~nep) *s.* gemeines Heilkraut, unechte Bärenklau (*Heracle'um sphondyl'ium*).

madness (ma'd-n-ĕs) *s.* 1. Tollheit *f*, Verrücktheit *f*, Wahnsinn *m* (*Syn.* insanity) ♀. — 2. *fig.* Zorn *m*, Wut *f*; Narrheit *f*.

Zu ~ 1: canine ~ Hundswut *f*, Wasserscheu *f*; to ~ bis zum Wahnsinn; to approach ~, to border on ~ an Wahnsinn grenzen; it was sheer ~ es war reiner Wahnsinn; though this be ~, yet there is method in it ist dies schon Tollheit, hat es doch Methode (*SH.H.2,2, 208*); midsummer ~ siehe midsummer.

madonna (mă-dŏ'n-a) [it.] *s.* 1. ✎ (it. Anrede) meine Dame, Herrin, Gebieterin. — 2. **M~** (*pl.* **M~s**) Kunst: Madonna *f*, Jungfrau *f* Maria. — 3. ❦ Art Alpaklastoff *m*.

Madonna-wise (~wāĭz) *adv.* madonnenhaft.

madoqua (mă'd-ō-kwa) *s.*, *zo.* Art abyssinische Zwerg-Antilope.

Madox (ma'd-ŏks) *npr.* (Prsn.).

madpash *provc.* (ma'd-păsch) **I** *s.* Tollkopf *m*. — **II** † *a.* toll, verrückt.

Madras (mă-drăß, *CT.D.* ~drăß) **I** *npr.* Madras (Stadt und Präsidentschaft in Britisch-Indien). — **II** ❦ **m~** *s.* Art buntes, halbseidenes Tuch; Stoff *m* aus Madras. — **III** *a.* aus Madras; Madras-...

madrasah Ott-J. (mă-drŭă'ß-a) *s.* Schule *f*.

madreperl (mā'd-rē-pē'rl) [it.] *s.* = mother-of-pearl.

madrepora ♁ (mād-rē-pō'-ra ⓐ, *CT.D.* mā-drĭ'-pē-ra) [lt.] *s.*, *zo.* Madrepo're *f*, Löcher-Koralle *f*.

madreporal ♁ (mād-rē-pō'-rŭl, *CT.D.* ma'd-rē-pō-rŭl ⓐ) *a.* madrepo'renartig; Madreporen-... [madrepora.]

madrepore ♁ (ma'd-rē-pōr (ⓐ) *s.*, *zo.* = madreporic ♁ (mād-rē-pō'-rĭk ⓐ, *CT.D.* mād-rē-pō'-rĭk) *a.* = madreporal.

madreporiform ♁ (mād-rē-pō'-*CT.D.* ma'd-rē-pō-rē-fō'rm ⓐ) *a.* madrepo'renförmig.

madreporite ♁ (ma'd-rē-pō-rāĭt) **I** *s.* fossile Madrepo're. — **II** *a.* = madreporal. [Strahlen).]

Madrid[1] (mă-drĭ'd) *npr.* (Hauptstadt von)

Madrid[2] (ma'd-rĭd) *npr.* (Stadt, *U. S.*).

madrier (ma-drĭ'r, ma'd-rē-ĕr) [fr.] *s.*, *arch.* u. *frt.* Bohle *f*, Pfosten *m*, starker Balken.

madrigal (ma'd-rē-g'l) [fr.] *s.* Madriga'l *n* (kleines zierliches Gedicht).

madrigaler † (~gă-lĕr) *s.* = madrigalist.

madrigalian (mād-rē-gē'-lĭ-ăn) *a.* Madriga'l-... [ga'lĭdichter *m*.]

madrigalist (mā'd-rē-gă-lĭßt) *s.* Madri-

Madrilenian (mād-rē-lī'-nĭ-ăn) [span.] **I** *a* von oder aus Madri'd. — **II** *s.* Bewohner(in) von Madrid.

madrina *Am.* (Süden) (mă-drī'-na) [span.] *s.* Leit-tier *n* von Pack-Maultieren.

madrissa Ott-J. (ma-drĭ'ß-a's. = madrasah.

madroña, **~o** ☿ *Am.* (mă-drō'-nja, ~njo) [span.] *s.* Menzies-Erdbeerbaum *m* (*Arbu'tus Menzie'sii*).

madstone *Am.* (mă'd-stōn) *s.* Stein, der nach dem Volksglauben die Wasserscheu heilt.

madu-nut ☿ (ma'd-ŏ-nŭt) *s.* Frucht des ostindischen Palmfarnbaumes (*Cycas circina'lis*).

Madura (ma-dju'-ra) *npr.* (Distrikt der britisch-indischen Präsidentschaft Madras); *med.* ~ foot Madu'rafuß *m* (durch e-n Schimmelpilz erzeugte Fußkrankheit). [(*Scutella'ria*).]

madweed ☿ (ma'd-wīd) *s.* Helmkraut *n*

madwoman (ma'd-wŭm-ăn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ĕn) Wahnsinnige *f*, Verrückte *f*.

madwort ☿ (ma'd-wō't) *s.* Steinkraut *n* (*Aly'ssum*).

madza (mă'd-ja, meist ma'd-dj-ă) [lt. *mezza*] *a.* Zirkus-, *thea.*, *sl.*: halb; ~ caroon = half a crown; ~ poona = 10*s*; ~ saultee = halfpenny. [Meander.]

Mæander (mĭ-ă'n-dĕr) *npr.*, *s.* und *v.* siehe

mæandriniform ♁ (mī-ăn-dru'n-ĭ-fō'rm) *a.* hirnkorallenähnlich.

Mæcenas (mĭ-ĭ'-nĕß) *npr.* Mäce'nas *m* (römischer Ritter, Günstling des Augustus, Beschützer der Wissenschaften und Künste, † 8 v. Chr.).

mægbote † (mă'g-bōt) *s.* = maghote.

maelstrom (mē'l- od. ma'l-ßtrŏm, ~ßtră'm) *s.* 1. (auch **M~**) Maelstrom *m* (bekannter Strudel an der norwegischen Küste). — 2. *fig.* Strudel *m*, Wirbel *m*, Schlund *m*.

mænad (mī'-năd) *s.* 1. grch. *myth.* Mäna'de *f* (bis zur Raserei begeisterte Bacchus-Priesterin). — 2. weibliches Wesen unter dem Einfluß unnatürlicher Aufregung oder Raserei.

mænadic (mĭ-na'd-ĭk) *a.* rasend, bacchantisch.

Mæonia (mĭ-ō'-nĭ-a) *npr.* Au.: Mäo'nien *n* (Landschaft im östlichen Lydien, Klein-Asien).

Mæonides (mĭ-ŏ'n-ĭ-dĭß) [Mæonia] *npr.* Mäoni'de *m* (poetische Bezeichnung Homer's).

maestoso ♪ (mă-ĕß-tō'-ßo oder ~ßŏ) [it.] **I** *a.* u. *adv.* würdevoll, feierlich. — **II** *s.* Maestoso *n*.

Maestricht (mă'ß-trĭcht) *npr.* Mastricht *n* (holl. Stadt); *geol.* ~ beds *pl.* Mastrichter Kalkschichten *f/pl.*; *zo.* ~ monitor Mosasau'rus *m* (fossile Maas-Eidechse).

maestro (mă-ĕ'ß-tro) [it.] *s.* Mae'stro *m*, Meister *m*; bes. ♪ berühmter Komponi'st.

maffle † (măfl) *v/n.* stammeln, stottern.

maffled *provc.* (măfld) *a.* beschränkten Geistes.

maffler †-(mă'f-lĕr) *s.* Stotterer *m*.

maffling *provcN.* (~lĭn[g]) *s.* Dummkopf *m*.

mafurra-tree ☿ (mă-fŏ'r-a-tri) *s.* Trichi'lie *f* (*Trichi'lia eme'tica*).

Mag[1] (măg) *npr.* [*dim.* v. Margaret, auch von Magdalene[1]] Gretchen *n*; Lenchen *n* (Vn.).

mag[2] (măg) **I** *s.* 1. *provc.*, *orn.* = magpie 1. — 2. *provc.*, *orn.* (long-tailed) ~ Schwanzmeise *f* (*Acre'dula caudu'ta*). — 3. P Maulwerk *n*, Geplapper *n*; hold your ~! halt's Maul!; ✎ they had a good ~ sie klatschten nach Herzenslust. — 4. P = halfpenny; *fig.* Heller *m*. — 5. schott.: ~s *pl.* Trinkgeld *n*, Geschenk *n* an die Dienerschaft. — **II** *v/n.* ⓘ e. 6. *provc.* und P plappern; zanken. — **III** *v/a.* ⓘ e. 7. P *sl.* mausen, stehlen. — 8. *provc.* quälen, ärgern.

mag[3] F (măg) verkürzt für magazine 5.

Maga F (mă'-ga) [magazine] *s.* Spitzname von *Blackwood's Magazine*.

magadis ♪ (ma'g-ă-dĭß) [grch.] *s.* 1. grch. Mus.: a) Art Zither *f*; b) lydische Flöte. — 2. Monochord *n*.

magazine (măg-ă-ßī'n) [fr.] **I** *s.* Magazi'n *n*: 1. Lagerhaus *n*, Speicher *m*, Niederlage *f*, Warenlager *n*. — 2. ✕ Pulvermagazin *n*; ⚓ Pulverkammer *f*. — 3. ✕ Magazin *n* am Repetier-Gewehr. — 4. Magazin *n* am Füll-ofen. — 5. Zeitschrift *f*. — **II** ✎ *v/a.* ⓘ b. 6. aufspeichern. — **III** *v/n.* ⓘ b. 7. ein Magazin (siehe ~ 5) herausgeben.

magazine-day (~dē) *s.* Tag, an dem ein „Magazi'n" erscheint. [gun.]

magazine-gun ✕ (~gŏn) *s.* = machine-

magazine-lantern ⚓ (~lăn-tĕ'rn) *s.* siehe lantern 2 ⚓. [der für ein „Magazi'n" schreibt.]

magaziner ✎ (măg-ă-ßī'-nĕr) *s.* Schriftsteller,

magazine-rifle ✕ (măg-ă-ßī'n-rāĭfl) *s.* Magazi'ngewehr *n*.

magazine-stove (~ßtēw) *s.* Füll-ofen *m*.

magazinist ✎ (~ĭßt-nĭßt) *s.* = magaziner.

magbote † (ma'g-bōt) *s.*, jur.: Wergeld *n* des Totschlägers an die Verwandten des Erschlagenen.

Magdala (mă'g-dă-la, *CT.D.* măg-da'-la) **I** *npr.* (Bergfestung in Abessinien). — **II m~** *s.* (a. ~ red) Magdala-, Naphthalin-rot *n*.

magdalen (mă'g-dă-lĕn) [Lukas 7,3—7 ff.] *s.* 1. Büßerin *f*, gebesserte Prostituierte; ⚸. — 2. ☿ Muttertraut-Kamille *f* (*Chrysa'nthemum parthe'nium*).

Zu ~ 1: M~ asylum od. M~ hospital Magdalenenstift *n* (für gefallene Mädchen); M~ College ein 1458 gegründetes College in *Oxf.*; M~ Islands *pl.* canadische Inselgruppe in der St. Lorenzo-Bai.

Magdalene[1] (~lĭn) *npr.* Magdalene *f* (Vn.); ~ College ein 1519 gegründetes College in *Cam.*

magdalene[2] (~) *s.* = magdalen.

magdalenenum (măg-dă-l[ĭ]-nĭ'-nŭm) *s.* Magdalenenstift *n*. [Prostitution *f*.]

magdalenism ✎ (mă'g-dă-l[ĭ]-nĭsm) *s.*

magdaleon ✎ (măg-dē'-l[ĭ]-ŏn) [grch.] *s.*, *pharm.* 1. Pille *f* aus Brotkrume. — 2. Rolle *f*, Pflaster *n*.

Magdeburg (măg-dē-bŏ'rg, beſch.: ma'd-dē-burch) *npr.* Magdeburg (preußische Stadt und Festung, Prov. Sachsen); *phys.* ~ hemispheres *pl.* siehe hemisphere.

mage ✎ (mēdj) [lt. *magus*] *s.* = magician.

Magellan (mă-dje'l-ăn) *npr.* Magella'ens (portugiesischer Seefahrer in spanischen Diensten, gest. 1521); Strait of ~ Magellhaens-Straße *f* (zwischen Süd-Amerika und dem Feuerlande).

Magellanic (mădj- oder mă-dje-lă'n-ĭk) *a.* magellhaensisch, magellanisch; ~ clouds *pl.* magellhaensche Wolken *f/pl.* (Lichtwolken der südl. Polar-region, aus Nebelflecken bestehend).

Magenta (mă-dje'n-ta) **I** *npr.* Mage'nta *n* (ital. Stadt, Schlacht 1859). — **II m~** *s.* Mage'nta-Rot *n*.

magged ⚓ (măgd) *a.* (Tau) abgenutzt.

Maggie (mă'g-ĭ) [*dim.* v. Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n*.

maggot (mă'g-ŭt) *s.* 1. *ent.* Made *f*; Larve *f*. — 2. F *fig.* Grille *f*, Laune *f*, wunderlicher Einfall; ✎ just as the ~ bites her wie ihr gerade der Kopf steht. — 3. † lustiger Bursche. — 4. ♪ wunderliches Stegreif-Lied.

maggotiness (~ĭ-nĭß) *s.* 1. Wimmeln *n* von Maden. — 2. F *fig.* Launenhaftigkeit *f*, Grillenhaftigkeit *f*.

maggotish (mă'g-ŏ-tĭsch) *a.* 1. madig, voller Maden. — 2. F *fig.* grillenhaft, wunderlich, reizbar, empfindlich. [maggotish 2.]

maggot-pated † (mă'g-ŭt-pē-tĕ'd) *a.* =

maggot-pie † (~pāĭ) *s.* = magpie.

maggoty (mă'g-ŏ-tĭ) *a.* = maggotish.

maggoty-headed † (~hĕd-ĕd) *a.* = maggotish 2.

maggoty-pie † (~pāĭ) *s.* = magpie.

Maggy (mă'g-ĭ) *npr.* = Maggie.

Magi (mē'-djāĭ) *s. pl.* von Magus.

Magian (mē'-djĭ-ăn) **I** *a.* die Ma'gier betr. — **II** *s.* = Magus 1. [Der Ma'gier.]

Magianism (mē'-djĭ-ă-nĭsm) *s.* Lehre *f*] **mgic** (mă'-djĭk) [lt. *ma'gicus*] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. die Magi'e betreffend, ma'gisch; Zauber-...; ⚸. — 2. ✎ *fig.* (besser magical) bezaubernd, zauberisch; wie durch Zauber wirkend. — **II** *s.* 3. Magie *f*, Zauberei *f*, schwarze Kunst, Hexerei *f*; ⚸. — 4. *fig.* Zauber *m*, Macht *f*, Einfluß *m*. — 5. F Kunststücke *n/pl.*

Zu ~ 1: ~ art Magie *f*, Zauberkunst *f*; ~ box Zauber-, Vexier-dose *f*; ~ circle Zauberkreis *m*; ~ flute Zauberflöte *f*; ~ lantern Zauberlaterne *f* (*Late'rna ma'gica*); ~ square magisches oder kabbalistisches Viereck, z.B.:

2	7	6
9	5	1
4	3	8

das nach allen Richtungen hin die Summe 15 ergiebt; ~ wand Zauberstab *m*.

§ **Zu magic 3:** black ~ teuflische od. schwarze Magie; natural ~ natürliche Magie (Geschicklichkeit, durch physikalische ꝛc. Mittel einen Nicht-unterrichteten zu verblüffen).

magical (mă'dʒ-ĭ-kl) *a.* □ = magic.

magician (mă-dʒĭ'shĭ-ən) *s.* 1. † Ma'gier *m.* — 2. Zauberer *m*, Zauberin *f*, Schwarzkünstler(in); ~'s mirror Zauberspiegel *m*.

magic-tree ♀ (mă'dʒ-ĭk-trē) *s.* Ka'tuna *f* (*Cat'nna buxifo'lia*).

magilp(h) (mă-gĭ'lp, mă-gĭ'lf) *s.*, *paint.* Art Retouchierfirnis *m* aus Lein-öl und Mastix.

Magism (mē'-dʒĭzm) *s.* = Magianism.

magister (mă-dʒĭ'ſtĕr) *s.*, *univ.* Magi'ster.

magisterial (mădʒ-ĭ-ſtĭ'-rĭ-əl) [lt.] *a.* □ 1. einen Herrn, einen Meister betreffend; obrigkeitlich. — 2. *fig.* herrisch, gebieterisch, stolz, hochmütig. — 3. ehm. *chm.* das Magiste'rium betr. (s. magistery 3).

magisterial*ity* ↖ (~ſti-rĭ-ă'l-ĭ-tĭ), **~ness** (~ſtĭ'-rĭ-əl-nĕs) *s.* herrisches, stolzes Wesen.

magisterium † (mădʒ-ĭ-ſtĭ'-ă-rĭ-əm) *s.* (*pl.* **~a**, ~ə) = magistery 1 und 2.

magistery (mă'dʒ-ĭ-ſtĭ-rĭ) [lt. *magiste'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 1. ↖ obrigkeitliche Festsetzung. — 2. † (Alchimie) Stein *m* der Weisen oder Universa'lmittel *n*. — 3. ehm. *chm.* Magiste'rium *n*, Niederschlag *m*; ~ of bismuth Wismutniederschlag *m*, Schminkweiß *n*.

magistracy (mă'dʒ-ĭ-ſtrā-ſē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſĭz) 1. obrigkeitliches Amt, Würde *f*. — 2. Magistra't *m*; Gesamtheit *f* der Friedensrichter.

magistral (mă'dʒ-ĭ-ſtrăl) [lt.] **I** *a.* († □) 1. obrigkeitlich, gebieterisch, beamtlich. — 2. † Universa'lmedizi'n betr. — 3. *pharm.* besonders verschrieben od. bereitet (nicht vorrätige Arznei). — 4. ✕ *frt.* ~ line Gürtellinie *f*. — **II** *s.* 5. ✕ *metall.* Magistra'l *m*. — 6. † Universalmedizin *f*. — 7. ✕ *frt.* Gürtellinie *f*.

magistrality † (mădʒ-ĭ-ſtră'l-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) Rechthaberei *f*, despo'tische Autorität der Ansichten.

magistrand (mădʒ-ĭ-ſtrănd) *s.*, *univ.* Student *m* (in arts) im letzten Studienjahr (Aberdeen).

magistrate (mă'dʒ-ĭ-ſtrāt) [lt.] *s.* 1. † Obrigkeit *f*. — 2. (höher) obrigkeitlicher od. richterlicher Beamter; ‡. — 3. Friedens- od. Polizeirichter *m*. — 4. schott.: Provo'st *m*, Bürgermeister *m*. — 5. *bibl.* röm. Pra'tor.

§ **Zu ~ 2** rem. Am.: curule ~s *pl.* siehe curule 2; examining ~ Untersuchungsrichter *m*; stipendiary ~, auch police ~ § salarierter Polizeirichter.

magistrat*ic*(al) (mădʒ-ĭ-ſtră't-ĭk, ~ĭ-kl) *a.* beamtlich, obrigkeitlich.

magistrature ↖ (mă'dʒ-ĭ-ſtrĕ-tĭūr) *s.* = magistracy.

magma ♁ (mă'g-mə) [grch.] *s.* 1. *pharm., geol.* Ma'gma *n*, Brei *m*. — 2. *med.* Salbe *f*.

magmatic ♁ (măg-mă'-tĭk) *a.* das Ma'gma betr.

Magna Charta (mă'g-nə kă'r-tə) *s.* siehe charta.

magnalia (măg-nē'-lĭ-ə) [lt.] *s. pl.* große Dinge oder Werke *n pl*.

magnality † (măg-nă'l-ĭ-tĭ) *s.* et. Großes; **~ies** (~ĭz) *pl.* = magnalia.

magnanerie (mān-jă'n-ə-rĭ) [fr.] *s.* Seidenwurmzucht *f*.

magnanimate (măg-nă'n-ĭ-mēt) *v. a.* u. *n.* edelmütig machen; mit Großmut od. entschlossenem Mut erfüllen.

magnanimity (măg-nə-nĭ'm-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Großherzigkeit *f*, Großmut *f*, Edelmut *m*.

magnanimous (măg-nă'n-ĭ-məs) *a.* großmutig, hochherzig, edelmütig, selbstlos.

magnase (mă'g-nēz) *a.*, *paint.* ~ black schnell trocknende schwarze Deckfarbe.

magnate (mă'g-nāt) [lt., fr.] *s.* 1. ungarischer (ehm. auch polnischer) Magna't. — 2. *fig.* Magnat *m* (Person von Rang, Bedeutung ꝛc.).

magnes† (mă'g-nĭz) [grch., lt.] *s.* Magne't *m*.

magnesia ♁ (măg-nī'-ſhĭ-ə, *WB.* a. ~ſĭ-ə) [von Magnesia in Klein-asien] *s.*, *chm.* Magne'siumoxy'd *n*, Magne'sia *f*, Talk-, Bitter-erde *f* (MgO); ~ alba, burnt ~, calcined ~ gebrannte Magnesia; ~ mica = biotite; sulphate of ~ schwefelsaure Magnesia, Epsomsalz *n*, Bittersalz *n*.

Magnesian[1] (măg-nī'-ſhĭ-ən) *a.* die Stadt oder Landschaft Magne'sia betreffend.

magnesian[2] ♁ (~ſhĭ-ən, *WB.* ~ſĭ-ən oder ~ſhĭ-ən) *a.*, *chm.* Magne'sia enthaltend; Magnesia-...; *mm.* ~ limestone Dolomi't *m*; ~ slate Talkschiefer *m*. [ne'sium-...]

magnesic ♁ (~ſĭk od. ~ſĭk) *a.*, *chm.* Mag-

magnesite ♁ (mă'g-nĭ-ſāīt oder ~ſaĭt) *s.*, *min.* Magnesi't *m*, Talkspat *m*.

magnesium ♁ (măg-nī'-ſhĭ-əm, *WB.* auch ~ſĭ-əm) *s.* 1. † = manganese. — 2. *chm.* (Metall) Magne'sium *n* (Mg); ~ chloride Chlormagnesium *n* ($MgCl_2$); ~ sulphate = sulphate of magnesia (s. magnesia).

magnesium-lamp (~-lamp) *s.* Magne'siumlampe *f*. [licht *n*.]

magnesium-light (~-lāĭt) *s.* Magne'siumlicht

magnes-stone † (mă'g-nĭz-ſtōn) *s.* = magnet.

magnet (mă'g-nĕt) [lt. *magnet-em*; Stadt Magnesia] *s.* Magne't *m*; artificial ~ künstlicher M.; compound ~ magnetisches Magazi'n; horseshoe ~ Hufeisenmagnet *m*; *min.* native ~, natural ~ = lodestone 1.

magnetic (măg-nĕ't-ĭk) **I** *a.* ↖**ally** *adv.* 1. *phys.* magne'tisch; Magne't-...; ⚓ mißweisend; ☿. — 2. fähig, Magneti'smus anzunehmen. — 3. *fig.* anziehend. — 4. ehm.: den tierischen Magnetismus betreffend; ~ sleep magnetischer Schlaf. — **II** *s.* 5. Meta'll ꝛc., das Magnetismus annimmt. — 6. † Magnet *m*.

§ **Zu ~ 1** (meist *phys.*): ~ attraction magnetische Anziehung; ~ bar Magnetstab *m*; ~ battery, ~ magazine magnet. Magazi'n *n*; ~ elements *pl.* magnetische Konsta'nten *f. pl.*; ~ equator magnet. Äquato'r *m*; ~ fluid magnet. Flu'idum *n*; ⊙ ~ guard Art Respira'tor für Messerschmiede ꝛc., welcher die Eisenteilchen durch Magnete aufgefangen werden; *min.* ~ iron(-ore), ~ iron-stone Magneteisenstein *m*; ~ needle Magnetnadel *f*; ~ observatory magnet. Warte *f*; ~ pole magnetischer Pol; *min.* ~ pyrites Magnetkies *m*; ~ telegraph magne'to-elektr. Telegra'ph.

magnetical (~ĭ-kl) **I** *a.* □ = magnetic. — **II** † *s.* = magnetic. [Beschaffenheit.]

magneticalness (~-nĕs) *s.* magne'tische

magnetician ♁ (~ĭ-tĭ'ſhĭ-ən) *s.* Kenner *m* des Magneti'smus.

magneticness † (măg-nĕ't-ĭk-nĕs) *s.* = magneticalness.

magnetics ♁ (măg-nĕ't-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Wissenschaft *f* des Magneti'smus.

magnetiferous ♁ (măg-nĭ-tĭ'f-ə-rəs) *a.* Magneti'smus erzeugend oder leitend.

magnetine ♁ (mă'g-nĭ-tĭn) *s.* hypothe'tisches Prinzi'p des Magneti'smus, Reichenbachs Od *n*.

magnetism ♁ (~ĭzm) *s.* Magneti'smus *m*; magne'tische Kraft; terrestrial ~ Erdmagneti'smus *m*; *med.* animal ~ tierischer Magneti'smus. — 2. *fig.* Anziehungskraft *f*.

magnetist ♁ (~ĭst) *s.* = magnetician.

magnetite ♁ (~tīt) *s.*, *min.* Magnete'isenerz *n*. [ſ neerz enthaltend.

magnetitic ♁ (~tĭ'-tĭk) *a.* Magne't-

magneto ♁ (măg-nē'-tō) *s.* magne'to-elektrische Maschine. [lektrische Maschine.

☞ **magneto...** ♁ (~...) magneto-e-

magneto-bell (mă'g-nē-tō-bĕl) *s.* elektromagnetisches Läutwerk. [net *n*.]

magnetod ♁ (mă'g-nĭ-tŏd) *s.* = magnet.

magneto-electric[al] (~-ĭ-lĕ'k-tr-ĭk[-ăl]) ♁ (mă'g-nē-tō-ĭ-lĕ'k-tr-ĭk, ~tŏ-ĭ-l-) *a.* magnetoelektrisch.

magneto-electricity ♁ (~-ĭ-lĕk-tr[ĭ]'s-ĭ-tĭ) *s.* 1. durch Magneti'smus erzeugte Elektrizita't. — 2. Elektromagnetismus *m*.

magnetogram ♁ (măg-nē'-tō-grăm) *s.*, *phys.* automatische Aufzeichnung der Bewegungen der Magnetnadel.

magnetograph ♁ (~nē'-tō-grăf) *s.*, *phys.* 1. Magnetogra'ph *m* (elektromagnetischer Registrier-Apparat). — 2. = magnetogram.

magnetology ♁ (măg-nĭ-tŏ'l-ō-dʒĭ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom oder Werk *n* über Magneti'smus. [ſchi'n) *s.* = magneto.

magneto-machine ♁ (mă'g-nĭ-tō-mə-ſhē'n) *s.* = magnetometer ♁ (măg-nĭ-tŏ'm-ĭ-tĕr) *s.*, *phys.* Magnetome'ter *n*.

magnetometric ♁ (măg-nĭ-tō-mĕ't-rĭk) *a.*, *phys.* magnetome'trisch.

magnetometry ♁ (măg-nĭ-tŏ'm-ĭ-trĭ) [grch.] *s.* Messung der magne'tischen Kraft.

magnetomotive ♁ (măg-nĭ-tō-mō'-tĭv) *a.* magne'tische Wirkungen erzeugend.

magneto-motor ♁ (măg-nĭ-tō-mō'-tĕr) *s.*, *phys.* Magnetomoto'r *m*.

magnetophone ♁ (măg-nĕ't-ō-fōn) [grch.] *s.*, *phys.* Magnetopho'n *n*.

magneto-pointer ♁ (măg-nĭ'-tō-pŏ'-ĭn-tĕr) *s.*, *phys.* Zeiger *m* eines magneto elektrischen Zeigertelegraphen.

magneto-printer ♁ (~-prĭn'-tĕr) *s.*, *phys.* magne'to-elektrischer Drucktelegra'ph (auch magneto-printing telegraph).

magnetoscope ♁ (măg-nĕ't-ō-ſkōp) *s.* 1. *phys.* Magnetoſko'p *n*. — 2. *med.* magne'tisches Me'dium.

magneto-telegraph ♁ (măg-nĭ-tō-tĕ'l-ē-grăf) *s.* magne'to-elektrischer Telegra'ph.

magnifiable ↖ (mă'g-nĭ-fī-ə-bl) *a.* 1. vergrößerungsfähig. — 2. preisenswert, lobenswert.

magnificial ↖ (măg-nĭ'ſh-ĭ-əl, ~ĭ'ſ) *a.* prächtig, herrlich, berühmt.

Magnificat (~ĭ-kăt) [*Magna fecit a me Do'minum* (Luk. 1, 46–55)] *s.* Magni'fikat *n* (Lobgesang der Jungfrau Maria) † to correct (ed. men.) et. Biblisches verbessern wollen.

magnificate † (~ĭ-kēt) *v. a.* = magnify.

magnification ↖ (~ĭ-kē'ſhən) *s.* Vergrößerung *f*. — 2. Verherrlichung *f*.

magnificence[1] (~ĭ-ſəns) [lt. *magnificen'tia*] *s.* 1. Großartigkeit *f*, Großartigkeit *f*, Glanz *m*. — 2. † Hochherzigkeit *f*, edelmut *m*, Freigebigkeit *f*. — 3. [pl.] Kleinod *n*, Kleinodien *n pl*, Schätze *m pl*, Reichtümer *m pl*. — 4. Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Glanz *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Glanz *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Glanz *m*,

magnifico (mag-ni'j-ᵉ-ko) *s. (pl.* ~es, ~kos) 1. ehm.: venetianischer Edelmann; Mann m von hohem Rang. — 2. Rektor *m* einer deutschen Universität.

magnifier (ma'g-nᵉ-fai-ᵉr) *s.* 1. Vergrößerer *m*. — 2. Lobpreiser *m*. — 3. *opt.* Vergrößerungsglas *n*.

magnify (ma'g-nᵉ-fai) (d, I *v/a.* 1. *opt.* (sonst ↖) vergrößern; ing power of a microscope, &c. Vergrößerung *f* eines Mikroskopes ꝛc.; Phot.: ing apparatus Vergrößerungs-Kamera *f*. — 2. ↖ *fig.* erheben, verherrlichen, preisen, rühmen; *bibl.* to ~ oneself sich überheben. — 3. *fig.* übertreiben, vergrößern. — II *v.n.* 4. *opt.* vergrößern. — 5. † *sl.* von Wichtigkeit sein.

magnifying-glass (~-ma'-glaß) *s., opt.* Vergrößerungsglas *n*.

magnifying-lens (~-lenz) *s., opt.* Vergrößerungslinse *f*.

magniloquence (mág-ni'l-ᵉ-kwenß) [lt.] *s.* 1. Großsprecherei *f*, Prahlerei *f*. — 2. schwülstiger oder bombastischer Stil.

magniloquent (~ᵉ-kwent) *a.* □ großsprecherisch, prahlerisch; bombastisch.

magniloquous (~kwoß) = magniloquent.

magniloquy ↖ (~kwi) *s.* = magniloquence.

magnisonant ↖ (*C.D.* mág-ni'ß-ᵉ-nᵉnt, *HC.* ma'g-nᵉ-ßō-nᵉnt) *a.* hochtrabend, bombastisch.

magnitude (ma'g-nᵉ-tjud) [lt.] *s.* 1. Größe *f* (a. *math.*, ꝛc. u. *fig.*); angular ~ Winkelgröße *f*; apparent or ~ scheinbare Größe; ~ of mind Seelengröße *f*. — 2. Wichtigkeit *f*; affairs *pl.* of ~ wichtige Angelegenheiten *f pl*. — 3. Länge *f*, weiter Umfang, Ausdehnung *f*. — *Syn. magnitude* mathematische Größe (a. *fig.*); *size* bestimmte Größe in konkretem Sinne; *greatness* Größe in abstrahiertem Sinne.

magnolia ♃ ✕ (mág-nē'-l'-a) [fr. Botaniker Pierre Magnol (1638–1715)] *s.* Magnolie *f*.

magnoliaceous ♃ ✕ (mag-nē-l'-ᵉ-schᵉß) *a.* zu den Magnoliengewächsen gehörig.

magnoperate † (mág-nō'p-ᵉ-reit) *v/a.* bedeutend vergrößern.

magnum (ma'g-nᵉm) [lt.] *s. (pl.* ~a, ~na) 1. doppeltgroße Weinflasche. — 2. Inhalt *m* einer solchen Flasche. — 3. ♃ *anat.* größter Handwurzelknochen.

magnum-bonum ✱ (~-bō'-nᵉm) *s.* 1. große Art Pflaume, Kartoffel ꝛc. — 2. große Art Stachelbeere.

Magnus hitch ⚓ (ma'g-nᵉß hitsch) *s.* Stopperstek *m*.

Magog (mē'-gog) *npr.* 1. *bibl.* 1. Mos. 10,2. — 2. siehe Gog[1].

magot (ma'g-ot od. mā-gō') *s.* 1. = macacus. — 2. groteske chinesische Porzellanfigur.

magot-pie † (ma'g-ot-pai) *s.* = magpie.

magpie (ma'g-pai) *s.* 1. *orn.* Elster *f* (*Pica*). — 2. *orn.* = magpie-shrike. — 3. P *sl.* = halfpenny. — 4. † *sl.* Bischof *m*. — 5. (Schießscheibe) äußerster Ringschuß.

magpie-maki (~-mō-ki) *s., zo.* = macaco.

magpie-moth (~-moth) *s., ent.* Stachelbeerspanner *m* (*Abraxas grossulariata*).

magpie-robin (~-rob-i'n) *s., orn.* = dayal.

magpie-shrike (~-schraik) *s., orn.* Art Würger *m* (*Lanius pica'tus*).

magsman (ma'g-ßi-man) *s.* (*pl.* ~en, ~men) *sl.* Bauernfänger *m*, Schwindler *m*.

Maguelone (U *B.* ma-gin'-ᵉ-len) *npr.*: Fair ~ Schön einer alten Ritter Romanze.

magney ✕ ↖ (mā-gwē' oder ma'g-wē) *s.* amerik. Agave *f* (*Agave america'na*).

Magus (mē'-gᵉß) *s.* (*pl.* **Magi,** mē'-dʒai) 1. Magier *m* (alt persischer Priester). — 2. Weiser *m* (aus dem Morgenlande).

Magyar (ma'g-jar, *C.D.* mā-dʒa'r, ungar.: mod-jo'r) *s.* 1. Magyar *m*, Ungar *m*. — 2. Magyarisch(e) *n* (Sprache).

magydare ✕† (ma'g-dᵉ-dai) *s.* = laserwort.

Mahabharata, ~m (mā-hā-ba'-rā-ta, ~tām) [Sanskrit] *s.* Name eines großen epischen Gedichtes der Inder.

Mahadeva (U.-J. (ma-hā-dē'-wa) [Sanskrit: großer Gott] *s.* Bezeichnung Siwa's, eines indischen Gottes (auch Mahadeo, mā-hā-dē'-o).

Mahaffy (mᵉ-ha'f-i-) *npr.*: John Pentland ~ englischer Schriftsteller (geb. 18 9).

mahaleb ✕ (mā-ha'-leb, *C.T.D.* ma'-hᵉ-leb) *s.* Steinweichsel *f* (*Prunus Ma'haleb*).

Maharajath) (U.-J. (ma-ha-ra'-dʒa) *s.* Maharadscha *m* (Titel indischer Fürsten).

maharmah (mᵉ-ha'r-ma) [türk.] *s.* Kopfverhüllung *f* der türkischen Frauen.

Mahdi (ma'-dē) [ar.] *s.* Mahdi *m* (der von den Moslems erwartete Prophet).

Mahdian (mā'-dē'-n) *s.* = Mahdist.

Mahdism (ma'-dism) *s.* Mahdi'smus *m*.

Mahdist (~dist) *s.* Mahdi'st *m* (Anhänger von Mohammed Achmed, der sich 1882 im Sudan zum Prophe'ten [Mahdi] ausrufen ließ). [moriste.]

mahee (U.-J. (ma-hi'-i-s. Gallapfel *m* der Tara)

mahlstick (ß) (ma'l-ßtik) *s.* Malerstock *m*.

mahmoodis, ~ou~ (U.-J. (ma-mu'-dißi) *s.* = mammodis. [tartarischer Name.)

Mahm(o)ud (ma-mu'd) *npr.* Mahmud[1] [Mahmud[2]

mahoe ✕ (mē'-hō) *s.* 1. Lindenblätteriger Eibisch (*Hibi'scus tiliaceus*). — 2. Art Stinkbaum *m* (*Sterculi'a carduac'ea*).

mahoganise ↕ (mᵉ-ho'g-ᵉ-naiß) *v/a.* (d. mahagoni-artig anstreichen.

mahogany (~nᵉ) I *a.* 1. Mahagoni-..., von Mahagoni; ~ table Mahagoni-Tisch *m*; ⊙ ~ veneers *pl.* Mahagonifurniere *n pl.* — II *s.* 2. ✕ Mahagonibaum *m* (*Swiete'nia mahago'ni*). — 3. ✱ Mahagonholz *n*. — 4. F (Mahagoni-)Tisch *m*, Speisetisch *m*; ¶. — 5. ⚓ *sl.* altes zähes Fleisch. — 6. bastard ~ Zuckerkistenholz *n*.

3u ~ 4 sl.: to be under the ~ betrunken unter dem Tische liegen; to have one's feet under another man's ~ an eines andern Tische sitzen; über fremde Hilfsquellen verfügen; to put one's legs under a p.'s ~ bei j-m zu Mittag essen; *can't* amputate your ~! mach Dich davon!; F over the ~ beim Wein (wenn die Damen sich zurückgezogen haben); F to bring on the ~ zum Tischgespräch machen.

mahogany-birch ✕ (mᵉ-ho'g-ᵉ-nᵉ-bō'tsch) *s.* Zuckerbirke *f* (*Be'tula lenta*).

~-brown (~-brāun) *s.* Mahagonibraun *n*.

~-flat P (~-flat) *s.* Wanze *f*.

~-gum ✕ Austr. (~-gōm) *s.* = jarrah.

~-tree (~-tri) *s.* 1. ✕ = mahogany 2. — 2. ✎ *fig.* Speisetisch *m* (THACKERAY).

mahoitre † (mᵉ-hōi'-tr) [a. j.] *s.* wattierte erhöhte Schulter (vom Kleide).

Mahomedan (mᵉ-hō'm-ᵉ-dᵉn), &c. siehe Mohammedan, &c.

Mahomet (mᵉ-hō'm-ᵉt, mᵉ'-hō-met, ma'-hō-met) *npr.* Muhammed oder Mohammed *m*. [i. Mohammedan, &c.]

Mahometan (mᵉ-hō'm-ᵉ-tᵉn) *a.* = Mohammedanism.

Mahometist † (mᵉ-hō'm-ᵉ-tißt) *s.* = Mohammedan.

Mahometry † (~tᵉ) = Mohammedanism.

Mahon (U *B.* mᵉ-hō'n) *npr.* (Prin.).

mahone ⚓ (~) *s.* Mahone *f* (langes türkisches Schiff). [(*Be'theris aquifo'lia*).]

mahonia ♃ ✕ (mᵉ-hō'-nᵉ-a) *s.* Mahonie *f*)

mahon-stock ✕ (mᵉ-hō'n-ßtok) *s.* Meerstrands-Veilchen *f* (*Malco'mia mari'tima*).

mahoohoo Süd-Afrika (mᵉ-hu'-hū) *s., zo.* Stumpfnashorn *n* (*Rhino'ceros simus*).

Mahori (ma'-hᵉ-ri) *s.* und *a.* = Maori.

Mahound(d) † (mᵉ-haun'n(d) od. ma'-haun(d), schott. mᵉ-hū'n(d) I *npr.* = Mahomet. — II *m* ~s Ungetüm *n*; böser Geist; Teufel *m*.

mahout[1] ⚓ (mᵉ-hu't, *CT.D.* mᵉ-haū't) *s.* Elefantentreiber *m*. — Vgl. ~[2].

mahout[2] ✱ † (mᵉ-hū't, *CT.D.* mᵉ-haū't) *s.* Art grobes wollenes Zeug. — Vgl. ~[1].

Mahratta (ma-rā't-a) *s.* Mahratte *m* (Angehöriger e-s Volksstammes in Vorder-Indien).

Mahu (mā'-hū) *npr.* (ein böser Geist; *SH.K.L. 4,1,63).* [&c. j. Mohammedan, &c.]

Mahumetan † (mᵉ-hu'm-ᵉ-tᵉn), &c.

mahwa (mā'-wa), **mahwa-butter** (ma'-wa-bōt-ᵉr), **~-oil** (~-ōil) Ost-J. *s.* Mahwa *f* (dickes Öl aus dem Samen des Butterbaumes).

mahwa-tree ✕ Ost-J. (~-trī) *s.* Mahwa-, Butterbaum *m* (*Ba'ssia butyra'cea*).

M. A. I. *abbr.* = Member of the Anthropological Institute.

Maia (mē'-ᵉ-a oder mē'-ja) I *npr., myth.* Maja (Pleja'de, Mutter des Merku'r). — II ♃ **m~** *s., zo.* Meerspinne *f* (*M. squina'do*).

maian ♃ (mē'-i'n) *s., zo.* = maia.

maianthemum ♃ ✕ (mē-ja'n-thᵉ-mᵉm) *s.* Schattenblume *f*.

maid (mēd; *Hom.* made) [m'e. *maide*, a/e. *mægeth*; dtsch Magd] *s.* 1. Jungfrau *f*, Mädchen *n*; *poet.* Maid *f*; ¶. — 2. Magd *f*, Dienstmädchen *n*; ¶. — 3. *ichth.*: a) weiblicher Glattrochc (*Raja batis*); b) weibl. Nagelrochc *f* (*Raja clava'ta*). — 4. † Mann, der noch keinen geschlechtlichen Umgang gehabt hat (*CH.*). — 5. in Zssgn: weiblich.

3u ~ 1: old ~: a) F alte Jungfer, b) Kartenspiel, c) *prov., orn.* = lapwing, d) *prov., zo.* gemeine Klaffmuschel *f* (*Mya arena'ria*); Fair Maid of Anjou Beiname der Lady Edith Plantagenet, einer Tochter anderen von Richard Löwenherz; Fair Maid of Kent = Joanna, Tochter von Edmund Plantagenet, Earl of Kent, Mutter Richards II.; Fair Maid of Perth Heldin eines Romans von W. Scott; Maid of Bath = Miss Linley, berühmte Sängerin, spätere Gattin v. Richard Brinsley Sheridan; Maid of Orleans Jungfrau *f* v. Orleans; the Heliconian Maids *f pl.* die Musen *f pl*.

3u ~ 2: lady's ~ Kammermädchen *n*; ~ of all work Mädchen *n* für alles; ~ of honour: a) Ehrendame *f*, b) Art Käsekuchen *m*; thorough ~ tüchtiges, erfahrenes Dienstmädchen.

maidan (mai'-dān) [peri.] *s.* in Verben: (Exerzier-, Renn- ꝛc.) Platz *m* bei e-r Stadt.

maid-child (mē'd-tschaild) *s.* (kleines) Mädchen.

maiden (mēdn) [a/e. *ma(i)den*] I *s.* 1. = maid] u. ✎. — 2. Tiere od. Sachen, die jung, neu, frisch, noch nicht erprobt sind: a) Sport: Pferd, das zum erstenmal rennt oder das noch nicht gewonnen hat; b) noch nie eingenommene Festung; c) Cricket: ein Teil des Spiels (siehe over), in dem kein Lauf gemacht worden ist. — 3. Schlägel *m* zum Wäscheklopfen. — 4. the M~s *pl.* gefährliche Klippen an der Nordküste von Irland. — 5. ehm. schott.: Jungfer *f*. — 6. † schott.: Art Guillotine *f*. — 7. schott.: *agr.* das zuletzt gemähte Getreide. — 8. schott., Grobschmiede: Strohbüschel *m* zum Aufwischen des Feuers. — II *a.* □ (s. ~ly) 9. jungfräulich, mädchenhaft; keusch; unverheiratet; Mädchen-...; ¶. — 10. *fig.* (von Sachen ꝛc.) neu, frisch, noch nicht benutzt; erste(r, s); Erstlings-..., Jungfern-...; rein, unbefleckt; ¶. — 11. *fig.* (Festung) noch niemals eingenommen. — III ✎ *v/n.* ⊙ a. 12. (mit to ~ it) bescheiden sprechen, sich mädchenhaft benehmen.

3u ~ 9: ~ aunt, lady, sister unverheiratete Tante, Dame, Schwester; *Am.* ~ land Land, das der Mann mit seiner Frau erhält, aber bei ihrem Tode verliert (Virginia); ~ name Mädchenname *m*, Familienname *m* einer verheirateten Frau; her ~ name is Smith sie ist eine geborene Smith; M~ Queen die jungfräuliche Königin (Beiname der Königin Elisabeth); † ~

§ strewments *pl.* Blumen und grünes Laub, einem Brautpaar bei seinem Weg zur Kirche oder einer Jungfrau bei dem Begräbnis gestreut; F M~ Town Edinburgh.

Zu maiden 10: ~ assizes *pl.* Assisen ohne Kriminalfall, ehm. ohne Todesurteil; Cricket: ~ over s. oben 2c; Sport: ~ plate der von einem Pferde zum erstenmal gewonnene Preis; ~ speech Jungfernrede (bes. eines Abgeordneten); Sport: ~ stakes *pl.* Geldpreis *m* für junge Pferde, die zum erstenmal rennen; ~ sword noch nicht gebrauchtes Schwert (*SH HIV,a,5,4,134*); ~ tree noch nicht beschnittener Baum.

maidenhair ♀ (mē'dn-hâr') *s.*: a) Venushaar *n*, Frauenhaar *n* (*Adia'ntum capi'llus Ve'neris*); b) amerik. Frauenhaar *n* (*A. pedā'tum*); golden ~ Haarmoos *n* (*Poly'trichum*). [gras *n* (*Briza me'dia*).]

maidenhair-grass ♀ (~-gaas) *s.* Zitter-]

maidenhair-tree ♀ (~-trī) *s.* = gingko.

maidenhead (~-hĕd) *s.* 1. ✎ = maidenhood 1. — 2. † Neuheit *f*, Frische *f*; Reinheit *f*; erster Gebrauch. — 3. *anat.* Jungfernhaut *f*. — 4. † ~ spoon Löffel *m* mit dem Bilde der Jungfrau Maria am Ende des Stieles. [Mädchenkopf (Schild).]

maiden-headed † (~-hĕd-ĕd) *a.* mit e-m]

maidenhood (~hud) *s.* 1. Jungfräulichkeit *f*. — 2. ✎ Neuheit *f*, Frische *f*.

maiden-like (~-lāīk) *a.* = maidenly.

maidenliness (~l^k-nĕs) *s.* jungfräuliches, sittsames Wesen. [(*Vailla'ntia*).]

maidenlip ♀ (mē'dn-lĭp) *s.* Klebkraut *nl*

maidenly (~l^e) **I** *a.* jungfräulich, mädchenhaft; sittsam, bescheiden, züchtig. — **II** ✎ *adv.* in jungfräulicher, sittsamer Weise.

maiden-meek ⊙ (~-mīk) *a.* = maidenly.

maiden-nut ⊙ (~-nŭt) *s.* Schraubenmutter.

maiden-pink ♀ (~-pink) *s.* Wiesen-nelke *f* (*Dia'nthus deltoi'des*). [*f* (*Comocla'dia*).]

maiden-plum ♀ (~-plum) *s.* Tintenpflaume *f*.

maiden's-blush ♀ (mē'dnz-blŭsh) *s.* zarte, blaßrote Rose. [hood.]

maidenship † (mē'dn-shĭp) *s.* = maiden-]

maiden's-honesty ♀ (mē'dnz-on-ĭ'ĕ-t^e) *s.* gemeine Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*).

maiden-tongued (mē'dn-tŏngd) *a.* mit mädchenhafter, lieblicher, sanfter Stimme.

maiden-widowed ✎ (mē''dn-wĭ'd-ĕd) *a.* jungfräulich verwitwet.

maidhood † (mē'd-hud) *s.* = maidenhood.

maidkin † (mē'd-kĭn) *s.* kleines Mädchen.

maidly † (mē'd-l^e) *a.* mädchenhaft.

Maid Marian[1] (med ma'r-ĭ-ăn) *npr.* (Frau des Robin Hood). — **Vgl.** ~[2].

Maid Marian[2]**, Maid-marian** ⑤ † (mēd mă'r-ĭ-ăn, *C.T.D.* ~ mă'r-ĭ-ăn) *s.* 1. Maikönigin *f* an den morris-dances (mit verkleidetem Mann). — 2. = morris-dance.

maid-of-the-meadow ♀ (mē'd-ŏv-dh^e-mē'd-ō) *s.* Sumpf-Spierstaude *f* (*Spira'a ulma'ria*). [hajtem Teint.]

maid-pale (mē'd-pēl) *a.* mit mädchen-]

maid-servant (~-sĕr'-wŏnt) *s.* Dienstmädchen *n*.

maieutic ☽ ✎ (mē-ū'-tĭk) [grch.] **I** *a.* *med.* geburtshelferisch. — 2. *fig.* zur Gedankenentwickelung behilflich. — **II** *s.* 3. *fig.* geistige Geburtshilfe (Socrates' Methode).

maieutical ☽ ✎ (~-t^ĭ-kăl) *a.* = maieutic.

maieutics ☽ ✎ (~tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) = maieutic.

maigre.~er (mē'-g^er) [fr.] **I** *a.*, *Cath.eccl.* Faste..., Fasten...; ~ day Fasttag *m*; ~ dishes *pl.* Fastenspeisen *f.pl.* — **II** *s.*, *ichth.* Adlerfisch *m* (*Scia'na a'quila*).

maihem(e) † (mē'-hĕm) *s.* ur. = maim 1.

maik (mēk) *s*, *sl.* = halfpenny.

mail[1] (mēl; *Hom.* male) [fr. *maille*, lt *ma'cula* Flecken, Masche] **I** *s.* 1. † Fleck *m* (bes. auf Vogelgefieder). — 2. † Panzerung *m*. — 3. Kettenpanzer *m*; coat oder shirt of ~ Panzerhemd *n*; glove of ~ Panzerhandschuh *m*. — 4. allg.: Panzer *m*, Rüstung *f*. — 5. *zo.* panzer-artige Bedeckung (der Krebse, Schildkröten etc.). — 6. ⊙ Weberei: Masche *f*, Auge *n*, Ringel *m*; ~ of a chain Kettenglied *n*. — 7. ⚓ aus zusammenhängenden eisernen Ringen bestehendes Viereck zum Abreiben von neuem Tauwerk. — **II** *v/a.* ⑨ a. 8. † stecken, sprenkeln. — 9. (fast nur im *p.p.*) (be)panzern (s. auch mailed). — 10. *fig.* einhüllen (to ~ up). — 11. *hunt.* einem Falken die Flügel binden. — **Vgl.** ~[2] bis [5].

mail[2] (mēl) [fr. *malle*] **I** *s.* 1. † Sack *m*, Beutel *m*, Fell-eisen *n*. — 2. ✉ Briefbeutel *m*. — 3. ✉ Briefpost *f*, Post *f*, Postsachen *f/pl.*, Briefe *m/pl.* etc.; ¶. — 4. ✉ Post *f*, Postbote *m*. — **II** *v/a.* ⑨ a. 5. ✉ *Am.* Briefe, Pakete mit der Post senden, auf die Post geben (s. a. mailed).

§ **Zu ~ 3** ✉: alteration of ~s Änderung *f* im Gange der Postzüge; despatch of ~ Briefabfertigung *f*; open ~ Einzeltransit *m*; overland ~ Überlandpost *f*; by this day's ~ mit heutiger Post; by the first (od. earliest) ~, by return of ~ mit umgehender Post.

mail[3] † (mēl) [m.e. *maile*, a f. *maille*] *s.* 1. *num.* kleine Silbermünze (halfpenny) aus der Zeit Heinrichs V.; ~ noble engl. Goldmünze unter Edward III. im Werte von 3*s* 4*d* (a. half noble genannt). — 2. Pacht *f*, Zins *m*, Abgabe *f*.

mail[4] (mēl) [a.fr., lt. *malleus*] *s.* Schlegel *m*.

mail[5] (mel) *s* Orkney-Inseln: Gewicht von etwa 47,6 kg. [Post beförderbar; postpflichtig.]

mailable (mē'-lĕbl) *a.* (bes. *Am.*) mit der]

mail-bag ✉ (mē'l-băg) *s.* Post-, Brief-beutel.

~boat ✉ ⚓ (~-bōt) *s.* (Post-)Paketboot *n*.

~box ✉ (~-bŏks) *s.* Briefkasten *m*.

~car ✉ 🚃 *Am.* (~-kâr) *s.* Postwagen *m*.

~carrier ✉ (~-kăr-ĭ'-ĕr) *s.* Postbote *m*.

~cart ✉ (~-kârt) *s.* Postkarren *m*.

~catcher ✉ 🚃 (~-kŭch-ĕr) *s.* Apparat *m* zum Auffangen der Postbeutel (an der Eisenbahn und am Eisenbahn-Postwagen).

~-clad (~-klăd) *a.* panzerbekleidet, gepanzert.

~coach ✉ (~-kōtsch) *s.* Postkutsche *f*.

~coif ⚔ † (~-kŏĭf) *s.* = coif 4.

~day ✉ (~-dē) *s.* Posttag *m*.

mailed (mēld) *a.* 1. *zo.* gepanzert, mit Schuppen, Platten, Schilden versehen. — 2. † gefiedert. — 3. ✉ *Am.* zur Beförderung mit der Post verpackt; ~ up eingeschnürt als Postpaket.

mailed-cheeks (mē'ld-tschĭks) *s/pl.* Panzerwangen *f/pl.* (Fischfamilie *Co'ttidæ*).

mailer ⊙ (mē'-l^er) *s.* = addressing-machine.

mail-gardener (schott. (mē'l-gā'dn-^er) *s.* Handelsgärtner *m*.

mail-guard ✉ (~-gâ'rd) *s.* Postschaffner *m*.

mail-horse ✉ (~-hō'ß) *s.* Postpferd *n*.

mail-hose † (~-hōz) *s.* Beinpanzer *m pl.*

mailing[1] (mē'-lĭng) *s.* Kettenpanzerung *f*.

mailing[2] (schott.) *s.* Pachtgut *n*.

mailing-clerk ✉ (~-klâ'rk, siehe clerk) *s.* Kommis, dem die Besorgung der Postsachen obliegt.

mailing-machine ⊙ (~-mŭ-schīn') *s.* = addressing-machine. [tisch *m*.]

mailing-table ✉ (~-tēbl) *s.* Briefsortier-]

mail-line ✉ ⚓ (mē'l-lain) *s.* Postdampferlinie *f*. [mouvsierender Champagner.]

Mailly ♆ (*C.T.D.* mă'l-lĭ) [fr.] *s.* Name nicht]

mailman ✉ (mē'l-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~-men) Postbote *m*. [meister *m*.]

mail-master ✉ (mē'l-mă'ß-t^er) *s.* Post-]

~matter ✉ (~-măt-^er) *s.* Postsache *f*.

~office ✉ (mē'l-o'f-ĭs) *s.* Postamt *n*.

~packet ✉ ⚓ (~-păk-ĕt') *s.* mail-boat

~phaeton ✎ (mē'l-fē-t^n) *s.* elegantes, nach Postkutsch-manier gebautes Wagen

~porter ✉ (~-pō'r-t^er) *s.* Postunterbeamter *m*.

mail-pouch ✉ *Am.* (mē'l-pautsch) *s.* lederner verschließbarer Postbeutel.

~-quilt † (~-kwĭlt) *s.* Wams *n*. [Postbote.]

~-rider ✉ *Am.* (~-rai-d^er) *s.* reitender]

~-room ✉ (~-rūm) *s.* Briefsortierraum *m*.

~-route ✉ (~-rut) *s.* Poststraße *f*.

~-sack ✉ *Am.* (~-săk) *s.* lederner Postbeutel.

~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* = chiton 1.

~-shirt (~-schō't) *s.* Panzerhemd *n*.

~-stage ✉ *Am.* (~-stēdj) *s.* Poststutsche *f*.

~-station ✉ *Am.* (~-stē-schŏn) *s.* Postamt *n*.

~-steamer ✉ ⚓ (mē'l-stī-m^er) *s.* Postdampfer *m*. [putter[1] 2.]

~-stocks ⊙ (~-stŏks) *s pl.* = cutters (i)

~-train ✉ 🚃 (~-trē-n) *s.* Postzug *m*.

~-van ✉ 🚃 (~-wăn) *s.* Paket-Postwagen *m*.

maim (mēm) [a f. *mehaimer* ?] **I** *s.* 1. Verstümmelung *f*. — 2. ✎ Verletzung *f*, Wunde *f*. — 3. † *fig.* Fehler *m*. Mangel *m*. — **II** *v/a.* 4. verstümmeln, lahmen, zum Krüppel m. — 5. *fig.* lahmen, schwächen.

maimed (mēmd) *a.* □ ~ly, m^e'-mĕ-d^l) verkrüppelt, verstümmelt; krüppelhaft (a. *fig.*); the ~ die Lahmen *m pl.*, die Krüppel *m/pl.* [pelter Zustand.]

maimedness (mē'-mĕ-dn-ĕß) *s.* verkrüp-]

Maimonidean (mā-mon-ĭ'-dĭ'-n) *a.* auf Maimo'nides bezüglich.

Maimonides (mā-mo'n-ĭ-dēs) *npr.* Maimo'nides (gelehrter spanischer Jude, 1135–1204).

Maimonist (mai'-m^o-nĭßt) *s.* Anhänger *m* des Maimo'nides.

main[1] (mēn; *Hom.* mane) [a.e. *mægen* Macht, Kraft] **I** *s.* 1. † Gewalt *f*, Macht *f*, Stärke *f*; noch gebraucht in: with might and ~ mit voller Gewalt oder Macht. — 2. fast †: größter Teil, Hauptteil *m*; das Ganze; ¶. — 3. † *fig.* Hauptpunkt *m*, Kern *m* (einer Sache). — 4. ⚓ Weltmeer *n*; offene See. — 5. festes Land; Festland *n*, Kontinent *m*. — 6. ⊙: a) Haupt-(Wasser-, Gas-etc.)rohr *n*; b) elektrisches Hauptkabel; c) = main-line. — 7. *prov.* dicker Teil vom Fleisch. — 8. Hauptgebäude *n*, Herrenhaus *n* (*SC.*). — **II** *a.* □ (t. ~ly) 9. † gewaltig, mächtig, stark. — 10. † groß, ausgedehnt, weit. — 11. Haupt-...; hauptsächlichste, größte, wichtigste. — 12. *fig.* herrschend, vorwiegend; ~ opinion herrschende Meinung. — 13. † voll, ungeteilt, ganz; nur noch in: by ~ strength, by ~ force mit voller Kraft. — 14. ⚓ ⊙ etc. groß; Ozean..., Haupt-... (siehe Zusatz). — 15. *prov.* ärgerlich. — **III** ✎ *prov.* und *Poet.* 16. sehr, äußerst, mächtig. **Vgl.** ~[2] 1.

§ **Zu ~ 2:** fast †: the ~ of them die meisten von ihnen; for the ~, in the ~ zum größten Teil; überhaupt, im ganzen; as to the ~ was das Ganze betrifft.

main[2] (mēn) [fr. *main*] *s.* 1. [Maß.]

a) ✎ Wurf *m*; to fling a ~ einen Wurf thun; *fig.* ein Spiel wagen. [(with mit); b) Gefaß *m*, [d] Durchschnitt *m* der zuverlässigen seven is the ~ sieben ist [haupt. Wurzelpfahl *n*. 2 [f beim Hahnenkampf; Wettkampf, bei dem viele Kampfpaare [kampf, bei dem viele Kampfpaare [bis alle einer Partei [schaufel *f* des Bauhandwerks [main-handed. Vgl. ~[3], [

main[3] ⚓ (mēn) [m.e. *mein* = mid[2] 1.

main[4] [mēn] *a.* [m.e.

main-abutment (mēn-ă-bŭt-m^ĕnt) *s.*, *arch.* Grund-pfeiler *m*, Endpfeiler *m*.

~-arm [mēn] *s.* Hauptarm *m*.

~-attack [mēn] *s.* Hauptangriff *m*.

~-beam [mēn] *s.* 1. ⚓ Tragbalken *m* [2. ⚒ Tragbaum

~-body [mēn] *s.* 1. ⚓ [forts *m*. 2. ⚒ Hauptkörper *m*, [

~-brace [mēn] *s.* [

~-bumper [mēn] *s.* [

~-chain [mēn] *s.* [

~-chance [mēn] *s.* [

~-clothes [mēn] *s.* [

~-course [mēn] *s.* [

~-deck [mēn] *s.* [

~-drain [mēn] *s.* [

~-drift [mēn] *s.* [

~-entry [mēn] *s.* [

~-feeder [mēn] *s.* [

~-gear [mēn] *s.* [

~-guy [mēn] *s.* [

~-hatch [mēn] *s.* [

~-hatchway [mēn] *s.* [

~-hold [mēn] *s.* [

~-jeer [mēn] *s.* [

~-land [mēn] *s.* [

~-line [mēn] *s.* [

~-mast [mēn] *s.* [

~-pipe [mēn] *s.* [

~-plank [mēn] *s.* [

~-rail [mēn] *s.* [

~-rigging [mēn] *s.* [

~-rope [mēn] *s.* [

~-sail [mēn] *s.* [

~-sheet [mēn] *s.* [

~-spring [mēn] *s.* [

~-stay [mēn] *s.* [

~-tack [mēn] *s.* [

~-top [mēn] *s.* [

~-topmast [mēn] *s.* [

~-topsail [mēn] *s.* [

~-transom [mēn] *s.* [

~-truck [mēn] *s.* [

~-wale [mēn] *s.* [

~-yard [mēn] *s.* [

main-boom ⑥ ⚓ (me′n-būm) *s.* Großbaum *m*, Baum *m* zum Großsegel eines Schoners.

~-brace ⑥ (~-brēß) *s.* 1. Hängeriemen *m* an der Kutsche. — 2. ⚓ Großbrasse *f*; *sl.* to splice the ~ Schnaps an die Mannschaft austeilen, Schnaps trinken.

~-breadth (~-bredth) *s.* Hauptbreite *f*.

~-building (~-bi′l-dinᵍ) *s.* Hauptgebäude *n*.

~-business (~-biß-nᵉß) *s.* Hauptgeschäft *n*.

~-capstan ⚓ (me′n-tap-stᵉn) *s.* große Winde, großes Gangspill.

~-chain ⊙ (~-tschen) *s.* Trag-, Halte-kette *f* einer Hängebrücke.

~-chance ⑥ (~-tschanß) *s.* Hauptsache *f*; F persönlicher Vorteil; Geld *n* (siehe auch chance 2 ⅋).

~-couple (~-köpl) *s.*, *arch.* Hauptdach-[balken *m*.]

~-course ⑥ ⚓ (~-kōᵘß ⑨) *s.* Großsegel *n*.

~-cylinder ⊙ (~-si′l-in-dᵉr) *s.* 1. Wasserbau: Haupt-, Treib-cylinder *m*. — 2. Spinnerei: große Trommel.

~-deck ⑥ ⚓ (me′n-dek) *s.* ſ. deck[1] 6 ⅋.

~-drain (~-dren) *v/a.* ◎ a. an den Haupt-Abzugskanal anschließen.

Maine (mēn) *npr.*, *id.* (nord-amerik. Staat).

mainful † (me′n-ful) *a.* mächtig.

main-gallop (~-gäl-ᵉp) *s.*, *man.* gestreckter Galopp.

~-guard ⑥ ⚔ (~-gā′d) *s.* Hauptwache *f*.

~-hamper (~-hām-pᵉr) *s.* Handkorb *m* zum Tragen von Trauben nach der Kelter.

~-hatch(way) ⚓ (~-hä′tsch(-wē) *s.* Großluke *f*. [der Großluke.]

~-hold ⚓ (me′n-hōld) *s.* Raum *m* unter

~-jeer ⚓ (~-dᵍi′ᵉr) *s.* Großfall *n*, Schwertakel *n* der Großraa.

~-jib ⑪ ⚓ (~-dᵍib) *s.* großer Klüver.

mainland (me′n-land) **I** *s.* Festland *n*. — **II M~** *npr.* (Orkney-Insel; auch Pomona).

mainlander ↖ (me′n-län-dᵉr) *s.* Festlandbewohner(in).

main-line (me′n-lain) *s.* 1. 🚂 Hauptlinie *f*; ~ carriage, ~ train Wagen *m*, Zug *m* der Hauptbahn. — 2. *surv.* Standlinie *f*.

main-link ⊙ (~-link) *s.*, *mach.* Hauptband *n* des Parallelogramms.

mainly (me′n-liᵉ) *adv.* 1. † gewaltig, stark ꝛc. (ſ. main[1] 9 u. 10). — 2. hauptsächlich, vornehmlich, besonders, ungemein, sehr.

mainmast ⚓ (~-maßt) *s* Großmast *m*; lower ~ Groß-Untermast *m*; ~ man Matrose, der die Taue am Großmast in Ordnung halten muß.

mainou(u)r † (me′-nūᵉ) [a/ſ. *manœvre*] *s.* jur.: gestohlenes, beim Diebe gefundenes Gut; to be taken in the ~ beim Diebstahl selbſt od. auf friſcher That ertappt w.; to be taken with the ~ mit dem gestohlenen Gegenſtand in der Hand ergriffen werden. [gegen Bürgſchaft freilaßbar.]

mainpernable † (me′n-pör-nᵉbl) *a.* jur.:

mainperno(u)r † (~-pör-nᵉᵉ) *s.* jur.: Bürge *m*, Bürgſchaft *f* für das Erſcheinen vor Gericht.

main-piece ⑥ (me′n-piß) *s.* 1. ⊙ *carp.* Hauptverbandſtück *n*. — 2. ⚓ ~ of the rudder Ruderherz *n*.

~-pin ⊙ (me′n-pin) *s.* Schluß-, Spannnagel *m* (am Wagen). [eder Waſſer-leitung.]

~-pipe ⊙ (~-pāip) *s.* Hauptrohr *n* der Gas-

~-plate ⊙ (me′n-plēt) *s.* Schloſſer: Schloßblech *n*, Boden *m*.

~-post ⚓ (~-pōßt) *s.* = stern-post.

mainprise ⅋ † (me′n-praiz) [a/ſ.] jur.: **I** *s.* 1. Sicherheit *f*, Bürgſchaft *f*. — 2. Freilaſſung eines Gefangenen gegen Bürgſchaft für ſein Erſcheinen vor Gericht an einem beſtimmten Tage. — 3. gerichtlicher Befehl an den Sheriff, den Gefangenen gegen Bürgſchaft freizulaſſen. — **II** *v/a.* 4. gegen Bürgſchaft freilaſſen.

mainpriser ⅋ † (~-praiᶻ-ᵉr) *s.* Bürgſchaft *f*.

main-rail 🚂 (me′n-rēl) *s.*: ~ of a sliding ſeſte Schiene einer Weiche.

main-rigging ⚓ (me′n-ri′g-lnᵍ) *s.* Takelwerk *n* des Hauptmaſtes.

~-road (me′n-rōd) *s.* Haupt-, Landſtraße *f*.

~-rod ⑥ ⚒ (~-rōd) *s.* Schachtgeſtänge *n*.

~-royal-sail ⚓ (~-rōi′-l-ßēl) *s.* Groß-Oberbramſegel *n*. [verbundene Meierei.]

mains ſchott. (mēnſ) *s.* mit dem Herrenhauſe

main-sail ⑥ ⚓ (me′n-ßēl od. menßl) *s.* 1. Großſegel *n* — 2 Großſegel *n* auf Schonern

~-sheet ⚓ (me′n-ſchīt) *s.* Großſchot(e) *f*.

~-shrouds ⚓ (me′n-ſchnaūdſ) *s/pl.* Großwanten *f/pl*.

~-spring (~-ſpriᵑ) *s.* 1. ⊙ uhrm.: Uhrfeder *f*. — 2. ⊙ Gewehrk.: Schlagfeder *f*. — 3. *fig.* Haupttriebfeder *f*. [2. *fig.* Hauptſtütze *f*.]

~-stay ⑥ (~-ſtē) *s.* 1. ⚓ Großſtag *n*. — 2

~-staysail ⑤ ⚓ (~-ſtē′-ßēl od. me′n-ſtēßl) *s.* Großſtagſegel *n*, Deckſchwabber *m*.

~-stream (me′n-ſtrim) *s.* Hauptſtrom *m*.

~-street (~-ſtrt) *s.* Hauptſtraße *f*.

mainswear † (~-ſwä′) *v/n.* falſch ſchwören.

main-tack ⚓ (~-täk) *s.* Hals *m* des Großſegels.

maintain (mᵉn- od. men-tē′n) [fr. *maintenir*, lt.] ◎ a. **I** *v/a.* 1. einen Zuſtand ꝛc. beibehalten, er-, unterhalten, fortſetzen, aufrecht erhalten; to ~ a good understanding in gutem Einvernehmen leben. — 2. (durch Beſtreitung der Koſten) unterhalten, unterſtützen; ernähren, verpflegen. — 3. Boden, Beſitz, Vorteil ꝛc. feſthalten, behaupten. — 4. *fig.* Gründe, Meinung, Recht ꝛc. behaupten, verfechten, verteidigen. — 5. † darſtellen, andeuten (*SH.L.5,2,9021.* — *Syn.* ſ. assert. — **II** *v/n.* 6. behaupten. — 7. *prov.* ſich benehmen. [haltbar, verfechtbar.]

maintainable (~-tēᵉ-nᵉbl) *a.* zu behaupten.

maintainer (~-nᵉᵉ) *s.* 1. Erhalter *m*, Unterhalter *m*, Verſorger *m*, Beſchützer *m*. — 2. Behaupter *m*, Verfechter *m*. Verteidiger *m*.

maintaining-wheel ⊙ (~-nin-(h)wil) *s.* = going-wheel.

maintainor (~-nᵉᵉ) *s.* jur.: ſ. der eine Prozeßpartei durch Geldvorſchuß ꝛc. unterſtützt.

maintenance (me′n-t-nᵉnß) *s.* 1. Erhaltung *f*, Aufrechterhaltung *f*; cost of ~ Inſtandhaltungskoſten *pl.* — 2. Unterhaltung *f*, Unterſtützung *f*, Ernährung *f*. — 3. Unterhalt *m*, Mittel *n/pl*, zur Unterhaltung. — 4 Behauptung *f*, Verfechtung *f*. — 5. jur.: widerrechtliche Unterſtützung e-r Prozeßpartei durch Geldvorſchuß ꝛc. — 6. † Haltung *f*, Anſtand *m*. — 7. cap of ~ ſiehe cap[1] 1 ⅋. [ſtraße *f*.]

main-toby (me′n-tō-bᵉ) *s.*, *cant* Landſ-

main-top ⑤ ⚓ (~-top) *s.* Großmars *m*.

main-top-gallant ⑤ ⚓ (me′n-top-gä′l-ᵉnt) *a.* in Zſgn: Großbraam-...; ~ mast Großbramſtenge *f*; ~ royal-mast große Oberbramſtenge; ~ sail Großbramſegel *n*; ~ stay Großbramſtag *n*; ~ studding-sail Großbramleſegel *n*; ~ yard große Oberbramraa. [große Stenge.]

main-topmast ⑤ ⚓ (me′n-tu-to′p-maßt) *s.* ſ.

~-topsail ⑤ ⚓ (~-to′p-ßēl oder ~-topßl) *s.* Großmarsſegel *n*; ~-yard Großmarsraa *f*.

~-trysail ⚓ (~-traī′-ßēl) *s.* Großgaffelſegel *n*.

~-wale ⑥ ⚓ (me′n-wēl) *s.* großes Bergholz.

~-wall (~-wāl) *s.*, *arch.* Haupt-, Stirnmauer *f*. [*npr.* (Prtn.).]

Mainwaring (mā′n-ᵘᵉ-liᵑ, me′n-wā-liᵑ) *pr.*

main-warp ⊙ (me′n-wā′p) *s.* Weberei: Bodenkette *f*. [rad *n*.]

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* uhrm.: Schneckenrad

~-work ⚒ (~-wörk) *s.*, *frt.* Hauptwerk *n*.

~-yard ⚓ (me′n-jārd) *s.* Großraa *f*.

maioid ↄ (me′-(i)ōid) *s.*, *zo.* = maia.

mair[1] ſchott. (mār) *a.* und *s.* = more.

mair[2] ſchott. (~) *s.* Büttel *m*, Stadtdiener *m*.

maist ſchott. (mēſt) *a.*, *adv.* u. *s.* = most.

maister ; (me′-ſtᵉr) *s.* = master[1].

maisterie † (me′-ſtr-ᵉ) *s.* = mastery.

maistly ſchott. (me′ſt-liᵉ) *adv.* = mostly.

maistree Ch.-J. (me′-ſtrᵘᵉ) *s.* eingeborener Handwerksmeiſter.

maistresse † (me′-ſtuᵉß) *s.* = mistress.

maistri Ch.-J. (me′-ſtrᵘᵉ) *s.* = maistree.

maistrie, maistry † (~) *s.* = mastery.

maitland-cord ⊙ (me′t-länd-lō′d) *s.* Weberei: Schaft-, Litzen-ſchnur *f*.

maize (mēſ); *Hom.* maze) [ſpan., fr.] *s.* 1. ♀ Mais *m*, türkiſcher Weizen, Welſchkorn *n*, Kukuruz *m* (*Zea mais*). — 2. Art gelbe Anilinfarbe.

maize-bird (me′ſ-bör′d) *s.*, *orn.* Maisdieb *m* (*Quiscalus versicolor*). [mehl *n*.]

maizena (mē-ſi′-na) *s.* Mais-, Stärke-

maize-yellow (mē″ſ-je′l-lō) *s.* = maize 2.

Maj. ⚔ *abbr.* = major 6.

majestatic(al) † (mᵃdᵍᵉ-ßtā′t-lt, ~-l-l) *a.* = majestic. [majeſtätiſch (*a. fig.*).]

majestic (mᵃ-dᵍe′ß-tit) *a.* (~ally *adv.*)

majestical ↖ (~-l-l) *a.* □ = majestic; **~ness** ↖ (~-nᵉß) *s.* = majeſticness.

majesticness (~tit-l-nᵉß) *s.* das Majeſtätiſche.

majesty (mᵃ′dᵍᵉ-ßtᵉ) [lt. *majestas*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßtᵉſ) 1. (auch als Titel) Majeſtät *f*; ⅋. — 2. *fig.* Majeſtät *f*, Hoheit *f*, Erhabenheit *f*, Würde *f*. — 3. *her.* an eagle in her ~ ein im Wappen ſtehender Adler mit Krone und Scepter. — 4. mittel-engl. Kunſt: **M~** Gott der Vater (auf dem Throne). — 5. † Traghimmel *m* über dem Leichenwagen.

Zu ~ 1: His, Her M~ Seine, Ihre Majeſtät; Their M~ies Ihre Majeſtäten; Your M~ Eure Majeſtät; Apostolic M~ Apoſtoliſche M. (Titel der Könige v. Ungarn); Catholic M~ Katholiſche M. (Titel der Könige von Spanien); Most Christian M~ Allerchriſtlichſte M. (Titel der Könige von Frankreich); Most Faithful M~ Allergläubigſte Majeſtät (Titel der Könige von Portugal); Her ~'s servants *pl.* Titel der Schauſpieler von Drury Lane (ſeit Karl II.); Purveyor to Her M~ the Queen Hoflieferant *m* Ihrer Majeſtät ꝛc.; on Her M~'s Service (*abbr.* **O. H. M. S.**) portopflichtige Dienſtſache. [ſeſta'i *f*.]

majestyship ↖ (mᵃ′dᵍᵉ-ßtᵉ-ſchip) *s.* Ma-

Maj.-Gen. ⚔ *abbr.* = major-general.

majoe-bitter ♀ (me′-dᵍᵉ-bit-ᵉr) *s.*, *pharm.* bitterer weſt-indiſcher Strauch (*Picra'mna antide'sma*).

majolica (mā-dᵍō′l-ᵉ-ka, it.: ma-jō′-li-ka) [Majorca] *s.* Majo'lika *f* (mit Schmelzfarben bemalte Thonwaren).

major (me′-dᵍᵉr) [lt.] **I** *a.* 1. größer, wichtiger. — 2. größer in Menge, Zahl, Ausdehnung. — 3. † majore'nn, großjährig. — 4. ♂ groß, dur (*ant.* minor); ~ third große Terz; ~ mode Dur-Ton-art *f*; ~ triad Dur-Dreiklang *m*. — 5. *log.* weiter, breiter, ausgedehnter. — **II** *s.* 6. ⚔ Ma'jor *m*. — 7. jur.: a) Mündige(r), Großjährige(r); b) Ältere(r) an Jahren. — 8. ♂: a) Dur-Ton-art *f*; b) Dur-accord *m*. — 9. *log.* (auch ~ premise) Oberſatz *m* eines Schluſſes. — 10. † = major. — **III** ↖ *v/n.* ◎ a. 11. ein militä'riſches Anſehen haben, mit militäriſcher Wichtigkeit ſprechen (*sc.*).

majoralty † (me′-dᵍᵉ-rᵃl-tᵉ) *s.* = mayoralty. [jora't *n*.]

majorat (mäᵍᵉ-nā″) [lt., fr.] *s.* jur.: Ma-

majorate[1] † (me′-dᵍᵉ-ret) *v/a.* vergrößern.

majorate[2] ⚔ (~nāt) *s.* Majo'rsrang *m*.

majoration † (mē-dᵍᵉ-rē′-ſchᵉn) *s.* Vergrößerung *f*. [Majo'rka.]

Majorca (mᵃ-dᵍō′r-ka) *npr.* (pan. Inſel)

Majorcan (mᵃ-dᵍō′r-kᵃn) **I** *a.* majo'rkiſch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Majorka.

major-domo ⑤ (me-dᵍᵉr-dō′-me) *s.* 1. Majordo'mus *m*, Hausmeier *m* der Merowinger. — 2. F Verwalter *m*; Fa'mulus *m*, Burſche *m*, Stiefelputzer *m*.

majoress (me′-dᵍᵉ-nᵉß) *s.* Majorin *f*.

major-general ✕ (mē′-dʒʏ⁵r-dʒē′n-ᵉl) *s.* General'leutnant *m.*

major-generalship ✕ (~-shĭp) *s.* Rang *m* oder Stellung *f* eines General'leutnants.

majority (mᵉ-dʒŏ′r-ᵉ-tē) [lt., fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tē⁵) (*ant.* minority) **1.** † Überlegenheit *f*, Vorrang *m*. — **2.** Majorität *f*, Mehrzahl *f*, Mehrheit *f*; ⅄. — **3.** jur.: Mündigkeit *f*. Großjährigkeit *f*. — **4.** ✕ Majorsrang *m*. — **5.** † Vorfahren *pl*.

Zu ~ 2: to carry the ~, to have a ~, to have the ~ on one's side die Stimmenmehrheit haben; ~ of votes Stimmenmehrheit *f*; *fig.* the (great) ~ die Toten; *fig.* to go over to the (silent) ~, to join the ~ sterben.

majority-party Ⓕ (~-pär′-tē) *s.* Gesellschaft *f* zur Feier der Großjährigkeit.

major-saultee (mē″-dʒʏ⁵r-ßăl-tē′) *s.*, *sl.* = halfpenny. [jorate².]

majorship ✕ (mē′-dʒʏ⁵r-shĭp) *s.* = ma-j

majo)uu ʊʃ-ʒ. (mᵃ-dʒū′n, mă′-dʒū-ūn) *s.* = madjoun.

majuscul*a* (mᵉ-dʒʊ⁵′ß-kĭl-la) *s.* (*pl.* **~æ**, **~li**) = majuscule.

majuscule (mᵉ-dʒŏ′ß-kūl) [lt.] *s.* großer (Anfangs-)Buchstabe; Versa'lbuchstabe *m*, Maju'skel *f*.

makable ⅄ (mē′-kᵉbl) *a.* thunlich, ausführbar.

Makassar (mᵉ-kă′ß-ʊʳ) *npr.* = Macassar.

make[1] (mēk) [m.e. *maken*; a/c. *macian*]
verb active (*v. n.* s. make[2]) ⅄ (*pret.* und *p.p.* made) **1.** machen (in allen seinen Bedeutungen; soweit unten nicht angegeben, siehe die betr. Wörter); ⅄. — **2.** machen, fabrizieren, verfertigen, zubereiten, schaffen, bilden, zu stande bringen, ins Leben rufen; made in Germany deutsches Fabrika't. — **3.** Garten *etc.* anlegen; Fest *etc.* veranstalten. — **4.** mit zwei *acc.* oder mit *acc.* und *a. e.* machen (zu), ernennen (zu); to be made gemacht werden (zu); ⅄. — **5.** den Stoff geben zu, geben, liefern, abgeben; ⅄. — **6.** (aus)machen, betragen, ergeben; s. setzen, bilden; ⅄. — **7.** hervorbringen, ergeben, bewirken; ⅄. — **8.** machen, verstellen, darstellen, abgeben, spielen; ⅄. — **9.** j-s Glück machen, j-n reich machen, zu Ansehen bringen; ⅄. — **10.** (mit mit *inf.* ohne to) lassen, veranlassen, nötigen; ⅄. — **11.** berra.chen, ausrichten. — **12.** *geom.* Figuren beschreiben, konstruieren. — **13.** Weg machen, zurücklegen. — **14.** an e-n Ort gelangen, ein Ziel erreichen. — **15.** Ⓕ Geld gewinnen, sich erwerben, verdienen (of an, bei) ⅄. a. ~ ⅄ ⅄. — **16.** beim Spiel: machen, gewinnen. — **17.** ⚓ Land *etc.* machen, ansteuern, anthun; zu Gesicht bekommen; ⅄. — **18.** Verlust erdulden, erleiden. — **19.** bestimmen, (abschätzen, halten für; ⅄. — **20.** to ~ oneself sich zu et. machen, sich emporarbeiten, zu einem gemachten Mann werden; to ~ oneself at home j. home[2] ⅄. — **21.** to make mit *prep.* u. *adv.* ⅄. — Vgl. ~[2] bis [5].

Zu ~ 1: ☞ Alphabetisch geordnet nach dem Subst. *etc.*: to ~ one's abode j. abode[2] ⅄; to ~ account j. account[1] ⅄ D., 9 ⅄, 10 ⅄, 11 ⅄ und light[2] ⅄; to ~ amends j. amends ⅄; to ~ an appointment siehe appointment[1] ⅄; Ⓕ to ~ a long arm for siehe arm[1] ⅄; to ~ arrangements with j. arrangement[2] ⅄; to ~ (an) atonement for j. atonement[1] ⅄; to ~ a back siehe back[1] ⅄; to ~ the bed, &c. j. bed[1] ⅄; to ~ the best of j. best 6 ⅄; to ~ a board und to ~ boards j. board[1] 10 ⅄; to ~ a boast of j. boast[1] ⅄, to ~ a bolt for, &c. j. bolt[1] 5 ⅄; Ⓕ to ~ (not bones of, &c. j. bone[1] ⅄; ⅄ to ~ boot of siehe boot[1] ⅄; to ~ a clean breast siehe breast[2] ⅄; to ~ a business of j. business 1 ⅄; to ~ the cards die Karten mischen; to ~ a challenge (heraus-)fordern; to ~ cheer heiter sein; to ~ good cheer gut essen; to ~ a choice, &c. siehe choice 1 ⅄; to ~ a complaint u. to ~ complaints of j. complaint 1 ⅄ und 5 ⅄; † to ~ a conscience of siehe conscience[2] 2 ⅄; † to ~ danger of j. danger 3; to ~ a dash at, for, upon j. dash[2] 5 ⅄; to ~ a merry day j. day[1] 1 ⅄ C.; to ~ a great deal of j. to ~ much; to ~ default: a) jur.: zum Termin nicht erscheinen; b) ✱ j. default[2] ⅄; to ~ a demur in die Länge ziehen; to ~ denial verneinen, verleugnen, verweigern; to ~ a good dinner gut, kräftig speisen; † to ~ the door die Thür zumachen, verschließen (*SH.Co.3,1,93*); *tel.* to ~ earth mit der Erde in Verbindung stehen oder setzen; to ~ an end of, with j. end 1 ⅄ B.; † to ~ even j. even[1] 7 u. 10 ⅄; † to ~ feast Freude zeigen; *sl.* to ~ fish Fische einsalzen, trocknen *etc.* (i. a. fish 1 ⅄); to ~ flesh j. flesh 1 ⅄; to ~ one's fortune j. fortune 3 ⅄; to ~ friends with siehe friend 1 ⅄ (vgl. a. ~ 4 ⅄); to ~ fun of j. fun 1 ⅄; to ~ fuss j. fuss 1 ⅄; to ~ game of j. game 1; to ~ haste j. haste[1] 1 ⅄; to ~ hay j. hay[1] 1 ⅄; to ~ head against j. head 4 ⅄; to ~ head upon im Vorsprung bleiben, überholen; to ~ neither head, nor tail of j. head 1 ⅄; to ~ headway vorwärts kommen; to ~ a hit j. hit[1] 16 ⅄; to ~ interest for j. interest[1] 5 ⅄; to ~ known j. known; ⚓ to ~ (up) leeway j. leeway; to ~ light (account) of j. light[2] 7 ⅄; ⅄ to ~ a lip j. lip 1 ⅄; to ~ a litter j. litter 6 ⅄; to ~ little of j. little 5 ⅄; to ~ love to j. love 1 ⅄; *provc.* u. ebm. *Am.* to ~ one's manners j. manner[1] 4 ⅄; *typ.* to ~ margin j. margin 2 ⅄; to ~ one's mark Eindruck machen, sich auszeichnen, ein berühmter Mann werden; to ~ one's market seine Ladung od. sein Warenlager verkaufen; sich verheiraten oder verloben; to ~ no matter nichts ausmachen; † to ~ means durch Kunstgriffe *etc.* zu erreichen suchen; *Am.* to ~ meat Büffelfleisch an der Sonne trocknen; to ~ mention of erwähnen; Ⓕ to ~ a mess of it etwas verderben, *iro.* et. Schönes anrichten; to ~ mischief Unheil anstiften; Ränke schmieden; (Kartenspiel) to ~ a misdeal vergeben; to ~ moan in Klagen ausbrechen, klagen; to ~ a mockery of lächerlich machen; to ~ mock(s) at sich nichts machen aus; Ⓕ to ~ money Geld machen, verdienen, reich werden; to ~ money of etwas zu Geld machen, veräußern; to ~ money by Geld verdienen an (*dat.*) oder durch; to ~ the most of the opportunity die Gelegenheit so gut wie möglich benutzen; *fig.* to ~ a mountain of a mole-hill aus e-r Mücke einen Elefanten machen; to ~ a mouth at u. th. ein schiefes Gesicht zu et. machen; to ~ much (oder a great deal) of (sich) viel machen aus, viel Wesens machen von, viel halten auf *acc.*; j-n sehr artig behandeln, auszeichnen; zu Rate halten, gut anwenden; to ~ much of oneself viel aus sich machen, sich gutlich thun; to ~ a night of it die Nacht aufbleiben; to ~ nothing nichts ausrichten; to ~ nothing of sich nichts m. aus, nichts verstehen von, nichts anzufangen wissen mit; I can ~ nothing of him ich kann nichts mit ihm anfangen; he ~s nothing of walking ten miles a day es ist ihm ein Kleines, zehn Meilen täglich zu gehen; to ~ nothing for nichts ausmachen, keinen Wert haben für; to ~ offence beleidigen; do you ~ one of us? wollen Sie sich uns anschließen?, sind Sie mit dabei?; to ~ speedy payment prompt bezahlen; to ~ peace Frieden schließen; to ~ a pen eine Feder schneiden; to ~ a piece of work Lärm od. viel Wesens machen; *Am.* to ~ one's pile reich werden; Ⓕ to ~ play et. dem Spiele Förderliches thun, tüchtig zulaufen od. zuschlagen; den Hof machen; to ~ a point of großes Gewicht legen auf (*acc.*); es sich zur Aufgabe machen; to ~ provision for sorgen für, Vorkehrungen treffen gegen. *Am.* to ~ a raise sich (mit Mühe) etwas anschaffen; to ~ reply erwidern, antworten; to ~ a road eine Straße bauen; to ~ road upon anfallen, angreifen (*SH.H.V,1,2,138*); to ~ room Platz machen, to ~ room for ausweichen (*dat.*); ⚓ to ~ sail Segel beisetzen, abfegeln; to ~ satisfaction Genugthuung geben (*SH.Co.5,1,339*); *sl.* to ~ shift sich bemühen, sich behelfen, sich mit Mühe durcharbeiten; to ~ a show ein Gepränge m.; scheinen, versprechen; P to ~ a song jedermann erzählen; viel Gerede, ein Langes und Breites machen (of von); to ~ a speech eine Rede halten; to ~ a stand standhalten; to ~ a stay sich aufhalten; ⚓ to ~ sternway on dei(n)sen, über Steuer gehen; to ~ a stranger of a p. j-n als Fremden behandeln; to ~ suit j-s Gunst erstreben, j-m den Hof machen oder nachlaufen; ⚓ to ~ a tack einen Schlag (beim Kreuzen) thun; *Am.* to ~ time verlorene Zeit wieder einholen; P to ~ tracks durchbrennen; to ~ use of Gebrauch machen von; to ~ a vow ein Gelübde thun; to ~ wages durch Mehrarbeit e-e Erhöhung des Lohnes erzielen; to ~ war upon Krieg führen mit; *Am.* to ~ a small war ein kleines Vermögen ansammeln; to ~ water: a) leck werden, Wasser im Schiff haben; b) sein Wasser abschlagen; the ship ~s foul water ⅄. foul 3 ⅄; to ~ way Platz machen, den Weg bahnen; vorwärts kommen; to ~ one's way in the world sein Fortkommen finden; to ~ wing auffliegen; to ~ words viele Worte machen; don't ~ many words! sagen Sie sich kurz!; to ~ short work with (oder of) kurzen Prozeß machen mit. — Vgl. auch ~ 4 ⅄.

Zu make[1] **4:** to ~ angry j. angry 1 ⅄, to ~ friends zu Freunden machen; to ~ glad fröhlich m.; to ~ good: a) Wort halten, einlösen, Versprechen erfüllen, einer Erwartung entsprechen, bewahrheiten, beweisen, bestätigen, rechtfertigen, wahr machen; to ~ good the proverb das Sprichwort wahr machen; to ~ good a charge eine Anklage beweisen, erhärten; b) gut machen, ersetzen, vergüten, wieder voll machen, ergänzen, vervollständigen, d) beseitigen, entfernen, beheben, abhelfen, el bewerkstelligen, [illegible] erfüllen, f) [illegible], g) Ⓕ to ~ [illegible] machen für; to ~ [illegible] uns er ein Mal [illegible] über jemanden uns; to ~ [illegible] machen, [illegible] Gesicht machen, to ~ ready [illegible], bereit m.; ⊙ *typ.* in die Presse einheben, [illegible] fertig machen, die Form zurichten; to ~ [illegible] wegnehmen, beseitigen, ab aus dem Wege m.; ⊙ to ~ [illegible] Platz machen, [illegible] stehen; to ~ waste [illegible], verschwenden, *fig.* to ~ [illegible] verschlimmern, Öl ins Feuer gießen.

Zu make[1] 5: milk ~s both butter and cheese Milch liefert Butter u. Käse; rye-flour ~s dark-coloured bread Roggenmehl liefert Schwarzbrot; wool ~s warm clothing Wolle giebt warme Kleidung; he will ~ a good musician er wird einen guten Mu'siker abgeben.

Zu ~ 6: two and two ~ four 2+2=4 (oder zwei und zwei ist [oder macht] vier); how much does it ~? wieviel beträgt es?; citizens ~ the state die Bürger bilden den Staat. — Vgl. auch ~ 19 ↓.

Zu ~ 7: to ~ a good impression einen guten Eindruck machen; to ~ trouble Unruhe verursachen.

Zu ~ 8: to ~ the agreeable den Angenehmen spielen, machen.

Zu ~ 9: to ~ and (or) mar machen und (oder) vernichten; a made man ein gemachter Mann.

Zu ~ 10: to ~ believe glauben m.; that ~s me doubt whether ... das läßt mich zweifeln, ob ...; to ~ a p. forget his misfortunes j-n sein Unglück vergessen lassen; to ~ a horse go ein Pferd antreiben; to ~ both ends meet, to ~ (the) two ends (of the year) meet siehe end 1 ↓ B.; to ~ all split alles kurz u. klein schlagen; to ~ a p.'s teeth (oder mouth) water j-m den Mund wässerig machen.

Zu ~ 17: ⚓ to ~ a port (od. harbour) einen Hafen anlaufen.

Zu ~ 19: I ~ the sum larger than you do ich halte die Summe für größer als Sie; he made the weight 17 pounds er schätzte das Gewicht auf 17 Pfund; what do you ~ it? wofür halten Sie es?; F what time may you ~ it? wie viel ist es nach Ihrer Uhr?; what do you ~ of four times eight? wieviel macht 4×8?

Zu ~ 21: † to ~ **away** beseitigen, umbringen; to ~ a p. **beside** himself j-n außer sich bringen; † to ~ **from** wegnehmen von; † to ~ **hence** vertreiben; to ~ the room **in a mess** das Zimmer in Unordnung bringen, alles darin durcheinander werfen; to ~ **of** machen aus, verstehen; he does not know what to ~ of the news er weiß nicht, was er aus der Nachricht machen soll; † *fig.* to ~ **off** losschlagen, veräußern; to ~ **out**: a) herausbekommen, ausfindig machen, entdecken, erfahren, entziffern, verstehen; I cannot ~ him out ich weiß nicht, was ich von ihm halten soll; ich kann ihn nicht verstehen; b) mühsam zu stande bringen; c) erklären; beweisen, darthun, begründen; jur.: to ~ out a case s. case[2] 7 ↓; d) eine Summe ꝛc. vollmachen; herbeischaffen, zusammenbringen; he was not able to ~ out the money er war nicht im stande, das Geld herbeizuschaffen; e) Rechnungen ausfertigen, ausstellen, ausziehen; f) ⚓ Signale ꝛc. ausmachen, erkennen; g) F *Am.* ~ out your dinner! langen Sie zu!, bedienen Sie sich!; have you made out the dinner? haben Sie genügend gegessen?; pray, ~ out the dinner! bitte, bestellen Sie für uns!; h) to ~ a p. out of his wits j-n aufbringen, toll machen; to ~ **over**: a) auf-, um-arbeiten; b) übergeben, übertragen, überweisen; to ~ **up**: a) machen, zubereiten, fertig machen, vollenden; b) aufstellen, bilden, formen; c) abmachen, zu stande bringen; d) zusammenfalten, -legen, -packen; e) aus einzelnen Teilen ꝛc. zusammensetzen; to be made up bestehen (of aus); f) eine Geschichte erfinden; g) ⚓ to ~ up a sail ein Segel aufstecken; h) Streit ꝛc. ausgleichen, beilegen; i) Verlust ꝛc. ersetzen, wieder gut machen; I shall have to ~ it up somehow ich werde es auf irgend eine Weise wieder gut machen müssen; k) vervollständigen, voll m., ergänzen; a dollar is wanted to ~ up the sum es fehlt noch ein Dollar, um die Summe voll zu machen; l) Rechnungen abschließen, ausgleichen, bezahlen; to ~ up one's accounts with abrechnen, sich berechnen mit; m) *thea.* für eine Rolle passend kleiden, ausstaffieren; schminken; he was well made up er hatte sich gut ausstaffiert; n) Hecken ausbessern; o) Feuer schüren; p) to ~ up a face (aus Schmerz, Spott ꝛc.) das Gesicht verziehen; to ~ up a face for the occasion eine für die Gelegenheit passende Miene annehmen; q) ✾ to ~ up an inventory Inventu'r machen; r) to ~ up a lip schmollen; s) to ~ up one's mind beschließen, sich entschließen, einen Entschluß fassen; t) F to ~ up one's mouth for Appetit haben auf (*acc.*); u) ⊙ *typ.* to ~ up (into pages) den Satz umbre'chen od. zu Seiten formieren.

make[2] (mēt) *verb neuter* (*v/a.* s. make[1]) ③ **1.** † machen, thun, handeln, thätig sein. — **2.** (mit entsprechenden Adjektiven) sich in einer gewissen Art zeigen (s. ~ 12 ↓). — **3.** sich wohin machen, sich begeben, sich wenden, reisen, gehen nach; sich stürzen auf (*acc.*) (at, after, for, to, towards). — **4.** beitragen, wirken, dienen, zum Vorteil oder Nachteil sein, sprechen (for, ↖ to für; against gegen). — **5.** ⚓ fluten, zunehmen; the flood (ebb) ~s die Flut (Ebbe) setzt ein; the water was making in the hold das Wasser stieg im Schiffsraum. — **6.** *hunt.* läufisch sein (von der Wölfin). — **7.** † dichten. — **8.** *elect.* to ~ and break (selbstthätig) den Strom schließen und öffnen. — **9.** to ~ and meddle with sich mischen in, sich kümmern um. — **10.** to ~ and mend Neues herstellen und Altes ausbessern; tüchtig arbeiten. — **11.** to ~ as if, to ~ as though sich stellen als wenn, thun als ob. — **12.** to make mit *a.*, *adv.* und *prp.* ↓.

Zu ~ 12: † to ~ **about** herumgehen, sich verbreiten; to ~ **after** folgen (*dat.*), verfolgen (siehe auch ~ 3); ↖ to ~ **against** schaden (*dat.*), sprechen gegen; to ~ **at**: a) siehe ~ 3; b) zugehen auf (*acc.*), sich stürzen auf (*acc.*); angreifen; to ~ **away** entfliehen, sich aus dem Staube machen; ~ away! packe Dich!, mach', daß Du fortkommst!; to ~ away with fortschaffen, beseitigen; sich entledigen (*gen.*), vergeuden, durchbringen; vernichten, umbringen, töten; to ~ away with oneself: a) sich aus dem Staube machen; b) sich umbringen; to ~ **bold** s. bold 1 ↓; to ~ **fair** sich gut anlassen; to ~ **for**: a) sich bewegen, gehen, seinen Weg nehmen nach; sich stürzen auf, losstürmen auf; b) dienen, nützen, sprechen für, j-m zu statten kommen (s. a. ~ 3 u. 4); † to ~ **forth** fort-eilen; to ~ forth to zu-eilen auf (*acc.*); to ~ **free** with siehe free 2 ↓ und 5 ↓; to ~ **from** sich fortmachen von, fliehen; ⚓ von der Küste abtreiben; to ~ **merry** sich belustigen; to ~ merry over a p. sich über j-n lustig machen; † to ~ **nice** peinlich, ängstlich sein in Bezug auf; to ~ **off** fortlaufen, sich fortmachen; to ~ off with the money mit dem Gelde durchbrennen; das Geld durchbringen; to ~ off with oneself sich aus dem Staube machen; † to ~ **on** zugehen auf; † ~ on! vorwärts!; to ~ **out**: a) F Erfolg haben, vorwärts kommen, zu stande kommen, gelingen; I just made out to reach the place in time es gelang mir gerade noch, den Ort zur bestimmten Zeit zu erreichen; b) sich erstrecken, ausdehnen (to bis); c) ⚓ to ~ out of a harbour aus einem Hafen auslaufen; d) F *Am.* (beim Essen) ~ out with! greifen Sie zu!; to ~ **over** hinübergehen, sich hinüberbegeben; ⚓ to ~ over to a port einen Hafen anlegeln; to ~ **ready** sich fertig machen; ✕ ~ ready! fertig! (Kommando beim Schießen); to ~ **sure** of als gewiß betrachten, sich vergewissern, sich überzeugen von, sich versichern, einer Sache ganz sicher sein; to ~ sure that sicher sein, daß; to ~ **to, towards** sich nähern (*dat.*), zugehen ꝛc. auf (s. ~ 3); to ~ **up**: a) sich versöhnen, sich wieder vertragen (with mit); b) *thea.* sich für eine Rolle ausstaffieren; sich schminken; allg.: sich verkleiden; c) to ~ up for ersetzen, ergänzen, wieder gut m., als Ersatz dienen; d) to ~ up to (oder towards) sich nähern (*dat.*); auf j-n zu gehen (reiten, fahren ꝛc.); F *fig.* to ~ up to a lady einer Dame den Hof machen; ↖ to ~ **with** gemeinsam thätig sein mit, sich vereinigen, übereinstimmen mit.

make[3] (mēt) *substantive* **1.** Machen *n*, Anfertigung *f*, Fabrikation *f*; garments *pl.* of domestic ~ eigengemachte Kleider *n/pl.*; of best English ~ beste englische Ware. — **2.** Gemachtes: Arbeit *f*, Fabrika't *n*; Machwerk *n*. — **3.** Art des Gemachten: Anordnung *f* der Teile, Form *f*, Gestalt *f*, Mache *f*; Stil *m*; Kleidungsstück: Schnitt *m*; ~ of the body Körperbau *m*. — **4.** *fig.* Charak'ter *m*, Art *f*, Eigenschaft *f*, Beschaffenheit *f*. — **5.** Machenlohn *m*. — **6.** ⊙ *metall.* Ausbringen *n*, Produktion *f*. — **7.** *sl.* Geld-, Gewinn-machen *n*; on the ~ auf Gewinn, Gaunerei od. Schwindel aus. — **8.** *elect.* Schließung *f* des elektr. Stromes; *tel.* ~ and break Selbstunterbrechung *f*; ~ and break current intermittierender pulsato'rischer Strom.

make[4] † (mēt) *s.*, *cant* = halfpenny.

make[5] † (mēt) *s.* Genosse *m*, Genossin *f*, Gatte *m*, Gattin *f*. — Vgl. ~[1] bis [4].

makebate † (mē'k-bēt) *s.* **1.** Störenfried *m*, Unruhestifter *m*. — **2.** ♆ blaues Sperrkraut (*Polemo'nium cœrul'eum*).

make-believe (~-bi'-liw) **I** *s.* Vorwand *m*; etwas das einen Glauben oder Schein erwecken soll. — **II** *a.* vorgeblich, scheinbar.

make-fray † (~-frē) *s.* = makebate.

makegame ↖ (~gem) *s.* Gegenstand *m* des Gelächters. [zum Abrichten junger.]

make-hawk (~-hâk) *s.*, *hunt.* alter Falke

make-king † (~-kiṅ) *s.* = king-maker.

make-less † (~-l'ĕs) *a.* unvergleichlich, ohnegleichen. — **2.** ohne Genossen, gattenlos.

makepeace ⑤ † (~-pīs) *s.* Friedenstifter *m*.

maker (mē'-k'r) *s.* **1.** Macher *m*, Verfertiger *m*, Fabrika'nt *m*. — **2.** ⊙ Schmiedemeister *m*. — **3.** the M~ der Schöpfer (Gott). — **4.** jur.: Aussteller *m* eines Schuldscheins ꝛc. — **5.** † Dichter *m*, Sänger *m*.

make-ready ⊙ (mē'k-rĕd-ē') *s.*, *typ.* Zurichtung *f*.

maker-off ⊙ (mē'-k'r-ŏ'f) *s.* Büchsenschmied: Schäfter *m*, Reparierer *m*.

maker-up ⊙ (~-ŏ'p) *s.*, *typ.* Metteu'r *m*.

makeshift ⑤ (mē'k-shift) **I** *s.* **1.** † boshafter Bursche. — **2.** Notbehelf *m*, Lückenbüßer *m*. **II** *a.* **3.** aushilflich, als Notbehelf dienend, interimi'stisch. [scheibe *f* des Gelächters.]

make-sport † (~-spō'rt ⑨) *s.*, *fig.* Ziel-

make-strife † (~-strāīf) *s.* = makebate.

make-up (~-ŏp) *s.* **1.** = maker 3. — **2.** *thea.*: a) Ausstaffieren *n*, Schminken *n* zc. des Schauspielers; b) Schminke *f*; ~ box Schminkkasten *m*. — **3.** F Verkleidung *f*. — **4.** F erlogene Geschichte. — **5.** ⊙ *typ.* Umbre'chen *n*.

makeweight ⑥ ✾ (mē′k-wēt) *s.* 1. Zugabe *f* am Gewicht. — 2. Zusatz *m* (Verfälschungsmittel, um das Gewicht zu vermehren).

maki (*WB.* mä′-ᵗᵉ, *CT.D.* mä′(-ᵉ) *s.*, *zo.* Maki *m* (*Lemur*).

makimono (mä(-ᵏ-mē′-no) [japan.] *s.* seidene Schrift- oder Bilderrolle.

makinboy ♀ (mä′t-in-bȯi) *s.* irische Wolfsmilch (*Eupho'rbia hibe'rna*).

making (mē′-kiŋ) *s.* 1. Machen *n*, Mache *f*, Verfertigung *f*, Fabrikation *f*, Arbeit *f*; to be a(-)~ an der Arbeit sein; of my (your, &c.) own ~ selbst gemacht; *fig.* selbst verschuldet; selbsterworben. – 2. = make³ 3. — 3. Anlage *f* (of zu); he has the ~ of ... er hat das Zeug zu ... — 4. Zeugung *f*, Schöpfung *f*. — 5. Bildung *f*, Form *f*, Bau *m*. — 6. † Gedicht *n*. — 7. ⊖ *typ.* ~ ready Einheben *n* in die Presse; Zurichten *n*. — 8. Glück *n*, Aufkommen *n*; that will be the ~ of him das wird sein Glück sein. — 9. ~s *pl.*: a) ⚒ Grieß *m*, Abfall *m*, Schmutz *m* beim Bohren der Kohle; b) *sl.* Trinkgeld *n*. [Naba'tt-eisen *n*.]

making-iron ⚓ (~-ai′-ᵉn) *s.* Schiffbau:)

making-up (~-ᵘ′p) *s.* 1. Formen *n* ꝛc. (s. to make up). — 2. ⊖ *typ.* Umbre'chen *n*. — 3. *thea.* Verkleidung *f*, Ausstaffierung *f*. — 4. Aussöhnung *f*.

makwa (mä′t-wa) [chin.] *s.* Art kurze Jacke.

Mal. *abbr.* = Malachi.

Malabar (mä′l-ᵃ-bär u. mal-ᵃ-bär′) **I** *npr.* Malaba'r *n* (Landstrich der Westküste von Vorder-Indien). — **II** *s.* Malaba'r *m*. — **III** *a.* malaba'risch ♀.

§ Zu ~ **III** ♀: ~ nightshade Beerblume *f*, Klimm-melde *f* (*Base'lla rubra*); ~ nut Malabarnuß *f* (*Justi'cia Adhatoda*); ~ plum Zambu'fenbaum *m*, Kirschmyrte *f* (*Euge'nia jambos*). [melocoton.]

malacatune ♀ † (mäl-ᵃ-[ᵃ-tjn′n) *s.* =]

Malacca (mᵃ-läk′-a) *npr.* Mala'kka *n* (Halbinsel von Hinter-Indien, s. Hauptst. v. Malakka); ♀ ~ aloe malakkischer Aderholzbaum (*Aquila'ria malacce'nsis* oder *ova'ta*); ♀ ~ bean = cashew-nut; ✾ ~ cane Malakka-Röhrchen *n* von einer malakkischen Schilfpalme (*Ca'lamus scipio'num*); Strait of ~ Straße *f* v. Malakka (zwischen Malakka und Sumatra).

Malachi (mal′-ᵃ-kai) *npr.*, *bibl.* Malea'chi *m*.

malachite ⊙ (mä′l-ᵃ-kait) [grch.] *s.*, *min.* Malachi't *m*, Kupferspat *m* (oft a. green ~); blue ~ = azurite; earthy ~ erdiger Malachit, Kupfergrün *n*.

malachite-green (~-gniⁿ) *s.* Malachi't-, Berg-grün *n* (Farbstoff). [weichend.]

malacissant † (mäl-ᵃ-ßi′ᵍ-ᵉnt) *a.* er-)

malacissation † (~ßᵉ-ßē′-ßch′n) *s.* Erweichung *f*. [*ent.* Weichflügler *m* (Käfer).]

malacoderm ⊙ (mä′l-ᵃ-kᵒ-dö′m) [grch.] *s.*, *a.*, *ent.*

malacolite ⊙ (mä′l-ᵃ-kᵒ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Malakoli'th *m*, grüner Augi't.

malacological ⊙ (mäl-ᵃ-kᵒ-lo′dᵍ-ᵏᵉl) *a* zur Weichtierkunde gehörig.

malacologist ⊙ (mäl-ᵃ-ko′l-ᵉ-dᵍißt) *s.* Weichtierkenner *m*. [kunde *f*.]

malacology ⊙ (~dᵍᵉ) [grch.] *s.* Weichtier-)

malacopodous ⊙ (mäl-ᵃ-ko′p-ᵉ-döß) [grch.] *a.*, *zo.* mit weichen Füßen.

malacopterous ⊙ (~tᵉ-röß) [grch.] *a.*, *ichth.* mit weichen Flossen.

malacopterygian ⊙ (mäl-ᵃ-kᵒp-tᵉ-rᵘ′dᵍi-ᵃn) *ichth.* **I** *a.* weichflossig; Weichflosser betreffend. — **II** *s.* Weichflosser *m*.

malacopterygious ⊙ (~ᵉ-ßß) *a.* = malacopterygian.

malacosis ⊙ (mäl-ᵃ-kᵒ′-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Erweichung *f* der Zellengewebe.

malacosteon ⊙ (~kᵒ′ß-ti-ᵉn) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-erweichung *f*.

malacostomous ⊙ (mäl-ᵃ-kᵒ′ß-tᵉ-möß) [grch.] *a.*, *ichth.* weichmaulig, zahnlos.

malacostracan ⊙ (mäl-ᵃ-kᵒ′ß-trᵉ-kᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* weichschalige Krustentiere betr. — **II** *s.* weichschaliges Krustentier.

malacostracology ⊙ (~kᵒß-trᵉ-kᵒ′l-ᵉdᵍi) [grch.] *s.* Krustentierkunde *f*.

malacostracous ⊙ (~kᵒ′ß-trᵉ-köß) *a.* = malacostracan.

malacotomic ⊙ (mäl-ᵃ-tᵒ′-tᵒ′m-ik) *a.* die Weichtier-Anatomi'e betreffend.

malacotomy ⊙ (~kᵒ′t-ᵉ-mi) [grch.] *s.* Weichtier-Anatomi'e *f*. [cotoon.]

malacotoon ⊙ ♀ (mäl-ᵃ-tᵒ-tū′n) *s.* = melo-)

malacozoic ⊙ (mäl-ᵃ-kᵒ-zō′-ik) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Weichtieren im weiteren Sinne gehörig. [lichkeit *f*, Tattlosigkeit *f*.]

maladdress (mäl-ᵃ-drᵉß′) *s.* Ungeschick-)

maladjustment (~dᵍß′t-mᵉnt) *s.* schlechte Anpassung oder Anordnung.

maladministration (mä′l-ᵃd-min-ᵃ-ßtrē′-ßch′n) [fr.] *s.*, bes. *pol.* Mißwirtschaft *f*.

maladroit (mäl-ᵃ-drȯi′t) [fr.] *a.* □ ungeschickt; ~ness (~nᵉß) *s.* Ungeschicklichkeit *f*.

maladventure ✎ (mäl-ᵃd-we′n-tiᵉch′ᵉr) *s.* = misadventure (*BU.*).

malady (mä′l-ᵃ-dᵉ) [fr. *maladie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉ′s) 1. Unpäßlichkeit *f*. — 2. (langwierige, schwere) Krankheit. — 3. sittliche od. geistige Zerrüttung. — *Syn.* i. ailment.

mala-fide ⑥ (mē′-la-fai′-di) [lt.] *a.* und *adv.* in bösem Glauben, unaufrichtig, betrügerisch, hinterlistig; schott. jur.: ~ possessor wissentlich unrechtmäßiger Besitzer.

mala fides (mē′-la fai′-diß) [lt.] *s.* böser Glaube, Unaufrichtigkeit *f*.

malafigs ⚓ *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f*.

Malaga (mä′l-ᵃ-ga) **I** *npr.* Ma'laga *n* (spanische St. u. Provi'nz). — **II** ✾ *s.* Malaga(-Wein) *m*.

Malagash (mäl-ᵃ-gä′ßch) *s.* = Malagasy.

Malagasy (mäl-ᵃ-gä′ᵍ-ᵉ) [Madagascar] **I** *a.* 1. madega'ßisch. — **II** *s.* 2. (*sg.* u. *pl.*) Madega'ßie (*n pl.*) *m*, Madega'ßin (*nen pl.*) *f*. — 3. Madegaßisch(e) *n* (Sprache).

malagma ⊙ † (mᵃ-läg′g-ma) [grch.] *s.*, *med.* erweichender Umschlag, Breiumschlag *m*.

Malagrowther (mä′l-ᵃ-gnau-*dh*ᵉr) *npr.* (männl. Prsn.; auch Pseudony'm von *SC.*).

malaguetta-pepper ⑥ ♀ (mäl-ᵃ-gwe′t-a-pep-ᵉr) *s.* Paradieskörner *n pl.* (Samen von *Amo'mum granum paradi'si*).

malahack *prov.* oder ⚐ *Am.* (mäl-ᵃ-hä′k) *v/a.* ⊡ a. zerfetzen; verstümmeln.

Malaic (mᵃ-le′-ik) *a.* = Malay.

malaise (mᵃ-le′) [fr.] *s.* Unpäßlichkeit *f*; bes. Unbehagen *n* vor schwerer Krankheit.

Malaisia(n) = Malaysia(n).

malambo(-bark ⑥) (mᵃ-läm-bō(-ba′k) *s.* Art Fieber-rinde *f* von *Gali'pea officina'lis*.

malanders (mä′l-ᵃn-dᵉrß) [fr.] *s/pl.*, *vet.* Mauke *f*, Rappe *f* der Pferde.

malapert (mä′l-ᵃ-pᵉrt) [a/f.] **I** *a.* □ unbezogen, unartig, naseweis, vorlaut. **II** *s.* ungezogene, vorlaute Person; to play the ~ sich unartig benehmen, vorlaut sein, Miss M~ Jungfer Naseweis.

malapertness (~-nᵉß) *s.* Ungezogenheit *f*, Unart *f*, Naseweisheit *f*, Unverschämtheit *f*.

malappropriate (mäl-ᵃ-prnᵉ′-prᵉ-ᵃt) *v/a.* ⊡ b. falsch anwenden; mißbrauchen.

malaprop ✎ (mä′l-ᵃ-prop) [nach Wörter falsch gebrauchende Mrs. Malaprop in Sheridans Lustspiel: "*The Rivals*"] *a.* = malapropos.

malapropism (mäl-ᵃ-prᵒ-pizm) *s.* 1. falsche Anwendung von (Fremd-)Wörtern. — 2. falsch angewandtes (Fremd-)Wort.

malapropos (mäl-ᵃ-prᵉ-prᵒ′) [fr.] *a.* u. *adv.* unpassend, ungelegen, ungehörig.

malapteruroid ⊙ (mᵃ-läp-tᵉ-rᵘ′-roid) *ichth.* **I** *a.* zu den Zitterwelsen gehörig. — **II** *s.* Zitterwels *m* (*Malapterurus*).

malar ⊙ (mē′-lᵉr) [lt.] *anat.* **I** *a.* 1. ... Backe oder zum Backenknochen gehörig. 2. Jochbein-..., Wangenbein-... — 3. ~ bone — ~ 4. — **II** *s.* 4. Backenknochen *m*; Joch-, Wangen-bein *n*.

malaria (mᵃ-lā′-rᵉ-a) [lt.] *s.*, *med.* Malaria *f*: 1. ungesunde, fieberbringende Sumpfluft. 2. Sumpf-, Wechsel-fieber *n*.

malarial (~ᵉl) *a.*, *med.* die Mala'ria betreffend; ~ fever = malaria 2.

malarialist (~-lißt) *s.*, *med.* Mala'ria-forscher *m*. [larious.]

malarian ✎ (~rᵉ′n) *a.* = malarial; ma-)

malarious (~rᵉ′ß) *a.*, *med.* mit Fieberluft geschwängert; Sumpffieber erzeugend.

malassimilation ⊙ (mä′l-ᵃ-ßi-mi-lē′-ßch′n) *s.*, *physiol.* mangelhafte Aneignung von Nahrungsstoffen, schlechte Ernährung.

malate ⊙ (mᵃ′-lät) [lt. *malum* Apfel] *s.*, *chm.* apfelsaures Salz.

malax ⊙ † (mᵃ′-läkß) *v. a.* = malaxate.

malaxage ⊙ (mä′l-ᵃ-kßᵃdᵍ) *s.* Kneten *n u.* Bearbeiten *n* des ungebrannten Töpferthons.

malaxate ⊙ ✎ (~kßēt od. mᵃ-läk′t-ßē-t) [lt.] *v/a.* ⊡ b. *pharm.* erweichen, weich kneten.

malaxation ⊙ ✎ (mäl-ᵃ-kßē′-ßch′n) *s.*, *pharm.* Erweichung *f* durch Kneten, Durchkneten *n* von Mischteilen zu Pillen, Pflastern ꝛc.

malaxator ⊙ (mᵃ′l-ᵃ-kßē-tᵉr) *s.* Mischmühle *f*.

Malay (mᵃ-le′) [malaiisch *Malāyu*] **I** *s.* 1. Malai'em, Malai'in *f*. — 2. Malai'isch(e) *n* (Sprache). — 3. *orn.* Malaie *m* (Spielart des Haushuhns). — **II** *a.* 4. malai'isch ♀.

§ Zu ~ **4**: ♀ ~ apple: a) zahmer Zambu'fenbaum (*Jambo'sa* oder *Euge'nia malaccе'nsis*), b) dessen Frucht: ostindischer Rosen-apfel; ~ Peninsula = Malacca; ~ race malaiische Rasse.

Malayalam (mäl-ᵃ-jä′-lᵉm) *s.* Malaya'lam *n* (malaba'rische Sprache). [= Malay.]

Malayan (mᵃ-le′-ᵉn, *IMP.D.* ~ᵎᵉn) *s. u. a.*)

Malayopolynesian, Malay-Polynesian (mᵃ-le′(-ᵉ)-pol-ᵉ-ni′-ßch′n, auch ~ᵎᵉn oder ~ßch′n) *a.* malai'isch-polyne'sisch.

Malaysia (mᵃ-le′-ßch′-a) *npr.* Malai'ischer Archipe'l.

Malaysian (~ßch′n, ~ßch′ᵉn) *a.* auf Mala'kka, den Malai'ischen Archipe'l oder die Malai'en bezüglich. [*Fairy Queen*).]

Malbecco (mäl-beᵉ′l-o) *npr.* (Person in *SP.'s*)

malbrou(e)k (mäl-bruᵉ′t) *s.*, *zo.* Art Meerkatze *f* (*Cercopithe'cus cynosu'rus*).

Malchus[1] (mä′l-tᵎß) *npr.*, *bibl.* Malchus *m*.

malchus[2] † (~) [Malchus[1]] = braquemard.

Malcolm (mä′l-kᵉm) *npr.* (Name mehrerer schottischen Könige). [ersonnen oder entworfen.]

malconceived † (mäl-kᵉn-ßē′ᵛᵉd) *a.* schlecht)

malconformation (mä′l-kon-fᵎᵉ-meᵉ′-ßch′n) *s.* Mißverhältnis *n*, Mißbildung *f*.

malconstruction (mäl-kᵉn-ßtruᵉ′k-ßch′n) *s.* fehlerhafter Bau.

malcontent (mä′l-kᵉn-tent) [fr.] **I** *a.* ⊔ mißvergnügt, unzufrieden (bis mit der herrschenden Gesellschaftsordnung od. Regierung). — **II** *s.* Mißvergnügtheit, Unzufriedenheit.

malcontented (mäl-kᵉn-te′n-tᵉd) *a.* = malcontent; ~ness *s.* = malcontentment.

malcontentment (mäl-kᵉn-te′nt-mᵉnt) *s.* = malcontentedness.

Malden (mᵃ′l-dᵉn) *npr.* (A. Orten. (U. S.); b) ~ Island brit. Insel im Stillen O. [Jan.)

Maldesen (mäl′-dᵉ-ᵉn) *npr.* (Plan.)

Maldive (mäl′-daiw) *a.*, malediv'isch, ~ Islands *pl.* = Maldives.

Maldives (mäl′-daiwß, mal-daiwß′) *npr. pl.* [Inseln im Ind. O. [gen.]

Maldivian (mäl-di′wi-ᵃn) **I** *a.* malediv'isch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Malediven.

male[1] (mēl) *Hom.* männlich, *a. s.* (*a. masculus*) **I** *a.* 1. männlich; ~ ... (*anat.* female) Männer-... [Stempel *m*.] 2. ♂ zur Staubgefäße (*bot.*)

enthaltend (Blüte) ♂. — 3. *fig.* mannhaft, stark; ~ voice kräftige Stimme. — 4. aus männlichen Personen bestehend; ~ choir Männerchor *m*. — 5. *fig.* fruchtbar (Gedanke). — **II** *s.* 6. männliches Lebewesen; a) ✎ Mann *m*; männliche Person; b) Männchen *n* der Tiere (*ant.* female). — 7. ♁ männliche Pflanze, die nur Blüten mit Staubgefäßen hat. — 8. ⊙ *mech.* Durchschlag *m*, Dorn *m*, Stempel *m*.

§ **Zu male 1:** ~ cat Kater *m*; ~ child Knabe *m*; ~ cousin Vetter *m*; ~ die oberer von zwei Würfeln, die auf ea. liegen; ~ horse Hengst *m*; ❀ ~ incense Weihrauch *m* in Form von kugelartigen Tropfen (beste Sorte); *arch.* ~ order dorische Säulenordnung; ~ rhyme männlicher Reim (einsilbig); ⊙ *mech.* ~ screw Schraube(nspindel) *f*; *med.* ~ sterility = aspermatism.

§ **Zu male 2** ♀: ~ conceptacle Sporenbehälter *m* mit nur männlichen Organen(bei den niederen Kryptogamen); ~ hemp siehe hemp 1 ♀; ~ system der Teil einer Pflanze, welcher die Befruchtungsorgane enthält.

male[2] † (mēl) *a.* fälschlich. — Vgl. ~[1], [3] u [4].

male[3] *provc.Engl.* (~) *s.*, *orn.* = knot[2].

male[4] ✎ *provc.* (~) *s.* = dandelion.

Malea (mā-lī′-a od. mē′-[ī′-a) *npr.* grch. Mth.: Male'a *n* (südöstl. Vorgebirge des Peloponnes'es).

maleadministration ✎ (mā′l-ād-min-ᵉ-ſtrāᵉ″-ſchᵘn) *s.* = maladministration.

malease † (mā-lī′ſ) *s.* = malaise.

maleate ♁ (~lī″-āt) *s.*, *chm.* = malate.

Malebolge (ma-lē-bō′l-dſchē) *s.* Teil der Hölle (in Dante's „Inferno").

maleconformation (mā′l-kon-fᵘ″-mē″-ſchᵘn) *s.* = malconformation.

malecontent, &c. ☞ = malcontent, &c.

malecotoon ♀ † (māl-ᵉ-tō-tū″n) *s.* = ſ

maledicency ✎ (mā-lī″-dā″-ſᵘn-ſᵉ) *s.* Schmähung *f*, Verleumdung *f*; a. Schmähsucht *f*.

maledicent ✎ (~ſᵘnt) *a.* schmähend, verleumderisch.

maledict (mā-lī″-dikt) **I** faft † *v/a.* ⓣ a. verfluchen, verwünschen. — **II** ✎ *a.* (auch mā′l-ī″-dikt) verflucht, verwünscht.

malediction (mā-lī″-dſchᵘn) [a. j., lt.] *s.* Verfluchung *f*, Verwünschung *f*, Fluch *m*.

maledictory (~tᵘ-rᵉ) *a.* = imprecatory.

maledisant ♀ † (mā′l-ī″-diſ-ᵉnt) *s.* Verleumder *m*. [Übel-, Misse-that *f*.]

malefaction ✎ (māl-ᵉ-fā′k-ſchᵘn) [lt.] *s.*

malefactor (mā′l-ᵉ-fāk-tᵉr oder māl-ᵉ-fā′k-tᵉr) [lt.] *s.* Übel-, Missethäter *m*.

malefactress (~tᵉrſ) *s.* Übel-, Missethäterin *f*. [feasance.]

malefeasance † (māl-fī′-ſᵉnſ) *s.* = mal-

male-fern ♁ (mē′l-fēᵉrn) *s.* männl. Schildfarn *m*, Wurmfarn *m* (*Asp'idium filix mas*).

malefic (mā-lē′f-ik) [lt.] **I** ✎ *a.* (~ally *adv.*) ruchlos; bösartig; schädlich; *astrol.* ungünstig. — **II** *s.*, *astrol.* Stern *m* od. Planet *m* von schädlichem Einfluß.

maleficate ✎ (~ſᵉ-fēt) *v/a.* ⓣ b. beheren, bezaubern. [Beherung *f*, Bezauberung *f*.]

malefice † (mā′l-ᵉ-fiſ) *s.* Übelthat *f*; bes.

maleficence (mā-lē′f-ᵉ-ſēnſ) [lt.] *s.* Bosartigkeit *f*; Übelthun *n* (*ant.* beneficence).

maleficent (~ſēnt) *a.* boshaft, bösartig.

maleficial † (māl-ᵉ-fī′ſch-ᵉl) *a.* schädlich.

maleficiate † (māl-ᵉ-fī′ſch-ᵉ-ēt) *v. a.* j-m Übles zufügen; bes. beheren, bezaubern.

maleficiation † (māl-ᵉ-fiſch-ᵉ-ē″-ſchᵘn) *s.* Beherung *f*. [maleficence.]

maleficience † (māl-ᵉ-fī′ſch-ᵉnſ) *s.* =

malefician † (~ſchᵘnt) *a.* = maleficent.

malefoundation † (mal-fō′-mē″-ſchᵘn) *s.* = malformation.

maleic ♁ (mē′-ī″-ik od. mā-lī″-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Male'insäure *f* ($C_2H_2(CO_2H)_2$).

malengin(e) † (mā-lē′n-dſchi(n)) *s.* Betrug *m*, (Arg-)List *f*. [(*Mycace'phalon mā'le'o*).]

maleo (mā′l-ᵉ-ō) *s.*, *orn.* Art Großfußhuhn

maleodour (māl-ē″-dᵉr) *s.* = malodour.

malepoſition † (māl-pᵉ-ſi″ſch-ᵘn) *s.* = malposition. [malpractice.]

malepractice ✎ (māl-prā′k-tiſ) *s.* =

malese † (mā-lī″ſ) *s.* = malaise.

male-spirited ✎ (mē″l-ſpi″n-ᵉ-tᵉd) *a.* von männlichem Geiste, beherzt.

malesworn † (māl-ſwē″rn ⓦ) *a.* = forsworn. [lad *m*, Bänzel *n*.]

malet † (mā′l-ᵉt) *s.* Fell-eisen *n*, Mantel-

maletalent † (~tāl-ᵉnt) *s.* = maltalent.

maletolt (mā′l-ᵉ-tēlt), **~tote** (~tēt) [mlt. *mala tolta*] *s.* ehm. in Frankreich und England: ungesetzliche Auflage oder Steuer.

maletreat(ment) † (māl-tuī″t(-mᵉnt) = maltreat(ment).

malevolence (mā-lē″w-ᵉ-lenſ) [lt.] *s.* 1. Böswilligkeit *f*, Feindseligkeit *f*, Mißgunst *f*; Bosheit *f*; Abneigung *f*; Übelwollen *n* (to gegen) (*ant.* benevolence). — 2. ✎ böswillige That. — *Syn.* j. animosity.

malevolent (~lent) [lt.] **I** *a.* □ 1. böswillig, feindselig, mißgünstig; übelwollend. — 2. *astrol.* von schädlichem Einfluß. — **II** † *s.* 3. böswillige Person.

malevolous ✎ (~lōſ) *a.* = malevolent.

malexecution ✎ (mā′l-ᵉk-ſᵉ-kjū″-ſchᵘn, māl-ᵉ′k-) *s.* schlechte Ausführung.

malfeasance (māl-fī′-ſᵉnſ) *s.* jur.: gesetzwidrige Handlung; Übel-, Misse-that *f*.

malformation (māl-fō′-mē″-ſchᵘn) *s.* Mißbildung *f*, Verunstaltung *f*. [gestalt.]

malformed (~fō″rmd) *a.* mißbildet, mißgestaltet.

malgoozaree Ost-J. (māl-gū-ſᵉ-rī″) *s.* der Besteuerung unterworfenes Land.

malgracious † (māl-grē″-ſchᵉſ) *a.* mißfällig, unangenehm. [~ of) = maugre.]

malgrado † (māl-grē″-dō) [lt.] *prp.* (auch)

malgre † (mā′l-gᵉr od. mā′-~) = maugre.

malic ♁ (mē″-lik) [lt. *malum* Apfel] *a.*, *chm.* Äpfel-...; ~ acid Äpfelsäure *f* ($C_4H_6O_5$).

malice (mā′l-iß) [lt. *mali'tia*] **I** *s.* 1 † schlechte Beschaffenheit, Schlechtigkeit *f*. — 2. † Übel *n*, Leid *n*, Ärgnis) *n*; a. übler Einfluß. — 3. Arglist *f*, Bosheit *f*, Feindschaft *f*, Haß *m*; to bear ~ against (oder to) a p. Groll hegen gegen j-n (*Syn.* j. animosity). — 4. jur.: böse Absicht, Tod'us *m*; ♀. — 5. † bösartiger Mensch, bösartiges Wesen. — **II** † *v/a.* 6. tiefen Groll hegen gegen, anfeinden; auch beneiden.

§ **Zu ~ 4** jur.: actual ~, express ~, § ~ in fact aus der That zu entnehmende § böse Absicht; constructive ~, implied ~, § imputed ~, ~ in law vom Recht (bei e-r § gewissen That) angenommene böse Absicht; § with ~ aforethought (oder prepense) § mit (bösem) Vorbedacht (bes. Mord).

maliceful ✎ *provc.N.* (~fūl) *a.* = malicious.

maliceless ✎ (~lēß) *a.* harmlos.

malicho † (mā′l-ᵉ-tſchō oder mā-lī′tſch-ō) *s.* = mallecho.

malicious (mā-lī′ſch-ß) [lt. *malitio'sus*] *a.* □ 1. arglistig, boshaft, heimtückisch, hämisch, gehässig. — 2. jur.: böswillig, vorsätzlich; ~ abandonment böswilliges Verlassen in der Ehe. [f, Groll *m*.]

maliciousness (~ſᵉß) *s.* Arglist *f*, Tücke

malicorium ♁ ✎ (mā-lī″-kō′-rī″-um ⓨ) [lt.] *s.* Granat-apfel-schale *f* (enthält Gerbsäure).

malidentification ♁ (~dē″-n-t-ᵉ-fi″-kē″-ſchᵘn) *s.* falsche Feststellung od. Bestimmung.

maliferous ✎ (mā-lī′f-ᵉ-rᵉß) *a.* schaden-bringend, bösartig, ungesund.

malign (mā-lī″n) [lt. *mali'gnus*] **I** *a.* □ 1. = malicious 1. — 2. unheilvoll, nachteilig, schädlich. — 3. *astrol.* ungünstig. — 4. ✎ *med.* bösartig (Geschwür). — **II** *v/a.* ⓣ a. 5. † anfeinden; boshaft behandeln; j-m Schaden zufügen. — 6. verleumden, beschimpfen. — **III** *v/n.* 7. grollen, ärgwöhnen.

malignance (mā-lī″g-n-ᵘnſ, **~y** (~ſᵉ) *s.* 1. Arglist *f*, Bosheit, Feindseligkeit *f* (a. *fig.*). — 2. *hist.* England: Anhänglichkeit *f* an die königliche Partei zur Zeit Cromwells und der Bürgerkriege. — 3. *astrol.* Ungunst *f*. — 4. *med.* Bösartigkeit *f*.

malignant (~ᵘnt) [lt. *malignant-em*] **I** *a.* □ 1. böse, boshaft, böswillig. — 2. Unheil drohend, verderblich, feindselig, ungünstig (Gesicht ꝛc.); *astrol.* ~ star verhängnisvoller Stern, Unglücksgestirn *n*. — 3. *med.* bösartig (Geschwür ꝛc.). — **II** *s.* 4. Übelgesinnter). — 5. bes. *hist.* England: Anhänger *m* der königlichen Partei zur Zeit Cromwells und der Bürgerkriege. [leumdung *f*.]

malignation ✎ (mā-lig-nē″-ſchᵉn) *s.* Ver-

maligner (mā-lāi″n-ᵉr) *s.* 1. hämischer Feind. — 2. Lästerer *m*, Verleumder *m*.

malignify ✎ (mā-lī″g-n-ᵉ-fāi″) *v/a.* ⓠ d. bösartig oder gehässig machen.

malignity (~lᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Bosheit *f*, Feindseligkeit *f*; Gehässigkeit *f*, Schadenfreude *f*. — 2. bes. *med.* Bösartigkeit *f* (e-s Geschwüres ꝛc.). — 3. ✎ Verderbtheit *f*, Frevel *m*. — *Syn.* j. animosity.

malignment ✎ (mā-lāi″n-ᵉ-mᵉnt) *s.* Anfeinden *n*; Verleumden *n*.

malikana Ost-J. (māl-ᵉ-kē′-na) *s.* die den Zemindaren (Pächtern der Regierungsländereien) ausgelegte Summe (mit 10 % des Ertrages), wenn die Regierung die Verwaltung übernimmt.

Malikite (mā′l-ᵉ-kāit) [Kalif Malik] *s.* Maliki't *m* (Anhänger einer der vier Sekten der sunnitischen Mohammeda'ner).

Malimba (mā-lī″m-ba) *npr*, *id.*: a) afrik. Volksstamm; b) Mündung des Ekea-Flusses in Kamerun.

Malines (ma-lī″n) [fr.] *npr.* Mecheln *n* (belgische Stadt). [Einfluß.]

malinfluence (māl-ī″n-flu″-enſ) *s.* böser

malinger (mā-lī″n-g-ᵉr) [fr. *malingrer*] *v/n.* ⓠ a. sich krank stellen, um dienstfrei zu werden (bes. Ж). [Stellende, Simulant *m*.]

malingerer ⚔ (~g-ᵉr) *s.* der sich krank

malingery ⚔ (mā-lī″n-g-ᵉ-rᵉ) *s.* Sichkrankstellen *n*, Simulieren *n*.

malis ♁ (mē′-liß, mā′l-iß) [grch.] *s.*, *vet.* durch parasitische Würmer veranlaßte Hautkrankheit (der Pferde und Esel).

malison Schott. (mā′l-ᵉ-ſᵘn, *WB.* mā′l-iſn) [a. j.] *s.*, *poet.* Fluch *m*, Verwünschung *f*.

Malkin (mā′-kin) [*dim.* v. Mary [1] u. Matilda] **I** † *npr.* 1. Bn.: a) Mariechen *n*, F Miete *f*; b) Mathildchen *n*, Tilli *f*. — **II m~** *s.* 2. † (auch M~) = Maid Marian [2] 1. — 3. Küchenmagd *f*; Schlumpe *f*. — 4. *provc.* Vogelscheuche *f*. — 5. P Katze *f* (vgl. grimalkin). — 6. Schott.: Hase *m*. — 7. Wischlappen *m*, bes. Dienwisch *m* der Bäcker. — 8. ⊙ Art Kanonenwischer *m*. — 9. mother of the ~s: a) † (alte) Hexe *f*; b) *orn.* kleiner Steißfuß. — **III** † **m~** *a.* 10. Küchenmagds-... [lässig.]

malkinly † (mā′-kin-l-ᵉ) *a.* schlumpig, nach-

Mall [1] Schott. (māl) [*dim.* von Mary [1]] *npr.* Mariechen *n*, F Miete *f* (Bn.).

mall [2] (māl) [a. j. *mal* ꝛc., lt. *mal'leus*] **I** *s.* 1 Schlägel *m*, Klopfel *m* (a. maul). — 2. ehm. ⚔ Streithammer *m*. — 3. Mail-, Lauf-spiel *n* (mit Kolben und Kugel). — 4. † Hammer *m*, auch Bahn *f* zum Mailspiel. — 5. † (Kolben-) Schlag *m*. — **II** † *v/a.* 6. mit e-m Schlägel schlagen, ⊙ schlagen, klöpfeln.

mall [3] (mel od. mâl) *s.* öffentlicher schattiger Spaziergang in mehreren Städten; the Mall Allee auf der Nordseite des St. James's Park (Lo.).

mall [4] (mâl) [mlt. *mallum*] *s.* 1. Gerichtshof *m*. — 2. Malplatz *m*, Richtstatte *f*.

mallanders (mā′l-ᵉn-dᵉrſ) = malanders.

mallard (mā′l-ᵉrd) [a. j.] *s.*, *orn.* (Enterich *m* der) Wild-, Stock-ente *f* (*Anas boschas*).

malleability ⊙(mäl-ĕ-ə-bi′l-ĭ-tĭ) *s.*, *metall.* Streck-, Dehn-, Hämmer-barkeit *f.*

malleable (ma′l-ĕ-bl) [fr.] *a.* 1. ⊙ *metall.* streck-, dehn-, hämmer-bar; ~ iron Schmiede-, Stab-, Walz-eisen *n.* — 2. *fig.* geschmeidig. [bar machen.]

malleableise ē ⊙(~aĭz) *v/a.* ⊙ b. hämmern.

malleableness ⊙ (~nĕs) *s.* = malleability. [⟨Ehre⟩-Hammer gehörig.]

malleal ⚒ (ma′l-ĭ-ĕl) [lt.] *a.*, *anat.* zum

malleate ⊙ (~ĕt) [mlt.] *v/a.* ⊙ b. *metall.* hämmern, strecken.

malleation (mäl-ĕ-e′-shĕn) *s.* 1. ⊙ *metall.* Hämmern *n*, Strecken *n*. — 2. † = malleability. — 3. *med.* krampfhaftes Schlagen der Hand auf den Schenkel.

mallecho † (ma′l-ĭ-tschō oder mä-le′tsch-ō) [span.] *s.* Übelthat *f* (*SH.H.3,2,147*).

mallee (ma′l-ı) [austral.] *s.* 1. ♀ neuholländ. Zwerg-Gummibaum(*Eucaly'ptusdumo'sa* und *oleo'sa*). — 2. öde Landstrecke mit Zwerg-Gummibäumen als Unterholz.

mallee-bird (*CT.D.* ma′l-ı-bō″d, *WB.* mä-lı′-bō″d) *s.*, *orn.* = leipoa.

mallee-scrub (~skrŏb) *s.* = mallee 2.

mallee-scrubber (~ər) *s.* Bewohner(in) e-s mallee (s. 2). [hammerförmig.]

malleiform ⚒ (ma′l-ĭ-ĕ-fo″rm) [lt.] *a.*, *zo.*

mallemaroking ⚓ (ma″l-ĭ-mä-re″-kĭng) [mallemock] *s.* gegenseitiges Besuchen (mit Zechen) der Walfischfänger auf ihren Schiffen.

mallemock, **~uck** (ma′l-ĭ-mŏk, ~mŏt) [dtsch. Mallemucke] *s.*, *orn.* Eissturmvogel *m*, Fulmar *m* (*Fulma'rus gla'cialis*).

mallenders (ma′l-ĭn-dərz) = malanders.

malleolar ⚒ (ma′l-ĭ-ĕ-o-lər, auch mä-lı′-e-o-lər) [lt.] *a.*, *anat.* 1. knöchel-artig. — 2. auf den Knöchel bezüglich; Knöchel-...

malleolus ⚒ (ma-lı′-e-o-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāĭ) 1. *anat.* (Fuß-)Knöchel *m*. — 2. ♀ *hort.* Absenker *m*.

mallet (ma′l-ĭt) [a/s.] *s.* 1. ⊙ hölzerner Hammer, Schlägel *m*, (Hand-)Klöpel *m*; Graviérkunst: Stempelhammer *m*; Hutm.-Klopfer *m*; ⚓ Klopf-, Kleid-keule *f*; ⚒ Handjäustel *n*; dental ~ Plombir'erhammer *m*. — 2. Mailstock *m*, Holzhammer *m* (beim Croquetspiel).

malleus (~ŭs) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~ĕ-āĭ) 1. ⚒ *anat.* Hammer *m* (im Ohr). — 2. ⚒ *zo.* = hammer-shell. — 3. ⚔ Streithammer *m*.

malley Obs. (ma′l-ĭ) *s.* Gärtner *m*.

mallinders (ma′l-ĭn-dərz) *s/pl.*, *vet.* = malanders. [Dichter (1700–1765).]

Malloch (ma′l-ŏk) *npr.*: David ~ schott.

mallophagan ⚒ (ma-lo′-f-gən) [neu-lt.] *ent.* I *a.* = mallophagous. — II *s.* Pelzfresser *m*.

mallophagous ⚒ (~gŏs) [neu-lt.] *a.*, *ent.*: a) von Federn, Haaren od. trockener Haut lebend; b) zu den Pelzfressern gehörig.

Mallorcan (ma-lo″r-kən, **~quin** (~kĭn) = Majorcan.

mallow(s) ♀ (ma′l-ō(z)) [a/c. *m(e)alwe*] *s.* Malve *f*, Käsepappel *f* (*Malva*); common ~, country ~ Rosspappel, wilde Malve (*Malva sylve'stris*); curled ~ krause M. (*Malva crispa*); dwarf ~ rundblatterige Malve (*Malva rotundifo'lia*); Indian ~ = abutilon; Jews' ~ siehe Jews'-mallow; marsh mallow siehe marsh-mallow. [gewächs *n*.]

mallowwort ♀ (ma′l-ō-wō″rt) *s.* Malven-

mulls *prov.* (mŭlz) *s/pl.* = measles.

mall-stick (ma′l-stĭk) [mall²] *s.* Mailstock *m*.

Mally Scott. (ma′l-ı) *npr.* = Mall¹.

malm (mam) [a/c. *mealm*] I *s.* 1. *geol.* auf dem obern Grünsandstein ruhender kalk- und phosphorsäure-reicher Lehmboden (bes. zum Hopfenbau geeignet). — 2. *prov.* Art weicher brockeliger Stein. — 3. = malmbrick. II *a.* 4. aus kalkhaltigem Lehm zusammengesetzt; ~ rock kalkhaltiger Sandstein in Surrey und Sussex. — III † *v/a.* 5. mit übrigen Händen anfassen.

malmag (ma′l-măg) *s.*, *zo.* Kobold-maki *m* (*Ta'rsius spectrum*).

malmarsh (mä′l-mä-rsch) *s.* = mallemock.

malmbrick (mä′m-brĭk) *s.* gelber Backstein.

Malmesbury (mä′mz-bə-rĭ) *npr.* (Orts- und Personen-name).

malmock † (mä′l-mŏk) *s.* = mallemock.

malmsey ⚒ (mä′m-zĭ, chm.: ma′lm-ĭ) [grch. Stadt (*Napoli di*) *Malvasia*] *s.* Malva'sier *m* (Wein).

malmsey-nose (~nēz) *a.* rot-, kupfer-nasig (*SH.H.IV,b,2,1,42*). [malm 2.]

malmstone *prov.* (ma′m-stōn) *s.* =

malmy *prov.* (ma′-mĭ) *a.* lehmig, malmig. — 2. liebrig. [gelhafte Ernährung.]

malnutrition (mäl-nĭ-tri′sch-ĕn) *s.* man-

malodorous (mäl-ō′-də-rŏs) *a.* ekelhaft riechend, stinkend; ~**ness** (~nĭs) *s.* ekelhaftes Riechen, Stinken *n*. [Gestank *m*.]

malodour (mäl-ō′-dər) *s.* ekelhafter Geruch,

malonate ⚒ (ma′l-ō-nāt) *s.*, *chm.* malo'nsaures Salz. [peare Herausgeber († 1812).]

Malone (mə-lō′n) *npr.*: Edmund ~ Shake-

malonic ⚒ (mə-lo′n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Malo'nsäure *f*. [hauhinia.]

Maloo climber ♀ (mä-lū′ klāĭ′-mə″r) *s.* =

Malo-Russian (mē-lə-rŏ′sch-ən) [russ. *Malorossiya*] *s.* Kleinrussisch(e) *n* (Sprache).

malpighia ⚒ ♀ (mäl-pı′g-ĭ-a od. mäl-pĭ′-gĭ-a) [neu-lt.] *s.* Malpi'ghie *f* (tropische Baumgattung). [malpi'ghien-artig.]

malpighiaceous ⚒ ♀ (~ĭ″-shĭ″-ŭs) *a.*

Malpighian ⚒ (mäl-pı′g-ĭ-ən od. mäl-pĭ′-gĭ-ən) [Malpighi, ital. Anato'm und Physiolo'g, 1628–1694] *a.*, *anat.* malpi'ghisch.

malposition (mäl-pə-sĭ′sch-ən) *s.*, *med.* schlechte Lage, fehlerhafte Stellung.

malpractice (~prä′k-tĭs) *s.* 1. ordnungs- oder gesetz-widrige Handlungsweise, Übelthat *f*; ~s *pl.* Ränke *m/pl.*, Kniffe *m/pl.*, Kunke *m/pl.* — 2. verkehrte ärztliche Behandlung; Kunstfehler *m*. [verkehrt behandelnder Arzt.]

malpractitioner (mäl-präk-tĭ′sch-ə-nə″r) *s.*

malpresentation (mäl-prĕ-zĕn-te″-sch-ən) *s.* Geburtshülfe: regelwidrige Lage des Kindes.

malpropriety ↖ (mäl-prə-prı′-ə-tĭ) *s.* Unsauberkeit *f*.

malster (mä′l-stə″r) *s.* = maltster.

malstick (mä′l-stĭk) *s.* = mahlstick.

malström s. maelstrom.

malt (mält) [a/c. *mealt*] I *s.* 1. ⊙ Brauerei: Malz *n* ♈. — 2. F Bier *n*; to have the ~ above (ſiehen.: abuneſ the wheat (oder meal) einen kleinen Rausch od. Spitz haben. — II *a.* 3. Malz-...; ~ liquor nur durch Gärung von Malz bereiteter Malztrank. — III *v/a.* ⊙ a. 4. zu Malz machen, malzen, mälzen. — IV *v/n.* ⊙ a. 5. zu Malz werden. — 6. P Bier trinken.

Zu ~ 1: air-dried ~ Luftmalz *n*; black ~ dunkelgeröstetes Malz; blown ~ in der Tarre schnell bis auf 100° F. erhitztes u. dann allmählich abgekühltes Malz; bruised ~, grist ~, ground ~ Malzſchrot *n*; kiln-dried ~ Darrmalz *n*; pale ~ blasſes, helles Malz; roasted ~ Farbenmalz *n*; to bruise (od. grind) the ~ Malz ſchroten, to cure (od. dry) the ~ Malz darren.

Malta (ma′l-ta) *npr.* engl. Insel Malta im Mittelländiſchen Meere; knight of ~ Malte'ſer-, Johanni'ter-ritter *m*.

maltage (mä′l-tĭdsch) *s.* Malzſteuer *f*.

maltalent † (ma′l-tal-ĕnt) *s.* üble Laune, Groll *m*. [grollend, zornig.]

maltalentive † (mäl-ta′l-ĕn-tĭw) *a.*

malt-barley ⊙ (mä′lt-ba-rlĭ″) *s.* Malzgerſte *f*.

malt-barn ⊙ (~barn) *s.* = malt-house.

malt-bug P ✝ (~bŏg) *s.* (Bier-)Teufel *m*.

malt-drier ⊙ (~drāĭ-ə″r) *s.* Malztrockenmaſchine *f*, Malzdarre *f*.

malt-drink (mä′lt-drĭnk″) *s.* Malztrank *m*, Bier *n*.

malt-dust ⊙ (~dŏſt) *s.* Malz-, Darrſtaub *m*; trockene Malzkeime *m/pl.*

malter ↖ (ma′l-tə″r) *s.* = maltster.

Maltese (mäl-te″s, ~te″ſ) [Malta] I *a.* 1. malteſiſch; Malta-...; ~ cross Malte'ſer-, Johanni'ter-kreuz *n* (♱); *zo.*: ~ dog ſiehe dog 1 ¶ A.; ~ terrier Pinſcher *m*. — II *s.* 2. (*sg.* und *pl.*) Malteſer(in)nen *pl.* m. — 3. Malteſiſch(e) *n* (Sprache). [ratta'ſk *n*.]

malt-extract (mä′lt-ĕks-trakt) *s.* Malz-

malt-floor (mä′lt-flō″r) *s.* 1. Malztenne *f*. — 2. zur Kennung auf die Malztenne ausgebreiteter Kornhaufen.

maltha ⚒ (ma′l-tha) [lt., grch.] *s.* 1. *min.* Berg-pech *n*, -teer *m*. — 2. † Mörtel *m*.

malt-horse (mä′lt-hō″rs) *s.* 1. Malzmühlenpferd *n*, ſchwerfälliges Pferd. — 2. *fig.* Dummkopf *m*, Tölpel *m* (*SH.Co.s,1,321*).

malt-house ⊙ (~haŭs) *s.* Malzerei *f*.

malt-hurdle ⊙ (ma′lt-hō″rdl) *s.* Darrhorde *f*, Hürde *f*.

Malthus (ma′l-*th*ŭs) *npr.*: Thomas Robert ~ engl. Nationalökonom (1766–1834).

Malthusian (mal-*th*ju″-shĭ″n od. ~shĭ″n) [Malthus] I *a.* malthuſiſch, Malthuſianer(in, s) — II *s.* Anhänger *m* des Malthus.

Malthusianism (~shĭ″-n-ĭzm, ~shĭ″-nĭzm) *s.* Syſte'm *n* oder Lehre *f* des Malthus (der das Mißverhältnis zwiſchen Volksvermehrung und Volksernährung durch Beſchränkung der erſteren zu beſeitigen ſucht). [*n*, Malz-diaſta'ſe *f*.]

maltin(e) ⚒ (ma′l-tĭn) *s.*, *chm.* Malti'n

malting ⊙ (~tĭng) *s.* 1. Malzen *n*, Malzen *n*. — 2. ↖ = malt-house.

malting-barley ⊙ (~ba″r-lĭ″) *s.* = malt-barley. [entkeimungs-Maſchine *f*.]

malting-machine ⊙ (~mə-ſchī″n) Malz-

malt-kiln ⊙ (ma′lt-kĭl) *s.* Malzdarre *f*.

malt-long (ma′lt-lon″) *s.*, *vet.* Schrunde *f* (Krankheit am Pferdeſchenkel).

malt-mad ↖ (~mäd) *a.* dem Trunke ergeben.

maltman ↖ (ma′lt-mən) *s.* (*pl.* ~men, ~men) = maltster.

malt-master (~mä-ſtə″r) *s.* Hauptmalzer *m*.

malt-mill (ma′lt-mĭl) *s.* Malzquetſche *f*, Schrotmühle *f*. [Malzzucker *m*.]

maltose ⚒ (ma′l-tōs) *s.*, *chm.* Malto'ſe *f*.

malt-rake ⊙ (ma′lt-rēk) *s.* Werkzeug zum Umſtechen des Malzes auf der Malztenne.

maltreat (mal-tra′t) [vgl. fr. *maltraiter*] *v/a.* ⊙ a. ſchlecht od. unfreundlich behandeln.

maltreatment (~mĕnt) *s.* ſchlechte ꝛc. Behandlung. [Malztreber *f pl.*]

malt-residuums (ma′lt-rĕ-ſĭd-ū-ə-mz) *s/pl.*

malt-roller ⊙ (~rō-lə″) *s.* Malzwalze *f*.

malt-screen ⊙ (~ſkrēn) *s.* Malz-ſichter *m* zum Abſondern von Staub ꝛc.

malt-spirits (ma′lt-ſpĭ″-rĭts) *s/pl.* Kornbranntwein *m*. [handler *m*.]

maltster (ma′lt-ſtə″) *s.* Malzer *m*, Malz-

malt-tea (ma′lt-tī) *s.* Malzſchenkgut *n* beim Bierbrauen. [ratmühle *f*.]

malt-winnower ⊙ (~wĭn-ə″) *s.* Malz-

maltworm (ma′lt-wə″m) *s.* = mault bug.

malty (ma′l-tĭ) *a.* malzig, ...

malty-coves P (~kŏwz) *s/pl.* Brauknechte *m pl.*

malum¹ ⚒ (ma′-lŭm) [lt.] *s.* ~ in ſe, ~ ſa[r.] Übel *n*; Ungeſetzliches *n*.

malum² ⚓ (ma′-lŭm) [lt.] *s.* Schiffs-Oberleutnant *m*. Vgl. ~¹.

malure (mə-lū′ə″) *s.* Unglück *n*.

malva ⚒ ♀ (ma′l-wa) *s.* = mallow.

malvaceous, **malval** ⚒ ♀ (ma-lwe″-ſchĭ″ŭs, ma′l-wal) *a.* malven-artig.

malvasia ♀ (mal-wə-ſi″-a) [lt.] *s.* = malmsey. [in Worceſh., a Grove Hill]

Malvern (ma′l-wə″n) *npr.* engl. Bad; ~ Hill

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine, ♀ botanical, ♆ [illegible] ✉ postal, 🚂 railway, ♫ music [illegible] (see IX).

malversation (mäl-wᵉʳ-ßē'-ſchᵊn) [fr.] *s.* jur.: schlechtes Verhalten in der Amtsführung; Unterschleif *m*, Veruntreuung *f*.

malvesie ✾ † (mäl'-wᵉ-ßᵉ) *s.* = malmsey (*CH.*). [*SH.T.N.*].

Malvolio (mäl-wō'-lᵉ-ō) *npr.* (Person in) **Malwah** (mäl'-wa) *npr.* (Hoch ebene in Ost-J.).

mam F P (mäm) *s.* 1. = mama. — 2. = madam.

mama F (mᵉ-mä', ∿ oder *Am.* ma'-ma) *s.* Mama *f*, Mutter *f*. [mameluke.]

mamalnke (mä'm-ᵃ-l(i)ūk) [ar.] *s.* u. *a.* =

mamble (mämbl) I *procE., a.* blebrig (vom Erdreich). — II † *v/n.* murmeln.

mambrino ⚔ (mäm-brī'-no) *s.* (Eisen)hut *m*.

mamel † (mä'm-ᵉl) *v/n.* = mamble.

mamelon (mä'm-ᵉ-lᵊn) [fr.] *s.* Hügel *m* mit runder Kuppe.

mameluco (mäm-ᵉ-l(i)u'-lo) [portug.] *s.* Brasilien: Mamaluka *m* (Mischling v. Weißen und Negern oder Indianern).

mamelnke (mä'm-ᵉ-l(i)ūt) [ar.] I *s.* 1. Sklave *m*. — 2. M∿ Mameluk *m* (ehm. ägyptischer Reiter). — II M∿ *a.* 3. mameluk'isch.

☛ **mamilla**, &c. ſ. mamilla, &c.

Mamillius (mᵉ-mil'-ī-ᵉß) *npr.* (Prinz., *SH.*).

mamish † (mä'm-iſch) *a.* thöricht; weibisch.

mamma[1] F (mᵉ-mä', ∿ oder *Am.* mä'-ma) *s.* = mama. — Vgl. ∿[2].

mamma[2] ♁ (mä'm-a) [lt.] *s.* (*pl.* ∿æ, ∿ī), *anat.* (weibliche) Brust, Euter *n*.

mammal ♁ (mä'm-ᵉl) [lt.] I *a.* mit Brüsten od. Zitzen versehen. — II *s.* Säugetier *n*; aerial ∿s *pl.* Fledermäuse *f/pl.*; *geol.* ageof ∿s Tertiär'periode *f*. [Säugetiere *n/pl.*]

mammalia ♁ (mᵉ-mē'-l-a) [lt.] *s pl., zo.*

mammalian ♁ (ᵉl-ē'-ᵊn) *zo.* I *a.* zu den Säugetieren gehörig; Säugetier-... — II *s.* Säugetier *n*.

mammaliferous ♁ (mäm-ᵃ-li'-ſ-ᵉ-rōß) *a.*, *geol.* Säugetier-reſte enthaltend.

mammalogical ♁ (∿lō'-dǰ-ᵃ-l-ᵊl) *a.* zur Säugetierkunde gehörig.

mammalogist ♁ (mᵉ-mä'l-ᵉ-dǰißt) *s.* Säugetierkundiger *m*.

mammalogy ♁ (∿dǰᵉ) *s.* Säugetierkunde *f*.

mammary ♁ (mä'm-ᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* zur weiblichen Brust gehörig; Brust-...; ∿ glands *pl.* Brust-, Milch-drüsen *f/pl.*

mammate ♁ (mä'm-ät), **mammeated** ♁ ∿ (mä'm-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* = mammal.

mammee ♀ (mᵉ-mī') [haitiſch *mamey*] *s.* Mammey *m*, amerikaniſcher Brüſtenbaum (*Ma'mmea america'na*); auch deſſen Frucht.

mammee-apple ♀ (∿äpl) *s.* = mammee.

mammee-sapota ♀ (mᵉ-mī''-ßē-pō''-ta) *s.* zitzenartige Lulu'me (*Lucu'ma mammo'sa*).

mammelliere (mäm-ᵉ-lja'') [fr.] *s.* runde Verzierung an alten Rüſtungen über der Bruſt.

mammer † (mä'm-ᵉr) *v/n.* zaudern, zögern; vor Verlegenheit ſtammeln.

mammer*ing* † (∿ᵉr-ain') , **∿y** † (∿ᴿᵉ) *s.* Zögern *n*, Zweifel *m*, Verlegenheit *f*.

☛ **mammet** † (mä'm-ᵉt), &c. ſ. mammet, &c. [mummychog.]

mammichug (mä'm-ᵉ-tſchōg) *s.*, *ichth.* =

mammie (mä'm-ᵉ) *s.* = mammy. [tier *n*.]

mammifer ♁ (∿ᵉ-fō') [lt.] *s.*, *zo.* Säuge-

mammiferous ♁ (mᵉ-mi'-ſ-ᵉ-roß) *a.* mit Bruſtwarzen verſehen; ſäugend.

mammiform(ed) ♁ (mä'm-ᵉ-fo'm(d) *a.* bruſtwarzen-, zitzen-förmig.

mammilla ♁ (mᵉ-mil'-l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ∿æ, ∿ī) 1. *anat.* Bruſtwarze *f*. — 2. *anat.*, ♀ (bſd. ∿æ *pl.*) zitzen- oder warzen-förmige Gebilde.

mammillary ♁ (mä'm-ᵉ-l-ᵉʳ, ∿ᴵ-ᴿᵉ, auch mᵉ-mil'-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. *anat.* zur Bruſtwarze gehörig. — 2. warzenförmig. — 3. *min.* mit warzenförmigen Erhöhungen.

mammillated ♁ (mä'm-ᵉ-lit, ∿le-t'd) [lt.] *a.* 1. mit Warzen (verſehen). — 2. (bruſt-) warzenförmig.

mammillation ♁ (mäm-ᵉ-le'-ſch'n) *s.* 1. das Warzenförmige. — 2. ♀ Bedeckung *f* mit warzenförmigen Auswüchſen. — 3. *med.* warzenförmiger Auswuchs.

mammilliform ♁ (mᵉ-mil'-ᵉ-fo'm), **∿old** ♁ (mä'm-ᵉ-lōld) *a.* (bruſt)warzenförmig.

mammitis ♁ (mᵉ-mā'-tiß) [lt.] *s.*, *med.* Bruſtwarzen-Entzündung *f*.

mammock † od. *prov.* (mä'm-ᵊk) I *s.* formloſes Stück, Bruchſtück *n*. — II *v/a.* ① a. zerſtückeln, verſtümmeln.

mammodis ✾ (mä'm-ᵉ-diß) [hinduſt. *mahmūdi*] *s./pl.* indiſches Baumwollzeug.

mammon (mä'm-ᵊn) [ſyriſch *māmōnā*] *s.* (*s/m.*) Ma'mmon *m*: a) mit: M∿ Tä'mon *m* des Geldes (*ML.*); to serve, to worship ∿ dem Mammon dienen; service of M∿ = mammonism; b) Reichtum *m*, irdiſches Gut, Geld *n*; the ∿ of unrighteousness, the unrighteous ∿ der ungerechte Mammon (Luk. 16,9 u. 11).

mammonisation ④ (mäm-ᵉ-nᵃ-ſe'-ſch'n) *s.* 1. Ausbreitung *f* od. Verallgemeinerung *f* des Ma'mmonsdienſtes. — 2. Streben *n* nach Reichtum, Geldgier *f*.

mammonise ④ (mä'm-ᵉ-nāiſ) *v/a.* ①b. zum Ma'mmonsdienſte od. geldgierig machen

mammonish (∿ᵉ-niſch) *a.* dem Ma'mmon ergeben, geldgierig. [*m*, Geldgier *f*.]

mammonism (∿niſm) *s.* Ma'mmonsdienſt

mammonist (∿niſt) *s.* Ma'mmonsdiener *m*.

mammonistic (mäm-ᵉ-ni'ß-tik) *a.* zum Ma'mmonsdienſt gehörig. [monist.]

mammonite (mä'm-ᵉ-nait) *s.* = mam-

mammon-worship (mä''m-ᵉn-wō''-ſchip) *s.* Ma'mmonsdienſt *m*.

mammose ♁ ∿ (mä'm-ōß, *WB.* mᵉ-mō'ß) [lt.] *a.* = mammiform.

mammoth (mä'm-ᵉ*th*) [ruſſ.] I *s.*, *zo.* Ma'mmut *n* (*E'lephas primige'nus*). — II *a.* mammut-artig, rieſig; Rieſen-...; ♀ ∿ tree kaliforniſche Rieſentanne (*Wellingto'nia gigante'a*). [*s.* verwöhntes Kind.]

mammothrept † (mä'm-ᵉ-*th*ept) [grch.]

mammy (mä'm-ᵉ) [*corr.* aus mama] *s.* (*pl.* ∿ies, ∿ᵢz) 1. Kinderſpr. = mama. — 2. *Am.* (bſd. Weſt-Indien) ſchwarze Amme, ſchwarzes Kindermädchen.

mammy-apple (mä'm-ᵉ-äpl) *s.* = cocoanut. [mummychog.]

mammychug (mä'm-ᵉ-tſchōg) *s.*, *ichth.* =

mmmoodi (mä-mūᵊ-di) [ar.] *s.*, *num.*: a) ehm. perſ. Silbermünze; b) perſ. Rechnungsmünze.

mmmoul (mᵉ-mūᵊl) [ar., hinduſt.] *s.* Gewohnheit *f*, Brauch *m*.

mamp (ſchott. (mämp) *s/n.* ①a. den Mund verziehen; murmeln; nagen. [13,18).]

Mamre (mä'm-aᴿ) *npr.* Hain Mamre (1. Moſ.)

Man[1] (män) *npr.*: Isle of ∿ Inſel *f* Man im Iriſchen Meere. — Vgl. ∿[2].

man[2] (män) [a/ſc. *man(n)*, *mon(n)*, *pl. men(n)*] I *s.* (*pl.* **men**, men) 1. † Weſen *n*, Perſo'n *f*. — 2. menſchliches Weſen, Menſch *m* (*ant.* beast od. animal); ⅋. — 3. (ohne *art.* od. *pl.*) Menſchheit *f*; *coll.* der Menſch, die Menſchen *pl.*, Leute *pl.*; ⅋. — 4. Mann *m* (*ant.* boy oder woman); *coll.* das mannl. Geſchlecht, die Männer *pl.*; ⅋. — 5. durch Mannestugenden ꝛc. Ausgezeichneter. — 6. Männlich-, Mannhaftigkeit *f*. — 7. gemachter oder wohlhabender Mann; to be made a ∿ reich od. ein gemachter Mann werden; to make a p. a ∿ oder to make a ∿ of a p. j-n zum glücklichen oder reichen Manne machen. — 8. ⚔ u. ⚓ Mann *m*, Soldat *m*, Matro'ſe *m*, Gaſt *m* (*pl.* Gaſten); Leute *pl.*, Mannſchaft *f*, Bemannung *f*; ⅋. — 9. Diener *m*, Bedienter *m*, Angeſtellter *m*, Arbeiter *m*; ⅋. — 10. Vaſa'll *m*, Unterthan *m*. — 11. (a. good ∿) meiſt *prov.* oder P (Ehe-)Mann *m* (*ant.* wife) ⅋. — 12. P Liebhaber *m*, Freier *m*. — 13. F in der Anrede: Mann!, Menſch!; *contp.* Burſche!, Kerl!; ∿ (alive)! beſter Mann! — 14. jemand, man (auch *pl.*); ⅋. — 15. (Schach-)Figur *f* (Schachſpiel); Stein *m* (Brettſpiel); ⅋. — 16. *univ. Cam.*: Nicht-Graduierter *m*. — 17. ⊙ iron ∿: a) Glasfabr.: Apparat zur Erleichterung des Blaſens von großen Tafelglas-Cylindern; b) *prov.* Kohlen-Schneidemaſchine *f*. — 18. ⚓ in Zſſgn: Schiff *n* (ſ. Guineaman, Indiaman, merchantman, &c.). — 19. in Zſſgn: ...-Händler *m* (ſ. butter-man, coal-man, &c.). — 20. adjektiviſch in Zſſgn: männlich; ∿ child ſ. man-child. — 21. jur. und in Erzählungen (oft nicht zu überſetzen): the ∿ Smith der pp. Smith, beſagter Smith, der Smith. — II *v/a.* ① o. 22. bſd. ⚔ und ⚓ bemannen, beſetzen; Schiff ausrüſten, equipieren; ⅋. — 23. *fig.* to ∿ oneself ſich ermannen; to ∿ it out tapfer ſein, mutig handeln. — 24. ∿ Falken ꝛc. zähmen, abrichten. — 25. † aufwarten (*dat.*), bedienen; begleiten. — 26. † bewachen (*SH.*). — 27. *fig.* ſtärken, befeſtigen (*FL.*). — 28. † mit Dienern verſehen (*SH.*). — 29. † zielen mit, richten (*SH.*). — 30. ſchott.: bemeiſtern, vollbringen. — Vgl. ∿[1].

Zu man[2] **2—4:** Alphab. geordn.:

☛ **A.** mit voranſtehendem Attribut: best ∿ ſ. best 1 ⅋; Bible ∿ = Lollard[1] b; dead ∿ ſ. dead[1] 1 ⅋; every ∿ Jack of them jeder bis zum letzten; inner ∿ ſ. inner 1 ⅋; ladies' ∿ Damenheld *m*; marrying ∿ heiratsluſtiger Mann; medicine ∿ ſ. medicine-man; natural ∿: a) Naturmenſch *m*, b) *bibl.* = old man a; *bibl.* new ∿ neuer (wiedergeborener) Menſch; to put on the new ∿ den neuen Menſchen anziehen; nine men's morris ſ. morris; *co.* ninth part of a ∿ Schneider *m*; (meiſt the) old ∿: a) *bibl.* der alte Adam; nicht wiedergeborener Menſch (Eph. 4,22 u. 24), b) P oder *sl.* der Familienvater, c) F der Alte (Befehlshaber einer Truppe ꝛc., von den Leuten ſo genannt), d) *th'a.*, *sl.* für die Rollen e-s alten Mannes beſtimmter Schauſpieler, e) *Am.* Führer bei gewiſſen Spielen im Freien; old ∿ of the mountain Haupt *n* der Aſſaſſi'nen (ſ. assassin 2); *fig.* old ∿ of the sea unerträgliche Laſt, die man nicht loswerden kann (mit Anſpielung auf die Laſt des Matroſen Sindbad); Grand Old Man ſiehe G.O.M.; physical-force men *pl.* Chartiſten *m/pl.* (ſiehe Chartist); reading ∿ *fig.* Bücherwurm *m*; F red ∿ ſiehe Indian C ⅋; ſaft †: the sick ∿ der kranke Mann (das ottomaniſche Reich).

☛ **B.** mit adverbialen Beſtimmungen: ∿ about town Lebemann *m*; ∿ by ∿ Mann für Mann; the Man in (oder with) the Iron Mask ſiehe mask[2] 1 ⅋; ∿ in the moon der Mann im Monde (den man mit einem Hunde nahe einem Gebirge auf der Vollmondſcheibe zu ſehen glaubt), *fig.* ſ. der die Koſten einer Wahl bezahlt; ∿ in the oak Geſpenſt *n*; ⚔ † ∿ of arms: a) Soldat *m*, b) = man-at-arms; ∿ of Belial gottloſer Menſch; ∿ of blood Mörder *m*; ∿ of business ſ. business 2 ⅋ A.; ∿ of cash reicher Mann, glücklicher Spieler; ∿ of colour Farbiger *m*, Neger *m*; Man of Feeling Titel e-s Romans von Henry Mackenzie; *co.* ∿ of figures Zahlenmenſch *m*; ∿ of letters Gelehrter *m*; ∿ of pleasure Vergnügungsſüchtiger *m*; Man of Ross Beiname von John Kyrle (1664—1754), einem begüterten Mann in der Gemeinde Ross, der ſich durch ſeinen Wohlthätigkeitsſinn auszeichnete; ∿ of sin: a) Verworfener *m*, b) Antichriſt *m*; *fig.* ∿ of straw Strohmann

m: a) unselbständiger Mensch, b) fingierter Gegner in e-r Beweisführung, c) vorgeschobene Person; ~ of the town Lebemann *m*; ~ of the turf Liebhaber *m* des Wettrennens; Sodey *m*; ~ of war: a) ⚔ Krieger *m*, Solda't *m*, b) ⚓ = man-of-war; ~ of wax geschei'ter Kopf; ~ of his word vertrauenswerter Mensch; ~ of many words Vielsprecher *m*; ~ of the world: a) Weltmann *m*, b) F berufsmäßiger Spitzbube; to a ~ bis auf den letzten Mann, einmütig, einstimmig; *Am.* ~ with no frills ungeschobener Mensch, Mensch *m* ohne Manieren.

☞ **C.** nach Verben: to be one's own ~ sein eigener Herr sein; Herr über sich sein; sich selber bedienen; he is one ~ in ten thousand er ist ein Mann, wie man ihn unter zehntausend nur einmal findet; F he is not his own ~ (= he is not himself) er ist nicht bei Sinnen; F he's not the ~ to do it er ist nicht der Mann dazu; F he's not your ~ das ist nicht Ihr Mann, der würde für Sie nicht passen; F you'll be a ~ before your mother scherzhafter Ausdruck der Ermutigung an einen Jungen; to find one's ~ seinesgleichen finden; seinen Mann finden; to live like a ~ der Würde eines Mannes geziemend leben; to stand one's ~ seinen Mann stehen.

☞ **D.** Sonstige Verbindungen: ~ and boy v. Jugend auf; ~ and brother Mensch u. Bruder *m* (Schlagwort der Anti-Sklaverei-Agitation); men and women *pl.* Menschen *pl.*; a ~ or a mouse alles oder nichts; the fall of a ~ der Sündenfall; the rights of ~ die Menschenrechte *n/pl.*

Zu man² 3: ⚔ a ~ of the band Spielmann *m*, Hobói'st *m*; ⚔ flank-front rank-~ Flügelmann *m* im ersten Gliede; ⚓ helm's ~ Mann *m* am Ruder; ⚔ right-hand ~ rechter Nebenmann; ⚓ Neu-England: second ~ Steuermann eines Fischerfahrzeuges.

Zu ~ 9: his men are badly paid seine Leute werden schlecht bezahlt; *prvb.* like master, like ~ wie der Herr, so der Knecht; men's men wanted hier können Arbeiter für Herren-artikel (bsd. Stiefel) Beschäftigung finden; odd ~ aushilfsweise beschäftigter Bedienter, Kellner ꝛc.; ⚒ underground ~ Gruben-arbeiter *m*.

Zu ~ 11: ~ and wife Mann und Frau; my ~ mein Mann (sagt die Schottin wie die Deutsche); my old ~ mein (lieber) Mann (sagen die Engländerinnen aus den mittleren und unteren Ständen); F the good ~ of the house der Ehemann, Hausvater.

Zu ~ 14: any ~ irgend einer, irgend jemand; each ~, every ~ jeder(mann); ↖ never a ~, no ~ niemand; so much a ~ so viel für jeden oder für den Mann.

Zu ~ 15 (Brettspiel): to crown a ~ aufdamen; to take up a ~ einen Stein schlagen.

Zu ~ 22 ⚓: Kommandos: ~ the boat! Bootsgasten!, zu Boot!; ~ the capstan! Gangspill bemannt!, aus Spill!, mannt Spill!; deutsche Marine: Spaken ein!; ~ the fish! Fischtakel bemannt!, deutsche Marine: an das Fischfall!; ~ the rope along! Mann weiter!, Mann längs!; ~ ship! Mann die Raaen! (zur Parade); ~ the top-gallant sheets and halliards! an die Bramschoten und Fallen!; to ~ the yards auf den Raaen parabieren; to ~ the side with six, four, two men 6, 4, 2 Mann an das Fallreep stellen, 6, 4, 2 Fallreepsgasten geben.

Man. *abbr.* = Manasses; manege; Manitoba; manual.

Manaar (mă-nār′) *npr.*: Gulf of ~ Golf *m* von Manaar zwischen Ceylon u. Hindustan.

manable † (mā′n-ᵊbl) *a.* mannbar, heiratsfähig.

manablins P (mă-nă′b-linſ) *s./pl., cant* Speise-reste *m/pl.* einer Mahlzeit.

manaca ♀ (mă′n-ă-ka) *s.* Manaka *f* (brasilianische Palme, deren Wurzel abführend wirkt).

manace † (mă′n-ăs) *s.* und *v.* = menace.

manacle (mă′n-ăkl) [a/f. und fr. *manicle*, mlt. *manī'cula*] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Handfessel *f*, -schelle *f*. — **II** *v/a.* ①b. j-m Handfesseln anlegen, j-n fesseln (auch *fig.*).

manage (mă′n-ᵉdĝ) [fr. *manège* eig. das Handhaben] **I** † *s.* 1. Reitkunst *f*. — 2. Reitschule *f*. — 3. allg.: Zucht *f*, Behandlung *f*. — 4. = management. — 5. Betragen *n*, Verhalten *n*. — **II** *v/a.* ①b. 6. handhaben, anfassen; gebrauchen, behandeln; she does not know how to ~ him sie versteht nicht ihn zu behandeln. — 7. Pferde ꝛc. einfahren, zureiten; abrichten; bändigen, zähmen; ~d horse Schulpferd *n*. — 8. führen, leiten; Aufsicht haben über (*acc.*); regieren; verwalten; bewirtschaften. — 9. zu stande bringen, bewerkstelligen, geschickt aus-, durch-führen. — 10. F to ~ matters etwas einrichten, einfädeln. — 11. bearbeiten, behandeln; to ~ forests den Forst einrichten. — 12. schonen, zu Rate halten; *typ.* to ~ space die Seiten gut einrichten. — 13. mit Schonung behandeln. — 14. P d'ye think you can ~ a glass o' whiskey? meinst Du, Du könntest ein Gläschen vertragen? — **III** *v/n.* ①b. 15. die Geschäfte führen; handeln, wirtschaften. — 16. (mit to und *inf.*) es einrichten, es möglich machen, es fertig bringen (oft *iro.*). — *Syn.* (zu 8) govern.

manageability (măn-ă-dĝă-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* = manageableness.

manageable (mă′n-ă-dĝᵉbl) *a.* □ (~*y adv.*) 1. handlich, leicht zu handhaben, gut anzufassen. — 2. *fig.* lenksam, fügsam; gelehrig. — 3. ⚓ handsam, handig (Wetter).

manageableness (~n²ẗ) *s.* 1. Handlichkeit *f*. — 2. *fig.* Lenksamkeit *f*, Gelehrigkeit *f*.

manageless ↖ (mă′n-ᵉdĝ-lẽß) *a.* nicht zu handhaben, unlenksam.

management (~ment) *s.* 1. Handhabung *f*. — 2. Führung *f*, Leitung *f*; Verwaltung *f*; Bewirtschaftung *f*. — 3. Feinheit *f*, Klugheit *f*; Kunst(griff *m*) *f*, Geschicklichkeit *f*; it requires a little ~ es gehört etwas Geschick dazu. — 4. Schonung *f*, kluges Betragen, geschickte Behandlung; Maßnahme *f*; oft *b.s.* schlaue Anwendung. — 5. ↖ Ver-, Unter-bahnung *f*; Verkehr *m*, Betrieb *m*; Handlungsweise *f*, Geschäft *n*. — 6. Modulation *f* der Stimme. — 7. *coll.* Verwaltung *f*, Direktion *f*. — 8. 🚂 Betriebsplan *m*. — *Syn.* (zu 2) siehe administration.

manager (mă′n-ă-dĝᵉr) *s.* 1. Handhaber *m*, Führer *m*, Leiter *m*; Aufseher *m*, Verwalter *m*, Vorsteher *m*; Bewirtschafter *m*, Inspe'ktor *m* auf e-m Gute. — 2. Unternehmer *m*, Dire'ktor *m*, Dirige'nt *m*; Geschäftsführer *m*, Dispone'nt *m*; Theater-Direktor *m* (auch theatrical ~); board of ~s Direkto'rium *n*. — 3. j. der et. gut durchzuführen oder geschickt zu behandeln weiß. — 4. guter Wirt, Haushalter *m*, gute Wirtin, Haus-frau *f*, -hälter *n f*; ↖ to be a ~ of sparsam umgehen mit. — 5. *jur.*: ~ of the circuit Barrister, der die Hauptgeschäfte im Circuit (siehe circuit 7) zu führen hat. 6. *parl.* ~s *pl.* die vom Oberhause und Unterhause gewählten Mitglieder zu gemeinsamen Beratungen beider Häuser, auch die Mitglieder des Unterhauses, die vor dem Oberhause plädieren und Zeugen vorbringen.

manageress ↖ (mă′n-ă-dĝᵗ-ă-ẽß) *s.* 1. Führerin *f* ꝛc. (s. manager 1 u. 2). — 2. gute Wirtin, Haushälterin *f*.

managerial (mă-n-ă-dĝĭ′-ă-rĭ-ăl) *a.* einen (bsd. Theater-) Dire'ktor betr.; Leitungs-...

managership (mă′n-ă-dĝᵉr-ſchĭp) *s.* Amt *n* oder Thätigkeit *f* eines manager (s. d.).

managery ↖ (mă′n-ᵉdĝ-rᵉ) *s.* 1. = management. — 2. Wirtschaftlichkeit *f*.

managing (mă′n-ă-dĝĭng) **I** *s.* 1. = management. — **II** *a.* 2. geschäftsführend ♀. — 3. in Zssgn: Betriebs-... 4. sparsam, wirtschaftlich; schlau, *b.s.* ränkeschmiedend.

Zu ~ 2: ✾ ~ clerk Geschäftsführer *m*, Prokuri'st *m*; ~ directors *pl.* geschäftsführender Verwaltungsrat einer Aktien-Gesellschaft; ~ man Verwalter *m* e-s Gutes, (Guts-) Inspe'ktor *m*, Geschäftsführer *m*; Impresario *m*; ⚓ ~ owner Korrespondenzreeder *m*; ✾ ~ partner das Geschäft führender Teilnehmer.

Manakau (mă-na-kau′) *npr.* (Hafen auf der nördl. Insel Neu-Seelands).

manakin (mă′n-ă-kĭn) *s.* u. *a.* = manikin.

man-and-brotherism (mă′n-ănd-brŏ′dh-ᵉr-ĭsm) *s.* j. brother 1 ♀.

man-ape (mă′n-ēp) *s., zo.* 1. menschen-ähnlicher Affe. — 2. = ape-man (s. a. alalus).

manarvel ⚓ (mă-nār′-wᵉl) *v/a.* = manavel.

Manasseh (mᵉ-nă′ẞ-ᵉ) [hebr.] *npr.* Manasse *m* (Bn.). [book of ~ Gebet *n* Manasse.]

Manasses (~iz) *npr., bibl.* Manasse *m*; j

manat † (mă′n-ăt) *s.* = manatee.

man-at-arms ⓗ ⚔ (mă′n-ă-t-ā′rms) *s.* (*pl.* **men-at-arms**, mᵉn′~) Gewappneter *m*, vollständig ausgerüsteter Solda t im Mittelalter. [ti'n *m* (Art Seetuch, *Manā'tus*).]

manatee (măn-ă-tī′) [span.] *s., zo.* Lamanin

manatin (mă′n-ă-tĭn) *s., zo.* = manatee.

manatine (~) *a.* lamanti'n-ähnlich.

manation † (mă-nē′-ſchᵉn) *s.* Ausfluß *m*.

manavel ⚓ (mᵉ-nă′w-ᵉl) *v/a.* ⓘ e-s (s.) *s.* Kleinigkeiten, bsd. Schwaren stehlen, mausen.

manavelins ⚓ (mᵉ-nă′w-ᵉ-lĭnſ) *s/pl.* Extra-Zuschüsse *m/pl.*, -Sporteln *f/pl.*; auch Brocken *m pl.*

Manbhoom (man-bū′m) *npr.* (Bezirk, Ost-J.).

manbote ⚖ † (mă′n-bōt) [s. bote²] *s.* jur.: Wergeld *n*, Mannegeld *n* (bld. an einen Edelmann für Tötung seines Vasallen zu zahlen).

man-bound ⚓ (mă′n-baund) *a.* wegen ungenügender Besatzung im Hafen zurückgehalten (Schiff).

Manby (mă′n-bᵉ) *npr.*: ~'s apparatus Rake'ten-appara't *m* zum Werfen v. Rettungsleinen.

Manc. ♪ *abbr.* = mancando.

manca † (mă′n-ă-ka) *s., num.* = mancus.

mancando ♪ (man-ka′n-do) [it.] *adv.* abnehmend, nachlassend.

man-case † (mă′n-kēß) *s.* Körper *m*.

Manch. *abbr.* = Manchester.

manch(e¹) (mănſch) [fr.] *s.* 1. † Ärmel *m*. — 2. *her.* Ärmel *m* als Wappenbild. 3. ♪ Hals *m* e-r Violine, Gitarre ꝛc. [Kattendoor.]

manche² ⚓ (mă′n-ſchᵉ) *s.* Art oft-indisches

Manchester (mă′n-tſchᵉ-stᵉr) *npr., adj.*: a) engl. Fabrikstadt in Lancashire, Mittelpunkt der Baumwoll-Industrie, Handel mit Baumwoll- und Leinenwaren, ~ of Manchesterschule *f* (Gruppe liberaler Parlamentsmitglieder), b) bsd. Stadt in New Hampshire, U.S.

manchet (mă′n-tſchĭt) **I** *s.* 1. † = fench. 2. *arch.* runder Kuchen als Weihgeschenk. **II** † *a.* 3. fein, weiß (Brot).

man-child (mă′n-tſchaild) *s.* (*pl.* **men-children**, mᵉn′-tſchĭl-drᵉn) 1. Knabe *m*. 2. *co., sl.* Mann *m*.

manchineel ♣ (man-tſch-nī′l) [span.] *s.* ...anzas; Mahaum *m* (*Hippomane mancinella*, bastard ~, west ind. Baum (*Cameraria latifolia* tol), mountain ~ = burnwood.

Manchoo, &c. ỉ. Manchu[1], &c.

manch-present † (mă'nĭsh-prĕz-ĕnt) *s.* = mauch-present.

Manchu[1] (măn-tshū') **I** *s.* 1. Ma'ndshu *m*, Mandshu're *m*. — 2. Ma'ndshu *n*, mandshu'rische Sprache. — **II** *a.* 3. mandshurisch.

manchu[2] ⚓ (~) [portug.] *s.* Art ost-indisches Frachtboot (mit e-m Mast u. quadrat. Segel).

Manchuria (~-ĸĕ'-a) *npr.* Mandshurei' *f* (nord-östlicher Teil des chinesischen Reiches).

Manchurian (~ĸĕ'-ŭn) *a. u. s.* = Manchu[1].

mancipate[1] † (mă'n-sĭ-pĕt) [lt.] *v/a.* 1. röm. Rt., jur.: zu eigen übertragen. — 2. zum Sklaven machen, fesseln. — 3. = emancipate[1]. [macht, gefesselt.]

mancipate[2] † (~pĕt) *a.* zum Sklaven ge-

mancipation (măn-sĭ-pē'-shĭ'n) [lt.] *s.* röm. Rt., jur.: feierlicher Kauf auf Eigentumsübergabe. — 2. † Sklaverei *f*, Knechtschaft *f*.

manciple ✎ (mă'n-sĭpl) [lt. *manceps*] *s.* Haushofmeister *m*, Ökono'm *m* (bsd. eines engl. college).

mancona-bark ⑥ ♀ (măn-kō'-na-bā'k) *s.* Manko'na-Rinde *f* (von *Erythrophla'um guineë'nse*).

man-cook ⑥ (mă'n-kŭk) *s.* Koch *m*.

Mancunium (măn-kjū'-nĭ-ŭm) [lt.] (*abbr.* **Mancun.**) *npr.* = Manchester.

mancus † (mă'nĸ-ŭs) [a/e.] *s., num.* alte agl. Münze; gold ~ = ungefähr 30 pence; silver ~ = ungefähr 1*s.* [mancus.]

mancusa † (mănĸ-tjū'-za) *s., num.* = ỉ mand † (mand) *s.* = demand.

Mandæan (măn-dĭ'-ăn) **I** *s.* 1. Mandä'er *m* (Mitglied einer alten religiösen Sekte am Euphrat und Tigris). — 2. = Aramean 3. — **II** *a.* 3. zu den Mandäern oder ihrer Religion gehörig.

Mandæism (măn-dĭ'-ĭsm) *s.* Religion *f* der Mandäer (ỉ. Mandæan).

Mandalay (mă'n-da-lē) *npr.* Mandalai' *n* (Hauptstadt von Britisch Ober-Burma, Ost J.).

man-dame ✎ (mă'n-dēm) *s., sl.* ỉ. dame 7 b.

mandamus (măn-dē'-mŭs) [lt. *id.* „wir verordnen"] jur.: **I** *s.* Manda't *n* eines höheren Gerichtes an ein niederes. — **II** *v/a.* ①c. ein Mandat erlassen an.

Mandaue (măn-dē'-nē) *npr.* Manda'ne *f* (Mutter des Kyros, Tochter des Astyages).

mandant (mă'n-dănt) [lt.] *s.* = mandator.

Mandara (măn-dă'-ra) *npr.* (afrik. Königr.).

mandarin (mă'n-da-rĭ'n oder mă'n-da-rĭn) [Sanskrit *mantrin*] **I** *s.* 1. Mandari'n *m* (Mitglied des Amts-adels in China). — 2. M~ Mandarinisch(e) *n* (Sprache der Gebildeten in China). — 3. ♀ Mandari'ne *f*, Zwerg-Apfelsine *f* (*Citrus nobilis*). — **II** *a.* 4. mandari'nisch; weitS.: edel, vornehm; ⚸. — **III** *v/a.* ① a. 5. ⊙ Färberei: durch verdünnte Salpetersäure orange färben (Seide ɔc.).

Zu ~ 4: *orn.* ~ duck ỉ. duck[2] 1 ⚸; ~ porcelain Mandari'n-Porzellan *m* (Art chin. Porzellan); ~ sleeve loser weiter Ärmel; ~ vase Vase aus Mandarin-Porzellan; ~ yellow Mandarin-Gelb *n* (ỉ. ~ 5).

mandarinate (măn-da-rĭ'-nāt oder mă'n-da-rĭ-nĕit) *s.* 1. Amt *n*, Würde *f* oder Bezirk *m* eines Mandari'ns. — 2. *coll.* die Mandari'nen *pl.* (als Stand).

mandariness (măn-da-rĭ'-nĭ-ĕs oder mă'n-da-rĭ-nĕs) *s.* Mandari'nin *f*.

mandarinic (măn-da-rĭ'-nĭk oder ~rĭ'-nĭk) *a.* mandari'nisch; Mandari'nen-...

mandarinism (măn-da-rĭ'- od. mă'n-da-rĭ-nĭsm) *s.* Mandari'nen-tum *n*, -herrschaft *f*.

mandatary (mă'n-da-tĭ-rĕ) [lt. *mandata'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕz) 1. bsd. jur.: Mandata'r *m*, Bevollmächtigter *m*. — 2. p. zu dessen Gunsten der Papst ein Manda't erlassen hat (vgl. mandate 3).

mandate (mă'n-dăt) [lt. *mandatum*] *s.* mst Manda't *n*: 1. Befehl *m*, Erlaß *m*, Vorschrift *f*. — 2. jur.: Vollmacht *f*, Auftrag *m*. — 3. päpstlicher Erlaß, dem darin Genannten (ỉ. mandatary 2) die erste frei werdende Pfründe zu geben.

mandate-bread (mă'n-dĕt-brĕd) *s., eccl.* Brot, das am Gründonnerstag an die armen Leute verteilt wird (vgl. maundy 4).

Mandate Thursday (mă'n-dĕt *thĕr*ỉ dē) *s.* = Maundy Thursday; vgl. *a.* maundy 4.

mandator (măn-dē'-tŏr) [lt. *id.*] *s.* jur.: Auftrag-, Vollmacht-geber *m*.

mandatory (mă'n-da-tĭ-rĭ) [spät-lt. *mandato'rius*] **I** *a.* befehlend, vorschreibend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) = mandatary 1.

mandatum (măn-dē'-tŭm) [mlt.] *s.* = maundy. [in Ost-J.].]

Mandavee, ~i (mă'n-da-wĭ) *npr.* (Seehafen

mandell (mă'n-dĕl) *s.* = mandil[2].

mandelstone (~-stōn) *s.* = amygdaloid.

mandement † (mă'n-dĕ-mĕnt) *s.* Manda't *n*, Befehl *m*.

mander[1] (mă'n-dĕr) = maunder.

mander[2] P (mă'n-dĕr) [frau remanded prisoner] *s., cant* Angeklagter, der sich zum zweiten und dritten Mal gestellt hat.

mandrer *Am.* (mă'n-drĕr) *s., cant* gewerbsmäßiger Bettler.

manderil ⊙ † (mă'n-dĕ-rĭl) *s.* = mandrel.

Mandeville (mă'n-dĕ-vĭl) *npr.* (Erfin.).

mandible[1] ♂ (mă'n-dĭbl) [spät-lt. *mandi'bula*] *s., zo.* und *anat.* Kiefer *m*, bsd. Unterkiefer *m*, Kinn-backen *m*, -lade *f*.

mandible[2] † (mă'n~) *a.* = demandable.

mandibular(y) ♂ (măn-dĭ'-bĭ-lĕr, ~lĕ-rĭ) *a., zo.* und *anat.* zum (Unter-)Kiefer gehörig; (Unter-)Kiefer-...

mandibulate ♂ (~lĕt) *ent.* **I** *a.* mit Kinnladen; ~ mouth Mund *m* mit Kauwerkzeugen. — **II** *s.* Insekt *n* mit Kinnladen.

mandibulated ♂ (~lē-tĕd) = mandibulate.

mandibuliform ♂ (măn-dĭ'-bjŭ-, *CT.D.* măn-dĭ'-bĭ-lĭ-fôrm) *a., zo.* und *anat.* (unter)kieferförmig.

mandibulohyoid ♂ (măn-dĭ'-bĭ-lō-hāĭ'-ŏĭd) *a.* Unterkiefer und Zungenbein betr.

mandie † (mă'n-dē) *s.* = maundy.

mandil[1] † (mă'n-dĭl) *s.* = mandilion.

mandil[2] (~) [ar.-türk. *mandīl*] *s.* Art längliches, an den schmalen Seiten mit Gold u. bunter Seide durchwirktes Kopf-, Schleier-tuch.

mandilion † (măn-dĭ'-lĭ-ŏn ⑧) *s.* Art Überrock *m*, Mantel *m* (16. und 17. *sc.*).

Mandingo (măn-dĭ'n-gō) *s.* Mandi'ngo *m* (westafrik. Negerstamm). [*s.* = cassava 1.]

mandioc(a) ♀ (mă'n-dē-ŏk, măn-dē-ĭ'-ka)

mandlestone (mă'ndl-stōn) = amygdaloid.

mandment † (mă'nd-mĕnt) *s.* = mandement.

mandola ♪ (măn-dō'-la) [it.] *s.* Mando'la *f* (Art Laute mit vier Saiten).

mandolin(e) ♪ (mă'n-dō-lĭn) [fr., it.] *s.* Mandoli'ne *f* (lauten-artiges Instrument mit 4 bis 6 Saiten[paaren]). [pieler *m*.]

mandolinist ♪ (~lĭ-nĭst) *s.* Mandoli'nen-

mandom ✎ (mă'n-dŏm) *s.* = manhood.

mandora ♪ (măn-dō'-ra ⑨), ~e ♪ (~dō'-rē ⑨) *s.* = mandola.

mandorla (măn-dŏr'-la) [it.] *s.* Mando'rla *f*: a) *arch.* Öffnung in einer Mauer; auch diese Öffnung ausfüllendes Bildwerk; b) *eccl., paint.* Oster-ei *n*, mystische Mandel (Heiligenschein, der als oben u. unten zugespitztes Oval die ganze Gestalt des Erlösers od. der heil. Jungfrau umgibt).

mandragora ♂ ♀ (măn-drăg'-ō-ra) [grch.] *s.* = mandrake.

mandrake ♀ (mă'n-drēk) *s.* 1. Alrau'nwurzel *f* (*Mandra'gora officina'lis*). — 2. *Am.* schildförmiges Fußblatt (*Podophy'llum pelta'tum*).

mandrel ⊙ (mă'n-drĕl) [fr. *mandrin*] **I** *s.* 1. mst Dorn *m*; bsd.: a) Buchsenmacherei: Senkolben *m*; grooved ~ Rillsenkolben *m*; b) Schlosserei: (Schlag-)Bohrer *m*, Durchschlag *m*; Nietkolben *m*; Vorhalter *m*; c) Drechsl.: (Drehbank-)Spindel *f*; (Hohl-) Docke *f*; filing ~ Feildocke *f*. — 2. ⚒ Doppelkeilhaue *f*. — 3. Geld-arbeit zu: Formholz *n*, -klotz *m*. — **II** *v/a.* (ỉ e.(a.) 4. mit Dorn ɔc. (ỉ. ~ 1) bearbeiten.

mandrel-collar ⊙ (mă'n-drĕl-kŏl-ĕr) *s.* Halsstück *n*, Spindellager *n* einer Drehbank.

~-frame ⊙ (~frēm) *s.* Docken-rahmen *m*, -gestell *n*. [höhe *f* einer Drehbank.]

~-height ⊙ (~hāĭt) *s.* Spindel-, Docken-]

~-lathe ⊙ (~lēdh) *s.* Dockendrehbank *f* mit Scheibenfutter z. Einspannen des Arbeitsstückes.

~-nipple ⊙ (~nĭpl) *s.* Loch-hammer *m*, -dorn *m*. [kopf einer Drehbank.]

~-nose ⊙ (~nōz) *s.* rohren-artiger Spindel-]

~-plug ⊙ (~plŏg) *s.* = mandrel-nipple.

~-puppet ⊙ (~pŏp-ĕt) *s.* Docke *f*.

~-screw ⊙ (~skrū) *s.* Schraubengewinde *n* des Spindelkopfes einer Drehbank.

~-stock ⊙ (~stŏk) *s.* Spindel-docke *f*, -kasten *m* einer Drehbank.

mandril ⊙ (mă'n-drĭl) *s.* = mandrel.

mandrill (mă'n-drĭl) *s., zo.* Mandri'll *m* (Art Affe; *Cynocе'phalus mormon*).

manducable ✎ (mă'n-dĭū-kă-bl) [lt.] *a.* kaubar, eßbar. [*v/a.* ① b. kauen, essen.]

manducate ✎ (~kĕt) [lt. *manduca're*]

manducation ✎ (măn-dĭū-kĕ'-shĭ'n) [lt.] *s.* Kauen *n*, Essen *n*.

manducatory ♂ (mă'n-dĭū-kă-tĭ-rĭ) *a.* zum Kauen dienend; ~ organs *pl.* Kauwerkzeuge *n/pl.* [rem. Rt.: kauende Maske.]

manducus (măn-djŭ'-kŭs) *s., thea.*, grch. u.

Mandy[1] (mă'n-dĕ) *npr., dim.* v. Amanda.

mandy[2] *provc.* (~) *a.* trotzig, naseweis.

mandyas (mă'n-dĕ-ăs) [grch.] *s., gch. eccl.* Art weiter, langer Mantel.

Mandy Thursday † (mă'n-dĕ *thĕr*ỉ dē) *s.* = Maundy Thursday; vgl. *a.* maundy 4.

mane[1] (mēn; *Hom.* main) [a/e. *manu*, vgl. a/d. *mana* Mähne] *s.* Mähne *f*; ~ of a helmet wehender Helmbusch; with erect ~ mit gesträubter Mähne. — Vgl. ~[2].

mane[2] schott. (~) **I** *v/n.* ① b. klagen, jammern (= moan). — **II** *s.* Klage *f*, Jammer *m*.

man-eater (mă'n-ĭ-tĕr) *s.* 1. Menschenfresser *m*. — 2. Ost-J.: menschenfressender (bsd. älterer) Tiger oder Löwe. — 3. *ichth.* Art Hai (*Carcha'rodon Rondele'tii*). — 4. *Am., ent.* = dobson[2]. [fressend.]

man-eating (mă'n-ĭ'-tĭn') *a.* menschen-

mane-comb (mē'n-kōm) *s.* Striegel *m*.

maned (mēnd) *a.* 1. mit einer Mähne (Pferd, Löwe); *zo.*: ~-ant-eater Mähnen-Ameisenbär *m* (*Myrmeco'phaga juba'ta*); ~ seal Mähnenrobbe *f* (*Otа'ria juba'ta*); ~ sheep = aoudad. — 2. *her.* = crined.

manefaire † (mē'n-jār') *s.* Nackenrüstung *f* eines Pferdes.

manege (mă-nē'Ĝ, fr.: mă-nā'Ĝ) [fr. *manège*] **I** *s.* 1. Zureiten *n* e-s Pferdes, Reitkunst *f*. — 2. Reit-bahn *f*, -schule *f*. — **II** † *a.* 3. zugeritten (Pferd). — **III** ✎ *v/a.* ① b. 4. Pferde zureiten.

manege-saddle (~-ṣădl) *s.* Schulsattel *m*.

maneh (mă'n-ĕ, *WB.* mē'-nĕ) [hebr.] *s.* Mina *f* (babylonisches u. hebr. Goldgewicht; Hes. 45,12).

maneless (mē'n-lĕs) *a., zo.* mähnenlos, ohne Mähne; ~ lion Guzerat-Löwe *m* (*Felis leo guzerate'nsis*). [kunst *f*.]

man-engine ⚒ (mă'n-ĕn-Ĝĭ'n) *s.* Fahr-

manent (mē'-nĕnt) [lt. *id.*] Buchmen-anweisung: (sie) bleiben (vgl. exeunt).

man-entered (mă'n-ĕn-tĕr'd) *a.* zum Manne gereift (*SH.Cor.2,2,103*).

manequin (mă'n-ĕ-kĭn) *s.* = manikin 3.

manerial † (mă-nĭ'-rĭ-ăl) *a.* = manorial.

Manes[1] (mē'-nēz) *npr.* Ma'nes, Ma'nu (Stifter der Manichäerlehre; 215–276).

manes[2] (mē'-nēz) [lt.] *s/pl.* 1. (auch M~) röm. Rt.: Manen *pl.*, Seelen *f/pl.* der Ab-

geschiedenen, Schatten *m pl.* — 2. a) Unterwelt *f*; b) Strafen *f pl.* der Unterwelt.

mane-sheet ⑤ (me'n-shīt) *s.* Mähnen-, Kopfdecke *f* eines Pferdes.

manet (me'-n t) [lt. *id.*] Bühnen-anweisung: (er oder sie) bleibt (vgl. exit).

Manetho (ma'n-ᵊ-*thē*) *npr.* Manethon (ägypt. Geschichtschreiber, 3. *sæc.* v. Chr.).

manetti ϒ (mᵃ-ne'-tᵉ) *s.* Art Topfrose *f*.

☞ manœuver, ~re ⅄ (manœuvre, &c.

man-fashion *Adv.* (mă'n-fĭsh-ᵊn) *adv.* nach Männerart, wie ein Mann.

Manfred (ma'n-fred) *npr.* Manfred *m* (Dn.).

man-Friday ⑥ (măn-frĭ'-dᵉ) *s.* j. Friday II.

manful (mă'n-ful) *a.* □ mannlich, mannhaft; tapfer; stolz, hochherzig.

manfulness (~-nᵉss) *s.* Männlichkeit *f* &c.

man-fungus ♀ (ma'n-fŏn'-gᵉss) *s.* Erdstern *m* (*Geaster*, Art Pilz).

mang[1] *provc.* (mang) *s.* = mong[1].

mang[2] (gew. ~) *prp.* = among.

mangabey (ma'n'-gᵊ-bē) *s.*, *zo.* Mangabe, Mohrenaffe *m* (*Cercopithe'cus fuligino'sus*). [Stillen O'cean.]

Mangain (măn-gā'-n) *npr.* (brit. Insel im)

mangal (mă'n-gᵊl) [türk.] *s.* Art Wärmapparat in der Türkei. [Brauch Ost-Ind.]

Mangalore (măn'-gᵊ-lō'r ⑨) *npr.* (Stadt in)

mangan ⅔ (mă'n-gᵊn) *s.* = mangonel.

manganate ϑ (mă'n-gᵊ-nāt) *s.*, *chm.* mangansaures Salz; ~ of potassium mangansaures Kali.

manganel ⅔ † (~nel) *s.* = mangonel.

manganesate ϑ ⅋ (măn'-gᵊ-nĭ'-ẓāt) *s.* = manganate.

manganese ϑ (măn'-gᵊ-nī' oder ~nĭ'ẓ) *s.* 1. *chm.* (Symbol: Mn) Mangan *n*. — 2. *min.* Braunstein *m*; black (oxide of) ~, dioxide of ~, peroxide of ~ *chm.* Mangandioxyd *n* (MnO_2); *min.* Pyrolusit *m*.

manganese-ore (~-ōr ⑨) *s.*, *min.* Mangan-erz *n*; gray ~ = manganite.

manganesian ϑ (măn'-gᵊ-nī'-ẓi-ᵊn, ~ẓh'-ᵊn, *WB.* ~ẓ'-ᵊn) *a.* 1. *chm.* manganhaltig; Mangan-... — 2. *min.* braunsteinartig; ~ iron Manganeisen *n*. [ganic.]

manganesic ϑ ⅋ (~zĭk, ~ẓĭd) *a.* = man-

manganesium ϑ ⅋ (~zi'-m, ~ẓh'-m, *WB.* ~ẓ'-m) [neulat.] *s.* = manganese.

manganesous ϑ (~nī'-ᵊs, ~ẓh'-ᵊs) *a.* = manganous.

manganetic ϑ (~ne'-tĭk)=manganiferous.

manganic ϑ (~gă'n-ĭk) *a.*, *chm.* manganhaltig; ~ acid Mangansäure *f* (H_2MnO_4); ~ oxide Mangansesquioxyd *n* (Mn_2O_3).

manganiferous ϑ (măn'-gᵊ-nĭ'-fᵉr-nŏss) *a.*, *chm.* manganhaltig.

manganite ϑ (ma'n'-gᵊ-nāt) *s.*, *min.* Mangan't *m*, Graubraunstein *m*, Manganoxydhydra't *m*. [s. = manganese.]

manganium ϑ (măn'-gā'-nĭ-m) [neulat.]

manganous ϑ (ma'n'-gᵊ-nŏss) *a.* manganhaltig; bsd. *chm.* ~ oxide Manganoxydul *n*. [Mutterkorn *n*.]

mangcorn *provc.* (mă'n'-kᵒrn) *s.* Mengkorn

mange (menj) [a. f.] *s.*, *vet.* Raude *f* (der Haustiere). [mange-mite.]

mange-insect (me''njĭ-nᵊ'-ẓĕkt) *s.* = *f*

mangel-wurzel ϒ (ma'n gl-wŏ'-zĭl) [dtsch] *s.* Mangoldwurzel *f* (Art Runkelrübe; *Beta vulgaris macrorhiza*).

mange-mite (me'njĭ-mā't) *s.*, *zo.* Balgmilbe *f* (*Dermodex*, *Dermatophagus*).

manger (me'n-dʒᵉr) [a. f.] *s.* 1. Krippe *f*, Futtertrog *m*; dog in the ~ j. dog I ϒ; to leave all at rack and ~ alles im Stiche lassen; ⊢ schon.: to lie ed. to live at hock (ed. rack) and ~ j. heck I. — 2. ⚓ Wasserbad *f*. [Wasserichott *n*, Waidbord *m*.]

manger-board ⚓ (me'n-dʒᵉr-bᵒrd ⑩) *s.*

mangily ⅋ (me'n-dʒᵉ-lĭ) *adv.* (j. mangy) auf schlechte oder gemeine Art.

manginess (me'n-dʒĭ-n'-ẓ) *s.*, *vet.* Raudigkeit *f*.

mangle[1] (măn'-gl) [m c. *mangle*[2] *v. a.* ⑤ b. zerhacken, zerfetzen (v. Fleisch); *fig.* verstümmeln, verderben. — Vgl. ~[2].

mangle[2] ⊙ (~) [holl. *mangel*] I *s.* 1. Mangel(f) *f*, (Zeug-)Rolle *f*. — 2 = calender[1] I. — II *v. a.* ⑤ b. 3. Wäsche mangeln, rollen. — 4. = calender[1]. — Vgl. ~[1].

mangle-bark ϒ (ma'n'-gl-bā'k) *s.* Mangle-rinde *f* (siehe mangrove I).

mangler[1] (ma'n'-glᵉr) [mangle[1]] *s.* 1. Zerhacker *m*; Verstümmler *m*. — 2. ⊙ Fleisch-Hack-, Schab-maschine *f*, Fleischpresse *f*.

mangler[2] (~) [mangle[2]] *s.* Mangler *m*.

mangle-tree ϒ (ma'n'-gl-trī) = mangrove I

mangling-machine ⊙ (ma'n'-glĭng-mᵉ-shīn) *s.* Mang(el)maschine *f*.

mango[1] (ma'n'-go) [malaiisch] *s.* (*pl.* auch ~es, ~gōz) 1. ϒ Mangopflaume *f*. — 2. ϒ Mangobaum *m* (*Mangifera indica*). — 3. eingemachte Melone.

mango[2] † (~) [lt.] *s.* Sklavenhändler *m*.

mango-bird (ma'n'-gᵒ-bŏrd') *s.*, *orn.* Art indischer Pirol (*Oriolus kundoo*).

mango-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Paradiesfisch *m* (*Polynemus paradiseus*, Ost-Ind.).

mango-fool (ma'n'-gᵒ-fūl) *s.* Kost.: Mangopflaumen-Creme *f*. [= mangel-wurzel.]

mangold-wurzel ϒ (ma'n'-geld-wŏ'-zl) *s.*

mangona ⅔ † (ma'n'-gᵒ-na) [mlt.] *s.* = mangonel. [Steinschleudermaschine *f*.]

mangonel ⅔ † (~gᵒ-nel) *s.* Mittel alter: Art

mangonise † (ma'n'-gᵒ-naiz) [mango[2]] *v/a.* 1. alte Sachen zum Verkauf herausputzen. — 2. Sklaven zum Verkauf mästen.

mangonism † (~nizm) *s.* Herausputzen *n* alter Waren.

mangonist † (~nĭst) *s.* 1. Herausputzer *m* alter Waren zum Verkauf; Trödler *m*. — 2. Sklavenhändler *m*. — 3. Hure *f*.

mangoose (ma'n'-guß) *s.*, *zo.* = mongoos.

mangostan ϒ (ma'n'-gᵒ-stan), **~een** ϒ (~stēn) [malaiisch] *s.* Mangostane *f* (*Garcinia Mangostana* und ihre Frucht).

mango-tree ϒ (ma'n'-gᵒ-trī) *s.* = mango[1] 2.

mangouste (măn-gu'-stᵉ) *s.* = ichneumon I.

mangrove (ma'n'-gᵒwᵒ oder ma'n-~) *s.* I. ϒ (Guiana: red ~) Mangle-, Mangrove-baum *m*; ~ grape-tree echte Seetraube (*Coccoloba uvifera*). — 2. *ichth.* = mango-fish.

mangrove-bark ϒ (~-bā'k) = mangle-bark.

mangrove-hen (~-hen) *s.*, *orn.* Westindien Art Sumpfhuhn (*Rallus longirostris*).

mangue (man'-gᵉ) *s.*, *zo.* Kujmanje *f*, Rüsselmanguste *f* (*Crossarchus obscurus*).

mangy (me'n-dʒĭ) I † *s.* = mange. — II *a.* (⅋ ~ily *adv.*, s. d.) 2. raudig; unsauber. — 3. *fig.* schäbig.

manhaden (man-hē'dn) *s.* = menhaden.

manhandle (ma'n-hand-l) *v/a.* ⑤ b. I. ⚓ durch Menschenkraft bewegen. — 2. ⊢ rauh anpacken, umherstoßen, schlagen.

man-hater (ma'n-hē-tᵉr) *s.* 1. Menschenfeind(in). — 2. Männerfeind(in).

Manhattan (man-ha'-tᵉn) *npr.* (Orten.); ~ Island Insel, auf der New York großenteils steht.

manhead † (ma'n-hed) *s.* = manhood.

manheim (ma'n-haim) *s.* siehe Mannheim.

manhole ⊙ (ma'n-hᵒl) *s.* 1. *mach.* Mann-, Einsteig-loch *n* (am Dampfkessel); *arch.* Besparrungsloch *n* im Dache; ~ of a cesspool Raumungs-öffnung *f* einer Senkgrube; ~ of a water-conduit Brunnenkammer *f*, Wasserstube *f*. — 2. ⚒ Zufluchtsort *m*.

manhood (ma'n-hud) *s.* (s. *m.*) 1. Menschentum *n*, Menschlichkeit *f*. — 2. Mannheit *f*, Mannhaftigkeit *f*; Mannesalter *n*, ~ suffrage allgemeines Stimmrecht der Männer. — 3. Mannhaftigkeit *f*, Mannes-mut *m*, -ehre *f*. — 4. ⅋ Menschheit *f*. — 5. † *coll.* Männer *m pl.*

man-huckster † (ma'n-hŭ-stᵉr) = man-monger.

man-hunter (ma'n-hŏn-tᵉr) *s.* Menschenjäger *m*. [schenraub *f*.]

man-hunting (mă'n-hŏn-tĭng) *s.* Men-

Mani (mā'-nĭ) *npr.* = Manes[1].

mania (mē'-nĭ-ᵉ) [grch., lt. *s.* 1. Wahnsinn *m*, Raserei *f*; ~ a potu (a pō'-tū) Saufwahnsinn *m*. — 2. Manie *f*, Sucht *f*. — *Syn.* s. insanity. [curable 2.]

maniable (mē'-nĭ-ᵉ-bl) [fr.] *a.* = manu-

maniac (mē'-nĭ-ak) I *a.* wahnsinnig, toll, rasend. — II *s.* Wahnsinnige(r), Tollerl, Rasende.

maniacal (mᵉ-nai'-ᵉ-kl) *a.* = maniac.

manicate ϑ ⅋ (ma'n-ĭ-kāt) lt. *a.* mit dichten, zottigen Haaren besetzt.

☞ Manichæ..., s. Manichæ...

Manichæus (man-ĭ-kī'-ᵉs) *npr.* = Manes[1].

Manichean (man-ĭ-kī'-ᵉn) *eccl.* I *a.* 1 manichäisch. — II *s.* 2. Manichäer *m* (siehe Manes[1]). — 3. (New) ~ Reher *m*.

Manicheanism (~-nizm) *s.* = Manicheism.

Manichee (ma'n'-ĭ-kī) *s.* = Manicheam.

Manicheism (~-izm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* des Mani oder der Manichäer.

Manicheist (~ĭst) *s.*, *eccl.* Manichäer *m*.

manichord(on) ♪ (ma'n-ĭ-kᵒrd, man-ĭ-kᵒ'-dᵉn) [fr.] *s.* = clavichord.

manicle † (ma'n-ĭkl) *s.* = manacle.

manicon ϒ † (ma'n'-ĭ-kᵒn) *s.* Art Nachtschatten.

manicure (ma'n'-ĭ-kjuᵉr) [lt.] I *s.* 1. Pflege *f* der Hände u. Nägel. — 2. Fingernagel-Beschneider *m*. — II * *v. a.* u. *v/n.* ⑤ b. 3. (Hände und Nägel) pflegen.

manicurist (~kjuᵉ-rĭst) *s.* = manicure 2.

manid ϑ (me'-nĭd) *s.*, *zo.* Schuppentier *n*.

manie † (ma'-nĭ') [fr.] *s.* = mania.

manifest (ma'n'-ĭ-fĕst) [lt. *manifestus*] I *a.* □ 1. augenscheinlich, deutlich, klar, offenbar; ~ to sight, ~ in view klar zu sehen. — 2. ⅋ überführt (of *gen.*); ~ of shame der Schande überwiesen. — II *s.* 3. † = manifesto. — 4. ⅋ (a. captain's ~, ship's ~) Ladungs-(Manifest) *n*, Ladungsverzeichnis *n* eines Schiffes (zur Verzollung). — III *v. a.* ⑤ b. offenbaren, darlegen, kundtun, verkunden; to ~ one's displeasure seine Unzufriedenheit an den Tag legen. — 6. ⅋ beim Hafenzollamt durch das Ladungsmanifest anmelden. [we, ebar.]

manifestable (~fĕ-stᵊ-bl) *a.* (klar) nach-

manifestant ⅋ (ma'n'-ĭ-fĕ'-stᵊnt) *s.* j. der eine Kundgebung (mit) macht.

manifestation (ma'n'-ĭ-fĕ-stē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Kundgebung *f*, Offenbarung *f*. — 2. Zuschaustellung *f*. [offenbart, offenbarlich.]

manifestative ⅋ (ma'n'-ĭ-fĕ'-stᵊ-tĭv) *a.*

manifestedness ⅋ (ma'n'-ĭ-fĕ-stᵊd-nᵉss) *s.* Offenbartsein *n*.

manifester ⅋ (~tᵉr) *s.* Offenbarer *m*.

manifestible (~tĭ-bl) *a.* = manifestable.

manifestness (~tᵉ-nᵉss) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Klarheit *f*, Offenbarkeit *f*.

manifesto (ma'n'-ĭ-fĕ'-stō) [it.] *s.* (*pl.* ~es, ~stōz) Manifest *n*, öffentliche Bekanntmachung *f* eines Staates &c. — II *v. a.* ein Manifest [illegible]

manifold (ma'n'-ĭ-fōld) I *a.* 1. mannigfaltig, vielfach, vielfältig, [illegible] ~ gifts [illegible] Thomas [illegible] ~ wisdom [illegible] manifold [illegible] Gospel [illegible] ~ writer [illegible] ~ [illegible] II *adv.* 2. [illegible] III *s.* 3. [illegible] ~ [illegible] Zeichen [illegible] Vervielfältigungsapparat *m* [illegible] Durchschlagbuch *n* [illegible] 4. [illegible] Ausrüstung der Armatur [illegible] Verbindungen [illegible] 5. [illegible] dem Wege des Durchlaufs [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ϒ botanical; ♆ commer[illegible], ✉ postal; 🚂 railway, ♪ music (see page IX).

drisches Rohr mit seitlichen Mundungen zum Verbinden mit mehreren andern Rohren. — 6. *Am.* ~s *pl.* = manyplies. — **IV** *v/a.* (1 a. 7. vervielfältigen (bes. durch den Hektographen).

manifold-copy (ma'n-ˢfeld-kop-ᵉ) *s.* = manifold 4.

manifolded † (~fel-dᵉd) *a.* = many-folded.

manifoldness (~fēld-nᵉß) *s.* 1. Mannigfaltigkeit *f*, Vielfältigkeit *f*. — 2. *math.* das Vielfache.

manifold-paper (~pē-pᵉr) *s.* = carbon-paper.

manifold-writer (~rāi-tᵉr) *s.* Hektographᵉph *m*, mehrere Abzüge liefernde Schreibmaschine.

maniform ♁ (ma'n-ˢ-fōrm) *a.* 1. handförmig. — 2. = chelate.

manigllon ⚔ (maˢn-ni'l-jᵉn) [it.] *s.*, *artill.* ehem.: Handhabe *f* e-r Kanone.

manihot (ma'n-ˢ-hōt), ~ce † (~hot) *s.* = manihot.

manikin (ma'n-ˢ-kin) **I** *s.* 1. Männlein *n*, Zwerg *m*. — 2. *med.* Phanto'm *n* (Nachbildung des menschl. Körpers zu Lehr- oder Übungszwecken). — 3. *paint.*, &c. Gliederpuppe *f*. — 4. *orn.* Art Fruchtvogel *m* (*Pipra*). — **II** ↖ *a.* 5. wie eine Puppe, künstlich.

manil (ma'n-il) *s.* = manilio.

Manila[1] (ma-ni'-la) *npr.* (Hauptstadt der Philippinen); ✱: ~ cheroot, ~ cigar Manila-Zigarre *f*; ~ fibre, ~ hemp Manila-Hanf *m*; ~ paper Papier *n* aus Manila-Hanf (Pack- oder Druck-papier). — Vgl. ~[2].

manila[2] ✱ (maˢ-ni'l-a) *s.* = manilla[4].

manilio (maˢ-ni'l-ō) [it. *maniglio*] *s.* Arm-, Bein-ring *m* (Schmuck afrik. Stämme).

Manilla[1] (maˢ-ni'l-a) *npr.* = Manila[1].

manilla[2] (~) [span.] *s.* Hufeisen- oder ringförmiges Stück Metall, Geld in West-Afrika.

manilla[3] (~) *s.* Kartenspiel (Solo): Trumpf-Sieben *f* (zweithöchster Trumpf).

manilla[4] ✱ (~) *s.* 1. Manila-Zigarre *f*. — 2. Manila-Hanf *m*. — 3. = Manila paper s. Manila[1]. — Vgl. ~[1] bis [3].

manille[1] (maˢ-ni'l) *s.* = manilio.

manille[2] (maˢ-ni'l) [fr.] *s.* Kartenspiel: Manille *f* (zweithöchster Trumpf im L'Hombre und Vierspiel).

manimose *Am.* (ma'n-ˢ-nōs) *s.*, *zo.* Zan-*man*-in-possession (mān-in-pᵉ-ˢe'sch-ᵉn) *s.* (*pl.* **men** ~, men ~) vom Gläubiger oder vom Gerichte angestellter Hüter der mit Beschlag belegten Sachen (bes. Möbel).

manioc(ca) (ma'n-ˢ-ok, mān-ˢ-o'k-a) [braz.]

maniple (ma'n-ipl) [lt. *manipulus*] *s.* 1. ↖ Handvoll *f*. — 2. ⚔ röm. Mil.: Manipel *m* (Truppen-abteilung von 60 Mann). — 3. ⚔ † Kompanie *f* Soldaten. — 4. *Cath. eccl.* Armbinde *f* des Meßpriesters.

maniplies (maˢ-ni'-ˢ-pliß) = manyplies.

manipular (maˢ-ni'p-ᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* 1. = manipulative. — 2. ⚔ rom. Mil.: zu e-r Manipel gehörig (siehe maniple 2).

manipulate (maˢ-ni'p-ᵉ-let) *v/a.* und *v/n.* (1 b. 1. ⊖ (mit Verständnis) handhaben, behandeln. — 2. ✍ *tel.* telegraphieren.

manipulation (maˢ-nip-ᵉ-le'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Manipulatio'n *f*, Handhabung *f*, Behandlung *f*; Handgriff *m*; it wants ~ es erfordert geschickte Behandlung. — 2. Prozeß *m*, Verjahrungs-art *f*.

manipulative (maˢ-ni'p-ᵉ-la-tiw) *a.* manipulierend, mit den Händen (auszuführen); Behandlungs-..., Handhabungs-...

manipulator (maˢ-ni'p-ᵉ-le-ᵉr) *s.* 1. Manipulierender *m*, Handhabender *m*. — 2. Vorrichtung zum Körper-abreiben. — 3. *tel.* Abjendevorrichtung *f* am Zeigertelegraphen; Schlüssel *m*, Taste *f*. [tive.]

manipulatory (~le-ᵉ-tᵉr-iᵉ) *a.* = manipula-

manis ♁ (ma'-niß) *s.*, *zo.* = manid.

manito (ma'n-ᵉ-tō) *s.* = manitou.

Manitoba (man-ᵉ-t-ba') *npr.* (canadische Provinz). [heit *f*, Geist *m*.]

manitou (ma'n-ᵉ-tū) *s.* indian. (der) Gott-

Manitoulin (mān-ᵉ-tū'-lin oder ~ᵉ-li'n) *npr.* (Inselgruppe im Huronensee, *U. S.*)

Manitowoc (~ᵉ-wo'k) *npr.* (Grfch., *U. S.*).

manitrunk ♁ (ma'n-ᵉ-tuñk) [lt. *manus*, engl. trunk] *s.*, *ent.* erster Brustring.

manitu (ma'n-ᵉ-tu) *s.* = manitou.

mank[1] † (mānk) *s.* = mancus.

mank[2] (ebenf. (~) *s.* Mangel *m*.

mankal (ma'n-ᵏᵉl) *s.* = mangal.

man-keen *provN.* (mā'n-kin) *a.* heiratslustig (Mädchen).

man-killer (mā'n-kil-ᵉr) *s.* Mörder *m*,[]

mankin[1] † (ma'n-kin) *s.* = mankind.

mankin[2] ↖ (ma'n-kin) *s.* = manikin.

mankind (man-kai'nd, ebenf. a. ma'n-kai'nd) [m/c. *mankinde*, &c.] **I** *s.* 1. Menschengeschlecht *n*, Menschheit *f*, *coll.* Menschen *m/pl.*, Leute *pl.* (*ant.* animalhood). — 2. Mannerwelt *f*; *coll.* Manner *m/pl.* — 3. † Menschlichkeit *f*. — **II** † *a.* 4. mannsartig, grob; ~ witch Mannweib *n* (*SH. W. T.2,3,67*). — 5. voll männlicher Kraft, wild.

Manks (mañkß) *a.* und *s.* = Manx.

manless (ma'n-lᵉß) *a.* □ 1. unbewohnt; ⚓ unbemannt. — 2. unverheiratet (Frau). — 3. † unmännlich; unmenschlich.

manlike (ᵇᵉ (~lāik) *a.* 1. menschen-ähnlich. — 2. mannlich, mannhaft.

manliness (ma'n-lᵉ-nᵉß) *s.* Männlichkeit *f*, Mannhaftigkeit *f*. [Männchen *n*.]

manling ↖ (ma'n-lin[g]) *s.* Männlein *n*,]

manly (ma'n-lᵉ) **I** *a.* (↖ ~lly *adv.*) männlich, mannhaft, stark, tapfer, hochherzig. — **II** *adv.* mannhaft.

man-made (ma'n-med) *a.* von Menschen (-händen) gemacht, menschlichen Ursprungs; weitS.: künstlich, unecht, nachgemacht.

man-mercer † (ma'n-mör-ßᵉr) *s.* Herrenstoff-, Tuch-händler *m*.

man-midwife (ma'n-mi'd-waif) *s.* (*pl.* **men-midwives,** me'n-mi'd-waiwiß) Geburtshelfer *m*.

man-milliner (ma'n-mil-ᵉ-nᵉr) *s.* (*pl.* **men-milliners,** me'n-mil-ᵉ-nᵉrß) Modewaren-, Putzwaren-händler *m*. [nersinn (Weib).]

man-minded (ma'n-mai'n-dᵉd) *a.* mit Männ-

man-monster (ma'n-mon-ßtᵉr) *s.* dienstbares Ungeheuer (*SH. T.3,2,114*).

man-mountain ↖ (ma'n-maun-tᵉn) *s.* Riese *m* (in SWIFT's *Gulliver's Travels*).

manna (ma'n-a) [hebr.] *s.* mit Manna *f* (*n*): 1. Himmelsbrot *n*; a) *bibl.* Speise der Juden in der Wüste (2. Mose 16,15 rc.); b) *fig.* köstliche Speise für Körper oder Geist. — 2. ♀ u. *pharm.* Ausschwitzung verschiedener Bäume, bes. Saft der Manna-Esche (s. manna-ash); ⚸.

Zu ~ 2: Australian ~ australische Manna (vom manna-gumtree); Briançon ~ Briançoner Manna *f* (v. *Larix europæa*); flaky ~ Röhren-Manna *f*, feine Manna; Persian ~ (a. Hebrew ~, Jews' ~, ~ of Sinai) Saft des Kamelthorns (siehe alhagi); small ~, ✱ ~ in sorts gemeine Manna; sugar of ~ Mannazucker *m*; tamarisk ~ Saft des Tarfadanms (*Tamarix mannifera*).

manna-ash ♀ (ma'n-a-äsch) *s.* Manna-Esche *f* (*Ornus europæa*).

manna-croup ✱ (~krup) *s.* 1. russischer Weizengrieß. — 2. Mannagrütze *f* (geschrotene Körner des manna-grass).

mannaed † (ma'n-ad) *a.*, mit *fig.* honigsüß.

manna-grass ♀ (ma'n-a-graß) *s.* Manna-, Flut-gras *n* (*Glyceria fluitans*).

~-groats (~-graußß) *s. pl.* = manna-croup 2.

~-gumtree ♀ (ma''n-a-gö'm-tri) *s.* Zucker-Gummibaum *m* (*Eucalyptus mannifera*).

~-seeds ♀ (ma'n-a-ßīdß) *s. pl.* Mannagras-Samen *m* (s. manna-grass).

~-sugar (~-schug-ᵉr) *s.* = mannite.

manner[1] (ma'n-ᵉr; *Hom.* manor) [a. s. *manōere*] **I** *s.* 1. Art *f*, Weise *f* (*Syn.* f. method); ⚸. — 2. Art *f*, Sitte *f*, Gewohnheit *f* (*Syn.* f. custom); ⚸. — 3. Kunst und Litteratu'r: Manier *f*, Stil *m*. — 4. mit ~s *pl.* Benehmen *n*, Manieren *f pl.*, Sitten *f/pl.*, Lebensart *f*; ⚸. — 5. fast † (oft mit all in pluralem Sinne) Art *f*, Sorte *f*; F all ~ of things alle möglichen Sachen. — **II** ↖ *v/a.* (1 a. 6. gesittet machen.

Zu manner[1] **1:** by no (oder not by any) ~ of means auf keinerlei Weise; auf keinen Fall, unter keinen Umständen; in a (certain) ~ gewissermaßen, gleichsam, fast, etwa, ungefähr; P in a ~ o' speaking beiläufig gesagt; in like ~ ebenso; in such a ~ that ... so daß ...; in the best ~ possible auf das beste, bestens; in the same ~ as ebenso wie, gerade so wie; in (ob. after) this ~ auf diese Weise; in what ~? wie?, auf welche Art? ~ of proceeding Verfahrungs-art *f*; no ~ of ... gar kein ...; no ~ of doubt nicht der geringste Zweifel.

Zu ~ 2: ⚓ *sl.* shark's ~s *pl.* Gierigkeit *f*, Raubgier *f*; übertriebene Selbstsucht; to be to the ~ born sein Leben lang mit einer Sache vertraut sein.

Zu ~ 4: good (bad, objectionable) ~s *pl.* gute (schlechte, anstößige) Lebensart; F he has no ~s (a. he lacks ~s) er hat keine Lebensart, er weiß sich nicht zu benehmen; *provc.* und ehem. *Am.* to make one's ~s sich zum Gruße verbeugen; einen Knix machen (von Kindern).

manner[2] † (ma'n-ᵉr) *s.* = manor.

manner[3] † (~) *s.* jur. = mainour.

mannered (ma'n-ᵉrd) *a.* 1. gesittet, geartet (bes. in Zssgn, zB.: ill-~, well-~ mit schlechten, mit guten Sitten). — 2. Kunst und Litteratu'r: manieriert, gekünstelt.

mannerism (ma'n-ᵉ-rism) [vgl. fr. *manièrisme*] *s.*: a) Kunst und Litteratu'r: Manieriertheit *f*, Künstelei *f*; b) Gesellschaft: geziertes Benehmen.

mannerist (~rißt) [vgl. fr. *maniériste*] *s.* manierierter Künstler oder Schriftsteller.

mannerless (ma'n-ᵉr-leß) *a.* ohne (gute) Manieren, ungebildet.

mannerliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Manierlichkeit *f*, gesittetes Wesen. [gesittet, höflich.]

mannerly (~lᵉ) *a.* und *adv.* manierlich,]

manners-bit † oder *provc.* (ma'n-ᵉrß-bit) *s.* Anstandsbissen *m* (Rest einer Speise, den der Gast nicht nimmt, damit etwas übrig bleibt).

mannet † (~ᵉt) *s.* Männlein *n*, Wicht *m*.

Mannheim (ma'n-hai'm) *npr.* Mannheim *n* (deutsche Stadt); ~ gold (a. mannheim) Mannheimer Gold *n*, Similo'r *n* (s. gold 1 ⚸).

Mannian ↖ (ma'n-iᵉn) **I** *a.* zur Insel Man gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) d. Insel Man.

manniferous (maˢ-ni'f-ᵉ-rößß) [lt.] *a.* 1. Manna erzeugend (Baum). — 2. den Manna-ausfluß bewirkend (Insekt).

mannikin (ma'n-ᵉ-kin) *s.* = manikin.

Manning[1] (ma'n-in[g]) *npr.* (Prsn.); Henry Edward ~ engl. Kardinal (1808–1892).

manning[2] (~) *s.* 1. ⚓ Bemannung *f* eines Schiffes. — 2. † Zahmen *n*, Abrichten *n* von Falken rc. — 3. † Tagewerk *n*.

mannitose *Am.* (ma'n-ᵉ-nōß) = mannose.

mannish (ma'n-isch) [a/c. *mennisc*] *a.* □ 1. † menschlich. — 2. männlich; (v. Frauen) mannsch, unweiblich.

mannishness (~ᵉßß) *s.* Mannlichkeit *f*; Keckheit *f*, Unweiblichkeit *f*.

mannite ♁ (ma'n-ait) *s.*, *chm.* Mannit *m*, Mannazucker *m* ($C_6H_{14}O_6$).

mannitic ♁ (maˢ-ni'-t-ik) *a.*, *chm.* Mannit enthaltend. [ßß) *s.*, *chm.* = mannite.]

mannitol ♁ (ma'n-ᵉ-tol, ~tel), ~se ♁ (~ᵉ-

mau-nurse (~-nö'ßß) *s.* (*pl.* **men-nurses,** me'n-nö'-ßᵉrß) Kinderwärter *m*.

mannynose *Am.* (ma'n-ᵉ-nōß) = maninose.

manœuver(cr) = manœuvre(r).

manœuvre (mᵃ-nūʳ-wᵉʳ oder mᵃ-njūʳ-wᵉʳ) [fr. *manœuvre*] **I** *s.* 1. ⚔ ⚓ Bewegung *f*, Manöver *n*, Schwenkung *f*. — 2. *fig.* Hand-, Kunst-griff *m*, (Kriegs-)List *f*, Streich *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. ⚔ ⚓ manövrieren, schwenken. — 4. *fig.* geschickt od. listig zu Werke gehen. — **III** *v/a.* ①b. 5. ⚔ ⚓ manövrieren lassen, Bewegungen ausführen lassen. — 6. durch strat'egische Bewegungen bewirken; to ~ the enemy out of position den Feind aus seiner Stellung hinausmanövrieren. — 7. ✎ *fig.* geschickt od. listig handhaben; ⁋ he'll ~ it somehow er wird es schon auf irgend eine Weise fertig bringen. — 8. † *cant* to ~ the apostles überall borgen.

manœuvrer (~ᵛᵉʳ-rᵉʳ) *s.* 1. Manövrierender; j. der geschickt zu Werke geht. — 2. ⚓ besondere Art von Steuer-ruder *n*.

man-of-the-earth ♀ (mᵃⁿ-ŏᵉ-ᵉᵃʳth) *s.* Art Trichterwinde *f* (*Ipomœa pandurata*).

man-of-war ⑥ (mᵃⁿ-ŏᵉ-wᵃʳ) *s.* (*pl.* **men-of-war,** mᵉⁿ-ŏᵉ-wᵃʳ) 1. ⚓ Kriegsschiff *n*. — 2. *prov.* ⚒ Nebenpfeiler *m*.

Zu ~ 1: *orn.* ~ bird: a) = frigate-bird, b) † Art Möwe *f*; ⚓ ~ fashion gute Mannszucht verratendes Benehmen eines Matrosen; ⚓ ~ harbour Kriegshafen *m*; *orn.* ~ hawk = frigate-bird; ⁋ *zo.* Portugiese ~ Art Röhrenqualle (*Physalia*).

man-of-war's-man ⚓ (~ᵉᵉ-wᵃʳ's-mān) *s.* Kriegsschiff-Matrose *m*.

manometer ⏀ (mᵃ-nŏᵐ-ᵉᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Manome'ter *n* (*m*): a) *phys.* Luftdruck-, Luftdichtigkeits-messer *m*; b) ⊙ (Dampf-) Druckmesser *m*.

manometric(al) ⏀ (mān-ᵉᵉ-mĕ'-rik, ~ᵉᵉ-ᵗᵉ'l) *a.*, *phys.* manome'trisch; ~observation Manome'ter-Beobachtung *f*.

manor (mᵃ'n-ᵉʳ, *Hom.* manner) [a/f. *manoir*, lt. *mane're*] *s.* 1. † Wohnung *f* (*Ch.*). — 2. adliges Rittergut, Landgut, Besitztum *n*; lord of the ~ Gutsherr *m*. — 3. † (auch ~ in gross) Guts-, Patrimonia'l-gerichtsbarkeit *f*. — 4. *Am.* in Pacht gegebenes Land (Pacht oft in Naturalleistungen gezahlt).

man-orchis ♀ (mᵃ'n-ᵒʳ'-kĭs) *s.* menschenähnlicher Ur-ins-porn (*Aceras anthropophora*).

manor-house (mᵃ'n-ᵉʳ-hauß) *s.* Herrenhaus *n*, -sitz *m*, herrschaftliches Schloß.

manorial (mᵉ-nōʳ'-rᵉ'l) ⑨ *a.* zu einem Rittergut *etc.* (s. manor 2) gehörig; Guts-...; ~ court = court-baron; ~ lord Gutsherr.

manor-seat (mᵃ'n-ᵉʳ-sĭt) = manor-house.

manory † (mᵃ'n-ᵉ-rᵉ) *s.* = manor.

manoscope ⏀ ✎ (mᵃ'n-ᵉ-skōp) [grch.] *s.* = manometer.

manoscopy ⏀ (mᵃ-nŏᵉ'-kᵉ-pᵉ) *s.*, *phys.* Lehre *f* von der Dichtigkeit der Dämpfe und Gase.

manovery (mᵉ-nuʳ'-wᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) jur.: List *f*, um gesetzwidrig Wild zu fangen.

man-party (mā'n-pā'-tᵉ) *s.*, *en.* Mannschaft.

man-pleaser (mā'n-plī-zᵉʳ) *s.* Liebediener *m*.

man-power (mā'n-pau-ᵉʳ) *s.* 1. Tagewerk *n* (was ein Mann an einem Tage leisten kann). — 2. ⚙ *mech.* die Menschenkraft.

manqueller ⑥ † (mᵃ'n-kwĕ'-ᵉʳ) *s.* = man-killer (*H.H.IV,b,2,158*).

manred † od. Schott. (~nēd), **~nt** † oder Schott. (~rent) *s.* Vasallendienst *m*, Huldigung *f*.

man-rope ⚓ (mā'n-nōp) *s.* Sceptor-, Mannstau *n*; ~ of the bowsprit Laufsteg *n*; ~ knot doppelter Schildknoten.

mansard(-roof) ⑥ (mā'n-sa'ʳd- od. ~ʳᵈ-ruf) [Mansard, fr. Baumeister, 17. *sæc.*] *s.*, *arch.* Mansa'rdendach, gebrochenes Dach.

manse (mānß) [mlt. *mansa*] *s.* 1. Bauer-, Meier-hof *m*. — 2. Schott. Pfarrhaus *n*; Pfarre *f*. — 3. † capital ~ = manor-house.

man-servant ⑤ (mᵃ'n-ßᵉʳ-wᵉnt) *s.* (*pl.* **men-servants,** mᵉ'n-ßᵉʳ-wᵉnts) Bedienter *m*, Diener *m*.

mansion (mā'n-ßhᵉn) [lt. *mansion-em*] **I** *s.* 1. † Wohnplatz *m*. — 2. fast † oder *poet.* Aufenthalt *m*, Wohnung *f*, Wohnstätte *f*; ~ of rest Hafen *m* der Ruhe. — 3. Mietskaserne *f*, großes kasernen-artiges Wohnhaus. — 4. herrschaftliches Wohnhaus; bsd. Herrensitz *m*. — 5. † *ast.* und *astrol.* Haus *n*. — **II** † *v/n.* 6. wohnen.

mansionary (mā'n-ßhᵉn-nᵉ-aᵉ) *a.* wohnhaft, seßhaft, residierend; ~ canons *pl.* in ihrem Kanonika't wohnende Stiftsherren *m pl.*

mansion-house (mā'n-ßhᵉn-hauß) *s.* 1. = manor-house. — 2. The M~ Amtswohnung des Lord Mayor (bsd. Lo.).

mansionry ✎ (~ᵉᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵉz) Verweilen *n*, Wohnsitz *m*.

manslaughter (mā'n-ßlā-ᵗᵉʳ) *s.* Totschlag.

manslayer (mā'n-ßlē-ᵉʳ) *s.* Totschläger *m*.

manstealer (mā'n-ßtī-lᵉʳ) *s.* Menschenräuber *m*, Seelenverkäufer *m*.

manstealing (mā'n-ßtī'-lin³) *s.* Menschenraub *m* zwecks Verkaufs in die Sklaverei.

man-sty ✎ (mā'n-ßtaī) *s.* menschen-unwürdige Wohnung, *fig.* Schweinestall *m*.

mansuete ✎ (mā'n-ßwīt) [lt.] *a.* zahm; sanft, mild, gütig.

mansuetude fast † (mā'n-ßwᵉ-tjūd) *s.* Zahmheit *f*; Sanftmut *f*, Milde *f*, Güte *f*.

manswear † od. *prov.* u. Schott. (mā'n-ßwāʳ) *v/n.* ①a. = mainswear.

mant schott. (mānt) *v/n.* ① a. stammeln.

manta ☤ (mā'n-ta) [span.] *s.* grobes, ungebleichtes Baumwollzeug (Mexiko).

Maatalini (mān-ta-lī'-ni) *npr.*: Mr. ~ Gent in *DI.'s "Nicholas Nickleby"*.

☞ **Mantchoo, ~n,** &c. = Manchu, &c.

manteau ✎ (mā'n-tō) [fr.] *s.* 1. Mantel *m*; bsd. (vorn offener) Frauenmantel. — 2. † langes Frauenkleid.

mantel (mān'tl) [a/f.] *s.* 1. † Mantel *m* (= mantle 1). — 2. *arch.* ~ (of a wall) Mauermantel *m*, Mauerhaupt *n*; ~ of a chimney Kami'nmantel *m*, Rauchfang *m*. — 3. engS.: Kamin-sims *m*, -platte *f*.

mantel-board ⑤ (mā'ntl-bōʳd ⑨) *s.*, *arch.* bewegliches Brett des Kami'nsimses.

mantel-clock (~klok) *s.* Stutz-uhr *f*.

mantel-corbel (~kōʳ-bᵉl) *s.*, *arch.* Rauchfangträger *m*, Mantelknagge *f*.

mantelet (mā'n-tᵉ-lĕt) [a/f. und fr.] *s.* 1. Manti'lle *f*, Überwurf *m* der Frauen; ehm. kurzer Mantel der Ritter. — 2. ⚔: a) *artill.* Schutzwehr *f* für die Bedienungsmannschaft e-s Geschützes; b) *fort.* Blendung *f*; Sturmdach *n*; ~ of the sapper Sappenblendung *f*. — 3. ⚓ Gesichts-, Schutz-Wand *f* od. -Netz *n* auf dem Oberdeck. — 4. ⚒ Stirnschild *m*, Ortverzug *m*. — 5. *hunt.* beweglicher Schirm zum Verstellen. — 6. † *arch.* Kami'nsims *m*.

mantelletta (mān-tᵉ-lĕ'-ta) [it.] *s.*, *Cath. eccl.* ärmel-loses Gewand der Kardinale *etc.*

manteline † (mā'n-tᵉ-lin) *s.* Turniermäntelchen *n*. [Mantel (bekleidet).]

mantelled (mān-tᵉ'-ld) *a.*, *her.* mit (e-m)

mantel-piece ⑤ (mā'ntl-pīß) *s.*, *arch.* 1. Kami'nsims *m*; Kamin-einfassung *f*, -rahmen *m*. — 2. Schurz *m* am Herde.

mantel-shelf (~shelf) *s.* = mantel 3.

mantel-stone (~stōn) *s.*, *arch* Stutz *m* der Kami'nwände. [holz *n*, -baum *m*.]

mantel-tree ⑥ (~trī) *s.*, *arch.* Mantel-

mantian ✎ (mā'n-tᵉ-ᵃn), **~lic** ✎ (~tik) [grch.] *a.* weissagend; Seher-...

manticore (mā'n-tᵉ-kōʳ ⑨) [grch.] *s.*, *her.* Ungeheuer *n* mit Raubtierleib u. Menschenkopf.

mantiger (mā'n-tᵉ-ᵈʒᵉʳ) *s.* = manticore.

mantile (mā'n-tīl) *s.* = mantle 4.

mantilla (mān-tī'-la) [span.] *s.* 1. kurzer Mantel. — 2. Manti'lle *f*, Mantelchen *n* der Frauen. — 3. Mantilla *f* (in Spanien u. Italien langes Schleiertuch, das den Frauen vom Kopf über die Schultern fällt).

Mantinea (mān-tᵉ-nī'-a) *npr.* Mantine'a (alt-grch. Stadt, Sieg des Epamino'ndas über die Spartaner, 362 v. Chr.).

mantis ⏀ (mā'n-tĭß) [grch.] *s.*, *ent.* Fangheuschrecke *f*; bsd. Gottes-anbeterin *f* (*Mantis religiosa*). [krebs *m* (*Squilla mantis*).]

mantis-crab (~krab) *s.*, *zo.* Heuschrecken-

mantispid ⏀ (mān-tī'-ßpid) [grch.] *s.*, *zo* Flor-schrecke *f* (*Mantispa*).

mantissa ⏀ (mān-tī'ß-a) [lt.] *s.*, *math.* Manti'sse *f* (Dezimalstellen des Logarithmus).

mantis-shrimp (mā'n-tĭß-shrimp) *s.*, *zo.* 1. = mantis-crab. — 2. Art Kehlfüßer *m* (bsd. *Capre'lla linea'ris*).

mantistic ✎ (mān-tī'ß-tik) *a.* = mantian.

mantle (mān'tl) [a] a/s. *mantel, mentel*; b) a/f. *mantel*] **I** *s.* 1. Mantel *m* (Kleidungsstück) ⅋. — 2. *fig.* Deckmantel *m*, Mantel *m*, Decke *f*, Hülle *f*, Schleier *m*. — 3. *her.* = mantling 2. — 4. ⊙: a) *arch.* = mantel 2; b) Gießerei: (Form-) Mantel *m*, Überform *f*; c) *metall.* Mantel *m* eines Hochofens; d) Wasserbau: bedecktes Gerinne. — 5. *zo.* und *anat.* Mantel *m* (häutiger *etc.* Überzug der Weichtiere). — **II** *v/a.* ①b. 6. (wie) mit einem Mantel bedecken, verhüllen, verbergen; schützen. — **III** *v/n.* ① b. 7. sich wie ein Mantel ausbreiten. — 8. die Flügel ausbreiten (Falken); *fig.* sich (aus)dehnen, sich ausbreiten. — 9. sich mit einer Decke überziehen; schäumen (Bier, Wein); *fig.* wallen (Blut), gären. — 10. sich mit Röte *etc.* bedecken, überziehen; erröten (Gesicht).

Zu ~ 1: ♀ lady's ~ s. lady's-mantle; † widow's ~ Witwenmantel *m* (Zeichen des Gelübdes ewiger Witwenschaft); to take the ~ (and ring) ewige Witwenschaft geloben (15. *sæc.* und später).

mantle-breathing (mā'ntl-brī'-*dhin*³) *a.*, *zo.* durch den Mantel atmend (Weichtier).

mantle-piece ⑤ (mā'ntl-pīß) *s.*, *arch.* = mantel-piece.

mantle-place *Am.* (Süden) (~-plēß) *s.*, *corr.* aus mantel-piece.

mantler ✎ (mā'nt-lᵉʳ) *s.* j. der (bloß) mit einem Mantel bekleidet ist.

mantlet (mā'nt-lĕt) *s.* = mantelet. [tree.]

mantle-tree (mā'ntl-trī) *s.* = mantel-

mantling (mā'nt-lin³) *s.* 1. Mantel-stoff *m*, -tuch *n*. — 2. *her.*: a) Faltenwurf als Hintergrund eines Schildes *etc.*; b) Helmtuch *n*.

manto † (mā'n-tō) *s.* = manteau.

manto-gown † (~ᵍaun) = mantua-gown.

mantologist ✎ (mān-tō'l-ᵉ-ᵈʒĭßt) *s.* Wahrsager *m*. [sagerei *f*.]

mantology ✎ (~ᵈʒᵉ) [grch.] *s.* Wahr-

Manton[1] (mā'n-tᵉn) *npr.*: Joe ~ Erfinder einer nach ihm benannten Vogelflinte. — Vgl. ~[2].

manton[2] † (mā'n-tᵉn), **~oon** † (mā'n-tūn) [span.] *s.* Umschlagtuch *n*, Hülle *f*.

mantra Ost-I. (mā'n-tra) [Sanskrit] *s.* vedischer Lobgesang oder Spruch (als Zauberformel). [mantel *m*.]

mantrap (mā'n-trap) *s.* Menschen-

man-trap ⑤ (mā'n-trap) *s.* 1. Fußangel *f*, ⁋ *fig.* gefährliche Stelle zum Fangen oder Ausgleiten (offene Lücke, unnützer weiter Rahmen *etc.*). — 2. *Am.*, *sl.* Weibe *f*. — 3. (Amer.: Menschenfänger *m*, Seelenverkäufer *m*.

Mantua[1] (mā'n-tᵘᵃ *oder* ~tū-a) *npr.*, *it.* (lt. Stadt).

mantua[2] (~ᵗᵘᵃ *oder* ~tū-a) *s.* 1. † = mantua-maker. — 2. = Frauenmantel (um 1850).

mantua-gown (~gaun) *s.* weiter Frauenrock.

mantua-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* = dress-maker; ~'s hem überwendliche Naht.

Mantuan (mā'n-tūᵃn) I *a.* mantu'anisch, aus Mantua; *poet.* ~ Swan = Virgil. — **II** *s.* Bewohner(in) von Mantua.

manty (obsol. (mă'n-tē) *s.* *pl.* **~ies**, -tĭz) = mantua[2].

Manu (mă'-nū) Sanskrit [*upr.*, ind. *myth.*: a) Vater des Menschengeschlechts, Verfasser des Manugesetzbuches; b) einer von den 14 Erzvätern, die nach einander lange Zeiträume herrschen.

manual (mă'n-ūl) [lt. *manua'lis*] **I** *a.* □ 1. Hand-...; der Hand, der Hände, mit der Hand gemacht &c.; ℣. — 2. ℀ mit Händen (verrichtet). — 3. *zo.* zur Hand gehörig (*ant.* pedal). — 4. 𝄞 gangbar; ~ articles, ~ goods *pl.* gangbare, leicht verkäufliche Waren *f/pl.* — **II** *s.* 5. Handbuch *n*, Leitfaden *m*; infantry ~ Exerzier-Reglement *n*. — 6. 𝄞 Ausführung: Manua'l *n*, Kladde *f*; ~s *pl.* Manua'l-, Handakten *f/pl.* — 7. *Cath.eccl.* in England ehem. Manua'l *n*, Kirchen-Agende *f*. — 8. ♂: a) = digital 5; b) Manua'l *n* der Orgel — 9. Handspritze *f*.

§ **Zu ~ 1:** ~ alphabet Finger-, Handalphabet *n* der Taubstummen; ~ arts *pl.* Künste *f pl.*, die Fingerfertigkeit erfordern; ⁂ ~ exercise Griffe-üben *n*; ♂ ~ keyboard = ~ 8 b; ~ labour Handarbeit *f*; ⊙ *typ.* ~ press Handpresse *f*; § ~ seal Handsiegel *n*; *sl.* Faustschlag *m*; § sign ~ eigenhändige Unterschrift, Handzeichen *n*; ~ skill Handfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ⁂ ~ tools *pl.* Gezähe *n*; ~ training Handfertigkeits-Unterricht *m*; *Am., sl.* ~ subscription Faustschlag *m*.

manualist ✎ (~-ĭst) *s.* 1. Handarbeiter *m*, -werker *m*. — 2. Taschenspieler *m*.

manualiter ♂ (mă'n-ū-ă'l-ĭ-tĕr) [neu-lt.] *adv.* Orgelspiel: nur für Manua'l.

manual-key ♂ (mă'n-ū-ăl-kī) *s.* Orgel: Manua'l-taste *f* (*ant.* pedal-key).

mannary (~nĕ'r-ĭ) **I** ✎ *a.* 1. = manual 1. **II** † *s.* 2. = manualist 1. — 3. geweihter Handschuh.

manubial † (mă-nū'-bĭ-ăl) *a.* erbentet; Beute-...; rem. Mlt.: ~ column mit Beutestücken geschmückte Säule.

manubrial ♁ (~brū'-ĭ-ăl) *a.*, *anat.* heftförmig, den oberen Brustbeinknochen betreffend.

manubriated ♁ (~brū'-ĭ-ā-tĕd) *a.*, *orn.* mit einem Kamm (siehe manubrium 2).

manubrium (mă-nū'-brĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~brĭ'-a) 1. ⊙ Handhabe *f*, Heft *n*, Griff *m*. — 2. ♁ *anat.*: a) Kamm *m* des Brustbeins (bsd. der Vögel); b) Griff *m* des Hammers (im Ohr). — 3. ♂ Orgel: (Register-)Handgriff *m*, Knopf *m*.

manucaption ✎ (mă'n-ū-kă'p-shŏn) [mlt.] *s.* jur.: schriftliche Bürgschaft für j-s Erscheinen vor Gericht. [*m* (v. manucaption).]

manucaptor ✎ (~tŏr) [mlt.] *s.* jur.: Bürge[r].

manucode ♁ (mă'n-ū-kōd) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Art Paradiesvogel (*Manucodia*, Australien).

manuduction (mă'n-ū-dŭ'k-shŏn) [mlt.] *s.* Führung *f* (mit der Hand).

manuductor (~tŏr) *s.* 1. Führer *m*. — 2. ♂ ehm.: Leiter *m* des Kirchenchors.

manuductory (~tŏ-rĭ) *a.* leitend.

Manuf. *abbr.* = manufacturing. [ture.]

manufact † (mă'n-ū-făkt) *s.* = manufac-

manufactory (~fă'k-tŏ-rĭ) [lt.] **I** † *a.* 1. mit der Hand arbeitend; Fabrikations-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 2. † = manufacture. — 3. Fabrikgebäude *n*) *f* ℣.

§ **Zu ~ 3:** ~ of arms Gewehrfabrik *f*; § ~ of machines Maschinenjabrik *f*; ~ of silk Seidenspinnerei *f*; ~ of sugar § Zuckersiederei *f*.

manufactural (mă'n-ū-fă'k-tūsh-ŭ-răl) *a.* Fabrikations-...

manufacture (mă'n-ū-fă'k-tūsh-ŭr) [mlt.] **I** *s.* 1. Fabrikation *f*, Herstellung *f*, Verfertigung *f*; Industrie *f*; ~s *pl.* Manufaktur-Industrie-e *f*. — 2. Fabrika't *n*, (Industrie-)Erzeugnis *n*, (gefertigte) Ware. — 3. † = manufactory 3. — 4. *cant* einheimischer Branntwein. — **II** *v/a.* (1 b, 5. verfertigen, fabrizieren (out of aus); ~d articles (od. goods) *pl.* Fabrikwaren *f pl.*; Manufaktu'rwaren *f pl.* — 6. *fig.* künstlich hervorbringen, machen, heucheln. — 7. verarbeiten (into zu). — **III** *v/n.* (1 b, 8. Fabrik-arbeit treiben, arbeiten.

manufacturer (mă'n-ū-fă'k-tūsh-ŭr-ĕr) *s.* Fabrika'nt *m*, Gewerbtreibender *m*; Fabrikarbeiter *m*; ~'s mark (oder sign) Fabrikstempel *m*, Schutzmarke *f*.

manufacturess ✎ (~ĕ's) *s.* Fabrika'ntin *f*, Frau *f* eines Fabrika'nten.

manufacturing (mă'n-ū-fă'k-tūsh-ŭr-ĭng) **I** *s.* = manufacture 1. — **II** *a.* gewerbetreibend, -fleißig; Gewerbe-...; Fabrik-...; Industri'e-...; *Am.* M~ Act Gesetz, daß die Werke ausländischer Schriftsteller &c., um in Amerika vor Nachdruck gesichert zu sein, dort gedruckt werden müssen; ~ company (*abbr.* Mfg. Co.) (große) Fabrikgesellschaft *f*; ~ district Fabrikgegend *f*; ~ house Fabrik *f*; ~ population Arbeiterbevölkerung *f*; ~ weight Fabrikationsgewicht *n*.

manul ♁ (*WB.* mă'-nul, *HC.* mă-nō'l) *s.*, *zo.* Steppenkatze *f* (*Felis manul*).

manumise, **~iss** † (mă'n-ū-maĭz, ~mĭs od. mă-nū-maĭz', ~mĭz') *v/a.* = manumit.

manumission (mă-nū-mĭ'sh-ŏn) [fr., lt.] *s.* Freilassung *f* eines Sklaven.

manumit (~mĭ't, *HC.* mă'n-ū-mĭt) [lt. *manumi'ttere*] *v/a.* (1 e, Sklaven &c. freilassen.

manumotive ✎ (mă'n-ū-mō-tĭv, *C.T.D.* mă-nū-mō'-tĭv) *a.* mit der Hand bewegbar; Hand-... [der Fahrende selbst treibt.]

manumotor (~tŏr) [lt.] *s.* Fahrzeug, das

manurable (mă-nūr'-ă-bl) *a.*, *agr.* 1. † = cultivable. — 2. düngbar.

manurage † (~ĭdj) *s.* Urbarmachen *n*.

manurance (~ăns) *s.* 1. fast † = cultivation. — 2. ✎ *agr.* Düngung *f*.

manure (mă-nūr') [a/s. *manurer*, *manourer*] **I** *v/a.* (1 b. 1. † lenken, leiten. — 2. † bearbeiten; urbar machen, anbauen (Land). — 3. *agr.* düngen; to ~ with horse-dung posten. — **II** *s.* 4. *agr.* Dünger *m*, Dung *m*, Mist *m*, Düngemittel *n*; ℣.

§ **Zu ~ 4:** artificial ~ Kunstdünger *m*; farm-yard ~ Stalldünger *m*; liquid § ~ flüssiger Dünger, Jauche *f*; nitrogenous ~ Stickstoffdünger *m*; normal § ~ regelrecht gemischter Dünger; saline ~ = manuring-salt; vegetable ~ Grünedünger *m*. [Mist-wagen *m*.]

manure-cart (mă-nūr'-kă't) *s.* Dünger-,

~-distributer, **~or** ⊙ (mă-nūr'-dĭs-trĭ'-bū-tĕr) *s.*, *agr.* Düngstreuer *m* (Maschine).

~-drag ⊙ (mă-nūr'-drag) *s.*, *agr.* Miststreuer *m* (Maschine z. Ausbreiten des Düngers).

~-drill ⊙ (~drĭl) *s.*, *agr.*: a) = manure-distributer; b) Jauche-Sprengwagen *m*.

~-fork ⊙ (~fō'k) *s.*, *agr.* Mistgabel *f*.

~-hook ⊙ (~hŭk) *s.*, *agr.*: a) = manure-drag; b) = manure-fork. [fork.]

~-loader ⊙ (~lō'-dĕr) *s.*, *agr.* = manure-

manurement † (~mĕnt) *s.* Urbarmachung *f*; *fig.* Pflege *f*, Verbesserung *f*.

manure-mixer ⊙ (~mĭk-sĕr) *s.*, *agr.* Düngmischer *m* (Maschine).

manurer (mă'-nū-rĕr) *s.*, *agr.* j. der düngt, Ackersmann *m*.

manure-spreader ⊙ (mă-nūr'-sprĕd-ĕr) *s.*, *agr.* = manure-distributer.

manurial (mă-nūr'-rĭ-ăl) *a.* □ Dünger-..., als Dünger dienend; befruchtend; ~ value Düngerwert *m*. [Düngsalz *n*.]

manuring-salt (~nĭng-sălt) *s.*, *chm.*

manus ♁ (mĕ'-nŭs) [lt.] *s.* (*pl.* **~**) 1. *anat.* u. *zo.* Hand *f*; hand-ähnliches Glied (Vorderfuß, [Krebs-]Schere &c.). — 2. röm. jur.: Herrschaft, Macht (bsd. d. Ehemannes über sein Weib).

manuscript (mă'n-ū-skrĭpt) [mlt.] **I** *a.* mit der Hand geschrieben, handschriftlich. — **II** *s.* (*abbr.* MS., *pl.* MSS.) Handschrift *f*, Geschriebenes *n*, Manuskript *n*. — **III** ✎ *v/a.* (1 a. mit der Hand schreiben.

manuscriptal ✎ (mă'n-ū-skrĭp-tăl) *a.* = manuscript. [*s.* = masturbation.]

manustupration (mă'n-ū-stū-prā'-shŏn)

manutenancy, **~ence** † (mă'n-ū-tē'-năn-sĭ, ~n-ĕns) *s.* = maintenance.

manway (mă'n-wē) *s.* 1. ⊙ = manhole. — 2. ⁂ *Am.* schmaler Gang (für einen Mann).

man-worship (mă'n-wŏr'-shĭp) *s.* Menschenanbetung *f*, Vergötterung *f*.

manworth † (mă'n-wŏrth) *s.* = manbote.

manworthy ✎ (mă'n-wŏr'-dhĭ) *a.* menschenwürdig.

Manx (mă'ngks) **I** *a.* 1. von der Insel Man; *zo.* ~ cat Art schwanzlose Katze auf der Insel Man; *orn.* ~ petrel, ~ puffin, ~ shearwater nordischer Sturmtaucher (*Puffinus anglo'rum*). — **II** *s.* 2. auf der Insel Man gesprochene Mundart. — 3. ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* der Insel Man. — 4. **m~** *orn.* = ~ puffin (siehe ~ 1).

Manxman (mă'ngks-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~men) Bewohner *m* der Insel Man.

Manxwoman (~wŭm-ăn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ĕn) Bewohnerin *f* der Insel Man.

many[1] (mĕ'n-ĭ) [a/s. *manig* &c., dtsch manng, manch] **I** *a.* 1. (mit folgendem a, an, another) manch(er, e, es); ℣. — 2. (mit nach as, so, too und bsd. how in Fragen) viele, viel; ℣. — 3. mancherlei, vielerlei, zahlreich; ℣. — **II** *s.* 4. (*sg.* bei *SH.H.IV.b.1.3.91*) Menge *f*; bsd. the ~ die Mehrzahl, die große Masse des Volkes. — 5. ✎ od. F (oft mit folgendem of) a ~ eine große Zahl, viele (*ant.* few); allgemein gebr.: a good ~, a great ~, ✎ oder P a pretty ~ sehr viele. — *Vgl.* ~[2].

§ **Zu ~ 1:** this ~ a day od. for ~ a day jetzt schon lange Zeit; ~ a good book manch gutes Buch; ~ a tear manch e-e Thräne; ~ a one manch einer, -s).

Zu ~ 2 u. **3:** as ~ again noch einmal so viele); as ~ more noch einmal so viele; how ~ more does he expect? wie viele erwartet er noch?; as ~ as so viele als; too ~ zu viele); one too ~ einer zu viel; too ~ by half um die Hälfte zu viel; F he is (one) too ~ for me er ist mir überlegen oder zu stark für mich, ich bin ihm nicht gewachsen; I have not seen him these (od. for) ~ years ich habe ihn seit vielen Jahren nicht mehr gesehen; † ~ one mancher; *sl.* not ~ nicht viel; so ~ (eben) so viel (überall, wo sich der Vergleich auf viele einzelne bezieht, ist so im Deutschen mit ‚lauter' oder gar nicht zu übersetzen): the leaves reflected back the light as if so ~ little mirrors had been scattered there die Blätter warfen das Licht zurück, als ob lauter Spiegelchen herumgestreut worden wären (*DL.*); we were packed (up) like so ~ herrings wir waren wie die Heringe verpackt; twice as ~ zweimal so viel; *prov.*: ~ drops make a shower viele Bäche machen einen Strom; ~ hands make light work viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende; ~ littles make a mickle s. little 5 ℣; (so) ~ men, (so) ~ minds so viel Köpfe, so viel Sinne.

many[2] † (mĕ'n-ĭ) *s.* = meiny. [vielen ...]

☞ **many-...** in Zssgn mit: viel-..., mit

many-acred (mĕ'n-ĭ-ā'-krĕd) *a.* mit Grundbesitz von vielen Morgen. [=winteilig.]

many-angled (mĕ'n-ĭ-ăng'-gld) *a.* viel-eckig,

manyberry ♀ (~bĕr-ĭ) *s.* = hackberry.

many-bladed (mĕ'n-ĭ-blē-dĕd) *a.* mit vielen Klingen (Messer &c.). [tapfer.]

many-capsuled (~kă'p-shŭld) *a.* viel-

many-*chambered* (mē′n-ᵉ-tshēm-bᵉrd) *a.* vielkammerig.
~-childed ✎ (~-tshāĭl-dᵉd) *a.*: a ~ matron eine Mutter von vielen Kindern.
~-cleft (~-klĕft) *a.* vielspaltig.
~-coloured (~-kol-ᵉrd) *a.* vielfarbig.
~-cornered (~-kᵒr-nᵉrd) *a.* viel-eckig.
~-counselled (~-kaun-ßᵉld) *a.* vielberaten.
~-eared (~-ī′d) *a.* viel-ährig.
~-eyed (~-āĭd) *a.* viel-äugig.
~-faced (~-fēßt) *a.* mit vielen Gesichtern.
~-flowered ✾ (~-flau-ᵉrd) *a.* vielblumig; ~ lily Türkenbund *m* (*Li'lium mar'agon*).
~-folded (~-fōl-dᵉd) *a.* mit vielen Falten.
~-footed (~-fut-ᵉd) *a.* vielfüßig.
~-fountained (~-faun-t'nd) *a.* quellenreich.
~-ganglioned (~-gān°-gl-ēᵉnd) *a.*, *anat.* mit vielen Nervenknoten versehen.
~-handed (~-hān-dᵉd) *a.* vielhandig.
~-headed (mē′n-ᵉ-hed-ᵉd) *a.* vielköpfig; ~ monster: a) gr. *myth.* lernäische Schlange; b) *fig.* gemeines Volk, Masse *f*, Pöbel *m*.
~-hued (~-hjud) *a.* vielfarbig.
~-languaged (mē′n-ᵉ-lān°-gwᵉdʒ(d) *a.* vielsprachig. [vielblätterig.]
~-leafed, ~-leaved (~-līf, ~-līvd) *a.*]
~-legged (~-leg(-ᵉ)d) *a.* vielbeinig.
~-lettered (~-let-ᵉrd) *a.* mit vielen Buchstaben.
~-linked (~-lĭnkt) *a.* vielverschlungen.
~-mastered (~-maß-t'rd) *a.* viele Herren habend. [tal(e)ntvoll, gewandt.]
~-minded (~-maĭn-dᵉd) *a.*, *fig.* vielseitig,]
~-mouthed (~-maudhd) *a.* vielmündig.
~-music'd ✎ (″-mjūʳ-jūkt) *a.*, *poet.* vieltönig (vom Winde; *BV.*).
~-named (mē′n-ᵉ-nēmd) *a.* vielnamig.
manyness ✎ (~n°ß) *s.* Menge *f*, Vielfaltigkeit *f*. [teilig.]
many-parted ✾ (mē′n-ᵉ-paʳ-tᵉd) *a.* viel-]
many-patched (~-pătĭcht) *a.* vielfach geflickt.
many-peopled (~-pīpld) *a.* volkreich.
many-petalled ✾ (~-pet-°ld) *a.* (Blumenkrone) vielblätterig.
manyplies (mē′n-ᵉ-plāĭz) *s.* (*sg.* und *pl.*), *zo.* Blättermagen *m* (der Wiederkäuer).
manyroot ✾ Weib. (mē′n-ᵉ-rūt) *s.* Trichterrodel *f* (*Rue'lia tubero'sa*). [jamig.]
many-seeded (mē′n-ᵉ-ßī-dᵉd) *a.* viel-]
~-sided (~-ßaĭ-dᵉd) *a.* vielseitig (auch *fig.*).
~-sidedness (~-n°ß) *s.* Vielseitigkeit *f* (a. *fig.*).
~-syllabled (~-ßĭl-°bld) *a.* vielsilbig.
~-tailed (~-tēld) *a.*: *surg.* ~ bandage vielköpfige Binde. [viel-mals.]
~times ⏲ (~-tāĭmß) *adv.* oft(mals), mehr-]
~-titled (mē′n-ᵉ-tartld) *a.* titelreich.
~-toned (~-tōnd) *a.* vieltönend.
~-tongued (~-tŏŋ′d) *a.* vielzungig.
~-tribed (mē′n-ᵉ-traĭbd) *a.* viele (Volks-) Stämme umfassend.
~-twinkling (″-twĭ′n°k-lĭŋ) *a.*, *poet.* verschieden-artig blinkend, schimmernd.
~-valved ✾ (mē′n-ᵉ-walvd) *a.* vielklappig
~-veined (~-vēnd) *a.* viel-adrig, reich geadert.]
~-voiced (~-vōĭßt) *a.* vielstimmig. [ädert.]
~-volumed (″-wō′l-(°)lumd) *a.* bande-reich, vielbändig. [artig, in mannicher Weise.]
~-ways ⏲ (mē′n-ᵉ-weĭ) *adv.* verschieden-]
~-weathered ✎ (~-wedh-ᵉrd) *adv.* mit oft wechselndem Wetter.
~-winding (mē″n-ᵉ-waĭ′n-dĭŋ) *a.* vielverschlungen. [fenstrig.]
~-windowed (mē″n-ᵉ-wĭ′n-ded) *a.* viel-]
~-wise ⏲ (~-waĭß) *a.* = many-ways.
Manzanilla ✾ (mān-ßᵊ-nĭ′l-a) [span.] *s.* Art Xereswein.
manzanita ✾ (mān-ßᵊ-nī′-ta) [span.] *s.* Art Bärentraube *f* (*Arctosta'phylos*).
maor (schott. (mā′ᵉ) *s.* ehem. Verwalter *m* königlicher Ländereien.
Maori (maʳ′-ᵉ- or. mau′-rĭ) ‖ *s.* 1. Maori *m* (Ur-Eingeborener von Neu-Seeland). — 2. Maorisprache *f*. — ‖ *a.* 3. zu den Maoris oder deren Sprache gehörig.
map (măp) [fr. *mappe*, lt. *mappa*] ‖ *s.* 1. (Land-, auch Himmels-) Karte *f* (*ant.* chart Seekarte *f*); ⅋. — 2. *fig.* genaue Darstellung. — ‖ (oft auch to ~ out) *v/a.* (s. 3. auf e-r Karte auf-, verzeichnen, topographisch aufnehmen, graphisch darstellen. — 4. *fig.* et. genau beschreiben, darstellen, entwerfen, vorzeichnen. — 5. *fig.* (wie auf Landkarten) genau einteilen.
Zu ~ 1: geographical ~ Landkarte *f*; geological ~ geogno'stische Karte; ~ of the globe Weltkarte *f*; ✉ ~ of the mail-routes Postkarte *f*; ~ of the moon Mondkarte *f*; ~ of the stars Sternkarte *f*; topographical ~ Spezia'lkarte *f*.
mapach (ma-pa′tsh) [mexikan.] *s.*, *zo.* = raccoon. [Landkartenstich *m*.]
map-engraving (măp″-ĭn-grē″-wĭŋ) *s.*]
map-holder (măp′-hel-dᵉr) *s.* Landkartenhalter *m*, -ständer *m*.
maple [1] ✎ (mēpl) [m'c. *mapel*, *mapul*; a/c. *mapulder*, *mapolder*, d'sch Maßholder] ‖ *s.* 1. Ahorn *m* (*Acer*) ⅋. — 2. Ahornholz *n*; bird's-eye ~ Holz *n* des Zucker-Ahorns; curled ~ Ahornmaser *f*. — ‖ *a.* 3. aus Ahornholz, vom Ahorn erhalten; ⅋.
Zu ~ 1: ash-leafed ~ Eschen-Ahorn *m* (*Acer negu'ndo*); common ~ Maßholder *m*, Feld-Ahorn (*A. campe'stre*); hard ~ = sugar-maple; Norway ~, plane ~ Spitz-Ahorn (*A. platanoi'des*); rock-~, sugar-~ Manna-, Zucker-Ahorn (*A. saccha'rinum*); sycamore ~ Wald-, Berg-Ahorn (*A. pseudo-platanus*).
Zu ~ 3: ~ honey Ahornhonig *m*; *Am.* ~ molasses, ~ syrup Ahornsirup *m*; ~ sugar Ahornzucker *m*.
maple [2] ✝ (măpl) *s.* = mapple.
maple-borer (mēpl-bo-rᵉr ⏲) *s.*, *ent.* Ahornglasflügler *m* (*Se'sia ace'ris*).
maple-cup (mēpl-kop) *s.* = mazer 1.
maple-tree ✎ (~-trī) *s.* = maple [1] 1.
maple-wood ✎ (~-wud) *s.* = maple [1] 2.
map-lichen ✎ (măp-laĭ-k'n od. ~-lĭtsh-°n) *s.*, Landkartenflechte *f* (*Lecide'a geogra'phica*).
maplike (măp-laĭk) *a.* landkarten-artig.
map-measurer ⊙ (măp-mēʒ-ᵘr-rᵉr) *s.* Distanzmesser *m* für Landkarten (Instrument).
map-mounter ⊙ (~-maun-t'rᵉ) *s.* Kartenaufzieher *m*.
mapped ✎ (măpt) *p.p.* u. *a.* wie eine Landkarte gefleckt (von feuchten Wänden; *FL.*).
mapper ✎ (măp′-ᵉr) *s.* = mappist (*FL.*).
mappery ✎ (~-ᵉr-rĭs) (Land-) Kartenzeichnen *n*; *co.* Kartenstudium *n* (*SHLT.C.I.3,295*).
mappist ✎ (~-ĭßt) *s.* (Land-) Kartenzeichner *m*.
mapple (măpl) *s.* kleiner Birnbaum- oder Pflaumen-Pfropfen zum Anschäften von Pfropfreisern etc.
map-projection (măp′-pr-ᵘr-dʒek-tsh'n) *s.* Landkarten-Projektio'n *f* (a. conical).
map-puzzle ✝ (măp′-pŏßl) *s.* Spiel, wobei eine in Stücke zerschnittene Land-Karte wieder zusammengesetzt wird.
mapstick (măp′-stĭk) *s.* = mopstick.
map-turtle *Am.* (~-tœ′tl) *s.*, *zo.* Art Teichschildkröte (*Malacle'mmys ocrata'phora*).
maquerelle ✝ (mă′-k-rel) *s.* Kupplerin.
maqui ✎ (mă′-kwĭ, mă′-kwĭ, *CI.D.* mă′-kĭ) [span.] *s.* Art Aristote'lie *f* (*Aristo'lia maqui*). [*U.S.*).]
Maquoketa (mᵉ-kō′-kᵉ-ta) *npr.* (M. u. Ct.,
mar [1] (mă′) [m'c. *marren*] ‖ *v/a.* 1. beschädigen; entstellen, verunstalten; verderben, verunstalten, zerstören (a. *fig.*). — 2. *fig.* beeinträchtigen, stören; to ~ a p's plans s. Pl. vereiteln. ‖ *s.* 3. Fleck *m*, Makel *m*; Schaden(!) *m*, (Entstellung *f*, schott. *hist.* Mar's Year das Unglücksjahr (1715), mit Bezug auf den Prätendenten u. Jakob III.
mar [2] *prov.* (~) *s.* kleiner See (= mere [1]).
Mar. *abbr.* = March; Marcus; maritime; martyr.
Mara [1] (mă′-ra) *npr.*, *bibl.*, *id. f* (Ruth 1,20).
mara [2] (mă′-ra) *s.*, *zo.* Mara *m* (Art Meerschweinchen, *Dolichotis patagonica*).
marabou (mă′r-ᵉ-bu oder măr-ᵉ-bū′) [fr. *marabout*] *s.* 1. *orn.* = marabou-stork. — 2. ✾ Marabu'tfeide *f* (Art Kohlseide). — 3. *Am.* (traditional Person *f* mit ~-Negerblut (Abstammung eines Mulatten und e-r Frau, deren Eltern ein Neger und eine Mulattin waren).
marabou-feather (~-*feth*-ᵉr) *s.* Marabufeder *f* (als Damenschmuck).
marabou-stork (~-ßtok) *s.*, *orn.*: a) Marabu *m* (*Lepto'ptilus marabou*); b) = adjutant 4.
Marabout [1] (mă′r-ᵉ-but od. măr-ᵉ-bū′t) [fr.] *s.* (a. m~) Marabu't *m* (mohammedan. Priester und Zauberer in Nord-Afrika). [marabou.]
marabout [2] (mă′r-ᵉ-bu od. măr-ᵉ-bū′) *s.* =
maracan (mă′r-ᵉ-kān) [brasil.] *s.*, *orn.*, = ara [2]. [Stadt in Venezuela, Süd-Amerika).]
Maracaybo (mă-ra-kaĭ′-bo) *npr.* (Handels-)
Marah (mā′-ra) [hebr. Bitterkeit] ‖ *npr.* Mara *n* (Ort am Roten Meer, 2. Mos. 15,23 etc.). — ‖ m~ *s.*, *fig.* Bitterkeit *f*.
marai (*IMP.D.* mᵃ-Reʳ, *WB.* ma-raĭ′) *s.* Tempel *m* (bei den Insulanern des Stillen O'zeans). [mate.]
maraade (mă′r-ᵉ-nēd) *v/a.* ✎ für mari-]
maranatha (măr-ᵉ-na′-th-a, ″-na′-tha) [hebr. der Herr kommt (1. Kor. 16,22)] *s.* Bannformel.
marano (mā-na′-no) [span.] *s.* Mara'nne *m* (ehem. in Spanien der Verfolgung wegen äußerlich zum Christentum übergetretener Jude oder Mauren).
Maranon (ma-ra-nje″n) *npr.* = Amazon [2] 1.
marant ✿ ✎ (ma′r-ᵉnt) *s.* Pfeilwurz *f* (*Mara'nta arundina'cea*, giebt die arrow-root).
marantaceous ✿ ✎ (măr-ᵉn-te′-shᵉs) *a.* pfeilwurz-artig. [kirche *f*.]
marasca ✎ (mᵃ-ra′ß-ka) [it.] *s.* Marasca-]
maraschino (măr-ᵉß-kī′-no) [it.] *s.* Maraschi'no(-Likor) *m*. [rasmus.]
marasm ✿ (mᵃ-ra′ʒm) *s.*, *med.* = ma-]
marasmic ✿ (mᵃ-ra′ʒ-mĭk) *a.* abzehrend.
marasmus ✿ (mᵃ-ra′ʒ-mᵉß) [gr.] *s.*, *med.* Mara'smus *m*, Abzehrung *f*; ~ senilis (ß-na′-lĭß) Altersschwäche *f*.
marasquino, ~ino (măr-ᵉß-kī′-no) [span., port.] *s.* = maraschino.
Marathi (mᵃ-ra′-*th*ī) *s.*, *id. n* (Sprache der Mahratten; s. Mahratta).
Marathon (ma′r-ᵉ-*th*n) *npr.* Ma'rathon *n* (Flecken in Attika; Sieg des Miltiades über die Perser, 490 v. Chr.).
Marathonian (măr-ᵉ-*the*′-nĭ-ᵉn) ‖ *a.* marathonisch. — ‖ *s.*, *eccl.* = Macedonian 3.
maraud ✕ (mᵃ-ra′d) [fr. *marauder*] ‖ *v/n.* (a. ~ about) a. marodieren, plündern, rauben, ~ing parties *pl.* Räuberhorden *f pl*.
‖ ✎ *s.* Marodieren *n*, Plünderung *f*, Raub *m*; to be on the ~ marodieren.
marauder ✕ (mᵃ-ra′-dᵉr) *s.* Marodeur *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.
maravedi (măr-ᵉ-we′-dĭ) [sp.] *s.*, *num.* Maravedi *m* (ehem. span. Münze, 1 Schilling, 8 Heller, Wert 3 d.).
maray (mā′-ra) *s.* [illegible]
marbel (ma′r-bl) *s.* = marble [1].
marble (ma′r-bl) ‖ *s.* 1. *min.* Marmor *m*; ~ of Paros parischer Marmor; ⅋. — 2. Kunstwerk *n* aus Marmor; ⅋. — 3. Spielkugel *f*, Schuß-kugel *m*, Murmel *m*, Schnellkugel *f*, Schuß-kugel *m*. ✎ ~ paper Spezial-Papier mit Marmor-Muster. ‖ ~ play (at) ✎ ~s Murmel spielen. ‖ ~ at bejeweled ornamentierte Kerzen zur Zierde von Altären, bei Prozessionen. ~ bath Marmor-Bad *n*, ~ paint. [Reibstein *m*, als typ. [impossible to]

— 5. ⊙ Buchbinderei: Marmor *m*, marmorierter Buchschnitt. — 6. ✾ † = marble-silk. — 7. † *sl.* ~s *pl.* venerische Krankheit. — 8. † *cant* ~s *pl.* Möbel *n/pl.*, Habseligkeiten *f/pl.*; money and ~s Geld u. sonstige Habseligkeiten. — **II** *a.* 9. marmorn; Marmor-...; M~ Arch: a) Eingangsthor zum Hyde Park in Lo.; b) Thor am südl. Eingange des Zentralparks in New York. — 10. marmoriert. — 11. mit *fig.* hart und kalt wie Marmor; gefühllos, unempfindlich, steinern (Gesichtszüge etc.). — **III** *v/a.* ⓣ b. 12. marmorieren, ädern, sprenkeln. — **IV** *v/n.* ⓘ b. 13. *Am.* (Penn.), *sl.* sich davonmachen.

Zu **marble 1:** artificial ~ Gipsmarmor *m*, Stuck *m*; Carrara ~ carrarischer Marmor; fibrous ~ rissiger M.; figured ~ Bildmarmor *m*; Kilkenny ~ Art feiner schwarzer Muschelmarmor (bld. zu Kaminsimsen); Marezzo ~ Art künstlicher Marmor, dessen Hauptbestandteil Zement ist; Parian ~ parischer M.; Petworth (od. Sussex) ~ Art bunter Muschelkalk; saccharoidal ~ grobkörniger Statuenmarmor; statuary ~ feinkörniger Statuenmarmor (bld. von Carrara und Paros).

Zu ~ **2:** Ægina (od. Æginetan) ~s *pl.* Sammlung alter Bildwerke, 1811 auf der Insel Ägina entdeckt; jetzt in München; Arundelian) (a. Oxford) ~s *pl.* s. Arundel; Elgin ~s *pl.* siehe Elgin 2; Pergamene (od. Pergamum) ~s *pl.* pergamenische Bildwerke *n/pl.* (seit 1875 von Karl Humann zu Bergama im westlichen Klein-Asien gemachte Funde; jetzt im Berliner Museum).

marble-breasted (mär'bl-brĕß-t'd) *a.*, *poet.* gefühllos, hartherzig.

marble-cement (~-ßᵉ-mĕnt') *s.* Marmorkitt *m*. [Marmor gemeißelt.]

marble-chiselled (~-tschi'-ld) *a.* aus]

marble-coloured (~-köl-ᵉrd) *a.* marmorfarbig. [marmorfest, unerschütterlich.]

marble-constant (~-kon-ßt'nt) *a.*, *poet.*]

marble-cutter (~-köt-ᵉr) *s.* 1. Marmorarbeiter *m*, -schneider *m*. — 2. ⊙ Marmor-Schneidemaschine *f*.

marbled (mär'bld) *a.* 1. ⊙ marmoriert. — 2. † von Marmor, mit Marmor belegt. — 3. (vom Fleisch: stark mit Fett) durchwachsen. [moriertem Schnitt (Bücher).]

marble-edged ⊙ (mär'bl-ĕdʒd) *a.* mit mar-]

marble-faced (~-fehßt) *a.* mit marmornem Antlitz, mit starren Zügen.

marble-handsaw ⊙ (~-hä'nd-ßå) *s.* kleine Säge zum Schneiden von Marmorplatten.

Marblehead (mär'bl-hĕ'd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*). [= fulmar².]

marblehead(er) (mär'bl-hĕd(-ᵉr) *s.*, *orn.*]

marble-hearted (mär'bl-hä'-t'd) *a.*, *poet.* hartherzig, gefühllos. [morieren.]

marbleise ④ (mär'bl-aĭß') *v/a.* ⊙ b. mar-]

marble-mill ⊙ (~-mil) *s.* Marmormühle *f*.

marble-paint (mär'bl-pēnt') *s.* Marmoranstrich *m*. [Papier.]

marble-paper (~-pē-pᵉr) *s.* marmoriertes]

marble-paste (~-pēßt) *s.* weißer porzellanartiger Thon (zu Figuren etc.). [gepflastert.]

marble-paved (~-pēwd) *a.* mit Marmor]

marble-polisher (~-pol-ᵉ-schᵉr) *s.* 1. Marmorarbeiter *m*, -schleifer *m*. — 2. ⊙: a) Sandsteinblock zum Abschleifen von Marmortafeln; b) = marble-rubber. — 3. ⊙ Marmor-Poliermaschine *f*. [morbruch *m*.]

marble-quarry (mär'bl-kwŏn-ᵉ) *s.* Mar-]

marbler (mär'-bl'ᵉr) *s.* 1. Marmorarbeiter *m*, -schneider *m*, -schleifer *m*. — 2. (bld. Papier-)Marmorierer *m*.

marble-rubber ⊙ (mär'bl-röb-ᵇr) *s.* Marmorglätter *m* (Werkzeug).

marble-saw ⊙ (~-ßå) *s.* Marmor-Schneidemaschine *f*. [mor-Poliersteln *m*.]

marble-scourer ⊙ (~-ßkau-ᴿᵉr) *s.* Mar-]

marble-shaped (mär'bl-schĕpt) *a.* marmorartig.

marble-silk ✾ (~-ßilk) *s.* marmorartig aussehender Seidenstoff. [-tisch *m*.]

marble-slab (~-ßlåb) *s.* Marmor-platte *f*,]

marblewood ♀ (mär'bl-wud) *s.* Art Ebenholzbaum (*Diospyros Kaʻyzii*).

marble-worker (mär'bl-wör'-kᵉr) *s.* = marbler. [werkstätte *f*.]

marble-works (~-wörkß) *s. pl.* Marmor-]

marbling (mär'-blin[g]) *s.* 1. ⊙ Marmorieren *n* (a. von Büchern). — 2. Durchwachsenheit *n* des Fleisches mit Fett. — 3. *zo.* ~s *pl.* Marmor-Zeichnung *f*, -Sprenkelung *f* bei Vögeln und Insekten. [moriert.]

marbly (mär'-blⁱ) *a.* marmor-artig; mar-]

mare¹ (mär'l; *Hom.* mark, marque) [fr.] *s.* (Wein-, Obst-)Treber *f*, (-)Trester *pl.*

mare² (mär'l) *s.* = mark³. — Vgl. ~¹.

marca † (mär'-ka) *s.*, *num.* = mancus.

marcando ♪ (mär-ka'n-do) [it.] *adv.* = marcato. [merchant.]

marcantant † (*WB.* mär'-kän-t'nt) *s.* =]

marcasite ⊘ (mär'-kᵉ-ßaĭt) [fr.] *s.*, *min.* 1. Markasit *m*, rhombischer Eisenkies. — — 2. † = pyrite.

marcasitic(al) ⊘ (mär-kᵉ-ßi'-t-ik, ~ᵉ-t'l) *a.*, *min.* den Markasit betreffend.

marcassin (mär-ka'ß-in, *CT.D.* mär'-kᵉ-ßin) [fr.] *s.*, *her.* junges Wildschwein als Wappenbild. [lierter Weise.]

marcato ♪ (mär-ka'-to) [it.] *adv.* in mar-]

marceline¹ ⊘ (mär'-ßᵉ-lin) [fr.] *s.*, *min.* Marceli'n *n*, kieselsäurehaltiger Braunit't von Santo Marcello in Piemont. — Vgl. ~².

marceline² ✾ (~) [fr.] *s.* Marjelli'n *m* (Art dünner Seidenstoff zu Futter). — Vgl. ~¹.

Marcella (mär-ße'l-a) *npr.* (weiblicher Vn.).

Marcellian (mär-ße'l-i-an) [it.] Marcellus, Bischof von Antyʻra in Klein-Asien, 4. *sæc.*] **I** *a.* den Bischof Marcellus und dessen Dreieinigkeits-Lehre betreffend. — **II** *s.* Marcellia'ner *m* (Anhänger des Bischofs Marcellus).

marcelline ✾ (mär'-ßᵉ-lin) *s.* = marceline².

Marcellinus (mär-ßᵉ-lāĭ'-n'ß) *npr.*, bld. Ammianus ~ lt. Geschichtschreiber († 390 n. Chr.).

Marcellus (mär-ße'l-'ß) *npr.*: a) Prin., bld. Claudius ~ römischer Feldherr († 208 v. Chr.); b) männl. Vn.; c) *geogr.* St. im Staate New York (*U.S.*); *geol.* ~ group Marcellusschiefer *m* (Devon-Formation).

marcescent ⊘ (mär-ßĕ'-ß-'nt) [lt.] *a.* 1. ♀ (ver)welkend, trocken werdend, ohne dann abzufallen. — 2. *ent.* runzelig, eingeschrumpft aussehend. [gänglich.]

marcescible ⊘ (-ibl) [lt.] *a.* welkend, ver-]

marcgravia ♀ (mär'k-grē'-u-ᵉ-a) *s.* Marcgra'vie *f*. [Mars] *s.* (Monat) März *m*.]

March¹ (mär'tsch) [lt. *Martius* (*mensis*) *n.*]

march² (mär'tsch) [m/c. u. a/f. *marche*, mlt. *marca*, ditsch Mark] **I** *s.* (*pl.* ~es, mär'-tschᵉs) 1. Grenze *f*; Grenz-gebiet *n*, -land *n*, Mark *f*; ~es *pl.* Marken *f/pl.*, bld. Grenzgebiet *n* zwischen England und Schottland oder zw. England u. Wales; schott.: riding (of) the ~es Umreiten *n* der (Gemeinde-, Stadt-)Grenzen durch die Gemeindevertreter. — **II** *v/n.* ⓘ c. 2. grenzen (with an). — 3. in der Nachbarschaft wohnen (with von).

march³ (mär'tsch) [fr. *marcher*] **I** *v/n.* ⓘ c. 1. (bld. ✕) marschieren, (einher-, auf- etc.) ziehen, schreiten; ↕. — **II** *v/a.* ⓘ c. 2. a) (bld. ✕) marschieren lassen, in Marsch setzen; b) *fig.* aufziehen lassen, vorführen. — 3. (bld. Gefangene) weg-, ab-führen (auch to ~ off). — **III** *s.* (*pl.* ~es, mär'-tschᵉs) 4. (bld. ✕): a) Marsch *m*, Marschieren *n*; b) (Tages- etc.) Marsch *m*, Weg *m*, Strecke *f*; ↕. — 5. allg.: Schreiten *n*, abgemessener, feierlicher, langsamer Gang od. Schritt. — 6. *fig.* Fortschreiten *n*. — 7. ✕ Marschsignal *n*; to strike up the ~ den Marsch schlagen. — 8. ♪ Marsch *m* als Tonstück ♩. — 9. ⊙ Weber: Quertritt *m*, Marsch *m* am Webstuhl. — 10. euchre-Kartenspiel: alle fünf Stiche *m/pl.*, wenn sie e-r Partei zufallen; to make a ~ alle Stiche machen.

Zu **march**³ **1:** ✕ (forward —) ~! (vorwärts-) marsch!; they ~ed 20 miles sie marschierten 20 engl. Meilen; F we'll ~ wir wollen aufbrechen; *fig.* to ~ **before** voraus-, voran-gehen; ✕ to ~ **in** the rear den Zug beschließen; hinten nachziehen; to ~ **into** einmarschieren in; to ~ **off:** a) ✕ ab-marschieren, -rücken, -ziehen; b) F abziehen, weggehen, sich davonmachen; c) F sterben; to ~ **on:** a) (heran-, los-)marschieren auf ..., ziehen gegen ...; b) vorwärts-, weiter-, fort-marschieren, -ziehen, -rücken; to ~ **out** (her- od. hin-)aus-marschieren etc.; to ~ **past** vorbeimarschieren; to ~ **up** heran-, herauf-marschieren etc.

Zu ~ **4** ✕: a) flank ~ Flankenmarsch *m*; forced ~ Eilmarsch *m*; ~ in file Rottenmarsch *m*; ~ in line Frontmarsch *m*; line of ~ Marschlinie *f*; ~ past Vorbei-, Defilier-marsch *m* (in Parade); Parade-marsch *m*; quick(step) ~ Marsch *m* im Geschwindschritt; b) to gain, bld. to steal a (od. the) ~: a) upon the enemy dem Feinde einen (Tage-) Marsch abgewinnen, b) *fig.* upon a p. j-m (allmählich) zuvorkommen, den Rang ablaufen.

Zu ~ **8** ♪: dead-~, funeral ~ Toten-, Trauer-marsch *m*; nuptial ~ Hochzeits-marsch *m*.

March. *abbr.* = marchioness 1.

March-ale ⑥ (mär'tsch-ēl) *s.* März(en)-ale *n*, -bier *n*. [= merchant, &c.]

☞ **marchand** † (mär'-tschᵉnd), &c.]

marchandise † (mär'-tschᵉn-dāĭß) *s.* und *v.* = merchandise.

marchant † (mär'-tschᵉnt) *s.* = merchant.

marchantia ⊘ ♀ (mär-ka'n-t[ĭ]-a) *s.* Marcha'ntie *f*, Stein-Leberkraut *n*. [bier *n*.]

March-beer ⑥ (mär'tsch-bi'ᵉ) *s.* März(en)-]

March-chick (~-tschik) *s.* März-(*fig.* frühreifes) Hühnchen (*SH.M.N.1,3,58*).

march-ditch (~-ditsch) *s.* Grenzgraben *m*, Grenze *f*.

marcher¹ † (mär'-tschᵉr) *s.* Grenzwart *m*; lord ~ Grenzherr *m*, Markgraf *m*.

marcher² (~) *s.* Marschierende(r); gute(r) etc. Fußgänger(in). — Vgl. ~¹.

marchet † (mär'-tschᵉt) [mlt. *ma'rcheta*] *s.* Abgabe eines Hörigen an den Grundherrn bei Verheiratung seiner Tochter.

March-hare ⑥ (mär'tsch-hä'ᵉ) *s.* (liebestoller) Märzhase; F as mad as a ~ rein verrückt.

marching (mär'-tschin[g]) **I** *a.* marschierend, auf dem Marsch. — **II** *s.* Marschieren *n*) *m*; ~ past in parade Vorbei-, Parademarsch *m*; ~ out Ausmarsch *m*; ~ up Aufmarschieren *n*) *m*.

marching-allowance ⑥ (~-ä-laŭ-'nß) *s.* = marching-money.

~-day (~-dē) *s.* (bld. ✕) Marschtag *m*.

~-guinea (~-gin-ᵉ) *s.* Marschguine'e *f* (ehem. dem Soldaten beim ersten Ausmarsch gegebenes Geld).

~-money ⑥ (~-mön-ᵉ) *s.* Reise-gelder *n/pl.*, -entschädigung *f*, Diä'ten *f/pl.*

~-order ⑥ ✕ (~-ᵒᵉ-dᵉr) *s.* 1. Marschbefehl *m*; to be under ~s Marschbefehl haben; to put under ~s e-r Truppe Marschbefehl geben. — 2. Marsch-ordnung *f*.

~-regiment ⑥ ✕ (mär''-tschin-ᵍ-nē'dʒ-ᵉment) *s.* Linien-Regiment *n*.

Marchington (mär'-tschin-ᵍ-t'n) *npr.* engl. St. (*Staffsh.*), bekannt durch ihren Krümelkuchen; *prvb.* he is as short as ~ wake-cake er ist sehr kurz angebunden oder mürrisch.

marchioness (mär'-schᵉ-nᵉß) [mlt. *marcionissa*] *s.* 1. Markgräfin *f*; fr. Marquise

f. it. Marchesa *f* (fpr.: mär-kē'-sa) (Frau oder Witwe eines marquis). — 2. *iro., sl.* schmutzige Küchenmagd, Aschenputtel *n* (nach *DL.'s "Old Curiosity Shop"*). — 3. ⊙ Schieferformat von 22×11 engl. Zoll.

marchisate †(mär'-tʲ-zät) *s.* = marquisate.

marchland (mär'-tsch-länd) *s.* Grenzland *n*, Mark *f*. [linie *f*.]

march-line (~lāⁱn) *s.* Grenze *f*, Grenz-

March-mad (~mād) *a.* sehr aufgeregt, ganz toll (siehe auch March-hare).

marchman⑤ (~mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mēn) Grenzer *m*, Grenzbewohner *m*.

march-movement ♂ (~-mūw-mᵉnt) *s.* Marsch-tempo *n*. [Marzipa'n *m*.]

marchpane † (~pēn) [a/f. *marcepain*] *s.*

march-time ♂ (~-tāⁱm) *s.* Marsch-tempo *n*.

march-treason (~-trīzn) *s.* Grenzverrat *m*.

march-ward (~-wȧ'd) *s.* Marlwart *m*, Grenzhüter *m*.

Marcia (mär'-sch-ᵉ) *npr.* Ma'rcia *f* (Vn.).

Marcian † (~sch-ᵉn) *a.* = Martian.

marcid † (~sid) [lt.] *a.* 1. welk, verwelkt; verfallen. — 2. *med.* ~ fever Zehrfieber *n*.

marcidity ✎ (mär-si'-d-tᵉ) *s.* Welkheit *n*, Verfall *m*, Abzehrung *f*, Magerkeit *f*.

Marcion (mär'-sch-ᵉn) *npr.*: ~ of Sinope Ma'rcion von Sinope (Gnostiker, Stifter der Sekte der Marcioniten im 2. *sæc.*).

Marcionist (~schᵉ-nißt, ~schᵉn) *s.* = Marcionite.

Marcionite (~nāⁱt) *eccl.hist.* I *s.* Anhänger *m* der Lehre Ma'rcions. — II *a.* marcioni'(s)tisch.

Marcomanni (mär-kᵉ-mä'n-āⁱ) *s/pl., hist.* Markoma'nnen *m/pl.* (altdeutscher Stamm).

Marcomannic (~ik) *a.* markoma'nnisch; Markomannen-...

Marco Polo (mä'r-kᵒ pō'-lō) *npr.* (berühmter Asien-reisender aus Venedig, † 1323).

Marcosian (mär-kō'-sch-ᵉn, *WB.* ~G'n) *s.*, *eccl.hist.* Marko'sier *m* (Anhänger des Sektierers Marcus).

marcour † (mär'-lᵉr) [lt.] *s.* Abzehrung *f*.

Marcus (mär'-kᵉß) [lt.] I *npr.* Ma'rkus *m*: a) der Evangelist; b) gnostischer Sektierer im 2. *sæc.*; c) Vorname. — II ⊙ m~ *s.* großer Schmiedehammer. [b) Prsn.]

Marcy (~ßᵉ) *npr.*: a) Stadt in Jowa (*U.S.*); b) Mardocheus (mär-dᵒ-kī'-ßᵉß) *npr., bibl.* Mardocha'i *m*. [Feldherr, gest. 479 v. Chr.).]

Mardonius (~dō'-nē-ᵉß) *npr., id. m* (pers.)

mare[1] (mär) [a/e. *mere*, disch Mähre] *s.* (*s/f*) 1, *zo.* Mutterpferd *n*; Stute *f*; ♀. — 2. ⚔ *sl.* tiober ~ = horse 5 b. — 3. *provc.* einige stehengelassene u. zs.-gebundene Korn-Ähren, wonach die Schnitter mit den Sicheln werfen, bis der Knoten zerschnitten ist; dieses Erntespiel wird to cry the ~ genannt.

3u ~ 1: *sl.* on Shanks' ~ zu Fuß, auf Schusters Rappen; P gray ~ siehe gray[2] 1 ♀; money makes the ~ go wer gut schmiert, der fährt auch gut; Geld regiert die Welt.

mare[2] † (mär) *s.* = night-mare.

mare clausum ⚖ (mär'-al klä'-ßᵉm) [lt.] *s.* jur.: für die Schiffe fremder Völker geschlossenes Meer. [füllen *n*, -fohlen *n*.]

mare-colt ⑥ (mär'-kōlt) *s.*, *zo.* Stuten-

mare-faced ✎ (~-fōßt) *a.* flachstirnig (*FL.*).

mareknaite ♁ (mär'-kᵉ-nā'-näⁱt) *s.*, *min.* Marekani't *m*, edler Obsidia'n.

Maremma (ma-rē'm-a) [it.] *npr.* (*pl.* ~**e**, ~é) Mare'mmen *f/pl.* (sumpfiger Küstenstrich am Toska'nischen Meer).

Maremmese (mär-ᵉ-mi'ᵉ) oder ~mi'ß) *a.* die Mare'mmen betreffend; Maremmen-...

marenn ♁ (mᵉ-rī'-nn) *s.*, *ichth.* Maräne *f* (*Corego'nus mara'na*).

Marengo (mä-re'n-go) *npr.* dsd. Dorf in der it. Provi'nz Alessandria (Schlacht 14. Juni 1800).

mares ♁ (mä'-rißᵉ) *s pl.* von mas[2].

mareshal † (mär'-schᵉl) *s.* = marshal.

mare's-nest ⑥ (mär'ᵉß-nēßt) I *s.* alberne Entdeckung; et. Albernes, Blödsinn *m*; he has found a ~ (and is laughing at the eggs) er glaubt etwas Außerordentliches entdeckt zu haben (u. lacht), ohne Grund dazu zu haben). — II *v/n.* ⓘ a. et. scheinbar Wunderbares auffinden, glauben et. Besonderes entdeckt zu haben, das sich als Blödsinn ausweist.

mare's-tail (mär'ᵉß-tēl) *s.* 1. ♀ = bottle-brush 2 a u. b. — 2. ☁ (a. ~ cloud) langgestreckte Federwolke (Vorzeichen von Sturm).

mar-feast (mär'-fißt) *s.* Freudenstörer *m*.

marg. *abbr.* = marginal.

Margam (mär'-gᵉm) *npr.* (engl. Insel an der Küste von Wales). [gari'nfaures Salz.]

margarate ♁ (mär'-gä-rät) *s.*, *chm.* mar-

Margarelon (mär-gä'r-ᵉ-lōn) *upr., id. m* (Person in *SH.T.C.*).

Margaret (mär'-gᵉ-nēt, *WB.* a. mär'-gaⁱt) I *npr.* Margare'te *f*, Grete *f* (Vn.; f. a. Greencoat-School). — II m~ *s.* = magpie 1.

margaric ♁ (mär-gä'r-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Margari'nfäure *f* ($C_{17}H_{34}O_2$).

margarin(e) ♁ u. ⊙ (mär'-gä-rin) *s.*, *chm.* Margari'n *n*.

margaritacean, ~ous ♁ (mär-gä-tᵉ-tē'-ßᵉ-ᵉn, ~sch'ß) *a.* perlmutter-artig; Perl-...

margaritana ♁ (~na) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Fluß-Perlmuschel *f*.

margarite (mär'-gä-räⁱt) *s.* 1. † ed. *poet.* Perle *f*. — 2. *min.* Perlglimmer *m*.

margaritic ♁ (mär'-gᵉ-ri'-t-ik) *a.* 1. perlartig; Perl-... — 2. *chm.* ~ acid Margariti'nsäure *f*.

margaritiferous ♁ (~rᵉ-tiⁱ'-f-ᵉrß) *a.*, *zo.* perlhaltig, perlenführend.

margaritite ♁ (mär'-gä-raⁱ-täⁱt) *s.*, *zo.* versteinerte Perl-auster.

margaron ♁ (mär'-gä-non), ~**e** ♁ (~nēn) *s.*, *chm.* Margara'n *n*. [garic.]

margarous ♁ † (~rßᵉß) *a.*, *chm.* = mar-

Margary (mär'-gä-rᵉ) [*dim.* von Margaret] *npr.*: a) Grete *f*, Gretchen *n* (Vn.); b) Prsn.

margaryise ④ ⊙ (mär'-gä-raⁱ-äⁱ) [Erfinder Margary] *v/a.* ⓘ h. Holz gegen Fäulnis mit Kupfervitriol-Lösung tränken.

Margate (mär'-gāt) *npr.* (engl. Hafen u. Badeort auf der Insel Thanet in Kent).

Margaux ♆ (mär-, engl. mär-gō') *s.* Art roter Bordeauxwein.

margay (mär'-gē) [brasil.] *s.*, *zo.* Margay *m*, Tigerkatze *f* (*Felis tigri'na*).

marge (mär'dj) *s.*, *poet.* = margin 1.

marged (mär'dgd) *a.* umrandet, umsäumt, eingefaßt; flower-~ blumen-umsäumt.

margent † (mär'-dgᵉnt) I *s.* 1. = margin 1 u. 2. — 2. Rand-bemerkung *f*, -glosse *f*. — II *v/a.* 3. = margin.

margery[1] † (mär'-dgᵉ-rᵉ) *s.* Perle *f*.

Margery[2] (mär'-dgᵉ-rᵉ), **Marget** (mär'-dgᵉt), **Margie** (mär'-dgᵉ) [*dim.* von Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n* (Vn.).

margin (mär'-dgᵉn) [lt. *ma'rgin-em*] I *s.* 1. allg.: Rand *m* ⚲. — 2. (Seiten-) Rand *m* e-r gedruckten od. geschriebenen Seite ⚲. — 3. *fig.* Spielraum *m* (auch ♆) ⚲. — 4. ♆: a) Unterschied *m* zwischen (Einkaufs- und Verkaufs-preis; b) Nutzen *m*, Überschuß *m*, Reingewinn *m*; c) Überschuß-, Sicherheits-summe *f* für unvorhergesehene Fälle (a. working ~); d) Borsen-Spekulation: Sicherheits-Depo'situm *n* beim Zeitlauf zur Deckung gegen Kursschwankungen; ⚲. — II *v/a.* 1 a. 5. mit einem Rande versehen, umranden, einfassen, umgrenzen. — 6. am Rande (eines Buches) bemerken, anmerken, notieren; mit Randbemerkungen, -glossen versehen. — III *n.* (1 a. 7. ♆ to ~ up einem Makler durch Hinterlegung eines Depositums Sicherheit für Kursverluste geben.

3u margin 1: *arch.* ~ of (a course of) tiles, slates, &c. freiliegender Teil (einer Reihe) von Ziegeln, Schiefern &c.

3u ~ 2: named in the ~ am Rande, nebenstehend genannt od. vermerkt; ♆ as per ~ wie nebenstehend; ⊙ Buchdruckerei: bleed ~ bis in die Schrift hinein beschnittener Rand; cropped ~ zu stark beschnittener Rand; (un)cut ~ (nicht) beschnittener Rand; opened ~ aufgeschnittener Rand; rough-cut ~ mit der Schere &c. grob beschnittener Rand; ⊙ *typ.* to make ~ die Randbreite festsetzen; Rand lassen (durch Quadrate &c.).

3u ~ 3: to allow od. to leave a ~ e-n Spielraum gewähren od. lassen (for für); £20 leave a fair ~ for enjoyment mit 400 Mark kann man sich schon recht nett amüsieren.

3u ~ 4 ♆: speculator on ~ etwa: mit Deckung Spekulierender *m*; orders executed for cash or on ~ Auftrage gegen bar oder (auf Zeit) gegen Sicherheits-Depositum; to put up more ~, to put up ~s größere Deckung(en) hinterlegen.

marginal (mär'-dgᵉ-nᵉl) I *a.* □ (~ly) 1. Rand betr.; Rand-...; ♀ u. *zo.* ~ cell Randzelle *f*; † ~ finger Zeigefinger *m*. — 2. am Rande vermerkt od. gedruckt; Rand-...; Margina'l-...; ~ note, ~ gloss Rand-bemerkung *f*, -glosse *f*; ~ translation Rand-Übersetzung.

marginalia ♁ (mär'-dgᵉ-nē'-l-a) [neu-lt.] *s/pl.* Margina'lien, Randbemerkungen *f/pl.*

marginalise ④ ✎ (mär'-dgᵉ-nē-läⁱß) ⓘ b. I *v/a.* mit Randbemerkungen versehen. — II *v/n.* Randbemerkungen machen.

marginally (~nᵉ-lᵉ) *adv.* am Rande einer Seite, eines Buches; als Randbemerkung.

marginant ♁ ♀ (~nᵉnt) *a.* e-n Rand bekommend.

marginate[1] (mär'-dgᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ⓘ b. mit einem Rande versehen; umranden.

marginate[2], **~d** (~nät, ~nē-t'd) [lt.] *a.* mit e-m bestimmten Rande umgeben, umrandet

margin-draught ⑤ ⊙ (mär'-dgᵉn-draft) *s.* Steinmetz: glatt gemeißelte Randfläche eines roh behauenen Quadersteines.

margined (~dgᵉnd) *a.* = marginate[2].

marginella ♁ (mär-dgᵉ-ne'-l-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Randschnecke *f*.

marginelliform ♁ (~lᵉ-fō'ᵉm) *a.*, *zo.* randschneckenförmig. [schnecken-artig.]

marginelloid ♁ (~lōid) *a.*, *zo.* rand-

marginicidal ♁ ♀ (mär'-dgᵉ-nᵉ-ßaⁱ-dᵉl) [neu-lt.] *a.* (Einzelfrüchtchen) seitlich oder am Rande abspringend.

marginiform ♁ (~fō'ᵉm) *a.* randförmig.

margining (~nin') *s.* Be-, Um-randung *f*.

marginirostral ♁ ✎ (mär'-dgᵉ-nᵉ-rō'ß-t'l) [neu-lt.] *a.*, *orn.* den Schnabel umsäumend.

margin-sheet ⊙ (mär'-dgᵉn-schi't) *s.* Graveur und *typ.* Rand-, Unterlege-bogen *m*.

margode ♁ (~gōd) *s.*, *mon.* Margedidrachme.

margosa ✕ Ost-J. (mär-gō'-ßa) *s.* indischer Zedrach oder Paternosterbaum (*Melia azedarach*). [schaft *f*.]

margravate (mär'-grᵉ-wät) *s.* Markgraf-

margrave (~grēwᵉ) *s.* Markgraf *m*.

margravine (~grᵉ-wīn') *s.* = margravate. [grafin *f*.]

marguerite ✕ (mär-gᵉ-rī't) [fr.] *s.* I = daisy 1 u. 2. — 2. ✎ = aster.

marguette (mär-gᵉ-t'e') *m.*, *her.* = checked.

Marhatta (~rä'-t-a) *s.* = Mahratta.

Maria (mᵉ-raⁱ'-a) *npr.* Mari a *f* (Vn.; f. a. Black I ♀).

Maria-Island ✕ (mᵉ-raⁱ'-a-, *WB.* mᵉ-rī'-a-l-nd) *npr.* Marien-insel *f* an der Westküste Australiens.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ♆ Handel; ✕ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

Marian[1] (mā′-rĭ-ăn) [lt.] *a., hist.* den Ma'rius betr.; ~ party Partei *f* des M.

Marian[2] (~) [mlt.] *a.* maria'nisch: a) die Jungfrau Maria betr.; Marien-...; b) die Roman Mary a. v. England (Tochter Heinrichs VIII.) betreffend. — Vgl. ~[1] u. [3].

Marian[3] † (mā′-rĭ-ăn) *s.* 1. = Maid Mari'n[2]. — 2. m~ ♀ = marigold.

Mariana (mā-rĭ-ā′n-a) *npr.* (weibl. Prän. in *SH.M.M.*).

Mariana-Islands ♀ (mā-rĭ-ā′-nă-īl-ăndz) *npr.pl* Maria'nen *f pl*, Ladro'nen *pl* (Frau Inseln). [*eccl.hist.* Marien-anbetung *f*.]

Marianism (mā′-rĭ-ăn-ĭzm) [Marian[2] a] *s.*

Marianne (mā-rĭ-ă′n) *npr.* Marianne *f* (Frn.).

marich (Ostind.) (mā-rĭ′tsch) *s.* (*pl.* ~es, ~ri'-tschi'), ind. *myth.* böser Dämon.

maricolous ♁ (mă-rĭ′-kŏ-lŏß) [lt.] *a*, *zo.* und ♀ meerbewohnend.

marid (mă′r-ĭd) [ar.] *s.*, mohammed. *myth.* Ma'rid *m* (bös ariger Geist).

mariet ♀ † (mă′r-ĭ-ĕt) *s.* Marienglocke *f* (*Campa'nula trachel'ium*).

marigenous ♁ ✎ (mă-rĭdsch′-ĕ-nŏß) *a.* im oder vom Meere erzeugt.

marigold (mă′r-ĭ-gōld) *s.* 1. ♀ Ringelblume *f* (*Cal'endula*). — 2. ♀ African ~, French ~ Samt-, Studenten-blume *f* (*Tage'tes erec'ta*). — 3. ♀ f. bur-~, corn-~, fig-~, marsh-~, &c. — 4. ✱: a) City *sl.*: 1 Million £; b) † Goldstück *n*.

marigold-*bird* (~-bēd), **~-finch** (~-finsch) *s., orn.* Goldhähnchen *n* (*Re'gulus crista'tus*). [= catharine-wheel 2.]

marigold-window † (~-wĭ′n-dō) *s.*, *arch.* = **marigraph** ♁ (mă′r-ĭ-grāf) [fr.] *s.* Mareogra'ph *m*, selbsttätiger Flutmesser.

marigraphic ♁ (mă-rĭ-grā′f-ĭk) *a.* Flutmesser-..., Flutmessungs-...

marikin (mă′r-ĭ-kĭn, mă-rĭ′-kĭn) *s.* = lion-monkey. [instrument aus Staben.]

marimba ♫ (mă-rĭm′-ba) *s.* Art Schlag-

marimonda (mă-rĭ-mŏ′n-da) *s., zo.* Marimo'nda *m* (Art Klammer-affe, *Ateles beelzebuth*). [West Kalifo'rnien, *U.S.*).]

Marin (mă-rĭ′n) *npr., id. n* (Grafschaft in)

Marina (mă-rĭ′-na) *npr.*: a) Tochter des Pe'ricles in *SH.P.*; b) Gemahlin Jaso'ns Fo'cears (*BYL*).

marinade[1] (mă′r-ĭ-nēd) *v/a.* ⓘ b. = **marinate**

marinade[2] (West Indien (mă-rĭ-nē′d) *s.* kleiner Kuchen aus dem Mark der Kohlpalme.

marinal ✎ (mă-rĭ′-nĭl) *a.* See-..., Meer-...; salzig; Salz-... [ren, sauer einlegen.]

marinate (mă′r-ĭ-nēt) *v.a.* ⓘ b. marinie-

marine (mă-rĭ′n) [fr] ‖ *a.* 1. das Meer oder die See betr.; Meeres-..., See-...; ♀. — 2. ⚓ das Seewesen betr.; See-..., Schiff(s)-...; ♀. — 3. † *chm.* ~ acid Salzsäure *f*. — *Syn. maritime* allgm.: die See betreffend, an der See liegend; *marine* die See, das Seewesen betreffend (mit technischer Ausdruck); *naval* die Kriegsmarine betr. (meist dem military entgegengesetzt); *nautical* die Schiffahrtskunde betr. — ‖ *s.* 4. ⚓ Seesoldat *m* ♀. — 5. ⚓ Mari'ne *f* ♀. — 6. *paint.* See-gemälde *n*, -stück *n*. — 7. *sl.* leere Flasche. — 8. † See-ufer *n*, Gestade *n*.

Zu ~ 1: ~ fauna and flora Tier- und Pflanzenwelt *f* des Meeres; *paint.* ~ picture, ~ view = ~ 6; *geol.* ~ deposits *pl*, Meeres-ablagerungen *f pl*.

Zu ~ 2 ⚓: ~ barometer Schiffsbarometer *n*; ~ boiler Schiffs-(Dampf-)kessel *m*; ✱ ~ cotton = adenos; ~ engine Schiffsmaschine *f*; ~ engineer siehe engineer 1 d; ~ glue Marineleim *m*; ~ light infantry Marine-Infanterie *f*; ~ insurance Seeversicherung *f*; ~ law Seerecht *n*; ~ league Seemeile *f*; ~ recruit: a) See-rekrut *m*, b) *sl.* leere Flasche; ~ soap (in Seewasser löslicher) Kokos-öl-Seife; ~ store Trödelgeschäft *n* (ehm. bes. für alte Schiffsgegenstände); ~ surveyor Beamter, der (bes. für Versicherungszwecke) Schiffe kontrolliert.

Zu marine 4 ⚓: private ~ gemeiner Seesoldat; royal ~s *pl.* königliche Seesoldaten *m pl.*; ✝ tell that to the ~s! oder that will do for the ~s! das mach' einem andern weis!

Zu ~ 5 ⚓: mercantile ~ Handelsmarine *f*; naval ~ Kriegsmarine *f*.

marine (mă-rī′n) [fr.] *a., her.* (v. Tieren) in einen Fischschwanz ausgehend.

marine-blue (mă-rī′n-blū) *s.* mari'ne-, dunkel-blau. — ‖ *s.* Mari'ne-, Dunkel-blau

marined (mă-rī′nd) *a., her.* = marine.

marine-drive (mă-rī′n-drāĭw) *s.* (in Seebädern) Fahrweg *m* an der See.

mariner ⚓ † (măn-ĕ-nĕr′) *s.* = mariner.

mariner ⚓ (mă′r-ĭ-nĕr) *s.* See-mann *m*, -fahrer *m*; ~s *pl.* Seeleute *pl.*; master ~ Schiffer *m*, Kapita'n *m* eines Handels- od. Fischerschiffes; ~'s compass See-Kompaß *m*.

marinership † (mă′r-ĭ-nĕr-schĭp) *s.* = seamanship. [in Wisconsin, *U.S.*).]

Marinette (măn-ĕ-nĕ′t) *npr.* (St. u. Gebiet

marinorama ✎ (mă-rĭ-nĕ-ră′-ma, *WB.* măn-ĕ-; [lt.-grch.] *s.* See-, Mari'ne-panora'ma *n*.

Mariolater (mā-rĭ-ŏ′-lă-tĕr) [grch.] *s.* abgöttische(r) Verehrer(in) der Jungfrau Mari'a. [Madonnen-kultus *m*.]

Mariolatry (~-tră) *s.* Mari'en-anbetung *f*.

Marion (mă′r-ĭ-ŏn) ‖ *npr.* (Distrn., *U.S.*). — ‖ (*a.* mă′r-ĭ-ŏn) † *s.* = Maid Marian[2].

marionette (măn-ĭ-ŏ-nĕ′t) [fr.] *s.* 1. *the a.* Marione'tte *f*, Trakt-puppe *f* (auch *fig.*). — 2. *Am.* (Louisiana), *orn.* = buffle[1] 3.

Mariotte (mă-rĭ-ŏ′t) *npr.* (ehd. frz. Physiker (gest. 1684); *phys.* ~'s law Mariottesches Gesetz.

mariposa-lily ♀ (mă-rĭ-pŏ′-ßa-lĭl-ĕ) *s.* Wollenmuchte *f*, Saftknoten (*Calochor'tus*).

mariput (mă′r-ĭ-pŏt) *s., zo.* Zorilla *m*, Bandiltis *m* (*Mephi'tis zori'lla*).

marischal † u. schott. (~-schĭ′l) *s.* = marshal.

marish † od. *poet.* (mă′r-ĭsch) ‖ *s.* Moor *n*, Sumpf *m*; Bruch *m* (*us*). — ‖ *a.* = **marishy** (*a.* moorig, sumpfig (*a. fig.*); Sumpf-...

marishal † (mă′r-ĭ-schăl) *s.* = marshal.

marish-beetle (~-ĭsch-bītl) *s.* = cat's-tail 4 a

marital (mă′r-ĭ-tăl) [lt.] *a.* ehemännlich; ehelich; ~ rights *pl.* Gattenrechte *n pl*.

maritated † (~-tē-tĕd) *a.* (Frau) verheiratet.

maritim † (mă′r-ĭ-tĭm), **~al(e)**, **~ate** † (mă-rĭ′t-ĭ-m'l, ~mĭt) *a.* = maritime.

maritime (mă′r-ĭ-tīm od. ~tăĭm) [fr.; lt. *mari'timus*] *a.* 1. das Meer oder die See betr.; See-...; am Meere (liegend); auf dem Meere (geschehend); Meeres-...; ♀. — 2. ⚓ das Seewesen oder die Schiffahrt betreffend; marit'm; Marine-...; Schiffahrts-...; See-...; ♀. — 3. *zo.* an der Küste lebend; Küsten-..., Strand-...; ♀. — *Syn.* siehe marine.

Zu ~ 1: M~ Alps *pl.* See-alpen *pl.*; ✱ ~ commerce, ~ trade Seehandel *m*; ✱ ~ dangers, ~ perils *pl.* Seegefahren *f pl.*; ~ intercourse Seeverkehr *m*; ~ nation, ~ power Seemacht *f*; ~ place, ~ town See-platz *m*, -stadt *f*; ⚓ jur.: ~ tort Verbrechen *n* auf hoher See.

Zu ~ 2: ~ affairs *pl.* Schiffahrtsangelegenheiten *f pl.*; Seewesen *n*, Marine *f*; ~ court See-amt *n*; ~ insurance Seeversicherung *f*; ~ law Seerecht *n*; ~ prefecture Seebezirkskommando *n*; ~ reign Seeherrschaft *f*; ~ service Marine-, See-dienst *m*; ~ station Marinestation *f*.

Zu ~ 3: *zo.* ~ fruit-bat Strandnachthund *m* (Art Fledermaus).

Marius (mă′r-ĭ-ŭß) *npr.* (alt-rom. Geschlechtsname); bkd. Caius ~ rom. Feldherr (157—86).

marjay (mă′r-dsche) *s., zo.* = margay.

marjoram ♀ (~-dsche-răm) [lt. *amaracum*] *s.* Dosten *m* (*Ori'ganum*), bkd. sweet ~, true ~ Majora'n *m*, Mei'ran *m*, Marienkraut *n* (*O. majora'na*); common ~, wild ~ Feld-, gemeiner Dosten (*O. vulga're*).

Marjorie (mă′r-dschĭ-rĕ) *npr.* = Margary.

Mark[1] (mārk) *npr.*: a) (a. St. ~) (der hl.) Markus (Evangelist); b) Sir ~ sagenhafter König von *Corn.*, Oheim Sir Tristrams, Gemahl Isolde's; c) Markus *m* (als Vn.); ~ Twain Schriftstellername des nordam. Humoristen Samuel Langhorne Clemens (geb. 1835).

mark[2] (mārk; *Hom.* marc, marque) [m/c. *mark, merkte*; d/d. Marke] ‖ *s.* 1. Marke *f*, Zeichen *n*, Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Linie *f*, Strich *m* &c.; ♀. — 2. ⚓: a) Mark *n*, (Land-, See-)Marke *f*; b) lead-line ~ Lademarke *f*; c) ~s *pl.* abgemarkte Fadenlängen *f pl.* der Lotleine; d) † = marque. — 3. am hinterlassener bleibender Eindruck: a) Strieme *f*, Narbe *f*, Schwiele *f*; b) Stempel *m*; c) Mal *n*, Muttermal *n*; d) Eigentumszeichen *n* an Tieren u. Sachen; e) Fußspur *f*, Spur *f* (a. *fig.*); ♀; f) *vet.* Kennung *f*, Bohne *f* (an den Zähnen der Pferde), auch ~ of mouth. — 4. Merkmal *n*, Kennzeichen *n*; ♀. — 5. (Amts-, Dienst-, Zunft- &c.) Abzeichen *n*; ♀. — 6. Namens-, Hand-zeichen *n* (Kreuz[e] &c. statt Namensunterschrift); ♀. — 7. *log.* (wesentliches) Unterscheidungs-Merkmal. — 8. ✱: a) Handels-, Fabrik-, Schutz-marke *f*, (Waren-)Stempel *m* (= trade-mark); b) Marke *f*, Nummer *f*, Qualität *f*, Sorte *f*; c) (Waren-)Auszeichnung *f*, Preisangabe *f* an Waren. — 9. (Schule, Examen) Zensu'r *f*, Note *f*, Prädika't *n*; ♀. — 10. *fig.* Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, etwas Hervorragendes; Eindruck *m*; ♀. — 11. Ziel *n*, Zielpunkt *m*, Mal *n* (*Syn.* siehe aim[2]); ♀. — 12. *fig.* erreichbares Ziel, erreichbarer Standpunkt, Bereich *m*; ♀. — 13. ✎ Aufmerksamkeit *f*, Beachtung *f*; Bemerkung *f*. — 14. † (Gemeinde-)Mark *f*, Gemarkung *f*; common ~, ordinary ~ Gemeindeweide *f*; ~ moot Gemeindeversammlung *f*. — 15. † Ähnlichkeit *f*. — 16. † Nachkommenschaft *f*. — ‖ *v.a.* (auch *a.* 17. zeichnen, bezeichnen, mit einem Zeichen (Kerbe, Strich, Stempel &c.) versehen; ♀. — 18. ✱ signieren, auszeichnen. — 19. (Geld-, Silber-waren) stempeln. — 20. ⊙ vorreißen, vorzeichnen. — 21. e-e Spur hinterlassen auf. — 22. (ehd. beim Spiel) Punkte, Striche anlegen, anmerken, anstreichen, markieren. — 23. ⚓ (ab)markeln, markieren. — 24. (Schule) mit einer Note od. e-m Prädikat versehen ♀. — 25. *fig.* bezeichnen; ausersehen; ♀. — 26. sich merken, merken auf; ♀. — 27. † verwunden. — 28. ✕ to ~ time: a) den Marschtritt markieren, auf der Stelle treten; *fig.* nicht von der Stelle kommen; b) ♫ Takt schlagen. — 29. to ~ down: a) auf-, nieder-schreiben, verzeichnen, notieren; b) den Preis herabsetzen; Waren billiger auszeichnen. — 30. to ~ off ausscheiden; aussondern; unterscheiden; vermerken. — 31. to ~ out: a) aus-, bezeichnen, hervorheben; b) anmerken, bezeichnen; c) ✱ Waren signieren, auszeichnen, mit Preisangaben versehen; d) ⊙ *typ.* to ~ out the prima die Prime im Manuskript auszeichnen; e) *surv.* abstecken; to ~ out by stakes abpflöcken; f) ✝ ausmerzen. — 32. to ~ up: a) ✱ Preise erhöhen; Waren höher auszeichnen; b) Spiel anlegen. — ‖ *v.n.* ⓘ a. 33. aufmerken, achtgeben. — 34. (Feder) (gut, schlecht &c.) aufsprechen, angeben, schreiben. — 35. (beim Spiel) markieren, notieren. — 36. flecken, Flecken bekommen.

Zu mark² 1: ⊙ *typ.* ~ of correction Korrekturzeichen *n*; ♂ ~ of expression = expression-mark; † God's ~ ſ. god 1 †; ⊙ Tapezier: ~s *pl.* of junction Merkzeichen *n/pl.* für das richtige Nebeneinanderkleben der Tapeten; ⊙ Papierfabrikation: paper-~ Waſſerzeichen *n*; Handwahrlagerei: ~ of Venus Venuslinie *f* in der Hand; water-~: a) Waſſer(ſtands)marke *f*, b) = paper-~.

Zu ~ 3 e: *fig.* men of eminence leave their ~s on the earth hervorragende Menſchen hinterlaſſen ihre Spuren auf der Erde; he will leave his ~ (behind) er wird ſich e-n Namen machen; *fig.* to make a ~ upon einen Eindruck machen auf, eine Spur hinterlaſſen bei (vgl. a. ~ 6 †).

Zu ~ 4: book-~ Leſe-, Buch-zeichen *n*; boundary ~ Grenz-mal *n*, -zeichen *n*; a ~ of favour, of respect, &c. Zeichen *n* der Gunſt, Achtung ꝛc.

Zu ~ 5 ⚓: distinguishing ~ Rang-Abzeichen *n*; ~ of command Komma'ndo-Abzeichen *n*.

Zu ~ 6: to make one's ~: a) ſein Hand-, Namens-zeichen (ein Kreuz ꝛc.) hinſetzen, b) *fig.* ſeinen Stempel aufdrücken, c) ſiehe ~ 10 †.

Zu ~ 9: bad ~ ſchlechte Note, Tadel *m*; good ~ gute Note oder Nummer, Lob *n*; to get high (low) ~s gute (ſchlechte) Zenſuren bekommen; late ~ Note *f* wegen Zuſpätkommens.

Zu ~ 10: there is nothing of high ~ in this darin iſt nichts Ausgezeichnetes; man of ~ bedeutender oder hervorragender Mann; fellow of no ~ unbedeutender Burſche; PF I have lost my ~, if ... ich will ein Schuft ſein, wenn ...; to make one's ~ Eindruck machen, ſich zur Geltung bringen, Vorzügliches leiſten, ſich e-n Namen machen (vgl. a. 3 e †).

Zu ~ 11: to toe the ~: a) Mal halten, mit den Zehen am Mal ſtehen (Spielende, Springer ꝛc.), b) F *fig.* zur Pflicht-erfüllung bereit ſein, den Folgen kühn ins Geſicht ſehen; ~ for detraction Zielſcheibe *f* der Verleumdung; to be (quite) below (od. beside) the ~ weit vom Ziele ſein; ſich irren (vgl. a. ~ 12 †); to be below the ~ a.: das Ziel nicht erreichen, hinter dem Ziele zurück ſein; to be close upon the ~ beinahe das Richtige treffen; to be wide of the ~ weit vom Ziele ab ſein; ſich gewaltig irren; you are wide of the ~! weit gefehlt!; to come up to the ~: a) das Ziel erreichen, b) ſiehe ~ 12 †; to cut the ~ ſiehe cut¹ 60; to fall short of the ~ das Ziel nicht erreichen; *fig.* den Zweck gänzlich verfehlen; to hit the ~ das Ziel treffen (auch *fig.*); to miss the ~ das Ziel verfehlen; fehlſchießen; *fig.* ſ-n Zweck verfehlen oder nicht erreichen; to overshoot the ~ über das Ziel hinausſchießen; to shoot above (below) the ~ zu hoch (zu niedrig) ſchießen; (God) bless the ~! (God) ſave the ~!, ſaving the ~! [ehm. Zuruf nach e-m guten (*iro.* auch ſchlechten) Wagenſchuß] Gott ſteh' uns bei!; beim Himmel!; du lieber Himmel!; daß Gott erbarm!; *iro.* oft durch ſchön überſetzt: a Congress, bleſs the ~! ein ſchöner Kongreß!

Zu ~ 12: below the ~ unter dem gewöhnlichen Standpunkte (z. B. e-r Klaſſe); to speak below the ~ ſich mäßig ausdrücken, nicht zu hoch greifen, nicht übertreiben; ſpeaking below the ~ mindeſtens, wenigſtens; that argument is quite beside the ~ dieſer Beweisgrund hat nichts mit der Sache zu thun; to get (oder go) a little beyond (oder over) the ~ et. über die Schnur ſchlagen; engS.: benebelt od. et. betrunken werden; to be up to the ~ den Erwartungen entſprechen, den (geſtellten) Anforderungen genügen; Beſcheid wiſſen; der Aufgabe gewachſen ſein; to come up to the ~: a) ſich dem normalen Standpunkte nähern, b) = to be up to the ~; to keep a p. up to the ~ dafür ſorgen, daß j. das Erforderliche leiſtet oder den Anſprüchen genügt; j-n gehörig im Gange oder Zuge (erhalten; F j-m nichts ſchenken; to be within the ~ = to ſpeak below the ~.

Zu mark² 17: ⊙ to ~ with compaſſes abzirkeln; to ~ with a hot iron brandmarken; ühr: to ~ the hours die Stunden (an)zeigen; Schach: to ~ a pawn einen Bauer bezeichnen, mit dem man den Gegner matt ſetzen will; *for.* to ~ trees Bäume anlaſchen.

Zu ~ 24: to ~ a p. late j-n als zu ſpät (gekommen) aufſchreiben.

Zu ~ 25: melancholy ~'d him for her own die Schwermut hatte ſich ihn als ihr Opfer auserſehen (GRAY); I am ~'d for ſlaughter ich bin zum Schlachtopfer beſtimmt (FLETCHER); if we are ~'d to die wenn wir auserwählt ſind, zu ſterben (*SH.H.V,4,3.20*).

Zu ~ 26: ~ my words!, F ~ me! denken Sie an m-e Worte!, merken Sie ſich das!; gieb acht!; merk' auf!; *hunt.* to ~ game auf dem Anſtand ſein.

mark³ (mâ'k) [a/e. *marc*] *s.* Mark *f*: 1. ehm. Gold- und Silber-gewicht (8 Unzen). — 2. a/e. Rechnungsmünze, im 10. *sæc.* = 100, ſpäter = 160 silver pennies. — 3. ſchott. Silber-Mark *f* = 13 *s* 4 *d* ſchott. = 13⅓ engl. Pence. — 4. ~ banco Mark *f* Banco (bis 1870 Hamburger Rechnungswert = 1,5 Reichsmark); ~ courant Mark *f* Kura'nt (bis 1870 Hamburger Münze = 1,2 Reichsmark). — 5. ✾ Mark *f* zu 100 Pfennig: deutſche Silbermünze, Rechnungs-Einheit der deutſchen Reichswährung. — Vgl. ~ ¹ a. ².

markable † (mâ'k-i-bl) *a.* bemerkenswert.

mark-boat ⚓ (mâ'k-bōt) *s.* (Regatta, See-vermeſſungen) feſtliegendes) Mark-, Ziel-boot.

mark-boy †(~-bōi) *s.* Billard- ꝛc. Marqueur *m*.

marked (mâ'kt) *a.* □ (~ly, mâ'k-i-d-li) 1. bezeichnet. — 2. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; deutlich, beſtimmt; auffallend. — 3. *fig.* gebrandmarkt, in Verruf ſtehend. — 4. ♂ markiert.

marker (mâ'k-ə') *s.* = marqueé.

marker (mâ'k-ə') *s.* 1. Bezeichnende(r) *m.* (ſ. mark²); ✾ ~ of goods Waren-auszeichner *m*. — 2. (An-)Merker *m*, Anzeiger *m*, An-, Auf-ſchreiber *m*, bſd. bei Spielen; Billard- ꝛc. Marqueur *m*. — 3. *univ.* Stude'nt, der beim Gottesdienſt die Präſe'nzliſte führt. — 4. ✕ Poſt-Soldat *m* für die Trebung, Flügelmann *m* für die Richtung. — 5. Aufmerkende(r), ſcharfe(r) Beobachter(in). — 6. ✎ guter Schütze (= marksman) (*SC.*). — 7. Feder *f*, Stift *m* od. Griffel *m* zum Aufſchreiben. — 8. Buch-, Leſe-zeichen *n*. — 9. Spielmarke *f* beim Kartenſpiel. — 10. ⊙ Waſſerbau und -mühle: Eichpfahl *m*, Pegel *m*. — 11. lawn-tennis-Spiel: Markier-gerät *n*, -vorrichtung *f* (zur Abgrenzung und Einteilung des Spielplatzes mittels gepulverter Kreide). — 12. ⊙ *agr.* Linien-, Furchen-zieher *m* (Pflug, Egge oder Gerät am Pfluge) zur Reihen von Pflanzen, Haufen ꝛc. — 13. ⊙ Falten-leger *m* (Teil an der Nähmaſchine).

market ✾ (mâ'k-i-t) [a/e. *id.*, lt. *mercatus*] I *s.* 1. Markt *m*, engS.: Meſſe *f*, Jahrmarkt *m*; †. — 2. Marktplatz *m*, Markt-haus *n*, -halle *f*; †. — 3. Markt-beſuch *m*, -verkehr *m*. — 4. gewiſſe Stellen und Gruppen in der Börſe, wo beſtimmte Dinge gehandelt werden; z. B. consol ~, railway ~, &c. Markt *m* für Staatspapiere, für Eiſenbahnwerte ꝛc. — 5. Markt *m*, Handelsplatz *m*, Abſatzgebiet *n*; †. — 6. Markt-, Handels-verkehr *m*, Geſchäft *n*, Handel *m*, Nachfrage *f*, Ab-, Um-ſatz *m*; Vorteil *m*, Gewinn *m*; †. — 7. Markt-preis *m*, -wert *m*; Preisſtand *m*; *fig.* Preis *m*; †. — 8. jur.: Markt-gerechtigkeit *f*, -recht *n*. — II *v/t.* u. *v/i.* 9. e-n Markt od. Märkte beſuchen od. beziehen, zu Markte ſitzen, handeln, markten. — III *v/a.* u. *v/i.* 10. zu Markte bringen; (am oder auf dem Markte) verkaufen.

Zu market 1: poor ~, scanty ~ ſchlecht beſahrener (oder verſchoner) Markt; ~ for cattle Viehmarkt; clerk of the ~ Marktſchreiber *m*; ~ for vegetables Kraut-, Gemüſe-markt *m*; open ~, jur.: ~ overt offener Markt.

Zu ~ 2: to be at ~ auf dem Markte ſein; to go to ~ auf den Markt gehen.

Zu ~ 5: home ~ heimiſcher Markt, inländiſches Abſatzgebiet; the foreign ~ der ausländiſche Markt; the Berlin ~ der Berliner Platz oder Markt.

Zu ~ 6: dull ~, flat ~, lack ~ flauer Markt(verkehr); heavy ~ ſchwerfälliger, ſchlechter Markt(verkehr) oder Umſatz; movement (od. fluctuations *pl.*) of the ~ Schwankungen *f/pl.* des Marktes; *iro.* to bring one's hogs to a fine ~ ſ. hog¹ 2 †; to come to a good, bad ~ gut, ſchlecht verkaufen; there is no ~ for lard Schmalz iſt nicht in Frage; to find a ~ for Waren anbringen (können); to find a ready ~, to meet with a ready ~ guten od. ſchnellen Abſatz finden, reger Nachfrage begegnen; to force the ~ den M. forcieren; to glut (to ſwamp, to overburden od. to overſtock) the ~ den M. überſchwemmen; ✎ to insure a ~ ſich gegen die Zufälle eines Marktes, wohin die Waren geſchickt werden, ſichern; to loſe a ~ eine günſtige Verkaufsgelegenheit vorübergehen laſſen; ✎ to make a good ~ einen guten Handel machen, mit Nutzen verkaufen; ✎ to make a good ~ of Nutzen ziehen aus (auch *fig.*, vgl. a. make¹ 1 †); *prov. h.* good wares make quick ~s gute Ware verkauft ſich von ſelbſt.

Zu ~ 7: the ~ is low (flat oder depreſſed) die Marktpreiſe ſtehen niedrig; quotations *pl.* of the ~ Marktnote *n/pl.*, Preisnotierungen *f/pl.*; to underſtand the ~s den Markt, die Handelsverhältniſſe kennen.

marketability ✾ (mâ'k-i-tə-bi'l-i-ti) *s.* (raſche) Verkäuflichkeit.

marketable ✾ (mâ'k-i-t'bl) *a.* marktfähig, verkäuflich, gangbar; preiswert, -würdig; to render ~ handelsfähig oder verkäuflich machen, accommodieren, (recht) machen, aufputzen, zustutzen, ~ machen; ~ value Marktwert *m*.

marketableness ✾ (~-nis) = marketability.

market-basket (mâ'k-i-t-bâs-kit) *s.* Marktkorb *m*; ~ woman Marktweib *n*, Korb *m* Kartoffeln.

~-hunter (~-hən-tə') *s.* Marktbummler *m*.

~-bell (~-bel) *s.* Marktglocke, die Beginn und Ende der Marktzeit anzeigt.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Marktſchiff, das Waren zu Markte bringt.

~-cart (~-kâ't) *s.* Markt-wagen *m*, -karren *m*.

~-clerk ✾ (~-klâ'k) *s.* = clerk) *s.* Comm.: *m* zur den Markt oder die Börſe.

~-court (~-kō't) *s.*, engl. jur.: Marktgericht *n*.

~-crier (~-krai-ə') *s.* Marktſchreier *m*, Aus-

market-cross (mär'-kʳᵒˢ) *s.* Marktkreuz *n* auf dem Markte einer Stadt (ehm. Zeichen des Marktrechtes). [beater.]
~dasher † (~-dăsch-ᵉʳ) *s.* = market-
~day (~-dē) *s.* Markttag *m*.
~dues (~-djus) *s/pl.* Marktgebühr(en *pl.*) *f*.
marketeer (mär'-kʰ-tīʳ') *s., sl.* Sportsmann *m*, der die Sportkurse ꝛc. genau studiert.
marketer (mär'-kʰ-tʰᵉʳ) *s.* 1. Markt-beziehe(in), -verkäufer(in). — 2. Marktbesucher(in); Käufer(in).
market-folk(s) (mär'-kʰt-fōk(s)) *s.* (*pl.*) Marktleute *pl*.
~fresh † (~-frĕsch) *a.* = market-merry.
~garden (~-gär-dn) *s.* Gemüse-, Handelsgarten *m*. [*m*.]
~gardener (~-gär-dn-ᵉʳ) *s.* Handelsgärtner
~gardening (~-gär-dn-ing) *s.* Handelsgärtnerei *f*. [geld *n*.]
~geld † (mär'-kʰt-gĕld) *s.* Markt-abgabe *f*,)
~hall (~-hâl) *s.* Markthalle *f*.
~horse (~-hōʳs) *s.*, Sport *sl.* Pferd, das nur des Wettens wegen in den Sport-Wettbüros geführt wird. [haus *n*.]
~house (~-haŭß) *s.* Markthalle *f*; Kauf-)
~hoy ⚓ (~-hŏi) *s.* = market-boat.
marketing (mär'-kʰ-ting) *s.* 1. Beziehen *n* bzw. Besuchen *n* eines Marktes; Marktbesuch *m*, -verkehr *m*, -handel *m*. — 2. Markt-vorräte *m pl.*, -waren *f pl.*; auf dem Markte Ge- od. Verkauftes(s) *n*. — 3. **~s** *pl.* Markt-, Schwänzel-pfennige *m pl.* der Dienstboten beim Markteinkaufe.
market-Jew (mär'-kʰt-djū) *s., orn.* (a. market-Jew crow) = Jew-crow 1.
~lead ⊙ (~-lĕd) *s., metall.* Handelsblei *n*.
~maid † (~-mēd) *s.* Magd, die auf dem Markte gedungen wird (*SH.An.3,6,51*).
~man ⑥ (~-măn) *s.* 1. Marktbeziehe *m*, Verkäufer *m*, Höker *m*. — 2. Marktbesucher *m*, Käufer *m*.
~master *Am.* (~-maß-tˢᵉʳ) *s.* Markt-meister *m*, -aufseher *m* (in Pennsylvanien).
~merry † od. *provc.* (~-mĕr-ᵉ), **~peart, ~pert** † od. *provc.* (~-pʳt, ~-pōt) *a.* benebelt, angeheitert (vom Markte heimkehrend).
~penny (~-pĕn-ᵉ) *s.* 1. † Trinkgeld *n* am Markttage. — 2 Marktgeld *n*. — 3. **~ies** *pl.* (⚓) = marketing 3.
~place (~-plēß) *s.* Markt(platz) *m*.
~pot ⊖ (~-pŏt) *s., metall.* letzter Kessel der Pattinson-Batterie zur Aufnahme des entsilberten Bleis. [Marktpreis *m*.]
~price ☤ (~-praiß), **~rate** ☤ (~-rēt) *s.*)
~regulations ☤ (~-rĕg-ju-lē'-schn) *s/pl.* Markt-ordnung *f*. [bericht *m*.]
~report ☤ (mär'-kʰt-rʳ-pōrt ㊞) *s.* Markt-)
~stall (~-stâl) *s.* Marktbude *f*.
~stead † (~-stĕd) *s.* = market-place.
~town (~-taŭn) *s.* Markt-flecken *m*, -stadt *f*
~trot (~-tnot) *s.* langsamer Trab der zu Markte fahrenden Bauern.
~truck *Am.* (~-trŏk) *s.* = garden-stuff.
~value ☤ (~-wăl-ju) *s.* Marktwert *m*.
~ware ☤ (~-wär) *s.* Markt-ware *f*, -gut *n*.
~woman (~-wum-ᵉn) *s.* 1. Marktfrau *f*. Verkäuferin *f*; Hökerin *f*. — 2. Marktbesucherin *f*, Einkäuferin *f*.
markgrave † (mär'-kgrēw) *s.* = margrave.
Markham (mär'-kʰm) *npr.* (Prsn.); Mrs. ~ Schriftstellername der Miss Elizabeth Cartwright, späteren Mrs. Penrose (1781—1837).
markhoor, ~khor(e) ʊʃ-ɔ. (*CT.D.* mär'-kuʳ, ~-kōʳ; a. mär'-kʰ-hūʳ, ~-hōʳ) [pers.] *s., zo.* Schraubenhornziege *f* (*Capra Falconeʼri*).
marking (mär'-king) [mark²] **I** *a.* □ 1. bezeichnend; bedeutsam, charakteristisch. — 2. aufmerkend, aufmerksam, beobachtend, forschend. — **II** *s.* 3. Zeichnen *n*, Bezeichnen *n* ꝛc. (s. mark² II). — 4. *mint.* Glatträndeln *n*. — 5. (auf Steinen, Federn ꝛc.) Markierung *f*, Zeichnung *f*.
marking-awl ⊙ (mär'-king-âl) *s.* Reißspitze *f*, -ahle *f*, (Vor-)Reißer *m*.
~fruit ☤ ☤ (~-frut) *s.* = cashew-nut.
~gauge ⊙ (~-gedj) *s.* Reiß-, Streichmaß *n*. [Stempel-hammer *m*.]
~hammer ⊙ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* Zeichen-,)
~ink (~-ingk) *s.* siehe ink¹ I ⁊.
~iron ⊙ (~-ăi-ᵉrn) *s.* 1. Reiß-, Ritz-eisen *n*. — 2. Brand-, Brenn-eisen *n*.
~nut ☤ ☤ (~-nŏt) *s.* = cashew-nut.
~out (~-aŭt) *s.* Be-, Aus-zeichnung *f* ꝛc. (s. mark² 31).
~plough ⊙ (mär'-king-plaŭ) *s., agr.* Markier-, Furchen-pflug *m*.
~pole ⊙ (~-pōl) *s., surv.*, &c. Markier-, Absteck-pfahl *m*.
~thread ⊙ (~-thred) *s.* Zeichengarn *n*.
~tool ⊙ (~-tūl) *s.* Werkzeug *n* zum (Be-, Vor-) Zeichnen, Ritzen, Brennen ꝛc.; Reißer *m*. [Zeichen *n*.]
marklet † (mär'-klt) *s.* (Dienst-, Ab-)
markman ⑥ † (mär'-kʰt-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~men**) 1. = marksman. — 2. Anteilhaber *m* einer Gemeindemark. [sammlung *f*.]
markmote (~-mōt) *s.* Gemeinde-Ver-)
mark-pile ⊙ (~-pail), **~pole** ⊙ (~-pōl) *s.* = marking-pole.
mark-side ⊙ (mär'-kʰ-said) *s.* Messerschmiede: Kehrseite *f* eines Klappmessers.
marksman ⑥ (mär'-kßmăn) *s.* (*pl.* **~men**, **~men**) 1. (mit guter) Schütze. — 2. Zieler *m* beim Scheibenschießen. — 3. ✎ des Schreibens Unkundiger *m*, An-alphabet, der statt der Unterschrift Kreuze macht.
marksmanship (~-schip) *s.* Schützenkunst *f*; Geübtheit *f* im (Scheiben-) Schießen.
markswoman (mär'-kßwum-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, **~wim-ᵉn**) (gute) Schützin (*SC.*).
mark-tooth (mär'-kʰt-tūth) *s., vet.* Kennzahn *m* eines Pferdes.
mark-white † (~-(h)wait) *s.* (Scheiben-) Zentrum *n* (*SP.F.Q.*). [bemerkenswert.]
markworthy ✎ (~wör-dhᵉ) *a.* merkwürdig,)
marl¹ (märl) [a. f. *marle*, mlt. *maʼrgila*] **I** *s., min.* ꝛc. Mergel *m* ☤. — **II** *v/a.* und *v/n.* ⊖ a. *agr.* mergeln; mit Mergel düngen; (mit) Mergel (be)streuen.
Zu ~ 1: *min.*: argillaceous, clayey ~ Thonmergel *m*; bituminous ~ bituminöser Mergel, Stinkmergel *m*; calcareous ~ Kalkmergel *m*; compact, hardened ~ = marlstone; earthy ~, loose ~ Mergelerde *f*; indurated ~ = marlstone; *geol.* red ~ (s *pl.*) Keuper *m*; *min.*: sandy ~ Sandmergel *m*; slaty ~ Mergelschiefer *m*.
marl² (märl) **I** ⚓ *v/a.* ⊖ a. (auch to ~ down) marlen (Taue zur Verhutung des Scheuerns umwickeln). — **II** *s.* Pfauenfederfaser *f* (zur Herstellung künstlicher Angelfliegen).
marl³ † od. *provc.* und schott. (~) [ags. aus marvel] *v/a.* ⊖ a. sich wundern über.
marl⁴ *provc.* oder ᶠ (~) [ags. aus marble] *s.* 1. = marble 1 u. 3. — 2. ⊙ = cutter¹ 22.
marlaceous (mär-lē'-schᵉß) [marl¹] *a., min.* mergel-artig; Mergel-...
marlberry ☤ (mär'-l-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~j**) *s.* Art Spitz(en)blume *f* (*Ardiʼsia Pickeriʼngia*; Frucht und Baum).
Marlborough *npr.*: 1. (mär'-l-bˢ-rō): a) Ortsn.: 1. englischer Flecken (*Wiltshire*); 2. Grfsch. in Süd-Carolina und Stadt in den *U.S.*; b) (mit mâ'-l-brʰ) John Churchill, Duke of ~ engl. Feldherr ꝛc. (1650—1722; s. a. hocus 4); ~ dog = Blenheim (s. dg) dog. — 2. (mâ'-l-bâˢ, ~-brŭ) Provinz Neuseelands.
marl-brick ⊙ (mär'-l-brik) *s.* = cutter¹ 22.
marl-digger ⊙ (~-dig-ᵉʳ) *s.* = marler.
marled (schott. (mär'-ld) *a.* marmoriert; bunt, gefleckt; (Tuch) buntfarbig, gewürfelt.
marler ⊙ (mär'-l-ᵉʳ) *s.* Mergelgräber *m*.
Marley (mär'-l-ᵉ) *npr.* (Prsn.).
marl-grass ☤ (mär'-l-gnaß) *s.* Futterklee *m* (*Trifoʼlium meʼdium* oder *pratenseʼ*).
marlierla ☽ ☤ (mär'-l-ʳ-ʰᵉ-a) *s.* Marlie'rie f.
marlin¹ *Am.* (New Jersey) (mär'-lin) *s., orn.* Art Uferschnepfe *f* (*Limoʼsa feʼdoa*).
marlin² ⚓ (~) *s.* = marline. — Vgl. **~**¹.
marline ⚓ (~) [holl. *marlijn* von *marren* binden, u. *lijn* Leine] **I** *s.* Marlleine *f*, Marling *f*. — **II** *v/a.* ⊖ b. marlen.
☞ **marline-hitch**, &c. s. marling-hitch, &c.
marline-spike ⑥ ⚓ (mär'-lin-ßpaik) *s.* 1. = marling-spike. — 2. *sl., orn.* = dung-hunter. [Mergel-düngung *f*.]
marling¹ (mär'-ling) *s., agr.* Mergeln *n*,)
marling² ⚓ (~) *s.* 1. Marlen *n*, Marlung *f* (s. marl² 1). — 2. † = marline.
marling-hitch ⚓ (mär'-ling-hitsch) *s.* Marl-(spriem)stich *m*, -stek *m*. [knoten *m*.]
marling-knot ⚓ (~-not) *s.* Marlings-)
marling-needle ⚓ (~-nīdl) *s.* Marlnadel *f*.
marling-spike ⑥ ⚓ (~-ßpaik) *s.* Marlspriem *m*, -spiker *m*, Spließ-eisen *n*; ~-hitch = marling-hitch. [*m* (Art Kaltmergel).]
marlite ☽ (mär'-laît) *s., min.* Marlʼit)
marlitic ☽ (mär-lʰt'-ik) *a.* marlʼit-artig.
marlock *provc.N.* und schott. (mär'-lŏk) **I** *s.* 1. Narr *m*, Spaßmacher *m*. — 2. Spaß *m*, Scherz *m*. — **II** *v/n.* ⊖ a. 3. Possen treiben, spaßen, scherzen. [Überkleid.]
marlotte † (~-lŏt) [fr. *id.*] *s.* loses Frauen-)
Marlow (mär'-lō) *npr.* (Prsn. u. engl. Ortsn.).
Marlowe (~) *npr.*: Christopher oder Kit ~ engl. Tragödiendichter (1564—1593).
Marlowism † (mär'-lʳ-izm) *s.* Marlowe's (des Tragödiendichters) Stil.
marl-pit (mär'-l-pit) *s.* Mergelgrube *f*.
marl-slate (~-ßlēt) *s., min.* Mergelschiefer *m*.
marl-stock ⊙ (~-ßtok) *s.* = cutter¹ 22.
marlstone ⑤ (~-ßtōn) *s., geol.* Mergelstein *m*; magnesian ~ Dolomitmergel *m*.
marly (mär'-lᵉ) *a.* mergel-artig, mergelhaltig; Mergel-...
marm ᴾ (mâm) *s.* = madam.
Marmadake (mär'-mᵃ-djūk) *npr., m* (Dn.).
marmalade (mär'-mᵃ-lēd) [fr *marmelade*] *s.* Marmelade *f*, bes. Apfelsinenmus *n*.
marmalade-apple ☤ (~-apl) *s.* Zapotill's, Zapoʼte-apfel *m* (*Achras sapoʼta*).
~box ☤ *Am.* (~-bokß) *s.* = genipap.
~plum ☤ (~-plŏm) *s.* 1. Marmeladenpflaume *f*. — 2. = marmalade-tree.
~tree ☤ (~-trī) *s.* warzige Lukume (*Lucuʼma mammoʼsa*).
marmalady ✎ (mär'-mâ-lē-dᵉ) *a.* marmeladen-artig, mus-artig; auch *fig.* weich.
marmala-water (mär'-mŏ-la-wâ-tʳ) [portugiesisch *marmeʼlo* Quitte] *s.* wohlriechendes Quittenblüten-Wasser aus den Blüten der bengalischen Quitte (*Egle marmeʼlos*).
marmalet † (mär'-mᵃ-lĕt) *s.* = marmalade.
marmarosis ☽ (mär-mᵉ-rō'-ßis) [grch.] *s.* Umwandlung *f* von Kalkstein in Marmor.
marmatite ☽ (mär'-mᵃ-tait) *s., min.* Eisen-zinkblende *f*, Marmatiʼt *m*.
Marmion (mär'-mʳ-ᵉn) *npr.*: Robert de ~ Begleiter Wilhelms des Eroberers; Lord ~ Held des gleichnamigen Gedichtes von *SC.*
marmiton ✎ (~-tᵉn) [fr.] *s.* Küchenjunge *m* (B. DISRAELI).
marmolite ☽ (~-lait) *s., min.* Marmeliʼth *m* (blätteriger Serpentin).
Marmora (~-ra) *npr.* Maʼrmara *n* (Insel); Sea of ~ Maʼrmara-Meer *n*.
marmoraceous (mär'-mᵉ-rē'-schᵉß) *a.* marmor-artig, -ähnlich; Marmor-...
marmorate (mär'-mᵉ-rat) [lt.] *a.* 1. ✎ mit Marmor bedeckt. — 2. ☤ marmoriert; geädert. [marmorate.]
marmorated † (mär'-mᵉ-rē-tʳd) *a.* =)
marmoration ✎ (mär'-mᵉ-rē'-schᵉn) *s.* 1. Marmor-Belegung *f*. - 2. Marmorieren.

marmoratum ⊖ (mär-mō-nā′-tŭm) [neu-lt.] *s., arch.* u. Zahnheilkunde: Marmor-zement *n*, -kitt *m*.

marmoreal (mär-mōr′-ē-ăl ⓐ) *a.* □ marmorn; marmor-artig; Marmor-...

marmorean (-ē-ăn) *a.* = marmoreal.

marmorosis ♁ (mär-mō-rō′-sĭs) *s.* = marmarosis.

marmose (mär′-mōs) [fr.] *s., zo.* Beutelratte *f* (*Didelphys*); engS.: Opossum *n* (*D. virginiana*); Nacktratte *f* (*D. dorsigera*).

marmoset (mär′-mō-zĕt) [a/f.] *s., zo.* Seidenäffchen *n* (*Hapale iacchus*).

marmot (mär′-mŏt) [fr. *marmotte*] *s., zo.* **1.** (a. alpine ~) Murmeltier *n* (*Arctomys marmota*). — **2.** Ziesel *m* (*Spermophilus*). — **3.** Präriehund *m* (*Cynomys*).

marmot-squirrel (~-skwĭr-ĕl od. skwŏr-ĕl) *s., zo.* Ziesel *m* (*Spermophilus*).

marmozet † (mär′-mō-zĕt) *s.* = marmoset.

Maro (mā′-rō) *npr.* Zuname des röm. Dichters Vergil.

Marocco ↖ (mă-rŏ′-k-o), &c. = Morocco.

marone ↖ (mă-rō′-n) *s.* = maroon[1].

Maronist (măr′-ō-nĭst) [Maro] *s.* Maroniˈt *m*: a) Schüler *m* od. Nachfolger *m* Vergilˈs; b) Vergilˈkenner *m*, -forscher *m*.

Maronite (~-nāĭt) *s.* Maroniˈt(in) (Mitglied e-r syrisch-christlichen Sekte im Anti-Libanon).

maroon[1] (mă-rūn′) [fr. *marron*, it. *marrone*] **I** *s.* **1.** = chestnut 1. — **2.** a) Kastanien-, Rot-, Karmesin-braun *n*; b) Marron *n* (Anilinfarbe). — **3.** ⊙ Feuerwerk: Kanonenschlag *m*. — **II** *a.* **4.** dunkel-rotbraun.

maroon[2] (~) [fr. *marron*, span. *cimarron*] **I** *s.* **1.** Cimarronˈn *m*, Berg-, Buschneger *m*, entlaufener Negersklave (Westindien, Guiana). — **2.** ↖ *fig.* in wilder Gegend hausender Räuber; ~ village Räuberdorf *n*, -nest *n*. — **3.** auf e-r unbewohnten Insel, an oder Küste zur Strafe Ausgesetzte(r). — **II** *a.* **4.** = feral[1]. — **III** *v/a.* ⓣ a. **5.** j-n zur Strafe auf einer öden Insel oder Küste aussetzen od. zurücklassen. — **IV** *v/n.* ⓘ a. **6.** *Am.* (Süden) einen mehrtägigen Ausflug machen, bei dem man im Freien lagert; ~ing dinner Ausflugs-, Picknick-mahlzeit *f*, (Mittag-)Essen *n* unter freiem Himmel im Walde &c.; ~ing party mehrtägiger (Vergnügungs-, Jäger-, Fischer- &c.) Ausflug.

marooner (mă-rūn′-nĕr) *s.* **1.** entlaufener Sklave. — **2.** *Am.* (Süden) Teilnehmer(in) an einem längeren (Vergnügungs-, Jäger-, Fischer- &c.) Ausfluge.

Maroon-Mountain ⑥ (mă-rūn′-n-mŏun-t′n) *npr.* (Berg in Colorado, *U.S.*).

maroon-party (~-pär-tĭ) *s.* = marooning party (s. maroon[2] 6).

marplot ⑤ (mär′-plŏt) *s.* Störenfried *m*, Störer *m*.

Marprelate ⑤ (~-prĕl-ĕt) *npr.*: Martin ~, gent. Pseudonym jener Partei ner, die 1588–89 in einer Reihe heimlich gedruckter Flugschriften die Prälaten als schriftwidrig angriffen.

marput (mär′-pŭt) *s.* = mariput.

Marq. *abbr.* = marquis.

marque (mär′k; *Hom.* mare, mark) [a/f.] *s.* **1.** ehm.: obrigkeitliche Erlaubnis zur Wegnahme von fremdländischen (privaten) Schiffen und Gütern. — **2.** ⚓ letter of ~ (meist *pl.* letters of ~): a) Kaperbrief *m*; b) ↖ Kaperschiff *n*.

marquee (mär-kī′) *s.* **1.** ✕ Offizierzelt *n*. — **2.** großes, bei festlichen Gelegenheiten aufgeschlagenes Zelt. [quisal.]

marquesal ↖ (mär′-kwē-zăl) *a.* = mar-

Marquesas-Islands ⑥ (mär-kē′-zăs- oder mär-kwē′-zăs-ĭ-lănds) *npr. pl.* französische Marquesas-Inseln *fpl.* im Großen Ozean.

marquess (mär′-kwĕs, † -kwĭs) *s.* = marquis; † Lady M~ = marchioness (*SH. H.VIII,5,3,170*). [quisate.]

marquessate ↖ (mär′-kwē-zĕt) *s.* = mar-

marquessatorial ↖ (mär′-kwē-zĕ-tō′-rĭ-ăl ⑨) *a., co.* marquisˈat-artig.

marqueterie ⊖ (mär′-kĕ-trē, mär-quetry ⊖ (mär′-kĕ-trĭ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~s) eingelegte (Kunsttischler-)Arbeit, Holz-, Elfenbein- &c. Mosaik *n* (*f*); Einlegen *n*.

marquis (mär′-kwĭs, † -kwēs) [fr.] *s.* **1.** in England (seit 1386) u. Frankreich &c.: Marquiˈs *m*: a) Adliger (in England mit der Bezeichnung Most Noble) mit Rang zwischen Duke und Earl [im Auslande Count] (real ~); die Söhne erhalten in England den Titel Lord, bis zum Tode des Vaters mit dem Taufnamen nach Lord; ~ a. Nebentitel e-s duke; b) ältester Sohn e-s Herzogs (nominal ~), ~ als Konvenienztitel; Bezeichnung: Most Honourable. — **2.** † Markgraf *m*.

marquisal (~-kwē-zăl) *a.* einem Marquiˈs gehörig.

marquisate (~-zĕt) *s.* **1.** Marquisˈat *n* (Rang, Titel, Herrschaft oder Besitz eines marquis). — **2.** = marcravate. [marquisate.]

marquisdom † (mär′-kwĭs-dŭm) *s.* =

marquise (mar-kī′z) [fr.] *s.* Marquiˈse *f*: **1.** Frau oder Witwe eines franz. marquis. — **2.** kleiner Sonnenschirm um 1850.

marquisess † (mär′-k(w)ĭ-zĕs) *s.* **1.** = marchioness 1. — **2.** = marquise 1.

marquisship † (~-kwĭs-shĭp) = marquisate.

marram ♀ (mă′-răm) *s.* = ammophila 1.

marrer (mă′-rĕr) [mar[1]] *s.* Beschädiger *m*, Verderber *m*; Vereitler *m*; Störenfried *m*.

marriable † (mă′-rĭ-ă-bl) *s.* = marriageable.

marriage (mă′-rĭ-dĭj) [fr. *mariage*] *s.* **1.** Ehe *f*; Ehebund *m*, Ehestand *m*; ‡. — **2.** Heirat *f*, Vermählung *f*; ‡. — **3.** Hochzeit *f*. — **4.** † Ehe-gelöbnis *n*, -versprechen *n*, -vertrag *m*. — **5.** *fig.* innige Verbindung, enge Vereinigung (bes. *bibl.*). — **6.** Kartenspiel: Mariage *f*: a) König und Dame in einer Hand; b) Art Kartenspiel. — *Syn. marriage* ursprünglich Eheschließung; *matrimony* und *wedlock* Ehestand; *wedding* Hochzeit; *nuptials* glänzende Hochzeitfeier, bes. vornehmer Personen.

§ **Zu ~ 1** und **2:** by ~ angeheiratet; § durch Heirat; his niece by ~ die Frau § seines Neffen; certificate of ~ = ~-certificate; civil ~ Ziviˈlehe *f*, ↖ -trauung *f*; contract of ~ = ~-contract; § Fleet ~ siehe Fleet[2]; to ask a girl in § ~ um ein Mädchen anhalten; to give (away) in ~ (eine Tochter) verheiraten, § zur Frau geben; ~ of interest Spekulationsheirat *f*; law of ~ = ~-law; § left-handed ~, morganatic ~ morganaˈtische Ehe, Ehe zur linken Hand; plural § ~ mehrfache Heirat, *euph.* statt Polygame *f* der Mormonen; polygamous ~ = § polygamy; *prvb.* ~s are planned (od. made) in heaven Ehen werden im Himmel geschlossen. [fähig; maunbar.]

marriageable (mă′-rĭ-dĭ-ă-bl) *a.* heiratsf

marriageableness (~-nĕs) *s.* Heiratsfähigkeit *f*; Mannbarkeit *f*.

marriage-*articles* ⑨ (mă′-rĭ-dĭ-ă′-tĭ-klz) *s/pl.* Artikel *m/pl.* od. Bestimmungen *f/pl.* des Ehevertrages. [Brautbett *n*.]

~-bed ⑥ (mă′-rĭ-dĭ-bĕd) *s.* Ehebett *n*,

~-bell ⑥ (~-bĕl) *s.* Hochzeitsglocke *f*.

~-bond ⑥ (~-bŏnd) *s.* Ehebund *m*.

~-breakfast ⑥ (~-brĕk′-fĕst) *s.* frühes Hochzeitsmahl.

~-brokage ⑨ ↖ (~-brō′-kĭ-dĭj) *s.* **1.** Heiratsvermittelung *f*. — **2.** Gebühren *f/pl* e-s Heiratsvermittlers. [mittler *m*.]

~-broker ⑨ ↖ (~-brō′-kĕr) *s.* Heiratsver-

~-ceremony ⑥ (~-sĕr′-mŏ-nĭ) *s.* Trauungszeremonielle *f*, Trauakt *m*, -handlung *f*. [s. Trauschein *m*.]

~-certificate ⑥ (mă′-rĭ-dĭ-sĕr-tĭ′-fĭ-kĕt) *s.*

~-chain ⑥ (mă′-rĭ-dĭ-tshēn) *s., fig.* Ehebund *n*, Ehefesseln *fpl*.

marriage-*chamber* ⑥ (mă′-rĭ-dĭ-tshēm-bĕr′) *s.* Brautkammer *f*. [Ehevertrag *m*.]

~-contract ⑥ (mă′-rĭ-dĭ-kŏn′-trăkt) *s.*

~-day ⑥ (mă′-rĭ-dĭ-dē) *s.* Hochzeitstag *m*.

~-dowry ⑥ (~-dau-rĭ) *s.* Mitgift *f*.

~-dress ⑥ (~-drĕs) *s.* Hochzeits-, Brautkleid *n*. [-lilie *f*, -strauß *m* (oft weiß).]

~-favour ⑥ (~-fē-wĕr′) *s.* Hochzeits-band *n*,

~-feast ⑥ (~-fēst) *s.* Hochzeits-fest *n*, -mahl *n*.

~-fight ⑨ (~-fīt) *s.* ehelicher Zwist. [*n*.]

~-finger ⑥ F (~-fĭn′-gĕr) *s.* Ring-, Trauring-finger *m*.

~-good ⑥ (~-gud) *s.* = marriage-portion.

~-hater ⑨ (~-hē-tĕr) *s.* Ehefeind, Hagestolz *m*.

~-hour ⑥ (~-au′r) *s.* Hochzeitsstunde *f*.

~-intention *Am.* (mă′-rĭ-dĭ-ĭn-tĕn′-shŏn) *s.* Verlobung *f* (als Zeitungsanzeige &c.).

~-law ⑥ (mă′-rĭ-dĭ-lă) *s.* Ehegesetz *n*.

~-license ⑥ (~-lāĭ-sĕns) *s.* j. license 2.

~-lines ⑥ F (~-lāĭnz) *s/pl.* Trauschein *m*.

~-music ⑥ (mă′-rĭ-dĭ-mjŭ′-zĭk) *s., co.* „Ehemusik“ *f*, Kindergeschrei *n*.

~-pile ⑨ schott. (mă′-rĭ-dĭ-pāĭl) *s.* Hochzeits-Freudenfeuer *n*.

~-portion ⑥ (~-pōr′-shŏn ⑨) *s.* Heiratsgut *n*, Mitgift *f*, das Eingebrachte.

~-ring ⑥ (~-rĭng) *s.* Ehe-, Trau ring *m*.

~-service ⑥ (mă′-rĭ-dĭ-sĕr′-wĭs) *s., eccl.* Trauungs-liturgie *f*, -formeln *f/pl.*

~-settlement ⑥ (mă′-rĭ-dĭ-sĕtl-mĕnt) *s.* jur.: Ehevertrag *m*.

~-silk ⑥ (~-sĭlk) *s.* seidenes Brautkleid.

~-song ⑥ (~-sŏng) *s.* Hochzeits-lied *n*, -gedicht *n*. [feast.]

~-supper ⑥ (~-sŭp-ĕr) *s.* = marriage-

~-tie ⑥ (~-tāĭ) *s., fig* Ehebund *n*. [nis *n*.]

~-vow ⑥ (~-wau) *s.* Ehe-gelübde *n*, -gelöb-

married (mă′-rĭ-dĭ) [*p.p.* von marry[1]] *a.* **1.** verheiratet, vermählt (to mit); newly ~ couple neuvermähltes Paar, junges Ehepaar; ~ folk, ~ people Eheleute *pl.* — **2.** ehelich; Ehe-...; ~ life, ~ state Eheleben *n*, -stand *m*. — **3.** *fig., poet.* vermählt, innig oder eng verbunden (to mit). — **4.** P *cant* an einander gefesselt.

marrier ↖ (mă′-rĭ-ĕr) *s.* j. der ein Paar vermählt, traut &c. (j. to marry).

marron † (mă-rŭn′) *s.* u. *a.* = maroon[1].

marroon (~) *s.* und *a.* = maroon[2].

marrot (mă′-rŏt) *s., orn.*: a) = guillemot; b) = puffin; c) = auk[1].

marrow[1] (mă′-rō) [m.e. *marowe, mary, margh*, dtsch Mark] **I** *s.* **1.** *anat.* (Knochen-) Mark *n*. — **2.** ♀ † Mark *n*; weiches Fleisch von Früchten. — **3.** ♀ vegetable ~: a) eiförmiger Kürbis (*Cucurbita ovifera*, b) = alligator-pear. — **4.** *fig.* Mark *n*, Kern *m*, das Beste, Innerste, Wesen *n*. — **II** ↖ *v/a.* ⓣ a. **5.** mit Mark oder Fett füllen.

III † *a.* **6.** mürbe, weich. — Vgl. ~-[2].

marrow[2] *provE.N.* u. schott. (~) **I** *s.* **1.** Genosse *m*, Genossin *f*, Gefährte *m*, Gefährtin *f*. — **2.** Gleiche(r, s) (of wie), Ebenbild *n*, Seitenstück *n*. **II** *a.* **3.** paarig, verbunden mit; angepaßt. Vgl. ~[1].

marrow-bone ⑤ (mă′-rō-bōn) *s.* **1.** Markknochen *m* &c. — **2.** = ~s *pl.* Markknochen *m pl.*, Knie *pl.* — **3.** großer Klapperschlangenschwanz *m*. — **4.** ~s *pl.* Kniebeugers *pl.* Stiefelknechter *m pl.* — **5.** ~s *pl.* Knie *pl.* — **6.** ~s *pl.* Kniebeugen *n pl.*, Knicks *m pl.* — **7.** ~s *pl.* Schuhflicken *m pl.*; Schuhflicker *m*. — **8.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **9.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **10.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **11.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **12.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **13.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **14.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **15.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **16.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **17.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **18.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **19.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **20.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **21.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **22.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **23.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **24.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **25.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **26.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **27.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **28.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **29.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **30.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **31.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **32.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **33.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **34.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **35.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **36.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **37.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **38.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **39.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **40.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **41.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **42.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **43.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **44.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **45.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **46.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **47.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **48.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **49.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **50.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **51.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **52.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **53.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **54.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **55.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **56.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **57.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **58.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **59.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **60.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **61.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **62.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **63.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **64.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **65.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **66.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **67.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **68.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **69.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **70.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **71.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **72.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **73.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **74.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **75.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **76.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **77.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **78.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **79.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **80.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **81.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **82.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **83.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **84.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **85.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **86.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **87.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **88.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **89.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **90.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **91.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **92.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **93.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **94.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **95.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **96.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **97.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **98.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **99.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*. — **100.** ~s *pl.* Schuhflicken *n pl.*; Schuhflicker *m*.

Zu ~ **1**: down on your ~s! (in oder auf die Knie)!; to bring a p. down on his ~s j-n zwingen, in die Knie zu gehen, j-n zu bitten, bei sich zu Kreuze zu kriechen; to go down on one's ~s auf den Knien

marrow-cell (mär'a-ˢ-sĕl) *s., anat.* Mark-zelle *f.* | (a. ~ pea) Art große Erbse.|
marrowfat (~fät) *s.* 1. Markfett *n.* — 2. ♀
marrowish (~ĭsch) *a.* mark-artig.
marrowless[1] (~lĕß) *a.* ohne Mark; mark-los. *fig.* ohne Saft und Kraft, kraftlos.
marrowless[2] † oder *provE.* und schott. (~) *a.* 1. ohne Genossen oder Gefährten; ohne-gleichen, ohne Seitenstück. — 2. nicht zu-sammenpassend; ungleichartig. — Vgl. ~[1].
marrow-pudding (mär"a-ˢ-pu'd-ĭn[g]) *s.* 1. Rindermark-Pudding *m.* — 2. Eier-turbiß-Pudding *m.*
marrowskying (~ßkāi'-ĭn[g]) *s., sl.* Art Mediziner-Slang *m.* | Markklöffel.|
marrow-spoon (mär'a-ˢ-ßpun) *s.* langer|
marrow-squash ♀ *Am.* (~ßkwŏsch) *s.* = marrow[1] 3. | mark *n.*|
marrow-stone ⚒ (~ßtōn) *s., min.* Stein-|
marrowy (mär'a-ˢ-e) *a.* markig, kernig, kräftig (auch *fig.*). | hoarhound 1.|
marrubium ♂ ♀ (mᵉ-rū'-bĭ-ˢm) [lt.] *s.* = |
marrum ♀ (ma'ra-ˢm) *s.* = ammophila 1.
marry[1] (ma'ri-ˢ) [m.|e. *marien*, fr. *marier*, lt. *maritā're* | q. d. *v.a.* 1. ein Paar trauen, vermählen. — 2. verheiraten, zur Ehe geben, zur Frau geben. — 3. heiraten. — 4. *fig.* eng verbinden, vereinigen. — 5. ⚓ to ~ ropes zwei Tau-enden durch glatte Umwickelung eng verbinden. — **II** *v.n.* 6. heiraten, sich verheiraten; to ~ below oneself unter seinem Stande heiraten; to ~ for love, for money aus Liebe, des Geldes wegen heiraten; *prverb.* ~ in haste, and repent at leisure schnell gefreit, lange bereut. — Vgl. ~[2].
marry[2] † (ma'ra-ᵉ) [wahrscheinlich von Mary Jungfrau Maria] *int.* (a. ~ come up! ~ come out!; ~ gap! ~ gep! ~ gip!) wahrlich!, gewiß!, traun!, fürwahr!; I will say 'a trap' with you, if ... ich sage: wahrhaftig, gejangen!, wenn ... (*SH.W.1.1.170*).
Marryat (mär'a-ˢ-ĭt) *npr.* (Prin.); Captain Frederick ~ engl. Marine-offizier und Schrift-steller (1792–1848); dessen Tochter Florence ~ engl. Schriftstellerin (geb. 1837).
marrying (ma'ri-ˢ-ĭn') *a.* heiratslustig; ~ man, woman Ehe-, Heirats-landidat(in); he is not a ~ man er denkt nicht ans Hei-raten; she is not of a ~ nature od. dispo-sition sie hat keine Lust zum Heiraten.
marrymuffe † (~mŏf) *s.* Art grober Stoff.
Mars (mārz) [lt. *id.*] **I** *npr.* 1. röm. *myth.* Mars *m* (Kriegsgott). — 2. *ast.* Planet Mars *m.* — **II** *s.* 3. † *chm.*: a) Eisen *n*; b) ~ brown, ~ red, ~ yellow, &c. brauner, roter, gelber ꝛc. Eisen-oder.
Marsala (mär-ßā'-la) **I** *npr.* (St. in Sizilien). — **II** ♆ *s.* Marsala(wein) *m.*
Marsden (mär'sj-d'n) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
marsdenia ♂ ♀ (mär'sj-dī'n-ˢ-a, *WB.* ~dĭ'-nᵉ-a) *s.* Marsdenie *f* (Art Seidenpflanze).
Marseillais *m* (fr. mar-ßĕ-la') **, ~e** *f* (~la'ĭ, a. mär-ßĕ'-lē'ĭ) **I** *a.* 1. die fr. Seestadt Mar-seille betreffend; ~e Hymn = ~ 3. — **II** *s.* 2. Marseiller(in), Bewohner(in) von M. — 3. ~e Marseillaise *f* (National-hymne der französischen Republik).
Marseilles (mär-ßĕ'lĭ) **I** *npr.*: a) Mar-seille *n* (fr. Seestadt am Mittelmeer); b) *id.* *n* (St. in Illinois, *U.S.*). — **II** ♆ **m~** *s.* Art Piqué *n* (starker gerippter oder gemusterter Baumwollstoff); ~ quilt Steppdecke *f.*
marsella ♆ (~ßĕ'l-a) *s.* Art Köperleinen *n.*
Marsh[1] (mär'sch) *npr.* (Prin.); *chm.* ~'s test Marshens oder marschische Arse'nikprobe.
marsh[2] (mär'sch) [a|e. *mersc*] *s.* (*pl.* **~es,** mär'-sch-ᵉz) Marsch *f*, Marschland *n*, Bruch *m* (*n*); Sumpf *m*, Moraft *m.* — Vgl. ~[1].
marshal (mär'-schĭl; *Hom.* martial) [a|f. *maresc(h)al*, ahd. *marahscalh* Pferde-knecht] **I** *s.* Mar'schall *m* 1. (Hof- ꝛc.)Mar-schall *m* ‡. — 2. ✕ Feld-Marschall *m*; ~'s staff Marschallstab *m.* — 3. *Am.* (Ge-richts-)Marschall *m* (entsprechend dem engl. Grafschafts-Sheriff). — 4. Fest-, Spiel-ordner *m.* — 5. *fig.* Führer *m*, Leiter *m* (*SH.M.D. 2,2,120*). — 6. *univ.* Marschall *m*, Hilfs-beamter *m* des Kanzlers (*Cam.*). — 7. † Marschall *m*, Stallmeister *m.* — **II** *v|a.* Q e.a.) 8. ordnen, in Ordnung aufstellen. — 9. leiten, führen; to ~ a p. the way j-m den Weg bereiten, sein Kommen ver-künden. — 10. *her.* Wappen richtig zu-sammenstellen, gruppieren. — 11. 🚂 *Am.* Wagen rangieren.

§ **Zu marshal 1:** Earl M~ [s. earl; ehm.: § M~ of the King's (bzw. Queen's) Bench § Aufseher des Gefängnisses des Königl. Oberhof-§ gerichtes in Southwark (Lo.), jetzt: keeper of § the Queen's prison; ehm. Knight M~, § M~ of the King's (od. Queen's) house-§ hold s. knight 3 ‡. | ship.|

marshalcy † (mär'-schĭl-ßᵉ) *s.* = marshal-|
marshaler (~schĭ-lᵉr) *s.* = marshaller.
Marshall[1] (~schĭl) *npr.* (Prin. u. Ortsn., *U.S.*).
marshall[2] † (~) *s.* und *v.* = marshal.
Marshall-Archipelago (ē) (~-ā'-rᵏĭ-pe'l-ᵃ-gō) *npr.* Marschall-Inselmeer *n* in der Südsee (vgl. Marshall-Islands). | *m.*|
marshaller (mär'-schĭ-lᵉr) *s.* (Am.) Ordner|
Marshall-Islands (ē) (mär'-schĭ-āl-ˡandz) *npr/pl.* dtsch. Marschall-Inseln *f pl.* (Südsee).
Marshalltown (~taun) *npr.* (St. in *U.S.*).
marshalman ✎ (~man) *s.* (*pl.* **~men,** ~men) = marshal.
marshalsea (~ßĭ) [† sea Sitz] **I** *s.* ehm. (a. Court of M~) Hofmarschallgericht *n.* — **II M~** *npr.* Marschallgefängnis *n* in South-wark (Lo.). | würde *f.*|
marshalship (~schĭp) *s.* Marschall-amt *n*,|
Marsham (mär'-schᵉm) *npr.* (Prsn.).
marsh-asphodel ♀ (mär"sch-a'ß-fᵉ-dĕl) *s.* = bog-asphodel. | mossbunker.|
marshbanker † (mär'sch-ban'-kᵉr) *s.* = |
marsh-beetle ♀ (~bītl) *s.* = cat's-tail 4 a.
~-bellflower ♀ (~-bĕ'l-flau-ᵉr) *s.* nordamerik. Sumpf-Glockenblume *f* (*Campa'nula aparinoi'des*).
~-bent ♀ (mär'sch-bĕnt) *s.* Fiori'ngras *n*, weißer Windhalm (*Agro'stis alba*).
~-bilberry ♀ (~-bĭ'l-ber-ᵉ) *s.* Sumpf-Heidelbeere *f* (*Vacci'nium uliginō'sum*).
~-bird (~-bœd) *s., orn.* allg.: Sumpfvogel *m.*
~-bred (~-brĕd) *a.* im Sumpfe erzeugt.
marshbunker (~bŏn'-kᵉr) *s.* = mossbunker.
marsh-buttercup ♀ (~-bŏ't-ᵉr-kŏp) *s.* australische Sumpf-Billa'rsie (*Villa'rsia*).
~-centaury ♀ (~-ßĕ'n-tā-rᵉ) *s.* Bittertraut *n* (*E'xacum*). | fivefinger.|
~-cinquefoil ♀ (~-ßĭ'ng'k-fŏĭl) *s.* = marsh-|
~-cress ♀ (~-krĕß) *s.* Sumpf(wasser)treffe *f* (*Nastu'rtium palu'stre*).
~-crocodile (~-kra-ᵒ-dāĭl) *s.* = goa 2.
~-diver (mär'sch-daĭ-wᵉr) *s., orn.* Art Sumpf-vogel (*TN.*). | elder[2].|
~-elder ♀ (~-ĕl-dᵉr) *s.* = water elder (liebe)
~-fern ♀ (~-fœrn) *s.* Sumpf(schild)farn *m* (*Aspi'dium thely'pteris*). | Wechsel-fieber *n.*|
~-fever (mär'sch-fĭ-wᵉr) *s., med.* Sumpf-|
Marshfield (~fĭld) *npr.* (Ortsname, *U.S.*).
marsh-fire (mär'sch-faĭ'ᵉr) *s.* Irrlicht *n.*
~-fivefinger ♀ (~-faĭ'w-fĭn'-gᵉr) *s.* Sumpf-Fingertraut *n* (*Potenti'lla palu'stris*).
~-flower ♀ (mär'sch-flau-ᵉr) *s.* Sumpfrose *f*, Seelanne *f* (*Limnā'nthemum*).
~-gas (~-gäß) *s., chm.* leichtes Kohlen-Wasser-stoffgas, Sumpfgas *n*, ⚒ Grubengas *n.*
~-gentian ♀ (~-dʒen-tschᵉn') *s.* Lungen- od. blauer Enzian (*Gentia'na pneumonan'the*).
~-goose (~-güß) *s., orn.* = graylag.
~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* 1. allg.: Sumpfgras *n.* — 2. = cord-grass.
~-ground (~-gnaund) *s.* Sumpfboden *m.*
marsh-harrier (mär'sch-hăr-ᵉr) *s., orn.* Sumpf-, Rohr-weihe *f* (*Circus rufus*).
~-hawk (~-hȧk) *s., orn.* = hen-harrn.
~-hen (~-hen) *s., orn.* Ralle *f*, Sumpfhuhn *n* (*Rallus*). | sumpfige Beschaffenheit.|
marshiness (mär'-sch-ĭ-nᵉß) [marshy] *s.*|
marshland (mär'sch-länd) *s.* Sumpf-, Bruch-, Marsch-land *n.*
marsh-laurel ♀ (~-lă-rᵉl) *s.* immergrüne Gordo'nie (*Gordo'nia lasianthus*).
marsh-light ✎ (~laĭt) *s.* Irrlicht *n.*
marshly † (~lᵉ) *a.* = marshy.
marsh-mallow (ᵓ-mă'l-ō) *s.* 1. ♀ Eibisch *m*, Samtpappel *f* (*Althæ'a officina'lis*). — 2. *pharm.* (mst marshmallow, a. ~ paste) Althäa-paste *f*, Lederzucker *m.*
marsh-marigold ♀ (ᵓ-mă'r-ᵉ-gōld) *s.* Sumpf-Dotterblume *f*, F Kuhblume *f* (*Caltha palu'stris*). | Sumpf-luft.|
~-miasma (ᵓ-maĭ-ă'ʃ-ma) *s.* fieber-erregende|
~-moss ♀ (ma'rsch-mŏß) *s.* Sternmoos *n* (*Mnium*).
~-nut ♀ ✾ (~-nŏt) *s.* = cashew-nut.
~-parsley ♀ (~-pä'ß-lᵉ) *s.* 1. Sellerie *m*, Eppich *m* (*A'pium grave'olens*). — 2. Sumpf-Ölsenich *m* (*Sele'nium palu'stre*).
~-peep (~-pīp) *s., orn.* Zwergstrandläufer *m* (*Acto'dromas minu'ta*). | flukewort.|
~-pennywort ♀ (ᵓ-pe'n-ˢ-wœrt) *s.* = |
~-pestle ♀ (ᵓ-pĕßl) *s.* = cat's-tail 4 a.
~-pullet *Am.* (mär'sch-pul-ᵉt) *s., orn.* Teich-, Rohr-huhn *n* (*Galli'nula galea'ta*).
~-quail *Am.* (~-twēl) *s., orn.* Wiesen-wachtel *f*, -lerche *f* (*Sturne'lla magna*).
~-ringlet (~-rĭng'-lᵉt) *s., ent.* Wiesenhen-, Sumpf-falter *m* (*Canony'mpha davus*).
~-robin *Am.* (~-rob-ᵉn) *s.* = chewink.
~-rocket ♀ (~-rol-ᵉt) *s.* = hog-lean.
~-rosemary ♀ (~-roʃ-mā-rᵉ) *s.* 1. *Am.* Strandnelke *f* (*Sta'tice limo'nium*). — 2. Sumpfporst *m*, wilder Rosmari'n (*Ledum palu'stre*). | wort.|
~-samphire ♀ (ᵓ-ßă'm-faĭ'ᵉr) *s.* = glass-|
~-shrew (mär'sch-schrū) *s., orn.* Sumpf-Spitzmaus *f* (*Neoso'rex palu'stris*).
~-snipe *Am.* (~-snaĭp) *s., orn.* Sumpf-schnepfe *f.* | Pferd an der Küste der südl. *U.S.*|
~-tackey *Am.* (~-tăk'-ᵉ) *s., zo.* Art kleines|
~-tare ♀ (~-tär) *s.* Sumpfwicke *f* (*La'thyrus palu'stris*).
~-tea (~-tī) *s.* = Labrador-tea.
~-tit (mouse) (~-tit, ᵓ-tĭ'-maŭß) *s., orn.* Sumpfmeise *f* (*Parus palu'stris*).
~-trefoil ♀ (ᵓ-trē'-fŏĭl) *s.* = bog-bean.
~-twayblade ♀ (~-twē'-blēd) *s.* Sumpf-Weichtraut *n* (*Mala'xis palu'dosa*).
~-watercress ♀ (ᵓ-wȧ'-tᵉr-krĕß) *s.* = marsh-cress. | Bergsenf *m* (*Sisy'mbrium*).
~-water-rocket ♀ (~-rol-ᵉt) *s.* Raute *f*,|
marshwort ♁ ♀ (mär'sch-wœrt) *s.* 1. = cranberry 1. — 2. knotenblutiger Sumpf-schirm (*Heloscia'dium nodiflo'rum*).
marsh-woundwort ♀ (mär'sch-wu'nd-wœrt) *s.* Sumpf-ziest *m*, -polei *m* (*Stachys palu'stris*).
marsh-wren *Am.* (ᵓ-rĕn) *s., orn.* Sumpf-Zaunkönig *m* (*Cisto'thorus palu'stris*).
marshy (mär'sch-ᵉ) *a.* moraftig, sumpfig; bruchig; Sumpf-...; ~ ground Sumpf-boden *m*; ~ lowland sumpfige Niederung; ♀ ~ plant, ~ weed Sumpf-pflanze *f*, -kraut *n.*
Marsian (mär'-ßĭ'n) *a.* = Marsic.
Marsic (~ßĭk) *a., hist.* die Marser (Völker-schaft in Latium) betreffend; ~ war marsischer od. Bundesgenossen-Krieg gegen Rom (90–88 v. Chr.). | Zwiebelfarn *m.*|
marsilea, ~ia ♁ ♀ (mär'-ßĭ'l-ᵉ-a) *s.*|
marsipobranch ♁ (mär'-ßĭ-pō-brănk) *ichth.* I *a.* zu den Rundmäulern gehörig. — **II** *s.* Rundmaul *n.*
marsoon Canada (mär-ßū'n) *s., zo.* Weiß-wal *m* (*Belu'ga leucas*).

Marston (mär'-ßtᵉn) *npr.*: a) ~ Moor Marstoner Heide (*Yorksh.*, Niederlage der königl. Truppen 1644); b) Prsn.

marsupial ♁ (maʳ-ßjū'-pi-ᵉl) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* 1. (auch *med.*) beutel-, taschen-, sackartig; Beutel-... *etc.* — 2. zu den Beuteltieren gehörend; Beuteltier-... — **II** *s.* 3. Beuteltier *n.* [u. *s.* = marsupial.]

marsupialian ♁ (maʳ-ßjū-pi-ᵉ'-li-ᵉn) *a.* / **marsupialoid** ♁ (-ßjū'-pi-ᵉ-loid) *a.* beutel-, tier-ähnlich. [= marsupial.]

marsupian, ~te ♁ (~pi-ᵉn, ~pi-ᵉt) *a.* u. *s.* / **marsupiated** ♁ (~pi-ᵉ-ti-ᵉd) *a.* = marsupial.

marsupion ♁ (~pi-ᵉn) *s.* = marsupium.

marsupite ♁ (maʳ'-ßjū-pait) *s.* fossile Beutel-Seelilie.

marsupium ♁ (maʳ-ßjū'-pi-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~pi-a) 1. *med.* Säckchen *n*, Beutel *m* zum Bäken e-s Körperteiles. — 2. *zo.* (Brut-, Eier-) Beutel *m*, (-) Tasche *f* der Beuteltiere *etc.* — 3. *orn.* Fächer *m*, Kamm *m* (Muskel zum Abstachen der Hornhaut).

Marsyas (maʳ'-ßi-ᵉß, ~hi-ᵉß) *npr.* Ma'rßjas *m* (phrygischer Flötenbläser, von Apollo im Wettstreit besiegt und zur Strafe geschunden).

Mart[1] † (maʳt) [a/f. *id.*, v. lt. *Mars, Martis*] **I** *npr., myth.* = Mars 1. — **II m~** *s.* Krieg *m*, Kampf *m*, Streit *m*.

mart[2] ♆ (maʳt) [fgz. aus market] **I** *s.* = market 1 und 2 (sonst †). — **II** † *v.n.* markten, handeln. — **III** † *v/a.* verhandeln, verschachern. — **Vgl. ~**[1, 3] u. [4].

mart[3] (~) [*abbr.* von Martinmas] *s.* 1. **M~** = Martinmas. — 2. *provcN.* und schott.: Martins-luh *f*, *-ochs *m* (um Martini für den Winter geschlachtet und eingesalzen od. geräuchert).

mart[4] † (~) [*corr.* aus marque] *s.*: letters *pl.* oder scripts *pl.* of ~ = letters of marque (s. marque). — **Vgl. ~**[1] bis [3].

Mart. *abbr.* = martyr.

Martaban (maʳ-tᵉ-ba'n) *npr.* Martabā'n *n* (Seehafen, Birma).

martagon ♆ (maʳ'-tᵉ-gŏn) [fr.] *s.* Türkenbund *m* (*Lilium martagon*; auch ~-lily).

martel (maʳ'-tᵉl) **I** ⚒ *s.* ehm.: Streithammer *m*. — **II M~** *npr.* Beiname Karls, des Sohnes Pipi'ns von Heristal. — **III** † *v.a.* u. *v/n.* hämmern; schlagen.

martel-de-fer ⚔ † (fr.: mär-tĕl-dᵉ-fä'r) *s.* Streithammer *m*.

marteline ⊙ (maʳ'-tᵉ-lin od. ~lin) [fr. *id.*] *s.*, *sculp.* Spitzhammer *m*.

marteline-chisel ⊙ (~tschi-ᵉl) *s.*, *sculp.* Marmormeißel *m*.

martellato ♪ (mar-tel-la'-to) [it. *id.*] *a.* od. *adv.* heftig angeschlagen, martiert (Töne).

martellement ♪ (it.: mar-tel-mą') [fr. *id.*] *adv.* (Gesang) mit kurzem Vorschlag.

martello-tower (-tŏ) ⚔ (mar-tĕ'-l-tŏ-tau-ᵉr) *s.* ehm. Marte'llo-, Kanonen-turm *m* (an Küsten).

marten[1] (maʳ'-tᵉn; *Hom.* Martin) [fr. *martʲr)e*, mlt. *ma'rtu(ri)s*, &c.] *s.* 1. *zo.* Marder *m* (*Mustela*); common ~, stone- ~ Stein-, Haus-marder *m* (*M. foïna*). — 2. ♆ Marder-fell *n*, *-pelz *m*. — **Vgl. ~**[2].

marten[2] † (~) *s.* = martin[2].

martern ♁ † (maʳ'-tᵉrn) *s.* = marten[1].

martext ♁ (maʳ'-tekßt) *s.* Terwerderber *m*; als *npr.* **M~** in *SH.As.3,3,13.*

Martha (maʳ'-tha) *npr.* Martha *f* (Bw.).

Marthaism ✎ (~thᵉ-izm) [nach lat. *to,ato* *etc.*] *s.* etwa: Marthatum *n*, Hausfrauen-haftigkeit *f*, hausmütterliches Wesen.

Martial[1] (maʳ'-ßhi-ᵉl) *npr.* = Martialis.

martial[2] (maʳ'-ßhi-ᵉl; *Hom.* marshal) [lt. *martia'lis*] **I** *a.* □ 1. **M~** den (Gott) Mars betr.; mars-artig, -ähnlich (*SH.C.1,2,510*). — 2. **M~** *ast.* den Planeten Mars betr. — 3. a) den Krieg betreffend; Kriegs-...; b) kriegerisch, soldatisch, martialisch; ♀. — 4. † *chm., med.* eisen-artig; Eisen-...; ♀. — **II** † *s.* 5. Krieger *m*, Soldat *m*.

Zu martial[2] **3:** ~ air, ~ appearance kriegerisches, martialisches Äußere; militärische Erscheinung; ~ bearing kriegerische Haltung; court ~ Kriegsgericht *n*; *pot.* ~ din Waffengeklirr *n*; *poet.* ~ equipage Kriegs-ausrüstung *f*; ~ law: a) Kriegs-, Militär-gesetz *n*, b) Kriegs-, Stand-recht *n*; ~ music Militärmusik *f*; ~ nation kriegerisches Volk.

Zu ~ 4 †: *pharm.* ~ ball Eisenweinstein-, Stahl-pille zum Baden; *chm.*: ~ crocus Eisenjafran *m*; ~ flowers *pl.* Eisen-blumen *f/pl.*, *blüte *f*.

Martialis (maʳ-tschi-ᵉ'-liß) *npr.*: Marcus Valerius ~ röm. Dichter (1. *sec.* n. Chr.).

martialise (maʳ'-tschi-ᵉ-laiß) *v/a.* ⓒ b. kriegerisch machen.

martialism ✎ (maʳ'-tschi-ᵉ-lizm) *s.* kriegerisches Wesen; kriegerischer Geist.

martialist † (~lißt) *s.* Kriegs-mann *m*, *held *m*, Krieger *m*. [martialist.]

martial-man † (maʳ'-tschi-ᵉl-man) *s.* =

martialness (~ᵉlneß) *s.* soldatische Eigenschaft; das Kriegerische, Martia'lische.

Martian (maʳ'-tschi-ᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. den Kriegsgott Mars od. den Krieg betr.; kriegerisch; Kriegs-... — 2. *ast.* den Planeten Mars betr. — **II** *s.* 3. *ast.* Marsbewohner *m*.

Martin[1] (maʳ'-tᵉn; *Hom.* marten) *npr.* Ma'rtin 1. Bw. u. Prsn. ♆; Sir Theodore ~ Dichter u. Übersetzer v. Goethe, Heine *etc.* (geb. 1816). — 2. Name von 4 Grafschaften in den *U.S.*

Zu ~ 1: Pit's all my eye and Betty ~ siehe Betty 1; St. ~'s day (St.) Martinstag *m*, Marti'ni(tag) *m* (11. Nov.); (St.) ~'s summer; a) Spät-, F Altweiber-sommer *m*, b) Glück *n* (nach Unglück) (*SH.H.VI,4,1,2,131*); ~'s yellow Rea'pelgelb *n*.

martin[2] (~) *s.* 1. *orn.* allg.: Schwalbe *f*; siehe bank-~, house-~, sand-~; black ~ ♀, black I ♆. — 2. *orn.* Name anderer Vögel (s. bee-martin). — 3. † *zo.* (männlicher) Affe. — 4. † Betrunkener *m*. — 5. F Beraubter, in dessen Vertrauen man sich derber geschlichen hat. — 6. ⊙ Steinschleif-, Steinpolier-gerät *n*.

martin[3] † (~) *s.* = marten[1].

Martin-druuk (maʳ'-tᵉn-drŏn^k) *a.* e-n Martinsrausch habend (am 11. Nov.); weit. = ganz betrunken; besoffen.

Martineau (maʳ'-tᵉ-nō) *npr.*: Harriet ~ engl. Schriftstellerin (1802–1876).

martinet[1] (maʳ'-tᵉ-nĕt) [fr.] *s.*, *orn.* Schwalbe *f*. [*f*, Gaffel-gertau *n*.]

martinet[2] ⚓ † (~) [fr. *id.*] *s.* Rodgerding /

martinet[3] (maʳ'-tᵉ-nĕt, *CT.D.* maʳ-tᵉ-nē't) [frzs. General Martinet unter Louis XIV.] *s.* strenger Vorgesetzter. — **Vgl. ~**[1] u. [2].

martinetism (~izm) *s.* strenge Zucht.

martingal (maʳ'-tin-gal) *s.* = martingale.

martingale (maʳ'-tin-gel) [fr.] [*s.* 1. *man.* zwischen den Vorderbeinen durchgehender Sprungriemen. — 2. ⚓ Stampfstock *m*, Tomper *m*. — 3. Hahnenspiel: fortgesetzte Verdoppelung des Einsatzes. — **II** *v/a.* ⓒ b. 4. ⚓ (a. to ~ down) dompen, herunterjetzen, nach abwärts mittels e-s Takels unterstützen.

martingale-*backrope* ⚓ (maʳ'-tin-gel-bä't-nŏp), **~-guy** ⚓ (~-gai'), **~-stay** ⚓ (~-ßtē') *s.* Achtergeier des Stampfstockes.

Martini-Henry rifle ⚔ (maʳ-tī'-ni-hen'-ri rai'-fl) *s.* Martini-Henry-Gewehr *n* des brit. Heeres. [*npr.* (frzs. Insel im Westindischen Meer).

Martinique (maʳ-tᵉ-ni'k, fr.: mar-ti-nik') /

Martinish † (maʳ'-tᵉ-nisch) *a.* martini'stisch, Martini'sten-...

Martinist (~nißt) *s.* Martini'st *m* (einer der anonymen Schriftsteller, die die Marprelate-Streitschriften hervorriefen, oder ihre Anhänger).

Martinmas (maʳ'-tᵉn-mas) *s.* Ši. Martinstag *m* (11. Nov.); ~ summer Spät-, F Altweiber-sommer *m*.

Martin-process ⑥ ⊙ (maʳ'-tᵉn-prŏ-ßeß oder ~-prŏß-ᵉß) *s.* Art Stahlbereitungsverfahren *n*.

martin-snipe *provc.* (~ßnaip) *s.*, *orn.* Waldwasserläufer *m* (*Totanus ochropus*).

martin-swallow (maʳ'-tᵉn-ßwŏ'-lō) *s.*, *orn.* Hausschwalbe *f* (*Che'lidon u'rbica*).

martite ♁ (maʳ'-tait) *s.*, *min.* Marti't *m*.

Martlemas † (maʳ'-tl-mäßᵉ) *s.* [= Martinmas. — 2. **m~** *co.* j. der am Lebensabend steht (*SH.H.IV,b,2,2,110*).

martlet (maʳ'-tlt) [*corr.* aus martinet[1]] *s.* 1. *orn.* = martin[2] 1. — 2. *her.* Vogel *m* ohne Schnabel und ohne Füße (in England Beizeichen im Wappen eines vierten Sohnes).

martnet ⚓ † (maʳ'-tᵉ-nᵉt) *s.* = martinet[2].

mart-town † (~-taun) *s.* = market-town.

Marty (maʳ'-tᵉ) *npr., dim.* von Martha.

martynia ♁ (maʳ-tī'-ni-ᵉ) [Prof. Martyn] *s.* rüsselförm. Bocksdorn (*M. proboscidea*).

martyr (maʳ'-tᵉr) [grch.] **I** *s.* 1. *rel.* Glaubenszeuge *m*. — 2. *rel.* Mä'rtyrer *m*, Märtyrerin *f*, Blut-zeuge *m*, *zeugin *f*; engl. *hist.* the year of ~s das Jahr der Protestanten-Verfolgung (1555–1556). — 3. *fig.* Martyrertin) *etc.*, Opfer *n*, Duldertin; to die a ~ to one's principles, &c. als Opfer seiner Grundsätze *etc.* sterben; F I'm quite a ~ to the gout ich leide entsetzlich an der Gicht. — 4. † ehm.: Art Folterpresse *f*. — 5. ⊙ Art holzerne Kelterpresse. — **II** *v.a.* ⓒ a. 6. *rel.* und *fig.* j-n den Martertod erleiden lassen, zum Märtyrer oder zur Märtyrerin machen; zu Tode martern (for wegen). — 7. † allg.: martern, foltern, morden, vernichten. — 8. *fig.* martern, foltern, peinigen, quälen (with mit od. durch).

martyrdom (maʳ'-tᵉr-dᵉm) *s.* 1. Mä'rtyrertum *n*. — 2. *fig* Martergualen *f/pl.*, Qual *f*, Dulden *n*, Leiden *n*. — 3. Vernichtung *f*, Morden *n*.

martyress ✎ (maʳ'-tᵉr-eß) *s.* (*pl.* **~es,** ~ᵉ-ßiz) Märtyrerin *f*.

martyrisation (maʳ-tᵉr-ᵉ-ßai'-schᵉn) *s.* 1. Auferlegung *f* von Martergualen od. des Martertodes; *fig.* Quälen *n*, Foltern *n*. — 2. Erdulden *n* von Marter-Qualen od. des Ma'rtyrertodes *etc.*; *fig.* Qual *f*, Pein'.

martyrise (maʳ'-tᵉ-rais) [fr.] ⓒ b. ✎ *v/a.* zum Mä'rtyrer m.; martern, quälen. — **II** † *v.n.* den Martertod erleiden.

martyrly † (maʳ'-tᵉr-li) *a.* mä'rtyrerhaft.

martyrologe † (maʳ'-tᵉr-lŏdsch) *s.* martyrology 2. [(†) *a.*, *eccl.* martyrolo'gisch.]

martyrologic(al) (maʳ-tᵉr-lŏ-lo'dsch-ik, ~-i-k'l)

martyrologist (~lo'-dsch-ißt) *s.* Martyrologe'n *m*; a) Verfasser e-s Märtyrerverzeichnisses, b) Kenner der Martyrergeschichte.

martyrology (~lo'dsch-i) *s.* Martyrolo'gium *n*: 1. Geschichte *f* der Mä'rtyrer. 2. *eccl.* **~ies,** (~dsch-i) Märtyrer-verzeichnis *n*, -geschichte *f*. [(-)]

martyrship ✎ (maʳ'-tᵉr-schipß) [grch.] *s.* = martyry

martyry (maʳ'-tᵉr-i) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~iz) Stelle *f* e-s Martyrertodes, an der solchen Stelle errichtete [illegible]

Maruja (ma-ru'-cha) [illegible]

marum ♁ (maʳ'-um) [illegible]

Marvel[1] (maʳ'-vᵉl) [illegible]

~ Pleuden [illegible] Mar[illegible]

marvel[2] (~) [illegible]

I *s.* 1. Wunder *n*, [illegible] Wunderding *etc.* — 2. Verwunderung *f*, Bewunderung *f*, Staunen [illegible] — **II** [illegible] 3. [illegible] Gast, der Gefallen [illegible] — **III** [illegible] (verwunderlich staunen [illegible] 5. [illegible] Opfer [illegible] — **IV** [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♆ botanical; ♆ commercial, ✉ postal; 🚂 railway; [illegible] (see page IX).

marvel[3] P, schott. u. *Am.* (Penn.) (mär′-wᵉl) *s.* und *v.* = marble. — Vgl. ~[1] u. [2].

marvelise ↑ ↖ (mär′-wᵉ-laĭz) *v/a.* ①b. wunderbar machen, als Wunder hinstellen.

marvelist ↖ (~lĭst) *s.* = marvelmonger.

Marvell (mär′-wᵉl) *npr.* (Pers.) Andrew ~ engl. Schriftsteller und Politiker (1620–1678).

marvellous (mär′-wᵉ-lŏß) **I** *a.* □ 1. wunderbar, wundersam, erstaunlich; ~ boy Wunderknabe *m*, -kind *n*. — 2. unglaublich, unwahrscheinlich, übernatürlich; Wunder-... — **II** *s.* 3. the ~: a) das Wunderbare; das Unglaubliche, Übernatürliche ꝛc.; b) F *euph.* die Aufschneiderei; to be given to the ~ gern stark übertreiben; to deal in the ~ unglaublich prahlen, stark aufschneiden. — **III** fast † *adv.* 4. wunderbar, erstaunlich; wunder-...; a ~ good general ein erstaunlich tüchtiger Feldherr (*SR.*); ~ sweet wundersüß. — *Syn. marvellous* wunderbar in der Erscheinung oder im Wesen; *miraculous* übernatürlich, auf Wunder od. Zauber-mitteln beruhend; *prodigious* unnatürlich; ungeheuerlich und daher staunenswert; *strange, odd* außergewöhnlich, sonderbar, wunderlich; *stupendous* verblüffend, in Erstaunen setzend; *surprising* überraschend, a. *b.s.* in Bestürzung setzend; *wonderful* wunderbar, meist frohes Erstaunen oder Bewunderung erregend.

marvellousness (~-nᵉß) *s.* Wunderbarkeit *f*, Unwahrscheinlichkeit *f* ꝛc. (s. marvellous I).

marvel-lover (mär′-wᵉl-lŏw-ᵉr) *s.* j. der gern Wunder(geschichten) hört oder liest.

marvel-monger (~-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Wundererzähler(in), -süchtige(r).

marvel-of-Peru ⑥ ♀ (~-ᵉw-pᵉ-rūʳ) *s.* = four-o'clock 3.

marvelosity ↖ (mär′-wᵉ-lŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *co.* Wunder-sinn *m*, -gläubigkeit *f*.

marvelous(ness) f. marvellous(ness).

marver ⊙ (mär′-wᵉr) [fr. *marble*] Glasfabr.: **I** *s.* Marbel *f*, Marbeltisch *m*. — **II** *v/a.* ①a. marbeln.

Mary[1] (mär′-rᵉ) *npr.* (*pl.* ~ies, ↖~ys, ~ʳᵉs) Maria *f*, Marie *f* (Bn.; s. a. Bow-bells).

mary[2] † (mär′-rᵉ) *int.* = marry[2].

mary[3] † oder *provc.* (mär′-rᵉ) *s.* = marrow[1].

Mary Ann P (mär′-rᵉ ăn) *s.*, *sl.* 1. verweichlichter junger Mensch, Schmachtlappen *m*. — 2. Marianne *f*: a) geheime republikanische Gesellschaft in Frankreich 1848; b) Spitzname der zweiten französischen Republik. [lebone.]

Maryboue[1] (mär′-rᵉ-bᵉn) *npr.* = Mary-

mary-boue[2] † (~-bōn) = marrow-bone.

mary-bud † (mär′-rᵉ-bŭd) *s.* = marigold.

marygold † (~gōld) *s.* = marigold.

Maryland (mär′-rᵉ-, mit mē′-rᵉ-länd) *npr.* Maryland *n* (Staat der *U.S.*); *Am.*, *co.* ~ end Hächse *f* vom Schinken.

Marylander (~lăn-dᵉr) *s.* Marylander(in) (Eingeborene[r] od. Bewohner[in] v. Maryland).

Marylebone, auch † **Mary-le-bone** (mär′-rᵉ-lᵉ-bōn, mit mär′-rᵉ-lᵉ-bᵉn) *npr.* Stadtteil von Lo. (NW.); ~ Cricket Club in allen Cricket-Angelegenheiten maßgebender Londoner Club; P to go by the ~ stage zu Fuß gehen (siehe marrow-bone 1 ¥).

Marymas (mär′-rᵉ-măß) *s.*, *eccl.* 1. Marienfest *n*, -tag *m*. — 2. Mariä Verkündigung *f* (25. März; auch ~ day).

Maryolatry † (mă-rᵉ-ŏ′l-ă-tᵉ) *s.* = Mariolatry. [(*Cumb.*).]

Maryport (mär′-rᵉ-pōᵗ ⑧) *npr.* (engl. St.,)

Mary's-flower ♀ (mär′-rᵉᶻ-flăŭ-ᵉr) *s.* Serichro-roie *f* (*Anastatica hierochuntica*).

mary-sole *provc.* (~rᵉ-sōl) *s.* = carter-fish.

Marysville (mär′-rᵉᶻ-wĭl) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

Maryville (mär′-rᵉ-wĭl) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

Mary Walkers *Am.* (mär′-rᵉ wă′-kᵉrᶻ) *s/pl.*, *co.* Beinkleider *n/pl.*

marziale ♂ (mär tsĭ-ă′-le)[it.] *a.* kriegerisch.

mas[1] † (măß) *s.* = master. — Vgl. ~[2].

mas[2] ♂ (măß) [It.] *zo.* u. ♀ **I** *s.* (*pl.* ~res, mă′-rĭß) Männchen *n*. — **II** *a.* männlich.

Mns. oder **mas.** *abbr.* = masculine.

M.A.S. *abbr.* = Member of the Arundel (l. ts) Society. [eingeborenen Fürsten.]

masahlb Ost-J. (mă′ß-ă-hĭb) *s.* Rat *m* e-s

Mase. oder **masc.** *abbr.* = masculine.

masenga*in*(e), **~ite** ♂ (măß-tă′n-jĭn, ~jăĭt) *s.*, *min.* Mascagni'n *n*, Ammo'niumsulfa't *n*. [maskalonge.]

maseulonge *Am.* (mă′ß-ŭ-lŏnʤ) *s.* =

masearade † (măß-kᵉ-nēʳd) = masquerade.

Mascarene (măß-kă-nī′n) **I** *a.*, *geogr.* maskare'nisch; ~ Isles *pl.* Maskare'nen *pl.* (Inselgruppe im Indischen Ozean). — **II** *s.* Bewohner(in) der Maskarenen.

mascaro (mă′ß-kă-nō) [span.] *s.*, *thea.* Art Brauen- und Wimper-tusche *f*.

mascaron (~kᵉn) [fr.] *s.*, *arch.*, *sculp.*, &c. Fratzen-, Satyr-, Faun- ꝛc. gesicht *n*, -kopf *m*. [Fratzen- od. groteske Maske.]

mascherone (măß-kĕ-nōʳ-ne) [it.] *s.*

mascle[1] † (măßl) *a.* u. *s.* = male[1].

mascle[2] (măßl, ↖ măßl) [lt. *macula*] *s.* 1. † = mackle. — 2. (Stahl-)Raute *f* für Schuppenpanzer. — 3. *her.* offene Raute.

mascled (~ld) *a.* mit Rauten (versehen) od. aus (Stahl-)Rauten gemacht; ~ armour Rautenpanzer *m*. [matel-los, unbefleckt.]

mascleless † (mă′ßll-leß) *a.* flecken-

mascot (mă′ß-kŏtˢ), a. **~te** (~, fr.: ma-ßkŏ′t) [fr. Spieler-*sl. mascotte* Talisman] *s.* angeblich Glück bringende Person oder Sache.

Mascoutah (mäß-kau′-ta) *npr.* (St. in Ill.).

muscular ♂ ♀ (mă′ß-kĭu-lᵉr) *a.* männlich.

masculate † (~lēt) *v/a.* mannhaft od. stark m.

masculé (mäß-kĭu-le′) [fr.] *a.*, *her.* = masculy; cross ~ großes Rautenkreuz (aus Rauten zs.-gesetzt, bis an den Rand des Wappenschildes reichend). [männlichen Blüten.]

masculiflorous ♂ ♀ (~kᵉ-flō′-rŭs-ᵉ ♀) *a.* mit

masculine (mă′ß-kĭu-lĭn) [lt.] **I** *a.* (↖ □) 1. † Person: männlich(en Geschlechtes) (*ant.* female). — 2. *fig.* männlich, Männer betr.; aus Männern bestehend; mannhaft; Manneskraft-...; kräftig, tapfer (*ant.* feminine); ¥. — 3. *contp.* (v. Frauen) männisch, unweiblich, keck, dreist, emanzipiert. — 4. dem männlichen Geschlechte zukommend, für einen Mann (bestimmt); Männer-.., Herren-...; ¥. — 5. ♂: a) *gr.* (Wort-Endung) männlich; b) *pros.* (Reim) männlich. — 6. ♀ männlich. — 7. ♐: a) *arith.* (Zahl) ungerade; b) *astrol.* ~ signs *pl.* ungerade Tierkreis-Zeichen *n/pl.* — **II** *s.* ♐ *gr.*: a) männliches Geschlecht, Maskuli'num *n*; b) männliches Wort. — 9. ↖ *co.* Mann(s-person *f*) *m*, Männchen *n*.

Zu ~ 2: the ~ element of society der männliche Bestandteil der Gesellschaft; ~ courage, ~ spirit Mannesmut *m*; ~ mind Mannessinn *m*.

Zu ~ 4: ↖ ~ church(-side) Männerkirche *f* bzw. Männerseite *f* in der Kirche; *co.* ~ garments *pl.* Herrenkleider *n/pl.*

masculineness (~-nᵉß) *s.* Männlichkeit *f*; Mannhaftigkeit *f*. [culineness.]

masculinity (mă′ß-kĭu-lĭ′n-ă-tᵉ) *s.* = mas-

masculy (mă′ß-kĭu-lᵉ) *a.*, *her.* Rauten-...; mit netzartig verbundenen Rauten.

mase † (mēʒ) *v. u. s.* = maze.

maser † (mē′-ᶻᵉr) *s.* = mazer.

maser-tree ♀ (~trī) *s.* = mazer-tree.

mash[1] (măsch) [dtsch Maische] **I** *s.* 1. Brei *m*; Gemisch *n*, Gemenge *n*, Mischmasch *m*. — 2. Futter-brei *m*, -gemisch *n*, Misch-, Meng-futter *n* fürs Vieh. — 3. ⊙ Brauerei: Maische *f*, Maischmasse *f*. — 4. a) schott. = maslin 3; b) *Am.* mit Sirup gemischter Maisbrei. — 5. † *fig.* Wirrwarr *m*, Verwirrung *f*; Unordnung *f*; Trubel *m*. — 6. ⚒ schott.: zweizöpfiger Kohlenhammer *m*. — 7. *sl.* Liebhaber *m*, Schatz *m*; ↖ ~ letter Liebesbrief *m*. — **II** *v/a.* ①c. 8. mit e-r Flüssigkeit mischen, mengen. — 9. (zu einem Brei) (zer)stoßen, zerdrücken, quetschen, schlagen; ~ed potatoes *pl.* Kartoffel-brei *m*, -mus *n*, (Berlin) Quetschkartoffeln *f/pl.* — 10. ⊙ Brauerei: Malz(schrot) (ein)maischen. — 11. *sl.* verliebt machen; to be ~ed by entzückt sein von; to be ~ed verliebt sein (on in); to ~ the girls den Mädchen nachlaufen; to ~ oneself = ~ 13. — **III** *v/n.* ① c. 12. *fig.* wüten, toben; to go ~ing around: a) ↖ umhertoben; b) *sl.* allen Mädchen den Hof machen. — 13. *sl.* to ~ it den Stutzer, den feinen Herrn spielen.

mash[2] † u. *Am.* (măsch) s. u. *v.* = mesh[1].

mash[3] *Am.* (~) *s.* = marsh[2].

mash[4] ♀ Ost-J. (măsch) *s.* Strahlenbohne *f* (*Phaseolus radiatus*). — Vgl. ~[1] bis [3].

masha ¥ Ost-J. (mă′sch-a, richtiger mă′-ßcha) [ind.] *s.* Mâscha *m* (Zuwelen- u. Gold-gewicht).

mashallah Orient (mă-schă′l-a, richtiger mă-schă-lă′) [ar.] *int.* wie oder so Gott will!

mash-charger ⊙ (mă′sch-tschar-dʒᵉr) *s.* Maischbehälter *m*. [Würze-kühler *m*.]

mash-cooler ⊙ (~-kū-lᵉr) *s.* Maisch-,

masher (mă′sch-ᵉr) [mash[1]] *s.* 1. = crusher 1. — 2. ⊙ Brauerei: Maischapparat *m*. — 3. *sl.* Stutzer *m*, Geck *m*, Gigerl *m*. — 4. *sl.* Art Stehkragen *m*.

mashery (~ᵉ-rᵉ) *s.*, *sl.* Stutzertum *n*.

mash-fat ⊙ (~-fät) *s.* Maischbottich *m*.

mashing (mă′sch-ĭngˢ) **I** *s.* 1. Zerquetschen *n*, Maischen *n* ꝛc. (s. to mash). — 2. ⊙ = mash[1] 3. — **II** *a.* 3. *sl.* flatterhaft.

☞ **mashing-...** in Zssgn = mash-...

mnship † (mă′sch-ĭp) *s.*, zsgz. aus mastership.

mash-*machine* ⊙ (mă′sch-mă-schĭn) *s.* Maischmaschine *f*.

~-oar ⊙ (~-ōʳ ⑨) *s.* = mash-staff.

~-pulper ⊙ (~-pŭl-pᵉr) *s.* = mash-machine.

~-staff ⊙ (~-ßtaf), **~-stick** ⊙ (~-ßtĭk) *s.* Maischholz *n*, Rührscheit *n*. [zerquetsch].

~-trap *Am.* (~-träp) *s.* Falle, die ihr Opfer

~-tub ⊙ (~-tŏb), **~-tun** ⊙ (~-tŏn), **~-vat** ⊙ (~-wät) *s.* Maischbottich *m*.

~-wort ⊙ (~-wōʳt) *s.* vom Malzschrot nicht getrennte Maischwürze.

mashy (mă′sch-ᵉ) [mash[1]] *a.* 1. ↖ zu Brei zerstampft od. zerrieben; breiig, matschig; Brei-... — 2. *sl.* verliebt.

masjid (ma′ß-dʒĭd) [ar.] *s.* mohammedanischer Betplatz; Moschee *f*.

mask[1] † schott. (maßt) [mash[1] 8] ① a. **I** *v/a.* e-n Aufguß machen von, bes. Thee aufgießen. — **II** *v/n.* ein Aufguß sein oder werden; the tea is ~ing der Thee zieht. — Vgl. ~[2].

mask[2] (~) [fr. *masque*] **I** *s.* 1. Maske *f*, Larve *f*; ¥. — 2. *fig.* Maske *f*, Hülle *f*; (falscher) Schein; Deckmantel *m*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*; ¥. — 3. = masquerade 1. — 4. ehm. *thea.* (bis. 16. u. 17. *sc.*) Maskenspiel *n* (lustiges, von Masken aufgeführtes Schauspiel). — 5. Maske *f*, Masken-anzug *m*, Verkleidung *f*, Vermummung *f*, mit *b.s.* Verlappung *f*. — 6. etwas Verhüllendes, Sicherndes: a) (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind-, Bett- ꝛc.) Schirm *m*; b) spanische Wand; c) ✕ *frt.* Maske *f*, Blende *f*; *artill.* ~ of brush Strauchwerkblende *f* vor einer Batterie. — 7. Maske *f*, maskierte od. verkleidete Person. — 8. *sculp.* = mascaron. — 9. *surg.* leinene (Verband-)Maske *f*, Gesichtsbinde *f*. — 10. *ent.* Maske *f* (Fang-apparat der Wasserjungfernlarven, der die unteren Mundteile verdeckt). — **II** *v/a.* ① a. 11. a) das Gesicht maskieren; e-e Maske (vor-) binden vor; b) verkleiden, vermummen. — 12. *fig.* verbergen, verhüllen, verschleiern; verdecken, falsch angeben. — 13. ⚒ to ~ the live lodes die Erze verblenden. —

III *v/n.* Ⓣ a. 14. sich maskieren, sich verkleiden, sich vermummen. — 15. maskiert od. verlarvt umhergehen, an e-r Mummerei teilnehmen. — 16. *fig.* sich verstellen, i-e Absichten verbergen. — Siehe auch masked.

Zu mask² I u. 2: the Man in (oder with) the Iron M. der Mann mit der eisernen Maske (fr. Staatsgefangener unter Louis XIV., † 1703); to pull off one's ~ die Maske abnehmen; *fig.* sein wahres Gesichtzeigen; to put on a ~ sich maskieren; *fig.* sich verstellen; feucer's ~ Fechtmaske *f*; wire ~ Draht-, Schutz-maske *f*.

maskalonge *Am.* (mă'ßk-lᵊn-lonDʒ) *s.*, *ichth.* Art Hecht *m* (*Esox nobilior*).

mask-ball (mā'ßk-bâl) *s.* Maskenball *m*.

mask-crab (~-krāb) *s.*, *zo.* Maskenkrabbe *f* (*Cory'stes cassivelun'nus*).

masked (mā'ßkt) *a.* 1. maskiert, verkleidet, vermummt; Masken-...; ♀. — 2. *fig.* verhüllt, verborgen, maskiert; bid. ♥ und ♢ falsch angegeben; mit falschen Papieren gedeckt. — 3. ⊙ maskiert, verdeckt; ✕ *artill.* ~ battery maskierte od. verdeckte Batterie. — 4. † verwirrt, bestürzt. — 5. *ent.* (von Larven) mit masken-artig gezeichnetem Kopf. — 6. ♀ maskiert, larvenförmig.

Zu ~ 1: ~ ball = mask-ball; *zo.* ~ crab = mask-crab; *orn.* ~ diver Larventaucher *m*, Seepapagei *m* (*Mormon d'rctica*); *orn.* ~ gull Lachmöwe *f* (*Larus ridibu'ndus*); *zo.* ~ monkey, ~ sagouin Masken-affe *m*, Sahuassa' *m* (*Ca'llithrix personu'ta*); *zo.* ~ pig: a) afrikanisches Larvenschwein (*Potamocha'rus larva'tus*), b) japanisches Maskenschwein (*Sus phʳiceps*).

maskee (China (mă'ßk-ī') (Pidgin-Englisch) *int.* es ist gut!, macht oder thut nichts!

maskeeg *Am.* (mă'ßk-ī'g) *s.* Moor *n*; Bruch *m*; Sumpf *m*.

maskel † (mā'ßk-ĕl) *s.* 1. = masele². — 2. Art Spitze *f*, Kante *f* im 15. *sic.*

Maskelyne (~lᵊ-lăⁱn) *npr.* (Prin.).

masker (mā'ßk-ᵊr) I *s.* 1. † Maske *f* fürs Gesicht. — 2. Maske *f*, maskierte Person. — II † *v/n.* 3. maskieren; *fig.* verhüllen, verbergen. — 4. bestürzt machen.

maskerie, ~y † (~ᵊ-rē) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱz) 1. Verkleidung *f*, Maskierung *f*. — 2. Masken-anzug *m*, -gewand *n*. — 3. Mummerei *f*, Maskerade *f*. — 4. *fig.* Vorwand *m*; Schein *m*; Anmaßung *f*.

maskette (mă'ß-te't) *s.* kleiner maskenartiger (Kopf-, Schulter- ꝛc.) Schmuck.

mask-flower ♀ (mā'ßk-flau-ᵊr) *s.* Halbblume *f* (*Alo'nsoa*, Art Larvenblüter).

mask-house † (~-hāuß) *s.*, *thea.* Maskenspiel-haus *n* (vgl. mask² d).

maskin † (mⁱ'ß-kĭn) *s.*, *eccl.* = mass¹; by the ~! bei der (hl.) Messe!, wahrhaftig!

masking (mā'ßk-ĭn') *s.* Maskierung *f*; Maskenscherz *m*, Maskerade *f*.

masking-habit (-) (mā'ßk-ĭn'-hă'b-ĭt) *s.* Masken-anzug *m*.

masking-piece (~-pīß) *s.*, *thea.* Verschlußstück *n* zum Maskieren einer Treppe ꝛc. [-tanne *f*.

masking-pot (schott. (~-pott) *s.* Theetopf *m*.)

Maskinonge¹ (*WB.* maß-kⁱ-nō'nDʒ) *npr.* (Grfsch. der Provinz Quebec, Ca'nada).

maskinonge², **~y** *Am.* (mā'ßk-ⁱ-nenDʒ, ~nōn-Dʒⁱ) *s.*, = maskalonge. — Vgl. ~¹.

maskin'-pat (schott. (mā'ß-kĭn-pāt) *s.* = masking-pot.

maskless † (mā'ßlt-leß) *a.* = maskless.

maskoid ♂ (mā'ß-kȯⁱd) *s.* massive Stein- od. Holzmaske (über den Mumien oder an den Grabmälern und Tempeln der alten Mexikaner ꝛc.).

mask-wall ✕ (mā'ßk-wâl) *s.*, *frt.* Blendmauer *f* (Befestigungsmauer einer Kasematte).

maslach ✎ (mā'ß-lăch [ar.] *s.*, *med.* ammoniakhaltiges Anregungsmittel.

maslin † (mā'ß-lĭn od. mā'ßⁱn) I *s.* 1. Mischmetall *n*, Messing *n*. — 2. Messinggelbguß *n*. — 3. Mischkorn *n* (Weizen u. Roggen). — II *a.* 4. messingen; Messing-... — 5. (von Korn, bes. Weizen und Roggen) gemischt.

masnad (mă'ß-nad) *s.* = musnud.

Mason¹ (meßn) *npr.* 1. Prin.; chm. *Am.* ~ and Dixon's line von ~ und Dixon gemessene Grenzlinie zwischen dem freien Staat Pennsylvania und dem Sklavenstaat Maryland. — 2. Crien. (*U.S.*).

mason² (~) [fr. *maçon*] I *s.* 1. ⊙ Maurer *m* ♐. — 2. ✎ *poet.* Erbauer *m*, Baumeister *m* (*SH.H.V,1,2,198*). — 3. ⊙ Steinmetz *m*. — 4. □ (free and accepted) ~ (Frei-) Maurer *m* (= freemason). — II *v/a.* Ⓣ a. 5. mauern, in Stein (er-, auf-)bauen.

Zu ~ I ⊙: ~'s brush Maurer-, Putz-, Spreng-pinsel *m*, Anmeter *m*; ~'s dust Ziegelmehl *n*; ~'s iron-tongue Adlerzange *f*; ~'s labourer Maurergehilfe *m*, Handlanger *m*; ~'s level Setzwage *f*; ~'s trowel Maurerkelle *f*; ~'s work Maurer-arbeit *f*; todo ~'s work mauern.

mason-bee (meßn-bi) *s.*, *ent.* Maurerbiene *f* (*O'smia*); Mörtelbiene *f*.

Mason City (meßn ßⁱ'tⁱ-ᵉ) *s.* (Stadt in *U.S.*).

masoner *provc.* (meßn-ᵊr) *s.* = brick-layer.

masonic □ (mᵉ-ßo'n-ĭk) *a.* (freimaurerisch; (Frei-)Maurer-...; ~ glass Freimaurerglas *n* mit starkem Boden; ~ hall, ~ lodge Freimaurerloge *f*; ~ emblems od. jewels *pl.* maurerische Embleme *n/pl.*

masonried (meßn-ᵊd) *a.* gemauert, aus Mauerwerk bestehend; Stein-..., Mauer-...

masonry (~ᵉ) [fr. *maçonnerie*] I *s.* 1. ⊙ Maurer-handwerk *n*, -kunst *f*, Maurerei *f*. — 2. ⊙ Maurer-arbeit *f*, Mauerung *f*, Mauerwerk *n*, Gemäuer *n*; ♀. — 3. ⊙ Steinmetz-arbeit *f*. — 4. □ (Frei-)Maurerei *f*. — II ⊙ *a.* 5. aus Mauerwerk bestehend; Stein-...

Zu ~ 2 ⊙: bound ~ in Verband aufgeführtes Mauerwerk, Quaderwerk *n*; cemented ~ Mauerung *f* in Mörtel; coursed ~ Schichtmauerung *f*; Cyclopean ~, ~ cyclopean c; ~ in foundation Fundament-Mauerwerk *n*; ~ with oblique joints Schachbrett-Mauerung *f*; ~ in quarry-stones Bruchstein-Mauerwerk *n*; rubble-~, ~ in rubblestones Feldstein-Mauerwerk *n*; vaulting ~ Gewölbe-Mauerwerk *n*; ~ without cement oder mortar Mauerung *f* ohne Bindemittel, trockene Mauerung; ✕ the ~ has to pay das Mauerwerk hat zu leiden.

mason-shell (meßn-schell) = carrier-shell.

mason-spider (~-spai-dᵊr) *s.*, *zo.* Minier-, Maurer-spinne *f* (*Neme'sia carmenta'ria*).

mason-swallow (meßn-swo'-lō) *s.*, *orn.* Maurerschwalbe *f* (Familie *Hirundi'nida*).

mason-wasp (meßn-wȯßp) *s.*, *ent.* Maurerwespe *f* (*Odyne'rus*).

mason-work ⊙ (~-wörk) *s.* Maurer-, Stein-arbeit *f*, Mauerwerk *n*.

masooka *Am.* (Gla'rida) (mᵃ-ßū'-ka) *s.*, *ichth.* = Lafayette II.

masoola-boat (Ost J. (mă-ßū'-la-bot), ar.) *s.* großes, sehr starkes Landungsboot für Passagiere und Waren (Koromandel-Küste).

Masora (h) ♄ (mᵉ-ßo'-ra, *CT.D.* ma'ßᵉ-ra) [neu-hebr., „Überlieferung"] *s.* Masso'ra *f*: 1. Überlieferung *f* der jüd. vielteiligen Lehre, den richtigen Text des alten Testamentes. 2. nach dem 9. *sæc.*: rabbinischer Kommentar zum alten Testament. [Masorite.]

Masoret(e) ♄ (mă'ß-ᵉ-rĕt, -rīt) *s.* =

Masoretic(al) ♄ (mă'ß-ᵉ-nō'-tⁱk, -tⁱ-kᵊl) *a.* masorethisch; die Masso'ra betreffend.

Masorite ♄ (mă'ßᵉ-rait) *s.* Masoret: a) einer der Verfasser der Masso'ra, b) Masso'raforscher *m*.

masque (maßk) *s.* und *v.* = mask².

masquelonge *Am.* (mă'ßk-lᵊnDʒ) *s.*, *ichth.* = maskalonge.

masquerade (mă-ßkᵉ-rē'd) [fr.] I *s.* 1. Maskerade *f*, Masken-zug *m*, -trupp *m*, -fest *n*, -ball *m*. — 2. Maskierung *f*, Verkleidung *f*, Vermummung *f*; in ~ verkleidet ꝛc. — 3. *fig.* Maskierung *f*, Verhüllung *f*, Ver-, Bedeckung *f*, Bemantelung *f*, Verschleierung *f*. — 4. Masken-anzug *m*, -kostüm *n*. — 5. Mummerkampf *m* (bei den Kelten und Germanen). — 6. ♥ Changeant-, Schiller-seide *f*. — II *v/n.* Ⓣ a. 7. e-e Maske od. Verkleidung tragen; maskiert sein, auf die Maskerade od. zum Maskenball gehen. — 8. sich maskieren; sich verkleiden; sich vermummen; sich verhüllen (in ein); *fig.* sich verstellen. III *v/a.* 9. maskieren, verkleiden, vermummen. — 10. *fig.* verhüllen, verdecken, verschleiern.

masquerader (~-dᵊr) *s.* Maske *f* (Person) 1. Maskierter), Verkleideter) (bes. auf Maskenbällen). — 2. Vermummte(r).

mass¹ (maß) [m. c. *masse, messe*, lt. *dc. (concio) missa est*] I *s.* (*pl.* ~es, ma'ßⁱ-ᵉz) *Cath.ecc.* Messe *f* (auch in Musik gesetzt); ♀. — II † [*abbr.* aus by the ~] *int.* bei der (heiligen) Messe!; wahrhaftig! (Beteuerung, Verwunderung ꝛc.). — III † *v/n.*, *Cath. ecc.* Messe lesen. — Vgl. ~² u ³.

Zu ~ 1: to attend (the) ~, to go to ~ zur oder in die Messe gehen; † by the ~ = ~ II; chanted ~ Singmesse *f*; capitular ~ Kapitelmesse *f* in Kollegiat- und Kapitel-kirchen; conventual ~ Konventua'l-, Stifter-messe *f* für die Gründer von Domen ꝛc.; ~ for the dead Toten-, Seelenamt *n*, -messe *f*; dry ~: a) kurze Messe, bei der die Konsekration vorausging (vgl. nautical ~ u. ~ of the Presanctified), b) trockene Messe ohne Konsekration u. Abendmahl, Gradual ~ = high ~; to hear ~ (die) Messe hören; high ~ Hoch-amt *n*; low ~ stille Messe; morning ~ Früh-messe *f*, -amt *n*; nautical ~, naval ~ kurze Seemesse (vgl. dry ~); ~ of the Presanctified Messe mit vorhergehender Konsekration der Hostie (am Karfreitag); private ~: a) stille Messe, b) Messe ohne Kommunikanten, in der nur der Priester kommuniziert; to read ~, to say ~ Messe lesen; votive ~ Voti'v- oder gestiftete Messe; sacrifice of the ~ Meßopfer *n*.

mass² (maß) [a. f. *masse*, lt *massa*] I *s.* (*pl.* ~es, ma'ßⁱ-ᵉz) 1. Masse *f*, Klumpen *m*, großes Stück; ♀. — 2. Masse *f*, Menge *f*, Haufen *m* von Menschen, Tieren ꝛc.; ♀. 3. (Haupt-, eigentliche) Masse, Hauptteil *m*, Hauptkorper *m* (auch the great ~). 4. ✕ Erz-Mittel *n* (reiche Erze ꝛc. mittelmäßige ~); ♀. — 5. the ~es *pl.* die große Masse des Volkes, untere Volksklasse, ♀ bei *m*; the classes and the ~es ♀ u. 4 ♀. 6. *phys., mech.* Masse *f*, Gehalt *m*, Volumen *n*. — 7. ⊙ Masse *f*, Stein *m* (zur Herstellung e-s Gegenstandes), z. B. für Porzellan-Masse *f*, -Kitt *m*, -Kunst-Konturen-Masse *f*, -Kitt *m*. — 8. ♥ Lumpen von 12 kleineren Bunten aus, zu Papier ꝛc. — II *v/a.* Ⓣ 10. zu e-r Masse (Klumpen) formen, in Massen zubringen, zu e-m Ganzen vereinigen, (auf-)häufen, anhäufen. III *v/n.* 12. sich in Massen vereinigen.

Zu ~ 1: ~ of blood Blutklumpen *m*; ~ of flesh Fleisch-masse *f*, -stück *n*.

Zu ~ 2: ~ of hair, ~ of hair Haar-masse *f*, -büschel *n*, -locken *f/pl.*; ~ of light Lichtmasse *f*; ~ of people Menschenmasse *f*; ~ of troops Truppenmasse *f*, -zusammenziehung *f*; ~ of words Wortschwall *m*.

Zu **mass**[2] **4** ⚒: interlaced ~ Stockwerk *n*, excavation of ~, working by the ~ Stockwerksbau *m*; isolated ~ schwebendes Mittel; sterile ~ taubes Mittel.

mass[3] (maß) *s.* **1.** † Herr *m* (= **master**[1]). — **2.** Schott.: Titel eines Predigers.

Mass. *abbr.* = Massachusetts.

massa Negersprache (bes. *Am.*) (ma′ß-a) [*corr.* aus **master**[1]] *s.* Herr *m* (als Anrede od. Titel).

Massac (~ak) *npr.* (Grfsch. in Illinois, *U.S.*).

Massachusettensian ✎ (maß-a-tschu-ßē′n-ßē′n) *s.* Bewohner(in) v. Massachusetts (*U.S.*). [(Staat der *U.S.*).]

Massachusetts (~tschu′-ßĕtß) *npr.*, *id.* n]

massacre (ma′ß-ā-k[ē]) [fr. *id.*; vom ndtsch *matsken*, dtsch metzen] **I** *s.* **1.** Metzelei *f*, Gemetzel *n*, Niedermetzelung *f*, Massenmord *m*, Blutbad *n* (*Syn.* s. carnage); ~ of the Innocents s. innocent 8 ⚧; M~ of St. Bartholomew siehe Bartholomew. — **2.** *her.* Geweih *n* am Schädelstück. — **II** *v/a.* ◻ b. **3.** nieder-metzeln, -hauen, -machen, morden; ein Blutbad anrichten unter. [*m*, Massenmörder *m*.]

massacrer ✎ (~k[ē]r) *s.* (Nieder-)Metzler(in)

massacrous † (~krŏß) *a.* mörderisch.

massage[1] † (ma′ß-ēdsch) *s.* = message.

massage[2] (fr.; ma-ßa′sch), *WB.* a. ma′ß-ēdsch) [fr.] *med.* **I** *s* Massage *f*, Massieren *n*, Knetung *f* des Körpers. — **II** *v/a.* ◻ b. massieren.

Massageta (ma-ßa′dsch-ē-ti) *npr. pl.* Ant.: Massageten *pl.* (fabelhaftes Nomadenvolk).

massagist (ma-ßa′-sch-ißt) *s.*, *med.* Masseur *m*, Masseuse *f*.

Massalian ♂ (ma-ßē′-l[ē]-ăn) *s.* = Euchite.

massamore † (ma′ß-ā-mōr ⓖ) [ar.] *s.* (Burg-)Verließ *n*.

mass-area ♂ (ma′ß-ā′-rē-a) *s.*, *phys.* Massenfläche *f* der Ortsveränderung e-s Stoffteilchens.

massasauga (măß-a-ßā′-ga) *s.*, *zo.* Prairie-Klapperschlange *f* (*Crotalus tergeminus*).

mass-bell (ma′ß-bĕl) *s.*, *Cath.eccl.* Meßglocke *f*. [*n*, Missa'le *n*.]

mass-book (~bŭk) *s.*, *Cath.eccl.* Meßbuch]

mass-centre, ~er (~ßen-t[ē]r) *s.*, *phys.* Massenmittelpunkt *m*.

mass-day (ma′ß-dē) *s.*, *Cath.eccl.* Hochamtstag *m*. [= massage[2].]

massé[1] (ma-ßē′) [fr. *id.*] *v a.* ◻ a. *med.*]

massé[2] (~) [fr.] *s.* Billard: Kopfstoß *m*.

masser ✎ (ma′ß-[ē]r) *s.* Meßpriester *m*.

masseter ♂ (ma′ß-ē-t[ē]r, *CT.D.* ma-ßī′-t[ē]r) [grch.] *s.*, *anat.* Kaumuskel *m*.

masseteric ♂ (măß-ē-te′a-ik), **~ne** ♂ (*IMP.D.* ma′ß-ē-t[ē]-nain, *CT.D.* ma-ßī′-t[ē]-nin, *WB.* ma′ß-ē-te-in) *a.* Kaumuskel-...

masseur (ma-ßö′r) [fr.] *s.*, *med.* Masseur *m*.

masseuse (ma-ßö′s) [fr.] *s.*, *med.* Masseuse *f*.

Massey (ma′ß-ē) *npr.* (Pers.).

mass-gospeller † (ma′ß-goß-p[ē]′-l[ē]r) *s.* = massmonger. [Kirche.]

mass-house (~hauß) *s.*, *contp.* katholische)

massicot (ma′ß-ē-tō) [fr. *id.*] *s.*, *chm.* Massicot *n*, gelbes Blei-oxyd, Königs-, Bleigelb *n*; native ~ Arsenitblei *n*, Bleiblüte *f*, Flocken-erz *n*.

massif (ma-ßī′f) [fr.] *s.*, *geol.* zentrale Gebirgsmasse, Gebirgsstock *m*.

Massilia (ma-ßi′l-ē-a) *npr.* Massi'lia *n* (altrömischer Name von Marseille).

Massilian (~l[ē]n) *a.* massi'lisch; marseillisch.

Massillon (ma′ß-ē-l'n) *npr.* (Stadt, *U.S.*).

massily † (ma′ß-ē-lē) *adv.* von massy.

massiness (~nēß) *s.* Massigkeit *f*.

massing-chalice (ma′ß-in-tschā′l-ißß) *s.*, *Cath.eccl.* Meßkelch *m*.

Massinger (ma′ß-in-dsch[ē]r) *npr.* (Prsn.).

massing-furniture (ma′ß-in-fö′r-ni-tschu[ē]r) *s.*, *Cath.eccl.* Meßgerät *n*.

massive (ma′ß-iw) [fr. *massif*] *a.* ◻ **1.** massi'v, massig; dicht, fest, schwer. — **2.** in Massen) vorkommend, massig, massenhaft; gehäuft. — **3.** die ganze Masse eines Dinges betr.; gänzlich, allgemein. — **4.** *geol.* massi'v, massig, dicht; Massen-...

massiveness (ma′ß-iw-n[ē]ß) *s.* Massigkeit *f*, Massenhaftigkeit *f*; das Massi've, Derbe, Feste, Massige *etc.* [versammlung *f*.]

mass-meeting (ma″ß-mi′-tin′) *s.* Massen-]

massmonger † (ma′ß-mŏn-g[ē]r) *s.*, *contp.* Römisch-Katholischer *m*; Römling *m*.

massonia ♁ ♀ (ma-ßō″-n[ē]-a) *s.* Massonie *f*.

massoola-boat ⚓ Ost-I. (mă-ßū′-la-bōt) *s.* = masoola-boat. [&c. s. Masora(h), &c.]

Massora(h) (ma′ß-ō-ra, r-r mă-ßō″-ra ⓖ),]

Massowah (ma′ß-ō-wa) *npr.* Massaua *n* (italienische Hafenstadt am Roten Meer).

mass-penny (ma′ß-pen-ē) *s.*, *Cath.eccl.* Meßgeld *n*, Opfergeld *n*.

mass-priest (~prīßt) *s.*, *Cath.eccl.* Meßpriester *m*. [besucher(in).]

mass-seer † (~ßī[ē]r) *s.*, *Cath.eccl.* Meß-]

massuelle ⚔ † (măß-iu-ă′l) *s.* = masuel.

mass-velocity (ma′ß-wŏ-loß-ē-tē) *s.*, *phys.* Massengeschwindigkeit *f*. [gewand *n*.]

mass-weed (~wīd) *s.*, *Cath.eccl.* Meß-]

massy (ma′ß-ē) *a.* († **~ily** *adv.*) **1.** massig, umfangreich, groß; dicht, derb; schwer. — **2.** massenhaft; Massen-...; in Massen.

massymore † (ma′ß-ē-mō ⓖ) *s.* = massamore. [eine große Masse zu tragen.]

massy-proof † (ma′ß-ē-pruūf) *a.* im stande,]

mast[1] (maßt) [a/e. *mast*] **I** *s.* **1.** ⚓ Mast *m* ⚧. — **2.** lange Stange, Mast *m*, Mastbaum *m*. — **3.** ⊙ Kran-baum *m*, -ständer *m*. — **II** *v/a.* ⓣa. **4.** ⚓ ein Schiff (be-) masten, mit Mast(en) versehen; e-n Mast aufrichten oder befestigen in. — Vgl. ~[2].

Zu **~ 1** ⚓: (Zssgn, wie foremast, mainmast, mizzenmast, &c. s. die bes. Titelwörter); afore the ~ = before the ~; *Am.* at the ~ am (Haupt-)Mast, wo die Offiziere sich mit den Leuten besprechen, Beschwerden *etc.* entgegennehmen; to be (oder go) before the ~ s. before 3 ⚧; seaman before the ~ gemeiner Matrose; boat's ~ Boot(s)mast *m*; built od. made ~ gebauter, zs.-gesetzter Mast; † captain of the ~ = mastman; to cut away the ~s die Masten kappen; drill ~ Exerziermast *m*; to expend, to spend, to lose a ~ einen Mast verlieren; to favour the ~s die Masten schonen; fished ~ gesischter, geflickter Mast; flag ~ Flaggenmast *m*; fore-and-aft-rigged ~ Schonermast *m*; get the ~s down! Masten ausheben!; iron ~ Eisenmast *m*; lower ~ oder standing ~ Untermast *m*; raking ~ Mast *m* mit starkem Fall; to secure a ~ einen Mast sichern; to set up, to step a ~ e-n Mast einsetzen, -spuren; signal ~ Signalmast *m*; spare ~ Reservemast *m*; step of a ~ Mastspur *f*; ~ with top and topgallant cross-trees Vollmast *m*.

mast[2] (maßt) **I** *s.* (Eichel- oder Buchel- *etc.*) Mast *f*. — **II** *v/a.* ◻ a. masten.

mastax ♂ (ma′ß-tăkß) [grch.] *s.*, *orn.* Knebel *m*, Zügel *m* der Vögel (zwischen Augen und Schnabelwurzel).

mast-beam ⚓ (ma′ßt-bīm) *s.* Mastballen *m*.

mast-carline, mast-carling ⚓ (~kā′-lin(g)) *s.* Mastschlinge *f*.

mast-cleat ⚓ (~klīt) *s.* Mastklampe *f*.

mast-cloth ⚓ (~klŏth) *s.* Stoßlappen *m*.

mast-coat ⚓ (~kōt) *s.* Mastkragen *m*.

masted ⚓ (ma′ß-t'd) *a.* bemastet; in Zssgn: ...-mastig, mit ... Mast(en); three-~ vessel Dreimaster *m*.

master[1] (ma′ß-t[ē]r) [a. f., m/e. *maistre*, lt. *magi'ster*] **I** *s.* **1.** Meister *m*, Herr *m*, Gebieter *m*; Herrscher *m*, Beherrscher *m*; *theol.* the M~ der Herr (Jesus); ⚧. — **2.** Leiter *m*, Vorsteher *m*, der Vorgesetzte, Direktor *m*, ...-Meister *m*. — **3.** ⊙ (Handwerks-)Meister *m*, Lehrherr *m*, Werkmeister *m*. — **4.** Schulmeister *m*, Lehrer *m*; Direktor *m*. — **5.** ⚓: a) Kapitän *m* eines Handelsschiffes, Schiffer *m* (auch ~-mariner); ⚧; b) (auf Kriegsschiffen) = navigating-lieutenant, *Am.* = navigator; c) ~ of a pilot-station Lotsen-Kommandeur *m*. **6.** Kunst: Meister *m* (berühmter Maler, Musiker *etc.*) ⚧. — **7.** junger Herr, Junker *m*. — **8.** ehm. Anrede: Herr (jetzt nur noch für Knaben gebraucht, od. ironisch od. von ungebildeten Leuten; das Wort hat die Form master angenommen u. wird stets abgekürzt als Mr. geschrieben). — **9.** *univ.* Magister *m* (s. art 2 ⚧). — **10.** Titel v. Vorstehern verschiedener Korporationen, Hof-, Staatsbeamten *etc.*; ⚧. — **11.** F (Ehe-)Mann *m*; Hausherr *m*; ⚧. — **II** *a.* **12.** (bes. in Zssgn) Meister-..., Haupt-...; hauptsächlich; leitend, vorherrschend. — **III** *v/a.* ◻ a. **13.** (be)meistern, beherrschen, bewältigen, Herr sein oder werden über (auch *fig.*). — **14.** † besitzen (*sil.*). — **15.** mit master anreden. — **16.** ⊙ Farbe, Holz *etc.* alt werden od. reifen lassen. — **IV** † *v/n.* **17.** in et. Meister sein, sich auszeichnen. — Vgl. ~[2].

Zu **master**[1] **1**: a) Schott. M~ of ... Titel des ältesten Sohnes eines Reichsbarons (baron in the peerage); zB. M~ of Saltoun; b) ~ of ... Herr *m*, Gebieter *m* über, von oder *gen.*; ⚔ ~ of the field Herr *m* des Schlachtfeldes; ~ of the house Hausherr *m*; to be (to become) the ~ of Herr sein (werden) über (*acc.*), überwinden, besiegen; to be ~ of oneself sich ganz in s-r Gewalt haben, sich beherrschen; to be one's own ~ sein eigener Herr sein; freie Hand haben; *prvb.* like ~, like man wie der Herr, so der Knecht.

Zu **~ 5 a** ⚓: ~ of a home trading ship od. of a coasting vessel Küstenschiffer *m*, Schiffer *m* in europäischer Fahrt; extra ~ Schiffer *m* erster Klasse; ~'s store-room Schiffersgatt *n*.

Zu **~ 6**: a ~ of (od. in) his business ein Meister in seinem Geschäft od. Fach; the Little M~s *pl.* die Kleinmeister *m/pl.* (deutsche Kupferstecher im 16. *sec.*, wegen ihrer kleinen Stiche); (Kunst, bes. *paint.*) the old ~s *pl.* die alten Meister *m/pl.* (berühmte Künstler früherer Zeiten).

Zu **~ 10**: M~ of the Buck-Hounds s. buck-hound; ~ of (the) ceremonies s. ceremony 1 ⚧; the ~s in chancery s. chancery; *eccl.* M~ of the Faculties s. faculty 9; ~ of the horse Stallmeister *m*, Oberstallmeister *m*; Lord Great M~ of the horse Oberhofstallmeister *m*; ~ of the hounds oberster Jagdleiter (bes. bei Fuchsjagden); ~ of the royal household Intendant *m* des königl. Hofstaates; chief od. grand ~ of the huntsmen Oberjagermeister *m*; ~ of the kitchen Küchenmeister *m*; ~ in lunacy Kommissa'r *m* zur Untersuchung von Irrsinnfällen; ~ of the mint: a) *mint.* Oberwardein *m*, (Ober-)Münzmeister *m*, b) *sl.*, *co.* Gärtner *m*; ⚔ *artill.* ~ of the ordnance Feldzeugmeister *m*, Artillerie-Inspektor *m*; ~ of the revels Aufseher *m* über die (Hof-)Lustbarkeiten, Vergnügungs-Direktor *m*; M~ of the Rolls: a) Ober-archiva'r, Ober-Kanzleidirektor *m*, Ober-aufseher *m* der Archive des High Court of Chancery, b) *sl.*, *co.* Bäcker *m*; *thea.* ~ of the scenery Maschinenmeister *m*; ~ of the Temple erster Geistlicher an der Temple-Kirche (Lo.); ~ of the wardrobe Garderobemeister *m*.

Zu **~ 11**: (Frage an Dienstboten) is your ~ at home? ist der Herr zu Hause?; are the ~'s boots ready? sind die Stiefel des Herrn geputzt?

master[2] ⚓ (ma'ß-tᵊr) [mast[1]] *s.* in Zssgn: three-~ Dreimaster *m.* — Vgl. ~[1].

master-at-arms ⚓ (ma'ß-tᵊn-ᵊt-ärʼms) *s.* Schiffspolizeibeamte *m* (Unteroffizier an der Spitze der ship's corporals, der Hauptpolizeibeamte des Schiffes).

~-attendant ⑥ ⊙ (ma'ß-tᵊn-ᵊ-tén-dᵊnt) *s.* Ausrüstungsdirektor *m* e-s See-arsenals.

~-bar ⑥ ⊖ (ma'ß-tᵊr-bär) *s.* Vorderwage *f* eines Wagens. [nehmer *m.*]

~-bargain ⑥ ⚒ (~-bär-gᵊn) *s.* Gedings-

~-builder ⑥ (~-bil-dᵊr) *s.* Baumeister *m.*

~-carpenter ⑥ ⊖ (~-kär-pᵊn-tᵊr) *s.* Zimmermeister *m.* [ma'nten-accord *m.*]

~-chord ⑥ ♪ (~-kôᵊd) *s.* Haupt-, Tomi-

~-clock ⑥ (~-klŏt) *s.* Kontroll-uhr *f.*

~-cook ⑥ (~-kuk) *s.* Küchenmeister *m.*

~-current ⑥ (~-kŏr-ᵊnt) *s.* Hauptstrom *m.*

masterdom ✎ (~-dᵊm) *s.* Herrschaft *f*, Macht *f*, Gewalt *f.*

master-fiend ⑥ ✎ (~-find) *s.* 1. *theol.* Erzfeind *m* (Teufel). — 2. *fig.* Hauptdämon *m*, Erzteufel *m.* [meister *m.*]

master-founder ⑥ ⊖ (~-fau̯n-dᵊr) *s.* Gieß-

master-fugue ⑥ ♪ (~-fjûg) *s.* schwierige Meisterfuge (ohne Nebenmotive).

masterful (~-ful) *a.* □ 1. herrisch; herrschsüchtig; gebieterisch, despotisch, tyrannisch; eigenmächtig, gewaltsam, gewalttätig. — 2. meisterhaft; großartig, gewaltig.

masterfulness (~-nᵉß) *s.* herrisches Wesen; Herrschsucht *f.*

master-furrow ⑥ ⊖ *Am.* (ma'ß-tᵊr-fŏ'r-ō) *s.* Hauptfurche *f* des Mühlsteines.

master-gunner ⑥ ⚔ † (ma'ß-tᵊr-gŏn-ᵊr) *s.* Ober-konstabel *m*, -kanonier *m.*

master-hand ⑥ (~-händ) *s.*, *fig.* Meisterhand *f*, geschickter Mensch.

masterhood (~-hud) *s.* = mastership.

mastering ⊖ (ma'ß-tᵊ-rinᵍ) *s.* Gerberei: Beize *f*; ~-pit Ledergrube *f.*

master-*intellect* ⑥ (ma'ß-tᵻ-n-tᵻ-lekt) *s.* hervorragender Geist.

~-jest ⑥ (ma'ß-tᵊr-dʒeßt) *s.* Hauptspaß *m.*

~-joiner ⑥ (~-dʒôi-nᵊr) *s.* Tischlermeister *m.*

~-joint (~-dʒȯ̂nt) *s.*, *geol.* Haupt-absonderungsfläche *f* eines geschichteten Gebirges.

~-key ⑥ (~-ki) *s.* Hauptschlüssel *m* (a. *fig.*).

~-leaver (~-li-wᵊr) *s.* entlaufener Diener (*Sh. An.* 4, 9, 22).

masterless (~-leß) *a.* 1. herrenlos, ohne Herrn. — 2. frei, unbeschränkt, unabhängig; zügellos, unbändig.

masterlessness (~-nᵉß) *s.* Herrenlosigkeit *f*; Unabhängigkeit *f*; Unbändigkeit *f.*

master-like ⑥ (ma'ß-tᵊr-laik) *a.* u. *adv.* 1. wie ein Herr; herrisch, gebieterisch. — 2. wie ein Meister *etc.*; meisterhaft.

masterliness (~-linᵉß) *s.* Meisterschaft *f*, das Meisterhafte.

master-lode ⚒ (~-lôd) *s.* Haupt(erz)ader *f.*

masterly[1] (~-lᵻ) *a.* 1. meisterhaft; ~ inactivity klug berechnete Unthätigkeit, Erwartungspolitik *f.* — 2. ✎ herrisch, gebieterisch; tyrannisch. — Vgl. ~[2].

masterly[2] (~) *adv.* wie ein Meister, meisterhaft. [*m*; Arbeitgeber *m.*]

master-man ⑤ F P (~-man) *s.* Aufseher

master-*manufacturer* ⑥ (ˈ~-man-ju-fa'k-tʃᵊr-ᵊr) *s.* Fabrikherr *m.*

~-mariner ⑥ ⚓ (~-mär-ᵊ-nᵊr) *s.* s. master[1] 5.

~-mason ⑥ (ma'ß-tᵊr-meßn) *s.* 1. ⊙ Maurermeister *m.* — 2. □ Meister *m* (Freemaurer im 3. Grad).

~-mind ⑥ (~-maind) *s.* gewaltiger od. hervorragender Geist, bedeutender Mensch.

~-miner ⑥ ⚒ (~-mai-nᵊr) *s.* Steiger *m.*

~-motive ⑥ (ma'ß-tᵊr-mō'-tiv) *s.* Haupt-(beweg)grund *m.*

~-note ⑥ ♪ (ma'ß-tᵊ-nōt) *s.* ehm.: Ma'gima *f*, Leitnote *f.*

masterous † (~-rᵊß) *a.* meister-lich, -haft

master-passion ⑥ (ma'ß-tᵊr-paʃ-ᵊn) *s.* Haupt- oder (vor)herrschende Leidenschaft.

masterpiece ⑤ (ma'ß-tᵊr-piß) *s.* 1. Meisterstück *n* (a. *fig.*); he is a ~ of cunning er ist ein äußerst durchtriebener Mensch. — 2. † s. Haupt-kunst *f*, -stärke *f*, -talent *n.*

master-*policy* ⑥ (ma'ß-tᵊr-pol-ᵊ-sᵻ) *s.* Hauptpolitik *f.* [besitzer *m.*]

~-priuter ⑥ (~-prain-tᵊr) *s.* Druckerei-

~-prize ⑤ † (~-praiß) *s.* Meisterstreich *m.*

~-proof ⑥ (~-pruf) *s.* Hauptbeweis *m.*

~-quality ⑥ (~-kwol-ᵊ-tᵻ) *s.* Haupt- oder vorherrschende Eigenschaft.

~-reason ⑥ † (~-rîᵊn) *s.* Hauptgrund *m.*

~-refiner ⑥ ⊖ (~-rᵻ-fai-nᵊr) *s.*, *metall.* Abtreib-, Frisch-meister *m.*

~-rogue ⑥ (~-rōg) *s.* Erzschurke *m.*

~-root ⑥ ♀ (~-rût) *s.* Hauptwurzel *f.*

~-sailmaker ⑥ (ˈ~-sē'l-mē-kᵊr) *s.* Segelmachermeister *m.*

mastership (ma'ß-tᵊr-ʃip) *s.* 1. Herrschaft *f*, Macht *f.* — 2. Überlegenheit *f*, Vorrang *m*, Meisterschaft *f*; to strive (oder compete) for the ~ um die Meisterschaft oder den Vorrang streiten. — 3. † Meisterschaft *f* (als Titel); your ~ Eure Herrlichkeit, Eure Meisterschaft, Herr Meister. — 4. Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m* oder Würde *f* e-s Herrn, Meisters, Lehr-, Werkmeisters, Leiters, Direktors, Lehrers *etc.* (s. master[1]); to undertake a ~ eine Lehrerstelle übernehmen. — 5. Magisterwürde *f.* — 6. = mastery 3. — 7. † Meisterstück *n.*

master-sin ⑥ (~-ßin) *s.* Haupt-, herrschende Sünde. [sehne *f* des Pferdefußes.]

master-sinew (~-ßin-iu) *s.*, *vet.* Haupt-

mastersinger (~-ßiŋᵍ-ᵊr) *s.* ehm.: deutscher Meistersänger (14. *sæc.* u. ff.).

master's-mate ⑥ ⚓ (ma'ß-tᵊrß-meᵊt) *s.* ehm. Gehilfe *m* des Master auf Kriegsschiffen.

master-*smelter* ⑥ ⊙ (ma'ß-tᵊr-ßmel-tᵊr) *s.* Gießmeister *m*; *metall.* Hüttensteiger *m.*

~-spirit ⑥ (ˈ~-ßpi'ᴿ-tit) *s.* = master-mind.

~-spring ⊙ (ma'ß-tᵊr-ßpainᵍ) *s.*, *mech.* Haupt-, Trieb-feder *f.*

~-square ⑥ (~-ßkwaᵉ) *s.* Schachspiel: Meisterfeld *n* (Feld im Schach, das der König betreten muß, wenn das Spiel nicht remis werden soll).

~-string ⑥ ♪ (~-ßtiŋᵍ) *s.* Hauptsaite *f.*

~-stroke ⑦ (~-ßtrōk) *s.* 1. Meister-streich *m*, -zug *m*, bfd. *fig.* Meister-stück *n*, -leistung *f.* — 2. Kunst: Haupt-strich *m*, -linie *f*, -zug *m*; Meißelriß *m*, Vorzeichnung *f.*

~-tail ⊙ (~-tel) *s.*, *agr.* linke Handhabe am Pfluge; Pflugsterze *f*) *m.*

~-tailor ⑥ (~-te-lᵊr) *s.* Schneidermeister *m.*

~-tap ⑥ ⊙ (~-tap) *s.* Back-, Origina'l-bohrer *m.*

~-theme ⑥ (~-thîm) *s.* Hauptthema *n.*

~-thief ⑥ (~-thîf) *s.* Erzdieb *m.*

~-tooth ⑥ (~-tuth) *s.* Hauptzahn *m*; **~-teeth** (~-tîth) *pl.* Fäd., Fangzähne *m pl.*

~-touch ⑨ (~-tʊtʃ) *s.* 1. ♪ meisterhafter Anschlag. — 2. *fig.* Meister-streich *m*, -zug *m*, -stück *n.* — 3. Kunst: Meisterzug *m*, meisterhafter Strich oder Hieb.

~-tower ⑥ † (~-tau-ᵉ) *s.* Hauptturm *m* (*CH.*).

~-town ⑥ † (~-taun) *s.* Hauptstadt *f* (*CH.*).

~-vault ⑥ (~-wôlt) *s.*, *arch.* Hauptgewölbe.

~-warden ⑥ (~-wa'dn) *s.* Ober-aufseher *m*, Vorsteher *m*, Direktor *m*; ~ of the mint Münz-, Ober-wardein *m.*

~-wheel ⑥ ⊖ (~-(h)wil) *s.*, *mech.* Haupt-, Trieb-rad *n.* [*n*, -leistung *f.*]

masterwork ✎ (~-wȯ'k) *s.* Meister-stück

master-worker ⑥ ⊖ (~-wo'-kᵊr) *s.* = master-workman.

master-workman ⑥ ⊖ (ˈ~-wo'k-man) *s.* 1. (Handwerks-)Meister *m.* — 2. Werkführer, -meister, engS.: Spinnmeister *m etc.*

masterwort ♀ (ma'ß-tᵊr-wᵊrt) *s.* Meisterwurz *f*: 1. meist gemeine M. (*Imperatoria ostruthium*). — 2. amerikan. M., wolliges Heiltraut (*Heracleum lanatum*). — 3. große M., Sterndolde *f* (*Astrantia major*).

mastery (ma'ß-tᵊr-ᵉ) [a. *maistrie*] *s.* (*pl.* ~-ies, ~-iz) 1. Herrschaft *f*, Macht *f*, Gewalt *f* (*of*, over über); ~. — 2. Überlegenheit *f*, Oberhand *f*. Ü ergreift *n*; Vorrang *m*; ~. — 3. (of, in) Meisterschaft *f*, Vertrautheit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f* (in, of in) Kenntnis *f* in (einem Fach, einer Kunst *etc.*); ~. — 4. Kampf *m* um die Oberhand od. Meisterschaft. — 5. † Meisterthat *f*, -leistung *f.* — 6. † Academ. Magistra'tum *n*: a) Erlangung *f* des Steines der Weisen: b) Stein *m* der Weisen.

☞ **Zu ~ 1–3:** to gain (get od. obtain) the ~: a) (of, over) die Herrschaft od. Gewalt erlangen über (*acc.*); b) (of, over) die Oberhand gewinnen, den Sieg davontragen über (*acc.*); bewältigen, besiegen, unterwerfen, übertreffen, meistern; c) (in, of) die Meisterschaft erlangen in. [Gicht-, Bucht- *etc.* Mast.]

mastful (ma'ßt-ful) [mast[2]] *a.* reich an

mast-gore ⚓ (~-gᵉ') *s.* Mastlecksgilling *f.*

masthead ⚓ (~-hed) **I** *s.* 1. Topp *m* des Mastes, Masttopp *m* (höchste Spitze eines Mastes); ~. — 2. Mann *m* im Topp. — **II** *v/a.* ⓣ a. 3. Flaggen, Laternen *etc.* zur Mastspitze aufholen. — 4. Matrosen zur Strafe zum Topp eines Mastes hinaufschicken.

☞ **Zu ~ I ⚓:** ~ angle Masttoppwinkel *m*; ~ cover Masttoppdeckel *m*; ~ flag-halliard Flaggenleine *f* eines Mastes; fore ~ Vortopp *m*; main ~ Großtopp *m*; mizzen ~ Kreuztopp *m*; top-gallant ~ Bramstengentopp *m*; ~ lantern weiße Positions-, Fock-, Stag-laterne *f*; ~ pendant Hanger *m* am Untermast; ~ truck Flaggenknopf *m.* [den Mast.]

mast-hole ⚓ (~-hel) *s.* Loch *n* im Deck für

mast-hoop ⚓ (~-hûp) *s.* Mast-band *n*, -ring *m.* [Werftstatt *f.*]

mast-house ⚓ ⊙ (~-hau̯ß) *s.* Mastbau-

mastic (ma'ß-tik) [fr. *id.*, lt. *mastiche*, grch. *masti'che* Kau-harz] **I** *s.* 1. ❦ und ⊙ Ma'stix (harz *n*) *m*; ~ in drops Mastix *m* in Tropfen, auserlesene Mastix; ~ in sorts Mastix *m* in Sorten, geringer Mastix. — 2. ❦: a) Mastix-baum *m*, -strauch *m*, bfd. -pista'zie *f* (*Pistacia lentiscus*); b) = mastic-herb. — 3. Mastix-Branntwein *m* aus Trauben oder Trestern, mit Mastix, Anis, Fenchel *etc.* gewürzt, bes. von Chios. — 4. ⊙ = mastic-cement, a. allg.: Kitt *m.* — 5. *ent.* ~ of bees Vor-, Stopf-wachs *n*, Bienenharz *n.* — **II** *a.* in Zssgn: 6. Mastix-...; (an)haftend, klebend; Kleb-...

mastica (ma'ß-ti-kə) *s.* = mastic 3.

masticable (ma'ß-ti-kə-bl) *a.* kaubar.

masticador (ma'ß-ti-kᵊ-dᵊr) *s.*, *man.* Wassertrense-gebiß *n f.*

masticate (ma'ß-ti-kēt) [spät-lt. *masticatus* *p. p.* v. masticare] *v/t.* u. *v/i.* 1. (zer)kauen. — 2. Steine, Leder, Tuch schneiden (für tabulose Personen). — 3. ⊙ Kautschuk *etc.* kneten, [kneten.]

mastication (ma'ß-ti-kē'-ʃᵊn) *s.* (Zer)-Kauen *n*; *anat.* muscles of ~ Kaumuskeln *m. pl.* — 2. Zerkauen *n*, Kauen *n etc.* (vgl. masticate 1, 2). — 3. ⊙ Kneten *n* bzw. Zerreißen *n etc.* (vgl. masticate 3).

masticator (ma'ß-ti-kē-tᵊr) [spät-lt. *masticatorium* *n*] **I** *s.* 1. Kauender *m.* — 2. ⊙: a) Fleischhackmaschine *f* zum Zerkleinern des Fleisches für alte, kranke, schwache *etc.* Personen, b) Kautschukmaschine *f*, -trog *m* zur Kautschuk-[bereitung. — 3. *ent.* Kauwerkzeug *n.*

masticatory (ma'ß-ti-kᵊ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. kau-... **II** *s.* (*pl.* -ies, -iz) 1. *med.* Kau-[*pharm.* Kaumittel *n.*

mastic-cement ⊙ (ma'ß-ti-k-) *s.* = mastic 4; Mastix-zement *m* (*mit*), Steinkitt *m.*

mastic-eloth ✾ (mă′ßt-tik-klŏth) *s.* Art Strami'n für Näh arbeiten.

mastich(e) (mă′ßt-tik) *s.* = mastic.

mastic-herb ✾ (mă′ßt-tik-hœ′rb) *s.* [span. Mastix-thymian *m* (*Thymus mastichi'na*).

masticic ♁ (mă-ßt-ĭ′ß-ik) *a.* Mastix-...

mastlein ♁ (mă′ßt-ĭ-ßĭn) *s.*, *chm.* Mastici'n.

mastick † (ă-tik) **I** *s.* = mastic. — **II** *a.* (a. ~e [ă-]) nur *SH.T.C.1,3,73*: ~ jaws *pl.* entweder Raubacken *f/pl.* od. Bullenbeißerwangen *f/pl.* (= mastiff jaws).

masticot † (mă′ßt-ĭ-kŏt) *s.* = massicot.

masticot † (ă) *s.* = mastic.

mastic-thistle ✾ (mă′ßt-tik-*thi*ßĭl) *s.* Mastixdistel *f* (*Carli'na gummi'fera*).

mastic-thyme ✾ (ă-tăim) = mastic-herb.

mastic-tree ✾ (ă-trī) *s.* = mastic 2a.

masticurous ♁ (mă-ßt-tjŭ′-rŭß) *a.* = mastigurous. [*s.* Mastixfirnis *m.*]

mastic-varnish ⊙ (mă′ßt-tik-wär′-nĭsch) †

mastiff (mă′ßt-tĭf) [a/f. *mestif* gemischt, oder a/f. *mastin*, ft. *mâtin*] *s.* (*pl.* ~ffs, ~tiffs, † ~ves, ~tiffs), *zo.* Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m*; großer Kettenhund.

mastiff-bat (~tĭf-bat) *s.*, *zo.* Bulldogge-Fledermaus *f*, Hundsmaul *n* (*Molo'ssus*).

mastigador (mă′ßt-ĭ-gē-dō′r) *s.* = mastigador. [Geißel-...]

☞ **mastigo...** ♁ in gißigen Pettichen-...,

mastigophora ♁ (mă-ßt-ĭ-gŏ′f-ē-na) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Geißeltierchen *n/pl.*

mastigophore ♁ (mă′ßt-ĭ-gē-fō′r (ō)) *s.*, *zo.* Geißeltierchen *n*. [mastigophorous 1.]

mastigophorie ♁ (mă-ßt-ĭ-gē-fō′r-ĭ-ĕl) *a.* =

mastigophorous ♁ (~gŏ′f-ĕ-rŭß) *a.* 1. geißeltragend. — 2. *zo.* zu den Geißeltierchen gehörend.

mastigopod ♁ (mă′ßt-ĭ-gē-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* geißel-, wimperfüßig. — **II** *s.* Geißeltierchen *n*, Infuso'rium *n*.

mastigopodous ♁ (mă-ßt-ĭ-gŏ′p-ē-dŭß) *a.* = mastigopod.

mastigure ♁ (mă′ßt-ĭ-gjŭr) *s.*, *zo.* Dornschwanz-Eidechse *f* (*Uroma'stix*).

mastigurous ♁ (mă-ßt-ĭ-gjŭr′-rŭß) *a.*, *zo.* geißel-, peitschenschwänzig.

masting-house ⊙ ⚓ (mă′ßt-tĭng-hau-ßŭß) *s.* = mast-house. [drüsen-Entzündung *f.*]

mastitis ♁ (mă-ßtāi′-tĭß) *s.*, *med.* Brust-

mastive † (mă′ßt-tĭv) *s.* = mastiff.

mastless[1] ⚓ (mă′ßt-lĕß) *a.* ohne Mast, mastlos. — Vgl. ~[2].

mastless[2] (ă) [mast[2]] *a.* ohne Mastfrucht; keine Eicheln bzw. Buchekern tragend.

mastlin † (mă′ßt-lĭn, mă′ß-lĭn) *s.* u. *a.* = maslin. [kleid *n.*]

mast-lining ⚓ (mă″ßt-lāi′-nĭng) *s.* Mast-

mast-maker ⚓ (mă′ßt-mē-kĕr) *s.* Mastbauer *m*, -macher *m*.

mastman ⚓ (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) (Mast-)Wast *m* (*pl.* Gasten).

mastodon ♁ (mă′ßt-ō-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.* Mastodon *m* (*n*), fossiler Elefa'nt.

mastodontic ♁ (mă-ßt-ō-dŏ′n-tĭk) *a.*, *zo.* mastodon-, mastmutt-artig; *fig.* riesig, gewaltig.

mastodynia ♁ (~dĭ′n-ē-a), ~y ♁ (mă-ßtō′d-ĭ-nĭ) [grch.] *s.*, *med.* Brustdrüsenschmerz *m*.

mastoid ♁ (mă′ßt-tŏid) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* zitzen-, warzenförmig; ~ bone = ~3; ~ process = ~2. — **II** *s.* 2. *anat.* Warzenfortsatz *m* des Schläfenbeins. — 3. *zo.* Warzen-, Zitzenbein *n* des Schädels einiger Wirbeltiere.

mastoidal ♁ (mă-ßtŏi′-dĕl), ~eal ♁ (~dē-ĕl), ~ean ♁ (~dē′-ĕn) *a.* = mastoid.

mastoiditis ♁ (mă-ßtŏi-dāi′-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* des Warzenfortsatzes am Schläfenbein.

masto*logical* ♁ (mă-ßt-ō-lŏ′dG-ĭ-kĕl) *a.*, ~logist ♁ (~tŏ′l-ō-dGĭßt) *s.*, ~logy ♁ (~tŏ′l-ō-dGĭ) *s.* = mammalogical, &c.

mastopathy ♁ (mă-ßtŏ′p-ă-*th*ĭ) [grch.] *s.* Brustdrüsen-Krankheit *f*.

mastotheca ♁ (~*th*ī′-ka) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßĭ), *zo.* Zitzensack *m* der Beuteltiere.

mastozoa ♁ (~zō′-a) [grch.] *s/pl.* Säugetiere *n/pl.* [Mastfischung *f.*]

mast-partners ⚓ (mă′ßt pā′rt-nĕrßĭ) *s.*

mast-pond ⚓ (~pond) *s.* Mastenhafen *m*.

mast-prop ⚓ (~prŏp) *s.* Maststütze *f*.

mastress † (mă′ßt-trĕß) *s.* = mistress.

mast-room ⚓ (mă′ßt-rūm) *s.* = mast-hole.

mast-rope ⚓ (~rōp) *s.* Stengenwindreep *n*, Zolle *f*.

mastrous † (mă′ßt-trŭß) *a.* = masterous.

M.Ast.S. *abbr.* = Member of the Astronomical Society. [house.]

mast-shed ⊙ ⚓ (mă′ßt-schĕd) *s.* = mast-

~-step ⚓ (~ßtĕp) *s.* Mastfuß *m*.

~-tackle ⚓ (~tăkl) *s.* Seitentakel *n*.

~-timber ⚓ ⊙ (mă′ßt-tĭm-bĕr) *s.*, *carp.* Mast(en)holz *n*.

~-tree ✾ (~trī) *s.* 1. = cork-tree. — 2. oft indische Guatte'rie (*Guatte'ria longifo'lia*).

~-trunk ⚓ (~trŭn′k) *s.* Mast-spur *f*, -schuh *m* (im Boote). [*s.* = masturbation.†]

mastupration ♁ (mă-ßtŭ-pjŭē′-schĕn) [lt.] †

masturbate ♁ (mă′ßt-tĕr-bēt) [lt.] *v/n.* (1 b. *med.* onanieren, Selbstbefleckung treiben

masturbation ♁ (mă-ßt-tĕr-bē′-schĕn) [neult.] *s.*, *med.* Onani'e *f*, Selbstbefleckung *f*.

masturbational ♁ (~schĕ-nĕl) *a.*, *med.* Selbstbefleckungs-...

masturbator ♁ (mă′ßt-tĕr-bē-tĕr) *s.*, *med.* Onani'st *m*, Selbstbefleckter *m*.

masturbatory ♁ (~tĕ-rĕ) *a.*, *med.* Selbstbefleckungs-... [Mast(en)kiel *m.*]

mast-wedge ⚓ (mă′ßt-wĕdG) *s.*

masty[1] (mă′ßt-ĭ) [mast[2]] *a.* 1. = mastful. — 2. † mastig, fettigemästet.

masty[2] † (~) *s.* = mastiff. — Vgl. ~[1].

masuel ⚔ † (mă-ßĭ-ĭ-ĕl′) *s.* Kriegs-, Streitfeule *f*, Streitkolben *m*. [masoola-boat.]

masula(h)-boat ⚓ (mă-ßŭ′-la-bōt) *s.* =

Masulipatam (mă-ßŭ-li-pă-ta′m) **I** *npr.* (Hauptstadt des indobrit. Distrikts Kristna). — **II** ✾ m~ *s.* oft-ind. buntes Taschentuch.

Mat[1] (măt) *npr.*, *dim.* von Matthew; Mat(h)ilda; Martha. — Vgl. ~[2] bis [4].

mat[2] (măt) [m/e. *matte*, dtsch Matte; lt. *matta*] **I** *s.* 1. Binsen-, Stroh- ꝛc. Matte *f*. — 2. a) Stroh-, Fuß-decke *f* zum Reinigen der Füße, zum Bedecken des Fußbodens; b) (Matten-) Decke *f* (s. door-mat). — 3. (in China, Japan ꝛc.) Bettmatte *f*. — 4. (auch table-~) kleinere geflochtene Tischdecke; Strohteller *m*; Untersatz *m* aus Flechtwerk; Lampenteller *m*. — 5. ⚓ Matte *f* ↧. — 6. ⊙ = mattress 2. — 7. ✾ Baste, Packmatte *f* (für Thee ꝛc.); Kaffee-ballen *m*, -sack *m*. — 8. dicht verflochtene, in einander verwachsene, verfilzte Masse (Gestrupp, Haar ꝛc.). — 9. starker Einrahmungsstorten, Passe-partout *m*. — 10. ⊙ dicht gearbeiteter Spitzengrund (im Gegensatz zu durchbrochenen Stellen). — **II** *v/t.* (1 e. 11. mit Matten versehen, bedecken, belegen oder behängen; ⚓ bekleiden. — 12. *fig.* wie mit einer Matte bedecken. — 13. in ea. verflechten, in ea. wirren; verfilzen; ~ted hair wirres Haar. — **III** *v/n.* (1 e. 14. sich verflechten, sich verfilzen; dicht oder wirr verwachsen. — Siehe auch matted.

Zu ~ 5 ⚓: breeches ~ Stagmatte *f*; chafing ~ Schamfielungsmatte *f*; collision ~ Kollisionsmatte *f*, Leckmatte *n*; feather-grass ~ Binsenmatte *f*; hanging ~ Wantenmatte *f*; lanyard ~, rigging ~ Talje(reep)smatte *f*; paunch ~ Stoß-, englische Matte; rope ~ Taumatte *f*; sword ~ Schwert-, gewebte Matte; thrumbed ~ gespickte Matte; to thrumb a ~ eine Matte (be)spicken (mit Garnen besetzen).

mat[3] † (măt) *a.* u. *v.* = mate[2].

mat[4] ⊙ (măt) [a. matt; dtsch matt] **I** *a.* 1. (Oberfläche, bzw. Metall, Glas) matt, mattiert, glanzlos. — **II** *s.* 2. matte, glanzlose od. mattierte Fläche (bzw. von Metallen). — 3. bes. Kupferschmiede: Weißmetall *n* (Mischung von Kupfer, Zinn, Eisen ꝛc.). — 4. ⊙: a) Mattpunzeisen *m*) *f*; b) Mattfeile *f* für Metallmattierung. — **III** *v/a.* (1 e. 5. mattieren, matt schleifen, feilen oder gravieren; to ~ in Metall matt grundieren, rauh mattieren.

Mat. *abbr.* = matins.

matachin(te) † (măt-ă-tschĭ′n) [span.] *s.* 1. maskierter Schwerttänzer. — 2. Schwerttanz *m*.

mataco (mă′t-ă-kō) *s.*, *zo.* = apar(a).

matador(e) (mă′t-ă-dō″r, auch măt-ă-dō″r (ō)) [span.; lt. *macta'tor* Töter] *s.* Matado'r *m*: 1. Stierlöter *m* im Stiergefecht. — 2. in verschiedenen Kartenspielen: Haupttrumpf *m*.

mataeology ✎ (măt-ē-ŏ′l-ō-dGĭ″) *s.* = mateology.

matafund, ~a ⚔ † (mă′t-ă-fŭnd, măt-ă-fŏ″n-da) [milt.] *s.* Steinwurfmaschine *f*.

matagasse † (mă-t-ă-gă′ß) [javonisch] *s.*, *orn.* Raubwürger *m* (*La'nius excubi'tor*).

Matagorda (măt-ă-gŏ″r-da) *npr.* Gefäch. u. St. in Texas (*U.S.*). [(*Podoca'rpus*, Kapland.)]

matai ✾ (mă′t-āi) *s.* Fußfrucht(baum *m*) *f*

matamata ♁ (mă-t-ă-mă′-ta, *C.T.D.* măt-ă-mă′t-a) *s.*, *zo.* Matamata-Schildkröte *f* (*Chely's fimbria'ta*).

matanza (mă-tă′n-ßa) [span.] *s.* 1. Fang *m* der Thunfische mit der Tonna'ra. — 2. *Am.* (Westen) Schlachtplatz *m*.

matapi (Süd-Amerika u. West-Indien (mă′t-ă-pē) [süd-amerik.] *s.* Matapi' *m*, biegsamer Korb zum Auspressen der Manio'kwurzel.

mat-bed (măt-bĕd) *s.* Matten-bett *n*, -lager *n*. [Faschinen-boot *n.*]

mat-boat ⊙ (~bōt) *s.* Wasserbau: Matten-,

mat-braid ⊙ u. ✾ (~brēd) *s.* dichte Borte oder Litze zum Besatz ꝛc.

match[1] (mătsch) [a/e. *ge-ma(ec)ca*] **I** *s.* (*pl.* ~es, mă′t-tschĭß) 1. Genosse *m*, Genossin *f*. — 2. Übereinstimmende(r, ß); Gleiche(r, ß); Ähnliche(r, ß), Zugehörige(r, ß), Ebenbürtige(r, ß); einer, eine, eines von e-m Paar; ↧. — 3. Mitarbeiter *m*, Mitbewerber *m*, Mitkämpfer *m*. — 4. Zusammenbringen *n* passender Personen od. Sachen. — 5. a) Vermählung *f*, Heirat *f*, Partie *f*, Verlobung *f*; b) Lebens-gefährte *m*, -gefährtin *f*; c) Heiratskandidat(in), Partie *f*; ↧. — 6. zs.-passendes Paar von Personen, Tieren od. Dingen; Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Ochsen; ↧. — 7. Übereinkunft *f* zu gemeinschaftlichem Zwecke: a) Wette *f*; b) Wett-kampf *m*, -streit *m*; c) Spiel *n*, Partie *f*; ↧. — 8. † allg.: Übereinkunft *f*, -kommen *n*, Vertrag *m*; Verabredung *f*; ↧. — **II** *a.* 9. ein zs.-passendes Paar bildend, zs.-passend. — **III** *v/a.* (1 e. 10. (with, † to) paaren mit: a) (paarweise) verbinden, vereinigen, zs.-bringen, zu ea. passend zs.-stellen; b) (ehelich) verbinden, vermählen mit, verheiraten an od. mit; c) *fig.* eng verbinden mit, fest binden, knüpfen an; verpflichten zu et.; to be ~ed to ... eng verbunden sein mit; gebunden oder verpflichtet sein (etwas) zu (thun); ↧. — 11. etwas zu einer anderen Sache (in Bezug auf Stoff, Farbe, Größe ꝛc.) passendes auswählen, herbei-, verschaffen; ausfuchen, passend sortieren; anpassen; ↧. — 12. (a. ⊙) passend verbinden, anpassen, zs.-fügen; Bretter verzinken; to ~ the parts of a machine die Teile einer Maschine zs.-setzen. — 13. einer Person oder Sache etwas Gleiches gegenüberstellen: a) allg.: gegenüberstellen, vergleichen; b) im Wett-kampf, -bewerb als gleich entgegenstellen; ↧. — 14. ebenbürtig, gewachsen oder gleich sein

Zeichen (☞ ꝛ S. IX): ♁ familiär; ♀ Volkssprache; ♂ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚔ unrichtig;

(*dat.*), gleichkommen (*dat.*); es aufnehmen mit, sich messen mit, wetteifern mit, die Spitze bieten (*dat.*); ⚧. — **IV** *v/n.* ⓘ c. 15. † kämpfen, streiten. — 16. a) (von Tieren) sich paaren, sich begatten; b) heiraten; sich verheiraten (with mit); ⚧. — 17. sich gleichen, übereinstimmen (in Beschaffenheit, Größe, Form, Farbe, von gleichem Stoff od. Aussehen sein), zusammen passen, entsprechen (*dat.*); these colours do not ~ diese Farben passen nicht zusammen. — 18. to ~ dazu passend; note-paper and envelopes to ~ Briefpapier u. dazu passende Umschläge. — *Syn.* j. agree.

Zu match¹ 2: to be a ~ for a p. j-m gleichkommen, ebenbürtig oder gewachsen sein; he is more than a ~ for you er ist Dir überlegen; to find one's ~, to meet (with) one's ~ seinesgleichen, s-n Mann oder e nc(n) ebenbürtige(n) Gegner(in) finden; his ~: a) sein Ebenbild, b) ein(e) zu ihm Passende(r), c) seine (Lebens-)Genossin, seine Frau, d) ein(e) ihm Gewachsene(r) oder Ebenbürtige(r), e) seinesgleichen; he has not his ~ er hat oder findet nicht seinesgleichen; he is not his ~, he is no ~ for him er kommt ihm nicht gleich, er ist ihm nicht gewachsen oder ebenbürtig, er paßt nicht zu ihm oder für ihn; F it's no ~ das paßt nicht.

Zu ~ 5: will it be a ~? wird eine Heirat daraus werden?; the ~ is broken off die Verlobung od. Heirat ist rückgängig gemacht; to make a ~: a) e-e Heirat od. Partie zu stande bringen, vermitteln oder stiften, b) e-e Heirat eingehen, eine (gute, schlechte) Partie machen; she made a good ~ sie ist gut verheiratet; mercenary ~ od. money ~ Geld-, Spekulationsheirat *f*.

Zu ~ 6: *Am.* Jersey ~ j. Jersey 1.

Zu ~ 7: is it a ~? soll es (die Wette etc.) gelten?; it is a ~!, F (it's) a ~! topp!, es gilt!; hunting ~ Jagdpartie *f*; pigeon ~ Taubenschießen *n*; rowing ~ Ruderwettfahrt *f*; running ~ Wettlaufen *n*) *m*; sailing ~ Segelwettfahrt *f*; shooting ~ Wettschießen *n*; singing ~ Wettgesang *m*; a ~ was skated on the lake auf dem See fand ein Wettschlittschuhlaufen statt; swimming ~ Wettschwimmen *n*; walking ~ Wettgehen *n*; wrestling ~ Wettringen *n*; terms *pl.* of a ~ Bedingungen *f/pl.* e-r Verabredung, e-r Wette, e-s Wettkampfes od. e-r Spielpartie; to play a ~ at billiards eine Partie Billard spielen oder machen.

Zu ~ 8 †: a set a ~ ein abgekartetes Spiel, Intrigue *f*, Verschwörung *f*.

Zu ~ 10: to ~ cruelty with cunning Grausamkeit mit Arglist paaren; a well ~ed man ein gut verheirateter Mann (vgl. a. ~ 11 ⚧).

Zu ~ 11: to ~ a colour j. colour 1 ⚧ b; we tried to ~ the vase wir suchten e-e Vase derselben Art zu kaufen; a pair of well ~ed horses ein Paar zs.-passende Pferde; they are ill ~ed sie passen nicht zusammen; a well ~ed couple ein gut zs.-passendes Paar; mated, not ~ed gepaart, aber nicht zu einander passend.

Zu ~ 13: Sport: to ~ cocks Hähne (von gleicher Größe und Stärke) zs.-bringen, mit einander kämpfen lassen.

Zu ~ 14: he cannot ~ him er kann es nicht mit ihm aufnehmen; (not) to be ~ed (un)erreichbar, (un)vergleichbar.

Zu ~ 16: *hunt.* the wolf goes to a der Wolf ist in der Brunst; ~ to ~ into a family in eine Familie hineinheiraten.

match² (mätsch) [m'e, *mache*, a. i. *mettische*, fr. *mèche*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ma't-schi) 1. † (Lampen-, Kerzen-, Fackel-)Docht *m*. — 2. allg.: leicht Feuer fangendes Zündmittel; ehm.: Schwefelfaden *m*; mit Salpeter präpariertes Zündpapier; ✕ Lunte *f*, Zündschnur *f* (jetzt slow ~); quick ~ Schnellzündschnur *f*. — 3. Schwefel-, Zünd-, Streich-hölzchen *n* (a. friction-~, lucifer ~); ⚧. — 4. ✕ langsam brennendes Zündpapier (mit dem Zünder des Bohrloches verbunden); slow ~ Schwefelmännchen *n*. — 5. ✕ † Luntenmuskete *f* (= matchlock 2). — **II** *v/a.* ⓣ c. 6. ein Faß etc. (aus)schwefeln. — 7. *Am.* mittels e-s Streichholzchens etc. anzünden.

Zu match² 3: box of ~es Schachtel *f* Streichhölzer; bundle of ~es Päckchen *n* Streichhölzer; phosphoric, phosphorus ~ Phosphor-Zündhölzchen *n*; manufactory of ~es Zündholz-Fabrik *f*; safety ~ schwedisches, Sicherheits-Streichholzchen *n*; taper ~, Vesta ~, wax ~ Wachsstreichhölzchen *n*; to light, to strike a ~ ein Streichholz anzünden.

matchable (ma't-schəbl) *a.* (to, with) 1. vergleichbar, zu vergleichen(d); ~ to none mit keinem zu vergleichen(d). — 2. ✎ übereinstimmend, entsprechend, passend.

matchableness (~-n'ßs) *s.* 1. Vergleichbarkeit *f*. — 2. ✎ Angemessenheit *f*.

match-board ⚒ ⊙ (ma'tsch-bō'əd ⓦ) *s.*, *carp.* Brett *n* mit Nute an einer und mit Zunge an der anderen Kante.

~-boarding ⊙ (~-bō'-dinᵍ) *s.*, *carp.* Verzintung *f*, beiderseits verzinnte Bretter *n pl.*

~-box (ma'tsch-bokß) *s.* 1. Zündholz-, Streichholz-büchse *f*, -schachtel *f*; Feuerzeug *n*. — 2. ✕ ehm. = match-pipe.

~-chest ⚓ (~-tschest) *s.* Luntenkiste *f*.

~-cloth ⓦ ✱ † (~-kloth) *s.* grobes Wollzeug.

~-coat † (~-kōt) *s.* ehm.: Pelz-, Woll-mantel *m* der nordamerik. Indianer.

~-cord ✕ † (~-kō'd) *s.* (Musketen-)Zündschnur *f*.

~-dipping ⊙ (~-di'p-inᵍ) *s.* Zündholzfabr.: Eintauchen *n* der Hölzchen in die Zundmasse; ~ machine Maschine *f* dafür.

matcher (ma't-schəʳ) *s.* j. der vereinigt, zusammenfügt etc. (j. match¹ III).

matcher-head ⊙ (~-hed) *s.* Eisen *n* einer Nut-hobelmaschine.

matchet(te) † (ma't-schit) *s.* = machete.

match-game (ma'tsch-gēm) *s.* Spiel *n*, Kampf *m*, Partie *f* um die Meisterschaft.

~-gearing ⊙ (~-gi'-rinᵍ) *s.*, *mach.* zwei in ea. greifende Zahnräder *n/pl.* v. gleichem Durchmesser.

~-girl (ma'tsch-göl) *s.* Zündholz-Verkäuferin *f*.

~-hook ⚓ (~-huk) *s.* Doppel-Tauhaken *m*.

~-horses ⓦ (~-hoʳ-ßiz) *s/pl.* ein Paar zusammenpassende Pferde *n pl.*

matching-machine ⊙ (ma't-schinᵍ-məschīn) *s.* Nut-hobelmaschine *f*.

match-joint ⊙ (ma'tsch-dschoint) *s.*, *carp.* Verspundung *f*, Verzinkung *f*.

matchless (~-lᵉß) *a.* □ 1. ohnegleichen, unvergleichlich, einzig. — 2. † ungleich, verschieden. [keit *f*.]

matchlessness (~-n'ßs) *s.* Unvergleichlich-

match-line ✕ † (~-lain) *s.* = match-cord.

matchlock ⓦ ✕ † (~-lok) *s.* ehm.: 1. Luntenschloß *n* der Muskete. — 2. Luntenschloßmuskete *f*, -gewehr *n*.

matchlockman ✕ (ma'tsch-lok-mən) *s.* (*pl.* **~men**, ~-men) ehm.: (Lunten-)Musketier *m*.

matchly *prover.* (ma'tsch-li) *a.* ganz gleich.

match-maker¹ (ma'tsch-me-kəʳ) *s.* Ehe-, Heirats-stifter(in); Freiwerber(in).

~-maker² ⊙ (~) *s.* Streichholz-Fabrikant *m*.

~-making¹ (ma't-sch-me'-kinᵍ) **I** *a.* ehe-, heirat-stiftend. — **II** *s.* Ehestiftung *f*, Heiratsvermittelung *f*. — Vgl. ~².

~-making² ⊙ (~) *s.* Streichholzfabrikat *n*; ~ machine Zündholzschneidemaschine *f*.

~-manufacturer ⊙ (ma'tsch-ma-niu-fe-kt'schə-rəʳ) *s.* = match-maker².

match-pipe ✕ (ma't-sch-paip) *s.* ehm.: Metallröhre *f* für die Lunte.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.*, *carp.* Falz-, Nuthobel *m* oder dazu passender Spundhobel.

~-pot (~-pot) *s.* Streichholz-topf, -ständer *m*.

~-rifling ⊙ (~-rai'-flinᵍ) *s.* verschiedene Arten der Wettschuß-Rifelung *f* einer Büchse.

~-rope ⊙ (~-rōp) *s.* Zünd-strick *m*, -schnur *f*.

~-safe (ma't-sch-ßef) *s.* unverbrennlicher Streichholzständer. [tof *m*.]

~-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* Zündel-mensch, -Lunten-

~-terms (~-tə'mß) *pl.*, *arith.* entsprechende Glieder *n/pl.* einer Proportion.

~-tub ⚓ (~-töb) *s.* Kühlbadje *f*.

~-vender (~-wen-dəʳ) *s.* Streichholzverkäufer(in). [anderes eingreifendes Rad.]

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.*, *mach.* in ein

~-wood (~-wud) *s.* 1. ⊙ *H.* l. zu Zündholzfabrikation; Streichholzblochholz *n*. — 2. *fig.* (kleinste) Splitter *m pl.*

mat-dike ⊙ (ma't-daik) *s.* Wasserbau Matten-damm *m*, -deich *m*.

mate¹ (meit) **I** *s.* 1. (Tisch-, Bett-, Zimmer etc.) Genosse *m*, Genossin *f*; Gefährte *m*, Gefährtin *f*; (Schul-, Schlaf-, Spiel- etc.) Kamerad(in). — 2. ⊙ Gehilfe *m*, Gehilfin *f*, Geselle *m*. — 3. *Am.* der, die, das eine oder andere von einem Paar; der, die, das Dazugehörige; zu ea. od. dazu Passende(r, s). ⚧. — 4. Gemahl(in), Gatte *m*, Gattin *f*. — 5. *zo.* Männchen *n*, Weibchen *n* von Tieren — 6. ⚓: a) Maat *m*; b) *Am.* Kriegsmarine Linien-offizier, der außerhalb des Avancement-s steht; ⚧. — **II** *v/a.* ⓣ b. 7. verbinden, vereinigen. — 8. verheiraten; vermählen (to, with mit). — 9. (von Tieren) paaren, gatten. — 10. ✎ = match¹ 14. — **III** *v/i.* ⓘ c. 11. sich vereinigen, bes. (Tiere) sich paaren, sich begatten (with mit).

Zu ~ 3 *Am.*: these shoes are not ~s diese Schuhe gehören nicht zu ea., bilden nicht e. Paar; co Jersey ~s *pl* j. Jersey 1.

Zu ~ 6 ⚓: boatswain's ~ Bootsmannsmaat *m*; chief boatswain's ~ Oberbootsmannsmaat, Quartiermeister *m*; carpenter's ~ Zimmermannsmaat *m*; chief ~ Obermaat *m*; cook's ~ Koch-, Küchen-maat *m*; gunner's ~ Feuerwerkersmaat *m*; (handelsflotte) second ~ Unter-Steuermann *m*; surgeon's ~ Unter-Wundarzt *m*; ~ of the watch Bootsmannsmaat *m* der Wache.

mate² (meit) (falte) fr. *mat*, dtsch matt **I**, *a.* 1. verwirrt, bestürzt. — 2 besiegt; gefällen, erschlagen. — **II** *s.* 3. Schachspiel: Matt *n* ⚧. — **III** *v/a.* ⓣ b. 4. † verwirren, bestürzt machen, erschrecken. — 5. † besiegen, überwinden. — 6 = checkmate. — **IV** ✎ *v/n.* ⓘ b. 7. verwirrt, verlegen oder bestürzt werden. — **V** *int.* ✎ (Schach u. fig.) matt!

Zu ~ 3: fool's ~ Narrenmatt *n*; scholar's ~ Schäfermatt *n* (Eröffnung u. Läufer im 4. Zuge), smothered ~ Matt *n*, wobei ein Springer den von seinen eigenen Figuren umrankten König matt setzt.

mate³, **~a mate** (meit) *s.* (*pl.* ~s) *bot.* = *yerba*, Mate-strauch *m* (*Ilex paraguariensis*). 2. ✱ Paraguaytee *m*.

mate⁴ ⚔ (mit [wohl = *mate²*]) *s.* Diener: 1. (Offiziers-)Bursche *m*; (Unteroffiziers-)Stubenkamerad *m*; b) Offizier *m* (Rang eines ✱ Kapitäns). 2. ⚓ Gehilfe *m*; Zeuge *m*; Fähnrich *m* zur See; ~ of the ... [Unteroffizier *m* der ...]

mate-attendant ⚔ (~-ə-ten-dənt) *s.* = ~⁴.

mate-bearer ⚔ (~-bē-rəʳ) *s.* = ~⁴.

mater (mei-təʳ) [lat.] *s.* = ~⁴.

matelasse ✱ (ma't-lə-ßē) *s.* [fr.] gemustertes wollenes Kleidertuch. — **II** *s.* Art Zeug aus zwei u. drei

mateless (mē′t-lĕß) *a.* 1. ohne Genossen, Genossin od. Gefährten ꝛc. (ſ. **mate**[1] 1). — 2. unvermählt, gattenlos.

matelote (mă′t-lot) [fr.] *s.* Art Fisch-ragout *n* ꝛc. mit gewürzter Tunke.

matelotte (ſ. -lot) [fr.; *s.* alter Matrosentanz.

mateology ✎ (măt-ē-ŏ′l-ē-dĝᵉ) [grch.] *s.* unnützes Gerede.

mateotechuy † (măt-ē-ō-tē′ᵗ nᵉ) [grch.] *s.* brotlose Wissenſchaft oder Kunſt.

mater (mē′-tᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* ~res, -trĭſ) 1. Mutter *f*: a) ☽ (a. *fig.*, ſ. alma 1); ❦ ~ acoti (ă-ĝī′-tăī) Eſſig-mutter *f*, •pilz *m* (macht Alkohol durch Gärung zu Eſſig); b) *sl.* ſtatt mother; ~ familias (fᵃ-mĭl′-ĭ-ăſ) Hausꝛ, Familien-mutter *f*, Hausherrin *f*. — 2. ☽ *anat.* e-e der beiden Hirnhäute: dura (~) äußere, harte Hirnhaut; pia (~) innere, dünne H.

materia ☽ (mᵃ-tī′-rē-a) [lt.] *s.* Mate′rie *f*, Stoff *m*; ~ medica (mē′d-ĭ-ka): a) Arzneiſtoffe *m/pl.*; b) Arzneimittellehre *f*.

material (-rĭ-ăl) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. materie′ll, ſtofflich, körperlich, phyſiſch (*ant.* spiritual); ☿. — 2. Tinge. (grob)ſinnlich, grob, materie′ll (*ant.* animastic, ideal, mental, moral, spiritual). — 3. ſachlich (*ant.* formal). — 4. weſentlich, wichtig, notwendig, erforderlich, bedeutſam (to, for für); ☿. — 5. † inhaltvoll; ſinnreich (*SH. As.3,3,32*). — 6. aufs Materielle oder Praktiſche gerichtet; materiell geſinnt; ſich aus Praktiſche haltend. — **II** *s.* (ob. ~s *pl.*) 7. Materia′l *n*, Stoff *m*, Beſtandteil *m*, Zubehör *n*, Zuthat *f*; ☿. — 8. das zu einer Sache erforderliche Gerät, Gerätſchaft *f*, Ausrüſtung *f*, Material *n*; ☿. — 9. *fig.* Grundlage *f*, Stoff *m*. — **III** † *v/a.* 10. aus körperlichem Stoff bilden; körperliche Form geben (*dat.*); verkörpern.

Zu ~ 1: ~ element Stoff-element *n*; ~ existence körperliches Daſein; ~ well-being leibliches Wohlbefinden.

Zu ~ 4: ~s circumstance in der Sache begründeter Umſtand; ❦ ~ costs *pl.* and expe nses *pl.* weſentliche Koſten *pl.* und Auslagen *f/pl.*; jur.: ~ issue weſentlicher Einwand; ☽ *log.* ~ matter Satzgegenſtand *m*, Subje′kt *n*; ~ point weſentlicher Punkt.

Zu ~ 7: building ~s *pl.* Baumaterialien *n/pl.*; to buy a house for its ~s ein Haus auf Abbruch kaufen; wood is the ~ of cloth Wolle iſt der Rohſtoff für Tuch; combustible ~s *pl.* Brennſtoffe *m/pl.*, •materialien *n/pl.*; ❦ ~s *pl.* delivered Lieferung *f*; drawing ~s *pl.* Zeichenmaterialien *n/pl.*; fireproof ~, waterproof ~ feuer- bzw. waſſerbeſtändiges Material; ⊙ *metall.* first ~, principal ~ Hauptmaterial *n*; food ~s (*pl.*) Nahrungs-, Futter-ſtoffe *pl.*) *m*; raw ~ Roh-ſtoff *m*, •material *n*; roofing ~ Dachdeckmaterial *n*; rotten ~s *pl.* verwitterte Baumaterialien *n/pl.*; ⊙ *metall.* second ~ Neben-, Zuſchlags-material *n*; slightest ~s *pl.* ſchlechteſtes Baumaterial; ⚒ stamped ~ (Poch-) Trübe *f*; ⚔ war-~ Kriegsmaterial *n*; writing-~s *pl.* Schreib-materialien *n/pl.*, •geräte *n/pl.*

Zu ~ 8: ~s *pl.* of a drama Beſtandteile *n/pl.*, Erforderniſſe *n/pl.* eines Schauſpieles; ~ of one's thoughts Gedanken-ſtoff *m*, •material *n*; ~ of poetry Stoff *m* für Dichtung.

materialisation ꝛ (mᵉ-tī-rĭ-ăl-ĭ-zē′-ſchᵉn) *s.* 1. Verkörperung *f*; Verſinnlichung *f*, Veranſchaulichung *f*. — 2. bei den Spiritiſten: Verkörperung *f* von Geiſtern.

materialise ꝛ (mᵉ-tī′-rĭ-ăl-īz) ⓣ b. **I** *v/a.* 1. verkörpern. — 2. ſinnlich wahrnehmbar machen; verſinnlichen, veranſchaulichen. — 3. bei den Spiritiſten: Geiſter verkörpern. — 4. F verwirklichen, in die Wirklichkeit überſetzen; realiſieren. — 5. ☽ *phls.* materialiſieren, materialiſtiſch geſtalten oder darſtellen. — 6. (grob)ſinnlich, unſein oder gemein m.; ſinnliche Richtung oder Deutung geben (*dat.*); verſinnlichen, materialiſieren; ins Sinnliche herabziehen. — **II** *v/n.* 7. körperliche Form od. Geſtalt annehmen; ſich verkörpern. — 8. ſinnlich wahrnehmbar, faßbar oder anſchaulich w. (bei Spiritiſten bſd. von Geiſtern). — 9. F (deutliche) Form od. Geſtalt annehmen od. zeigen; ſich verwirklichen (Pläne, Unternehmen ꝛc.).

materialism (mᵉ-tī′-rĭ-ăl-ĭſm) *s.* Materiali′smus *m*.

materialist (-ĭſt) **I** *s.* 1. *phls.* Materiali′ſt(in) (Anhängerſin) des Materialismus). — 2. materialiſtiſch oder materie′ll geſinnter Menſch. — **II** *a.* 3. Materialismus betr.; ~ view materialiſtiſche Anſchauung.

materialistic(al) (mᵉ-tī-rĭ-ăl-ĭ′ß-tĭk, -tᵉ-ĭ′-kăl) *a.* materiali′ſtiſch.

materiality (-rĭ-ă′l-ĭ-tᵉ) [neu-lt.] *s.* 1. Körperlichkeit *f*, Stofflichkeit *f*. — 2. körperliches Ding. — 3. Sinnlichkeit *f*; materie′lle Richtung. — 4. Stoffwahrnehmung *f* durch den Geiſt. — 5. Weſentlichkeit *f*, Wichtigkeit *f*, Bedeutſamkeit *f*; das Weſentliche ꝛc.

materially (mᵉ-tī′-rĭ-ăl-ĭ-ē) *adv.* 1. ſtofflich; in Bezug auf den Stoff oder die Mate′rie; durch den Stoff; ſinnlich genommen. — 2. durch od. in Bezug auf materie′lle Dinge oder Intereſſen. — 3. körperlich, leiblich. — 4. in ſinnlicher Weiſe; vom (grob)ſinnlichen Standpunkte aus. — 5. a) ſachlich; an ſich (betrachtet); was die Hauptſache betrifft; b) weſentlich, wichtig.

material-man ⚒ ꝛc. (-măn) *s.* Materia′lverwalter *m*.

materialness (-rĭ-ăl-nĕß) *s.* = materiality.

materiarian † (mᵉ-tī-rĭ-ă′-rē-ăn) *s.* = materialist.

materiate † (mᵉ-tī′-rĭ-ĕt) [lt.] **I** *a.* 1. ſtofflich, körperlich, materie′ll. — 2. *phls.* im Stoff verkörpert. — **II** *s.* 3. körperlicher Stoff.

materiated † (-ĕ-tĭd) *a.* = materiate.

materiation † (mᵉ-tī-rĭ-ă′-ē-ſchᵉn) *s.* 1. Bauholzverkauf *m*. — 2. ☽ *phls.* Verkörperung *f*.

materiature ☽ (mᵉ-tī′-rĭ-ĕ-tſchᵘr) *s.* = materialisation.

matériel (ma-tē-rĭ-ĕ′l) [fr.] *s.* = material ⁸.

materies ☽ (mᵉ-tī′-rĭ-ē-ĭ) [lt.] *s.* Stoff *m*, Mate′rie *f*; *med.* ~ morbi (mŏr′-băī) Krankheitſtoff *m*.

materious † (-rĭ-ĕß) *a.* = material.

maternal (mᵉ-tŏr′-nᵉl) [vom lt. *mater* „mutter"] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. mütterlich; Mutter-...; ☿. — 2. a) für Mütter oder Wöchnerinnen (beſtimmt); b) aus Müttern (beſtehend); c) Mutter betreffend; ☿. — 3. a) von der Mutter (ſtammend); b) durch die Mutter (verwandt), mütterlicherſeits; ☿. — 4. das Mutter-, Geburts-land betreffend; Mutter-...; ~ dialect heimiſche Mundart, Mutterſprache *f*.

Zu ~ 1: ~ care mütterliche Fürſorge; the ~ eye das Auge der Mutter; ~ love Mutterliebe *f*.

Zu ~ 2: ~ association Vereinigung *f* von Müttern; ~ hospital Wochnerinnen-haus *n*; ~ meeting Unterſtützungs-verein, •verſammlung *f* für Wöchnerinnen.

Zu ~ 3: ~ property mütterlicher Beſitz, Eigentum *n* der Mutter; ~ inheritance mütterliche Erbſchaft; ~ uncle Oheim *m* mütterlicherſeits.

maternality ✎ (mᵃ-tŏr-nă′l-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Muttertum *n*, •ſchaft *f*. — 2. Mütterlichkeit *f*; mütterliche Handlung, Zärtlichkeit ꝛc.

maternally (mᵉ-tŏr′-nᵉl-ē) *adv.* 1. in mütterlicher Weiſe. — 2. von der Mutter her; mütterlicherſeits.

maternalness ✎ (~ nĕß) *s.* = maternality 2.

maternity (mᵉ-tŏr′-nĭ-tᵉ) [fr., mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉſ) 1. Mutter-ſchaft *f*, •ſein *n*. — 2. (auch ~ hospital) Entbindungs-anſtalt *f*.

mateship ✎ (mē′t-ſchĭp) *s.* Genoſſenſchaft *f*, Kameradſchaft *f*.

matey P (mē′-tē) *s.* = maty[1].

matfelon ❦ † (mă′t-fel-ŏn) *s.* = bullweed.

mat-grass ❦ (~-graß) *s.* = matweed.

math † (*math*, *WB.* *mâth*) *s.* (nur noch in Zſſgn) *agr.* Mahd *f* (ſ. aftermath, &c.).

Math., math. *abbr.* = mathematical; mathematician; mathematics.

mathematic ✎ (măth-ĭ-mă′t-ĭk) **I** *a.* = mathematical. — **II** *s.* = mathematics.

mathematical (-ĭ-kăl) **I** *a.* □ 1. mathema′tiſch; ~ box, case of ~ instruments Reißzeug *n*; ~ instruments *pl.* mathematiſche oder genaue Inſtrumente *n/pl.* — 2. *fig.* exa′kt, ſtreng, genau, beweisbar. — 3. † geome′triſch. — 4. † aſtrolo′giſch, magiſch. — **II** † *s.* 5. ~s *pl.* = mathematics.

mathematician (măth-ĭ-mă-tĭ′ſch-ĭ-n) *s.* 1. Mathema′tiker *m*. — 2. † Aſtrolo′g *m*.

mathematicise ꝛ ☽ ✎ (~ſaĭſ) *v/a.* ⓣ b. Legit ꝛc. mathema′tiſch behandeln.

mathematics (măth-ĭ-mă′t-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Mathema′tik *f*; abstract ~, pure ~, simple ~, speculative ~ reine Mathematik; applied ~, mixed ~ angewandte Mathematik; higher ~ höhere Mathematik.

mather † (mă′*dh*-ᵗᵉr) *s.* = madder.

mathes ❦ (mă′*th*-ᵗᵉſ) *s.* = dog's-fennel.

mathesis ☽ foſt † (mᵉ-*thī*′-ßĭß) [grch. *id.*] *s.* Kenntnis, Wiſſenſchaft *f*; bſd. Mathema′tik *f*.

mathesy ☽ † (mᵉ-*thī*′-ßē) *s.* = mathesis.

Mathew (mă′*th*-ᵘ) *npr.* Matthä′us *m*; Theobald ~, genannt Father ~ Vater M. (irl. Prieſter, Apoſtel der Mäßigkeit, 1790 - 1856).

Mathews (mă′*th*-juß) *npr.* (Pron.).

Mathilda (mᵉ-tĭ′l-da) *npr.* Mathilde *f* (Dn.).

mathook[1] ⊙ (mă′t-hut) *s.* Waſſerdau; langer Mattenhaken. — Vgl. ~[2].

mathook[2] ⊙ † (~) *s.* = mattock.

Mathura (mă′t-hŭ-na) *npr.* (Stadt und Diſtrikt in Oſt-I.).

Mathurin (mă′*th*-ᵘ-rĭn) *s.*, *Cath.eccl.* Trinita′rier *m*, Mathuri′ner *m* (Mönch).

Mathusala (mᵉ-*thū*)ſă′-ſchᵘ-la) *npr.*, *bibl.* = Methusalah.

maticin(e) ☽ (mă′t-ĭ-ßĭn) *s.*, *chm.* Matici′n *n* (Bitterſtoff der Matiſoblätter).

matico[1] ❦ (mᵉ-tī′-kō) [ſpan.] *s.* Matiſo (=ſtrauch) *m* (*Piper angustifolium*).

matico[2] (mă′t-ĭ-kō) *s.*, *zo.* = apara.

matie ❦ (*CT.D.* mē′-tᵉ; *Hom.* maty[1]; *WB.* mă′t-ē) *s.* Matjeshering *m*.

Matilda (mᵉ-tĭ′l-da) *npr.* = Mathilda.

matin (mă′t-ĭn) [fr.] **I** *s.* 1. † oder *poet.* Morgen *m*, Frühe *f* (*SH.II.1,5,89*). — 2. *Cath.eccl.* ~s *pl.* (Früh-)Mette *f*. — 3. (oft ~s *pl.*): a) *eccl.* geſungener Morgen-, Früh-gottesdienſt *m*, •gebet *n*, •geſang *m*; b) allg.: Morgen-lied *n*, •geſang *m*. — **II** *a.* 4. *poet.* = matinal.

matinal (mă′t-ĭ-nᵉl) [fr. *id.*, ſpät-lt.] *a.* morgendlich, früh; Morgen-..., Früh-...

matinée (mat-ĭ-nē′) [fr. *id.*] *s.* 1. Matinée *f* (litterar., muſikal. Unterhaltung vor dem dinner). — 2. Haus-, Morgen-kleid *n* der Frauen.

mating (mē′-tĭn[g]) *s.* 1. (von Tieren) Paarung *f*. — 2. ⚓ *Am.* Fiſcherei: gleiche Verteilung des Thranes eines von 2 verbundenen Schiffen gefangenen Wales.

mating-*season* (~-ßĭn), **~-time** (~-tăīm) *s.* Paarungszeit *f* der Tiere.

Matlock (mă′t-lŏk) *npr.* (engl. St. u. Badeort, *Derbsh.*). [macher(in), •flechter(in).]

mat-maker ⊙ (mă′t-mē-kᵉr) *s.* Matten-

matpole ⊖ (mă't-pōl) *s.* Wasserbau: Matten-, Hürden-pfahl *m.*

matr. *abbr.* = matriculation.

matral ⚲ (mē'-trᵊl) [lt.] *a., anat.* Hirn-

matras † (mă't-năß) *s.* Armbrustbolzen *m.*

matrass (⌒) [a/f. *matras*] *s.* 1. *chm.* = cucurbit¹ 1. — 2. †*hort.* Schutz-, Deck-glas *n* für Pflanzen. [*Aru'ndo phragmi'tes*).]

mat-reed ♀ (mă't-rīd) *s.* Schilfrohr *n*)

matress † (mă't-rᵉß) *s.* = mattress.

matriarch (mē'-trⁱ-ārk) [lt.-grch.] *s.* Familien- oder Stamm-mutter *f.*

matriarchal (mē-trⁱ-ār'-kᵊl) *a.* matriarcha'lisch, eine Familien- oder Stamm-mutter betreffend.

matriarchalism (⌒kᵊ-lizm) *s.* matriarcha'lisches Syste'm; matriarchalische Sitten *f/pl.* oder Gebräuche *m/pl.* [mutterschaft *f.*]

matriarchate (⌒kāt) *s.* Familien-, Stamm-

matriarchy (mē'-trⁱ-ār-kᵉ) *s.* Mutterherrschaft *f*, bfd. Familienmutter-, Stammmutter-Herrschaft *f.*

matric (mᵉ-trⁱ'k) *s., sl.* = matriculation; to go in for London ~ die Eintrittsprüfung für die Londoner Universität machen.

matrice † (mē'-trⁱß, mă't-rⁱß) *s.* = matrix. [mörderisch.]

matricidal (mă't-rᵊ-ßāⁱ-dᵊl) *a.* mutter-

matricide (⌒ßāⁱd) [lt.] *s.* 1. Muttermörder(in). — 2. Muttermord *m.*

matricious ⚲ † (mᵊ-trⁱ'sch-ᵉß) *a., anat.* Gebärmutter-...

matricula ⚲ (⌒trⁱ'-kⁱᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~las) Matri'kel *f*, Rolle *f*, Liste *f* (bfd. *univ.*).

matriculant (⌒lᵊnt) [mlt.] *s.* (Immatrikulations-) Bewerber(in); j. der in eine Körperschaft, Hochschule 2c. eintreten will.

matricular † (⌒lᵉr) I *a.* die Matri'kel betr.; Matrikel-...; ~ book = matricula. — II *s.* = matricula.

matriculate¹ (⌒lēt) [mlt.] ① b. I *v/a.* (bfd. *univ.*) immatrikulieren, aufnehmen, einschreiben, verzeichnen (into in, among unter). — II *v/n.* immatrikuliert werden, sich immatrikulieren lassen (at a university an einer Universität).

matriculate² (⌒lᵉt) I *a.* immatrikuliert, aufgenommen, eingeschrieben. — II *s.* Immatrikulierte(r) 2c. — Vgl. ~¹.

matriculation (mᵉ-trⁱk-kiu-lēⁱ'-schᵊn) *s.* Immatrikulierung *f.*

matriculator (mᵉ-trⁱ'k-kiu-lē-tᵉr) *s.* Immatrikulationsbewerber *m.*

matriheritage (mat-rⁱ'-hᵉr'n-ᵗᵈ-ᵗᵈᵊdǧ) *s.* Erbschaft *f* od. Erben *n* in der weiblichen Linie.

matriherital ⚲ (⌒ᵗᵈᵊl) *a.* Erben in der weiblichen Linie betr. [matrimony (*CH.*).]

matrimoi(g)ne † (mă't-rᵊ-mōⁱn) *s.* =

matrimonial (mat-rⁱ-mē'-niᵊl) [fr.] *a.* □ ehelich; (Ehe-..., Heirats-...

matrimonialist * (mat-rᵊ-mō'-niᵊ-lißt) *s.* Eheleute(r in), Ehefreund(in). [monial.]

matrimonious † (⌒kᵊ-ᵗᵈᵊß) *a.* = matri-

matrimony (mă't-rᵊ-mᵊ-nᵉ) [lt. *matrimo'nium*] *s.* 1. Ehe *f*, Ehestand *m* (*Syn.* siehe marriage). — 2. † Ehefrau *f.* — 3. Art Kartenspiel. — 4. *co.* Rosinen *f/pl.* und Mandeln *f/pl.*

matrimony-vine ♀ (⌒wāⁱn) *s.*: a) Bocksdorn *m* (*Ly'cium vulga're*); b) Teufelszwirn *m* (*L. ba'rbarum*).

matrix (mē'-trⁱkß, *CT.D.* a. mă't-trⁱkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ces, mē'-trⁱ-ᵗˢⁱ-ßiz, mā't-rᵊ-ßiz, a. mᵉ-trāⁱ'-ßiz) I. ⚲ *anat.* Gebärmutter *f.* — 2. ⚲ *anat.* u. ⌄ Intercellula'rsubstanz *f.* — 3. ⚲ *math.* rechteckige Anordnung von (Zahlen-) Größen. — 4. ⚲ ♀ Mutter-, Nahr-boden *m.* — 5. ⊙ mft: Matri'ze *f*: a) Gußmutter *f*; b) *mint.* 2c. Unterstempel *m*, Prägstock *m*; c) *typ.* Gieß-, Schrift-mutter *f*; d) Stereotypie: Matri'ze *f* aus Papier(maché) od. Guß; e) ~ of a screw Schraubenmutter *f*; f) (auch rolling ~) Mutter- oder versenktes Kaliber. — 6. ⚒ ⛏ u. ⌄ (auch vein-~) = gangue. — 7. Färberei: die 5 einfachen Farben *f/pl.* (schwarz, weiß, blau, rot, gelb).

matron (mē'-trᵊn od. mā't-rᵊn) [fr.; lt.] *s.* 1. Matro'ne *f*, bfd. ältere (verheiratete) Frau, würdige Dame. — 2. Hausmutter *f*, Wirtschafterin *f* (in Schulen und Waisenhäusern 2c.). — 3. Oberin *f* eines Krankenhauses 2c.

matronage (mē'-trᵊ-nidǧ oder mā't-rᵊ-nᵊdǧ) *s.* 1. Matro'nen-, Frauen-tum *n*, -stand *m.* — 2. Matronenhaftigkeit *f*, frauenhaftes, mütterliches Wesen. — 3. *coll.* Matronenschaft *f*, Frauen *f/pl.*

matronal (⌒nᵊl) [lt.] *a.* 1. Matronen oder (ältere) Frauen betreffend; Matronen-..., Frauen-... — 2. v. Frauen: a) bejahrt, älter; b) matronenhaft, gesetzt, ernst, ehrwürdig; c) mütterlich. [*s.* = matronage 1.]

matronhood (mē'-trᵊn- oder mā't-rᵊn-hud) *s.* = matronage 1.

matronize ♀ (⌒lᵉ'-nᵊ-ßāⁱ) *v/a.* ① b. 1. zur Matrone machen; Frauen ernst oder gesetzt machen. — 2. F bemuttern, die Mutter spielen bei, schützend begleiten.

matronlike (mē'-trᵊn- od. mā't-rᵊn-laⁱk) *a.* = matronal. [haftigkeit *f*, -würde *f.*]

matronliness ⛏ (⌒lⁱ'-nᵉß) *s.* Frauen-

matronly (⌒lᵉ) I *a.* = matronal. — II *adv.* matronen-, frauen-haft, gesetzt.

matronship (⌒schip) *s.* Amt *n* einer Wirtschafterin, einer Vorsteherin, einer Oberin.

matronymic ⚲ (mat-rᵊ-nⁱ'm-ⁱk) [lt.-grch.] I *a.* matrony'misch, von e-r Mutter oder Ahnin abgeleitet. — II *s.* Matrony'micum *n*: a) v. der Mutter od. Ahnin abgeleiteter Name, b) *gr.* matronymische Form oder Endung.

matross ⚔ † (mᵊ-tᵒˢ'ß) [holl.] *s., artill.* Unterkanonier *m*, Trossknecht *m.*

mat-rush ♀ (mă't-nōsch) *s.* Teichbinse *f* (*Scirpus lacu'stris*).

mat-seller (⌒ßᵉl-ᵉr) *s.* Mattenhändler(in).

matt¹ ⊙ (măt) *a., s.* und *v.* ① a. = mat¹.

matt² Öst.-J. (măt) *s.* Geldschmiede: 1. Strichprobe *f* (a. Feingehaltsmaß). — 2. Feingehalt)

Matt. *abbr.* = Matthew (bfd. *bibl.*). [*m.*]

mattachin † (măt-ᵃ-tschi'n) *s.* = matachine. [matagasse.]

mattagess(e) † (măt-ᵃ-gē'ß) *s., orn.* =)

mattamore (mă't-ᵃ-mōr, a. măt-ᵃ-mē'r ⓦ) [ar.] *s.* (Orient) unterirdisches Kornmagazin. [*m* (2. Kön. 11,18).]

Mattan (mă't-ăn) *npr.* Baalpriester Matta'n)

Mattaniah (măt-ᵃ-nāⁱ'-a) *npr.* Mattanja *m.* [*m* (1. Matt. 2,1; Luk. 3,25).]

Mattathias (⌒thaⁱ'-aß) *npr.* Mattathi'as)

matte ⊙ (mat) [fr.] *s., metall.* Stein *m*, Lech *m* (Schwefelungen, die als Zwischenprodukte bei den Blei- und Kupferschmelz-prozessen fallen); concentrated ~ Spurstein *m*; ~ of copper Kupferstein *m*; crude ~, raw ~ Rohstein *m*; ~ of lead Bleistein *m*; thin ~ of copper Dünnstein *m.*

Matteuwan (mat-ᵗᵉ-wu'n) *npr.* (Ort, *U.S.*).

matted (mă't-ᵈᵉd) *a.* 1. ⛏ mit e-r Matte bedeckt oder versehen. — 2. (Haar 2c.) verflochten, verwirrt (siehe to mat²). — 3. mattiert, mit matter Oberfläche.

matter (mă't-ᵉr) [lt. *mate'ria*] I *s.* 1. Stoff *m*: a) *phys.* und *phls.* Mate'rie *f*, Substa'nz *f*, *phls.* a. Grund-, Ur-stoff *m*; b) (a. *chm* u. ⊙) Bildungs-, Zusammensetzungs-, Arbeits-stoff *m*, Materia'l *n*, woraus etwas besteht oder womit etwas geschieht; ⚲. — 2. ⚒ Gesteinmasse *f*. — 3. ⊙ *typ*: a) abzusetzendes Materia'l, bfd. Manuskri'pt *n*, b) Satz *m*; live ~ druckfertiger Satz, dead ~ gedruckter, abzulegender Satz, Ablegesatz *m*; standing ~ stehender Satz. — 4. a) allg.: abgenutzter, ausgeschiedener Stoff; b) *med.* Eiter *m*, Mate'rie *f* (auch purulent ~, suppurative ~); discharge of ~ Eiter-absonderung *f*, Eiterung *f*. — 5. *fig.* Stoff *m*, Substanz *f*, innerer Gehalt, Gedanken-stoff *m*, -materia'l *n*, -reichtum *m*; ⚲. — 6. *fig.* Stoff *m*, Gegenstand *m*, Umstand *m*, Sache *f*; Angelegenheit *f*; ⚲. — 7. Grund *m*, Ursache *f*. — 8. jur., vorliegende Sache, schwebender Fall; Gegenstand *m* der Verhandlung, Erörterung od. des Streites, Streit-frage *f*, -punkt *m*; ⚲. — 9. F ungefähre Schätzung, Summe, annähernder Betrag, (Zeit-)Raum *m*; a ~ of ungefähr, beinahe; ⚲. — II *v/n.* ① a. 10. (bfd. in verneinten oder fragenden Sätzen) darauf gelegen sein, ausmachen, darauf ankommen; ⚲. — 11. ⛏ *med.* eitern. — III *v/a.* ① a. 12. † (bfd. mit Verneinung) Wert legen auf, fragen nach, etwas machen aus. — 13. *prov.* billigen.

Zu matter 1: ⊙ Brauerei: coagulated ~, flocculent ~ Eiweißkörper *m/pl.*, die sich beim Brechen der Würze ausscheiden; combustible ~ Brenn-stoff *m*, -materia'l *n*; † *phls.* common ~ das allen Gemeinsame, Sein *n*; ~ of composition, permanent ~ Bildungs-, Zusetzungs-stoff *m*; *chm.* extractive ~ Extrakti'vstoff *m*; † *phls.* first ~: a) ungeformter Stoff, b) = prime ~; *phys.* gaseous (liquid, solid) ~ luftförmiger (flüssiger, fester) Stoff od. Körper *m*; ~ of generation Fortpflanzungs-, Zeugungs-stoff *m*; organic ~ organische Substanz; *phls.* prime ~ Urstoff *m*, ⊙ Rohstoff *m*; *phls.* second ~ geformter Stoff; sensible ~ sinnfälliger Stoff.

Zu ~ 5: I was born to speak all mirth and no ~ ... lauter fröhliches und unsinniges Zeug zu reden (*SH.M.N.2,1, 344*); the book contains much useless ~ das Buch enthält viel wertloses Zeug.

Zu ~ 6: a) mit folgender *prp.*: ~ of business (oder business ~) Geschäfts-angelegenheit *f*, -sache *f*; ~ of consequence (oder of importance) wichtige Angelegenheit oder Sache; ~ of course ausgemachte Tatsache; etwas das sich von selbst versteht (siehe auch matter-of-course); ~ of doubt zweifelhafte Sache; ~ of fact Tatsache *f*, Tatbestand *m*, Wirklichkeit *f* (siehe auch matter-of-fact); ⛏ to reduce to ~ of fact verwirklichen; ~ in hand vorliegende Sache; ~ of joy (of grief) Gegenstand *m* der Freude (des Kummers), Stoff *m* oder Grund *m* zur Freude (zum Kummer); ~ of (no) moment (un)wichtige Sache; ~ for reflection Gegenstand *m* od. Stoff *m* zum Nachdenken; ~s *pl.* of the state Staatsangelegenheiten *f/pl.*; ~ of taste Geschmackssache *f*; b) mit attributivem *a.*: domestic ~s *pl.* häusliche oder Familien-Angelegenheiten *f/pl.*; *log.* formal ~ a proposition Aussage *f*, Prädika't *n* des Satzes; ~ of a proposition ex. material ~ Satzgegenstand *m*, Subjekt *n*, a great ~ eine wichtige Sache, customs as to eat ~ es kommt viel auf Gew. und Brauch an; money ~s *pl.* Geldfaden *f pl.*, no ~ es thut od. macht nichts (aus), es hat nichts zu bedeuten, es schadet nichts, es kommt nicht darauf an, no small ~ nichts der Art!, mit nichten!, it did do it's no ~ of mine (his, yours, theirs) es geht mich (ihn, euch, sie) nichts an; he can play on no ~ what instrument er kann auf jedem beliebigen Instrumente spielen; no ~ what I might say was ich auch sagen möchte; private ~s *pl.* private, eigene Angelegenheiten *f pl.*; this is a serious ~ das ist e-e ernste Sache 2c. ein ernster Fall; a small ~ e-e Kleinigkeit, ein wenig, upon the whole (or upon the ~ in gan'ze genommen, genau betrachtet,

im allgemeinen; **c)** mit *v.*: what's the ~? wovon ist die Rede?, um was handelt es sich?, F was ist los?; F what is the ~ with him? was fehlt ihm?; what ~? was liegt daran?; *co.* what's the ~ with a th. or act? was haben Sie gegen ... (einzuwenden)?; to carry ~s so far that ... die Sache so weit treiben, daß ...; to go from the ~ von dem Gegenstande oder der Sache abschweifen; to have a ~ against a p. etwas gegen j-n haben; to make much ~ of viel Gewicht legen auf (*acc.*); to make no ~ of sich nichts machen aus; F he doesn't mince ~s er übt scharfe Kritik, er nimmt kein Blatt vor den Mund; ~s succeeded well with him es glückte ihm, es ging ihm gut; **d)** Sonstiges: F for that ~, for the ~ of that (↖ for ~ of that) was dies betrifft; to the ~ zur Sache (gehörig), sachlich; to be to the ~ zur Sache gehören; to speak to the ~ zur Sache sprechen; table of ~s Inhaltsverzeichnis *n*, Sachregister *n*.

Zu matter 3 jur.: ~ in deed ur kundlich erweisbare Thatsache; ~ of law Rechtssache *f*.

Zu ~ 9: a ~ of seven miles ungefähr 7 Meilen; a ~ of 20 pounds ein Gegenstand, Betrag od. e-e Summe von ungefähr 20 Pfund; F when I was a ~ of twenty years old als ich gegen 20 Jahre alt war.

Zu ~ 10: it does not ~ es thut oder macht nichts; es kommt nicht darauf an; now, does it in the least ~? nun, liegt auch nur das Geringste daran?; it ~s very little es liegt sehr wenig daran; what does it ~? od. what ~s it? was liegt daran?, was thut das? ꝛc.

matter-a-fact P (mă't-ŭ-ă-fă't) *a.* = matter-of-fact.

matterful (mă't-ŭr-fûl) *a.* 1. stoffreich, inhalt-, gehalt-reich (a. *fig.*). — 2. wichtig.

matterless (~lĕß) *a.* 1. stoff-, inhalt-, gehalt-, gegenstand-los (auch *fig.*). — 2. belanglos, unbedeutend, unwichtig.

matter-of-course (mă't-ŭr-ŭv-kōr'Ƀ ⓐ) *a.* (nur attributiv'd) selbstverständlich.

matter-of-fact (~fa'kt) *a.* 1. (Dinge) thatsächlich, wirklich, auf Thatsachen beruhend. — 2. gewöhnlich; derb, tüchtig. — 3. (Personen) sich nur an Thatsachen haltend, praktisch; prosaisch, nüchtern (s. a. fact 2 ⚷).

matter-of-factness ↖ (~n'ß) *s.* aufs Thatsächliche gerichteter, nüchterner Sinn.

mattery ↖ (mă't-ŭ-rĭ) *a.* 1. bedeutsam, (ge)wichtig. — 2. *med.* eiterig; eiternd.

Matthew (mă'*th*-ĭᵘ) *npr.* Matthäus *m* (Bn.); the Gospel according to St. ~ das Evangelium St. Matthäi.

Matthew Walker ⚓ (~ wă'-kĕr) *s.* (auch ~ knot) doppelter Taljereepsknoten; single ~ einfacher Taljereepsknoten, Pütten-knoten.

Matthias (mă-*thaĭ*'-ăß) *npr.* Matthias *m*.

matthiola ✿ ♀ (mă*t-thaĭ*'-ō-la) [P. A. Mattioli, it. Arzt, 16. *sæc.*] *s.* Levkoje *f*.

Mattie[1] (mă't-ĭ) *npr.* = Matty[1].

mattie[2] ✾ (mă't-ĭ) *s.* Matjeshering *m*.

matting[1] ⊙ (mă't-lĭᵑ) [mat[2]] *s.* 1. Material *n* zu Matten, Decken ꝛc. — 2. a) grobe Binsen-, Stroh-, Hanf-, Bast-Matte *f*; b) Fußboden- ꝛc. Decke *f*; c) ✾ Padmatte(n-zeug *n*) *f*, Bastmatte *f*; d) *coll.* Matten *f/pl.*; Decken *f/pl.*; *fig.* verdorrtes ~ dichtes Laubwerk. — 3. ⚓ Matte *f* (Flechtwerk aus Kabelgarn). — 4. Einrahmungs-Karton *m*. — Vgl. ~[2].

matting[2] ⊙ (~) [mat[1]] *s.* 1. a) Mattieren *n*, Matt-schleifen *n*, -feilen *n* ꝛc.; b) Mattier(sen *n* durch Firnis. — 2. Matt- oder mattierte Fläche. — Vgl. ~[1].

matting-boat ⊙ (mă't-lĭᵑ-bōt) *s.* = mat-boat.

matting-punch(er ↖**)** ⊙ (mă't-lĭᵑ-pŏnsch, ~-pŏn-(t)schᵉr) *s.* Mattpunze(n *m*) *f*.

matting-tool ⊙ (~-tûl) *s.* Justrumen't *n* zum Mattieren e-r Fläche; Matt-punzen *m*, -feile *f* ꝛc.

mattock ⊙ (mă't-ŭk) *s.* 1. *arch.* u. ⚒ Breithaue *f*, -hacke *f*. — 2. *agr.* Karst *m*.

Mattoon (mă-tû'n) *npr.* (St. in Illinois, *U.S.*).

mattrass † (mă't-răß) *s.* = mattress.

mattress (~rĕß) [a/f. *materas*] *s.* 1. Matratze *f*; French ~ Woll- u. Haar-, französ. Matratze; hair-~ Roßhaar-Matratze *f*; spring-~ Sprungfeder-Matratze *f*; wire-~ Draht(tuch)-Matratze *f*. — 2. ⊙ Wasserbau: Malle *f*, Strauchwerk *n* als Uferschutz.

mattress-boat ⊙ (~-bōt) *s.* = mat-boat.

Matty[1] (mă't-ĭ) *npr.*, *dim.* von Martha; Mat(h)ilda; Matthew; Matthias.

matty[2] ✾ (~) *s.* = mattie[2]. [auf Ceylon.]

Matura (mă-tjū'-ra) *npr.* (Stadt und Bezirk)

maturable (mă-tjū'-r'bl) *a.* 1. zur Reife zu bringen(d). — 2. *fig.* verbesserbar. — 3. *med.* eiterungsfähig.

maturant (mă-tjū'-rŭnt od. mă't-ĭᵘ-a'nt) [lt.] *s.*, *med.* die Eiterung beförderndes Mittel.

maturate (mă't-ĭᵘ-nēt) [lt.] ⊙ b. **I** *v/a.* 1. ↖ reifen, zeitigen, zur Reife bringen. — 2. *med.* zur Eiterung bringen. — **II** *v/n.* 3. ↖ reifen, reif werden, zur Reife kommen. — 4. *med.* Eiter, Geschwür ꝛc.: reifen.

maturation (mă't-ĭᵘ-nē'-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. ↖ Reifen *n*: a) Zeitigen *n*, Reifmachen *n*; b) Reif-werden *n*, -sein *n*; Reife *f*; to grow to ~ reifen. — 2. *med.* Eiterung *f*.

maturative (mă-tjū'-nă-tiw) **I** *a.* 1. (of) reifend, zeitigend (*acc.*); Reifungs-... — 2. *med.* zum Eitern bringend; der Eiterung förderlich. — **II** *s.* 3. *med.* = maturant.

mature (mă-tjūr') [lt. *matu'rus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ♀ reif. — 2. *zo.* vollständig entwickelt oder ausgebildet. — 3. (Person) reif: a) erwachsen; a p. of a ~ age e-e Person reiferen Alters; b) *fig.* geistig entwickelt. — 4. (Dinge) reif; vollständig entwickelt, vorbereitet ꝛc.; (Plan) reif zur Ausführung; after ~ consideration (oder deliberation) nach reiflicher Überle'gung. — 5. *med.* (Geschwür) reif. — 6. ✾ fällig. — **II** *v/a.* ⊙ b. 7. ♀ reifen, zeitigen, zur Reife bringen (a. *fig.* v. Plänen ꝛc.). — 8. Bier, Wein ꝛc. durch Abtagern sich (vollständig) entwickeln od. (aus-) reifen lassen. — 9. *med.* Geschwüre reif werden lassen, zum Eitern bringen. — **III** *v/n.* ⊙ b. 10. ♀ reifen, reif werden, heranreifen (a. *fig.* v. Plänen, Urteilen ꝛc.). — 11. (Wein ꝛc.) sich (vollständig) entwickeln, zur vollen Reife oder Güte gelangen; wine ~s by age Wein reift durch langes Lagern. — 12. *med.* (Geschwür) reif werden, zum Eitern kommen. — 13. ✾ zahlbar oder fällig werden.

maturely (mă-tjūr'-lĭ) *adv.* 1. reiflich, sorgfältig, gründlich, eingehend (über'le'gen ꝛc.). — 2. † zeitig, früh, bald.

maturement ↖ (~mĕnt) *s.* Reifen *n*.

matureness ↖ (~nĕß) *s.* = maturity.

maturescent ↖ (mă't-ĭᵘ-nĕ'Ƀ-ĕnt) [lt.] *a.* (heran)reifend; reif werdend.

Maturin (mă't-ĭᵘ-rĭn) *npr.*: Charles Robert ~ irl. Prediger und Novellist (1782–1824).

maturity (mă-tjū'-rĕ-tĭ) [lt. *maturitat-em*] *s.* 1. ↖ Reife *f* (a. *fig.*). ⚷. — 2. *med.* Reife *f* eines Geschwüres. — 3. ✾ Verfallzeit *f*, Fälligkeit *f* eines Wechsels ꝛc.; ⚷.

Zu ~ 1: to come to (a state of) ~ zur Reife kommen; to bring to ~ zur Reife bringen; ~ of age, of judgment, of a plan, &c. Reife *f* des Alters, des Urteils, eines Planes ꝛc.

Zu ~ 3 ✾: at ~, on ~ bei Verfall, zur Verfallzeit; to pay at ~ die Zahlungsfrist pünktlich einhalten, bei Verfall zahlen; till ~ bis zum Verfall.

matutinal (mă't-ĭᵘ-taĭ'-nŭl, *CT.D.* mă-tjū'-tĭ-nŭl) *a.* 1. morgendlich, früh; Morgen-..., Früh-...; ~ bath Morgenbad *n*; ~ hours *pl.* Früh-, Morgen-stunden *f/pl.* — 2. früh aufstehend; den Frühstunden hold.

matutine (mă't-ĭᵘ-taĭn, *CT.D.* ~tĭn) [lt.] **I** ↖ *a.* = matutinal. — **II** † *s.*, *eccl.* ~s *pl.* = matins (siehe matin 2 und 3).

matweed ♀ (mă't-wĭd) *s.* 1. = beach-grass. — 2. steifes Borstengras (*Nardus stricta*).

matwork ⊙ (~wŏ'k) *s.* 1. Matten-, Flechtwerk *n*. — 2. *arch.* = nattes.

maty[1] (mē'-tĭᵉ; *Hom.* matie) *s.* (*pl.* ~les, ~tĭ'z) 1. Genosse *m*, Gesell *m*; Gefährte *m*; Kamera'd *m*. — 2. ⊙ *sl.* Mit-, Neben-gehilfe *m*, -arbeiter *m*, -gesell *m*. — 3. ⚓ *sl.* Dock-, Werft-handwerker *m*, engS.: Werftzimmermann *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

maty[2] Ost-I. (mă't-ĭᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~tĭ'z) eingeborner Diener, Unter-, Hilfs-diener *m*.

maty[3] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ'z) Matjeshering *m*.

Mauch Chunk (mâ't-schŭ'nᵏk) *npr.* (Stadt, *U.S.*). [(Stadt, Grafschaft Ayr).]

Mauchline (mă'ch- od. mo'-k-lĭn) *npr.* (schott.)

Maud[1] (mâd) *npr.*, *dim.* von: 1. Magdaleno Leuchen *n*. — 2. Mat(h)ilda Mathildchen *n*.

maud[2], **~e** (mâd) *s.* grauer Wollplaid (bild. der Schäfer). — Vgl. ~[1].

maudeline ♀ (mă'd-lĭn) *s.* = maudlin[3].

maudle † (mâdl) [maudlin[2]] *v/a.* 1. weinerlich (betrunken) od. sentimental machen. — 2. verwirren, in Unordnung bringen.

Maudlin[1] (mâ'd-lĭn) *npr.*, *dim.* von Magdalene Magdalene *f*, Leuchen *n* (Bn.); ~ College = Magdalen College (i. magdalen 1 ⚷).

maudlin[2] (~) *a.* 1. † voll(er) Thränen, weinend. — 2. weinerlich; übergefühlvoll; empfindsam, sentimenta'l; rührselig; Rühr-...; ~ articles *pl.* sentimentale Erzählungen *f/pl.*, Rührstückchen *n/pl.* — 3. weinerlich betrunken, F bezecht, benebelt, bekneipt; ~ breakfast Katerfrühstück *n*.

maudlin[3] ♀ (~) *s.* 1. (auch sweet ~) süße Schafgarbe, Balsamgarbe *f* (*Achille'a agera'tum*). — 2. † Balsamkraut *n*, Frauenminze *f* (*Tanace'tum balsami'ta*).

maudlin-drunk ⓐ (~-drŏnᵏ'k) *a.* weinerlich oder rührselig betrunken. [wirrung.]

maudlin-fair *prov.* (~-fa') *s.* große Verwirrung.

maudlinism (mâ'd-lĭ-nĭzm) *s.* weinerliche Empfindelei; Rührseligkeit *f*.

mauger † (mâ'-gᵉr) *prp.* = maugre.

Maugis (mᵒ-Gĭ') *npr.* Ma'legis *m* (Paladi'n Karls des Großen).

Maugrabin (mâ-gnâ'b-lĭn) *npr.* (Person in *SC.'s* "*Quentin Durward*").

maugre (mâ'-gᵉr) [a/f. *maugre*, fr. *malgré*] **I** *prp.* ungeachtet, trotz (*gen.*). — **II** † *v/a.* trotzen (*dat.*), etwas herausfordern.

maukin (mâ'-kĭn) *s.* und *a.* = malkin.

mauks P (mâkß) *s.* (Straßen-) Dirne *f*.

mauky (mâ'-kĭ) *a.* = mawky.

maul[1] (mâl) **I** *s.* 1. = mall[2] 1. — **II** † *v/a.* 2. = mall[2] 6. — 3. zerschlagen; vernichten, beschädigen. — Vgl. ~[2].

maul[2] *prov.* (~) *s.* 1. lehmiger Boden. — 2. *ent.* Motte *f*. — 3. ♀ (a. maule) = mallow.

mauled F (mâld) *a.* völlig betrunken.

mauler, ~y P (mâ'-lᵉr, ~lĭ) *s.*, *sl.* 1. Hand *f*, Faust *f*; Schlag *m*. — 2. Unterschrift *f*.

mauling F (mâ'-lĭnᵍ) *s.* 1. Prügeln *n*, Prügelei *f*. — 2. derbe Tracht Prügel.

maul-in-goal (mâ'l-ĭn-go'l) *s.* Fußballspiel: Kampf *m* der beiden Parteien um den Besitz des Balles, wenn dieser über die Mal-linie gestoßen ist, aber den Boden noch nicht berührt hat.

maulkin (mâ'l-(k)ĭn) *s.* und *a.* = malkin.

maulm † (mâm) *s.* = malm.

maulmy *prov.* (mâ'-mĭ) *a.* = malmy.

maul-oak ♀ *Am.* (mâ'l-ōk) *s.* = live-oak.

maulstick (~ßtĭk) *s.*, *paint.* Malstock *m*.

maum *prov.* (mâm) *s.*, *a.* u. *v.* = malm.

Maumee (mâ-mi′) *npr.*: ~ City St. in Ohio.
maumet † (mâ′-mᵉt) [Mahomet] ▮ *s.* 1. Abgott *m*, Götzenbild *n*, Idol *n* (a. *fig.*). — 2. Puppe *f*; Drahtpuppe *f* (mit mammet). — ▮▮ *a.* 3. Götzen-...; ~ god = ~ 1.
maumetrise † (~mᵉ-trēz′) *s.* = maumetry.
maumetry † (~trᵉ) *s.* Götzendienst *m*.
maumish † (mâ′-mish) *a.* widerlich, ekelhaft.
maumletdar Sch.-I. (mâm-lᵉt-dâr′, *C.D.* mâ′m-lᵉt-dâr′) *s.* Zoll-, Polizei-inspektor *m*.
Maun [1] (mân) *npr.* = Maudlin [1].
maun [2] schott. (mân) *v.* = must.
maunch [1] † (mânsch) *v.* = munch.
maunch [2] (~), auch **~e** (~) *s.* = manche [1].
maunch-present † (mâ′nsch-prᵉs-ᵉnt) [a/f.] *s.* Geschenkgierige(r); Schmarotzer(in).
maund [1] † oder *provc.* (mând, *WB.* a. mänd) *s.* Korb *m*; Packkorb *m* (auch als Maß).
maund [2] † (~) *v/n.* betteln.
maund [3] Orient. bzw. Ch.-I. und ✾ (~) *s.* Mann *m*: 1. † ehm. ein Holzmaß. — 2. arabisches, persisches und bzw. ost-indisches Handelsgewicht; bazaar-~, Indian ~, legal ~, standard ~ gesetzlicher oder Norma'l-Man (= 100 lbs. troy = 82²/₇ lbs. avdps. = 37,3 kg).
maunder (mâ′n-dᵉr, *WB.* auch mâ′n-dᵉr) [maund [2]] ▮ *s.* 1. Bettler *m*. — ▮▮ *v/n.* ⓘ a. 2. † betteln. — 3. (wie ein Bettler) mit winselnder Stimme sprechen. — 4. für sich (hin)reden. — 5. faseln, unzusammenhangend reden, irre reden (wie Betrunkene od. Irre). — ▮▮▮ † *v/a.* 6. = mutter.
maunderer (~dᵉ-rᵉr) *s.* 1. † Bettler *m*. — 2. = grumbler. [Murren *n*.]
maundering (~dᵉ-rinᵍ) *s.* Brummen *n*,
maundie † (mâ′n-dᵉ) *s.* = maundy.
maundrel ⚒ (mâ′n-drᵉl), **~il** (ⓘ) ⚒ (~drᵉl) *s.* Doppelteilhaue *f*.
maundy (mâ′n-dᵉ) [a/f. *mandé*, lt. *manda'tum*] *s.* 1. † Auftrag *m*, Gebot *n*, Befehl *m*. — 2. † *eccl.* Abendmahl *n*. — 3. *eccl.* Fußwaschung *f* (an armen Leuten am Gründonnerstage). — 4. königliche Almosenspende (Royal M~) an arme Leute am M~-Thursday (1. bis 4.) in der kgl. Kapelle zu Whitehall (s. ~-coins).
maundy-coin (s *pl.*) ⓚ (mâ′n-dᵉ-kôn(j)) *s.* etwa: Gründonnerstagsmünze(n *pl.*) *f* (seit 1662 in Silber geprägte 1-, 2-, 3- u. 4-pence-Stücke, die vom engl. Großalmosenier am Gründonnerstage [vgl. maundy 4] an arme Leute verteilt werden, wobei jede[r] für jedes Lebensjahr des Souveräns 1 Penny erhält).
maundy-dish ⓚ (~dish) *s.* ehm.: Schüssel *f* für das vom Souverän selbst verteilte Gründonnerstag-geld (vgl. maundy-coins).
maundy-gift ⓚ (~gift) *s.* Gründonnerstag-gabe *f* (vgl. maundy-coins).
maundy-loaves (~lōvᵉs) *s/pl.* an die Armen am Gründonnerstage verteilte Brote *n/pl.*
maundy-man ⓚ (~mân) *s.* Gründonnerstag-mann *m*, der am Gründonnerstage beschenkt wird (vgl. maundy-coins). [coins.]
maundy-money ⓚ (~mân-ᵉ) *s.* = maundy-]
Maundy-Thursday ⓚ (~*thu*′rs-dᵉ) *s.* Gründonnerstag *m* (vgl. maundy 4).
maundy-woman ⓚ (~wum-ᵉn) *s.* Gründonnerstag-frau *f* (vgl. maundy-man).
maunna schott. (mâ′-na) *v.* = must not.
maurandia ☽ ✾ (mâ-nâ′n-dᵉ-a) *s.* Maura'ndie *f* (Art meerlan. Löwenmaul).
Mauresque (mâ-nᵉ′sk) *s. u. a.* = Morosque.
Mauretania (n) = Mauritania (n).
Maurice (mâ′-riß od. mo′-riß) *npr.* Mauri'tius *m*; Mo'ri(t)z *m* (Vn.).
Maurist (mâ′-rißt) *s., eccl.* Mitglied *n* der Kongregation des heiligen Maurus.
Mauritania (mâ-ᵃᴵ-te′-nⁱ-ᵉ-a) *npr.* Mauri'tanien *n* (Alt.: Königreich im Nordwest-Afrika).
Mauritanian (~nⁱ-ᵉn) ▮ *a.* mauri'tanisch. — ▮▮ *s.* Maurita'nier(in).
Mauritius (mâ-ri′-shᵉ-ᵉß) *npr.* 1. Prinz., lt. Form von Maurice, Morris. — 2. britische Insel im Indischen Ozean.
Mauritius-weed ✾ (~wīd) *s.* Art Orseille-Flechte *f* (*Roccella fuciformis*).
Mause schott. (mâß) *npr.* = Maud [1] 1.
mausolean (mâ-ß°-lō′-ᵉn) *a.* mausole'umartig; monumental.
mausoleum (~mⁱ) [lt., grch.] *s.* (*pl.* a ~a, -a) Mausole'um *n*: 1. Alt.: M~ Grabdenkmal des Königs Mauso'lus zu Halikarna'ssus um 350 v. Chr., eines der 7 Weltwunder. — 2. prachtiges Grabmal, als Grabmal dienendes Gebäude.
maut schott. (mât, mät) *s.* = malt.
mauther *provc.* (mâ′-*dh*ᵉr) *s.* Bauerndirne *f*; (tüpfisches) Mädchen.
manvaniline (mēw-a′n-ᵉ-lin) *s., chm.* Mauvanili'n *n* (Anili'niarbe).
mauve (mōw) [fr. *id.*] ▮ *s.* Malvenfarbe *f* (purpurne Anilinfarbe). — ▮▮ *a.* malvenfarbig, anilin'violett; ~ aniline = mauvaniline.
mauveine (mō′-wēn, ~win) *s.* = indisin.
maver ⊙ (mō′-wᵉr) *s.* und *v.* = marver.
maverick *Am.* (Westen) (mâ′w-ᵉ-rik) [von einem Prin.] ▮ *s.* 1. Rind *n* oder Kalb *n* ohne Brandmal, das vom Finder mit seinem Zeichen versehen wird. — 2. et. unrechtmäßig Erworbenes (Mine, Land etc.). — ▮▮ *v/a.* (1. a. 3. ein Tier unrechtmäßig für sich zeichnen; weitS.: et. betrügerisch an sich nehmen.
mavis (mē′-wiß) [a/f. *mauvis*] *s.*, *orn.* Singdrossel *f* (*Turdus musicus*).
mavish † od. *provc.* (mē′-wisch) *s.* = mavis.
mavorick *Am.* (mâ′w-ᵉ-rik) = maverick.
mavortial (mᵉ-wō′-rⁱ-shᵉl) [lt. *Mavors* = Mars] *a.* = martial 2.
mavourneen irl. (mâ-wō′-nīn ⓦ) *s.* mein Liebling, mein Schatz.
maw [1] (mâ) [a/c. *maga*] *s.* 1. ✎ (Tier-) Magen *m*. — 2. *contp.* Wanst *m*, (Schmer-) Bauch *m*. — 3. Kropf *m* eines Vogels. — 4. = fish-maw. — 5. *fig.* Rachen *m*, Schlund *m*. — 6. *sl.* Mund *m*; P hold your ~! halt's Maul! — 7. † Gruft *f*, Netz.
maw [2] schott. (~) *v.* = mow [1]. [gung *f*.]
maw [3] schott. (~) *s.* (See-)Möwe *f* (= mew [1]).
maw [4] † (~) *s.* altes Kartenspiel.
maw-bound † (mâ′-bāund) *a.* verstopft, ohne Stuhlgang.
Mawd (mâd) *npr.* = Maud [1].
mawk [1] *provcN.* und schott. (mâk) [alt-nord. *madhkr*] *s.* Made *f*. [Schlumpe *f*.]
mawk [2] *prov.* (~) [turz für mawkin] *s.*]
Mawkes, Mawkin (mâlß, mâ′-kin) *npr.* und **m~** *s.* = Malkin. [ich)mpig, widerlich.]
mawkingly † (mâ′-kin-lⁱ) *a.* und *adv.*]
mawkish (mâ′-kish) *a.* ☐ 1. fchal, widerlich. — 2. ekel; empfindsam.
mawkishness (~nᵉß) *s.* 1. Widerlichkeit *f*. — 2. Empfindsamkeit *f*.
Mawks (mâlß) *npr.* und **m~** *s.* = Malkin.
mawky (mâ′-kⁱ) *a.* 1. *prov.* madig. — 2. = mawkish.
☞ **mawl**, &c. (mâl) s. maul [1], &c.
mawm † (mâm) *s.* = malm.
mawmet † (mâ′-mᵉt) *s.* = maumet.
mawmetry † (mâ′-mᵉ-trⁱ) *s.* = maumetry.
mawmish † (~mish) *a.* = maumish.
mawmouth *Am.* (~mauth) = calico-bass.
mawn schott. (mân) *s.* = maund [1].
mawp *prov.* (mâp) *s., orn.* = bullinch [1].
maw-seed ⓑ (mâ′-sīd) *s.* Mohnsamen *m*.
mawskin *prov.* (mâ′-skin) *s.* Lab *m*.
mawther *prov.* (mâ′-*dh*ᵉr) *s.* = mauther.
maw-worm ⓛ (mâ′-wō′rm) *s.* 1. *zo.* Spulwurm *m*. — 2. *ent.* = bot [1]. — 3. Heuchler *m*, Schleicher *m*.
Max [1] (mâlß) *npr.* kurz für Maximilian.
max [2] (~) *sl.* ▮ *s.* = gin [5]; ~ upon tick Schnaps *m* auf Borg. — ▮▮ *Am.*, *v. n.* (*v. a.*) ⓘ a. Kabelten: to ~ (it) s-e Sache gut machen.
max. *abbr.* = maximum.
maxilla ☽ (mᵉ-ksⁱl′-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~ae, -ē, *anat.* und *zo.* Kinnlade *f*, -backen *m*, Kiefer *m*, bzw. Oberkiefer *m*.
maxillar ☽ (*IMP. D.* mâ-ksⁱl′-ᵉr, *C.T.D.* und *W.B.* mâ′k-sⁱ-lᵉr) *a.* = maxillary.
maxillary ☽ (mâ′k-sⁱ-lᵉ-rⁱ) *anat.* und *zo.* ▮ *a.* Kinnbacken-...; meist Oberkiefer-... — ▮▮ *s.* (*pl.* -ies, -ēz) = maxilla.
maxilliferous ☽ (mâk-sⁱ-lⁱ′f-ᵉ-rᵉß) *a.*, *ent* mit Kieferfühlern versehen.
maxilliform ☽ (mᵉ-ksⁱl′-ᵉ-fôrm) *a.* kieferförmig. [der Kiefer usw.]
maxilliped ☽ (~ped) *s.* Gnatho'pode (Krebs) *m*.
maxillipedary ☽ (mᵉ-ksⁱl-ⁱ-pe′-dᵉ-rⁱ) *a.* Kinnbackenfüß-..., mit Kinnbackenfüßen.
maxillipede (mᵉ-ksⁱl′-ⁱ-pēd) = maxilliped.
maxillomandibular ☽ (mᵉ-ksⁱl′-ō-man-dⁱ′b-ⁱ-lᵉ-r) *a.* Ober- und Unterkiefer-...
maxillopalatine ☽ (mᵉ-ksⁱl′-ō-pa′l-a-tin, *anat.* Oberkiefer und Gaumen-knochen-...
Maxim [1] (mâ′k-sim) *npr.* (Pers.). [Abk. v. gun Maxim-Geschütz; *n* des Amerikaners Hiram ~.
maxim [2] (~) [fr. *maxime*, mlt. *maxima* (*propositio*)] *s.* 1. Maxime *f*, (leitender) Grundsatz; (*Syn.* s. aphorism). — 2. *log.* Oberjatz *m*. — 3. ♂ ehm. = large 13.
maxima [1] ♂ (~mᵉ) *s.* ehm. = large 13.
maxima [2] (~) *s/pl.* von maximum.
maximal (~mⁱ) *a.* ☐ höchst; Höchst-...; **~ly** *adv.* im höchsten Grade.
maximed ✎ (mâ′k-simd) *a.* in e-e Maxime gebracht, knapp zusammengefaßt.
Maximilian (mâk-sⁱ-mⁱ′l-ⁱ-ᵃᴵ-ᵉn) ▮ *npr.* Maximilia'n *m*. — ▮▮ *s.* ehm.: Maximiliandor *m* (bayerische Goldmünze).
maximisation (mâk-sⁱ-mⁱ-zē′-shᵉn) *s.* höchste Steigerung.
maximise (mâ′k-sⁱ-mīz) *v/a.* ⓛ b. auf den höchsten Grad steigern.
maximist (mâ′k-sⁱ-mⁱßt) *s.* Extremenfreund *m*. [Maximilianmünze *m*.]
maxim-monger (mâk′-sim-mo′n-gᵉr) *s.*]
maximum (mâk′-sⁱ-mᵉm) [lt. *id.*] ▮ *s.* (*pl.* ~a, -ma) Maximum *n* (*anat.* maximum) 1. höchster Grad, größte Menge, äußerste Grenze; das Höchste oder Größte seiner Art. — 2 ☽ *math.* höchster Wert einer Funktion. — 3. ✾ höchster Satz oder Preis, Höchstgebot *n*. — ▮▮ *a.* 4. höchst(e), größt(e); ✎ *artill.* ~ gauge große Lehre, Plusslehre *f*, ~ thermometer Maximum-Thermometer *n*; ~ velocity größte Geschwindigkeit.
Maxwell (mâk′-sⁱ-wel) *npr.* (Pers.), bes. a) James Clerk ~ engl. Physiker (1831–79); b) siehe Braddon.
May [1] (mē) *npr.* Koseform für Mary und Prin.
May [2] (mē) [a/f. *mai*, lt. *Maius*] ▮ *s.* 1. Mai (-monat) *m* (auch *fig.*); his ~ of youth sein Jugendlenz *m*. — 2. ✎: a) M~ Dorndorn *m*, b) Italian M~ Johanniskraut *n* (*Spiraea opulifolia*). — 3. Maifest *n*; Lord of the ~ Maienkönig *m* (s. a. lord 3 [a]); Lady of the ~, Queen of the ~ Maikönigin *f*. — 4. *univ. Cam.* Übungsrudern *n*. — ▮▮ **m~** *v/n.* 1. a. 5. den (ersten) Mai feiern; an den Maifesten teilnehmen. [Vgl. ~ing.]
may [3] (mē) [a/c. *magan*, *pret.* *mihte*] [*aft. verb* = *pret.* mächte] ▮ *v/a.* als unabhängiges v. der Bedeutung: 1. [subjektive Tatsachen, moralische Begriffe, ungewisse Möglichkeit, Gelegenheit usw.] can, be ~ come today es ist möglich, daß er heute kommt, a. er darf heute kommen, they ~ (might) come if they but the old (or: must die singen können ...; it ~ be (might) be (vgl. may [4]), we ~ as well start (wir können wohl auch) today anfangen; as fast as ~ be so schnell als möglich; come what ~ geschehe, was da wolle; [comme, was kommen mag; I'll yield him those as ~ where there is ~ [

knock a nail into his head ... schlagen kannst (od. magst) (*SH.T.3,2,6,9*). — 2. Erlaubnis: if I ~ ask wenn ich bitten darf; if I ~ say so wenn ich so sagen darf; ~ I trouble you for some bread? darf ich Sie um etwas Brot bitten?; ~ I go in? — You ~ if you can! darf ich hineingehen? — Sie dürfen, wenn Sie können!; you ~ not do that Sie dürfen das nicht thun. — 3. Wunsch (Beschwörung, Segen, Fluch *etc.*): ~ it please your Grace (Euer Gnaden mögen geruhen; I beg I ~ not be interrupted ich bitte, mich nicht zu unterbrechen; ~ you live happily! mögen Sie glücklich leben!; ~ I never (ergänze: be saved, &c.) if ... ich will sterben oder verdammt sein *etc.*, wenn ...; might oft in unerfüllbaren Wünschen: O that I might recall him from the grave! o, daß ich ihn aus dem Grabe zurückrufen könnte! — 4. in der Sprache obrigkeitlicher Verordnungen: ~ = must. — B. *v/aux.* 5. in Substantivsätzen: they apprehended that he might have been carried off sie fürchteten, er möchte fortgeschleppt worden sein. — 6. in Konzessivsätzen: whatever ~ have happened was auch immer sich ereignet haben mag. — 7. in Finalsätzen: speak that I ~ hear you sprich, damit ich Dich höre; the general divided his forces that he might divide the attention of the enemy ... um ... zu teilen. — Vgl. ~ [1], [2], [4] und [5].

may [4] † (me) [a'e. *mǽg*, a/d. *mag*] *s.* 1. Verwandte(r). — 2. Person *f*. [frau *f*.]

may [5] † oder schott. (me) *s.* Maid *f*, Jungfrau *f*.

Maya [1] (ma'-ja) [Gintu *myth.* ‖ *npr.*, *pl. f* (Göttin). ‖ **III** ~ *s.* täuschende Erscheinung.

Maya [2] (ma'-ja) ‖ *s.* einer vom Stamme der Mayas (Urbevölkerung von Yucatan). — ‖ *a.* die Mayas betreffend. — Vgl. ~ [1].

May-apple ♀ (me'-apl) *s.* 1. = hog-apple. — 2. *Am.* durch essbare Pilz verantlaßte tägelige Anschwellung an den Blüten von *Azalea viscosa*.

maybe (me'-bi) [it may be] ‖ *adv.* vielleicht, möglicherweise, wahrscheinlich. — ‖ ↖ *a.* (nur attributiv) etwaig, möglich, ungewiß. — **III** ↖ *s.* Möglichkeit *f*, Wahrscheinlichkeit *f*; *prvb.* the book of ~s is very broad es hat kein Buch so große Blätter als das Buch „vielleicht" (Wortspiel mit may be).

May-bee ♀ (~-bi) *s.*, *ent.* Maibiene *f*; ~s don't fly all the year round etwa: was nützt mir Dein „vielleicht" (Wortspiel mit may be).

May-beetle (~-bitl) *s.*, *ent.* 1. = cockchafer 1. — 2. *Am.* (Süden) = June-bug.

May-bird ♁ (me'-bö'd) *s.*, *orn.* 1. *Am.* = bob-lincoln. — 2. Jamaika: Art Drossel *f* (*Turdus mustelinus*). — 3. *provc.* = May-curlew. [marigold.]

May-blob ♀ *provc.* (~-blob) *s.* = marsh-

May-bloom ♁ ♀ (~-blum) *s.* = hawthorn.

May-blossom ♀ *provc.* (~-blos'-əm) *s.* = lily-of-the-valley (siehe lily [2] 2).

May-bug (~-bög) *s.*, *ent.* = cockchafer 1.

May-bush ♁ ♀ (~-buſch) *s.* = hawthorn.

May-chafer (~-tſchē-f'r) *s.*, *ent.* = cockchafer 1.

May-cherry ♀ (~-tſchea-r') *s.* = June-berry 2.

maycock *Am.* (~-tŏl) *s.*, *orn.* Schwenzerfibitz *m* (*Sqnatarola helvetica*). [Klunder *f*.]

maycock-fluke (schott. (~-fl(l)uk) *s.*, *ichth.*)

May-curlew (~-kö'-l(l)u) *s.* Regen-Brachvogel *m* (*Numenius phaeopus*).

May-day (~-dē) *s.* der erste Mai, *provc.* Maitag *m*; *fig.* Freudentag *m* (*t. a.* evil [1] 1).

May-dew (~-dju) *s.* Mai-tau *m* (nach dem Volksglauben Schönheitsmittel). [Maifische *f*.]

Mayduke [1] ♀ (~-djuk) [*corr.* aus fr. *Ml'doc*] *s.*

May-duke [2] (~) *s.* = May-lord.

Mayence (fr.: ma-ĭang'ß) *npr.* Mainz *n* (deutsche Stadt). [fiele mitmach.]

mayer (me'-ə') *s.* (auch M~) j. der die Mai-

Mayfair (me'-fär') *npr.* (feiner Stadtteil Lo.'s, West End). [(*Fa'ndulus maia'lis*).]

May-fish ♁ (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Alse *f*)

May-flower ♁ ♀ (~-flau-ə') *s.* Name mehrerer Pflanzen; bsd.: a) = hawthorn; b) = cuckoo-flower 2; c) = marsh-marigold; d) *Am.* = arbutus 2.

May-fly (me'-flāi) *s.*, *ent.* 1. Wasserfor-Fliege *f* (*Sialis lata'ria*). — 2. = day-fly.

May-game (~-gem) *s.* 1. Mai-spiel *n*, -fest *n*; Lustbarkeit *f*, Scherz *m*. — 2. Mai-fest-Teilnehmer *m*; allg.: Tändler *m*. — 3. Gespöttet *m*; to make a ~ of a p. j-n zum besten haben.

May-garland (~-gar'-l'nd) *s.* Mai-guirlande *f* (ehm. am May-day von Kindern von Haus zu Haus getragen). [licherweise.]

mayhap(s) (~-häp(ß)) *adv.* vielleicht, mög-

mayhem † (me'-h'm) *s.* jur. = maim 1.

Mayhew (me'-hju) *npr.* (Prsn.).

May-hill (~-hil) *s.*: to climb up ~ gesund durch den Mai kommen (der für schwächliche Personen gefährlich sein soll); weitS.: eine schlimme Zeit glücklich überstehen.

maying (me'-ing) *s.* (auch M~) Teilnahme *f* am Maifest; to go a-~ od. on ~ zum Maifest ziehen. [den alten Maifpielen.]

May-lady (~-lē-d') *s.* Maienkönigin *f* bei

May-lily ♀ (~-lil-i') *s.* = lily-of-the-valley (siehe lily [2] 2).

May-lord (~-lo'd) *s.* König *m* beim Maifeste.

May-morn (~-mo'n) *s.* Maitagsmorgen *m*; *fig.* Frische *f*, Vollkraft *f*.

Mayne (men) *npr.* (Prsn.). [(irl. Ortsn.).]

Maynooth (me-nu'th, a. me'-nuth) *npr.*)

Maynwaring (ma'n-ə-ring) *npr.* (Prsn.).

Mayo *npr.* 1. (me'-o) Prsn. u. amerik. Stadt. — 2. (mo-o') irl. Grfsch. 3. (mai'-o) Fl. in Mexiko.

mayonnaise (mē-ə-ne'ß, auch fr.: ma-jonä'ß) [fr.] *s.* Kochkunst: Mayonnai'se *f*.

mayor (me'-ə' od. ma') [m/c. *maire*, *meire*, &c., mlt. *ma'ior*] *s.* Bürgermeister *m*; Lord M~ Oberbürgermeister *m* v. London, Liverpool, Manchester, Belfast, York und Dublin (*t. a.* lord 3); Lord M~'s Court s. court 7; Lord M~'s day Einfehungstag *m* des Londoner Oberbürgermeisters; ~ of the palace Haushofmeister *m*, Hausmeier *m* unter den Merowingern; ~'s court Bürgermeistergericht *n*.

mayoral [1] (me'-ə-rəl) *a.* bürgermeisterlich; Bürgermeisterei-... — Vgl. ~ [2].

mayoral [2] *Am.* (Süden) (~) [span.] *s.* 1. Leiter *m* eines Maultiergespannes. — 2. oberster Schafhirt. — Vgl. ~ [1].

mayoralty (~-t') *s.* Bürgermeister-amt *n*, Amts-führung *f*, -dauer *f* e-s Bürgermstrs.

mayoress (me'-ə-rəß) *s.* Bürgermeisterin *f*; Lady M~ siehe lady 1.

mayorlet ↖ (me'-ə'-let) *s.*, *contp.* Bürgermeisterlein *n*. [*n*, -würde *f*.]

mayorship (~-ſchip) *s.* Bürgermeister-amt *n*

May-pole ♁ ♀ (me'-pōl) *s.* Maienbaum *m* (Stange, um die am Maifeste getanzt wird).

May-pop ♀ *Am.* (me'-pop) *s.* Art Passionsblume *f* (*Passiflo'ra incarna'ta*; auch die Frucht davon).

May-queen (~-kwin) *s.* Maikönigin *f*.

Maythorn ♁ ♀ (~-thō'n) *s.* = hawthorn.

May-time (~-tāi'm) *s.* Maienzeit *f*.

Mayweed ♁ ♀ (me'-wīd) *s.* 1. = dog's-fennel. — 2. = feverfew 1.

May wort ♁ ♀ (~-wö'l) *s.* = cross-wort 3.

Mazagan (mă'ſ-ă-gan) ‖ *npr.*, *id. n* (Stadt in Marokko). — ‖ ♀ *s.* (auch ~ bean) Saubohne *f* (*Vi'cia faba*).

mazama (mă-ſa'-mă, ~ə (*CT.D.* mă-ſe'-m, *WB.* ~ſa'-mē) [mexik.] *s.*, *zo.* 1. = antilocapra. — 2. Pampashirsch *m* (*Cervus campe'stris*).

mazard (mă'ſ-ə'd) ‖ *s.* 1. † = mazer 1. — 2. † Kopf *m*, Schädel *m*. — 3. ♀ Art wilde Kirsche. — ‖ † *v/a.* 4. durch einen Schlag auf den Kopf betäuben oder toten.

mazarin [1] † (mă'ſ-ă-rin) *s.* = mazerine.

mazarin [2] (~) *s.* und *v.* = mazarine.

mazarine (măſ-ă-rī'n) [Kardinal Mazarin] ‖ *s.* 1. = mazarino-blue. — 2. † blaues Amtskleid eines Stadtverordneten; daher: F Stadtverordneter *m*. — ‖ † *v/a.* 3. auf besondere Art mit Spitzen besetzen.

mazarine-blue (~-blu) *s.* Mazari'n-Blau *n* (Art Dunkelblau). [rine 2.]

mazarine-gown † (~-gaun) *s.* = maza-

Mazarin-hood † (mă'ſ-ă-rin-hud) *s.* spitzenbesetzte Mazari'n-haube, -mütze (um 1720).

Mazdean ♁ (mă'ſ-dē'-ən) *a.* die altpersische Religion betr. [Religion des Zoroaſter.]

Mazdeism ♁ (~-dē-izm) [pers.] *s.* die altpersische

maze (meſ; *Hom.* maiz) [norw. *masa*] ‖ *v/a.* ⓒ b. 1. irre m., verwirren, bestürzt oder F verdutzt machen. — ‖ † *v. n.* 2. verwirrt sein, bestürzt oder F verdutzt sein. — **III** *s.* 3. Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Irre *f*; Gewirr(e) *n*; F I felt in a ~ ich war ganz verwirrt. — 4. Irrgarten *m*, Irrgang *m*.

mazedness (me'-ſəd-nəß) *s.* Bestürzung *f*, Verwirrung *f*. [wirrend.]

mazeful † (me'-ſ-ful) *a.* erstaunlich, ver-

mazelin † (me'-ſ-lin) *s.* = maslin 1.

Mazeppa (mă-ſe'-p-ă) *npr.* (männlicher Personenname; Dichtung von *BY.*).

mazer (me'-ſə') *s.* 1. großer Becher (ursprünglich aus Maserholz). — 2. † = mazard 2.

mazer-dish † (~-diſch) *s.* Maserschale *f*.

mazerine (me'-ſ-rīn) *s.* Trinkbecher *m*.

mazer-tree ♀ (me'-ſ-tri) *s.* = maple [1].

mazer-wood ♀ ✱ (~-wud) *s.* 1. Ahorn-, Maser-holz *n*. — 2. = gutta-percha.

mazl (me'-ſ') [türk.] *s.* Gall-apfel *m*/*pl*

mazily (me'-ſ-i'-l) *adv.* zu mazy.

maziness (me'-ſ-i-nəß) *s.* Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*.

mazological ♁ (mă'ſ-ə-lo'dſ-ə-l'k'l) [grch.] *a.* = mammalogical. [mammalogist.]

mazologist ♁ (mă-ſo'l-ə-djiſt) *s.* =

mazology ♁ (~dſ') *s.* = mammalogy.

mazourka ♪ (mă-ſu'r ka), **mazurka** ♪ (mă-ſə''-ka) [poln.] *s.* Masu'rka *f* (Tanz).

mazy (me'-ſ') *a.* (~ily *adv.*) 1. gewunden, verschlungen, verwirrend. — 2. bestürzt. — 3. *Am.* ~ herring beste Sorte Vollhering.

mazzard (mă'ſ-ə'd) *s.* = mazard.

M.B. *abbr.* = *Medici'næ Baccalau'reus* (lt. = Bachelor of Medicine).

M.B.W. *abbr.* = Metropolitan Board of Works.

Mc *abbr.* in Namen = Mac.

M.C. *abbr.* = *Magi'ster Chiru'rgiæ* (lt. = Master of Surgery); ⊙ main cock (Hauptfahn); Master of (the) Ceremonies; Master Commandant; Medical Certificate; Member of Congress.

M.C.C. *abbr.* = Marylebone Cricket Club.

M.C.D. *abbr.* = Member of the College of Preceptors.

Mch. *abbr.* = March [1].

M.Ch. *abbr.* = *Magi'ster Chiru'rgiæ* (= M.C.). [of Musicians.]

M.C.M. *abbr.* = Member of the College

M.C.P. *abbr.* = Member of the College of Preceptors.

M.C.S. *abbr.* = Madras Civil Service.

Md. *abbr.* = Maryland.

M.D. *abbr.* = ♂ *mano dextra* [it.] od. *main droite* [fr.] (mit der Rechten); *Medici'næ Doctor* (lt. = Doctor of Medicine).

M.D.R. *abbr.* = Metropolitan District Railway (Lo.).

me [1] (mi) [*a.c.* mē, *me*] ‖ *pron. pers.* der ersten Person *sg.* 1. mir (*dat.*): a) bring me that book bring mir das Buch; bring it (to) me bring es mir; b) fast † in bestimmter Sprache als ethischer *dat.*; c) in Ausdrücken wie: woe is me, well is me, schott.: leeze me (= lief is me) weh mir, wohl mir, Heil mir!;

d) in methinks, methought mich (od. mir) dünkt(e); meseems, meseemed mir scheint, mir schien; e) † in Ausdrücken wie: me rather were, me liever were, &c. es wäre mir lieber. — 2. mich (*acc.*): a) he brought me away er brachte mich fort; F you may go to Jericho for me meinetwegen kannst Du Dich zum Teufel scheren; b) P = myself: I turned me round ich drehte mich um; c) † (*afore me!, before me!* meiner Treu! — 3. F ich (*nom.*) it is me ich bin es; you or me? Sie oder ich?; don't you wish you were me? möchtest Du nicht an meiner Stelle sein?; poor me bore all the blame ich Armer trug die ganze Schuld. — **II Me** *s.* 4. = ego; my former Me mein früheres Ich.

me[2] † (mē) *pron. indef.* man (*CH.*).

Me. *abbr.* = Maine.

M.E. *abbr.* = Master of Engineering; Middle English; Military, Mechanical oder Mining Engineer; Most Excellent.

meach † (mītsch) *v/n.* = miche.

meacock † (mī'-kŏk) [vielL. v. meek u. cock] **I** *s.* Feigling *m*, Weichling *m*, Pantoffelheld *m*. — **II** *a.* zahm, furchtsam, feige.

mead[1] (mīd; *Hom.* Mede, med) [a/c. *me(o)du*] *s.* 1. Met *m*, Honigwein *m*. — 2. *Am.* Art kohlensaures Getränk mit Sirup, Sarsaparille *rc.* — Vgl. ~[2].

mead[2] (~) [a/c. *mæd*] *s.*, *poet.* = meadow.

meader *prov.* (mī'-dəʳ) *s.* Mäher *m*.

meadow (mē'-dō) [a/c. *mǽd*, *pl. mædwa*, dtsch Matte] **I** *s.* 1. Wiese *f*, Matte *f*, Anger *m*; floating ~ Rieselwiese *f*; salt ~ eine gelegentlich von der Meeresflut überströmte Grasniederung. — 2. *Am.* Futterplatz *m* für Fische. — 3. Eisscholle *f*, auf der sich Robben sammeln. — **II** *v/a.* Ⓒ a. 4. als Wiesenland benutzen, mähen. [deer-grass.]

meadow-*beauty* ♀ (mē'-dō-bjūn-tʸ) *s.* =

~-bird *Am.* (~-bəʳd) *s.* = bob-lincoln.

~-bouts ♀ (~-bauts), **~-bright** ♀ *prov.* (~-brait) *s.* = marsh-marigold.

~-brown (~-braun) *s.*, *ent.* Augenfalter *m* (*Satyrus*). [(*Ayl'ya reptans*).]

~-bugle ♀ (~-bjūgl) *s.* friechender Günsel

~-campion ♀ (~-kam-pʸən) *s.* = campion[2].

~-cat's-tail-grass ♀ (~-kats'-tēl-gnaß) *s.* Wiesen-Ruchgras *n* (*Phleum prate'nse*).

~-clover ♀ (~-klō-wəʳ) *s.* Rot-, Futter-Klee *m* (*Trifo'lium prate'nse*).

~-crake (~-krek) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-crane's-bill ♀ (~-kren'ß-bil) *s.* Wiesen-Storchschnabel *m* (*Gera'nium prate'nse*).

~-cress ♀ (~-krēß) *s.* = cuckoo-flower 2.

~-crowfoot ♀ (~-krau'-fut) *s.* scharfer Hahnenfuß (*Ranu'nculus acris*).

~-cuckoo ♀ (~-kū'-kū) *s.* = cuckoo-flower 2.

~-drake *prov.* (~-drek) *s.* = corn-crake.

meadower (mē'-dō-əʳ) *s.* Wiesen-bewässerer *m*, -bauer *m*.

meadow-*fern* ♀ (~-fəʳn) *s.* = fern.

~-fesene (~-fə'ß-kjū) *s.* Wiesenschwingel *m* (*Festu'ca ela'tior*).

~-flower ♀ (~-flau-əʳ) *s.* Wiesenblume *f*.

~-foxtail ♀ (~-fo'ß-tēl) *s.* Wiesen-Fuchsschwanzgras *n* (*Alopecu'rus prate'nsis*).

~-grass ♀ (mē'-dō-gnaß) *s.* Rispengras *n* (*Poa*); smooth ~ Wiesen-R. (*Poa prate'nsis*).

~-ground (~-graund) *s.* = meadow-land.

~-hen *Am.* (~-hen) *s.*, *orn.* 1. amerikan. Wasserhuhn *n* (*Fulica america'na*). — 2. amerikanische Rohrdommel (*Botau'rus mu'gitans*). — 3. = clapper-rail.

meadowlink (~-wiŋk) *s.*, *orn.* = bob-lincoln.

meadow-*land* (~-länd) *s.*, *agr.* Wiesenland *n*, -grund *m*; Wiese *f*.

~-lark (~-lā'k) *s.*, *orn.* 1. *Am.* amerik. Feldlerche *f* (*Sturne'lla magna*). — 2. *prov.* = meadow-pipit [maus *f* (*Arvi'cola*).]

~-mouse *Am.* (~-maus) *s.* Felds, Erd-

meadow-*mussel* *Am.* (mē'-dō-ə-mŭßl) *s.* Art Miesmuschel *f* (*Mili'ola plica'tula*).

~-ore (~-oʳ) *s.*, *min.* Wiesen-erz *n*, Rasen-Eisenstein *m*.

~-parsnip ♀ (~-paʳ'-snip) *s.* 1. unechte Bärenklau (*Heracle'um sphondy'lium*). — 2. *Am.* Bocskraut *n* (*Tha'spium*).

~-pea ♀ (mē'-dō-pī) *s.* Wiesen-Platt-erbse *f* (*La'thyrus prate'nsis*).

~-pink ♀ (~-piŋk) *s.* 1. Kuckucksblume *f* (*Lychnis flos cu'culi*). — 2. = maiden-pink.

~-pipit (~-pʸə-pit) *s.*, *orn.* Wiesen-pieper *m*, -lerche *f* (*Anthus prate'nsis*). [sweet 1.]

~-queen (mē'-dō-kwīn) *s.* = meadow-

~-rue ♀ (~-rū) *s.* Wiesenraute *f* (*Thali'ctrum*).

~-saffron ♀ (~-ßaf-əʳn) *s.* Herbstzeitlose *f*, Wiesen-Safran *m* (*Co'lchicum autumna'le*).

~-sage ♀ (~-ßēdj) *s.* Wiesen-salbei *m* (*Sa'lvia prate'nsis*).

~-saxifrage ♀ (~-ßak-ßi-frēdj) *s.* 1. Bocks-peterssilie *f* (*Pimpine'lla saxi'fraga*). — 2. Wiesen-Silau *m* (*Si'laus prate'nsis*). — 3. ✎ Sesel *m* (*Se'seli*). [snipe 2 u. 3.]

~-snipe *Am.* (~-ßnaip) *s.*, *orn.* = jack-

~-sweet ♀ (~-ßwīt) *s.* 1. Sumpf-Spierstaude *f* (*Spira'a alma'ria*). — 2. *Am.* weidenblättrige Spierstaude (*Spira'a salicifo'lia*). [clover.]

~-trefoil ♀ (~-trē'-fȯil) *s.* = meadow-

~-wort ⊛ ♀ (~-wəʳt) *s.* = meadow-sweet 1.

meadowy (mē'-dō-i) *a.* wiesen-artig; Wiesen-..., wiesenreich.

meager (mī'-gəʳ) [a/f. *megre*, *maigre*, lt. *macer*] **I** *a.* □ 1. mager, dünn, dürr, trocken; ✎ ~ day Fasttag *m*. — 2. dürftig, arm, unfruchtbar (*a. fig.*); ~ results *pl.* dürftige Ergebnisse *n/pl.*; ~ return kärglicher Lohn. — **II** *s.*, *ichth.* 3. Adlerfisch *m* (*Scia'na aquila*). — 4. Canada: = kelt[2] 1. — **III** † *v/a.* 5. mager machen, ausdörren.

meagerness (~-nəß) *s.* Magerkeit *f*; Dürre *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Armseligkeit *f*.

Meagher (mā'-dʸəʳ) *appr.* (Prin.). [(-ness).]

meagre(ness) (mī'-gəʳ(-nəß)) = meager(ness)

meagrim † (mī'-grim) *s.* = megrim.

meaker *prov.* (mī'-kəʳ) *s.* = minnow.

meaking-iron ⚓ (mī'-kiŋ-āī-əʳn) *s.* Nahtbalen *m*.

meal[1] (mīl) [a/c. *melu*, *melo*] **I** *s.* 1. ungebeuteltes, grobes Mehl, Grütze *f*; *Am.* bes. Maismehl *n* (a. Indian ~, corn ~); Schott., irl.: Hafer-mehl *n*, -grütze *f*; ✎ rat in the ~ verborgene Gefahr; fossil ~ s. fossil I 7. — 2. *prov.* Sandhaufen *m*. — **II** *v/a.* Ⓒ a. 3. zu Mehl oder Pulver mahlen, zerreiben. — 4. ✎ mit Mehl vermengen oder bestreuen. — **III** Schott. *v/n.* Ⓒ a. 5. mehlreich sein, Mehl liefern. — Vgl. ~[2] und [3].

meal[2] (mīl) [a/c. *mal*, *mel*] **I** *s.* 1. Mahl *n*, Mahlzeit *f*; Futter *n* der Haustiere (mehr gebr. feed); ⅋. — 2. *prov.* u. Schott.: Milchmenge *f* einer Kuh von einem Melken. **II** † *v/a.* 3. beköstigen; füttern. — **III** *v/n.* Ⓒ a. 4. speisen, Mahlzeit halten; they are ~ing all day sie essen den ganzen Tag.

Zu ~ 1: F ✎ a p.'s victuals, a p. of victuals (genügend) Lebensmittel *n pl.* für eine Mahlzeit; *sl.* a square ~ eine reichliche Mahlzeit; ~'s meat für eine Mahlzeit hinreichende Speise; ⚓ *Am.* ~ pennant, ~ pendant roter Wimpel, auf Kriegsschiffen gehißt während des Essens der Mannschaft; F: to make a good ~ tüchtig essen; he made quite a ~ of it er hat sich tüchtig daranngehalten.

meal[3] (~) [a/c. *mal*] **I** *prov.*, *s* Fleck *m*. **II** † *v/a* beflecken, beunehmen *SHAK.* 2, sol

meal-*ark* (Schott. (mī'-la-k) *s.* Mehlkasten *m*

~-beetle (~-bitl) *s.*, *ent.* Mehlkäfer *m*, Müller *m* (*Tene'brio mo'litor*).

~-bench (~-bensch) *s.* Mulde; Mehlbaum *m*.

~-berry ♀ (~-bə-rʸ) *s.* = beatberry 1.

meal-*bread* *prov.* (mī'-l-brēd) *s.* Brot *n* aus ungebeuteltem Weizenmehl.

~-brimstone (~-brim-ßt'n) *s.* gestoßener Schwefel.

~-chest (~-tschēßt) *s.* Mehlkasten *m*.

~-cooler ⊙ (~-ku-lʳ) *s.* Mühle: Mehlkühler *m* (Vorrichtung).

mealer[1] (mī'-lʳ) *s.* Rechblende *f*. — Vgl. ~[2].

mealer[2] (~) *s.* 1. Kostgang *m*. 2. Temperenzler *m*, der nur an Mahlzeiten geistige Getränke genießt. Vgl. ~[1].

meal-grouts (mī'-l-grauts) *s.* Grützmehl *n*.

mealie Südafr., Rhod. (mī'-li) *s.* Mais-ähre *f*; ~s *pl.* Mais *m*.

mealie-*field*, **~-garden** Südafr., Rhod. (~-fīld, ~-gā'-dn) *s.* Maisfeld *n*.

meliness (~-nəß) *s.* 1. Mehligkeit *f*. 2. F = mealy-mouthedness.

mealing-stone (mī'-liŋ-ßtōn) *s.* Stein *m* einer Handmühle. [Mehlhändler *m*.]

mealman (mī'-l-mān) *s.* (*pl.* **~men**, -mən)

mealmonger (~-moŋ-gəʳ) *s.* = mealman.

meal-moth (~-mȯth) *s.*, *ent.* Mehlzünsler *m* (*Aso'pia farina'lis*).

meal-mouthed F (~-maudhd) *a.* = mealy-mouthed. [ollering.]

meal-offering (mī'-l-ȯf'-ə-riŋ) *s.* = meat-

meal-pock, meal-poke † (mī'-l-pok, ~-pōk) *s.* Bettelsack *m*. [(*CH.*).]

meal-tide † (mī'-l-tāid) *s.* = meal-time

meal-time (~-tāim) *s.* Essenszeit *f*.

meal-tub (~-tŭb) *s.* Mehltonne *f*.

meal-worm (~-wəʳm) *s.*, *ent.* Mehlwurm *m*.

mealy (mī'-lʸ) *a.* 1. mehlig. — 2. (wie) mit Mehl bestäubt oder bestreut; *ent.* ~ bug Kaffeelaus *f* (*Coccus ado'nidum*). — 3. blaß (Gesichtsfarbe). — 4. *sl.* = mealy-mouthed.

mealy-mouthed F (~-maudhd) *a.* 1. sanft redend, schüchtern, flennlaut. 2. schmeichelnd, heuchlerisch, glattzungig.

mealy-mouthedness F (~-nəß) *s.* 1. Sanftheit *f*, Schüchternheit *f* im Reden; mitleidende Redeweise, Verlockung *f*. — 2. Glattzüngigkeit *f*, Heuchelei *f*.

mealy-tree ♀ (~-trī) *s.* wolliger Schneeball, türkische Weide (*Viburnum lanta'na*).

mealy-winged (~-wind) *a.*, *ent.* mit weißbestäubten Flügeln.

mean[1] (mīn; *Hom.* mesne, mien) [a/c. *mænan*] ↓ (*pret.* u. *p.p.* meant) **I** *v/t.* 1. meinen, denken. — 2. beabsichtigen, wollen, bestimmen (for zu); sich ein- od. beibilden lassen; ⅋. — 3. verstehen, sagen od. andeuten (wollen), bedeuten, ⅋. — **II** *v/n.* 4. meinen, gedenken; gesonnen sein, wollen sein; ⅋. 5. ✎ meinen, Gedanken od. Vorstellungen h

Zu ~ 2: to ~ a p. ill Böses gegen j-n im Sinne haben; I meant no harm ich habe es nicht böse gemeint; to ~ mischief Unheil sinnen oder im Schilde führen; he ~s it for your good er meint es gut mit Ihnen; he does he ~ it? meint er es ernstlich?; F you don't ~ it das ist nicht Ihr Ernst; he only it was meant for the Frame, für die es bestimmt war; I ~ [illegible] rode in Ernst, spaße nicht, meine es ernstlich; I do not ~ to [illegible] es nicht, es zu tun; I ~ to do it will wagen.

Zu ~ 3: to ~ more by oder of geben u. a. zu verstehen; to ~ well by j. in bestem Sinne; what do you ~ by that [illegible] damit sagen?; that word ~s [illegible] Wort bedeutet ..

Zu ~ 4: he ~s well, kindly by you er meint es gut mit Ihnen

mean[2] (mīn) [a/c. *gemæne* a. *gemæne*] **I** gemein, niedrig, niedrigen Standes nach; [illegible] niedrige verkauft. 2. gering, armselig, armselig, erbärmlich [illegible] Pfleht, [illegible] nicht zu unterschätzender Gegner [illegible]

~ly of a p. j-n gering schätzen. — 3. gemein, niederträchtig, ehrlos; *prvb.* ~ enough to steal acorns from a blind hog so niederträchtig, e-m blinden Schweine die Eicheln fortzustehlen. — 4. schäbig, filzig; **he** has a ~ look about him man sieht ihm den Knauser an. — 5. F kleinlich, ungefällig; to feel ~ sich einer Kleinlichkeit bewußt sein, sich moralisch gedrückt fühlen, F sich körperlich elend fühlen. — *Syn.* s. abject[1].

mean[3] (mīn) [a/s. *mǽne, mǽne*, fr. *moyen*, lt. *media'nus*] **I** *a.* □ 1. mittel, mittler, mittelmäßig; Mittel-..., Zwischen-..., Durchschnitts-...; ☿. — **II** *s.* 2. Mitte *f*, das Mittlere, Mittel *n*; Durchschnitt *m*; Mittel-weg *m*, -straße *f*; ☿. — 3. Mittelmäßigkeit *f*. — 4. † Zwischenzeit *f*. — 5. ♪: a) Mittelstimme *f* (Tenor, Alt); ~ cl-f Teno'r-, C-Schlüssel *m*; b) Via'la *f*; c) die zweite (small ~) und dritte (great ~) Saite einer Viola. — 6. *log.* Mittelsatz *m*. — 7. † Vermittler *m*, Zwischenträger *m* (*CH.*). — 8. mst ~s *sg.* od. *pl.* Mittel *n*, Werkzeug *n*, Weg *m*, Anlaß *m*; ☿. — 9. ~s *pl.* (Hilfs-) Mittel *n/pl.*, Vermögen *n*, Einkommen *n*; ☿.

Zu ~ 1: ~ height mittlere Höhe über dem Meeresspiegel; *opt.* ~ line = bisectrix I; *ast.* ~ noon mittlerer Mittag; ~ proportion Durchschnittsverhältnis *n*; *math.* ~ proportional mittlere Proportiona'le; ~ stature Mittelgröße *f*, mittlere Statu'r; *log.* ~ term = ~ 6; *ast.* ~ time mittlere Zeit; in the ~ time inzwischen; ♪ ~ voice Mittelstimme *f*; † ~ way Zwischenzeit *f*.

Zu ~ 2: *math.* arithmetical (geometrical) ~ arithme'tisches (geome'trisches) Mittel; golden ~ goldene Mittelstraße; *math.* the ~s *pl.* and the extremes *pl.* (of a proportion) die inneren und äußeren Glieder *n/pl.* (einer Proportion); † *prvb.* there's a ~ in all things es ist ein Maß in allen Dingen.

Zu ~ 3: by all († any) ~s auf alle Fälle, jedenfalls, durchaus, schlechterdings; by any ~s etwa, vielleicht; by no ~s, not by any ~s, by no ~s whatever, F by no manner of ~s durchaus nicht, keineswegs, auf keinen Fall; by (the) ~s of vermittelst, mittels, durch; by our ~s durch uns, durch unsere Vermittelung; by this ~s hierdurch; by fair ~s durch sanfte Mittel, in Güte; by foul ~s mit Strenge, mit Gewalt, in bösen; by some ~s or other auf die eine oder andere Weise; the ways and the ~s die Art u. Weise, das Mittel zum Zweck; *parl.* ways and ~s Staatshaushalt *m*, Geldbewilligung *f* (s. a. committee); to be a ~s of schuld sein an; *prvb.* the end sanctifies (not justifies) the ~s der Zweck heiligt die Mittel.

Zu ~ 9: ~s *pl.* of grace s. grace I ☿; to live within (oder up to) one's ~s seinen Verhältnissen entsprechend leben; to live beyond one's ~s über seine Mittel (hinaus) leben; he is a man of no (of considerable) ~s er hat kein (ein bedeutendes) Vermögen. [moan[1]).]

mean[4] †(~) *v/n.* u. *v/a.* (be)jammern ꝛc. (= moan[1]).

mean[5] † (min) *v/a.* leiten; bringen.

mean[6] *Am.* (mīn) *adv.* = main[1].

mean-apparelled (mi'n-ᵃ-păr-'ld) *a.* schlecht gekleidet (*SH.T.S.3,2,75*).

mean-born (~-bō'rn) *a.* v. geringer Herkunft.

Meander (mᵉ-a'n-dᵉr) **I** *npr.* l. grch. Myth.: Mäa'nder *m* (windungsreicher Fluß in Klein-asien, jetzt Menderes). — **II** m~ *s.* 2. gewundener Lauf, verschlungener Pfad, Irrweg *m*, Windung *f*, Krümmung *f*, Labyri'nth *n*. — 3. Ornament: Mäander *m*, Kettenzug *m*, gebrochener Stab, Greekborte *f*. — 4. Pfad, auf dem die Richtungen, Entfernungen u. Erhebungen vermerkt sind (bei Grundstück-Aufnahmen). — **III** m~ *v/a.* ⓒ a. 5. winden, schlängeln, krümmen. — 6. mit verschlungenen Verzierungen od. Worten versehen. — **IV** m~ *v/n.* ⓘ a. 7. sich winden, sich schlängeln. — 8. eine rohe Vermessung machen.

meandrian (mᵉ-a'n-drᵉ-ᵉn) *a.* mäa'ndrisch, gewunden. [denem Laufe.]

meandrically (~-drᵉ-ĭ-kᵉl) *adv.* in gewun-

meandrina ♁ (mᵉ-ăn-drī'-na) *s.*, *zo.* = brain-coral.

meandrine (mᵉ-a'n-drin) *a.* 1. = meandrian. — 2. ♁ *zo.* die Hirnkorallen betr.

meandrous (~-drᵉs) *a.* = meandrian.

meandry † (~-drᵉ) *a.* = meandrian.

meane † (mīn) = mien (*SP.*). [Sprecher *m*.]

menner † (mi'-nᵉr) [mean[1]] *s.* Meiner *m*,

meaning (mi'-nin) **I** *s.* 1. Meinung *f*, Absicht *f*, Wille *m*; Zweck *m*, Ziel *n*. — 2. Sinn *m*, Bedeutung *f* (eines Wortes ꝛc.); ☿. — 3. † Verstand *m*, Denkvermögen *n*. — *Syn.* s. acceptation. — **II** *a.* □ 4. bedeutungsvoll, bedeutsam (Blick ꝛc.).

Zu ~ 2: full of ~, fraught with ~ = ~ 4; want of ~ Unsinn *m*; what's the ~ of this? was soll das bedeuten?; seasickness has no personal ~ for me ich bin gegen ... unempfänglich.

meaningful (~-ful) *a.* bedeutungsvoll.

meaningless (~-lĕß) *a.* □ 1. bedeutungs-, sinn-los. — 2. ausdruckslos (Züge).

meaninglessness (~-nᵉß) *s.* Bedeutungs-, Ausdrucks-losigkeit *f*. [deutsamkeit *f*.]

meaningness (~-nᵉß) *s.* Bedeutung *f*, Be-

meanless † (mi'n-lᵉß) *a.* unmittelbar.

meanness (~-nᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, niedriger Stand. — 2. Wertlosigkeit *f*; Ärmlichkeit *f*, Armseligkeit *f*. — 3. Niedrigkeit *f* der Gesinnung, Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 4. Filzigkeit *f*, Knauserigkeit *f*.

meanor † (mi'-nᵉr) *s.* = demeanour.

mean-rate (mi'n-rēt) *a.*: ~ gaining voreilender (negativer), ~ losing zurückbleibender (positiver) Gang e-s Chronometers.

mean-souled (~-shōld) *a.* niederträchtig, kleinlich.

mean-spirited (mi'n-shpĭr-ĭ-tᵉd) *a.* niedrig gesinnt; kriechend; verzagt; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Niedertracht *f*; Verzagtheit *f*.

mennt (ment) *pret.* und *p.p.* von to mean[1].

meantime (mi'n-tāi-m) **I** *adv.* inzwischen, mittlerweile. — **II** *s.* nur: in the ~, † the ~ = ~ 1.

meanwhile (~(h)wāil) **I** *adv.* = meantime. — **II** *s.* nur: in the ~ = meantime 1.

mear † (mīr) *s.* u. *v.* = mere[1] u. [2].

mearsmun † (mi'r-ſ-măn) *s.* = meresman.

mease[1] (miß, mi) *s.* 1. *prov.* ~ of herrings 500 Heringe. — 2. † Maß *n*, Portion *f*.

mease[2] (miß) [a/s. *me(i)se*, mlt. *mansa*] **I** † *s.* = messuage. — **II** schott. *v/n.* ⓘ b. sich niederlassen, sich ansiedeln.

measelry † (mi'-zl-rᵉ) *s.* Aussatz *m*.

measle (mīzl) *s.* 1. ✎ = measles 3. — 2. ✎ *vet.* (Schweine-) Finne *f*. — 3. † = leper.

measled (mīzld) *a.*, *vet.* finnig (Schwein); ~**ness** (~-nᵉß) *s.*, *vet.* Finnigkeit *f*.

measles (mīzlz) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. *med.* Masern *pl.*; false ~, French ~, German ~, hybrid ~ = rubeola. — 2. *vet.* Finnen *f/pl.* der Schweine. — 3. ♀ Blattkrankheit *f* der Pflanzen. — 4. † Aussatz *m* (*SH.Cor.3,1,78*). [*f*.]

measle-worm (mi'-zl-wō'rm) *s.*, *vet.* Finne

measlings *prov.* (mi'-zl-linᶻ) *s.* = measles.

measly (~-lᵉ) *a.* 1. *med.* masernkrank. — 2. *vet.* finnig. — 3. P niederträchtig, erbärmlich.

measurable (mᵉ'-ᶻhᵉr-ᵉ-bᵉl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. meßbar. — 2. mäßig; within ~ distance in kurzer Frist; in kurzer Entfernung.

measurableness (~-nᵉß) *s.* Meßbarkeit *f*.

measure (mᵉ'-ᶻhᵉr) [(alt-)fr. *mesure*, lt. *mensu'ra*] **I** *s.* 1. Maß *n* ☿. — 2. Maßeinheit *f*. — 3. Maßstab *m*. — 4. Verhältnis *n*. — 5. ✎ volles Maß. — 6. richtiges Maß od. Verhältnis, richtige, vernünftige Grenzen; beyond ~ über die Maßen. — 7. Anteil *m*, Portion *f*. — 8. *bibl.* Lebensziel *n*; ~ of my days Dauer *f* meines Lebens (Ps. 39,4 [5]). — 9. *pros.*: a) Silbenmaß *n*; b) Versglied *n* (im Alt. entw. Monopodie od. Dipodie); c) Vers *m*. — 10. ♪: a) Zeitmaß *n*, Takt *m*; b) ✎ Tempo *n*. — 11. regelmäßige, zierliche Bewegung (bsd. nach dem Takte der Musik) (*SH.W.T.4,4, 757*). — 12. langsamer, feierlicher Tanz. — 13. *geol.* ~s *pl.* Lager *n*. — 14. *pharm.* Mensu'r *f*, Maß-einheit *f*, Grad *m* eines graduierten Gefäßes. — 15. ⊙ *typ.* Kolumnenbreite *f*. — 16. *arch.* Aufnahme *f*. — 17. ♪ Verhältnis *n* der Länge zur Breite der Orgelpfeifen. — 18. *fenc.* Mensu'r *f*, Abstand *m*. — 19. Leistungsfähigkeit *f* e-s Pferdes. — 20. Maßregel *f*, Maßnahme *f* (meist ~s *pl.*); ☿. — **II** *v/a.* ⓒ b. 21. messen, ab-, aus-, zu-messen; ☿. — 22. ermessen. — 23. Strecke durchme'ssen, durchlaufen, zurücklegen. — 24. beurteilen, abmessen, abwägen, einrichten (by nach). — **III** *v/n.* 1 b. 25. ein Maß oder Messungen (vor)nehmen. — 26. messen, an Maß enthalten, groß sein.

Zu ~ 1: circular ~ of an angle s. circular 1 ☿; cubic ~, solid ~ Körpermaß *n*; dry ~ Trockenmaß *n*; *math.* greatest common ~ größtes gemeinschaftliches Maß; lineal ~, long ~ Längenmaß *n*; liquid ~ Flüssigkeitsmaß *n*; square ~, superficial ~ Flächenmaß *n*; standard ~ Normalmaß *n*; strike-~ Abstrich- od. gestrichenes Maß; *prvb.* ~ for ~ Gleiches mit Gleichem, Wurst wider Wurst; *Measure for Measure* Maß für Maß (Lustspiel von *SH.*); ~ of capacity Hohlmaß; ~ of contraction Schwindmaß *n*; ~ of length = lineal ~; beyond (od. out of) all ~ über alle Maßen, außerordentlich; in a ~ mit Maß, mäßig; in a great ~ großenteils, überaus; in some ~, in a (certain) ~ gewissermaßen, bis zu einem gewissen Grade; † with ~ in vollem Maße; without ~ ohne Maßen, sehr reichlich; coat made to ~: a) nach Maß gefertigter Rock, b) gut passender Rock; to take a p.'s ~, to have a p.'s ~ taken j-m Maß nehmen (for zu); *Am.*, *fig.* j-n abtaxieren, sich ein Urteil bilden über j-n; P he's our ~ das ist unser Mann.

Zu ~ 20: to have hard ~s einen harten Stand haben, hart behandelt werden; to take ~s for Maßregeln ergreifen gegen, in.

Zu ~ 21: ⚒ to ~ the depth abseigern; *surv.* to ~ a piece of ground ein Feld ausmessen od. verschnüren; to ~ one's length der Länge nach hinfallen; ⚒ to ~ out a mine ein Bergwerk abschienen; they ~ (their) strength sie messen ihre Kräfte; to ~ swords die Degen kreuzen, mit Degen fechten; ⚓ to ~ a vessel ein Schiff ausmessen od. eichen; ⚒ to ~ the works of a mine abziehen; to ~ a p. (to be od. get ~d) for a suit of clothes, &c. j-m Maß nehmen (sich Maß nehmen lassen) zu e-m Anzuge ꝛc.; *fig.* to ~ by one's own yard mit seiner eigenen Elle messen; to ~ into einmessen in (*acc.*); *Am.*, *co.* to be ~d for a funeral sermon dem Tode nahe sein.

measured (mᵉ'-ᶻhᵉrd) *a.* □ 1. gemessen, abgemessen; gleichmäßig; ⊙ ~ in the clear, ~ in the day im Lichten gemessen; a ~

mile eine amtlich gemessene, richtige, geometrische Meile. — 2. begrenzt, bestimmt, gemäßigt; to speak in ~ terms in maßvollen Ausdrücken reden; to walk with ~ tread in gemessenem Schritte gehen.

measureless (mē'G-ᵊ-lĕß) *a.* unermeßlich, maßlos, unbeschränkt; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unermeßlichkeit *f* 2c.

measurely † (~lᵉ) *adv.* mäßig.

measurement (~mĕnt) *s.* 1. Messung *f*, Ver-, Ab-messung *f*; ⚒ Markscheidung *f*; ⚓ builder's ~ Eiche *f*, Meßmethode *f* des Schiffsbaumeisters; electrical ~ elektrische Meßkunde; ⚓ ~ of the tonnage of a ship Eiche *f*, Meßmethode *f* im theoret. Schiffbau. — 2. Maß *n*; ⚓ Tonnengehalt *m*; ⚒ final ~ Wehrzeug *n*; superficial ~ verlorene Schnur; unit of ~ Maß-einheit *f*; ⚓ ~ goods Maßgut *n* (das Fracht zahlt nach dem Raume, den es braucht); ~ ton Raumtonne *f*.

measure-moth (~mōth) *s.* = geometrid.

measurer (mē'G-ᵊ-rᵊr) *s.* Messer *m*, der, die, das Messende, &c.: a) Feld-, Land-messer *m*; ~'s rule Maßstock *m*; b) Arbeitsmesser *m* beim Bauen; c) obm. Beamter in der City (Lon.) zum Messen von Wollstoffen, Kohlen 2c.; d) Meßinstrument *n*; e) *ent.* = geometrid.

measuring (mē'G-ᵊ-rĭnᵍ) *s.* 1. Messen *n*, Messung *f*. — 2. Meßkunst *f*. — 3. ✱ Meßlohn *m* von Waren.

measuring-*apparatus* ⊙ (ˈ~-äp-ᵊ-rē'-tᵊß) *s.* Schneiderei: (Längen-)Messer *m*.

~-cast ⊛ (mē'G-ᵊ-rĭn-kaßt) *s.* ∫. cast³ 2 ⅋.

~-chain ⊙ (~-tschēn) *s.*, *surv.* Meßkette *f*.

~-cord ⊙ (~-kᵒᵒd) *s.* Meßschnur *f*.

~-faucet ⊙ (~-fä-ßᵉt) *s.* Meßhahn *m*.

~-funnel ⊙ (~-fŏn-ᵊl) *s.* Meßtrichter *m*.

~-glass (~-glaß) *s.* Meßglas *n*.

~-line ⊙ (~-laĭn) *s.* = measuring-cord.

~-machine ⊙ (~-mä-schīn) *s.* Meßmaschine *f*.

~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Meßpumpe *f*.

~-staff ⊙ (~-ßtaf) *s.* Meßlatte *f*.

~-tape ⊙ (~-tēp) *s.* Meßband *n*, Bandmaß *n*.

~-wheel ⊙ (mē'G-ᵊ-rĭn-(h)wīl) *s.* Meßrad *n*, Streckenmesser *m*.

~-worm (~-wᵊᵊm) *s.*, *ent.* = geometrid.

ment¹ (mŭt; *Hom.* meet, mete) [a/c. *mete*, ndtich *metlt*] **I** *s.* 1. † ob. *prov.* u. *fig.* Nahrung *f*. — 2. Speise *f* ⅋. — 3. zum Essen bestimmtes Fleisch (obs. von Säugetieren) ⅋. — 4. Fleischspeise *f*; Gericht *n*; broken ~ Tafel-abtrag *m*, -überreste *m*/*pl*. — 5. (bisw. **~s** *pl.*) eßbarer Teil von et. (*ant.* shell), Fleisch *n* (von Früchten, Fischen 2c.), Kern *m* (einer Nuß); an egg full of ~ ein volles Ei. — 6. Mahl *n*, Mahlzeit *f*; ⅋. — 7. † Mittagsmahlzeit *f* (*CH.*). — 8. *prov.* Wildbret *n* (a. brown ~); F *Am.* to hang up ~ Wild erlegen. — **II** † *v/a.* 9. speisen, füttern. — Vgl. a. meated.

Zu **~ 2:** a. and drink Speise u. Trank; F it is ~ and drink to me to ... es ist mir ein Labsal (od. e-e Wonne), zu ...; *prv. b.* what is one man's ~ is another man's poison des Einen Tod ist des Andern Brot, eines schickt sich nicht für alle.

Zu **~ 3:** butcher's ~ siehe butcher-meat; fresh-killed ~ frisch Geschlachtetes; light ~ Weißfleisch *n* (von Geflügel); minced ~ gehacktes Fleisch; pickled ~ Pökelfleisch *n*; potted ~, preserved ~ eingemachtes Fleisch, Fleischkonserve *f*; red ~ halbgares Fleisch; roasted ~ Braten *m*; white ~: a) = light ~, b) Fleisch, das gut durchgebraten werden muß (wie Kalb); ✎ to chew one's own ~ etwas selbst thun; *sl.* to make cold ~ of a p. jn kalt machen oder umbringen; that is ~ for your master das ist zu gut für Dich; *sl.* she hawks her ~ siehe hawk²; *prv. b.*: He that sends mouths sends ~ viel Kinder, viel Segen; after ~ comes mustard Sauce nach dem Braten, zu spät.

Zu **meat**¹ **6:** grace before ~ Gebet *n* vor dem Essen; to sit down to ~ sich zu Tische setzen.

meat² † (mīt) *v.* = meet¹. — Vgl. ~¹.

meatal ⅋ (mē'-tᵊl [meatus] *a.* gang-artig.

meat-axe ⊙ *Am.* (mī't-älß) *s.* Schlachtbeil *n*.

meat-ball (~-bäl) *s.* Fleischklößchen *n*.

meat-biscuit (~-biß-kᵎt) *s.* Fleischzwiebak *m*.

meat-chopper ⊙ (~-tschŏp-ᵊr) *s.* Hackmesser *n*, Fleisch-Hackmaschine *f*.

meat-dinner (~-dĭn-ᵊr) *s.* Mittag-essen *n* mit Fleisch.

meat-earth ⚒ (~-ᵊrth) *s.* Aderkrume *f*, Humus-erde *f*.

meated (mī'-tᵉd) *a.* 1. in Zssgn: mit (so od. so beschaffenem) Fleisch, ...-fleischig; ⅋. — 2. † gefüttert, fett; well-~ in gutem Futterstand

Zu **~ 1:** dark-~ (light-~) fowls *pl.* Geflügel *n* mit braunem (weißem) Fleisch; sweet-~ nut Nuß *f* mit süßem Kern; thick-~ dickfleischig.

meat-extract (mī't-ĕ'kß-träkt) *s.* Fleisch-extra't *m*.

meat-fly (mī't-flaĭ) *s.*, *ent.* = flesh-fly.

meath † (mīth) *s.* = mead¹ 1.

meat-hastener ⊙ (mī't-hēßn-ᵊr) *s.* Brat-schirm *m*.

meat-hook (~-hůk) *s.* 1. Fleischer: Fleischhaken *m*. — 2. P lockige Haartracht der Londoner Hefer.

meat-hunter (~-hŏn-tᵊr) *s.* Aasjäger *m* (Jäger, der ohne Rücksicht auf den Bestand so viel Wild als möglich abschießt).

meatiness (mī't-ᵎ-nᵉß) *s.* 1. Fleischigkeit *f*. — 2. *fig.* Markigkeit *f*, Kraft *f* (z. B. e-r Rede).

meat-jack ⊙ (mī't-ᵈᵹäk) *s.* Bratenwender *m*.

meatless (mī't-lᵉß) *a.* fleischlos; ohne Nahrung.

meat-maggot (~-măg-ᵊt) *s.*, *ent.* Fleisch-made *f*.

meat-offering (mī't-ŏ'f-ᵊr-rĭnᵍ) *s.*, jüd. *rel.* Speis-opfer *n*.

meatometer ⅋ (mī-ä-tŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *med.* Horngangmesser *m*.

meat-pie (mī't-paĭ) *s.* 1. Fleischpastete *f*. — 2. *Am.* = mince-pie. [pudding *m*.

meat-pudding (mī't-pu'd-lĭnᵍ) *s.* Fleisch-

meatrife schott. (mī't-raĭf) *a.* mit Nahrung wohl versehen; ~ place gute Brotstelle.

meat-safe (~-ßēf) *s.* Fliegenschrank *m*.

meat-salesman (ˈ~-ßēlz-män) *s.* Fleisch-händler *m* im großen.

meat-sausage (mī't-ßä-ᵎᵹ) *s.* Mett-, Fleisch-, Brat-wurst *f*.

meat-saw (~-ßä) *s.* Fleischersäge *f*.

meat-screen ⊙ (~-ßkrēn) = meat-hastener.

meat-stand (~-ßtänd) *s.* Untersatz *m* zur Fleischschüssel. [Küche (als Abendmahlzeit).

meat-tea ⊛ P (~-tī) *s.* Thee *m* mit kalter

meatus ⅋ (mē'-ᵉ-tᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ od. ✎ **~es**, ~-ᵎ-ßᵉß), *anat.* Gang *m*, Kanal *m*.

meaty (mī'-tᵉ) *a.* 1. fleischig. — 2. fleischartig, -ähnlich; ~ flavour Fleischgeschmack *m*. — 3. *fig.* gedrungen, gehaltvoll, markig.

meaw † (mjū) *s.* u. *v/n.* = mew¹ u. ².

meawl † (mjūl) *v.n.* und *s.* = mewl.

meazel fast † (mīzl) *s.* = measle.

meazle † (~) *v/n.* = mizzle.

mebbo P (mē'b-ᵒ) *adv.* = maybe.

mecate *Am.* (Süd-Westen) (mᵉ-kä'-tᵉ) [mexik.] *s.* 1. mexikanisches Flächenmaß (etwa = ¹ ₁₀ acre). — 2. Seil aus Haaren oder Agavefasern.

Mecca (mē'-ka) *npr.* Mekka *n* (Geburtsstadt Mohammeds).

Meccan (mē-kᵃⁿ') *a.* und *s.* = Meccan.

Meccan (mē'-kᵃⁿ) **I** *a.* aus Mekka. **II** *s.* Bewohner(in) von Mekka.

Meccawee (mē-kᵃ-wī') *a.* und *s.* = Meccan.

mech. *abbr.* = mechanics; mechanical.

mechal † (mī'-tᵊl) [grch., lt.] *a* ehebrecherisch. [wunde *f* (*Lipoma* 2).

mecha-meck ✎ (mē'-tshi-mē-kᵉ) s. Trichter-

mechanic (mᵉ-kă'n-ᵎk) [a/s. *mecanique*, lt. *mecha'nicus*] **I** *a.* 1. = mechanical;

~ arts s. art² 1 ⅋. — 2. † handwerksmäßig, niedrig, gemein. — 3. *phls.* = atomistic 1. — **II** *s.* 4. † Mechani'smus *m*, Bau *m*. — 5. Mecha'niker *m*, Maschinenarbeiter *m*; Handwerker *m*; M~s' Institute s. institute 9.

mechanical (mᵉ'-kă'n-ᵉ-kᵊl) **I** *a.* □ 1. mechanisch, bewirkend: bewegend; Bewegungs-...; auf Mechanik gegründet; ⅋. — 2. Maschinen-...; ~ press Schnellpresse *f*. — 3. maschinenmäßig, gewohnheitsmäßig, geistlos; unbewußt, unwillkürlich. — 4. dem Handwerkerstande angehörig; Handwerks-..., Handwerker-..., handwerksmäßig; daher bes. ✝: gemein, niedrig, schlecht; ~ dodge Handwerksklniff *m*. — 5. in der Mechanik erfahren; ~ engineer Maschinentechniker *m*; mechanisch od. technisch veranlagt (~ly turned). — 6. *phls.* = atomistic 1. — **II** † s. 7. mechanic 5.

Zu **~ 1:** *math.* ~ curve transcendente (nicht durch Gleichung ausdrückbare) Kurve; ~ decomposition mechanische Zerlegung oder Zerfällung; ~ equivalent of heat mechanisches Wärme-Äquivalent; ~ effect Nutzeffekt *m*, mechanischer Effekt einer Maschine; ~ force mechanische, bewegende Kraft; ~ horse mechanisches Pferd (beim Reit-Unterricht); ~ mixture mechan. Mischung; ~ powers *pl.* mechanische Potenzen *f*/*pl.*, einfache Maschinen (Schraube, Hebel 2c.); ~ pressure mechanischer Druck; ~ problem mechanische Aufgabe; ~ science Mechanik *f*; *math.* ~ solution mechanische Lösung (mit Lineal, Zirkel 2c.); *med.* ~ theory mechanische Theorie (daß alle Krankheiten auf Verdickung des Blutes beruhen).

mechanicalise ✎ (~-laĭz) *v/a.* 1 b. zu einem Handwerk machen; erniedrigen, herabwürdigen. [chanische.

mechanicalness (~-lᵎ-nᵉß) *s.* das Me-

mechanician (mē-kă-nᵎsch-ᵊn) *s.* 1. Mecha'niker *m*, Maschinentechniker *m*. — 2. Handwerker *m*. [= mechanicalise.

mechanicise ✎ (mᵉ-kă'n-ᵉ-ßaĭz) *v/a.*

mechanicochemical ⅋ (~-kᵒ-kĕ'm-ᵎ-kᵊl) *a.* mecha'nisch-che'misch (Galvanismus 2c.).

mechanics (mᵉ-kă'n-ŭß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Mecha'nik *f*, Maschinen-, Bewegungslehre *f*; animal ~ Mechanik *f* der tierischen Körper; ~ of fluids Mechanik *f* der tropfbar-flüssigen Körper, Hydrosta'tik *f*, practical ~ angewandte Mechanik.

mechanise ✎ (mē'-kᵉ-naĭz) *v/a.* 1 b. 1. zur Maschine machen. — 2. mechanisch herstellen.

mechaniser ✎ (~naĭ-ᵎᵉr) *s.* j. der alles mechanisch erklären will.

mechanism (mē'-kᵉ-nĭzm) [spät-lt. *mechanisma*] *s.* 1. Mechani'smus *m*, mechanische Ein- od. Vor-richtung; Getriebe *n*, Triebwerk *n*; skilful piece of ~ kunstreiches Mechanismus; *fig.* ~ of civil society Regierungs-, Verwaltungs-maschine *f*. — 2. † mechanische Tätigkeit.

mechanist (~nĭßt) *s.* 1. Mechaniker *m*, Maschinen-bauer *m*, -techniker *m*; Maschinist *m*. — 2. *ph.s.* mechanistischer Philosoph (der alle Vorgänge aus der Wirkung mechanischer Kräfte erklärt). [mechanisch.

mechanistic (mē-kᵉ-nĭ'-stĭk) *a.* = me-

mechanograph ⅋ (mē'-kă'n-ᵉ-graf, *a.* mē'-kᵉ-nᵉ-graf) *s.* mit Maschinenkraft hergestellter Abzug eines Kunstwerks 2c.

mechanographic ⅋ (mē-kᵉ-nᵉ-graf'-ĭk) *a.* mechanographisch. [1. ✎ über Mechanik handelnd. — 2. maschinenmäßig herstellend 2c.; vervielfältigend.

mechanographist ⅋ (mē-kᵉ-nŏ'g-rᵉ-fĭßt) *s.* Mechanograph *m*, Mitteiler *m* von Schriften 2c. durch mechanische Mittel.

mechanography ☮ (mĕ-kă-nŏ′g-nă-fē) *s.* Mechanographi'e *f*, Anfertigung *f* mechanischer Abzüge von Schriften, Kunststättern ꝛc.

mechanology ☮ ↖(∼nŏ′l-ĕ-dȝᵉ)*s.* Kenntnis *f* der (od. Abhandlung *f* über) Mecha'nik.

mechanurgy ☮ ↖ (mĕ′k-ă-nūr-dȝᵉ) *s.* Mechanurgi'e *f* (Lehre v. Bewegungsmaschinen).

Mechitarist *s.* = Mekhitarist.

Mechlin (mĕ′k-lĭn) **I** *npr.* Mecheln *n* (belg. St.); ✾ ∼ lace Mechelner (Brabanter) Spitzen *f/pl.* — **II** ✾ *s.* = ∼ lace.

Mechoacan ♀ (mĕ-tshŏ′-ă-kă-n oder span. mĕ-tshŏ-a-kă′n) [span.] *s.* weiße Jalap(p)enwurzel (*Convo'lvulus mecho'acan*); *pharm.* ∼ root Jala'p(p)enwurzel *f*.

Mecklenburg (mĕ′k-lĭn-bûᵊg) *npr.*, *id.* (deutsches Land u. Grsch., *U.S.*).

mecock † (mĭ′-kŏk) *s.* = meacock.

mecometer ☮ (mĕ-kŏ′m-ĕ-tᵉr) [grch.] *s.* Mekome'ter *n* (Instrume'nt zum Messen Neugeborener).

meconate ☮ (mē′k-ᵉnāt) *s.*, *chm.* meko'nat.

meconic ☮ (mĕ-kŏ′n-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ∼ acid Meko'nsäure *f* ($C_7H_4O_7$).

meconidine ☮ (∼ᵉ-dĭn) *s.*, *chm.* Mekonidi'n *n* ($C_{19}H_{19}O_4$).

meconinic ☮ (mē′k-ᵉnĭn) *s.*, *chm.* Mekoni'n *n* ($C_{10}H_{10}O_4$).

meconioid ☮ (mĕ-kŏ′-nᵉ-ȝȯd) *a.* kindspechartig.

meconium ☮ (mĕ-kŏ′-nᵉ-m) [lt., grch.] *s.* 1. † Mohnsaft *m*. — 2. Kindspech *n*.

meconophagism ☮ (mē′k-nŏ′f-ă-dȝĭsm) *s.* Opiumgenuß *m*.

meconophagist ☮ (∼dȝĭst) *s.* Opiumesser *m*.

Med., med. *abbr.* = medal(list); medical; medicine; Mediterranean; medium.

medal (mĕ′d-ᵊl) [a/f. *medaille*] **I** *s.* 1. Medaille *f*, Denk-, Schaumünze *f*. — 2. Bildnis *n* in e-m Medaillon'n (*SH. W.T. 1,2,307*). — **II** ↖ *v/a.* ⓣ e.(a.) 3. mit e-r Medaille verzieren, mit e-r Denkmünze beschenken; ∼led mit Medaillen behängt (Brust ꝛc.) [verzierter Metallbecher.]

medal-cup (∼kŏp) *s.* mit (Schau-)Münzen

medalet ↖ (mĕ′d-ᵊlĕt) *s.* kleine Medaille.

medalist (∼lĭst) *s.* = medallist.

medallic (mĕ-dă′l-ĭk) *a.* Medaillen-..., numismatisch, münzkundig; Münz-...

medallion (∼ᵉn ⓢ) *s.* 1. große (antike) Denk- od. Schaumünze. — 2. Medaillon *n* (bild. *arch.* und Kunst); Rundbild *n*. — 3. *arch.* Eirund-Rähmchen *n* (= oval).

medallion-carpet (∼kă′r-pĕt*ts*. Medaillon-Teppich *m* (mit großer Mittelfigur).

medallioned (mĕ-dă′l-ᵉnd ⓢ) *a.* mit Medaillon'n (s) verziert.

medallion-pattern (∼ᵉn-păt-ᵉrn ⓢ) *s.* Medaillon'n-Muster *n*.

medallist (mĕ′d-ᵊl-lĭst) *s.* 1. Medailleur *m*, Stempelschneider *m*. — 2. Medaillen-, Münz-kenner *m*, -liebhaber *m*, -sammler *m*. — 3. Inhaber(in) einer Verdienstmedaille; gold ∼, silver ∼ Inhaber(in) e-r goldenen, silbernen Medaille. [Prägekunst *f*.]

medallurgy fam ↖(∼lŏr-dȝᵉ) *s.* (Münz-)

medal-machine ⚙ (mĕ′d-ᵊl-mă-shēn) *s.* Maschine zur Nachbildung v. Medaillen ꝛc. in Relief od. Intaglio, vergrößert od. verkleinert. [cup.]

medal-tankard (∼tăn′k-lᵉrd) *s.* = medal-

meddle (mĕd′l) [o/f. *medler*, *mesler*; fr. *mêler*] ⓘ *b.* **I** † *v/a.* 1. mischen, vermischen. — **II** *v/n.* 2. † sich mischen, sich vermengen. — 3. (with, in) (unberufen) sich mischen in (*acc.*), sich befassen mit, sich timmern um, sich einlassen in (*acc.*); ↯.

Zu ∼ 3: to ∼ in (oder with) other people's affairs sich in fremde Angelegenheiten mischen; do not ∼ with him! laß ihn in Ruhe!, gieb Dich nicht mit ihm ab!; not to ∼ with sich hüten vor; F I will neither ∼ nor make with it ich will damit nichts zu schaffen haben; you are always meddling Du mengst Dich (F steckst Deine Nase) in alles; *prvrb.*: ∼ not with what you have nothing to do withal was Deines Amtes nicht ist, da laß Deinen Vorwitz; ∼ with your old shoes wer andere soll putzen, darf selber nicht schmutzen.

meddler (mĕ′d-lᵉr; *Hom.* medlar) *s.* j. der sich unberufen mit fremden Angelegenheiten befaßt, Zudringlicher(r).

meddlesome (mĕ′d-l-ᵊm) *a.* sich unberufen einmischend, lästig, naseweis; ∼ness (∼nĕs) *s.* Sucht *f*, sich einzumischen.

meddling (mĕ′d-lĭn) **I** *a.* □ = meddlesome. — **II** *s.* (unberufene) Einmischung.

Mede (mīd; *Hom.* mead, meed) *s.* Am.: Meder *m*. [(Gemahlin des Jason).]

Medea (mē-dĭ′-a) *npr.*, grch. *myth.* Mede'a

Medhurst (mĕ′d-hᵊrst) *npr.* (Prsn.).

Media[1] (mĭ′-dᵉ-a) *npr.* Me'dien *n* (Am.: asiatisches Reich). — Vgl. ∼[2] u. [3].

media[2] ☮ (∼) [lt.] *s.* (*pl.* ∼æ, ∼ī), *gr.* Me'dia *f* (einer der Laute b, d, g).

media[3] (∼) *s/pl.* v. medium. — Vgl. ∼[1] u. [2].

mediacy (mī′-dē-ᵊ-sē) *s.* Vermittelung *f*.

mediad ☮ (mī′-dᵉ-ăd) *adv.*, *anat.* und *zo.* zur Mittel-linie oder -fläche hin.

☞ **mediæv...** siehe mediev...

medial (mī′-dē-ᵊl) [spät-lt. *medialis*] **I** *a.* □ 1. mittel, mittler; Mittel-...; ∼ line Mittellinie *f*. — 2. Durchschnitts-...; *arith.* ∼ alligation Mischungsrechnung *f*. — 3. Spiritismus: mediumi'stisch. — **II** *s.* 4. ☮ *gr.* = media[2]. [s. = Medic.]

Median[1] (mī′-dē-ᵊn) **I** *a.* medisch. — **II** ↖)

median[2] (∼) [lt.] **I** *a.* □ (s. ∼ly) 1. die Mitte einnehmend, mittler; Mittel-...; ☤. — **II** *s.* 2. ✾ Media'n-papier *n*; small ∼ Kleinmedian *n*. — 3. *geom.*: a) = bisector; b) = ∼ point (s. ∼ 1 ☤).

Zu ∼ 1: ∼ line: a) *anat.* Mittellinie *f* des Körpers, b) *cryst.* = bisectrix 1, c) *geom.* = bisector; ✾ ∼ paper = median 2; *geom.* ∼ point Mittelpunkt (im Dreieck); ∼ vein: a) *anat.* Media'n-vene *f*, b) *ent.* Median-ader *f* e-s Schmetterlingsflügels; *zo.* ∼ zone mittlere Meerestiefe (zwischen 50 u. 100 Faden).

medianimic * (mī-dē-ᵊ-nĭ′m-ĭk) *a.* = mediumistic. [der Mitte (hin).]

medianly (mī′-dē-ᵊn-lᵉ) *adv.* in oder nach)

mediant ♪ (mī′-dē-ᵊnt) [it. *mediante*] *s.* Media'nte *f*. [Mittelfell-...]

mediastinal ☮ (mī-dĕ-ă′ȝ-tĭ-nᵊl) *a.*, *anat.*

mediastine † (∼tĭn) *s.* = mediastinum.

mediastinitis ☮ (∼ăȝ-tĭ-nā′-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* des Bindegewebes des Mittelfellraumes.

mediastinum ☮ (mī-dē-ăȝ-tā′-nᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ∼a, ∼na) 1. *anat.* Mittelfell *n* (Scheidewand zwischen beiden Brustfellhöhlen). — 2. ✾ Mittelwand *f* der Schotenfrüchte.

mediate[1] (mī′-dē-ĕt) [lt.] ⓘ *b.* **I** *v/n.* 1. in der Mitte od. dazwischen liegen (between zwischen), e-n mittleren Platz od. Standpunkt einnehmen. — 2. vermitteln, den Vermittler spielen. — 3. Spiritismus: Medium spielen. — **II** *v/a.* 4. Frieden, Heirat ꝛc. vermitteln; Streit beilegen. — 5. † sich verwenden für. — 6. ↖ halbieren, teilen.

mediate[2] (mī′-dē-ăt) *a.* □ (s. ∼ly) 1. in der Mitte oder dazwischen befindlich; Mittel-..., mittler; dazwischenkommend. — 2. mittelbar ☤. — Vgl. ∼[1].

Zu ∼ 2: ∼ agglutination j. agglutination 3 ☤; *med.* ∼ auscultation Auskultation *f* mittels des Hörrohrs; ∼ certainty mittelbare (durch Schlüsse erlangte) Gewißheit; ∼ prince landsässiger (nicht reichsunmittelbarer od. -freier) Fürst.

mediately ↖ (∼lᵉ) *adv.* mittelbar, durch Vermittelung.

mediateness (∼nĕs) *s.* Mittelbarkeit *f*.

mediation (mī-dᵉ-ē′-shᵊn) [a/s., mlt.] *s.* 1. Vermittelung *f*; Dazwischenkunft *f*; Fürsprache *f*, Fürbitte *f*. — 2. *math.* Durchteilung *f* (*FL.*).

mediatisation ⓘ (mī-dē-ă-tĭ-zĕ′-shᵊn) *s.* Mediatisierung *f* (eines Fürsten).

mediatise ⓘ (mī′-dē-ă-tīz) *v/a.* ⓣ *b.* 1. mediatisieren, einen Fürsten landsässig machen (der Reichsunmittelbarkeit oder Souveränität entkleiden). — 2. ↖ = mediate[1].

mediative (∼tĭw) *a.* = mediatorial.

mediator (∼dē-ē-tᵉr) *s.* 1. Vermittler *m*; Unterhändler *m*. — 2. *theol.* the M∼ der Mittler (Christus).

mediatorial (mī-dē-ă-tō′-rĭ-ᵊl ⓢ) *a.* □ vermittelnd; Vermittler-..., Mittler-...

mediatorship (mī′-dē-ē-tᵉr-shĭp) *s.* Vermittler-amt *n*, Vermittelung *f*.

mediatory (∼dē-ē-tᵉ-rē) *a.* = mediatorial.

mediatress, ∼ix (mī′-dē-ē-trĕs, ∼trĭks oder mī-dē-ē′-trĕs, ∼trĭks) *s.* Vermittlerin *f*.

Medic[1] (mĕ′d-ĭk) *a.* = Median[1].

medic[2] (mĕ′d-ĭk) **I** ↖ *a.* = medical. — **II** F *s.* Medizi'ner *m* (Arzt oder Stude'nt).

medic[3] ♀ (mĕ′d-ĭk, *WB.* mē′d-ĭk) [a/f. *medique*, lt. *me'dica*] *s.* Schneckenklee *m* (*Medica'go*); black ∼ Hopfen-, Wolfs-Schneckenklee *m* (*M. lupuli'na*); purple ∼ Luze'rne *f* (*M. sati'va*). — Vgl. ∼[1] u. [2].

medicable (mĕ′d-ĭ-kă-bl) *a.* heilbar.

medical (mĕ′d-ĭ-kᵊl) **I** *a.* □ 1. mediziʼnisch, ärztlich; ☤. — 2. heilend; Heil-...; ☤. — **II** *s.* 3. F = medic[2]. — 4. Glasröhrchen *n*, röhrenförmige Phiale.

Zu ∼ 1: M∼ Act Gesetz von 1858, das eine Registrierung der geprüften Ärzte einführt und nur diesen erlaubt, ihre Gebühren nach der Taxe einzuklagen; ∼ board Gesundheitsamt *n*; ∼ club Krankenverein *m*; ⚓ *Am.* ∼ director höchster Marinearzt im Range eines Kapitäns zur See; † ∼ finger Mittelfinger *m* (angeblich durch einen Nerv unmittelbar mit dem Herzen verbunden und deshalb medizinisch wichtig); ⚓ *Am.* ∼ inspector Marinearzt zweiten Ranges, im Range eines Korvetten-Kapitäns; *M∼ Journal* Titel einer medizinischen Zeitschrift; ∼ jurisprudence gerichtliche Mediziʼn; ∼ man Arzt *m*; we sent for our ∼ man wir ließen unsern (Haus-)Arzt holen; district ∼ officer Bezirks-Armen-arzt *m*; ∼ practitioner praktischer Arzt; ∼ profession ärztlicher Beruf; ∼ pupil Exterʼner *m* (etwa entsprechend dem Praktikanten der deutschen Universitäten); ⚔ ∼ staff ärztlicher Stab; ∼ student Studeʼnt *m* der Medizin.

Zu ∼ 2: ∼ effect Heilwirkung *f*; ∼ properties *pl.* Heilkräfte *f/pl.* einer Pflanze ꝛc.

medicament (∼ᵏᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Heil-, Arznei-mittel *n*. — 2. Heilkraft *f*.

medicamental (mĕd-ĭ-kă-mĕ′n-tᵊl) *a.* □ 1. mediziʼnisch, heilkräftig. — 2. *fig.* heilsam. [hervorgebracht.]

medicamentous (∼ᵏᵃ-tŭs) *a.* durch Heilmittel

medicaster (mĕ′d-ĭ-kăs-tᵉr) *s.* ärztlicher Pfuscher, Quacksalber *m*.

medicate (∼kĕt) *v/a.* ⓣ *b.* 1. heilkräftig machen, mit Arznei vermischen. — 2. mediziʼnisch behandeln. — S. a. medicated.

medicated (∼kĕ-tᵉd) *a.* heilkräftig, Arzneistoffe enthaltend; ∼ ale Kräuterbier *n*; ∼ bath mediziʼnisches Bad; ✾ *pharm.* ∼ herbs *pl.* Heilkräuter *n/pl.*; ∼ waters *pl.* Gesundbrunnen *m/pl.*

medication (mĕd-ĭ-kĕ′-shᵊn) *s.* 1. Vermischung *f* mit Arzneistoffen, Mitteilung *f* heilkräftiger Eigenschaften. — 2. Medizinieren *n*, Arzneigebrauch *m*, Kur *f*.

medicative (mĕ′d-ĭ-kă-tĭw) *a.* heilend, heilsam.

Medicean (mĕd-ĭ-ſĭ′-ăn) [Medici] *a.* medicē′isch); ~ Library = Laurentian Library (ſ. Laurentian 2); *ast.* ~ planets, ~ stars *pl.* Galile'i's Bezeichnung für die Ju'piter-Trabanten *m/pl.* [dzei (it. Fürstengeschlecht).]

Medici (mĕ′d-ĭ-tſchi, mĕ′d-ĭ-tſchi) *npr.* Me'di

medicinable fast † (mĕ-dĭ′ſ-ĭ-n-bl, früher: mĕ′d-ĭ-ſ-n-bl) *a.* heilkräftig, heilsam.

medicinal (~nĕl) *a.* □ mediзi'nisch, heilkräftig, heilsam; Heil-...; als oder wie Arznei; ~ chest ſ. medicine-chest; ~ drugs *pl.* Medizina'lwaren *f/pl.*, Drogen *f/pl.*; ℞ *pharm.* ~ herbs *pl.* Heilkräuter *n/pl.*; ~ properties *pl.* Heilkräfte *f/pl.*; ~ spring Heilquelle *f*; ~ treatment ärztliche Behandlung.

medicine (mĕ′d-(ĭ-)ſĭn, F mĕ′d-ĭſn) [a/ſ., lt.] ▮ *s.* 1. Arznei *f*, Medizi'n *f*; aperient ~, opening ~ Abführmittel *n*; † ~ potable Lebenselixi'r *n*; ℙ to take one's ~ trinken. — 2. Heilkunde *f*, ärztliche Wiſſenſchaft; doctor of ~ Doktor *m* der Medizin; forensic ~, legal ~ gerichtliche Medizin. — 3. bei den amerik. Indianern Bezeichnung für alles Geheimnisvolle und Zauberhafte. — 4. † Arzt *m* (*SH.M.5,2,27*). — ▮▮ † od. *poet.*, *v/a.* ① b. 5. heilen, wie Arznei wirken auf (*acc.*).

medicine-bag *Am.* (~bäg) *s.* Zauberbeutel *m*, Ta'lisman *m* der Indianer.

medicine-chest (~tſchĕſt) *s.* Arzneikaſten *m*, Haus-, Reiſe-apotheke *f*.

medicine-jack ſ. (~dʒăk) *s.* = medicaster.

medicine-man *Am.* (~măn) *s.* Zauberer *m* der Indianer ꝛc. (zugleich Arzt, Wahrſager ꝛc.).

medicine-pannier ⚒ *Am.* (~pan-ĭᵉr ⑧) *s.* Arzneikorb *m*.

mediciner ✎ (mĕ′d-ĭ-ſ-n-ᵉr) *s.* Arzt *m*.

medicine-seal (mĕ′d-(ĭ-)ſĭn- od. mĕ′d-ĭſn-ſĭl), **~-stamp** (~ſtămp) *s.* röm. Ant.: ärztliches Siegel in Form kleiner grünlicher, viereckiger Steine.

medicine-stone (~ſtōn) *s.* Ant.: ein glatter, wahrſcheinlich als Angel-Senker benutzter Stein.

medicis (mĕ′d-ĭ-ſĭs) *s.* ein Schulter- und Bruſttuch am Ende des 18. *sæc.* [medic³.]

medick ✾ (mĕ′d-ĭk, *WB.* mĕ′d-ĭk) *s.* = ſ

medico (mĕ′d-ĭ-kō) [span.] *s.*, *cant* Arzt *m*.

medico-chirurgical ⚕ ♂ (~kĭ-rŏ′ʳ-dʒĭ-kl) *a.* mediзi'nisch-chiru'rgiſch.

medico-legal ⚖ ♂ (mĕd-ĭ-kō-lĭ′-gᵊl) *a.* gerichtlich-mediзi'niſch. [*f.*]

medies † (mĕ′d-ĭſ) *s.* (*sg. u. pl.*) Heilkunde *f*

medietas linguæ ♂ (mĕ-dāĭ′-ĕ-tăſ lĭ′ŋ-gwi) [lt.] *s.* jur. ehm.: Gerichtshof für Fremde, halb aus Eingeborenen, halb aus Fremden beſtehend (noch in Kentucky, *U.S.*).

mediety † (mĕ-dāĭ′-ĕ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Mittel *n*, Hälfte *f*; Durchſchnitt *m*.

medieval (mĕd-ĭ′- od. mĭ-dĭ′-ĭ′-vᵊl) [lt.] ▮ *a.* □ mittel-alterlich); a. altmodiſch. — ▮▮ *s.* Mann *m* oder Schriftſteller *m* des Mittelalters. [mittel-alterlich machen.]

medievalise (~ĭſ) (~wā-lĭſ) *v/a.* (ꝛb.)

medievalism (~lĭſm) *s.* 1. Eigentümlichkeit *f*, Weſen *n* oder Geiſt *m* des Mittel-alters. — 2. mittel-alterliche Richtung oder Neigung.

medievalist (~lĭſt) *s.* 1. Kenner *m* des Mittel-alters. — 2. Verehrer od. Nachahmer *m* des Mittel-alters. — 3. = medieval.

medifixed ♂ ✾ (mĭ′-dĭ-fĭkſt) *a.* in der Mitte feſtſitzend oder angewachſen.

Medina[1] (mĕ′-dĭ′-na) *npr.* [St. in Arabien mit Grab Mohammeds]. — Vgl. ~[2].

Medina[2] (mĕ-dāĭ′-na) *npr.* 1. Fluß auf der Inſel Wight. — 2. Grfſch. u. St. in Nord-Am.

medine (mĕ-dĭ′n, a. mĭ′-dĭn), **~o** (mĕ-dĭ′-no) *s.*, *num.* Medi'no *m*, Pa'ra *m* (ägypt. Scheidemünze = $^1/_{40}$ Piaſter).

medlocral (mĭ′-dĕ-o-lă′-l) [lt.] *a.* † mittelmäßig. — 2. ♂ *ent.* mittellang.

mediocre (~kᵊr) ▮ *a.* 1. mittelmäßig, gewöhnlich. — ▮▮ *s.* 2. ✎ Mittelmäßige(r), nur mäßig Begabte(r). — 3. Mensch zwiſchen 24 und 40 Jahren, der vom Altardienſte befreit war

mediocrist ✎ (mĭ′-dĕ-ō-krĭſt) *s.* = mediocre 2.

mediocrity (mĭ-dĕ-ŏ′-r-tᵉ) *s.* (*s/f.*) (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Mittelmäßigkeit *f*, Mittelmaß *n*. — 2. † Mäßigung *f*. — 3. mittelmäßiger oder unbedeutender Menſch.

medioxumous † (~dʒĭ-ŏ′ks-ŭm-ŏs) [lt.] *a.* mittler, vermittelnd.

medipectoral ♂ (mĭ-dĭ-pĕ′k-tŏ-rᵊl) *a.*, *ent.*: ~ legs *pl.* Mittelbruſtbeine *n/pl.*

medisect ♂ (mĭ-dĭ-ſĕ′kt) [lt.] *v/a.* ① a. (von oben nach unten) mittelſt durchſchneiden.

medisection ♂ (~ſĕ′k-ſchᵊn) *s.* Mittelſchnitt *m* (von oben nach unten).

meditabund † (mĕ′d-ĭ-tă-bŭ′nd) *a.* nachdenklich, gedankenvoll.

meditance † (mĕ′d-ĭ-tᵊnſ) *s.* = meditation.

meditant (~tᵊnt) ▮ † *a.* nachdenkend. — ▮▮ ✎ *s.* = meditatist.

meditate (mĕ′d-ĭ-tĕt) [lt.] ① b. ▮ *v/n.* 1. nachſinnen, -denken, grübeln (on, upon über) (*Syn.* ſ. contemplate). — ▮▮ *v/a.* 2. planen, vorhaben. — 3. überlegen, erwägen; bedenken. — 4. ✎ aufmerkſam oder wachſam beobachten; bewachen.

meditatio fugæ (mĕd-ĭ-tă′-tĭ-ŏ fjŭ′-dʒĭ) [lt.] *s.* ſchott. jur.: to be in meditatione (mĕd-ĭ-tă-ſchᵊ-ŏ′-nĭ) fugæ fluchtverdächtig ſein (Schuldner); † ~ warrant Haftbefehl *m* wegen Fluchtverdacht.

meditation (~ſchᵊn) *s.* 1. tiefes Nachdenken, Sinnen *n*. — 2. religiöſe Betrachtung; book of ~(s) Erbauungsbuch *n*.

meditationist (~ſchᵊ-nĭſt) *s.* Verfaſſer *m* von Erbauungsbüchern.

meditatist ✎ (mĕ′d-ĭ-tă-tĭſt) *s.* gedankenvoller, nachdenklicher Menſch.

meditative (mĕ′d-ĭ-tă-tĭv) *a.* □ grübelnd, ſinnend. [Grübeln *n*.]

meditativeness (~nĕſ) *s.* Sinnen *n*,)

medite † (mĕ′d-ĭt) *v/a.* = meditate 3.

mediterrane † (mĕd-ĭ-tĕ′-nĕ′n) *a.* = mediterranean.

mediterranean (~nĕ′-nᵊn) ▮ *a.* 1. † inländiſch, binnenländiſch. — 2. von Land umgeben; M~ Sea = ~ 4. — 3. M~ zum Mittelmeer(-Gebiete) gehörig; Mittelmeer-... — ▮▮ M~ *npr.* 4. Mittelländiſches Meer, Mittelmeer *n*. [terranean 1.]

mediterraneous † (~nĕ′-ŏs) *a.* = medi-ſ

medium (mĭ′-dĕ′-ŭm) [lt.] ▮ *s.* (*pl.* ~a, ~dĕ′-a und ~nms, ~dĕ′-mŏ) 1. Mitte *f*, Mittel *n*; Mittel-weg *m*, -ſtraße *f*, Durchſchnitt *m*; ℣. — 2. *math.* Mittel *n* (vgl. mean³ 2 ℣). — 3. *log.* Mittelſatz *m*. — 4. Beweisgrund *m*. — 5. ✾ Media'npapier *n* (engl. Druckpapier: 18×23. Schreibpapier: 17½×22 inches; *Am.* Druckp.: 19×24, Schreibpapier: 18×23 inches). — 6. Me'dium *n*; Mittel *n*, Zwiſchen-, Hilfs-mittel (bſd. a. *phys.*, Bakteriologie ꝛc.); ℣. — 7. Spiritismus, Hypnotismus ꝛc.: Medium *n*. — 8. F Mittelware *f*, -gut *n*. 9. ₰, Sport ꝛc.: mittel-großer, -ſchwerer Reiter, Socken ꝛc. — ▮▮ *a.* 10. mittelmäßig, gewöhnlich; mittel; Mittel-... ℣.

§ **Zu ~ 1:** just ~ goldene Mittelſtraße, richtige Mitte; to find (oder hit upon) the happy ~ die richtige Mitte treffen.

§ **Zu ~ 6:** circulating ~ = currency 8; *opt.* refractive ~ brechendes Medium; *mech.* resistant ~ widerſtehendes Mittel.

§ by (through) the ~ of durch, vermittelſt

§ **Zu ~ 10:** ~ capacity (od. talent) mittelmäßige Befähigung (od. Begabung), ✾ ~ goods *pl.* Mittelware *f*; ⚓ ~ shipman Seeladett, der ſchon längere Zeit gedient hat; ✾ ~ paper = 5; ~ price Mittelpreis *m*; ~ size Mittelgröße *f*. [nemus medium; ſtreb.]

mediumistic (mĭ-dĭ-ŭm′-ĭſ-tĭk) *a.* ſpiri-

medium-sized (~ſĭzd) *a.* mittelgroß.

medius ♂ (mĭ′-dĭ-ŭſ) *s.* (*pl.* ~ii, ~dĭ′-ĭ-ī), *anat.* Mittelfinger *m*.

Medjidie (mĕ-dʒĭ-dĭ′-ĕ) [türk.] *s.* 1. türkiſcher Orden. — 2. türkiſche Silbermünze (= 20 Piaſter).

medlar ✾ (mĕ′d-lᵊr); *Hom.* meddler; bei *SH.* mit Wortſpiel damit) [a/ſ. *medler*, *meſler*, von *meſle*, *mesple*] *s.* (a. Dutch ~): a) Miſpelſtrauch *m*) *f* (*Mespilus germanica*); b) Miſpel *f* (ihre Frucht davon); Japaneſe) ~ = loquat; Neapolitan ~, Welsh ~ = azarole.

medlar-tree ✾ (~trī) *s.* Miſpelſtrauch *m*) *f* (*Mespilus germanica*).

medle † (mĕdl) *v.* = meddle.

medley (mĕ′d-lᵉ) [a/ſ. *medler*, *meſler*] ▮ *s.* 1. Gemiſch *n*; Durcheinander *n*, Mi-maſch *m*; ♪ Potpourri *n*. — 2. ✾ mehrerer Stoff. — 3. † Handgemenge *n*. — ▮▮ *a.* 4. gemiſcht, wirr. — 5. gemengt, vermiſcht, bunt. — ▮▮▮ † *v/a.* 6. miſchen.

Médoc ✾ (mĕ-dŏ′) *s.* Medoc *m* (ſrz. Wein).

Medocean (mĕ-dŏ′-ſchᵊn) *a.* aus Medoc.

Med. Off. *abbr.* = medical officer.

Medo-Persian (mĭ-dō-pŏ′-ſchᵊn) *a.*, *hist.* Ant.: medo-perſiſch.

medrick (mĕ′d-rĭk) *s.*, *orn.* Meerſchwalbe *f*.

medrissa (mĕ-drĭ′-ſa) *s.* = madrasah.

medulla ♂ (mĕ-dŭ′l-a) [lt.] *s.*, ✾ und *zo.* Mark *n*, bſd. Rückenmark *n* (a. ~ spinalis, ſpĭ-nā′-lĭſ).

medullar ♂ ✎ (~ᵊr) *a.* = medullary.

medullary ♂ (mĕ′-dŭ′l-ĕ-rᵉ od. mĕ′d-ĭ-l-rᵉ) *a.*, ✾ u. *zo.* markig, mark-artig; Mark-...; aus Mark; ~ canal Mark-kanä'l *m*; ~ cavity Markhöhle *f*; ✾ ~ rays *pl.* Markſtrahlen *m/pl.* des Holzes; ~ substance Mark-ſubſta'nz *f*.

medullated ♂ (mĕ′-dŭ′l-ā-tĕd oder mĕ′d-ĭ-l-tĕd) *a.* mit Mark verſehen.

medullin(e) ♂ (mĕ-dŭ′l-ĭn) *s.*, ✾ und *chm.* Markſtoff *m*. [*anat.* Rückenmark-...]

medullispinal ♂ (mĕ′-dŭl-ĭ-ſpnī′-nᵊl) *a.*,)

medullitis ♂ (mĕd-ĭ-lnī′-tĭſ) *s.*, *med.* = myelitis. [*a.* mit Markgewebe.]

medullose ♂ (mĕ′-dŭ′l-ōſ oder mĕ′d-ĭ-l-ōſ)

Medusa (mĕ-dʒŭ′-ſa) ▮ *npr.*, grch. *myth.* Medu'ſa *f* (eine der Gorgonen); head of ~ Medusenhaupt *n*. — ▮▮ ♂ m~ *s.* (*pl.* ~æ, ~ſĭ), *zo.* = jellyfish.

medusa-bell (~bel) *s.*, *zo.* Schwimmglocke *f* oder Schirm *m* einer Medu'ſe.

medusa-bud (~bŏd) *s.*, *zo.* Medu'ſenknoſpe *f*.

medusa-head(star) (~hĕd, ~hĕ′d-ſtā′) *s.*, *zo.* = Medusa's-head 1.

medusal ♂ (mĕ′-dŭſ-l) *a.* = medusan.

medusan ♂ (~ſăn) *zo.* ▮ *a.* zu den Medu'ſen gehörig; meduſen-artig. ▮▮ *s.* jellyfish.

Medusa's-head (~ſăz-hĕd) *s.* 1. *zo.* a) basket-fish; b) ein Haarſtern *m* (*Comatula*, *Crinus caput Medusæ*). — 2. ✾ eine Euphorbie (*Euphorbia caput Medusæ*).

medusian ♂ (mĕ-dʒŭ′-ſĭ-ăn) *a.* = medusan.

medusidan ♂ (~ſĭ-dăn) *s.* [ein Haarſtern] Vgl. ~[2].

medusiform ♂ (~ſĭ-fŏrm) *a.* [u. ſ.]

medusite ♂ (~ſĭt) *s.* [foſſile Medusiden].

medusoid ♂ (~ſŏĭd) *a.* = medusidan.

mee[1] (mē) *s.* = Vgl. ~[2].

mee[2] ✎ (mē) *s.* = mahwa-tree.

meech (mītſch) *s.* = mi-ho.

meed (mīd) *Hom.* = mid, Mede, *v.* ~ *s.* = mede. ▮ *s.*, *poet.* 1. Lohn *m*, Belohnung *f*, Preis *m*. 2. Gabe *f*, Geſchenk *n*. 3. Verdienſt *n*. ▮▮ *v/a.* 4. belohnen, beſchenken. — 5. vergelten.

meedful † (mī′d-fŭl) *a.* verdienſtvoll, ~ly, *adv.* nach Verdienſt (*Hamlet*).

meek (mīk) [a/nord. *mjūkr*] **I** *a.* 1. mild, sanft(mütig), freundlich, hold, leutselig, gütig. — 2. demütig, bescheiden. — **II** † *v/a.* 3. demütigen; milde machen. — **III** † *v/n.* 4. sanft werden; sich unterwerfen.
meeken † (mīkn) *v/a.* = meek.
meek-eyed (mī'k-āid) *a., poet.* sanft, hold, mild blickend.
meekhead † (‿hĕd) *s.* = meekness.
meekness (‿nᵉß) *s.* Sanftmut *f*, Milde *f*; Demut *f*, Bescheidenheit *f*.
meek-spirited (‿spĭa-ᵉ-tᵉd) *a.* sanftmütig.
Meernt (mi-nā't) *npr.* (indische Stadt).
meer(e) † (mī') *s.* u. *a.* = mere¹ bis ³.
meerkat Süd-Afrika (mī'r-kät) [holl.] *s., zo.* 1. Moorkatze *f* (*Cyni'ctis penicilla'ta*). — 2. Schnarrtier *n* (*Surica'ta tetrada'ctyla*).
Meerpoor (mī'r-pū'r) *npr.* (indische Stadt).
meerschaum (mī'r-schām, ‿schᵉm, bisw. bisch me'r-schāum) *s.* 1. Meerschaum *m*. — 2. Meerschaum-pfeife *f*, -kopf *m*.
meerswine † (mī'r-ßwain) *s.* = dolphin 1.
meet¹ (mit; *Hom.* meat, mote) [a/c. *métan*] **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* met) 1. begegnen (*dat.*); treffen, zusammentreffen mit; in Berührung kommen, sich berühren, zs.-stoßen mit; stoßen, treffen auf (*acc.*), antreffen; ⚧. — 2. j-m entgegen-kommen, -gehen (to come [oder go] to ~ a p.); ⚧. — 3. gegenübertreten (*dat.*), sich stellen vor. — 4. feindlich zs.-treffen, -stoßen mit, begegnen, standhalten (*dat.*); to ~ difficulties Schwierigkeiten die Stirn bieten. — 5. *fig.* (an-treffen, finden; begegnen (*dat.*); erhalten; befallen; ⚧. — 6. versammeln, zusammenberufen (bib. *pass.*); to be met sich zusammengefunden haben, beisammen sein, versammelt sein; zusammenberufen werden. — 7. entsprechen (*dat.*), in Übereinstimmung sein od. kommen mit; nach-, entgegen-kommen; ⚧. — 8. begleichen, befriedigen, decken; Verpflichtungen ꝛc. (*dat.*) nachkommen; ✠ Wechsel honorieren; ⚧. — 9. beantworten, Einwürfe ꝛc. widerlegen. — **II** *v/n.* (*v/aux.* bisw. mit to be) 10. zusammen-kommen, -treffen, -treten, sich begegnen, sich treffen, sich finden; sich versammeln; ⚧. — 11. feindlich oder im Spiel zusammenstoßen, an einander geraten, sich messen. — 12. sich vereinigen, sich verbinden, zusammen-kommen, -stoßen; in Berührung oder Beziehung kommen. — 13. genau zusammen-treffen, -stimmen, übereinstimmen, sich decken. — 14. to ~ with: a) zusammentreffen mit, sich vereinigen mit; b) (an)treffen, finden, (zufällig) stoßen auf (*acc.*); ⚧; c) geraten in (*acc.*), erleben, erleiden, erfahren, betroffen od. befallen werden von; erhalten, bekommen; ⚧; d) begegnen, entgegentreten. — 15. *Am.* (Süden) to ~ up with herankommen an j-n (begegnend od. einholend). — **III** *s.* 16. Sport: a) Zusammentreffen *n* von Fuchsjägern u. der Meute, v. Radfahrern ꝛc.; b) Jagd-, Radfahrer- ꝛc. Gesellschaft *f*; c) Sammelplatz *m*, Stelldichein *n*, Treff-ort *m* für solche Gesellschaften.

Zu ~ 1: he was met man traf ihn, fand ihn; well met! gut, daß ich Dich ꝛc. treffe!, willkommen!; sweet sounds met the ear ... schlugen an das Ohr; to ~ the eye ins Auge fallen, sichtbar w.

Zu ~ 2: to ~ a p. half-way j-m auf halbem Wege entgegenkommen (a. *fig.*); to ~ one's fate calmly seinem Schicksal mit Ruhe entgegengehen. — Vgl. a. ~ 5 ⚧.

Zu ~ 5: his conduct ~s the approbation of the public ... findet öffentliche Anerkennung; † to ~ the old course of death eines natürlichen Todes sterben (*Sh.*); he met his fate ihn ereilte sein Geschick; ✠ to ~ due protection richtig honoriert werden (Wechsel).

Zu meet¹ **7:** his conduct ~s our expectations ... entspricht unseren Erwartungen; the supply ~s the demand das Angebot entspricht der Nachfrage; to ~ a p.'s wishes j-s Wünsche erfüllen; ↖ they are well met sie passen gut zs.; that won't ~ my case damit komme ich nicht weiter, das nützt mir nichts.

Zu ~ 8 F: to ~ a demand einer Forderung nachkommen; to ~ a p.'s expenses j-s Ausgaben decken.

Zu ~ 10: to ~ again sich wiedersehen; to ~ together zusammenkommen; *pr v b.* to make both ends (od. the two ends of the year) ~ s. end I B ⚧.

Zu ~ 14: b) he is met with er hat seinen Mann gefunden; he was not to be met with er war nicht zu finden; not to be met with vergriffen (Bücher); **c)** *Am.* to ~ with a change siehe change 16 ⚧; to ~ with contempt Verachtung finden; to ~ with a loss einen Verlust erleiden; to ~ with a rebuff (oder refusal) eine abschlägige Antwort erhalten, F einen Korb bekommen; to ~ with a kind reception freundlich aufgenommen werden; to ~ with a repulse abgewiesen werden; he will ~ with his reward er wird j-n Lohn empfangen; ⚓ to ~ with a squall eine Sturmbö aushalten.

meet² (mit) [a/c. *gemet*, von *metan* Maß] **I** *a.* □ 1. ↖ passend, tauglich, geschickt; ziemlich, angemessen. — 2. † oder *procv.* gewachsen (with *dat.*). — **II** † *s.* 3. bei j-m Gewachsene, Genosse *m*. — Vgl. ~ ¹.

meeten † (mītn) *v/a.* geschickt oder dienlich machen, anpassen; vorbereiten.

meeter¹ ↖ (mī'-tᵉr; *Hom.* meter, metre) *s.* Begegnende(r); Teilnehmer(in) an einer Zusammenkunft. — Vgl. ~ ².

meeter² † (‿) *s.* = metre¹.

meeth¹ † (*mith*) *s.* Merkzeichen *n*; Gemarkung *f*, Landgrenze *f*. — Vgl. ~ ².

meeth² † (‿) *s.* = mead¹.

meeting (mī'-tiṅ) *s.* 1. Begegnung *f*; Zusammentreffen *n*, Zusammenkunft *f*; ~ again Wiedersehen *n*; to appoint a p. a (place of) ~ j-n an einen bestimmten Platz bestellen. — 2. Versammlung *f*; Beratung *f*, Konfere'nz *f*, Sitzung *f*; gottesdienstliche Versammlung (in England u. Irland bib. der Dissenters); ⚧. — 3. Stelldichein *n*, Rendezvous *n*. — 4. Zweikampf *m*, Duell *n*. — 5. Rennen *m*. — 6. Zusammentreffen *n* zweier Linien ꝛc.; Zusammenfluß *m* zweier Flüsse. — 7. Punkt *m* des Zusammentreffens: a) ⚒ = of the cages Wechselstelle *f* im Schacht; b) *arch.* Wiederkehr *f*; c) ~s *pl.* Treff-, Verbindungs-stellen *f/pl.* beim Kattundruck. — *Syn.* (zu ~ 2) s. conference.

Zu ~ 2: ✠ *s.* jur.: ~ of creditors Gläubigerversammlung *f*; ~ of the unemployed Versammlung *f* der Arbeitslosen; to call a ~ eine Versammlung einberufen; to break up od. to dissolve a ~ eine Versammlung auflösen; to hold a ~ eine Versammlung abhalten; to open a ~ eine Sitzung eröffnen; Neu-England: March ~ Haupt-Städtekongreß im März; *Am.* basket ~ s. basket-meeting.

meeting-enmp *Am.* (‿kāmp) *s.* gottesdienstliche Versammlung im Freien.
meetinger *procv.* (mī'-tiṅ-ᵉr) *s.* ständiger Besucher der Dissenter-Versammlungen.
meeting-house (‿haūß) *s.* 1. Versammlungshaus *n*; ~ for journeymen Handwerksburschen-Herberge *f*. — 2. Bet-haus *n* der Dissenters.
meeting-place (‿plēß) *s.* Sammelplatz *m*.
meeting-post ⊙ (‿pōßt) *s.* Wasserbau: ~ of a lock-gate (An-)Schlag-, Stemm-säule *f*.
meeting-seed *Am.* (mī'-tiṅ-ßīd) *s.* scharfer, aromatischer Samen, wie Fenchel, Kümmel ꝛc., in der Kirche gegen Schläfrigkeit eingenommen.
meetness (mī'-tᵉß) *s.* Schicklichkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Angemessenheit *f*.
Meg (mĕg) **I** *npr.* Kurzung für Margaret. — **II** scherz. *m* ~ *s.* Mädchen *n*; langes Frauenzimmer; Meg Dorts Jungfer *f* Naseweis.
meg(a)... ⊙ [grch. *megas* groß] in Zssgn: groß-..., Groß-...
megacephal'ic ⊙ (mĕg-ᵃ-ßᵉ-fä'l-ik od. ‿ßē'f-ᵃ-lik), **~ous** ⊙ (‿ßē'f-ᵃ-lōß) *a., zo.* und ✿ großköpfig; großblumig.
megaceros ⊙ (mᵉ-gä'ß-ᵉ-rōß) *s.* fossiler Riesenhirsch.
megacerous ⊙ (‿rōß) *a., zo.* mit Riesen-[geweih.]
megachile ⊙ (mĕg-ᵃ-kaī'-lᵉ, *WB.* mĕ'g-ᵃ-kail) *s., ent.* = leaf-cutter 1.
megacosm ⊙ (mĕ'g-ᵃ-kōsm) *s.* = macro-[cosm.]
megacoulomb (mĕg-ᵃ-kū-lg', ‿lᵉ-lō'm) *s., elect.* eine Million Coulo'mbs.
megaderm ⊙ (mĕ'g-ᵃ-dö'm) *s., zo.* Blattnase *f* (*Megade'rma*, Fledermaus-art).
megadont ⊙ (‿dont) *a., zo.* großzähnig.
megadyne ⊙ (‿dain) *s., phys.* Megady'n *n* (eine Million Centimetergramm; s. dyne).
megaerg ⊙ (‿ö'rg) *s., phys.* Mege'rg *n* (eine Million Erg; s. erg).
megafarad ⊙ (‿fär-ᵃd) *s., elect.* Megafa'rad *n* (eine Million Farad; s. farad).
Megalensian (‿lᵉ'n-ßᵉ-ᵉn, ‿schᵉn) *a.* = Megalesian.
megalerg ⊙ (mĕ'g-ᵃ-lö'rg) *s.* = megaerg.
Megalesian (mĕg-ᵃ-lī'-ßᵉ-n, ‿lī'-schᵉn) [lt., grch.] *a., myth.* die große Mutter (Rhe'a) betreffend; ~ games *pl.* die Megale'sischen Spiele in Rom zu Ehren der Kybele.
megalith ⊙ (mĕ'g-ᵃ-lith) *s.* großer Stein in kyklopischen Bauten oder als Denkmal.
megalithic ⊙ (mĕg-ᵃ-li'th-ik) *a.* aus großen (unbehauenen) Steinen bestehend od. erbaut.
megalo... in Zssgn: groß-..., Groß-...
megalocarpous ⊙ ✿ (mĕg-ᵃ-lᵉ-kä'r-pᵉß) *a.* großfrüchtig.
megalocephalous ⊙ (‿ßē'f-ᵃ-lōß) *a.* = [megacephalic.]
megalocyte ⊙ (mĕ'g-ᵃ-lᵉ-ßait) *s.* krankhaft großes Blutkörperchen.
megalograph ⊙ (mĕ'g-ᵃ-lᵉ-graaf) *s.* Megalogra'ph *m* (Art camera lucida).
megalography ⊙ (mĕg-ᵃ-lo'g-rᵉ-fᵉ) *s.* Zeichnen *n* von Gemälden in vergrößertem Maßstabe.
megalomania ⊙ (‿lᵉ-mē'-nᵉ-a) *s., med.* [Größenwahn *m*.]
megalonyx ⊙ (mᵉ-gä'l-ᵉ-nilß, mĕg-ᵃ-lo'n-ikß) *s., zo.* fossiles Riesen-Faultier.
megalophonous ⊙ ↖ (mĕg-ᵃ-lᵉ-fō'-nᵉß, ‿lō'f-ᵉ-nōß) *a.* lautstimmig; volltönend.
megalopolis † (mĕg-ᵃ-lo'p-ᵉ-lißß) *s.* Großstadt *f*, Hauptstadt *f*.
megalopsia ⊙ (mĕg-ᵃ-lō'p-ßī-a) *s., med.* Megalopsi'e *f* (Augenkrankheit, durch welche die geschauten Gegenstände vergrößert erscheinen).
megalopsychy ⊙ ↖ (mĕg-ᵃ-lo'p-ßᵉ-kᵉ, *CT.D.* ‿lōp-ßaī'-kᵉ) *s.* Großherzigkeit *f*.
megalosaur ⊙ (mĕ'g-ᵃ-lᵉ-ßä'r) *s., zo.* = megalosaurus.
megalosaurian, ~oid ⊙ (mĕg-ᵃ-lᵉ-ßä'r-ē'ᵉn, ‿rōid) *zo.* **I** *a.* megalosau'risch. — **II** *s.* = megalosaurus.
megalosaurus ⊙ (‿rᵉß) *s., zo.* Megalosau'rus *m* (riesige fossile Schuppen-Eidechse).
megameter¹ (mᵉ-gä'm-ᵉ-tᵉr) *s., phys. u. ast.* 1. Megame'ter *n* (Instrument zur geograph. Längenbestimmung). — 2. ↖ = micrometer.
megameter², **megametre** (mĕ'g-ᵃ-mi-tᵉr, mᵉ-gä'm-ᵉ-tᵉr) *s.* eine Million Meter.
megampère (mĕg-ᵃm-pä'r, fr.: ‿g-pä'r) *s., elect.* eine Million Ampere (s. ampere).
megaphone ⊙ (mĕ'g-ᵃ-fōn) *s.* Megapho'n *n* (Art Hör-rohr).
megaphyton ⊙ ✿ (mĕg-ᵃ-faī'-tᵉn, mᵉ-gä'f-ᵉ-tᵉn) *s.* fossiler Riesenfarn.

megapod(an) ♁ (me′g-ă-pŏd, mᵉ-gă′p-ŏ-dn) *orn.* **I** *a.* großfüßig, das Großfußhuhn betreffend. — **II** *s.* Großfußhuhn *n.*

megapode ♁ (me′g-ă-pōd) *s.* = megapodan.

megapolis† (mᵉ-gă′p-ᵉ-lĭß) = megalopolis.

megapterine ♁ (mᵉ-gă′p-tᵉ-nin) *zo.* **I** *a.* mit großen Flossen. — **II** *s.* Buckelwal *m*, Finnfisch *m*.

Megara (me′g-ă-na) *npr.* Me′gara (alt-gr. St.).

Megarian (mᵉ-gā′r-n-ĭn) *a.* mega′risch; ~ school von Eukli′d um 400 vor Christi Geburt gestiftete philosophische Schule von Me′gara.

Megaric (mᵉ-gă′r-ĭk) **I** *a.* = Megarian. — **II** *s.* megarischer Philoso′ph; Anhänger *m* Eukli′ds.

Megaris (me′g-ă-rĭß) *npr.* (alt-grch. Landschaft).

megascope ♁ (~skōp) *s.* 1. Art Sonnen-Mikrosko′p *n.* — 2. Photogr.: Vergrößerungskammer *f*.

megascopic(al □) ♁ (me̍g-ă-skŏ′p-ĭ-k, ~ᵉ-tᵉl) *a.* mit bloßem Auge od. mit einer Taschenlinse unterscheidbar (*ant.* microscopic).

megaseme ♁ (me′g-ă-sīm) Schädelmessung: *s.* und *a.* (Schädel *m*) mit großem Index.

megaspore ♁ ♀ (~spōᵉ ⓡ) *s.* = macrospore.

megass(e) (mᵉ-gă′ß) *s.* = bagasse.

megathere (me′g-ă-thīᵉ) *s.*, *zo.* Megathe′rium *n* (fossiles Riesen-Faultier).

megatherium ♁ (me̍g-ă-thī′-nᵉ-m) *s.* = megathere.

megatype ♁ (me′g-ă-tāip) *s.* Photogr.: vergrößertes Positi′v.

megavolt ♁ (~wōlt) *s.*, *elect.* Megavo′lt *n* (eine Million Volt).

megerg ♁ (me′g-ᵉr-g) *s.*, *phys.* = megaerg.

meggelup (me′gl-ŏp) *s.* = magilph.

Meggy (me′g-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Meg.

megilp(h) (mᵉ-gĭl′p, ~gi′lf) *s.* = magilph.

meg-in-her-braws *provcE.* (me′g-in-hᵉr-brā′z) *s.*, *ent.* Seejungfer *f*.

megohm ♁ (me′g-ōm) *s.*, *phys.* und *elect.* Megohm *n* (eine Million Ohm).

megrim (mi′-grim) [fr. *migraine*, lt. *hemicra′nium*] *s.* 1. *med.* einseitiger Kopfschmerz, Migräne *f*. — 2. Grille *f*, Laune *f*; ~s *pl.* Schwermut *f*, Spleen *m*. — 3. ~s *pl.*, *vet.* Koli′k *f* der Pferde.

Mehemet (me′-hᵉ-met) *npr.* (türk. Prin.).

Meibomian ♁ (mai-bō′-mĭ-n) *a.*, *anat.*: ~ follicles, ~ glands *pl.* Meibomsche Drüsen *f/pl*.

meidan (mai′-dăn) *s* = maidan.

Meigs (megß) *npr.* (Prin. u. Ortsn., *U.S.*).

mein(*i*)e, ~y † (*CT.D.* mi′-nᵉ, *WB.* me′n-ᵉ) [a/f. *mesnee*, *maignee*, mlt. *mansionata*] *s.* 1. Hausstand *m* mit Inbegriff des Gesindes; Dienerschaft *f*, Gefolge *n*. — 2. Gesellschaft *f*; Schar *f*; Streitmacht *f*.

☞ **melo...** ♁ † s. mio...

meistersinger (mai′ß-tᵉr-ßing-ᵉr) [dtsch] *s.* Meistersänger *m*.

melth † (mi/*th*) *s.* = meeth.

meiwell (mai′-wĭl) *s.*, *ichth.* Art Stockfisch

Mejnoun (me′dʒ-nun) *npr.* f. Leilah.

Mekhitarist (*IMP.D.* mᵉ-kĭ′-tᵉ-rĭßt, *CT.D.* me′-kĭ-tăn-ĭßt, *WB.* me′-kĭ-tă-rĭßt) *s.*, *eccl. hist.* Mechitari′st *m* (Mitglied einer 1701 gegründeten armenisch-katholischen Ordensgesellschaft).

Meklong (me-klŏ′n) *npr.* (Stadt in Sia′m).

Me-kong (i-lŏ′n) *npr.* Mekło′ng *m* (Fl. i. Asien).

Mekran (mᵉ-kaa′n) *npr.* (Provz. Belutschista′n).

melada (mᵉ-le′-da) [span.] *s.* roher Zucker.

melena ♁ (mᵉ-lī′-na) [grch.] *s.*, *med.* 1. schwarzes Erbrechen (Auswerfen schwarzer Blutmassen). — 2. schwarze Ruhr.

melah Ost-J. (mi′-la) [ind.] *s.* Art Messe *f* (religiös-kaufmännische Pilger-Zusammenkunft).

melainolype ♁ (mᵉ-le′-nᵉ-tāip) [grch.] *s.* (~ᵉ für melanotype) = ferrotype.

melaleuca ♁ ♀ (mel-a-li(i)n′-ka) *s.* Silber-, Kajeput-baum *m*. [$(C_6H_9N_{11})$.]

melam ♁ (mi′-lᵉm) *s.*, *chm.* Mela′m *n*

melambo(-bark ⑥) (mᵉ-lă′m-bo(-bā′k) *s.* = malambo-bark.

melampode ♀ † (me′-lăm-pŏd, mᵉ-lă′m-) *s.* schwarze Nieswurz, Schneerose *f* (*Helleborus niger*). [*chm.* = dulcitol.]

melampyrin ♁ (mĕl-ăm-pāi′-rin) *s.*,

melanæmia ♁ (mel-ᵃ-nĭ′-mĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwarzblütigkeit *f* (meist infolge von Wechselfieber). [ancholy.]

melancholia (mel-ăn-tō′-[ᵊ-a) *s.* = mel-

melancholiac (~ăk) *s.* Melancho′liker(in), Schwermütige(r).

melancholian† (~kō′-lĭ-n) **I** *a.* = melancholy. — **II** *s.* = melancholiac.

melancholic (mĕl′-ᵃn-tol-ĭk, *CT.D.* mĕl-ăn-tŏ′l-ĭk) **I** fast † *a.* 1. melancho′lisch, schwermütig, hypocho′ndrisch, düster, traurig; unglücklich, schmerzlich. — **II** *s.* 2. = melancholiac. — 3. † Schwermut *f*.

melancholically (~ᵊ-tᵉ-lᵉ) *adv.* schwermütig, traurig ꝛc.

melancholily ✎ (mĕ′l-ăn-föl-ᵉ-lᵉ) *adv.* = melancholically.

melancholiness (mĕ′l-ăn-fol-ᵉ-nᵉß) *s.* das Schwermütige; Schwermut *f*.

melancholious ✎ (mel-ăn-tō′-lĭ-ŏß) *a.* = melancholic.

melancholise ✎ (mĕ′l-ăn-kᵉ-laiß) ⑨ *b.* **I** *v/n.* tiefsinnig od. schwermütig sein oder werden. — **II** *v/a.* schwermütig machen.

melancholist† (~lĭßt) *s.* = melancholiac.

melancholy (~föl-ᵉ) [a/f. *melancolie*, spät-lt., grch.] **I** *s.* 1. Tiefsinn *m*, Gemütskrankheit *f*. — 2. Melancholi′e *f*, Schwermut *f*, Trübsinn *m*. — 3. ✎ tiefes Sinnen, Nachdenklichkeit *f*. — **II** *a.* (✎ ~ily *adv.*) 4. melancho′lisch, schwermütig, trübsinnig; (to go) ~ mad tiefsinnig (werden). — 5. betrübend, traurig. — 6. düster, trübe. — 7. ✎ gedankenvoll, nachdenklich.

melancholy-thistle ♀ (~thĭßl) *s.* Art Heildistel *f* (*Cnicus heterophy′llum*).

Melanchthon (mᵉ-lăŋ′kt-thᵉn, a. dtsch. Aussprn.) *npr.* (deutscher Reformator, 1497–1560).

Melanchthonian (mel-ăn′t-thᵉ′-nĭ-n) **I** *a.* melanchthonisch; Melanchthon betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* Melanchthons.

melanemia ♁ (mel-ᵃ-nī′-mĭ-a) *s.* = melanæmia.

Melanesia (~ßĭ-a) *s.*, *geogr.* Melane′sien *n* (der von Negri′tos bewohnte Teil von Oze′anien).

Melanesian (~shᵉn, ~ʒĭ-n) **I** *a.* melane′sisch. — **II** *s.* Melane′sier(in).

melange (fr.: me-lą′(ʒ)) *s.* 1. meist äußerliche Mischung, Vermengung *f*; bitterartig = miscellany 2. — 2. ☤ ein französischer halbwollener Kleiderstoff.

melanian ♁ (mᵉ-le′-nĭ-n) [grch.] *zo.* **I** *s.* Schwarz-, Kronen-schnecke *f* (*Mela′nia*). — **II** *a.* die Schwarzschnecke betreffend.

melanic ♁ (mᵉ-lă′n-ĭk) [grch.] *a.* 1. schwarz, dunkel (Rasse ꝛc.). — 2. *med.* Melano′se betreffend (siehe melanosis).

melaniline ♁ (mᵉ-lă′n-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Melanili′n *n* ($C_{12}H_{13}N_3$).

melanin ♁ (me′l-ᵃ-nin) *s.*, *chm.* Melani′n *n* (schwarzer Farbstoff dunkler Rassen).

melanism ♁ (mĭ′-lᵃ-nĭßm) *s.*, *physiol.* Melani′smus *m* (Entwickelung dunklen Farbstoffes in der Haut ꝛc.; *ant.* albinism).

melanistic ♁ (mel-ᵃ-nĭ′ß-tĭk) *a.*, *physiol.* mit dunklem Farbstoff (s. melanism).

melanite ♁ (me′l-ᵃ-nait) *s.*, *min.* Melani′t *m*, schwarzer Grana′t.

melanitic ♁ (mel-ᵃ-nĭ′t-ĭk) *a.* melani′tisch.

melanochroic ♁ (~kro′-ĭk) *a.* dunkelfarbig (von weißer Rasse).

melanochroite ♁ (~kroāit) *s.*, *min.* Melanochroi′t *m* ($PbCrO_4$).

melanochroous ♁ (mel-ᵃ-nŏ′-kro-ŭß) *a* = melanochroic. [haarig.]

melanocomous ♁ (~ᵏ-mŏß) *a* schwarz-

melanoid (me′l-ᵃ-nŏid) *a.* schwarz, dunkel.

melanoma ♁ (mĕl-ᵃ-nō′-ma, me′l-ᵃ-nō-ma) *s.*, *med.* Pigmentgeschwulst *f*.

melanopathy *a* ♁ (mel-ᵃ-nᵉ-pă′th-ᵉ-a), ~y ♁ (~pŏ′p-ᵃ-thᵉ) *s.*, *med.* Übermaß *n* von dunklem Haut-Farbstoff.

melanoscope ♁ (me′l-ᵃ-nᵉ-skōp, mᵉ-lă′n-ᵉ-spo′m) *s.* Schwarze, Leder lang *m*.

melanospermous ♁ ♀ (mel-ᵃ-n-spᵉ′-mŏß) *a.* zu den Schwarzsamigen gehörig.

melanotic ♁ (~nŏ′t-ĭk) *a.* 1. *med.* schwarzsüchtig. — 2. *physiol.* = melanistic.

melanotype ✎ (mĕ′l-ᵃ-nᵉ-tāip, mᵉ-lă′n-ᵉ-tāip) *s.* Photogr. = ferrotype.

melanous ♁ (me′l-ᵃ-nŏß) *a.* von dunkler Gesichtsfarbe, brünett (*ant.* xanthous).

melanterite ♁ (mᵉ-lă′n-tᵉ-nait) *s.*, *min.* natürlicher Eisenvitrio′l.

melanthaceous ♁ ♀ (mĕl-ăn-*thᵉ*′-shᵉß) *a.* zu den Zeitlosen-Gewächsen gehörig.

melanure (me′l-ᵃ-njuᵉ) *s.*, *ichth.* = gilthead 1. [dunklem Farbstoff im Urin.]

melanuric ♁ (mel-ᵃ-nju′-nĭk) *a.* mit sehr

melaphyre ♁ (me′l-ᵃ-faiᵉ) *s.*, *min.* Melaphy′r *m*, schwarzer Porphyr, Trapp *m*.

mela-rosa ♀ (mel-ᵃ-nō′-za) *s.* Rosenapfel-Hesperi′de *f*, Mellarosa *f* (Art Orange).

melasma ♁ (mĕ′-lă-ma, mᵉ-lă′z-ma) *s.*, *med.* schwarze Hautflecke *m pl.* (vid. an den Beinen alter Leute). [**III** *s.* = melasma.]

melasmic ♁ (~mĭk) *med.* **I** *a.* melasmisch.

melasses † (mᵉ-lă′ß-ᵉß) *s.* = molasses.

melassic ♁ (mᵉ-lă′ß-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Molassensäure *f*.

melastomaceous ♁ ♀ (mᵉ-lăß-tᵉ-mᵉ′-shᵉß) *a.* die Schwarzmund-Gewächse betr.

Melbourne (mel′-bᵊn) *npr.* 1. (Prin.); bds. William Lamb, Viscount ~ engl. Minister (1779–1848). — 2. Hauptstadt der britischen Kolonie Victoria, Australien (*abbr.* **Melb.**).

Melchite (mel′-kait) *eccl. hist.* **I** *s.* rechtgläubiger Christ der griechischen Kirche (im Gegensatz zu Nestoria′nern und Monophysi′ten). **II** *a.* melchitisch. [je′del *m* (1. Mos. 11, 18).]

Melchizedek (mel-kĭ′-ᵊ-dek) *npr.* Melchi-

Melcombe (mel′-kᵊm) *npr.* (engl. Stadt).

melder (schott. (mel′-dᵉr) [alt-nord.] *s.* Malter *m* (*n*) (die auf einmal zu mahlende Menge Korn).

meldometer ♁ (mel-dŏ′m-ᵉ-tᵉr) [~, grch.] *s.* Appara′t zur Bestimmung des Schmelzpunktes von Mineralien.

Meleager (mi-lᵉ-e′-dʒᵉr) *npr.*, grch. *myth.* Melea′ger *m* (einer der Argonauten).

meleagrine ♁ (mel-ᵉ-e′-grin, ~grain) *a.*, *orn.* zu den Truthühnern gehörig.

meleagris ♁ (~grĭß) *s.*, *orn.* Truthuhn *n*.

melée (fr.: ma-le) [fr.] *s.* Handgemenge *n*.

melegueta pepper (mᵉ-le-gwĭ′-ta-pepᵉr) *s.* Paradieskörner *pl.* (engl. grain).

melena ♁ (mᵉ-lī′-na) *s.*, *med.* = melæna.

mele-tide [mĕl′-ᵉ-tĭd] *s.* Grenzzeit *f*.

mellaceous ♁ ✎ (mĕ-lā′-shᵉß) [grch.] *a.* zuckerstangenartig.

Meliad (mi′-lĭ-ăd) *npr.*, grch. *myth.* Nymphe von Eschenbäumen oder Vieh-Überhen.

Melibean. ~oe ♁ (mel-ᵉ-bi′-ᵉn) *a.* [Amt.]

melic ✎ (mĕ′l-ĭk) [grch.] *a.* melo′disch, lyrisch.

meliceris ♁ (mĕ′-lĭ-ᵉ-rĭß, mel-ᵉ-ʒi′-rĭß) [grch.] *s.*, *med.* Honiggeschwulst *f*

melicerous (mĕ′-lĭ-ᵉ-rŏß, mel-ᵉ-ʒi′-rŏß) *a* honiggeschwulstartig.

melle-grass ♀ (mĕ'l-ll-gnaß) *s.* Perlgras *n* (*Melica*).

melicotoon†♀ (mĕ'l-ĭ-tᵉ-tū'n)=melocoton.

meliferous ♁ (mĭ-lĭ'f-ĕ-rŏß) *a.* = mellif-erous. [honeystone.]

melilite ♁ (mĕ'l-ĭ-lāĭt) *s.*, *min.* =*j*

melilot ♁ ♀ (-lot) *s.* Stein-, Honig-klee *m* (*Melilo'tus*). [artig.]

melilotic ♁ ♀ (mĕl-ĭ-lŏ't-ĭk) *a.* steinklee-

melline ♁ (mĭ'-llin) [lt.] *zo.* **I** *a.* dachs-artig. - **II** *s.* Dachs *m*. [*n* (Sprengstoff).]

melinite * (mĕ'-lĭ-nāĭt) [fr.] *s.* Melini't)

meliorate (-rē-ĭᵉt) *s.* = meliorator.

melioration (mī-lĭᵉ-rē'-schᵘn ⑧) *s.* 1. Verbesserung *f*, Veredelung *f*. — 2. ~s *pl.* schott. jur.: (vom Besitzer zu vergutende) Verbesserungen *f/pl.* des Gutes durch den Pächter.

meliorator (mĭl'-lĭᵉ-rē-ĭᵉ'ᵗ ⑤) *s.* Verbesserer *m*, Veredler *m*.

meliorism ♁ (-rĭßm) *s.* Meliori'smus *m*: 1. thatkräftiges Streben nach Verbesserung der Gesellschaft. — 2. Lehre, daß die Welt weder die beste noch die schlechteste, sondern verbesserungsfähig ist.

meliorist ♁ (-rĭßt) **I** *s.* Meliori'st *m*, Anhänger *m* des Meliori'smus. — **II** *a.* = melioristic.

melioristic ♁ (mī-lĭᵉ-rĭ'ß-tĭk ⑧) *a.* den Meliori'smus oder die Meliori'sten betr.

meliority † (mᵉ-ljo'n-ᵉ-tᵉ) *s.* Besserſein *n*, Vorzug *m*.

meliphag(id)an ♁ (mᵉ-lĭ'f-ᵉ-gᵉn, mĕl-ᵉ-fă'dᵊG-ᵉ-dᵊn) [grch.] *s.*, *orn.* Honigfanger *m* (*Meli'phaga*). [honigfressend.]

mellphagous ♁ (mᵉ-ll'f-ᵉ-gŏß) *a.*, *orn.*)

melisma ♪ (mᵉ-ll'ß-ma) [grch.] *s.* 1. Lied *n*, Melodi'e *f*, Arie *f*. — 2. Verzierung *f*, Koloratu'r *f*. — 3. = cadence 2.

melismatic ♪ (mĕl-lß-ma'-tĭk) *a.* 1. melo'disch. — 2. mit (vielen) Verzierungen.

melismatics ♪ (-tĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) die Kunst blühender oder verzierter Vokalisation.

melissa (mᵉ-ll'ß-a) [grch.] **I** ♁ *s.* 1. ♀ Melisse *f*. — 2. *ent.* = andrena. — **II** M~ *npr.* 3. Melitta *f* (Dan.). [öl *n*.]

melissa-oil (-ŏl) *s.*, *pharm.* Melissen-

melissyl ♁ (mᵉ-ll'ß-ĭl) *s.*, *chm.* Melissy'l *n*.

melitæmia ♁ (mĕl-ᵉ-tĭ'-mᵉ-a) [✻ grch.] *s.*, *med.* Übermaß *n* von Zucker im Blute.

melitose ♁ (mᵉ'l-ᵉ-tōß) *s.*, *chm.* Melito'se *f* (Zucker aus Eukalyptus-Manna).

melitta ♁ (mᵉ-ll't-a) *s.* = melissa.

meliturja ♁ (mĕl-ᵉ-tju'-rᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Zuckerharnruhr *f*.

meliza ♁ ♀ (mᵉ-lāĭ'-ja) [grch.] *s.* = maizel.

mell[1] † *od. prov.* (mel) [a/f. *meller*, *mesler*] *v/a.*, *v/n.* Ⓣa. mischen; (sich) (ein)mengen.

mell[2] † (mĕl) [lt.] *s.* Honig *m*.

mell[3] (schott (mĕl) **I** *s.* Holzschlägel *m*, Stampfe *f*, Stößel *m*; *co.* Kopf *m*. — **II** *v/a.* Ⓣa. (wie) mit e-m Hammer (zer-)schlagen, prügeln. — Vgl. ~[1] u. [2] u. [4] bis [6].

mell[4] † *od. prov.* (mel) *s.* = mill[2] (*CH.*).

mell[5] *prov.N.* (mĕl) *s.* Fleck *m* im Leinen.

mell[6] *prov.* (mĕl) *s.* Wärmpfanne *f*.

mellan ⚒ (mᵉ'l-ᵉn) *s.* = cascalho.

mella-rosa¶ (mĕl-ᵉ-rō'-ja) *s.* = mela-rosa.

mellate ♁ (mᵉ'l-āt) *s.*, *chm.* honigsteinsaures Salz.

mellay [aft] † (mᵉ'l-e) *s* = mêlée. [queen 1.]

mell-doll *prov.* (mᵉ'l-döl) *s.* = harvest-

melled † (mĕld) *a.* mit Honig gemischt.

melleous † (mᵉ'l-ᵉ-ŏß) [lt.] *a.* honig-ähnlich,

melley (mᵉ'l-ᵉ) *s.* = mêlée. [honigsüß.]

mellic (mᵉ'l-ĭk) *a.* Honig-...

mellie † (mᵉ'l-ᵉ) *s.* Honig *m*.

melliferous ♁ (mᵉ-ll'f-ᵉ-rŏß) *a.* 1. ♀ Honig erzeugend. — 2. *ent.* Honig tragend oder bereitend. [erzeugend.]

mellific ♁ (-lĭk) *a.* Honig machend oder)

mellification ♁ (mĕl-ᵉ-fᵏ-lē'-schᵘn) *s.* Honigbereitung *f*.

mellifluence (mᵉ-ll'f-lŏ-ĕnß) *s.* Honigfluß *m*, süßes, glattes Dahinfließen der Worte.

mellifluent, **~ous** (-ĕnt, -ŏß) *a.* □ wie Honig (süß oder glatt) dahinfließend.

melligenous ♁ (mᵉ-ll'dᵊG-ᵉ-nŏß) *a.* honigartig. [honeydew 1.]

melligo ♁ ♀ (mᵉ-lāĭ'-go) [lt. *id.*] *s.* =)

mellilite ♁ (mᵉ'l-ĭ-lāĭt) *s.* = honey-stone. [honigsüß redend.]

melliloquent ✎ (mᵉ-ll'l-ᵉ-kwent) [lt.] *a.*)

☞ **melliphag...** ✻ für meliphag...

mellisonant† (mᵉ-ll'ß-ᵉ-nᵉnt) *a.* süß tönend.

mellisugent ♁ (mĕl-ᵉ-ßjū'-dᵊGᵉnt) *a.*, *orn.* u. *ent.* Honig saugend.

mellit (mᵉ'l-ĭt) [fr., lt.] *s.*, *vet.* trockene Mauke der Pferde.

mellitate ♁ (mᵉ'l-ĭ-tĭt) *s.* = mellate.

mellite ♁ (mĕ'l-lāĭt) *s.*, *min.* = honeystone.

mellitic ♁ (mᵉ-ll'l-ĭt) *a.*, *chm.*: ~ acid Honigsteinsäure *f* ($C_{12}H_6O_{12}$). [mischt.]

mellitous ♁ (mᵉ'l-lāĭ'-ᵉ-ß) *a.* mit Honig ge-)

mellituria ♁ (mĕl-ᵉ-tjū'-rᵉ-a) *s.* = meli-turia. [Honig fressend.]

mellivorous ♁ (mᵉ-ll'w-ᵉ-nŏß) *a.*, *ent.*)

mellon † (mĕ'l-ᵉn) *s.* = melon[1].

mellone (mᵉ'l-ōn) *s.*, *chm.* Mello'n *n*.

mellow (mĕ'l-ō) [m/c. *melwe*, *merwe*, dtsch molsch, mürbe] **I** *a.* □ 1. molsch, teig (Obst); weich, mürbe, loder. — 2. sanft, mild, angenehm für die Sinne; ♪ rund, voll (Ton); ¶. — 3. reif; vollsaftig; *fig.* gereift, vollendet. — 4. durch die Zeit gereift und gemildert; mild, freundlich, jovia'l. — 5. angetrunken, F benebelt. — **II** *v/a.* Ⓣa. 6. weich oder mürbe machen; Boden auflockern (vom Froste). — 7. *fig.* sänftigen, mildern, erweichen; verbessern, vervollkommnen. — 8. (aus-)reifen, zur Reife bringen (a. *fig.*). — **III** *v/n.* Ⓘ a. 9. weich, mürbe, mild oder reif werden (Wein, auch *fig.* Charakter).

Zu ~ 2: the ~ bullfinch der weich od. schmelzend singende Dompfaff; ~ hour sanfte (Dämmer-)Stunde; ~ hues *pl.* weiche, zarte Farbentöne *m/pl.*; ~ look lieblicher Anblick; the ~ tints of sunset die weichen Farbentöne der untergehenden Sonne.

mellowness (mĕ'l-ᵉ-nᵉß) *s.* Weichheit *f*, Mürbheit *f*; *agr.* Gare *f*; Milde *f*, Sanftheit *f* 2c. (s. mellow I).

mellow-tasted (-tē-ßtᵉd) *a.* von mildem, vollem Geschmack (Wein, Frucht 2c.).

mellow-toned (-tönd) *a.* von weichem, vollem Ton.

mellowy ✎ (mĕ'l-ᵉ-ᵉ) *a.* locker, mürbe (Boden).

mell-pell † (mĕ'l-pĕl) *adv.* wild durcheinander, verworren. [schmaus *m*.]

mell-supper *prov.* (mĕ'l-ßpᵖ-ᵉr) *s.* Ernte-)

melluco ♀ Südam (mᵉ-ll(l)ū'-ko) *s.* U'lluko *m*, Me'llulo *m* der Anden (*U'llucus tubero'sus*).

melly (mĕ'l-ᵉ) *s.* = mêlée.

Melmoth (mĕ'l-mᵉth) *npr.* (Prin.).

melocactus ♁ ♀ (mĕl-ᵉ-tăk'-tᵉß) *s.* Melo'nen-, Rippen-Kaktus *m*.

melocoton ♀ (mĕl-ᵉ-tᵉ-tŏ'n, *CT.D.* mĕ'l-ᵉ-tŏt-ᵉn), **~oon** ♀ (mĕl-ᵉ-tᵉ-tū'n, *CT.D.* mĕ'l-ᵉ-tᵉ-tūn) [span.] *s.* 1. Quitte *f* (Baum und Frucht). — 2. Art großer Pfirsich.

melodeon ♪ (mᵉ-lō'-dᵉ-ᵉn) *s.* 1. Melo'deon *n*, Harmo'nium *n*. — 2. Musikhalle *f*.

melodia ♪ (-dᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Melo'dia *f* (Orgelregister). [melodious.]

melodic (mᵉ-lo'd-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) =)

melodico ♪ (-lō) [it.] *a.* u. *adv.* melodisch, sanft. [Melo'dik *f*.]

melodies ♁ (mᵉ-lo'd-ĭß) *s.* (*sg.* und *pl.*))

melodiograph ♪ (mᵉ-lo'-dᵉ-ᵉ-gnaf) *s.* = melograph. [llingend; gesangreich.]

melodious (-dᵉ'ß) *a.* □ melodisch, wohl-)

melodiousness (-nᵉß) *s.* Wohlklang *m*.

melodise ♪ (mĕ'l-ᵉ-dāĭ) Ⓣ b. **I** *v/a.* 1. melodisch od. wohlklingend machen. — **II** *v/n.* 2. Melodieen singen oder komponieren. — 3. melodisch zs.-stimmen (with mit) (*SC.*).

melodist (-dĭßt) *s.* 1. Komponi'st od. Sänger *m* von Melodieen. — 2. Liedersammlung *f*.

melodium ♪ (mᵉ'l-o'-dᵉ'-ᵉm ⑧) *s.* = melodeon.

melodrama (mĕl-ᵉ-dnă'-ma, a. -dnē'-ma) [grch.] *s.* Melodra'ma *n*: 1. Musikdrama *n*, Oper *f*. — 2. Singspiel *n* (worin abwechselnd gesungen und gesprochen wird). — 3. (romantisches) Sensationsstück mit Musik.

melodramatic(al) □ (-dnᵉ-mă't-ĭk, -ᵉ-l'l) *a.* melodrama'tisch.

melodramatist (-dnă'm-ᵉ-tĭßt) *s.* Melodra'mendichter *m*. [= melodrama.]

melodrame fast † (mĕ'l-ᵉ-dnem, -dnām) *s.*)

melodusine ♁ (mĕl-ᵉ-djū'-ßin) *a.*, *orn.* pfriemen-schnäbelig.

melody (mĕ'l-ᵉ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, -dᵉß) Melodi'e *f*, Singweise *f*, Lied *n*.

meloe ♁ (mᵉ'l-ᵉ-ᵉ) *s.*, *ent.* Maiwurm *m*, Ölkäfer *m*.

melograph ♪ (-gnaf) *s.* Melogra'ph *m* (elektrischer Apparat zur Aufzeichnung e-s gespielten Klavierstückes).

meloid ♁ (mĭ'-lŏᵉd) *ent.* **I** *a.* die Maiwürmer oder Ölkäfer betr., ihnen ähnlich. — **II** *s.* = meloe.

melolonthidan ♁ (mĕl-ᵉ-lŏ'n-*thᵉ*-dᵉn), **~lan** ♁ (-lᵉ'n-*thᵉ*'-dᵉ-ᵉn) [grch.] *s.*, *ent.* Laubkäfer *m*. [Laubkäfern gehörig.]

melolonthine ♁ (-lŏ'n-*thĭn*) *a.* zu den)

melomane ✎ (mĕ'l-ᵉ-mēn) *s.* = melomaniac. [närrische Musikschwärmerei.]

melomania ✎ (mĕl-ᵉ-mē'-nᵉ-a) [grch.] *s.*)

melomaniac ✎ (-ăk) *s.* Musiknarr *m*.

melomany ✎ (mĕ'l-ᵉ-mē-nᵉ) *s.* = melomania.

melon[1] (mĕ'l-ᵉn) [a/f., lt., grch.] *s.* 1. ♀ Melo'ne *f* (*Cu'cumis melo*); hairy ~ = abdalavi; sweet-scented ~ Apfelmelone *f*. — 2. ♀ Wassermelone *f* (*Citru'llus vulga'ris*). — 3. Kopfspeck *m* des Wales. — Vgl. ~[2].

melon[2] Austr. (~) *s.*, *zo.* Art Känguruh *n* (*Halmatu'rus*). — Vgl. ~[1].

melon-blubber (-blŏb-ᵉr) *s.* = melon[1] 3.

melon-cactus ♀ (-kăk-tᵉß) *s.* = melocactus. [Känguruh-Loch *n*.]

melon-hole Austr. (-hōl) [melon[2]] *s.*)

meloniform (mĕ'l-ᵉ-nᵉ-fōᵉm) *a.* melonenförmig. [ped e-s Wales (s. melon[1] 3).]

melon-oil ♀ (mĕ'l-ᵉn-ŏĭl) *s.* Öl *n* vom Kopf-)

melon-shaped (-schēpt) *a.* = meloniform.

melon-*thick* ♀ West-I. (-*thĭk*l), **~-thistle** ♀ (-*thĭß*l) *s.* = melocactus.

melon-tree ♀ (mĕ'l-ᵉn-tṛi) *s.* Papa'ya-, Melonen-baum *m* (*Ca'rica papa'ya*).

melophone ♪ (mĕ'l-ᵉ-fōn) *s.* Melopho'n *n* (Art Ziehharmonika).

melophonic (mĕl-ᵉ-fo'n-ĭk) *a.* musikalisch; Musik-... [länger *m*.]

melophonist (mĕ'l-ᵉ-fᵉ-nĭßt) *s.* Melodieen-)

melopiano ♪ (*IMP.D.* mĕ'l-ᵉ-pᵉ-ă-no, *WB* mĕl-ᵉ-pᵉ-a'-no, *CT.D.* mĕl-ᵉ-pᵉ-ă'-no) *s.* Melopia'no *n* (Klavier mit Vorrichtung, die Töne anschwellen und abnehmen zu lassen).

meloplastic ♁ (mĕl-ᵉ-plă'ß-tĭk) [grch.] *a.*, *surg.* die Wangen-Neubildung betreffend

meloplasty ♁ (mĕ'l-ᵉ-plăß-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Wangen-Neubildung *f*. [lo'dit *f*.]

melopœia ♁ ♪ (mĕl-ᵉ-pī'-ja) [grch.] *s.* Me-)

melotrope ♪ (mṛ'l-ᵉ-trēp) *s.* Melotro'p *n* (Piano mit mechanischer Vorrichtung zum Abspielen eines Stückes nach einer Schablone).

melotype (mĕ'l-ᵉ-tāĭp) [grch.] *s.* Photogr.: Melotu'p *n*; Melotypi'e *f*.

mel-pell † (mṛ'l-pĕl) *adv.* = mell-pell.

Melpomene (mĕl-pō'm-ᵉ-nī) [grch.] *npr.*, grch. *myth.*, *id.* (die Muse der Tragö'die).

Melrose[1] (mĕl-rō'ß) *npr.* (Orts- und Prsn.).

melrose[2] (mĕ'l-nōz) *s.* Rosenhonig *m.*

melt[1] (mĕlt) [a/e. *meltan, miltan*] **I** *v/n.* ⅄ (✎ *p.p.* molten) 1. schmelzen, flüssig werden, in Fluß kommen. — 2. *fig.* zerschmelzen, zerfließen (with love vor Liebe, into [ob. in] tears in Thränen); auftauen (von e-m verschlossenen Menschen). — 3. *bibl.* verzagen. — 4. to ~ away dahin-schmelzen, -schwinden; to ~ down zerfließen. — 5. unmerklich übergehen (*TN.*). — **II** *v/a.* ⅄ 6. schmelzen, lösen. — 7. *fig.* rühren, schmelzen; ~ed (in)to tears zu Thränen gerührt; to ~ a p.'s heart j-s Herz rühren. — 8. to ~ down: a) ⊖ *metall.* niederschmelzen; (a. to ~ up) einschmelzen; b) auflösen (into in [*acc.*]); c) *cant* vergeuden, verschwenden. — 9. *paint.* to ~ the colours into one another die Farben (ver-) schmelzen, vertreiben. — 10. schott.: niederschlagen. — **III** *s.* 11. Schmelzen *n* des Metalls. — 12. ⊖ *metall.* Gicht *f*, Einsatz *m* von Metall in Schacht-öfen *rc.* zum Schmelzen. — 13. geschmolzene Masse, Schmelze *f.*

melt[2] (~) *s.* 1. = milt[2]. — 2. schott. = milt[1].

meltable ✎ (mĕ'l-t bl) *a.* schmelzbar.

melter[1] (mĕ'l-tə[r]) *s.* 1. Schmelzer *m*; bes. *mint.* Beamter, der das Schmelzen des Goldes und Silbers beaufsichtigt. — 2. ⊖ Schmelz-ofen *m*, -tiegel *m*, -topf *m rc.* — Vgl. ~[2].

melter[2] (~) *s.* = milter.

meltinglow schott. (mĕ'l-tin-blō) *s.* letzte Hand, letzter Schlag oder Streich.

melting (mĕ'l-tin) **I** *a.* □ 1. schmelzend; ~ heat schwüle Hitze; bes. *fig.* weich, zart, mitleidig. — 2. rührend (*Sprache rc.*). — **II** *s.* 3. Schmelzen *n rc.* (siehe melt[1]). — 4. Boxer-*sl.* schwere Schläge *m/pl.*

melting-furnace ⊖ (mĕ'l-tin-fə̆ˢ-nˢfĕ) *s.* Schmelz-ofen *m.*

melting-house ⊖ (~-hau̯ˢ) *s.*, *metall.* Schmelzhütte *f*, Schmelzerei *f.*

meltingness ✎ (mĕ'l-tin-nˢfĕ) *s.* das Schmelzende; *fig.* Weichheit *f* des Herzens.

melting-point (~-pȯint) *s.*, *phys.* Schmelzpunkt *m.*

melting-pot ⊖ (~-pȯt) *s.* Schmelztiegel *m*; F *fig.* to put a th. (back) in the ~ etwas neu anfertigen.

meltith schott. (mĕ'l-tith) *s.* = meal[2] 1.

melton ❦ (mĕ'l-tn) [nach dem ersten Fabrikanten Melton] *s.* Melton *m* (dicker Wollstoff).

Meltonian (mĕl-tō'-nˢiən) **I** *a.* meltonisch, das Rennen von Melton (siehe Melton-Mowbray) betr.; weitS.: Sports... — **II** *s.* Meltoner(in); weitS.: Sportsmann *m.*

Melton-Mowbray ◎ (mĕ'l-tn-mō'-brĕ) *npr.* St. in *Leicsh.*, berühmt durch Rennen u. Hetzjagden, Sitz des Fox Club; ~ pie Art Schweinefleisch-Pastete *f.* [bestäuben.]

melvle schott. (mĕ'l-wĕ) *v/a.* ⊖ b. mit Mehl]

Melville (mĕ'l-wil) *npr.* (Prin. und Ortsn.).

Mem[1] (mem) *npr.* Kosename für Emma.

mem[2] (~) *s.* = memorandum.

mem. [*abbr.* v. lt. memorandum] wohl zu merken, NB. (nota bene).

member (mĕ'm-bə[r]) [fr. *membre*, lt. *membrum*] *s.* 1. Glied *n*; engS.: männliches Glied; a. *fig.* Glied *n* eines Verses, eines Satzes, einer Gleichung. — 2. Mitglied *n* e-r Körperschaft; ~ of Parliament (*abbr.* M. P.) Abgeordneter *m.* — 3. *arch.* untergeordneter Teil eines Gebäudes (Fries, Karnies, Sims *rc.*); hollow ~ hohles Gesims, Hohlleiste *f*; rounded ~s *pl.* runde Glieder *n pl.* — *Syn.* ſ. limb[1].

'member F (~) *v.* = remember.

membered (mĕ'm-bə[r]d) *a.* 1. gegliedert, bes. in Zssgn: ...gliedrig. — 2. *her.* mit Gliedern v. anderer Farbe, als der Körper hat.

membering (mĕ'm-bə-rin[g]) *s.*, *arch.*: ~ of a moulding Gliederung *f*, Verfeinung *f.*

memberless (mĕ'm-bə[r]-lĕs) *a.* gliedlos; einfach, ungeteilt.

membership (mĕ'm-bə[r]-ſhip) *s.* 1. Mitgliedschaft *f.* — 2. Gemeinschaft *f*, Gesellschaft *f*, Vereinigung *f.*

membracine ⅄ (mĕ'm-brā-ſin) *a.* und *s.*, *ent.* Buckelzirpe(n *f/pl.* betreffend).

membral ⅄ (mĕ'm-brāl) *a.*, *anat.* und *zo.* Glieds..., Gliedersˢ... [= membranous.]

membranaceous ⅄ (mem-brᴬ-nē'-ſhᵊs) *a.*

membrane (mĕ'm-brēn) [lt. *membra'na*] *s.* 1. ⅄ *anat.* u. ❦ Membra'n(e) *f*, Häutchen *n*; mucous ~ Schleimhaut *f.* — 2. Membran *f*, Pergame'nt *n* zum Schreiben.

membraneless ⅄ (~-lĕs) *a.* ohne Häutchen.

membraneous ⅄ (mem-brē'-nē-ə̆s) *a.* = membranous. [*a.* membra'n-artig.]

membraniferous ⅄ (mem-brᴬ-ni'-ſ-rᵊs)]

membraniform ⅄ (*WB.* mem-brē'-nˢ-fȯ[r]m, *IMP.D.* ~brā'n-ˢ-~, *CT.D.* mĕ'm-brē-nˢ-~) *a.* haut-artig, häutig.

membranocoriaceous ⅄ ✎ (mĕ'm-brᴬ-nˢ-tō-kō-rē-ē'-ſhᵊs) *a.* von diesem oder zähem häutigen Gewebe.

membranology ⅄ ✎ (mem-brᴬ-nō'-l-ᵈʒᵉ) *s.* Lehre *f* oder Abhandlung *f* von den Membra'nen.

membranous ⅄ (mĕ'm-brᴬ-nᵊs) *a.*, *anat.*, *zo.* und ❦ häutig, mit oder aus Häutchen (bestehend), hautchen-artig; Membra'n-...; *med.* ~ croup hautige Bräune.

membrannle ⅄ (~nul) *s.* kleines Häutchen.

membré (fr.: mą-brē') [fr.] *a.*, *her.* = membered 2.

memento (mᵉ-mĕ'n-tō) [lt. *imperat.*: gedenke!] *s.* (*pl.* ~s, ~tōz) Meme'nto *n*, Erinnerung *f*, Mahnzeichen *n*; ~ mori (mē'-nᵉ 2) (lt. denke an Dein Ende!) Mahnung *f* an den Tod; Schmuckstück mit Totenkopf oder dergleichen (16. *sc.*).

memin(n)a (mᵉ-mī'-na, ~mī'n-a) [jingale'ſiſch] *s.*, *zo.* Art Zwerghirſch *m* (*Tra'gulus memi'na*). [nonſˢ-...]

Memnonian (mem-nō'-nˢ-ən) *a.* Mem-

Memnonium (~nˢ-ə̆m) *s.* (*pl.* ~a, ~nˢ-ə) Memnons-Tempel *m* (in Susa und Theben).

memo (mĕ'm-ō) *s.* = memorandum.

memoir (mē'm-wȯ[r], mī'-mȯ[r] 2) [fr. *mémoire*] *s.* 1. † = memorandum. — 2. Denkschrift *f*, Bericht *m*; Abhandlung *f*; to draw up a ~ eine Denkschrift aufsetzen oder anfertigen. — 3. ~s *pl.* Memoiren *pl.*, Denkwürdigkeiten *f/pl.*; Jahres- *rc.* Hefte *n/pl.* einer gelehrten Gesellschaft.

memoirism (mē'm-wō-rizm) *s.* Memoiren-schreiberei *f.* [*m*; Biogra'ph *m.*]

memoirist (~mī̆ſt) *s.* Memoirenschreiber]

memorabilia (mem-ᵉ-rᴬ-bi'-l-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* Denkwürdigkeiten *f pl.*, Erinnerungen *f/pl.*

memorability ✎ (~-bi'-tᵉ) *s.* = memorableness.

memorable (mĕ'm-ᵉ-r-bl) [lt.] **I** *a.* (~y *adv.*) 1. denk-, merk-würdig. — 2. † als Andenken (dienend) (*SH.H.V.1,7,109*). — **II** † *s.* 3. Merkwürdigkeit *f*; denkwürdiges Ereignis. [würdigkeit *f.*]

memorableness (~-nˢfĕ) *s.* Merk-, Denk-

memorandum (mem-ᵉ-ra'-n-dᵉm) [lt.] *s* (*pl.* ~a, seltener ~ums, ~da, ~d mi) 1. Memora'ndum *n*, Gedächtnisstütze *f*, Merkzeichen *n*, An-, Be-merkung *f*; ❦ (Kommissions-) Note *f*; ~ check einem gewöhnlichen Schuldschein gleichkommender Check. — 2. jur.: (kurze) Aufzeichnung der verabredeten Punkte; ⚓ ~ articles *pl.* in der Police namhaft gemachte Gegenstände *m pl.*, die von der Versicherung ausgeschlossen sind. — 3. diplomatische Note.

memorandum-book (~-buk) *s.* Notizbuch *n*; ❦ Manna'l *n*, Kladde *f.*

memorandumer ✎ (mem-ᵉ-ra'-n-dᵉ-mə[r]) *s.*, *co.* j. der über alles Notizen macht.

memorate † (mĕ'm-ᵉ-rēt) *v/a.* = commemorate.

memorative ✎ (mĕ'm-ᵉ-rᴬ-tiw) *a.* Erinnerungs-..., Gedächtnis-...

memoria (mē'-mē'-ri-ə 2) *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. *eccl.* Reliquien-nische *f*, -kammer *m*. — 2. Gedächtniskirche *f*, -kapelle *f*. — 3. ~ technica (tĕ'k-nᵉ-ka) Mnemo'nik *f*, Gedächtniskunst *f.*

memorial (mᵉ-mȯ'-ri-ᵉl) [a/e. *mynegung*] *a.* 1. zum Andenken (dienend); das Gedächtnis unterstützend; Gedächtnis-...; ⚓. — 2. ✎ in der Erinnerung der Lebenden; fest Menschengedenken. — **II** *s.* 3. Denkmal *n*, Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*, -feier *f*; the Albert M~ Denkmal für den Prinzgemahl Albert († 1861) im Hyde Park. — 4. jur.: a) Abriß *m*, Auszug *m* aus einer Urkunde *rc.*; b) schott. = brief ~. — 5. Denkschrift *f*, Promemo'ria *n.* — 6. † Andenken *n*, Gedächtnis *n.*

Zu ~ 1: ~ brass ſ. brass[1] 5; ~ card etwa: Gedächtniskarte *f*, öfters.: Parte-zettel *m* (etwa 12 cm lang, 8 cm hoch, schwarz oder grau mit Silber eingefaßt, Verwandten und Freunden eines Verstorbenen zugeschickt); ~ day Gedächtnistag *m*; *Am.* M~ Day = Decoration-Day; ~ tablet Gedenktafel *f*; ~ verses *pl.* Gedächtnisverse *m pl.*

memorialise ⅄ (~rˢ-lai) *v/a.* ⅄ b. l. e-e Denk- oder Bitt-schrift einreichen bei einer Behörde *rc.* — 2. = commemorate 2 und 3.

memorialist (~list) *s.* 1. † Memoiren-schreiber *m.* — 2. j. der eine Eingabe macht; Bittsteller *m.*

memorial-stone ⚓ (mᵉ'-mē'-rᵉl-stōn ᵘ) *s.* 1. Denkstein *m.* — 2. *arch.* Grundstein *m.*

memorions ✎ (~rˢ-ᵉs) *a.* 1. denkwürdig. — 2. reich an Erinnerungen od. Denkmälern.

memorisable ⅄ (mĕ'm-ᵉ-rᴬ-i-zᵊbl) *a.* (leicht) im Gedächtnis zu behalten.

memorisation ⅄ (mem-ᵉ-rᴬ-ſ-zĕ'-ſᵊn) *s.* Auswendiglernen *n.*

memorise ⅄ (mĕ'm-ᵉ-rᴬiz) *v/a.* ⅄ b. l. † (der Nachwelt) überliefern, verewigen. — 2. im Gedächtnis behalten. — 3. auswendig lernen. [lerner *m.*]

memoriser ⅄ (~rᴬi-zə[r]) *s.* Auswendig-

memorist † (mĕ'm-ᵉ-rist) *s.* 1. Mahner *m.* — 2. j. mit einem zähen Gedächtnisse.

memory (mĕ'm-ᵉ-rᵉ) [a/f. *mumorie*, lt. *memo'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Gedächtnis *n*, Erinnerungskraft *f*; ⚓. — 2. Erinnerung *f*, Andenken *n*, Gedenken *n*; ⚓. — 3. Denkmal *n*, Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*. — 4. † Gedächtnisfeier *f.*

Zu ~ 1: art of ~: a) Gedächtniskunst *f*, Mnemo'nik *f*, b) Art Kartenspiel; *poet.* book of ~ Gedächtnistafel *f*; from ~, by ~ aus dem Gedächtnisse, auswendig; to the best of my ~ soviel ich mich entsinnen kann; to call to ~ sich (*dat.*) ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an; to commit to ~, commit [s] to ~ it has dropped from (out of) my ~ es ist mir entfallen, my ~ fails me [s] ist mir aus dem Gedächtnis geschwunden; to ~ (*dat.*) ~ recently (was ~ fresh) (noch) im Gedächtnis; if my ~ serves me wenn mich mein Gedächtnis nicht trügt.

Zu ~ 2: of blessed ~ gesegneten Gedenkens; of pleasant ~es *pl.* of brave ~ies mit Recht Gefeierte(r); in ~ of zum Andenken an (*acc.*); sacred to the ~ of ... dem Andenken von (*gen.*) ... geweihet; in the ~ of man, within the ~ of men, within living ~ seit Menschengedenken; take ~ [s] auf Grabsteinen gedenke des oder der ...

memory-powder F (mē'm-ᵉ-rē-paŭ-dᵉr) *s.* (Gedächtnisauffrischung *f*; you want a little ~ Du mußt einen kleinen Denkzettel bekommen.

Memphian (mē'm-fi-ᵉn) *a.* aus Me'mphis (Hauptstadt des alten Ägyptens), me'mphisch; ägy'ptisch; ~ darkness ägypt. Finsternis.

Memphite (mē'm-faĭt) **I** *a.* = Memphian. — **II** *s.* Bewohner(in) von Me'mphis.

Memphitic (mem-fi'ti-ik) *a.* = Memphian.

mem-sahib Ost-I. (me'm-ßā'-ib) *s.* europäische Herrin (des Hauses).

men (mēn) **I** *s/pl.* von man². — **II** † *pron.* man (mit *verb* im *sg.*). [ilmenite.]

menaccanite ☽ (mi'-nā'ki-ᵉ-naĭt) *s.* = ilmenite.

menace (mē'n-ᵉß) [fr. *menacer*; lt. *s/pl. mina'ciæ*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ◎ b. (be)drohen. — **II** *s.* Drohung *f*, Drohen *n*; a standing ~ e-e fortdauernde Drohung od. Gefahr.

menacement (~-mënt) *s.* = menace.

menacer (mē'n-ᵉ-ßᵉr) *s.* Drohende(r), Bedrohende(r). [ilmenite.]

menachanite ☽ (mi'-nă'ki-ᵉ-naĭt) *s.* =

menacingly (mē'n-ᵉ-ßing'-li) *adv.* drohend.

menadic ☽ siehe mænadic.

menage¹ (fr.: mē-nā'G) [fr.] *s.* 1. Haushalt *m*; Haushaltung *f*. — 2. (mi'-nă'dᵉG) *proreN.* u. schott.: Verein *m* unter den ärmeren Klassen. — 3. † = menagerie. — **Vgl. ~²**.

menage² † (mē'n-ᵉdG) *s.* u. *v.* = manage.

menagerie, † **~y** (mi'-nă'(ᵈ)G-ᵉ-ri") [fr.] *s.* 1. Menageri'e *f*. — 2. Zwinger *m*. — 3. *thea., sl.* Orche'ster *n*. [*m.*]

menagerist ✎ (~ißt) *s.* Menageri'ebesitzer(

menagogue ☽ (mē'n-ă-gog) [grch.] *s.*, *med.* den Monatsflußbefördernde(s) Mittel.

menald (mē'n-ᵉld) *a.* buntgefleckt (Rotwild).

menavelings (mi'-nă'w-ᵉ-lingᵉz) *s/pl.*, *sl.* kleine Überschüsse *m/pl.*, kleiner Profi't (bfd. beim Abschließen der Tageskasse).

mend (mend) [m/c. *menden* für *amenden*; siehe amend] **I** *v/a.* ◎ a. 1. ausbessern, flicken, wiederherstellen (auch *fig.*); ⅋. — 2. bessern, verbessern, besser machen, in Ordnung bringen; ⅋. — 3. übertreffen ⅋. — 4. fördern, unterstützen, helfen; ausbessern, verstärken, erhöhen (Kohn), vermehren; ⅋. — 5. beschönigen, bemänteln (*SH.*). — 6. ⊙ Gußeisen schweißen. — **II** *v/n.* ◎ a. 7. besser werden, sich bessern; genesen; on the ~ing hand i. hand I ⅋; *prverb.* it's never too late to ~ besser spät als nie. Besserung kommt nie zu spät. — **III** *s.* 8. Besserung *f*, Genesung *f*; to be on the ~ auf dem Wege der Besserung sein. — *Syn.* i. ameliorate.

☞ **to ~ 1—4:** to ~ boots, clothes Stiefel, Kleider flicken, ausbessern; to ~ one's choer einen besseren Tisch führen; F to ~ one's draught noch e-n trinken; to ~ one's efforts seine Anstrengungen verdoppeln; † to ~ fences for a p. j-s Interessen vertreten; to ~ the fire das Feuer schüren, nachlegen; so God ~ me! so wahr mir Gott helfe! (*SH.As. 4,1,193*); to ~ one's life oder ways sich (sittlich) bessern; *proreN.* to ~ one's meal mehr essen; ✎ to ~ oneself sich oder seine Lage verbessern; to ~ one's pace eine Schritte beschleunigen; ehm.: to ~ a pen eine Feder schneiden; to ~ one's shot es besser machen; to ~ stockings Strümpfe stopfen; ✎ where will you ~ yourself? wo wirst Du es besser treffen? [fähig.]

mendable (mē'n-dᵉbl) *a.* verbesserungs-

mendacious (mēn-dē'-ßhᵉß) [lt.] *a.* — 1. lügnerisch, trügerisch. — 2. lügenhaft, falsch, unwahr.

mendaciousness (~-nᵉß) *s.* Lügenhaftigkeit.

mendacity (mēn-dă'ß-i-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~fᵉ) 1. Lügenhaftigkeit *f*, Verlogenheit *f*. — 2. Lüge *f*, Unwahrheit *f*.

Mendæan (mēn-di'-ᵉn) *a.* = Mandæan.

Mendæism (mēn-di'-ism) *s.* = Mandæism.

Mendaite (mē'n-dă-aĭt) *s.* = Mandæan.

mender (~dᵉr) *s.* Ausbesserer *m*, Flicker *m*.

mendicancy (mē'n-dᵉ-i-nᵉn-ßē) *s.* Bettelei *f*, Betteln *n*, Bettelstand *m*, Bettel-armut *f*.

mendicant (mē'n-dᵉ-i-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. bettelnd, bettel-arm; ~ friar Bettelmönch *m*; ~ order Bettel-orden *m*; reduced to a ~ state an den Bettelstab gebracht. — **II** *s.* 2. Bettler(in). — 3. Bettelmönch *m*.

mendiente † (~iēt) *v/n.* betteln (gehen).

mendication † (mē-n-dᵉ-kē'-shᵉn) *s.* Betteln.

mendicity (mēn-di'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Bettel-armut *f*, Bettelhaftigkeit *f*; *fig.* Bettelstab *m*. — 2. Bettelei *f*; ~ society Verein *m* gegen Bettelei. [cant.]

mendinant † (mē'n-dᵉ-nᵉnt) *s.* = mendi-

mending (mē'n-din²) *s.* 1. Bessern *n*, Ausbessern *n* ꝛc. (s. to mend); his boots, &c. want ~ seine Stiefel ꝛc. müssen geflickt werden. — 2. ✱ (mit ~s *pl.*) ein Stopfgarn aus Wolle und Baumwolle für „Merino-Strümpfe". — 3. auszubessernde Gegenstände *m/pl.* — 4. ~s *pl.* Ausbesserungskosten *pl.*

mending-basket (~-bak-tᵉt) *s.* Flickkorb *m*.

mending-piece ⊙ (~-pīß) *s.* Schuhm.: Fleck *m*, Riester *m*.

mendment † (mē'nd-mᵉnt) *s.* 1. = amendment. — 2. *prov.* Düngung *f*.

mendole (mē'n-dōl) *s.*, *ichth.* Lazierfisch *m*.

mendose (~dōß) *a.* falsch, unrecht.

mends † oder *prov.* (mendß) *s/pl.* Abhilfe *f*; to have ~ sich wieder gut machen lassen (*SP.*).

Menelaus (mēn-ᵉ-lē'-ᵉß) *npr.* Mene'laos *m* (König von Sparta, Held im trojanischen Kriege).

meneld † (mē'n-ᵉld) *a.* = menald.

Menenius (mᵉ-ni'-nē-ᵉß) *npr.* (röm. Prin.).

mene tekel (mi'-ni ti'-kᵉl) [chaldäisch] *s.* Mene Tekel *n* (Dan. 5,25 f.), (drohende) Warnung. [iver.]

menevair. ~**er** † (mē'n-ᵉ-wᵉr) *s.* = min-

men-folks F (mē'n-fōlß) *s/pl.* Mannsleute *pl.*, Mannsvolk *n*.

mengeorn † (mē'nᵈ-ᵉn) *s.* = mangcorn.

meng(e) † (menᵈ) *v.* = mingle.

menhaden (men-hē'dn) [indian.] *s.*, *ichth.* Maifisch *m* (*Alo'sa menha'den*).

menhir (mē'n-ᵉr, mē'n-hir, mē'n-hiᵉr) [cornisch] *s.* Menhir *m*, Trui'densteln *m* (gruppenweise) aufrecht stehende Felsblöcke).

menial (mi'-nē-ᵉl) [a/s. *me(s)nial*, vgl. meinie] **I** *a.* 1. zur Dienerschaft gehörig; Haus-..., Diener-... — 2. (Arbeit, Dienstleistung ꝛc.) knechtisch, niedrig, gemein. — **II** *s.* 3. Diener(in), Knecht *m*, Magd *f* (jetzt bfd. *contp.*); ~s *pl.* Dienerschaft *f*, Gesinde *n*.

menialty † (~-tᵉ) *s.* gemeines Volk.

Menie schott. (mi'-nᵉ) *npr.* Koseform für Marianne.

menild † (mē'n-ᵉld) *a.* = menald.

menilite ☽ (mē'n-ᵉ-laĭt) *s.*, *min.* Menili'th *m*, Leber-opa'l *m*.

meningeal ☽ (mᵉ-nī'n-dG-ē-ᵉl) *a.*, *anat.* die Hirnhäute betreffend; Hirnhaut-...

meningitic ☽ (men-ᵉn-dG'i-tik) *a.*, *anat.* meningi'tisch. [Hirnhaut-Entzündung *f*.]

meningitis ☽ (~dG'aĭ'-tiß) [grch.] *s.*, *med.*

meningocele ☽ (mᵉ-nī'n-gᵉ-ßīl) *s.*, *med.* Gehirnhautbruch *m*.

meniscal ☽ (mᵉ-ni'ß-kᵉl) *a.* mondsichelförmig; lenta've-lenve'r. [gebogen.]

meniscate ✎ ♀ (~kēt) *a.* halbmondförmig

menisciform ☽ (~ᵉ-fo'rm) *a.* halbmondförmig. [lō'ᵈ-dᵉl) *a.* = meniscal.]

meniscoid(al) ☽ (mᵉ-ni'ß-lōᵈ, mēn-iß-

meniscus ☽ (mᵉ-ni'ß-kᵉß) [neu-lt., grch. *meni'skos* Mönchen, Halbmond] *s.* (*pl.* **~i,** ~āĭ und **~uses,** ~ᵉ-ßᵉß) Meni'skus *m*: 1. Halbmond *m*, halbmondförmiger Körper; Bandscheibe *f*. — 2. *opt.* lenve'r-lenta've Linse.

menise † (mē'n-iß) *s.*, *ichth.* 1. Fischbrut *f*. — 2. = minnow.

menispermaceous, ~**al** ☽ ♀ (mēn-ᵉ-ßpō'-mē'-shᵉß, ~ßpō'-mᵉ'l) [grch.] *a.* die Mondsamen-Gewächse betreffend.

menispermate ☽ (~ßpō'-māt) *s.*, *chm.* menispe'rmi-, kodelä-saures Salz.

menispermic ☽ (~mik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kodelä'säure *f*. [Menispermi'n *n*.]

menispermine ☽ (~ßpō'-min) *s.*, *chm.*

meniver † (mē'n-ᵉ-wᵉr) *s.* = miniver.

mennard *prov.* (mē'n-ᵉrd) *s.* = minnow.

Mennonist, ~**te** (mē'n-ᵉ-nißt, ~nāĭt) [nach dem Friesländer Menno Simons, 1492—1559] *s.*, *eccl.* Mennoni't *m*.

mennow † (mē'n-ō) *s.* = minnow.

menobrauch ☽ (mē'n-ᵉ-brăuᵏh) *s.*, *zo.* Art Salamander *m* (*Necturus*).

menolipsis ☽ (mēn-ᵉ-li'p-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Aussetzen *n* der Menstruation.

menologium, ~**y** ☽ (mēn-ᵉ-lō'-dᵒG-ᵉm, mᵉ-nō'l-ᵉ-dᵒG-ᵉ) [grch.] *s.* 1. Monatsregister *n*. — 2. grch. *eccl.* Märtyrer-, Heiligenkalender *m*.

menopause ☽ (mē'n-ᵉ-pāß) *s.*, *med.* Aufhören *n* der Menstruation, Menopau'se *f*.

menopome ☽ (~pōm) *s.* = hellbender I.

menorrhagia ☽ (mēn-ᵉ-rē'-dᵒG-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* übermäßiger Monatsfluß.

menorrhagic ☽ (~ă'dᵒG-ik) *a.*, *med.* menorrhagisch, mit übermäßigem Monatsfluß.

menorrhagy (mē'n-ᵉ-ră-dᵒG-ē) *s.*, *med.* = menorrhagia.

menostasis ☽ (mᵉ-nō'ß-tᵉ-ßiß) *s.*, *med.* 1. = menolipsis. — 2. der häufig der Menstruation vorausgehende Schmerz.

menostation ☽ (mēn-ᵉ-ßtē'-shᵉn) [grch.-lt.] *s.*, *med.* = menostasis.

menow † (mē'n-ō) *s.* = minnow.

men-pleaser (mē'n-pli-ᶻᵉr) *s.*, *bibl.* j. der den Menschen zu gefallen sucht, Liebe-, Augen-diener *m*.

mensa ☽ (mē'n-ßa) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~æ,** ~ßē) 1. Tisch *m*; a ~ et thoro f. divorce] ⅋. — 2. *anat.* flache Oberfläche eines Backzahnes. — 3. *eccl.* Altartisch *m*.

mensal¹ (mē'n-ßᵉl) [lt. *mensa*] **I** *a.* Tisch-...; schott. *eccl.* ~ church vor der Reformation eine vom Patron dem Bischof übewiesene Kirche, die alse zu j-r „Tafel" beisteuerte; ✎ ~ conversation Tischgespräch *n*; † ~ land zur Versorgung der königlichen ꝛc. Tafel bestimmtes Land. — **II** *prov.*, *s.* Rechnungsbuch *n* für die Tafel-ausgaben.

mensal² ✎ (~) [lt. *mensis*] *a.* monatlich.

mense schott. u. *prov.* (mēnß) [v. m/c. *mensk* menschlich] **I** *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Anstand *m*, Ehrgefühl *n*; to leave ~ (aus Anstand) et. auf dem Teller zurücklassen. — 2. Ehre *f*, Zier *f*. — **II** *v/a.* ◎ b. 3. zieren, schmücken. [artig, anständig; ehrenhaft.]

menseful schott. und *prov.* (mē'nß-ful) *a.*

menseless schott. und *prov.* (mē'nß-lᵉß) *a.* unartig, unfein; unmäßig.

menses ☽ (mē'n-ßiz) [lt. *id.*] *s/pl.*, *med.* Menses *pl.*, monatliche Reinigung; F Regel *f*.

menskind † (mē'nß-kaĭnd) *s.* = mankind.

menstrua ☽ (mē'n-ßtruᵘ-a) [lt.] *s/pl.* 1. = menses. — 2. *pl.* von menstruum.

menstrual¹ ☽ (mē'n-ßtruᵘ-ᵉl) *a.* 1. monatlich; Monats-... (bfd. *ast.*); † ~ equation Monatsgleichung *f*. — 2. *med.* Menstruations-...; ~ flux, ~ flow Monatsfluß *m*. — 3. ✎ = menstruous 3. — **Vgl. ~²**.

menstrual² ☽ (~) *a.* das Lösungsmittel (menstruum) betreffend. — **Vgl. ~¹**.

menstruant ☽ (mē'n-ßtruᵘ-ᵉnt) *a.*, *med.* menstruierend, die Regel habend.

menstruate¹ ☽ (mē'n-ßtruᵘ-ēt) *v/n.* ◎ b. *med.* den Monatsfluß oder die Regel haben.

menstruate² ☽ † (~āt) *a.* = menstruous.

menstruation ☽ (mēn-ßtruᵘ-ē'-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* 1. Menstruation *f*, Monatsfluß *m*. — 2. Perio'de *f* (der Menstruation).

menstrue †(mēˈn-strŭ)=menstruation 1.
menstruons ☽ (mēˈn-strŭ-ŏns) *a.* 1. *med.* = menstruant. — 2. *med.* Menstruations-... — 3. ❦ einen Monat dauernd; Monats-...
menstruum ☽ (~strŭˈŏm) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~strŭˈ-a) *chm.* u. *pharm.* Lösungsmittel*n*.
mensual (mēˈn-shŭ-ăl) *a.* monatlich (wiederkehrend). [bi(l-ĕ-tē) *s.* Meßbarkeit *f.*]
mensurability (mēn-shŭ- od. men-shŭ-a-bi-)
mensurable (mēˈn-shŭ- od. meˈn-shŭ-rŭ-bl) [lt.] *a.* 1. meßbar. — 2. ♪ die Länge angebend
mensurableness (~rŭ-bl) *s.* Meßbarkeit *f.*
mensural (~răl) *a.* 1. ein Maß betr.; Maß-... — 2. ♪ = mensurable 2; ~ note Notenzeichen, das zugleich die Länge angiebt (wie die heute übliche Notenschrift).
mensurate ✎ (~rĕt) *v/a.* ① b. messen.
mensuration (men-shŭ-rēˈ- oder mēn-shŭ-rēˈ-shŏn) *s.* Messung *f*, Ver-, Ab-, Ausmessung *f*; Meßkunst *f*.
mensurative (mēˈn-shŭ- oder meˈn-shŭ-ră-tiw) *a.* meßbar; Meß-...
ment † (ment) *pret.* v. mean¹ u. ming¹.
menta ☽ (meˈn-ta) *s/pl.* von mentum.
mentagra ☽ (men-taˈg-na, *WB.* mēˈn-tă-gna) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Kinnflechte *f*.
mental¹ (meˈn-tăl) [fr. *id.*, lt.] *a.* □ geistig, innerlich; in der Seele, in Gedanken, intelleˈtuˈell; Geistes-...; ~ alienation Geistesabwesenheit *f*, Wahnsinn *m*; ~ arithmetic, ~ computation Kopfrechnen *n*; ~ derangement Geistesstörung *f*; ~ devotion stille oder innerliche Andacht; ~ perception geistige Perception; ~ power Geisteskraft *f*; to calculate by the ~ process im Kopfe ausrechnen; ~ reservation geheimer Vorbehalt; without ~ reservation ohne Hintergedanken; ~ sight, ~ vision geistiges oder inneres Auge.
mental² ☽ (~) [lt. *mentum*] *a.*, *anat.* Kinn-... [Korb zum Wasserschöpfen.]
mental³ (~) *s.* ein orientalischer, wasserdichter
mentalisation ④ ✎ (men-tă-lĭ-seˈ-shŏn) *s.* Geistesthätigkeit *f*, Denkart *f*.
mentalise ④ ✎ (meˈn-tă-liz) *v/a.* ① b. geistig entwickeln, bilden oder anregen.
mentality (men-taˈl-ĕ-tē) *s.* Geisteskraft *f*, geistige Regsamkeit oder Thätigkeit.
mentation (men-teˈ-shŏn) *s.* 1. Geistesthätigkeit *f*. — 2. Geisteszustand *m*.
Menteith (men-tiˈth) *npr.* f. Monteith.
mentery † (meˈn-tĕ-rē) [fr.] *s.* Lügen *n*.
menthene ☽ (meˈn-thin) [lt. *mentha* Minze] *s.*, *chm.* Menthe'n *n* ($C_{10}H_{18}$).
menthol ☽ (meˈn-thŏl, *WB.* meˈn-thōl) *s.*, *chm.* Mentho'l *n* ($C_{10}H_{20}O$).
mentiecultural (men-tĭ-kŭlˈ-tĭ-răl) [lt.] *a.* geistbildend.
mentiferous * (mēn-tiˈf-ĕ-rŏs) [lt.] *a.* Gedanken übertragend, telepa'thisch.
mentigerous ☽ (men-tiˈdŏ-ĕ-rŏs) [lt.] *a.*, *ent.* das Kinn tragend.
mention (meˈn-shŏn) [fr. *id.*, lt.] **I** *s.* 1. Erwähnung *f*, Meldung *f*; ¶. — 2. ✎ Anzeichen *n*. — 3. † Ruf *m*. — 4. † Bericht *m*. — **II** *v/a.* ① a. 5. erwähnen, Erwähnung thun (*gen.*), anführen, melden, anzeigen, gedenken (*gen.*); ¶.

Zu ~ 1: at a ~ of bei Erwähnung; to make (no) ~ of (nicht) erwähnen; don't make ~ of it!, no ~! = don't ~ it (!, ~ ¶).

Zu ~ 5: (please) don't ~ it!, it is not worth ~ing! bitte sehr!, ist nicht der Rede wert!, hat nichts zu sagen!; not to ~ nicht zu erwähnen, nicht zu gedenken, geschweige denn, abgesehen von.

mentionable (~shŏ-nă-bl) *a.* erwähnenswert.
mentioned (meˈn-shŏnd) *a.* erwähnt, gedacht, besagt (*syn.* after-~, before-~).
mentonnière ⚔ (fr.; mg-tŏ-niˈr) [fr. *id.*] *s.* 1. Kinnstück *n* am Helme alter Rüstungen. — 2. = beaver².
mentor (meˈn-tŏr) [lt., grch. *Mentor*, der Berater Te'lemachs] *s.* Me'ntor *m*, Führer *m*, Berater *m*. [beratend, belehrend.]
mentorial (men-tōˈ-rĭ-ăl) *a.* ermahnend,
mentum ☽ (meˈn-tŭm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *anat.* u. *zo.* Kinn *n* (*a. ent.* u. ✎).
Mentz † (mentz) *npr.* Mainz *n* (deutsche Stadt).
menu (mĕ-nüˈ, fr.. mĕ-nüˈ) [fr.; lt. *minutum*] *s.* Speisekarte *f*, Speisenfolge *f*.
menyanthin ☽ (mēn-ĕ-năˈn-*thin*) [grch.] *s.*, *chm.* Mennanthi'n *n*.
menyie, ~zie (schott. (miˈ-nĭe) *s.* = meiny.
Mephistophelean (mĕf-ĭ-stŏ-fĭ-lĭˈ-ŭn ⑧) *a.* mephistophe'lisch, teuflisch, fartа stisch.
Mephistopheles (~stŏˈf-ĕ-lĭs) *npr.* Mephisto'pheles *m*, der Böse (bild in Goethe's „Faust").
Mephistophelian (mĕf-ĭ-stŏ-fĭ-lĭˈ-ŭn ⑧) *a.* = Mephistophelean.
mephitic(al □) (mĕ-fiˈt-ĭk, ~ĭ-kăl) [spät-lt.] *a.* mephi'tisch, faul, verpestet, verpestend, giftig (Luft, Geruch rc.); † *chm.* ~ air, ~ gas Kohlensäure *f*.
mephitis(m) (mĕ-fāˈ-tĭs, ~tĭsm) *s.* Stickluft *f*, verpestete, schädliche Luft.
Mephostophilus, ~is † (mĕ-fŏ-stōˈ-fĭ-lŏs, ~lĭs) *npr.* = Mephistopheles.
Mer ✎ (mārˈ) *npr.* Kofeform für Margaret.
meracious † (mĕ-rēˈ-shŏs) [~ v. lt. *meˈracus* aus *merus*] *a.* ungemischt, rein; stark (Wein rc.). [Klarheit *f* des Weines rc.]
meracity † (mĕ-raˈ-sĭ-tē) *s.* Reinheit *f*,
meraline ✱ (meˈn-ă-lin) *s.* ein meist schmal gestreifter wollener Stoff für Frauenkleider.
mercable † (mörˈ-kă-bl) [lt.] *a.* (ver)kauflich.
mercantile (mörˈ-kăn-tĭl, ~tăl) [a. fr. *mercantil*, lt.] *a.* kaufmännisch; Handels-...; ~ advices, ~ reports *pl.* Handelsberichte *m/pl.*; ~ agency kaufmännisches Auskunftsbureau; ~ class Handelsstand *m*; ~ community Handelsverband *m*, Kaufmannschaft *f*, Handels- oder kaufmännische Welt; ~ connexions *pl.* Handelsbeziehungen *f/pl.*; ~ law Handelsrecht *n*; ~ line Handelsfach *n*, Kaufmannsfach *n*; ~ marine Handelsmarine *f*, Kauffahrtei *f*; ~ men *pl.* Kaufleute *pl.*; ~ nation handeltreibende Nation; ~ negotiation geschäftlicher Verkehr; ~ pursuits *pl.* Handelsfach *n*, -betrieb *m*; ~ system = mercantilism 2; ~ term kaufmännischer Ausdruck; ~ town Handelsstadt *f*.
mercantilism (~tĭ-lĭsm) *s.* 1. Handelsgeist *m*; Krämergeist *m*. — 2. Merkanti'lsyste'm *n* (ehm. volkswirtschaftliche Lehre, aller Reichtum bestehe in Gold und Silber, und deren Einfuhr sei möglichst zu begünstigen).
mercantilist (~tĭ-lĭst) *s.* Anhänger *m* des Merkanti'lsyste'ms. [merkanti'listisch.]
mercantilistic (mörˈ-kăn-tĭ-lĭsˈ-tĭk) *a.*
mercantility ✎ (~tĭˈl-ĕ-tē) *s.* Handelsgeist *m*.
mercaptan ☽ (mörˈ-kăpˈ-tăn) [lt. *mercuˈrium captans*] *s.*, *chm.* Mercapta'n *n*, Äthylsulfhydrat *n*.
mercaptide ☽ (~tĭd oder ~tăĭd) *s.*, *chm.* Mercapti'd *n* (Verbindung der Mercaptane mit metallischen Basen).
mercatante † (mer-kă-taˈn-tē) [lt.] *s.* fremder Handelsmann (*SH.T.S.4,2,63*).
mercat(e) † (mörˈ-kăt) *s.* = market.
mercative † (mörˈ-kă-tiw) *a.* = mercantile.
Mercator (mörˈ-kēˈ-tŏr, mer-kăˈ-tor) *npr.*: Gerhardus ~ Gerhard Merka'tor (eigentlich Kremer; Verbesserer der Seekarten, 1512–1594), ~'s chart Seekarte *f* nach Merkators Projektion; ⚓ ~'s sailing Segeln *n* nach vergrößerter Breite.
mercature † (mörˈ-kă-tĭ-ür) *s.* Handel *m*.
mercement † (mörˈ-sĭ-mĕnt) *s.* = amercement. [mercenary.]
mercenarian † (mörˈ-sĭ-năˈ-rĭ-ăn) *s.* =
mercenarily (mörˈ-sĭ-nă-rĭ-lē) *adv.* um Lohn, nur Geld.
mercenariness (mörˈ-sĭ-nĭˈ-nĕ-nĭs) *s.* Feilheit *f*, Käuflichkeit *f*.
mercenary (~nĕ) [lt.] **I** *a.* (~narily *adv.*, f. tē) 1. um Lohn dienend, gedungen; Lohn-...; ~ soldiers, ~ troops *pl.* = ~ies (f. ~ 5). — 2. *fig.* feil, käuflich. — 3. auf Vorteil bedacht, gewinnsüchtig, eigennützig; ~ marriage Geldheirat *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) 4. Gedungene(r), Mietling *m*. — 5. Söldner *m*; ~ies *pl.* Mietstruppen *f pl.*
mercer ✱ (~sĕr) [fr. *mercier*] *s.* 1. Krämer *m*. — 2. Seiden-, Schnitt-warenhändler *m*; M~'s Company o. r. Guild Seidenhändler-, Kaufmanns-Gilde *f*; M~'s Hall (and Chapel) Zunfthaus *n* der Seidenhändler (Lo.); M~'s School von dieser Zunft gestiftetes Gymnasium (Lo.).
mercerisation ④ ⊙ (mörˈ-sĕ-rĭ-zāˈ-shŏn) *s.* Mercerisation *f* (Behandlung der Baumwollfaser mit Kalilauge vor dem Färben).
mercerise ④ ⊙ (mörˈ-sĕ-rāĭz) *v/a.* ① b. mercerisieren (s. mercerisation).
mercership (mörˈ-sĕr-shĭp) *s.* Seiden-, Schnitt-warenhandel *m*, Krämerstand *m*.
mercery ✱ (mörˈ-sĕ-rē) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Kram-, Seiden-, Schnitt-waren *f/pl.* — 2. Seiden-, Schnitt-warenhandel *m*. — 3. Seiden-, Schnitt-warenhandlung *f*.
merchand ✱ † (mörˈ-tshŏnd) *v/n.* = merchandise 3. [merchantable.]
merchandisable ✱ (~tshĭ-năn-dāĭ-ză-bl) *a.* =
merchandise ✱ (~dāĭz) [fr.] **I** *s.* (jetzt ohne *pl.*) 1. Ware *f*, Waren *f/pl.*; (general) ~ Kaufmannsgut *n*; goods, wares, and ~ Hab' und Gut. — 2. † Handel *m*. — **II** † *v/n.* 3. handeln, Handel treiben.
merchandise-account ✱ (~sĕ-kaŭnt) *s.* Warenkonto *n*.
merchandiser ④ (mörˈ-tshĭ-năn-dāĭ-zĕr) *s.* Kaufmann *m*, Händler *m*. [chantry.]
merchandry † (mörˈ-tshŏn-drē) [fr. *marchandise*] **I** *s.* 1. Kaufmann *m*, Großhändler *m*, Handelsherr *m*; ¶. — 2. *Am.* u. schott., allg. Kaufmann *m*, Kleinhändler *m*, Krämer *m*. — 3. ✱ † Supercargo *m*. — 4. ⚓ † = merchantman 2. — 5. † Kerl *m*, Kunde *m*, Bursche *m*. — 6. † *co.* ~ of capers Kaperkonsmacher *m*. — **II** *a.* 7. im Zeitgeist den Handel od. den Kaufmannsstand betreffend; Handels-..., Handlungs-..., Kaufmanns-... — **III** † *v/n.* 8. Handel treiben, handeln.

Zu ~ 1: body of ~s Kaufmannschaft *f*; city ~ Kaufherr *m* (Lo.); custom of ~s fiebe custom 2 ¶; ~ dormant stiller Teilhaber, forwarding ~ Spediteur *m*; hong ~, hong 2; ehm. ~ of the staple Großkaufmann *m* für Stapelwaren (Wolle, Felle rc.); ~'s account kaufmännische Buchführung; ~'s clerk Handlungsdiener *m*, -gehilfe *m*; M~'s Court Handelsgericht *n*; ~'s goods *pl.* Handelswaren *f pl.*; ~'s house Kaufhaus *n*, ~'s mark ehm. Handelsmarke *f* des Kaufmannes; ~'s office Kontor *n*, ~'s prices *pl.* Engrospreise *m pl.*; M~'s Room Versammlungszimmer der Kaufleute in Lloyd's (Lo.); ~'s salt Weinsalz *n*; ~'s shop Kaufladen *m*; ~'s wife Kaufmannsfrau *f*, M~ Taylors' School Gymnasium in Charterhouse (Lo.).
merchantable ✱ (~tshĭ-năn-tă-bl) *a.* käuflich, zum Verkauf geeignet, gangbar, preiswürdig, verkäuflich, gut, unverkäuflich. — 2. Kaufmanns-, erster Qualität; Prima-... (vom Kattun).
merchantableness ✱ (~n-tĭ-nĕs) *s.* Preiswürdigkeit *f*; Gangbar-, Verkäuflichkeit *f*.
merchant-adventurer ⚓ ✱ (~tshĭ-năn-tăd-wörˈ-tĭ-ŭ-rĕr) *s.* 1. Spekula'nt *m*. 2. M~-A~s *pl.* ehem. Zunft einer in Brabant etc. etablierten und 1406 in England eingetragenen

Handelsgesellschaft; noch jetzt lokaler Name einiger Kaufmannischen Vereine.

merchant-bar ⑥ ⊙ (mör′-tſch³nt-bär) *s.* Handels-. Stangen-eisen *n.*

merchant-captain ⑥ ⚓ (~-käp-t³n) *s.* Kapita'n *m* eines Kauffahrteischiffes.

merchant-flag ⑥ ⚓ (~-flägg) *s.* Handels-flagge *f.* | Kauffahrtei-flotte *f.*

merchant-fleet ⑥ ⚓ (~-flitt) *s.* Handels-.

merchant-goods ⑥ ❦ (~-gudſ) *s/pl.* = merchandise.

merchanthood (~hŭd) *s.* kaufmännisches

merchant-iron ⑥ ⊙ (~-ai-³rn) *s.* = merchant-bar.

merchant-law ⑥ (~-lå) *s.* jur.: Handelsrecht *n.* | Kaufblei *n.*

merchant-lead ⑥ ⊙ (~-lĕd) *s.*, *metall.*

merchantlike ⑤ (mör′-tſch³nt-laik) *a.* kaufmännisch, nach Art e-s Kaufmannes; *contp.* krämerhaft.

merchantly † (~l°) *a.* kaufmännisch.

merchant*man* ⑤ (~män) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) **1.** † = merchant 1. — **2.** ⚓ Kauffahrer *m*, Handelsschiff *n*.

merchant-marring (ℒ-ma′-rin³) *a.* dem Kaufmann verderblich (*SH.M.V.3,2,274*).

merchant-mill ⑥ *Am.* (mör′-tſch³nt-mil) *s.* für die Ausfuhr arbeitende Mahl-Mühle.

merchant-navy ⑥ ⚓ (~-nē-wº) *s.* Handels-marine *f.* | Kaufherr.

merchant-prince ⑥ (~-prinß) *s.* reicher

merchant-rollers ⑥ ⊙, **~-rolls** ⑥ ⊙ (~-rō-l³rſ, ~-rōlſ) *s pl.*, *metall.* Fertigwalzen *f/pl.* für Stabeisen.

merchantry (mör′-tſch³nt-rº) *s.* **1.** kaufmännisches Gewerbe. — **2.** Kaufmannschaft.

merchant-seaman ⑥ ⚓ (mör′-tſch³nt-ßi′-män) *s.* Matrose *m* auf e-m Handelsschiffe.

merchant-service ⑥ (ℒ-ßör′-wiß) *s.* **1.** ⚓ Handelsmarine *f*. — **2.** ❦ Seehandel *m*.

merchant-ship ⑥ ⚓ (mör′-tſch³nt-ſchip) *s.* Kauffahrteischiff *n*.

merchant-tailor ⑥ (~-tē-l³r) *s.* Schneider, der ein Lager von Kleiderstoffen hält.

merchant-trading ⑥ ❦ (ℒ-trē′-din²) *s.* Großhandel *m*.

merchant-venturer ⑥ ❦ † (ℒ-wen-tſch³r-nº) *s.* = merchant-adventurer.

merchant-vessel ⑥ ⚓ (ℒ-wĕß-³l) *s.* = merchant-ship.

merchet(a) (mör′-tſch³t, mör-tſchi′-ta) [lt.] *s.* chm.: ~ mulierum (mjū-l³-ri′-nº³m) Abgabe, die der Hörige bei Verheiratung seiner Tochter dem Herrn zahlte. | (alt-britisches Königreich).

Mercia (mör′-ßº-a oder mör′-ſch³-a) *npr.*

merciable † (~ßi-bl) [a/ſ.] *a.* = merciful.

Mercian (mör′-ßº³n oder ~ſch³n) **I** *a.* zu Mercia (i. dss) gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Mercia.

merciful (mör′-ßº-ful) *a.* □ barmherzig, mitleidvoll, gütig, gnädig (to gegen); God be ~ to me a sinner Gott sei mir Sünder gnädig (Luc. 18,13). — *Syn.* s. humane.

mercifulness (~-nº²ß) *s.* Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Gnade *f* (to gegen).

mercify † (mör′-ßº-fai) *v/a.* bemitleiden.

merciless (~leß) *a.* □ unbarmherzig, mitleidlos, grausam; **~ness** (~-nº²ß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Mitleidlosigkeit *f*.

mercivent † (~went) *s.* = amercement.

mercurammonium ♂ (mör-kjū-ra-me′-nº³m) *s.*, *chm.* Merkur-ammonium *n*.

mercurial (mör-kjū′-ri-³l) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) **1.** M~ den Gott Merku'r betreffend; Merkurs-..., wie Merkur; ¥. — **2.** *astrol.* dem Einflusse des Plane'ten Merkur unterworfen. — **3.** *fig.* lebhaft, beweglich, flüchtig. — **4.** † kaufmännisch. — **5.** ♂ *pharm.*, *med.* merkurial'isch; Merkuria'l-..., Quecksilber-...; ¥. — **II** *s.* **6.** ♂ *pharm.*, *med.* Merkurialmittel *n*. — **7.** † lebhafter, beweglicher Mensch. — **8.** † Betrüger, Dieb *m*.

Zu mercurial 1: M~ statue Hermessäule *f* lehm.: Weg-säule *f*, -weiser *m*); M~ wand = caduceus.

Zu ~ 5: *chm.* ~ apparatus, ~ trough pneuma'tische Quecksilberwanne; *phys.* ~ barometer Quecksilberbarometer *n*; *med.* ~ disease Merkurialkrankheit *f*; *mech.* ~ gauge, ~ manometer Quecksilbermanometer *n*; ⊙ ~ gilding Quecksilbervergoldung *f*; *phys.* ~ level Quecksilberwage *f*; *pharm.* (blue oder gray) ~ ointment graue (Quecksilber-)Salbe; *min.* ~ ore Quecksilber-erz *n*; *phys.* ~ pendulum Quecksilber-Kompensationspendel *n*; ⊙ ~ solution Quecksilber-, Quick wasser *n*; *phys.* ~ thermometer Quecksilberthermometer *n*; *med.* ~ treatment Quecksilber-, Merkurial-kur *f*.

mercurialine ♂ (mör-kjū′-ri-³l-in) *s.*, *chm.* Merkuriali'n *n*.

mercurialisation ④ (mör-kjū-ri-³l-ai-zē′-ſch³n) *s.*, ⊙ und *med.* Behandlung *f* mit Quecksilber(dämpfen).

mercurialise ④ (mör′-kjū-ri-³l-aiſ) ① *b.* **I** *v/a.* **1.** ⊙ mit Quecksilber(dampfen) behandeln; Daguerreotypie: Quecksilberdampfen aussetzen. — **2.** ♂ *med.* mit Merkurialmitteln behandeln. — **II** † *v/n.* **3.** flüchtig, phanta'stisch oder launenhaft sein.

mercurialism ♂ (~lism) *s.*, *med.* Quecksilbervergiftung *f*.

mercurialist (mör-kjū′-ri-³l-ißt) *s.* **1.** ✎ (ursprünglich unter dem Einflusse des Plane'ten Merku'r stehender) flüchtiger, unruhiger oder phanta'stischer Mensch. — **2.** ♂ *med.* Merkurialmittel anwendender Arzt.

mercurially (~l°) *adv.* **1.** nach Art des Merku'r, flink, lebhaft 2c. (s. mercurial). — **2.** ♂ *med.* vermittelst Quecksilber.

Mercurian ♂ (mör-kjū′-ri-³n) *a.* **1.** den Merku'r als Gott der Beredsamkeit betreffend; rednerisch, beredt. — **2.** *ast.* den Planeten Merkur betreffend.

mercurie ♂ (mör-kjū′-ri) *a.*, *chm.* Quecksilber betreffend; quecksilberhaltig; Quecksilber-...; ~ chloride Quecksilberchlori'd *n*, Ätzsublima't *n* ($HgCl_2$); crystallised ~ sulphide Zinnober *m*; ~ fulminate Knallquecksilber *n* ($C_2Hg_2N_2O_2$).

mercurification ♂ (mör-kjū-ri-fi-kē′-ſch³n) *s.*, *chm.* **1.** Quecksilbergewinnung *f*. — **2.** ✎ Verbindung *f* mit Quecksilber.

mercurify ✎ (mör-kjū′-ri-fai) *v/a.* ④ d. **1.** *chm.* Quecksilber aus seinen Verbindungen gewinnen. — **2.** mit Quecksilber verbinden od. vermischen.

mercuriousness † (~rº-³s-nºß) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Flinkheit *f*.

mercurism † (mör′-kjū-riſm) *s.* Übermittelung *f* oder Verkündigung *f* v. Nachrichten.

Mercurius (mör-kjū′-rº-³s) *npr.* = Mercury.

mercurous ♂ (mör′-kjū-röß) *a.*, *chm.* Quecksilber betreffend, quecksilberhaltig; Quecksilber-...; ~ chloride = calomel.

Mercury (mör′-kjū-rº) [lt. *Mercu'rius*] **I** *npr.* **1.** römische *myth.* Merku'r *m* (= Hermes): a) Gott der Kaufleute und Diebe; b) Götterbote; Führer der Seelen in die Unterwelt; Gott der Beredsamkeit. — **2.** *ast.* Merkur *m* (Plane't). — **II m~** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rº³) **3.** (a. M~) Merkur *m*: a) Nachrichtbringer *m*, Bote *m*; b) Titel v. Zeitungen; c) allg.: Zeitung *f*; d) Zeitungs-träger(in), -verkäufer(in). — **4.** † *fig.* Flüchtigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*. — **5.** *chm.* und *med.* Quecksilber *n* (Symbol Hg); ¥. — **6.** F Quecksilber(säule *f*) *n* im Barome'ter u. Thermome'ter. — **7.** ❦: a) = dog's-mercury 1; b) English ~ = allgood. — **III** † **m~** *v/a.* **8.** mit einem Quecksilberpräparat waschen.

Zu ~ 5: *phys.* ~ air-pump Quecksilber-Luftpumpe *f*; *chm.* alloy of ~ Quecksilberlegierung *f*, Amalga'm *n*; argental ~ Silber-amalgam *n*; black ~ Quecksilberschwarz *n*, Schwefelquecksilber *n*; column of ~ = ~ 6; fulminating ~ Knallquecksilber *n*; thread of ~ Quecksilberfaden *m*, dünne Quecksilbersäule.

mercury-*bucket* ⊙ (mör′-kjū-rº-böt-³t) *s.* Schwärzbottich *m*.

~-cup (~-köp) *s.*, *phys.* **1.** Quecksilbergefäß *n* des Barome'ters. — **2.** kleine Quecksilberschale zur Schließung des galva'nischen Stromes.

~-furnace (~-fö²-nºß) *s.*, *chm.* Quecksilber-Destillier-ofen *m*.

~-goosefoot ❦ (ℒ-gū′-ß-fut) *s.* = allgood.

~-holder (mör′-kjū-rº-hōl-d³r) *s.* Gefäß *n* aus Hartgummi zur Bereitung von Zahnstift.

~-mine ⛏ (~-main) *s.* Quecksilberbergwerk *n*.

~-ore (~-ö³r) *s.*, *min.* Quecksilber-erz *n*.

~-plating (ℒ-ple′-tin²) *s.* Feuervergoldung.

Mercury's-violet ❦ (mör′-kjū-rº³s-wai′-ºlet) *s.* Marienglocke *f*, Glockenblume *f* (*Campa'nula me'dium*).

mercury-trough (mör′-kjū-rº-traf) *s.*, *chm.* pneumatische Quecksilberwanne.

Mercutio (mör-kjū′-ſchi-ō) *npr. m* (*SH.R.J.*).

Merey[1] (mö′-ßº) *npr.* (weibl. Vn.).

mercy[2] (mör′-ßº) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßº³) [fr.] **1.** Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n* (*Syn.* s. compassion); ¥. — **2.** Gnade *f*, Vergebung *f*, Verzeihung *f*; ¥. — **3.** Gunst *f*; göttliche od. glückliche Fügung; Glück *n*, Segen *m*; ¥. — **4.** Gewalt *f*, Willkür *f*; ¥.

Zu ~ 1 u. 2: to beg for ~, to cry for ~ um Gnade flehen; † to cry (a p.) ~ s. cry 7 u. 9 ¥; I cry (your) ~! Gnade!; ~ o' me!, ~ on me!, for ~!, in ~!, for ~'s sake! barmherziger Himmel!, um Gottes willen!; Lord have ~ upon us! Herr erbarme Dich unser!; covenanted ~ies s. covenanted; *C'ath.eccl.* Fathers *pl.* of M~ barmherzige Väter *m/pl.* (1806 in Frankreich gestifteter Missions-orden); *bibl.* the gate of ~ die Gnadenpforte; God-a-~! s. dss; *Cath.eccl.* Sisters *pl.* of M~ barmherzige Schwestern *f/pl.*; *bibl.* tender ~ies *pl.* Barmherzigkeit *f* Gottes (oft *iro.*); *iro.* he was left to the tender ~ies of his enemies er war s-n Feinden auf Gnade und Ungnade überliefert.

Zu ~ 3: it is a ~ I said no more (es ist) ein Glück, daß ich nicht mehr sagte; it is a ~ he didn't break his arm er kann von Glück sagen, daß er sich nicht den Arm gebrochen hat; crowning ~ siehe crown[1] 32 ¥.

Zu ~ 4: to be (od. lie) at the ~ of a p. in j-s Gewalt sein; to beat the ~ of the waves den Wellen preisgegeben sein.

mercy-lacking (mör′-ßº-la′-kin²) *a.* = merciless (*SH.*).

mercy-seat (mör′-ßº-ßit) *s.* **1.** jüd. *rel.* Deckel *m* der Bundeslade. — **2.** *fig.* Gottes Gnadenthron *m*, Gnade *f* Gottes; to approach the ~ sich Gott im Gebet nähern.

mercy-stock † (~-ßtŏl) *s.* Sühn-opfer *n*.

mercy-stroke ✎ (~-ßtrōk) *s.* Gnadenstoß *m*.

merd † (mörd) [fr., lt.] *s.* Kot *m*, Schmutz *m*.

merdivorous ♂ (mör-di′-w-³-nºß) *a.*, *zo.* kotfressend, von Exkrementen lebend.

mere[1] (mi²) [a/*e.mere*] *s.* kleiner See, Teich *m*, Weiher *m*, Pfuhl *m*. — Vgl. **~**[2] bis [4].

mere[2] (mi²) [m/*e.meer*, *mere*, a/*e.gemære*] **I** *s.* **1.** Rain *m*, Grenze *f*. — **2.** † od. *prov.* Grenzstein *m*. — **3.** *prov.N.* Privat-Fahrweg *m*. — **4.** ⚒ *Derbsh.* Maß *n* von 29 oder 31 yards. — **II** † *v/a.* **5.** begrenzen, (ab)teilen. — **III** † *v/n.* **6.** Grenzen ziehen.

mere[3] (mi²) [lt. *merus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** ✎ rein, lauter, unvermischt. — **2.** bloß, nichts als, allein(ig), rein; ¥. — **3.** † gänzlich, völlig, unbedingt; ¥. — **II** † *adv.* **4.** gänzlich, vollständig. — Vgl. **~**[1, 2] u. [4].

Zu **mere**[3] **2:** a ~ boy (noch) der reine Knabe, das reine Kind; ✱ ~ exchange-business Wechselreiterei *f*; ~ form reine Form, bloße Förmlichkeit; it is a ~ imagination es ist reine Einbildung; he cried upon it at the ~st loss er schlug an, wenn er nur irgendwie die Spur verlor (*SH.T.S.*, Einleitung *1,23*); jur.: ~ right bloßes Eigentum (ohne Nießbrauch); ₣ to be sold for a ~ song oder trifle spottbillig verkauft werden; ~ words *pl.* bloße Worte *n/pl.*, leeres Gerede.

Zu ~ **3** †: ~ knave Erzschurke *m*; ~ perdition gänzliche Vernichtung (*SH.*)

mere[4] † (mīᵉr) *a.* berühmt. [*O.2,2,31.*]

Meredith (mēᵉ'r-ᵉdh, -dith) *npr.* (Bn. u. Prin.): a) Owen ~ Pseudonym des Dichters Edward Robert Bulwer Lytton (1831–92); b) George ~ engl. Romanschreiber und Dichter (geb. 1828).

Meredithian (mēr-ᵉ-dī'th-ᵉ-n) *s.* Verehrer(in) des George Meredith und seiner oft schwer verständlichen Schreibweise.

meregoutte (mār'-gūt) [fr.] *s.* erster Ablauf von Wein, Öl *etc.* vor Anwendung der Presse.

merel(les) † (meᵉ'r-ᵉl[s]) [fr.] *s.* = nine men's morris (s. morris).

merely (mīᵉ'r-lᵉ) *adv.* 1. † gänzlich, völlig, durchaus. — 2. bloß, rein, nur.

merenchyma ♁ ♀ (mᵉ-rē'ng'n-ī-ma) [grch.] *s.* Merenchym *n* (lockeres, aus Schläuchen bestehendes Pflanzengallgewebe).

merenchymatous ♁ ♀ (mēR-ᵉn-ī-ti'm-ᵉ-tŏs) *a.* merenchymartig.

Meres (mīᵉs) *npr.* (Prin.).

meresman † oder *prorc.* (mīᵉ'z-mān) [mere[2]] *s.* (*pl.* ~**men,** ~men) Grenz-abmesser *m*.

mere-stake ⑤ (mīᵉ'r-stēk) *s.*, *for.* Baum als Grenzzeichen einer Waldparzelle.

meres-tead (~stĕd) *s.*, *agr.* abgegrenztes Land, Pachtung *f*. [2. *fig.* Grenze *f*.]

merestone (~stōn) *s.* 1. Grenzstein *m*. — 2. = mere-stake.

mereswine † (~swaīn) *s.*, *zo.* = dolphin 1.

mere-tree (~trī) *s.* = mere-stake.

meretrician (mēr-ᵉ-trī'sch-ᵉn), **~ous** (~ŭs) [lt.] *a.* □ 1. unzüchtig, buhlerisch; Huren-... — 2. *fig.* verführerisch, auffallend, auf den Schein berechnet, täuschend, unecht.

meretriciousness (~n-ᵉs) *s.* 1. unzüchtiges od. buhlerisches Wesen. — 2. *fig.* Verlockung *f* durch falschen Prunk, Unechtheit *f etc.*

meretrix (meᵉ'r-ᵉ-trŭks) [lt.] *s.* 1. Buhlerin *f*, Hure *f*. — 2. ♁ *zo.* Art Venusmuschel *f*.

merganser (mēr'-gā'n-ᵉr) *s.*, *orn.* großer Säger (*Mergus merga'nser*).

merge (mēr'dsch) [lt. *me'rgere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein-, unter-tauchen; (oneself sich) versenken (in, ↖ into). — 2. *fig.* (in) verschmelzen mit, einverleiben (*dat.*). — **II** *v/n.* 3. versinken, untergehen, verloren gehen. — 4. *fig.* (in, ↖ into) sich verschmelzen mit, aufgehen in.

merger (mēr'-dsch'ᵉr) *s.* 1. Untertauchende(r, s) *etc.* (s. merge). — 2. jur.: a) Verschmelzung *f* e-s kleineren Gutes mit e-m großen; b) Wegfall *m* einer kleineren Sicherheit durch Annahme einer größeren. [Neuseeländer.]

meri (maᵉ'-rē) *s.* Kriegs-axt *f*, -keule *f* der

mericarp ♁ ♀ (meᵉ'r-ī-ka'rp) *s.* = hemicarp.

Merida (mēᵉ'r-ᵉ-dha) *npr.* (Span. u. amerik. St.).

meride ♁ (mēᵉ'r-īd od. ~aīd) *s.* ausdauernde Zellenkolonie. [ent. *U.S.*]

Meriden (meᵉ'r-ī-d'n) *npr.* (St. in Connecticut)

meridial † (mī-rī'd-ī-ᵉl) *a.* = meridian.

meridian (mī-rī'd-ī-ᵉn) [lt.] **I** *a.* 1 mittägig; Mittags-... — 2. *ast.* die Kulmination e-s Gestirns betr., kulminierend. 3. *fig.* auf dem höchsten Punkte befindlich. — 4. = meridional. — 5. † vollständig; Erz-... — **II** *s.* 6. mst *poet.* Mittag *m*, Mittagszeit *f*. — 7. (schott.:) Mittags-, Schlafstrunk *m*. — 8. *ast.* Meridia'n *m*, Mittagskreis *m*; ✝. — 9. *fig.* höchster Grad, Gipfel *m*; ✝. — 10. *fig.* geistiger Gesichtskreis.

Zu **meridian 8** *ast.*: first ~, prime ~ erster Meridian (mst der durch die Sternwarte v. Greenwich gehende); ~ of a globe eingeteilter Messingkreis, in dem ein Globus sich dreht; magnetic ~ magnetischer Meridian; ~ of a place Ortsmeridian *m*; secondary ~ Nebenmeridian *m*.

Zu ~ **9:** ~ of life Mittag *m* oder Hochpunkt *m* des Lebens; ~ of power Gipfel *m* der Macht.

meridian-circle (mī-rī'd-ī-ᵉn-sēᵉ'k'l) *s.*, *ast.* 1. Meridia'n-, Mittags-kreis *m*. — 2. Meridiankreis *m* (astronom. Instrument).

meridian-mark (~-maᵉ'k) *s.*, *ast.* Meridia'nzeichen *n* (zur Kontrolle e-s Meridianinstruments).

meridies (mī-rī'd-ī-īz) [lt. [*s.* = meridian.

meridional (mī-rī'd-ī-ᵉ-n'l) *a.* □ (s. ~ly) 1. *ast.* zu einem Meridia'n gehörig; Mittags-...; in der Richtung eines Meridians laufend; ✝. — 2. höchst, vollendet. — 3. gegen Süden gerichtet, südlich, südländisch.

Zu ~ **1:** ~ distance Meridiandistanz *f*, Längen-unterschied *m* zweier Orte; ~ line Mittagslinie *f*; ⚓ ~ part Meridian-teil *m* (von Mercators Seekarte).

meridionality (mī-rid-ī-ᵉ-nă'l-ī-tᵉ) *s.* 1. Südbefindlichkeit *n* im Meridia'n. — 2. südliche Lage oder Richtung.

meridionally (~rī'd-ī-ᵉ-n'l-ī) *adv.*, *ast.* in der Richtung e-s Meridia'ns, gegen Süden, südwärts. [morris (siehe morris).]

merils † (meᵉ'r-ilz) *s/pl.* = nine men's

meringue (mī-rā'ng') [fr.: mᵉ-raⁿg'] [fr.; Mehringen, dicker Creme.] *s.* Schaumzucker *m*, Baiser *n* (mit Schlagsahne), Meringel(e) *n*.

merino (mᵉ-rī'-no) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~**s,** ~nōs) 1. *zo.* (auch ~ sheep) Meri'no-Schaf *n*. — 2. ✱ feine span. Kammwolle. — 3. ✱: a) Merino *m* (feiner gekeperter wollener Kammgarnstoff); b) *Am.* feinwollenes Gewebe für Unterkleider. — **II** *a.* 4. Meri'no-..., aus Merinowolle; ✱: ~ cloth = ~ 3a; ~ wool = ~ 2; ~ yarn Merinogarn *n*.

merion ♁ (mī'r-ᵉ-ŏn) *s.*, *zo.* = deer-mouse 1.

Merionethshire (mēᵉ'r-ī-ᵉ-neth, a. meᵉ-r-ō'n-ᵉth, ~-shᵉ'r, ~-shī'r) *npr.* (Grfsch. in Wales)

meris ♁ (mī'r-ĭs) *s.* (*pl.* ~**des,** ~ŭ-dīz) = meride.

merismatic ♁ (mēR-iß-maᵉ'-tik) [grch.] *a.* Biologie: durch Teilung in Zellen sich vollziehend; ~ process Fortpflanzungsprozeß *m* durch Teilung. [Teil-spore *f*, -zelle *f*.]

merispore ♁ ✕ (meᵉ'r-ī-spŏrᵉ) [grch.] *s.* ✕ Teilungs-, Bildungs-gewebe *n*.

meristem ♁ (~stēm) [grch.] *s.* (bld. ✕)

meristematic ♁ (mēr-ī-stī-maᵉ'-tik) *a.* (~ally *adv.*) bildungsgewebsartig.

merit (meᵉ'r-ĭt) [fr. *me'rite*; lt. *me'ritum*] **I** *s.* 1. ↖ Lohn *m*, Belohnung *f*. — 2. (mit ~s *pl.*) Verdienst *n*, Wert *m*, Vortrefflichkeit *f*, Vorzug *m*; ✝. — 3. jur.: ~s *pl.* das Gute und Schlechte einer Sache, Hauptpunkte *m pl.*, hauptsächliche Umstände *m/pl*; ✝. — **II** *v.a.* 4. Lohn, Strafe *etc.* verdienen. — 5. † lohnen. — **III** *v/n.* 6. sich verdient machen, sich ein Verdienst erwerben (by durch).

Zu ~ **2:** to a ~ außerordentlich, ausgezeichnet (als bloße Steigerung e-r Eigenschaft gebraucht); according to one's ~s nach Verdienst; *theol.*: ~ of condignity (~ of congruity) Verdienstlichkeit (des Lohnes) Kraft der göttlichen Gnade Vollbrachte; ⊙ figure of ~ numerischer Wertfaktor; to make a ~ of sth. sich etw. zum Verdienst anrechnen, sich etw. zugute tun; to make a ~ of necessity aus der Not eine Tugend machen, Gute daraus ziehen; Merit preußischer Verdienstorden (a. fr.); *Ordre pour le Merite*.

Zu **merit 3:** the ~s of a cause (od. case) Beschaffenheit *f*, Grund *m* einer Sache; to judge a case on its ~s eine Sache nach materiellen Gründen beurteilen; the matter (oder case) must rest (and stand) on its own ~s die Sache muß für sich allein beurteilt w.

meritable ✝ (meᵉ'r-ī-t'bl) [a. f.] *a.* verdienstlich. [verdientermaßen.]

meritedly (~ī-dlī) *adv.* nach Verdienst.]

merithal ♁ ✕ (*Ethelbert* s. Internodium 1.

meriting † (~ing) *a.* verdienst, würdig.

merit-monger ✝ (meᵉ'r-ī-mŭng'ᵉr) *s.*, *theol.*, *contp.* [der sich auf seine guten Werke beruft, um die Seligkeit zu erlangen.

meritorious (meᵉ-rī-tō'r-ī-ŭs) *a.* 1. verdienstlich. — 2. † [berechtigt.]

meritoriousness (~n-ŭs) *s.* Verdienstlichkeit *f*; Würdigkeit *f*.

meritory † (meᵉ'r-ī-t'r-ī) *a.* = meritorious.

meritot † (~tot) *s.* Schandtat *f* (*Ælfr.*).

Merivale (~wel) *npr.*: John Herman ~, Dichter, Schiller-Übersetzer (1779–1844), Charles ~ engl. Historiker (1808–93). [Georgia, *U.S.*]

Meriwether (~weth-ᵉr) *npr.* (Grfsch. in

merk(e) † (schott. (mērk) *s.* = mark[3] 3.

merkin (mēᵉ'r-kin) [*dim.* von a f. *merque*] *s.* 1. † Perücke *f*, Haartour *f*. — 2. *vant.*: a) *Am.* Haartaubenattel *n*; b) weibliche Schamteile *m pl.* (aus Haar derselben). — 3. ✕ † Kanonenwischer *m*.

merky † (~ī) *a.* = murky[1].

merle (mēᵉ'l) [fr., lt.] *s.*, *orn.* = blackbird 1.

merligoes (schott. (mēᵉ'r-l-gēz) *s.*, *med.* Schwindel *m*. [den alt-britannischen Sagen.]

Merlin[1] (mēᵉ'r-lin) *npr.* Merlin (Zauberer in)

merlin[2] (~) [a f. *esmerillon*] *s.* 1. *orn.* Merlin, Zwerg-falk *m* (*Falco æsalon*). — 2. kraftiger, aus Wales stammender Pony.

merling (mēᵉ'r-lin) [fr. *merlan*] *s.*, *ichth.* Merla'n *m*, Wittling *m* (*Gadus merlangus*)

Merlin's-grass ✕ (mēᵉ'r-linz-graß) *s.* Seebrachsenkraut *n* (*Isoëtes lacustris*).

merlon ✕ (mēᵉ'r-lŏn) [fr. *id.*] *s.*, *fort.* Zinnenzahn *m*, Mauerzacke *f*.

merluce (mēᵉ'r-lūß) *s.*, *ichth.* = hake[2].

mermaid (mēᵉ'r-mēd) *s.* 1. *myth.* Meerweib *n*, Wasserfrau *f*, Seejungfer *f*, Sirene *f*; ~'s lace feine venetianische Spitze. — 2. † *fig.* Verführerin *f*; Hure *f*.

mermaiden (~mēdn) *s.*, *myth.* = mermaid 1.

mermaid-fish (mēᵉ'r-mēd-fisch) *s.*, *ichth.* = angel 5. [mermaid's-purse.]

mermaid's-egg (~mēd-ēg) *s.*, *zo.*

mermaid's-glove (~glōw) *s.*, *zo.* 1. Art Seeschwamm *m* (*Halichondria panicea*). — 2. Art Lederkoralle *f* (*Alcyonium digitatum*). [*m* (*Lyngbya majuscula*).]

mermaid's-hair ✕ (~haᵉ) *s.* Art Seetang

mermaid's-head (~hēd) *s.*, *zo.* Art Seeigel *m* (*Echinocardium cordatum*).

mermaid's-purse (~pŏß) *s.*, *zo.* (Art) Sack *m* eines Rochens oder Haifisches.

mermaid-weed ✕ (mēᵉ'r-mēd-wēd) Pflanze (*Proserpinaca palustris*).

mermalade † (mēᵉ'r-mā-lēd) *s.* = marmalade.

merman (mēᵉ'r-maⁿ, -m'n) *s.* (*pl.* -men) *myth.* (a. *her.*) Meermann *m*.

mermin ✝ (mēᵉ'r-min) *s.* = nereid. Meerweib *n*, -mann *m*.

meroblast ♁ (mēᵉ'r-ō-blaᵉst) [grch.] *s.*, *physiol.* Nahrungs-dotter *m* (in Eiern enthaltendes). [Zerkleinerungsmodus *m*.]

merocele ♁ (mēᵉ'r-ō-sēl) [grch.] *s.*, *surg.*

Merocrinus (mēᵉ-rō-krī'-nŭs) *s.* Meerlilienart (Rezbl

merogenesis ♁ (mēᵉ-rō-dsch'n-ī-sis) [grch.] *s.* = merogony.

merogony ♁ (mēᵉ-rō-gō-nī) *s.* = merogenesis. [Teilungsprozeß *m*.]

merohedral ♁ (mēᵉ-rō-hī'd-rᵉl) [grch.] *a.*, *cryst.* [Hemiedrisch.]

merohedrism ♁ (mēᵉ-rō-hī'd-rizm) *s.*, *cryst.* [hemiedrisch.]

meromorphic ♁ (mēᵉ-rō-mō'r-fik) [grch.] *a.*, *math.* [Bruchfunktion.]

Merope (me'r-ŏ-pē) *npr., myth.* Me'rope: a) Gemahlin des Kresphe'ntes; b) e. der Plejaden.
meropidan ♁ (mē-rŏ'p-ĭ-dĕn) **I** *a.* zu den Bienenfressern gehörig. — **II** *s.* = merops.
merops ♁ (mē'-rŏpß) [grch.] *s., orn.* Immenvogel *m*, Bienenfresser *m*.
merorganisation ④ ♁ ↖ (mē-rŏr-gă-nĭ-ßē'-schĭn) [grch.] *s., physiol.* nur teilweise Organisation.
meros ♁ (mē'-roß) [grch.] *s., arch.* glatte Fläche zwischen den Furchen eines Dreischlitzes. [me'nt *n*, Teilkörper *m*.]
merosome ♁ (mē'r-ŏ-ßōm) *s., zo.* Segment.
merostomata ♁ (mĕn-ᶜ-ßtŏ'm-ă-ta, *CT.D.* ~ßtŏ'r-mă-ta) [grch.] *s/pl., zo.* Merosto'mata *pl.* (Ordnung der Krustentiere).
Merovingian (mĕr-ŏ-wĭ'n-dSCH'n) **I** *a.* merowi'ngisch. — **II** *s.* Merowinger *m*; the ~s *pl.* die Merowinger (fränkisches Königsgeschlecht von Mitte des 5. *sæc.* bis 752).
merpeople ↖ (mœ'r-pipl) *s/pl., myth.* sagenhafte Meerbewohner *m/pl.* mit menschlichem Körper und Fischschwanz.
Merrick (mĕ'r-ĭk) *npr.* (Prsn.); bkb. James ~ englischer Dichter (1720—1769).
merrily ↖ (~ĭ-lĭ) *adv.* munter ꝛc. (s. merry).
Merrimack (~măk) *npr.*: a) amerik. Grfsch. u. Fluß; b) ⚓ Name e-s im ament. Secessionskriege berühmt gewordenen Panzerschiffes der Südstaaten.
merrimake (~mēk) *s.* u. *v.* = merry-make.
merriment (~mĕnt) *s.* 1. Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*. — 2. Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*; Spaß *m*. — 3. † kurzes Lustspiel.
merriness (~nĕß) *s.* 1. ↖ Frohsinn *m*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*. — 2. † Lust *f*.
merrow (mĕ'r-ō) [irl.] *s.* = mermaid 1.
***merry*[1]** (mĕ'r-ĕ) [m/c. *merie*, a/c. *merige*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. munter, lustig, heiter, fröhlich (*Syn.* ſ. gay[2]); ¶. — 2. scherzhaft, kurzweilig, ergötzlich; ¶. — 3. *fig.* (Wetter ꝛc.) heiter, angenehm, köstlich, lieblich. — 4. (Wind) günstig, frisch. — 5. † ~ men Gefolge *n*, Lehnsleute *pl.*, Genossen *m/pl.*, als Anredeformel: madere Mannen! — 6. † höhnend, farka'stisch. — **II** *adv.* 7. = merrily. — **III** ↖ *v/a.* ① d. S. belustigen, entzücken, erfreuen. — Vgl. ~[2].

◇ **Zu ~ 1** und **2:** as ~ as a cricket (oder grig) munter wie ein Heimchen, kreuzfidel (ſ. a. sandboy); a ~ Christmas to you! fröhliche Weihnachten! (Glückwunschformel); schott.: ~ dancers *pl.* Nordlicht *n*; ⚓ *sl.* M~ Dun of Dover fabelhaftes Riesenschiff; M~ (Old) England das lustige, gemütliche (Alt-)England (bkb. der Zeit der Königin Elisabeth); ~ jest Hauptspaß *m*; ⚐ M~ Monarch Beiw. Karls II. von England (1630—85); ~ tale Schnurre *f*; † ~ time, † ~ weather Vergnügen *n*, Freude *f*, Entzücken *n*; ⚐ they had a ~ laugh sie lachten lustig; to live a ~ life ein vergnügtes Leben führen, lustig leben; to make ~ heiter oder vergnügt sein, sich belustigen; *Am.* to raise M~ Cain = to raise Cain (s. Cain[1]); God rest you ~ Gott erhalte Euch bei guter Laune (*SH.As.5,1,65*); † to be set on the ~ pin in guter Laune od. aufgeräumt sein; to take a ~ cup lustig zechen.

***merry*[2]** ♀ (~) [fr. *merise*] *s.* Süß-, Vogelkirsche *f* (*Prunus a'vium*). — Vgl. ~[1].
merry-andrew (mĕr-ĭ-ă'n-drū) *s.* Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*; bkb. ehm. Spaßmacher *m* e-s Marktschreiers, Quacksalbers.
merry-begotten † (mĕ'r-ĭ-bĭ-gŏtn) *a., sl.* außer der Ehe erzeugt. [Motten *f/pl.*]
merrybouk † (~bŭk) *s.* kaltes
merry-eyed (~ī-d) *a.* munter (aussehend).
merry-go-down † (mĕ'r-ĭ-gĭ-dau'n) *s., cant* starkes Bier (= huff-cap 2).
merry-go-round (mĕ'r-ĭ-gŏ-rau'nd) *s.* Karussell *n*. [toller Spaß.]
merry-go-rounder (~rau'n-dSCH') *s., col.*
merry-maid *prov.* (~mēd) *s.* = mermaid.
merry-make ⑤ (mĕ'r-mēk) **I** *v. n.* ③ (make) 1. sich belustigen, lustig sein. — 2. schmausen. — **II** ↖ *s.* 3. = merry-making.
merry-maker ⑤ (~mē-kĕr) *s.* j. der sich belustigt; lustiger Bruder.
merry-making ⑤ (mĕ'r-ĭ-mē'-kĭng) **I** *a.* belustigend, erheiternd, fidel. — **II** *s.* Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*, lustiger Schmaus, Gelage *n*, Zeitvertreib *m*.
merryman[1] *prov.* Cornic. (mĕ'r-ĭ-măn) *s.* = merman. — Vgl. ~[2].
merry*man*[2] (~) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*, Clown *m*.
merrymeeting (mĕ'r-ĭ-mī'-tĭng) *s.* = merry-making. [liches Tanzvergnügen.]
merry-night *prov.* N. (mĕ'r-ĭ-nāĭt) *s.* landl.
merrythought ⑤ ⚐ (~thât) *s.* Gabelbein *n* e-s Huhns; to break ~s (oder to divide a ~) with a p. von einem Burschen und e-m Mädchen gesagt, die je ein Ende eines Gabelbeins fassen und es durch Ziehen zerbrechen; wer das längste Stück behält, heiratet zuerst, oder ein bestimmter Wunsch geht ihm in Erfüllung. [Kinderschnalle *f*.]
merry-t(r)otter † u. *prov.* (~t(n)ŏt-ᵊr) *s.* [garrot[1]. — 2. = buffle[1] 3.
merry-wing ⑥ *Am.* (~wĭng) *s., orn.* 1. =
Merse[1] (mœ'ß) *npr.* schott. Grfsch. (= Berwickshire). — Vgl. ~[2].
merse[2] (~) [lt.] *v/a.* ① b. ein-, unter-tauchen.
Merseman (mœ'ß-măn) *s.* Einwohner *m* von Merse[1]. [Liverpool liegt hl.]
Mersey (mœ'-ſē, a. ~ßē) *npr.* (Fluß, an dem)
mersion ↖ (mœ'r-ſchn) *s.* = immersion 1.
Mert. *abbr.* = Merton (College).
Merton (mœ'r-tĕn) *npr.*: ~ College, v. Walter de ~, Bischof von Rochester, 1270 in Oxford gegründetes Kollegium.
Mern (mĕ'r-ŭ) *npr.*, ind. *myth.* Me'ru *m* (heiligster Berg der Indier, Aufenthalt Wischnu's).
merulidan ♁ (mĕ-rū'-lĭ-dĕn) *s., orn.* amsel-artiger Vogel.
meruline ♁ (mĕ'r-ŭ-lin) [lt.] *a., orn.* zur Familie der Amseln gehörig.
merus ♁ (mī'-nŏß) *s., arch.* = meros.
mervail(le) † (mœr'-wēl) *s.* u. *v.* = marvel[2].
merveilleuse (mer-wā(l)-jŏ'ſ) [fr.] *s.* französische Modedame, Zierpuppe *f* aus der Zeit des Direkto'riums (vgl. und incroyable).
mervel(l)e † (mœr'-wĭl) *s.* u. *v.* = marvel[2].
Mervyn (mœr'-wĭn) *npr.* (Prsn.).
merwo*man* (mœr'-wum-ᵊn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵊn) = mermaid.
merycism ♁ (mĕ'r-ĭ-ßĭſm) [grch.] *s., med.* krankhaftes Wiederkauen beim Menschen.
mesa *Am.* (Südwesten) (mē'-ßa) [span., lt. *mensa*] *s.* Tafelland *n*, flaches Hochland an Flüssen. [mesako'njaures Salz.]
mesaconate ♁ (mĕß-ă'-kŏ-nāt) *s., chm.*
mesaconic ♁ (~ă-kŏ'n-ĭk) *a., chm.* mesako'njauer; ~ acid Mesakonsäure *f* ($C_5H_6O_4$).
mesad ♁ (*WB.* mē'ß-ăd, *CT.D.* mī'-ßăd) *adv., anat.* in der Mittel-achse oder nach der Mittel-achse des Körpers zu (gelegen).
mesail † (mē'ſ-ĕl) *s.* aus zwei beweglichen Teilen bestehendes Helmvisier.
mesal ♁ (mē'ß-ĭl) [meson] *a.* □ *anat.* in der Mittel-ebene des Körpers liegend, die M. betr.; Mittel-... [misalliance.]
mésalliance (fr.: me-ſa-lĭ-ā'ß) [fr.] *s.* =
mesaraic ♁ (mĕß-ă-rē'-ĭk) [grch.] **I** *a.* = mesenteric. — **II** *s.* = mesentery.
mesaraical ♁ (~ĭ-kĕl) *a.* = mesenteric.
mesarteritis ♁ (mĕß-ăr-tĭ-rāĭ'-tĭß) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* der Mittelwand von Arte'rien. [Aga'vebranntwein *m*.]
mescal (mĕß-kă'l, *WB.* ~tă'l) [span.] *s.*
mesdames (mĕ'ſ-dĕmſ, fr.: mā-da'm) [fr.] *s pl.* siehe madame.
Mesech (mī'-ſĕk) *npr.* = Meshech.
meseems (mĕ-ßĭ'mſ) *v/impers.* (*pret.* meseemed) mir scheint, mich dünkt.
mesel † (*WB.* mī'-ſĕl, *CT.D.* mœ'ſ-ĭl) *s., med.* Aussätzige(r) (= leper).
meseled † (~ld) *a., med.* aussätzig.
meseledness † (~-nĕß) *s., med.* Aussatz *m*.
mesel-house † (mī'-ſĕl-, mĕ'ſ-ĭl-haußß) *s.* Hospita'l *n* für Aussätzige.
meselry † (~rĕ) *s., med.* Aussatz *m*
mesembryanthemum ♁ ♀ (mĕ-ßĕm-brĕ-ă'n-thĭ-mŭm) *s.* Zaserblume *f*.
mesencephalic ♁ (mĕß-ĕn-ßĕ-fă'l-ĭk oder ~ßē'ſ-ă-lĭk) [grch.] *a., anat.* Mittelhirn...
mesencephalon ♁ (~ßĕ'ſ-ă-lŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *anat.* Mittelhirn *n*.
mesenchyma ♁ (mĕß-ĕ'n-tSCH-ma) [grch.] *s.* = mesenchyme.
mesenchyme/ ♁ (~mſl), ~tous ♁ (mĕß-ĕn-tſ'm-ă-tŏß) *a.* Biologie: zu einem mittleren Keimblatt gehörig.
mesenchyme ♁ (mĕ'ß-ĕn-tSCH-tāĭm) [grch.] *s.* Biologie: mittleres Keimblatt der Schizocoelier.
mesenna (mĕ-ßĕ'n-a) [afrik.] *s.* (bkb. *pharm.*) Rinde von *Albi'zzia anthelmi'ntica*, Bandwurm-mittel. [mĕſch) *a.* = mesenteric.)
mesenterial ♁ (mĕß-ĕn-tĭ'-rĕ-ĕl, *CT.D.*
mesenteric ♁ (~te'r-ĭn-tĭ) [grch.] *a., anat.* Gekröse-...; ~ artery Gekröse-arte'rie *f*; ~ gland Gekrösdrüse *f*; ~ vein Gekrösvene *f*.
mesenteritis ♁ (mĕß-ĕn-tĕ-rāĭ'-tĭß [grch.] *s., med.* Gekröse-Entzündung *f*.
mesenterium ♁ (~tĭ'-rĕ-ŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~rĕ-a) = mesentery.
mesentery ♁ (mĕ'ß- oder mĕ'ſ-ĕn-tĕ-rĕ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕſ), *anat.* Gekröse *n*.
meseraic(al) ♁ (mĕß-ĕ-rĕ'-ĭk, ~ĕ-ĭ'-kĕl) *a.* ⁂ für mesaraic(al).
mesethmoid ♁ (mĕß-ĕ'th-mŏ'-ĭd) [grch.] *anat.* **I** *a.* zum mittleren Siebbein gehörig. — **II** *s.* Mittel-Siebbein *n*.
mesh[1] (mĕſch) [m/c. *maske*, a/c. *masc*] **I** *s.* (*pl.* ~es, mĕ'ſch-ĕſ) 1. Masche *f* (beim Stricken, eines Netzes, Siebes ꝛc.); ¶. — 2. *fig.* Netz *n*; ~es *pl.* Schlingen *f/pl.*; to draw into one's ~es in sein Netz ziehen. — 3. *fig.* Hülle *f*, Haut *f*. — 4. ~es *pl.* Spitzengrund *m*. — 5. ⊙ *mach.* Ineinandergreifen *n* von Zahnrädern. — **II** *v/a.* ① c. 6. Netze knüpfen, stricken. — 7. in ein Netz thun. — 8. ⊙ Zahnräder ineinandergreifen lassen. — 9. *fig.* im Netz fangen, umstricken, umgarnen. — **III** *r/n.* ① c. 10. Maschen od. Netze m. — 11. ⊙ Zahnräder: ineinandergreifen.

◇ **Zu ~ 1:** to drop a ~ e-e Masche fallen lassen; to diminish the ~es Maschen abnehmen; to take up, to pick up a ~ eine Masche aufnehmen; with small (oder fine) ~es kleinmaschig.

mesh[2] *prov.* E. (~) = marsh[2].
mesh[3] † oder *prov.* (~) *s.* = mash[1].
Mesha (mī'-ſchă) *npr., bibl.* Meja *m* (2. Kön. 3,4). [(Jan. 1,71.]
Meshach (~schăk) *npr., bibl.* Mesach *m*]
Meshech (mī'-ſchĕk) *npr., bibl.* Mesech *m* (Sohn Japheths; 1. Mos. 10,2).
meshed (mĕſcht) *a.* 1. mit Maschen versehen. — 2. ⊙ mit e-m maschen-artigen Muster, netzartig gestickt; ~ work Netzwerk *n*, Maschengrund *m* (von Spitzen ꝛc.).
meshing-net (mĕ'ſch-ĭn-nĕt) *s.* = gill-net.
mesh-stick (mĕ'ſch-ßtĭk) *s.* dünner Stab zum Netzstricken; Filetmadel *f*.
mesh-structure ♁ (mĕ'ſch-ßtrŏk-tſchŭr) *s., min.* Netz-struktu'r *f*.
meshwork ⑤ (mĕ'ſch-wœ'k) *s.* Filet-arbeit *f*; Netzwerk *n* (a. *fig.*). [ſtrickt.]
meshy (mĕ'ſch-ĕ) *a.* maschig, netz-artig, ge-
mesiad ♁ (mĕ'ß-ĭ-ăd) *adv.* = mesad.
mesial ♁ (*CT.D.* mĕ'ß-ĭ-ăl u. mī'-ſĭ-ăl, *WB.* mī'-ß-ĭl) [grch.] *a.* □ *anat.* = mesal.
mesialward ♁ (~w-ŭrd) *adv.* = mesad.

mesian ♁ (mēˈʒ-ĭ-ăn) *a.* = mesal.

mesitine-spar ♁ (mēˈʒ-ĭ-tin-ʃpaːˈ), **mesitite** ♁ (~taĭt) *s., min.* Mesitiˈnspat *m.*

mesit(u)le, ~yl ♁ (~tjul, ~til) *s., chm.* Mesityˈl *n* ($C_6H_3(CH_3)_3$). [meson.]

mesium ♁ (mēˈʒ-ĭ-ŭm) *s.* (*pl.* **~a,** ~ĭ-a) = I

meslé (mē-lēˈ) [a. ƒ.] *a., her.* = bendy.

meslin † (mēˈʒ-lin od. mēˈʒ-lin) = maslin.

Mesmer (mèˈʃ-mᵉr, mēˈʒ~) *npr.* Mesmer (deutscher Arzt, Begründer der Lehre vom tierischen Magneti'smus, 1734–1815). [risierte(r).]

mesmeree (mēʃ-mᵉ-rīˈ) *s., med.* Mesmeˈ-

mesmeric(al □) (mēʃ-meˈr-ĭk, ~ᵉl) *a.* mesmeriˈsch, den Mesmeri'smus betr.; ~ lucidity Hellsehen *n.*

mesmerisation (mēʃ-mᵉ-rᵉ-ĭ-ʃeˈ-shᵉn) *s.* ehm.: Mesmerisierung *f*, Magnetisierung *f.*

mesmerise (mèˈʃ-mᵉ-rᵉĭz) *v/a.* ⓒ b. ehm. *med.* mesmeriˈsieren, magnetisieren.

mesmeriser (~rᵉĭ-ᵉr) *s.* = mesmerist 1.

mesmerism (~rĭsm) *s.*, ehm. *med.* Mesmeri'smus *m.*

mesmerist (~rĭst) *s.* 1. Mesmerisierende(r), Magnetiseur *m.* — 2. Mesmeriˈaner *m*, Anhänger *m* des Mesmeri'smus.

mesmeromania (mèʃ-mᵉ-rᵉ-meˈ-n-ᵉ-a) *s.* Thorheit *f* des Mesmeri'smus.

mesmeromaniac (~mᵉ-ĭk) *s.* blinder Anhänger des Mesmeri'smus.

mesnal(ity (mᵉˈ-nᵃˈl-ᵎ-tᵉ, mĭˈʳ-nᵊˈl-ᵎ-tᵉ) *s.* jur.: Afterlehnsherrlichkeit *f.*

mesne (mĭn; *Hom.* mean, mien) [a/ƒ.; ƒ. meanᵊ] *a.* jur.: dazwischen tretend; Zwischen-..., Mittel-...; ~ lord Afterlehnsherr *m* (Lehnsherr, der zugleich Vasa'll e-s andern ist); ~ process während der Verhandlung e-r Rechtssache entstehender Nebenprozeß; ~ profits *pl.* Gewinn aus einem Grundstück während der Zeit, wo der rechtmäßige Eigentümer rechtswidrig von seinem Besitz ausgeschlossen war.

☞ **meso...** ♁ [grch.] in Zssgn: mittel-...

mesoblast ♁ (mèˈʒ-ᵒ-blăßt) [grch.] *s.* 1. = mesoderm. — 2. = mesoplast.

mesobranchial ♁ (mēʒ-ᵒ-brăˈn-kĭˈᵊl) *a., zo.* über der Mitte der Kiemenlamellen von Krebsen gelegen. [den Bauchfellsack betr.]

mesocæcal ♁ (~ʒĭ-ˈkĭˈ-lᵊl) [lt.-grch.] *a., anat.*

mesocarp ♁ ♀ (mèˈʒ-ᵒ-kaːˈp) [grch.] *s.* mittlere Fruchthaut.

mesocephalic ♁ (mēʒ-ᵒ-ʃᵉ-făˈl-ĭk, ~ʃᵉ-fă-lĭk) *s., anat.* e-n Schädel von mittlerer Größe (1,35–1,45 cbcm) betr. oder habend. [cephalon.]

mesocephalism ♁ (~ʃᵉˈ-n-ᵎ-lĭsm) *s.* mittlere Schädelgröße.

mesocephalon ♁ (~lŏn) *s.* = mesen-

mesocephalous ♁ (~lŏßˈ) = mesocephalic.

mesocephaly ♁ (~lᵉ) *s.* = mesocephalism.

mesocœle ♁ (*CT.D.* mèˈʒ-ᵒ-ʃĭl, *WB.* meß-ᵒ-ʃĭlˈ-lᵉ) *s.* = mesocœlia.

mesocœlia ♁ (meß-ᵒ-ʃĭˈ-lˈ-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~a), *anat.* Gehirnwasserʃgang *m.*

mesocolic ♁ (meß-ᵒ-loˈ-lĭ-ĭk) *a., anat.* das Grimmdarmgekröse betreffend.

mesocolon ♁ (*CT.D.* mèˈʒ-ᵒ-ʃoˈ-ᵎ-ᵒ-lᵊn, *WB.* meß-ᵒ-loˈ-lᵊn) [grch.] *s., anat.* Grimmdarmgekröse *n.*

mesocuneiform ♁ (mēʒ-ᵒ-kĭᵘ-nĭˈ-ᵉ-ʃoˈ-m od. meß-ᵒ-kjuˈ-n-ᵎ-ᵉ-ʃoˈ-m) *a. u. s., anat.* (zum) Mittelkeilbein *n* der Fußwurzel (gehörig).

mesode ♁ (mèˈʒ-ŏd) [grch.] *s., pros.*, Mit-Zwischengesang zwisch. Strophe u. Antistrophe.

mesoderm ♁ (mèˈʒ-ᵒ-doˈᵊm) [grch.] *s., zo.* und ♀ Mittelschicht *f* der Keim- bzw. Zell-haut.

mesodont ♁ (~dŏnt) [grch.] *a., anat.* mit mittelgroßen Zähnen.

mesogastric ♁ (~găßˈ-trĭk) *a., anat.* zur Mittelbauch- oder Nabel-gegend gehörig.

mesognathic, ~ous ♁ (meß-ŏg-nᵃˈ-th-ĭk, mᵉ-ʒŏˈg-n-ᵉ-th-ŏʃ) [grch.] *a.* e-n Schädel mit mäßig hervortretenden Kinnladen habend.

mesolabe ♁ (mèˈʒ-ᵒ-lēb) [grch.] *s., math.* Mesola'bium *n* (Instrument, um mittlere Proportionallinien zwischen zwei gegebenen Linien zu finden). [Mesoliˈth *m.*]

mesolite ♁ (mèˈʒ-ᵒ-laĭt od. mēˈʃ~) *s., min.*]

mesolobe ♁ (~lōb) *s., anat.* Hirnbollen *m.*

mesologarithm ♁ † (mēʒ-ᵒ-loˈg-ᵃ-rĭth-m) *s., math.* Logari'thmus *m* des Ko'sinus oder der Ko'tangente.

mesology ♁ (mᵉˈ-ʃoˈl-ᵒ-dᵎᵉ) *s., physiol.* Lehre *f* von den Lebensbedingungen eines Organi'smus.

mesometry ♁ (mèˈʒ-ᵒ-mĭ-trᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~trᵉˈʃ) *anat.* Umfschlag *m* des Bauchfells, der die Gebärmutter mit den Bauchwänden verbindet.

meson ♁ (mēˈʒ-ᵒn) [grch.] *s., anat.* Mittelebene *f* des tierischen Körpers.

mesonasal ♁ (mēʒ-ᵒ-nēˈ-ʒĭ-l) [lt.-grch.] *a., anat.* die mittlere Nasengegend betr.

mesonephric ♁ (mēʒ-ᵒ-nᵉˈʃ-rĭk) *a.* Embryologie: die Urniere oder den Wolffschen Körper des tierischen Embryo betreffend.

mesophlœum ♁ ♀ (mēʒ-ᵒ-ʃlŏˈ-ᵎ-ŭm) [grch.] *s.* mittlerer Bastteil der Rinde. [phragma.]

mesophragm ♁ (mèˈʒ-ᵒ-ʃrăm) *s.* = meso-

mesophragma ♁ (mēʒ-ᵒ-ʃrăˈg-ma) *s.* (*pl.* **~ta,** ~mᵃ-ta), *ent.* Querwand *f* zwischen Mittel- und Hinter-brust. [phra'gma betr.]

mesophragmal ♁ (~mᵃˈl) *a.* das Meso-

mesophyl(lum) ♁ ♀ (mèˈʒ-ᵒ-ʃĭl, mēʒ-ᵒ-ʃĭˈl-ᵉm) *s.* mittlere Blattschicht.

mesoplast ♁ (mèˈʒ-ᵒ-plăßt) [grch.] *s.* Zellkern *m*, Samen-Faden *m.* [kern-...]

mesoplastic ♁ (mēʒ-ᵒ-plaˈʃ-tĭk) *a.* Zell-

mesopodial ♁ (mēʒ-ᵒ-poˈ-dᵎᵉˈl) *a. u. s., zo.* (den) Mittelfußknochen v. Mollusken (betr.).

Mesopotamia (~poˈ-tᵉˈ-mĭˈ-ᵉ-a) *npr.* 1. Mesopota'mien *n* (Land zwischen Eu'phrat u. Ti'gris). — 2. † *sl.*: a) Name von Eaton-Square (Lo.); b) = Cubittopolis.

Mesopotamian (~mᵊˈ-n) *a.* mesopota'misch.

mesopsyche ♁ (mēʒ-ŏp-ʃaĭˈ-kᵎᵉ) *s., anat.* Bezeichnung Häckels für das Mittelhirn.

mesorectal ♁ (mēʒ-ᵒ-rᵉˈ-kᵎᵉˈl) *a., anat.* das Mastdarmgekröse betreffend.

mesorhinium ♁ (mēʒ-ᵒ-rĭˈ-nᵎ-ŭm) *s.* (*pl.* **~a,** ~ĭ-a), *orn.* Nasenscheidung *f* (Teil des Vogelschnabels zwischen den Nasenlöchern).

mesoscutal ♁ (~ʃkjuˈ-tᵊl) [neu-lt. *mesoscu'tum*]*a., ent* das Mittelrückenschild betr.

mesosiderite ♁ (mēʒ-ᵒ-ʃĭˈd-ᵉ-raĭt) [grch.] *s., min.* Meteo'rstein *m* von mittlerem Eisengehalt.

mesosperm ♁ ♀ (mᵉˈʒ-ᵒ-ʃpöᵊm) [grch.] *s.* mittlere Samenhaut. [Sporenhaut.]

mesospore ♁ ♀ (~ʃpoᵉ (ö)) *s.* mittlere

mesostate ♁ (mᵉˈʒ-ᵒ-ʃtaĭt) *s., physiol.* Zwischen-substanz *f*, -produkt *n.*

mesosternal ♁ (mēʒ-ᵒ-ʃtöᵉˈ-nᵎᵊl) *a., anat.* und *zo.* Mittelbrustbein-...

mesotartaric ♁ (~taᵉ-taˈʳ-ĭk) *a., chm.*: ~ acid inaktive Mesoweinsäure ($C_4H_6O_6$).

mesothesis ♁ ✎ (mᵉˈ-ʒöˈ-th-ᵉ-ʃĭs) [grch.] *s.* Mittel-, Zwischen-glied *n.*

mesothoracic ♁ (mēʒ-ᵒ-thᵉ-năˈʒ-ĭk) [grch.] *a., ent.* den Mittelbrustring betr.

mesothorax ♁ (mēʒ-ᵒ-thᵉˈ-năʒ) [grch.] *s., ent.* Mittelbrustring *m.*

mesotype ♁ (mᵉˈʒ-ᵒ-taĭp) *s., min.* Mesoty'p *m*, Faserzeolith *m.*

mesovarian ♁ (mēʒ-ᵒ-vaˈ-rᵉˈ-ᵎᵊn) [neu-lt.-grch.] *a., anat.* das Eierstockgekröse betr.

mesoventral ♁ (~veˈ-n-traˈl) [lt.-grch.] *a.* □ *anat.* auf der Mitte des Bauches gelegen.

mesoxalate ♁ (mᵉˈ-ʒöˈ-l-ᵎᵉ-laĭt) *s., chm.* mesoxa'lsaures Salz.

mesoxalic ♁ (meß-ŏˈ-ʃaˈl-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Mesoxa'lsäure *f.* [Mesoxo'a *pl.*]

mesozoa ♁ (meß-ᵒ-ʃoˈ-a) [grch.] *s. pl., zo.*]

mesozoic ♁ (~ʃoˈ-ĭk) *a., geol.* mesozo'isch.

mesprise † (mēʃ-ᵖraaˈᵎᵊs ~ mēs-prīseˈ) *s.* =

mesquit[1] † (meß-kĭˈᵎᵊt) [ar.] *s.* Moschee *f.*

mesquit[2] ♀ *Am.* (mēʃ-kĭˈᵎᵊt, *CT.D.* a. meˈʒ-kĭt) *s.* 1. = cashaw. — 2. = grama-grass.

mesquit-bean ♀ (~bin) *s.* Frucht *f* des Mezquitstrauches.

mesquite ♀ *Am.* (*CT.D.* meˈʒ-kĭt und meß-kĭˈᵎᵊt, *WB.* meß-kĭˈ-te) *s.* = mesquit[2].

mesquit-grass ♀ *Am.* (mēʃ-kĭˈᵎᵊt- od. meˈʒ-kĭt-graß) *s.* = grama-grass.

mesquit-tree ♀ (~trĭ) *s.* = cashaw.

mess[1] (mēß) [m.e. *mes, messe*(*n*), a f. *mes*, fr. *mets*] I *s.* (*pl.* **~es,** meˈʒ-ĭz) 1. Gericht *n*, Gang *m*, Schüssel *f*; Nahrungsmittel *n/pl.*, Speise *f*; ⅋. — 2. (Portion *f*) Viehfutter *n.* 3. Fischerei Zug *m* auf einmal gefangener Fische. 4. *Am.* von einer Kuh bei einem Melken gegebene Milch. — 5. (std. ✕ u. ⚓) Anzahl *f* gemeinsam an demselben Tisch essender Personen; ✕ Regimentstisch *m*; ⚓ Backmannschaft *f*, Messe(gesellschaft) *f*; ⅋. 6. Anzahl *f* von Personen oder Sachen (ursprünglich und bei den Inns of Court noch jetzt übliche Abteilung beim Essen). — 7. † kleine Menge (~ of vinegar *SH.H.IV,b,2,1,103*); kleines Stück (to chop into ~es *SH.O.4,1,211*). — II *v.n.* ⓒ c. S. an einem gemeinsamen Tisch essen (with mit); ⚓ to ~ together Messe führen; zu einer Bad gehören. — 9. *sl.* (meist von der Polizei) sich einmengen. — III *v/a.* ⓒ c. 10. Tiere mit Futter versehen, füttern. — 11. Speisen in Portionen abteilen. — Vgl. **~**[2] bis [4].

§ **Zu ~ 1:** *Am.* Indian ~ ƒ. Indian ⅋; *bibl.* ~ of pottage Linsengericht *n*, für das Esau seine Erstgeburt verkaufte.

§ **Zu ~ 5:** we are four of a ~ es essen unser vier zs.; ⚓ captain of a ~ Backsmeister *m*, -ältester *m*; ⚓ cooks *pl.* of the ~ Backschaft *f*, Backsgasten *m/pl.*; ⚓ engineers' ~ Maschinistenmesse *f*; ✕ *sl.* to be in flying ~ schlecht verproviantiert sein; am Hungertuche nagen; ⚓ *sl.* to lose the number of one's ~ oder to be scratched out of one's ~ ins Gras beißen, sterben; ehm.: lower ~ minderwertige Gäste *m/pl.* am unteren Ende des Tisches, unterhalb des Salzfasses.

mess[2] (meß) [Nebenf. v. mesh[3]] I ƒ *s.* 1. Verwirrung *f*, Unordnung *f*, Schmutz *m*; ⅋. — II *v/a.* ⓒ c. 2. P to ~ (up) beschmutzen, beschmieren. — 3. *prov.* und *Am.* in Unordnung od. Verwirrung bringen. III ƒ *v/n.* ⓒ c. 4. to ~ about oder over beschmutzen; the dog has been ~ing all about (oder over) the room der Hund hat das ganze Zimmer beschmutzt.

§ **Zu ~ 1:** *iro.* the house was in a pretty ~ das Haus war in e-m netten Zustande (z. b. schmutzig zc.); ƒ *fig.* to be in a pretty ~ schön in der Patsche sitzen; to make a ~ of in Verwirrung, in Unordnung bringen, beschmutzen, verpfuschen, verderben; *iro.* you made a (pretty) ~ of it da habt Ihr etwas Schönes angerichtet.

mess[3] † (meß) I *s.* Messe *f* (= [illegible] ct), schott. *co.* Mess John Kaplan *m*, Pfarrer *m.* II *int.* [illegible]

mess[4] † (meß) *s.* [illegible]

messa di voce (mᵉˈ-saː dĭ voˈ-tshᵉ) *s., ad.* (im Gesang allmähl. u. gleichm. An- und Abnehmen der Tonstärke).

message (mèˈʃ-ĭʒ) [illegible] I. Botschaft *f*, Mitteilung *f*, ~ending *f*, Bericht *n*, Bestellung *m*, ⅋. — 2. *Am., parl.* amtliche Botschaft, Sendschreiben e-s Präsidenten oder e-s entsprechenden an die gesetzgebende Körperschaft. 3. [illegible]ordnung *f*. 4. [illegible]

II [illegible] 5 melden, an-, verkündigen.

§ **Zu ~ 1:** to bear (carry oder deliver) a ~, to go on a ~ eine Botschaft ausrichten, to send a ~ to a p. an j. schicken, jemanden [illegible]

§ zum Duell herausfordern; telegraphic § ~ Telegramm *n*; verbal ~, written ~ § mündliche, schriftliche Mitteilung.

message-form ⑥ ✉ (me'ß-fɔ'm) *s.* Depeschenformular *n*. [(*CH.*).]

messager † (me'ß-ə(r)) *s.* = messenger.

messagery † (-ərɪ) [fr.] *s.* Botendienst *m*.

Messalian (mɛßē'-liən) *s.* = Enchite.

Messalina (mɛßə-lai'-na) *npr.*: a) Gemahlin des römischen Kaisers Claudius, 48 nach Chr. hingerichtet; b) Gemahlin Nero's.

messan schott. (me'ßn) *s.* u. *a.* = messin.

mess-beef ⚓ (-bif) *s.* Pökel-Rindfleisch *n*.

mess-bill ⚓ (-bil) *s.* Backsrolle *f*.

mess-chest ⚓ (-tschɛßt) *s.* Messegeschirrkasten *m*. [dienende Deck-Pressinnen.]

mess-cloth ⚓ (-klɔth) *s.* als Tischtuch

mess-deck ⚓ (-dɛk) *s.* Teil *m* des Decks, wo die Mannschaften essen.

messel[1] † (me'ßl) [*monsal*[1]] *s.* Tisch *m*.

messel[2], **~ed** † (-, -ld) = meselled).

meselin(e) † (me'ßə-lin) *s.* = maslin.

messenger (-ən-dʒə(r)) [m/c. *messanger*, fr. *messager*] *s.* 1. (Post-, Eil-)Bote *m*, Auslaufer *m*, (Kabinetts-)Kurier *m* (auch Zeitungstitel); ✝. — 2. *fig.* Bote *m*, Verkünder *m*, Vorbote *m*; auch: Sturm verkündende Wolke. — 3 jur.: Art Gerichtsdiener *m* beim Konkursgericht. — 4. ⚓ Kabelar *n*, Kabelaring *f*; chain ~ Kabelarkette *f*. — 5. *sl.* Apfel *m*, Brief *m* (Stück steifes Papier z.B., das, auf die Schnur eines Drachens gesetzt, durch den Wind bis zu diesem hinaufgetrieben wird).

§ **Zu ~ 1:** corbie ~ fiebe corbie; *orn.* § cuckoo's ~ = cuckoo's-maid; ~'s fee § Botenlohn *m*; King's ~, Queen's ~ § königlicher Kurier; ✉ by mounted ~ § durch reitenden Boten.

messenger-at-arms schott. (mɛ'ßən-dʒə'ßət-a'(r)mß) *s.* ung.: Gerichtsdiener *m*.

messenger-chain ⑥ ⊙ (me'ßən-dʒə'ß-tschɛn) *s.* Treibkette *f*. [Brieftaube *f*.]

messenger-pigeon ⑥ (-pidʒ-ən) *s.*

messenger-service ⑥ (-sə'(r)-wiß) *s.* Botendienst *m*. [Botenamt *n*.]

messengership ✎ (me'ßən-dʒə'(r)-schip) *s.*

messenger-wheel ⑥ ⊙ (-(h)wil) *s.* Treibrad *n*. [rierpetschaft *f*.]

messenger-whip ⑥ ✉ (-(h)wip) *s.* Kut-

Messenia (mə'ßī'-niə) *npr.* Ant.: Messe'nien *n* (südwestl. Landschaft des Peloponnes').

messet † oder *prov.* (me'ßət) *s.* (Ketten-) Hund *m*. [einer Messe.]

mess-gear ⚓ (me'ß-gi(ə)r) *s.* Tischgerat *n*

Messiad (mɛ'ßiəd) *s.* Messia'de *f* (bibl. Epos von Klopstock).

Messiah (mɛßai'-a) [hebr. der Gesalbte] *npr.* Messi'as *m*, Erlöser *m*, Heiland *m*.

Messiahship (-schip) *s.* Messiasamt *n*.

Messianic (mɛßiə'-a'n-ik) *a.* messia'nisch.

Messias (mə'ßai'-əß) *npr.* = Messiah.

Messidor (mɛ'ßi-dɔ', fr.: mɛß-i-dɔ'r) [fr.] *s.*, franz. *hist.* Erntemonat *m* des republikanischen Kalenders (19. Juni bis 18. Juli).

Messieurs (mɛ'ßi-ə(r)ß, *WB.* mɛ'ßi-i-ə(r)ß, fr.: mɛß-iö') [fr.] *s/pl.* (meist *abbr.* **Messrs.** [i. ds.] als *pl.* zu Mr.) (die) Herren *m/pl.*

messin schott. (mɛ'ßin) **I** *s.* Hund *m* (auch ~ dog). — **II** *a.* hündisch.

Messina (mə'ßī'-na) *npr.* Messi'na *n* (Stadt auf Sizilien); Strait(s) of ~ Meer-enge *f* von Messina zwischen Kala'brien und Sizilien.

Messinese (mɛßə-nī', ~nī'ß) **I** *a.* aus od. von Messina. — **II** *s.* Bewohner(in) v. M.

mess-kettle ✕ (mɛ'ß-kɛtl) *s.* Feldkessel *m*.

mess-kid ⚓ (mɛ'ß-kid) *s.* Back(schüssel) *f* (= kid[2] 2a).

mess-kit ✕ (-kit) *s.* Feld-Kochgerät *n*.

mess-locker ⚓ (-lɔk-ə(r)) *s.* Schränkchen *n* für die Tischgerätschaften einer Back.

messmaking (-mɛ'-kin[g]) *s.* gemeinschaftliches Essen.

messmate (mɛ'ß-mēt) *s.* 1. Tisch-, Meßgenosse *m*; ⚓ Back-genosse *m*, -kamerad *m*. — 2. *zo.* = commensal 4. — 3. ♀ Art neu-holländischer Gummibaum (*Eucalyptus obliqua*; a. ~-tree).

mess-pork ⚓ (-pɔ'(r)k) *s.* Pökel-Schweinefleisch *n*. [vorsteher *m*, -vorstand *m*.]

mess-president ⚓ (-prɛ'-zi-dənt) *s.* Messe-

mess-room ⚓ ✕ (-rūm) *s.* Messe *f*, Speisezimmer *n*; engineers' ~ Maschinistenmesse *f*; warrant-officers' ~ Tedoffiziermesse *f*.

Messrs. (mɛ'ßə(r)ß) *abbr.* v. Messieurs (s. dss) (nur vor Personennamen, mit ✉, auch in Listen u. Aufzählungen).

mess-stool ⚓ (mɛ'ß-ßtūl) *s.* Backsbank *f*.

mess-table ⚓ (-tēbl) *s.* Backstisch *m* einer Tisch-, Meß-gesellschaft; ~ pendants *pl.* Backstischleinen *f/pl.*

mess-traps ⚓ (-trɛpß) *s/pl.* = mess-gear.

mess-tub ⚓ (-tʌb) *s.* (Pökel-)Fleischfaß *n*.

messuage (mɛ'ß-wi(ə)dʒ) [a/f.] *s.* jur.: Wohnhaus *n* (meist mit dazu gehörigen Ländereien).

messy ✎ (mɛ'ß-i) [mess[2]] *a.* 1. unordentlich. — 2. unsauber, schmutzig.

mestee (mɛß-tī') [west-ind.] *s.* Quintero'n *m* (Abkömmling von Weißen und Quarteronen).

mester (mɛ'ß-tə(r)) *s.* 1, † oder *prov.* = master[1], mister[1]. — 2. † = mister[2].

mestif † (mɛ'ßtif) *s.* = mastiff.

mestino (mɛß-tī'-nō) *s.* = mestizo.

mestive † (mɛ'ßtiw) [lt.] *a.* traurig, düster.

mestizo (mɛß-tī'-ßō) [span.] *s.* (*pl.* **~tes**, **~ßōß**) Mesti'ze *m* (Abkömmling von Weißen od. Kreolen u. Indianern); ✉ < wool fud amerik., aus e-r Kreuzung von Schafen herrührende Wolle.

mestling † (mɛ'ßtlin[g]) *s.* = maslin.

mesty (mɛ'ßtɪ) *s.*, *sl.* = mestee.

mesymnion, ~um ⊅ (mɛ-ßi'm-nɪ̄ən, -nɪ̄'-əm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~nɪ̄'-a**), *pros.* Ant.: Wiederholung *f* am Ende e-r Stanze.

met[1] (mɛt) *pret.* und *p.p.* von to meet[1].

met[2] (-) **I** † *pret.* und *p.p.* von to mete. — **II** *prov.* und schott. *s.* Maß *n* irgend welcher Art, Scheffel *m*, Tonne *f* 2c.

Met. *abbr.* = metaphysical; metaphysics.

Meta (mī'-ta) *npr.* Meta *f* (Fluß).

metabasis ⊅ (mɛ-ta'b-ə-ßis) *s.* (*pl.* **~es**, **~ßīß**) 1. *rhet.* Meta'basis *f*, Übergang *m*. — 2. *med.* = metabola[2].

metabatic ⊅ (mɛt-ə-ba'-tik) *a.* (mst *phys.*) metaba'tisch (die Übertragung von Kraft oder Wärme betreffend).

metabola[1] ⊅ (mɛ-ta'b-ə-la) *s/pl.*, *ent.* Insekten, die einer vollkommenen Umwandlung (mit Puppenstadium) unterliegen. — Vgl. **~**[2].

metabola[2], **~e** ⊅ (-, -li) *s.*, *med.* Veränderung *f* (der Krankheit, der Behandlung 2c.).

metabolian ⊅ (mɛt-ə-bō'-li-ən) *s.*, *ent.* Insekt *n* mit vollkommener Verwandlung.

metabolic ⊅ (-bɔ'l-ik) *a.* 1. (bibl. *ent.*) e-r vollkommenen Verwandlung unterliegend. — 2. *physiol.* sich verwandelnd.

metabolise ⓘ (mɛ-ta'b-ə-laiß) *v/a.* ⓣ b. *physiol.* umwandeln durch Assimilation oder Zersetzung.

metabolism ⊅ (mɛ-ta'b-ə-lizm) *s.* Metaboli'smus *m*: 1. *physiol.* und *chm.* Verwandlung *f* des Molekula'rzustandes. — 2. *pros.* Wechsel *m* des Versmaßes. — 3. *ent.* Verwandlung *f* (der Raupe in eine Puppe, der Puppe in ein vollkommenes Insekt).

metabolite ⊅ (-lait) *s.*, *physiol.* u. *chm.* Verwandlungs-Ergebnis *n*. [lic I.]

metabolous ⊅ (-lɔß) *a.*, *ent.* = metabo-

metaboly ⊅ (-li) *s.* = metabolism.

metabranchial ⊅ (mɛt-ə-bra'n-kiəl) *a.*, *zo.* (bibl. von Krabben) hinter den Kiemen liegend

metacarpal ⊅ (-ka'-pəl) *anat.* **I** *a.* Mittelhand-... — **II** *s.* Mittelhandknochen *m*.

metacarpus ⊅ (-kā'-pəß) *s.* (*pl.* **~i**, **~pāi**), *anat.* Mittelhand *f*. [gine.]

metacellulose ⊅ (-ßɛ'l-jə-lōß) *s.* = tun-

metacenter, ~re ⊅ (mɛt-ə-ßɛ'n-tə(r)) *s.*, *phys.* Metaze'ntrum *n* (Punkt, wo die Oberfläche des Wassers eine durch die Mitte e-s schwimmenden Körpers gelegte Senkrechte schneidet).

metacentric ⊅ (-ßɛ'n-trik) *a.*, *phys.* metaze'ntrisch.

metacetone ⊅ (mɛ-ta'-ßə-tōn) [lt.-grch.] *s.*, *chm.* Metaceto'n *n* ($C_6H_{10}O$).

metachemistry ⊅ (mɛt-ə-ke'm-ə-ßtrɪ) *s.*, *phls.* metaphysische Chemie.

metachloral ⊅ (-klɔ'-rəl) *a.*, *chm.* Metachlora'l *n* (C_2HCl_3O).

metachronism ⊅ (mɛ-ta'-krə-nizm) *s.* Metachroni'smus *m* (Versetzung e-s Ereignisses in eine zu späte Zeit).

metachrosis ⊅ (mɛt-ə-krō'-ßiß) *s.* Farbenwechsel *m* wie beim Chamäleon 2c.

metacism ⊅ (mɛ'ta-ßizm) *s.*, *med.* = for mytacism. [Metakresol *n*.]

metacresol ⊅ (mɛt-ə-krɪ'-ßɔl) *s.*, *chm.*

metacyclic ⊅ (-ßai'-klik) *a.*, *math.* metacyklisch. [esthetic, &c.]

metæsthetic, ⊅ &c. s. met-

metafacial ⊅ (mɛt-ə-fē'-schiəl) *a.*, *anat.* hinter der Gesichtsgegend liegend.

metagallic ⊅ (-ga'l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Metaga'llussäure *f*.

metage (mī'-tidʒ) [mete[1]] *s.* 1. Messen *n* (bes. von Kohlen). — 2. Meßgeld *n*.

metagelatin(e) ⊅ (mɛt-ə-dʒe'l-ə-tin) [grch.] *s.* (Photographie) Metagelati'ne *f*.

metagenesis ⊅ (-dʒe'n-ə-ßiß) [grch.] *s.*, *zo.* Metagene'se *f*, Generationswechsel *m*; Fortpflanzung *f* ohne Zeugung.

metagenetic ⊅ (-dʒə-ne'-tik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) metagene'tisch.

metagenic ⊅ (mɛt-ə-dʒe'n-ik) *a.* = metagenetic. [*orn.* freujschnäbelig.]

metagnathous ⊅ (mɛ-ta'g-nə-*thōß*) *a.*,

metagnostic ⊅ * (mɛt-əg-nɔ'ß-tik) [grch.] *phls.* **I** *a.* = metaphysical. — **II** *s.* j. der die positive Erkennbarkeit des Absoluten annimmt.

metagnosticism ⊅ * (-tiß-ißizm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der positiven Erkennbarkeit des Absoluten. [metaphysics I.]

metagnostics ⊅ (-tiß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) =

metagrammatism ⊅ (mɛt-ə-grə'm-ə-tizm) *s.* = anagrammatism.

metagraphic ⊅ (mɛt-ə-grə'f-ik) *a.*, *gr.* Metagraphi'e *f* (Umschreibung der Buchstaben eines Alphabets in die eines anderen).

metal (mɛ't-l, F mɛtl) [lt. *meta'llum*] **I** *s.* 1. *min.* u. *chm.* Meta'll *n* ✝. — 2. ⊙ *metall.*: a) (im Gegensatz zum Eisen) Metall *n*, Bronze *f*, Metallkomposition *f*, Legierung *f*; Typenmetall *n*, Geschützmetall 2c.; b) Gußeisen *n*; ✝. — 3. ⊙ *metall.*: a) (Metall-)König *m*, Re'gulus *m*, Korn *n*; b) Stein *m*, Lech *m* (s. matte); Kupferstein *m*; ✝. — 4. ⚒ *geogn.* Schieferthon *m* im Kohlengebirge. — 5. † (meist **~s** *pl.*) Bergwerk *n*. — 6. ⊙ Glasmasse *f* im flüssigen Zustande. — 7. ⚓ (Zahl *f*, Kaliber *n* 2c. der) Kanonen *f/pl.* eines Kriegschiffes; weitS.: Kanone *f*. — 8. **~s** *pl.* Eisenbahnschienen *f/pl.*; to leave (oder to go off) the **~s** entgleisen. — 9. *her.* Metall *n* (Gold- od. Silber-farbe). — 10. 🚂 u. Wegebau: Kiesfüllung *f*, Beschotterung *f*, Schotter *m*, Steinschlag *m*. — 11. *fig.* Materia'l *n*, Stoff *m*. — 12. ✎ *fig.* Mut *m* 2c. (= mettle 3). — 13. Art ostindisches Konfekt. — **II** *v/a.* ⓣ (a.) 14. 🚂 und Wegebau: beschottern, mit Steinschlag oder Schotter bedecken.

§ **Zu ~ 1:** alkaline ~ Alka'limetall *n*; § base ~, ignoble ~ unedles Metall; heavy § ~ schweres Metall; light ~ Leichtmetall § *n*; native ~, virgin ~ gediegenes Metall; noble ~, perfect ~ edles Metall.

Zu metal 2 ⊙: to burn ~ together j. burn' 10; brittle ~ = red ~; crude ~ Rohmetall *n*; Dutch ~ Metall-, Rausch-, Blatt-gold *n*; fine ~ Weiß-, Feinseisen *n*; fusible ~ leicht schmelzbare Metallegierung; gray ~ graues Gußeisen; hammered ~ geschlagenes Blech, Hammerblech *n*; red ~ Rotguß *m*, Rotmessing *n*, Tombak *m*; refined ~ Weiß-, Frischeisen *n*; rolled ~ gewalztes Blech, Walzblech *n*; Rose's ~ leichtflüssige Rose'sche Metallegierung; waste ~ Kratze *f*, Gekratze *n*; white ~: a) ✱ Neusilber *n*, b) *mach.* weißes Lagermetall.

Zu ~ 3 b) ⊙ *metall.*: blue ~ Blaumetall *n*, blauer Kupferstein; calcined ~ gerösteter Kupferstein; close ~ dichter Kupferstein; coarse ~ Kupfer-Rohstein; concentrated ~, enriched ~ Spur-, Konzentrations-stein *m*; granulated ~ granulierter Kupferstein; intermediate ~ Mittelstein; ~ of lead Bleistein; pimple ~ blasiger Kupferstein, Blasenstein.

Metal., metal. *abbr.* = metallurgy.

metal-bath ⊙ (me'tˑ-ᵊl-baθ) *s.*, *chm.* Metallbad *n*. [Schalen-eisen *n*.]

metal-cake ⊙ (~-kēk) *s.*, *metall.* Wolf *m*.]

metal-calciner ⊙ (~-kăl-ßᵉ-nᵊr) *s.*, *metall.* Kupferstein-Röst-ofen *m*.

metal-canopy ⚓ (~-kăn-ᵊ-pᵉ) *s.* Bogenkreuz *n* über den Niedergangsöffnungen.

metal-casting ⊙ (ᵊ-ta'ßˑ-tinᵍ) *s.*, *metall.* 1. Metall-, Bronze-guß *m*. — 2. Gußstück *n*.

metal-covering ⊙ (ᵊ-lō'w-ᵊ-rinᵍ) *s.*, *arch.* Metallbedachung *f*. [Metalldeckung *f*.]

metallehyde ↄ (mᵉ-ta'l-ᵊ-hāid) *s.*, *chm.*]

metal-drain ⊙ (me't-ᵊl-drēn) *s.*, *metall.* Gußrinne *f*, Einguß *m*.

metaled (me'tˑ-ᵊld, a. mētld) *a.* = metalled.

metalepsis ↄ (met-ᵃ-le'p-ßiß) [grch.] *s.*, *rhet.* Metale'psis *f* (Vertauschung des Vorhergehenden mit dem Nachfolgenden).

metalepsy ↄ (mē't-ᵃ-lēp-ßᵉ) *s.*, *chm.* Metale'psis *f* (Vertretung e-s Elements durch ein anderes in gleichen Atᵉomverhältnissen).

metaleptic(al □) ↄ (met-ᵃ-le'p-tik, ~ᵗᵉ-tᵊl) *a* 1. *rhet.* metale'ptisch. — 2. *chm.* substituierend. — 3. *anat.* transversa'l, querliegend; Quer-... [Metallgießer *m*.]

metal-founder ⊙ (me't-ᵊl-faun-dᵊr) *s.*]

metal-gauge ⊙ (~-gēdᵍ) *s.* = metal 3 a.

metal-grain ⊙ (~-grēn) *s.* = metal 3 a.

metal-helve ⊙ (~-helv) *s.* Stirnhammer *m*.

metaline, metaling siehe metalline, &c.

☞ **metalis...** s. metallis...

metalled (me'tˑ-ᵊld, auch mētld) *a.* 1. ⊙ beschottert. — 2. † = mettled, mettlesome.

metallic (mᵉ-ta'l-ik) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. meta'llen, aus Meta'll; Metall-...; ‡. — 2. metallisch: a) wie Metall glänzend; b) wie Metall klingend; ‡.

Zu ~ 1: *chm.* ~ acid Metallsäure *f*; ⚔ ~ ammunition Metallpatronen *f/pl.*; *elect.* ~ arc elektrischer Lichtbogen zwischen Metall-Elektroden; ⊙ *metall.* ~ arsenides *pl.* Arsᵉenmetalle *n pl.*; *phys.* ~ barometer Metall-Barome'ter *n*; ⚒ ~ beds *pl.* Metallschichten *f/pl.*; ⊙ *metall.* ~ cake Metallkuchen *m*; *arch.* ~ lath Metall-, Draht-Unterlage *f* unter dem Bewurf einer Wand; ~ mirror Metallspiegel *m*; ⊙ *metall.* ~ moulds *pl.* Kokillen *f/pl.*, Kapseln *f/pl.*, Schalen *f/pl.* (zum Guß); *chm.* ~ oxide Metalloxyd *n*; ⊙ ~ packing Metall-liderung *f*; ~ paper Kreidepapier *n* (auf dem mit Metallstift geschrieben werden kann); ~ pen Stahlfeder *f*; ⊙ *mach.* ~ piston Metallkolben *m*, mit Metall-liderung versehener Kolben; *chm.* ~ salts *pl.* Metallsalze *n pl.*; ⚒ ~ soot Ofenbruch *m* (metallhaltiger Hüttenrauch); *chm.* ~ sulphides *pl.* Schwefelmetalle *n pl.*; ~ thermometer Metall-Thermome'ter *n*; ✎ ~ way Schienenweg *m*.

Zu metallic 2: a) *ent.* ~ beetle Prachtkäfer *m*; *min.* ~ brightness, ~ lustre Metallglanz *m*; *zo.* ~ barber Feder *f* mit Metallglanz; b) *mus.* ~ tinkling Metallklang *m* in der Lunge.

metallical † (mᵉ-ta'l-ᵉ-kᵊl) *a.* = metallic.

metallician ⚲ ✎ (met-ᵃ-li'-shᵊn) *s.* *Sport sl.* = book-maker 2.

metallicity (met-ᵃ-li'-ßᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.* metallische Eigenschaft oder Beschaffenheit.

metallifacture ⊙ ✎ (met-ᵃ-lᵉ-fa'k-tᵊr) *s.* Metallbearbeitung *f*.

metalliferous (mē-ᵃ-li'-fᵉ-rᵊß) *a.* metallführend, -reich; ⚒ ~ veins *pl.* Erzadern *f pl.*, -gänge *m/pl.*

metalliform (mᵉ-ta'l-ᵉ-fo'rm) *a.* metallartig.

metallify (~-fāi) *v/a.* ⟨i d, in Meta'll verwandeln.

metallikon (~-kᵊn) [grch.] *s.*, *arch.* Glasplatten-Ornamᵉnt *n* mit aufgekittetem Glas, Terracotta *n*.

metalline[1] (me'tˑ-ᵃ-lāin, *CT.D.* ~-lin) *a.* 1. Meta'll betr., metallisch. — 2. metallhaltig; ~ water Mineralwasser *n*.

metalline[2] (*WB.* ~-lin oder ~-lēn) *s.*, *chm.* u. *mach.* Metalli'n *n* (ein Schmiermittel für Zapfenlager). [schotterung *f*.]

metalling ⊙ (~-linᵍ) *s.* Steinschlag *m*, Beschotterung *f*.

metallisation ↓ ⊙ (met-ᵃ-lᵉ-ßā'shᵊn) *s.* 1. Metallisierung *f*, Metall-bildung *f*, -erzeugung *f*. — 2. ~ of wood Imprägnierung *f* von Holz mit Metallsalzen.

metallise ↓ ⊙ (me't-ᵃ-lāiß) *v/a.* ⟨ b. 1. *chm.* in Meta'll verwandeln, reduzieren. — 2. metallisieren, mit Metallsalzen imprägnieren.

metallist (~-lißt) *s.* 1. Metall-arbeiter *m*. — 2. gold ~, silver ~ Verfechter *m* der Gold-, Silber-währung (vgl. bimetallist, monometallist). [ßtuⁿ) *s.* Metallchemie *f*.]

metallochemistry ↄ (met-ᵃ-lᵉ-le'm-ᵉ-) **metallochrome** ⊙ (mᵉ-ta'l-ᵉ-krōm) [grch.] *s.* elektrolytisch erzeugte Metallfärbung.

metallochromy ⊙ (*CT.D.* me't-ᵃ-lᵉ-krō-mᵉ, *WB.* mᵉ-ta'l-ᵉ-krō-mᵉ, *IMI.D.* met-ᵃ-lō'k-rō-mᵉ) *s.* Metallochromi'e *f* (Färben von Metallen auf galvanischem Wege).

metallograph ⊙ (mᵉ-ta'l-ᵉ-graf) [grch.] *s.* Metallographi'e *f*, metallographischer Druck. [metallogra'phisch.]

metallographic ⊙ (met-ᵃ-lᵉ-gra'f-ik) *a.*]

metallographist ↄ (~-lō'g-rᵃ-ßist) *s.* j. der über Metallographi'e schreibt.

metallography (~-fᵉ) *s.* Metallographi'e *f*: a) ↄ Beschreibung der Metalle, Wissenschaft von den Metallen; b) Verwertung von Metallen durch Aufdruck, c) Druck mittels Metallplatten.

metalloid ↄ (me't-ᵃ-lōid) [grch.] [*a.* metallo'idisch, metall-artig. — [*s.*, *chm.* Metalloi'd *n*. [metalloid.]

metalloidal ↄ (met-ᵃ-lō'-dᵊl) *a.* =]

metallophone ♪ (mᵉ-ta'l-ᵉ-fōn) [grch.] *s.* Metallopho'n *n* (Instrument mit Metallstäben).

metalloplastic ↄ (met-ᵃ-lᵉ-pla'ß-tik) *a.* galvanoplastisch.

metallotherapeutic ↄ (me't-ᵃ-lᵉ-ther-ᵃ-pyu''-tik) *a.*, *med.* die Metalltherapi'e betr.

metallotherapy ↄ (*WB.* mᵉ-tal-ᵉ-ther'-ᵃ-pᵉ, *CT.D.* me't-ᵃ-lᵉ-ther-ᵃ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Metalltherapi'e *f* (Heilung von Kranken durch Auflegen von Metallplatten).

metallurgic metal [(me-ᵗ-ᵃ-lu'r-dᵍik, ~dᵍi-tᵊl) *n.* metallu rgisch.

metallurgist (me't-ᵃ-lᵉ-dᵉ-ßist) *s.* Metallurg *m*, Hüttenkundiger *m*.

metallurgy (~dᵉ-ᵍi) *s.* Metallurgi'e *f*

metalman ⊙ ✎ (me't-ᵃ-l man) *s. pl.* ~men, ~men) Metall-arbeiter *m*, Kupferschmied *m*, Zinngießer *m*.

metalogic ↄ (met-ᵃ-lo'dᵍ-ik) [grch.] *s.*, *phls.* Metaphy'sik *f* der Lo'gik.

metalogical ↄ (~ᵃ-ti-kᵊl) *a.*, *phls.* jenseits der Grenzen der Lo'gik liegend.

metal-packing ⊙ (me't-ᵊl-pa't-inᵍ) *s.*, *mach.* Metalldichtung *f*, -lderung *f*.

~-plane ↄ (me't-ᵊl-plēn) *s.* Metallhobel *m*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Metallplatte *f*.

~-rope ⊙ (~-rōp) *s.* Drahtseil *n*.

~-saw ⊙ (~-sa) *s.*, *metall.* Metallsäge *f*.

~-sheathing ⊙ (~-shī'dh-inᵍ) *s.* Metallbeschlag *m*.

~-sheet ⊙ (~-shīt) *s.*, *metall.* Blech *n*.

~-slag ⊙ (~-slᵃg) *s.*, *metall.* Metall-, (Roh-) Stein schlacke *f*.

~-smelting ⊙ (~-ßmē'l-tinᵍ) *s.*, *metall.* Stein-arbeit *f* (Verarbeitung von Kupfer- u. Stein). [Schieferthon des Kohlengebirges.]

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *geogn.* [illegible]

~-tubbing ⚒ (~-tu'b-inᵍ) *s.* Schacht-ausbau *m* mittels gußeiserner Cylinder. [lange *n*.]

~-valve ⊙ (me't-ᵊl-valv) *s.*, *metall.* Ventil

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Polierscheibe *f*.

~-work ⊙ (~-wᵉrk) *s.* Metall-arbeit *f*.

metamathematics ↄ (met-ᵃ-ma'th-ᵉ-ma't-ikß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Metaphy'sik *f* der reinen Mathema'tik.

metamer ↄ (me't-ᵃ-mᵉr) [grch.] *s.*, *chm.* metame're Verbindung.

metameral ↄ (~mi-rᵊl) *a.* (mit *zo.*) metame'risch, aus gleichartigen Teilen bestehend.

metamere ↄ (me't-ᵃ-mi't) *s.*, *zo.* Folgestück *n* eines der durch bestimmte Querschnitte erhältlichen (annähernd) gleichen Stücke tierischer Körper, zB. des Bandwurms.

metameric ↄ (met-ᵃ-me'r-ik) *a.* (**~ally** *adv.*), *chm.* und *zo.* metame'r.

metamerism ↄ (mᵉ-ta'm-ᵉ-rizm, *CT.D.* me't-ᵃ-mᵉ-rizm) *s.* Metameri'smus *m*.

metamorphic ↄ (met-ᵃ-mo'r-fik) [grch.] *a.* (meist *geol.*) metamo'rphisch.

metamorphise ↓ ↄ (~-fāiß) *v/a.* ⟨ b. = metamorphose.

metamorphism ↄ (~-fizm) *s.*, *geol.* Metamorphi'smus *m* (Umbildung von Gesteinen auf chemisch-physikalischem Wege).

metamorphist ↄ (~-fißt) *s.*, *eccl.* Metamorphi'st *m* (Sectierer des 16. *sc.*).

metamorphology ↄ (met-ᵃ-mᵉ-fo'l-ᵉ-dᵍi) [grch.] *s.* Biologie. Wissenschaft *f* von der Metamorpho'se der Lebewesen.

metamorphopsia ↄ (~fo'p-ßi-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Metamorphopsi'e *f* (Sehvertiefen, durch den die Gegenstände verändert erscheinen).

metamorphose ↄ (~mo'r-fōs) [(*CT.D.* ~-fōz) *v.a.* ⟨ b. umgestalten, verwandeln — [[‡ *s.* = metamorphosis.

metamorphoser ↄ✎ (~-fō-rᵊ, *CT.D.*, ~-fō-zᵊr) *s.* Umgestaltender(r, s), Verwandelnder(r, s).

metamorphosic ↄ (~mo'r-fo'ß-ik, *CT.D.* ~mo'r-fō'-sik) *a.* umwandelnd, umgestaltend.

metamorphosis ↄ (~-ßᵉß, *CT.D.* ~-ßiß) *s.* (*pl.* ~ßes, ~ßiß) Metamorphose *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f*.

metamorphostical ↄ (~-fo'ß-ti-kᵊl) *a.* = metamorphotic

metamorphotic ↄ (~-fo'-tik) *a.* metamorpho'tisch, Verwandlungs-...

metamorphy ↄ (~-fi) *s.* = metamorphism

metapectin ↄ (~-pe'k-tin) *s.* Metapektin *n* (Modifikation der Pektinsäure).

metapeptone ↄ (~-pe'p-tōn) *s.*, *chm.* Meta-...

Metaph..n etaph. *abbr.* metaphysic

metaphery ↄ (~-fᵉ-ri) [grch.] *s.* [illegible] den Blutkreislauf.

metaphor ↄ (~-fᵊr) [grch.] *s.*, [illegible] Bild *n*, Bildᵉ *f*, bildliche Redeart, Ausdruck.

metaphoric al ↄ (~fo'-rik, ~-rᵊl) *a.* [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✱ comm[illegible]; ∞ [illegible]; 🚂 railway; ♪ musi[illegible]

metaphoricalness ↻ (mĕt-ă-fŏ′n-ĭ-kl-n ẞ) *s., rhet.* das Metapho'rische, Bildlichkeit *f.*
metaphorist ↻ (mĕ′t-ă-fŏ-rĭßt) *s., rhet.* Metapho'riker *m*, in Bildern Redender.
metaphosphate ↻ (mĕt-ă-fŏ′ẞ-fāt) *s., chm.* metaphosphorsaures Salz.
metaphosphoric ↻ (-fŏß-fŏ′ʀ-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Metaphosphorsäure *f* (HPO_3).
metaphragm ↻ (mĕ′t-ă-frăm) *s., ent.* Scheidewand *f* der Brust- u. Bauchhöhle.
metaphrase ↻ (-frēz) [grch.] **I** *s.* **1.** Metaphra'se *f*, wortliche Überse'tzung (*ant.* paraphrase). — **2.** Antwort *f*. — **II** *v/a.* ⓒ b. **3.** wortlich übertragen. [metaphrase.]
metaphrasis ↻ (mĕ′t-ĭ-frā-ßĭß) *s.* =!
metaphrast ↻ (mĕ′t-ă-frăßt) *s.* wörtlicher Überse'tzer. [t-l) *a.* wörtlich übersetzt.]
metaphrastic(al) ↻ (mĕt-ă-frăß′tĭk, -tĭ-kl) *a.*
metaphysic ↻ (-fĭ′ẞ-ĭk) [grch.] *phls.* **I** † *a.* = metaphysical. — **II** *s.* = metaphysics. — **III** † *v/a.*
metaphysical ↻ (-fĭ′ẞ-ĭ-kl) *a.* □ **1.** *phls.* metaphy'sisch. — **2.** übersinnlich, abstra'kt. — **3.** † übernatürlich (*SHM 1.5.30*).
metaphysician, ~st ↻ (mĕt-ă-fĭ-zĭ′shăn, -fĭ′ẓĭ-ẓĭßt) *s.* **1.** *phls.* Metaphy'siker *m*. — **2.** * ℙ *med.* = mind-curer.
metaphysics ↻ (-fĭ′ẞ-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* **1.** Metaphy'sik *f* (Lehre vom Übersinnlichen u. von den letzten Gründen der Erscheinungswelt). — **2.** bis schott. philos. Schule = psychology.
metaphysiological ↻ (-fĭ-zĭ-ʳ-lo′dǧ-ĭ-kl) *a., phls.* über die Grenzen der Physiologi'e hinausgehend. [= metamorphosis.]
metaphysis ↻ (mĕ′t-ă-fĭ′ẞ-ĭßĭß) [grch.] *s.*
metaplasia ↻ (mĕt-ă-plē′-ẓ-ă) [grch.] *s., physiol.* Umbildung *f* von Geweben.
metaplasis ↻ (mĕ′t-ă-plă-ßĭß) *s.* Biologie: Stadium *n* der Entwickelungsreife.
metaplasm ↻ (mĕ′t-ă-plăjm) [grch.] *s.* **1.** *gr.* Metapla'smus *m*, Wort-veränderung *f*, -umbildung *f*. — **2.** ✕ Metapla'sma *n*.
metaplast ↻ (~plăßt) *s., gr.* umgebildeter Wortstamm. [pla'stisch.]
metaplastic ↻ (mĕt-ă-plă′ẞ-tĭk) *a.* meta-]
metaplastology ↻ (~plăß-to′l-ĭ-dǧᵉ) *s.* Biologie: Lehre *f* von der Entwickelungsreife eines Individuums.
metapolitics ↻ (~po′l-ĭ-tĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) spekulative Politik, philosoph. Staatslehre.
Metapontine (~po′n-tĭn) *hist.* **I** *a.* aus od. von Metapontium (griechische Stadt in Unter-Italien). — **II** *s.* Einwohner(in) von M.
metapsychosis ↻ (mĕ′t-ăp-ẞĭ-kō′-ßĭßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßĭß) Beeinflussung *f* eines Gemütes durch ein anderes.
metaptosis ↻ (mĕt-ăp-tō′-ßĭß) [grch.] *s.* **1.** Logik: Änderung *f* einer falschen Behauptung in e-e wahre und umgekehrt. — **2.** *med* Umwandlung *f* e-r Krankheitsform.
metarabin ↻ (mĕ′t-tă′ʀ-ă-bĭn) *s., chm.* Kirschbaum-, Pflaumenbaum- ꝛc.) Gummi *n*.
metasilicate ↻ (mĕt-ă-ẓĭ′l-ĭ-kāt) *s., chm.* metakieselsaures Salz.
metasilicic ↻ (-ẓĭ-lĭ′ẓ-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Metakieselsäure *f*.
metasomatic ↻ (-ẓᵒ-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* **1.** den Hinterkörper e-s Kopffüßers betr. — **2.** *geol.* die Verwandlung einer Gesteinsart in eine andere betreffend.
metasomat*ism*, ~osis ↻ (~ẓō′-mă-tĭßm, ~ẓō-mᵉ-tō′-ßĭß) *s., geol.* angebliche Verwandlung einer Gesteins-art in eine andere.
metasome ↻ (mĕ′t-ă-ẓōm) *s., zo.* Hinterkörper *m* eines Kopffüßers.
metastannate ↻ (mĕt-ᵃ-ßtă′ʳn-āt) *s., chm.* metazinnsaures Salz.
metastas*is* ↻ (mᵉ-tă′ß-tă-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßĭß) Metasta'sje *f*: **1.** *physiol.*: a) Substanzwechsel *m*; b) = metabolism 1. — **2.** *med.* Versetzung *f* einer Krankheit in einen anderen Körperteil.
metastatic ↻ (mĕt-ă-ßtă′t-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) metasta'tisch.
metasternal ↻ (~ßtō′ʳn-ᵊl) [grch.] *a.* **1.** *anat.* das hinterste Segment od. des Brustknochens betr. — **2.** *ent.* das Hinterbrust-Segment betreffend.
metasthenic ↻ (~ßthe′n-ĭk) [grch.] *a.* (mit *zo.*) starr in den hinteren Teilen.
metastoma ↻ (mᵉ-tă′ß-tᵊ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, mĕt-ă-ßtōʳ-mă-tă), *ent.* Unterlippe *f* der Krustentiere.
metatarsal ↻ (mĕt-ă-tă′ʳ-ẓᵊl) [grch.] *anat.* **I** *a.* zum Mittelfuß gehörig; Mittelfuß-... — **II** *s.* Mittelfußknochen *m*.
metatarsalgia ↻ (~tă′ʳ-ẓă′l-dǧᵉ-a) [grch.] *s., med.* Schmerz *m* im Mittelfuß.
metatarse ↻ (mĕ′t-ă-tăß) *s., anat.* = metatarsus.
metatarso*digital*, ~phalangeal ↻ (mĕt-ă-tă′ʳ-ẓō-dĭ′dǧ-ĭ-tᵊl, ~ẓă-tă′ʳn-dǧᵉ-ăl) [grch.-lt.] *a., anat.* zu dem Mittelfuß und den hintersten Zehengliedern gehörig.
metatarsus ↻ (mĕt-ă-tă′ʳ-ẓᵊß) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~ăĭ) **1.** *anat.* Mittelfuß *m*. — **2.** *ent.*: a) erstes Fußglied; b) bisw. der ganze Hinterfuß; c) Fersenglied *n* der Spinnen.
metatherian ↻ (mĕt-ă-thĭ′ʳ-nĭ-ᵊn) [grch.] *zo.* **I** *a.* Beutelthier-... — **II** *s.* Beutelthier *n*.
metathesis ↻ (mᵉ-tă′th-ᵉ-ẓĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ẓĭß) Meta'thesis *f*: a) *gr.* Buchstabenversetzung, z.B. metre für meter; b) *surg.* Operation, durch welche ein Krankheitsstoff aus e-m anderen Ort versetzt wird. [die Meta'thesis betr.]
metathetic(al) ↻ (mĕt-ă-thĕ′t-ĭk, -ᵉ-tĭ-kl) *a.*
metathoracic ↻ (~thō-ră′ẓ-ĭk) *a., ent.* die Hinterbrust betr.; ~ case Hinterbrusthülle *f* der Puppe. [*ent.* hinterer Brustteil.]
metathorax ↻ (~thō′-răkß (ℙ)) [grch.] *s.,*
metatome ↻ (mĕ′t-ă-tōm) [grch.] *s., arch.* Zwischenraum *m* zwischen zwei Zahnschnitten. [tarit'm (Albart des Serpentinés).]
metaxite ↻ (mᵉ-tă′ʳ-ẓăĭt) *s., min.* Me-]
metayage (fr.: me-tă-ja′ᵊǧ, *CT.D.* auch mᵉ-tĕ′-ẏᵉ-dǧ) [fr. *id.*] *s., agr.* Halbpacht *f*.
metayer (mᵉ-tĕ′-ẏᵉʳ, fr.: me-tă-je′) *s., agr.* Halbbauer *m*, Pächter *m*, der ein Gut um die Hälfte des Ertrages bewirtschaftet.
metazoa ↻ (mĕt-ă-zō′-a) *s/pl., zo.* Metazo'a *n pl.* (Tiere mit aus Zellen aufgebauten Organen).
Met. Dis. *abbr.* = Metropolitan District.
mete (mit; *Hom.* meat, meet) [a/e. *metan*] **I** *v/a.* ⓒ b. **1.** (abe, aus-, durch-)messen (mit to ~ out). — **2.** zumessen (*dat.*); his desert was ~d out to him er bekam seinen Lohn. — **3.** *fig.* ermessen. — **II** † *v/n.* **4.** zielen (at nach). — **III** *s.* **5.** Maß *n*. — **6.** † (Abe) Schätzung *f*. — **7.** (meist ~s *pl.*) Grenze *f*; ~s and bounds *pl.* Maß und Ziel *n*. [(Schenkung von Korn an Hörige).]
metecorn ↻ † (mĭ′t-ko′ʳn) *s.* Meßkorn *n*)
metegavel ⓖ † (~găw-ᵊl oder ~gō-w′l) *s.* Abgabe *f* in Naturalien. [Raumlernamen.]
Metellus (mᵉ-tĕ′l-ŭs) *npr., id.* (römischer)
metempiric ↻ (mĕt-ᵉm-pĭ′ʳ-ĭk) [grch.] *s., phls.* Anhänger(in) der transzendenta'len Philosophie. [ſcendenta'l.]
metempirical ↻ (~ĭ-kl) *a., phls.* tran-]
metempiricism ↻ (~ẓĭßm) *s., phls.* transcendenta'le Philosophie. [metempiric.]
metempiricist ↻ (~ẓĭßĭßt) *s., phls.* =!
metempsychose ↻ (mᵉ-tĕ′mp-ẓĭ-kōẓ, *WB.* ~kōß) *v/a.* ⓒ b. die Seele aus einem Körper in einen anderen versetzen (into).
metempsychosis ↻ (mᵉ-temp-ẓĭ-kō′-ßĭß) [grch.] *s.* Metempsycho'se *f*, Seelenwanderung *f*. [= metempsychose.]
metempsyehosise ↻ (~ẓăĭẓ) *v/a.* ⓒ b.]
metemptosis ↻ (mĕt-ᵉm(p)-tō′-ßĭß) [grch.] *s.* Metempto'se *f* (Ausgleichung des Schalttages alle 134 Jahre).
metencephalic ↻ (mĕt-ᵉn-ẓĕ-fă′l-ĭk oder ~ẓō′ᵉ-fă-lĭk) [grch.] *a., anat.* Hinterhirn-...
metensomatosis ↻ (mĕt-ᵉn-ẓō-mă-tō′-ßĭß) [grch.] *s.* Umwandlung *f* eines Körpers in einen anderen.
meteogram ↻ (mĭ′ᵉ-tᵉ-ᵊ-ğrăm) [grch.] *s., phys.* meteorolo'gische Aufzeichnung durch selbstregistrierende Instrumente.
meteograph ↻ (~ğrăf) = meteorograph.
meteor (mĭ′ᵉ-tᵉ-ᵊʳ) [grch.] *s.* **1.** *phys.* Lufterscheinung *f*. — **2.** *ast.* (a. luminous ~) Meteo'r *n* (leuchtende Luft-erscheinung). — **3.** *fig.* Meteor *n*, glänzende, flüchtige Erscheinung.
Meteor., meteor. *abbr.* = meteorological; meteorology.
meteor-cloud ✎ (mĭ′ᵉ-tᵉ-ᵊʳ-klaŭd) *s.* **1.** *ast.* Meteo'rschwarm *m*. — **2.** *phys.* wolkenartige Meteorspur. [kosmischer Staub.]
meteor-dust (~dŭßt) *s., ast.* Meteo'r-
meteoric (mĭ-tĭ-o′ʳ-ĭk) *a.* **1.** meteo'risch; Meteo'r-..., Luft-...; ¥. — **2.** *fig.* flüchtig glänzend wie ein Meteor. — **3.** † die höchsten Regionen betreffend; äthe'risch.
◇ **Zu ~ 1** *ast.*: ~ dust = meteor-dust; ◇ ~ iron Meteor-eisen *n*; ~ shower Sternschnuppenschwarm *m*; ~ stone Meteorstein *m*, Meteorsteine *m*; ~ swarm Meteorschwarm *m*. [teoric.]
meteorical ✎ (mĭ-tĭ-ᵊ-ʳ-ĭ-kl) *a.* = me-]
meteorise ⓖ † (mĭ′-tĭ-ᵊ-ʳăĭẓ) *v/n., phys.* in Dünsten aufsteigen.
meteorism ↻ (~rĭßm) *s., med.* Meteori'smus *m* (Aufstreibung des Unterleibes durch Gasansammlung). [Meteo'rstein *m*.]
meteorite ↻ (~răĭt) *s., ast.* Meteori't *m*,]
meteoritic ↻ (mĭ-tĭ-ᵊ-ʳĭ-tĭk) *a., ast.* meteori'tisch. [ähnlich, -artig.]
meteor-like ⓢ (mĭ′ᵉ-tᵉ-ᵊʳ-laĭk) *a.* meteo'r-]
meteorograph ↻ (mĭ-tĭ-ᵉ-o′ʳ-ᵉ-ğrăf) oder mĭ′-tᵉ-ᵊ-ʳᵉ-ğrăf) [grch.] *s., phys.* Meteorogra'ph *m* (selbstregistrierender Appara't für Luftdruck, Wärme, Windstärke ꝛc.).
meteorographie ↻ (mĭ-tĭ-ᵊ-ʳᵉ-ğrăf′ĭ-tĭk) *a., phys.* meteorogra'phisch.
meteorography ↻ (~rŏ′g-ʳă-fᵉ) *s., phys.* Meteorographi'e *f* (Aufzeichnung der Luft- und Wetter-erscheinungen).
meteoroid ↻ (mĭ′ᵉ-tᵉ-ᵊ-ʳŏĭd) [grch.] *s., ast.* meteo'r-artiger Körper.
meteoroidal ↻ (mĭ-tĭ-ᵊ-ʳŏĭ′-dᵊl) *a., ast.* meteo'r-artige Körper betreffend.
meteorolite ↻ (mĭ′ᵉ-tᵉ-ᵊ-ʳᵒ-lăĭt, *WB.* mĭ-tᵉ-o′ʀ-ᵉ-lăĭt) *s., ast.* = meteorite.
meteorologic(al □) ↻ (mĭ-tĭ-ᵉ-ʳᵉ-lo′dǧ-ĭk, ~dǧ-ĭ-kl) [grch.] *a., phys.* meteorolo'gisch; Wetter-..., Luft-...; ~al phenomena *pl.* Luft-, Wetter-erscheinungen *f/pl.*
meteorologist ↻ (~rŏ′l-ᵉ-dǧĭßt) *s., phys.* Meteorolo'g *m*, Wetterbeobachter *m*.
meteorology ↻ (~dǧᵉ) *s., phys.* Meteorologi'e *f*, Witterungskunde *f*; *ast.* optical ~ Lehre *f* von den leuchtenden Erscheinungen in der Atmosphäre; new ~, higher ~ Erklärung *f* der atmosphärischen Vorgänge durch mechanische Gesetze.
meteoromancy ↻ (mĭ′ᵉ-tᵉ-ᵊ-ʳᵉ-măn-ẓᵉ, *WB.* mĭ-tĭ-ᵊ-o′ʳ-ᵉ-~) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus den Luft-erscheinungen.
meteorometer ↻ (mĭ-tĭ-ᵉ-ʳŏ′m-ĭ-tᵉʳ) [grch.] *s., phys.* Meteorome'ter *n* (Apparat zur Übermittelung meteorolo'gischer Beobachtungen von den Nebenstationen an die Hauptstation).
meteoroscope ↻ (mĭ-tĭ-ᵊ-ʳᵒ-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* Meteoroßko'p *n*: a) † *ast.* = astrolabe 1; b) Instrument zur Beobachtung der Sternschnuppenbahnen.
meteoroscopy ↻ † (*CT.D.* ~ßkŏ-pᵉ, *IMP.D.* mĭ-tĭ-ᵊ-ʳᵒ-ßkᵒ-pᵉ) *s.* Meteoroßkopi'e *f*.
meteorous † (*CT.D.* mĭ′ᵉ-tĭ-ᵊ-ʳŏß, *WB.* mᵉ-tĭ′-ᵊ-ʳŏß u. mĭ-tᵉ-ᵊ-ʳᵒ-ßᵉ (ℙ)) *a.* = meteoric.
meteor-steel ⊖ (mĭ′ᵉ-tᵉ-ᵊʳ-ẓtĭl) *s.* Meteo'rstahl *m* (Eisen-nickel-Legierung).
meteor-system (mĭ′ᵉ-tᵉ-ᵊʳ-ẓĭß-tᵉm) *s., ast.* Meteo'rschwarm *m*.

meter[1] (mi′-tᵉr; *Hom.* meeter, metre) [mete, lt. *metrum*] **I** *s.* **1.** ✎ Messende(r); meist in Zssgn: coal-~, &c. — **2.** ⊙ (meist in Zssgn) Messer *m*, Meßwerkzeug *n*; ⊙ dry ~ trockene Gas-uhr; *elect.* electric ~ elektrischer Strom-messer; *phys.* liquid ~ Wassermesser *m*; ⊙ wet ~ nasse Gas-uhr. — **3.** Fischang: befestärkender Strick eines Schlagnetzes. — **II** *v/a.* ⊙ a. **4.** mit einem Meßinstrument messen. — **Vgl. ~**[2].

meter[2] (~) *s.* = metre[1] u. [2]. — **Vgl. ~**[1].

meterage (mi′-tᵉr-ĕdʒ) *s.* **1.** Messen *n*, (Ver-)Messung *f*. — **2.** Meßgeld *n*.

meterer † (~rᵉr) *s.* Dichter *m*.

meter-gram ♁ (mi′-tᵉr-grăm) *s.* Metergramm *n* (Kraft, die ein Gramm 1 Meter hoch hebt). [und *pros.*).]

meterly † (mi′-tᵉr-lᵉ) *adv.* metrisch (Maß)

mete-rod †(mi′t-nŏd) *s.* Meßstab *m*, -rute *f*.

meter-prover ⊙ (mi′-tᵉr-prūv-vᵉr) *s.* Gas-uhrprüfer *m* (Apparat). [**n** einer Gasuhr.]

meter-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Trommelrad

metesthetic ♁ (met-ĕs-*the*′-tĭk) [grch.] *a.*, *phls.* den Metesthetismus betreffend.

metesthetism ♁ (met-e′s-*th*ᵉ-tĭzm) *s.*, *phls.* monistische Theorie, die das Bewußtsein als Erzeugnis von Kraft und Stoff betrachtet.

mestick ⑤ ⚓ (mi′t-stĭk) *s.* Meßstab *m*.

metewand ⑥ † (~wŏnd) *s.* Maßstab *m*.

Meteyard[1] (~jārd) *npr.*: Eliza ~ Schriftstellerin († 1879). — **Vgl. ~**[2].

meteyard[2] ⑥ † (~jārd) *s.* Meßrute *f*.

Meth. *abbr.* = methodist.

methal ♁ (me′*th*-ăl) *s.*, *chm.* Methyl-Alkohol *m*, Holzgeist *m* (CH_3OH).

methane ♁ (~ēn) *s.*, *chm.* Metha'n *n*, Sumpf-, Gruben-gas *n*, leichtes Kohlenwasserstoffgas (CH_4).

methanometer ♁ (*méth*-ă-nŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Apparat, der automatisch die Menge von Grubengas in den Kohlengruben angiebt.

metheglin (me′*th*ᵉg-lĭn) [wallis. s. Met *m*.

methemoglobin ♁ (met-hi-mᵉ-glō′-bĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Methämoglobi'n *n* (sauerstoffreiche Abart des Hämoglobi'ns).

methemoglobinemia ♁ (~glō-bᵉ-nī′-mē-a) *s.*, *med.* Vorkommen *n* von Methämoglobi'n im Blut.

methemoglobinuria ♁ (~glō-bᵉ-njū′-rē-a) *s.*, *med.* Vorkommen *n* von Methämoglobi'n im Uri'n. [leue.]

methene ♁ (mᵉ′*th*-ēn) *s.* = methy-l

mether (me′*dh*-ᵉr) *s.* Metgefäß *n*.

methinks (mĭ-*thĭ*′nkṣ) *v/impers.* (*pret.* methought) mich dünkt, mir scheint.

method (me′*th*-ŏd) [grch.] *s.* **1.** Metho'de *f*, planmäßige Verfahrungs-art; ⊙ *metall.* Prozeß *m*; weit. S.: Art *f* u. Weise *f*; ☿. — **2.** Lehrmethode *f*, Lehrweise *f*. — **3.** Syste'm *n*, wissenschaftliche Anordnung. — **4.** ♂ Schule *f* (Bau). — *Syn. method* geregeltes Verfahren; *mode* regelmäßige, gleichförmige, gewohnheitsmäßige Art und Weise; *manner* und *way* Art und Weise überhaupt.

◇ zu ~ **1:** differential ~ Differentia'lmethode *f* (a. ✂ *tel.*); *chm.*, *metall.* dry (wet) ~ trockener (nasser) Weg der Metallgewinnung; ⚒ ~ of fire-setting Feuersetzen *n*; ✂ *tel.* opposition ~ Gegenschaltung *f*; *math.* ~ of compensation Ausgleichungsrechnung *f*; ~ of cure Heilmethode *f*; *math.* ~ of exhaustion Erhaustionsmethode *f*; *elect.* ~ of recoil Zurückwerfungsmethode *f*.

methodical (mĕ-*thŏ*′d-ĭk, ~-ĭ-kal) *a.* metho'disch, planmäßig (verfahren).

methodics (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Metho'dik *f*.

methodisation ♀ (*méth*-ŏ-dᵉ-ĭ-zē′-shᵉn) *s.* metho'dische Anordnung.

methodise ♀ (me′*th*-ŏ-dīz) *v/t.* u. *i.* **I** *v/a.* metho'disch ordnen. — **II** *v/n.* methodisch verfahren.

methodiser ♀ (me′*th*-ŏ-dī-zᵉr) *s.* Metho'diker *m*.

methodism (~dĭzm) *s.* **1.** metho'disches Verfahren. — **2.** ✠ *eccl.* Lehre *f* der Methodi'sten (siehe methodist 3).

methodist (~dĭst) **I** *s.* **1.** Metho'diker *m*. — **2.** *med.* Am.: Anhänger *m* der metho'dischen Heilart. — **3.** ✠ *eccl.*: a) Methodi'st(in) (Anhänger[in] einer 1729 von John Wesley in Oxford ausgegangenen religiösen Auffassung, die sich später zu einer Sekte gestaltete, ~ Church); Free ~s *pl.* 1860 in New York gegründete Methodistensekte; b) Dialectic (auch Romish od. Popish) ~s *pl.* jesuitische französische Schriftsteller des 17. *sa.*, die die Hugenotten nach e-r bestimmten dialektischen Methode bekämpften. — **4.** *fig.*, *iro.* Pieti'st(in), Frommer(r), Muckertum). — **II** ~ *a.* **5.** *eccl.* methodistisch.

methodistic (*meth*-ŏ-dĭ′ṣ-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) **1.** streng metho'disch. — **2.** ✠ *eccl.* methodi'stisch. [thodi'stisch.]

Methodistical (~tĭ-kal) *a.* □ *eccl.* me-

methodological ♁ (mĕ*th*-ᵉ-dᵉ-lo′dʒ-ĭ-kal) *a.* methodolo'gisch.

methodologist ♁ (~dŏ′l-ŏ-dʒĭst) *s.* der Methodologi'e Kundiger.

methodology ♁ (~dŏ′ᵉ) *s.* **1.** Metho'denlehre *f*. — **2.** Abhandlung *f* über Metho'dik.

methol ♁ (me′*th*-ŏl) *s.*, *chm.* = methal.

methomania ♁ (*meth*-ᵉ-mē′-nē-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Trunksucht.

methought (mĭ-*thă*′t) *pret.* von methinks mich dünkte, ich dachte, es schien mir.

methridatum ♁ † (*meth*-rĭ-dē′-t m) *s.*, *pharm.* = mithridate.

methule ♁ (me′*th*-jul) *s.*, *chm.* = methyl.

Methusael (mĭ-*thjū*′-ĕ-ĭl) *npr.*, *bibl.* Methu'sael *m* (1. Mos. 4,18).

Methuselah (~ĕ-lă) *npr.*, *bibl.* Methu'salah, Methu'salem *m* (1. Mos. 5,21); as old as ~ so alt wie M. [= burbot.]

methy (me′*th*-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~'s), *ichth.*

methyl ♁ (~ĭl) *s.*, *chm.* Methy'l *n* (CH_3); ~ alcohol = methal.

methylal ♁ (~ĭ-lăl) *s.*, *chm.* Methyla'l *n*.

methylamine ♁ (*CT D.*, ~ĭ-lă-mĭn, *WB.* *meth*-ĭ-lă′m-ĭn od. -ēn, *IMP.D.* mᵉ-*thĭ*′l-ᵉ-mĭn) *s.*, *chm.* Methylami'n *n* (NH_2CH_3).

methylate ♁ (me′*th*-ĭ-lĕt) *v/a.* ⊡ b. *chm.* mit Methy'l mischen; ✾ ~d spirit mit einigen (etwa 10) Prozent rohen Holzgeistes denaturierter Spiritus. [Methy'lblau *n*.]

methyl-blue ⑥ ♁ (me′*th*-ĭl-blū) *s.*, *chm.*

methyleonine ♁ (~lē-nĭn) *s.*, *chm.* Methylkonii'n *n* (Alkaloi'd des Konii'n).

methylerotonic ♁ (*méth*-ĭl-ĕr-ŏ-tŏ′n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Sabadi'llsäure *f*.

methylene ♁ (me′*th*-ᵉ-lēn) *s.*, *chm.* Methyle'n *n* (CH_2).

methylene-blue ⑥ ♁ (mĕ′*th*-ĭ-lĭn-blū) *s.*, *chm.* Methylen'blau *n*.

methyl-green ⑥ ♁ (me′*th*-ĭl-grēn) *s.*, *chm.* Methy'lgrün *n*.

methylic ♁ (mĕ-*thĭl*′-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ alcohol = methal; ~ other Methy'läther *m*.

methyl-violet ⑥ ♁ (me′*th*-ĭl-wī′-ᵉ-lĕt) *s.*, *chm.* Methy'lviolett *n* (Anilinfarbe).

methysis ♁ (me′*th*-ᵉ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Trunkenheit *f*.

metic (mĕ′-tĭk, me′t-ĭk) [grch.] *s.* grch. Alt.: Meto'ke *m* (angesiedelter Ausländer in grch. Städten).

meticulous † (mᵉ-tĭ′k-ĭ-lŏṣ) [lt., lt.] *a.* □ furchtsam, zaghaft.

metif, metli (mĕ′-tĭf, *WB.* mē-tĭ′f) *s.* Abkömmling *m* von Weißen u. Quarteronen.

Metis[1] (mĕ′-tĭṣ) [grch.] *npr.* **1.** grch. *myth.* Metis *f* (Ersonnene; Personifikation der Klugheit). — **2.** *ast.* Name eines Planeto'iden. — **Vgl. ~**[2].

metis[2] (mē-tē′ṣ) [fr. *s.* **I.** = mestiz. **2.** Kanada Abkömmling *m* von Franzosen und Indianern. [m-tatsenen.]

metoche ♁ (mĕ-*tō*′-kē) [grch. *s.* ~ch

metœcism ♁ ♀ (mē-tē′-ĭzm) *s.* Hysteröci'e *f* der Pflze. [~ acid Metoleinsäure *f*.]

metoleic ♁ (met-ŏ-lē′-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*:

Metonic ♁ (mĕ-tŏ′n-ĭk) [Meton, alt-attenischer Astronom] *a.*, *ast.* meto'nisch; ~ cycle siehe cycle 2 ♆; ~ year Jahr *n* des metonischen Cyklus von durchschnittlich 365,2⁄3 Tagen.

metonymic(al) ♁ ♁ (met-ŏ-nĭ′m-ĭk, ~-ĭ-kal) [grch.] *a.*, *rhet.* metonymisch.

metonymy ♁ (mĕ-tŏ′n-ŏ-mĭ) *s.*, *rhet.* Metonymi'e *f* (Vertauschung eines Begriffes mit e-m damit verbundenen, z. B. Himmel für Gott).

metope ♁ (me′t-ōp) [grch.] *s.* **1.** *arch.* Meto'pe *f*, Zwischenfeld *n* zwischen zwei Triglyphen. — **2.** *zo.* = facies 2. [Stirn-...]

metopic ♁ (mĕ-tŏ′p-ĭk) [grch. *a.*, *anat.*]

metopomancy ♁ ✎ (me′t-ŏ-măn-sē) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus der Physiognomie. [~-ĭk) [grch.] *a* metopisto pisch]

metoposcopical ♁ (met-ŏ-p-ŏ-skŏ′p-ĭk, ~-ĭ-kal) [grch.] *a* metopisto pisch]

metoposcopist ♁ (met-ŏ-pŏ′ṣ-kŏ-pĭṣt) *s.* Physiogno'miker *m*.

metoposcopy ♁ (met-ŏ-pŏ′ṣ-kŏ-pᵉ) *s.* Metopiskopi'e *f* (Kunst, aus den Gesichtszügen [bsd. den Stirnlinien] den Charakter zu erkennen).

metovum ♁ (mĕ′-tō-vŭm) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~va) Biologie: Nachei *n*.

metra ♁ (me′t-ra) [*pl.* v. lt. *metrum*] *s.* Taschenrinstrument das gleichzeitig Thermometer ist.

metralgia ♁ (mĕ-trăl′-dʒē-a) [grch.] *s.*, *med.* Metralgi'e *f*, Gebärmutterschmerz *m*.

metran ♁ (me′t-rĕn) *s.*, *eccl.* = abuna.

metre[1] (mi′-tᵉr; *Hom.* meeter, me-ter) [fr., grch.] *s.* **1.** *pros.* Me'trum *n*, Silbenmaß *n*, Versfuß *m*. — **2.** ♪ Tonmaß *n*; Hymnenstrophe *f*; *Am.* (in) short ~ kurzer Hand, rasch. — **3.** † Vers *m*, Gedicht *n*.

metre[2] (mi′-tᵉr) [fr.] *s.* Meter *n* (*m*) (Grundmaß des dezimalen Maßsystems, gekennzeichnet durch den Erdquadranten = 39,37 engl. Zoll).

metre-bridge ⚡ (~brĭdʒ) *s.*, *elect.* Wheatstone's Brücke, deren Trabt 1 Meter lang ist.

metre-candle ⚡ (~kandl) *s.*, *phys.* Lichtstärke *f* e-r Normalterzeanl | Meter Abstand

metrectopia ♁ (met-rĕ-tĕ′-pē-a) [grch.] *s.*, *med.* Gebarmutter-Verschiebung *f*.

metric (me′t-rĭk) [metre[1] u. [2]] **I** *a.* me'trisch: **1.** Maß und Gewicht betr.; *chm.* ~ method of analysis Maßanalyse *f*. — **2.** das Meter als Einheit des Dezimalsystems betr.; ~ system Dezimalsystem *n*. — **3.** *pros.* = metrical 2. — **II** ♁ *s.* **4.** = metrics.

metrical (me′t-rĭ-kal) *a.* □ **1.** = metric 1; ~ unit Maßeinheit *f*. — **2.** *pros.* metrisch, nach Vers-Silbenmaß gemessen.

metrician (mĭ-*trĭ*′sh-ᵉn) *s.* = metrist.

metricise ♀ ✎ (me′t-rĭ-sīz) *v/a.* ⊡ b. me'trisch abteilen.

metririst ✎ (~rĭ-ĭṣt) *s.* = metrist.

metrles ♁ (me′t-rĭ-lĕṣ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *pros.* Me'trik *f*, Theor.: *e f* der Versfunst.

metrification ✎ (met-rᵉ-ĭ-fĭ′-shᵉn) *s.* Versemachen *n*, Dichtung *f*.

metrifier ✎ (me′t-rĭ-fī-ᵉr) [metrist.

metrify ✎ (~fī) *v/t.* u. *i.* [Vers machen.

metrist (me′t-rĭṣt) *s.* Me'triker *m*, Versmacher *m*, -kundiger *m*, Dichter *m*.

metritis ♁ (mĕ-trī′-tĭṣ) [grch.] *s.*, *med.* Gebarmutt-[ent-

metrocarcinoma ♁ (me′-trō-kăr-sĭ-nō′-ma) [grch.] *s.*, *m* [ter-Krebs *m*.

metrochrome ♁ (me′-trō-krōm) [grch.] *s.* Farbenmesser *m* (Apparat).

metrocracy [m [t-nŏ′-krᵉ-sē) [grch.] *s.* Herrschaft [Kommunalbehörden].

metrograph 🚋 (me′t-rō-grăf) *s.* Metrograph *m* (zum Anzeigen der Fahrgeschwindigkeit eines Zuges). [metrolo'gisch]

metrological ♁ (met-rŏ-lŏ′dʒ-ĭ-kal) [

metrologist ♁ (mĕ-trŏ′l-ŏ-dʒĭṣt) [Metrolo'ge *m*, Kenner [Messkunst].

metrology ♁ (~dʒē) [

metromania ♁ (met-rō-mē′-nĭ-a) [grch.] *s.* Reim-, Reimsucht *f.*

metromaniac ♁ (‿nĭ-ăk) *a.* reimsüchtig.

metrometer ♁ (mē-trŏm′-ĕ-tĕr) [grch.] *s.* 1 ♁ = metronome. — 2. *surg.* = hysterometer. [Metrono'm *n*, Taktmeſſer *m*.]

metronome ♁ ♪ (me′-trō-nēm) [grch.] *s.* ♪ metrono'miſch; ~ mark Te'mpo-Vorſchrift *f*.

metronomy ♁ ♪ (mē-trŏn′-ō-mĕ-ĭ *s.* Taktmeſſung *f*, Gebrauch *m* des Metrono'ms.

metronymic ♁ (mĕt-rō-nĭ′m-ĭt) [grch.] **I** *a.* Mutter-...; ~ name = ~ II. — **II** *s.* Muttername *m* (nach dem Namen der Mutter oder eines mütterlichen Vorfahren gebildeter Name).

Metrop. *abbr.* = metropolis; metropolitan

metroperitonitis ♁ (mi-trō-pĕ′-rĭ-tō-nā′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter- und Bauchfell-Entzündung *f*.

metrophlebitis ♁ (‿flē-bā′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmuttervenen-Entzündung *f*.

metropole † (me′-trō-pōl) *s.* = metropolis.

metropolis (mĕ-trŏ′p-ō-lĭß) [grch.] *s.* I. grch. Alt.: Mutterſtadt *f* (im Gegenſatz zu Kolonieen). — 2. *eccl.* Sitz *m* eines Metropoli'ten oder Erzbiſchofs. — 3. Metropo'le *f*, Hauptſtadt *f*; engS.: London *n*. — 4. Naturwiſſenſchaft: Haupt-herd *m*, -quell-ort *m*.

metropolitan (met-rō-pŏ′l-ĭ-tăn) **I** *a.* 1. hauptſtädtiſch; engS.: Londoner; ♆. — 2. *eccl.* erzbiſchöflich; Metropolita'n...; ♆. — **II** *s.* 3. grch. Alt.: Bewohner *m* einer Mutterſtadt. — 4. *eccl.*: a) Metropoli't *m* in der grch. Kirche; b) Erzbiſchof *m*. — 5. † = metropolis 3.

§ Zu ~ 1: etm.: M~ Board of Works Londoner General-Bau-amt *n*; M~ Railway Stadtbahn *f*, Londoner unterirdiſche Eiſenbahn; South M~ zu Süd-London gehörig; ~ improvements *pl.* hauptſtädtiſche Reformen *f/pl.*; ~ nuisances *pl.* Londoner Mißſtände *m/pl.*

§ Zu ~ 2: ~ bishop = ~ 4; ~ church Metropolitankirche *f*.

metropolitanate (‿tăn-nĕt) *s.*, *eccl.* Amt *n* od. Sitz *m* e-s Metropoli'ten od. Erzbiſchofs.

metropolitanise 4 (‿tăn-nāĭß) *v/a.* (I b, zur Metropo'le machen, der Meinverleiben.

metropolitanism (‿tăn-nĭßm) *s.* Eigenſchaft *f* oder Würde *f* einer Metropo'le.

metropolite † (mĕ-trŏ′p-ō-lāĭt) *s.* und *a.* = metropolitan.

metropolitic(al) (met-rō-pŏ′l-ĭ-tĭk, ‿pō-lĭ′t-ĭ-kăl) *a.* = metropolitan.

metrorrhagia ♁ (*CT.D.* mĭ-trŏ-rē′-dĕĭ-a, *WB.* met-rŏ-) [grch.] *s.*, *med.* Metrorrhagi'e *f*, Gebärmutter-Blutung *f*.

metrorrhea, ~oea ♁ (mi-trŏ-rĭ′-a) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Fluß *m*.

metroscope ♁ (*CT.D.* mĭ′-trŏ-ſkōp, *WB.* me′t-rō-) *s.*, *surg.* Metroſko'p *n* (Inſtrument zur Ausſtattation der Gebärmutter).

metroscopy ♁ (mĕ-trŏ′p-ĭ-pĕ) *s.*, *surg.* Unterſuchung *f* der Gebärmutter.

metrotome ♁ (*CT.D.* mĭ′-trō-tōm, *WB.* mē′t-rō-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Inſtrument *n* zur Ausführung des Gebärmutter-Schnitts. [Gebärmutter-Schnitt *m*.]

metrotomy ♁ (mĕ-trŏ′t-ō-mĕ) *s.*, *surg.*

Mets (metß) *s/pl.*, *sl.* I. ✱ Börſe: Aktien *f pl.* d. Metropolitan Railway (s. metropolitan 1 ♆). — 2. *Am.* Mitglieder *n/pl.* des Metropolitan oder New York Base-ball Club.

mettle (metl) [metal] **I** *s.* 1. † = metal. — 2. Stoff *m*, Grundſtoff *m*, Weſen *n*. — 3. *fig.*: a) Natur-anlage *f*, Gemüt *n*; b) engS.: Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*, Enthuſia'smus *m*, Mut *m*, Herzhaftigkeit *f*; ♆. — **II** ✎ *a.* 4. tüchtig, wader, beherzt.

§ Zu ~ 3: man of ~: a) tüchtiger Kerl, Mann *m* von echtem Schrot und Korn, b) Hitzkopf *m*; ~ of youth Jugendfeuer *n*; ✎ to behave with ~ energiſch und klug vorgehen. *fig.* ſprudeln; to keep on the ~ in Spannung erhalten, F warm halten; to put a p. on (oder to) his ~ j-n zur Anſtrengung aller ſ-r Kräfte veranlaſſen; now show your ~ jetzt zeig', was Du kannſt; to try a p.'s ~ j-n auf die Probe ſtellen, prüfen, erforſchen.

mettled (metld) *a.* = mettlesome.

mettlesome (me′tl-ß̆m) *a.* □ 1. feurig, mutig (bſd. von Pferden). — 2. reizbar, empfindlich. [*n*, Mut *m*.]

mettlesomeness (‿ß̆-nĕß) *s.*, *fig.* Feuer/ **metusiast** ♁ ✎ (mē′-tjū′-ß̆-ĭăßt) [grch.] *s.*, *theol.* Anhängerin) der Lehre von der Transſubſtantiation.

metwand † (me′t-wond) *s.* = metewand.

menum (mĭ′-ŏm) [lt.] *s.*: ~ and tuum (ſind tjū′-ŏm) (das) Meinige) und (das) Deinige); his ideas of ~ and tuum are somewhat confused er hat etwas unklare Vorſtellungen vom Mein und Dein.

meute † (mjūt) *s.* Falkenläufig *m*.

mew *y* *procc.* (me′w-ĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ), *orn.* = mew[1]. [Möwe *f* (*Larus*).]

mew[1] (mjū; *Hom.* mue) *s.*, *orn.* (See-)

mew[2] (‿) **I** *v/n.* (I a. mianen; † to cry ~ j. cry ♆. — **II** *s.* Mianen *n* einer Katze.

mew[3] (‿) [a/ſ. *muer*, lt. *muta're*] **I** *v/a.* (I a. 1. *zo.* Geweihe, Haare *n.* verlieren, abwerfen; *orn.* to ~ the feathers mauſern. — 2. *fig.* abſtreifen, ablegen; erneuern. — 3. (wie in einen Falkenkäfig) einſperren, einſchließen, abſperren. — **II** *v/n.* (I a. 4. *zo.* mauſern, federn, haaren. — 5. *fig.* ein neues Ausſehen bekommen, ſich verjüngen. — **III** *s.* 6. Mauſerkäfig *m* (bſd. für Falken). — 7. † Gehege *n* (zum Vogelmaſten). — 8. † Verſteck *n*; in ~ verſteckt, geheim. — 9. ~s (*sg.* und *pl.*): a) Stall *m*; the (Royal) Mews *pl.* die königlichen Marſtälle *m/pl.* (Lo.) (auf dem Platze erbaut, wo vordem die Falkerei war); b) enge Gaſſe an der Hinterfront herrſchaftlicher Gebäude, wo meiſt Stallungen und Dienerwohnungen liegen. — Vgl ~[1], [2], [4] u. [5].

mew[4] † od. *procc.* (‿) *prt.* von mow[1].

mew[5] ♀ (‿) *s.* Bärwurz *f* (*Meum*). [hals *m*.]

mewer (mjū′-ĕr) *s.* Miauender(r, ß); Schreihals

mew-gull (mjū′-gŏl) *s.*, *orn.* 1. = mew[1]. — 2. engS.: Sturm-möwe *f* (*Larus canus*).

mewl (mjūl; *Hom.* mule) **I** *v/n.* (I a. 1. † = mew[2]. — 2. (von kleinen Kindern) quarren, quäken, ſchreien. — **II** *s.* 3. Quarren *n*, Schreien *n* von kleinen Kindern.

mewler (mjū′-lĕr) *s.* Schreihals *m* (Kind).

mews (mjūß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) ſ. mew[3] 9.

mewt † (mjūt) *s.* = mute[3].

Mex. *abbr.* = Mexican; Mexico.

Mexican (mĕ′k-ĭ-kăn) **I** *a.* meſika'niſch ♆. — **II** *s.* Meſika'ner(in).

§ Zu ~ I: ♁ ~ asphalt = chapapote; ♀ ~ banana ſ. banana[2] 1; ~ embroidery Art Stickerei *f* für Handtücher, Tiſchdecken u.; ♀: ~ lily königl. Narziſſlilie (*Amaryllis regi'nae*); ~ poppy meſikaniſcher Stachelmohn (*Argemo'ne mexica'na*); ~ tea Seifiten-, Trauben-thee *m* (*Chenopo'dium ambrosioï'des*); ~ thistle meſikaniſche Diſtel (*Cnicus conspa'cuus*); ~ tiger-flower Tiger-, Pfauenlilie *f* (*Ferra'ria tigri'dia*); *zo.* ~ weasel = kinkajou; ♀ ✱ ~ whisk = broom-root.

Mexicanisation 4 (mĕk-ſĭ-kăn-ĭ-ſē′-ſchŏn) *s.* Meſikaniſierung *f*.

Mexicanise 4 (mĕ′k-ſĭ-kăn-āĭß) (I b. **I** *v/a.* meſikaniſch od. zu(m) Meſikaner(n) machen. — **II** *v.n.* meſikaniſch werden.

Mexico (mĕ′k-ſĭ-kō) *npr.* Meſiko *n*; Gulf of ~ Meſikaniſcher Meerbuſen.

mezail † (mĕ′ĭ-ĕl) *s.* = mesail.

mezcal (mĕß-kă′l, *WB.* ‿kă′l) *s.* = meseal.

mezel(led) † (mĭ′-ſĭld, mĕ′-ſĭld) *a.* = meseled.

Mezentian (mĕ-ſĕn′-ſchăn, ‿ſchĭ-ăn) *a.* den grauſamen etruskiſchen König Mezen'tius betr. (er ließ Lebende mit Toten zuſammenbinden, daher *fig.* von unnatürlichen Verbindungen).

mezereon, ~um ♁ (mĕ-ſĭ′-rē-ŏn, ‿rē-ŭm) *s.* Kellerhals *m*, Seidelbaſt *m* (*Daphne meze'reum*). [*s.* = mesquit[2].]

mezquite ♀ (mĕ′ß-kĭt, mĕß-kī′t, mĕß-kī′-tē)

mezuzah (mĕ-ſū′-ſa) [hebr.] *s.* (*pl.* ~oth, *CT.D.* ~ſōth, *WB.* mĕ-ſū-ſō′th) Mezuſah *n* (Bibelſpruch an den Thürpfoſten der Juden).

mezza ♪ (me′d-ſa) *a.* (*f* von mezzo): ~ orchestra mit halbem Orcheſter; ~ voce (wō′-tſchē) mit halber Stimme.

mezza-majolika (me′d-ſa-mă-dſchŏ′l-ĕ-ka) [it.] *s.* mediſche oder Halb-Majo'lika.

mezzanine (mĭ′ſ-ă-nīn, *WB.* a. me-d-ſ-nī′n) [it.] *s.*, *arch.*: a) = entresol; b) Entreſolfenſter; Fenſter, das mehr breit als hoch iſt.

mezzo ♪ (mĭ′d-ſo) [it.] *a.* mittel; halb-...; ~ forte halbſtark; ~ piano ziemlich leiſe; ✱ ~ punto grobe Zwirnſpitzen *f pl.*

mezzo-rilievo ♁ (med-ſ-ai-lĭĕ′-wo) *s.*, *sculp.* halb-erhabene Arbeit.

mezzo-soprano ♪ (‿ß̆-prā′-no) *s.* Mezzoſopra'n *m* (zwiſchen Sopran und Alt liegende Frauen- oder Knaben-ſtimme). [baritone 3.]

mezzo-tenore ♪ (‿tē-nŏ′-rē ō ĭ) [it.] *s.* = ſ

mezzotint (me′ſ-ō-tint oder me′d-ſ-ō-tint) [it.] **I** *s.* Kupferſtich *m* in Mezzoti'nto- od. Schab-manier; ~ engraving Stechkunſt *f* in Mezzotinto-manier; ~ plate Platt *n* in geſchabter Manier; Photographie: ~ print Abzug *m* in geſchabter Manier. — **II** *v/a.* (I a. in Schabmanier herſtellen oder ſtechen.

mezzotinter (‿tin-tĕr) *s.* Kupferſtecher *m* in Schabmanier. [*v/a.* = mezzotint.]

mezzotinto (mĕ-ſō- od. med-ſ-ō-tĭ′n-to) *s.* u. ſ

mf. ♪ *abbr.* = mezzo forte.

M. F. B. *abbr.* = Metropolitan Fire Brigade.

Mfg. Co. *abbr.* = manufacturing company.

M. F. H. *abbr.* = Master of Foxhounds.

M. F. P. S. *abbr.* = Member of the Faculty of Physicians and Surgeons (Glasgow).

M. ft. *abbr.*, *pharm.* (auf Rezepten) = *mixtura fiat* [lt.] (zu miſchen).

Mg ♁ *chm.* Symbol für magnesium.

Mg. *abbr.* = morning.

M. G. *abbr.*: a) ✕ = Major General; b) ♪ = *main gauche* [mg gō′ſch) [fr.] (mit der linken Hand zu ſpielen).

Mgr. *abbr.* = Monsignor(e); Monseigneur.

M. H. K. *abbr.* = Member of the House of Keys (Isle of Man; ſ. Keys).

mho ♁ (mō) *s.*, *elect.* Einheit *f* der elektr. Leitungsfähigkeit (= 1,0493 Siemens).

mhometer ♁ (mō′m-ĕ-tĕr) *s.*, *elect.* Inſtrument *n* zur Meſſung der elektriſchen Leitungsfähigkeit.

M. Hon. *abbr.* = Most Honourable.

mhorr (mōr ⑨) *s.*, *zo.* = mohr.

M. H. S. *abbr.* = Massachusetts Historical Society; Member of the Historical Society. [leiter; in G.-Tar = 6 *mh*.]

mi ♪ (mi) *s.* dritter Ton der diato'niſchen Ton-

Miami (măi-ă′m-ĭ) *npr.* Ortsname, Fluß u. Angehöriger eines Indianerſtammes *U. S.*).

mia-mia Auſtr. (mă′i-a)-mă′i-a) *s.* (auch ✕) aus Reiſig oder Strauchholz hergeſtelltes Schutzdach; *co.*, *sl.* Bett *n*.

miana-bug (mĭ-ă′n-a-bŏg) *s.*, *ent.* Mia'nawanze *f*, perſ. Saumziege (*Argaspe'rsicus*).

minonli (mĭ-ăū′-lĭ) *s.* Art Kajapu't-öl *n* aus *Melalen'ca flaviflo'ra*.

mins (măi′-ăß) [malaiiſch] *s.*, *zo.* = orang-outang. [Miaſci't *m*.]

miascite, ~kite ♁ (mĭ-ă′ß-ſăit) *s.*, *min.*

miasm ♁ (mă′i-ăſm) *s.* = miasma.

miasmn ♁ (mă′i-ă′ſ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta) Mia'sma *n*, in der Luft oder im Boden ſich entwickelnder Anſteckungsſtoff.

miasmal (maĭ-ă′ʃ-mᵉl) *a.* = miasmatical.
miasmatic(al) ↄ (maĭ-ăʃ-mă′t-ɪk, -ᵏ-l′) *a.* miaśma'tiſch, anſteckend; *med.* ~ fever = malaria 2.
miasmatist ↄ (maĭ-ă′ʃ-mᵉ-tɪßt) *s.* Miaśma'tiker *m* (gelehrter Kenner der Miaśmen).
miasmatous ↄ (~tŏß) *a.* Mia'smen erzeugend.
miasmology ↄ (maĭ-ᵉʃ-mŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* 1. Lehre *f* von den Mia'smen. — 2. Abhandlung *f* über Miaśmen. [matical.)
miasmous ↄ (maĭ-ă′ʃ-mᵉßʃ) *a.* = mias-)
miaul (mᵉ-ăŭ′, mᵉ-ă′) *v/n.* ⓘ a. = miaul.
miaul(mᵉ-ăŭ′l, *WB* mᵉ-ăŭ′l)*v/n.* ⓘ a. miauen.
miaw (mᵉ-ăŭ′, mᵉ-ă′) *v/n.* ⓘ a. = miaul.
Mic. *abbr.* = Micah. [Biſſen *m.*]
mica[1] † (maĭ′-ta) [lt.] *s.* Krümchen *n*, ſ
mica[2] ↄ (~) [lt.] *s.* 1. *min.* Glimmer(=erde *f*) *m*, Katzen-gold *n*, -ſilber *n*; ⁋. — 2. ⊙ zum zweiten Prozeß bei der Herſtellung von Porzellanerde dienende Kanäle *m/pl.* — 3. *min.* Frauen-eiś *n*, Marienglaś *n* (ſtängeliger Gyps).
§ **Zu ~ 1:** argentine ~ Silber-, Kali-§ glimmer *m*, Katzenſilber *n*; black ~ § ſchwarzer, Magneſia-Glimmer *m*; yel-§ low ~ Goldglimmer *m*, Katzengold *n*.
micaceocalcareous ↄ (maĭ-tᵉ′-ſchᵉß-kăl-kā′-rē-ŭß) [lt.] *a.*, *geol.* glimmer- und kalk-haltig.
micaceous (maĭ-tᵉ′-ſchᵉß) *a.* 1. ↄ *min.* glimmer-artig; Glimmer-...; ⁋. — 2. ✎ *fig.* funkelnd.
§ **Zu ~ 1** ↄ: ~ iron-ore Eiſenglimmer § *m*; ~ lime Glimmerkalk *m*; ~ rocks § *pl.* Glimmergeſteine *n/pl.*; ~ schist = § mica-schist; ~ uranite Chalkoli'th *m*.
Micah (maĭ′-ka) *npr., bibl.* Micha *m*; the Book of ~ das Buch des Prophe'ten Micha.
mica-*schist*, ~-slate ↄ (maĭ′-ka-ſchɪßt, ~-ßlēt) *s., min.* Glimmerſchiefer *m*.
mica-spectacles (~-ßpĕk-tᵉ-klᵉ) *s/pl., med.* Glimmerbrille *f*. [*Copperfield* von *Dl.*).]
Micawber (mɪ′-kă-bᵉr) *npr.* (Perſon in *David*)
mice (maĭßᵉ) *s/pl.* von mouse.
M.I.C.E. *abbr.* = Member of the Institution of Civil Engineers.
mice-eyed † (maĭßᵉ-aĭd) *a.* ſcharf-äugig.
mich faſt † (mɪtſch) *v/n.* ⓘ c. = miche.
Mich. *abbr.* = Michaelmas; Michigan.
Michnel (maĭ′-tᵉ-ᵉl, maĭ′-kᵉl) *npr.* Michael *m*, F Michel *m* (Wn.); St. (ßᵉnt) ~ St. Michael: a) *m* Erz-engel; b) *n* Azoren-Inſel; St. ~ oranges *pl.* Art ſeine Apfelſi'nen *f/pl.*; (the most distinguished) Order of St. ~ and St. George Sankt Michaelis- und Georgs-Orden *m*.
michaelite ↄ (maĭ′-ᵏ-laĭt) *s., min.* Michaeli't *m* (Art Cro'n).
Michaelmas (mɪ′t-ᵉl-măß) *s.* 1. Michae'lis(-tag *m*) (29. September); ⁋. — 2. F Herbſt *m*; ✕ ~ daisy ♀, daisy 2 ⁋.
§ **Zu ~ 1:** ~ day Michaelstag *m*; Old § ~ day Michaelstag *m* alten Datums (11. Okt.); ~ fair Michaelismeſſe *f*; jur: § ~ sitting Sitzungsperiode *f* der Kollegien des Reichsgerichts in London (2. – 25. Nov.); *univ.* ~ term Michaelis-Studienturnus *m*: a) *Cam.* 1. Okt. bis 16. Dez., b) *Oxf.* 10. Oktober bis 17. Dezember.
Michal (maĭ′-kᵉl) *npr., bibl.* Michal (Tochter Sauls, 1. Sam. 14,49).
miche[1] faſt † (mɪtſch) *v/n.* ⓘ c.(b.) 1. ſich verſtecken. — 2. in böſer Abſicht umherſchleichen, manſen, ſtehlen. — 3. faulenzen, umherlungern; die Schule ſchwänzen.
Michelangelesque ↄ (maĭ-tᵉl-an-dʒᵉ-le′ßk) *a.* den Michelangelo Buonarroti (ital. Bildhauer, Maler u. Architekt, 1475 1564) betreffend; im Stile des Michelangelo.
Michelangelism ↄ (~ᵈʒᵉ-lɪßm) *s.* Kunſtrichtung *f* des Michelangelo.
michelin ↄ ✕ (maĭ-tᵉl′-ᵉ-n) *s.* Miche'lia *f*.
micher † (mɪ′tſch-ᵉr) [miche] *s.* 1. Bummler *m*, Strolch *m*, Schulſchwänzer *m*. 2. Dieb *m*.
michery † (~ᵉ-rᵉ) *s.* Diebſtahl *m*, Betrug *m*.
Michigan (mɪ′ſch-ᵉ-gᵉn) *npr.* (Staat d. *U.S.*); Lake ~ Michigan-ſee *m*; ~ City Stadt am Michigan-ſee.
Mich[s]. *abbr.* = Michaelmas.
michtie (ſchott.) (mɪ′ch-tᵉ) *a.* = mighty.
Mick (mɪk) **I** *npr., dim.* von Michael. — **II** *Am., sl.* **m~** *s.* = micky.
micken ♀ (ſchott.) (mɪ′k-ᵉn) *s.* (a. Highland ~) Bärwurz *f* (*Meum*).
mickle (mɪkl) [a'e. *micel*, vgl. much] **I** † oder *prov., a.* 1. groß, weit, ausgedehnt. — 2. viel, zahlreich. — **II** *s.* 3. † Größe *f*. — 4. Menge *f*; *prvb.* many littles make a ~ viele Körnchen machen einen Haufen. — **III** † *v/a.* 5. = magnify.
mickleness † (mɪ′kl-nᵉß) *s.* Größe *f*.
micky (mɪ′k-ᵉ) [*dim.* v. Mike = Michael] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏ) 1. *Am., sl.* junger Irländer. — 2. *Am., sl., co.* Raufbold *m*, Strolch *m*. — 3. Auſtr.: junger wilder Stier.
Micmac (mɪ′k-măk) *s.* Mikmak *m* (Angehöriger eines nord-amerikaniſchen Indianerſtammes).
mico Süd-Amerika (mɪ′-ko od. maĭ′-ko) *s., zo.* Seiden-äffchen *n* (*Jacchus argentatus*).
miconia ↄ ✕ (maĭ-kō′-nɪ-a) *s.* Mikonie *f*.
micracoustic ↄ (maĭ-krᵉ-kaŭ′-ßtɪk oder ~kaŭ′-ßtɪk) *a.* = microcoustic.
micrencephalous ↄ (mɪk-ᵉn-ſĕf′-ᵉ-lŏß) [grch.] *a., anat.* mit e-m kleinen Gehirn.
micristology ↄ (mɪk-ᵉ-ßtŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s., med.* Wiſſenſchaft *f* von den kleinſten orga'niſchen Faſern.
micro ↄ (maĭ′-kro) [grch.] *s., ent.* jedes kleine Inſe'kt, bſd. = microlepidopter.
micro-... ↄ (maĭ′-krᵒ-, ✎ mɪ′k-rᵒ) [grch.] in Zſgn: a) Mikro-..., (ſehr) klein; b) bei Maßbezeichnungen: ein Millionſtel.
micro-ampère ↄ (maĭ-krᵒ-ăm-pā′, ~-gpā′r) *s., elect.* ein millionſtel Ampere (i. ampere). [Mikro'be *f*; a. Batte'rie *f*.)
microbe ↄ (maĭ′-krōb) [grch.] *s., physiol.*)
microbial, ~an ↄ (maĭ-krō′-bᵉ-l, ~bɪ-n), **~c** ↄ (~bɪk oder ~krŏ′-bɪk) *a., physiol.* Mikro'ben betreffend, durch M. veranlaßt.
microbicide ↄ (~krŏ′-bɪ-ßaĭd oder ~krŏ′-bɪ-ßaĭd) [grch.-lt.] *s., physiol.* mikroben-tötender Stoff.
microcephalia ↄ (maĭ-krᵒ-ßᵉ-ſchē′-lᵉ-a) [grch.] *s.* = microcephaly.
microcephalic ↄ (~ßᵉ-ſă′l-ɪk, ~ßē-ſchă′l-ɪk) *a.* = microcephalous.
microcephalism ↄ (~ßē-ſchă′l-ɪßm) *s., anat.* u. *med.* Kleinköpfigkeit *f*.
microcephalous ↄ (~ßē-ſchă′l-ŏß) *a., anat.* und *med.* mikrocepha'l, kleinköpfig.
microcephaly ↄ (~ßē-ſchă′-lᵉ) *s.* Kleinköpfigkeit *f*.
microchemical ↄ (~kē′m-ɪ-kᵉl) *a.* □ die mikroſko'piſche Chemi'e betreffend.
microchemistry ↄ (~kē′m-ᵉ-ßtrᵉ) *s.* Mikrochemi'e *f* (chemiſche Unterſuchung nur mikroſko'piſch wahrnehmbarer Stoffe).
microchronometer ↄ (~krŏ-nŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., phys.* Inſtrumen't *n* zum Meſſen ganz kleiner Zeitraume.
microcline ↄ (maĭ′-krᵒ-klaĭn) *s., min.* Mikrokli'n *m* (Art Feldſpat).
micrococcal ↄ (maĭ-krᵒ-kŏ′k-ᵉl) *a.* Kugelbakte'rien betreffend.
micrococcus ↄ (~kŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~kŏ′k-ſaĭ) Biologie: Kugelbakte'rie *f*.
microcosm ↄ (maĭ′-krᵒ-kŏ-ſm) [grch.] *s.* 1. *phls.* Mikroko'smus *m*, Welt *f* im kleinen; einzelnes Individuum, Menſch *m*. 2. kleine Gemeinſchaft (*ant.* macrocosm).
microcosmic(al) ↄ (maĭ-krᵒ-kŏ-ſmɪk-ᵉl, ~mɪ′k-ᵉl) *a.* mikroko'ſmiſch, *chem.* ... phosphorianes Na'tron-Ammoni'ak.
microcosmography ↄ (maĭ-krᵒ-kŏß-mŏ′g-rᵉ-fᵉ) *s., phls.* Beſchreibung *f* des Menſchen als der Welt im kleinen.
microcosmology ↄ (~kŏß-mŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* von dem Körper des Menſchen.
microcoulomb ↄ (~kŭ-lɔ′ŋ, ~kᵉ-lŏ′m) *s., phys* ein Mill. ntel Cou'o mb (i. coulomb).
microcoustic ↄ (~kaŭ′-ßtɪk oder ~kaŭ′-ßtɪk) [grch.] *phys* **I** *a.* ſchwache Töne verſtärkend. — **II** *s.* Hörrohr *n*.
microcrith ↄ (maĭ′-krᵒ-krɪth) *s., chm.* Gewicht e-s halben Waſſerſtoff-Molekuls (Einheit des Atomgewichts).
microcrystalline ↄ (maĭ-krᵒ-krĭ′ß-tᵉ-laĭn oder ~laĭn) *a., cryst.* aus mikroſko'piſch kleinen Kryſtallen beſtehend
microcyte ↄ (maĭ′-krᵒ-ßaĭt) [grch.] *s.* a) Mikrocy't *n* (kleine Zelle); b) *med.* im Blut vermut vorkommendes ſehr kleines geſchrumpftes Blutkörperchen.
microdon ↄ (~dŏn) [grch.] *s.* 1. *ent.* Bienenfliege *f*. — 2. *ichth.* Kleinzahn *m* (foſſiler Fiſch). — 3. *zo.* Art Muſchel *f*.
microdont ↄ (~dŏnt) [grch.] *a., zo.* und *anat.* kleinzahnig.
micro-electric ↄ (maĭ-krᵒ-ᵉ-lĕ′k-trɪk) *a., elect.* ſehr ſchwach elektriſch; ~ metrology Meſſen *n* kleinſter Mengen Elektrizita't.
microfarad ↄ (maĭ′-krᵒ-fa′-ra-dᵉ) *s., elect.* ein millionſtel Farad (i. farad).
microfolintion ↄ (~fŏ-lɪ′-ᵉ-ſch′n) *s., min.* nur mikroſko'piſch erkennbare blätterige Spaltbarkeit. [mikrogeolo'giſch.)
microgeological ↄ (~dʒŏ-ᵉ-lŏ′-dʒᵉ-ſch′l-a) [
microgeology ↄ (~dʒŏ′-ᵉ-lŏ′-dʒᵉ) *s.* mikroſko'piſche Geologi'e.
microgram ↄ (maĭ′-krᵒ-grăm) *s.* ein millionſtel Gramm. [graph.)
micrograph ↄ (~graf) *s.* = micro-panto-)
micrographer ↄ (maĭ-krŏ′g-ra-fᵉr) *s.* Mikrogra'ph *m* (Beſchreiber mikroſkopiſcher Gegenſtände). [mikrogra'phiſch.)
micrographic ↄ (maĭ-krᵒ-gra′f-ɪk) *a.*)
micrographist ↄ (maĭ-krŏ′g-ra-fɪßt) *s.* = micrographer.
micrography ↄ (~fᵉ) *s.* Mikrographi'e *f* (Beſchreibung mikroſko'piſcher Gegenſtände).
microhm ↄ (*C.T.D.* maĭ′k-rōm, *WB.* maĭ- und mᵉ-krō′m) *s., elect.* Mikro'hm *n*, ein millionſtel Ohm (ſiehe ohm).
microlepidopter ↄ (maĭ-krᵒ-lĕ-pᵉ-dŏ′p-tᵉr) [grch.] *s., ent.* Kleinſchmetterling *m*.
microlepidopterist ↄ (~tɪßt) *s., ent.* Kenner *m* der Kleinſchmetterlinge.
microlepidopterous ↄ (~tᵉ-rŏß) *a., ent.* zu den Kleinſchmetterlingen gehörig.
microlestes ↄ (~lĕ′ß-tiß) *s., zo.* Art foſſiles Beuteltier.
microlite ↄ (maĭ′-krᵒ-laĭt) [grch.] *s., min.* Mikroli'th *m* (Abart des Pyrochlors).
microliter, ~re ↄ (maĭ-krᵒ-lī′-tᵉr) *s.* Mikroliter *n* (ein millionſtel Liter).
microlith ↄ (maĭ′-krᵒ-lɪth) [grch.] *s.* *geol.* Mikroli'th *m* (e mineralogiſch kleines Kryſtall).
microlithic ↄ (~lĭ′th-ɪk) *a.* kleinen Steinen beſtehend.
micrological ↄ (~lŏ′dʒ-ɪ-kᵉl) *a.* mikroſko'piſch, mikroſkopiſch genau.
micrology ↄ (~lŏ′dʒ-ɪ) *s.* Mikrologi'e *f* (Beſchreibung von den kleinſten Gegenſtänden); Mikroſkopiſtrukturlehre *f*.
Micromegas (~mĭ′-gaß) [grch.] *npr.*, ~ *m.*
micrometer ↄ (~mĭ′t-ᵉr) [grch.] *s.* ... kleinſter Teile (z. B. Durchmeſſer der Planeten, an welche ... Mikrometer (am).
micrometer ↄ (~mĭ′t-ᵉr) [grch.] *s.* ... *ast.* Mikrome'ter *n*.
micrometer-balance ↄ (~bă′l-ᵉnß) *s.* *phys.* Mikrome'terwage *f*.

micrometer-screw ⊅ (maī-krŏ'm-ĭ-tĕr-skrū) *s., phys.* und *math.* Mikrome'terschraube *f.*

micrometric(al □) ⊅ (maī-krĕ-mĕ't-nĭk, ~n-ĭ-l) *a.* mikrome'trisch.

micrometry ⊅ (maī-krŏ'm-ĭ-trĕ) *s.* Mikrometri'e *f* (Messen mit dem Mikrometer).

micromillimeter, ~re ⊅ (maī-krĕ-mĭ'l-ĭ-mī-tĕr) *s.* Mikromillimeter *n*: a) ein millionstel Millimeter; b) fast † Biologie: ein tausendstel Millimeter.

micromineralogical ⊅ (~mĭn-ĕ-rĕ-lŏ'dĝ-ĭ-kl) *a.* die mikrosko'pische Mineralogi'e betr. [~, mikrosko'pische Mineralogi'e.

micromineralogy ⊅ (~mĭn-ĕ-rā'l-ŏ-dĝĭ) *f*

micron ⊅ (maī'-krŏn) [grch.] *s., phys.* ein millionstel Meter.

Micronesia (maī-krŏ-nī'-ĕ-ă, *WB.* ~shĕ-a) [grch.] *npr.* Mikrone'sien *n* (Inselgruppen im Großen O'zean).

Micronesian ⊅ (~shĕn, *WB.* ~shĕ'n) **I** *a.* mikrone'sisch. — **II** *s.* Mikrone'sier(in).

micronometer ⊅ (maī-krŏ-nŏ'm-ĕ-tĕr) *s.* ⁂ für microchronometer.

micronymy ⊅ (maī-krŏ'n-ĭ-mĕ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* von kurzen und treffenden Wörtern.

micro-organic ⊅ (maī-krŏ-ôr-gă'n-ĭk) *a.* einen Mikro-Organi'smus betreffend.

micro-organism ⊅ (~ô'r-gă-nĭsm) [grch.] *s.* Biologie: Mikro-Organi'smus *m* (mikrosko'pisch kleiner Organismus).

micropantograph ⊅ (~pă'n-tĭ-gnaf) [grch.] *s.* Art Storchschnabel *m* zum Zeichnen sehr kleiner Gegenstände.

micropegmatite ⊅ (~pe'g-mă-taī't) [grch.] *s., geol.* Gießtein *n* mit mikrosko'pischer Schriftgranit-Struktu'r.

micropegmatitic ⊅ (~pĕg-mă-tĭ't-ĭk) *a.* mit mikrosko'pischer Pegmati't-Struktu'r.

microphone ⊅ (maī'-krĕ-fōn) [grch.] *s., phys.* und *tel.* Mikropho'n *n* (Instrument zum Verstärken schwacher Laute); ~ relay als Relais mit der Membran des Empfangsapparates verbundenes sehr empfindliches Mikrophon; ~ transmitter Mikrophon-geber *m*, -sender.

microphonic ⊅ (maī-krĕ-fŏ'n-ĭk) *a., phys.* mikropho'nisch.

microphonics ⊅ (~ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Lehre *f* von der Verstärkung schwacher Töne. [microphonic.

microphonous ⊅ (maī-krŏ'f-ĕ-nŏs) *a.* =

microphony ⊅ (maī'-krĕ-fī-nĕ oder maī-krŏ'f-ĕ-nĕ) *s., med.* Stimmschwäche *f.*

microphotograph ⊅ (maī-krĕ-fō'-tĕ-gnaf) *s.* 1. mikrosko'pische Photographi'e (mikrosko'pisch kleines Bild von großen Gegenständen). — 2. = photomicrograph.

microphotography ⊅ (~fŏ-tŏ'g-ră-fĕ) *s.* Mikrophotographi'e *f* (Kunst).

microphthalmia ⊅ (maī-krŏf-*thă*'l-mĭ-ă) [grch.] *s., med.* angeborene Klein-augigkeit.

microphthalmic ⊅ (maī-krŏf-*thă*'l-mĭt) *a., med.* klein-augig.

microphthalmy ⊅ (*IMI'.D.* u. *CT.D.* maī'-krŏf-*thă*l-mĕ, *WB.* maī-krŏf-*thă*'l-mĕ oder mĭt-krŏf~) *s., med.* = microphthalmia.

microphyllous ⊅ ⚘ (maī-krŏ'f-ĭ-lŏß oder maī-krĕ-fĭ'l-ŏß) *a.* kleinblatterig.

microphysiography ⊅ (maī-krĕ-fĭ-zĭ-ŏ'g-ră-fĕ) [grch.] *s., min.* mikrosko'pische Physiographi'e.

microphytal ⊅ ⚘ (maī'-krĕ-faī-tl oder maī-krŏ'f-ĭ-tl) [grch.] *a.* mikrosko'pische Gewächse betreffend.

microphyte ⊅ ⚘ (maī'-krĕ-faīt) *s.* meist parasi'tisches mikroskopisch kleines Gewächs.

micropsia ⊅ (maī-krŏ'p-ßĭ-ă) [grch.] *s., med.* Mikropsi'e *f* (Gesichtsfehler, welcher die Gegenstände zu klein erscheinen läßt).

microptĕrous ⊅ (~krŏ'p-tĕ-rŏß) [grch.] *a., zo.* mit kurzen Flügeln oder Flossen.

micropylar ⊅ (*CT.D.* maī'-krĕ-paī-lĕr, *WB.* maī-krŏ'p-ĭ-lĕr) *a.*, ⚘ *u. zo.* die Mikropy'le betreffend.

micropyle ⊅ (maī'-krĕ-paīl) [grch.] *s.* Mikropy'le *f*: a) ⚘ Keimloch *n*; b) *zo.* feine Öffnung des Eies zum Eintritt der Samenfäden.

microscopal (maī-krŏ'ß-kĭ-pl) *a.* mikrosko'pisch.

microscope (maī'-krĕ-ßkōp) [grch.] *phys.* **I** *s.* Mikrosko'p *n*; compound ~ zs.-gesetztes Mikroskop; lucernal ~ Lampen-Mikroskop; reflecting ~ Spiegel-Mikroskop; simple oder single ~ einfaches Mikroskop, Vergrößerungsglas *n*, Lupe *f*; solar ~ Sonnen-Mikroskop; universal ~ Universa'l-Mikroskop. — **II** ✎ *v/a.* ⓖ b. mikrosko'pisch untersuchen. [Mikrosko'p-lampe *f*.

microscope-lamp (~-lămp) *s., phys.*

microscopial ✎ (maī-krĕ-ßkō'-pĭ-ĕl) *a., phys.* = microscopical.

microscopic(al □) (~ßkŏ'p-ĭk, ~-kl) *a., phys.* mikrosko'pisch (*ant.* megascopical).

microscopist ⊅ (maī'-krĕ-ßkō-pĭßt od. maī-krŏ'ß-kĕ-pĭßt) *s., phys.* Mikrosko'piker *m*.

Microscopium ⊅ (maī-krĕ-ßkō'-pĕ-ŭm) *npr., ast.* Mikrosko'p *n* (südliches Sternbild).

microscopy ⊅ (maī'-krĕ-ßkŏ-pĕ, auch maī-krŏ'ß-kĕ-pĕ) *s., phys.* Mikrosko'pie *f* (Gebrauch des Mikrosko'ps).

microsection ⊅ (maī-krĕ-ßĕ't-shŏn) [grch.-lt.] *s., phys.* Schnitt *m* eines Gegenstandes zu mikrosko'pischen Zwecken.

microseism ⊅ (maī'-krĕ-ßaīßm) [grch.] *s.* leichtes Erdbeben.

microseismic(al) ⊅ (maī-krĕ-ßaī'ß-mĭt, ~mĭ-tl) *a.* e-e leichte Erd-erschütterung betr.

microseismograph ⊅ (~ßaī'ß-mĭ-gnaf) *s., phys.* Art Se(e)ismometer *n* zur Feststellung leichter Erd erschütterungen.

microseismometry ⊅ (~ßaīß-mŏ'm-ĭ-trĕ) *s., phys.* Messung *f* leichter Erderschütterungen.

microseme ⊅ (maī'-krĕ-ßīm) [grch.] *a.* kleinschädelig (Orbita'l-Index unter 84).

microsome ⊅ (maī'-krĕ-ßōm) *s.* Körperchen *n*; Körnchen *n* im durchsichtigen Pflanzen-Protopla'sma.

microspectroscope ⊅ (maī-krĕ-ßpe't-rĕ-ßkōp) *s., chm.* Mikrospektrosko'p *n*.

microsporangium ⊅ ⚘ (~ßpŏ-ră'n-dĝĭ-ŭm) *s.* zahlreiche Mikrospo'ren enthaltendes Spora'ngium.

microspore ⊅ (maī'-krĕ-ßpōr) [grch.] *s.* 1. ⚘ Mikrospo're *f* (eine der kleineren Sporen der Gefäß-Kryptoga'men). — 2. *zo.* sporenartiges Eleme'nt von Monaden.

microsporic ⊅ (maī-krĕ-ßpŏ'r-ĭk) *a.*, ⚘ und *zo.* eine Mikrospo're betreffend.

microsthene ⊅ (maī'-krĕ-ßthīn) [grch.] *s., zo.* Mikrosthe'n *n* (Einzelwesen aus der Ordnung der kleinen Säugetiere, nach Dana).

microsthenic ⊅ (maī-krĕ-ßthe'n-ĭk) *a.* zu den kleinen Säugetieren gehörig.

microstructure ⊅ (maī-krĕ-ßtrŭk't-shĕr) [grch.-lt.] *s.* (meist *geol.*) mikrosko'pische Struktu'r. [*arch.* Kleinfäulig.

microstylar ⊅ (~ßtaī'l-ĕr) [grch.] *a.*,

microtasimeter ⊅ (~tă-ßĭ'm-ĭ-tĕr) [grch.] *s., phys.* Mikrotasime'ter *n* (von Edison erfundenes Instrument zum Messen minimaler Druck-änderungen mit Hilfe e-s Galvanome'ters).

microtelephone ⊅ (~tĕ'l-ĕ-fōn) [grch.] *s., phys.* Mikrotelepho'n *n* (Telephon zur Übertragung sehr schwacher Laute).

microtelephonic ⊅ (~tel-ĕ-fŏ'n-ĭk) *a., phys.* mikrotelepho'nisch.

microtherm ⊅ ⚘ (maī'-krĕ-*thō*'m) [grch.] *s.* Mikrothe'rme *f* (Pflanze, die eine mittlere Jahrestemperatur zwischen 14° u. 0° C. verlangt).

microtome ⊅ (~tōm) [grch.] *s., phys.* Mikroto'm *n* (Messer zum Schneiden mikrosko'pischer Präparate).

microtomic(al) ⊅ (maī-krĕ-tŏ'm-ĭk, ~-kl) *a., phys.* mikroto'misch, sehr fein schneidend.

microtomist ⊅ (maī-krŏ't-ŏ-mĭßt) *s.* im Gebrauch des Mikroto'ms Erfahrener.

microtomy ⊅ (~mĭ') *s., phys.* Mikrotomi'e *f* (Kunst der Anfertigung mikrosko'pischer Präparate).

microvolt ⊅ (*CT.D.* maī'-krĕ-wōlt, *WB.* maī-krĕ-wō'lt) *s., elect.* Mikrovo'lt *n* (ein millionstel Volt). [*zo.* = microzoaria.

microzoa ⊅ (maī-krĕ-zō'-ă) [grch.] *s/pl.,*

microzoal ⊅ (~zō'-ĕl) *a.* = microzoarian.

microzoan ⊅ (~zō'-ăn) = microzoarian.

microzoaria ⊅ (~zō-ă'-rĭ-ă) [grch.] *s/pl., zo.* mikrosko'pische Tierchen *n/pl.*, Infuso'rien *n/pl.*, Aufgußtierchen *n pl.*

microzoarian ⊅ (~zō'-rĭ-ăn) *zo.* **I** *a.* mikrosko'pische Tierchen betr. — **II** *s.* mikrosko'pisches Tierchen, Aufgußtierchen *n*, Infuso'rium *n*. [~), *zo.* = microzoarian.

microzoon ⊅ (~zō'-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) *zo.* = microzoarian.

microzoospore ⊅ ⚘ (~zō'-ŏ-ßpōr ♀) [grch.] *s., zo.* kleinere Schwärmspore.

microzyme ⊅ (maī'-krĕ-zaīm) [grch.] *s., zo.* mikrosko'pischer Gärungskörper.

miction ⊅ (mĭ't-shŏn) [lt.-lt.] *s., med.* Harnen *n*. [*med.* harnen.

micturate ⊅ (mĭ't-tĭ-rēt) [lt.] *v/n.* ⓖ b.

micturition ⊅ (mĭt-tĭ-rĭ'sh-ŏn) *s., med.* (häufiger Drang zum) Harnen *n*.

mid[1] (mĭd) [a/e.] **I** *a.* (ohne *comp.*; *sup.* midmost) attributiv od. in Zssgn = middle 1 u. 2. — **II** † *s.* Mitte *f*.

mid[2] † (~) [a/e.] *prp.* mit (noch in midwife).

mid[3] *prove.* (~) *s.* = might[1].

mid ⚓ F (~) *s.* = midshipman. [wifery.

Mid. *abbr.* = ♂ middle; midshipman; mid-

mid. ♂ *abbr.* = middle.

'mid (mĭd) *prp.* (mit *pret.*) = amid.

mida ⊅ (maī'-dă) [grch.] *s., ent.* Larve *f* der Bohnenfliege. [Mitte *f* des Nachmittags.

mid-afternoon ⓐ (mĭ'd-ăf-tĕr-nū'n) *s.*

mid-age ⓐ † (mĭ'd-ēdĝ) *s.* mittleres Alter.

mid-air ⓐ (mĭ'd-ār') *s.* 1. Mitte *f* der Luft, Äther *m*. — 2. freie Luft; rising into ~ sich in die freie Luft erhebend; staring at ~ ins Blaue starrend. [Haupt-schiff *n*.

mid-alley ⓐ (~-ăl-ĕ) *s., arch.* Mittel-

midan Eß-Z. (maī'-dăn) *s.* 1. offener Platz bei einer Stadt, Paradeplatz *m*. — 2. bei Arabern: Rennplatz *m*, Reitbahn *f*.

midangle ⓖ (mĭ'd-ăn-gl) *s., math.* Hälfte *f* eines rechten Winkels (Winkel von 45 Grad).

Midas (maī'-dăß) **I** *npr.* 1. grch. *myth.* Midas *m* (König von Phrygien). — **II** ⊅ **m~** *s.* 2. *ent.* Midasfliege *f*, Purpurmade *f*. — 3. *zo.* Krall-affe *m*.

Midas's-ear (maī'-dă-ßĭ-zĭz) *s., zo.* Midasohr *n* (*Auri'cula auris Midae*).

midann Eß-Z. (maī'-dăn) *s.* = midan.

midbrain ⚕ (mĭ'd-brān) *s., anat.* Mittelhirn.

mid-centre ⓖ (~-ßĕn-tĕr) *s., geom.* Mittelpunkt *m* des eingeschriebenen Kreises.

mid-channel (~-tshăn-ĕl) **I** *s.* Mittelströmung *f* e-s Flusses ꝛc. — **II** *adv.* mitten in der Strömung. [der Brust.

mid-chest (~-tshĕßt) *s., anat.* Mitte *f*

mid-couples schott. (~-kŏplz) *s pl.* jur.: Belehnungs-Urkunde *f*, wodurch j. in die Rechte eines anderen eingesetzt wird.

mid-course (~-kōrß ⓖ) *s.* 1. Hälfte *f* des Laufes od. Weges. — 2. *fig.* Mittelstraße *f*.

mid-cut ⊖ (~-kŭt) *a.* Mittelhieb-...; ~ file Feile *f* mit Halbschlichthieb.

midday ⓒ (mĭ'd-dē) **I** *s.* Mittag *m*. — **II** *a.* mittägig; Mittags-...

midday-flower ⚘ (~-flau-ĕr) *s.* Zaserblume *f* (*Mesembrya'nthemum*).

midden (mĭdn) *s.* 1. *prove.* u. schott.: Misthaufen *m*, Müllgrube *f*. — 2. = kitchen-midden. [(Aas-)Krähe *f*.)

midden-crow *prove.* (mĭ'dn-krō) *s., orn.*

midden-hill † (mi'dn-hil) *s.* = midden 1.
middenstead *prov.* (-ßted) = midden 1.
middest † (mi'd-ᵉßt) **I** *s.* = midst. — **II** *a.* = midmost.
middie ⚓ F (mi'd-ᵉ) *s.* = midshipman.
middin(g) † (mi'd-in(ᵍ)) *s.* = midden 1.
mid-distance (mi'd-diß-t nß) **I** *s.* mittlere Entfernung. — **II** *adv.* = midway.
middle (midl) [a/e *middel*] **I** *a.* 1. mittel, mittlere(r, s), in der Mitte gelegen; Mittel-...; ‡. — 2. dazwischentretend; Zwischen-...; ‡. — 3. (mit ♆) mittelmäßig. — **II** *s.* 4. Mitte *f*; Mittelweg *m*; ‡. — 5. mittlerer Teil, Mittelstück *n*; engS.: Mitte *f* des Leibes, Gürtel *m*. — 6. Mitte *f*, Zwischenzeit *f*, -raum *m*; ‡. — 7. *log.* Mittelglied *n* eines Schlusses. — 8. *gr.* Medium *n*. — **III** *v/a.* ◎ b. 9. in die Mitte bringen od. stellen. — 10. Fußball den Ball in die Mitte treiben. — 11. *fig.* abwägen (between zwischen). — 12. die Mitte nehmen oder messen von.

§ **Zu ~ 1 u. 2:** ~ age mittleres(Lebens-) Alter (s. a. ~-age); *hist.* ~ ages *pl.* Mittelalter *n*; *arch.* ~ aisle Haupt-, Mittelschiff *n*; ⊖ ~ board Mittelboden *m* des Plattbodens; ♂ ~ C das eingestrichene C; ~ class Mittelstand *m* (siehe auch ~-class); ~ colour Mittelfarbe *f*; ~ course Mittelweg *m*; (Fleischer) ~ cut Mittelstück *n* (bes. vom Rinde); ~ day Mitte *f* des Tages; ⚓ ~ deck Mitteldeck *n*; *paint.* ~ distance = ~-ground 1; M~ English Mittel-englisch *n* (etwa 1150 bis 1500); ~ finger Mittelfinger *m*; ⊙ Guß: ~ flask Mittelkasten *m*; ⊙ ~ hook Ortscheithaken *m*; ⚓ ~ jib Mittelflüver *m*; ~-jib halliard Mittelflüverfall *n*; M~ Kingdom Königreich *n* der Mitte, China *n*; ~ life: a) Leben *n* der mittleren Volksklassen, b) Mittelstand *m*; ⚓ ~ line Kiellinie *f*; ⚓ ~-line bulk-head Mittelschott *n*; ♂ ~ part Mittelstimme *f*; ⚓ ~ passage ehm. durch Sklavenhandel berüchtigter Teil des Atlantischen Ozeans zwischen Afrika u. West-indien; ~ path Mittelweg *m*; ~ piece Mittelstück *n*; ~ point Mittelpunkt *m*; ⊙ ~ post = king-post; ~ rank = ~ class; *sculp.* ~ relief halberhabene Arbeit; Kochkunst: ~ rib Mittelrippe *f*; ~-rib piece Mittelrippenstück *n*; ⊙ *mach.* ~ shaft Mittelwelle *f*; ~ sky Mitte *f* des Luft-Himmels, Äther *m*; ~ sort Mittelsorte *f*; *Am.* M~ States *pl.* Mittelstaaten *m pl.* (New York, New Jersey, Pennsylvania und Delaware); ⚓ ~-stay-sail Flieger *m* (Art Segel); M~ Temple s. inn 5; *log.* ~ term = ~ 7; ~ voice: a) *gr.* = ~ 8, b) ♂ Mittelstimme *f*; ~ way Mittelweg *m*, -straße *f*.

Zu ~ 4 u. 6: to dance od. to figure down the ~ (and up again) s. figure 28; P I'll knock you into the ~ of next week ich gebe Dir eins, daß Dir Hören und Sehen vergeht; in the ~ of July Mitte Juli.

middle-age (mi'dl-eḋ) *a.*, *hist.* mittelalterlich (vgl. middle age bei middle 1 ‡).
middle-aged (mi'dl-eḋḋ) *a.* von mittlerem Alter. [leres Alter.]
middle-agedness (~-eḋḋ'd-n'ß) *s.* mittle-
Middleborough (~b'r-ru) *npr.* (Ort der U.S.).
middle-class (~-klaß) *a.* der Mittelklasse angehörig, die Mittelklasse betreffend; ~ examinations *pl.* an den Universitäten jährlich stattfindende Prüfungen *f pl.* von Gymnasien in Elementar- oder Universitäts-fächern; ~ school Mittel-, Bürger-schule *f*.
middle-cut ⊙ (~-kott) *a.* = mid-cut.
middle-earth ◎ ‡ oder ✎ (~-e'rth) *s.* Erde *f* (als zwischen Himmel u. Hölle liegend betrachtet).
middle-ground ◎ (mi'dl-grau-nd) *s.* 1. *paint.* Mittelgrund *m* e-s Gemäldes. — 2. ⚓ seichte Stelle mit tieferem Wasser an beiden Seiten.
middleman (~-män) *s.* (*pl.* ~men, ~-men) 1. ♆ Mittelsperson *f*, Makler *m*, Zwischenhändler *m*. — 2. in Irland: Pächter *m* von großen Ländereien, die er in kleinen Teilen wieder verpachtet. — 3. = commoner 1. — 4. ✕ mittlerer Mann eines Gliedes. — 5. Newfoundland: Fischer *m*. — 6. Negersänger: der in der Mitte sitzende und den Dialog leitende Neger.
middlemost (~mōßt) *a.* mittelste(r, s).
Middle Park (~ pa'k) *npr.* (Quellgebiet des Grand River, Amerika).
middle-pressure ◎ ⊙ (~-preßch-ᵉr) *s.* Mitteldruck *m*; ~ engine Mitteldruckmaschine *f*.
middler (mi'd-lᵉr) *s.* 1. ‡ (Ver-)Mittler *m*. — 2. *Am.* Mitglied *n* der Mittelklasse e-s theologischen Seminars.
middle-rate (mi'dl-rē't) *a.* mittelmäßig.
Middlesborough (mi'dlz-b'r-rē) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*). [*npr.* (engl. Grafschaft).]
Middlesex (mi'dl-ßeß) [Middle Saxony]
middle-shot ⊙ (~-schot) *a.* mittelschlächtig; ~ wheel mittelschlächtiges Wasserrad.
middle-sized (~-ßaißd) *a.* von mittlerer Größe.
middle-stitched ⚓ (~-ßtitscht) *a.*: ~ seam Mittelnaht *f* an einem Segel.
middle-stitching ◎ ⚓ (~-ßti-t-schin²) *s.* Papp- oder durchgenähte Naht eines Segels.
middle-thwart ◎ ⚓ (mi'dl-*thwārt*) *s.* Mast-, Segel-bucht *m*.
middle-timber ◎ ⚓ (~-tim-bᵉr) *s.* Schiffbau: mittlere Hechstütze.
middle-tint ◎ (~-tint) *s.* Mittelfarbe *f*.
Middleton (~'n) *npr.*: a) Stadt in *Lancsh.* (England) und in Cork (Irland); b) Prin.
Middletown (mi'dl-taun) *npr.* (Orten, *U.S.*).
middle-transom ◎ ⚓ (~-tran-ßᵉm) *s.* mittlerer Heckbalken.
middle-watch ◎ ⚓ (~-wotsch) *s.* Mittelwache *f*, Hundewache *f* (von 12 Uhr nachts bis 4 Uhr morgens).
middle-weight (~-wēt) *s.* Sport: 1. Mittelgewicht *n*. — 2. Sachen *m* oder Boxer *m* von mittlerem Gewicht. [*n* der Uhr.]
middle-wheel ◎ ⊙ (~-(h)wil) *s.* Herzrad
Middlewich (~witsch) *npr.* (Ort in *Chesh.*).
middle-wicket ◎ (~-wit-t'ts = midwicket
middle-witted (~-wit-t'd) *a.* von mittelmäßigem Verstand.
middle-wooled (~-wuld) *a.*, *agr.* Wolle von mittlerer Güte tragend (von Schafen).
middle-worsted ⊙ (~-wuß-t'd)s. Spinnerei: Mittelwolle *f*.
middling (mi'd-lin²) **I** *a.* ▱ (j. ~ly) 1. von mittlerer Art, Güte, Sorte &c., von mittlerem Rang; Mittel-..., mittelmäßig; ‡. — 2. P Gesundheit: leidlich; scherz. und *provcN.* ziemlich gut. — **II** F *adv.* 3. (auch pretty ~) ziemlich, mäßig, so la la!; ~ large mittelbreit. — **III** *s.* 4. ⊙ ✕ ~ of the shaft Mittelschaft *m* des Wurfbeils. — 5. *Am.* Teil *m* des Schweines zwischen Lende und Schulter; Speckseite *f*. 6. Ware *f* (bes. Baumwolle *f* zw. mittlerer Güte, Mittelsorte *f*; ~s *pl.*: a) Mittelmehl *n*; b) mit Kleie &c. vermischtes und als Viehfutter verbrauchtes Mehl. ‡. ⚓ Boot *n* von mittlerer Größe.

§ **Zu ~ 1:** ♆ ~ bread mittlere Sorte Schießpulver; ~ hair to ~ ziemlich gut bis mittelmäßig; *Am.* ~ interest Mittelklasse *f*; ~ size Mittelgröße *f*.

middlingly (~-l') *adv.* ziemlich, leidl., erträglich.
middlingness (~-n'ß) *s.* Mittelmä-
middy ⚓ F (mi'd-i) *s.* (*pl.* ~dies, ~ mid-shipman.
midearth (mi'd-ᵉrth) *s.* Mitte *f* der Erde.
midethmoid ♈ (mi'd-*ēth*-möid) *a. u. s.*, *anat.* = mesethmoid.
midfeather ⊙ (mi'd-*fadh*-ᵉr) *s.* Dampfkesselrohr. Teil *m* der Bekleidung *f*, Zunge *f*; ⚒ ~ wall Schachtscheider *m*.
Midgard (mi'd-ga'd) *npr.*, stand. *myth.* Gegend *f* zwischen Himmel u. Hölle, Erde *f*.
midge (mij) [a. *migge*, dtsch Mücke] *s.* 1. *ent.* Mücke *f*; ✎ *sl.* ~-net Damenschleier *m*. — 2. *fig.* kleines Ding; Zwerg *m*. — 3. sehr kleiner einspänniger Wagen (4 cwt Gewicht, &c.). [2. mittleres (neues Kind.)]
midget F (mi'dsch-i) *s.* 1. = midge 1 u. 2. [
mid-gut (mi'd-göt) *s.*, *anat.* mittlerer Teil des Speisekanals.
mid-heaven (~-hewn) *s.* 1. Mitte *f* des Himmels. — 2. *ast.* Meridian *m* des Ortes.
mid-height (~-hāit) *s.* Mittelhöhe *f*.
mid-hour (~-au-ᵉr) *s.* 1. Mittagsstunde *f*. — 2. dazwischenliegende Stunde.
Midhurst (mi'd-hörßt) *npr.* (Ort in *Sus.*).
Midian (mi'd-ᵉ'n) *npr.*, *bibl.* Midian: a) *m* Sohn Abrahams (1. Mos. 25,2); b) *n* Land in Arabien, an Ägypten grenzend (2. Mos. 2,15).
Midianite (~ᵉ-nait) [Midian] *bibl.* **I** *a.* midianitisch. — **II** *s.* Midianiter(in).
Midianitish (~nai-tisch) *a.* = Midianite.
midland (mi'd-länd) **I** *s.* (mit ~s *pl.*) 1. das Innere eines Landes; engS.: the M~s *pl.* Mittel-England *n*. — **II** *a.* 2. mitten im Lande gelegen; mittel-englisch, binnenländisch; ‡. — 3. ✎ mittellandisch, von Land umgeben.

§ **Zu ~ 2:** M~ Counties *pl.* mittelenglische Grafschaften *f pl.*; M~ Metropolis Bez. der St. Birmingham; M~ Railway Eisenbahnlinie, die London mit Nord-England und Schottland verbindet.

midlayer (mi'd-le-ᵉr) *s.* = mesoderm.
midleg ◎ (~leg) **I** *s.* 1. Mitte *f* des Beines. — 2. *ent.* mittleres Bein. — **II** *a. u. adv.* 3. bis zur Mitte des Beines (reichend); to stand ~ in the water bis zur Mitte des Beines im Wasser stehen.
Mid-Lent (mi'd-lent) *s.*, *eccl.* Mittfasten *pl.*; ~ Sunday = Laetare.
midlenting (mi'd-le'n-tin²) *s.* Besuchen *n* d. Verwandten z. Fastenzeit (mothering).
midless ▽ (mi'd-l'ß) *a.* ohne Mitte od. Kern.
mid-life (~-laif) *s.* Mitte *f* des Lebens.
Mid-Lothian ◎ (mid-le'-*dhe*-n) *npr.* (Grafsch. von Schottland mit Edinburgh als Hauptstadt, s. a. heart 4 ‡); ~ speeches *pl.* berühmte Reden Gladstone's (bes. vom Jahre 1879).
mid-main (mi'd-men) *s.* = mid-sea 1.
mid-morn *prov.* (~-mo'rn) *s.* Mitte *f* des Vormittags (9 Uhr vormittags).
mid-morrow † od. *prov.* (mi'd-mo'r-ro) *s.* = mid-morn. [**III** ; s. das Mittelstück.]
midmost (mi'd-mōßt) **I** *a.* mittelste. [
Midnapoor, -ur (mid-n[illegible] *pr.* (Distrikt und Stadt in Bengalen, Indien).
midnight (mi'd-nait) **I** *s.* [illegible] nacht *f*. **II** *a.* mitten[illegible] nachts-..., *Am.* ~ appointment ; ~ sun Mitternachtssonne *f*; ⚓ Nor[illegible] the ~ sun [illegible]. [illegible]
III *a.* [illegible]
mid-noon [illegible]
mid-off [illegible]
mid-on [illegible]
mid-parent [illegible] s. Ahnherr, Ahn, als Teil [illegible] und Mutter im Begriff [illegible] Familienkommune Partei.
mid-parentage [illegible] mid-parent 4 [illegible]
midpoint [illegible] Mitte [illegible]
midradius [illegible] s. [illegible] *m* des [illegible]

♈ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ✎ Pflanze, ♆ Handel, ✎ Kochk., ♈ Geschütze; = Zoologie (s. Z. IX).

Midrash (*HEb* mid-ra'ĭsh, *CT.D.* mi'd-năsh) (hebr.) *s.* (*pl.* **~im, ~oth,** mid-ra'-ĭshim, mi'd-ra-shim, ~shŭth), *jüd. eccl.* Midrasch *m* (freie exegetische Auslegung des jüd. Gesetzes oder einzelner Teile seitens der Rabbiner).

Midrashic (mi-dra'shĭk-tĭk) *a.*, *jüd. eccl.* den Midrasch betreffend. [eines Blattes.]

midrib 🌿 mit ~ (mi'd-rĭb) *s.* Mittelrippe *f* (

midribbed (~rĭbd) *a.* mit e-r Mittelrippe oder Scheidewand (versehen) (s. midrib).

midriff, ~rif (~rĭf) *s.*, *anat.* Zwerchfell *n.*

mid-sea (mi'd-sī) *s.* 1. Mitte *f* der See, offene See. — 2. † the Mid-Sea das Mittelländische Meer.

mid-ship ⚓ (~shĭp) *a.* den mittleren Teil eines Schiffes betr.; ~ beam Mittschiffsbalken *m*; ~ frame Haupt-, Mittel-spant *n.*

midshipman ⚓ (~măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) engl. Seekadett *m* (höheren Ranges); ~men's berth Kadettenmesse *f*; ~'s butter = alligator-pear; cadet ~ Seekadett *m*; ~ in charge of a boat Bootskadett *m*; ~ in charge of the gun-deck Batteriekadett *m*; ~men's chest Kadettenliste *f*; ~men's dirk Kadettendolch *m*; ~ on duty Corbeer, Piquet-kadett *m*; ~ of the watch Kadett *m* der Wache. [Seekadettchen *n.*]

midshipmite ⚓ (~mā'ĭt) [mite[2]] *s.*, *co.*]

midships ⚓ (~shĭpz) I *adv.* mittschiffs. — II *s'pl.* Mittschiffs-Balkenwerk *n.*

mid-sky (~skī) *s.* = middle (s. des I ⅞) sky.

midst (midst) [mid[1]] I *s.* das Mittelste, Mitte *f*; from the ~ aus der Mitte; in the ~ of mitten in oder unter, inmitten (*gen.*); in our (your, their) ~ mitten unter uns (euch, ihnen). — II *adv.* in der Mitte. — III *prp.* = amidst.

midstream (mi'd-strīm) *s.* Mitte *f* des Stromes, Strömung *f*. [langem Griffel.]

mid-styled ❦ (~stīld) *a.* mit mittel-

midsummer (mi'd-sŏm-ẽr) *s.* Mitte *f* des Sommers; *ast.* Sommersonnenwende *f* (21. Juni); † ~ ale Johannisfest *n*; ~ daisy ∫. daisy 2 ⅞; ~ day Johannistag *m* (Fest Johannis des Täufers am 24. Juni); ~ holidays *pl.* Hundstags-, Sommer-ferien *pl.*; ~ madness: a) beim Johannisfest ebm. üblich tobende Vergnügungen *f/pl.*, b) = lunacy 2; F it is ~ moon with you Sie sind nicht bei Sinnen oder nicht geschert; M~-Night's Dream Mittsommernachtstraum *m* (Lustspiel von *SH.*); ~ rent am 24. Juni fällige Miete.

midsummer-men ❦ *provc.* (~mĕn) *s.* hollige Fetthenne (*Sedum telephium*).

midsummery (mi'd-sŏm-ẽr) *a.* die Mitte des Sommers, den St. Johannistag betr.

mid-superior (schott. (mĭd-sū'pi'-rĭ-ẽr) *s.* jur.: abhängiger Lehnsherr.

Midterranean † (mĭd-tẽ-rē'-nĭ-ən) *a.* = Mediterranean.

midtime (mi'd-tīm) *s.*, *ast.* mittlere Zeit.

mid-veln ❦ (mi'd-wĕn) *s.* (Blatt-)Rippe *f*.

midward † (mi'd-wẽd) I *a.* in der Mitte od. nach der Mitte zu liegend. — II *s.* mittlerer Teil. — III *adv.* in der Mitte, nach der Mitte zu.

mid-watch ⚓ (~wŏtsch) *s.* = middle-watch.

midway (mi'd-wē) I *s.* 1. Mitte *f* od. Hälfte *f* des Weges, halber Weg; to be in the ~ dazwischen liegen. — 2. *fig.* Mittel-straße *f*, -weg *m*. — II *a.* 3. in der Mitte befindlich. — III *adv.* 4. in der Mitte des Weges, halbwegs, unterwegs.

mid-wicket (mi'd-wĭk-ĕt) *s.* Cricket: Spieler *m* (s. Stellung *f*) in einiger Entfernung vom Ballwerfer (bowler); ~ on (off) Spieler *m* (s. Stellung *f*) rechts (links) v. bowler.

midwife (mi'd-wīf) [a. e. *mid* = with u. wife] I *s.* (*pl.* **~ves,** ~wīvz) 1. Hebamme *f*; ❦ ~ man Geburtshelfer *m*; *zo.* ~ toad Geburtshelferkröte *f* (*Alytes obstetricans*). — II *v/n.* (s. b. 2. Hebammendienste leisten, entbinden. — III *v/a.* (s. b. 3. entbinden. — 4. *fig.* (auch to ~ into the world) zu Tage fördern; to ~ out herausgeben (eine Schrift).

midwifery (mi'd-wĭf-rĭ, auch ~wĭf-rĭ[e]) *s.* 1. *med.* Hebammendienst *m*, Geburtshilfe *f*. — 2. *fig.* Bei-, Mit-hilfe *f*.

midwifish (mi'd-wīf-fĭsch) *a.* hebammenartig; Hebammen-...; geburtshilflich.

midwinter (mi'd-wĭn-tẽr) *s.* Mitte *f* oder Höhepunkt *m* des Winters; *ast.* Wintersonnenwende *f* (21. Dez.). [= midwife.]

midwive ❦ (mi'd-wīw) *v/n.* u. *v/a.* (s. b.)

midwood (mi'd-wud) *s.* Waldesmitte *f*.

mien (mīn; *Hom.* mean, mēsne) *s.* Miene *f*, Haltung *f*.

miff F (mĭf) [muff[2]] I *s.* Unlust *f*, üble Laune, Mißmut *m*. — II ❦ *a.* mißmutig, ärgerlich, verdrießen. — III *v/a.* (s. a. ärgern, verdrießen (mit im *p.p.*); ~ed = ~ II.

miff-maff *provcN.* (mi'f-măf) *s.* Unsinn *m*.

miffy F (mi'f-ĭ[e]), **mifty** F (mi'f-tĭ[e]) I ❦ *a.* = miff. — II *s.* (*pl.* **~ies,** ~[t]ĭz) Teufel *m*.

might[1] (mīt; *Hom.* mite) [a. e. *meaht* Macht] *s.* Vermögen *n*, Gewalt *f*, Macht *f*, Kraft *f*, Stärke *f*; with ~ and main mit aller Gewalt, aus Leibeskräften; *prv b.* ~ is above right, ~ overcomes right Macht geht vor Recht. — *Syn.* ∫. authority.

might[2] (~) *pret.* v. may[3]; he ~ have gone er hätte gehen können; he ~ be some 30 years old er mochte einige 30 Jahre alt)

mightful ❦ (mīt'-fŭl) *a.* mächtig. [sein.]

mightfulness † (~nĕß) *s.* Mächtigkeit *f*, Kraft *f*, Stärke *f*.

mightily (mī'-tĭ-[ĕ]lĭ[ĕ]) *adv.* 1. mit Macht, mit Gewalt, heftig, kräftig. — 2. F gewaltig, in hohem Grade, sehr.

mightiness (mī'-tĭ-nĕß) *s.* (*pl.* **~es,** ~ĕß) 1. Macht *f*, Gewalt *f*, Größe *f*. — 2. **M~** als Titel: Hoheit *f*: a) your M~ Eure Hoheit (*SH.*); b) Their High M~es ehm. Titel der Generalstaaten v. Holland; Zeitung: these high ~es and right honourables diese hochmächtigen Herren und Minister. — 3. *fig.* Größe *f*, Mächtigkeit *f*, hoher Grad.

mightless (mī'-tlĕß) *a.* macht-, kraft-los.

mightly † (mī'-tlĭ[ĕ]) *a.* = mighty.

mighty (mī'-tĭ[ĕ]) [might[1]] I *a.* (~ily *adv.*, s. dd) 1. mächtig, kräftig, gewaltig, heftig, groß, stark; high and ~ siehe high 6 ⅞. — 2. † oder F *fig.* groß, bedeutend, wichtig, gewaltig, mächtig; *sl.* a ~ swell ein großes Tier (wichtige Persönlichkeit). — II F *adv.* 3. ungeheuer, überaus, sehr. — III † *s.* (*pl.* **~ies,** ~tĭz) 4. *bibl.* Mächtiger *m*, Gewaltiger *m* (1. Chron. 11,12).

mighty-mouthed (mī'-tĭ-maudhd) *a.*, *fig.* mit mächtiger Zunge.

mignu(i)ard † (mĭ'n-ĭ-ẽrd) [fr.] *a.* 1. zart, zärtlich. — 2. niedlich, zierlich. — 3. zimperlich.

mign(i)ardise (~dīz) † [fr.] I (mĭ'n-ĭ-ẽr-dīz) *s.* 1. Zartheit *f*, Zärtlichkeit *f*. — II (~dāz) *v/a.* 2. zart od. zierlich m. — 3. schmeichelnd liebkosen. [II *v/a.* schmeicheln (*dat.*).]

mignion † (mĭ'n-yŏn) I *s.* = minion[1]. — J

mignonette ❦ (mĭn-yŏ-ne't) [fr.] *s.* 1. a) Reseda *f* (*Reseda odorata*); b) (dyer's) ~ = dyer's-weed 1; Jamaica ~ = henna a. — 2. ❦ ~ lace feine geklöppelte Zwirnspitze; ~ netting einfache Filet-arbeit für Gardinen. — 3. Kochkunst: ~ pepper ungemahlener oder grobgemahlener Pfeffer.

migraine (mī'-grē'n) [fr. *id.*] *s.* = megrim.

migrainous (mī'-grē'-nĭ-ŭß) *a.*, *med.* Migräne (einseitiges Kopfweh) betreffend, durch Migräne verursacht.

migram † (mī'g-rĕm) *s.* = megrim.

migrant (mā'-grĕnt) [lt.] I *a.* 1. = migratory. — II *s.* 2. Wanderer *m*. — 3. *zo.* Zugvogel *m*; Wandertier *n*.

migrate (mā'-grēt) [lt.] *v/n.* (s. b. fortziehen, (aus)wandern (auch *zo.*).

migration (mā'-grē'-shŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Wandern *n*, Wanderung *f*, Fortziehen *n* von Völkern, Tieren &c. — 2. *zo.* Zug *m* von Wandertieren. — 3. *zo.* Wanderzeit *f*. — 4. † Veränderung *f*, Wechsel *m* des Schwerpunktes &c. — 5. † Verbannung *f*.

migrationist (~shŏ-nĭßt) *s.* = migrant.

migration-station (mā-grē'-shŏn-stē-shŏn) *s.* Station *f* zur Beobachtung des Zuges und der Lebensweise der Zugvögel.

migration-wave (~wēw) *s.*, *orn.* große Schar Zugvögel.

migrator (mā'-grē-tẽr) *s.* = migrant.

migratory (~grē-tĭ-rĭ[ĕ]) *a.* 1. (aus-)wandernd; Zug-...; *zo.* ~ animals *pl.* Wandertiere *n/pl.*; ~ birds *pl.* Zugvögel *m/pl.* — 2. umherziehend, nomadisch); ~ life Wanderleben *n*. [*m* (Kaiser von Japan).]

Mikado (mĭ-kā'-do) [japanisch] *s.* Mikado[1]

Mike (mīk) I *npr.*, *dim.* v. Michael Michelchen *n*. — II **m~** *s.*, *sl.* irischer Arbeiter. — III **m~** *v/n.* (s. b. *sl.* faulenzen, umherlungern.

Mikmak (mĭ'k-măk) *s.* = Micmac.

Mil. *abbr.* = Mildred.

Mil., mil. *abbr.* = military; militia.

milage † (mā'-lĭdsch) *s.* = mileage.

Milan *npr.* 1. (mĭ'-lăn, mĭ-la'n) Mailand *n* (it. Stadt); ❦ † ~ skin Art Luxusartikel zur Kleidung. — 2. (mā'-lĭ-ən) Ortsn., *U. S.*

Milanese (mĭl-ă-nī'ß u. ~nī'ß) I *a.* 1. mailändisch. — II *s.* 2. (*sg.* und *pl.*) Mailänder(in). — 3. *hist.* the ~ das Mailändische (ehm. Gebiet des Herzogtums Mailand).

Mil. Att. *abbr.* = Military Attaché.

milch (mĭlt(ĭ)sch) [a/e. *melc, me(o)lce*] *a.* 1. melk, milchgebend; Milch-... (jetzt nur von Haustieren); ~ cow Milchtuh *f*; † ~ kine *pl.* milchende Kühe *f/pl.* — 2. ❦ † = milky. — 3. *poet.* voll Feuchtigkeit, überfließend, in Thränen zerfließend (*SH.H.2,2,540*).

milcher ❦ (mĭ'l-(t)sch[ẽr]) *s.* = milker 3.

milch-hearted † (mĭ'l(t)sch-hā'-tĕd) *a.* weichherzig. [amme *f*.]

milch-wench † (~wĕnsch) *s.* Säug-

milch-woman ❦ (~wum-ăn) *s.* Säug-amme.

milchy (mĭ'l-(t)sch[ĕ]) *a.* 1. milchgebend; von Milch strotzend. — 2. = milky 3.

mild (mā'ld) [a/e. *milde*] I *a.* □ 1. mild, gelind, sanft, leicht, schwach; ⅞. — 2. mild, nachsichtig, freundlich (Charakter). — 3. *med.*: a) (Mittel) erweichend, gelind wirkend; b) (Krankheitsform) leicht. — 4. mild, lieblich (von Geschmack &c.; Zigarren) leicht; ⅞. — II † *s.* 5. Milde *f*, Freundlichkeit *f*. — III † *v/n.* 6. = milden. — IV † *v/a.* 7. mild stimmen, erweichen. — 8. Mitleid haben mit, verzeihen (*dat.*).

§ **Zu ~ 1:** ~ air milde Luft; ~ attempt schwacher Versuch; ~ light sanftes Licht; ⊖ *metall.* ~ steel Stahl *m* mit geringem Kohlenstoffgehalt, schweißbarer Stahl; F *fig.*: to draw it ~ siehe draw[1] 25 ⅞; to put it ~ly (sich) gelind ausdrücken; as ~ as a lamb lammfromm.

Zu ~ 4: *co., sl.* ~ bloater Weichling *m*, Stutzer *m* in sportsmännischer Tracht; ~ liquor mildes Getränk

milden (mā'ldn) I *a.* I *v/n.* mild od. gelind werden, sich mildern. — II *v/a.* mildern, mild stimmen, erweichen &c. (s. mild).

mildernix † (mĭ'l-dẽr-nĭkß) *s.* Art Segeltuch *n*.

mildew (mĭ'l-djū) [a. e.] I *s.* 1. ❦ Meltau(pilz) *m*, Brand *m* am Getreide. — 2. Moderfleck *m* (*pl.* in Papier); Stockflecke *m/pl.* in Zeug &c. — II *v/a.* (s. a. 3. mit Meltau &c. überziehen. — III *v/n.* (s. 4. vom Meltau &c. befallen werden.

mildew-bronze ❦ (mĭ'l-djū-brŏnß) *s.* Bronze *f* mit künstlicher Patina.

mildewy (mil'-djū-ᵉ) *a.* **1.** ♀ von Meltau befallen. — **2.** maderig, stockig.
mild-flavoured (maĭ'ld-flē-wᵊd) *a.* von mildem Aro'ma (Tabak *rc.*).
mild-hearted (maĭ'ld-hā'-tᵊd) *a.* = mild-tempered. [Aussehen.]
mild-looking (ᵉ-lū'k-inᵍ) *a.* von sanftem
mild-mannered (maĭ'ld-mān-ᵊd) *a.* von milden oder sanften Sitten.
mildness (↷nᵉß) *s.* Milde *f*, Gelindigkeit *f*, Sanftheit *f rc.* (s. mild); ~ of temper Sanftmut *f*, Herzensgüte *f*.
Mildred (mil'd-drᵊd) *npr.* Mil'dred *f*, Mildre'da *f* (Bn.). [mild-tempered.]
mild-spirited (maĭ'ld-ßpir-ᵉ-tᵊd) *a.* =
mild-spoken F (maĭ'ld-ßpōkn) *a.* mild in der Rede, freundlich. [herzensgut.]
mild-tempered (↷-tem-pᵉrᵊd) *a.* sanftmütig,
mile (maĭl) [a/c. *mil*, mlt. *mi'lia*] *s.* Meile *f*; British ~ = statute ~; English ~ siehe E. XX, A; (English) geographical ~ siehe E. XX, A; German geographical ~ deutsche geographische Meile (7420,438 m = $^1/_{15}$ Aquatorgrad); Germanmetrical ~ deutsche Reichsmeile (7500 m = 4,66 statute ~s); ehm.: Irish ~ irische Meile (= 1,273 English ~s); ladies' ~ f. lady 4 ♆; ~ of land = square ~; nautical ~ Seemeile *f* (= geographical ~); ordinary ~ = statute ~; ehm.: Scottish ~ schottische Meile (= 1,123 English ~s); square ~ Quadratmeile *f* (s. E. XX, B); statute ~ gesetzliche englische Meile (s. E. XX, A); ehm.: Welsh ~ wallisische Meile (= nahezu 4 English ~s); from ~s meilenweit her; ↓ to make short ~s schnell fegeln.
mileage (maĭ'l-ᵉdǰ) [mile] *s.* **1.** Meilenlänge *f*, -zahl *f* einer Eisenbahn, e-s Kanals *rc.* — **2.** von einer Eisenbahn *rc.* zurückgelegte Meilenzahl. — **3.** Meilengelder *n/pl.* (Reisevergütung nach Meilenzahl); *Am.* constructive ~ f. constructive 4 ♆.
mileage-due, ~-duty (↷-djū-tᵉ) *s.* nach Meilen bemessene Gebühr (für Postpferde *rc.*).
mile-column (maĭ'l-kol-ᵉm) *s.* Meilensäule.
mile-mark (ß. (↷-mārk) *s.* Meilenzeiger *m*.
mile-post ⑥ (↷-pōßt) *s.* Meilenzeiger *m*.
miler (maĭ'l-ᵉr) *s.*, Sport-*sl.* Rennpferd, das eine Meile laufen kann.
Miles (maĭlz) [lt. Krieger] *npr.*, *id.* (männl. Bn.); bib. Schneider-*sl.* ~' boy pfiffiger, verschmitzter Bursche; P *typ.* ~' boy is spotted abwehrend: wir wissen (es) schon. P e-e alte Jacke (um eine langatmige Erzählung abzuschneiden).
Milesian[1] (maĭ- od. mᵉ-lī'-ßchᵉ-n, a. ↷-ßᵉ-ᵉn) [Miletus] **I** *a.* Milet betr., aus Milet. — **II** *s.* Einwohner(in) von Milet. Vgl. ↷[2].
Milesian[2] (↷) [lt.] **I** *a.* irisch. — **II** *s.* Irländer(in) als Abkömmling des sagenhaften ivan. Königs Milesius, dessen Söhne um 1300 v. Chr. Irland erobert haben sollen. — Vgl. ↷[1].
milesman 🚃 (maĭ'lz-man) *s.* [*pl.* ~men, ~men) Streckenwärter *m*.
mile-stone ⑥ (maĭ'l-ßtōn) *s.* Meilenstein *m*.
mile-stoned (↷-ßtōnd) *a.* wie mit Meilensteinen belegt.
milestone-monger P (maĭ'l-ßtōn-mönᵍ-gᵉr) *s.*, *co.* rastloser Wanderer; Landstreicher *m*.
Miletus (maĭ-lī'-tᵉß) *npr.* Am.: Milet *n* (Stadt an der Küste des klein-asiatischen Jonien).
milewny † (maĭ'l-we) *s.* **1.** Zeitmaß *n* von $^1/_3$ Stunde. — **2.** *ast.* fünf Grad der Winkelmessung.
Miley (maĭ'-lᵉ) *npr.*, *dim.* von Miles.
milfoil ♀ (mil'l-fōĭl) [lt.] *s.* Schafgarbe *f* (*Achille'a mille'folium*); water ~ Tausendblatt *n* (*Myriophy'llum*). — S. a. hooded 3.
Milford (mil'l-fᵉrd) *npr.*: a) Hafenstadt in Süd-Wales; b) Stadt in *Mass.* (*U.S.*).
milia ♀ † (mil'-ᵉ-a) [lt.] *s.* = mill-t.
miliad (mil'l-iad ᵉ) *s.* = milliard.
miliar ♁ † (↷-ᵉr) [lt.] *s.* Art, hohes Metallgefäß zum Erwarmen des Wassers in Badern.
miliaria ♁ (mil-ᵉ-ᵊr'-n-a) [lt.] *s.* **1.** *med.* Frieselfieber *n*. — **2.** *arm.* Grau-ammer *f* (*Emberi'za miliaria*).
miliary ♁ (mi'l-ᵉ-ᵊr-ᵉ) [lt.] *a.*, *med.* hirseförmig; Hirse..., Griese...; ~ fever Friesfieber *n*; *anat* ~ gland Hirsedrüse *f*; *med.*: ~ herpes Hirse-, Mehl-, Griesflechte *f*; ~ tuberculosis Miliartuberkulo'se *f*.
milice † (mᵉ-lī'ß) [fr. *id.*] *s.* = militia.
miliolite ♁ (mi'l-ᵉ-ō-laĭt) [milium] *geol.* **I** *a.* = miliolitic. — **II** *s.* foss'ile Mili'ola (Art Wurzelfüßer).
miliolitic ♁ (mil-ᵉ-ō-li't-ik) *a.*, *geol.* Miliol'iten betr. oder enthaltend; ~ chalk Miliolitenkalk *m*.
militancy (mi'l-ᵉ-tᵊn-ßᵉ) *s.* **1.** Kriegszustand *m*, Krieg(führung *f*) *m*. — **2.** ✎ = militarism.
militant (↷tᵊnt) [lt. *militant-em*] *a.* □ **1.** streitend, kämpfend; church ~ siehe church 2 ♆. — **2.** streitbar, kriegerisch.
militar † (↷tᵊr) *a.* = military.
militarism (↷tᵊ-rizm) *s.* **1.** Militari'smus *m*, Militärherrschaft *f*, Säbelregiment *n*. — **2.** militärischer Geist (*ant.* civilianism).
militarist (mi'l-ᵉ-tᵊ-rißt) *s.* **1.** † Militä'r *m*, Solda't *m*. — **2.** *pol.* Militari'st *m* (Verfechter einer starken Militärmacht oder einer kriegerischen Politik').
military ⚔ (mi'l-ᵉ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** militärisch, kriegerisch, soldatisch; Kriegs..., Militä'r... (*ant.* civil; vgl. a. marine); ♆. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) **2.** Militä'r *n*, Soldaten *m/pl.*, Truppen *f/pl.* — **3.** *sl.* Wettrennen *n* für Offiziere.

3u ~ 1: mit ⚔: ~ academy Kriegsschule *f*; ~ appointment militärischer Rang; ~ architecture Kriegsbaukunst *f*; ~ art Kriegskunst *f*; ~ artificer = artificer 2; ♂ ~ band Militärkapelle *f*; ~ boots *pl.* Soldatenstiefel *m/pl.*; ~ bridge Kriegsbrücke *f*; ~ cap Militärmütze *f*, Tschako *m*, Käppi *n*; ~ charge Kriegsdienst *m*; ~ chest Kriegskasse *f*; ✠ ~ cloths *pl.* Militärtuche *n/pl.*; ~ compliments *pl.* = compliment 2; ~ court Kriegsgericht *n*; ~ dominium militär-ärarisches (od. -fiskalisches) Terrain; ♂ ~ drum = side-drum; ~ duty Militär-, Kriegsdienst *m*; *med.* ~ fever Lazare'ttfieber *n*, Typhus *m*; ~ gait militärische Haltung oder Gang-art; ~ honours *pl.* = compliment 2; ~ hygiene Militär-Sanitätswesen *n*; *Am.* bureau of ~ justice dem Kriegsministerium untergeordnete Abteilung für die Militärgerichtsbarkeit; ~ law Kriegs-, Standrecht *n*; ~ man Krieger *m*, Soldat *m*; ~ map Generalstabskarte *f*; ⚓ ~ mast Gefechtsmast *m*; ~ mine Mine *f*; ~ mining Minenwesen *n*, unterirdische Befestigungskunst; ♂ ~ music Militärmusik *f*; jur.: ~ offences *pl.* Militärvergehen *n/pl.*; ~ officer Offizier *m* im Landheer (*ant.* naval officer); ♀ ~ orchis Soldaten-, Helm-Knabenkraut *n* (*Orchis militaris*); ~ pit Wolfsgrube *f*; ~ powder Schießpulver *n*; ~ profession Soldatenstand *m*; ~ projectile Kriegsgeschoß *n*; ~ road Militär-weg *m*, -straße *f*; *med.* ~ sanitary service Feldsanitätswesen *n*; ~ school Kriegsschule *f*; ~ service Militär-, Kriegsdienst *m*; ~ stores *pl.* Kriegsbedürfnisse *n/pl.* (Munition, Proviant *rc.*); ~ surgeon Militär-arzt *m*; *hist.* ~ tenure Landbesitz *m* mit Verpflichtung zum Militärdienst; jur.: ~ statute of ~s England betreffendes Gesetz vom ... Jahre; ~ testament Soldaten-Testament *n* (ohne Formalitäten); ~ tower Wehrturm *m*; ~ train Militärzug *m*; ~ tribunal Kriegsgericht *n*; ~ tribune Kriegstribun *m*; ~ uniform Militäruniform *f*; ~ weapon Kriegswaffe *f*; ~ work Befestigungswerk *n*; ~ year Militärjahr *n*.

militate (mi'l-ᵉ-teĭt) [lt.] *v.n.* **1.** b. **1.** streiten, kämpfen (against, ✎ with gegen). — **2.** *fig.* sprechen, streiten; to ~ against sprechen gegen, widerstreiten (*dat.*); to ~ in favour of sprechen nur, in Einklang stehen mit. [m, Kriegführung *f*, Kampf *m*.]
militation (mi'l-ᵉ-teĭ-ch'n) *s.* Kriegszustand
militia ⚔ (mi-lī'ch-a) [lt. *id.*] *s.* **1** ✝ Militärdienst *m*, Kriegführung *f*. — **2.** ✎ = military 2. — **3** Miliz *f*, Bürger-, Landwehr *f*; to join the ~ in die Miliz eintreten. [mon) Milizsoldat *m*.]
militiaman ⚔ (↷-mᵊn) *s.* [*pl.* ~men, (f
militiate ⚔ † (mi'l-ī'ch-eĭt) *v.n.* **1.** Truppen ausheben; ein stehendes Heer unterhalten. — **2.** streiten, kämpfen.
milium ♁ (mi'l-ᵉ-ᵊm) [lt. *id.*] *s.* **1.** ♀ = millet-grass. — **2.** *med.* Hautgrieß *m*.
milk (milk) [a/c. *meolc(a)e*] **I** *s.* **1.** Milch *f* ♆. — **2.** ♀ Milch *f*, Milchsaft *m*. — **3.** (a. *chm.*) milchartige Flüssigkeit ♆. — **4.** *zo.* Austernlaich *m*. — **5.** *cryst.* Wolken *f/pl.* im Diamant. — **6.** Schott.: (a. ~s *pl.*) kleine, von e-r Institutsvorsteherin ihren Zöglingen gegebene Festlichkeit, wozu letztere e-n kleinen Geldbeitrag liefern. — **7.** P = milksop 2. — **II** *v.a.* ⓣ a. **8.** melken ♆. — **9.** † saugen an (*dat.*) (*SH.M.1,7,55*). — **10.** ✎ mit Milch vermischen. — **11.** † od. F *fig.* auspressen, nach und nach leeren. — **12.** *sl.* schropfen, rupfen, ausplündern; ♆. — **13.** † ein Kind säugen.

3u ~ 1: ~ and water mit Wasser vermischte Milch, F *iro* kraftloses od. sentimentales Zeug (vgl. milk-and-water); in (the) ~ milchig (a. ♀ u. *zo.* u. Mineral); cow in ~ frischmilchende Kuh; kine ~: a) F blaue od. abgerahmte Milch, b) durch Einwirkung von Schimmelpilzen blaufleckig gewordene M.; *med.* fairy's ~ Hexenmilch *f* (Ausscheidung aus den Milchdrüsen von Neugeborenen); flat ~, fleet ~ abgerahmte Milch; fresh ~, new ~ frische Milch; red ~ rote oder rotfleckige Milch; whole ~ Vollmilch *f*; yellow ~ gelbe od. gelbfleckige Milch; F *co.*: this accounts for the ~ in the cocoanut das erklärt die Sache, das klärt das Geheimnis auf; the ~ in the cocoanut is that ... das ganze Geheimnis besteht darin, daß, ...; what's flurried your ~? was hat Dich so aufgeregt?; *prvb.* there is no help (oder it is no use crying) for spilt ~ geschehene Dinge sind nicht zu ändern.

3u ~ 3: ~ of almonds Mandelmilch *f*; Bristol ~ Sherrybowle *f*; *chm.* ~ of lime Kalkmilch *f*; ~ of roses Art Schönheitswasser *n*; *chm.* ~ sugar of ~ Milchzucker *m*; ✎ ~ of sulphur Schwefelmilch *f* (präzipitierter Schwefel).

3u ~ 8: P to ~ the [illegible] den Mohren weiß waschen, et. Unmögliches versuchen.

3u ~ 12: Sport-*sl.* to ~ a [illegible] betrügerischer Weise [illegible] nehmen lassen, um [illegible] *rc.*, *elect.* und *tel.* [illegible] mäßig einen Teil [illegible] Stromes umgehen, [illegible] ◇ apparatus [illegible]

milk-abscess [illegible] *med.* Brustdrüsen-[illegible] Saugens.
~-agaric [illegible] Milchpilz *m*, [illegible]
~-and-water [illegible] **II** *a.* [illegible]
~-and-watery [illegible] *fig.* [illegible]
~-blotch (mil'k-blotsch) *s.*, *med.* [illegible]
~-bottle *f* [illegible]
~-broth [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✠ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♂ [illegible]

milk-*can* (mi'lk-kän) *s.* Milchkanne *f.*
~-car *Am.* (~-kär), **~-cart** (~-kärt) *s.* Milchwagen *m.*
~-cooler (~-kū-lᵉr) *s.* Milchkühler *m* (*Appara't.*).
~-crust (~-krŏßt) *s., med.* = milk-blotch.
~-cure (~-kjūᵉr) *s., med.* Milchkur *f.*
~-dame † (~-dēm) *s.* = wet-nurse.
~-dentition (mi'lk-den-ti'sch'n) *s., anat.* Milchgebiß *n*, Milchzähne *m/pl.* [-loß *f.*]
~-diet (mi'lk-dāi-ᵉt) *s., med.* Milchkur *f.*]
~-dish (~-disch) *s.* Milchschüssel *f.*
~-drinker (~-drink'-kᵉr) *s.* 1. Milchtrinkerin). — 2. *ecl.* Malakan *m* (russischer Sektierer).
~-duct (~-dŏlt) *s., anat.* Milchdrüsengang *m.*
milken (milkn) *a.* milchartig; Milch-...
milken-way † (mi'lkn-wē) *s., ast.* Milchstraße *f* (= Milky Way).
milker (mi'lk-ᵉr) *s.* 1. Melkerin), Melkender(r). — 2. ⊖ Melkmaschine *f.* — 3. F Milchkuh *f*; **~'s calf**: a) Milchkalb *n*; b) *fig., co.* = calf¹ 2a. — 4. *elect.* u. *tel.* heimlicher Benutzer von elektrischen Strömen oder Telegrammen anderer (s. milk 12 ⅄).
milk-ewer ↖ (mi'lk-jū-ᵉr) *s.* Milcheimer *m*; Milchgieß *m*, -gießer *m.*
milk-factory (~-fäk-t'r-ᵘ) *s., agr.* Molkerei *f*, Milchanstalt *f.* [wirtschaft *f.*]
milk-farm (~-fa'm) *s.* Meierei *f*, Milch-
milk-fat (~-fät) *s.* = milk-vat.
milk-fever (~-fi-wᵉr) *s., med.* Milchfieber *n.*
milk-fish (~-fisch) *s.* Milchfisch *m* (*Chanos salmo'neus*).
milk-float (~-flōt) *s.* Milchwagen *m.*
milk-food (~-fūd) *s.* = milk-meat.
milkful (~-ful) *a.* milchreich, von Milch strotzend; *poet.* fruchtbar.
milk-gauge ⊖ (~-gēdj) *s.* Milchmesser *m*, Galaktometer *n.* [milchweiße Glasart.)]
milk-glass ⊖ (~-glaß) *s.* Milchglas *n*]
milk-globule (mi'lk-glo'b-jul) *s., physiol.* Milchkügelchen *n.*
milk-hedge ♀ (mi'lk-hedj) *s.* malabarische Euphorbie (*Euphor'bia Tirucal'li*).
milk-horse (~-hoß) *s., Sport-sl.* zum Schein mitlaufendes Pferd (siehe milk 12 ⅄).
milk-house (~-haŭß) *s.* = dairy 2.
milkily (mi'l-kᵉ-lᵉ) *adv.* zu milky.
milkiness (~-nᵉß) *s.* 1. das Milchichte oder Milchartige. — 2. *fig.* Weichheit *f*, Zartheit *f*; Milde *f.* — 3. *fig.* Weichlichkeit *f.*
milking (mi'l-kin) *s.* 1. Melken *n.* — 2. beim einmaligen Melken gewonnene Milch. — 3. *Sport-sl.* Halten eines Favoritpferdes in der Absicht, es nicht gewinnen zu lassen, um die von anderen darauf gesetzten Summen durch Wetten dagegen zu gewinnen.
milking-apparatus (~-ap-ᵉ-rē'-tᵉs) *s.* Melkapparat *m.*
milking-maiden (mi'l-kin-mēdn) *s.* = milkmaid 1. [= milker 1.]
milking*man* (~mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~men)
milking-stool (~-stūl) *s.* Melkschemel *m.*
milking-time (~-taim) *s.* Melkzeit *f.*
milking-tube ⊖ (~-tjūb) *s.* Melkröhre *f.*
milk-jug (mi'lk-djŏg) *s.* (kleiner) Milchtopf.
milk-kinship (mi'lk-ki'n-schip) *s.* Milchgeschwisterschaft *f.* [*m* (in der Brust).]
milk-knot (mi'lk-not) *s., med.* Milchknoten)
milk-ky (schott. = tāi) *s./pl.* Milchkühe *f/pl.*
milk-leg (~-leg) *s., med.* weiße Schenkelgeschwulst der Wöchnerinnen. [milchend.)]
milkless (~-lᵉß) *a.* ohne Milch; ♀ nicht)
milk-livered (~-li-wᵉrd) *a., fig.* feigherzig.
milk-maage † (~-mādj) *s.* = milkmaid 1.
milkmaid (~-mēd) *s.* 1. Milch-, Kuhmagd *f*; *mel.* **~'s cramp** Melkerkrampf *m.* — 2. Milchmädchen *n.* [Milchmann *m.*]
milk*man* (~-man) *s.* (*pl.* **~men**, ~men)
milk-ment (~-mint) *s.* mit Milch bereitete Speise, Milchspeise *f*, -kost *f.* [der Kuh.)]
milk-mirror (~-mi-rᵉr) *s.* Milchspiegel *m*
milk-mite (mi'lk-mait) *s., ent.* Milchmilbe *f* (*Acarus bo'vis*).
milk-molar (~-mō-lᵉr) *s., anat.* hinterer Backenzahn des Milchgebisses.
milkness (schott. (~-nᵉß) *s.* 1. Milch *f*; Milchertrag *m.* — 2. Milcherei *f*, Milchgeschäft *n.*
milk-*nurse* (mi'lk-nörß) *s.* Säug-amme *f.*
~-pail (~-pēl) *s.* Milch-eimer *m.*
~-pan (~-pän) *s.* Milchnapf *m.*
~-pap ↖ (~-päp) *s., anat.* Brustwarze *f*, -zitze *f* (*SH.T.A.4,3,115*).
~-parsley ♀ (mi'lk-pārß-lᵉ) *s.* 1. wilder Eppich (*Peuce'danum palu'stre*). — 2. (a. caraway-leafed ~) Hümmelblätterige Silge (*Selt'num carrifo'lium*).
~-plant ♀ (~-plänt) *s.* Schwalbenwurz *f* (*Asc'le'pias*).
~-plasma (″-plā'j-ma) *s., physiol.* durch Filtrieren von Milch gewonnenes Milchplasma.
~-poise (mi'lk-pŏi) *s.* Milchwage *f.*
~-porridge (~-por-ᵈdj), **~-pottage** (~-pot-ᵈdj) *s.* (Hafermehl-) Milchsuppe *f.*
~-pump (~-pŏmp) *s., med.* Milchpumpe *f* zum künstlichen Entleeren der weiblichen Brust.
~-punch (~-ponisch) *s.* Milchpunsch *m* (aus [Mandel-]Milch, Rum, Zucker und Muskat).
~-quartz (~-kwārtß) *s., min.* Milchquarz *m.*
~-rack (~-räk) *s.* Gestell *n* für die Milchtöpfe.
~-ranch *Am.* (~-mānsch) *s.* = milk-farm.
~-rice (~-raiß) *s.* Milchreis *m.*
~-room (~-rūm) *s.* Milchkammer *f.*
milks schott. (milß) *s.* siehe milk 6.
milk-scab (mi'lk-ßkäb) *s.* = milk-blotch.
milk-score (~-ßkōᵉ ⓡ) *s.* Milchrechnung *f.*
milk-shake * *Am.* (~-schēk) *s.* Art Getränk von Milch, kohlensäurehaltigem Wasser u. e-m Gewürze.
milk-sick F *Am.* (~-ßik) *a., med.* milchkrank.
milk-sickness *Am.* (~-nᵉß) *s., vet.* u. *med.* Milchkrankheit *f* (auch trembles).
milk-snake (mi'lk-ßnēk) *s., zo.* Art amerik. Landnatter *f* (*Oph'iobolus exi'mius*).
milksop (~-ßop) *s.* 1. ↖ in Milch geweichtes Stück Semmel od. Brot, Milchbrei *m* für Kinder. — 2. *contp.* Weichling *m*, Mutterföhnchen *n.* [*f*, Weichlichkeit *f.*]
milksopism ↖ (~-ißm) *s.* Verweichlichung)
milksopy ↖ (mi'lk-ßop-ᵉ) *a.* = milky 6.
milkstone (mi'lk-ßtōn) *s.* vorgeschichtlicher verkalkter Feuerstein, der angeblich erhitzt und dann zum Kochen von Wasser benutzt wurde.
milk-*strainer* (mi'lk-ßtrē-nᵉr) *s.* Milchdurchschlag *m*, -seiher *m.*
~-sugar (~-schug-ᵉr) *s., chm.* Milchzucker *m.*
~-tare ♀ (~-tār) *s.* Milchkraut *n* (*Glaux*).
~-tester (~-teß-tᵉr) *s.* = lactometer.
~-thistle ♀ (~-thißl) *s.* Frauendistel *f* (*Ca'rduus mari'anus*).
~-thrush (~-thrösch) *s., med.* = aphtha.
~-tie (~-tāi) *s.* = milk-kinship.
~-tooth (~-tūth) *s., anat.* Milchzahn *m.*
~-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. = cow-tree. — 2. = hya-hya; Jamaica **~** = milkwood 1; Madagascar **~** Tanghi'nie *f* (*Ce'rbera Tanghin*).
~-trefoil ♀ (mi'lk-trī'-fŏ-il) *s.* = milk-tare.
~-tube ♀ (mi'lk-tjūb) *s.* Milchröhre *f.*
~-vat (~-wät) *s.* Milchtrog *m* zur Käsebereitung.
~-vessel ♀ (~-weß-ᵉl) *s.* Milchsaftgefäß *n.*
~-vetch ♀ (~-wetsch) *s.* Tragant *m*, Bocksdorn *m* (*Astra'galus*).
~-walk (~-wāk) *s.* Rundgang *m* eines Milchhändlers. [Milch.)]
~-warm (~-wa'm) *a.* warm wie frische)
~-weed ♀ (~-wīd) *s.* 1. syrisches Schwalbenkraut, Seidenpflanze *f* (*Asc'le'pias Corna'ti*). — 2. Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia*; bes. *E. corolli'ata*). — 3. Gemüse- oder Garten-Gänsedistel *f* (*Sonchus ole'raceus*). — 4. = milk-parsley 1.
~-white (~-hwāit) *a.* milchweiß; *min.* **~** crystal Milchtrystall *m*; **~** glass = milk-glass.
milk-woman ♀ (mi'lk-wum-ᵉn) *s.* 1. Milchfrau *f.* — 2. schott. = Saug-amme *f.*
milkwood ♀ (mi'lk-wud) *s.* 1. Milchbaum *m* von Jamaika (*Pseudolme'dia spu'ria*). — 2. horny-leafed **~** Art westindisches Hundstod-Gewächs (*Rauwo'lfia cane'scens*). — 3. Jamaica **~** Art sehr milchreiches Wolfsmilchgewächs (*Su'pium Laurocera'sus*).
milkwort ♀ (~-wört) *s.* 1. = cross-flower. — 2. Meerstrands-Milchkraut *n* (*Glaux mari'tima*).

milky (mi'l-kᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. milchig, milchartig; **~** juice Milchsaft *m*; P **~ ones** *pl.* weiße Leinen *n/pl.* od. Lappen *m/pl.*; *ast.* M**~** Way Milchstraße *f.* — 2. milchreich, milchgebend. — 3. ✾ Autern: voll Milch od. Laich. — 4. *min.* milchig, wolkig (bis. von Edelsteinen); **~** quartz = milk-quartz. — 5. *fig.* mild, weich, sanft. — 6. *fig.* schüchtern, ängstlich. — **II** P *s.* 1. = milkman.

Mill¹ (mil) *npr.* (Pers.); bis.: a) James **~** engl. Philosoph und Volkswirt (1773–1836); b) John Stuart **~** Philosoph und Volkswirt, Sohn v. James **~** (1806–73). — Vgl. ~² bis ⁴.

mill² (mil) [a/c. *myl(e)n*] **I** *s.* (*s f.*) 1. ⊖ (Mehl-, Mahl-)Mühle *f* (überhaupt Triebwerk zum Zermalmen oder Zerquetschen; z. B. coffee-~, flour-~, oil-~, &c.); ⅄. — 2. mühlartiges Triebwerk (mit in Ziffer) ⅄. — 3. ⊖ *metall.* (**~** of an iron-work) Hütten-, Hammer-, Puddel-, Walzwerk *n.* — 4. ⊖ Spinnerei *f* (a. spinning-~); weit⊇.: Fabrik *f*; silk-~ Seidenmühle *f.* — 5. ⊖ (auch minting ~) Stoß-, Trud-, Prägewerk *n* (Schraubenpresse zum Münzschlagen). — 6. ⊖ Tuchwalze *f* beim Kattun- und Banknoten-druck. — 7. ⊖ Spiegelfabrikation: Schleif-, Reib-kasten *m.* — 8. ⚒ Öffnung *f* in einer Strosse zum Hinunterschaffen von taubem Gestein. — 9. F Tretmühle *f* (= tread-mill). — 10. P und Schul-*sl.* Prügelei *f*, Schlägerei *f*, Bozerei *f.* — 11. schott.: Schnupftabaksdose *f* (auch mull). — **II** *v/t.* ⊙ a. 12. mahlen, zerreiben. — 13. ⊖ Bretter auf einer Mühle zurichten, schneiden, hobeln ꝛc., mit Maschinen bearbeiten. — 14. ⊖ Tapeten, Papier ꝛc. (aus)walzen. — 15. ⊖ und *mint.* randeln, am Rande austerben. — 16. ⊖ Tuch, auch Leder walken; ⅄. — 17. ⊖ Seide moulinieren, filieren, zwirnen. — 18. Schokolade ꝛc. quirlen. — 19. *sl.* durchwalken, (durch)prügeln. — 20. F ↖ einbrechen in (*acc.*), (aus-) rauben, stehlen. — 21. F to **~** the glaze e-e (Fenster-)Scheibe eindrücken; to **~** the quod (aus dem Gefängnis) ausbrechen. — 22. F auf die Tretmühle, ins Gefängnis schicken (*DL.*). — **III** *v/n.* ⊙ a. 23. ⊖ *Am.* sich krausseln (Tuch). — 24. Fischer-*sl.* in kreisförmiger Richtung schwimmen (von einem Schwarm von Fischen); ⅄-e plötzliche Drehung machen (vom Walfisch). — 25. *sl.* boxen. — 26. (von Viehherden) sich im Kreise bewegen.

Zu **~ I** ⊙: Chilian **~** = arrastre; tidal **~** Flutmühle *f*; vertical **~** Läufermühle *f*; **~** for grinding grits Grützmühle *f*; **~** for peeling barley Graupenmühle *f*; **~** for pressing the oil-greaves Nachmühle *f*; to bring grist to the **~** s. grist 2 ⅄; to go through the **~**: a) † im alten Bankrottverfahren sich in aller Form justifizieren, b) *fig.* durch Erfahrung gewitzigt werden; P he has been through the **~** er ist mit allen Hunden gehetzt, P er kennt den Rummel; *prv'b.* no **~**, no meal wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen.

Zu **~ 2**: ⊙ Barker's **~** s. Barker¹; *phys.* Crooke's **~** Crooke's Lichtmühle *f* oder Radiome'ter *n.*

Zu **~ 16**: **~ed** ratteen Tuchratin *m* (getopelter Wollenstoff); **~ed** serge Tuchrasch *m*; **~ed** shalloon Wolltrasch *m.*

mill[3] (mil) [lt. *mille*] *s.* Tausendstel *n*, bes. ✾ *Am.* ein tausendstel Dollar od. ein zehntel
mill[4] ☿† (⌣) [milium] *s.* = mill-t.
Millar (mi'l-ăr) *npr.*: John ~ schott. Arzt (18. *sc.*); *med.* ~'s asthma Millars Asthma *n*, Stimmritzenkrampf *m*.
Millbank (mil'l-bănkt) *npr.* (ehm. Zuchthaus, Lo. [bis 1890]).
mill-bar ⊙ (⌣-bār) *s.*, *metall.* gewalzte Eisenstange, Rohschiene *f*; ~ of rough steel Rohstahlschiene *f*.
mill-beam ⊙ (⌣-bim) *s.* Mühlbaum *m*.
millbond ♎ ⊙ (⌣-bŏnd ⓑ) *s.* Buchbinder: geformte Pappe, starker Pappe(n)deckel zu Buchdeckeln; ~ cutter, ~-cutting machine Papp(en)deckel-Schneidemaschine *f*.
mill-brook (⌣-brŭk) *s.* Mühlbach *m*.
mill-enke (⌣-tel) *s.* 1. Stuchen *m*. — 2. (a. powder ~) Pulverkuchen *m*.
mill-cinder ⊙ (mi'l-ßin-dĕr) *s.*, *metall.* Schweißofenschlacke *f*.
mill-*clack*, **~-clapper** ⊙ (⌣-klăl, ⌣-klăp-ĕr) *s.* Anschlag *m*, Mühlklapper *f*; *fig.*, *co.* Weiberzunge *f*.
mill-cog ⊙ (⌣-kog) *s.* Zahn *m* am Mühlrade.
mill-course ⊙ (mi'l-kōrß ⓢ) *s.* 1. Mühlengerinne *n*. — 2. ~s *pl.* Mahlgänge *m pl.*
mill-crank (⌣-krănkt) *s.* Mühl-eisen *n*.
mill-dam (⌣-dăm) *s.* 1. Mühldamm *m*, Mühlwehr *n*; ~ hatch Schütze *f*, Schutzbrett *n*. — 2. schott.: Mühlenteich *m*.
milldew † (mi'l-dju) *s.* = mildew.
mill-doll ⚒† (⌣-dŏl) *v/n.* in der Tretmühle arbeiten.
mill-driver ⊙ (mi'l-drāi-wĕr) *s.* der die Übertragung der Kraft vom Motor zum oberen Mühlstein einer Mühle vermittelnde Apparat.
mill-dust (⌣-dŏßt) *s.* Mühlenstaub *m*.
milled (mild) **I** *p.p.* von mill[2] II u. III. — **II** *provEngl.*, *a.* betrunken.
millefiore-glass ⓖ (mil-ĕ-fi'-ĕr-glaß ⓖ) [it.] *s.* Millefiori-Glas *n* (in weißer Glasmasse eingeschmolzene bunte Glasstäbchen od. Glasblumen).
millefoil ❀ (mi'l-ĕ-fŏil) *s.* = milfoil.
millenarian (mil-ĕ-nā'-rĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* 1. auf tausend (Jahre) bezüglich, tausendjährig. — 2. *theol.* das tausendjährige Reich Christi betr. — **II** *s.* 3. *theol.* Millenna'rier *m*, Chilia'st *m* (Verteidiger des tausendjährigen Reiches Christi auf Erden).
millenarianism (⌣ĕ-ā-nĭßm) *s.*, *theol.* Lehre *f* der Millenna'rier, Chilia'smus *m* (Glaube an das tausendjährige Reich Christi auf Erden). [= millenarianism.]
millenarism † (mi'l-ĕ-nĕ-rĭßm) *s.*, *theol.*]
millenary (⌣nĕ) [lt.] **I** *a.* 1. aus tausend (Jahren) bestehend, von tausend Jahren. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nĕ's) 2. Tausend *n*, Jahrtausend *n*. — 3. † Anführer *m* von tausend Mann. — 4. † *theol.* = millenarian 3.
millennial (mĭ-le'-nĭ-ăl) *a.* tausendjährig; *theol.* ~ period = millennium 2.
millennialist (⌣ĕ-lĭßt) *s.*, *theol.* = millenarian 3. [= millenarianism.]
millennia*nism*, **~rism** (⌣nĭßm, ⌣rĭßm) *s.*]
millennist † (mi'l-ĕ-nĭßt) *s.*, *theol.* = millenarian 3.
millenium (mĭ-le'-nĭ-ŭm) [lt.] *s.* 1. Jahrtausend *n*. — 2. *theol.* tausendjähriges Reich Christi (Off. Joh. 20); *fig.* kommendes Zeit-alter des Weltfriedens.
milleped, **~e** ♁ (mi'l-ĕ-pĕd, ⌣pīd) [lt.] *s.*, *ent.* 1. Tausendfuß *m*. — 2. Land-assel *f*.
millepoint ✾ (⌣pŏ'-ĭnt) [fr.] *s.* Art kleingemustertes Zeug zu Schuhen.
millepore ♁ (⌣pŏ'-ĭ) [it.] *s.*, *zo.* Punktkoralle *f*. [*zo.* punktkorallen-artig.]
milleporiform ♁ (mĭl-ĕ-pŏ'-rĭ-fŏ'-rĭm) *a.*,
milleporine ♁ (mi'l-ĕ-pĕ-rĭn ♁) *a.*, *zo.* zu den Punktkorallen gehörig, punktkorallen-artig. [Punktkoralle.]
millerite ♁ (⌣) *s.*, *min.* Millerit *m*, Haar-, Nickelkies *m*. [Lederkoller *n*.]
miller's-coat † (mi'l-ĕrß-kōt) *s.* ehm.: Art
miller's-dog (mi'l-ĕrß-dŏg) *s.*, *ichth.* gemeiner Hundshai (*Galeus canis*).
miller's-scuttle ⊙ (⌣-ßkŭtl) *s.* Mehl-loch *n*, -rinne *f* im Wettkasten.
miller's-thumb (⌣-thŏm) *s.*, *ichth.* Kaulkopf *m* (*Cottus gobio*).
millesimal (mĭ-le'-ßĭ-mĕl) [lt.] *a.* □ tausendste(r, s), aus Tausendsteln bestehend.
millet ❀ (mi'l-ĕt) [fr.; j. mill[4]] *s.* 1. Hirse *f* (*Pa'nicum milia'ceum*); African ~, Indian ~ Moorhirse *f* (*Sorghum*); East Indian ~, Egyptian ~, pearl ~ Art Borstenfedergras *n* (*Penisetum spica'tum*); German ~ deutsche Hirse (*Setaria germa'nica*); Italian ~ italienische Borstenhirse, Kolbenhirse *f* (*Setaria italica*). — 2. = millet-grass.
millet-beer (⌣-bī'r) *s.* Hirse-bier *n* (Rumänien).
millet-coda ♎ ❀ (⌣-kō'-da) *s.* Korn von *Paspalum scrobicula'tum* (Ost-Indien).
millet-grass ❀ (⌣-gnaß) *s.* Hirsegras *n* (*Mi'lium*). [coda.]
millet-khoda ♎ ❀ (⌣-kŏ'-da) *s.* = millet-]
mill-eye ⊙ (mi'l-āi) *s.* Öffnung *f* im Mühlkasten zum Herauswerfen des Mehls.
mill-feeder ⊙ (⌣-fi-dĕr) *s.* = mill-stone-feed. [Schweiß-ofen *m*.]
mill-furnace ⊙ (⌣-fĕr-nĭß) *s.*, *metall.*]
mill-gang ⊙ (⌣-gnt) *s.* Weberei: Hinauf- und Hinab-ziehen *n*, Gang *m*.
mill-gearing ⊙ (mi'l-gi'-rĭn-nt) *s.* gangbares Zeug (Räder, Wellen etc. einer Maschine).
mill-grate ⊙ (mi'l-gnt) *s.* Mühlrechen *m*.
Millguy (mil-ga,'i) *npr.* (ideen. Stadt).
mill-hand (mi'l-hand) *s.* Mühlen-, Fabrik-, Spinnerei-arbeiter *m*. [Windmühle.]
mill-handle ⊙ (⌣-händl) *s.* Stern *m* an der]
mill-head ⊙ (⌣-hĕd) *s.* das vor dem Mühlrade aufgestaute Wasser (*ant.* mill-tail).
mill-holm (⌣-helm od. ⌣-hem) *s.* tiefliegende Wiese an einem Mühlteich.
mill-hopper ⊙ (⌣-hŏ-pĕr) *s.* Mühle: Mahltrumpf *m*, -trichter *m*; ~ alarm Alarmvorrichtung *f* am Mühltrumpfe.
mill-horse (⌣-hŏß) *s.* Mühlpferd *n*.
☞ **milli...** [lt. *mille*] in Zssgn. = Tausendstel.
milliampere ♁ (mi'l-ĭ-am-pa'r) *s.* [illegible] ein tausendstel Ampere (= Amp.).
milliard (mi'l-ĭ-ĕrd) *s.* [illegible] Milliarde *f* (= 1000 Millionen).
milliare[1] (mil-ĭ-a'r-nĕ) [lt. *mille*] *s.* [illegible] römische Meile (= 1 Stadium). — Vgl. ~[2].
Miller[1] (mi'l-ĕr) *npr.* (Prin.): bes.: a) William ~ amerikan. Sektengründer (1782—1849); b) Joaquin ~ Pseudonym f. Cincinnatus Hine ~, amerik. Schriftsteller (geb. 1841); c) s. Joe ~; d) Hugh ~ Geolog (1802—56). — Vgl. ~[2].
miller[2] (⌣) [mill[2]] *s.* 1. Müller *m* ♗. — 2. ⊙ = milling-machine. — 3. *ent.* Mühler *m*, Müller *m* (Art Motte). — 4. *ichth.* = mill-skate. — 5. *prov.*, *orn.*: a) = hen-harm; b) junger Fliegenschnäpper. — 6. Sport *sl.* Boxer *m*. — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: *her.* ~'s cross Müllerkreuz *n*; ~'s fee, ~'s toll Mahlgeld *n*, Mahllohn *m*; ~'s man Mühl'nappe *m*; ~'s product Mühlenfabrikat *n*; ~'s wife Müllerin *f*; *prv'b.* every ~ draws water to his own mill jeder ist sich selbst der Nächste; *sl.* to drown the ~ siehe drown 4 ♆; † *cant* to give a p. the ~ j-n in ein Gespräch verwickeln u. dann Mißhandlungen aussetzen. [(Spielzeug).]
miller-gun (⌣-gŭn) *s.* Art Glaspistole *f*]
millering † (mi'l-ĕr-nĭng) *s.* Mühlstaub *m*.
Millerism (⌣rĭßm) *s.*, *theol.* Millers Lehre von der baldigen Wiederkunft Christi (j. Miller[1] a).
Millerite[1] (mi'l-ĕr-nāĭt) *s.*, *theol.* Anhänger(in) Millers (j. Miller[1]sm).
millerite[2] ♁ (⌣) *s.*, *min.* Millerit *m*, Haar-, Nickelkies *m*. [Lederkoller *n*.]
miller's-coat † (mi'l-ĕrß-kōt) *s.* ehm.: Art
miller's-dog (mi'l-ĕrß-dŏg) *s.*, *ichth.* gemeiner Hundshai (*Galeus canis*).
miller's-scuttle ⊙ (⌣-ßkŭtl) *s.* Mehl-loch *n*, -rinne *f* im Wettkasten.
miller's-thumb (⌣-thŏm) *s.*, *ichth.* Kaulkopf *m* (*Cottus gobio*).
millesimal (mĭ-le'-ßĭ-mĕl) [lt.] *a.* □ tausendste(r, s), aus Tausendsteln bestehend.
millet ❀ (mi'l-ĕt) [fr.; j. mill[4]] *s.* 1. Hirse *f* (*Pa'nicum milia'ceum*); African ~, Indian ~ Moorhirse *f* (*Sorghum*); East Indian ~, Egyptian ~, pearl ~ Art Borstenfedergras *n* (*Penisetum spica'tum*); German ~ deutsche Hirse (*Setaria germa'nica*); Italian ~ italienische Borstenhirse, Kolbenhirse *f* (*Setaria italica*). — 2. = millet-grass.
millet-beer (⌣-bī'r) *s.* Hirse-bier *n* (Rumänien).
millet-coda ♎ ❀ (⌣-kō'-da) *s.* Korn von *Paspalum scrobicula'tum* (Ost-Indien).
millet-grass ❀ (⌣-gnaß) *s.* Hirsegras *n* (*Mi'lium*). [coda.]
millet-khoda ♎ ❀ (⌣-kŏ'-da) *s.* = millet-]
mill-eye ⊙ (mi'l-āi) *s.* Öffnung *f* im Mühlkasten zum Herauswerfen des Mehls.
mill-feeder ⊙ (⌣-fi-dĕr) *s.* = mill-stone-feed. [Schweiß-ofen *m*.]
mill-furnace ⊙ (⌣-fĕr-nĭß) *s.*, *metall.*]
mill-gang ⊙ (⌣-gnt) *s.* Weberei: Hinauf- und Hinab-ziehen *n*, Gang *m*.
mill-gearing ⊙ (mi'l-gi'-rĭn-nt) *s.* gangbares Zeug (Räder, Wellen etc. einer Maschine).
mill-grate ⊙ (mi'l-gnt) *s.* Mühlrechen *m*.
Millguy (mil-ga,'i) *npr.* (ideen. Stadt).
mill-hand (mi'l-hand) *s.* Mühlen-, Fabrik-, Spinnerei-arbeiter *m*. [Windmühle.]
mill-handle ⊙ (⌣-händl) *s.* Stern *m* an der]
mill-head ⊙ (⌣-hĕd) *s.* das vor dem Mühlrade aufgestaute Wasser (*ant.* mill-tail).
mill-holm (⌣-helm od. ⌣-hem) *s.* tiefliegende Wiese an einem Mühlteich.
mill-hopper ⊙ (⌣-hŏ-pĕr) *s.* Mühle: Mahltrumpf *m*, -trichter *m*; ~ alarm Alarmvorrichtung *f* am Mühltrumpfe.
mill-horse (⌣-hŏß) *s.* Mühlpferd *n*.
☞ **milli...** [lt. *mille*] in Zssgn. = Tausendstel.
milliampere ♁ (mi'l-ĭ-am-pa'r) *s.* [illegible] ein tausendstel Ampere (= Amp.).
milliard (mi'l-ĭ-ĕrd) *s.* [illegible] Milliarde *f* (= 1000 Millionen).
milliare[1] (mil-ĭ-a'r-nĕ) [lt. *mille*] *s.* [illegible] römische Meile (= 1 Stadium). — Vgl. ~[2].
milliare[2] (mi'l-ĭ-ā', ⌣a') [fr.] *s.* Milli-a'r *m* (= [illegible] ‰ Ar = 154,07 square inches).
milliary (mi'l-ĭ-nĕ) [rr., lt.] **I** *a.* romische Meilen anzeigend; ~ column Meilenstein *m*. — **II** *s.* = milliare 1.
millier (fr.: mi-li-e') [fr.] *s.* Gewicht von tausend Kilogramm.
millifold ⚒ (mi'l-ĭ-fōld) *a* tausendfaltig.
milligramme (mi'l-ĭ-gnăm) *s.* Milligramm *n* (1/1000 Gramm).
milliliter, **~re** (mi'l-ĭ-li-tĕr, WB. aus mi'l-ĭ'-li-tĕr) *s.* Milliliter *n* (1/1000 Liter).
millimeter, **~re** (mi'l-ĭ-mi-tĕr, WB. a. mi'l-ĭ'm-ĭ-tĕr) *s.* Millimeter *n* (1/1000 Meter).
milliner (mi'l-ĭ-nĕr) [wahrsch. v. Mailänder Kaufmann] *s.* 1. ehm.: Modewaren-, Putz-händler *m*. — 2. Putzmacherin *f*, Putzhändlerin *f*, Modistin *f*; ~'s needle beim Putzmachen gebrauchte Nadel. — 3. † Harnischmacher *m*, -händler *m*.
millinerise ✦ (⌣nĕ-rnĭß) *v/n.* ⚓ b. Modewaren handeln, Putz machen.
millinery (⌣nĕ-rĭ) *s.* 1. Putz-, Modewaren *f.pl.*; *contp.* church ~ Meßanzüge *m pl.* der ritualistischen Geistlichen. — 2. Putzmachen *n*. — 3. Modewaren-, Putzgeschäft *n*.
milliuet ✾ (mi'l-ĭ-nĕt) *s.* 1. Art grober, dünner Musselinstoff. — 2. mit der Maschine gewirktes Netz.
milling (mi'l-nĭng) [mill[2]] **I** *p.pr.* und *a.* 1. mahlend etc. (s. mill[2] I; ♇ ~ cove Preiskämpfer *m*, Boxer *m*. — **II** *s.* 2. ⊙ Mahlen *n*, Müllerei *f*; Rändeln *n*, Walken *n* etc. (siehe to mill[2]). — 3. ✾ ~s *pl.* Mühlenfabrikate *n pl.* — 4. *sl.* Prügelei *f*.
milling-cutter ⊙ (⌣-kŭt-tĕr) *s.* = milling-machine.
milling-iron ⊙ (⌣-ĭ-rn) *s.* Rändel-eisen *n*.
milling-*machine* ⊙ (⌣-mnă-ßchīn), **~-mill** ⊙ (⌣-mĭl) *s.*, *mach.* 1. Fräsmaschine *f*. — 2. a. *mint.* Rändel-, Kräusel-werk *n*.
milling-ore ⚒ (⌣-ō'r) *s.* Pocherz *n*.
millingtonia ♁ ❀ (mĭl-nĭng-tō'-nĭ-a) *s.* Millingto'nie *f* (*M. hortensis*).
milling-tool ⊙ (mi'l-nĭng-tul) *s.* Drechsler: Rändel-eisen *n*, -gabel *f*.
milling-wheel ⊙ (⌣-(h)wil) *s.* 1. *mach.* Fräsmaschine *f*. — 2. Rändel-, Schlagrad *n*, Molette *f*.
millio[1] (mi'l-ĭ-n ♁) [fr.] *s.* 1. Million *f* ♆. — 2. *fig.* gewaltig große Menge, Unmasse *f*. — 3. the ~ die große Masse, der große Haufen, das Volk; calendar of the ~ Volkskalender *m*. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: a ~ drops Millionen Tropfen; a ~ times millionenmal; a country of ten ~ inhabitants ein Land von zehn Millionen Einwohnern; Am. a ~ three-million bill [illegible] bekannt [illegible] von meistfachem Gebrauch [illegible]
million[2] ☿ (mĭ-li'-ŏn) *prov.* (Cornw.) = [illegible]
millionaire (mĭl-lĭ-nā'r) [fr.] *s.* Millionär *m*, [illegible] **II** ~ [illegible] best. [illegible] [illegible] [illegible]

millionth (mi'l-i-ŭnpth *s.*) *numer.* **I** *a.* millionteir, 5). — **II** *s.* Millionstel *n.*
milliped. ∾e ♁ (∾'l-pĕd, ∾pĭd) *s.* = millipod.
millistere ✎ (mi'l-i-stīr od. ∾ĭstār) [fr.] *s.* Milli-ste'r *n* (¹/₁₀₀₀ Ster oder 1 Kubik-Dezimeter = 61,023 cubic inches).
millivolt (∾wolt) *s.*, *el. et.* ein tausendstel Volt. [F-tracle *f.*]
mill-jade (mi'l-dsched) *s.* Mühl-pferd *n.*]
mill-ken † (∾-kĕn) *s.*, *cant* Einbrecher *m.*
mill-lay F (∾-lē) *s.* Einbruch *m.* [*n.*]
mill-leat (∾-lĭt) *s.* Mühl-graben *m*, -gerinne *n*.]
millman (∾-mān) *s.* (*pl.* **∾men**, ∾men) = mill-hand. [*f*, -werkfahren *n.*]
mill-method (∾-mĕth-ĕd) *s.* Mahl-methode *f*.]
mill-money (mi'l-mŏn-e) *s.* geprägtes oder gemünztes Geld.
mill-moth (∾-moth) *s.*, *ent.* Schabe *f* (*Blatta*).
mill-mountain ♀ (∾-maŭn-tĭn) *s.* Purgierlein *m* (*Linum catharticum*).
mill-noises (∾-nŏi-zĭz) *s/pl.* Fabrikgetöse *n.*
millocracy F (mi'-lo'-kra-si) *s.* Herrschaft *f* reicher Fabrikanten. [herr.]
millocrat ✎ (mi'l-o-krät) *s.* reicher Fabrik-]
millocratism (∾krä-tism) *s.* Herrschaft *f* der reichen Fabrikherren (*BU.*).
millon † (mi'l-ŏn) *s.* = million[1].
mill-owner (mi'l-o-nr) *s.* Mühlenbesitzer *m*; Spinnerei-, Fabrik-besitzer *m*.
mill-pick ⊙ (∾-pik) *s.* Mühlpicke *f* (Hammer zum Furchen der Mühlsteine). [Mühlteich *m.*]
mill-*pond*, **∾-pool** (∾-pond, ∾-pul) *s.*]
mill-post ⊛ (∾-pōst) *s.* Mühlpfosten *m.*
mill-race ⊙ (∾-rēß) *s.* Mühlgerinne *n.*
millrea † (mi'l-ri) *s.* = milreis.
mill-ream ⊙ (∾-rīm) *s.* Papierfabrik: Ries *n* Papier von 480 Bogen, von denen die zwei äußeren Buch schadhaft sind.
millree † (mi'l-ri) *s.* = milreis.
mill-rine (∾-raīn) *s.*, *her.* Mühl-eisen *n.*
mill-rod ⊙ (∾-rŏd) *s.* = mill-rudder.
mill-rolls ⊙ (∾-rōlz) *s/pl.*, *metall.* Walzen *f/pl.* für gekröhtes Stangen-eisen.
millround (∾raŭnd) *s.* Umlauf *m* eines Mühlrades (bild. bei einer Tretmühle); *fig.* eintönige Arbeit.
mill-rudder ⊙ (∾-rŏd-er) *s.* Mühlruder *n.*
mill-run ⊙ (∾-rŏn) *s.* = mill-course.
mill-rynd ⊙ (∾-raīnd) *s.* Mühl-eisen *n.*
mill-sail ⊙ (∾-sēl) *s.* Windmühlenflügel *m.*
mill-saw ⊙ (∾-sâ) *s.* Säge *f* einer Schneidemühle. [Eisen entstehender Sinter.]
mill-scale ⊙ (∾-skēl) *s.* beim Walzen von]
mill-scuttle ⊙ (mi'l-skŭtl) *s.* = miller's-scuttle. [Läuferwelle *f.*]
mill-shaft ⊙ (mi'l-schaft) *s.* Pulverfabrik:]
mill-sixpence (∾-sĭkß-pĕnß) *s/pl.* 1561 in England geprägte u. zum erstenmal mit Rändelung versehene Silbermünze.
mill-skate (∾-skēt) *s.*, *ichth.* Art Roche *m* (*Mylio'batis aquila*).
mill-sluice (∾-slūß) *s.* Mühlschleuse *f.*
mill-spindle ⊙ (∾-spĭndl) *s.* Mühl-eisen *n*, Mühlspindel *f*. [Zwirnen *n* des Garnes.]
mill-spinning ⊙ (mi'l-spi'n-nĭng) *s.*]
mill-spout (mi'l-spaŭt) *s.* Mühlengerinne *n.*
mill-spun ⊙ (∾-spŏn) *a.* auf der Maschine gesponnen; Maschinen-...
mill-stank † (∾-stănk) *s.* Mühlenteich *m*; Mühlendamm *m.*
millstone (∾-stōn) *s.* Mühlstein *m*; fairy ∾ f. fairy 5 ¥; fixed ∾, lower ∾, nether ∾, under ∾ Bodenstein *m*; French ∾ Burrstein *m*; running ∾, upper ∾ Läuferstein *m*; to see into (oder through) a ∾ einen scharfen Blick haben; durch neun eiserne Thüren sehen; † to weep (oder drop) ∾s (von Augen) keine Thränen haben, trocken bleiben; hard as the nether ∾ sehr hart (übertrag). — Siehe auch deaf I ¥.
millstone-balance ⊙ (mi'l-stōn-băl-ănß) *s.* Balancergewicht *n* für den Mühlstein.
millstone-*bridge* ⊙ (mi'l-stōn-brĭdsch) *s.* Balancierbrücke *f*.
∾curb ⊙ (∾-körb) *s.* = curb 13.
∾dress ⊙ (∾-drĕß) *s.* Hauschläge *m/pl.* an einem Mühlstein.
∾dresser ⊙ (∾-drĕß-er) *s.* ∫. dresser 7.
∾driver ⊙ (∾-draī-wr) *s.* Mühlsteintreiber *m* (Vorrichtung an einer Mühlspindel zum Treiben des oberen Mühlsteins).
∾feed ⊙ (∾-fĭd) *s.* Mühlsteinspeiser *m* (Vorrichtung am Mühltrichter).
∾grit (∾-grĭt) *s.*, *geogn.* Mühlen-, Kohlensandstein *m.*
∾hammer ⊙ (∾-hăm-er) *s.* = mill-pick.
∾maker (∾-mē-kr) *s.* Mühlsteinfabrikant *m.*
∾pick ⊙ (∾-pik) *s.* = mill-pick.
∾piercer ⊙ (∾-pi'r-sr) *s.* (Mühl-)Steinbohrer *m.* [quarz *m.*]
∾quartz (∾-kwâ'rtß) *s.*, *min.* Mühlstein-]
∾rock (∾-rok) *s.*, *min.* Mühlkalkstein *m.*
∾shaft ⊙ (∾-schaft) *s.* Mühl-, Trieb-, Räder-werk *n.*
∾-ventilator ⊙ (∾-we'n-ti-lē-tr) *s.* Mehlkühl-apparat *m* (durch Einführung eines Luftstromes durch das Auge des Läufersteins).
milltag † (mi'l-tăg) *s.*, *cant* = milltog.
mill-tail ⊙ (mi'l-tēl) *s.* vom Rade abfließendes Wasser unter dem Mühlgerinne (*ant.* mill-head). [Mühlenzins *m.*]
mill-tax (∾-tăkß) *s.* ehm.: Fabrikſteuer *f*,]
milltog † (∾tog) *s.*, *cant* Hemd *n.*
mill-tooth † (∾-tuth) *s.*, *anat.* Mahl-, Backen-zahn *m.*
mill-trough ⊙ (∾-trŏf) *s.* Mühlgerinne *n.*
mill-ward (∾-wârd) *s.* Mühlen-aufseher *m.*
mill-weir ⊙ (∾-wir) *s.* Mühlwehr *n.*
mill-wheel ⊙ (∾-(h)wil) *s.* Mühlrad *n.*
mill-work ⊙ (∾-wo'rk) *s.*, *mach.* 1. Triebwerk *n* (Maschinen für Mühlen oder Fabriken). — 2. Mühlenbau *m.*
mill-worker (∾-wö'r-kr) *s.* = mill-hand.
mill-wright ⊙ (mi'l-raī-t) *s.* Maschinen-, Mühlen-bauer *m*; ∾'s shop Mühlenbau-, Maschinenbau-Werkstätte *f*.
mill-wrighting ⊙ (mi'l-raī'-tĭng[2]) *s.* Mühlenbau *m*, Maschinenbau *m.*
Milly (mi'l-e) *npr.*, *dim.* von: a) Amelia; b) Mildred; c) Myra.
Milman (∾m'n) *npr.* (Prsn.); Henry Hart ∾ engl. Dichter u. Kirchenhistoriker (1791—1868).
Milne[1] (mĭln, schott.: mil) *npr.* (Prsn.).
milne[2] † (mĭln) *s.* = mill[2].
Milne Bay (mi'l'n bē) [Admiral Sir Alexander Milne] *npr.* (Meeresarm des Stillen O'jeans an der Ostküste von Neu-Guinea).
Milnes (mĭlnſ) *npr.* (Prsn.); Richard Monckton ∾, Lord Houghton engl. Staatsmann und Dichter (1809—1885).
Milngavie (mil-gâ') *npr.* = Millguy.
Milnrow (mi'l-nō) *npr.* (Fabrikstadt in *Lanc.*).
Milo[1] (mâ'-lo) *npr.*: ∾ of Crotona Mi'lo von Kro'ton (grch. Athlet, 6. *sec.* v. Chr.).
Milo[2] (mi'-lo) *npr.* grch. Insel Mi'lo(s), im Alt.: Melos (Kyklade; Fundort der Venus von ∾).
milray † (mi'l-re) *s.* = milreis.
milreis ✾ (mi'l-rĭß, portug.: mil-re'-ĭß) [portug.] *s.*, *num.* Milre'is *n*: a) portug. Rechnungsmünze von 1000 Reis = 4,5357 Mark; b) in Brasilien in Papierwährung etwa 1,50 bis 1,75 Mark, in Gold 2,2028 Mark.
milrine (mi'l-raīn) *s.*, *her.* = mill-rine.
M.I.L.S. *abbr.* = Member of the Incorporated Law Society.
milse † (mulſ) *v/a.* mildthatig sein gegen.
Mil.Sec. *abbr.* = Military Secretary.
milsey, ∾ie *prov.* (mi'l-zĭ) *s.* Milchfieb *n.*
milt[1] † (mĭlt) *s.*, *anat.* Milz *f* (= spleen).
milt[2] (∾) *ichth.* **I** *s.* Milch *f* der männlichen Fische. — **II** *v/a.* ③ a. den Rogen mit Milch befruchten.
milter (mi'l-tr) *s.*, *ichth.* Milch(n)er *m* (männlicher Fisch zur Laichzeit).
Miltiades (mil-taī'-ă-dĭß) *npr.* Miltia'des (athenischer Feldherr, Sieger bei Ma'rathon 490 v. Chr.). [Dichter (1608—1674); b) Orden.]
Milton (mi'l-t'n) *npr.*: a) John ∾ engl.]
Miltonian, ∾ian (mil-tō'-n-ĭn, ∾to'n-ĭt) *a.* Milton betreffend, milto'nisch.
milt waste ⑤ ♀ (mi'lt-weßt) *s.* Milzfarn *m* (*Asple'nium ce'terach*).
milt wort ⑤ ♀ (mi'lt-wö'rt) *s.* Milz'kraut *n* (*Asple'nium*). [schlagen.]
milvader (mĭl-wo'-dr) *v/a.* (1 u. *cant*]
milvine ♁ (mi'l-wĭn, ∾waīn) [lt. *milvus*] *orn.* **I** *a.* mila'nerartig. — **II** *s.* Milan *m*, Gabelweihe *f*. [Wisconsin, *U.S.*).]
Milwaukee (mĭl-wâ'-ki) *npr.* (Stadt in]
Milyns (mi'l-ĭnß) *npr.* Mtr.: Mi'lyas *n* (alter Name für Ly'kien). [= anthrax.]
milzbrand ♁ (mi'ltſ-brănt) [dtſch] *s.*]
mim *prov.* u. schott. (mĭm) [Nebenf. v. mum[1]] *a.* schüchtern, zurückhaltend, zimperlich.
Mima[1] (maī'-ma) *npr.*, *dim.* von Jemima (Bn.).
mima[2] (∾) [Birma] *s.* junge Birmanerin.
Mimas (maī'-măß) [grch.] *npr.*, *ast.* Mi'mas *m* (innerster Saturnmond).
mimbar (mĭm-bĕr) [türk., pers.] *s.* Kanzel *f* einer Moschee.
mime (maīm) [fr., grch.] **I** *s.* 1. *thea.* Mime *m*, Gebärden-, Possen-spieler *m*. — 2. grch. und röm. Alt.: Gebärdenspiel *n*, Posse *f*, Possenspiel *n*. — **II** † *v/n.* 3. als Mime auftreten; den Possenreißer spielen.
M.I.M.E. *abbr.* = Member of the Institute of Mining (oder Mechanical) Engineers.
mimeograph ♁ (mi'm-ĕ-ă-graf) [grch.] *s.* Mimeogra'ph *m* (von Edison erfunden, liefert beliebig viele Abdrücke von Briefen ꝛc.).
mimer † (maī'-mĕr) *s.* = mimic 3 u. 4 (*ML.*).
mimesis ♁ (maī-mi'-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Mime'sis *f* (Nachahmung der Rede e-s anderen). — 2. *zo.* = mimicry 3.
mimetene ♁ (*CT.D.* und *WB.* mi'm-ĕ-tin, *IMP.D.* maī'-mĕ-) *s.*, *min.* = mimetesite.
mimetesite ♁ (maī-me'-ĭ-ßaīt) [grch.] *s.*, *min.* Mimeteſi't *m*, Grünbleierz *n.*
mimetic(al □) ♁ (∾it, ∾-ĭ-kl) [grch.] *a.* 1. Nachahmung betr.; zur Nachahmung geſchickt oder geneigt; nachahmend, nachäffend. — 2. *zo.*, ♀ u. *min.* fremde Formen nachbildend. [durch Nachahmung.]
mimetically ♁ (∾-ĭ-kă-lĭ) *adv.* mimiſch,]
mimetism ♁ (mi'm-ĕ-tĭſm) *s.* = mimicry 3.
mimetite ♁ (∾-taīt) *s.*, *min.* = mimetesite.
mimic (mi'm-ĭt) [fr., grch.] **I** *a.* (✎ **∾ally** *adv.*) 1. mimiſch, (durch Gebärden) nachahmend; ∾ art = mimics. — 2. nachgeahmt; Schein-...; ⚔ ∾ warfare Kriegsſpiel *n*; Manover *n*. — **II** *s.* 3. *thea.* Mime *m*, Schauſpieler *m*, † Poſſenſpieler *m*. — 4. *b.s.* ſklaviſcher Nachahmer, Nachäffer *m*. — 5. das Nachgemachte, Kopi'e *f*. — **III** *v/a.* ② t. 6. nachahmen (¥ und *zo.* fremde Formen); kopieren. — 7. nachäffen (*dat.* oder *acc.*), poſſenhaft nachmachen; to ∾ one's betters Vornehmere(n) nachäffen.
mimical ✎ (mi'm-ĭ-kl) *a.* □ = mimic.
mimicalness (∾-nĕß) *s.* das Nachahmende.
mimic-beetle (mi'm-ĭk-bītl) *s.*, *ent.* ſich verſtellender (bei Gefahr ſich tot ſtellender) Käfer.
mimicker (mi'm-ĭ-kr) *s.* 1. Mi'miker *m*. — 2. *zo.* fremde Formen annehmendes Tier.
mimicry (mi'm-ĭ-krĭ) *s.* (*pl.* **∾ies**, ∾krĭz) 1. poſſenhaftes Nachahmen (bild. v. Gebärden), Nachäffung *f*. — 2. (Erzeugnis *n* der) Nachahmung *f*, Nachbildung *f* von Kunſt-gegenſtänden ꝛc. — 3. ♁ *zo.* Anahnlichung *f* an fremde Tierformen, an Pflanzen ꝛc. zum eigenen Schutz. [Gebärde-kunſt *f.*]
mimics (mi'm-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Mi'mik *f.*]
mimic-thrush (mi'm-ĭk-*th*röſch) *s.*, *orn.* Spottdroſſel *f* (*Mimus polyglo'ttus*).

The small ᵉ inaudible; ᵉ almost ē; ᵉ almost i; ᵉ almost ē; ᵉ almost ē; ᵉ almost ē

Zu **mind**[1] **13** u. **19:** ~ and come in good time forge dafür, daß Du zeitig da bist; if he doesn't ~, he'll be caught at it wenn er nicht aufpaßt, wird man ihn dabei ertappen; never ~! laß es gut sein!, es hat nichts zu sagen!, (abwehrend) bitte! — Siehe auch ~ 13 u. 14.

mind[2] (maĭnd) [irl.] *s.* Art halbmondförmiger Kopfschmuck. — **Vgl.** ~[1].

mind-complaint (maĭ'nd-kᵘm-plent) *s.*, *med.* Gemütskrankheit *f.*

mind-consuming (maĭ"nd-kᵘn-ßjuː'-miŋ) *a.* geistverzehrend. | *f* durch Sympathie'.

mind-cure (maĭ'nd-kjuːᵉ) *s.*, *med.* Heilung *f* durch Sympathie' heilt.

mind-curer (~-kjū-rᵉr) *s.*, *med.* j. der durch Sympathie' heilt.

mind-day (maĭ'nd-dē) *s.*, *Cath.eccl.* (jährlicher) Gedächtnistag für Verstorbene.

mind-development (~-dᵉ-we'l-p-mĕnt) *s.* Geistesentwickelung *f.*

minded (maĭ'n-dᵉd) *a.* **1.** gesonnen, gewillt, geneigt, willens. — **2.** in Zssgn: so oder so gesinnt, gestimmt ꝛc. (siehe contrary-~, double-~, evil-~, feeble-~, high-~); a worldly-~ person ein Weltkind.

mindedness (~-nᵉß) *s.* nur in Zssgn (siehe base-~, double-~, feeble-~).

minder (maĭ'n-dᵉr) [mind[1]] *s.* **1.** Aufpasser(in), Wärter(in); printer's ~ = machine-minder. — **2.** ⊙ Spinnerei ꝛc.: Zeichengeber *m*, Alarm *m*. — **3.** ↖ Kost-, Pflege-kind *n*.

mind-expanding (maĭ"nd-ᵉkß-pa'n-diŋ) *a.*, *poet.* geist-, herz-erweiternd.

mind-filling (ˈ-fi'l-liŋ) *a.*, *poet.* den Geist oder das Herz erfüllend.

mindful (maĭ'nd-fûl) *a.* □ **1.** aufmerksam, achtsam (of auf [*acc.*]), sorgfältig, vorsichtig. — **2.** eingedenk (of *gen.*).

mindfulness (~-nᵉß) *s.* Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f*. | urer.

mind-healer (maĭ'nd-hi-lᵉr) *s.* = mind-*f*

minding (maĭ'n-diŋ) [mind[1]] *s.* **1.** = mindfulness. — **2.** *prov.* u. hsw.: Erinnerung *f*; Erinnerungszeichen *n*.

minding-school ↖ (~-ßkûl) [minder 3] *s.* Waisen-, Pflegekinder-Anstalt *f*.

mindjer P (maĭ'nd-Gᵉr) = mindyer.

mindless (maĭ'nd-lᵉß) *a.* **1.** unbefleckt. — **2.** ohne Verstand, unvernünftig, geistlos, dumm. — **3.** (of) unachtsam, sorglos, achtlos in Bezug auf, unbesorgt um. — **4.** uneingedenk (of *gen.*). | dankenleser(in).

mind-reader (maĭ'nd-ri-dᵉr) *s.* Gedankenleser(in).

mind-reading (maĭ'nd-ri'-diŋ) *s.* Gedankenlesen *n*. | mütstrank.

mind-sick † (maĭ'nd-ßik) *a.*, *med.* geisteskrank.

mind-stricken † (~-ßtrikn) *a.* im Innersten bewegt; bestürzt.

mind-stuff (~-ßtöf) *s.* Seelensubstanz *f*.

mind-transference (ˈ-traⁿnß-fᵉ-renß) *s.* Gedankenübertragung *f*.

mind-wandering (maĭ'nd-woˈn-dᵉ-riŋ) *s.*, *med.* Phantasieren *n*, Delirium *n*.

mind-working (ˈ-wörᵉ-liŋ) *s.* Gemütsaufregung *f*. | stehen Sie wohl!]

mindyer P (maĭ'nd-Iᵉr) [mind you] verf.

mine[1] (maĭn) [*a/e. min*] **I** Adjektiv-*pron.*: a) attributiv: mein(e); *rhet.*, *poet.*, *co.* statt my vor mit Vokal oder stummem h anlautenden Wörtern; stets ~ host (der) Herr Wirt; ~ hostess (die) Frau Wirtin; *poet.* auch nachgestellt: brother ~, lady ~; b) prädikativisch u. substantivisch: der, die, das mein(ig)e; *pl.* die mein(ig)en; ↯. — **II** Substantiv-*pron.*: a) die Meinigen *pl.*, meine Angehörigen *pl.*, meine Familie; b) † das Mein(ig)e (statt what is ~ od. my own). – **Vgl.** ~[2] u.[3].

Zu ~ **1:** a) P at ~ (od. my) uncle's: a) versetzt, verpfändet, b) *sl.* bei Tante Meier (auf dem Abtrritt); b) this house is ~ dieses Haus gehört mir; a friend of ~ e-r mir Freunde, ein Freund von mir; this book is good and so is ~ dieses Buch ist gut, ebenso das meinige; that is no business of ~ das geht mich nichts an.

mine[2] (maĭn) [fr., mlt. *mina*] **I** *s.* **1.** ⚒ (Erz-)Grube *f*, Zeche *f*, Bergwerk *n*; ↯. — **2.** ⚔ (a. military ~) Mine *f*; ⚒ Bohrloch *n*; ↯. — **3.** *fig.* (meist a gold ~, a ~ of wealth) Fund-, Gold-grube *f*. — **4.** *zo.* von e-m Insekt gegrabene Höhlung. — **5.** *prov.* = mineral 1. — **6.** ⚒ *prov.* (bsd. Eisen-) Erz *n* (im Gegensatz zum tauben Gestein) ↯. — **7.** ♆ (Wärie) ~s *pl.* Bergwerksattien *f/pl.* — **II** *v/n.* ◻ b. **8.** ⚒ und ⚔ minieren, Bohrlöcher machen. — **9.** ⚒ schürfen, nach Erzen, Kohlen ꝛc. graben; to ~ by banks Erz abstrossen. — **10.** *zo.* Löcher in die Erde graben. — **11.** *fig.* j-m eine Grube graben, Ränke schmieden. — **III** *v/a.* ◻ b. **12.** ⚔ u. ⚒ (a. *fig.*) unter-graben, -höhlen; ⚒ to ~ out the ore das Erz gewinnen, abbauen.

Zu ~ **1** ⚒: back of a ~ Hintergebirge *n*; to discover a ~ ein Bergwerk findig machen; fiery ~ brennende Grube; the ~ is clear of water die Grube ist gesümpft (d.h. wasserfrei); heaped ~ Stockwerk *n*, Gestöcke *n*, Etagenmine *f*; lodes *pl.* of a ~ Erzgänge *m/pl.*; metalliferous ~ Erzgrube *f*; old ~ verlassenes Bergwerk; to open a ~ ein Feld aufjahren; produce od. return of a ~ Bergsegen *m*, Ertrag *m* e-s Bergwerks; productive ~ Ausbeutezeche *f*; school of ~s Berg-Akademie *f*; ~ of several stages (oder tiers) = heaped ~; the ~ is in (out of) work die Grube ist in (außer) Betrieb; ~ worked in common Gemeinzeche *f*.

Zu ~ **2** ⚔: bored ~ Bohrmine *f*; defensive ~ Gegen-, Contre-mine *f*; ~ of demolition Demolierungs-, Schleifmine *f*; overcharged ~, surcharged ~ überladene Mine; submarine ~ Seemine *f*; suffocating ~, undercharged ~ Quetsch-, Dampf-mine *f*.

Zu ~ **6** ⚒: ~ of iron Eisen-erz *n*; to work ~s Erze fördern.

mine[3] † (~) [a e.] *v/a.* = mind[1].

mine-*action* ✱ (maĭ'n-äk-ßch'n) *s.* Kug *m*, Bergwerks-Anteil *m*, -Aktie *f*.

~-adventure society (maĭ"n-ᵉd-wĕ'n-tßchᵉr ßᵒ-ßkaĭ'-ᵉ-tᵉ) *s.* Bergwerksverein *m*.

~-boss ⚒ (maĭ'n-boß) *s.* Gruben-gebäude *n*, -innere *n*. | röster *m*.]

~-burner ⊙ (~-bör-nᵉr) *s.*, *metall.* Erz-röster *m*.]

~-captain ⚒ (~-kläp-tᵉn) *s.* Obersteiger *m*.

~-chamber ⚔ (maĭ'n-tßchēm-bᵉr) *s.*, *frt.* Minenkammer *f*. | meister *m*.]

~-controller ⚒ (~-kᵒn-troˈ-lᵉr) *s.* Schacht-*f*

~-dial ⚒ (~-daĭ-ᵉl) *s.* Grubenkompaß *m*.

~-digger ⚒ (~-dig-ᵉr) *s.* = miner 1.

~-digging ⚒ (ˈ-diˈg-iŋ) *s.* Gräberei *f*.

~-draining ⚒ (ˈ-dreˈ-niŋ) *s.* Wasserlösung *f*. | Wasserhaltungsmaschine *f*.]

~-engine ⚒ (maĭ'n-en-dʒᵉn) *s.* Kunst *f*.]

~-exploder ⚒ (~-ᵉkß-plō-dᵉr) *s.* Explosionszünder *m* für Minen.

~-firing ⚒ (ˈ-faĭ'-riŋ) *s.* Minenzündung.

~-house ⚒ (~-haûß) *s.* Zechenhaus *n*.

~-inspector ⚒ (maĭ'n-in-ßpeˈ-tᵉr) *s.* Bergmeister *m*. | fahrt *f*.]

~-ladder ⚒ (ˈ-lad-ᵉr) *s.* Gruben-leiter *f*.]

~-level ⚒ (ˈ-lew-ᵉl) *s.* Grubensohle *f*, Grundstrecke *f*. | n, Kernschachtmauer *f*.]

~-lining ⚒ (ˈ-laĭ'-niŋ) *s.* Schachtfutter[*f*]

~-locomotive ⚒ (ˈ-lō-kᵉ-moˈ-tiw oder ˈ-lō'-kᵉ-mō-tiw) *s.* zur Stollenförderung in Bergwerken gebrauchte Lokomotive.

~-man ⚒ † (ˈ-man) *s.* = miner 1.

mineon † (miˈn-iᵉn ◡) *s.* = minion[1].

mine-pit ⚒ (maĭ'n-pit) *s.* Erzgrube *f*.

miner (maĭ'-nᵉr; *Hom.* minor) [fr. *mineur*, mlt. *minator-em*] *s.* **1.** ⚒ Berg-mann *m*, -knappe *m*, Gruben-arbeiter *m*, Häuer *m*; ↯. — **2.** ⚔ *frt.* ꝛc. Minierer *m*, Minengräber *m*; ↯. — **3.** *zo.* grabendes Insekt, Minier-vogel *m*, -motte *f* ꝛc.

Zu **miner 1** ⚒: ~ for assays Probehäuer *m*; customary to ~s bergläufig; thorough ~ Erzhäuer *m*; ~'s apron = breech-leather; ~'s box Knappschafts-kasse *f*; ~'s company Knappschaft *f*; ~'s compass, ~'s dial Gruben-, Bergwerks-kompaß *m*; ~'s dress Grubenkittel *m*; ~'s fathom Dumplachter *n*, Bergladter *n* (= 4 Ellen); ~'s hammer Erz-, Bohr-fäustel *m*; ~'s implements (od. tools) *pl.* Gezähe *n* (s. a. ~s 2 ↯); ~s' inch s. inch[1] 2; ~'s iron, ~'s picking-tool Berg-eisen *n*, Pickhacke *f*; ~'s lamp Gruben-lampe *f*, -licht *n*; ~'s lantern Grubenblende *f*; ~'s level Markscheider-wage *f*; ⚓ ~'s light Kohlendepotlampe *f*; ~'s powder Sprengpulver *n*; ~'s scraper Abstech-eisen *n*, Erdschaufe *f*; ~'s trough Bergtrog *m*; ~'s truck Hund *m*, Laufkarre *f*; ~'s tub Erzkübel *m*.

Zu ~ **2** ⚔ *frt.* ꝛc.: ~'s basket Erd-, Minen-korb *m*; ~'s bellows Minengebläse *n*; ~'s borer Erdbohrer *m*; ~'s candlestick Minenleuchter *m*; ~'s drag Erdschaufe *f*, Minenkratze *f*; ~'s implements (oder tools) *pl.* Minierwerkzeuge *n/pl.* (siehe auch ~ 1 ↯).

mineral (miˈn-ᵉ-rᵉl) [fr., mlt. *minera'le*, s. mine[2]] **I** *s.* **1.** Mineral *n*, Fossil *n*; ↯. — **2.** ⚒: a) Erz *n*; ~s *pl.* Berggut *n*, Gestein *n*; ↯; b) † = mine[2] 1. — **3.** ♆ ~s *pl.* Mineralwässer *n/pl.* — **II** *a.* **4.** mineral'isch; Mineral-...; ↯.

Zu ~ **1:** †~ athiops ~ Mineral-Mohr *m* (schwarzes Schwefelquecksilber); *pharm.* crystal ~ Prünellensalz *n*.

Zu ~ **2 n:** ⚒ Torbane Hill ~ = Boghead coal.

Zu ~ **4:** *chm.*: ~ acid Mineralsäure *f*; ~ alkali Natronsalz *n* (= soda); ⊙ ~ black Mineralschwarz *n*; ⊙ ~ blue Bergblau *n*; ~ cabinet Mineralien-Kabinett *n*, Steinsammlung *f*; ⊙ ~ candle aus birmanischem Naphtha verfertigte Mineralkerze *f*; *min.* ~ caoutchouc Elaterit *m*, elastisches Erdpech; *chm.* ~ chameleon manga'nsaures Kali; *min.*: ~ charcoal mineralische Holzkohle (sehr leichte und poröse Art Coals); ~ coal Steinkohle *f*; ⊙ ~ colour, ~ dye Mineral-, Erd-farbe *f*; ⊙ ~ cotton Schladenwolle *f*; *min.* ~ flax Berg-, Stein-flachs *m*; ⊙ ~ green Mineralgrün *n* (arsenikalisches Kupfer-oxyd); ~ kermes Mineralkermes *m*, Karthäuserpulver *n*; ~ kingdom Mineralreich *n*; ⊙ ~ lubricating-oil mineralisches Schmier-öl; ~ mordant Mineralbeize *f*; ~ oil Mineral-öl *n*; *min.* ~ pitch Asphalt *m*, Erdpech *n*; *chm.* ~ purple Cassiussischer Goldpurpur; *min.*: ~ resin Erdpech *n*, Kopali'n *m*, fossi'ler Kopa'l; yellow ~ resin Bernstein *m*; ~ rights *pl.* Berechtigung *f*, nach Erzen zu graben; ~ salt: a) *chm.* Mineralsalz *n*, b) *min.* Steinsalz *n*; *chm.* ~ solution Fowlersche Tropfen *m/pl.* (Lösung von arsenikalischem Kali); ~ sperm-oil schweres Erd- oder Paraffi'n-öl; ~ spring Mineralquelle *f*, Gesundbrunnen *m*; ~ tallow = hatchettine; *min.* ~ tar Berg-, Erd-teer *m*; *chm.* ~ turpeth, ~ turbith Mineralturpeth *n* (basisch schwefelsaures Quecksilberoxyd); ~ water Mineralwasser *n*, Brunnen *m*; ~ wax Mineralwachs *n*; ⊙ ~ wool Schladenwolle *f* mit kurzer Faser; ~ yellow Mineral-, Blei-gelb *n*, basisches Chlorblei.

mineral-deposit ⑧ (mi'nᵉ-rᵉl-dᵉ-po'ʒ-it) *s., geol.* Minera'l-Lagerstätte *f.*

mineral-dresser ⊖ (mi'nᵉ-rᵉl-dnēßᵉr) *s., geol.* Vorrichtung *f* zum Spalten von Minera'lienproben.

mineral-holder ⊖ (~-hōl-dᵉr) *s., geol.* Minera'lienhalter *m* an einem Mikrosko'p.

mineralisable ④ ♂ (mi'nᵉ-rᵉl-lai-ᵉbl) *a., geol.* vererzbar.

mineralisation ④ ♂ (mi'nᵉ-rᵉl-lai-ʒēi'schᵉn) *s.* 1. *geol.* Vererzung *f*, Versteinerung *f*. — 2. Imprägnieren *n* mit Mineralstoffen.

mineralise ④ ♂ (mi'nᵉ-rᵉl-lais) [fr.] ① b. **I** *v/a.* 1. *geol.* Metalle vererzen. — 2. mit Minera'lstoffen durchdringen; well- od. erzreich. — **II** *v/n.* 3. Mineralien sammeln.

mineraliser ④ ♂ (~rᵉl-lai-ᵉr) *s.* Vererzungs-, Versteinerungs-stoff *m*.

mineralist ♂ (~lißt) *s.* Minera'log *m*, Erz-, Hütten-kundiger *m*.

mineralogic(al) □ ♂ (mi'nᵉ-rᵉl-lō'dʒ-ik, ~ᵉl-ikᵉl) *a.* minera'logisch.

mineralogise ④ ♂ (mi'nᵉ-rᵉl'l-ᵉ-dʒais) *v/n.* ① b. Minera'lien sammeln; Minera'logie studieren.

mineralogist ♂ (~dʒißt) *s.* 1. Minera'log *m*, Steinkenner *m*. — 2. *zo.* = carrier-shell.

mineralogy ♂ (~dʒᵉ) [fr.] *s.* Minera'logie *f*

Minerva (mᵉ-nö'ᵉr-wa) *npr.*, rom. *myth.* Mine'rva (Tochter Ju'piters, Göttin der Weisheit, des Krieges u. der schönen Künste); *orn.* bird of ~ Eule *f*; ~'s Press um 1800 eine Druckerei in Leadenhall-street (Lo.), auch die dort gedruckten populären, sentimentalen Romane.

minery † (mai'nᵉ-rᵉ-nᵉ) *s., coll.* Minen *f/pl.*; Bergwerksbezirk *m*; Steinbruch *m*.

mine-steel ⊖ (mai'nᵉ-ßtil) *s., metall.* Erz-, Renn-stahl *m*. [benzinn *n*.]

mine-tin ⊖ (mai'nᵉ-tin) *s., metall.* Gru'-

minette (mi'nᵉ-nᵉt') [fr.] *s.* 1. *min.* Art Syeni't *m*. — 2. kleinstes Photographieformat.

minever † (mi'nᵉ-wᵉr) *s.* = miniver.

mingᵛ † oder *provc.* (ming) **I** *v/a.* ① a. 1. mischen. — 2. beunruhigen. — **II** *s.* 3. Mischung *f*, Gemenge *n*. — Vgl. ~ 2.

ming[2] † (~) **I** *v.a.* erwähnen. — **II** *v/n.* sprechen, erzählen. — Vgl. ~[1].

minge[1] † (mindʒ) *v.* = mingᵛ und [2].

minge[2] *Lm.* (~) *s.* = midge.

mingey P (mi'nᵉ-dʒᵉ) *a.* knauserig.

mingle (ming'gl) [a.e. *mengen*] **I** *v/a.* ① b. 1. mischen, (ver)mengen, vermischen; to ~ eyes with liebäugeln um (*SH.Ant.3,13,156*). — 2. *fig.* to ~ (oneself) (sich) vereinigen, vermischen oder verbinden mit. — 3. durch Mischung verderben, verfälschen. — 4. † Summen zusammenbringen (*SH.*). — **II** *v/n.* ① b. 5. (with) sich (ver)mischen mit, sich mischen unter, sich mengen in. — 6. gemischt oder verschmolzen werden, verschmelzen. — **III** † *s.* 7. Gemisch *n*, Gemenge *n*.

mingleable † (mi'nᵍgl-ᵉbl) *a.* mischbar.

mingledly (mi'nᵍgld-lᵉ) *adv.* gemischt, unter einander, wirr.

mingle-mangle † (mi'nᵍgl-mᾶn'gl) **I** *v/a.* unordentlich durch ea. werfen, vermengen. — **II** *s.* verworrenes Gemisch, Mischmasch *m*.

mingle-mangler † (~-mᾶn'-glᵉr) *s.* Vermenger *m*, *co.* Konfusionsrat *m*.

mingleᵐᵉnt ✎ (~mᵉnt) *s.* Mischung *f*, Vermengung *f*. [Mengender(er).]

mingler (mi'nᵍ-glᵉr) *s.* Vermischender(er),

minglingly (~glᵍn'gl-lᵉ) *adv.* verwirrend.

Mingrelia (min(ᵍ)-gnī'-lᵉ-a) *npr.* Mingre'lien *n* (russ. Provinz in Transkaukasien; ehm. Fürstentum). **III** *s.* Mingre'lier(in).

Mingrelian (~lᵉ'n) **I** *a.* mingre'lisch. — **II** *s.* = mingrelier.

mingwort ❦ (mi'nᵍ-wört) *s.* Beifuß *m* (*Artemisia vulgaris*). [posting. Flußl.]

Minho (mi'n-jo) *npr.* Minho *m* (span. und

mlniard(ise) ? s. migniard(ise).

miniate[1] (mi'nᵉ-ēt) [lt.] *v.a.* ① b. (mit Mennige) rot färben oder malen. — Vgl. ~[2].

miniate[2] (mi'nᵉ-ᵉt) *a.* mennigrot.

miniatous ♁ (mi'nᵉ-ᵉ-tōß) *a., ent.* mennigfarben, rot.

miniature (mi'nᵉ-ᵉ-tjūᵉr oder mi'nᵉ-ᵉ-tʃūᵉr) [fr.] **I** *s.* 1. *paint.* Miniatu'rgemälde *n*. — 2. *fig.* et. in verkleinertem Maßstabe, in ~ im kleinen. — 3. † *typ.* rote Initia'le. — 4. † et. Kleines. — **II** *a.* 5. im kleinen; Miniatu'r-...; ~ painter Miniaturmaler *m*; ~ painting Miniatur-malerei *f*, -gemälde *n*. — **III** ✎ *v/a.* ① b. 6. in Miniatur darstellen oder malen. [maler *m*.]

miniaturist (~ᵉtᵘᵉ-rißt) *s.* Miniatu'r-

minibus (mi'nᵉ-bößᵉ) *s.* Art leichter einspänniger Personenwagen für vier Personen.

minie ✕ (mi'nᵉ, fr.: mi-nē') [Erfinder Minié, fr. Offizier] *s.*: ~ ball Minieiugel *f*; ~ rifle Minie-büchse *f*. [minikin 2.]

minifer-piu *provc.* (mi'nᵉ-fᵉr-pm) *s.* = f

minify (mi'nᵉ-fai) *v/a.* ① d. 1. vermindern, verkleinern. — 2. geringschätzen, herabsetzen.

minikin (mi'nᵉ-kin) **I** *a.* 1. † od. P winzig, sehr klein. — **II** *s.* 2. † Jungfer-nadel *f* (Art kleine Stecknadel). — 3. kleiner Liebling (bes. Mädchen). — 4. ♂ † hohe (Tasta'ur-) Saite einer Laute oder Geige.

minim (mi'n-im) [lt.] **I** *a.* 1. sehr klein, winzig. — **II** *s.* 2. et. sehr Kleines; Zwerg *m*; Tierchen *n*. — 3. ♂ Mi'nima *f*, halbe Note. — 4. ⊙ † *typ.* = minion[1] 4. — 5. *provc., ichth.* = minnow. — 6. *pharm.* kleinstes Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXIII,II,B). — 7. † kleines (Lob-)Gedicht. — 8. *eccl.* M~s *pl.* Minimen *pl.*, mindeste Brüder (Art Franziskanermönche).

minima ♂ (mi'n-ᵉ-ma) *s.* = minim 3.

minimal (mi'nᵉ-mᵉl) *a.* kleinst, geringst.

miniment † (~menᵗ) *s.* = munument.

minimificence ✎ (min-ᵉ-mi'fᵉ-ᵉ-ßenß) *s.* Dürftigkeit *f*.

minimisation ④ (min-ᵉ-mᵉ-ʒēi'schᵉn) *s.* Zurückführung *f* auf das kleinste Maß.

minimise ④ (mi'nᵉ-mai) *v.a.* ① b. auf das kleinste Maß zurückführen, auf ein Minimum bringen; als geringfügig darstellen. [die Minimen betreffend.]

Minimite (mi'nᵉ-mait) [minim 8] *a., eccl.*

minimitude ✎ (mi'nᵉ-mᵉ-tjūd) *s.* äußerste Kleinheit. [Zottpaule.]

minim-rest ♂ (mi'n-im-reßt) *s.* halbe

minimum (mi'nᵉ-mᵉm) **I** *s.* (*pl.* ~a, ~ma) Mi'nimum *n* (*ant.* maximum): 1. das Kleinste, Geringste; kleinste Größe, geringster Preis *etc.*; ~ of pressure (Luftdruck-)Minimum *n*. — 2. *math.* kleinster Wert einer Funktion. — **II** *a.* 3. kleinst, geringst, minima'l; ~ limit Minima'lgrenze *f*. — 4. kleinste Beobachtung anzeigend; Minimum-...; ~ thermometer Minimum-thermometer *n*.

minimus (mi'nᵉ-mᵉß) *s.* (*pl.* ~l, ~mai) 1. ✎ kleinstes Wesen, Knirps *m*. — 2. ♂ *anat.* kleiner Finger; kleine Zehe.

mining (mai'-nin[g]) **I** *s.* 1. ⚒ Bergbau *m*, Bergwerksbetrieb *m* (*f.* mine[2]); ?. — **II** *a.* 2. ⚒ den Bergbau betr.; Bergwerks-..., Berg-..., Monta'n-...; ?. — 3. *zo.* minierend, grabend; ?. — 4. *fig.* untergrabend; hinterlistig.

Zu ~ 1 ⚒: ~ by banks Strossenbau *m*; ~ by sinking of shafts and driving of levels Tunnelbau *m*; general ~ Bergbaufreiheit *f*; *Lm.* und Mauer.: gravel ~ bergmännische Bearbeitung goldführender kleiner Gerölle; hydraulic ~ siehe hydraulic.

Zu ~ 2 ⚒: ~ academy, ~ college, ~ school Berg-akademie *f*, ~ association Bergwerksverein *m*; *Lm.* und Mauer.: ~ Act Gesetz betr. Rechtsverhältnisse eines Bergwerksbesitzers und von ihm entdeckte Erzgänge; ~ district Bergbezirk *m*; ~ engineer Bergingenieur *m*; ~ industry Bergwerks-, Monta'n-Industrie *f*; ~ inspector Bergmeister *m*; ~ interest ∫. interest[1] 7 *f*; ~ ladder Fahrt *f*; ~ officer Bergbeamter *m*; ~ operation Minenbau *m*; ~ produce Bergerzeugnisse *m*; Montan-Produkte *n/pl.*; ✱ (Börse) ~ shares, ~ stocks *pl.* Bergwerksaktien *f.pl.*; ~ town Bergstadt *f*; ~ work Berg-arbeit *f*; Bergwerk *n*.

Zu mining 3: *ent.* ~ ant Minierameise *f*, the rabbit is a ~ animal das Kaninchen ist ein grabendes Tier.

mining-camp ⚒ (mai'-nin-kᾶmp) *s.* zeitweilige Niederlassung in Bergbau-Unternehmungen. [Grubenbild *n*.]

mining-plan ⊖ (~-plᾶn) *s.* Grubenriß *m*.

mining-tool ⚒ (~-tul) *s.* Berg-werkzeug *n*.

minion[1] (mi'n-jᵉn ⑨) [fr. *mignon*] **I** *s.* 1. † Liebling *m*. — 2. ✎ ranküllevoller Favori't, Günstling *m*; feiler Diener; P *sl.* ~ (of the law) Häscher *m*, Exekuto'r *m*, Gerichtsvollzieher *m*. — 3. loses Mädchen od. Weib. — 4. ⊙ *typ.* Kolonne'll *f* (Schriftgattung); double ~ Mittelschrift *f*. — 5. ✕ † Art kleines Geschütz. — **II** † *a.* 6. niedlich.

minion[2] † (~) *s.* = minium. [nett, zart.]

minionette (mi'n-jᵉ-ne't ⑨) **I** ✎ *a.* klein, zart. — **II** *s.* ⊙ *typ.* kleine Schriftgattung (zwischen minion und nonpareil).

minioning † (mi'nᵉ-jᵉ-nin ⑨) *s.* zärtliche Behandlung.

minionise ④ † (~nai) *v/a.* begünstigen.

minion-like (mi'n-jᵉn-laik ⑨), **minionly** † (~lᵉ) *a.* und *adv.* zart, weichlich.

minionship ✎ (~-ʃipᵗ) *s.* Günstlingsstand *m*.

minious † (mi'nᵉ-ᵉß ⑧) [lt. *minium*] *a.* mennigfarben.

minish † (mi'nᵉ-ʃ) *v/a.* u. *v/n.* = diminish.

minishment † (~-menᵗ) *s.* Verminderung *f*.

minister (mi'nᵉ-ßtᵉr) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Diener *m*; *fig.* Werkzeug *n*; ?. — 2 † Gerichtsdiener *m*. — 3. *pol.*: a) Mini'ster *m*; b) Gesandter *m*; ~ resident Minister-resident *m*, ständiger Gesandter (*syn.* s. ambassador); ?. — 4. *eccl.* Geistlicher *m*, Prediger *m* (bes. einer Diss'ntergemeinde). — **II** *v.a.* ① a. 5. darbieten, darreichen, geben, spenden, verwalten; ?. — 6. ✎ zur Ausführung bringen. — **III** *v/n.* ① a. 7. ein Amt verwalten, dienen, aufwarten. — 8. *eccl.* mi'nistrieren, den Kirchendienst verwalten. — 9. (to) behilflich sein (*dat.*), Mittel schaffen (*dat.*), unterstützen (*acc.*); helfen (*dat.*), nützlich, dienlich sein (*dat.*); to ~ to the wants of others für die Bedürfnisse anderer sorgen. — 10. (to) j-m Heilmittel reichen, Arzt sein für (*SH.M.5,3,40*).

Syn. (zu ~ 4) *ecclesiastic* allg. Bezeichnung für einen Geistlichen; *clergyman* ordinierter Geistlicher der Staatskirche; *minister* mi'nistrierender Geistlicher; *parson* Pfarrer; *priest* Geistlicher ohne Pfarre, auch katholischer Priester (*parish priest* katholischer als selbständiger Pfarrer einer Gemeinde); *curate* Pfarrer; *curate* Hilfsprediger, Kaplan; *vicar* Pfarrer; *rector* Pfarrer, Pfarrherr.

Zu ~ 1: ~ of God Diener Gottes; ~ of grace Diener des Evangeliums; ~ of justice Vollstrecker des Gesetzes und der Strafe; ~ of the sanctuary Verwalter *m* des Gotteshauses.

Zu ~ 3: ~ of M~s Minister *m* ohne Portefeuille, Prime M~ Premier'-, Minister *m*, M~ of Foreign Affairs = ~ for Foreign Affairs, M~ of State Staatsminister *m*, ~ plenipotentiary Gesandter *m*, ~ without Portfolio = M~ of State, ~ resident Gesandter *m* 2. Klasse.

Zu ~ 4: ~ of the Church of England Geistlicher der Staatskirche; ~ of the Gospel Prediger des Evangeliums; ~ of the Word Prediger des Wortes; ~ of Word and Sacrament Pfarrer; ~ of the Word and Sacraments Pfarrer; ~ of the Kirk Geistlicher der Kirk of Scotland; ~ of the Kirk of Scotland Geistlicher der Kirk of Scotland; M~ of Religion Geistlicher; M~ of State Staatsminister *m*.

§ Zu **minister 5:** to ~ consolation trösten; *eccl.* to ~ the sacraments die Sakramente spenden.

ministerial (min-ĭ-stĭ'-rē-ăl) *a.* □ **1.** dienend, dienstlich. — **2.** *pol.* ministeriell; Ministers...; the ~ benches s. bench 4 ¶; ~ bill Regierungsvorlage *f*; ~ supporters *pl.* Anhänger *m/pl.* des Ministeriums. — **3.** Verwaltungs-..., (lediglich) ausführend; ~ officer Verwaltungs-, Exekutiv-Beamter *m.* — **4.** geistlich, priesterlich; ~ garment geistliches Gewand.

ministerialist (~rē-ăl-ĭst) *s., pol.* Ministeriell'er *m* (Anhänger des Ministeriums).

ministering (mĭn'-ĭs-tẽr-ĭng) *a.* dienend, helfend; ~ angel Schutz-engel *m*; ~ spirit Schutzgeist *m.*

ministerium (mĭn-ĭs-tĭ'-rē-ŭm) *s.* **1.** *eccl.* Konsisto'rium *n.* — **2.** (Epi'stelseite *f* d. Altars.

ministery † (mĭ'n-ĭs-tẽr-ĭ) *s.* = ministry.

ministracy † (~ĭs-trŭ-sĭ) *s.* = ministration.

ministral † (~ĭs-trŭl) *a.* = ministerial.

ministrant (~ĭs-trŭnt) [lt.] **I** *a.* dienend, dienstbar. — **II** ✎ *s.* Diener(in).

ministration (mĭn-ĭs-trē'-shŭn) [lt.] *s.* **1.** Verwaltung *f*, Dienst *m*, Amt *n* (bib. *eccl.*). — **2.** † Mitwirkung *f*, Hilfe *f*, Handreichung *f*, Aufwartung *f.*

ministrative (mĭ'n-ĭs-trŭ-tĭw, *a.* **1.** dienend, helfend. — **2.** *eccl.* ministrierend.

ministrator † (~trā-tẽr) *s.* = administrator.

ministratoriously † (mĭn-ĭs-trŭ-tō'-rĭ-ŭs-lĭ) *adv.* als Verwalter.

ministress (~trĭs) *s.* **1.** Dienerin *f.* — **2.** † = mistress.

ministry (mĭ'n-ĭs-trĭ) [lt. *ministe'rium*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~trĭz) **1.** ✎ Dienen *n*, Wirken *n*, Wirksamkeit *f*; Dienstleistung *f*) *m*, Handreichung *f.* — **2.** ✎ Ausübung *f*, Verwaltung *f.* — **3.** Dienst *m*, Amt *n* (bib. a. *eccl.*). — **4.** Geistlichkeit *f*, Priesterschaft *f.* — **5.** *pol.* Minis'terium *n*, Verwaltung *f*, Amtes-dauer *f*) *n* eines Ministers; ¶. — **6.** ✎ Geschäft *n*, Beruf *m.*

§ **Zu ~ 5:** (von nicht engl. Ministerien) ~ of justice, of war, &c. Justiz-, Kriegs- &c. Ministerium *n*; during the ~ of Pitt während Pitt (leitender) Minister war; to form a ~ ein Ministerium bilden; the ~ has resigned das M. ist zurückgetreten.

ministryship † (~shĭp) *s.* = ministry.

minium ♁ (mĭ'n-ĭ-ŭm) [lt.] *s., min.* u. *chm.* Mennige *f*, rotes Blei-oxyd (Pb$_3$O$_4$); ~ of iron Eisenmennige *f.*

miniver (mĭ'n-ĭ-vẽr) *s.* **1.** *zo.* sibirisches Eichhorn; ❦ auch dessen Pelz. — **2.** *her.* Grauwerk *n* mit 6 oder mehr Reihen Flecken.

minivet (~vĕt) *s., orn.* ein indischer Singvogel (*Campe'phagi*).

mink *Am.* (Norden) (mĭngk) *s., zo.* Mink *m*, Nörz *m*, Vison *m* (Art Wiesel: *Puto'rius vison*); ❦ auch dessen Pelz.

minkery (mĭ'n-kĕr-ĭ) *s.* Vison-zucht *f*, -abrichtung *f* zum Rattenfang.

Minn. *abbr.* = Minnesota.

Minna (mĭ'n-ă) *npr.* Minna (weiblicher Vn.).

Minneapolis (mĭn-ĭ-ă'-pō-lĭs) *npr.* (Stadt in Minnesota).

minnekin † (mĭ'n-ĭ-kĭn) = minikin.

minnelied (mĭ'n-ĭ-lēt) [dtsch] *s.* Minnelied *n.*

minnepoetry (~pō-ĕ-trĭ) *s.* Minnedichtung *f.*

minnesinger (~ĭs-ĭng-ẽr) [dtsch] *s.* Minnesänger *m* (deutsche Lyriker im 12. und 13. *Jh.*).

Minnesota (mĭn-ĭ-sō'-tă) *npr.* (Staat d. *U. S.*).

Minnesotan (~tăn) *s.* Eingeborene(r) oder Bewohner(in) von Minnesota.

Minni (mĭ'n-ī) *npr., bibl.* Meni *n* (Land) (Jer. 51, 27).

Minnie[1] (mĭ'n-ĭ) *npr.*: a) *dim.* v. Minna; b) = Mary[1]. — Vgl. ~[2].

minnie[2] (~) *s.* [chem.: a) Mütterchen *n*; b) Mama *f.* — **2.** *prov.* = minnow.

minning-day † (mĭ'n-ĭng-dē) *s.* Gedenk-, Todes-tag *m.* | *f* (*Phoxi'nus laevis*).

minnow (mĭ'n-ō) *s., ichth.* Elritze *f*, Pfrille *f.*

minnow-harness (mĭ'n-ō-hă'-nĕs) *s.* Art künstlicher Angelköder.

minny *prov.* (mĭ'n-ĭ) *s.* **1.** = minnow. — **2.** morastiger, mit Unterholz bewachsener Landstrich.

mino[1] (mĭ'-nō) [jap.] *s.* Art Regenmantel *m* aus Gras u. Hanffasern. [mina[3].]

mino[2]**, ~-bird** (mā'-nō, ~nĭ-bẽrd) *s.* = ⟩

minor (mā'-nẽr; *Hom.* mĭ'nẽr) [lt.] **I** *a.* **1.** kleiner, geringer. — **2.** klein, unbedeutend, gering; ¶. — **3.** ✎ minderjährig. — **4.** jünger; ~ brother jüngerer Bruder. — **5.** *log.* unter(geordnet); ~ premise Untersatz *m.* — **6.** ♪: a) moll; b) klein (*aut.* major); ¶. — **II** *s.* **7.** Minderjährige(r), Minore'nne(r). — **8.** *log.* Untersatz *m.* — **9.** ♪ Moll-Ton-art *f.* — **10.** **M~** *eccl.* Minori't *m*, Franzis'kaner *m.*

§ **Zu ~ 2:** Asia M~ Klein-asien *n*; ~ clergy: a) niedere Geistlichkeit, b) † *sl.* Schornsteinfegerjungen *m pl.*; ~ details *pl.* unbedeutende Einzelheiten *f pl.*; *bibl.* the ~ prophets *pl* die kleinen Propheten.

Zu ~ 6 ♪: ~ chord, ~ triad Moll-Akko'rd *m*, Moll-Dreiklang *m*; ~ key Moll-Ton-art *f*; ~ third kleine Terz.

minorate † (mā'-nĭ-rĕt) *v. a.* verkleinern, vermindern.

minoration (mā-nĭ-rē'-shŭn) *s.* **1.** † Verkleinerung *f*, Verringerung *f.* — **2.** *med.* gelinde Abführung durch Arznei.

minorative ♁ (mā'-nĭ-rŭ-tĭw) *med.* **I** *a.* gelind abführend. — **II** *s.* gelindes Abführmittel.

minoress (mā'-nĭ-rĕs) *s.* **1.** Minderjährige *f.* — **2.** † *eccl.* Minori'tin *f* (Nonne).

Minorite (~rīt) *eccl.* **I** *s.* = minor 10. — **II** *a.* Franziskaner-...

minority (mĭ-, *CT.D.* auch mā-nŏ'-rĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~tĭz) (*ant.* majority) **1.** Minderjährigkeit *f* (bis zur Vollendung des 21. Jahres). — **2.** Minorita't *f*, Minderheit *f*; to be in the ~ in der Minderzahl sein.

minorship (mā'-nẽr-shĭp) *s.* Minderjährigkeit *f.*

Minos (mā'-nŏs) *npr., myth.* Mi'nos *m* (König von Kreta, weiter Gesetzgeber und Richter, nach seinem Tode Richter der Unterwelt).

Minotaur (mĭ'n-ŏ-târ) *npr., myth.* Minotau'rus *m* (Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier, im Labyri'nth auf Kreta, von Theseus getötet).

minow (mĭ'n-ō) *s.* = minnow. [tiary.]

Min. Plen. *abbr.* = Minister Plenipoten-

Mins., mins. *abbr.* = minutes.

M. Inst. C. E. *abbr.* = M. I. C. E.

minster (mĭ'n-stẽr) [a/c.] *s.* Klosterkirche *f*; Münster *n*; York ~ Kathedrale *f* von York.

minstrel (mĭ'n-strĕl) [a/f. *menestrel*, ipatlt. *ministra'lis*; lt. *mini'ster* Diener] *s.* **1.** ehm.: Sänger *m*, Spielmann *m.* — **2.** *poet.* Dichter *m.* — **3.** negro ~s *pl.* (meist imitierte) Neger-Sänger *m pl.*, welche Negerlieder &c. vortrag.n.

minstrel-squire (~strĕl-skwā'-ẽr) *s.* ehm.: Sänger *m* im Dienste eines Großen.

minstrelsy (mĭ'n-strĕl-sĭ) *s.* **1.** Minnegesang *m*, Gesang *m*, Musik *f.* — **2.** (Minne-) Sängerschaft *f*; Sängerchor *m.* — **3.** Instrumente *n pl.* der Minnesänger. — **4.** Sammlung *f* von lyrischen Gesängen oder Balladen; M~ of the Scottish Border Titel einer Gedichtsammlung von SCOTT.

mint[1] (mĭnt) [a.c. *mynet*; lt. *mone'ta*] **I** *s.* **1.** Münze *f*; Münzstätte *f*; master of the ~ Obermünzmeister *m*; warden of the ~ Münzwardein *m.* — **2.** *fig.* Werkstatt *f*, Fundgrube *f.* — **3.** ⚜ a ~ of money eine große Menge Geld; he is worth a ~ of money er ist steinreich. — **4.** **M~** ehm.: in Southwark (Lo.) gelegene Freistatt. — **II** *v/a.* ⊙ a. 5. Geld münzen, schlagen, prägen. — **6.** *fig.* schmieden, erfinden, prägen.

mint[2] (mĭnt) [lt. *mentha*] *s.* **1.** ~ Minze *f* (*Mentha*); bergamot ~ = bergamot[1] 1 b; crisped ~, curled ~ Krauseminze *f* (*M. crispa*); pennyroyal ~ Polei-Minze *f* (*M. pule'gium*); water ~ = brook-mint; whorled ~ = garden-mint (mehr auch catmint, corn-~, &c.). — **2.** green ~ Pfefferminzschnaps *m.* — Vgl. ~[1] a [3]

mint[3] *prov.N.* und schott. (mĭnt) **I** *v. n.* ⊙ a. **1.** streben (at nach). — **2.** zielen, münzen, anspielen, sticheln (at auf [*acc.*]). — **II** *s.* **3.** Ziel *n*; Andeutung *n*, Anspielung *f.*

mintage (mĭ'n-tĭj) *s.* **1.** Münzen *n*, Prägung *f* (auch *fig.*). — **2.** das Geprägte. Geld *n*; *fig.* Gebilde *n*, Gepräge *n.* — **3.** ❦ Prägegebühr *f.*

mint-nessayer (mĭ'nt-ĕ-sē-ẽr) s. = assayer 1

mint-camphor (~kăm-fẽr) *s.* = menthol.

mint-drop (~drŏp) *s.* **1.** Pfefferminzplätzchen *n.* — **2.** *Am., sl.* Münze *f*, Geldstück *n.*

minter ✎ (mĭ'n-tẽr) *s.* **1.** ⊙ Münzer *m.* — **2.** *fig.* Prager *m*, Bildner *m*, Erfinder *m.*

minth † (*min/th*) *s.* = mint[2] 1.

minting-mill ⊙ (mĭ'n-tĭng-mĭl) *s.* Stoß-, Präge-werk *n.*

mintjac Java (mĭ'nt-jăk) *s., zo.* Muntjak *m* (*Ce'rvulus muntjac*).

mint-julep *Am.* (~jū-lĕp) *s.* = julep 2.

mintman † (mĭ'nt-măn) *s.* Münzer *m.*

mint-mark (~mārk) *s.* Münzzeichen *n.*

~-master (~măs-tẽr) *s.* **1.** Münzdirektor *m.* — **2.** ✎ *fig.* = minter 2. [wert *m.*]

~-price (~prāĭs) *s., mint.* Münz-, Prägе-

~-sauce (~sâs) *s.* Kochk.: Minztunke *f* (bes. zu Lammbraten). [*f*, Münzwerkstatte *f.*]

~-smithery (~smĭth-ẽr-rĭ) *s.* Prägestatte

~-stamp ⊙ (~stămp) *s.* Münzprägе-eisen *n.*

~-stick *Am.* (~stĭk) *s.* Pfefferminz-Zuckerstange *f* (Lederei).

~-tree ♀ (~trē) *s.* rauhblätteriger Geneigtjaden (*Erostante'ra lasiu'ntha*).

~-warden (~wâr-dn) *s.* Münzwardein *m.*

minuend (mĭ'n-ū-ĕnd) *s., arith.* Minue'ndus *m* (Zahl, v. der e-e andere abzuziehen ist).

minuet ♪ (mĭ'n-ū-ĕt') [fr. *menuet*] *s.* Menu'ett *n* (Tanz und Musik); to step (oder to walk) a ~ ein Menuett tanzen od. schreiten.

minum † (mĭ'n-ŭm) *s.* **1.** *typ.* = minion[1] 4. — **2.** ♪ = minim 3.

minus (mā'-nĕs) [lt.] **I** *adv.* **1.** *math.* weniger; a ~ b equals x (a—b=x) a weniger b (ist) gleich x. — **2.** unter null; the temperature is ~ twenty degrees es sind 20 Grad Kälte. — **3.** *co.* ohne, mit Ausnahme von; he escaped ~ his hat and coat er machte sich ohne Hut und Rock aus dem Staube. — **II** *a.* **4.** Minus-...; negativ; ~ amount Fehlbetrag *m*; ~ quantity negative Größe; *math.* ~ sign, sign ~ (a. französisch: ~) Minuszeichen *n* (—). — **5.** ₣ wertlos.

minuscula (mĭ-nŭ'-skŭ-lă) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~lē, *typ.* **~s**) Minu'skel *f*, kleiner Anfangsbuchstabe.

minuscule (~skūl) **I** *a.* klein (Schrift); *typ.* ~ letter = minuscula. — **II** *s., typ.* = minuscula.

minutary † (mĭ'n-ŭ-tĭ-rē) *a.* Minuten-...

minute[1] (mĭ'-nĭt, mĭ'n-ūt') [lt. *minu'tus*] *a.* □ **1.** sehr klein, winzig, zierlich; in the ~st details in den kleinsten Einzelheiten. — **2.** *fig.* unbedeutend, kleinlich. — **3.** peinlich genau. — Vgl. ~[2].

minute[2] (mĭ'n-ĭt) **I** *s.* **1.** Minute *f*; *fig.* Spanne *f*, Augenblick *m.* — **2.** ♁ *astr., sc.* Minute *f* (60. Teil e-s Kreisgrades). — **3.** *arch.* 60. Teil e-s Saulendurchmessers an der Basis. — **4.** Konzept *n*, kurzer schriftlicher Entwurf, Notiz *f*; ¶. — **5.** ~s *pl.* Protokoll *n* ¶.

— **6.** fast †: sehr kleiner Teil, Kleinigkeit *f.* — **II** *a.* □ **7.** jede Minute (wiederholt) ⁊. — **8.** in einer Minute oder in ganz kurzer Zeit gemacht; Minuten-.... — **III** *v a.* ⏣ b. **9** ⊢ kurz aufzeichnen, entwerfen, vermerken (a. to ~ down). — **10.** Zeit minutenweise einteilen. — **Vgl. ~¹.**

Zu minute² 4: to make a ~ (oder to take ~s) of a th. et. kurz aufschreiben, vermerken, anmerken.

Zu ~ 5: ~s *pl.* of evidence stenographierte und gedruckte Aussagen der von e-m Parlaments-Ausschuß vernommenen Zeugen; ~s *pl.* of proceedings Protokoll *n*; to keep the ~s das Protokoll führen.

Zu ~ 7: ~ bell minutenweise angeschlagene Glocke (Zeichen d. Trauer); ~ guns *pl.* Kanonenschüsse *m/pl.*, die alle Minuten abgegeben w., ⚓ Notschüsse *m/pl.*

minute-book 🖋 (mi'n-ᵗ-buk) *s.* Kladde *f*, Protokoll-buch *n*.

minute-glass (~-glaß) *s.* Sand-uhr, die eine Minute läuft. [*m* (seiner Uhr).]

minute-hand ⊙ (~-händ) *s.* Minutenzeiger *m*

minute-jack ✎ (~-djäk) *s.* 1. Gelehrtenmännchen *n*. — 2. = time-server (*SH. T.A.3,6,107*).

minute-jumper (~-djŏmm-pᵊr) *s.* elektrische Uhr, deren Zeiger jede Minute sprungweise vorrücken. [ständlich.]

minutely¹ (miⁿ't-lᵉ) *adv.* genau, umminutely² (mi'n-ᵗt-lᵉ) ‖ *adv.* jede Minute, von Minute zu Minute. — **II** † *a.* jede Minute geschehend, jeden Augenblick vorhanden, ununterbrochen. — **Vgl. ~¹.**

minute-man ⚔ *Am.* (mi'n-ᵗt-män) *s.* Mann, der jederzeit bereit sein muß, sich zu stellen.

minuteness (miⁿ't-nᵗ-ß) *s.* 1. Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Umständlichkeit *f*.

minuteria (min-ᵘᵗ-ti'-riⁿ-a) [lit.] *s.* feine (italienische) Goldschmiedsarbeit.

minute-watch (mi'n-ᵗt-wotsch) *s.* Minutenuhr *f*. [rad *n* der Uhr.]

minute-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Minuten-

minute-while † (~-(h)wail) *s.* (Zeit von einer) Minute *f*, Spanne *f* Zeit.

minutia (miⁿ'-nju-'schᵊ-a) *s.* (mst *pl.* ~æ, ~i) kleinster Umstand, Einzelheit *f*.

minutiose ✎ (miⁿ'-nju-'sch-ᵉß) *a.* peinlich genau. [außerordentlich klein.]

minutissimie ✎ (min-ᵘᵗ-ti'ß-ᵉ-mi) *a.*

minx¹ (miⁿkß) *s.* 1. ausgelassenes, wildes Mädchen. — 2. Dirne *f*. — 3. † junge Hündin, Schoßhündchen *n*. — **Vgl. ~²**.

minx² † (~) *s.*, *zo.* = mink (a. ~-otter).

miny (mai'-niᵉ) *a.* 1. grubenreich, reich an Bergwerken. — 2. *poet.* unterirdisch.

Min. *abbr.* = mineralogy.

miocene ♁ (mai'-ᵉ-ßin) *geol.* ‖ *a.* miocä'n. — **II** *s.* Miocä'n *n* (Zeit der Tertiärformation).

miocenic ♁ (mai-ᵉ-ße'n-ik) *a.* = miocene.

miosis ⊙ (mai-ō'-ßiß) *s.* 1. *rhet.* Verkleinerung *f*. — 2. *med.* Abnahme *f* der Krankheit. — 3. *med.* Pupillenverengerung *f*.

miostemonous ♁ ✾ (mai-ᵉ-ßte'm-ᵉ-noß) *a.* mit weniger Staubfaden als Blütenblättern. [verengerungs-Mittel *n*.]

miotic ⊙ (mai'-ᵉ-tik) *s.*, *med.* Pupillen-

mi-parti (mi'-par-ti') [fr.] *a.* 1. zweifarbig; ~ hose Hose, deren Beinlinge von verschiedener Farbe sind. — 2. *her.* halb geteilt.

miquelet ⚔ (mi'-kᵘe-lᵉt) [span.] *s.* spanischer Guerilla-Soldat. [Gemeinde.]

mir¹ (miᵊr) [russisch] *s.* russische Bauern-

mir² (~) *s.* = emir.

mirabilary ⚲ (mai-ra'b-ᵉ-li-nᵉ, auch miᵉ~) *s.* Wunder-erzähler *m*.

mirabile dictu (mai-ra'b-ᵉ-li di'-t-tju) [lt.] wunderbar zu sagen oder zu erzählen!

mirabile visu (mai-ra'b-ᵉ-li wai'-sju) [lt.] wunderbar zu schauen od. anzusehen!

mirabiliary (min-ᵃ-bi'-l-ᵉⁱ-rᵉ) ‖ *a.* Wundergeschichten-... — **II** *s.* Wundergeschichtenbuch *n*.

mirabilis (mai-ra'b-ᵉ-liß, auch miᵉ~) ‖ *s.* = four-o'clock 3. — **II** *a.* Doctor ~ *j.* admirable 1. [berfalz *n*.]

mirabilite ♁ (~lai't) [lt.] *s.*, *chm.* Glau-

mirable † (mai'-rᵉ-bl) *a.* wunderbar.

miracle (miᵊ'rᵉ-ßl) [lt.] ‖ *s.* 1. Wunder (-werk) *n* ⁊. — 2. † Wundergeschichte *f*, Legende *f*. — 3. mittelalterliches Heiligenschauspiel, Mirakel *n*. — **II** † *v/a.* 4. wunderbar m. — **III** † *v/n.* 5. Wunder thun.

Zu ~ 1: next to a ~ an ein Wunder grenzend; to a ~ wundervoll, trefflich; to work ~s Wunder thun; *prov.* faith works ~s der Glaube macht selig.

miracle-monger (~-mŏnᵍ-gᵊ) *s.* vorgeblicher Wunderthäter.

miracle-play (~-plē) *s.* = miracle 3.

miracle-worker (~-wö'-kᵊ) *s.* Wunderthäter *m*.

miraclist † (miᵊ'rᵉ-ß-klißt) *s.* Wundererzähler *m*. [ein Wunder darstellen.]

miraclize ↓ † (miᵊ-ra'-ᵗ-laiß) *v/n.* als

miraculous (~lößᵊ) [fr.] *a.* □ 1. wunderbar, wundersam, erstaunlich; ~ child Wunderkind *n*; ~ cure Wunderkur *f*. — 2. *eccl.* wunderthätig. — *Syn.* j. marvellous.

miraculousness (~-nᵊß) *s.* das Wunderbare, Übernatürliche od. Außerordentliche.

mirador † (miⁿ-ra-dōᵊ ᵘ) [span.] *s.* (*pl.* ~es. ~dō'-rᵉß ᵘ) Balkon *m*, Söller *m*.

mirage (fr.: mi-ra'ᵍ) [fr.] *s.* 1. Luftspiegelung *f*, Fata Morga'na *f*. — 2. *fig.* Täuschung *f*, Wahn *m*. [(*SH.T.*).]

Miranda (miⁿ-ra'n-da) *npr.* Mira'nda *f*

mirbane 🖋 (mö'ᵊ-ben) *s.*: essence (od. oil) of ~ Nitrobenzo'l *n*.

mire¹ (maiᵉ) [stand.] ‖ *s.* 1. Kot *m*, Schlamm *m*; *fig.* to drag into the ~ in den Kot ziehen, verunglimpfen. — 2. *fig.* Verlegenheit *f*, Patsche *f* (j. dun² 3 ⁊). — **II** *v/a.* ⏣ b. 3. in den Schlamm fahren od. setzen. — 4. mit Kot besudeln, *fig.* besudeln. — **III** *v/n.* ⏣ b. 5. im Schlamm versinken oder stecken bleiben.

mire² † (~) *s.*, *ent.* Ameise *f* (= ant¹).

mire³ † (~) *v/n.* = admire.

mire-crow *prov.* (maiᵉ'-krō) *s.*, *orn.* = laughing-gull.

mire-drum (~-drŏmm), **~-dumble** † (~-dŏmmbl) *s.*, *orn.* = bittern¹. [ente.]

mire-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* gemeine Haus-

Miriam (miᵊ'rᵉ-ᵉm) *npr.*, *bibl.* Mirjam *f*.

mirific(al) † (mai-ri'f-ik, ~-i-kl) *a.* wunderthätig, wunderbar.

mirificent ✎ (~-ᵉ-ßᵉnt) *a.* wunderthätig.

miriness (mai'-rᵉ-nᵉß) *s.* Schlammigkeit *f*, das Kotige, Schmutz *m*.

mirish (mai'-riᵉsch) *a.* = miry. [palm.]

miriti-palm ♀ (miᵊ'rᵉ-ᵗ-paum) *s.* = ita-

mirk (schott. (mö'ᵊk) ‖ *a.* dunkel; pit.-~ pechschwarz. — **II** *s.* Dunkelheit *f*, Finsternis *f*.

mirksome † (mö'ᵊk-ᵊm) *a.* etwas dunkel, trübe; **~ness** † (~-nᵉß) *s.* = mirk.

mirky (mö'ᵊ-kᵉ) *a.* dunkel.

merligoes (schott. (miᵊ'ᵊ-l-gōᵉ) *s.* = merligoes.

miro ✎ (miᵊ'-rō) *s.* neuseeländische Steinfrucht (*Podocarpus ferruginea*).

mirror (miᵊ'r-ᵊ) [afz. *mirëor*, *mirour*; verwandt mit lt. *mira'ri*] ‖ *s.* 1. Spiegel *m* ⁊. — 2. *fig.* Spiegel *m*, Muster *n*, Vorbild *n*. — 3. *arch.* Ein-Medaillo'n *n*. 4. *orn.* Spiegel *m* (glänzender Fleck auf den Flügeln der Vögel). — **II** *v.a.* ‖ a. 5. abwieder-spiegeln (a. *fig.*). — 6. *co.* mit Spiegeln) versehen; **~ed room** Spiegelzimmer *n*.

Zu ~ 1: concave ~ Hohlspiegel *m*; convex ~ Konvex-, Zerstreuungs-spiegel *m*; cylindrical ~ *j.* cylinderical ⁊, ~ easel ~ Art Toilettenspiegel *m* zum Aufhängen oder Aufstellen; magic ~ Zauberspiegel *m*; metallic ~ Metallspiegel *m*; plane ~ Planspiegel *m*; spherical ~ Kugelspiegel *m*. [schwarz glasiert.]

mirror-black ⊙ (miᵊ'rᵉ-blikk) *a* glänzend

~carp (~-kaᵊp) *s.*, *ichth.* Spiegelkarpfen *m*.

~foil (~-foil) *s.* Spiegelbelag *m*.

~galvanometer (~-gal-wᵊ-no'm-ᵉ-tᵊ) *s.*, *elect.* Spiegel-Galvanometer *n*.

~glass (~-glaß) *s.* Spiegelglas *n*; cast ~ gegossene Spiegelscherbe.

~hend ⊙ (~-hend) *s.* Spiegelfabrik.: Wulst *m*, Kopf *m*. [fabrication *f*.]

~making ⊙ (~-mo'-k-inᵍ) *s.* Spiegel-

~script (miᵊ'r-ᵊ-skript) *s.* Spiegelschrift *f*.

~stone † (~-ßtōn) *s.*, *min.* muscovite 2.

~writer (miᵊ'r-ᵊ-rai-tᵊ) *s.* Spiegelschriftschreiber *m*.

mirth (möᵊth) [afz. *mirthgth*, *myrth*] ‖ *s.* Freude *f*, Fröhlichkeit *f*, Frohsinn *m*, Lust *f*, Heiterkeit *f*. — **II** † *v/a.* ergötzen, belustigen. — **III** † *v/n.* sich freuen.

mirthful (möᵊ'th-ful) *a.* □ 1. fröhlich, freudig, lustig; ~ly disposed in fröhlicher Stimmung. — 2. Freude od. Lust erregend.

mirthfulness (~-nᵊß) *s.* Fröhlichkeit *f*.

mirthless (möᵊ'th-lᵉß) *a.* freudlos, freudeleer; **~ness** (~-nᵊß) *s.* Freudlosigkeit *f*.

mirth-*making*, **~-moving** (ᵊ-me'-kinᵍ, ᵊ-mu'-winᵍ) *a.* Heiterkeit erregend.

mirtle ✎ † (möᵊtl) *s.* = myrtle.

miry (mai'-rᵉ) *a.* schlammig, kotig, morastig.

mirza (miᵊ'-za od. möᵊ'-za) [pers.] *s.* (a. M~) 1. Mirza *m* (persischer Ehrentitel vor dem Vornamen einer Person). — 2. Fürst *m* (hinter dem Vornamen). [unzulänglich ꝛc.]

☞ **mis...** in Zssgn: schlecht, übel, fehlend, unzulänglich ꝛc.

misaccentuation (miß-ak-ßᵉn-tju-ei'-schᵊn) *s.* Mißdeutung *f*, falsche Annahme.

misconception ⚲ (miß-ᵊ-kᵊn-ßᵉp'-schᵊn) *s.* = misacceptation. [falsch berechnen.]

misaccompt, ~count † (miß-ᵊ-kau'nt) *v/n.*

misachievement (~tschi'w-mᵊnt) *s.* Übel, Unthat *f*.

misact (miß-a'kt) *v a.* 1 a. *thea.* eine Rolle schlecht spielen oder verderben.

misadjust (miß-ᵊ-djŏ'ßt) *v/a.* 1 a. schlecht anpassen, in Unordnung bringen.

misalmeasurement (miß-ᵊl-me'-schᵊr-mᵊnt) *s.* falsche (Ab-)Schätzung.

misadventure (~wᵊn-tᵊsch'ᵊr) *s.* Unfall *m*, Unglück *n*, Mißgeschick *n*; *am.*: homicide by ~ unvorsätzliche Tötung.

misadventured † (~tᵊsch'ᵊrd) *a.* unglücklich.

misadventurous (~tᵊsch'ᵊr-noß) *a* unglücklich.

misadvertence (miß-ᵊd-wö'ᵊ-tᵊnß) *s.* Unachtsamkeit *f*. [Rat.]

misadvice ✎ (miß-ᵊd-wai'ß) *s.* schlechter

misadvise (~wai'ß) *v/a.* ⏣ b. 1. schlecht beraten. — 2. falsch unterrichten, schlecht berichten, täuschen; if I be not ~d wenn ich nicht etwa falsch unterrichtet bin.

misadvisedly (~wai'-ᵉ-d-l[illegible] unter dem Einfluß einer Täuschung [illegible] Dekret.

misadvisedness (~n'-ᵉ-d-nᵉß) *s.* [illegible] *n*; Fahrlässigkeit [illegible]

misaffect (~mi[illegible] [illegible] *n*; Widerwille [illegible] [illegible]

misaffected (~mi[illegible] [illegible] gesinnt.]

misaffection (~mi[illegible] [illegible] Neigung.

misaffirm (~mi[illegible] [illegible] ich od. unrichtig [illegible] behaupten

misaimed (~mai'[illegible] [illegible] falsch gezielt [illegible]

misallegation (~mi[illegible] [illegible] *s.* [illegible] falsches Zitat.

misallege (~mi[illegible] [illegible] *v.a.* [illegible] falsch anführen. [Verbindung, fig. Mißverhältnis.]

misalliance (~la'i-inᵍ) [illegible] *n*

misallied (~la'id) *a.* übel [illegible] separiert, aus Mißverhältnis heraus [illegible]

misallotment (miß-ᵃ-lo't-m'nt) *s.* falsche Verteilung. [ändern.]
misalter † (miß-ˌl'l-t'r) *v. a.* zum Schlechten ſ
misanswer † (ˌa'n-ß'r) *s.* Mißbrauch *m*; Mißlingen *n*. [Menſchenfeindlin).]
misanthrope (mil'ß-ᵃn-*thr*ōp) [grch.] *s.* ſ
misanthropical □ (miß-ᵃn-*thr*ŏ'p-ikl, ˌᵃ-t'ſ) *a.* menſchenfeindlich.
misanthropise ↓ ✎ (miß-ᵃ'n-*thr*ᵃ-paiſ) *v/a.* ① b. zum Menſchenfeind machen.
misanthropi/st (ˌpißt), **~os** † (ˌpŏß) [grch.] *s.* = misanthrope. [keit *f.*]
misanthropy (ˌp°) *s.* Menſchenfeindlich-ſ
misapplication (miß-ˌäp-l'-kē'-ſch'n) *s.* falſche Anwendung oder Anbringung.
misapply (miß-ᵃ-plai') *v/a.* ①d. falſch anbringen oder anwenden; mißbrauchen.
misappreciate (ˌpri'-ſch'-et) *v/a.* ① b. nicht (richtig) würdigen, unterſchätzen.
misappreciation (ˌpri-ſch'-e'-ſch'n) *s.* falſche Würdigung, Unterſchätzung *f*.
misappreciative (ˌpri'-ſch'ᵉ.ᵗ-tiw) *a.* verſtändnislos, geringſchätzend.
misapprehend (ˌäp-a'-he'nd) *v/a.* ① a. mißverſtehen. [verſtändnis *n*.]
misapprehension (ˌhe'n-ſch'n) *s.* Miß-ſ
misapprehensively (ˌhe'n-ſiw-l'ᵉ) *adv.* aus Mißverſtändnis.
misappropriate (miß-ᵃ-prō'-pri'-et) *v/a.* ① b. ſich unrechtmäßig aneignen, unterſchlagen; widerrechtlich verwenden.
misappropriation (ˌprō-pri'-e'-ſch'n) *s.* 1. unrechtmäßige Aneignung, Unterſchlagung *f*. — 2. falſche Anwendung.
misarrange (miß-ᵃ-re'ndj) *v/a.* ① b. falſch oder ſchlecht (an)ordnen.
misarrangement (ˌm'nt) *s.* falſche oder ſchlechte Anordnung oder Ordnung.
misarray (miß-ᵃ-re') *s.* Verwirrung *f*, Unordnung *f*.
misascribe (miß-ᵃ-ſkraib') *v/a.* ①b. *fig.* fälſchlich zuſchreiben (to *dat.*).
misassay † (miß-ᵃ-ße') *v/a.* erfolglos verſuchen. [bezeichnen, verkehrt angeben.]
misassign (miß-ᵃ-ſai'n) *v/a.* ① a. falſch ſ
misattend † (miß-ᵃ-te'nd) *v/a.* mißachten, unbeachtet laſſen.
misaver faſt † (miß-ᵃ-wē') *v/a.* und *v/n.* ①e. zu Unrecht verſichern oder behaupten.
misbear † (miß-bai') *v/a.*: to ~ oneself ſich falſch benehmen.
misbecome (miß-bi'-kŏ'm) *v/a.* ③ (become) ſchlecht anſtehen, ſich nicht ſchicken für.
misbecoming ✎ (miß-bi'-kŏ'm-in°) **I** *s.* Unziemlichkeit *f*, Unſchicklichkeit *f*. — **II** *a.* □ unſchicklich, unziemlich.
misbecomingness (ˌn-ß) *s.* Unziemlichkeit *f*, Unſtatthaftigkeit *f*.
misbede † (miß-bi'd) *v/a.* (*pret.* ~ode, *p.p.* ~oden) unrecht thun (*dat.*).
misbefall † (miß-bi'-fâ'l) *v/n.* übel od. unglücklich ablaufen.
misbefitting (miß-bi'-fi't-in°) *a.* unpaſſend.
misbeget † (miß-bi'-ge't) *v/a.* (*pret.* ~ot, *p.p.* ~ot(ten) unehelich erzeugen.
misbegot(ten) (miß-bi'-go't(n) *a.* 1. unehelich erzeugt. — 2. ſchlecht (geartet).
misbehave (miß-bi'-he'w) *v/n.* ①b. (oder *v/refl.* to ~ oneself) ſich ſchlecht oder unpaſſend benehmen; ungebührlich handeln.
misbehaved (ˌhe'wd) *a.* ungezogen, roh.
misbehaviour (ˌbi'-he'-wi'ᵉr) *s.* ſchlechtes Betragen, Ungezogenheit *f*, grobes Vergehen. [*a.* unfreundlich, beleidigend.]
misbeholden *provc.N.* u. *Am.* (ˌbi'-hō'ldn) ſ
misbelief (miß-bi'-li'f) *s.* 1. Irr-, Unglaube *m*. — 2. ſchlechte Meinung, Argwohn *m*. [lich glauben.]
misbelieve (miß-bi'-li'w) *v/n.* ① b. fälſch-ſ
misbelieved † (ˌli'wd) *a.* im Irrtum befangen; argwöhniſch. [gläubiger *m*.]
misbeliever (miß-bi'-li'-wᵉr) *s.* Irr-, Un-ſ
misbelieving (miß-bi'-li'-win°) *a.* falſcher Lehre zugethan, irrgläubig, ungläubig.
misbeseem ✎ (miß-bi'-ßi'm) *v/a.* ① a. = misbecome.
misbestow (miß-bi'-ßtō') *v/a.* ① a. unrichtig verwenden oder verteilen.
misbestowal (ˌl) *s.* unrichtige Verteilung.
misbirth (miß-bö'r*th*) *s.*, *med.* Fehlgeburt *f*.
misbode(n) † (miß-bō'd(n) *pret.* bzw. *p.p.* v. misbede. [bedeutung, böſe Ahnung.]
misboding ✎ (miß-bō'-din°) *s.* üble Vor-ſ
misborn † (ˌbō'rn) *a.* zum Unglück geboren.
misborne † (miß-bō'rn ⑨) *a.* = misbehaved (*CH.*).
miscalculate (miß-kal'-kl-lēt) ①b. **I** *v/a.* falſch berechnen od. (ab)ſchätzen. — **II** *v/n.* ſich verrechnen.
miscalculation (miß-kal-kl-lē'-ſch'n) *s.* falſche Rechnung, Rechenfehler *m*.
miscall (miß-kâ'l) *v/a.* ① a. 1. mit Unrecht od. fälſchlich nennen; that great sea ~ed the Pacific jener mit Unrecht „der Stille“ genannte Ozean. — 2. *provc.N.* (be)ſchimpfen.
miscarriage (miß-kal'ᴿ-dj) *s.* 1. fehlerhaftes Verhalten, Fehler *m*, Vergehen *n* (oft ~s *pl.*). — 2. Fehlſchlagen *n*, Mißlingen *n*. — 3. Irrelaufen *n*, Verlorengehen *n* eines Briefes. — 4. *med.* Fehl-, Früh-geburt *f* (*Syn.* j. abortion).
miscarriageable (miß-kal'ᴿ-dj'bl) *a.* dem Fehlſchlagen (leicht) ausgeſetzt.
miscarry (miß-kal'-e°) *v/n.* ①d. 1. mißlingen, mißglücken, fehlſchlagen. — 2. verunglücken, verloren gehen (Briefe, Schiffe ꝛc.). — 3. *med.* zu früh gebären. — 4. † zu früh geboren werden (*SH.H.IV,b,5,4,10*).
miscast (miß-kaſt) **I** *v/a.* u. *v/n.* ③ (cast) falſch (be)rechnen. — **II** *s.* Rechenfehler *m*.
miscasualty (miß-kâ'zh-l-t'ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~t'ſ) unglückliches Ereignis, Unfall *m*. [katholiſch, ketzeriſch.]
miscatholic ✎ (miß-kâ'*th*-ᵒl-ik) *a.* pjeudo-ſ
miscegenation (miß-ſi-dj'ᵉ-ne'-ſch'n) [lt.] *s.* Raſſenmiſchung *f*.
miscellanarian (miß-ſi-l'-nâ'-riᴿ-n) **I** ✎ *a.* Miscellen(ſchreiber) betreffend. — **II** *s.* Miscellenſchreiber *m*.
miscellane † (mi'ß-ſi-lē'n) *s.* = maslin 3.
miscellanea (miß-ſi-le'-ni-a) *s/pl.* Sammlung *f* gemiſchter Sachen, bſd. Schriften.
miscellaneous (miß-ſi-le'-ni'-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. gemiſcht, vermiſcht; ¶. — 2. vielſeitig, mannigfaltig.
Zu ~ 1: *parl.* ~ estimates *pl.* Voranſchläge für die Zivilverwaltung, welche getrennt vom Budget für Heer, Flotte, Bauten ꝛc. gewöhnlich in ſpäterer Zeit der Seſſion dem Unterhauſe vorgelegt werden; ~ news, ~ readings *pl.* vermiſchte Nachrichten *f/pl.* (e-r Zeitung).
miscellaneousness (ˌn-ß) *s.* das Vermiſchte, Gemiſchtheit *f*, Vielſeitigkeit *f*.
miscellanist (mi'ß-ſi-la-niſt) *s.* Miscellenſchreiber *m*.
miscellany (ˌn°) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~n'ſ) 1. Gemiſch *n*, Miſchung *f*. — 2. ~ies *pl.*: a) Miscella'neen *pl.*, Miſcellen *pl.*, vermiſchte Schriften *f/pl.* od. Aufſätze *m/pl.*; b) Miscellen enthaltende Zeitſchrift. — **II** † *a.* 3. = miscellaneous.
miscelline † (mi'ß-ſi-lin od. ~lai'n) *a.* vermiſcht, nicht zuſammen paſſend.
miscensure (miß-ſe'n-ſch'ᵉr) **I** *v/a.* ① b. falſch beurteilen; grundlos oder ungerecht tadeln. — **II** *s.* ungerechter od. grundloſer Tadel. [falſche Grundlage ſtellen.]
miscentre † (miß-ſe'n-t'ᵉr) *v/a.* auf eine ſ
mischance (miß-tſcha'nß) **I** *s.* Unfall *m*, Mißgeſchick *n*, Querſtrich *m*; by ~ durch e-n unglücklichen Zufall. — *Syn.* j. calamity. — **II** † *v. n.* fehlſchlagen, Unglück h.
mischanceful ✎ (ˌful) *a.* unglücklich.
mischancy ſchott. (ˌtſcha'n-ß'ᵉ) *a.* unglücklich.
mischanter ſchott. (mi'ß-tſchâ'n-t'ᵉr) *s.* = mishanter. [*v/a.* ① b. falſch beurteilen.]
mischaracterise ↓ (miß-k'r'-ᵃk-t'-rāi'ſ)
mischarge ✱ (miß-tſchâ'rdj) Buchführung: **I** *v/a.* ① b. zu Unrecht anrechnen oder belaſten. — **II** *s.* falſcher Eintrag, irrtümliche Belaſtung.
mischevable † (miß-tſchi'-w'bl) *a.* 1. unglücklich. — 2. unheilbringend.
mischief (mi'ß-tſchif) [a f. *meschef*] **I** *s.* 1. Unheil *n*, Unglück *n*; ¶. — 2. Unfug *m*, Übelſtand *m*, Unrecht *n*; ¶. — 3. († ~s *pl.*) Schade *m*, Nachteil *m*, Poſſen *m*; to delight in ~ ſchadenfroh ſein. — 4. F Unband *m*, Strick *m* (von Kindern). — 5. F Teufel *m* ¶. — **II** † *v/a.* 6. = harm. — **III** † *v/n.* 7. verunglücken; verloren gehen.
Zu ~ 1: to devise od. intend ~ auf Unheil ſinnen; to get into ~ in Unglück geraten; no ~ has happened es iſt kein Unglück geſchehen; to make ~ between Unheil ſtiften zwiſchen; he is bent on ~, he means ~ er führt Böſes im Schilde; † with a ~ mit wütender Heftigkeit; *prvb.* one ~ comes on the neck of another ein Unglück kommt ſelten allein.
Zu ~ 2: to do ~ Unfug treiben; the boys are never out of od. always in) ~ die Buben treiben ſtets Unfug; ✎ to play the ~ Sorge od. Verdruß verurſachen, Teufeleien ausüben; ✎ to play the ~ with auf den Kopf ſtellen, P Schindluder treiben mit; ſcherz.: the mair ~ the better ſport je toller, deſto beſſer.
Zu ~ 5 F: what the ~ are you doing? was in aller Welt thuſt Du?; ✎ with a ~ to you! der Teufel ſoll Dich holen!; the mother of ~ des Teufels Großmutter; like the very ~ wie toll.
mischiefable ✎ (mi'ß-tſchif-f'bl), **mischiefful** † (ˌful) *a.* = mischievous.
mischief-loving ✎ (mi'ß-tſchif-lō'w-in°) *a.* ſchadenfroh, mutwillig.
mischief-maker F (ˌmē-k'ᵉ) *s.* Unheil-, Unfug-ſtifter *m*; Störenfried *m*.
mischief-making F (ˌme'-kin°) **I** *a.* unheilſtiftend. — **II** *s.* Unheilſtiften *n*.
mischief-night *provc.N.* (ˌnait) *s.* Walpurgisnacht *f*, Hexenjagd *m*.
mischievous (mi'ß-tſchi'-wöß) *a.* □ 1. nachteilig, ſchädlich, verderblich. — 2. boshaft, heillos, ſchadenfroh, mutwillig.
mischievousness (ˌn-ß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Mutwille *m*.
☞ **Mischna**, &c. ſ. Mishnah, &c.
mischoose ✎ (miß-tſchu'ſ) *v/a.* und *v/n.* ③ (choose) falſch oder irrtumlich wählen.
mischristen (miß-kai'ſtn) *v/a.* ① a. falſch taufen oder benennen. [barkeit *f*.]
miscibility ⚗ (miß-ſi'-bi'l-i-t'ᵉ) *s.* Miſch-ſ
miscible ⚗ (mi'ß-ſi-bl) *a.* miſchbar.
miscitation (miß-ßai-te'-ſch'n) *s.* falſche Anführung eines Ausſpruchs ꝛc.
miscite (miß-ßai't) *v/a.* ① b. falſch anführen.
misclaim (miß-kle'm) *s.* falſcher Anſpruch.
miscognisant ↓ (ˌkō'g-n'-ſ'nt, ˌkō'n-ᵉ-ſ'nt) *a.* jur.: (of) nicht wiſſend, unbekannt mit.
miscognise ↓ † (miß-kog-nai'ſ, ˌkō'g-nāiſ) *v/a.* falſch verſtehen, verkennen.
miscollate ✎ (miß-k'l-le't) *v/a.* ① b. falſch kollationieren.
miscollect † (miß-k'l-le'kt) *v/a.*, *fig.* falſch zuſammenfaſſen oder ſchließen.
miscollection † (ˌle'k-ſch'n) *s.* irrige Beweisführung, falſches Schließen.
miscollocation (miß-kol-ᵒ-le'-ſch'n) *s.* falſche Zuſammenſtellung, Verdrehung *f* (von Worten). [darſtellen.]
miscolour (miß-k'l-ᵒr) *v/a.* ① a. falſch ſ
miscomfort † (miß-kö'm-f't) *s.* und *v/a.* = discomfort.

miscomplalu†(miß-t⁴m-ple′n) *v n.* grundlos klagen. [① a. mißverstehen.]

miscomprehend (‿kom-pr⁴-he′nd) *v/a.*

miscomputation (miß-kom-pi⁴-te′-schᵘn) *s.* falsche Berechnung oder Schätzung.

miscompute (miß-t⁴m-pjū′t) **I** *v/a.* ① b. falsch berechnen oder schätzen. — **II** † *s.* (‿ od. mi′ß-t⁴m-pjut) = miscomputation.

misconceit † (miß-t⁴n-ßī′t) **I** *v/a.* = misconceive. — **II** (‿ oder mi′ß-t⁴n-ßit) *s.* = misconception.

misconceive (miß-t⁴n-ßī′w) *v/a.* ① b. falsch auffassen, unrecht verstehen, sich e-n falschen Begriff machen von.

misconceiver (‿ßī′-wᵉ) *s.* j. der falsch versteht oder auffaßt ꝛc.

misconception (‿ße′p-schᵉn) *s.* falsche Auffassung, Mißverstandnis *n.* [Schluß.]

misconclusion(miß-t⁴n-klu′-Ǧᵉn)*s.*falscher

misconduct [1] (miß-ko′n-dᵉkt) *s.* 1. Mißverhalten *n*, schlechtes Betragen. — 2. schlechte Verwaltung. — Vgl. ~ [2].

misconduct [2] (‿kᵉn-dö′kt) *v/a.* ① a. schlecht führen; schlecht verwalten; to ~ oneself sich schlecht betragen. [Unrecht vertrauend.]

misconfident (miß-ko′n-fᵉ-dent) *a.* mit

misconjecture (miß-kᵉn-dǰe′k-tſhᵘr) **I** *s.* falsche Vermutung. — **II** *v/a.* ① b. falsch vermuten. — **III** *v/n.* ① b. falsch mutmaßen (of über). [① b. falsch weihen.]

misconsecrate (miß-ko′n-ßᵉ-krket) *v/a.*

misconsecration(miß-kon-ßᵉ-kre′-schᵉn)*s.* falsche Weihe. [falsche Folgerung.]

misconsequence (miß-ko′n-ßᵉ-kwenß) *s.*

misconstruable (‿ßtrū-ᵘbl) *a.* falscher Auslegung oder Deutung unterworfen.

misconstruct (miß-kᵉn-ßtrᵘ′kt) *v/a.* ① a. 1. falsch konstruieren. – 2. † = misconstrue.

misconstruction (‿ßtrᵘk′-tſchᵉn) *s.* Mißdeutung *f*, Mißverständnis *n*.

misconstrue (miß-ko′n-ßtrū) *v/a.* ① b. falsch auslegen, mißdeuten.

misconstruer (‿ßtrū-ᵉr) *s.* Mißdeuter *m*, übler Ausleger. [contented.]

miscontent † (miß-kᵉn-te′nt) *a.* = mis-

miscontented (‿te′n-tᵉd) *a.* unzufrieden, mißvergnügt. [friedenheit *f*.]

miscontentment (‿te′nt-mᵉnt) *s.* Unzu-

miscontinuance (miß-kᵉn-ti′n-ju-ānß) *s.* jur.: 1. falsche Fortsetzung. — 2. † = discontinuance. [schicklich, unsein.]

misconvenient (‿wi′-nj-ᵘnt ⓢ) *a.* un-

miscook (miß-ku′k) *v/a.* ① a. verkochen, durch Kochen verderben; schlecht kochen.

miscopy (miß-ko′p-ᵉ) **I** *v/a.* ① d. falsch od. ungenau abschreiben oder nachmachen. — **II** *s.* (Ab-)Schreibfehler *m*.

miscord † (miß-kō′rd) *v/n.* nicht übereinstimmen. [verbessern, verballhornen.]

miscorrect (miß-kᵉ-re′kt) *v/a.* ① a. falsch

misconnsel (miß-kau′n-ßᵉl) *v/a.* ① e.(a.) schlecht (be)raten.

miscount (miß-kau′nt) **I** *s.* 1. Verrechnen *n*, Rechenfehler *m*. — **II** *v/a.* ① a. 2. falsch rechnen oder zählen. — 3. falsch auffassen oder beurteilen. — **III** *v/n.* ① a. 4. sich verrechnen.

miscovet † (miß-kö′w-ᵉt) *v/a.* mit Unrecht begehren, lüstern sein nach.

miscreance, ~ancy † (mi′ß-kri-ᵉnß, ‿kri-ᵉn-ßᵉ) *s.* Irr-, Un-glaube *m*, Ungläubigkeit *f*.

miscreant (mi′ß-kri-ᵉnt) **I** *a.* 1. † irrgläubig, ungläubig. — 2. *fig.* abscheulich, gemein. — **II** *s.* 3. Ungläubige(r) *m*. — 4. Schurke *m*, Elende(r) *m*.

miscreate †, **~ed** (miß-kri-ᵉ′t, ‿ᵉ′-tᵉd) *a.* mißerzeugt: a) unecht; b) mißgestaltet).

miscreation (miß-kri-ᵉ′-schᵉn) *s.* Mißgestaltung *f*.

miscreative (‿tiw) *a.* mißgestaltend.

miscredent † (miß-kri′-dᵉnt) *s.* Irr-, Unglaubiger *m*.

miscredit (miß-kre′d-it) *v/a.* ① a. keinen Glauben schenken, mißtrauen (*dat.*).

miscredulity (‿kri-dju′-li-tᵉ) *s.* falscher Glaube; falsches Vertrauen.

miscreed (‿kri′d) *s.* Irr-, Un-glaube *m*.

miscriticism (‿kri′-ti-ßiſm) *s.* schlechte oder einseitige Kritik.

miscrop (miß-kro′p) *s.* Mißernte *f*.

miscue (miß-kjū′) *s.* Billard: Fehlstoß *m*.

miscultivate (miß-ßö′l-ti-wet) *v/a.* ① b. verbilden, mißbilden.

misdain † (miß-de′n) *v/a.* = misdeem.

misdate (miß-de′t) **I** *s.* falsches Datum. — **II** *v/a.* ① b. falsch datieren.

misdaub (miß-dā′b) *v/a.* ① a. ungeschickt verschmieren.

misdeal (miß-di′l) **I** *s.* 1. Kartenspiel: Vergeben *n*; to make a ~ Karten vergeben. — **II** *v/n.* ③ (deal) 2. falsch oder unrecht handeln; sich schlecht aufführen. – 3. Kartenspiel: vergeben. — **III** *v/a.* ③ 4. falsch (ver)teilen; Karten vergeben.

misdecision (miß-dᵉ-ßi′Ǧ-ᵉn) *s.* irrtümliche oder falsche Entscheidung.

misdeed (miß-di′d) *s.* Missethat *f*.

misdeem (miß-di′m) *v/a.* ① a. verkennen, falsch beurteilen.

misdemean (miß-dᵉ-mi′n) *v/n.* ① a. (oder *v/refl.* to ~ oneself) sich schlecht betragen.

misdemeanant (‿mi′-nᵉnt) *s.* Übeltäter.

misdemeanour (‿mi′-nᵉr) *s.* 1. schlechtes Betragen, Fehltritt *m*, (begangener) Fehler. — 2. jur.: Vergehen *n*; ~ in office Amtsvergehen *n*; to commit (od. to make oneself guilty of) a ~ sich eines Vergehens schuldig machen. – 3. † falsche Behandlung, Mißwirtschaft *f*. [(ver)teilen.]

misdepart † (miß-dᵉ-pā′t) *v/a.* falsch

misderive (‿dā′w) *v/a.* ① b. 1. ein Wort falsch ableiten. — 2. † irre leiten.

misdescribe (miß-dᵉ-Ǧkrā′b) *v/a.* ① b. falsch beschreiben.

misdescription(‿Ǧkri′p-schᵉn)*s.*unrichtige Angabe von Waren bei der Verzollung.

misdesert † (miß-dᵉ-zö′rt) *s.* Schuld *f*.

misdevotion (miß-dᵉ-we′-schᵉn) *s.* irregeleitete od. falsch verstandene Frömmigkeit.

misdiet † (miß-dai′-ᵉt) **I** *s.* ungeeignete Nahrung od. Ernährungsweise. — **II** *v/a.* u. *v/n.* (sich) schlecht od. verkehrt (er)nähren.

misdieter † (miß-dai′-ᵉ-tᵉr) *s.* Schlemmer *m*, Prasser *m*. [bereitet oder geleidet.]

misdight [obs] † (miß-dai′t) *a.* schlecht vor-

misdirect (miß-dᵉ-re′kt) *v/a.* ① a. 1. falsche Richtung geben (*dat.*), falsch anbringen; ~ed charity falsch angebrachte Wohlthätigkeit. — 2. irre leiten, irre führen. — 3. Brief mit falscher od. ungenügender Aufschrift versehen, falsch adressieren; ☞ ~ed matter Sendung, die so ungenügend adressiert ist, daß sie nicht befördert werden kann.

misdirection (‿re′k-tſchᵉn) *s.* 1. falsche Richtung. — 2. Irrejühren *n*, falsche Auskunft, Anweisung oder Belehrung. — 3. falsche Brief-aufschrift, -adresse.

misdisposition † (miß-diß-pᵉ-ſi′ſch-ᵉn) *s.* verkehrte Ver- oder An-wendung.

misdistinguish(miß-diß-ti′n-gwiſch)*v/a.* ① c. falsch unterscheiden. [verteilen.]

misdistribute(‿tri′b-jūt)*v/a.*① b falsch

misdivide (miß-dᵉ-wai′d) *v/a.* ① b. falsch teilen. [Teilung.]

misdivision (miß-dᵉ-wi′-Ǧᵉn) *s.* falsche

misdo (miß-du′) ③ (do) **I** † *v/a.* unrecht thun (*dat.*), schlecht behandeln. — **II** *v/n.* sich vergehen, unrecht thun, fehlen.

misdoer (‿du′-ᵉr) *s.* Missе-, Übel-thäter *m*.

misdoing (miß-du′-inᵍ) *s.* Missethat *f*, Vergehen *n*. [urteilen.]

misdoom † (miß-du′m) *v/a.* falsch be-

misdoubt (miß-dau′t) **I** *v/a.* ① a. 1. in Verdacht haben, mißtrauen (*dat.*). — **II** *v n.* ① a. 2. Verdacht oder Mißtrauen hegen, argwöhnen. — **III** *s.* 3. † Argwohn *m*, Verdacht *m*. — 4. Unschlüssigkeit *f*. [trauend, argwöhnisch.]

misdoubtful † (miß-dau′t-ful) *a.* miß-

misdraw (miß-drā′) *v/a.* ③ (draw) falsch zeichnen, verzeichnen.

misdread † (miß-dre′d) **I** *s.* schlimme Befürchtung. — **II** *v/a.* mit Furcht oder Mißtrauen betrachten.

mise † (maiß oder fr.: miß) [fr.] *s.* 1. jur.: a) Auslage *f*, Kosten *pl.*; b) Vergleich *m* durch Schiedsspruch, Entscheidung *f*. — 2. in Wales: ehm.: Antrittsgeld an den König oder den Prinzen von Wales; in der Pfalzgrafschaft Chester: an den neuen Pfalzgrafen.

misease † (‿zi′ß) *a.* unbehaglich, unruhig.

miseasy † (miß-i′-zi-ᵉ) *a.* unbehaglich.

misedition † (miß-ᵉ-di′ſch-ᵉn) *s.* schlechte Ausgabe eines Buches.

miseducate(miß-e′d-ju-kēt)*v/a.*① b.schlecht erziehen, verziehen. [Erziehung.]

miseducation (‿ed-ju-ke′-schᵉn) *s.* schlechte

misemploy (miß-ᵉm-plȯi′) *v/a.* ① a. unrecht oder schlecht anwenden, mißbrauchen.

misemployment (‿mᵉnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m*.

misengined ⊖ (miß-e′n-diǰᵘnd) *a.* mit unzweckmäßiger Maschine versehen (Dampfschiff). [tümlich oder falsch eintragen.]

miserol(l) (miß-ᵉr-rō′l) *v/a.* ① e.(a.) irr-

misenter (miß-e′n-tᵉr) *v. a.* ① a. falschlich eintragen (Rechnungsposten). [behandeln.]

misentreat † (miß-ᵉn-tri′t) *v/a.* schlecht

misentry (miß-e′n-tri-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ‿tri-ᵉz) falscher Eintrag in Büchern oder Rechnungen.

misepiscopist † (miß-ᵉ-pi′ß-ki-pißt) [grch.] *s.* Bischofshasser *m*.

miser [1] (mai′-zᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. † Elender *m*, Unglücklicher *m*, Lump *m*. – 2. Geizhals *m*, Filz *m*; † ~'s gallon sehr kleines Maß (wahrscheinlich = gill [5] l). — **II** [schott. *a.* 3. wie ein Geizhals oder Lump. — **III** *v/a.* ① a. 4. to ~ up Schätze zs.-scharren, anhäufen.

miser [2] ⊙ (‿) **I** *s.* Gelbunder *m* am Ende eines Brunnen- oder Erd-bohrers, um Proben der erbohrten Masse mit heraufzubringen. – **II** *v/a* ① a. to ~ up mit dem Erdbohrer heraufholen.

miserable (mi′ſ-ᵉr-ᵘbl) **I** *a.* (~y *adv.*) 1. elend, unglücklich, jämmerlich, erbärmlich. — 2. verachtlich, nichtswürdig. — 3. † oder scherz.: gierig, geizig, filzig. — 4. † mitleidig, barmherzig, gnadig. — **II** *s.* 5. † Elender *m*. — 6. P the ~s *pl.* das graue Elend, Katzenjammer *m*. — 7. ☘ Hülsen *f pl.* der Kakao-bohnen.

miserableness (‿n-ßᵉß) *s.* 1. Elend *n*, Erbärmlichkeit *f*. — 2. † Filzigkeit *f*.

miseration † (miß-ᵉ-re′-schᵉn) *s.* Mitleid *n*.

miserect † (miß-ᵉ-re′kt) *v/a.* schlecht oder unrechtmäßig errichten.

miserere (miß-ᵉ-ri′-reᵉ) *s.* 1 *Cath.eccl.* Miserere *n*, Bußpsalm *m* (Ps. 51), ~ (~ mei) Aschermittwoch *m*; ~ week erste Fastenwoche. — 2. ♪ Miserere *n*, Klagelied *n*. — 3. *eccl.* Gottesdienst, bei dem das Miserere den Hauptteil bildet. — 4. *eccl.* (auch ~ seat) Klappstuhl, der aufgeklappt Alten und Schwachen beim Stehen während des Gottesdienstes als Sitz dient. — 5. *Z med.* Koterbrechen *n* infolge von Darmverschlingung ꝛc.

misericord(e) (miß-ᵉ-ri′-kᵉrd) *s.* 1.† Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*. — 2. ehm.: Tritt, mit dem der Ritter seinem Gegner den Gnadenstoß gab. — 3. = miserere 4.

miserieordia (miß-ᵉ-ri′-kō′rd-di-a) *s.* 1.† jur.: kleine Geldstrafe. — 2. = misericorde 2. – 3. *eccl.* milde Gabe an einen Armen.

miserliness (mai′-zᵉr-li-nißᵉß) *s.* Geiz *m*, Knickerei *f*, Kargheit *f*.

miserly (mai′-zᵉr-li-ᵉ) *a.* filzig, knickerig.

misery (mi′z-ĕ-rē) [fr. *misère*] *s.* (*pl.* ~les. ~rēz) 1. Elend *n*, Not *f*, Trübsal *f*; ~les *pl.* Unglücksschläge *m/pl.* — 2. *prov.* und *Am., med.* heftiges örtliches Leiden. — 3. † Geiz *m*, Kargheit *f*.

misesteem (miß-ĕß-tī′m) *s.* Mißachtung *f*, Verachtung *f*. [falsch schätzen.]

misestimate (miß-e′ß-tĭ-met) *v/a.* ① b.

misexpense † (miß-ĕßpe′nß) *s.* thörichte Ausgabe, Verschwendung *f*.

misexplanation (miß-eß-plă-nē′-shn) *s.* falsche Auseinandersetzung.

misexplication (~plĭ-kē′-shn) *s.* falsche Erklärung. [Aufstellung cb. Erklärung.]

misexposition (~pĕ-zĭ′shn) *s.* schlechte

misexpound (miß-ĕßpau′nd) *v/a.* ① a. falsch erklären. [Ausdruck.]

misexpression (~pre′shn) *s.* falscher

misfaith (miß-fe′th) *s.* Mißtrauen *n*.

misfall † (~fa′l) **I** *v/a.* zustoßen, widerfahren (*dat.*). — **II** *v/n.* fehlschlagen.

misfare † (miß-fär′) **I** *v/n.* übel fahren, übel daran sein. — **II** *s.* Unfall *m*.

misfaring † (miß-fa′-rĭn) *s.* 1. Unglück *n*. — 2. Übelthat *f*.

misfashion † (miß-fă′shn) *v/a.* mißbilden.

misfate † (miß-fe′t) *s.* Unglück *n*.

misfeasance (miß-fi′-zns) *s.* jur.: 1. Übertretung *f*, Vergehen *n*. — 2. Mißbrauch *m* der Amtsgewalt.

misfeasant (~zĕnt), **~or** (~zĕr) *s.* jur.: j. der eine Übertretung oder einen Amtsmißbrauch begeht.

misfeat † (miß-fī′t) *s.* Übelthat *f*.

misfeature ✎ (miß-fī′-tĭchr) *s.* schlechtes Aussehen.

misfeign † (miß-fe′n) *v/n.* u. *v/a.* heucheln; to ~ to be ... sich stellen, als ob man ... wäre.

mis-fielding (miß-fī′l-dĭn[g]) *s.* Cricket: schlecht geleiteter Angriff der Fielders.

misfire ✎ (miß-fāi′r) *s.* = miss-fire.

misfit (miß-fĭ′t) **I** *s.* 1. Nichtpassen *n* von Kleidungsstücken &c. — 2. nichtpassender Gegenstand; schlerhafte, mißratene Arbeit (Kleidungsstücke, Schuhe &c.); F *co.* that's a ~ das ist ein schlechter Witz; das paßt wie die Faust aufs Auge. — **II** *v/a.* ① e. 3. unpassend machen. — 4. falsch oder irrtgerweise anpassen. — **III** (mi′ß-fit) *a.* 5. (Kleidungsstücke &c.) im Maß (angedich) verpaßt (daher zu Schleuderpreisen verkauft).

mis-foreshortened (miß-fōr′-shŏr′tnd ⓖ) *a.* Zeichnen: falsch verjüngt.

misform (miß-fōr′m) *v/a.* ① a. verunstalten, mißbilden. [Verbildung *f*.]

misformation (miß-fōr′-mē′-shn) *s.* Mißf.]

misfortunate (alt † (miß-fōr′-tĭchu-nāt) *a.* unglücklich, unheilvoll.

misfortune (miß-fōr′-tĭchr′n) **I** *s.* (*s.f.*) 1. Mißgeschick *n*, Unglück *n*; by ~ unglücklicherweise; *prv.b.* ~s seldom come alone ein Unglück kommt selten allein. — 2. Unglücksfall *m*. — 3. F Fehltritt *m*; to have a ~ unehelich niederkommen. — *Syn.* i. calamity. — **II** † *v/n.* 4. unglücklich ausfallen, mißglücken. [glücklich.]

misfortuned † (miß-fōr′-tĭchrnd) *a.* un-

misframe † (miß-frē′m) *v/a.* verkehrt gestalten. [geschickt.]

misgestured † (miß-dĝĕ′ß-tĭchrd) *a.* un-

misget † (miß-gĕ′t) *v/a.* unrecht erwerben.

misgive (miß-gĭ′v) ③ (give) **I** *v/a.* 1. mit Zweifel erfüllen, Böses ahnen lassen; my heart (oder mind) ~s me mir ahnt nichts Gutes. — 2. † unrechtmäßig erteilen. — **II** *v/n.* 3. † besorgt sein, argwöhnen. — 4. fehlschlagen. [sorgnis *f*.]

misgiving (~vĭn[g]) *s.* Befürchtung *f*, Be-

misgo (miß-gō′) *v/n.* ③ (go) 1. † irre gehen. — 2. ✎ mißlingen, verloren gehen.

misgoggle (obs. (miß-gŏ′gl) = misgruggle.

misgotten (miß-gŏ′tn) *a.* unrechtmäßig erworben.

misgovern (miß-gŏ′v-ĕrn) *v/a.* und *v/n.* ① a. schlecht regieren; schlecht verwalten.

misgovernance † (miß-gŏ′v-ĕr-nnß) *s.* = misgovernment.

misgoverned (~ĕrnd) *a.* 1. schlecht regiert. — 2. † irregeleitet; roh, zügellos.

misgovernment (miß-gŏ′v-ĕrn-ment) *s.* 1. Mißregierung *f*, schlechte Verwaltung. — 2. schlechtes Betragen, Liederlichkeit *f*.

misgracious † (miß-gre′-shß) *a.* unangenehm, haßlich.

misgraff † (miß-gra′f) *v/a.* = misgraft.

misgrafted † (~gra′f-ĕd) *a.* schlecht angebracht (Liebe, *SH.M.IV.1,1,137*).

misgraft (miß-gra′ft) *v/a.* ① a. falsch aufpfropfen oder einimpfen.

misgreet † (miß-grī′t) *v/a.* irrtümlich oder beleidigend grüßen. [begründet.]

misgrounded † (~grau′n-dĕd) *a.* schlecht

misgrowth (miß-grō′th) *s.* Auswuchs *m*.

misgruggle (obs. (miß-grŭ′gl) *v. a.* ① b. entstellen; rauh behandeln. [mutmaßen.]

misguess (miß-ge′ß) *v/a.* u. *v/n.* ① c. falsch

misguggle (obs. (miß-gŭ′gl) = misgruggle.

misguidance (miß-gaĭ′-dnß) *s.* Mißleitung *f*, Irreleitung *f*.

misguide (miß-gaĭ′d) **I** *v/a.* ① b. 1. mißverleiten, irre führen. — 2. (obs.: mißbrauchen, entehren, beschimpfen. — **II** † *s.* 3. = misguidance. — 4. Fehltritt *m*, Sünde *f*. [verführend.]

misguiding (~gaĭ′-dĭn[g]) *a.* ⊔ irreleitend.]

misgurn (miß-gö′rn) *s.*, *ichth.* Schlammpeitzger *m* (*Misgurnus fossilis*). [sionl.]

mish (mĭsch) *s.*, *cant* Hemd *n* (= commis-]

mishallowed (miß-hă′l-ŏd) *a.* ungeweiht, unheilig. [handeln.]

mishandle ✎ (miß-hă′ndl) *v/a.* ① b. mißf]

mishanter (obs. (miß-schă′n-tĕr) *s.* Unglück *n*, Verderben *n*; P go to the ~! geh zum Teufel!

mishap F (miß-hă′p) **I** *s.* 1. Unfall *m*, Unglück *n*. — 2. Fehltritt *m* eines Mädchens; to have a ~ unehelich niederkommen. — *Syn.* j. calamity. — **II** † *v. n.* 3. widerfahren.

mishappen † (miß-hă′pn) *v/n.* zustoßen, widerfahren.

mishappiness † (miß-hă′p-ĭ-nĕß) *s.* Unglück *n*, Elend *n*, Not *f*.

mishappy † (miß-hă′p-ĭ) *a.* unglücklich.

mishear (miß-hi′r) *v/a.* und *v/n.* ③ (hear) falsch hören, sich verhören.

misheed † (miß-hi′d) *s.* Unachtsamkeit *f*.

mishmash ✎ P (mi′sch-măsch) *s.* Mischmasch *m*, Gemenge *n*.

Mishmee, ~i (mi′sch-mi) *npr., geogr.* Bergkette in Indien (a. ~ hills); *pharm.* ~ bitter getrocknete Wurzel von *Coptes Tita*, Stärkungsmittel. [*rel.* Mišĥna *f* (Teil des Talmuds).]

Mishna(h) ✡ (mi′sch-na) [hebr.] *s.*, jüd.]

Mishnaic ✡ (mĭsch-nē′-ĭk), **Mishnic** ✡ (mi′sch-nĭk) *a.* zur Mišchna gehörig. [*m.*]

mishtopper † (mi′sch-top-pĕr) *s.*, *cant* Rock]

misimagination † (miß-ĭ-mădj-ĭ-nē′-shn) *s.* falsche Einbildung, Täuschung *f*.

misimprove (miß-im-prū′w) *v/a.* ① b. schlecht benutzen, mißbrauchen.

misimprovement (~m-mĕnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m*.

misincline (miß-in-klaĭ′n) *v/a.* ① b. mißleiten, schlecht beeinflussen.

misinfer (miß-in-fö′r) *v/a.* und *v/n.* ① e. falsch schließen oder folgern.

misinform (miß-in-fōr′m) ① a. **I** *v/a.* j-n falsch berichten, belehren oder unterrichten. — **II** *v/n.* falsch aussagen (against gegen).

misinformant (~fōr′-mĕnt) *s.* = misinformer. [falscher Bericht, falsche Angabe.]

misinformation (miß-in-fōr-mē′-shn) *s.*]

misinformer (~fōr′-mĕr) *s.* j. der falsch Bericht erstattet oder falsche Angaben macht.

misinspire ✎ (~in-spaĭ′r) *v. a.* ① b. durch (überfinnliche) Eingebungen irreführen.

misinstruct (miß-in-ßtrŭ′kt) *v. a.* ① a. falsch oder schlecht belehren.

misinstruction (~ßtrŭ′k-shn) *s.* falsche oder schlechte Belehrung.

misintelligence (~te′l-ĭ-dĝĕnßĭs. **1.** falscher Bericht, falsche Nachricht. — 2. † Mißhelligkeit *f*, Mißverständnis *n*.

misintend † (miß-in-te′nd) *v. a.* eine falsche Richtung geben (*dat.*).

misinterpret (~tör′-pr̆ĕt) *v/a.* ① a. falsch auslegen, mißdeuten. [deutung fabig.]

misinterpretable (~pr̆ĕ′-tĭ-bl) *a.* der Miß-]

misinterpretation (~te″-shn) *s.* falsche Auslegung, Mißdeutung *f*.

misinterpreter (miß-in-tör′-pr̆ĕ-tĕr) *s.* falscher Ausleger, Mißdeuter *m*.

misintreat † (~tri′t) *v/a.* mißhandeln.

misjoin (miß-dĝŏĭ′n) *v/a.* ① a. ungeschickt oder ungehörig verbinden.

misjoinder (~dĝŏĭ′n-dĕr) *s.* jur.: ungehörige Vereinigung mehrerer Klagen od. Parteien in e-m Prozeß. [falsch (be)urteilen.]

misjudge (miß-dĝŭ′dĝ) *v/a.* u. *v/n.* ① b.]

misjudgement (~m-mĕnt) *s.* irriges Urteil.

misk (schott. (mĭßk) *s.* mit grobem Sumpfgras bewachsener Boden. [Weise (zurück) halten.]

miskeep † (miß-ki′p) *v/a.* in ungehöriger]

misken[1] (obs. (miß-ke′n) *v. a.* ① e. nicht kennen (wollen); mißverstehen. — Vgl. ~[2].

misken[2] † (mi′ß-kĕn) *s.* Misthaufen *m*.

miskenning (miß-ke′n-in[g]) *s.* jur.: falsches Anführen von Schriften.

miskin ♂ † (mi′ß-kĭn) *s.* kleiner Tudelsack.

miskindle (miß-kĭ′ndl) *v/a.* ① b. falschlich od. irrtümlich entflammen; *fig.* aufhetzen.

misknow (miß-nō′) *v/a.* ③ (know) verkennen; unvollkommen wissen.

misknowledge ✎ (~nō′-lĕ-dĝ) *s.* Mißverständnis *n*; unvollkommene Kenntnis.

mislabel (~le′-bĕl) *v/a.* ① e.(a). mit falscher Aufschrift versehen.

mislay (miß-le′) *v/a.* ③ (lay) 1. an einen falschen Platz legen; verlegen. — 2. ✎ *fig.* to ~ upon a p. j-m fälschlich zur Last legen.

mislayer (~ĕr) *s.* j. der (et.) an e-n falschen Ort legt, (Grenzstein-) Versetzer *m*.

misle † (mĭßl) *s.* u. *v.* = mizzle.

mislead (miß-li′d) *v/a.* ③ (lead) 1. irreführen. — 2. *fig.* verführen, verleiten.

misleader (~li′-dĕr) *s.* Verführer *m*, Verleiter *m*. [tauschend.]

misleading (~li′-dĭn[g]) *a.* ⊔ irreleitend.]

misleared (obs. (miß-li′rd) *a.* 1. unmanierlich, ungezogen. — 2. schlecht unterrichtet; betrogen. [lernen.]

mislearn (~lör′n) *v/a.* ③ (learn) falsch]

mislearned ✎ (miß-lör′-nĕd) *a.* schlecht bewandert, ungebildet; verbildet.

misled (miß-le′d) *pret.* und *p.p.* von to mislead. [= maslin 3.]

mislen † u. *prov.* (mi′ß- oder mi′-l-ĕn) *s.*]

mistletoe ♀ (mi′ßl-, ✎ mi′ßl-te-ō) *s.* = mistletoe. [leuchten (*dat.*), irreführen.]

mislight (miß-laĭ′t) *v/a.* ① a. falsch]

mislike ✎ (miß-laĭ′k) **I** *v/a.* ① b. 1. nicht mögen; mißbilligen. — 2. † mißfallen, verdrießen. — **II** *v/n.* ① b. 3. Abneigung empfinden. — **III** *s.* 4. Mißfallen *n*, Abneigung *f*, Widerwille *m*.

misliken *prov.* (~laĭ′-kn) *v/a.* ① a. tauschen, vereiteln. [verleitende Ähnlichkeit.]

mislikeness (~laĭ′k-nĕß) *s.* irrejuhrende,]

misliker ✎ (miß-laĭ′-kĕr) *s.* Mißbilliger *m*, Tadler *m*. [neigung *f*.]

misliking † (~lĭn[g]) *s.* Mißfallen *n*, Ab-]

mislin † (mi′ß- od. mi′-lĭn) *s.* = maslin 3.

mislippen *prov.* od. (schott. (miß-li′pn) *v/a.* ① a. 1. täuschen, (be)trügen. — 2. vernachlässigen. — 3. beargwohnen.

mislive † (~li′w) *v/n.* unsittlich leben.

misliver † (~ĕr) *s.* j. der einen unsittlichen Lebenswandel führt.

misliving † (miß-lī′w-inᵍ) *s.* schlechter Lebenswandel. [*n*, Versehen *n.*]
mislocation (ˌmiˢlō-kē′-shᵊn) *s.* Verstellen *f*
mislodge † (miß-lŏ′dĢ) *v/a.* an falscher Stelle unterbringen.
mislook † (ˌmiˢlu′k) *s.* verletzender Anblick.
misluck (ˌlŏ′k) ▮ † *s.* Unglück *n.* — ▮▮ ↖ *v/n.* ① a. mißglücken, fehlschlagen.
mislushions schott. (miß-lŭ′-shᵊß) *a.* roh, abstoßend. [regnend.]
misly † (miˢ′s-lᵉ) *a.* staubregnerisch, fein
mismake ↖ (miß-meˢ′k) *v/a.* ⑬ (make) verbilden, schlecht machen, verderben.
mismanage (miß-mă′n-ᵉdĢ) ▮ *v/a.* ① b. schlecht verwalten, handhaben, führen, behandeln. — ▮▮ *s.* schlechte Führung, Mißverwaltung *f.* [manage.]
mismanagement (ˌ-mᵉnt) *s.* = mis-
mismanager (ˌᵉ-dĢᵉʳ) *s.* schlechter Verwalter. [artig, ohne Manieren.]
mismannered (miß-mă′n-ᵉrd) *a.* un-
mismanners (ˌᵉrs) *s/pl.* schlechte Manieren *f/pl.* [zeichnen.]
mismark † (miß-mā′ʳk) *v/a.* falsch be-
mismatch (miß-mă′tsch) *v/a.* ① c. unrecht vereinigen oder paaren, schlecht zusammenstellen; unpassend verheiraten.
mismatchment ↖ (ˌ-mᵉnt) *s.* Mißheirat *f.*
mismate (miß-meˢ′t) *v/a.* ① b. = mismatch.
mismean † (ˌmiˢ′n) *v/a.* falsch auslegen, mißdeuten. [messen, falsch schätzen.]
mismeasure (ˌmiᵉ′ʒ-ᵉʳ) *v/a.* ① b. falsch
mismensurement (ˌ-ment) *s.* falsches Messen od. Schätzen. [unmetrisch lesen.]
mismeter, ~re † (miß-miˢ′-tᵉʳ) *v/a.* Verse
misname (ˌneˢ′m) *v/a.* ① b. falsch benennen.
Misnia (miˢ′ß-nᵉ-a) *npr.* Meißen *n* (bis. St.).
Misnian (ˌnᵉ′ᵊn) ▮ *a.* meißensch, meißnisch. — ▮▮ *s.* Meiß(e)ner(in).
misnomer (miß-noˢ′-mᵉʳ) ▮ *s.* 1. Mißbenennung *f.* — 2. jur.: Namensirrtum *m* (falsche Benennung e-r Person in den Akten), allg.: Versehen *n.* — 3. irrtümlicher Name, irrtümliche Bezeichnung. — ▮▮ ↖ *v/a.* ① a. 4. falsch benennen (= misname).
misnumber (miß-nŭ′m-bᵉr) *v/a.* ① a. falsch zählen oder (be)rechnen.
misnurture ↖ (miß-nöᵉ′-tſchᵊʳ) *v/a.* ① b. unrichtig ernähren.
misobedience † (miß-ᵒ-bīᵉ′-dⁱᵉnß ⑧) *s.* Ungehorsam *m* (= disobedience).
misobritannic (ˌᵒ-brⁱᵉ-tă′n-ik) *a.* britten-feindlich. [oder ungenau beobachten.]
misobserve (ˌᵇb-ſöᵉ′w) *v/a.* ① b. falsch
misobserver ↖ (ˌſöᵉ′-wᵊʳ) *s.* j. der falsch oder ungenau beobachtet.
misoclere † (miˢ′ß-ᵒ-klīˢ′) *a.* priesterfeindlich.
misogamist (miᵉ-ßŏ′g-ᵃ-miß) [grch.] *s.* Ehefeind *m.*
misogamy (miᵉ-ßŏ′g-ᵃ-miᵉ) *s.* Ehehaß *m.*
misogrammatist † (miß-ᵉ-grᵃ′m-ᵃ-tißt) *s.* Feind *m* der Gelehrsamkeit.
misogyne (miᵉ′ß-ᵉ-dⁱᵧn, ˌgīn), **~ist** (miᵉ-ßŏ′dⁱᵧ-ᵉ-nißt, miᵉ-ßŏ′gˌ-) [grch.] *s.* Weiberfeind *m.*
misogynistical (miᵉ-ßŏdⁱᵧ-ᵉ-nⁱᵉ′ß-ᵗ-ᵏl, miᵉ-ßogˌ-), **~ous** (miᵉ-ßŏ′dⁱᵧ-ᵉ-nŏß, miᵉ-ßŏ′gˌ-) [grch.] *a.* weiberfeindlich.
misogyny (miᵉ-ßŏ′dⁱᵧ-ᵉ-niᵉ, miᵉ-ßŏ′gˌ-) [grch.] *s.* Weiberhaß *m.*
misologist (miᵉ-ßŏ′l-ᵒ-dʒißt), **~ue** (miᵉ′ß-ᵉ-log) [grch.] *s.* Vernunfthasser *m*, Feind *m* des Denkens. [nunftha ß *m.*]
misology (miᵉ-ßŏ′l-ᵉ-dĢᵉ) [grch.] *s.* Ver-
misoneism ↖ (miß-ᵉ-niˢ′-izm) *s.* Haß *m* gegen Neuerung. [falsche Meinung.]
misopinion ↖ (miß-ᵉ-piˢ′n-ⁱᵉn ⑧) *s.* irrige,
misorder (ˌoᵉʳ′-dᵊʳ) ▮ † *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f.* — ▮▮ *v/a.* ① a. 2. schlecht verwalten, in Unordnung bringen. — 3. to ~ oneself sich schlecht aufführen.
misordered (ˌdᵊʳd) *a.* □ unordentlich.
misorderly † (miß-öᵉʳ-dᵊʳ-lᵉ) *a.* und *adv.* unregelmäßig; unpassend.
misordination (miß-ᵃᵉ-dᵊ-neˢ′-shᵊn) *s.* falsche Anordnung.
misotheism ↖ (*IMP.D.* miᵉ-ßoˢ′*th*-ᵉ-izm, *CT.D.* und *WB.* miˢ′ß-ᵒ-*thi*-izm) [grch.] *s.* Gotteshaß *m.* [tto *dat.*]
misowning † (miß-öᵉ′-ninᵍ) *a.* nachtragig
mispaint (miß-peˢ′nt) *v/a.* ① a. falsch malen oder schildern.
mispassion † (ˌpă′ſch-ᵊn) *s.* schlechte Leidenschaft. [nicht befriedigen.]
mispay † (ˌpeˢ′) *v/a.* unzufrieden machen,
mispell (miß-peˢ′l) *v/a.* = misspell.
mispend † (ˌpeˢ′nd) *v a.* = misspend.
mispense † (miß-peˢ′nß) *s.* = misspense.
misperception (ˌpᵊʳ-ßᵉᵉ′p-ſchᵊn) *s.* irrtümliche Wahrnehmung.
misperformance (miß-pᵊʳ-fōᵊʳ′-mᵊnß) *s.* schlechte oder nachlässige Ausführung.
mispersnade † (ˌßwe′d) *v/a.* auf eine irrige oder falsche Meinung bringen.
mispersuasibleness † (ˌßwe′-ßibl-nᵉß) *s.* Unüberredbarkeit *f*, Unüberzeugbarkeit *f.*
mispersuasion (ˌpᵊʳ-ßwe′-ʒᵊn) *s.* irrige Überzeugung oder Meinung.
mispi(c)kel (miˢ′ß-ptl-ᵏl [dſch] *s.*, *min.* Mispickel *m*, Arsenikkies *m.*
misplace (miß-pleˢ′ß) *v/a.* ① b. an e-e unrechte Stelle legen od. setzen; *fig.* übel anbringen.
misplacement (ˌmᵉnt) *s.* = mislocation.
misplay (miß-pleˢ′) Sport. ▮ *s.* falsches Spiel. — ▮▮ *v/a.* und *v/n.* ① a. falsch spielen.
misplead (miß-pliˢ′d) *v/n.* ① a. jur.: falsch plaidieren. [Satzzeichen versehen.]
mispoint (ˌpōiˢ′nt) *v/a.* ① a. mit falschen
mispolicy ↖ (ˌpoˢ′l-ᵗ-ßᵉ) *s.* = impolicy.
mispractice (ˌpră′k-tiß) *s.* falsches Verfahren. [oder unverständig loben.]
mispraise (ˌpreˢ′ß) *v/a.* u. *v/n.* ① b. falsch
misprint (ˌpriˢ′nt) ▮ *v a.* ① a. verdrucken. — ▮▮ *s.* Druckfehler *m.* [mistake.]
misprise[1] † (miß-priˢ′ß) *v/n.* und *s.* =
misprise[2] † (ˌ) *v/n.* u. *s.* = misprize[2].
misprision (miß-priˢ′ʒ-ᵊn) *s.* 1. † Mißgriff *m*, Irrtum *m.* — 2. jur.: Vergehen *n*, Versäumnis *f*, Vernachlässigung *f* im Amte. — 3. jur.: unterlassene Anzeige e-s Vergehens ‡. — 4. † Mißachtung *f* (*SH.*).
◇ **In ~ 3:** ~ of felony Vermischung von Verbrechen seitens zur Verfolgung verpflichteter Beamter; ~ of heresy Versäumung j-n zu denunzieren, der sich der Ketzerei schuldig macht; ~ of treason Unterlassen *n* einer Anzeige von Hochverrat.
misprize[1] † (miß-priˢ′ß) *v/a.* = mistake.
misprize[2] (ˌ) ▮ *v/a.* ① b. gering schätzen, mißachten. — ▮▮ *s.* Verachtung *f*, Spott *m.*
misproceeding (miß-prᵉ-ßiˢ′-dinᵍ) *s.* übles, schlechtes Verhalten oder Verfahren.
misprofess (ˌpᵊʳ-feˢ′ß) ① c. ▮ *v. a.* falschlich erklären. — ▮▮ *v/n.* sich (e-e Sache, Kunst *rc.*) falschlich anmaßen.
mispronounce (ˌpᵊʳ-nau̯ⁿ′nß) *v.a.* ① b. falsch aussprechen. [falsche Aussprache.]
mispronunciation (ˌnŏn-ßⁱᵉ-ᵉⁿ′-ſchⁱᵉn) *s.*
misproportion (miß-pᵊʳ-poᵊʳ′-ſchᵊn ⑧) *v. a.* ① a. verhältniswidrig einrichten, nicht nach Verhältnis schätzen.
misproportioned (ˌſchᵊnd) *a.* verhältniswidrig. [dummstolz.]
misproud † (miß-prau̯ⁿ′d) *a.* anmaßend,
mispunctuate (ˌpŭⁿ′k-tⁱᵉᵘ-eˢ′t) ▮ *v. a.* = mispoint. — ▮▮ *v. n.* falsche Satzzeichen machen. [gelehrte Bettrederei.]
mispursuit (ˌpᵊʳ-ßu̯ⁿ′t) *s.* falsche od. irrige
misqualify (ˌtwoˢ′l-ᵉ-fai) *v. a.* ① d. falsch oder unvollkommen benennen, eine falsche Eigenschaft beilegen (*dat.*)
misqueme † (miß-tweˢ′m) *v. a.* behagen
misquotation (ˌtwoˢ′-teˢ′-shᵊn) *s.* falsche Anführung, falsches Citat.
misquote (miß-twōˢ′t) *v/a.* ① b. ▮. falsch anführen od. zitieren. — 2. † mißdeuten.
misquoter ↖ (ˌtwoˢ′-tᵉʳ) *s.* Mißdeuter *m.*
misraise (ˌreˢ′ß) *v/a.* ① b. mit Unrecht od. ohne Ursache aufregen.
misrate (ˌreˢ′t) *v. a.* ① b. falsch schätzen.
misread (ˌriˢ′d) *v. a.* (read) falsch lesen; mißdeuten. [oder Auslegung.]
misreading (ˌriˢ′-dinᵍ) *s.* falsche Lesart
misreceive (ˌrᵉ-ßiˢ′ß) *v. a.* ① b. falsch oder übel aufnehmen [Aufnahme.]
misreception (ˌrᵉ-ßeˢ′p-ſchᵊn) *s.* falsche
misrecital † (miß-rᵉ-ßaiˢ′-tᵊl) *s.* falsche Wiedergabe. [erzählen.]
misrecite † (miß-rᵉ-ßaiˢ′t) *v/a.* falsch
misreckon (ˌroᵉ′kn) ① a. ▮ *v/a.* 1. falsch rechnen. — 2. † irreführen im Rechnen. — ▮▮ *v/n.* 3. sich verrechnen.
misreckoning (ˌnⁱᵉᵍ) *s.* Verrechnen *n.*
misrecollect *Am.* (miß-rᵉ-kᵉ-leˢ′kt) *v. a.* u. *v/n.* ① a. = misremember.
misrecollection (ˌrᵉ-kᵉ-leˢ′k-ſchᵊn) *s.* falsche Erinnerung. [berichten.]
misrefer † (ˌrᵉ-fōᵊʳ′) *v/a.* und *v. n.* falsch
misreflect (ˌrᵉ-fleˢ′kt) *v/a.* ① a. falsch darstellen. [falsch verbessern.]
misreform (ˌfoᵉʳ′m) *v/a.* ① a. schlecht oder
misregard † (ˌgăʳ′d) *s.* falsche Betrachtung oder Auffassung. [regeln.]
misregulate (ˌreˢ′g-ᵘˡ-leˢt) *v/a.* ① b. falsch
misrehearse (ˌrᵉ-höᵉʳ′ß) *v/a.* ① b. falsch wiedergeben, ungenau anführen.
misrelate (miß-rᵉ-leˢ′t) *v/a.* ① b. falsch oder ungenau berichten oder erzählen.
misrelation (ˌleˢ′-shᵊn) *s.* falscher Bericht, ungenaue Erzählung.
misreligion (ˌlⁱᵉ′dⁱᵧ-ⁱᵉn) *s.* falsche Religion.
misremember (ˌmeˢ′m-bᵉr) *v. a.* und *v. n.* ① a. sich falsch erinnern (*gen.*), sich irren; if I ~ not, if I don't ~ wenn mein Gedächtnis mich nicht trügt.
misrender (ˌreˢ′n-dᵊʳ) *v/a.* ① a. falsch oder ungenau wiedergeben oder übersetzen.
misrepeat † (ˌrᵉ-piˢ′t) *v/a.* falsch wiederholen.
misreport (miß-rᵉ-pōᵊʳ′t ⑨) ▮ *v. a.* ① a. 1. falsch od. ungenau berichten. — 2. † verleumden. — ▮▮ *v/n.* ① a. 3. e-n falschen Bericht geben. — ▮▮▮ *s.* 4. falscher Bericht. [richterstatter.]
misreporter (ˌpoᵊʳ′-tᵊʳ ⑨) *s.* falscher Be-
misrepresent (miß-rⁱᵉᵖ-rᵉ-ßeˢ′nt ⑨) ① a. ▮ *v/a.* 1. falsch od. ungenau vor- od. darstellen. — 2. *fig.* (bes. in böser Absicht) falsch darstellen. — 3. e-n Auftraggeber nicht richtig oder nicht gehörig vertreten. — ▮▮ *v/n.* 4. ein falsches Bild gewähren.
misrepresentation (miß-rᵉᵖ-rᵉ-ßᵉn-teˢ′-ſchᵊn) *s.* 1. *fig.* falsche od. irrtümliche Darstellung, Verdrehung *f*, irrige Angabe. — 2. fehlerhafte, gewissenlose Vertretung eines Auftraggebers *rc.* — 3. Kartenzeichnen Fehlerhaftigkeit *f* in einer Karten-Projektion.
misrepresentative (ˌrᵉᵖ-rᵉ-ßᵉn-teˢ′-tiw) ▮ *a.* falsch od. ungenau darstellend. ▮▮ j. der falsch oder ungenau darstellt. *Am.* Volksvertreter, der nicht [illegible] Wähler vertritt.
misrepresenter (ˌrᵉᵖ-rᵉ-ßᵉn-teˢ′-tᵊʳ) j. der falsch darstellt oder berichtet. [Bericht.]
misrepute (ˌrᵉ-pjuˢ′t) *s.* unrichtig oder geringe Id
misresemblance (ˌrᵉ-seˢ′m-blᵊnß) *s.* unvollkommene Ähnlichkeit, irrige Beurteilung.
misresult (ˌrᵉ-zŭlˢ′t) *s.* falsches oder schlechtes Ergebnis.
misrule (ˌruˢ′l) ▮ *s.* 1. Mißregierung, schlechte oder üble Leitung. 2. Unordnung *f*, Unruhe *f*, Tumult *m*, Aufruhr *m.* — 3. abbot of ~, lord of ~ Fest- u. Lustbarkeitsordner. — ▮▮ *v. a.* schlecht regieren.
misruly (ˌruˢ′-lᵉ) *a.* ungebärdig, [illegible]

miss[1] (mĭs) [o. c.] **I** *v/a.* ①c. **1.** verpassen, verfehlen, versäumen; ↧. — **2.** vermissen. — **3.** auslassen, übergehen, überspringen, überhüpfen; ↧. — **4.** verlustig gehen (*gen.*), nicht erhalten. — **5.** entschlüpfen (*dat.*), vermeiden. — **6.** missen, entbehren. — **7.** ⚓ to ~ stays die Wendung versagen (auch *fig.* von anderm Mißlingen). — **II** *v/n.* ①c. **8.** fehlen, nicht da sein. — **9.** (beim Schießen ꝛc.) fehlen, nicht treffen. — **10.** versagen (Feuerwaffe). — **11.** *fig.* mißglücken, fehlschlagen, mißlingen. — **12.** verfehlen, ermangeln. — **13.** ✎ nicht erhalten, sich entgehen lassen (of). — **14.** ✎ nicht verstehen, nicht einsehen (of). — **15.** † *fig.* irren, fehlen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, mĭ′ß-ĭz) **16.** Fehlschuß *m*, Fehlstoß *m*, Fehlwurf *m*; ↧. — **17.** † Irrtum *m*, Versehen *n*, Fehler *m*, Vergehen *n*. — **18.** † Schaden *m*, Leid *n*. — **19.** P und † Vermissen *n*; Mangel *m*, Verlust *m*. — **20.** ⊙ *typ.* Leerdurchgehen *n*. — **21.** Kartenspiel Loo: beim Geben beiseite gelegte Karten, gegen die ein Mitspieler seine Karten austauschen kann.

Zu ~ 1: ⚒ to ~ a blast e-n Fuchs schießen; to ~ a blow e-n Schlag verfehlen; F to ~ one's chance e-e günstige Gelegenheit verpassen; *Am.* to ~ one's figure einen Irrtum begehen; to ~ fire versagen (Gewehr); ⚒ *min.* to ~ a lode einen Gang verfehlen; to ~ the mark fehl schießen, fehl werfen; to ~ one's opportunity eine Gelegenheit versäumen; to ~ one's step (oder footing) ausgleiten; *sl.* to ~ one's tip sein Stichwort verfehlen, abfallen (v. Zirkuskünstlern ꝛc.); to ~ the train den Zug verpassen.

Zu ~ 3: to ~ out überse'hen, auslassen; ⊙ Weberei: to ~ the thread e-n Faden überhüpfen, e-n falschen Sprung machen.

Zu ~ 16: *prv b.* a ~ is as good as a mile verfehlt ist verspielt.

miss[2] (~) [slag. aus mistress] *s.* (*pl.* **~es**, mĭ′ß-ĭz) **1.** M~ (immer mit folgendem Namen): Fräulein *n* (früher für Mädchen unter 10 Jahren, jetzt für unverheiratete Damen); ~ vor dem Familiennamen als Bezeichnung der ältesten Tochter der Familie, sonst vor dem Vornamen; von mehreren sagt man M~ Smiths oder M~es Smith. — **2.** junges unverheiratetes Mädchen; ❦ mantles *pl.* for ~es Mäntel *m/pl.* für Backfische. — **3.** † Maitre'sse *f*, Kontubi'ne *f*; Hure *f* (a. ~ of the town). — **4.** *Am.*, Neger-*sl.* Hausfrau *f*. — Vgl. ~[1].

Miss. *abbr.* = Mississippi.

missaid (mĭß-ßĕ′d) *pret.* u. *p.p.* v. missay.

missal (mĭ′ß-ăl) **I** *a.* die röm.-kath. Messe oder das Missa'le betr.; ~ sacrifice Meßopfer *n*. — **II** *s.*, *Cath.ecl.* Missale *n*, Meßbuch *n* († auch ~-book).

missay (mĭß-ßē′) ③ (say) **I** *v/a.* **1.** falsch sagen. — **2.** † verleumden. — **II** *v/n.* **3.** sich versprechen. — **4.** † Böses sagen.

missayer (~ßē′-ᵉr) *s.* Verleumder *m*.

missayings (~ĭnᵍz) *s/pl.* **1.** ✎ falscher Ausdruck. — **2.** † üble Reden *f/pl.*

misscript (mĭß-ßkrĭ′pt) *s.* falsch geschriebenes Wort, Schreibfehler *m*.

missee (~ßĭ′) ③ (see) **I** *v/a.* falsch sehen; *fig.* falsch anschauen od. auffassen. — **II** *v/n.* sich versehen; *fig.* e-e falsche Anschauung haben.

miseek (~ßĭ′k) *v/a.* ③ (seek) falsch suchen.

misseem † (~ßĭ′m) *v/n.* **1.** einen falschen Anschein haben. — **2.** sich nicht schicken.

misseeming † (~ßĭ′-mĭnᵍ) **I** *a.* unschicklich, ungeziemend; traurig. — **II** *s.* Verstellung *f*. [thrush.]

missel(bird) (mĭ′ßĕl-(bēᵊd) *s.* = mistle-

misseldine ✎ † (mĭ′ßĕl-dĭn) *s.* = mistletoe.

misselthrush (mĭ′ßĕl-*th*rŏsh) *s.* = mistlethrush.

misseltoe ❦ † (mĭ′ßĕl-tō) *s.* = mistletoe.

missemblance † (mĭß-ßĕ′m-blᵉnß) *s.* falscher Schein, falsche Ähnlichkeit.

missend (mĭß-ßĕ′nd) *v/a.* ③ (send) falsch versenden, an eine falsche Adresse senden.

missense † (~ßĕ′nß) *v/a.* falsch deuten.

missentence † (~ßĕ′n-tˢnß) *s.* falsches od. unverdientes Urteil. [untreu dienen.]

misserve (~ßēᵊ′w) *v/a.* ① b. j-m schlecht oder

misses(s) P (mĭ′ß-ĭz oder ~ĕß) *s.* = missis.

misset[1] (mĭß-ßĕ′t) *v/a.* ③ (set) in eine schlechte Stellung bringen. — Vgl. ~[2].

misset[2] schon. (~) *a.* übler Laune.

miss-fire F (mĭß-ßfāᵢᵉ′) *s.* Versager *m* (Schuß).

misshape (~shēᵉ′p) **I** *v/a.* ①b. verunstalten, entstellen. — **II** *s.* Mißgestalt *f*.

misshapen (mĭß-shēᵉ′pn) *a.* (□ †) mißgestaltet), ungestaltet), häßlich.

misshapenness (~-nᵉß) *s.* Häßlichkeit *f*, Mißgestalt *f*. [die Scheide stecken.]

missheathe (~shĭ′*dh*) *v/a.* ① b. falsch in]

missi Ost-Z. (mĭ′ß-i) [ar.] *s.* Mittel zum Schwarzfärben der Zähne.

missificate † (mĭ′ß-ĭ-fĭ-kēt, mˢ-ßĭ′fᵢ-kēt) *v/n.*, *Cath.ecl.* Messe halten.

missile (mĭ′ß-ĭl) [lt.] **I** *a.* werfbar, schleuderbar; ~ dart Wurfspeer *m*; ~ weapon Schleuder-, Schuß-waffe *f*. — **II** *s.* Wurfgeschoß *n*; **~s** *pl.* Wurfwaffen *f/pl.*

missing (mĭ′ß-ĭnᵍ) [miss[1]] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** fehlend, abwesend, ausbleibend, fort; ↧. — **II** *s.* **2.** (Ver-)Fehlen *n* ꝛc. (s. miss[1]). — **3.** ✕ Vermißter *m*.

Zu ~ 1: to be ~ vermißt werden, fehlen; ✉ ~ letter office Dienststelle für Nachforschungen nach verlorenen Sendungen; Darwinismus: ~ link das fehlende Glied in der Kette zwischen Mensch und Affe; *co.* und *contp.* Affengesicht *n*, affen-ähnlicher Mensch; ~ word competition von Zeitungen veranstaltetes Preis-Wettraten der in einem Satze ausgelassenen Wörter bei Einsendung eines Geldbetrages. [singen.]

mis-sing † (mĭß-ßĭnᵍ′) *v/a.* u. *v/n.* falsch]

missingly (mĭ′ß-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* mit dem Gefühl des Entbehrens, mit Bedauern (*SH.*).

mission (mĭ′ßĭ-ᵊn) [lt.] **I** *s.* **1.** Sendung *f*. — **2.** Auftrag *m*, Botschaft *f*. — **3.** Beruf *m*, Bestimmung *f*. — **4.** *eccl.* Missio'n(sgesellschaft) *f*; home ~ innere Mission; Jewish ~ Judenmission *f*. — **5.** in der röm.-kath. u. anglikan. Kirche: e-e Reihe v. besonderen Gottesdiensten zur Belebung der Frömmigkeit und Bekehrung der Unbußfertigen. — **6.** Mission(sstation) *f*, Missionshaus *n*; bsd. *Cath.ecl.* einem Missiona'r angewiesener Bezirk. — **7.** *pol.* Gesandtenposten *m*; Gesandtschaft(s-personal *n*) *f*. — **8.** † = dismission 1. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **9.** auf eine Mission aussenden, entsenden. — **10.** durch Missionen bekehren, aufklären, unterrichten.

missionariness ✎ (mĭ′ßĭ-ᵊn-ᵊ-rĭ-nᵉß) *s.* Eigenschaft *f* eines Missiona'rs.

missionary (~nᵉ-rĭ) **I** *a.* e-e Missio'n betr.; Missions-...; ~ bishop Heidenbischof *m*; ~ society Missionsgesellschaft *f*; ~ zeal Missions-eifer *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Missiona'r *m*, Glaubensbote *m*.

missionarying *Am.* (~ĭnᵍ) *s.* Abhalten *n* von Missionen.

missionate ✎ (~nēt) *v/n.* ①b. *eccl.* als Missiona'r thätig sein.

missioner (mĭ′ßĭ-ᵊn-ᵊr) *s.* 1. Bote *m*, Gesandter *m*. — 2. *eccl.* Missiona'r *m*. — 3. *eccl.* Prediger *m* oder Mitglied *n* einer Gesellschaft für innere Missio'n.

mission-rooms (mĭ′ßĭ-ᵊn-rūmᵊ) *s/pl.*, *eccl.* Missio'nsräume *m/pl.*

mission-school (mĭ′ßĭ-ᵊn-ßkūl) *s.* Missionsschule *f*: a) Schule zur Ausbildung von Missionaren; b) von Missionaren geleitete Schule, *Am.* bsd. für arme Kinder.

missis P (mĭ′ß-ĭß, ~ĭz) [slag. aus mistress] *s.* (*pl.* **~es**, ~ĭ-ĭ′z, ~ĕ-ĭ′z) **1.** scherzhaft als Nachahmung der gegenwärtigen Aussprache v. mistress geschrieben (siehe mistress). — **2.** (Haus-, Ehe-)Frau *f*. — **3.** Dienstbotens. (mit Weglassung des Namens) = madam; my ~ meine Frau (d. h. Herrin).

missish (mĭ′ß-ĭsh) *a.* **1.** wie ein Mädchen. — **2.** geziert, zimperlich; schmachtend.

missishness (~-nᵉß) *s.* **1.** mädchenhaftes Gethue. — **2.** Geziertheit *f*, Zimperlichkeit *f*.

Mississippi (mĭß-ĭ-ßĭ′p-ᵉ) *npr.* **1.** Fluß u. Staat der *U.S.* — **2.** ein dem Billard ähnliches Spiel.

Mississippian (~ĭ-ᵊn) **I** *a.* den Fluß oder Staat Mississippi betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von Mississippi.

missit † (mĭß-ßĭ′t) *v/a.* übel anstehen.

missive (mĭ′ß-ĭv) **I** *a.* **1.** gesandt, geschickt; Send-...; letter ~ siehe letter[2] 4 ↧. — **2.** † = missile. — **II** *s.* **3.** Sendschreiben *n*; bsd. schott. jur.: Brief *m*, in dem Vertragsvorschläge gemacht oder angenommen werden. — **4.** † Bote *m* (*SH.*). [(beim Fußball).]

miss-kick F (mĭ′ß-kĭk) *s.* ungeschickter Tritt]

miss-lick *Am.* (Westen) (mĭ′ß-lĭk) *s.* ungeschickter Hieb. [Nancy.]

Miss-Molly P ⑥ (mĭß-mŏ′l-ᵉ) *s.* = Miss-]

Miss-Nancy F ⑥ (mĭß-nă′n-ßᵉ) *s.* Zierpuppe *f*, verweichlichter Mensch; such ~ sort of fellows solche Mutterjohnchen *n/pl.*

Miss-Nancyism F (~nă′n-ßᵉ-ĭsm) *s.* geziertes Wesen; Verweichlichung *f*.

missound † (mĭß-ßau′nd) *v/a.* falsch aussprechen oder hervorbringen.

Missouri (mᵉ-ßū′-rᵉ) *npr.* (Fluß u. Staat der *U.S.*); ~ Compromise Kongreß-Akte von 1820, durch die Missouri als sklavenhaltender Staat aufgenommen wurde.

Missourian (~ʀᵉ-ᵊn) **I** *a.* den Fluß oder Staat Missouri betr. — **II** *s.* Bewohner(in) von Missouri.

missoy-bark ❦ (mĭ′ß-ŏi-bā′k) *s.* Rinde e-s Zimt(melbaumes (*Cinnamo'mum Burma'nni*).

misspeak (mĭß-ßpĭ′k) ③ (speak) **I** † *v/n.* **1.** falsch sprechen, sich versprechen. — **2.** unhöflich od. verächtlich sprechen (of von). — **II** *v/a.* **3.** falsch (aus)sprechen. — **4.** F to ~ oneself sich versprechen. — **5.** † tadeln, verleumden. [Verleumder *m*.]

misspenker † (~ßpĭ′-kᵉr) *s.* Tadler *m*,]

misspeech † (mĭß-ßpĭ′tsch) *s.* üble Rede; Verleumdung *f*.

misspell (mĭß-ßpĕ′l) *v/a.* ③ (spell) falsch buchstabieren oder schreiben.

misspelling (~ĭnᵍ) *s.* falsche Schreibung.

misspend (mĭß-ßpĕ′nd) *v/a.* ③ (spend) Geld, Zeit ꝛc. vergeuden.

misspender † (mĭß-ßpĕ′n-dᵉr) *s.* Verschwender *m*, Vergeuder *m*.

misspense † (mĭß-ßpĕ′nß) *s.* Vergeudung *f*.

misstate (mĭß-ßtē′t) *v/a.* ①b. verkehrt stellen, unrichtig darstellen. [Auf-stellung.]

misstatement (~mᵉnt) *s.* falsche Dar-]

misstay ⚓ (~ßtē′) *v/n.* ①a. das Wenden versagen (= to miss stays siehe miss[1] 7).

misstep (mĭß-ßtĕᵖ′p) **I** *v/n.* ①a. **1.** falsch treten, stolpern. — **2.** *fig.* fehlen, irren, straucheln. — **II** *s.* **3.** Fehltritt *m*; to make a ~ einen Fehltritt thun. — **4.** *fig.* verkehrtes Benehmen od. Thun, Mißgriff *m*.

missucceed † (~ßŏt-ßĭ′d) *v/n.* fehlschlagen.

missuccess † (~ßŏt-ßĕ′ß) *s.* Mißerfolg *m*.

missuggestion † (mĭß-ßŏg-dᵊGĕ′ß-tsch-ᵊn, mĭß-ß-dᵊGĕ′ß-tsch-ᵊn) *s.* falsche Eingebung, schlechter oder hinterlistiger Rat.

missuit (mĭß-ßūt′) *v/a.* ①a. schlecht anstehen (*dat.*), sich nicht (ge)ziemen (für).

missummation (~ß-mŭ′-tsch-ᵊn) *s.* falsches Zusammenzählen, falsche Aufrechnung.

missupposal ✎ (mĭß-ß-pō′-ßĭ-ᵊl) *s.* irrige Voraussetzung. [dung *f*.]

missure † (mĭ′ßĭ-ᵊr) *s.* Missio'n *f*, Sen-]

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; ſ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ++ unrichtig;

missus P (miˢ'ß-ᵉs, ~ßß) *s.* = missis.

missway † (miß-ßwēᵉ') *v/a.* falsch lenken oder leiten.

misswear (miß-ßwāᵉ') *v/n.* ③ (swear) falsch schwören. |woman.|

misswoman † (miß-wūᵉm-ᵘn) *s.* = mis-|

missy[1] (miˢ'ß-ᵉ) **I** *s.* [*dim.* von miss[2]] kleines Fräulein, Fräuleinchen *n.* — **II** *a.* zimperlich, empfindsam. — Vgl. ~[2].

missy[2] (~) *s.*, *min.* = misy.

mist[1] (miˢt) [*a/e. mist*] **I** *s.* 1. Nebel *m* ¥. — 2. feiner Sprühregen ¥. — 3. *fig.* Nebel *m*, Dunkelheit *f*; Schleier *m*; ¥. — 4. F Beschlag *m*, Hauch *m* auf e-m Glase. — **II** *v/a.* ①a. 5. umnebeln, umwölken, umdüstern. — **III** *v/n.* ① a. 6. nebeln, fein regnen; it ~s es sprüht. — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ I** und **2:** Scotch ~ sehr schwerer nasser Nebel; auch co. Regen *m*.

§ **Zu ~ 3** *fig.*: to go away in a ~ bei Nacht u. Nebel davongehen, sich heimlich davon machen; to be in a ~ ganz irre oder verdutzt sein; to cast a ~ before a p.'s eyes j-m blauen Dunst vormachen, j-m Sand in die Augen streuen; to cast a ~ upon a th. etwas verdunkeln oder verschleiern.

mist[2] † (miˢt) *pret.* und *p.p.* von miss[1].

mista'en schott. (miß-teᵉ'n) *p.p.* und *a.* = mistaken.

mistakable (miß-teᵉ'-kᵉbl) *a.* verkennbar; (leicht)zu verwechseln(d), mißzuverstehen(d).

mistake (miß-teᵉ't) **I** *v/a.* ③ (take) 1. † irriger Weise oder aus Versehen nehmen. — 2. verwechseln, (fälschlich) halten (for für), verfehlen, sich irren in; ¥. — 3. falsch verstehen, mißverstehen. — **II** *v/n.* ③ 4. sich irren, sich versehen, sich täuschen; if I ~ not wenn ich nicht irre. — **III** *s.* 5. Irrtum *m* (a. jur.), Versehen *n*, Mißgriff *m*, Mißverständnis *n*; ¥. — 6. (Schreib-, Sprach-, Rechen-)Fehler *m* (*Syn.* siehe blunder).

§ **Zu ~ 2:** to ~ a p. for another j-n mit e-m andern verwechseln; to ~ the mark fehlschießen; to ~ a p.'s character sich in j-s Wesen irren; to ~ one's way sich verirren, seinen Weg verfehlen (siehe auch mistaken 3).

§ **Zu ~ 5:** F and no ~ sicherlich, ohne Zweifel.

mistaken (miß-teᵉ'kn) **I** *p.p.* von mistake 1. verfehlt, verwechselt, mißverstanden ɔc. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 2. irrtümlich, ungenau, falsch (Bericht ɔc.). — 3. im Irrtum, irrend (von Personen); to be ~ sich versehen, sich irren; unless I be very much ~ wenn ich mich nicht sehr irre; we were quite ~ in him wir täuschten uns durchaus in ihm.

mistakenly (miß-teᵉ'kn-ᶫᵉ) *adv.* aus Versehen, irrtümlich.

mistakenness (~-nᵉß) *s.* das Irrige ɔc.

mistaker (miß-teᵉ'-kᵉr) *s.* j. der sich irrt, mißversteht ɔc.

mistaking (miß-teᵉ'-kiŋ) *s.* Irrtum *m*.

mistakingly † (~-ᶫᵉ) *adv.* = mistakenly.

mistaught (miß-tâ't) *pret.* und *p.p.* von misteach. |weißer Regenbogen.|

mist-bow (miˢt-bo) *s.* Nebelbogen *m.*|

mist-coloured (~-kōl-ᵉrd) *a.* nebelfarben, (beinahe) farblos; ~ leader farblose Angelschnur. |unterrichten, falsch (be)lehren.|

misteach (~-tīch') *v/a.* ③ (teach) falsch|

mistel † (miß) *s.* = mistle[1].

mistell † (miß-teᵉl') *v/a.* falsch (er)zählen.

mistemper † (miß-teᵉm-ᵇᵉr) *v/a.* 1. stören, verstimmen; ~ed humour verdorbene Laune (*SH.K.J.5,1,12*). — 2. Waffen zum Unglück oder zu schlechtem Zwecke stählen (*SH.R.J.1,1,94*). |*poet.* nebel-umhüllt.|

mist-encumbered (miˢt-ᵉn-kōm-b'ᵉrd) *a.*,|

mister[1] (miˢ'ß-tᵉr) [lt. *magister*] **I** *s.* 1. (siehe *abbr.* **Mr.**) Herr *m* (steht vor dem Familiennamen eines jeden, der nicht Anspruch auf den Titel Lord, Sir, &c. hat); Frau Smith sagt etwas förmlich: M~ Smith mein Gatte; Frage an Frau Smith: how is M~ Smith? wie befindet sich Ihr Herr Gemahl?; M~ what's his name Herr so und so. — 2. P = Sir (nur wenn der Name des Angeredeten nicht bekannt ist, zB. M~, you've dropped your gloves! mein Herr, Sie haben Ihre Handschuhe verloren!; vgl. a. master[1] 8). — **II** F ↖ *v/a.* ① a. 3. j-n Herr nennen (Thackeray).

mister[2] (miˢ'ß-tᵉr) **I** *s.* 1. Art *f*, Gattung *f*. — 2. Handwerk *n*, Gewerbe *n*. — 3. † oder schott.: Not *f*, Mangel *m*; Notwendigkeit *f*. — **II** † od. schott. *v/a.* ① a. 4. j-m Verlust verursachen. — **III** † oder schott. *v/n.* ① a. 5. nötig od. dringend sein. — 6. in Not sein.

misterm (miß-tōᵉm) *v/a.* ① a. falsch bezeichnen, mit falschem Namen nennen.

mistership (miˢ'ß-tᵉr-ßchip) *s.*, *corr.* aus mistress-ship (*SH.Ti.A.4,4,40*).

mistery † (miˢ'ß-tᵉr-ᴿᵉ) *s.* Gewerbe *n*, Beruf *m*.

mist-flower ❦ *Am.* (miˢ'ßt-flau-ᵉr) *s.* Art Wasserdost *m* (*Eupatorium coelesti'num*).

mistful ↖ (miˢ'ßt-ful) *a.*, *poet.* umnebelt, trübe, umflort (Augen).

misthink (miß-*thi*ᴺᵏt) ③ (think) **I** † *v/a.* falsch od. ungünstig beurteilen. — **II** ↖ *v/n.* eine falsche od. ungünstige Meinung haben, falsch oder ungünstig urteilen (of über).

misthought † (miß-*thâ*'t) *s.* irrige Meinung, Verkennung *f*. |schlecht gedeihen.|

misthrive ↖ (miß-*thrai*'w) *v/n.* ③ (thrive)|

misthrow ↖ (miß-*thrō*') *v/a.* ③ (throw) falsch werfen, verwerfen.

mistic(o) ⚓ (miˢ'ß-tik, miˢ'ß-tᵉ-kō) [span.] *s.* kleines Küstenfahrzeug auf dem Mittelmeer.

mistide † (miß-tāᵉ'd) *v/n.* 1. zur unpassenden Zeit geschehen, sich schlecht treffen. — 2. Unglück haben. |satzkarte *f*.|

mistigris (miˢ'ß-tᵉ-gniß) *s.* Pokerspiel: Zu-|

misthead † (miˢ'ß-hēd) *s.* Ungewißheit *f*, Dunkel *n*, Geheimnis *n*. |ständlich.|

mistily (miˢ'ß-tᵉ-ᶫᵉ) *adv.* dunkel, unver-|

mistime † (miß-tāᴵᵐ) *v/a.* zur Unzeit thun oder sagen, verpassen. |gebracht.|

mistimed (miß-tāᴵᵐd) *a.* unzeitig, unan-|

mistiness (miˢ'ß-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. Nebeligkeit *f*, Trübheit *f*; Dunkelheit *f* (vom Wetter). — 2. F Angelaufensein *n* (von Glas, Metall ɔc.). — 3. *fig.* Unklarheit *f* (von Gedanken ɔc.).

mistion † (~-tiᵒᵘⁿ, ~-tiᵉⁿ) *s.* = mixture.

mistitle (miß-tāᴵ-tl) *v/a.* ① b. e-n falschen Titel geben (*dat.*), unrichtig (be)nennen.

mistle[1] † (miß-l) *s.* Vogelleim *m*. — 2. ❦ = mistletoe. — Vgl. ~[2].

mistle[2] † (miß-l) *v/n.* = mizzle.

mistlethrush (miˢ'ß-l-*thr*ᵘßch) *s.*, *orn.* Misteldrossel *f* (*Turdus viscivorus*).

mistletoe ❦ (miˢ'ß-l-tō, ↖ miˢ'ß-l-tō) [a/e. *mistellän*] *s.* Mistel *f* (*Viscum album*); kissing under the ~ erlaubtes Küssen eines Mädchens unter dem zu Weihnachten an Stubendecken und über Thüren aufgehängten Mistelzweig.

mistlike (miˢ'ßt-laik) *adv.* nebelartig, -haft.

mistradition (miß-traᵈ-di'ch-ᵘn) *s.* falsche Überlieferung. |ziehen, verziehen.|

mistrain (miß-traᴵⁿ) *v/a.* ① a. schlecht er-|

mistral ⚓ (miˢ'ß-traᴵl) *s.* Mistral *m* (kalter Nordwestwind in den franz. Mittelmeerprovinzen).

mistranscription (miß-traan-ßkriˢp'ch-ᵘn) *s.* falsches Abschreiben, fehlerhafte Abschrift.

mistranslate (miß-traanß-laᴵ't) *v/a.* ① b. falsch übersetzen. |Übersetzung.|

mistranslation (~-laᴵ'-ßch'n) *s.* falscher

mistransport † (miß-traanß-peᵒᵘ'ᵗ) *v/a.* verleiten; to be ~ed sich (durch Leidenschaft) hinreißen lassen.

mistreading † (miß-traᴵ'd-inᵍ) *s.* Fehltritt *m*.

mistreat ↖ (miß-traᴵ't) *v/a.* ① a. mißhandeln, mißbrauchen. |*f*, Mißbrauch *m*.|

mistreatment (~-mᵉnt) *s.* Mißhandlung

mistress (miˢ'ß-traˢ) [a/f u. m/e. *maistresse*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~traˢ-ßᵉz) 1. Herrin *f*, Gebieterin *f*, Herrscherin *f*; to be the ~ of mächtig sein (*gen.*), et. beherrschen, besitzen (v. Frauen). — 2. Hausfrau *f*, Frau *f* vom Hause. — 3. vor dem Familien-namen (stets *abbr.* Mrs., miˢ'ßᵉß) (die gnädige) Frau. — 4. Lehrerin *f*, Lehrmeisterin *f*, Meisterin *f*. — 5. † od. *poet.* Geliebte *f*. — 6. Maitresse *f*, Buhlerin *f*. — 7. Haushälterin *f* in hohen Häusern; ~ of the robes oberste Kammerfrau. — 8. † im Boulespiel: Zielkugel *f*. — **II** † *v/n.* 9. den Hof machen (to *dat.*). — **III** ↖ *v/a.* ① c. 10. Meisterin sein od. werden in; eine Kunst beherrschen, eine Sprache beherrschen. |trauen-...|

mistressly † (~-lᵉ) *a.* hausfräulich; Haus-|

mistress-ship (~-ßchip) *s.* 1. Herrschaft *f*, Meisterschaft *f* (einer Frau). — 2. † (her, your) ~ = ladyship.

mistrial (miß-traᴵ'-ᵃˡ) *s.* jur.: 1. falsch geführte Untersuchung. — 2. ergebnisloses Strafverfahren (z.B. weil die Geschworenen sich nicht einigen). |meer *n*, Nebelwand *f*.|

mist-rick Australien (miˢ'ßt-rik) *s.* Nebel-|

mistrist † (miß-traᴵ'ßt) *s.u. v.* = mistrust.

mistrow † (miß-traᵒ') **I** *v/n.* (of) mißtrauen (*dat.*), zweifeln an. — **II** *v/a.* = mistrust 2. — **III** *s.* = mistrust.

mistrust (miß-traᵒ'ßt) **I** *s.* 1. Mißtrauen *n*, Argwohn *m*. — **II** *v/a.* ① a. 2. mißtrauen (*dat.*), zweifeln an (*dat.*). — 3. et. argwöhnen, (be)fürchten.

mistruster ↖ (~traᵒ'ß-tᵉr) *s.* Mißtrauende(r); ~ of God j. der kein Gottvertrauen hat.

mistrustful (miß-traᵒ'ßt-ful) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ↖ Mißtrauen erregend, unheimlich.

mistrustfulness (~-nᵉß) *s.* Mißtrauen *n*; ~ of oneself Mangel *m* an Selbstvertrauen.

mistrustless (~-ᶫᵉß) *a.* arglos, getrost.

mistryst schott. (~traiˢt) *v/a.* ① a. wortbrüchig werden an, täuschen.

mistune ♪ (miß-tiuᴺ') *v/a.* ① b. 1. verstimmen (a. *fig.*). — 2. falsch singen.

mistura ℞ (miß-tiu'-ᵐᵃ) *s.* (*pl.* ~æ, ~ᵐᵃˢ), *med.* Mixtur *f*.

misturu † (miß-tōᵘ'ᵉⁿ) **I** *v/a.* verdrehen. — **II** *v/n.* verkehrt oder falsch gehen.

mistus ℞ ❦ (miˢ'ß-tᵘß) *s.* durch Kreuzung erzeugte Abart. |bellehren.|

mistutor (miß-tiu'-tᵉr) *v/a.* ① a. falsch|

mist-wrenthen (miˢ'ßt-*rith*ᵉn) *a.*, *poet.* von Nebel umflossen.

misty (miˢ'ß-tᵉ) *a.* (~lly *adv.*, s. ds) 1. nebelig, wolkig, feucht. — 2. *fig.* dunkel, unklar (Schriftsteller, Schriften).

misunderstand (miß-un-dᵉr-ßtâ'nd) *v/a.* ③ (stand) mißverstehen, falsch auslegen oder auffassen. |verstehende(r).|

misunderstander † (~ßtâ'n-dᵉr) *s.* Miß-|

misunderstanding (~ßtâ'n-diᵍ) *s.* falsche Auffassung, Irrtum *m*, Mißverständnis *n*, Uneinigkeit *f*, Streit *m*.

misusage (miß-iu'ᶻ-ᵢᵈᵍ, **misusance** † (~ᶻ'ᵘß) *s.* 1. Mißbrauch *m*, Mißwirtschaft *f*. — 2. Mißhandlung *f*.

misuse[1] (~ᶻ') *v/a.* ① b. 1. mißbrauchen (*Syn.* siehe abuse). — 2. mißhandeln, beschimpfen. — 3. † nichts, zum besten haben (*SH.M.N.* ɔc. 5).

misuse[2] (~ᶻ') *s.* Mißbrauch *m*, unrichtiger Gebrauch *m*; Verdrehung *f*. — 2. falsche Behandlung, Mißhandlung *f*. |brauch *m*.|

misusement (~-mᵉnt) *s.* = misuse[2]. |Miß-|

misuser (~-ᶻᵉr) *s.* 1. Mißbraucher *m*. — 2. jur. Mißbrauch *m* eines Rechts, Amtes.

misvalue (miß-waᴸ'-iu) *v/a.* ① b. schlecht oder gering schätzen, unterschätzen.

misventure (miß-wen'-tᵘᵉ) *s.* Mißgeschick *n*, Unfall *m*. |los, unglücklich.|

misventurous (miß-wen'-tᵘᵉ-rᵉß) *a.*

misvouch † (miß-wau'tsch) *v/a.* fälschlich zum Zeugen anrufen, falsch anführen.
miswander | (~wo'n-d'r) *v/n.* irre gehen.
misway † (miß-we') **I** *s.* falscher Weg, Irrweg *m.* — **II** *adv.* in die Irre.
miswear † (miß-wä'r) *v/n.* sich schlecht tragen (von Kleidern). [Recht heiraten.
miswed † (miß-we'd) *v/a.* gegen Sitte oder
misween † (miß-wi'n) *v.a.* und *v/n.* mißtrauen (*dat.*), falsch beurteilen.
miswend † (miß-we'nd) *v/n.* fehl gehen; *fig.* mißlingen.
miswoman † (miß-wu'm-'n) *s.* schlechtes Weib; Verführerin *f.* [gebrauch *m.*
miswonting † (miß-wō'n-tin') *s.* Nicht-
misword † (miß-wo'd) **I** *v/a.* 1. in unrichtige Worte kleiden, falsch ausrichten (eine Bestellung). — **II** *s.* 2. böses Wort, Zankwort *n.* — 3. unrichtiger Ausdruck.
miswording (miß-wō'r-din') *s.* unrichtige Fassung eines Satzes &c. [schlecht machen.
miswork † (miß-wō'k) *v/a.* falsch oder
misworship (miß-wo'r-schip) **I** *s.* falsche Gottesverehrung, Abgötterei *f.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) Abgötterei treiben mit.
misworship(p)er (~schi'r-p'r) *s.* j. der falsch anbetet. [falsch schreiben, verschreiben.
miswrite (miß-rä'it) *v/a.* ③ (write)
miswrought (miß-rä't) *a.* schlecht gearbeitet.
misy (mi'ß-e oder mä'i'-ß'e) *s., min.* Mißy *m*, basisch schwefelsaures Eisen-oxyd.
misyoke (miß-je'k) *v/a.* ①b. unpassend zs.-jochen oder verbinden. [Eisers.
miszealous † (miß-je'l-'ß) *a.* voll falschen
mit (mit) *s.* = mitt. [= crutch[1] 6 a.
mitch-board ⚓ *prov.* (mi'tsch-bō'd ⑨) *s.*
Mitchell (mi'tsch-'l) **I** *npr.* j. Marvel[1]. — — **II** ⊙ m~ *s.* Quadersandstein *m.*
mite[1] (mäit) *Hom.* (might) [a/c. *mite*] *s., ent.* Milbe *f*, Made *f*. — Vgl. ~[2].
mite[2] (mäit) *s.* 1. irgend e-e kleine Münze oder kleine Summe Geldes, Deut *m*, Heller *m*; not one ~ nicht einen) Deut. — 2. F kleines Persönchen, Kindchen *n.* — 3. † engl. Gewicht, et. schwerer als ein Troygran. — 4. † alte Rechnungsmünze (1/24 eines penny). — 5. Scherflein *n*, Kleinigkeit *f*, Bißchen *n*; P bis ~s of hands feine winzigen Händchen; P not a ~ of use ohne allen Nutzen. — Vgl. ~[1].
mited (mäi'-t'd) *a.* verdorben (v. eingepökelten Fischen, die ungenügend gesalzen sind).
mitella ⚲ (mi'-te'l-a) [lt.] *s.* 1. ♀ Bischofsmütze *f.* — 2. *surg.* Armschlinge *f.*
☞ **miter**, &c. s. mitre, &c.
mitey P (mäi'-t'e) *s., cant* Käsehändler *m.*
Mitford (mi't-f'd) *npr.* (Prin.).
mither (schott. (mi'*dh*-'r) **I** *s.* Mutter *f.* — **II** *v/a.* ① a. einhüllen; *fig.* verwirren.
mithic † (mi'*th*-ik) *a.* = mythic.
Mithra (mi'*th*-RA) *npr.* = Mithras.
Mithradates (mi*th*-rä-dē'-tiß), **~ic** (~dă't-il) *s.* = Mithridates, &c. [grotte *f.*)
Mithræum (~RI'-'m) *s.* röm. Alt.: Mithras-
Mithraic (mi*th*-rē'-ik) *a.* auf Mithras bezüglich. [dienst *m.*
Mithraicism (mi*th*-rē'-i-ßism) *s.* Mithras-
Mithraise ④ (mi'*th*-rä-äiß) *v/n.* ① b. dem Mithrasdienst huldigen.
Mithraism (mi'*th*-rä-izm) *s.* = Mithraicism.
Mithraist (mi'*th*-rä-ißt) *s.* Mithras-anbeter.
Mithras (mi'*th*-räß) *npr.* Mithras *m* (Sonnen- u. Licht-gott b. alten Perser, später a. in Rom verehrt).
mithridate † (mi'*th*-ri-dät) *s., pharm.* Mithrida't *n* (Art Gegengift und Schutzmittel gegen Gift). [Gartenkresse *f.*)
mithridate-mustard ♀ (~möß-t'd) *s.*
Mithridates (mi*th*-ri-dē'-tiß) *npr.* Mn.: Mithrida'tes (Name verschiedener asiatischer Fürsten); bes. ~ of l'ontus König von Pontus (132–64 v. Chr.).
Mithridatic (~dă't-it) *a.* mithridatisch.
mithridatum † (~dē'-t'm) = mithridate.
mitigable (mi't-i-g'bl) *a.* milderungsfähig.
mitigant (~g'nt) [lt.] *a.* mildernd, lindernd.
mitigate (mi't-i-get) *v/a.* ① b. 1. lindern, mildern, mäßigen, abschwächen. — 2. besänftigen, beruhigen. — *Syn.* siehe abate[1] und allay[1]. [Grade, schwach.)
mitigatedly (~gē-t'd-li') *adv.* in mildem)
mitigation (mit-i-ge'-schi'n) [lt.] *s.* 1. Milderung *f*, Linderung *f*, Abschwächung *f*. — 2. Erleichterung *f*, Beruhigung *f*, Besänftigung *f*; Mäßigung *f*; jur.: in ~ of damages zur Ermäßigung der Ersatzansprüche. — *Syn.* siehe abatement.
mitigative (mi't-i-gä-tiw) **I** *a.* mildernd, lindernd, erleichternd. — **II** † *s.* Linderungsmittel *n.*
mitigator (mi't-i-gē-t'r) *s.* Milderndes(r), Linderndes(r); Linderungsmittel *n.*
mitigatory (~g'n-t'-RE') *s.* = mitigative.
miting † (mäi'-tin') *s.* Kindchen *n* (liebkosend oder *contp.*).
mitis ⚲ (mäi'-tiß) *s., zo.* = chati. [*m.*)
mitis-casting ⊙ (i'-ta'ß-tin') *s.* Mitisguß)
mitis-green (~grin) *s.* Scheele'sches Grün.
mitra ⚲ (mäi'-tra) *s., zo.* = mitre-shell.
mitracean ⚲ (mi'-trē'-ß'n) **I** *a.* = mitriform. — **II** *s.* = mitre-shell.
mitraille ⚔ (mi-tra'(l)j) [fr.] **I** *s.* Mitrailleusen-, Kartätschen-ladung *f*. — **II** *v/a.* ①b. mit Kartätschen beschießen, niederkartätschen.
mitrailleur ⚔ (mi-tra-(l)jō'r) *s.* der eine Mitrailleuse bedienende Artillerist.
mitrailleuse ⚔ (mi-tra-(l)jē'r) [fr.] *s.* Mitrailleuse *f*, F Kugelspritze *f*.
mitral (mäi'-tr'l) *a.* 1. zu einer Bischofsmütze gehörig. — 2. ⚲ ♀ bischofsmützenförmig. — ⚲ *anat.* ~ valve Herzklappe *f*; *med.* ~ disease Herzklappenfehler *m*.
mitrate ⚲ ♀ (mäi'-trät) *a.* hutförmig.
mitre (mäi'-t'r) [lt. *mitra*] **I** *s.* 1. Mn.: Art Kopfputz der Lydier, Phrygier &c. — 2. *eccl.* Bischofsmütze *f*, Inful *f*, Mitra *f*; *fig.* Bischofswürde *f*. — 3. ⊙ halber rechter Winkel, Winkel *m* von 45 Grad, Achtelschlag *m*, Gehrung *f*; Fuge *f*, Eingefüge *n*; ~ and key Art Verbindung auf stumpfe Gehrung (bei eingelegter Nut(e) gebräuchlich); ~ of sills Dempelrahmen *m*, Schlaggeschwelle *n*. — 4. ⊙ Kegelventil *n*. — 5. Schornsteinkappe *f*, Schornsteinhut *m*. — 6. *zo.* = mitre-shell. — 7. *num.* Art irländ. Münze von schlechtem Gehalt unter Eduard I. — 8. *surg.* haubenartiger Kopf-Verband. — 9. ⊙ Näherei: Zwickel *m*. — **II** *v.a.* ①b. 10. *eccl.* mit der Mitra schmücken, infulieren, zum Bischof machen; ~d abbey Abtei, deren Abt Bischofsrang hat. — 11. ⊙ im Winkel von 45 Grad zs.-fügen, auf Gehrung verbinden; *arch.* ~d impost gebrochter Kämpfer. — 12. ⊙ Näherei: mit einem Zwickel versehen. — 13. ⊙ Buchbinderei: Linien von Schreibzierungen vollkommen verbinden. — **III** *v/n.* ① b. 14. sich in einem Winkel von 45 Grad treffen. — 15. † zusammenpassen.
mitre-block. **~-box** ⊙ (mäi'-t'r-blok, ~bokß) *s.* Tischlerei: Gehrungsstoßlade *f*.
~-cut ⊙ (~köt) *s., carp.* Gehrschnitt *m*.
~-dovetail ⊙ (i'-dō'w-tel) *s., carp.* Zinke *f* auf Gehrung, derselben Schwalbenschwanz.
~-drain ⊙ (mäi'-t'r-dren) *s.* Abzugsrinne, die das Wasser in die Seitenkanäle führt.
~-flower ♀ (~flau-'r) *s.* Art Cytla'men *n*.
~-gate ⊙ (~gēt) *s.* Stemmthor *n* der Schleuse.
mitreing-machine ⊙ (mäi'-t'r-rin'-mă-schin) *s.* 1. *carp.* = mitre-block. — 2. *typ.* Linienschneidemaschine *f*.
mitre-jack ⊙ (mäi'-t'r-dSät) *s.* einfache Gehrungsstoßlade.
~-joint ⊙ (~dSōi-nt) *s., arch.* Gehrfuge *f*, Stoß *m* auf Gehrung. [Kropitante *f*.)
~-line ⊙ (~lain) *s.* Gehrungslinie *f*,
mitre-*mushroom* ♀ (mäi'-t'r-mö'sch-rūm) *s.* krause Faltenmorchel (*Helvella crispa*).
~-plane ⊙ (mäi'-t'r-plēn) *s., carp.*, &c. Gehrungshobel *m*. [Anschlag-fäule *f*.)
~-post ⊙ (~pōßt) *s.* Wasserbau: Stemm-)
~-quoin ⊙ (~kōin) *s., arch.* Gehrung *f*.
~-rule ⊙ (~rūls. Schrägmaß *n*, Schmiege *f*.
~-shaped (~schēpt) *a.* von der Form e-r Bischofsmütze.
~-shell (~schēl) *s., zo.* Mitraschnecke *f*.
~-sill ⊙ (~ßil) *s.* Wasserbau: Trompetarm *m*, Schlagschwelle *f*.
~-square ⊙ (~ßkwä') *s., arch.* Gehrdreieck *n*, Achtelwinkelmaß *n*.
~-valve ⊙ (~wälw) *s.* Kegelventil *n*.
~-wheel ⊙ (~(h)wil) *s.* konisches Rad.
mitrewort ♀ (~wō'rt) *s.* = mitella 1.
mitriform ⚲ (mäi'-t'r-fo'm, *WB.* mi't-R'~) *a.* 1. ♀ bischofsmützenförmig (Frucht). — 2. *zo.* mitraschneckenartig.
mitry (mäi'-t'r) *a., her.* mit Bischofsmützen.
mitt (mit) *s.* = mitten (vb. 2).
mitten (mi't-'n, mitn) [fr. *mitaine*] **I** *s.* 1. † Handschuh *m* ohne Finger od. mit halben Fingern. — 3. Faust-, Boxer-handschuh *m* ohne Finger. — 4. Schutz-ärmel *m*. — **II** *v/a.* ① a. 5. mit Fausthandschuhen versehen. — 6. F einen Liebhaber ablaufen lassen, einen Korb geben (*dat.*).
§ **Zu ~ 1 u. 3** F: *fig.* to give the ~ to = ~ 6; to get the ~ e-n Korb bekommen; § to handle without ~s unsanft anfassen, derb oder grob behandeln.
mitteut † (mi't-'nt) *a.* ansiedend.
mittimus (mi't-i'-möß) [lt.] *s.* jur.: 1. richterlicher Befehl an die Gefängnisbehörde zur Aufnahme j-s in das Gefängnis; Verhaftsbefehl *m*. — 2. Befehl zur Sendung der Akten an ein anderes Gericht. — 3. Entlassung *f* aus dem Amte.
mitty *prov.* (mi't-i'-)*s., orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procellaria pelagica*).
mitu ⚲ (mäi'-tjū, *CT.D.* mi't-jū) *s., orn.* brasilisches Baumhuhn (*Crax mitu*).
mity (mäi'-t') [mite[1]] *a.* milbig, voller Milben. [(Hauptstadt der Insel Lesbos).)
Mitylene (mit-i-li'-n') *npr.* Mityle'ne *n*)
Mitylenean (mit-i-l'-ni'-'n) **I** *a.* mitylе'nisch, aus Mityle'ne. — **II** *s.* Bewohner(in) von Mitylene.
mix[1] (miks) [a/c. *miscian*; lt. *miscere*, *p.p. mixtus*] **I** *v/a.* ① c. 1. (ver)mischen, (ver-) mengen (with mit); a. *fig.* zurecht mischen, zs.-mischen (Gift &c.). — Vgl. a. mixed 1 ⚲. 2. to ~ oneself sich mischen (among unter [*acc.*]); to ~ oneself up with sich befassen mit; ⚲. — 3. F to ~ up: a) j-n verwirrt machen; b) (in) verwickeln in eine Angelegenheit; ⚲. — **II** *v/n.* ① c. 4. sich vermischen, sich vereinigen (with, in mit). — 5. sich mischen (among unter). — 6. to ~ in sich bewegen in, verkehren in, teilnehmen an. — **III** *s.* (*pl.* ~es, mi't-i-ß'iß) 7. F Mischung *f*, Mischmasch *m*; Unordnung *f*; P what a dreadful ~! was für eine unangenehme Geschichte!
§ **Zu ~ 2 u. 3 b:** F to be ~ed up in j-s Hände im Spiele haben bei; to be ~ed up with: a) im Bunde stehen mit, b) vertraut sein mit; *cant* to ~ it up Pläne schmieden, eine Gaunerei verabreden.
mix[2] *prov.* (~) **I** *s.* Tünger *m*, Mist *m*. — **II** *v/a.* ① c. reinigen, ausfegen.
mixable (mi't-ß'bl) *a.* mischbar.
mixed (mikßt) *p.p. u. a.* ☐ (siehe auch **~ly**) 1. gemischt, aus verschieden-artigen Teilen, Dingen, Stoffen, Farben &c. bestehend; ⚲. — 2. F (geistig) verwirrt, verstört.
§ **Zu ~ 1:** jur.: ~ action Besitz-, Schaden-ersatz-Klage *f*; F ~ affair: a) tolle Geschichte, b) bunte Gesellschaft; *math.* ~ angle (figure) von geraden u. krummen Linien eingeschlossener Winkel (Figur); § ~ biscuits *pl.* verschiedenerlei Bisküit-

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ⚲ scientific;

§ fuchen *m/pl.*; ✾ ~ checks *pl.* ordinäres Matrosenleinen aus Baumwolle und Flachs; ♫ ~ choir, ~ chorus gemischter Chor (Frauen- und Männer-stimmen); ✾ ~ cloth meliertes Tuch; ~ colour gemischte Farbe (meist *opt.*); ~-coloured mischfarben; ~ company gemischte, nicht durchweg feine Gesellschaft; 🚂 ~ engine Lokomotive *f* für gemischte Züge; ✾ ~ fabrics *pl.* melierte (Zeug-) Stoffe *m/pl.*; ~ marriage gemischte Ehe (bes. zwischen Katholiken u. Protestanten); ~ mathematics angewandte Mathema'tik; *poet.* Am.: ~ metres *pl.* aus verschieden-artigen Versfüßen bestehendes Versmaß; *arith.* ~ number gemischte Zahl; ~ pickles *pl.* eingemachte unreife Gemüse *n/pl*; *math.* ~ proportion, ~ ratio gemischte Proportion; ♫ ~ sto,p = mixture 5; *arch.* ~ romanesque style spät-romanischer, spitzbogig-romanischer Stil; 🚂 ~ train gemischter Zug (mit verschiedenen Klassen oder für Personen und Güter); *Am.* ~ ticket mit Kandidaten verschiedener Parteien versehene Wahl-liste; ♫ ~ voices *pl.* = ~ choir; ⚓ ~ voyage Seefahrt *f* zum Walfisch- und Robben-fang; *agr.* ~ wheat gemischter oder bunter Weizen; ⊙ ~ yarn Stick-, Fantasie-garn *n*.

mixedly (mi'kt-ẓ'd-li, mi'ksẓt-li) *adv.* mischweise, durcheinander. [einander *n*.]

mixedness ✎ (~nes) *s.* Gemisch *n*, Durch-)

mixel(l) *provc.* (mi'kl-ẓ'l) *s.* = mixhill.

mixen fast † (miksn) *s.* = mixhill.

mixen-cart † (~-ka't) *s.* Mistkarren *m*.

mixer (mi'ksẓ'r) *s.* 1. Vermischende(r, s), Mischer *m*. — 2. ⊙ = malaxator.

mixhill *provc.* (mi'ks-hil) *s.* Düngerhaufen *m*.

mixible (mi'ksibl) *a.* = mixable. [*m.*]

mixing (mi'ksiŋ) *s.* Mischen *n*, Mengen *n* &c. (s. to mix); ⚒ ~ of the ores Gattierung *f*; ~ of the ores and fluxes Mollerung *f*.

mixing-coal ⊙ (~-kel) *s.* Aufatisfabrikation: Mischungs-, Schmelz-kohle *f*.

mixing-drum ⊙ (~-drŏm) *s.* Misch-, Meng-trommel *f*.

mixing-machine ⊙ (~-mă-shin') *s.* 1. Misch-mühle *f*, -maschine *f*. — 2. Pulverfabr. &c.: Mengtrommel *f*. [Grapun *m*.]

mixing-pot ⊙ (~-pot) *s.* Feuerwerk:)

mixing-sieve ⊙ (~-ẓiw) *s.* Feuerwerk: Trommelsieb *n*. [Reibtafel *f*.]

mixing-table ⊙ (~-tebl) *s.* Feuerwerk:)

mixion † (mi'ksẓ'un) *s.* = mixtion.

mixobarbaric (mi'ks-bâ'-bă'ri-k) [grch.] *a.* halbbarbarisch.

mixogamous ☽ (mi'ksŏ'g-ă-mŏs) [grch.] *a.*, *ichth.* sich mit mehreren Männchen (oder Weibchen) paarend. [Paarung.]

mixogamy ☽ (~mi) *s.*, *ichth.* mehrfache)

mixon † (mi'ksẓ'un) *s.* = mixhill.

mixt (mikst) *p.p.* u. *a.* († ⌣) = mixed.

mixtie-maxtie siehe mixty-maxty.

mixtiform ✎ (mi'kstẓ'-fo'rm) [lt.] *a.* vielgestaltig; *fig.* bunt.

mixtilineal, ~ar ☽ (mi'kstẓ'-li'n-ẽ'l, ~ẽ'r) [lt.] *a.*, *math.* gemischtlinig.

mixtion (mi'kstẓ'un) [fr.] *s.* 1. † = mixture. — 2. ⊙ Art Untergrund zur Befestigung des Blattgoldes.

mixture (mi'kstẓ'r) [lt. *mixtu'ra*] *s.* 1. (Ver-)Mischung *f*, Mischen *n*; ⚕. — 2. Gemisch *n*, Gemenge *n* (a. *fig.*); ⚕. — 3. *pharm.* Mixtu'r *f*, Mischtrank *m*. — 4. Zusatz *m*, Vermischung *f*. — 5. ♪ Orgelbau: Mixtur *f*, gemischtes Register. — 6. ✾ meliertes Tuch. — 7. ⊙ *typ.* gemischter Satz. — 8. *eccl.* = kirana.

§ **3u ~ 1** u. **2**: *chm.*: deflagrating ~ leicht entzündliche Mischung; freezing ~, ✎ frigorific ~ Kältemischung *f*; mechanical ~ mechanische Mischung, Prince's ~ Art dunkler, mit Kreide gemischter Schnupftabak; *arith.* ~s Mischungs-, Alligations-regel *f*; he was a strange ~ of heroism and cowardice Heldenmut u. Feigheit waren in seltsamer Weise bei ihm vereinigt.

mixture-stop ♫ (mi'kstẓ'r-stŏp) *s.* = mixture 5.

mixtus ☽ ☿ (mi'kstŭs) *s.* = mistus.

mixty-maxty (mi'kstẓ'-ma'kstẓ'-i) *a.* unordentlich durcheinander gemischt.

mizen ⚓ (mi'zn) *s.* u. *a.* = mizzen.

mizmaze (mi'z-mez) [maze] *s.* 1. Irrgang *m*, Labyrinth *n*. — 2. Verwirrung *f*.

Mizraim (~ẽ'-im od. mi'z-ẽ'-im) *npr., bibl.*: a) Sohn Hams (1. Mos. 10,6); b) Ägypten *n*.

Mizraimic (mi'z-ẽ-i'm-ik) *a.* ägyptisch.

mizzen ⚓ (mi'zn) [fr. *misaine*, it. *mezzana* (*vela*) mittleres, hohes (Segel)] ⚓ *s.* Beja'n *m* (= spanker); to bag-pipe the ~ siehe bag-pipe 3. — ⚓ *a.* in Zssgn. Besan-..., Bagien-..., Kreuz-... [baum *m*.]

mizzen-boom ⚓ (mi'zn-bûm) *s.* Beja'n-)

mizzen-brace ⚓ (~-brēß) *s.* Beja'n-, Bagie'n-brasse *f*. [Kreuz-, Beja'n-raaje *f*.]

mizzen-channel ⚓ (mi'zn-tshan-l) *s.*)

mizzenmast ⚓ (~maßt) *s.* Beja'n-, Kreuz-mast *m*; ~ cap Kreuz-gefelshaupt *n*.

mizzen-rigging ⚓ (mi'zn-ri'g-i) *s.* Beja'n-, Kreuz-wanten *f/pl.*

mizzen-snil ⚓ (mi'zn-ẓel oder mi'snßl) *s.* Bagie'nsegel *n*. [Beja'nwanten *f/pl.*]

mizzen-shrouds ⚓ (~shrauds) *s pl.*)

mizzen-stay ⚓ (~-ste) *s.* Beja'nstag *n*.

mizzen-staysail ⚓ (mi'zn-ste'-ẓel oder mi'zn-steẓl) *s.* Kreuzstagsegel *n*.

mizzen-top ⚓ (mi'zn-to'p *s.* Kreuzmars *m*.

mizzen-topmast ⚓ (mi'zn-to'p-maßt) *s.* Kreuzstenge *f*.

mizzen-topsail ⚓ (mi'zn-to'p-ẓel oder mi'zn-topßl) *s.* Kreuzmarssegel *n*.

mizzen-yard ⚓ (mi'zn-ja'd *s.* Bagie'nraa *f*.

mizzle (mi'sl) ⚓ *v.n.* u. *t.* 1. = drizzle[1]. — 2. *sl.* (a. to ~ out) sich aus dem Staube machen, verduften, durchbrennen. — ⚓ *s.* 3. Staub-, Sprüh-regen *m*. [nebelt.]

mizzled[1] (mi'sld) *a.*, *sl.* betrunken, F bez.)

mizzled[2] schott. (~) [Nebenform von measled] *a.* gefleckt, buntschedig). — Vgl. ~[1].

mizzler P (mi'z-l-ẽ) *s.* 1. armer Fechtbruder (needy ~). — 2. *cant* j. der sich aufs Durchbrennen versteht.

mizzling (~lin) ⚓ *a.* nebelnd, sprühend. — ⚓ *s.* dichter Nebel, Sprühregen *m*.

mizzly (~li) *a.* = drizzly.

mizzy[1] *provc.* (mi'z-i) *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) Sumpf *m*, Morast *m*. — Vgl. ~[2].

mizzy[2] *Am.* (~) *s.*, Neger *sl.* Magenschmerz *m*.

M. K. Q. C. P. *abbr.* = Member of the King's and Queen's College of Physicians (Irl.).

Mkt. *abbr.* = market.

Ml. *abbr.* = mail.

M. L. *abbr.* = Master of Law; Licentiate in Medicine; Middle Latin; ✕ muzzle-loader.

M. L. A. *abbr.* = Member of the Legislative Assembly (in den Kolonien).

M. L. C. *abbr.* = Member of the Legislative Council (in den Kolonien).

M. L. M. S. *abbr.* = Member of the London Mathematical Society. [rifled gun.]

M. L. R. G. ✕ *abbr.* = muzzle-loading)

M. L. S. B. *abbr.* = Member of the London School Board. [Martyrs; Messieurs.]

MM. *abbr.* Magistri; Their Majesties;)

mm. *abbr.* = millimeter.

M. M. *abbr.* = ♪ Maelzel's metronome; Master of Music; ... Master Mason.

Mme. *abbr.* Madame.

M. M. P. *abbr.* Mounted Military P[olice].

M. M. S. *abbr.* = Moravian Mi[ssionary Society].

Mn ☽ *chm.* Symbol f. Mangan.

Mnason (na'-sŏn) *npr., bibl.* Mnason *m* (Apg. ...) [graph *m*.]

mnemograph ☽ (ni'm-ẽ-graf) *s.* Mnemo-)

Mnemon (ni'm-ŏn) [grch., der Gedächtnisstarke] *npr.* Beiname Artaxerxes' II.

mnemonic ☽ (ni-mo'n-ik) [grch.] ⚓ *a.* mnemonisch; Gedächtnis-... — ⚓ *s.* = mnemonics.

mnemonical ☽ (~-i-kl) *a.* = mnemonic.

mnemonician ☽ (ni-mŏ-ni'sh-an) *s.* Mnemo'niker *m*.

mnemonics ☽ (ni-mo'n-iks) *s.* u. *pl.* Mnemo'nik *f*, Gedächtniskunst *f*.

mnemonist ☽ (ni'm-ŏ-nist) *s.* = mnemonician.

Mnemosyne (ni-mo'ẓ'-ni) [grch.] *npr.* 1. *myth.* Mnemo'syne *f*, Mutter der Musen. — 2. *ast.*)

mnemotechnic ☽ (ni-mŏ-te'k-nik) *a.* = mnemonic.

mnemotechnics ☽ (~niks) *s.* = Mnemote'chnik *f*, Gedächtniskunst *f*.

mnemotechny ☽ (ni'm-ŏ-te'k-ni) *s.* = mnemotechnics.

M. N. I. *abbr.* = Madras Native Infantry.

M. N. S. *abbr.* = Member of the Numismatical Society.

Mo ☽ *chm.* Symbol für molybdenum.

mo † od. *poet.* (mŏ) *a.* und *adv.* = more[2].

Mo. *abbr.* = month (auch **mo.**); Missouri.

moa (mŏ'-a) *s.*, *orn.* Moa *m* (ausgestorbener riesiger Schnepfenstrauß).

Moab (mŏ'-ab) ⚓ *npr., bibl.* Moab (Sohn des Lot, Stammvater der Moabiter). — ⚓ *s.* turban-artiger Hut (nach Plutarch).

Moabite (mŏ'-ă-bait) [Moab] ⚓ *s.* 1. *bibl.* Moabi'ter(in). — 2. † *cant* Polizeidiener *m*, Häscher *m*. — ⚓ *a.* 3. moabi'tisch.

Moabitess (~bai-t'ẽs) *s.* Moabi'terin *f*.

Moabitic, ~ish (mŏ-ă-bi'-t'ik, *T.B.* ~bi'-tit, *WE.* mŏ'-ă-bai-tish) *a.* moabi'tisch.

moan[1] (mŏn; *Hom.* mown) *pt.* u. *pp.* ~*ed* (~nd), *a.* ~*ful* (~fŭl) ⚓ *v.n.* u. *t.* 1. stöhnen, ächzen. — 2. jammern, wehklagen (auch to ~ out, vgl. ~ 5). — 3. † klagen, murren. — ⚓ *v.a.* (u. 4. bejammern, laut beklagen. — 5. to ~ out hervorstöhnen, jammernd ausstoßen (Worte). — 6. † leid tun (*dat.*), betrüben, jammern (*acc.*). — ⚓ *s.* 7. Stöhnen *n*, Ächzen *n*. — 8. † Wehklage *f*; web gebr.: to make one's ~ (sein Leid) klagen. — Vgl. ~[2].

moan[2] (mŏn) *a.*, *orn.* moa-artig.

monnful ✎ (mŏ'n-fŭl) *a.* □ wehklagend, jammervoll, klaglich.

Moaria (mŏ-a'-ri-ă) [moa *npr.* Steinzeitgraphie; *id.*, *n* (vermuteter jüdischer Kontinent) [neue große Reihe Australien und Neuseeland für].

Moarian (~ri-ăn) *a.* Moaria betreffend.

mont[1] (mŏt; *Hom.* mote) [[illegible] mit. *mota* [illegible] ⚓ *s.* 1. [illegible] 2. ✕ *frt.* [illegible] *m*. — ⚓ *v.a.* [illegible] graben [illegible] Vgl. ~[2].

moat[2] [illegible] ⚓ *s.* [illegible]

moate [illegible]

moat-hen [illegible] *n* (*Gallinula chloropus*)

mob[1] (mob) ⚓ [illegible] 2 P [illegible] ⚓ [illegible] [illegible] Vgl. ~[2].

mob[2] [illegible] ⚓ *s.* [illegible] *m*, Cockade *n*, Kokarde *n*, Schleife *f*, Band *n* [illegible] 2. [illegible] 3. [illegible] ⚓ *v.t.* [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ☿ botanical; ✾ commercial; ♫ [illegible]; 🚂 railway; ♂ [illegible] (Vol. IX)

— 6. *prov.* in pöbelhafter Weise ausschimpfen. — 7. durch Pöbelgeschrei niederstimmen, niederschreien. — 8. der Wut des Pöbels preisgeben. — **III** *v/n.* ① e. 9. sich lärmend zs.-rotten, laut toben.

mobbify † (mo″b-ᵉ-faĭ) *v/a.* (auch to ~ out) = mob² 6.

mobbing (mo″b-ĭn³) **I** *s.* 1. Pöbelwut *f.* — 2. Mißhandlung *f* durch den Pöbel. — **II** *a.* 3. = mobbish.

mobbish (mo″b-ĭsch) *a.* pöbelhaft, lärmend, roh, gemein. [*f.* Roheit *f.*]

mobbishness (~-nᵉß) *s.* Pöbelhaftigkeit*f*

mobbist (mo″b-ĭßt) *s.* = demagogue.

mobble † (möbl) *v/a.* den Kopf der-, umhüllen, vermummen.

mobby (mo″b-ᵉ) [west-ind. Neger-Spr.] *s.* 1. † = mabby. — 2. zur Likör-Fabrikation dienender Apfel- und Pfirsich-saft. — 3. † Apfel- oder Pfirsich-branntwein *m.*

mob-cap (mo″b-käp) *s.* ehm.: Art Morgenhaube *f*, Dienstboten-häubchen *n* aus Band und imitierten Spitzen.

mob-courting (mo″b-kō″rt-tĭn³ ⑨) *a.* nach Volksgunst haschend, demagogisch.

mob-driver (~-daĭ-wᵉr) *s.* = demagogue.

mobee (mō″-bi) [mobby] *s.* west-indischer Negerbranntwein aus Zucker, Ingwer und Schlangenwurzel. [Alabama, *U.S.*).]

Mobile¹ (mō-bi″l) *npr.* (Fluß und Hafenstadt,

mobile² (mō″-bil, auch mō″b-ll, ↖ mō-bi″l) [lt. *mo'bilis*] **I** *a.* 1. beweglich. — 2. † sich bewegend. — 3. *fig.* leicht beweglich, lebhaft; behende, flink. — 4. † veränderlich, wankelmütig. — **II** *s.* 5. bewegliches Ding. — 6. (meist *phys.*): a) das Bewegliche; b) bewegende Kraft (= mover). — 7. † [lt. ~ *vulgus*] (~, mō″b-ᵉ-li) = mob² 1.

Mobilian (mō-bi″l-i-ᵉn ⑧) **I** *a.* die Stadt Mobile betr. — **II** *s.* Einwohner(in) von M.

mobilianer (~-i-ᵉnᵗ ⑧) [Mobile¹] *s.*, *zo.* nord-amerikan. Süßwasser-Schildkröte *f* (*Pseu'demys mobilie'nsis*).

mobilisation ④ ⚔ (mō-bĭ-l-ĭ-ze″-schᵉn, *CT.D.* a. mō-bᵉ-~) [fr.] *s.* Mobilmachung *f.*

mobilise ④ ⚔ (mō″b-ᵉ-laĭ, *CT.D.* a. mō″-bᵉ-laĭ) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ① b. mobil machen.

mobility (mō-bĭ″l-ᵉ-tᵉ) [lt. *mobilitat-em*] *s.* 1. Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*, Behendigkeit *f*. — 2. † Bewegung *f*. — 3. (mō-~) *sl.* = mob² 1. [law.]

mob-justice (mo″b-dǧŭ″ß-tĭß) *s.* = mob-

mob-law (mo″b-lå) *s.* Volksjustiz *f*, Lynchgesetz *n*. [a. ~s *pl.*) bewegliche Habe.]

moble¹ † (möbl) **I** *a.* beweglich. — **II** *s.*

moble² † (mobl) *v/a.* = mobble.

mob-leader (mo″b-li-dᵉr) *s.* = demagogue.

mob-like (mo″b-laĭ-k) *a.* pöbel-artig.

mob-master ↖ (mo″b-maß-tᵉr) *s.* = demagogue.

mobocracy (mō-bo″-kra-sᵉ) [mob²] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) 1. Pöbelherrschaft *f*. — 2. Pöbel *m*.

mobocrat (mo″b-ᵉ-kraĭt) *s.* = demagogue.

mobocratic (mob-ᵉ-kra″t-ĭk) *a.* die Pöbelherrschaft oder den Pöbel betreffend.

mob-orator (mo″b-ŏr-ᵃ-tᵉr) *s.* niedriger Volksredner.

mob-rule (~-rūl) *s.* Pöbelherrschaft *f*.

mobsman (mo″bs-mǎn) *s.* (*pl.* ~men, ~men), *sl.* eleganter Schwindler; Taschendieb *m*.

mob-story (mo″b-ßtō-rᵉ ⑨) *s.* gemeine Geschichte oder Erzählung (*AD.*).

mob-writer (mo″b-raĭ-tᵉr) *s.* Schriftsteller *m* für das gemeine Volk.

moccado † (mo″-kä-dō) *s.* 1. Art Samtstoff. — 2. = mockery.

moccasin *Am.* (mo″-kᵉ-ßĭ(ĭ)n) *s.* 1. Mokassin *m* (aus Wildleder gearbeiteter Indianerschuh ohne harte Sohle); ~ embroidery = grass-embroidery. — 2. *zo.*: a) Mokassinschlange *f*, Wasser-otter *f* (*Trigonocre'phalus piscivorus*); b) (a. highland ~) = cotton-mouth.

moccasined *Am.* (mo″-kᵉ-ßĭ(ĭ)nd) *a.* 1. mit Mokassins versehen. — 2. *sl.* berauscht.

moccasin-flower, **~-plant** ♀ (mō″-kᵉ-ßĭ(ĭ)n-flaŭ-ᵉr, ~-plänt) *s.* Frauenschuh *m* (*Cypripe'dium*).

moccasin-snake (~-ßnēk) *s.* = moccasin 2.

moccason *Am.* (~-ßᵉn), &c. s. moccasin, &c.

Mocha (mō″-ka) **I** *npr.* 1. Motta *n* (Hafenstadt im südwestl. Arabien); *min.* ~ pebble, ~ stone = Mocha-, Mokka-stein *m* (bunter Achat). — **II** m~ *s.* 2. ♥ (a. ~-coffee) Motta-(-kaffee) *m*. — 3. *prov.*, *zo.* schwarze Katze mit braunen Zeichnungen. [Seide.]

moche ♥ (mōsch) [fr.] *s.* Ballen *m* roher

mocho P (mō″-tso) *s.* = mocha 2.

mochras, **mochurrus** ♥ (mo″-kraß, ~-nŏß) *s.* Malaba'rgummi *n* (Ausscheidung von *Bombax malaba'ricum*).

mock¹ (mŏk) [fr. *moquer*] **I** *v/a.* ① a. 1. verspotten, (ver)höhnen, zum Gelächter m. — 2. spotten (*gen.*), nicht achten, Trotz bieten (*dat.*). — 3. täuschend nachahmen, nachäffen, nachmachen. — 4. täuschen, narren, vereiteln (Erwartungen ꝛc.). — **II** *v/n.* ① a. 5. spotten, spötteln (at über [*acc.*]). — **III** *s.* 6. Spott *m*, Hohn *m*, bitterer Scherz, Spaß *m*; †. — 7. Gegenstand *m* des Spottes †. — 8. ↖ Nachäffung *f*. — 9. *prov.* Kleinigkeit *f*. — 10. F = ~-turtle soup. — **IV** *a.* 11. scheinbar; Schein-..., falsch, unecht, nachgemacht; †. — *Syn.* (zu ~ 1) s. deride. — Vgl. a. Affen mit mock.

Zu ~ 6: to make ~(s) at j-n zum besten haben; sich nichts machen aus.

Zu ~ 7: to make a ~ of a p. j-n zur Zielscheibe des Spottes machen.

Zu ~ 11: ~ auction Schein-, Schwindel-Auktion *f*; ~ auctioneer Versteigerer *m* bei Schein-Auktionen; ~ bidder den Preis in die Höhe treibender Scheinbieter bei Auktionen; ~ citizen Scheinbürger *m*; ~ combat, ~ engagement, ~ fight Scheingefecht *n*; *fig.* Spiegelfechterei *f*; ~ disease Schein-, eingebildete Krankheit; ~ doctor Quacksalber *m*; ~ drama Puppenspiel *n*; ~ enthusiasm Schein-, erheuchelte Begeisterung; ~ funeral Scheinbegräbnis *n*; ~ garnets *pl.* Glasgranaten *m/pl.*; ~ gold unechtes Gold; ~ idol falscher Götze, Trugbild *n*; ~ jewels *pl.*, ~ jewelry unechte Juwelen *n/pl.*, Glassteine *m pl.*; *fig.* ~ king Schein-, Schatten-, Karten-könig *m*; ⚒ ~ lead (Zink-)Blende *f*; ~ lock blindes Schloß; ~ modesty Schein-Sittsamkeit *f*; *ast.* ~ moon Nebenmond *m* (= paraselene); ~ mourners *pl.* gedungene Leichenbegleiter *m/pl.*; ~ music Katzenmusik *f*, Hohnständchen *n*; ~ nightingale = black-cap 3 a; ~ ore (Zink-) Blende *f*; ~ prophet falscher Prophe't; ~ silver = pewter; *ast.* ~ sun Nebensonne *f* (= parhelion); ~ visit Scheinbesuch *m* (durch Abgeben der Karte); ~ window blindes Fenster.

mock² *prov.* (mŏk) *s.* 1. Baumstumpf *m*. — 2. Schilfbüschel *m* (*n*). [lacherlich.]

mockable (mŏ″k-ᵉbl) *a.* zum Spott dienend,

mockado(e) † (mo″k-ᵉ-dō) *s.* = moccado.

mockage † (mo″k-ᵉdǧ) *s.* = mockery.

mock-apple ♀ (mŏ″k-apl) *s.* wilder Balsamapfel (*Echinocy'stis lobā'ta*) der *U.S.*

mockaw † (mō-kå″) *s.*, *orn.* = ara².

mock-beggar (mŏ″k-beg-ᵉr) *s.* 1. Scheinbettler *m*. — 2. † hartherziger, ungastlicher Mensch.

mock-bird (~-bö″rd) *s.*, *orn.* = mocking-bird. [lächerlich.]

mock-classical (~-kla″ß-ĭ-k̆l, ~-kla″ß-k) *a.*

mock-epic (~-e″p-ĭk) *a.* = mock-heroic.

mocker (mŏ″k-ᵉr) *s.* 1. Spötter *m*, Spottvogel *m*. — 2. Betrüger *m*. — 3. Nachäffer *m*. — 4. *orn.* = mocking-bird.

mockered P (~-ᵉrd) *a.* 1. durchlöchert; pockennarbig (*BM.*). — 2. beschmiert (*BAR.*).

mockernut ⑤ ♀ (mo″k-ᵉr-nŏt) *s.* Art Hickory-nuß *f* (*Ca'rya tomento'sa*).

mockery (mo″k-ᵉ-rᵉ) [fr. *moquerie*, siehe mock¹] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏᵉ) 1. Nachäffen *n*, Nachspotten *n*. — 2. Spötterei *f*, Neckerei *f*, Spott *m*, Hohn *m*; †. — 3. Gegenstand *m* od. Stichblatt *n* des Spottes, Gespött *n*; †. — 4. *fig.* Blendwerk *n*, Scheinbild *n*, Gaukelei *f*; unnützes Possenspiel, Spiegelfechterei *f* (*SH.II,1,146*); †.

Zu ~ 2: a ~ upon eine Satire auf (*acc.*); † fortune's ~ Schicksalsstücke *f*; to turn into ~ verhöhnen, lächerlich m.

Zu ~ 3: to make a ~ of verhöhnen, lächerlich machen.

Zu ~ 4: a ~ king of snow ein Possenkönig aus Schnee (*SH.E.II,4,1,260*).

mocket¹ † (mo″k-ᵉt) *s.* Mundtuch *n*, Serviette *f*.

mocket² ♥ (~) *s.* = moquette.

mocketer † (~-ᵉt-ᵉr) *s.* = handkerchief.

mock-God (mo″k-göd) *s.* Gottesspötter *m*.

mock-guest † (~-geßt) *s.* j. der nur zum Schein Gastfreundschaft übt.

mock-heroic (mo″k-hᵉ-rō″-ĭk) *a.* heroisch-komisch; ~ poem komisches Heldengedicht; ~ swagger Prahlhanserei *f*.

mocking (mo″k-ĭn³) **I** *a.* □ spottend, spöttisch nachahmend ꝛc. (s. mock¹ 1). — **II** *s.* Spotten *n*, Gespött *n*, Hohn *m* ꝛc.

mocking-bird (mo″k-ĭn³-bö″rd) *s.*, *orn.* Spottdrossel *f* (*Mimus polyglo'ttus*).

mocking-stock ↖ (mo″k-ĭn³-ßtok) *s.* = mockery 3. [mock-thrush.]

mocking-thrush (mŏ″k-ĭn³-*th*rŏsch) *s.* =

mocking-wren (~-rĕn) *s.*, *orn.* Katzenvogel *m* (*Thryotho'rus galeosco'ptes*).

mockish (mŏ″k-ĭsch) *a.* = mock 11.

mockled P (mŏkld) *a.* = mockered.

mock-made (mo″k-mēd) *a.* zum Gespött gemacht.

mock-orange ♀ (mo″k-ŏa-ᵉnd̆G) *s.* 1. Pfeifenstrauch *m* (*Philade'lphus*). — 2. karolinischer Kirschlorbeer (*Prunus caroliniа'na*). [(*Acer pseudoplatanoi'des*).]

~-plane ⑥ ♀ (~-plēn) *s.* Berg-ahorn *m*

~-play ⑥ (~-plē) *s.* fotirisches Lustspiel.

~-poem ⑥ (~-pō-ᵉm) *s.* Spottgedicht *n*.

~-praise ⑤ (~-praēs) *s.* ironisches Lob, Ironie *f*. [(*Thilly'rea*).]

~-privet ⑥ ♀ (~-prĭw-ᵉt) *s.* Steinlinde *f*

~-quilting ⑥ ♥ (~-kwĭ″l-tĭn³) *s.* Halb-Piqué *m*.

~-reasoning (~-rī″-n³n³) *s.* Schwatzen *n* in den Tag hinein, Alberwitz *m*. [Roman.]

~-romance ⑥ (mo″k-ra-mǎnß) *s.* fotirischer

~-satin ⑥ ♥ (~-ßät-ᵉn) *s.* Art schmaler Damast.

~-shade *prov.*, **~-shadow** *prov.* (~-schēd, ~-schā″-dō) *s.* Zwielicht *n*.

~-song (mo″k-ßoŋ³) *s.* Spottlied *n*.

~-sovereign ⑥ (mo″k-ßŏw-ᵉ-rᵉn) *s.* Scheinherrscher *m*.

~-style ⑥ (~-ßtaĭl) *s.* burleske Schreib-art.

~-thaw ⑥ (~-*th*å) *s.* nicht anhaltendes Tauwetter. [*m* (*Harporhy'nchus rufus*).]

~-thrush (~-*th*rŏsch) *s.*, *orn.* Waldspötter

~-trial ⑥ (~-traĭ-ᵉl) *s.* Scheinverhör *n*.

~-turtle (~-tö″rtl) **I** *a.*: ~ soup falsche Schildkröten-, Kalbskopf-suppe *f*. — **II** ⑥ *s.* = ~ soup. [jam(me)t *m*.]

~-velvet ⑥ ♥ (~-wel-wᵉt) *s.* Tripp-

~-water (~-wå-tᵉr) *s.*, *co.* Wasser-, Harndoktor *m* (*SH.W.2,3,60*).

mocmain ♥ (mo″k-mēn) [chines.-jap.] *s.* Faser *f* des malaba'rischen Wollbaumes (*Bombax malaba'ricum*).

moco (mō″-ko) [brasil.] *s.*, *zo.* Moko *n* (brasilisches Meerschweinchen, *Cavia rupe'stris*).

mocuddum (mŏ-kŭ'd-ŭm) *s.* 1. Führer *m*, Leiter *m* (bsd. e-r Arbeiter-Abteilung). — 2. Dorf-ältester *m*; Steuer-einnehmer *m*.

Mod. *abbr.* = Moderations (*Oxf. univ.*).

Mod., mod. *abbr.* = modern; ♂ moderato.

modal ♫ (mō'-dᵉl) [mlt. *modā'lis*, *modus*] **I** *a.* □ moda'l: 1. *phls.* durch Verhältnisse bedingt; zufällig. — 2. *gr.* einen Modus des Zeitwortes betreffend; ~ proposition = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Modalsatz *m*.

modalism ♫ (mō'-dᵉl-lĭsm) *s.*, *theol.* Modali'smus *m* (Lehre des Sabellius im 3. sæc., welche die drei Personen der Dreieinigkeit als verschiedene Arten des Seins auffaßt).

modalist ♫ (-lĭst) *s.*, *theol.* Modali'st *m* (Anhänger des Modali'smus).

modalistic ♫ (mō-dᵉl-lĭ'ß-tĭk) *a.*, *theol.* den Modali'smus betreffend.

modality (mō'-dă'l-tᵉ) [fr., mlt. *modalitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉß) 1. Modalität *f*, Art *f* und Weise *f* des Seins oder Geschehens. — 2. *jur.*: Bedingtsein *n* eines Anspruches ꝛc. — 3. ♫ † = modalism.

modder † *obs.-provc.* (mŏ'd-ᵉr) *s.* = mauther.

mode (mōd; *Hom.* mowed) [lt. *modus*] **I** *s.* 1. Modus *m*, Art *f* und Weise *f*; ⊙ Verfahren *n*, Proze'ß *m* (*Syn.* s. method); ɏ. — 2. *phls.*: a) Erscheinungsweise *f*, Form *f*, Beschaffenheit *f* der Dinge; b) Ideenverbindung *f*. — 3. *gr.* Modus *m*, Sprechweise *f*. — 4. ♂: a) Ton-art *f*, Ton *m*; b) † Weise *f*, Melodi'e *f*. — 5. Art *f*, Form *f*, Grad *m*; heat is a ~ of motion Wärme ist eine Form der Bewegung. — 6. Mode *f*, Sitte *f*, Gebrauch *m*; ɏ. — 7. Spitzenmuster *n*. — 8. = alamode 2 und 3. — **II** † *v/n.* 9. to ~ it sich der Mode anpassen, die Mode mitmachen.

Zu ~ 1: ~ of speaking Redeweise *f*; *arch.* ~ of building Bauart *f*; ⊙: printing ~ Katta'n-Druckverfahren *n*; *metall.* ~ of extracting iron from ores Verfahren *n* der Eisengewinnung.

Zu ~ 6: Kochkunst: beef à la ~ gespickter Rinder-Schmorbraten; ~ of dress (Kleider-)Trachten *f/pl.*; all the ~ ganz mode'rn, nach der neuesten Mode.

mode-book (mō'd-bŭk) *s.* Mode-journa'l *n*.

model (mo'd-ᵉl) [fr. *modèle*] **I** *s.* Mode'll *n*: 1. Kunst, *arch.*, ⊙ ꝛc. Muster *n*, Schablone *f*; Abbild *n*, Darstellung *f* im kleinen; ɏ. — 2. *sculp.*, *paint.* Modell *n*, bsd. lebende Person als Vorbild; ~ doll Gliederpuppe *f*. — 3. *fig.* Muster *n*, Vorbild *n*. — 4. ✎ genaue Nachbildung (*sH.H. 5,2,50*). — 5. † kurze Form, Auszug *m*. — **II** *a.* 6. als Modell od. Muster dienend; Muster-...; *fig.* musterhaft; ♥ hochfein; ɏ. — **III** *v/a.* ⓘ e.(a.) 7. *sculp.*, ⊙ ꝛc. modellieren, abformen, formen (on, after nach). — 8. ⊙ boissieren. — 9. *fig.* modeln, bilden nach dem Muster von. — 10. *paint.* durch Schatten und Licht plastisch gestalten. — **IV** *v/n.* ⓘ o.(a.) 11. modellieren. — 12. *sculp.*, ⊙ ꝛc. plastische Formen annehmen.

Zu ~ 1: ⊙ mechanical ~, working-~ Modell *n* einer Arbeitsmaschine.

Zu ~ 6: *agr.* ~ farm Musterwirtschaft *f*; a ~ husband ein musterhafter Ehemann; ~ lodging(-house) Muster-Wohnhaus *n* für Arbeiter; block of ~ lodgings Muster-Arbeiterkolonie *f*; ~ school Musterschule *f*; ~ writer Musterschriftsteller *m*.

☞ **modeler**, &c. s. modeller, &c.

modelise ♀ † (~laiz) *v/a.* = mould¹.

modeller ⊙ (mo'd-ᵉl-ᵉr) *s.* 1. Modellierer *m*. — 2. Mode'll-, Muster-macher *m*, Modelltischler *m*.

modelling ⊙ (mŏ'd-ᵉl-lĭn') *s.* Modellieren *n*, Formen *n*; Modellierkunst *f*.

modelling-board ⊙ (mo'd-ᵉl-lĭn-) *s.* Forme-, Streichbrett *n*, Schabl[illegible]

~-clay ⊙ (~-klē) *s.* Modellier-, Formerth *n*.

~-loft ⊙ ⚓ (~-lŏft) *s.* = mould-loft.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.*, *carp.* Modellhobel *m*.

~-stand ⊙ (~-ßtănd) *s.*, *sculp.* Modellierstuhl *m*.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.*, *sculp.* Modellier-[illegible] Werkzeug *n*.

model-wood ♥ (mo'd-ᵉl-wud) *s.* Holz *n* des ost-indischen Gambirstrauches (*Nauclea cordifolia*).

Modena (mō'd-ᵉ-na) **I** *npr.* Mo'dena *n* (ehm. Herzogt., jetzt Provinz und Stadt in Ober-Italien). — **II** **m~** (~ oder mᵒ-dī'-na) *s.* Art Karmesi'nfarbe *f*.

Modenese (mō-dᵉ-nī'ß, ~nī'ß) **I** *a.* modene'sisch, aus Mo'dena. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Modene'ser(in[nen *pl.*]).

moder¹ † (mo'd-ᵉr) *v/a.* = moderate¹.

moder² † (~) *s.*, *ast.* Hauptteil *m* des Astrola'biums — Vgl. ~¹.

moderable † (mo'd-ᵉ-rᵊ bl) *a.* mäßig.

moderance † (~rᵊnß) *s.* = moderation.

moderantism (~rᵊn-tĭsm) [fr.] *s.* (mst *pl.*) Moderanti'smus *m* (Grundsatz der Mäßigung).

moderate¹ (~rĕt) [lt. *modera'tus*] ⓘ b. **I** *v/a.* 1. mäßigen, mildern, lindern (*Syn.* siehe allay ¹). — 2. im Zaume halten, beruhigen, einschränken. — 3. Preis ermäßigen. — 4. ✎ Streit schlichten; entscheiden. — 5. ✎ (schott. *eccl.*) Versammlung leiten. — **II** *v/n.* 6. sich mäßigen, abnehmen, gelinder werden (Wind ꝛc.). — 7. schott. *eccl.* den Vorsitz führen. — Vgl. ~².

moderate² (~rĕt) **I** *a.* □ mst. mäßig: 1. einfach, frugа'l. — 2. (Sprache, Meinungen ꝛc.) gemäßigt, bescheiden, gelassen. — 3. (Wetter, Wind) mild, gelind. — 4. (Jahrgängen) mittelmäßig. — 5. (Preis) billig; at a ~ price (od. rate) zu billigem Preise. — **II** *s.* 6. Gemäßigter *m* (Anhänger e-r gemäßigten Richtung).

moderateness (~rᵊt-ᵉß) *s.* (mst von Dingen) 1. Mäßigkeit *f*, Gelindigkeit *f* (Wetter ꝛc.). — 2. Mittelmäßigkeit *f*.

moderation (mŏd-ᵉ-rē'-shᵊn) *s.* 1. Mäßigung *f*; in ~ mit Maß. — 2. Mäßigkeit *f*. — 3. † Gelassenheit *f*, Gleichmut *m*; Langsamkeit *f* (im Entschlusse, Handeln ꝛc.). — 4. bsd. schott. *eccl.* Leitung *f* einer Versammlung. — 5. *univ.* M~s *pl.* zweite Universitätsprüfung am Ende des siebenten term (*Oxf.*).

moderatism (mŏ'd-ᵉ-rᵊ-tĭsm) *s.* 1. Mäßigung *f*, gemäßigte Anschauung. — 2. schott. *eccl.* Grundsätze *m pl.* der gemäßigten Kirchenpartei (siehe moderate² 6).

moderatist (~tĭßt) *s.* = moderate² 6.

moderato ♫ (mo'd-ᵉ-aa'-to) **I** *a.* u. *adv.* mode'rato, gemäßigt; allegro ~ mäßig schnell. — **II** *s.* Moderato *n*.

moderator (mo'd-ᵉ-aa-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Mäßigender(r, ß), Mäßiger *m*. — 2. ⊙ *mach.* Modera'tor *m* (Geschwindigkeitsmäßiger); ~ of the clock-work Anlaufrad *n* der Uhr. — 3. ⊙ Glasblende *f* am Mikroskop zur Dämpfung des Lichtes. — 4. ⊙ = moderator-lamp. — 5. † Schiedsrichter *m*. — 6. bsd. *eccl.* (Presbyteria'ltirche) Leiter *m* e-r Versammlung (auch in gewissen gelehrten Gesellschaften). — 7. *univ.*: a) Examina'tor *m* bei der zweiten Prüfung (*Oxf.*); b) = moderation 5); b) Beaufsichtiger *m* der Prüfungen zur Erlangung eines Grades (*Cam.*); c) der erste od. zweite im Range bei Prüfungen zur Erlangung des Bachelor of Arts (*Dublin*).

moderator-lamp ⊙ (~-lamp) *s.* Moderateurlampe *f* (Öllampe mit Pumpwerk).

moderatorship (~-shĭp) *s.* Amt *n* e-s Vorstehenden ꝛc. (v. moderator).

moderatress (mo'd-ᵉ-rᵊ-trᵉß) *s.* [illegible]

moderatrix (mo'd-ᵉ-rᵊ-trĭks) [lt.] *s.* [illegible] ligende *f*. — 2. Leiterin *f* [illegible] 3. † Schiedsrichterin *f*

modern (mo'd-ᵉrn) [fr. *moderne*, spätlt. *modernus*] **I** *a.* 1. mode'rn, der jetzigen od. neueren Zeit angehörig; jetzig, neuerer (*ant.* ancient); ɏ. — 2. † alltäglich, gewöhnlich, abgedroschen (*SH.H.*). — **II** *s.* 3. Modernist *m*, der Neuzeit Angehörigen, Menschen *m pl.* mit modernen Anschauungen; mst the ~s *pl.* die Neueren, Modernen *m pl.* (*ant.* the ancients). *Syn.* (u. ~ II) s. new.

§ Zu ~ I: ~ Athens: a) *Edm.* = Boston ¹, b) Athens 3); ~ authors *pl.* neuer. Schriftsteller *m pl.*; ~ English Neu-Englisch *n* (siehe Early English); ~ history neuere Geschichte; ⊙ ~ impression Neudruck *m* e-s alten Kupferstiches; with all ~ improvements mit den neuesten Einrichtungen oder Verbesserungen; ~ languages *pl.* neuere Sprachen *f pl.*; ~ language teaching Unterricht *m* in den neueren Sprachen; ~ ages, ~ days, ~ times *pl.* Neuzeit *f*.

moderner † (mo'd-ᵉr-nᵉr) *s.* = modern.

modernisation ✎ (mŏd-ᵉr-nī-ßē'-shᵊn) *s.* Modernisierung *f*, Anpassung *f* an die neueren Zeitverhältnisse.

modernise ✎ (mo'd-ᵉr-nāīz) [fr.] *v/a.* ⓘ b. modernisieren, (dem Geschmacke ꝛc.) der Neuzeit anpassen. [*m*, Neuerer *m*.]

moderniser ✎ (~nāī-jᵉr) *s.* Modernisierer(

modernism (~nĭsm) *s.* 1. Neuerung *f*. — 2. neuer Ausdruck. — 3. Hang *m* zu Neuerungen, Neuerungssucht *f*. — 4. ✎ mode'rne Anschauung, moderne Richtung.

modernist (~nĭßt) **I** *s.* 1. = modern 3. — 2. Anhänger *m* oder Bewunderer *m* des Mode'rnen, des Neuen, der neueren Lehrweisen ꝛc. — **II** *a.* 3. neueren Ansichten oder Grundsätzen huldigend.

modernity ✎ (mᵒ-dᵒ'-nᵉ-tᵉ) *s.* das Moderne, Neuheit *f*.

modernly † (mo'd-ᵉrn-lᵉ) *adv.* neuerdings.

modernness (~nᵉ'ß) *s.* das Moderne, Neuheit *f*.

modest (mo'd-ᵉßt) [fr., lt. *modestus*] *a.* □ 1. bescheiden, anspruchslos. — 2. (von Frauen) anständig, sittsam, ehrbar, züchtig, keusch. — 3. *fig.* bescheiden, maßvoll, mäßig. — 4. ♇ *cant* ~ quencher mit Wasser verdünntes Schnäpschen.

modestless † (~-lĕß) *a.* unbescheiden.

modesty (mo'd-ᵉ-ßtᵉ) [fr. *modestie*, lt. *modestia*] **I** *s.* 1. Bescheidenheit *f*, Anspruchslosigkeit *f*, Keuschheit *f*. — 2. Anstand *m*, Sittsamkeit *f*, Keuschheit *f*. — 3. Mäßigung *f*, Maßhalten *n*; maßvolles Benehmen. — **II** ; *v. a.* 4. to ~ away aus Bescheidenheit sich entgehen lassen, durch B. verlieren.

modesty-bit, ~-piece † (~-bit, ~-pīß) *s.* Busenstreif *m* am Frauenkleid.

modulation † (mod-ᵉ-[illegible]-ch n) *s.* Mäßi[illegible] stimmung *f*. [*f*; Genügsamkeit *f*.]

modicity † (mᵒ-dĭ'ß-ᵉ-tᵉ) [fr. [illegible] Mäß[illegible]

modicum (mo'd-ᵉ-kum) [lt.] *s.* [illegible] Bißchen *n*. — 2. ✎ [illegible]

modifiability (mo-dĭ-[illegible] bīlĭ'-tᵉ) *s.* [illegible] barkeit *f*, Mäßi[illegible]

modifiable (mo'd-ᵉ-[illegible] *a.* [illegible] bar, änderungs[illegible]

modifiableness [illegible]

modificable [illegible] m[illegible]

modificate [illegible]

modification [illegible] 1. Modifi[illegible] Bestimmung, Mo[illegible] Änderung *f*, Abänderung *f*, Abschwächung *f*. — 2. *gr.* [illegible] Umlaut *m* (eines Vokals [illegible] B. durch einen Laut hervorgerufene Änderung). — 4. (eccl. Verfassung) *f*, [illegible] für einen Spezialfall. — 5. ♂ ✎ = temperament.

modificative (mo'd-ᵉ-fĭ-kā-tĭv) *a.* [illegible] Mäßigung ermindernd, Bestimmung[illegible] — 2. ✎ Bestimmungswort *n*.

modificentor (mo′d-ᵉ-fᵉ-ṅ-tᵉr) *s.* = modifier.
modificatory (⌒fᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* modifizierend, näher bestimmend; abändernd.
modifier (⌒ᵉ-fai-ᵉr) *s.* Modifizierende(r, s), näher Bestimmende(r, s), Abändernde(r, s).
modify (⌒fai) [fr. *modifier*, lt. *modificare*] ① d. **I** *v.a.* 1. modifizieren, abändern; *gr.* ⌒ied vowel Umlaut *m* (*Syn.* s. alter). — 2 *log.* (Begriff) näher bestimmen. — 3. be-, einschränken, mildern. — **II** *v/n.* 4. ändern, modeln (upon an).
modillion (mᵉ-dⁱl′ᵉn ⑧) [fr. *modillon*] *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*; Konsole *f* am korinthischen Gesims.
modiolar ♁ (mᵉ-dai′-ᵉ-lᵉr) = modioliform.
modioliform ♁ (⌒lᵉ-fo′m) *a.* 1. nabenförmig, faßförmig. — 2. *zo.* = mytiliform. — 3. *anat.* faulchenförmig.
modiolus ♁ (⌒lŏs) *s.* (*pl.* ⌒i, ⌒lai), *anat.* Spindel *f* der Ohrschnecke.
modish ✎ (mō′-dish) *a.* □ modisch, nach der Mode. [Stilgerechtheit *f*.]
modishness ✎ (⌒ᵉ-ṅᵉs) *s.* das Modische,
modist (mō′-dist) *s.* j. der der Mode huldigt; F Modeheld *m*. [macher(in).]
modiste (mᵉ-di′st) [fr.] *s.* Modist(in), Putz-
modius ♁ (mō′-dᵉ-ᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ⌒i, ⌒dᵉ ai) 1. alt-rom. Hohlmaß (= 8,754). — 2. grch. u. röm. Art.: cylinderförmige Kopfbedeckung.
Modo † (mō′-do) *npr.* Fürst *m* der Finsternis, Teufel *m* (*SH.K.L.3,4,149*).
Modoc (mō′-dok) *s.* Mo′dok *m* (Angehöriger e-s fast erloschenen nordamerik. Indianerstammes).
modoqua (mo′d-ᵉ-kwa) *s.*, *zo.* = madoqua.
Modred (mo′d-rᵉd) *npr.*: Sir ⌒ sagenhafter Ritter der Tafelrunde, Neffe des Königs Artus.
Mods (mŏdz) *s/pl.*, *sl.* = Moderations (siehe moderation 5).
modsman (mo′dz-mᵉn) *s.*, *univ.*, *sl.* Kandidat *m* f. d. moderations (s. moderation 5).
modulant (mo′d-ᵘ-lᵉnt) [lt.] *s.* das Modulierende. [betreffend; Modula′r-...]
modular ♁ (⌒lᵉr) *a.*, *math.* e-n Mo′dulus
modulate (⌒lēt) ① b. **I** *v/a.* 1. bes. ♪ modulieren: a) harmonisch abmessen, anpassen, regeln; b) in eine andere Ton-art übergehen lassen; c) to ⌒ one's voice die Stimme (beim Lesen &c.) modulieren. — **II** *v/n.* 2. ♪ in eine andere Ton-art übergehen. — 3. ✎ *fig.* hin- und her-schwanken.
modulation (mŏd-ᵘ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* Modulation *f*: 1. Anpassung *f*. — 2. bes. ♪: a) Ton-, Stimm-beugung *f*; b) Übergang *m* in eine andere Ton-art; c) ✎ Melodi′e *f*. — 3. *arch.* Verhältnis *n* der verschiedenen Teile in Bezug auf ein Einheitsmaß.
modulator (mo′d-ᵘ-lē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Modulierende(r, s). — 2. ♪ die Tonverwandtschaft nach der Tonic-Sol-fa-Methode darstellende Skala. [betreffend.]
modulatory ♪ (⌒lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* die Modulation)
module (mŏ′d-jūl) [lt. *mo′dulus*] **I** *s.* 1. † kleines Maß, Bildchen *n*. — 2. *arch.* Mo′dul *m*, Einheitsmaß *n*; im Alt. meist unterer halber Säulendurchmesser. — 3. † = model. — 4. ✎ *num.* durch den Durchmesser gemessene Größe einer Münze oder Medaille. — **II** † *v/a.* 5. modeln, formen. — 6. = modulate.
modulet † (mo′d-ᵘ-lᵉt) *s.* 1. kleines Mode′ll. — 2. Kleinwesen *n* (= microcosm).
modulise ♪ † (⌒lai) *v a.* = model.
modulus ♁ (mo′d-ᵘ-lŏs) [lt.] *s.* (*pl.* ⌒i, ⌒lai) Mo′dulus *m*: 1. *mech.* konsta′nter Koeffizi′ent; ⌒ of elasticity Elastizita′tsmodulus *m*. — 2. *math.* Zahl, mit der die Logarithmen des natürlichen Systems zu multiplizieren sind, um sie in Logarithmen eines anderen Systems zu verwandeln.
modus ♁ (mō′-dᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ⌒i, ⌒dai, a. ⌒uses, ⌒dᵉ-ᵉz) 1. Modus *m*, Art *f* und Weise *f*; ⌒ operandi (op-ᵉr-na′n-dai) Verfahrungsweise *f*; ⌒ vivendi (wⁱ-wᵉ′n-dai) Art und Weise des Zusammenlebens unter schwierigen Verhältnissen. — 2. *eccl. jur.*: ⌒ decimandi (deß-ᵉ-ma′n-dai) Ablösung *f* des Zehnten in Geld.
modwall *prov.* (mo′d-wâl) *s.*, *orn.* = beeeater. [moody.]
mody † (mō′-dᵉ) *a.* 1. = modish. — 2. = ∫
moe[1] † *ob. poet.* (mō) *a.* u. *adv.* = more[2].
moe[2] (mō) *s.* und *v/n.* = mow[5].
moelline (mō′-ᵉ-lin) *s.* Markpomade *f*.
moellon ⊙ (⌒lᵉn) [fr.] *s.* roher Bruchstein.
Mœrls (mi′-rlz) *npr.* Att.: Moris (angeblicher König von Ägypten); Lake ⌒ Mörissee *m* in Ägypten. [gewerbsmäßig Trauernde(r).]
mœrologist ✎ (mi-rō′-lᵉ-dʒist) [grch.] *s.*
mœrology (⌒dʒᵉ) *s.* gewerbsmäßiges Trauern.
Mœsia (mi′-shᵉ-a, ⌒ʒᵉ-a) *npr.* Att.: Mösien *n* (nord-östlicher Teil Thrakiens).
Mœsogoth (mi′-sᵉ-*goth*) *s.*, *hist.* Mösogote *m* (in Mösien lebender Gote).
Mœsogothic (mi-sᵉ-gō′-*th*-ik) *hist.* **I** *a.* mösogotisch. — **II** *s.* Mosiagotische *n* (Sprache). [Mund *m*.]
moey (mō′-ᵉ) [Zigeunerspr.] *s.*, *cant*
mofette ♁ (mᵉ-je′t) [it., lt.] *s.* Mofette *f* (Kohlensäure-Ausströmung in vulkan. Gegenden).
moff ✾ (mŏf) *s.* Art kantasischer Seidenstoff.
moffle *prov.* (mŏf) *v/n.* ① b. (herum-) pfuschen, stümpern.
mofussil Ost.-J. (mᵉ-fŭ′ß-il) *s.* Land (Distrikt *m*) *n* im Gegensatz zu den Residenzen.
mog (mŏg) *s.*, *cant* Lüge *f*; Aufschneiderei *f*.
Mogadore (mŏg-ᵃ-dō′ʳ ⑫) *npr.* Hafenstadt, Marokko); ✾ ⌒ gum ara′bisches Gummi.
Mogdnd (mŏ′g-dād) *npr.*; ✾ ⌒ coffee siehe coffee 3 ✾. [Gamasche.]
moggan (schott. (mŏ′g-ᵉn) *s.* Art wollene)
Mograbian (mᵉ-grae′-bi-ᵉn), **⌒in** (mō′-gra-bin) [ar.] **I** *a.* aus Moghrib, M. betr. — **II** *s.* Bewohner(in) des Moghrib (nordwestliches Afrika).
Mogul (mᵉ-gŏ′l) [ar., perj.] **I** *s.* 1. Mongo′l *m*. — 2. *hist.* ehm.: the (Great ob. Grand) ⌒ der Groß-Mogul (Titel der mongolischen Herrscher von Delhi); *fig.*, *co.* wichtige Persönlichkeit. — 3. ✾ beste Art Spielkarten *f pl*. — 4. 🚂 ⌒ engine schwere Güterzug-Lokomotive. — **II** *a.* 5. Mogul-...; mongo′lisch.
Moguntine (mᵉ-gŏ′n-tin) [lt. *Moguntia*] *a.* mainzisch, aus Mainz.
moha ♀ (mō′-ha) *s.* Kolbenhirse *f* (*Seta′ria ita′lica*).
mohair ✾ (mō′-hāʳ) [a/f. *mouhaire*] **I** *s.* 1. Ango′ra-, Kämmel-haar *n*. — 2. Stoff: Mohair *n*, Kamelo′tt *m* (Stoff aus Kämmelhaar); a. unechter Mohairstoff (aus Wolle u. Baumwolle). — **II** *a.* 3. aus Mohair(stoff) &c.; ⌒ braid Art wollenes Band; ⌒ laces *pl.* Mohair-Schnürriemen *m pl.*; ⌒ lustre Mohairplüsch *m* (dem Alpaka [siehe alpaca] ähnlicher schwarzer Kleiderstoff aus Baumwolle und Mohair); ⌒ yarn Kämmelgarn *n*.
mohair-shell (⌒-shēl) *s.*, *zo.* Art Faltenschnecke *f* (*Voluta*).
Moham. *abbr.* = Mohammedan.
Mohamedan † s. Mohammedan.
Mohammed (mᵉ-hă′m-ᵉd) *npr.* Muhammed od. Mohammed (Stifter der mohammeda′nischen Religion, des Islams, 571 [od. 570] bis 632; auch Name mehrerer türkischer Sultane).
Mohammedan (⌒-dᵉn) **I** *a.* mohammeda′nisch. — **II** *s.* Mohammeda′ner(in).
Mohammedanise ♁ (⌒-dᵉ-nai∫) *v/a.* ① b. mohammeda′nisch m., zum Islam bekehren.
Mohammedanism (⌒dᵉ-nizm) *s.* Mohammeda′nismus *m*, Lehre *f* Mohammeds.
Mohammedise ♁ (⌒dais) *v/a.* ① b. = Mohammedanise.
mohar ✾ (mō′-hʳ) *s.* = mohur.
Moharram (mᵉ-ha′r-ᵉm) *s.* = Muharram.
mohaut ♀ (mō-ha′t) *s.* = mahoe 1.
Mohawk (mō′-hâk) **I** *npr.* 1. Nebenfluß des Hudson (*U.S.*). — **II** *s.* 2. Mohawk *m* (Angehöriger e-s nordamerik. Indianerstammes). — 3. (a. m⌒) nächtlicher Ruhestörer, Raufbold *m* (Anfang des 18. *sæc.*, Lo.).
Mohegan (mᵉ-hi′-gᵉn) *a.* u. *s.* = Mohican.
mohel (mō′-ᵉl) [hebr.] jud.-engl. **I** *s.* Beschneider *m*. — **II** *v/a.* ① e.la.) beschneiden.
Mohican (mᵉ-hī′-kᵉn) **I** *a.* mohika′nisch. — **II** *s.* Mohika′ner(in) (ehm. Indianerstamm, Nord-Am.). [fänger der Sandwich-Inseln).]
moho (mō′-hō) *s.*, *orn.* Mo′ho *m* (Art Honig-
Mohock † (mᵉ′-hok) *s.* = Mohawk.
moho(e) ♀ (mō-hu′) *s.* = mahoe 1.
moholi (mᵉ-ho′-lᵉ) *s.*, *zo.* Art afrikan. Ohrenmaki *m* (*Ga′a′go moho′li*).
mohr (mōʳ ⑨; *Hom.* more) *s.*, *zo.* Art Gazelle *f* (*Gaze′lla mohr*); ✾ ⌒'s egg = bezoar 1.
mohur ✾ (mō′-hʳ) [pers.] *s.* indisch-britische Goldmünze (= 15 Silber-rupien = 20,83 Mark).
Moharrum (mᵉ-hŏ′r-ᵉm) *s.* = Muharram.
mohwn-tree ♀ (mō′-wa-tʀi) *s.* = mahwatree.
moider (mŏi′-dʳ) ① a. **I** † ob. *provc.*, *v/a.* 1. betäuben, verwirren. — 2. to ⌒ away (das Leben) bei mühsamer Arbeit verbringen. — **II** *provc. v/n.* 3. sich abmühen, sich abplacken.
moidore ✾ (mŏi′-dᵉr ⑫) [port. *moeda* (= lt. *mone′ta*) *d'ouro*] *s.* ehm.: Moidor *m* (portug. Goldmünze = £1 7s).
moiety (mŏi′-ᵉ-tᵉ) [fr. *moitié*] *s.* (*pl.* ⌒ies, ⌒tᵉz) 1. Hälfte *f*. — 2. Anteil *m*, kleiner Teil.
moil[1] (mŏil) [a/f. *moil(l)er*, fr. *mouiller*] **I** *v/a.* ① a. 1. † benetzen, befeuchten. — 2. beschmieren, besudeln. — 3. durch harte Arbeit ermüden, abplacken. — **II** *v n.* ① a. 4. sich beschmutzen, sich im Schmutze wälzen. — 5. angestrengt arbeiten, sich abquälen, P sich schinden; to ⌒ and toil sich placken und plagen. — **III** *s.* 6. Besudelung *f*, Schmutzfleck *m*. — 7. mühselige Arbeit, Plackerei *f*. — Vgl. ⌒ 2 bis [5].
moil[2] † (⌒) [a/f. *moile*] *s.* = mule 1.
moil[3] ⊙ (⌒) *s.* Glasfabr.: dem vom Blaserohr abgebrochenen Glase anhaftendes Metall-oxyd.
moil[4], **⌒e**[1] † (⌒) [fr. *mule*] *s.* Art hoher Schuh. [Gericht aus Mark u. geröstetem Brot.]
moil[5], **⌒e**[2] † (⌒) [fr. *moelle*] *s.* Kochkunst.
moiler (mŏi′-lʳ) *s.* sich Plackende(r), schwer Arbeitende(r). [= muley.]
moily *provc.* (mŏi′-lᵉ) **I** *a.* hornlos. — **II** *s.*
moineau ⚔ (mŏi′-nō) [fr.] *s.*, *frt.* kleines Bollwerk in der Mitte einer Kurtine.
moire (mŏar) [fr.] *s.* 1. ⊙ Wasserglanz *m*, Mohr *m* auf Stoffen und Metallen; *metall.* ⌒ metallic Metallmohr *m* (Zinnplatten, deren krystallinisches Gefüge durch Ätzen sichtbar gemacht ist). — 2. ✾ Moire *m* (gewässerter Seiden-) Stoff); ⌒ antique schwerer, großgemusterter Seiden-Mohr.
moiré (mŏa-re′) [fr. *id.*] **I** *s.* = moire. — **II** ⊙ *v/a.* ① a. Metall moirieren, wässern.
moireen ✾ † (mŏi-ri′n) *s.* = moreen.
moirologist ✎ (mŏi-ro′-lᵉ-dʒist) *s.* = mœrologist.
moise *provc.* (mŏiz) *s.* 1. Art Pfannkuchen *m*. — 2. Apfelwein *m* (= cider).
moist (mŏist) [a/f. *moiste*, fr. *moite*, lt. *musteus* von *mustum* neuer Wein] **I** *a.* 1. † oder *provc.* neu, frisch. — 2. feucht, naß; ⁘. — **II** † *s.* 3. Feuchtigkeit *f*, Nässe *f*. — **III** † *v/a.* 4. = moisten.
◇ Zu ⌒ 2: ⌒ chamber hohler Glasbehälter zur mikroskopischen Beobachtung v. Flüssigkeiten &c.; ⌒ colour siehe colour I ⁘; *med.* ⌒ gangrene feuchter Brand; ✾ ⌒ gum = dextrine; the ⌒ star das feuchte Gestirn (= the moon; *SH.H.1,1,118*).
moisten (mŏiß'n) ① a. **I** *v.n.* 1. feucht oder naß werden. — **II** *v/a.* 2. be-, an-feuchten, netzen, nässen, naß machen; F to ⌒ one's

throat. *cant* to ~ one's chaffer ob. one's clay (sich) die Kehle anfeuchten, eins trinken. — **3.** † *fig.* j-s Herz erweichen.

moistener (mŏi'ßn-ᵉr) *s.* Befeuchtende(r, s), Erweichende(r, s). [Augen.]

moist-eyed (mŏi'ßt-aid) *a.* mit feuchten

moistful ✎ (~ful) *a.* voll(er) Feuchtigkeit, ganz naß. [moisten 2 (Burns).]

moistify (mŏi'ßt-ifai) *v/a.* ⓓ *co.* =

moistless ✎ (mŏi'ßt-lᵉß) *a.* trocken.

moistness (~nᵉß) *s.* Feuchtigkeit *f.*

moistry † (mŏi'ßtrᵉ) *s.* = moisture.

moisture (mŏi'ßt-ᵗʃᵘᵊr) ‖ *s.* **1.** Feuchtigkeit *f*, Näße *f*; *phys.* deposit of ~ Feuchtigkeitsniederschlag *m*. — **2.** ✎ = liquid 7. — ‖ † *v/a.* **3.** = moisten 2. [trocken.]

moistureless (~leß) *a.* ohne Feuchtigkeit,

moisty † (mŏi'ßtᵉ) *a.* = moist.

moither *prov.* (mŏi'-dhᵉr) *v.* = moider.

mokah (mō'-kä) *s.* Türkei: Doktor *m* d. Rechte.

moke[1] *prov.* (mōk) *s.* (Netz-)Masche *f*.

moke[2] (~) *s.*, *sl.* **1.** Esel *m*. — **2.** Dummkopf *m*. — **3.** *thea.* mehrere Instrumente spielender Musiker. — **4.** Neger *m*.

mokihana ♀ (mō-kᵻ-hä'n-a) [hawaiisch] *s.* Baum der Sandwich-Inseln (*Pelea anisata*).

moko (mō'-ko) *s.*, Sport-*sl.* vor der Jagd eröffnung geschossener Fasan.

moky † (mō'-kᵉ) *a.* düster, dunkel, trübe.

mola (mō'-la) *s.* (*pl.* ~æ, mō'-li), *ichth.* Sonnenfisch *m* (*Orthagoriscus mola*).

molar[1] (mō'-lᵉr) [fr. *molaire*, lt. *mola'ris*] (mit *anat.*) ‖ *a.* **1.** zermalmend, zermahlend; ~ tooth Backenzahn *m*. — **2.** die Backenzähne betreffend; ~ gland Backendrüse *f*. — ‖ *s.* **3.** Backenzahn *m*.

molar[2] ♂ (~) [lt. *moles*] *a.*, *phys.* die Masse betreffend; durch Masse wirkend; Massen-...; ~ motion Massenbewegung *f*.

molar[3] (mō'-lᵉr) *a.*, *med.* ein Mondkalb betreffend (s. mole[4]). — Vgl. ~[1] u. [2].

molariform ♂ (mᵉ-lä'ra-fō-ᵉrm) *a.*, *anat.* backenzahn-artig.

molarimeter ⊖ (mō-lᵊ-al'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Thermometer *n* zur Bestimmung der Temperatur des aus dem Gerinne fließenden Mehles.

molary ♂ (mō'-lᵉ-rᵉ) *a.* = molar[1] 1.

molasse (mᵉ-la'ß) [fr.] *s.*, *geol.* Molasse *f* (feinkörniger grauer Sandstein).

molasses ✾ (mᵉ-la'ß-ᵻz) [fr. *mélasse*] *s.* Melasse *f* (Zuckersirup).

☞ **mold**[1], &c. *Am.* s. mould[1–4], &c.

mold[2] ÷ (mōld) *s.* = mole[2].

moldale † (mō'ld-ēl) *s.* Begräbnisschmaus *m*.

Moldavia (mŏl-dē'-wi-a ⓐ) *npr.* Moldau *f* (1859 mit der Walachei zu dem Staate Rumänien vereinigtes Donaufürstentum).

Moldavian (~wi-ᵉn ⓐ) ‖ *a.* moldauisch; ♀ ~ balm türk. Drachenkopf *m* (*Dracocephalum moldavicum*); ~ cloak um 1850 getragener Frauenmantel. — ‖ *s.* Moldauer(in).

moldment † (mō'ld-mᵉnt) *s.* = moldale.

moldwarp † ob. *prov.* (~wȧ'p) *s.* = mole[2] 1.

mole[1] (mōl) [a c. *mal*, *mael*, lt. *mal'eula*] ‖ *s.* **1.** † Mal *n*, Fleck *m*. — **2.** *med.* Muttermal *n*. — ‖ † *v/a.* **3.** besudeln.

mole[2] (mōl) [m. c. *moul(le)*, *molde*, wahrscheinl. verkürzt aus moldwarp] ‖ *s.* **1.** *zo.* Maulwurf (*Talpa*). — **2.** *agr.* = mole-plough. — ‖ *v/a.* (a. b. **3.** *prov.* den Maulwurfshaufen befreien. — **4.** Löcher graben in, durchwühlen. — ‖‖ *prov.*, *v/n.* (a. b. **5** Maulwürfe vernichten. — Vgl. ~[1] u [3] bis [5].

mole[3] (mōl) [fr. *môle*, lt. *mola* Masse] *s.* **1.** Molo *m*, Mole *f*, Stein-, Faschinen-damm *m*. — **2.** *arch.* along a river Flußdamm *m*, Schälung *f*. — **3.** ✎ *arch.* rom. Ant.: Mausole'um *n*, turm-artiges Grabmal.

mole[4] (mōl) [fr. *môle*, lt. *mola*] *s.*, *med.* Mondkalb *n* (krankhafte Entwicklung e. Keims in der Gebärmutter; a. maternal ~, true ~); false ~ Fasergewächse *n* in d. Gebärmutter.

mole[5] (mōl) [lt. *mola*] *s.* An. (Kniescheibe); mit Salz vermischtes grobes Mehl.

mole-bat (mō'l-bät), **~-bout** † (~-bȧut), **~-but** (~-bŭt) *s.*, *ichth.* = mola.

mole-cast (~-kaßt) *s.* = mole-hill.

mole-catcher (~-kät-ᵗʃᵉr) *s.* Maulwurfsfänger *m*.

Molech (mō'-lᵉk) *npr.*, *bibl.* = Moloch.

mole-cricket (mō'l-kᵣik-ᵗ) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f* (*Gryllota'lpa vulga'ris*).

molecular ♂ (mᵊ-le'-kᵻ-lᵉr) *a.* □ *chm.* u. *phys.* molekula'r; Molekular-...; ~ attraction Molekular-Anziehung *f*; ~ forces *pl.* Molekular-Kräfte *f pl.*

molecularity ♂ (mᵊ-lek-ᵻ-lä'r-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Molekula'rzustand *m*.

molecularium ♂ (~lä'r-ē'ᵊm) *s.*, *elect.* Appara't zur Veranschaulichung elektrischer Erscheinungen auf Grund der Molekularschwingungen.

molecule (mō'l-ᵉ-kjul) [fr.] *s.* **1.** ♂ *phys.* Molekü'l *n*, kleinstes Stoffteilchen. — **2.** † *fig.* kleines Teilchen, Bißchen *n*.

mole-eyed (mō'l-aid) *a.* **1.** mit Maulwurfsaugen. — **2.** *fig.* kurzsichtig, blind.

mole-head ⚓ (~-hed) *s.* Molenkopf *m*.

mole-heap † (~-hip) *s.* = mole-hill.

mole-hill (~-hil) *s.*, *agr.* Maulwurfshügel *m*, -haufen *m*; *fig.* to make a mountain (out) of a ~ aus einer Mücke einen Elefanten machen. [-gang *m*.]

mole-hole (~-hōl) *s.* Maulwurfsloch *n*,

mole-like (~-laik) *a.* maulwurf-artig.

molendinaceous, ~rious ♂ ✎ (mᵉ-len-dᵻ-nē'-ᵗʃᵉß, ~na'-rē-ᵉß) *a.* Samen: windmühlenflügel-artig.

molendinary (mᵉ-le'n-dᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.*, *cu.* Müller-... (SC.). [spurge.]

mole-plant ♀ (mō'l-plȧnt) *s.* = caper-

mole-plough ⊖ (~-plau) *s.*, *agr.* Maulwurfspflug *m*. [(*Spalax typhlus*).]

mole-rat (~-rät) *s.*, *zo.* Blindmaus *f*

moles Austral. (mēlz) *s/pl.*, *sl.* Molesfin-Beinkleider *n pl.*

mole-shrew (mō'l-ᵗʃrū) *s.*, *zo.* 1. Art amerik. Spitzmaus *f* (*Blari'na brevicau'da*). — 2. amerikanischer Maulwurf.

moleskin (mō'l-kin) ‖ *s.* **1.** Maulwurfsfell *n*. — **2.** ✾ Molesfin(stoff) *m* (Art weiches Baumwollzeug). — ‖ *a.* **3.** aus Molesfin verfertigt; molesfin-artig.

mole-spade (~-ßpēd) *s.*, *agr.* zum Maulwurfsfang dienender Spaten.

molest (mᵉ-le'ßt) [lt. *molˈestus*] ‖ *v/a.* **1** a. belästigen, beschwerlich fallen (*dat.*); beunruhigen; Verdruß machen (*dat.*). — ‖ † *s.* = molestation 1.

molestation (mōl-ᵉ-ßtē'-ᵗʃᵉn oder mō-lᵉ-~) [fr.] *s.* **1.** Belästigung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*; Verdruß *m*. — **2.** (*pers. pur.*) Belästigung *f*. [Überlästiger *m*.]

molester (mᵉ-le'ß-tᵉr) *s.* Belästiger *m*,

molestful (mᵉ-le'ßt-ful) *a.* lästig, beschwerlich.

molestle † (mᵉ-le'ß-tᵉl) *s.* = molestation 1.

molestious (mᵉ-le'ß-tᵻᵉß) *a.* = molestful.

Molesworth (mō'lz-wᵉrth) *npr.* (Pers.).

mole-track (mō'l-trak) *s.* = mole-hole.

mole-trap (~-trap) *s.*, *agr.* Maulwurfsfalle *f*.

mole-tree ♀ (~-trī) *s.* = caper-spurge.

molette (mᵉ-le't) [a f.] *s.*, *her.* Stern *m* mit 5, auch 6 Strahlen.

molewarp (mō'l-wȧ'p) *s.*, *zo.* = mole[2] 1.

moli ♀ (mō'-lī) *s.* Art Drachenbaum *m* (*Dra'cæna Schiza'ntha*). [Trieb *m*.]

molimen ♂ (mᵉ-lai'-mᵉn) [lt.] *s.*, *phys.* [...]

molimitous (mᵉ-lᵻ'm-ᵻ-tᵉß) [lt. *(*...] **1.** beschwerlich, schwierig — 2. *fig.* [...]

moline (mō'-lin) ‖ ⊙ *s.* Kreuzes... oder Mauerstein. ‖ *a*, *her.* [...] artig; cross ~ Mühleisenkreuz *n*.

molinia ♂ ✎ (mᵉ-lᵻ'n-ᵗʃᵻ-a) *s.* [...] (*Molˈinia cærulea*).

Molinism (mō'-lᵻ-nizm) *s.*, *eccl.* Molini'smus *m* (von dem span. Jesuiten Luis Molina aufgestellte Lehre von der Gnade).

Molinist (~nᵻßt) *s.*, *eccl.* Molini'st *m*: a) Anhänger des Jesuiten Molina (siehe Molinism); b) Anhänger des span. Mystikers Miguel de Molinos († [...]). [*f*, -scheiel *m*.]

moliture † (mō'-lᵻ-ᵗʃᵘᵊr) *s.* Mühl-metze

Moll[1] (mol) [*dim.* von Mary[1]] ‖ *npr.* **1.** Mariech'n *n*. — **2.** *proverb.* ~ Andrew Hanswurst *m*. — ‖ ✎ *s.* **3.** Mädchen *n*; Dirne *f*. — Vgl. ~[2].

moll[2] ♪ (~) [lt. *mollis*] *a.* at = minor 6; b) = molle. Vgl. ~[1].

molla(h) (mo'-la) [ar.] *s.* Mollah *m* (Ehrentitel türkischer Priester oder Gelehrter).

molle ♪ (mo'-lē) *a.* = flat[1] 5 a, c. Syn. *n*.

molled (mŏld) *a.*, *cant* von einem Zuhälter begleitet, in weiblicher Gesellschaft.

mollemoke (mo'l-ᵉ-mōk) *s.* = mall-mork.

molleton ✾ (~'n; a. fr.: m -tō') [fr.] *s.* Molton *m* (Art fein gekreppter Flanell).

moll-hern *prov.* (mo'l-hō'rn) *s.*, *orn.* Fischreiher *m* (*Ardea cine'rea*).

mollhook ⚐ (~huk) *s.* Taschendiebin *f*.

mollicity (mō-lᵻ'ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Sanftheit *f*, Weichheit *f*. [wandelweich schlagen.]

mollierush ℙ *prov.* (mo'l-ᵉ-ruᵗʃ) *v/a.* [...]

mollie ⚓ (mo'l-ᵉ) [verkürzt aus mallemarking] *s.*, *sl.* Zusammenkunft *f* der Kapitäne einer im Eis festliegenden Walfischfahrerflotte.

mollient (mo'l-ᵉ-nt) [lt.] *a.* □ erweichend; lindernd, mildernd.

mollifiable (mo'l-ᵉ-fai'-ᵃbl) *a.* erweichbar.

mollification (mŏl-ᵉ-fᵻ-ke'-ᵗʃᵉn) [mlt.] *s.* **1.** Erweichung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*. — **2.** Besänftigung *f*.

mollifier (mo'l-ᵉ-fai-ᵉr) *s.* **1.** Besänftiger *m*, Erweichender(r). — **2.** Erweichungs-, Linderungs-mittel *n*.

mollify (~fai') [fr. *mollifier*] ‖ ⓓ *v/a.* **1.** weich machen, erweichen. — **2** *fig.* lindern, mildern, besänftigen. — **3.** Forderungen *etc.* herabstimmen, ermäßigen. — ‖ ✎ *v/n.* **4.** weich werden, sich erweichen lassen.

molligut *Am.* (~gŏt) *s.*, *ichth.* = angler 2.

molline (mo'l-in) [lt.] *s.*, *pharm.* [...] Ingredienz bei Hautkrankheiten gebrauchter Salben.

mollinet ✎ (mo'l-ᵉ-net) *s.* kleine Mühle.

mollipilose ♂ (mŏl-ᵉ-pai'-lōß) [lt. *a*, *zo.* mit Flaumfedern; mit weichen Haaren.

mollipilosity ♂ (~pai-lo'-ᵉ-tᵉ) *s.*, *zo.* (Gefieder, Fell) Flaumigkeit *f*, Wolligkeit *f*.

mollisher (mo'l-ᵉ-ᵗʃᵘᵊr) *s.*, *cant* Tiefsgenossin *f*; liederliche Dirne.

mollities ♂ (mo-lᵻ'ᵗʃ-ᵻ-ᵻz) [lt.] *s.*, *med.* Erweichung *f*; ~ cerebri (ßē'r-ᵉ-brai) Gehirn-Erweichung *f*; ~ ossium (o'ß-ᵻ-ŭm) Knochen-Erweichung *f*.

mollitions (mo-lᵻ'ᵗʃ-ᵻ-ᵉnß) *s.* [...]

mollitude ✎ (mo'l-ᵻ-tjūd) [...] heit *f*. — **2.** Verweichlichung *f*.

mollrowing (mo'l-rō-ᵻng) [...] mit liederlichen Dirnen.

moll-sack (mo'l-ßak) *s.*, [...] *f*, -tuch *n*.

Moll Thomson's *brand*, ~ mark [...] (Brandmarke für [...] Ware).

mollusc (mo'l-ŭßk) [...] **mollusca** (~ßk-a) [neu-lt.] *pl.*, [...] Weichtiere *n pl.*

molluscan (~ßk-an) [...] **molluscoid** (~ßk-oid) [...]

molluscoidal ♁ (mŏl-ŭ-skoi′-dĕl) *a., zo.* = molluscoid. | = molluscoid.

molluscoid(e)an ♁ (‿dĕn, ‿doid′n) *a. u. s.*

molluscous (mŏ-lŭ′-skŭs) *a.* 1. ♁ = molluscan. — 2. *fig.* weichlich, schlaff, zimperlich. | schwammige Geschwulst.

molluscum ♁ (‿kŭm) [lt.] *s., med.*

mollusk ♁ (mŏl′-lŭsk) [lt.] *s., zo.* Weichtier *n.*

molluskigerous ♁ (mŏl-ŭ-skĭ′-dĕr-ŭs) [lt.] *a., zo.* Mollu'sken tragend.

moll-washer *prov.* (mŏl′-wŏsh-ĕr) *s., orn.* Bachstelze *f.*

Molly[1] (mŏl′-ĭ) [*dim.* von Mary[1]] **I** *npr.* 1. Mariechen *n.* — 2. P Miss ‿ = mollycoddle. — **II** *prov.* **m‿** *s.* (*pl.* ‿lies, ‿ĭs) 3. *orn.* (a. ‿ wash-dish) Bachstelze *f.*

molly[2] (‿) *s.* (*pl.* ‿lies, ‿ĭs), *orn.* = fulmar[2]. | ‿ĭs) Gärtner *m.*

molly[3] Obs. J. (‿) [hinduft.] *s.* (*pl.* ‿lies, ‿ĭs)

mollycoddle ⑥ (mŏl′-ĭ-kŏdl) **I** *s.* Weichling *m*, weibischer, schlaffer Mensch. — **II** *v/a.* ⑪ b. verweichlichen. | Madaga'skar-Neger *m.*

mollygasher *Am.* (‿găsh-ĕr) *s., corr.*

mollygrubs P (‿grŭbz) *s/pl., med.* Bauchgrimmen *n.* | weichlicht.

mollyish F und P (‿ĭsh) *a.* weichlich, verweichlicht.

Molly Maguire (mŏl′-ĭ mă-gwāi′-ĕr) *s.*: a) Mitglied e-s irischen Landpächter-Geheimbundes; b) *Am.* Mitglied eines bis 1877 in den Minendistrikten Pennsylvaniens thätigen Geheimbundes.

mollymawk (mŏl′-ĭ-măk) *s.* = mallemock.

molly-puff † (‿-pŭf) *s.* Bauernfänger *m.*

Molmutine (mōl-mjŭ′-tin) *a.* auf Molmutius bezüglich; ‿ laws *pl.* Verordnungen *f/pl.* des Molmutius über Freistätten.

Molmutius (mol-mjŭ′-shĭ-ŭs) *npr., id.* (sagenhafter britischer König, dem das Gesetz der Freistätten zugeschrieben wurde).

Moloch (mō′-lŏk) **I** *npr.* Alt.: Moloch *m* (Hauptgott der Phönizier und Ammoniter, mit Stiergestalt). — **II m‿** *s., zo.* Moloch *m* (*Moloch horridus*, Art Eidechse).

molocher P (mŏl′-ĭ-kĕr) *s.* Art billiger Hut.

Molochise ④ ↖ (mō′-lŏ-kāiz) *v/a.* ⑪ b. dem Moloch opfern (*TN.*). | *m*, Neger *m.*

Molo-man (‿-măn) [anglo-chin.] *s.* Mohr

molonpi ✻ ♀ (mŏ-lŏn′-pĭ) [o/s.] *s.* Senegal-Sandelholz *n* (*Pterocarpus erinaceus*).

molosse ♁ (mŏ-lŏs′) [fr.] *s.* = molossus 1.

molosses ✻ † (‿-ĭz) *s.* = molasses.

Molossia (‿-shă) *npr.* Alt.: Molo'ssis *n* (durch starke Jagdhunde berühmte Landschaft im griechischen Epeirus).

Molossian (‿-shĭ-ăn) **I** *a.* 1. molo'ssisch. — **II** *s.* 2. Molo'sser(in), Einwohner(in) von Molo'ssis. — 3. **m‿** ♁ *zo.* = molossine.

molossic ♁ (mŏ-lŏs′-ĭk) *a., pros.* molo'ssisch.

molossine ♁ (‿ĭn) *a. u. s., zo.* (ein) Hundsmaul *n* (Art große Fledermaus) (betreffend).

Molossis (‿ĭs) *npr.* = Molossia.

molossoid ♁ (‿oid) *a. u. s., zo.* = molossus.

molossus ♁ (‿ŭs) [lt.; grch.] *s.* 1. (*pl.* ‿ĭ, ‿ăi) *pros.* Alt.: Molo'ssus *m* (Versfuß – – –). — 2. *zo.* Hundsmaul *n* (Art große Fledermaus).

molrooken Irland (mŏl′-rūk-ĕn) *s., orn.* = crested grebe (s. grebe). | rowing.

molrowing (‿rōŭ-ĭng) *a., cant* = moll.

molt[1] (mōlt) *v. u. s.* = moult[1]. — Vgl. ‿[2].

molt[2] † (‿) *pret.* und *p.p.* von melt[1].

moltable † (mōl′-tă-bl) *a.* schmelzbar.

molten[1] (mōl′-tn) [↖ *p.p.* von melt[1]] *a.* □ (s. ‿ly) 1. geschmolzen. — 2. ⊙ gegossen; *bibl.* ‿ calf gegossenes (goldenes) Kalb (2. Mos. 32,4). — Vgl. ‿[2].

molten[2] † (‿) *a.* = moulten. — Vgl. ‿[1].

moltenly (‿-lĭ) *adv.* flüssig. | sehr schnell.

molto ♫ (mŏl′-tō) [it.] *adv.* sehr; ‿ allegro

Molucca (mŏ-lŭk′-ă) *a.* von den Molu'cken (herrührend); ♀ ‿ balm glatter Trichterteich (*Moluccella*); *zo.* ‿ crab Molukkenkrebs *m.*

Moluccas (mŏ-lŭk′-ăz) *npr/pl.* Molu'cken *f/pl.*, Gewürzinseln *f/pl.* (im Malaiischen Archipel; den Holländern gehörig).

molungeon *Am.* (mŏ-lŭn-dʒŭn) *s., sl.* Sprößling *m* e-s anglo-amerik. Hausierers und einer Negerin. | macher *m.*

molunghee Ost-J. (mŏ-lŭn-gĭ) *s.* Salz

molwart † (mōl′-wărt) *s.* = moldwarp.

moly[1] ↖ (mō′-lĭ) *a.* maulwurfsartig.

moly[2] ♀ (‿) [grch.] *s.* 1. *myth.* dem Odysseus von Hermes geschenkte zauber-abwehrende Pflanze. — 2. Goldlauch *m* (*Allium moly*).

molybdate ♁ (mŏ-lĭb′-dāt) *s., chm.* molybda'nsaures Salz; ‿ of ammonia molybdänsaures Ammonia't; *min.* ‿ of lead molybdänsaures Blei, Gelbbleierz *n.*

molybdena ♁ (mŏl-ĭb-dī′-nă) [grch.] *s.* = molybdenum.

molybdeniferous ♁ (‿dĕ-nĭf′-ĕr-ŭs) *a., chm.* und *min.* molybdä'nhaltig.

molybdenite ♁ (*C.T.D.* mŏl-ĭb-dī′-nāit, *W.B.* mŏ-lĭb-dĕ-nāit) *s., min.* Molybdä'nglanz *m*, -kies *m.* | Molybdä'n-...

molybdenous ♁ (‿nŭs) *a., chm.* und *min.*

molybdenum ♁ (mŏl-ĭb-dī′-nŭm) Symbol Mo *s., chm.* Molybdä'n *n.*

molybdic ♁ (mŏ-lĭb′-dĭk) [fr.] *a., chm.* Molybdä'n-...; ‿ acid Molybdän-Säure *f* (H_2MoO_4); ‿ ochre Molybdän-Ocker *m*; ‿ silver Molybdän-Silber *n.*

molybdin(e), **‿te** ♁ (‿dĭn, ‿dāit) *s., min.* Molybdä'n-Ocker *m.*

molybdocolic ♁ (mŏ-lĭb-dŏ-kŏl′-ĭk) [grch.] *s., med.* Blei-kolik *f.*

molybdosis ♁ (mŏl-ĭb-dō′-sĭs) [grch.] *s., med.* Bleivergiftung *f.* | Molybdä'n-...

molybdous ♁ (mŏ-lĭb′-dŭs) *a., chm.*

molyné (mol-ĭ-nē′) [fr.] *a., her.* = molioe.

Molyneux (mō′-lĭ-nūks) *npr.* irischer Mathema'tiker (1656–98).

mom † (mŏm) *a., s. u. v.* = mum[1].

momblement † (mŏ′mbl-mĕnt) *s.* = mumblement.

momblishness (mŏ′m-blĭsh-nĕs) *s.* Gemurmel *n.* | topf *m.*

mome † (mōm) [o/s.] *s.* Narr *m*; Dumm-

moment (mō′-mĕnt) [lt. *momentum*] **I** *s.* 1. Mome'nt *m*, Augenblick *m*; the ‿ der gegenwärtige od. der günstige Augenblick; ℣. — 2. *fig.* treibende Kraft, (Haupt-)Beweggrund *m*, (Haupt-)Veranlassung *f.* — 3. *fig.* Gewicht *n*, Nachdruck *m*, Stärke *f*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; ℣. — 4. † jur.: triftiger, überzeugender Beweisgrund od. Einwurf. — 5. *mech.* Moment *n* ℣. — 6. ↖ *math.* unendlich kleine Veränderung einer Größe. — **II** *v/a.* ⑪ a. 7. (bis) auf den Augenblick ordnen.

Zu ‿ 1: in a ‿ in einem Augenblick, im Nu; for a ‿ für e-n Augenblick; for the ‿ für den Augenblick; spare ‿s, leisure ‿s *pl.* müßige Augenblicke *m/pl.*; every ‿ jeden Augenblick; F I haven't a ‿ (oder a ‿'s time) to spare ich habe keinen Augenblick zu verlieren, habe große Eile; (von Irrsinnigen) in his rational (od. sane) ‿s in seinen lichten Augenblicken.

Zu ‿ 3: it is of no (of little) ‿ es ist von keiner (von geringer) Wichtigkeit.

Zu ‿ 5: ‿ of flexure Biegungsmoment *n*; statical ‿ of a force sta'tisches Moment e-r Kraft; *phys.* ‿ of inertia Trägheits-, Beharrungs-moment *n.*

momental (mŏ-mĕ′n-tl, *CT.D.* a. mē′-mĕn-tl) *a.* □ 1. † einen Mome'nt od. Zeitpunkt betr. — 2. † nur einen Augenblick dauernd, ganz kurz, momenta'n. — 3. † = momentous. — 4. *phys.* das Moment betreffend.

momentally † (‿tă-lĭ) *adv.* = momentarily.

momentane † (‿tēn) *a.* = momentary.

momentaneous † (mō-mĕn-tē′-nĭ-ŭs) *a.* 1. = momentary. — 2. = instantaneous.

momentaniness † (mē′-mĕn-tă-nĭ-nĕs) *s.* = momentariness.

momentany † (‿nĭ) *a.* = momentary.

momentarily (mō′-mĕn-tĕ-rĭ-lĭ) *adv.* für einen Augenblick; jeden Augenblick.

momentariness (mō′-mĕn-tĕ-rĭ-nĕs) *s.* das Augenblickliche, kurze Dauer.

momentary (‿nĭ) [lt.] *a.* (‿ily *adv.*, s. dies) 1. momenta'n, nur e-n Augenblick dauernd, flüchtig; ‿ embarrassment augenblickliche Verlegenheit; ‿ heat fliegende Hitze. — 2. † vergänglich; kurzlebig. — 3. jeden Augenblick geschehend, fortwährend. | tarily.

momently (mō′-mĕnt-lĭ) *adv.* = moment-

momentous (mō-mĕ′n-tŭs) [spät-lt.] *a.* □ wichtig, von Bedeutung, folgenschwer; kritisch; ‿ness (‿nĕs) *s.* Wichtigkeit *f.*

momentum (‿tŭm) *s.* (*pl* ‿a, ↖‿ums, ‿ta, ‿tŭms) [lt.] 1. *mech.* Mome'nt *n* e-r Kraft (Produkt aus Masse und Geschwindigkeit); Triebkraft *f.* — 2. = moment 2 u. 3. — 3. ♂ Achtelpause *f.*

momie (mō′-mĭ) *s.* = mummy[1].

Momier (mō′-mĭ-ĕr, mō′-mĭ-ĕr) [fr.] *s., eccl.* Anhänger einer strengen kalvinist. Richtung (Schweiz ꝛc. 1818).

momish † (mō′-mĭsh) *a.* thöricht, dumm.

momism † (‿mĭzm) *s.* Spott *m*; Tadelsucht.

momist † (mō′-mĭst) *s.* Spötter; Tadler *m.*

mommer P *Am.* (mŏ′m-ĕr) *s.* = mama.

mommery † (mŏ′m-ă-rĭ) *s.* = mummery.

momnet (‿nĕt) *s.* Thor *m*, Narr *m.*

mommy *Am.* (New Jersey) (mŏ′m-ĭ) *s.* (*pl.* ‿ies, ‿ĭz), *orn.* Eis-ente *f* (*Harelda glacialis*).

momot (mō′-mŏt) *s.* = motmot.

Momus (mō′-mŭs) *npr.*, grch. u. röm. *myth.* Momos, Momus (Sohn der Nacht, Gott des Spottes u. des Lachens, Personifikation der Tadelsucht); disciple, son (daughter) of a ‿ Spaßmacher(in), Witzbold *m*; Komiker *m.*

mon[1] *prov.* und schott. (mŏn) *s.* = maw[2].

mon[2] (‿) *s.* japanisches Familien-abzeichen.

Mon. *abbr.* = Monday; Monmouthshire; |

☛ **mon...** s. mono... | Montana.

Mona[1] (mō′-nă) *npr., id.*: a) alter Name für die Insel(n) Anglesey u. Man; b) Insel u. Meerenge (‿ Passage) zwischen Portorico und Hayti.

mona[2] (‿) [span.] *s., zo.* Nonnen-affe *m* (*Cercopithecus mona*). — Vgl. ‿[1].

monacal † (mŏ′n-ă-kăl) *a.* = monachal.

monachal (‿) [lt. *monachus*] *a.* mönchisch, klösterlich; Mönchs-...

monachism (mŏ′n-ă-kĭzm) *s.* Mönchtum *n*, Mönchsstand *m.*

monacid ♁ (mŏn-ă′-sĭd) [grch.-lt.] *a., chm.* ein Molekül e-r einbasigen Säure sättigend.

Monaco (mŏ′n-ă-kō) *npr.* Mo'naco *n* (Fürstentum und Stadt am Golf von Genua).

monact ♁ (mon-ă′kt) *zo.* **I** *a.* = monactinal. — **II** *s.* einstrahliger Schwamm.

monactinal, **‿e** ♁ (mon-ă′k-tĭ-năl, ‿tĭn) *a., zo.* Schwamm: einstrahlig.

monad ♁ (mō′n-ăd) [grch.] **I** *s.* 1. *phls.* Mona'de *f* (den Erscheinungen zu Grunde liegende einfache und unteilbare Substanz). — 2. Biologie: Einzelzelle *f*, einzelliger Organi'smus. — 3. *zo.* Monade *f* (Art Geißeltierchen). — 4. *chm.* Ato'm *n* mit kleinster Wertigkeit, daher als Einheit angenommen. — 5. *gr.* einsilbiges Wurzelwort. — **II** *a.* 6. Monaden betr.; monadisch. — 7. *chm.* einwertig.

monad-deme ⑥ ♁ (‿-dĭm) *s.* f. deme 2.

monadelph ♁ ♀ (mŏ′n-ă-dĕlf) [grch.] *s.* einbrüderige Pflanze (vgl. monadelphia 1).

monadelphia ♁ (mon-ă-dĕ′l-fĭ-ă) [grch.] *s/pl.* 1. ♀ Monade'lphia *n/pl.* (16. Klasse des Linné'schen Systems; einbrüderige Pflanzen, deren Staubfäden zu e-m Bündel verwachsen sind). — 2. ⁺⁄₊ *zo.* = monadelphia.

monadelphian ♁ ♀ (‿fĭ-ăn) *a.* = monadelphous. | adelphisch.

monadelphic ♁ (‿fĭk) *a., math.* mon-

monadelphous ♁ ♀ (mŏn-ă-dĕ'l-fŭs) *a.* monade'lphisch, einbrüderig (vgl. monadelphia 1).

monadiary ♁ (mŏ'n-ă-dī-ĕ-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz), *zo.* Hülle *f* einer Mona'denkolonie.

monadic(al □) ♁ ✎ (mŏ-năd'-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* **1.** mona'disch, monaden-artig. — **2.** nur einzeln vorkommend. [na'denförmig.]

monadiform ♁ (~ĭ-fôrm) [grch.-lt.] *a.* mo-

monadigerous ♁ (mŏn-ă-dĭ'dĭj-ĕ-rŭs) *a.*, *zo.* aus mona'denförmigen Zellen zs.-gesetzt. [Geißeltierchen gehörig.]

monadine ♁ (mŏ'n-ă-dĭn) *a.*, *zo.* zu den

monadism ♁ (~dĭzm) [fr.] *s.* **1.** *phls.* Mona'den-theori'e *f.* — **2.** = atomism.

monadology ♁ (mŏn-ă-dŏ'l-ĭ-dj^{e}) [fr., grch.] *s.*, *phls.* Mona'denlehre *f* (b. Leibniz &c.).

Monaghan (mŏ'n-ă-hăn) *npr.* (Grfsch. u. St. in der irischen Provinz Ulster). [chrift *f.*]

monaker (~kᵉr) *s.*, *cant* Name *m*, Unter-

monal Ost-I. (mŏ-năl) *s.*, *orn.* = impey.

monammide ♁ (mŏn-ăm'-ĭd od. -ăm'ĭd) *s.*, *chm.* Monami'd *n.*

monamine ♁ (*C.T.D.* mŏ'n-ă-mĭn, *WB.* mŏn-ăm'-ĭn od. -ăm'ĭn) *s.*, *chm.* Monami'n *n.*

monanapestic ♁ (mŏn-ăn-ă-pĕ'ş-tĭk) [grch.] *a.*, *pros.* mit nur einem Anapäst (Vers).

monander ♁ ♀ (mŏ-năn-dᵉr) [grch.] *s.* einmännige Pflanze (vgl. monandria).

monandria ♁ ♀ (~drĭ-ă) [grch.] *s/pl.* Linné's erste Klasse: Mona'ndria *n/pl.* (einmännige Pflanzen, d. h. mit nur einem Staubgefäß).

monandr*ian*, **~ous** ♁ (~drĭ'-ăn, ~drŭs) *a.*, ♀ und *zo.* mona'ndrisch, einmännig.

monandry ♁ (~drĭ^{e}) *s.* Einmännigkeit *f.*

monanthous ♁ ♀ (mŏ-năn-*th*ŭs) [grch.] *a.* einblumig.

monarch (mŏ'n-ărk) [grch.] **I** *s.* Mona'rch *m*, Monarchin *f*, (Allein-)Herrscher(in), Kaiser(in), König(in) (a. *fig.*). — **II** ✎ *a.* Königs-...; beherrschend, hervorragend.

monarchal (mŏ-när'-kăl) *a.* mona'rchisch, königlich, einem Herrscher gezíemend.

monarchess † (mŏ'n-ărk-ĕ-ş) *s.* Mona'rchin *f*, Herrscherin *f.*

monarchial (mŏ-när'-kĭ-ăl) *a.* = monarchic.

Monarchian (~kĭ-ăn) *s.*, *eccl.* Monarchianer *m* (Gegner der Dreieinigkeitslehre, 2. und 3. *sæc.*).

Monarchianism (mŏ-när'-kĭ-ă-nĭzm) *s.*, *eccl.* Monarchiani'smus *m* (Lehre von der göttlichen Einheit; siehe Monarchian).

monarchianistic (mŏ-när'-kĭ-ă-nĭ'ş-tĭk) *a.*, *eccl.* monarchiani'stisch.

monarchic(al □) (mŏ-när'-kĭk, ~kĭ-kăl) *a.* mona'rchisch; der Monarchi'e anhangend.

monarchise (ş) † (mŏ'n-ărk-ĭz) **I** *v/n.* **1.** den Mona'rchen spielen, als Monarch handeln. — **II** *v/a.* **2.** (als Monarch) herrschen über (*acc.*). — **3.** in eine Monarchi'e verwandeln.

monarchiser ı ✎ (~ĭ-zᵉr) *s.* **1.** (Allein-) Herrscher *m.* — **2.** = monarchist.

monarchism (~kĭzm) *s.* Monarchi'smus *m.*

monarchist (mŏ'n-ărk-ĭşt) [fr.] *s.* Monarchi'st *m*, Anhänger *m* der Monarchi'e.

Monarcho † (mŏ-när'-lo) *s.* Spottname eines verrückten Italieners (Lo. vor 1580), der sich für den Herrscher der Welt hielt (*SH.L.A.1,1,101*).

monarchy (mŏ'n-ărk-ĭ^{e}) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Monarchi'e *f*, König-, Kaiserreich *n*; absolute ~, despotic ~ absolute M.; constitutional ~ konstitutionelle M.; elective ~ Wahlreich *n*; Fifth M~ Men *s.* fifth 1; hereditary ~ erbliche M.; limited ~ beschränkte M. [Zierschnuppe *f.*]

monarda ♁ ♀ (mŏ-när'-dă) *s.* Mona'rde *f.*]

monardin ♁ (~dĭn) *s.*, *chm.* Monardi'n *n.*

monarsenous ♁ (mŏn-ar'-ş'-nŏş) [grch.] *a.*, *zo.* nur ein männliches auf verschiedene weibliche Tiere habend.

monarticular ♁ (mŏn-ar'-tĭ'l-ĭ-lᵉr) *a.*, *med.* ein einzelnes Glied ergreifend.

monas ♁ (mŏ'n-ăş) *s.*, *zo.* = monad 3.

monascidian ♁ (mŏn-ă-sĭ'd-ĭ-ăn) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* einfache Seescheide(n betreffend).

monase (mŏ'n-ēş) [fr.] *s.*, *orn.* Art Sattelkuckuck *m.* [lich; Kloster-...]

monasterial (mŏn-ăş-tĭ'r-ĕ-ăl) *a.* [Kloster-]

monastery (mŏ'n-ăş-tĕr-ĭ^{e}) [grch., spät-lt. *monaste'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) (Mönchs-) Kloster *n* (*Syn.* j. cloister).

monastic (mᵉ-năs'-tĭk) **I** *a.* klösterlich, mönchisch; Mönchs-..., Kloster-...; ~ habit Mönchstracht *f*; ~ vows *pl.* Mönchsgelübde *n/pl.* — **II** *s.* Mönch *m.*

monastical (~tĭ-kăl) *a.* □ = monastic.

monasticism (~tĭ-şĭzm) *s.* Mönchtum *n*; Klosterleben *n.* [Buch *n* über Klöster.]

monasticon ♁ (~tĭ-kŏn) [spät-grch.] *s.*, *eccl.*

monatomic ♁ (mŏn-ă-tŏ'm-ĭk) *a.*, *chm.*: a) ein-atomig; b) gleichwertig mit dem Wasserstoff-atom.

monaul Ost-I. (mŏ-năl) *s.*, *orn.* = impey.

monaural ♁ (mŏn-ă'-răl) [grch.-lt.] *a.* einohrig; mit einem Ohr wahrgenommen.

monax *Am.* (mŏ'-năks) *s.*, *zo.* = moonack.

monaxial, ~onic ♁ (mŏn-ăk'-ş-ĭ-ăl, mŏn-ăk-şŏ'n-ĭk) *a.* ein-achsig. [nazi't *m.*]

monazite ♁ (mŏ'n-ă-zaĭt) *s.*, *min.* Mo-

Moncrieff (mŏn-krē') *npr.*; ✕ *artill.* ~ gun-carriage Lafette *f* mit mechanischer Verwertung des Rückstoßes.

Mond. *abbr.* = Monday.

Monday (mŭ'n-dĕ^{e}) [a/c. *mōnandæg*] *s.* Montag *m*; Black ~: a) Ostermontag *m*, bis. *hist.* der vom Jahre 1360, an welchem viele englische Soldaten bei der Belagerung von Paris erfroren sein sollen, b) Schul *sl.* erster Montag nach den Ferien; F Blue ~: a) = Saint ~, b) Fastnachtsmontag *m*; F Saint ~ blauer Montag; F ~ pops *pl.* (statt ~ popular concerts) Montagskonzerte *n/pl.* im Covent Garden Theatre.

Mondayish F (mŭ'n-dĕ-ĭsh) *a.* montägig, nicht zum Arbeiten aufgelegt; (von Geistlichen) von der Sonntagsthätigkeit abgespannt; *co.* to feel ~ Sonntags an die folgende Wochen-arbeit denken.

monde (mōnd, fr.: mŏd) [fr.] *s.* **1.** Welt *f*, Leute *pl.*, Gesellschaft *f*; beau ~ feine Welt. — **2.** *her.* Reichs-apfel *m.*

mondjouron (mŏnd-dj^{u}-nŭ') *s.*, *zo.* indische Moschusratte.

☞ **monecian, ~ous**, &c. siehe monœcian, &c. [monaker.]

moneke(e)r (mŏ'n-ĕ-kᵉr, ~kᵉr) *s.*, *cant* = *j*

monembry*ary*, ~onic ♁ ♀ (mŏ-nĕ'm-brĭ-ĕ-rĭ^{e}, ~brĭ-ŏ'n-ĭk) [grch.] *a.* mit einem einzigen Embryo. [pins.]

mone-pins † (mō'n-pĭnz) *s/pl.* = mun-*j*

moner ♁ (mō'-nᵉr) *s.*, *zo.* Mone'r *n.*

monera ♁ (mᵉ-nĭ'-nă) *s.pl.*, *zo.* Mone'ren *n/pl.* (angebl. tierische Urgeschöpfe).

moneral ♁ (mŏ-nĭ'-năl) *a.* = moneran.

moneran ♁ (~năn) *zo.* **I** *a.* ein Mone'r betreffend. — **II** *s.* = moner.

monerie ♁ (mᵉ-nĭ'-rĭ) *a.* = moneran.

moneron ♁ (~rŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ră) = moner.

monerozoon ♁ (mŏ-nĭ-rŏ-zŏ'-ŏn) *s pl.* = monera.

monesia ♁ (*C.T.D.* mŏ-nĭ'-zhĭ-ă, *WB.* ~shĭa) *s.*, *pharm.* Präparat aus der Rinde von chrysophyllum (I. bot.).

monesin ♁ (~zĭn) *s.*, *chm.* Monesi'n *n.*

moneste † (mŏ-nĕ'şt) *v/a.* = admonish.

monetagium † (mŏn-ĕ-tŏ'-dĭ-ăm) [mlt.] *s.* = moneyage 2.

monetary (mŏ'n-ĕ-tĕr-ĭ^{e}, auch mŭ'n-) [fr. *a.* (~ily *adv.*) Geld betreffend; aus Geld bestehend; Geld-..., Münz-...; ~ unit Münzeinheit *f*; Latin M~ Convention lateinischer Münz-verband.

monethly † (mŏ'n-*th*ĭ-lĭ^{e}) = monthly.

monetisation ī (mŏn-ĕ-tĭ-zĕ'-shŭn, auch -tī-) [fr.] *s.* **1.** Münzprägung *f.* — **2.** Verleihung *f* eines festen Geldwertes.

monetise ı (mŏ'n-ĕ-taĭz, auch mŭ'n-) *v.a.* ī **1.** Münzen prägen. — **2** zum gesetzlichen Zahlungsmittel machen; den Münzen einen bestimmten Geldwert beilegen.

money (mŭ'-nĭ^{e}) [a/c. *monīe*, *monnoye*, fr. *moneta*, lt. *mone'ta*] **I** *s.* **1.** Geld *n*, Geldsorte *f*, Münze *f*, ♀. — **2.** ♆ Zahlungsmittel *n.* — **3.** *pl.* Geld *n*, Reichtum *m*, Vermögen *n.* — **II** *a.* u. **4.** † mit Geld versehen. — **5.** ✎ in Geld umsetzen, zu Gelde machen.

Zu ~ **I**: ♆ ~ of account Rechnungsmünze *f*; ~ down, ~ out of hand bares Geld; chm.: bent ~, bent-wood ~ als Gutezeichen, Medaillen &c. verwandte hufeisenförmige Geldstücke *n/pl.*; ♆ cat-go ~, Guinea ~ in Guinea (Afrika) als Scheidemünze verwandte Kaurimuscheln *f pl.*; Coat and Conduct M~ s. coat-money; conscience ~ aus Gewissensbedenken zurückerstattetes Geld, bes. nachbezahlte Einkommensteuer; *Am.* covered ~ gedecktes Geld; in das Schatz-amt eingezahltes Geld; ♆ cut ~ Piasterstücke *n.pl.* der mittel-amerik. Freistaaten (1 lb. avoirdupois = 18$ oder 79,16 Mark); even ~ gerade passendes Geld; ♆ F *Am.* fiat ~ s. fiat 2; *Am.* hard ~ Metallgeld *n*, Münze *f*; ✕ lodging ~ Quartiergeld *n*, Servis *n*; present ~, ready ~ bares Geld; *Am.* † right ~ Angeld *n* zur Erwerbung des Rechts auf Landbau; small ~ kleines Geld; *Am.*, *sl.* soft ~ Papiergeld *n*; white ~ Silbergeld *n*; Geld *n* aus silberartigem minderwertigem Metall; ♆ glut of ~ Geldflüssigkeit *f*; piece of ~ Geldstück *n*; F a pile od. pot of ~ ein Haufen Geld, e-e große Summe; ♆ tightness of ~ Geldmangel *m*; value of ~ Geld(es-)wert *m*; for (ready) ~ gegen bar; for love or ~ s. love 1 ♀; and the king for my ~ ich lobe mir den König; P he's the man for my ~ das ist der (rechte) Mann für mich; P it's not my ~ es ist nichts für mich; P it's like eating ~ man ißt sich dabei rein arm, das kostet verteufelt viel Geld; P you're not everybody's ~ Du wurdest nicht allen gefallen; to be short of ~ knapp bei Kasse sein; I have no ~ about me ich habe kein Geld bei mir; to keep a p. in ~ j-n mit Geld versehen; to keep a p. short of ~ j-n knapp mit Geld versehen, kurz halten; to keep a p. out of his ~ j-n mit der Zahlung hinhalten; to lend (put out od. place) ~ on interest Geld auf Zinsen ausleihen; to make ~ Geld verdienen, reich werden, to make ~ by Geld verdienen an (dat.), od. durch; to make ~ of (od. out of), to coin ~ of, to turn into ~ zu Gelde machen, versilbern; to raise ~ Geld [illegible] *prv.b.*: ~ begets ~ Geld bringt Geld; ~ governs all; ~ commands all [illegible]; ~ is wise, it [illegible] in way over Geld hat; [illegible] ~ is ~ spent [illegible] Geld verliert, [illegible] Geld führt die [illegible] the man, [illegible] at the fellow Geld [illegible], Arrest Stunde ~ [illegible], marc^{1} ♀.

money affairs [illegible] *pl.* Geldsachen *f pl.*

moneyage (~ĭj) [fr.] *s.* **1** Münzgerechtsame *f*. — **2**, von einem verwandten [illegible] Lehnsmann [illegible] nach Weltlehnsrecht [illegible]

money-*agent* ✱ (mö′n-ᵉ-ē-dĢᵉnt) *s.* Geldwechsler *m*, Bankier *m*.
~bag (~-bäg) *s.* 1. Geld-beutel *m*, -sack *m*. — 2. *sl.* ~s *pl.* reiche Person.
~balance (~-bäl-ᵉnß) *s.* Geldwage *f*.
~bill (~-bil) *s.*, *parl.* Geldbewilligungs-Antrag *m* (wonach Gelder zu öffentlichen Zwecken erhoben aber verwandt werden sollen).
~box (~-bŏkß) *s.* Geldkästchen *n*; Sparbüchse *f*.
~broker ✱ (~-brō-kᵉr) *s.* Geldmakler *m*, Wechsler *m*. [wechsler *m*.]
~changer ✱ (~-tschēn-dĢᵉr) *s.* Geld-]
~chest (~-tschĕßt) *s.* Geld-kiste *f*, -schrank *m*.
~concerns (~-kŏn-ßörnß) *s/pl.* Geld-angelegenheiten *f/pl*.
~corn *provc.* (~-kôrn) *s.* = mangcorn.
~cowry (~-kau-rᵉ) *s.*, *zo.* = cowry[1] I.
~dealer ✱ (~-dī-lᵉr) *s.* = money-changer.
~drawer ✱ (~-drå-ᵉr) *s.* Geld-schublade *f*, Ladenkasse *f*; ~ alarm Läutewerk *n* an einer Geld-schublade.
~dropper (~-drŏp-ᵉr) *s.* Betrüger, der heimlich falsches Geld fallen läßt, um von dem Finder einen Teil des angeblichen Wertes zu erlangen.
moneyed (mŏ′n-ᵉd) *a.* 1. mit Geld versehen; reich, vermögend; ✝. — 2. gemünzt, aus barem Gelde bestehend; bar; ✝.
◇ **Zu ~ 1:** ~ aristocracy Geld-Aristokratie *f*; ~ class, ✎ ~ interest Finanzwelt *f*; ~ corporation (s. dss 1 ✝); ~ man Kapitalist *m*; ~ people reiche Leute *pl*.
◇ **Zu ~ 2:** ~ capital bares Kapital; ~ fortune bares Vermögen.
moneyer (mö′nᵉ-ᵉr) [a/i.] *s.* 1. (Geld-) Münzer *m*; ebm.: Company of M—s Münzergilde *f* (bestand bis 1837). — 2. † Wechsler *m*.
money-*flower* ✲ (mŏ′n-ᵉ-flau-ᵉr) *s.* zweijährige Mondviole (*Lunaria biennis*).
~getter F (~-gĕt-ᵉr) *s.* 1. Sparer *m*. — 2. Geld-erwerber *m*, Ernährer *m* (der Familie ꝛc.). [making.]
~getting (ᵛ~-gĕt-ting) *a.* und *s.* = money-]
~grub(ber), **~grub(ber)** F (mŏ′n-ᵉ-grŭb(-ᵉr), ~-grŏb(-ᵉr) *s.* Geizhals *m*.
~jack F (~-dĢăk) *s.* = money-balance.
~jobber (~-dĢŏb-ᵉr) *s.* Geld-, Münzenhandler *m*.
~land ✎ (~-länd) *s.* jur.: 1. zu veräußerndes Land. — 2. in Land anzulegendes Geld.
~lender (~-len-dᵉr) *s.* Geldverleiher *m*.
moneyless (~-lĕß) *a.* 1. ohne Geld, arm. — 2. † nicht durch Geld zu erlangen.
money-*letter* (~-let-ᵉr) *s.* 1. Geldbrief *m*. — 2. ✉ unbestellbarer Brief, in welchem bei Eröffnung im dead letter office Geld gefunden wird.
~maker (~-mē-kᵉr) *s.* 1. † Falschmünzer *m*. — 2. *fig.* = money-spinner 2.
~making (ᵛ~-mē′-king) I *a.* geld-erwerbend. — II *s.* Geld-erwerb *m*.
~man (mŏ′n-ᵉ-mán) *s.* Geldmensch *m*.
~market ✱ (~-mā′-kᵉt) *s.* Geldmarkt *m*.
~matter (~-măt-ᵉr) *s.* Geldsache *f*; ~s *pl.* Geld-angelegenheiten *f/pl*.
~means (~-mins) *s/pl.* Geldmittel *n/pl*.
~monger (~-mŏn-gᵉr) *s.* Wucherer *m*.
~mongering (mŏ′n-ᵉ-mŏ′n-gᵉ-ring) *s.* Zusammenscharren *n* von Geld, Wucher *m*.
~order ✉ (mŏ′n-ᵉ-ôr-dᵉr) *s.* Post-anweisung *f* (s. post-office ~; *abbr.* **P.O.O.**); auch auf jeder Post-anstalt ausgegebene und einlösbare Art cheque = postal order (siehe dß); ~ advice von der Aufgabe-Post-anstalt an die Bestimmungs-Post-anstalt gerichtete Zahlungsanweisung; ~ office Geldpost-amt *n*, Postanweisungsamt *n* (Am. s. ~ post-office); ~ service Post-anweisungsdienst *m*; service ~ gebührenfreie Post-anweisung, mittels welcher Gebühren an abwesende Beamte geländt werden.
~packet (~-pak-ĕt), **~parcel** (~-pä′ßl) *s.* Geld-paket *n*, -rolle *f*.
~pot (~-pŏt) *s.* irrene Sparbüchse.
money-*price* (mŏ′n-ᵉ-praiß) *s.* = money's-worth 2.
~proof (~-prūf) *a.* unbestechlich.
~safe (~-ßēf) *s.* feuerfester Geldschrank.
~scales (~-ßkēls) *s pl.* Geldwage *f*. [*m*.]
~scrivener ✱ (~-ßkrivn-ᵉr) *s.* Geldmakler]
~spider (~-ßpăi-dᵉr) *s.*, *ent.* Glücksspinne *f* (*Epille'mum sce'nicum*).
~spinner (~-ßpin-ᵉr) *s.* 1. *ent.* = money-spider. — 2. *fig.* Geldmensch *m*, Finanzmann *m*.
money's-worth (mŏ′n-ᵉß-wörth) *s.* 1. das Geld-, Gewinn-bringende. — 2. Geldwert *m*; he wanted his ~ er wollte et. Ordentliches für sein Geld haben; I did not get my full ~ ich habe zu viel bezahlt, erhielt nicht genügend für mein Geld; *fig.* ich habe ein schlechtes Geschäft gemacht.
money-taker (mŏ′n-ᵉ-tē-kᵉr) *s.* 1. Geld-einnehmer *m*. — 2. † bestechliche Person.
money-trade ✱ (~-trēd) *s.* Geldhandel *m*.
money-transactions ✱ (ᵛ~-tranß-ă′k-schᵉnß) *s/pl.* Geldgeschäfte *n pl*.
moneywort ✲ (mŏ′n-ᵉ-wört) *s.* Pfennigkraut *n* (*Lysima'chia nummula'ria*).
mong *provc.* (mŏng) *s.* Mischkorn *n*.
'mong (mŏng) *prp.* = among.
mongan (mŏ′ng-gᵉn) *s.*, *zo.* Art Kusu *m* von Queensland (*Phalangi'sta herberte'nsis*).
mongcorn *provc.* (~-kôrn) *s.* Mischkorn *n*.
monger (mŏ′ngᵉ-gᵉr) I *s.* 1. (in Zssgn) Händler *m* (z. fishmonger, ironmonger, &c.). — 2. (in Zssgn) *fig.* z. der sich in unwürdiger, kleinlicher ꝛc. Weise mit etwas befaßt, ...krämer *m*; metremonger Versmacher *m*; newsmonger Neuigkeits-krämer *m* ꝛc. — 3. ⚓ † Art kleines Handelsschiff. — II *v/a.* ① a. 4. handeln mit, Geschäfte machen in (*dat.*) (mst in Zssgn). [Stadt, Bengalen).]
Monghir, **~yr** (mön-gīr′) *npr.* (Distrikt u.)
Mongol (mŏ′ngᵉl-göl) I *s.* Mongo'le *m*. — II *a.* mongo'lisch.
Mongolin (mŏngᵉ-gō′-lᵉn-a) *npr.* Mongolei′ *f*.
Mongolian (~lᵉ-ĭn) I *a.* 1. mongo'lisch; ~ race mongolische Rasse. — II *s.* 2. Mongo'le *m*, Mongo'lin *f*. — 3. Mongolische *n* (Sprache).
Mongolic (mŏngᵉ-gŏ′l-ĭk) *a.* mongo'lisch.
Mongolidæ ♁ (~ᵉ-dī) *s/pl.* Mongo'len *m/pl.*, mongolische Rasse.
Mongolioid (mŏngᵉ-gŏ′-lᵉ-ŏid) I *a.* mongo'lenartig, -ähnlich. — II *s.* Glied *n* der mongolischen Rasse. [Mongoloid.]
Mongoloid (mŏ′ngᵉ-gᵉ-lŏid) *a.* und *s.* =]
mongoos(e) (mŏ′ngᵉ- od. mŏ′ngᵉ-gūß) *s.*, *zo.* 1. Mungos *m*, indische Manguste (*Herpe'stes gri'seus*). — 2. Mongoz *m* (*Lemur mongoz*).
mongrel (mŏ′ngᵉ-grᵉl) I *s.* 1. Mischling *m*, Bastard *m*, Blendling *m* (auch *fig.*). — 2. engS. Bastard-hund *m*. — 3. ✎ Gemisch *n*. — II *a.* □ (s. ~ly) 4. *contp.* Bastard-..., zwitterhaft. — 5. † zweideutig. — III † *v/a.* 6. = mongrelise.
mongrelise (ᵛ~-grᵉ-laiß) *v/a.* ① b. in einen Bastardzustand versetzen.
mongrelism (~lizm) *s.* Bastardtum *n*.
mongrelly (~lᵉ) *a.* bastard-artig.
mongrel-skate *provc.* (mŏ′ngᵉ-grᵉl-ßkēt) *s.*, *ichth.* = angel 5.
'mongst ✎ (mönßt) *prp.* = amongst.
Monica (mŏ′-nĭ-ka) *npr.* Mo'nika *f*; a) *ecl. hist.* Mutter des heiligen Augustinus; b) Vn.
monie (mŏ′n) *s.* = many[1].
monied (mŏ′n-ᵉd) *a.* = moneyed.
monier † (mŏ′n-i-ᵉr) *s.* = moneyer.
monies ✓ (mŏ′n-iß) *s/pl.* von money.
moniliated (mŏ′nᵉ-lĭ-ē-tᵉd) *a.* = moniliform.
monilicorn (mŏ-nĭ′-lᵉ-kôrn) [lt.] *a.* und *s.*, *ent.* (Käfer *m*) mit perlschnurförmigen Fühlern. [perlschnurförmig.]
moniliform (~fôrm) [lt.] *a.* □ ᵛ und *zo.*]
monilioid (~ĭ′-lᵉ-ŏid) *a.* = moniliform.
moniment † (mŏ′nᵉ-mᵉnt) *s.* = monument.
Monimia (mŏ-nĭ′m-ᵉ-a) *npr.* Heldin von Otway's Tragödie *The Orphan*.
moning (mō′-ning) *s.* feiner schwarzer Thee.
monipIies Schott. (mŏ′n-ᵉ-plāiß) *s.* (*sg.* und *pl.*) = manyplies.
monish (mŏ′n-ĭsch) I † *v/a.* = admonish. — II *s.*, *sl.* (meist jüdisch) Geld *n*.
monisher † (~ᵉ-ĭsch-ᵉr) *s.* = admonisher.
monishment † (mŏ′n-ĭsch-mᵉnt) *s.* = admonition.
monism ♁ (mŏ′n-ĭzm, *WB.* auch mō′-nĭzm) [grch.] *s.*, *phls.* Moni'smus *m* (philos. Lehre, die die Erscheinungen aus e-m einheitlichen Prinzip zu erklären sucht).
monist ♁ (~nĭßt) *phls.* I *s.* Moni'st *m* (Anhänger des Moni'smus, siehe monism). — II *a.* = monistical. [*phls.* moni'stisch.]
monistical ♁ (mŏ-nĭ′ß-tĭ-kᵉl, ~ᵉr-ĭ′-kᵉl) *a.*,]
monition (mŏ-nĭ′sch-ᵉn) [a/i.; lt. *monitionem*] *s.* 1. Ermahnung *f*; Warnung *f*, Erinnerung *f*. — 2. Andeutung *f*. — 3. jur.: Vorladung *f*. — 4. *Cath.ecl.* Mahnschreiben *n*, -brief *m* eines Bischofs an ihm unterstellte Geistliche.
monitive (mŏ′nᵉ-ĭ-tĭv) *a.* ermahnend, warnend, zur Warnung dienend.
monitor (~ᵉr) [lt.] I *s.* 1. Ermahner *m*, Erinnerer *m*, Warnende(r). — 2. älterer Schüler, der den Lehrer beim Unterrichten unterstützt, (Klassen-) Ordner *m*. — 3. † Polizi'st *m*. — 4. *zo.* Warn-Eidechse *f* (*Mo'nitor*). — 5. ⚓ Mo'nitor *m* (eiserner Turmschiff; ursprünglich Name eines Turmschiffes der Nordstaaten im amerikanischen Bürgerkriege). — 6. Oberlicht *n* an Eisenbahnwagen, Omnibussen ꝛc. — II *v/a.* ① a. 7. ermahnen; am Gängelband führen.
monitorial (mŏn-ᵉ-tō′-rĭ-ᵉl) [jr.] *a.* □ 1. (er)mahnend, warnend. — 2. durch Unterlehrer od. Lehrgehilfen gethan; ~ instruction Unterricht *m* durch Lehrgehilfen.
monitor-lizard (mŏ′nᵉ-ᵉr-lĭz-ᵉrd) *s.* = monitor 4. [*s.* = monitor 6.]
monitor-*roof*, **~-top** *Am.* (~-rūf, ~-tŏp)]
monitory (mŏ′n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [jr.] I *a.* (er-)mahnend; Warnungs-..., Erinnerungs-...; *Cath.ecl.* ~ letter = monition 4; *zo.* ~ lizard = monitor 4; to be ~ zur Warnung dienen. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) = admonition.
monitress (~trᵉß) *s.* 1. Ermahnerin *f*, Warnerin *f*. — 2. Schülerin, die den Lehrer beim Unterrichten unterstützt.
monitrix (~trĭkß) [lt.] *s.* = monitress.
monjouron (mŏn-dĢū-rŏn′) *s.* = muskrat 2b.
Monk[1] (mönk) *npr.*: George ~, Duke of Albemarle engl. General (1608—70).
monk[2] (~) [a/e. *munec*, *munuc*; spät-lt. *mo'nachus*] *s.* 1. Mönch *m*; black ~ Benediktiner(mönch) *m*; the ~ king der Pfaffenkönig (Eduard der Bekenner); cloister ~ Klostermönch *m*. — 2. *zo.*: a) = bullfinch[1]; b) Haustaube *f* mit weißen Scheitelfedern; c) = monk-bird, monk-fish, monk-seal, &c.; d) Nachtmotte *f* aus der Familie *Cucullia'na*. — 3. ⊖ *typ.* verschmierte Stelle im Druck; ~s *pl.* and friars *pl.* Mißdruck *m*, Ausschuß *m*. — 4. ✕ Art Minenzünder *m*. — 5. P *cant* gemeiner Kerl (Schimpfwort). — Vgl. ~[1].
monk-bat (mŏ′nk-bät) *s.*, *zo.* Art Fledermaus *f* (*Molo'ssus nasu'tus*).
monk-bird (~börd) *s.*, *orn.* = friar-bird.
monkery (mŏ′nᵍ-kᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. (mit *contp.*) = monasticism. — 2. † Kloster *n*; Mönche *m/pl.* eines Klosters. — 3. *sl.* (flaches) Land, Provinz *f*. — 4. *sl.*, *coll.* Landstreicher *m pl*.
monkey (mŏ′nᵍ-kᵉ) angebl. *dim.* v. ♀ *monne* Affin; ♀ mona[2]) I *s.* 1. *zo.* Affe *m* ✝. — 2. *fig* Maul-affe *m*, Affe *m*. — 3. F Bube *m*, Range *m* u *f*; troublesome young ~ Tau-

fendfaja *m*, Galgenstrick *m*. — **4.** Äffchen *n* (Kosewort). — **5.** ⊙ Bar *m*, Rammblock *m*, (Pfahl-)Ramme *f*. — **6.** ⊙: a) Schiffsbau: Fallhammer *m*; b) Fallwerk *n* zum Probieren eiserner Achsen ꝛc. — **7.** ⊙ Glasfabr.: kleiner Schmelztiegel. — **8.** P Mörtelbrett *n* der Maurer. — **9.** Sport-*sl.* (bid. bei Wetten) Summe *f* von 500 £, *Am.* von 500 $. — **10.** ⚓ *sl.* Gefäß *n*, in welchem eine Back ihre Ration Grog erhält. — **11.** = water-monkey. — **12.** ⊙ Lötwasser *n* (aus zwei Teilen Salzsäure und einem Teil Zink). — **13.** ⚓ † Art kleines Handelsschiff des 16. sæc. — **14.** jur. *sl.*: ~ with a long tail Hypothek *f*. — Siehe a. powder-~. — **III** F *v/n.* ① a. **15.** Possen treiben, tändeln, spielen (with mit). — **III** ↖ *v/a.* ① a. **16.** nach-äffen (*dat.*). — **17.** P *Am.* ausführen, machen.

◇ **Zu monkey 1:** P~'s allowance mehr Schläge als Lohn; ♀ ~'s dinner-bell gemeiner Streusandbüchsenbaum (*Hura crepitans*); *zo.*: Gibraltar ~ Magot *m* (*Innus ecaudatus*); silky ~ = lion-monkey; F to be ~-led sich am Narrenseil führen lassen; *sl.* to have (*od.* get) one's ~ up, to get a ~ on one's back gereizt werden, in Zorn geraten; to play the ~ Possen treiben; ⚓ *sl.* to sling the ~ Matrosenspiel: der an der Segelstange Festgebundene verteidigt sich mit einem Stück Kreide, der Getroffene wird sein Nachfolger; ⚓ *sl.* to suck the ~ mittels e-s Strohhalmes Wein ꝛc. aus e-m Fasse ziehen; sich (hinter dem Rücken der Offiziere) betrinken; *sl.* take the ~ off your back beruhige Dich, werde nur nicht zornig; *sl.* a little too much of the ~ des Guten etwas zu viel.

monkey-apple ♀ (mō′nĭ-ăp′l) *s.* gelbe Clu'sie (*Clu'sia flava*). [Geldsäckchen.]

~bag ⚓ (~bāg) *s.* am Halse getragenes♪

~barge ⚓ (~bārdj) *s.* Art Kanalboot *n*.

~block ⚓ (~blŏk) *s.* Grenadierblock *m*.

~board (~bō′rd ♀) *s.*, *sl.* Trittbrett *n* für den Schaffner hinten am Omnibus.

~boat ⚓ (~bōt) *s.* in Docks und auf Flüssen gebrauchtes schmales halbgedecktes Boot.

~bread ♀ (~brĕd) *s.* **1.** Frucht *f* des Affenbrotbaumes, — **2.** = baobab.

~bulwark ⚓ (~bul-wŏ′k) *s.* Finkennetz *n*, Oberschanzkleid *n*.

~catcher (~kăt-tsch²r) *s.*, Neger-*sl.* durchtriebener Mensch, Schlaukopf *m*.

~coat (~kōt) *s.* Rock *m* mit kurzem Schoß.

~cup ♀ (~kŭp) *s.* Kannenstrauch *m* (*Nepe'nthes*). [*f*, Fallwerk *n*.]

~engine ⊙ (~ĕn-dj²n) *s.* Ramm-maschine *f*.

~fancier (~fän-tsch²-²r) *s.* Affenhändler *m*.

monkeyfied (~fīd) *a.* affen-artig.

monkey-flower ♀ (~flau-²r) *s.* Gaukerblume *f* (*Mi'mulus*).

monkey-gaff ⚓ (~gäf) *s.* Gaffel *f* zum Hissen der Flagge auf Handelsschiffen.

monkey-grass ♣ ♀ (~gras) *s.* Piassavapalme *f* (*v. Attale'a fani'fera*). [hammer *m*.]

monkey-hammer ⊙ (~hăm-²r) *s.* Falt-

monkey-house (mō′nĭ-ĭ-hous) *s.* Affenhaus *n* (in einem zoologischen Garten).

monkeyism ↖ (~ĭsm) *s.* affen-artiges Wesen oder Benehmen.

monkey-jacket (mō′nĭ-ĭ-dschăk-ĭt) *s.* Art eng anschließende starke Jacke der Matrosen ꝛc.

~nut ♀ (~nŭt) *s.* = arachis.

~pot ♀ (~pot) *s.* Frucht *f* des Topffruchtbaumes (~ tree) (*Lecy'this ollo'ria*).

~press ⊙ (~prĕs) *s.* = monkey-hammer.

~pump ⚓ (~pomp) *s.*, *sl.* Strohhalm *m* od. Federpulle *f* zum Saugen von Flüssigkeiten aus Fässern. [(*Uraucha'na umbrica'ta*).]

~puzzle ♀ (~pŭ-zl) *s.* Schuppentanne *f*)

~rail ⚓ (~rēl) *s.* Reling *f* des Oberschanzkleides.

~rum ⊙ (~rŭm) *s.* = monkey 5.

monkey's-face (mō′nĭ-ĭz-fēs) *s.* Affenbaum *m*, Spitzenblume *f* (*Momo'sops*).

monkey-shine *Am.* (mō′nĭ-ĭ-schāĭn) *s.*, *sl.* Schnurre *f*, Possen *m*.

~spanner ⊙ (~spăn-²r) *s.* = monkey-wrench. [vertürzter Mast.]

~spar ⚓ (~spā²) *s.* zu Übungen dienender

~tail ⚓ (~tēl) *s.* **1.** chm.: Art kurzer eiserner Hebel für Geschütze. — **2.** Tau-ende *n* mit Haken. — *3. fig.* [Wortspiel mit ~-tale] fabelhafte Geschichte, Märchen *n*; to hold on by somebody's ~ j-m ein Märchen aufs Wort glauben. [Bubenstreich *m*.]

~trick (~trik) *s.*, *sl.* Narrenspossen *m*,

~wheel ⚓ (~(h)wīl) *s.* = gin-block.

~wrench ⊙ (~rĕnsch) *s.* englischer oder Universal-Schraubenschlüssel *m*.

monk-fish (mŭ′nk-fisch) *s.*, *ichth.* **1.** = angel 5. — **2.** *Am.* = angler 2.

monkhood (~hud) *s.* Mönchsstand *m*, Mönchtum *n*.

monking † (mŭ′nk-ĭng) *a.* = monkish.

monkish (~ĭsch) *a.* (oft *contp.*) mönchisch; Mönchs-... [treiben *n*, Möncherei *f*.]

monkishness (~nĭ-ĭsch) *s.*, *contp.* Mönchs-

monkly ↖ (mŭ′nk-lĭ) *a.* = monkish.

monk-monger (~mŏn²-g²) *s.* Begünstiger *m* des Mönchtums. [Seemonch *m*.]

monk-seal (~sīl) *s.*, *zo.* Mönchsrobbe *f*,)

monk-seam (~sīm) *s.* = monk's-seam.

monk's-gun ⚔ † (mŭ′nk-ĭz-gŏn) *s.* Radschloßflinte *f* (16. *sæc.*). [*s.* = monk's-gun.]

monk's-harquebus ⚔ † (²-hä′r-kwĕ-bŏs)

monk's-head ↖ (mŭ′nk-ĭz-hĕd) *s.* Löwenzahn *m* (*Leo'ntodon*).

monk-sheet ⊙ (mŭ′nk-schĭt) *s.*, *typ.* verschmierter Druckbogen (vgl. monk² 3).

monk's-hood (mŭ′nk-ĭz-hud) *s.* **1.** Mönchskappe *f*. — **2.** ♀ = aconite 1.

monk's-rhubarb ♀ (mŭ′nk-ĭz-rū′-bä²b) *s.* Garten-ampfer *m* (*Rumex patie'ntia*).

monk's-seam (~sīm) *s.* **1.** ⚓ = middle-stitching. — **2.** ⚔ Gußnaht *f* einer Kugel.

Monmouth (mŏn′mŭth) **I** *npr.* **1.** a) (auch **~shire**, ~-schĭ²r oder ~-schĭr) engl. Grfsch.; b) engl. Stadt; c) Kreis u. Stadt (*U.S.*). — **2.** James Scott, Duke of ~ natürlicher Sohn Karls II., 1685 hingerichtet; chm.: ~ cock besondere Art Hutkrempe; ~ hat Hut *m* mit ~ cock; chm.: ~ Street viel genannte Trödelstraße (Lo.); auch Trödel-... — **II** m~ *s.* **3.** chm.: Art Matrosenmütze *f*.

mono (mŏ′nō) (jpan.) *s.*, *zo.* Caraya *m*, schwarzer Brüll-affe (*Myce'tes niger*).

☞ **mono...** [grch.] in Zssgn: einfach, ein-...; (Einzel-... (*cryst.* ein-achsig.)

monoaxial ↻ (mŏn-ō-ăk′sĭ-ĕl) [grch.-l.] *a.*,)

monobasic ↻ (~bē′-sĭt) [grch.] *a.*, *chm.* einbasisch. [ein Brom-atom enthaltend.]

monobromated ↻ (~brŏ′-mē-tĕd) *a.*, *chm.*)

monocalcic ↻ (~kăl′-sĭt) *a.*, *chm.*: ~ phosphate einbasischer oder saurer phosphorsaurer Kalk.

monocarbonate ↻ (~kär′-bŏ-nāt) *s.*, *chm.* normales kohlensaures Salz.

monocardian ↻ (~kär′-dĭ-²n) *a.* und *s.*, *zo.* (Tier *n*) mit einfachem Herzen.

monocarp ↻ ♀ (mŏ′nō-kär²p) [grch.] *s.* einjährige Pflanze. [*a.* einfruchtig.]

monocarpellary ↻ ♀ (mŏn-ō-kär²-pĕ-lĭ-²rĭ) **monocarpic** ↻ ♀ (~pĭk) *a.* = monocarpous 1.

monocarpous ↻ ♀ (~kär²-pŏs) *a.* **1.** nur einmal Früchte bringend, einjährig. — **2.** einfrüchtig (*ant.* amphicarpous).

monocellular ↻ (mŏn-ō-sĕl′-lĭ-²r) *a.* einzellig. [zelliger Organismus.]

monocellule ↻ (~sĕl) *s.* Biologie: einzelli-

monocentric ↻ (~kĕn′-trĭk) *a.* mit nur e-m Mittelpunkte; von e-m M. ausge-

monocephalous ↻ (mŏn-ō-sĕf′-ă-lŏs) *a.* **1.** *anat.* einköpfig (Zwillingsgeburt). — **2.** ♀ mit nur einem Blütenkopf (e-

monocephalus ↻ (mŏn-ō-sĕf′-ă-lŏs) *s.* (*pl.* ~**i**, -lī), *anat.* einköpfige Zwillingsgeburt.

monoceros ↻ (mŏ′-nŏ′ß-²-nŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~**i**) **1.** *zo.* fabelhaftes Einhorn. — **2.** *ichth.* Narwal *m*, See-Einhorn *n* (*Mo'nodon monoceros*). — **3.** *zo.* Einhorn-Schnecke f (*Lampa'nthi'na imbrica'ta*). — **4.** M~ (*spr.*) *astr.* Einhorn *n* (südliches Sternbild).

monocerous ↻ (~nŏß) *a.*, *zo.* einhörnig.

monochlamydeous ↻ ♀ (mŏn-ō-klă-mĭ′-dĭ-ŭß) [grch.] *a.* mit einfacher Blut-hülle.

monochord ♪ (mŏ′nō-kŏrd) [grch.] *s.* Monochord *n*. [monochromatic.]

monochroic ↻ (mŏn-ō-krō′-ĭk) *a.* =

monochromatic ↻ (~krō-mă′-tĭk) [grch.] *a.* einfarbig. [einfarbiges Gemälde.]

monochrome ↻ (mŏ′nō-krōm) [grch.] *s.*

monochromic(al) ↻ (mŏn-ō-krŏ′-mĭk, ~mĭ-k'l) *a.* einfarbig. [farbige Malerei.]

monochromy ↻ (mŏ′nō-krō-mĭ) *s.* ein-

monochronic ↻ (mŏn-ō-krŏ′-nĭk) [grch.] *a.*, bes. *geol.* gleichzeitig.

monochronous ↻ (mŏ′-nŏ′-krŏ-nŏß) [grch.] *a.*, *pros.* mit einem Zeitmaß für eine Kürze bestehend. [einwimperig.]

monociliated ↻ (mŏn-ō-sĭ′-lĭ-ē-tĕd) *a.*, *zo.*

monocle (mŏ′n-ŏk) [fr.] *s.* **1.** ↻ *zo.* = monocule. — **2.** Augenglas *n* für ein Auge.

monoclinal ↻ (*IMP.D.* mŏ-nō′-klī-nĭl, *CT.D.* mŏ′n-ō-klăĭ-nĭl, *WB.* mŏ-nŏ′-klăĭ-nĭl) [grch.] *a.* und *s.*, *geol.* in einer Richtung geneigte Bodenfalte).

monoclinate ↻ (*IMP.D.* mŏ-nō′-klĭ-nĭt, *CT.D.* mŏ′n-ō-klăĭ-nāt) *a.* = monoclinal.

monocline ↻ (mŏ′n-ō-klaĭn) *s.* = monoclinal. [monoklinisch.]

monoclinic ↻ (mŏn-ō-klĭ′n-ĭk) *a.*, *cryst.*

monoclinohedric ↻ (mŏn-ō-klaĭ-n-hĕ′-drĭk) *a.* = monoclinic. [monoclinisch.]

monoclinometric ↻ (~mĕ′t-rĭk) *a.*

monoclinous ↻ (mŏ-nŏ′k-lĭ-nŏß, *CT.D.* mŏ′n-ō-klaĭ-n-²ß) *a.* I. × eindeutig, zwitterig (Blüte). — **2.** *geol.* = monoclinal.

monocondylar, ~lian ↻ (mŏn-ō-kŏn′-dĭ-l²r, ~lĭ-²n) [grch.] *a.*, *zo.* mit nur einem Gelenk-fortsatz. [mit nur einem Gelenk-fortsatz.]

monocotyle ↻ ♀ (mŏ′nō-kŏt-ĭl) *a.*

monocotyledon ↻ ♀ (mŏn-ō-kŏt-ĭ-lī′-dŏn) [grch.] *s.* Monokotyledone *f*.

monocotyledones ↻ ♀ (~dĭ-nīß) *s. pl.* (Klasse *f* der) Monokotyledonen *f. pl.*

monocotyledonous ↻ ♀ (mŏn-ō-kŏt-ĭ-lī′-dŏ-nŏß, *WB.* ~lē′-dŏ-nō-ŏß) *a.* einkeimblättrig, spitzkeimend.

monocracy (mŏ-nŏ′k-rĭ-sĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, -sĭz) Alleinherrschaft *f*.

monocrat (mŏ′n-ō-krăt) *s.* Alleinherrscher *m*. — **2.** *Am.* monarchist.

monocular ↻ (mŏ-nŏ′k-ĭ-l²r) *a.* **1.** ein-äugig. — **2.** *phys.* mit einem Auge zu benutzen; ~ microscope Mikroskop für ein Auge. [ein-.]

monocularly ↻ (~lĭ) *adv.* mit dem

monoculate ↻ (~lĭt) *a.* =

monocule ↻ (mŏ′nō-kūl) [grch.-l.] *s.* angiges Tier. [ein-.]

monoculous ↻ [illegible] ein-.

monoculus ↻ [illegible] *f* der ein-äugige Krebs. — **2.** *zo.* = monocule. — **3.** *Bot.* *f* mit nur einem Blatt. [ein-äugig.]

monocycle ↻ ♀ (mŏ′nō-sĭ-k'l) [grch.] *s.*

monocyclic ↻ ♀ (mŏn-ō-sĭ′-klĭk) *a.* in nur einem Kreise stehend (Blütenblätter).

monocyclist (mŏ′n-ō-saĭ-klĭst) *s.* Einrad-fahrer *m*.

monocyst ↻ (mŏ′n-ō-sĭst) [grch.] *s.*, *zoo.* [illegible] mit einfacher Blase.

monocystal ↻ (~sĭ-st'l) *a.*, *zo.* mit einer einfachen Blase.

monocystic ♁ (mŏn-ō-ßĭ′ß-tĭt) *a., zo.* aus einer einzigen Blase bestehend.

monodactyl(e) ♁ (mŏn-ō-dăk′tĭl-tĭl) *a., zo.* einfingerig; einzehig.

monodactylic ♁ (⌣dăk-tĭl′ĭ-ĭk) *a., pros.* Mit nur einen Daktylus enthaltend.

monodactylous ♁ (mŏn-ō-dăk′tĭ-tŭß) *a.* = monodactyle.

monodelph ♁ (mŏn′ō-dĕlf) *s., zo.* Säugetier *n* mit einfacher Scheide.

monodelphia ♁ (mŏn-ō-dĕl′fĭ-a) *s/pl., zo.* Säugetiere *n/pl.* mit einfacher Scheide.

monodelphian ♁ (⌣fē′an) *zo.* **I** *s.* = monodelph. — **II** *a.* einscheidig.

monodelphic, ~ous ♁ (⌣fĭk, ⌣fĭß) *a., zo.* = monodelphian.

monodic(al □) ♁ ♪ (mŏ-nŏ′dĭ-ĭk, ⌣-ĭ-kal) [grch.] *a.* einstimmig. [*a.* = dimetric.]

monodimetric ♁ (mŏn-ō-dăĭ-mĕ′trĭk) ♪ [monody] *s.* Monodi'en-schreiber *m*, -sänger *m*.

monodon ♁ (⌣don) [grch.] *s., zo.* Narwal *m*, See-Einhorn *n*.

monodont ♁ (⌣dont) *a.* einzahnig.

monodram(a) (mŏ′nō-drăm, mŏn-ō-drăm′a) [grch.] *s.* Monodra'ma *n* (Drama für einen Schauspieler).

monodramatic (mŏn-ō-dra-măt′ĭk) *a.* monodrama'tisch. [drama.]

monodrame † (mŏ′nō-drēm) *s.* = mono-

monody ♁ (mŏ′nō-dē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ⌣dĭß) 1. ♪: a) mono'dische(r) Kompo'sition(s-stil) mit einer vorherrschenden Stimme; b) Einzelgesang *m*. — 2. Eintönigkeit *f*.

monodynamic ♁ ✎ (mŏn-ō-dăĭ-năm′ĭk od. ⌣dĭ-⌣) [grch.] *a.* mit nur einer Kraft, einseitig begabt.

mono'ecia ♁ ♀ (mŏ-nĭ′-ßhē-a) [grch.] *s/pl., id. n/pl.* (einhäusige Pflanzen, 21. Klasse Linné's).

monœcian ♁ (⌣shē′an od. ⌣shē′an) **I** *a.* 1. ♀ = monœcious 1. — **II** *s.* 2. ♀ einhäusige Pflanze. — 3. *zo.* = hermaphrodite.

monœcious ♁ (⌣shē′ŭß) [grch.] *a.* □ 1. ♀ einhäusig (mit mannl. u. weibl. Blüten auf derselben Pflanze). — 2 *zo.* = hermaphroditical.

monœcism ♁ (⌣ßĭzm) = hermaphroditism.

monogam ♁ ♀ (mŏ′nō-găm) [grch.] *s.* monoga'mische Pflanze.

monogamia ♁ ♀ (mŏn-ō-gē′-mē-a) *s/pl., id. n/pl.* (Pflanzen der 19. Klasse Linné's mit verwachsenen Staubbeuteln in einfachen Blüten).

monogamian (⌣mē′an) = monogamous.

monogamic (⌣găm′ĭk) = monogamous.

monogamist (mŏ-nŏg′ă-mĭßt) *s.* Monogami'st *m*: 1. Anhänger(in) der nur einmaligen Verheiratung. — 2. in einfacher Ehe Lebende(r). [monogamous.]

monogamistic (mŏn-ō-gă-mĭ′ß-tĭk) *a.* =

monogamous (mŏ-nŏ′g-ă-mŭß) *a.* monoga'misch: 1. nur einmal heiratend. — 2. in einfacher Ehe lebend. — 3. die Einehe betr. — 4. ♁ *zo.* gepaart lebend. — 5. ♁ ♀ mit verwachsenen Staubbeuteln in einfachen Blüten.

monogamy (⌣mē) [grch.] *s.* Monogami'e *f*: 1. einmalige Ehe. — 2. Einweiberei *f*, einfache Ehe. — 3. ♁ *zo.* paarweises Zi'leben. [*a., zo.* mit nur e-m Magen.]

monogastric ♁ (mŏn-ō-ga′ß-trĭk) [grch.]

monogeneous ♁ (mŏn-ō-dŏ-jĭ′-nē-ŭß) [grch.] *a.* 1. Biologie: von einer Generation abstammend, ohne Generationswechsel. — 2. *math* mit einem Differentia'l-Koeffizi'enten.

monogenesis ♁ (mŏn-ō-dŏ-jĕ′n-ē-ßĭß) [grch.] *s.* Biologie: Monoge'nesis *f*: a) Abstammung von gleich artigen Eltern; b) Abstammung aller Lebewes'n von einer Urzelle.

monogenesy ♁ (⌣ßĭ) *s.* = monogenism.

monogenetic ♁ (mŏn-ō-dŏ-jĕ-nĕ′t-ĭk) *a.* (auch *geol.*) monogene'tisch.

monogenism ♁ (mŏ-nŏ′dŏ-jĕ-nĭßm) *s.* Abstammung aller Menschen von einem Urpaar

monogenist ♁ (mŏ-nŏ′dŏ-jĕ-nĭßt) **I** *s.* Verfechter(in) der Monoge'nesis. — **II** *a.* die M. betr. [= monogenist.]

monogenistic ♁ (mŏn-ō-dŏ-jĕ-nĭ′ß-tĭk) *a.*

monogenous ♁ (mŏ-nŏ′dŏ-jĕ-nŭß) [grch.] *a.* 1. Biologie: aus ungeschlechtlicher Zeugung hervorgehend. — 2. die Abstammung von einem Menschenpaar betreffend. — 3. *math.* = monogeneous 2.

monogeny ♁ (⌣nē) *s.* 1. = monogenesis. — 2. = monogenism. [sprachig.]

monoglot ♁ (mŏ′nō-glŏt) [grch.] *a.* ein-

monogoneutic ♁ (mŏn-ō-gō-nĭ′ū-tĭk) *a., ent.* nur einmal im Jahr Eier absetzend.

monogonic ♁ (⌣gŏ′n-ĭk) = monogenous 1.

monogony ♁ (mŏ-nŏg′ō-nē) *s.* Biol.: 1. geschlechtslose Zeugung. — 2. = monogenesis.

monogram (mŏ′nō-grăm) [grch.] *s.* 1. Monogra'mm *n*. — 2. † *paint.* Umrissskizze *f*.

monogram-machine ⊙ (⌣mă-shēn′) *s.* (*mit typ.*) Maschine *f* zum Aufdrucken von Monogra'mmen. [monogrammatic.]

monogrammal ✎ (mŏ′nō-grăm-ăl) *a.* =

monogrammatic (mŏn-ō-grā-măt′ĭ-ĭk) *a.* monogra'mm-artig. [Monogra'mm.]

monogrammed (mŏ′nō-grămd) *a.* mit

monogrammic (mŏn-ō-grăm′ĭk) *a.* = monogrammatic. [monogrammatic.]

monogrammous (mŏ′nō-grăm-ŭß) *a.* =

monograph ♁ (⌣grăf) [grch.] **I** *s.* Monographi'e *f* (wissenschaftliche Abhandlung über e-n einzelnen Gegenstand). — **II** ✎ *v/a.* ⓘ a. in einer Monographie behandeln.

monographer ♁ (mŏ-nŏ′g-ră-fĭr) *s.* Verfasser *m* einer Monographi'e.

monographic(al □) ♁ (mŏn-ō-grăf′ĭ-kal, ⌣-ĭ-kal) *a.* monogra'phisch.

monographist ♁ (mŏ-nŏ′g-ră-fĭßt) *s.* = monographer. [monographical.]

monographous ♁ (mŏ-nŏ′g-ră-fŭß) = ♪

monography ♁ (⌣fē) *s.* (*pl.* ~ies, ⌣fĭß) Monographi'e *f*: 1. *paint.* nur aus Umrissen bestehende Skizze. — 2. = monograph. [einweibige Pflanze.]

monogyn ♁ ♀ (mŏ′n-ō-dĭjn) [grch.] *s.*

monogynia ♁ ♀ (mŏn-ō-dĭ′n-ē-a) *s/pl.* einweibige Pflanzen *f/pl.*, deren Blüten nur einen Griffel haben. [einweibig.]

monogynian ♁ ♀ (⌣ē′an) *a.* monogynisch,

monogynist ♁ (mŏ-nŏ′dŏ-jĕ-nĭßt) *s.* Anhanger(in) der Einweibigkeit.

monogynœcial ♁ ♀ (mŏn-ō-dŏ-jĕ-nĭ′-ßē-al) [grch.] *a.* vom Stempel einer einzigen Blüte gebildet (Frucht). [*zo.*) einweibig.]

monogynous ♁ (mŏ-nŏ′dŏ-jĕ-nŭß) *a.* (*a.* ♀ *u.*)

monogyny ♁ (⌣nē) *s.* Einweibigkeit *f*.

monohemerous ♁ (mŏn-ō-hĭ′-mē-rŭß, *WB.* ⌣hē′-mē-rŭß) [grch.] *a., med.* eintägig.

monohydrated ♁ (⌣hăĭ′-drā-tĕd) *a., chm.* ein Molekül Wasser enthaltend.

monohydric ♁ (⌣hăĭ′-drĭk) *a., chm.* ein Ato'm Wasserstoff enthaltend. [cious.]

monoicous ♁ (mŏ-nō′ĭ-kŭß) *a.* = monœ-

monolatry ♁ (mŏ-nŏl′ă-trē) [grch.] *s.* Anbetung *f* einer einzigen Gottheit.

monolingual ♁ (mŏn-ō-lĭ′ng-gwăl) [lt.] *a.* nur einer Sprache mächtig.

monolith ♁ (mŏ′n-ō-lĭth) [grch.] *s., arch.* Monoli'th *m* (aus einem einzigen Steine bestehendes Kunstwerk, Säule ꝛc.).

monolithal, ~ic ♁ (⌣-ĭl, mŏn-ō-lĭ′th-ĭk) *a.* monoli'thisch, aus einem einzigen Steine (bestehend). [einlappig.]

monolobular ♁ (mŏn-ō-lŏ′b-ĭ-ŭ-lĕr) *a., zo.*

monolocular ♁ (mŏn-ō-lŏ′-ĭ-ū-lĕr) *a.* 1. einfächerig. — 2. *anat.* einkammerig.

monologist (mŏ-nŏ′l-ō-djĭßt) *s.* 1. j. der e-n Monolo'g spricht. — 2. j. der die Unterhaltung allein beherrscht.

monologue (mŏ′n-ō-lŏg) [grch.] *s.* 1. Monolo'g *m*: a) Selbstgespräch *n* (bsd. *thea.*); b) von einer einzigen Person aufgeführtes dramatisches Gedicht, Gesangstück ꝛc. — 2. lange Rede einer Person in der Unterhaltung. — 3. † = monologist 2.

monologuise ⓘ ✎ (mŏ′n-ō-lo-gaĭz′) *v/n.* ⓘ b. ein Selbstgespräch halten.

monology (mŏ-nŏl′ō-djē) *s.* 1. Halten *n* von Selbstgesprächen. — 2. ✎ Beherrschen *n* oder An-sich-reißen *n* der Unterhaltung.

monomachia (mŏn-ō-mē′-kĭ-a) *s.* = monomachy. [la'nt *m.*]

monomachist ✎ (mŏ-nŏ′m-ă-kĭßt) *s.* Duel-

monomachy (⌣kē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ⌣kĭß) Zweikampf *m*, Du'ell *n*. [maniac.]

monomane ♁ ✎ (mŏ′n-ō-mēn) *s.* = mono-

monomania ♁ (mŏn-ō-mā′-nē-a) [grch.] *s., med.* Monomani'e *f*, fixe Idee.

monomaniac ♁ (⌣nĭ′-ăk) **I** *a.* = monomaniacal. — **II** *s.* mit einer fixen Idee Behaftete(r); *fur.*: in einer Richtung Unzurechnungsfähige(r).

monomaniacal ♁ (mŏn-ō-mă-năĭ′-ă-kal) *a.* 1. mit fixen Ideen behaftet. — 2. fixe Ideen betreffend; ~ idea fixe Idee.

monomastigate ♁ (⌣mă′ß-tĭ-gāt) [grch.] *a., zo.* mit einer Geißel (versehen).

monome ♁ (mŏ′n-ōm) [fr.] *s.* = monomial.

monomerosomata ♁ (mŏ-nom-ĕ-rō-ßō′-mă-ta) [grch.] *s/pl., ent.* Milben *f pl.*

monomerosomatous ♁ (⌣ßō′m-ă-tŭß) *a., ent.* einteilig (Körper).

monomerous ♁ (mŏ-nŏ′m-ĕ-rŭß) [grch.] *a., zo.* und ♀ einteilig.

monometallic (mŏn-ō-mĕ-tăl′ĭ-ĭk) *a.* aus einem Metalle bestehend (Münze).

monometallism (⌣mĕ′t-ă-lĭzm) *s.* Monometalli'smus *m*, (Partei' *f* der) einheitliche(n) Währung.

monometallist (mŏn-ō-mĕ′t-ă-lĭßt) *s.* Anhänger(in) einheitlicher Währung.

monometer ♁ (mŏ-nŏ′m-ĕ-tĕr) [grch.] *a.* u. *s., pros.* aus nur einem Metrum bestehende rhythmische Reihe).

monometric ♁ (mŏn-ō-mĕ′t-rĭk) *a., cryst.* = isometric.

monometrical ♁ (⌣kal) *a., pros.* monome'trisch, aus nur e-m Me'trum bestehend.

monomial ♁ (mŏ-nō′m-ĭ-al) [grch.-lt.] **I** *a.* 1. *arith.* aus nur e-m Gliede bestehend. — 2. *zo.* u. ♀ = mononomial. — **II** *s.* 3. *arith.* Monono'm *n* (eingliedrige einfache Größe).

monomorphic, ~ous ♁ (mŏn-ō-mŏr′-fĭt, ⌣fĭß) [grch.] *a.* monomo'rphisch: 1. *zo.* nach einem Typus oder einer Form gestaltet. — 2. *ent.* = ametabolic.

monomphalus ♁ (mŏ-nŏm-ĭ-fă-lŭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~li, ⌣lāĭ) am Nabel verwachsene Zwillinge *m/pl.*

monomyaria ♁ (mŏn-ō-măĭ-ā′-rĭ-a) [grch.] *s/pl., zo.* Einmuskler *m/pl.* (Muscheltiere).

monomyarian ♁ (⌣ā′n) *zo.* **I** *a.* 1. einmuskelig. — 2. zu den einmuskeligen Muscheltieren gehörig. — **II** *s.* 3. Muschel'tier *n* mit einem Schließmuskel.

monomyary ♁ (mŏn-ō-măĭ′-ĕ-rē) *a.* u. *s., zo.* = monomyarian.

Monongahela (mŏ-nŏn-gă-hē′-la) **I** *npr.*: ~ River Fluß in Pennsylvanien. — **II** ✾ *Am., s.* Kornbranntwein *m*.

mononomial ♁ (mŏn-ō-nō′-mĭ-al) [grch.-lt.] *a., ♀ und zo.* einnamig.

mononuclear ♁ (⌣nū′-klĭ-ĕr) [grch.-lt.] *a., zo.* mit einem Zellkern.

mononym ♁ (mŏ′n-ō-nĭm) [grch.] *s., zo.* einfacher Name. [monomonial.]

mononymic ♁ (mŏn-ō-nĭ′m-ĭk) *a.* =

mononymisation ⓘ ♁ ✎ (⌣nĭm-ĭ-zā′-shŭn) *s.* Benennung *f* durch nur ein Wort.

mononymise ⓘ ♁ (mŏ′n-ō-nĭ-măĭz) *v/a.* ⓘ b. mit nur einem Worte benennen.

monoousian, monoousious, *Am.* **~ō~** ♁ (mŏn-ō-ū′- od. ⌣ōū′-ßē-ăn, ⌣ßĭ-ŭß) [grch.] *a., theol.* von gleichem Wesen.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

monoparesis ☽ (mŏn-ᵏ-pă′n-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Lähmung *f* e-s einzelnen Körperteils.

monopathic ☽ (⌣pă′th-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* monopa'thisch, örtlich; ~affection örtliches Leiden. | rein örtliches Leiden.

monopathy ☽ (mᵉ-nŏ′p-ᵏ-*th*ᵉ) *s.*, *med.* |

monopersonal ☽ (mŏn-ᵏ-pō′ᵉ-ßᵉ-nᵉl) *a.*, *theol.* nur eine Person habend.

monopetalous ☽ ✿ (⌣pĕ′t-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blütenblättern.

monophanous ☽ ✎ (mᵉ-nŏ′f-ᵃ-nŏß) [grch.] *a.* als gleich erscheinend, ähnelnd.

monophobia ☽ (mŏn-ᵏ-fō′-bᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Monophobi'e *f* (krankhafte Furcht vor dem Alleinsein). | monodical.

monophonic ☽ ♪ (⌣fŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* = |

monophonous ☽ ♪ (mŏ′n-ᵉ-fŏ-nᵉß, mᵉ-nŏ′f-ᵉ-nŏß) *a.* einstimmig, eintönig.

monophony ☽ ♪ (⌣nᵉ) Eintönigkeit *f*.

monophotal ☽ (mŏ′n-ᵉ-fō-tᵉl) *a.*, *elect.*: ~ arc-light regulator = monophote.

monophote ☽ (⌣fōt) [grch.] *s*, *elect.* (a. ~ regulator) Regula'tor *m* für ein einzelnes Bogenlicht.

monophthalmus ☽ (mŏn-ŏf-*thă*′l-mᵉß) [grch.] *s.*, *med.* einäugige Mißgeburt.

monophthong ☽ (mŏ′n-ŏf-*thŏ*n) [grch.] *s.*, *gr.* Monophtho'ng *m*: a) einfacher Vokallaut; b) = digraph.

monophthongal ☽ (⌣gᵃl, a. mŏn-ŏf-*thŏ*′n-gᵃl) *a.*, *gr.* einlautig.

monophthongisation ④ ☽ (mŏn-ŏf-*thŏ*n-gᵃ-ſᵉ-ĭch-ᵉn) *s.*, *gr.* Verwandlung *f* eines Doppellautes in einen einfachen Laut.

monophthongise ④ ☽ (mŏ′n-ŏf-*thŏ*n-gaĭ) *v/a.* (1) b. monophthongisieren.

monophyletic, ↗ ~ **itic** ☽ (mŏn-ᵉ-fĭ-le-tĭ-ĭk, ⌣ĭt-ĭk) [grch.] *a.*, *zo.* monophyle'tisch (von einer einzigen Stammform abstammend).

monophylline, ~ **ous** ☽ ✿ (mŏn-ᵏ-fĭ′l-ĭn, ⌣ᵉß od. mᵉ-nŏ′f-ᵏ-lĭn, ⌣lŏß) *a.* einblätterig.

monophysodont ☽ (mŏn-ᵉ-faĭ′-ᵉ-dŏnt) [grch.] *a. u. s.*, *zo.* (Tier *n*) oh. Zahnwechsel.

Monophysite ☽ (mᵉ-nŏ′f-ᵏ-ßaĭt) [grch.] *eccl.hist.* ‖ *s.* Monophyßi't, der Christus nur eine Natur zuschreibt, bfd. Anhänger *m* des Bischofs Eutyches (s. *sæ.*). – ‖ *a.* = monophysitical. | *eccl.hist.* monophyßi'tisch.

monophysitical ☽ (mŏn-ᵏ-fĭ-ßĭ′t-ᵉ-tᵏl) *a.* |

Monophysitism ☽ (mᵉ-nŏ′f-ᵉ-ßaĭ-tĭſm) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* der Monophyßi'ten.

monoplast ☽ (mŏ′n-ᵉ-plaßt) [grch.] *s.* Biologie: einzelliger Organi'smus.

monoplastic ☽ (mŏn-ᵉ-pla′ß-tĭk) *a.* einen einzelligen Organi'smus betreffend.

monoplegia ☽ (⌣plĭ′-ᵈᵊᶢᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Monoplegi'e *f* (Lähmung e-s einzelnen Gliedes).

monopleurobranch ☽ (⌣plu′-ᵉ-buăn-ᵏ) [grch.] *a. u. s.*, *zo.* (Hinterkiemer *m*) mit Kiemen an nur einer Körperseite.

monopleurobranchian, ~ **te** ☽ (⌣plū-ᵉ-buă′n-ᵏ-ĭ-ᵃn, ⌣ᵗ-ĭl) *a. u. s.*, *zo.* = monopleurobranch.

monopneumonian ☽ (mŏn-ŏp-nĭᵘ-mŏ′-nᵉ-ĭ-ᵃn) [grch.] *a.* und *s.*, *ichth.* (Lurch)fisch *m*) mit nur einer Lunge.

monopneumonous ☽ (⌣njŭ′-mᵏ-nŏß) *a.*, *ichth.* = monopneumonian.

monopode ☽ (mŏ′n-ᵉ-pŏd) [grch.] ‖ *a.* 1. einfüßig. — ‖ *s.* 2. Angehörige(r) einer sagenhaften äthiopischen einbeinigen Menschenrasse. — 3. ✿ = monopodium.

monopodial ☽ ✿ (mŏn-ᵏ-pō′-dᵉ-ᵈᵊl) *a.* monopodia'l(-ästig).

monopodic ☽ (⌣pŏ′d-ĭk) *a.*, *pros.* einfüßig, ein einfüßiges Versmaß betr.

monopodium ☽ ✿ (mŏn-ᵉ-pō′-dᵉ-ᵈᵊm) *s.* (*pl.* ~**a**, ~ᵈᵊ-a) Monopo'dium *n*, einfache Achse und Verzweigung.

monopody ☽ (mᵉ-nŏ′p-ᵉ-dᵉ, *CT.D.* mŏ′n-ᵉ-pŏd-ᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ⌣[d]ᵉ*ſ*), *pros.* Monopodi'e *f* (einfüßiges Versmaß).

monopoler † (mᵉ-nŏ′p-ᵏ-lᵊr) *s.* = monopolist.

monopolistic.

monopolical † (mŏn-ᵏ-pŏ′l-ᵏ-ĭ-kᵊl) *a.* = |

monopolisation ④ (mᵉ-nŏp-ᵉ-laĭ-ſᵉ′-ſᵊn) *s.* Monopolisierung *f*.

monopolise ④ (mᵉ-nŏ′p-ᵉ-laĭß) *v/a.* ① b. monopolisieren: 1. den Alleinhandel (e-r Ware) an sich reißen; Alleinhandel treiben mit, ein Monopo'l haben in (*dat.*). — 2. *fig.* für sich allein in Anspruch nehmen, an sich reißen. | monopolist.

monopoliser ④ (mᵉ-nŏ′p-ᵏ-laĭ-ᵊᶻ) *s.* = |

monopolist (⌣lißt) *s.* Monopoli'st *m*: 1. Alleinhändler *m*. — 2. *fig.* j. der alles für sich in Anspruch nimmt oder an sich reißt.

monopolistic (mᵉ-nŏp-ᵉ-lĭ′ß-tĭk) *a.* ein Monopo'l betr. od. erstrebend, zum M. führend.

monopolitan † (mŏn-ᵏ-pŏ′l-ᵏ-tᵊn) *s.* = monopolist. | monopolist.

monopolite † (mᵉ-nŏ′p-ᵏ-laĭt) *s.* = mo-|

monopoly (mᵉ-nŏ′p-ᵏ-ᵗe) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ⌣lᵊ*ſ*) 1. Monopo'l *n*, Alleinhandel *m*. — 2. *fig.* ausschließliches Recht auf (*acc.*). — 3. monopolisierter Gegenstand. — 4. † ein Monopol ausbeutende Gesellschaft.

monopolylogue † (mŏn-ᵉ-pŏ′l-ᵏ-log) [grch.] *s.* Theaterstück, in dem ein einziger Schauspieler mehrere Rollen spielt.

monopsychism ☽ (mŏn-ᵉ-ßaĭ′-ĭſm) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* des Averroës, daß die allgemeine Vernunft von der individuellen getrennt als eine in allen vorhanden ist.

monopteral ☽ (mᵉ-nŏ′p-ᵗᵉ-rᵊl) *a.* 1. *arch.* in der Form eines Mono'pteros. — 2. *zo.* einflügelig; einflossig.

monopteron, ~**s** ☽ (⌣nŏn, ⌣nŏß) [grch.] *s.*, *arch.* runde Säulenhalle, Mono'pteros *n*.

monopterygian ☽ (mᵉ-nop-ᵗᵉ-rĭ′dᵊᶢ-ĭ-ᵃn) [grch.] *a. u. s.*, *ichth.* einflossig(er Fisch).

monoptic ☽ (mᵉ-nŏ′p-tĭt) [grch.] *s.* Einäugige(r).

monoptote ☽ (mŏ′n-ŏp-tōt od. mᵉ-nŏ′p-tōt) [grch.] *s.*, *gr.* Mono'ptoton *n* (Wort mit nur einer Kasusform). | nutze Mißgeburt.

monopus ☽ (mŏ′n-ᵉ-pŏß) [grch.] *s.* ein-|

monopyrenous ☽ ✿ (mŏn-ᵉ-paĭ-rĭ′-nᵉß) [grch.] *a.* einkernig (Frucht).

monorchid ☽ (mŏ-nŏ′r-kĭd) *a.*, *zo.* mit nur einer Hode.

monorchis ☽ (⌣kĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**des**, ⌣kᵏ-dĭ*ſ*), *zo.* Tier *n* od. Mensch *m* mit nur einer Hode. | ein *n* nur einer Hode.

monorchism ☽ (⌣kĭſm) *s.*, *zo.* Vorhandensein nur einer Hode.

monorganic ☽ (mŏn-ŏ′-gᵃ-nĭ-kĭ) [grch.] *a.* nur ein Orga'n betr. | monorhine.

monorhinal ☽ (mŏ′n-ᵉ-naĭ-nᵊl) *a.* = |

monorhine ☽ (⌣nĭn) [grch.] *a. u. s.*, *ichth.* (Fisch *m*) mit nur einem Nasenloch.

monorhyme, ~**rimo** ☽ (⌣raĭm) [grch.] *s.*, *poet.* gleichreimiges Gedicht.

monorrhine ☽ (⌣nĭn) *a. u. s.* = monorhine.

monosepalous ☽ ✿ (mŏn-ᵉ-ßᵉ′p-ᵃ-lŏß) [grch.-lt.] *a.* = gamosepalous.

monosomatous ☽ (⌣ßŏ′m-ᵃ-tŏß) [grch.] *a.*, *zo.* aus einem Körper bestehend, einzellig.

monospasm ☽ (mŏ′n-ᵉ-ßpăſm) [grch.] *s.*, *med.* Krampf *m* in e-m einzelnen Körperteile. | farnige Pflanze.

monosperm ☽ ✿ (⌣ßpŏ′m) [grch.] *s.* ein-|

monospermal, ~**ous** ☽ ✿ (mŏn-ᵉ-ßpŏ′-mᵊl, ⌣mᵏß) *a.* einsamig. | einfrüchtig.

monospherical ☽ (⌣ßfĭ′r-ᵏ-lᵊl) [grch.] *a.* |

monospored, ~**ous** ☽ ✿ (mŏ′n-ᵉ-ßpŏrd, ⌣ßpŏ-rᵉß) [grch.] *a.* einsporig.

monostachous ☽ ✿ (mŏ′-nŏ′ß-ᵏ-ᵗᵉ-kŏß) [grch.] *a.* einährig.

monostich ☽ (mŏ′n-ᵉ-ßtĭk) [grch.] ✎ / Monosti'chon *n*: 1. einzelner Ver 2. nur aus e-m Vers bestehendes Ge-reihe. | [tekt] [grch.] *a.*

monostichous ☽ ✿ (mŏ-nŏ′ß-ᵏ-ᵗᵉ-kŏß) [grch.] *a.* = |

monostigmatous ✿ (mŏ-nŏ′ß-ᵏ-mᵏ-ᵗᵉ-ŏß) [grch.] *a.* = |

monostrophe ☽ (mᵉ-nŏ′ß-ᵗᵉ-fe) [grch.] *s.*, *pros.* ein- oder gleichstrophiges Gedicht.

monostrophic ☽ (mŏn-ᵉ-ßᵗᵉ-fĭ′-ĭk) *a.*, *pros.* eine, gleichstrophig.

monostylo ☽ (mŏ′n-ᵉ-ßtaĭl) [grch.] *a.*, *arch.* 1. in einem Stil gebaut. — 2. einschaftig (Säule, Pfeiler). | einem Griffel.

monostylous ☽ ✿ (⌣ßtaĭ′-lŏß) *a.* mit nur |

monosyllable ☽ (mŏn-ᵉ-ßĭ-lᵊ′b-lĭ) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) 1. einsilbig. — 2. aus einsilbigen Wörtern (Sprache etc.).

monosyllabism ☽ (⌣bĭ′ᵉ-ᵈᵊm) *s.* Einsilbigkeit *f*.

monosyllable ☽ (mŏ′n-ᵉ-ßĭ-lᵊb) ‖ einsilbiges Wort. ‖ *v/a.* ① b. einsilbig machen, in ein einsilbiges Wort zusammendrängen.

monosymmetric ☽ (mŏn-ᵉ-ßĭ-mĭ′ᵗ-rĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* = monoclinic.

monosymmetrical ☽ ✿ (⌣ßĭ-mĭ′ᵗ-rĭ-kᵊl) *a.* einfach symmetrisch. | (⌣tĭ) einhenkelige Vase.

monota ☽ (mᵉ-nŏ′-ta) [grch.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ⌣ᵉ) Monotelephone ☽ (mŏn-ᵉ-ᵗᵉ-lᵉ′-ᵉ-fōn) [grch.] *s.*, *phys.* Telepho'n *n* zur Übertragung von Tönen von bestimmter Höhe.

monotelephonic ☽ (⌣tel-ᵉ-fŏ′n-ĭk) *a.*, *phys.* Töne von bestimmter Höhe übertragend.

monotessaron ☽ (⌣ᵗᵉ-ßŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~**n.**, ⌣na), *theol.* Evange'lien-harmoni'e *f*.

monothalamifera ☽ (⌣*thă*′l-ᵃ-mĭ n, ⌣*thă*-le′ mᵉ- n) *a.* und *s.*, *zo.* (Kopf- od. Wurzelfüßer *m*) mit einfächeriger Kammer.

monothalamous ☽ (⌣*thă*′l-ᵃ-mŏß) *a.*, ✿ *u. zo.* einkammerig. | fächerig (Fruchtknoten).

monothecal ☽ ✿ (⌣*thē*′-kᵊl) [grch.] *a.* ein-|

monotheism ☽ (mŏ′n- -*thē*-ĭſm) [grch.] *s.* Monothei'smus *m* (Glaube an einen Gott).

monotheist ☽ (⌣ *t s.* Monothei'st *m*.

monotheistic ☽ (mŏn-ᵉ-*thē*-ᵉ′ᵗ-ĭk) *a.*, *theol.* monothei'stisch, nur einen Gott anbetend. | Monotheletic.

Monotheletic ☽ (mŏ-nŏ-*thē*-lĭ′ᵗ-ĭk) *a.* = |

Monotheletism ☽ (⌣*thē*′-lᵉ-tĭſm) *s.* = Monothelitism. | *zo.* = polyandrous.

Monothelious ☽ (⌣*thē*′-ᵉ-ßĭ) [grch.] *a.*, |

Monothelism ☽ (mᵉ-nŏ′*th*-ᵉ-lĭſm) *s.* = Monotheletism.

Monothelite ☽ (⌣laĭt) [grch.] *s.*, *eccl. hist.* Monothele't, der Christus nur einen (göttlichen) Willen zuschreibt.

Monothelitic ☽ (mŏn-ᵉ-*thē*-lĭ′ᵗ-ĭk) *a.*, *eccl.hist.* monothele'tisch.

Monothelitism ☽ (mŏ-nŏ′*th*-ᵉ-laĭ-tĭſm, *WB.* ⌣ᵏ-tĭſm) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* der Monothele'ten.

monotint ☽ (mŏ′n-ᵉ-tĭnt) [grch. lt.] *s.* Zeichnen *n* od. Malen *n* e. in nur einer Farbe.

monotocous, ↗**k** ~ ☽ (mŏ-nŏ′t- [grch.] *a.* 1. *zo.* nur ein Junges gebärend, nur ein Ei legend. — 2. ✿ = mono-|

monotone ☽ ✎ (mŏ′n-ᵉ-tōn) [grch.] *a.* einhändig (Buch).

monotonous ☽ ♪ (mŏ-n- ᵗᵉ- nŏß) nur nach einer Richtung [illegible]

monotone (mŏ′n- [illegible] tonigkeit *f* (a. *fig.*) [illegible] ein Töne etc.) ‖ [illegible] und *v/t.* 3. [illegible] tragen.

monotonical [illegible]

monotonist [illegible]

monotonous [illegible]

monotonousness [illegible]

monotony [illegible]

monotremata [illegible]

monotrematous [illegible]

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ✿ Pflanze; ♈ [illegible]; ⇔ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik; s. S. XII

monotreme ♁ (mo′n-ᵉ-trēm) *zo.* **I** *a.* = monotrematous. — **II** *s.* Kloakentier *n.*

monotriglyph ♁ (mŏn-ᵉ-trī′glif, auch -trĭ′g-lĭf) [grch.] *s., arch.* Monotriglyph *m* (nur ein Dreischlitz zwischen zwei Säulen).

monotropa ♁ ⚘ (mᵉ-nŏ′t-ᵉ-pa) [grch.] *s.* Ohnblatt *n*, Schmer-, Wald-wurz *f* (*M. unifloˈra*).

monotypal ♁ (mŏ′n-ᵉ-tāl, -pˢl) *a.* = mono-

monotype ♁ (-tīp) [grch.] **I** *s.* 1. alleiniger Typus einer Art ꝛc. — 2. Platte *f*, von der nur ein Abdruck gemacht werden kann. — **II** *a.* 3. = monotypical.

monotypic(al) ♁ (mŏn-ᵉ-tĭ′p-lt, -ᵉ-tĭ′pˡ) *a.* nur aus einer Art bestehend.

monovalence, -cy ♁ (mᵉ-nŏ′w-ā-lenß, -len-sĭ) *s., chm.* Einwertigkeit *f*.

monovalent ♁ (-lent) [grch.-lt.] *a., chm.* einwertig.

monoxid(e) ♁ (mᵉ-nŏ′t-ĭd, -ᵉ-ĭd) *s.*

monoxyle, -on ♁ (-ĭl, -ᵉ-lon) *s.* 1. Einbaum *m* (Kahn aus einem einzigen Stamme). — 2. Jenische Inseln: einruderiges Boot.

monoxylous ♁ (-ᵉ-lŏß) *a.* aus einem Stück Holz gemacht.

monozoan, -ic ♁ (mŏn-ᵉ-ſō′-ᵉn, -ĭk) *a., zo.* einzeln lebend (Strahlentiertheu).

Monro (mᵉn-nō′) *npr.*: Alexander ~ berühmter engl. Anatom (1697 – 1767).

Monroe (mᵉn-nō′) *npr.*: a) James ~ fünfter Präsident der *U. S.* (1758 – 1831); *pol.* ~ doctrine Grundsatz, keine europ. Macht dürfe sich in amerikanische Fragen mischen; b) Ortsn. (*U. S.*).

Mons. *abbr.* = monsieur.

monseigneur (mŏ-ßē-nyö′r) [fr.] *s.* gnädiger Herr (Titel und Anrede fürstlicher Personen und hoher kirchlicher Würdenträger in Frankreich).

Monsel (mŏn′s-ᵉl) *npr., med.*: ~'s salt basisch schwefelsaures Eisen-oxyd.

monsieur (fr.: mö-ßiö′) [fr.] *s.* (*pl.* **messieurs**, ſ. dss) 1. fr. Anrede: (mein) Herr. — 2. ehm.: Titel des ältesten Bruders des Königs von Frankreich. — 3. P u. *co.* Franzose *m*.

monsignor (mŏn-ſī′-nĭō′r) [it.] *s.* Titel *m* hoher geistlicher Würdenträger.

monsignore (mŏn-ſĭ-nĭō′r-nē ⑨) *s.* (*pl.* **~i**, -RI) = monsignor.

Mons Meg (mŏnſ mēg) [ſ. Meg] *npr.*, schott. *hist.* in Mons (Flandern) gegossene und auf dem Schlosse zu Edinburgh aufgestellte Kanone (*SC.*).

monsoon (mŏn-ßū′n) [ar] *s.* (*s. f. BY.*) Monsun *m*, Passatwind *m* (bsd. im Ind. O'cean).

monsoonal (mŏn-ßū′-n-ˡl) *a.* Monsun-...

monster (mŏ′n-ßtᵉr) [lt. *monstrum*] **I** *s.* 1. † Wunder(ding) *n*. — 2. Ungeheuer *n*, Scheusal *n*. — 3. Mißgeburt *f*, Mißgestalt *f*. — 4. *zo.* Gila ſ. Gila. — 5. *fig.* Unmensch *m*, Scheusal *n*. — 6. *fig.* ct. Ungeheuerliches, Wundertier *n*, Meerwunder *n*. — **II** *a.* 7. ungeheuer, riesig; ✕ ~ gun Riesen-Geschütz *n*; ~ meeting Massen-Versammlung *f*. — **III** *v/a.* ① a. 8. *prov.* ausstellen, zeigen. — 9. † zum Ungeheuer m.; übermäßig vergrößern, übertreiben.

monstera ♁ ⚘ (mŏ′n-ßtᵉ-ra) *s.* Monstere *f*, Philode'ndron *n* (*Philoˈdendron pertuˈsum*).

monsterer ✎ (-ßtᵉ-rᵉr) *s.* Übertreiber *m*, Aufschneider *m*.

monster-like (-ßtᵉr-lāk) *a.* ungeheuerlich, ungeheuerlichkeit *f*, Scheußlichkeit *f*.

monster-master ✎ (-maß-tᵉr) *s.* Bezwinger *m* von Ungeheuern.

monstership (-ſchip) *s.* Wesen *n* eines Ungeheuers; ✎ *co.* als Titel: your ~ Eure Ungeheuerlichkeit (*B.J.*).

monstrance (mŏ′n-ßtrᵉnß) [spät-lt. *monstrˈantia* v. lt. *monstraˈre*] *s., Cath.ecc.* Monstranz *f*. [= demonstration.]

monstration † (mŏn-ßtrē′-ſchᵉn) [lt.] *s.*

monstrator ✎ (mŏn-ßtrē′-tᵉr, *CT.D.* mŏ′n-ßtrᵉ-tᵉr) *s.* = demonstrator.

monstricide (mŏ′n-ßtrᵉ-ſāīd) [lt.] *s., co.* Töten *n* eines Ungeheuers.

monstriferous † (mŏn-ßtrĭf′-ᵉr-ŏß) [lt.] *a.* Ungeheuer hervorbringend.

monstrosity (mŏn-ßtrŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, -tᵉz) 1. Ungeheuerlichkeit *f*, Widernatürlichkeit *f*. — 2. Mißgestalt *f*, Ungeheuer *n*.

monstrous (mŏ′n-ßtrᵉß) [spät-lt. *monstr(u)oˈsus*] **I** *a.* □ 1. monströs, ungeheuer, un-, wider-natürlich. — 2. un-, mißgestalt(et). — 3. gräßlich, scheußlich. — 4. † voll von Ungeheuern. — **II** F *adv.* 5. ungeheuer, außerordentlich, erstaunlich.

monstrousness (-nᵉß) *s.* das Ungeheure, Ungeheuerlichkeit *f*, Scheußlichkeit *f*.

monstruosity † (mŏn-ßtrŭ-ŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* = monstrosity. [strons.]

monstruous † (mŏ′n-ßtrŭ-ᵉß) *a.* = mon-

Mont. *abbr.* = Montana; Montgomeryshire.

Montagu (mŏ′n-tᵘ-gĭū) *npr.* (Prſn.); bsd. Lady Mary Wortley ~ engl. Schriftstellerin (1689 – 1762). [b) Prſn. ſ. Capulet[1].]

Montague (~) *npr.*: a) Ortsn. (*U. S.*); ſ.

Montana[1] (mŏn-tă′-na) *npr.* (Staat, *U. S.*).

montaña[2] (mŏn-tă′n-ĭa) [span.] *s.* Südamerika: dicht bewaldete Gebirgsgegend.

montane (mŏ′n-tēn) *a.* Gebirgs-...

montanic (mŏn-ta′n-ĭk) [lt.] *a.* gebirgig; Berg-..., Gebirgs-...

Montanise ♣ (mŏ′n-tᵘ-nāīſ) *v/n.* ①b. *eccl.hist.* der Lehre des Monta'nus folgen.

Montanism (mŏ′n-tᵘ-nĭßm) [Montanus] *s., eccl.hist.* Lehre *f* des Monta'nus.

Montanist (~nĭßt) *s., eccl.hist.* Montani'st *m*, Anhänger *m* des Monta'nus.

Montanistic(al) (mŏn-tᵘ-nᵉ-ĭß′-tĭk, -ᵉ-tˢl) *a., eccl.hist.* montani'stisch.

montant (mŏ′n-tᵉnt) [fr.] **I** *a.* 1. steigend, bsd. *her.* = hauriant. — 2. zunehmend (Mond). — **II** *s.* 3. † *fenc.* Schlag *m* od. Stoß *m* nach aufwärts. — 4. ⊙ aufrechter Teil eines Thür- ꝛc. Gestelles.

montanto † (mŏn-ta′n-to) [it.] *s.* 1. ⚔ Zweihänder *m* (Schwert). — 2. = montant 3.

Montanus (mŏn-te′-nᵉß) *npr., id.* (christl. Sektierer in kleinAsien, 2. *sc.*). [u. Canada).]

Montcalm (mont-ka′m) *npr.* (Grfsch., *U.S.*)

monte (mŏ′n-tᵉ) [span.] **1.** Süd- und Mittelamerika: Wald(e-Streifen) *m*. — 2. span.-mexik. Hasardspiel mit 40 Karten od. mit Würfeln.

monte-bank (mŏ′n-tᵉ-bănkˢ) *s.* Spiel-bank *f*, -tisch *m* für das Montespiel.

Montefiasco ⚘ (mŏn-tᵉ-ſĭ-a′ß-ko) *s.* ⁂ für Montefiascone.

Montefiascone ⚘ (mŏn-tᵉ-ſĭ-ᵉß-kō′-nᵉ) *s.* italienischer Wein aus Montefiasco'ne.

Montefiore (mŏn-tᵉ-ſĭ-ō′-rᵉ ⑨) *npr.*: bsd. Sir Moses ~ jüdischer Philanthro'p (1784 – 1885); ⊙ ~ furnace Montefiori-Ofen *m* zum Zinkrauch-Schmelzen. [an der Küste von Jamaika.]

Montego (mŏn-tī′-go) *npr.*: ~ Bay Hafen

monteiro (mŏn-tă′-RO) *s.* = montero 2.

Monteith[1] (mŏn-tī′th) *npr.* (Schott. Bezirk).

monteith[2] (~) *s.* 1 ehm.: reich verziertes, mit silbernes, als Punschbowle, Weingläser-Kühler ꝛc. dienendes Gefäß (17. *sc.*). — 2. ⚘ baumwollenes Tuch mit weißen Flecken auf farbigem Grunde.

monte-jus ⊙ (frz.: mŏt-ßhü′) [fr.] *s.* Zuckerfabr.: Saft-aufzug *m*, -heber *m*.

montem (mŏ′n-tᵉm) [lt. *processus ad montem*] *s.*, Schul-*sl.* alle, bis 1847 von den Schülern zu Eton geübte Sitte, alle drei Jahre am dritten Pfingstfeiertage nach einem nahen Hügel zu ziehen und dort von den Vorübergehenden Geld (money for salt) zu sammeln. Die gesammelte Summe erhielt der älteste Schüler als Universitäts-Stipendium.

Montenegrin(e) (mŏn-tᵉ-nᵉ′-grĭn) **I** *a.* 1. montenegri'nisch. — **II** *s.* 2. Montenegri'ner(in). — 3. Art eng-anschließende reich-besetzte Frauenkleidung.

Montenegro (mŏn-tᵉ-nᵉ′-gRO) *npr.* Montene'gro *n* (Fürstentum).

Monterey (mŏn-tᵉ-rᵉ′) *npr.* (Stadt, Mexiko und Kalifornien); ⁂: ~ cypress Art kalifornische Cypresse *f* (*Cupreˈssus macrocaˈrpa*); ~ pine Art kalif. Kiefer *f* (*Pinus insiˈgnis*).

montero (mŏn-tă′-no, *WB.* -tĭ′-RO) [span.] *s.* 1. Jäger *m*. — 2. (auch ~-cap) Reit-, Jagd-mütze *f*.

monteth † (mŏn-tē′th) *s.* = monteith[2].

Montevideo (mŏn-tᵉ-wĭ′-dᵉ-ō) *npr.* Montevide'o (Bezirk u. Hauptstadt von Uruguay, Südamerika). [(Kaiser von Mexiko, gest. 1520).]

Montezuma (~ſū′-ma) *npr.* Montezuma

Montfort (mŏ′nt-ſᵒrt, fr.: mg-fō′r) *npr.*: Simon de ~, Earl of Leicester Begründer des englischen Unterhauses (gest. 1265).

montgolfier (mŏnt-go′l-ſĭᵉr, fr.: mg-gōlfĭe′) [Montgolfier, Erfinder] *s.* Montgolfiere *f* (mit heißer Luft gefüllter Luftballon).

Montgomery (mᵉnt-gō′m-ᵉ-rᵉ) *npr.* 1. Ortsn. — 2. Prſn., bsd.: a) James ~ schott. Dichter (1771 – 1854); b) Robert ~ engl. Dichter (1807 bis 1855). [(Grfsch., Nord-Wales).]

Montgomeryshire (~-ſchⁱᵉr, ~-ſchĭᵉr) *npr.*

month (mŏnth) [m/s. *mon(e)th*, a/c. *mōnath* verwandt mit *mōna* Mond] *s.* 1. Monat *m* ☽. — 2. † *med.* ~s *pl.* = menses.

Zu ~ 1: calendar ~ Kalender-Monat *m*; *hunt.* fence ~ fiebe fence-month; *ast.* luuar ~ Mond-Monat *m*; solar ~ Sonnen-Monat *m*; syndical ~ synodischer M. (Zeit bis zur Wiederkehr derselben Mondphase); ✾ at three ~s' date drei Monat dato; for ~s Monate lang; this last ~, for this ~ past seit vier Wochen; this day (a) ~: a) heute vor einem Monat, b) heute über einen M.; by the ~ (all'monatlich; P~ of Sundays ewig lange Zeit; a ~'s mind ſ. mind[1] 8 ☽; to give a ~'s notice auf e-n Monat (auf)kündigen (Dienstboten ꝛc.); to take a baby from the ~s die Pflege eines einen Monat alten Kindes übernehmen.

monthling (mŏ′nth-lĭn[g]) *s.* einen Monat altes oder nur e-n Monat lebendes Wesen.

monthly (~lᵉ) **I** *a.* 1. monatlich; Monats-..., einen Monat dauernd; ☽. — **II** *adv.* 2. monatlich, jeden Monat. — 3. † wie unter dem Einflusse des Mondes (stehend), wie ein Irrsinniger. — **III** *s.* (*pl.* **~lies**, ~lᵉz) 4. Monatsschrift *f*. — 5. *med.* **~lies** *pl.* = menses.

Zu ~ 1: *med.* ~ flowers *pl.* = menses; ~ mind = month's mind (ſ. mind[1] 8 ☽); ~ nurse Pflegerin *f* für Wöchnerinnen; ~ pay Monatsgeld *n*; ⚘ ~ rose Monatsrose *f*.

monticle (mŏ′n-tĭkl) *s.* Hügelchen *n*.

monticoline, -ous (mŏn-tĭ′k-ᵘ-lĭn, -lŏß) *a.* Hügel bewohnend.

monticulate (~ĭᵘ-lāt) *a.* hügelig.

monticule (mŏ′n-tĭ-kjūl) [lt.] *s.* = monticle.

monticulous (mŏn-tĭ′k-ĭᵘ-lŏß) *a.* hügelig.

montiform (mŏ′n-tᵉ-ſᵒrm) *a.* bergförmig.

montigenous (mŏn-tĭ′dG-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* auf dem Berge geboren oder erzeugt.

montoir (fr.: mg-tŏā′r) [fr.] *s.* = horse-block. [die Amalgamation.]

monton ⚒ (mŏ′n-tŏn) *s.* Erzhaufen *m* für

montre (mŏ′n-tᵉr) [fr.] *s.* 1. Orgelbau: Scheinpfeifen *f/pl.* — 2. ⊙ Beobachtungsloch *n* im Porzellan-ofen. [Ca'nada).]

Montreal (mon-trᵉ-ă′l) *npr.* (Insel u. Stadt,

Montrose (mᵉn-trŏᵉ′) *npr.* (Schott. Seestadt und Prſn.).

montross ⚔ † (mᵉ′n-trŏᵉ′ß) *s.* = matross.

monture (mŏ′n-tĭᵘʳᵉ) [fr.] *s.* 1. † Sattelpferd *n*. — 2. = horse-block. — 3. ⊙ Montierung *f*; Fassung *f* eines Edelsteins.

monument (mŏ′n-ĭᵘ-mᵉnt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Erinnerungszeichen *n*. - 2. Denksäule *f*, Gedenkstein *m*, Denkmal *n*; the M~ = fire-monument. — 3. (auch sepulchral ~) Grab(denk)mal *n*. — 4. ⊙ Grabgewölbe *n*, Gruft *f*. - 5. *fig.* Denkmal *n*, denkwürdiges

Beispiel. — 6. *Am.* Grenz-, Mark-stein *m.* — **II** *v/a.* ⓘa. 7. j-m ein Denkmal setzen. — 8. (wie) mit Denkmälern schmücken; *fig.* region ~ed with glorious deeds durch ruhmreiche Thaten geweihte Stätte.

monumental (mŏn-iᵘ-mĕ'n-tᵊl) [fr.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. monumenta'l; Denkmals-...; ↯. — 2. als Denkzeichen dienend; Gedächtnis-..., Gedenk-... — 3. † zu einem Grab(mal) gehörig ↯. — 4. wie ein Denkmal, denkmal-artig. — 5. hervor-ragend, Eindruck machend; F riesig, großartig. — **II** *s.* 6. = memorial 5.

§ **Zu ~ I u. 3:** ~ brass bronzene Grabplatte; *Am.* M~ City Stadt *f* der Denkmäler (= Baltimore c); ~ metal Erz *n*, Bildsäulen-metall *n*; ~ rest Grabesruhe.

monumentalisation ④ (~men-tᵊ-lᵊ-jeʳ-ſchᵊn) *s.* 1. Erheben *n* zu einem Denkmal; Verewigen *n* durch eine Denkschrift. — 2. = monumentality.

monumentality (mŏn-iᵘ-mĕn-tᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Eigenschaft *f* od. Wesen *n* eines Denkmals.

monumentally (~mĕ'n-tᵊ-lᵉ) *adv.* 1. zur Erinnerung, als Denkzeichen. — 2. durch ein Denkmal. — 3. F ✎ äußerst, riesig.

☞ **mony** schott. (mŏ'n-ᵉ), &c. s. many[1], &c.

moo (mū) Kinder-sprache: **I** *s.* Muhen *n*, Gebrüll *n* einer Kuh. — **II** *v/n.* ⓘa. muhen, wie eine Kuh brüllen.

mooch(er) (mūtſch, mū'-tſchᵊʳ) s. monch(er).

moo-cow (mū'-kau) *s.* Kinder-spr.: (Muh-)Kuh.

mood[1] (mūd) [m/e. *mood*, *modte*), a/e. *mōd*, dtsch Mut] *s.* 1. † Herz *n*, Gemüt *n*. — 2. (Gemüts-)Stimmung *f*, Laune *f*; ↯. — 3. † Zorn *m*, Wut *f*; Eifer *m*; with main and ~ mit aller Macht. — Vgl. ~[2] u[3].

§ **Zu ~ 2:** to be in one's ~s: a) in übler Laune sein, b) geistes-abwesend od. zerstreut sein; to be in the ~ in der Stimmung sein, aufgelegt sein; he is not in a very pleasant (od. amicable) ~ er ist nicht in sehr angenehmer Stimmung; to be in a drinking ~ zum Trinken aufgelegt sein.

mood[2] (mūd) [lt. *modus*] *s.* 1. *gr.* = mode 3. — 2. *log.* Schlußform *f*. — 3. ♪ = mode 4 a.

mood[3] *prov.* (~) *s.*, *chm.* (Essig-)Mutter *f*.

moodiness (mū'-dᵉ-nᵉſs) *s.* Verdrießlichkeit *f*, üble Laune.

moodir (mū-dīʳ') *s.* Mudi'r *m* (türk. Befehlshaber einer Stadt oder eines Bezirks).

moodish (mū'-diſch) *a.* □ = moody 1 u. 2.

moodoogn-oil (mū-dū'-ga-ōil) *s.*, *pharm.* aus dem Samen des malaba'rischen Lackbaumes (*Rhus frondo'sa*) gewonnenes Öl.

moody (mū'-dᵉ) [a/e. *mōdig*, dtsch mutig] *a.* (~ily *adv.*) 1. (übel)launisch, mürrisch, verdrießlich. — 2. niedergeschlagen, verstimmt, traurig, schwermütig (Lied). — 3. † ärgerlich, zornig, wütend. — 4. ✎ der Stimmung angemessen.

Moody and Sankey (mū'-dᵉ and ſăŋ'-kiᵉ) *npr.* zwei amerikanische Prediger; ~'s hymns von Dissenters und der Heilsarmee viel gesungene Kirchenlieder derselben. [schwermütig.]

moody-hearted *prov.* (mū'-dᵉ-hȧʳ-tᵉd) *a.*]

moody-mad † (~mȧd) *a.* wut-entbrannt, toll vor Wut (*SH.H.VI,a,4,2,50*).

mooghee Oft-J. (mū'-gi) *s.* Huhn *n*.

mool *prov.* E. u. schott. (mul) *s.* u. *v.* = mould[1].

moolah (mū'-la) *s.* = molla.

mooley (mū'-lᵉ) *a.* u. *s.* = muley.

Moolid (mū'-lid) [ar.] *s.* ägyptische Feier des Geburtstages Mohammeds; weitS.: Geburtstag *m*. [Brosamen *f/pl.*]

moolins schott. (mū'-linⁱ) *s. pl* Krumen *f pl.*,]

moollah (mū'-la) *s.* = molla.

mools schott. (muls) *s/pl.* (von mool) Grabesstaub *m*, Grab *n*. [in Deutsch-Indien).]

Mooltan (mul-ta'n) *npr.* (Distrikt und Stadt)

mooly (mū'-lᵉ) *a.* u. *s.* = muley.

moon[1] (mūn) [m/e. *mo(o)ne*, a/e. *mōna*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Mond *m* ↯. — 2. a) *poet.* Monat *m*, Mond *m*; b) F vier Wochen; a long ~ ein (Kalender-)Monat Gefangnis. — 3. türkischer Halbmond (National-Banner). — 4. ✕ *frt.* halbmondförmiges Vorwerk. — 5. *orn.* goldköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*). — 6. ⚓ *Am.*, *sl.* großes rundes Stück Schiffszwieback. — 7. ✿ = moon-daisy. — **II** ✎ *v/a.* ⓘ a. 8. mit (Halb-)Monden schmücken oder versehen. — 9. ✎ dem Mondlichte aussetzen. — **III** F *v/n.* ⓘ a. 10. ziellos umherschweifen. — 11. in Traumerei versunken sein; faseln. — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ 1:** age of the ~ Mond-alter *n*; dark of the ~ = dark ~ (s. dark[1] 1 ↯); day of the ~ Mondtag *m*; man in the ~ s. man[2] 2 ↯ B; † ~'s man Nachtschwärmer *m* (*SH.H.IV,a,1,2,35*); first quarter of the ~, prime of the ~ erstes Viertel; full ~ Vollmond *m*; new ~ Neumond *m*; last quarter of the ~, wane of the ~ letztes Viertel; the ~ increases od. waxes der Mond nimmt zu; crescent ~, waxing ~ zunehmender M.; the ~ decreases, the ~ wanes der M. nimmt ab; waning ~ abnehmender M.; phases *pl.* of the ~ Mondphasen *f/pl.*; to cry for the ~ nach Unmöglichem verlangen; to level at the ~, to cast beyond the ~: a) zu hoch hinaus wollen, ehrgeizigen Plänen nachhängen, b) voll übertriebener Erwartungen sein; gewagte Vermutungen aufstellen; P F to shoot the ~, to go between the ~ and the milkman bei Nacht und Nebel ausrücken (ohne Miete zu zahlen); F at (od. till) the blue ~ siehe blue 1 ↯; *cant* under the ~ geschmuggelt.

moon[2] † (mūn) *v.* und *s.* = moan[1].

moonack *Am.* (mū'-nak) *s.*, *zo.* Art Murmeltier *n* (*Arctomys monax*).

moon-beam ⑤ (mū'n-bim) *s.* Mondstrahl *m*.

moon-blasted (~blaſ-tᵉd) *a.* durch) Mondeinfluß verbrannt, verjengt oder vernichtet.

moon-blind (mū'n-blaind) *a.* 1. schwach-, blöd-sichtig. — 2. = moonstricken.

moon-blindness (~nᵉſs) *s.* Hühner-, Nachtblindheit *f*.

moon-blink (~blinᵏt) *s.*, *med.* in den Tropen auf Schlafen im Mondschein zurückgeführte zeitweilige Hühner-, Nacht-blindheit.

moon-box (~boſs) *s.*, *thea* Vorrichtung *f* zur Darstellung des Mondes auf der Bühne.

moon-calf (~kaf) *s.* 1. Mondkalb *n* (Mißgeburt, s. a. mole[4]). — 2. *fig.* Dummkopf *m*.

moon-chart (~tſchaʳt) *s.*, *ast.* Mondkarte *f*.

moon-creeper ✕ (~kriᵘ-pᵉʳ) *s.* = moonflower 2.

moon-culminating (~kŭ'l-mᵊ-nē-tiŋ) *a.*, *ast.* mit dem Monde kulminierend.

moon-curser F † (mū'n-kŏʳ-ſᵉʳ) *s.* Fadelträger, der seine Kunden beraubte.

moon-daisy ✿ (~de-ⁱ) *s.* weiße Wucherblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*).

moon-dial (mū'n-dai-ᵊl) *s.*, *ast.* Monduhr *f*. [gang *m*.]

moondown ✎ (~daun) *s.* Mond-unter-

mooned (mūnd, mū'-nᵉd) *a.* 1. mit dem (Halb-)Mond versehen), mit (Halb-) Monden geschmückt. — 2. *poet.* vom Monde beschienen. — 3. (halb)mondförmig.

mooner F (mū'-nᵉʳ) *s.* Mondsüchtige(r), *fig.* Träumerin.

moonet (mū'-nᵉt) *s.*, *ast.* kleiner Mond.

mooney (mū'-nⁱ) *a.* und *s.* = moony.

moon-eye ⑤ (mū'n-ai) *s.* 1. Mond-auge (angeblich vom Monde beeinflußtes Auge). 2. Art Augenkrankheit *f* bei Pferden. — 3. *ichth.* Mondfisch *m* (Bezeichnung verschiedener artiger Arten, bes. *Hyphorhynchus* [illegible]

moon-eyed ⑤ (mū'n-aid) *a.* 1. mond-äugig (s. moon-eye 1). — 2. = moon-blind 1.

moon-face (mū'n-fē-ſ) *s.* Vollmondsgesicht.

moon-faced (~fē-ſt) *a.* 1. mit Vollmondsgesicht. — 2. mit e-m strahlenden Antlitz.

moon-fern ✎ (~fēʳn) *s.* Traubenfarn *m*, Walpurgiskraut *n* (*Botry'chium lunaria*).

moon-fish ⑤ (mū'n-fiſch) *s.* Mondfisch *m* (Bezeichnung verschiedener Fische), bes.: a) Sonnenfisch *m* (*Orthagori'scus mola*); b) Art Silberfisch *m* (*Vomer setapinnis*); c) Art Stöcker *m* (*Selene vomer*); d) *Am.* = harvest-fish 2. [Mondsucht.]

moonlaw (~lȧ) *s.*, *med.* Anfall *m* von]

moon-flower ✎ (~flau-ᵉʳ) *s.* 1. = moon-daisy. — 2. Art tropische Trichterwinde (*Ipomœ'a Bo'nanox* oder *grandiflo'ra*).

moong ✎ Oft-J. (mung) *s.* Art Mungobohne *f*.

moonglade (mū'n-gled) *s.*, *poet.* sich im Wasser spiegelndes Mondlicht.

moon-grass ✎ (~graſs) *s.* Gliengras *n* (*Sesle'ria spherocephala*).

moongus (mu'ⁿᵍ-gᵊſ) *s.*, *zo.* = mongoos.

moonish (mū'-niſch) *a.* 1. mond-ähnlich. 2. *fig.* veränderlich, wandelbar.

moonjath ✎ (mu'n-dja) [ind.] *s.* eine sehr zähe Gras-art (*Sclerochloa cynosuroi'des*).

moon-knife ⊖ (~naif) *s.* Gerberei: Halbmond *m*. [2 ohne Mondschein (Nacht).]

moonless (~lᵉſs) *a.* 1. *ast.* ohne Mond. —]

moonlight (mu'n-lait) **I** *s.* 1. Mondlicht *n*, Mondschein *m*; *Am.*, *univ.*, *sl.* to rush for the ~ sich um den Preis für Beredsamkeit bewerben. — 2. *cant* eingeschmuggelter Branntwein. — 3. *sl.*, *co.* Kahlkopf *m*; Glatze *f*. — **II** *a.* 4. Mondschein-..., mondhell; F ~ flit(ting) Rucken *n* (heimliches Ausziehen bei Nacht, s. a. flit 7).

moon-lighted (~lai-tᵉd) *a.* = moon lit.

moon-lighter (~aiᵗᵉʳ) *s.* 1. Mondscheinler *m* (Verüber von nächtlichen Agrarverbrechen in Irland) (s. agrarian 1 ↯). 2. = moonshiner. — 3. *Am.*, s. der ein Nachtstandchen bringt. [kopf *m*.]

moonling † (mu'n-liŋ') *s.* Narr *m*, Dummkopf *m*.

moon-lit (~lit) *a.* vom Monde erleuchtet, mondhell. [geliebt (*ML.*).]

moon-loved (~lŏwd) *a.*, *poet.* vom Monde]

moon-madness (~mad-nᵉſs) *s.* Mondsucht *f*.

moon-man † (~man) *s.* 1. = lunatic. 2. *cant* Zigeuner *m*. [monat *m*.]

moon-month (~munth) *s.*, *ast.* Mond-

moon-penny ✎ (~pen-ⁱ) *s.* = moon-daisy.

moon-raker (~re-kᵉʳ) *s.* 1. einfältiger, dummer Mensch, der den Widerschein des Mondes im Wasser für einen Käse hielt und ihn herausharken wollte. — 2. ⚓ = moon-sail.

moon-raking (~re'-kin) *s.*: to go ~ in die Irre gehen, zerstreut sein.

moonrise (mu'n-raiz) *s.* Mond-aufgang *m*.

moons ✎ (munz) *s.* = moon-daisy.

moon-sail ⚓ (mu'n-ſel, munſil) *s.* Mondsegel *n*, Wolkenleger *m*. [ſegel *m*.]

moon-seed ✎ (~ſid) *s.* Mond-same *m*.

moonset ✎ (~ſet) *s.* Mond-untergang *m*.

moon-shaped (~ſchēpt) *a.* (halb)mondförmig.

moonshee Ost-J. (~ſchē) *s.* Sprachlehrer; Dolmetscher. [schädel.]

moon-sheered ⚓ (~ſchⁱᵉʳd) *a.* = moon-

moonshine (mu'n-ſchain) *s.* 1. Mondschein *m*. 2. *fig.* Phantasie *f*, Einbildung *f*. 3. ✎ = moon-daisy. 4. Mondschein-... 5. *coast.* Schmuggel-... 6. *sl.* Unsinn *m*, Quatsch *m*. 7. *sl.* Schnaps *m*. 8. *sl.* Geld *n*. 9. *sl.* Nichtigkeit *f*. 10. *sl.* Nichtigkeit *f*. 11. *sl.* Nichtigkeit *f*. 12. *sl.* Nichtigkeit *f*. 13. *sl.* Nichtigkeit *f*. 14. *sl.* Nichtigkeit *f*. 15. *sl.* Nichtigkeit *f*. 16. *sl.* Nichtigkeit *f*. 17. *sl.* Nichtigkeit *f*. 18. *sl.* Nichtigkeit *f*. 19. *sl.* Nichtigkeit *f*. 20. *sl.* Nichtigkeit *f*. 21. *sl.* Nichtigkeit *f*. 22. *sl.* Nichtigkeit *f*. 23. *sl.* Nichtigkeit *f*. 24. *sl.* Nichtigkeit *f*. 25. *sl.* Nichtigkeit *f*. 26. *sl.* Nichtigkeit *f*. 27. *sl.* Nichtigkeit *f*. 28. *sl.* Nichtigkeit *f*. 29. *sl.* Nichtigkeit *f*. 30. *sl.* Nichtigkeit *f*. 31. *sl.* Nichtigkeit *f*. 32. *sl.* Nichtigkeit *f*. 33. *sl.* Nichtigkeit *f*. 34. *sl.* Nichtigkeit *f*. 35. *sl.* Nichtigkeit *f*. 36. *sl.* Nichtigkeit *f*. 37. *sl.* Nichtigkeit *f*. 38. *sl.* Nichtigkeit *f*. 39. *sl.* Nichtigkeit *f*. 40. *sl.* Nichtigkeit *f*. 41. *sl.* Nichtigkeit *f*. 42. *sl.* Nichtigkeit *f*. 43. *sl.* Nichtigkeit *f*. 44. *sl.* Nichtigkeit *f*. 45. *sl.* Nichtigkeit *f*. 46. *sl.* Nichtigkeit *f*. 47. *sl.* Nichtigkeit *f*. 48. *sl.* Nichtigkeit *f*. 49. *sl.* Nichtigkeit *f*. 50. *sl.* Nichtigkeit *f*. 51. *sl.* Nichtigkeit *f*. 52. *sl.* Nichtigkeit *f*. 53. *sl.* Nichtigkeit *f*. 54. *sl.* Nichtigkeit *f*. 55. *sl.* Nichtigkeit *f*. 56. *sl.* Nichtigkeit *f*. 57. *sl.* Nichtigkeit *f*. 58. *sl.* Nichtigkeit *f*. 59. *sl.* Nichtigkeit *f*. 60. *sl.* Nichtigkeit *f*. 61. *sl.* Nichtigkeit *f*. 62. *sl.* Nichtigkeit *f*. 63. *sl.* Nichtigkeit *f*. 64. *sl.* Nichtigkeit *f*. 65. *sl.* Nichtigkeit *f*. 66. *sl.* Nichtigkeit *f*. 67. *sl.* Nichtigkeit *f*. 68. *sl.* Nichtigkeit *f*. 69. *sl.* Nichtigkeit *f*. 70. *sl.* Nichtigkeit *f*. 71. *sl.* Nichtigkeit *f*. 72. *sl.* Nichtigkeit *f*. 73. *sl.* Nichtigkeit *f*. 74. *sl.* Nichtigkeit *f*. 75. *sl.* Nichtigkeit *f*. 76. *sl.* Nichtigkeit *f*. 77. *sl.* Nichtigkeit *f*. 78. *sl.* Nichtigkeit *f*. 79. *sl.* Nichtigkeit *f*. 80. *sl.* Nichtigkeit *f*. 81. *sl.* Nichtigkeit *f*. 82. *sl.* Nichtigkeit *f*. 83. *sl.* Nichtigkeit *f*. 84. *sl.* Nichtigkeit *f*. 85. *sl.* Nichtigkeit *f*. 86. *sl.* Nichtigkeit *f*. 87. *sl.* Nichtigkeit *f*. 88. *sl.* Nichtigkeit *f*. 89. *sl.* Nichtigkeit *f*. 90. *sl.* Nichtigkeit *f*. 91. *sl.* Nichtigkeit *f*. 92. *sl.* Nichtigkeit *f*. 93. *sl.* Nichtigkeit *f*. 94. *sl.* Nichtigkeit *f*. 95. *sl.* Nichtigkeit *f*. 96. *sl.* Nichtigkeit *f*. 97. *sl.* Nichtigkeit *f*. 98. *sl.* Nichtigkeit *f*. 99. *sl.* Nichtigkeit *f*. 100. *sl.* Nichtigkeit *f*.

moonshiner (mūⁿn-shāi-nᵉr) *s.* 1. (Branntwein-) Schmuggler *m.* — 2. *Am.* heimlicher Branntweinbrenner.

moonshining *Am.* (~nin) *s.* unberechtigtes Branntweinbrennen.

moonshiny (~nᵉ) *a.* 1. vom Monde beschienen, mondhell. — 2. *fig.* eingebildet; Schein-...; unsinnig.

moon-shower *Am.* (mūⁿn-shāu-ᵉr) *s.* (Regen-) Schauer *m* bei Mondschein.

moon-sick † (~sik) *a.* = moonstricken.

moonsiff Oſt-J. (mūⁿn-sif) [or.] *s.* Bagatellrichter *m* in Sachen bis 300 £.

moon-steel ⊙ (~stil) *s.* Drechsler: Mondstahl *m.* [echter Adular.]

moonstone (~stōn) *s., min.* Mondstein *m*, -glas *n*.

moonstricken, ~struck ⑥ (mūⁿn-strikn, ~strʌk) *a.* mondsüchtig; F halb verrückt, übergeschnappt.

moon-trefoil ♀ (~trai-fɔil) *s.* Mondklee *m*, Schneckenklee *m* (*Medica'go arbo'rea*).

moonwort ⑥ ♀ (~wōᵊt) *s.* 1. = moonfern. — 2. = honesty 5. — 3. Mondraute *f* (*Osmu'nda luna'ria*).

moony (mūⁿ-nᵉ) I *a.* 1. zum Mond gehörig; Mondes-... — 2. mondhell. — 3. (halb-) mondförmig. — 4. † mit einem Halbmond; *poet.* türkisch. — 5. = moonstricken. — 6. *prov.* kränklich. — 7. F benebelt, angeheitert. — II F *s.* (*pl.* ~ies, ~niz) 8. Einfaltspinsel *m.* [für Taue, Matten ꝛc.]

moonya Oſt-J. (mūⁿn-ja) *s.* Art Grasfaser *f*

moon-year (mūⁿn-jiᵊ) *s., ast.* Mondjahr *n* (354 Tage 8 Stunden 48 Min. u. etwa 36 Sek.).

moop schott. (mūp) *v/n.* ⓘ a. = nibble.

Moor[1] (mūᵊ) [fr. *More, Maure*, lt. *Maurus*] *s.* 1. Maure *m*, Berber *m*. — 2. Mohr *m*, Neger *m*. — Vgl. ~[2] bis [5].

moor[2] (mūᵊ) [a/c. *mōr*] *s.* 1. Moor(land) *n*; Heideland *n*; Sumpf *m*, Morast *m*. — 2. *hunt.* Gehege *n* für Moorvögel ꝛc. — 3. *prov.* uneingezäuntes Land. — 4. ⚒ ~ of ore Erz-mittel *n*, -fall *m*.

moor[3] (mūᵊ) [holl. *marren*, f. mar[1]] I *v/a.* ⓘ a. 1. ⚓ vermooren, vertäuen, festlegen (Schiff); ↑. — 2. *fig.* festmachen, sichern. — II ⚓ *v/n.* ⓘ a. 3. ↖ vor Anker liegen (auch to ~ at anchor). — 4. sich vertäuen, sich festlegen, sich vermooren; ↑. — III ⚓ *s.* 5. = mooring; flying ~ Vertäuen *n* in Fahrt. — Vgl. ~[1], [2], [4] u. [5].

Zu ~ I u. 4 ⚓: to ~ across (sich) mit einem Anker querstroms vertäuen; to ~ along das Schiff mit Anker und Landfeste festlegen oder vertäuen; to ~ head and stern das Schiff achter und vorn mit Ankern festlegen; to ~ to a buoy (sich) an e-r Boje vertäuen od. festlegen; to ~ with an open hawse mit den Ankern in der Senkrechten zur Richtung des vorherrschenden Windes vertäuen; to ~ with four anchors oder to all fours (sich) vierkant vertäuen.

moor[4] *provc.* (mūᵊ) *a.* = more[2].

moor[5] (mūᵊ) *s.* 1. jur., Insel Man: Beamter, der die Gerichtshofe beruft. — 2. *prov.* N. Gutsinspektor *m*. — Vgl. ~[1] bis [4].

moorage ⚓ ↖ (mūᵊ-rᵊdʒ) *s.* Ankerplatz *m*.

moor-ball ♀ (mūᵊ-bāl) *s.* Art Wasserfaden *m* (*Confe'rva aygagro'pila*).

moor-band (~bānd) *s., min.* = moorpan.

moorberry ♀ (~ben-ᵉ) *s.* = cranberry 1.

moor-blackbird (mūᵊ-blāᵊk-bōᵊd) *s., orn.* Ring-drossel, -amsel *f* (*Turdus torqua'tus*).

moor-bred (mūᵊ-bred) *a.* im Moor oder Sumpf erzeugt. [harrier.]

moor-buzzard (~bʌz-ᵊrd) *s.* = marsh-

moor-chalk (mūᵊ-tshāk) *s., min.* (Kiesel-) Gur *f*. [kohle *f*.]

moor-coal (~kōl) *s., geol.* Moor(braun)-

moorcock (~kɔk) *s., orn.* Hahn *m* des Moorhuhns (siehe moor-game).

moor-coot (mūᵊ-kūt) *s.* = moor-hen 2.

Moor-dance (~dans) *s.* = morris[2] 1.

Moor-ditch (~ditsh) *npr.* zur Entwässerung von Moorfields dienender Graben (*SH.H.IV,a, 1,2,88*). [~ irl. Dichter (1779–1852).]

Moore (mōᵉ ᵍ od. mūᵊ) *npr.* Prin.; Bib. Thomas]

moorel ⚓ (mūᵊl) [moor[3]] *a., sl.* sitzend.

Moorery ↖ (mūᵊ-rᵊ-ᵊ) *s.* Mauren(stadt)-viertel *n*. [2. Mohrin *f*, Negerin *f*.]

Mooress (mūᵊ-nes) *s.* 1. Maurin *f*. —

Moorfields (mūᵊ-fildz) *npr./pl.* ehm. Moorwiesen bei London, auch als Exerzierplatz dienend (*SH.H.VIII,5,4,33*).

moor-fowl (~faul) *s., orn.* = moor-game.

moor-game (mūᵊ-gēm) *s., orn.* schottisches Moorhuhn (*Lago'pus sco'ticus*). [in Lo.]

Moorgate (mūᵊ-gāt) *npr.*: ~ Street Straße

moorgee Oſt-J. (mūᵊ-gi) [ind.] *s.* Huhn *n*.

moor-grass ♀ (mūᵊ-gnaſs) *s.*: a) blaues Seslergras (*Sesle'ria caru'lea*); b) schmalblätteriges Wollgras (*Erio'phorum angustifo'lium*). [harrier.]

moor-hawk (~hāk) *s., orn.* = marsh-

moor-heath ♀ (mūᵊ-hith) *s.* Art Glocken-, Schnabel-heide *f* (*Eri'ca vagans*).

moor-hen (~hen) *s., orn.* 1. weibliches Moorhuhn. — 2. gemeines Teichhuhn (*Gallinu'la chlo'ropus*). — 3. amerikan. Wasserhuhn *n* (*Fulica america'na*). [n.]

moor-ill schott. (mūᵊ-il) *s., vet.* Blutharnen]

mooring ⚓ (mūᵊ-nin) *s.*: a) Vertäuung *f* eines Schiffes; b) Mooring *f*, Mooringsboje *f*; c) ~s *pl.* Moorings *pl.*, alles, was zum Vertäuen dient (auch *fig.*); ~ of the flying bridge Giertau *n* der fliegenden Brücke; harbour ~ Hafenvertäuung *f*; she is at her ~s das Schiff liegt auf den eigenen Vertäuungen; she lay at her ~s das Schiff war fest vertäut; to let go the ~s die Vertäuungen lösen oder loswerfen.

mooring-bend ⚓ (mūᵊ-nin-bend) *s.* Vertäuungsknoten *m*.

~-herth ⚓ (~-hɔᵊth) *s.* Ankerplatz *m*.

~-hitts ⚓ (~-hitſ) *s/pl.* Vertäuungsbeting *f*.

~-block ⚓ (~-blɔk) *s.* Anbindeblock *m*.

~-bridle ⚓ (~-brai dl) *s.* Ketten-Hahn(e)pot *f* der Vertäuungsboje.

~-buoy ⚓ (~-b(wɔi) *s.* Hafen-, Moorings-, Vertäuungs-boje *f*.

~-chain ⚓ (~-tshēn) *s.* Vertäuungskette *f*.

~-chocks ⚓ (~-tshɔkſ) *s/pl.* starke Hölzer zwischen zwei Schanzkleidstützen mit e-r Kluse für die Landfesten.

~-pall, ~-post ⚓ (~-pāl, ~-pōſt) *s.* 1. Festmachepfahl *m*. — 2. ~s *pl.* = mooring-bitts.

~-pipes ⚓ (~-paipſ) *s/pl.* Vertäuungsklüsen *f/pl.*

~-ring ⚓ (~-rin) *s.* Mooringsring *m*.

~-rope ⚓ (~-nōp) *s.* Ankertau *n* in Booten.

~-shackle ⚓ (~-shākl) *s.* = mooring-swivel.

~-stoue ⚓ (~-stōn) *s.* Anbinde-blad, -stein *m*.

~-stump ⚓ (~-stʌmp) *s.* Anbindeblock *m* für Boote. [*m*.]

~-swivel ⚓ (~-swivl) *s.* Mooringsschäkel]

~-works ⚓ (~-wōᵊkſ) *s/pl.* Vertäuungsarbeiten *f/pl.*

Moorish[1] (mūᵊ-nisch) [Moor[1]] *a.* maurisch; *arch.*: ~ arch maurischer Hufeisenbogen; ~ architecture, ~ style maurischer Bau (-stil); ♂ ~ drum Tamburin *n*, Schellentrommel *f*. — Vgl. ~[2].

moorish[2] (~) *a.* 1. moorig, sumpfig, morastig. — 2. v im Moor wachsend; Moor-..., Sumpf-... — 3. *fig.* charakterlos; wertlos.

moorland (mūᵊ-länd) I *s.* = moor[2] 1. — II *a.* Moor-..., Heide-...; ~ sheep *pl.* Heideschnucken *f/pl.*, -schafe *n/pl.* [Getreide.]

moorlore ↖ (~lɔᵊ ᵍ) *s.* Art Brand *m* im]

Moorman (mūᵊ-man) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Maure *m*; Genues: arabischer Händler.

moor-monkey (~mʌn-kᵉ) *s., zo.* schwarzer Ma'kak (siehe *Macaca maurus*).

moorpan (mūᵊ-pān) *s., min.* thonige Schicht im Moorboden.

moor-peat (~pīt) *s.* Moortorf *m*.

Moor's-head ⑥ (mūᵊz-hēd) *s., her.* Mohrenkopf *m*. [schaft *f* (*SH.O.1,1,33*).]

Moorship (mūᵊ-ſhip) *s., co.* etwa: Mohr-

moorstone *provc.* (~stōn) *s., min.* Sumpferz *n*, Nasen-eisenstein *m*.

moor-tit *provc.* (~tit) *s., orn.* 1. Steinschmätzer *m*, Weißkehlchen *n* (*Saxi'cola œna'nthe*). — 2. Schwarzkehlchen *n* (*Frati'ncola rubi'cola*). — 3. = meadow-pipit.

moor-titling *provc.* (~ti-tlin) *s.* = moor-tit 2. [(*Casua'rius Benne'tti*).]

mooruk (mūᵊ-rʌk) *s., orn.* Art Kasuar *m*]

moorva ♀ Oſt-J. (mūᵊ-wa) *s.* = bowstring-hemp. [(*Geni'sta a'nglica*).]

moor-whin ♀ (~(h)win) *s.* engl. Ginster *m*]

moorwort ♀ (~wōᵊt) *s.* Rasmarin-heide *f* (*Andro'meda polifo'lia*). [Moor-...]

moory[1] (mūᵊ-rᵉ) *a.* moorig, morastig;]

moory[2] ✾ Oſt-J. (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~riz) Art blauer Kattunstoff. — Vgl. ~[1].

moose (mūſ) *s., zo.* = elk[1] 1.

moose-bird (mūſ-bōᵊd) *s., orn.* canadischer Holzhäher (*Perisoreus canade'nsis*).

moose-call *Am.* (~kāl) *s., hunt.* Trompete *f* aus Birkenrinde zum Locken der Elche.

moose-deer (~diᵊ) *s., zo.* = elk[1] I.

moose-elm ♀ (~elm) *s.* rotgelbe Rüster (*Ulmus fulva*).

moose-wood ♀ (~wud) *s.* 1. = leatherwood. — 2. pennsylvanischer Ahorn (*Acer pennsylva'nicum*). [m von Glentieren.]

moose-yard *Am.* (~jaᵊd) *s.* Winterplatz]

Mooslim (mūᵊſ-lim) *s.* und *a.* = Moslem.

moot[1] (mut) [m/c. *mut(e)*] I *s.* 1. † beratende Versammlung. — 2. Versammlungsplatz *m* für eine Beratung. — 3. Verhandlung *f*, Debatte *f*. — II *a.* 4. streitig, diskutierbar; ~ case: a) Streitfrage *f*; b) jur.: bei Disputier-übungen aufgeworfene Rechtsfrage; ~ point streitiger Punkt. — III *v/a.* ⓘ a. 5. meist jur.: diskutieren, debattieren, anregen, zur Sprache bringen, aufwerfen (Frage). — 6. F you must not ~ it about Du mußt es nicht unter die Leute bringen. — 7. † (aus)sprechen. — IV *v/n.* ⓘ a. 8. disputieren (about über), jur.: eine Disputier-übung halten.

moot[2] † (mūt) *s., hunt.* = mot[3].

moot[3] *prov.* (mūt) *v/a.* ⓘ a. graben.

moot[4] *prov.* (mūt) *s.* Baumstumpf *m*.

mootable (mūᵊt-bl) *a.* diskutierbar.

moot-book † (mūᵊt-būk) *s.* jur.: Sammlung *f* von Rechtsfällen zu Disputier-übungen.

mootchie-wood ✾ Oſt-J. (mūᵊtſh-wud) *s.* Holz *n* des Korallenbaumes (*Erythri'na i'ndica*). [Gerichtshof f. Disputier-übungen.]

moot-court (mūᵊt-kō ᵍ) *s.* jur.: fingierter]

moot-end *prov.* (mūᵊt-end) *s.* der Hintere.

mooter (mūᵊ-tᵊr) *s.* 1. jur.: Disputant *m*. — 2. ⚓ Nagelschneider *m*.

moot-hall † (mūᵊt-hāl) *s.* Versammlungshaus *n*, Gerichtshalle *f*; jur.: Disputiersaal *m*. [Gerichts-hügel *m*.]

moot-hill † (~hil) *s.* jur.: Beratungs-,]

moot-house † (~haus) *s.* = moot-hall.

mooting (mūᵊ-tin) *s.* 1. Disputieren *n*, Debattieren *n* ꝛc. — 2. jur.: Disputier-übung *f*.

mooting-axe ⊙ (mūᵊ-tin-āks) *s., agr.* Rodehacke *f*. [ta'nt *m*.]

moot-man † (mūᵊt-man) *s.* jur.: Disput-

mooty (mūᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tiz), *orn.* Art Falk *m* (*Microhi'erax cœrule'scens*).

mop[1] (mɔp) [dtsch muffen] I *v/n.* ⓘ e. 1. ein schiefes Gesicht machen (at *dat.*), Gesichter schneiden, das Maul ziehen (auch to ~ and mow). — 2. *prov.* sich unruhig umherbewegen. — II *s.* 3. schiefes Maul, Grimasse *f*; in the ~s mürrisch, verdrießlich. — 4. verzogenes Kind, das gern schmollt; Schoß-

kind *n* (od. Mädchen). — **5.** † junges Tier, bes. junger Fisch. — **6.** *prov.* Schellfisch *m*. — Vgl. ~ ³.

mop² (möp) [wahrscheinl. map] **I** *s.* **1.** *prov.* Serviette *f*. — **2.** mit an e-m Stocke befestigter Scheuer-, Wisch-lappen *m*, Scheuerwisch *m*; ⚓ Quast *m*, Dweil *m*, Schwabber *m*; rubber ~ Wischer *m* mit breiter Gummiplatte. — **3.** (Gras-, Haar- etc.) Büschel *m*. — **4.** ⊙ Netzpinsel *m* der Maurer. — **5.** *sl.*: a) Trunkenbold *m*, Säufer *m*; b) Kneiperei *f*; on the ~ fortwährend beim Saufen; ~s and brooms betrunken; I feel all ~s and brooms es ist mir ganz unbehaglich zu Mute. — **6.** *prov.* Gesindemarkt *m*. — **II** *v/a.* ① e. **7.** (auch to ~ up) mit einem Scheuerlappen etc. aufwischen; *Am., sl.* to ~ the floor with a p. j-n zu Boden werfen, tüchtig verhauen. — **8.** verhüllen, einhüllen, vermummen. — **9.** *prov.* u. ⚓ *sl.* (auch to ~ up) gierig austrinken. — **10.** ⚓ *sl.* schlagen; vernichten. — Vgl. ~ ¹. [leiste *f*.]

mop-board (~bōᵉd) *s.* = scheuer-

mope (möp) [mop¹] **I** *v/n.* ① b. dumm und träge, schwermütig, traurig od. träumerisch sein. — **II** *v/a.* ① b. dumm, träumerisch od. schwermütig machen, langweilen; to ~ away one's time seine Zeit verträumen. — **III** *s.*, *fig.* Träumer(in), F Schlafmütze *f*. [tig; dumm.]

mope-eyed (möᵉp-aīd) *a.* kurz-, blöd-

mopeful (~ful) *a.* = mopish.

moper ✕ (möᵉp-pᵉr) *s.*, *sl.* Deserteur *m*.

mop-fair *prov.* (möᵉp-fa·) *s.* = mop² 6.

mop-head (~hed) *s.* **1.** Lappenquaste *f* e-s gestielten Scheuerwisches. — **2.** F Struwwelpeter *m*. — **3.** Klammer *f* zur Befestigung von Tuchlappen des Scheuerwisches.

mop-headed (~hed-ᵈ) *a.* mit wirrem, ungekämmtem Haar.

moping (möᵉp-pin) *a.* □ träumerisch, trübsinnig etc.; to sit ~ in Gedanken sitzen.

mopish (möᵉp-pish) *a.* □ träumerisch, trübsinnig; stumpfsinnig, verdrießlich.

mopishness (~nᵉs) *s.* Stumpfsinn *m*, Träumerei *f*, Niedergeschlagenheit *f*.

mopla Ost-I. (möᵉp-la) *s.* Abstammung von Arabern und Eingeborenen von Malabar.

mopper *prov.* (möᵉp-pᵉr) *s.* Hülle *f*.

moppet¹ ✎ (möᵉp-pᵉt) [mop¹] *s.* Grimasse *f*.

moppet² (~) [mop²] *s.* **1.** Lappenpuppe *f*. — **2.** *fig.* Püppchen *n*, junges Mädchen. — **3.** Art langhaariger Schoßhund.

moppy (möᵉp-pi) *a.*, *sl.* betrunken.

mops (mopß) [dtsch] *s.* Mops *m* (Hund).

mopsey (möᵉp-ßᵉ) *s.* = mopsy.

mopsical (möᵉp-ß-i-l) *a.* = mope-eyed.

mopi-spinner, ~-squeezer P † (möᵉp-ßpin-ᵉr, ~-ßkwi-jᵉr) *s.* Scheuermagd *f*.

mopstick (möᵉp-ßtik) *s.* **1.** Stiel *m* eines Scheuerbesens, Schrubber-stiel *m*. — **2.** ⊙ ♪ vertikaler Stab an der Verlängerung der Klaviertasten, der den Dämpfer hebt. — **3.** F Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*.

mopsy (möᵉp-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) **1.** = moppet² 2. — **2.** *prov.* Schlumpe *f*.

mopsy-eyed ✎ (~aīd) *a.* = mope-eyed.

mopus¹ (möᵉp-ßus) *s.* = mope. — Vgl. ~ ².

mopus² (möᵉp-ßu) *s.* (*pl.* ~ses, ~ᵉz-ßᵉz), *cant* Moneten *pl.*, Moos *n*, Geld *n*.

mopy (möᵉp-pi) *a.* = mopish.

moquette ❦ (möᵉ-kᵉt·) [fr.] *s.* Mokade *f*, Tripp-sam(ment) *m*; auch Art Teppich *m*.

mora¹ (möᵉ-ra ⓦ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ai) **1.** *pros.*, *mus.*: Zeitmaß *n* für eine kurze Silbe. — **2.** *jur.* widerrechtliche Verzögerung einer Leistung. — Vgl. ~ ² u. ³.

mora² (~) [it.] *s.* Morraspiel *n* (e-r bei der Satt der aufgereckten Finger des anderen zu erraten).

mora³ (~) *s.* **1.** ❀ Judament-Baum (*Dimorphandra excelsa*). — **2.** ❦ Mooraholz *n*. — **3.** F Obs. Schemel *m*, Fußbank *f*.

Moradabad (möᵉ-ra-dā-bā·ᵈ) *npr.*, *id.* (Distrikt und Stadt in Britisch-Indien); ❦ ~ work Art verzierte Metall-arbeit.

moræn ⊃ ♀ (möᵉ-ri·-a) *s.* Moräne *f*.

morainal (möᵉ-reᵉ-nᵉl) *a.* = morainic.

moraine (~reᵉn) [fr.] *geol.* **I** *s.* (Gletscher-) Moräne *f*; lateral ~ Seiten-Moräne *f*; medial ~ Mittel-Moräne *f*; terminal ~ End-Moräne *f*. — **II** *a.* = morainic.

morainic (möᵉ-reᵉ-nik) *a.*, *geol.* Moränen-...

moral (möᵉ-rᵉl) [fr., lt.] **I** *a.* □ **1.** die Moral betr.; Moral-..., Sitten-...; ⚖. — **2.** moralisch, sittlich-gut, sittsam, gesittet. — **3.** *phls.* dem Sittengesetz unterworfen, sittlich verantwortlich. — **4.** in der Wahrscheinlichkeit begründet (*ant.* demonstrative); ~ certainty moralische Gewißheit. — **5.** † allegorisch, sinnbildlich. — **6.** geistig, innerlich. — **7.** ✎ *phls.* den Willen betr. — **8.** ✎ moralisierend. — **II** *s.* **9.** † = morality 1 u. 2. — **10.** ~s *pl.* Moral *f*, Sittlichkeit *f*, sittliches Verhalten, Sitten *f*/*pl.* — **11.** *phls.* ~s *pl.* Tugend-, Sittenlehre *f*, Ethik *f*. — **12.** Moral *f*, Nutzanwendung *f* e-r Fabel etc. — **13** ehm. *the a.* = morality 5. — **14.** Sport etc.: Gewißheit *f*, gewisser Sieg. — **15.** † oder F Ebenbild *n*, Gegenstück *n*. — **III** † *v/n.* **16.** = moralise (*SII.*).

◇ **Zu ~ 1:** *phls.* ~ faculty, ~ sense Sittlichkeitsgefühl *n*, Gewissen *n*; *med.* ~ insanity moralischer Irr-, Schwachsinn; *phls.* ~ law Sittengesetz *n*; ~ philosophy: a) Moralphilosophie *f*, Ethik *f*, b) = psychology; ~ theology Moraltheologie *f*; *univ.* ~ science Philosophie *f* und Volkswirtschaftslehre *f*.

morale (möᵉ-raˈl) [fr.] *s.* Mut *m* im Ertragen von Widerwärtigkeiten und Gefahren.

moraler † (möᵉ-reᵉ-lᵉr) *s.* = moraliser.

moralisation (möᵉ-rᵉ-l-i-zē-shᵉn) [fr.] *s.* **1.** moralische Betrachtung oder Auslegung. — **2.** Versittlichung *f*.

moralise (möᵉ-rᵉ-lais) ① b. **I** *v/a.* **1.** moralisch od. sittlich machen, versittlichen, sittlich veredeln. — **2.** moralische Betrachtungen anstellen über (*acc.*). — **3.** ✎ mit sittlichem Inhalte erfüllen, zu moralischen Zwecken verwenden; eine Moral ziehen aus. — **4.** mit e-r Moral od. mit praktischen Beispielen versehen. — **5.** ✎ die Moral e-r Fabel erläutern. — **II** *v/n.* **6.** moralisieren, moralische Betrachtungen anstellen (on, upon über [*acc.*]). — **7.** einen moralischen (sittlich veredelnden) Einfluß ausüben.

moraliser (~lai-ᶻᵉr) *s.* Moralisierende(r), Sitten-, Tugend-prediger(in).

moralism (möᵉ-rᵉ-lizm) *s.* **1.** ✎ Moral-, Sitten-spruch *m*; Moralpredigt *f*. — **2.** = morality 3.

moralist (~list) [fr.] *s.* **1.** Moralist *m*, Sittenlehrer *m*, Tugendrichter *m*. — **2.** (bloß) moralischer Mensch (im Gegensatz z. gläubigen).

moralistic (möᵉ-rᵉ-l-iˈᵉ-tik) *a.* moralistisch, lehrhaft. [*fig.* Moral-prediger *m*.]

moralitarian ✎ (möᵉ-rᵉ-l-taˈᵉ-riᵉ-n) *s.*,

morality (möᵉ-raˈl-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) **1.** Moral *f*, Sittenlehre *f*. — **2.** Moralität *f*, Sittlichkeit *f*, Sittenreinheit *f*. **3.** Leben *n* nach den Grundsätzen der bloßen Moral (s. moralist 2). — **4.** Moral *f*, Nutzanwendung *f* (e-r Fabel etc.). — **5.** † *the* ehm. Moralität *f* (Art allegorischer Schauspiel).

Morar (möᵉ-raˈ) *npr.* (Schott. Ortsn.).

morass (möᵉ-raˈß) *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉz) Morast *m*, Sumpf *m*; ~ ground, ~ land Sumpfland *n*; *min.* ~ ore Sumpferz *n*.

morass-weed ✎ (~wīd) *s.* = hornwort.

morassy (~ᵉ) *a.* morastig, sumpfig.

Morat¹ (möᵉ-raˈt) *npr.* Murten *n* (e-r der 3 Seen).

morat² (möᵉ-rat) [lt.] *s.* Getränk *n* aus Honig und Maulbeersaft.

moration † (möᵉ-reᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* Verweilen *n*, Zögerung *f*.

Moravia (möᵉ-reᵉ-wi-a) *npr.* Mähren *n* (Markgrafschaft und Kronland von Österreich).

Moravian (~wiᵉ-ᵉn) **I** *a.* **1** mährisch. — **2.** *eccl.* zu den mährischen Brüdern gehörig. — **II** *s.* **3.** Mähr. *m*, Mährin *f*. — **4.** *eccl.* mährische Brüder, Herrnhuter *m*.

Moravianism (~wiᵉ-ᵉ-nizm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der mährischen Brüder.

Moray (möᵉ-raˈ) *npr.*: ~ (Firth Meerbusen an der Nord-Ost-Küste Schottlands; ⓑ Earl of ~ siehe Murray¹ a.

moray² (möᵉ-raˈ ⓦ) *s.*, *ichth.* Murane *f* (*Muræna*). [Elgin (a).

Morayshire (möᵉ-raˈ-shiᵉ, ~shiᵉr) *npr.* = Morayshire; ~ Firth Meerbusen an der Nord-Ost-Küste Schottlands; ⓑ Earl of ~ siehe Murray¹ a.

morbid (möᵉ-bid) [fr., lt.] *a.* □ *med.* **1.** krankhaft, ungesund (*Syn.* s. sickly). **2.** von einer Krankheit herrührend; e-e K. betr.; ~ anatomy pathologische Anatomie.

morbidezza (möᵉ-bᵉ-deˈᵉ-tsa, *Brt.* ~zhaˈ-tᵉ) *s.*, *paint.* Nachahmung *f* der Weichheit und Zartheit des lebenden Fleisches.

morbidity (möᵉ-biˈᵈ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Krankhaftigkeit *f*. — **2.** * Verhältnis *n* der Krankheitsfälle in einem bestimmten Bezirk.

morbidness (möᵉ-bid-nᵉß) = morbidity 1.

morbifera/, ~ous ⊃ (möᵉ-biˈf-ᵉ-raˈ-ᵉl, ~ᵉs) *a.* = morbifical.

morbific(al □) ⊃ (möᵉ-biˈf-ik[-ᵉl]) [fr.] *a.* krankmachend, Krankheit erregend, Krankheits-...; ~ agent Krankheitserreger *m*; ~ matter Krankheitsstoff *m*. [Masern *f*/*pl.*]

morbilli ⊃ (möᵉ-biˈl-ai) [mlt.] *s*/*pl.*, *med.*

morbilliform ⊃ (~ᵉ-foᵉm) *a.*, *med.* masernartig. [betr.; Masern-...]

morbillous ⊃ (~ᵉß) [fr.] *a.*, *med.* die Masern

morbose † (möᵉ-bōᵉß) [lt.] *a.* = morbid 2.

morbosity † (möᵉ-boˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) krankhafter Zustand.

morceau (möᵉ-ßōˈ) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~ßōˈz) **1.** Stückchen *n*, Bissen *m*. — **2.** Bruchstück *n* aus einem Buche. — **3.** ♪ Musikstück *n*.

morchella ⊃ ❦ (möᵉ-keˈl-a) *s.* = morel².

mordacious (~dᵉ-shᵉß) [lt. *mordac-em*] *a.* □ **1.** beißend, bissig. — **2.** *chm.* scharf (Säure etc.). — **3.** *fig.* beißend, bitter.

mordacity (möᵉ-daˈß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Bissigkeit *f*. — **2.** *chm.* Schärfe *f*, Ätzkraft *f*. — **3.** *fig.* Bitterkeit *f*, sarkastische Schärfe.

mordant (möᵉ-dᵉnt) [fr. *mordant*] **I** *a.* □ **1.** beißend, ätzend, scharf (auch *fig.*). — **2.** ⊙ Farben fixierend. — **II** *s.* **3.** Tern *m* einer Schnalle. — **4.** ⊙ Färberei etc.: Beize *f*, Beizmittel *n*. — **5.** ⊙ Ätzwasser *n*, Beizflüssigkeit *f*. — **6.** ⊙ Vergelben: Grund *m*, Klebestoff *m*. — **III** *v/a.* **7.** ⊙ beizen.

Mordaunt (möᵉ-dᵉnt) *npr.* (Prän.).

Mordecai (möᵉ-dᵉ-ke, ~kai) *npr.*, *bibl.* Mardochai (Oheim der Esther).

mordent, ~e ♪ (möᵉ-dᵉnt, möᵉ-deˈᵉ-nᵉt) [lt.] *s.*: a) Mordent *m*; double ~, long ~ langer M.; b) (auch inverted ~) Pralltriller *m*. [Beißende, ätzende Kraft.]

mordicancy † (möᵉ-dᵉ-k-ᵉn-ßᵉ) *s.*

mordicant † (~ᵉnt) [fr. [illegible]] *a.* = mordacious.

mordication † (möᵉ-dᵉ-k-eˈ-shᵉn) *s.* Beißen, Zerfressen *n*, Beißen *n*, Ätzen *n*.

mordicative ✎ (möᵉ-dᵉ-k-a-tiv) *a.* beißend, ätzend, scharf.

More¹ (möᵉ) [illegible] Thomas ~ engl. [illegible] [illegible] (1478–1535).

more² (möᵉ) [illegible] **I** *a.* **1.** (*comp.* von much) [illegible] **2.** (*comp.* von many) mehr, eine größere Zahl **3.** (mit best. Artikel, and.re, weitere, n.u.) noch e-r, he pound ~ or less ein Pfund mehr oder weniger, noch ein Pfund, two ~ noch zwei Meilen. — **4.** [illegible] *bibl.* the ~ part der größte Teil etc. — **II** *s.* **5.** mehr [illegible]

des Komparativs vieler Adjektiva; auch ♆ zur Bezeichnung des Feingehalts [*abbr.* **M.** oder **m.**, siehe Seite XXIII, II, B. NB.]) ɪ. — **6.** ferner, wiederum, noch, dazu; ɪ. — **7.** *math.* und, plus (+). — **III** *s.* **8.** Mehr *n*, das Größere. — **9.** etwas anderes, weiteres. — **10.** † the ~ and less die Vornehmen *m/pl.* und die Geringen *m pl.* — **IV** † *v/a.* **11.** (vermehren, erhöhen.

Zu more² 1: ~ money mehr Geld; P ~ fool you to marry! wie konntest Du nur so verrückt sein, zu heiraten!

Zu ~ 5: ~ and ~ immer mehr; ~ or less mehr oder weniger; and ~ than that und was noch mehr ist; a great deal ~ weit mehr; so much the ~ um so(viel) mehr; no ~ ... than eben so wenig ... als, nicht so sehr (oder nicht so wohl) ... als; the ~ ..., the ~ ... je mehr ..., desto mehr ...; ~ to the purpose zweckmäßiger; it will ~ than pay the trouble es wird die Mühe reichlich lohnen; her benefactor, her ~ than father ihr Wohlthäter, der ihr mehr als Vater gewesen (*BU.*); to make ~ of a thing than it is et. übertreiben, überschätzen, zu viel Wesens von etwas m.; so great that nothing can be ~ so groß wie nur irgend möglich; ✍ ~ to pay reicht nicht (auf ungenügend frankierten Briefen seitens der Post gestempelt); *prv b.*: much would have ~ wer viel hat, will alles haben; F you can't have ~ than the cat and its skin man kann eine Sache nicht mehr als einmal genießen; the ~ the merrier je mehr, desto besser.

Zu ~ 6: † ~ above überdies; any ~: a) noch welche, b) weiter, wiederum; not any ~: a) keine mehr, b) nicht mehr; as much ~ noch einmal so viel; never ~ nimmermehr, niemals mehr, nie wieder; we have not heard of him any ~ since wir haben seitdem nichts wieder von ihm gehört; no ~ nicht mehr; to be no ~ nicht mehr da oder vorhanden sein; not a word ~!, no ~! kein Wort mehr!; I saw no ~ of him ich sah ihn nicht wieder; once ~ noch einmal; ~ by token um so mehr (erweislich) als; überdies; in der That; what ~ do you want? was willst Du noch mehr?; P (statt no ~): ~ 't is das ist's auch nicht; ~ she ain't (statt: no ~ she is) das ist sie auch nicht; ~ shall I (statt no ~ shall I) das will ich auch nicht.

more³ † (mōᵉ ⑨) [m/c. *mo(o)re*; dtsch Möhre] **I** *s.* **1.** Wurzel *f*. — **2.** Pflanze *f*. — **II** *v/a.* **3.** entwurzeln.

more⁴ (~) *s.* **1.** † = moor². — **2.** *prov.* Hügel *m*. — Vgl. ~ ¹ bis ³ u. ⁵ u. ⁶.

more⁵ ♀ † (~) *s.* Maulbeerbaum *m* (*Morus nigra*). [*f* (= delay.)]

more⁶ † (~) [lt.] *s.* Verzug *m*, Verzögerung *f*.

Morea (mᵉ-aɪᵉ-a) *npr.* More'a *n* (grch. Halbinsel, im Altertum Peloponne's genannt).

Morecambe Bay (mōᵉᵉ-t'm bē ⑨) *npr.* (Meerbusen der Irischen See).

moreen ♆ (mᵉ-aɪᵉn) [fr.] *s.* Art gewässerter Wollendamast.

Moreh (mōᵉ-aᵉ ⑨) *npr.*, *bibl.* Hain More *m* (1 Mos. 12,6).

more-having † (mōᵉᵉ-häw-inᵍ ⑨) *s.* Mehrhaben *n* (*SH.M,4,3,81*).

more-hongh (~-hōt) *s.* = blend-water.

moreish (mōᵉ-rĭsh ⑨) *a.* = morish.

morel¹ (mᵒᵉʀ-ĕl, mᵉ-lĕᵉl) [a/f. *morel*, fr. *moreau*] **I** *a.* **1.** dunkelfarbig, schwärzlich. — **II** *s.* **2.** † Rappe *m*, dunkles Pferd. — **3.** ♀ schwarzer Nachtschatten (*Sola'num nigrum*). — **4.** ♀ = morello. — Vgl. ~ ².

morel² ♀ (~) [fr. *morille*] *s.* (Speise-) Morchel *f* (*Morche'lla escule'nta*).

moreland † (mōᵉᵉ-länd ⑨) *s.* — moorland.

Morell (mᵉ-aĕᵉl) *npr.* (Prsn.).

morelle ♀ (mᵉ-aĕᵉl) *s.* = morel¹ 3.

morello ♀ (mᵉ-nĕᵉl-o) *s.* Morelle *f*, Sauerweichsel *f* (Art schwarze Kirsche).

morendo ♪ (mᵉ-naĕᵉn-do) [it.] *adv.* leise verhallend, ersterbend (Ton). [legenheit *f*.)]

moreness † (mōᵉᵉ-nᵉs ⑨) *s.* Größe *f*, Überlegenheit *f*.

moreover (meu-ōᵉᵉ-vᵉʀ ⑨) *adv.* überdies, weiter, ferner, noch mehr, gleichfalls, auch.

more-pork (mōᵉᵉ-pōᵉᵉk ⑨) *s.*, *orn.* Schwalm *m* (*Podar'gus*).

Moresby (mōᵉᵉs-bᵉ ⑨) *npr.*: ~ Isles *pl.* Inselgruppe der Süd ost-spitze von Neu-Guinea).

Moresco † (mᵉ-neᵉʃ-to) [it.] *a.* = Moresque.

Moresk † (mᵉ-neᵉʃt) *a.* u. *s.* = Moresque.

Moresque (mᵉ-nĕᵉʃt) **I** *a.* maurisch, moresk, arabeskisch; † ~ dance = morris² 1. — **II** *s.* Arabeske *f*; Arabeskenstil *m*.

Moreton Bay (mōᵉᵉ-t'n bē ⑨) *npr.* (Bai an der südlichsten Küste von Queensland); ♀: ~ chestnut = bean-tree b; ~ fig Art australischer Feigenbaum (*Ficus macrophy'lla*); ~ pine = hoop-pine.

morfrey *prov.* (mōᵉᵉ-fnᵉ) *s.* Art Wagen, der zugleich als Karren dient.

Morgan (mōᵉᵉ-gᵉn) *npr.* **1.** Bn. u. Prsn.; bsd.: a) Lady Sydney ~ engl. Schriftstellerin (gest. 1859); b) William ~ angeblich von amerikanischen Freimaurern 1826 ermordetes Mitglied ihres Ordens; *Am.* (bsd. ehm. *parl.*) that's a good enough ~ das ist ein ganz unverschämter Betrug. — **2.** Ortsn. (*U.S.*).

morganatic (al □) (mōᵉᵉ-gă-năᵉt-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [mlt. von dtsch Morgengabe] *a.* morgana'tisch; ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand.

morganise ♀ † (mōᵉᵉ-gă-nāĭᵉz) [Morgan I b] *v/n.*, *sl.* j-n im geheimen ermorden, um die Preisgebung v. Geheimnissen zu verhindern.

morgay *prov.* (mōᵉᵉ-gē) *s.*, *ichth.* kleiner Katzenhai (*Scy'llium cani'cula*).

morgeline ♀ (~gᵉ-lĭn) [fr.] *s.* epheu-blätteriger Ehrenpreis (*Vero'nica hederifo'lia*).

morgive † (mōᵉᵉ-gĭw) *s.* = morning-gift.

morglay † (mōᵉᵉ-glē) [gael.] *s.* **1.** = claymore. — **2.** M~ Schwert *n* des Sir Bevis (Lgds).

morgue¹ ✎ (mōᵉg) [fr.] *s.* Stolz, Dünkel *m*.

morgue² (~) [fr.] *s.* Leichenschauhaus *n*.

moria ✆ (mōᵉᵉ-nᵉ-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* geistige Beschränktheit, Albernheit *f*.

Moriah (mᵉ-naɪᵉ-a) *npr.*, *bibl.* Berg u. Land Mori(j)a (1. Mos. 22,2). [Moor¹.)]

Morian fast † (mōᵉᵉ-nĕᵉ-ĭn ⑨) [a/f.] *s.* =

moribund (moʀ-ĕ-bŭnd) [lt.] **I** *a.* sterbend, sterbenskrank. — **II** *s.* Sterbende(r).

moric ✆ (mōᵉᵉ-rĭk ⑧) *a.*, *chm.*: ~ acid = morin².

Morica'ndie *f.*) [Morita'ndie *f.*)]

moricandia ✆ ♀ (mŏʀ-ĕ-kĭᵉn-dĕ-a) *s.*)

Morice¹ (mōᵉʀ-ĭß) *npr.* = Maurice.

morice² † (mōᵉʀ-ĭß) *s.* = morris² 1.

morigerate¹ † (mᵉ-nĭᵉdǧ-ĕ-rĕt) [lt.] *v/n.* Folge leisten, gehorchen. — Vgl. ~ ².

morigerate² † (~năt) *a.* fügsam, gehorsam.

morigeration † (mᵉ-nĭdǧ-ĕ-reᵉ-shᵉn) *s.* Fügsamkeit *f*, Gehorsam *m*. [rigerate².]

morigerous † (mᵉ-naɪᵉdǧ-ĕ-rŭß) *a.* = mo-)

moril ♀ (moʀ-ĭl) *s.* = morel².

morilliform ♀ (mᵉ-naɪᵉl-ĕ-fōʀm) *a.* morchel-)

morillon (mᵉ-nɪᵉl-ĭn) [fr.] *s.* **1.** *orn.* = garrot¹. — **2.** ♀ = morello.

Morin¹ (moʀ-ĭn) *npr.* (fr. Physiker); *phys.* ~'s apparatus Morins Fall-apparat *m*.

morin² ✆ (mōᵉᵉ-nĭn ⑨) *s.*, *chm.* Mori'n *n* (Farbstoff aus dem Gelbholz;] fustic).

morinda ✆ ♀ (mᵉ-nɪᵉn-da) *s.* (Färber-) Morinde *f*. [($C_{28}H_{30}O_{15}$).]

morindin ✆ (~dĭn) *s.*, *chm.* Morindi'n *n*)

morinel (moʀ-ĭ-nĕl) [fr.] *s.* = dotterel 1.

moringa ✆ ♀ (mᵉ-nĭᵉnᵍ-gʀ) *s.* = ben⁴ 2.

morion¹ ⚔ (mōᵉᵉ-rĭᵉᵉn ⑨) [a/f.] *s.* ehm.: Sturmhaube *f*. [Raudtopas.)]

morion² (~) *s.*, *min.* Morio'n *m*, dunkler)

morioplasty (mōᵉᵉ-nᵉ-ᵉ-plăß-tᵉ ⑨) [grch.] *s.*, *surg.* = autoplasty.

Morisco (mᵉ-nĭᵉß-to) [span.] **I** *a.* **1.** = Moresque. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~les) **2.** bsd. *hist.* spanische(r) Maure *m*, Maurin *f*. — **3.** † das Maurische (Sprache). — **4.** † = morris² 1. — **5.** † = morris-dancer. — **6.** † *arch.* maurischer Stil.

morish (mōᵉᵉ-rĭsh ⑨) *a.* **1.** *provc.* nach mehr schmeckend; it tastes ~ es schmeckt nach mehr. — **2.** F begehrenswert, hübsch.

Morisk(o) † (mōᵉᵉ-rĭßk ⑧, mᵉ-nɪᵉß-to) *a.* und *s.* = Morisco.

Morison (moʀ-ĭ-sᵉn) *npr.* Prsn.; bsd. James ~ Stifter der Evangelical Union in Schottland.

Morisonian ✎ (mŏn-ᵉ-ßĕᵉ-nᵉᵉ-ĭn) *a.* auf die evangelische Unio'n bezüglich.

morkin † (mōᵉᵉ-kĭn) [a/f.] *s.* **1.** *hunt.* Fallwild *n*. — **2.** ⊙ Gerberei: ~s *pl.* Abdecker-, Fall-leder *n*.

morl (mōᵉl) *s.*, *zo.* Art asiatischer Hirsch (*Cervus wal'lichi*).

morland † (mōᵉᵉ-länd) *s.* = moor² 1.

Morley (mōᵉᵉ-lᵉ) *npr.*: a) Ortsn.: Fabrikstadt in Yorkshire, England; b) Prsn.

morling (mōᵉᵉ-lĭn³) [mort¹] *s.* **1.** gefallenes Tier (bsd. Schaf). — **2.** Sterblingswolle *f* von toten Schafen. [von Neu-Süd-Wales.)]

morlop (mōᵉᵉ-lŏp) *s.*, *min.* Art Jaspis *m*)

mormal † (mōᵉᵉ-mᵊl) *med.* **I** *s.* Krebsgeschwür *n*. — **II** *a.* schlimm, gefährlich.

mormo (mōᵉᵉ-mō) [grch.] *s.* **1.** † Schreckbild *n*, Po'panz *m*. — **2.** *ent.* Art Motte *f*.

Mormon¹ (mōᵉᵉ-mᵊn) *s.*, *eccl.* Mormo'ne *m* (Mitglied einer 1830 von Joseph Smith gestifteten amerik. Sekte); Book of ~ angeblich v. J. Smith ausgegrabenes u. 1827 veröffentlichtes Buch e-r angeblichen Prophetin Mormon; ~ State = Utah.

mormon² (~) [grch.] *s.* **1.** *zo.* Mandri'll *m* (Art Pavian; *Cynoce'phalus mormon*). — **2.** *orn.* Larventaucher *m* (*Mormon a'rctica*). [tum *n*.)]

Mormondom (~-dᵊm) *s.*, *eccl.* Mormo'nen-)

Mormonism (mōᵉᵉ-mᵊ-nĭsm) *s.*, *eccl.* Mormoni'smus *m*, Mormo'nentum *n*.

Mormonist (~nĭßt) *s.* = Mormon¹.

Mormonite (~nāĭᵉt) *s.* = Mormon¹.

mormope ✆ (mōᵉᵉ-mōp) [grch.] *s.*, *zo.* Fledermaus aus der Gattung Mormops.

mormyre, ~ian ✆ (mōᵉᵉ-māĭᵉ, mōᵉ-mĭᵉʀ-ĭᵉn) [grch.] *s.*, *ichth.* Marmorbrasse *f* (*Mormy'rus*).

morn (mōᵉn) [a/c. *morgen*] *s.*, *poet.* Morgen *m*; † od. schott.: the ~ morgen; schott.: the ~'s morning morgen früh).

Morn., **morn.** *abbr.* = morning.

morne (mōᵉn) [fr.] *s.* **1.** stumpfe Lanzenspitze; Art Zwinge *f* am Ende e-r Turnierlanze. — **2.** *Am.* kleiner runder Hügel.

morné (fr.: mōr-nē') [ju] *a.*, *her.* unbewehrt (von e-m friedenden Löwen ohne Zunge, Zähne und Klauen). [spitzen).]

morned (mōᵉnd) *a.*, *her.* stumpf (v. Lanzen-)

mornen' P (mōᵉᵉ-nᵉn) *s.* = morning.

morning (mōᵉᵉ-nĭnᵍ) [a/c.] **I** *s.* **1.** Morgen *m* ɪ. — **2.** *fig.* Morgen *m* (des Lebens), Anfang *m*. — **3.** ♆ Zeit vor der Hauptmahlzeit. — **4.** schott.: (erstes) Frühstück *n* (sc.); Morgen-imbiß *m*, -trunk *m*. — **II** *a.* **5.** Morgen-..., Früh-...; *fig* morgenfrisch; ɪ.

Zu ~ 1: the gray of the ~ das Morgengrauen; in the ~ morgens; des Morgens; early in the ~ früh morgens; to-morrow ~ morgen früh; the following ~, the next ~ der folgende (nächste) Morgen; this ~ heute morgen, heute früh; I wish you (a) good ~, good ~ to you ich wünsche Ihnen guten Morgen.

Zu ~ 5: ~ dew Morgentau *m*; ✕ ~ gun Weckschuß *m*; ~ hour Morgenstunde *f*. [*m*.)]

morning-break (~-brēĭᵉk) *s.* Tagesanbruch)

morning-coat (mōʳ′-nIŋ-kōt) *s.* kurzer, aufschließender Herrenrock mit Schößen.
~-dress (~-drēß) *s.* leichterer Besuch-, Ausgeh-anzug *m* (*ant.* evening-dress).
~-drop † (~-drop) *s.*, *cant* Galgen *m*.
~-flower ♀ Ruhm. (~-flau-ᵉr) *s.* Art Schwertlilie *f* (*Orthrosa'nthus multiflo'rus*).
~-gift (~-gift) *s.* jur.: Morgengabe *f*.
~-glory ♀ (~-glō-rᴱ ⓖ) *s.* purpurrote Trichterwinde (*Ipomœ'a purpu'rea*).
~-gown (~-gaun) *s.* Morgen-anzug *m*, -rock *m*, Schlafrock *m* (dsh. der Frauen).
~-land (~-länd) *s.*, *poet.* Morgenland *n*, Osten *m*.
~-prayers (~-prē-ᵉʳz, ~-prēᵉ-ᵉʳz) *s/pl.* Morgen-gebet *n*, -segen *m*, Frühgottesdienst *m*.
~-print (~-print) *s.* Morgenblatt *n*.
~-room (~-rūm) *s.* Damenzimmer *n* zum Morgen-aufenthalt.
~-speech (~-ßpitſch) *s.* Morgensprache *f* der Gilden nach der eigentlichen Festtätigkeit.
~-star (~-ßtâʳ) *s.* 1. *ast.* Morgenstern *m* (Venus). — 2. ⚔ Morgenstern *m* (mittelalterliche Schlagwaffe).
~-tide (~-tâid) *s.* Morgen *m* (dsh. *fig.*).
~-watch ⚓ (~-wotsch) *s.* Morgenwache *f* (4–8 Uhr morgens).
~-wrapper (~-räp-ᵉʳ) *s.* weiter Schlafrock; Umschlagtuch *n*. [Morgen.]
mornward (mōʳ′n-wᵒʳd) *adv.*, *poet.* gegen
moro (mō′-ro ⓖ) [lt. *morus*] *s.* 1. *med.* Maulbeergeschwür *n*. — 2. *orn.* Wüsten-Gimpel *m* (*Carpo'dacus githagi'neus*).
Moroccan (mᵒ-rō′-kᵊn) *a.* marokka'nisch.
Morocco (mᵒ-rō′-ko) **I** *npr.* 1. Maro'kko *n* (St. und Reich in Nord-Afrika). — **II m~** *s.* 2. Maroquinleder *n*, Saffian *m*. — 3. † Art starkes Bier (*Camb.*). — **III m~** *a.* 4. Saffian-... — **IV m~** *v/a.* ⓣ a. 5. in Maroquinleder verwandeln.
morocco-bead *Am.* (~-bēd) *s.*, *orn.* amerik. Sägetaucher *m* (*Mergus america'nus*).
morocco-jaw (~-dȝå) *s.*, *orn.* Brillen-Trauer-ente *f* (*Œde'mia perspicilla'ta*) Long Island). [papier *m*.]
morocco-paper ⊙ (~-pē-pᵉr) *s.* Saffian-/
morology ✎ (mᵒ-rō′-lᵒ-dȝᵉ) [grch.] *s.* Un-/
morone (mᵒ-rō′n) = maroon[1]. [finn *m*.]
morose[1] (~-rōᵉß) [fr.; lt. *moro'sus*] *a.* □ 1. † eigensinnig, peinlich. — 2. mürrisch, finster, grämlich, verdrießlich. — Vgl. **~**[2].
morose[2] † (~) [vom lt. *mora*] *a.* 1. verweilend, verharrend. — 2. sich schlüpfrigen Gedanken hingebend, ausschweifend.
moroseness (~-nᵉß) *s.* Grämlichkeit *f*, mürrisches Wesen. [Blödsinn *m*.]
morosis ⚕ (mᵒ-rō′-ßiß) [grch.] *s.*, *med.*/
morosity † (mᵒ-ro′ß-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. = morose-ness. — 2. gramliche, mürrische Leute.
morosoph † (mᵒ′-rᵒ-ßof) *s.* gelehrter Narr.
morosous † (mᵒ-rō′-ßᵊß) *a.* = morose[2].
moroxite ⚒ (~-rᵒ′-ßait) [grch.] *s.*, *min.* Moroxi't *m*. [chm. morí'nsaures Salz.]
moroxylate ⚗ (~-ßᵊ-lat) [lt.-grch.] *s.*,/
moroxylic ⚗ (mᵒ-rᵒ-ßy′-lik, mo-rōl~) *a.*, *chm.* Maulbeer-..., Mori'n-...
Morphean (mōʳ′-fē′-ᵊn) [Morpheus] *a.* des Mo'rpheus, den Morpheus betreffend.
morphetic ✎ (mᵒ-fe′-tik) *a.* des Schlummers, den Schlummer betreffend.
Morpheus (mōʳ′-fiuß, ~fᵊ-ßiß) *npr.*, *myth.* Mo'rpheus *m*, Schlummer-, Traum-gott *m*
morphew † (~-fiu) [fr.] *med.* **I** *s.* Schorf *m*, Haut-ausschlag *m*. — **II** *v/a.* mit Haut-ausschlag bedecken.
morphia ⚗ (mōʳ′-fi-ᵊ-a) *s.* = morphine, *med.* ~ habit Morphiumsucht *f*.
morphic ⚗ (~-fik) [grch.] *a.* die Gestaltung betreffend, morphisch.
morphine ⚗ (mōʳ′-fin od. ~-fin) [Morpheus] *s.*, *chm.* Mo'rphium *n*, Morphi'n *n* ($C_{17}H_{19}NO_3$).
morphinism ⚗ (mōʳ′-fᵊ-nizm) *s.*, *med.* Mo'rphium-vergiftung *f*, -krankheit *f*.
morphi(n)omania ⚗ (mōʳ-fᵊ-(ni)ᵊ-mō′-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Mo'rphiumsucht *f*.
morphi(n)omaniac ⚗ (~nᵉ-ak) *s.*, *med.* Mo'rphiumsüchtige(r).
morphiometric ⚗ (mōʳ-fᵊ-ᵊ-mo′-rik) [grch.] *a.* den Mo'rphiumgehalt messend.
morphœa ⚗ (mōʳ-fi′-a) *s.*, *med.* Hautausschlag *m*.
morphogenesis ⚗ (mōʳ-fᵊ-dȝo′-nᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, ♀ und *zo.* Formen-bildung *f*, -entstehung *f*.
morphogen(et)ic ⚗ (mōʳ-fᵊ-dȝᵊ-ne′-t-ik, ~dȝe′-n-ik) *a.*, *zo.* u. ♀ die Formenbildung betreffend, morphogene'tisch.
morphogeny ⚗ (~fo′-dȝᵊ-nᵉ) [grch.] *s.*, ♀ u. *zo.* (Geschichte *f* der) Formen-entstehung *f*.
morphographer ⚗ (~fo′-gra-fᵊr) *s.*, ✎ und *zo.* morpholo'gischer Schriftsteller.
morphographical ⚗ (~fᵊ-graf′-ᵊ-k'l) *a.*, ✎ u. *zo.* formenbeschreibend, morphogra'phisch.
morphography ⚗ (~fo′-gra-fᵉ) [grch.] *s.*, ♀ und *zo.* beschreibende Morphologi'e.
morpholecithal ⚗ (~fᵊ-le′-ßᵊ-th'l) [grch.] *a.*, *physiol.* das Keimbläschen des Eies betr.
morphologic(al ⚗) ⚗ (~lo′-dȝ-ik, ~ᵊ-k'l) *a.*, ✎ und *zo.* morpholo'gisch, die Gestaltungslehre der Organismen betreffend.
morphologist ⚗ (~fo′-lᵒ-dȝißt) *s.*, ♀ und *zo.* Morpholo'ge *m*, Kenner *m* der Gestaltungslehre.
morphology ⚗ (~dȝᵉ) [grch.] *s.*, ♀ u. *zo.* Morphologi'e *f*, Gestaltungslehre *f* der Organismen; *gr.* ~ of languages Lehre *f* von der Form und Veränderung der Wörter.
morphon ⚗ (mōʳ′-fon) [grch.] *s.*, ♀ und *zo.* Organi'smus *m* von bestimmter Form.
morphonomic ⚗ (mōʳ-fᵊ-nō′m-ik) *a.*, ♀ u. *zo.* die Lehre v. den organischen Bildungsgesetzen betreffend.
morphonomy ⚗ (mōʳ-fo′-nu-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, ♀ und *zo.* Lehre *f* von den organischen Bildungsgesetzen.
morphosis ⚗ (mōʳ-fō′-ßiß) [grch.] *s.*, ♀ u. *zo.* Formen-entstehung *f*; Gestaltung *f* eines Organs. [louse.]
morpion (mōʳ′-pᵒ-ᵊn) [fr.] *s.*, *ent.* = crab-/
morpunkee Ostind. (mōʳ-pūn′-ki) [indisch] *s.* langes schmales Vergnügungsboot.
☞ **morrice** (mo′ʀ-iß), **morrice-dance** (~-danß), &c. = morris[2], &c.
morricer (mo′ʀ-ᵊ-ßᵊr) *s.* = morris-dancer.
Morris[1] (mō′ʀ-iß) *npr.* (Prin. u. amerik. Ortsn.).
morris[2] (mo′ʀ-iß) [fr. *moresque*] **I** *s.* 1. Mohrentanz *m* (s. ~-dance), ehm. eine beliebte Volksbelustigung in England, bsd. an Maifesten. Die grotesk ausstaffierten Tänzer trugen Schellen an den Füßen und hatten Kastagnetten. — 2. nine men's ~ Art Mühlenspiel *n* (im Freien mit Steinen, auf Tuchen mit Kästchenpfennigen gespielt). — **II** *v/a.* u. *v/i.* 3. (abi)tanzen. — **III** *v. n.* ⓣ c. 4. *s.* sich aus dem Staube machen, abtanzen. [*cephalus*).]
morris[3] (~) *s.*, *ichth.* Kleinkopf *m* (*Lepo-*/
morris-bells (~-bel) *s/pl.* Schellen *f/pl.* beim Mohrentanz (vgl. morris[2] 1).
morris-dance (~-danß) *s.* = morris[2] 1.
morris-dancer (~-dan-ᵊr) *s.* Tänzer *m* im Mohrentanze.
morris-dancing (~-da′n-ßiŋ) *s.* Mohrentanz *m*, Tanzen *n* des Mohrentanzes.
Morrison (mo′ʀ-i-ßn) *npr.*: a) Robert ~, protestantischer Missionar und gelehrter Kenner des Chinesischen (1782–1834); b) Gründer einer Art Abführpillen; *fig.* Charlatan *m*.
morris-pike † (mo′ʀ-iß-pait) *s.* Mohrenspeer *m*.
morrot (mo′ʀ-ᵊt) *s.*, *orn.* = marrot.
morrow (mo′ʀ-o) [a'c. *morgen*] **I** *s.* 1. † Morgen *m*; (good) ~! guten Morgen! — 2. morgender oder folgender Tag (auch *fig.*); to ~'s, to-morrow; the ~ of der Tag (od. die Zeit) n. d. — **II** *a.* 3. morgig.
morrowing † (mo′ʀ-o-iŋ[d]) *s.* Aufschieben *n*, Verzögerung *f*. [ing-speech.]
morrow-speech † (~-ßpitſch) *s.* = morn-/
Morse[1] (mōᵉß) *npr.*: Samuel Finley Breese ~ (Amerikaner, ursprr. Maler, Erfinder der nach ihm benannten Morseschen Telegraphen, 1791 bis 1872); *tel.*: ~ alphabet, ~ code Morsesches Zeichen-Alphabet (aus Strichen und Punkten bestehend); ~ apparatus oder ~ telegraph Morsescher Telegraph; ~ key Morse-Schlüssel *m* od. -Taster *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].
morse[2] † (~) [fr. *id.*] *s.* 1. *zo.* Walroß *n*. — 2. *her.* Seelowe *m*. [ter-Oberteil.]
morse[3] (~) [lt. *mor'sus* Biß] *s.* Strange *f* (Kabel-/
morsel (mōʳ′-ßᵊl) [a. fr.; v. lt. *morsus* Biß] *s.* 1. Bissen *m*, Mundvoll *m*. — 2. Brocken *n*, Stückchen *n*; to be brought to a ~ of bread an den Bettelstab gebracht werden. — 3. † *fig.*, *co.* oder *contp.* Stück *n*, Schätzchen *n* (zur Wahl einer Person).
morselisation ⚗ (mōʳ-ßᵊ-l-i-ze′-ſch'n) [morsel] *s.* Zerstückelung *f*.
morsing-horn ♪ (dsh. mōʳ′-ßiŋ-hoʳn) [vielleicht fr. *amorce*] *s.* Pulverhorn *n*.
morsitation † (mōʳ-ßᵊ-te′-ſch'n) *s.* Beißen *n*.
morsure † (mōʳ′-ſchᵊr, ~ßiuᵊ) [fr. *id.*] *s.* Biß *m*, Beißen *n*.
mort[1] † (mōʳt) [fr.] **I** *s.* 1. Tod *m*. 2. *hunt.* Kleinstoß *m*, Hallali' *n* beim Tode des Wildes. — 3. dsh.: Fell *n* eines verendeten Schafes. — **II** *a.* 4. tot.
mort[2] *prov.* (~) *s.* große Menge.
mort[3] † (~) *s.* Weib *n*, Mädchen *n*.
mort[4] *prov.* (~) *s.*, *ichth.* dreijähriger Lachs.
mortadello (mōʳ-ta-de′-lo) *s.* Art italienische Gervela'twurst.
mortaise † (mōʳ′-tᵊß) *s.* u. *v.* = mortise.
mortal (mōʳ′-t'l) [lt.] **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. sterblich; F in all my ~ days mein lebelang. — 2. tödlich, todbringend; Todes(sünde)-...; ¶ ~-3. menschlich; Menschen-... — 4. F als bloßes Verstärkungswort, bsd. bei Zeit-angaben ¶. — 5. *sl.* betrunken. — **II** *s.* 6. Sterbliche(r), Mensch *m*. — 7. *bibl.* das Sterbliche od. Vermesliche. — **III** F *adv.* 8. äußerst, sehr, F fürchterlich; ¶.

§ Zu **~ 2**: in ~ dread (od. fear) of in Todesangst vor; ~ enemy, Todfeind *m*; F ~ fright Todesangst *f*; P in a ~ funk in Todesangsten; ~ hour Todesstunde *f*; ~ sin Todsünde *f*.

§ Zu **~ 4** F: four ~ hours vier entsetzlich lange Stunden; any ~ thing alles, was man sich nur denken kann, alles mögliche; not a ~ thing to eat keinen Bissen zu essen.

§ Zu **~ 8**: P ~ bad todkrank; it must be ~ hard es muß entsetzlich schwer sein.
mortalise ♀ (mōʳ′-ta-laiz) *v.* = mortify 1 b.
mortality (mōʳ-ta′-l-ᵊ-tᵉ) [lt., s. **~l**] *s.* 1. Sterblichkeit *f* ¶. — 2. Sterben *n*, Sterblichkeit *f*; ✎ *poet.* Tod *m*. — 3. ✎ Lebewesen *n* pl *f*; Menschheit *f*.

§ Zu **~ 1**: bills *pl.* of ~ Sterbelisten *f/pl.*, einer Stadt od. Gemeinde; law of ~ Sterblichkeitsgesetz *n*; tables *pl.* of ~ Sterblichkeitstafeln *f/pl.*; ~ tables *pl.* einer Gesellschaft *f/pl.*; time of great ~ ¶ *f* einer großen Sterblichkeit. 4. Obst. Masse der Soldaten.
mortally (mōʳ′-ta-li) *adv.* 1. sterblich, menschlich. — 2. tödlich, so wunden, daß tödlich verwundet. — 3. F äußerst, sehr, [tödlich gt.
mortalness (mōʳ′-t'l-n-ᵉß) *s.* Sterblichkeit *f*.
mortar[1] (mōʳ′-tᵊr) [lt. *mortarium*] *s.* 1. Mörser *m* (zum Stoßen). 2. *a.* n. Stampftrog *m* — 3. Kalk-Speise, Bau-schaft aus Kalk, Kalk und Sand, Kalkmörtel, Kitt *n*. — 4. ✝ Mörserform *f* (Gußform). — 5. ✕ Mörser *m* (Geschütz)

mortar[2] ⊙ (mōʳ-tᵉʳ) [s. mortar[1]] **I** *s.* Mörtel *m*; hard ~ Steinmörtel *m*; quickly hardening ~ schnell bindender Mörtel; poor ~ magerer Mörtel; *chm.* ~ of wax Wachskitt *m*; F nothing but bricks and ~ nichts als Häuser, nichts als Schornsteine. — **II** *v/a.* ①a. mit Mörtel befestigen. — Vgl. ~[1].

mortar-*apparatus* (mōʳ-tᵉr-ăp-ᵉ-răʳ-tᵉs) *s.*: ~ for life-saving Mörser *m* zum Werfen von Rettungsleinen.

~-battery ⚔ (mōʳ-tᵉr-băt-ᵉr-rē) *s.* Mörser-|

~-beater ⊙ (~-bi-tᵉr) *s.* Kalk-|trücke *f*.

~-bed[1] ⚔ (~-bĕd) *s.* Mörserlafette *f*.

~-bed[2] ⊙ (~) *s.* Mörtel-aufguß *m*.

~-board (~-bōʳd ⓦ) *s.* 1. ⊙ Mörtelbrett *n* der Maurer. — 2. F flache viereckige Kopfbedeckung der Studenten und gewisser Schuler.

~-boat ⚔ ⚓ (~-bōt) *s.* = mortar-vessel.

~-buffer ⊙ F (~-bŭf-ᵉr) *s.* Arbeiter *m* an der Mortelgrube.

~-carriage ⚔ (~-kăn-ᵉj-ĕj) *s.* Mörserlafette *f*.

~-floor (~-flōʳ ʷ) *s.* Kalkfußboden *m*.

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* Mörtelmühle *f*.

~-piece ⚔ † (~-pīß) *s.* = mortar[1] 5.

~-vessel ⚔ ⚓ (~-wĕß-ᵉl) *s.* Bombarde *f*, Mörserschiff *n*.

mortary[1] (mōʳ-tᵉ-rᵉ) *a., co.* mörtelig.

mortary[2] † (~) *s.* = mortuary.

mortcloth schott. (mōʳt-klŏth) *s.* Trauerdecke *f* fur den Sarg.

mort d'ancestor (mōʳt dă-ᵉn-ßᵉ-ßᵉʳ) [a/f.] *s.* jur.: Befehl, wodurch j. in den Besitz eines Gutes, aus dem er beim Tode seines Erb laffers vertrieben war, eingesetzt wurde.

morter , (mōʳ-tᵉr) *s.* = mortar[1] und [2].

mortgage (mōʳ-gᵉdǧ) [fr.] jur.: **I** *s.* verpfändetes Grundstück, Pfandgut *n*; Hypothek *f*; Pfand-verschreibung *f*, -brief *m*; ↧. — **II** *v/a.* ① h. verpfänden, mit Hypothek(en) belasten, zum Pfand verschreiben.
§ Zu ~ 1: to be in a ~ verpfändet sein; § to foreclose a ~ ein Pfand für verfallen erklären; to give in a ~ verpfänden; § tenant in ~ Pfandfasse *m*.

mortgage-bond ✾ (~-bond) *s.* 1. Pfandbrief *m*. — 2. Anteilschein *m* von einer hypothekarischen Anleihe. [brief *m*.]

mortgage-deed (~-dīd) *s.* jur.: Pfand-|

mortgagee (mōʳ-gᵉ-dǧīʳ) *s.* jur.: Pfand-, Hypothe'ten-gläubiger *m*.

mortgag(e)or ↖ (mōʳ-gᵉ-dǧᵉʳ, *WB.* auch mōʳ-gᵉ-dǧōʳ) *s.* (nur jur.) = mortgager.

mortgager (mōʳ-gᵉ-dǧᵉʳ) *s.* jur.: Verpfänder *m*, Pfand-, Hypothe'ten-schuldner *m*.

mortice ⊙ (mōʳ-tĭß) *s.* = mortise.

mortiferous † (mōʳ-tĭf-ᵉr-ŏß) [lt.] *a.* todbringend, verderblich.

mortification (mōʳ-tᵉ-fĭ-kē-ſchᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. *med.* Absterben *n* e-s Körperteils, kalter Brand. — 2. *fig.* Tötung *f*, Ertötung *f*, Kasteiung *f*. — 3. † Tötung *f* des Quecksilbers. — 4. Demütigung *f*, Erniedrigung *f*. — 5. Beleidigung *f*, Kränkung *f*, Verdruß *m*, Ärger *m* (*Syn.* s. displeasure). — 6. schott. jur.: Vermachen *n* an die tote Hand (Kirchen, Stiftungen); Ländereien *f/pl.* der toten Hand.

mortified (mōʳ-tᵉ-fīd) [mortify] *a.* 1. gekränkt, gereizt, ärgerlich; to feel ~ sich gekränkt fühlen. — 2. † *fig.* der Welt abgestorben.

mortifiedness ↖ (~-nᵉß) *s.* (Zustand *m* der) Erniedrigung *f*; *fig.* Abgestorbensein *n*.

mortifier (~fāī-ᵉr) *s.* Abtöter(in), j. der seine Leidenschaften unterdrückt; Kasteier *m*, Büßer *m*.

mortify (mōʳ-tᵉ-fāī) [fr., lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. Körperteile töten, zerstören, absterben lassen. — 2. † ertöten, gefühllos machen. — 3. *fig.* ausmergeln, schwächen. — 4 ärgern, kränken, wehe thun (*dat.*); demütigen; it's very ~ing das ist sehr ärgerlich od. verdrießlich. — 5. *bibl.* (das Fleisch) ertöten; *fig.* kasteien, Begierden, Leidenschaften unterdrücken, zähmen. — 6. † *chm.* töten, zerfressen lassen. — 7. schott. jur.: der toten Hand vermachen. — **II** *v/n.* 8. *med.* absterben, brandig werden. — 9. *fig.* absterben (von Leidenschaften). — 10. sich kasteien. — Vgl. mortified.

mortis causa (mōʳ-tĭß kă-ſa) [lt.] schott. jur.: deed ~, donatio (dᵒ-nē-ſchᵉ-ō) ~, gift ~ Schenkung *f* von Todes wegen.

mortise ⊙ (mōʳ-tĭß) [fr. *mortaise*] **I** *s.* 1. Zapfenloch *n*; Fuge *f*, Nut *f*; to hold the ~ im Zapfenloche (in der Fuge) bleiben, *fig.* widerstehen; ~ for the handle Heftnut *f*, Öhr *n*; indented ~ versetztes Zapfenloch. — 2. *fig.* Halt *m*, fester Zusammenhang. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit einem Zapfenloche versehen. — 4. *carp.* ꝛc.: verzapfen; to ~ into einzapfen, einfugen in (*acc.*).

mortise-*axe* ⊙ (~-ăkß) *s.*, *carp.* Stoßart *f*.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Zapfennagel *m*, Vorstecker *m*. [Zapfenloches.]

~-check ⊙ (~-tſchĭk) *s.* Brüstung *f* eines|

~-chisel ⊙ (~-tſchĭſ-ᵉl) *s.* Loch-meißel *m*, -beitel *m*. [Fugenputzer *m*.]

~-cleaner ⊙ (~-klī-nᵉʳ) *s.* Stichart *f*,|

mortised (mōʳ-tĭßt) *a.*, *her.* = enclave.

mortise-gauge ⊙ (mōʳ-tĭß-gēdǧ) *s.* (Zapfen-)Streichmaß *n*. [wheel.]

mortise-gear ⊙ (~-gīʳ) *s.* = mortise-|

mortise-joint ⊙ (~-dǧŏint) *s.* Zapfenverbindung *f*, verzapfte Ecke.

mortise-lock ⊙ (~-lok) *s.* Einsteckschloß *n*.

mortiser ⊙ (mōʳ-tᵉ-ßᵉʳ) *s.* = mortising-machine. [Zapfenrad *n*.]

mortise-wheel ⊙ (mōʳ-tĭß-(h)wīl) *s.*|

mortising ⊙ (mōʳ-tᵉ-ßĭn) *s.* Verzapfung *f*.

mortising-machine ⊙ (~-mᵉ-ſchīn) *s.* Zapfenloch-Maschine *f*.

Mortlake (mōʳt-lēk) *npr.* Dorf an der Themse, wo die jährlichen Bootwettfahrten der Universitäten *Oxf.* und *Cam.* abgehalten werden.

mortling † (mōʳt-lĭn[g]) *s.* = morling.

mortmain (~mēn) [a/f., fr. *mainmorte*] *s.* jur.: tote Hand, unveräußerliches Gut; alienation in ~ Veräußerung *f* an die tote Hand (Kirche ꝛc.).

mortmal † (mōʳt-mᵉl) *s.* = mormal.

Morton (mōʳ-tᵉn) *npr.* (Prin.); James Douglas, Earl of ~ Regent von Schottland, 1581 hingerichtet; Thomas ~ engl. Dramatiker (1764–1838).

mortpay † (mōʳt-pē) *s.* = dead-pay.

mortress † (mōʳ-trᵉß), **~w** † (~nū) [a/f.] *s.* aus verschiedenen Fleischsorten bereitete Suppe.

mort-safe (mōʳt-ßēf) *s.* eiserner Sarg.

mort-stoae † (~-ßtō) *s.* Ruhestein *m* zum Absetzen des Sarges.

mortuary (mōʳ-tĭū-ᵉ-rᵉ) [fr. *mortuaire*, lt.] **I** *a.* 1. Toten-..., Leichen-..., Begräbnis-..., Grab-...; ~ chest Knochen-, Totenlade *f*; ~ cloth Leichentuch *n*; ~ urn Aschenurne *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~ßᵉs) 2. jur.: Leichengebühr *f* für den Geistlichen. — 3. Begräbnisplatz *m*. — 4. Totenhaus *n*, Leichenhalle *f*. — 5. Andenken *n* an e-n Toten (bes. 17. *sec.* Schwert mit Erinnerungszeichen an Karl I.).

morulation ♁ (mŏr-ᵘ-lē-ſchᵉn) [lt. *morum* Maulbeere] *s.*, *physiol.* Annehmen *n* einer maulbeer-artigen Beschaffenheit (von dem sich entwickelnden Ei).

moruloid ♁ (mŏʳa-ᵘ-lŏid) *a.*, *physiol.* maulbeer-artig (vom keimenden Ei).

Morvan's disease ♁ (mōʳ-wᵉnſ dĭſ-ī-ᵉſ) [Morvan Arzt] *s.*, *med.* durch Empfindungs- und Bewegungs-losigkeit charakterisiertes Leiden.

morvant (mōʳ-wᵉnt) *s.*, *zo.* Art Schaf *n*.

Morven (~wᵉn) *npr.*, *myth.* Reich Fingals in Nord-Schottland.

Mos., mos. *abbr.* = months. [*m/pl.*]

mosahs Obſ. (mōʳ-ſaſ) *s/pl.* Lederſtiefel|

Mosaic(al)[1] (mᵉ-ſē-ĭk, ~-ᵉ-tᵉl) [Moses[1]] *a.* mosa'iſch; ~ law mosaiſches Geſetz.

mosaic(al ↖**)**[2] (mᵉ-ſē-ĭk, ~-ᵉ-tᵉl) [fr. *mosaïque*, v. grch. *mousa* Muſe] **I** *a.* (~ally *adv.*) muſi'v(iſch), in Moſai'l gearbeitet; Moſaik-...; ~ painting Muſi'v-Gemälde *n*. — **II** *s.* Moſait *n* (*f*), Muſiv-arbeit *f*.

mosaicist (mᵉ-ſē-ᵉ-ßĭſt) *s.* Moſai'k-arbeiter *m*, Händler *m* mit Moſaiken.

Mosaism (mō-ſᵉ-ĭſm) *s.*, *rel.* Moſai'smus *m*.

mosandrite ♁ (mō-ſăn-drāīt) *s.*, *min.* Moſandri't *m*.

mosasaurian ♁ (mō-ßᵉ-ßăʳ-rĭ-ᵉn, auch mōß-ᵉ-~) [Mosa Maas] *zo.* **I** *a.* die Maaseidechsen betr. — **II** *s.* foſſile Maaseidechſe.

moschate (mōʳß-kāt) *a.* nach Moſchus duftend.

moschatel ♀ (~kᵉ-tĕl) [fr. *moscatelle*] *s.* Biſamkraut *n* (*Adoxa moschatelli'na*).

moschatous (~tŏß) *a.* = moschate.

moschiferous (mōß-kĭʳ-ſᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* Moſchus erzeugend oder mit ſich führend.

moschine (mōʳß-kĭn, ~kāīn) *a.*, *zo.* die Moſchustiere betr., moſchustier-artig; Moſchus-...

moschito † (mōß-kīʳ-to) *s.* = mosquito.

moschus ♁ (mōʳß-kᵉß) *s.*, *zo.* Mo'ſchustier *n*. [(~wᵉ) ſ. Muscovite, &c.]

Moscovite † (mōʳß-kᵉ-wāīt), **Moscovy**|

Moscow (mōʳß-kō) *npr.* Moskau *n* (ruſſiſche Stadt und Gouvernement).

mose † (mōz) *vet.* **I** *s.* Rückendarre *f* der Pferde. — **II** *v/n.* to ~ in the chine an der Rückendarre leiden (Pferde).

Moselle (mᵒ-ſeʳl) **I** *npr.* Mo'ſel *f* (Fluß). — **II** ✾ *s.* Moſelwein *m*.

Moses[1] (mōʳ-ſᵉſ) *npr.* Moſes (israelit. Geſetzgeber um 1600 v. Chr.); *sl.* to stand ~ die Vaterſchaft eines fremden Baſtards übernehmen.

moses[2] ⚓ *Am.* (~) *s.* Art Prahm *m* zum Verladen der Zuckerfäſſer, Weſt-Indien.

moses-boat ⚓ *Am.* (~-bōt) *s.* Art Heines, leichtes Kielboot (Maſſachusetts, *U. S.*).

mosey *Am.* (mōʳ-ſē) *v/n.* ① a. *sl.* ſich aus dem Staube machen (a. to ~ off, to ~ along).

mosk (mŏßk) *s.* = mosque.

moskeneer P (mŏß-kᵉ-nīʳ) *v/a.* ①a. *cant* über den Wert verſetzen, den Pfandleiher beſchwindeln.

moskered (mōʳß-kᵉd) *a.* angefault, geſtockt.

Moslem (mōʳ-ſ- od. mōʳß-lĕm) **I** *s.* (*pl.* ~s, *coll.* ~) Mo'ſlem *m*, Muſelmann *m*. — **II** *a.* muſelmänniſch. [niſche Religion.]

Moslemism (~lᵉ-mĭſm) *s.* mohammedaniſche|

Moslim (mōʳ-ſ- oder mōʳß-lĭm) *s.* und *a.* = Moslem. [Leder-abſchabſel *n/pl.*]

moslings ⊙ (mōʳ-ſ-lĭn[g]ſ) [morsel] *s/pl.*

mosolin ✾ (mōʳß-ᵉ-lĭn) *s.* in Moſſul (aſiat. Türkei) verfertigtes Zeug.

mosque (mŏßk) *s.* Moſchee'*f* (moham. Bethaus).

mosquital (mŏß-kĭʳ-tᵉl) *a.* Moſki'to-..., von Moſkitos herrührend.

mosquito (~kĭʳ-to) [ſpan., vom lt. *musca* Fliege] **I** *s.* (*pl.* ~(e)s, ~tōſ), *ent.* Moſki'to *m*, Stechmücke *f* der heißen Zone; ſ. a. knee-high. — **II** *npr.* M~ Territory Moſquitoküſte *f* (Zentral-Amerika).

mosquito-*bar* (mŏß-kĭʳ-to-bāʳ) *s.* Rahmen *m* mit Moſki'to-netz.

~-canopy (~kăn-ᵉ-pᵉ) *s.* Betthimmel *m* aus feinem Netzwerk, um die Moſki'tos abzuhalten.

~-curtain (~kēʳ-tᵉn) *s.* = mosquito-net.

~-fleet ⚓ (~flĭt) *s.* Flotte *f* kleiner Schiffe.

~-hawk (~hăk) *s.*, *ent.* = dragon-fly.

~-net (~nĕt) *s.* Moſki'to-netz *n* zum Schutze gegen Moſkitos. [Stoff *m*.]

~-netting ✾ (~-nĕʳ-tĭn[g]) *s.* Moſki'to-netz-|

moss (mŏß) [a/s.] **I** *s.* 1. ♀ Moos *n* (*Muscus*); ↧. — 2. *sl.* Moos *n* (Geld). — 3. a) Moor *n*, Mora'ſt *m*, Sumpfland *n*; b) Torfboden *m*; c) Torf *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit Moos bedecken, bemoosen. —

III † *v/n.* 5. sich mit Moos bedecken, sich bemoosen.

§ **Zu moss 1** meist ♀: clubfoot ~ = clubmoss; Corsican ~ Wurmmoos *n*; Iceland ~ ſ. Iceland; idle ~ gemeine Bartflechte (*U'snea barba'ta*); Indian ~ Art Garten-Steinbrech *m* (*Saxi'fraga hypnoi'des*); Irish ~ = carragheen; Jaffna ~, Ceylon ~ ſ. Ceyloo; New Orleans ~, Florida ~, Spanish ~ = black-moss; ⊙ *metall.* ~ of lead Moosblei *n*; *prvb.* a rolling stone gathers no ~ ein rollender Stein setzt kein Moos an.

moss-agate (mŏ′ß-ăg-ĕt) *s., min.* Moosachat *m*.

moss-animal(cule) (mŏ′ß-ăn-ĭ-mᵉl, mŏ″ß-ăn-ĭ-mᵘ′l-[j]ŭl) *s., zo.* Moostier(chen) *n* (*Bryozo'on*).

mossback (mŏ′ß-bălk) *s.* 1. *ichth.* alter Fisch, dessen Rücken Moos anzusetzen scheint. — 2. *Am., pol.* streng Konservativer(r), Reaktionär *m*. — 3. *Am., sl.* Trüdeberger *m* im Bürgerkriege, der sich der Einstellung zu entziehen suchte.

mossbanker (~bănᵏ-kᵉr) *s.* = menhaden.

moss-bass (~baß) *s., ichth.* Art Barsch (*U.S.*).

mossberry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) Moosbeere *f* (*Vacci'nium oxyco'ccus*).

mossbonker (~bonᵏ-kᵉr), **~u~** (~bŏnᵏ-kᵉr) [holl.] *s.* = menhaden.

moss-campion ♀ (~kăm-pᵉᵒn) *s.* stengelloses Leimkraut (*Silē'ne acau'lis*).

~capped (~kăpt) *a.* = moss-clad.

~cheeper schott. (mŏ′ß-tſchī-pᵉr) *s., orn.* Wiesenpieper *m* (*Anthus prate'nsis*).

~clad (~klăd) *a.* mit Moos bedeckt oder bekleidet.

~coral (~kŏr-ᵃl) *s.* = moss-animalcule.

~crops ♀ schott. (~krŏpß) *s.* Wollgras *n* (*Erio'phorum*).

mossel † *obs. prov.* (mŏ′ß-ᵉl) *s.* = morsel.

moss-grown (~grōn) *a.* moosbewachsen.

moss-hag schott. (~hĭg) *s.* Moorbruch *m* (*n*).

mosshead *Am.* (~hĕd) *s., orn.* Haubentaucher *m* (*Mergus cuculla'tus*).

mossiness (mŏ′ß-ĭ-nᵉß) *s.* 1. das Moosige, Bedecktsein *n* mit Moos. — 2. ♀ wollige Behaarung vieler Früchte und Pflanzen.

moss-land (~länd) [moss] *s.* Bruch-, Torf-land *n*. [*Kobu'nia hi'spida*).]

~locust ♀ (~lō-kᵉßt) *s.* borstige Robi'nie f

~pink ♀ (~pĭnᵏ) *s.* pfriemenblätterige Flammenblume (*Phlox subula'ta*).

~polyp (~pŏ′l-ĭp) *s., zo.* = moss-animal.

~rose ♀ (mŏ′ß-rōz) *s.* Moosrose *f* (*Rosa musco'sa*). [*squarro'sus*).]

~rush ♀ (~rŏſch) *s.* Moosbinse *f* (*Juncus*)

~trooper (~trŭ-pᵉr) *s.* berittener Straßenräuber (dsd. ehm. im Norden Englands an der schott. Grenze).

~troopery (~trŭ-pᵉl-rᵉ) *s.* Grenz-, Straßenräuberei *f*. [risch.]

~trooping (~trŭr-pĭn°) *a.* straßenräuberisch

~wood (~wŭd) *s.* im Moore gefundene Baumreste.

mossy (mŏ′ß-ᵉ) *a* 1. moosig, bemoost. — 2. ♀ (weich)haarig, daunig. — 3. *prov.* oder schott.: mehlig, modernd.

most (mōſt) [*sup.* v. much, many ¹] **I** *a.* (ſ. **~ly**) 1. (häufig ohne the) der, die, das meiste, die meisten; ♀. — 2. größt, höchst. — **II** *s.* 3. das Meiste ♀. — 4. die meisten *pl.* (ohne the); ~ of us die meisten von uns. — 5. das Höchste oder Äußerste; at (the) ~ höchstens, im besten od. glücklichsten Falle. — 6. † Größte(r), Höchstgestellte(r).

III *adv.* 7. meistens), am meisten, meistenteils, höchst, sehr; ~ of all am meisten; † ~ an end siehe an-end 5. — 8. Bildungswort für den *sup.*

§ **Zu ~ 1:** for the ~ part größtenteils, meistenteils, gemeinglich; ~ men *pl.*, ~ people die meisten Menschen *pl.*, die Menschen *pl.* im allgemeinen; † to be as good as ~ people gar nicht so übel, keiner von den Schlimmsten sein.

Zu most 3: to make the ~ of den höchsten Nutzen ziehen aus, aufs beste ausnutzen; † least and ~ ſ. least 1 ♀.

mostahiba (mŏß-tᵃ-hĭ′-ba) *s.* = mustaiba.

mostic(k) (mŏ′ß-tĭk) *s.* = mahl-stick.

mostly (mōſt′-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, größtenteils, meist. [doctor l'oat.]

mosto (mŏ′ß-tō) [it.] *s.* 1. Most *m*. — 2. =

mostwhat † (mōſt′-(h)wŏt) *adv.* = mostly.

mosy *prov.* od. schott. (mōᶻ′-ᵉ) *a.* = mosy-3.

mot¹ † (mŏt) *s.* = mote¹ u. ⁴. — Vgl. ~² bis ⁴.

mot² (mō) [fr. *mot*] *s.* 1. † Motto *n*, Devise *f*. — 2. * = bon-mot. [*m*, Hallali' *n*.]

mot³ (mō) [a/f. *mot*] *s., hunt.* Hieſtoß,

mot⁴ † (mŏt) *s.* Dirne *f*. [*f* (*Motaci'lla*).]

motacil (mŏ′t-ᵃ-ßĭl) [fr.] *s., orn.* Bachstelze

motacilline ♁ (mŏ-tᵃ-ßĭ′l-ĭn) *a., orn.* bachstelzenartig; Bachstelzen-...

motation † (mᵒ-tē′-ſchᵉn) *s.* Bewegung *f*.

motatorious ♁ (mō-tᵃ-tᵉ-rē′-ßᵉ) [lt.] *a., ent.* schwingend, zitternd (von Spinnen- u. Beinen). [treffe gehaltener Wagen.]

mot-cart (mŏ′t-kā′t) *s., sl.* für die Mai-

mote¹ (mōt; *Hom.* mōat) *s.* 1. Sonnenstäubchen *n*, etwas sehr Kleines. — 2. *bibl.* Splitter *m* (Matth. 7,3). — 3. † Fleckchen *m*, Makel *m*. — 4. Knötchen *n* im Tuch. — 5. ehm.: Art Zünder *m* beim Sprengen. — 6. ♀ *prov.* Stengel *m* einer Pflanze.

mote² (mōt) [m/e. *mot*, *mote*] *v/aux.* 1. fast † = may³, might²; so ~ it be so sei es. — 2. = must¹.

mote³ † (mōt) *s.* und *v.* = moot¹.

mote⁴ † (mōt) *s.* = moat¹.

mote-bell † (mōᵉt′-bel) [mote³] *s.* die zur (Gerichts-)Versammlung rufende Glocke

moted (mō′-tᵉd) *a.* voller Sonnenstäubchen.

moteless (mō′t-lᵉß) *a.* 1. frei v. Stäubchen, staublos. — 2. *fig.* makel-, fleckenlos.

moteling (~lĭn°) *s.* kleines Stäubchen.

motet ♁ (mᵒ-tē′t) [fr., it.] *s.* Mote'tte *f* (kirchliches Musikstück).

motettist ♁ (mᵒ-tē′t-ĭßt) *s.* Verfasser *m* oder Sänger *m* von Mote'tten.

moth¹ (mŏth) [a/c.] *s.* 1. *ent.* Nachtfalter *m*; Motte *f*; clothes' ~ (Kleider-)Motte *f*; death's-head ~ Totenkopf *m* (*Ache'ro'ntia*); (von Zeug) it has (got) the ~ es sind Motten darin. — 2. *fig.* heimlicher Zerstörer; Krebsschaden *m*, Makel *m*.

moth² † (~) *s.* = mote¹. — Vgl. ~¹.

moth-blight (mŏ′th-blaīt) *s., ent.* Motten-Schildlaus *f* (*Aleuro'des*).

moth-cicada (mŏ″th-ßĭ′-tsē′-da) *s., ent.* Zirpe *f* (*Flata*). [zerfressen.]

moth-eaten (mŏ′th-ītn) *a.* von Motten

mothed ✎ (mŏthĭd) *a.* = moth-eaten.

mothen † (mŏthn) *a.* voller Motten.

mother¹ (mŏ′dh-ᵉr) [a/c. *moder*] **I** *s.* 1. Mutter *f* (*a. fig.*). ♁. — 2. Pflegemutter *f*. — 3. ♀ Mütterchen *n*, Strauchen *n* (auch good ~). 4. Äbtissin *f*. — 5. † *cant* Hurenwirtin *f* (a. ~ abbess). — 6. † *med.* Mutterbeschwerde *f* (= hysteria). — 7. in Zssgn: Mutter-... — **II** *v/a.* 8. die Mutterstelle vertreten bei; *co.* bemuttern.

§ **Zu ~ 1:** ~'s boy Muttersöhnchen *n*, M~ Carey's chickens siehe Carey, M~ Carey's goose = fulmar², M~ Goose vorgebliche Verfasserin von Kinderreimen, die 1719 bei Fleet in Boston unter dem Titel *M. Goose's Melodies* erschienen (vgl. a. Mother Hubbard); *theu.* M~ Shawney Titel einer Schrift eines Peter S. der einen Neuheidin Bewirtung seiner Kollegen mit Bier forderte, ~'s help Stütze *f* der Hausfrau; ~'s love Mutterliebe *f*, ~'s ... Muttermal *n*; *poet.* ... mütterliche Fürsorge; ... ein jeder, alle ohne Ausnahme; ~ of eels = eel-mother; ~ of the family Hausmutter *f*; *prov., ichth.* ~ of herrings = allice; ~ of the maids Oberaufseherin *f* der Hofdamen; † *cant* Kupplerin *f*; *Am.* M~ of President Washington's Staates Pennsylvanien (*U.S.*); M~ of States = Mother State; ... des Staates Virginia (*U.S.*); *Prov.* what will your ~ say ich sag's Ihrer Mutter; did you tell your ~? Hat Ihre Mutter gefragt; go home to your ~ etwa: lauf, Kind, heim!

mother² (~) nördl. *mudder* Mutterlauge **I** *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 2. *chm.* Essigmutter *f*. 3. *chm.* ~s *pl.* Mutterlauge *f* (auch salt's ~). **II** *v/n.* 4. *chm.* sich absetzen, Bodensatz bilden

mother³ *prov.* (~) *s.* = mudder.

mother-bee ✎ (mŏ′dh-ᵉr-bī) *s., ent.* Bienenkönigin *f*. [*m*.]

~cask ⊙ (~kāſk) *s.* Essig-faß *n*, -fässer *m*.

~cell (~ßĕl) *s., physiol.* Mutterzelle *f*.

~church (~tſchŏtſch) *s.* Mutterkirche *f*.

~cloves (~klōwz) *s. pl.* Gewürznelken *f/pl.*

~country (mŏ′dh-ᵉr-kŭn-tᵉrᵉ) *s.* 1. Mutterland *n* (im Gegensatz zu Kolonien). — 2. Heimat (-land *n*) *f* (auch *fig.*).

~funnel (~fŏn-ᵉl) *s., mod.* Muttertrichter *m*.

~gate ⚒ (~gĕt) *s.* Hauptförderstrecke *f*.

motherhood (mŏ′dh-ᵉr-hud) *s.* Mutterschaft *f*, -pflicht *f*.

Mother-Hubbard (~hŭ′b-ᵉrd) *s.* Art weites loses Frauenkleid (so genannt nach einer Figur in den Kinderreimen von Mother Goose; siehe mother¹ I 3).

mothering (mŏ′dh-ᵉr-ĭn°) *s.* = midlenting; to go a-~ am vierten Fastensonntage seine Eltern besuchen und beschenken.

mother-in-law (mŏ″dh-ᵉr-ĭn-lᵃ′) **I** *s.* 1. Schwiegermutter *f*, ~'s bit schmaler Bissen. — 2. *prov.* Stiefmutter *f*. — 3. Getränk aus gleichen Teilen Lager und Bitter-bier. — **II** *v/a.* 4. schwiegermütterlich behandeln; *co.* beschwiegermuttern.

mother-land ✎ (mŏ′dh-ᵉr-länd) *s.* Mutterland *n*.

motherless (~lĕß) *a.* mutterlos. [mat *f*.]

motherlike (~laīk) *a.* = motherly.

motherliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Mutterlichkeit *f*.

mother-liquor (mŏ′dh-ᵉr-lĭ-kᵉr) *s., chm.* Mutterlauge *f*.

mother-lode ⚒ (~lōd) *s.* Benennung einer ergiebigen Metall-ader in Mexiko und Kalifornien.

motherly (~lᵉ) **I** *a.* 1. Mutter-..., mütterlich, zärtlich. — 2. ehrbar, matronenhaft; ~ woman Matrone *f*. — **II** *adv.* 3. mütterlich. [Mutterlauge *f*.]

mother-lye (mŏ′dh-ᵉr-laī) *s., chm.*

~maid (~mēd) *s.* jungfräuliche Mutter

~miller (~mĭl-ᵉr) *s., ent.* Motte

~naked ✎ (mŏ′dh-ᵉr-nēkᵉd) *a.* splitternackt, wie aus dem Mutterschoße (Ursprung).

~of-coal (mŏ′dh-ᵉr-ᵉv-kōl) *s.* Kohlenstaub begleitende holzähnliche Substanz.

~of-pearl (~pē′rl) *s.* Perlmutter *f* der Perlmuschel.

~of-thousands (~ŏv-thau-zᵉndz) *s.* ephemerenartiges Insekt (*Cloë cyme'rella*).

~of-thyme (~ŏv-thaīm) *s.* [illegible]

~of-vinegar [illegible]

~pearl [illegible]

~queen [illegible]

mothers [illegible]

mothership [illegible]

mothersome [illegible]

mother-spot [illegible]

~tongue [illegible]

~vessel [illegible]

mother-water (mŭ′dh-ᵊr-wä-tᵊr) *s., chm.* Mutterlauge *f.*
mother-wit (~wit) *s.* Mutterwitz *m.*
motherwort ♀ (~wᵊrt) *s.* 1. Herzgespann *n* (*Leonu'rus cardi'aca*). — 2. † Beifuß *m* (*Artemi'sia vulga'ris*).
mothery (mŏ′dh-ᵊ-rᵉ) [mother²] *a.* hefig; ~ substance Rückstand *m*, Bodensatz *m* (von Flüssigkeiten).
moth-gnat (mŏ′th-nät) *s., ent.* Schmetterlingsmücke *f* (*Psycho'da*). [sucker.]
moth-hawk (~-hâk) *s., orn.* = goat-]
moth-hunter (~-hŏn-tᵊr) *s.* 1. Schmetterlingssammler *m.* — 2. = goatsucker.
mothing ↖ (mŏ′th-inᵍ) *s.* Nachtfalterfang *m.*
moth-mullein ♀ (mŏ′th-mŭl-ᵉn) *s.* Motten-Wollkraut *n* (*Verba'scum blatta'ria*).
moth-patch (~-pätch) *s.* Hautfleck *m.*
moth-trap (~-träp) *s.* Bienenzucht: Mottenfalle *f.*
moth-worm (~-wᵊrm) *s., ent.* 1. Larve *f* des Schnurkäfers. — 2. Mottenlarve *f.*
mothy (mŏ′th-ᵉ) *a.* voller Motten, von Motten zerfressen.
motif (mō-tē′f) [fr.] *s.* = motive 2 u. 3.
motific ↖ (mᵒ-tĭ′f-ik) [lt.] *a.* Bewegung erzeugend.
motile ♂ (mō′-til) **I** *a.*, ♀ und *zo.* sich frei (aber unbewußt) bewegend. — **II** *s., physiol.* j. in dessen Vorstellung Bewegungsbilder stark hervortreten.
motility ♂ (mᵒ-tĭ′l-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Bewegungsfähigkeit *f* (*ant.* stability).
motion (mō′-shᵊn) [fr. *id.*; lt.] **I** *s.* 1. Bewegung *f*, Marsch *m*, Gang *m*, Zug *m* (*ant.* rest); ⚧. — 2. Handbewegung *f*, Wink *m*; to make a ~ to a p. j-m zuwinken. — 3. *fig.* Gemütsbewegung *f*, Regung *f*. — 4. *fig.* Antrieb *m*, Trieb *m*; ⚧. — 5. *parl.* u. jur.: Motion *f*, Antrag *m*, Vorschlag *m*; ⚧. — 6. jur.: schriftliche Mitteilung zur Berücksichtigung eines Antrages. — 7. Anregung *f*, inständige Bitte. — 8. ↖ Haltung *f* beim Tanzen, Gehen &c. — 9. ⚙ *mech.* Triebwerk *n*, Steuerungsmechanismus *m*, Steuerung *f*; ⚧. — 10. ⚙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*. — 11. ♂ Fortschreiten *n*. — 12. *med.* Stuhlgang *m*. — 13. † animalisches Leben, Empfindung *f*. — 14. † Puppe *f*, Puppenspiel *n*. — **II** *v/a.* ① a. 15. ↖ vorschlagen, beantragen. — 16. durch eine Handbewegung, Winke &c. auffordern; ⚧. — **III** *v/n.* ① a. 17. ↖ vorschlagen. — 18. j-m etwas durch eine Bewegung der Hand &c. andeuten ⚧. — *Syn.* (zu ~ 1) *motion* Bewegung im allgemeinen im Gegensatz zur Ruhe, *movement* die einzelne, besondere Bewegung; *parl. motion* jeder Antrag, *bill* Gesetzes-entwurf.

Zu ~ 1: accelerated (od. increasing) ~ beschleunigte Bewegung; backward ~ Rückwärtsbewegung *f*; circular ~ Kreisbewegung *f*; curved ~ krummlinige Bewegung; differential ~ Differentialgetriebe *n*; forward ~ Vorwärtsbewegung *f*; *mech.* perpetual ~: a) unaufhörliche Bewegung, b) Perpe'tuum mo'bile *n*; reciprocating ~ Hin- u. Herbewegung *f*; rotary ~ Achsendrehung *f*; uniform ~ gleichförmige Bewegung; *phys.* vertical ~ of bodies freier Fall der Körper; *phys.* laws *pl.* of ~ Bewegungsgesetze *n/pl.*; ~ of rotation drehende oder rotierende Bewegung; ~ of translation fortschreitende Bewegung; ~ to and fro Hin- und Her-bewegen *n*; to put in ~ in Bewegung setzen.

Zu ~ 4: of one's own ~ aus eigenem Antriebe, freiwillig.

Zu ~ 5 *parl.* u. jur.: to carry a ~ e-n Antrag durchbringen; to put a ~ einen Antrag stellen; the ~ was carried od. accepted der Antrag ging durch; to defeat a ~ e-n Antrag ablehnen; the ~ was withdrawn der Antrag wurde zurückgezogen; ~ in court Antrag *m* des Klägers; ~ in arrest of judgment in Privatklagen ein Rechtsmittel, durch das der Verklagte ein für den Kläger günstiges Urteil trotz des Wahrspruches der Geschwornen zu verhindern sucht; in Kriminalsachen, wenn der Angeklagte, von den Geschwornen schuldig befunden, vor dem Spruch des Richters Rechtseinwendungen vorbringt. Der Richter setzt dann das Urteil aus, um erst mit seinen Kollegen zu beraten; ~ for a judgment non obstante veredicto ein gegen den Wahrspruch der Geschwornen eingelegtes Rechtsmittel, wenn aus Rechtsgründen der Kläger, trotz des entgegenstehenden Wahrspruches, Verurteilung des Verklagten zu erlangen sucht; ~ to vacate the judgment Restitutionsgesuch *n* gegen ein Erkenntnis, nachdem der Gegner schon das Urteil im Bureau hat ausfertigen lassen; ~ for a new trial Gesuch um Kassation des Spruches der Geschwornen u. neues Beweisverfahren (*HO.*).

Zu motion 9 ⚙ *mech.*: keyless ~ Aufzug *m* ohne Schlüssel (Uhr); parallel ~ Parallelführung *f*.

Zu ~ 16 u. 18: to ~ a p. to a seat, to ~ to a p. to take a seat j-n durch Handbewegung auffordern, Platz zu nehmen; he ~ed them to be taken away er gab e-n Wink, sie abzuführen.

motional (mō′-shᵒn-ᵊl) *a.*, bes. *med.* Bewegung betreffend; Bewegungs-...
motion-bar ⚙ (mō′-shᵒn-bär) *s., mech.* Führungs-, Leitstange *f*.
motion-distortion (~-diß-tōr′-shᵒn) *s., phys.* Verdrehung *f* einer Spektral-linie.
motioner † (mō′-shᵒ-nᵉr) *s.* Bewegende(r).
motion-indicator (mō′-shᵒn-ᵢn-dᵉ-kē-tᵉr) *s., mech.* die Anzahl der Umdrehungen in einer gegebenen Zeit angebendes Instrument.
motionist † (mō′-shᵒ-nist) *s.* Antragsteller *m*.
motionless (mō′-shᵒn-leß) *a.* bewegungslos, regungslos.
motion-lever ⚙ (mō′-shᵒn-lī-wᵉr) *s.*: horizontal ~ Wagbaum *m*.
~-link ⚙ (mō′-shᵒn-link) *s., mech.* Führungsstange *f*.
~-man † (~-män) *s.* Puppenspieler *m*. [*l.*]
~-plate ⚙ (~-plet) *s.* Parallel-leitungsstütze
motivate (mō′-tᵉ-wēt) *v/a.* ① b. motivieren, begründen. [rung *f*, Begründung *f*.]
motivation (mō-tᵉ-wē′-shᵒn) *s.* Motivie-]
motive (mō′-tiw) [fr. *motif*, v. lt. *move're*] **I** *s.* 1. Motiv *n*, Beweggrund *m*, Antrieb *m*. — 2. ♪ Motiv *n*, Thema *n*, Leitsatz *m*. — 3. Kunst: Gegenstand *m* eines Gemäldes &c. — 4. † Wertzeug *n*, Urheber *m* (*SH.*). — 5. † das Bewegende. — **II** *a.* 6. bewegend, beweglich; Beweg(ungs)-...; *mech.* ~ force, ~ power bewegende Kraft, Triebkraft *f*; ~ water Aufschlagwasser *n* am Wasser-rad. — **III** *v/a.* ① b. 7. motivieren; durch Beweggründe antreiben.
motiveless (~-leß) *a.* ohne Beweggrund; gegenstandslos; **~uess** (~-nᵉß) *s.* Ziel-, Zweck-losigkeit *f*.
motivity (mᵒ-tĭ′w-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Bewegungskraft *f*, -form *f*, -art *f*. — 2. ↖ Bestimmbarkeit *f* durch Beweggründe.
motivo ♪ (mᵒ-tĭ′-wo) [it.] *s.* = motive 2.
motley (mo′t-lᵉ) **I** *a.* 1. mit bunten Flecken, bunt(scheckig). — 2. närrisch. — **II** *s.* 3. ehm.: buntes Kleid des Hausnarren, Narrenkleid *n*. — 4. buntes Gemisch. — 5. Possenreißer *m*, Narr *m*. — **III** † *v/a.* 6. bunt m.
motley-minded (mo′t-lᵉ-main-dᵉd) *a.* närrisch, voll wunderlicher Einfälle.
motly † (mo′t-lᵉ) *s.* und *a.* = motley.
motmot (mŏ′t-mŏt) *s., orn.* Motmot *m*, Säge-rache *f* (*Mo'motus brasilie'nsis*).
moto ♪ (mō′-to) [it.] *s.* Bewegung *f*; con ~ lebhaft, bewegt.
motograph ⚙ (mō′-tᵉ-graf) *s., elect.* Motogra'ph *m* (Art Telegramm-Empfangsapparat).
motographic ⚙ (mō-tᵉ-gaf′-ik) *a.* motogra'phisch. [Rüstung.]
moton ⚔ † (mō′-tᵉn) *s.* Achselstück *n* der]
motophone ⚙ (mō′-tᵉ-fōn) *s.* Motapho'n *n* Edisons, wodurch Schallwellen eine rotierende Bewegung bewirken.
motor (mō′-tᵉr) [lt., fr. *moteur*] **I** *s.* 1. *mech.* Mo'tor *m*, Triebwerk *n*, das Bewegende; Beweger *m*; Erreger *m*. — 2. *anat.* motorischer oder Bewegungs-Nerv. — **II** *a.* 3. bewegend; Bewegungs-...; *anat.* ~ nerve = ~ 2; ⚒ ~ printer Drucktelegraph *m* mit elektrischer &c. Triebkraft. — 4. *physiol.* moto'risch (*ant.* sensory).
motor-car (~-kär) *s.* Wagen *m* mit Mo'tor.
motorial (mō-tō′-rᵉ-ᵊl (g)) *a.* bewegend; Bewegungs-...; moto'risch.
motorman (mō′-tᵉr-mᵊn) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Maschinist *m* e-s Straßenbahnwagens.
motorpathic ⚙ (mō-tᵉr-pă′th-ik) *a., med.* heilgymnastisch.
motorpathy ⚙ (mō-tōr′-pă-thᵉ) [lt.-grch.] *s.* Heilgymnastik *f*.
motory (mō′-tᵒ-rᵉ) *a.* = motorial.
mottetto ♪ (mŏ-tĕ′t-o) [it.] *s.* = motet.
mottle (mŏtl) [motley] **I** *v/a.* ① b. scheckig machen, sprenkeln, mit verschieden-artigen Flecken versehen. — **II** *s.* Sprenkelung *f*, gesprenkelte Oberfläche.
mottled (mŏtld) *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, bunt; *fig.* durchsetzt; ~ gray (horse) Mustatschimmel *m* (Pferd). — 2. *ent.* gesprenkelt, fleckig. — 3. ⚙ gemasert, fleckig, geadert; ~ pig-iron gefleckes od. halbiertes Roh-eisen; ~ soap bunte Seife. [im Gesicht.]
mottle-faced (mo′tl-fēßt) *a.* mit Flecken]
mottling (mŏ′t-linᵍ) *s.* 1. gefleckte Färbung. — 2. ~s *pl.* Majerflecke *m/pl.*; *ent.* bunte Flecke *m/pl.*
motto (mo′t-ō) [it.] *s.* (*pl.* **~(e)s**, ~ēs) 1. Motto *n*, Wahl-, Sinn-spruch *m*; Verschen *n*. — 2. *Am.* = motto-kiss.
mottoed (mo′t-ōd) *a.* mit Motto (versehen).
motto-kiss (mo′t-ᵉ-tiß) *s.* Bonbo'n *m* (*n*) od. Zuckerplätzchen *n* in buntem Papier mit Vers.
motty (schott. (mŏ′t-ᵉ) *a.* voller Stäubchen.
mou (schott. (mū) *s.* = mouth.
mouch (mūtsch, *CT.D.* mäutsch) **I** *v/n.* ① c. *sl.* 1. lauern, schleichen. — 2. umherlungern; Brunnenkresse &c. feilbietend sich umhertreiben. — 3. auf anderer Kosten leben, F nassauern. — **II** *s.* 4. *thea., sl.* schleichender Schritt; on the ~ umherlungernd, auf dem Strich.
mouchara(b)y (mū-schä′-ra-bᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵉs) 1. *arch.* Muschara'bie *f* (Art Gitterfenster, durch das man sehen kann, ohne gesehen zu werden). — 2. ehm. *frt.* Pechnase *f* (balkon-artiger Vorbau über Festungsthoren).
mouchard (fr.: mu-schä′r) [fr.] *s.* Spitzel *m*.
moucher (mū′-tsch[ᵉ]r, *CT.D.* mäu′-tsch[ᵉ]) *s., sl.* 1. Schleicher *m*, Strolch *m*. — 2. j. der vom Verkauf v. Brunnenkresse, Beeren, Feldblumen und andern leicht zu erlangenden Dingen lebt. — 3. Schmarotzer *m*, F Nassauer *m*.
mouchey P (mäu′-tschᵉ) *s.* Mauschel *m*, Jude *m*. [tuch *n*.]
mouchoir (fr.: mu-schŏä′r) [fr.] *s.* Taschen-]
mouf(f)lon (mū′f-lᵒn) [fr.] *s., zo.* Muffelon *m*, sardinisches Schaf (*Ovis musi(l)mon*); ruffed ~ = aoudad.
mought † od. *provc.* (mäut) *pret.* von may³.
mouillation (mūl-jĕ′-shᵒn) [fr.] *s., gr.* Mouillieren *n* einer Silbe.
moujik (mū′-gĭf) *s.* = muzhik.
mould¹ (mōld) [dtsch *provc. molt*] **I** *s.* 1. Damm-, Garten-erde *f*, Ackerkrume *f*. — 2. † od. *provc.* Erde *f*; in od. under the ~s unter der Erde, begraben; men *pl.* of ~

erdgeborne Menschen *m/pl.*, ✝ die gewöhnlichen Sterblichen (*SH.H.V.3,2,23*). — 3. ✎ allg.: Stoff *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. mit Dammerde bedecken. — 5. *hort.* to ~ up häufeln.

mould[2] (mōld) [alt-nord.] **I** *v/n.* ① a. schimmelig werden; kahmig werden. — **II** *v/a.* ① a. schimmelig oder kahmig machen; ~ed cheese alter Käse. — **III** † *a.* schimmelig. — **IV** *s.* Schimmel *m* auf Brot ꝛc.; Kahm *m* auf Flüssigkeiten; to contract ~ schimmelig od. kahmig werden. — Vgl. ~[1, 3] u.[4].

mould[3] (~) **I** *s.* Fleck *m*, Rostfleck *m* (vgl. iron-~). — **II** *v/a.* ① a. rostfleckig machen.

mould[4] (~) [fr. *moule*, vom lt. *mo'dulus*] **I** *s.* 1. allg.: Form *f*. — 2. ⊙: a) Gießerei: Guß-, Gußstück-form *f*; b) Töpferei ꝛc.: Schablone *f*, Lehrbrett *n*; c) Goldschlägerei: Goldschläger-, Haut-form *f*; d) Schiffbau: Mall *n*; e) Drechslerei: Druckfutter *n*; f) Papier-, Licht-form *f*, Seifentafelmuster *n* ꝛc. — 3. ⊙ Radierei: Knopfspindel *f*. — 4. ⊙ *arch.* Glied *n*; Hohlkehle *f*. — 5. Kochk.: a) Form *f* für Speisen; b) in der Form hergestellte Speise. — 6. *fig.* Körperbau *m*, Form *f*. — 7. *fig.* Bildung *f*, Bild *n*, Vorbild *n* (a. ~ of form). — 8. *anat.* Fontanelle *f* auf dem Schädel kleiner Kinder. — **II** *v/a.* ① a. 9. formen, bilden, modellieren, gießen; ✝. — 10. Schiffbau: einen Balken bemallen ✝. — 11. kneten. — 12. *fig.* formen, in eine Form bringen, bilden. — 13. to ~ up with zustutzen mit.

Zu ~ 9 ⊙: to ~ bricks Ziegel streichen; to ~ leather Leder ausbauchen; to ~ in wax bossieren, in Wachs modellieren; ~ed glass Preßglas *n*.

Zu ~ 10: ⚓ ~ed breadth Breite *f* auf den Inhölzern (größte Breite).

mouldability (mōl-dᵘ-bi'l-ᵢᵗᵉ) *s.* Formbarkeit *f*, Bildsamkeit *f*.

mouldable (me'ld-ᵇbl) *a.* formbar, bildsam.

mouldale † (me'ld-el) [mould[1] und ale[2]] *s.* Leichenschmaus *m*.

mould-board ⊙ (~-bōᵈ ⑨) *s.* 1. Streichbrett *n* am Pfluge od. Wagen. — 2. Gießerei: Form-, Mode'll-brett *n*. — 3. Formbrett *n* der Maurer ꝛc. [cylinder *m*.]

~box ⊙ (~-bɔlß) *s.* Kanonenguß: Form-]

~candle (~kändl) *s.* gegossenes Licht.

~cistern ⊙ (~-ßiß-tᵊrn) *s.* Zuckerfabr.: Formtrog *m*, Formenbad *m*.

moulder[1] (me'l-dᵉr) [mould[1]] **I** *v/n.* ① a. 1. zerfallen, zerbröckeln, vermodern, verwittern (a. to ~ away). — 2. *fig.* vergehen, zerstieben. — **II** *v/a.* ① a. 3. zerbröckeln, zerstören. — **III** † *s.* 4. moderige Erde.

moulder[2] (~) *s.* 1. ⊙ Former *m*, Gießer *m*; ~'s bench Formbank *f*. — 2. Modelli'er'er *m*, Bildner *m*. [melig.]

mouldery (mōl-dᵊr-ᵉ) *a.* modericg, schim-]

mould-facing ⊙ (mōᵘld-fa'-ßiŋ) *s.* Gießerei: Schwärze *f*. [lige, Moderigkeit *f*.]

mouldiness (me'l-dᵉ-nᵉß) *s.* das Schimmel-]

moulding ⊙ (~-diŋ) *s.* 1. Formen *n*, Formerei *f*; ✝. — 2. das Geformte, Ornament *n*. — 3. *arch.* Gesims *n*, Sims(wert *n*) *m*; ✝. — 4. *arch.* Tragstein *m* e-s Bogens. — 5. *arch.* Fries *m* (auch *artill.* einer Kanone); ✝. — 6. ~s *pl.* Zierate *m/pl.*, Zieraten *f/pl.* von Hohlkehlchen ꝛc. — 7. Tischlerei: Kehlung *f*. — 8. ⚓ Querschnitt *m* eines Schiffes; Bemallung *f*. — 9. in Zssgn: Form-...

Zu ~ 1 ⊙: Gießerei: ~ in chills Schalenformerei *f*; ~ in green sand Sandformerei *f*; open ~ Herdformerei *f*; ~ for works of art Kunstformerei *f*; ~ without one Stürzformen *n*.

Zu ~ 3: *arch.* raking ~ ansteigendes Gesims, Giebelgesims *n*.

Zu ~ 5 *arch.*: arched ~ Bogenfries *m*; pointed arched ~ Spitzbogenfries *m*.

moulding-bed ⊙ (~-diŋ-bed) *s.* Maschine, um Marmor mit geradlinigen Verzierungen zu versehen.

~bit ⊙ (~-bit) *s.* Kehlbohrer *m*.

~board ⊙ (~-bōᵈ ⑨) *s.* = mould-board.

~box ⊙ (~-bɔlß) *s.* Gießerei: Form-, Gieß-, Sand-kasten *m*. [-tisch *m*.]

~clay ⊙ (~-kle) *s.* Gießerei: Formerde *f*.

~crane ⊙ (~-kreēn) *s.* Gießerei-kran *m*.

~flask ⊙ (~-flaßk) *s.* Gießerei Formflasche *f*.

~frame ⊙ (~-fṙem) *s.* 1. Gießerei: Gußlehre *f*. — 2. Papierfabr.: Formrahmen *m*.

~hole ⊙ (~-hōl) *s.* Gießerei: Dammgrube *f*.

~loam ⊙ (~-lōm) *s.* Gießerei: Formlehm *m*.

~machine ⊙ (~-mᵃ-schīn) *s.* 1. Kehlmaschine *f*. — 2. Formmaschine *f*; Maschine *f* zum Formen von plastischen Ornamenten. — 3. Blech-formmaschine *f*.

~mill ⊙ (~-mil) *s.* Früherei *f*. [*m*.]

~plane ⊙ (~-plen) *s.* Tischlerei: Kehlhobel *f*.

~plough ⊙ (~-plāu) *s.*, *agr.* Hauelpflug *m*.

~room ⊙ (~-rūm) *s.* Gießerei: Formstube *f*.

~sand ⊙ (~-ßänd) *s.* Gießerei: Formsand *m*.

~wax ⊙ (~-wäkß) *s.* Modellierwachs *n*.

mould-iron ⊙ (me'ld-ai-ᵉrn) *s.*, *artill.* Schiene *f* der Geschützform.

mould-loft ⊙ (mōᵘld-loft) *s.* Schiffbau: Mallboden *m*. [Leichenschmaus *m*.]

mouldmeat † (~mīt) [vgl. moldale] *s.*

mouldness † (~nᵉß) *s.* = mouldiness.

mould-press ⊙ (mōᵘld-preß) *s.* Gießerei: Formpresse *f*.

mould-shot ⊙ (~-schot) *s.* Formschrot *m*.

mould-spar ⊙ (~-ßpa[1]) *s.* Gießerei: Formspat *m*. [*n* e-r Thür oder e-s Fensters.]

mould-stone (~-stōn) *s.*, *arch.* Gewändel

mould-turner ⊙ (~-tōᵘ-nᵉr) *s.* Mode'll-dreher *m*.

mouldwarp *prov.* (~wȧ'p) [mould[1]] *s.*, *zo.* Maulwurf *m* (*Talpa europæa*).

mouldy[1] (mōᵘl-dᵉ) [mould[2]] *a.* 1. schimmelig, moderig; kahmig; ~ cheese alter Käse; *sl.* a ~ one ein Penny (*BAR.*); ✝ to go ~ schimmelig werden; to smell ~ dumpfig riechen. — 2. *cant* grauhaarig; ~ pate gepuderter Lakai'. — 3. *cant* ~ grubs *pl.* herumziehende Schauspieler *m/pl.*, Songleurs *m/pl.* — Vgl. ~[2].

mouldy[2] *prov.* (~) *s.* (*pl.* ~les, ~dᵉ'ß) Maulwurfsfänger *m*. [wurfshügel *m*.]

mouldy-hill *prov.* (me'l-dᵉ-hil) *s.* Maul-]

mouldy-rat *prov.* (me'l-dᵉ-rät) *s.*, *zo.* = mole[2] 1. [nen *n* der Seide.]

moulinage ⊙ (mūl'-lᵉ-nᵉdȝ) [fr.] *s.* Zwir-]

moulinet (mūl'-lᵉ-net) [fr.] *s.* 1. ⊙ Haspelwelle *f*, Dreh-, Winde-baum *m* e-s Krans oder Gangpfluges. — 2. ✕ obs. Armbruchwinde *f* oder -spanner *m*. — 3. Drehkreuz *n* (um Fußgänger durchzulassen). — 4. Rad *n* (kreisförmige Schwingung des Degens).

moullah (mu'l-a) *s.* = mollah.

moult[1] (molt) [lt. *muta're*] **I** *s.* Mauser *f* der Vögel; Haaren *n*, Häuten *n* der Tiere. — **II** *v/n.* ① a. mausern; haaren; sich abhäuten. — **III** *v.a.* ① a. Federn, Haare verlieren; die Haut abwerfen. Vgl. ~[2].

moult[2] ✎ (mult) [lt.] *a.* viel, viele.

moulten † (moltn) *a.* mausernd; haarend.

moulter (mo'l-tᵉr) *a.* mausernder Vogel.

Moultrie (mūl'-trᵉ) *npr.* 1. Fort auf der Sullivans-insel im Hafen v. Charleston (Süd-Carolina). — 2. Grafschaft im Staate Illinois. 3. Fort mu'l-trᵉ) Prin. [mögen, müssen.]

moun † und spon. (maūn) *v aux.* können,]

mounch † (maūnsch) *v.* = munch.

mound[1] (maūnd) [a/s. *mund* Hand, Schutz, ahd. *munt*] **I** *s.* 1. † Schutz *m*; Befestigung *f*. — 2. Erd-wall *m*, -hügel *m*. 3. *Am.* Indian ~s *pl.* Grab- od. Schutzhügel *m/pl.* der Ureinwohner; M. City St. Louis. — 4. Schutzmauer *f*, Schutzwall *m*. — 5. *arch.* Burgwall *m*, -berg *m*. 6. Kohler: Meiler *m*. — 7. ⊙ ~ (in digging holes) Maßhübel *m*, -kegel *m* (beim Löchergraben). — 8. ⊙ *metall.* Stadel *m*. Röststadel *m*. — 9. *prov.* Hecke *f*. — **II** *v/a.* ① a. 10. mit einem Wall ꝛc. umgeben; verschanzen. [apfel *m*. — Vgl. ~[1].]

mound[2] (maūnd) [lt. *mundus*] *s.* Reichs-]

mound-bird (maūnd-bōᵉd) *s.* = megapod.

mound-builder (~-bil-dᵉr) *s.* 1. Erbauer *m* der Indian mounds (siehe mound[1] 3). — 2. *orn.* = megapod.

mounded (maūn'-dᵉd) *a.*, *poet.* hügelig, gleich einem Hügel. [= megapod.]

mound-maker (maūnd-me-kᵉr) *s.*, *orn.*]

mounseer (maūn-ßīᵉr') [fr. *monsieur* *s.*, *iro.* Franzose *m*; Ausländer *m*.

mount[1] (maunt) [fr. *mont*, lt. *mons* Berg] 1. fast † od. *poet.* Berg *m*; jetzt nur Eigennamen ohne *art.*: M. Ætna Ätna *m*; *bibl.* the sermon on the ~ die Bergpredigt (Matth. 5); *bibl.* the M. of Olives der Ölberg. — 2. Bollwerk *n*, Brustwehr *f*. 3. Erdwall *m*, künstlicher Hügel in Gärten. — 4. *her.* grünes hügeliges Feld am Fuße des Wappenschildes. — 5. ✕✕ *frt.* Katze *f*, Kavalier *m*, Reiter *m* (erhöhte Bastion). — 6. Wahrsagerei: Erhöhung *f* unter der Fingerwurzel. — 7. ⊙ Geld-Bank *f*, Geldfonds *m*. — 8. ✝ = mount-cent. — Vgl. ~[2].

mount[2] (maūnt) [fr. *monter*, v. lt. *mons*] **I** *v/n.* ① a. 1. (a. to ~ up od. on) steigen, hinaufsteigen (to zu); ✝. — 2. zu Pferde steigen, aufsitzen (a. to ~ on horseback); ✕✕ ~! aufgesessen! — 3. (or to ~ up) sich erheben, sich auftürmen, sich erstrecken, sich belaufen, betragen (to zu, bis auf). — 4. *cant* falsch zeugen. — **II** *v/a.* ① a. 5. be-, er-, hinan-, hinauf-steigen; ✝. — 6. in die Höhe heben, erheben, erhöhen; ✝. — 7. beritten machen, mit Pferden versehen; ✝. — 8. ⊙ fertig machen, fassen, fabon) besetzen, beschlagen, auslegen, mit Verzierungen versehen; ✝. — 9. ⊙ aufstellen, montieren; anbringen, anlegen, errichten; ✝. — 10. ⊙ (an)schatten (Gewehr). — 11. ⊙ stielen (Messer), einspannen (Werkzeug). 12. fassen (Diamanten), zs.-stellen, arrangieren (Blumen ꝛc.). — 13. ⊙ aufziehen (Papier, Karten ꝛc.). — 14. ✕✕ Kanonen montieren od. auf die Lafette bringen. 15. ⚓ ✕✕ versehen, bemannen, bewaffnen, haben; ✝. 16. *thea.* to ~ a piece ein Stück in Scene setzen. — **III** *s.* 17. das, worauf etwas angebracht, befestigt ꝛc. wird: a) Karton *m*, Papier *n* zum Aufziehen von Bildern, Zeichnungen ꝛc.; b) Handgriff *m*, Rahmen *m*, Einfassung *f*, Kasten *m*; c) Bezug *m* eines Fächers, d) ✕✕ Gewehr *n*; e) Beschlag *m*, Garnitur *f*, f) Edelsteinfassung *f* mit Zubehör zu mikroskopischen Präparaten, Objektträger *m*. — 18. ✝ Pferd *n*, Reitpferd *n*. — 19. Aufsteigen *n*, Ritt *m* auf einem Pferde, (Sport) to have the ~ on als Jockey ein Pferd reiten, besitzen. 20. *prov.* Aufsteigeblock *m* zum Besteigen des Pferdes. — 21 Zweirad *n*. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ✕✕ to ~ too high sich verstiegen, *fig.* sich einmischen, sich zu viel herausnehmen.

Zu ~ 5: ✕✕ to ~ the breach im Sturm laufen, die Bresche ersteigen, ✕✕ to ~ guard auf Wache ziehen, to ~ a horse ein Pferd besteigen, to ~ the high horse sich aufs hohe Pferd setzen, prahlen, to ~ the pulpit auf die Kanzel steigen, to ~ the rostrum rednerisch auftreten, to ~ upstairs hinaufsteigen, emporsteigen, ✕✕ to ~ the trenches Laufgräben ziehen.

Zu ~ 6: globes *pl.* ~ed on stands auf Gestellen *m/pl.* aufgestellte Globen.

Zu ~ 7: to be ~ed on the ten ten, ✕✕ the troops were mustered and the Truppen hatten sehr schlechte Pferde.

the horse ~s you well das Pferd paßt gut für Sie.

Zu **mount**[2] **8 ⊙:** Böttcherei: to ~ a cask (oder the staves) ein Faß aufschlagen; *carp.* to ~ a timber einen Balken armieren.

Zu **~ 9 ⊙:** to ~ a gas-light einen Gasbrenner anbringen; *carp.* to ~ on trunnions an Zapfen hängen.

Zu **~ 15:** ⚓ a ship of the line ~ed seventy-four guns ein Linienschiff führte 74 Kanonen. [steigbar.]

mountable (mau'n-t[ə]-bl) [fr.] *a.* be-, er-

mountain (~t[ə]n) [a/f. *montaigne*, vom lt. *monta'nus*] **I** *s.* 1. (mit *art.* und of) Berg *m*; **~s** *pl.* Gebirge *n*; ⅄. — 2. *fig.* etwas Schweres od. Großes; ⅄. — 3. *hist., parl.* the M~ Berg *m* (Jakobinerpartei der fr. Nationalversammlung). — 4. ☤ Art Ma'lagawein *m*. — **II** *a.* 5. Berg-..., Gebirgs-...; gebirgig; ~ air Gebirgsluft *f* (vgl. auch die Zssgn). — 6. *fig.* gewaltig, bergehoch.

Zu **~ 1:** the M~s *pl.* of the Andes die Anden *f/pl.* (Süd-Amerika); chain of ~s Bergkette *f*; ⅂ *fig.* a ~ of flesh ein Fleischklumpen, dickbäuchiger Mensch.

Zu **~ 2:** *prvb.* a ~ in labour ein kreißender Berg, viel Arbeit — wenig Erfolg; *fig.* to make a ~ of a molehill aus einer Mücke einen Elefanten machen; a ~ is raised off my spirits mir ist ein Stein vom Herzen genommen.

mountain-*antelope* (mau'n-t[ə]n-ă'n-t[ə]-lōp) *s., zo.* = goral. [Artillerie *f.*]

~-artillery (ˌ-ă'-t[ə]l'-[ə]-rē) *s.* Gebirgs-

~-ash ☤ (mau'n-t[ə]n-ăsch) *s.* 1. Vogelbeerbaum *m*, Eber-esche *f* (*Sorbus aucupa'ria*). — 2. Austr.: Schönhaube *f* (*Eucaly'ptus*).

~-avens ☤ (mau'n-t[ə]n-ăw-[ə]nz) *s.* 1. Berg-Nelkenwurz *f* (*Geum monta'num*). — 2. Hirschbrome *f*, achtblätterige Silberwurz (*Dryas octope'tala*).

~-balm ☤ (~bām) *s.* 1. Bergbalsam *m* (*Eriodi'ctyon*). — 2. scharlachrote Monarde (*Mona'rda di'dyma*). [barome'ter *n.*]

~-barometer (~bə-rŏm'-[ə]-t[ə]r) *s.* Höhen-

~-beauty (~bjū-t[ə]) *s., ichth.* kalifornische Bergforelle.

~-beaver (~bī-v[ə]r) *s., zo.* = sewellel.

~-blackbird (ˌ-blă'r-bērd) *s.* = mountain-ousel. [(Farbe).]

~-blue (mau'n-t[ə]n-blū) *s.* Bergblau *n*]

~-bramble ☤ (~brămbl) *s.* = cloudberry.

~-cat (~kăt) *s., zo.* 1. Panther *m*; Pardel *m*, Tigerkatze *f*. — 2. *Am.* = bassaris.

~-chain (~tschēn) *s.* Bergkette *f*.

~-chickweed ☤ (mau'n-t[ə]n-tschi'k-wēd) *s.* moosblätterige Möhringie (*Mœhri'ngia musco'sa*). [*m* (*Te'trao uroga'llus*).]

~-cock (mau'n-t[ə]n-kŏk) *s., orn.* Auerhahn

~-coli(e)y (~kŏ'l-[i]) *s.* = mountain-ousel.

~-cork (~kōrk) *s., min.* Bergkork *m* (Varietät des Asbestes).

~-cowslip ☤ (ˌ-kau'-ßlip) *s.* = cowslip 2.

~-crab (mau'n-t[ə]n-krăb) *s., zo.* Landkrabbe *f*.

~-cranberry ☤ (ˌ-kră'n-bēr-[i]) *s.* Preißelbeere *f* (*Vacci'nium vitis idæ'a*).

~-cross (mau'n-t[ə]n-krŏß) *s., her.* Kreuz, das mit seinen Armen nicht bis an den Rand des Schildes geht.

~-crystal (~krĭß'-t[ə]l) *s., min.* Bergkrystall *m*. [*m* (*Simaru'ba ama'ra*).]

~-damson ☤ (~dămsn) *s.* Simarubabaum

~-deer ↖ (~dī') *s., zo.* Gemse *f*.

~-dew (ohne ~) (~dju) *s., co.* ichottischer Whisky.

~-ebony ☤ (~ĕb'-[ə]-n[i]) *s.* Bauhi'nie *f*, Scheinschredenbaum *m* (*Bauhi'nia variega'ta*).

mountained (mau'n-t[ə]nd) *a.* 1. mit Bergen bedeckt. — 2. *fig.* hoch aufgetürmt.

mountaineer (mau'n-t[ə]-nī[ə]r) **I** *s.* 1. Bergbewohner *m*. — 2. † *fig.* Buschklepper *m*, Bandit *m*. — 3. Bergsteiger *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. Berge ersteigen.

mountaineering (mau'n-t[ə]-nī'r-ĭng[ə]) *s.* Bergsteigen *n*.

mountain-engine ⊙ (mau'n-t[ə]n-ĕn-dȝ[ə]n) *s.* Berg-Lokomoti've *f*. [taineer.]

mountaineer † (mau'n-t[ə]-nī[ə]r) *s.* = moun-

mountainet † (mau'n-t[ə]-nĕt) *s.* Hügel *m*.

mountain-*fern* ☤ (mau'n-t[ə]n-fə'n) *s.* Berg-Punktfarn *m* (*Aspi'dium oreo'pteris*).

~-fever (~fī-v[ə]r) *s., med.* Bergfieber *n* (Art Mala'ria in den Kordille'ren).

~-finch (~finsch) *s., orn.* = brambling.

~-flax (~flăks) *s.* 1. ☤ Purgierlein *m* (*Linum catha'rticum*). — 2. *min.* Bergflachs *m*, Amia'nt *m*.

~-flesh (~flesch) *s., min.* = mountain-cork.

~-fringe ☤ (~frĭndȝ) *s.* riechender Erdrauch (*Adlu'mia cirrho'sa*).

~-goat (~gōt) *s., zo.* = mazame.

~-grape ☤ (~grēp) *s.* kleiner Traubenbaum (*Cocco'loba tenuifo'lia*).

~-green (~grīn) *s.* 1. Berg-, Kupfer-grün *n*. — 2. ☤ Schaftbaum *m* (*Spathe'lia*).

~-guava (mau'n-t[ə]n-gwă'-wa) *s.* = guava.

~-hare (mau'n-t[ə]n-hā[ə]r) *s., zo.* Schneehase *m* (*Lepus varia'bilis*). [mountain-cock).]

~-hen (~hĕn) *s., orn.* Auerhenne *f* (vgl.)

~-holly ☤ (~hŏl-[i]) *s.* Bergstechpalme *f* (*Nemopa'nthes canade'nsis*, Nord-Amerika).

~-laurel ☤ (mau'n-t[ə]n-lă-w'l, ~lōr-[ə]l) *s.* breitblätterige Kalmie (*Ka'lmia latifo'lia*).

~-leather (~lĕdh-[ə]r) *s.* = mountain-cork.

~-licorice ☤ (ˌ-lĭ'r-t[ə]-rĭß) *s.* Bergklee *m* (*Trifo'lium alpi'num*).

~-limestone (ˌ-lāī'm-ßtōn) *s., min.* Bergkalk *m*, Kohlenkalkstein *m*.

~-linnet (mau'n-t[ə]n-lĭn-t') *s., orn.* Bergleinfink *m* (*Fringi'lla rufe'scens*).

~-lion (~lāī-ən) *s., zo.* = cougouar.

~-mahogany ☤ (~m[ə]-hog-ă-n[i]) *s.* Zuckerbirke *f* (*Be'tula lenta*).

~-man *Am.* (~măn) *s.* Pelztierjäger *m*, Schlingensteller *m* in den Rocky Mountains.

~-mango ☤ (ˌ-mă'n-go) *s.* gelbe Klu'sie (*Clu'sia flava*).

~-maple ☤ *Am.* (mau'n-t'n-mēpl) *s.* Art Berg-ahorn *m* (*Acer spica'tum*).

~-meal (~mīl) *s., min.* Bergmehl *n*.

~-milk (~mĭlk) *s., min.* Bergmilch *f*.

~-mint ☤ (~mint) *s.* Bergminze *f* (*Pycna'nthemum monta'num*).

~-oak ☤ (~ōk) *s.* Berg-, Stein-eiche *f*.

mountainous (mau'n-t[ə]-nŏß) *a.* 1. bergig, gebirgig; Berg-..., Gebirgs-...; ~ country, ~ land Bergland *n*. — 2. bergehoch (*a. fig.*).

mountain-ousel (mau'n-t'n-ū-ß[ə]l) *s., orn.* Ring-drossel *f*, -amsel *f* (*Turdus torqua'tus*). [Bergigkeit *f*.]

mountainousness (mau'n-t[ə]-nŏß-n[ə]ß) *s.*

mountain-*palm* ☤ (mau'n-t[ə]n-pām) *s.* Bergpalme *f* (*Chamæ'dorea*).

~-paper (~pē-p[ə]r) *s.* = mountain-cork.

~-parsley ☤ (~pā'ß-l[ə]) *s.* 1. Grundheil *m* (*Peuce'danum orteoseli'num*). — 2. krauser Rallfarn (*Alloso'rus crispus*). — 3. Augenwurzel *f*, Heilwurz *f* (*Athama'ntha*).

~-pass (~pāß) *s.* Berg-, Gebirgs-paß *m*.

~-pecker ℙ (~pĕk-[ə]r) *s.* Hammelsstopf *m*.

~-pepper ☤ (~pĕp-[ə]r) *s.* Kaper *f* von *Ca'pparis sina'ica*. [(*Xime'nia america'na*).]

~-plum ☤ (~plŭm) *s.* amerik. Xime'nie *f*]

~-pride ☤ (~prāīd) *s.* = mountain-green 2.

~-range (~rēndȝ) *s.* Gebirgskette *f*.

~-rat (~răt) *s., zo.* Murmeltier *n* (*Mus marmo'tta*).

~-rhubarb ☤ (mau'n-t[ə]n-rū'-bā'rb) *s.* Gebirgs-Ampfer *m* (*Rumex alpi'nus*).

~-rice ☤ (mau'n-t[ə]n-rāīß) *s.* 1. Berg-reis *m* (auf trockenem Boden wachsend). — 2. mehrere reis-artige Grasſorten (*Oryzo'psis*).

~-ridge (~rĭdȝ) *s.* Bergkamm *m*, Joch *n*.

~-ringlet (~rĭn'-l[ə]t) *s., ent.* Art Schmetterling *m*.

mountain-rose ☤ (mau'n-t[ə]n-rōß) *s.* Alpenrose *f* (*Rosa alpi'na*). [bighorn 1.]

mountain-sheep (~schīp) *s., zo.* =

mountains-high (~t[ə]nß-hāī) *a.* bergehoch.

mountain-*sides* (mau'n-t'n-ßāīdß) *s/pl.* Berg-abhänge *m/pl.*

~-soap (~ßōp) *s., min.* Bergseife *f*.

~-sorrel ☤ (~ßŏr-[ə]l) *s.* Art Ampfer *m* der Schneeregion (*Oxy'ria di'gyna*).

~-sparrow (ˌ-ßpă'r-ō) *s., orn.* Feldsperling *m* (*Passer monta'nus*).

~-spinach, ~-spinage ☤ (ˌ-ßpĭn-[i]dȝ) *s.* Gartenmelde *f* (*A'triplex horte'nsis*).

~-sweet ☤ (ˌ-ßwit) *s.* Südelblume *f* (*Ceano'thus america'nus*; Theesurrogat).

~-tallow (ˌ-tă'l-ō) *s., min.* Bergtalg *m*.

~-tea ☤ (ˌ-tī) *s.* Theebeerenstrauch *m*, Gaulthe'rie *f* (*Gaulthe'ria procu'mbens*).

~-tobacco ☤ (ˌ-t[ə]-bă'-ō) *s.* Berg-Wohlverleih *m* (*A'rnica monta'na*).

~-thrush (ˌ-thrŭsch) *s.* = mountain-ousel.

mountainward (mau'n-t'n-w[ə]rd) *adv.* nach den Bergen hin.

mountain-witch (~witsch) *s., orn.* Art Erdtaube *f* (*Geo'trygon silva'tica*).

mountain-wood (~wūd) *s., min.* Holzasbest *m*.

mountant † (~t[ə]nt) [fr.] *a.* hoch, gehoben.

mount-cent † (mau'nt-bĕnt) *s.* pikett-artiges Kartenspiel.

mountebank (mau'n-t[ə]-bănk) [it.] **I** *s.* 1. Marktschreier *m*, Quacksalber *m*. — 2. *fig.* Prahlhans *m*, Betrüger *m*. — **II** *a.* 3. marktschreierisch, betrügerisch; Gaukler-... — **III** *v/a.* ① a. ↖ durch Quacksalberei oder Prellerei betrügen, beschwindeln. — 5. *fig.* einschmuggeln. — **IV** *v/n.* ① a. 6. to ~ it den Marktschreier od. Prahlhans spielen, Marktschreierei treiben.

mountebankery, ~jug (~bănk-[ə]-n[ə], ~bănk-lĭn[ə]) *s.* Marktschreierei *f*, Quacksalberei *f*; Prellerei *f*.

mountebankish (~lĭsch) *a.* marktschreierisch; Schwindel-... [bankery.]

mountebankism (~lĭsm) *s.* = mounte-

mounted (mau'n-t'd) [*p.p.* v. mount[2]] *a.* 1. beritten; † ~ Andrew = mountebank; ~ police berittene Schutzmannschaft. — 2. erhöht, erhaben; ⊙ ~ work Silberwaren *f/pl.* mit aufgelöteten Verzierungen. — 3. ausgerüstet. [Wert *m*.]

mountenance † (~t[ə]nß) *s.* Betrag *m*,

mounter (~t[ə]r) *s.* 1. Besteiger *m*, Ersteiger *m*. — 2. ⊙ Zurichter *m*, Fertigsteller *m*; Schäfter *m*; Einfasser *m*, Verzierer *m*. — 3. Reit-tier *n*, Pferd *n*. — 4. *cant* falscher Zeuge.

mounting (mau'n-tin[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. steigend ꝛc. (s. mount[2]). — 2. *her.* sich erhebend, klimmend. — **II** *s.* 3. Aufsteigen *n*, Hinaufsteigen *n*; Aufstieg *m* ꝛc. (s. mount[2]). — 4. ⊙ Beschlag *m*; Einfassung *f* e-s Steines. — 5. Garnitu'r *f*, Ausrüstung *f*. — 6. ⊙ Schlosserei: ~s *pl.* Gewirre *n* an Schlössern. — 7. ⊙ Ausbalgen *n*, Ausstopfen *n* von Tierhäuten. — 8. ⊙ Weberei: Geschirr *n*, Zeug *n*. — 9. ⚔ ~s *pl.* Montierung(sstücke *n/pl.*) *f*.

mounting-*block* (~blŏk) *s.* Aufsteigeblock *m* (zum Besteigen des Pferdes). [*n*.]

~-column ⊙ (~kŏl-[ə]m) *s.* (Pumpe) Steigrohr

~-hoop ⊙ (~hūp) *s.* Böttcherei: Aufsetzreif *m*.

~-pipe ⊙ (~pāīp) *s.* = mounting-column.

mountlet † (mau'nt-l[ə]t) *s.* Hügel *m*.

mount-needlework ⊙ (ˌ-nī'dl-wə'rk) *s.* auf e-m Rahmen verfertigte Stick- oder Näh-arbeit. [cent.]

Mount Saint † (mau'nt ßēnt) *s.* = mount-

mounture † (mau'n-t[ə]-tjū[ə]) *s.* 1. Ausrüstung *f*, Montierung *f*. — 2. Pferd *n*, Reit-tier *n*. — 3. Thron *m*. [des Falken.]

mounty (mau'n-t[ə]) *s., hunt.* Aufsteigen *n*

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; ⅂ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

mourdant † (mō'ᵉʳ-dᵊnt ⑨) *s.* = mordant 3.

mourn[1] (mōᵘrn ⑨) [*a/e. murnan* murren] **I** *v/n.* ① a. 1. trauern, sich grämen, klagen, Trauer anlegen (at, over über, for um, wegen). – 2. trauern (Trauerkleidung tragen). — **II** *v/a.* ① a. 3. betrauern, beklagen, trauern um (*Syn.* s. deplore). — 4. Ueberklagend singen (*ML.*). — **III** † *a.* 5. traurig. — **IV** † *s.* 6. Trauer *f*, Kummer *m*.

mourn[2] † (⌒) *v/n., vet.* die Rückendarre haben (von Pferden); to ~ of the chine rückenlahm sein (vgl. mose). — Vgl. ~[1].

mourner[1] (mōᵘrᵉʳ-nᵉʳ ⑨) *s.* 1. Trauernde(r), Leidtragende(r); f. a. anxious 3; chief ~ erster Leidtragender; (mock) ~ gedungener Leichenfolger. — 2. ♀ Indian ~ Trauerbaum *m* (*Nycta'nthes arbor tristis*).

mourner[2] † (⌒) *s., sl.* Rückenlahmer *m*.

mourneress†(mōᵘrᵉʳ-nᵉʳ-ᵉˢ ⑨) *s.* Trauernde *f*, Leidtragende *f*.

mournful (mōᵘrᵉʳn-fûl ⑨) *a.* □ 1. Trauer ausdrückend; Trauer-... — 2. traurig, kläglich, kummervoll. — 3. Trauer verursachend, beklagenswert.

mournfulness (⌒-nᵉs) *s.* das Traurige, Traurigkeit *f*. [mourning-bride.]

mournful-widow ♀ (⌒-wᵘ'd-ō) *s.* =]

mourning[1] (mōᵘrᵉ-nᵘng ⑨) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. trauernd; Trauer-... – **II** *s.* 2. Trauern *n*, Trauer *f*; ⅋. — 3. Trauer(kleidung) *f* ⅋.

Zu ~ 2 und 3: deep ~, first ~ tiefe Trauer; half ~, court ~, second ~ Halbtrauer *f*; whole ~: a) volle Trauer, b) *cant* zwei (verhauene) blaue Augen *n/pl.*; house of ~ Trauerhaus *n*; year of ~ Trauerjahr *n*; to be (od. to go) in ~ for a p. um j-n trauern, in Trauer gehen; to leave off ~, to go out of ~ die Trauer ablegen; to go into ~, to put on ~, to take to ~ Trauer anlegen; *cant* to wear half ~ ein (verhauenes) blaues Auge haben.

mourning[2] † (⌒) *s., vet.*: ~ of the chine Rückenlähmung *f* (s. mourn[2]). — Vgl. ~[1].

mourning-bride ♀ (⌒-brâid) *s.* Witwenblume *f* (*scabio'sa atropurpu'rea*).

~-brooch (⌒-brutsch) *s.* Trauer-brosche *f* (zum Andenken an Verstorbene getragen).

~-cloak (⌒-klōk) *s.* 1. ehm.: Trauermantel *m*. – 2. *ent.* Trauermantel (*Vane'ssa anti'opa*).

~-coach (⌒-kotsch) *s.* Trauerkutsche *f*.

~-dove (⌒-dᵘw) *s., orn.* s. dove[2] 1.

~-hatband (⌒-hă't-bând) *s.* Trauerflor *m* am Hute, Krepp *m*.

~-piece (mōᵘrᵉ-nᵉ-pîß ⑨) *s., paint.* Gemälde mit Grabhügel rc. e-s Verstorbenen.

~-pin (⌒-pin) *s.* schwarze Stecknadel.

~-ring (⌒-rin) *s.* Trauer-ring *m*, zum Andenken an Verstorbene getragen. [kleidung.]

~-stuff ⅋ (⌒-ßtûf) *s.* Stoff *m* zur Trauer-

~-suit (⌒-ßjût) *s.* Trauerkleidung *f*.

~-sword (⌒-ßōᵘd ⑨) *s.* Trauerdegen *m*.

~-warehouse (⌒-wă'ᵉ-hâuß) *s.* Trauermagazin *n*.

~-widow ♀ (⌒-wᵘ'd-ō) *s.* 1. brauner Storchschnabel (*Gera'nium phæum*). — 2. = mourning-bride. [nival.]

mournival † (mōᵘrᵉ-nᵘ-wᵘ'l ⑨) *s.* = murr-

mournsome * ✎ (mōᵘrᵉn-ßᵊm ⑨) *a.* traurig.

mouse (m/c. *mous, mus*; lt. *mus*) [mâuß] *s.* (*pl.* **mice**, mâiß) 1. Maus *f* ⅋. — 2. Mäuschen *n* (Liebkosungswort). — 3. *sl.* Beule *f*, Geschwulst *f*; blaues Auge; to raise a ~ eine Beule schlagen. — 4. *ent.* Nußbaum-Eule *f* (*Amphi'pyra*). — 5. ⚓ (Stag-)Maus *f* (auch ~ of the stay). — 6. ✕ *artill.* Lunte *f*. — 7. = mouse-buttock. — **II** (mâuß) *v/n.* ① b. 8. mausen, Mäuse fangen. — 9. umherspähen; F herumschnüffeln; leise umherschleichen. — **III** (mâuz) *v/a.* ① b. 10. zerreißen (wie eine Katze die Maus). — 11. ✎ aufstöbern. — 12. ⚓ to ~ a hook einen Haken einmausen oder vernähen.

Zu **mouse 1:** *zo.* hare-tailed ~ = lemming; *zo.* Pharaoh's ~ = ichneumon 1; to catch mice Mäuse fangen, mausen; a man or a ~ alles oder nichts; F to speak like a ~ in a cheese zart u. unvernehmlich sprechen, piepsen.

mouse-barley ♀ (m'ᵘ'ß-bâ'ᵉ-lᵉ) *s.* Mäusegerste *f* (*Hor'deum muri'num*). [*Col'bush.*]

~-bird (⌒-bō'ᵉd) *s., orn.* Mäusevogel *m*.

~-buttock (⌒-bŭt-ᵊk) *s.* Kochk.: Schwanz-, Lendenstück *n* des Rindes oder Hammels, Maus *f*.

~-chop ♀ (⌒-tschŏp) *s.* Art Zaserblume *f* (*Mesembry'anthemum muri'num*).

~-colour (⌒-kŏl-ᵊr) *s.* Mausefarbe *f*.

~-coloured (⌒-kŏl-ᵊrd) *a.* mausefarben.

~-deer (⌒-dī'ᵉr) *s., zo.* = chevrotain.

~-dun (⌒-dŭn) *a.* mausefarben, -grau.

~-ear ♀ (⌒-ī'ᵉr) *s.* 1. (a. ~ hawkweed) gemeines Habichtskraut (*Hiera'cium pilosel'la*); ~ chickweed Hornkraut *n* (*Cera'stium*); ~ cress Art Rauke *f* (*Sisy'mbrium thalia'num*). — 2. Vergißmeinnicht *n* (*Myoso'tis*); ~ scorpion-grass Sumpf-V. (*M. palu'stris*).

~-fall † (⌒-fal) *s.* Mausefalle *f*.

~-fish (⌒-fisch) *s., ichth.* = angler 2.

~-grass ♀ *prov.* (⌒-graß) *s.* Nelkenhafer *m* (*Aira caryophyl'lea*). [Bussard *m*.]

~-hawk *Am.* (⌒-hâk) *s., orn.* Mäusefalk *m*,

~-hole (⌒-hōl) *s.* Mauseloch *n* (auch *fig.*).

~-hound *prov.* (⌒-hâund) *s., zo.* Wiesel *n*.

~-hunt (⌒-hŭnt) *s.* 1. Mäusejagd *f*. — 2. † = mouser. — 3. † *co.* Mädchen äger *m* (*SH.E.J.4,4,11*).

mousekin (mâu'ß-kin) *s.* Mäuschen *n*.

mouse-lemur (⌒-li-mu'ᵉr) *s., zo.* Art Halbaffe *m* (*Chiroga'leus*).

mouselike (mâu'ß-lâik) *a.* mäuschenstill.

mouse-mill (⌒-mill) *s., elect.* Art Induktionsapparat bei der Kabeltelegraphie.

mouse-owl (⌒-âul) *s., orn.* Sumpf-Ohreule *f* (*Otus brachyo'tus*).

mouse-piece (⌒-pîß) *s* = mouse-buttock.

mouser (mâu'-ᶻᵉr) *s.* Mauser *m*, Mausefänger *m* (meist von Tieren).

mouse-roller ⊙ (mâu'ß-rō-lᵉr) *s., typ.* Art Farbe-, Auftrag-walze *f*.

mousery (mâu'-ᶻᵉr-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) mäuse reicher Ort. [keit *f*.]

mouse-sight (mâu'ß-ßâît) *s.* Kurzsichtig-

mousetail ⑥ ♀ (mâu'ß-têl) *s.* Mausefchwänzchen *n* (*Myosu'rus*).

mousetail-grass ♀ (⌒-graß) *s.* 1. Ackerfuchsschwanz *m* (*Alope cu'rus agre'stis*). — 2. Mausefchwanz-Schwingel *m* (*Festu'ca myu'rus*).

mouse-thorn ♀ (⌒-thō'n) *s.* distel-artige Glockenblume (*Centaure'a calci'trapa*).

mouse-trap (⌒-träp) **I** *s.* 1. Mausefalle *f*; P parson's ~ Ehestand *m*; *prov.* every one to his ~ Schuster, bleib' bei Deinem Leisten. – 2. *obs.* ~ switch Art selbstthätiger Kommutator. — 3. mathematische Aufgabe, wobei eine gegebene Anzahl wiegenförmig im Kreis herum gezählt wird, jeder Gegenstand, auf den ein Vielfaches einer gewissen Zahl fällt, wird entfernt, welcher bleibt zuletzt? — 4 *Sport sl* Sovereign *m* (Goldstück). — **II** *v/a.* ① b. 5. (in einer Falle) fangen.

mouste (dem.) (mâu'ß-tᵉ) *s.* Mäuschen *n*.

mousling (mâu'ß-ling) **I** *a.* 1. Mäuse fangend; umherspähend rc. **II** *s.* 2. Mausen *n*. — 3. ⚓ (Stag-)Maus *f*. – 4. ⊙ Weberei: Sperrvorrichtung *f*, Hemmung *f*.

mousseline-glass ⊙ (mu-ßᵉ-lî'n-glâ't ßᵃ) *s.* = muslin-glass. [must ache, A.]

moustache (mus-tâ'ᶜh), A. s. **moustache**

mousted-head (obs.) (mau'ß-tᵉd-hed) *s.* mit gepuderte Haartracht

mousy (mâu'-ßᵉ) *a.* 1. Mäuse betreffend; Mäuse-... — 2. mäuse-reich.

mouth (a/e.) [mâuth] *s.* (*pl.* **~s**, m⁽ᵉ⁾âdhß) 1. Mund *m*, Maul *n*, Rachen *m*, Schnauze *f*; ⅋. — 2. a) Mundung *f* eines Flusses einer Straße, Kanone rc. (a. *anat.*) ⅋; b) durch Austritt *m* einer Truppe. — 3. Einfahrt *f* eines Hafens, Einfahrt *m* einer Höhle rc. (a. Grabens rc.).

1. Öffnung *f* e-s Gefäßes rc. — 5. ⊙ Mundloch *n*, Loch *n*, Öffnung *f* eines Hohlkörpers. — 6. = mouthpiece 1. — 7. ⊙ Gerüsch *n* eines Hundes. — 8. *fig.* Stimme *f*. — 9. *fig.* = mouthpiece 4. — 10. (a. pl.) Gesicht ⅋. — 11. *hunt.* Anschlag *m* e. guten Hundes, Gebell *n*; to give ~ anschlagen, bellen. — 12. P Prahlhans *m*; Dummkopf *m*, Hans Narr *m*; ⅋. — 13. ⊙ ~ of a furnace hohes Feuerungen *f/pl.* — 14. Würz-Geschmack *m* des Weines. — 15. *hobl.*: a) Wünsche *m/pl.*, Begierden *f/pl.*, Gelüste *n/pl.* (Platzmangel); b) Übertreibung *f* (s. Mos. 17,6). — **II** (mâudh) *v/a.* 16. mit dem Munde erhalten, erschnappen (wie ein Hund). — 17. (a. ~ out) mit Mund-Worten rc. (laut, affektiert, fließend rc.) aussprechen, lauten, tönen, treffen, aufreißen (a. to ~ up); ⅋.

18. † äußern, verkünden. — 19. mit vollem Munde aussprechen, herausreißen (auch to ~ out). — 20. ✎ auswaschen, beleidigen. — 21. † zurecht legen (wie die Warnung der Jungen). — **III** (mâudh) *v/n.* 22. laut reden, schreien, affektiert sprechen. — 23. ✎ to ~ at a p. j-n auszischen. — 24 Gesichter schneiden. — 25 ✎ to ~ with a p. j-n küssen; *co.* sich schmatzlich mit. — 26. ✎ munden.

Zu **~ 1:** by (word of) ~ mündlich; a horse with a fine (foul) ~ ein weich- (hart-) maulig-es Pferd; *cant* ~ half cock-ed (gemacht, der sich über alles wundert; narrow (large or wide) ~ kleiner (großer oder wider) Mund, Leute (großer) Mund, Leute-maul n. p.'s own ~ aus jemandes eigenem Munde; roof of the ~ Gaumen *m*, to be down in the ~ den Kopf hängen lassen, niedergeschlagen sein, ↓; to carry a bone in the ~ j. bone[1] 1 ⅋; P to be ready to creep into a p.'s ~ *fig.* j-m um den Bart gehen; (den to crook the ~ j. crook[2] 1 ⅋; to foam at the ~ vor Wut rc. schäumen; † to give ~ to Ausdruck geben (dat.), give it ~! heraus damit!; P to have a (dry) ~ Katzenjammer! ⅋; to have a foul ~ e-n losen Mund haben, üble Nachreden führen; to have in one's ~ im Munde führen; F to laugh out of the other side of one's ~ j. laugh 1 ⅋, to make up one's ~ (with) Mut zu [illegible] has made his ~ er hat [illegible] geschworen rc. jemen Stein geredet, to in the a p.'s ~ w[illegible] im den Mund wässerig machen; [illegible] his ~ er that nicht den Mund auf, [illegible] Wort; *bull*, to set a [illegible] gotteslästerliche Reden [illegible] your ~! halt's Maul! [illegible] p.'s ~ j-m den Mund [illegible] He that sends ~ [illegible] Kinder, viel Essen.

Zu **~ 2:** [illegible] Mund [illegible] Mäuler, [illegible] mune rc.

Zu **~ 10:** [illegible] ein ~ [illegible] his ~ [illegible] Gesicht [illegible]

Zu **~ 12:** [illegible] ~ [illegible] ~ [illegible]

Zu **~ 17:** [illegible] ~ [illegible] Munde heraus, [illegible]

mouthable [illegible] *a* [illegible] ausprechbar

mouth-arm [illegible] *s., zo.* [illegible] *m* der Qualle

mouth-blower ⊕ (mau″*th*-blō-ᵉr) *s.* Lötrohr *n.* [einer Puppe.]
mouth-case (⌣-fēß) *s., ent.* Mundhülle *f.*
mouth-complaint (⌣-kᵒmˈ-plēnt) *s., vet.* Maulseuche *f.*
mouthed (maudhd) *a.* mit einem Munde, einer Mündung oder Öffnung versehen (bsd. in Zssgn); badly ~ unempfindlich im Maule (von Pferden); *poet.* ~ wounds *pl.* klaffende Wunden *f/pl.*
mouther (mauˈ-dhᵉr) *s.* jemand, der beim Sprechen den Mund voll nimmt, affektiert Sprechende(r). [ßᵉr) *s/pl.* Kostgeld *n.*]
mouth-*expenses* ✎ (mauˈ*th*-ikßˈ-pēn-ßᵉs) ~-filling (⌣-filˈ-inᵍ) *a.* den Mund füllend, gewaltig, derb (*SH.H.IV,a,3,1,259*).
~-foot (mauˈ*th*-fut) *s., zo.* Kieferfuß *m.*
~-footed (⌣-futˈ-ᵈ) *a., zo.* kieferfüßig.
~-friend (⌣-frēnd) *s.* Maulfreund *m*, falscher od. heuchlerischer Freund (*SH.T.A.3,6,99*).
mouthful (⌣-ful) *s.* Mundvoll *m*; Bissen *m.*
mouth-gauge ⊙ (mauˈ*th*-gēdj) *s.* Sattler: Maulmaß *n* e-s Pferdes. [spiegel *m.*]
~-glass (⌣-glaß) *s.* Zahnheilkunde: Mund-
~-glue (⌣-gluˈ) *s.* Mundleim *m.*
~-harmonica ♪ (mauˈn*th*-hārˈ-mōˈ-nᵒ-ka) *s.* Mundharmonika *f.*
~-honour † (⌣-onˈ-ᵉr) *s.* erheuchelte Ehrenbezeigung, Munddienst *m* (*SH.M.5,3,27*).
mouthing (mauˈ-*dh*inᵍ) [mouth] **I** *p.pr.* und *a.* laut schreiend, prahlerisch; schlagfertig. — **II** *s.* Schreierei *f*, Prahlerei *f.*
mouthing-bit ⊙ (mauˈ-*dh*inᵍ-blt) *s.* Sattlerei: Kau-gebiß *n.*
mouthing-machine ⊙ (⌣-maˈ-schīn) *s.* Art Druckmaschine für den Rand von Blechkannen *&c.*
mouthless (mauˈ*th*-lᵉß) *a.* mundlos, ohne Mund od. Mündung od. Ein- od. Aus-gang.
mouth-made (⌣-mēd) *a.* mit dem Munde, heuchlerisch. [radebrechen, schlecht singen.]
mouth-maul *provU.* (⌣-māl) *v/a.* ① a.)
mouth-organ (⌣-oᵘˈ-gᵉn) *s.* 1. ♪: a) Panflöte *f*; b) Mundharmonika *f.* — 2. *zo.* Freßwerkzeug *n.*
mouth-part (⌣-pāˈt) *s., ent.* Mundteil *m.*
mouthpiece (mauˈ*th*-pīß) *s.* 1. Mundstück *n* an Blasinstrumenten, Pfeifenspitzen *&c.* — 2. Zigarrenspitze *f.* — 3. *elect.* Schallbecher *m* am Phonographen. — 4. *fig.* Wortführer *m*, Redner *m*, Sprachrohr *n*, Organ *n.* — 5. *cant* Verteidiger *m* vor Gericht.
mouth-pipe ♪ (⌣-pāip) *s.* 1. Mundstück *n* e-s Blasinstrumentes. — 2. Labialpfeife *f* d. Orgel.
mouthroot ♀ (⌣-rut) *s.* = goldthread 2.
mouth-screen ⊙ (⌣-ßkrīn) *s., metall.* Wind-, Gicht-mauer *f.*
mouthy ✎ (mauˈ-*dh*ᵉ) *a.* geschwätzig, großmäulig; schwülstig.
mouzah Ost-J. (mūˈ-za) *s.* Dorf *n* mit Umgebung. [keit *f.*]
movability (mū-wā-biˈl-iᵗ-iᵗᵉ) *s.* Beweglich-
movable (mūˈ-wᵒbl) [a/s.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. beweglich, veränderlich; lose; ¶. — 2. † unbeständig. — **II** *s.* 3. das Bewegliche. — 4. (mst ~s *pl.*) bewegliche Habe, Mobilien *n/pl.*; Mobiliar *n.* — 5. (Stück) Möbel *n.* — 6. *cant* kleinere Wertgegenstände *m/pl.*
§ **Zu ~ 1:** ~ dam = barrage; *eccl.* ~ feast bewegliches Fest; ✱ ~ goods *pl.* bewegliche od. fahrende Güter *n/pl.*; *med.* ~ kidney Wanderniere *f*; ⊙ ~ nut Einsatzmutter *f*; ⊙ ~ inclined plane Tretscheibe *f*; ~ property: a) bewegliche Habe, b) Bewegungsvermögen *n*; ~ property of a bankrupt Mobiliarmasse *f* eines Falliten; ⊙ ~ pulley lose Rolle; 🚃 ~ rail Weichenschiene *f.*
movabled † (⌣d) *a.* möbliert, ausgestattet.
movableness (⌣wᵒbl-nᵉß) *s.* Beweglichkeit *f.*
move (muːv) [a/s. *mouvoir*, lt. *move're*] **I** *v/a.* ① b. 1. bewegen, fortbewegen, in Bewegung setzen, in Gang bringen, treiben; ¶. — 2. *fig.* bewegen, an-, auf-, erregen, rühren, hinreißen, antreiben, reizen, veranlassen (to zu); ¶. — 3. fort-bringen, -schaffen, -thun; an einen andern Ort verlegen; (Pflanzen *&c.*) um-, ver-setzen, verpflanzen; ¶. — 4. j-s Umzug (aus einer Wohnung) besorgen, übernehmen; will you ~ me? wollen Sie m-n Umzug übernehmen? — 5. Antrag, Frage *&c.* vor-, ein-bringen, in Anregung bringen, stellen, vorschlagen. — 6. Spiel: einen Stein od. eine Figur ziehen. — 7. j-n angehen, j-m einen Vorschlag unterbreiten. — 8. † sich wenden an. — 9. *cant* to ~ one's chalks (od. stumps) davongehen. — 10. F to ~ on auf den Schub bringen, fortjagen (vgl. ~ 18 ¶). — **II** *v/n.* ① b. 11. sich bewegen, sich rühren, sich regen; (einher)gehen. — 12. sich in Marsch od. in Bewegung setzen, aufbrechen, marschieren. — 13. ausziehen (aus einer Wohnung), umziehen. — 14. (a. ♂) fort-schreiten, -rücken. — 15. vorgehen, Schritte thun, wirksam sn. — 16. Schachspiel *&c.*: ziehen ¶. — 17. F grüßen; sich verbeugen (j. ~ I ¶). — 18. to ~ mit *adv.* od. *prep.* ¶. — **III** *s.* 19. Bewegung *f* ¶. — 20. Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n* (aus e-r Wohnung); ¶. — 21. Schachspiel *&c.*: Zug *m* ¶. — 22. *fig.* Schritt *m*, Maßregel *f.*
§ **Zu move 1:** ⚔ to ~ an army ein Heer führen oder marschieren lassen; to ~ the bowels j. bowel 2 ¶; to ~ one's hat den Hut abnehmen, grüßen.
§ **Zu ~ 2:** ~d at od. by ergriffen von; to ~ a p. from a purpose j-n von e-m Ziele abbringen; I ~d him in your favour ich stimmte ihn günstig für Sie.
§ **Zu ~ 3:** ⚔ to ~ one's camp sein Lager aufheben; to ~ one's lodgings seine Wohnung wechseln.
§ **Zu ~ 16:** Schachspiel *&c.*: black is to ~ Schwarz ist am Zuge; whose turn is it to ~? wer ist am Zuge?
§ **Zu ~ 18:** to ~ **away** fortziehen; to ~ **back** zurückkehren; to ~ **backwards** zurückgehen; to ~ **down** herabgehen; to ~ **for** beantragen, verlangen; to ~ **home** nach Hause gehen; to ~ **in** eintreten; to ~ **into** einziehen in eine neue Wohnung; to ~ **off** sich fortbewegen von, sich davon machen; to ~ **on** weiter gehen, fortziehen, fortrücken; in Bewegung od. nicht stehen bleiben; ~ on! vorwärts!, Platz gemacht!; to ~ **out** ausgehen, ausziehen; to ~ out of the way aus dem Wege gehen; to ~ **round** sich umdrehen; to ~ round a th. sich um etwas bewegen; to ~ **to** ziehen nach; to ~ **up** and down auf und ab gehen, hin und her wandern.
§ **Zu ~ 19 u. 20:** to be on the ~ in Bewegung sein; im Aus-, Ein-ziehen begriffen sein; auf dem Marsche sein; to make a ~ fortziehen, fortrücken, (weiter) gehen (siehe auch ~ 21 ¶).
§ **Zu ~ 21:** Schachspiel *&c.*: whose ~ is it? wer ist am Zuge?; it is your ~ Sie sind am Zuge; skilful (od. masterly) ~ Meisterzug *m*; F to be up to every ~, to be up to a ~ or two, to know every ~, to know a ~ or two mit allen Hunden gehetzt sein, mit allen Wassern Bescheid wissen; *cant* to be flash to every ~ on the board den Lauf der Welt genau kennen; to have the ~ anziehen, am Zuge sein; to make a ~ einen Zug thun; to miss a ~ einen falschen Zug thun; to recall a ~ einen Zug zurücknehmen.
moveable (mūˈ-wᵒbl) *a.* = movable.
moveless ✎ (mūˈw-lᵉß) *a.* unbeweglich, regungslos.
movement (mūˈw-mᵉnt) *s.* 1. Bewegung *f* (✕ a. von Truppen) ¶. — 2. *fig.* Gemütsbewegung *f* (= emotion). — 3. *fig.* (meist ~s *pl.*) Schritt *m*, Maßregel *f*; to watch a p.'s ~s j-s Schritte scharf beobachten. — 4. ✱ Bewegung *f*, Umsatz *m*; upward ~ Steigen *n* der Kurse, Preise. — 5. ♂: a) Fortschreiten *n*; b) Tempo *n*, Takt *m*, Zeitmaß *n*; c) Satz *m.* — 6. *pol.* party of ~ Fortschrittspartei *f.* — 7. ⊙ Gehwerk *n*, Werk *n.* — 8. ⊙ Drechslerei: Patrone *f.* — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. motion.
§ **Zu movement 1:** circular ~ Kreisbewegung *f*; undulatory ~ Wellenbewegung *f*, Schwingung *f*; ~ of the bowels Stuhlgang *m.* [gymnastik *f.*]
movement-cure (mūˈw-mᵉntˈ-fjuːᵉ) *s.* Heil-
movent † (mōˈ-wᵉnt, *IMP.D.* mūˈ-) **I** *a.* bewegend, in Bewegung. — **II** *s.* bewegende Kraft, Antrieb *m.*
mover (mūˈ-wᵉr) *s.* 1. sich Bewegende(r, s). — 2. Bewegende(r, s), Urheber *m*, Triebkraft *f*, Antrieb *m.* — 3. Antragsteller(in) nach dem Westen. — 7. ⊙ *mech.* Motor *m*, bewegende Kraft, Trieb-feder, -kraft *f*; prime ~ Hauptantrieb *m*, -kraft *f*; *fig.* thätige Hauptperson, Hauptursache *f.* — 8. *sl.* a splendid ~ ein(e) tüchtige(r) Tänzer(in).
moving (mūˈ-winᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. beweglich ¶. — 2. bewegend; Beweg-...; ¶. — 3. *fig.* eindringlich, rührend. — **II** *s.* 4. Bewegen *n*, Bewegung *f* *&c.* (s. to move). — 5. (mit ~s *pl.*) Beweggrund *m*, Antrieb *m.* — 6. ⊙ ~s *pl.* Gehwerk *n* einer Uhr.
§ **Zu ~ 1:** ✱ ~ effects *pl.* bewegliche Güter *n/pl.*, Mobilien *n/pl.*; ⊙ ~ grate beweglicher Rost; 🚃 ~ rail Weichenschiene *f.*
§ **Zu ~ 2:** ⊙ ~ apparatus Triebwerk *n*; ⊙ Tischlerei: ~ fillister stellbarer Falzhobel; ⊙ *mech.* ~ force bewegende Kraft; ⊙ *mech.* ~ pistoo Treibkolben *m*; ~ reason Beweggrund *m*; ⊙ *mech.* ~ spring Triebfeder *f*; ⊙ ~ water Aufschlagwasser *n.* [zugs-tag *m.*]
moving-day (mūˈ-winᵍ-dē) *s.* Zieh-, Um-
movingness (⌣nᵉß) *s.* rührende Macht, das Rührende. [*m* (*Desmodium gyrans*).]
moviug-plant ♀ (⌣-plānt) *s.* Wandelklee
mow[1] (mō) [a/c.] ③ (*pret.* mowed; *p.p.* mowed od. mown) **I** *v/a.* 1. mähen, abmähen, schneiden; to ~ down niedermähen, -machen; to ~ off ab-schlagen, -schneiden. — **II** *v/n.* 2. mähen. — 3. heuen.
mow[2] (mē, mau) [a/c. *müga* Heuhaufen] **I** *s.* 1. das in der Scheune aufgehäufte Heu oder Getreide in Garben. — 2. Heu-, Getreide-Boden *m.* — **II** *v/a.* ① a. 3. (a. to ~ away) Heu od. Getreide in Garben auf den Scheunenboden bringen und aufhäufen. — Vgl. ~[1] u. [3] die [2].
mow[3] † (mē) *v/a u.c.* = may[3].
mow[4] † (⌣) *s.* Verwandte *f*, Schwägerin *f.*
mow[5] (mau, *CT.D.* mō) [fr. *moue*] **I** *s.* schiefes Gesicht; Schnitt.: nae mowes Scherz beiseite. — **II** *v/n.* ① a. j-m ein schiefes Gesicht machen, Gesichter schneiden (at).
mow[6] F (mō) *v/n.* ① a. mutzen (Kuß).
mow[7] (mau od. mū) *s.* chinesisches Landmaß (= 1/6 acre; vgl. S. XX,I B.). [Mowbray).]
Mowbray (mōˈ-brᵉ) *npr.* (Prsn.; j. Melton-)
mowburn (mōˈ-bērn, *CT.D.* u. *WB.* mauˈ-⌣) *v/n.* ③ (burn) sich erhitzen; *p.p.* ~t verbrannt (von naß aufgehäuftem Heu oder Getreide).
mower[1] (mōˈ-ᵉr) *s.* 1. Mäher *m*, Schnitter *m.* — 2. *agr.* Mähmaschine *f.* — Vgl. ~[2].
mower[2] (mauˈ-ᵉr, *CT.D.* mōˈ-ᵉr) *s.* Grimassenschneider *m.* — Vgl. ~[1].
mowing (mōˈ-inᵍ) [mow[1]] *s.* 1. Mähen *n*, Abmähen *n*, Mahd *f.* — 2. Mähfeld *n.* — 3. in Zssgn: Mäh-...

mowing-cradle (mōᵘ′-inᵍ-krēdl) *s., agr.* Senſengerüſt *n.* | **~-machine** (~-mᵉ-ſchīn) *s., agr.* Mähmaſchine *f.* | **~-time** (~-tāīm) *s., agr.* Mähzeit *f*, Heuernte *f.* | **~-yard** (~-jāᵘd, mōᵘ′-~) [*n*, Mähfeld *n.*]

mow-land *Am.* (mōᵘ′-lānd) *s.* Grasland | **mow-lot** *prov.* (~-lōt) *s.* Grasfeld *n.*

mown (mōn; *Hom.* moan¹) *p.p.v.* to mow¹.

mow-yard (mōᵘ′-jāᵘd, mōᵘ′-~) [mow²] *s., agr.* Mietenhof, Hof *m* für Getreideſchober.

mowyer (mōᵘ′-jᵉr) *s.* I. † Mäher *m*, Schnitter *m.* — 2. *Am., orn.* Art Brachvogel *m* (*Numenius longirostris*).

moxa (mōᵏ′-ſā) *s.* I. *med.* Moxa *f*, Brennkegel *m* (medizinisches Präparat aus *Artemisia chinensis*, das im Orient gegen die Gicht auf der Haut abgebrannt wird). — 2. ♀ Moxapflanze *f* (*Artemisia chinensis*).

moxibustion (mōkſ-ſ-bōᵏ′-ſtſchᵉn) *s., med.* Setzen *n* von Brennkegeln.

moy¹ † (mōī) *s.* Scheffel *m* (*SH.H, V,4,4,14*)

moy² ſchott. (~) *a.* beſcheiden, ſanft.

moya (mōī′-a) *s.* Süd-Amerika: der von Vulkanen ausgeworfene Schlamm.

moyle † (mōīl) *s.* u. *v.* = moil¹ u. ².

moyther † (mōīᵗʰ′-dhᵉr) *v.* = moider.

Mozambican (mō-ſām-bi′-kᵉn) *a., geogr.* zu Moſambik gehörig, von Moſambik.

Mozambique (mo-ſām-bi′k) I *npr., geogr.* Moſambik, Mozambique *n* (Stadt und Land in Oſt-Afrika, den Portugieſen gehörig); ~ Channel Kanal *m* von M. (zwiſchen Madagaskar und Afrika). — II ♒ **m~** *s.* halbwollener, durchſichtiger Stoff.

Mozarab (*WB.* moᶻ′-ſᵉ-rāb, *CT.D.* mō-ſa′-rᵃb) *s.* ehm.: Moſarabier *m* (unter den Mauren in Spanien lebender Chriſt). | **arabic** |

Mozarabian (mō-ſᵉ-rē′-bē-ᵉn) *a.* = Mozarabic.

Mozarabic (*WB.* moᶻ-ᵉ-rā′b-ik, *CT.D.* mō-ſa′-rᵃb-ik) *a.* mozarabiſch; ~ liturgy mozarabiſche Liturgie (altgotiſche Liturgie d. Mozaraber).

Mozarteum (mᵉ-ſa′-tē-ᵘm) [Mozart, deutſcher Komponiſt, 1756–1791] *a.* mozartiſch; Mozarts, Mozartſcher, ē).

mozing ⊙ (mōᵘ′-ſing) *s.* Rauhen *n* des Tuches.

M. P. *abbr.* = Member of Parliament (Abgeordneter); *cant* Member of Police (Schutzmann); Municipal Police (ſtädtiſche Polizei); ♪ *mezzo piano* [it.] (mäßig ſchwach).

M. P. C. *abbr.* = Member of Parliament in Canada.

M. P. S. *abbr.* = Member of the Philological (od. Pharmaceutical od. Physical) Society.

Mr. *abbr.* = a) master¹; b) mister¹ (nur vor *npr.*, auf Unterſchriften Titel der fellow commoners); jetzt oft erſetzt durch Esq. nach dem Namen; *parl.* Mr. Speaker Herr Präſident.

M. R. *abbr.* = Master of the Rolls; Metropolitan Railway; Midland Railway.

M. R. A. C. *abbr.* = Member of the Royal Agricultural College.

M. R. A. M. *abbr.* = Member of the Royal Academy of Music.

M. R. A. S. *abbr.* = Member of the Royal Asiatic Society; Member of the Royal Academy of Science; Member of the Royal Astronomical Society.

M. R. A. S. E. *abbr.* = Member of the Royal Agricultural Society of England.

M. R. C. C. *abbr.* = Member of the Royal College of Chemistry.

M. R. C. P. *abbr.* = Member of the Royal College of Preceptors (oder Physicians).

M. R. C. S. *abbr.* = Member of the Royal College of Surgeons.

M. R. C. V. S. *abbr.* = Member of the Royal College of Veterinary Surgeons.

M. R. E. S. *abbr.* = Member of the Royal Entomological Society.

M. R. G. S. *abbr.* = Member of the Royal Geographical Society. | Institution |

M. R. I. *abbr.* = Member of the Royal Irish Academy.

M. R. I. B. A. *abbr.* = Member of the Royal Institute of British Architects.

Mrn. *abbr.* = morning.

M-roof (eᵐ′-nūf) *s., arch.* M-Dach *n*, Doppel-Satteldach *n.*

Mrs. (miᶻ′-ſ) *abbr.* = Mistress Frau (vor *npr.*). Verheiratete Frauen erhalten in der förmlichen Sprache den Vornamen des Mannes: Mrs. Henry Campbell; vor der Frau des älteſten Sohnes fällt dieſer fort, *euph.* ~ Jones Abtritt *m*, F Tante Meier.

M. R. S. L. *abbr.* = Member of the Royal Society of Literature.

M. R. V. C. *abbr.* = Member of the Royal Veterinary College.

MS. *abbr.* = manuscript.

M. S. *abbr.* = a) ♂ *mano sinistra* [it.] (linke Hand); b) Master of Surgery; c) *memoria sacrum* [lt.] (dem Andenken ... geweiht); d) Missionary Society.

M. S. A. *abbr.* = Member of the Society of Arts (oder Apothecaries).

M. S. B. *abbr.* = Member of School Board

M. S. C. ⚔ *abbr.* = Madras Staff Corps

M. S. E. *abbr.* = Member of the Society of Engineers.

MSS. *abbr.* = manuscripts.

Mt. *abbr.* = Mount¹; Mountain.

M. T. 🚃 *abbr.* = empty (vgl. Moll Thomson's bad).

M-teeth ⊙ (eᵐ′-tīth) *s/pl.* M-förmige Zähne *m/pl.* (*s.* Säge.)

Mt. Rev. *abbr.* = Most Reverend.

Mts. *abbr.* = Mounts; Mountains.

mumble † (mᵘm′-bl) *a.* = mutable (*CH.*).

mub(b)le-fub(b)les † (moᵐ′-bl-fobl) *s/pl.* Trübſinn *m*; to be in one's ~ melancholiſch od. traurig ſein, ohne zu wiſſen warum

mucate ♂ (mjūᵏ′-kāt) *s., chm.* ſchleimſaures Salz.

muce † (mjūſ) *s.* Schlupfloch *n.*

mucedin(e) ♂ ♀ (mjūᶻ′-ſᵉ-din) *s.* Schimmelartiger Pilz. | mel-, meltau-artig.|

mucedinous ♂ ♀ (mjūᶻ-ſᵉ′d-ᵉ-nōſ) *a.* ſchimmelig.

much (mōtſch) [*s/c. micel*] I *a.* 1. viel. — 2. † viele. — 3. groß. — II *adv.* 4. viel, weit, bei weitem, ſehr; ♀. — 5. oft, viel, lange. — 6. faſt, beinahe, gar, ſehr. 7. *iro.* ganz und gar nicht, keineswegs. — III *s.* 8. Viel *n*, Menge *f*, großer Teil; ♀. — 9. das Zuviel, Laſt *f*, Bürde *f.* — 10. *fig.* et. Wichtiges, Seltenes oder Großes; ♀. — IV *prov.* und *Am., v.a.* Q. C. H. vergrößern, vermehren. — 12. viel machen aus, ſchmeicheln (*dat.*).

Zu ~ 1: too ~ zu viel; he is too ~ for me ich bin ihm nicht gewachſen; *prvb.* too ~ of one thing is good for nothing allzu viel iſt ungeſund.

Zu ~ 4: as ~ ſo viel, ſo ſehr, um ſo viel, deſto, ein Gleiches, F ungefähr, mit andern Worten; he said as ~ das war der Sinn ſeiner Rede, das wollte er ſagen; I thought as ~ das habe ich mir gedacht; as ~ as ſo viel wie; as ~ as possible ſo viel wie möglich; as ~ as to say wie wenn (oder als ob) man ſagen wollte; as ~ more, as ~ again noch einmal ſo viel; he did not as ~ as offer us a dinner er bot uns nicht einmal ein Eſſen an; so ~ ... ebenſo viel, ein Gleiches; so ~ the better um ſo beſſer, deſto beſſer; so ~ the worse um ſo ſchlimmer; so ~ for the present genug für jetzt, ſo ~ for his promises ſeine Verſprechungen ſind ſo viel wert wie ja, was ſeine Worte, d. h. nicht viel wert ſind, ſo ~ for the ... ſoweit (oder das iſt) die Manga... Lehrers; not so ~ as nicht einmal; so ~ ... as ... ſo viel ... wie; (um)ſomehr zu ...; not so ~ ... einmal fünf; very ~ ſehr viel, gar ſehr, bei weitem; very ~ like ganz wie. F it isn't ~ of a play an dem Stück iſt nicht viel; he is not ~ of a scholar er iſt kein großer Gelehrter; he is not ~ of a soldier er iſt kein beſonderlicher Soldat; *iro.* he is ~ married er ſteht unter dem Pantoffel; ~ talk'd of viel beſprochen, it is ~ the same things es ſind ziemlich einerlei; (*exp.* an einen wundert) how ~ is it to ...? wieviel bekommen Sie bis ...?; F ~ about the same thing faſt gleich; † ~ at one ebenſo gut, ebenſo ſehr, ebenſo viel; ~ good may it do you! möge es Ihnen viel Freuden bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (*exp. iro.*); ~ less geſchweige denn.

Zu much 3: by ~ bei weitem, *prvb.* ~ would have more wer viel hat, will alles haben.

Zu ~ 10: to make ~ of viel Weſens (od. Rühmens) m. von; et. gut benutzen, et. zu Rate halten; to make ~ of oneself viel aus ſich machen, ſich gütlich thun.

much-... in Zſgn: ſehr ..., viel(e)...

much-abused (mōtſch-ᵃ-bjūſd) *a.* vielgeſchmäht. | trübe. |

much-afflicted (~ᵃ-flikt-ᵉd) *a.* ſehr betrübt.

much-branched (~-brānſcht) *a.* vielverzweigt. | much. |

muchel(l) † (mōtſch-ᵉl) *a., adv.* und *s.* = much.

much-loved (moᵘtſch-lowd) *a.* vielgeliebt.

muchly † od. *sl.* (moᵘtſch-lᵉ) *adv.* ſehr, viel.

muchness F (~-nᵉß) *s* Menge *f*; much of a ~ ebenſo viel, ungefähr dasſelbe; they are much of a ~ ſie ſind ſo ziemlich von derſelben Art oder von gleichem Kaliber; *prvb.* there is much of a ~ between them der eine iſt Stroh, der andere iſt ebenſo. | vielgeſtaltig. |

much-traduced (moᵘtſch-tre-djūſt) *a.* | **muchwhat** † (moᵘtſch-(h)wot) *adv.* faſt.

mucic ♁ (mjūᶻ′-ſik) [lt. *mucus* Schleim] *a., chm.*: ~ acid Schleimſäure *f.*

mucid (~ſid) *a.* dumpfig, modrig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Dumpfigkeit *f*, Modrigkeit *f.*

mucidous ✎ (~ſᵉ-dōß) *a.* = mucid.

muciferous ♁ (mjūᶻ-ſif′-ᵉ-rōß), **~le** ♁ (~l) *a.* Schleim abſondernd. | ſchleimartig. |

muciform ♁ (mjūᶻ′-ſ-fōᵃm) *a., med.* | **mucigenous** ♁ (mjūᶻ-ſi′-dſᵉ-nō-ß) *a.* Schleim abſondernd; ~ gland Schleimdrüſe *f.*

mucilage (mjūᶻ′-ſ-lidſ) [lt. *id.*, lt. *s.* I.] Moderigkeit *f*, Fäulnis *f.* — 2. ♁ *chm.* Pflanzenſchleim *m*, Schleim *m.* — 3. Gummilöſung *f.* I. animal ~ Tierſchleim *m*

mucilage-bottle (~-bōtl) *s.* Gummiflaſchchen *n.*

mucilaginous ♁ (mjūᶻ-ſ-la′-dſᵉ-nōß) *a.* I. † = mucigenous. 2. ſchleimig, ſchleimartig

mucilaginousness ♁ (~-nᵉß) *s.* Schleimigkeit *f.* | from *m* | ...ter ...ness. |

mucin(e) ♁ (mjūᶻ′-ſin) *s., chm.* ~, ~ous ♁ (~ſ) *a., chm.* ſchleimig, ...artig

mucinoid ♁ (mjūᶻ′-ſ-noid) *s.*, ~ous ♁ (~ſ) *a., chm.* ſchleimig, ...artig

mucipurous ♁ (mjūᶻ-ſi′-pjᵘ-rōß) *a.* ... eigen.

mucivore ♁ (mjūᶻ′-ſ-wōᵃ) [*s.* ... Schleimfreſſer *m* ... (Tier). | ... |

mucivorous ♁ ... |

Muck¹ (mᵘk) [*s.* ... I. ... *m*, Dreck ... II ✎ ... III *a.* ... IV ...

Zu **muck**[2] **1:** P it is all ~ das ist lauter Blödsinn; F all of a ~ of sweat mißnaß von Schweiß (GOLDSMITH); P the nasty little ~ das ekl. kleine Geschöpf; P chief ~ Hauptkerl *m*.

muck[3] (möt) *s.*: to run a ~, to run an Indian (od. a Malayan) ~ = to run amuck (siehe amuck). — Vgl. ~[1] u. [2].

muck-biu (mŏ′k-bin) *s.* Müllfaß *n*.

muck-cheap P (~-tschīp) *a.* spottbillig.

muckender † (~[e]n-d[ē]r) *s.* ehm. am Gürtel getragenes Schnupftuch.

mucker[1] (mŏ′k-[ē]r) [muck[2]] *s.* Ausmister *m*.

mucker[2] (~) [muck[2]] **I** *v/n.* ⓤ a. 1. † Geld zusammenscharren. — **II** *provc., v/n.* ⓤa. 2. pfuschen, fehlgehen; *univ., sl.* durchfallen, Pech h. (*Oxf.*). — 3. schmutzig sein. — **III** *provc., s.* 4. Fall *m* in den Dreck; P to go a ~ = ~ 2.

mucker[3] ↖ (~) [dtsch Mucker] *s., sl.* rohe, gemeine Person. [*m*; Geizhals *m*.]

muckerer † (mŏ′k-[ē]-r[ē]r) *s.* Schmutzfink *m*.

muck-fly P (mŏ′k-flāi) *s., ent.* Schmeißfl.

muck-fork (~-fo[r]k) *s.* Mistgabel *f*. [fliege *f*.]

muck-grubber P (~-grŏb-[ē]r) *s.* Geizhals *m*.

muck-*heap*, ~-hill (~-hīp, ~-hil) *s.* Mist-, Dreckhaufen *m* (auch *fig.*).

muckibus † (~′-boß) *a., sl.* betrunken.

muckinder † (~′n-d[ē]r) *s.* = muckender.

muckiness (~[ē]-n[ē]ß) *s.* Schmutzigkeit *f*) *m*.

mucking P (~in[g]) *a.* schmierig, ekelig.

muckinger † (~[e]n-dsch[ē]r) *s.* = muckender.

mucking(t)togs (mŏ′k-[e]n-, mŏ′k-in[g]-tŏgs) [*corr.* mackintosh] *s.* = mackintosh 2.

muckiter † (~[ē]-t[ē]r) *s.* = muckender.

muckle (schott. (mŏkl) *a.* und *s.* = mickle.

muckle-hammer ⊙ (mŏ′kl-hăm-[ē]r) *s.* schwerer Hammer für Granitbearbeitung.

muck-man (mŏ′k-mān) *s.* Ausmister *m*.

muck-midden (schott. (~-midn) *s.* Misthaufen.

muck-pit (~-pit) *s.* Mistgrube *f*.

muck-rake (mŏ′k-rēk) *s.* 1. *agr.* Dunggabel *f* zum Düngerwenden. — 2. *Am., pol.* Stellenvermittler *m*.

muck-rolls ⊙ (mŏ′k-rōls) *s/pl., metall.* Präparier-, Vorwalzen *f/pl*.

mucks (mŏtß) [mix[2]] *s.* Schmutz *m*, Unrat *m*.

muck-*shade* P (mŏ′k-schēd), **~-shut** P (~-schŏt) *s.* Zwielicht *n* (= mock-shade).

muck-snipe P (mŏ′k-ßnaip) *s., sl.* Ausgeplünderter(r) (beim Spiel).

muck-spout P (~-ßpaut) *s.* Zotenreißer *m*.

muck-sweat P (~-ßwet) *s.* starker Schweiß.

mucksy ↖ (mŏ′k-ßi[ē]) *a.* schmutzig, schlammig.

muck-thrift (mŏ′k-*th*rift) *s.* Geizhals *m*.

muck-worm (~-wö[r]m) *s.* I. *ent.* Mistwurm *m*. — 2. *fig.* Knicker *m*, Geizhals *m*.

mucky (mŏ′k-i[ē]) **I** *a.* schmutzig, gemein. — **II** *v/a.* ⓤ d. beschmutzen.

mucocele ♁ (mjuˊ-k[ē]-ßil) [lt.-grch.] *s., med.* Erweiterung *f* des Thränensackes.

mucodermal ♁ (mjū-k[ē]-dö′r-mel) [lt.-grch.] *a., med.* die Haut u. die Schleimhäute betr.

mucoid ♁ (mjuˊ-k[ē]id) *a.* schleim-artig, schleimig. [*a., med.* schleim-eiterig.]

mucopurulent ♁ (mjū-k[ē]-pjūˊ-r[ē]-lent) [lt.]

mucor ♁ (mjuˊ-k[ē]r) [lt.] *s.* 1. Schimmeligkeit *f*, Dumpfigkeit *f*. — 2. ♀ Kopfschimmel *m*. — 3. *med.* = mucus.

mucose ♁ (mjūˊ-k[ē]ß) *a.* = mucous.

mucoserous ♁ (mjū-k[ē]-ßi′-r[ē]ß) *a., med.* den Schleim und das Blutwasser betreffend; mucoserös.

mucosity ♁ (mjū-k[ē]-ßi′-k[ē]-t[ē]) [fr.] *s.* 1. das Schleimige, Schleimigkeit *f*. — 2. schleimiger Saft, Schleim *m*.

mucososaccharine ♁ (mjū-k[ē]-ßŏ-ßă′r-i-nin) *a., chm.* schleim- und zucker-artig.

mucous ♁ (mjuˊ-k[ē]ß; *Hom.* mucus) [lt.] *a.* schleimig, zäh-schleimig, schlüpferig; Schleim-...; Schleim absondernd; *anat.* ~ membrane Schleimhaut *f*.

mucousness ♁ (mjuˊ-k[ē]ß-n[ē]ß) *s.* Schleimigkeit *f*.

mucronate ♁ (mjūˊ-kr[ē]-nāt) [lt. *mucro* scharfe Spitze] *a.* □ ♀ und *zo.* stachelspitzig.

mucronated ♁ (~ne-t[ē]d) *a.* = mucronate.

mucroniferous ♁ (mjū-kr[ē]-niˊ-f[ē]-r[ē]ß) *a.* = mucronate. [*zo.* fein stachelspitzig.]

mucronulate ♁ (mjū-kr[ē]n-lē-lāt) *a.*, ♀ u. *zo.* kleine Stachelspitze. [migkeit *f*.]

muculency † (mjūˊ-k[ē]-len-ß[ē]) *s.* Schleimigkeit *f*.

muculent † (~lent) [lt.] *a.* schleimartig.

mucus ♁ (mjuˊ-k[ē]ß; *Hom.* mucous) [lt. *id.*] *s., med.* und ♀ Schleim *m*.

mucyline ⊙ (mjuˊ-ß[ē]-lin) *s.* Art Leim *m* (Appretur für Wollenstoffe).

mud (möd) [ndtsch *mudde*] **I** *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m*; Schmutz *m*; ♁. — 2. Schlick *m* (schlammiger Meeresboden an den Küsten), Lehm *m*. — 3. *geol.* aufgeweichtes, aufgeschwemmtes Gebirge. — 4. ⊙ Schleim *m* im Gewehr. — 5. *cant* Dummkopf *m*. — **II** *v/a.* ⓤ c. 6. schlammig od. trübe machen. — 7. in den Schlamm werfen, mit Schmutz bedecken, beschmutzen. — **III** *v/n.* ⓤ c. 8. sich im Schlamme vertrieben (Aale).

Zu ~ **1:** to stick fast in the ~ im Schlamme stecken (bleiben); *fig.* sich nicht mehr zu helfen wissen; *fig.* to throw ~ at a p. j-n mit Schmutz bewerfen; P one is as much in the ~ as the other is in the mire der eine ist in gleicher Lage so gut wie der andere.

mudar ♀ (mjūˊ-d[ē]r) *s.* = madar.

mud-*bank* (mŏ′d-bănk) *s.* durch einen Strom gebildete Schlammbank. [*Tromo'tus*).]

~-bass *Am.* (~-baß) *s., ichth.* Art Barsch *m*]

~-bath (~-*bath*) *s., med.* Moor-, Schlammbad *n*.

~-beater ⊙ (~-bī-t[ē]r) *s.* Lehmschläger *m*.

~-bed (~-bed) *s.* Schlickgrund *m* (vgl. mud 2).

~-bit ⊙ (~-bit) *s.* Art Bohrschneide *f* für Thonschichten.

~-boat ⊙ (~-bōt) *s.* Moderprahmboot *n*.

~-boots (~-būtß) *s/pl.* Schlamm-, Wasserstiefel *m/pl*. [Batterie-Rückstand.]

~-box (~-bŏkß) *s., elect.* Kasten *m* für den]

~-burrower (~-bŏr-[ē]-[ē]r) *s., zo.* Art Einsiedlerkrebs *m* (*Callianassa*).

~-cat (~-kat) *s., ichth.* Art Katzenwels *m*; *Am.* Mud-Cat State Bn. des Staates Mississippi. [ventil *n*.]

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s., mach.* Schmutz-]

~-coot (~-kūt) *s., orn.* amerikan. Wasserhuhn *n* (*Fulica america'na*).

~-cottage (~-kŏt-[ē]dsch) *s.* Lehmhütte *f*.

~-crusher ⚒ (~-kr[ū]sch-[ē]r) *s., contp.* Infanterist *m*, Sandhase *m*.

muddar ♀ (mŏ′d-[ē]r) *s.* = madar.

mud-dauber (~-dă-b[ē]r) *s., ent.* Art Sandwespe *f* (*Pelopœ'us tuna'tus*). [lichter.]

mudderer F (mŏ′d-[ē]-r[ē]r) *s.* = mud-]

mud-devil (~-dewl) *s., zo.* = hellbender 1.

muddify F ↖ (mŏ′d-[ē]-fāi) *v/a.* ⓤ d. besudeln, trüben.

muddily (mŏ′d-[ē]-dĢ) *s.* Lehmhütte *f*.

muddiness (~[ē]-dĢ-[ē]n[ē]ß) *adv.* von muddy.

muddiness (~[ē]ß) *s.* I. Schlammigkeit *f*, das Trübe. — 2. *fig.* Unklarheit *f*, Konfusion *f*.

mud-dipper (mŏ′d-dip-[ē]r) *s., orn.* Art Ruderente *f* (*Erismatu'ra rubida*).

muddle (mŏd) [mud] *v/a.* ⓤ b. 1. trüben, schlammig machen; Schlamm aufrühren; Getr. aufrühren. — 2. *fig.* benebeln; F to ~ one's brains (oder head), to ~ oneself sich benebeln. — 3. in Verwirrung bringen, durchwühlen. — 4. F to ~ away Geld verläppern oder unnütz verthun; to ~ one's brain away with drink sein Gehirn durch starken Trunk schwächen. — **II** *v/n.* ⓤ b. 5. schmutzig werden, im Schlamme wühlen. — 6. *fig.* wühlen (in Schriften ꝛc.). — 7. verwirrt oder benebelt werden. — 8. to be muddling about sich mit allerlei unnützen Sachen beschäftigen. — 9. to ~ away, to ~ on einher-tappen, -dusseln. — **III** *s.* 10. trübe Beschaffenheit, schmutziges Durcheinander. — 11. *fig.* Verwirrung *f*, Verworrenheit *f*; to be in a ~ in Verwirrung sein. — 12. Gericht aus Schweinefleisch, Fischen und Schiffszwieback. [rung *f*, Konfusion *f*.]

muddledom (mŏ′dl-d[ē]m) *s., co.* Verwir-]

muddlehead (mŏ′dl-hēd) *s* konfuser Mensch.

muddle-headed (~-hēd-[ē]d) *a.* verworren, wirr, benebelt. [*f*, Unklarheit *f*.]

muddle-headedness (~-n[ē]ß) *s.* Konfusion]

muddler (mŏ′d-l[ē]r) *s.* 1. Umrührstab *m* für Schokoladesc. — 2. Sport-*sl.* ungeschicktes Pferd.

mud-drag ⊙ (~-drăg) *s.* Schlammbagger *m*.

mud-dredger ⊙ (mŏ′d-drĕdsch-[ē]r) *s.* Baggermaschine *f*. [*f* der Dampfmaschine.]

mud-drum ⊙ (~-drŏm) *s.* Schlammtrommel]

muddy (mŏ′d-i[ē]) **I** *a.* (~*ily adv.*) 1. schlammig, trübe. — 2. schmutzig, unrein, beschmutzt. — 3. *fig.* erdig, irdisch. — 4. *fig.* unklar, verworren, konfus. — 5. *fig.* düster, verdrießlich, grämlich, finster (Aussehen ꝛc.). — **II** *v/a.* ⓤ d. 6. trüben. — 7. beschmutzen. — 8. *fig.* verwirrt machen, verwirren.

muddy-*brained*, ~-headed (mŏ′d-i[ē]-brēnd, ~-hēd-[ē]d) *a.* schwach-köpfig, -sinnig.

muddying *Am.* (~in[g]) *s.* Art zu fischen, wobei das Wasser durch Aufrühren des Grundes getrübt wird. [schwachem Mute, mattherzig.]

muddy-mettled ↖ (mŏ′d-i[ē]-metld) *a.* mit]

mud-*eel* (mŏ′d-il) *s., zo.* I. Art Olm *m* (*Siren lacerti'na*). — 2. Schlamm-aal *m*.

~-fish (~-fisch) *s., ichth.* im Schlamme lebender Fisch, bes.: a) afrikanischer Schlammfisch (*Proto'pterus anne'ctens*); b) bowfin; c) mud-minnow.

~-flat (~-flät) *s.* niedriges Vorland an Küsten.

~-frog (~-frog) *s., zo.* Knoblauch-, Wasserkröte *f* (*Pelo'bates fuscus*). [gans *f*.]

~-goose *Am.* (~-gūß) *s., orn.* Schlamm-]

~-head (~-hēd) *s.* Dummkopf *m*; *Am.* ~s *pl.* Spitzname der Bewohner des Staates Tennessee.

~-hen (~-hen) *s., orn.* I. = mud-coot. — 2. *Am.* = clapper-rail. — 3. = marsh-hen.

~-hole (~-hōl) *s.* 1. Pfütze *f* auf Wegen. — 2. ⊙ Schlamm-ablaß *m* der Dampfmaschine. — 3. *sl.* Untiefe an der Küste, wo Wale gefangen werden (Kalifornien).

~-hook ⚓ (~-huk) *s., sl.* Anker *m*.

Mudie (mjūˊ-d[ē], schott.: mūˊ-d[ē]) *npr.* (Prsn.); ~'s library Londons größte Leihbibliothek.

mudir (mū-dirˊ, *WB.* mūˊ-dir) [türk.] *s.* Türkei: Verwalter *m*, Statthalter *m*.

mud-*laff* (mŏ′d-laf) *s., ichth.* = laff[2].

~-lamprey (~-lam-pr[ē]) *s., ichth.* Larve *f* des Bach-Neunauges.

~-lauds (~-ländß) *s/pl.* Watten *n/pl*.

~-lark (~-lā-k) *s.* 1. *sl.* etwa: Dreckerche *f* (armer Mensch, der im Themsekschlamme nach brauchbaren Gegenständen sucht); Kloakenreiniger *m*. — 2. Gassen-, Straßen-kind *n*. — 3. *orn.* Baumpieper *m* (*Anthus*).

~-lava (mŏ′d-la′-wa) *s.* = moya. [*m*.]

~-lighter ⊙ (mŏ′d-laī-t[ē]r) *s.* Moderprahm *m*]

~-lumps *Am.* (~-lŏmpß) *s/pl.* dem Mississippi vorgelagerte Schlamm-massen *f/pl*.

~-minnow (mŏ′d-mi′n-o) *s., ichth.* Fisch von der Familie der *Umbridæ*.

~-pads P (mŏ′d-pădß) *s/pl., sl.* 1. Füße *m/pl*. — 2. Trecknetzer *m/pl*., derbe, feste Schuhe *m/pl*.

~-pipe (~-paīp) *s.* 1. ⊙ Schmutzrohr *n* der Dampfmaschine. — 2. ~s *pl.* P *co.* Wasserstiefel *m/pl*.

~-plover *provc.* (mŏ′d-plŏw-[ē]r) *s., orn.* Schweizertrebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*).

~-plug ⊙ (mŏ′d-plŏg) *s.* Schlammpfropf *m* der Dampfmaschine.

~-poke *Am.* (~-pōk) *s., orn.* = crane[2] 1.

~-proof (~-prūf) *a.* wasserdicht (v. Stiefeln).

mud-protector (mŏ′d-prō-tĕk-tŏr) *s.* Schmutz-, Spritzleder *n* am Wagen.

~-puppy (~-pŭp-ᵉ) *s., zo.* 1. = mud-eel 1. — 2. = hellbender 1.

~-salad (~-ſäl-ᵃd) *s., co.*: ~ market Gemüsemarkt von Covent Garden.

~-scow ⊙ (mŏ′d-ſkau) *s.* = mud-boat.

~-shad *Am.* (~-ſchăd) *s.* = gizzard-shad.

mudsill ⚓ (~ſil) *s.* 1. *arch.* Rostschwelle *f*. — 2. *Am. fig.* die arbeitenden Klassen *f. pl.*; M~ Clubs *pl.* Vereine von Arbeitern und Bergleuten zur Unterstützung Broderick's in seiner Opposition gegen die Regierung (1858).

mud-snail (~-ſnēl) *s., zo.* Teichſchnecke *f*.

mud-snipe *Am.* (~-ſnaip) *s., orn.* Waldſchnepfe *f*.

mudstone ⚓ ⛏ (~-ſtōn) *s., geol.* feiner

mud-student F (~-ſtiu-dᵊnt) *s., co.* etwa: Mist-Made'miker *m* (Schüler einer landwirtſchaftlichen Schule).

~-sucker (mŏ′d-ſŭk-ᵉr) *s.* 1. *orn.* Schlamm-, Waſſervogel *m*. — 2. *Am., ichth.* Art Fiſch.

~-swallow (~-ſwŏ′-lō) *s.* = cliff-swallow.

~-teal (mŏ′d-tīl) *s., orn.* = greenwing.

~-tortoise *Am.* (mŏ′d-tŏr-tiſ, a -tiſ) *s., zo.* = mud-turtle. [ſchildkröte *f* (*Emys*).]

~-turtle *Am.* (mŏ′d-tŏr-tl) *s., zo.* Sumpf-

~-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Schlammventil *n* der Dampfmaſchine. [vulkan *m*.]

~-volcano (~-wŏl-kē′-nō) *s.* Schlamm-

~-wall (mŏ′d-wäl) *s.* 1. ⊙ Lehm-, Wellerwand *f*, -mauer *f*. — 2. *orn.* = bee-eater.

~-walled ⊙ (~-wäld) *a.* mit Lehmwänden.

~-waller ⊙ (~-wä-lᵊr) *s.* Lehmpatzer *m*.

~-walling ⊙ (ᵊ-wäl-lĭn³) *s.* Lehm-, Wellerbau *m*.

~-wasp (mŏ′d-wŏſp) *s.* = mud-dauber.

mudweed ❦ (~-wīd) *s.* = mudwort.

mud-work ⊙ (~-wörk) *s.* Weller-arbeit *f*.

mudwort ⚓ ❦ (~-wört) *s.* Schlickkraut *n* (*Limosella aquatica*). [(von Vögeln).]

mue † (mjū; *Hom.* mew) *v/n.* mausern)

muezzin (mu-ĕ′-ſin) [ar.] *s.* mohammedaniſcher Ausrufer, der die Gebetſtunden ankündigt.

muff[1] (mŭf) [mhd. mouwe, ndſch *mauve* weiter Ärmel] *s.* 1. Muff *m*. — 2. ⊙ Muff *m*, Muffe *f* (Hülſe zur Verbindung zweier Rohren). — 3. ⊙ Glasfabr.: Walze *f*, Cylinder *m*. — 4. *prov., orn.* graue Grasmücke (*Sylvia cinerea*). — Vgl. ~[2].

muff[2] (~) [vgl. muffle[2]] I *v/a.* ⓒ a. 1. *prov.* undeutlich ſprechen, murmeln. — 2. verderben, verpfuſchen; Spiel: den Ball entſchlüpfen laſſen. — II *v/n.* ⓒ a. 3. pfuſchen, ſtümpern; Spiel: den Ball entſchlüpfen laſſen. — III *s.* 4. F Dummkopf *m*. — 5. Stümper *m* (bei Handwerkern). — 6. Fehlerhaftes Verſchen; F Bock *m*. — Vgl. ~[1].

muff-cap ✕ (mŏf′-kăp) *s.* Bärenmütze *f*.

muff-coated (~-kō-tᵊd) *a., orn.*: ~ duck Biſam-ente *f*.

muff-dog (~-dog) *s.* ſehr kleiner Schoßhund.

muffel *prov.* (mŏ′f-ᵊl) *s., orn.* = muff[1] 4.

muffeltee *prov.* (mŭf-ᵊl-tī′) *s.* Pulswärmer *m*.

muffin (mŏ′f-ĭn) *s.* 1. glatte weiße Semmel von runder Form, meiſt geröſtet und mit Butter beſtrichen zum Frühſtück gegeſſen. — 2. kleiner irdener Teller. — 3. F *sl.* Herr, unter deſſen Schutze mehrere Damen ſtehen.

muffin-cap (~-kăp) *s.* runde flache Mütze (von Armeekaplänen und von Soldaten außer dem eigentlichen Dienſte getragen).

muffineer (mŏf-ĭ-nī′-ᵉr) *s.* 1. Schüſſel zum Warmhalten geröſteter muffins (ſiehe muffin 1). — 2. Salz-, Zucker-büchſe *f* zum Beſtreuen der muffins. [puppengeſicht *n*.]

muffin-face P (mŏf′-ĭn-feſt) *s.* Milch-

~-faced P (~-feſtt) *a.* mit bleichem, krankhaftem Geſicht. [muffin 1) handelt.]

~-man (~-măn) *s.* j. der mit muffins (ſiehe

~-ring (~-rĭng³) *s.* Ring *m*, in dem muffins (ſiehe muffin 1) gebacken werden.

muffin-worry F (mŏf′-ĭn-wŭr-ᵉ) *s., sl.* Klatſchbasen-Geſellſchaft *f*.

muffle[1] (mŏfl) [mufl[1]] I *s.* 1. † Muff *m*. — 2. Vorerhandſchuh *m*. — 3. Art Halstuch *n*. — 4. Umhüllung *f*, Hülle *f* als Dämpfer von Tönen. — 5. *chm., metall.*, &c. Muffel *f*. — 6. ⊙ Rollkloben *m*, Flaſchenzug *m*. — II *v/a.* ⓒ b, 7. ein-, ver-hüllen, ein-, umwickeln; F einmummen (auch to ~ up); 7. — 8. die Augen verbinden. — 9. F *sl.* zum Schweigen bringen. — Vgl. ~[2] u.[3].

§ **Zu ~ 7:** to ~ a bell od. the knocker § den Klöpfel e-r Thürglocke od. den Thürklopfer umwickeln (wegen eines Kranken); § to ~ a drum eine Trommel dämpfen; § *sl.* to be ~d up to a blind obedience § blind gehorchen müſſen; a ~d man ein § Vermummter; ~d oars *pl.* umwickelte § Ruder *n/pl.* (um den Ton zu dämpfen).

muffle[2] (~) [dtſch *prov.* muffeln] *v/n.* ⓒ b. unverſtändlich ſprechen, murmeln.

muffle[3] (~) [fr. *mufle*; dtſch Muffel] *s.* (vorderer Teil der) Schnauze *f*, Maul *n*, Muffel *f*.

muffle-furnace ⊙ (mŏf′-fl-fŏr-nĭs) *s., metall.* Muffelofen *m*.

muffler (mŏf′-lᵊr) *s.* 1. Binde *f*, Hülle *f*; Schleier *m* (für das Geſicht). — 2. Nacken-, Kinn-, Hals-tuch *n*. — 3. Fauſt-, Bohrerhandſchuh *m*. — 4. ⊙ *mech.* jede Vorrichtung, um ein Geräuſch zu dämpfen. — 5. ♪ (Klavier) Dämpfer *m*.

mufflin *prov.* (~lĭn) *s., orn.* Art Meiſe *f*.

mufflon (~lŏn) *s., zo.* = moufflon.

mufti (mŭf′-tī) [ar.] *s.* 1. Muſti *m* (mohammedaniſcher Gelehrter, der religiös-juriſtiſche Fragen entſcheidet). — 2. ✕ (urſprl. in Oſt-I.) Zivil-anzug *m*; in ~ in Zivil; (von Geiſtlichen) in gewöhnlicher bürgerlicher Tracht.

mufty *prov.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, -tĭz) = muff[1] 4.

mug[1] (mŭg) I *s.* 1. Krug *m*; cylinderförmiger Becher mit Henkel. — 2. Becher *m* als Patengeſchenk. — II ✕ *v/a.* ⓒ e. 3. *cant* to ~ oneself ſich bekneten.

mug[2] (~) [viell. mug[1]] I *s.* 1. *sl.* Mund *m*, Geſicht *n*, Fratze *f*; P to cut ~s, to make a ~, to pull a long ~ Grimaſſen ſchneiden. — 2. *cant* Dummkopf *m*, leicht zu bethörender Menſch. — II *v/n.* ⓒ e. 3. *sl.* to ~ at a p. j-m Geſichter ſchneiden. — 4. *sl.* to ~ up: a) *thea.* ſich das Geſicht bemalen od. ſchminken; b) ſich fürs Examen vorbereiten, *sl.* büffeln. — III *v/a.* ⓒ e. 5. P *cant*: a) ins Geſicht ſchlagen, verhauen; b) ſchariren, vornehmen; c) ausplündern; beſchwindeln.

mug[3] *prov.* (~) [alt-nord.] *s.* Nebel *m*.

mug[4] ❦ Oſt-I. (~) *s.* Mungo-, Strahlenbohne *f* (*Phaseolus Mungo*).

muga Oſt-I. (mu′-ga) *s.* 1. *ent.* Muga-Spinner *m* (*Saturnia assamensis*). — 2. ❦ Muga-Seide *f*. [(*Mugil*).]

muge † (mjudj) *s., ichth.* Meer-äſche *f*)

mug-faker (mŏ′g-je-kᵊr) *s., cant* Schreier *m*, Komödiant *m*, Sänger *m*.

muggar Oſt-I. (mŭ′g-ᵊr) *s., zo.* Art Krokodil *n* (*Crocodilus palustris*).

muggard † (mŏ′g-ᵊrd) *a* mürriſch.

muggent (mŏ′g-ĕnt) *s., zo* Art wilde Ente.

mugger[1] Oſt-I. (mŭ′g-ᵊr) *s.* = muggar.

mugger[2] *prov.* E. (~) *s.* Steinschlägel-Hämmer.

mugger[3] (~) *s., thea., sl.* Mimik-Faker.

mugget[1] (mŏ′g-ĕt) *s.* 1. Gerinnſel *n* eines Kalbes oder Schweines. — 2. gekräuſelte Buchſtreif. — Vgl. ~[2].

mugget[2] ❦ † (~) *s.* Verſtärkung verſchiedener Pflanzen, bes. Waldmeiſter *m* (*Asperula odorata*) und Maiblume *f* (*Convallaria majalis*). [(Fiſch).]

mugging (mŭ′g-ĭng) I *s., cant* Trick I

muggins (mŏ′g-ĭnz) *s.* 1 Art Domino-ſpiel. — 2. Art Terminologie *n*. — 3. P Tölpel *m*, Narr *m*.

muggish (mŏ′g-ĭſch) *a.* = muggy.

muggle † (mŏgl) [mug[1]] *s.* Wett-trinken *n*.

muggled ❦ (mŏgld) *a.*: ~ goods *pl.* Ausſtattungswaren *f pl.*

Muggletonian (mŭg-lĭ-tō′-nĭ-ăn) I *s., eccl* (Anhänger der v. Ludwig Muggleton um 1651 gegründ. Sekte). [ſchen *n*.]

muggling ♪ (mŭ′g-lĭng) *s.* Weſt-trinken *n*.

muggs ⚓ (mŭgz) *s. pl.* = mugs.

muggy (mŭ′g-ĭ) [*mug*[3] *a.* I. (Wetter) naß, feucht, regneriſch, ſchwül. — 2. ♪ *sl.* angeſäuſelt, betrunken.

Mughal (mu′-gĭl) *s.* = Mogul.

mug-house ⚓ (mŏ′g-hau-ſ) *s.* Kneipe *f*.

mug-hunter (mŏ′g-hŭn-tᵊr) *s., Essex's contp.* Becher-, Preis-jäger *m*.

mugiency † (mjū′-dĭ-ĕn-ſĭ) *s.* Brüllen *n*.

mugient † (mjū′-dĭ-ĕnt) lt. *a* brüllend.

mugiloid ♪ (mŭ′-dĭ-ŏid) [lt. *mugil*] *zoöl.* I *a.* meer-äſchen-artig. — II *s.* = mugiloid. [Fiſche *n pl.*]

mugs ⚓ (mŭgz) *s. pl., zo.* Teredinidæ

mugster (mŭ′g-ſtᵊr) *s., Essex sl.* Wüſter *m*

mugweed ❦ (mŭ′g-wīd) *s.* Kreuz-labkraut *n* (*Galium cruciatum*; auch golden ~).

mugwet ❦ † (mŭ′g-wĕt) *s.* = mugget[2].

mugwort ❦ (~wört) [*a/e.*] *s.* Beifuß *m* (*Artemisia vulgaris*); bisw.: Wermut *m* (*A. absinthium*).

mugwump *Am.* (~wŏmp) I *s.* 1. † Indianer-Häuptling *m*. — 2. Führer *m*, Mann *m* von Anſehen. — 3 *co.* ſich wichtig dünkender Menſch, Haupthahn *m*; *sl.* Wichtigthuer *m*. — 4. (bſds. *pol., sl.*) Unabhängiger *m* (der republikaniſchen Partei). — II *a.* 5. (bſds. *pol., sl.*) die ~s betr.; ſich wichtig dünkend; unabhängig. — III *v/n.* 6. *sl.* (bſds. *pol.*) ſich wie ein Unabhängiger benehmen; wichtig thun, ſich wichtig dünken.

mugwumpery *Am.* (~wŏm-pᵊr-ĭ) I, **~ism** *Am.* (~ĭſm) *s., sl.* Benehmen *n* od. Art *f* eines mugwump(s) I.

☞ **Muhammadan** (mu-hăm′-ă-dăn, **~e** (~-dĭn), &c. ſ. Mohammedan, &c.

Muharram (mu-hă′r-răm) [ar.] *s.* 1ſter großer Feſt der Mohammedaner im 1. Monat ihres Jahres

muir ſchott. (mjuᵊ) *s.* Moor *n* (= moor[2]).

mujik (mu′-ĭk) *s.* = muzhik.

mulatto (mu-lă′t-ō) [ſpan.] I *s.* (*pl.* ~es, ~ĕſ) Mulatte *m* (Abkömmling von Negern und Weißen). — II *a.* mulattenartig, gelb.

mulattress (mu-lă′t-rĕſ) *s.* Mulattin *f*

mulberry (mŏ′l-bĕr-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. ❦ Maulbeere *f*. — 2. ❦ Maulbeerbaum *m* (*Morus*); dwarf ~ = cloud-berry. Indian ~ Morinde *f* (*Morinda citrifolia*). 3. Embryologie Maulbeerform *f* der Eies. [melde *f* (*Atriplex hortensis*).]

mulberry-blight ❦ (~-blaīt) *s.* Beerl

~-bush (~-buſch) *s.* Art Kinder-Reigen *m*.

~-calculus ♁ (~-kăl-kŭ-lŭs) *s. med.* maulbeer-artiger Blasenſtein *m*.

~-faced (~-feſt) *a.* mit [illegible] Geſicht und Beulen im Geſicht [illegible]

~-germ (~-dʒĕrm), **~-mass** [illegible]

~-nose F (~-nōz) *s.* [illegible]

~-rash (~-rĕſch) *s.*, [illegible] Tag im dem [illegible]

~-tree [illegible] Morus

mulch [illegible]

mulct [illegible] I [illegible] II [illegible] 3 mit [illegible] [illegible] *f*. 2. [illegible] 3 mit [illegible] [illegible] [illegible]

f, Mulemaschine *f* (auch spinning-~ oder ~ spinning-frame). — 4. *num.* mit zwei Vorder- oder zwei Rück-seiten geprägte Münze. — 5. Pantoffel *m* ohne Absatz. — 6. Fuß *m* eines Weinglases. — 7. *vet.* Schrunden *f/pl.* an den Hinterfüßen eines Pferdes. — 8. P Esel *m*, Rindvieh *n* (Schimpfwort). — 9. florischer Mensch.

mule-armadillo (mjū'l-ā-mə-dil-o) *s.*, *zo.* Art Gürteltier *n* (*Da'sypus hy'bridus*).

muleback (mjū'l-bāk) *s.*, *co.*: on ~ zu od. per Maul-esel (vgl. horseback 1 ‡).

mule-canary (mjū'l-kə-nā-rē) *s.*, *orn.* Halbschlag *m* (Bastard eines Kanarienvogels und eines Finken).

~-chair (~-tschār) *s.* Krankenkorb *m* mit Lehne und Polstern, den man dem Maultiere aufsetzt.

~-deer *Am.* (~-dī') *s.*, *zo.* = blacktail 2 a.

~-doubler ⊙ (~-dŏb-l-ᵉr) *s.* Spinnerei: Mule-zwirnmaschine *f*.

~-driver (~-drāī-wᵉr) *s.* Maultiertreiber *m*.

~-feru ♀ (~-fə'ru) *s.* = hart's-tongue 1.

mulegaate (~-gēut) *s.* (Esel *f*, Thorheit *f*.

muleherd † (~-hə'rd) *s.* Maultiertreiber *m*.

mule-jenny ⊙ (~-dʒen-ᵉ) *s.* = mule 3.

~-killer *Am.* (~-til-ᵉr) *s.*, *ent.* Art Skorpion *m* (*Thely'phonus gigante'us*).

~-rabbit *Am.* (~-rab-it) *s.* = jack-rabbit.

~-skinner *Am.* (~-skin-ᵉr) *s.* Maultier-treiber *m* im Westen der *U. S.*

~-spinner ⊙ (~-spin-ᵉr) *s.* Spinner(in) an der Mulemaschine.

~-story *Am.* (~-stō-rᵉ ⑨) *s.*, *sl.* = fish-story.

muleteer (mjū-l-tī'r) [fr.] *s.* Maultier-treiber *m*.

mule-track (mjū'l-trak) *s.* Saumpfad *m*.

mule-twist ⊙ (mjū'l-twist) *s.* Mule-garn *n*, -twist *m*; double ~ geschleiftes Mulegarn.

mule-wasp (~-wŏsp) *s.*, *ent.* (geschlechtlose) Arbeitswespe. [(*Hemioni'tis*).

mulewort ⑤ ♀ (~-wᵉrt) *s.* Nelkfarn *m*).

muley (mū'l-ē) **I** *a.* 1. hornlos. — **II** *s.* 2. F Kuh *f*. — 3. ⊙ = muley-saw.

muley-axle 🚂 (mū'l-ăksl) *s.* Achse *f* ohne Halsring.

muley-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Schlitten *m*, in dem sich die muley-saw (i. ds) bewegt.

muley-saw ⊙ (~-sâ) *s.* große Säge in Schneidemühlen, die sich in einem Schlitten (muley-head) bewegt.

mulierity ✎ (mjū-lī-ĕ'r-ə-tᵉ) [lt.] *s.* 1. (weibliche) Mannbarkeit. — 2. Weiblichkeit *f*; weibisches Wesen, Weichlichkeit *f*.

mulier (mjū'-lī-ᵉr) [lt.] *s.* jur.: 1. Ehefrau *f*. — 2. ehelicher Sohn; ~ puisne der jüngere (eheliche) Sohn (*ant.* ↓ bastard 1 ‡).

mulierly † (~-lᵉ) *adv.* als Ehefrau; in der Ehe; ~ born ehelich geboren.

mulierose ✎ (mjū'-lī-ə-rōs) [lt.] *a.* weiber-süchtig, -toll. [Weibertollheit *f*.

mulierosity ✎ (mjū-lī-ə-rŏ'ş-ə-tᵉ) *s.*

mullerty (mjū'-lī-ᵉr-tᵉ) *s.* jur. 1. Stand *m* als rechtmäßige Ehefrau. — 2. eheliche Geburt.

mulish (mjū'-lisch) *a.* □ 1. wie ein Maul-esel; *fig.* störrisch, eigensinnig. — 2. bastard-artig; Bastard-...

mulishness (~-nᵉş) *s.* Störrigkeit *f*; Eigen-sinn *m*, Beschränktheit *f*.

mull[1] (mŏl) **I** *s.* 1. † Staub *m*, Müll *m*, Kehricht *m*; (Torf-)Schutt *m*. — 2. ⊙ = mull-madder. — 3. *prov.* bröckeliger Boden. — 4. F irrer, unordentlicher Zustand, verfehltes Unternehmen, Fehler *m*; F Bock *m*; to make a ~ of it et. verderben; *iro.* et. Schönes anrichten. — **II** *v/a.* ①a. 5. zer-stäuben, -bröckeln, krümeln. — 6. *prov.* zer-malmen, -mahlen, -quetschen. — 7. ver-derben, -pfuschen, -fehlen. — 8. † entmutigen, schwächen (*SH. Cor.4,5,239*). — Vgl. ~[2] bis [6].

mull[2] (kurz. (mŏl) *s.* 1. Vorgebirge *n*. — 2. Schnupftabaksdose *f* aus dem Endee-s Horns.

mull[3] (mŏl) **I** *a.* **I** *v/a.* 1. ein Getränk wärmen und süß würzen (vgl. mulled). — 2. *prov.* kochen, dämpfen. — 3. ✎ to ~ over über-, bedenken. — **II** *v/n.* 4. ✎ sich regen, sich rühren. — 5. F *Am.* nachdenken, brüten)

mull[4] † (mul) *s.* Kuh *f*. [(over über).

mull[5] *prov.* (mŏl) *v/n.* (↓ a. = drizzle[1].

mull[6] ✱ (mŏl) [mulmul] *s.* Mull *m* (feiner Musselin). [= mulligatawny.

mullagatawny Ost-J. (mŏl-ə-gə-tâ'-nᵉ) *s.*

mullah (mu'l-a) *s.* = molla.

mullar ⊙ (mŏ'l-ᵉr) *s.* 1. † = muller[1]. — 2. Stempel *m* mit Intaglia-Gravierung.

mulled (mold) [mull[3]] *p.p.* und *a.*: ~ ale Warmbier *n*; ~ cup Glühwein-, Punschbowle *f*; ~ wine Glühwein *m*.

mulle(i)n ♀ (mu'l-ᵉn) *s.* 1. Wollkraut *n*; echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*; a. ~ dock). — 2. † petty ~ ♀ rimel *f* (= cowslip 1). [*f* (*Cucu'llia verba'sci*).

mulle(i)n-shark (~-schârk) *s.*, *ent.* Art Eule[1]

muller[1] ⊙ (mu'l-ᵉr) [a/fr. *moudre* mahlen] *s.* 1. Spiegelfabr.: Schleif-, Reib-kasten *m*. — 2. *paint.* Reibstein *m*, Läufer *m* zum Farbenreiben. — Vgl. ~[2].

muller[2] (mŏ'l-ᵉr) [mull[3]] *s.* 1. Glühwein- oder Warmbier-bereiter *m*. — 2. Gefäß zum Wärmen und Würzen von Wein, Bier &c.

mullet[1] (mu'l-ᵉt) [fr. *mulet*, lt. *mullus*] *s.*, *ichth.* 1. Meer-asche *f* (*Mugil*). — 2. Seebarbe *f* (*Mullus*). — Vgl. ~[2].

mullet[2] (mŏ'l-ᵉt) [fr. *molette*] *s.* 1. Sporn-rädchen *n*. — 2. *her.* fünf- od. sechs-zadiger Stern; ~ pierced Sporenrädchen *n*. — 3. † ~s *pl.* Brenn-eisen *n* für das Haar. — **II** *v/a.* 4. Haare kräuseln. — Vgl. ~[1].

mullet-hawk (~-hâk) *s.*, *orn.* Fluß-adler *m*, Fisch-aar *m* (*Pandi'on halia'etus*).

mulley (mu'l-ē) *a.* und *s.* = muley.

mullhead *prov.* (mŏ'l-hĕd) *s.* Dummkopf *m*. [grubs.

mulliegrums † (mŏ'l-ᵉ-grŏms) *s.* = mulli-

mulligatawny Ost-J. (mŏl-ᵉ-gə-tâ'-nᵉ) *s.* mit curry gewürzte Geflügel- oder Fleisch-suppe.

mulligrubs (mŏ'l-ᵉ-grŏbs) *s.* 1. *sl.* Bauch-grimmen *n*. — 2. *sl.* üble Laune. — 3. *co.* übellauniger Mensch. — 4. *Am.* = dobson[2].

mulliugoug Amer. (~-in-gōn') *s.* = duckbill 2.

mulling-pot (mo'l-ing-pŏt) *s.* = muller[2] 2.

mullion (mŏ'l-jᵉn (ᵉ)) [*corr.* munnion] *arch.* **I** *s.* 1. (verzierter) steinerner Mittelpfosten e-s Fensters, Mönch *m*; Mittelfries *m* eines Thür-rahmens. — 2. verzierter Längspfosten eines Fensters; dead ~ aufgehender Stab am Fenster. — 3. Längsstab *m* im Täfelwerk. — **II** *v/a.* ① a. 4. durch Mittel-, Längs-pfosten abteilen. [Mulltrapp *m*.

mull-madder ⊙ (mŏ'l-mād-ᵉr) *s.* Färberei: ;

mullmull ✱ (~-mŏl) *s.* = mull[6].

mull-muslin ✱ (~-mŏ'l-lin) *s.* = mull[6].

mullock (mŏ'l-ᵉk) [*dim.* von mull[1]] *s.* 1. † od. *prov.* Schutt *m*, Kehricht *m*. — 2. *prov.* verfehlte Sache, wirres Durcheinander. — 3. *prov.* Baumstumpf *m*. — 4. Austr.: a) ⚒ taubes Gestein, Abgang *m*; b) *typ.*, *sl.* schlechte Buchstaben *m/pl.* [mull[6].

mulmul ✱ (~-mŏl) [ind. *malmal*] *s.* = ;

Mulready (mŏ'l-red-ᵉ) *npr.*: William ~ Maler (1786—1863). [Honigwein *m*.

mulse (molş) [lt. *mulsum*] *s.* süßer Wein;

mulsh (mölsch) [ndtsch *mulsch*] **I** *a.* weich, locker, mürbe (vom Boden). — **II** *s.*, *hort.* Stroh-mist *m*, Blätter *n/pl.* &c. zum Schutze der Pflanzenwurzeln. — **III** *v/a.* ① c. *hort.* mit Stroh-mist &c. bedecken.

mulshing (mŏ'l-schin[g]) *s.* = mulsh.

mult... [lt. *multus*] = multi...

multangular ♂ (mŏl-tă'n-gjᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* □ vielseitig, polygo'nisch; **~ness** ♂ (~-nᵉş) *s.* vielseitige Gestalt; Vielseitigkeit *f*.

multanimous (mŏl-tă'n-ᵉ-mŏş) [lt.] *a.* vielseitig, geistig beweglich.

multarticulate ♂ (mŏl-tâ'-ti'l-ᵉ-lât) [lt.] *a.* vielgliedrig.

multeity ✎ (mŏl-ti'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Vielheit *f*.

multi... [lt. *multus*] viel..., ...reich; Viel..., ...reichtum.

multiangular ♂ (mŏl-tᵉ-ă'n-gjᵉ-lᵉr), **~articulate** ♂ (~ă'-ti'l-ᵉ-lât) *a.* = multangular, &c. [vielen Achsen.

~axial ♂ (mŏl-tᵉ-ă'k-ş-ᵉl) [lt.] *a.* mit

~camerate ♂ (~ka'm-ᵉ-rât) *a.*, *anat.* mit vielen Kammern oder Zellen.

~capitate ♂ (~tă'p-ᵉ-tât) [lt.] *a.* vielköpfig.

~capsular ♂ ✧ (~tă'p-ş-ᵉl-ᵉr) [lt.] *a.* viel-fächerig. [vielgeteilt.

~carinate ♂ (~kă'r-ᵉ-nât) [lt.] *a.*, *zo.*

~cauline ♂ ✧ (~kâ'-lin) [lt.] *a.* vielstengelig.

~cavous ♂ (mŏl-tᵉ-tē'-mᵉş, *CT.D.* mŏl-ti'-ᵉ-wŏş) [lt.] *a.* mit vielen Höhlungen.

~cellular ♂ (mŏl-tᵉ-ş̆ĕ'l-ᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* viel-zellig. [Mittelpunkten.

~ceutral ♂ (~ş̆ĕ'n-tᵉl) [lt.] *a.* mit vielen

~charge ⚔ (mŏ'l-tᵉ-tschâ'dʒ) *a.* mit vielen Ladungen, vielschüssig. [*zo.* vielköpfig.

~cipital ♂ (mŏl-tᵉ-ş̆i'-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.*, ✧ u.

~colorous ♂ (mŏl-tᵉ-lō'-ᵉ-rŏş), **~colour(ed)** ♂ (mŏ'l-tᵉ-tŏl-ᵉr (d)) *a.* vielfarbig.

~costate ♂ (mŏl-tᵉ-tō'ş-tât) [lt.] *a.* 1. ✧ vielgerippt. — 2. *zo.* mit vielen Rippen.

~cuspid ♂ (~tŏ'ş-pid) [lt.] **I** *a.* vielspitzig (von den drei letzten Backenzähnen). — **II** *s.* Zahn *m* mit vielen Spitzen.

~cuspidate ♂ (~tŏ'ş-ş̆-dât) *a.* = multi-cuspid. [Fahrrad).

~cycle (mŏ'l-tᵉ-ş̆ăī-kl) *s.* Vielrad *n* (Art

~dentate ♂ (mŏl-tᵉ-dē'n-tât) [lt.] *a.* viel-zähnig. [gezähnelt.

~denticulate ♂ (~dĕn-ti'-lᵉ-lât) *a.* viel-

~digitate ♂ (~di'dʒ-ᵉ-tât) [lt.] *a.*, ✧ u. *zo.* vielgefingert; vielzehig.

~dimensional ♂ (~dᵉ-mē'n-ş̆ch[ᵉ]n-ᵉl) *a.*, *math.* vieldimensiona'l.

~faced (mŏ'l-tᵉ-fēst) *a.* 1. ♂ *cryst.* viel-flächig. — 2. mit vielen Gesichtern.

~farious (mŏl-tᵉ-fâ'-rē-ᵉş) [lt.] *a.* □ 1. mannigfaltig; in ~ ways in mannigfacher Weise. — 2. ♂ ✧ u. *zo.* vielreihig. — 3. jur.: verschiedene ungleichartige Ansprüche in sich vereinigend (Klagschrift).

~fariousness (~-nᵉş) *s.* Mannigfaltigkeit *f*; jur.: ~ of a bill of complaint ungehörige Vereinigung verschiedener Ansprüche in einer Klage. [hervorbringend.

~ferous ♂ ✎ (mŏl-ti'-f-ᵉ-rŏş) [lt.] *a.* viel-

~fid ♂ ✧ (mŏ'l-tᵉ-fid) [lt.] *a.* □ vielfach geteilt oder gespalten.

~fidous ♂ ✧ (mŏl-ti'-f-ᵉ-dŏş) *a.* = multifid.

~flagellate ♂ (mŏl-tᵉ-flă'-dʒ-ᵉ-lât) [lt.] *a.*, *zo.* mit vielen Geißeln.

~florous ♂ ✧ (~flō'-rᵉ-ş ⑨) [lt.] *a.* vielblumig.

~flue ✱ (mŏ'l-ti'-f(l)u) *a.* mit vielen Feuer-kanälen; *mach.* ~ boiler Röhrenkessel *m* mit innerer Feuerung.

~foil (mŏ'l-tᵉ-fŏi'l) *arch.* **I** *a.* mit mehr als fünf bogenförmigen Abteilungen; ~ arch Zackenbogen *m*. — **II** *s.* Viel-paß *m*, -blatt *n*.

~foiled (~fŏild) *a.* = multifoil.

~fold (~feld) *a.* viel-fach, -fältig.

~form (~fo'rm) [lt.] **I** *a.* vielförmig, vielgestaltig. — **II** *s.* das Viel-förmige oder -gestaltige.

~formity (mŏl-tᵉ-fo'r'-mᵉ-tᵉ) *s.* Vielförmigkeit *f*, Verschieden-artigkeit *f*.

~formous ✎ (~mᵉş) *a.* = multiform.

~ganglionate ♂ (mŏl-tᵉ-gă'ng-gl[ᵉ]-ᵉ-nât) *a.*, *anat.* mit vielen Ganglien (versehen).

~generate ♂ (~dʒĕ'n-ᵉ-rât) [lt.] *a.* auf vielfache Weise erzeugt od. hervorgebracht.

~generous (~dʒĕ'n-ᵉ-rŏş) *a.* viel-artig.

~granulate ♂ (~gra'n-ᵉ-lât) [lt.] *a.* viel-tornig. [Windungen.]

~gyrate ♂ (~dʒăī'-rât) [lt.] *a.* reich an

mult|*jugate*, **~jugous** ♁ ❦ (möl-t¹-dʒuˈ-gāt, -gᵘˈß, a. möl-t¹ˈdʒ-ᵘ-gāt, ~gŏß) [lt.] *a.* vielpaarig.

~laminate ♁ (möl-t¹-lāˈm-ᵉ-nāt) [lt.] *a.* aus vielen dünnen Plättchen bestehend, viele dünne Schichten habend.

~lateral ♁ (~lāˈt-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.*, *math.* vielseitig (auch *fig.*). [ᵉˈlᵉᵗᵉ] *a.* vielliniig.

~lineal ♁ (~liˈn-ᵉ-ᵉl), **~linear** ♁ (~liˈn-ᵉ-ᵉr)

~lobate ♁ ❦ (~lōˈ-bāt), **~lobed** ♁ ❦ (möl-t¹-lōbd), **~lobular** ♁ ❦ (möl-t¹-loˈb-ᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* viellappig.

~locular ♁ ❦ (möl-t¹-loˈ-kᵘ-lᵉr), **~loculate** ♁ ❦ (~lāt) [lt.] *a.* vielfächerig.

~loquence ✎ (möl-tiˈl-ᵉ-twᵉnß) [lt.] *s.* Geschwätzigkeit *f.*

~loquent ✎ (möl-tiˈl-ᵉ-twᵉnt), **~loquous** ✎ (~twŏß) *a.* geschwätzig, redselig.

~loquy † (~twᵉ) *s.* Geschwätzigkeit *f.*

~nodal ♁ (möl-t¹-noˈ-dᵉl), **~nodate** ♁ (~nōˈ-dāt), **~nodous** ♁ (~noˈ-dᵉß) [lt.] *a.* vielknotig.

~nomial ♁ (möl-t¹-noˈ-mⁱᵉl) [lt.] *math.* ▮ *a.* vielgliederig, polynoˈmisch. — ▮▮ *s.* = multinomium.

~nominal (~noˈm-ᵉ-nᵉl), **~nominous** (~noˈm-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* vielnamig, viele Namen führend.

~nomium ♁ (~noˈ-mⁱᵉm) *s.*, *math.* Polynoˈm *n* (vielgliederiger Ausdruck).

~nuclear ♁ (~njūˈ-klⁱ-ᵉr), **~nucleate(d)** ♁ (~njuˈ-klⁱ-āt, ~ē-tᵉd) *a.* mit vielen Zellkernen. | vielen Zellkernchen.

~nucleolate ♁ (~njūˈ-klⁱ-ᵉ-lāt) *a.* mit

~parity ♁ (~paˈr-ᵉ-tᵉ) *s.* gleichzeitiges Gebären mehrerer Jungen, Vielgeburt *f.*

~parous ♁ (möl-tiˈp-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* 1. *zo.* viele Jungen gleichzeitig gebärend. — 2. ❦ mehr als drei Blütenstiele tragend (Trugdolde).

~partite ♁ (möl-t¹-pāˈr-tāit, a. möl-tiˈp-ᵉ-tāit) [fr. *id.*, lt.] *a.* vielfach geteilt oder gespalten.

~ped ♁ (möˈl-t¹-pᵉd), **~pede** ♁ (~pīd) [lt.] ▮ *a.* vielfüßig. — ▮▮ *s.*, *zo.* Vielfüßer *m.*

~phase ♁ (~fēᶻ) [lt.-grch.] *a.*, *elect.*: ~ current Dreh-, Mehrphasen-strom *m*; ~ dynamo Drehstrom-Dynamomaschine *f*.

~pinnate ♁ ❦ (möl-t¹-piˈn-āt) [lt.] *a.* vielfach gefiedert.

multiple (möˈl-tipl) [fr. *id.*, lt.] ▮ *a.* vielfach, mannigfaltig; ♀. — ▮▮ *s.*, *math.* das Vielfache; common ~ gemeinschaftliches V.

§ Zu ~ **1:** ❦ ~ epidermis aus mehreren § Zellenschichten bestehende Oberhaut; § *math.* ~ point Punkt *m*, in dem sich § zwei oder mehr Zweige einer Kurve § schneiden; *chm.* law of ~ proportions § Gesetz *n* der multiplen Proportionen.

multiplepoinding (~pōᵘ-dⁱn) *s.* ☍.: doppelte Vorladung.

multiplex (möˈl-t¹-pleks) [lt.] ▮ *a.* 1. vielfach, mannigfaltig. — 2. ♁ ❦ gefüllt. — ▮▮ *s.* 3. ♁ *math.* das Vielfache. — ▮▮▮ ⊢ *v/a.* ⊙ *c.* 4. vervielfachen.

multipliable (~plaiˈ-bl) [fr. *id.*] *a.* zu vervielfältigen(d); **~ness** (~biˈl-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f*, vervielfältigt zu werden, Vermehrbarkeit *f*; *arith.* Multiplizierbarkeit *f*.

multiplicable (~plⁱ-kᵉ-bl) *a.* = multiplia-ble.

multiplicand (möˈl-t¹-plⁱ-kᵉnd) *s.*, *arith.* Multiplica'nd(us) *m*.

multiplicate (~plⁱ-kāt, auch möl-tiˈp-lⁱ-kāt) *a.* = multiplex.

multiplicated † (möˈl-t¹-plⁱ-le-tᵉd) *a.* mit (vielen) Falten, gefältelt.

multiplication (möl-t¹-plⁱ-kāˈ-ßⁱᵉn) [lt.] *s.* 1. Vervielfältigung *f*, Vermehrung *f*. — 2. *arith.* Multiplikation *f*; compound ~ M. mehrfach benannter Zahlen, ~ table Einmaleins *n*. — 3. ♁ ❦ Vermehrung *f* od. Zunahme *f* der normalen Bestandteile einer Pflanze. — 4. † Goldmacherkunst *f* (*Cl.*).

multiplicative (möˈl-t¹-plⁱ-kāˈ-tiv) [fr.] ▮ *a.* vervielfältigend, vermehrend. — ▮▮ ♁ *s.*, *gr.* Vervielfältigungs-Zahlwort *n*) *f.*

multiplicator (~le-tᵉr) [lt.] *s.*, *arith.* Multiplika'tor *m*. | vielfältig.

multiplicious † (möl-tⁱ-plⁱˈßch-ŏß) *a.* □

multiplicity (~plⁱˈß-ᵉ-tⁱ) [fr.] *s.* 1. Vielfältigkeit *f*, Mannigfaltigkeit *f*. — 2. Menge *f*, Vielheit *f*.

multiplied (möˈl-t¹-plᵉid) *p.p.* u. *a.* 1. vielfältig, zahlreich. 2. ❦ gefüllt (v. Blumen). — 3. ♂ ~ part vielstimmige Musik.

multiplier (möˈl-t¹-plai-ᵉr) *s.* 1. Vermehrer *m*. — 2. † Goldmacher *m*. 3. *arith.* Multiplika'tor *m* (auch Art Rechenmaschine). — 4. *phys.* Multiplika'tor *m*, Galvanome'ter *n*. — 5. Sport: Multiplikationsrolle *f* an der Angelschnur.

multiply (~plai) [fr. *multiplier*, lt.] ▮ *v.d.* ▮ *v.a.* 1. vermehren, vervielfältigen; ♀. 2. *arith.* multiplizieren (by mit). — 3. ♀ Gold machen. — ▮▮ *v/n.* 4. sich vermehren od. vergrößern. — 5. sich ausdehnen oder ausbreiten, zunehmen. — 6. † Gold machen.

§ Zu ~ **1:** ⊙ *mech.* ~ing gear Vervielfältiger *m*, Vermehrungs-zeug *n*; § ~ing glass, ~ing lens Vervielfältigungs-glas *n*, -linse *f*; ~ing machine § Multiplikationsmaschine *f*; ⊙ *mech.* § ~ing wheel Rad, das zur Vervielfältigung der Bewegung dient.

multipolar ♁ (möl-t¹-poˈ-lᵉr) [lt.] *elect.* ▮ *a.* vielpolig. — ▮▮ *s.* vielpolige Dynamomaschine. | vielvermögend.

multipotent ✎ (möl-tiˈp-ᵉ-tent) [lt.] *a.*

multipresence (möl-t¹-preˈs-ᵉnß) *s.* gleichzeitige Gegenwart an vielen Orten.

multipresent (~ent) [lt.] *a.* an vielen Orten zugleich gegenwärtig. | vielstrahlig.

multiradiate ♁ (möl-t¹-reˈ-dⁱ-āt) [lt.] *a.*

multiradicate ♁ (~reˈ-dᵉ-kāt) [lt.] *a.* mit vielen Wurzeln. | verzweigt, vielzweigig.

multiramified ♁ (~reˈm-ᵉ-fāᵘd) *a.* vielf.

multiramose ♁ (~reˈ-mᵉß), **~ous** ♁ (~noˈ-mᵉß) [lt.] *a.* vielzweigig.

multiscient (möl-tiˈsch-ᵉnt), **~scious** † (~ŏß) [lt.] *a.* vielwissend.

multisect ♁ (moˈl-t¹-ßekt) [lt.] *a.*, *zo.* mit vielen Einschnitten, vielteilig.

multiseptate ♁ (möl-t¹-ßeˈp-tāt) [lt.] *a.*, ❦ u. *zo.* mit vielen Scheidewänden.

multiserial ♁ (~ßiˈr-ⁱᵉ-l), **~serlate** ♁ (~ßiˈr-ᵉ-lāt) [lt.] *a.* vielreihig.

multisilliquous ♁ ❦ (~ßilˈl-ᵉ-kwᵉß) [lt.] *a.* vielschotig. | vielstollig.

multisonous ♁ (möl-tiˈß-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.*

multispiral ♁ (möl-t¹-ßpaiˈr-ᵉ-l) [lt.] *a.* mit vielen Windungen (von Muscheln).

multistaminate ♁ ❦ (~ßtiˈm-ᵉ-nāt) [lt.] *a.* mit vielen Staubgefäßen. | streifig.

multistriate ♁ (~ßtraiˈ-āt) [lt.] *a.*

multisuleate ♁ (~ßuˈl-ⁱᵉt) [lt.] *a.* vielfurchig. | vielsilbiges Wort.

multisyllable ♁ (möˈl-t¹-ßill-bl) [lt.]

multitentaculate ♁ (möl-t¹-ten-tˈ-kᵘ-lāt) [lt.] *a.*, *zo.* mit vielen Fühlhörnern oder Fühlfäden. | tradig.

multititular (~tiˈt-ᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* titel

multituberculate(d) ♁ (möl-t¹-tu-bˈ-kᵘ-lāt, ~lᵉt-tᵉd) [lt.] *a.*, *anat.* vielhöckerig (von Zähnen).

multitubular ⊙ (möl-t¹-tuˈ-bⁱᵉ-lᵉr) [lt.] ▮ *a.* vielrohrig, *mech.* ~ boiler Röhrenkessel *m* mit äußerer Feuerung. ▮▮ = ~ boiler.

multitude (moˈl-t¹-tjud) [fr. *id.*, lt. 1. Vielheit *f*, Mehrheit *f*, Menge *f*. 2. the ~ die Menge, der große Haufen, der Pöbel. | a. multimodal.

multitudinary ✎ (~tjuˈd-ⁱ-n-ᵉ-rⁱ) a.

multitudinism ♁ (~tjuˈd-ⁱ-nⁱ-ᵉm) *phils.* *f* den Vorrecht der Gesamtheit.

multitudinist ♁ (möl-t¹-tjuˈ-dⁱ-nißt) *s.*, *phils.* Anhänger *m* des multitudinism.

multitudinous (~tjuˈß) *a.* 1. zahlreich, vielfach, faltig, m. mit faltig. — 2. † unermeßlich. — 3. *poet.*, *oft. Poetry*, des großen Haufens.

multitudinousness (~tjuˈß) *s.* Mannigfaltigkeit *f*, Vielheit *f*.

multivagant, (möl-tiˈv-ᵉ-gᵉnt), **~ous** (~gŏß) [lt.] *a.* unstet, umherschweifend.

multivalence ♁ (~ˈv-ᵉ-lᵉnß) *s.*, *chem.* Wertigkeit *f*. | wertig.

multivalent ♁ (~ˈv-ᵉ-lᵉnt) *a.*, *chem.* viel-

multivalve ♁ (~ˈv-ᵉlv) [fr. *id.*, lt., *zo.* ▮ *a.* vielschalig. — ▮▮ *s.* vielschalige Muschel. | multivalved.

multivalvular ♁ (möl-tiˈv-ᵉl-vᵘ-lᵉr)

multiversant (~veˈr-ᵉnt, *Fr.* möl-tiˈw-ᵉr-ßaⁿ) [lt.] *a.* viele Gestalten annehmend, proteusartig.

multivious ✎ (möl-tiˈw-ⁱᵉß) [lt.] *a.* viele Wege habend.

multivocal (~ˈv-ᵉl, *IMPD.* möˈl-t¹-wᵉ-kᵉl, a. möl-tiˈwoˈ-kᵉl) [lt.] ▮ *a.* vielstimmig, vieldeutig. — ▮▮ *s.* vieldeutiges Wort.

multivocalness (~ˈv-ᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* Vieldeutigkeit *f*. | gesprächig.

multivorous ♁ (möl-tiˈw-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.*

multoen (möl-toˈ-kᵉn) *s.* türkisches Gewebe.

multocular ♁ (~toˈ-kᵘ-lᵉr) *a.* vielaugig.

multum ⊙ (moˈl-t¹m) *s.* Pferdrauerei: Extrakt *n* aus Quassia u. Süßholz als Hopfenersatz; black ~, hard ~ Präparat *n* aus Rodelsteinkörnern zu demselben Zwecke.

multungulate ♁ (möl-toˈn-gᵘ-lāt) [lt.] *zo.* ▮ *a.* vielhufig. — ▮▮ *s.* Vielhufer *m*.

multuple ‡ (moˈl-t¹-pl) *a.* = multiple.

multure (moˈl-t¹-ᵉr) [lt. *molitura*] *s.* 1. Mahlen *n*, Mahl-art *f*. — 2. = gust 2. — 3. Scott. jur.: Mahlmetze *f*, Mahllohn *m* in Geld oder Korn. | Mahlkunde *m*.

multurer (schott. moˈl-t¹-rᵉr) *s.* Zwangs-

mum[1] (möm) ▮ *a.* stumm, still, to be (or keep) ~ still sein, das Maul halten, as ~ as a mouse, as ~ as mice mäuschenstill. — ▮▮ *v/n.* (nur im *inf.* u. *imp.*) still sein; ~ there! still also!; pst!; P ~'s the word! nichts gesagt!, pst alle still! — ▮▮▮ *s.* Stille *f*. — Vgl. ~[2] bis [4].

mum[2] (~) *v.n.* 1. sich vermummen or. verkleiden, sich maskieren, to go a-~ming verkleidet gehen. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

mum[3] ‡ (~) [schottisch-Mumme-1702] *s.* Mumm *m*, *f* Getränke dieser Art, urspr. aus Braunschweig.

mum[4] *prov.* u. *s.* = mom u. *s.* = mommet.

mumble (mombl) ▮ *v.n.* u. *t.* 1. murmeln, unverständlich sprechen, ~ mummen. 2. knabbern, mummeln (von Kaninchen). — ▮▮ *v/a.* u. *n.* 3. (her)murmeln, unverständlich sprechen. 4. behaglich kauen, knabbern. 5. † to ~ up verpfuschen, zusammenflicken. — ▮▮▮ *s.* 6. Murmeln *n*.

mumble-matins (~moˈ-mⁱᵉt-ⁱᵉnß) *s.* Messenmurmler *m* (der [illegible] murmelt).

mumblement ✎ (~ment) *s.* = mumble 6.

mumble-news (~nūᶻ) *s.* = mumble-matins.

mumble-peg (~peg) *s.* = mumble-the-peg.

mumbler (~lᵉr) *s.* = mumble 6.

mumble-the-peg (~dhᵉ-peg) *s.* Messerwerfen *n* (Spiel).

mumblety-peg (~tⁱ-peg) *s.* = mumble-the-peg.

mumbling (~ling) ▮ *a.* murmelnd. | ▮▮ *s.* = mumble 6.

mumbly-pegs (~tⁱ-pegᶻ) *s.* = mumble-the-peg.

mumbo-jumbo (~ˈm-boˈ-dʒ-ᵘm-boˈ) *s.* Mumbo-Jumbo *m*. | 2. P Popanz, Butzemann *m*.

mum-budget † (mŏ′m-bŭd-ĝĕt) [mum[1] u. budget für budge] *int.* ſt!, ſtill!

mumchance ⑥ † oder *prov.* (~tſchanß) [diſch Mummenſchanz] **I** *s.* 1. Art Karten- oder Würfel-ſpiel, bei dem nicht geſprochen wurde. — 2. Dummkopf *m*, Tropf *m*; to stand like a ~ wie ein Ölgötze daſtehen. — 3. Schweigen *n*; als Ausruf: ſtill! — **II** F *a.* 4. ſtill, ſchweigſam.

mum-glass † (~glaß) *s.* hohes Bierglas, Stange *f*. [haus *n.*]

mum-house † (~hauß) [mum[3]] *s.* Bier-

mumm (mŏm) *v/n.* ① a. = mum[2].

mummachog *Am.* (mŏ′m-ă-tſchŏg) *s.* = mummychog. [mummify.]

mummanise ④ † (mŏ′m-ă-naiſ) *v/a.* =

mummer (mŏ′m-ĕr) [mum[2]] *s.* 1. Vermummte(r), Maske *f* (Perſon). — 2. *thea., sl.* fahrender Komödia'nt. — 3. ~s *pl.* ehm. zur Weihnachtszeit in Weſt-England von Haus zu Haus gehende, meiſt den heiligen Georg und den Drachen darſtellende Poſſenreißer.

mummery (mŏ′m-ĕr-rĕ) [mum[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕſ) 1. Vermummung *f*, Mummerei *f*. — 2. Blendwerk *n*, Verſtellung *f*.

mummet *prov.* (~ĕt) *s.* Frühſtück *n*, Imbiß *m*.

mummia † (~ĕ-a) *s.* = mummy[1] 2.

mummichog *Am.* (~tſchŏg) = mummychog.

mummick *prov.* und *Am.* (mŏ′m-ik) *v/a.* ① a. ungeſchickt und mit Widerwillen eſſen, hinunterwürgen.

mummification (mŏm-ĭ-fĭ-ke′-ſchĕn) *s.* 1. Mumifizierung *f*, Einbalſamieren *n* und Eintrocknen *n*. — 2. *med.* trockener Brand. [mu'mienförmig.]

mummiform (mŏ′m-ĭ-fōrm) *a.* (meiſt *ent.*)

mummify (~faĭ) *v/a.* ① d. mumifizieren, einbalſamieren; *fig.* gleichſam zur Mu'mie machen. [merei *f*, Verkleidung *f*.]

mumming (mŏ′m-ing) [mum[2]] *s.* Mumme-

Mummius (~ĭŭß) *npr.* Mu'mmius (römiſcher Konſul u. Feldherr, Zerſtörer Korinths 146 v. Chr.).

mummock (~ĕk) *s.* zerriſſener alter Rock.

mummy[1] (mŏ′m-ĕ) [perſ. *mum* Wachs] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. Mu'mie *f*, einbalſamierte Leiche; F to beat a p. to a ~ j-n braun und blau ſchlagen. — 2. † Mumienſaft *m*, dem man beſondere Heil- und Zauberwirkungen zuſchrieb. — 3. *hort.* ſchwarzes Baum- oder Pfropf-wachs. — 4. *paint.* (auch ~ brown) Mumie *f* (braune Malfarbe). — **II** *v/a.* ① d. 5. mumifizieren, einbalſamieren, eintrocknen. [mummychog.]

mummy[2] *Am.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) =

mummy-case (mŏ′m-ĭ-keß) *s.* ägypt. Alt.: Mu'mien-hülle *f*, -kaſten *m*.

mummychog *Am.* (~tſchog) *s.*, *ichth.* Art Zahnkarpfen *m* (*Fundulus maia'lis*).

mummy-cloth (~kloth) *s.* 1. ägypt. Alt.: Leinenſtoff *m*, womit die Mu'mien umwickelt ſind. — 2. ❀ Stoffkanevas *m*.

~-wheat ♀ (~-(h)wit) *s.* 1. bei Mu'mien gefundener Weizen. — 2. ägyptiſcher Weizen (*Tri'ticum compo'situm*).

mump[1] (mŏmp) [holl. *mompen* betrügen] ① a. **I** *v/n.* 1. murmeln, undeutlich ſprechen. — 2. kauen, knabbern, muſſeln. — 3. Geſichter ſchneiden, grinſen; ſchnattern. — 4. in murmelndem Tone betteln, fechten; Betrügerei treiben. — 5. *prov.* übelgelaunt ſein, maulen. — **II** *v/a.* 6. (hin)murmeln. — 7. benabbern, benagen, bemuſſeln. — 8. überliſten, hintergehen (of um).

mump[2] *prov.* (~) *s.* Höcker *m*; Knorren *m*.

mumper (mŏ′m-pĕr) *s.* Bettler *m*; ~'s house Bettlerherberge *f*, P Penne *f*.

mumping (mŏ′m-ping) *cant* **I** *a.* 1. Bettler-... ſ. — **II** *s.* 2. Betteln *n*, Fechten *n*. — 3. das Zuſammengebettelte.

Zu ~ I: ~ cant verſtelltes Bettlergewinſel; ~ day: a) *prov.* der 21. Dezember, an dem die Armen um Korn betteln, b) *Lincsh.* = Boxing-day; ~ house Bettlerherberge *f*, P Penne *f*; ~ trick Bettlerkniff *m*.

mumpish (mŏ′m-pĭſch) *a.* □ verdrießlich, grämlich, mürriſch; ~ness (~-nĕß) *s.* Verdrießlichkeit *f*, mürriſches Weſen.

mumps (mŏmpß) *s/pl.* 1. ✎ Verdrießlichkeit *f*, Trübſinn *m*; to be in one's ~ übel gelaunt ſein. — 2. *med.* Ziegenpeter *m*, Mumps *m*. — 3. P the ~ = miſerable 6. — 4. † Trinkbeluſtigung *f*.

mumpsimus (mŏ′mp-ſĭ-mŭß) [Verwechſelung mit lt. *su'mpsimus*] *s.* hartnäckiger Irrtum, Vorurteil *n*.

mumpus (mŏ′m-pŭß) *s.*, *cant* = mumping 3.

Mun[1] (mŏn) *npr.* Edmund *m* (Dn.).

mun[2] † (~) *s.*, *sl.* Mund *m*.

mun[3] † oder *prov.* (~) *v/aux.* ① e. müſſen.

mun[4] (~) *s.* zur Zeit der Königin Anna Mitglied e-r Rotte junger übermütiger Leute, die beſonders nächtliche Störungen verurſachten (vgl Mohawk).

mun[5] (~) [man[2]] *s.* oder *pron.* 1. *prov.* (= man) er, ihn; ſie (*pl.*). — 2. *prov.* u. *Am.* als bloßes Füllwort; zB. mind what I'm telling you, ~! paſſen Sie auf, was ich Ihnen ſage, Sie!

munch (mŏnſch) [vgl. fr. *manger*] ①c. **I** *v/a.* bedächtig kauen, mit vollen Backen od. geräuſchvoll kauen, freſſen. — **II** *v/n.* geräuſchvoll od. ſchmatzend kauen. — **III** *prov.* od. F *s.* etwas zu eſſen, F etwas zu beißen.

Munchausenism (mŏn-tſchă′-ßĕ-nĭſm) *s.* Münchhauſenia'de *f*, Lüge *f*, F Jagdgeſchichte *f*.

muncher (mŏ′n-(t)ſch[3]r) *s.* geräuſchvoll Kauende(r). [= mauneh-present.]

munch-present † (mŏ′nſch-pnĕ-ſ-nt) *s.*

muncorn *prov.* (mŏ′n-kōrn) *s.* = maugcorn.

mund[1] † (mŏnd) [mound[1]] *s.* jur.: Schutz *m*

mund[2] † (mŏnd) [lt. *mundus*] *s.* Reichsapfel *m*.

muud[3] † (mŏnd) *s.*, *sl.* Mund *m*.

mundane (mŏ′n-dēn) [lt.] **I** *a.* □ 1. weltlich, irdiſch; Welt-...; ~ pleasures *pl.* Weltfreuden *f/pl.*; ~ soul Weltſeele *f*; ~ space Weltenraum *m*; ~ sphere irdiſcher Wirkungskreis; ~ squire Weltmann *m*. — 2. *astrol.* den Horizo'nt betreffend. — **II** † *s.* 3. Erdenſohn *m*, Menſch *m*.

mundanity (mŏn-dă′n-ĭ-tĕ) *s.* Weltlichkeit *f*, irdiſches Denken und Fühlen.

mundation † (~dĕ′-ſchĕn) *s.* Reinigung *f*.

mundatory (mŏ′n-dă-tĭ-rĕ) [v. lt. *munda're* reinigen] **I** † *a.* reinigend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Tuch *n* zum Abwiſchen der Prieſtergewänder.

muud-byrd † (mŭ′nd-bŭ′rd) *s.* Bezahlung *f* od. Geldbuße *f* für Gewährung von Schutz.

mundic(k) ⚒ *prov. Cornw.* (mŏ′n-dik) *s.* Schwefelkies *m*; white ~ Arſe'nikkies *m*.

mundicidious † (mŏn-dĭ-ſĭ′d-ĭ-ĭß) *a.* in dieſer Welt vorkommend.

mundificant ℌ (~dĭ′ſ-ĭ-kĕnt) [lt. *mundus* ſauber u. *fa'cere*] *med.* **I** *a.* reinigend. — **II** *s.* Reinigungs-, Heil-pflaſter *n*, -ſalbe *f*.

mundification ℌ (~dĭ-fĭ-ke′-ſchĕn) *s.* Reinigung *f*.

mundificative † (mŏn-dĭ′f-ĭ-kĕ-tĭw, *CT.D.* mŏ′n-dĭ-fĭ′-kĕ-tĭw) *a.* u. *s.* = mundificant.

mundifier (mŏ′n-dĭ-faĭ-ĕr) *s.*, *med.* = mundificant.

mundify (~faĭ) *v/a.* ① d. reinigen.

mundil (mŏ′n-dĭl) *s.* = mandil[2].

mundium † (~dĕ′-m) [mund[1]] *s.* Schutz *m*.

mundivagant ✎ (mŏn-dĭ′w-ă-gĕnt) [lt.] *a.* die Welt durchſtreifend.

mundul (mŏ′n-dŭl) *s.* = mandil[2].

mundungo † (mŏn-dŏ′n-gō), **~us** † (~gŭß) *s.* ſchlechter Tabak, F Laufewenzel *m*, Knaſter *m*. [Geſchenk.]

munerary ✎ (mjū′-nĕ-rĕ-nĕ) [lt.] *a.* als

muuerate † (~rēt) [lt.] *v/a.* belohnen.

muneration † (mjū-nĕ-rē′-ſchĕn) *s.* Belohnung *f*. [*se'olus mungo*).]

mung ♀ Oſt-J. (mŏn[3]) *s.* Art Bohne *f* (*Pha-*

munga (mŏ′n[3]-ga) *s.* = bonnet-macaque.

mungarly (~gĕ′r-lĕ) *s.*, *cant* Brot *n*, Nahrung *f*. [corn.]

mungcorn *prov.* (mŏ′n[3]-kō′rn) *s.* = mang-]

mungeet Oſt-J. (mŏn-dĝĭ′t) *s.* = munjeet.

mung-news *Am.* (mŏ′n[3]-njūz) *s.*, *sl.* falſche, erdichtete Nachricht.

Mungo[1] (mŏ′n[3]-gō) *npr.*: St. (ß't) ~ populärer Name des ſchott. Apoſtels St. Kentigern (s. *see.*).

Mungo[2] (~) *npr.* (Fluß in Kamerun).

mungo[3] ❀ (~) *s.* Mungo *m* (Art Shoddyſtoff).

mungo[4] ♀ (~) *s.* Schlangenwurz *f* (*Ophiorhi'za mungos*). — Vgl. ~[1] bis [3].

mungofa *Am.* (mŏn-gō′-fa) *s.* = gopher 3.

mungoos(e) (mŏ′n[3]-gūß) *s.* = mongoose.

mungos (~gōß) *s.*, *zo.* 1. Zebra-Mangufte *f* (*Herpe'stes fascia'tus*). — 2. = mongoose.

mungrel † (~grĕl) *s.* u. *a.* = mongrel.

munguba ♀ (mŏn-gŭ′-ba) *s.* Seidenwollen- oder Ka'pok baum *m* (*Bombax mungu'ba*).

mungy † (mŏ′n-dĝĕ) *a.* dunkel, bewölkt, finſter.

Munich (mjū′-nĭk) *npr.* München *n* (Stadt).

municipal (mjū-nĭ′ß-ĭ-pĕl) [fr., lt.] *a.* □ (~ly) 1. Munizipa'l-..., Gemeinde-..., Stadt-...; Selbſtverwaltungs-...; ℣. — 2. Land(es)-...; ~ law Landes-recht *n*, -geſetz *n*.

Zu ~ 1: ~ board Magiſtra't *m*; ~ borough Stadtbezirk *m*; ~ constitution ſtädtiſche Verfaſſung; ~ corporation ſ. corporation 1 ℣; M~ Corporation Act engliſche Städteordnung von 1835; ~ council Gemeinderat *m*; ~ court Stadtgericht *n*; ~ elections *pl.* ſtädtiſche Wahlen *f/pl.*; ~ law Stadt-geſetz *n*, -recht *n*; ~ officer ſtädtiſcher Beamter; ~ school ſtädtiſche Lehr-anſtalt.

municipalisation ⑤ (mjū-nĭß-ĭ-paĭ-ĭ-zē′-ſchĕn) *s.* 1. Verwandlung *f* in eine politiſche Gemeinde mit Selbſtverwaltung. — 2. Übernahme *f* eines Privat-Betriebes in ſtädtiſche Verwaltung.

municipalism (mjū-nĭ′ß-ĭ-pă-lĭzm) *s.* Weſen *n* der ſtädtiſchen Verwaltung, Selbſtverwaltung *f*.

municipality (mjū-nĭß-ĭ-pă′l-ĭ-tĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĕz) 1. Munizipalität *f*, Stadtbezirk *m* unter kommunaler Selbſtverwaltung. — — 2. in Frankreich: Gemeinderat *m*.

municipally (mjū-nĭ′ß-ĭ-pa-lĭ) *adv.* auf dem Wege der Selbſtverwaltung, ſtädtiſch.

munific † (mjū-nĭ′f-ĭk) *a.* freigebig.

munificate † (~ĭ-ket) *v/a.* bereichern.

munificence[1] (~ĭ′-ßĕnß) [lt. *munus* Geſchenk u. *fa'cere*] *s.* Freigebigkeit *f*, Mildtätigkeit *f*; by the ~ of durch die Liebenswürdigkeit, Gefälligkeit, Großmut von.

munificence[2] † (~) [von lt. *muni're*] *s.* Befeſtigung *f* (*SP.F.Q.2,10,15*).

munificency (~ĭß-ĕn-ĕ) *s.* = munificence[1].

munificent (mjū-nĭ′f-ĭ-ßĕnt) *a.* □ freigebig, mildtätig.

munify † (mjū′-nĭ-faĭ) *v/a.* befeſtigen.

muniment (~mĕnt) [lt.] *s.* 1. ✎ Feſtung *f*, Befeſtigung *f*, Bollwerk *n*. — 2. *fig.* Schutzmittel *n*, -waffe *f*. — 3. jur.: Urkunde *f*, Dokume'nt *n*. — 4. Wertgegenſtand *m*.

muniment-house (~-hauß) *s.* Archi'v *n* (Haus zur Aufbewahrung von Urkunden).

muniment-room (~-rūm) *s.* Archi'v *n*, Urkundenzimmer *n*.

munion † (mŏ′n-ĭ′n ⑥) *s.* = munnion.

munite † (mjū-naĭ′t) *v/a.* befeſtigen.

munition (mjū-nĭ′ſch-ĕn) [fr.] *s.* 1. (oft ~s *pl.*) Kriegsvorräte *m/pl.*, Munitio'n *f*. — 2. † Befeſtigung *f*.

munition-bread (~-brĕd) *s.* Kommi'ßbrot *n*. [ſchiff *n.*]

munitiou-ship ⚓ (~-ſchĭp) *s.* Munitio'ns-]

muuity † (mjuˈ-nᵻ-tᵻ) *s.* = immunity.

munjah ☽ (mŭˈn-dʒa) *s.* = moonjah.

munjeet Ost-I. (mŏn-dʒiˈt) [indisch] *s.* 1. ☽ indische Färberröte (*Ruˈbia cordifoˈlia*). — 2. ✾ indischer Krapp, Krapprot *n*.

munjistin ☽ (mŏn-dʒiˈß-tin) *s.*, *chm.* Munjistin *n*, Purpurin-Karboˈsäure *f*.

munna schott. (muˈn-a) = must not.

munnion (muˈn-ᵻn ß.) *s.* 1. † od. *prov.* = mullion. — 2. Schiffbau: Verzierungsstücke *n/pl.* zwischen den Fenstern am Heck.

muns † (mŭns) *s.*, *cant* Mund *m*; Gesicht *n*.

munshi (muˈn-schi) *s.* = moonshee.

Munster (muˈn-ßtᵉr) *npr.* (irische Provinz).

muntin(g) (muˈn-tin(ᵍ)) [vgl. munnion] *s.*, *arch.* Mittelstück *n* e-r Thür, Thurlreuz *n*.

muntjac(k) (muˈn-tʲdʒăk) *s.* = mintjac.

Muntz('s) metal ⊙ (muˈntß meˈt-ᵻl, muˈnt-ß[ᵉ]ſ ~) [Muntz, Erfinder in Birmingham] *s.* Muntz-Metall *n* (60 T. Kupfer, 40 T. Zink).

mur[1] *prov.* (müˑ; *Hom.* murr[e]) *s.* Maus *f*.

mur[2] (müˑ) *s.* 1. † *med.* Schnupfen *m*. — 2. *vet* pocken-artige Krankheit. — Vgl. ~[1].

Murad (muˈr-nād) *npr.* Murad (Name mehrerer türk. Sultane, bes. des turk. Nero (1609–1640).

muræna ☽ (mjuˈ-nā-na) *s.*, *ichth.* Muräne *f*.

murænoid ☽ (~nŏid) *ichth.* I *a.* muränenartig. — II *s.* muränen-artiger Fisch.

murage (mjuˈr-ᵻdʒ) [fr.] *s.* chm.: Mauerzins *m* zur Erhaltung der Stadtmauern.

muraillé (fr.; mü-ra-jeˈ) *a.* = muralle.

mural (mjuˈ-rᵉl) [fr. *id*, vom lt. *murus* Mauer] I *a.* □ 1. Mauer-..., Wand-..., zu einer Mauer gehörig, an einer Mauer gelegen; ↑. — 2. mauer-ähnlich, -artig. — 3. ☽ *med.* rauh, höckerig; ~ calculus maulbeer-artiger Blasenstein. — II *s.* 4. Mauer *f* (*SH.M.D.5,1,208*).

◇ Zu ~ 1: ☽ *ast.* chm.: ~ circle Mauerkreis *m*; röm. Alt.: ~ crown Mauerkrone *f* (goldene Krone für den ersten Besteiger einer feindlichen Mauer); ~ fruit Spalierobst *n*; ~ literature Mauer-anschlage *m/pl.*; ~ monument in die Wand eingelassenes od. einzulassendes Denkmal; ~ painting Wand-malerei *f*, -gemälde *n*; ☽ *ast.* chm.: ~ quadrant Mauerquadra'nt *m*. [krone verarbeitet (*Gwilh.*).]

muraled (mjuˈr-ᵉld) *a.* zu einer Mauer-]

muralle (mjuˈ-rᵉl-leˈ) *a.*, *her.* mit e-r Mauer versehen. [(einer Lagunenstadt bei Venedig).]

Muranese (~niˈ-ſeß ~niˈ-ßᵉ) *a* aus Muraˈno]

Muratorian ☽ (~toˈr-ᵒⁱ-n ᵊ) [Muratori, a. Gelehrter (1672–1750)] *a.* Muratoˈri's.

muray (mjuˈr-ᵉ) *s.* = muræna.

Murchison (muˈr-tʃiſ-ᵊn, ~ˈ-ß[ᵉ]n) *npr.*: Sir Roderick Impey ~ engl. Geolog (1792–1871).

murder (muˈr-dᵉr) [a/e.] I *s.* 1. Mord *m* ↑. — 2. † Gemetzel *n*, Vernichtung *f*. — 3. *fig.*, *co.* Verhunzung *f*, Verderbung *f*. — II *v/a.* u. 4. (er)morden ↑. — 5. *fig.* zerstören, vernichten; verhunzen; ↑.

◇ Zu ~ 1: to commit (a) ~ einen Mord begehen; *prvb.* ~ will out es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen; *fig.* the ~ is out nun ist die Wahrheit heraus.

◇ Zu ~ 4 u. 5: *orn.* ~ing bird, ~ pie Würger *m* (*Laˈnius*). [F to ~ the king's (oder queen's) English s. English 3 ↑.

murderer (muˈr-dᵉr-rᵉr) *s.* 1. Mörder *m*. 2. ✕ † Kanone *f*, Mörser *m*.

murderess (~dᵉrß) *s.* Mörderin *f*.

murdering-piece ✕ (~driŋ-pīß) *s.* 1. = murderer 2. — 2. chm. Kartätschen-, Traubenschuß *m* (auch murdering shot).

murderment † (muˈr-dᵉr-mᵉnt) *s.* Mord *m*.

murderous (~dᵉr-rᵉß) *a.* □ 1. mörderisch, Mord-... — 2. blutig, blutgierig; grausam.

murdress (muˈr-drᵉß) *s.* 1. Mörderin *f*. 2. ✕ *frt.* chm.: Zinnen *f/pl.* mit Schießöffnungen.

mure[1] † (mjūˑ) [lt. *murus* Mauer] I *s.* 1. Mauer *f*. — 2. = murage. — II *v/a.* 3. (auch to ~ up) ein-, um-, vermauern, in Mauern einschließen. — Vgl. ~[2] u. [3].

mure[2] *prov.* (mjuˑ) *a.* sanft, mild.

mure[3] *prov.* (mjūˑ) I *v/a.* z. B. quetschen, pressen. — II *s.* = murk[2].

murenger (mjūˑ-nᵉr-dʒᵉr) *s.* chm.: Maueraufseher *m*; Mauerzins-Erheber *m* (od. murage).

murex ☽ (mjuˈr-rēkß) *s.* 1. *zo.* Stachelschnecke *f*. — 2. ~exes (~rēk-ßiz) od. ~ices (~ß[ᵉ]iſ) *pl.* Fuß-angeln *f/pl.*, -eisen *n/pl.*

murexan ☽ (mjuˈ-rᵉk-ßān, *CT.D.* mjuˈ-rēk-ßᵉn) *s.*, *chm.* Murexaˈn *n* (Zersetzungsprodukt des Murexiˈds).

murexide ☽ (~ßīd oder ~ßēd) *s.*, *chm.* Murexiˈd *n*, purpurfarbenes Ammoniaˈt.

Murfreesborough (mörˈ-ſriſ-bo'r-rᵒ) *npr.* (Ort-sname, *U.S.*).

murgeon (schott. (muˈr-dʒᵉn) [vgl. fr. *morgue*] *s.* 1. schiefer Mund, Grimasse *f*. — 2. Murmeln *n*, Brummen *n*.

muriacite ☽ (mjuˈr-rᵉ-ß[ᵉ]ī-īt) *s.*, *min.* Muriacit *m*, Wurfeisspat *m*.

muriate[1] ☽ ✎ (mjuˈr-rᵉ-āt) *s.* salzsaures Salz, Chlorid *n*; *chm.* ~ of ammonia salzsaures Ammoniaˈk, Salmiaˈk *m*; *min.* ~ of lead Pleihorn-erz *n*; *chm.*: ~ of potash Chlorkalium *n*; German ~ of potash Stafsfurter Chlorkalium *n*; ~ of soda Chlornatrium *n*. — Vgl. ~[2].

muriate[2] (~rᵒⁱ-et) *v/a.* z. B. in Salzlauge legen, einsalzen; Phot.: mit Silberchlorid behandeln; *chm.* mit Salzsäure verbinden oder schwängern. — Vgl. ~[1].

muriatic ☽ ✎ (mjū-rᵒⁱ-aˈt-ik) *a.*, *chm.* salzsauer; ✾ ~ acid Salzsäure *f*.

muriatiferous ☽ † (~ᵒⁱ-tiˈf-ᵉr-rᵉß) *a.*, *chm.* salzsaure Substanzen erzeugend.

muricalcite ☽ (~kaˈl-ßāīt) *s.*, *min.* Bitterspat *m*.

muricate(d) ☽ (mjuˈr-rᵉ-kīt, ~ko-ˈt-ᵈ) [lt.] *a.*, *zo.* u. ✓ stachelig, mit kl. Spitzen (besetzt).

muricatobispid ☽ (mju-rᵉ-ko-ˈt-bi-ſpid) [lt.] *a.* mit kl. Spitzen u. Borsten (besetzt).

muriciform ☽ (mjuˈr-rᵉ-ſi-fo'rm) *a.*, *zo.* stachelschneckenförmig.

muricine ☽ (~ſīn) *a.*, *zo.* die Stachelschnecken betreffend; einer Stachelschnecke gleich. [schnecke.]

muricite ☽ † (~ſīt) *s.*, *zo.* fossile Stachel-]

muricoid ☽ (~ko-ˈd) *a.*, *zo.* = muriciform.

muriculate ☽ ✓ (mjuˈ-rᵉ-kiuˈl-lāt) *a.* mit feinen Spitzen besetzt). [Brom *n*.]

muride ☽ (mjuˈr-rīd, ~rēd) *s.*, *chm.*]

muriform[1] ☽ ✓ (mjuˈr-rᵉ-fo'rm) [lt. *murus* Mauer] *a.* mauerförmig. — Vgl. ~[2].

muriform[2] ☽ (~) [lt. *mus*, *muris* Maus] *a.*, *zo.* mausartig. — Vgl. ~[1].

Murillo (span.: mu-riˈl-jo) *npr.* (spanischer Maler, 1617–1682).

murine ☽ (mjuˈr-rīn) *zo.* I *a.* mausartig, -farbig. — II *s.* mausartiges Tier.

muring (mjuˈr-riŋ) *s.* = masonry.

murk[1] (mörk) [a/e.] *a.* und *s.* = mirk.

murk[2] (~) [mare[1]] *s.* Obst-, Weintreber *pl.*

murkily (mörˈ-kᵻ-lᵻ) *adv.* zu murky[1].

murkiness (~kᵻß) *s.* Dunkelheit *f*, Trübheit *f*.

murklins † *prov.* N. (mörˈk-linß) *adv.* im Dunkeln.

murkness † (~kᵉß) *s.* Dunkelheit *f*.

murksome † (~ſᵉm) *a.* dunkel, ~ness (~ᵉm-nᵉß) *s.* Dunkelheit *f*. [dunkel, trübe.]

murky[1] (mörˈ-kᵻ) *a.* (~ily *adv.*) finster, ~kily *adv.* finster, dunkel.

murky[2] ☽ (~) *s.* chm. Art Kupfer, mit Spuren von Silber auf dem Herdfeuer. — Vgl. ~[1].

murlan schott. (mörˈ-lᵉn) *s.* = murlin.

murle † (mörˈl) *v/a.* zerbröckeln.

murlin schott. (mörˈ-linß) *s.* runder Korb enger Öffnung. [...]

murlins ✕ (mörˈ-linß) *s.* = caltrop.

murmur (mörˈ-mᵉr) [lt.] I *s.* 1. Murmeln *n*, Gemurmel *n*, leises Rauschen (z. B. des Laubes, Wassers). — 2. Gemurr *n*, Murren *n*. — 3. *med.* Geräusch *n* in den Lungen, im Herzen *n*. — II *v/n.* u. *a.* 4. murmeln, murren, raunen, leise rauschen, [illegible] murmeln, murmelnd reden, flüstern. — 5. murmeln, murren, klagen (*at* über, gegen *a.*). — III *v/a.* 6. murmelnd äußern, murmeln, to ~ applause, a song Beifall murmelnd, ein Lied murmelnd singen. [kennen geben.]

murmuration (~mjuˈ-rēſch-ᵊn) *s.* = murr[4].

murmurer (~mᵉr-rᵉr) murrender(in).

murmuringly (~mᵉr-riŋ-lᵉ) murrend.

murmurish (~mᵉr-riſch) *a.*, *mus.* Murr-, Rollen-Mimungs- etc. Charakters.

murmurous (~mᵉr-rᵉß) *a.* □ murrend, murmelnd, jauselnd, (leise) rauschend. — 2. murrend, Murren erregend.

murnival, (mörˈ-nᵉ-wᵊl) [a. fr.] *s.* vier gleiche Karten im Glückspiel; neuer. Kartenspiel *n*.

Murphy (moˈr-fiˑ) I *npr.* 1. (Name) Tim ~. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ieß) 2. *co.* Irländer *m*. — 3. m. ~ F Kartoffel *f* (Hauptnahrungsmittel in Irland).

murr[1] (mö'r; *Hom.* murre) *s.* = mur[2].

murr[2] schott. (~) *v/n.* schnurren, spinnen (von der Katze).

murrain (moˈr-rᵉn [a. fr.; v. lt. *mori*, I *s.* Viehseuche *f*; engS.: Maul- und Klauenseuche *f*, P ~ take you!, a ~ on you!, (with) a ~ to you! die Pest über Dich, zum Henker mit Dir! — II *a.* — (l. -ly) mit der Viehseuche behaftet.

murrainly, (~rᵉ-nᵉ) *adv.* äußerst, schrecklich.

Murray[1] (moˈr-rᵉ) *npr.*: a) James Stuart ~ zeitweiliger Regent von Schottland, Halbbruder u. Gegner der Maria Stuart (1531–1560), b) John ~ bekannte Londoner Buchhändlerfirma, c) Lindley, Augustus Henry ~ engl. Publizisten u. Reformgrafs (geb. 1837), d) ~ River Austral. Fluß.

murray[2] (moˈr-rᵉ) *s.*, *ichth.* = moray.

murrayine(**e**) (moˈr-rᵉ-inß, *chem.* Murrain *n* (Solanin b aus *Murraya exoˈtica*).

murre (moˈr; *Hom.* mur[r]) *s.*, *orn.* 1. guillemot. — 2. Tord-Alk *m* (*Alˈca torˈda*).

murrelet (moˈr-lᵉt) *s.*, *orn.* Krick-Alk.

murren † (moˈr-rᵉn) *s.* u. *a.* = murrain.

murrey (moˈr-rᵉ) [lt. *morus* Maulbeer] I *a.* dunkelrot. — II *s.*, *her.* ♀ rotbraun.

murrhine (moˈr-rin od. ~rīn, lt. *murrhiˈnus*) Flußspat- murrinisch, Vasen-Porzellanische Gefäße *n/pl.* [von großem Reichtum].

murrion[1] ✕ (moˈr-rᵒⁱ-ᵊn) *s.* = morion[1].

murrion[2] (~) *a.* = murrain (*Shˈ.M.IV*).

murry (moˈr-rᵉ) *s.* = moray.

murth † od. *prov.* (mörth) *s.* Mord *m*, Totschlag *m*.

murther [illegible]

murumuru-palm ✕ (...) *s.* Art Palme.

murza (moˈr-za) [...] taren. [...]

musaceous ☽ [illegible]

musacin [illegible]

Musaeus [illegible] und [illegible]

musahib [illegible]

musal [illegible]

musalchee [illegible] *s.* [illegible]

musandam [illegible]

musaph [illegible] *s.* [illegible]

musar [illegible]

Musarabbic [illegible]

musard (mjūz′-ȧrd) [fr.] *s.* 1. † Träumer *m*; Tummler *m*. — 2. *provc.* Narr *m*.

Mus. Bac. (mŭz. bāk). *abbr.* = *Musicæ Bacculaureus* (lt. = Bachelor of Music).

muscadel ♀ (mŏs′gą-tą-dĕl′) [neu-lt. *muscatum* Moschusgeruch] *s.* Muskate'ller-wein *m*, -traube *f*, -birne *f*. [*m*, Stutzer *m*.]

muscadin (fr.: mu-ßta-dą̄′) *s.* Bisamduft(er)

muscadine (mŏs′gą-tą-din, -dāīn) [fr.] **I** *s.* = muscadel. — **II** *a.* muskatellerfarben.

muscallonge *Am.* (mŏs′gą-lą-lŏngG) *s.* = maskalonge.

muscardin, ~e[1] (mŏs′gą-tą-din) *s.*, *zo.* Haselmaus *f* (*Muscardi'nus avellana'rius*).

muscardine[2] (mŏs′gą-tą-din, -dāīn, *WB* mŏßg-tą-dī′n) [fr.] *s.* 1. ♀ Muskordi'ne *f* (Art Traubenschimmel). — 2. Muskardinekrankheit *f* der Seidenraupen. — Vgl. ~[1].

muscari ♁ ♀ (mŏßg-tą′-rāī) *s.* = grapehyacinth.

muscarian ♁ (~rē-ȧn) *s.*, *ent.* Fliege *f*.

muscariform ♁ (mŏßg-tą′-rĭ-fo-rm) *a* bürstenförmig; ♀ fliegenwedelförmig.

muscarine) ♁ (mŏ′ßg-tą-rin, *WB.* mŏßgtą′-rin) *s.*, *chm.* Muskari'n *n* (giftiger Bestandteil des Fliegenschwammes).

muscat (mŏ′ßg-tąt) [fr.] *s.* Muskatellerwein *m*, -traube *f*.

muscatel (mŏ′ßg-tą-tĕl) *s.* = muscadel.

muschetor (mo′ßg-tjch-tŏr), **~our** (~tūr) [fr. *mouchéture* Tupfelung] *s.*, *her.* † hwarzer spießförmiger Fleck.

muscicapine ♁ (mŏ′ßg-tĭ′-tą-pin, ~pāīn) [lt.] *a.*, *orn.* zu den Fliegenschnappern gehörig.

muscicole ♁ ♀ (mŏ′ßg-tĭ-kŏl, **~ine** ♁ ♀ (mŏ′ßg-tĭ′-tĭ-lin, -lāīn), **~ous** ♁ ♀ (mŏßgtĭ′-tĭ-lŏß) [lt. *muscus* Moos] *a* auf Moosen lebend. [artig. — 2. ♀ moosartig.

musciform ♁ (mŏ′ßg-tĭ-fo-rm) 1. *a.* fliegen-

muscipular (mŏ-ßg′p-ĭē-lŏr) [lt.] *a*, 1. Mausefallen-... — 2. Mäuse-... [Moos.

muscite ♁ (mŏ′ßg-tāīt) *s.*, *geol.* foſſi'les

muscle[1] (mŏßl; *Hom.* mussel) [lt. *mu'sculus*] *s.* 1. *anat.* Muskel *m*; *anat.* appendicular ~s *pl.* Arm- und Beinmuskeln *m/pl.*; (in)voluntary ~ dem Willen (nicht) unterworfener Muskel. — 2. F *fig.* Muskelkraft *f*; man of ~ kräftiger Mann. — Vgl. ~[2].

muscle[2] (~) *s.* = mussel.

muscle-band *provc.* (mŏ′ßl-bănd) *s.* = mussel-band. [(*Œdi'ma perspicilla'ta*).]

musclehill (~hĭl) *s.*, *orn.* Brillen-ente *f*)

muscle-*bind* *provc.* (~-bāīnd) *s.* = mussel-band.

~-case ♁ (~-kĕß), **~-cask** ♁ (~-kaßk) *s.*, *anat.* Muskel-kapsel *f*, -hülle *f*.

~-cell ♁ (~-ßĕl) *s.*, *anat.* Muskelzelle *f*.

~-column ♁ (~-kol-ŭm) *s.*, *anat.* 1. Muskelfaser-Bündel *n*. — 2. Muskelprisma *n*.

~-compartment ♁ (~-kŏm-pą′t-mĕnt) *s.* = muscle-case. [Muskelfaser-Kern *m*.]

~-corpuscle ♁ (~-kŏr′-pŏßl) *s.*, *anat.*)

~-curreut ♁ (~-kŏn-rĕnt) *s.*, *anat.* Muskelstrang *m*.

muscled (mŏßld) *a.* in Zssgn.: ...-muskelig.

muscle-grinder (mŏ′ßl-gruīn-dŏr) *s.*, *sl.* Armwelle *f*. [= muscle-corpuscle.]

muscle-nucleus ♁ (mŏ′ßl-nju′-klĕ-ŏß) *s.*

muscle-reading (mŏ′ßl-rī′-dĭnG) *s.* Muskellesen *n* (Entdeckung und Deutung von Muskelbewegungen durch eine aufgelegte Hand).

muscle-sugar (~-shug-ŏr) *s.* = inosite.

museling ✎ (mŏ′ßg-lĭnG) *s.*, *paint.* Muskelbau *m*. [moos-artig. — **II** *s.* Moos *n*.]

muscoid ♁ ♀ (~kŏīd) [lt. *museus*] **I** *a.*)

muscological ♁ ♀ (mŏßg-tĭ-lo′dG-ĕ-l-tĭ) *a.* die Moostunde betr. [Moostenner *m*.]

muscologist ♁ ♀ (mŏßg-to′l-ŏ-dGĭßt) *s.*)

muscology ♁ ♀ (~dGĭ) *s.* Moostunde *f*.

muscosity ♁ (mŏßg-to′ß-ĭ-tĕ) *s.* moosige Beschaffenheit.

muscovado ✱ (mŏßg-tĭ-wā′-do) [span.] *s.* Mustovad'e *f*, Rohzucker *m* (a. ~ sugar).

Muscovite (mŏ′ßg-tĭ-wāīt) **I** *s.* 1. Einwohner(in) von Moskau, Moskowi'ter(in); weitS.: Russe *m*, Russin *f*. — 2. m~ *min.* Kaliglimmer *m*, Muskowi't *m*, russisches Frauenglas. — 3. m~ *zo.* = desman. — **II** *a.* 4. moskowi'tisch, aus Moskau; weitS.: russisch.

Muscovitic (mŏßg-tĭ-wĭ′-tĭk) *a.* = Muscovite; *zo.* ~ rat = desman.

Muscovy[1] (mŏ′ßg-tĭ-wĭ) *npr.*, *geogr.* ehm.: Fürstentum Mosko'vien *n*; weitS.: Rußland *n*; *orn.* ~ duck = musk-duck; ✱ ~ fur russisches Pelzwerk; *min.* ~ glass = Muscovite 2; ✱ ~ hides *pl.*, ~ leather Juchtenleder *n*; *min.* ~ talc Schmintstein *m*.

muscovy[2] (~) *s.* (*pl.* **~ies**, ~wĭs) *orn.* = musk-duck. — Vgl. ~[1].

muscular (mŏ′ßg-tĭū-lĭr) [muscle[1]] *a.* □ (siehe **~ly**) 1. zu den Muskeln gehörig; Muskel-...; ℣. — 2. muskulö's, muskelstark. — 3. *fig.* stark, kräftig.

§ Zu ~ 1: ~ Christianity Muskel-Christentum *n* (fromme, aber Körperpflege übende Richtung); ~ fibre Muskelfaser *f*; ~ motion Muskelbewegung *f*; *med.* ~ sensation Muskelgefühl *n*; ~ strength Muskelkraft *f*.

muscularise ♁ (~lĭ-rāīz) *v/a.* ① b. muskelstark oder kraftvoll machen.

muscularity (mŏßg-tĭū-lă′ą-ĭ-tĕ) *s.* das Muskelige, Muskulosität *f*, Stärke *f*.

muscularly (mŏ′ßg-tĭū-lĭr-lĭ) *adv.* mit Muskelkraft, muskulö's; in Bezug auf M.

musculation (mŏßg-tĭū-lĕ′-shn) [fr.] *s.* Muskel-beschaffenheit *f*, -bildung *f*.

musculature (mŏ′ßg-tĭū-lą-tshŭr) *s.* Muskulatu'r *f*, Muskelsyste'm *n*.

muscule † (mŏ′ßg-tjūl) *s.* 1. = muscle[1]. — 2. ✕ ehm. Schutzdach *n* der Belagerer.

musculine ♁ (~lĭn) *s.*, *chm.* Muskuli'n *n*, Muskelstoff *m*. [Mießmuschel.]

musculite ♁ (~lāīt) *s.*, *geol.* foſſi'le

musculocutaneous ♁ (mŏ′ßg-tĭū-lō-kĭū-tē′-nĭ-ŏß) [lt.] *a.*, *anat.* musculocuta'n, in Haut und Muskeln j-n Sitz habend (Nerv).

musculophreuic ♁ (*WB.* mŏßg-tĭū-lŏ-frē′-nĭk, *CT.D.* mŏß-tĭū-lŏ-frĭ′-nĭk) *a.* das Muskelgewebe des Zwerchfells betreffend.

musculosity † (mŏßg-tĭū-lo′ß-ĭ-tĕ) *s.* Muskulosität *f*.

musculospiral ♁ (mŏßg-tĭū-lŏ-ßpāī′-rĭl) *a.*, *anat.* einen Muskel bedienend und sich spiralförmig windend (von Nerven).

musculous (mŏ′ßg-tĭū-lŏß) *a.* 1. Muskel-...— 2. † muskulö's, stark.

musculus ♁ (mŏ′ßg-tĭū-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāī) 1. *anat.* = muscle[1]. — 2. *zo.* Hausmaus *f* (*Mus mu'sculus*).

Mus. D(oc). *abbr.* = *Musicæ Doctor* (lt. = Doctor of Music).

Muse[1] (mjūz; *Hom.* mews) [lt. *musa*, grch.] *s.* (*s/f.*) 1. *myth.* Muse *f*. — 2. (a. m~) *fig.* Dichtkunst *f*, dichterische Begeisterung. — 3. ✎ Dichter *m*, Sänger *m* (*ML.*).

muse[2] (~) [fr. *muser*] **I** *v/n.* ① b. 1. (nach-) sinnen, nachdenken, grübeln (on, upon über). — 2. in Gedanken versunken sein. — 3. † staunen, sich wundern (at über). — 4. nachdenklich blicken (at nach). — **II** *v/a.* ① b. 5. nachdenken, nachsinnen über, überdenken. — 6. † sich wundern über. — **III** *s.* 7. Nachdenken *n*, Sinnen *n*; to be at (oder in) a ~ n Zweifel sein, in Gedanken vertieft sein. — 8. Verwunderung *f*, Staunen *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

muse[3] (mjūz, *CT.D.* mjūß) [*a/f.* *musse*] *s.* 1. Schlupfloch *n* in einem Zaune &c. — 2. † Ausflucht *f*. — 3. ♂ Mundstück *n* eines Dudelsacks. [rouſch.]

mused (mjūzd) [muse[2]] *a.* benebelt, be-)

museful (mjūz′-fŭl) *a.* □ gedankenvoll, nachdenklich. [Poesi'e; nüchtern, prosa'isch.]

museless (mjūz′-lĕß) *a.* unempfänglich für)

musenna ♀ (mĭū-ßĕ′n-a) *s.* = mesenna.

museographer* (mjū-ſ-o′g-nă-jŏr), **~ist*** (~jßt) *s.* j. der die Gegenstände eines Muse'ums beschreibt und ordnet.

museography* (~ſ-) *s.* Beschreibung *f* und Ordnung *f* der Gegenstände e-s Muse'ums.

museologist* (mjū-ſ-o′-l-ŏ-dGĭßt) *s.* j. der in der Einrichtung von Muse'en bewandert ist. [Muse'umseinrichtung.]

museology* (~dGĭ) *s.* Lehre *f* von der)

muser (mjū′-ſr) *s.* Nachsinnende(r), Träumer(in). [terischer Begeisterung.]

muse-rid ✎ (mjū′-ſ-rĭd) *a.* (a. M~) in dich-)

muset (mjū′-ſt, *CT.D.* mjū′-ßĕt) *s.* = muse[3] 1.

musette ♂ (mĭū-ſĕ′t) [fr.] *s.* 1. Art Oboe *f*. — 2. Art Sackpfeife *f*. — 3. Art Hirtenmelodie mit Begleitung der Sackpfeife; auch der Tanz dazu.

museum (mĭū-ſĭ′-ŭm) *s.* Muse'um *n*; British M~ s. British 1 ℣; South Kensington M~ Kunstgewerbemuseum in Lo.

mush[1] (mŏsh) [wahrscheinlich von mash[1]] **I** *s.* 1. Mehlbrei *m*; *Am.* Maisbrei *m*. — 2. Brei *m*, träge, schleimige Masse. — 3. *provc.* Staub *m*, Kehricht *m*. — 4. P *Am.* Unsinn *m*, Blech *n*. — 5. ~ muddle Art Fleischpastete *f*. — **II** *v/a.* ① c. 6. *provc.* zu Brei stampfen. — 7. *fig.* knuden, j-m den Mut benehmen.

mush[2] ⊖ (~) *v/a.* ① c. Tuchfanten &c. auszacken.

mush[3] P (~) *s.*, *sl.* = mushroom 3.

mushetour (mŏ′sh-ĕ-tūr) *s.* = musketor.

mush-faker P (mŏ′sh-fĕ-kĕr) *s.* umherziehender Regenschirmflicker. [Mensch.]

mushhend P *Am.* (~hĕd) *s.* stumpfsinniger)

mushquash *Am.* (mŏ′sh-kwosh) *v/n.* ① c. to ~ about müßig umherschlendern oder -strolchen (*FL.*).

mushquash-root ♀ *Am.* (~-rut) *s.* Wasserschierling *m* (*Cicu'ta macula'ta*).

mushroom (mŏ′sh-rūm) [fr. *mousseron*] **I** *s.* 1. ♀ (eßbarer) Pilz oder Schwamm, Champignon *m*; to grow like ~s wie Pilze emporschießen. — 2. *fig.* Glücksputz *m*, Emporkömmling *m*. — 3. P *sl.* Regenschirm *m*. — 4. *elect.* pilzförmige Bildung an der negativen Kohlenspitze. — 5. ⊙ Kopf *m* der Eisenbahnschienen. — 6. † Art Damenhut. — **II** *a.* 7. Pilz-..., Champignon-... — 8. schnell emporschießend, neu emporgekommen; ~ aristocracy neugebadener Adel; ~ city Eintagsstadt *f*. — **III** *v/n.* ① a. 9. wie ein Pilz emporschießen. — 10. F Pilze suchen; to go a(-)-ing Pilze suchen gehen. [Pilz-, Schild-anker *m*.]

mushroom-*anchor* ⚓ (~-ăn′-kĕr) *s.*)

~-bed (~-bĕd) *s.* Mistbeet *n* für Pilze.

~-faker P (~-fē-kĕr) *s.* = musb-faker.

~-headed ♀ (~-hĕd-ĕd) *a.* pilzköpfig.

~-spawu ♀ (~-ßpăn) *s.* = mycelium.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Schwammstein *m*.

~-strainer ⊖ (~-ßtrē-nĕr) *s.* Saugkorb *m*, Seihekasten *m* der Pumpe.

~-sugar (~-shug-ŏr) *s.* = mannite.

mushru ✱ Ost-I. (mŏ′sh-rū) [indisch] *s.* Baumwollstoff *m* mit seidener Oberseite.

mushrump † oder *provc.* (~rŏmp) *s.* = mushroom. [ohne Festigkeit, haltlos.]

mushy (mŏ′sh-ĭ) [mush[1]] *a.* breiig, weich;)

music (mjū′-zĭk) [lt. *mu'sica*, grch.] **I** *s.* 1. Musi'k *f* (a. practical ~) ℣. — 2. Musik-, Ton-stück *n*. — 3. Ton-kunst *f*, Musik (-wissenschaft) *f* (a. theoretical ~). — 4. ♂ gedrucktes oder geschriebenes Musikstück; Notenblatt *n*; to turn over the ~ die Noten umwenden. — 5. Konzert *n*. — 6. *fig.* Musik *f*, Harmoni'e *f*, Wohllaut *m*; ~ of the spheres Sphärenmusik *f*, Harmonie *f* der Sphären. — 7. Musikanten *m/pl.*

— 8. F *Am.* Lebhaftigkeit *f*, Aufregung *f*. — 9. Neu-England: *sl.* Zeitvertreib *m*, Kurzweil *f*. — **II** † *v/a.* 10. durch Musik bezaubern oder bestricken.

Zu **music 1:** ~ of the future Zukunftsmusik *f* (bes. in Bezug auf die Musik Richard Wagners); magic ~ Gesellschaftsspiel, in dem mit Hilfe von Musik etwas gesucht wird, dessen Nähe durch ein schnelleres Tempo angedeutet wird; F rough ~ Katzenmusik *f*; sacred ~ geistliche od. Kirchen-Musik; secular ~ profane Musik; vocal ~ Vokalmusik *f*; *sl.* to face the ~ ſ. face² 3 ℣; to make ~ musizieren; to set to ~ in Musik setzen; pieces *pl.* of ~ Musika'lien *pl.*

musical (mjū'-ẓ-l-kl) [fr. *id.*] **I** *a.* □ 1. die Musik betreffend; Musik-...; ℣. — 2. musika'lisch. — 3. *fig.* wohllingend, harmo'nisch. — 4. Neu-England: *sl.* unterhaltend, kurzweilig. — **II** *s.* 5. Musikgesellschaft *f*, Privat'tonzert *n*, Musik-abend *m*.

Zu **~ 1:** ~ box Spieldose *f*, Musikwerk *n*; ~ chairs *pl.* Gesellschaftsspiel, bei dem die Mitspielenden sich nach der Musik um eine Reihe Stühle bewegen, deren Zahl um 1 geringer ist als die Zahl der Spieler. Bei plötzlichem Aufhören der Musik sucht jeder einen Stuhl zu erhalten. Der übrigbleibende scheidet aus, und auch 1 Stuhl wird fortgenommen; ~ clock Spiel-uhr *f*; ~ composer Komponi'st *m*; ~ director Musikleiter *m*, Kapellmeister *m*; ~ festival Musikfest *n*; ~ glasses *pl.* abgestimmte Gläser *n/pl.*; Glasharmo'nika *f*; ~ instrument Tonwerkzeug *n*, musikalisches Instrume'nt; ~ notation Notenschreibung *f*; ~ part Musikstimme *f*; ~ top Brummkreisel *m* mit Musik; to be of a ~ turn musikalisch sein; ~ watch Spiel-uhr *f*.

musicale (mjū-ẓ-kla'l) *s.* = musical 5.

musicality (~kla'l-ᵉ-tᵉ) *s.* = musicalness.

musicalness (mjū'-ẓ-l-l-nᵉß) *s.* das Musika'lische oder Harmo'nische.

music-book (mjū'-ẓik-bůk) *s.* Noten-heft *n*, -buch *n*; ~s *pl.* Musika'lien *pl.*

~-box (~-bŏkß) *s.* 1. Spiel-dose *f*, -werk *n*. — 2. Dreh-orgel *f*.

~-cabinet (~-ka'-bᵉ-nᵉt) *s.* Noten-schrank *m*.

~-case (mjū'-ẓik-keß) *s.* 1. Notenfach *n*; Notenmappe *f*. — 2. ⊙ *typ.* Kasten *m* für Notentypen.

~-chair (~-tschä'ᵉ) *s.* Klavierſessel *m*.

~-clamp (~-klamp) *s.* Notenhalter *m*.

~-copyist (~-ko'p-ᵉ-ißt) *s.* Notenschreiber *m*.

~-cylinder (mjū'-ẓik-ßil-ᵉn-dᵉr) *s.* Walze *f* in Spieldosen ꝛc.

~-demy ✾ (mjū'-ẓik-dᵉ-mā'i) *s.* Art Notendruckpapier *n* (20½ × 14⅜ inches).

~-desk (~-dᵉßk) *s.* Notenpult *n*.

~-drawing ✎ (ᵛ-drā'-ing) *a.* Musik hervorbringend (Violinbogen).

~-engraver (~-ᵉn-gne-wᵉr) *s.* Notenstecher *m*.

~-folio (ᵛ-fo'-l-ō) *s.* Notenmappe *f*.

~-hall (mjū'-ẓik-hål) *s.* Musik-halle *f*, Spezialität'en-Theater *n*; Tingeltangel *m*.

~-hallish ✎ (ᵛ-hå'l-iſch) *a.* Musikhallen besuchend. [*f*; Notenhalter *m*.]

~-holder (mjū'-ẓik-hōl-dᵉr) *s.* Notenmappe

~-house (~-hauß) *s.* 1. Konzert'haus *n*. — 2. Musik'verlag *m*, Musika'lienhandlung *f*.

musician (mjū-ẓi'ſch-ᵉn) *s.* 1. Mu'siker *m*, Mu'sikus *m*, Tonkünstler *m*, *contp.* Musika'nt *m*; ~ of the chapel Kammermusiker *m*. — 2. Musi'kschriftsteller *m*.

musicianer † oder P (~-nᵉr) *s.* = musician.

musicianly (~-l-lᵉ) *a.* musika'lisch.

musicianship (~ſchip) *s.* Mu'sikerschaft *f*, musikalische Bildung. [unharmonisch.]

musicless (mjū'-ẓik-leß) *a.* unmusikalisch,

music-line (~-lain) *s.* Notenlinie *f*.

music-loft (~-löft) *s.*, *arch.* Mu'sikerbühne *f*, Musi'kgalerie *f*.

music-mad (mjū'-ẓik-mād) *a.* musi'ktoll.

music-master (~-maß-tᵉr) *s.* Musi'klehrer *m*.

music-mistress (~-miß-tᵉß) *s.* Musi'klehrerin *f*. [*a.* musikalisch-dramat.isch.]

musicodramatic (mjū'-ẓi-ko-dra-ma'-tik) [

musicography (mjū-ẓi'-ko'g-ᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Notenschreiben *n*. [Musi'kwut *f*.]

musicomania (~-ko-me'-ni-ᵉ) [grch.] *s.* Musik'paper (mjū'-ẓik-pe-pᵉr) *s.* Notenpapier *n*; long ~ N. im Hochfo'lio; wide ~ N. in Querfolio. [zieher *m*.]

~-pen (~-pen) *s.* Rastra'l *n*, Notenlinien-

~-printing (ᵛ-pral'n-tiⁿg) *s.*, *typ.* Notendruck *m*. [Musi'kverleger *m*.]

~-publisher (mjū'-ẓik-pöb-l-ſchᵉr) *s.*

~-rack (mjū'-ẓik-nāk) *s.* Notenhalter *m*.

~-recorder (~-nᵉ-ko'-dᵉr) *s.* Vorrichtung *f* zum Fixieren des auf einem Tasteninstrument Gespielten.

~-roll (~-nōl) *s.* Notenmappe *f*.

musicry † (mjū'-ẓik-nᵉ) *s.* Musi'k *f*.

music-school (~-ßkūl) *s.* Musikschule *f*, Musik-anstitu't *n*, Konservato'rium *n*.

~-seller (~-ßel-ᵉr) *s.* Musika'lienhändler *m*.

~-shell (~-ſchel) *s.*, *zo.* Notenschnecke *f* (*Voluta mu'sica*).

~-shop (~-ſchop) *s.* Musika'lienhandlung *f*.

~-smith ⊙ (~-ßmith) *s.* Arbeiter, der die Metallteile eines Klaviers macht.

~-stand (~-ßtānd) *s.* 1. Noten-ständer *m*, -pnndchen *n*. — 2. Orche'ster *n* im Freien.

~-stool (~-ßtūl) *s.* Klavierſessel *m*.

~-string ♪ (~-ßtrinᵍ) *s.* Saite *f*.

~-type ⊙ (~-taip) *s.*, *typ.* Notentype *f*.

~-wire ⊙ (~-wai'ᵉ) *s.* Saitendraht *m*; Drahtsaite *f*. [in *TM.'s Seasons* (*Summer*).]

Musidora (mjū-ẓi'-dō'-ra ⓖ) *npr.* Charakter

musimou ♁ (mjū'-ẓi'-mᵉu) [grch.] *s.*, *zo.* Musſton *m* (*Ovis mu'simon*).

musing (mjū'-ſiⁿg) **I** *s.* Nachdenken *n*, Sinnen *n*. — **II** *a.* □ nachdenklich, ſinnend, in Gedanken (versunken).

musit † (~ſi't, *CT.D.* ~ẓi't) *s.* = muse³ 1.

musive (~ſiw) [fr.] *a.* = mosaic².

musjid (mō'ẓ-dᵉd) *s.* = masjid.

musk (mößk) [ſanskr. *mushka* Hode; grch.] **I** *s.* 1. Moſchus *m*, Bisam *m*; ~ in bags oder cods Beutelbisam *m*, Bisamnieren *f/pl.* — 2. Moſchusgeruch *m*. — 3. *zo.* = musk-deer. — 4. ✾ = musk-plant. — **II** *v/a.* ⊙ a. 5. mit Moſchus parfümieren.

☞ **muskad...** ſ. muscad...

muskallonge *Am.* (mo'ẓ-kᵉ-lonⁿdᵍ) *s.* = maskalonge. [te'ller-Apfel *m*.]

musk-apple ✾ † (mō'ẓk-åpl) *s.* Muskat-

muskat † (mō'ẓ-kat) *s.* = muscat.

musk-bag (mō'ẓk-bāg) *s.*, *zo.* Moſchusbeutel *m* des Moſchustieres.

~-ball (~-bål) *s.* Bisamkugel *f*.

~-beaver (~-bi-wᵉr) *s.*, *zo.* = muskrat 1.

~-beetle (~-bitl) *s.*, *ent.* Moſchusbock *m* (*Callichro'ma moscha'ta*).

~-cabbage ✾ (~-kåb-ᵉdᵍ) *s.* Bisamkohl *m* (*Bra'ssica peregri'na*).

~-cat (~-kät) *s.* 1. *zo.* Zibethkatze *f*. 2. *fig.* Bisamdufter *m*, Geck *m*.

~-cattle (mō'ẓk-kat-tl) *s.* (*sg.* und *coll. pl.*) Bisam-ochſen *m/pl.*

~-cavy (mō'ẓk-ke-wᵉ) *s.*, *zo.* Hutia-Conga *f* (*Ca'promys pilo'rides*, Cuba).

~-cherry ✾ (~-tſchen-ᵉ) *s.* Muskate'llerkirſche *f*. [2. *fig.* Geck *m*.]

~-cod † (~-kŏd) *s.* 1. Bisambeutel *m*. —

~-deer (~-di') *s.*, *zo.* 1. Moſchustier *n* (*Moschus moschi'ferus*). — 2. Rauchtier *n*, Zwerghirſch *m* (*Tragu'lus*).

~-duck (mō'ẓk-dŏk) *s.*, *orn.* Bisam-ente *f* (*Cari'na moscha'ta*). [maskalonge.]

muskelunge *Am.* (mō'ẓ-kᵉ-lonⁿdᵍ) *s.* =

musket (mō'ẓ-kᵉt) [aſ. *mouskèt*, vom it. *musca* Fliege] *s.* 1. ‖ *orn.* Sperber *m* (*Nisus*). — 2. ⚔ Muskete *f*, Flint *f*.

musket-arrow ⚔ † (mō'ẓk-kᵉt-å'r-ō) *s.* Musketen-pfeil *m*. [lord *m*.]

musket-basket ⚔ (~-baß-kᵉt) *s.* Schanz-

musketeer ⚔ (mō'ẓ-kᵉ-ti') *s.* 1. Musketier *m*. — 2. = oder ↖ Muskete *f*.

musket-lock ⚔ (mō'ẓk-kᵉt-lŏk) *s.* 1. Musketenſchloß *n*. — 2. ↖ Muskete *f*.

musketo † (mō'ẓ-kī'-to *s.* = mosquito.

musketoon ⚔ (mō'ẓ-kᵉ-tū'n) [fr.] *s.* 1. Karabi'ner *m*. — 2. Karabi'nier *m*. 3. ehm. Musketo'n *n* (Art Wurfbeil).

musket-proof (mō'ẓk-kᵉt-pruf) *a.* ſchuß-, kugel-feſt. [Musketenkugel.]

musket-rest ⚔ (~-kᵉt-rᵉßt) *s.* ehm. Gabel-

musketry ⚔ (mō'ẓ-kᵉt-trᵉ) *s.* 1. Gewehrs-ſ vom Gebrauch der Handfeuerwaffen. — 2. *coll.* Handfeuerwaffen *f/pl.* — 3. *coll.* Musketiere *m/pl.* — 4. Gewehrfeuer *n*.

musket-shot (~-ſchŏt) *s.* 1. Flintenſchuß (-weite *f*) *m*. — 2. † Flintenkugel *f*.

musket-stock ⚔ (~-ßtŏk) *s.* Gewehrſchaft *m*.

musk-flower ✾ (mō'ẓk-flau-ᵉr) *s.* = musk-plant 1.

musk-gland (~-glānd) *s.*, *zo.* Moſchusdrüſe *f* des männlichen Moſchustieres.

musk-hyacinth ✾ (~-hai'-ᵉ-ßinth) *s.* Moſchushyazinthe *f* (*Muscari moscha'tum*).

muskiness (mō'ẓ-kᵉ-i-nᵉß) *s.* das Moſchusartige, Moſchusgeruch *m*. [grama-grass.]

muskit-grass ✾ (mō'ẓ-kᵉt-gnaß) *s.* =

musk-mallow ♁ ✾ (mß'ẓk-mal-ō) *s.* 1. Moſchusmalve *f* (*Malva moscha'ta*). — 2. = abelmoschus. [loup.]

muskmelon ✾ (mō'ẓk-mel-ᵉn) *s.* = canta-

musk-millail ✾ (mō'ẓk-mil-i-fōl) *s.* Moſchus-Schafgarbe *f* (*Achi'lea moscha'ta*).

~-mole (~-mel) *s.*, *zo.* Moſchus-Maulwurf *m* (*Scaptocha'rus moscha'nus*).

~-okra ✾ (~-ō'-kᵉ-kra) *s.* = amber-seed.

~-orchis ✾ (~-o'r-kᵉ-ßᵉ) *s.* einblumige Ragwurz (*Herminium monorchis*).

~-ox (mō'ẓk-oß) *s.*, *zo.* Bisam-, Schafochſe *m* (*O'vibos moscha'tus*).

~-pear ✾ (mō'ẓk-pa') *s.* Muskate'llerbirne *f*.

~-plant ✾ (mō'ẓk-plant) *s.* 1. Moſchus-Gauklerblume *f* (*Mi'mulus moscha'tus*). — 2. Moſchus-Reiherſchnabel *m* (*Ero'dium moscha'tum*). [*f*.]

~-plum ✾ (~-plŏm) *s.* Muskate'llerpflaume

muskquash † (~-kwoſch) *s.* = muskrat 1.

muskrat ⓤ (~-rat) *s.*, *zo.* 1. Bisamratte *f* (*Fiber zibe'thicus*). — 2. a) = desman; b) Bisam-Spitzmaus *f* (*Sorex i'ndicus*). — 3. = genet² 1.

musk-root ✾ (~-rūt) *s.* 1. Moſchuswurzel *f* (*Fe'rula sumbul*). — 2. Bisamkraut *n* (*Ado'xa moscha'tel'lina*).

~-rose ✾ (~-rōᵉ) *s.* Moſchusroſe *f*.

~-seed ✾ (~-ßi') *s.* = amber-seed.

~-sheep (~-ſchip) *s.*, *zo.* = musk-ox.

~-shrew (~-ſchru) *s.* = muskrat 2 b.

~-thistle ✾ (~-thiſßl) *s.* Bisamdiſtel *f* (*Ca'rduus nu'tans*).

~-tortoise (~-tō'r-tᵉß, *s.* 1 *l.s.*, *zo.* Raupenſchildkröte *f* (*Cinosto'rnon pennsylva'nicum*).

~-tree ✾ (mō'ẓk-tri') *s.* = musk-plant. (*Eury'bia argyophy'lla*; in der Neu-Seeländ.).

~-turtle (~-tö'r-tl) *s.* [illegible]

~-weasel (~-wiſßl) *s.* [illegible] (*Ce'rcoleptes*). [Muskwood.]

muskwood ✾ [illegible]

musky [illegible]

musky-mole [illegible]

Muslim (mu'ß-lim) [arab.] *s.* Moslem.

muslin (mu'ß-lin) [Name der Stadt in Kurdistan] *s.* 1. ✾ Mousseline *m*, Nesſeltuch *n*. — 2. *ent.* Gut Nachtfalter *m* — [illegible] *n*. **II** *a.* 4. muſ[illegible]

Zu **~ 1:** ~ bird Motte *m*; open ~ [illegible]; over ~ Mullkleid, -vorhang; [illegible] ~ curtain M., striped ~ gestreifte M.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ botanical; ✾ commercial; ☙ postal; railway; ♪ music (see page IX).

muslin-de-laine ✾ (mö′ß-lin-dᵉ-lē′n) *s.* halbwollener bunter Damenkleiderstoff.
muslined (⌒lind) *a.* in Musseli'n gekleidet.
muslinet ✾ (mößᵉ-lᵉ-ne′t) *s.* Musselinet' *m.*
muslin-glass ⊙ (mö′ß-lin-glaß) *s.* Musseli'n-Glas *n.*
⌒-kale schott. (⌒-kēl) *s.* dünne Grützsuppe.
⌒-moth (⌒-*moth*) *s.*, *ent.* Art Bärenspinner *m* (*A'rctia mendi'ca*).
musmon ♁ (mö′ß-m n) *s.*, *zo.* = musimon.
musnud Ost-J. (mö′ß-nūd) [indisch] *s.* Ehrensitz *m* (mit Kissen und Decken versehener Sitz).
musomania ♁ (mjū-ßᵉ-mē′-n-ᵉ-a) *s.*, *med.* Musomani'e *f* (leidenschaftliche Liebe zur Musik).
musón † (mjū′-ßᵉn) [a/s.] *s.* Maß *n.*
musophagine ♁ (mjū-ßō′ß-ᵉ-dʒin) *a.*, *orn.* zu den Bananenfressern gehörig.
Muspratt (mö′ß-prat) *npr.* (Prsn.). [rat 1.]
musquash *Am.* (mö′ß-kwösch) *s.* = musk-1
musquash-root ♀ *Am.* (⌒-rut) *s.* = beaver-poison. [nischer schwarzer Bär.]
musquaw (mö′ß-kwå) *s.*, *zo.* amerika-1
musquet † (⌒kᵉt) *s.* = musket.
musquito (mößᵏ-tī′-to) *s.* = mosquito.
musrol(e) ⊙ (mö′ß-rel) [fr. *muserolle*] *s.* Satt.: Nasen-band *n*, -riemen *m* des Pferdes.
muss[1] † (moß) [fr. *mouche* Fliege] *s.* Rapuse *f*, schnelles Anraffen, was hingeworfener Gegenstände; to make a ⌒ Geld unter das Volk werfen. — Vgl. ⌒[2] u.[3].
muss[2] *Am.* (⌒) ▮ *s.* 1. F Unordnung *f*; all in a ⌒ in vollständiger Verwirrung. — 2. *sl.* Balgerei *f*. — ▮▮ *v/a.* ⊙c. 3. = 1
muss[3] † (⌒) *s.* = mouse 2. [mess[2].]
mussacus (mö′ß-ᵉ-kŭß) *s.*, *zo.* = muskrat 1.
mussal Ost-J. (mö′-ßᵉl) [indisch] *s.* Fackel *f* aus mit Öl getränkten Lumpen.
mussalchee Ost-J. (mö′-ßᵉl-tschī) [indisch] *s.* Fackelträger *m* (Dienstbote). [arabic.]
Mussarabian (mößᵉ-ᵉ-rē′-bē′-n) *a.* = Moz-1
mussaul Ost-J. (mö′-ßᵉl) *s.* = mussal.
mussel (mößl; *Hom.* muscle) [fr. *moule*; lt. *mu'sculus*] *s.*, *zo.* Miesmuschel *f*; allg.: zweischalige Muschel.
mussel-band *prov.* (mö′ßl-bänd) *s.*, *min.* muschelhaltiger Eisenstein.
⌒-bed (⌒-bed) *s.* Muschellager *n*.
⌒-bind *prov.* (⌒-baīnd) *s.* = mussel-band.
⌒-digger *Am.* (⌒-dig-ᵉr) *s.* = grayback 2.
⌒-duck (mö′ßl-dŏk) *s.*, *orn.* Berg-ente *f* (*Fu'ligula marı'la*).
⌒-eater *Am.* (⌒-ī-tᵉr) *s.*, *ichth.* Art Barsch *m*.
musseled (mößld) *a.* durch Miesmuscheln vergiftet.
mussel-pecker *prov.* (mö′ßl-pek-ᵉr) *s.*, *orn.* Austernfischer *m* (*Hæma'topus ostrı'legus*). [(-schale) *f*.]
mussel-shell (⌒-schēl) *s.*, *zo.* Muschel-1
mussiness F *Am.* (mö′ß-ᵉ-nᵉß) *s.* Unordnung *f*, wirres Durcheinander.
mussitate † (⌒tēt) *v/n.* murmeln.
mussitation † (mößᵉ-tē′-schᵉn) *s.* Murmeln *n*; *med.* lautloses Bewegen der Lippen eines Kranken. [Tiophi't *m*.]
mussite ♁ (mö′ß-aīt) *s.*, *min.* Mussi't *m*.]
mussu(c)k Ost-J. (mö′ß-ᵏ) [indisch] *s.* lederner Wasser-beutel oder -schlauch.
Mussulman (mö′ß-ᵘl-män) [türk.; ar.] ▮ *s.* (*pl.* ⌒s, ⌒mänʃ) Muselman(n) *m*, Mo'slem *m*. — ▮▮ *a.* □ (siehe ⌒ly) muselmänisch, moslemi'tisch, mohammeda'nisch.
Mussulmanee (mößᵉ-ᵘl-mᵃ-nī′) *s.* Moslemi'tin *f*. [männisch.]
Mussulmanic (mößᵉ-ᵘl-mä′n-ik) *a.* muselmännisch, mohammeda'nisch.
Mussulmanism (⌒mᵃ-nizm) *s.*, *rel.* Mohammedanismus *m*.
Mussulmanly (⌒män-lᵉ) *adv.* nach muselmännischer Art.
Mussulwoman (⌒wim-ᵉn) *s.* (*pl.* ⌒en, ⌒wim-ᵉn) *co.* etwa: Muselmännin *f* (*BY.*).
mussy F *Am.* (mö′ß-ᵉ) *a.* unordentlich, zerzaust.
must[1] (mößt) [a/e.] *v/aux.* ⓒ h. l ⌒ ich muß, mußte; ⌒ you go away already? — I ⌒ oder that I ⌒ (nicht I ⌒ it) müssen Sie schon fort? — das muß ich oder ich muß; you ⌒ not smoke here hier darf nicht geraucht werden; if he had written, I ⌒ have gone wenn er geschrieben hätte, so hätte ich gehen müssen. — Vgl. ⌒[2] bis [4].
must[2] (⌒) [lt. *mustum*] *s.* 1. Most *m*. — 2. ⊙ Brauerei: ungegorenes Bier; Brennerei: Kartoffel-Maische *f*. — 3. † Neuheit *f* des Weines. — Vgl. ⌒[1], [3] u. [4].
must[3] (⌒) ▮ *v/n.* ⓘ a. dumpfig od. schimmelig werden, schimmeln. — ▮▮ *v/a.* ⓘ a. dumpfig od. schimmelig machen. — ▮▮▮ *s.* Schimmel *m*, Rahm *m*, Dumpfigkeit *f*.
must[4] (⌒) (von Elefanten) ▮ *s.* Brunst *f*, Wut *f*. — ▮▮ *a.* wütend. — ▮▮▮ *v/n.* ⓘ a. wütend sein oder werden. — Vgl. ⌒[1] bis [3].
mustac (mö′ß-tat) *s.*, *zo.* Schnurrbart-affe *m*, Mustak *m* (*Cercopithe'cus cephus*).
mustache (mößᵉ- oder muß-ta′ſch) [fr.] *s.* (*pl.* ⌒s, ⌒ſ) 1. Schnurrbart *m*; old ⌒ alter Schnauzbart (Person). — 2. *orn.* farbiger Seitenstreif am Kopfe.
mustache-cup (⌒-köp) *s.* Barttasse *f*.
mustached (mößᵉ- od. muß-ta′ſcht) *a.* mit Schnurrbart (versehen).
mustache-monkey ⓜ (mößᵉ- oder muß-ta′ſch-mön′-kᵉ) *s.* = mustac.
mustache-tern ⓐ (⌒-tᵉrn) *s.*, *orn.* weißbärtige Seeschwalbe (*Hydrochelı'don hybrı'da*). [schnurrbart-ähnlich.]
mustachial (mößᵉ- od. muß-ta′ſch-ē′-l) *a.*
mustachio (⌒ᵏ-jo) *s.* = mustache.
mustachioed (⌒ᵏ-jōd) *a.* = mustached.
mustacial (⌒tē′-ē-ſᵉl) *a.* = mustachial.
mustaiba ♀ ✾ (mößᵉ-tᵃ-ī′-ba) *s.* hartes braunfärbiges Nutzholz.
mustang (mö′ß-tăng′) *s.* 1. *zo.* Mustang *m* (halbwildes Prairiepferd). — 2. *Am.*, *sl.* nach Mitmachung des Bürgerkrieges von der Handelsmarine ohne Patent in die Kriegsmarine übergegangener Offizier.
mustanger *Am.* (⌒-ᵉr) *s.* Mustangfänger *m*.
mustang-grape ♀ (⌒-grēp) *s.* = cutthroat 4.
mustard (mö′ß-tᵉrd) [fr. *moutarde*, v. lt. *mustum*] *s.* 1. ♀ Senf *m* (*Sina'pis*); *pharm.* oil of ⌒ Senföl *n*; wild ⌒ = charlock. — 2. Senf *m*, Mostrich *m*.
mustard-blister (⌒-bliß-tᵉr), **⌒-cataplasm** (ᵏ-la′-tᵉ-plāſm) *s.*, *pharm.* Senfpflaster *n*. [händler *m*.]
mustarder (mö′ß-tᵉr-dᵉr) *s.* Mostrich-1
mustard-leaf (mö′ß-tᵉrd-lif) *s.* = mustard-paper. [papier *n*.]
⌒-paper (⌒-pē-pᵉr) *s.*, *pharm.* Senf-1
⌒-plaster (⌒-plaß-tᵉr) *s.*, *pharm.* Senfpflaster *n*.
⌒-pot (⌒-pot) *s.* Senf-dose *f*, -büchse *f*.
⌒-poultice (ᵏ-pō′l-tiß) *s.* = mustard-plaster.
⌒-seed (mö′ß-tᵉrd-ſīd) *s.* 1. ♀ Senfsame *m*; grain of ⌒ Senfkorn *n* (Matth. 13,31). — 2. *hunt.* = dust-shot.
⌒-shrub ♀ (⌒-schrŭb) *s.* Art Kapernstrauch *m* (*Ca'pparis ferrugi'nea*).
⌒-spoon (⌒-ßpūn) *s.* Senflöffel *f*.
⌒-token (⌒-tōkn) *s.*, *fig.* Senfkorn *n* (sehr geringe Menge).
mustee (mößᵉ-tī′) *s.* = mestee. [line[2].]
musteline ♁ (⌒tē′-lᵉ-d°n) *s.* = muste-1
musteline[1] ♁ (mö′ß-tᵉ-lāin, ⌒lin) [lt. *muste'la*] *zo.* ▮ *a.* 1. marder-, wieselartig. — 2. rotbraun. — ▮▮ *s.* 3. Wiesel *n*, wiesel-artiges Raubtier. — Vgl. ⌒[2].
musteline[2] ♁ (⌒) *ichth.* ▮ *a.* glatt-haiartig. — ▮▮ *s.* Glatthai *m*. — Vgl. ⌒[1].
musteloid ♁ (mö′ß-tᵉ-lō-id) *zo.* ▮ *a.* wieselähnlich. — ▮▮ *s.* = musteline[1].
muster (mö′ß-tᵉr) [ndtsch *munstern*, fr. *montrer*, lt.] ▮ *v/a.* ⓣ a. 1. † zeigen, sehen lassen. — 2. ✕ mustern. — 3. zusammenbringen, -raffen; aufbringen, auftreiben; ⚓. — 4. ✕ to ⌒ in, to ⌒ into service in die Musterrolle eintragen. — 5. ✕ to ⌒ out, to ⌒ out of service zur Entlassung aus-mustern. — 6. to ⌒ up = ⌒ 3; *fig.* to ⌒ up courage sich ein Herz fassen, (all) seinen Mut zs.-nehmen. — ▮▮ *v/n.* ⓘ a. 7. † erscheinen. — 8. ✕ sich (zur Musterung) sammeln; *fig.* (zusammen)strömen (*SH.M.M.2,1,20*). — ▮▮▮ *s.* 9. ✕ Musterung *f*, Heerschau *f*, Parade *f*, Revue *f*; ⚓. — 10. ✕ Appe'll *m*; at ⌒ zum Appell. — 11. ✕ Musterrolle *f*. — 12. bewaffnetes Aufgebot, Truppen *f/pl.* (*SH.*). — 13. Schaustellung *f*, Parade *f*. — 14. ⌒ of peacocks Gehed *n* Pfaue. — 15. ✾ (sonst †) Muster *n*.
◇ **Zu ⌒ 3:** wo were past ⌒ing a story ◇ wir waren so weit, daß wir keine Geschichte mehr erzählen konnten; he could ◇ not ⌒ five shillings er konnte keine 5 ◇ Schilling aufweisen.
◇ **Zu ⌒ 9:** ✕ to pass ⌒ die Musterung ◇ passieren; geduldet werden, hingehen; ◇ durchkommen (bei einer Prüfung); it will ◇ pass ⌒ es mag so hingehen; ⚓ *sl.* tarpaulin ⌒ gemeinsame Beisteuerung.
muster-book ✕ (mö′ß-tᵉr-buk) *s.* Musterrollen-buch *n*) *f*. [England).]
⌒-day ✕ (⌒-dē) *s.* Musterungstag *m* (Neu-1
⌒-file ✕ (⌒-fāl) *s.* Musterrolle *f*. [*m*.]
⌒-master ✕ (⌒-maß-tᵉr) *s.* etwa.: Inspe'ktor
⌒-place ✕ (⌒-plēß) *s.* Sammelplatz *m*.
⌒-roll ✕ und ⚓ (⌒-rōl) *s.* Musterrolle *f*; descriptive ⌒ siehe descriptive.
must-gauge (mö′ßt-gēdʒ) *s.* Mostwage *f*.
mustify (mö′ß-tᵉ-fāi) *v/a.* ⓣ d. *sl.* verschimmeln lassen, verstocken lassen.
mustiler ✕ † (ᵏlᵉr) [a/s.] *s.* Art gefüttertes Wams. [*f*, Schimmeligkeit *f*.]
mustiness (mö′ß-tᵉ-nᵉß) *s.* Dumpfigkeit]
musto (mö′ß-to) *s.* = must[2].
musty (mö′ß-tᵉ) [must[3]] ▮ *a.* (⌒ily *adv.*) 1. dumpfig, schimmelig, muffig. — 2. schal, abgestanden (auch *fig.*). — 3. schwerfällig, geistlos; a ⌒ old joke ein alter Kalauer. — ▮▮ *s.* 4. dumpfiger Schnupftabak. — ▮▮▮ *v/n.* ⓘ d. 5. dumpfig oder schimmelig werden.
mutability (mjū-tᵃ-bi′-l-tᵉ) [fr.] *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbestand *m*; *fig.* Wankelmut *m*.
mutable (mjū′-tᵉbl) [lt. *muta'bilis*] *a.* □ (⌒y *adv.*) 1. veränderlich, unbeständig. — 2. wankelmütig.
mutableness (⌒-nᵉß) *s.* = mutability.
mutacism ♁ (mjū′-tᵃ-ßizm) = mytacism.
mutage ⊙ (mjū′-tᵉdʒ) [lt. *mutus* stumm] *s.* Schwefelung *f* des Mostes (um die Gärung zu unterbrechen).
mutandum (mjū-tan′-dᵉm) [lt.] *s.* (meist *pl.* ⌒a, ⌒da) et. zu Veränderndes.
mutate[1] (mjū′-tet) [lt.] ⓣ b. ▮ *v/a.* 1. verändern. — 2. *gr.* umlauten lassen; ⌒d vowel Umlaut *m*. — ▮▮ *v/n.* 3. sich ändern, (ab)wechseln. — 4. *gr.* umlauten.
mutate[2] (⌒tit) *a.* verändert. — Vgl. ⌒[1].
mutation (mjū-tē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*. — 2. *gr.* Umlaut *m*. — 3. ♂ Lagenwechsel *m* auf der Violine. — 4. Stimmwechsel *m* (der Knaben). — 5. † Posthaus *n* (Stelle, wo die Pferde gewechselt werden). [bei der Orgel.]
mutation-stop ♪ (⌒-stöp) *s.* Hilfsstimme *f*]
mutatis mutandis (mjū-tē′-tiß mjū-tā′n-diß) [lt.] *adv.* mit den nötigen Änderungen.
mutative (mjū′-tᵉ-tiw), **⌒ory** (⌒ᵉ-rᵉ) *a.* sich ändernd, veränderlich.
mutch schott. (mötſch) *s.* Frauen-Haube *f*.
mutched schott. (mötſcht) *a.* behaubt.
mutchkin schott. (mö′tſch-kin) *s.* Flüssigkeitsmaß (= 4 gills = ¹/₄ schott. pint).

mute[1] (mjūt) [lt. *mutus*] **I** *a.* □ **1.** stumm (a. *fig.*) ✝. — **2.** lautlos. — **3.** *gr.* Buchstabe, Silbe: a) stumm, nicht ausgesprochen; b) mit vollständigem Mundschlusse gesprochen; ~ consonant = ~ 9 b. — **4.** *min.* keinen Klang gebend, taub (Metalle). — **5.** ✎ leer, entblößt (of von). — **II** *s.* **6.** Stummer(r) ✝. — **7.** *thea.* stumme Person, Statist *m*; *fig.* Zuschauer *m*. — **8.** Begräbniswärter *m* (mit dem Leichenstab in der Hand an der Thür stehend). — **9.** *gr.* Muta *f*: a) nicht gesprochener od. Stumm-Laut; b) Verschlußlaut *m* (b, d, g, k, p, t). — **10.** ♪ (Violine ꝛc.) Dämpfer *m*, Sordine *f*. — **11.** (Türken) stummer Diener, Thürhüter *m*. — **12.** *jur.*: j. der die Antwort verweigert. — **13.** ⊙ Schlagsperre *f* an der Uhr. — **III** *v/a.* ◌ b. **14.** ♪ dämpfen. — **15.** ⊙ den Most schwefeln, um die Gärung zu unterbrechen. — **Vgl. ~**[2] bis [5].

§ **Zu ~ 1:** *orn.* ~ swan Höckerschwan *m* (*Cygnus olor*); to stand ~ dastehen, ohne ein Wort zu sagen; *jur.*: die Antwort verweigern.

§ **Zu ~ 6:** F they stood there like ~s sie standen dastehen, ohne ein Wort zu sagen.

mute[2] (~) [lt. *muta're*] ◌ b. **I** *v/n.* mausern (v. Vögeln). — **II** *v/a.* die Federn abwerfen.

mute[3] (~) [mlt. *muta*] *s.* **1.** Faltenfälle *m*. — **2.** ✝ *hunt.* Koppel *f*, Meute *f*.

mute[4] (~) [fr. *émeutir*] **I** *v/n.* ◌ b. Kot werfen, schmeißen (von Vögeln). — **II** *v/a.* ◌ b. Kot werfen. — **III** *s.* Vogelmist *m*.

mute[5] *provc.* (~) *s.* Maultier *n* (von Hengst und Eselin). — **Vgl. ~**[1] bis [4].

mute-hill ✝ (mjūt-hil) *s.* = moot-hill.

muteness (mjūt-nĕs) *s.* Stummheit *f*, Schweigsamkeit *f*.

muti (ehem.) (mū'-tē) [indisch] *s.*, *orn.* kleiner indischer Falke (*Micrahi's rax cærul'escens*).

mutic ♁ (mjū'-tik) *a.*, *zo.* = muticous 2.

muticous ♁ (mjū'-tĭ-kŭs) *a.* **1.** ♀ stachellos, dornlos. — **2.** *zo.* unbewaffnet, krallenlos, sporenlos ꝛc.; ~ jaw zahnloser Kiefer.

mutilate[1] (mjū'-tĭ-lēt) [lt. *mutila'tus*] *v/a.* (◌ b. verstümmeln (a. *fig.*) (s. a. mutilated).

mutilate[2] (~lĭt) **I** *a.* **1.** ✝ verstümmelt. — **2.** *zo.* mit verkümmerten Hintergliedmaßen (Fußlungentiere). — **II** *s.* **3.** *zo.* Fischsäugetier *n*. — **Vgl. ~**[1].

mutilated (~lē-tĕd) *p.p.* und *a.* **1.** verstümmelt; ⊙ ~ wheel nur teilweise gezahntes Rad. — **2.** ✎ und *zo.* verkümmert. — **3.** *fig.* gelähmt, mangelhaft, unvollkommen. [Verstümmelung *f* (a. *fig.*).]

mutilation (mjū-tĭ-lē'-shŭn) [fr. *id.*] *s.*

mutilator (mjū'-tĭ-lē-tŏr) *s.* Verstümmeler.

mutilous ✝ (~lŭs) [lt.] *a.* verstümmelt, verkümmert. [**II** *a.* = mutinous.]

mutin, ~er[1] ✝ (mjū'-tĭn) **I** *s.* = mutineer.]

mutine[2] ✝ (~) *v/n.* = mutiny.

mutineer (mjū-tĭ-nĭ'r) **I** *s.* Meuterer *m*, Aufwiegler *m*, Empörer *m*. — **II** *v. n.* (◌ a. meutern (= mutiny).

mutiner ✝ (mjū'-tĭ-nŏr) *s.* = mutineer.

muting (mjū'-tĭng) [mute[1]] *s.* Vogelkot *m*.

mutinous (mjū'-tĭ-nŭs) *a.* □ meuterisch, rebellisch, aufrührerisch (bes. von Soldaten und Matrosen); **~ness** (~nĕs) *s.* Meuterei *f*, Neigung *f* zur Empörung.

mutiny (mjū'-tĭ-nĭ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nĭz) **1.** Meuterei *f*, Auflehnung *f* (bes. der Soldaten und Matrosen); Indian ~, Sepoy ~ indischer Aufstand (1857–1858), infolgedessen die Verwaltung von der ostindischen Gesellschaft auf die Krone überging; M~ Act Aufruhrgesetz, *n*. — **2.** Aufruhr *m* (*Syn.* j. insurrection). — **3.** Streit *m*, Uneinigkeit *f*. — **II** *v/n.* (◌ d. **4.** meutern, Aufruhr anstiften, sich auflehnen [heit *f*.]

mutism[1] (mjū'-tĭzm) [mute[1]] *s.* Stummheit *f*.

mutism[2] ⊙ (mjū'-tĭzm) *s.* = mutage.

mutive ✎ (mjū'-tĭv) *a.* veränderlich.

mutter (mŭ'-tŏr) [lt. *mutti're*] **I** *v/n.* **1.** murmeln, unvernehmlich sprechen; to ~ to oneself vor sich hinbrummen. **2.** murren (at über). — **3.** *poet.* rollen (Donner). — **II** *v/a.* ◌ a. **4.** unvernehmlich aussprechen, murmeln. — **5.** sagen, erzählen, munkeln; it is ~ed man munkelt davon. — **III** *s.* **6.** Gemurmel *n*; Gemurr *n*.

mutteration ✎ (mŭt-ŏ-rē'-shŭn) *s.* Murmeln *n*; Klagen *n*. [Murrender(in).]

mutterer (mŭ'-tĭ-rŏr) *s.* Murmelnde(r); [

muttering (mŭ'-tŏ-rĭng) **I** *a.* □ murmelnd; murrend. — **II** *s.* Gemurmel *n*; Gerede *n*.

mutterous (~rŭs) *a.* murmelnd, brummend.

mutton (mŭtn) [fr. *mouton*] *s.* **1.** ✝ od. *co.* Schaf *n*, Hammel *m*; *fig.* to return to one's ~s wieder zu j-m (Gesprächs-)Gegenstande zurückkehren, F auf besagten Hammel zurückkommen. — **2.** Hammels-, Schöpsenfleisch *n*; leg of ~ Hammelkeule *f*. — **3.** ✝ *num* = agnel[1]. — **4.** P Weibsbild *n* (a. a bit of ~, *cant* ~ in long coats), ~ dressed lamb-fashion aufgedonnerte Alte. — **5.** ✝ *sl.* Hure *f* (auch lascal ~).

mutton-bird (mŭ'-tn-bŏ'd) *s.*, *orn.* dunkel Sturmvogel *m* (*Nectris brevicaudata*).

~-chop (~tchŏp) **I** *s.* Hammelrippchen *n*. — **II** *s.*: ~ whiskers *pl.* Koteletbart *m* (auch mutton-cutlet whiskers).

~-fish (~fĭsh) *s.*, *zo.* **1.** *Am.* = conger-eel 3. — **2.** Art Seeohr *n* (*Haliotis arsus*).

~-fist P (~fĭst) *s.* große, dicke Faust.

~-fisted P (~fĭs-tĕd) *a.* grob-, dickfaustig.

~-ham (~hăm) *s.* Hammelschinken *m*.

~-head P (~hĕd) *s.*, *fig.* Dumm-, Schafskopf *m*. [dumm.]

~-headed P (~hĕd-dĕd) *a.* schafsköpfig,

~-legger ⚓ ✎ (~leg-ŏr) *s.* **1.** Art Segel *n*. — **2.** Boot *n* mit einem solchen Segel.

~-monger P ✝ (~mŏn'-gŏr) *s.* Hurenjäger *m*, Wüstling *m*.

~-pie (~pāi) *s.* Hammelfleisch-Pastete *f*; P *fig.* as dark as a ~ hoch-, stockfinster.

~-thumper (~thŏm-pŏr) *s.*, *sl.* pfuschender Buchbinder. [(Loc.).]

~-walk (~wâk) *s.* Gang im Drury-Lane Theater

muttony (mŭ'-tn-ĭ) *a.* hammelfleisch-artig, Hammelfleisch-...

mutual (mjū'-tshŭ-ŭl) [fr. *mutuel*, lt. *mutuus*] *a.* **1.** gegen-, wechsel-, beiderseitig; ♀ — **2.** gemeinsam, -schaftlich; our ~ friend unser gemeinsamer Freund.

§ **Zu ~ 1:** by ~ consent durch gegenseitige Übereinkunft; ♥ ~ insurance § Versicherung *f* auf Gegenseitigkeit, ♀ that's ~ das beruht auf Gegenseitigkeit; § ♥ on ~ terms zu gegenseitigem Vorteil.

mutualism ♁ (~ĭzm) *s.*, *zo.* und ♀ Mutualismus *m* (wobei Organismen aus ihrem Zusammenleben gemeinsamen Nutzen ziehen).

mutualist ♁ (~lĭst) *s.* in Mutualismus lebendes Gewächs oder Tier.

mutuality (mjū-tshŭ-ăl'-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) **1.** Gegenseitigkeit *f*. — **2.** ♀ Anstand *m* von Vertrauensleuten, Vertrauensleute *pl.*

mutuary (mjū'-tshŭ-ĕ-rĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) *jur.*: j. der Versicherungsgegenstände entleiht und andere derselben mit zurückerstattet.

mutuate ✝ (~tshŭ-ēt) *v/a.* entleihen.

mutuation, (mjū-tshŭ-ē'-shŭn) *s.* Borgen *n*.

mutuatitious ✝ (~tshŭ-ĭ'-shŭs) *a.* geliehen.

mutule (mjū'-tūl) *pr. id.*, lt. *s.*, *arch.* Sparren-, Balken-kopf *m* am Zahnschnitt.

mutuum ✝ (mjū'-tshŭ-ŭm) [lt.] *s.* Darlehnskontrakt *m* über Verbrauchsgegenstände.

mux[1] P (mŭks) [mix[2]] **I** *v/a.* pfuschen, verhunzen (a. ~ up). — **II** *s.* Pfuscherarbeit *f*; a ~ of it ein Pfuscherwerk.

mux[2] *provc.* (mŭks) [mix[2]] *s.* Kot *m*, Dreck *m*. — **Vgl. ~**[1].

muxy *provc.* (mŭk'-sĭ) *a.* schmutzig, kotig.

Muzarab (mŭ'-zā-răb, ✝ T.D. mū-zā'-rā-bō) *s.* M. rab. [bi) *a.* Mozarabic.]

Muzarabic (mŭ-zā-răb'-ĭk, ✝ T.D. mū-zā'-rā-) *a.* Mozarabisch, ✝ T.D. mū-zā'-rā-bĭ) *a.* Mozarabic.]

muzhik (mŭ'-zhĭk) *s.* russischer Bauer, Bauer *m*. [Herumtrödeln.]

muzz (mŭz) *s.* Müßiggang *m*, Müßiggänger *m*, Herumtrödeln.]

muzzelthrush *provc.* (mŭz'-ĕl-thrŏsh) *s.* = mistlethrush.

muzziness (mŭ'-zĭ-nĕs) *s.* Zerfurchtheit *f*, Benebeltheit *f*, Taumligkeit *f*.

muzzle (mŭzl) [fr. *museau*] **I** *s.* **1.** Maul *n*, Schnauze *f*, Rüssel *m*. — **2.** P Maul *n*; Gesicht *n*. — **3.** ✕ Mündung *f* des Feuerrohrs, Rohrmund. — **4.** Maulkorb *m* eines Tieres, Maulkorb *m*, *pop.* *sl.* = closure 3; to put on the ~ die Sperre anwenden, die Debatte zum Abschluß bringen. — **5.** *arch.* Maskenkopf *m*, Tier-, Löwen-kopf *m*. — **6.** *agr.* Pflugwage *f*. — **II** *v/a.* ◌ b. **7.** mit einem Maulkorb oder Nasenriemen versehen; *p.p.* zugebunden. — **8.** (vom Zelt) verwahren, einhüllen (*Sh. B. T. 1, 2, 1.61*). — **9.** ✝ mundieren. — **10.** ✝ mit geschlossenem Munde liebkosen. — **11.** *provc.* mit der Schnauze aufwühlen. — **III** *v. n.* ◌ b. **12.** schmarotzen, schnuppern. **13.** *provc.*: a) umherschlendern, b) faulenzen.

muzzle-bag ⚓ (mŭ'-zl-băg) *s.* Mündungsbezug *m* eines Vorderlad.

~-cap (~zl-kăp) *s.*, *artill.* Mündungs-deckel *m*, -klappe *f* e. Kanone. [Trompeten *n*.]

~-lashing ⚓ (~lăsh-ĭng) *s.* Kopfzurring *f*.

~-loader ⊙ (mŭ'-zl-lō-dŏr) *s.* Vorderlader *m*.

~-loading ⊙ (~lō-dĭng) *a.*: ~ gun Vorderlader *m*. [Kopfstries *m* einer Kanone.]

~-mouldings ⚒ (~mōl-dĭngz) *s/pl.*

muzzler (mŭ'-zlŏr) *s.* **1.** ⊙ Vorderlader *m*. — **2.** P *sl.*: a) Schlag *m* ins Gesicht, b) (Schluck) Schnaps *m*, Schnapsladen *m*.

muzzle-rings ⚒ (mŭ'-zl-rĭngz) *s/pl.* muzzle-mouldings. [kern *m*.]

muzzle-sight ⊙ (mŭ'-zl-sāt) *s.* Mücke *f*.

muzzle-stopper ⊙ (~stŏp-pŏr) *s.* Mündungsdeckel *m* am Gewehr.

muzzle-strap (~străp) *s.* Maulkorb *m* eines Tieres. **2.** ⚓ Riemen *m* zur Befestigung des Mündungsdeckels, Gewehrs.

muzzle-the-peg ; (mŭ'-zl-dŏ-pĕg') *s.* mumble-the-peg.

muzzle-velocity ✕ (mŭ'-zl-wĕ-lŏs'-ĭ-tĭ) *s.* Geschwindigkeit *f* des Geschosses beim Austritt aus dem Rohre. [Dreck ꝛc.]

muzzy (mŭ'-zĭ) [muzz] *a.* zerfurcht, schmutzig,

M. W. *abbr.* man of war, most worthy,

my (mī, a. mĭ vor stets o my lord, my lady) *pron.* (*poss.* zu I) mein, meine; ~ own mein eigen; ~ own self ich selbst; ~ self (reflexiv) mich, mir; (betonend) ich selbst; ~ lord, ~ lady! ~ dear, &c.! ~ dear! ~ word! ~ arm ich bin müde; I must wash my face Gesicht waschen; Ungeziefer, Gesindel; nur daß der Kerl ... my eye! my ... (ad libitum).

My. *abbr.* ...

myalgia ... [bezeichnend]

myalgic ... [Muskelschmerz.]

myall ... Vgl. ~[2]

myall[2], **~-tree** ... [Myall-Akazie *f*.]

myarium ... [Muskelgewebe *n*.]

myasthenia ... [Muskelschwäche *f*.]

myasthenic ...

Mycale (mi/ĭ-kā-lē) *npr.* Myka'le *n* (St. und Vorgebirge [jetzt Samsun Dagh] in Klein-Asien; 479 v. Chr. See sieg der Griechen über die Perser).
mycele ☽ ♀ (maī-sēl′) *s.* = mycelium.
mycelial ☽ ♀ (maī-sē′-[ĭ-]ăl) [grch.] *a.* das Mycelium betreffend.
mycetioid ☽ ♀ (‸ĭ-ōĭd) *a.* pilzartig.
mycelium ☽ ♀ (‸ĭ-ŭm) [grch.] *s.* Myce'lium *n*, Pilzmasse *f* (die bei der Keimung der Pilze sich zuerst entwickelnde Fasermasse).
mycetogenetic, ~ous ☽ ♀ (maī-sē-tō-dĕ-nĕ′-t-ĭk, ‸tŏ′dĕ-nŭs) [grch.] *a.* durch Pilze bewirkt oder erzeugt.
mycetology ☽ (‸tŏ′l-ŏ-dĕ) [grch.] *s.* Pilzkunde *f*. [foot.]
mycetoma ☽ (‸tō′-ma) *s.* = Madura(-foot.)
mycetophagous ☽ (‸tŏ′f-ă-gŭs) [grch.] *a., ent.* pilzefressend, von Pilzen lebend.
mycoderm ☽ ♀ (maī′-kō-dĕrm) [grch.] *s.* Schimmelpilz *m*, Kahmpilz *m*.
mycodermic ☽ ♀ (maī-kō-dĕr′-mĭk) *a.* mykode'rmisch. [Schleimhaut-Entzündung *f*.)
mycodermitis ☽ (‸dĕr-maī′-tĭs) *s., med.*
mycologic(al □) ☽ (‸lŏ′dĕ-lĭ-k, ‸lŏ′dĕ-ĭ-kăl) [grch.] *a.* mykolo'gisch, die Pilzkunde betreffend. [*s.* Pilzkenner *m*.)
mycologist ☽ (maī-kŏ′l-ŏ-dĕ-jĭst) [grch.]
mycology ☽ (‸dĕ) *s.* Pilzkunde *f*.
mycophagist ☽ (maī-kŏ′f-ă-dĕ-jĭst) [grch.] *s.* Pilzessер *m*.
mycophagy ☽ (‸dĕ) *s.* Pilzessen *n*.
mycose ☽ (maī′-kōs) *s., chm.* Myko'se *f* (Art Zucker; $C_{12}H_{22}O_{11}+2H_2O$).
mycosis ☽ (maī-kō′-sĭs) [grch.] *s., med.* Pilzkrankheit *f*. [krankheit betreffend.)
mycotic ☽ (‸tŏ′t-ĭk) *a., med.* die Pilz-)
mydriasis ☽ (maī- oder mĭ-drī′-ă-sĭs) [grch.] *s., med.* krankhafte Erweiterung der Pupille.
mydriatic ☽ (mĭd-rĭ-ă′t-ĭk) *med.* **I** *a.* eine Erweiterung der Pupille bewirkend, mydria'tisch. — **II** *s.* mydriatisches Mittel.
myelatrophia ☽ (maī-ĕ-lă-trō″-fī-ă) *s.* Rückenmark-Schwindsucht *f*.
myelencephal|ic, ~ous ☽ (maī-ĕ-lĕn-sĕ-făl′-ĭk oder ‸fĭn-sĕ′f-ă-lĭk, ‸fĭn-sĕ′f-ă-lŭs) [grch.] *a.* = cerebrospinal. [der Nerven.)
myelin(e) ☽ (maī′-ĕ-lĭn) *s.* Markfaubstanz *f*)
myelitic ☽ (maī-ĕ-lĭ′t-ĭk) [grch.] *a., med.* die Rückenmark-Entzündung betreffend.
myelitis ☽ (‸lăī′-tĭs) *s., med.* Rückenmark-Entzündung *f*.
myelocerebellar ☽ (‸lō-sĕr-ĕ-bĕ′l-ŏr) [grch.-lt.] *a., anat.* das kleine Gehirn und das Rückenmark betreffend.
myelocyte ☽ (maī′-ĕ-lō-sīt) *s.* = myocyte.
myeloid ☽ (maī′-ĕ-lŏĭd) [grch.] *a.* markartig; Mark-... [mark *n*.)
myelon ☽ ↖ (‸lŏn) [grch.] *s., anat.* Rücken-)
myelonal ☽ (‸lŏn-ăl, ‸lō-năl) *a.* das Rückenmark betreffend; Rückenmark(s)...
myelonic ☽ (maī-ĕ-lŏ′n-ĭk) *a.* = myelonal.
myeloplax ☽ (maī′-ĕ-lō-plăks, *WB.* maī-ĕ′l-ō-plăks) [grch.] *s.* (*pl.* ~xes, maī-ĕ-lŏ′p-lă-sēz) *anat.* Mark-blättchen *n*, -lame'lle *f*.
mygale ☽ (mĭ′g-ă-lī) [grch.] *s., zo.* Vogelspinne *f*. [Muskel-Entzündung *f*.)
myitis ☽ (maī-aī′-tĭs) [grch.] *s., med.*)
mylodon(t) ☽ (maī′-lō-dŏn(t), *WB.* mī′l-ō-) [grch.] *s., zo.* Mylodo'n(t) *n* (fossiles Faultier).
mylohyoid ☽ (maī-lō-hăī′-ŏĭd) [grch.] *anat.* **I** *a.* den Kiefer und das Zungenbein betreffend. — **II** *s.* Kiefer-Zungenbein-Muskel *m*. [mylohyoid.)
mylohyoidean ☽ (‸hăī-ŏĭ′-dē″n) *a.* =)
mylord (mĭ-lō′d, P mĭ-lŏ′d) **I** *s.* P † Herr „Buckel". — **II** *v/a.* ① a. zu j-m „mein Lord" sagen.
mynchen ☽ (mĭn-(t)shĕ′n) *s.* Nonne *f*.
mynchery (‸(t)shĕ′-rĭ) *s.* Nonnenkloster *n* (noch von Klosterruinen gebräuchlich).
mynheer (mĭn-hēr′, *CT.D.* maī-n-hār′, holl. mĭn-hār′) [holl. mein Herr] *s., co.* Holländer *m*. [2. Mäuse-...)
☞ **myo...** ☽ in Zsign: 1. Muskel-... —)
myoblastic ☽ (maī-ŏ-blă′ĕ-tĭk) [grch.] *a., anat.* eine Muskelbildungszelle betreffend, muskelbildend. [die Herzmuskeln betr.)
myocardial ☽ (‸kăr′-dĭ-ăl) [grch.] *a., anat.*)
myocarditis ☽ (‸kăr-daī′-tĭs) *s., med.* Herzmuskel-Entzündung *f*.
myocomma ☽ (maī-ŏ-kŏ′m-a) *s.* (*pl.* ~ta, ~ă-ta od. ~s, ~ăj) = myotome 1.
myocyte ☽ (maī′-ŏ-sīt) [grch.] *s., zo.* Muskelzelle *f* der Schwämme.
myodynamia ☽ (maī-ŏ-daī- od. maī-ŏ-dĭ-nē′-mĭ-a) [grch.] *s.* Muskelkraft *f*.
myodynamics ☽ (‸nă′m-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Lehre *f* von der Muskelkraft.
myodynamometer ☽ (maī-ŏ-daī-nĭ-. od. ‸dĭn-ă-mŏ′m-ĕ-tĕr) *s.* Muskelkraftmesser *m* (Instrument).
myodynia ☽ (maī-ŏ-dĭ′n-ĭ-a) [grch.] *s., med.* Muskelschmerz *m*.
myogaline ☽ (maī-ŏ′g-ă-lĭn) [grch.] *a., zo.* die Rüsselmaus betreffend.
myogenic ☽ (maī-ŏ-dʒĕ′n-ĭk) *a.* von Muskeln herrührend.
myogram ☽ (maī′-ŏ-grăm) [grch.] *s., physiol.* Myogra'mm *n* (graphische Darstellung von Muskelzuckungen).
myograph ☽ (‸grăf) [grch.] *s., physiol.* Myogra'ph *m* (Apparat zur graphischen Darstellung von Muskelzuckungen).
myographer ☽ (maī-ŏ-g-rĕ-fĕr) *s., physiol.* Myogra'ph *m*, Muskelbeschreiber *m* (Person).
myographic(al □) ☽ (maī-ŏ-grăf′-ĭk, ‸ĭ-kăl) *a., physiol.* 1. muskelbeschreibend, die Muskelbeschreibung betreffend. — 2. myogra'phisch (siehe myograph).
myographion ☽ (‸fĭ-ŏn) *s.* = myograph.
myographist ☽ (maī-ŏ-g-rĕ-fĭst) *s.* = myographer.
myography ☽ (‸fĭ) *s.* Muskelbeschreibung *f*.
myoid ☽ (maī′-ŏĭd) [grch.] *a.* muskel-ähnlich.
myolemma ☽ (maī-ŏ-lĕ′m-a) *s., physiol.* Muskelscheide *f*. [telfaserstoff *m*.)
myoline ☽ (maī′-ŏ-lĭn) *s., physiol.* Mus-)
myologic(al) ☽ (maī-ŏ-lŏ′dʒ-ĭk, ‸ĭ-kăl) *a., physiol.* myolo'gisch, die Muskellehre betreffend. [Kundige(r), ↔Analo'm *m*.)
myologist ☽ (maī-ŏ′l-ŏ-dʒĭst) *s.* Muskel-)
myology ☽ (‸dʒĭ) *s.* Muskel-kunde, -lehre *f*.
myomancy ☽ (maī′-ŏ-măn-sĭ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus den Bewegungen der Mäuse. [ma'ntisch.)
myomantic ☽ (maī-ŏ-măn′-tĭk) *a.* myo-)
myomatous ☽ (maī-ŏ′m-ă-tŭs) *a., med.* die Muskelgeschwulst betreffend; mit Muskelgeschwulst behaftet.
myomectomy ☽ (maī-ŏ-mĕ′k-tŏ-mĭ) *s., surg.* Operation *f* der Gebärmutter-Muskelgeschwulst durch Bauchschnitt.
myomere ☽ (maī′-ŏ-mĭr) [grch.] *s., anat.* Muskelsegme'nt *n*.
myomorphic ☽ (maī-ŏ-mŏr′-fĭk) [grch.] *a., zo.* mausförmig. [myomectomy.)
myomotomy ☽ (‸mŏ′t-ŏ-mĭ) [grch.] *s.* =)
myon ☽ (maī′-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) *anat.* Muskelbündel *n*. [Muskeltätigkeit *f*.)
myonicity ☽ (maī-ŏ-nĭ′-tĕ) *s., physiol.*)
myonosus ☽ (maī-ŏ′n-ŏ-sŭs) [grch.] *s., med.* Muskelkrankheit *f*.
myopathic ☽ (maī-ŏ-pă′th-ĭk) [grch.] *a., med.* das Muskel-leiden betreffend.
myopathy ☽ (maī-ŏ′p-ă-thĕ) [grch.] *s., med.* Muskel-leiden *n*. [sichtige(r).)
myope ☽ (maī′-ōp) [grch.] *s., med.* Kurz-)
myophysical ☽ (maī-ŏ-fĭ′z-ĭ-k-ăl) [grch.] *a.* die Physi'k der Muskeln betreffend.
myophysics ☽ (‸tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Physi'k *f* der Muskeln. [Kurzsichtigkeit *f*.)
myopia ☽ (maī-ōp′-ĭ-a) [grch.] *s., med.*)
myopic ☽ (maī-ŏ′p-ĭk) *a., med.* kurzsichtig.
myopolar ☽ (maī-ŏ-pō′-lĕr) *a., physiol.* myopola'r. [Kurzsichtigkeit(r).)
myops ☽ (maī′-ŏpŭs) [grch. *id.*] *s., med.*)
myopsis ☽ (maī-ŏ′p-sĭs) [grch.] *s., med.* Mückensehen *n*.
myopy ☽ (maī′-ĕ-pĕ) *s.* = myopia.
myosarcomatous ☽ (maī-ĕ-săr-kŏ′m-ă-tŏs) [grch.] *a., med.* die Muskelzellengeschwulst betreffend; mit M. behaftet.
myoscope ☽ (maī′-ĕ-skōp) *s., med.* Instrument zur Beobachtung der Muskelzusammenziehungen.
myosin ☽ (‸sĭn) *s., chm.* Muskel-Eiweiß *n*.
myosis ☽ (maī-ō′-sĭs) *s., med.* krankhafte Verengerung der Pupille.
myositic ☽ (maī-ĕ-sĭ′t-ĭk) *a., med.* die Verengerung der Pupille betr. od. bewirkend.
myositis ☽ (‸săī′-tĭs) *s.* = myitis.
myosotis ☽ ♀ (maī-ĕ-sō′-tĭs) *s.* Vergißmeinnicht *n*, Mausе-öhrchen *n*.
myotatic ☽ (‸tă′t-ĭk) [grch.] *a.* die Muskelstreckung betreffend; ~ contraction durch plötzliche Streckung hervorgebrachte Muskelzusammenziehung.
myotic ☽ (maī-ŏ′t-ĭk) [grch.] **I** *a., med.* = myositic. — **II** *s., pharm.* die Pupille zusammenziehendes Mittel.
myotility ☽ (maī-ŏ-tĭ′l-ĭ-tĕ) *s.* Zusammenziehbarkeit *f* der Muskeln.
myotome ☽ (maī′-ŏ-tōm) [grch.] *s.* 1. *anat.* Muskelsegme'nt *n*. — 2. *surg.* Messer *n* zum Muskeldurchschneiden, Myoto'm *n*.
myotomic ☽ (maī-ŏ-tŏ′m-ĭk) *a.* 1. die Anatomi'e der Muskeln oder den Muskelschnitt betr. — 2. ein Muskelsegme'nt betr.
myotomy ☽ (maī-ŏ′t-ŏ-mĕ) *s.* 1. Anatomi'e f der Muskeln. — 2. Muskeldurchschneidung *f*.
myotonic ☽ (maī-ŏ-tŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* die Muskelspannung betreffend.
myotony ☽ (maī-ŏ′t-ŏ-nĕ) *s.* Muskelspannung *f*, -spannkraft *f*.
myoxine ☽ (maī-ŏ′k-sĭn) [grch.] *a., zo.* siebenschläfer-artig.
Myra (maī′-ra) [grch.] *npr.* (weiblicher Vn.).
myriacanthous ☽ (mĭr-ĭ-kă′n-thŭs) [grch.] *a., zo.* mit unzähligen Dornen (von Seesternen).
myriad (mĭ′r-ĭ-ăd) [fr., grch.] **I** *s.* Myria'de *f* (Anzahl v. 10000); *fig.* sehr große Menge. — **II** *a.* unzählig, mannigfaltig, 10000-fach.
myriad-minded ↖ (~-maī-n-dĭ′d) *a.* von gewaltigem Geist.
myriagram(me) (mĭ′r-ĭ-ă-grăm) [fr.] *s.* Myriagra'mm *n* = 10000 Gramm = 22,04851bs avoirdupois (siehe Seite XXII,IIA).
myrialiter, ~re (‸lĭ-tĕr, *WB.* auch mĭr-ĭ-ă′l-ĭ-tĕr) [fr.] *s.* = 10000 Liter = 2642 wine-gallons (s. S. XXI,D,IIb,1).
myriameter, ~re (‸mĭ-tĕr, *WB.* auch mĭr-ĭ-ă′m-ĭ-tĕr) [fr.] *s.* Myriame'ter *n* = 10000 Meter = 6,2138 English miles (siehe Seite XX,IA).
myriapod, ~an ☽ (mĭ′r-ĭ-ă-pŏd, mĭr-ĭ-ă′p-ŏ-dē″n) [grch.] *zo.* **I** *a.* tausendfüßig; zu den Tausendfüßern gehörig. — **II** *s.* Tausendfuß *m*. [= myriapodan.)
myriapodous ☽ (mĭr-ĭ-ă′p-ŏ-dŏs) *a., zo.*)
myriarch (mĭ′r-ĭ-ărk) [grch.] *s.* grch. Mit.: Myria'rch *m* (Befehlshaber über 10000 Mann).
myriare (mĭ′r-ĭ-ār od. ‸ăr) [fr.] *s.* Myria'r *n*, Quadra'tilome'ter *n*.
myrica-tallow ✱ (mĭ-rā″-ta-tă′l-ō) *s.* = myrtle-wax.
myricin(e) ☽ (mĭ′-rĭ-ĭn od. mĭ′r-ĭ-ĭn, *IMP.D.* maī′-rĭ-ĭn) *s., chm.* Myrici'n *n* (unlöslicher Bestandteil des Bienenwachses).
myricyl ☽ (‸sĭl) *s.* = melissyl.
myringitis ☽ (mĭr-ĭn-dʒaī′-tĭs) *s., med.* Trommelfell-Entzündung *f*.
myriological (mĭr-ĭ-ŏ-lŏ′dʒ-ĭ-k-ăl) [grch.] *a.* die Totenklage der Neu-Griechen betreffend.

myriologist (mir-i-ol'-o-dʒist) *s.* Verfasser(in) ob. Sänger(in) e-r Totenklage bei den Neu-Griechen. [bei den Neu-Griechen.]

myriologue (mi'ri-ə-log) *s.* Totenklage *f*.

myriophyllous ♁ ❀ (mir-i-ɔ'f-i-ləs oder ~-fil'-əs) [grch.] *a.* vielblätterig, mit zahllosen Blättern. [s. myriapod, &c.]

☞ **myriopod** ♁, &c. (mi'ri-ə-pɔd) *s.*

myriorama (mir-i-o-ra'-ma oder ~mɔ'-ma) [grch.] *s.* Art Landschafts-Kaleidoskop *n*.

myrioscope (mi'ri-ə-skɔp) [grch.] *s.* Myrioskɔ'p *n* (Art Kaleidoskɔ'p, vielfach in der Musterzeichnerei benutzt).

myriosporous ♁ ❀ (mir-i-ɔ'spɔ-rəs(ə)) *a.* vielsporig, mit unzähligen Sporen.

myristic ♁ (mai-ri'-stik) [*Myristica* Muskatnußbaum] *a.*, *chm.*: ~ acid Myristi'nsäure *f*. [Spitz-, Ameisen-beutler *m*.]

myrmecobe ♁ (mɔ'r-mi-kɔ̄b) [grch.] *s.*, *zo.*

myrmecological ♁ (mɔ'r-mi-k-lɔ'dʒ-i-kəl) *a.*, *ent.* die Ameisenkunde) betreffend.

myrmecology ♁ (mɔ'r-mi-kɔ'l-ə-dʒi) *s.*, *ent.* Ameisenkunde *f*.

myrmecophage ♁ (mɔ'r-mi-k-fedʒ) [grch.] *s.*, *zo.* Ameisenfresser *m*.

myrmecophagine ♁ (mɔ'r-mi-kɔ'f-ə-dʒin) *zo.* I *a.* ameisenfressend. — II *s.* Ameisenfresser *m*. [ameisenfressend.]

myrmecophagous ♁ (~-gəs) *a.*, *zo.*

myrmecophilous ♁ (~-ləs) *a.* ameisenliebend (von gewissen Insekten und Pflanzen).

Myrmidon (mɔ'r-mi-dɔn) [grch.] *s.* Myrmidɔ'ne *m*: 1. Mit.: Angehöriger eines thessalischen Volksstammes. — 2. Untergebener und Begleiter des Achilles vor Troja. — 3. m~ *fig.* gewissenloser Untergebener, Helfershelfer *m*. — 4. m~ Scherge *m*; F ~ of the law Vollstrecker *m* der Gerechtigkeit, bfd. Gerichtsvollzieher *m*.

Myrmidonian (mɔ'r-mi-dɔ'-n-ən, *WB.* auch mir-i-) *a.* myrmidɔ'nisch, schergenhaft.

myrobalan (mai- oder mi'-rɔ'b-ə-l-ən) [fr., grch.] *s.* I. ♀ Ob.-J. Myrobala'nenbaum *m* (*Terminalia chebula*). — 2. ⊙ Farberei, chm. a. *pharm.*: Myrobala'nе *f* (Steinfrucht von ~ 1). [u. Gragießer um 450 v. Chr.).]

Myron (mai'-rən) *npr.*, *id.* (grch. Bildhauer)

myrrhate ♁ (mai'-rə-nät) *s.*, *chm.* myro'nsaures Salz.

myronic ♁ (mai-rɔ'n-ik, *WB.* auch mi'-) (grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Myro'nsäure *f* (aus schwarzem Senf). [Salbenhandler *m*.]

myropolist † (mai-rɔ'p-ə-list) [grch.] *s.*

myrosin ♁ (mai'-rə-sin, *WB.* a. mi'-) *s.*, *chm.* Myrosi'n *n* (aus schwarzem Senf).

myroxylic ♁ (mai-rɔ-ksil'-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Myroxyli'nsäure *f*.

myrrh ❀ (mɔ') [ar. *murr* bitter] *s.* 1. ❀ Myrrhe *f* (balsamisches Harz aus dem Balsambaum *Balsamode'ndron myrrha*). — 2. Süßdolde *f*, Ani's-kerbel *m* (*Myrrhis*).

Myrrha (mɔ'-rə) *npr.* (Heldin der Byronschen Tragödie *Sardanapalus*). [Myrrhen-...]

myrrhic (mɔ'-rik, mi'r-ik) *a.* aus Myrrhen, f

myrrhine (mɔ'-rin, mi'r-in) *a.* = murrine.

myrrhol (mɔ'-rɔl, mi'r-ɔl) *s.*, *pharm.* Myrrhen-Öl *n*.

myrrhophore (mɔ'r-ə-fɔ', mi'r-ə-fɔ' *u*) [grch.] *s.* Artist. Kunst: Myrrhenträger(in).

myrrh-seed ❀ (mɔ'-sɪd) *s.* Same *m* des Balsambaumes (*Myroxylon pubescens*).

myrrhy (mɔ'-ri) *a.* nach Myrrhe duftend; Myrrhe erzeugend. [artig.]

myrtaceous ❀ (mir-tə'-shəs) *a.* myrtenartig.

myrtiform (mɔ'r-ti-fɔ'm) *a.* myrtenförmig.

myrtle ❀ (mɔ'-tl) [a. p. *myrtille*] *s.* Myrte *f* (*Myrtus*); Dutch ~: a) *prov.* Gagel *m* (*Myrica gale*); b) breitblätterige Myrte; ~ flag, ~ grass, ~ sedge gemeiner Kalmus (*Acorus calamus*); *Am.* (running) ~ Immergrün *n* (*Vinca minor*).

myrtle-berry ❀ (mɔ'r-tl-ben-i) *s.* Myrtenbeere *f* (Frucht der Myrte).

myrtle-*bird* (~-bɔ'd), **~-wurbler** (~-wɔ'-blə') *s.*, *orn.* Art amerikan. Sänger *m* (*Dendroica coronata*).

myrtle-wax ❀ (mɔ'r-tl-wɔks) *s.* Myrtella-, Myrten-wachs *n* aus den Beeren der Wachsmyrte (*Myrica cerifera*).

myself (mai-self) *pron.*: (I) ~ ich selbst; I did not believe it ~ oder I ~ did not believe it ich selbst glaubte es nicht; als Objekt reflexiver Verben: mich; mir.

Mysia (mi'-si-ə) *npr.* Mit.: Mysien *n* (nordwestliche Landschaft Klein-Asiens).

mysophobia ♁ (mai-sə-fɔ'-bi-ə) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Furcht vor Berührung.

Mysore (mai-sɔ'r) *npr.*, *id.* (Staat und Vasallenstaat Englands in Vorder-Indien).

mystacal (mi'-stə-kəl), **~ial** (mis-tei'-shəl) *a.* = mustachial.

mystacine ♁ (mi'-stə-sin) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Vespertilionen gehörend.

mystagogical ♁ (mis-tə-gɔ'-dʒi-kəl, ~-kəl) *a.* mystagogisch (siehe mystagogy).

mystagogue (mi'-stə-gɔg) [grch.] *s.* 1. ♁ grch. Alt.: Mystago'g *m* (in die Mysterien einführender Priester). — 2. *fig.* Geheimniskrämer *m*. — 3. † *eccl.* Aufbewahrer *m* der Kirchenreliquien.

mystagogy ♁ (mi'-stə-gɔ-dʒi) *s.* 1. Geheimnislehre *f* — 2. grch. *Cath. eccl.* Sakramente *n/pl.*

myster † (mi'-stə') *s.* = mister².

mysterial † (mis-ti'-ri-əl) *a.* = mysterious.

mysteriarch (mis-ti'-ri-ɑ'k) [grch.] *s.* Vorsteher *m* der Mysterien.

mysterious (~-ri-əs) [fr. *a.* □ geheimnisvoll, dunkel, rätselhaft; geheimthuerisch; **~ness** (~-nəs) *s.* geheimnisvolles od. rätselhaftes Wesen oder Benehmen; das Geheimnisvolle, Rätselhafte oder Unerforschliche.

mysterise ♁ † (mi'-stə-raiz) *v/a.* in Geheimnis hüllen, rätselhaft ausdrücken.

mystery¹ (mi'-stə-ri) [fr. *mystère*, grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ri'z) 1. Mit.: **~ies** *pl.* Mysterien *n/pl.* (geheime religiöse Lehren und Feste). — 2. *eccl.* Sakrament *n*; Abendmahl *n*; Geheimlehre *f*. — 3. Geheimnis *n*, Rätsel *n*; F *co.* bag of ~ Wurst *f*; to wrap oneself in ~ sich in ein geheimnisvolles Dunkel hüllen. — 4. (auch ~ play) Mysterium *n*, Passionsspiel *n* (religiöses Schauspiel, bfd. im Mittel alter). — Vgl. ~².

mystery² † (~) [mister²] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ri'z) Beschäftigung *f*, Handwerk *n*, Beruf *m*.

mystic (mi'-stik) [fr.] I *a.* (**~ally** *adv.*) 1. mystisch, geheimnisvoll. — 2. dunkel, rätselhaft, verworren. — 3. sinnbildlich. — 4. jur.: versiegelt, verschlossen (Testament). — II *s.* 5. *rel.*, *phls.* Mystiker *m*.

mystical (mi'-sti-kəl) *a.* □ = mystic.

mysticalness (~-nəs) *s.* = mysticism 1.

mysticete ♁ (mi'-sti-sɪt) [grch.] *a.*, *zo.* mit Barten versehen, zu den Bartenwalen gehörend.

mysticism (~-sizm) [fr.] *s.* 1. geheimnisvolles Wesen, das Geheimnisvolle. 2. ♁ *rel.*, *phls.* Mystizi'smus *m*.

mystick ⚓ (mi'-stik) *s.* = mistico.

mystification (mis-ti-fi-kei'-shən, *sp.* -fə-) *s.* Mystifikatio'n *f*, absichtliche Täuschung.

mystificator (mi'-sti-fi-kei-tə') *s.* absichtlicher Täuscher.

mystify (mi'-sti-fai) [fr.] *v/a.* (od. mystifizieren, täuschen, anführen.

mytacism ♁ (mai'-tə-sizm) [vom grch. Buchstaben τ] *s.* fehlerhafte Häufung des m.

myth (mith) grch. *s.* 1. Mythus *m*, Mythe *f*, (Götter-, Helden-)Sage *f*. — 2. *fig.* Fabel *f*, erdichtete Geschichte.

Myth. *abbr.* mythology; mythological.

mythe ✎ = *myth*.

myth-history ✎ (mi'-thi-hi-stə-ri') *s.* mythische Geschichte. [ig, -ly, -ship.]

mythic al (mi'-thik, -thi-kəl) *a.* = mythic, f

mythicism ♁ (~-si-sizm) *s.* = mythism.

mythicist ♁ (~-si-sist) *s.* = mythist.

mythogenesis ♁ (mi-thə-dʒe'-ni-sis) *s.* Mythenbildung *f*.

mythographer ♁ (mi-thɔ'g-rə-fə') [grch.] *s.* Mythendarsteller *m*, -erzähler *m*.

mythography ♁ (mi-thɔ'g-rə-fi') [grch.] *s.* 1. Mythendarstellung *f* u. Kunst u. -lehre. — 2. Mythenbeschreibung *f*.

mythologer ♁ (mi-thɔ'l-ə-dʒə') = **~ian** ♁ (mith-ə-lɔ'-dʒi-ən) *s.* = mythologist.

mythological □ (mith-ə-lɔ'-dʒi-kəl, ~-kl) [grch.] *a.* mythologisch, fabelhaft.

mythologise ♁ (mi-thɔ'l-ə-dʒaiz) I *v/n.* Mythen bilden od. erzählen; Mythen auslegen. — II *v/a.* mythologisieren; zur Mythe machen, mythologisch auslegen.

mythologiser ♁ (~-dʒai-zə') *s.* Mythenbilder *m*; Erklärer *m* in mythologischem Sinne. [Mythendichter *m*.]

mythologist ♁ (~-dʒist) *s.* Mythologe *m*,

mythologue † (mi'-thə-log) *s.* Mythe *f*.

mythology (mi-thɔ'l-ə-dʒi') *s.* (*pl.* **~ies**, ~dʒi'z) 1. Mythologie *f*, Götterlehre *f*, Sagen *f/pl.* 2. Mythen, Sagen-forschung *f*. [deutung *f*.]

mythonomy ♁ (mi-thɔ'n-ə-mi') *s.* Mythen-

mythopeic ♁ (mith-ə-pi'-ik) [grch.] *a.* Mythen erzeugend.

mythopeist ♁ (~-pi-ist) *s.* Mythenbilder *m*.

mythoplasm ♁ (mi'-thə-plazm) [grch.] *s.* fabelhafte Erzählung.

mythopœic, **~ist** ♁ = mythopeic, &c.

mythopoetic ♁ (mith-ə-pɔ-e'-tik) *a.* = mythopeic. [myth 1.]

mythus ♁ (mai'-thəs) *s.* (*pl.* **~i**, ~thai) = myth

mytilacean ♁ (mi-ti-lei'-shən) *a.*, *zo.* (mytilaceous).

mytilaceous ♁ (~-shəs) *a.*, *zo.* (mytilacean).

Mytilene (mi-ti-li'-ni *npr.*, *id.* (Stadt auf der Insel Lesbos). [(mytiloid).]

mytiliform ♁ (mai-ti'-li-fɔ'm) *a.*, *zo.*

mytilite ♁ (mi'-ti-lait) *s.* = mytilus 2.

s., *geol.* fossile Miesmuschel.

mytiloid ♁ (~-lɔid) *a.*, *s.* mytilacean

myxine ♁ (mi-ksi-ni') [grch.] *s.* = hag¹ 3.

myxinoid (mi'-ksi-nɔid) *a.* zu den Schleimaalen gehörend. II *s.* = myxine. [artig.]

myxogastric, **~ous** ♁ (mik-sɔ-gə'-strik, ~-əs) [grch.] *a.*

myxoma ♁ (mik-sɔ'-mə) *s.* ~ta, ~ti

myxomatous ♁ (~-mə-təs) *a.*

myxomycetous ♁ (mik-sɔ-mai-si'-təs) *a.*

myxosporous ♁ (~-spɔ-rəs) *a.*

myzont (mai'-zɔnt) *s.* (*pl.* **~s**, ~zɔn'ts) [grch.] (Zoologie: Ordnung der Schlundmäuler).

N

N, n (ēn) *s.* **1.** N, n *n* (vierzehnter Buchstabe des engl. Alphabets; elfter Konsonant). — **2.** röm. Zahlzeichen: N = 900 (Mittelalter = 90); N = 900 000 (Mittelalter = 90 000). — **3.** ♁ *chm.* N Symbol für nitrogen. — **4.** ♁ *math.* N oder n unbestimmte Konstante. — **5.** ⊙ *typ.* = en 2.

N. *abbr.* = name; new; noon; north[2]; northern (auch Postbezirk in Lo.); number.

N. oder **n.** *abbr.* = nail(s) (Maß, siehe nail 6); neuter; noun.

'n P *abbr.* = than; more 'n = more than.

Na[1] ♁ *chm.* Symbol für sodium (lt. natrium).

na[2] † oder schott. (nā) *adv.* = no, not, nor.

Na. *abbr.* = Nebraska.

Na. oder **na.** *abbr.* = nail(s) (Maß, s. nail 6).

N. A. *abbr.* = North America(n); National Academy (od. Academician); Mikroskopie: numerical aperture. [4,15b.]

Naam[1] (nē″-ăm) *npr.* Naam *m* (1. Chron.)

naam[2] † (nām) *s.* = nam[2]. — Vgl. ~[1].

Naamah (nē″-ă-ma) *npr.* Na'ema *f* (1. Mos. 4,22). [(2. Kön. 5,1; auch Bn.).]

Naaman (nē″-ă-m'n) *npr.* Na'eman *m*

naambarr ♀ (nā″m-bār″) *s.* schießblatteriger Kajapu'tbaum (*Melaleuca stypheloi'des*).

Naamites (nē″-ă-mā†ß) *s/pl.* Naemani'ter *pl.* (4. Mos. 26,40).

Naas (nēß, *provc.* nē″-ăß) *npr.* (Ort in Irland).

Nab[1] (năb) *npr., dim.* von Abel, Abigail.

nab[2] F (năb) [schwed. *nappa*] *v/a.* ⓣ e. erschnappen, erwischen; ergreifen, festnehmen (s. a. hab); *sl.* to ~ the rust sich beleidigt fühlen, sich ärgern. — Vgl. ~[1] u.[3].

nab[3] (năb) [knap[2]] *s.* **1.** Berg-, Felsenspitze *f*; Erhöhung *f*. — **2.** ⊙ Hahn *m* am Flintenschloß. — **3.** ⊙ Schließblech *n* am Riegelschloß. — **4.** † *cant*: a) Kopf *m*; b) Kopfbedeckung *f*, Hut *m* 2c. — **5.** *Am., cant* Stutzer *m*.

Nabal (nē″-băl) *npr.* Nabal *m* (1. Sam. 25,3).

Nabatæan. ~e~ (năb-ă-tī″-ăn) [hebr.] **I** *a.* nabatä'isch, zu den Nabata'ern gehörig. — **II** *s.* Nabatäer(in) (Angehörige(r) eines arab. Volksstammes).

Nabathite (nā″b-ă-*th*ā†t) *s.* = Nabatæan.

Nabby (nā″b-ē) *npr., dim.* von Abigail.

nab-cheat † (nā″b-tſchēt) *s., cant* Hut *m*, Mütze *f*. [bi″) *s.* = bikh.]

nabee ♀ Ost-J. (*CT.D.* nā″b-ī, *IMI.D.* nᵘ-)

nab-girder † (nā″b-gē″-bᵊr) *s., cant* Zaum *m*, Zügel *m*.

nabit (nē″-bit) *s.* gepulverter Kandiszucker.

nabk ♀ (năbk) [ar.] *s.* Christus-, Judendorn *m* (*Zi'zyphus spina Christi*).

nabob (nē″-bŏb, auch nᵘ-bō″b) [hindostan. *nawwāb*] *s.* **1.** Ost-J.: Na'bob *m*: a) Vizegerent des Großmoguls; Statthalter e-r Provinz; b) an hervorragende Mohammedaner verliehener Titel. — **2.** F *fig.* in Ost-Indien reich Gewordener; weitS.: sehr reicher Mann.

nabobess (nē″-bᵊ-bᵊß) *s.* Frau f e-s Nabobs.

nabobship (nē″-bŏb-ſchip) *s.* Würde *f* e-s Nabobs.

Nabonassar (năb-ᵒ-nă″ß-ᵊr) *npr.* Nabonassar (König von Babylon; s. *sæ.* v. Chr.).

Naboth (nē″-bŏth) *npr.* Naboth *m* (1. Kön. 21,1ff); *fig.* ~'s vineyard von einem reichen Manne begehrte Besitzung eines Nachbarn.

nabrood P (nē″-brūd) *s* = neighbourhood 4.

nabs (năbz) *s, cant* Person *f*; my ~ ich (selbst).

nacarat (nă″k-ᵊ-năt) [fr.] *s.* **1.** Nakara't'sarbe *f* (hellrot). — **2.** ❦ nakara't'sarbiger dünner Wein.

nach(e) † (nătſch) *s.* = natch[2]. [Stoff.]

Naches River (nā″-tſchᵊß nĭ″w-ᵊr) *npr.* (Fluß in Washington, *U. S.*). [laut *m*.]

nachlant ♁ (nă″ch-lănt) [dtſch] *s., gr.* Nach-]

nack † (năk) *s.* = knack. [nacre.]

nacker (nă″k-ᵊr) *s.* **1.** = knacker. — **2.** =]

nacket schott. (nă″k-ᵉt) *s.* **1.** kleiner Kuchen, Brötchen *n*. — **2.** Frühstück *n*; Imbiß *m*. — **3.** Pädchen *n*. — **4.** kleiner Schelm, Possenreißer *m*.

nacklag *provc.* (nă″k-lăg) *s.* Halstuch *n*.

nacky *Am.* (nă″k-ᵉ; *Hom.* knacky) [knack] *a., cant* geistreich, scharfsinnig; witzig.

nacre (nē″-kᵉr) [fr. *id.*, mlt. *na'cara*] *s.* Perlmutter *f*. [Perlmutter-...]

nacreous (nē″-krē-ŭß) *a.* perlmutter-artig;]

nacrite ♁ (nē″-krāit) *s., min.* Nakri't *m*.

nadab (nō″-dăb) *s.* persischer Hoherpriester.

nadir (nē″-dᵊr) [ar.] *s.* **1.** ♁ *ast.* Nadir *m*, Fußpunkt *m* (*ant.* zenith). — **2.** *fig.* tiefster Punkt.

nadir-basin ⊙ (nē″-dᵊr-bēſn) *s.* Schale mit Quecksilber zur Beobachtung des Nadirs mit dem Meridiankreise.

Nadir Shah (nā″-dᵊr ſchā) *npr.* Nadir Schah *m* (persischer Fürst, 1688–1747).

nads ⊙ † (nădz) *s.* = adze.

nae schott. (nē) *a.* = no.

nænia ♁ (nī″-nᵉ-a) *s.* = nenia.

næthing schott. (nē″-*th*ĭng) *s.* = nothing.

nævе ✎ (nīw) *s.* = nævus. [artig.]

nævoid ♁ (nī″-wŏid) *a., med.* muttermal-]

nævose ♁ (nī″-wēß), **~ous** ♁ (~wᵉß) *a.* gefleckt; sommersprossig.

nævus ♁ (nī″-wᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~vāī**) 1. *med.* Muttermal *n*. — 2. weitS. (Haut-) Fleck *m*.

nafe ✎ (nēf), **naff** ✎ (năf), **naft** ✎ (năft) *s., orn.* Haubente[nteder *m* (*Fo'dicepscristā'tus*).

nag[1] (năg; *Hom.* knag) [nordisch; dtsch nagen] **I** *v/a.* ⓣ e. **1.** *provc.* ferkeln, (ein-) schneiden. — **2.** F durch fortwährendes Tadeln und Zanken ärgern, quälen; j-m zusetzen. — **II** *v/n.* ⓘ e. **3.** F zanken, keifen, nergeln (at). — **4.** *provc.* nagen, bohren (Schmerz). — **III** *s.* **5.** Kerbe *f*, Einschnitt *m*.

nag[2] (năg) [m/e. *naggc*, verwandt mit neigh] *s.* **1.** bild. kleines, elendes Pferd, Mähre *f*, Klepper *m*; *co.* to go upon one's ~ of ten toes auf Schusters Rappen reiten. — **2.** † *sl.* Meche *f*; *b.s.* Liebste *f*.

nag[3] *provcN.* (năg) *s.* (Holz-) Spielball *m* im hockey-Spiel (s. hockey[1]).

Naga Ost-J. (nā″-ga) **I** *a.* **1.** den Nagastamm betreffend. — **II** *s.* **2.** Nagastamm *m* in der Provinz Assam. — **3.** Klasse *f* von Bettlern, die nackt gehen und Waffen tragen. — **4.** *myth.* heilige Schlange.

nagara ♪ Ost-J. (nᵘ-gā″-ra) *s.* Pauke *f*.

Nagari ♁ (nă″-ga-rī) *s.* = Devanagari.

nag-beef *Am.* (nă″g-bī) *s.* Pferdefleisch *n*.

nagdana Ost-J. (năg-dē″-na) *s.* Art dunkelroten, durchsichtigen Harz.

nag-drag F (nă″g-drăg) *s.* drei Monate Gefängnis. [Nagelfluh *f*.]

nagelflah (nā″-gᵉl-flū) [dtsch] *s., geol.*]

nagesar ♀ (nă-gē″ß-ăr) *s.* = nagkassar.

nagger F (nă″g-ᵉr) [nag[1]] *s.* j. der fortwährend tadelt oder zankt, Nergler(in).

naggle *provc.* (năgl) *v/n.* ⓣ b. den Kopf affektiert hin und her werfen.

naggoa † (nă″g-ᵒa) *s.* = nag[2].

naggy[1] (nă″g-ᵉ) [nag[1]] *a.* **1.** F nergelig, zänkisch, fortwährend tadelnd. — **2.** *provc.* reizbar. [**~ies**, **~ſſ**] Pferdchen *n*.]

naggy[2] (nă″g-ᵉ) [*dim.* von nag[2]] *s.* (*pl.*]

nagkassar ♀ Ost-J. (năg-kă″ß-ăr) *s.* Eisenbaum *m* (*Me'sua fe'rrea*), bld. dessen als Duft gebrauchte Blütenknospen.

nagnag (nă″g-năg) *v.* ⓘ e. *sl.* = nag[1].

nagor (nō″-gō″) [afrikanisch] *s., zo.* rote Antilo'pe (*Cervi'capra redu'nca*).

Nagpoor (năg-pū″r) *npr.* (Distrikt u. St. in Britisch-Indien). [Schwanz (Pferd).]

nag-tailed (nă″g-teld) *a.* mit gestutztem]

nagyagite ♁ (*WB.* na″g-ja-gāit od. nădj-ă″-gait, *CT.D.* nă″dᵍ-ᵉ-gait) [Nagyag, Ort in Siebenbürgen] *s., min.* Nagyagi't *m*, Blättertellu'r *m*. [nagkassar (s. ds).]

nahor-oil Ost-J. (nē″-hor-ōil) *s.* Öl *n* vom]

Nahum (nē″-hŭm), *abbr.* **Nah.**, *npr., bibl.* Nahum (einer der kleinen Propheten; auch Bn.).

naia (nē″-ja) *s., zo.* = naja.

naiad (nē″-jăd) [grch.] *s.* **1.** *myth.* Naja'de *f*, Flußgöttin *f*, Wassernymphe *f*. — **2.** *zo.* Flußmuschel *f*. — **3.** *ent.* Art Schmetterling *m*. — **4.** ♀ Najade *f*, Nixenkraut *n* (*Najas*).

naiadaceous ♁ ♀ (nē-ja-dē″-ſchᵊſ) *a.* zu den Naja'den gehörig; nixenkraut-artig.

naiant (nē″-jᵊnt) [a/f.] *a., her.* in schwimmender Stellung (Fisch im Wappenbild).

naick (k) ⚔ Ost-J. (nē″-ĭk) *s.* Korporal *m* der Sepoys. [wurm; *Naïs*).]

naid (nē″-ĭd) *s., zo.* Naide *f* (Art Ringel-]

naïf (nā-ī″f, *WB.* nā″-if, ebm.: nēf) [fr.] *a.* 1. naiv, natürlich (= naïve I). — 2. ⊙ (ungekünstelte Zuweisung) mit natürlichem Glanze.

naig schott. (nēg) *s.* = nag[2].

naik ⚔ Ost-J. (nē″-ĭk) *s.* = naick.

nail (nēl) [a/e. *nægel*] **I** *s.* **1.** Finger- und Zehen-Nagel *m* ⁋. — **2.** *orn.* Nagel *m* (harte, hornige Spitze am Schnabel einiger Entenvögel). — **3.** Hornhaut an der Innenseite des Pferdefußes nahe am Vorderknie bzw. Sprunggelenk. — **4.** ⊙: a) (Metall-) Nagel *m*; ⚓ Spi(e)ster *m*; b) Ziernagel *m*, Metall-Knopf *m*, Knauf *m*, Buckel *m*; ⁋. — **5.** ⚒ Räume, Schießnadel *f* (*Cormc.*). — **6.** ein Längenmaß (= $2^1/_4$ engl. Zoll = 0,057 m; i. S. XX,1A.). — **7.** *provc.* ein Gewicht, bld. für Nahrungsmittel (= 8 engl. Pfund). — **II** *v/a.* ⓣ a. **8.** (an-, fest-, zu-, ver-) nageln; ⚓ festspi(e)stern; ⁋. — **9.** mit Ziernägeln beschlagen. — **10.** ⚔ ⚓ † eine Kanone vernageln. — **11.** F *fig.* (auch to ~ down): a) einen Handel 2c. festmachen; b) an-, festnageln, beim Worte nehmen; c) eine Unwahrheit 2c. sofort feststellen. — **12.** *sl.* ergreifen, festnehmen, verhaften, arretieren. — **13.** schott.: beglaubigen, bestätigen. — **14.** ⚓ den Zweck einer Sache vereiteln; to ~ the trip die Seereise verderben. — **15.** P: a) übervorteilen, betrügen; b) stibitzen, mausen. — **16.** *typ., sl.* verleumden (*BAR.*). — **17.** *cant* bld. beim Schießen: treffen. — **18.** *cant* to ~ the rent bezahlen, berappen.

◇ **Zu ~ 1:** F ✎ on the ~ auf der Stelle; F to pay (down) on the ~ auf einem Brett oder bar bezahlen; to fall at a th. oder upon a p. tooth and ~ über etwas od. j-n mit aller Gewalt herfallen; ✎ we

labour (oder work) tooth and ~ for our bread wir lassen uns unser Brot blutsauer werden; to cut (pare oder trim) one's ~s sich die Nägel beschneiden; to bite one's ~s sich an den Nägeln kauen; *fig.* he bites his ~s for poverty er nagt am Hungertuche; ℙ *fig.* to pare a p.'s ~s j-m die Flügel beschneiden, j-m den Brotkorb höher hängen.

Zu nail 4 mit ⊙: bad ~s *pl.* verlöpfte Nägel *m/pl.*; barbed ~ Nagel *m* mit Widerhaken; bellied ~ ausgebauchter N.; big ~ großer N.; cast ~ gegossener Nagel; clasp ~ ſ. clasp-nail; clinched ~ Nietnagel *m* mit umgebogener Spitze; countersunk ~ Nagel *m* mit versenktem Kopf; cut ~ geschnittener Nagel, Maschinen-nagel *m*; *cant* dead ~ abgefeimter Schurke, j. der betrügerische Wetten eingeht; dog ~ ſ. dog-nail; hand-made ~ mit der Hand geschmiedeter Nagel; ~ four inches long vierzölliger Nagel; machine-made ~ = cut ~; riveting ~ Nagelniet *n*; scupper ~ Nagel *m* ohne Kopf; seven-pound, &c. ~s *pl.* Nägel *m/pl.*, von denen 1000 Stück 7 ꝛc. engl. Pfund wiegen; ⚓ sheathing ~ Hautspitz(e)er *m*; ⚓ six-penny ~s *pl.* 1½ zoll. Spi(e)ster; slater's ~ Schiefernagel *m*; Schuhmacherei: square ~s *pl.* Absatz-, Form-stifte *m/pl.*; two-pointed ~ Doppelnagel *m*; wrought ~ = hand-made ~; wrought-iron ~ schmiede-eiserner Nagel; a ~ in one's coffin: a) ℙ *fig.* Nagel *m* zum Sarge (großer Kummer; ſ. a. coffin² 1 ℙ), b) ℙ *co.* Schnapschen *n*; ℙ to add another ~ to the coffin statt trinken; to drive oder knock in a ~ einen Nagel einschlagen; *carp.* the ~ takes (bites od. puts on) der N. zieht an; *fig.* to hit the ~ (on the head) den Nagel auf den Kopf treffen; to take (oder pull) out a ~ einen Nagel ausziehen; *p r v b.* one ~ drives (out) another ein Keil treibt den andern.

Zu ~ 8: to ~ a horse in shoeing ein Pferd vernageln, beim Beschlagen verletzen; ⊙ to ~ a shoe on a pile einen Pfahl beschuhen; to ~ at annageln; to ~ down zunageln (ſ. a. 11); to ~ on annageln; to ~ to annageln; to ~ one's colours to the mast die Übergabe hartnäckig verweigern; ℙ to ~ to the counter ein falsches Geldstück durch Festnageln auf den Ladentisch außer Umlauf setzen; *fig.* eine Lüge festnageln; to ~ to the cross an das Kreuz heften, kreuzigen; to ~ to the ground niederspießen; to ~ up an-, auf-, feſt-nageln; zu-, ver-nageln; ⚔ to ~ up a cannon eine Kanone vernageln.

nailage ♆ (ne'l-ėdj) *s.* Türa *f* vom Tabak.

nail-ball ⚔ (ne'l-bâl) *s.* Kanonenkugel *f* mit hervorſtehendem Stift zur Verhinderung der Drehung im Geſchütz.

nail-bit ⊙ *prov.* (~-bit) *s.* Nagelbohrer *m*.

nail-blade (ne'l-bled) *s.* Nagelfeile *f* an Taſchenmeſſern, Scheren ꝛc.

nail-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Nagel-, Thränenbein *n* des menſchlichen Schädels.

nail-bore ⊙ (~-bō᷄) *s.* Nagel-eiſen *n* der Nagelſchmiede.

nailbourne *prov.* (~-bu'n) *s.* Hungerquelle *f*, mit Unterbrechungen fließende Quell.

nail-box (~-boks) *s.* 1. Nagelkaſten *m*. – 2. *typ.*, *sl.* Ort, an dem ſich die Trucker verſammeln, um j-n zu verleumden (*B.A.B.*).

nail-brush ⁵ (~-brŭsch) *s.* Nagelbürſte *f*.

nail-claw ⊙ (~-klâ) *s.* = nail-extractor.

nail-driver ⊙ (~-drai-wᵉr) *s.* Inſtrument *n* zum Nagel-einſchlagen, Tupfeiſen *n*, -nagel *m*

nailer (ne'l-ᵉr; *Hom.* nailor) *s.* 1. Nagelſchmied *m*. – 2. Nagelſchmied *m*. – 3. ℙ ausgezeichneter Menſch. – 4. Sport *sl.*: a) tüchtiger Reiter; b) gutes Rennpferd.

naileress ✎ (ne'l-ᵉr-eſs) *s.* weiblicher Nagelſchmied.

nailery (~-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~-rᵉz) Nagelfabrik *f*, -ſchmiede *f*.

nail-extractor ⊙ (ne'l-eks-trakt-ᵉr) *s.* Nagel(aus)zieher *m* (Werkzeug).

nail-file (~-fail) *s.* Nagelfeile *f* für Fingernägel.

nail-head ⊙ (~-hėd) *s.* 1. Nagelkopf *m*; Drechslerei: ~ tool Nagelkopfſtuhl *m*. – 2. *arch.* Art nagelkopf-artige Verzierung in Form einer vierſeitigen flachen Pyramide.

nail-headed (~-hėd-id) *a.* 1. nagelkopf-artig; ~ characters *pl.* Keilſchrift *f*; *arch.* ~ moulding Simswerk *n* mit nagelkopf-artiger Verzierung. – 2. mit reliefartigen od. farbigen runden Flecken verziert (Gewebe).

nail-hole (~-hōl) *s.* Nagelloch *n*.

nailing (ne'l-ing) *a.* und *adv.* Sport: vorzüglich; ſehr; a ~ shot ein vorzüglicher Schuß; a ~ good two-year-old ein vorzügliches zweijähriges Füllen.

nailing-machine ⊙ (ne'l-ing-mᵃ-ſchīn) *s.* Maſchine *f* zum Nagel-einſchlagen.

nailless (ne'l-eſs) *a.* nagellos, ohne Nägel.

nail-machine ⊙ (ne'l-mᵃ-ſchīn) *s.* Maſchine *f* zum Fabrizieren von Nägeln.

nail-maker ⊙ (~-mē-kᵉr) *s.* Nagelſchmied *m*.

nail-mark ⊙ (~-mâk) *s.* Einſchnitt an der Klinge eines Taſchenmeſſers zum Öffnen desſelben.

nail-nippers ⊙ (~-nip-ᵉrz) *s/pl.* Nagelzange *f*. | Vorurteil *n*, Abneigung *f*.)

nailor ℙ (ne'l-ᵉr; *Hom.* nailer) *s.*, *cant*)

nail-ornament (ne'l-ōr-nᵉ-ment) *s.* Nagelkopf-Verzierung *f*; vgl. nail-head(ed).

nail-passer ⊙ *prov.* (~-paß-ᵉr) *s.* Nagelbohrer *m*.

nail-plate ⊙ (~-plet) *s.* Metallplatte *f*, aus der Nägel geſchnitten werden.

nail-rod ⊙ (~-rod) *s.* Nagel-eiſen *n*, Metallſtreifen *m*, aus dem Nagel geſchmiedet werden. | *f* für die Fingernägel.)

nail-scissors (~-ßiſ-ᵉrz) *s pl.* Nagelſcheret

nail-selector ⊙ (~-ßė-lėk-tᵉr) *s.* ſelbſttätige Vorrichtung an einer nail-machine (ſiehe dſ.) zum Ausleſen der ſchlechten Nägel und Abfalle.

nail-shank ⊙ (~-ſchangk) *s.* Nagelſchaft *m*.

nail-shears ⊙ (~-ſchīrz) *s/pl.* Nagelſcheere *f* der Nagelſchmiede.

nail-smith ⊙ (~-ßmi*th*) *s.* Nagelſchmied *m*.

nail-spring *prov.* (~-ßpring) *s.* = nail.

nail-tailed (~-teld) *a.*, *zo.* mit hornigem Auswuchs am Schwanz-ende. | Eisentram *m*.)

nail-trade (~-trēd) *s.* Nagelhandel *m*,)

nail-trimmer ⊙ (~-trim-ᵉr) *s.* Inſtrument zum Beſchneiden der Fingernägel.

nailwort ♆ (~-wᵉrt) *s.* 1. † Frühlings-Hungerblümchen *n* (*Draba vernal.*). – 2 † dreiſpaltiger Steinbrech (*Saxifraga tridactylites*). – 3. Nagelkraut *n* (*Paronychia*).

Nain¹ (ne'-in) *npr.* Nain (Stadt in Paläſtina).

nain² (ſchott. (neėn) *a.* eigen (= own).

nainsell (ſchott. (ne'n-ſel) *a.* = own ſelf.

nainsook, nainzook ❀ (ſpan.) (ne'n-ſuk, ~-ſuk) *s.* Art Baumwollgewebe.

naique ⚔ (ſpan.) (ne'-ik) *s.* = naick.

Nairn (nā'rn) *npr.* (Ort in Schottl.)

Nairne (nā'rn) *npr.*: Baroness ~ (ſchott. Dichterin (1766–1845).

naissant (ne'-ſ-nt) [fr.] *a.*, *her.* aus einem Balken hervorkommend, ſich erhebend (Figur).

naithless [nā'*th*-leſs] *arch.* = nathless.

naive (nā-ī'w, *B. B.* nā'-iw) [fr.] *a.* 1 naiv, natürlich, kindlich, unbefangen, u. treuherzig. – 2. *ph.* s. naturhaft.

naivete (fr. nā-ī-w'tē'), ~y ✎ (nā'-iw-tē, *B. B.* nā'-iw-tē') (fr. *s.* Naivität *f*, -ät-lichkeit *f* ꝛc. (ſ. naive).

naja ♉ (ne'-dja) (indoſt.) [*s.*, *zo.* Brillenſchlange *f*.

nake (nēk) *s.* (in Irland) Nebelſegen [ſch.]

naked (nē'-kid) *a.* 1. unbekleidet, nackt, entblößt, bloß (auch *fig.*); ℙ. – 2. ohne (od. mit geſchwundener) Hülle; ℙ (*a. zo.*) kahl, blattlos, unbehaart, ohne Bedeckung; ℙ. – 3. nicht verborgen, offen, unverhüllt (auch *fig.*); ~ truth nacktes Feuer, ~ light frei brennendes Licht. – 4. *fig.* einfach, rein, natürlich; ℙ. – 5 *poet* wehrlos, ohne Waffen, ohne Schutz haben, schutzlos ausgeſetzt (to *obs.*). – 6. ohne volles Komplement (der Truppe). – 7. ⚓ ohne (Kupfer- od. Holz-)Beſchlag (~ *opp.* bracketed). – 8. *num.* ohne Umſchrift (~ *opp.* lettered) Titel; *fig.* ohne Würde; ſ. a. 9. – 9. *her.* ohne Beſitzer *m* eines Landſitzes, ohne Beſitztitel.

Zu ~ 1: to lie in one's ~ bed in Hemd im Bette liegen; ⊙ *carp.* ~ flooring nackte Balkenlage; ⊙ *typ.* ~ form die Form; ſtark ~ ſplitternackt, to strip ~ (ſich) nackt ausziehen; with the ~ eye mit unbewaffnetem oder bloßem Auge; with a ~ sword mit blankem Schwert.

Zu ~ 2: ~ barley nackte Gerſte (*Hordeum distichum nudum*); *ent.* ~ bee Wespenbiene *f* (*Nomada*); *zo.* ~ dog Cynocephalus *m* (*Canis aegyptiacus*), *zo.* ~ mollusk Nacktkiemer *m* (= nudibranch); *ent.* ~ pupæ *pl.* Puppen *f/pl.* ohne Cocon; *zo.* ~ serpents *pl.* Schleichenlurche *m/pl.* (*Gymnophiona*).

Zu ~ 4: ~ belief einfacher, bloßer Glaube; the ~ truth (lie) die nackte, reine Wahrheit (Lüge).

naked-eyed (ne'-kid-aid) *a.*, *zo.* nackt-äugig (Quallen). | *Colchicum autumnale*.)

naked-lady ♆ (~-lē-di) *s.* Herbſt-Zeitlose *f*)

nakedness (~-neſs) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*; *bibl.* to uncover the ~ of a p. j-s Scham entblößen (~ Mos 18, 6 u. ö.). – 2. *poet.* Verteidigungslosigkeit *f*, Wehrloſigkeit *f*. – 3. *fig.* Offenheit *f*, Unverhülltheit *f*.

nakedwood ♆ (~-wud) *s.* 1. Schlangenholzbaum *m* (*Colubrina reclinata*). – 2. Art Sambuſenbaum *m* (*Eugenia dichotoma*).

naken † (nē'-kn) *v/a.* entblößen.

naker¹ † (ne'-kᵉr) *s.* = nacre.

naker², ~y ♂ † (~, ne'-kᵉr-ē) *s.* Art (Keſſel-)Pauke *f*.

nakhadah ⚓ (na-ka-da') *s.* arab.-ſcher Schiffskapitän. | = gavial.)

nakoo (*IMP. D.* nē-ku', *WB.* nā'-ku) *s.*, *zo.*)

nall ⊙ † oder *prov.* (nâl) *s.* Achſe *f*.

Nam¹ (nām) *npr.*, *dim.* von Ambrose.

nam² † (~) *s.* jur.: Beſchlagnahme *f*; to take ~s Sachen mit Beſchlag belegen

namable (ne'-m-bl) *a.* nennbar.

Namaqualand (na-ma'-kwa-land) [*n.*; Great ~ das ausgedehnte Gebiet in Gr. Afrika nördlich von der Kapkolonie, Hauptteil der Kapkolonie im Süden d. Oran-Fluß.

Namaquas (na-ma'-l-waß) *s. pl.* [Bu. der Hottentotten.

namation (na-mē'-ſchn) *s.* [ar

nammy-cush *Am.* (~-kuſch) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f* (*Salmo amethystus*).

Namby (nam'-bi) *s.* [

namby-pamby [

an Ambro [

[ ] [ ] [ ] [

zeichnung für eine Sache (im Gegensatz zur Sache selbst); a friend in ~ ein Freund bloß dem Namen nach (nicht in Wirklichkeit). — 7. † *gr.* Hauptwort *n* (= noun). — **II** *v/a.* ① b. 8. (be)nennen, einen Namen geben (*dat.*), bezeichnen; beteilen; ‡. — 9. nennen, sagen, namhaft machen; auch erwähnen, sprechen von; ‡. — 10. zu et. ernennen, für et. bestimmen; vorschreiben; ‡. — 11. *parl.* (engl. Unterhaus) durch bloße Nennung des Namens zur Ordnung rufen. — 12. Sport: Namen und Stammbaum eines Pferdes angeben.

Zu name 1: *parl.* ~! Name! (Zuruf an den Redner, den Namen e-r erwähnten Person zu nennen); adopted ~, assumed ~, suppositious ~ angenommener Name; baptismal ~ Taufname *m*; by ~ mit Namen, Namens, dem Namen nach; by the ~ of N. unter dem Namen N.; to go (oder to pass) by the ~ of N. den (angenommenen) Namen N. führen; Christian ~, first ~, given ~ Tauf-, Vorname *m*; family ~ Familien-, Vaters-name *m*; maiden ~ Mädchenname *m* (einer verheirateten Frau); *gr.* proper ~ Eigenname *m*; his ~ has escaped me oder has slipped from my memory sein Name ist mir entfallen; in ~ of anstatt; in the ~ of: a) im Namen, im Auftrage von od. *gen.*, namens (*gen.*), b) unter dem (angenommenen) Namen von, auf den Namen von; in God's ~ in Gottes Namen; F how in the ~ of fortune (oder in the ~s of wonder) am I to do it? wie, zum Kuckuck! soll ich's nur machen?; under one's own ~ unter eigenem Namen; *Am., sl.* my ~ is Haines ich empfehle mich, ich muß gehen; F *co.* a nice ~ to go to church (oder to bed) with! was für ein feiner Name!; she is of the ~ of N. (od. her ~ is N.) sie heißt N.; *sl.* there's the door, and your ~ is Walker! mach', daß Du zur Thür hinauskommst!; to give (oder to tell) one's ~ sich nennen, seinen Namen angeben; ✾ to have one's ~ in the Gazette bankrott sein; *univ.* (*Cam.*) to keep one's ~ on the boards immatrikuliert bleiben; to leave one's ~ beim Besuche seinen Namen hinterlassen; to send in one's ~ sich melden lassen; *bibl.* to take the ~ of the Lord in vain den Namen des Herrn unnützlich führen; *univ.* to take one's ~ off the boards) sich exmatrikulieren lassen; what is the English ~ of it? wie heißt das (oder es) auf Englisch?; what's your ~? wie heißen Sie?; my ~ is N. ich heiße (oder mein Name ist) N.

Zu ~ 4: a man of (great) ~ ein berühmter Mann; to get one's ~ up sich Ruf verschaffen; to give a ~ to j-n oder etwas in Aufnahme bringen; to have one's ~ up bekannt sein, in Ruf stehen; *prov.b.*: give a dog a bad ~ and hang him! ‡. dog 1 ‡; if one's ~ be up, one may lie in bed wer einmal Ruf hat, dem kommt's im Schlaf; take away my good ~, take away my life (Ehre verloren, alles verloren.

Zu ~ 8: I was ~d after my uncle ich wurde nach meinem Oheim genannt.

Zu ~ 9: P ~ the child! heraus damit!; to ~ a (od. the) day einen Tag für etwas, bes. den Hochzeitstag bestimmen (von der Braut gesagt); ~ your wager! was gilt die Wette?

Zu ~ 10: Marcius, whom late you have ~d for consul M., den Ihr kürzlich zum Konsul erwählt habt (*SH.Cor. 3,1,196*).

nameable (nē′m-bl) *a.* nennbar.

name-board ⚓ (nē′m-bōrd ⑨) *s.* Namenbrett *n* (auf dem der Name des Schiffes steht).

named (nēmd) *a.* Namens, mit Namen, genannt; above ~ oben genannt.

name-day (nē′m-dē) *s.* Namenstag *m*.

name-father (~fä-dh′) *s.* 1. ✎ Namen-Erfinder *m*. — 2. schott.: j. nach dem ein Kind genannt wird.

nameless (nē′m-lĕß) *a.* □ 1. namenlos, unbenannt, ohne Namen. — 2. unbekannt, unberühmt, ohne Ruf; Angler-*sl.* ~ creek geheim gehaltener Ort, wo die größten Fische gefangen werden (a. *fig.*). — 3. *fig.* namenlos, unaussprechlich, unbeschreiblich; N~ City das alte Rom, das einen ältern und geheimnisvollen Namen hatte, der bei Todesstrafe nicht ausgesprochen werden durfte. — 4. anony'm, mit Absicht ungenannt; he will be ~ er will seinen Namen nicht genannt wissen.

namelessness (~nĕß) *s.* Namenlosigkeit *f* &c. (siehe nameless).

namely (nē′m-lē) *adv.* 1. nämlich (abgekürzt als: viz.). — 2. † namentlich, insbesondere.

name-mam(m)a F ✎ (~mă-mă) *s.* Patin *f*.

name-plate (~plēt) *s.* Thürschildchen *n*.

namer (nē′-mər) *s.* Namen Gebender *m*, Benenner *m*.

name-saint (nē′m-sēnt) *s.* Namens-Heilige(r).

namesake (~sēk) *s.* Namensvetter *m*, Namensschwester *f*.

name-son (~sŏn) *s.* Namensvetter *m*.

nammad ✾ (nă′m-ăd) *s.* = numud.

nammus (nă′m-ŭß) *int.*, Hüter-*sl.* mach, daß Du fortkommst!; let's ~! (laßt uns) fort!

Nan[1] (năn) *npr.* Koseform von Anna[1].

nan[2] *provc.* (~) *s.* kleiner irdener Krug.

nan[3] *provc.* und *Am.* (~) *interr.* = anan[2].

nana ♀ (nē′-na) *s.* Südamerika: = ananas 1.

nan-boy † (nă′n-bōi) *s.* = Miss-Nancy.

Nance (năns) *npr., dim.* von Nancy[1].

Nancy[1] (nă′n-sē) *npr.* 1. Nannette *f*, Nünchen *n*; Miss ~, P ~ Dawson = Miss-Nancy. — 2. schott.: Koseform für Agnes (*FL.*).

Nancy[2] (fr.: nang-si′) *npr.* Nancy *n*, Nanzig *n* (fr. Stadt, ehm. Hauptstadt von Lothringen).

nancy[3] (nă′n-sē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßi), *zo.* 1. *provc.* kleiner Hummer. — 2. ✕ *sl.* der Hintere. — 3. ♀ s. dodder[2]. — Vgl. ~[1] u. [2].

nancy-pretty ♀ F (~prit-ē) *s.* = none-so-pretty 1. [(*Nu'ndina dome'stica*).]

nandin ♁ ♀ (nă′n-din) [japan.] *s.* Art Strauß.

nandine ♁ (nă′n-dain od. ~din) *s.*, *zo.* afrikanisches, zibetkatzen-artiges Raubtier (*Nandi'nia binota'ta*).

nandoo (nă′n-dū), **~on** (~dān), **~ow** (~dō), **~u** (~dn) [südamerik.] *s.*, *orn.* Nandu *m*, amerikan. Strauß *m* (*Rhea america'na*).

nane schott. (nēn) *a.* u. *pron.* = no; none.

Nanea (nē-nī′-a) *npr.*, *bibl.* persische Gottheit (2 Matt. 1,13); Luther: Nane.

nanga ♂ (nă′n-ga) [afrik.] *s.* kleine drei- oder vier-saitige Negerharfe.

Nangasaki (ng-gä-ßä′-ki) *npr.* (japan. Stadt).

nanisation ④ ♁ (nē-nī-ßē′-shn) [lt.] *s.* bes. von den Japanern ausgeübte künstliche Zwergbildung an Bäumen. [leit *f*.]

nanism (nē′-nizm) [lt.] *s.* Zwerghaftigkeit.

nankeen, ~in (năn-kī′n) [Nanking] *s.* 1. ✾ Nankin(g) *m* (Art gelber Baumwollstoff). — 2. ~s *pl.* Nankin(g)hosen *f/pl.* — 3. ⊙ ~ colour (braungelbe) Nankin(g)-Farbe. — 4. *orn.* ~ bird australischer Nachtreiher (*Nycti'corax caledo'nicus*).

Nanking (nă-n-kī′n) *npr.* Nanking (chines. St.); ✾ ~ ware blau und weißes chines. Porzellan.

nanmu ♀ (nă′n-mū) [chinesisch] *s.* chinesisches Lorbeer-Gewächs (*Perse'a Nanmu*).

nanninose *Am.* (nă′n-i-nōs) = maninose.

Nanny (nă′n-ē) [*dim.* von Nan[1]] **I** *npr.* 1. Annchen *n*. — **II n~** *s.* (*pl.* ~ies, ~ßi) 2. F *zo.* Ziege *f*. — 3. *cant* Hure *f*; ~ shop Hurenhaus *n*.

nanny-herry ♀ (nă′n-i-bĕr-ē) *s.* canadischer Schneeball (*Viburnum lenta'go*).

nanny-goat F (~gōt) *s.*, *zo.* Ziege *f*.

nannynose *Am.* (nă′n-i-nōs) = maninose.

nanoid ♁ (nē′-nōid) [grch.] *a.* zwergartig.

nanon ♀ (nē′-nŏn) *s.* = ananas 1.

nanosaur ♁ (*CT.D.* nē′-n-ßä′, *IMP.D.* nē-n-ßä′) *s.* Art fossile Eidechse.

nanpie *provc.* (nă′n-pāi) *s.*, *orn.* = mag-[pie 1.]

Nansemond (~ßē-m-nd) *npr.* (Grfsch., *U.S.*).

nantee P (nă′n-tē) [it. *niente*] *a.* 1. bld. Schauspieler-*sl.* ich habe nichts od. kein ... — 2. ~ (palaver)! halt's Maul!, laß Dein Geschwätz! [Cognac *m*.]

nantes ✾ (nāntß) [Nantes, fr. St.] *s.* Art]

nanti P (nă′n-tē) = nantee.

Nantucket (nän-tŭ′-kĕt) *npr.* (Insel und Stadt in Massachusetts, *U.S.*). [in *Chesh.*).]

Nantwich (nă′n-tŭich) *npr.* (kleine Stadt]

nanty P (nă′n-tē), **~z** † (nāntß) *s.* = nantes.

naos ♁ (nē′-ŏß) [grch.] *s.*, *arch.* 1. antikes Tempelgebäude. — 2. = cella 1.

nap[1] (năp; *Hom.* knap) **I** *v/n.* ① e. schlummern, ein Schläfchen halten; to catch (oder take) a p. ~ping: a) j-n unversehens überfallen od. überraschen; b) j-n auf der Thattappen. — **II** *s.* Schläfchen *n*, F Nickerchen *n*; afterdinner's ~ Mittagsschläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen halten od. machen.

nap[2] (~) [m/e. *noppe*] **I** *s.* 1. ⊙ Noppe *f*, Haar *n* am Tuch; to brush against the ~ (Tuch &c.) gegen den Strich bürsten. — 2. ⊙ Felbel-, Seiden-haar *n* eines Hutes. — 3. ⊙ Weberei: Flor *m*, Pole *f*; ~s *pl.* of velvet Noppen *f/pl.* — 4. filzige Bedeckung von Pflanzenteilen &c. — 5. ⊙ Filzstoff *m* zum Polieren von Glas, Marmor &c. — 6. † *cant* Hut *m*. — **II** *v/a.* ① e. 7. ⊙ Tuch, Sam(me)t &c. noppen, aufreißen, auftrazen, rauhen.

nap[3] † (~) *s.* Becher *m*. — Vgl. ~[1, 2] u. [4] bis [7].

nap[4] (~) *s.* 1. *provc.* Knopf *m*; runder Vorsprung, Kuppe *f* eines Hügels. — 2. schott.: Kniescheibe *f*. — 3. Boxer-*sl.* Kopf *m*.

nap[5] (~) **I** *provc.*, *s.* 1. Schlag *m*. — **II** *provc.* und *sl.*, *v/a.* ① e. 2. schlagen, einen Schlag versetzen (*dat.*). — **III** *v/n.* ① e. 3. im Spiele betrügen; falsch würfeln. — 4. *sl.* to ~ it einen Schlag erhalten.

nap[6] F (~) *s.* = napoleon 3; *sl.* to go ~ den ganzen Gewinn zu erlangen suchen.

nap[7] P (~) *v/a.* ① e. 1. *cant* erhalten: a) to ~ the regulars die Beute teilen; b) to ~ the teaze gepeitscht werden (im Zuchthaus). — 2. *cant* u. *provc.* ergreifen, erhaschen; to ~ one's bib heulen, jammern.

napæan ♁ (nă-pī′-n) [lt. *napæ'us*] *a.* Thal- und Schlucht-nymphen betreffend.

nap-at-noon ♀ *provc.* (nă′p-ă-t-nū′n) *s.* Wiesen-Bocksbart *m* (*Tragopo'gon prate'nsis*).

nap-cloth ⊖ (nă′p-klŏth) *s.* frisiertes Tuch, wollener Fries.

nape (nēp) **I** *s.* 1. (meist ~ of the neck) Genick *n*, Nacken *m*. — 2. *ichth.* der dünne Teil des Bauches dicht am Kopfe. — 3. Teichjelstütze *f*. — **II** *v/a.* ① b. 4. j-m einen Genickstoß geben, durch einen Schlag in den Nacken töten. [Vogel (*Schi'zorhis*).]

nape-crest (nē′p-krĕßt) *s.*, *orn.* afrikanischer]

napee (nă-pī′) *s.* bei den Birmanen sehr geschätzte Würze aus einem sprotten-ähnlichen Fische.

napelline ♁ (nă-pe′l-in, a. nă′p-ĕ-lin) *s.*, *chm.* Napelli'n *n*, Aconiti'n *n* (s. aconitine).

napery (nē′-p-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ri) 1. feineres Tischzeug, Weißzeug *n*. — 2. † Leinenzeug *n*, Leibwäsche *f*.

napha-water (nē′-ja-wă-t-r, *WB.* nă′-) *s.* Orangenblütenwasser *n*.

naphew ♀ ✎ (nē′-fjū) *s.* = navew.

naphtha ♁ (nă′f-tha oder nă′p-tha) [ar.] *s.*, *chm.* Naphtha *n* (*f*).

naphthadil, ~gl ♁ (nă′f- oder nă′p-thă-dil, ~gil) *s.*, *min.* Erdwachs *n*.

naphthalate ⚗ (nă'f-, od. nă'p-thᵘ-lāt) *s., chm.* Naphthali'nsalz *n.*

naphthalene ⚗ (~lin) *s., chm.* Naphthali'n *n*, Steinkohlenteerkampfer *m*; ~ red Naphthalinrot *n*; ~ yellow Naphthalingelb *n.*

naphthalic ⚗ (nāf-, od. năp-thă'l-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Naphthali'nsäure *f.*

naphthalin(e) ⚗ (nă'f-, od. nă'p-thᵘ-lĭn, ~lin) *s., chm.* = naphthalene.

naphthalise ④ ⚗ (~lāĭz) *v/a.* ⓣ b. mit Naphtha sättigen.

naphthol ⚗ (nă'f-, od. nă'p-*thōl*, *WB.* ~*thēl*) *s., chm.* Naphtho'l *n* ($C_{10}H_7OH$).

naphtholise ④ (~*th*ᵘ-lāĭz) *v/a.* ⓣ b. mit Naphthadämpfen schwängern.

naphthylic ⚗ (nāf-, od. nĭp-thĭ'l-ĭk) *a., chm.* Naphthali'n enthaltend oder betr.

Napier (nē'-pē-ĕr) *npr.* (Prin.); brd. John ~, Laird of Merchiston schott. Mathema'tiker u. Erfinder der Logarithmen (1550–1617); *arith.* ~'s bones (od. rods) *pl.* Napierʃche Stäbchen *n/pl.* zum Multiplizieren und Dividieren großer Zahlen. [doppelseitiger Wollstoff.]

napier-cloth (nē'-pĭ'-klŏth) *s.* Art

Napierian (nă-pĭ'-rĭ-ăn) [John Napier] *a.* Napierʃch; Napier-...

napiformous ♀ (nē-pĭ-fō'-mŭs) [lt.] *a.* rübenblätterig. [förmig.]

napiform ♀ (nē'-pĭ-fō'm) [lt.] *a.* rübenʃ

napkin (nă'p-kĭn) *s.* 1. ✎ Taʃchentuch *n.* — 2. Serviette *f*, Tellertuch *n*; *co.* knight of the ~ Kellner *m*; ℙ to be buried in a ~ halb im Schlafe sein, ʃ-e fünf Sinne nicht beiʃammen h.; to bury one's talents in a ~ ʃein Pfund vergraben (nach Luk. 19,20).

napkin-ring (~-rĭng) *s.* Serviettenring *m.*

Naples (nēplz) *npr.* Neapel *n* (ital. Stadt); ~ earth neapolita'niſche Erde; ~ yellow Neapelgelb *n* (Farbe).

napless (nă'p-lĕs) *a.* 1. ⊙ ungenoppt, glatt (Tuch). — 2. kahl, fadenʃcheinig, abgetragen.

nap-meter ⊙ (nă'p-mē-tĕr) *s.* Tragbarkeit-Prüfungsmaʃchine *f* für Tuchſtoffe.

nap-nix (nă'p-nĭks) *s., thea, sl.* Tiletta'nt, der unentgeltlich mitſpielt.

Napoleon (nă-pō'-lĭ-ŏn) **I** *npr.* 1. *id.* (fr. Kaiſer, a. Mn.). — **II** ~ *s.* 2. *num.* Napoleon(dor) *m* (fr. Goldmünze = 20 francs = 16,20 Mk.). — 3. Art Kartenſpiel.

Napoleonic (nă-pō-lĭ-ŏ'-nĭk) *a.* napoleo'niſch.

Napoleonism (nă-pō'-lĭ-ŏ-nĭzm) *s.* 1. Regierungs-Syſte'm *n* der napoleo'niſchen Dynaſti'e. — 2. Anhänglichkeit *f* an die napoleoniſche Dynaſtie.

Napoleonist (~nĭst) *s.* Anhänger *m* der napoleo'niſchen Dynaſti'e. [konʃt' *m.*]

napoleonite ⚗ (~nāĭt) *s., min.* Napo'l

nappe ⚗ ✎ (năp) [fr.] *s., math.* Teil *m* eines Kegelmantels zwiſchen den Zweigen einer Parabel oder Hyperbel.

napped ⊙ (năpt) [nap²] *a.* haarig, rauh; ~ cloths *pl.* grober Fries; ~ coating Flane'll *m.*

napper¹ ✎ (nă'p-ĕr; *Hom.* knapper) [nap¹] *s.* j. der ein Schläfchen macht.

napper² (~) *s.* 1. ⊙ Tuch-nopper *m*, -ſcherer *m* (Werkzeug). — 2. † *cant* Kopf *m*; Hut *m.* — 3. *cant* Betrüger *m*; (Schaf-)Tod *m.*

napper³ (~) *s.* Engl.: Mundſchenk *m* (Ehrenamt bei Königskrönungen ꝛc.). — Vgl. ~ ¹ u. ².

napperer (nă'p-ĕr-ĕr) *s.* 1. Tuchzeugmacher *m*, -händler *m.* — 2. = napper².

napperty ♀ (nă'p-ĕr-tĭ) *s.* = knapperts.

nappery † (nă'p-ĕr-ĭ) *s.* = napery.

nappiness (nă'p-ĭ-nĕs) *s.* 1. ⊙ das Pollige, Haarige des Tuches, Hutes ꝛc. — 2. Schäumen *n*, Schaum *m* des Bieres.

napping ⊙ (nă'p-ĭng) [nap²] *s.* 1. Ausnoppen *n* der Wolle, Rauhen *n* des Tuches. — 2. Hutmacherei: Schicht *f* haltbarer Filzteil.

napping-comb ⊙ (~kōm) *s.* Tuchmacher.: Aufſtreichkamm *m.*

napping-machine ⊙ (nă'p-ĭng-mă-ſhēn') *s.* Tuchfabr.: Rauhmaʃchine *f.*

nappy¹ (nă'p-ĭ) [nap¹] **I** *a.* 1. ſchläferig; ✎ ~ feel ~ ſich ſchläferig fühlen. — 2. ſtark, berauſchend; ſchäumend (Bier). — 3. † od. dem. berauſcht, benebelt. — **II** *ſubſt. s.* 4. ſtarkes Bier. [traus (Tuch). — 2. brd. ♀ pflanz.]

nappy² (~) [nap²] *a.* 1. ⊙ wollig, rauh, ʃ

nappy³ ſchott (~) [nap⁵] *a.* nicht zerbrechlich.

nappy⁴ (~) *s.* (*pl.* ~*les*, -ĭz) runde irdene oder gläſerne Schüſſel, Napf *m.*

napron † (nē'-prŭn oder ~p-ŏn) *s.* = apron.

naps † (năpſ) *s/pl.* = napped cloths (ſiehe napped). [lung *f.*]

napstaking † (nă'p-tē'-kĭng) *s.* Überrumpe'l

napu (nă-pū') [javan.] *s., zo.* Zwerghirſch *m* (*Tra'gulus javanicus*).

nap-warp ⊙ (nă'p-wârp) *s.* Pol lette *f.*

naraka Oſt-I. (nă'ʀ-ă-ka) *s., myth.* Hölle *f* der Hindu.

narenphthon ⚗ (nă-rĕ-tă'f-*th*ŏn) [grch.] *s.* aromatiſche Rinde ein. ſ indiſchen Baumes, zu Räucherzwecken gebraucht.

narceia ⚗ (nă'r-ſĭ'-ă), **~ne** ⚗ (nă'r-ſē-ĭn oder ~ĭn) [grch.] *s., chm.* Narcei'n *n* (Alkaloïd im O'pium; $C_{23}H_{29}NO_9$).

narcissine♀ (nă'r-ſĭ-ſĭn) *a.* narciſſen-artig.

Narcissus (nă'r-ſĭ'-ſŭs) **I** *npr.* 1. Narci'ß *m* (bſd. grch. *myth.* ſchöner Jüngling, der beim Anblicke ſeines Bildes in e-r Quelle ſich in ſich ſelbſt verliebte). — 2. *fig.* ſelbſtgefälliger Geck. — **II** *s.* (*pl.* ~*es*, ~-ſĭ'ſ) n~ 3. ♀ Narziſſe *f* (*Narci'ssus*); baſtard ~ = daffodil 1; jonquil ~ = jonquil 1; orange ~ = Goldnarziſſe *f* (*N. aura'ntius*); poet's ~, poetic ~ echte Narziſſe (*N. poe'ticus*).

narcissus-flowered ♀ (nă'r-ſĭ'ſ-ſŭs-flaŭ-ĕrd) *a.* narziſſen-blütig.

narcolepsy ⚗ (nă'r'-lĕ-lĕp-ſĭ) [grch.] *s., med.* I. Schlafſucht *f.* — 2. kurze Bewußtloſigkeit.

narcose ⚗ (nă'r'-kōſ) [grch.] *a.* = narcotic.

narcosis ⚗ (nă-kō'-ſĭs) [grch.] *s., med.* Narko'ſe *f* künſtliche Betäubung.

narcotic ⚗ (nă'r-kŏ'-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) narko'tiſch, betäubend, einſchläfernd. — **II** *s.* Betäubungs-Mittel.

narcotical ⚗ (~-kŏ-tĭ-kăl) *a.* □ = narcotic.

narcotic(al)ness ⚗ (~kĭ-nĕſ, ~-kŏ-tĭ-nĕſ) *s.* narko'tiſche Eigenſchaft.

☞ **narcotico-...** ⚗ (~-kō-...) [grch.] *med.* in Zſgn: narko'tiſch, betäubend.

narcotine ⚗ (nă'r'-kĭ-tĭn oder ~tĭn) *s., chm.* Narkoti'n *n* (Alkaloïd des O'piums, $C_{22}H_{23}NO_7$). [Narkoti'n-...]

narcotinic ⚗ (nă'r-kĭ-tĭ'n-ĭk) *a., chm.*

narcotise ④ ⚗ (nă'r-kŏ-tāĭz) *v/a.* ⓣ b. *med.* durch narko'tiſche Mittel betäuben.

narcotism ⚗ (nă'r-kŏ-tĭzm) *s., med.* narko'tiſche Betäubung, Vergiftung *f* durch betäubende Mittel.

nard (nă'd) [lt. *nardus*] **I** *s.* 1. ♀: a) wahre Narden-ähre (*Nardosta'chys Jatama'nsi*); b) = matweed 2; c) Alpenbaldrian *m* (*Valeria'na cĕ'ltica*). — 2. Narden-öl *n*, -ſalbe *f*. — **II** *v/a.* ⓣ a. 3. mit Nardenſalbe einreiben. [artig; Narden-...]

nardine (nă'r-dĭn, ~daĭn) *a.* narden-

nardoo ♀ (nă'r-dū') [auſtral.] *s.* Art Marſi'lie *f* (*Marsi'lea Drummo'ndii*).

nare✎ (nāʀ) [lt.] *s.* Naſenloch *n* (bſd. e Falken).

narel † (nă'ʀ-ĕl) *s.* Naſenloch *n*; Nuſter *f.*

narghilo (nă'r'-gĭ-lō) *s.* = nargile.

nargil✎ Oſt-I. (nă'r'-gĭl) *s.* Kokosnußbaum *m.*

nargile (nă'r'-gĭl, ~eh (~gĭ-lē), ~leh (~gĭ-lĕ)) *s.* Nargileh *f* u. *n*, türkiſche Waſſerpfeife.

narial ♈ (nă'r'-ĭ-ăl), **~e** ♈ (nă'r'-ĭ-ĭ) [lt.] *a.* = narine. [(*Nasua narica*).]

narica (nă'r-ĭ-ka) *s., zo.* braune

naricorn ♈ (~kōrn) [lt.] *s.* [illegible] roter der Stummvögel. [blind.]

nariform ♈ (nă'r'-ĭ-fōrm) [lt.] *a.* [illegible]

narine ♈ (nă'r-aĭn, *CT.D.* nă'r-nĭn) [lt.] *a.* die Naſenlöcher oder Nuſtern betreffend.

nark (nâ'k; *cant* **I** *s.*, (auch copper's ~) Häſcher *m*; Polizei-ſpitzel *m*, Angeber *m.* — **II** *v/a.* 1. a. bewachen, beobachten.

narr. *abbr.* = narrative.

narrable † (nă'r-ă-bl) [lt.] *a.* erzählbar.

Narragansett (nă-ră-găn'-ſĕt) *s.* Angehör. ein. e Indianerſtammes aus der Nähe der Narragansett-Bai (U.S.); *zoöl.* = ~ pacers *pl.* ehem. wegen ihres Schnellgangs geſchätzte Pferde. [*tus*] *v/a.* 1. erzählen.)

narrate (nă-rē't od. ~ră'-tĕ) [lt. *narra'-*

narratio (nă-rē'-ſhĭ-ō) [lt.] *s.* = narrative.

narration (nă-rē'-ſhŭn) [lt.] *s.* 1. Erzählung *f* (Art zu erzählen). — 2. Erzählung *f*, Geſchichte *f.* — 3. *rhet.* Darſtellung *f* der Thatſachen (als Teil einer Rede).

narrative (nă'r-ă-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. erzählend; Erzählungs-... — 2. ✎ gern erzählend; ſ redſelig. — **II** *s.* 3. Erzählung *f*, Geſchichte *f* (*Syn.* ſiehe account¹). [lt.] *s.* Erzähler *m.*

narrator (nă-rē'-tŏr) [lt.] *s.* Erzähler *m.*

narratory † (nă'r-ă-tĭ-rĭ) *a.* erzählend.

narro, ~w¹ † (nă'r-ō) *a.* = nary.

narrow² (nă'r-ō) **I** *a.* □ 1. eng, ſchmal (*ant.* broad); ✎. — 2. klein, kurz, ſehr begrenzt, beſchränkt (Raum und Zeit); ✎. — 3. dicht, nahe; knapp; ✎. — 4. eingeſchränkt, karg, kümmerlich; ✎. — 5. *fig.* engherzig, beſchränkten Sinnes, engherzig, beſchränkt (Verſtand). — 6. ſparſam, geizig, kinderig, ſelbſtſüchtig. — 7. aufmerkſam, genau, ſorgfältig, umſtändlich; ✎. — 8. Phonet.: eng (von Vokalen, wie ſpr. ĭ in foot oder ĭ in ill; *ant.* wide). — **II** *s.* 9. mſt ~s *pl.* Engpaß *m*; Meer-enge *f*; Enge *f* eines Meeresſtromes. — **III** ✎ *adv.* 10. eng ꝛc. (ſ. ~ly). — **IV** *v/a.* ⓣ a. 11. enger oder ſchmäler machen, verengen, zuſammenziehen; verringern, ſchmälern. — 12. Einzelne: (Maſchen) abnehmen. — 13. *fig.* zuſammen-faſſen, -ziehen; begrenzen, beſchränken, verkürzen (in to auf). — **V** *v/n.* ⓘ a. 14. (a. *fig.*) enger (etc.) werden, ſich verengen (into zu). — 15. *man.* nicht genug ausgreifen, zu kurz treten (Pferd). — 16. Einzelne: abnehmen.

Zu ~ **1**: ⚓ ~ boat Kanalſchiff *n* von 30 Tonnen Tragfähigkeit; ⚒ ~ boy Pfeilerdurchſtich *m* (*Lanesh.*); ~ channel of a river Strom enge *f*; *fig.* the ~ house (oder home) das Grab, the ~ sea(s) der (engl.) Kanal (La Manche, bſd. die Straße von Dover (Pas de Calais); ſiehe auch admiral 1 ✎; to make ~ ein-, verengen.

Zu ~ **2**: to bring into a ~ compass kurz zuſammenfaſſen; *nam.* to ſail ~ nicht ausgreifen, ſich ſtreichen ...

Zu ~ **3**: he had (or ran) a ~ escape from being ſtruck er kam knapper Not dem Treffen ... escape ~ly, P to have a ~ ſhave knapper Not entkommen, mit genauer Not entkommen.

Zu ~ **4**: ... Verengen, ~ing ... Verengung ... ſ. ... ſich verengen ... ſich ... ſich ...

Zu ~ **7**: ... ſcharfe ... ſich ... ſich ... ſich ... ſich ... ſich ...

narrow-bottomed (~-bŏ'-tŭmd) *a.* mit [illegible] ſchmalem Boden.

narrow-breasted (~-brĕſ-tĕd) *a.* [illegible]

narrow-brimmed (~-brĭmd) *a.* [illegible] ſchmaler Krempe (Hut).

narrow-chested (~-tſĕſ-tĕd) *a.* [illegible]

narrower (~-ĕr) *s.* [illegible] macht, ſtammen in Zſgn. ſchmal ... [illegible] or ~ **I** IV.

narrow-gauge (nă'rō-ᵒ-gēdʒ) *a.* **1.** 🚂 schmalspurig (unter 1,44 m). — **2.** *Am., sl.* ~ mule ein Tier von keinem oder geringem Nutzen.
narrow-hearted (~-hā'rt-t'd) *a.* engherzig.
narrow-heeled (nă'rō-ᵒ-hīld) *a.* Pferd: hufzwängig; **~ness** (~-hī-l'd-n'ß) *s.* Hufzwang *m.*
narrowing (~in') *s.* Striden: a) Abnehmen *n*; b) verengerter, abgenommener Teil e-s Strumpfes ꝛc. [(~-lĭwd) *a.* schmalblätterig.]
narrow-leafed ♀ (~-lift), **~-leaved** ♀
narrow-minded (~-mā'n-d'd) *a.* **1.** geistig beschränkt. — **2.** = narrow-hearted.
narrow-mindedness (~-mā'n-d'd-n'ß) *s.* Beschränktheit *f*; Engherzigkeit *f*.
narrow-mouthed (nă'rō-ᵒ-mauthd) *a.* engmäulig (Flaschen ꝛc.).
narrowness (~nᵘß) *s.* Enge *f*, schmale Beschaffenheit ꝛc. (s. narrow[2] 1); ~ of heart (mind oder soul) Engherzigkeit *f*, gemeine Gesinnung. [nasig (Affe).]
narrow-nosed (~-nōzd) *a.*, *zo.* schmal-
~-place ⚒ (~-plēß) *s.* Pfeilerdurchhieb *m.*
~-seam ⚒ (~-sīm) *s.* f. broadseam.
~-sighted (~-ßā'-t'd) *a.* kurzsichtig; **~ness** (~-n'ß) *s.* Kurzsichtigkeit *f*.
~-souled (~-ßōld) *a.* = narrow-hearted.
~-spirited (~-ßpĭn-'-t'd) *a.* schwachköpfig; **~ness** (~-n'ß) *s.* Geistesschwäche *f*.
~-work ⚒ (~-wō'rk) *s.* Pfeilerbau *m.*
narry (nă'r-ᵉ) *a.* = nary.
Narses (nā'rßĭß) *npr.* Narses (Feldherr Justinians, gest. 568 n. Chr.).
narthecium ♁ (nā'rthī'-ßĭ-ᵉm, ~ßĭ-ᵒm) [grch.] *s.* = bog-asphodel.
narthex (nā'rthēkß) [grch.] *s.* **1.** *arch.* innere Kirchenvorhalle, Narthex *m.* — **2.** ♀ gemeines Steckenkraut (*Ferula commu'nis*).
narwh(h)al (nā'rᵛ-(h)wᵒl), **narwhale** (~-(h)wel) [schwed. und dän.] *s.*, *zo.* Narwal *m*, See-Einhorn *n* (*Mo'nodon mono'ceros*).
nary (ne'r-ᵉ) *a.* = ne'er a, never a.
nas[1] † (năß) = has not hat nicht (*SP.*).
nas[2] † (*WB.* năß) = was not war nicht (*CH.*).
N. A. S. *abbr.* = National Aid Society (for sick and wounded).
nasal (ne'-ßᵊl) [fr.] **I** *a.* □ **1.** *anat.* die Nase betr.; Nasen-...; ♀. — **2.** Phonetik: Nasen-..., nasa'l, durch die Nase tönend, gesprochen ꝛc.; ♀. — **II** *s.* **3.** Phonetik: Nasa'llaut *m.* — **4.** *anat.* Nasenbein *n.* — **5.** ⚔ † Nasenstück *n* am Helm. — **6.** fast † *med.* = errhine.
§ Zu ~ **1:** *anat.* ~ bone Nasenbein *n*; *med.* ~ catarrh Nasenrachenkatarrh *m*; § ~ helmet Ritterhelm *m* mit Nasenstück.
§ Zu ~ **2:** ~ chant näselnder Gesang; § ~ sound Nasen-, Nasallaut *m*; ~ tone § näselnder Ton.
nasalis ♁ (nă-ßā'-lĭß) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Kahau *m*, Nasen-affe *m* (*Nasa'lis lava'tus*).
nasalisation ♁ (nā-ßā-lĭ-ßā'-shᵉn) *s.* Nasalieren *n*, nasa'lte Aussprache.
nasalise ♁ (ne'-ßā-lāĭz) ♁ b. **I** *v/a.* nasa'l machen od. aussprechen. — **II** *v/n.* durch die Nase sprechen, näseln.
nasality (nā-ßa'l-ĭ-t') *s.* Nasalität *f*, nasale Beschaffenheit eines Lautes ꝛc.
nasard ♪ (nă'ß-ᵉd) [fr.] *s.* Nasa't *n* (Art Orgelregister). [thöricht.]
nasardly (nă'ß-ᵉd-l') *a.* niedrig, gemein; ƒ
Nasby (na'ß-bᵉ) *npr.*: Petroleum V. ~ Schriftsteller-Name des amerikan. Humoristen David Ross Locke (1833–1888). [*m*, -päpschen *n*.]
nascal † (nă'ß-k'l) *s.*, *med.* Mutter-kranz
nascency (nă'ß-ßn-ßᵉ) [lt.] *s.* Entstehen *n*, Ursprung *m*; *chm.* state of ~ Entstehungszustand *m* (siehe auch nascent 2).
nascent (nă'ß-ßnt) [lt.] *a.* **1.** werdend, entstehend. — **2.** *chm.* aus einer Verbindung freiwerdend, im Entstehen; ~ state Zustand *m* eines Elementes im Augenblicke des Freiwerdens aus einer Verbindung.
naseberry ♀ (ne'-ßēz-bēr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~les**, ~-ßĭ) Sapo'ta-, Brei-Apfel *m* (Baum und Frucht, *Achras sapo'ta*).
Naseby (ne'-ßᵉ) *npr.* (Dorf in *Northampsh.*; Sieg Cromwells über Karl I., 1645).
Nash[1] (năsh) *npr.* siehe beau 2 ‡.
nash[2] (năsh) **I** *procc.*, *a.* **1.** kalt, fröstelnd. — **2.** fest, steif, hart. — **II** † *v/n.* **3.** *cant* durchbrennen. [schämte Nase.]
nash-gab (schott. (năˈ-sch-gāb) *s.* unver-
Nashville (~wil) *npr.* (St. in Tennessee, *U. S.*).
nasicorn ♁ (ne'-ß'-kōrn) [lt.] **I** *a.* mit e-m Horn auf der Nase. — **II** *s.*, *zo.* Nashorn *n* (*Rhino'ceros*).
nasicornous ♁ ✎ (ne'-ß'-kō'-rn'ß, a. nā-ß'-ᵒ oder nē-ß'-kō'-rn'ß) *a.* = nasicorn.
nasiform ♁ (ne'-ß'-fōrm, *WB.* nā'ß-'-fōrm) [lt.] *a.* nasenförmig. [nasolabial.]
nasilabial ♁ (ne-ß'-lē'-bĭ-ᵉl) [lt.] *a.* = ƒ
nasion ♁ (ne'-ßĭ-ᵒn) *s.*, *anat.* Mittelpunkt *m* der Nasen-Stirnnaht.
nasky † (nă'ß-k'ᵉ) *a.* = oasty.
Nasmyth (ne'-ßmĭth) *npr.* (Pers.).
☞ **naso...** (~) [lt.] in Zssgn: Nasen-...
nasolabial ♁ (nē-ßō-lē'-bĭ-ᵉl) [lt.] *anat.* **I** *a.* Nasen-Lippen-... — **II** *s.* Nasen-Lippen-Muskel *m.* [Nasenkunde *f*.]
nasology ♁ (nā-ßō'-l'-dʒ') [lt.-grch.] *s.*
nasopalatal ♁ (nā-ßō-pă'l-ᵉ-t'l), **~ine** ♁ (~tāĭn od. ~tĭn) [lt.] *a.* Nasen-Gaumen-...
Nassau (nă'ß-ā, dtsch.: na'ß-au) *npr.* Nassau *n* (deutsche Stadt und ehm. Herzogtum, seit 1866 preußischer Regierungsbezirk Wiesbaden).
nass-fish (nă'ß-fĭsh) *s.*, *ichth.* = angler 2.
nast[1] *procc.* (naßt) *s.* Schmutz *m.*
nast[2] † (năßt) [Zssg. aus ne hast] = hast not du hast nicht. — **Vgl. ~**[1]. [machen.]
nasten *procc.* (na'ß-t'n) *npr.* (Ortsn., *U. S.*). **a.** schmutzig
nastily (na'ß-t'-l'ᵉ) *adv.* von nasty.
nastiness (na'ß-t'-n'ß) *s.* **1.** Schmutzigkeit *f*, Unsauberkeit *f*. — **2.** Schmutz *m*, Kot *m*. — **3.** *fig.* Unflätigkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unzüchtigkeit *f*, Schlüpfrigkeit *f*, Zoten *f. pl.* — **4.** Ekelhaftigkeit *f*) *m*; das Widerliche, das Ekelhafte. — **5.** F Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*. [tium 2.]
nasturtion ♀ (năß-tō'-rsh'-ᵉn) = nastur-
nasturtium (~sh'-ᵉm) [neu-lt.] *s.* **1.** ♀ Brunnenkresse *f* (*Nastu'rtium*). — **2.** ♀ Kapuzinerkresse *f* (*Tropa'olum*). — **3.** = capucine 1.
nasty (na'ß-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schmutzig, unsauber, garstig (a. vom Wetter). — **2.** *fig.* unflätig, unzüchtig, schlüpfrig, zotenhaft; ~ discourses *pl.* Zoten *f/pl.* — **3.** ekelhaft, widerlich. — **4.** F unangenehm; schlecht; I have a ~ cold ich habe mich arg erkältet; cheap and ~ billig und schlecht; to smell ~ übel riechen, stinken; to taste ~ schlecht schmecken. — **5.** lästig; verdrießlich. — **6.** F boshaft, gehässig, gemein, schändlich; he was quite ~ to mother and me er benahm sich sehr grob gegen Mutter und mich. — **7.** F mürrisch, übel gelaunt; to turn ~ in schlechte Laune geraten.
nasty-man F (na'ß-t'-man) *s.* = garroter.
nasuine ♁ (nă'ß-ĭ-ᵘn) **I** *a.* zu den Coatis (s. coati) gehörig. — **II** *s.* = coati.
nasute (ne'-ßĭut, *CT.D.* nā-ßĭu't) [lt.] *a.* **1.** mit langer (od. großer) Nase od. Schnauze; schnauzenähnlich. — **2** ✎ v. scharfem Geruch; scharfsinnig. — **3.** tadelsüchtig, spitzfindig.
nasuteness (~-n'ß) *s.* Geruchsschärfe *f*; Scharfsinn *m.*
Nat † (năt) *npr.*, *dim.* von Nathaniel.
nat[2] † (n.at) *s.* = mat[2]. — **Vgl. ~**[1] u.[3].
nat[3] Chin. (năt) *s.* Dämon *m*, böser Geist.
Nat. *abbr.* = natal[2]; national; nativity; natural. [(arktan. Kolonie).]
Natal[1] (na-tă'l) *npr.* brit. Kolonie im süd-ost-ƒ
natal[2] (ne'-t'l) [lt. *natalis*] **I** *a.* **1.** Geburts-...; ~ day Geburtstag *m*; ~ hour Geburtsstunde *f*; ~ place Geburts-ort *m*. — **2.** † natürlich, eigen, ursprünglich (Boden). — **II** ✎ *s.* **3.** Geburt(stag *m*) *f*; *astrol.* **~s** *pl.* Nativität *f*, Stand *m* der Gestirne bei j-s Geburt. — **Vgl. ~**[1] u.[3].
natal[3] ♁ (nā'-t'l) [lt. *natis*] *a.* = gluteal.
natalitial (nē-tă-lĭ'sh-ᵉl), **~ous** (~ßˢ) [lt.] *a.* Geburts-...; Geburtstags-...
natality (nā-tă'l-ĭ-t') [lt.] *s.* † Geburt *f*. — **2.** = birth-rate. [Aloe-Bitterstoff *m*.]
nataloin ♁ (na-tă'l-ō-in) *s.*, *chm.* Art
natant (nē'-t'nt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* (auf od. in dem Wasser) schwimmend (auch *her.*).
natatic ✎ (nā-tă't-ĭt) *a.* das Schwimmen betreffend; ~ art Schwimmkunst *f*.
natatile † (ne'-t'-tĭl) *a.* schwimmfähig.
natation ✎ (na-tē'-shᵉn) [lt.] *s.* Schwimmkunst *f*, Schwimmen *n*.
natationist ✎ (na-tē'-shᵉ-nĭßt) *s.* Schwimmkünstler *m*, Schwimmer *m*.
natatores ♁ (ne-tă-tō'-nīß ⑨) *s/pl.*, *orn.* Schwimmvögel *m/pl.*
natatorial ♁ (nē-tᵃ-tō'-rᵉ-ᵉl ⑨), **~ous** ♁ (~ßˢ) *a.* schwimmend, zum Schwimmen geeignet; ~ birds *pl.* Schwimmvögel *m/pl.*
natatorium (nē-tă-tō'-rᵉ-ᵉm ⑨) *s.* (*pl.* **~ums**, **~a**, ~ᵉ-a) Schwimmschule *f*.
natatory (nē'-tă-t'-rᵉ) *a.* **1.** schwimmend. — **2.** zum Schwimmen dienend oder geeignet; Schwimm-...; ~ bladder Schwimmblase *f*.
natch[1] *procc.* (nătsch) *s.* und *v.* = notch.
natch[2] † oder *procc.* (nătsch) *s* Kreuz *n*, Hinterteil *n* eines Ochsen. — **Vgl. ~**[1].
natch-bone (nă'tsch-bōn) *s.* = aitch-bone.
Natchez (nă'tsch-ᵉz) **I** *npr.* Et. am Mississippi. — **II** *s.* Natchez *m* (Angehöriger e-s Indianerstammes). [to'tsch-ᵉz] *npr.* (Ortsn., *U. S.*).]
Natchitoches (năt-'-t'-tsch oder nătsch-ᵉ-ĭ
nates ♁ (ne'-tĭz) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Hinterbacken *f/pl.*, Gesäß *n*.
Nat. Gal. *abbr.* = National Gallery (Lo.).
nath † (năth) [Zssg. aus ne hath] = has not
Nath. *abbr.* = Nathaniel. [hat nicht.]
Nathan (ne'-thᵉn) *npr.*, *bibl.* Nathan *m* (d. d. Prophet; a. Vn.).
Nathanael (na-thă'n-ᵉ-ĕl) *npr.* Natha'nael *m* (Joh. 1,45; a. Vn.). [Nathani'as *m*.]
Nathanias (nă-thᵉ-nā'-ᵉ-ăß) *npr.*, *bibl.*
Nathaniel (na-thă'n-ᵉ-ĕl) *npr.* (männl. Vn.); Sir ~ pedantischer Pfarrverweser in *SH.L.*
nathe *procc.* (nedh) *s.*, *corr.* aus **nave**[1] (l. ds).
natheless † (na'-th' oder ne'-dh'-leß) *adv.* nichtsdestoweniger.
nathemore † (~mōr ⑨) *adv.* nichtsdestomehr. [History.]
Nat. Hist., nat. hist. *abbr.* = Natural
nathless † (nă'dh-l'ß, ne'dh-l'ß, *WB.* nă'th-l'ß) *adv.* = natheless.
nathmore † (~mōr ⑨) *adv.* = nathemore.
natica ♁ (nă't-ĭ-ta) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **a.** **~æ**, ~ăĭ), *zo.* Nabelschnecke *f*.
naticiform ♁ (na't-ĭ-ß'-fōrm) *a.* nabelschneckenförmig. [schnecke gehörig.]
naticine ♁ (na't-ĭ-ßĭn) *a.*, *zo.* zur Nabel-
naticoid ♁ (~kŏĭd) *zo.* **I** *a.* nabelschneckenähnlich. — **II** *s.* Nabelschnecke *f*.
natiform ♁ (~fōrm) [lt.] *a.* gefäßähnlich.
nation[1] (ne'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Natio'n *f*, Volk *n*, Völkerschaft *f*; ‡. — **2.** Sippschaft *f*, Gemeinschaft *f*, Gesellschaft *f* (auch von Tieren). — **3.** schott. *univ.* Landsmannschaft *f* (Abteilung der Studenten nach ihrem Geburts-ort). — **4.** † Rasse *f*, Art *f*, Familie *f*, Geschlecht *n*. — **5.** F große Zahl, Menge *f*. — **6.** † *sl.* all ~s: a) Kleid aus verschieden gefärbten Stoffen; b) Frau, die solches Kleid trägt; c) Schnaps aus Reigen (*BAE.*).
§ Zu ~ **1:** law of ~s Völkerrecht *n*; § most favoured ~ clause Meistbegünstigungsklausel *f*; *contp.* ~ of shopkeepers Krämervolk *n* (Engländer).

nation² P (nē′-shᵊn) [*abbr.* n. damnation] *adv.* sehr (groß), gewaltig, überaus; verdammt, verflucht; ~ bad! verteufelt schlecht!

national (năʹsh-ᵊl-nᵊl) *a.* □ **1.** nationa'l, volkstümlich, vaterländisch, patrio'tisch; National-..., Staats-..., Landes-...; ℣. — **2.** weitS.: allgemein, öffentlich.

◇ **Zu ~ 1:** ~ air, ~ anthem National-, Volks-hymne *f* (in Engl.: "God save the King [Queen]", in den *U.S.*: "Hail! Columbia"); N~ Assembly National-Versammlung *f* (bis. die fr. 1789, 1848 u. 1871); ~ church National-, Staats-kirche *f*; ~ colours *pl.*, ~ ensign Nationalflagge *f*; ~ debt Staatsschuld *f*; ~ economy National-Ökonomi'e *f*, Volkswirtschaft *f*; ~ guard: a) *ehm. fr.* Nationalgarde *f*, Bürgerwehr *f*, b) ↖ organisierte Miliz in einigen Teilen d. *U.S.*; ~ schoolengl. Armenschule.

nationalisation ④ (năsh-ᵊ-nă-lᵊ-ſē′-shᵊn) *s.* **1.** Nationalisierung *f*, Naturalisierung *f*, Einbürgerung *f*. — **2.** Verstaatlichung *f* von Privat-eigentum.

nationalise ④ (năʹsh-ᵊ-nă-lāīz) *v/a.* ① b. **1.** nationalisieren, naturalisieren, einbürgern; zur Sache der Natio'n machen. — **2.** Privat-eigentum verstaatlichen.

nationaliser ④ (ˌ-lāīz-ᵊr) *s.* Verfechter *m* der Verstaatlichung von Privat-eigentum.

nationalism (ˌlizm) *s.* **1.** nationa'ler Geist; Patrioti'smus *m*, Vaterlandsliebe *f*; Verlangen *n* nach nationaler Einheit und Unabhängigkeit. — **2.** Irland: politisches Progra'mm der Partei, welche Trennung von England erstrebt. — **3.** Nationa'lcharakter *m*. — **4.** nationale Sprach-eigentümlichkeit.

nationalist (ˌlist) **I** *s.* **1.** Verfechter *m* der nationa'len Einheit und Unabhängigkeit. — **2.** Irland: Anhänger *m* der Nationa'lpartei. — **3.** *theol.* Anhänger *m* der Lehre, daß eine Natio'n, nicht das Individ'uum, von Gott auserwählt sei. — **4.** Am.: Zelo't *m* (Mitglied einer polit. Partei in Jerusalem zur Zeit Christi). — **II** *a.* **5.** zu den Verfechtern der nationalen Einheit u. Unabhängigkeit ꝛc. gehörig.

nationality (năsh-ᵊ-năʹl-ᵊ-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) **1.** Nationalitä't *f*, Zugehörigkeit *f* zu einer besonderen Natio'n. — **2.** Nationa'lcharakter *m*, Volkstümlichkeit *f*. — **3.** Nation *f*, Volk *n*. — **4.** Bestehen *n* als Nation, nationa'le Einheit und Ganzheit. — **5.** = nationalism 1.

nationalness ↖ (năʹsh-ᵊ-nᵊl-nᵉs) *s.* **1.** das Nationa'le, Volkstümlichkeit *f*. — **2.** Patrioti'smus *m*, Vaterlandsliebe *f*.

nationality (ˌlᵊt) *s.* **1.** das Volkstümliche. — **2.** Nationa'leigentum *n* (*ETL.*).

nationhood (neʹ-shᵊn-hud) *s.* Vereinigung *f* zu einer Natio'n; to grow into a ~ einer Natio'n werden.

native (năʹt-iv) [lt. *nati'vus*] **I** *a.* □ **1.** † erschaffen, geboren. — **2.** † eigen. — **3.** Vater-..., Mutter-...; Geburts-..., Heimats-... (*taut.* foreign); ℣. — **4.** eingeboren, (einheimisch, inländisch; geburtig, heimatlich (auch von Tieren u. Pflanzen); *ant.* alien); ℣. — **5.** ↖ durch Geburt verbunden; nahe (verwandt). — **6.** ↖ ursprünglich; ~ dust mütterliche Erde (*ML.*). — **7.** angeboren, erblich, naturlich (Talente ꝛc.); ℣. — **8.** ⚒ bergfrei, gediegen; roh; Rüngistern-...; ℣. — **II** *s.* **9.** (Eingeborener, Einheimischer), Inländer(in), Landes(in)d *n* (auch einheimische Tiere und Pflanzen); ℣. — **10.** † Feudalwesen unfreier Geburtsstand. — **11.** *astrol.* unter bestimmtem Aspekte Geborenen(r). **12.** (a N~) *Am., pol.* ehm.: Mitglied *n* (Anhänger einer politischen Partei, welche die Eingeborenen vor den Eingewanderten begünstigt, s. a. ~ American u. ~ party unter American I ℣). **13.** *Am.* Viehzucht: in einer Gegend einheimisches Zuchttier. — **14.** *Am.*: a) Suden- ℣ (Geburts-ort *m*; b) Aufenthalts-ort *m* (-s während s-r Jugendjahre. — **15.** Art künstlich gezogene Auster. — **16.** *F* Einfaltspinsel *m*.

◇ **Zu native 3:** ~ country, *poet.* ~ land Vaterland *n*, Heimatland *n*, Heimat *f*; ~ language Muttersprache *f*; ~ place Geburts-ort *m*; ~ soil Heimat *f*; ~ town Vaterstadt *f*; ~ troops *pl.* Landestruppen *f/pl.*

Zu ~ 4: *zo.* ~ bear, ~ sloth = koala; ♀ ~ bread ♀ baren Pflanzen (*Mylitta austra'lis*).

Zu ~ 7: ~ forest Urwald *m*; ~ heat natürliche Wärme; ~ industry angeborener Fleiß.

Zu ~ 8: *min.* ~ album Berg-, Steinbutter *f*; *min.* ~ amalgam Silberamalgam *n*; *min.* ~ arsenic Scherbenkobalt *m*; *min.* ~ massicot Flockenerz *n*, Arse'nikblei *n*; ~ naphtha Rohpetroleum *n*; ~ sulphur gediegener Schwefel; *min.* ~ ultramarine Lasu'rstein *m*.

Zu ~ 9: a ~ of Germany, of London ein geborener Deutscher, Londoner; to astonish the ~s an e-m fremden Orte Aufsehen erregen.

native-born *Am.* (neʹ-tiw-bo′n) *a.* im Lande geboren, einheimisch. [Angeborene.]

nativeness (ˌnēs) *s.* Natürlichkeit *f*, das

nativism (neʹ-tᵉ-wizm) *s.* **1.** ☽ *phls.* Lehre *f* von den angeborenen Grundvorstellungen. — **2.** *phys.* Übereinstimmung *f* mit den Natur-Grundgesetzen. — **3.** (a. N~) *Am., pol.* Programm *n* der Nativi'sten (s. native 12).

nativist (ˌwist) *s.* **1.** ☽ *phls.* Verteidiger *m* der Lehre von den angeborenen Grundvorstellungen. — **2.** (auch N~) *Am., pol.* = native 12.

nativistic ☽ (nē-tᵉ-wiſ′s-tik) *a.* **1.** *phls.* zu (den Verteidigern) der Lehre von den angeborenen Grundvorstellungen gehörig. — **2.** *phys.* mit den Natur-Grundgesetzen übereinstimmend.

nativity (nă-tiʹw-ᵊ-tē) [lt. *nativita'tem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) **1.** Geburt *f*; auch die Geburt begleitende Umstände *m pl.* (Zeit, Ort ꝛc.). — **2.** the N~ die Geburt Christi; weitS.: a) Weihnachten *pl.* (auch feast of the ~ of Christ); b) Gemälde, das die Geburt Christi darstellt. — **3.** *Cath.e.el.* Festkalender: ~ of a saint Sterbetag *m* eines Heiligen, der als Geburtstag für dessen höheres Leben angesehen wird. — **4.** Feudalwesen: Unfreiheit *f* durch Geburt. — **5.** *astrol.* Nativität *f*, Horoskop *n* (Stand der Gestirne bei s-r Geburt); to cast (oder calculate) a p.'s ~ j-m die Nativität stellen (ihm aus dem Stande der Sterne bei seiner Geburt die Zukunft vorhersagen). [pasture *f*.]

nativity-pie † (ˌ-pī) *s.* Weihnachts-]

natka (năʹt-ka) *s.*, *orn.* Art Würger *m*.

Natolin (nă-tōʹ-lin) *npr.* = Anatolia.

Nat. Phil., nat. phil. *abbr.* = natural philosophy. [*chm.* = sodium.]

natrium ☽ (neʹ-trē-mˑ) Gmelin: Na s.]

natrolite ☽ (neʹ-trō-lītˑ oder năʹtˑ-rō-lītˑ) *s.*, *min.* Natrolith *m*. [meter *m*.]

natrometer ⊙ (nē-trōʹ-mᵉ-tᵉr) *s.* Natrium-]

natron ☽ (neʹ-trᵒn) [lt., s. a. Ital. *natrone*] *m.* kohlensaures Natron, natürliche Soda; N~ Lake *pl.* Natronseen *m pl.*, in N.-Afrika.

natter *poet.* und *dial.* (năʹtˑ-ᵊr) *v/a.* murrisch sein, zanken, nörgeln.

nattered *poet.* u. *dial.* (ˌ-ᵊrd) *a.* mürrisch, zanksüchtig, nörgelig. ~ness (ˌ-ᵊr-nᵉs) *s.* mürrisches Wesen, Zanksucht *f*.

natterjack-toad (ˌ-ᵊr-jăkˑ-tōd) *s.*, *zo.* Kreuz-, [Kröte *f*, Bufo c. *calamita*.]

nattery *poet.* und *dial.* (năʹt-ᵊr-ē) *a.* murrisch, zanksüchtig.

natties *s/pl.*, *E.D.*, *IMP.D.* năʹt-iſ) [fr. *natte* ↖, *arch.* Verjüngung *f* in Form eines matten Ortes an Bauwerken.

nattily ℉ (năʹt-ᵊl-ē) *adv.* von natty².

nattiness ℉ (ˌ-ē-nᵉs) *s.* Zierlichkeit *f*.

natting ; năʹt-iŋ *s.* = matting¹.

nattle (năt′) ℉ *b.* **I** *v/a.* **1** *prov.* schlagen. — **II** *v/n.* **2.** (ˌ-ᵊl-iŋ) *s.* **3.** *prov.* sich mit Kleinigkeiten (Schnitzeln) abgeben. **4.** ⚒ *prov.* Hufeisen (s. a. ~-cold unter cold).

Natty¹ (năʹt-ē) *npr.*, *dim.* von Nathaniel.

natty² ℉ (ˌ) *a.* ~ily *adv.* ~, nett, schmuck, sauber, zierlich, gut. — **4.** ℉ ~, lads *pl.* junge Leute *m pl.* — Vgl. ~ ¹.

natty-boxes *prov.* (ˌ-bo-kᵉs) *s.* [illegible] Arbeitern der verschiedenen [illegible] gehörigen Verband zu etwaiger gemeinschaftlicher Vertretung.

naturable *prov.* (năʹt-ᵊr-ᵊ-bl oder năʹt-ᵊr-ᵊ-bl) *a.* **1.** natürlich. — **2.** gütig.

natural (năʹt-iw-ᵊl oder năʹt-iſ-ᵊl) [lt.] **I** *a.* □ meist: natürlich: **1.** natürlich, die Natur betreffend; Natur-...; ℣. — **2.** natürlich, unehelich. — **3.** † ehelich geboren, leiblich. — **4.** eingeboren, einheimisch. — **5.** natürlich, von Natur, angeboren; angestammt, naturgemäß, durch die Geburt gegeben; ℣. — **6.** geboren, von Geburt, echt. — **7.** ungekünstelt, ungezwungen, frei (Betragen ꝛc.). — **8.** liebevoll, freundlich, zugethan. — **9.** a) im Naturzustande; nicht künstlich hergestellt; ℣; b) ~ nicht angebaut, wildwachsend). **10.** a) roh, b) sinnlich; *theol.* nicht wiedergeboren; b) *Am.* naturwüchsig. — **11.** einfältig, blödsinnig (*SH.T.N.1,3,30*). — **12.** *math.* mit 1 als Systemsbasis (Zahlen und Funktionen); ~ numbers *pl.* natürliche (ganze, mit 1 beginnende) Zahlen *f pl.*; ~ sine, ~ tangent ꝛc. (bei Kreis bezogen, dessen Radius 1 ist). — **13.** ♪: a) zu einer Tonart gehörig, die weder ♭ noch ♯ als Vorzeichnung hat; ℣, b) Lokal-...; c) ~ harmony Tonklang *m*, die natürlichen *pl.* natürliche Intervalle *n pl.* (s. a. modulation Übergang *m* von einer Tonart zur nächst verwandten. — **II** *adv.* **14** in natürlicher Weise, von selbst; ⊙ ~ reasoned Instinkten (Tier). **III** *s.* **15.** † etwas das j-m natürlich ist, natürliche Beschaffenheit, Ausdrucksweise *f* ꝛc. — **16.** mit ~s *pl.* Naturanlage *f*. — **17** Blödsinniger *m*, Idio't *m*. — **18.** ♀ Eingeborener *m*, Ur-Einwohner *m*. — **19.** Naturmensch *m*. — **20.** † mit ~s *pl.* Naturerzeugnisse *n pl.* — **21.** *Am.* [illegible] wilde (nicht kultivierte gezogene) Pflanze *f*. — **22.** ♪: a) Unterschied *m* [illegible] der Vorzeichnung; b) Auflösungs-, Aufhebungs-, Wiederherstellungszeichen *n* (♮) *m.* **23.** [illegible] verschiedene Note.

◇ **Zu ~ 1:** ~ astronomy [illegible]

◇ ~ body: a) *hist.* [illegible] b) [illegible]

◇ ~ cause [illegible]

◇ ~ enemy [illegible]

◇ ~ fruit [illegible]

◇ ~ history [illegible]

◇ ~ law [illegible]

◇ ~ philosophy [illegible]

◇ ~ science [illegible]

◇ ~ theology [illegible]

◇ ~ wisdom [illegible]

◇ ~ year [illegible]

~ parts *pl.* Naturanlagen *f/pl.*, Naturgaben *f pl.*; jur.: ~ person einzelne Person (*ant.* juristische Person, Korporation); ~ phenomenon Naturerscheinung *f*; ~ philosopher Naturforscher *m*; Physiker *m*; ~ philosophy: a) chm.: Naturforschung *f* im allgemeinen, b) jetzt: Naturlehre *f*, Physik *f*; ~ product Naturerzeugnis *n*; ~ religion natürliche (nicht offenbarte) Religion; *paint.* ~ representation naturgetreue Darstellung; ~ scale: a) Zeichenkunst: natürliche Größe, b) ♂ s. ~ 13 a ♮; ~ science Naturwissenschaft *f*; ~ selection natürliche Zuchtwahl; ⊙ *metall.* ~ steel Renn-, Roh-, Wolfs-stahl *m*; ♀ und *zo.* ~ system natürliches System; ~ vowel Naturvokal *m* (z.B. in her, sir, urn, &c.).

Zu natural 5: ~ disposition Naturell *n*, natürliche Charakter-Eigenschaft; ~ language Muttersprache (SWIFT); ~ propensity (oder appetite) natürlicher Hang, angeborene Neigung; ~ touch Naturgefühl *n*; to die a ~ death eines natürlichen Todes sterben.

Zu ~ 9 a: ~ bait natürlicher Fischköder (kleine Fische, Frösche, Würmer, Fliegen &c.); ~ bridge Naturbrücke *f*; ~ scenery Naturszenerie *f*.

Zu ~ 13 a ♂: ~ key s. key ¹4 ♮; ~ note Note ohne Vorzeichen; ~ scale diatonische C-Dur-Tonleiter.

natural-born (nă′t-ĭ-ᵘᵊ od. nă′t-ĭch-ᵊn-bōrn) *a.* 1. eingeboren, nicht fremd; ~ subject of the Queen nennt sich der Engländer selbst, wenn er offiziell sein will. — 2. von Natur, geboren; a ~ fool ein von Natur Blödsinniger.

naturalesque (nă′t-ĭ-ᵘᵊ od. nă′t-ĭch-ᵊ-nĕ-lĕßk) *a.* naturalistisch (Ornamentik).

naturalia ♂ (nă-tē-ᵘᵊ-nĕ′-ĭ-a) *s/pl.* Geschlechtsorgane *n/pl.*

naturalisable ④ (nă′t-ĭ-ᵘᵊ- oder nă′t-ĭch-ᵊ-nă-lāĭ-ᶻᵊbl) *a.* naturalisierbar.

naturalisation ④ (nāt-ĭ-ᵘᵊ- oder nāt-ĭch-ᵊ-nă-lᵊ-zē′-ĭch-ᵊn) *s.* Naturalisation *f*, Verleihung *f* des Heimats- od. Bürgerrechtes; letters *pl.* of ~ Naturalisationsurkunde *f*.

naturalise ④ (nă′t-ĭ-ᵘᵊ- oder nă′t-ĭch-ᵊ-nă-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. natürlich machen, zur Gewohnheit machen. — 2. naturalisieren, j-m Bürger-, Heimats-rechte verleihen; heimisch machen. — 3. Fremdwörter &c. aufnehmen, einführen, einbürgern. — 4. ♀ u. *zo.* akklimatisieren. — 5. ♂ mit e-m Auflösungszeichen (♮) versehen. — **II** *v/n.* 6. Erscheinungen &c. auf natürliche Weise oder durch Naturgesetze erklären. — 7. sich naturalisieren lassen, Bürgerrechte erlangen; heimisch werden.

naturalism (nă′t-ĭ-ᵘᵊ-lĭzm) *s.* 1. Naturzustand *m*. — 2. ♂ Naturalismus *m*: a) in den Künsten: möglichst treue Naturnachahmung ohne ideale Beimischung; b) *phls.* Ableugnung einer übersinnlichen Ursache der Dinge, Naturphilosophie *f* (*ant.* supernaturalism); c) *theol.* Verwerfung aller Glaubenssätze, Naturglaube *m*.

naturalist (nă′t-ĭ-ᵘᵊ-lĭßt) *s.* 1. ♂ *phls.* Naturalist *m*, Naturphilosoph *m*. — 2. Naturkundiger *m*, -forscher *m*; Naturalienjammler *m*. — 3. ♂ *theol.* Naturgläubiger *m*.

naturalistic (nă′t-ĭ-ᵘᵊ- od. nāt-ĭch-ᵊ-nă-lᵊ-ĭ-tĭk) *a.* 1. natürlich. — 2. naturnachahmend, realistisch. — 3. ♂ *phls.* u. *theol.* naturalistisch, naturgläubig. [Natürlichkeit *f*.]

naturality † (nāt-ĭ-ᵘᵊ- od. nāt-ĭch-ᵊ-nă′-lᵊ-tᵊ) *s.*

naturaluess (nă′t-ĭ-ᵘᵊ- oder nă′t-ĭch-ᵊ-nᵊl-nᵊß) *s.* Natürlichkeit *f*; auch *fig.* ungekünsteltes Wesen, Ungezwungenheit *f*.

nature (nē′-tĭᵘᵊ oder nē′-tĭch-ᵊr) [lt.] **I** *s.* 1. Natur *f*, Schöpfung *f*, Welt-all *n*; ♀. — 2. Natur *f* (im Gegensatz zur Kunst). — 3. physische Natur, Zustand *m* eines lebenden Organismus, Leben *n*. — 4. Naturlauf *m* der Dinge; Naturgesetz *n*, -kraft *f*, -ordnung *f*; Naturgemäßheit *f*; Natürlichkeit *f* (auch *fig.*); ♀. — 5. natürliche Beschaffenheit; Wesen *n*; Natur-anlage *f*, Gemütsverfassung *f*, Nature'll *n*; Eigenschaft *f*, Art *f*; ♀. — 6. natürliche Empfindung od. Regung, menschliches Gefühl. — 7. † Gewissen *n* (*SH.M.1,5,46*). — 8. † Anlaß *m*, Grund *m* (*SH.All.5,3,23*). — **II** schott. *a.* 9. natürlich; Natur-... — **III** ↖ *v/a.* ①b. 10. mit bestimmten natürlichen Eigenschaften versehen (siehe natured).

Zu nature 1 u. **4:** benefit of ~ s. benefit 1 ♀; beyond ~ übernatürlich; by ~ von Natur; impulse of ~ Naturtrieb *m*; in a state of ~: a) im Naturzustande, nackt, b) *theol.* im Sündenzustande, nicht wiedergeboren; law of ~: a) ↖ Natur-, Vernunft-recht *n*, b) regelmäßiger Lebenslauf des Menschen, c) Naturgesetz *n*; to draw from ~ nach der Naturzeichnen; to go (od. ↖ walk) the way of ~, to pay the debt of ~ den Weg alles Fleisches gehen, sterben; to ease ~ siehe ease 9.

Zu ~ 5: he was not a bad man in ~ seiner Natur nach war er kein schlechter Mensch; in the ~ of ... in der Eigenschaft als ..., kraft (*gen.*); it is not in my ~ es liegt nicht in meinem Wesen; ~ of the ground Bodenbeschaffenheit *f*; of this ~ von dieser Art; good ~ Gutmütigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; of good ~ gutmütig; ill ~ Bösartigkeit *f*, Ungefälligkeit *f*; of ill ~ bösartig; of a tender ~ von zärtlichem Gemüte.

natured (nē′-tĭᵘᵊrd od. nē′-tĭch-ᵊrd) *a.* nur in Zssgn: geartet, ...-artig (siehe good-, &c.).

nature-*deity* (nē′-tĭᵘᵊ- od. nē′-tĭch-ᵊr-di-ᵊ-tᵊ), **~-god** (~-gŏd) *s.* Natur-Gottheit *f*.

natureless ↖ (~-lĕß) *a.* unnatürlich (*SH.*).

nature-*myth* (~-mĭth) *s.* auf Naturerscheinungen sich gründende Mythe.

~-priat ⊙ (nē′-tĭᵘᵊr- od. nē′-tĭch-ᵊr-pränt) *s.* mittels des Naturselbstdruckes gewonnener Abdruck einer Pflanze &c. [druck *m*.]

~-printing ⊙ (~-prĭn′-tĭn-ᵍ) *s.* Naturselbst-

~-spirit (~-ßpĭr′-ĭt) *s.*, *myth.* Elementar-geist *m*. [der Naturkräfte.]

~-worship (~-wē′-ᵘᵊr-ßchĭp) *s.* Verehrung *f*

naturise ④ † (nē′-tĭᵘᵊ- od. nē′-tĭch-ᵊ-nāĭz) *v/a.* mit Eigenschaften ausstatten, begaben mit.

naturism (nă′tĭßm) *s.* 1. ♂ ↖ *med.* Ansicht *f*, daß die Natur allein heile. — 2. = nature-worship. — 3. ↖ = naturalism.

naturist (~nĭßt) *s.* 1. ♂ *med.* Natur-arzt *m*. — 2. † Naturalist *m*.

naturistic (nē-tĭᵘᵊ- oder nē-tĭch-ᵊ-nĭ′ß-tĭk) *a.* die Natur-anbetung betreffend.

naturity † (nă-tjŭ′-rᵊ-tᵊ) *s.* Entstehung *f* durch die Natur. [Nazi *m* (Bw.).]

Naty (nē′-tᵊ) [*dim.* v. Ignatius] *npr.* (südd.)

nauch Ost-I. (nătsch) *s.* = nautch.

naufrage † (nă′-frĕdᵍ) [lt.] *s.* Schiffbruch *m*.

naufrageous † (*HU.* nă-frē′-dᵍĭ-ßĭ) *a.* = naufragous. [Schiffbruch verursachen.]

naufragiate † (nă-frē′-dᵍĭ-ĕt) *v/a.* j-m

naufragous † (nă′-frᵊ-gŏß) *a.* Schiffbruch verursachend.

nauger † oder *provc.* (nă′-gᵊr) *s.* = auger.

naught (nāt) [a/c. *nauciht*, ags. *nā(n)ht*; vgl. nought] **I** *s.* u. *pron.* 1. nichts ♀. — 2. Null *f*. — 3. † Schlechtigkeit *f*, das Schlimme. — **II** *a.* 4. ↖ wertlos, schlecht, unnütz. — 5. † = naughty 2. — 6. † verloren, vernichtet. — **III** † *adv.* 7. keineswegs.

Zu ~ 1: ♀ † be ~ (awhile oder the while)! hol' Euch der Teufel!; † to call a p. to ~ j-n gröblich schimpfen, tüchtig herunterschimpfen; to come to ~ zunichte werden, ein schlechtes Ende nehmen, mißlingen, verunglücken; to set at ~ († to set ~ by) für nichts achten, in den Wind schlagen; you shall not make a fool of me for ~ Sie sollen mich nicht umsonst zum Narren machen; *prov.* ~ is never in danger das Beste hält der Teufel immer zuerst; there's ~ so finely spun, but it cometh to the sun es ist nichts so fein gesponnen, es kommt ans Licht der Sonnen; Wortspiel zwischen ~ 1 und 3 s. *SH.R.III,1,1,97–100.*

naughtily (nă′-tᵊ-lᵊ) *adv.* von naughty.

naughtiness (~nĭß) *s.* 1. Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*, Verderbtheit *f*; Leichtfertigkeit *f*. — 2. Unart *f*, Ungezogenheit *f* (bes. von Kindern).

naughtly † (nă′t-lᵊ) *adv.* = naughtily.

naughty (nă′t-ᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. † wertlos, schlecht. — 2. ↖ sittlich schlecht, nichtsnutzig, liederlich, leichtfertig, böse, boshaft; (halb liebkosend, halb vorwurfsvoll) you ~ man du lieber, böser Mann. — 3. unartig, ungezogen (bes. von Kindern); don't be ~! sei(d) nicht unartig!; it's ~ of you to ... es ist ungezogen von Dir, zu ...

naulage ⚓ ↖ (nă′-lᵊdᵍ) [a/s. *id.*] *s.* Führ-, Frachtgeld *n*.

naumachy (nă′-mă-kᵊ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~kᵊ-ĭ**) Naumachie *f*: a) grch. Alt.: Schiffskampf *m*, Seegefecht *n*; b) röm. Alt.: Darstellung *f* von Seegefechten; auch Wasserbecken *n* für solche Darstellungen.

naunt † (nănt) *s.* = aunt.

Naunton (nă′n-tᵊn) *npr.*, *id.* (Pers.n.).

Naupactus (nă-pă′k-tĭ-ᵊß) *npr.* Naupa'ktus (grch. St., jetzt Epa'kto). [Stadt).]

Nauplia (nă′-plĭ-a) *npr.* Nau'plia (grch.)

nauplial ♂ (nă′-plĭ-ᵊl), **~iform** ♂ (~plĭ-ᵊ-fo͝rm), **~oid** ♂ (~plĭ-ᵊ-ŏĭd) [nauplius] *a.*, *zo.* nauplius-artig.

nauplius ♂ (nă′-plĭ-ᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, nă′-plĭ-āĭ), *zo.* Nauplius-Larve *f* (Entwickelungsstadium der niederen Krustentiere).

nauropometer ⚓ (nă-rᵊ-pŏ′m-ᵊ-tᵊr) [grch.] *s.* Krängungsmesser *m*.

nauscopy ⚓ (nă′ß-kᵊ-pᵊ) [grch.] *s.* Nauskopi'e *f* (vermeintliche Kunst, Schiffe &c. in weiter Entfernung zu entdecken).

nausea ♂ (nă′-ßchᵊ-a, *WB.* a. ~ßchĭa) [lt.] *s.*, *med.* 1. Seekrankheit *f*. — 2. Übelkeit *f*, Neigung *f* zum Erbrechen; Ekel *m*.

nauseant ♂ (nă′-ßchᵊ-ᵊnt) *a.* und *s.*, *med.* Übelkeit erregend(er Stoff).

nauseate (nă′-ßchᵊ-ĕt) ①b. **I** *v/n.* 1. zum Erbrechen geneigt sein, Ekel empfinden, sich ekeln (at vor). — **II** *v/a.* 2. vor Ekel zurückweisen, verabscheuen. — 3. mit Ekel erfüllen; to be ~d sich ekeln.

nauseation (nă-ßchᵊ-ĕ′-ᵘᵊ-ßchᵊn) *s.* 1. Anekeln *n*, Anekelung *f*. — 2. Übelsein *n*.

nauseative (nă′ß-ᵊ-tĭw) *a.* Übelkeit verursachend, Ekel erregend.

nauseous (nă′-ßchᵊß oder nă′-ßchᵊß) *a.* □ ekelhaft, widerlich, widrig; **~ness** (~-nᵊß) *s.* das Ekelhafte, Widerlichkeit *f*.

Nausicaa (nă-ßĭ′t-ĭ-a) *npr.* Nausi'kaa *f*.

naut. *abbr.* = nautical. [(Odysse).]

nautch Ost-I. (nătsch) *s.* von berufsmäßigen Tänzerinnen aufgeführter Tanz.

nautch-girl Ost-I. (nă′tsch-gö′l) *s.* berufsmäßige Tänzerin, Bajade're *f*.

nautic † oder *poet.* (nă′-tĭt) *a.* = nautical.

nautical ⚓ (nă′-tᵊ-tĭ-ᵊl) [grch., lt. *nau'ticus*] *a.* □ nautisch, auf das Seewesen bezüglich, zur Schiffahrt gehörig; Seemännisch; ~ almanac nautisches Jahrbuch, nautischer Kalender; ~ assessors *pl.* seemännisch erfahrene Beisitzer *m/pl.* an engl. Gerichtshöfen; ~ astronomy auf die Schiffahrt bezüglicher Teil der Astronomie; ~ chart Seekarte *f*; ~ compass Seekompaß *m*; ~ day nautischer Tag (von Mittag bis Mittag); ~ league, ~ mile Seemeile *f* (s. S. XX, A); ~ school

Navigations-, Seemanns-schule *f*; ~ terms *pl.* Seemanns-Ausdrücke *m pl.* — *Syn.* siehe marine.

nnuticality (nă-tᵉ-lă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) seemännischer Ausdruck; ct. auf das Seewesen Bezügliches. [rumpf geformt.]

nautiform† (nă'-tᵉ-fōrm) *a.* wie ein Schiffs-

nautilacean, ~lan ♁ (nă-tᵉ-lē'-shᵉn, nă-tᵉl-ᵉ-ᵉn) *a.* = nautiloid.

nautillte ♁ (nă'-tᵉ-lăĭt) *s.*, *zo.* fossiler Nau'tilus. [artig, -förmig.]

nantiloid ♁ (nă'-tᵉ-lŏĭd) *a.* nau'tilus-]

nantilus (nă'-tᵉ-lŭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~l, ~lăĭ u. ~uses, ~lŭs-ᵉz) (*s/m.*) 1. ♁ *zo.*: a) Nau'tilus *m*, Schiffsboot *n*, Segler *m* (*Nau'tilus*); pearly ~ Perlboot *n* (*N. pompi'lius*); b) (a. paper ~) Papier-Nautilus *m* (*Argonauˈta argo*). — 2. ⊙ Art Taucherglocke *f*.

nantilus-cup (~lŭp) *s.* Nau'tilus-Schale *f* (Trinkgefäß aus oder in Form einer solchen).

nantilus-propeller ⚓ (~pr⁽ᵉ⁾-pĕl-ᵉr) *s.* Art hydrau'lischer Prope'ller.

Nav. *abbr.* = naval.

Navajoes (nă'-wă-chōz) *s/pl.* (*sg.* **Navajo, ~chō**) Navajos *pl.* (nord-amerikanischer Indianerstamm).

nnval ⚓ (nē'-wᵉl) [lt.] **I** *a.* □ Schiff(e), Flotte od. Marine betreffend, seemännisch; See-..., Schiff(s)-..., Marine-...; ⅋. — **II**† ~s *s/pl.* Marine-angelegenheiten *f/pl.*, Seewesen *n*. — *Syn.* siehe marine.

Zu ~ I ⚓: ~ affairs *pl.* Marine-angelegenheiten *f/pl.*; ~ architect Schiff(s)bau-Ingenieur *m*; ~ architect of the fleet Flaggen-, Geschwader-Ingenieur *m*; ~ architecture Schiff(s)-baukunst *f*; ~ army Kriegsflotte *f*; ~ attache Marine-Attaché *m*; ~ battle Seeschlacht *f*; ~ brigade für den Landdienst gebildete Matrosen-Abteilung; ~ cadet See-aspiˈrant *m*, -kadeˈtt *m*, Zögling *m* der Marine-Akademiˈe; ~ college See-mannsschule *f*; Royal N~ College engl. Marine-Akademieˈ *f*; ~ combat Seegefecht *n*, -treffen *n*; ~ construction Schiff(s)bau *m*; ~ construction department Schiff(s)bau-amt *n*; ~ constructor = ~ architect; röm. Alt.: ~ crown Schiffskrone *f*; ~ demonstration Flottendemonstration *f*; ~ domain Schiffsterritorium *n*; ~ engagement = ~ combat; ~ expedition See-unternehmen *n*; ~ expert seemännischer Sachverständiger; ~ forces *pl.* See-macht *f*, Kriegsflotte *f*; Schiffbau: ~ hood Klusenbacke *f*; ~ instructor Navigationslehrer *m*; *Am.* ~ law Zusammenstellung von Verfügungen für die Marine-leitung der *U. S.*; ~ material Flotten-material *n*; ~ matters *pl.* Seewesen *n*; ~ officer See-offizier *m*; *Am.* höherer Zollbeamter; ~ power Seemacht *f*; ~ reserve Seewehr *f*; Royal N~ School Schule *f* für Söhne von Offizieren (jetzt in Eltham); ~ service See(kriegs)dienst *m*; ~ station Marinestation *f*; ~ stores *pl.* Schiffs-materialien *n pl.*, -vorräte *m/pl.*, Marinebedürfnisse *n/pl.*; ~ supremacy Herrschaft *f* zur See; ~ tactics Seetaktik *f*, -volution *f* der Schiffe; Schiffbau: ~ timbers *pl.* Schiffshölzer *n pl.*, Bauchstücke *n/pl.*; ~ war Seekrieg *m*.

nnvarch (nē'-wᵉrk) [grch.] *s.* grch. Alt.: Nauarch *m*, Flotten-Befehlshaber *m*.

nnvarchy (nē'-wᵉr-kᵉ) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Amt *n* eines navarch. — 2. ✎ Schiffahrtskunde *f*.

Navarrese (nă-wᵉr-rē'ᵉz) oder ~rē'ᵉs [etm. Königreich Navarra] **I** *a.* aus Navarra, navarre'sisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Navarre'se(n *pl.*) *m*, Navarresennen *pl.*) *f*

nave¹ (nēv; *Hom.* knave) [a c. *nafu*, dtsch Nabe] *s.* 1. ⊙ Rad-Nabe *f*; *mach.* ~ of a fly-wheel Hülse *f*, Wellkranz *m* e-s Schwungrades. — 2. † Nabel *m* (*SH.M.1,2,22*).

nave² (nēv) [lt. *navis*] *arch.* **I** *s.* Haupt-, Mittel-Schiff *n* einer Kirche. — **II** *v/a.* ◎ b. wie ein Kirchenschiff bilden oder formen.

nave³ † (năv) [sl. g. aus ne have] = have not habe(n) nicht. [scheidebogen *m*.]

nave-arch (nē'-wᵉr-ărtsch) *s.*, *arch.* Lang-]

nave-block ⊙ (~blŏk) *s.* Nabblock *m*.

nave-box ⊙ (~bŏks) *s.* Nabenbüchse *f*.

nave-hole ⊙ (~hōl) *s.* Nabenloch *n*.

nave-hoop ⊙ (~hūp) *s.* äußerer Nabenring.

nnvel (nēwl) [a/e. *nafela*] *s.* 1. *anat.* Nabel *m*. — 2. ✎ *fig.* Mitte *f*; *her.* ~ point Mittelpunkt *m* des Feldes. — 3. ⊙ † Nab-Nabe *f* (= nave¹ 1).

naveled (nēwld) *a.* = navelled.

navel-gall (nē'wl-gâl) *s.*, *vet.* Nabelgalle *f* (wunde Stelle auf dem Pferderücken).

navel-hole *provc.* (~hōl) *s.* Auge *n* im Läufer eines Maßganges. [*f* bei Küfern.]

navel-ill (~ĭl) *s.*, *vet.* Nabel-entzündung]

navelled (nē'wld) *a.* 1. mit einem Nabel (versehen). — 2. ✎ *fig.* mitten inneliegend.

navel-string (nē'wl-ſtrĭŋ) *s.*, *anat.* Nabelschnur *f*.

navelwort ♀ (~wŏrt) *s.* 1. Nabelkraut *n* (*Cotyle'don umbili'cus*). — 2. (a. Venus's-~) Venusnabel *m* (*Omphaloˈdes verna*).

anve-ring ⊙ (nē'w-rĭŋ) *s.* innerer Nabenring, Speichenring *m*.

nave-shaped (~shēpt) *a.* nabenförmig.

nnvet(te) ✎ (nē'-wᵉt, nē-wĕ't) [fr.] *s.*, *eccl.* Weihrauchgefäß *n* in Form eines Schiffchens.

navew ♀ (nē'-wjū) [a/f.] *s.* wilder Rübenkohl (*Braˈssica campeˈstris*).

navicella (năw-ᵉ-ſĕ'l-a) *s.* 1. ♁ *zo.* Nachenschnecke *f*. — 2. nachenförmiges Ohrgehänge.

navicula (nᵉ-wĭ'l-ᵉ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. *Cath.eccl.* Weihrauchgefäß *n*. — 2. ♁ ♀ Schiffchen-alge *f*.

navicular (~ᵘ-lᵉr) [lt., fr. *naviculaire*] **I** *a.* 1. kleine Schiffe oder Boote betr. — 2. ♁ ♀ u. *anat.* schiff-, boot-, kahn-förmig; ~ bone = ~ 3. — **II** ♁ *s.* 3. *anat.* Kahnbein *n* (Knochen der oberen Hand- bzw. Fuß wurzel).

naviculoid ♁ (~lŏĭd) *a.* = navicular 2.

naviform ♀ (nē'-wᵉ-fōrm) [lt.] *a.* schiff-, boot-förmig.

Navig. *abbr.* = navigation.

navigability (năw-ᵉ-gᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Schiffbarkeit *f* eines Flusses ɔc.

navigable (nă'w-ᵉ-gᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) schiffbar, (befahrbar, offen, eisfrei (Fluß ɔc.); ~ road Wasserstraße *f*.

navigableness (~nᵉß) *s.* = navigability.

navigant † (~gᵉnt) *s.* = navigator 1.

navigate (nă'w-ᵉ-gēt) [lt.] ◎ b. **I** *v/n.* 1. schiffen, segeln, steuern (to nach). — **II** *v/a.* 2. See ɔc. befahren, beschiffen. — 3. Schiff, Luftschiff ɔc. lenken, steuern.

navigating-lieutenant ⚓ (nă'w-ᵉ-gē-tĭŋ-lēf- od. lew-te'n-ᵉnt) *s.* Navigationslieutenant *m*.

navigation (năw-ᵉ-gē'-shᵉn) *s.* 1. (See-) Schiffahrt *f*, Befahrung *f*, Befahren *n*, Fahrt *f*; ⅋. — 2. (auch art of ~) Navigation *f*, Schiffahrtskunde *f*, Steuermannskunst *f*. — 3. † *pos.t.* Schiffe *n pl.* (*SH.M. 4,1,54*). — 4. Kanal *m*.

Zu ~ 1: Act of N~ Navigationsakte *f* (1849 aufgehobenes Gesetz, durch welches das engl. Parlament 1651 die ausschließliche Befahrung des brit. Seeba-ins ausschloß); ~ canal = ~ 4; ~ inland ~ siehe inland ~; ~ arterial ~ siehe arterial ~; ~ coasting ~ Küstenschiffahrt *f*; ~ dues *pl.* Schiffahrtsabgaben *f pl.*; ~ duty ⊙ ~ gangsgeld *m*, inländ. ~; ~ interior ~ Binnenschiffahrt *f*; ~ laws *pl.* Schiffahrtsgesetze *n/pl.*; ~ lights *pl.* der engl. u. amerik. Länder; river ~ Flußschiffahrt *f*; steam ~ Dampfschiffahrt *f*.

navigational (năw-ᵉ-gē'-shᵉn-ᵉl) *a* Schiffahrts-...

navigator (nă'w-ᵉ-gē-tᵉr) *s.* 1. ⚓ Seemann *m*, -fahrer *m*, Schiffer *m*; Steuermann *m*. — 2. ⅋ *Am.* Navigations-Offizier *m*. — 3. ✎ = navvy 1.

navigerous ✎ (nē-wĭ'-dᵉj-ᵉrß) *a.*, *poet.* Schiffe tragend.

navvy (nă'w-ᵉ) *s.* 1. Kanal-, Eisenbahn-, Erd-arbeiter *m*. — 2. ⊙ Erd-Ausgrabungsmaschine *f*. — 3. *provc.* = navigation 4.

nnvy¹ ⚓ (nē'-wᵉ) [lt. *navis*] *s.* (*pl.* ~ies, ~wᵉz) 1. Flotte *f*. — 2. bild. Kriegs-Marine *f*, Seemacht *f* eines Landes; ⅋. — Vgl. ~². Zu ~ 2: he belongs to the ~ er ist bei der Marine; ♆ ~ beans *pl.* weiße Bohnen *f/pl.*; ~ blue Berliner Blau *n*, Marineblau *n*; British N~ = Royal N~; ~ estimates *pl.* Marine-anschläge *m/pl.* für die Kriegsflotte; ~ office a) Marine-amt *n* (Art Seegericht), b) See-Zahl-amt *n*, c) † *cant* Fleischgängnis in Lo.; ~ rank Seeoffizierrang *m*; Royal N~ engl. Kriegsmarine *f*; *Am.* Secretary of the N~ Staatssekretär *m* der Marine. — Siehe auch die Zssgn.

nnvy² † (nē'-wᵉ) *s.* = navvy 1.

navy-agent ⚓ *Am.* (nē'-wᵉ-ē-dʒᵉnt) *s.* ehm.: Marine-Agent *m*.

~-bill ⚓ (~bĭl) *s.* 1. von e-m engl. See-offizier ausgestellter Wechsel auf seine Besoldung ɔc. — 2. von der engl. Admiralität ausgegebener Wechsel als Zahlung für Schiffsbedürfnisse ɔc. — 3. *Am.* vom Marine-Zahlmeister eines im Auslande befindl. Kriegsschiffes ausgestellter Wechsel zur Beschaffung von Geld für die Schiffsausgaben. [behörde *f*.]

~-board ⚓ (~bōrd) *s.* Admiralitäts-]

~-court ⚓ (~kōrt) *s.* Seegericht *n*.

~-list ⚓ (~lĭßt) *s.* monatlich oder vierteljährlich veröffentlichte Liste der Offiziere und Schiffe der britischen Marine.

~-man ⚓ (~mᵉn) *s.* Seesoldat *m*.

~-register ⚓ *Am.* (~rĕdʒ-ᵉ-stᵉr) *s.* halbjährlich veröffentlichte Liste der Offiziere u. Schiffe der Marine der *U. S.*

~-sherry ⚓ *Am.* (~shĕr-ᵉ) *s.* Grog, der an die Matrosen der Kriegsflotte der *U. S.* ausgegeben wird. [Parole *f*.]

~-word ⚓ † (~wᵉrd) *s.* Losungswort *n*,]

~-yard ⚓ (~jârd) *s.* Marine-Werft *n* (*f*.), *Am.* auch Marine-, See-Arsenal *n*.

nawab Ost-J. (nᵉ-wâ'b) *s.* = nabob.

nawger † od. *provc.* (nâ'-gᵉr) *s.* = auger.

nawl¹ ⊙ † (nâl) *s.* Ahle *f* (= awl).

nawl² *provc.* (nal) *s.* Nabel *m* (= navel).

Naxos (nă'ks-ᵉß) *npr.* Naxos *n* (grch. Insel).

nay (nē; *Hom.* neigh) [alt-n. *nei*; vgl. u. aye¹] **I** ✎ *adv.* 1. nein; to say ~ (verneinen, abschlagen; he would not said ~ er ließ sich nicht abweisen; 2. nur ..., ja sogar, nein viele... enough, ~ too ... sogar zu viel. — **II** ... schlägige Antwort, ... mock with ... gebrauch. — 4. ... and ~ ... **III** † ... 5. ... **IV** † ... 6. ...

naysay ... Verneinung *f*, Verneinung *f*

nayward ... Leugnung *f* zum ...

nayword ... 1. Spottname ... 2. Stichwort ...

nazard ly ... na-zärdly)

Nazarean ... **I** ... **II** *s.* ... -ärēan)

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ♆ commerce; ✉ postal; 🚂 railway; ♂ ... (see page IX).

Nazarene (nā̆j-ă-ri'n) [grch.] *s.* Nazare'ner *m*, Nazarä'er *m*: a) Bewohner von Na'zareth; b) *contp.* für Christus; c) Christ; d) judenchristlicher Sektierer der ersten Jahrhunderte.

Nazarenism (‿ri'-nizm) *s.* Lehre *f* ꝛc. der Nazare'ner (siehe Nazarene d).

Nazareth (ni'j-ă-nĕth) *npr.* Na'zareth *n* (Stadt in Galiläa, Wohnort der Eltern Jesu).

Nazarite (‿ăit) [grch.] *s.* 1. = Nazarene b (*SH.M.V.1,3,35*). — 2. jüd. *rel.* Nazari't *m*, durch besondere Gelübde (s. 4. Mos. 6) Gott Geweihter; ~ tresses *pl.* langes Haar.

Nazariteship (‿-shĭp) *s.* Nazari'tentum *n*.

Nazaritic (năj-ă-ar'i-tĭk) *a.* nazari'tisch.

Nazaritism (ni'j-ă-nē-tizm, ‿ăit-‿) *s.* Nazariti'smus *m*, Gelübde *n/pl.* der Nazari'ten.

naze (nēz) *s.* Landspitze *f*, Vorgebirge *n*.

nazim Ost-J. (nā'-zim) [ar.] *s.* Gouverneur *m*; Verwalter *m*. [Verwaltungsbeamter.]

nazir Ost-J. (nă-zi'r) *s.* einheimischer höherer

naz(z)y † (nă'j-ĕ) *a.*, *cant* betrunken.

Nb ☿ *chm.* Symbol für niobium.

N.B. *abbr.* = North Britain (Scotland); North British; New Brunswick (Canada); *nota bene*! (lt.) wohl zu merken!

N.b.E. oder **N. by E.** *abbr.* = North-by-East (Nord zu Ost).

N.B.R. *abbr.* = North British Railway.

N.b.W. oder **N. by W.** *abbr.* = North-by-West (Nord zu West). [New Church.]

N.C. *abbr.* = North Carolina (s. Carolina); [

N.C.O. *abbr.* = non-commissioned officer.

N.D. *abbr.* = no date ohne Datum.

N.Dak. *abbr.* = North Dakota (s. Dakota).

ne † (ni) **I** *adv.* = not[1], never, nay. — **II** *cj.* = nor; ~ ... ~ weder ... noch.

N.E. *abbr.* = New England; North-East; North Eastern (Postbezirk, Lo.).

nead-end ⊖ (ni'd-ĕnd) *s.* Schau-ende *n*.

neaf † ob *provc.* u. schott. (nif) *s.* Faust, Hand *f*.

Neagh (nē) *npr.*: Lough ~ See in Irland.

Neal[1] (nil; *Hom.* kneel) *npr.* (Prsn.).

neal[2] ⊖ ↖ (nil) *v/a.* (*BC.* auch *v/n.*) ① a. = anneal 2. — Vgl. ~[1].

Neale (nīl) *npr.* (Prsn., bkd. engl. Kupferstecher).

nealed-to ⚓ † (ni'ld-tū) *a.* mit tiefem Ankergrund dicht am Lande (Küste).

nealing ⊖ (ni'-lĭn[g]) *s.* Gotteschmiede: Glühe *f*; ~ box Glühschachtel *f*.

nealogic ☽ (ni-ă-lo'dʒ-ĭk) [grch.] *a.* jugendlich, jung, heranwachsend.

neap[1] ⚓ (nip) **I** *a.* 1. niedrig, abnehmend; ~ tide = ~ 2. — **II** *s.* 2. (auch dead ~) taube Flut, Nipp-, Schlaf-flut *f*, Totwasser *n*; deep ~ höhere Nippflut kurz vor einem Vollmond oder Mondwechsel. — 3. Ebbe *f*.

neap[2] † od. schott. (nip) *s.* = neep[2].

neap[3] *Am.* u. *provc.* (nip) *s.* Wagendeichsel *f*.

neaped ⚓ (nipt) *a.* = beneaped; to be ~ bei Ebbe auf Grund kommen, trocken fallen.

Neapolitan (ni-ă-po'l-ĭ-tăn) [lt.] **I** *a.* neapolita'nisch; ♀ ~ medlar = azarole. — **II** *s.* Neapolita'ner(in).

near[1] (ni'r) [a/c.; ursprüngl. *comp.* von a/c. *neáh* nahe] **I** *a.* □ (s. ~ly) (*comp.* ~er; *sup.* ~est, next, s. bd) 1. bkd. von Ort u. Zeit: nahe(liegend), in der Nähe (to bei); ♀. — 2. nahe verwandt; the ~est and dearest die Nächsten u. Teuersten, d. h. die Angehörigen *pl.* — 3. nahe angehend; innig befreundet, vertraut; teuer; to lose all that is ~ and dear to one alles verlieren, was einem am nächsten steht. — 4. kurz, gerade (Weg); the ~est way der kürzeste Weg. — 5. genau, richtig, (wortgetreu (Übersetzung ꝛc.). — 6. F knapp, mit genauer Not vermieden (Gefahr); ♀. — 7. auf der linken Seite befindlich, links vom Pferde in Bezug auf den Reiter oder Führer (*ant.* off); ♀. — 8. † oder P genau, karg, geizig; haushälterisch, sparsam; you are very ~ Du bist ein Geizhals; ~ old fellow alter geiziger Kerl; ~est price genauester Preis. — 9. *provc.* leer. — **II** *adv.* 10. † näher; never (ne'er) the ~ erfolglos. — 11. (auch *fig.*) nahe, dicht heran; ♀. — 12. ⚓ hart am Winde (*ant.* off); ~! nu ~! nicht höher!, vom Winde abgehalten! (Ruderkommando); to sail ~ the wind hoch oder hart am Winde liegen. — 13. innig, vertraut. — 14. beinahe, fast, nahezu, ungefähr; ♀. — 15. in die Enge getrieben ꝛc. — **III** *prp.* (eigentlich *a* u. *adv.* mit Weglassung des to) 16. (a. *fig.*) nahe, dicht an, bei ꝛc., unfern, unweit von; ♀. — 17. † oder *Am.* statt at oder to; ~ the Court of St. James's am Hofe von St. James. — **IV** *v/a.* u. *v/n.* ① a. 18. (bkd. ⚓) sich nähern, näher kommen. — ***Syn.*** s. close[2].

Zu near[1] **1:** ~ at hand (dicht) bei der Hand, nahe dabei; *fig.* vor der Thür; ↖ the ~er particulars *pl.* die näheren Umstände *m/pl.*, das Nähere; *prvb.* ~ is my coat, but ~er is my skin das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu ~ 6: ~ escape knappes Entkommen; he was ~ being killed er wäre beinahe getötet worden; *sl.* to have a ~ shave mit genauer Not entrinnen.

Zu ~ 7: ~ foot linker Vorderfuß e-s Pferdes; ~ horse Handpferd *n*; ~ leader vorderes Sattelpferd; ~ side Sattelseite *f*, linke Seite des Pferdes; ~sider Sattelpferd *n*; ~ wheeler Stangen-Sattelpferd *n*, hinteres Sattelpferd.

Zu ~ 11: far and ~ weit und breit; to come ~ to ... sich ungefähr belaufen auf (*acc.*); it does not come ~ to ... es steht in keinem Verhältnisse zu ..., es kommt nicht ... gleich; F we didn't get ~er wir kamen dem Ziel nicht näher; to go ~er into a matter auf eine Sache näher eingehen; F it will go ~ to ruin him es wird ihn fast zu Grunde richten; he will go ~ to do it er wird es wohl noch zu stande bringen (s. a. go 23 ♀); ~ upon the matter nahe daran; ↖ not (oder nothing) ~ so bad bei weitem nicht so schlecht. — Vgl. a. ~ 14 ♀ u. 16 ♀.

Zu ~ 14: F it won't seem ~ so hard es wird nicht halb so schwer erscheinen; ↖ ~ about three hundred nahe an 300; F I lost ~ upon twenty pounds ich verlor nahezu 20 Pfund (vgl. nearly).

Zu ~ 16: I was ~ her ich war ihr nahe; she is ~ her reckoning (od. time) sie ist ihrer Entbindung nahe; the corn is ~ ripening das Getreide ist bald reif; F you're very ~ the mark Du hast es beinahe getroffen, Du bist nahe daran; he is very ~ sixty er ist nahe an die Sechzig; it came ~ his heart es ging ihm zu Herzen; to come (oder draw) ~ a p. sich j-m nähern; to get ~ a p.'s heart j-s Herz gewinnen; *prvb.* to go as ~ the wind as one can sich nach der Decke strecken.

near[2] † od. schott. (ni'r) *s.* = neer[2].

near[3] *provc.* (ni'r) *cj.* zsgz. aus neither.

near-by F *Am.* (ni'r-bāi) *a.* nahe, anliegend, benachbart.

Nearchus (ni'-ă'r-kŭs) *npr.* grch. Alt.: Nea'rchos (Flottenführer Alexanders des Großen).

nearctic ☽ (ni'-ă'r-tĭk) [grch.] *a.* zum nördlichen Teil der neuen Welt gehörig.

near-dweller ↖ (ni'r'-dwel-ĕr) *s.* Nachbar *m*.

near-hand ⑤ † oder schott. (‿-hănd) **I** *a.* nahe(liegend). — **II** *adv.* beinahe, fast.

near-legged (‿-leg(-ĕ)d) *a.* beim Gehen mit den Füßen zs.-schlagend (*SH.T.S.3,2,57*).

nearly (‿lĭ[e]) *adv.* 1. nahebei, in od. aus der Nähe. — 2. beinahe, fast; ♀. — 3. nahe (verwandt). — 4. nahe, innig; it concerns us ~ es geht uns nahe an. — 5. knauserig. — 6. genau ꝛc. (s. near[1] 5).

Zu nearly 2: she's not ~ as pretty as she was sie ist nicht halb so hübsch wie früher; he is not ~ such a fool as you thought er ist gar nicht so närrisch, wie du gedacht hast; very ~ alike fast ganz gleich.

nearness (ni'r-nĕs) *s.* Nähe *f* ꝛc. (s. near[1]).

near-point (ni'r-pōint) *s.*, *opt.* nächster Punkt, den das Auge noch genau wahrnimmt.

near-sighted (ni'r-sāi-t'd) *a.* kurzsichtig; ~ness (‿-nĕs) *s.* Kurzsichtigkeit *f*.

neat[1] (nit) [a/c.] **I** *s.* 1. *coll.* Rind-, Hornvieh *n*, Rinder *n/pl.*; ~'s foot Rinds-fuß *m*, -klaue *f*; ~'s-foot oil Klauenfett *n*, Knochen-öl *n*; ~'s hide Rindshaut *f*; ~'s leather Rindsleder *n*; ~'s tongue Rinderzunge *f*. — 2. ↖ (einzelnes) Rind *n* (Ochs, Kuh). — **II** *a.* 3. Rinds-...; ~ cattle = ~ 1.

neat[2] (nit) [lt. *nitidus*] **I** *a.* □ 1. nett, ordentlich, reinlich), sauber (auch *fig.*); he is very ~ in his dress er ist sehr eigen in seinem Anzuge; F ~ as a (new) pin wie geleckt (Sachen), wie aus dem Ei gepellt (Person). — 2. artig, gefällig, hübsch, geschmackvoll. — 3. rein, klar, edel, einfach-schön (Stil). — 4. niedlich, zierlich; ~ line Linie, nach der ein Werk geformt oder gebaut ist; *paint.* N. Master Kleinmeister *m*; ~ work nach einer ~ line geformtes oder gebautes Werk. — 5. F rein, ungemischt, unverfälscht, unverdünnt (Wein ꝛc.). — 6. geschickt, gewandt. — 7. ♣ ↖ = net[3] 3. — 8. † geputzt, geziert, überfein. — **II** *adv.* 9. in netter ꝛc. (s. ~ 1) Weise. — **III** *s.* 10. Branntwein *m* ohne Wasser ꝛc.; a little ~ ein Gläschen ungemischten Rums od. Cognacs (*HO.*). — **IV** ↖ *v/a.* ① a. 11. = net[3].

neat-dung † (ni't dŭn[g]) *s.* Kuhfladen *m*.

Neath[1] (*nith*) *npr.* (Stadt in Wales).

'neath[2] (*nith*) *adv.*, *abbr.* v. beneath (s. bd).

neat-handed (ni't-hăn-d'd) *a.* behende u. zierlich; geschickt; ~ness ↖ (‿-nĕs) *s.* Geschicklichkeit *f*.

neatherd ⑤ ↖ (ni't-hörd) *s.* Kuhhirt *m*.

neatherdess ↖ (‿hör-d'ĕs) *s.* Kuhhirtin *f*.

neat-hide (‿-hāid) *s.* Rindshaut *f*. [*m*.]

neat-house † od. *provc.* (‿-hāus) *s.* Kuhstall

neatify † (ni't-ĭ-fāi) *v/a.* = netify.

neat-land (ni't-land) *s.* jur.: an Freisassen verpachtetes Land, Freigut *n*.

neatness (ni't-nĕs) *s.* Nettigkeit *f* ꝛc. (siehe neat[2] 1).

neatress † (ni'-tr[ĕ]s) *s.* Kuhhirtin *f*.

neat's-foot ⑥ (ni't-s-fūt) *s.* ♀ neat[1].

neaving *provc.* (ni'-wĭn[g]) *s.* Bierschaum *m*.

neb (neb) [a/c. *neb(b)*] **I** *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; Maul *n*, Schnauze *f* eines Tieres; auch *co.* Mund *m* e-s Menschen (*SH. W.T.1,2,183*); schott.: ~ and feather von Kopf zu Fuß, vollkommen. — 2. † oder schott.: Nase *f*. — 3. † oder schott. (a. *Am.*, *cant*) Gesicht *n*. — 4. ↖ od. schott.: Spitze *f* eines Messers ꝛc. (s. nib[2]). — 5. ⊖: a) Nase *f*, Schnauze *f*, Tülle *f* e-s Gefäßes; b) Spinnerei: Fadenführer *m*; c) Kattundruckerei: Schlitz *m* in der kupfernen Druckwalze. — **II** *provc.N.*, *v/a.* u. *v/n.* ① e. 6. küssen; (sich) schnäbeln.

nebbuk-tree ⑥ ♀ (ne'b-k-trī) *s.* = nabk.

nebby schott. (ne'b-ĕ) *a.* frech, unverschämt.

N.E.b.E. s. N.E. by E.

nebel ♪ (ne'b-l) [hebr.] *s.*, *bibl.* Art Harfe *f* oder Laute *f*.

N.E.b.N. s. N.E. by N.

neb-neb ♀ (ne'b-nēb) *s.* = bablah.

Nebo (ni'-bo) *npr.* (Berg; 5. Mos. 32,49).

Nebraska (n[ĕ]-brā'ʒ-ka), *abbr.* **Neb(r).** *npr.* Nebra'ska *n* (westlicher Staat der *U.S.*).

Nebraskan (n[ĕ]-brā'ʒ-kăn) **I** *a.* zu Nebra'ska oder dessen Bewohnern gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Nebra'ska.

Nebuchadnezzar (nēb-ᵘᵘ-lăd-ne′j-ᵉr) *npr.* Nebukadne'zar (König von Babylo'nien, 604–561 v. Chr.).

nebula ☽ (ne′b-ᵘᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li) 1. *ast.* Nebelfleck *m* ¥. — 2. *med.*: a) Nebelfleck *m* (kleiner weißer Fleck auf der Hornhaut des Auges); b) † Wolke *f* im Urin.

Zu ~ 1: planetary ~ planetarischer Nebelfleck; resolvable ~ als Sternhaufen im Fernrohr sich auflösender N.; ring ~, annular ~ ringförmiger N.; spiral ~ spiralförmiger N., Spiralnebel *m*.

nebular ☽ (~ᵘᵉr) *a.* 1. nebel-artig, wolkig. — 2. *ast.* Nebel(fleck)-...; ~ hypothesis Ansicht von der Entwicklung des Sonnensystems aus zahlreichen Nebelflecken.

nebulated ☽ (ne′b-ᵘᵘ-lē-tᵉd) *a.* mit wolkenartigen Flecken von unbestimmter Farbe (Tier).

nebule (ne′b-ᵘᵘl) [a/f.] *s.* 1. † (kleine) Wolke. — 2. *her.* stark gewellte Linie als Begrenzung eines Schragbalkens ꝛc. — 3. *arch.* Wellen-, Wolken-verzierung *f*.

nebulé (neb-ᵘᵘ-le′) [fr.] *a.*, *her.* wellig, stark gewellt, wolkenrand-ähnlich gebogen; a line ~ = nebule 2.

nebule-corbel-table (ne″b-jūl-kō″r-bᵉl-tēbl) *s.*, *arch.* Wolkenträger-Reihe *f*.

nebuliferous ☽ (neb-ᵘᵘ-li′j-ᵉr-ŭßˢ) *a.*, *med.* mit wolligen Flecken. [= atomisation.]

nebulisation ④ ☽ (~ᵘᵘ-je′-sch′n) *s.*, *med.*]

nebulise ④ ☽ (ne′b-ᵘᵘ-lāiˢ) *v/a.* ① b. *med.* Flüssigkeiten zerstäuben.

nebuliser ④ ☽ (~lāi-j″r) *s.*, *med.* Zerstäubungs-apparat *m* für Flüssigkeiten.

nebulist ☽ (~ŭßt) *s.* Anhänger *m* der Nebelfleck-Hypotheie (siehe nebular 2).

nebulose (~loßˢ) *a.* 1. † = nebulous 1. — 2. *ent.* mit undeutlichen dunkleren u. helleren Flecken (Oberfläche). — 3. *her.* = nebulé.

nebulosity (neb-ᵘᵘ-lo′ß-ᵘ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Nebeligkeit *f*, das Wolkige. — 2. *ast.* schwache Nebelhülle einiger Sterne; a. Nebelfleck *m*. — 3. ⊙ nebelige Stelle im Papier.

nebulous (ne′b-ᵘᵘ-lößˢ) *a.* 1. nebelig, wolkig. — 2. *ast.* zum Nebel(fleck) gehörig; ~ star Nebelstern *m*. [Wolkige.]

nebulousness (~n-tᵉßˢ) *s.* das Nebelige, das]

nebuly (ne′b-ᵘᵘ-lᵉ) I *a.*, bid. *her.* wellig; ~ moulding Wellenverzierung *f*. — II *s.*, *her.* und *arch.* = nebule¹ 2 und 3.

N.E. by E. *abbr.* = North-East-by-East (Nord-Ost zu Ost).

N.E. by N. *abbr.* = North-East-by-North (Nord-Ost zu Nord).

necessarian ☽ (neßˢ-ᵉ-ßā′-aˢ-i-n) *a.* und *s.*, *phls.* = necessitarian.

necessarianism ☽ (~n-izm) *s.*, *phls.* Notwendigkeitslehre *f* (Lehre, daß der Wille den Gesetzen von Ursache und Wirkung unterliegt).

necessariness (ne′ßˢ-ᵉ-ßˢ-ᵘ-nᵉ-nᵉß) *s.* Notwendigkeit *f*.

necessary (ne′ßˢ-ᵉ-ßˢ-ᵘ-rᵉ) [lt. *necessa'rius*] I *a.* (~ily *adv.*) 1. notwendig, durchaus nötig, erforderlich; ¥. — 2. unumgänglich, unvermeidlich. — 3. nicht frei, gezwungen handelnd (*ant.* free); it is ~ to (*inf.*) man muß ... — 4. ✎ unumstößlich (Wahrheit ꝛc.). — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ßˢ) 5. Notwendigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Erfordernis *n*; das Unvermeidliche; ¥. — 6. Abtritt *m*, Kloset't *n*. — *Syn.* (1) *necessary* allgemein notwendig für, zu; unvermeidlich; *needful* zur Zeit nötig zu; *requisite* erforderlich zur.

Zu ~ 1: absolutely ~ unumgänglich notwendig; ~ being Gott; ~ house = ~ 6; ~ to an end zu einem Zwecke erforderlich; ~ woman Nacht-einer-Aus-tragerin *f*; Aufsteuerfrau *f*; Hilfsarbeiterin *f*.

Zu ~ 3: he needs even (auch he has to go even without) ~ies es fehlt ihm am Notwendigsten; ~ies *pl.* of a ship für eine Seefahrt notwendige Ausrüstungsgegenstände *m pl.* eines Schiffes; ~ies *pl.* of life Lebensbedürfnisse *n/pl*; auch Mundvorräte *m/pl.*, Proviant *m*; to be without the ~ies of life die gewöhnlichen Lebensbedürfnisse entbehren.

necessism ☽ ✎ (neˢ-ßᵉ-ßi-izm) *s.*, *phls.* = necessarianism.

necessitarian ☽ (neˢ-ßᵉ-ßi-tā′-aˢ-i-n) *phls.* (*ant.* libertarian) I *a.* zur Notwendigkeitslehre gehörig; fatalistisch. — II *s.* Verteidiger *m* der N., Fatalist *m*.

necessitarinnism ☽ (~aˢ-i-nizm) *s.*, *phls.* = necessarianism.

necessitate (neˢ-ßᵉ-ßi-tēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. notwendig machen. — 2. nötigen, zwingen; I am ~d to warn you ich bin genötigt, Sie zu warnen. — 3. † to be ~d bedürfen, Bedürfnisse haben; to be ~d for das Bedürfnis haben nach.

necessitation ✎ (neˢ-ßᵉ-ßi-tē′-shᵉn) *s.* Nötigung *f*, Zwang *m*.

necessite † (neˢ-ßᵉ′ß-it) *v/a.* nötigen, zwingen. [bedürftig (*SH.Alb.5,3,85*).]

necessitied † (~ᵉ-tᵉd) *a.*: ~ to help hilfs-

necessitous (neˢ-ßᵉ′ß-ᵉ-tößˢ) *a.* □ benötigt, (be)dürftig, arm; to be in a ~ condition oder to be ~ly circumstanced in dürftigen Verhältnissen leben, Not leiden; the ~ die Notleidenden *pl.* [Armut *f*.]

necessitousness (~neˢß) *s.* Dürftigkeit *f*,

necessitude (neˢ-ßᵉ′ß-ᵉ-tjud) [lt.] *s.* 1. ✎ Bedürfnis *n*, Not *f*. — 2. † Verwandtschafts- oder Freundschafts-band *n*.

necessity (neˢ-ßᵉ′ß-ᵉ-tᵉ) [lt. *necessitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Notwendigkeit *f* ¥. — 2. Unumgänglichkeit *f*, Unvermeidlichkeit *f*. — 3. moralischer und physischer Zwang *m* (*ant.* liberty). — 4. (oft ~ies *pl.*) Notdurft *f*, Bedürfnis *n*. — 5. äußerste Not, Armut *f*, Dürftigkeit *f*, Mangel *m*; Notlage *f*; ¥. — 6. *phls.* (a. doctrine of ~) Notwendigkeitslehre *f* (s. necessarianism). — *Syn. need* Mangel, Bedarf; *necessity* (stärker als *need*) dringende, zwingende Not.

Zu ~ 1: of an absolute ~ unumgänglich nötig; of ~ notwendigerweise; there is no ~ for (oder of) ... es ist durchaus nicht nötig, daß ...; this will put me under a ~ of doing it myself dies wird mich in die Notwendigkeit versetzen, es selbst zu thun; to find oneself under the ~ of ... sich gedrungen (od. in die Notwendigkeit versetzt) sehen zu ...; works *pl.* of ~ den Gesetzen über die Sonntagsruhe nicht unterworfene Arbeiten *f pl.*; to make a virtue of ~ oder to consult with ~ aus der Not eine Tugend machen.

Zu ~ 5: ehm.: money of ~ während einer Belagerung oder in Zeiten der Not ausgegebene Münzen; it was sheer ~ that drove him to it die reine Not zwang ihn dazu; *prv.b.*: ~ has no law Not kennt kein Gebot; ~ is the mother of invention Not macht erfinderisch.

Necho (nē′-ko) *npr.* Necho (König v. Ägypten).

neck (nek) [a/c. *hnecca*; dtsch Nacken] I *s.* 1. Hals *m*; Nacken *m*, Genick *n*; ¥. — 2. *fig.* Hals *m*, Leben *n*; ¥. — 3. Schlächteret: Hals-, Kamm-stück *n*; ¥. — 4. Sport. Halslänge *f* eines Pferdes ¥. — 5. *anat.* Collum *n*, Hals *m* (halsähnlich verschmälerter Teil eines Organs ꝛc.); ¥. — 6. Ausschnitt *m* eines Bartierdeckens. — 7. Kragen *m* eines Rockes ꝛc. — 8. (auch ~ of land) Landenge *f*. — 9. Kraterkanal *m* eines Vulkans. — 10. ¥ der Teil zwischen Stamm und Wurzel einer Pflanze. — 11. (bib. ⊙) mit Hals *m* (ein halsähnlich verjüngter Teil eines Streich-instrumentes, Werkzeuges ꝛc.) ¥. — 12. ⊙ Wand *f* ungebrannter Steine eines Ziegels ꝛc.

13. *prov.* Garbe *f* aus den besten Ähren einer Weizenernte. — 14 *Am.*, *prov.* und Südafrika: dreieckiger (zwischen Flüssen liegender) Landstrich; ~ of the woods in den Waldstrichen der südwestl. U.S. gelegene Ansiedelung. — II *v/a.* ① a. 15. † hängen, köpfen; hinrichten. — 16. P (verschulden; not to be able to ~it nicht den moralischen Mut haben, et. zu thun oder zu fragen. — 17. *prov.* (Korn) durch den Sturm knicken. — 18. ⊙ to ~ down den Durchmesser eines Gegenstandes nahe dem Ende durch Einschnürung ꝛc. verringern.

Zu neck 1: *med* Derbyshire ~ Kropf *m*; P ~ and crop, ~ and heels ganzlich, mit Haut und Haar, mit Stumpf und Stiel; to go ~ and heels into a th. mit aller Wut (oder Lust) sich auf et. werfen; ⚔ *sl.* to tie ~ and heels e-n Gefangenen trumm schließen; F ~ or nothing alles oder nichts; auf jede Gefahr hin; a. adjektivisch: verzweifelt, tollkühn; *Am.* shot in the ~ betrunken; on (od. in) the ~ of this gleich darauf; on the ~ of unmittelbar nach; *prv.b.* one mischief comes on the ~ of another ein Unglück kommt selten allein; *fig.* stiff ~ Halsstarrigkeit *f*, *bibl.* Verhärtung *f* in der Sünde; to break one's ~ (sich) das Genick brechen; *fig.* sich zu Grunde richten; *fig.* to break the ~ of an affair: a) den schlimmsten Teil einer Sache erledigen, b) etwas vereiteln, verhindern; to crane one's ~ at den Hals recken, vorstrecken nach; to embrace od. to fall round (a. on) a p.'s ~ j-m um den Hals fallen; † to give the ~ den letzten Streich geben, den Garaus machen; to harden (od. to stiffen) the ~ halsstarrig werden, trotzen; ✎ to lay on the ~ of a p. j-m aufhalsen; ✎ to lie on a p.'s ~, j-m zur Last (od. auf dem Halse) liegen; to slip one's ~ out of the collar den Kopf aus der Schlinge ziehen; to stretch one's ~ einen langen Hals machen; P you'll get your ~ stretched Du wirst noch an den Galgen kommen; P I'll stretch your ~ for you, if ... ich dreh' Dir den Hals um, wenn ...; to take a p. by the ~ j-n beim Kragen fassen; *fig.* to tread on the ~ of a p. j-m den Fuß auf den Nacken setzen, j-n gänzlich unterdrücken; P *co.* to wash one's ~ sich die Gurgel spülen; Schneiderei: part round the ~ Hals-stand *n*, -ausschnitt *m*.

Zu ~ 2: to risk one's ~ seinen Hals wagen; to save one's ~ sein Leben retten.

Zu ~ 3: ~ of beef Kammstück *n* vom Ochsen; ~ of mutton Hammelsstück *n* vom Hammel; ~ of veal Kalbsbrustspitze *n*.

Zu ~ 4: ~ and ~ race Rennen, bei dem zwei Pferde ganz gleich weit vorne sind (auch *fig.*); they came in ~ and ~ kamen genau zu gleicher Zeit (Kopf an Kopf) durchs Ziel, to win by a ~ um eine Halslänge gewinnen.

Zu ~ 5: *anat.* ~ of the bladder Blasenhals *m*; ~ of the femur Schenkelhals des Fußes; ~ of the tooth Zahnhals *m*; ~ of the womb (oder uterus) Gebärmutterhals *m*.

Zu ~ 11: ~ for the pegs Wirbelhals *m*; ~ of an anchor Ankerhals *m*; *mach.* ~ of an arbor Zapfenhals *m*; ~ of an axle Achsschenkel *m*; *mach.* ~ of an axle-tree Achsschenkel *m*; ~ of an axle-tree of a wheel Radnabe; ✎ ~ of a bayonet Halsring *m*; ~ of a bottle Flaschenhals *m*; *arch.* ~ of a capital (oder column) Säulenhals *m*; *mach.* ~ of a crane Kranhalsen *m*; ~ of the womb Gebärmutterhals *m*.

§ enge *f*, -hals *m*; ~ of a funnel Ausmündung *f* eines Trichters, Trichterhals *m*; ⚔ ~ of a gun Hals *m* eines Gewehrs; ⚓ ~ of a hoop Bügelarm *m*; *chm.* ~ of a retort Hals *m*, Tubulus *m* einer Retorte; ~ of a spur Hals *m* an einem Sporn; *mach.* ~s *pl.* of a steam-boiler Verbindungsröhren *f/pl.*, Röhrenverbindung *f*, Tubulatu'r *f* e-s Dampfkessels; *typ.* ~ of a type schräge obere Kante einer Type; ~ of a wig Hinterteil *n* einer Perücke.

neck-about † oder *prov.* (ne'k-ə-baut') *s.* Frauen-Halstuch *n*.

neckar-nut, ~-tree ⓑ ♀ (ne'k'l-ət-nŏt, ~-tal) *s.* = nicker-nut, &c.

neck-astragal ⚔ (ˈ-ăs'tə-gəl) *s.*, *artill.* Hals-band *n*, -gürtel *m* einer Kanone.

necktee † (ne'k'-ti) *s.* = neckerchief.

neck-band (~bănd) *s.* 1. ⚔ † = gorget 1. — 2. Halsbund *m* eines Hemdes.

~barrow † (ˈ-băr'ō) *s.*, *Cath.eccl.* Reliquien-, Heiligenbilder-trage *f* bei Prozessionen.

~basting (ˈ-bā'stĭn) *s.*, *cant* Gurgel-spülen *n*, Kneipen *n*, Saufen *n*.

~beef (ne'k'l-bīf) *s.* 1. Schlächterei: Halsstück *n* vom Rind; as coarse as ~ sehr zähe; *fig.* gemein, grob. — 2. P *sl.* Gemeinheit *f*, Grobheit *f*, Flegelei *f*.

~bone (~bon) *s.*, *anat.* Halswirbel *m*.

~break *prov.* (~brēk') *s.u.a.* = break-neck.

~breaker (~brāk'ə) *s.*, *chm.* Sprengdraht *m* für einen Flaschen-, Retorten-hals.

~breaking F (ˈ-brāk'-kĭn) *a.* halsbrechend.

~bridge ⊙ (ne'k'l-baldʒ) *s.*, *metall.* Fuchs-brücke *f* in Flamm-öfen.

~chain (~tshēn) *s.* Halskette *f* (Schmuck).

~cloth ⓑ (~klŏth) *s.* 1. Hals-tuch *n*, -binde *f*, Krawa'tte *f*. — 2. Halsdecke *f* des Pferdes. — 3. *sl.* = halter² 2.

~collar ⚔ † (~kŏl-ə') *s.* = gorget 1.

~deep (~dīp) *a.* bis an den Hals.

necked (nĕkt) *a.* in Zssgn: mit einem ... Halse, ...-halsig. [neckerchief.]

neckercher P (ne'k'l-ə-tshə'f) *s.*, *corr.* aus]

neckerchief (~tshĭf) [abgz. aus neck-kerchief] *s.* Hals-tuch *n*, -binde *f*.

neck-fillet ⚔ (ne'k'l-fĭl-ə't) *s.*, *artill.* Rundstäbchen *n*, Riemchen *n* am Traubenkasse e-s Geschützrohres. [*m* am Helm.]

~guard ⚔ (ne'k'l-gā'd) *s.* Art Nackenschirm

~gutter ⊙ (~gŏt-ə') *s.* Dachdeckerei: Ein-, Dach-rehle *f*.

~hackle (~hăk'l) *s.* Halsfeder *f* vom Haushahn (von Anglern zu künstl. Fliegen gebraucht).

~handkerchief (ˈ-hă'ŋ'k-tshĭf) *s.* Hals-tuch *n*, -binde *f*. [Halsstoppel *f*.]

~harness ⊙ (ne'k'l-hā'ə-nəs) *s.* Sattlerei:

necking (ne'k'l-ĭn') *s.* 1. *arch.* Art Säulenhals *m*. — 2. *prov.* = neck-handkerchief.

neckinger P (ne'k'l-n-dʒə') *s.* = neckerchief. [chief.]

neck-kerchief (ˈ-kĭə'-tshĭf) *s.* = necker-

necklace (ne'k'l-əs) *s.* 1. Halsschmuck *m*, Perlen- &c. Schnur *f* (um den Hals zu tragen). — 2. Frauen-Halsband *n* aus Seide &c. — 3. ⊙ Art Halsverzierung *f* einer Vase &c. — 4. ⚓ Kettenstropp *m* um den Untermast. — 5. *sl.* = halter² 2.

necklaced (ne'k'l-əst) *a.* mit einem Halsschmucke &c. versehen; wie mit einem Halsbande gezeichnet (Schlange).

necklace-moss ♀ (ne'k'l-əs-mŏs) *s.* Bartflechte *f* (*Usnea barba'ta*).

necklace-poplar (~pŏp-lə') *s.* Rosenkranz-Pappel *f* (*Po'pulus monili'fera*). [form.]

necklace-shaped (~shēpt) *a.* = monili-

neckland †(~lănd) *s.* Land-enge *f*, -zunge *f*.

necklet (ne'k'l-ə't) *s.* = necklace 1.

neck-mould(ing) ⓑ (ne'k'l-mōld, ˈ-mō'l-dĭn') *s.*, *arch.* Halsring *m* einer Säule, Art Säulenhals *m*.

neck-oil P (ne'k'-ŏil) *s.*, *cant* Getränk *n* (Bier, Schnaps &c.).

neck-piece (ne'k'-pīs) *s.* 1. ⚔ Halsstück *n* am Harnisch, Brustschild *n*. — 2. ⚔ ✎ = gorget 1. — 3. Streifen *m*, Litze *f*, Krause *f* am Halsausschnitte des Frauenleibes.

neck-question † (ne'k'-twĕs-tshə'n) *s.* Lebensfrage *f*. [mer-tissen *n*.]

neck-quilt (~kwĭlt) *s.* Nacken-, Schlummer-

neck-ring (~rĭn') *s.* 1. ✎ *ent.* et. verlängerter erster Brustring. — 2. ⚓ Führungsauge *n* der Ankersteine. — 3. ~ for pigs hölzerner Halsring für Schweine. — 4. ⊙ ~ of a stuffing-box Stopfbüchsenring *m*.

neck-strap ⊙ (~străp) *s.* Sattlerei: a) Halsstoppel *f*; b) Genickriemen *m* am Pferdegeschirr.

necktie ⓑ (~tī') *s.* Halsbinde *f*, Krawa'tte *f*, Schlips *m*.

neck-twine ⊙ (~twaĭn) *s.* Weberei: Heber *m*, Aufheber *m*, Aufholer *m*.

neck-verse †(~wə's) *s.* 1. Galgen-Psalm *m* (Anfang des 51. Psalms: „Miserere mei, domine, &c.", durch dessen Ablesung ein Verbrecher der Rechtswohlthat der Klerisei teilhaftig werden konnte). — 2. Erkennungs-, Losungs-wort *n*.

neckwear *Am.* F oder ✾ (~wā'ə') *s.*, *coll.* Halsbinden *f/pl.*, Schlipse *m/pl.* &c.

neckweed (~wĭd) *s.* 1. ✾ fremder Ehrenpreis (*Vero'nica peregri'na*). — 2. *cant* Hanf *m* zu Galgenstricken. [Schafe.]

neck-wool (~wŭl) *s.* Nackenwolle *f* des

neck-yoke (~jōk) *s.* Joch *n*.

necrobiosis ♂ (nĕk-ə-baĭ-ō'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Nekrobio'se *f* (Entartung v. Geweben, bei der die Zellen vollkommen absterben).

necrobiotic ♂ (~ŏt'-ĭk) *a.* zur Nekrobio'se gehörig, nekrobio'tisch.

necrolatry ♂ (nĕk'-lăd'ə-trə) [grch.] *s.* Totenverehrung *f*. [necronote.]

necrolite ♂ (ne'k'l-ə-laĭt) *s.*, *min.* =

necrologic(al) (nĕk-nə-lo'dʒ-ĭk, ~-ĭ-k'l) *a.* nekrolo'gisch. [schreiber *m*.]

necrologist (nĕk-lŏd'ə-dʒĭst) *s.* Nekrolo'g-

necrology (~dʒ'ə) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dʒĭz) 1. Totenregister *n*, Sterbeliste *f*. — 2. Nekrolo'g *m* (Nachruf, Lebensbeschreibung e-s kürzlich Verstorbenen). — 3. chm. in Klöstern &c.: Nekrolo'gium *n* (Buch, in das alle Verstorbenen eingetragen wurden, für die als Wohlthäter &c. Seelenmessen zu lesen waren).

necromancer (ne'k'-nə-măn-sə'r) *s.* Geisterbeschwörer, Nekroma'nt *m*; allg.: Schwarzkünstler *m*, Zauberer *m*

necromancing (~sĭn') **I** *a.* (geister)beschwörend. — **II** *s.* (Geister-)Beschwören *n*.

necromancy (ne'k'-nə-măn-sə') [grch.] *s.* Nekromanti'e *f*, Geisterbeschwörung *f*; allg.: schwarze Kunst, Zauberei *f*.

necromant † (~mănt) *s.* = necromancer.

necromantic (nĕk-nə-măn'-tĭk) **I** *a.* (~ally *adv.*, s. dieses) 1. nekroma'ntisch, geisterbeschwörend; Geisterbeschwörungs-..., Zauber-... — **II** ✎ *s.* 2. (Geister-)Beschwörung *f*, Zauberei *f*. — 3. = necromancer.

necromantical † (nĕk-nə-măn'-tĭ-k'l) *a.* □ = necromantic.

necromantically (~tə-tĭ) *adv.* durch (Geister-)Beschwörung, durch Zauberei.

necronite ♂ (ne'k'l-nə-naĭt) *s.*, *min.* übelriechender Feldspat (Art Oellolla's).

necrophagan ♂ (nə'-krŏf'ə-gən) [grch.] **I** *a.* zu den Aaskäfern gehörig. — **II** *s.* Aaskäfer *m*. [aasfressend (Käfer).]

necrophagous ♂ (~gəs) [grch.] *a.*, *ent.*

necrophilism ♂ (~fĭ-lĭzm) [grch.] *s.* unnatürliche Liebe für Tote. [liebend.]

necrophilous ♂ (~fĭ-ləs) [grch.] *a.* aas-

necrophobia ♂ (nĕk-nə-fō'-bə-a), ~y ♂ (ne'k'l-nə-fō-bə') [grch.] *s.* 1. krankhafte Furcht vor Toten. — 2. übertriebene Todesfurcht.

necrophore ♂ (ne'k'l-nə-fō'ə (r)) [grch.] *s.*, *ent.* Totengräber *m* (*Necro'phorus*).

necrophorous ♂ (nə'-krŏf'ə-rəs) [grch.] *a.*, *ent.* (zu den) kleine Tierleichen begrabenden Käfern gehörig).

necropolis (nə'-krŏp'ə-lĭs) (*pl.* ~es, ~ĭ'-ə-ə'z) [grch.] *s.* 1. Nn.: Totenstadt *f*, unterirdische Begräbnisstätte. — 2. ✎ Friedhof *m*, Begräbnisplatz *m*; N~ Company Gesellschaft für Beerdigungsgeschäfte.

necropsy ♂ (nĕ'k'-rŏp-sĭ') *s.* = necroscopy.

necroscopic(al) ♂ (nĕk-nə-skŏ'p-ĭk, ~-ĭ-k'l) *a.*, *med.* die Leichenschau betreffend.

necroscopy ♂ (nə'-krŏ'ə-pĭ', *CT.D.* ne'k'l-nə-skō-pĭ') [grch.] *s.*, *med.* Leichenschau *f*.

necrose ♂ (nə'-krōs', *CT.D.* ne'k'l-nōs') [grch.] *v/n.* ⓘ b. *med.* brandig sein oder werden. [u. ♀ Brand *m*.]

necrosis ♂ (nə'-krō'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.*

necrotic ♂ (nə'-krŏ't-ĭk) [grch.] *a.* brandig, abgestorben (Knochen, Zellengewebe &c.).

necrotomy ♂ ✎ (~ŏ'-mĭ') [grch.] *s.*, *med.* Sektio'n *f* einer Leiche.

necrotype ♂ (ne'k'l-nə'-tā'p) [grch.] *s.* Typus *m* einer ausgestorbenen Tiergattung.

nectandra ♂ (nĕt-tă'n-drə) = greenheart.

nectar (nĕ'k'-tə') [lt., grch.] *s.* 1. *myth.* Ne'ttar *m*, Göttertrunk *m* (auch *fig.*). — 2. weitS.: köstliches Getränk; bes.: a) gewürzter, mit Honig versüßter Wein; b) Art griechischer Süßwein. — 3. ♀ Nektar *m*, Honig (-saft) *m* einer Blüte. [bogel *m*.]

nectar-bird (~bō'd) *s.*, *orn.* Art Sonnen-

nectareal (nĕt-tā'-rĭ-ə'l) *a.* 1. = nectareau. — 2. ♂ ♀ = nectarial.

nectarean (~rĭ'ən) [lt.] *a.* nektar-artig; Nektar-...; süß, lieblich (auch *fig.*).

nectared (ne'k'-tə'd) *a.* mit Ne'ttar vermischt; nektarsüß (*ML.*).

nectareous (nĕt-tā'-rĭ-ə's) *a.* □ = nectarean. [Beschaffenheit.]

nectareousness (~rĭ-ə'-nəs) *s.* nektar-artige

nectar-gland ♀ (ne'k'-tə'-glănd) *s.* Honigdrüse *f*.

nectarial ♂ ♀ (nĕt-tā'-rĭ-ə'l) *a.* zum Honiggefäße der Pflanzen gehörig.

nectaried ♂ ♀ (ne'k'-tə'-rĭ'd) *a.* mit Honiggefäßen versehen.

nectariferous ♂ ♀ (nĕt-tə-rĭ'f-ə-rəs) *a.* 1. Honig(saft) tragend oder erzeugend. — 2. mit einem Honiggefäße versehen.

nectarilyma ♂ ♀ (nĕt-tə-rə-lāĭ'-mə) *s.* Ne'ttarbart *m* (lange faltige Haare in Blüten).

nectarine ♀ (ne'k'-tə-rĭn) **I** ✎ *a.* nektar-, honig-süß. — **II** *s.* Nektarinenpfirsich *m*; Spanish ~ = coco-plum.

nectarise ⓘ ✎ (ne'k'-tə-raĭz) *v/a.* ⓘ b. mit Nektar mischen, versüßen.

nectarostigma ♂ ♀ (nĕt-tə-rə-stĭ'g-mə) [grch.] *s.* = nectary.

nectarotheca ♂ ♀ (~thĭ'-kə) [grch.] *s.* Honigbehälter *m*, Sporn *m* an Blumenblättern.

nectarous ✎ (ne'k'-tə-rəs) *a.* = nectareau.

nectary ♂ ♀ (ne'k'-tə-rĭ') *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Nekta'rium *n*, Honig-gefäß *n*, -drüse *f*.

nectocalyx ♂ (ne'k'-tə-kə-lĭks oder nek-tə-kā'-lĭks) [grch.] *s.* (*pl.* ~ces, nĕk-tĭ'-kə-lĭ'-sēz od. ~xes, nĕk-tə-kā'-lĭk-sĭz), *zo.* (Schwimm-) Glocke *f*, Schirm *m* der Medusen.

Ned¹ (nĕd) *npr.*, Kosleform für: a) Edmund; b) Edward; c) Edwin. — Vgl. ~².

ned² (~) *s.*, *cant* 1. Guineestück *n* (21 M.); to make one's ~ out of ... Geld machen aus ... — 2. *Am.* Zehn-Dollarstück *n* (ungefähr 42 M.). [in *SH.M.D.*).]

Nedar (ne'd-ə'; *Hom.* nedder) *npr.* (Prin.

nedder¹ † od. *prov.* (~) *s.*, *zo.* = adder² 1.

nedder² *prov.* (~) *a.* = nether¹.

Neddy¹ (nĕ'd-ĭ') *npr.*, Kosleform für Edward.

neddy² (~) *s.* (*pl.* ~ies, ne'd-ĭz) 1. P Esel *m* (bes. im Markten). — 2. P u. *cant* Totschläger *m*. — 3. *sl.* = of (fish, fruit, &c.) Menge *f*, Masse *f* (Fische, Obst &c.).

née (nē) [fr.] *a.* = born¹ 2 b.

need[1] (nīd; *Hom.* knead, kneed) [a/e. *néád*; dtsch Not] **I** *s.* mit Not *f*: 1. Bedarf *m*, Bedürfnis *n*, Mangel *m*; Notstand *m*, Armut *f*, Elend *n*; Notdurft *f*; ⅋. — 2. † das Nötige, Geschäft *n* (*SH.All.4,3,105*). — 3. † Notlage *f*, Gefahr *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. nötig haben, brauchen, bedürfen; Mangel haben, Not leiden an (*dat.*); ⅋. — **III** *v/n.* ①a. 5. *v/impers.* nötig sein, brauchen; ⅋. — 6. *v/aux.* (mit mit *inf.* ohne to; ohne s in der 3. Person *sg.* des *pres.*) nötig sein, brauchen; ⅋. — ***Syn.*** (zu — 1) ſ. necessity.

Zu ~ 1: ↖ at (one's) ~ in der größten Not, in großer Verlegenheit; if ~ be im Notfalle, wenn die Not es erfordert; to be in great (od. urgent) ~ of dringend nötig haben; in case of ~ im Notfalle, nötigenfalls; ✾ address (oder direction) in case of ~ Not-adresse *f* eines Wechsels; in time of ~ in der Not; to be (oder stand) in ~ of ..., to have ~ of ... etwas nötig haben, brauchen, bedürfen; F to do one's ~ seine Notdurft verrichten; there's no ~ for you to go es ist nicht nötig, daß Du hingehst; there is no ~ of it daran ist kein Mangel; ↖ you had ~ to mind that business es wäre wohl nötig, daß Sie sich darum bekümmerten; what ~ (is there) of hesitating? wozu das Zaudern?; *prvb.*: a friend in ~ is a friend indeed ein Freund in der Not ist ein Freund im Tod; ~ makes the naked man run (od. the naked queen spin od. the old wife trot) Not bricht Eisen.

Zu ~ 4: does he ~ our support? braucht er unsere Unterstützung?; I ~ed money ich brauchte Geld; more than is ~ed mehr als nötig ist; your assistance will not be ~ed man wird Eure Hilfe nicht nötig haben.

Zu ~ 5: it ~s not to go there es ist nicht nötig, dahin zu gehen; it ~s but to become known es braucht nur bekannt zu werden.

Zu ~ 6: he ~ not go er braucht nicht zu gehen; I ~ not have walked ich hätte nicht zu Fuß gehen brauchen; ~ he do it? braucht er das zu thun?; you ~ not tell him this Sie brauchen ihm dies nicht zu sagen; F what ~ I care? was geht es mich an?

need[2] † (nīd) *adv.* = needs.

need-be (nī'd-bī) *s.* das Zwingende, Notwendigkeit *f*. [schaft *f* der Not.]

needdom † (nī'd-dᵊm) *s.* Gebiet *n* od. Herr-

needer (nī'-dᵊr; *Hom.* kneader) *s.* Brauchende(r), Bedürftige(r).

needfire schott. (nī'd-fāiᵊr) *s.* 1. Notfeuer *n* (ehm. durch Reibung zweier Hölzer erzeugtes Feuer, dem man besondere Wirkungen zuschrieb). — 2. Selbstentzündung *f*. — 3. Leuchten *n* faulenden Holzes im Dunkeln. — 4. = beacon 1 bis 4.

needful (nī'd-ful) **I** *a.* □ 1. fast †: dürftig, arm. — 2. nötig, notwendig (for, to für) (***Syn.*** ſ. necessary); one thing is ~ eins ist (od. thut) not. — **II** F od. *sl.*, *s.* 3. the ~ das Nötige, das Notwendige, bes. bares Geld; to be in want of the ~ Mangel an dem Nötigen (Geld) haben; ✾ to do (oder procure) the ~ das Nötige besorgen; P to show the ~ berappen, bezahlen.

needfulness (~-nᵘß) *s.* Not(wendigkeit) *f*.

Needham (nī'd-(h)ᵊm) *npr.* (Ort); † to be on ~'s shore in Not sein.

needily (nī'-dᵊ-lᶦ) *adv.* zu needy.

neediness (~nᵊß) *s.* Dürftigkeit *f*, Armut *f*.

needle mit ⊖ (nīdl) [a/e. *nædl*. **I** *s.* 1. Nadel *f*; engS.: Näh-, Stick-nadel *f*; weitS.: Häkel-, Strick- ꝛc. Nadel *f*; ⅋. — 2. etwas Nadelförmiges, meist auch Nadel *f*: a) ⚓ und *phys.* Magnetnadel *f*; *bl tel.* Zeiger *m* eines Nadeltelegraphen; auch Nadeltelegraph *m*; c) *ast.* ~ of a dial Sonnenuhr-Zeiger *m*; d) ⚒ u. ⚔ Raumnadel *f* (auch clearing ~); e) ⚔ Zündnadel *f* (am Gewehr); f) Weberei: Niet-nadel *f*, -haken *m*, Stößel *m*; g) Goldschmiede: Probier-, Streich-nadel *f* (a. touching ~); h) scharfe Felsspitze, spitzes Felsstück; the N~s *pl.* Kreidefelsen an der Westküste der Insel Wight; i) *cryst.* Krysta'llnadel *f*, Nadelkrystall *m*; k) *zo.* = aciculum; l) ❦ Nadel *f*, Blatt *n* von Nadelholz; m) *arch.* Ägypten: Obeli'sk *m*; ⅋. — 3. *arch.* horizontales Rüstholz. — 4. *mech.* Windebal'ken *m*. — 5. † Ze'ntrum *n* e-r Scheibe; to hit the ~ ins Schwarze treffen (a. *fig.*). — 6. *proreE.* Stützpfeiler *m*. — 7. *sl.* Ärger *m*, Beunruhigung *f*; ⅋. — **II** *v/a.* ① b. 8. *cryst.* nadelförmig bilden. — 9. mit der Nadel arbeiten. — 10. *sl.* ärgern, aufbringen, beunruhigen, reizen. — **III** *v/n.* ② b. 11. *cryst.* nadelförmig anschießen.

Zu needle 1: ~ and thread Nadel *f* mit Faden; barbed ~, bearded ~ N. *f* mit Häkchen; *surg.* cannulated ~ röhrenförmige N.; carpet ~, rug ~ Teppichnadel *f*; ~ for stocking-frame Trikotnadel *f*; ~ for working lace Klöppelnadel *f*; ~ with drilled eye Nadel *f* mit gebohrtem Öhr; eye of a ~ Nadel-öhr *n*; F to be as sharp as a ~ sehr flug oder schlau sein; to thread a ~ eine Nadel einfädeln; Strumpfwirkerei turning ~ Schaftnadel *f*; *co.* knight of the ~ ſ. knight 3 ⅋.

Zu ~ 2: ❦ Adam's ~ (and thread) ſ. Adam 2 ⅋; ⚓ u. ⚔ *artill.* cartridge ~ Kartuschen-, Kardus-nadel *f*; ⊖ Graviersunst: dry ~, engraving ~ Radiernadel *f*; Cleopatra's ~ ſ. Cleopatra; ⚓ mariner's ~ Magnetnadel *f*; Seelo'tspaß *m*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungsnadel *f* (kleine Magnetnadel); ⊖ Uhrmacherei: ~ of the rosette Rädet *m*; *tel.* single ~ (telegraph) Einnadel-, Zeiger-telegraph *m*.

Zu ~ 3 *sl.*: to cop the ~ sich gekränkt od. verletzt fühlen; to get the ~ sich sehr aufgeregt fühlen; to have the ~ sehr aufgeregt sein.

needle-*alphabet* (nī'dl-ˌal'l-fᵊ-bet) *s.*, *tel.* Alphabe't *n* des Zeigertelegraphen.

~-announciator (~-nᵒu-nß-e-tᵊr od. -ſchᵊ~) *s.*, *tel.* 1. Zeigertelegraph *m*. — 2. ⊖ Art Haustelegraph *m*. [Strumpfwirkerfeinheits ꝛc.]

~-bar ⊖ (nī'dl-baᵊ) *s.* Nadelbarre *f* eines

~-beam ⊖ (~-bim) *s.*, *arch.* Querbalken *m* einer Druckenbahn ꝛc.

~-bearer ⊖ (~-ba-rᵊ) *s.*, *surg.* Nadelhalter *m*. [*n* eines Webstuhls.]

~-board ⊖ (~-beᵊd ō) *s.*, *mech.* Nadelbrett *n*.

~-bolt ⊖ (~-belt) *s.* Nadelbolzen *m*.

~-book (~-buk) *s.* Nadelbuch *n* (z. Nähnadeln).

~-bug (~-bög) *s.*, *ent.* Schwerjwanze *f* (*Raadtra*).

~-carrier ⊖ (~-kär-rᵊ) *s.* = needle-bearer.

~-ense (~-ſeß) *s.* Nadel-hudsc *f*, -buch *n*.

~-chervil ❦ (~-tſchoᵊ-wil) *s.* Nadelkerbel *m*, Venusstamm *m* (*Scandix pecten Veneris*).

~-clerk (nī'dl ßlarᵊk, ſ. clerk) *s.*, *tel.* der den Nadel-apparat bedienende Beamte.

~-drill ⊖ (~-dril) *s.* Feile, Stahl bohren *m*.

~-ear (~-iᵊ) *s.* Nadel öhr *n*.

~-factory ⊖ (~-fak-tᵊ-rᶦ) *s.* Nadelfabrik *f*.

~-file ⊖ (~-fail) *s.* Nadelfeile *f*, Feinnadel *f*.

~-fish (~-fiſch) *s.* 1. *ichth.* gemeine Seenadel (*Syngnathus acus*). — 2. *zo.* [zange *f*.]

~-forceps ⊖ (~-foᵊ-ßᵊps) *s.*, *surg.* Nadel-

needleful ⊖ (~-ful) *s.* so viel Faden, als auf einmal eingefädelt wird.

needle-*furze* ❦ (nī'dl-föᵊrß) *s.* ſ. furze.

~-gauge ⊖ (~-gēdj) *s.* Nadelmaß *n* einer Nähmaschine. [needle-furze (ſ. furze).]

~-greenweed ❦ (~-griᵊn-wīd) *s.* =

~-guard ⊖ (nī'dl-gaᵊd) *s.* Nadelhalter *m* einer Nähmaschine. [Nähmaschine.]

~-guide ⊖ (~-gāid) *s.* Nadelführer *m* einer

~-gun ⚔ (~-gon) *s.* Zündnadelgewehr *n*.

~-hand (~-hand) *s.* = needle-worker.

~-holder (~-hōl-dᵊr, *surg.* auch ⊖ Nadelhalter *m*. [Weberei).]

~-hook (~-huk) *s.* glatter Angelhaken (ohne

~-house † (~-haus) *s.* = needle-case.

~-instrument (~-inᵊ-ßtrᵘ-mᵊnt) *s.*, *tel.* Nadeltelegraph *m*.

~-ironstone (~-aiᵊ'-rᵊn-ßtōn) *s.*, *min.* Nadel-eisenstein *m*. [miges Blatt.]

~-leaf ❦ (nī'dl-lif) *s.* Nadel *f*, nadelför-

~-lock ⚔ (~-lok) *s.* Zündnadelschloß *n*.

~-loom ⊖ (~-lum) *s.* Art Webstuhl *m* für schmale Gewebe.

~-maker ⊖ (~-mē-kᵊr) *s.* Nadler *m*.

needleman ↖ (~-mān) *s.* (*pl.* ~**en**, ~-men) Nadel-arbeiter *m* (Schneider ꝛc.).

needle-*marked* (~-mā'rkt) *a.* (Finger) von der Nähnadel gestochen.

~-mill ⊖ (~-mil) *s.* = needle-factory.

~-money ↖ (~-mön-ᵉ) *s.* Nadelgeld *n*.

~-ore (~-oᵊ ⊙) *s.*, *min.* Nadel-erz *n*.

~-paper (~-pe-pᵊr) *s.* Papier *n* zum Aufstecken der Nadeln.

~-papering (~-pā'-pᵊr-rinᵍ) *a.*: ~ machine Maschine *f* zum Einbrieſen der Nadeln.

~-plate ⊖ (nī'dl-plet) *s.* Stichplatte *f* einer Nähmaschine. [2. † *cant* Gauner *m*.]

~-point (~-pōint) *s.* 1. Nadelspitze *f*. —

~-pointed (~-pōin-tᵉd) *a.* 1. wie e-e Nadel zugespitzt. — 2. glatt, ohne Widerhaken (Angelhaken). — 3. mit Nadeln gestochen.

~-pointer (~-pōin-tᵉr) *s.* 1. ⊖ Nadelspitzer *m*. — 2. † *cant* = needle-point 2.

~-pointing (~-pōi'n-tᵉn') *a.*: ~ machine Nadelspitzmaschine *f*.

needler (nī'd-lᵉr) *s.* 1. Nadler *m*. — 2. *fig.* Gauner *m*; Kuider *m*.

needle-*setter* ⊖ (nī'dl-ßet-tᵉr) *s.* Apparat *m* der Nähmaschine zum Nadel-einsetzen.

~-shaped (~-ſchept) *a.* nadelförmig (bes. ❦).

~-sharpener ⊖ (~-ſchaᵊpu-ᵉn) *s.* Schmirgelkissen *n*, -rad *n* (zum Nadelschärfen). [archim.]

~-shell (~-ſchel) *s.*, *zo.* See-igel *m* (= sea ~

~-spar (~-ßpaᵊ) *s.*, *min.* Nadelaragonit *m*.

needless (nī'd-lᵉß) **I** *a.* □ 1. † nicht bedürftig. — 2. unnötig, vergeblich. — **II** *adv.* 3. ohne Not, ohne Grund.

needlessness (~-nᵘß) *s.* Unnötigkeit *f*, Vergeblichkeit *f*.

needle-stamper ⊖ (nī'dl-ßtim-pᵉr) *s.* Kerbenstampfer *m* im Nadelbau.

needle-stick ⊖ (~-ßtik) *s.* Werkzeug, Nadelstab *m* eines Nadelstuhls.

needle-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* [stein *m*, -zeichen *m*, Strahlstein *m*.]

needletail (~-tēl) *s.*, *orn.* [schwalbe *f* (*Chaetura caudacuta*).]

needle-*tailed* (~-tēld) *a.* [geschwänzt.]

~-telegraph (~-teᵊ-lᵉ-graf) *s.* [telegraph *m*.]

~-test (~-teßt) *s.* [Nadelprobe *f*.]

~-threader (~-thred-dᵊr) *s.* [Nadel *m* (Gerät).]

~-tin (~-tin) *s.*, *min.* [Nadel, Nadelerz *n*.]

~-weed ❦ (~-wīd) *s.* = needle-furze.

~-wire (~-waiᵊr) *s.* [Stahldraht *m* zu Nadeln ꝛc.]

needlewoman (nī'dl-wu-mᵊn) *s.* (*pl.* ~**en**) [Nähterin *f*, Stickerin *f*.]

needlework (~-wörk) *s.* Nadel-, Nähkunst *f*, Nähen *n*, Stickerei *f*, Nähart *f*, Stich *m*. 2. *archit.* durchbrochene Schnitzerei *n*, bes. durchbrochene Arbeit.

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music; ⚗ chemistry.

needleworked (ni′dl-wörkt) *a.* mit der Nadel gearbeitet. [needlewoman.]
needleworker (⌣wör-kᵉr) *s.* = needleman;]
needle-woven (⌣wōvn) *a.* gewebeartig mit der Nadel angefertigt; ~ tapestry mit der Nadel hergestellte Teppichstickerei.
needle-wrapper (⌣răp-ᵉr) *s.* Nadelbuch *n.*
needle-zeolite (⌣-zi′-ᵉ-lait) *s.*, *min.* = needle-stone. [Bedürftigkeit.]
needling[1] † (ni′d-lin) [need[1]] *s.* Armut(er), (
needling[2] (⌣) [needle] *s.* 1. *prov.* = needlework 1. — 2. *surg.* Anwendung *f* einer Nadel. — Vgl. ~[1].
needly[1] † (ni′d-lᵉ) [need[1]] *adv.* notwendigerweise (*SH.R.J.3,2,117*). — Vgl. ~[2].
needly[2] (⌣) [needle] *a.* nadelartig, wie eine Nadel. [das Nötige.]
needment † (ni′d-mᵉnt) *s.* Erfordernis *n*;]
needna schott. (ni′d-na) = need not.
need-not † ⑤ (ni′d-not) *s.* et. Überflüssiges, et. vollständig Unnötiges, Tand *m.*
needs (nidſ, ~li † (ni′dſ-lᵉ) [a c. *nȳdes*, *nēdes*; adverbialer *gen.* von *nȳd*] *adv.* (mit in Verbindung mit must) notwendigerweise, durchaus, schlechterdings; *prov.* he must ~ go whom the devil drives Not bricht Eisen; then he must ~ go and make a fool of himself dann ging er schlechterdings hin und machte Narrenstreiche; if thou ~ wilt hunt wenn Du durchaus jagen willst (*SH.V.673*).
needy (ni′-dᵉ) [need[1]] *a.* (~ily *adv.*) 1. arm, (hilfs)bedürftig. — 2. *fig.* armselig, dürftig. — 3. † notwendig.
needyhood ✎ (ni′-dᵉ-hud) *s.* = neediness.
needy-mizzler (⌣-miz-lᵉr) *s.*, *cant* Lump *m*, j. der mit der Zeche durchbrennt.
neelghau (ni′l-gâ) *s.*, *zo.* = nilghau.
neem ✕ Ost-J. (nim) *s.* = margosa.
neem-bark ☤ ❦ (ni′m-bâ-k) *s.* Rinde *f* des Paternosterbaumes. [(2. Mattab. 1,18).]
Neemias (ni-ᵉ-mâi′-ăs) *npr.* Nehemi'a *m*
neem-oil ❦ (ni′m-öl) *s.* Öl *n* aus dem Samen des Paternosterbaumes.
neem-tree ⑥ ☤ (⌣-tri) *s.* = margosa.
neep[1] † (nīp) *a.* und *s.* = neap[1].
neep[2] † od. schott. (⌣) *s.* Rübe(nkohl *m*) *f*.
neer[1] † (niᵉr) *a.* und *adv.* = near[1].
neer[2] † oder schott. (⌣) *s.*, *anat.* Niere *f*.
ne'er (nâᵉr) *adv.* jgg. aus never.
ne'er-be-lickit schott. (nâᵉr-bᵉ-li′k-it) *s.* was nicht ausgeleckt werden kann, nicht das Geringste; durchaus nichts.
ne'er-changing (nâᵉr-tſche′n-dʒin[2]) *a.* unveränderlich (*SH.R.III,2,2,46* einiger Ausgaben).
ne'er-cloying (nâᵉr-klȫi′-in[2]) *a.* niemals (über)sättigend (*SH.SONN.118,5*).
ne'er-do-*good* (nâᵉr-dᵘ-gud), **~-well** (⌣-wel), **~-weel** schott. (⌣-wil) **I** *a.* unverbesserlich. — **II** *s.* Taugenichts *m*.
ne'er-lost-wearied (nâᵉr-lôst-wi′-rid) *a.* niemals lustgesättigt (*SH.An.2,1,38*).
ne'ertheless (nâᵉr-*dh*ᵉ-le′ß) *adv.* = nevertheless (*SH.*).
ne'er-touched † (nâᵉr-tötſcht) *a.* unberührt, rein, jungfräulich (*SH.An.3,12,31*).
ne'er-yet-beaten (nâᵉr-jet-bi′tn) *a.* noch nie besiegt (*SH.An.3,1,33*).
neesberry ☤ (ni′ß-ber-ᵉ) *s.* = naseberry.
neese † (niſ) *v.n.* niesen (= sneeze).
neesewort ☤ (ni′ſ-wö-t) *s.* Bertram *m*, Sumpf-Schafgarbe *f* (*Achillæa ptarmica*).
neezing † (ni′-ſin[2]) *s.* Niesen *n*.
nef (nef) [fr.] *s.* 1. † *arch.* Kirchenschiff *n* (= nave[2]). — 2. *obs.*: schiffförmiger Tafelaufsatz. — 3. Gefäß *n* (Becher ꝛc.) von phantastischer Schiffsform. [no famulous.]
nefand † (ni′-fand, *CT.D.* nᵉ-fa′nd) *a.* =]
nefandous ✎ (ni-fa′n-dᵉß) [lt.] *a.* unsäglich, abscheulich, gottlos.
nefarious (nᵉ-fa′-rᵉ-ᵉß) [lt. *nefa'rius*] *a.* □ boshaft, ruchlos, schändlich (*Syn.* siehe iniquitous); ~ness (⌣-nᵉß) *s.* Bosheit *f*.
nefast ✎ (ni′-fäßt, *CT.D.* nᵉ-fa′ßt) [lt. *nefa'stus*] *a.* gottlos, verrucht, abscheulich.
neg † (neg) *s.* = nag[2].
neg. *abbr.* = negative.
negaunt ✎ (ni′-gᵉnt) [lt.] *s.* = negationist.
negate ✎ (ni′-gᵉt) [lt.] *v/a.* ⓣ b. verneinen; nichtig machen.
negatedness (ni′-gē-tᵉd-nᵉß) *s.* Verneinung *f*, Leugnung *f*.
negation (nᵉ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Negieren *n*, Verneinen *n* (*ant.* affirmation). — 2. *phs.* ☽ Negation *f*, Verneinung *f*; *log.* conversion by ~ = contraposition 2. — 3. Leere *f*. [Leugner(in).]
negationist (⌣ſchᵉ-nißt) *s.* Verneiner(in),]
negative (ne′g-ᵃ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. negierend, verneinend (*ant.* affirmative). — 2. *phs.* ☽ und ⊙ negativ (*ant.* positive) ☿. — 3. versagend, ausschließend, abschlägig; ~ answer abschlägige Antwort; *scots. jur.*: ~ prescription Verjährung *f* durch Nichtgebrauch. — **II** *s.* 4. Negierung *f*, Verneinung *f*; ☿. — 5. *phs.* ☽ Negation *f*, Verneinung(s-satz *m*, -wort *n*) *f*; *gr.* double ~ doppelte Verneinung. — 6. Verfügung *f*, Ausschließung *f*, abschlägige Antwort. — 7. verneinende Stimme, Einspruch *m*. — 8. Photogr.: Negativ *n*, negatives Bild. — 9. *elect.*: a) negative od. Harz-Elektrizität; b) negativer Pol e-s galvanischen Elements. — **III** *v.a.* ⓣ b. 10. negieren, verneinen, mit „nein" beantworten. — 11. widerlegen, nichtig m. — 12 durch Abstimmung verwerfen, ablehnen. — 13. *gr.* verneinend machen.
§ **Zu ~ 2:** ~ electricity = ~ 9a; Photogr.: ~ picture, ~ photograph = ~ 8; *math.* ~ sign Minuszeichen *n* (−); ⊙ ~ well = absorbing (f. bis I ☿) well.
§ **Zu ~ 4:** to answer oder to reply in the ~ mit „nein" antworten, verneinen; *jur.*: ~ pregnant Ableugnung unter Einräumung eines Neben-umstandes, so daß die Sache selbst als zugestanden erscheint.
negative-bath (ne′g-ᵃ-tiw-*bath*) *s.* Photographie: 1. Silberbad *n*. — 2. Glasbehälter *m* für die Silberlösung e-s Silberbades.
negativeness (⌣ni′ß) *s.* negative Beschaffenheit, Negation *f*. [stell *n* für Negative.]
negative-rack (⌣-rak) *s.* Photographie: Gestell
negativism (⌣i′-wiſm) *s.*, *fig.* verneinender Standpunkt. [tiveness.]
negativity (neg-ᵃ-ti′w-ᵉ-tᵉ) *s.* = negativeness.
negator ✎ (ni′-ge′-tᵉr) [spät-lt.] *s.* = negationist. [leugnend.]
negatory ✎ (ne′g-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* verneinend,]
negnoth ♪ (ne′g-ᵉ-noth) [hebr.] *s/pl.*, *bibl.* Art Saiten-instrumente (Überschrift zu Ps. 4 ꝛc.).
neglect (nᵉ-gle′kt) [lt. *negle'ctus*, *p.p.* von *negli'gere*] **I** *v.a.* 1 a. 1. vernachlässigen, verlab(laufen) lassen; ☿. — 2. hintansetzen, mit Geringschätzung behandeln. — 3. et. übersehen, verfehlen, auslassen. — 4. † verschieben. — **II** *s.* 5. Vernachlässigung *f*, Verlabjaumung *f*. — 6. Hintansetzung *f*, geringschätzende Behandlung. — 7. Übersehen *n*, Auslassung *f*. — 8. Nachlässigkeit *f*, Unterlassung *f*. — 9. Vernachlässigtsein *n*. — **III** *a.* 10. vernachlässigt. — *Syn.* *negligence* betrifft mehr die Vernachlässigung aus Gewohnheit, *neglect* die Handlung der Vernachlässigung in einem einzelnen Falle.

§ **Zu neglect 1:** ❦ this article is § ~ed nach dieser Ware ist wenig Nachfrage; to ~ an opportunity eine Gelegenheit versäumen; to ~ one's duty s-e Pflicht vernachlässigen; to ~ oneself sich vernachlässigen, nachlässig werden.
neglectable (nᵉ-gle′kt-ᵉ-bl) *a.* zu vernachlässigen, nicht zu beachten.
neglectedness (nᵉ-gle′kt-ᵉd-nᵉß) *s.* Vernachlässigung *f*; Vernachlässigtsein *n*.
neglecter ✎ (nᵉ-gle′kt-ᵉr) *s.* Vernachlässiger *m*, Versäumer *m*.
neglectful (nᵉ-gle′kt-ful) *a.* □ nachlässig, sorglos, gleichgiltig (of gegen ꝛc.); nichtachtend (*Syn.*] negligent); ~ness (⌣-nᵉß) *s.* Nachlässigkeit *f* ꝛc.
neglectible (nᵉ-gle′kt-ibl) *a.* = neglectable.
neglectingly (⌣tin[2]-lᵉ) *adv.* nachlässig, sorglos; unhöflich. [*f*, Versäumung *f*.]
neglection † (⌣ſchᵉn) *s.* Vernachlässigung *f*;
neglective ✎ (⌣tiw) *a.* = neglectful.
negligee, ~ée (nēg-li-ʒe′) [fr.] **I** *s.* 1. Negligé *n*, nachlässiges, ungezwungenes Gewand; Hauskleid *n*, Morgen-anzug *m* der Frauen. — 2. Halsband *n* aus ungeschliffenen Korallen. — **II** *a.* 3. nachlässig angeordnet, ungezwungen gekleidet; ~ beads *pl.* Korallen *f/pl.* oder Perlen *f/pl.* von unregelmäßiger Form; ~ necklace = ~ 2.
negligence (ne′g-li-dʒenß) [fr., lt.] *s.* 1. Nachlässigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f*; *obs. jur.*: Fahrlässigkeit *f*. — 2. Vernachlässigung *f* der Kleidung ꝛc., Verwahrlosung *f*. — 3. Gleichgiltigkeit *f*. — 4. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*. — 5. *chm.*: Art Perücke *f* zum Morgen-anzug. — *Syn.* siehe neglect.
negligent (⌣dʒent) [fr., lt.] *a.* □ 1. nachlässig, sorglos, unachtsam (of gegen ꝛc.); *obs. jur.*: fahrlässig. — 2. in Kleidung ꝛc. vernachlässigt, verwahrlost. — 3. nichtachtend, geringschätzend, gleichgiltig (of gegen ꝛc.). — *Syn.* *negligent* u. *careless* nachlässig, achtlos, fahrlässig in Bezug auf Sachen; *neglectful* nachlässig, unaufmerksam gegen Personen; *remiss* schlaff in Erfüllung von Pflichten.
negligentness ✎ (⌣-nᵉß) *s.* = negligence.
negligible (⌣dʒibl) *a.* □ (~y *adv.*) = neglectable.
negoce † (nᵉ-gō′ß) [fr., lt. *nego'tium*] *s.* Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Handel *m*.
☞ **negocia...** s. negotia...
negotiability ❦ (nᵉ-gō-ſchᵉ-bi′-lᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Verkäuflichkeit *f*, Umsetzbarkeit *f*. — 2. Indossierbarkeit *f*, Begebbarkeit *f*. — 3. Bank-, Börsen-fähigkeit *f*.
negotiable ❦ (nᵉ-gō′-ſchᵉ-bl) [fr.] *a.* 1. verkäuflich, (ver)handelbar, umsetzbar. — 2. durch Indossame'nt od. bloße Begebung übertragbar. — 3. bank-, börsen-fähig.
negotiant ✎ (⌣ſchᵉ-ᵉnt) *s.* = negotiator.
negotinte (nᵉ-gō′-ſchᵉ-et) [lt. *negotia'tus*, *p.p.* v. *negotiari*] ⓣ b. **I** *v/n.* 1 ❦ handeln (about auf; for um, wegen); † Handel od. Geschäfte treiben. — 2. unterhandeln, den Vermittler spielen. — 3. † geheime Händel machen. — **II** *v/a.* 4. ❦ (ver-, über-handeln, umsetzen, verkaufen; Wechsel begeben, unterbringen; to ~ a business with a p. mit j-m ein Geschäft machen; to ~ bills Wechsel begeben; this paper is not ~d here dieses Papier wird hier nicht gehandelt. — 5. unterhandeln, vermitteln, Anleihe, Vertrag ꝛc. zu stande bringen, abschließen. — 6. F = clear[2] 14 u. 15; *man.* to ~ a fence über eine Hecke setzen.
negotiation (nᵉ-gō-ſchᵉ-ē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. ❦ Ein-, Ver-handeln *n*, Umsetzen *n*, Verkaufen *n*; Begeben *n* e-s Wechsels; † Handel *m*, geschäftlicher Verkehr; ✎ in ~ of ... als Gegenzug für ...; ~ for time Zeit-, Lieferungs-geschäft *n*. — 2. Unterhand-

lung *f*, Vermittelung *f*; Abschließung *f* eines Vertrages &c.; to carry on ~s Unterhandlungen führen; to enter into (oder upon) a ~ with a p. mit j-m in Unterhandlung treten.

negotiator (nē-gō′-shē-ē-tēᵊ) [lt.] *s.* Unterhändler *m*, Makler *m*, Vermittler *m*.

negotiatory (nē-gō′-shē-ē-tē-rē) *a.* sich auf eine Unter-, Ver-handlung beziehend.

negotiatrix (~ē-trīks) *s.* Unterhändlerin *f*.

negotiosity † (nē-gō-shē-ŏ′-ē-tē) *s.* Geschäftigkeit *f*. [betriebsam.]

negotious † (nē-gō′-shē-ŭs) *a.* geschäftig,

negotiousness†(~nĕs)*s.*Betriebsamkeit *f*.

negress (nī′-grĕs) *s.* Negerin *f*.

Negrillo (nē-grī′-lō) [span.] *s.* = Negrito.

Negritian (nē-grĭ′sh-ĭn) *a. u. s.* = Nigritian.

Negrito (nē-grī′-tō) [span.] *s.* Negri'to *m* (neger artiger Urbewohner der Philippinen).

negro (nī′-grō) [lt. *niger* schwarz] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~gnei) 1. Neger *m*, Mohr *m*; † Negerin *f* (*SH.M.V.3,5,42*). — 2. *fig.* Negersklave *m*, Sklave *m*. — **II** *a.* 3. Neger-...; schwarz; *zo.* ~ bat Alpen-Fledermaus *f* (*Vesperu'go maurus*); ❦ ~ beans *pl.* Art große Pferdebohnen; *ent.* ~ bug Art Halbflügler (*Corimela'na publica'ria*); *Am.* ~ cloth leichter Kleiderstoff aus Wolle und Baumwolle für Neger; ❦ *Am.* ~ corn = durra; ~ dances *pl.* Negertänze *m/pl.*; ~ delineators, ~ melodists, ~ minstrels *pl.* j. minstrel 3; F ~ minstrelsy Negergesang *m*, Gesangsvorträge *m/pl.* durch (wirkliche oder nachgemachte) Neger; ~ woman Negerin *f*. — Vgl. auch die Zssgn. [ger-, Sklaven-aufseher *m.*]

negro-driver ⑥ *Am.* (~drī-vᵊr) *s.* Neger-

negro-fellow ⑥ *Am.* (~fe′-lō) *s.*, *contp.* Neger *m*. [*f* (*Usila rosea*).]

negro-fly ⑥ (~flī) *s.*, *ent.* Möhrenfliege *f*

negrofy ↖ (nī′-grē-fī) *v/a.* ① d. zum Neger machen. [schen *m* vor Negern.]

negro-hate ⑥ *Am.* (nī′-grē-hēt) *s.* Ab-

negro-head ⑥ ❦ (~hed) *s.* 1. = cavendish II.-2. ungereinigtes süd-amerik. Kautschuk. — 3. *Am.* dichter Haufen von Baum- oder Farn-wurzeln in den südlichen Sümpfen.

negrohood (~hud) *s.* Negertum *n*, Eigentümlichkeit *f* der schwarzen Hautfärbung.

negro-hound ⑥ *Am.* (~haund) *s.* ehm. zur Jagd auf entlaufene Neger gebrauchte Hunderasse.

negroid (nī′-grŏid) *a.* 1. neger-artig; ~ race (od. type) Neger- oder neger-ähnliche Stämme *m/pl.* — 2. dem N. eigentümlich.

negroism *Am.* (nī′-grē-izm) *s.* Negerenglisch *n*, Sprach-eigenheit *f* der Neger.

negroland (~länd) *s.* Anthropologie: Negerland *n* (Afrika südlich der Sahara). [los.]

negroless *Am.* (~lĕs) *a.* neger-, sklaven-

negrolold (nī′-grē-lōld) *a.* = negroid.

negro-monkey ⑥ (nī′-grē-mŭn-kē) *s.*, *zo.*: a) = moor-monkey; b) Pudeng *m* (*Semnopithe'cus maurus*).

negro-nomenclature ⑥ *Am.* (nī′-grē-nō′-mĕn-flē-tiᵊ) *s.* Anwendung hochtrabender Wörter in der Sprache der Neger.

negroold (nī′-grē-ōld) *a.* = negroid.

negro-pepper ⑥ ❦ (~pep-ᵊr) *s.* äthiopischer Pfefferbaum (*Habze'lia æthio'pica*).

negrophilism *Am.* (nī-grŏ′-fē-lizm) *s.* Antisklaverei-Bewegung *f*.

Negropont (neg-rē-pŏn′t) *npr.* Insel Negropo'nte (früher, Euböa).

negro-proscriptive ⑥ *Am.* (nī″-grē-prŏ-skrip′-tiv) *a.* zur Ächtung d. Negers geneigt.

negro's-head (~palm) ❦ (nī′-grōz-hed (~pām) *s.* = ivory-palm.

negro-worshipper ⑥ *Am.* (nī′-grē-wŏ-shᵊ-pᵊr) *s.*, *contp.* = abolitionist.

negundo ↻ ❦ (nē-gŏn′-dō) *s.* bot. (Eschen-Ahorn *m* (*Negu'ndo fraxmifo'lium*).

Negus[1] (nī′-gŭs) *s.* Negus *m* (Titel der abessinischen Könige). — Vgl. ~[2].

negus[2] (nī′-gŭs) [Erfinder Oberst Negus, Anfang des 18. *sæ.*] *s.* Negus *m* (Art Punsch).

nehar Oft-J. (nᵉ-hā′ᵊr) *s.*, *ichth.* = hammalo.

Nehemiah (nī-hē-mī′-ă), ~s (~ăh) *abbr.* **Neh.** *npr.*, *bibl.* Nehemi'a *m* (Prophet; a. Bn.). [erzene Schlange Mosis (2. Kön. 18,4).]

Nehushtan (nᵉ-hŭ′sh-tăn) [hebr.] *npr.*

neif[1] † od. scher. (nīf) *s.* = neaf (*SH.*).

neif[2], ~**e** † (nīf) *s.* Leibeigene *f* von Geburt.

neifty † (nī′f-tē) *s.* Leibeigenschaft *f* der Frauen.

neigh (nē; *Hom.* nay) **I** *v/n.* ① a. 1. wiehern (vom Pferde). — 2. † kohlachen, spotten (at über). — **II** *s.* 3. Wiehern *n* des Pferdes.

☞ **neighbor**, &c. *Am.* f. neighbour, &c.

neighbour (nē′-bᵉr) [a/c. *neähtgebur*] **I** *s.* 1. Nachbar(in); weit. S.: Umwohner *m*, † Landsmann *m* (*SH.*). — 2. ❦ benachbartes Handelsgeschäft; Konkurre'nt *m*. — 3. *bibl.* Mitmensch *m*, Nächste(r). — 4. † Vertrauter *m* (*SH.*). — 5. *prov.* und schott.: good ~s siehe good 3 ¥. — **II** ↖ *a.* 6. benachbart, nahe; Nachbar-..., Neben-... — **III** *v/a.* ① a. 7. (an)grenzen, anstoßen an (*acc.*). — 8. P to ~ it gute Nachbarschaft halten. — 9. † *fig.* benachbart oder vertraut machen, nahe bringen (to *dat.*). — **IV** *v/n.* ① a. 10. in der Nachbarschaft wohnen; auch: nachbarlich, freundlich sein.

neighbourer ↖ (nē′-bᵊ-nᵊr) *s.* Nachbar(in).

neighbouress † (~nᵊ-ĕs) *s.* Nachbarin *f*.

neighbourhood (nē′-bᵊr-hud) *s.* 1. Nachbarschaft *f*, Nähe *f* (a. *fig.*); ¥. — 2. *coll.* Nachbarn *m/pl.* — 3. *fig.* gute Nachbarschaft, nachbarliche oder freundliche Gesinnung. — 4. benachbarter Bezirk, Stadtteil *m*, -viertel *n*, Gegend *f* (bes. mit Bezug auf den Charakter, die Interessen &c. der dort wohnenden Menschenklasse); fashionable ~ feine Gegend (einer Stadt). — *Syn. neighbourhood* meist angrenzende Nähe von Örtlichkeiten und Personen; *vicinity* Nähe ohne Rücksicht auf die Entfernung und nur von Örtlichkeiten gebraucht; *proximity* nächste Nähe.

§ **Zu ~ 1:** *Am.* in the ~ of ... nahe an, ungefähr ... (bes. im Zeitungsstil); § *fig.* in the ~ of death dem Tode nahe; § one in the ~ ein Nachbar.

neighbouring (nē′-bᵉr-nin) *a.* benachbart, in der Nachbarschaft; ~ parts *pl.* Umgebung *f*, Umgegend *f*.

neighbourliness (nē′-bᵉr-lᵉ-nĕs) *s.* Nachbarlichkeit *f*, (freund)nachbarliche Gesinnung. [geistig, freundlich.]

neighbourly (~lᵉ) *a.* und *adv.* nachbarlich,

neighbourship ↖ (~shĭp) *s.* Nachbarschaft *f*, Nachbarverhältnis *n*.

neighbour-stained † (~stēn-nᵉd) *a.* mit dem Blute der Nachbarn befleckt (*SH. R.J.1,1,89*). [*n* des Pferdes.]

neighing (nē′-in) [neigh] *s.* Wiehern *n*

Neilgherries (nīl-gē′n-ĭz, a. ~rĭz) *npr. pl.*: the ~ Nilgiri (Gebirge, Oft-J.).

Neilgherry (nīl-gē′n-ē) *npr.*: ~ Hills, ~ Mountains *pl.* = Neilgherries.

Neill (nīl) *npr.* (Prsn.). [Nellie *f.*]

nelilla ❦ (nī-lī′l-ă) [Botaniker Neill] *s.*

Nellson (nī′l-sᵊn) *npr.* (Prsn.).

neir (schott. nīr) *s.*, *anat.* Niere *f*.

neirhund † oder *prov.* (nīr′-hănd) *adv.* = near-hand.

nelther (nai′-dhᵊr oder nī′-dhᵊr) [a/c. *nathor*, &c., sfgy. aus *nahwathar*] **I** *prom.* 1. keine(r, s) von beiden, ~ auch von mehreren; ¥. — **II** *cj.* 2. weder; ~ ... nor ..., ↖ ~ ... or ..., † ~ ... ~ ... oder ~ ... noch ... weder ... noch ...; ¥. — 3. F und P auch nicht, ebensowenig; ¥.

§ **Zu ~ 1:** I am on ~ side ich bin neutral; I shall take ~ side ich werde § neutral bleiben; ~ of them (of the two) keiner von ihnen.

§ **Zu neither 2:** P ~ buff nor bum § weder das eine noch das andere; (that's) ~ here nor there s. here[2] 1 ¥; ~ off nor on unentschlossen (von Personen).

Zu ~ 3: he does not like him, ~ do I er liebt ihn nicht und ich auch nicht; P he doesn't make the best of 'im ~ § and weiß er sie nicht gut auszunutzen; § P he is not so bad ~ (than either) auch § ist er nicht so böse; P I ain't no ways § proud ~ bin ich durchaus nicht § hochmütig; P nor that ~ und auch das § nicht; P not so ~ keineswegs.

neive † od. scher. (nīv) *s.* Faust *f*, Hand *f*.

nelveful scher. (nī′v-ful) *s.* Handvoll *f*.

nelvie-nick-nack scher. (nī′-vē-nī″-nᵉk) [Anfang des Reimes: Nelvie, nelvie, nick-nack, Which hand will you tak'? Tak' the right, tak' the wrang, I'll beguile you if I can] *s.* Kinderspiel, bei dem die geschlossenen Hände um einander gedreht werden und einer raten muß, in welcher Hand sich etwas befindet.

nelavan (nī′-lă-văn) *s.*, *med.* = African lethargy (s. lethargy 1). [(Vater d. Neleiden.]

Neleus (nī′-lē-ŭs) *npr.*, gr. *myth.* Neleus

Nell (nel; *Hom.* knell), **Nellie** (ne′l-ē) *npr.*, *dim.* von Eleanor; Elinor; Helen(a).

Nellore (nĕ-lōᵊr), ~**ur** (nĕ-lūᵊr) *npr.* (Distrikt u. Stadt in Oft-J.). [Vetchen *n*, Linse *f*.]

Nelly[1] (ne′l-ē) [*dim.* von Helen(a)] *npr.*

nelly[2] Oft-J. (~) *s.* unenthülster Reis.

Nelson (ne′l-sᵊn) *npr.* Prsn. u. Distrikt.; Horatio ~ berühmter engl. Admiral, geb. 1758, gefl. in der Schlacht bei Trafalgar 1805 (siehe auch hero[2] 2).

nelumbium ↻ (nĕ-lŏm-bē-ŭm) [neu-lt.] *s.* 1. ❦ = nelumbo. — 2. Kunst. Lotosblume *f* (bes. als Träger eines Götterbildes).

nelumbo ❦ (~bō) [singhalesisch] *s.*: a) schöne Nelumbie, indische Seerose (*Nelumbium speciosum*); b) amerikan. Z. (*N. lutea*).

Nemæan (nē-mī′-ăn) *a.* = Nemean.

nemaline ↻ (nē′m-ă-lain) *a.*, *min.* faserig.

nemalite ↻ (nē′m-ă-lait) [grch.] *s.*, *min.* Nemali't *m*, faseriges Talk-hydra't.

neman *Am.* (nē′m-ăn) *s.*, *cant* Stehlen *n*.

nemathelminth ↻ (nem-ă-thē′l-minth) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Rundwürmern (*Nemathe'lmi'nthes*) gehörig. — **II** *s.* Rundwurm *m*. [Fäden-...]

☞ **nemato...** ↻ [grch.] in Zssgn f

nematocerous ↻ (nē-mă-tŏ′-sē-rŏs) [grch.: *a.*, *ent.*: a) mit fadenförmigen Fühlern, b) zu den Mücken od. Langhornern gehörig.

nematocyst ↻ (nē′m-ă-tō-sist) [grch.] *s.*, *zo.* Nesselzelle *f* der Pflanzentiere.

nematocystic ↻ (nem-ă-tō-sis′-tik) *a.*, *z.* zu einer Nesselzelle gehörig. [nematoid.]

nematode ↻ (nē′m-ă-tōd) *a.* und *s.* [

nematogen ↻ (nĕ-măt′-ō-jĕn) [neu-lt. *s.*, *z.* wurmförmiger Embryo eines Fadenwurms.

nematogene ↻ (~ō-jēn) *s.* = nematoid.

nematogenic ↻ (nē-mă-tō-jĕn′-ik), ~**ous** ↻ (~ŭs) [grch. *a.* = nematoid. (Embryonen erzeugend).

nematognath ↻ (nē′-mă-tŏg-năth) [n.-l. *WB.* nem-ă-tŏg-nă-thŭs) [grch. *a.*, *ich.* mit Bartfaden versehen. — 2. zu den Welsen gehörig. **II** *s.* 3. Welse *m*.

nematoid ↻ (nē′m-ă-tōid), ~**eous** ↻ (nē-mă-tŏi′-dē-ŭs) [grch. *a.* 1. fadenförmig. — 2. zu den Rundwürmern gehörig. **II** *s.* 3. Rundwurm *m*.

nematophoran ↻ (nē-mă-tŏf′-ō-răn) [grch. *zo.* [in Form eines Rundwurms gebildet. — **II** *s.* Nematophore *n*. [Fäden-ei.]

Nemausus (nē′-mă-sŭs) *npr.*, *ant.* Nemausus

Nem. con., **nem. con.** oder **Nem. Dis.**, **nem. dis.** *abbr.* = *nemine contradicente*, *nemine dissentiente* (s. *nemine*, *contradicente*, *dissentiente*), ohne Widerspruch, einstimmig.

Nemea (nē′-mē-ă) *npr.* Nemea (Tal in Argolis, wo Herkules einen Löwen tötete).

Nemeau (nē-mē′-ən, nē′-mē-ən) *a.* neme'isch; ~ games *pl.* neme'ische Spiele *n/pl.* (zu Neme'a in Griechenland alle drei Jahre gefeierte Kampfspiele); ~ lion neme'ischer Löwe, den He'rkules tötete.

nemertean, ~ine (nē-mûr′-tē-ən, -tīn) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Schnurwürmern gehörig. — **II** *s.* Schnurwurm *m.*

nemertoid (nē-mûr′-toid) [grch.] *zo.* **I** *a.* schnurwurmartig. — **II** *s.* Schnurwurm *m.*

Nemesic (nē-mē′-sik) [Nemesis] *a.* unabwendbar, notwendig; strafend, vergeltend.

Nemesis (nē′-mē-sis) [grch.] *npr.* Ne'mesis *f*: a) *myth.* Rachegöttin *f*; b) *fig.* vergeltende Gerechtigkeit; c) *ast.* ein Planetoid.

nemocerous (nē-mō′-sē-rəs) [grch.] *a.*, *ent.* = nematocerous.

nemocyst (nē′-mō-sist) *s.*, *zo.* = nematocyst.

nemophila *Am.* (nē-mō′-fi-lə) [neu-lt.] *s.* Hainschönchen *n.*

nemophilist (nē-mō′-fi-list) [grch.] *s.* Waldfreund(in).

nemophilous (~ləs) [grch.] *a.* für den Wald eingenommen; waldbewohnend (Vogel, Insekt).

nemophily (~li) [grch.] *s.* Vorliebe *f* für den Wald.

nemoral (nē′-mō-rəl) [lt.] *a.* zu einem Walde od. Haine gehörig; Wald-..., Hain...

nemorhædine (nē-mō-hī′-dīn) [lt.] *a.*, *zo.* zu den Ziegen-Antilo'pen gehörig.

nemoricole, ~ine (nē-mō′-ri-kōl, -līn) [lt.] *a.* hainbewohnend.

nemorose (nē′-mō-rōs) [lt.] *a.* in Wäldern oder Hainen wachsend.

nemorous (~rəs) [lt.] *a.* waldig; Wald-...

nempne † (nē′-mp-nē) *v/a.* (*p.p.* nempt) nennen, heißen (*CH.*).

nems (nēms) [ar.] *s.*, *zo.* Ichneu'mon *n.*

Nenagh (nē′-nə) *npr.* irischer Marktflecken.

nenia (nī′-ni-ə) [lt.] *s.* (*pl.* ~iæ, ~i) Kla'nie *f*, Klage-, Trauer-lied *n*; Elegi'e *f*.

nennphar (nē-n-fär) *s.* 1. weiße Seerose (*Nymphæ'a alba*). — 2. gelbe Teichrose (*Nuphar lu'teum*).

neo... [grch.] in Zssgn: neu-...; neo-...

neoarctic (nē-ō-ar′k-tik) *a.* = nearctic.

neo-Christian † (nē-ō-kris′-tj-ən) **I** *a.* neu-christlich. — **II** *s.* Neu-Christ(in).

neo-Christinnity † (~-tin-i-ti) *s.* Neu-Christentum *n* (Nationali'smus).

neocomian (nē-ō-kō′-mi-ən) [grch.-lt. *Neoco'mium* (Neuenburg in der Schweiz)] *geol.* **I** *a.* zur Neoko'm- oder unteren Grünsand-Formation gehörig. — **II** *s.* Neokom- oder untere Grünsand-Formation *f*.

neocracy (nē-o′-kra-si) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~bīz) Herrschaft *f* von Neulingen oder Emporkömmlingen.

neodamode (nē-o′-da-mōd) [grch.] *s.* freigelassener Helo't im alten Sparta.

neogæan (nē-ō-dji′-ən) *a.* zur Neuen Welt oder westlichen Erdhalbkugel gehörig.

neogamist (nē-o′-gə-mist) [grch.] *s.* Neuvermählte(r).

neogen (nī′-ō-djən) *s.*, *chm.* silber-artige Legierung aus Kupfer, Zink, Zinn und Nickel.

neogene (nī′-ō-djīn), **~ic** (nī-ō-djē′-nik) [grch.] *a.*, *geol.* neugebildet.

neogrammarian (nī-ō-grə-mä′-ri-ən) *s.* Jung-gramma'tiker *m* (Anhänger einer neuen Richtung vergleichender Sprachforschung).

neogrammatical (~mə′-ti-k-l) *a.* den Jung-gramma'tikern eigen.

neography (nē-o′-gra-fi) [grch.] *s.* neue Schreib-art. — **II** *s.* Neugriechisch *n*.

neo-Greek (nī′-ō-grik) **I** *a.* neugriechisch. — **II** *s.* Neugriechisch *n*.

neo-Latin (nī-ō-la′-tin) **I** *a.* neu-, spät-, volks-lateinisch; romanisch. — **II** *s.* Neulatein *n*.

neoline (nī′-ō-lin oder ~lāin) *s.*, *chm.* Neoli'n *n* (sehr leichtes Petro'leum-Destillat).

neolite (nī′-ō-lāit) [grch.] *s.*, *min.* Neo'lith *m* (wasserhaltiges Magnesia-Silikat).

neolithic (nī-ō-li′th-ik) [grch.] *a.* aus dem Zeit-alter der geglätteten Steinwerkzeuge.

neologian (nī-ō-lō′-djən) **I** *a.* neolo'gisch, neuerungssüchtig (bes. in der Sprache u. in Glaubenssachen). — **II** *s.* 2. Neuerungssüchtiger *m*, bes. Sprachneuerer *m*. — 3. *theol.* Neuerer *m*, Aufklärer *m* einer neuen Glaubenslehre, Rationali'st *m*.

neological (~ō-dji′-k-l) *a.* 1. = neologian. — 2. neugebildet, neugeschaffen.

neologisation (nī-ō-lō-dji-zē′-shən) *s.* Erfinden *n* od. Gebrauchen *n* neuer Wörter oder Ausdrücke.

neologise (nī-ō-lō′-djaiz) *v/n.* ① b. neologisieren: 1. neue Wörter bilden, alte Wörter in neuer Bedeutung gebrauchen. — 2. *theol.* neue, bes. rationali'stische Ansichten einführen oder annehmen.

neologism (nī-ō-lō′-djizm) *s.* Neologi'smus *m*: 1. neuer Ausdruck, neugebildetes Wort. — 2. Sprachneuerung *f* (Gebrauch neuer Wörter oder alter Wörter in neuer Bedeutung). — 3. neue Lehre.

neologist (nī-ō-lō′-djist) *s.* = neologian.

neologistic(al) (nī-ō-lō-djī′-tik, ~ti-k-l) *a.* = neologian.

neology (nī-ō-lō′-dji) [grch.] *s.* Neologi'e *f*: 1. Neuerungssucht *f*, bes. = neologism 2. — 2. Erfindung *f* oder Einführung *f* neuer Ideeen oder Ansichten. — 3. *theol.* neue, bes. rationali'stische Ansichten *f/pl.*

neomenia (nī-ō-mī′-ni-ə) [grch.] *s.* 1. *ast.* Neumond *m*; Monatsanfang *m* im Mondjahr. — 2. grch. Att.: Neumondsfest *n*.

neomorphism (nī-ō-mō′-fizm) *s.* Biologie: Neubildung *f*, Entwicklung *f* einer neuen Form.

neonism (nī′-ō-nizm) [grch.] *s.* neues Wort, neue Redens-art, neue Sprechweise.

neonomian (nē-ō-nō′-mi-ən) [grch.] bes. *theol.* **I** *s.* Neonomi'st *m* (j. der das Evangelium für ein neues Gesetz hält). — **II** *a.* neonomistisch.

neonomianism (~mi-ə-nizm) *s.*, *theol.* Lehre *f*, daß das Evange'lium ein neues Gesetz ist, Glaube *m* der Neonomi'sten.

neontologist (nī-on-to′-lə-djist) *s.* Kenner *m* der lebenden Tierwelt.

neontology (~dji) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* von der lebenden Tierwelt (*ant.* paleontology).

neonym (nī′-ō-nim) [grch.] *s.* neuer Name.

neonymy (nī-o′-nə-mi) *s.* Erfinden *n* neuer Namen.

neopaganise (nē-ō-pē′-gə-naiz) *v/a.* ① b. mit einem neuen Heidentum durchdringen.

neopaganism (~nizm) *s.* Neubelebung *f* des Heidentums.

neophilosopher (nī-ō-fi-lo′-fə-fə) [grch.] *s.* Philoso'ph, der neue Ansichten aufstellt.

neophobia (nī-ō-fō′-bi-ə) [grch.] *s.* Neophobi'e *f*, Neuerungsscheu *f*.

neophron (nī′-ō-fron) [grch.] *s.*, *orn.* Aasgeier *m* (*Neophron percno'pterus*).

neophyte (nī′-ō-fait) [grch.] **I** *a.* 1. neu (eingetreten), angehend. — **II** *s.* 2. *eccl.* Neophy't(in), Neubekehrte(r); Neugetaufte(r). — 3. *rel.* Novi'ze *m* u. *f* e-s Ordens *rc.* — 4. *fig.* Neuling *m*, Anfanger(in). — *Syn.* siehe convert².

neophytism (nī′-ō-fai-tizm) *s.* Zustand *m* eines Neubekehrten oder eines Novi'zen.

neoplasm (nī′-ō-plizm) [grch.] *s.*, *anat.* Neubildung *f*, krankhaftes Gewächs.

neoplastic (nī-ō-pla′-stik) *a.*, *anat.* zu einer Neubildung gehörig; neugebildet.

Neoplatonic (nī-ō-plə-to′-nik) *a.* (~ally *adv.*), *phls.* neu-plato'nisch.

Neoplatonician (nī-ō-plē-tō-ni′-shən) *s.*, *phls.* = Neoplatonist.

Neoplatonism (nī-ō-plē′-tō-nizm) *s.*, *phls.* Neu-platonismus *m*.

Neoplatonist (~nist) *s.*, *phls.* Neu-platoniker *m*.

Neoptolemus (nī-op-tō′-lə-məs) *npr.*, grch. *myth.* Neoptolemus (Sohn des Achilles).

Neopythagorean (nī-ō-pə-thäg-ə-ri′-ən) *phls.* **I** *a.* neu-pythagoräisch. — **II** *s.* Neu-pythagoräer *m*.

neorama (nī-ō-rä′-ma, nī-ə-re′-ma) [grch.] *s.* Neora'ma *n* (Art Rundgemälde, das die innere Ansicht eines Tempels rc. darstellt).

neossine (nē-ō′-sin) [grch.] *s.*, *chm.* Neossi'n *n* (eigentümlicher Stoff der eßbaren Vogelnester).

neoteric (nī-ə-te′-rik) [grch.] **I** *a.* neote'risch, neu(er), mode'rn. — **II** *s.* Neuer(er), Mode'rner *m*.

neoterical (~ri-k-l) *a.* □ = neoteric.

neoterise (nī-o′-tə-raiz) [grch.] *v/n.* ① b. = neologise (bes. 1).

neoterism (nī-o′-tə-rizm) [grch.] *s.* = neologism.

neoterist (~rist) *s.* Erfinder *m* neuer Wörter oder Ausdrücke, Sprachneuerer *m*.

neoteristic (nī-ō-tə-ri′-stik) *a.* neuerungssüchtig in sprachlicher Hinsicht.

neotropical (nī-ō-trō′-pi-k-l) *a.* Tiergeographie: neotro'pisch (zu derjenigen Region der Neuen Welt gehörig, welche fast ganz Amerika südlich von der neoarktischen Region umfaßt).

neozoic (nī-ō-zō′-ik) [grch.] *a.*, *geol.* neozo'isch, auf die jüngste Tierwelt bezüglich.

nep[1] (nēp) [lt. *ne'peta*] *s.* 1. = catmint. — 2. wild ~ zweijährige oder rotbeerige Zaunrübe (*Bryo'nia dio'ica*).

nep[2] *provc.* (~) *s.* = neep[2]. — Vgl. ~[1] u. [3].

nep[3] ⊙ (~) **I** *s.* Knoten *m* rc. in Baumwollfasern (bes. infolge des Entkernens). — **II** *v/a.* ① o. Baumwollfasern knotig machen.

Nepa(u)l (nē-pä′l) *npr.* Nepa'l *n* (asiatisches Reich nördlich von Ost-J.); ~ aconite aus der Wurzel von bikh (s. dd.) hergestelltes (Pfeil-)Gift; ~ paper Nepal-Papier *n*, starkes, ungeleimtes Schreib-Papier aus der Rinde des Hanf-Seidelbastes (*Daphne cannabi'na*).

Nepalese (nēp-ə-li′z oder ~li′s) **I** *a.* aus Nepa'l. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Bewohner(in) von Nepal.

nepe (nip) *s.* Fußlappen *m* der Indianer (in).

nepenthe (nē-pe′n-thi) *s.* = nepenthes 1.

nepenthes (~thīz) [grch.] *s.* 1. *poet.* Nepe'nthes *n* (Zaubertrank, der alles Leid vergessen läßt). — 2. Kannenstrauch *m*.

Neperian (nē-pi′-ri-ən) *a.* = Napierian.

nepeta (nē-pi′-tə) *s.* 1. = catmint. 2. = ground-ivy.

nephalism (ne′-fə-lizm) [grch.] *s.* völlige Enthaltung von geistigen Getränken.

nephalist (~list) *s.* Anhänger(in) völliger Enthaltung von geistigen Getränken.

nephela (ne′-fi-lə) [grch.] *s.*, *med.* = nebula 2 a.

nephelin(e) (ne′-fə-lin) [grch.] *s.*, *min.*

nephelinic (ne-fə-li′-nik) *a.*, *min.* nephelin-artig; Nephelin-...

nephelinite (ne′-fi-lə-nait) *s.*, *min.* Nephelini't *m*, Nephelingabbro *m*.

nephelite (~lait) *s.*, *min.* = nepheline.

nephelium (ne-fī′-li-əm) [grch.] *s.* Litschibaum *m* (*Nephe'lium litchi*).

Nephelococcygia (nef-ə-lō-kok-sī′-dji-ə) [grch.] *npr.* „Wolkenkuckucksheim" *n* (bei Aristo'phanes die von Vögeln in die Luft gebaute Stadt, durch welche Athen verspottet wird); weitS.: Narrenparadies *n*.

nephelometer (ne-fə-lo′-mə-tə) [grch.] *s.*, *phys.* Wolken-Entfernungs- od. Schnelligkeits-messer *m*.

nepheloid (ne′-fə-loid) [grch.] *a.*, *med.* wolkig, trübe (Urin).

nephelometer (nef-ə-lo′-mə-tə) [grch.] *s.*, *phys.* Bewölkungsmesser *m*.

nephelosphere (ne′-fə-lə-fir) [grch.] *s.*, *phys.* Wolken-atmosphäre-& Himmelskörpers

nephew (ne′-fju, *Am.* a. ne′-fju) [o. fr. u. lt. *neveu*, lt. *nepos*] *s.* 1. Neffe *m*; ~ in law Gatte *m* der Nichte. — 2. † Enkel *m*;

a. bisw. entfernterer Seitenverwandter. — **3.** † Vetter *m* (*SH.H.VI,4,2,5,64*).

nephological ☁ (nĕf-ə-lŏ'dŞ-ə-tĭ'kl) *a.* zur Wolkenkunde gehörig; Wolken-...

nephology ☁ (nə-fŏ'l-°-dŞ°) [grch.] *s.* Wolkenkunde *f* (Zweig der Wetterkunde).

nephoscope ☁ (nĕ'fə-skōp) [grch.] *s.*, *phys.* Nephoskop *n* (Instrument zur Bestimmung von Richtung und Geschwindigkeit der Wolken).

nephralgia ⚕ (nə-fal'-dŞə) [grch.] *s.*, *med.* Nieren-schmerz *m*, -colik *f*.

nephralgic ⚕ (-dŞĭk) *a.*, *med.* zum Nierenschmerz gehörig, mit N. behaftet. [gia.]

nephralgy ⚕ (-dŞ°) *s.*, *med.* = nephral-j

nephrectomy ⚕ (nə-frĕk'tə-mĭ°) [grch.] *s.*, *surg.* Ausschneiden *n* einer Niere.

nephrite ☽ (nĕ'fə-rāit, a. nĭ'-frə-āit) [grch.] *s.*, *min.* = jade².

nephritic ⚕ (nə-frĭt'-ĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** *med.* nephri'tisch; Nieren-...: a) zu den Nieren gehörig; b) Nieren-Entzündung betreffend, mit N.-E. behaftet; c) Nierenkrankheiten lindernd; ℞. — **2.** *min.* nephri't-artig; ~ stone = jade². — **II** *s.* **3.** *med.* Nierensteinmittel *n*.

§ **Zu ~ 1:** ~ colic Nierenkolik *f*; ~ disease Nierenkrankheit *f*; ~ medicine N.-mittel *n*; ~ pains *pl.* N.-schmerzen *m/pl.*; ~ patient N.-leidende(r); chm. *pharm.* ~ wood Grießholz *n*.

nephritical ⚕ (~'-ĭ-kl) *a.* = nephritic.

nephritis ⚕ (nə-frāi'-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Nieren-Entzündung *f*.

☞ **nephro...** [grch.] in Zssgn: Nieren-...

nephrocele ⚕ (nĕ'frə-sēl) [grch.] *s.*, *med* Nierenbruch *m*.

nephrography ⚕ (nə-frŏ'g-rə-fə°) [grch.] *s.*, *anat.* Nierenbeschreibung *f*.

nephroid ⚕ (nĕ'frŏid) [grch.] **I** *a.*, ♀ und *med.* nierenformig. — **II** *s.*, *math.* eine Kurve sechsten Grades mit zwei Schnittpunkten.

nephrolithiasis ⚕ (nĕf-rə-lĭ-thāi'-ə-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Nierensteinbildung *f*.

nephrolithic ⚕ (nĕf-rə-lĭ'th-ĭk) *a.*, *med.* den Nierenstein betreffend.

nephrolithotomy ⚕ (-lĭ-thŏ't-ə-mĭ°) *s.*, *surg.* Entfernung *f* eines Nierensteines durch den Nierenschnitt. [Nierenkundiger *m*.]

nephrologist ⚕ (nə-frŏ'l-°-dŞĭst) *s.*

nephrology ⚕ (-dŞ°) [grch.] *s.* **1.** Nierenkunde *f*. — **2.** Abhandlung *f* über Nieren.

nephrorrhagia ⚕ (nĕf-rə-rā'-dŞə) [grch.] *s.*, *med.* Nierenblutfluß *m*.

nephrotomy ⚕ (nə-frŏ't-°-mĭ°) [grch.] *s.*, *surg.* Nierenschnitt *m*.

nephrozymose ⚕ (nĕf-rə-zāi'-mōß) *s.*, *chm.* eiweiß-artiger Stoff im Harne.

ne plus ultra (nī plŭß ŭ'l-trə) [lt. nicht darüber hinaus] substantwisch: das Höchste, das Unübertreffliche.

Nepos[1] (nī'-poß) *npr.*: Cornelius ~ röm. Historiker (1. sæc. v. Chr.). — Vgl. ~ [2].

nepos[2] (schott. (nī'-pŏß) *s.* = nepus.

nepotal ✎ (nə'p-ə-tl oder nĭ'-p°-tl) [lt.] *a.* Neffen betreffend; Neffen-...

nepotic (nə-pŏ'-tĭk) [lt.] *a.* zum Nepoti'smus gehörig, Nepotismus übend.

nepotious (nə-pŏ'-shə°ß) [lt.] (*a.* **1.** in Neffen oder Verwandte verwandt. — **2.** = nepotic.

nepotism (nə'p-ə-tĭsm oder nĭ'-p°-tĭsm) [lt.] *s.* Nepoti'smus *m*, Gevatterwirtschaft *f* (Begünstigung von Verwandten ꝛc. bei Verleihung von Ämtern ꝛc.).

nepotist (-tĭßt) *s.* j. der Nepoti'smus übt.

neppy ⊙ (nə'p-°) [nep³] *a.* mit Knoten, knotig (Baumwollfaser).

Neptune (nə'p-tjun) [lt.] **I** *npr.* **1.** röm. *myth.* Neptu'n(us) *m* (Gott des Meeres) ♆. — **2.** weitS.: *fig.* Meer *n*. — **3.** *ast.* Neptu'n *m* (Planet). — **4.** *her.* = merman. — **II** ⚒ **n~** *s.* **5.** große Messingschale im west-afrikanischen Handel.

§ **Zu Neptune 1:** *ichth.* ~'s horse Seepferdchen *n* (*Hippocampus*); ~'s sheep *pl.* Kammwellen *f/pl.*; *zo.* ~'s cup, ~'s spoonworm Art Stern- oder Spritz-wurm *m* (*Thalassema Neptuni*); *euph.* to pay tribute to ~ seekrank w.

Neptunian (nep-tjū'-nĭ-ən) **I** *a.* neptu'nisch: **1.** zum Meeresgott Neptu'n od. zum Meere gehörig. — **2.** ☁ *geol.* durch Wasser entstanden; ~ rocks *pl.* neptunische Gesteine *n/pl.*; ~ theory Neptuni'smus *m* (Lehre, daß die Erd-oberfläche durch die Wirkung des Wassers entstanden ist; *ant.* Plutonic theory). — **II** *s.* **3.** ☁ *geol.* = neptunist 2.

Neptunicentric ☁ (nep-tjū'-nĭ-sĕn'-trĭk) *a.*, *ast.* vom Neptu'n aus gesehen oder mit Neptun als Mittelpunkt.

Neptunist (nə'p-tjū°-nĭßt) **I** *s.* **1.** † Schiffer *m*, Seemann *m*. — **2.** ☁ *geol.* Neptuni'st *m*, Anhänger *m* des Neptuni'smus. — **II** *a.* **3.** ☁ *geol.* den Neptunismus betreffend oder verteidigend.

nepus, ~-gable (schott. (nī'-pŏß, -gē'bl) *s.*, *arch.* Giebel *m*. [nichts im Übermaß.]

ne quid nimis (nī kwĭd nĭ'm-ĭß) [lt.]

N.E.R. *abbr.* = North-Eastern Railway.

Nerbudda (nə'r-bŭ'd-ə) *npr.* (Fluß in Ost-J.).

nere, n'ere † (nə') (sfig. aus ne were) = were not waren nicht. [schiene *f*.]

nerebrace ⚔ (nĭ'r-brēß) *s.* chm.: Art Armi-

Nereid (nĭ'-rə-ĭd) [lt., grch.] *s.* (*pl.* auch **~es**, nə'-rĭ-ə'-dĭ-i) **1.** grch. *myth.* Nereï'de *f*: a) Tochter des Ne'reus und der To'tis; b) See-, Wasser-nymphe *f*. — **2.** n~ ☽ *zo.* Borstenwurm *m* (*Ne'reis*).

nereidian ☽ (nĭ-rĭ'-dĭ-ən) *zo.* **I** *a.* borstenwurm-ähnlich, zu den Borstenwürmern (*Nereïdæ*) gehörig. — **II** *s.* Borstenwurm *m*. [reidian.]

nereidous ☽ (nĭ'-rĭ-dəß) *a.*, *zo.* = ne-j

nereite ☽ (nĭ'-rə-āit) *s.*, *zo.* fossi'ler Ringelwurm. [falter Meergott).]

Nereus (nĭ'-rĭ-ə°ß) *npr.*, *myth.* Ne'reus *m*

nerfling (nə'r-flĭng) *s.*, *ichth.* = idle.

Nerissa (nĭ-rĭ'ß-ə) *npr.* (Person in *SH.M.V.*).

neritacean ☽ (nĕr-ĭ-tə'-shə°n) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Schwimmschnecken (*Neritidæ*) gehörig. — **II** *s.* Schwimmschnecke *f*.

nerite ☽ (nĭ'-rait od. nə'r-ə-ait) *s.*, *zo.* Mondschnecke *f*, Meer-Schwimmschnecke (*Nerita*).

neritite ☽ (nə'r-ə-tait) *s.*, *zo.* fossi'le Mondschnecke. [der *m*.]

nerium ☽ ᵛ (nĭ'-rĭ-əm) [grch.] *s.* Olea'nder

Nero (nĭ'-rō) *npr.* Ne'ro (röm. Kaiser, geb. 37, † 68 n. Chr.); weitS.: *fig.* Wüterich *m*, sehr grausamer Mensch); ~ of the North Beiname Christians II., Königs von Dänemark (geb. 1481, † 1559).

nero-antico (nā'r-ə-ăn-tĭ'-kō) [it.] *s.* tiefschwarzer polierbarer Ma'rmor.

neroli, ~y (nə'r-ə-lĭ°) [it.] *s.*, *chm.* Neroli-, Orangebluten-öl *n*; ~ camphor Neroli-kampfer *m*.

Neronian (nĭ-rō'-nĭ-ən) *a.* nero'nisch, auf Ne'ro bezüglich; weitS.: *fig.* sehr grausam.

nerrick, ~nick Obs. (nə'r-ĭk, -ĭ°k) *s.* Tarif *m*, Taxe *f*. [ca. 60 bis 68 n. Chr.).]

Nerva (nə'r-və) *npr.* Ne'rva (röm. Kaiser,)

nerval ☽ (nə'r-vəl) *a.*, ᵛ und *anat.* zu den Nerven gehörig; Nerven-...

nervate ᵛ (nə'r-vait) *a.* = nerved 2.

nervation ☽ (nə'r-vē'-shən) *s.* **1.** ☁ *anat.* Anordnung *f* od. Verteilung *f* der Nerven. — **2.** Nervengerüst *n* eines Pflanzenblattes ꝛc.

nervature ☽ (nə'r-və-tjū°r) *s.* = nervation

nervnura ☽ (nə'r-vŭ'-nə) [lt.] *s.* = aura 2

nerve (nə'rv) [a. j. und fr. *nerf*, lt. *nervus*] **I** *s.* **1.** † Sehne *f*, Flechse *f*. — **2.** *anat.* Nerv *m*, Nervenfaser *f*. — **3.** *fig.* a) Stärke *f* od. Tätigkeit Nerven-artiges *n*, Nerv *m*. — **4.** *fig.*: a) (Muskel-)Kraft *f*, Stärke *f*, Nachdruck *m*; of great ~ stark; b) Geistes kraft *f*) *m*, Seele(n-stärke) *f*; Mut *m*; ~ he hasn't got the ~ to do it er hat nicht den Mut dazu; c) *sl.* Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*; F you have a ~ Du bist recht dreist. — **5.** F ~s *pl.* hysterische Nervenschwäche. — **6.** *ent.* Ader *f*, Nerv *m* eines Flügels. — **7.** ᵛ Blattnerv *m*, Blattrippe *f*. — **8.** *min.* ~ of iron Nerv *m*, Adern *f/pl.* — **9.** [unreine I. — **10.** ⊙ unperfekte Beschaffenheit des Korkes. — **II** *v/t.* **11.** kräftigen, stärken; F to ~ one's self (up) seine Kraft zusammennehmen; Mut fassen.

nerve-action (nə'rv-ăk-shə°n) *s.*, *physiol.* Nerventhätigkeit *f*.

~-aura (-ō'-rə) *s.* = aura 2.

~-broach ⊙ (nə'rv-brōtch) *s.* Trahl *m* zum Ausziehen eines Zahnnerv *n*.

~-canal (-kə-năl) *s.*, *anat.* Nervenkanal eines Zahnes. [einen frechsten Zahnnerv.]

~-capping ⊙ (-kă'-pĭng) *s.* Einsetzen *n* (von)

~-cell (nə'rv-sĕl) *s.*, *anat.* Nervenzelle *f*.

~-centre (-sĕn-tə°) *s.* Nervenzentrum *n*.

~-collar (nə'rv-kŏl-ə°) *s.*, *anat.* Schlund-(Nerven)ring *m* bei vielen wirbellosen Tieren.

~-cord (-kō'd) *s.*, *anat.* Nervenstrang *m*.

~-corpuscle (-kŏ'-pə°-səl) *s.* Nervenzelle *f*.

nerved (nə'rvd) [nerve] *a.* **1.** *anat.* nervig; strong-~ mit starken Nerven; weak-~ nervenschwach; I am well-~ ich habe gute Nerven. — **2.** ᵛ gerippt (Blatt), bes. in Zssgn. ...-ribbig (a *her.*). — **3.** *ent.* geadert (Flügel).

nerve-drill ⊙ (nə'rv-drĭl) *s.* Zahnbohrer *m* zur Erweiterung der Höhlung.

~-ending (-ĕ'n-dĭng) *s.*, *anat.* End-ausbreitung *f* eines Nerven.

~-fibre (-fāi-bə°) *s.*, *anat.* Nervenfaser *f*.

~-fibril(la) (-fāi'-brĭl, -fāi-brĭ'l-ə) *s.*, *anat.* Nervenfäserchen *n*. [ventran *f*.]

~-force (nə'rv-fō°ß) *s.*, *physiol.* Nervi-

nervefulness ✎ (-fŭl-nĭ) *s.* Nervenfülle *f*, Feinheit *f* der Empfindung.

nerve-function (nə'rv-fəŋ'-kshŭn) *s.*, *physiol.* Nerventhätigkeit *f*.

~-instrument ⊙ (-ĭn-strŭ-mən-tl) *s.* Werkzeug *n* zum Entfernen der Zahnnerven.

nerveless (nə'rv-lĭß) *a.* nervenlos; *fig.* schwach, kraftlos, entnervt; **~ness** (-nĭ-ĭß) *s.* Nervenlosigkeit *f*; *fig.* Schwäche *f* ꝛc.

nervelet (nə'r-vĭ-lĭt) *s.*, *anat.* kleiner Nerv.

nervelike (-lāk) *a.* nerven-artig.

nerve-motion (-mō-shən) *s.*, *physiol.* Molekularbewegung *f* in der Nervensubstanz.

~-needle ⊙ (-nĭdl) *s.* **1.** Werkzeug *n* zum Ausbohren einer Zahnhöhle. — **2.** ästhesiometer.

~-obtundent ☽ (-ŏb-tŭ'n-də°nt) *s.*, *med.* Zahnnerven-Totungsmittel *n*.

~-paste (nə'rv-pēßt) *s.*, *med.* Arsenikmischung (mit Kreosot oder Wasserblausäure) zum Toten eines Zahnnerven.

~-path (-*path*) *s.*, *anat.* Bahn, auf der sich Zentralnerven-Organen auf den ... Reizen sich fortpflanzt.

~-plate (-plāt) *s.*, *a.* ... [plattle *f* als Warzen ... Nervenstrang ... [ment *f*.]

~-power (-... *s.*, ... Nerven-

nerver ♇ (nə'r-və°) ... Darm, Magenblase *m*. [nerved 2.]

nerve-ring (nə'rv-rĭng) ... *anat.* =

~-rudiment ☽ (-rŭ'-dĭ-mənt) *s.*, *anat.* Anus' *m* ... Larven.

~-shaken (-shē-kən) *a.* nervenschwach, ... von einem heftigen Ner... drohe leide. [Nerven-Anfall.]

~-storm (nə'rv-stō°m) *s.*, *med.* heftiger

~-stretching (-strĕ'-tchĭng) *s.*, *surg.* Nervendehnung *f*. [Nervensubstanz *f*.]

~-substance (nə'rv-sŭb-stən-ß) *s.*, *anat.*

~-ture (-stə°) *s.*, *med.* ... Ästhesio-

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ᵛ botanical; ☤ commercial; ✉ postal, 🚂 railway, ... music; ... see page xxi.

nerve-tissue (nör′w-tish-ĭᵘ) *s., anat.* Nervengewebe *n* (Nerven-zellen und -fasern). **~-track** (~-trak) *s., anat.* = nerve-path. **~-trunk** (~-trŏn′k) *s., anat.* Nervenstamm *m*. **~-tube** (~-tjūb) *s., anat.* 1. † Nervenfaser *f*. — 2. hohler Nervengewebsstrang (Rückenmark eines menschlichen Embryos). [geflecht.] **~-tuft** (~-töft) *s., anat.* sehr kleines Nerven-] **~-tumie** (ˈ~-tjuˈ-mit) *s., anat.* den Körper oder e-n Teil desselben umgebendes Nervengeflecht. **~-twig** (nörˈw-twig) *s., anat.* Nervenzweig *m* e-s größeren Astes. [gung in e-m Nerven.] **~-wave** (~-wēw) *s., physiol.* Wellenbewe-] **~-winged** (~-winˈd) *a., ent.* mit deutlichen Adern (Flügel); bes. zu d. Netzflüglern gehörig. **nervi-duct** ♂ (nörˈ-wĭ-dŏkt) [lt.] *s., anat.* e-n Nerv durchlassende Knochen-öffnung. **Nervii** (nörˈ-wĭ-aĭ) *s. pl.* Alt.: Neˈrvier *m pl.* (Volksstamm der Belgier; *SH.J.C.3,2,177*). **nervimotion** ♂ (*IMP.D.* und *WB.* nörˈ-wĭ-mōˈ-shĭn, *CT.D.* nörˈ-mĭ-mō-shĭn) [lt.] *s.* 1. *physiol.* Nerven-erregung *f*, -thätigkeit *f*. — 2. ☤ Selbstbewegungsvermögen *n* in Blättern. **nervimotor** ♂ (*CT.D.* nöˈr-wĭ-mō-tĭʳ, *WB.* nörˈ-wĭ-mōˈ-tĭʳ) [lt.] *physiol.* **I** *a.* nerven-erregend. — **II** *s.* Nervenerreger *m*. **nervimuscular** ♂ (nörˈ-wĭ-mŭˈ-kjŭ-lĭʳ) [lt.] *a., anat.* zu Nerven und Muskeln gehörig. **nervine** ♂ (nörˈ-win od. ~-wāin) [lt.] **I** *a.* 1. Nerven-... — 2. nerven-beruhigend oder -erregend. — **II** *s.* 3. Nervenmittel *n* (die Nerventhätigkeit erregender od. herabsetzender Stoff). [*a.* = nervimuscular.] **nervomuscular** ♂ (nörˈ-wĭ-mŭˈ-kjŭ-lĭʳ) [] **nervose** (nörˈ-wōs, *WB.* nörˈ-wōˈs) [lt.] *a.* 1. ☤ gerippt (Blatt). — 2. *ent.* geädert (Flügel). **nervosity** ♂ (nörˈ-wŏˈ-sĭ-tĭ) [lt.] *s.* 1. = nervousness. — 2. ☤ Geripptsein *n* des Blattes. **nervous** (nörˈ-wŭs) [lt. *nervo'sus*] *a.* □ 1. ♂ *anat.*, &c. die Nerven betreffend; Nerven-...; ☤. — 2. nervig, nervenreich. — 3. *fig.*: a) nervig, kräftig, kraftvoll, stark; nachdrücklich; b) geistreich; gesinnungsstark, mutig. — 4. nervös, nervenschwach, reizbar; furchtsam, schüchtern, befangen. — 5. ☤ † = nerved 2.

Zu ~ 1: *anat.* ~ centre Nervenzentrum *n*; *med.*: ~ deafness Taubheit *f* infolge einer Gehor-nervenkrankheit; ~ disease Nervenkrankheit *f*; ~ debility Nervenschwäche *f*; ~ fever Typhus *m*, P Nervenfieber *n*; ~ headache Migräne *f*, nervöses Kopfweh; ~ pills *pl.* Pillen *f pl.* gegen Nervenschwäche; ~ prostration Nervenschwäche *f*; *anat.*: ~ substance Nervensubstanz *f*; ~ system Nervensyste'm *n*.

nervousness (~-nĭs) *s.* 1. Nervosität *f*. — 2. ☤ *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*; Nachdruck *m*. — 3. Nervosität *f*, Nervenschwäche *f*, reizbarer Zustand; Befangenheit *f*.

nervular ♂ (nörˈ-wĭᵘ-lĭʳ) *a., ent.* zu den Adern eines Flügels gehörig; Ader-...

nervule(t) ♂ (nörˈ-wjūl, -wĭᵘ-let) [lt.] *s.* dünner Nerv; *ent.* Äderchen *n* eines Flügels.

nervure ♂ (nörˈ-wjuʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.*: a) (Gewölbe-)Rippe *f*; b) hervorstehendes (bes. scharfkantiges) Stirnwerk. — 2. ☤ Blattrippe *f*, -nerv *m*. — 3. *ent.* Ader *f* eines Flügels. [kräftig, stark. — 2. nuttig.]

nervy ✎ (nörˈ-wĭ) [nerve] *a.* 1. nervig,

N.E.S. *abbr.* = National Education Society. [*s.* Unwissenheit *f*.]

nescience (neˈsĭsh-ĭ-ĕns od. neˈsĭsh-ĭ-ns) [lt.] **nescient** (~-ĭ-ĕnt od. ~-ĭ-ĕnt) [lt.] *a.* unwissend.

nescious (neˈsĭsh-ĭ-ŭs) *a.* = nescient.

nesecock † (neˈ-ĭ-kŏk) *s., fig.* = nestcock.

nesh (neĭsh) [a/c.] **I** *a.* 1. a) † oder *prov.* weich, zart; zartlich; b) † for hard or for ~, in hard or in ~ im Glück oder im Unglück. — 2. † oder *prov.* empfindlich; schwach, mutlos; verzärtelt. — 3. *prov.* zerreiblich, bröckelig. — **II** † *v/a.* 4. erweichen; verzärteln; schwächen.

nesheu *prov.* (neĭshu) *v/a.* ① a. = nesh.

nesiote ♂ (neˈ-sĭ-ōt) [grch.] *a.* Insel-...; inselbewohnend. [arabische Kurre'nitschrift.]

neski(hi) (neˈ-skĭ-ĭ) [ar.] *s.* Neskhi *n* (Art)

Nesogæan ♂ (nĭ-sŏ-dʒĭˈ-ən) *a.* Tiergeographie: zu Ozea'nien (außer Neuseeland) gehörig.

Ness[1] ₣ ✎ (nĕs) *npr.*, Kosеform für Agnes.

ness[2] (nĕs) *s.* Vorgebirge *n*, Landzunge *f* (oft Endung von Ortsnamen). — Vgl. **~**[1].

Nessler (neˈ-slĭʳ) *npr.* Neßler (deutscher Agrikulturchemiker); *chm.* ~'s reagent Neßlersches Reage'nz auf Ammonia'k.

Nesslerisation ♃ ♂ (nĕs-lĭ-nĭ-zeˈ-shən) *s.* Behandlung *f* mit Neßlerschem Reage'nz.

Nesslerise ♃ ♂ (neˈ-slĭ-rāĭz) *v/a.* ① b. *chm.* mit Neßlerschem Reage'nz behandeln.

Nessus (neˈ-sŭs) *npr.*, grch. *myth.* Neˈssus *m* (Centaur; veranlaßte durch ein mit seinem vergifteten Blute getränktes Gewand den Tod des Herkules); *fig.* shirt of ~ gefährliches Geschenk, Nessusgewand *n*.

nest (nĕst) [a/c. *id.*] **I** *s.* 1. (Vogel- etc.) Nest *n* ☤, — 2. *hunt.* Satz *m* (Anzahl mit ea. geborener Jungen, bes. von Nagetieren); ~ of rabbits Satz *m* Kaninchen. — 3. *fig.* Nest *n*: a) stiller, behaglicher Wohn-ort; b) bes. *b.s.* Schlupfwinkel *m*; ~ of thieves Diebsnest *n*; ~ of vice Lasterhöhle *f*; c) meist *b.s.* Versammlung(s-platz *m*) *f* von Personen. — 4. Satz *m* (Anzahl in ea. passender Dinge, wie Schachteln etc.) ☤. — 5. *geol.* Erz- od. Mineral-nest *n* in einem Felsen. — 6. ⊙ *mech.* Gruppe zs. hangender Kammräder, Flaschenzüge etc. — 7. ⚓ (a. crow's ~) = crow's-nest. — **II** *v/n.* ① a. 8. ein Nest bauen, nisten, horsten. — 9. Vogelnester suchen oder ausnehmen; to go (birds-)~ing auf die Suche nach Vogelnestern gehen. — 10. P † kaden. — **III** *v/a.* ① a. 11. in ein Nest legen; beherbergen, unterbringen; to ~ oneself into sich einnisten in. — 12. zu einem Satze (s. ~ 4) gehörige Dinge in einander stecken.

Zu ~ 1: ~ of bugs, &c. Wanzen- etc. Nest *n*; ~ of eggs: a) Laichbett *n* der Fische, b) Brutwabe *f* der Bienen; wasps' ~ Wespen-nest *n*; to build (od. make) one's ~ sein Nest bauen, nisten. — Siehe auch feather 20 ☤ u. bird 1 ☤.

Zu ~ 4: ~ of boxes Satz Schachteln; brass weights *pl.* in ~s Einsatzgewichte *n pl.*; kettles *pl.* in ~s Einsatzkessel *m pl.*; ~ of drawers Schrank *m* mit kleinen Schubladen. [schachteln *f pl.*]

nest-boxes (neˈ-bŏkt-bĭkʃ) *s. pl.* Einsatz-]

nest-builder (neˈ-bĭl-dʳ) *s., zo.* Nestbauer *m*. [Kapselstoß *m*.]

nest-cases (~-keĭs-bĭkʃ) *s. pl.* Porzellanfabr.:]

nest-chicken (~-tshĭk-ĕn) *s.* Nestküchlein *n*.

nestcock † (~kŏk) *s., fig.* Nest-, Stubenhocker *m*.

nest-egg ⑤ (~-eg) *s.* 1. natürliches oder künstliches Nest-ei. — 2. ₣ *fig.* Heckpfennig *m*.

nestle (neˈsl) [a/c. *nestlian*] ① b. **I** *v/n.* 1. fast †: ein Nest bauen, nisten (bes. von Vögeln). — 2. *fig.* (bisw. a. to ~ down) sich einnisten, sich an einem stillen, behaglichen etc. Wohn-orte niederlassen. — 3. ruhig liegen bleiben, behaglich ruhen, sich anschmiegen (wie ein Vogel in seinem Neste). — **II** *v. a.* 4. mit einem Neste versehen, einnisten; to ~ oneself in(to) sich einnisten in. — 5. *fig.* zartlich behandeln, hegen und pflegen (wie ein Vogel seine Jungen).

nestle-cock † (neˈsl-kŏk) *s.* 1. = nestcock. — 2. Findeltier *n*.

nestler (neˈsl-ĭʳ) *s.* = nestling[2] 1a.

nestling[1] (neˈsl-lin) [nestle] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. nistend (a. ☤); ~ root nistende Wurzel. — **II** *s.* 2. (Ein-)Nisten *n*. — 3. † Nest *n*.

nestling[2] (neˈsl-lin, *CT.D.* neˈsĭt-lin) [nest] **I** *s.* Nestling *m*: a) junger Vogel, der noch nicht oder eben erst das Nest verlassen hat; b) † Jüngstes od. Schwächstes einer Brut. — **II** *a.* neu ausgebrütet, noch im Neste befindlich.

Nestor (neˈsĭ-tʳ) **I** *npr.* 1. Nestor (König von Pylos, der älteste und weiseste Führer im trojanischen Kriege). — 2. *fig.* weiser Mann von hohem Alter; Ältester *m* einer Körperschaft etc.; weit S.: Ratgeber *m*. — **II** **n~** *s.* 3. ♂ *orn.* Nestorpapagei *m*.

Nestorian[1] (neß-tōˈ-nĭ-ən ♀) [Nestorius] *eccl.hist.* **I** *a.* nestoria'nisch. — **II** *s.* Nestorianer(in), Anhänger(in) des Nestorius.

Nestorian[2] (~) [Nestor] *a.* auf Nestor bezüglich; nestorgleich. — Vgl. **~**[1].

Nestorianism (~-nĭzm) *s., eccl.hist.* nestoria'nische Lehre.

nestorine ♂ (neˈsĭ-tĭ-rin) [nestor 3] *a., orn.* zu den Nestorpapageien gehörig.

Nestorius (neß-tōˈ-nĭ-ŭs ♀) *npr., eccl.hist.* Nesto'rius (Patria'rch von Konstantinopel im 5. *sæc.*). [*SH.H.VI,a.2,5,6.*]

Nestor-like (neˈsĭ-tʳ-laĭk) *adv.* nestorgleich.

nest-pan ⊙ (neˈsĭ-pän) *s.* irdenes Becken für Nester von Brutvögeln (bes. Tauben).

nest-spring ⊙ (neˈsĭ-ŝprĭn) *s., mech.* Spira'lfeder *f* mit einer oder mehreren Federrollen.

nest-tables (~-teblz) *s/pl.* Satz *m* in ea. zu schiebender Tischchen. [Neste zu.]

nestward (~wʳd) *adv.* nestwärts, dem]

Net[1] (net) *npr.*, Kosеform für Antoinette.

net[2] (net) [a/c. *net(t)*] **I** *s.* 1. (Fang-) Netz *n*; Garn *n*, Schlinge *f*; ☤. — 2. *fig.* Netz *n*, Falle *f*, Fallstrick *m*; ☤. — 3. (Schutz-) Netz *n*; bes. Perücken-netz *n*, Haarnetz *n*; ~ of health (seidenes etc.) weitmaschiges Gesundheitshemd. — 4. ✱ leichtes durchsichtiges Gewebe (Gaze, Mußelin, Tüll etc.); spotted ~, sprigged ~ Erbsentüll *m*. — 5. ⊙: a) Spitzenklöppelei: Art glatte Maschinenspitze; b) Stickerei: netz-artige Arbeit; netzförmiger Spitzengrund. — 6. *anat.* Netz *n*, netzförmige, zellige Beschaffenheit, netz-artiges Gewebe. — 7. *geom.* Netz *n* (Begrenzungsfläche einer Figur, eines Körpers). — **II** *a.* 8. aus Netzwerk gemacht. — 9. ⊙ Stickerei: netz-artig; ~ embroidery Art Näh-etc. Verzierung auf netz artigem Grunde. — 10. in einem Netze gefangen (Wild etc.). — 11. netzförmig geadert (Insektenflügel etc.). — **III** *v/a.* ① e. 12. Wild etc. mit einem Netze fangen. — 13. *fig.* durch List etc. fangen, in Schwierigkeiten verwickeln, verstricken. — 14. durch ein Netz schützen oder verwahren. — 15. ⊙ netz-artig stricken, in Filet arbeiten. — **IV** *v/n.* ① e. 16. Netze stellen, auswerfen (for für). — 17. ⊙ Netze stricken, Netzwerk verfertigen, Filet arbeiten. — Vgl. **~**[1, 3] u. [4].

Zu ~ 1: cherry ~ über einen Kirschbaum gespanntes Netz zum Fernhalten der Vögel; collecting ~ Sammelnetz *n*, um Wassertiere zu fangen; ~ of wire Drahtnetz *n*, Gitter *n*; † to dance under a ~ vermummt tanzen; to draw in a ~ ein Netz einziehen; to lay (oder spread) a ~ ein Netz legen oder stellen (auch *fig.*); to run the ~ durch Anfassen der Netzleine nach gefangenen Fischen fahren; to throw (out) a ~ ein Netz auswerfen.

Zu ~ 2: *fig.* to draw into one's ~s ins Garn ziehen; he fell into her ~ er fing sich in ihrem Netze od. er ging in die Falle.

net[3] (net) [fr. *id.*, lt. *nitidus*] **I** *a.* 1. ✎ rein, ungemischt, unverfälscht (Wein etc.). — 2. † rein, fleckenlos. — 3. ✱ frei von allen Abzügen, rein, netto; niedrigst; ☤. — **II** *v/a.* ① e. 4. ✱ rein oder netto einbringen oder eintragen; rein gewinnen; to have ~ted reinen Gewinn ergeben h.; netto gewonnen h. — 5. *sl.* Sport: einkommen.

Zu **net**[3] ℳ: ~ amount Nettobetrag *m*; ~ balance reines Saldo, Nettobilanz *f*; ~ cash netto Kasse (d. h. ohne Abzug für Barzahlung); ~ gain, ~ profits Reingewinn *m*; ~ price, price ~ Nettopreis *m*; ~ proceeds *pl.*, ~ produce Rein-, Netto-ertrag *m*; ~ receipts *pl.* Netto-einnahme *f*; ~ rest reiner Überschuß; ~ revenue Rein-einnahme *f*; ~ stock Nettovermögen *n*; ~ weight Nettogewicht *n*; these prices are ~ dies sind die niedrigsten Preise.

net[4] (nĕt) *a.*, *numer.*, back-slang = ten (= 10); ~ gen = ten shillings.

net-bag (nĕ″t-băg) *s.* Netz-beutel *m*, -sack *m*.

net-berth (nĕ″t-bûr″*th*) *s.* Naum. den ein Netz beim Fischen im Wasser einschließt.

net-braider (~-brā-d[ər]) *s.* Netz-macher *m*, -stricker *m*.

net-cap (~-kăp) *s.* Haarnetz *n*, Netzhaube *f*.

net-caul † (~-kâl) *s.* (Haar-)Netz *n*.

net-drag ⊖ (~-drăg) *s.* Hakentafette *f*.

net-fern ❦ (~-fûrn) *s.* bisw. Name für die Arten der Farnkraut-Gattung *Gleiche'nia*.

net-fish (~-fĭsch) *s.* **1.** *ichth.* = basket-fish. — **2.** mittels Netzes gefangener Fisch (*ant.* line-fish).

net-fishery (~-fĭsch-[ə]-rĭ) *s.* Netzfischerei *f*.

net-fishing (nĕ″t-fĭ″sch-ĭn[g]) *s.* Fischen *n* mit Netzen. [tha'neel *m* (4. Mos. 1, 8).]

Nethaneel (nĕ[th]-*tha*″n-ē-ĕl) *npr.*, *bibl.* Neth-

netheless † (nĕ″*dh*-[ə]-lĕß) *adv.* = natheless.

nether[1] (nĕ″*dh*-[ər]) [m/e. *nethere*] **I** *a.* **1.** nieder; Nieder-...; unter; Unter-... (*ant.* upper); † N~ House (of Parliament) Unterhaus *n*; ~ lip Unterlippe *f*; ⊖ ~ millstone Lagerstein *m*, unterer Mühlstein (s. a. millstone). — **2.** ✎ zur Unterwelt gehörig, unterirdisch, höllisch; ~ empire Unterwelt *f*, Höllenreich *n* (*ML.*). — **3.** † irdisch. — **II** † *v/a.* 4. erniedrigen, demütigen. — Vgl. ~[2].

nether[2] † (nĕ″*dh*-[ər]) *s.* = adder[2] 1.

nether-formed (~-fo″rmd) *a.*, *geol.* = hypogene. [der(in), Holländer(in).]

Netherlander (~-lăn-d[ər]) *s.* Niederländ-

Netherlandish (~-dĭsch) *a.* niederländisch, holländisch.

Netherlands (~-lăndz) *npr/pl.*: the ~ die Niederlande *n/pl.* (Holland; weit. auch Belgien); ~ Indies *pl.* Niederländisch-Indien *n*.

netherlings (~-lĭn[g]) *s pl.*, *co.* Strümpfe *m/pl.* (*DL.*). [driger, tiefer, unter.]

nethermore ✎ (~-mo″r) *a.*, *comp.* nie-

nethermost (~-mōßt) *a.*, *sup.* niedrigst, tiefst, unterst.

nether-stock † (nĕ″*dh*-[ər]-stŏk) *s.* (mst ~s *pl.*) **1.** unterer Teil der Beinkleider. — **2.** Strümpfe *m/pl.*

nether-vert (~-wö″rt) *s.* Unterholz *n*, Gebüsch *n*. [ab-wärts.]

netherward(s) (~-wö″rd[s]) *adv.* nieder-,

Nethinim (nĕ″*th*-[ĭ]-nĭm) [hebr.] *s/pl.*, *bibl.* Nethinim *m/pl.* (untere Tempeldiener; 1. Chron. 9 [10], 2). [in Ordnung bringen.]

netify † (nĕ″t-[ĭ]-fāi) *v/a.* rein, sauber m.,

net-knitter (nĕ″t-nĭt-[ər]) *s.* Netzstricker *m*.

net-lace (~-lĕß) *s.* Spitze *f* mit Netzgrund.

netlike (~-lāik) *a.* netzartig.

net-loom ⊖ (nĕ″t-lum) *s.* Netz-Webestuhl *m*.

net-maker (nĕ″t-mē-k[ər]) *s.* Netz-macher *m*, -stricker *m*.

net-making (nĕ″t-mē″-lĭn[g]) *s.* Netzstricken *n*.

net-masonry (nĕ″t-mēßn-rĭ) *s.* Netzverband *m* einer Mauer. [bessern *m*.]

net-mender (~-mĕn-d[ər]) *s.* Netz-aus-

netop *Am.* (nĕ″t-[ŏ]p) [indianisch] *s.* ehm.: Freund *m* bzw. als Gruß an Indianer)

net-pole (nĕ″t-pōl) *s.* Netzstange *f*.

net-sack ⊖ (~-săk) *s.* Garnsack *m*.

net-shore ⚓ (~-schō″r) *s.*, *naut.* gabelförmige Holzstützen zum Befestigen der Stellungen.

net-structure (nĕ″t-strŭk-tĭ*sch*[ər]) *s.* = mesh-structure.

netsuke (nĕ″t-ßŭ[k]-kē) [japan.] *s.* kleiner Hornetc. Knopf mit einer Schnur zum Befestigen von Tabaksbeuteln etc. am Gürtel.

nett[1] (nĕt) *a.* ehm. und bisw. noch = net[3].

nett[2] † (net) *a.* = neat[2]. — Vgl. ~[1].

netted (nĕ″t-[ə]d) [net[2]] *pp.* u. *a.* **1.** netzförmig. — **2.** mit Netz versehen (Fenster etc.). — **3.** im Netze gefangen (Fisch etc.). — **4.** netzartig geädert (Insektenflügel). — **5.** ein Netz bildend (Adern eines Insektenflügels).

netted-carpet (nĕ″t-[ə]d-ka″r-p[ə]t) *s.*, *ent.* Art Schmetterling (*Lare'ntia reticula'ta*).

netted-veined ❦ (~-wēnd) *a.* mit netzförmigem Geäder (Blatt). [fischer *m*.]

netter (~[ər]) *s.* **1.** Netzmacher *m*. — **2.** Netzfischer *m*.

Nettie[1] (nĕ″t-ĭ) *npr.*, *dim.* v. Henrietta.

nettie[2] † (~) *a.* = natty[2]. — Vgl. ~[1].

netting (nĕ″t-ĭn[g]) [net[2]] *s.* **1.** Netzstricken *n*, Filet-arbeit *f*. — **2.** Netz(werk) *n* aus Schnur oder Draht; ~ for flies Fliegennetz *n*, Mückengarn *n* für Pferde. — **3.** ⚓: a) Netz *n* (siehe boarding-~, bowsprit-~, &c.); b) = hammock-~. — **4.** Netzfischerei *f*.

netting-box (~-bŏß) *s.* Strickkästchen *n*.

~-machine ⊖ (~-mă-schīn) *s.* **1.** = net-loom. — **2.** Netzstrickmaschine *f*; Filetmaschine *f*. [nadel *f*.]

~-needle (nĕ″t-ĭn[g]-nīdl) *s.* Netz-, Filet-

~-pin (~-pĭn) *s.* **1.** Filet-, Strick-stock *m*. — **2.** Franzen-nadel *f*.

~-stick (~-ßtĭk) *s.* = netting-pin 1.

~-stirrup (~-ßtĭr-[ə]p), **~-stretcher** (~-ßtrĕt-schə″r), **~-vice** (~-wāiß) *s.* Filet-, Strick-schraube *f*. [Maba'ster *n*.]

~-weight (~-wet) *s.* Filetgewicht *n* aus

~-work (~-wö″rk) *s.* **1.** Netzwerk *n*, Netz-arbeit *f*. — **2.** *arch.* Netz-ornament *n*. [*DL.*).]

net-tippet (nĕ″t-tĭp-[ə]t) *s.* Filethalstuch *n*)

nettle[1] (nĕtl) [a/e. *net(e)le*] **I** *s.* **1.** ❦: a) Nessel *f* (*Urti'ca*); common ~, great ~, stinging ~ große Brennnessel (*U. dio'ica*); b) nesselähnliche Pflanze; blind ~, dead ~ Taub-nessel *f* (*Lam'mum*); *Am.* false ~ ein Nesselgewächs (*Bohme'ria cylin'drical*). — Vgl. a. dock[1] 1 ↕. — **II** *v/a.* (**-tl-d**) **1.** mit Nesseln brennen, stechen. — **3.** *fig.* erregen, erbittern, wurmen; I to be ~d at gereizt, verdrießlich od. erbittert sn über, sich ärgern über; it ~s him es verdrießt, wurmt ihn.

nettle[2] ⚓ (nĕtl) *s.* = knittle 2.

nettle-bird *prov.* (nĕ″tl-bö″d) *s.*, *orn.* graue Grasmücke, Dorngrasmücke *f* (*Sy'lvia cine'rea*). [(*Excalfactoria urticaria*).]

~-blight ❦ (~-blāit) *s.* Art Becherrost *m*)

~-broth (⑨) (~-brŏth) *s.* Nesselsuppe *f*.

~-bush (~-bŭsch) *s.* Nesselbusch *m*.

~-butterfly (~-bŭ″t-[ə]r-flāi) *s.*, *ent.* Nesselfalter *m*, kleiner Fuchs (*Vane'ssa urti'ca*).

~-cell (nĕ″tl-ßĕl) *s.* = nematocyst.

~-cloth ℳ (~-klŏth) *s.* Nesseltuch *n*.

~-creeper *prov.* (~-krē-p[ər]) *s.* = nettle-bird.

nettled *Am.* (nĕtld) *a.*, *euph* mit Krankheit behaftet. [Nesselfieber *n*.]

nettle-fever (nĕ″tl-fē-w[ər]) *s.*, *med.*)

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *zo.* = acaleph.

~-hemp ❦ (~-hĕmp) *s.* Hanfnessel *f* (*Gale'opsis*). [nettle-bird.]

~-monger *prov.* (~-mŏn-g[ər]) *s.*, *orn.* =

~-porridge (⑨) (~-pŏr-rĭ-d[ʒ]) *s.* = nettle-broth. [bitterndreir, s), Aufscheuchreim.]

nettler ✎ (nĕ″tl-[ə]r) *s.* Stechender, s); Ger.

nettle-rash (nĕ″tl-răsch) *s.*, *med.* Nesselausschlag *m*, -sucht *f*. [*L.2, III.*]

~-seed ❦ (~-ßīd) *s.* Nesselsamen *m* [*SH.*]

~-springe *prov.* (~-ßprĭnd[ʒ]) *s.*, *med.* nettle-rash.

~-stuff ⚓ (~-ßtĭf) *s.* Art Faden aus Hanf der Hand zu anmengen-den Kabeljaus *n*.

~-thread (~-*th*rĕd) *s.*, *zo.* Nesselfaden *m* der Larvenanallen.

nettle-tree ❦ (nĕ″tl-trī) *s.* Zürgel- oder Nessel-baum *m* (*Celtis*); ℳ ~ wood Trie ster Holz *n*.

nettlewort ❦ (~-wö″rt) *s.* Nesselgewächs *n*.

nettling ⊖ (nĕ″t-lĭn[g]) [nettle[2]] *s.* Seilerei: a) Zs.-drehen der Enden zweier Seile zu einem Seil; b) Zs.-knüpfen der Garn enden zu Paaren, um ein Verwickeln zu verhindern.

netto ℳ ✎ (nĕ″t-[ə]) *a.* = net[3] 3.

Netty[1] (nĕ″t-ĭ) *npr.*, *dim.* von Antoinette.

netty[2] (nĕ″t-ĭ) [net[2]] *a.* netz-artig; gestrickt.

net-veined (nĕ″t-wēnd) *a.*, *ent.* und ❦ netzartig geädert (Flügel, Blatt).

net-ways ⑤ (~-wāi) *adv.* netzartig.

net-winged (nĕ″t-wĭn d) *a.*, *ent.* mit netzartig geäderten Flügeln, netzflügelig.

net-wise ⑤ (~-wāiß) *adv.* netzartig.

net-work ⑤ (~-wö″rk) *s.* **1.** ⊖ Weberei und Stickerei: Netz-werk *n*, -gestrick *n*; Filetarbeit *f*. — **2.** *fig.* Netz(werk) *n*, Verschlingung *f*, Ineinandermündung *f* von Blutgefäßen etc.; ✎ *elect.* ~ of current's Anzahl *f* von Zweigströmen; 🚂 ~ of railway-lines Eisenbahnnetz *n*. — **3.** *arch.* etc. Netzwerk *n*, -ornament *n*. [Arbeiterin *f*.]

net-worker (~-wö″r-k[ər]) *s.* Spitzengrund-

Neu(f)châtel (nö-ßcha-tĕ″l) *npr.* **1.** Neuenburg *n* (Kanton u. St. in der Schweiz). — **2.** ~-en-Bray (~-ą-brā″) fr. Stadt (Seine-Inférieure); ~ cheese = ~ 3. — **II** ~ 3. Neu(f)chateller Käse *m* (aus Neuchatel-en-Bray).

neum, ~e ♪ (njum″-ma, njum) [grch.] *s.* mittel-alterlicher Kirchengesang: Neuma *n*: a) Art Schlußwiederholung; b) Art tironographische Notenschrift. [Delt-.]

☞ **neur...** ↻ [grch.] Nerven-..., ner-

neurad ↻ (njŭ″-năd) *adv.*, *anat.* gegen die Nerven-achse hin.

neurnl ↻ (nju″-rĭ-l) [grch.] *a.* **1.** *anat.* die Nerven betreffend, zum Nervensystem gehörig; bzb. auf die Nerven-achse bezügl.; ↕. — **2.** *anat.* Rücken-... — **3.** *physiol.* in den Nerven her sich gehend.

Zu ~ *anat.*: ~ arch oberer Wirbelbogen; ~ axis Zentralstamm *m* des Nervensystems, Nerven-achse *f* (Gehirn und Rückenmark); ~ canal Wirbelkanal *m*; ~ spine Dornfortsatz *m* eines Wirbels.

neuralgia ↻ (njŭ[r]-ră″l-dĭ-[ə]) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgi'e *f*, Nervenschmerz *m*; facial ~ Gesichtskrampf *m*.

neuralgic ↻ (~-dĭk) *a.*, *med.* neura'lgisch; ~ disease Nervenschmerz *m*.

neuralgiform ↻ (njŭ[r]-ră″l-dĭ-ß-fo″rm) *a.*, *med.* nervenschmerz-artig.

neuralgy † od. *prov.* (~-dĭ) *s.* = neuralgia.

neuralist ↻ (njŭ″-rĕ-lĭ*st*) *s.* = neurologist.

neurapophysial ↻ (njŭ[r]-ăp-ŏ-fĭ″-zĭ-ăl) *a.*, *anat.* den Dornfortsatz eines Wirbels betr.

neurapophysis ↻ (njŭ-rĕ-pŏ″-f[ə]-sĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **-es**, -ßēz), *anat.* Dornfortsatz *m* od. Querfortsatz eines Wirbels.

neurasthenia ↻ (njŭ[r]-ăß-*th*ē″-nĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Neurasthen'ie *f*, Nervenschwäche *f*.

neurasthenic ↻ (njŭ[r]-ăß-*th*ĕ″-nĭk) *a.* u. *s.* **~ally** *adv.* [Nervenschwache *m*.]

neuration ↻ (njŭ-rē″-ßch[ə]n) [grch.] *s.* Nervenbau *m*, Nervennetz *n*, Gesamtheit der Nerven *m* [*SH.*] — **2.** *anat.* Nervengerüst *n*, Nervensystem *n*.

neuraxis ↻ (njŭ[r]-ăk-ßĭß) *s.*, *anat.* neural axis (siehe neural 1.).

neurectomy ↻ (njŭ-rĕ″k-tŏ-mĭ) [grch.] *s.*, *surg.* Ausschneidung *f* e. Nervenstückes.

neuriatry ↻ (njŭ″-rĭ-ă-trĭ) [grch.] *s.*, *med.* Behandlung *f* der Nervenkrankheiten.

neuric ↻ (njŭ″-rĭk) [grch.] *a.* [Nervenfaser *f*.] 2. mit e. Nervenfaser ausgestattet.

neuricity ↻ (njŭ-rĭ″-ßĭ-tĭ) *s.*, *physiol.* [Nervenfähigkeit *f*, -kraft *f*.]

neurilemma ↻ (njŭ-rĭ-lĕ″m-mă) [grch.] *s.* [Nervenscheide *f*.] *n* (*pl.* **-ta**, -tă).

↻ Wissenschaft; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ℳ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik; s. S. XII.

neurilemma ☽ (njū-nˢ-le′m-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~ˢ-ta), *anat.* Nervenscheide *f* (binde-zerstreuende Hülle der größeren Nerven).

neurility ☽ (nʲᵘ-rıl′-ˢ-tᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Fähigkeit *f* der Nerven, Reize fortzupflanzen, Leitungsfähigkeit *f* der Nerven.

neurin(e) ☽ (njū′-rin) [grch.] *s.*, *chm.* Neuri'n *n* ($C_5H_{13}NO$).

neurism ☽ ✎ (~rizm) *s.* = neuricity.

neuritic ☽ (nʲᵘ-rı′t-ık) *a.*, *med.* neuri'tisch; von Nervenentzündung befallen.

neuritis ☽ (nʲᵘ-raī′-tıs) [grch.] *s.*, *med.* Nervenentzündung *f*; optic ~ Entzündung *f* des Sehnerven. [ven-...]

☞ **neuro...** ☽ [grch.] Nerven-..., ner-

neurocentral ☽ (njū-nˢ-ßē′n-tru l) [grch.] *a.* das Nervenzentrum der Wirbeltiere betr.

neurocity ☽ (nʲᵘ-ro′ß-ˢ-tᵉ) *s.* = neuricity.

neurography ☽ (nʲᵘ-ro′g-ra-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Nervenbeschreibung *f*.

neurohypnologist ⑤ ☽ (njū-nˢ-hīp-no′l-ˢ-dȝıßt) *s.* Hypnotiseur *m*.

neurohypnology ⑤ ☽ (~dȝᵉ) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Lehre *f* vom magne'tischen Schlafe. — 2. Mittel *n*/*pl*. od. Verfahren *n*, j-n in magnetischen Schlaf zu versenken.

neurohypnotism ⑤ ☽ (~hī′p-nˢ-tızm) *s.* Hypnoti'smus *m*, magne'tischer Schlaf.

neuroid ☽ (njū′-rȫid) [grch.] *anat.* I *a.* nervenähnlich. — II *s.* = neurapophysis.

neurokeratin ☽ (njū-nˢ-le′ʀ-ᵃ-tın) [grch.] *s.* kerati'nähnliche Substa'nz im Nervengewebe, bsd. in der weißen Hirnsubstanz.

neurological ☽ (njū-nˢ-lo′dȝ-ˢ-tᵉl) *a.* neurola'gisch, die Nervenlehre betreffend.

neurologist ☽ (nʲᵘ-ro′l-ˢ-dȝıßt) *s.* Neurolo'g *m*, Nervenkundiger *m*. [Nervenlehre *f*.]

neurology ☽ (~dȝᵉ) [grch.] *s.* Neurologi'e *f*,

neuroma ☽ (nʲᵘ-ro′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta), *med.* Nervengeschwulst *f*.

neuromere ☽ (njū′-nˢ-mıᵊ) [grch.] *s.*, *anat.* Abschnitt *m* des Cerebrospinalsystems.

neuromuscular ☽ (njū-nˢ-mʊ′ß-tʲu-lᵊ) *a.*, *anat.* = nervimuscular.

neuropath ☽ (njū′-nˢ-pȧth) *s.*, *med.* 1. j. der (alle) Krankheiten auf das Nervensystem zurückführt. — 2. Nervenleidende(r).

neuropathic(al □) ☽ (njū-nˢ-pa′th-ık, ~ˢ-tʲl) *a.*, *med.* nervenleidend; Nervenleiden-...

neuropathology ☽ (njū-nˢ-pᵊ-thŏ′l-ˢ-dȝᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Nervenkrankheiten. [*med.* Nervenleiden *n*.]

neuropathy ☽ (nʲᵘ-ro′p-ᵊ-thᵉ) [grch.] *s.*,

neurophysiology ☽ (njū-nˢ-fız-ˢ-o′l-ˢ-dȝᵉ) [grch.] *s.* Physiologi'e *f* d. Nervensyste'ms.

neuropter ☽ (nʲᵘ-ro′p-tᵉ) *s.*, *ent.* Netzflügler *m*. [lig; zu den Netzflüglern gehörig.]

neuropteral ☽ (~ᵊl) *a.*, *ent.* netzflügel-

neuropteran ☽ (~ᵊn) *s.*, *ent.* = neuropter.

neuropterology ☽ (nʲᵘ-ropᵊ-tᵉ-ro′l-ˢ-dȝᵉ) [grch.] *s.*, *ent.* Netzflüglerkunde *f*.

neuropterous ☽ (nʲᵘ-ro′p-tᵉ-roß) *a.* = neuropteral.

neurosal ☽ (nʲᵘ-rō′-ßᵊl) *a.*, *med.* zur Nervenkrankheit gehörig; im Nervensyste'm entstehend.

neurose ☽ (njū′-rōß) [grch.] *a.* 1. ⌄ gerippt (Blatt). — 2. *ent.* mit vielen Adern (Flügel).

neurosis ☽ (nʲᵘ-ro′-sıs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiz), *med.* Nervenkrankheit *f*.

neuroskeletal ☽ (njū-nˢ-ßkle′t-ˢ-tᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* zum Nervensyste'tt gehörig.

neuroskeleton ☽ (njū-nˢ-ßkle′t-ˢ-tᵊn) [grch.] *s.*, *anat.* Nervensyste'tt *n*.

neurospast ☽ † (njū′-nˢ-ßpȧßt) [grch.] *s.* Marione'tte *f*, Gliederpuppe *f*, Drahtpuppe *f*.

neurospastic ☽ † (nju-nˢ-ßpȧ′ß-tık) *a.* Marione'tten-...; marione'tten-ähnlich.

neurotic ☽ (nʲᵘ-ro′t-ık) [grch.] *med.* I *a.* 1. Nerven-...; = disease Nervenkrankheit *f*. — 2. zu Nervenkrankheiten geneigt. — 3. nerven-heilend, -stärkend. — II *s.* 4. Nervenkrankheit *f*. — 5. Nerven(heil)mittel *n*.

neurotome ☽ (njū′-nˢ-tōm) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Messer *n* zur Nervenzergliederung. — 2. = neuromere.

neurotomical ☽ (njū-nˢ-to′m-ˢ-t-ıl) *a.* die Nerven-anatomie, den Nervenschnitt betr.

neurotomist ☽ (nʲᵘ-ro′t-ˢ-mıßt) *s.*, *anat.* Nerven-anato'm *m*, -zergliederer *m*.

neurotomy ☽ (nʲᵘ-ro′t-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Nerven-anatomi'e *f*, -zergliederung *f*. — 2. *surg.* Nervendurchschnitt *m*.

neurotonic ☽ (njū-nˢ-to′n-ık) [grch.] *s.*, *med.* nervenstärkendes Mittel.

neurypnologist ☽ (nju-rıp-no′l-ˢ-dȝıßt) *s.* = neurohypnologist.

neurypnology ☽ (~dȝᵉ) *s.* = neurohypnology. [*U.S.*).]

Neuse (njūß) *npr.* (Fluß in North Carolina.)

Neustria (njū′-ßtıᵊ-a) *npr.*, *hist.* Neustrien *n* (westfränkisches Reich vom 6. bis 8. *sæc.*).

Neustrian (nju′-ßtrı-ᵊn) *a.*, *hist.* neustrisch.

Neut., **neut.** *abbr.* = neuter.

neuter (njū′-tᵉr) [lt. *id.*] I *a.* 1. fast † = neutral 1. — 2. *gr.*: a) sächlich (Hauptwort); ~ gender sächliches Geschlecht, Neutrum *n*; b) intransitiv (Zeitwort; *ant.* active); ~ verb Intransiti'vum *n*. — 3. ♀ = neutral 6. — 4. *zo.* geschlecht(s)los, nicht fortpflanzungsfähig. — II *s.* 5. fast † = neutral 8. — 6. *gr.* Neutrum *n*, sächliches Hauptwort. — 7. ♀ Pflanze *f* ohne Staubgefäße und Stempel. — 8. *zo.* geschlechtsloses, nicht fortpflanzungsfähiges Tier.

neutral (nju′-trᵊl) [lt. *neutra'lis*] I *a.* □ 1. neutra'l, parteilos, unparteiisch; *pol.* ~ powers *pl.* neutrale Mächte *f*/*pl.* — 2. zu einem neutralen Staate gehörig; ~ ships *pl.* neutrale Schiffe *n*/*pl.* — 3. *fig.* gleichgiltig (weder gut noch böse &c.). — 4. *chm.* neutral, weder sauer noch basisch reagierend; ~ salts *pl.* Neutral-, Mittelsalze *n*/*pl.* — 5. *phys.* neutral; keine ircie Elektrizität zeigend; nicht magnetisiert; *mech.* ~ axis, ~ surface neutrale Achse, Schicht *f* der neutralen Fasern; ~ equator, ~ line neutrale Mittellinie, Indifferenzlinie *f* e-s Magneten; ~ point of a magnet Indifferenzpunkt *m* e-s Magneten. — 6. ♀ geschlecht(s)los, ohne Staubgefäße und Stempel. — 7. unbestimmt (bsd. Farbe); ~ blue Art Steinkohlentheerfarbe zum Färben von Baumwollstoffen; *paint.* ~ tint unbestimmte mattgraue Farbe; *gr.* ~ vowel unbestimmter, dunkler Voka'llaut). — II *s.* 8. Neutraler *m*, Parteiloser *m*, Unparteiischer *m*; *pol.* ~s *pl.* neutrale Mächte *f*/*pl*.

neutralisation ④ (~ız-ˢ-ſe′-ſchᵊn) *s.* Neutralisation *f*, Neutralisierung *f*, bsd.: a) *chm.* Verwandlung *f* in ein Neutra'lsalz; b) ✠ *pol.* Erklärung *f* von Personen oder Dingen, eines Landes &c. für neutral.

neutralise ④ (njū′-trᵊ-laīſ) *v/a.* ⓒ b. 1. *pol.* neutralisieren, neutra'l machen, für neutral erklären. — 2. *chm.* neutralisieren, in ein Neutralsalz verwandeln. — 3. *fig.* unwirksam, unschädlich &c. machen; das Gleichgewicht halten (*dat.*); to ~ each other sich gegenseitig aufheben.

neutraliser ④ (njū′-trᵊ-laī-ſᵉr) *s.* Neutralisierende(r, s).

neutralist ✎ (~ßıßt) *s.* = neutral 8.

neutrality (nju-tra′l-ˢ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Neutralitä't *f*, Parteilosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*; ✠ *pol.* armed ~ bewaffnete Neutralität; declaration of ~ Neutralitätserklärung *f*. — 2. *chm.* Neutralität *f*, neutra'les, weder saures noch basisches Verhalten. — 3. ✎ Gleichgiltigkeit *f*, Teilnahmlosigkeit *f*. — 4. † *gr.* sächlicher Zustand, sächliches Geschlecht.

neutria ✎ (njū′-trᵊ-a) *s.* = nutria.

neutrophile ☽ (~trᵊ-fıl) [lt.-grch.] *a.* Gewebe u. Bakterien: mit neutralen Farben gefärbt.

neuvaine (nō-wa′n) [fr.] *s.* = novena.

Nev. *abbr.* = Nevada. [der *U.S.*).]

Nevada (nᵉ-wa′-da) *npr.* Nevada (Staat)

neve ✎ (nīw) *s.* = nævus. [*m*, Firn *m*.]

névé (nē-we′) [fr.] *s.*, *geol.* Lawinenschnee)

nevel (schott. (nē′w-ᵊl) I *v/a.* ⓠ *v/a.*) mit den Fäusten schlagen. — II *s.* Faustschlag *m*.

neven † (ne′w-ᵊn) *v/a.* erwähnen, nennen.

never (ne′w-ᵉr) [a/e. *na fre*] *adv.* 1. nie, niemals, nimmer; ⁋. — 2 durchaus nicht, ganz und gar nicht, nicht im geringsten; ⁋. — 3. ~ a ... nicht ein ..., kein ...; ⁋. — 4. ✎ (jetzt mit ever) ~ so (oder such) ...: a) auch noch so ..., so sehr ... auch; b) he is ~ so bad sei er auch noch so schlecht; ~ so much auch noch so viel; b) wie nie zuvor. — 5. in Zügen: un-..., nie.

◇ **Zu 1:** ✎ at ~ mass am Nimmermehrstage; P I ~ got no farther weiter bin ich nie gekommen; ~ heard of un.rhört; F a better man ~ trod shoe-leather einen besseren Mann hat es nie gegeben; *sl.* (Australien) ~ (country) die äußerste Grenze der Kultu'r.

Zu 2: he's ~ the one to pay er bezahlt nie; F P (oh oder well) I ~ (did)! so was habe ich in meinem Leben nicht gehört!; nein, so was!; ~ fear!, ~ say die! nur nicht ängstlich!; ~ mind!: a) that nichts!, hat nichts zu sagen!, b) das brauchst Du nicht zu wissen!; ~ since seitdem nicht mehr (oder wieder); † ~ the near vergeblich, unnütz; oh, ~ tell! nur keine Ausrede!; you ~ mean to tell me that ... Du willst doch nicht etwa sagen, daß ...

Zu 3: ✎ ~ a one nicht einer, kein einziger; he is ~ the better for it j-e Lage ist darum nicht gebessert, er ist darum nicht besser daran; ~ a whit nicht im geringsten, durchaus nicht; ~ a word kein Wort. [schamlos.]

never-*blushing* (ne′w-ᵉr-blö′ſch-in[ᵍ]) *a.*

~ceasing (~ßī′-ßin[ᵍ]) *a.* unaufhörlich; langweilig. [schroden (*SH.H.IV,b,1,1,110*).]

~daunted (~da′n-t[ᵘ]d od. ~da′n-ᵗd) *a.* unerschrocken.

~do-well (~dᵘ-wēl) *a.*: ~ lad Taugenichts *m*, Taugenichts *m*.

~dying (ne′w-ᵉr-daī′-in[ᵍ]) *a.* unsterblich, *a. fig.* (*SH.H.IV,a,3,2,106*). [unaufhörlich.]

~ending (ne′w-ᵉn-d-in[ᵍ]) *a.* ohne Ende; unaufhörlich.

~fading (ne′w-ᵉr-ſe′-din[ᵍ]) *a.* unverwelklich.

~failing (~ſe′-lin[ᵍ]) *a.* unfehlbar, untrüglich; nie versiegend.

~heeded † (~hī′-dᵉd) *a.* nie beachtet.

~meaning † (~mi′-nin[ᵍ]) *a.* nichtssagend.

~me-care (~mᵉ-kā′ᵉr) *a.* vollständig gleichgiltig. [mehr, nie wieder.]

nevermore (ne′w-ᵉr-mō′ᵉr) *adv.* niemals)

never-needed (~ni′-dᵉd) *a.* nie benutzt (*SH.Cor.5,1,34*).

never-*quenching* † (~twe′n-t[ſch]in[ᵍ]) *a.* nie erlöschend (*SH.R.II,5,5,109*).

~resting (ne′w-ᵉr-Re′ß-tin[ᵍ]) *a.* nimmer rastend (*SH.SONN.5,5*).

~sated (ne′w-ᵉr-ßaī′-tᵉd) *a.* nie befriedigt.

~strike ✎ (~ßtraīk) *s.* 1. der nie nachgiebt, sich nie ergiebt. [fältigt (*SH.T.3,3,5,105*).]

~surfeited † (~ßö′r-ſᵉ-tᵉd) *a.* nie über-

~sweat (~ßwet) *s.*, *sl.* Unermüdliche(r).

nevertheless † (*~dh*ᵉ-le′-ᵗsˢ, *a.* *~th*ᵉ-~), **~ter** † (~lä′-ᵗsᵗᵉr) *adv.* = nevertheless.

nevertheless (ne′w-ᵉr-*dh*ᵉ-le′ß, *a.* *~th*ᵉ-~) *adv.* nichtsdestoweniger, dessenungeachtet, dennoch. [*~th*ᵉ-~) *adv.* nichtsdestomehr.]

nevermore † (ne′w-ᵉr-*dh*ᵉ-mō′ᵉr, *a.*) *adv.* nichtsdestoweniger, dessenungeachtet, dennoch. [*~th*ᵉ-~) *adv.* nichtsdestomehr.]

never-*tiring* (ne′w-ᵉr-taī′-rin[ᵍ]) *a.* nie ermüdend, unverdrossen. [derbend.]

~wasting (ne′w-ᵉr-we′-ßtin[ᵍ]) *a.* nie ver-

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✠ incorrect; ☽ scientific;

never-withering † (neˈw-ᵊrˈdh-ᵊ-rin[g]) *a.* nie verwelkend (*SH.C.5,4,98*).
nevey *provc.* (neˈwᵊ) *s.* = nephew.
Nevil (neˈw-ᵊl) *npr.* Familienname der Earls of Salisbury und Warwick.
new (njū; *Hom.* gnew, gnu, knew) [a/e. *néowe*, &c.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** allg neu; New Sunday = Low Sunday (s. low[1] 14 †). — **2.** mod'rn, noch gebräuchlich, der neuern Zeit angehörig (*ant.* ancient, obsolete). — **3.** neu, frisch, kürzlich entstanden; noch nicht gebraucht; †. — **4.** vorher fremd oder unbekannt, erst gefunden oder entdeckt; neu erschienen (Buch); †. — **5.** von neuem begonnen oder beginnend †. — **6.** ander...; (bfd. vorteilhaft) verändert; erfrischt, wie neugeboren; vor kurzem genesen; †. — **7.** ungewohnt; unbekannt, nicht vertraut (to mit); unerfahren, ungeübt (to in [*dat.*]); in irgend ein Verhältnis neu eingetreten (erst kürzlich verheiratet &c.); †. — **8.** von keiner alten Herkunft; a ~ man ein Emporkömmling. — **9.** ungeschwächt. — **10.** †fs. in Ortsnamen: Neu-... — **II** *adv.* **11.** neuerlich, soeben, seit kurzem, frisch (vgl. a die Zssgn). — **12.** † neu, von neuem, aufs neue. — **III** † *v. a.* **13.** neu machen, erneuern. — **IV** † *v/n.* **14.** neu werden, sich erneuern. — ***Syn.*** *new* (1) neu in jeder Beziehung (*ant.* old); *modern* der neuern Zeit angehörig (*ant.* ancient); *novel* auffallend, ungebräuchlich, neu eingeführt od. erfunden (*ant.* familiar); *recent* neuerdings entstanden oder vorgekommen (*ant.* antiquated, primitive).

Zu ~ 3: the beer is too ~ das Bier ist zu jung; ~ bread frisches Brot; ~ milk frische Milch; ~ publications *pl.* neu erschienene Bücher *n/pl.*; ~ red = fuchsin; *bibl.* to put ~ wine into old bottles neuen Wein in alte Schläuche füllen; *prvb.* ~ brooms sweep clean neue Besen kehren gut.

Zu ~ 4: ~ metal neues Metall; ~ tricks *pl.* Neuerungen *f/pl.*; *co.* ~ woman das emanzipierte Frauengeschlecht; the New World die Neue Welt (Amerika); that's no ~ thing to me das ist mir nichts Neues; there's nothing ~ here alles ist hier noch beim alten; there's nothing ~ under the sun es giebt nichts Neues unter der Sonne; alles schon dagewesen.

Zu ~ 5: ~ moon Neumond *m*; ~ week neue Woche; grch. *Cath.eccl.* Osterwoche *f*; ~ year s. new-year.

Zu ~ 6: ~ birth Wiedergeburt *f*; to feel a ~ man sich wie neugeboren fühlen; I felt ~ life in me ich fühlte mich neugestärkt, fühlte neues Leben in mir; to lead a ~ life ein neues (besseres) Leben führen; to put on a ~ face einen neuen Anblick gewähren; *fig.* sich einen neuen Anstrich geben; (von alten Leuten) to take a ~ lease of one's life zu neuen Kräften kommen, wieder aufleben; to turn over a ~ leaf sich bessern; *fig.*: a) ein neues Leben beginnen, b) neue Saiten aufspannen; *eccl.* New Israelite = Southcottian; *bibl.* New Jerusalem Neu-Jerusalem (Wohnort Gottes und seiner Heiligen); *eccl.* New Jerusalem Church v. dem Schweden Swedenborg gegründete Kirche des neuen Jerusalems; *prvb.* ~ kings (oder lords), ~ laws neue Herren, neue Gesetze.

Zu ~ 7: ~ boy neu eintretender Schüler, *sl.* Neuer *m*; to be ~ to the business im Geschäft unbekannt.

New Albany (njū ȧ'l-bᵊ-n[i]) *npr.* (Stadt in Indiana, *U.S.*).
New Albion (njū a'l-bī-ᵊn) *npr.* (Land an der Westküste von Nord-Amerika).
New Alderney (njū ȧ'l-dᵊ-n[i]) *npr.* (Stadt in Australien). [Neuengent *f.*]
newalty † (njūˈ-ᵊl-t[i]) *s.* etwas Neues *n.*
New Amsterdam *Am.* (njū am-stᵊr-dᵊm) *npr.* (ehm. Name von New York).
new-apparelled (njūˈ-ᵊ-parˈ-ᵊld) *a.* neu geschmückt oder gekleidet (*SH.Cor.4,5,140*).
Newark (njūˈ-ᵊk) *npr.* (Stadt); s. ~-upon-Trent (St. in *Notts.*). [*m.* Neuling *m.*]
new-beginner (njūˈ-bᵊ-gin-ᵊr) *s.* Anfänger)
new-blown (njūˈ-blōn) *a.* soeben erblüht, frisch aufgebrochen.
new-born (~-bōˈrn) *a.* neugeboren; like a ~ babe wie ein neugeborenes Kind, unschuldig. [neu beflecken.]
new-bottom (~-bōtˈ-m) *v/a.* ⊙ a. Stiefel
New Britain (njū britˈ-in) *npr.*: a) Neubritannien *n* (deutsche Insel[gruppe] im Großen Ozean); b) Stadt in Connecticut, *U.S.*
New Brunswick (njū brōˈnz-wik) *npr.*: a) Stadt in New Jersey, *U.S.*; b) Neubraunschweig *n* (Provinz in Canada). [bauen.]
new-build (njūˈ-bild) *v/a.* ↓ (build) neu
new-building (~-biˈl-din[g]) *s.* Neubau *m.*
Newbury (njūˈ-bᵊ-r[i]) *npr.* (engl. Stadt in *Berksh.*).
Newburyport (njūˈ-bᵊ-rˈ-pōrt ♀) *npr.* (Stadt und Hafen in Massachusetts, *U.S.*).
newcal (schott. (njūˈ-kˈl) *s.* neugeborenes Kalb. — **II** *a.* frisch gekalbt.
New Caledonia (njū kal-ᵊ-dōˈ-n[i]-a) *npr.* Neukaledo'nien (irz. Inseln im Stillen Ozean).
new-cap (njūˈ-kap) *v/a.* ⊙ e. Stiefel &c. neu be-, ver-lappen.
Newcastle (njū-kaˈsl) *npr.* Name mehrerer Städte in England, Amerika und Australien; ~ cloak ehm. in England von Betrunkenen zur Strafe gleichsam wie ein Mantel getragenes Faß; ~ grit Newcastler Mühlstein; *prvb.* to carry coals to ~ siehe carry[1] I ¶.
new-chum ⑤ (njūˈ-tschŭm) *s., sl.* Neuling *m*, unerfahrener Ankömmling (Australien).
new-coin (njūˈ-kōin) *v/a.* ⊙ a. neu prägen, umprägen; *fig.* neu erfinden oder bilden; ~ed word neugebildetes Wort.
new-come (~-kŏm) **I** *a.* neu angekommen. — **II** *s.* neuer Ankömmling.
Newcomen (njū-kōˈm-ᵊn) *npr.* (Erfinder der ersten brauchbaren Dampfmaschine).
new-comer (njūˈ-kŏm-ᵊr) *s.* Ankömmling *m*, Fremder(r), Neuling *m.* [bekehrter(r).]
new-convert (njūˈ-kon-wᵊrt) *s.* Neu-
new-cover (~-kŏvˈ-ᵊr) *v/a.* ↓ a. Zaß umdecken. [erschaffen.]
new-create ⑤ ✎ (~-kr[i]-eˈt) *v. a.* ↓ b. neu
New Cut (~ kŏt) *npr.* bei Westminster Bridge in London die Stätte der billigen Versteigerungen
new-ent ♀ (~-ent) *s.* 1. neue Mode. — 2. † Art Kartenspiel. [tums (*SH.H.IV.b,4,1,81*).]
new-dated (njūˈ-dēˈ-tᵈ) *a.* neueren Datums
new-dress (njūˈ-drᵉs) *v/a.* ⊙ e. neu aufputzen, aufs neue zurichten. [Mamm &c.).]
new-dropped (~-drŏpt) *a.* neugeboren
new-dye ⊙ (njūˈ-daĭ) *v. a.* ↓ b. (neu) aufärben. [einer Wendeltreppe, Gußform &c.]
newel[1] ⊙ (njūˈ-ᵊl) [a, i, lt.] *s.* Spindel *f*
newel[2] ⁞ (~) *s.* etwas Neues *n*, Neuheit *f.*
New England (njū ingˈ-gland) *npr.* Neuengland *n* (die sechs nord-östlichen Staaten der *U.S.*: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut).
New-Englander (njūˈ-ingˈ-glan-dᵊr) *s.* Bewohner(in) von Neu-England.
newfangle ⁞ (njū-faˈng-gl, *WB.* njūˈ-fang-gl) *contp.* **I** *a.* (~ly *adv.*) neue Neuem haschend, neuerungssüchtig, beständig; neumodisch. **II** *s.* neue Mode, Neuheit *f.* — **III** *v. a.* neu machen, ändern, neuen Reiz machen
newfangled ⁞ (njūˈ-faˈng-gld, *WB.* njūˈ-fang-gld) *a.* ↓. 1. neuerungssüchtig. 2. (Sachen, Ideen &c.) neu, neumodisch
newfangledness (njū-faˈng-gl-dⁿ-nᵉß, *WB.* njūˈ-fang-gld-) *s.* 1. Neuerungssucht *f.* — 2. neue aufgebrachte Mode.
newfangleness ✎ (njū-faˈng-gl-nᵉß, *WB.* njūˈ-fang-gl-) *s.* = newfangledness 1.
newfanglist ⁞ (njū-faˈng-glißt, *WB.* njūˈ-fang-) *s.* Neuerungssüchtiger *m.*
new-fashion (njūˈ-fasch-n) **I** *a.* neumodisch. — **II** *v. a.* ↓. neumodisch m.
new-fashioned (~-fasch-nd) *a.* neumodisch, nach der neuesten Mode; auf eine Art gemacht.
Newfld. *abbr.* = Newfoundland.
new-fledged (njūˈ-flecht) *a.* mit den ersten Federn versehen; fig. kürzlich flügge
new-foot ⊙ (njūˈ-fut) *v. a.* ↓. e. Stiefel vorschuhen; Füßlinge anstricken an Strümpfe.
new-formed (njūˈ-fōrmd) *a.* neu geformt.
new-found (njūˈ-fŏnd) *a.* neu erfunden, neu entdeckt.
Newfoundland (nju-fŭnˈd-land, nju-fond-laˈnd, auch njūˈ-fond-land) **I** *npr.* Neufundland *n* (Insel des brit. Nord-Amerika im Atlant. Ozean); *sl.* ~ cuffs *pl.* von Fischern getragene Faustbandschuhe; *zo.* ~ dog = ~ II; ♀ ~ spruce Schierlingstanne *f* (*Abies canadensis*). — **II** *s., zo.* Neufundländer *m* (Hund).
Newfoundlander (~-land-dᵉr &c.) *s.* 1. Neufundländer(in). — 2. ⚓ neufundländisches Schiff. [zur Canada).]
New France (njū fraˈnß) *npr.* (alter Name)
new-front ⊖ (njūˈ-frunt) *v/a.* ⊙ a. Stiefel verblatten. [Stadt).]
New Galloway (njū gaˈl-o-wē) *npr.* (schott.)
Newgate (njūˈ-gēt) **I** *npr.* ehm.: Kriminal-Gefängnis der City von London †. — **II** ✎ *v/a.* ⑪b. gefangen setzen, einkerkern.

Zu ~ 1: P ~ bird Galgenvogel *m*; ~ calendar regelmäßiger Bericht über d. verhandelten Kriminalfälle; *cant* ~ frill, ~ fringe Bart *m* unter dem Kinn; P ~ hornpipe Hängen *n*; P ~ knocker unter dem Ohr hervorstehendes Lockchen; P as black as ~ knocker schwarz wie die Nacht.

New Geneva (nju dʒi-niˈ-wa) *npr.* (ort St.).
New Grannda (nju gra-naˈ-da) *npr.* Neugranada *n* (ehm. Name von Columbia 2).
new-grown (njuˈ-grōn) *a.* frisch gewachsen, ~ plants *pl.* junge Pflanzen *f pl.*
New Guinea (nju giˈn-i) *npr.* Neuguinea *n* (melanes. Insel).
New Hampshire (nju haˈmp-schⁱr) *npr.* (nord amerikanischer Staat). [*U.S.*).]
New Hampton (nju haˈm-t-n) *npr.* (St. d
new-hatched (nuˈ-hätscht) *a., poet.* eben ausgebrütet. [nacht, Sus &c.).]
Newhinven (nju-heˈwn) *npr.* (engl. para
New Haven (nju heˈwn) *npr.* (schott. Stadt und Hafen in Connecticut, *U.S.*).
new-healed (nuˈ-hilt) *a.* neu geheilt.
New Hebrides (nju-hebˈ-ridᵉs) *npr.* (Inselgr. Neu-Hebriden *f pl.* (Inseln
New Holland (nju-hoˈl-länd) *npr.* (früher) holland *n* (früh
newing *provc.* (nuˈ-ing) *s.* Neuheit *f.*
new-inspired (nu-in-spaĭrd) *a.* neu begeistert. [*a.* neuerfunden.]
new-invented (nu-in-ven-tᵉd)
New Ireland (nju-aĭrˈ-land) *npr.* (Insel
newish (nuˈ-isch) *a.* ziemlich neu.
New Jersey (nju-dʒöˈr-s[i]) *npr.* (Staat der
New Kent (nju-kentˈ) *npr.* (County im
new-land (nuˈ-länd) *npr.* (Name mehrerer
Newland[1] (nuˈ-länd) *npr.* (Name mehrerer
new-land[2] (nuˈ-länd) *s.* 1. (Name eines

New-light (njūˈ-lāit) *eccl.* **I** *s.* 1. Anhänger *m* e-r neuen Lehre, Sektierer *m*; schott. = Unitarian. — 2. *Am., cant* neues Geldstück. — **II** *a.* 3. zu e-r neuen Lehre gehörig, sektiererisch.

new-lighted (njūˈ-lāiˈtid) *a.* eben abgestiegen vom Pferde (*SH.H.IV,a,1,1,63*); allg.: eben herabgestiegen (*SH.H.3,4,59*).

new-line (~lāin) *v/a.* ① b. neu füttern (Kleider). [kürzlich, neuerdings.]

newlins schott. (njūˈ-linz) *adv.* neulich,

New London (njū lŏˈn-dən) *npr.* (Hafenstadt in Connecticut, *U.S.*).

newly (njūˈ-liˑ) *adv.* 1. neulich, kürzlich; jüngst; frisch; ~ married neuvermählt. — 2. auf neue Art; in neuer Form. — 3. von neuem; aufs neue.

New M. *abbr.* = New Mexico.

new-make (njūˈ-mēk) *v/a.* ③ (make) neu machen, umschaffen.

Newman (njūˈ-mən) *npr.*: John Henry ~, D. D. und Kardinal (1801–90).

Newmarket (njūˈ-maˑkˑt) **I** *npr.* 1. engl. St. (Pferderennen); ~ coat = ~ 3. — **II** n~ *s.* 2. Art Kartenspiel. — 3. a) Art Reitfrack *m*; b) langer anschließender Frauen-Tuchrock.

new-married (njūˈ-măˑrˑid) *a.* neuvermählt.

New-Mexican (njū-meˈˑksˑ-ikˑən) **I** *a.* neumexikanisch. — **II** *s.* Neumexikaˈner(in).

New Mexico (njū meˈˑksˑ-kō) *npr.* Neumexiˈko *n* (Territorium der *U.S.*). [modeln.]

new-model (njūˈ-mŏd-ˑl) *v/a.* ① e.(a.)um-

New Model (njū mŏˈd-ˑl) *s.* durch Cromwells Einfluß 1644–1645 umgeschaffenes Parlamentsheer.

new-mould (njūˈ-mōld) *v/a.* ①a. umgießen, umformen.

new-mown (~mōn) *a.* frisch gemäht.

Newnes (njūnz) *npr.*: George ~ Herausgeber der *Tit-Bits*.

newness (njūˈ-nˑəs) *s.* 1. Neuheit *f*, das Neue (e-s Systems etc.). — 2. neuer Zustand; Neuerung *f*. — 3. *fig.* Unerfahrenheit *f*, Ungeübtheit *f*. — 4. ↖ buchständlerische Neuheit.

Newnham-College (njūˈn-hˑəm-kŏl-ˑdʒ) *npr.* (Internat bei Cambridge für Mädchen, die die Universität besuchen).

New Orleans (njū ôˈˑr-lˑənz, njū-ôˈ-lˑinz) *npr.* (Hauptstadt von Louisiana, *U.S.*); ♀ ~ moss = black-moss.

new-pack (njūˈ-păk) *v/a.* ① a. umpacken.

new-paint (~pˑeˑnt) *v/a.* ① a. übermalen.

New-Platonist (njū-pleˈˑtˑ-nˑist) *s.*, *phls.* Neuplatoˈniker *m*. [aufs neue spitzen.]

new-point (njūˈ-pôˑnt) *v/a.* ① a. schärfen,

Newport (njūˈ-pôˑrt ⑨) *npr.* (Ortsn., bld. Hauptort der Insel Wight).

New Providence (njū pəoˈw-ˑdˑ-dənsˑ) *npr.* (eine der brit. Bahama-Inseln).

new-raised ⚔ (njūˈ-zˑdˑ) *a.* neu ausgehoben (Truppen). [herstellen.]

new-repair † (njūˈ-rˑəˑ-pāˑr) *v/a.* wieder-

new-risen (njū-ˈrˑisˑn) *a.*, *poet.* eben erstanden; ~ up erst aufgekommen.

New River (njū rˑiˑwˑ-ˑrˑ) *npr.* (nach London geleiteter künstlicher Fluß, um die Wasserleitung zu speisen); ~ head Teich, der die Wasserleitung speist.

new-rum (njūˈ-rˑəm) *s.* Art künstlicher Rum.

news (njūz) **I** *s.* (als *sg.* gebraucht) 1. das Neue, Neuigkeit(en *pl.*) *f*; Nachricht(en *pl.*) *f*; Kunde *f*; ¶. — 2. † od. *provc.* Zeitung(sblatt *n*) *f*. — 3. Zeitungstitel: Daily N~ Tageblatt *n*, London Illustrated N~ Londoner Illustrierte Zeitung. — 4. ♚ Zeitungspapier(format) *n*; large ~: 813 × 559 mm; small ~: 711 × 533 mm. — 5. † Bote *m*, Kurier *m*. — **II** *provc.* u. *Am., v/a.* ①v. 6. berichten, als Gerücht verbreiten.

Zu ~ 1: a piece of ~ e-e Neuigkeit; at this ~ bei dieser Nachricht; bad (good) ~ schlechte (gute) Nachrichten *f pl.*; I had ~ that ... ich erhielt Nachricht (oder habe gehört), daß ...; let me have now and then some ~ from you geben Sie mir zuweilen Nachricht, lassen Sie hie und da etwas von sich hören; we were without ~ wir hatten keine Nachricht empfangen; this is quite ~ to me das ist mir etwas ganz Neues; ~ in a nutshell kurze Neuigkeiten; to spread ~ Nachrichten verbreiten; what ~ from A.? was bringen Sie Neues aus (od. von) A.?; what's the (best) ~? was gibt es Neues (Gutes)?; *prv b.* no ~ is good ~ keine Nachricht ist gute Nachricht.

new-sad † (njūˈ-ˑsad) *a.* frisch betrübt (*SH.*).

news-agency (njūˈˑzˑ-ˑeˑ-dʒˑənˑ-ˑsˑiˑ) *s.* Nachrichten-, Depeschen-Bureau *n*, Zeitungs-Agentur *f*.

news-agent (njūˈˑzˑ-ˑeˑ-dʒˑənt) *s.* Zeitungsspediteur *m*, -händler *m*.

news-book † (~buk) *s.* Zeitung *f*.

newsboy ⑤ (~bōi) *s.* Zeitungs-junge *m*, -austräger *m*. [fetten vollgestopft.]

news-crammed (~ˑkrˑamd) *a.* mit Neuigkeiten-

news-house (~hauˑsˑ) *s.* Zeitungsdruckerei *f*.

news-ink ⊙ (~inˑkˑ) *s.*, *typ.* Zeitungsfarbe *f*.

newsless ↖ (~lˑəsˑ) *a.* ohne Nachricht(en).

news-letter (~ˑlˑeˑtˑəˑ) *s.* ehm.: geschriebene Zeitung unter Karl II. von England.

newsman ⑥ (~mən) *s.* (*pl.* ~**eu**, ~men) Zeitungs-händler *m*, -träger *m*.

newsmonger ⑤ (~mənˑgˑəˑ) *s.* Neuigkeitskrämer *m*. [keitskrämerei *f*.]

newsmongery † (~mˑənˑgˑəˑ-nˑəˑ) *s.* Neuig-

New South Wales (njū ʃauth weˑlz) *npr.* Neusüdwales *n* (britische Kolonie im Südosten von Australien).

news-pamphlet (njūˈˑzˑ-păm-ˑfˑlˑət) *s.* ehm.: Art Zeitung *f* oder Extrablatt *n*.

newspaper ⑥ (njūˈˑzˑ-peˑ-pˑəˑ) *s.* Zeitung *f*; daily ~ Tagesblatt *n*, täglich erscheinende Zeitung; *fig.* ~ hoax Zeitungsente *f*; *Am.* ~ sense Fähigkeit *f* oder Anlage *f* zum Zeitungsschreiber; subscriber to a ~ Zeitungs-abonnenˑt *m*; ✉ ~ wrapper Kreuz-, Streif-band *n*; ✉ privileged ~s *pl.* diejenigen (amtlichen) Zeitungen, die gebührenfrei versendet werden: *London, Edinburgh*, u. *Dublin Government Gazettes* und *Police Gazette*; to insert in a ~, to put in (oder into) a ~ in eine Zeitung einrücken; to take in a ~ eine Zeitung halten; weekly ~ Wochenblatt *n*. [tungsflammer *f*.]

newspaper-clamp ⊙ (~klămp) *s.* Zei-

newspaper-clipper (~klipˑəˑ) *s.* j. der Zeitungsinserate etc. zu Geschäftszwecken ausschneidet und sammelt. [*m*.]

newspaper-cove P (~kōw) *s.* Journaliˈst

newspaperdom F ↖ (~dˑəm) *s.* Zeitungswesen *n*. [flammer *f*.]

newspaper-file ⊙ (~fāil) *s.* Zeitungs-

newspaper-man F (~mən) *s.* Journaliˈst *m*.

newspaper-work ⊙ (~wˑəˑrk) *s.*, *typ.* Zeitungsdruck *m*.

news-room (njūˈˑzˑ-ruˑm) *s.* Lesezimmer *n*.

Newstead (njūˈ-stˑəd) *npr.* (Ortsn.).

new-store (~stôˑrˑ ⑨) *v/a.* ① b. neu versehen (*SH.H.V,3,5,31*).

news-vender (njūˈˑzˑ-wen-dˑəˑr) *s.* Zeitungsverkäufer *m*. [Zeitungsträgers.]

news-walk (~wȧk) *s.* Rundschaft *f* eines

newswoman ⑤ (njūˈˑzˑ-wum-ən) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wim-ˑn) Zeitungs-händlerin, -trägerin *f*.

news-writer ↖ (njūˈˑzˑ-rai-tˑəˑr) *s.* Zeitungsschreiber *m*.

newsy F (njūˈ-ˑzˑiˑ) *a.* voller Neuigkeiten.

news-yacht ⚓ (njūˈˑzˑ-jˑɔtˑ) *s.* ehm. ankommenden Schiffen von Zeitungen entgegengeschickter Schnellsegler, um so früh wie möglich Nachrichten zu erhalten. [Wassermolch *m* (*Triton*).]

newt (njūt) [*corr.* aus an ewt] *s.*, *zo.*

new-ta'en (njūˈ-ten) [*pp.* aus new-take] *a.* eben erhascht (*SH.T.C.3,2,36*).

New Test. *abbr.* = New Testament.

Newton (njūˈ-tˑən) *npr.*: a) Sir Isaac ~ berühmter engl. Mathemaˈtiker und Phyˈsiker (1642 bis 1727); *opt.* ~'s disk Newtonsche Farbenscheibe; *opt.* ~'s rings *pl.* Newtonsche Farbenringe *m/pl.*; b) John ~ siehe Cardiphonia; c) Ortsname.

Newtonian (nˑjūˈ-toˑ-nˑiˑən) **I** *a.* 1. auf Newton bezüglich, newtonisch; ~ telescope = ~ 3. — **II** *s.* 2. Anhänger *m* Newtons. — 3. *opt.* Newtonscher Reflekˈtor.

Newtonic (nˑjūˈ-toˑ-nˑikˑ) *a.* = Newtonian; *opt.* ~ rays *pl.* die sichtbaren Strahlen des Spektrum-s.

Newtown (njūˈ-taun) *npr.* (Ortsn.).

new-transformed (njūˈ-tranˑsˑ-foˑrˑmd) *a.* neu verwandelt. [gerüstet (*SH.*).]

new-trimmed † (njūˈ-traimd) *a.* neu aus-

new-trothed † (~trōˑ-dhˑəd) *a.* neu verlobt (*SH.M.N.3,1,38*).

new-tuned (~tjund) *a.* neu gestimmt.

new-year ⑥ (njūˈ-jiˑəˑr) *s.* 1. Neujahr *n*; ~'s card Neujahrs-(-Glückwunsch)karte *f*; to send a ~'s card zum neuen Jahre gratulieren; ~'s day Neujahrstag *m*; ~'s eve Silvester-abend *m*; ~'s gift Neujahrsgeschenk *n*. — 2. Neujahrstag *m*. — 3. † Neujahrs(glück)wunsch *m*.

New York (njū jôˈˑrk) *npr.* New York (Stadt u. Staat der *U.S.*); *Am.* ♀ fern Art Schildfarn *m* (*Aspidium Noveboracense*).

New-Yorker (njū-jôˈˑrˑ-kˑəˑr) *s.* Newyorker(in), Bewohner(in) von New York.

New Zealand (njū ziˑˑlˑənd) *npr.* Neuseeland *n*; ♀ ~ flax neuseeländischer Flachs (*Tho'rmium tenax*); ♣ ~ tea Thee *m* der Südseemyrte (*Leptospe'rmum scopa'rium*).

nexible ↖ (neˈˑksˑibl) [lt.] *a.* verknüpfbar.

next (nekst) [† *sup.* v. nigh u. near] **I** *a.* († □) (a. *s.*, bis. *SH.*) 1. Ort, Lage: nächste, erste nach ...; zunächst an ..., dicht, nahe bei ... (behufs); ¶. — 2. Zeit, Reihenfolge: nächste, künftig, unmittelbar folgend, gleich nach; ¶. — 3. unmittelbar vorhergehend (*SH.H.VIII, 1,1,17*). — 4. † kürzeste; the ~ way der kürzeste Weg. — **II** *adv.* 5. Ort, Zeit etc.: zunächst, gleich darauf, unmittelbar hernach; ¶. — 6. nächstens, das nächste Mal, demnächst. — 7. bei Aufzählung: dann; auch zweitens (*SH.W.2,2,263*, &c.). — **III** *prp.* 8. zunächst (*dat.*), dicht an oder auf (*SH.L. 5,2,721*, &c.); to be ~ a p.'s heart j-m sehr teuer sein. — 9. nächst (*dat.*), zunächst nach ... (*SH.T.1,2,68*, &c.). — *Syn. next* wird mit Bezug auf Reihenfolge od. Zeit, *nearest* räumlich sowie *fig.* gebraucht.

Zu ~ 1: he is in the ~ room er ist im nächsten (od. anderen) Zimmer; ~ but one zweite von einem Punkte aus, vorletzte; ~ door nächste Thür; adverbial: ~ door (to) j. door 1 ¶ C; ~ door but one zweinächstes Haus; he is ~ door to a fool er ist beinahe närrisch; ~ to nothing fast gar nichts; ~ to impossible fast unmöglich; second ~ nächst, zweit-nächst; the ~ thing I saw ... nächstdem sah ich ...; the ~ best thing to das Nächste (oder Beste) nach.

Zu ~ 2: I shall be in L. ~ month nächsten Monat werde ich in L. sein; ~ of kin, † ~ in kindred nächstverwandt; ~ time ein anderes Mal, das nächste Mal, in Zukunft, künftighin; F ~ time I (shall) see him wenn ich ihn (nächstes Mal) wiedersehe; in the ~ (place) sodann, ferner; the ~ day der nächste oder folgende Tag; auch als *adv.* den nächsten oder folgenden Tag; the ~ day after (before) der Tag nach (vor); the ~ heir was an infant der nächste Erbe war ein Kind; the ~ of blood der nächste Blutsverwandte (*SH.H.IV,a,1,3,146*, &c.).

Zu ~ 5: he lives ~ to me er ist mein nächster Nachbar; ~ after you

§ gleich nach Dir; ~ came his father hierauf kam gleich sein Vater; ~ to ...: § a) zunächst, unmittelbar nach ..., b) fast, beinahe; what ~? was hernach? [III.]

nextly † (nĕ'xtlĭ-ı^e) *adv.* zunächst (= next)

nextness ↖ (~nĕ'xt) *s.* unmittelbare Nähe.

next-ways *prov.* (~wē'z) *adv.* geradezu, unmittelbar. [fung *f*, Verbindung *f*.]

nexus ⚖ (nĕ'k-sŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~) Verknüpfung

Nez Percés (fr.: nē pĕr-sē', engl. nē pö''-sĕz) [ir.] *npr/pl.* (Indianerstamm, Bd. in Idaho.)

N.F.[1] *abbr., typ., sl.* = no-fly. [*U.S.*)]

N.F.[2] *od.* **Nfld.** *abbr.* = Newfoundland.

Ng ☌ *chm.* Symbol für norwegium.

N.G. *abbr.* = NationalGuard; NewGranada

Ngami (ngā'-mĭ) *npr.* (südafrik. Binnensee).

ngapee Ost-J. (ngā'-pı) *s.* = balachong.

N.Gr. *abbr.* = New Greek.

Nguru (ngū'-rū) *npr.* (ostafrik. Landschaft).

N.H. *abbr.* = New Hampshire; New Haven.

N.H.G. *abbr.* = New High German.

Ni[1] ☌ *chm.* Symbol für nickel. — Vgl. ~[2].

ni[2] (nāī) *s.* 1. † = eyas. — 2. *prov.* Gesperr *n* (Falanen). [Instructor.]

N.I. *abbr.* = Native Infantry; Naval)

Niagara (nāī-ă'g-[ə]-ra) *npr.* (Fluß u. Grfsch., *U.S.*); Falls *pl.* of ~ Niagara-Fälle *m/pl.*

niare (nē-ā'r') *s.*, *zo.* Kaffernbüffel *m* (*Bubalus caffer*).

nias † (nāī'-ăs) [fr. *niais*] *s.* (*pl.* ~ses, nāī'-ă-ßĕß) 1. = eyas. — 2. *fig.* Neuling *m*, Einfaltspinsel *m*.

Nib[1] (nĭb) *npr.*, Kosеform für Isabel[1].

nib[2] (nĭb) [Nebenform von neb] I *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; *Am., cant* Mund *m*. — 2. Spitze *f* e-r Schreibfeder *etc.* — 3. Schreib-, Stahlfeder *f*. — 4. *agr.* Handhabe *f*, Griff *m* einer Sense, Sichel. — 5. ⊙ *prov.* Wagendeichsel *f*. — 6. ⊙ Gewehr: ~ of the lockplate vorderer Stollen, vordere Warze. — 7. ⊙ Schlosserei: getrenntes verstellbares Glied e-s Kombinationsschlüssels. — 8. Kaffee- od. Kakao-bohne *f*. — II *v/a.* ① e. 9. mit einer Spitze versehen; Schreibfeder *etc.* (an-)

nib[3] † (nĭb) *v/n.* = nibble 5. [spitzen.]

nib[4] † (~) *s.*, *cant* feiner Herr.

Nibban (nĭ'b-ă[n]) [Pali] *s.* = Nirvana.

nibbed (nĭbd) *a.* in Zssgn: mit einem Schnabel, mit einer Spitze; hard-~ pen Schreibfeder *f* mit harter Spitze.

nibble (nĭbl) [nib[2]] I *v/a.* ① b. 1. benagen, benabbern, anfressen. — 2. vorsichtig anbeißen (Köder). — 3. *sl.* ködern, fangen. — II *v/n.* ① b. (mit mit at an) 4. nagen, knabbern. — 5. vorsichtig anbeißen (vom Fische). — 6. *fig.* kritteln, kleinlich tadeln. — 7. † aus Verlegenheit die Finger unruhig bewegen. — 8. *cant* mausen, kleine Diebereien ausführen. — III *s.* 9. Nagen *n*, Knabbern *n*. — 10. vorsichtiges Anbeißen eines Fisches; a glorious day for a ~ ein prächtiger Tag zum Angeln. — 11. kleiner Bissen oder Happen. — 12. Perser Versuch.

nibbler (nĭ'b-lĕr) *s.* 1. (Be-)Nagende(r). — 2. *fig.* Krittler *m*, kleinlicher Tadler. — 3. *cant* Bursche, der kleine Diebereien ausführt. — 4. *Am., ichth.* = borgall.

nibbling (nĭ'b-lĭn^g) *s.* 1. (Be-)Nagen *n*. — 2. kleiner Bissen; angenagtes Stück. — 3. ⊙ Linsenschleifer: Abrunden *n* eines Glases, welches zu einer Linse geschliffen werden soll.

nibby (nĭ'b-ē) *a.*, *sl.* = nib-like.

nib-cove † (nĭ'b-kōw) *s.*, *cant* = nib[4].

niblick (nĭ'b-lĭk) *s.* Golfspiel: Art Schläger mit einem kurzen und dicken löffelförmigen Eisenkopf.

nib-like ⓖ (nĭ'b-lāīk) *a.*, *cant* fein, elegant, vornehm.

nib-nib ♀ (nĭ'b-nĭb) *s.* = bablah.

nibong Ost-J. (nĭ'-bŏ''-n[g]) *s* kleiner Bambusstock.

nib-plate ⚒ (nĭ'b-plēt) *s.*, *artill.* Pfanne *f*.

nibs (nĭbz) *s.*, *cant* Person *f*; my ~ ich, his ~ er, ihm, ihn; I told his ~ ich sagte ihm; Sirius: let's clem his ~ wir wollen ihn durchprügeln; your ~ = yourself (z. nahest).

nibsome (nĭ'b-ßăm) *a.*, *cant* = nib-like.

Nicæa (nāī-ßĭ'-a) *npr.* Nika'a *n* (Stadt in Klein-Asien); Council of ~ Konzil *n* zu Nikäa (325 und 787).

Nicæno-Constantinopolitan (nāī-ßĭ''-nē-fŏn-ßtă'n-tĭ-nō-pŏ'l-ĭ-tăn) *a.*, *eccl.*: ~ Creed nikäisch-konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis.

Nicander (nāī-kă'n-dĕr) *npr.* (*SH.I.3,1,67*).

Nicanor (nĭ-kā'-nŏr) *npr.* (*SH.Cor.4,3,6 u. 31*).

Nicaragua (nĭ-kă- od. nĭ'-ă-nă''-gwa) *npr.* Nicara'gua (Republik in Zentral-Amerika); ~ wood = Brazil-wood.

Nicaragnan (~gwăn) I *a.* zu Nicara'gua gehörig. — II *s.* Bewohner(in) von N.

niccolic ⚖ (nĭ-kŏ'l-ĭk) [neu-lt.] *a.*, *chm.* aus Nickel bestehend; Nickel-...

niccoliferous ⚖ (nĭ'-ĕ-lĭ'f-[ə]-rŏß) *a.* = nickeliferous.

niccolite ⚖ (nĭ'-ĕ-lāīt) *s.* = nickeline 2.

Nice[1] (nāīß) *npr.* = Nicæa.

Nice[2] (nĭß) *npr.* Nizza *n* (franz. Stadt).

nice[3] (nāīß) *Hom.* (gneiss) [a. f. *nescire*, lt. *ne scius*] *a.* □ (siehe ~ly) 1. fein, zart, schwach, zierlich (Gewebe *etc.*). — 2. wohlschmeckend, schmackhaft, köstlich, leckerlich, lieblich, delikat (Speise *etc.*). — 3. F lecker(haft); üppig. — 4. heikel, schwer zu befriedigen, wählerisch im Essen, in Kleidung *etc.* — 5. zart, fanft, empfindlich, leicht verletzbar; launisch. — 6. peinlich genau, sorgfältig. — 7. richtig, regelrecht, pünktlich (Verhältnis, Arbeit, Regel *etc.*). — 8. unterscheidend, scharfsinnig, kritisch; spitzfindig. — 9. *fig.* schwierig, bedenklich, mißlich, kitzlich, heikel; a ~ point ein heikler Punkt; a very ~ case ein sehr kitzlicher Fall. — 10. scharf, fein, geläutert; kunstsinnig (Auge, Geschmack, Urteil *etc.*). — 11. behutsam, ängstlich, vorsichtig, skrupulös, bedenklich; geziert; † to make ~ of a th. skrupulös oder bedenklich in einer Sache sein; *prvb.* to be more ~ than wise die Vorsicht übertreiben. — 12. F angenehm, nett, hübsch, schön. — 13. F liebenswürdig; gut; artig. — 14. † unwissend, albern, närrisch. — 15. † unbedeutend, geringfügig, abgedroschen. — 16. † bescheiden, sittsam, zurückhaltend. — 17. † weichlich, weibisch. — *Syn. nice* von Sachen: fein und zart, fanft, nicht grob und rauh; fein von den geistigen Eigenschaften und dem Geschmack der Menschen; *fine* fein in jeder Beziehung; *delicate* in hohem Grade fein und zart, für die Sinne angenehm und lieblich. — *nice* (6) f. accurate. — *nice* von Personen und Sachen aller Art gebraucht, bezeichnet das, was allgemein gebilligt wird, befriedigt oder gefällt; *beautiful*, *etc.* siehe *Syn.* unter beautiful.

Nicea (nāī-ßĭ'-a) *npr.* = Nicæa.

Nicene (nāī'-ßĭn) *a.* = Nicene. [nett.]

niceish F (nāī'-ßĭĭsh) *a* ziemlich gescheit, fein, f

niceling † (nāī'ß-lĭn^g) *s.* Spaltterrichter *m*, Haarspalter *m*; gezierter Mensch.

nicely (nāī'ß-lĭ^e) *adv.* 1. in feiner *etc.* Weise (s. nice[3]); F I was ~ done ich wurde schön angeschmiert. — 2. F befriedigend. — 3. ↖ *Am.* wohl, gesund. [nice[3] 4.]

nice-mouthed (nāī'ß-mau̯thd) *a.* = ...

Nicene (nāī'-sĭn oder nāī-ßĭ'n) [Nicæa] *a.* nikäisch; ~ Council Konzil *n* zu Nikäa (325 und 787); *eccl.* ~ Creed, ~ Symbol nikäisches Glaubensbekenntnis.

niceness (nāī'ß-nĭß) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f* des Geschmackes; Empfindlichkeit *f* des Geruches *etc.* — 2. Schärfe *f* des Urteils. 3. Ängstlichkeit *f*, Genauigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Pünktlichkeit *f*. — 4. übertriebenes Zartgefühl; Empfindsamkeit *f*. — 5. Zartheit *f*, Kostbarkeit *f*. — 6. F Zierlichkeit *f*, Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*. [...]

nicery † (nāī'-ßĕ-rĭ^e) *s.* Lederhaftigkeit *f*; übertriebene Feinheit, Ziererei *f*.

nicety (nāī'-ßĕ-tĭ^e, a. nāī'ß-tĭ^e) [a. f. *nicet(é)*] *s.* (*pl.* ~ies, -tĭ^z) 1. Feinheit *f*, Schärfe *f*, scharfe Bestimmtheit des Urteils *etc.* — 2. peinliche Genauigkeit, Sorgfalt *f* (*Syn.* siehe accuracy); Pünktlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Bedenklichkeit *f*; ~. — 3. scharfe Unterscheidung, Kritik *f*; Spitzfindigkeit *f*. — 4. wählerisches Wesen. — 5. (mit ~ies *pl.*) Delikatesse *f*, Lederbissen *m*, Leckerei *f*. — 6. F ↖ angenehme Erscheinung, Nettigkeit *f*. — 7. † Unwissenheit *f*, Albernheit *f*; Geringfügigkeit *f*, Abgeschmacktheit *f*. — 8. † Weichlichkeit *f*, Verzärtelung *f*.

§ **Zu ~**: ~ies *pl.* in politics politische Kleinigkeitskrämerei; ~ies *pl.* of honour zartes Ehrgefühl; ~ies *pl.* of words Spitzfindigkeiten *f/pl.*, Wortklauberei *f*; to stand upon ~ies es allzu genau nehmen; one must not stand upon ~ies man muß fünf gerade sein lassen; to a ~ aufs genaueste, bis aufs Haar.

niche (nĭtsch) [fr., it. *nicchia*] I *s.* 1. *arch.* Nische *f*, Wandvertiefung *f*; angular ~ Eckнische *f*. — 2. *fig.* der j-m angewiesene oder zukommende Platz, Stellung *f*. — II *v/a.* ① b. 3. mit einer Nische versehen. — 4. in eine Nische stellen (Bildsäule *etc.*). — 5. *fig.* (auf)stellen; to ~ oneself sich stellen; to be ~d e-n festen Platz, e-e Stellung haben.

niched (nĭtscht) *a.* in einer Nische stehend.

nicher † (schon. nĭ'ch-[ə]r) *v/n.* u. *s.* = nicker[3].

niche-vaulting (nĭ'tsch-wa'l-tĭn^g) *s.*, *arch.* Nischen-, Muschel-, Chor-gewölbe *n*.

nicbil (nĭ'tsch-ĭl) [a/f. *id.*, lt. *nihil*] I † *s.* jur.: nichts (Vermerk des Sheriffs auf unvollstreckbaren Schuldbeitreibungsbefehlen). — II † *v/n.* jur.: einen Schuldbeitreibungsbefehl als unvollstreckbar zurückgeben (vom Sheriff). — III *prov.*, *v/a.* ① e.(a.) kastrieren, verschneiden.

Nichol (nĭ'ĭ-ĭl) *npr.* (Prsn.).

Nicholas (nĭ'ĭ-ĕ-lăß) *npr.* Nikolaus, F Niklas (mannl. Vn.); St. ~ der heilige N. (Schutzheiliger der Gelehrten, bild. der Schüler); † St. ~'s clerk fahrender Student; *iro.* Dieb *m*, Straßenräuber *m* (*s. H.IV,a,2,1,67–71*).

Nicholdis (nĭ'ĭ-ĭl-ĭs) *npr.* (Prsn.).

Nicholson (nĭ'ĭ-ĭl-ß[ə]n) *npr.* (Prsn.).

nicht † oder schott. (nĭcht) *s.* = night.

Nicias (nĭ'sch-ĭ-ăß) *npr.* Niklas (athenischer Staatsmann und Feldherr, † 413 v. Chr.).

nicify † (nāī'-ßĭ-fāī) *v/a.* = to make nice of a th. (siehe nice[3] 11).

Nick[1] (nĭk) *s.* 1. *myth.* Nix *m*, Kobold *m*, Dämon *m*. — 2. P † Old ~ Teufel *m*.

Nick[2] (nĭk) *npr.*, *dim.* von Nicholas.

nick[3] (nĭk; *Hom.* knick) [Nebenformen von knick] I *s.* 1. Kerbe *f*, Einschnitt *m*. — 2. ↖ Kerbholz *n*; Rechnung *f*, Zeche *f*; ~ out of all ~(s) über alle Maßen; ~ to the ~ ehrlich Buch führen. — 3. † falscher Boden in einer Kartanne, um die Kunden zu betrügen. — 4. ⊙. a) Einschnitt *m* am Schraubenkopf, *typ.* Signatur(linie) *f*. II *v/a.* 5. (ein-)kerben, einschneiden; [illegible] to ~ a horse's tail ein Pferd stutzen (durch eine feine Operation [illegible] zwischen den Schwanzknochen, [illegible] mit Einschnitten am [illegible] versehen, b) *sarc.* abhauen, [illegible] 6. [illegible] kleinen Teile eines Kartenspiels zu, übereinstimmen mit. 7. [illegible] mit einem (einigen) Schnitt abbrechen. [illegible] 8. [illegible] verhindern, verunglücken, bei *jd.* wie einen Narren anführen. — 9. [illegible] finden; b) [illegible] Fenster [illegible] zerbrechen, zertrümmern. 10. ↖ [illegible] an [illegible] Seite [illegible] werfen. — Vgl. ~[1], [2] u. [4] *bis* [5].

☙ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ♥ Familie; ♫ Ton; ⚖ Chemie; ☽ Mond; [illegible]

nick [1] ... *t* (mit) *v n.* ① a. niden; to ~ ... with nay ...mt eine abid lagige Antwort geben. — **Vgl. ~ [1]** bis [3] u. [5] bis [7].

nick [2] (mik) **I** *s.* 1. Punkt *m*; bes. rechter, passender Zeitpunkt; in the (very) ~ (of time) gerade(zur rechten Zeit, wie gerufen; in the ~ of (Gerundium) eben im Begriffe zu (*inf.*). — 2. P Würfelspiel *n.*: hoher Wurf, Treffer *m.* — **II** *v/a.* ① a. 3. zur rechten Zeit oder glücklich treffen; ↖ to ~ the ~ den kritischen Augenblick genau treffen; to ~ the time die rechte Zeit treffen. — 4. P Würfelspiel *n.*: einen hohen Wurf werfen, einen Treffer gewinnen; to ~ the main den Haupttreffer gewinnen. — 5. † betrügen, überlisten (bes. beim Würfelspiel). — 6. a) *prov.* auf der That ertappen; b) F festnehmen, verhaften. — **III** *v/n.* ① a. 7. künstliche Zucht: zur Kreuzung geeignet sein oder passen. — 8. F vergleichbar sein. — 9. P Würfelspiel *n.*: einen Treffer werfen, gewinnen. — 10. † einen Streich spielen. **Vgl. ~ [1]** bis [4] u. [5] bis [7].

nick [6] F P (~) *v/a.* u. *v/n.* ① a. stehlen. — **II** *s.*: on the ~ am Stehlen oder Mausen, auf Gaunerei aus (*BM.*).

nick [7] † (~) [nickname] *v/a.* einen Spottnamen geben (*dat.*); meist Z.: mit einem Spottnamen necken, hänseln.

nick [8] F *Am.* (~) [*abbr.* aus nickel] *s.*, *num.* Centstück *n* aus Nickel und Kupfer.

nickar-nut (ⓑ) ✕ (n(ī)t-kär-nŏt), **~-tree** (ⓑ) ✕ (~-trē) = nicker-nut, nicker-tree.

nick-eared (nī'k-ērd) *a.* mit gestutztem Ohre.

nickel (nī'k-l) [schwed. *id.*] **I** *s.* 1. *min.*, *chm.* (Symbol Ni) Nickel *n* (*m*) ‡. — 2. F *Am.*, *num.* Fünfcentstück *n* aus Nickel und Kupfer. — **II** *a.* 3. aus Nickel bestehend; vernickelt. — **III** *v/a.* ① (e.)a.) 4. vernickeln.

Zu **~ I**: antimonial ~ Nickelspießglanz(erz) *n*; arsenical ~ Arseniknickel *n*, Nickelties *m*; chloride of ~ Nickelchlorür *n*; cubic ~ Würfelnickel *n*, Handelsnickel *n* in Würfeln; native ~ Haarnickel *n*, Schwefelnickelties *m*; ~ of commerce = cubic ~; spongy ~ Nickelschwamm *m*; sulphate of ~ schwefelsaures Nickel; sulphide of ~ = nickel-pyrites; white (arsenical) ~ Weißnickelerz *n*, -ties *m*.

nickelage (nī'k-ĕlĕj) *s.* Vernickelung *f*.

nickel-alloy (nī'k-ĕl-ă-loi) *s.* Nickellegierung *f*. | -oder *m*, Annaberg(it *m*.)

~-bloom (~-blūm) *s.*, *min.* Nickelblute *f*,)

~-cased (~-kēßt) *a.* = nickel-clad.

~-clad (~-klădd) *a.* mit Nickel bekleidet; ✕ ~ bullet Kugel *f* mit Nickelmantel.

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Nickelarsenties *m*, -glanz *m*, Gersdorffit *m*.

~-green (~-grīn) *s.* = nickel-bloom.

nickelic (nĭ-k'l-ĭk, *CT.D.* nī'k-l-ĭk) *a.*, *min.*, *chm.* nickelhaltig; Nickel-...; ~ acid Nickelsäure *f*. | nickelhaltig.)

nickeliferous (nĭk-ĕ-lĭ'f-ĕ-rŏß) *a.*, *min.*)

nickeline (nī'k-ĕ-lĭn, ~lin) *s.* 1. *chm.* Art Neusilber *n*. — 2. *min.* Kupfernickel *n* (*m*), Rotnickelties *m*. | nickeln.)

nickelise (nī'k-ĕ-laĭz) *v/a.* ① b. vernickeln.

nickel-ocher, ~-ochre (nī'k-ĕl-ō-kĕr) *s.*, *min.* Nickeloxer *m*.

nickelous (nĭ-k'l-ŏß) *a.* = nickelic.

nickel-plated (nī'k-ĕl-plē-tĕd) *a.* vernickelt. | *f*.)

~-plating (~-plē'-tĭng) *s.* Vernickelung.)

~-pyrites (~-pĭ-rai'-tīz) *s/pl.*, *min.* Nickel-, Haarkies *m*, Schwefelnickel *n* (*m*).

~-silver (nī'k-ĕl-ßĭl-wĕr) *s.* Neusilber *n*.

~-speiss (~-ßpaĭß) *s.*, *metall.* Nickelspeise *f*. | Nickelspießglanzerz *n*.)

~-stibine (~-ßtĭ'b-in oder ~-in) *s.*, *min.*)

nickelure (nī'k-ĕl-ĭur) *s.* = nickelage.

nicker [1] ▽ (nĭ'k-ĕr) *s.* Nix *m*, Wassergeist *m*.

nicker [2] (nĭ'k-ĕr; *Hom.* knicker) [nick [3]] *s.* 1. Kerbenbeter, -ßl, Einschneidender, -ßl; bes.: a) *prov.* = nicker-pecker; b) ⊙ Vorschneidezahn *m* des Zentrumbohrers. — 2. † *cant*: a) nächtlicher Ruhestörer, der Fenster zertrümmert (in Lo. zu Anfang des 18. *sc.*); b) j. der auf kleine Diebereien ausgeht. — 3. † Art Murmel *m*, Glicker *m*. — **Vgl. ~ [1]** u. [3].

nicker [3] (~) **I** *v/n.* ① a. 1. wiehern (Pferd). — 2. schott.: wiehernd lachen. — **II** *s.* 3. Wiehern *n* des Pferdes. — 4. schott.: wieherndes Lachen. — **Vgl. ~ [1]** u. [2].

nicker-nut (ⓑ ✕ (nĭ'k-ĕr-nŏt) *s.* Same(n) *m* des Schusserbaumes.

nicker-pecker (ⓑ *prov.* (~-pĕk-ĕr) *s.*, *orn.* Specht *m*, bes. Grünspecht *m* (*Picus viridis*).

nicker-tree (ⓑ ✕ (~-trī) *s.* Schnellertiefer *f*, Schusserbaum *m* (*Guilandi'na*).

Nickey *Am.* (nĭ'k-ē) *s.* Teufel *m*. | *m*.)

Nickie-ben (schott. (nĭ'k-ĭ-bĕn) *s*, *orn.* = nicker-pecker.

nicking-*buddle* ⊙ (nĭ'k-ĭng-bŏdd-l) *s.*, *metall.* Kehr-, Glauch-, Planenherd *m*.

~-file ⊙ (nĭ'k-ĭn-faĭl) *s.* Einstrichfeile *f* für Schraubenköpfe *etc.* | Säge für Schraubenköpfe *etc.*)

~-saw ⊙ (~-ßâ) *s.* kleine Einstrich-Kreissäge *f*.

~-trunk ⊙ (~-trŏnk) *s.* = nicking-buddle.

nickle *prov.* (nĭdg) *s.*, *orn.* = nicker-pecker.

Nickleby (nĭ'k-l-bĭ) *npr.* (Pers.; *DI.*).

nicknack (ⓑ (nĭ'k-nak) *s.* 1. = knickknack. — 2. † Mahlzeit, zu der alle Anwesenden beisteuern, Picknick *n*. | knack 1.)

nicknackery (ⓑ (~-nĭ'k-n-ĕ) *s.* = knick-)

nickname (nĭ'k-nēm) [m/c. *nekename* aus *an ekename*] **I** *s.* 1. Spitzname *m*. — 2. ✕ Kosename *m*; zB.: Dick statt Richard. — **II** *v/a.* ① b. 3. mit e-m Spitz- oder Kosenamen bezeichnen od. nennen; William, ~d Bill Wilhelm, vertraulich Willy genannt.

nick-stick (ⓑ *prov.* oder schott. (nĭ'k-ßtĭk) *s.* Kerbholz *n* als Berechnungsmittel. | *m*.)

nickum (schott. (~-ŏm) *s.*, *orn.* = nicker-pecker, Schelm)

Nicobar (nĭk-ō-bâr') *npr.*: ~ Islands *pl.* Nikoba'ren *pl.* (britische Inselgruppe im Südosten des bengalischen Meerbusens).

Nicodemus (nĭk-ō-dī'-mĭß) *npr.*, *bibl.* Nikode'mus *m*.

nicol (nĭ'k-l) [William N~, † 1851] *s.* Nikolsches Prisma, Nikol *m* (a. N~['s] prism); crossed ~s *pl.* mit ihren Schwingungsebenen zu einander rechtwinklig stehende Nikols.

Nicolaitan (nĭk-ō-lē'-ĕ-tn) *s.* Nikolait' *m* (ketzerischer Sektierer; Off. 2,6.15).

Nicolas (nĭ'k-ō-lăß) *npr.* = Nicholas.

nicolo ♂ (nĭ'k-ō-lō) [it.] *s.* Nicolo *n* (chm. Art Bombardon). | machus *m*.)

Nicomachus (naĭ-kŏ'm-ă-kŭß) *npr.* Niko'machus *m*.

Nicomedes (nĭk-ō-mī'-dīz) *npr.* Nikome'des (König von Bithynien).

nicotia ☽ (nĭ-kō'-ßĭ-ă) *s.*, *chm.* = nicotine.

nicotian (nĭ-kō'-ßĭ-ăn, *WB.* ~-ßhĭ'n) [Jean Nicot, Einführer des Tabaks in Frankreich] **I** *s.* 1. † Tabak *m*. — 2. ✕ Tabak-raucher *m*, -kauer *m*. — **II** ✕ *a.* 3. Tabak(s)-..., Rauch-...; *Am.* ~ leaf Tabak *m*.

nicotiana [1] ☽ ✕ (nĭ-kō-ßĭ-ē'-nă) *s.* Tabakpflanze *f* (*Nicotia'na taba'cum*). — **Vgl. ~ [2]**.

nicotiana [2] ☽ (~) *s/pl.* Tabaksliteratur *f*.

nicotianine (ē) ☽ (nĭ-kō'-ßĭ-ă-nĭn, ~nin) *s.*, *chm.* Nikotia'n *n*, Tabakstampfer *m*.

nicotine (ē) ☽ (nĭ'k-ō-tĭn, ~tin), **~a** ☽ (nĭk-ō-tai'-nă) *s.*, *chm.* Nikoti'n *n* (Alkaloïd des Tabaks, $C_{10}H_{14}N_2$). | Tabak(s)-..)

nicotinean (nĭk-ō-tĭ'n-ē'-ăn) *a.* Nikoti'n-...,)

nicotined ☽ (nĭ'k-ō-tĭnd) *a.* mit Nikoti'n gesättigt od. vergiftet. | Nikoti'nsäure *f*.)

nicotinic ☽ (nĭk-ō-tĭ'n-ĭk) (*a.*, *chm.*: ~ acid)

nicotinise ☽ ✕ (nĭ'k-ō-tĭ-naĭz) *v/a.* ① b. *chm.* mit Nikoti'n sättigen oder vergiften.

nicotinism ☽ (~-tĭ-nĭzm) *s.*, *med.* Nikotinvergiftung *f*. | nicotine.)

nicotylia ☽ † (nĭk-ō-tĭ'l-ĭ-ă) *s.*, *chm.* = ...)

nictate ☽ ✕ (nĭ'k-tēt) *v n.* ① b. = nictitate.

nictation ☽ (nĭk-tē'-shŏn) = nictitation.

nictitans ☽ (nĭ'k-tĭ-tănß) *s.* (*pl.* **~tes**, nĭk-tĭ'-tă-tīz), *anat.* Blinzelhaut *f*.

nictitate ☽ (nĭ'k-tĭ-tēt) [lt.] *v/n.* ① b. blinzeln; *anat.* ~ing membrane Blinzelhaut *f*; *med.* ~ing spasm krampfhaftes Blinzeln. | haftes) Blinzeln mit den Augen.)

nictitation ☽ (nĭk-tĭ-tē'-shŏn) *s.* (krampf-)

nidamental ☽ (nĭd-ă-mĕ'n-tăl) [lt.] *a.*, *zo.* nidamenta'l (den Schutz der Eier oder der Jungen betreffend); ~ gland Nidamenta'ldrüse *f* des Tintenfisches. | Nist-ort *m*.)

nidary † (naĭ'-dĭ-rē, *CT.D.* nĭ'd-ĭ-rē) *s.*)

nidder (schott. (nĭ'd-ĕr) *v/a.* ① a. niederhalten, (unter)drücken. — 2. verhungern, erfrieren oder verkümmern lassen. — 3. peinigen.

niddicock † (nĭ'd-ĭ-kŏk) *s.* Narr *m*.

niddipoll † (nĭ'd-ĭ-pel) *a.* närrisch.

niddle-noddle (nĭ'd-l-nŏdd-l) [vgl. nidnod] **I** *v/n.* ① b. (hin und her) schwanken, wackeln. — **II** *a.* (hin und her) schwankend, wackelig. | Narr *m*, Tropf *m*.)

niddy *prov.* (nĭ'd-ē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~-ĭz) | **nide** (naĭd) *s.* Nest(voll) *n*, Brut *f*, Gehecke *n*.

nidering † (naĭ'-dĭ-rĭng, *CT.D.* nĭ'd-ĭ-rĭng) *a.* ✕ niederträchtig, treulos (*SC.*).

nidge ⊙ (nĭdg) [nig [2]] *v/a.* ① b. Steine mit dem Spitzhammer behauen, zurichten.

nidgery † (nĭ'd-gĭ-rē) *s.* Narretei *f*, Kinderei *f*.

nidget † (nĭ'd-gĭt) *s.* Narr *m*, Dummkopf *m*.

nidging (nĭ'd-gĭng) *a.* unbedeutend.

nidificant (nĭ'd-ĭ-fĭ-kănt) *a.* nestbauend, nistend (Vogel *etc.*).

nidificate (~-kēt) [lt.] *v/n.* ① b. = nidify.

nidification (nĭd-ĭ-fĭ-kē'-shŏn) *s.* Nestbau *m*, Nisten *n*. | nisten.)

nidify (nĭ'd-ĭ-faĭ) *v/n.* ① d. ein Nest bauen,)

niding ✕ (naĭ'-dĭng) *s.* = nithing.

nidnod ⓑ (nĭ'd-nŏd) [vgl. nod [2]] *v/a.* ① e. häufig nicken mit. | Duft *m* von Speisen.)

nidor ✕ (naĭ'-dŏr) [lt.] *s.* Geruch *m*,)

nidorose ✕ (naĭ'-dŏ-rōß) *a.* = nidorous.

nidorosity ✕ (naĭ-dŏ-rŏ'ß-ĭ-tē) *s.* fauliges Aufstoßen aus dem Magen.

nidorous ✕ (naĭ'-dŏ-rŏß) *a.* nach verbranntem Fette oder Fleische riechend; brenzlig, brandig.

nidose (naĭ'-dōß) *a.* einen Geruch nach verbranntem Fleische, faulen Eiern *etc.* ausströmend. | eingebettet.)

nidulant ✕ (nĭ'd-ĭ-lănt) [lt.] *a.* nistend,)

nidulate [1] ✕ (~-lēt) *v/n.* ① b. = nidify.

nidulate [2] ✕ (~-lĭt) *a.* = nidulant.

nidulation ✕ (nĭd-ĭ-lē'-shŏn) *s.* 1. Nestbau *m*. — 2. Nisten *n*, Im-Neste-Sitzen *n* (von jungen Vögeln).

nidus ☽ (naĭ'-dŭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~daĭ) 1. ✕ und *zo.* Nest *n*, Brutstätte *f* (a. *fig.*). — 2. *med.* Nest *n* einer Krankheit, Ansteckungsherd *m*. | und *n*; bes. Gutelin *f*.)

niece (nīß) [fr.] *s.* 1. Nichte *f*. — 2. ⊙ Groß-)

nieceship ✕ (nī'ß-shĭp) *s.* Verwandtschaftsverhältnis *n* einer Nichte.

niel † (nīl) *s.* = neaf.

niel ⊙ (nē'l) *s.* und *v/n.* ① e. = nielo.

nielled ⊙ (nē'-l-ĕd) *p.p.* und *a.* mit Niello-arbeit verziert (Metallplatte).

niellist ⊙ ✕ (nē'-ĕl-ĭßt) *s.* Niellierer *m*, Verfertiger *m* von Niello-arbeiten.

nielo ⊙ (nē'-ĕl-ō) [it.] **I** *s.* 1. Niello *n*, Schwarzschmelz *m* der Goldschmiede; ~ (Schwarze Zeichnung auf einer Legierung von Silber, Kupfer und Blei). — 2. Niello(arbeit *f*) *n*. — 3. Abdruck *m* e-r noch nicht schwarz ausgefüllten Gravierung. — **II** *v/n.* ① a. 4. niellieren, mit Niello ausfüllen (gravierte Metallplatte); mit Niello(arbeit) verzieren. | schmelz *m*.)

niello-enamel ⊙ (nē'-ĕl-ō-ĕ-năm-ĕl) *s.* Niello-)

niello-*engraving* ⊙ (~-ĕn-grē'-wĭn) **~-work** ⊙ (~-wŏrk) *s.* Niellolarbeit *f*) *n*.

Niemen (nī'-m'n) *npr.* Niemen *m* (Strom).

niepa-bark ♀ (nī'-ē-pa-bärk) *s.* Rinde *f* der indischen Samade'ra (*Samade'ra indica*).
Niersteiner ✱ (nīr'-ştaī-nĕr) *s.* Art Rheinwein.
nieve schott. (nīv) *s.* Faust *f*, Hand *f*.
nievefu' schott. (nīv'-fū) *s.* Handvoll *f*.
niff *provc.* (nĭf) *v/n.* (sich) zanken, streiten.
niffer schott. (nĭ'f-ĕr) **I** *v/a.* Waren austauschen; to ~ away fortgeben, verhandeln. — **II** *s.* Tausch *m*. [2. winseln.]
niffle[1] (nĭf) *v/n.* b. I schnüffeln; schluchzen.]
niffle[2] *provc.* (~) *v/a.* b. I stehlen, mausen. — 2. hastig essen, verschlingen. — Vgl. ~[1].
niffnaff *provc.* u. schott. (nĭ'f-năf) *s.* Kleinigkeit *f*, Lappalie *f*.
niff-naffy *provc.* u. schott. (nĭ'f-năf-ĭ) *a.* schwer zu befriedigen, wählerisch; reizbar; kleinlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Kleinigkeitskrämer *m*. [= niff-naffy.]
niffy-naffy *provc.* u. schott. (nĭ'f-ĭ-năf-ĭ) *a.*
nifle † (nīf) **I** *v.* = niffle[1] und [2]. — **II** *s.* = niffnaff.
Nifleim (nĭ'fl-hāīm) [isländ.] *s.*, nordische *myth.* Nebelheim *n* (Reich des Nebels u. d. Kälte).
nifling † (nĭ'f-lĭn[g]) *a.* klein, unbedeutend.
nifty *Am.* (nĭ'f-tĭ) *a.*, *sl.* gut, befriedigend.
nig[1] † (nĭg) **I** *a.* geizig, filzig. — **II** *s.* Geizhals *m*, Filz *m*. — **III** *v/n.* geizig oder filzig sein. — Vgl. ~[2] u. [3].
nig[2] (nĭg) **I** *s.* 1. *provc.* Stückchen *n*, Splitter *m*. — 2. † *cant* Abschnitzel *n* von Geldstücken. — 3. Stab *sl.* Strich *m*, Schlich *m*. — **II** *v/a.* Ⓣ e. 4. † *cant* Geldstücke beschneiden. — 5. ⊙ = nidge.
nig[3] (nĭg) *s.*, *sl.* = nigger[2]. — Vgl. ~[1] u. [2].
☞ **nigard**, &c, † = niggard, &c.
nigella ♁ ♀ (nāī-dʒĕ'l-a) *s.* Schwarzkümmel *m* (*Nigel'la sati'va*).
nigella-seed ♀ (~-şīd) *s.* Same(n) *m* des Schwarzkümmels.
nigeot † (nĭ'dʒ-ŏt) *s.* = nidget.
Niger[1] (nāī'-dʒĕr) *npr.* Ni'ger *m* (afrikan. Fluß; = Djoliba); ~ oil Speise- u. Brennöl aus ~ seeds; ~ seeds *pl.* Tee- od. Kamtilla-Samen *m/pl.* (Samen der abessinischen Ölpflanze, *Guizo'tia abyssi'nica* od. *olei'fera*).
niger[2] † (nĭ'g-ĕr) *s.* = nigger[2].
nigerness † (nĭ'g-ĕr-nĕs) *s.* Schwärze *f*.
niggard (nĭ'g-ĕrd) [nig[1]] **I** *s.* 1. Knicker *m*, Knauser *m*, Geizhals *m*, Filz *m*; to be a ~ of a th. mit et. geizen, kargen od. sparsam sein. — 2. ⊙ falscher Boden in einem Feuerherde zum Sparen von Feuerung. — **II** *a.* □ 3. knauserig, geizig; karg, sparsam (of mit). — **III** ↖ *v/n.* Ⓣ a. 4. knapp zumessen, geizen mit, kärglich abfinden (*SH.J.C.4,3,228*). — **IV** ↖ *v/n.* Ⓣ a. 5. knausern. [liness.]
niggardise † (nĭ'g-ĕr-dāīs) *s.* = niggard-
niggardish F (~-dĭsch) *a.* etwas knauserig.
niggardliness (nĭ'g-ĕrd-lĭ-nĕs) *s.* Knickerei *f*, Geiz *m*. [karg, spärlich.]
niggardly (~-lĭ) *a.* u. *adv.* knickerig, geizig;]
niggardness † (~-nĕs) *s.* = niggardliness.
niggardous † (~-dŏs) *a.* = niggardly.
niggardship † (~-dĕ-şchĭp) = niggardliness.
niggardy † (~-dĕ) *s.* = niggard 2.
nigger[1] ⊙ (nĭ'g-ĕr) *s.* = niggard 2.
nigger[2] (~) [ir. (*sc. sa.*) *negre*] **I** *s.* 1. F *contp.* u. *co.* Neger *m*, Schwarzer *m* (bes. *Am.*); ↯. — 2. P F weit. z.: eingeborener Ost-Indier od. Australier. — 3. *ent.* Larve *f* der Ruben-Blattwespe (*Athali'a spuma'rum*). — 4. *provc.*, *zo.* Art Kolibrie *f*. — 5. ⊙ *Am.* kleines Tampon (besonders auf Mississippi-Dampfern, um diese über Sandbänke &c. zu ziehen). — 6. ⊙ *mach.* Vorrichtung zum Kanten der zu zerfägenden Holzblöcke. — 7. F *elect.* Unreinigkeit im Isolierstoffe eines Leitungsdrahtes, welche, durch den Strom erhitzt, die Isolierung durch Verbrennen zerstört. — **II** *Am.*, *v. a.* 1 u. 8. to ~ off: a) schon angebrannte Holzstämme zu Kohle verbrennen; b) einen Holzstamm in der Mitte durchbrennen (auch v/n.). 9. to ~ out (and durch) Raubbau treiben in
Zu nigger[2] **I**: P ~ spot schmutz *m/pl.* im Demerara sugar (s. Demerara); F to work like a ~ wie ein Sklave od. Pferd arbeiten; *ira.* where the good ~s go zum Henker; ↯ *sl.* ~ sleep leichter Schlaf; *fig.* Schlaf *m* mit nur einem Auge.
nigger[3] † (nĭ'g-ĕr) *s.*, *cant* Geldbeschneider *m*, Kipper *m* und Wipper *m*. [Neger *pl.*]
niggerdom (nĭ'g-ĕr-dŏm) [nigger[2] *s.*, *coll.*]
nigger-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* = butterfish. [*sapho'ma Hu'rreyi*).]
niggerhair ♀ (~-hār) *s.* Art Seetang (*Poly-*)
niggerhead (~-hĕd) *s.* 1. geringere Tabaksorte in gedrehter Form. — 2. oder dem Wasser eines Sumpfes erscheinendes Gras- od. Binsen-büschel. — 3. (*a.* ~ stone) abgerundeter Felsblock; bes. rundlicher schwarzer Felsen an der Küste v. Florida. — 4. *U.S.*, *hist.* im Bürgerkriege (1861–65) Spitzname derjenigen Unionisten der Nordstaaten, die in den Sklavenstaaten Gewaltmaßregeln befürworteten (s. *a.* copperhead 2).
niggerish (nĭ'g-ĕr-ĭsch) *a.*, *contp.* farbig.
nigerism *Am.* (~-ĭzm) *s.* Eigentümlichkeiten *f/pl.* e-s Negers in Bezug auf Sprache, Sitten &c. [Geschlechtsorgan *m* (Afrikas).]
nigger-killer *Am.* (nĭ'g-ĕr-kĭl-ĕr) *s.*, *zo.* Art]
niggerling (nĭ'g-ĕr-lĭn[g]) *s.*, *co.* Negerlein *n*.
niggery F (nĭ'g-ĕr-ĭ) *a.* = niggerish.
niggish † (nĭ'g-ĭsch) *a.* = niggardly.
niggle (nĭgl) [vgl. nig[1] u.[2]] **I** *v. n.* Ⓣ b. I ↖ tändeln, spielen, scherzen. — 2. † oder *provc.* geziert gehen; affektiert sein. — 3. *provc.* knickern, geizen. — 4. *provc.* über Kleinigkeiten klagen, nörgeln. — 5. † *cant* to ~ with = ~ 9. — **II** *v/a.* Ⓣ b. 6. mit einem Übermaße von Einzelheiten füllen, übermäßig ausarbeiten (*Romance.*). — 7. ↖ zum besten h., verspotten; betrügen. — 8. to ~ out mit etwas widerwillig herausrücken. — 9. † *cant* beschlafen, beiwohnen (*dat.*). — **III** *s.* 10. Getrickel *n* (unleserliche Handschrift).
niggler (nĭ'g-lĕr) *s.* 1. ↖ Tändler *m*, Geck *m*. — 2. † Betrüger *m*. — 3. *provc.* geschickter, flinker Mensch. — 4. † *cant* = nigger[3].
niggling (nĭ'g-lĭn[g]) **I** *s.* 1. übermäßig ausgearbeitetes Werk. — **II** *a.* 2. geziert; übertrieben geschäftig. — 3. getrickelt (Buchstaben). — 4. *provc.* gemein, verachtlich.
nigh (nāī) [a/c. *neâh*, *nêh*] **I** *adv.* 1. Zeit und Ort: in der Nähe, nahe (to an); ↯. — 2. (*a.* well ~) beinahe, fast; P I was very ~ going ich wäre beinahe gegangen; he was well ~ starved er wäre beinahe verhungert. — 3. † bitter, scharf (*SH.As.2,7, 185*). — **II** *prp.* 4. nahe bei, neben. — **III** *a.* († □) (*comp.* nearer u. ~er, *sup.* ~est u. next) 5. nahe. — 6. F linke(r, s) (Pferd &c.). — 7. † nahe verwandt. — 8. *provc.* u. *Am.* karg, dürftig. — *Syn.* s. *close*[2]. — **IV** fast † *v. n.* Ⓣ a. 9. nahe kommen, (sich) nahen. — **V** † *v. a.* 10. sich j-m nähern.
Zu ~ 1: P ~ out beinahe; ~ by nahe bei, dicht nebenan; *bill.* oder *Am.* ~ unto, P ~ upon fast, beinahe; to be ~ at hand nahe sein, bei der Hand sein; winter is ~ at hand der Winter steht vor der Tür; to draw ~ to heranrücken, sich nähern.
nighly † (nāī'-lĭ) *adv.* nahe, fast, beinahe.
nighness † (nāī'-nĕs) *s.* 1. Nähe *f*. — 2. nahe Verwandtschaft.
night (nāīt; *Hom.* knight) **I** *s.* (*s/f.*) 1. Nacht *f* ↯. — 2. Abend *m* ↯. — 3 *fig.* Nacht *f*: a) Unwissenheit *f*; b) Dunkelheit *f*; c) Schattenreich *n*, ↯ *m*; d) traurige Zeit; e) Sterben *n*. — **II** *a.* □ (s. ~ly II) 4. (in gfgn.) nächtlich, Nacht... — **III** ↖ *v. n.* 5. nächtigen. — **IV** † *v. n.* 6. dunkel [illegible]

Zu night 1: "Arabian N~s" *pl.* [illegible] ~ at (over by) ~ nachts, des Nachts, bei Nacht; good ~! gute Nacht!; I only wish you good ~ [illegible] Adieu eine gute Nacht oder [illegible] in the dead of (the) ~ in der Stille der Nacht; in the ~ = at ~; in the middle of the ~ in der Mitte der Nacht; late at ~ spät in der Nacht; [illegible] ~s hintereinander; the fair ~s *pl.* [illegible] (Gegensatz: wechselt; † the ~ is over [illegible] all ~ long die ganze Nacht hindurch; to make a ~ of it die ganze Nacht durchschwelgen; to spend the ~ [illegible], to sit up at ~ die Nacht über aufbleiben, ed. wachen; to stay all ~ übernachten, to stay out all ~ die ganze Nacht ausbleiben; to turn ~ into day die Nacht zum Tage machen.
Zu ~ 2: *thea.* a first ~ e-e erste Aufführung, eine Premiere; last ~ gestern abend; the ~ before last vorgestern abend; the ~ before he came den Abend vor seiner Ankunft; the piece had a run of 100 ~s das Stück wurde 100 mal hinter ca. gegeben; the players had a good ~ das Theater war gefüllt; we shall come back on Tuesday ~ wir werden Dienstag Abend zurückkehren.
night-adventure (nāī'-tăd-wĕ'n-tşchŭr) *s.* nächtliches Abenteuer.
~-angle (nāī'-tăn'gl) *s.* Nachtangel *f*, -schnur *f* (mit vielen Angelhaken).
~-angling (~-ăn'g-lĭn[g]) *s.* Nachtangeln *n*.
~-ape (nāī'-tĕp) *s.*, *zo.* Nachtaffe *m* (*Nyctipi'thecus*). [grüß.]
~-attack (nāī'-tă-tăk) *s.* nächtlicher Angriff
~-bat *provc.N.* (~-băt) *s.* Geist *m*, Gespenst *n*, Kobold *m*.
~-bell (~-bĕl) *s.* Nachtglocke *f* eines Arztes &c.
~-bird (~-bĕrd) *s.* 1. *orn.*: a) Nachtvogel *m*, bes. Eule *f*; auch Nachtreiher *m*; b) Nachtjäger *m*, bes. Nachtigall *f*; c) *provc.* nordischer Sturmtaucher (*Puffi'nus ang'lorum*); d) *provc.* gemeines Teichhuhn (*Gallinula chlo'ropus*). — 2. F *fig.* Nachtschwärmer *m*; Nachtarbeiter *m*.
~-blinding ✱ (~-blaĭnd-nĭ[ng]) **~-blowing** ✱ (~-blō'-ĭn[g]) *a.* zur Nacht blühend; ~ jasmine nächtlicher Trauerstrauch (*Nyctan'thes nocta'rnum*).
~-bolt ⊙ (nāī'-tbōlt) *s.* Nachtriegel *m* e-r Tür. — 2. schießende Falle, Schnapper *m* einer Tür.
~-born (~-bōrn) *a.*, *poet.* nachtgeboren.
~-brawler (~-brā-lĕr) *s.* Nachtschwärmer *m*, nächtlicher Ruhestörer [illegible]
~-breeze ♁ (~-brĭ) *s.* [illegible]
~-butterfly (~-bŭ'tĕr-flaĭ) *s.* [illegible] falter *m*. [illegible]
~-cabbing (~-kă'b-bĭ[ng]) *s.* [illegible]
~-cap (~-kăp) *s.* [illegible] 2. [illegible] Haube *f*; [illegible] pund *m*. [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible]

night-clothes (nāi't-klōdhz) *s/pl.* Nacht-kleider *n/pl.*
~-cloud (~-klaud) *s.* Schichtwolke *f.*
~-comer (~-kŏm-ᵉr) *s.* in der Nacht Kommender; bfd. Räuber *m*, Dieb *m.*
~-commode ✎ (~-kᵉmōd) *s.* Nachtstuhl *m.*
~-crake † (~-krāk) *s., orn.* Nacht-rabe *m.*
~-crow (~-krō) *s., orn.* 1. Nacht-rabe *m.* — 2. = goatsucker.
~-dew (~-djū) *s.* Abend-, Nacht-tau *m.*
~-doctor *Am.* (Süden) (~-dok-tᵉr) *s.* auf Menschenraub für Seltenszwecke ausgehender Wund-arzt, Schreckbild *n* der Neger.
~-dog (~-dŏg) *s.* Wächterhund *m*; *hunt.* Nacht-Jagdhund *m* bfd. der Wilddiebe.
~-dress (~-dreß) *s.* 1. = night-clothes. — 2. = night-gown.
nighted (nāi't-id) *a.* 1. von der Nacht überrascht. — 2. ✎ *fig.* verdunkelt, umnachtet, traurig, dunkel (*SH.*).
night-encounter (nāi't-ᵉn-kaun-tᵉr) *s.* nächtliche Begegnung. [scharfsichtig.]
night-eyed (~-āid) *a.* im Dunkeln sehend,
night-fairs (nāi't-fā'ᵉz) *s/pl.* Nachtmarkte *m/pl.* (in Ägypten auf dem Nil).
nightfall (~-fāl) *s.* Einbruch *m* der Nacht, Abend *m.*
night-faring (ˈ-fā'-rinᵍ) **I** *a.* bei Nacht reisend. — **II** *s.* Nacht-reise *f*, -fahrt *f.*
~-feeder (nāi't-fi-dᵉr) *s., zo.* zur Nachtzeit fütterndes Tier. [licht *n.*]
~-fire (~-fai'ᵉr) *s.* 1. Nachtfeuer *n.* — 2. Irr-
~-fish (~-fish) *s., ichth.* Art Kabeljau *m* mit schwarzem Rücken (Neufundland 2c.).
~-fishery (~-fish-ᵉr-rᵉ) *s.* Nachtfischerei *f*, Fischen *n* zur Nachtzeit.
~-flier (~-flai-ᵉr) *s.* Nachtvogel *m*; auch bei Nacht fliegendes Insekt.
~-flower ✿ (~-flau-ᵉr) *s.* Trauerbaum *m* (*Nycta'nthes arbor tristis*).
~-flutterer (~-flot-ᵉr-rᵉr) *s., ent.* Nacht-, Abend-falter *m.*
~-fly (~-flai) *s.* 1. bei Nacht fliegendes Insekt; Nachtmotte *f.* — 2. ✎ Nachtdroschke *f.*
~-flyer (~-flai-ᵉr) *s.* = night-flier.
~-foe (~-fō) *s., poet.* nächtlicher, heimlicher Feind.
~-fossicker (~-fŏß-ᵉ-kᵉr) *s., cant* Goldgräber, der die Gruben anderer in der Nacht bestiehlt. [Nacht verirrt (*ML.*).]
~-founddered (~-faun-dᵉrd) *a., poet.* in der)
~-fowl † (~-faul) *s., orn.* = night-bird.
nightgale† (~-gel) *s., orn.* = nightingale[1].
night-gear † (~-giᵉr) *s.* Frauen-Nachtzeug *n.*
~-glass (~-glaß) *s.* Nachtfernrohr *n.*
~-gown (~-gaun) *s.* 1. † Hauskleid *n* der Frauen; Schlafrock *m* der Männer. — 2. Frauen- (F oder *co.* Männer-) Nachtgewand *n*, -Nachthemd *n.*
~-guard ⚔ (nai't-gā'd) *s.* Nachtwache *f.*
~-hag (~-hăg) *s.* 1. Nachthexe *f.* — 2. = nightmare. [2. *Am.* = bullbat 1.]
~-hawk (~-hâl) *s., orn.* 1. = goatsucker.]
~-heron (~-hĕr-ᵉn) *s., orn.* Nacht-reiher *m*, -rabe *m* (*Nycti'corax gri'seus*).
~-hooks (~-huß) *s/pl.* Angelhaken *m/pl.* einer Nacht-angel.
~-horn ♪ (~-hō'n) *s.* Orgelbau: Nachthorn *n.*
~-house (~-haus) *s.* Nacht-Kaffeehaus *n*, -Wirtschaft *f.* [2. Straßendirne *f.*]
~-hunter F (~-hŏn-tᵉr) *s.* 1. Wilddieb *m.*]
nightingale[1] (nāi't-in-gel) [a/c. *nihtegale*] *s., orn.* Nachtigall *f* (*Lusci'nia philome'la*); song of the ~ Nachtigallen-gesang *m*, -schlag *m*; mock ~ = black-cap 3 a.
nightingale[2] (~) [Florence Nightingale, hervorragende Krankenpflegerin im Krimkriege 2c.] *s.* Art Flanellhemd *n* für Kranke. — Vgl. ~[1].
nightingalise ♫ ✎ (~gă-laiz) *v/n.* ⓘ b. wie eine Nachtigall singen.
nightish (nai't-ish) *a.* nächtlich; Nacht-...
night-jar (nāi't djâᵉ) *s.* = goatsucker.
~-key ⊙ (~-kī) *s.* Schlosserei: 1. Trieber *m* (Schlüssel für ein Schnäpperschloß). — 2 *Am.* Haustürschlüssel *m.* [Schlafzimmer).]
~-lamp (~-lămp) *s.* Nachtlampe *f* (bfd. im)
~-latch ⊙ (~-latsch) *s.* Schnapperschloß *n.*
~-leave (~-liw) *s.* Nacht-urlaub *m.*
nightless (~-lᵉß) *a.* ohne Nacht, nachtlos.
night-light (nāi't-lait) *s.* 1. Nachtlicht *n* für Schlafzimmer 2c. — 2. *zo.* Art leuchtendes Meertierchen (*Noctilu'ca mi'liaris*).
~-line (~-lain) *s.* Lege-, Grund-angel, die man über Nacht legt. [*m.* — 2. Nachtlustschiffer *m.*]
~-liner F (~-lai-nᵉr) *s.* 1 Art Nacht-omnibus)
~-long ⓘ (~-lonᵍ) **I** *a.* eine Nacht dauernd, nachtlang. — **II** † *adv.* die Nacht hindurch.
nightly (nāi't-lᵉ; *Hom.* knizhtly) **I** *a.* 1. nächtlich; Nacht-...; ♀. — **II** *adv.* 2. † nachts, bei Nacht. — 3. (all)nächtlich, jede Nacht.
Zu ~ **I**: ~ sports (oder † revels) *pl.* Nachtvergnügungen *f/pl.*; † ~ wearing Nachtzeug *n*; *poet.* to go the ~ round die nächtliche Runde machen.
night-magistrate (ˈ-mă'djᵉ-ßtrăt) *s.* Nacht-Konstabler *m*, Nacht-Wachthabender *m* einer Polizeiwache.
night-man ⓢ (nai't-măn) *s.* 1. Nachtwächter *m.* — 2. Nacht-arbeiter *m*, Abtritts-, Kloaten-reiniger *m*, P *co.* Gold-onkel *m.*
nightmare ⓑ (nāi't-mā') *s.* (*s/f.*) 1. Nachtmahr *m*, Inkubus *m* (böser Geist); the ~ and her ninetold j. ninefold 11. — 2. Alp (-drücken *n*) *m.* — 3. *fig.* überwältigender Einfluß. [beängstigend.]
nightmarish (~mā-rish) *a.* □ alp-artig,]
night-mart † (~-mā't) *s.* nächtlicher oder betrügerischer Handel.
~-monkey (~-mŏnᵍ-kᵉ) *s., zo.* = night-ape.
~-moth (~-mŏth) *s., ent.* Eule *f* (Schmetterling).
~-nurse (~-nō'ß) *s.* Nacht-Krankenwärterin *f.*
~-oblation (ˈ-ŏb-lē'-shᵉn) *s.* Nacht-opfer *n* (*SH.P.5,3,70*).
~-orders ⚓ (nāi't-ō'-dᵉrs) *s/pl.* Befehle *m/pl.* für den Nachtdienst.
~-owl (~-aul) *s., orn.* Nacht-eule *f.*
~-palsy (~-pāl-sᵉ) *s., med.* nächtliche Erstarrung der Arme und Beine.
~-pan (~-păn) *s.* Stechbecken *n* (für Kranke).
~-parrot (~-păr-ᵉt) *s., orn.* = kakapo.
~-pendant ⚓ (nāi't-pen-dᵉnt) *s.* Nacht-wimpel *m.*
~-piece (~-pîß) *s.* 1. Nachtstück *n* (Gemälde). — 2. Nachtscene *f* (Bühnendarstellung).
~-porter (~-pō'-tᵉr-ᵉ) *s.* Nacht-Pförtner *m* eines Gasthauses 2c.
~-practice ⚔ (ˈ-prā'k-tiß) *s.* Nacht-übung *f.*
~-primrose ✿ (ˈ-prai'm-rōß) *s.* = evening-primrose. [Harschiff *n.*]
~-quarters ⚓ (nāi't-kwâ'-tᵉrs) *s/pl.* Nacht-
~-rail ⓑ † (~-rēl) *s.* 1. = night-robe. — — 2. Art Kopfputz *m* (16. u. 17 *sæc.*).
~-raven (~-rēwn) *s.* = night-heron.
~-refuge (ˈ-rē'-fjudj) *s.* Nachtherberge *f.*
~-rest (nāi't-rᵉßt) *s.* Nacht-ruhe *f.*
~-revel(ling) (~-rē'w-l, nai't-rē'w-ᵉ-lin) *s.* Nachtschwärmerei *f*, Hexengelag *n.*
~-robber (nāi't-rŏb-ᵉr) *s.* nächtlicher Räuber, Dieb *m.*
~-robe (~-rōb) *s.* Hauskleid *n* der Frauen.
~-rule † (~-rūl) *s.* = night-revelling.
nights † oder F *Am.* (nāitß) *adv.* nachts, zur Nachtzeit.
night-school (nāi't-ßkūl) *s.* Abendschule *f.*
night-season (~-ßîjn) *s., bibl.* Nachtzeit *f.*
nightshade ⓑ (nai't-shēd) *s.* 1. ✿ Nachtschatten *m* (*Sola'num*); black (od. common) ~ schwarzer N. (*S. nigrum*); woody ~ = bitter-sweet 3 a. — 2. ✿ deadly ~ = belladonna 1; enchanter's ~ = j. enchanter 1; Malabar ~ = basella; stinking ~ = henbane 1. — 3. † Dunkelheit *f* der Nacht. — 4. † *cant* Hure *f* (a. deadly ~). — 5. ⊙ Nachtlampenschirm *m.* [schicht *f.*]
night-shift ⚒ (nāi't-shift) *s.* Nacht-
~-shining (ˈ-shāi'-ninᵍ) *a., poet.* bei Nacht glänzend. [hemd *n.*]
~-shirt (nāi't-shō't) *s.* (Männer-) Nacht-
~-shoot (nāi't-shût) *s.* Mist-Ablagerungsstelle *f.* [fahrt *SH.M.3,5,11*).]
~-shriek † (~-shrik) *s.* nächtliches Geis-
~-side (~-ßaid) *s., fig.* Nachtseite *f*, dunkle oder geheimnisvolle Seite.
~-sight (nāi't-ßait) *s., med.* Tag(es)blindheit *f.* [signal *n.*]
~-signal ⚒ (~-ßig-nᵃl) *s., tel.* Nacht-
~-singer (~-ßin-ᵉr) *s., orn.* Nachtjänger *m* (Nachtigall 2c.); bfd. in Irland: Uferschilfsänger *m* (*Acroce'phalus phragmi'tis*).
~-smelling ✿ (ˈ-ßmē'l-lin) *a.*: ~ rocket eigentliche Nachtviole (*He'speris tristis*).
~-snap † (nāi't-ßnap) *s.* Nacht-, Haus-dieb *m.* [*m.*]
~-sneaker ✎ (~-ßni-kᵉr) *s.* Nachtschwärmer)
~-soil (~-ßôil) *s.* Abtrittsdünger *m*; desiccated ~ Kotpulver *n*, Poudrette *f*; ~ (-) man Abtrittsreiniger *m*; P Mistbauer *m.*
~-sparrow ✎ (ˈ-ßpā'r-ō) *s.* (*poet. s/f.*), *orn.* Art Sperling *m* (*Spize'lla socia'lis*).
~-spell (nāi't-ßpel) *s.* = night-charm.
~-stand (~-ßtând) *s.* Nachttisch *m.*
~-steeds (~-ßtîdj) *s/pl., poet.* Rosse *n/pl.* am Wagen der Nacht.
~-stool (~-ßtūl) *s.* = night-chair.
~-swallow (ˈ-ßwŏ'l-ō) *s.* = goatsucker.
~-sweat (nāi't-ßwet) *s.* Nachtschweiß *m.*
~-swelling (ˈ-ßwe'l-linᵍ) *s., med.* Nachtblatter *f.*
~-taper (nāi't-tē-pᵉr) *s.* = night-light 1.
~-telescope (ˈ-te'l-ᵉ-ßkōp) *s.* = night-glass.
~-terrors (nāi't-tēr-ᵉrß) *s/pl.* nächtliches Aufschrecken der Kinder. [trachtung.]
~-thought (nāi't-thât) *s.* nächtliche Be-
~-time ⓢ (~-taim) *s.* Nacht-, Abend-zeit *f.*
~-trader † (~-trē-dᵉr) *s.* Hure *f.*
~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Nacht-, Abend-zug *m.*
~-tripping (ˈ-trip'-pinᵍ) *a.* bei Nacht umherschleichend (*SH.H.IV,a.1,1,87*).
~-vision (nāi't-wiᵍ-ᵉn) *s., bild.* Traumgesicht *n*, nächtliche Erscheinung.
~-wake † (~-wēl) *s.* = night-watch.
~-waker (~-wē-kᵉ) *s.* = night-watcher.
~-waking (ˈ-wē'-kinᵍ) **I** *a.* nachtwachend. — **II** *s.* Nachtwache *f.* [gang *m.*]
~-walk (~-wâk) *s.* Nacht-, Abend-Spaziergang)
~-walker (~-wa-kᵉr) *s.* 1. Nacht-, Schlafwandler *m.* — 2. Nachtdieb *m.* — 3. Nachtschwärmer *m.* — 4. Straßendirne *f.*
~-walking (ˈ-wâ'-kinᵍ) **I** *a.* 1. bei Nacht umherstreichend. — **II** *s.* 2. Nacht-, Schlafwandeln *n.* — 3. *b.s.* Umherstreichen *n* bei Nacht.
~-wanderer (~-won-dᵉ-rᵉr) *s.* 1. Nachtwandler *m.* — 2. nächtlicher Wanderer.
~-wandering (ˈ-wō'n-dᵉ-rinᵍ) *a.* bei Nacht wandernd. [jüngend.]
~-warbling (ˈ-wâ'r-blinᵍ) *a.* bei Nacht)
nightward (nai't-wᵉrd) *a.* sich der Nacht nahernd, nächtlich, abendlich (bfd. von Studien).
night-watch (~-wotsch) *s.* 1. Nachtwache *f*; † ~ constable Nachtwächter *m.* — 2. Nachtwachter *m.* — 3. ⊙ Wecker *m*, Schlag-uhr *f* für die Nacht.
~-watcher (~-wot-tschᵉr) *s.* bfd. *b.s.* j. der bei Nacht wacht. [wächter *m.*]
~-watchman (ˈ-wo'-tsch-man) *s.* Nacht-
~-wind (nai't-wind) *s.* Nachtwind *m.*
~-witch (nai't-witsch) *s.* Nachthexe *f.*
~-work (nai't-wō't) *s.* 1. Nacht-arbeit *f*; bfd. Reinigen *n* der Abtritte. — 2. ⚒ Nachtschicht *f.*
nighty (nāi'-tᵉ) **I** *a.* zur Nacht gehörig; Nacht-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉz) Nachtkleidchen *n.*
night-yard (nāi't-jâᵉd) *s.* = night-shoot.

nigmenog † (nĭ′g-mᵉ-nŏg) *s., cant* Dummkopf *m.* [*n.*]
nignags schott. (nĭ′g-năgz) *s/pl.* Spielzeug!
nigrescence (naĭ-gnĕ′ʃ-ᵉnṡ) *s.* Schwarzwerden *n.* [schwärzlich, dunkel.]
nigrescent (⌒ᵉnt) [lt.] *a.* schwarzwerdend,!
nigricant ❦ (nĭ′g-nᵉ-ᵉnt) *a.* = nigrescent.
nigrification ✎ (nig-nᵉ-fĭ-ke′-ʃnᵉn) *s.* Schwärzen *n.* [*n.* Tita'n-eisen *n.*]
nigrin(e) ⚗ (naĭ′-gnĭn) *s., min.* Nigri'n!
Nigritia (nᵉ-gnĭ′ʃh-ᵉ-a) *npr.* Nigri'tien *n* (Suda'n).
Nigritian (nᵉ-gnĭ′ʃh-ᵉn) ℍ *a.* nigri'tisch. — ℍ *s.* Nigri'tier(in); weitS.: Neger(in).
nigrities ⚗ (naĭ-gnĭ′ʃh-ᵉ-ĭ) [lt.] *s.* schwarze (Haut-)Färbung.
nigritude (nĭ′g-nᵉ-tiud) *s.* Schwärze *f.*
nigromancy † (nĭ′g-nᵒ-măn-ʃᵉ) *s.* = necromancy.
nigrosine ⚗ (*CT.D.* nĭ′g-nᵒ-ṡĭn, *WB.* naĭ′-gnᵒ-ṡĭn oder ⌒ʒĭn) *s., chm.* Nigroṡi'n *n* (schwarze Anilinfarbe).
nigua (nĭ′-gwa) [span.] *s., zo.* = chigoe.
nihil ⚗ (naĭ′-hĭl) [lt. *id.*] *pron.* u. *s.* nichts; † *chm.* ⌒ album weißes Nichts (Zinkoxyd).
nihilhood (⌒hŭd) *s.* Nichtigkeit *f.*
nihilianism ⚗ (naĭ-hi′l-ĕ-nifzm) *s., theol.* Nihiliani'smus *m* (Lehre des Petrus Lombardus, daß Christus als Mensch nichts sei).
nihilism (naĭ′-hĭ-lizm) [lt. *nihil*; vgl. fr. *nihilisme*] *s.* Nihili'smus *m*: a) Nichtigkeit *f*, Nichts *n*; b) ⚗ *phls.* Ansicht, daß alles zu nichts führe und wertlos sei; c) ⚗ *theol.* = nihilianism; d) Mangel an allem religiösen ꝛc. Glauben; e) *pol.* (bes. in Rußland) eine sog. atheistische, d. modernen Kultur feindliche Parteirichtung.
nihilist (naĭ′-hĭ-lĭst) *s.* Nihili'st(in), Anhänger(in) des Nihili'smus.
nihilistic (naĭ-hĭ-lĭ′ʃ-tĭk) *a., pol.* nihili'stisch, auf den Nihili'smus bezüglich.
nihility (naĭ-hi′l-ĕ-tᵉ) *s.* Nichts(sein) *n*, Nichtigkeit *f.* [(Siegesgöttin).]
Nike (naĭ′-kᵉ) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Ni'ke!
nil[1] † (nĭl) *v.* und *s.* = nill[1]. — Vgl. ⌒[2].
nil[2] (⌒) [lt., zsgs. aus *nihil*] *pron.* u. *s.* nichts (bes. in der Buchführung); ✍ „leer", „da'tat" in Seemannsanweisungen; F ⌒ desperandum (deʃ-pᵉ-nă′-n-dᵉm) nur nicht verzagt!, Mut verloren, alles verloren. — Vgl. ⌒[1].
Nile (naĭl) *npr.* Nil(strom) *m*; Battle of the ⌒ s. Aboukir; Hero of the ⌒ s. hero[2] 2; *orn.* ⌒ bird = crocodile-bird.
nilg(h)au (nĭ′l-gâ) [persisch] *s., zo.* Nilgau *n* (*Portax pictus*, Art indische Antilope).
Nilgherry (nil-gĕ′ʀ-ᵉ) *npr.* = Neilgherry.
nill[1] † (nĭl) [ne will] ℍ *v/a.* und *v/n.* nicht wollen; noch gbr.: will you (he, &c.), ⌒ you (he, &c.) magst Du (mag er ꝛc.) wollen oder nicht. — ℍ *s.* Nichtwollen *n.*
nill[2] *prov.* (⌒) *s.* 1. = needle. — 2. = nail.
nill[3] ⊙ (⌒) *s.* Flocken-gestäube *n*, -gestiebe *n.*
nilly-willy (nĭ′l-ᵉ-wĭ′l-ᵉ) *adv.* = willy-nilly.
Nilometer (naĭ-lŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Nil(wasserstands)messer *m*; weitS.: n⌒ selbsttätiger Flußhöhenmesser.
niloscope (naĭ′-l-ṡkĕp) [grch.] *s.* = nilometer. [gehörig; Nil-...]
Nilotic (naĭ-lŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* zum Nilfluß]
nilpotent ♂ (nĭ′l-pᵒ-tent) [lt.] *a., math.* durch Potenzierung null werdend. [nicht.]
nilt † (nĭlt) [ne wilt = wilt not] 2u willſt!
nim[1] (nim) [gemeingermanisch]; dſch nehmen] (1)e. ℍ † oder F *v/a.* stehlen, mausen. — ℍ *prov., v/n.* trippeln. — Vgl. ⌒[2].
nim[2] ❦ (nim) [hindost.] *s.* = margosa.
nimb(nimb) [lt. *nimbus*] *s.* Heiligenschein *m.*
nimbed (nimbd) *a.* (mit einem Heiligenschein umgeben).
nimbiferous (nim-bĭ′ʃ-ᵉ-nŏʃ) [lt.] *a.* Regen (-wolken) oder Sturm bringend.
nimble (nimbl) [a/e. *numol*] *a.* ⌒ly *adv.* 1. flink, hurtig, schnell; gewandt, behend; flüchtig. — 2. *fig.* schnell auffassend, durchdringend. — 3. † scharf. — *Syn.* i. alert.
nimble-fingered (nĭ′mbl-fĭn′g-ᵉrd) *a.* geschickt; *b.s.* langfingerig; ⌒ gentry Taschendiebe *m/pl.* [(⌒-limd) *a.* schnellfüßig.]
nimble- *footed* (⌒-fŭt-ĕd), ⌒**-limbed**]
nimbleness (⌒nᵉʃ) *s.* Flinkheit *f* ꝛc. (siehe nimble 1). [Riegend.]
nimble-pinioned (⌒-pĭn-ĭᵉnd ⑧) *a.* schnell-!
nimbless(e) † (nĭ′m-blᵉ-ʃ) *s.* = nimbleness.
nimble-Will ❦ (nĭ′mbl-wĭ′l) *s.* Art amerikanisches Gras (*Muehlenbe'rgia diffu'sa*).
nimble-witted ✎ (⌒-wĭt-ĕd) *a.* scharfsinnig; schlagfertig, witzig.
nimbouka ♫-3. (nĭm-bū′-ka) *s.* Limo'ne *f*, Zitro'ne *f.* [stürmisch.]
nimbose ✎ (nĭ′m-bōs od nim-bō′ʃ) *a.* wolkig,!
nimbus (nĭ′m-bᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ⌒i, ⌒uṡ u. ⌒uses, ⌒bᵉ-ʃĭ) 1. ⚗ Meteorologie: (graue) Regenwolke, sich vereinigende Regenwolken *f/pl.* — 2. *paint., &c.*: Nimbus *m*, Heiligenschein *m*, Strahlenkranz *m*. — 3. *her.* Reif *m* um die Köpfe mancher Kaiser ꝛc.
nimbused ✎ (nĭ′m-bᵉʃt) *a.* = nimbed.
nimiety ✎ (nĭ-maĭ′-ĕ-tᵉ) [mlt.] *s.* Zuviel *n*, Überschwänglichkeit *f.*
nimini-piminí, ⌒y-⌒y P (nĭ′m-ĭ-nᵉ-pĭ′m-ĭ-nᵉ) ℍ *a.* 1. winzig, niedlich. — 2. zimperlich, geziert. — ℍ *s.* 3. Niedlichkeit *f.* — 4. Geziertheit *f.*
nimions † (nĭ′m-ĭᵉnʒ) [lt. *ni'mius*] *a.* übermäßig, außerordentlich, sehr groß.
nimmer † (nĭ′m-ᵉr) [nim[1]] *s., cant* (Taschen-)Dieb *m.*
nimming † (nĭ′m-mĭng) *s., cant* Diebere i *f.*
Nimrod (⌒nŏd) *npr.* Nimro'd *m* (1. Mos. 10, 8-12).
nim-tree ❦ (nĭ′m-trī) *s.* = margosa.
nin *prov.* (nin) *a.* und *pron.* = none.
Nina (nī′-na) *npr., dim.* von Anna[1]; Nancy[1] 1. [(⌒nŭdl) *s.* = nincompoop.]
nincom F P (nĭ′ng-kᵒm), ⌒ **noodle** F P]
nincompoop, ⌒ny F P (nĭ′ng-kᵒm-pūp) [lt. *non compos mentis*] *s.* Unzurechnungsfähiger *m*, Einfaltspinsel *m.*
nine (naĭn) *nmmer.* ℍ *a.* 1. neun ⅋. — ℍ *s.* 2. Neun *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte ꝛc.) ⅋. — 3. the Nine die neun Musen *f/pl.*

2u ⌒ 1: P ⌒ corns eine Pfeife voll Tabak; ⌒ days, of ⌒ days neuntägig; ⌒ days' wonder Hauptbegebenheit *f* des Tages; das was die Welt eine kurze Zeit in Staunen und Aufregung setzt; ⌒ forty-eight neun Uhr 48 Minuten; he has ⌒ lives like a cat er hat ein zähes Leben; ⌒ men's morris s. morris; ⌒ months and a day etwa: Jahr und Tag; *cant* ⌒ shillings [statt nonchalance] Dreistigkeit *f*; *prov.* ⌒ tailors make a man neun Schneider gehen auf einen Mann; to look ⌒ ways stark schielen; P ⌒ winks (of sleep) Schläfchen *n*; F the ⌒ worthies *pl.* neun berühmte Persönlichkeiten (Hektor, Alexander, Julius Cäsar; Josua, David, Judas Makkabäus; König Artus, Karl der Große, Gottfried von Bouillon).

2u ⌒ 2: *math.* casting out the ⌒s Neunerprobe *f*; F to the ⌒s vollkommen, mit vieler Mühe und Sorgfalt (bes. auf Kleidung angewandt); F to be dressed (oder togged) up to the ⌒s pitzen oder auffallend gekleidet sein, aufgedonnert sein. [winkelig.]
nine-angled (naĭ′n-aⁿ′gld) *a.* neunseitig,!
nine-bark (⌒ *Am.* (⌒-bā′k) *s.* schneeballartige Spierstaude (*Spira'a opulifo'lia*).
nine-cornered (naĭ′n-kŏ′-n-ᵉrd) *a.* = nineangled.
nine-eyed (⌒-īd) *a.* neun-, vielʼäugig, schielend, spähend (f. a. eel 1 ⅋).
nine-eyes *prov.* (⌒-aĭz) *s., ichth.* 1. Flußneunauge *n*, Pricke *f* (*Petromyzon fluviati'lis*). — 2. Cornwall. butter-fish.
ninefold ♂ (naĭ′n-fōld) ℍ *a.* u. *adv.* neunfach, -faltig. — ℍ *s.* bei *SH.K.L.3,4,126* (the night-mare and) her ⌒ (wohl elliptisch für ⌒ offspring oder ⌒ company) schreckliche Erscheinungen *f/pl.* der Nacht.
nine-holes ⑤ (⌒-hōlz) *s/pl.* (auch als *sg.* gebraucht) 1. Art Kegelspiel auf einem Brett oder auf ebener Erde. — 2. *sg., prov., ichth.* = nine-eyes. — 3. ⊙ Weberei: Kegelbrett *n.*
nine-killer (⌒-kil-ᵉr) *s., orn.* Neuntöter *m* (*Enneo'ctonus*). [perla'lf (Schriftgattung).]
nine-line (⌒-laĭn) *a., typ.*: ⌒ pica 3m-!
nine-lived (⌒-lĭvd) *a., co.* ein zähes Leben habend (Katze).
nine-men ⑥ (⌒-men) i. morris[2] 2.
nine-murder (⌒-mᵉr′-dᵉr) *s., orn.* = nine-killer. [braucht) Kegelspiel *n.*]
nine-pegs ⑤ (⌒-pegz) *s/pl.* (auch als *sg.* ge-!
ninepence (⌒pᵉnz) *s., num.* ehm. (zum Teil noch als Rechnungsmünze gbr.) 1. Neunpencestück *n* (alte engl. Silbermünze); P as right as ⌒ vollkommen richtig; (j. a. commendation 5 und noble 6). — 2. *Am.* Real *m* (alte mexikanische Silbermünze).
nine-pin ⑤ (⌒-pĭn) ℍ *s.* 1. Kegel *m*. — ℍ *a.* 2. ⌒ alley Kegelbahn *f*. — 3. ⚓ ⌒ block siehe block[1] 8 ⅋.
nine-pins ⑤ (⌒-pĭnz) *s/pl.* 1. Kegel *m/pl.*; ⌒ alley Kegelbahn *f*. — 2. (*a.* als *sg.* gebraucht) Kegelspiel *n*; to play at ⌒ Kegel spielen, kegeln. [3 Schock.]
ninescore ⑤ (naĭ′n-ṡkŏ′-ᵉr) *s.* 180 Stück,!
nine-tailed (naĭ′n-teld) *a.* neunschwänzig; ⌒ cat = cat-o'-nine-tails.
nineteen (naĭ′n-tī′n) *numer.* ℍ *a.* neunzehn; P to talk ⌒ to the dozen tausendertel durch ca. schwatzen. — ℍ *s.* Neunzehn *f.*
nineteenth (naĭ′n-tī′n*th*) *numer.* ℍ *a.* 1. neunzehnte(r, s). — 2. neunzehntel. — ℍ *s.* 3. Neunzehnte(r, s). — 4. Neunzehntel *n*. — 5. ♪ Intervall von 2 Oktaven und einer Quint
ninetieth (⌒tᵉ-*th*) *numer.* ℍ *a.* 1. neunzigste(r, s). — 2. neunzigstel. — ℍ *s.* 3. Neunzigste(r, s). — 4. Neunzigstel *n*.
ninety (naĭ′n-tᵉ) [a/e. *nigontig*] *numer.* ℍ *a.* neunzig. — ℍ *s.* (*pl.* ⌒les, ⌒ᵉl) Neunzig *f*; in the ⌒ies in den neunziger Jahren. [*m* (*Poly'gonum aviculare*).]
ninety-knot ❦ (⌒-nŏt) *s.* Vogel-Knoterich!
ninety-nines P (naĭ′n-tᵉ-naĭ′nz) *s.* dressed up to the ⌒ aufgedonnert (vgl. nine 2 ⅋).
Nineveh (nĭ′n-ᵉ-wᵉ) ℍ *npr.* Ni'nive(h) (Hauptstadt des assyrischen Reiches). — ℍ † *s.* die Geschichte von Jonas und dem Walfisch darstellendes Puppenspiel.
Ninevite (nĭ′n-ᵉ-waĭt) *s.* Ninivi't(in).
Ninevitical (nin-ᵉ-wĭ′t-ĭ-kᵉl) *a.* 1. ninivitisch. — 2. zu Nineveh 11 gehörig.
nineworthiness † (naĭ′n-wŏ′-*dh*ᵉ-nᵉ-!) *s., co.* ironischer Titel, durch den man scheint o j-n zu den nine worthies rechnet (s. nine 1 ⅋).
ningle † (nĭng′gl) [ingle[2]] *s.* 1. Busenfreund(in); Freundchen *n*, Liebchen *n*. 2. *b.s.* Liebhaber *m*, Geliebter *m*.
ning-nang (nĭ′ng-nĭng) *s., sl.* schlechtes Rennpferd.
ninny F (nĭ′n-ĭ) *s.* (*pl.* ⌒ies, ⌒ᵉz) Dummkopf *m*, Trottel *m*, Trotz *m*, Dummel *m*.
ninny-broth (⌒-brŏth) *s., sl.* Kaffee *m*.
ninny-hammer F (⌒-hăm-ᵉr) *s.* = ninny.
ninny-hammering (nĭ′n-ĭ-hă′m-ᵉr-nĭng) ℍ *a* einfältig, dumm. — ℍ *s.* Einfältigkeit *f*, Dummheit *f*.
ninny-whoop (⌒-hŭp) *s.* Narr *m*, Tor *m*.
ninsi(m) ❦ (nĭn′-ṡĭ, -ṡĭm) *s.* dunkelrote Ringelwurzel (*Asa'ra Nins'i*).
ninth (naĭn*th*) *numer.* ℍ *a.* ⌒ly (f. ⌒ly 1. neunter, s); *co.* ⌒ part of a man Schneider *m*. — 2. neuntel. ℍ *s.* 3. Neunter(r, s). 4. Neuntel *n*. 5. None *f*; chord of the ⌒ Nonenakkord *m*

ninthly (nain'thli) *adv.* neuntens, zum neunten.

Ninus (nai'nŭs) *npr.* (König von Assyrien).

ninzin ♀ (ni'n-jin) *s.* = ninsin.

niobate ⊖ (nai'o-bēt) (niobium] *s., chm.* niobsaures Salz.

Niobe (nai'o-bi) *npr., grch. myth.* Ni'obe (Tochter des Ta'ntalus, deren Kinder durch Apo'llo und Tia'na getötet wurden).

Niobean (nai-o-bi'-n) [lit.] *a.* die Ni'obe betreffend; Niobe-...; ~ daughter Tochter *f* der Niobe; *fig.* ~ deluge Thränenflut *f*.

niobic ⊖ (*WB.* nai-o'b-ik, *CT.D.* u. *HU.* nai-o'-bik) [niobium] *a., chm.*: ~ acid Niobsäure *f* ($Nb\,O_3H_3$).

Niobid (nai'-o-bid) [grch.] *s., myth.* Niobi'de *m* oder *f* (Sohn oder Tochter der Ni'obe).

niobite ⊖ (nai'-o-bait) *s.* = columbite.

niobium ⊖ (nai'-o'-bi-m) Symbol **Nb** *s., chm.* Ni'ob *n* oder Nio'bium *n* (Meta'll).

niopo(-snuff) ♀ (ni'-o'-pō[-snŏf]) *s.* Art Schnupftabak aus dem Samen des niopo-tree.

niopo-tree ♀ (~-tri) *s.* fremde Piptade'nie (*Piptade'nia peregri'na*; Venezuela).

niota-bark ♀ (ni'-o'-ta-bārk) = niopa-bark.

nip[1] (nip) [m/e. *nippen*] **I** *v/a.* ⟨3⟩ [*pret.* u. *p.p.* nipped, nipt] 1. kneifen, kneipen, zwicken, klemmen; to be ~ped by the ice vom Eise eingeschlossen od. befestet sein (Schiff); to ~ up zs.-drücken; ⚒ ~ped up verdrückt (Flöz). — 2. *fig.* berühren, betreffen; it ~s you near es geht Dich nahe an. — 3. (auch to ~ off) abkneifen, abzwicken, abbeißen; *hort.* to ~ shoots Schoßlinge mit der Baumschere abschneiden. — 4. durch Frost ꝛc. beschädigen, vernichten, zerstören (Spitzen an Pflanzen ꝛc.); auch *fig.* töten, verderben; to ~ in the bud (oder † blossom) im Keime ersticken (auch *fig.*). — 5. vor Kälte erstarren (lassen); schneiden (von der Kälte ꝛc.). — 6. beißen, stechen; quälen. — 7. † F *fig.* beißend höhnen, verspotten, sticheln auf ... — 8. † *cant*: a) stehlen, mausen; to ~ a bung eine Börse stehlen; b) fangen. — 9. *prov.* (auch to ~ up) hastig aufraffen. — 10. ⚓ beknejfen, (aufzeisen; über Kant holen, sich beknejfen, sich ecken; to ~ the cable die Kette an das Kabelar aufzeisen. — **II** *v/n.* ⟨3⟩ 11. sich stehlen; F sich schnell begeben (into in). — **III** *s.* 12. Knipp *m*, Kniff *m*, Zwick *m*, Klemmung *f*; *tel.* Knick *m* im Drahte; to give a th. a ~ etwas kneifen, abschneiden, abbeißen. — 13. Einschließung *f* oder Besitzung *f* eines Schiffes durch Eis. — 14. Abkneifen *n*, Abzwicken *n*, Abbeißen *n*. — 15. schott. Schnitzel *n*, Bissen *m*, abgekniffenes Stückchen. — 16. Beschädigung *f* ꝛc. (s. ~ 4) der Spitzen der Pflanzen ꝛc. durch Frost. — 17. † F *fig.* beißender Hohn, Spott *m*, Stich(elei *f*) *m*. — 18. † *cant*: a) (Taschen-)Dieb *m*; Gauner *m*; b) Kniff *m*. — 19. ⚒ Verdrückung *f*, Verschmälerung *f* eines Flözes. — 20. ⚓: a) kurzer Schlag, kurze Windung in e-m Tau; b) Knick *m* e-s Taues. — 21. ⊙ Art Greifvorrichtung *f* an e-r Woll-Kämmmaschine. — 22. *Am.* ~ and tuck fast gleich (beim Wettrennen ꝛc.).

nip[2] (~) *sl.* **I** *v/n.* ⟨3⟩ (s. nip[1]) ein Schlückchen nehmen, nippen. — **II** *s.* Schlückchen *n* (bes. von Spirituosen).

nip[3] *provcN.* (~) *s.* 1. kurze steile Steigung. — 2. Hügel *m*; Berg *m*. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

nip[4] *prov.* (~) *s.* weiße Rübe; F as white as (a) ~ weiß wie Schnee. [*fruticans*).]

nipa ♀ (ni'-pa) *s.* Nipapalme *f* (*Nipa*

nipcheese (ni'p-tschīz) *s., sl.* 1. Geizhals *m*, Knauser *m*. — 2. ⚓ Proviantmeister-Gehilfe *m*. [cheese 1.]

nipfarthing † (ni'p-fär-*dhin*) *s.* = nip-*f*

niphablepsia ♁ (ni-fă-ble'p-sĭ-a) [grch.] *s.* Schneeblindheit *f*.

Niphon (nai'-fŏn) *npr.* Nippon (japanisches Reich).

nipitato † (nip-i-tā'-tō) *s.* = nippitato.

niplet (ni'p-lĕt) *s.* Brustwarzchen *n*.

nip-nose (ni'p-nōz) *s.* die Nase rötender Frost, Winter *m* (*FL.*).

Nipon (nip-o'n) *npr.* = Niphon.

nippe *Am.* (nip) [ir.] *s.* Art wollener Fußlappen zum Schutze gegen Schnee im Nordwesten.

nippent *Am.* (ni'p-nt) *a.* unverschämt, frech.

nipper[1] (ni'p-ĕr) **I** *s.* 1. Kneiper *m* ꝛc. (siehe nip[1]). — 2. F frostiger Tag. — 3. † Salz'rüder *m*, Spötter *m*, Stichler *m*. — 4. P *sl.* junger Handlanger e-r Erd-arbeiter-truppe; a. Bursche *m* e-s Hofers; allg.: kleiner Junge, Bube *m*. — 5. † *cant*: a) junger (Taschen-)Dieb; b) Polizist *m*; ~s *pl.* Polizei *f*. — 6. *zo.*: a) Vorder-, Schneidezahn *m* bes. eines Pferdes; b) Kralle *f*, Klaue *f* eines Vogels ꝛc.; c) Schere *f* eines Krebses ꝛc. — 7. ⊙ mit ~s *pl.* (a. pair of ~s) Zange *f*, Kneip-, Kneif-, Beiß-zange *f*; zangenartiges Instrument für die verschiedensten Zwecke; bes.: a) *typ.*: 1. Zange *f*, Pincette *f* des Setzers; 2. Greifer *m* an der Druckpresse; b) *mach.* Hebe-, Well-daumen *m*, Däumling *m*; c) Wasserbau: Auslösungs-haken *m*, -schere *f*, Auslöser *m* eines Rammbärs; d) Art Nasenklemme *f* für ein störrisches Pferd od. Maultier; e) Fischerei: Art Vorrichtung zum Halten der Angelschnur; f) Seilerei: Art Maschine zum Teerauspressen aus dem Garn; g) Weberei: Klüppchen *n*; h) Fischzüchterei: U-förmiges Instrument zum Entfernen toter Eier aus den Brutrogen; i) Nadelhalter *m* einer Nähmaschine; k) † *cant* Hand- oder Fuß-schellen *f pl.*; l) *Am.* (Chesapeake-Bay) gezähnte Austernzange zum Auflesen einzelner Austern; m) *Am.*, *cant* Instrument zum Umdrehen eines von innen steckenden Thürschlüssels. — 8. ⚓ Zeising *m*, Stopper-ende *n* (kurzes, plattes Tau); ~ of the cable (od. messenger) Kabelarzeising *m*. — 9. ⚓ Hängematte *f* mit sehr wenig Bettzeug. — 10. *Am.* (New-England) *ichth.* = cunner 1. — **II** *v/a.* ⟨3⟩ a. **II.** ⚓ zwei Teile eines Taues an einander befestigen, um ein Nachgeben zu verhindern; auch einen Zeising befestigen an ...; ~ing the cable Befestigung *f* des Zeisings an das Kabel oder die Kette. — 12. F = nab[2].

nipper[2] *Am.* (ni'p-ĕr) [nip[2]] *s., sl.* Schlückchen *n* Schnaps ꝛc. — Vgl. ~[1].

nipper-crab (~-krāb) *s., zo.* Art Taschenkrebs (*Polybius Henslowi*).

nipperkin ✎ (~-kin) *s.* 1. Becherchen *n* Bier *n*. — 2. Bützchen *n*.

nipper-men ⚓ (~-men) *s pl.* chm.: Anjzeiser *m pl.* der Kette an das Kabelar.

nipper-plyers ⊖ (~-plāi-ĕrz) *s pl.* Brez-, Kneip-zange *f*.

nippers (ni'p-ĕrz) *s pl.* s. nipper[1] (bes. 7).

nipper-temple ⊖ (ni'p-ĕr-templ) *s.* Weberei: Klemmspannstock *m*.

nipperty-tipperty (ni'p-ĕr-ti'-ti,'p-ĕr-ti'-ti) *a.* leichtsinnig, frivol.

nipping (ni'p-ing) **I** *a.* ⟨3⟩ 1. kneipend ꝛc. (s. nip[1] I); ⊙ ~ lever Fühlhebel *m*; ⊙ ~ machine Kamm-maschine *f* für langstaplige Wolle. — 2. scharf, strenge, beißend, schneidend (von der Kälte). — 3. ✎ *fig.* beißend, sarkastisch, stichelnd; ~ jest Stichelei *f*, beißender Scherz. — 4. *Am.* geziert, affektiert. — **II** *s.* 5. Kneipen *n* ꝛc. (s. nip[1] I). — 6. *fig.* Sticheln *n*. — 7. † *mint.* Rippen *n* und Wippen *n*.

nippit (schott. (ni'p-it) *a.* karg, sparsam, geizig. [stark (Bier ꝛc.).]

nippitate † (ni'p-i-tit) *a., cant* gut und

nippitato, ~um † (nip-i-ti'-tō, -tŭm) *s., cant* gutes und starkes Getränk.

nipple (nipl) [frühengl. *nople, nypil*] **I** *s* 1. *anat.*: a) Brustwarze *f*, Zitze *f* der weiblichen, ✎ der männlichen Brust; b) ✎ warzen-artige Öffnung einer Fettdrüse ꝛc. — 2. ⊙ warzen-ähnliche Erhöhung; bes.: a) Glasfabrik.: Nabel *m*; b) Zündkegel *m*, Pisto'n *n* am Perkussionsschloß der Vorderlader; blind ~ nicht durchbohrter Zündkegel; plain ~ glatter Z.; roughed ~ gerieften Z.; c) Feuerwerkerei: Warze *f* am Raketenstockfuß; d) ~ of a nursing-bottle Saughütchen *n*. — 3. ⊙ *mech.*: a) verjüngte Kuppelung für einen Schlauch; b) kurze Zweigrohre eines Metallrohres zur Anfügung eines Hahnes ꝛc. (mit mit Schraubengewinde). — 4. jur.: Sache von wenig od. keinem Wert, Kleinigkeit *f* (*FL.*). — **II** *v. a.* (a. b. 5. mit einer Warze od. mit warzen-ähnlichen Erhöhungen versehen.

nipple-*bore* ⊖ (ni'pl-bōr[-ĕr]) *s.* Büchsenschmiede: Zündkanal *m* im Pfropfen.

~-cactus ♀ (~-kak-tŭs) *s.* Warzen-Kaktus *m* (*Mammilla'ria*).

~-cap (~-kăp) *s.* Brustwarzenhütchen *n* für nährende Frauen.

~-glass (~-glaß) *s.* Saugglas *n*.

nippleless (~-lĕß) *a., zo.* ohne vorragende Zitzen (Kloaken- oder Schnabel-tier).

nipple-*line* (~-lain) *s., anat.* Brustwarzenlinie *f* (durch die Warze gezogen gedachte senkrechte Linie auf der Brust-oberfläche).

~-pin ⊖ (~-pin) *s.* aus einer Eisenplatte ꝛc. hervorragendes Bolzen-ende (mit mit Schraubengewinde). [cap.]

~-protector (~-prŏ-tek-tĕr) *s.* = nipple-

~-seat ⊖ (~-sīt) *s.* Zündstollen *m* am Gewehrlauf der Vorderlader.

~-shield (~-schild) *s.* = nipple-cap.

nipplewort ♀ (~-wŏrt) *s.* = dock-cress; dwarf ~ kleinster Lammersalat (*Arno'seris mi'nima*).

nipple-wrench ⊖ (~-rensch) *s.* Büchsenschmiede: Zündstift-Schraubenschlüssel *m*; Zündkegelzieher *m*, Pistonschlüssel *m*.

Nippon (nip-o'n) *npr.* = Niphon.

nippy (ni'p-e) [nip[1]] *a.* 1. F beißend, scharf. — 2. F barsch, auffahrend. — 3. Sport: robust; der (die, das) einen Puff vertragen kann. — 4. schott.: sparsam, geizig.

nip-squeeze † (~-skwīz) *s.* = nipcheese.

nipt (nipt) *prt.* und *p.p.* von nip[1] u. [2].

nipter (ni'p-tĕr) [grch.] *s., eccl.* Fußwaschung *f* der Armen am Gründonnerstage.

nipwort ♀ (ni'p-wŏrt) *s.* = dock-cress.

nirk (schott. (nŏrk) *s.* = nerrick.

nirl(e)s P (nŏrl[z]) *s., med.* Flechte *f* (Art Hautkrankheit). [men, schnarren.]

nirr (schott. (nŏr) *v n.* ⟨3⟩ a. knurren, brummen.

Nirvana (nir-wa'-na) [Sanskrit Erlöschen] *s.* Buddhismus: Nirwa'na *n* (*f*) (vollkommene Ruhe des Geistes).

nis[1] † (niz) [affgs. aus ne is] = is not.

nis[2] (nĭß) *s.* = nix[1].

Nisæan (nai-ßī'-ăn) [grch.] Am.: **I** *a.* zur nisa'ischen Ebene (in Medien) gehörig. — **II** *s.* Pferd *n* aus der nisa'ischen Ebene.

Nisan (nai'-săn) [hebr.] *s.* = Abib.

nisberry ♀ (ni'j-ben-[ĕ]) *s.* = naseberry.

nisey † (nai'-zĕ, *CT.D.* ni'j-ĕ) *s.* Dummkopf *m*, Tropf *m*. [decree 3 J).]

nisi (nai'-zai) [lit.] *cj.* wenn nicht (s. a.)

nisi prius (~ prai'-ßĭß) [lit.] *s.* jur.: 1. Befehl an den Sheriff, die erwarteten (impannelled) Geschworenen an einem bestimmten Tage vor die Richter zu Westminster zu laden, wenn nicht die Assisenrichter vorher dorthin kommen und Termin halten (nisi justiciarii prius ad illos venerint); court of ~ od. ~ court Nisi-prius-Gericht *n* für Zivilklagen. — 2. *sl.* langweilige, pedantisch gehaltene Rede.

nisus ♁ (*IMP.D.* nai'-ßŭs, *CT.D.* und *WB.* ~ß) [lit.] *s.* Bestreben *n*; *physiol.* ~ formativus (fo'r-ma-tai'-wĕß) Bildungstrieb *m* der Gewebe.

nisy † (nai'-zĕ, ni'j-ĕ) *s.* = nisey.

nit[1] (nit; *Hom.* knit) [a/c. *hnitu*] *s.* 1. Niß *f*, Nisse *f* (Gier-e Laus u.). — 2. kleiner Fleck, kleine Erhöhung. — 3. *provcN.* u. schott. =

nit[2] ⚒ *provc.* (~) *s.* = knit[1] II.

nitch *provc.* (nitsch) *s.* = knitch.

nitency[1] ✎ (nāi′-tᵊn-ßᵉ) [lt. *ni'tens*] *s.* Glanz *m.* — Vgl. ~[2].

nitency[2] ✎ (~) [lt. *ni'ti*] *s.* Bestreben *n.*

niter *Am.* (nāi′-tᵊr) *s.*, *chm.* = nitre.

nitery *Am.* (~ᵗˢ-rᵉ) *a.*, *chm.* = nitry.

nit-grass ❦ (nit′t-gnaß) *s.* Art Gras (*Gastri'dium austra'le* oder *lendi'gerum*).

nither † (nī′dh-ᵇᵉr) *a.* und *v.* = nether[1].

nithing † (*CT.D.* nāi′-dhin[g], *WB.* nī′*th*-in[g]) *s.* Feigling *m*; Bösewicht *m*.

nithsdale (nī′*th*ß-dēl) [Earl of N~, der 1715 in Frauenkleidung aus dem Tower entfloh] *s.* Mäntelchen *n* mit Kappe, durch die das Gesicht verborgen werden kann.

nitid (nāi′-tid oder nī′t-id) [lt. *ni'tidus*] *a.* 1. ✎ glänzend, blank. — 2. ✎ geputzt, nett, fein. — 3. ❦ ❦ mit glänzender, blanker Oberfläche (bsp. v. Blätternu. Samen).

nitidiflorous ♁ ❦ (nit-ᵈ-dᵊ-flō′-rᵉß ⓖ) [lt.] *a.* mit glänzenden Blumen.

nitidifolious ♁ ❦ (~fō′-lᵉ-ßß) [lt.] *a.* mit glänzenden Blättern.

nitidous ♁ (nāi′-tᵈ-, nī′t-ᵈ-dōß) *a.*, ❦ und *zo.* mit glänzender, blanker Oberfläche.

nito(uir † (nāi′-tᵈᵉ) *s.* Glanz *m.*

nitramidin ♁ (nāi-trā′m-ᵈ-din) *s.*, *chm.* Nitramidi'n *n* (Sprengstoff).

nitraniline ♁ (nāi-trā′n-ᵈ-lin oder ~lin) *s.*, *chm.* Nitranili'n *n*.

nitrate[1] ♁ (nāi′-trāt) [lt.] *s.*, *chm.* Nitra't *n*, salpetersaures Salz; argentic ~ = ~ of silver; glyceryl ~ = nitroglycerin; ~ of lead salpetersaures Blei(-oxyd); ~ of potash, ~ of potassium salpetersaures Kali, Kalisalpeter *m*; ~ of silver salpetersaures Silber(-oxyd), Höllenstein *m*; ~ of soda (od. sodium) salpetersaures Natron, Chili-, Würfel-, Natron-salpeter *m*; plumbic ~ = ~ of lead; potassic ~, potassium ~ = ~ of potash; sodic ~ = ~ of soda.

nitrate[2] ♁ (nāi′-trēt) *v/a.* ① b. *chm.* 1. mit Salpetersäure behandeln. — 2. eine Base in ein salpetersaures Salz verwandeln.

nitrated (nāi′-trē-ᵗᵉd) *a.* 1. *chm.* salpetersauer. — 2. Photographie: mit salpetersaurem Silber-oxyd präpariert (Platte).

nitratin(e) ♁ (nāi′-trᵊ-tin) *s.*, *min.* Nitrati'n *n*, Chili-, Natron-salpeter *m*.

nitration ♁ (nāi-trēᵉ-jhᵈn) *s.*, *chm.* Nitrierung *f*, Verwandlung *f* in ein salpetersaures Salz.

nitre ♁ (nāi′-tᵊr) [fr., lt., grch.] *s.*, *chm.* 1. allg.: Salpeter *m* ☿. — 2. † = natron.

Zu 1: ~ in bars Stangen-Salpeter; cubic ~ Würfel-, Chili-S.; refined ~ gereinigter S.; spirit of ~ Salpetergeist *m* (chm. Bezeichnung für Salpetersäure); sweet spirit of ~ versüßter Salpetergeist (Lösung von Salpetrigsäure-äther in Alkohol); tabulated ~ Prunellensalz *n*.

nitre-bed (~-bed) *s.*, *min.* Salpetergrube *f*; ⊙ artificial ~ = nitriary.

~-bush ❦ (~-buſch) *s.* Salpeter-Strauch *m* (*Nitra'ria*).

~-cake (~-kēk) *s.*, *chm.* Rückstand von der Salpetersäure-Bereitung aus Chilisalpeter.

~-garden ⊙ (~-ga′dn) *s.* = nitriary.

~-works (~-wö′ᵏß) *s/pl.* Salpeter-hütte *f*, -siederei *f*.

Nitrian (nī′t-rᵉ-ᵃn) [Nitria, Gr. in Unter-Ägypten, südwestl. vom Natronsee] *a.* zu dem Thal der Natron-Seen bei Nitria gehörig.

nitriary ⊙ (nāi′-trᵈ-rᵉ) [lt. *nitra'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈᵗ) Salpeterplantage *f*.

nitric ♁ (nāi′-trik) [neu-lt.] *a.*, *chm.* Salpeter-..., Stickstoff-...; ~ acid Salpetersäure *f* (HNO_3); ~ anhydride Salpetersäure-anhydrid *n*, wasserfreie Salpetersäure (auch anhydrous ~ acid); ~ oxide Stickstoff-oxyd *n* (N_2O_2 od NO); ~ peroxide Stickstoffsuperoxyd *n*, Unterjalpetersäure *f*.

nitride ♁ (nāi′-trid oder -trāid) [nitre, *s.*, *chm.* Stickstoffverbindung *f*.

nitriferous ♁ (nāi-trif′-ᵉr-rᵉß) *a.* salpeterenthaltend, -führend.

nitrifiable ♁ (nāi′-trᵊ-fāi-bl) *a.* nitrierend, salpeterbildend.

nitrification ♁ (nāi-trᵊ-fᵊ-kē′-jhᵈn) *s.* Nitrieren *n*, Salpeterbildung *f*.

nitrify (nāi′-trᵊ-fai) ① d. ▮ *v/a.* in Salpeter verwandeln; ~ing shed Salpeterhütte *f*. — ▮▮ *v/n.* sich in Salpeter verwandeln, Salpeter auswittern.

nitrine ♁ (nāi′-trin) *s.*, *chm.* Nitri'n *n* (Art Nitroglyzeri'n).

nitrite ♁ (nāi′-trāit) *s.*, *chm.* Nitri't *n*, ❦ = nitroso-(-)... ♁ *chm.* in Zsgn: Nitro-...,

nitro-nerini ♁ (nāi-trᵊ-ᵉ-rᵉ-nēᵉ′-ni) *a.*, *chm.* aus Salpeter und Luft bestehend.

nitrobenzene ♁ (nāi-trᵊ-bᵉ′n-jin), **~ol(e)** ♁ (~jōl) *s.*, *chm.* Nitro-benzi'n *n*, -benzo'l *n*, Mirban-öl *n* ($C_6H_5NO_2$).

nitrocalcite ♁ (~kal′-ßāit) *s.*, *min.* Kalksalpeter *m*.

nitrocellulose ♁ (~ßēl-ᵘˡ-lᵉ′ß u. ~ßᵉ′l-ᵘˡ-lōß) *s.*, *chm.* Nitrozellulo'se *f*. [nitro.]

nitro-compound ⊙ (ᵉ~-lᵉ′m-paund) *s.* = *]*

nitroform ♁ (nai′-trᵊ-fo′rm) *s.*, *chm.* Nitrofo'rm *n* ($CH(NO_2)_3$).

nitrogelatin(e) ♁ (nāi-trᵊ-dGē′-l-ᵗᵉ-tin) *s.*, *chm.* Nitrogelati'ne *f* (Sprengstoff).

nitrogen ♁ (nāi′-trᵊ-dGᵉn) [grch.] Symbol: **N** *s.*, *chm.* Nitroge'n *n*, Stickstoff *m*; ~ gas Stick(stoff)gas *n*; ~ monoxide, protoxide of ~ Stickstoff-oxydu'l *n*, Lach-, Lust-gas *n* (N_2O).

nitrogeneous ♁† (nāi-trᵊ-dGī′-nᵉᵒß), **~le** ♁ (~dGē′n-il) *a.*, *chm.* = nitrogenous.

nitrogenise ④ ♁ (nāi′-trᵊ-dGᵉ-nāiſ oder nāi-trō′dG-ᵉ-nāiſ) *v/a.* ① b. *chm.* mit Stickstoff verbinden, schwängern oder sättigen; ~d foods *pl.* stickstoffhaltige Nahrungsmittel *n/pl.* [stickstoffhaltig.]

nitrogenous ♁ (nāi-trō′dG-ᵉ-nōß) *a.*, *chm.*

nitroglycerin(e) ♁ (nāi-trᵊ-glī′ᵏ-ᵉr-in) *s.*, *chm.* Nitroglyzeri'n *n*, Spreng-öl *n* ($C_3H_5N_3O_9$).

nitrohydrochloric ♁ (nāi′-trᵊ-hāi′-drᵊ-klō′-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Salpeter-Salzsäure *f*, Königswasser *n*. [glycerine.]

nitroleum ♁ (nāi-trō′-lᵉ-um) *s.* = nitro-*]*

nitrometer ♁ (nāi-trō′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chm.* Nitrometer *n*, Salpetermesser *m*.

nitromuriatic ♁† (nai-trᵊ-mju-rᵉ-a′t-ik) *a.*, *chm.* = nitrohydrochloric. [nitro.]

nitro-powder ⊙ (nai′-trᵊ-pau-dᵉr) *s.* = *]*

nitroprussiate ♁ (nāi-trō′-pru′ß- oder ~pru′ß-i-at), **~ide** ♁ (~id oder ~aid) *s.*, *chm.* Nitroprussi'd(verbindung *f*) *n*.

nitrose ♁ (nai-trō′ß) *a.*, *chm.* = nitrous.

nitroso(-)... ♁ (nai-trō′ß oder nāi′-trᵊ-ßō) *chm.* in Zsgn: Nitroso-...

nitrosulphuric ♁ (nai-trᵊ-ßōl-fjū′-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Nitro- oder Salpeterschwefelsäure *f*, salpetrige Schwefelsäure, Nitrose *f*. [s., *chm.* das Radikal NO_2.]

nitrosyl ♁ (nāi′-trᵊ-ßil, *WB.* nai-trᵊ′-ßil)

nitrous ♁ (nai′-trᵊß) [lt.] *a.*, *chm.* Salpeter-..., salpeterhaltig, salpetrig; salpeterartig; ~ acid salpetrige Säure (HNO_2); ~ anhydride Salpetrigsäure-anhydrid *n*, ~ ether Salpetrigsäure-ether *m* ($C_2H_5NO_2$); spirit of ~ ether = sweet spirit of nitre (siehe nitre I ☿), ~ oxide, -gas Stickstoff-oxydu'l *n*, Lach-, Lust-gas *n* (N_2O). [Radikal NO_2.]

nitroxyl ♁ (nai-trō′ᵏ-ßil) *s.*, *com.*

nitrum ♁ (nāi′-trᵊm) [lt.] *s.* = nitre; ~ flammans (nāi′-trᵊm-ni) salpetersaures Ammoniak. [salpeter-erzeugend.]

nitry ♁ (nāi′-trᵊ-ri, *chm.* Salpeter-... sc.) *]*

nitryl ♁ (nai′-trāil) *s.*, *chm.* = nitroxyl.

nittu-tree ❦ (ni′t-u-tri) *s.* Art Hülsengewächs (*Parkia africa'na* oder *africa'nia*).

nitter (ni′t-ᵉr) mit [1] *s.*, *ent.* auf andere Tiere Nisse legendes Insekt (Pferdebremse sc.).

nittily † (ni′t-i-li) *adv.* von nitty[1].

nittiness (ni′t-i-nᵉß) *s.* Nissigkeit *n*; Verlaustheit *n* (*CT.D.*) [verlaustheit *n pl.*]

nittings *provcN.* ⚒ (ni′t-ingz) *s/pl.* Blei-

nitty[1] ✎ (ni′t-ᵉ) [nit[1] II, *a.* (~ily *adv.*) voller Nisse, nissig; lausig, verlaust.

nitty[2] † (~) [lt. *ni'tidus*] *a.* (selt.) glänzend.

nival (nai′-wᵊl) [lt. *nivalis*] *a.* 1 † schneeercich, schneeig. — 2. ❦ im Schnee wachsend, im Winter blühend; ~ flora, ~ plants *pl.* Schneepflanzen *f pl.*

nivellator (ni′w-ᵊ-le-ᵗᵉr) *s.* Nivellierer *m*; Gleichmacher *m*.

nivelling-plummet ⊙ (ni′w-ᵊ-lin-ᵍ-plᵊm-ᵉt) *s.* Maurer: Blei-, Setzwage *f*.

nivellisation ⚘ (niw-ᵊ-lᵊ-je′-jhᵈn) *s.* Nivellierung *f*; Gleichmachung *f*.

niveous ✎ (ni′w-ᵉ-ßß, *CT.D.* nai′-wᵉ-ßß) [lt. *ni'veus*] *a.* schneeig; schneeweiß.

nivette ❦ (nᵉ-we′t) *s.* Art Pfirsich *m*.

nivicolous ✎ (nai-wi′-kᵊ-loß) [lt.] *a.* im Schnee oder in der Schnee-region lebend.

Nivôse, ~o~ (nᵉ-wō′) [fr. *id.*] *s.* Schneemonat *m* (vierter Monat des fr. republikanischen Kalenders, 21. Dezember bis 19. Januar).

nix[1] (nikß) [dtsch] *s.*, dtsche *myth.* Nix *m*, Nixe *f*, Wassergeist *m*. — Vgl. ~[2].

nix[2] (nikß) [dtsch] ▮ *pron.* nichts; *cant* ~ my dolly! that nichts!; ♂ to grub for ~ umsonst essen; auch als Warnungsruf unter Schülern, Arbeitern sc., wenn ein Lehrer, Aufseher sc. kommt. — ▮▮ ✂ *Am.*, *s* (*pl.* ~es, ni′kßᵉß) unbestellbare Sendung (mit ungenügender oder ohne Adresse). — ▮▮▮ ♂ *Am.*, *adv.* nein (als Antwort). [Nixe *f*.]

nixe (ni′kᵉ) *s.*, dtsche *myth.* (Wasser-)

nixey (ni′k-ᵉß) *adv.*, Zeitw.-*sl.* nein, nicht; ~ weeden! redet nicht!, haltet's Maul!

nixie (~) *s.* = nix[1]. [2. = nix[2] II.]

nixy (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉßᵉ) I. = nix[1]. — I.

nizam (*WB.* ni′-ja′m, *CT.D.* ~ji′m) [ar.] *s.* 1. Ob.-B.: Stellvertreter *m*; Verwalter *m*; Gouverneur *m*. — 2. Turkei: *sg.* u. *pl.* Soldat(en *pl.*) *m* des türkischen regulären Heeres.

nizamut Ob.-B. (nᵉ-ja′-mᵉt, nᵉ-jā′m-u-t) [ar.] *s.* 1. Amt *n* eines Nizam oder nazim (I. nizam I). — 2. Gerichtsbarkeit *f*.

nizey † (ni′j-ᵉ) *s.* = nisey. [prius I.]

niz-priz (ni′j-prais) *s.*, jur.-*sl.* =

nizy † (ni′j-ᵉ) *s.* = nisey.

Nizzard (ni′ᵉ-ᵈ) [lt. *Nizza* s. Bewohner(in) von Nizza.

nizzie, ~y † (ni′j-ᵉ) *s.*, *cant* = lisey.

N.J. *abbr.* = New Jersey.

N.L. *abbr.* = New Latin, neu-lateinisch.

N.l. oder **n.l.** *abbr.* = non liquet, es ist nicht klar.

N.Lat. *abbr.* = North(ern) Latitude.

N.L.R. *abbr.* = North London Railway.

N.M. *abbr.* = New Mexico.

N.N.E. *abbr.* = North North-East (Seemeilenzeig.). [nordnord-ost.]

N.N.W. *abbr.* = North North-West (Seemeilenzeig.). [nordnord-west.]

No[1] ♁ *com.* = Sodium natrium.

no[2] *adv.* (*a.* no) [a/c. *na*] I *adv.* 1. nein, (antwortend) nicht. — 2. ~ [*a.*] nicht, kein, keine, keiner, keines; ~ [*a.*] more nicht mehr, keinmehr; ~ [*a.*] more than nicht mehr als, nicht mehr denn, nur, bloß; ~ [*a.*] more ... than ebensowenig ... als, ebensowenig wie, ebenso wenig wie

nicht; *iro.* allerdings (ist der Satz verneint, steht not); ⁘. — 5. ~! nicht möglich! — **II** *s.* (*pl.* **noes**, nōz; *Hom.* knows, nosez) 6. Nein *n.* — 7. *parl.* Stimme *f* dagegen, mit „Nein" Stimmender (bei Abstimmung über einen Antrag ꝛc.); the ayes and noes die Stimmen für und wider; the noes have it die Mehrheit ist dagegen.

Zu **no 2 3:** he may take it or no, as he pleases er mag es nehmen od. nicht, wie es ihm beliebt; he is uncertain whether to accept it or no er ist im Zweifel, ob er es annehmen soll oder nicht; F I can't say whether or no ich kann weder ja noch nein sagen; F he will do it whether or no er wird es jedenfalls thun.

Zu **no 4:** no better a man kein besserer Mann; F I saw him no longer (ago) than yesterday ich habe ihn erst gestern gesehen; is your mother no better this morning? geht es Ihrer Mutter heute morgen nicht besser?; no more nicht mehr; *fig.* tot; F no more of your tricks! keine Dummheiten, keinen Unsinn mehr!

no[3] (nō) [a c. *nan*] *a.* kein(e); no bird ungiltige Taube (beim Wettschießen auf lebende oder Thon-Tauben); weitS.: ungiltig; in no case = by no means; that's no concern of yours das geht Sie nichts an; F and no mistake (P flies) sicherlich, ohne Zweifel; it will do you no harm es wird Ihnen nicht schaden; you shall come to no harm es soll Ihnen kein Leid widerfahren; in no manner = by no means; no such matter mit nichten, keineswegs, durchaus nicht; 'tis no matter es hat nichts zu bedeuten, es thut nichts; by no means durchaus nicht, auf keine Weise; *prv. h.* no news is good news keine Nachricht ist gute Nachricht; P no odds schadet nichts; † no point (gar) nicht; no popery! altes Feldgeschrei der Protestanten gegen tathol. Bestrebungen; to no purpose umsonst, vergebens; F no rest for the wicked man hat doch nie Ruhe (gesagt, wenn man oft aufstehen muß); P (doppelte Verneinung) I don't want no telling das braucht mir keiner zu sagen; no such thing nichts dergleichen; F there was no such thing das war durchaus nicht der Fall; ↖ I have no time over (usf left) ich habe keine Zeit übrig; in (less than) no time in sehr kurzer Zeit, im Nu, im Umsehen; of no use nutzlos; F it's (of) no use arguing es hat keinen Zweck, sich zu streiten; in no wise = by no means; I meant no wrong ich hatte nichts Böses vor. — Siehe auch die mit no verbundenen *s.*

no[4] (nō) *int.* den Wind nachahmender Laut (*SH.K.L.3,4,103*). — Vgl. ~[1] bis [3].

No. *abbr.* = number; numero (Nummer).

N.O. *abbr.* = New Orleans.

no-account *Am.* (Süden) (nō′-ă-kaũnt) *a.* wert-, nutzlos.

Noachian (nō-ē′-kĭən), **~ic** (~ĭk) [Noah] *a.* noachi'tisch, Noah und seine Zeit betreffend; ~ic laws *pl.* die sieben noachi'tischen Gebote *n/pl.* der Rabbiner.

Noachid (nō′-ă-kĭd) *s.* (*pl.* a. **~ae**, nō-ă′-ĭ-dē), *bibl.* Noachi'de *m*, Nachkomme *m* Noahs.

Noah (nō′-ă) *npr., bibl.* Noah *m* (a. Bn.); ~'s ark Arche *f* Noahs od. Noä; *bd.* a. Bezeichnung für: a) ein Kinderspielzeug; b) parallele Federwolkenstreifen; c) *zo.* Art Archenmuschel *f* (*Arca noæ*); d) ♀ Art Frauenschuh *m* (*Cypripedium pubescens*); ~'s bottle, ~'s gourd Art flache, kreisiermige Flasche (altes orientalisch-s Fabrikat); ~'s Dove *f. columba* 2; *zo.* ~'s lighter = ~'s ark *c.*

Noakes (nōks) *npr.* = Nokes[1].

Nob[1] (nob) *npr., dim.* v. Robert u. Obadiah.

nob[2] (nob; *Hom.* knob) [knob] **I** *s.* 1. P *co.* Kopf *m*; auch Verstand *m*; ⁘. — 2. ⊙: a) Knopf *m*; b) ⚒ *in till.* Backenblatt *n* für den Kopf einer Nietschraube. — 3. *sl.*: a) = blackleg 4; b) to do a ~ mit dem Hute Geld (ein)sammeln (von fahrenden Künstlern). — **II** *prov., v/a.* ↻ e. 4. schlagen. — **III** *sl., v/n.* ⓘ e. 5. während der allgemeinen Arbeitseinstellung fortarbeiten oder die Arbeit aufnehmen. — 6. P fahrende Künstler von den Zuschauern Geld (ein)sammeln; ~bing slum Beutel *m* zum Geldsammeln; to ~ the glazes vor den Fenstern mit dem Hute Geld sammeln. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu **~ 1** P: fellow of little ~ Dummkopf *m*; bob a ~ e-n Schilling per Kopf; one for his ~: a) ein Schlag auf den Kopf, b) ein Point für Trumpf Buben (im Cribbage-Spiel); who's cracking my ~? wer schlägt mir auf den Schädel?

nob[3] (nŏb) [lt. *no'bilis*] *s., sl.* 1. hohe Persönlichkeit, vornehmer Mann, feiner Herr; a ~ of the first water eine sehr hochgestellte Persönlichkeit. — 2. old N~ der Alte; oft auch der Vater; Sir N~ Hans Dummbart.

no-ball (nō′-bâl) *s.* Cricket: gegen die Spielregeln geworfener Ball.

nob-a-nob (nŏ′-ă-nŏ′b) *a., cant* vertraulich, freundschaftlich. [*sl.* neun.]

nobba (nŏ′-bă) [lt. *nove*] *a.* Orgelbreher- ꝛc.

nobber P (nŏ′-bĕr) *s.*, Boxer *sl.* Schlag *m* auf den Kopf; entscheidender Schlag.

nobbet P (nŏ′-bĕt) *v/n.* ⓘ a. *sl.* = nob[2] 6.

nobbily P (nŏ′-bĭ-lĭ) *adv.* von nobby.

nobbing-cheat F † (~mĕ-tschĭts) Galgen *m*.

nobbings P (nŏ′-bĭnz) *s/pl., sl.* Ertrag *m* der Geldsammlung bei Zuschauern.

nobbish P (nŏ′-bĭsch) *a., sl.* = nobby.

nobble (nobl) *v/a.* ⓘ b. 1. P übervorteilen, prellen, betrügen. — 2. F *parl.* überreden, für sich gewinnen, auf seine Seite ziehen. — 3. *prov.* schlagen. — 4. *sl.* stehlen, mausen, erwischen. — 5. *part., sl.* vernichten, besiegen, ausstechen. — 6. Sport-*sl.* ein Pferd durch Gift ꝛc. zum Wettrennen untauglich machen. — 7. *sl.* erdrosseln, toten. — 8. ⊙ *metall.* zünge(l)n.

nobbler (nŏ′b-lĕr) [nobble] *s.* 1. P ↖ Betrüger *m*. — 2. Boxer-*sl.* = nobber. — 3. *sl.* Helfershelfer *m* beim Hasardspiel, den man gewinnen läßt, um die Opfer anzulocken. — 4. P Australien: Schluck *m* od. Glas *n* Schnaps.

nobble-tree (nŏ′bl-trī) *s., sl.* Kopf *m* (*VL.*).

nobbut *prov.* (nŏ′b-ŭt) [not but] *adv.* nur.

nobby P (nŏ′b-ĭ) [nob[3]] *a.* (**~ily** *adv.*), *sl.* 1. fein, nobel. — 2. gut, vorzüglich.

nobile officium (nō′b-ĭ-lĭ ō-fĭ′sch-ĭ-ŭm) [lt.] *s.* schott. jur.: Vorrecht des Court of Session, aus Billigkeitsgründen ein nach strengem Rechte unzulässiges Rechtsmittel zu gewähren.

nobiliary (nō-bĭl′-ĭ-ĕr-ĭ ⓢ) [fr., lt.] **I** *a.* adelig; Adels-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Adelslexikon *n* (Geschichte der Adelsfamilien).

nobillfy † (nō-bĭl′-ĭ-fâi) *v/a.* adeln.

nobilitate[1] ↖ (~tet) [lt.] *v/a.* ⓘ b. adeln.

nobilitate[2] ↖ (~tat) [lt.] *a.* geadelt.

nobilitation ↖ (nō-bĭl-ĭ-tē′-schŏn) *s.* Adeln *n*.

nobility (nō-bĭl′-ĭ-tĭ) [lt. *nobilitat-em*] *s.* 1. *fig.* Adel *m*, Hoheit *f*, Größe *f*, Würde *f*, Erhabenheit *f*; ~ of soul Seelen-adel *m*, -größe *f*. — 2. Adels-stand) *m*; bes. in England: der hohe Adel (d. h. folgende Stufen: duke, marquis, earl, viscount, baron); the ~ and gentry der hohe und niedere Adel. — 3. Gesellschaftsklasse *f* mit Adelsvorrechten; bes. in Großbritannien u. Irland: *coll.* Pairs *pl.*, der engl. Reichs-adel. — 4. ↖ Adel *m*, adelige Geburt.

noble (nōbl) [lt. *no'bilis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. adelig, von Adel; to make ~ adeln, in den Adelsstand erheben. — 2. edel, erlaucht; vornehm, berühmt; most ~ Titel eines Herzogs; the Most N~ Order (of the Garter) der Hosenband-orden. — 3. *fig.* edel; Edel-...; erhaben, groß, großmütig; ausgezeichnet, vortrefflich; ⁘. — 4. prächtig, stattlich, herrlich, glanzend; ~ edifice prachtvolles Gebäude. — **II** *s.* 5. (bis Hoch-)Adelige(r) (meist the ~s *pl.* der Adel, die Adeligen *m pl.*); Edle(r). — 6. *num.* Nobel *m*, Rosennobel *m* (alte engl. Goldmünze = 6s 8d); † to bring (oder turn) a ~ to ninepence bei jedem Unternehmen Geld einbüßen; in Verfall geraten. — 7. schott. *ichth.* Steinpicker *m* (*Agonus cataphra'ctus*). — **III** † *v. a.* 8. = ennoble.

Zu **noble 3:** ~ art (of self-defence) Boxen *n*, Faustkampf *m*; *paint.* ~ design Werk *n* im großen Stil; *orn.* ~ hawk Edelfalk *m* (*Falco*); ♀ ~ laurel Lorbeerbaum *m* (*Laurus no'bilis*); ♀ ~ liverwort gemeines Leberblümchen, Edel-leberkraut *n* (*Hepa'tica tri'loba*); *min.* ~ metals *pl.* Edelmetalle *n/pl.*; † ~ parts *pl.* of the body edle Körperteile *m/pl.* (Herz, Lunge, Leber, Gehirn ꝛc.); ~ style erhabener Stil.

noble-ending ↖ (nō″-bl-ĕ′n-dĭng) *a.* edel endend (*SH.H.V.4,6,27*).

noble-finch (nō″-bl-fĭnsch) *s.* = chaffinch.

nobleman (~măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) 1. Adeliger *m*, Edelmann *m*; Pair *m*. — 2. **~en** *pl.* erste (vornehmste) Klasse der engl. Studenten (Abzeichen: goldene Quaste an der Mütze).

noble-minded (~mai-n-dĕd) *a.* edelgesinnt, hochherzig; **~ness** (~n-ĕß) *s.* Edelsinn *m* ꝛc.

nobleness (nō′bl-n-ĕß) *s.* 1. Adel *m*, hohe od. adelige Abstammung. — 2. *fig.* Adel *m*, Edelsinn *m*, Edelmut *m*, edle Denk-art, Würde *f*; Größe *f*; Vortrefflichkeit *f*; ~ of soul Seelen-adel *m*, -größe *f*.

nobler (nō″-blĕr) *s., sl.* Glas *n* Cognac ꝛc.

noble-spirited (nō″-bl-ßpĭrĭ-t-ĕd) *a.* = noble-minded.

nobless(e) fat † (nō-blĕß′) [fr.] *s.* adelige Geburt; Adel *m*, die Adeligen *pl.*; fr. *prv. h.* ~ oblige (fr.: ō-bli′ĵ) Adel giebt Pflichten.

noblewoman (nō″-bl-wum-n) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-ĕn) Adelige *f*, Edelfrau *f*.

nobley † (nō″-blĕ) *s.* Adel *m*.

nobly (nō″-blĕ) *adv.* von noble.

nobly-born (~bō-rn) *a.* von adeliger Geburt.

nobody (nō″-bŏ-dĕ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dĕz) 1. niemand; ~ else niemand anders. — 2. F *fig.* unbedeutende Persönlichkeit, Mann *m* ohne Rang, Stellung ꝛc.; ⁘.

Zu **~ 2** F: a simple ~ e-e Null; to be ~ nichts sein; nichts zu sagen haben; she's a ~ die ist nicht weit her, das ist keine feine Person!; they're a particular ~ die sind von gewöhnlicher Art oder Herkunft. [Jünger *m*.]

nob-pitcher F † (nŏ′b-pĭt-schĕr) *s.* Bauern-fänger.

nobstick (nŏ′b-ßtĭk) *s.* = knobstick.

nob-thatch ⓑ P (nŏ′b-thätsch) *s.* Haar *n*.

nob-thatcher ⓑ † (~thät-schĕr) *s., sl.* Perückenmacher *m*. [pulver der Indianer.]

nocake *Am.* (nō″-kel) *s.* geröstetes Mais-

nocent (nō″-ßĕnt) [lt. *noce'nt-em*] **I** *a.* □ 1. ↖ schädlich, verderblich. — 2. † schuldig, strafbar. — **II** † *s.* 3. Schuldiger *m*.

nocive † (nō″-ßĭw) *a.* = nocent I.

nock (nŏk; *Hom.* knock) [m/e. *nocke*] **I** *s.* 1. Kerbe *f*, Einschnitt *m* (bes. eines Pfeiles). — 2. Nuß *f* einer Armbrust. — 3. ⚓ Nock *f*, Klau *f*, Oberhals *m* eines Baumsegels; ~(-)earing Nockbändsel *n*. — 4. P † Hinterer(r) *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 5. † einkerben. — 6. einen Pfeil auf die Kerbe legen; einen Bogen spannen.

nockandro † (nŏ-kă′n-drō) *s.* Hinterer(r) *m*.

nocking-point (nŏ′k-ĭn-pŏĭnt) *s.* Anlegepunkt *m* einer Bogensehne.

nocky P † (nō′k-ᵉ) *a.* ~ boy Dummkopf *m.*
no-coated (nō′-kō-ᵉtᵉd) *a.* ohne Rock (*FL.*).
noctambulation ♂ ✎ (nōk-tām-bi-le′-ſchᵃn) [lt.] *s.* Nachtwandeln *n.*
noctambulism ♂ ✎ (nōk-tā′m-bi-lizm) *s.* Nachtwandeln *n.* [wandler(in).]
noctambulist ♂ ✎ (~lißt) [lt.] *s.* Nacht-
noctambulo ♂ ✎ (~lō), ~u ♂ † (~lon) [ſpan.] *s.* Nachtwandler(in).
noctidial ✎ (nōk-ti′d-ᵉ-ᵉl) *a.* einen Tag u. eine Nacht umfaſſend, vierundzwanzigſtündig; ~ day aſtrono'miſcher Tag (von Mittag bis Mittag dauernd). [bringend.]
noctiferous † (nōk-ti′f-ᵉ-röß) *a.* nacht-
noctiflorous ♂ ✲ (nōk-ti′-flō′-rᵉß ⓪) [lt.] *a.* zur Nachtzeit blühend.
noctilionid ♂ (nōk-ti′-li-ᵉ-nid) *s.*, *zo.* ſüdamerikaniſche Fledermaus (*Noctili'lio*).
noctilucæ ♂ (nōk-ti′-l(i)ü′-ſa) *s.* (*pl.* ~æ, ~ſi), *zo.* = night-light 2. [leuchtend.]
noctilucent ♂ (~ß′nt) [lt.] *a.* im Dunkeln
noctilucid ♂ (~ßid) [lt.] I *a.* = noctilucent. — II *s.*, *zo.* = night-light 2.
noctilucin ♂ (nōk-ti′-l(ō)ü′-ßin) *s.* Leuchtſtoff der im Dunkeln leuchtenden Tiere.
noctiluceous ♂ ✎ (~li′-ſchᵉß) *a.* = noctilucent.
noctivagant (nōk-ti′w-ᵃ-gᵉnt) [lt.] *a.* bei Nacht umherſchweifend oder ſchwärmend.
noctivagation (nōk-ti′-wᵃ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Umherſchweifen *n* oder Schwärmen *n* bei Nacht. [vagant.]
noctivagous (nōk-ti′w-ᵃ-gōß) *a.* = nocti-
noctograph ⊙ (nō′k-tᵉ-gnaf) [lt.-grch.] *s.* 1. Schreibrahmen *m* für Blinde. — 2. Nachtwächter-Kontroll-inſtrument *n*.
noctuary ✎ (nōk-ti′-ü-ᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Nachtbericht *m*.
noctuid ♂ (nō′k-ti-id) [neu-lt.] *ent.* I *s.* Eule *f*. — II *a.* zu den Eulen gehörig.
noctuid(e)ous ♂ (nōk-ti′-ü′-dᵉ-dōß, nōk-ti′-ü-ᵉ-dᵉß) *a.*, *ent.* = noctuid.
noctuliform ♂ (nō′k-ti-ü-ᵉ-fō′rm) *a.*, *ent.* eulen-artig, -ähnlich.
noctule ♂ (nō′k-tiūl) [lt.] *s.*, *zo.* große Speedmaus (*Vesperu'go no'ctula*).
nocturn (nō′k-tᵉrn) [lt.] *s.* 1. *Cath.eccl.* Nokturnus *m* (Teil der Mette); auch bei den Nachtmetten benutzter Teil des Pſalters. — 2. *paint.* = nocturne 1.
nocturnal (nōk-tö′r-nᵃl) [lt.] I *a.* □ nächtlich; Nacht-... (*ant.* diurnal); *ast.* ~ arc Nachtbogen *m*; ✲ ~ flowers *pl.* nur zur Nachtzeit ſich öffnende Blumen *f pl.*; *ent.* ~ lepidopter Nachtfalter *m*; *med.* ~ sight Tagblindheit *f*. — II † *s.*, *ast.* Sternhöhenmeſſer *m* (Inſtrumente).
nocturne (nō′k-tö′rn, *in B.* nōk-tö′r′n) [lt.] *s.* 1. *paint.* Nachtſtück *n*. — 2. ♪ Nokturno *n*, Nokturno *n* (muſikaliſches Stück im Stile einer Nachtmuſik).
nocturnograph ⊙ (nōk-tö′r′-nᵉ-gnaf) *s.* Inſtrument zum Aufzeichnen nächtlicher Vorfälle in Bergwerken, Fabriken ꝛc.; auch Wächter- ꝛc. Kontroll-inſtrument.
nocument † (nō′k-iᵘ-ment) *s.* Schaden *m*.
nocuous ✎ (nō′k-iᵘ-ßᵉß) [lt. *no'cuus*] *a.* □ 1. ſchädlich. — 2. bſd. *zo.* giftig (Schlangen).
Nod[1] (nōd) *npr.*, *bibl.* (Land. i. Moſ. 4,16).
nod[2] (nōd) [m/e. *nodden*] I *v. n.* (⊙ e.) 1. mit dem Kopfe nicken; to ~ to (✎ at, † on) a p. j-m zunicken. — 2. bſd. ✲ nicken, ſich neigen, ſchwanken, wogen (von Blumen ꝛc.). — 3. ſich in Demut beugen, ſich neigen (to vor). — 4. nickend grüßen, (zu)winken (a. *fig.*); to ~ from abwinken. — 5. nicken, wippen (v. Federn). — 6. nicken, ſchlafen (von Perſonen, die in ſitzender Stellung ſchlafen); a. *fig.*; to ~ off einnicken, einſchlafen. — II *v/a.* (⊙ e. 7. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken, den Kopf neigen. — 8. durch Nicken ausdrücken; to ~ one's assent beſtimmend zunicken. — 9. durch Nicken (herbei- ꝛc. winken. — III *s.* 10. Nicken *n*, Neigung *f* des Kopfes, Grüßen *n*, Nicken *n*. (Zu-)Winken *n*, Wink *m*; ✲. — 11. Nicken *n*, Wippen *n* (von Federn ꝛc.).

Zu **nod**[2] **10:** *prov.* a ~ is as good as a wink to a blind horse (man braucht (bei ihm ꝛc.) nicht mit dem Zaunpfahl zu winken; to give a p. a ~ j-m zunicken; F the land of ~ (Wortſpiel mit Nod[1]) Schlaf *m*; F to go to the land of ~ einſchlafen, *Sport-sl.* on the ~ auf Kredit oder Pump (wetten).

Nodab (nō′-dab) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 5 19).
nodal ♂ (nō′-dᵉl) [node] *a.* (e-n) Knoten betr.; Knoten-...; *math.* ~ curve Knotenkurve *f*; *phys.* ~ figure Chladni'ſche Klangfigur; *phys.* ~ lines *pl.* Knotenlinien *f pl.* einer ſchwingenden Glas- od. Metall-fläche, *phys.* ~ point Schwingungsknoten *m* einer Saite.
nodated ♂ (nō′-dē-tᵉd) [lt.] *a.* geknotet (bſd. ✲); *geom.* ~ hyperbola Hype'rbel *f* dritter ꝛc. Ordnung mit Knotenpunkt.
nodation ✎ (nō-dē′-ſchᵉn) *s.* 1. Knoten (-machen) *n*. — 2. Geknotetſein *n*, das Knotige. [Einſchläfernde(r).]
noddee (nōd-i′) *s.*, *co.* durch langweilige Reden
nodden † (nōdn) *a.* gekrümmt, geneigt.
nodder (nō′d-ᵉr) *s.* 1. Nickende(r) ꝛc. (ſ. nod[2]). — 2. Schlafrige(r), Schlaftrunkene(r).
noddie-peak † (~-pēk) *a.* einfaltig, dumm.
nodding (nō′d-inᵍ) I *p.pr.* u. *a.* □ nickend ꝛc. (ſiehe nod[2]); bſd. ✲ niederhängend; ~ acquaintance ſiehe acquaintance 1 ¶; on ~ terms auf dem Grüßfuße. — II *s.* Nicken *n* ꝛc. (ſ. nod[2]); bſd. wellen-artiges Schwanken eines Kornfeldes ꝛc.
noddipoll P † (nō′d-i-pōl) *s.* = noddy[2] 2.
noddist (nō′d-iſt) *s.*, *Sport-sl.* j. der wettet, ohne gleich den Einſatz zu bezahlen.
noddle (nōdl) [m/e. *nodle*, *nodyl*] I *s.* F *co.* Kopf *m*; cracked in the ~ fonju's, nicht richtig im Oberſtübchen. — II ✎ *v/n.* ⓘ b. häufig mit dem Kopfe nicken. — III ✎ *v/a.* ⓘ b. to ~ one's head häufig mit dem Kopfe nicken, den Kopf neigen.
noddle-case F (nō′dl-leß) *s.* Perücke *f*.
noddock † (nō′d-ᵉk) *s.* = noddle.
Noddy[1] (nō′d-i) *npr.*: P Tom ~ Hans Narr.
noddy[2] (nō′d-i) I F *a.* 1. wackelig. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~i) 2. P † Dummkopf *m*, Einfaltspinſel *m*. — 3. *orn.*: a) dumme Seeſchwalbe (*A'nous stolidus*); b) Eisſturmvogel *m*, Fulmar *m* (*Fulma'rus glacia'lis*). — 4. †: a) Art Kartenſpiel (vermutlich wie Grabbage geſpielt); b) (a. knave ~) Trumpfbube *m* in dieſem Spiel. — 5. *sl.* ehm. Art von bunten u. beſteigenden Gaſtkäbinen (ſtſ. in Dublin). — III † *v/a.* 6. zum beſten haben.
noddy[3] ⊙ (nō′d-i) *s.* Art Vorrichtung zur Veranſchaulichung der Schwingung des Aufhängepunktes eines Pendels. [= noddy[2] 2.]
noddy-pate † (~-pēt), ~-poll † (~-pōl) *s.* =
noddy-tern (~-tö′rn) *s.*, *orn.* = noddy[2] 3 a.
node (nōd) [fr. *id.*, lt. *nodus*] *s.* 1. allg.: Knoten *m*. — 2. *med.*: a) Überbein *n*; b) Gelenk-, Gicht-knoten *m*. — 3. *anat.* Knochel *m* an den Fingern ꝛc. — 4. *ent.* Knoten-art des Organs. — 5. ✲ Knoten *m* (beſtimmte Stelle des Stengels, wo ſich Blätter anſetzen). — 6. *ast.* Knoten *m* (Durchſchnittspunkt einer Planeten- ꝛc. Bahn mit der Ebene oder einer andern Bahn-ebene); ascending ~ aufſteigender K.; descending ~ niederſteigender K.; lunar ~s *pl.* Knoten *m pl.* der Mondbahn. — 7. ✎ Knoten *m* im Zeiger er- Sonnenuhr. — 8. *phys.* Schwingungs-knoten *m*. — 9. *geom.* Knotenpunkt *m* einer Kurve. — 10. ✎ *pl.* Knoten *m*, Verwickelung *f* im Drama, Roman ꝛc.
nodlak (nō′d-lak) *s.*, *zo.* Papageifiſch (Amerikaniſcher) (*Acanthoglo'ssus ornatus*).
nodical ♂ (nō′d-i-kᵉl) *a.*, *ast.* Knoten betr. Knoten-... ~ revolution of the moon Umlauf *m* des Mondes von einem Knoten bis wieder zu demſelben. [t.gen Fühlern.]
nodicorn ♂ (nō′d-i-ko′rn) *a.*, *ent.* mit knot-
noditerous ♂ ✲ (nō-di′t-ᵉ-röß) *a.* knotentragend. [förmig.]
nodiform ♂ (nō′-di-fō′rm) *a.*, *ent.* knoten-
nodose (nō′-dōß, *US.* nō′-dōß) [lt. *nodosus*] *a.* 1. knotig, voller Knoten (bſd. ✲ u. *zo.*). — 2. ✎ *fig.* verwickelt, ſchwierig.
nodosity (nō-dō′ß-i-ti) *s.* (*pl.* ~ies, ~i) 1. Knotige Beſchaffenheit. Knoten *m*. — 2. ✎ *fig.* das Verwickelte, das Schwierige.
nodosous † (nō′-dᵉ-ᵉß) = nodose 1.
nodular (nō′d-iu-l-ᵉr) [nodule *a.*] knoten-, knötchen-förmig; *min.* ~ iron-ore [illegible]
nodularious (nōd-iu-la′-ri-ᵉß) = nodular
nodulate (nō′d-iu-lē-tᵉd) *a.* mit Knötchen (versehen).
nodulation (nōd-iu-lē′-ſchᵉn) *s.* Knotige Beſchaffenheit; auch Knotenbildung *f*.
nodule (nō′d-iul) [lt. *nō'dulus*] *s.* 1. Knötchen *n*, Klümpchen *n*. — 2. *geol.* Niere *f* (rundlicher Erzklumpen). [ich.]
noduled (nō′d-iuld) *a.* mit Knötchen (ver-
noduliferous (nōd-iu-li′f-ᵉ-röß) *a.* knötchen tragend. [förmig.]
noduliform (nō′d-iu-li-fō′rm) *a.* knötchen-
nodulose ✲ (nō′d-iu-lōß), ~ous ✲ (~-lᵉß) *a.* knötchenreich; knötchenförmig. [Nowel[1].]
Noel (nō′-ᵉl) *npr.* 1. (männl. Vn.). — 2. =
noematic(al □) ♂ ✎ (nō-ᵉ-ma′t-ik, ~-t-ikᵉl) [grch.] *a.* geiſtig; Verſtandes-...
noemics ♂ ✎ (nō-ē′-miks, *CT.D.* nō-ē′-miks) [grch.] *s.* (*sg.u. pl.*) Verſtandeslehre *f*.
Noetian (nō-ē′-ſchᵉn, *WB.* ~ſchi-ᵃn) [Noetus, Presbyter zu Smyrna, 3. *sec.*] *ecel.hist.* I *a.* noetianiſch, zu Noetus oder deſſen Lehre gehörig. — II *s.* Noetia'ner *m*, Anhänger *m* des Noetus.
Noetianism (~ſchᵉ-ᵃ-nizm) *s.* Lehre *f* des Noetus oder der Noetia'ner.
noetic(al) ♂ (nō-ē′t-ik, ~-ikᵉl) [grch.] *a.* geiſtig, intellektuell.
no-eye pea ✲ (nō′-ai pī) *s.* Angola-Erbſe *f*. Catjang-Faſel *f* (Frucht d. *Cajani'nus'indicus*).
notfgurs (nō′f-gu-ᵉ) *s. pl.*, *sl.* feile Dirnen.
no-flies ⓚ P (nō-flai′-iᵉ) and ~ ſ no[3].
no-fly ⓚ (nō′-flai) *a.*, *typ.*, *sl.* verſchmutzt, verſchlagen.
nog[1] ⊙ (nog) [Nebenform von knag] I *s.* 1. Holznagel *m*; bſd. ⊙ Schiffbau. Kurbolzen *m* einer Schere oder Stütze. — 2. Maurerei. in die Wand eingelaſſener Holzblock, Riegel *m*. — 3. Maurerei. Schüttelſteden *m*, Ausſtoßer *m* aus dem Mühlentrichter. — 4. ⚒ Kappe *f* zur Firſtzimmerung. — 5. *provc.* ~s *pl.* Schenkelknochen *m pl*. — II *v/a.* ⊙ e. 6. mit einem Holznagel befeſtigen. — 7. Maurerei. Fachwerk mit Ziegeln ausfüllen, ausmauern; to ~ the bay-work with sticks and loam das Fachwerk ausſtaken. [Krug. — 2 Maß[illegible] Bier.]
nog[2] † (nōg) (*abbr.* von nogg[illegible]
nogged (nō′g-id) [illegible]
noggen, oder *provc.* [illegible] hanen. — 2. plump[illegible]
noggerhead *provc.* [illegible]
nogget ⚒ (nō′g-[illegible]
noggin (nō′g-in) [illegible] (hölzerner Napf [illegible] 2. [illegible] (= ~ful). [illegible] oleum Nähe[illegible]
nogging [illegible] [illegible] [illegible]

noggy *adv.* (nŏ′g-ĭ) [nog²] *a.* benommen. **nog-headed** *provc.* (nŏg′-hĕd-ĭd) *a.* dumm. **nogs** *provc.* (nŏgz) *s.* Hanf *m.*

nohow ◇ P (nō′-hau) *adv.* I. *Am.* a. ~ you can fix it) auf keinerlei Weise. — 2. *sl.* schlechterdings; to look ~ verkommen, nachlässig oder unordentlich aussehen; aus der Fassung oder verwirrt sein.

nohowish P u. ⚓ (nō′-hau-ĭsch) *a.*, *sl.* unwohl, im Vorstadium einer Krankheit.

noiance † (nŏi′-ănß) *s.* = annoyance.

noie † (nŏi) *s.* und *v.* = annoy.

noils ⊙ ❦ (nŏilz) [a f. *noiel*, &c.] *s/pl.* Kämmling *m*, Kurzwolle *f* (an den Kämmen einer Kamm-maschine hangenbleibende Wolle); ~ of carded waste-silk Seidenwerg *n*.

noil-yarn ⊙ (nŏi′l-ja'n) *s.* aus Woll- oder Seiden-werg gesponnenes Garn.

noint † (nŏint) *v/a.* = anoint.

noise (nŏiz) [a f. *noise*, &c.] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Geräusch *n*, Getöse *n*; P to kick up a ~ Lärm machen; ~ with the feet Lärm mit den Füßen, Gescharre *n*; ~ of feet Getrampel *n*; keep (oder hold) your ~! ! halt's Maul! — 2. Rauschen *n*, Rollen *n*, Summen *n*, Brummen *n*, Brüllen *n*; ~ in the ear Ohrensausen *n*. — 3. *fig.* Zank *m*, Streit *m*; to make a ~ at a p. j-n ausschelten. — 4. *fig.* Geschrei *n*, Aufsehen *n*; ¶. — 5. † Gerücht *n*. — 6. ♪ †: a) Musiklärm *m*; b) Musikant *m*; c) Musikbande *f*. — **II** † *v/n.* 7. lärmen, Geräusch machen, schreien, toben, tosen. — **III** *v/a.* Q. b. S. (or auch to ~ abroad oder about) ausschreien, ausposaunen. — 9. † durch Lärm stören (*DR.*).

◇ **Zu ~ 4:** to make a ~ about a th. viel Aufhebens von einer Sache machen; there is a ~ abroad that ... es geht das Gerede, daß ...; this made a great ~ in the world das machte großes Aufsehen in der Welt. [mend.]

noiseful † (nŏi′z-ful) *a.* geräuschvoll, lärmend.

noiseless (nŏi′z-lĕß) *a.* □ geräuschlos, still; **~ness** (~nĕß) *s.* Geräuschlosigkeit *f* &c.

noisette ❦ (fr.: nŏa-ßĕ't) [Noisette, fr. Gärtner] *s.* Noisette-Rose *f* (*Rosa Noisettiana*).

noisily (nŏi′z-ĭ-lĭ) *adv.* zu noisy.

noisiness (nŏi′z-ĭ-nĕß) *s.* Lärmende *n*) *m*, Geräusch(volle) *n*, Geschrei *n*, Getöse *n*.

noisome (nŏi′z-ßm) [noy] *a.* □ **1.** der Gesundheit schädlich, nachteilig; ungesund. — 2 den Sinnen widerlich, ekelhaft; bes. stinkend. — 3. ✎ aus.: unangenehm. — *Syn. hurtful* im allgemeinen; *injurious* bes. der Gesundheit, der Ruhe &c.; *noxious* bereit in phy'sischer und moralischer Beziehung, *noisome* indirekt in phy'sischer Beziehung; *pernicious* in hohem Grade schädlich.

noisomeness (~nĭ′ß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*. — 2. Ekelhaftigkeit *f*; bes. Gestank *m*.

noisy (nŏi′z-ĭ) [noise] *a.* (~ily *adv.*) 1. tarmend, Geräusch machend; ~ fellow Schreier *m*, Krakeeler *m*. — 2. geräuschvoll, laut.

Nokes[1] (nōkß) *npr.* jur: John o' ~ und Tom o' Stiles zwei fingierte Personen in Klagen wegen Besitzstörung (action of ejectment).

nokes[2] P (nōkß) *s.* Einfaltspinsel *m*.

nokta ♁ (nŏk′-ta) *s.*, *math.* rautenförmiges Zeichen in Logarithmentafeln zur Andeutung eines Ziffernwechsels an einer Texima'stelle.

Nol (nol) *npr.*, Kosef. für Oliver; Old ~ Spitzname Oliver Cromwells.

nole † (nel) *s.* = noll[2].

nolens volens (nŏ′-l'nß wŏ′-l'nß) [lt.] wollend oder nicht wollend, gern oder ungern.

noli-me-tangere (nŏ′-lăi-mi-ta'n-dʒĭ-rĭ) [lt. *id.* rühre mich nicht an] *s.* 1. ❦: a) wilde Balsamine (*Impatiens noli me tangere*); b) Springgurke *f* (*Ecbal'lium officina'le*). — 2. *med.* Arz: (bes. über die Nase sich verbreitende) Gesichtsflechte *f*. — 3. *paint.* der auferstandene Christus mit Maria Magdalena (Joh. 20,17). — 4. *cant* Krätze *f*.

nolition ✎ (nō-li′sch-n) *s.* Nichtwollen *n*.

Noll[1] (nol) *npr.* = Nol. — Vgl. ~[2].

noll[2] † (nŏl) *s.* 1. Kopf *m*. — 2. *fig.* Kopfarbeit *f*, schweres Studium. — Vgl. ~[1]

nolle (nŏ′l-ĭ) [lt. nicht wollen] *v/n.* Q. a. jur. ein nolle prosequi (s. d.) einlegen.

nolleity ✎ (nol-ĭ′-ĭ-tĭ) *s.* Nichtwollen *n*.

nolle prosequi (nŏ′l-ĭ pro′-ßĭ-kwăi) [lt. *id.*] *s.* jur. Aufgeben *n* eines Prozesses, Zurückziehen *n* einer Klage.

Nolly (nŏ′l-ĭ) *npr.*, *dim.* von Nol (s. d.).

nol. pros. *abbr.* = nolle prosequi.

nolt (schott. nōlt) *s.* = neat[1].

noltherd *provc.* (nōl′lt-hĕrd) *s.* = neatherd.

nom (fr. Aussspr.: nŏ) [fr.] *s.*: ~ de guerre (dĕ gă'r) (seinweilig) angenommener Name; ~ de plume (dĕ plŭ'm) Schriftstellername *m*.

Nom., **nom.** *abbr.* = nominated, nomination, nominative.

noma ♁ (nō′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~mī**), *med.* Wasserkrebs *m*.

nomad(e) (nō′m-ăd, *IMP.D.* nō′-mād) [grch.] **I** *a.* noma'disch. — **II** *s.* Noma'de *m*.

nomadian ✎ (nĕ-mē′-dĭ-ăn) *s.* Noma'de *m*.

nomadic (nĕ-măd′-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. noma'disch. — 2. *fig.* veränderlich.

nomadise (nō′m-ă-dăis) *v/n.* Q. b. noma'disieren. [Wanderleben *n*.]

nomadism (~dĭsm) *s.* Noma'dentum *n*,

nomancy ✎ (nō′-măn-ßĭ) [fr.] *s.* Wahrsagen *n* aus Namenbuchstaben.

no-man's-land (nō′-mănß-länd) *s.* 1. herrenloses oder streitiges Gebiet. — 2. ⚓ = fogbank 2. — 3. ⚓ Teil des Verdecks, für den niemand zu sorgen hat.

nomarch (nō′m-ārk) [grch.] *s.* Noma'rch *m* (oberster Bezirksbeamter in Griechenland).

nomarchy (nō′m-ār-kĭ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~chĭß**) Nomarchi'e *f*, Verwaltung *f* oder Gerichtsbarkeit *f* eines Noma'rchen.

nombles † (nŏmblß) *s.* = numbles.

nombril (nŏ′m-brĭl) [fr.] *s.*, *her.* Nabel *m*, Mittelpunkt *m* des Wappenschildes.

nombsenll † (nō′mb-ßĕll) *s.* = numscull.

nome[1] ♁ † (nōm) *s.*, Algebra: Glied *n*.

nome[2] (nōm) [grch.] *s.* No'mos *m*, Bezirk *m* (bes. im heutigen Griechenland).

nome[3] ♪ (nōm) [grch.] *s.*, grch. Ant.: No'mos *m*, Weise *f*, Lied *n*, bes. Lobgesang auf Apo'llo.

nome[4] ♁ (nō′-mĕ) *s.*, *med.* = noma.

nomenclative ♁ (*IMP.D.* nō′-mĕ′n-klă-tĭw, *CT.D.* nō′-mĕ′n-klĕ-tĭw) *a.* Namens-...

nomenclator ♁ (nō′-mĕ′n-klē-tĕ′) [lt.] *s.* Nomencla'tor *m*: a) Namengeber *m*; b) rom. Ant.: Sklave, der s-m Herrn die Namen der Begegnenden angab; c) ✎ Namenkundiger *m*; d) ✎ orthographisches &c. Namenverzeichnis.

nomenclatorial ♁ (nō-mĕ′n-klă-tō′-rĭ-ăl) [1], **~y** ♁ (*IMP.D.* nō′-mĕ′n-klă-tĭ-nĕ′, *CT.D.* nō′-mĕ′n-klĕ-tĭ-nĕ′) *a.* die Namengebung od. Benennung betreffend.

nomenclatress ♁ (nō′-mĕ′n-klē-tnĕß) *s.* Namengeberin *f*; Namenkundige *f*.

nomenclatural ♁ (nō′-mĕ′n-klē-tĭ-ăl) *a.* zu einem Namenverzeichnis gehörend.

nomenclature ♁ (~tĭ-ŭr) [lt.] *s.* 1. Namenliste *f*: a) bes. wissenschaftl. Namengebung; b) bes. wissenschaftlich geordnetes Namen-verzeichnis, -register *n*. — 2. † Glossa'r *n*, Wörterbuch *n*. — 3. † Name *m*.

nomial ♁ † (nō′-mĭ-ăl) *s.*, *math.* = nome[1].

nomic[1] ♁ (nō′m-ĭk) [grch.] **I** *a.* üblich (bes. in Bezug auf die Schreib-art). — **II** *s.* übliche englische Schreib-art (im Gegensatz zur phonetischen). — Vgl. ~[2].

nomic[2] ♪ (nō′m-ĭk) [nome[3]] *a.*, grch. Ant.: no'misch, auf einen No'mos bezüglich.

nominal (nō′m-ĭ-năl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zu einem Namen gehörig; Namens-...; ~ definition Worterklärung *f*. — 2. *gr.* ein Hauptwort betr. — 3. nur dem Namen nach, nicht wirklich; nomine'll, nomina'l, namentlich; angeblich (*ant.* actual und effective); ¶. — 4. = nominalistic. — **II** *s.* 5. Name *m*, Benennung *f*. — 6. † = nominalist. — 7. *gr.* = denominative 5.

◇ **Zu nominal 3:** ~ consideration bloß nominelle Gegenleistung; ~ price bloß auf dem Papiere stehender Preis; ~ rank Titula'rrang *m*; to pay a ~ rent eine sehr geringe Miete zahlen; ~ value Nennwert *m*.

nominalise (~ăiß) † (nō′m-ĭ-nă-lăiß) *v/a.* in ein Hauptwort verwandeln.

nominalism ♁ (nō′m-ĭ-nă-lĭsm) *s.*, *phls.* Nominali'smus *m*, Lehre *f* der Nominali'sten (*ant.* realism).

nominalist ♁ (~lĭßt) *s.*, *phls.* Nominali'st *m* (Scholastiker des Mittelalters, dem die Begriffe der Dinge nur Namen sind). [nominali'stisch.]

nominalistic ♁ (nō′m-ĭ-nă-lĭ′ß-tĭk) *a.*, *phls.*

nominate[1] (nō′m-ĭ-nĕt) [lt.] *v/a.* Q. b. 1. † nennen. — 2. zu einer Stelle berufen, ernennen; zu einer Wahl vorschlagen, als Kandidaten aufstellen. — 3. † benennen, betiteln. — 4. † in Worten ausdrücken.

nominate[2] (nō′m-ĭ-nĕt) *a.* □ (~ly) 1. berufen, ernannt. — 2. jur.: eine bestimmte Bezeichnung führend; ~ contract benannter Vertrag (Kauf, Miete &c.).

nominately ✎ (~lĭ) *adv.* namentlich, angeblich; besonders.

nomination (nom-ĭ-nĕ′-schn) [lt.] *s.* 1. Berufung *f*, Ernennung *f* (to zu). — 2. Ernennungs-, Vorschlags-recht *n*. — 3. Aufstellung *f*, Vorwahl *f* eines Kandidaten; to be in ~ for ... als Kandidat vorgeschlagen sein zu ... — 4. † Benennung *f*. — 5. † namentliche Erwähnung.

nominative (nō′m-ĭ-nă-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ benennend; bes. *gr.* nominati'visch; *gr.* ~ case = ~ **II**. — **II** *s.*, *gr.* Nominati'v *m*, Subje'kts-, ✎ Nenn-fall *m*.

nominator (nō′m-ĭ-nē-tŏr) [lt.] *s.* 1. Ernenner(nde) *m* zu Pfründen &c. — 2. Nenner *m* e-s Pferdes bei Wettrennen. — 3. ✎ *arith.* Nenner *m* eines Bruches (= denominator).

nominee (nom-ĭ-nī′) [lt.] *s.* 1. zu einer Stelle Vorgeschlagener *m*, Designierter *m*. — 2. jur. = cestui que use. — 3. p. auf dessen Leben eine Jahresrente haftet. [ne(nde)r *m*.]

nominor † (nō′m-ĭ-nŏr) [lt.] *s.* Ernen-

nomistic ♁ (nō-mĭ′ß-tĭk) [grch.] *a.* auf ein in einem heiligen Buche niedergelegtes Gesetz (-system) gegründet; ~ religions *pl.* heilige Gesetze anerkennende Religionen *f/pl.*

nomocanon (nō′-mō-kăn-ŏn, *CT.D.* nō-mō′k-ă-nŏn) [grch.] *s.* Sammlung *f* von Kirchen- und bürgerlichen Gesetzen der grch. Kaiser.

nomocracy (nō-mŏ′k-ră-ßĭ) [grch.] *s.* Nomokratie *f*, Herrschaft *f* des Gesetzes (der Autokratie entgegengesetzte Staatsverfassung).

nomogeny ♁ (nō-mŏ′dʒ-ĭ-nĭ) *s.* Lehre *f* von der Gesetzmäßigkeit alles Werdens.

nomographer ♁ (nō-mŏ′g-ră-fĕ) *s.* Abfasser *m* von Gesetzen.

nomography ♁ (nō-mŏ′g-ră-fĭ) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* v. der Abfassung der Gesetze.

nomological ♁ bes. *Am.* (nom-ĭ-lŏ′dʒ-ĭ-kăl) *a.* auf nomology (s. d.) bezüglich.

nomologist ♁ bes. *Am.* (nō-mŏ′l-ĭ-dʒĭßt) *s.* Gesetzeskundiger *m*.

nomology ♁ (~dʒĭ) [grch.] *s.* 1. Gesetzeskunde *f*. — 2. Lehre *f* von den Gesetzen. — 3. ✎ Lehre *f* von den Gesetzen, nach denen sich die Organe verändern.

nomos (nō′-mŏß) [grch.] *s.* = nome[2] und[3].

nomothesy ♁ ✎ (nō′m-ĭ-thĭ-ßĭ, *CT.D.* nō′m-ĭ-thēß-ĭ) [grch.] *s.* Gesetzgebung *f*.

nomothete ♁ ✎ (~thĭt) *s.* Gesetzgeber *m*.

nomothetic(al) ↻ ↖ (nŏm-ŏ-*the'*t-ĭk, ~-ĭ-kŭl) [grch.] *a.* 1. gesetzgebend. — 2. gesetzgeberisch. — 3. = nomistic.

non(-)... (nŏn) in Zsgn: nicht, un..., miß..., Mangel an ... ꝛc.

non-ability (nŏn-ᵃ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Unfähigkeit *f*, Unvermögen *n*. — 2. jur.: Einrede *f* der Unfähigkeit (des Klägers), vor Gericht aufzutreten.

non-acceptance (~kßᵉp-tᵉnß) *s.* Annahme-Verweigerung *f*, Nicht-annahme *f*; ✠ protest for ~ Protest *m* mangels Annahme.

non-access (~-ᵃk'ĭ-sßᵉß) *s.* jur.: Unmöglichkeit *f*, (mit e-r Frau) geschlechtlichen Umgang gehabt zu haben. [schaft e-r Säure habend.]

non-acid (~-ᵃ'ß-ĭd *a.*, *chm.* nicht die Eigen-

non-acquiescence (nŏn-ᵃk-wĭ-ᵉ'ß-ᵉnß) *s.* Nicht-einwilligung *f*.

non-act (nŏ'n-ᵃkt) *s.* Unterlassung *f*.

non-adult (nŏn-ᵃ-dŭ'lt) I *a.* noch nicht erwachsen, unreif. — II *s.* Nicht-erwachsene(r), Jüngling *m*, Jungfrau *f* ꝛc.

nonaerobiotic, *Am.* **~ö~** ↻ (nŏn-ē-ᵉ-rŏ-bāi-ŏ't-ĭk) *a.* = anaerobiotic.

nonage[1] (nŏ'n-ēdǧ) *s.* 1. Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*. — 2. Zeit *f* der Unreife.

nonage[2] (nŏ'n-'ŏǧ) [mlt. *nonagium*] *s.* ehm. neunter Teil der beweglichen Habe, die beim Tode der Kirche zufiel. [minderjährig.]

nonaged (nŏ'n-ēdǧd) *a.* unmündig,

nonagenarian (nŏn-ᵃ-dǧᵉ-nā'ᵉ-rĭ-ᵉn) [lt.] I *a.* neunzigjährig. — II *s.* Neunzigerin).

nonagesimal (nŏn-ᵃ-dǧᵉ'ß-ĭ-mᵊl) [lt.] I *a.* 1. neunzigster(r, ß). — 2. *ast.* den neunzigsten Grad der Ekliptik betr. — II *s.* 3. *ast.* neunzigster Grad der Ekliptik (höchster Punkt derselben am Himmel). [Neuneck *n*.]

nonagon ↻ (nŏ'n-ᵃ-gŏn) [lt.-grch.] *s.*, *math.*

non-alienation (non-el-ĭ-ᵉ-nŏ'-ßch-ᵊn ⊗) *s.* jur.: Nichtveräußerung *f*.

nonan ↻ (nŏ'-nᵊn) [lt.] *a.* am neunten Tage eintretend; *med.* ~ fever neuntägiges Wechselfieber [erscheinen *n* vor Gericht.]

non-appearance (non-ᵃ-pĭ'-rᵉnßᵊnß *s.* Nicht-)

non-arrival (non-ᵃ-rāi'-wᵊl) *s.* Nicht-eintreffen *n*, Ausbleiben *n* eines Zuges ꝛc.

non assumpsit (non ᵃ-ßŭ'm(p)-ßĭt) [lt.] *s.* jur.: Einrede *f*, daß man sich zu nichts verpflichtet habe.

non-attendance (nŏn-ᵃ-te'n-dᵉnß) *s.* Ausbleiben *n*, Abwesenheit *f*, Nicht-erscheinen *n* z. im Dienste ꝛc.

non-attention ↖ (non-ᵃ-te'n-ßch'n) *s.* Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*.

non-azotised ↺ ↖ (non-ᵃ'ĭ-ᵊ-tāißd) *a.*, *chm.* nicht stickstoffhaltig. [nicht feind.]

non-beënt ↻ ↖ (nŏ'n-bi-ᵉnt) *a.*, *phls.*

non-bituminous (non-bᵊ-tjŭ'-mĭ-nᵉnß) *a.*, *min.* nicht Erdharz enthaltend.

nonce (nonß) [m/c. *for the nonce*, a/c. *for than* (eigentlich *tham*) *anes* für das einzig, darum allein] *adv.* nur, gbr. in for the ~ für diesen Fall od. Zweck, für den Augenblick.

nonce-word (nŏ'nß-wŏ'd) *s.* (für einmaligen Bedarf gebildetes) Gelegenheitswort *n*.

nonchalance (nŏ'n-ßch-ᵃ-lᵊnß, fr.: ng-ßchā-lᵊ'ß) [fr.] *s.* Nachlässigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*. [nachlässig, gleichgültig.]

nonchalant (~lᵊnt, fr.: ~lā') [fr.] *a.* ⊔

non-claim (nŏ'n-klēm) *s.* jur. Nicht-erhebung *f* eines Anspruchs zur rechten Zeit.

non-cohesion (non-ᵊ-hĭ'-ᵊn) *s.* Mangel *m* an Zusammenhang.

non-coincidence (non-kᵊ-ĭ'n-ßĭ-dᵉnß) *s.* Nichtzusammenfallen *n*; Mangel *m* an Übereinstimmung.

non-coincident (~dᵉnt) *a.* nicht zusammentreffend. [(d. bs) student.]

non-coll (nŏ'n-kŏl) *s.* = non-collegiate

non-collegiate (nŏn-kᵊ-lĭ'-dǧ-ĭt) *a.*: ~ student keinem college angehöriger Student (*Oxf.* u. *Cam.*).

non-com (nŏ'n-kŏm) verkürzt für a) non compos mentis; b) ✕ ⚓ non-commissioned officer.

non-com. *abbr.* = non-commissioned

non-combatant ✕ (nŏn-kŏ'm-bᵃ-tᵊnt) *s.* 1. Nichtkombattant *m*, Nichtkämpfer *m* eines Heeres ꝛc. (z. B. Arzt, Prediger ꝛc., *anl.* combatant); ~ officer inaktiver Offizier. — 2. Zivilist *m* während eines Krieges.

non-combustible ⊙ (nŏn-kŏm-bŏ'ß-tĭbl) *a.* unverbrennbar, feuerfest.

noncome † (nŏ'n-kŏm) *s.* = non compos mentis (*SH.M.N.3,5,67*).

non-commissioned (nŏn-kᵊ-mĭ'ßch-ᵊnd) *a.* 1. nicht bevollmächtigt. — 2. ✕ ⚓ ~ officer Unteroffizier *m*.

non-committal (~kᵊ-mĭ'-tᵃl) I *a.* 1. (sich) nicht bindend oder verpflichtend. — 2. *Am.* (sich) nicht bloßstellend. — II *s.* 3. Sich-nichtbinden *n*, freie Hand. — 4. *Am.* Sich-nichtbloßstellen *n*.

non-communistic (nŏn-kŏ'-mŭ'-nĭ-ßtĭk) *s.* 1. Unabhängigkeit *f* von den Wählern, Nicht-vorausverpflichtung *f*. — 2. *Am.* Vorsicht *f* beim Reden.

non-communicant (~kᵊ-mjŭ'-nᵃ-kᵊnt) *s.*, *eccl.* I Nichtteilnehmer(in) am Abendmahl. — 2. j. der noch nicht kommuniziert hat.

non comp. F *abbr.* = non compos mentis.

non-compliance (non-kᵊm-plāi'-ᵃnß) *s.* Unwillfahrigkeit *f*, Nicht-einwilligung *f*.

non compos (mentis) (nŏn kŏ'm-pŏß (mĕ'n-tĭß) [lt.] jur. unzurechnungsfähig, nicht bei gesundem Verstande; auch substantivisch: Unzurechnungsfähige(r).

non-compounder (nŏn-kŏm-pau'n-dᵉr) *s.*: bsd. engl. *hist.* N~ *id. m* (Mitglied der jakobitischen Partei nach der Revolution, das die Wiedereinsetzung Jakobs II. wollte, ohne ihm durch Bedingungen zu binden; vgl. compounder 10).

non-con (nŏ'n-kŏn) *s.* verkürzt für: a) non-conformist; b) non-content.

non-concluding (non-kᵊn-klū(ō)ĭ'-dĭnᵍ) *a.* nicht endigend.

non-concur (non-kᵊn-kŏr') *v/n.* ⓒ e. nicht mitwirken, nicht übereinstimmen.

non-concurrence (non-kᵊn-kŏ'r-ᵊnß) *s.* Weigerung *f* mitzuwirken.

non-condensing ⊙ (non-kᵊn-dē'n-ßĭnᵍ) *a.*, *mech.*: ~ engine Dampfmaschine *f* ohne Kondensation.

non-conducting (~dĭ'k-tĭnᵍ) *a.*, *phys.* nicht leitend; ~ body Nichtleiter *m* für Elektrizität ꝛc.

non-conduction (~dŭ'k-ßch'n) *s.*, *phys.* Nichtleitung *f* der Elektrizität ꝛc.

non-conductor (~kᵊ'-tᵊr) *s.*, *phys.* Nichtleiter *m*; ~ of electricity, of heat Nichtleiter *m* der Elektrizität, der Wärme.

nonconforming (non-kᵊn-fŏ'r-mĭnᵍ) *a.* nicht übereinstimmend; bsd. anglikan. Kirche: nonkonformistisch.

nonconformist (~mĭßt) I *s.* 1. Nicht-übereinstimmender *m* bsd. mit irgend einem Kirchengesetze. — 2. anglikan. Kirche: Nonkonformist *m*, Dissident *m* (d. a. dissenter). — II *a.* 3. nonkonformistisch, die Dissenters betr.

non-conformitancy † (~mᵊ-tᵊnß) *s.* nonconformity. [conformist.]

non-conformitant † (~tᵊnt) *s.* = non-

nonconformity (~fŏ'n-fŏ'r-mᵊ-tĭ) *s.* I Nicht-übereinstimmung *f* bsd. mit irgend einem Kirchengesetze. — 2. bsd. *eccl.* Abweichung *f* von der herrschenden (bsd. englischen) Kirche.

non constat (non kŏ'n-ßtᵃt) [lt.] jur.: es steht nicht fest, es ist nicht klar.

non-contagionist (non-kᵊn-tē'-dǧᵉnt) *s.* Nicht-Kontagionist *m*, der eine Verbreitung gewisser Krankheiten durch unmittelbare Berührung leugnet. [stehend ꝛc. (l. contra.)]

non-contagious (~dǧᵉ) *a.* nicht ansteckend ꝛc.

non-contemporaneous (~kŏn-tĕ-mᵊ-rē'-nĭ-ᵉß) *a.* nicht gleichzeitig.

non-content (nŏ'n-kᵊn-tĕnt, *WB.* nŏn-kᵊn-tĕnt') *s.*, *parl.* Überlaus, ab mit „Nein" Stimmender, bei Stimme *f* dagegen.

non-contradiction (non-kŏn-tra-dĭ'k-tſch'n) *s.*, *phil.* Satz *m* des Widerspruchs.

non-contributing (non-kᵊn-trĭ'-bjŭ-tĭnᵍ), **~ory** (~tᵊ-rĭ) *a.* nicht zu etwas beitragend.

nonda ✕ (nŏ'n-dᵃ) [austral.] *s.*: a) rotenartige Pflanze (*Duboisia Hopwoodii*, *Jasminoides*, *Myoporum platycarpum*, *Myoporum Sandwicense*, *Myoporum Sandwicense*, *Myoporum Sandwicense*); b) Droge *f* (Gericht ~ a).

non decimando (non ßĕ-ßĭ-mᵃ'n-dō) *s.* jur.: Befreiung *f* vom Zehnten.

non-delivery (non-dĭ-lĭ'-wᵊ-rĭ) *s.* Nicht-auslieferung *f*, Nichtbestellung *f*, Nichtabgabe *f* (z. B. jur.); ✕ u. *tel.* Nichtbestellung *f*, Unbestellbarkeit *f*. [Nichtbestellbarkeit *n*.]

non-deposition (non-dĕ-pŏ-ßĭ'-ſch'n) [lt.] I *a.* 1. noch nicht beschrieben, nicht klassifiziert (Naturgegenstand). — 2. schwer zu beschreiben, seltsam, unklassifizierbar; F ohne bestimmte Lebensstellung (Mensch), ohne Beruf. II *s.* 3. et. noch nicht Beschriebenes, Unklassifiziertes *n* (Naturgegenstand). — 4. Schwer zu beschreibender(r, s); Seltsamkeit, *s*, Unklassifizierbare(r, s); F Mensch *m* ohne bestimmte Lebensstellung, Pflastertreter *m*, Bummler *m*. — 5. *co.* ~s *pl.* Beinkleider *n pl.* (*FL.*). [*s.* Nicht-entwickelung *f*.]

non-development (non-dᵊ-wĕ'l-ᵊp-mᵊnt) I

non-discovery (nan-dĭß-kŏ'w-ᵊ-rĭ) *s.* Nicht-entdeckung *f*, Nicht-entdecktsein *n*.

nondo ✕ (nŏ'n-dō) *s.* = angelico.

none (nŏn; *Hom.* nun) [a e. *nan* nicht einer] I † *a.* (attributiv) 1. kein. — II *pron.* 2. keine(r, s); niemand; ?. — 3. † nichts. — III *adv.* 4. nicht (im geringsten) ?.

Zu ~ 2: F his ~ of our company er, party er gehört nicht zu uns; here are ~ but friends hier sind lauter (od. nichts als) Freunde; it is ~ of the best es ist keins von den besten, es taugt nichts; it's ~ of ours es gehört uns nicht; it's ~ of your business (od. *Am.* funeral) es geht Sie nichts an; ~ of your tricks! laß Deine Späße od. Streiche!; I want ~ of (oder wish) ~ of him (oder his) ich will nichts mit ihm zu thun haben; ~ of them (einer von ihnen; the murderer was ~ other than A. kein anderer als A. ist der Mörder gewesen; there's ~ but knows ein jeder weiß.

Zu ~ 4 F: I am ~ the wiser for it ich bin dadurch um kein Haar klüger geworden; ~ the less nichtsdestoweniger, trotz alledem; ~ the more nichtsdestomehr; ~ too soon keine Minute zu früh.

none-child ? (nŏ'n-tſchaild) *s.* Kind *n* ohne Schoßkind *n* (David's).

non-effective (non-ĭ-fĕ'k-tĭw) I *a.* 1. ohne Wirkung, wirkungslos. — 2. ✕ ⚓ dienstuntauglich (Angehöriger, Pensionen ꝛc.); nicht dem effektiven Bestande zu gute kommend; ~ charges Militärausgaben für Invaliden ꝛc. II ✕ ⚓ *s.* 3. Invalide *m*. [tauglichkeit. Pensionsliste *f*.]

non-efficient [illegible] [illegible] [illegible]

non-electrical (nōn-ᵉ-le′t-trᵉ-t-l) *a.* = non-electric. [mittags-Mahlzeit.]

none-ment *provc.* (nō′n-mnt) *s.* Art Nach-

non-emphatic(al) (nōn-ᵉm-fa′t-ik, -ᵉ-l) *a.* nicht emphatisch, nicht nachdrücklich.

non-empirical (nōn-ᵉm-pi′r-ᵉ-l) *a.*, *phls.* nicht empirisch, transcendental.

nonentity (nōn-e′n-tᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* -ies, -tᵉz) 1. Nichtdasein *n.* — 2. das Nichtseiende, Unding *n.* — 3. Erdichtung *f*, Nichts *n.* — 4. Nichtigkeit *f*, Unbedeutendheit *f*, Wertlosigkeit *f.* — 5. nichtige Person od. Sache; F a mere ~ eine reine Null.

non-entry (nōn-e′n-trᵉ) *s.* 1. Nicht-angabe *f* beim Zoll. — 2. † schott. jur.: Lehnsgefall *n* vor der Belehnung des Erben des verstorbenen Vasallen.

non-Episcopal (~-ᵉ-pi′ß-kᵉ-pᵉl) *a.* nicht bischöflich, nicht zur bischofl. Kirche gehörig.

nones (nōnz) [fr. *id.*, lt. *nonæ*] *s.* 1. röm. Kalender: Nonen *f/pl.* (siebenter Tag im März, Mai, Juli, Oktober, fünfter in den anderen Monaten). — 2. *Cath. eccl.* (Gesänge *m/pl.* beim) Gottesdienst *m* in der neunten Tagesstunde (3 Uhr nachmittags). — 3. † neunte Stunde (etwa 3 Uhr nachmittags).

none-so-pretty (nō′n-ß-ᵉ-pait-ᵉ) *s.* 1. ♀ Porzella'nblümchen *n* (*Saxi'fraga umbro'sa*). — 2. ✾ Art vorzügl. schones Seidenband.

none-sparing ↖ (nō″n-ßpä′-nin³) *a.* niemand schonend, alles zerstorend.

non-essential (nōn-ᵉ-ße′n-shᵉl) **I** *a.* unwesentlich, nicht unbedingt notwendig. — **II** *s.* unwesentliches Ding.

non est F (non eßt) [*abbr.* von non est inventus (s. dss)] *a.* nicht anwesend; he was ~ er war nicht da.

non-established ↖ (nōn-ᵉß-tä′b-lischt) *a.*: ~ church Kirche *f* der Nonkonformi'sten.

non est factum † (non eßt fa′k-tᵉm) [lt.] *s.* jur.: Einrede des Beklagten, der in Klage stehende Schuldschein ꝛc. rühre nicht von ihm her.

non est inventus (non eßt in-we′n-tᵉß) *s.* jur.: Bericht des Sheriffs, daß der Beklagte in seinem Bezirke nicht aufzufinden sei.

nonesuch (nō′n-ßtsch) **I** F *a.* 1. ohnegleichen; unvergleichlich. — **II** *s.* 2. Person *f* oder Sache *f*, die nicht ihresgleichen hat; ~ of a woman eine Frau ohnegleichen; F *iro.* he's Mr. ~ so einen giebt's nicht mehr; ⊖ Töpferei: ~ pottery innerhalb der Grenzen von N. Park bei Ewell, Grfsch. Surrey, verfertigte Töpferwaren; weitS.: harte und dauerhafte architektonische Ornamente ꝛc. aus neuerer Zeit. — 3. ♀: a) = blackseed; b) Jerusalemsblume *f* (*Lychnis chalcedo'nica*); c) Art Apfel. — 4. kleine Art Biskuit.

nonet ♪ (nᵒ-ne′t) [lt.] *s.* None'tt *n* (Musikstück für 9 Stimmen). [*orn.* Meise *f.*]

nonett † (nō′n-ēt) [a/f. und fr. *nonette*] *s.*, /

nonetto ♪ (nᵒ-ne′t-o) [it.] *s.* = nonet.

non-existence (nōn-ᵉg-zi′ß-tᵉnß) *s.* 1. Nicht-(da)sein *n.* — 2. nicht existierendes Ding, Unding *n.* [ficient.]

non-existent (nōn-ᵉg-zi′ß-tᵉnt) *a.* nicht-

non-expansive ⊖ (nōn-ᵉkß-pä′n-ßiw) *a.*, *mech.*: ~ engine Dampfmaschine *f* ohne Expansion.

non-exportation (non-e′kß-pōᵉ-te″-shᵉn) *s.* Nicht-ausfuhr *f* von Waren.

non-expressibles F (nōn-ᵉkß-pne″ß-iblß) *s/pl.* = inexpressibles. [dehnbar.]

non-extensile (~te′n-ßil) *a.* nicht aus-

non-feasance (nōn-fi′-ß nß) *s.* jur.: pflichtwidrige Unterlassung. [bezüffert.]

non-figured ♪ (non-fi′g-iᵘᵉd, -ᵉd) *a.* un-

non-forfeiting (non-fōᵉ′-fᵉ-tin³) *a.* der Verwirkung nicht unterworfen (bei Lebensversicherung wegen Nichtzahlung der Prämie).

non-fossiliferous ♁ (non-fōß-ᵉ-li′f-ᵉ-rōß) *a.* keine Fossilien enthaltend.

non-fulfilment (non-ful-fi′l-m³nt) *s.* Nicht-erfüllung *f* einer Verpflichtung ꝛc.

non-germinal (nōn-dGiō′r-mᵉ-nᵉl) *a.* nicht keimend (= ablastemic).

nonillion (nᵒ-ni′l-i³n / ³) [lt.] *s.*, *arith.* Nonillio'n *f* (1 mit 54 [*Am.* mit 30] Nullen).

non-importation (nōn-i′m-poᵗ-te″-shᵉn) *s.* Nicht-einfuhr *f* von Waren; *Am.*, *hist.* ~ agreement Vertrag der engl. Kolonieen zu Philadelphia 1774, der jede engl. Einfuhr ausschloß.

nonino † (noᵒn-ᵉ-nō) *s.* Kehrreim *m* in alten Liedern und Balladen; auch Teil eines Freudenausrufs (*SH. As.5,3.18, &c.*).

non-intercourse (non-i′n-tᵉᵗ-kōᵉß) *s.* Aufhebung *f* des Verkehrs; *Am.*, *hist.* N. Act vom Kongreß 1809 erlassene Akte, die franz. und engl. Handelsschiffen das Landen verbot.

non-intervention (nōn-in-tᵉᵗ-we′n-shᵉn) *s.*, bsd. *pol.* Nicht-einmischung *f.*

non-introinttent (nōn-in-tᵉ-mi′t-ᵉnt) *s.* Klausel, durch welche Stadtgemeinden eigene Jurisdiktion verliehen wurde.

non-intrusion (nōn-in-trūᵘ′-Gᵉn) *s.* Grundsätze *m/pl.* der non-intrusionists (s. dss).

non-intrusionists (~Gᵉ-nlßtß) *s/pl.* schott. Kirchenpartei, die 1833 das Recht der Kirchenpatrone bestritt, selbständig Pfarrer einzusetzen.

non-issuable (nōn-i′sch-(t)iᵘᵉbl) *a.* 1. nicht fähig, ausgegeben zu w., nicht emittierbar. — 2. jur.: nicht zur Entscheidung führend.

nonius ♁ (noᵒ′-nᵒᵉ-ß) *s.*, *phys.* &c. Nonius *m.*

non-joinder (nōn-dGō′i′n-dᵉ) *s.* jur.: Fortlassung einer notwendigen Person in einem Prozesse.

nonjurable (nōn-dGiū′-aᵉbl) *a.* 1. unfähig, zu schwören. — 2. nicht zu beschworen.

nonjurant (nōn-dGiū′-nᵉnt) **I** ↖ *a.* = nonjuring. — **II** *s.* einer von der schottischen Kirchenpartei, die 1712 die Abschwörung der Lehnstreue Jakob II. und s-n Nachkommen gegenüber verweigerte.

nonjuring (~niu³)*a.* eidverweigernd; bsd. engl. *hist.* ~ party jakobitische Partei, die nach Vertreibung Jakobs II. 1688 der zur Herrschaft gelangten Königsfamilie den Unterthanen-eid verweigerte.

nonjuror (~nᵒᵉ) *s.* Eidverweigerer *m*; bsd. engl. *hist.* Anhänger *m* der nonjuring party (s. dss), Jakobi't *m*; *fig.* heimlicher Katholi't.

nonjurorism (~nᵒᵉ-riſm) *s.* Eidverweigerung *f*; bsd. engl. *hist.* Grundsätze *m/pl.* der nonjuring (s. dss) party, Jakobitismus *m.*

non liquet (non laiᵘ′-kwēt) [lt.] jur.: Spruch einer Jury, daß die Sache nicht klar ist und von neuem untersucht werden muß. [leuchtend.]

non-luminous (non-l(i)uᵘ′-mᵉ-nōß) *a.* nicht-

non-malignant (nōn-mᵉ-li′g-nᵉnt) *a.*, *med.* nicht bösartig (Geschwür ꝛc.).

non-manufacturing (nōn-män-iᵘ-fä′k-tsch³-nin³) *a.* ohne Industrie.

non-marrying (nōn-mä′a-³-in³) *a.* nicht zum Heiraten geneigt.

non-metallic (nōn-mᵉ-tä′l-ik) *a.* nicht metallisch; *chm.* ~ element Metalloi'd *n.*

non-moral (nōn-mō″-ᵉl) *a.* unmoralisch.

non-mutual (nōn-mjū′-tʲᵘᵉᵗ-ᵘᵉl) *a.* nicht gegenseitig; *log.* ~ essential distinction Unterschied *m* zwischen Teil und Ganzem.

non-natural (non-nä′t-iᵘ-, ~ᵘᵉ-n-l) **I** *a.* unnatürlich. — **II** *s.* das Unnatürliche; bsd. *med.* nicht in der Natur des Körpers gelegene äußere Bedingung des Lebens und der Gesundheit.

non-necessity (nōn-nᵉ-ße′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Notwendigkeit.

non-nitrogenous (non-nai′-tadᵉ-dGᵉ-ᵉ-nōß) *a.*, *chm.* nicht stickstoffhaltig.

non nobis (non nō″-biß) [lt.] Anfang eines lat. Kirchenliedes, das bei festlichen Gelegenheiten am Schlusse des Festmahls gesungen wird.

non-noble (non-nō″-bl) **I** *a.* nicht adelig. — **II** *s.* Nicht-adelige(r).

nonnock *provc.* (no′n-ᵉk) **I** *s.* wunderlicher Einfall. — **II** *v/n.* ① a. die Zeit vertändeln.

nonny[1] (no′n-ᵉ) *s.* (*pl.* -ies, -ᵉj) 1. † (mit hey, ~) leerer Kehrreim in alten engl. Balladen und launigen Liedern. — 2. Liebste(s). — 3. *provc.* wunderlicher Einfall.

nonny[2] P (no′n-ᵉ) [vgl. ninny] *s.* Dummkopf *m*, Einfaltspinsel *m.* [gehorsam *m.*]

non-obedience (nōn-ᵉ-biᵗ-dē-nß) *s.* Un-

non-observance (~ᵉb-jō″-ᵘᵉnß) *s.* Nichterfüllung *f*, Nichtbeobachtung *f.*

non obst. *abbr.* = non (oder nemine) obstante. [(dessen) ungeachtet.]

non obstante (nōn ōb-ßtä′n-tī) [lt.] *adv.*

nonogenarian (nōn-ᵉ-nōG-ᵉ-nä″-riᵉn) *a.* u. *s.* = nonagenarian.

non-oscine ♁ (~ō′ß-in) *a.*, *orn.* nicht zu den Singvögeln gehörig.

non-oxygenous ♁ (nōn-ōl-ßi′dG-ᵉ-nōß) *a.*, *chm.* ohne Sauerstoff.

nonpareil (nōn-pᵃ-re′l, *HV.* nō′n-pᵃ-rel) [fr.] **I** *a.* 1. unvergleichlich. — **II** *s.* 2. Unvergleichliche(r, s); et. was noch nicht dagewesen ist (bsd. zur Benennung verschiedener Handelsgegenstände, Pflanzen ꝛc. benutzt). — 3. ⊙ Sede'z *n* (Art Buchformat). — 4. ⊖ *typ.* Nonpareil (•chrift) *f.* — 5. *orn.* = incomparable.

non-partisan (nōn-pä′a-tⁱ-zᵉn) *a.* = non-party.

non-party (nōn-pä′a-tᵉ) *a.* keiner Partei angehörig od. dienend; ~ bill Gesetzentwurf, der allen Parteien genehm ist.

non-payment (nōn-pe′-m³nt) *s.* Nichtzahlung *f*; ✾ protest for ~ (Wechsel-) Prote'st *m* mangels Zahlung.

non-performance (nōn-pᵉᵗ-fo′a-mⁱᵉnß) *s.* Nicht-erfüllung *f*, Unterlassung *f.*

nonphotobiotic ♁ (nōn-fō-tᵉ-bai-ō′t-ik) *a.* ohne Licht lebensfähig (Pflanzenzellen ꝛc.).

non-placental ♁ (non-plᵘᵉ-ße″n-t-l) *a.* = aplacental.

non-placet (non-pleᵉ′-ßᵉt) [lt.] **I** *s.* Verweigerung *f* der Zustimmung; *fig.* Mißtrauensvotum *n.* — **II** *v/a.* ① a. ein Mer teilen. [einer Ebene liegend (Kurven).]

nonplane ♁ (non-pleᵉn) *a.*, *geom.* nicht in

nonplus F (no′n-plßß) [lt. *non plus* nicht mehr] **I** *s.* Nichtweiterkonnen *n*; Verlegenheit *f*, Klemme *f*; he was at a ~ er konnte kein Wort mehr hervorbringen; F er war verblüfft; there he is put to a ~ da steht er wie der Ochs am Berge; to catch a p. on the ~ j-n überraschen. — **II** *v/a.* ① c. j-n in die Enge treiben, verwirrt machen; F verblüffen. [nonplus.]

nonplush *provc.* (nō′n-plßsch) *v/a.* ① c. =

non-ponderosity (nōn-pōn-dᵉ-rō″ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Gewichtslosigkeit *f.*

non possumus (non pō″ß-iᵘ-mßß) [lt. *id.* wir können nicht] *s.* Erklärung, daß man das Verlangte nicht thun könne; he simply interposed a ~ er erklärte einfach, er könne nicht.

non-predial (non-pnī′-dē-l) *a.*: ~ apprentices *pl.* Haussneger *m/pl.* in den engl. Kolonieen. [*s.* Nichtvorbereitetsein *n.*]

non-preparation ↖ (~pnep-ᵉ-ne′-shᵉn) /

non-production (nōn-pnᵉ-dō′l-shᵉn) *s.* Nicht-hervorbringen *n.*

non-professional (nōn-pnᵉ-ße′jsch-ᵉ-n²l) *a.* nicht fachmäßig oder fachverständig.

non-proficiency (nōn-pnᵉ-fi′jsch-ᵉn-ße) *s.* Nichtfortschreiten *n*; *fig.* Stillstand *m.*

non-proficient (~ᵉnt) *s.* Nichtfortschreitender *m.*

non-pros (nōn-paō′ß) *v/a.* ① c. 1. Klage fallen lassen. — 2. ein nou prosequitur (s. dss) erwirken gegen den Kläger.

non pros. (nō′n paōß) *s* jur.: *abbr.* = non prosequitur.

non prosequitur (nōn pnᵉ-ße′-kwᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* jur.: Urteil gegen den Kläger, wenn er zur Verfolgung der Klage nicht erscheint.

non-publication (nōn-pōb-lᵉ-ke″-shᵉn) *s.* Nichtveröffentlichung *f*; ungedruckte(s), nicht veroffentlichte(s) Schrift oder Wert.

non-recurrent (non-rᵉ-ko′a-³nt), **~ing** (~ᵉ-ko″-ain³) *a.* 1. sich nicht wieder ereignend. — 2. nicht rückwendig (Nervenzweig).

non-regardance † (non-rᵉ-gaʳ′-dᵉnß) *s.* Nichtachtung *f.* [Ertretter *m.*]

non-regent (nón-rī′-dGᵉnt) *s., univ.* ehm.: [

non-regulation (nón-règ-lᵉ-Ieʳ-schᵉn) *a.*: ~ provinces *pl.* Provinzen in Ost-J., in denen die herkömmlichen Gesetze nicht oder nur so weit in Kraft sind, als sie von der indischen Regierung als angemessen erklärt worden sind.

non-rendition † (nón-rèn-dIʳsch-ᵉn) *s.* Nichtleistung *f* einer Schuld *etc.*

non-res. *abbr.* = non-resident.

non-resemblance (nón-rᵉ-ſeʳm-blᵉnß) *s.* Unähnlichkeit *f*, Ungleichheit *f*.

non-residence (nón-reʳ′-ſᵉ-denß) *s.* 1. Nichtwohnen *n* innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit. — 2. Abwesenheit *f* (bds. eines Geistlichen) von dem amtlichen Wirkungskreis. — 3. Abweichung *f*.

non-resident (non-reʳ′-ſᵉ-dènt) **I** *a.* 1. nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit wohnend. — 2. von dem (amtlichen) Wirkungskreis abwesend (bds. v. Geistlichen). — 3. abweichend. — **II** *s.* 4. nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit Wohnender. — 5. von seinem (amtlichen) Wirkungskreis Abwesender (bds. Geistlicher).

non-resistance (non-rᵉ-ſiʳ′ß-tᵉnß) *s.* blindes Gehorchen, passiver Gehorsam.

non-resistant (~tᵉnt) **I** *a.* 1. keinen Widerstand leistend, blind gehorchend. — **II** *s.* 2. keinen Widerstand Leistender, blind Gehorchender. — 3. j. der der Meinung ist, daß der Gewalt des Königs niemals durch Gewalt zu begegnen sei.

non-resisting (~tiŋ) *a.* widerstandslos.

non-return (nón-rᵉ-tōʳ′n) *s.* Nichtwiederkehr *f*; ⊙ ~ valve Rückschlag-Ventil *n*.

non-ruminant (nón-rū′-mᵉ-nᵉnt) *zo.* **I** *a.* nicht wiederkäuend. — **II** *s.* Nichtwiederkäuer *m*.

nons (nónſ) *s/pl.* = non-intrusionists.

nou-sane (nón-ßeʳn) *a.* ungesund; schwach (-sinnig); of ~ memory gedächtnisschwach.

nousense (nóʳn-ßᵉnß) *s.* Unsinn *m*, dummes Zeug; Kleinigkeiten *f/pl.*, Lappereien *f/pl.*, Possen *f/pl.*; to make ~ of ... Unsinn machen aus ...; I shall stand none of your ~ ich werde mir Eure Dummheiten keineswegs gefallen lassen; a truce to ~ Scherz beiseite. [Name.]

nonsense-name (~nēm) *s.* sinnloser

nonsense-verses (~wōʳ-ßᵉſ) *s/pl.* sinnlose aber in Bezug auf Versmaß *etc.* korrekte Verse *m/pl.* [sinnig, sinnlos, albern.]

nonsensical (nón-ßeʳn-ßᵉ-tᵉl) *a.* □ un-

nonsensicality P (nón-ßen-ßᵉ-tâʳ-I-tᵉ) *s.* (bds. *pl.* ~ies, ~tʲſ), *co.* dummes Zeug, Possen *f/pl.* [Unsinnigkeit *f*.]

nonsensicalness (nón-ßeʳn-ßᵉ-I-cᵉl-nᵉß) *s.*

non-sensitive (non-ßeʳn-ßᵉ-tiw) **I** *a.* unempfindlich, gefühllos. — **II** *s.* Unempfindlicher(r), Gefühlloſe(r).

non seq. *abbr.* = non sequitur.

non sequitur (nón ßeʳI-wᵉ-IᵉR) [lt.] *s., log.* Trugschluß *m*, falscher Schluß. [los.]

non-sexual (nón-ßeʳI-ſchᵉ-uᵉl) *a.* geschlechts-

non-slaveholding (nón-ßlēʳw-hōl-diŋ) *a.* nicht Sklaven haltend.

non-smoker (non-ßmōʳ′-Iᵉr) *s.* Nichtraucher.

non-society (non-ßᵉ-ßaɪ′-ᵉ-tʲ) *a.* nicht einer Genossenschaft angehörig; ~ man Nichtverbändler *m*. [auflösung *f*.]

non-solution (non-ßᵉ-lIūʳ′-ſchᵉn) *s.* Nicht-

non-solvency ✾ ✎ (non-ßōʳI-wᵉnt-ßʲ) *s.* Zahlungs-unfähigkeit *f*, Insolvenz *f*.

non-solvent ✾ ✎ (non-ßōʳI-wᵉnt) **I** *a.* = insolvent 1. — **II** *s.* = insolvent 4.

non-sparing ✎ (non-ßpâʳ-niŋ) *a.* schonungslos, unbarmherzig.

non-stayer (~ßtēʳ-ᵉʳ) *s.* 1. (Sport) Renner, der nur wenig aushalten kann. — 2. Durchgänger *m* (Pferd).

non-striated (non-ßtraɪ′-â-tᵉd) *a.* nicht gestreift (Muskelfaser *etc.*).

non-submission (non-ßᵉb-miʳ′sch-ᵉn *s.* Nicht-unterwerfung *f*, Mangel *m* an Unterwürfigkeit. [unterwürfig.]

non-submissive (~ßᵉb-miʳ′ß-iw) *a.* nicht

nonsubstantinlism (non-ßᵉb-ßtâʳn-ich-lIſm) *s.* Leugnen *n* der Wirklichkeit der Natur-erscheinungen.

nonsubstantinlist (~lIßt) *s.* Anhänger *m* des nonsubstantialism (s. bd.).

non-success (nón-ßᵉ-ßᵉʳß) *s.* Mißerfolg *m*; Erfolglosigkeit *f*.

nonsuch † (noʳn-ßchtſch) *s.* = nonesuch.

nonsuit (nóʳn-ßIūt) [a. f.] jur.: **I** *s.* 1. gezwungene Aufgabe einer Klage seitens des Klägers wegen e-s entdeckten Versehens. — 2. Abweisung *f* einer Klage wegen Versäumnis des Klägers. — **II** *v/a.* Q a. 3. j-n zur Aufgabe e-r Klage veranlassen. — 4. eine Klage wegen Versäumnis des Klägers abweisen. — **III** *a.* 5. mit e-r Klage wegen Versäumnis abgewiesen.

nonsuited (non-ßjūʳ′-Itᵉd) *p.p.* und *a.* = nonsuit. [heit *f*.]

non-surety † (non-ſchūʳ′-tᵉ) *s.* Unsicher-

non-talker (non-tâʳ′-tᵉ-ᵉʳ) *s.* Nichtschwatzer *m*.

non-tenure † (nón-teʳn-Iʲᵉʳ) *s.* jur.: Einrede gegen eine Klage, daß man das fragliche Grundstück nicht besitze. [ferien *pl.*]

non-term (noʳn-tóʳm) *s.* jur.: Gerichts-

non-thoroughfare (nón-*thʊ*ʳR-ᵒ-fâᵉ) *s.* Straße oder Hof ohne Durchfahrt für Wagen.

nontronite ⛏ (noʳn-trᵒᵉ-nāɪt) *s., min.* Nontroni't *m*.

non-uniformist (nón-jūʳ-nᵉ-fóʳ-mißt), **~tarian** (nón-jū-nᵉ-fóʳ-mᵉ-tâʳ-ʀᵉᴵn) *s.* Geolog, welcher annimmt, daß nicht immer dieselben Einflüsse auf die Erdbildung gewirkt haben.

non-union (nón-jūʳ-nʲᵉn ♘) *a.* einem Arbeiter-Verband (trades-union) nicht angehörig; ~ man Nichtverbändler *m*.

non-unionist (nón-jūʳ-nʲᵉ-nißt ♘) *s.* Nichtverbändler *m*.

nonuplet ♪ (noʳn-jᵘ-plet) [fr. *nonuple*] *s.* Figur von 9 gleichwertigen Noten an Stelle von 6 oder 8 derselben Schreibweise.

non-usager (nón-jūʳ-ſᵉ-dGᵉ) *s., eccl.* ehm.: j. der gewisse Bräuche bei der Spendung des Abendmahls verwirft. [benutzung *f*.]

non-usance ✎ (non-jūʳ-ſnß) *s.* Nicht-

non-user (nón-jū′-ſᵉʳ) *s.* jur.: a) Nichtgebrauch *m* e-s Rechtes; b) Vernachlässigung *f* einer Amtspflicht. [= extravascular 2.]

non-vascular ♁ (~wâʳ′ß-kᵉlᵘ-lᵉʳ) *a., anat.*

non-verunclar (non-wᵉʳ-nâʳ′I-lᵘ-lᵉʳ) *a.* nicht idioma'tisch, fremd-artig (Ausdruck).

non-viable (nón-waɪ′-ᵉbl) *a.* nicht lebensfähig (Fötus).

non-vocal (nón-weʳ′-lᵉl) Phonetik: **I** *a.* stimmlos; ~ consonant = ~ II. — **II** *s.* stimmloser Konsonant (f, p, s, &c.).

noodle[1] F (nudl) *s.* Dummkopf *m*; P Tom N~ Hans Narr *m*. — Vgl. ~[2].

noodle[2] (~) *s.* (meist ~s *pl.*) Nudel *f*.

noodledom (nuʳdl-dᵉm) *s., cant* Land *n* der Dummen; *coll.* die Dummen *pl.*

noodle-soup (~ßup) *s.* Suppe *f* mit Nudeln.

nook (nuk) [galisch *niuc*] **I** *s.* 1. ♡ oder ästh.: Ecke *f*. — 2. (Schlupf-)Winkel *m*, Versteck *n*; I searched (for it) in every ~ and corner ich suchte (danach) in jedem Winkel. — 3. *arch.* einspringender innerer Winkel, Wiederkehr *f*; ~ of two roof planes (Dach-)Kehle *f*. — 4. ✎ ~ of land: a) Stück *n* Land; b) ein rautenförmiges (12 acres, vgl. E. XX, 11 b). — **II** ✎ *v/a.* Q a. 5. sich in einen Winkel zurückziehen, sich verschanzen.

nook-shotten ⚓ obs. *prov.* (nuʳk-schɔtn) = ecktig, winkelig; mit Buchten (coast).

nooky (nuʳk-I) *a.* eckig, winkelig. [

nool-kneed (non-nuʳl-nī-) *a.* [

noological ♁ (nō-ᵉ-lɔʳdGᵒ-ᵉ-tᵉl) *a.* noologisch.

noologist ♁ (nōʳ-ɔʳlʲ-dGißt) *s.* Noolo'g *m*.

noology ♁ (~dGʲ [grch.] *s.* Noologie *f*, Lehre *f* von den reinen Vernunftbegriffen.

noon (nun) [a. f. *none*, lt. *nona*] **I** *s.* 1. 9te Tagesstunde (von Sonnen-aufgang gerechnet). — 2. Mittag *m* (a. *fig.*); at high ~ am hellen Mittag; at ~ mittags; Nachmittagsschläfchen *n*. — 3. *fig.* höchster Glanzpunkt *m*; höchster Spielpunkt *m*; höchster Glanzpunkt, *poet.* ~ of night Mitternacht *f*. — **II** *a.* 4. mittag.g; Mittags-... — **III** *v/n.* Q a. 5. Mittags-ruh oder -ruhe halten.

noon-bell ♀ (nuʳn-bel) *s.* Mittagsglocke *f*.

noonday (nuʳn-de) **I** *s.* Mittag *m*; as clear (od. bright) as ~ klar wie der Tag. — **II** *a.* mittägig; the ~ heat die Mittagshitze. [= goat's-beard 1.]

noonday)-flower ✿ (nuʳn-de)-flau-ᵉʳ) *s.*

nooning (nuʳ-niŋ) *s.* 1. Mittagsruhe *f*. — 2. ✎ Mittagsmahlzeit *f*. [tide 1.]

nooning-time ⚓ *Am.* (~taɪm) = noon-

noon-mark (nuʳn-mâʳk) *s.* Zeichen auf Scheunentennen *etc.*, durch das die Sonne die Mittagszeit angezeigt.

noonmeat † (~mit) *s.* Mittagsmahl *n*.

noon-rest ⑥ (~rèßt) *s.* Mittagsruhe *f*.

noon-scape *prov.* (~ßkēp) *s.* Mittagsruhezeit *f* der Arbeiter.

noonshun † (~schᵉn) *s.* = lunch 2.

noon-song † (~ßɔŋ) *s.* = nones 2.

noonstead † (~ßted) *s.* Mittagsstand *m* der Sonne.

noontide ⑤ (~taɪd) **I** *s.* 1. Mittagszeit *f*) *m*. — 2. Höhepunkt *m* (a. *fig.*). — 3. ✿ = goat's-beard 1. — **II** *a.* 4. mittäglich; Mittags-... [Spitze *f*, Knauf *m*, Kuppe *f*.]

noop (nūp) *s.* hervorstehendes Ende.

noops F u. *prov.* ♀ (nupß) *s.* = cloud(-berry.

noory † (nuʳ′-rᵉ) [a. j.] *s.* Plegetau *n*.

noose (nüß ed. nuß) **I** *s.* 1. (Zieh-)Schlinge *f*, Schlinge, Lauf-knoten *m*. — 2. Schlinge *f* in einem Lasso *etc.* (a. running ~). — 3. *fig.* Fallstrick *m*. — **II** *v/a.* Q b. 4. in e-n Knoten knüpfen, verschlingen. — 5. mit e-r Schlinge fangen; *fig.* verstricken; † ~d: a) *cant* gehängt; b) *co.* verheiratet. — 6. mit einem Schiebeknoten versehen. — 7. mit etwas Schleifen-artigem verzieren.

◇ Zu ~ 2 u. 3: ; *co.* ~ of matrimony Ehebund *n*; P to have one's ~ adjusted ◇ gehangt werden; to run oneself into a ◇ ~ in die Falle gehen; P to slip (one's ◇ head) out of the hangman's ~ mit ◇ genauer Not dem Galgen entgehen.

Nootka (nūʳt-ka) *npr.*: ~ Sound Meer enge auf der Vancouver Insel (Britisch Columbia); *zo.* ~ dog große Hunde-art; *orn.* ~ hummer Art Kolibri (*Selasphorus rufus*).

nop P ; (nop) *s.* Schlag *m* auf Kopf od. Hand.

n.o.p. *abbr.* = not otherwise provided for. [*prepared*.]

nopal ✿ (nuʳ′-pʲᵉl) *s.* [

nopalery (nuʳpʲᵉ-lᵉ-rᵉ) *s.* [

nopalin ♁ (nuʳ′-pʲᵉ-lᵉn) *s.* [

nopalry (nuʳ′-pʲᵉl-rᵉ) *s.* [

Nopal-Pflanzung [

nope *prov.* (nōp) [

noper ✕ [

no-popery [

nopper (nuʳ′, ~ᵉʳ) *s.* Kopf *m*

noppy (nuʳpʲ-I) *a.* = nappy[2].

nopster (nuʳp-stᵉʳ) *s.* Tuchscherer(in).

nor [

~ ... ~ weder ...) noch. — 2. (nach einem vorangehenden Satzgliede oder zum Anschluß eines verneinten Satzes) und nicht, auch nicht; ~ I (neither, P neither) ich auch nicht. — 3. P oder *prov.* und Schott. (nach einem *comp.*) als; P he's told me, and more ~ once that ... er hat mir gesagt, und mehr als einmal, daß ... — 4. a) ~ any one u. niemand; ~ ever und niemals, auch nie; b) † oder P mit anderer Verneinung: ~ never none shall mistress be of it auch wird nie eine darüber herrschen (*SH.T.N.3,1,171*).

nor' F (nō') in Zsgn für north².

Nor. *abbr.* = Norman¹.

Norah(h)(nō'-ra ⑨) [*dim.* v. Eleanor, Elinor, Honor(i)a od. Leonora] *npr.* No'ra (weibl. Vn.). ‖ *v/a.* ⓤ b. ein Gerücht verbreiten.)

norate *Am.* Süden (nō'r-nēt ⑨) [noration]

noration (nō'-nē'-ſchᵊn) [an oration] *s.* 1. *prov.* Rede *f.* — 2. *Am.* Gerücht *n.*

Norbertine(nō'r-bᵊr-tin) [Norbert, Stifter des Prämonstratenser-ordens, † 1134] *s., eccl.* Prämonstratensermönch *m.* ‖ *R.II.2,1,284*).)

Norbery (nō'r-bᵊ-rᵉ) *npr.* männl. Prän. (*SH.*)

nordcaper *Am.*(nō'r-d-kē-pᵊr) *s., zo.* Walfisch *m* des Atlantischen Meeres.

Nordenfelt (nō'r-dᵊn-felt) *npr.* (schwedischer Ingenieur und Waffentechniker in Lo., geb. 1842); ~ machine-gun zwei- und mehr läufige Schnellfeuerkanone zur Verteidigung gegen Torpedoboote.

nordenskiöldite ♁ (~ſchöl-dait) [Nordenskiold, schwedischer Naturforscher und Reisender, geb. 1832] *s., min.* Ab-art der Hornblende.

Nordhausen (nō'r-hau'ſᵊn) *npr.* No'rdhausen (preuß. Stadt); ✾ ~ acid ſ. acid 3 ↕.

Nordhoff (nō'r-hōf) *npr.*: Charles ~ amer. Schriftsteller (geb. 1830).

Nore (nō'r ⑨) *npr.*: the ~ Sandbank in der Themse-Mündung; ein beliebter Punkt für Dampferfahrten der Londoner.

Norf. *abbr.* = Norfolk.

Norfolk (nō'r-fᵊk) *npr.*: 1. engl. Grfsch.; ♁ *geol.* ~ crag Tertiärformation aus thonhaltigem Eisensand mit Seemuscheln. — 2. Hafenstadt in Virginien (*U.S.*). — 3. ~ Island Insel im Stillen Ozean; ❦ ~ Island pine hochwachsende Andentanne (*Arauca'ria excel'sa*).

noria ⊙ (nō'r-i-a ⑨) [span.] *s.* Wasserhebrad *n*, Bewässerungsrad *n*.

Norie (nō'r-ᴵᴱ ⑨) *npr., dim.* von Nora.

norimono (nō'r-i-mō-nō, ~mē-nō) [japan.] *s.* Art Sänfte *f.* ‖ *m.*)

norite ♁ (nō'r-nait ⑨) [fr.] *s., min.* Norit *n*

norium ♁ (nō'r-ᴵᴱᵊm ⑨) *s., chm.* (Symbol No) No'rium(metall) *n*.

nork (nō'rk) *s., cant* Häscher *m* (= mark); coppers' ~ Polizeiprotzen *m*. ‖ land.)

norland (nō'r-land) *s.* u. *a., poet.* = north-land

norm (nō'rm) [lt. *norma*] *s.* 1. Norm *f*, Regel *f*, Muster *n*, Richtschnur *f*. — 2. Biologie: Typus *m*.

Norm. *abbr., arch.* = Norman¹.

norma (nō'r-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~ae, ~mē) 1. Norm *f*, Regel *f*. — 2. ⊙ Muster *n*, Modell *n*, Schablone *f*, Lehre *f*. — 3. ⊙ Winkelmaß *n*. — 4. *ast.* (*npr.*) N~ (ebm. auch N~ et regula) kleines südliches Sternbild.

normal (nō'r-mᵊl) [lt.] I *a.* ⊔ 1. normal, regelrecht, vorschriftsmäßig; mustergiltig; Normals...; ~ school Normalschule *f*, Schullehrerbildungs-anstalt *f*, Semina'r *n*. — 2 ♁ *geom.* senkrecht, perpendikulä'r; ~ line = 3. — II *s.* 3. ♁ *geom.* Normale *f*, Senkrechte *f*, (Einfalls-)Lot *n*.

normalcy ♁ ✎ (nō'r-mᵊl-ſē) *s., geom.* = normality 2. ‖ *s.* Normalisierung *f*.)

normalisation ♁ (nō'r-mᵊ-lᵊ-ſē'-ſchᵊn)]

normalise ♁ (nō'r-mᵊ-laiſ) *v/a.* ⓤ b. normalisieren, normal machen.

normality ♁ (nō'r-ma'l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Normalität *f*, Norma'lsein *n*. — 2. *geom.* senkrechte Lage oder Stellung.

Norman¹ (nō'r-m n) [dänisch *Normand*] I *s.* 1. Norma'nne *m*, Norma'nnin *f*: a) Bewohner(in) der Normandie; b) † Bewohner(in) des alten Norwegens. — 2. = ~ French (*s.* ~ 3 ↕). — II *a.* 3. normännisch ↕. — Vgl. ~².

Zu ~ 3: *arch.* ~ architecture, ~ style normännischer Rundbogenstil; *hist.* Engl.: ~ Conquest, conquest¹ I ↕; ⊙ ~ embroidery durch andere Stiche verschönerte Gewebestickerei; ~ French das Normännisch-Französische (Sprache der normännischen Eroberer Englands, Gesetzes- und Gerichts-sprache bis ins 14. *sæc.*); ~ Isles *pl.* = Channel Islands.

norman² ⚓ (~) *s.* Normann *m* e-s Ankerspills.

Normanby (nō'r-m'n-bᵉ) *npr.* (Prsn.); bds.: Marquis of ~ engl. Staatsmann (1797–1863).

Normandy (~dᵉ) *npr.* (im Engl. ohne Artikel) die Normandi'e (alte französische Provinz).

Normanise ♁ (~mᵃ-naiſ) *v/a.* = normannisieren.

Normanism (nō'r-mᵃ-nizm) *s.* normännische Sprach-eigentümlichkeit.

normative ♁ (nō'r-mᵃ-tiv) [lt.] *a.* normati'v, zur Richtschnur dienend.

Norn (nō'rn) [isländ.] *s., nord. myth.* 1. Norne *f* (Schicksalsgöttin). — 2. Schutzgottin *f*, -geist *m*.

Norroy (nō'r-ᵒi) [north² and roy] *s., her.* dritter der drei engl. Wappenkönige (Amtsbezirk nordwärts des Trent).

Norry F (nō'r-ᴵᴱ) *npr., dim.* von Nora.

Norse (nō'ſ) [isländ.] I *a.* norwegisch, altnordisch. — II *s.* das Norwegische, Altnordische oder Altisländische (Sprache).

Norseman (nō'r-ſᵉ-mᵊn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) Norwege *m* (Bewohner des alten Skandinaviens).

North¹ (nō'*th*) *npr.* (Prsn.); Christo[pher] her ~ Pseudonym von Prof. John Wilson (1785–1854).

north² (nō'*th*) [a. c. *nordh*] I *s.* (*s/m., s/f.*) 1. Norden *m*; Mitternacht *f* (als Gegend); ⚓ heavy gale from the ~ = norther; ~ by east Nord zu Ost; to (the) ~ of nördlich von. — 2. *Am., hist.* und *pol.* the N~ die Nordstaaten *m/pl.* — 3. *poet.* Nordwind *m.* — 4. *eccl.* Nordseite *f* einer Kirche. — II *a.* 5. nördlich; Nord-...; ↕. — 6. *eccl.* an oder nahe der Nordseite einer Kirche gelegen. — 7. P *fig.* verschmitzt. — III *adv.* 8. nördlich, nach Norden, im Norden. — IV ⚓ ✎ *v/n.* ⓒ a. 9. sich nordwärts bewegen, nach Norden aufsteigen (Sonne). — 10. nordwärts fahren. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 5: N~ America(n) Nord-Amerika(ner *m*) *n*; *pol., hist.* N~ Americans *pl.* = American party (siehe American I ↕); N~ Britain Schottland *n*; N~ British schottisch; N~ Carolina Nord-Carolina *n* (Staat der *U.S.*); *eccl.* ~ end of an altar Nordende *n* eines Altars; *geogr.* ~ latitude nördliche Breite; *ast.* ~ (polar) star ſ. north-star; *eccl.* ~ side of an altar Evangelienseite *f* eines Altars; Old N~ State Spitzname für N~ Carolina.

Northallerton(nō'*th*-a'l-ᵊr-tᵊn) *npr.* (Burgflecken in *Yorksh.*; Schlacht 1138 [† battle¹ I ↕]).

Northampton (nō'r-*tha'*m-tᵊn) *npr.*: a) engl. Stadt; b) = Northamptonshire.

Northamptonshire (~-ſchᵊr oder ~-ſchiᵊ) *npr.* (engl. Grfsch.).

Northants. *abbr.* = Northamptonshire.

North-Carolinian (nō'*th*-kar-ᵊ-li'n-ᴵᴱᵊn) I *a.* nordcarolinisch. — II *s.* Bewohner(in) von Nord-Carolina.

north-cock (nō'*th*-kok) *s., orn.* Schnee-ammer *f* (*Plectro'phanes nivalis*).

Northcote (nō'*th*-kᵒt) *npr.* (Prsn.).

North'd *abbr.* = Northumberland.

northeast ⑤ (nō'*th*-i'ſt) I *s.* Nordosten) *m*; ~ by north Nordost zu Nord. — II *a.* nordöstlich; Nordost-...; ~ passage von Nordenskiöld 1878–1879 entdeckte nordöstliche Durchfahrt zum Stillen Ozean. — III *adv.* nordöstlich, nach Nordosten.

northeaster ⑤ (nō'*th*-i'ß-tᵊr) *s.* 1. Nordostwind *m*, — 2. Silbermünze (= 6*d.*) unter Karl I. (wegen der Buchstaben N. E., *abbr.* für New England, so genannt).

northeasterly ⑤ (~-lᵉ) *a.* und *adv.* nordöstlich, nach Nordosten (gehend), von Nordosten (kommend).

northeastern ⑤ (nō'*th*-i'ß-tᵊrn) I *a.* nordöstlich. — II *s.* (*abbr.* N.E.) Postbeamter in Lo.

northeasting ⑤ (~tiŋ) *s.* nordöstliche Richtung oder Entfernung.

northeastward(ly) ⑤ (~i'ß-t-wᵊrd(-lᵉ) *adv.* nordostwärts, nach Nordosten).

norther ⚓ (nō'r-*dh*ᵊ) *s.* Norder *m*, heftiger kalter Nordwind. ‖ unzusammenhängend.)

northering *prov.* (nō'r-*dh*ᵊ-riŋ) *a.* wild,)

northerliness (nō'r-*dh*ᵊr-lᵉ-nᵉß) *s.* Nördlichsein *n*, nördliche Lage oder Richtung.

northerly (~lᵉ) *a.* und *adv.* nördlich (= northward); † ~ ocean Nordsee *f*.

northern (nō'r-*dh*ᵊrn) I *a.* († □) 1. nördlich, nach Norden gehend, von Norden kommend; Nord-...; ↕. — 2. nordisch. — II *s.* 3. Nordländer(in). — 4. (*abbr.* N.) Postbezirk in Lo.

Zu ~ 1: ⚓ ~ amplitude nördliche Amplitude; N~ Athens = Edinburgh; P N~ Bear = Russia; *ast.* N~ Car ſ. car¹ 7; *orn.* ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*); *ast.* ~ crown nördliche Krone (Sternbild); *orn.* (great) ~ diver ſ. diver 2; *zo.* ~ fur-seal Seebär *m*, Bärenrobbe *f* (*Otaria ursi'na*); ❦ ~ grape-fern Art Mondraute *f* (*Botrychium lorea'le*); *zo.* ~ hare Schneehase *m* (*Lepus varia'bilis*); N~ Herodotus Beiname des Isländers Snorro Sturleſon (1179 bis 1241); ~ lights Nordlicht *n*; *Am.* ~ neck Distrikt v. Virginia, zwischen den Flüssen Potomac und Rappahannock; *ast.* ~ node = ascending node (ſ. ascending 1 ↕); *ast.* ~ signs *pl.* nördliche Zeichen *n/pl.* (Sternbilder) des Tierkreiſes; *Am.* ~ spy Spitzname für Spione der Nordstaaten; *ast.* ~ star = north-star; *poet.* N~ Wagoner großer Bär (Sternbild).

northerner (nō'r-*dh*ᵊr-nᵊ) *s.* 1. Nordländer *m*. — 2. *Am.* Bewohner *m* der Nordstaaten. ‖ nördlichsten gelegen.)

northernmost (nō'r-*dh*ᵊrn-mōßt) *a.* am

northern-spell (~-ßpel) *s., corr.* = nur-and-spell. ‖ *SH.*)

north-gate † (nō'r*th*-gēt) *s.* Nordthor *n*)

northing (nō'r-*th*iŋ, W.B. ~*dh*iŋ) *s.* 1. *ast.* nördliche Deklination e-s Planeten. — 2. ⚓ und *surv.* Weg *m* oder Distanz ſ nach Norden von einem Punkte ab; nördliche Richtung; ⚓ to gain (make) ~ Nord gewinnen (machen). — 3. ⚓ nördliche Abweichung.

northland (nō'r*th*-länd) I *s.* Nordland *n*. — II *a.* nordländisch.

Northman (nō'r*th*-mᵊn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) Nordländer *m*; bds. (Alt-) Skandinavier *m*; engS.: Norweger *m*. ‖ lichsten gelegen.)

northmost (nō'r*th*-mōßt) *a., sup.* am nord-)

Northn. *abbr.* = Northampton.

northness ✎ (nō'r*th*-nᵉß) *s.* Streben *n* der Magnetnadel, nach Norden zu zeigen.

north-north-east (nō'r*th*-nō'r*th*-i'ßt) *s.* Nordnordost *m*.

north-north-west (~we'ßt) *s.* Nordnordwest *m*. ‖ pol betreffend.)

north-polar (nō'r*th*-pō-lᵊr) *a.* den Nord-)

north-pole ⑥ (nō'r*th*-pōl) *s.* Nordpol *m*.

North-Sea ⑥ (nō'r*th*-ßi) *npr.* Nordsee *f*.

north-star ⑥ (~ßtaᵊr) *s., ast.* Nord-, Polarstern *m*.

north-sun ⑥ ⚓ (~ßᵊn) *s.* Norderjonne *f*.

Northumbd. *abbr.* = Northumberland.

Northumberland (nō'r-*thō'r*m-bᵊr-länd) *npr.* (Grfsch.; bds. engl. Grfsch.).

Northumbria (nō'ᵗʰ-thʸᵘm-bᵘ'ᵗ-a) *npr.* angelsächsisches Reich (s. heptarchy).

Northumbrian (‿bē'ᵗm) **I** *a.* 1. northumbrisch. — **II** *s.* 2. Northumberländer(in). — 3. das Northumbrische (Sprache).

northward (nō'ʳᵗʰ-wʳᵉd) **I** *a.* □ und *adv.* nördlich, nordwärts, nach Norden (gehend), von Norden (kommend). — **II** ↖ *s.* nördlicher Teil, nördliches Ende.

northwardly (nō'ʳᵗʰ-wʳᵉd-lᵉ) *a.* und *adv.* = northward.

northwards (‿wʳᵉdz) *adv.* nordwärts.

north-water ⑧ (‿wâ-tʳ) *s.* Walfischfänger-*sl.* offener Seeraum nördlich von dem sich nach Süden bewegenden Packeise.

northwest ⑤ (‿wĕ'ßt) **I** *s.* Nordwest(en) *m*; bfd. *Am.* the N. die Nordweststaaten *m/pl.* — **II** *a.* nordwestlich; Nordwest-...; ~ passage v. McClure 1850–1854 endgiltig festgestellte Durchfahrt zum Stillen Ozean. — **III** *adv.* nordwestlich, nach oder von Nordwesten.

northwester ⑤ (nōʳ'ᵗʰ-wĕ'ß-tᵉʳ) *s.* 1. Nordwestwind *m*. — 2. ⚓-*sl.* Grog *m*, Schnaps *m*.

northwesterly ⑤ (‿lᵉ) *a.* und *adv.* nordwestlich, nach Nordwesten (gehend), von Nordwesten (kommend).

northwestern ⑤ (‿tᵉʳn) *a.* nordwestlich; *Am.* ~ states *pl.* = the Northwest.

northwestwardly ⑤ (‿wĕ'ßt-wʳᵉdz-lᵉ) *adv.* nordwestwärts, nach Nordwesten.

north-wind ⑥ (nōʳ'ᵗʰ-wind) *s.* Nordwind *m*.

Norton (nōʳ'-tᵉn) *npr.*: a) Prin., bfd. Caroline Elizabeth Sarah ~ engl. Schriftstellerin (1808–1877); b. a. Goldoduc; b) Ortsn.

Norumbega (nō-nʳᵘm-bīʳ'-ga) *npr.* (ehm. Bezeichnung für die Nordostküste Amerikas).

Norval (nōʳ'-lᵘ'l) *npr.* Name eines alten Bauern in Home's Tragödie "*Douglas*"; my name is ~ ist eine oft angeführte Stelle derselben.

Norw. *abbr.* = Norway, Norwegian.

norward (nōʳ'-wʳᵈ) *adv.* = northward.

Norway (nōʳ'-wē) *npr.*, *geogr.* Norwegen *n*; *orn.* ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*); *orn.* ~ gerfalcon Geierfalk *m* (*Falco gyrfalco*); ♀ ~ maple Spitzahorn *m* (*Acer platanoi'des*); ♀ ~ spruce-fir Edel-, Rot-tanne *f* (*Abies excel'sa*).

Norwayan † (nōʳ'-wĕ'-ᵉ'n) *a.* = Norwegian.

Norwegian (nōʳ'-wī'-dʒᵉ'n) [Norway] **I** *a.* 1. norwegisch. — **II** *s.* 2. Norweger(in). — 3. das Norwegische (Sprache). — 4. *Am.* Art Fischerbrot auf den großen Seen.

norwegium ☋ (nōʳ'-wī'-dʒᵉ'm) [neu-lt.] *s.*, *chm.* (Symbol Ng) Norwegium *n* (angenommenes, dem Wismut nahe verwandtes metallisches Element).

Norweyan † (nōʳ'-wī'-ᵉ'n) *a.* = Norwegian.

Norwich (nōʳ'ʳᵘ-dʒ u. nōʳ'ʳᵘ-ᵗʃ) *npr.* (Ortsn.).

Nos., **nos.** *abbr.* = numbers *pl.*

nose (nōz; *Hom.* knows, noes) [a/e. *nosu*, auch *nasu*] **I** *s.* 1. Nase *f* ♀. — 2. *fig.* Nase *f*, Geruch *m*. — 3. et. Nasen-ähnliches *n*; bfd.: a) meist ⊙ vorspringender Vorderteil, spitzes Ende vieler Gegenstände, Nase *f*, Schnauze *f*, Schnabel *m*; ♀; b) *zo.* Rüdenschild, Mundplatte *f* der Karettschildkröte; c) *arch.* Wasserlaufrinne *f*, Traufdach *n*; Rippe *f* eines Simses ⁊c.; d) ↖ *ent.* Oberlippe und Kopfschild umfassender Teil eines Insektenkopfes; e) ⊙ *metall.* Formnase *f*; f) *prov.* Landspitze *f*. — 4. *cant*: a) Spion *m*, Ausforschender *m*; b) Angeber *m*. — 5. bfd. *sl.* Spüren *n*, Aufpassen *n*; † on the ~ wachsam, auf der Hut. — **II** *v/a.* ⊙ b. 6. riechen; aufspüren, wittern; *fig.* to ~ out ausfindig machen. — 7. beriechen, beschnüffeln. — 8. entgegentreten, Trotz bieten (*dat.*). — 9. (auch to ~ about) j-n bei der Nase herumführen. — 10. ↖ durch die Nase sprechen, hernäseln. — **III** *r/n.* ⊙ b. 11 riechen, schnüffeln. — 12. die Nase in anderer Leute Sachen stecken. — 13. *cant*: a) spionieren, ausforschen; b) to ~ upon a p. gegen j-n zeugen, j-n angeben. — 14. ⚒ (England) to ~ in sich unter dem Boden fortfressen (Kohlenflöz). — 15. to ~ out hoch oder mit der Schnauze über Wasser schwimmen (Fisch).

Zu **nose 1**: aquiline ~, Roman ~ Adlernase *f*, römische Nase; broad ~, snub ~ Stumpfnase *f*; flat ~ platte Nase; pug ~ Mopsnase *f*; straight ~ spitze Nase; bleeding at the ~ Nasenbluten *n*; *anat.* bridge of the ~ Nasenrücken *m*; *anat.* column of the ~ knöcherne Nasenscheidewand; point of the ~ Nasenspitze *f*; *anat.* skull of the ~ Nasenmuschel *f*; *fig.* ~ of wax leicht zu leitende(r, fügsamer Mensch) Sache; F as plain as the ~ on one's face sonnenklar; *fig.* to bite a p.'s ~ off j-n heftig anfahren; P j-n fressen wollen; † to bite the law by the ~ das Gesetz mit Füßen treten; his ~ bleeds er hat Nasenbluten; to blow one's ~ sich schneuzen, ausschnauben; † to be bored through the ~ geprellt werden; to bring (hold, keep oder put) a p.'s ~ to the grindstone siehe grindstone 3 ♀; F to count (od. tell) ~s Zählung halten (um die Zeche zu verteilen); F *fig.* to cut off one's ~ to spite (oder at the expense of) one's face sich ins eigene Fleisch schneiden; to follow one's ~ der Nase nach gehen, geradeaus gehen; P to fuddle one's ~ sich betrinken; F I wouldn't go the length of my ~ for it ich würde deswegen keinen Schritt weit gehen; *fig.* to lead a p. by the ~ j-n bei der Nase führen; F to make a bridge of a p.'s ~ j-n beim Trinken übergehen; F to make a p.'s ~ swell j-n eifersüchtig machen; F to measure ~s sich treffen, sich begegnen; auch sich umarmen; *sl.* to pay through the ~ übermäßig bezahlen; to pick one's ~ mit dem Finger in der Nase bohren, P popeln; to play with a p.'s ~ j-n lächerlich machen; to pluck (od. tweak [*SH.II,2,2,601*]) a p.'s ~ j-m eine Nase drehen; F *fig.* to put a p.'s ~ out of joint j-n aus dem Sattel heben, ausstechen; P to put one's ~ in the manger sich zum Essen hinsetzen; F to screw up the ~ die Nase rumpfen; *fig.* to snap a p.'s ~ off j-n scharf anfahren; to speak through (od. in) the ~ durch die Nase sprechen, näseln; † to take pepper in the ~ etwas übel nehmen; ↖ to tell in a p.'s ~ j-m ins Gesicht sagen; *fig.* j-m unter die Nase reiben; to thrust (oder put, F shove) one's ~ into (a. in) the affairs of others (oder into every corner) j-e Nase in fremde Angelegenheiten (P in jeden Dreck) stecken; to turn up one's ~ at ... die Nase rümpfen, Verachtung zeigen über ...; † to wipe the ~ of betrügen; under a p.'s ~ in j-s unmittelbarer Nähe, j-m vor der Nase; right before his ~ od. under his very ~ vor j-n Augen, in j-r Gegenwart.

Zu **nose 3 a** ⊙: *chm.* ~ of an alembic, ~ of a still Helm-schnabel *m*, -rohr *n*, -nase *f*; ~ of the bellows Rohre *f*, Schnauze *f* des Blasebalges; ~ of a nose-bit Zahn *m* eines Hohlbohrers; ~ of a pair of snuffers Spitze *f* einer Lichtschere; ⚓ ~ of a ship Vorderteil *n* eines Schiffes.

nose-ape (nōz'-ēp) *s.*, *zo.* Nasenaffe *m* (*Nasa'lis larva'tus*).

nose-bag ⑤ (‿bâg) *s.* 1. Freß-, Futterbeutel *m* für Pferde. — 2. Kellner-*sl.* Bruder eines Wirtshauses, der sich Essen mitbringt.

nose-band ⊙ (nōz'-bând) *s.* Nasenriemen *m* am Pferdegeschirr.

nose-bit ⊙ (‿bit) *s.*, *carp.* ic. Hohlbohrer *m* mit einem Zahn.

nosebleed (‿blīd) *s.* 1. Nasenbluten *n*. — 2. ♀ = milfoil.

noseburn ☿ (‿bʳᵘ'n) *s.* leidenschaftartiger Baum Zamaica's (*Dophnopsis tinifolia*).

nose-cap ⊙ (‿kap) *s.* Überwurf *m* am Gewehrschaft. [Knicker *m*.]

nosecatcher (‿kaᵗʃ-ᵉʳ) *s.* Lümmel *m*,

nose-chorus (‿kō-rʳᵘß) *s.*, *co.* Nasenkonzert *n* der Schnarchenden.

nose-cough F (‿kof) *s.* Stockschnupfen *m*.

nosed (nōzd) *a.* bfd. in Zssgn: 1. benast; mit e-r ...(-)Nase, ...nasig; long-~ langnasig; hook-~ mit einer Habichtnase. — 2. *fig.* Nase, Geruch habend; well-~ eine gute (feine) Nase habend.

nose-ender P (nōz'-ĕn-dʳᵉʳ) *s.* Schlag *m* auf die Nasenspitze.

nose-fish (‿fiʃ) *s.*, *ichth.* = bat-fish 1.

nose-flute (‿flūt) *s.*, Südsee-Inseln. Art Flöte, die mit der Nase geblasen wird.

nose-fly (‿flī) *s.*, *ent.* Schafbiesfliege *f* (*Œstrus ovis*).

nosegay ⑤ (‿gē) *s.* 1. (Blumen-)Strauß *m*. — 2. *cant* Schlag *m* auf die Nase.

nosegay-tree ♀ (‿trī) *s.* Blume'ria *f* (tropischer Baum Amerika's, *Plume'ria*).

nose-glasses (nōz'-glaß-ᵉz) *s/pl.* = nose-catcher.

nose-herb † (nōz'-(h)ʸᵉʳb) *s.* zum Strauß geeignete Pflanze oder Blume.

nose-hole (‿hōl) *s.* 1. ⊙ Glasfabr.: Anwärmloch *n* am Glasofen. — 2. *zo.* Nasenloch *n*.

nose-horn (‿hoʳn) *s.*, *zo.* Horn *n* eines Nashorns oder Nashornvogels.

nose-key ⊙ (‿kī) *s.*, *carp.* Gegenkeil *m*.

nosel † (nōzl) *v.* = nuzzle.

nose-leaf (nōz'-līf) *s.*, *zo.* Nasenblatt *n* der Fledermäuse.

nose-led (nōz'-led) *a.* genasführt.

noseless (‿lᵉß) *a.* ohne Nase. [(-fallen).]

noseling(s) † (‿liŋ (z)) *adv.* auf die Nase(n)

nosender P (nōz'-ſen-dʳᵉʳ) *s.* = nose-ender.

nose-ornament (nōz'-ōʳ'-nē-ment) *s.* Nasenschmuck *m* (Ring ⁊c.). [rot färbend.]

nose-painting ↖ (‿pē'n-tiŋ) *a.* die Nase

nose-piece ⊙ (nōz'-pīß) *s.* 1. Mundstück *n* eines Schlauches ⁊c. — 2. *opt.* Objektivwende *n* des Mikroskops. — 3. ⚔ Nasenteil *m* der alten Helme. — 4. = nose-band. [*n*, Tüte *f*.]

nose-pipe ⊙ (‿paip) *s.*, *metall.* Balgrohr

nose-plate ⊙ (‿plet) *s.* Ösenblatt *n*, Mantel *n* des Langbaums am Wagen.

noser P (nōz'-ᵉʳ) *s.*, Boxer-*sl.* derber Schlag auf die Nase. [Schmuck od. für Tiere.]

nose-ring (nōz'-riŋ) *s.* Nasenring *m* als

nose-saddle (nōz'-ßâdl) *s.*, *opt.* Brillenbogen *m*. [*f* (*Nasal'ia rhi'no*).]

nose-smart ♀ (‿ßmâᵗ) *s.* Brunnenkresse

nose-strap ⊙ (‿ßtrap) *s.* nose-band.

nosethrill † (‿thril) *s.* = nostril.

nose-warmer ⑤ (nōz'-wâ'-mᵉʳ) *s.*, *sl.* kurze Pfeife, F Nasenwärmer *m*.

nosey (nō'-zᵉ) [a. = nosy.] **II** *s.*, *co.* großnasiger Mensch; Old N. Ehrname des Herzogs von Wellington.

nosing ⊙ (nōz'-ziŋ) *s.* 1. *arch.* Nase *f*, hervorspringender Teil, Ausladung *f*. — 2. *carp.* Stirnbrett *n*, Stirnleiste *f*, Sims *m* der Treppenstufen. — 3. Treppenstufen-Abrundung *m*.

nosing-plane ⊙ (‿plēn) *s.*, *carp.* ic. Kehl-, Abrund-hobel *m*.

nosle (nō'-zl) = nozzle[1].

nosocomial ↻ (nōß-ō-kō'-mᵉ'l) [spätlt. *nosocomium* Krankenhaus] *a.* auf ein Krankenhaus bezüglich; Hospitals-...; ~ fever Hospitalfieber *n*, ~ gangrene Hospitalbrand *m*.

nosogenesis ☽ (nōß-ᵉ-dǧe′n-ᵉ-ßiß), **~y** ☽ (nᵒ-ßo′dǧᵉ-nᵒ) [grch.] *s., med.* Entstehung *f* der Krankheiten.

nosographic(al) ☽ (nōß-ᵉ-gaᵃ-fi-ik, -ᵉ-l) *a., med.* nosogra'phisch, auf Krankheitsbeschreibung bezüglich.

nosography ☽ (nᵒ-ßo′g-aᵃ-fᵉ) [grch.] *s., med.* Nosographi'e *f*, Krankheitsbeschreibung *f*. [nosolo'gisch, patholo'gisch.]

nosological ☽ (nōß-ᵉ-lo′dǧ-ᵉ-l) *a., med.*

nosologist ☽ (nᵒ-ßo′l-ᵉ-dǧißt) *s., med.* Nosolo'g *m*, Patholo'g *m*.

nosology ☽ (~dǧᵉ) [grch.] *s., med.* Nosologi'e *f*, Pathologi'e *f*, Krankheitslehre *f*.

nosonomy ☽ (nᵒ-ßo′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s., med.* Einteilung *f* und Aufzählung *f* der Krankheiten.

nosophobia ☽ (nōß-ᵉ-fō′-bᵉ-a) [grch.] *s.* Hypochondri'e *f*, Krankheitsfurcht *f*.

nosopoi(e)tic ☽ ✎ (~pᵒᵉ-i′t-ik, -pȯĭ-) [grch.] *a., med.* Krankheiten verursachend.

nosotaxy ☽ (nᵒ′ß-ᵉ-tāk-ßᵉ) [grch.] *s., med.* Einteilung *f* der Krankheiten.

noss (nōß) *s.* = ness[2].

nostalgia ☽ (nōß-ta′l-dǧᵉ-a) [grch.] *s., med.* Heimweh *n*, Nostalgi'e *f*.

nostalgic ☽ (~dǧik) *a., med.* zum Heimweh gehörig; an Heimweh leidend.

nostalgy ☽ (~dǧᵉ) *s., med.* = nostalgia.

nostoc ✎ (nō′ß-tok) *s.* Schleimling *m*, Nostok *m* (*n*), Zitter-alge *f* (*Nostoc*).

nostocaceous ☽ ✎ (nōß-tᵉ-fe′-ßch[ᵉ]ß) *a.* zu den Schleim-algen (*Nostocaceæ*) gehörig.

nostologic ☽ (nōß-tᵉ-lo′dǧ-ik) *a.* auf nostology (i. ds) bezüglich.

nostology ☽ (nōß-to′l-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s., med.* Wissenschaft *f* vom Greisenalter.

nostomania ☽ (nōß-tᵒ-mē′-niᵉ-a) [grch.] *s., med.* hochgradiges Heimweh.

nostrificate (nō′ß-ta-ᵉ-fi-kēt) [lt.] *v/a.* ☐ b. 1. als gleichwertig (mit dem eigenen) anerkennen. — 2. *univ.* als Mitglied aufnehmen.

nostrification (nōß-tᵉ-fi-ke′-ßch[ᵉ]n) *s.* Aufnahme *f* in die Genossenschaft der Hochschul-Angehörigen ꝛc.

nostril (nō′ß-tail) [aus nose und thrill] *s.* 1. Nasenloch *n*, Nüster *f*. — 2. † *fig.* Wahrnehmung *f*, Scharfsinn *m*.

nostril(l)ed (nō′ß-taild) *a.* in Zssgn: mit ... Nasenlöchern, zB. double-~ mit zwei Nasenlöchern. [heimmittel *n*.]

nostrum ☽ (no′ß-tᵉᵃᵉm) [lt.] *s., med.* Ge-

nosy (nō′-zᵉ) [nose] *a.* großnasig.

not[1] (not; *Hom.* knot) [ags. aus naught] *adv.* nicht: F ~ a bit (of it) nicht im geringsten, ganz und gar nicht; ~ a little nicht wenig; ziemlich (viel); ~ any s. any 1 ✝; ~ (as) yet noch nicht, zur Zeit nicht; ~ at all: a) durchaus nicht, ganz und gar nicht, keineswegs (a. ~ by any means), b) *Am.* bitte sehr!, (es) hat nichts zu sagen!; I could ~ but ... ich konnte nicht umhin zu ..., nicht anders als ...; ~ but I think him an honest man nicht als ob ich Mißtrauen in seine Redlichkeit setzte; F *iro.* ~ if I know it ich denke nicht daran; ~ in the least nicht im geringsten; ✎ ~ known unbestellbar (von Briefen); ~ long after nicht lange nach; ~ long ago vor kurzer Zeit; *Am.* ~ much keineswegs; ~ only ... but (also) ... nicht nur ... sondern (auch) ...; ~ so much as nicht einmal; ~ that I am dissatisfied nicht etwa, daß ich nicht zufrieden wäre; ~ the less nichtsdestoweniger; ~ the more nichtsdestomehr; ~ to be had nicht zu bekommen; *sl.* ~ up to much nicht sehr gut, von gewöhnlicher Sorte; why ~? warum nicht?; F will you go there? — Not I! willst Du hingehen? — Das werd' ich bleiben lassen!

not[2] † *obs.* *prove.* (nōt) **I** *a.* geschoren. — **II** *v/a.* ☐ e. scheren. — Vgl. ~[1] u [3].

not[3], **n'ot** † (not) [ne wot] = know(s) not, knew not; can oder could not.

nota ♪ (nō′-ta) [lt.] *s.* = note[1] 11.

nota bene (nō-ta bi′-ni) [lt.] *abbr.* **N.B.** wohl zu merken.

notabilia (no-tᵃ-bi′l-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* beachtenswerte Dinge *n/pl.*

notability F (nō-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [a. f.] *s* (*pl.* **~les**, **-tᵉ**) 1. = notableness 1. — 2. = notable 7 und 8.

notable (nō′-tᵉbl) [lt. *notabilis*] **I** *a.* (**~y** *adv.*) (bei *SH.* öfter *b.s.*) 1. bemerkenswert, denk-, merk-würdig. — 2. ansehnlich, beträchtlich, groß, wichtig. — 3. angesehen, bedeutend, hervorragend. — 4. bekannt, berüchtigt; a ~ liar ein Erzlügner. — 5. † nützlich. — 6. F (von Frauen) (mst no′t-ᵉbl) flink, achtsam, sorgsam; fleißig, emsig. — **II** *s.* 7. Notabilität'f, Standesperson *f*; fr. *hist.* assembly of ~s Versammlung *f* der Notab'eln (1787). — 8. bemerkenswerte Sache, Merkwürdigkeit *f*.

notableness (nō′-tᵉbl-nᵉß) *s.* 1. Merkwürdigkeit *f*; Wichtigkeit *f*. — 2. F (mst no′t-ᵉbl-nᵉß) Klugheit *f*; Emsigkeit *f* ꝛc. (siehe notable).

notacanthous ☽ (nō-tᵃ-ka′n-*th*ᵉß) [grch.] *a., ichth.* mit Stacheln auf dem Rücken

notæum ☽ (nᵒ-ti′-ᵉᵉm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~a**) Oberseite *f*, Rücken *m* bei einem Vogel.

notal[1] ☽ (nō′-tᵉl) [grch.] *a.* zum Rücken gehörig; Rücken-... — Vgl. ~[2].

notal[2] ♪ (~) [note[1]] *a.* zu den Noten gehörig. — **Vgl.** ~[1].

notalgia ☽ (nᵒ-tāl′-dǧᵉ-a) [grch.] *s., med.* Rückenschmerz *m*.

notalgic ☽ (nᵒ-tāl′-dǧik) *a., med.* zum Rückenschmerz gehörig; von R. befallen.

notalgy ☽ (~dǧᵉ) *s.* = notalgia.

Notalia ☽ (nᵒ-tē′-lᵉ-a) [grch.] *s.* Tier-Geographie: südliche gemäßigte Meeresregion.

notandum (nᵒ-ta′n-dᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~da**) etwas das zu be- oder ver-merken ist.

not-appearance ⚖ † (nōt-ᵃ-pi′-ᵃ-nᵉß) *s.* = non-appearance (*SH.*).

notar (schott. (nō′-tᵉr) *s.* = notary.

notarial (nᵒ-tā′-rᵉ-l) [fr.] *a.* ☐ jur.: notarie'll, zum Amte e-s Nota'rs gehörend; Notar(iat)s-...; ~ act: a) notarielle Beglaubigung (auch ~ attestation, ~ evidence); b) notarielle Urkunde; ~ fees *pl.* Notaria'tsgebühren *f/pl.*; ~ seal Notariatssiegel *n*.

notary (nō′-tᵉ-rᵉ) [lt. *notarius*] *s.* (*pl.* **~les**, **~ri**) 1. ehm.: Protoko'llführer *m*. — 2. jur.: Nota'r *m* (auch ~ public oder public ~).

notate ☽ (nō′-tāt) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* mit bunten Flecken oder Streifen.

notation (nᵒ-tē′-ßch[ᵉ]n) [lt.] *s.* 1. Aufschreiben *n*, Aufzeichnung *f*, Notierung *f*. — 2. *chm., math.*, ♪, &c. Bezeichnungsjyste'm *n* ✝. — 3. † etymologische Bedeutung eines Wortes.

Zu **~ 2**: *math.* algebraic ~ algebra'ische Bezeichnungsweise; ♪ alphabetic ~ bis. grch. und röm. Buchstabentonschrift *f*; architectural ~ Zeichen-anwendung *f* für Maßbestimmungen (' für Fuß, " für Zoll); chemical ~ chemische Formel- oder Zeichen-sprache; Symbo'l *n*; decimal ~, denary ~ Dezima'ljyste'm *n*; duodecimal (scale of) ~, duodenary (scale of) ~ Duodezimaljystem *n*; ♪ neumatic ~ Neumenschrift *f*; ♪ numerical ~ Notenbezeichnung *f* durch Zahlen; *gr.* orthoepical ~ Aussprachebezeichnung *f*; scale of ~ Zahlenjystem *n*.

notator ✎ (nᵒ-tē′-tᵉr) *s.* = annotator.

notch (nǒtch) [verwandt mit nock] **I** *s.* (*pl.* **~es**, **no′t-ch[ᵉ]ß**) 1. meist ⊖: a) Kerbe *f*, Einkerbung *f*, Einschnitt *m*; b) *carp.* Kamm *m*, Austämmung *f*; Ein-, Kammjasje *f*; c) *frt.*, &c. Zwischenraum *m* zwischen den Zinnen; d) Böttcherei: Kimme *f*, Gargel *f*; e) ⚓ Keep(e) *f* eines Blockes; f) Schriftguß: Signatu'r(rinne) *f*; g) Büchsenschmiede und *artill.*: Ruhe *f*, Rast *f* in der Nuß des Gewehrschlosses; Visier-einschnitt *m*, Kimme *f*, Kerbe *f*, a. Visier *n*; h) Metallarbeit: (Zahn-) Strich *m*, (Zahn-) Streifen *m*, gezähnelte Arbeit; i) Weberei: Rinne *f*; k) Messerschmiede: Scharte *f* einer Klinge; l) Knopfloch-schraube *f*, -eisen *n*; m) ✎ *tel.* Falle *f* der Stahlscheibe am Hughes Apparat; n) **~es** *pl.* Zackenstrich *m/pl.*, die der Hobel macht; o) **~es** *pl.* Furchen *f/pl.* u Runzeln *f/pl.* am Gaumen des Pferdes (*FL.*). ✝. — 2. *Am.* Engpaß *m* zwischen Bergen. — 3. F Grad *m*, Stufe *f*; the top ~ der höchste Grad einer Sache; † out of all ~ über alle Maßen. — 4. ✎ *sl.* Point *m* im Cricket. — **II** *v/a.* ⓒ. 5. mst ⊖: a) (einkerben, einschneiden; einfeilen; b) *carp.* auslochen und einzapfen, aus-blatten, -lämmen, -terben; einfeilen; c) *arch.*, &c. Steine aufrauhen, bepicken, besporen, be-, auf-hauen; d) Böttcherei: die Dauben einfalzen, gargeln, gärgeln; e) Tischlerei: eine Leiste stammen; f) Messerschmiede: schartig machen; g) Schmiede. kraus schmieden; ✝. — 6. *sl.* die Points im Cricket aufschreiben, markieren.

Zu **notch 1** ⊖: ~ for marking a timber Marke *f*, Stich *m*; Büchsenschmiede. full-cock ~ Spann-, Schieß-rast *f*; half-cock ~ Mittel-rast *f*; *carp.* ~es *pl.* in the stair-carriage Einquartierung *f*; Forstwesen: ~ in trees to be cut down Kerbzeichen *n* an zu fällenden Bäumen; ⚓ Schiffbau: ~ of a plank (oder timber) Anschnitt *m*, Kerbe *f*, Keep(e) *f*; ~ of a saw Sägezahn *m*; ~ of a screw-head Einstrich *m* an einem Schraubenkopf; *elect.* ~ of an insulator Drahtlager *n*; *carp.* ~ of spars Sparrentaue *f*; Schlosserei: ~ of the bolt Angriff *m* der Zuhaltung; ~ with tapering sides Kerbe *f* mit verlorenen (schräg geschnittenen) Lippen; Büchsenschmiede u. *artill.*: sliding ~ Visierschieber *m*; traversing ~ seitlich verschiebbarer Visierschieber; *carp.* triangular ~ Klaue *f*, Einklauung *f*.

Zu **~ 5** ⊖: *carp.* to ~ a beam einen Balken aufschärfen, *carp.* to ~ the cross-pieces die Zangen aus-, eintämmen; F to ~ a p.'s hair j-m das Haar ungleich od. treppen-artig schneiden; to ~ hides das Leder ausschärfen; to ~ a millstone e-n Mühlstein (auf-) schärfen, frisch behauen; to ~ a saw eine Säge ausfeilen; *carp.* to ~ together überschneiden, gurten; to ~ a watch-wheel ein Uhrrad ausschneiden

notch-block ⚓ (no′tsch-blȯk) *s.* Kinnbackenblock *m*, Lipplampe *f*.

notch-board ⓑ⊖ (no′tsch-bō′-ᵈ) *s., carp.* Treppenwange *f*, Zarge *f*.

notch-eared (nō′tsch-i′ᵉd) *a., zo.* mit ausgerandeten Ohren (Fledermaus ꝛc.).

notched (nǒtscht) *a.* 1. meist ⊖ (ein)gekerbt, gezinnelt; Schmiede: ~ bar-iron Zahn-, Kraus-eisen *n*. — 2. ungleich geschnitten (Haar). — 3. *zo.* ausgerandet. — 4. ✎ grob gezähnt (Blatt).

notcher ⊖ (no′t-ßch[ᵉ]) *s.* Böttcherei: 1. Kimm(en)hobel *m*, Gargeltamm *m*. — 2. Band-, Binde-messer *n*. — 3. Zähneschneider *m* (Werkzeug für Sägen).

notching mst ⊖ (no′t-schiŋ[g]) *s.* 1. Kerbe(n-reihe) *f*. — 2. Ingenieurwesen: = gulleting. — 3. *carp.*: a) Über-schneiden *n*, -scheiten *n*; b) Einkerbung *f*, Ein-, Ver-kämmung *f*, Kamm *m*, Jasje *f*. — 4. 🚂 Stufen-, Terrassen-bau *m*.

notching-*adz(e)* ⊙ (nŏ'tsch-ĭn-ădz) *s.*, *carp.*, &c. gerader Dächsel mit Hammer.
~-chisel ⊙ (~-tschĭs-ĕl) *s.* Kamm-eisen *n* der Steinhauer. [eisen *n*.]
~-iron ⊙ (~-aī-ərn) *s.* Tischlerei: Flamm-[eisen *n*.]
~-knife ⊙ (~-nāĭf) *s.* Drechslerei: Kerb-, Binde-messer *n*.
~-machine ⊙ (~-mă-schlū) *s.* 1. Klempnerei: Art Blech-Stanzpresse *f*. — 2. Buchbinderei: Einfüge-Maschine *f*. [menrute *f*.]
~-model ⊙ (~-mŏd-ĕl) *s.* Tischlerei: Flamm-[eisen *n*.]
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Tischlerei: 1. Kimmhobel *m*. — 2. ~s *pl.* Flammengezeug *n*.
~-up ⊕ ⚓ (~-ŏp) *s.* Verminderung *f* des Schieberhubes. [orach.]
notchweed ⑤ ♀ (nŏ'tsch-wīd) *s.* = dog's-[orach.]
notch-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Uhrmacherei: Steig-, Vorfall-, Zähl-rad *n*.
notchy ⊙ (nŏ't-schⁱ) *a.* Messerschmiede: schartig (Klinge).
not-cluss (nŏt-klă'ß) *a.*, Zirkus-*sl.* nicht sehr gut, von gewöhnlicher Sorte.
note[1] (nōt; *Hom.* knoto) [lt. *nota*] **I** *s.* 1. Zeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*; make a ~ on the margin of your book machen Sie sich ein Zeichen am Rande Ihres Buches; a ~ of warning ein Warnungszeichen *n*. — 2. Ansehen *n*, Ruf *m*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; a man of ~ ein berühmter Mann; nothing of ~ nichts Bedeutendes. — 3. Noti'z *f*, Kenntnisnahme *f*, Be(ob)achtung *f*. — 4. Kenntnis *f*, Kunde *f*, Nachricht *f*; to give a p. ~ of something j-n von etwas in Kenntnis setzen oder benachrichtigen. — 5. meist ~s *pl.* Notiz *f*, Aufzeichnung *f*; Bericht *m* über eine Rede &c.; ¶. — 6. schriftliche diplomatische Mitteilung, amtliche Note. — 7. Billet *n*, Briefchen *n*, Zettelchen *n*. — 8. kleines Papierformat für Notizen und Briefe; Bath ~ Art Schreibpapier (8×14 engl. Zoll); ~ size kleines Format (Briefpapier). — 9. bes. *typ.*: a) Note *f*, Anmerkung *f*, Randbemerkung *f*; b) Interpunktionszeichen *n*; ¶. — 10. ♪: a) Nota *f*, Rechnung *f*; b) Schein *m*, Schuldschein *m*, Papier *n*; c) Memora'ndum *n*; d) = bank-note; ¶. — 11. ♪: a) Note *f*, Tonzeichen *n*; b) Ton *m*; c) Klavier- &c. Taste *f* (besser key); ¶. — 12. *poet.* harmonischer Ton, melodischer Gesang; Stimme *f*. — 13. *fig.* Ton *m*, Redeweise *f*; he changed his ~ er sprach aus einem andern Tone. — 14. ⊙ *surv.* Aufnahme *f* des Markscheiders. — 15. † Brandmal *n*, Schandfleck *m*, Schande *f* (*SH.*). — 16. *Am.*: a) Witz *m*; b) *cant* Sänger *m*. — **II** *v/a.* ⓣ b. 17. † zeichnen, kennzeichnen, durch ein Merkmal kenntlich machen. – 18. anzeigen, bezeichnen. — 19. Kenntnis nehmen von, bemerken, be(ob)achten. — 20. auf-, ver-zeichnen, notieren, anmerken; to be ~d for a thing für et. bekannt sein. — 21. ♪ mit Noten od. Anmerkungen versehen. — 22. ♪: a) (mit to ~ down) aufschreiben, in die Bücher eintragen, buchen, belasten; b) Wechsel protestieren lassen; ¶. — 23. ♪ in Noten setzen. — 24. † (for oder of) beschuldigen (*gen.*), brandmarken wegen. — **III** † *v/n.* 25. singen. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ **5**: to compare ~s (together) sich beraten od. beratschlagen; I'll make a ~ of it ich will mir's merken; to take ~s of a th. sich über etwas Notizen machen; *co.* to preach from ~s nach dem Konzept predigen; to speak without ~s aus dem Steg-reife sprechen.

Zu ~ **9** bes. *typ.*: marginal ~ Randglosse *f* (an der Seite eines Buches); ~ of conjunction Bindezeichen *n* (-); ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of interrogation Fragezeichen *n* (?).

Zu **note**[1] **10** ♪: as per ~ laut Nota; bought (sold) ~ dem Kaufer (Verkäufer) vom Makler ausgehändigtes Bestätigungs-Memora'ndum; negotiable ~ umsetzbar s Papier; ~ of exchange Kurs-blatt *n*, -zettel *m*; ~ of hand (auch promissory ~) Hand-schein *m*, -wechsel *m*, Schuldschein *m*; † ~ under hand Quittung *f*.

Zu ~ **11** ♪: accessory (ornamental oder subsidiary) ~ Nebennote *f* (einen Nebenton darstellende Note); accidental (od chromatic) ~ chromatischer Ton (durch ein Versetzungszeichen beeinflußter Ton); black ~: a) Note *f* mit gefülltem Kopf, b) schwarze Taste der Klaviatur; crowned ~ Note *f* mit Fermate (𝄐); dotted ~ Note *f* mit Punkt, punktierte Note (♩.); double ~ = breve[1]; essential ~ für einen Accord wesentliche Note; fundamental ~ s. fundamental 1 ¶; holding ~ ausgehaltener Ton; mittel-alterliche Mensura'l-musik: imperfect ~ Note, die den Wert von zwei kurzen Noten hat; open ~: a) Note *f* mit e-m ungefüllten Kopfe (𝅗𝅥), b) nicht gegriffener Ton einer Violine &c., a. diesen Ton darstellende Note; mittel-alterliche Mensuralmusik: perfect ~ Note, die den Wert von drei kurzen Noten hat; slurred (tied) ~ durch einen Bogen mit einer andern von ungleicher (gleicher) Tonhöhe verbundene Note; stopped ~ gegriffener Ton einer Violine &c., auch diesen Ton darstellende Note; white ~: a) = open ~ a, b) weiße Taste der Klaviatur; to play from ~s nach Noten spielen.

Zu ~ **22** ♪: bill (of exchange) ~d for protest protestierter (mit dem Vermerk „Protestiert“ versehener) Wechsel; to cause a bill (of exchange) to be ~d einen Wechsel protestieren lassen; to ~ (a) protest einen Wechsel mit dem Vermerk „Protestiert“ versehen (vom Notar).

note[2] † od. *provc.* (nōt) [a/e.] **I** *s.* Gebrauch *m*; Nutzen *m*; Geschäft *n*. — **II** *v/a.* ⓠ b. gemeßen, gebrauchen; nötig haben.
note[3] † od. *provc.* (nōt) **I** *s.* = neat[1]. — **II** *v/a.* ⓠ b. mit den Hörnern stoßen.
note[4] † (nōt) [ags. aus ne wote] = know(s) not. — Vgl. ~[1] bis [3].
note-book (nō't-bŭk) *s.* 1. Notizbuch *n*. — 2. ♛ Manna'l *n*, Kladde *f*. — 3. ♪ Notenbuch *n*, -heft *n*. — 4. *surv.* Meßbuch *n*.
note-case ♛ (~-kēß) *s.* Banknotentasche *f*.
noted (nō'-tĕd) *p. p.* und *a.* □ (siehe ~ly) 1. berühmt, bekannt, ausgezeichnet. — 2. berüchtigt (for wegen). — 3. verzeichnet.
notedly † (nō'-tĕd-lĕ) *adv.* genau, besonders (*SH.M.M.5,1,335*).
notedness (nō'-tĕd-nĕß) *s.* Berühmtheit *f*, Bekanntheit *f*, Ruf *m*.
note-forger (nō't-fōr-dsch[ĕ]r ⑨) *s.* Banknotenfälscher *m*.
noteful † (nō't-ful) *a.* 1. nützlich. — 2. ♪ musikalisch. [keit *f*.]
notefulhead † (nō't-ful-hĭd) *s.* Nutzlich-
note-issue ♛ (nō't-ĭsch-(j)ū) *s.* (Bank-) Noten-Ausgabe *f*.
noteless (nō't-lĕß) *a.* 1. unbemerkt, unbemerkbar. — 2. nicht beachtend. — 3. ♪ schott.: unangesehen, unbekannt. — 4. ♪ ♫ unmusikalisch. — 5. *provc.* verdutzt.
notelessness (~-nĕß) *s.* Unbekanntheit *f*.
notelet ♛ (nō't-lĕt) *s.* Billetchen *n*, Noti'z *f*.
note-paper ⊙ (~-pē-pᵉr) *s.* kleines Papierformat für Notizen &c., engl. Billet-, Brief-papier *n*.
note-press (~-prĕß) *s.* 1. Banknotenpresse *f*. — 2. Briefbeschwerer *m*.
noter (nō'-tᵉr) *s.* 1. Bemerkender *m*, Wahrnehmender *m*. — 2. † Anmerker *m*, Mitschreiber *m*. — 3. ⚖ *u. provc.* = notary.
noter-e † (nō'-tĕr-ē) *s.* = notary.
note-shaver *Am.* (nō't-schē-wᵉr) *s.*, *sl.* Wucherer *m*.
notemm ♈ (n-tē'-m) *s.* = notæum.
noteworthiness (nō't-wŏr-dh'-nĕß) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.
noteworthy ♛ (~-dh') *a.* (-ily *adv.*) beachtenswert, merkwürdig.
not-fearing ♈ (nŏt-fī'-rĭn) *a.* furchtlos (*SH.C.A.1,1*).
not-headed † (nŏt-hĕ'd-ĕd) [not[2]] *a.* mit kurzgeschorenem Haar [= neather].
nother † *a. Am.* (nŭ'dh-ᵉr) *pron.* und *cj.* = neither.
nothing (nŭ'th-ĭng) **I** *s.* 1. nichts (*cant.* something) ¶. — 2. Nichtsein *n*. — 3. Kleinigkeit *f*, Nichtigkeit *f*; a mere ~ eine reine Bagatelle; ~s *pl.* Nichtigkeiten *f/pl.*, leere Redensarten *f/pl.* — 4. Null *f*. — **II** *adv.* 5. keineswegs, durchaus nicht; ~ like clean bei weitem nicht so rein.

Zu ~ **I**: P *cant* dance upon ~ tot dance 5 ¶; for ~ umsonst; um nichts und wieder nichts; good for ~ gute good 4 ¶; next to ~ fast nichts; ~ additional nichts weiter, außerdem nichts, nichts dazu; ~ at all gar nichts; ~ but nichts als, nur; ~ else nichts anderes, weiter nichts; ~ less than ... ganz dasselbe wie ..., vollkommen gleich mit ...; ⚓ ~ off! oder ~ to lose! Nichts vergeben! (Kommando); she had ~ of her own sie hatte kein eigenes Vermögen, that is ~ to what we have seen das ist nichts im Vergleich zu dem, was wir gesehen haben; that's ~ daran ist nichts gelegen; das gilt nicht; that's ~ to me das geht mich nichts an; he's ~ to us er steht uns in keiner Beziehung nahe, er ist uns gleichgiltig; P there's ~ in it das hat nichts auf sich; to come to ~ zu Wasser werden, nichts daraus werden; to go for ~: a) nutzlos sein, nichts daraus werden, b) (auf Auktionen) sehr billig fortgehen; to make ~ of ... gering achten, nicht viel Wesens machen um ...; sich nichts machen aus ...; I can make ~ of it ich kann nicht klug daraus werden, ich weiß nichts damit anzufangen; we can make ~ of him es läßt sich nichts mit ihm anfangen; *prvb.*: by doing ~ we learn to do ill Müßiggang ist aller Laster Anfang; of ~ comes ~ aus nichts wird nichts; ~ venture, ~ have wer nicht wagt, nicht gewinnt; where ~ is to be had the king must lose his right wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren.
nothingarian P (nŭth-ĭn-gᵉ'-rĭ-ăn) **I** *a.* religiös gleichgiltig, freigeistig. — **II** *s.* j. der sich zu keiner bestimmten Religion &c. gemeinschaft hält, Freigeist *m*.
nothingarianism P [wie vor.] *s.* große Gleichgiltigkeit, Religions-Indifferenz *f*.
nothing-do † (nŭ'th-ĭng-dū) *s.* [wie ~] nichts *m*, Faulenzer *m*.
nothing-gitt ♈ [wie ~] *s.* [wie ~] *f*.
nothingism ♈ [wie ~] *s.* [wie ~] *m*.
nothingness [wie ~] *s.* [wie ~] Nichtsein *n*. — 2. [wie ~] *f*. — 3. ♈ Wertlosigkeit *f*. — 4. ♈ Wertlosigkeit *f*. [wörtlich.]
nothing-worth [wie ~] *a.* nichts wert, [wörtlich.]
notice (nō'-tĭß) *s.*, *a.* [*cf.* lt. *notitia*] **I** *s.* 1. ♈ ~s *pl.* Ankündigung *f*, Anzeige *f*, Meldung *f*, Verkündigung *f*, Bekanntmachung *f* (in einer Zeitung) ¶. — 2. Notiz *f*, Wahrnehmung *f*, Anzeige *f*, Meldung *f*, Kenntnis *f*, Kunde *f*, Kenntnisnahme *f*; to bring to a p.'s ~ zur Kenntnis j-s bringen; to come to a p.'s ~ zu j-s Kenntnis gelangen; to escape a p.'s ~ j-s Aufmerksamkeit entgehen; to take ~ of Kenntnis nehmen von, beachten, bemerken. — 3. Benachrichtigung *f*, Nachricht *f*, Kunde *f*, Kenntnis *f*; to give a p. ~ of a th. j-n von et. benachrichtigen, j-m et. anzeigen; to give a p. ~ to quit j-m die Wohnung kündigen; to receive ~ to quit ¶. — 4. Verwarnung *f*, Warnung *f*, Warnungszeichen *n*, Kenntnis *f*, Kunde *f*; to give a p. ~ to quit j-m die Wohnung kündigen; to receive ~ to quit ¶. — 5. Aufmerksamkeit *f*, Beachtung *f*, Rücksicht *f*; to attract ~ Aufsehen erregen; to take no ~ of nicht beachten, sich nichts machen aus, ignorieren. — 6. Rezension *f*, Kritik *f*, Besprechung *f*; to give a book a favourable ~ ein Buch günstig besprechen. — 7. Aufsatz *m*, Artikel *m*, Notiz *f*. — 8. Aufkündigung *f*, Kündigung *f*; ~ of dismissal Entlassungsanzeige *f*; ~ of withdrawal Abhebungsanzeige *f*; at a month's ~ mit monatlicher Kündigung; at short ~ auf kurze Kündigung; without ~ ohne Kündigung. — 9. Aufsehen *n*, Beachtung *f*, Rücksicht *f*; to attract ~ Aufsehen erregen; to take no ~ of nicht beachten, sich nichts machen aus, ignorieren. — 10. Rezension *f*, Kritik *f*, Besprechung *f*; to give a book a favourable ~ ein Buch günstig besprechen. — 11. Aufsatz *m*, Artikel *m*, Notiz *f*. — 12. Aufkündigung *f*, Kündigung *f*; ~ of dismissal Entlassungsanzeige *f*; ~ of withdrawal Abhebungsanzeige *f*; at a month's ~ mit monatlicher Kündigung; at short ~ auf kurze Kündigung; without ~ ohne Kündigung.

n. — 7. Acht(ung) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Höflichkeitsbezeigung *f*; ¶. — 8. schriftliche Bemerkung; öfb. kurze kritische Rezension in einer Zeitung &c. — **II** *v/a.* ①b. 9. flüchtig bemerken, wahrnehmen, sehen; achten od. achtgeben auf. — 10. Notiz nehmen von; erwähnen. — 11. F mit Achtung, Aufmerksamkeit oder Höflichkeit behandeln. — 12. bemerkbar machen; benachrichtigen. — 13. anweisen, auffordern.

Zu **notice 1:** the child takes ~ das Kind fängt an zu unterscheiden od. von j-n Sinnen Gebrauch zu machen; to escape ~ unbemerkt, unbeachtet bleiben; you must take no ~ of it Du mußt es unbeachtet lassen.

Zu ~ **2:** ✾ ~ of dishonour Anzeige *f* an den Vormann, daß der Wechsel nicht honoriert (angenommen oder eingelöst) ist; ✾ ~ of protest Benachrichtigung *f* des Vormanns, daß der Wechsel protestiert worden ist, bisw. Prote'st *m*; ✾ ~ to the public Aushang *m*, Postbericht *m*; Zeitungswesen: reading ~ Anzeige *f*, Ankündigung *f* in Form e-r redaktionellen Äußerung; take ~ that ... kund und zu wissen sei, daß ... (in Dokumenten); this is to give ~ that ... hiermit sei bekannt gemacht, daß ... (so fängt gewöhnlich der öffentliche Ausrufer in England an, nachdem er geklingelt hat); to give a p. ~ of a th j-n etwas wissen lassen, j-n mit et. bekannt machen; to give ~ of ... benachrichtigen von ..., berichten, anzeigen, avisieren; to receive ~ Nachricht erhalten; mil.: to serve ~ upon a p. j-n vorladen; upon given ~ auf ein gegebenes Zeichen.

Zu ~ **3:** a month's ~ monatl. Kündigung *f* (v. Dienstboten); at six months' ~ mit halbjähriger Kündigungsfrist; to give a p. ~ j-m aufsagen, (auf)kündigen; to have ~ to quit: a) (auszuziehen müssen, b) P im Sterben liegen; without ~ ohne Aufkündigung; you may have it at a minute's ~ Sie können es jeden Augenblick (oder sogleich) haben; (Schule) they received ~ for the two boys die beiden Knaben wurden abgemeldet.

Zu ~ **7:** it is worthy of your ~ es ist Ihrer Aufmerksamkeit wert; to attract ~ Aufmerksamkeit erregen; to avoid all ~ um Aufsehen zu vermeiden; be took no ~ of us er hat sich nicht um uns bekümmert; take no ~ of it! laß Dir nichts merken!, achte nicht darauf!; to make a p. take ~ of ... j-n aufmerksam machen auf ...; to take ~ of a th. Notiz nehmen von etwas, etwas bemerken, achtgeben auf etwas.

noticeable (nō′-ti-sə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. wahrnehmbar. — 2. bemerkenswert. — 3. bedeutend, ansehnlich.

notice-board (nō′-tiß-bōʳd ⓦ) *s.* 1. Anschlagtafel *f* für öffentliche Bekanntmachungen, schwarzes Brett. — 2. 🚂 Warnungstafel *f*. [*f* am Briefkasten.]

notice-plate ✾ (~-plēt) *s.* Stundenplattel

noticer (nō′-ti-ßəʳ) *s.* Bemerkende(r), Wahrnehmer(in) &c. (s. notice II).

notidani(d)an ♁ (nō-ti-dā′n-i-ən, ~dē′-nī-ən) *s.*, *ichth.* = cow-shark.

notifiable (nō′-ti-fāi-əbl) *a.* zu melden(d), der Meldepflicht unterliegend.

notification (nō-ti-fi-kē′-shən) [mlt. *notification-em*] *s.* 1. förmliche Anzeige, Meldung *f*; amtliche Mitteilung, Bekanntmachung *f*. — 2. gegebener Wink. — 3. schriftliche Ankündigung, Vorladung *f* &c.

notify (nō′-ti-fāi) [a/f. u. fr. *notifier*, lt. *notificāre*] *v/a.* ① d. 1. to ~ a th. to a p. j-m etwas förmlich anzeigen, melden, bekannt machen; kund oder zu wissen thun. — 2. to ~ a p. of a th. j-n von etwas benachrichtigen. — 3. ✎ unterscheiden. — 4. † wissen, erfahren (*SH.W.2,2,55*). — *Syn.* (1) s. acquaint.

notion (nō′-shən [a/f. u. fr. *id.*, lt. *notion-em*] *s.* 1. Begriff *m*, Gedanke *m*; Idee *f*, Vorstellung *f*; ¶. — 2. Meinung *f*, Ansicht *f*. — 3. F Neigung *f*, Lust *f*, Absicht *f*; he hasn't a ~ of doing it es fällt ihm nicht ein, das zu thun. — 4. F *Am.* öfb. ~s *pl.*: a) Kleinigkeiten *f/pl.*, Kurz-, Galanteriewaren *f/pl.*; ~ store Kramladen *m*; Yankee ~s *pl.* Hausierwaren *f/pl.*; b) Kindereien *f/pl.*, Tändeleien *f/pl.*; c) airy ~s *pl.* Luftschlösser *n/pl.* — 5. † Geist *m*, Sinn *m*, Verstand *m*. — *Syn.* s. idea.

Zu ~ **1:** according to received ~s nach herkömmlichen Begriffen; to form a true ~ of ... sich einen richtigen Begriff machen von ...; F I had no ~ of it das war mir nicht bekannt, davon hatte ich keine Ahnung.

notional (nō′-shə-nəl) *a.* □ (s. ~ly) 1. zu einem Begriffe gehörig; Begriffs-...; begrifflich; Verstandes-... — 2. eingebildet, imaginär, ideal(istisch), idealistisch. — 3. phanta'stisch, träumerisch; ~ man Phanta'st *m*.

notionality † (nō-shə-nă′l-i-ti) *s.* Einbildung *f*.

notionally (nō′-shə-nă-li) *adv.* begrifflich; in der Einbildung.

notionate ✎ (~nāt) *a.* = notional 2 u. 3.

notionist † (~nißt) *s.* Phanta'st *m*.

notist ✎ (nō′-tißt) *s.* = annotator.

notition † (nō-ti′-shən) *s.* Kenntnis *f*.

notobranchiate ♁ (nō-tō-brang′-ki-ĕt) [lt.] *a.* u. *s.*, *zo.* 1. = dorsibranchiate. — 2. = nudibranchiate.

notochord ♁ (nō′-tō-kōʳd) [grch.] *s*, *anat.* Rückenstrang *m*.

notochordal ♁ (~kōʳ-dᵊl) *a.*, *anat.* zum Rückenstrange gehörig; mit einem R.

Notogæa ♁ (no-tō-djī′-a) [grch.] *s.* südl. Halbkugel *f* in Bezug auf Zoologie (*ant.* Arctogæa).

Notogæal ♁ (~ăl), **~an** ♁ (~ən) *a.* zoolo'gisch zur südlichen Halbkugel gehörig.

notograph ♁ (nō′-tō-grahf) *s.* = melograph.

notoneural ♁ (nō-tō-nē′-ri-əl) *a.*, *ent.* auf dem Rücken schwimmend (Insekten).

notopsyche ♁ (*CT.D.* nō-tōp-ßāi′-kē) [grch.] *s.*, *anat.* Rückenmark *n* (HÆCKEL).

notorhizal ♁ ♀ (nō-tō-rāi′-zᵊl, *IMP.D.* nō′-tō-rāi-zᵊl) [grch.] *a.* = incumbent 1.

notoriety (nō-tō-rāi′-ə-ti) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʼs) (öfb. *b.s.*) 1. Notorietä't *f*, Offenkundigkeit *f*, unleugbare Gewißheit; das Noto'rische. — 2. allbekannte Persönlichkeit.

notorious (nō-tōʳ-ri-əß ⓨ) [lt. *noto'rius*] *a.* □ 1. noto'risch, offen-, stadt-kundig, all(gemein)bekannt. — 2. *b.s.* ruchlos, berüchtigt (for wegen).

notoriousness (~nĕß) *s.* Offenkundigkeit *f*, All(gemein)bekanntsein *n*; *b.s.* Berüchtigtsein *n*.

notoruis ♁ (nō-tōʳ-nißß) [grch.] *s.*, *orn.* ausgestorbener hühner-artiger Vogel (*N. mantelli*).

nototrematous ♁ (nō-tō-trē′-mə-tōß) [grch.] *a.*, *zo.* mit e-r Rücken-Brut-tasche (einige Froschlurche).

nototribe ♁ ✾ (nō′-tō-trāib) [grch.] *a.* den Rücken eines Insekts berührend (Staubgefäße der Lippenblüter &c.).

notour [schott. (nō-tūʳ′) *a.* = notorious 1.

not-out (nōt-au′t) *s.* Cricket: Spieler der in-party (s. ds), der noch nicht aus Schlagen gekommen ist.

not-pated † (no′t-pē-tᵊd) [not² + pate] *a.* mit kurzgeschorenem Kopfe (*SH.H.IV,a,2,4,78*).

Not. Pub. *abbr.* = notary public (Notar).

not-self ✎ (no′t-ßelf) *s.*, *phls.* Nicht-Ich *n*.

nott[1] † (not) *a.* und *v.* = not[2].

nott[2] ⊙ (nōt) *v/a.* ① a. Müllerei: Mühlsteine wieder schärfen, pillen, picken, bicken, riefeln.

Nott. *abbr.* = Nottinghamshire.

nott-cattle † (nō′t-kătl) *s.* hornlose Rinder *n/pl.* [glatt.]

notted † (no′t-ᵊd) *a.* geschoren, gestutzt,

nott-headed † (~hēd-ᵊd) *a.* = not-headed.

Nottingham (no′t-ing-hăm od. ~ᵊm) *npr.*: a) engl. Stadt; b) = Nottinghamshire.

Nottinghamshire (~-shi′ od. ~-shir′) *npr.* (engl. Grfsch.).

nott-pated † (no′t-pē-tᵊd) *a.* = not-pated.

Notts. *abbr.* = Nottinghamshire.

notturno ♪ (nō-tū′r-no) [it.] *s.* Notturno *n* (= nocturne 2). [*ent.* Rücken *m*.]

notum ♁ (nō′-tᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), [

Notus (nō′-tŭß) [grch.] *s.*, *poet.* Süd- oder genauer: Südwest-wind *m*. [Weizen.]

not-wheat ✾ (no′t-(h)wit) *s.* granuloser

notwithstanding (nōt-*with*-ßtă′n-ding, a. ~*widh*~) **I** *prp.* ungeachtet, trotz. — **II** *cj.* (a. ~ that) obgleich. — **III** *adv.* nichtsdestoweniger, dennoch, trotzdem. [tucken *m*.]

nougat (nū-gaʳ′) [fr.] *s.* Nuß-, Mandel-

nought (nāt) = naught. [not.]

nould † (*WB.* nūld) [jüng. we would] = would

noul(e) † (nāul) *s.* = noll[2].

noumenal ♁ (nau′-mᵉ-nᵊl, *CT.D.* nū′~) *a.* □ *phls.* rein mit dem Verstande aufgefaßt; ~ world die Welt der Dinge an sich

noumenon ♁ (nau′-mᵉ-non, *CT.D.* nū-nō′~) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *phls.* rein mit dem Verstande Aufgefaßtes, Ding *n* an sich.

noun (naun) [a/f. *noun* &c., fr. *nom*, lt. *nomen*] *s.* 1. *gr.* Ding-, Haupt-wort *n*, Substantiv *n*; proper ~ Eigenname *m*. — 2. † Od's ~s ein Eid (*SH.W.4,1,25*).

nounal ✎ (nau′-nᵊl) *a.*, *gr.* substantivisch, den Charakter eines Hauptworts habend.

nounise [1] ✎ (nau′-nāiß) *v/a.* ①b. in ein Hauptwort verwandeln.

nourice † (nō′ʀ-iß) *s.* = nurse.

nourish (nō′ʀ-ish) [fr. *nourrir*, lt. *nutri're*] **I** *v/a.* ①c. 1. † ein Kind nähren, aufziehen (auch to ~ up). — 2. ernähren, erhalten. — 3. *fig.*: a) unterhalten; b) hegen, pflegen; c) erziehen, unterrichten. — 4. ✎ aufmuntern, ermutigen, erregen. — **II** *v/n.* ① c. 5. nähren, nahrhaft sein. — 6. ✎ Nahrung erhalten. — **III** † *s.* 7. = nurse 1 (*SH.H.VI,a,1,1,50*). — *Syn.* s. nurture.

nourishable (nō′ʀ-i-shə-bl) *a.* 1. ernährbar, der Ernährung fähig. — 2. † nahrhaft.

nourisher (~shəʳ) *s.* Ernährer(in).

nourishing (~shing) *p.pr.* u. *a.* □ nährend, nahrhaft; **~ness** (~nĕß) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.

nourishment (~ish-mĕnt) *s.* 1. Ernährung *f*. — 2. Nahrung(s-mittel *n*) *f* (a. *fig.*); he takes no ~ er nimmt keine Nahrung zu sich.

nouriture † (nō′ʀ-i-tʃəʳ) *s.* = nurture.

noursle † (nō′ßl) *v.* = nurse.

noursling † (nō′ß-ling) *s.* = nursling.

nous (nauß, *CT.D.* a. nūß) [grch.] *s.* 1. ♁ grch. *phls.* Vernunft *f*. — 2. *univ.*, *sl.*, *co.* Mutterwitz *m*, (gesunder Menschen-) Verstand.

nous-box (nau′ß-bŏß) *s.*, Boxer-*sl.* Kopf *m*, F Verstandeskasten *m*.

nousel, ~le † (nōßl) *v.* = nuzzle.

nout † oder schott. (naut) *s.* = neat[1] 1.

Nov. *abbr.* = November.

novaculite ♁ (nᵒ-wă′l-i-lāit) [lt.] *s.*, *min.* Wetzschiefer *m*.

novargent (nᵒ-wăʳ′-djᵉnt) [lt.] *s.* mit Cyanfilberlösung befeuchteter Kalk (zum Versilbern).

Nova Scotia (nō′-wə ßkō′-shᵊ-ə) *npr.* Neuschottland *n* (Provinz von Canada); ~ baronets *pl.* die von Jakob I. ernannten Baronets, die £ 1000 zur Kolonisation von Neuschottland zahlten.

Nova-Scotian (~shᵊn) **I** *a.* neuschottländisch. — **II** *s.* Neuschottländer(in).

Novatian (nᵒ-weᴵ-shᵉn) [Novat(ian)us, röm. Presbyter, der sich 251 zum Bischof von Rom weihen ließ] *eccl.hist.* **I** *a.* zu Novatia'n(us) und seinen Anhängern oder deren Lehre gehörig. — **II** *s.* Novatia'ner *m* (Mitglied einer christlichen Sekte im 3. *sæc.*).

Novatianism (-shᵉnizm) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* der Novatia'ner.

Novatianist (-nist) *s.* = Novatian.

novation (nᵒ-weᴵ-shᵉn) [lt. *novation-em*] *s.* **1.** † Neuerung *f*. — **2.** † Umwälzung *f*. — **3.** *jur.*: Novatio'n *f* (Ersetzung einer oder mehrerer Schuldforderungen durch eine neue).

novator † (nᵒ-weᴵ-tᵉr) *s.* Neuerer *m*.

Novaya Zemlya (nᵒ-waiᴵ-ya jeᴵm-lᵉ-a), **Nova Zembla** (nōᴵ-wa jeᴵm-bla) *npr.* Nowaja Semlja (russische Inselgruppe im nördlichen Eismeer).

Noveboraeensinn (nō-mᵉ-bō-nᴬ-ɟēᴵn-shᵉn ⓘ) [neu-lt.] *a.* Newyo'rker, New York betreffend.

novel (nōᴵw-ᵉl) [a/f. *novel*, &c., lt. *novellus*] **I** *a.* □ **1.** neu, nicht alt, erst eingeführt. — **2.** neu, ungewöhnlich, überraschend. — **3.** *jur.*: novelli'stisch, abändernd, ergänzend. — **II** *s.* **4.** Roma'n *m*, Novelle *f*; ~ writer Romanschriftsteller *m*, Novellenschreiber *m*. — **5.** *jur.*: Novelle *f*, Nachtrag-Gesetz *n*, -Verfügung *f*; *bib.* **N~s** *pl.* (of Justinian) Novel'len *f/pl.* des oström. Kaisers Justinia'n (534–565), vierter Hauptteil des Corpus Juris. — **6.** † et. Neues, Neuheit *f*. — **7.** † (meist ~s *pl.*) Nachricht *f*, Neuigkeit *f*. — *Syn.* (1) f. new. — (2) *novel* Roman im allgemeinen; *romance* poetische Erzählung oder Gedicht von romantischer Anlage.

novelant † (nōᴵw-ᵉ-lᵉnt) *s.* Verzeichner *m* neuer Ereignisse.

noveler † (nōᴵw-ᵉ-lᵉr) *s.* **1.** Neuerer *m*. — **2.** Novellenschreiber *m*.

novelet (-lᵉt) *s.* **1.** † kleines neues Buch. — **2.** = novelette.

noveletic *Am.* (nōw-ᵉ-leᴵt-ik) = novelistic.

novelette (nōw-ᵉ-leᴵt) *s.* Novelette *f*: a) kurze Novelle; b) ♪ Roma'nze *f*.

novelise ④ (nōᴵw-ᵉ-laiz) ⓐ b. **I** *v/a.* **1.** † erneuern. — **2.** in die Form e-r Novelle bringen. — **II** *v/n.* **3.** Neuerungen m.

novelism † (-lizm) *s.* Neuerung(s-sucht) *f*.

novelist (-list) *s.* **1.** Novelli'st *m*, Roma'n-, Novellen-schreiber *m*. — **2.** † Neuerer *m*. — **3.** † Zeitungsschreiber *m*. — **4.** † Neuling *m*. [Novellen-..., Roma'n-...]

novelistic (nōw-ᵉ-lᵉɟ-tik) *a.* novelli'stisch; j

noveller † (nōᴵw-ᵉ-lᵉr) *s.* = noveler.

novelry † (nōᴵw-ᵉl-rᵉ) *s.* Neuigkeit *f*.

novelty (nōᴵw-ᵉl-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, -tᵉz) **1.** Neuheit *f*. — **2.** das Neue. — **3.** Ungewöhnlichkeit *f*. — **4.** ♆ neuer Handels-artikel, mode'rner Stoff; bsd. **~les** *pl.* Neuheiten *f/pl.*, Mo'da *pl.* (neu erschienene Bücher &c.); latest ~ letzte, hochmoderne N. — **5.** Neuerung *f*. [fabrikant *m* (*CL.*).]

novelwright (-rait) *s*, *contp.* Novellen-j

novem † (neᴵw-ᵉm) [lt.] *s.* von fünf oder sechs Personen gespieltes Würfelspiel, dessen beide Hauptwürfe 9 und 5 waren.

November (nᵒ-weᴵm-bᵉr) [lt. *novem*] *s.* November(monat) *m*.

Novemberish (-bᵉr-ish) *a.* novemberhaft; November-...

November-moth (-bᵉr-mɔth) *s.*, *ent.* Art Schmetterling (*Opora'bia dilata'ta*).

novena (nᵒ-weᴵ-na) [mlt.] *s*, *Cath.eccl.* neuntägige Andacht und Seelenmesse.

novenary (nōᴵw-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt. *novena'rius*] **I** *a.* zur Zahl 9 gehörig. — **II** *s.* (*pl.* **~les**, -rᵉz) Anzahl *f* von neun.

novendial † (nᵒ-weᴵn-dē-ᵉl) *a.* alle neun Tage geschehend, neuntägig.

novene ✎ (*WB.* neᴵ-win, *CT.D.* nᵒ-weᴵn) *a.* = novenary.

novennial (nᵒ-weᴵn-nē-ᵉl) [spät-lt.] *a.* alle neun Jahre geschehend.

no-verb † (nōᴵ-wēᴵb) *s.*, *co.* Nichtwort *n* (*SH.W.3,1,107*).

novercal (nᵒ-wēᴵr-kᵉl) [lt.] *a.* stiefmütterlich; Stiefmutter-...

Novgorod (nōᴵw-gᵒ-rɔd od. nōw-gᵒ-nōᴵd) *npr* No'wgorod (Gouvernement und St. in Rußland).

novice (nōᴵw-lis) [a/f. u. fr. *id*, lt. *novi'cius*] **I** *s.* **1.** Anfänger *m*, Neuling *m* — **2.** *eccl.* Novi'ze *m* u. *f*. — **3.** *bibl.* Neubekehrte(r). — **II** † *a.* **4.** unerfahren, ungeübt; unschuldig.

noviceship ✎ (~-ship) *s.* = novitiate.

noviciate (nᵒ-wiᴵsh-ᵉ-ēt) *a.u.s.* = novitiate.

novilant † (nōᴵw-ᵉ-lᵉnt) *s.* = novelant.

novilunar ✎ (nō-wᵉ-l(ɪ)uᴵ-nᵉr) [lt.] *a.* zum Neumonde gehörig; Neumond-...

novitiate (nᵉ-wiᴵsh-ᵉ-ēt) [mlt. *novitia'tus*] **I** *a.* **1.** unerfahren, ungeübt. — **II** *s.* **2.** Lehr(lings)zeit *f*, Lehre *f*. — **3.** *eccl.* Novizia't *n*, Probezeit *f* der Mönche od. Nonnen. — **4.** † *eccl.* Novi'ze *m* und *f*. — **5.** ✎ *eccl.* Novizenhaus *n*.

novitions † (nᵉ-wiᴵsh-ᵉs) *a.* neu-erfunden.

novity † (nōᴵw-ᵉ-tᵉ) *s.* Neuheit *f*.

Novo-Zelania ♌ (nōᴵ-wō-ᵉ-leᴵ-nᴵ-a) [neu-lt.] *s.* Neuseeland *n* in Bezug auf Zoologie.

Novo-Zelanian ♌ (-nᵉ-ᵉn) *a.* zoologisch zu Neuseeland gehörig. [5,2,5471.]

novum † (nōᴵ-wᵉm) *s.* = novem (*SH.L.*)

now (nau) [a/c. *nū*, dtsch nun] **I** *adv.* **1.** nun, jetzt, gegenwärtig; eben kürzlich; ¶. — **2.** bald; darauf, dann. — **II** *cj.* **3.** zur Erklärung des Vorhergesagten: nun aber. — **4.** F (= now that) jetzt da, nun, seitdem. — **III** *s.* **5.** *poet.* gegenwärtiger Augenblick, Nu *m*; Gegenwart *f*, Jetzt *n*. — **IV** † oder F *a.* **6.** jetzig, gegenwärtig.

§ **Zu ~ 1:** before ~ ehedem, schon einmal; schon früher; but ~, even ~ soeben, gerade jetzt, erst jetzt; by ~ (schon) jetzt; ✎ for ~ für jetzt; from ~ (on) von jetzt an (od. ab); how ~? nun?, was giebt's?, was soll das heißen?; just ~ jetzt erst, eben erst, soeben; vorläufig; sehr bald; he will be here just ~ er wird bald hier sein; ~, ~! nun, nun!, was soll das?, Achtung!; ~ ... ~ ... bald ... bald ..., jetzt ... und dann ...; † ~ and ~ immer wieder, wiederholt; ~ and again, (every) ~ and then dann und wann, zuweilen, hin und wieder; hier und da; jetzt und einst; † ~ at erst = at erst (j. erst); ~ at length jetzt endlich; ~ for them! nun mögen sie kommen!; ~, know ye ... kund und zu wissen sei hiermit ... (in Dokumenten); ~ or never jetzt oder niemals; ~'s the time to ... jetzt ist es Zeit zu ...; ~ that jetzt da, nun, seitdem; ~ then! nun!, wohlan!, auf!; nanu?, was soll das bedeuten?; till ~, until ~ bis jetzt; well, ~ nun denn; what ~? was nun?, was giebt's?

now-a-days ⑤ (nauᴵ-ᵉ-deiz) *adv.* heutzutage, jetzt; bsw. a. substantivisch: Jetzt *n*.

noway(s) F (nōᴵ-wei) *adv.* keineswegs.

nowed (nuᴵᵈ, *CT.D.* naud) [a f. *nou-knoten*] *a.*, *her.* geknotet, verschlungen (von Tierschwänzen, Schlangen).

Nowel[1] † (nōᴵ-ᵉl) [a/f.] *s.* **1.** Weihnachtsfest *f/pl.*; Weihnachtsfreudenruf *m*; Gesangbuch *n*. — **2.** ♪ Weihnachtslied *n*, -gesang *m*.

nowel[2] (nauᴵ-ᵉl oder neᴵ-ᵉl) *s.* **1.** = newel[1] — **2.** ⊙ Gießerei. (großer) Kern.

nowes † (nuj) *s/pl.* Ehebund *n*.

nowhere (neᴵ-(h)wa) *adv.* **1.** nirgend(s), nirgendswo. — **2.** F unbedeutend. Sp: his horse is ~ sein Pferd hat keinen Preis errungen; his new play is ~ sein neues Stück zieht nicht [nirgends hin]

nowhither † (neᴵ-[h]wiᴵ-dh- [illegible]

nowise (neᴵ-waiz) *adv.* in keiner Weise, keineswegs.

now-now † (nauᴵ-nau) *adv.* gerade jetzt

nowroze ☾⊙J. (nuᴵ-rɔzᴵ) [perf.] *s.* Neujahrstag *m* (erster Tag des Sonnenjahres)

nowshadder ☾⊙J. (nau-shaᴵ-dᵉr) *s*, *chm.* Salmiak *m*.

nowt † od. Shott. (nauᴵt) *s.* = neat[1] 1.

nowy (nauᴵ-ᵉ), **~ed** (nauᴵ-ᵉd) [a/f. *noué*] *a.*, *her.* in der Mitte aufgebogen.

noxal (nɔkᴵ-sᵉl) [lt. *noxa'lis*] *a*, röm. jur.: auf Schadenersatz) be züglich.

noxious (nɔkᴵ-shᵉs) [lt. *noxi'osus*] *a.* □ **1.** schädlich, verderblich, unsinnig; (to für — **2.** ungesund, schädlich (zur Nahrung) — **3.** † strafbar — *Syn.* (1) noisome.

noxiousness (-nᵉs) *s* Schädlichkeit *f* &c. (f noxious).

noy † (nōi) *s.* und *v/a.* = annoy

noyade ✎ (fr.: nō-yaᴵ-dᵉ) [fr.] *s.* Hinrichtung *f* durch Ertränken, bsd. die 1793/94 von Carrier in Nantes angeordneten politischen Morde durch Massen-ertränkungen *f/pl.*

noyance † (nōiᴵ-ᵉnᵉs) *s.* = annoyance

noyau (fr.: nwa-yōᴵ) [fr.] *s* Noyau *m*, Pfirsich-Mittermandel-Likör *m*.

noyer † (nōiᴵ-ᵉr) *s.* = annoyer.

Noyes (nōiz) *npr.*; bsd. George Rapall ~ amerik. Bibelgelehrter (1798–1868).

noyful † (nōiᴵ-fūl) *a.* = annoying.

noyment † (nōiᴵ-mᵉnt) *s.* = annoyance

noyous † (nōiᴵ-ᵉs) *a.* = annoying.

nozle ✎ (nɔl) *s.* = nozzle[1].

nozzle[1] (nɔzl) [*dim.* v. nose] *s.* **1.** Schnauze *f*, Rüssel *m*. — **2.** ℙ oder *prov.* Nase *f*. — **3** ⊙ Schnauze *f*, Schneppe *f*, Tülle *f*, Röhre *f* an Gefäßen &c.; ¶. — **4.** ⊙ ~ of a steam-engine Dampf-kasten *m*, -büchse *f*.

§ Zu ~ **3** ⊙: *metall.* ~ of the blast-pipe Düse *f*, Rüssel *m*; ~ of the blow-pipe Spitze *f* des Lötrohrs; *metall.* ~ of the twyer Übernase *f* des Gebläses; *metall.* ~ of a zinc-furnace Vorlage *f*

nozzle[2] † (nɔzl) *v.* = nuzzle. — Vgl. ~[1].

nozzle-block ⊙ (nɔᴵzl-blɔk) *s.*, *metall.* ~ of bellows Balgtopf *m*. [tang *m*]

nozzle-hoop ⊙ (~-hūp) *s*, *metall.* Balg-

nozzle-mouth ⊙ (~-mauth) *s.*, *metall.* ~ of a blast-pipe Düsenmaul *n*.

nozzle-pipe ⊙ (~-paip) *s.*, *metall.* Balgrohr *n*.

nozzle-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Dampfventil-sitz *m* einer Dampfmaschine. [publi...]

N.P. *abbr.* = New Providence; notary

N.P.D. *abbr.* = North polar distance.

N.P.S. *abbr.* = National Philatelic Society; National Phonographic So...

Nr. *abbr.* = number. [ciety]

nr. *abbr.* = near[1].

N.R. *abbr.* = North Riding (of Yorkshire

N.R.A. *abbr.* National Rifle Asso...

N.S. *abbr.* = National School, the National Society; New Series, New Style; Nova Scotia; Numismatic Society.

n.s. *abbr.* = not specified.

N.S.J.C. *abbr.* [illegible] *Jesus Christus* [in ...]

N.S.R. *abbr.* North [illegible] Railway.

N.S.W. *abbr.* [illegible]

Nt. *abbr.* [illegible]

N.T. *abbr.* [illegible]

n't *abbr.* [illegible]

N.u., n.u. *abbr.* [illegible]

nuance [illegible] [pl]ung *f*, Schattierung *f*, Schein *m*, Anflug *m*; Nüancierung *f*, Schattierung *f*

nub [illegible] **I** [illegible] *f*, ein Stumpf *m* [illegible] *m*, Knoten des Rohres [illegible] *m*, Spitzchen [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ♆ commercial, ✉ postal, 🚂 railway, [illegible]

cant Hals *m*, Nacken *m*. — **II** *v/a.* ⓣe. 6. fließen. — 7. *prov.* j-m (zu)winken. — 8. F hängen.

nubbin F *Am.* (nŏ′b-ln) *s.* unvollkommen ausgebildete Mais-ähre.

nubbing † (nŏ′b-ln[ᵍ]) *s.*, *cant* Hängen *n*, Gehängtwerden *n*; ~ cheat Galgen *m*; ~ cove Henker *m*; ~(-)ken Gerichtshof *m*.

nubble[1] (nŏbl) [*dim.* von nub] *s.* Hervorragung *f*; bsd. *Am.* Bezeichnung für ein felsiges Vorgebirge an der Küste von Maine, bes. York.

nubble[2] † (nŏbl) *v/a.* lunjen (s. knubble).

nubbly F (nŏ′b-lᵉ) *a.* voller Hervorragungen, knotig, klumpig (Wolle ꝛc.).

nubby (nŏ′b-ᵉ) *a.* voller Verwickelungen, knotig.

nubecula ☉ (nᵘ-bĕ′k-lᵉa) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~lä) 1. *N~ ast.* Nebelfleck *m*; bsd. eine der beiden mit bloßem Auge sichtbaren Magellanischen Wolken am südlichen Himmel. — 2. *med.*: a) Hornfleck *m* im Auge; b) Wolke *f* im Urin.

nubecule ☉ (nju′-bᵉ-kjūl) *s.* Wölkchen *n*.

Nubia[1] (nju′-bᵉ-a) *npr.* Nubien *n* (in Afrika).

nubia[2] (~) [*corr.* aus lt. *nubes*] *s.* = cloud 6.

Nubian (~bᵉ-n) [Nubia[1]] **I** *a.* 1. nubisch. — **II** *s.* 2. Nubier(in). — 3. im Rotthal: Negersklave *m*.

nubiferous (nᵘ-bi′fᵉ-rŏß) [lt.] *a.* wolkentragend, -bringend.

nubigenous ✎ (nᵘ-bi′dŏG-ᵉnŏß) [lt.] *a.* aus Wolken stammend.

nubilate † (nju′-bᵉ-let) *v/a.* umwolken.

nubile (nju′-bil) [lt.] *a.* mannbar, heiratsfähig. — *f*, Heiratsfähigkeit *f*.

nubility ✎ (nᵘ-bi′l-ᵉt[ᵉ]) *s.* Mannbarkeit *f*, Heiratsfähigkeit *f*.

nubilose ✎ (nju′-bᵉ-lōß), **~ous** ✎ (~lŏß) [lt.] *a.* wolkig, trübe.

nucament ☉ ✕ † (nju′-kᵉ-ment) [lt.] *s.* Kätzchen *n* (Blütenform der Weiden ꝛc.).

nucamentaceous ☉ ✕ (nju-kᵉ-men-tē′-jēsᵉß) [lt.] *a.* 1. † zu einer Kätzchenblüte gehörig. — 2 = nuciferous.

nucellus ☉ ✕ (nᵘ-ßĕ′l-ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~āi) den Embryosack enthaltender Fruchtkern.

nucha ☉ (nju′-kᵉa) [mlt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~kä), *zo.* Nacken *m*.

nuchal ☉ (nju′-kᵉl) *a.* Nacken-...

nuciferous ☉ ♀ (nᵘ-ßi′f-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* nußtragend.

nuciform ☉ ✕ (nju′-ßᵉ-fōrm) [lt.] *a.* nußförmig.

nucifrage ☉ (nju′-ßᵉ-frēdG) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Nußknacker *m*, Tannenhäher *m* (*Nucifraga caryocatactes*).

nucifragous ☉ (nᵘ-ßi′f-ᵉ-rᵉ-gŏß) [neu-lt.] *a.* nußknackend (Vogel).

nucin ☉ (nju′-ßin) [lt.] *s.*, *chm.* Nuci'n *n* in den grünen Walnußschalen.

nuclea[1] ☉ ✎ (nju′-klē-ᵉl), **~r** ☉ (~klē-ᵉr) [nucleus] *a.* kernförmig; zu einem Kerne gehörig; Kern-...

nuclear[1] ☉ (nju′-klē-ᵉr) [lt.] ⓣ b. **I** *v/a.* (wie) um einen Kern ansetzen; zu einem Kerne bilden. — **II** *v/n.* e-n Kern bilden.

nucleate[2] ☉ (~āt), **~d** ☉ (~ē-tᵉd) *a.* e-n Kern habend. [*a.* kernhaltig.]

nucleiferous ☉ (nju-klē-i′fᵉ-rŏß) [lt.]

nucleiform ☉ (nju′-klē-ᵉ-fōrm) [lt.] *a.* kernartig, -förmig. [stoff *m*.]

nuclein ☉ (nju′-klē-in) [lt.] *s.*, *chem.* Zellkern-

nucleobranch ☉ (nju′-klē-ᵉ-brăn′k) [neu-lt.] *a.* und *s.*, *zo.* = heteropod.

nucleoid ☉ (nju′-klē-ŏid) *a.* = nucleiform.

nucleolar ☉ (~ē-lᵉr) [nucleolus] *a.*, ♀ u. *zo.* zu einem Kernkörperchen gehörig.

nucleolate, **~d** ☉ (nju′-klē-ᵉ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.*, ✕ u. *zo.* mit (einem) Kernkörperchen.

nucleole ☉ ✎ (~ēl) *s.* = nucleolus.

nucleolite ☉ (~ē-lāit) [neu-lt.] *s.*, *geol.* Nucleolit *m* (fossiler Seeigel).

nucleolus ☉ (nᵘ-klē′-ᵉ-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~lai), ✕ u. *zo.* Kernkörperchen *n* (Teil des Zellkerns).

nucleoplasm ☉ (nju′-klē-ᵉ-plaßm) *s.*, ♀ und *zo.* Zell-Kernsaft *m*.

nucleoplasmic ☉ (nju-klē-ᵉ-plă′ß-mik) *a.*, ♀ und *zo.* zum Zell-Kernsaft gehörig.

nucleus ☉ (nju′-klē-ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~ßē ßi und ~i, ~āi) 1. Kern *m* einer Zelle, eines Kometen ꝛc. — 2. *fig.* erster Anfang, Grundlegung *f* (einer Schule ꝛc.).

nucula ☉ (nju′-kjᵘlᵉa) *s.*, *zo.* Nußmuschel *f*.

nucule ☉ ♀ (nju′-kjūl) [lt.] *s.* Nüßchen *n*.

nudation (nᵘ-dē′-ßhᵉn) [lt.] *s.* Entblößung *f*.

nuddle *prov.* (nŏdl) **I** *s.* Nacken *m*. — **II** *v/n.* ⓣ b. gebeugt gehen; to ~ along dahinschlendern.

nude (nūd) [lt. *nudus*] **I** *a.* □ 1. nackt, bloß; *fig.* ~ matter nackte, beweislose Thatsache. — 2. jur.: (Kontrakt ꝛc.) ohne Gegenleistung; ungiltig; ~ pact einseitiger, nicht bindender Vertrag. — **II** *s.* 3. Kunst: the ~ das Nackte, der nackte Körper.

nudeness (nju′-dᵉn-ᵉß) *s.* Nacktheit *f*.

nudge F (nŏdG) **I** *v/a.* ⓣ b. leise oder heimlich anstoßen (um dadurch einen Wink zu geben). — **II** *s.* leises oder heimliches Anstoßen mit dem Ellbogen ꝛc. [in Zssgn: nackt-...]

nudi... ☉ (nju′-dᵉ-...) [lt. *nudus*]

nudibranchiate ☉ (nju-dᵉ-brăn′k-ᵉ-āt, *CT.D.* ~brăG′-lᵉ-āt) [lt.] *a.*, *zo.* nackt-armig, ohne Flimmerhärchen (Polyp).

nudibranch(ian) ☉ (nju′-dᵉ-brăn[ᵏ]k, nju-dᵉ-brăG′n-ᵉ-k[i]ᵉn) *a.* u. *s.*, *zo.* = nudibranchiate.

nudibranchiate ☉ (nju-dᵉ-brăG′n-ᵉ-lᵉt, ~āt) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* nacktkiemig; bsd. zu den Nacktkiemern (*Nudobranchiata*, Mollusken) gehörig. — **II** *s.* Nacktkiemer *m*.

nudicaudate ☉ (nju-dᵉ-klă′-dēt) [lt.] *a.*, *zo.* mit unbehaartem Schwanz.

nudicaul ☉ ♀ (nju′-dᵉ-kăl) [lt.] *a.* mit blattlosem Stengel.

nudification ☉ (nju-dᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) [lt.] *s.* Entblößen *n*.

nudifidian † (nju-dᵉ-fi′d-ᵉ-ᵉn) [lt.] *s.*, *rel.* j. der die ewige Seligkeit allein durch den Glauben zu erlangen hofft.

nudiflorous ☉ ♀ (nju-dᵉ-flō′-rᵉß ⓖ) [lt.] *a.* mit haar-, drüsen- ꝛc. losen Blüten.

nudifolious ☉ ♀ (~jō′-l-ᵉß) [lt.] *a.* mit glatten Blättern.

nudil † (nju′-dil) *s.*, *med.* Art Wund- ꝛc. Pflaster.

nudiped (nju′-dᵉ-ped) [lt.] *a.* u. *s.*, *zo.* nackt-füßig(es Tier).

nudity (nju′-dᵉ-tᵉ) [fr. *nudité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*. — 2. *fig.* Armut *f*, Dürftigkeit *f*. — 3. (meist ~ies *pl.*) bei Künstlern: Nuditäten *f/pl.* (nackte Figuren, Körperteile ꝛc.).

nudum pactum (nju′-dᵉm pă′k-tᵉm) *s.* jur. = nude pact (siehe nude 2).

nué (nū-ē′) [fr.] *a.*, *her.* = inveckée.

nuel(l) ⊙ † (nju′-ᵉl) *s.* = newel[1].

N. U. E. T. *abbr.* = National Union of Elementary Teachers.

nuffin (nŏ′f-ᵉn) im Munde alter Leute, Kinder und Neger = nothing.

nug[1] *prov.* (nŏg) *s.* 1. Klotz *m*, Block *m*. — 2. Knorren *m*, Knoten *m*. [*n*.]

nug[2] † (nŏg) *s.*, *cant* Liebchen *n*, Schätzchen

nugacious † (nᵘ-gē′-shᵉß) *a.* geringfügig, nichtig, wertlos.

nugacity † (nᵘ-gă′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Geringfügigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*, Nichtigkeit *f*.

nugæ (nju′-dᵍī) [lt.] *s/pl.* Kleinigkeiten *f pl.*, wertlose Dinge *n/pl.*, Tand *m*.

nugation † (nᵘ-gē′-shᵉn) *s.* Kinderei *f*, Tändelei *f*.

nugatory (nju′-gᵉ-tᵉr-ᵉ) [lt. *nugatorius*] *a.* 1. wertlos, unbedeutend, albern. — 2. wirkungslos, bedeutungslos, eitel, leer, nichtig. [portschiff in Ägypten.]

nuggar (nŏ′g-ᵉr) *s.* großes Waren- ꝛc. Transp.

nugget (nŏ′g-ᵉt) *s.* großer Klumpen bsd. edlen Metalls; ~ of gold Goldklumpen *m*.

nuggety (nŏ′g-ᵉ-tᵉ) *a.* klumpenförmig; in Klumpen vorkommend.

nugging † (nŏ′g-lnᵍ) *a.*, *cant*: ~(-)dress unmodisches, auffallendes Kleid (gewöhnlich von Freudenmädchen getragen); ~(-)house Bordell *n*.

nuggy ⚒ (nŏ′g-ᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ᵍz) Cornwall: Kobold *m* (s. auch knocker 2).

nugify ✎ (nju′-dᵍī-fāi) *v/a.* ⓣ d. lindisch, albern, nichtig machen.

nuisance (nju′-ßᵉnß) [a/s.] *s.* 1. et. Unangenehmes, Lästiges, Schädliches; Lästigkeit *f*, Ungelegenheit *f*, Schaden *m*, Nachteil *m*, Beeinträchtigung *f*; Unfug *m*; *fig.* Krebsschaden *m*, Plage *f*, Pest *f*; that is a ~! das ist dumm oder fatal!; *fig.* he is a public ~ er ist eine wahre Pestbeule für die Welt; F: ~ take it! verflucht!, der Teufel hol' es!; what a ~! wie häßlich!; don't be a ~! quäle mich (doch) nicht! — 2. jur.: das Gemeinschädliche, Anstoß-erregende; Unzuträglichkeit *f*; commit no ~! dieser Ort darf nicht verunreinigt werden (öffentl. Anschlag); common (od. public) ~ für die Gesamtheit Unzuträgliches; private ~ für den Einzelnen Unzuträgliches; inspector of ~s beim Arzte unterstellter Beamter des Gesundheits-amts (gewöhnlich ein intelligenter Mann der Arbeiterklasse, der die Drainage und die gesundheitlichen Zustände [-s Bezirks überwacht); N~ Removal and Disease Preventing Act Gesetz von 1848 und 1855, wodurch die Pflicht jedes Bürgers, über allgemeine Übelstände, wie gesundheitsschädliche Zustände von Lokalen ꝛc. zu wachen, eingeschärft und dem Staatsrate Ermächtigung gegeben wird, in dieser Beziehung Maßregeln zu ergreifen.

nuisancer (nju′-ßᵉn-ßᵉr) *s.* j. der eine Beschädigung, et. Nachteiliges ꝛc. verursacht.

nujeeb (nŭ-jē′b) [ar.] *s.* Art einheimische, halbdisziplinierte Infanterie; auch Art britische Miliz.

nuke † (njūt) [fr. *nuque*] *s.*, *anat.* Nacken *m*.

nuke-bone † (nju′t-bōn) *s.*, *anat.* Hinterhauptknochen; bsd. (Schädel-)Grundbein *n*.

nut (nŏt) [fr.] *a.* jur.: kein.

null[1] (nŏl) [lt. *nullus*] **I** *a.* 1. fehlend, nicht vorhanden. — 2. bsd. jur.: null, nichtig, ungiltig; to declare ~ and void für null und nichtig erklären. — 3. gehaltlos, unbedeutend. — **II** *s.* 4. Null *f* (a. ♂ u. *fig.*). — 5. ⊙ Drechslerei: Perle *f*, Knöpfchen *n* eines ~ed work (s. ~ 7). — **III** † *v/a.* 6. = annul. — **IV** *v/n.* ⓣ a. 7. ⊙ perl-artig drechseln (Holzteile); ~ed work Drechsler-arbeit, welche das Ansehen von an einer Schnur aufgereihten Perlen hat. — 8. ⚓ sich betreiben (v. tauendem Tauende der Walfischfänger).

null[2] † od. *Am.* (nŏl) *v/a.* ⓣ a. *cant* tüchtig durchprügeln. — Vgl. ~[1].

nullah ☉ⓉⒿ. (nŏ′l-a) *s.* Wasserlauf *m*; meist trockenes Strombett.

nulla(h)-nulla(h) (nŏ′l-a-nŏ′l-a) *s.* Holzkeule *f* der Ur einwohner Australiens.

nullier (nŏ′l-iᵉr) *s.* = nullifier.

nullibicty † (nŏl-i′-bai′-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* Nirgend(wo)sein *n*.

nullibist † (nŏ′l-ᵉ-bißt) *s.*, *phls.* Nullibi'st *m* (Kartesia'ner, der behauptet, daß der Geist als unkörperlich nirgendwo sei).

nulliety ✎ (nŏl-ai′-ᵉ-tᵉ) *s.* = nullity.

nullification (nŏl-ᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) *s.* Aufhebung *f*, Vernichtung *f*, Ungiltigmachen *n*; Nichtigerklärung *f*.

nullifidian ✎ (nŏl-ᵉ-fi′d-ᵉ-ᵉn) [lt.] bsd. *rel.* **I** *a.* ungläubig. — **II** *s.* Ungläubiger *m*.

nullifier (nŏ′l-ᵉ-fai′-ᵉr) *s.* Aufheber *m*, Vernichter *m*, Ungiltig-macher *m*, -erklärer *m*.

nullify (nŏ′l-ᵉ-fai′) [spät-lt. *nullificare*] *v/a.* ⓣ d. ungiltig machen, null u. nichtig machen od. erklären, aufheben, vernichten.

nulling-cove † (~m′-kōw) *s.*, *cant* Boxer *m*.

nullipennate ☉ (nŏl-ᵉ-pe′n-āt) [lt.] *a.*, *orn.* ohne Schwungfiedern (Pinguin).

Zeichen (☞ s. e. IX): F familiär; P Volkssprache; ſ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ↺ unrichtig;

nullipore ♀ (nŏ″l-ᴵ-pōʳ ⑨) [lt.] *s.* = coralline 3.

nullise ④ † (nŏ″l-aĭz) *v/a.* abnutzen.

nullity (nŏ″l-ᴵ-tᵉ) [fr. *nullité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Unwirksamkeit *f*, Unbedeutendheit *f*, Nichts(sein) *n*. — 2. bes. jur.: Ungiltigkeit *f*, Nichtigkeit *f*, Nullität *f*; ~ suit Klage *f* auf Ungiltigkeitserklärung e-r Ehe.

null-method ⑥ (nŏ″l-mĕth-ᵊd) *s.*, *phys.* Beobachtungsverfahren, bei dem die Gleichheit zweier physikalischen Größen angenommen wird, wenn das Prüfungs-instrument keinen Unterschied

num † (nŏm) *a.* u. *v.* = numb.

Num. *abbr.*, *bibl.* = Numbers.

Numa Pompilius (njūʹ-ma pŏm-pᵻ′l-ᵻ-ŭß) *npr.* Numa Pampi'lius (angeblicher zweiter König von Rom, 715–672 v. Chr.).

numb (nŏm) [a/e. *numen*, *p.p.* von *niman*] **I** *a.* 1. starr, erstarrt, empfindungslos (von Gliedern; with vor, von). — 2. *fig.* betäubt, stumpf. — 3. † erstarrend, starr machend. — **II** *v/a.* ⏀ a. 4. erstarren (lassen), starr machen. — 5. *fig.* betäuben, abstumpfen.

Numb. *abbr.*, *bibl.* = Numbers.

numbedness (nŏ″m-ᵊd-nᵉß, *CT.D.* nŏ″mdnᵉß) *s.* = numbness.

number (nŏ″m-bᵉr) [a/f. und fr. *nombre*, lt. *nu'merus*] **I** *s.* 1. Zahlzeichen *n*) *f*, Ziffer *f*, Nummer *f*; ¥. — 2. (auch ~s *pl.*) Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*, Schar *f*; viele *pl.*; ¥. — 3. *typ.* Heft *n*, Lieferung *f*, Nummer *f* eines Buches ꝛc. — 4. *math.* Zahlenwert *m*. — 5. *gr.* Numerus *m*, Zahl *f*; singular ~ Einzahl *f*; plural ~ Mehrzahl *f*. — 6. Phrenologie: Zahlensinn *m*. — 7. *poet.*: a) Silben-, Vers-maß *n*, Rhythmus *m*; b) ~s *pl.* Vers *m*/*pl.*, Poesie *f*. — 8. ♪ Satz *m*, Abschnitt *m* eines Diatoniums ꝛc. — 9. ⊙: a) Spinnerei: Schneller *m*, Nummer *f*, Zahl *f*, Strähn *m* (Garn); b) Uhrmacherei: ~ of cogs (od. teeth) Zahnwert *n*, Zähne *m*/*pl.*, Zahnung *f*. — S. a. Numbers. — **II** *v/a.* ⏀ a. 10. zählen, rechnen; his days are ~ed seine Tage sind gezählt, es ist aus mit ihm. — 11. zusammenzählen, aufrechnen. — 12. numerieren, mit Ziffern bezeichnen. — 13. in Verse bringen (*s. H. An. 3, 2, 17*). — 14. bezahlen, rechnen (among oder with zu). — 15. an Zahl besitzen. — 16. an Zahl betragen, zählen; sich belaufen auf; the army ~ed a hundred thousand men das Heer war 100000 Mann stark. — 17. ↖ an Zahl gleichkommen (*dat.*).

Zu ~ 1 mit *arith.*: articulate ~ eine Potenz von zehn; broken ~ Bruchzahl *f*) *m*; cardinal ~ Grundzahl *f*; compound ~ f. compound 3a; cubic ~ Kubikzahl *f*; even ~ gerade Zahl; figurate ~ figurierte Zahl; Kalender: golden ~ goldene Zahl; homogeneous ~ in einer einzigen Einheit ausgedrücktes Vielfaches einer Zahl; incomposite ~, primo ~ Primzahl *f*; irrational ~, surd ~ irrationale Zahl; Ludolphian ~ Ludolf'sche Zahl (π = 3,14159..., von Ludolf van Ceulen auf 36 Stellen berechnet); odd ~ ungerade Zahl; ordinal ~ Ordnungszahl *f*; square ~ Quadra'tzahl *f*; whole ~ ganze Zahl; N~ Nip Rubezahl *m* (Berggeist des Riesengebirges); F ~ one: at *fig.* Nummer eins, die eigene Person, das Ich; to look well after ~ one sich nichts abgehen lassen; to take care of ~ one zur sich selbst sorgen, b) *euph.* (bes. von Frauen) kleines (~ two großes) Bedürfnis, c) ⚓ Kapitän *m* eines Achtruderercboots, P *sl.* ~ six Veilchen *n* in Gestalt einer 6, Sechserlecke *f* der Hose; out of ~, without ~ unzählig, zahllos, theory of ~s Lehre *f* von der Teilbarkeit der Zahlen; ⚓ *sl.* to lose the ~ of one's mess sterben.

Zu number 2: a ~ of ... mehrere ..., zuweilen: viele ...; a great ~ of sehr viele ...; in ~ der Zahl nach; ¥ it's the ~s that pay nur bei großem Umsatze läßt sich ein Gewinn erzielen, ~s of times so und so oft, zu wiederholten Malen.

numbered (nŏ″m-bᵉrd) *a.* 1. numeriert. — 2. † zahlreich, massenhaft

numberer (nŏ″m-bᵊ-rᵊʳ) *s.* Zahlender *m*, Zähler *m*.

numberful † (nŏ″m-bᵉr-ful) *a.* zahlreich.

numbering ⊙ (~bᵊ-rinᵍ) *s.* Spinnerei: Numerierung *f*, Titrierung *f* der Seide ꝛc.

numbering-machine ⊖ (nŏ″m-bᵊ-rinᵍ-maᵉ-schīn), **~-press** ⊙ (~-preß) *s.* Zahl-, Numerier-maschine *f*, Nummer-presse *f* für Bücher, Scheine ꝛc.

numbering-stamp ⊙ (~-ßtämp) *s.* Nummerstempel *m*.

number-label ✉ (nŏ″m-bᵉr-lē-bᵉl) *s.* Titelschild *n* mit Angabe der Postpaket-Anzahl in einem Korbe ꝛc.

numberless (nŏ″m-bᵉr-leß) *a.* 1. ohne Nummer. — 2. unzählig, zahllos.

numberons † (nŏ″m-bᵉr-nŏs) *a.* 1. zahlreich. — 2. *poet.* rhythmisch, metrisch.

number-peg 🚃 (nŏ″m-bᵉr-peg) *s.* Nummerpfahl *m*.

Numbers (nŏ″m-bᵉrß) *s.*, *bibl.* (a. Book of ~) Numeri *pl.* (viertes Buch Mosis); *parl.*, *co.* to consult the Book of ~ abstimmen lassen, ohne die Opposition zu hören.

numbery † (nŏ″m-bᵊ-rᵉ) *a.* 1. zahlreich. — 2. melodisch.

numb-fish ⑤ (nŏ″m-fisch) *s.*, *ichth.* = cramp-fish.

numbles (nŏmblß) [a/f.] *s/pl.*, *hunt.* Geschiede *n* (Eingeweide eines Hirsches).

numbness (nŏ″m-nᵉß) *s.* Erstarrung *f*; *fig.* Betäubung *f*.

numbscull F (nŏ″m-ßkŭl) *s.* = numskull.

num-cumpus *prove*, (nŏm-kŭ″m-pᵊß) *s.*, *corr.* = non compos mentis.

uumda Ostj. (nŏ″m-da) [hmooft.] *s.* Filz *m*; zuweilen auch: wollene Satteldecke.

uumen (njūʹ-mᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* ~inn, ~ᵉ-na) Gottheit *f*.

numerable (njūʹ-mᵉ-rᵊbl) [lt.] *a.* zählbar.

numeral (njūʹ-mᵉ-rᵊl) [lt. *numera'lis*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig, eine Zahl bezeichnend; Zahlen)-...; ¥. — **II** *s.* 2. Grundzahl *f*. — 3. Zahlzeichen *n*) *f*, Ziffer *f*; ¥. — 4. *gr.* Zahlwort *n*. — 5. ⚓ Nummerflagge *f*.

Zu ~ 1: *gr.*: ~ adjective Zahlwort *n*; ~ adverb Zahl-Adverbium *n* (once, &c.; firstly, &c.); ~ character, ~ figure Zahlzeichen *n*; ~ letter als Zahlzeichen dienender Buchstabe (I, V, X ꝛc.).

Zu ~ 3: Arabic ~s *pl.* arabische Zahlen *f*/*pl.*; Roman ~s *pl.* römische Zahlen *f*/*pl.*

numerality † (njūʹ-mᵉ-rᵊ-lᵊ-tᵉ) *s.* Zahlbarkeit *f*.

numerally (njūʹ-mᵉ-rᵊ-lᵉ) *adv.* der Zahl nach.

numerant (~rᵊnt) [lt.] *a.* zählend; ~ number: a) Zahlwort *n*; b) *arith.* unbenannte oder reine Zahl.

numerary (~rᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. numerical. — 2. zu einer gewissen Zahl gehörig, in der Zahl begriffen, nicht überzählig.

numerate[1] ↖ (njūʹ-mᵉ-rᵉt) [lt.] *v.a.* und *v/n.* (s. b. zählen, rechnen. — Vgl. ~[2].

numerate[2] ↖ (~rᵉt) [lt.] *a.* gezählt, *arith.* ~ number benannte Zahl. Vgl. ~[1]

numeration (njū-mᵉ-rᵉ′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Zählen *n*, Rechnen *n*; decimal ~ Dezimal-Zahlensystem *n*. 2. *arith.* Zahl-, Rechen-kunst *f*. — 3. † Zahl *f*, Masse.

numerative (njūʹ-mᵉ-rᵉ-tiw) *a.* (zähl-) Zahlen-...; ~ system Zahlensystem

numerator (njūʹ-mᵉ-rᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Zähler der *m*. — 2. *arith.* Zähler *m* eines Bruches. — 3. ⊙ Zahlvorrichtung *f*.

numeric ↖ (njū-mᵉʹ-rᵉ-k) *a.* = numerical.

numerical (~ᵉ-rᵉ-l) *a.* □ (f. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig; Zahlen)-...; Nummer-...; ⊙ ~ frame Rechenmaschine *f*; ~ order Nummerfolge *f*. — 2. numerisch, zählbar, durch Zahlen bestimmbar; ~ majority Mehrheit *f* der Zahl nach (im Gegensatz zu der Wertel nach. [der Zahl nach.]

numerically (~ᵉ-rᵉ-l-ᵉ) *adv.* in Zahlen; †

numerist † (njūʹ-mᵉ-rᵊ-ᵊßt) *s.* j. der mit Zahlen umgeht.

numero (njūʹ-mᵉ-rō) [lt.] *abbr.* No. (zu lesen: number) *s.* Nummer *f*.

numerosity † (nju-mᵉ-roʹß-ᵉ-tᵉ [lt.] *s.* 1. große Menge. — 2. *poet.* Rhythmus *m*, Harmoni'e *f*.

numerotage ⊙ (njūʹ-mᵉ-rᵉ-taʒ, *CT.D.* nju-mᵉ-rᵉ-taʹᵍ) [fr.] *s.* Numerierung *f* des Garns nach der Feinheit.

numerous (njūʹ-mᵉ-rŏß) [lt. *numero'sus*] *a.* □ 1. zahlreich; ~ly attended stark besucht. — 2. sehr viele. — 3. † *poet.* rhythmisch, melodisch.

numerousness (~ᵉ-rᵉß) *s.* 1. das Zahlreiche, große Zahl, Menge *f*, Stärke *f* (der Zahl nach). — 2. † *poet.* Harmoni'e *f*, Wohlklang *m*.

Numidin (nju-miʹ-dᵉ-n) *npr.*, rom. Mus. Numi'dien *n* (Land in Nord-Afrika).

Numidinn (nju-miʹ-dᵉ-ᵉ′n) **I** *a.* numi'disch; *orn.* ~ crane Jungfernkranich *m* (*Anthropoi'des virgo*). — **II** *s.* Numi'dier(in).

Numism. *abbr.* = numismatics.

numismatical ↖ □ (nju-miß-maʹt-ᵊl, ~ᵉ-tᵊl) [lt.] *a* numisma'tisch; Münzen-...; ~ collection Münzsammlung *f*.

numismatician ↖ (nuᵉ-miß-mᵉ-tiʹsch-ᵊn) *s.* = numismatist.

numismatics ↻ (nju-miß-maʹt-ᵉtß) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Numisma'tik *f*, Münzbeschreibung *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*.

numismatist ↻ (nuᵉ-mᵉʹß-mᵉ-tißt) *s.* Numisma'tiker *m*, Münz-kenner, -kundiger *m*.

numismatography ↻ ↖ (nuᵉ-miß-mᵉ-toʹg-rᵉ-fᵉ) *s.* = numismatics.

numismatologist ↻ ↖ (~toʹl-ᵉ-dʒißt) *s.* = numismatist. [mismatics.]

numismatology ↻ ↖ (~dʒᵉ) *s.* = nu-

nummary ↻ (nŏʹm-ᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* = nummulary 1. [mmiform.]

nummiform ↻ (nŏʹm-ᵊ-fᵒʳm) [lt.] *a.* = nu-

nummulary(y) ↻ (nŏʹm-ᵘ-lᵊ-rᵉ, ~lᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. auf Münzen oder Geld bezüglich; Münz(en)-..., Geld-... — 2. münz-ähnlich; *med.* ~ sputum Auswurf, der die Form einer Münze annimmt.

nummulated ↻ (nŏʹm-ᵘ-leᵗ-ᵉd) [lt.] *a.* münz ähnlich, -förmig.

nummulation ↻ (nŏm-ᵘ-leʹ-ᵉ-ᵊn) *s.*, *physiol.* Gruppierung *f* der rot[illegible] Blutkörperchen zu Rollen [illegible]

nummuline ↻ (nŏʹm-ᵘ-[illegible] münz-förmig; nummuli[illegible]

nummulite ↻ (nŏʹm-ᵘ-[illegible] nummulit *m* (urzeitliches [illegible]

nummulitic ↻ (nŏ-[illegible] *geol.* Nummuliten-...; ~ [illegible] ~ limestone, ~ [illegible]

nummulo[illegible] ↻ (nŏʹm-ᵘ-[illegible] *a.* münz-förmig.

Nump (nŏmp) [illegible] Humphrey, Dummkopf *m*.

numps [illegible] Dummkopf *m*.

numskull (nŏmʹß-kŭl) [illegible] Tölpel *m*, Dummkopf *m*. [hart.]

numskulled (~kŭld) *a.* dumm, tölpelhaft

nunnation (nŏ-neʹ-ᵉ-schᵊn) *s.* ar. dicker, starker Nasenlaut.

nun (nŏn; *Hom.* none) [a/e. *nunne*] **I** *s.* Nonne *f*, Klosterfrau *f*; *Am.* gray ~ *pl.* graue Schwestern *f pl.* (= Sisters of Charity of Montreal). — 2. ✎ Klosterfeder *n* *f*, Kennfeder *n* *f*. — 3. *orn.*

white ~) weißer oder kleiner Säger (*Mergellus albellus*); b) Blaumeise *f* (*Parus caeruleus*); c) = nun-bird; d) Schleiertaube *f* (*Columba livia cucullata*). — 4. † Kreisel *m* (Kinderspielzeug). — **II** *v/a.* (vgl. 5. to ~ up (in ein Nonnenkloster) einsperren.

nunatak (nŏⁿ-nă-tăk) [Eskimospr.] *s.* über die Eisfelder Grönlands hervorragender Felskamm.

nunation (nʸŭ-nē′-shʸŏn) *s.* = nunnation.

nun-bird (nŭⁿ′-bûrd) *s.*, *orn.* Art Bartkuckuck (*Mo'nasa* oder *Mo'nacha*; Südamerika).

nun-buoy ⚓ (~-b(w)ōĭ) *s.* Klappboje *f*, spitze Tonne.

nunc *provc.* (nŭnsh) *s.* großer dicker Klumpen, Stück *n*. — 2. kleines Mahl, Imbiß *m*.

nuncheon *provc.* (nŭⁿ′n-(t)shʸŏn) *s.* = luncheon 2.

nunclate † (nŭⁿ′n-shʸē-ăt) *s.* Bote *m*.

nunciature (nŭⁿ′n-shʸē-ă-tûr) [It.] *s.* Nuntiatur *f* (Amt, Wohnung &c. eines Nuntius).

nuncio (nŭⁿ′n-shʸō) [It.] *s.* 1. Nuntius *m* (Gesandter des Papstes). — 2. † Bote *m*; auch *fig.* Vorbote *m*.

nuncius (~shʸŭ′-shʸŭs) [It.] *s.* (*pl.* ~ĭ, ~shʸē-ī) (bib. päpstlicher) Bote (= nuncio 1).

nuncle (nŭⁿ′kl) [*corr.* aus mine, &c. uncle] **I** † *s.* Gevatter *m* (Anrede des Narren an seinen Herrn). — **II** *provc.*, *v/a.* und *v/n.* ①b. betrügen, täuschen.

nuncupate † (nŭⁿ′kʸŭ-pēt) *v/a.* 1. öffentlich und feierlich geloben. — 2. widmen. — 3. jur.: mündlich erklären (Testament).

nuncupation † (nŭⁿ′kʸŭ-pē′-shʸŏn) *s.* 1. öffentliches und feierliches Geloben. — 2. Widmung *f*. — 3. jur.: mündliche Erklärung eines Testaments.

nuncupative (nŭⁿ′kʸŭ-pă-tĭv oder nŭⁿ′kʸŭ-pă-tĭw) *a.* 1. †öffentlich und feierlich gelobt. — 2. † nur dem Namen nach. — 3. jur.: mündlich (*ant.* written); ~ will (oder testament) mündlich gemachtes Testament.

nuncupatory (~ă′-rē) *a.* jur. = nuncupative 3.

nundinal (nŭⁿ′dē-nʸăl) [It.] **I** *a.* Jahrmarkts-..., Meß-...; ~ laws *pl.* Meßgesetze *n/pl.*; röm. Alt.: ~ letter = ~ II. — **II** *s.* röm. Alt.: Jahrmarktsbuchstabe *m* (einer der ersten acht Buchstaben des Alphabets, von denen im altrömischen Kalender je einer in einem Jahre die Markttage bezeichnete).

nundinary (nŭⁿ′n-dē-nʸē-rē) [It.] *a.* = nundinal.

nundinate † (~nēt) *v/n.* auf Jahrmärkten handeln.

nundination † (nŏn-dē-nē′-shʸŏn) *s.* Jahrmarktsbericht *m*.

Nundydroog (nŏn-dē-drōō′g) *npr.* (starke Bergfeste in Ost-J.).

Nuneaton (nŭn-ī′-tʸn, *WB.* nŭ′n-ē-tʸn) *npr.* (St. in Warwish.).

nung 🐒 ✎ (nŭngˢ) *s.* Ballen *m*.

Nunky *Am.* (nŭⁿ′kĭ) *co.* für *U.S.* (government) *npr.*, *sl.* ~ pays die Regierung zahlt für alles.

nunnari-root ♀ (nŭⁿ′n-ă-rŭt) *s.* Art Schlangpflanze (*Hemidesmus indicus*).

nunnation ♁ (nʸŭ-nē′-shʸŏn) [ar. *nūn* = n] *s.*, *gr.* häufiger Gebrauch des Buchstaben n; bes. Anhängung *f* eines n an das Ende der Wörter.

nunnery (nŭⁿ′n-ĕ-rē) [*afr.*] *s.* (*pl.* ~leˢ, ~rĭz) 1. Nonnenkloster *n*. — 2. *coll.* Nonnen *f/pl.* — 3. ✎ *arch.* (Mittelalter) Triforium einer Kirche. — 4. ⚐ † Vorder'll *n*. — *Syn.* (1) cloister.

nunnish ✎ (nŭⁿ′n-ĭsh) *a.* nonnen-artig, -haft; ~ness † (~nĭsˢ) *s.* nonnen-artiges Wesen, Nonnenhaftigkeit *f*.

nun's-cloth 🐒 (nŭⁿz-klŏth) *s.* Art Tuch zu Frauenkleidern.

~-collar (~kŏl-ûr) *s.* Art Marterwerkzeug.

~-cotton 🐒 (~kŏtn) *s.* feine weiße Stickbaumwolle.

~-thread 🐒 (~thrĕd) *s.* ehm.: weißer

~-veiling 🐒 (~vē′-lĭn) *s.* ungeköpertes Wollgewebe zu Schleiern &c.

nuntius (nŭⁿ′n-shʸē-ŭs) [It.] *s.* = nuncius.

nup † (nŭp) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.

nuphar ♁ ♀ (njŭ′-fʸăr, *WB.* ~fär) *s.* gelbe Teichrose (*Nuphar luteum*).

nupson † (nŭⁿ′p-sʸŏn) *s.* = nup.

nuptial (nŭⁿ′p-shʸăl) [It.] **I** *a.* □ hochzeitlich, ehelich; Hochzeit(s)-..., Ehe-..., Braut-...; ⚷. — **II** *s.* (jetzt nur ~s *pl.*) Hochzeit *f*. — *Syn.* siehe marriage.

Zu ~ 1: ~ bed Brautbett *n*; ~ benediction: a) Einsegnung *f* der Ehe, Trauung *f*, b) ⚷ benediction 3 b; ~ ceremony Trauungs-zeremoni'e *f*; ~ knot Ehebund *n*; *orn.* ~-plumage Sommer-, Hochzeits-kleid *n*; ~ repast Hochzeitsschmaus *m*; ~ rites *pl.* Trauungsritus *m*; ~ soug Hochzeitsgedicht *n*.

nur (nûr) [knur] *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 2. *provc.* Holzkugel *f* beim hockey-Spiel oder nur-and-spell.

nur-and-spell *provc.* (nûrʀ-ănd-ʂpĕl) *s.* Art Schlagballspiel, wobei eine Holzkugel (nur) mittels einer Feder aus Stahl (spell oder spill) fortgeschleudert wird.

nurang Ost-J. (nū-răngˢ) *s.*, *orn.* Nurang *m* (*Pitta brachyura*, Art Prachtdrossel).

Nuremberg (njŭ′-rʸŭm-bûrg) *npr.* Nürnberg (bayerische Stadt); ~ counters *pl.* ehm. in Nürnberg geprägte Rechenpfennige; ~ egg Nürnberger Ei *n* (große ovale Taschenuhr, 16. *sc.*); ⊙ *metall.* ~ foil unechte Folie, Kupferfolie *f*; ✎ ~ tokens *pl.* ⁂ = ~ counters; ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*

Nuremberger (~bûr′-gʸûr) *s.* Nürnberger(in).

nurl ⊙ (nûrl) *v/a.* ⊙ a. = gnarl¹.

nurling (nûr′-lĭn) *s.* 1. Rändelung *f* e-r Münze &c. — 2. Gravieren *n* in Zickzacklinien.

nurling-tool ⊙ (~tūl) *s.* Rändelgabel *f*.

nurly (nûr′-lĭ) *a.* 1. = knurly. — 2. *Am.*, *fig.* mürrisch.

Nurpur (nûr-pu′r) *npr.* (St. in Ost-J.).

nurr (nûr) *s.* = nur.

nurse (nûrʂ) [*afr. no(u)rice*, lt. *nutric-em*] **I** *s.* 1. (Säug-)Amme *f* (mit wet-nurse); weitS.: Kinderfrau *f* (mit dry-nurse). — 2. *fig.* Beschützerin *f*, Erhalterin *f*, Nährerin *f*; Kornkammer *f*. — 3. Kranken- &c. Wärter(in), Pfleger(in); hospital ~ siehe hospital-nurse; monthly ~ Pflegerin *f* e-r Wöchnerin, Wochenwärterin *f*, a. Hebamme *f*. — 4. ⚓ *Am.*: a) Krankenbucht-Wärter *m*; b) ehm.: stellvertretender Offizier eines jungen, unerfahrenen Kapitäns. — 5. ⚡ Säugung(s-zeit) *f*; (erste) Pflege; ⚷. — 6. *hort.* eine junge Pflanze schützender Strauch oder Baum. — 7. *zo.* (Generationswechsel) geschlechtslose Amme (Keimschlauch der Saugwürmer). — 8. *ichth.* Name zweier Haifische (*Somniosus microcephalus* und *Gingymostoma cirratа*). — 9. *zo.* = accoucheur-toad. — 10. ⊙ ✎ Brauerei: in die Würze versenktes Faß mit heißem oder kaltem Wasser, um die Gärung zu beschleunigen oder zu verlangsamen. — **II** *v/a.* ⊙ h. (a. to ~ up) 11. ein Kind säugen, nähren, stillen (auch *v/n.*). — 12. ein Kind auf-, groß-ziehen, ziehen (auch *fig.*). — 13. Kranke &c. warten, pflegen, hegen; *fig.* Gedanken &c. hegen, nachhängen, Zorn &c. nähren, ein Feuer &c. sorgsam unterhalten, in Brand erhalten; ⚐ to ~ one's cold eine Erkältung kurieren oder durch Pflege loszuwerden suchen. — 14. liebkosen, streicheln, herzen, hätscheln; ⚷. — 15. † *sl.* betrügen, prellen.

Zu nurse 5: to be at ~ in Pflege sein (von Kindern); auch *fig.* von Geldern: a) auf Zinseszins ausgeliehen sein, b) verpfändet sein; to put (out) to ~ in Pflege geben, ausgeben (Kinder); auch *fig.* ✎ Gelder: a) auf Zinseszins ausleihen, b) verpfänden; to take at ~ in Pflege nehmen.

Zu ~ 14: *sl.* to ~ an omnibus dem Omnibus e-r Konkurrenzlinie durch gleichzeitiges Voraus- und Hinterdereinden je e-s Omnibusses Fahrgäste abfangen; *sl.* to ~ billiard-balls die Bälle beim Karambolage-Spiel zs.-halten, um eine Reihe von Bällen hintereinander zu machen; *co.* to ~ one's leg ein Bein über das andere schlagen; auch das Bein mit unter dem Kniegelenk geschlossenen Händen hoch halten; to ~ into favour durch Hätscheln, Herausstreichen &c. in Gunst oder in Aufnahme bringen.

nurse-child (nûrʂ-tshīld) *s.* Säugling *m*; Pflege-, Ziehkind *n* (= nursling).

~-father † (nûrʂ-fä-dhʸûr) *s.* Pflegevater *m*.

~-frog (~frŏg) *s.*, *zo.* = accoucheur-toad.

~-garden † (~gä′-dn) *s.* = nursery 4.

~-girl (~gûl) *s.* = nurse-maid.

~-hound ⑤ *provc.* (~hănnd) *s.* = morgay.

nursekeeper (~kī-pʸûr) *s.* Krankenwärter(in).

nurse-like (~līk) *a.* einer sorgsamen Wärterin gleich (*SH.C.5,5,88*).

~-maid ⑥ (~mēd) *s.* Kindermädchen *n*.

~-mother † (~mŏdh-ûr) *s.* Pflege-, Nährmutter *f*.

~-name ✎ (~nēm) *s.* = nickname 2.

~-pond ⑥ (~pŏnd) *s.* Fischzucht: (Erd-) Streckteich *m* (Teich für junge Fische).

nurser ✎ (nûr′-ʂûr) *s.* Pfleger(in) (a. *fig.*).

nursery (nûr′-ʂĕ-rē) [nurse] *s.* (*pl.* ~leˢ, ~rĭz) 1. † und *provc.* Säugen *n*, Pflege *f*, Wartung *f*. — 2. † Pflegling *m*. — 3. Ammen-, Kinder-stube *f*. — 4. *hort.* Baum-, Samen-schule *f*; Saatgarten *m*; movable ~ Samenschule *f*; ~ of grafting trees Edelschule *f*; Forstwesen: ~ of young trees Schonung *f*. — 5. *fig.* (Pflanz-) Schule *f*. — 6. eine Eigenschaft fördernde Beschäftigung. — 7. Fischzucht: Fischpflege *f* (kleines Bassin, in dem die künstliche Ernährung von Fischlein nach Verlust ihrer Dotterblase stattfindet). — 8. *sl.*: a) Wettrennen für zweijährige Pferde; b) Zusammenhalten *n* der Bälle beim Karambolage-Spiel, um eine Reihe von Bällen zu machen.

nursery-garden (~gä′-dn) *s.* = nursery 4.

~-gardener (~gä′-dn-ûr) *s.* = nursery-man.

~-governess (~gŏv-ûr-nʸĕs) *s.* Erzieherin *f* für kleine Kinder.

~-ground (~grăʊnd) *s.* = nursery 4.

~-maid (~mēd) *s.* Kindermädchen *n*.

~-man ⑤ (~măn) *s.* Pflanzenzüchter *m*, Baum-, Kunst- und Handels-gärtner *m*.

~-plant (~plĭnt) *s.*, *hort.* Setzling *m*.

~-rhyme (~rīm) *s.* Ammen-, Kinder-lied *n*.

~-tale (~tēl) *s.* Ammenmärchen *n*.

nurse-shark (nûrʂ-shärk) *s.* = nurse 8.

nurse-skin 🐒 (~skĭn) *s.* = hurse-skin.

nurse-son † (~sŏn) *s.* Pflegesohn *m*.

nurse-stock (nûrʂ-stŏk) *s.*, *hort.* Nachwuchs *m*.

nurse-tender (nûrʂ-tĕn-dûr) *s.* Krankenwärterin *f*.

nursing-apron (nûrʂ′-ĭn-ē-prʸŭn oder ~ē-pʸûn) *s.* Art Ammenschürze *f* von Flanell oder wasserdichtem Stoff.

~-bottle (~bŏtl) *s.* (Kinder-) Saugflasche *f*.

~-chair (~tshä′) *s.* Art Schaukelstuhl *m*.

~-father ✎ (~fä-dhʸûr) *s.* Pflegevater *m*.

~-nipple (~nĭpl) *s.* Saughütchen *n*.

~-pond (~pŏnd) *s.* = nurse-pond.

nursing-sister † (nṓʳ-ſiŋ-ſiſ-tᵉr) *s.* barmherzige Schwester, Krankenwärterin *f*.
nursle † (nṓſl) *v.* = nuzzle.
nursling (nṓʳ-ſliŋ) *s.* Säugling *m*, Pflegling *m*, Pflegekind *n*; *fig.* Liebling *m*.
nurspell (nṓʳ-ſpɛl) *s.* = nur-and-spell.
nurstle † (nṓſl) *v.* = nuzzle.
nurt[1] † (nṓt) *v/a.* = nurse. — Vgl. ~[2].
nurt[2] † (~) *v/n.* mit den Hörnern stoßen.
nurtural (nṓʳ-tſchᵘ-rᵊl) *a.* anerzogen.
nurture (nṓʳ-tſchᵘr) [a/f. *n(o)urture*, &c.]
I *s.* 1. Nähren *n*, Ernährung *f*; age of ~ Zeit von der Geburt bis zum 14. Lebensjahr eines Kindes; jur.: guardian for ~ der Vater oder nach dessen Tode die Mutter als Vormund der eigenen Kinder bis zum 14. Lebensjahr. — 2. *fig.* Erziehung *f*, Zucht *f*, Unterricht *m*; bild. Bildung *f*, feine Lebens-art. — 3. Nahrung *f*, Speise *f*. — **II** *v/a.* ⓣ b. 4. (er)nähren. — 5. *fig.* (auch to ~ up) erziehen, aufziehen. — *Syn.* (II) *To nourish* physisch ernähren; *nurture* moralisch erziehen.
nussierite ♁ (nṓſ-ſ-ī-rāit) *s.*, *min.* Nussiert *m* (Art Blei-phosphat).
nuss-skin ✾ (nṓſ-ſkin) *s.* = hurse-skin.
nustle † (nṓſl) *v.* = nuzzle.
nut (nōt) [a/f. *hnutu*]
I *s.* 1. ♀ Nuß *f*; F stets Haselnuß *f*; ♆. — 2. ⊖ mit Nuß *f*; bild.: a) Müllerei: Kumpf *m*, Drehling *m*; b) *mach.* Triebel *m*, Trehling *m*, Kurbel *f*, Eingriff *m* an Rädern; c) ⚓ ~ of an anchor Ankernuß *f*; d) *mech.* Nuß-, Kugel-gewinde *n*; (Schrauben-)Mutter *f*; winged ~ Flügelschraubenmutter *f*; e) *typ.* Schraubenhülse *f*, Mutter *f* an alten Holzpressen; f) Uhrmacherei: ~ of the balance Spindellappen *m* der Unruhe. — 3. ♂: a) (Saiten-)Sattel *m* der Violine; b) Frosch *m* eines Violinbogens. — 4. altes Eisen. — 5. ✾ Nuß-, Würsel-kohle *f*. — 6. F od. *sl.* ~s *pl.* etwas besonders Angenehmes ♆. — 7. P ~s *pl.* Hoden *f/pl.* — 8. Eichel *f* an der Rute der Pferde. — 9. Kochk.: ~ of veal Kalbs-nuß *f*, •bröschen *n* (Wurstdrüse eines Kalbes). — 10. † Schlächterei: Pfaffenschnitt *m* (fettes Stück einer Hammelkeule). — 11. P od. Boxer-*sl.* Kopf *m*; to be (go) off one's ~ verrückt sein (werden). — 12. † *cant* kleines Geschenk, Artigkeit *f* &c., um j-n zu bestechen. — 13. † (a. black ~) oft mit Silber beschlagener Becher aus Kokosnußschale; schott. ehm.: to crack a ~ dem Gaste einen Becher Wein kredenzen. — **II** *v/n.* ⓘ c. 14. Nüsse pflücken, ernten; to go a(-)~ting in die Nüsse gehen. — **III** † *cant*, *v/a.* 15. j-n durch kleine Geschenke, Artigkeiten &c. bestechen; sich einschmeichelnd bei.

Zu ~ 1 ♀: blind ~ taube oder hohle Nuß; Castanha ~ = Brazil-nut; Constantinople ~ Frucht der Tücknuß oder türkischen Nuß (*Co'rylus colu'rna*); drinker's ~ = clearing-nut; French ~ Walnuß (-baum) *f* (*Juglans re'gia*); Gloucester ~, Springfield ~ dickschalige graue Walnuß; Lambert's ~, large-bound ~ Lambertusnuß *f* (*Co'rylus ma'xima* oder *tubulo'sa*); Levant ~ Frucht des Kockelkörnerstrauches (*Anamir'ta co'culus*); Lombang ~ = caudleberry 1; Madeira ~ dünnschalige Abart der Walnuß; Malabar ~ Malabar-Nuß *f* (*Justi'cia adha'toda*); Manila ~ unterirdische Erd-eichel (*Arachis hypoga'a*); Marany ~ = cashew-nut; † Sardian ~ = chestnut 1; Singhara ~ Wassernuß *f* (*Trapa*); small ~ Haselnuß *f* (*Co'rylus avella'na*); Spanish ~: a) Abart der europäischen Haselnuß, b) barmherziger Schwesternrüssel (*Iris sisyrin'chium*); P as sweet as a ~ blank und rein (geputzt); F wie aus dem Ei gepellt; to crack a ~ eine Nuß aufknacken; *fig.* a hard ~ to crack eine harte Nuß, eine Schwierigkeit; F *fig.* I have a ~ to crack with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken; *prvb.* where there are no bushes, there can be no ~s *fig.* ein Schelm giebt mehr als er hat.

Zu nut 6 F oder *sl.*: to be ~s for angenehm sein für; to be ~s to a p. j-m sehr gefallen; it is ~s to him es macht ihm Freude; es ist Wasser auf seine Mühle; to be ~s on (oder upon) a p. auf j-n versessen od. in j-n verliebt sein; she's dead ~s on him sie ist rein vernarrt in ihn; to be ~s on oneself von sich eingenommen sein.

nutant ♁ (njú-tᵊnt) [lt.] *a.* 1. ♀ überhängend, nickend (Stengel, Blüten od. Früchte). — 2. *zo.* nach unten sich neigend (Kopf &c.).
nutation ♁ (nju-te-ſch'n) [lt.] *s.* 1. ↖ Nicken *n*, Neigen *n*. — 2. *med.* krankhaftes Wackeln des Kopfes. — 3. *ast.* Nutation *f*, Schwanken *n* der Erdachse. — 4. ♀ = circumnutation.
nut-bearing (nṓt-bā́ʳ-riŋ) *a.* nüsse tragend.
nut-bolt ⚓ (nṓt-bōlt) *s.* Mutterbolzen *m*.
nut-bone (~bōn) *s.*, *vet.* Nuß-, Schiff-bein *n* des Pferdes.
nutbreaker (~brē-kᵉr) *s.*, *orn.* 1. = nucifrage. — 2. = nuthatch.
nut-brown (~brāun) *a.* nußbraun.
nutcake (~kēk) *s.* 1. *Am.* Art (Berliner) Pfannkuchen *m*. — 2. Nußkuchen *m*.
nut-coal ✾ (~kōl) *s.* = nut 5.
nutcracker (~kra-kᵉr) *s.* 1. ⊖ (auch a pair of ~s) Nußknacker *m*. — 2. P heftiger Schlag über den Kopf. — 3. *cant* ~s *pl.* Pranger *m*. — 4. *orn.*: a) = nucifrage; b) *prov.* = nuthatch.
nut-crack(-)night (~krák-nāit) *s.* Vorabend *m* von Allerheiligen (31. Oktober), wo abends viele Nüsse geknackt werden.
nut-cut Dfb. (~kōt) *a.*, *g.s.* schelmisch.
nut-driver ⊖ (~drāi-wᵉr) *s.* Nuß-stempel *m*, •treiber *m*.
nut-fastening ⊙ (nṓt-fáſn-iŋ) *s.* = jam-nut.
nutgall ♀ (nṓt-gāl) *s.* Gall-apfel *m* (bes. von Eichen).
nutgrass ♀ (~gnaſ) *s.* rundes Cyperngras (*Cy'perus ro'tundus*).
nuthack † (~hal), **~er** (~hāl-ᵉr) *s.*, *orn.* = nuthatch.
nuthatch (~halſch) *s.*, *orn.* Spechtmeise *f*, Baumklette *f* (*Sitta*).
nut-hole † (~hōl) *s.* Bogen-Einschnitt *m* zur Aufnahme des Pfeiles.
nut-hook ⓒ (~huk) *s.* 1. ⊙ Nußhaken *m* zum Herunterlangen nußtragender Zweige. — 2. † *cant* Polizeidiener *m* (mit einer Fangstange bewaffnet). — 3. *cant* Dieb, der mittels eines Hakens die Schaufenster bestiehlt.
nut-iron ⊙ (nṓt-ai-ᵉrn) *s.*, *metall.* Mutter-eisen *n*.
nutjobber (~dſchob-ᵉr) *s.*, *orn.* = nuthatch.
nut-key ⊙ (~ki) *s.* Schraubenschlüssel *m*.
nutlet (~lᵉt) *s.* 1 Nußchen *n*; auch Stein *m* einer Steinfrucht. — 2. *zo.* = nutshell 3.
nut-lock ⊙ (~lok) *s.* = jam-nut.
nut-machine ⊙ (~mᵉ-ſchīn) *s.* Schrauben-mutter-Schneidemaschine *f*.
nutmeal (~mil) *s.* Nußkern-Mehl *n*.
nutmeg ♀ (~meg) [m. c. *nutmegge*, *nutmuge*; a/f. *muge* = musk] *s.* 1 Muskat-nuß *f* (Fruchtkern des nutmeg-tree); *Am.*: the N~ State Spitzname für Connecticut (wegen vermeintlicher Fabrikation von Muskatnüssen aus Holz), Wooden N~s *pl.* Spitzname der Bewohner von Connecticut — 2 = nutmeg-tree. — 3. American ~, Jamaica ~, Mexican ~ amerikan. die Muskatnuß (Frucht von *Monodo'ra myri'stica*); Brazilian ~ Art Kokosnuß (Frucht von *Cryptoce'ra myri'stica*).
nutmeg-bird (nṓt-meg-bṓʳd) *s.*, *orn.* Art indischer Fink (*Mu'nia punctula'ta*).
nutmeg-butter (nṓt-meg-bŏt-ᵉr) *s.* Muskat-butter *f*, •balsam *m*.
nutmeg-flower ♀ (~flau-ᵉr) *s.* gemeiner od. rom. Schwarzkümmel (*Nige'lla sati'va*).
nutmegged (nṓt-megd) *a.* mit Muskatnuß gewürzt.
nutmeg-grater ⊙ (nṓt-meg-gnē-tᵉr) *s.* Muskatnuß-Raspel *f*.
nutmeggy (nṓt-meg-ē) *a.* muskatnußartig.
nutmeg-liver (~liw-ᵉr) *s.*, *med.* Muskatnuß-Leber *f*.
~-oil (~ōil) *s.* Muskatnuß-öl *n*.
~-pigeon (~pidſ-'n) *s.*, *orn.* Art ostindische Taube (*Myristice'vora*).
~-tree ♀ (~tri) *s.* echter Muskatnußbaum (*Myri'stica fragrans*).
~-wood ♀ ✾ (~wud) *s.* Holz *n* der Palmyra-Palme.
nut-oil (nṓt-ōil) *s.* Nußöl *n* (bes. aus Wal-nüssen).
nutpecker (~pek-ᵉr) *s.*, *orn.* = nuthatch.
nut-pick ⊖ (~pik) *s.* Art kleines Werkzeug zum Lösen des Nußkernes von der Schale.
nut-pine ♀ (~pāin) *s.* Nußtichte *f* (Kiefer mit eßbarem Samen, *Pinus pi'nea*).
nut-planer ⊖ (~ple-nᵉr) *s.* Mutter-Fräsmaschine *f*.
nutria (njú-tri-a) [span. *nutria*, lt. *lutra*] *s.* 1. *zo.* = coypou. — 2. ✾ (a. ~-skin) Coipu-Fell *n*.
nutrication † (nju-tri-te-ſch'n) *s.* Ernährung.
nutrient (njú-tri-ent) [lt.] **I** *a.* 1. nahrend, nahrhaft. — 2. Ernährungs-... — **II** *s.* 3. Nährstoff *m*.
nutrify (njú-tri-fai) *v/n.* ⓘ d. nahren, nahrhaft sein.
nutriment (~ment) [lt.] *s.* Nahrungs-stoff *m*) *f* (auch *fig.*).
nutrimental (nju-tri-me'n-t'l) *a.* nahrend, nahrhaft.
nutrimented † (njú-tri-men-tᵉd) *a.* mit Nahrung etc. genährt.
nutritial † (nju-tri-ſch-'l) *a.* zur Nahrung gehörig; Nahrungs-...
nutrition (nju-tri-ſch-'n) [lt.] *s.* 1. Ernährung(s-vorgang *m*) *f*. — 2 Nahrung *f*; Nahrwert *m*.
nutritional ♁ (~-n'l) *a.* □ *physiol.* Ernährungs-...; Nahrungs-...
nutritious (~-ſch) *a.* □ nahrend, nahrhaft, **~ness** (~-n'ſ) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.
nutritive (njú-tri-tiw) [lt.] *a.* □ nahrend, nahrhaft. — 2. ernahrend; Ernährungs-...
nutritiveness (~-n'ſ) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.
nutritorial ♁ (nju-tri-te-re-i-'l) *a.* Ernährung bewirkend; Ernährungs-...
nutritorium ♁ (~re-m) [ppat. lt. *physiol.* Ernährungs-apparat *m* der Organismen.
nutritory ♁ (njú-tri-te-ri) *a.* = nutritorial.
nutriture ♁ (~tſchᵘr) *s.* Nahrung *f*, -weise *f*.
nut-rush ♀ (nṓt-ruſch) *s.* Zyperngras *n* (Cyperus); Sedge; *Sclerus*).
nut-screw ⊙ (~skru) *s.* Mutter-schraube *f*; (Schrauben-Mutter) *f* driver englischer Mutterschlüssel.
nut-sedge ♀ (~ſedſch) *s.* = nut-rush.
nut-shaping ⊙ (~ſchē-piŋ) *s.* Mutter-Fräsmaschine *f*.
nutshell (~ſchel) **I** *s.* 1. Nußschale *f*. — 2. *fig.* Winzigkeit *f*, Kleinigkeit *f*. — 3. ~ (*Nucula*). — Zu ~ 2: in a ~ in wenigen Worten, kurz und gut; to have one's head in a ~ (*Am.* ~ of a head) wirres Zeug im Kopfe haben; to lie in a ~ (*Am.* ~ of a head) wenig Kenntnisse besitzen; *fig.* (Sache) wenig Erörterung erfordern, it lies in a ~ es ist leicht zu begreifen; the matter in a ~ kurz und gut; you can put the thing in a ~ die Sache läßt sich mit wenigen Worten zusammenfassen.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♂ [illegible]

nuttalite ♁ (nŏ′t-ă-lāīt) [Nuttall (siehe a b)] *s., min.* Nuttali't *m*, schimmernder Stapoli'th.

Nuttall (nŏ′t-ˢl) *npr.*: a) engl. Lexikograph; b) Thomas ~ amerik. Naturforscher (1786–1859).

nut-tapper *prov.* (nŏ′t-tăp-ᵉr) *s., orn.* Blaufpecht *m* (*Sitta cæ'sia*).

nutta-tree ♀ (nŏ′t-a-trī) *s.* = nitta-tree.

nutted (nŏ′t-ĕd) *a., sl.* durch Schmeichelei bethört.

nutter (nŏ′t-ᵊr) *s.* Haſelnußpflücker *m*.

nuttiness (nŏ′t-ᵢ-nᵉß) *s.* Nuß-geruch *m*, -geſchmack *m*.

nut-topper *prov.* (nŏ′t-tŏp-ᵊr) *s., orn.* = nut-tapper.

nut-tree ♀ (nŏ′t-trī) *s.* 1. Nußbaum *m*; Australian ~, Queensland ~ Art Proteus ſtrauch (*Macada'mia ternifo'lia*). — 2. Haſelſtrauch *m* (*Co'rylus avel'a'na*).

nutty (nŏ′t-ᵉ) *a.* 1 nußreich, voller Nüſſe. — 2 nuß-artig, einen Nuß-geſchmack oder -geruch habend. — 3. P lecker, jüß, lieb, angenehm.

nut-weevil (nŏ′t-wīvl) *s., ent.* Nußbohrer *m* (*Balani'nus*).

nut-wood ♀ 🌲 (nŏ′t-wŭd) *s.* Nuß(baum)-holz *n*.

nut-wrench ⊙ (nŏ′t-rĕnſch) *s.* Mutter-, Schrauben-ſchlüſſel *m*.

nux (nŏkß) *s., cant* Gegenſtand, um den es ſich handelt.

nux vomica ♁ ♀ (nŏkß wŏ′m-ᵢ-ka) *s.* 1. Brechnuß *f*, Krähen-auge *n* (Samen von ~ 2). — 2. echter Krähen-augenbaum, Brechnußbaum *m* (*Strychnos nux vo'mica*). — 3. *pharm., id. f* homöopathiſches Heilmittel.

nuzzer Oſt-J. (nŏ′ſ-ᵉr) [hindoſt.] *s.* e-m Vorgeſetzten gemachtes Geſchenk.

nuzzle (nŏſl) [m/c. *nos(e)len*] ① b. **I** *v/a.* 1. mit der Schnauze aufwühlen (v. Schweinen). — 2. mit der Naſe an et. reiben. — 3. einem Schwein einen Ring durch die Naſe ziehen, damit es den Boden nicht aufwühlt. — 4. Kinder liebkoſen, hätſcheln. — 5. † aufziehen, nähren. — 6. ↖ to ~ away the time die Zeit vertrödeln. — **II** *v/n.* 7. mit der Schnauze in dem Boden wühlen, ſchnüffeln (von Schweinen). — 8. *fig.* gebeugt gehen; to ~ along (od. about) einher- (od. umher-) dufeln. — 9. den Kopf in den Schoß der Mutter bergen, ſich anſchmiegen (von Kindern); auch *fig.* ~d in eingewühlt oder verſunken in. — 10. *prov.* trodeln, faulenzen.

N.W. *abbr.* = North Wales; northwest; North-Western (Londoner Poſtbezirk).

N-way ♁ (e′n-wē) *a., math.* mit n unabhängigen Variationen.

N.W. by N. *abbr.* = northwest-by-north (Nordwest zu Nord).

N.W. by W. *abbr.* = northwest-by-west (Nordweſt zu Weſt).

N.W.P. *abbr.* = North-West Provinces (in Indien).

N.W.S. *abbr.* = North-Western States (*U.S.*).

N.W.T(er). *abbr.* = North-West Territory (in Canada).

ny[1] † (nāī) [a/ſ. *ni*; lt. *nidus*] *s.* Neſt *n*.

ny[2] † (~) [irgs. aus ne I] = not I, nor I.

ny[3] † (~) *a.* und *adv.* = nigh.

N.Y. *abbr.* = New York.

Nyangwe (nᵃ-ă′nᵍ-wᵉ) *npr.* (Handelsplatz in Zentral-Afrika).

nyas † (nāī′-ăß) *s.* = nias.

Nyassa (nᵃ-ă′ß-a) *npr.* (See in Oſt-Afrika).

Nyassaland (~-lănd) *npr.* (engliſcher Beſitz weſtlich und ſüdlich vom Nyaſſaſee).

nychthemeron ♁ (nĭk-*thi*′-mᵉ-rŏn) [grch.] *s.* Tag *m* und Nacht *f*, der ganze natürliche Tag von 24 Stunden.

nyctaginuceæ ♁ ♀ (nĭk-tă-dᵍᵢ-nū′-ſᵉ-ī), ~eæ ♁ ♀ (~dᵍᵢ′n-ᵉ-ī) [neu-lt.] *s/pl.* Wunderblumen-Gewächſe *n/pl.*

nyctalopia ♁ (nĭk-tă-lō′-pᵉ-a) [grch.] *s., med.* 1. Nachtblindheit *f*. — 2. Tagblindheit *f*.

nyctalopic ♁ (~lŏ′p-ĭk) *a., med.* Nacht- oder Tag-blindheit betreffend, nacht- oder tag-blind.

nyctalops ♁ (nĭ′k-tă-lŏpß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es (nĭk-tă′l-ᵉ-pīſ), *med.* 1. Nachtblinde(r). — 2. Tagblinde(r).

nyctalopy ♁ (nĭ′k-tă-lō-pᵉ) *s., med.* = nyctalopia.

nycteris ♁ (nĭ′k-tᵉ-aiß) [grch.] *s., zo.* Hohlnaſe *f* (Art Fledermaus).

nycthemeron ♁ (nĭk-*thi*′-mᵉ-nŏn) [grch.] *s.* = nychthemeron.

nyctibius ♁ (nĭk-tĭ′b-ᵉ-ßß) [grch.] *s., orn.* Schwalk *m*.

nyctibune ♁ (nĭ′k-tᵉ-bjūn) *s., orn.* ſüdamerikaniſcher Schwalk (*Nycti'bius*).

nyctícebus ♁ (nĭk-tᵉ-ßĭ′-bᵉßß) [grch.] *s., zo.* Plump-lori *m* (*Nyctice'bus tardi'gradus*).

nycticorax ♁ (nĭk-tĭ′k-ᵉ-răkß) [grch.] *s., orn.* = night-heron.

nyctipithecus ♁ (nĭk-tᵉ-pᵉ-*thi*′-tᵉßß) [grch.] *s., zo.* Nacht-affe *m*.

nyctitropic ♁ ⚹ (nĭk-tᵉ-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* nyctitro'piſch, zur Nacht e-e andere Stellung als bei Tage einnehmend, ſchlafend (von gewiſſen Pflanzen oder Pflanzenteilen).

nyctitropism ♁ ⚹ (nĭ′k-tĭ-trŏ-pĭſm) *s.* Nachtſtellung *f*, Schlaf *m* gewiſſer Pflanzen oder Pflanzenteile.

nyctophile ♁ (nĭ′k-tᵉ-fīl) [grch.] *s., zo.* Art auſtral. Fledermaus (*Nycto'philus timore'nsis*).

nyctophonia ♁ (nĭk-tᵉ-fō′-nᵉ-a) [grch.] *s., med.* Verluſt *m* der Stimme während des Tages.

nyctotyphlosis ♁ (nĭk-tᵉ-tᵉ-flō′-ßĭß) [grch.] *s., med.* Nachtblindheit *f*.

nye † (nāī) *s.* = eye[3] u. ny[1].

N.Y.H.S. *abbr.* = New York Historical Society.

N.Yk. *abbr.* = New York.

nylg(h)au (nĭ′l-gâ), ~l (~gē) *s., zo.* = nilghau.

Nym (nĭm) *npr.* Pſn. (*SH. W. u. H.V.*).

nymph (nĭmf) [grch.] *s.* 1. *myth.* Nymphe *f* (Waſſer- ꝛc. Göttin). — 2. ✎ *poet.* ſchönes Mädchen, junge Schöne; *b.s.* Cyprian ~s *pl.* Freudenmädchen *n pl.* — 3. ♁ *ent.* Nymphe *f* (Puppe mit freier Bewegung).

nympha ♁ (nĭ′m-ſa) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ſī) 1. *ent.* = nymph 3. — 2. *anat.* ~æ *pl.* kleine Schamlefzen *f/pl.*, -lippen *f/pl.*

nymphæa ♁ ♀ (nĭm-fī′-a) [neu-lt.] *s.* Waſſer-roſe *f*.

nymphæaceæ ♁ ♀ (nĭm-fī-ē′-ſᵉ-ī) [neu-lt.] *s pl.* Familie der Seeroſen *f/pl.*

nymphæum (nĭm-fī′-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ă) 1. den Nymphen geweihter Ort. — 2. Baderaum *m* bei den alten Römern.

nymphal (nĭ′m-fᵉl) **I** *a.* zu den Nymphen gehörig (a. ♁ *ent.*). — **II** † *s.* Nymphen-lied *n* (eine der zehn Abteilungen von Draytons Gedicht "*The Muses' Elysium*").

nymphean (nĭm-fī′-ᵉn) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig; Nymphen-...; von Nymphen bewohnt.

nymphet † (nĭ′m-fᵉt) *s., poet.* Nymphchen *n*.

nymphic(al) (nĭ′m-fĭk, ~ĭ-kᵉl) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig.

nymphiparous ♁ ✎ (nĭm-fĭ′p-ă-rŏß) *a., ent.* Nymphen erzeugend.

nymphish ✎ (nĭ′m-fĭſch) *a.* nymphenhaft; Nymphen-...

nymphitis ♁ (nĭm-fāī′-tĭß) *s., med.* Entzündung *f* der kleinen Schamlefzen.

nymph-like ⓢ (nĭ′mf-lāīk), **nymphly** (~lᵉ) *a.* nymphen-artig, -haft; mädchenhaft.

nympholepsy ♁ ✎ (nĭ′m-fᵉ-lĕp-ßᵉ) [grch.] *s.* Verzückung *f*.

nympholept ♁ (nĭ′m-fᵉ-lĕpt) *s.* Verzückte(r).

nympholeptic ♁ (nĭm-fᵉ-lĕ′p-tĭk) *a.* verzückt.

nymphomania ♁ (nĭm-fᵉ-mē′-nᵉ-a) [grch.] *s., med.* Mutterwut *f*; F Mannstollheit *f*.

nymphomaniac ♁ (~ăk) *med.* **I** *a.* an Mutterwut leidend; F mannstoll. — **II** *s.* an Mutterwut Leidende; F mannstolles Frauenzimmer.

nymphomany ♁ † (nĭ′m-fᵉ-mē-nᵉ) *s.* = nymphomania.

nymphotomy ♁ (nĭm-fŏ′t-ᵉ-mᵉ) *s., surg.* Ausſchneiden *n* der kleinen Schamlefzen.

nys † (nĭß) [irgs. aus ne is] = is not.

nyssa ♁ ♀ *Am.* (nĭ′ß-a) *s.* Art Tupelobaum.

nystagmus ♁ (nĭß-tă′g-mᵉß) [grch.] *s., med.* Augenlidkrampf *m*, Blinzeln *n*.

N.Z(eal). *abbr.* = New Zealand.

O

O, o[1] (ō) *s.* (*pl.* **o's** oder **oes.** ōz) 1. O, o *n* (fünfzehnter Buchstabe des engl. Alphabets; vierter Vokal). — 2. als rom. Zahlzeichen = 11; O = 11000. — 3. ♂ Zeichen o über e-r Baßnote zur Bezeichnung, daß diese allein zu spielen ist. — 4. ℴ *chm.* Symbol für oxygen. — 5. runder, o-förmiger Gegenstand; Spange *f*; Erde *f*; Isolator *m*; Oval *n*, Kreis *m*; † Null *f*; † Pockennarbe *f*. — 6. Cricket *sc.*: round o null, nichts. — 7. ⚓ ehm. in Lloyd's Register Klassifikationsnummer für Schiffe dritter Klasse.

O[2] (ō) **I** *int.* 1. o(h)!, ah!; ¶. — 2. Anhängsel an Londoner Straßenrufe: fresh plaice—O! frische Schollen! — 3. † ho!, holla! — **II** *s.* 4. Ach *n*, Weh *n*, Schmerz *m*; ¶.

Zu ~ 1: O dear (me)! ach Gott!, ach je!; O for a horse! ach, hätte ich doch ein Pferd!; O heavens! o Himmel!; O hone! o weh!; O horror! o Schrecken!; P O Lud! ach herrje!; O me! wehe mir!; F O my! ach herrje!, ach du meine Güte!; O no! onein!, Gott bewahre!; *poet.* O rare!, O wonderful! o Wunder!; *poet.* O sad! welches Unglück!; O yes! o ja!, ja wohl!; (ja) doch!

Zu ~ 4: *Cath.eccl.* the O's of St. Bridget, the Fifteen O's fünfzehn Andachten über das Leiden Christi, alle mit O beginnend.

o[3] † (ō) 1. = one. — 2. = (4)n, an[1].

O' (ō) [irl.] Enkel *m*, Abkömmling *m* von; *z.B.* O'Neil; *co.* the O's die Irländer *m pl.*

o' (ō) *prp.* = of (vgl. clock 4); on; bis*e.*, in[2].

O. *abbr.* = It. *octarius* (= pint); Ohio; old[2]; Oliver[1]; ⚓ im Logbuch = overcast.

o. *abbr.* Spott = offered.

O.A. *abbr.* = Official Assignee.

o a. *abbr.* = old account.

O.A/c. ✱ *abbr.* = on account (auf Rechnung).

oad ♀ † (ōd) *s.* ⸗'s für woad (Waid).

oadal ♀ Obj. (ō'-ă-dăl) *s.* zottiger Stinkbaum (*Sterculia villosa*).

oaf (ōf) [altnord. *álfr* Elf] *s.* 1. † Wechselbalg *m*. — 2. Dummkopf *m*, Einfaltspinsel *m*.

oafish ✎ (ō'-fĭsch) *a.* einfältig, dumm; ~ness ✎ (~-n[i]ß) *s.* Dummheit *f*.

oak (ōk) [m/e. *ok(e)*] **I** *s.* 1. ♀ Eiche *f*, Eichbaum *m* (*Quercus*); ¶. — 2. *poet.* Eichenlaub *n*. — 3. Eichenholz *n*. — 4. *cant* reicher Mann. — 5. *prov.* Eichel *f*, Kreuz *n* (im Kartenspiel); Kartenlaub *m*. — 6. Universitäts-*sl.* to sport one's ~ die äußere Tür seiner Wohnung schließen, um als nicht zu Hause seiend zu gelten. — Z. a Oaks. — **II** *a.* 7. = oaken. — 8. *Am.*, *fig.* derb, tüchtig, reich.

Zu ~ 1 ♀: barren ~ Schwarz-eiche *f* (*Quercus nigra*); bolote ~ Haselnußeiche *f* (*Q. bullo'ta*); bitter ~ Berg-eiche *f* (*Q. cerris*); black ~ Färber-eiche *f* (*Q. tincto'ria*); evergreen ~ Stein-, Stech-eiche *f* (*Q. ilex*); gospel ~, holy ~ heilige Eiche (unter der in alten Zeiten Gottesdienst abgehalten wurde); Indian ~ Tealbaum (*Tecto'nia grandis*); Italian ~ kastanien-früchtige Eiche (*Q. e'sculus*); Jerusalem ~, ~ of Jerusalem eichenblätteriger Gänsefuß (*Chenopo'dium botrys*); engl. *hist.* royal ~ ehm. Königseiche *f* (in Boscobel, *Shropsh.*, in der Karl II. sich nach s-r Niederlage 1651 verbarg); scarlet ~ Scharlach-eiche *f* (*Q. coccine'a*); tanbark ~ = chestnut-oak; Turkey ~ = bitter ~; white ~ Weiß-eiche *f* der *U.S.* (*Q. alba*); yellow(-bark) ~ = black ~; F hearts of ~ Herzen fest wie Eichen (a. Bezeichnung der englischen Matrosen).

oak-apple ♀ (ō'k-ăpl) *s.* Gall-apfel *m*; engl. *hist.* ~ day der 29. Mai, an dem die Knaben ehm. auf dem Lande Gall-äpfel an ihren Hüten trugen, zur Erinnerung an Karl's II. Abenteuer im Eichbaume (vgl. royal ~ unter oak 1 ‡).

oak-ball ♀ (ō'k-bâl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-bark ♀ (ō'k-bâ[r]k) *s.* Eichen-, Loh-rinde *f*; ✱ ground ~, powdered ~ Eichenlohe *f*; ~ mill Lohmühle *f*.

oak-barren *Am.* (ō'k-bă[i]r-[ĕ]n) *s.* offenes, hin und wieder mit Eichen bestandenes Land.

oak-beauty (ō'k-bjū-t[ĭ]) *s.*, *ent.* Eichenspanner *m* (*Biston prodromaria*).

Oakboy (ō'k-bŏi) *s.* einer von den Aufständischen im Norden Irlands 1763, so genannt von den Eichenzweigen, die sie an ihren Hüten trugen.

oak-cone ♀ (ō'k-kōn) *s.* Gall-apfel *m*.

oaken (ōkn) *a.* eichen; Eichen-...; von Eichenholz; ~ garland Eichenkranz *m*; P *co.*: ~ towel Prügel *m*; to rub a p. with an ~ towel j-n verhauen.

oak-en-pin ♀ † (ō-kn-pin) *s.* Art Harlekin.

oaker † (ō'-k[ẽr]) *s.* = ochre.

oak-feeding (ō'k-fi'-dĭn[g]) *a.* Eichenblätter fressend.

oak-fern ♀ (ō'k-fə'rn) *s.* tüpfelfarn-artiger Eichenfarn (*Phegopteris polypodioi'des*).

oak-fig ♀ (ō'k-fig) *s.* Art Gall-apfel *m* auf der Weißeiche der *U.S.*

oak-flooring (ō'k-flō'-rin[g]) *s.* 1. Täfelholz *n*. — 2. eichene Täfelung, Parkett(fußboden *m*) *n*. [*quercus. U.S.*).]

oak-frog (ō'k-frŏg) *s.*, *zo.* Art Kröte *f* (*Bufo*)

oak-gall ♀ (ō'k-gâl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-graining ⊙ (ō'k-grē'-nĭn[g]) *s.* eichen-holz-artiger Anstrich einer Fläche.

oak-grove (ō'k-grēw) *s.* Eichenhain *m*.

Oakham (ō'-k'm, *OL.B.* ō'-k-h[ŭ]m) *npr.* (Städtchen in der engl. Grfsch. Rutland).

oak-hooktip (ō'k-hu'k-tĭp) *s.*, *ent.* Art Schmetterling (*Platy'peteris hamula*).

Oakland (ō'k-lănd) *npr.* (St. in Kalifornien).

oak-luppet (ō'k-lăp-[ĕ]t) *s.*, *ent.* Kupferglucke *f*, Eichblatt *n* (*Gastro'pacha quercifo'lia*).

oak-leather ♀ (ō'k-ledh-[ẽr]) *s.* lange Ausbreitung eines Pilz-Mycel's um alten Eichen.

oakling ♀ (ō'k-lĭn[g]) *s.* junge od. kleine Eiche.

oak-lungs ♀ (ō'k-lŏn[g]s) *s.* = lungwort 3.

oak-nut ♀ ✱ (ō'k-nŭt) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-opening *Am.* (ō'k-ō'-pn-in[g]) *s.* = oak-barren. [holz nachahmender Anstrich.]

oak-paluthg ⊙ (ō'k-pe'-n-tĭn[g]) *s.* Eichen-

oak-paper ⊙ (ō'k-pē-p[ẽr]) *s.* Eichenholz nachahmende Tapete. [*Phylloxe'ra quercus*).]

oak-pest (ō'k-pĕst) *s.*, *ent.* Eichenlaus *f*)

oak-plank ⊙ (ō'k-plănk) *s.* Eichendiele *f*

oak-plum ♀ *Am.* (ō'k-plŭm) *s.* Art Gall-apfel *m* der Farber. [Gall-apfel *m* der Weiden.]

oak-potato ♀ *Am.* (ō'k-pə'-tē'-tō) *s.* Art

Oaks (ōks) *s.*: the ~ (stakes) ein zu [illegible] in Surrey in der Derbywoche abgehaltenes Rennen mit dreijährigen Pferden (1. a. classic 5).

oak-spangle ♀ (ō'k-spăng'gl) *s.* Art flacher Gall-apfel unter Eichenblättern.

oak-tangle (ō'k-tăng'gl) *s.* Eichendickicht.

oak-tanned ⊙ (ō'k-tănd) *a.* mit [illegible] lohe gegerbt.

oak-timber ⊙ (ō'k-tĭm-b[ẽr]) *s.* [illegible]

oak-tree ♀ (ō'k-trē) *s.* = oak (= oak)

oakum (ō'-k'm) [a/e. *ācumbian* auskämmen] *s.* 1. Werg *n*; to pick ~ Werg zupfen; *cant* im Zuchthause sitzen, ✎ im Arbeitshause sein. — 2. ⚓ Kalfaterwerg *n* (zupftes altes Tauwerk); black ~ Werg von geteertem Tauwerk; white ~ Werg von ungeteertem Tauwerk.

oak-wart ♀ (ō'k-wa[r]t) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-web *prov.* (ō'k-wĕb) *s.*, *ent.* = cockchafer 1.

oak-wood ⊙ (ō'k-wud) *s.* Eichenholz *n*; yellow ~ Quercitro'nholz *n* (Holz der Färber-eiche) — Z. a. English 1 ¶. [*fig.*).]

oaky (ō'-k[ĭ]) *a.* eichen-artig; fest, hart (auch)

oamy *prov.* *Norf.* (ō'-m[ĭ]) *a.* locker (vom Boden).

Oannes (ō-a'-n-ĭz) *npr.* Oannes *m* (babylonische Gottheit mit fischartigem Unterkörper).

oar[1] (ō[r] ⓨ; *Hom.* ore, o'er) [a/e. *ār*] **I** *s.* 1. ⚓ Ruder *n*; (Boots-)Riemen *m* der Seeleute; ¶. — 2. *zo.* Ruder *n*. — 3. ⊙ Brauerei, Rühr-stock *m*, -scheit *n*, Krücke *f*. — 4. F Ruderer *m*, Bootsführer *m*, Schiffer *m*. — **II** *v/a.* 5. a. 6. fortrudern; rudernd bewegen. — 6. durchrudern. — **III** *v n* 7. a. 7. ⚓ rudern; Seemannsspr.: rojen.

Zu ~ 1 ⚓: A. mit Verben: to boat the ~s j. boat 6; to feather the ~s j. feather 24; to lie on one's ~s j. lie[1] 11 ¶; look to your ~s! Achtung auf die Riemen!; to muffle the ~s die Riemen umwickeln (um den Stoß zu dämpfen); to peak the ~s die Riemen aus dem Wasser heben und in bestimmtem Winkel schräg an der anderen Bootswand festlegen; *fig.* to put in one's ~s, to put one's ~ in, to shove in an ~ mit eingreifen; sich unberufen einmengen; *fig.* he will rest upon his ~s er wird auf j-n Vorbeeren ausruhen; to ship the ~s, to get the ~s to pass die Riemen klar machen; ship the ~s!, get the ~s to pass! Riemen klar!; to toss the ~s die Riemen senkrecht zum Gruße in die Höhe nehmen, stand by to toss ~s! up! oder up ~s! Riemen auf (hoch)!; to trail the ~s die Riemen aus den Dollen nehmen und nachschleppen lassen; to unship the ~s die Riemen aus den Dollen nehmen. B. Sonstiges: bank of ~s Ruderbank *f*; blade (oder wash) of an ~ Blatt *n* eines Riemens; handle of an ~ [illegible] eines Riemens; loom [illegible] *m* eines R.; set of ~s [illegible] double-banked (mit [illegible] Riemen *m* für [illegible] Ruderer-gig) Boote.

oar[2] † (ō[r]) *s.* [illegible] Vgl. ~[1]

oar-blade ⚓ (ō'r-blēd) *s.* Ruderblatt *n*.

oared (ō'rd) *a.* 1. ⚓ mit Land zu verkehren, [illegible] ruderartiges Werkzeug. — 2. *zo.* [illegible] mit Ruderfüßen.

oar-fanned [illegible] *a.*, *pret.* mit [illegible] *m* (*Regalecus*)

oar-fish [illegible] *s.*, *ichth.* Bandfisch

oar-foot [illegible] *s.*, *zo.* Ruderfuß *m*.

oar-footed [illegible] *a.*, *zo.* rudernd-füßig.

oar-handle ⚓ (ō'r-hăndl) *s.* Rudergriff *m*.

oaritis [illegible] *s.*, *med.* = ovaritis.

oarlaps (ō'r-lăps) *s.*: to be ~ [illegible] seitlich abstehende Ohren haben.

onrless ⚓ (ōn′-lĕs) (⑨) *a.* ruderlos (Boot).
our-lock ⚓ (ōr′-lŏk) (⑨) *s.* Ruderdolle *f*; Ro(e)l-klampe *f*, -pforte *f*; Rudergat *n* e-s Boots; swivel ~ Ro(e)l-, Ruder-gabel *f*.
onr-maker ⊙ (ōr′-mē-kᵊr) (⑨) *s.* Riemenmacher *m*; ~'s shop Riemenmachers Werkstatt *f*. [Rudermaschine *f*.]
onr-propeller ⚓ (ōr′-prᵊ-pĕl-ᵊr) (⑨) *s.* Boots-.
onrsman ⚓ (ōrz′-mᵊn) (⑨) *s.* (*pl.* ~**en**, ~men) Ruderer *m*, Ruderer *m*. [kunst *f*.]
oarsmanship ⚓ (~mᵊn-shĭp) *s.* Ruder-.
onr-swivel ⚓ (ōr′-swĭv-ᵊl (⑨) *s.* Ruder-, Ro(e)l-gabel *f*.
onr-weed ♀ (ōr′-wīd (⑨) *s.* handförmiger Riementang (*Lamina'ria digita'ta*).
oary ✎ (ōr′-ᵉ (⑨) *a.* ruderförmig, als Ruder dienend. [flüßig.]
oary-footed (~fŭt-ᵉd) *a.*, *orn.* schwimm-.
oasnl (ᵒ-ē′-ṡĭl) *a.* die Oase(n) betr.; Oasen-...
oasis (ō-ā′-ṡĭs, *WB.* auch ŏ′-ā-ṡĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~ṡĭz) Oase *f*.
onst ⊙ (ōst) [a/c.] *s.* Brauerei: Darre *f*.
oast-house ⊙ (ōst′-hāŭs) *s.* 1. Darrhaus *n*, Darre *f*. — 2. westS.: Trockenhaus *n*.
oat (ōt) [a/c. *āte*] *s.* 1. ♀ (mit ~s *pl.*) Hafer *m* (*Ave'na*); ✎. — 2. † *poet.* Hirtenpfeife *f*. — 3. P geringe Menge, Körnchen *n*.
Zu ~ 1 ♀: bearded ~, oriental ~, Hungarian ~, Tartarian ~ Bartwisch-, Fahnen-hafer *m*, morgenländischer (oder ungarischer) Hafer *m* (*Ave'na orienta'lis*); common ~ gemeiner Hafer (*A. satı'va*); false ~ = oat-grass 3; *Am.* seaside ~ Art Gras (*Uni'ola paniculata*); naked ~, skinless ~ nackter Hafer (*A. nuda*); field of ~s Haferfeld *n*; *Am.*, *sl.*: to feel oue's ~s lebhaft od. übermütig sein; sich etwas einbilden, sich wichtig thun; he feels his ~s ihn sticht der Hafer; wild ~s: a) ♀ Blind-, Taub-hafer *m*, Hafergras *n* (*A. fa'tua*), b) † liederliche Person; F *fig.* to sow one's wild ~s sich austoben, sich die Hörner ablaufen.
oat-bread (ō′t-brĕd) *s.* Haferbrot *n*.
oat-cake (ō′t-kēk) *s.* Haferkuchen *m*.
oaten (ōtn) *a.* Hafer-...: 1. aus Haferhalmen; ~ pipe Hirtenpfeife *f*; ~ straws *pl.* Haferhalme *m*/*pl.* (*SH.*). — 2. aus Hafer(mehl).
Oates (ōtṡ) *npr.*: Titus ~ ein Abenteurer und Schwindler, der eine Verschwörung der Katholiken zur Vernichtung der Protestanten und Zerstörung Londons erdichtete, eine Nationalbelohnung erhielt, 1685 aber entlarvt und zu Pranger und lebenslänglicher Gefängnisstrafe verurteilt, jedoch begnadigt wurde († 1705).
oat-blight *provE.* (ō′t-blāĭt) *s.* Haferbrand *m*.
oat-fowl ✎ (ō′t-fāŭl) *s.*, *orn.* Schneeammer *f* (*Plectro'phanes nivalis*).
oat-grass ♀ (ō′t-grāṡ) *s.* 1. = wild oats a (ṡ. oat 1 ♀). — 2. Benennung verschiedener Hafer-artiger Grasarten; meadow ~ Wiesenhafer *m* (*Ave'na prate'nsis*). — 3. Glatthafer *m* (*Arrhenathe'rum*).
oat-grit (ō′t-grĭt) *s.* Hafergrieß *m*.
oat-groats (ō′t-grōtṡ) *s/pl.* Hafergrütze *f*.
oat-ground (ō′t-gāŭnd) *s.* Hafer-feld *n*, -schlag *m*.
oath (*ōth*) [a/c. *āth*] *s.* (*pl.* ~**s**, *ōdhz*) 1. Eid *m*, Schwur *m*; Beteuerung *f*; ✎. — 2. Verwünschung *f*; a volley of ~s eine Flut von Verwünschungen. — 3. † Fluch *m*.
Zu ~ 1: A. mit Attributen: false ~ Meineid *m*; † *co.* Highgate ~ berüchtigte Beteuerung, die nach Lo. Reisenden in einem Wirtshause zu Highgate abgenommen wurde, nur Doppelbier zu trinken ꝛc., wenn ihnen das einfache Bier nicht etwa besser schmecke; *Am.* iron-clad ~ ein gewissen Beamten der *U.S.* nach dem Bürgerkriege abgenommener Eid, dessen Bruch mit schweren Strafen geahndet wurde; judicial ~ gerichtlicher Eid; promissory ~ Versprechungs-, *pol.* Verfassungs-eid *m*; ~ of abjuration s. abjuration; ~ of allegiance s. allegiance 1 ♀; ~ of fealty Lehns-eid *m*; ~ of office Amts-eid *m*; ~ of qualification Vermögens-eid *m*; ~ of supremacy Eid, der den König als Haupt in Kirchensachen anerkennt; B. mit *prp.*: by ~, with an ~, on (an) ~, upon (an) ~ eidlich, durch Eidschwur; F upon my ~ meiner Treu!, ich will's beschwören!; C. mit Verben: to administer (ob. tender) an ~ to a p., to give a p. the ~, to put a p. to (ob. on) his ~ j-m den Eid zuschieben, j-n schwören lassen; to bind a p. by ~ j-n eidlich verpflichten, j-n in Eid und Pflicht nehmen oder vereiden; binding by ~ Vereidigung *f*; to deny on (oder by) ~ abschworen; to make ~ of (oder to) a th. etc. beschwören oder eidlich erhärten; ⚓ to make ~ upon average Verklarung ablegen (v. Schiffsvolk über Seeschaden) (*FL.*); to take an ~: a) schworen, e-n Eid leisten (a. to swear an ~), b) P *Am.* e-n Schlud nehmen; to take an ~ of a p. j-n eidlich verpflichten; I take my ~ of (oder upon) it ich beschwöre es, ich schwöre darauf; I will take my ~ that ... ich will darauf schwören, daß ...; to take oue's Bible-~ auf die Bibel schwören.
oathable † (ō′-*th*ᵉbl) *a.* eidesfähig.
oath-bound (ō′*th*-bāŭnd) *a.* vereidet, durch einen Eid gebunden.
oath-breaking (ō″*th*-brē′-kĭng²) *s.* Eidbruch *m*. [leistung.]
oath-rite (ō′*th*-rāĭt) *s.* Form *f* der Eides-.
ont-malt (ō′t-mălt) *s.* Hafermalz *n*.
oat-meal (ō′t-mēl) *s.* 1. Hafermehl *n*; Hafergrütze *f*. — 2. Haferschleim *m*. — 3. † *sl.* O~ nächtlicher Ruhestörer im 17. *sæc.* zu Lo. — 4. ♀ (Fennich-)Hirse *f*.
oat-mill ⊙ (ō′t-mĭl) *s.* Haferquetsche *f* (für Pferdefutter), Hafermühle *f* (für Hafermehl).
oatseed-bird *provc.* (ō′t-ṡēd-bū′d) *s.*, *orn.* gelbe Bachstelze. [stärke (mehl *n*) *f*.]
oat-starch (ō′t-ṡtärtṡch) *s.*, *chm.* Hafer-.
oat-stealer P (ō′t-ṡtēl-ᵉr) *s.* Stallknecht *m*.
oat-stone (~stōn) *s.*, *med.* aus unverdaulichen Haferschleim-Teilchen entstandener Darmstein.
oaze † oder *provc.* (ōz) *s.* = ooze.
ob † (ŏb) *s.*: obs and sols *pl.* Randbemerkungen *f*/*pl.* in alten theologischen Streitschriften (= objections and solutions).
ob. *abbr.* = *obiit* (lt. = starb); obol (*SH.II.IV*,*a*,*2*,*4*,*590*); objection.
Ob(ad). *abbr.* = Obadiah (Buch der Bibel).
Obadiah (ō-bā- oder ŏb-ᵘ-dāĭ′-a) **I** *npr.* Oba'dja *m* (e-r der kleinen Propheten; a. Pn.). — **II** o~ *s.* Quäker *m*. [gehen.]
obambulate † (ob-ăm′-bĭᵘ-lēt) *v/n.* umher-
obambulation † (ŏb-ăm-bĭᵘ-lēʳ-ṡchᵊn) *s.* Umhergehen *n*, Umherwandeln *n*.
ob-and-sol(l)er † (ŏ′b-ᵉnd-ṡŏ′-lᵉr) *s.* streitsüchtiger Scholastiker oder Theolog.
obang (ō-bă″ng) [japanesisch] *s.*, *num.* längliche, nicht mehr in Umlauf befindliche Goldmünze = ungefähr 100 Mark.
obarue, ~i † (ᵒ-bāɪ″-nᵉ) *s.* met-ähnliches Getränk.
obb. *abbr.* = obbligato. [fange des 16. *sæc.*]
Obbenite (ŏ′b-ᵉ-nāĭt) *s.* Wiedertäufer im An-.
obbligato ♪ (ob-lᵉ-gä′-to) [lt.] **I** *a.* hauptstimmig (von einer Begleitstimme); *ant.* ad libitum). — **II** *s.* selbständige instrumentale Begleitstimme. [teufelsartig.]
obclavate ♁ (ob-klē′-wāt) [lt.] *a.* verkehrt
obcompressed ♀ (ob-kᵒm-prē″ṡt) *a.* vorn und hinten abgeflacht (von Früchten).
obconic(al) ♁ (ŏb-kŏ′n-ĭk, ~ĭ-kᵊl) [lt.] *a.* verkehrt kegelförmig. [herzförmig.]
obcordate ♁ (ob-kŏ′r-dāt) [lt.] *a.* verkehrt
obcordiform ♁ (~dᵉ-fᵒrm) *a.* = obcordate.
Obd., obd. *abbr.* = obedient 1.
obdeltoid ♁ (ŏb-dē′l-tŏĭd) *a.* verkehrt deltaförmig.
obdiplostemonous ♁ ♀ (ŏb-dĭp-lᵒ-ṡtē′m-ᵒ-nŏṡ) od. ~ṡtĭ′-mᵒ-nŏṡ) *a.* das Bild von obdiplostemony (s. ds) bietend.
obdiplostemony ♁ ♀ (~nᵒ) *s.* Eigentümlichkeit einer Blume, doppelt soviel Staubfäden als Blumen- und Kelchblätter zu h., wobei der äußere Ring den Blumen- u. der innere den Kelchblättern gegenübersteht.
obdormition (ŏb-dᵒ-mĭ′ṡch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Schlaf *m*. — 2. Eingeschlafensein *n* (von).
Obdt. *abbr.* = obedient 1. [Gliedern).]
obduce, ~t † (ŏb-dṻ′ṡ, ŏb-dṻ′ṡt) [lt.] *v/a.* über-de'den, -zi'ehen. [Überzi'ehen *n*.]
obduction † (ŏb-dṻ′l-ṡchᵊn) *s.* Bedecken *n*,
obduracy (ŏ′b-dᵘᵉ-rᵊ-ṡē, *CT. D.* a. ob-dṻ′~) *s.*, *fig.* Verhärtung *f*, Verstocktheit *f*.
obdurate[1] (ŏ′b-dᵘᵉ-rēt) *v/a.* u. *b. fig.* verhärten, verstockt machen. — Vgl. ~[2].
obdurate[2] (ŏ′b-dᵘᵉ-rāĭt, *CT.D.* a. ob-dṻ′-rāt) [lt. *obdura'tus*] *a.* □ 1. *fig.* verhärtet, verstockt, unbußfertig. — 2. hartherzig, unbeugsam; halsstarrig. — 3. ✎ unbiegsam, hart, rauh, spröde. [duracy.]
obdurateness (ŏ′b-dᵘᵉ-rāt-nē″ṡ) *s.* = ob-
obduration (ob-dᵘᵉ-rē′-ṡchᵊn) *s.* = obduracy.
obdure † (ob-dṻr′) **I** *v/a.* verharten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* hart werden, sich verhärten. — **III** *a.* = obdurate[2].
obdured † (ob-dṻr′d) *a.* verhartet, verstockt; ~ness ✎ (ob-dᵘr-rᵊ-nē″ṡ) *s.* = obduracy.
obea(h) (ō′-bᵉ-a) *s.* = obi[2].
Obed-edom (ō′-bᵉd-ᵉ-dᵒm) *npr.* Obed-Edom *m* (2. Sam. 6,11). [giebig.]
obedible † (ᵒ-bĭ′-dĭbl) *a.* gehorsam, nach-
obedience (ᵒ-bĭ′-dᵉ-ṡnē) [fr., lt.] *s.* 1. Gehorsam *m*, Unterwerfung *f* (to unter); *pol.* passive ~ unbedingter Gehorsam; to reduce to ~ zum Gehorsam bringen. — 2. † Ehrfurchts-, Hoflichkeits-bezeigung *f*. — 3. Gefolgschaft *f*; Anhängerschaft *f*; *eccl.* Obedi'enz *f*. — 4. *eccl.* Kloster-, Ordensgelübde *n* des Gehorsams. — 5. ✎ *Cath. eccl.*: a) Spezialbefehl *m* eines Ordensvorgesetzten; b) Obedie'nz-Pfarrei *f*.
obedienciary † (ᵒ-bĭ′-dᵉ-ē″n-ṡchᵊ-ā-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~n″ṡ) Untergebene(r) (bes. *eccl.*); Unterwürfige(r) (to).
obedient (ᵒ-bĭ′-dᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. gehorsam, unterwürfig (to); Briefschluß: Your most ~ servant Ihr gehorsamster Diener. — 2. † entsprechend (to).
obediential (ᵒ-bĭ-dᵉ-ē″n-ṡchᵊl) [fr.] *a.* 1. gehorsam, nachgiebig. — 2. obliegend; schott. jur.: ~ obligations *pl.* durch Verwandtschaft auferlegte Verpflichtungen *f*/*pl.* (gg. der Eltern, die Kinder zu ernähren).
Obeid (ō-bē′d) *npr.* Obeid *n* (Hauptstadt Kordofans, Afrika).
obeisance (ᵒ-bē′-ᵉd-ĭ″-ṡnṡ) [fr.] *s.* 1. † Machtbereich *n*; Gehorsam *m*. — 2. Ehrerbietung; Verbeugung *f*; to make (an) ~ eine Verbeugung machen, sich verbeugen (to vor).
obeisancy ✎ (~ṡ″n-ṡē) *s.* = obeisance.
obeisant † (~ṡ″nt) *a.* = obedient.
obeliac ♁ (ᵒ-bĭ′-lᵒ-ăk) *a.*, *anat.* das Spießchen in der Pfeilnaht des Schädels betr.
obelion ♁ (~lᵒ′-ᵒn) *s.*, *anat.* Spießchen *n* in der Pfeilnaht des Schädels.
obeliscal ✎ (ŏ′b-ᵉ-lĭṡ-tᵊl) *a.* obeliskenförmig.
obelise ✎ (ŏ′b-ᵉ-lāĭṡ) [obelus] *v/a.* □ b. mit einem Obelus (—, ÷ od. †) versehen als unecht od. zweifelhaft bezeichnen; tadeln.
obelisk (~lĭṡk) [grch.] *s.* 1. Obelisk *m*, Spitzsäule *f*. — 2. ⊖ *typ.* = dagger[1] 4.
obelus ⊖ (~lŏs) [grch. *obelo's* Spieß] *s.* (*pl.* ~**i**, ~lāĭ), *typ.* Verweisungszeichen *n*, Obelus *m* (—, ÷ od. †, in alten Manuskripten oder in Klassiker-Ausgaben Zeichen für verdächtige Stellen). [reiten.]
obequitate † (ŏb-ē′-kwᵉ-tēt) *v/n.* umher-

obequitation † (ŏb-ĕk-wᵻ-tē-shᵊn) *s.* Umherreiten *n.*

Oberon (*CT.D.* ō'-bᵊ-rŏn, *WB.* ō'b-ᵊ-) *npr.* O'beron *m*: a) *myth.* König der Elfen; b) *ast.* Uranusmond. [irren *n.*]

oberration ↖ (ŏb-ᵊ-rē'-shᵊn) *s.* Umher-

obese (ō-bī'ȝ) [lt. *obe'sus* angefüttert] *a.* 1. feist, äußerst fett oder fleischig. — 2. *ent.* viel größer als gewöhnlich (vom Hinterleib).

obeseness (~-nᵉss), **obesity** (ō-bē'ȝ-ᵻ-tē) *s.* Feistheit *f*, Fettleibigkeit *f*.

obex (ō'-bekss) [v. lt. *obi'cere*] *s.* 1. Schranke *f*, Hindernis *n*; Vorbeugungsmittel *n*. — 2. *anat.* des Gehirns: Verdickung *f* an der Spitze des *Ca'lamus scripto'rius*.

obey (ᵉ-bē') [a/f.; lt. *obœdi're*] ① a. **I** *v/a.* 1. j-m gehorchen, Folge leisten (Befehlen), befolgen (Vorschriften); I will be ~ed ich verlange Gehorsam. — 2. ⚓ gehorchen, folgen (mst to answer); the ship ~s the helm das Schiff folgt dem Steuer oder Ruder. — 3. † *bibl.* nachgeben. — **II** *v/n.* 4. gehorchen.

obeyer (~ᵉr) *s.* Gehorchende(r). [würfig.]

obeylugly (~lu⁴-lᵉ) *adv.* gehorsam, unter-

obeysance † (~ᵉ-nss) *s.* = obeisance.

obfirm(ate) † (ŏb-fûrᵉm, ŏb-fûrᵉ-mēt) *v/a.* (be)stärken; *fig.* verhärten.

obfirmation † (ŏb-fᵉr-mē'-shᵊn) *s.* Halsstarrigkeit *f*; *fig.* Verhärtung *f*.

obfuscate[1] † (ŏb-fûᵉ'ȝ-kēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. verdunkeln, verfinstern. — 2. betäuben, verwirren, benebeln; *sl.* ~d betrunken, benebelt; *co.* verblüfft. [finstert.]

obfuscate[2] † (~kĭt) *a.* verdunkelt, ver-

obfuscation (ŏb-fᵉ'ȝ-kē'-shᵊn) *s.* Verdunkelung *f*, Verfinsterung *f*; *fig.* Benebelung *f* der Sinne, Verwirrung *f*.

obfusque † (ŏb-fûsk') *v/a.* = obfuscate[1].

Obi[1] (ō'-bē) *npr.* Ob(i) *m* (Fluß in Sibirien).

obi[2] (ō'-bē) *s.* 1. Art Zauberei der Neger. — 2. Zaubermittel *n*, Fetisch *m*.

obi[3] (ō'-bē) [japanisch] *s.* helle reichgestickte Schärpe, von Japanerinnen um die Taille getragen.

obiism (ō'-bē-izm) [obi[2]] *s.* (Neger-)Obi-Zauberei *f*. [Zauberer *m*.]

obi-man (~-măn) [obi[2]] *s.* (Neger-)Obi-

obimbricate ♁ ♀ (ŏb-ᵻ'm-brᵉ-kĭt) *a.* umgekehrt dachziegelig.

obispo Cuba (ᵒ-bᵻ'ȝ-pō) *s.* = bishop-ray.

obit (ō'-bit od. ō'b-ᵻt) [lt. *o'bitus*] *s.* 1. Tod *m*, Hinscheiden *n*. — 2. Trauerfeierlichkeit *f* (vor der Beerdigung). — 3. *eccl.*: a) Totenfeier *f*, Seelenmesse *f*; b) = anniversary 5.

obiter (ō'b-ᵻ-tᵉr) [lt. *id.*] *adv.* im Vorbeigehen, gelegentlich, zufällig.

obitual (ᵒ-bᵻ'ᵻ-tûᵉl) *a.* Toten-..., Todes-..., Begräbnis-... [einer Todesanzeige.]

obituarily (~tûᵉ-rᵻ-lᵉ) *adv.* in der Weise

obituarist (~tûᵉ-rᵻst) *s.* Verzeichner *m* eines Todesfalles; Verfasser *m* einer Todesanzeige oder eines Nachrufes.

obituary (ᵉ-bᵻ'ᵻ-tûᵉ-rē) **I** *a.* (~lly *adv.*, t. 1) 1. einen Todesfall betr.; Todes-..., Toten-...; ~ notice Todesanzeige *f*, Nachruf *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~rᵉ'ȝ) 2. *Cath. eccl.* Totenliste *f*, Seelenmeßbuch *n*. — 3. Todesanzeige *f* (oft mit kurzem Nachruf).

obi-woman (ᵉ'-bᵻ-wŭm-ᵉn) [obi[2]] *s.* (Neger-) Obi-Zauberin *f*.

obj. *abbr.* = objective; objection.

object[1] (ŏb-dȝe'tt) [lt.] **I** *v/a.* ① a. 1. † entgegen-stellen, -halten; darbieten. — 2. vorhalten, vorwerfen (to, against *dat.*). — 3. *fig.* einwerfen, einwenden, vorbringen (to gegen) (*ant.* acquiesce). — 4. † vorschlagen. — 5. ↖ to ~ oneself to sich einer Sache aussetzen. — **II** *v/n.* ① a. 6. Einwendungen machen, Einsprache erheben (to, against gegen). — **III** † *a.* 7. entgegengehalten, ausgefeilt; ~ (un)to our sense sinnfällig. — Vgl. ~[2].

object[2] (ō'b-dȝᵉt) [lt.] *s.* 1. Objekt *n*, Gegenstand *m*, Ding *n*. — 2. Ziel *n*, Zweck *m*; *fig.* Hauptsache *f*, (Sache *f* von) Wert *m*; ♗. — 3. *gr.*: a) Objekt *n*, Satzgegenstand *m*; b) von einer Präposition abhängiges Wort. — 4. Gegenstand *m* des Mitleids *etc.*, Krüppel *m*; F he looked a curious ~ er sah sonderbar od. spaßig aus. — 5. † Anblick *m*, Anschein *m*. — 6. † Hindernis *n*. — *Syn.* (2) siehe aim[2].

§ **Zu ~ 2:** salary no ~ auf Gehalt wird nicht gesehen (in Anzeigen); to § attain one's ~ seinen Zweck (oder sein § Ziel) erreichen; for that ~ deswegen; § there is no ~ in doing that das hat § keinen Zweck; it was no suitable ~ § for his ambition es war kein geeignetes § Ziel für seinen Ehrgeiz.

objectable (ŏb-dȝe'-tᵊ-blᵊ) a einzuwenden(d).

objectation (ŏb-dȝᵉ-tē'-shᵊn) *s.* Vorwurf *m*, Krittelei *f*.

object-ball (ō'b-dȝᵉtt-bâl) *s.* Billard: Zielball *m*, den der Stoßball treffen soll (vgl. cue-ball[1]).

~-end (~-ĕnd) *s.*, *opt.* Ende *n* eines Fernrohrs mit dem Objekt.

~-finder (~-fain-dᵉr) *s.*, *opt.* Objektivsucher *m* am Mikroskop.

~-glass (~-glȃss) *s.*, *opt.* Objektiv(glas) *n*.

~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.*, *opt.* Objektivhalter *m*.

objectification (ŏb-dȝe-tᵻ-fᵻ-kē-shᵊn) *s.*, *phls.* Vergegenständlichung *f*.

objectify (ᵉb-dȝe'-tᵻ-fai) *v/a.* ① d. *phls.* objektivieren, vergegenständlichen.

objection (ᵉb-dȝe'-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Einwendung *f*; Einspruch *m*, Einwand *m*, Einwurf *m*; Bedenken *n*; ♗. — 2. † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f*. — 3. † Angriff *m*, feindlicher Schlag; Widerwärtigkeit *f*.

§ **Zu ~ 1:** he will be no ~ er wird § auch berücksichtigt werden; man wird § gegen ihn nichts einzuwenden haben; § I have no ~ to him ich habe nichts § an ihm auszusetzen; I have no ~ to § your going out ich habe nichts dagegen, § daß Sie ausgehen; there is no ~ da- § gegen läßt sich nichts sagen; to level an § ~ at a p. j. level 22; to lodge (an) ~ § Einspruch erheben (with bei, against § gegen); to make (od. raise) an ~ einen § Einwand erheben; what is her ~? § was hat sie einzuwenden?

objectionable (~shᵊn-ᵊbᵊl) *a.* □ (~ly *adv.*) nicht einwandfrei, tadelhaft.

objectise ④ (ŏb-dȝe'-tāiz) *v/a.* ① b. = objectify.

objectist (ō'b-dȝe'-tᵻst) *s.*, *phls.* Transiendenta'l-Philoso'ph *m*. [objectify.]

objectivate (ᵉb-dȝe'-tᵻ-vēt) *v/a.* ① b. =

objectivation (ᵉb-dȝe-tᵻ-vē'-shᵊn) *s.*, *phls.* Vergegenständlichung *f*.

objective (ᵉb-dȝe'-tᵻv) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. † *phls.* [v. Duns Scotus 1300 bis Ende des 18. *sæc.*] gedacht, vorgestellt. — 2. (bis. *phls.*) objektiv, auf den Gegenstand gehend, konkret, gegenständlich (*ant.* subjective); ~ language konkreter Wortschatz; c-r Sprache; *phls* ~ method induktive Methode; ~ point = ~ 9; ~ power, ~ potency logische Möglichkeit. — 3. *phls.* transiendenta'l; ~ philosophy Transiendenta'l-Philosophie *f* Kants. — 4. objektiv, sachlich, unbefangen. — 5. für sich selbst bestehend. — 6. *gr.* Objekts-...; ~ case = ~ 3; ~ phrase, ~ clause Objektssatz *m*. — 7. Perspective ~ line Objektlinie *f*; ~ plane Objektebene *f*. — **II** *s.* 8. *gr.* Objektsfall *m* (Dativ und Akkusativ). — 9. Ziel *n*, Endziel *n*, s. Operationsziel *n*. — 10. = object-glass.

objectiveness (~-nᵉss) *s.* Objektivität *f*.

objectivise ④ (ᵉb-dȝe'-tᵻ-vaiz) *v/a.* ① *phls.* objektivieren, vergegenständlichen.

objectivism (ᵉb-dȝe'-tᵻ-vizm) *s.* 1. *phls.* Lehre *f* von der Priorität des Wissens von der Außenwelt. — 2. Kunst: Realismus *m*.

objectivistic (ᵉb-dȝe-tᵻ-vi'-stik) *a.* objektivistisch; realistisch. [jektivität *f*.]

objectivity (ŏb-dȝᵉ-tᵻ'-vᵻ-tᵻ) [fr.] *s.* Ob-

objectless (ō'b-dȝᵉtt-lᵉss) *a.* gegenstandlos, zwecklos. [Vorstellung *f*.]

object-lesson (~-lᵉs'n) *s.* Anschauungs-

object-object (~-ŏb-dȝᵉtt) *s.*, *phls.* Objekt *n* als verschieden von dem vorstellenden Geiste.

objector (ᵉb-dȝe'-tᵉr) *s.* Gegenredner *m*, Opponent *m*, Widersacher *m*.

object-soul (ō'b-dȝᵉtt-sōl) *s.* Anthropologie: Seele *f* lebloser Gegenstände (z. B. Naturerzeugnisse).

object-staff (~-stâf) *s.* Kantonnier: Zielstange *f*, Nivellier-stab *m*, -latte *f*.

object-teaching (ō'-bᵻ-tᵻ-shᵻng) *s.* Anschauungs-Unterricht *m*. [ständlich, sichtbar.]

objectual † (ᵉb-dȝe'-tᵻ-ûᵉl) *a.* gegen-

objicient ↖ (ᵉb-dȝi'-shᵻ-ᵉnt) *s.* = objector.

objuration ↖ (ŏb-dȝᵉ-rē'-shᵊn) *s.* eidliche Verpflichtung.

objure ↖ (ᵉb-dȝûᵉr') [lt.] *v/n.* ① b. schwören.

objurgate (ᵉb-dȝᵉr'-gēt) [lt.] *v/a.* ② b. schelten, tadeln.

objurgation (ŏb-dȝᵉr-gē'-shᵊn) [fr.] *s.* Schelten *n*, Verweis *m*, Tadel *m*.

objurgatory (ᵉb-dȝûᵉr'-gᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* verweisend, schelten d. [verkehrt tanzerisch.]

oblanceolate ♁ ✲ (ŏb-lᵊn'-sē-ᵊ-lĭt) [lt.] *a.*

oblate[1] (ŏb-lē't) [lt. *obla'tus*] *v/a.* ① b. 1. † anbieten. — 2. *eccl.* darbringen, opfern.

oblate[2] (ŏb-lē't oder ō'b-lĭt) **I** *a.* 1. *Cath. eccl.* dargebracht, geweiht. — **II** *s.* 2. *Cath. eccl.* (Kloster) Oblat(in): a) Laienbruder (-schwester); b) Laienpriester. — 3. *Cath. eccl.* Oblate *f* beim Abendmahl. — 4. engl. *hist.* ~ roll Verzeichnis der königlichen Aufmerksamkeiten und der dem Throne gemachten Geschenke.

oblate[3] (ŏb-lē't) *a.*, *geom.* an den Polen abgeplattet, flachgedrückt; ~ness (~-nᵉss) *s.* sphäroidische Gestalt; Abplattung *f*.

oblation (ŏb-lē'-shᵊn) *s.* 1. *eccl.* Opferung *f*, Darbringung *f* (bibl. v. Brot u. Wein), Abendmahl *n*; Opfergabe *f* (*Syn.* immolation). — 2. allg.: Gabe *f*, Geschenk *n*.

oblationer † (~shᵊ-nᵉr) *s.*, *eccl.* 1. Opfernde(r), Darbringer *m*. — 2. Einnehmer *m* von Opfergaben (Beamter).

oblatrate † (ŏb-lē'-trēt) [lt.] *v/a.* j-n anbellen; auf j-n sticheln.

oblatration † (ŏb-lᵊ-trē'-shᵊn) *s.* Anbellen *n*; Sticheln *n*.

oblatum ♁ (ŏb-lē't-ŭm [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ums), *geom.* abgeflachtes Sphäroid.

oble † (ŏbl) [fr. *oublie*] *s.* = oblate[2] 3.

oblectate † (ŏb-lē'-tēt) [lt.] *v/a.* ergötzen.

oblectation † (ŏb-lᵉ'-shᵊn) [lt.] *s.* Ergötzung.

obley † (ō'-blᵉ) *s.* = oblate[2] 3.

obligable ↖ (ō'b-lᵻ-gᵊbl) *a.* vertrauenswürdig, zuverlässig.

obligant (schott. ~gᵊnt) *s.* = obligor.

obligate[1] (~gēt) [lt.] *v/a.* ① b. [illegible] eter moralisch verpflichten. — 2. [illegible] verbinden (= obligate). [illegible]

obligate[2] (~gᵊt) *a.* [illegible]

obligation (ŏb-lᵻ-gē'-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. [illegible] pflichten *n*. — 2. Pflicht *f*, Verbindlichkeit *f*, Obligation *f*, Schuldverschreibung *f*. — 3. Obligation *f*, Schuldverschreibung *f*. — 4. [illegible] ung *f* des Patentes [illegible] zuzuerkennen.

§ **Zu ~ 2:** [illegible] § [illegible] § [illegible] §

gehen; to satisfy an ~ einer Verpflichtung nachkommen; schott. jur.: pure ~ einredefreie, sofort vollstreckbare Verbindlichkeit. [bligatory.]

obligational (ŏb-lᵻ-gē′-shŏn-ᵊl) *a.* = ~

obligative (ŏ′b-lᵻ-gā-tiw) *a.* verpflichtend, bindend; **~ness** (~nᵻs) *s.* das Verpflichtende.

obligato ♪ (ŏb-lᵻ-gā′-to) *a. u. s.* = obbligato.

obligatorily (ŏ′b-lᵻ-gᵊ-tᵊ-rᵻ-lᵻ) *adv.* in bindender Weise, durch Zwang.

obligatoriness (~nᵻs) *s.* das Verpflichtende, Bindende oder Zwingende, Zwang *m.*

obligatory (ŏ′b-lᵻ-gᵊ-tᵊ-rᵻ) [fr. *obligatoire*] *a.* (**~ily** *adv.*, s. d.) verpflichtend, bindend, verbindlich, obligato′risch (on, upon, † to für; *ant.* facultative, optional); ~ bill, writing ~ = obligation 3.

oblige (ᵊ-blāi′dj, ebm. gejiert: ᵊ-bli′dj) [fr., lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. † binden (to an). — 2. nötigen, bewegen, veranlassen, zwingen; ↯. — 3. *fig.* verbinden, verpflichten, verbindlich machen; ı-m einen Gefallen thun; ↯. — **II** *v/n.* 4. verbindliche Kraft haben. — *Syn.* *oblige* durch indirekten Zwang, den die Umstände od. die Anerkennung e-r Verbindlichkeit auferlegen, nötigen; weiteres siehe *Syn.* coustrain.

Zu ~ 2: you have ~d me to do it Sie haben mich dazu gezwungen; P *Am.* ~d to be = must be.

Zu ~ 3: I am ~d to you for it ich bin Ihnen dafür sehr verbunden, ich habe es Ihnen zu verdanken; ✱ (Briefstil) an answer by return of post will ~ yours truly N. antworten Sie gefälligst umgehend Ihrem ergebenen N.; ~ me so far! haben Sie die Güte!, seien Sie so gütig!; ~ us with your company at dinner! machen Sie uns das Vergnügen, unser Gast zu sein!; will you ~ me with the loan of your telescope? wollen Sie die Güte haben, mir Ihr Fernrohr zu leihen?; will you ~ me by asking him? wollen Sie die Güte haben, ihn zu fragen?; will any gentleman ~ a lady? will e-r der Herren e-r Dame Platz machen? (im Omnibus od. Pferdebahnwagen); anything to ~ you ich gebe Ihnen das alles gern zu; nun ja, wie Sie wollen (bisw. auch *iro.*); ~ me by leaving the room! verlassen Sie gefälligst das Zimmer!

obligee (ŏb-lᵻ-dj′ī′) *s.* jur.: Forderungsberechtigte(r), Gläubiger(in) (*ant.* obligor).

obligement (ᵊ-blāi′dj-mᵉnt) *s.* 1. † Verpflichtung *f.* — 2. Gefälligkeit *f.*

obliger (ᵊ-blāi′-djᵉr) *s.* Verpflichtende(r).

obliging (~dj′inᵍ) *a.* □ verbindlich, dienstfertig, gefällig, artig, zuvorkommend; he has ~ ways (about him) er hat gefällige Manieren.

obligingness ✎ (~nᵻs) *s.* 1. bindende Kraft, Verpflichtung *f.* — 2. Verbindlichkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Höflichkeit *f.*

obligistic † (ŏb-lᵻ-dj′ī′-stᵻk) *a.* obligation 4 (s. d.) betreffend.

obligor (*WB.* ŏb-lᵻ-gō′ᵉr, *CT.D.* ŏ′b-lᵻ-gō′ᵉr) *s.* jur.: Verpflichtete(r), Schuldner(in) (*ant.* obligee).

obligulate ♃ ♀ (ŏb-lᵻ′g-ᵘ-lᵉt) *a.* zungenförmig nach innen gebogen.

obliquation ✎ (ŏb-lᵻ-kwē′-shᵊn) *s.* 1. schiefe Richtung. — 2. *fig.* Abweichung *f* vom rechten Wege, Verirrung *f.*

oblique (ᵊb-lī′ᵉk oder ᵊb-laī′ᵉk) [lt. *obli′quus*] **I** *a.* □ 1. schief, schräg; ↯. — 2. mittelbar, indirekt; Seiten-...; versteckt, verblümt; ↯. — 3. unaufrichtig, falsch. — 4. ♀ ungleichseitig, schief (von Blüten). — **II** *s.* 5. *anat.* schiefer od. schräger Muskel (Augen- od. Kopfmuskel). — **III** *v/n.* ⑤ b. 6. ✎ eine Abweichung zeigen (von der geraden Richtung). — 7. sich in schräger Richtung bewegen.

Zu oblique 1 und **2:** *geom.*, &c. ~ angle schiefer Winkel; *gr.* ~ case Kasus obli′quus *m* (e-r der Fälle außer dem *nom.*); *geom.* ~ cone schiefer Kegel; ⚔ ~ fire Schrägfeuer *n*; ~ hint Seitenwink *m*; ♂ ~ motion Seitenbewegung *f* (Steigen od. Fallen der e-n Stimme, während die andere denselben Ton beibehält; *gr.* ~ narration, ~ speech indirekte Rede; ~ perspective s. angular 3; ⚓ ~ sailing schiefes Segeln, Segeln *n* in der loxodromischen Linie; *fig.* ~ ways *pl* Seitenwege *m. pl.*, krumme Wege *m/pl.*

oblique-angled (ᵊb-lī′k- od. ᵊb-laī′k-ăn′gld) *a.*, *geom.* schiefwinkelig.

obliqued (ᵊb-lī′kt od. ᵊb-laī′kt) *a.* = oblique.

obliqueness (ᵊb-lī′k- oder ᵊb-laī′k-nᵉs) *s.* schräge Richtung, Schiefheit *f*; Unregelmäßigkeit *f*, Unredlichkeit *f.*

obliquity (ᵊb-lᵻ′k-wᵉ-tᵻ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵻz) 1. Schiefe *f*, schiefe Richtung, Schrägheit *f*; *med.* Schieflage *f*; *ast.* ~ of the ecliptic Schiefe *f* der Ekli′ptik. — 2. *fig.* Schiefheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*; Vergehen *n*; moral ~ sittliche Verschrobenheit; ~ of judgment Schiefe *f* des Urteils. [lich, verschmiert.]

oblite † (ŏb-laī′t) [lt.] *a.* trübe, undeut-

obliterate[1] (ᵊb-lī′t-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. Schrift auswischen, ausstreichen, wegradieren (from aus). — 2. ✉ entwerten; obliterating stamp Entwertungsstempel *m.* — 3. verwischen, vertilgen, zerstören, vernichten; ♂ *med.*: ~d pulse äußerst schwacher Puls; ~d duct verstopfter oder verengter Gang; ~d vessel verstopftes oder verengtes Gefäß. — Vgl. ~[2].

obliterate[2] ♂ (~rᵉt) *a.*, *ent.* verwischt, nicht mehr deutlich erkennbar (von Merkmalen).

obliteration (ᵊb-lᵻt-ᵉ-rē′-shŏn) [fr.] *s.* 1. Verwischung *f*, Auslöschung *f*; *fig.* Vernichtung *f.* — 2. Verwischtsein *n*, Undeutlichkeit *f.* — 3. ♂ *med.* Verstopfung *f*, Verengung *f* (von Gängen oder Gefäßen).

obliterative (ᵊb-lī′t-ᵉ-rᵉ-tᵻw) *a.* auslöschend, verwischend, zerstörend.

oblivial † (ᵊb-lᵻ′w-ᵢ-ᵊl) *a.* = oblivious.

oblivion (ᵊb-lᵻ′w-ᵢ-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Vergessenheit *f*, ·sein *n*; to commit to ~ der Vergessenheit übergeben; to fall (oder pass) into ~ in Vergessenheit geraten; to save from ~ der V. entreißen, der Nachwelt (auf)bewahren. — 2. Vergessen *n*, Vergeßlichkeit *f.* — 3. *pol.* (act of) ~ Amnestie′ *f.*

oblivionize ④ † (ᵊb-lᵻ′w-ᵢ-ᵊ-naiz) *v/a.* der Vergessenheit übergeben, vergessen.

oblivious (ᵊb-lᵻ′w-ᵢ-ᵉs) *a.* □ 1. vergeßlich; ~ of a th. et. vergessend. — 2. vergessen machend.

obliviousness (~nᵉs) *s.* Vergeßlichkeit *f.*

oblocate † (ŏ′b-lᵒ-kēt) [lt.] *v/a.* vermieten, verpachten.

oblocution † (ŏb-lᵒ-kjūʃ′-shᵊn) [lt.] *s.* Verleumdung *f*, Tadel *m.*

oblocutor † (ŏb-lᵒ′-kjᵘ-tᵉr) *s.* Verleumder *m.*

oblong (ŏ′b-lŏn[3]) [lt. *oblo′ngus*] **I** *a.* □ länglich (a. in Zssgn); *anat.* ~ cord verlängertes Mark. — **II** *s.*, *geom.* Rechteck *n*, Oblo′ngum *n.*

oblonga ♃ (ŏb-lŏ′nᵍ-ga) *s.* = oblongata.

oblongal ♃ (~gᵊl) *a.* = oblongatal.

oblongata ♃ (ŏb-lŏn′-gē′-ta) *s.*, *anat.* verlängertes Mark.

oblongatal ♃ (~tᵊl) *a.*, *anat.* das verlängerte Mark betr; des verlängerten Markes.

oblongish (ŏ′b-lŏn′ᵍ-ᵢʃ) *a.* etwas länglich.

oblongness (~nᵉs) *s.* das Längliche.

obloquious ✎ (ŏb-lō′-kwᵉ-ᵢᵉs) [lt.] *a.* verleumderisch, lästernd, tadelnd.

obloquy (ŏ′b-lᵒ-kwᵉ) [lt.] *s.* 1. Verleumdung *f*, Schmähung *f*, Vorwurf *m*; to cast ~ upon a p. j-m Schlechtes nachsagen; to fall into ~ in Verruf kommen; to lie under ~ in Verruf sein. — 2. Schmach *f*, Brandmarkung *f.*

oblunctation ✎ (ŏb-lᵘŋk-tē′-shᵊn) [lt.] *s.* Widerstreben *n*, Sträuben *n.*

obmurmuring † (ŏb-mö′ᵉr-mᵉ-rᵢŋ[2]) *s.* Murren *n*, Einrede *f.*

obnuntescence † (ŏb-mᵘᵑ-tᵉ′-ᵉs-ᵊns) [lt.] *s.* Stummheit *f*; Verstummen *n*; Schweigsamkeit *f.*

obnixely † (ŏb-nᵢ′k-lᵢ) [lt.] *adv.* ernstlich.

obnoxious (ŏb-nŏ′k-ᵢʃ-ŏs) [lt.] *a.* □ 1. unterworfen, preisgegeben, ausgesetzt, verfallen (to). — 2. † strafbar, tadelswert. — 3. anstößig, gehässig, verhaßt; to make oneself ~ Anstoß erregen, sich verhaßt machen. — 4. jur.: nachteilig (to für). — 5. † verantwortlich.

obnoxiousness (~nᵉs) *s.* 1. Unterworfensein *n*, Ausgesetztsein *n*; ~ to punishment Strafbarkeit *f.* — 2. Anstößigkeit *f*, Gehässigkeit *f*, Verrufenheit *f.* — 3. Unbeliebtheit *f.* [① b. umwölken.]

obnubilate ✎ (ŏb-njū′-bᵻ-lēt) [lt.] *v/a.*

obnubilation (ŏb-njū-bᵻ-lē′-shᵊn) [vom lt. *nubes* Wolke] *s.* Umwolkung *f*, Verdunkelung *f*; *med.* Benommenheit *f.*

obnunciation † (ŏb-nŭn-ʃᵻ-ē′-shᵊn) *s.* Absage *f.* [Obo′e *f*, Hobo′e *f.*]

oboe ♪ (ō′-bᵒ-ᵉ od. ō′-bō) [fr. *hautbois*] *s.*

oboist ♪ (ō′-bᵒ-ᵢst) *s.* Hobo′ist *m.*

obol (ŏ′b-ᵊl) [grch.] *s.* Obo′lus *m* (1 Drachme; altgrch. Münze u. Gewicht); Heller *m*, Scherflein *n.*

obolary (ŏ′b-ᵒ-lᵢ-rᵉ) *a.* einen Heller betr.; aus Hellern bestehend; arm; Pfennig-...

obole (ŏ′b-ōl) [fr., grch.] *s.* 1. *num.* kleine franz. Münze (v. 10. bis 15. *sæc.*). — 2. = obol. — 3. *pharm.* halber Skrupel (= 10 Gran).

obolise ④ † (ŏ′b-ᵒ-laiz) *v/a.* = obelise.

obolite ♃ (ŏ′b-ᵒ-laīt) **I** *s.*, *zo.* Art fossiler Armfüßer. — **II** *a.*, *geol.* ~ grit unterer silurischer Sandstein in Rußland und Schweden.

obolus (~lŏs) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~laī) 1. = obol. — 2. = obole 3.

obova ♃ ♀ (ŏb-ō′-wᵊ), **~te** ♃ ♀ (~wāt) *a.* (**~tely** *adv.*) verkehrt eirund (Blatt).

obovatifolious ♃ ♀ (ŏb-ō′-wē-tᵢ-fō″-lᵢ-ᵉs) [lt.] *a.* mit verkehrt eirunden Blättern.

obovoid ♃ ♀ (ŏb-ō′-wŏid) *a.* verkehrt eirund.

obraid † oder *prov.* (ᵊ-brae′d) *v/a.* ① a. tadeln, schelten.

obreption (ŏb-rᵉ′p-ᵢʃᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einschleichen *n*. — 2. schott. jur.: Erschleichung *f.*

obreptitious † (ŏb-nᵉp-tᵢ′-ᵢʃ-ᵉs) [lt.] *a.* erschlichen.

O'Brien (ᵒ-braī′-ᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prin.).

obrogate † (ŏ′b-rᵒ-gēt) [lt.] *v/a.* ein Gesetz durch ein anderes aufheben.

obrotund ♃ ♀ (ŏb-rᵒ-tŏ′nd) [lt.] *a.* rundlich.

obruendarium ♃ (ŏ′b-ruᵘ-ē-ᵊn-dā″-rᵢ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵉ-a) großer irdener Topf, in den eine Glasurne ꝛc. hineingestellt werden kann.

obrute † (ŏ′b-rūt) [lt.] *v/a.* überschütten.

Obs. *abbr.* = observatory. [obsolete.]

Obs., **obs.** *abbr.* = observation; observe; *j*

obs-and-sols ⑥ † (ŏ′bj-ᵊnd-ŏ′-lᵢj) *s/pl.* s. ob.

obscene (ᵊb-ʃī′n) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* schlüpfrig, schmutzig, unanständig, unzüchtig, zotig. — 2. häßlich, widerlich, garstig, ekelhaft. — 3. ✎ unheilvoll.

obsceneness (~nᵉs) *s.* = obscenity.

obscenity (ᵊb-ʃē′n-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz), *fig.* Schlüpfrigkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unflätigkeit *f*, Zote *f*, Widerlichkeit *f.*

obscenous † (ᵊb-ʃī′-nᵉs) *a.* = obscene; **~ness** † (~nᵉs) *s.* = obscenity.

obscurant (ᵊb-ʃtjūʳ′-ᵊnt) [lt.] *s.* Obskuran′t *m*, Finsterling *m*, Dunkelmann *m.*

obscurantism (~ᵊn-tᵢzm) *s.* Obskurantis′mus *m*, Licht-, Kultur-feindlichkeit *f.*

obscurantist (~tᵢst) **I** *a.* obskurantis′tisch. — **II** *s.* = obscurant. [dunkelung *f.*]

obscuration (ŏb-ʃtjᵘ-ᵊē′-shᵊn) [lt.] *s.* Ver-

obscure (ᵊb-ßkjūᵉr') [lt. *obscu'rus*] **I** *a.* □ 1. dunkel, finster, trübe, düster; ✝. — 2. ✎ *poet.* nächtlich; Nacht-... — 3. *fig.* dunkel, unverständlich, unklar (Schriftsteller). — 4. *fig.* obsku'r, unbekannt, unbedeutend, dunkel; ✝. — 5. *fig.* dunkel, einsam, verborgen, versteckt; ✝. — 6. *ent.* undeutlich. — **II** † *ob. poet., s.* 7. = obscurity. — **III** *v/a.* ①b. 8. verdunkeln, verfinstern, trüben. — 9. verdunkeln, verkleinern, herabsetzen, in Schatten stellen. — 10. *fig.* undeutlich oder unverständlich machen. — 11. ✎ verbergen, verstecken (from vor). — **IV** † *v/n.* 12. sich verbergen.

☞ **Zu ~ 1:** *phys.* ~ rays *pl.* im Spektrum unsichtbare Wärmestrahlen *m/pl.*

Zu ~ 4 u. 5: to be of ~ origin von unbekannter Herkunft sein; to live in an ~ condition im Dunkeln, fern von öffentlicher Thätigkeit ꝛc. leben; he lives an ~ life er lebt zurückgezogen von öffentlicher Thätigkeit ꝛc.; in some ~ locality an einem wenig bekannten Orte.

obscurement (~mᵉnt) *s.* Verdunkelung *f*, Verfinsterung *f*.

obscureness (~nᵉß) *s.* = obscurity.

obscurer (ᵊb-ßkjūᵉr-nᵉr) *s.* Verdunkler(in).

obscurity (~nᵉß-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉß) 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*. — 2. *fig.* Dunkelheit *f*, Undeutlichkeit *f*, Unklarheit *f*, Unverständlichkeit *f*. — 3. *fig.* Unberühmtheit *f*, Unbekanntheit *f*, Verborgenheit *f*; to retire into ~ sich vom öffentlichen (gesellschaftlichen ꝛc.) Leben zurückziehen; to sink into ~ der Vergessenheit anheimfallen; *co.* **~ies** *pl.* unbekannte Personen *f/pl.* — *Syn.* siehe darkness. [oblique.]

obscure *Am.* (ŏb-ßkjūᵉt) *a.* □ = für.

obsecrate ✎ (ŏᵉb-ßᵉ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-n beschwören oder anflehen; et. erflehen.

obsecration (ŏb-ßᵉ-krē'ßhn) [fr., lt.] *s.* 1. Beschwörung *f*, Anflehung *f*, dringendes Anliegen. — 2. *eccl.* Obsekratio'n *f*, Bittformel *f*. [schwörend, flehentlich.]

obsecratory ✎ (ŏᵉb-ßᵉ-krē-tᵉ-rᵉ) *a.* be-

obsequent ✎ (~kwēnt) [lt.] *a.* gehorsam, unterwürfig.

obsequial (ᵊb-ßkwī-kwēl) [obsequy²] *a.* eine Totenfeier betreffend; Trauer-...

obsequience (~kwēnß), **~osity** ✎ (ᵊb-ßkwᵉ-ŏᵉ-ßᵉ-tᵉ) *s.* = obsequiousness.

obsequious¹ (ᵊb-ßkwī-kwēᵉß) [fr. *obséquieux*, lt.] *a.* □ (siehe **~ly** ¹) 1. fast †: gehorsam, folgsam. — 2. unterwürfig, willfährig, servil, kriechend. — Vgl. **~**².

obsequious² † (~) [obsequy²] *a.* □ (s. **~ly** ²) 1. zu einer Trauerfeierlichkeit gehörig; Toten-... — 2. traurig, kummervoll.

obsequiously¹ (ᵊb-ßkwī-kwᵉß-ßᵉ-lᵉ) *adv.* in allzu willfähriger, serviler Weise.

obsequiously² † (~) *adv.* in der Weise e-s Trauernden; zu Ehren eines Toten.

obsequiousness (~nᵉß) [obsequious¹] *s.* 1. fast †: Gehorsam *m*, Folgsamkeit *f*. — 2. Unterwürfigkeit *f*, Servilität *f*, triechendes Wesen. [quiousness.]

obsequy¹ † (ŏᵉb-ßkwᵉ) [lt.] *s.* = obse-

obsequy² (~) [lt.] *s.* (meist *pl.* **~ies,** ~kwᵉß) Trauerfeierlichkeit *f*, feierliches Begräbnis.

observable (ᵊb-ßēᵉr-wᵉbl) [lt.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. bemerkbar, bemerkenswert, beachtenswert. — 2. zu beobachten(d). — **II** † *s.* 3. bemerkenswerte Sache, Merkwürdigkeit *f*. [werte, Merkwürdigkeit *f*.]

observableness (~nᵉß) *s.* das Bemerkens-

observance (ᵊb-ßēᵉr-wᵉnß) [fr., lt. *observa'ntia*] *s.* 1. † Beobachtung *f*, Wahrnehmung *f*. — 2. † Ehrfurcht *f*, Ehrerbietung *f*; Ergebenheit *f*. — 3. *fig.* Befolgung *f*, Folgeleistung *f*; ~ of the sabbath Sabbatfeier *f*. — 4. Obsera'nz *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*. — 5. **~s** *pl.*, *eccl.* Ordens-, Klosterregeln *f/pl.* — *Syn. observance* hält in Ehren, befolgt; *observation* Beobachtung, Wahrnehmung. [servance.]

observancy ✎ (ᵊb-ßēᵉr-wᵉn-ßᵉ) *s.* = ob-

observandum (ŏb-ßēᵉr-wī'n-dᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~n,** ~da) zu beobachtendes Ding.

observant (ᵊb-ßēᵉr'-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. beobachtend, befolgend, haltend (of); he was very ~ of forms er hielt sehr auf Formen. — 2. aufmerksam, achtsam (of auf), beobachtend. — 3. ✎ aufmerksam, ehrerbietig (of [✎ to] a p. gegen j-n). — 4. ✎ unterthänig, unterwürfig, gehorsam (of, to). — **II** *s.* 5. † aufmerksamer Beobachter e-r Regel ꝛc. — 6. † dienstwilliger Anhänger, Augendiener *m*, Kriecher *m*. — 7. **O~** *Cath.eccl.* Observa'nt *m* (Franziskaner v. d. strengen Regel).

Observantine (~wᵉn-tīn, *WB.* ŏb-ßēᵉr-wī'n-tīn) *Cath.eccl.* **I** *s.* = observant 7. — **II** *a.* die Observa'nten betreffend.

Observantist (~tißt) *s.* = observant 7.

observation (ŏb-ßēᵉr-wᵉ'-ßhn) [fr., lt.] *s.* 1. Bemerken *n*, Wahrnehmung *f*, wissenschaftliche Beobachtung; ✝. — 2. Erfahrung *f*, Kenntnisse *f/pl.* — 3. Bemerkung *f*, Äußerung *f*. — 4 ✎ = observance 4. — 5. fast † = observance 3. — *Syn.* (1) s. observance.

☞ **Zu ~ 1:** a matter of common ~ eine oft bestätigte Beobachtung; to fall under a p.'s ~ bemerkt oder wahrgenommen werden; not to fall under a p.'s ~ j-m entgehen; to keep a p. under ~ j-n beobachten (lassen) *ob.* überwachen; to take accurate ~s genaue Beobachtungen anstellen; ⚓ to work an ~ eine Beobachtung ausrechnen; Länge und Breite bestimmen; astronomical (meteorological, &c.) ~s *pl.* astronomische (meteorologische ꝛc.) Beobachtungen *f/pl.*; ⚓ journal of ~ Observatio'nsjournal *n*; *geom.* ~ of an angle Winkelmessung *f*; time of ~ Beobachtungszeit *f*.

observational (~shᵉn-lᵉl) *a.* □ (siehe **~ly**) 1. Bemerkungs-..., Beobachtungs-...; Bemerkungen enthaltend. — 2. ↻ beobachtend, auf Beobachtung(en) gegründet (*ant.* experimental). [Beobachtung.]

observationally (~nᵉ-lᵉ) *adv.* mittels

observation-car 🚃 *Am.* (~shᵉn-kāʳ) *s.* Aussichtswagen *m*.

observationist 🔭 (~shᵉ-nißt) *s.* Ausbaldowerer *m* (i. der fur. Diebe Gelegenheiten zum Stehlen auskundschaftet).

observative ✎ (ᵊb-ßēᵉr'-wᵉ-tiw) *a.* beobachtend, aufmerksam.

observator † (ŏᵉb-ßēᵉr-wᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Beobachter *m*, Wahrnehmer *m*. — 2. Bemerker *m*, j. der eine Bemerkung macht.

observatory (ᵊb-ßēᵉr'-wᵉ-tᵉ-rᵉ) [fr. *observatoire*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉß) 1. Observato'rium *n*, Warte *f*. — 2. *ast.* Sternwarte *f*.

observe (ᵊb-ßēᵉr'v) [fr., lt.] **I** *v/t.* 1. aufmerksam oder wissenschaftlich beobachten, observieren; ✝. — 2. *surv.* visieren, messen; to ~ an angle einen Winkel messen. — 3. beobachten, bemerken, wahrnehmen, Notiz nehmen von; ✝. — 4 bemerken, sagen, äußern. — 5. beobachten, halten, üben, feiern (siehe a. 1); ✝. — 6 s. Ehrfurcht) b. — **II** *v/n.* 7. aufmerksam sein, aufmerken, achten, achthaben. — 8. bemerken, sich äußern (on, upon über, I was going to ~ ich wollte bemerken — 9 ✎ eter befolgt werden.

☞ **Zu observe 1:** ⚓ to ~ the sun's amplitude (beim Auf- und Unter-gang) die Sonne peilen.

Zu ~ 3: this is worth observing dies verdient bemerkt zu werden; I have observed his design ich habe seinen Plan durchschaut.

Zu ~ 5: to ~ the proprieties die Etikette beobachten.

observer (ᵊb-ßēᵉr'-wᵉr) [fr., lt.] 1. Beobachter *m*, Wahrnehmer *m*, [illegible] *m*. — 2. Beobachter *m*, Verehrer *m*, [illegible] *m* einer Regel, eines Brauches, Gebotes, Regel [illegible] 3. [illegible] (Gestirn-)Beobachter, Forscher *m* — 4 *surv.* Trigonometer *m*, Theodolit *m* — 5 [illegible] willliger Begleiter; Kriecher, Schmeichler *m*. [illegible]

observership (~wᵉr-shipß) *s.* Amt *n* [illegible]

observicer † (~wᵉr-ßᵉr) *s.* = obs-vet

observing (~wiṅ) *a.* □ aufmerksam, achtsam, sorgfältig; he is a very ~ boy, the boy is of a very ~ turn der Knabe hat eine gute Beobachtungsgabe.

obsess (ŏb-ßēᵉß) [lt.] *v/a.* 1. † umlagern, umgeben. — 2. quälen, von außen plagen (von bösen Geistern; *anl.* possess).

obsession (ŏb-ßēᵉsch'ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Belagerung *f*. — 2. Anfechtung *f* von außen.

obsidian ↻ (ᵊb-ßī'd-ᵉ-n) *s.*, *min.* Obsidia'nus

obsidional (ŏb-ßī'd-ᵉ-nᵉl) [fr., lt.] *a* zur Belagerung gehörig; Belagerungs-...; ✕ ~ army Belagerungsheer *n*; ~ coin Belagerungs-Notmünze *f*; rom. Ant.: ~ crown Belagerungskranz *m* (Auszeichnung eines rom. Feldherrn, der eine belagerte Stadt entsetzt hatte).

obsidionary (~nᵉ) *a.* = obsidional

obsidious † (ŏb-ßī'd-ᵉ-ßhᵉß) *a.* belagernd, *fig.* von außen angreifend.

obsigillation † (ŏb-ßī-dᵉ-lē'-shᵉn) [lt. *s.* Versiegelung *f*. [besiegeln.]

obsign(ate) † (ŏb-ßaī'n, ŏb-ßī'g-nēt) *v/t.*

obsignation † (ŏb-ßig-nē'-shᵉn) [lt.] *s.* Besiegelung *f*, Bestätigung *f*.

obsignatory † (ŏb-ßī'g-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* besiegelnd, bestätigend.

obsoles. *abbr.* = obsolescent.

obsolesce (ŏb-ßᵉ-lē'ß) [lt.] *v/n.* ①b. veralten, außer Gebrauch kommen

obsolescence (~nßᵉ) [lt.] *s.* 1. Veralten *n*. — 2. ↻ *ent.* unentwickelter Teil, Rudiment *n*.

obsolescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* 1. veraltend, außer Gebrauch kommend. — 2. ↻ *ent.* unentwickelt oder undeutlich.

obsolete (ŏᵉb-ßᵉ-lēt) [fr. *obsolète*, lt. (*abbr.* **Obs.**, **obs.**)] **I** *a.* □ 1. veraltet, außer Gebrauch. — 2 ↻ *ent.* undeutlich, unentwickelt. — **II** ✎ *v/t.* 3. veralten, außer Gebrauch kommen. — *Syn.* siehe ancient¹.

obsoleted † (ŏb-ßᵉ-lī'-tᵉd) *a.* —

obsoleteness (ŏᵉb-ßᵉ-lēt-nᵉß) [illegible] altetsein *n*. — 2 ↻ *zo.* Rudiment, unvollkommene Entwicklung

obsoletion (ŏb-ßᵉ-lī'-shᵉn) [illegible] Abkommen *n* [illegible]

obsoletism (ŏᵉb-ßᵉ-lᵉ-tizm) [illegible] Wendung [illegible]

obstacle (ŏᵉb-ßtᵉ-kᵉl) [illegible] *s.* [illegible] *Syn.* [illegible] in the way [illegible] Weg gelegt [illegible] II [illegible]

obstacleness [illegible]

obstacle-race [illegible] Wettlauf

obstance [illegible] *s.* [illegible] Wesen *n*, [illegible] 2 ↻ Hindernis *n*, Widerstand

obstancy [illegible] *s.* [illegible]

obstetric ↻ [illegible] geburtshilflich; Geburts-, Entbindungs-..., ~ art [illegible]

obstetrical ℧ (ɔb-ʒtĕ't-rĭ-k'l) *a.* □ = obstetric; *surg.* ~ forceps Entbindungszange *f*; *zo.* ~ toad Geburtshelfer-Kröte *f* (*Alytes obstetri'cans*).

obstetricate † (~kēt) *v/a.* und *v/n.* Geburtshelferdienste leisten (bei); *fig.* fördern.

obstetrication † (ɔb-ʒtet-kē'-shᵊn) *s.* Geburtshilfe *f*.

obstetrician ℧ (ɔb-ʒtĕ'-trĭsh'-ᵉn) *s.* Geburtshelfer *m*; Hebamme *f*.

obstetricious ℧ † (~shᵉs) *a.* geburtshilflich; Entbindungs-... (auch *fig.*).

obstetrics ℧ (ɔb-ʒtĕ't-rĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Geburtshilfe *f*, Entbindungskunst *f*.

obstetricy ℧ ✎ (~kᵉ) *s.* = obstetrics.

obstetrist ℧ (~kĭst) *s.* Geburtshelfer *m*.

obstetrix ℧ (~krĭks) *s.* Hebamme *f*.

obstinacy (ɔ'b-stĭ-nᵉ-sĕ) *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Hartnäckigkeit *f* einer Krankheit ꝛc. — *Syn. pertinacity* Zähigkeit im Verfolgen eines Vorhabens, einer Meinung ꝛc.; *obstinacy* Starrsinn (Verschlossensein gegen die Vernunftgründe anderer); *stubbornness* unbeugsame Hartnäckigkeit.

obstinate (~nĕt) [lt.] *a.* □ 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig, widerspenstig. — 2. hartnäckig (Krankheit ꝛc.).

obstinateness (~nᵉ-ᵉs) **~iou** † (ɔb-ʒtĭ-nĕ'-shᵉn) *s.* = obstinacy.

obstined † (ɔ'b-ʒtĭnd) *a.* verhärtet.

obstipation (ɔb-ʒtĭ-pe'-shᵉn) *s.* 1. † Versperren *n*. — 2. *med.* Hartleibigkeit *f*, Verstopfung *f*. [*co.* lärmen, toben.]

obstreperate (ɔb-ʒtre'-pᵉ-rĕt) *v/n.* (ᵘ b.)

obstreperous (~rᵉs) [vom lt. *obstre'pere* rauschen] *a.* □ lärmend, geräuschvoll, überlaut; **~ness** (~nᵉs) *s.* Lärmen *n*, Lärm *m*, Geschrei *n*. [verpflichtet.]

obstrict † (ᵘb-ʒtrĭk't) *a.* streng gebunden,

obstriction † (ɔb-ʒtrĭk't-shᵉn) [lt.] *s.* Gebundenheit *f*. [verpflichten.]

obstruge † (ɔb-ʒtrŭj') *v/a.* binden,

obstropulous P (ɔb-ʒtrŏ'p-ᵘlᵉs) *a.* ⁺ᵡ für obstreperous.

obstruct[1] (ɔb-ʒtrŭ'kt) [lt. *obstru'ctus*] *v/a.* ① a. 1. verstopfen, versperren; ↧. — 2. hemmen, hindern, aufhalten, verzögern. — 3. ⚒ verhauen (den Weg). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to get ~ed sich verstopfen, stocken; to ~ a p.'s passage (od. way) j-m den Weg vertreten; to ~ a p.'s sight j-m die Aussicht nehmen od. versperren.

obstruct[2] † (ɔ'b-ʒtrŭkt) *s.* Hindernis *n* (*SH.An.3,6,61* in einigen Ausgaben).

obstructer (ɔb-ʒtrŭ't-tᵉr) *s.* Verstopfender(r, s), Hinderer *m*, Versperrer *m*.

obstruction (~shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Verstopfung *f*, Versperrung *f*, Hinderung *f*. — 2. Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*. — 3. *med.* Verstopfung *f* e-s Ganges. — 4. bes. *parl.* Obstruktio'n *f* (Manöver der Minorität, durch zahllose Amendements und endlose Reden od. durch Herbeiführen von Beschlußunfähigkeit den Fortgang einer bill zu hemmen). — 5. † Erstarrung *f*, Tod *m* (*SH.M.M.3,1,119*). — *Syn. obstruction* Versperrung (nur bildl. Hindernis); *hindrance* Hindernis, das uns von et. zurückhält; *obstacle* einer Handlung in den Weg tretendes Hindernis; *impediment* beständig wirkendes Hindernis, Behinderung.

obstructionism (~shᵉn-nĭzm) *s.*, bes. *parl.* Obstruktionspolitik *f*.

obstructionist (~shᵉn-nĭst) *s.*, bes. *parl.* Obstruktionist *m* (vgl. obstruction 4).

obstructive (ɔb-ʒtrŭ'k-tĭv) [fr.] I *a.* □ 1. verstopfend, hemmend, hinderlich, Hindernisse bereitend. — II *s.* 2. Hinderer *m*, Hinderungsmittel *n*. — 3. *parl.* = obstructionist.

obstructiveness (ɔb-ʒtrŭ't-tĭv-nᵉs) *s.* Streben *n* zu hindern oder zu hemmen; *parl.* = obstructionism.

obstructor (ɔb-ʒtrŭ't-tᵉr) *s.* = obstructer.

obstrueut (ɔ'b-ʒtrᵘ-ent) I *a.* verstopfend (bes. *med.*); hemmend, hindernd. — II *s.* das Verstopfende od. Hemmende; *med.* verstopfendes Mittel.

obstupefacient (ɔb-ʒtjū-pᵉ-fe'-shᵉnt) [lt.] *a.* betäubend. [bung *f*.]

obstupefaction † (~fă'k-shᵉn) *s.* Betäu-

obstupefactive † (ɔb-ʒtjū'-pᵉ-făk-tĭv, *WB.* ɔb-ʒtjū-pᵉ-fă'k-tĭv) *a.* betäubend.

obstupefy † (ɔb-ʒtjū'-pᵉ-fī) *v/a.* betäuben.

obt. *abbr.* = obedient.

obtain (ᵉb-tē'n) [fr., vom lt. *obtine're*] ① a. I *v/a.* 1. erlangen, erhalten, bekommen, erwerben, zu etwas gelangen; ↧. — 2. (Schlacht, Prozeß ꝛc.) gewinnen. — 3. lösen, nehmen (Billette). — 4. † besitzen, haben. — II *v/n.* 5. fortdauern, sich erhalten, sich behaupten. — 6. bestehen, herrschen, stattfinden, im Gebrauch sein, vorwalten, einreißen (with bei); this rule ~s in most cases diese Regel läßt sich auf die meisten Fälle anwenden. — 7. sein Ziel erreichen, Erfolg haben, die Oberhand gewinnen oder behalten. — 8. † gelangen (to zu). — *Syn.* siehe acquire und attain.

Zu ~ 1: to ~ by flattery erschmeicheln; to ~ by labour erarbeiten, erringen; to ~ the victory (od. mastery) den Sieg davontragen; ✎ to ~ of oneself to do a th. es über das Herz bringen (oder es über sich vermögen), etwas zu thun. [langbar, zu erhalten(d).]

obtainable (ᵉb-tē'-nᵉbl) *a.* erreichbar, er-

obtainer (~nᵉr) *s.* j. der et. erlangt od. erreicht.

obtainment (ᵉb-tē'n-mᵉnt) *s.* Erhalten *n*, Erlangung *f*.

obtect ℧ (ɔb-tĕ'kt) [lt.] *a.* = obtected 2.

obtected ℧ (ɔb-tĕ't-tᵉd) *a.* 1. bedeckt; *zo.* mit harter Schale bedeckt. — 2. *ent.* mit dem Schildchen bedeckt.

obtemper (ɔb-tĕ'm-pᵉr) [fr., lt.] *v/a.* u. *v/n.* ① a. gehorchen (*dat.*); schott. jur.: sich einem Urteil unterwerfen (bisw. to, unto).

obtemperate † (ɔb-tĕ'm-pᵉ-rēt) *v/a.* gehorchen (*dat.*).

obtend † (ɔb-tĕ'nd) [lt.] *v/a.* entgegen-, vor-halten, vorschützen. [finstern.]

obtenebrate † (ɔb-tĕ'n-ᵉ-brēt) *v/a.* ver-

obtenebration † (ɔb-tĕn-ᵉ-brē'-shᵉn) [lt.] *s.* Verfinsterung *f*, Dunkelheit *f*.

obtension † (ɔb-tĕ'n-shᵉn) [obtend] *s.* Vorhalten *n*; Einwendung *f*.

obtention ✎ (~) *s.* Erlangung *f*.

obtest ✎ (ɔb-tĕ'st) [lt.] ① a. I *v/a.* 1. als Zeugen anrufen, dringend bitten, beschwören. — 2. erflehen, flehen um. — II ✎ *v/n.* 3. protestieren (against gegen).

obtestate † (ɔb-tĕ'ᵉs-tēt) *v/a.* = obtest 1.

obtestation (ɔb-tĕs-tē'-shᵉn) *s.* 1. † feierliche Beteuerung *f*. — 2. dringende Bitte. [drehung *f*.]

obtortion † (ɔb-tō'r-shᵉn) [lt.] *s.* Ver-

obtract † (ɔb-tră't) [lt.] *v/a.* verleumden.

obtractation † (ɔb-trăk-tē'-shᵉn) *s.* Verleumdung *f*, Schmähung *f*. [der *m*.]

obtractator † (ɔ'b-trăk-tē-tᵉr) *s.* Verleum-

obtriangular ℧ (ɔb-trāī-ă'n-gl'-lᵉr) [lt.] *a.*, *zo.* verkehrt dreieckig.

obtrition ℧ (ɔb-trĭ'sh-ᵉn) [lt.] *s.* Zermalmen *n*; Abscheuern *n* durch Reibung.

obtrude (ᵉb-trūd') [lt.] ① b. I *v/a.* 1. aufdringen, -drängen, zwingen (upon *dat.*). — 2. to ~ oneself sich aufdrängen. — II *v/n.* 3. sich aufdrängen, zudringlich sein. [Zudringlichkeit(r).]

obtruder (ᵉb-trūd'-dᵉr) *s.* Aufdränger(in); Zudringlichkeit(r).]

obtruncate[1] (ɔb-trŭn'-kēt) [lt.] *v/a.* ① b. ein Glied abhauen; verstümmeln.

obtruncate[2] (~kĕt) *a.* abgehauen; verstümmelt. [hauen *n*; Verstümmelung *f*.]

obtruncation (ɔb-trŏn-kē'-shᵉn) *s.* Ab-

obtruncator ✎ (ɔ'b-trŏn-kē-tᵉr) *s.* Abhauer *m*; Verstümmeler *m*.

obtrusion (ᵉb-trū'-ʒᵉn) [lt.] *s.* Aufdrängen *n*, Aufnötigung *f*; ~s *pl.* aufgezwungene Dinge *n/pl.*; by way of ~ aufdringlicherweise. [Zudringliche(r).]

obtrusionist (~ʒᵉ-nĭst) *s.* j. der aufzwingt,

obtrusive (~sĭv) *a.* □ aufs., zudringlich; **~ness** (~nᵉs) *s.* Aufs., Zudringlichkeit *f*.

obtund (ɔb-tŭ'nd) [lt.] *v/a.* ① a. (mst *fig.*) abstumpfen, dämpfen, schwächen, betäuben.

obtundent ℧ (ɔb-tŭ'n-dᵉnt) I *a.* abstumpfend, dämpfend; dumm machend. — II *s.*, *med.* dämpfendes oder abstumpfendes Mittel (vgl. narcotic). [heit *f*.]

obtundity ℧ (~dᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* Abgestumpftheit *f*.

obturate (ɔ'b-tĭ-rĕt) [lt.] *v/a.* ① b. verstopfen; ✕ *artill.* (ab)dichten, lidern.

obturation (ɔb-tĭ-re'-shᵉn) *s.* Verstopfung *f*; ✕ *artill.* Abdichtung *f*, Liderung *f*.

obturator (ɔ'b-tĭ-rē-tᵉr) [lt.] *s.* Verstopfer *m*: a) *anat.* Stopf-, Schließmuskel *m*; ~ artery Schlag-ader *f* des Hüftbeinloches; ~ foramen Hüftbeinloch *n*; b) ✕ *artill.* Abdichtung (s. mittel *n*) *f*, Liderung (s. ring *m*, -platte *f*) *f*; c) *med.* Obtura'tor *m* (um zB. Gaumenspalten zu verschließen). [kehrt kreiselförmig.]

obturbinate ℧ ♀ (ɔb-tō'r-bᵉ-nĕt) *a.* verd

obtusangular ℧ ✎ (ɔb-tjū'-ᵉg-ăn'-gl'-lᵉr) *a.* = obtuse-angled.

obtuse (ɔb-tjū'ᵉs) [lt.] *a.* □ 1. abgestumpft, stumpf (*ant.* acute); *geom.* ~ angle stumpfer Winkel. — 2. *fig.* stumpf, dumm. — 3. dumpf (Ton). — 4. ℧ ♀ stumpf, mit rundlicher Spitze.

obtuse-*angled*, **~angular** ℧ (~ăn'gld, ~ăn'-gl'-lᵉr) *a.* stumpfwinkelig, -eckig.

obtuseness (~nᵉs) *s.* 1. Stumpfheit *f*; *fig.* Dummheit *f*. — 2. Dumpfheit *f*.

obtusifolious ℧ ♀ (ɔb-tjū-ᵉ-fō'-lĭ-ᵉs) [lt.] *a.* stumpfblätterig. [*zo.* stumpfzüngig.]

obtusilingual ℧ (~lĭ'n-gw-ᵉl) [lt.] *a.*, bes.

obtusilobous ℧ ♀ (~lō'-bᵉs) *a.* stumpflappig. [*n*. — 2. Stumpfheit *f*.]

obtusion † (ɔb-tjū'-ʒᵉn) *s.* 1. Abstumpfen

obtusity ✎ (~sĭ'-tᵉ) *s.* = obtuseness.

obumbrant ℧ (ɔb-ŭ'm-brᵉnt) [lt.] *a.*, *ent.* (von Schildchen) den Metathorax überdeckend.

obumbrate[1] (~brēt) *v/a.* ① b. beschatten, verdunkeln, bewölken. — Vgl. ~[2].

obumbrate[2] ℧ (~brĕt) *a.*, *zo.* überdeckt.

obumbration † (ɔb-ŭm-brē'-shᵉn) *s.* Beschattung *f*, Umwölkung *f*, Verdunkelung *f*.

obuncous † (ɔb-ŭ'n-kᵘs) [lt.] *a.* sehr gekrümmt, hakig. [*artill.* Granate *f*.]

obus ✕ (ō'-bᵉs) [fr.] *s.* (*pl.* ~es, ō'-bᵉ-zᵉz)].

obvallate ℧ ♀ (ɔb-wă'l-lĕt) [lt.] *a.* wie mit einem Wall umgeben.

obvention † (ɔb-we'n-shᵉn) [lt.] *s.* zufälliger Vorteil, zufällige Einnahme; ~s *pl.* Sporteln *f/pl.*; Accide'ntien *n/pl.* einer Kirche. [traut, bekannt (towards mit).]

obversant † (ɔb-wō'r-sᵉnt) [lt.] *a.* ver-

obverse[1] (ɔb-wō'rs) [fr., lt.] *a.* □ 1. zugekehrt; *num.* die Bildseite einer Münze betreffend (*ant.* reverse). — 2. verkehrt (zB. von Blättern, die unten schmäler als oben sind). — 3. die andere Seite einer Sache betreffend.

obverse[2] (ɔ'b-wō'rs) [fr., lt.] *s.* 1. *num.* Ave'rs *m*, Bildseite *f* einer Münze (*ant.* reverse). — 2. andere Seite einer Sache. — 3. ⊖ *typ.* ungerade Seite, Vorderseite *f* e-s Blattes. [*a.* verkehrt halbmondförmig.]

obverse-lunate ℧ ♀ (ɔb-wō'r-sᵉ-l(l)ū'-nĕt)

obversion (ɔb-wō'r-shᵉn) *s.* 1. Zukehrung *f*, Hinneigen *n*. — 2. ℧ *log.* Umkehrung *f*.

obvert (ɔb-wō'rt) [lt.] *v/a.* ① a. zukehren, zuwenden (to, towards gegen).

obviate (ɔ'b-wĭ-ĕt) *v/a.* ① b. 1. † begegnen, entgegenkommen (*dat.*). — 2. einer Sache begegnen, zuvorkommen, abhelfen, vor-

beugen; he ~d all our objections er kam allen unseren Einwendungen zuvor.

obviation ✎ (ŏb-vĭ-ē'-shĕn) *s.* Zuvorkommen *n*, Vorbeugen *n*.

obvious (ŏb'vĭ-ŭs) [lt. *obvius*] *a.* □ 1. klar, deutlich, einleuchtend, augenscheinlich, unverkennbar; ☿. — 2 ℑ *ent.* deutlich (erkennbar). — 3. † offen, ausgesetzt, unterworfen; ~ to dispute streitig. — 4. † entgegen-stehend, -kommend (*ML.*).

Zu ~ 1: to be ~ (to the eye) in die Augen springen, einleuchten; to be ~ to all the world jedermann einleuchten; to make ~ deutlich machen, erläutern.

obviousness (~n*ĕs) *s.* 1. Augenscheinlichkeit *f*, Deutlichkeit *f*, Begreiflichkeit *f*. — 2. Ausgesetztsein *n*. [einander gerollt.]

obvolute ℑ ❦ (ŏb'vŏ-lūt) [lt.] *a.* über

obvoluted ℑ ❦ (~lū)ĭd-ĕd) *a.* mit über einander gerollten Teilen.

obvolvent ℑ (ŏb-vŏl'vĕnt), **~ing** ℑ (~vĭn') *a., ent.* nach unten (oder innen)

Oby[1] (ō'-bē) *npr.* = Obi[1]. [getrümmt.]

oby[2] (~) *s.* = obi[2].

oc † (ŏk) [a/c. *ac*] *cj.* aber.

oca ❦ (ō'-ka) *s.* Süd-Amerika: Art Sauerklee mit eßbaren Knollen (*Oxalis crenata u. tuberosa*).

ocarina ♪ (ŏk-ă-rĭ'-na) [it. Gänschen] *s.* Ocari'na *n* (tönernes Blas-instrument).

Occam (ŏ'k-ĕm) *npr.* engl. Dorf in Surrey; William of ~ genannt doctor singularis et invincibilis, berühmter Gelehrter († 1347).

Occamism ℑ (ŏ'k-ă-mĭsm) *s., phls.* Lehre *f* des Wilhelm von Occam, Nominali'smus *m*.

Occamist, ~ite ℑ (~mĭst, ~mā'ĭt) *s., phls.* Anhänger *m* des Wilhelm von Occam, Nominali'st *m*.

occamy † (ŏ'k-ă-mĭ) [*corr.* aus alchemy] *s.* Art weißliche Metall-Legierung.

occasion (ŏ-kē'-zhŭn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Gelegenheit *f*, günstiger Zeitpunnt, günstiger Umstand, Vorfall *m*, Zufall *m*; ☿. — 2. zufällige Ursache, Veranlassung *f*, Anlaß *m*, zufälliges Bedürfnis; ☿. — 3. Not (-wendigkeit) *f*. — 4. besondere Gelegenheit. — 5. ~s *pl.* Vorfälle *m/pl.*, Umstände *m/pl.*, Angelegenheiten *f/pl.* — 6. † ~s *pl.* natürliche Bedürfnisse *n/pl.* — **II** *v/a.* (↓ a. 7. veranlassen, Anlaß od. Gelegenheit geben, verursachen, bewirken. — 8. † durch Umstände dazu bringen. — *Syn. occasion* Gelegenheit, Veranlassung, zufälliger Anlaß, sofern er unser Handeln beeinflußt; *opportunity* günstige Gelegenheit.

Zu ~ 1: † by ~ bei Gelegenheit, zufällig; † by ~ of wegen; on an ~ gelegentlich; we met him on a former ~ wir haben ihn bei e-r früheren Gelegenheit getroffen; ✎ on the spur of the ~ in aller Eile; upon ~ gelegentlich; if ~ offers wenn sich die Gelegenheit bietet; as you see ~ wie sich Gelegenheit bietet, nach Umständen; when ~ serves bei passender Gelegenheit; to seize, to take (oder embrace *SH.M.V.1,1,64*) the ~ die Gelegenheit ergreifen; to take ~ of Gelegenheit nehmen zu; ✎ to take ~ by the forelock s. forelock 1 ☿.

Zu ~ 2: on that ~ bei jenem Anlaß, bei jener Gelegenheit, damals; on an important ~ bei e-m wichtigen Anlaß; equal to the ~ der Situation gewachsen, auf der Höhe der Situation; schlagfertig; to be the ~ of et. veranlassen; there is no ~ for you to speak English Sie haben nicht nötig, englisch zu sprechen; to find ~ to (*inf.*) Veranlassung finden zu ...; to have ~ for nötig haben, brauchen; to have no ~ nicht Ursache haben (als Antwort auf einen Tank); to give ~ Anlaß geben.

occensionable ✎ (ŏ-kĕ'n-shŭ-nă-bl) *a.* zu veranlassen(d), hervorrufbar.

occasional (ŏ-kē'-zhŭ-năl) **I** *a.* □ (s. ~ly 1. gelegentlich, zufällig; Gelegenheits-; dann und wann stattfindend; ☿. — 2. durch besondere Umstände hervorgerufen. — 3. für gelegentliche Zwecke (dienlich.) ☿. — 4. † veranlassend, nötigend. — **II** *s.* 5. † Vorführung *f* oder Leistung *f* aus dem Stegreif. — 6. *sl.* Aushilfskellner *m*

Zu ~ 1: ℑ *phls.* doctrine of ~ causes = occasionalism; ~ poem Gelegenheitsgedicht *n*; ~ visit Gelegenheitsbesuch *m*.

Zu ~ 3: ~ chair ein von den übrigen Stühlen des Zimmers (durch Verzierungen etc.) verschiedener Stuhl; ~ table kleiner verzierter Tisch; ~ valet Lohndiener *m*.

occasionalism ℑ (~ĭzm) *s., phls.* Occasionali'smus *m* (Lehre von dem gelegentlichen unmittelbaren Eingreifen Gottes).

occasionalist ℑ (~lĭst) *s., phls.* Occasionali'st *m* (s. occasionalism).

occasionality ✎ (ŏ-kē-zhŭ-nă'l-ĭ-tĭ) *s.* Zufälligkeit *f*, gelegentliches Geschehen.

occasionally (ŏ-kē'-zhŭ-nă-lĭ) *adv.* 1. gelegentlich, bei Gelegenheit, dann und wann. — 2. † zufällig, aufs Geratewohl.

occasionate † (~nĕt) *v/a.* = occasion.

occasionative † (~nă-tĭv) *a.* veranlassend (of). [heber *m*.]

occasioner ✎ (~nĕr) *s.* Veranlasser *m*, Urs-

occasive † (ŏ-kē'-sĭv) [lt.] *a., ast.* untergehend (Sonne); westlich.

occecation † (ŏk-ĭ-sē'-shĕn) [lt.] *s.* Blendung *f*; Blindheit *f*.

occident oder **O~** (ŏk'sĭ-dĕnt) [lt.] *s.* O'cident *m*, Westen *m*, Abend(land *n*) *m* (*ant.* orient); *ast.*: ~ equinoctial wahrer Westpunnt; ~ estival (hibernal) Punnt des Horizonts, wo die Sonne zur Zeit der Sommer- (Winter-)Sonnenwende untergeht.

occidental (ŏk-sĭ-dĕ'n-tăl) [lt.] **I** *a.* □ (*ant.* oriental) 1. westlich, abendländisch, occidenta'lisch). — 2. *ast.* nach der Sonne untergehend (Planeten). — **II** (auch **O~**) *s.* 3. Occidenta'le *m* (Bewohner des Abendlandes).

occidentalise (~tă-lāĭz) *v/a.* ⓘ b. abendländisch machen, dem Abendlande anpassen.

occidentalism ℑ (~lĭzm) *s.* abendländisches Wesen; Sitten *f/pl.*, Gebräuche *m/pl.* ɔc. der Occidenta'len.

occidentalist ℑ (~lĭst) *s.* 1. Begünstiger *m* abendländischen Wesens ɔc. (bei östl. Völkern). — 2. Occidentali'st *m*, Forscher *m* d. abendländischen Sprachen, Einrichtungen ɔc.

occiduous † (ŏk-sĭ'-dū-ŭs) *a.* westlich.

occipital ℑ (ŏk-sĭ'p-ĭ-tăl) [lt. *occiput* Hinterkopf] **I** *a.* □ (s. ~ly 1. *anat.* Hinterhaupt-...; ~ bone = ~ 3. — 2. mit starkem Hinterhaupte. — **II** *s.* 3. *zo., anat* Hinterhauptbein *n*. — 4. *zo.* Hinterhauptplatte *f* der Schlangen. — 5. *anat.* Hinterhauptmuskel *m*.

occipitally (~ĭ-tă-lĭ) *adv.* in betreff oder in der Richtung des Hinterhauptes.

☞ **occipito(-)...** ℑ in Zsgn: das Hinterhauptbein) betreffend.

occipito-axial ℑ (ŏk-sĭp'-ĭ-tō-ăk'sĭ-ăl) *a.* das Hinterhauptbein und den zweiten Rückenwirbel betreffend.

occipitofrontal ℑ (~frŏn'-tăl) *anat.* **I** *a.* das Hinterhaupt und die Stirn betr. **II** *s.* Hinterhaupt- und Stirn-muskel *m*.

occipitomental ℑ (~mĕn'-tăl) *anat.* **I** *a.* das Hinterhaupt und das Kinn betr. **II** *s.* Entfernung *f* vom Kinn bis zur hintern Fontanelle des Fötus.

occiput ℑ (ŏk'sĭ-pŭt) [lt.] *s., zo., anat* Hinterhaupt *n* (*ant.* sinciput)

occision † (ŏk-sĭ'-zhŭn) [lt.] *s.* Tötung *f*, Ermordung *f*.

occlude (ŏ-klōō'd) [lt.] *v/a.* ⓘ b. 1. ✎ verschließen. — 2 ℑ *phys. u. chm.* absorbieren.

occludent (~dĕnt) **I** *a.* verschließend, sperrend. — **II** *s.* das Verschließende.

occluse † (~lōōs') *a.* verschlossen.

occlusion ℑ (~lōō'-zhŭn) *s.* 1. *med.* Verschließung *f* oder Absperrung *f* e-s Gefäßes. — 2. *phys. u. chm.* Absorptio'n *f*.

occlusive ℑ (~lōō'-sĭv) *a., med.* verschließend, absperrend. [rüste bedecken, verkleiden.]

ocrustate ℑ (ŏ-krŭ'-stāt) *v/a.* mit einer

occult (ŏ-kŭ'lt) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly verborgen, geheim, unbekannt, ☿. — **II** *v/a.* (↓ a. verbergen, verdecken, entfernen *ast.*)

Zu ~ 1: *med.* ~ disease verborgene Krankheit; *math.* ~ line blinde Hyperlinie; ~ philosophy Geheimlehre *f*; room dunkles Zimmer (für photographische Vorstellungen); ~ sciences *pl.* geheime Wissenschaften *f/pl.* (des Mittelalters).

occultation (ŏk-ŭl-tē'-shŭn) *s.* 1. Bedeckung *f*, Verbergung *f*, Verhehlung *f*. — 2. Verschwinden *n*. — 3. *ast.* Verfinsterung *f*, Verdeckung *f*.

occultism ℑ (ŏ-kŭ'l-tĭzm) *s.* Occulti'smus *m* (Lehre von oder Neigung zu verborgenen, z. B. spiritistischen Dingen). [ist.]

occultist (~tĭst) *s.* Occulti'st *m* (s. occult-

occultly (ŏ-kŭ'lt-lĭ) *adv.* in geheimer Weise, insgeheim; mittels Occulti'smus.

occultness (~nĕs) *s.* Verborgenheit *f*, Heimlichkeit *f*, Unbekanntschaft *f*.

occupancy (ŏ'k-ĭ-pĕn-sĭ) *s.* ℑ jur.: Besitz-ergreifung *f*; Innehaben *n*, Besitz *m*. during his ~ of the post solange er die Stelle inne hatte.

occupant (~pĕnt) [lt.] *s.* 1. ℑ jur.: Besitz-ergreifer *m*. — 2. Besitzer *m*, Inhaber *m*, Bewohner *m*; ~ of a house Insasse *m*, Mieter *m*. — 3. † Hure *f*.

occupate[1] † (~pāt) [lt.] **I** *v/a.* Besitz ergreifen von; einnehmen, innehaben. — **II** *v/n.* wohnen. — **Vgl. ~**[2].

occupate[2] † (~pāt) *a.* in Besitz genommen.

occupation (ŏk-ĭ-pē'-shĕn) [lt.] *s.* 1. Besitz-nahme *f*, -ergreifung *f*; Besitz *m*; ✕ army of ~ Occupatio'nsheer *n* (a. ~ army), ✕ country in ~ besetztes Land. — 2. Beschäftigung *f*; female ~ weibliche Arbeit. — 3. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Beruf *m*, Handwerk *n*; by ~ dem Berufe nach, von Profession. [ruf-...]

occupational (~shĕn-ăl) *a.* berufs-, Be-

occupation-bridge (~shĕn-brĭdzh) *s.* Brücke zur Verbindung der durch eine Eisenbahnlinie, einen Kanal ɔc. getrennten Teile eines Grundstücks. [(s. ~ship.]

occupationer (~shĕn-ĕr) *s.* Besitzer *m*

occupation-road (~shĕn-rōd) *s.* = der gute Teile eines Grundstücks verbindet, Privat-, Arbeitsweg ɔc. [gen *m*.]

occupative (ŏk'-ĭ-pă-tĭv) *a.* = **occupier** (~pĕr) *s.* 1. [illegible] *m*. — 2. Besitzer *m*, the present ~ der Jetzige (des Hauses). — 3. Händler *m*, [illegible] werbetreibender *m*, Besitzer *m*, Besitzerin *f*.

occupy [illegible] **I** [illegible] sitzen, [illegible] nehmen, ✕ besetzen, [illegible] besetzen. 2. [illegible] beschäftigen, [illegible] [illegible] [illegible]

occur (o-kö′r) [lt.] ↻e. **I** *v/n.* 1. begegnen, aufstoßen, vor Augen kommen; ⚲. — 2. einfallen, beifallen (to); ⚲. — 3. vorkommen, sich finden (bes. bei e-m Schriftsteller ꝛc.); ⚲. — 4. sich ereignen, vorfallen; ⚲. — 5. *eccl.* zusammenfallen (von Festtagen). — 6. † zusammentreffen (with mit). — 7. † entgegentreten, begegnen (to *dat.*). — **II** † *v/a.* 8. j-m beispringen.

∞ **Zu ~ 1 u. 2:** this never ~red to me das ist mir noch nie vorgekommen; das ist mir nie eingefallen.

∞ **Zu ~ 3 und 4:** silver often ~s native Silber kommt oft gediegen vor; what has ~red? was ist vorgefallen?

occurrence (ö-kö′r-ens) [fr.] *s.* 1. Vorfallen *n*, Vorkommen *n*. — 2. Vorfall *m*, Vorgang *m*, Vorkommnis *n*, zufälliges Ereignis. — 3. ✎ *coll.* Ereignisse *n/pl.* — 4. *eccl.* Zusammenfallen *n* (von Festtagen). — ***Syn.*** s. circumstance und accident.

occurrent † (ö-kö′rnt) **I** *a.* 1. vorkommend, sich ereignend. — **II** *s.* 2. Vorfall *m*, Ereignis *n*. — 3. Gegner *m*.

occurse † (ö-kö′rß) *s.* = occursion.

occursion † (o-kö′r-schn) [lt.] *s.* Zs.-treffen *n*, -stoß *m*.

ocean (o′-schn) [grch.] **I** *s.* (*s/m.*, ✎ *s/f.*) 1. O'cean *m*, Weltmeer *n*; ⚲. — 2. *fig.* Meer *n*, große Ausdehnung. — 3. P ~s *pl.* große Menge; he has got ~s of money er hat Berge von Geld. — **II** *a.* 4. zum Ozean gehörig; Meeres-..., See-...; ~ current Meeresströmung *f*; ~ lane = lane-route; ~ wave Meereswoge *f*.

∞ **Zu ~ 1:** Arctic (Antarctic) O~ Nördl. (Südliches) Eismeer; Atlantic O~ Atlantischer Ozean; Indian O~ Indischer Ozean; Pacific O~ Stiller (oder Großer) Ozean; Southern O~ Südsee *f*.

Oceana (ō-schi-ā′-na) *npr.* (erdichtetes Land in dem gleichnamigen Roman von James Harrington; 1611–1677). [beden *n*.]

ocean-basin (o′-schn-bē̤ßn) *s.* Meeres-

Oceania (*lT.* ō-schi-ā′-nā-a, *IMP.D.u.OL.B.* ~ă′-n-a, auch ~ō′-n-a) *npr., geogr.* Ozea'nien *n* (sämtliche Inseln des Stillen Ozeans).

Oceanian (ō-schi-ā′-n-i-ăn) *a., geogr.* ozea'nisch, Ozea'nien betreffend.

oceanic (~i-k) *a.* 1. zum Ozean gehörig, des Ozeans; Meeres-..., See-... — 2. *geogr.* zu Ozea'nien gehörig, ozea'nisch. — 3. *fig.* ausgedehnt, ungeheuer groß.

Oceanica (~i-ka) *npr.* = Oceania.

Oceanican (~i-kn) *a.* = Oceanian.

Oceanides (ō-schi-a′n-i-dīs) [grch.] *s/pl.* 1. Ozeani'den *f/pl.*, Meernymphen *f/pl.* (Töchter des Ozeanos). — 2. o~ ♁ *zo.* Meer-Weichtiere *n/pl.*

oceanographer ♁ (ō-schi-ŏg′-n-ō-f-r) *s.* Meerbeschreiber *m*, Meer-erforscher *m*.

oceanographic(al) □ ♁ (ō-schi-ăn-ō-grā′-f-ik, ~i-k-l) [grch.] *a.* die Meerbeschreibung betreffend; ozeanogra'phisch.

oceanography ♁ (ō-schi-ŏg′-n-ō-f-i) *s.* Meerbeschreibung *f*, Ozeanographi'e *f*.

oceanology ♁ (~nō′-l-i-dsch-i) [grch.] *s.* (*pl.* ~lies, ~dsch′) Lehre *f* vom O'zean; Abhandlung *f* über das Meer.

Oceanus (ō-schi′-ā-nŭß) *npr.*, grch. *myth.* Oke'anos *m* (Beherrscher des Meeres); bei Home'r auch die Erde umfließender Weltstrom.

ocellar ♁ (ō-schi′-l-r) [lt. *oce'llus* kleines Auge] *a.* 1. die Punkt-augen der Insekten ꝛc. betr. — 2. = ocellated 2. [ocellar.]

ocellary ♁ (~i-n-i, *CT.D.* ŏ′-schi-l-n-i) *a.* = ♪

ocellate ♁ (ō-schi′-l-it, *CT.D.* ŏ′-schi-l-lāt) *a.*, ♀ u. *zo.* mit augen-ähnlichen Punkten (versehen); augen-ähnlich.

ocellated ♁ (ō-schi-l-ā-t-d, *CT.D.* ŏ′-schi-l-lē-t-d) *a.* 1. *ent.* mit Punkt-augen (versehen). — 2. ♀ und *zo.* mit augen-ähnlichen Punkten (versehen). — 3. gefleckt.

ocelliferous ♁ (ŏß-schi-li′-f-r-ŏß), ~g~ ♁ (~li′-dsch-ŏß) *a.* mit Punkt-augen.

ocellus ♁ (ō-schi′-l-ŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ăi) 1. *zo.* Punkt-auge *n* der Insekten ꝛc.; Facette *f*; Augenfleck *m* der Quallen. — 2. augen-ähnlicher Fleck (z.B. an den Schwanzfedern des Pfaus). [ähnlich.]

ocelloid ♁ (o′-schi-l-ŏ̤id) *a., zo.* pardelkatzen-♪

ocelot (o′-schi-l-ŏt) [mexikanisch] *s., zo.* Ozelot *m*, Pardelkatze *f* (*Felis pa'rdalis*).

och irl. u. schott. (ŏch) *int.* ach!, oh!; ~ hono o weh!

☞ **ocher**, &c. = **ochre**, &c.

Ochil Hills (o′-chil hilß) *npr/pl.* (Hügelkette in Schottland).

Ochiltree (~tri) *npr.* (Prsn.; privilegierter Bettler in *SC.'s The Antiquary*).

ochimy † (ō′-k-i-mi′) *s.* = occamy.

ochlesis ♁ (ŏ-kli′-ß-iß) [grch.] *s., med.* Ochle'se *f* (der durch Zusammenpferchen vieler, bes. kranker, Menschen entstehende krankhafte Zustand).

ochletic ♁ (ŏ-klē′-t-ik) *a., med.* die Ochle'se (s. ochlesis) betreffend.

ochlocracy (ŏ-klŏ′-k-r-ă-ßi′) [grch.] *s.* Ochlokrati'e *f*, Pöbelherrschaft *f*.

ochlocratic(al) (ŏ-klŏ-krăt′-ik, ~i-k-l) *a.* ochlokra'tisch, die Pöbelherrschaft betr.; Pöbel-...

ochlocraty (ŏ-klŏ′-k-r-ă-ti′) *s.* = ochlocracy.

ochlotic ♁ (ŏ-klŏ′-t-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* typhös; ~ fever typhöses Fieber, Typhus *m*. — **II** *s.* = ~ fever. [hone (s. och).]

ochone irl. und schott. (ŏ-chō′n) *int.* = och!

ochopetalous ♁ ♀ (o-ki-pē′-t-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit breiten Blumenblättern.

ochra ♀ ✎ (o′-k-ra, auch ō′-chra) *s.* = okra.

ochraceous (ŏ-krē′-schi-ŏß) *a.* ocher-haltig, -farbig.

ochre (o′-k-r) [grch.] *s.* 1. *min.* Ocker *m*, Ocher *m*; ⚲. — 2. *sl.* Gold(münze *f*) *n*; F (Gold-)Fuchs *m*.

∞ **Zu ~ 1** *min*: antimonial ~, antimony ~ Antimo'n-, Spießglanz-ocher *m*; blue ~ Eisen-ocher *m*; brown ~, spruce ~ brauner Eisen-ocher; green ~ grüner Kupfer-ocher; iron ~ Eisen-ocher *m*; molybdic ~ Molybdä'n-ocher *m*; Oxford ~ bester gelber Ocher; red ~ Rot-eisen-ocher *m*; yellow ~ gelber Ocher, Berggelb *n*; *paint.* Terra (di) Siena; *paint.* burnt Roman ~ oder orange ~ gebrannte Terra (di) Siena.

ochrea (ō′-k-ri-a), **ochreate(d)** (~ăt, ~ē-t-d) +† für ocrea, ocreated.

ochreous (ō′-kri-ŏß) *a.* 1. *min.* ocher-haltig, -artig. — 2. ♀ u. *zo.* ocherfarben, bräunlich-gelb.

ochry (o′-kri) *a.* = ochry. [gelb.]

ochro ♀ ✎ (o′-krō, a. ō′-chro) *s.* = okra.

ochrocarpous ♁ ♀ (ŏ-krō-kă′-p-ŏß) [grch.] *a.* gelbfrüchtig. [-artig.]

ochroid (o′-kroid) *a., min.* ocher-ähnlich, -

ochroite ♁ (o′-k-rō-ăit) *s., min.* Ochroi't *m*.

ochroleucous ♁ (ŏ-krō-l-(i)u′-k-ŏß) [grch.] *a.*, ♀ u. *zo.* gelblichweiß. [gelbes Fieber.]

ochropyra ♁ (~pāi′-ra) [grch.] *s., med.*

ochrous (o′-kri-ŏß) *a.* = ochreous.

ochry (o′-kri) *a.* ocher-haltig, -farben.

ochymy † (o′-k-i-mi′) *s.* = occamy.

ocivity † (ŏ-ßi′-w-i-t′) [fr. *oisiveté*] *s.* Müßiggang *m*.

ockam † (ŏ′-k-ăm) *s.* = oakum.

Ockham(ism) (ŏ′-k-ăm, ŏ′-k-ă-m(i)ßm) = Occam(ism).

ockster (ŏ′-k-ßt-r) *s.* = oxter.

o'clock (ŏ-klŏ′k) (*abbr.* **o'cl.**) ſ. clock 4 ⚲; F the thing went off like one ~ die Geschichte spielte sich im Nu ab.

O'Connell (ō-kŏ′n-ĕl) *npr.* (Prsn.); Daniel ~ irl. Jurist und Parlamentarier (1775–1847; siehe agitator 1).

O'Con(n)or (ō-kŏ′n-ŏ-r) *npr.* (Prsn.).

ocra ♀ ✎ (ŏ′-k-ra, auch ō′-kra) *s.* = okra.

ocrea ♁ (ŏ′-k-ri-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) 1. ♀ Tute *f*. — 2. *zo.* Scheide *f*.

ocreate(d) ♁ (~ăt, ~ē-t-d) [lt.] *a.* 1. mit Beinschienen bekleidet; gestiefelt (auch von Vögeln). — 2. ♀ mit einer Tute versehen.

Oct. *abbr.* = October; octave.

☞ **octa...** [grch.] in Zssgn: acht-...

octachord ♪ (ŏ′-t-i-kŏ-t′-d) [grch.] *s.* 1. pythagoräische achtsaitige Lyra. — 2. Syste'm *n* von acht Tönen.

octachronous ♁ (ŏ-tă′-k-r-ŏ-nŏß) [grch.] *a., pros.* = octasemic.

octacolic ♁ (ŏ-t-ă-kŏ′-l-ik) [grch.] *a., pros.* Mus.: achtgliederig. [*zo.* achtstrahlig.]

octactinal ♁ (ŏ-tă′-k-t-i-n′-l) [grch.] *a.*, ♪

octad ♁ (ŏ′-t-ăd) [grch.] *s.* 1. Achtsystem *n*, Reihe *f* von acht Größen. — 2. *chm.* achtwertiges Ato'm.

octadic ♁ (ŏ-tă′-d-ik) *a.* das Achtsystem betr.

octadrachm (ŏ′-t-ă-dräm) [grch.] *s., num.* Achtdrachmenstück *n*.

☞ **octaedr...** = octahedr...

octagon (ŏ′-t-ă-gŏn) [grch.] **I** *s.* 1. ♁ *geom.* Achteck *n*. — 2. ⚔ *frt.* Ottago'n *n*. — **II** ♁ *a.* 3. = octagonal.

octagonal ♁ (ŏ-tă′-g-ŏ-n′-l) *a.* □ *geom.* acht-eckig, -seitig. [= octogynous.]

octagynous ♁ ♀ (ŏ-tă′-dsch-i-nŏß) [grch.] *a.*

octahedral ♁ (ŏ-tă-hi′-dri′-l) *a., geom.* achtflächig. [edri't *m*, Anatas *m*.]

octahedrite ♁ (~drāit) *s., min.* Ocha'-

octahedron ♁ (~dr-ŏn) [grch.] *s., geom.* Ochta'eder *n*, Achtflächer *m*.

octamerous ♁ (ŏ-tă′-m-r-ŏß) *a.*, ♀ u. *zo.* die Teile zu acht habend.

octameter ♁ ✎ (~ă′-t-r) *a.* und *s., pros.* achtfüßig(er Vers).

octan ♁ (ŏ′-t-ăn) [vom lt. *octo* acht] *a., med.* jeden achten Tag eintretend. [Pflanze.]

octander ♁ ♀ (ŏ-tă′-n-d-r) *s.* achtmännige

octandrian ♁ ♀ (~dri′-n), **~ious** ♁ ♀ (~dri′-i-ŏß), **~ous** ♁ ♀ (~dră′-ŏß) *a.* achtmännig, mit acht gesonderten Staubgefäßen.

octane ♁ (ŏ′-tēn) *s., chm.* Ocha'n *n*.

octangle ♁ (ŏ′-t-ăn-gl) *geom.* **I** *s.* Achteck *n*. — **II** ✎ *a.* acht-eckig.

octangular ♁ (ŏ-tă′-n-g-i-l-r) *a., geom.* acht-eckig, -winkelig; **~ness** ♁ (~n-ŏß) *s.* Acht-eckigkeit *f*.

octant (ŏ′-t-ănt) [fr., lt.] *s.* 1. ♁ *math.* Ocha'nt *m* (Kreisbogen v. 45°). — 2. ⚓ Ocha'nt *m* (Winkelmeß-instrument). — 3. *ast. u. astrol.* Ocht'elschein *m*. [achtstimmig.]

octaphonic ♪ ✎ (ŏk-t-ă-fŏ′n-ik) [grch.] *a.*

Octapla (ŏ′-t-ă-pla) [grch.] *s.* Ocht'apla *f* (achtsprachige, achtspaltig gedruckte Bibel).

octapodic ♁ (ŏk-t-ă-pŏ′-d-ik) [grch.] *a., pros.* achtfüßig. [Füßen bestehender Vers.]

octapody ♁ (ŏk-tă′-p-ŏ-di) *s., pros.* aus acht

octarchy (ŏ′-t-ă-r-ki) [grch.] *s.* Ocht'archi'e *f*, Achtherrschaft *f*.

octaroon (ŏ-t-ă-ru′-n) *s.* = octoroon.

octasemic ♁ (~ßi′-mik) [grch.] *a., pros.* Mus.: aus acht Zeitteilen (*mora*) bestehend.

octastich(on) ♁ (ŏ′-t-ă-ßtik, ŏk-tă′-ß-t-ŏn) [grch.] *s.* achtzeilige Strophe.

octastrophic ♁ (ŏk-t-ă-ßtrŏ′-f-ik) [grch.] *a., pros.* achtstrophig.

octastyle (ŏ′-t-ă-ßtāil) *s., arch.* Tempel *m* od. Gebäude *n* mit acht Säulen in der Front.

Octateuch ✎ (~tjūk) [grch.] *s.* Ocht'eu'ch *m* (die acht ersten Bücher des Alten Testaments).

octaval ♁ (ŏ′-t-ă-w-l) *a.* die Acht betr.; Acht-... (Zahl). [*chm.* achtwertig.]

octavalent ♁ (ŏ-tă′-w-ă-lĕnt) [lt.] *a.*

octave (ŏ′-t-ēw, *WB.* ~ăw) [lt. *octa'va* die achte] **I** *s.* 1. *eccl.* achter Tag nach einem Fest; acht auf einander folgende (Fest-) Tage *m/pl.* — 2. ♪ u. *opt.* Ocht'ave *f*. — 3. ♪ Orgelbau: Ocht'avpfeife *f*. — 4. *pros.* Ocht'ave *f* (italienische Versart); Anzahl *f* von

acht Versen. — 5. Weinfaß (1/8 pipe; siehe S. XXI,D1b). — **II** *a.* 6. *pros.* achtzeilig; Otta'v•... — **III** *v/n.* ①b. 7. ♪ in Oktaven spielen.

octave-flute ♪ (ŏk't-tēw-, *WB.* ~tēw-fl(ĭ)ut) *s.* 1. Pi'ccolo *n.* — 2. Orgelbau: Otta'vpfeife *f.* [Register *n.*]

octave-stop ♪ (~ztŏp) *s.* Orgel: Oktaven•

Octavia (ŏk-tē'-w^{ĭ}-a) *npr.* Oktavia (6tb. Schwester des Kaisers Augustus, Gemahlin des Antonius).

Octavian (~w^{ĭ}ăn) *a.* oktavia'nisch.

Octavianus (ŏk-t^{ā}-w^{ĭ}-ē'-n^{ē}ẓ) *npr.* Oktavia'n *m* (6tb. Name des Oktavius nach seiner Adoption durch Cäsar).

Octavius (ŏk-tē'-w^{ĭ}ẓ) *npr.* Otta'vius (6tb. Name des Augustus vor s-r Adoption durch Cäsar).

octavo (ŏk-tē'-wō) **I** *s.* 1. Oktа'vformat *n* (8vo, 8^{o}); demy ~ Medіa'n•Oktavformat *n*; foolscap ~ Roma'n•Oktavformat *n*; large ~ Groß•oktav *n.* — 2. Oktavband *m.* — **II** *a.* 3. Okta'v•...; ~ volume Oktavband *m.* [Briefpapier *n.*]

octavo-post (ŏk-tē'-w^{ŏ}-pōßt) *s.* Otta'v•I

octennial (ŏk-tē'n-ĭ-ăl) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) achtjährlich; achtjährig. [(einmal).]

octennially (~ĭ-ăl-ĭ^{ē}) *adv.* alle acht Jahre)

octet(te) ♪ (ŏk-tē't) *s.* Otte'tt *n.*

octile (ŏ'k-til oder ~tāĭl) *s.*, *ast.* u. *astrol.* Oktil'schein *m.*

octillion (ŏk-tĭ'l-ĭ^{ŏn} ⑧) *s.*, *numer.* Oktillio'n *f* (nach engl. und deutscher Auffassung 1 mit 48, nach fr. und amerik. 1 mit 27 Nullen).

octiphoalum ♪ (ŏk-t^{ĭ}-fō'-n^{ē}ẓ-m) [grch.] *s.* = octette.

octireme ⚓ (ŏ'k-t^{ĭ}-rīm) *s.* Fahrzeug *n* mit acht Ruderbänken, Acht-ruderer *m.*

☞ **octo...** [lt., grch.] in Zsgn: acht•...

octo-bass ♪ (ŏ'k-t^{ō}-bēß) *s.* dreisaitiger Baß größten Formats von Vuillaume.

October (ŏk-tō'-b^{ĕ}r) [lt.] *s.* 1. (*s/m.*) Oktober(monat) *m.* — 2. (a. o~) besonders starkes Bier; starker Apfelwein (weit im Oktober bereitet). — 3. *Boreol.* Blut *n.*

October-bird † (~bö'rd) *s.* = hob-lincoln.

octoblast ♁ (ŏ'k-t^{ō}-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* achtzelliges Ei.

octobrachiato ♁ (ŏk-t^{ō}-brae'-k^{ĭ}-ăt) [lt.] *a.*, *zo.* acht•armig, •strahlig.

octocentenary (~ßē'n-t'-n^{ē}-rĕ) [lt.] *s.* (*pl.* ~les, ~n^{ē}ẓ) achthundertster Jahrestag.

octocerous ♁ (ŏk-t^{ō}'ß-ĕ-rŏß) [grch.] *a.*, *zo.* acht•armig, •strahlig.

octochord ♪ (ŏ'k-t^{ĭ}-kō'd) *s.* = octachord.

octocorallan ♁ (ŏk-t^{ō}-kō'n-ă-l'n) *a.*, *zo.* oktome're Koralle.

octocotyloid ♁ (~kŏ't-^{ĭ}-lŏĭd) [grch.] *a.*, *zo.* mit acht Saugnäpfen.

octodactylic ♁ (~dă'k-t^{ĭ}-l^{ĭ}k) [grch.] *a.*, *zo.* achtfingerig. [achtzehnflächig.]

octodecimal ♁ (~dĕ'ß-^{ĭ}-m'l) [lt.] *a.*, *min.*

octodecimo ℳ (~dĕ'ß-^{ĭ}-mō) *s.* Oktode'zformat *n* (18mo, 18^{o}). — **II** *a.* Oktode'z•...

octodentate ♁ (~dĕ'n-t^{ĭ}-tĭt) [lt.] *a.* achtzähnig.

octodont ♁ (ŏ'k-t^{ō}-dŏnt) [grch.] *zo.* **I** *a.* mit acht Mahlzähnen. — **II** *s.* O'ktodon *n* (Nagetier).

octodrachm (~drăm) *s.* = octadrachm.

octoedrical ♁ † (ŏk-t^{ō}-ē'd-r^{ĭ}-k'l) *a.* = octahedral.

octoedrite ♁ (~ĭ'-drăĭt) *s.* = octahedrite.

octofid ♁ ❀ (ŏ'k-t^{ĭ}-fĭd) [lt.] *a.* achtspaltig.

octofoil (~fŏĭl) [lt.] *s.*, *her.* acht•blatteriges oder •lappiges Wappenbild.

octogamy ⚲ (ŏk-to'g-^{ă}-m^{ĭ}) [grch.] *s.* achtmalige Verheiratung.

octogenarian (ŏk-t^{ō}-dz^{ĭ}-nā'-r^{ĭ}-^{ă}n) [lt.] *a.* u. *s.* achtzigjährige Person).

octogenary (ŏk-to'dz^{ĭ}-^{ĕ}-n^{ĭ}-r^{ĭ}, *WB.* a ŏ'k-t^{ō}-dz^{ĭ}-n^{ĭ}-r^{ĭ}) *a.* = octogenarian.

octogild † (ŏ'k-t^{ĭ}-gild) [a'c.] *s.* pr.: Geldstrafe um das Achtfache des Schadens.

octogonal ♁ (ŏk-to'g-^{ŏ}-n'l) *a.* = octagonal.

octogynious ♁ ❀ (ŏk-t^{ō}-dzĭ'n-^{ĭ}-ẓ) *a.* = octogynous. [weibig, mit acht Stempeln.]

octogynous ♁ ❀ (ŏk-to'dzĭ-^{ĭ}-nŏß) *a.* acht•

octohedral ♁ (ŏk-t^{ō}-hē'-dr'l) = octahedral.

octohedron ♁ (~dr^{ē}n) *s.* = octahedron.

octoic ♁ (ŏk-tō'-^{ĭ}k) *a.*, *chm.* Okta'n betr.

octolateral ♁ (ŏk-t^{ō}-lă't-ẓ-n'l) [lt.] *a.* acht•seitig. [hammerig.]

octolocular ♁ ❀ (~lŏ'k-t^{ĭ}-l^{ē}r) [lt.] *a.* acht•f

octomeral ♁ (ŏk-to'm-ẓ-n'l) [grch.] *a.* acht•geteilt, die Teile zu acht habend.

octomerous ♁ (~mĕß) *a.* = octamerous.

octonal ♁ (ŏ'k-t^{ō}-n'l) [lt.] *a.* nach acht zählend; Acht•... [achtfüßiger Vers.]

octonare ♁ (ŏk-t^{ō}-nār') [lt.] *s.*, *pros.*

octonary ♁ (ŏ'k-t^{ō}-n'-r^{ē}) [lt.] **I** *a.* nach acht zählend; Acht•... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{ē}ẓ) aus acht Teilen bestehendes Ding od. Wesen.

octonematous ♁ (ŏk-t^{ō}-n^{ē}'m-^{ă}-tŏß) [grch.] *a.*, *zo.* mit acht faden•artigen Teilen oder Organen. [acht•augig.]

octonocular ♁ (~nŏ'k-ĭ-l^{ē}r) [lt.] *a*, *zo.*

octoped, ~e ♁ (ŏ'k-t^{ō}-pĕd, ~pĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Achtfüßer *m.*

octopetalous ♁ ❀ (ŏk-t^{ō}-pe't-^{ă}-l'ß) [grch.] *a.* mit acht Blumenblättern, achtblatterig.

octophthalmous ♁ (ŏk-tŏf-*th*ă'l-m^{ĭ}ẓ) [grch.] *a.*, *zo.* acht•äugig.

octophyllous ♁ ❀ (ŏk-t^{ō}-fĭ'l-ẓ) [grch.] *a.* mit acht Blättchen (versehen).

octopod ♁ (ŏ'k-t^{ō}-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* acht•füßig, •armig. — **II** *s.* Achtfüßer *m* (Weichtier).

octopodan ♁ (ŏk-to'p^{ō}-d'n) *a.*, *s.* = octopod.

octopodous ♁ (~dŏß) *a.* = octopod.

octopoint (ŏ'k-t^{ō}-pŏĭnt) *s.*, *arch.* Achtspitz *n.*

octopus ♁ (ŏ'k-t^{ō}-pŭß, *CT.D.* ŏk-tō'-p^{ŭ}ẓ) *s.*, *zo.* See•poly'p *m.*

octoradial ♁ (ŏk-t^{ō}-rā'-d^{ē}'-^{ĭ}l), ~te ♁ (~d^{ē}'-ăt), ~ted ♁ (~d^{ē}'-ē-t'd) [lt.] *a*, *zo.* achtstrahlig. [feiner Weißen.]

octoroon (~rŭn') *s.* Kind e-s Quartero'ns und

octosepalous ♁ ❀ (ŏk-t^{ō}-ẓē'-p-^{ă}-l'ß) [lt.] *a.* mit acht Kelchblättern. [achtsamig.]

octospermous ♁ ❀ (~ẓpŏ'r-m^{ĭ}ẓ) [grch.] *a.*

octosporous ♁ ❀ (ŏk-t^{ō}-ẓpŏ'-r^{ŭ}ẓ) [grch.] *a.* achtsporig (von Pilzen und Flechten).

octostichous ♁ ❀ (ŏk-to'ß-t^{ĭ}-k'ß) [grch.] *a.* achtreihig.

octostyle (ŏ'k-t^{ō}-ẓtāĭl) *s.* = octastyle.

octosyllabic ♁ (ŏk-t^{ō}-ẓĭ-lă'b-ĭ-k) **I** *a.* acht•silbig. — **II** *s.* achtsilbiger Vers.

octosyllabical ♁ (~ĭ-k'l) *a.* = octosyllabic.

octosyllable ♁ (ŏ'k-t^{ō}-ẓĭl-l'b) **I** *a.* acht•silbig. — **II** *s.* achtsilbiges Wort.

Octoteuch ✎ (~tyuk) *s.* = Octateuch.

octroi (ŏk.: ŏ'k-trŏă') [fr] *s.* 1. Handelsprivile'g *n.* — 2. 6tb. in Frankreich: Verbrauchssteuer *f*, Mahl• und Schlacht•steuer *f*, Accise *f*, Thorzoll *m.* — 3. Accisen•amt *n.*

octuor ♪ ✎ (ŏ'k-tyŏ^{ĕ}r) *s.* = octette.

octuple (ŏ'k-tupl) [lt.] *a.* acht•fach, •fältig.

octuplet ♪ (ŏ'k-tŭp-plet) *s.* Gruppe von acht Noten, die in dem Zeitmaß von sechs gespielt w.

octyl ♁ (ŏ'k-t^{ĭ}l) *s.*, *chm.* Kapryl'n, Otty'ln.

octylamine ♁ (ŏk-til-ă'm-in) *s.*, *chm.* Ottylami'n *n.*

octylene ♁ (ŏ'k-t^{ĭ}-lin) *s.*, *chm.* Ottyle'n *n.*

octylic ♁ (ŏk-tĭ'l-ĭk) *a*, *chm.*: ~ alcohol Otty'l•alkohol *m.* [(*CT.D.*).]

oculi *provc.* (ŏ'-lŭb) *s.* = cockchafer 1).

oculba-wax (~tjn'-ba-waßß) *s.* Okubawachs *n* (aus den Früchten von *Myri'stica oculba*).

ocular (ŏ'k-ŭ-l'r) [fr., lt.] **I** *a.* (s. ~ly) 1. Augen•..., Ocula'r•...; ~. — 2. sichtbar, augenscheinlich); ~ demonstration sichtbarer Beweis; ~ witness Augenzeuge *m.* — 3. *ent.* das Facettenauge betr. — **II** *s.* 4. Ocula'r *n*, Augenglas *n*

Zu ~ 1 u. 2: *opt.* ~ cone Lichtkegel *m* (von einem Gegenstand nach dem Auge); ~ intercourse Augensprache *f*;

ocularly (~l'-ŭ-l'r-l^{ē}) *adv.* mit eigenen Augen, durch den Augenschein, augenscheinlich, sichtbar.

ocularly (ŏ'k-ŭ-l'r-n^{ē}) *a.* = ocular 1.

oculate (~lĭt), ~d (~lă-t'd) *a.* 1. mit Augen (versehen); äugig. — 2. ♁ = ocellate.

oculauditory (ŏk-ŭ-l^{ă}'-d^{ĭ}-t^{ō}-r^{ĭ}-n^{ē}) *a.* Auge und Ohr zugleich ausmachend (von den Sinnesorganen der Cualien). [tragend.]

oculiferous (~l'-f^{ĭ}'-r^{ŭ}ẓ) *a*, *zo.* Augen[

oculiform (ŏ'k-ŭ-l^{ĭ}-fŏrm) *a.* augen•förmig. [tragend.]

oculigerous (~l'-dzĭ'-r^{ŭ}ẓ) *a.* augen•

oculimotor (ŏ'k-ŭ-l^{ĭ}-mō-t^{ō}r) *anat.* **I** *a.* die Bewegung der Augen hervorrufend. **II** *s.* die Bewegung der Augen bewirkender Nerv [•culmotor.]

oculimotory (ŏk-ŭ-l^{ĭ}-mō'-t'-r^{ē}) *a.* [

oculist (ŏ'k-ŭ-l^{ĭ}ßt) *s.* Augen•arzt *m*

oculofrontal (ŏ'k-ŭ-l^{ō}-frŏn-t'l) *a.*, *anat.* Augen und Stirn betr. [oculimotor.]

oculomotor (ŏ'k-ŭ-l^{ō}-mō-t^{ō}r) *a.* u. *s.* =

oculus (~l^{ŭ}ẓ) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~lāĭ) 1. ♁ *anat.* Auge *n.* — 2. ❀ Auge *n*, Blattknospe *f.* — 3. ❀ ~ Christi = Christ's eye (s. Christ). — 4. *arch.* (kleines) rundes Fenster.

oeydrome ♁ (ŏ'ẓ-^{ĭ}-drŏm) [grch.] *s.*, *orn.* Art Sumpfhuhn *n* (Neu-Seeland).

oeypodan ♁ (~ẓ-pĭ'p-^{ŏ}-d'n) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Sandkrabbe betr. — **II** *s.* Sandkrabbe *f.*

Oel ℙ (ŏĕl) [*corr.* aus God] *int.* ach!, zum Kuckuck!, herrje!; ~ rot it! hol's der Henker! (vgl. a. odsl). [angebliche Naturkraft).]

od (ŏd od. ōd) *s.* Od *n* (von Reichenbach entdeckte)

odal^{1} (ō'-d'l) *s* u. *a.* = udal. [*costi'gma*).]

odal^{2} ~ Ost. (ŏ'd-^{ă}l) *s* Art Kletterpflanze (*Sar-*

odalisk, ~que (ō'-dă-lĭßk) [türk., fr.] *s.* Odali'sle *f* (Sklavin im Harem).

odaller (ō'-dă-l^{ĕ}r) *s.* = udaller.

odd (ŏd) [a c. *ord*, ahd. *ort* Spitze] *a.* □ (s. ~ly) 1. von Zahlen: ungerade, ungleich (*ant.* even); ⅋. — 2. was über eine gerade Zahl ist: überzählig ⅋. — 3. was über eine runde Zahl ist: noch etliche, ein•ge darüber, etwas, nicht mitgerechnet; ⅋. — 4. zu einem Paar oder einer bestimmten Zahl gehörig: einzeln, vereinzelt (z.B. Schuh); ⅋. — 5. einsam, abgelegen (*SH.T.1,2,223*). — 6. ♁ sonderbar, seltsam, eigen, wunderlich, unheimlich, befremdlich, kurio's, scheinbar unpassend (*Syn* siehe marvellous); ⅋. — 7. schlimm, böse, ungl'cklich (Geschäft). — 8. † einzig, beruhmt — 9. † uneinig (= at odds s. odds 5 ⅋).

Zu ~ 1: ~ number ungerade Zahl; to play at ~ or even gerade oder ungerade (paar oder unpaar) spielen; ~ ~ even of the night Zeit *f* um Mitternacht, erste Morgenstunde; ✎ *math.* ~ by ~ number = oddly ~ number (s. oddly 2).

Zu ~ 2: (im Whist) the ~ trick ⅋ Trick, der Stich über sechs; ~ man a) Ersatzmann *m* (z.B. im Duell); b) ♁ für den Fall der Abhaltung eines der Spieler für die Wettfahrt bestimmter Ruderer (s. Eight); b) ⅋ ⅋, ist die ~ man out (s. Cricket) der einzige unverheiratete Offizier, den die andern einladen.

Zu ~ 3: eighty ~ years *pl.* einige achtzig Jahre *n pl.* (*SH.K. III,4,1,90*); a fortnight and ~ days 14 Tage und darüber, ~ odds *pl.* gelegentliche kleine Tätlichkeiten *n pl.*; there ~ boy (auf Auktionen) man oder man? ⅋; to spend ~ money ein Pfund Sterl und darüber; ~ odds and ends *pl.* verschiedene Kleinigkeiten *f pl.*; there is some ~ money es ist noch etwas Geld übrig; a few ~ trifles *pl.* einige etwaige Kleinigkeiten *f pl.*; to do a th. at ~ times et. dann und wann thun; we won't say anything about the ~ shillings von den paar Schillingen mehr od.

weniger wollen wir nichts sagen; I will avail myself of some ~ moment to answer his letter ich will einen etwaigen freien Augenblick benutzen, um seinen Brief zu beantworten.

Zu **odd 4**: an ~ glove (shoe, &c.) ein einzelner Handschuh (Schuh &c.); an ~ volume ein einzelner Band (e-s Werkes).

Zu ~ **6**: how ~! wie sonderbar!; an ~ kind of man ein sonderbarer Mann; Odd Fellow s. Odd-Fellow; F ~ fish, ~ stick sonderbarer Kauz, Sonderling *m*; in an ~ sort of way auf sonderbare Weise; nebenher, zufällig.

odd-come-short (ŏ'd-kŭm-shôr't) *s.* I einige Zeit. — 2. von e-m Händler gekauftes mißratenes Kleidungsstück; zur Kleidung gehörige Kleinigkeiten *f/pl.* — 3. F ~s *pl.* Überreste *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*, Speisereste *m/pl*

odd-come-shortly (~l'i) *s.* = odd-come-short 1; one of these ~ies nächster Tage.

odd-conceited † (ŏ'd-kŏn-sē'i-t'd) *a.* wunderlich ausgesonnen (*SH.G. V,2,7,46*).

odd-ends F ✎ (~ĕnd') *s/pl.* = odd-come-short 3.

Odd-Fellow ⓐ (ŏ''d-fe'l-ō) *s.*: Independent Order of ~s Orden *m* der sonderbaren Brüder (Art Freimaurer-Orden zu Wohltätigkeitszwecken). [ɛɛɣɛ'ntrisch (Th. Moore).]

oddic (ŏ'd-ik) [odd] *a., co.* absonderlich.

oddity (ŏ'd-i-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; ~ies *pl.* seltsame Einfälle *m/pl.* — 2. F an ~, a man of great ~ ein seltsamer Mensch, ein sonderbarer Kauz. [sehend.]

odd-looking (ŏ'd-lū'k-in) *a.* seltsam aus-

oddly (ŏ'd-lē) *adv.* 1. † einzig, allein. — 2. ✎ ungerade; *math.* ~ odd number ungerade Zahl, die ein Produkt ungerader Zahlen ist (z.B. 9, 15 &c.). — 3. auf seltsame Weise, wunderlich. — 4. schlimm, böse, häßlich.

odd-man-out (ŏ'd-măn-au't) *s., sl.* Art Hasardspiel, bei dem von e-r ungeraden Zahl Mitspieler durch Hochwerfen e-r Münze (s. heads or tails unter head 1 ¥) einer ausgeschieden wird.

odd-mark *provc.* (ŏ'd-mā'k) *s.* Teil *m* Land für eine besondere Aussaat.

oddment (~mĕ'nt) *s.* (mst ~s *pl.*) Überbleibsel *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*; kleine Verrichtungen.

oddness (ŏ'd-nĕ'ß) *s.* 1. Ungeradheit *f*, ungerader Zustand. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

odd-pinnate ✎ (ŏ''d-pi'n-ā't) *a.* ungleichfiederig.

odds[1] (ŏdz) *s/pl.* (oft a. als *sg.* gebraucht) 1. ungleiche Zahl, Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*; ¥. — 2. ungleiche Wette od. Partie; Vorgabe *f* beim Spiel; ¥. — 3. Wahrscheinlichkeit *f* ¥. — 4. Überlegenheit *f*, Übermacht *f*, Vorteil *m*; ¥. — 5. Streit *m*, Hader *m*, Zank *m*, Uneinigkeit *f*; ¥. — 6. ~ and ends s. end 2 ¥.

Zu ~ **1**: † there are great ~ between es ist ein großer Unterschied zwischen; two against one is ~ bei 2 gegen 1 ist d. Partie ungleich; P what's (od. where's) the ~? was tut's?, was macht's aus?, was schadet's denn?; it is no ~ es hat nichts zu bedeuten, es macht nichts (aus); P that ain't no manner of ~ das macht gar nichts aus.

Zu ~ **2**: to give a p. ~ j-m beim Spiel etwas vorgeben; to lay the long ~ den größeren Einsatz machen (bei Wetten); to lay (the long) ~ with a p. eine (sehr) ungleiche Wette eingehen mit j-m; to play without any ~ spielen, ohne daß einer dem andern et. vorgiebt; to take ~ vornehmen (beim Spiel, bei einer Wette sich irgend welche Vorteile gewähren lassen); to take the ~ eine ungleiche Wette annehmen; I have taken greater ~ ich habe mehr gewagt; what warrior was there that could fight at ~ with him? welcher Streiter konnte mit ihm kämpfen, auch wenn er ihm et. vorgab? (Thackeray); at ~ siehe auch ~ 5 ¥.

Zu **odds**[1] **3**: the ~ are ..., † it is ~ ... es ist sehr wahrscheinlich ...; F it is within the ~ es ist immerhin möglich; on which side do the ~ lie? wer hat die größte Wahrscheinlichkeit zu siegen für sich?

Zu ~ **4**: by (so much) ~ um (so) vieles; the ~ are on his side (oder for him oder in his favour): a) er bekommt noch et. Geld heraus, b) der Vorteil ist auf seiner Seite; to face fearful ~ sehr überlegener Macht die Spitze bieten; to fight against ~ gegen e-n Stärkeren kämpfen; to have the ~ of a p. j-m überlegen sein; to supply ~ Nachteile vergüten.

Zu ~ **5**: at ~ uneinig, entzweit; to be at ~ with a p. sich mit j-m zanken, mit j-m uneinig sein oder Händel haben; to set at ~ uneinig machen, aufhetzen.

odds[2] P (ŏdz) *int.* = ods. [Schnecke *f*.]

oddy-doddy *provc.* (ŏ'd-i-dŏd-i) *s., zo.*

ode[1] (ōd; *Hom.* owed) [grch.] *s.* 1. Ode *f*, Hochgesang *m*. — 2. ♪ Ode *f*. — 3. grch. Trauma: vierter Teil der Parabasis. — Vgl. ~[2].

ode[2] ♀ † (ēd) *s.* = oad.

ode-factor (ō'd-făk-t'r) *s., contp.* Odenfabrikant *m*. [kleine Ode.]

odelet ✎ (ō'd-l't) [*dim.* von ode[1]] *s.*

ode-maker (ō'd-mē-k'r) *s.* Odendichter *m*.

odeman ✎ (ō'd-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Odendichter *m*.

odeon, ~um (ō-dī''-ŏn, ~'m) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Ode'um *n* (theaterförmiges bedachtes Gebäude zu musischen Wettkämpfen). — 2. jetzt oft Name von Konzerthallen und Theatern.

Odeypoor (ō-dē-pū'r) *npr.* (Stadt und Bezirk in Ost-J.).

od-force ♂ (ŏ'd- od. ō'd-fō'ß ⑨) *s.* = od.

odial Ost-J. (ō''-dē.'l) *s.* eßbare Faser der jungen Wurzel der Weinpalme (*Bora'sus*).

odible † (ō''-dĭbl) [lt.] *a.* = odious 1.

odic[1] (ō''-dik) [ode[1]] *a.* odisch, oden-artig.

odic[2] ♂ (~od. ō'd-ik) *a.* (~ally *adv.*, s. bd) das Od (s. od) betr.; ~force = od. — Vgl. ~[1].

odically ♂ (ō''-dē- oder ō'd-ē-fā-[i]e) *adv.* nach Art des Od, mittels des Od (s. od).

Odin (ō''-din) *npr.*, nord. *myth.* Odin, Wodan *m* (höchster Gott der Skandinavier).

Odinic (ō-dī'n-ik) *a.*, nord. *myth.* sich auf Odin beziehend.

Odinism ♂ (ō''-dē-nizm) *s.* Wodansdienst *m*.

odious (ō''-dē.ŏß) [a/s., lt. *odio'sus*] *a.* □ 1. gehässig, verhaßt, haßenswert, abscheulich. — 2. widerlich, ekelhaft.

odiousness (~nĕß) *s.* 1. Gehässigkeit *f*, Verhaßtheit *f*, Abscheulichkeit *f*. — 2. Widerlichkeit *f*, Ekelhaftigkeit *f*.

odise ⑨ ♂ (ō''-dāīz oder ō'd-aīz) [od] *v/a* (D.b. mit Od erfüllen, odisieren.

odism ♂ (ō''-dizm od. ō'd-izm) [od] *s.* Lehre *f* vom Od.

odist (ō''-dist) [ode[1]] *s.* Odendichter *m*.

odium (ō''-dē.'m) [lt.] *s.* 1. Haß *m*, Abneigung *f*. — 2. Gehässigkeit *f*, das Gehässige; to bring ~ upon a p. j-n gehässig machen. — 3. Vorwurf *m*, Tadel *m*.

odling † (o'd-lin') *s.* Schwindelei *n*.

Odoacer (ō-dē-ē''-ß'r) *npr.* Odoa'cer (Anführer der Heruler, König von Italien, † 493).

O'Doherty (ō-dŏ''-ē-t'i) *npr.*: Morgan ~ Schriftstellername des William Maginn (1793–1842).

odometer ♂ (ō-dŏ'm-ĕ-t'r) [grch.] *s.* Wegmesser *m*, Schrittzähler *m*.

odometrical ♂ (ō-dē-mĕ't-r-i-k'l) *a.* zum Wegmessen gehörig, hodome'trisch.

odometrous ♂ ✎ (ō-dŏ'm-i-trŏß) *a.* zur Wegmessung dienend.

odometry ♂ (~trĭ) *s.* Wegmessung *f*.

O'Donovan (ō-dŏ'n-i-wn) *npr.* (irl. Prim.).

odontagra ♂ (ō-dŏn-tā'g-ra) [grch.] *s., med.* 1. rheumatischer Zahnschmerz. — 2. Art Zahnjucke *f*.

odontalgic ♂ (~tă'l-dĝĭk) [grch.] *med.* I *a.* den Zahnschmerz betreffend. — II *s.* Mittel *n* gegen Zahnschmerz.

odontalgy ♂ (~tă'l-dĝē) [grch.] *s., med.* Zahnschmerz *m*. [Zähnen *n* der Kinder.]

odontiasis ♂ (~tāī''-ă-sĭß) [grch.] *s., med.*

odontic ♂ (ō-dŏ'n-tĭk) [grch.] *med.* I *a* die Zähne betreffend; Zahn-... — II *s.* Zahnmittel *n*. [wasser *n*.]

odonto ✎ (~tō) *s.* Art Zahn-pulver *n* oder

odonto*blast* ♂ (ō-dŏ'n t'-blaßt) [grch.] *s., physiol.* Zahnbeinzelle *f*.

~blastic ♂ (ō-dŏn-t'-blă'ß-tĭk) *a., physiol.* die Zahnbeinzelle betreffend.

~cete ♂ (ō-dŏ'n-t'-ßīt) [grch.] *a.* u. *s., zo.* gezähnt(er Wal). [die Zahnbildung betr.]

~genic ♂ (ō-dŏn-t'-dĝĕ'n-ĭk) *a., physiol.*

~geny ♂ (ō-dŏn-tŏ'dĝ-'-nē) [grch.] *s., physiol.* Zahnbildung *f*.

~glossa ♂ (ō-dŏn-t'-glŏ''ß-a) **~te** ♂ (~āt) [grch.] *a., orn.* mit gezähnter Zunge.

~glossum ♂ ♀ (~glŏ'ß-'m) s. Art Orchide'ef.

~graph ⊖ (ō-dŏ'n-t'-grăf) *s.* 1. Instrume'nt zum Messen und Aufzeichnen von Zahnrädern. — 2. Schablone zum Auszacken von Ratzähnen.

~graphy ♂ (ō-dŏn-tŏ'g-rĕ-fi) [grch.] *s.* beschreibende Zahnkunde.

odontoid ♂ (ō-dŏ'n-tŏ-id) [grch.] *anat.* I *a* zahn-ähnlich; ~ process = II. — II *s.* Zahnfortsatz *m* vom zweiten Halswirbel.

odontolcate ♂ (ō-dŏn-tŏ'l-kāt), **~ous** ♂ (~tĕß) *a., orn.* Zähne in Rinnen oder Fugen habend. [*min.* fossiler Zahn.]

odonto*lite* ♂ (ō-dŏ'n-t'-lāīt) [grch.] *s.*,

~logical ♂ (ō-dŏn-t'-lŏ'dĝ-'-t'l) *a.* die Zahnkunde betreffend. [kundiger *m*.]

~logist ♂ (ō-dŏn-tŏ'l-'-dĝĭßt) *s.* Zahn-

~logy ♂ (~dĝē) [grch.] *s.* Zahnkunde *f*.

odontome ♂ (ō-dŏ'n-tōm) [grch.] *s., med.* Auswuchs *m* an einem Zahne.

odontomous ♂ (~t'-mŏß) *a., med.* einen Auswuchs an einem Zahne betreffend.

odonto*phoral* ♂ (ō-dŏn-tŏ'f-'-rĕl) [grch.] *a., zo.* I. zahntragend. — 2. zu den Zahnträgern (Mollusk engattung) gehörig.

~phoran ♂ (~rĕn) *zo* I *a.* zu den Zahnträgern gehörig. — II *s.* Zahnträger *m* (Mollusk engattung). [Zunge *f* d. Zahnträger.]

~phore ♂ (ō-dŏ'n-t'-fō' ⑨) [grch.] *s., zo.*

~phorine ♂ (ō-dŏn-tŏ'f-'-rĭn) *a., orn.* zu den amerikanischen Hühnervögeln gehörig.

~rhynchous ♂ (ō-dŏn-t'-rĭ'n-kŭß) [grch.] *a., orn.* mit e-m sägeförmigen Schnabel.

odontornithic ♂ (ō-dŏn-tŏ'-nĭ'th-ĭk) [grch.] *a., orn.* zu den Sägern gehörig.

odontostom(at)ous ♂ (ō-dŏn-t'-ßtŏ'm-ă-tŏß, ō-dŏn-tŏ'ß-t'-mŏß) [grch.] *a., ent.* mit gezahnten Kiefern.

odontotormic ♂ (ō-dŏn-t'-tō'-mĭk) [grch.] *a., orn.* mit eingelassenen Zähnen.

odontrypy ♂ (ō-dŏ'n-tr'-pē) [grch.] *s., surg.* Anbohren *n* eines Zahnes.

odor (ō''-d'r) [lt.] *s.* = odour.

odorable † (ō''-d'-r'bl) *a.* riechbar.

odorament † (~răm-ĕnt) *s.* Wohlgeruch *m*.

odorant ✎ (~rănt), **~te** † (~rāt), **~ting** ✎ (~rē-tin') *a.* = odorous.

odorator (~rē-t'r) *s.* Zerstäuber *m* von Wohlgerüchen.

odored (ō''-d'rd) *a.* = odoured.

odoriferant ✎ (ō-dŏ'-ri'f-'-răn't) *a.* = odoriferous.

odoriferous (~răß) [lt.] *a.* □ 1. duftend, riechend. — 2. wohlriechend. — 3. Wohlgeruch mit sich führend (Winde).

odoriferousness (ō-dŏ'-ri'f-'-rĕß-n'ß) *s.* Wohlgeruch *m*, das Wohlriechende.

odorine ♂ ✎ (ō''-d'-rĭn) *s., chm.* Odori'n *n* (C_4H_2N).

odorless (ō′-dᵉ-leß) *a.* = odourless.
odoroscope ⚙ (ō′-dᵉ-nᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* = odourscope.
odorous (ō′-dᵉ-nöß) *a.* □ duftend, wohlriechend; **~ness** (~nᵉß) *s.* Wohlgeruch *m*, das Wohlriechende.
odorscope ⚙ (ō′-dᵉr-ßkōp) *s.* = odourscope.
odour (ō′-dᵉr) [lt.] *s.* 1. Geruch *m* (schlecht oder gut). — 2. Duft *m*, Wohlgeruch *m*; **~s** *pl.* wohlriechende Dinge *n/pl.*, Wohlgerüche *m/pl.*, Parfümerien *f/pl.* — 3. *fig.* Ruf *m*, Geruch *m*; to be in bad (good) ~ with a p. bei j-m in schlechtem (gutem) Geruche stehen; to have an ~ of sanctity about one in dem Geruche der Heiligkeit stehen.
odoured (ō′-dᵉrd) *a.* duftend, parfümiert.
odourless (ō′-dᵉr-leß) *a.* geruchlos.
odourscope ⚙ (~ßkōp) *s.* von Edison erfundener Apparat zur Prüfung von Gerüchen.
ods P (ōdß) [statt God's wie im deutschen Potz ꝛc.] *int.* (in Flüchen) ~ blood!, † ~ bobs!, † ~ bod(i)kins!, † ~ body!, † ~bud!, ~ fish!, † ~ heart!, † ~ heartlings!, † ~ life!, &c. potz tausend!; potz Blitz!
odso † (ōᵈ-ßōᵘ) *int.* = odzooks.
O.D.V. (ō di wī′) [eau-de-vie] *s., co.* Branntwein *m*, Spirituß *m*. [od).]
odyl(e) ⚙ salt † (ōᵈ′-dil, oᵈ′-dil) *s.* Od *n* (=)
odylic ⚙ salt † (ᵉ-dil′-lik) *a.* = odic².
odylisation (④ salt † (ō-dᵉ- oder ōd-ᵉ-lᵉ-ßeᵉ′-ſchᵉn) *s.* Übertragung *f* des Ods (s. od) von einer Person auf die andere.
odylism ⚙ salt † (ōᵈ′-dᵉ- oder oᵈ′-dᵉ-lizm) *s.* = odism. [Odyssäus *m* (König v. Ithaka).]
Odysseus (ᵉ-diᵉ′ß-ᵉ-ßeᵘß, ᵉ-diᵉ′ß-ißß) *npr.*
Odyssey (oᵈ′-dᵉ-ßeᵉ) *s.* Odyssee *f* (Epos Homers).
odzooks † (oᵈ′-dᵉ-ßuᵘkß) *int.* potztausend!
oe schott. (ō) [gälisch] *s.* Enkel *m*.
OE u. **O.E.** *abbr.* = Old English.
œcist (ī′-ßißt) [grch.] *s., arch.* Anl.: Leiter *m* und Gründer *m* einer Kolonie.
Œcolampadius (i-kᵉ- od. eᵉ-kᵉ-lim-pēᵈ′-dēᵉß) *npr.* Ökolampad ius (deutscher Reformator, gestorben 1531).
œcology ⚙ (ᵉ-kō′l-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s., physiol.* Kenntnis *f* der anima'lischen und vegetabilischen Lebensstoffe.
œconom..., **œcumenic**, &c. = ecumenic, &c.
œdema ⚙ (ᵉ-diᵉ′-ma) [grch.] *s., med.* Wassergeschwulst *f*, Zellgewebe-Wassersucht *f*; ~ of the brain Gehirn-ödem *n*.
œdematous ⚙ (ᵉ-deᵉ′m-a-tößß), **~ose** ⚙ (~ßōß) *a., med.* wassergeschwulstartig, mit einer Wassergeschwulst behaftet.
œdicnemus ⚙ (i-dik-niᵉ′-mᵉß) [grch.] *s., orn.* Triel *m*, Dickfuß *m*.
Œdipus (eᵉ′d-ᵉ-pößß) *npr.*, grch. *myth.* Ödipus *m* (König von Theben).
œillade, œiliad(e) † (ſr.: ö-ja′d) *s.* Seitenblick *m*, verliebter Blick.
œkist (ī′-kißt) *s.* = œcist.
œlet ♀ † (ī′-lᵉt) *s.* Knolpe *f*, Auge *n*.
œnanthate ⚙ (ᵉ-nā′n-thāt) [grch.] *s., chm.* önanthsaures Salz.
œnanthe ⚙ (ᵉ-nā′n-thᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Rebendolde *f*. — 2. *orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxicola œnanthe*).
œnanthic ⚙ (ᵉ-nā′n-thik) [grch.] *s., chm.*: ~ acid Önanthylsäure *f*; ~ ether Önanthäther *m*. [Önanthol *n*, Önanthyl *n*.]
œnanthol ⚙ (ᵉ-nā′n-thol) [grch.] *s., chm.*
œnanthyl(e) ⚙ (ᵉ-nā′n-thil) [grch.] *s., chm.* Önanthyl *n*.
œnanthylic ⚙ (i-nan-thi′l-ik) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Önanthylsäure *f*.
Œneus (ī′-neᵘß, ī′-neᵘß) *npr.*, grch. *myth.* Oneus *m*. [oder Most-palme *f*.]
œnocarpus ⚙ ♀ (i-nᵉ-ka′-pᵉß) *s.* Wein-
œnological ⚙ (i-nᵉ-lo′dG-ik) *a.* die Wissenschaft vom Wein betreffend.
œnology ⚙ (ᵉ-no′l-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* vom Wein u. der Weinbereitung.
œnomancy † (ī′-nᵉ-man-ßᵉ) [grch.] *s.* Weissagen *n* aus dem Opferwein.
œnomania ⚙ (i-nᵉ-meᵉ′-ni-a) *s.* krankhafte Trunksucht. — 2. Säuferwahnsinn *m*.
œnomel ⚙ (ī′-nᵉ-mēl) [grch.] *s.* Wein *m* mit Honig gemischt.
œnometer ⚙ (ᵉ-no′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Weinwage *f*.
œnophilist ✎ (ᵉ-nō′j-ᵉ-lißt) [grch.] *s., co.* Weinliebhaber *m*. [Nachtlerche *f*.]
œnothera ⚙ ♀ (i-nᵉ-thī′-ra) [grch.] *s.*
o'er (ōᵉr) ; *Hom.* oar, ore) *prp.* und *adv., poet.* = over.
o'ercome schott. (ōm′-lōm) *s.* 1. Überschuß *m*. — 2. = burden². [wältigt.]
o'erlald schott. (~lēd) *a.* bedeckt; überj
o'erlay schott. (~lē) *s.* Halstuch *n*, Krawatte *f*.
o'er-raught † (ōᵉr-nā′t) *pret.* und *p.p.* von overreach¹. [overstrew.]
o'er-strawed † (ōᵉr-ßtnā′d) *pp.* von
œsophag... ⚙ s. esophag...
œstrual (eᵉ′ß-tnᵘ-ßl) *a.* brunstig.
œstruate (eᵉ′ß-tnᵘ-ēt) *v/n.* (o. h.) brunstig sein.
œstruation (eß-tnᵘ-eᵉ-ſchᵉn) *s.* Brunst *f*.
œstrum (ī′ß-tnᵉm) *s.* Leidenschaft *f*, Wahnsinn *m*.
œstrus ⚙ (ī′ß-tnᵉß) *s.* 1. *ent.* Bremse *f*. — 2. heftiger Reiz, Trieb *m*, bes. Brunst *f*.
Œta (ī′-ta) *npr.* Öta *m* (thessalischer Berg, jetzt Katavothra).
of (öw, ᵉw) [*a/e. of*, verwandt mit dtsch ab] *prp.* 1. zur Bezeichnung des Genitivverhältnisses. — 2. örtliche Beziehungen: von ... ab, aus, bei; ↑. — 3. Herkunft, Ursprung: aus, von; ↑. — 4. zeitliche Beziehungen: a) an, im Verlaufe von, in; b) von, vor; c) fast †: während; ↑. — 5. Besitz, Zugehörigkeit, Zustand, Eigenschaft, Maß, Wert, Preis: von, an; ↑. — 6. Urheber, Ursache, Beweggrund: von, an, durch, aus; ↑. — 7. Stoff, Gehalt, Inhalt: von, aus; ↑. — 8. Teil, Anteil: von, ein Teil von; ↑. — 9. Heraushebung: von, unter; ↑. — 10. in betreff, hinsichtlich: an, über, für, hinsichtlich, in Bezug auf; ↑. — 11. † um einen früheren Zustand anzuzeigen: anstatt ↑. — 12. ✎ statt after ↑. — 13. statt above; of all others über alle anderen. — 14. † oder F statt by nach dem Passivum ↑. — 15. † = for (*SH. M.V.4,1,102* u. *T.N.5,273*). — 16. † od. F = on, upon (*SH.H.IV,b,2,4,329*; *SH.All. 4,3,332*); a box of the ear eine Ohrfeige (*SH.M.V.1,2,86*). — 17. † = with. — 18. P als eingeschobene Partikel: what are you doing of? was machen Sie?; they are taking of her to the pit-hole sie schleppen sie nach dem Kirchhofe. — 19. ausgelassen ↑. — 20. abhängig von Verben. Adj. und Substantiven; siehe die betreffenden Wörter; ↑.

Zu of 2: within three miles of the town innerhalb drei Meilen von der Stadt; the battle of Gravelotte die Schlacht bei Gravelotte.

Zu of 3: of an ancient family aus einer alten Familie; *bibl.* flesh of my flesh Fleisch von meinem Fleische.

Zu of 4: a boy of ten (years) ein Knabe von zehn Jahren; to be of age mündig oder majorenn sein; † of a child von Kindheit an; of a Sunday Sonntags; of an afternoon e-s Nachmittags; of a calm day an irgend einem ruhigen Tage (*Hk*); of late neulich, vor kurzem; in der letzten Zeit seit einiger Zeit; of old vor alters, vor Zeiten, ehemals, ehedem (auch of yore); of recent years in den letzten Jahren, in neuerer Zeit

Zu of 5: that's no child of mine das ist nicht mein Kind; that's none of my doing das habe ich nicht getan; he is a friend of mine er ist ein Freund von mir, er ist einer meiner Freunde; three brothers of hers drei ihrer Brüder; a cousin of my wife's eine Base meiner Frau; to be of good cheer guten Mutes sein; a man of courage ein mutiger Mann; the name of God der Name Gottes; of the name of ... mit Namen ..., namens ...; of no value von keinem Wert, ohne Wert; a wall of six feet high eine Mauer von sechs Fuß Höhe; F a devil of a fellow ein Teufelskerl *m*; a sort of throne eine Art Thron; F all of a heap(s, heap) ↑; P of a skew (statt a-skew) in Unordnung, verkehrt; F to be all of a tremble am ganzen Leibe zittern.

Zu of 6: to do something of oneself oder of one's own accord aus eigenem Antriebe od. von selbst tun; of one's own choice aus eigner Wahl; troubles of one's own making Verdrießlichkeiten, die man sich selbst bereitet; of necessity notwendigerweise; of his great mercy nach seiner großen Barmherzigkeit; of (set) purpose mit Vorbedacht, absichtlich; of right von Rechts wegen; he died of the smallpox er starb an den Pocken.

Zu of 7: made of gold von od. aus Gold; to build of stone von Stein bauen; the fable of the fox die Fabel vom Fuchs; a glass of wine ein Glas Wein; a pail of milk ein Eimer Milch; a basket of flowers ein Korb Blumen.

Zu of 8: to be (oder to make one) of the party zur Gesellschaft gehören.

Zu of 9: a man of ten thousand ein Mann, wie man ihn unter 10000 nur einmal findet; the best of all der (die oder das) Beste von oder unter allen, of all things vor allen Dingen, über alles, hauptsächlich; all of them sie alle; the three of you ihr drei.

Zu of 10: innocent of the crime unschuldig an dem Verbrechen; short of money knapp an Geld; swift of foot schnellfüßig; regardless of one's health unbekümmert um seine Gesundheit; tall of one's age groß für sein Alter; to have the start of a rival einen Vorsprung über seinen Gegner haben; to get the better of an opponent über seinen Gegner die Oberhand haben, to be ignorant of a th. etwas nicht wissen; fear of death Furcht *f* vor dem Tod.

Zu of 11: † of happy he is become miserable aus einem glücklichen ist er ein bejammernswerter Mensch geworden.

Zu of 12: ✎ it was called Corcyra of Corcyra, the daughter of Asopus sie wurde C. genannt nach C., der Tochter des Äsopos.

Zu of 14: it is well [illegible] er hat wohl daran getan; [illegible] disposing the [illegible] fällt, wie der Mann [illegible] mocked if the [illegible] daß er den [illegible] behaved [illegible] Farbe hatte der [illegible], was [illegible] Zeit, was ist der Gewerb.

Zu of 20: to put in mind of erinnern an, nach erinnern an, to repent of a th. eine Sache bereuen, what are you talking of? wovon sprechen Sie?; hard of hearing schwerhörig; blind of one eye blind auf einem Auge; to be in [illegible]

§ a th. einer Sache bedürfen; a pair of ... ein Paar ...; plenty of Überfluß an, eine Menge von; the Queen of England die Königin von England; doctor of law Doktor *m* der Rechte; the town of N. die Stadt N.

O. F. *abbr.* = Odd-Fellow; Old French.

ofbit ✕ (ō'f-bit) *s.* = devil's-bit 1.

off (ōf) **I** *adv.* **1.** ab, weg, fort, davon, herunter (häufig in Zssgn mit Verben, s. diese); ✝. — **2.** entlegen, entfernt, fern, weit; ✝. — **3.** *thea.* außerhalb, hinter der Bühne. — **4.** aus, dahin, verloren, zu Ende; ✝. — **5.** ⚓ quer oder dwars ab von; in der Höhe von, in einer Entfernung von; flott, frei, vom Grunde ab; ✝. — **II** *prp.* **6.** von ... weg, von ... her, von ... heraus; fort von; ✝. — **7.** ⚓ auf der Höhe von; the ship was off N. das Schiff war auf der Höhe von N. — **8.** abweichend von ✝. — **9.** P F (Herkunft, Quelle) von. — **10.** F (Bestandteil, Stoff) von, aus (auch pleonastisch oft of); ✝. — **11.** frei von, außer; off duty außer Dienst, (dienst)frei. — **12.** seitwärts von, neben; ✝. — **III** *a.* **13.** entfernteste, vom Reit- und Zug tiere: auf der rechten Seite befindlich (in Bezug auf den Reiter od. Führer, da der Reiter links aufsteigt) (*ant.* near[1], nigh); off hand, off side rechte Seite des Reiters, Pferdes (pl. a. off-side). — **14.** (Cricket) links vom bowler (*ant.* on). — **15.** seitwärts gelegen; Seiten-..., Neben-...; off street, &c. Nebenstraße *f* ꝛc. — **16.** frei von irgend welcher Beschäftigung ✝. — **17.** F abweichend, irrig; you are quite off in that matter Sie irren in dieser Sache. — **IV** *s.* **18.** ⚓ † = offing. — **19.** (Cricket) die Seite, welche dem bowler zur Linken liegt. — **V** *int.* **20.** weg!, fort!, ab!; hands off! Hände weg!; off with your hat! Hut ab!; off with your boots! die Stiefel aus! — **VI** *v/n.* ① a. **21.** ⚓ (nur im *p.pr.* to be offing) vom Lande abhalten. — **22.** to off with ablegen, abwerfen.

Zu off 1: off and on, a. on and off ab und an; ab und zu; hin und her; bald so, bald so; bald gut, bald schlecht; ab und auf; mit Unterbrechungen (siehe auch off 5 ✝); either off or on entweder so oder so; neither off nor on wankelmütig, unzuverlässig; to have one's shoes and stockings off keine Schuhe und Strümpfe anhaben, barfuß sein; to be off: a) ab-, fort-, weg-sein; my clothes are off ich habe meine Kleider abgelegt, ich bin ausgekleidet, b) fort-, weg-gehen, sich entfernen; fort sein (s. a. off 4 ✝ u. to be[2] 15 ✝); I must be off ich muß fort; to be off with a p. mit j-m brechen, nichts mehr mit j-m zu thun haben wollen; I am off ich mache mich davon; F ich widerrufe es, ich ziehe mein Wort zurück; to be off for (oder to) a place im Begriff sein, nach einem Orte abzureisen; F to be (well, badly) off for a th. mit etwas (gut, schlecht) versehen sein (siehe auch badly); P to be off with a th. über etwas hinweg (od. hinaus) sein, keinen Gefallen mehr haben an; F *Am.*, *fig.* to go off the handle sterben; P *fig.* to be off (at) the hooks, to be off the hinges übel gelaunt, verstimmt sein; P I couldn't be off liking it ich konnte nicht anders als damit einverstanden sein; P dead off ganz und gar; they spoke to him with their hats off sie sprachen mit ihm entblößten Hauptes; off like a shot fort wie aus der Pistole geschossen; I had all my skin off ich hatte mir die Haut ganz geschunden; P that takes all the beauty off of it das verhunzt die ganze Sache; to come off s. come[1] 20 ✝; to fly off s. fly[1] 10 ✝; to get off s. get[1] 16 ✝ und get[2] 5 ✝; to go off s. go 23 ✝; to keep off s. keep[1] 15 ✝; to make off s. make[1] 21 ✝ und make[2] 12 ✝; s. auch die übrigen mit off verbundenen Zeitwörter.

Zu off 2: far off weit weg; how far is it off? wie weit ist es von hier?; a great way off sehr weit von hier; ten miles off zehn Meilen weit.

Zu off 4: to be off aus sein, abgebrochen sein, zu Ende sein; this affair is off damit ist es aus.

Zu off 5 ⚓: off and on ab und an, hin und her, vom Lande weg und nach dem Lande hin; off from the land (wind) vom Lande (Winde) ab; to stand off shore vom Lande abliegen, nach See zu halten; nothing off! nicht niedriger! (Steuern); to pay off (vom Winde) abhalten, abfallen.

Zu off 6: off the road von der Straße ab; off the river vom Flusse her; he was not off the horse the whole day er ist den ganzen Tag nicht vom Pferde gekommen; off the stage nicht auf der Bühne; hinter der Bühne, hinter den Kulissen; to be off one's legs schlecht zu Fuße sein; ganz ermüdet sein (auch *fig.*); *sl.* off one's base: a) im Unrecht, im Irrtum, b) albern, geistesschwach; ✎ off one's eggs im Unrecht, im Irrtum; F off one's feed ohne Appetit; off one's head (P chump, nut, onion, rocker) von Sinnen, außer sich, verrückt; *typ.* off its feet schiefstehend (Satz).

Zu off 8: off the mark vom Ziele abweichend; F off colour: a) (von Edelsteinen, Porzellan) minderwertig, fehlerhaft, b) zweideutig, c) unpäßlich, unwohl.

Zu off 10: to dine off ... s. dine 1 ✝; to make a meal off fish (P auch pleonastisch off of) ein Gericht Fische essen.

Zu off 12: a little parlour off his bedroom ein kleines Wohnzimmer neben seinem Schlafzimmer (*SC.*); a street off the Strand eine Straße seitwärts vom Strand.

Zu off 16: off day (auch day off) Feiertag *m*; (Sport) Zwischentag *m*, Tag *m*, an dem kein Rennen stattfindet; off night Abend, an dem etwas (Theater, Gesellschaft ꝛc.) nicht stattfindet; off Sunday freier Sonntag; off time freie Zeit; *Am.*, *pol.* off year Jahr, in dem keine wichtigen Wahlen stattfinden.

offal (o'f-ăl) [off u. fall[2]] **I** *s.* **1.** allg.: Abfall *m*. — **2.** bes. Abfall *m* beim Schlachten, unbrauchbare Teile des Schlachtviehes. — **3.** Speisereste *m*. — **4.** *Am.* Fischerei: Ausschuß *m*: a) kleine oder unbrauchbare Fische; b) Fische von geringer Qualität, die billig verkauft werden. — **5.** *fig.* Schund *m*, das Wertlose. — **6.** † Aas *n*. — **II** *a.* **7.** wertlos; Abfall-...; ~ timber, ~ wood Abfallholz *n*.

off-and-on (o'f-ănd-o'n) *a.* **1.** gelegentlich. — **2.** unzuverlässig; *sl.* an ~ sort of chap ein unzuverlässiger Mensch.

off-bail (o'f-bēl) *s.* Cricket: das vom bowler aus linke Querholz des angegriffenen wicket.

off-bear ⊖ (o'f-bā'r) *v/a.* ③ (bear) Ziegel vom Formtische auf den Boden legen.

off-hearer ⊖ (o'f-hā'r-r[er]) *s.* Arbeiter, der die Ziegel vom Formtische auf den Boden legt.

off-cap † (o'f-kă'p) *v/n.* to ~ to die Mütze abnehmen vor (*SH.O.1,1,10*).

offcast (o'f-kaßt) *s.* Abhub *m*, Auswurf *m*.

off-chance ⑥ F (o'f-tschanß) *s.* letzte Möglichkeit, letzte Chance.

off-charges ✾ (o'f-tschā'-dĢ[es]) *s/pl.* abzurechnende Kosten *pl*.

off-come (schott. (o'f-kŏm) *s.* Entschuldigung *f*

off-corn (o'f-ko'rn) *s.* schlechtes Korn.

offcut (o'f-kŏt) *s.* **1.** ⊖ Buchdruckerei: Einlage *f*. — **2.** Cricket: to make an ~ den Ball zwischen point u. slip (s. ds) schlagen.

off-drive (o'f-drāiw) Cricket: **I** *v/a.* ③ (drive) den Ball nach links vom bowler zurückschlagen. — **II** *s.* nach links vom bowler zurückgeschlagener Ball.

offence (ŏ-fe'nß) [fr. *offense*, lt. *offe'nsus*] *s.* **1.** Anfall *m*, Angriff *m*; arms *pl.* (oder weapons *pl.*) of ~ Angriffswaffen *f/pl.* — **2.** † Unrecht *n*, Schaden *m*. — **3.** Beleidigung *f*; Verstoß *m*, Ärgernis *n*, Anstoß *m*; ✝. — **4.** † Übertretung *f*, Sünde *f*, Missetat *f*. — **5.** jur.: Vergehen *n*; ~ against the law Gesetzes-übertretung *f*. — *Syn.* s. affront[2].

§ **Zu ~ 3:** to take ~ at a th. Anstoß nehmen an (*dat.*), etwas übel nehmen, sich durch et. beleidigt fühlen; to take ~ very easily sehr empfindlich sein; to put up with (F to pocket od. swallow) an ~ eine Beleidigung ertragen od. einstecken; no ~! nichts für ungut!; to give ~ Anstoß geben; Verdruß bereiten, beleidigen.

offenceful † (~-ful) *a.* anstößig, beleidigend.

offenceless (~-leß) *a.* □ nicht beleidigend, harmlos, unanstößig.

offend (ŏ-fe'nd) [lt. *offe'ndere*] ① a. **I** *v/a.* **1.** † angreifen, anfallen; verletzen. — **2** *fig.* erzürnen, ärgern, Anstoß geben (*dat.*), mißfallen (*dat.*), zuwider sein (*dat.*), unangenehm berühren, Auge, Ohr ꝛc. beleidigen, verletzen. — **3.** Magen beschweren. — **4.** ✎ *fig.* Gesetze verletzen, übertreten. — **5.** † *bibl.* ärgern, zur Sünde reizen. — **II** *v/n.* **6.** *fig.* verstoßen, sich vergehen, fehlen, sündigen (against gegen). — **7.** † Anstoß geben, mißfallen (to *dat.*).

offendant † (ŏ-fe'n-dănt) *s.* = offender.

offender (~-d[er]) *s.* **1.** Beleidiger *m*, Verletzer *m*. — **2.** Schuldiger *m*, Verbrecher *m*, Missetäter *m*; *bibl.* Sünder *m*.

offending (~-ding) *s.* Vergehen *n*, Verstoß *m*.

offendress (~-dr[es]) *s.* Verletzende *f*, Verstoßende *f*; Missetäterin *f*, Verbrecherin *f* (*SH.All.1,1,153*).

☞ **offense**, &c. s. offence, &c.

offensible † (ŏ-fe'n-ßibl) *a.* Anstoß gebend, verletzend; schädlich.

offensious † (ŏ-fe'n-schŭß) *a.* = offensive.

offensive (ŏ-fe'n-ßiw) **I** *a.* □ **1.** angreifend, offensiv; Angriffs-... (*ant.* defensive); ✝. — **2.** † nachteilig, schädlich (to *dat.*). — **3.** *fig.* beleidigend, anstößig, mißfällig, widrig. — **4.** (to) ekelhaft, unangenehm, widerlich (*dat.*). — **II** *s.* **5.** Offensive *f*, angriffsweises Verfahren; to act on the ~ angriffsweise vorgehen; to assume the ~ die Offensive ergreifen.

§ **Zu ~ 1:** ✠ ~ mine Angriffsmine *f*, ~ weapon Angriffswaffe *f*; ~ war Angriffskrieg *m*; ~ and defensive alliance, league ~ and defensive Schutz- und Trutz-Bündnis *n*.

offensiveness (~-nĕß) *s.* Anstößigkeit *f*; das Beleidigende; Widerlichkeit *f*, Ekelhaftigkeit *f*.

offer (o'f-er) [lt. *offerre*] **I** *v/a.* ① a. **1.** darbieten, geben (auch *refl.*); ✝. — **2.** (auch to ~ up) feierlich darbringen, opfern, weihen; widmen; ✝. — **3.** ✾ bieten (für für). — **4.** ✾ Waren an-, aus-bieten ✝. — **5.** Hilfe, Schlacht ꝛc. anbieten. — **6.** Gewalt ꝛc. anthun, Beleidigungen ꝛc. zufügen; ✝. — **7.** Gründe ꝛc. an-, vor-bringen; Bemerkungen machen. — **8.** versuchen, einen Versuch mit et. machen, et. unterzubringen suchen. — **II** *v/n.* ① a. **9.** sich darbieten, sich zeigen, sich zutragen; ✝. — **10.** opfern, beten; † *fig.* to ~ to the graces den Grazien opfern, d. h. Toilette

machen. — **11.** sich erbieten, erbötig sein. — **12.** (auch to ~ at) einen Versuch machen, versuchen, sich unterfangen, sich unterstehen, wagen; ¶. — **13.** sich bewerben um, werben um (for, † at). — **14.** † sich vorstellen, s-e Aufwartung machen. — **15.** † einen Angriff machen, einen Schlag versetzen; ¶. — **III** *s.* **16.** Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*, Darbieten *n*, Darbringen *n*; ¶. — **17.** ☤ Angebot *n*, Gebot *n*; ¶. — **18.** ↖ Versuch *m*, Bestreben *n* (at zu); ¶. — **19.** † Opfer *n*.

Zu offer 1: this ~s few advantages das bietet wenig Vorteile; when the opportunity (od. occasion) ~ed itself als sich die Gelegenheit darbot; to ~ one's services to a p. j-m seine Dienste anbieten.

Zu ~ 2: to ~ up a sacrifice ein Opfer darbringen, opfern; to ~ prayer ein (feierliches) Gebet sprechen.

Zu ~ 4: to ~ a th. for sale etwas feilbieten.

Zu ~ 6: ↖ to ~ abuse to a p. j-n ausschimpfen, j-n schlecht behandeln; to ~ an insult to a p. j-n beleidigen; to ~ resistance Widerstand leisten; to ~ violence to a p. j-m (bsd. a. e-r Frau) Gewalt anthun; to ~ wrong zu Beleidigungen schreiten.

Zu ~ 9: if an occasion (od. opportunity) ~s wenn sich eine Gelegenheit darbietet.

Zu ~ 12: would you ~ to do such a th.? würden Sie sich unterstehen (erkühnen od. erdreisten), so et. zu thun?; he ~ed to strike me er versuchte mich zu schlagen.

Zu ~ 15: † ~ing side angreifender Teil.

Zu ~ 16: to embrace a p.'s ~ j-s Anerbieten annehmen; to make ~s Anerbieten machen; ~ of protection Schutzanerbieten *n*; ~ of marriage Heiratsantrag *m*; ~ of services Dienstanerbieten *n*; to make a p. an ~ of one's services j-m seine Dienste anbieten.

Zu ~ 17 ☤: on ~ verkäuflich; wool on ~ Wolle angeboten; to make an ~ ein Gebot thun; to make bad ~s schlecht bieten; ~s *pl.* and demand Angebot *n* und Nachfrage *f*.

Zu ~ 18: ↖ to make an ~ at a th. et. versuchen, sich e-r Sache unterfangen.

offerable (o'f-ᵊr-ᵊbl) *a.* anzubieten(d), darzubieten(d).

offerer (~ᵊr) *s.* Anbietende(r), Darbietende(r), Darbringende(r); Opfernde(r).

offering (~niŋ) *s.* **1.** Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*. — **2.** ☤ Angebot *n*. — **3.** Darbringen *n*, Opfer *n*; Opfergabe *f* (für die Armen *etc.*); *eccl.* ~ day Tag, an welchem für die Armen gesammelt wird. — **4.** *eccl.* ~s *pl.* die den Geistlichen bei gewissen Verrichtungen zu zahlenden Gebühren. — *Syn.* (a) s. immolation.

offertory (o'f-ᵊr-ᵗᵊ-nᵉ) *s.* **1.** † Darbringen *n*, Opfern *n*; Opfergabe *f*; ~ dish Opferstad *m*, Sammelbüchse *f*. — **2.** *eccl.* Offerto'rium *n*: a) Opfertuch *n*; b) Gebet *n* und Gesang *m* in der Messe vor der Opferung; c) Opferung *f* des Brotes und Weines.

offerture † (~ᵗᶜʰᵊr) *s.* Anerbieten *n*.

off-fall † (o'f-jål) *s.* = offal.

off-flow (o'f-flo) *s.* Abflußröhre *f*) *m*.

offhand ⓐ F (o'f-hă'nd) **I** *adv.* **1.** schnell, sofort, auf der Stelle; aus dem Stegreif, ohne Vorbereitung. — **2.** aus freier Hand. — **3.** frisch von der Leber weg, geradezu. — **II** *a.* **4.** unvorbereitet. — **5.** frei, leicht (Benehmen *etc.*). — **6.** P schnell, ohne Verzug; ~ packing überstürztes Packen.

offhanded F (o'f-hăn-dᵉd) *adv.* u. *a.* □ = offhand.

offhandedness F (o'f-hăn-dᵉd-nᵉs) *s.* **1.** ungezwungenes Wesen; Rücksichtslosigkeit *f*. — **2.** Gewandtheit *f*.

offhandish F (o'f-hă'n-dish) *a.* rücksichtslos, kurz angebunden.

offhandishness F (o'f-hă'n-dish-nᵉs) *s.* = offhandedness 1.

office (o'f-is) [fr., lt. *offi'cium*] **I** *s.* **1.** Dienst *m*, Amt *n*, Geschäft *n*, Beruf *m*; Ministe'rium *n*; ¶. — **2.** Amtsthätigkeit *f*, Dienstverrichtung *f*; allg.: *fig.* Verrichtung *f*, Funktion *f*; Pflicht *f*; ¶. — **3.** amtliche Stellung; man in ~ Beamter *m*. — **4.** (jur.: a) † Gerichts-, Amts-bezirk *m*; b) inquest of ~ s. inquest 2. — **5.** (mit ~s *pl.* und in Verbindung good, friendly, kind, &c.) *fig.* Liebesdienst *m*, Dienst *m*, Gefälligkeit *f*. — **6.** *coll.* Beamten *m*/*pl.* — **7.** Konto'r *n*, Bureau *n*, Expedition *f*, Geschäftszimmer *n*, Amtsstube *f*, Kanzlei *f*. — **8.** ⊙ Werkstätte *f*, Offizi'n *f*. — **9.** im Wohnhause jeder Raum zum Haushaltungsgebrauch, wie Speisekammer, Gesindestube, Bedienstetenstube *etc.* — **10.** ~s *pl.* Nebengebäude *n*/*pl.*, Stallungen *f*/*pl.*, Wirtschaftsgebäude *n*/*pl.* — **11.** † house of ~ siehe house¹ 1 ¶. — **12.** *eccl.*: a) Gottesdienst *m*; b) Pfründe *f* ohne Gerichtsbarkeit. — **13.** † Amtsabzeichen *n*. — **II** † *v/a.* **14.** verrichten, verwalten (*SH.All.3,2,129*). — **15.** amtlich entfernen (from von) (*SH.Cor.5,2,68*). — **16.** mit einem Amte betrauen.

Zu ~ 1: to be in ~ ein (öffentliches) Amt bekleiden, angestellt sein, ein Ministerium bekleiden; to get (od. to come) into an ~ in ein Amt eintreten; to leave ~, to retire from ~ ein Amt niederlegen; to take ~ e-n Minister-Posten od. ein hohes Staatsamt übernehmen; accession to ~ Amts-antritt *m*; Foreign O~ s. foreign 1 ¶; Holy O~ Inquisition *f*; Home O~ s. home² 9 ¶; Jack in ~, Jack out of ~ s. jack¹ 1 ¶; in virtue of my ~ kraft m-s Amtes; to give (a. tip) a p. the ~: a) F e-m Spießgesellen einen heimlichen Wink geben, b) *sl.* eine wichtige Mitteilung machen.

Zu ~ 2: this is not my ~ dies ist nicht meines Amtes, dies kommt mir nicht zu; to be engaged in one's ~ j-r Pflicht obliegen; he did her the ~ of a father er vertrat Vaterstelle an ihr.

office-badge (o'f-is-bădj) *s.* Amtsabzeichen *n*.

~-bearer (~-bă-rᵊr) *s.* Beamter *m*.

~-book (~-bůk) *s.* Kirchen-agende *f*.

~-boy (~-bŏi) *s.* Laufbursche *m*.

~-clerk (~-klą'k, s. clerk) *s.* Kontori'st *m*.

~-copy (~-kop-ᵉ) *s.* jur.: beglaubigte amtliche Abschrift.

~-holder (~-hol-dᵊr) *s.* Beamter *m*.

~-holding (~-hō'l-diŋ) *s.* Staatsdienst *m*.

~-hour (o'f-is-ău'r) *s.* Geschäftsstunde *f*.

~-hunter (~-hŭn-tᵉr) *s.*, *contp.* Stellenjäger *m*. | jagerei *f*.)

~-hunting (~-hŭ'n tiŋ) *s.*, *contp.* Stellen-j

~-keeper (~-ki-pᵉr) *s.* Inhaber *m*, Vorsteher *m* eines Bureaus.

officer (o'f-i-sᵉr) **I** *s.* **1.** Beamter *m* ¶. — **2.** ☤ ⚓ Offizier *m* (s. a. die mit ~ verbundenen a.) ¶. — **3.** Schutzmann *m*. — **II** *v/a* u. a. **4.** mit Offizieren versehen; ~ed by befehligt von. — **5.** als Offizier dienen in; to ~ the reserve als Reserve-Offizier dienen.

III † *v/n.* **6.** to ~ to dienen (*dat.*), thätig sein für.

Zu ~ 1: civil ~ Zivi'lbeamter *m*; ~ of state höherer Staatsbeamter; jur. ~ de facto Interimsbeamter *m*; ~ of jure fest-angestellter Staatsbeamter; ~ of health, sanitary ~ Kreis-, Bezirks- *etc.* Arzt *m*, Sanita'tsbeamter *m*

Zu officer 2: ☤ brevet ~ siehe brevet 7; ☤ ⚓ (non-)commissioned ~ siehe (non-)commissioned; ⚓ first ~ erster Offizier (auf e-m Kauffahrteischiff); ⚓ gunnery ~ Artillerie-offizier *m*; ⚓ naval ~ s. naval I ¶; ⚓ navigating ~ Navigations-offizier *m*; ☤ orderly ~ Ordonnanz-offizier *m*; ☤ retired ~ pensionierter Offizier; ⚓ senior ~ dem Range nach ältester Offizier; ⚓ warrant and non-commissioned ~ Deck-offizier *m*; *her.* ~ of arms Wappenherold *m*; ☤ ~ of the day s. day 1 ¶; ☤ ~ of the dock Manöver-offizier *m*; ☤ ~ of the guard Offizier *m* vom Lager od. Ordonnanz; ☤ ~ of the rounds Ronde-offizier *m*; ⚓ ~ of the watch Wach(t)-offizier *m*; ☤ ~ on guard wachthabender Offizier; ☤ ⚓ ~'s commission Offizierpatent *n*; ⚓ ~ pantry Offizier-Anrichtekammer *f*; ☤ ~'s sash Feldbinde *f*, Scharpe *f*; ☤ ~'s servant, ~'s man Offizierbursche *m*; ⚓ ~'s state-room, ~'s cabin Offizierkabine *f*.

office-seeker (o'f-iß-ßi-kᵉr) *s.* Stellensucher *m*, *contp.* Stellenjäger *m*.

official (ᵊ-fi'sch-l) [fr. *officiel*] **I** *a.* □ **1.** zu e-m Amte gehörig, amtlich; Amts-...; ¶. — **2.** offizie'll, amtlich; ¶. — **3.** *pharm.* offizine'll. — **4** † dienend, dienlich (to zu). — **II** *s.* **5.** (Unter-)Beamter *m* ¶. **6.** *eccl.* jur.: Offizia'l *m* (geistlicher Rat an einem geistlichen Gericht zur Vertretung eines Bischofs, Kapitels oder Archidiakonus).

Zu ~ 1: ~ assignee Massenverwalter *m*; ~ business Dienstsache *f*; ~ duty Amtspflicht *f*; ~ hours *pl.* Dienststunden *f pl.*; ⚓ ~ log-book dienstliches Logbuch; ~ tour Amtsreise *f*; ~ year Geschäftsjahr *n*; to hold an ~ situation ein öffentliches Amt bekleiden.

Zu ~ 2: ~ report amtlicher Bericht; ~ version amtliche Darstellung.

Zu ~ 5: government ~ Regierungsbeamter *m*; railway ~ Eisenbahn-B

officialdom F (~-dᵊm) *s.* Bureaukratie *f*; language of ~ Amts-, Kanzlei-sprache *f*.

officialise ⚓ (ᵊ-fi'sch-l-ăi'z) *v.a.* ⚓ *b* einen amtlichen Charakter geben (*dat.*); unter amtliche Verwaltung bringen.

officialism (~izm) *s.* **1.** Beamtentum *n*. — **2.** Bureaukrati'smus *m*, Beamtenherrschaft *f*.

officiality (ᵊ-fisch-i-ă'l-i-tᵉ) *s.*, *eccl.* **1.** Amt *n*, Gerichtsbarkeit *f* eines Offizia'ls (siehe official 6). — **2.** = chapter-house.

officially (ᵊ-fi'sch-l-i) = official 4 ly.

officiant (ᵊ-fi'sch-i-ᵊnt) *s.*, *Cath. eccl.* Offizia'nt *m*, dienstthuender, die Messe celebrierender Priester.

officiary (ᵊ-fi'sch-i-ᵊr-i) *a.* **1** ↖ = official. — **2.** † untergeordnet.

officiate (ᵊ-fi'sch-i-ăt) *v.* **I** *v.n.* **1.** ~ Amt versehen, amtieren, [illegible] Gottesdienst leiten — [illegible] Stelle vertreten — **II** *v.a.* **3.** [illegible]

officiator (ᵊ-fi'sch-i-ă-tᵊr) *s.* [illegible] (bsd. ein krankheits) [illegible]

officinal (o-fi'ß-i-nl, o-fi'sch-i-nl) **I** *a.* **1** *pharm.* [illegible] ~ plant's *pl.* Heil- [illegible] **2** † [illegible] Ladengebrauch [illegible] — **II** *s.* **3** *pharm.* [illegible] [illegible] Mittel

officious (ᵊ-fi'sch-ᵊs) [fr. *officieux*] *a.* **1.** ↖ dienstfertig, dienstbeflissen. — **2.** offiziös. **3.** zudringlich, aufdringlich, überflüssig [illegible] ~ interference unnötiges Einmischen. *Syn.* officious, impertinent

officiousness (~-nᵉs) *s.* Zudringlichkeit [illegible]

offing ⚓ (o'f-iŋ) **I** *ppr.* siehe off 2 ¶. — **II** *s.* Raumte *f*, Seeraumte *f*, See, [illegible] *m*, hohe, offene See; in the ~ draußen [illegible]

auf hoher See; to get the ~ die offene See erreichen oder gewinnen; to have a good ~, to have ~ ahead Seeraum haben; to hold out in the ~ See halten; to stand for the ~ seewärts antiegen.

offish F (o′f-ĭsch) *a* zurückhaltend, abstoßend, gemessen.

offlet ⊙ (o′f-lĕt) *s.* Abzugsröhre *f.*

off-license (ō′f-lī-sĕnß) *s.* Konzession für Kaufleute zum Verkauf geistiger Getränke über die Straße weg.

off-month (ō′f-mănth) *s.* stiller, freier Monat.

off-ox *Am.* (o′f-ŏkß) *s.* unlenksamer, störrischer Bursche.

offprint ⊙ (ō′f-print) *s., typ.* Sonderabdruck *m.*

off-put schott. (ō′f-pŭt) *s.* Aufschub *m.*

off-reckoning ⚒ † (ō′n-nĕ′k-nĭ-ng) *s.* Abrechnung *f.*

offsaddle Südafrika (o′f-ssădl) *v/a.* ⓐ *b.* abfatteln.

offscouring (ō′f-skau′-rĭng) *s.* = offscum.

offscum (o′f-skŏm) **I** *s.* Kehricht *m, fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m.* — **II** † *a.* schlecht, zum Abschaum gehörig.

off-season (o′f-ssĭn) *s.* tote, stille Saison.

offset[1] ⚒ (o′f-sĕt, *WB.* o-ßĕ′t) *v/a.* ⓐ (set) in Gegenrechnung bringen (against mit); durch Gegenrechnung ausgleichen.

offset[2] (o′f-sĕt) *s.* allg. etwas Abgezweigtes: 1. ♀ (Wurzel-)Sprößling *m*; Ableger *m.* — 2. ↖ Sprößling *m*, Kind *n.* — 3. Gebirgszweig *m*, weniger hohe Abzweigung einer Bergkette. — 4. ⚒ Gegenforderung *f*, Gegenrechnung *f* (mit set-off). — 5. *surv.* Ordinate *f*, Perpendikulare *f*; method of ~s Ordinatenmethode *f* beim Kurven-abstecken. — 6. *arch.* Absatz *m* der Mauer, Mauerrecht *n*; Verbindungsglied *n* zwischen einem unteren und dem oberen zurücktretenden Gebäudeteil. — 7. *Am.* Terrasse *f.* — 8. ⊙ *typ.* Abdruck *m* eines noch frischen Druckes auf der anderen Seite. — 9. ⊙ Zweig-rohr *n.* — 10. ⚒ Ausweichung *f* in einer Förderstrecke.

offset-*glass* ⊙ (~-glaß) *s.* Art Schmierbüchse *f.*

~-pipe ⊙ (~-pāip) *s.* gebogene Röhre.

~-sheet ⊙ (~-schĭt) *s., typ.* Ölbogen *m* zur Verhinderung des Abschmutzens.

~-staff (o′f-sĕt-stăf) *s., surv.* Meßstange *f*, Maßstock *m.*

offsetting-blanket ⊙ (ō′f-sĕt-ĭng-blă′n-kĕt) *s., typ.* dickes weiches Papier zur Verhinderung des Abdruckes.

offshoot (o′f-schūt) *s.* 1. ♀ Sprößling *m*, Ausläufer *m*, Nebensproß *m.* — 2. *fig.* Abzweigung *f* eines Flusses, einer Straße &c.

offshore ⚓ **I** (o′f-schō′r) *adv.*: a) von der Küste ab od. her; wind blowing ~ von der Küste her wehender Wind; b) vom Lande entfernt. — **II** (ō′f-schō′r) *a.* eine gewisse Entfernung von der Küste betreffend.

off-side **I** (o′f-ssāid) *s.* 1. *man.* rechte Seite des Reiters. — 2. (Fußball) Seite *f* des feindlichen Males. — 3. (Cricket) Seite *f* links vom bowler. — **II** (o′f-ssāi′d) *adv.* 4. (btb. Fußball) auf falscher Seite.

offskip (o′f-skĭp) *s., paint.* Ferne *f*, ferner Gegenstand.

offspring (o′f-ssprĭng[1]) *s.* 1. † Ursprung *m*, Abstammung *f.* — 2. † Fortpflanzung *f.* — 3. a) Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; b) Nachkömmling *m*, Abkömmling *m*, Nachkomme *m*, Kind *n*, Sproß *m*, Sprößling *m.*

offstreet (o′f-strīt) *s.* Nebenstraße *f.*

offtake (o′f-tēk) *s.* 1. ⚒ Hilfs-Abzugskanal *m.* — 2. Entwässerungs-punkt *m* od. -kanal *m.*

offtime ⊙ (o′f-tāim) *s.* freie Zeit.

☞ **offuscate**, &c. s. obfuscate, &c.

offward ⚓ ↖ (o′f-wŏrd) *adv.* seewärts.

off-wheeler (o′f-(h)wī-lĕr) *s.* Stangen-Handpferd *n.*

O.F.S. *abbr.* = Orange Free State.

oft (ŏft) [*a/c. oft*] *poet.* **I** *adv.* = often. — **II** *a.* häufig, wiederholt.

often (o′fn) **I** *adv.* oft, öfters, häufig; ever so ~ noch so oft. — **II** ↖ *a.* häufig, wiederholt.

often-bearing ♀ (o′fn-bā′r-rĭng[2]) *a.* mehr als zweimal im Jahre Frucht tragend.

often-comer † (o′fn-kŏm-ĕr) *s.* häufig Kommender(r).

oftenness (~n′ß) *s.* Häufigkeit *f.*

oftensith(e) † (*WB.* o′fn-ßĭth) *adv.* oft.

oftentide † (~tāid) *adv.* = often. [häufig.]

oftentimes (o′fn-tāimß) *adv.* oft, oftmals,

ofttimes (o′ft tāimß) *adv.* = oftentimes.

OG (ō dĝi′) = ogee.

ogam (o′g-ăm) *s.* = ogham.

ogdoad (o′g-dō-ăd) [grch.] *s.* Achtzahl *f*, ein aus acht Teilen, Personen &c. Bestehendes (z. B. ein Gedicht von acht Zeilen, eine Körperschaft von acht Personen &c.).

ogdoastich ↖ (ŏg-dō-ă′ß-tĭk, *CT.D.* o′g-dō-ă-ßtĭt) [grch.] *s.* achtzeiliges Gedicht.

ogee (ō-dĝi′) [fr. *ogive*] *s.* 1. *arch.* verkehrt steigender Karnies, verkehrt steigende Welle; Kehlleiste *f*, lesbische Welle; ⚜. — 2. ⚒ Metallband *n*, Rundstab *m* an Kanonen.

Zu ~ 1: quirked ~ unterschnittener, gedrückter Karnies; rampant ~ verkehrt fallender Karnies; reversed ~ steigender Karnies; stehende Welle.

ogee-arch ⊙ (ō-dĝi′-ārtsch) *s., arch.* Efeus-rückenbogen *m*, geschneppter Spitzbogen; reversed ~ Karniesbogen *m*; trefoil ~ Efeusrückenbogen *m* mit Nasen.

Ogeechee (ō-gi′-tschi) *npr.* (Fluß in Georgia, *U.S.*); ♀ ~ lime Art Tupelobaum *m* (*Nyssa capitata* und seine Frucht).

ogee-plane ⊙ (ō-dĝi′-plen) *s.* Karnies-, Simshobel *m.* [Hohlkehlstahl *m.*]

ogee-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Karniesstahl *m.*]

ogganition † (ŏg-ă-nĭ′sch-n) *s.* Knurren *n.*

ogham (o′g-ăm) *s.* 1. Art Geheimschrift *f* und Geheimsprache *f* der alten Irländer. — 2. Inschrift *f* in solcher Geheimschrift.

Ogilby (o′gl-bĭ) *npr.* (Prsn.).

Ogilvie (o′gl-wĭ) *npr.*: John ~ schott. Lexikograph (1797–1867); John ~ schott. Dichter (1731–1781).

ogival ♂ (ō′-dĝĭ-wl, *CT.D.* ō′-dĝāi-wl oder ō-dĝāi′-wl) *a., arch.* Spitzbogen-...

ogive ♂ (*CT.D.* ō′-dĝāiw od. ō-dĝāi′w, *WB.* ō′-dĝĭw) [fr.] *s., arch.* 1. Spitzbogen *m.* — 2. Grat-rippe *f* eines Spitzbogen. — 3. Spitzbogen-Fenster *n.*

ogle[1] (ēgl) [m/e. *ooghelen*, dtsch äugeln] **I** *v/a.* ⓐ *b.* 1. beäugeln, verstohlen od. zärtlich anblicken. — **II** *v/n.* ⓐ *b.* 2. liebäugeln (mit). — **III** *s.* 3. verstohlener od. verliebter Blick. — 4. † *cant* Auge *n.*

ogle[2] (~) *s., orn.* Eule *f* (= owl).

ogler (o′-gl-ĕr) *s.* 1. Beäugler *m*, Liebäugler(in). — 2. *sl.* Boxen: Schlag *m* aufs Auge.

Oglethorpe (o′gl-thō′rp) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

oglio † (o′-lĭ-ō, ō′-lĭ-jō) *s.* = olio.

ogre (ō′-gĕr) [fr.] *s.* Oger *m*, Menschenfresser *m* (im Märchen). [fresserisch, furchtbar.]

ogreish (o′-gĕr-ĭsch) *a* oger-artig; menschen-

ogreism (o′-gĕr-ĭzm), **ogrism** (o′-grĭzm) *s.* oger-artiges Wesen.

ogress[1] (ō′-grĕß) [fr.] *s.* (*pl.* ~es, ō′-grĕ-ßĭz) Menschenfresserin *f* (im Märchen).

ogress[2] (~) *s., her.* schwarze Kugel.

ogrillon (ō-grĭ′l-lŏn) *s.* kleiner od. jung. Oger.

Ogyges (o′dĝ-ĭ-dĝĭz) *npr., myth.* Ogyges (sagenhafter König von Böotien und Attika).

Ogygia (ō-dĝĭ′dĝ-ĭ-a) *npr., myth.* Ogygia (Insel der Kalypso).

Ogygian (ō-dĝĭ′dĝ-ĭ-ăn) [Ogyges] *a.* den Ogyges betr.; ogygisch; *fig.* dem grauen Altertum angehörig, ur-alt. [mir!]

oh (ō; *Hom.* owe) *int.* oh!; ah!; ~ me! wehe

OHG. *abbr.* = Old High German.

Ohian ↖ (ō-hā′-ĭ-ăn) *a.* und *s.* = Obioan.

Ohio (ō-hāi′-ō) *npr.* Ohio (Fluß und Staat der *U.S.*); *ichth* ~ sturgeon = lake-sturgeon.

Ohioan (ō-hāi′-ō-ĭ-ăn) **I** *a.* den Staat Ohio betreffend. — **II** *s.* Einwohner(in) v. Ohio.

ohm ♂ (ōm), **ohmad** ♂ (o′-mād) [Physiker Ohm, gest. 1854] *s., elect.* Ohm *n* (Widerstands-einheit des galvanischen Stromes); Ohm's law Ohmsches Gesetz, daß die Stromstärke im geraden Verhältnisse zur elektromotorischen Kraft u. im umgekehrten Verhältnisse z. Widerstand steht.

ohm-ammeter ♂ (o′m-ăm-ĕ-tĕr) *s., elect.* Instrument für elektrische Messungen.

ohmic ♂ (ō′-mĭk) *a., elect.* das Ohm (s. ohm) betreffend; nach Ohm gemessen.

ohmmeter ♂ (ō′m-mĭ-tĕr) *s., elect.* Ohmmeter *n* (Instrument zur Messung des elektr. Widerstandes). [Majesty's service.]

O.H.M.S. *abbr.* = on His (oder Her)

oho, o-ho (ō-hō′) *int.*: a) Staunen: oho!; b) Überraschung: aha!, ei, ei!, ah!

oidemia ♂ (ŏi-dĭ′-mĭ-a) [grch.] *s., orn.* Trauer-ente *f.* [Schimmel-pilz *m.*]

oidium ♂ ♀ (ō-ĭ′d-ĭ-ŭm) *s.* Faden-

oil (ŏil) [a/f. *oile*, lt. *o'leum*] **I** *s.* 1. Öl *n*, ölige Substanz; ⚜. — **II** *v/a.* ⓐ *a.* 2. (ein-) ölen; einfetten; ⚜. — 3. mit Öl schmieren ⚜.

Zu ~ 1: ~ and Italian warehouse = Italian (s. das I) warehouse; animal ~ Knochen-, Tier-öl *n*; boiled ~ Lein-öl-Firnis *m*; *med.* British ~ Art Liniment *n*; *pharm.* camphorated ~ Kampfer-Liniment *n*; ⊙ colouring in ~ Öl-anstrich *m*; ⚒ crystal ~ Kryställ-öl *n* (gereinigtes Petroleum); drying ~ trocknendes Öl; essential ~, volatile ~ flüchtiges, ätherisches Öl; fat ~, fixed ~ fettes Öl; heavy ~ schweres Steinkohlenteer-öl; Spinnerei: in ~ ungewaschen, fettig (vom Garn); lamp ~ Lampen-öl *n*, Brenn-öl *n*; light ~ leichtes Teer-öl; London ~ Harz-öl *n*; mineral ~ Mineral-öl *n*; non-drying ~ nicht trocknendes Öl; purification of ~ Raffinieren *n* des Öls; rape-seed ~ Rüb-öl *n*; salad ~, table ~ Sala't-öl *n*, Provencer-öl *n*, Speise-öl *n*; sweet ~ Oliven-öl *n*; † *co.* ~ of angels Geldgeschenk *n*, Bestechung *f*; ~ of anise Anis-öl *n*; P † ~ of barley starkes Bier; ~ of bergamot Bergamo'tt-Öl *n*; Alchimie: ~ of bricks Ziegel-öl *n* (Ziegelmehl mit Baum-öl); ~ of dolphin Delphinthran *m*; ~ of fennel ätherisches Fenchel-öl; *bibl.* ~ of gladness Öl *n* der Freude; F to anoint a p. with the ~ of gladness j-n tüchtig durchprügeln; F ~ of hazel, ~ of holly Prügel *pl.*; ~ of lavender Lavendel-öl *n*; ~ of mace Muskatnuß-öl *n*; F *fig.* ~ of palms Geld *n* als Bestechungsmittel; ~ of peppermint Pfefferminz-öl *n*; ~ of roses Rosen-öl *n*; ~ of spike Spieł-öl *n*; P ~ of stirrup Hiebe *m/pl.* mit dem Knieriemen; ~ of tar Teer-öl *n*; ~ of tarragon Estragon-öl *n*; ~ of valerian Baldrian-öl *n*; F ~ of vitriol Vitriol-öl *n*, Schwefelsäure *f*; *fig.* to get ~ out of a flint Öl aus einem Kiesel pressen (von einem Geizhals); Spinnerei: to remove the ~ out of the wool Wolle entfetten; to strike ~ Petroleum mittels Bohrens entdecken; *fig.* auf et. sehr Vorteilhaftes stoßen; *fig.* to throw ~ into the fire Öl ins Feuer gießen; *fig.* to throw ~ upon the water Öl aufs Wasser gießen (beruhigend wirken). — Vgl. auch ile 1.

Zu ~ 2 u. 3: ~ed paper Ölpapier *n*; ~ed silk Wachstaffet *m*; P *fig.* she has a well ~ed tongue F sie hat ein gutes Mundwert; P es geht ihr wie geschmiert; P to ~ a p.'s wig j-n betrunken machen; *paint.* to ~ out Teile eines Bildes mittels Über-ölens wieder auffrischen.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ↖ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✱ incorrect; ♂ scientific;

oil-areometer (ōi'l-ā-rē-ŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Ölwage *f*, Ölmesser *m*.
oil-axle (ōi'l-ăksl) *s.* Öl-, Pate'nt-achse *f*.
oil-bag (-bāg) *s.* 1. *zo.* Fettdrüse *f*. — 2. Öl-Preßbeutel *m*. — 3. ⚓ Ölsack *m* zum Wellenberuhigen.
oil-barrel (-băr-ᵉl) *s.* Ölfaß *n*.
oil-basin (-bēßn) *s.* Ölbehälter *m*.
oil-bath ⊙ (-*bath*) *s., chm.* Ölbad *n*.
oil-beetle (ōi'l-bitl) *s., ent.* Ölkäfer *m*, Maiwurm *m* (*Me'loë*).
oil-bird (-bö'd) *s., orn.* = guacharo.
oil-bottle (-bŏtl) *s.* 1. Ölflasche *f*. — 2. *Am.* Ei *n* eines Haifisches. [büchse.]
oil-box ⊙ (-bŏß) *s., mach* Achs-, Schmier-
oil-cake (-kēk) *s.* Ölkuchen *m*; ~ mill Ölkuchenmühle *f*; ~ breaker, ~ bruiser, ~ crusher Ölkuchenbrecher *m*. [Schmieren.]
oil-can ⊙ (-kan) *s.* Ölkanne *f* (bes. zum)
oil-car 🚃 *Am.* (ōi'l-kär) *s.* Ölzisternenwagen *m*. [~ cap Badekappe *f*.]
oil-case (-kēß) *s.* wachsleinener Überzug;
oil-cask (-kaßk) *s.* Ölfaß *n*.
oil-cellar (-ßel-ᵉr) *s.* 1. Ölkeller *m*. — 2. ⊙ *mach.* Schmier-öl-Behälter *m*.
oil-cloth (-klŏth) *s.* Wachstuch *n*, Wachsleinwand *f*; ~ paper Wachstuchpapier *n*.
oil-cock ⊙ (-kŏk) *s., mach.* Öl-, Schmierhahn *m*.
oil-colour (-kŏlᵉr) *s.* Ölfarbe *f*. [ic.]
oil-cruet (-krū-ᵉt) *s.* Ölfläschchen *n* zu Salat
oil-cup ⊙ (-köp) *s., mach.* Achs-, Schmierbüchse *f*. [Petroleumbohren.]
oil-derrick (-dᵉr-ik) *s.* Maschine zum
oil-distributer ⚓ (-diß-trĭ'b-iᵘ-tᵉr) *s.* Vorrichtung zum Verbreiten von Öl auf erregten Wellen.
oil-dregs (-drĭgs) *s/pl.* Bodensatz *m* vom Öl.
oil-dried (-drĭd) *a.:* ~ lamp Lampe *f*, deren Öl eingetrocknet ist, die ohne Öl ist (*SH.K.II.1,3,221*).
oiler (ōi'l-ᵉr) *s.* 1. ⊙ *mach.* Öl-, Schmierkanne *f*. — 2. ⚓ Petroleum-Transportschiff *n*. — 3. F Wachstaffet, Oltuch-rock *m*. — 4. Öler *m*. — 5. † Ölhändler *m*.
ollery (ōi'l-ᵉr-rᵉ) *s.* Ölgeschäft *n*, Ölwarenhandlung *f*.
oilet † (ōi'l-ᵉt) [fr.] *s.* 1. = eyelet. — 2. ❦ Auge *n*, Knospe *f*. — 3. Art Schießscharte *f*. [gewinnung *f*.]
oil-extraction (ōi'l-ᵉkß-träkt-ĭch'n) *s.* Öl-
oil-factory (-făk-tᵉr-rᵉ) *s.* Ölfabrik *f*.
oil-feeder ⊙ (-fī-dᵉr) *s., mach.* Selbstöler *m*, Selbstschmierer *m*, Ölkanne *f*.
oil-foot (-fŭt) *s.* Bodensatz *m* im Öl.
oil-fuel (-fjuᵉl) *s.* rohes Petroleum zum
oil-gas (-gaß) *s.* Ölgas *n*. [Heizen.]
oil-gauge (-gedĭ) *s.* Ölwage *f*.
oil-gilding (ōi'l-gĭ'l-dĭn) *s.* Ölvergoldung *f*.
oil-gland (ōi'l-gland) *s., orn.* Bürzeldrüse *f* der Wasservögel.
oil-greaves (ōi'l-gnīwß) *s/pl.* Öltreter *pl*.
oil-green (ōi'l-gnīn) *s.* gelbgrünliche Farbe.
oil-groove ⊙ (-gnūw) *s., mach.* Ölweg *m*, Schmiernut *f*. [des ausgepreßten Öl'amens.]
oil-heater ⊙ (-hī-tᵉr) *s.* Gefäß zum Erhitzen
oil-hole ⊙ (-hōl) *s., mach.* Öl-, Schmier-
oilily (ōi'l-ĭ-lĭ) *adv.* zu oily. [loch *n*.]
oiliness (ōi'l-ĭ-nᵉß) *s.* ölige Beschaffenheit, Fettigkeit *f*. [*f* der Uhrmacher.]
oiling-needle ⊙ (ōi'l-ĭn-nīdl) *s.* Ölnadel
oil-jack ⊙ (ōi'l-dĭăkk) *s.* Gefäß zum Erhitzen des
oil-lamp (-lămp) *s.* Öl-lampe *f*. [Öls.]
oil-leather ⊙ (-ledh-ᵉr) *s.* elgarés Leder, Samischleder *n*; ~ manufactory Samischgerberei *f*.
oilless (ōi'l-lᵉß) *a.* ohne Öl. [gerberei *f*.]
oillet † (ōi'l-ᵉt) *s.* = oil-t.
oilman (ōi'l-mănn) *s.* (*pl.* -men, -men) 1. Ölhändler *m*. — 2. Öl-farben-händler *m*. — 3. † Pickles-, Delikatessen-handler *m*, Italiener *m*.
oil-mill (ōi'l-mil) *s.* Ölmühle (a. Dutch I).
oil-nut (ōi'l-nŏt) *s.* Bezeichnung ölhaltiger Nuß-, Samen u. Pflanzen, z.B.: a) = butter-nut 1; b) = buffalo-nut; c) = cocoa-nut; d) = castor-oil (1, bs) plant; e) = oil-palm.
oilous † (ōi'l-ᵉß) *a.* ölig, ölhaltig.
oil-painting (ōi'l-pe'n-tĭn³) *s., paint.* 1. Ölmalerei *f*. — 2. Ölgemälde *n*.
oil-palm ❦ (ōi'l-pām) *s.* Ölpalme *f* (*Elæis*).
oil-paper (ōi'l-pe-pᵉr) *s.* Ölpapier *n*.
oil-pipe ⊙ (-paĭp) *s.* Ölrohr *n* and Schmier-
oil-plant ❦ (-plant) *s.* = benne. [büchse.]
oil-press ⊙ (-pŕeß) *s.* Ölpresse *f*.
oil-priming (ōi'l-prāĭ'-mĭn³) *s., paint.* Ölgrund *m*. [pumpe *f*.]
oil-pump ⊙ (ōi'l-pŏmp) *s., mach.* Öl-
oil-refining ⊙ (-rᵉ-faĭ'-nĭn³) *s.* Reinigen *n* des Öls od. Petroleums; ~ apparatus Apparat *m* zur Verarbeitung des Rohpetroleums. [Ring *m*.]
oil-ring ⊙ (ōi'l-rĭn³) *s.* Stempeltischuhender:
oil-rubber (ōi'l-nŏb-ᵉr) *s.* 1. Kupferstecher ꝛc.: mit Öl getränkter wollener Lappen zum Reinigen von Kupferplatten ꝛc. — 2 = oil-stone.
oil-safe (-ßēf) *s.* Öl-Reservoir *n* für leicht brennbare Öle.
oil-sand (ōi'l-ßand) *s.* Petroleum enthaltender Sandstein.
oil-save-all (-ßēw-ăl) *s., mech.* Ölfänger.
oil-seed ❦ (-ßīd) *s.* 1. allg.: ölhaltiger Samen; bes.: a) Samen des Wunderbaumes (*Ri'cinus commu'nis*); b) Samen der abessinischen Ölpflanze (*Guizo'tia oli'fera*). — 2. Leindotter *m* (*Camelina sati'va*). — 3. ⊙ ~ press = oil-press.
oil-shale (-schēl) *s.* Ölschiefer *m*.
oil-shark (-schā'k) *s., ichth.* kleiner kalifornischer Haifisch (*Galeorhi'nus zyopterus*).
oil-shop (-schŏp) *s.* 1. Öl-, Ölfarben- ꝛc. Laden *m*. — 2. † Delikatessenhandlung *f*.
oilskin (ōi'l-ßkĭn) *s.* geölte Leinwand, Wachstaffet *m*; Rock *m* aus solchem Stoff.
oil-soap (-ßōp) *s.* Ölseife *f*.
oil-spring (-ßprĭn³) *s.* Mineral-ölquelle *f*.
oil-still *Am.* (ōi'l-ßtĭl) *s.* Petroleum-Destillations-apparat *m*. [Salb-öl.]
oil-stock (-ßtŏk) *s., Cath.eccl.* Gefäß für das
oilstone ⚓ (-ßtōn) **I** *s.* Ölstein *m* (kleiner feiner Schleifstein). — **II** *v/a.* u. *b.* auf e-m Ölstein schärfen, abziehen. [pulver *n*.]
oilstone-powder (-pau-dᵉr) *s.* Ölstein-
oil-stove (-ßtēw) *s.* Petroleumofen *m*.
oil-tank (-tănk) *s.* Petroleumreservoir *n*.
oil-tawing ⊙ (-tā'-ĭn) *s.* Öl-, Sämischgerberei *f*. [in Öl härten.]
oil-temper ⊙ (ōi'l-tem-pᵉr) *v/a.* u. *n.* Stahl
oil-test (-teßt) *s.* Petroleumprobe *f* auf Entzündbarkeit. [zur Petroleumprobe.]
oil-tester ⊙ (-teß-tᵉr) *s.* Apparat *m*
oil-tight ⊙ (-tait) *a.* öldicht.
oil-trade (-tred) *s.* Ölhandel *m*.
oil-tree ❦ (-trī) *s.* 1. Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*). — 2. = oil-palm. — 3. = aleurites. — 4. = bassia.
oil-varnish (ōi'l-wa'-nĭsch) *s.* Leinölfirnis *m*.
oilway ⊙ (ōi'l-wē) *s.* = oil-hole
oil-well (-wĕll) *s.* Petroleumbohrbrunnen *m*
oily (ōi'l-ĭ) *a.* (-ily *adv*) 1. ölig, ölicht, ölhaltig; ❦: ~ bean, bean² 1; ~ grain = benne; ~ palm = oil-palm. — 2. mit Öl getränkt; Öl-. — 3. fettig, fett. 4. schmierig, schmutzig. — 5. *fig.* glatt, schlüpfrig; gefügig, sich schmeichelnd: ~ tongue glatte, gelaufige Zunge. — 6. *fig.* salbungsvoll, ir-nmichelnd.
oinement † (o'ĭn-m nt) *s.* ointment
oint † (o nt) *v/a.* 1. = anoint. 2. *eccl.* mit der letzten Ölung versehen: ... box oil-stock; ...ing cloth Tuch *n* ... die letzte Ölung.
ointment (...nt-m'nt) *s., pharm.* Salbe *f*.
oister ; (...-jĭst) *s.* = oyster.
ojo *Am.* (Spanish) (...-chō) [span.] *s.* Quelle *f*.
O.K. F *Am.* (...) *abbr.* = all correct: r...t; ...sent, aus ela... mit dem Zeichen „O.K." versehen, als richtig ...
oke (...) *s.* Ölfaß *n*; Ölmaß *n*; ...
O'Keeffe (...) *npr.* ...
Okenian ☽ (...) *a.* ... forscher Lorenz Ok... Embryologie: ~ body ...
okenite ☽ (...) *s.* ...
oker † (...) *s.* = ...
okra ❦ (ō'l-na, auch ...) ... bisch (*Hibiscus esculentus*).
Ol. *abbr.* = Olympiad.
Olaf (ō'-lĭf) *npr.* = Alaff.
olanin ☽ (...) *s., chm.* ... (Bestandteil brenzlichen Öls).
olax ☽ ❦ (ō'-lăkß) *s.* Strauß, Ketelholz *n*.
old¹ † od. *prov.* (eld) *s.* Hyäne *n*, (a) der Gebene *f* (= wold; *SH.K.L.3,1,125*).
old² (ōld) [a/c.] **I** *a. comp.* older, elder [d. bs]; *sup.* oldest, eldest [d. bs] 1. allg.: alt, das Alter betr.; alt an Jahren, bejahrt; ❣. — 2 *fig.* klug, verständig. 3. alt, nicht neu, schon lange vorhanden od. bestehend (Freundschaft ꝛc.); seit langer Zeit bewährt (Sitte und ꝛc.); ❣. — 4. alt, verbraucht, abgenutzt (Kleider, Wäsche ꝛc.); ❣. — 5. die alte, frühere Zeit betreffend; ❣. — 6. das Altertum betr. ❣. — 7. alt, veraltet, altmodisch. F older sl. ~ fogy f. fogy 1. — 8. F in entstellter Sprache alternd, hejahrt; ❣. — 9 F tüchtig, gehörig, groß, ungeheuer, gewaltig. — 10. F alt, gewandt, durchtrieben, pfiffig, abgefeimt, böse; ❣. — 11 ... überflüssig (*SH.M.2,3,2*). — 12. (substantivisch) ... a) der (die) ältere; b) ehemals, in alten Zeiten; ❣. — **II** † *adv.* 13. in alten Zeiten, ehedem (*SH.T.1*, Prolog 21). — *Syn.* ... aged and ancient ¹. — Vgl. ~ ¹.
◇ **Zu ~ 1:** a child three months ~ ein drei Monat altes Kind; how ~ are you? wie alt sind Sie?, I am twenty (years ~) ich bin zwanzig (Jahre alt); how ~ should you take her to be? wie alt würden Sie sie schätzen?; to grow ~ oder to become ~ alt werden, altern. ◇ ~ age (hohes) Alter, Greisen-alter *n*. ◇ † vergangene Zeiten *f/pl.*; ~ bachelor alter Junggeselle; Old Bailey ... Bailey ¹a; Old Bay-State = M... setts; Event: ~ Blues *pl.* alte ... *m pl.* der akademischen Naterfa... ◇ Dominion = Staat Ka... ehm. Provinzen von Britisch-... ◇ ~ sl. ~ horse Pokelfleisch ... ◇ alte Zeiten, alte Tage, ... (*Merry wives*) ... ◇ ~ ... tum *n*, F ... Old ... ◇ Street ... ◇ ~ maid alte ... ~ ... ◇ ~ ... ◇ ... ◇ ... ◇

Am. ~ sledge Kartenspiel *n* (a. ~ four genannt); ~ song altes Lied, alte Leier; *sl.* Kleinigkeit *f*, geringer Preis; to give for an ~ song für eine Kleinigkeit hingeben; ♀ ~ sow blauer Steinklee (*Melilo'tus caru'lea*); *prvb.*: ~ birds are not caught with chaff alte Füchse fängt man nicht (leicht); soon ~, soon with God früh alten, früh kalten.

Zu old² 3: *eccl.* Old Catholic Altkatholik *m*.

Zu ~ 4: *sl.* ~ boots ſ. boots 4 ℣; P ~ clo' ſ. clo; Old Clothes Exchange großer Zentralmarkt für alte Kleider in London.; ~ metal men *pl.* mit Eisen- und Messinggeräten herumziehende Trödler.

Zu ~ 5: *Am.* u. in den Kolonieen: the Old Country = England *n*; Old English ſiehe English 3 ℣ und 4 b; the ~ masters *pl.* ſiehe master¹ 6 ℣; good ~ times (die) gute alte Zeit.

Zu ~ 6: the ~ Romans *pl.* die alten Römer *m/pl.*

Zu ~ 8: *poet.* Old England ſiehe England 1; I say, ~ fellow (od. ~ boy)! hört mal, alter Freund!; my (dear) ~ man (woman) mein lieber Alter (meine liebe Alte); *Am.* ~ hoss (= horse)! Alter!, alter Junge! (ſ. a. hoss 3).

Zu ~ 10: the Old der Tod; Old Bags = John Scott, Lord Eldon (Kanzler von England unter Georg IV.; 1751–1838); P F Old Bendy, ~ boy, Old Davy, ~ enemy, ~ fellow, ~ gentleman, ~ gooseberry, Old Harry, Old Nick, ~ one, Old Sam, Old Scratch, P *Am.* Old Toast(er) Satan *m*, Teufel *m*, Gottſeibeiuns *m*; Old Bullion = amerik. Staatsmann Kotonel Thomas H. Benton (1782–1852); F ~ cheat Erzgauner *m*; P ~ coon, ~ dog, ~ stager, ~ hand (at a th.) alter Praktikus, pfiffiger Kerl, ſchlauer Fuchs; Old Douro = Herzog von Wellington; P ~ file Geizhals *m*; Old Grog = Admiral Vernon (ſ. grog); Old Hand Spitzname Gladſtone's, der ſich in einer 1886 gehaltenen Rede an ~ parliamentary hand nannte; Old Hickory ſ. hickory 3; Grand Old Man = Gladſtone¹; Old Noll = Oliver Cromwell; Old Rowley Beiname Karls II. von England (1630–1685); F ⚓ ~ salt, ~ whale alter erfahrener Matroſe; ~ soldier: a) alter (gedienter) Soldat, b) Geſellſchaftsſpiel, bei dem in den Antworten die Wörter: yes, no, nay, black, white oder gray vermieden werden müſſen; *Am.* ~ soldiers *pl.* Zigarrenſtummel *m/pl.*; ~ stock Art Kobold in Geſtalt eines großen Hundes; ~ Tom extraſtarker Genever; *prvc.* P ~ trot alte Klatſchſchweſter; P ~ woman's poke Mischen der Karten durch Ineinanderſtecken.

Zu ~ 12: of ~, in times of ~, in days of ~ vor alters, ehedem, früher; to know of ~ von früher oder ſchon lange kennen.

old-aged † (ō'ld-ēdʒd) *a.* alt, bejahrt.

old-beaten F (ō'ld-bitn) *a.* erprobt; *fig.* ~ fox geriebener Schlauberger.

old-built ↖ (~bilt) *a.* nach alter Bauart.

Oldcastle (ō'ld-kaßl) *npr.*: John ~, Lord Cobham Anhänger Wiclifs u. Märtyrer († 1417).

old-clothesman (ō'ld-klō'dhſ-mān) *s.* Trödler *m*.

olden (ōldn) **I** *a.* alt; in ~ time vor alters, ehedem, früher. — **II** *v/a.* ☐ a. alt machen. — **III** *v/n.* ☐ a. altern, alt werden.

old-established (ō'ld-ē-ßta'b-liſcht) *a.* alt.

old-ewe *prvc.* (ō'ld-jū) *s.*, *ichth.* = ballanwrasse.

old-faced (ō'ld-feßt) *a.* von altem Ausſehen, altersgrau.

old-fashioned (ēld-fa'ſch-nd) *a.* altmodiſch, altfränkiſch (*Syn.* ſ. ancient¹).

old-fashionedness (~n-ēß) *s.* das Altmodiſche. [ſield-lark.]

old-field lark (ō'ld-fild lārk) *s.*, *orn.* =

old-fogyish (ēld-fo'-g'-iſch) *a.* altmodiſch, altfränkiſch.

old-fogyism (~izm) *s.* altmodiſches Weſen.

old-gentlemanly ↖ (ēld-dʒe'ntl-mⁿn-lᵉ) *a.* u. *adv.* wie ein alter Herr. [Thee.]

old-gown † (ō'ld-gaun) *s.* eingeſchmuggelter

old-grain (ō'ld-grēn) *s.* von unvollkommener Gerbung ꝛc. veranlaßter Fleck im Leder.

Oldham (ō'l-dᵊm) [*npr.*: a) St. in *Lancsh.*; b) John ~ ſ. English 1 ℣. — **II** ❦ o.~ *s.* Art grobes Tuch.

oldish (ō'l-diſch) *a.* ältlich.

old-light *eccl.* **I** (ō'ld-laīt) *a.* den alten Glauben und die alten Grundſätze begünſtigend; bſd. ſchott.: die Verbindung zwiſchen Kirche und Staat begünſtigend. — **II** (ō'ld-laī't) *s.* Perſon, welche ſich zu ſolchen Lehren bekennt.

old-line ↖ (ō'ld-laīn) *a.* der alten Schule angehörig, konſervativ.

oldly † (ō'ld-lᵉ) *adv.* ehedem, von alters her.

old-maid (ēld-mē'd) *s.* (ſ. auch old maid unter old² 1 ℣) **1.** ♀ roſenrotes Singrün (*Vinca ro'sea*). — **2.** *zo.* = gaper 6. — **3.** Art Kartenſpiel. [jungferſtand *m*.]

old-maidhood ⑤ (ēld-mē'd-hūd) *s.* Alt-

old-maidish ♀ (ēld-mē'-diſch) *a.* altjungferlich.

old-maidism ⑤ (ēld-mē'-dizm) *s.* Alt-

old-man ♀ (ēld-mā'n) *s.* Eberraute *f* (*Arte'misia abro'tanum*) (ſiehe auch old man unter old² 1 ℣); ~ cactus = old-man's-head.

old-man's-beard ♀ (ēld-mānz-bi'rd) *s.* 1. *prvc.* Waldrebe *f* (*Cle'matis*). — **2.** = black-moss. — **3.** *Am.* = fringe-tree. — **4.** Art Schachtelhalm *m*. — **5.** Graubart *m* (*Gero'pogon*). — **6.** Weißbart *m* (*Leuco'pogon*).

old-man's-eyebrow ♀ (~āī'-braū) *s.* auſtraliſcher Sonnentau (*Iro'sera bina'ta*).

old-man's-head ♀ (~hē'd) *s.* Greiſenhaupt *n* (*Ce'reus seni'lis*, Art Kaktus).

oldness ↖ (ō'ld-nēß) *s.* Altſein *n*, Alter *n* (*Syn.* ſiehe age).

old-said † (ō'ld-ſēd) *a.* von alters her überliefert. [Schule; alt, altmodiſch.]

old-school (ō'ld-ßkūl) *a.* aus der alten

old-sightedness (ō'ld-ßaī-t'd-nēß) *s.* Fernſichtigkeit *f* des Alters.

old-soldierism (ō'ld-ßōl-dʒᵊ-izm) *s.* Weſen *n* eines alten Soldaten.

old-squaw (ō'ld-ßkwā) *s.*, *orn.* = oldwife 1.

oldster F (ō'ld-ßtᵉr) *s.* 1. ältlicher Herr. — **2.** *co.* älteres Mitglied. — **3.** ⚓ ſchon vier Jahre dienender Midſhipman.

old-time (ō'ld-taīm) *a.* aus alter Zeit; altmodiſch.

old-timer F (ēld-taī'-mᵉr) *s.* 1. Altmodiſche(r), in Anſichten, Gewohnheiten ꝛc. Veralterte(r). — **2.** j. der eine Stellung lange inne gehabt hat oder in ſeinem Stande alt geworden iſt.

oldwife (ō'ld-waīf) [old² u. wife] *s.* (*pl.* ~ves, ō'ld-waīvz) **1.** *orn.* Eis-ente *f* (*Hare'lda glacia'lis*). — **2.** *Am.*, *ichth.*: a) = alewife², b) = menhaden; c) Art Hering; d) = lafayette II; e) = file-fish.

old-witch grass ♀ *Am.* (ēld-wi'tſch gnaß) *s.* Art Hirſegras *n* (*Pa'nicum capilla're*).

old-womanish (ēld-wu'm-ᵊn-iſch) *a.* altfrauenhaft.

old-woman's bitter ♀ (ēld-wu'm-ᵊn bi't-ᵊr) *s.* 1. = majoe-bitter. — **2.** Geigenholz *n* (*Cithare'xylum*).

old-world (ō'ld-wō'ld) *a.* 1. ſehr alt, veraltet. — **2.** ſich auf die Alte Welt (Europa, Aſien und Afrika) beziehend.

Oldys (ō'l-diß, ēldi) *npr.* (Paſſa.).

oleaceæ ♁ ♀ (ō-l⁽ᵉ⁾-e'-ß⁽ᵉ⁾-ī) *s/pl.* Ölbaumgewächſe *n/pl.* [gewächſe betreffend.]

oleaceous ♁ ♀ (~ſch'ß) *a.* die Ölbaum-

oleaginous (ō-l⁽ᵉ⁾-a'-dʒ-⁽ᵉ⁾-nēß) [lt.] *a.* **1.** ölig. — **2.** *fig.* ſalbungsvoll.

oleaginousness (~-n'ß) *s.* **1.** ölige Beſchaffenheit. — **2.** *fig.* ſalbungsvolles Weſen. [Linime'nt *n*, Ölſalbe *f*.]

oleamen ♁ (ō-l⁽ᵉ⁾-e'-mⁿn) [lt.] *s.*, *pharm.*

oleander ♀ (ō-l⁽ᵉ⁾-a'-n-dᵉr) [fr.] *s.* Oleander *m*, Roſenlorbeer *m* (*Ne'rium olea'nder*).

olenndrine ♁ (ō-l⁽ᵉ⁾-a'-n-drin oder ~drain) *s.*, *chm.* Oleandri'n *n* (Alkaloid aus dem Oleander).

oleaster ♁ ♀ (ō-l⁽ᵉ⁾-a'ß-t⁽ᵉ⁾ß) *s.* Oleaſter *m*, wilder Ölbaum (*O'lea olea'ster*).

oleate ♁ (ō'-l⁽ᵉ⁾-āt) *s.*, *chm.* ölſaures Salz; ~ of potash ölſaures Kali.

olecranal ♁ (ō-l⁽ᵉ⁾-kraⁿ'-n⁽ᵉ⁾l, ~-le'-kraⁿ-ᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* zum Ellbogenhöcker gehörig.

olecranarthritis ♁ (ō-l⁽ᵉ⁾-kraⁿ-*th*raī'-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Ellbogengelenk-Entzündung *f*.

olecranon ♁ (ō-le'-l⁽ᵉ⁾-raⁿ-nⁿ, ō-l⁽ᵉ⁾-kraⁿ'-nⁿ) [grch.] *s.*, *anat.* Ellenbogen-höcker *m*, -knorren *m*.

oleſiant ♁ (ō-li'-fē-ᵊnt, *CT.D.* ō'-l⁽ᵉ⁾-fai-ᵊnt) *a.*, *chm.* ölbildend; ~ gas ölbildendes Gas (C_2H_4). [Oleſi'n *n*, Äthylen *n*.]

olefine ♁ (ō'-l⁽ᵉ⁾-fin oder ~fin) *s.*, *chm.*

oleic ♁ (ō-li'-ik, ō'-l⁽ᵉ⁾-ik) [lt. *o'leum*] *a.*, *chm.*: ~ acid Ölſäure *f* ($C_{18}H_{34}O_2$).

oleiferous ♁ (ō-l⁽ᵉ⁾-i'-f⁽ᵉ⁾-rēß) *a.* ölhaltig (Samen). [Oleſi'n *n*, Elaï'n *n*.]

olein(e) ♁ (ō'-l⁽ᵉ⁾-in) [lt. *o'leum*] *s.*, *chm.*

oleity ♁ (ō-li'-ᵉ-t⁽ᵉ⁾) *s.* das Ölige, ölige Beſchaffenheit.

olent (ō'-l'nt) *a.* riechend. [2. = oleo-oil.]

oleo ❦ (ō'-l⁽ᵉ⁾-ō) *s.* **1.** = oleomargarine. — **2.**

oleograph (ō'-l⁽ᵉ⁾-ō-graf) *s.* Öldruck *m* (Bild).

oleographic (ō-l⁽ᵉ⁾-ō-gra'f-ik) *a.* öldruckartig; Öldruck... [Verfahren.]

oleography (ō-l⁽ᵉ⁾-o'g-n-fē) *s.* Öldruck *m*

oleomargarin(e) ❦ (ō-l⁽ᵉ⁾-ō-mā'r-gē-nin od. ~nin) *s* (Oleo-) Margari'n *n*, Kunſtbutter *f*.

oleometer ♁ (ō-l⁽ᵉ⁾-o'm-ē-t⁽ᵉ⁾r) [lt.-grch.] *s.* Ölmeſſer *m*, Ölwage *f*.

oleo-oil ❦ (ō'-l⁽ᵉ⁾-ō-ōil) *s.* desinfiziertes Fettniedrigen Grades (als Fälſchungsmittel).

oleophosphoric ⑤ ♁ (ō-l⁽ᵉ⁾-ō-fōß-fo'r-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Ölphosphorſäure *f*.

oleoptene ♁ (ō-l⁽ᵉ⁾-o'p-tin) *s.* = elæoptene.

oleoresin ♁ (ō-l⁽ᵉ⁾-ō-ne'ſ-in) *s.* **1.** vegetabiliſcher Balſam. — **2.** *pharm.* harzhaltiges Öl. [Öle betreffend.]

oleoresinous ♁ (~ſ-nēß) *a.* harzhaltig(e)

oleosaccharum ♁ (ō-l⁽ᵉ⁾-ō-ßa'-k⁽ᵉ⁾-nōm) *s.*, *chm.* Ölzucker *m*.

oleose (ō'-l⁽ᵉ⁾-ōß) *a.* = oleous.

oleosity † (ō-l⁽ᵉ⁾-o'ß-ᵉ-t⁽ᵉ⁾) *s.* Öligkeit *f*, Fettigkeit *f*.

oleous (ō'-l⁽ᵉ⁾-ēß) *a.* ölig, ölicht, öl-artig.

oleraceous ♁ ♀ (ō-l⁽ᵉ⁾-rē'-ſch⁽ē⁾ß) [lt.] *a.* Gemüſe-...; ~ plants *pl.* Gemüſepflanzen *f pl.*, Küchenkräuter *n/pl.*

olericulturally (ōl-ᵉ-ri⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾ū'l-t⁽ᵉ⁾ſch⁽ē⁾-ra-l⁽ē⁾) *adv.* in Bezug auf Gemüſebau. [bau *m*.]

olericulture (o'-l⁽ᵉ⁾-ri⁽ᵉ⁾-ſūl-t⁽ᵉ⁾ſch⁽ē⁾r) *s.* Gemüſe-

olf *prvc.* (ōlf) *s.*, *orn.* = bullfinch¹; green ~ = greenfinch.

olfact † (ōl-fa'kt) [lt.] *v/a.*, *co.* riechen.

olfaction (~fa'k-ſch⁽ē⁾n) *s.* Geruch *m*; Riechen *n*.

olfactive (ōl-fa'k-tiw) *a.* Geruchs-.

olfactometer ♁ (ōl-fak-to'm-ᵉ-t⁽ᵉ⁾r) *s.* Inſtrument *n* zum Meſſen der Geruchsſchärfe. [*n*, Naſe *f*.]

olfactor ↖ (ōl-fa'k-t⁽ᵉ⁾r) *s.* Geruchsorgan

olfactory (ōl-fa'k-t⁽ᵉ⁾-r⁽ē⁾) [lt.] **I** *a.* Geruchs-...; *anat.* ~ nerves *pl.* Geruchsnerven *m pl.* — **II** *s.* (mſt. *pl.* ~ies, ~r⁽ē⁾ſ) Geruchsorga'n *n*, Naſe *f*.

Olga (o'l-ga) *npr.* Olga *f* (Bn.).

oliban † (ŏ′l-ᵉ-băn) *s.* = olibanum.
ollbanum (ᵉ-lĭ′b-ᵉ-nŭm) [lt.] *s., pharm.* Weihrauch-harz *n*, indischer Weihrauch.
olid(ous) † (ŏ′l-ĭd, ŏ′l-ᵉ-dŭs) [lt.] *a.* stinkend.
olifa(u)nt † (ŏ′l-ᵉ-fănt, -fŭnt) *s.* 1. *zo.* Elefant *m*. — 2. elfenbeinernes Horn; Hiefhorn *n*. [*med.* Blutwangel *m*.]
olligæmia ℨ (öl-ᵉ-dĢĭ′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *f*
oligandrous ℨ ♀ (öl-ᵉ-găn′n-drŭs) *a.* weniger als 20 Staubfäden habend.
olliganthous ℨ ♀ (öl-ᵉ-găn′n-*th*ŭs) *a.* mit wenigen Blüten.
oligarch (ŏ′l-ᵉ-gärᵏ) [grch.] *s.* Oliga′rch *m* (Mitherrscher in einer Oligarchie).
olligarchal (öl-ᵉ-gär′-kᵉl, *CT.D.* ŏ′l-ᵉ-gär-kᵉl) *a.* = oligarchical. [oligarchisch.]
olligarchic(al) (öl-ᵉ-gär′-kĭk, -kĭ-kᵉl) *a.*, *f*
olligarchist (ŏ′l-ᵉ-gär-tĭst) *s.* Anhänger *m* der Oligarchie.
olignrchy (ŏ′l-ᵉ-gär-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉz) Oligarchie *f* (Herrschaft weniger).
oligemia ℨ (öl-ᵉ-dĢĭ′-mᵉ-a) *s.* = oligæmia.
oliglste ℨ (ŏ′l-ᵉ-dĢĭst) [grch.] *min.* I *s.* Spiegel-, Rohstahl-eisen *n*. — II *a.* = oligistical. [*min.* spiegeleisen-artig.]
oligistic(al) ℨ (öl-ᵉ-dĢĭ′-tĭk, -tᵉ-kᵉl) *a.*, *f*
olligocarpous ℨ ♀ † (öl-ᵉ-gᵉ-kär′-pŭs) *a.* wenige Früchte tragend.
oligoceue ℨ (ŏ′l-ᵉ-gᵉ-sēn, *IMP.D.* ᵉ-lĭ′-gᵉ-sēn, *ST.* ᵉ-lĭ′g-ᵉ-sēn) [grch.] *a.*, *geol.* oligocä′n.
oligochrome (ŏ′l-ᵉ-gᵉ-krōm) *paint.* I *a.* in wenigen Farben gemalt. — II *s.* in wenigen Farben ausgeführtes Gemälde.
olligoclase ℨ (ŏ′l-ᵉ-gᵉ-klēs, *IMP.D.* ᵉ-lăi′-gᵉ-klēs, *ST.* ᵉ-lĭ′g-ᵉ-ẽs) *s.*, *min.* Oligoklas′ *m*.
oligocythæmla, ~eᵃ ℨ (ŏ′l-ᵉ-gᵉ-sī-*th*ē′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Armut *f* des Blutes an roten Blutkörperchen.
olligoglottism ℨ ✎ (öl-ᵉ-gŏ-glŏ′t-ĭzm) *s.* unbedeutende Sprachenkenntnis.
oligomanla ℨ (öl-ᵉ-gᵉ-mē′-nᵉ-a) *s.* Geistesstörung *f* in nur wenigen Richtungen.
olligomerous ℨ (öl-ᵉ-gŏ′m-ᵉ-rŭs) *a.*, ♀ und *zo.* mit wenigen Gliedern.
olligopetalous ℨ ♀ (~pĕ′t-ᵉ-lŭs) *a.* mit wenigen Blumenblättern. [Blättern.]
oligophyllous ℨ ♀ (~fĭ′l-ŭs) *a.* mit wenigen
olligosepalous ℨ ♀ (~sĕ′p-ᵉ-lŭs) *a.* mit wenigen Kelchblattern. [wenigen Samen.]
olligospermous ℨ ♀ (~spŏ′ᵛ-mŭs) *a.* mit
oligosyllable ℨ ✎ (ŏ′l-ᵉ-gᵉ-sĭl-ᵉbl) *s.* Wort *n* von drei oder weniger Silben.
oligotokous ℨ ✎ (öl-ᵉ-gŏ′t-ᵉ-kŭs) *a.* wenige Junge auf einmal gebarend.
olligotrophy ℨ (öl-ᵉ-gŏ′t-ᵉ-fē) *s.* Nahrungsmangel *m*. [Olinda in Brasilien.]
ollnda (ᵉ-lĭ′n-da) *s.* Art Jagdmesser *n* (aus)
ollo (ō′-lō, ŏ′l-jō) [span.] *s.* 1. Gericht *n* von gedämpften Fleischsorten. — 2. *fig.* Gemisch *n*, Mischmasch *m*. — 3. ♪ Sammlung *f* verschiedener Musikstücke.
Oliphant[1] (ŏ′l-ᵉ-fᵉnt) *npr.*: 1. Margaret ~ englische Romanschriftstellerin (geb. 1828). — 2. Lawrence ~ engl. Schriftsteller (1829–88).
oliphant[2] † (~) *s.* = olifant. — Vgl. ~[1].
olitory (ŏ′l-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* I *a.* Küchen-, Gemüse-garten betr.; Küchengarten-... — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 2. ~ Küchengartengewächs *n*. — 3. Küchengarten *m*.
oliva ℨ (ᵉ-lāi′-va) [lt.] *s.* 1. *zo.* Olive *f*, Dattel *f*, Olivenwalze *f* (Art Muschel). — 2. Olivenbaum-Gummi *n*.
olivaceous (öl-ᵉ-vē′-shŭs) *a.* olivenfarben, oliven-artig. [förmig.]
olivary ℨ (ŏ′l-ᵉ-vᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* oliven-
olivaster † (öl-ᵉ-văi′-stᵉr) *a.* olivenfarben.
Olive[1] (ŏ′l-ĭv) *npr.* Oli′via *f* (Vn.).
olive[2] (ŏ′l-ĭv) [fr., lt.] I *s.* 1. ~ Olive *f*, Ölbaum *m* (*Olea europæ′a*); wild ~ = oleaster; *bibl.* Mount of Olives Ölberg *m* (bei Jerusalem). — 2. ♀ Olive *f* (Frucht). — 3. Olivengrün *n*. — 4. = oliva 2. — 5. durchlöcherte Platte am Riemen o. ä. Stelle da die fur den Knopf. — 6. ⊙ Fenster, Thurknopf *m*; Knopf *m* am Klingelzug. — 7 olivenförmiger Knopf an Kleidungsstücken. — 8. *anat.* Olivenkorper *m* des verlangerten Markes. — 9. *prov.*, *orn.* Austernfischer *m* (*Hæmatopus ostrealegus*). — II *a.* 10. Oliven-..., oliven-artig — 11. olivenfarben, olivengrün.
oliveback *Am.* (ŏ′l-ĭv-băk) *s.*, *orn.* olivenfarbige Drossel. [farbigem Rucken.]
olive-backed (ŏ′l-ĭv-băkt) *a.* mit oliven-
olivebark-tree ❦ (ŏ′l-ĭv-bär-trē) *s.* Kuhbaumbaum *m* (*Bu′cida bu′ceros*).
olive-branch (~-brănch) *s.* 1. Ölzweig *m* (Symbol des Friedens); to bear (a. carry od. bring) the ~ die Friedenspalme (den Ölzweig, die Versohnung) bringen. — 2. F *fig.*, *co.* ~es *pl.* Kinder *n/pl.*
olive-cavy (~-kē-vē) *s*, *zo.* Aluschi *m*.
olive-colour (~-kŭl-ᵉr) *s.* Olivenfarbe *f*.
olive-coloured (~-kŭl-ᵉrd) *a.* olivenfarben.
olive-crown (~-krown) *s.* Olivenkranz *m*.
olived (ŏ′l-ĭvd) *a.* mit Ölbäumen oder Ölzweigen geschmückt.
olive-green (ŏ′l-ĭv-grēn) *s.* Olivengrün *n*.
olive-grove (~-grēw) *s.* Olivenhain *m*.
olive-husks (~-hŭsks) *s/pl.* Ölträster *pl.*
olive-moulding ⊙ (ᵉ mō′l-dĭn[g]) *s*, *arch.* Perlstab *m* mit länglichen Perlen.
oliveness (ŏ′l-ĭv-nᵉs) *s.* Olivenfarbe *f*.
olivenite ℨ (ŏ′l-ᵉ-vᵉ-nāit) *s.*, *min.* Olivenit′ *m*, Oliven-erz *n*.
olive-nut ❦ (ŏ′l-ĭv-nŭt) *s.* Frucht *f* des Gauiterbaumes (*Elæocarpus*).
olive-oil (~-ŏil) *s.* Olivenöl *n*.
olive-ore (~-ō′(ᵉ)r) *s*, *min.* = olivenite.
olive-plum ❦ (~-plŭm) *s.* = olive-wood 2 (auch die Frucht).
Oliver[1] (ŏ′l-ᵉ-vᵉr) *npr.* 1. Oliver *m* (Vn.). — 2. Held der Rolandssage (*SH.H.V.I,a,1,2,30*); F *fig.* to give a Roland for an ~ mit gleicher Münze bezahlen, j-n tüchtig abfertigen. — Vgl. ~[2] u. [3].
oliver[2] (~) *s.* 1. ⊙ Fuß-, Tritt-hammer *m* der Schmiede. — 2. F † Mond *m*; ~'s in town der Mond scheint.
oliver[3] *prov.* (~) *s.* junger Aal.
Oliverian (öl-ᵉ-vĭ′-rĭ-ᵉn) *s.* Anhänger *m* oder Bewunderer *m* Oliver Cromwells.
olive-season (ŏ′l-ĭv-sĭzn) *s.* Olernte *f*.
olive-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* = oliva 1.
Olivet[1] (ŏ′l-ᵉ-vĕt) *npr.* Ölberg *m* (Ap.G.1,12).
olivet[2] ❦ (ŏ′l-ᵉ-vĕt) *s.* künstliche Perle.
Olivetan (*IMP.D.* ᵉ-lĭ′v-ᵉ-tᵉn, *CT.D.* ŏ′l-ᵉ-vĕt-ᵉn) *s.*, *eccl.* Oliveta′ner *m* (Benediktinermonch vom Berg Olivet bei Siena in Italien).
olive-tree ❦ (ŏ′l-ĭv-trē) *s.* = olive[2] 1.
olive-wood ❦ (~-wŭd) *s.* 1. Ölbaumholz *n*. — 2. Ölstrauch *m* (*Elæodendron orientale*).
olive-yard (~-jārd) *s.* Olivengarten *m*.
Olivia (ᵉ-lĭ′v-ĭ-a) *npr.* Oli′via *f* (Vn.).
olivlform (ᵉ-lĭ′v-ᵉ-fōrm) *a.* olivenformig.
olivilte) ℨ (ŏ′l-ᵉ-vĭl) *s.*, *chm.* Olivi′n $(C_{14}H_{15}O_2)$; im Gummiharz des Ölbaumes).
ollvin(e) ℨ (ŏ′l-ᵉ-vĭn) *s.* 1. *min.* Olivi′n *m*, Chrysolith *m*. — 2 *chm.* Olivi′n *n*.
olivinic, ~tic ℨ (öl-ᵉ-vĭn′-ĭk, ~vᵉ-nĭ′-tĭk) *a.* Olivin enthaltend.
olla[1] (ŏ′l-a, span.: ō′l-ya) [span.] *s.* 1. irdener Topf, Krug *m*. — 2. = olio; ~ podrida a) span. Gericht aus verschiedenen fleischgesottenen Bestandteilen mit verschiedenen Arten von Gemüse u. Gewürz gekocht; b) *fig.* Mischmasch *m*. — 3. *Am.* poröser irdener Krug zum Kühlhalten des Wassers.
olla[2] (ŏ′l-a) *s.* zum Schreiben benutztes Palmenblatt. [fetter *m*; Talg *m*.]
ollamdh † (ŏ′l-ᵉm) *s.*, *univ.* [Ir.] Gelehrter *m*, Professor *m*.
ollapod (ŏ′l-ᵉ-pŏd) *s.*, *cant* Landsknecht *m*, Soldat *m*.
ollite ℨ (ŏ′l-ĭt) *s.*, *min.* Talgstein *m*.
Olmsted (ŏm′z-ᵉd) *npr.* Olmsted

ology (ŏl′-ᵉ-dĢĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dĢĭz) *co.* Wissenschaftszweig *m*) *f*. [Ausgusstülle.]
olpe (ŏl′-pē) grch. *s.* Art Krug *m* ohne
olusatrum ℨ ♀ (ŏ-lŭs′-ᵉ-trŭm, *CT.D.* ŏ′l-ŭs-ᵉ-trŭm) *s.* = alexanders 1.
oly-koek (ō′-lē-kŭk) holländ. [*s.* Art Schmalzkuchen *m*. [*lit.*
Olympia (ō-lĭm′-pĭ-a) *npr.* Olym′a (grch. St. in Elis, mit d. Ruinen d. berühmten Tempels für Olympischen Zeus. — ~ Kerkyra, Insel. [s.
Olympiad (ō-lĭm′-pĭ-ăd) *s.* Olympia-Jahr *n* (der grch. Zeitrechnung). [Olympia de(r)] strauchelnde Gestalt
Olympiadic (ō-lĭm-pĭ-ă′-dĭk) *a.* olympiadisch.
Olympian (ō-lĭm′-pĭ-ᵉn) I *a.* = Olympic. — II *s.* grch. Myth.: Olympier *m* (Gott der zwolf großen Götter).
Olympic (ō-lĭm′-pĭk) I *a.* olympisch; ~ games *pl.* = ~ II. — II ~s *s/pl.* die olympischen Spiele *n.pl.*
olympionic ✎ (ō-lĭm-pᵉ-nĭ′-kĭ) *s.* Ode *f* zu Ehren eines olympischen Siegers.
Olympus (ō-lĭm′-pŭs) *npr.* Olymp *m* (Name mehrerer grch. Berge, bes. der zwischen Thessalien und Makedonien liegende), *grch. myth.* Sitz *m* der Götter; *poet.* Himmel *m*.
Olynthiae (ō-lĭn′-*th*ĭ-ak) [grch.] I *a.* olynthisch; die Stadt Olynthus betreffend; ~ oration = ~ II. — II *s.* (eine der) olynthischen Reden des Demosthenes.
Olynthian (ō-lĭn′-*th*ĭ-ᵉn) *a.* olynthisch.
omadhaun *ir.* (ō′m-ᵉ-dăn) *s.* Narr *m*, Tropf *m*. [Schultergicht *f*.]
omagra ℨ (ō′m-ᵉ-gra) [grch.] *s.*, *med.*
Omaha (ō′-mᵉ-hŭ) *s.* Omaha-Indianer *m*.
omander-wood ❦ (ō-măn′-dᵉr-wŭd) *s.* Art Ebenholz *n* aus Ceylon. [Kalkspat.]
Omar (ō′-mᵉr) *npr.* Omar, ibs. der zweite.
omasal ℨ (ō-mē′-zĭ) [omasum] *a.*, *zo.* den Blattermagen betreffend. [plies.]
omasum ℨ (ō-mē′-zŭm) [lt.] *s.* = many-
Omayyad (ō-măi′-jăd) *s.* Omeija′de *m* (Mitglied einer Kalifen-Dynastie, Damaskus 661–750). — II *a.* omeijadisch. [s'hombre *n*.]
ombre[1], **omber** (ŏm′-bᵉr) [fr., *s.* Kartenspiel *n*
ombre[2] † (~) *s.* Farbeton, unberaubter Klang.
ombre[3] (~) *s.*, *ichth.* Umberfisch *m* (*Umbri′na cirrhosa*). [s. Regenmesser *m*.]
ombrometer ℨ (om-brŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*
O'Meara (ō-mā′-ra) *npr.*: Barry Edward ~ ir. Arzt Napoleons I. auf St. Helena (1786–1836).
omee (ō′-mē) [it. *uomo*] *s.*, *sl.* Kamerad, Kunstler: Wirt *m*, Kaufherr *m*.
omega (ō-mē′-ga, ō-mĕ′g-a, *H.B.a.* ō′-mĭ-ga) *s.* 1. Omega *n* letzter Buchstabe des grch. Alphabets: Ω, ω). — 2. *fig.* Ende *n* (s. alpha 2 ℨ). [s. Garbaden *m*.]
omelet, auch ~te (ŏm′-lĕt) [fr.] *s.* Eierkuchen *m*.
omen (ō′-mᵉn) [lt.] I *s.* Omen *n*, Vorzeichen, Vorbedeutung *f*. — II ~ *v/t.* u. *v/i.* a. vorbedeuten, e. Vorbedeutung sein fur, verhei...
omenable, ~ed ✎ (ō′-mᵉn-...) vorbedeutend, e. Vorbe...
omening (ō′-mᵉn-...)
omental ℨ (ō-mĕn′-...)
omentocele ℨ (ō-mĕn′-...) bruch *m*.
omentum ℨ (ō-mĕn′-...)
omer (ō′-mᵉr) ...
omicron ...
omiletical ...
ominate ...
omination ...
ominous (ŏ′-mĭ-nŭs) ... bedeutend, ... Vorbedeutung, ~ness ... [keit *f*.]
omissible ...

ℨ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ♥ Spiel; ☙ Tier; 🚂 Eisenbahn; Landw. ...

omission (ō-mi′shŏn) [lt.] *s.* 1. Auslassung *f*, Weglassung *f*. Unterlassung *f*, Übergehung *f*; *theol.* sin (oder offence) of ~ Unterlassungs-sünde *f* (*ant.* sin of commission). — 2. Versehen *n*, Versäumnis *n*.

omissive (ō-mi′siw) *a.* □ auslassend, unterlassend, übergehend, vernachlässigend.

omit (ō-mi′t) [lt. *omittere*] *v/a.* (1 e. l. aus-, weg-lassen, übergehen, überſehen. — 2 vernachlässigen, unterlassen, versäumen; ⁋.

◇ Zu ~ 2: to ~ a duty eine Pflicht verſäumen; to ~ to lock the door vergeſſen, die Thür zu verſchließen; I cannot ~ telling you ich kann nicht unterlassen, Ihnen zu ſagen.

omittance ✎ (ō-mi′tənß) *s.* = omission; *prov.b.* ~ is no quittance aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben (*SH.As.3,5,133*).

omitter (ō-mi′tər) *s.* Auslassende(r), Unterlassende(r), Vernachlässigende(r).

Omladina (om-lā-di′-na) [ſerbiſch Jugend] *npr.* (ſlaviſcher Geheimbund).

Ommiad (ō-mā′-ād) *s.* = Omayyad.

omneity ✎ (om-nē′-i-tē) *s.* = omniety.

omniactive ✎ (om-nē-a′k-tiw) *a.* überall wirkſam.

omnibus (o′m-nē-bŏß) [lt. *dat. pl.* von *omnis*, allen, für alle] *s.* (*pl.* ~es, -ſ) 1. O'mnibus *m* (vgl. bus[1]) ⁋. — 2. ⊙ Glasfabrik: eiſerner Deckel im Kühlofen zum Schutz gegen Zugluft. — 3. ℉ *Am.* Kellner-Gehilfe *m*. — 4. = omnibus-box.

◇ Zu ~ 1: to catch the ~ den Omnibus einholen; to go by an ~, to go in an ~, to take the ~, to travel by the ~ im Omnibus fahren; to stop an ~ (durch Rufen, Winken) e-n Omnibus halten l.; inside an ~ im Omnibus; on the top of the ~ oben auf dem Omnibus.

omnibus-bill *Am.* (~-bil) *s.* Antrag, der verſchieden-artige Gegenſtände umfaßt.

~-box (~-boß) *s.* Proſce'niumloge *f* in gleicher Höhe und in Verbindung mit der Bühne.

~-cad ℉ (~-kad) *s.* = omnibus-conductor.

~-conductor (~-kŏn-dŭk-tər) *s.* O'mnibus-kondukteur *m*, -ſchaffner *m*. [*m.*]

~-driver (~-drāi-wər) *s.* O'mnibuskutſcher

omnicorporeal ✪ †(om-nē-kŏr-pō′-rē-ăl) *a.* allkörperlich, alles Körperliche in ſich faſſend.

omni-erudite ✪ (om-nē-ĕ′-rŭ-dāit) *a.* von all-umfaſſender Gelehrſamkeit.

omniety ✎ (om-nāi′-ĕ-tē) *s* All *n*, Gottheit *f*.

omnifarious ✪ (om-nē-fa′-ri-ŭß) [lt.] *a.* von allerlei Art. [hervorbringend.]

omniferous ✪ (om-ni′f-ŏ-nŏß) [lt.] *a.* alles]

omnific ✪ (om-ni′f-ik) *a.*, *poet.* allmächtig, allſchöpferiſch.

omniform ✪ (o′m-nē-fōrm) [lt.] *a.* allgeſtaltig, fähig jede Geſtalt anzunehmen.

omniformity ✪ (om-nē-fō′r-mē-tē) [lt.] *s.* Fähigkeit *f*, alle Geſtalten anzunehmen.

omnify (o′m-nē-fāi) *v/a.* (1 d. l. ✎ verallgemeinern. — 2. † alles machen (aus).

omnigatherum † (om-nē-ga′dh-ĕ-rŏm) *s.* = omnium-gatherum. [allen Arten.]

omnigenous ✪ (om-ni′dʒĕ-nŏß) [lt.] *a* von]

omnigraph ✎ (o′m-nē-gaaf) *s.* = pantograph. [Leſen ergeben.]

omnilegent (om-ni′l-dʒĕnt) *a* dem vielen]

omnilucent ✎ (om-nē-l(j)ū′-ſĕnt) *a.* alles erleuchtend.

omniophagist (om-nē-o′-ſĕ-dʒĭſt) *s.*, *co.* j. der alles ißt, was man ihm verſetzt.

omniparent ✎ (om-ni′p-ă-nĕnt) *s.* Allvater *m*. [alles erzeugend, allgebärend.]

omniparient ✪ ✎ (om-nē-pā′-rē-ĕnt) *a.*]

omniparity ✪ (om-nē-pa′n-ĕ-tē) *s.* allgemeine Gleichheit. [omniparient.]

omniparous ✪ ✎ (om-ni′p-ă-nŏß) *a.* =]

omnipatient ✎ (om-nē-pē′-ſchĕnt) *a.* alles ertragend, alles duldend.

omnipercipience ✎ (om-nē-pĕr-ſi′p-i-ĕnß), **~y** † (~-nē) *s.* Wahrnehmung *f* aller Dinge. [*a.* alles wahrnehmend.]

omnipercipient ✪ (om-nē-pĕr-ſi′p-i-ĕnt)]

omnipotence (om-ni′p-ŏ-tĕnß), **~y** (~-nē) *s.* Allmacht *f*.

omnipotent (om-ni′p-ŏ-tĕnt) [lt.] ℍ *a.* □ 1. allmächtig (*a. fig.*). — 2. † äußerſt; Erz-... (*SH.H.IV,a,1,2,121*). — ℍℍ *s.* 3. the O~ der Allmächtige.

omnipresence (om-nē-prĕ′ſ-ĕnß), **~y** † (~-nē) *s.* Allgegenwart *f*.

omnipresent (om-nē-prĕ′ſ-ĕnt), **~ial** ✎ (om-nē-prĕ-ſē′-ſchĕl) *a.* allgegenwärtig.

omniprevalent (om-nē-prĕ′w-ă-lĕnt) *a.* alle(s) überragend; vorherrſchend.

omniregency † (om-nē-ri′-dʒĕn-ſē) *s.* Welt-herrſchaft *f*.

omniscience (om-ni′ſch-ĕnß), **~y** † (~-nē) *s.* 1. Allwiſſenheit *f*. — 2. großes, umfaſſendes Wiſſen. [wiſſend.]

omniscient (om-ni′ſch-ĕnt) *a.* □ all-]

omniscious † (om-ni′ſch-ĕß) *a.* allwiſſend.

omnispective † (om-nē-ſpĕ′k-tiw) *a.* alles ſehend. [allgenügend.]

omnisufficient ✎ (om-nē-ſŭ-fi′ſch-ĕnt) *a.*]

omnium (o′m-nĭ-ŭm) [lt. *gen. pl.* von *omnis*, aller] *s.* 1. ✻ (Börſe) Omnium *n* (die den Staatsgläubigern als Unterpfand angewieſenen geſamten Stammgelder des Staatsſchatzes). — 2. Spind *n* mit offenen Fächern für Rippſachen ꝛc. — 3. beherrſchender Gedanke.

omnium-gatherum ℉ (~-ga′dh-ĕ-rŏm) *s.*, *co.* Sammelſu'rium *n*, Miſchmaſch *m*.

omnivagant ✎ (om-ni′w-ă-gĕnt) [lt.] *a.* überall umherſchweifend.

omnivalence † (om-ni′w-ă-lĕnß) *s.* Allmacht *f*. [mächtig.]

omnivalent † (om-ni′w-ă-lĕnt) *a.* all-]

omnividence (om-ni′w-ĭ-dĕnß), **~y** (~-dĕnß) *s.* Fähigkeit *f* alles zu ſehen.

omnivora ✪ (om-ni′w-ŏ-na) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Omnivo'ren *pl.* (Tiere, die ſowohl tieriſche wie pflanzliche Stoffe freſſen).

omnivorous ✪ (om-ni′w-ŏ-nŏß) [lt.] *a.* alles freſſend od. verſchlingend; ~ animals *pl.* = omnivora. [*f* alles zu freſſen.]

omnivorousness ✪ (~-nĕß) *s.* Fähigkeit]

omohyoid ✪ (ō-mŏ-hāi′-ŏid) *anat.* ℍ *a.* das Schulterblatt und Zungenbein betr.; ~ muscle = ~ ℍ. — ℍℍ *s.* Schulter-zungenbeinmuskel *m*.

omophagic ✪ (ō-mŏ-fa′dʒ-ik), **~ous** ✪ (ō-mo′f-ă-gŏß) *a.* rohes Fleiſch eſſend.

omophagus ✪ (ō-mo′f-ă-gŏß) *s.* rohes Fleiſch Eſſender.

omophorion (ō-mŏ-fō′-rĭ-ŏn ℞) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Schultermäntelchen *n* e-s Biſchofs.

omoplate ✪ (ō′-mŏ-plēt, *WE.* a. o′m-ŏ-plet) [grch.] *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*.

omphacine ✪ (o′m-fă-ſĭn) [grch.] *a.* aus unreifen Früchten gepreßt; ~ oil Öl *n* aus unreifen Oliven.

omphacomel † (om-fa′k-ŏ-mĕl) *s.* Art Sirup *m* (aus Honig und dem Safte unreifer Trauben).

omphalic ✪ (om-fa′l-ik) [grch.] *a*, *anat.* den Nabel betreffend; Nabel-...

omphalitis ✪ (om-fă-lāi′-tĭß) *s.*, *med.* Nabel-entzündung *f*.

omphalocele ✪ (ō′m-fă-lĕ-ſēl) [grch.] *s.*, *med.* Nabelbruch *m*.

omphalode ✪ (ō′m-fă-lōd) [grch.] *s.* 1. ♀ Omphalo'dium *n* (Grubengrund der Samengrube). — 2. ✎ *anat.* Nabel *m*.

omphalodic ✪ (om-fă-lo′d-ik) *a.* = omphalic. [*s.* = omphalode 1.]

omphalodium ✪ ♀ (om-fă-lō′-dĭ-ŏm) [grch.]

omphaloid ✪ ✎ (ō′m-fă-lŏid) *a.* nabel-artig.

omphalomancy ✪ (*IMP.D.* om-fă′l-ĕ-măn-ſē, *CT.D.* ō′m-fă-lĕ-măn-ſē), **~tia** ✪ (om-fă-lĕ-mă′n-ſchĭ-a) [grch.] *s.* Wahrſagen *n* aus der Nabelſchnur eines neugeborenen Kindes.

omphalomesenteric ✪ (ō′m-fă-lō-mē-ſĕn-te″n-lĭk, *CT.D.* ~-mĕ-ſ-) [grch.] *a.*, *anat.*: ~ vessels *pl.* Nabelgekröſsgefäße *n/pl.*

omphalopter † (om-fă-lo′p-tĕr), **~ic** † (om-fă-lō′p-tĭk) [grch.] *s.* bikonvexe Linſe.

omphalorrhagia ✪ (om-fă-lō-rā′-dʒĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Nabelblutung *f*.

omphalos ✪ (ō′m-fă-loß) [grch.] *s.* 1. *anat.* Nabel *m*. — 2. grch. Alt.: a) runde, erhabene Verzierung in der Mitte eines Schildes ꝛc.; b) heiliger Stein im Tempel des Apollo zu Delphi.

omphalotomy ✪ (om-fă-lo′t-ŏ-mē) [grch.] *s.*, *med.* Abſchneiden *n* der Nabelſchnur.

omrah Oſt-J. (o′m-ra) *s.* eingeborener Edel-]

omy *prov.c.* (ō′-mē) *a.* locker (Boden). [mann.]

on (ŏn) [*a/c. on, an, o, a*] ℍ *prp.* 1. räumlich, ſinnlich: an, auf, zu, in, über; ⁋. — 2. *fig.* auf, an, in, unter, über, von; ⁋. — 3. bei „öffnen, ſchließen" der Gegenſtand, mit Bezug auf welchen geöffnet oder geſchloſſen wird: vor, hinter; ⁋. — 4. Zeitbeſtimmung: bei, an, auf, mit, nach; ⁋. — 5. Gelegenheit: bei ⁋. — 6. Mittel für die Thätigkeit bei den Ausdrücken: ſich nähren, leben: von; ⁋. — 7. kaufm.: aus, nach, mit, von, unter; ⁋. — 8. Gegenſtand des Affekts: mit, über, in; ⁋. — 9. Beteuerung, Beſchwörung: bei, auf; ⁋. — 10. Zweck, Beſtimmung: auf ⁋. — 11. on (to) nach ... hin, auf ... hinaus; ⁋. — 12. † od. P = of (*SH.T.1,2,57*); P not a bit on't ganz und gar nicht. — 13. ſiehe die mit on verbundenen Wörter. — ℍℍ *adv.* 14. an, auf, darauf; ⁋. — 15. fort, vorwärts, weiter; ⁋. — ℍℍℍ *a.* 16. Cricket: die Seite des Feldes bezeichnend, welche ſich zur Rechten des Spielers und zur Linken des Schlägers befindet (*ant.* off). — ℍV *s.* 17. Cricket: die Seite des Feldes, welche ſich zur Rechten des Spielers und zur Linken des Schlägers befindet. — V *int.* 18. voran!, vorwärts!, daran!, drauf!; on then! friſch daran!

◇ Zu on 1: with a lady on his arm eine Dame am Arme (führend); to go on board an Bord gehen; on the coast an der Küſte; on the earth auf der Erde; *fig.* on earth auf Erden; P ⚓ to be dead on end for direkt losſteuern auf (l. a. end 1 ⁋); he has a ring on his finger er hat einen Ring am Finger; on foot zu Fuß; ✻ on hand auf Lager, vorrätig; zur Hand; P on all hands allerſeits; on the right hand zur Rechten; to be on the „Herald" (Mitarbeiter) am „Herald" ſein; on high auf der Höhe, oben; from on high von oben herab; a curse on him! Fluch über ihn!; to ride on horseback reiten, zu Pferde ſein; on land zu Lande; Spiel: I lay on the red ich ſetze auf Rot; P on the shelf: a) von unverheirateten älteren Mädchen: ſitzen geblieben, b) krank, c) von Staatsmännern ꝛc.: ohne Amt; on shore am (oder aus) Ufer; on this side auf dieſer Seite, dieſſeits; on the other side auf der andern Seite, jenſeits; on the stage auf der Bühne, vor den Augen der Zuſchauer; to go on the stage zur Bühne gehen, Schauſpieler werden; P u. *Am.* on the street auf der Straße; it lies on the table es liegt auf dem Tiſche; he put it on the table er legte es auf den Tiſch; London on the Thames London an der Themſe; to play on the violin, on the flute Violine ſpielen, Flöte blaſen; on the way unterwegs; on the way there (back) auf der Hinfahrt (Rückfahrt); on the west im Weſten.

◇ Zu on 2: ✻ on account auf Abſchlag; on the alert, on one's guard auf der Hut; on an average j. average[2] 3 ⁋; P on the batter, on the loose, on the town umherlungernd, (umher-) ſchwärmend; on the contrary im Gegen-

teil; *Am.* on the dead gratis, frei; ✾ on delivery auf Lieferung (f. a. on 4 ✝); to be on fire, to set on fire s. fire 1 ✝; on the go ſiehe go 29 ✝; *Am.* on the half-shell vorbereitet u. zum Gebrauche fertig; ✕ on the lay auf der Lauer; P to leave on the ledge im Stiche laſſen; an influence on his life ein Einfluß auf ſein Leben; losses on losses Verluſte auf (oder über) Verluſte; an interview on the matter eine Zuſammenkunft in der Angelegenheit; on our part unſerſeits, was uns betrifft; to bestow favours on a p. j-m Güte erweiſen; I reckon on your services ich rechne auf Ihre Dienſte; P to be on the spree ſich amüſieren, bummeln, blau(en Montag) machen; the chamber looks (down) on the street das Zimmer geht auf die (oder nach der) Straße hinaus; P *Am.* to be on a th. = to be about a th. (s. about 13 ✝); P on the tiles auf dem Nachtbummel; he had been on a visit to the villa er war auf Beſuch in der Villa geweſen; on the whole im ganzen.

Zu on 3: I cannot shut my door on him ich kann ihm die Thür nicht verſchließen; the key was turned on him er wurde eingeſchloſſen.

Zu on 4: on her arrival bei ihrer Ankunft; on being asked for it als ich (ꝛc.) danach gefragt wurde; the day on which I came der Tag, an welchem ich kam; ✾ payable on delivery zahlbar bei Lieferung; on a particular evening e-s Abends; on the first attempt beim erſten Verſuche; on the first of April am erſten April; he left L. on Friday er hat L. (am) Freitag verlaſſen; what did he say on hearing I was at B.? was ſagte er, als er hörte, ich ſei in B.?; on this journey auf dieſer Reiſe; ✾ on receipt of this nach Empfang d. Gegenwärtigen; on the stroke of nine Schlag neun; on a sudden plötzlich, auf einmal; *Am.* to be on the swing zeitweilig gut zu thun haben; on time pünktlich.

Zu on 5: he has been knighted on a deputation er hat gelegentlich einer Deputation e-n Orden bekommen; still on the laugh noch beim Lachen; on that occasion bei jener Gelegenheit.

Zu on 6: to feed on grass Gras freſſen; to live on bread and cheese von Brot und Käſe leben.

Zu on 7: he is detained on some false charge er wird unter falſcher Beſchuldigung gefangen gehalten; on these conditions unter dieſen Bedingungen; on mature deliberation nach reiflicher Erwägung; on principle grundſätzlich; on the same principle nach demſelben Grundſatze; to act on principle nach feſten Grundſätzen handeln; on purpose mit Fleiß, abſichtlich; on that score in dieſer Hinſicht, was das betrifft; it is bad travelling on an empty stomach mit leerem Magen iſt ſchlecht reiſen; *Am.* on a string betrügend, hinters Licht führend; on system aus Syſtem.

Zu on 8: have mercy (pity, compassion) on me! habet Barmherzigkeit (Mitleid) mit mir!; F he is sweet on her er iſt verliebt in ſie.

Zu on 9: on my honour! bei meiner Ehre!; on your life! bei Deinem Leben!; on my word! auf mein Wort!

Zu on 10: on condition that unter der Bedingung, daß; discourse on Abhandlung *f* über; to go on errands Beſtellungen ausrichten; to go on an excursion einen Ausflug machen; F on the fly auf lüſtige Weiſe; acid has no power on gold Säure greift Gold nicht an; he prevailed on him er ſiegte über ihn; er überredete ihn (to zu); we'll be revenged on him wir werden an ihm gerächt werden; depend on it! verlaſſen Sie ſich darauf!; he congratulated him on his marriage er beglückwünſchte ihn zu ſeiner Heirat; † *sl.* on the nose ſ. nose 5; F on the pounce zum Angriff vorbereitet; P to act on the square ehrlich handeln; ✾ on (the strength of) sample(s) nach (oder laut) Probe; he speaks on that subject er ſpricht über dieſen Gegenſtand; on trial verſuchsweiſe, zur Probe; to work on arbeiten an (*dat.*).

Zu on 11: the room opened on (to) the garden das Zimmer ging nach dem Garten hinaus.

Zu on 14: off and on, either off or on, neither off nor on ſ. off 1 ✝; to be on: a) an, auf, darauf ſein, b) *thea.* auf der Bühne ſein, ſpielen; Spiel: ſich abſpielen, aufgeführt werden, c) *fig.* im Gange in, vor ſich gehen, d) F v. Freunden: an der Reihe ſein; when Dick was on als Richard ſein Freund war, e) Spiel: dran ſein, am Schlagen ſein, f) to be well on gut im Stande ſein, g) Sport: mitrennen; Wetten eingegangen ſein; to be well on ausſichtsreiche Wetten abgeſchloſſen haben; *sl.* I'm on topp, ich nehme es an, h) P he's a little bit on er hat einen kleinen Stich; I can't get my boots on ich kann meine Stiefel nicht anbekommen; he had a blue coat on er hatte einen blauen Rock an; he kept his hat on er behielt ſeinen Hut auf, i) *Am.* to be on to a p. j-m gewachſen ſein.

Zu on 15: and so on und ſo weiter; on and on immer weiter; far on in the season weit vorgerückt in der Jahreszeit; the workmen are on die Leute ſind bei der Arbeit; to come (od. get) on Fortſchritte machen, gedeihen, to go on fortfahren (im Sprechen ꝛc.); vorwärts od. weiter gehen; to lead on leiten, führen, vorangehen; to say on fortfahren zu ſprechen; to write on weiter ſchreiben.

onager (o″n-ă-dʒəʳ) [lt.] *s.* (*pl.* auch **~ri**, ~graĭ) 1. *zo.* = dziggetai 2. — 2. ⚔ † Steinſchleudermaſchine *f*.

onagraceæ ♁ ✕ (on-ă-gre″-ſĭ-ī) *s/pl.* Nachtkerzen *f/pl.*

onanism (o″-nă-nizm) [Onan, 1. Moſ. 38,9] *s.* Onanie *f*, Selbſtbefleckung *f*.

onanist (o″-nă-niſt) *s* Onanift *m*, Selbſtbefleckter *m*.

onanistic (o-nă-nĭ″ſ-tik) *a.* onaniſtiſch.

once[1] (wŏnſ) [m/e. *ones, onis*, a e. *anes*, urſprünglich adverbialer *gen.* von one (a e. *an*)] **I** *adv.* 1. einſt(mals), einmal, ehedem, vormals; ✝. — 2. einmal, ein einz ges Mal; ✝. — 3. (erſt) einmal, irgend einmal, gelegentlich; ✝. — 4. † zukünftig einſt, dereinſt. — 5. *Am.* (Wenſpiele.) als Aufforderung: einmal; come here ~! komm' mal her! — 6. † ein für allemal. — 7. at ~: a) auf einmal, zugleich, zu gleicher Zeit, b) at ~ ... and ſowohl ... als auch; at ~ a soldier and a poet ſowohl Soldat als auch Dichter; c) ſogleich, auf einmal, ohne Verzug; all at ~ ganz plötzlich. **II** *cj.* ~ S. = when ~ ſobald einmal, ſobald als ✝.

Zu ~ 1: ~ upon a time there was a king es war einmal ein König.

Zu ~ 2: F ~ in a blue moon alle tauſend Jahre einmal, F ~ in a merry shrine ſehr ſelten; I've told him ~ I told him twenty times ich habe ihm wohl zwanzig mal geſagt, ~ and again zu wiederholten Malen, for ~ (for this ~) diesmal, dieſes eine Mal; F for ~ in a way ſ. e einmal ausnahmsweiſe; for all ein für allemal; ~ more noch einmal; more than ~ mehrmals.

Zu once-1 3: F ~ in a way, every ~ in a while gelegentlich, dann und wann, von Zeit zu Zeit; I prefer ~ or twice, we pay no more than ~ einmal erlangt, wird nicht wiederholt, ~ a knave and never an honest man wer einmal ſtiehlt, kommt Trieb, ~ is no custom einmal iſt keinmal.

Zu ~ 3: F ~ he was conscious, no one could stop him wenn er erſt einmal war, konnte niemand ihn halten.

once[2] † (wŭnſ) *s., zo.* = cuneus 2. — Vgl. ~[1].

oncidium ♁ ✕ (on-ſĭ″-dĭ-um) [grch.] *s.* (vegetabiliſcher) Schmetterling (*Oncidium papilio*).

oncin ⚔ (o″n-ſin) [a. f.] *s.* ehem.: Art Streithammer *m* mit Spitze.

oncograph ♁ (o″n-ſŭ-graf) *s., med.* Onkograph (Inſtrument zur Meſſung innerer Organe).

oncology ♁ (on-ſŏ-lo″-dʒĭ) [grch.] *s., med.* Onkologie *f* (Lehre von den Geſchwülſten).

oncome (o″n-kŏm) *s.* 1. *prov.* Niederſchlag *m* (Schnee, Regen ꝛc.). — 2 Beginn *m* einer Thätigkeit, die große Anſtrengung erfordert. — 3. ſchott.: Anfall *m* einer Krankheit.

oncometer ♁ (on-kŏ-mĭ″-təʳ) *s., med.* Onkometer *n* (Teil eines Onkographen).

on-coming (o″n-ko″-mĭn-ĭng) **I** *a* ſich nahernd, herannahend. — **II** *s.* Annäherung *f*.

oncotomy ♁ (on-kŏ-tŏ-mĭ) [grch.] *s., med.* Öffnen *n* od. Ausſchneiden *n* e-r Geſchwulſt.

ondatra *Am.* (on-da″-trăt) *s., zo.* Biſamratte *f* (*Fiber zibethicus*).

ondé (fr.: g-de″) *a., her.* gewellt, mit Wellenlinien.

ondine (o″n-dīn) *s.* 1. Art weiblicher Waſſergeiſt (= undine). — 2 ✾ mit Seidenfaden durchzogener Tüll.

onding (ſchott. (o″n-dĭn″) *s.* = oncome 1.

on dit (fr.: g dĭ″) [fr.: man ſagt] *s.* Gerücht *n*.

on-drive (o″n-drāw) *v. a.* (drove; driven) Ball mit voller Macht nach rechts od. links ſchlagen.

ondy (o″n-dē″) *a., her.* = ondé.

one (wŏn; *Hom.* won[e]) [a. e. *one, on, an*] **I** *a., pron.* und *numer.* 1. einer, einer, eins; ✝. — 2. einer, einzigerer, einzig. ✝. — 3 (irgend) einer, einer gewiſſe r). ✝. — 4. man, einer, jemand; ✝. — 5. ~s, wonſ) allgemeinhend und auf ein Subjekt zurückdeutend ✝. — 6. (*pl.* ~s) mit *art.* u. als Vertreter eines erwähnten oder ſelbſtändigen Subſtantivs ✝. — 7. in Verbindung mit andern Wörtern ✝. — ~s, ~'s ſein ✝. — **II** *s.* 9 (Zahl) *f*, Einheit *f*. — 10. (eine r, s) ✝. **III** *pron.* 11. einen, einigen.

Zu ~ 1: ~ and none is all ~ iſt keinmal; it is ~ o'clock es iſt eine Uhr; to bet ten to ~ ſ. ten; to wetten, *poet.* ~ the [illegible] er der ſchönſten a[illegible] and thirty men [illegible] hand over ~ [illegible] Mann, e[illegible] voice call [illegible] glatt, ohne [illegible] of [illegible] the [illegible] ſ. [illegible] unter ſeiner [illegible] [illegible] [illegible]

Vater und dem Sohne; ~ of the Lord's own Stutzer *m.* — Vgl. a. ~ 10 ¶.

Zu one 2: von Eheleuten gesagt: to be ~ flesh ein Fleisch sein.

Zu ~ 3: ~ day eines Tages; ~ evening e-s Abends; ~ of these (fine) days dieser Tage; ~ fine morning eines schönen Morgens; I am the sister of ~ Claudio ich bin die Schwester eines gewissen Claudio.

Zu ~ 4: what can ~ say? was kann man sagen?; as ~ would have it nach Wunsch; how could he hate ~? wie könnte er einen hassen?; I have it from ~ who knows the affair ich habe es von j-m, der die Sache kennt.

Zu ~ 5: have you a good penknife? — yes, I have ~ haben Sie ein gutes Federmesser? — ja, ich habe eins; her marriage was not ~ of love ihre Heirat war nicht eine Heirat aus Liebe; the other ~ is better das andere ist besser.

Zu ~ 6: his house is a small ~ sein Haus ist ein kleines; a large dog and a little ~ ein großer Hund und ein kleiner; he had two sons, a tall ~ and a short ~ er hatte zwei Söhne, einen großen und einen kleinen; the great ~s *pl.* die Großen *pl.*; the little ~s *pl.* die kleinen *n/pl.*, die Kinder *n/pl.*; to bring forth young ~s Junge werfen, heden; I was not ~ of the lucky ~s ich gehörte nicht zu den Glücklichen; F: that's a good ~! das nenne ich aufgeschnitten!

Zu ~ 7: any ~ irgend eine(r); irgend jemand, der erste beste; ~ and the same ein und der-(die-, das-)selbe, einerlei; ~ and all all und jeder; männiglich, samt und sonders; all ~ genau dasselbe; hat nichts zu sagen; F völlig, vollständig; F 'tis all ~ to me es ist mir ganz einerlei; all under ~ alle zugleich; F ~ or other ohne Ausnahme; each ~, every ~ jeder, jedermann; many a ~ so mancher; such a ~ so einer; some ~ irgend einer, einige; no ~, not any ~ keiner, niemand; ~ another einander; ~ with the other, ~ with another eins ins andere gerechnet, durchschnittlich, durchgängig.

Zu ~ 8: ~ must live according to ~'s means man muß sich nach seinen Mitteln richten; by ~'s own choice aus eigener (freier) Wahl; ~'s self = oneself.

Zu ~ 10: ~ by ~, ~ after another e-r nach dem andern, einzeln; in ~ in Verbindung, zusammen; to be at ~ with einig, im Einklang sein mit; F he's the ~ das ist der (rechte) Mann; *sl.* to give a p. ~ in the eye j-m einen Schlag ins Auge versetzen; the ~ we love die Person, die wir lieben; to make ~ of the party zu einer Gesellschaft gehören, dabei sein; don't tell me ~! mach mir nur nichts weis!

one-and-thirty † (wŏ″n-ănd-thûr″-tē) *s.* Art Kartenspiel.

one-armed (~-ārmd) *a.* ein-armig.

one-berry ♀ (~-ben-ē) *s.* = herb-paris.

one-blade ♀ *prov.* (~-blēd) *s.* Einblatt *n* (*Maia'nthemum canade'nse*). [start.]

one-brick ⊙ (~-brĭk) *a.* Maurer: e-n Stein

one-celled ♀ (~-seld) *a.* einzellig.

one-coat ⊙ (~-tōt) *a.* einschichtig; Maurer: ~ work einschichtiger Putz oder Bewurf.

one-cut ⊙ (~-kŭt) *s.* 16 Linien dickes Brett.

one-cylinder ⊙ (″-sĭl′-in-dᵉr) *a.*, *mach.* mit (nur) einem Cylinder.

one-edged ⊙ (wŏ″n-ĕdʒd) *a.* einkantig.

one-er (wŏ″n-ᵉr) *s.*, *sl.* = oner.

one-eyed (wŏ″n-īd) *a.* ein-äugig.

one-flowered ♀ (wŏ″n-flau-ᵉrd) *a.* einblumig.

Onega (ᵉ-nī′-ga, ᵉ-nē′-ga) *npr.* Onega (russ. Seestadt u. Fluß); Lake ~ Onegasee *m.*

one-grained ♀ (wŏ″n-grēnd) *a.* einkornig; ~ wheat Dinkelkorn *n*, einkörniger Weizen (*Tri'ticum monoco'ccum*).

one-hand (wŏ″n-hănd) *a.* eine Hand gebrauchend. [Hand.]

one-handed (wŏ″n-hăn-dĕd) *a.* für eine(

one-horse (wŏ″n-hŏ″ß) *a.* 1. einspännig; ~ carriage Einspänner *m.* — 2. nur ein Pferd gebrauchend oder im Besitz habend. — 3. F *Am.*, *fig.* klein, dürftig, geringfügig.

Oneida (ᵉ-naī′-da) *npr.* (Fluß und See im nord-amerikanischen Staate New York).

one-ideaed (wŏ″n-aī-dī′-ăd) *a.* von einem Gedanken beherrscht (s. idea'd).

one-in-ten † (wŏn-in-tē″n) *s.*, *cant* Geistlicher, der den Zehnten erhält.

oneiroeritic ☽ (ᵉ-naī-rᵉ-ĭnt′-ĭk) [grch.] **I** *a.* traumdeutend. — **II** *s.* Traumdeuter *m.* [grch.] *a.* traumdeutend.]

oneiroeritical ☽ (ᵉ-naī-rᵉ-ĭnt′-ᵉ-kᵉl) *a.*

oneiroeriticism ☽ (ᵉ-naī-rᵉ-ĭnt′-ᵉ-ßĭsm) *s.* = oneirocritics.

oneirocritics ☽ (~-ĭnt′-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Traumdeutung(skunst) *f.*

oneirodynia ☽ (ᵉ-naī-rᵉ-dĭ′-nĭ-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* beängstigendes Träumen.

oneirologist ☽ (ŏn-aī-rŏ′-lᵉ-dʒĭßt) [grch.] *s.* Gelehrter, der sich mit dem Wesen und der Erklärung des Träumens beschäftigt.

oneirology ☽ (~-dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* od. Abhandlung *f* vom Traumen.

oneiromancy ☽ (ᵉ-naī′-rᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Träumen.

oneiropolist ☽ † (ŏn-aī-rŏ′-pᵉ-lĭßt), **oneiroscopist** ☽ (ŏn-aī-rŏ′-ßᵉ-pĭßt, *CT.D.* ᵉ-naī′-rᵉ-ßkō-pĭßt) [grch.] *s.* Traumdeuter *m.*

oneiroscopy ☽ (ŏn-aī-rŏ′-ßᵉ-pᵉ, *CT.D.* ᵉ-naī′-rᵉ-ßkō-pᵉ) [grch.] *s.* Traumdeutung.

one-leaf ♀ *prov.* (wŏ″n-lĭf) *s.* = one-blade.

one-leafed (wŏ″n-lĭft), **one-leaved** (~-lĭvd) *a.* einblättrig.

oneliness † (wŏ″n-lᵉ-nᵉß) *s.* Alleinsein *n.*

onely † (ō″n-lᵉ) *a.* und *adv.* = only.

one-man (wŏ″n-măn) *a.* eines einzelnen (Mannes). [einem Mitgliede.]

one-member (wŏ″n-mem-bᵉr) *a.* mit nur

onement † (wŏ″n-mᵉnt) *s.* Einigkeit *f.*

oneness (wŏ″n-nᵉß) *s.* 1. Einheit *f.* — 2. Nämlichkeit *f*, Identita't *f.*

oner (wŏ″n-ᵉr) [ᵉ=A 1 (j. ds)] *s.*, *sl.* 1. Rechte *m*, Wahre *m*, Hervorragende(r, s); Hauptkerl *m.* — 2. Hauptschlag *m.* — 3 Schilling *m.*

one-ranked (wŏ″n-răn″kt) *a.* einreihig.

onerary ✎ (ō″n-ᵉ-rᵉ-rē; *Hom.* honorary) [lt.] *a.* bestimmt oder geeignet, eine Last zu tragen; Last-..., lastbar.

onerate † (ō″n-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* beladen, belasten; *fig.* beschweren. [Belastung *f.*]

oneration † (ōn-ᵉ-rē″-shᵉn) *s.* Beladen *n.*

onerous (ō″n-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* □ 1. lästig, drückend, beschwerlich. — 2. schott. jur.: eine Gegenleistung auflegend; ~ cause gute und gesetzliche Gegenleistung.

onerousness (~-nᵉß) *s.* Beschwerlichkeit *f.*

one-seeded (wŏ″n-ßī-dĕd) *a.* einsamig.

oneself (wŏn-ßĕ″lf) *pron.* (man) selbst, sich; of ~ von selbst, aus eigenem Antriebe.

one-sided (wŏ″n-ßaī-dĕd) *a.* □ einseitig.

one-sidedness (~-nᵉß) *s.* Einseitigkeit *f.*

onest P (wŏ″n-ᵉßt) *adv.* = once[1].

one-striped (wŏ″n-ßtī-pᵉd) *a.* einstöckig.

one-subject (wŏ″n-ßŏb-dʒᵉkt) *a.* auf einen einzigen Gegenstand gerichtet; *univ.* ~ man Spezialist *m.*

one-valved ⊖ (wŏ″n-wălvd) *a.* einklappig.

on(e)yer † (ō″n-ᵉ-ᵉr) *s.* (nur in *SH.H.IV,a,2,1, 84*) nach Malone, der es von O. ni. (j. ds) ableitet: Rechnungsbeamter *m* der Schatzkammer; nach andern one-er = oner 1; auch als Druckfehler für moneyer erklärt.

onfall (ŏ′n-fål) *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m.* — 2. Regen *m*, Schneefall *m.* — 3. Einbrechen *n* der Nacht.

onga-onga ♀ Neu-Seeland (ŏ′nᵍ-ga-ŏ′nᵍ-ga) *s.* Art Brennessel *f* (*Urti'ca fevox*).

on-gazer (ŏ′n-gē-ßᵉr) *s.* Zuschauer *m.*

ongoing (ŏ′n-gō-inᵍ) **I** *s.* 1. Vorgang *m*, Fortschreiten *n.* — 2. *provc.* (mst ~s *pl.*) Vorgang *m.* — **II** *a.* 3. fortgehend, fortlaufend, ununterbrochen. [guard.]

onguard ⚔ (ŏ′n-gā″rd) *s.*, *corr.* = van-

onguent (ŏ′nᵍ-gwᵉnt) [fr.] *s.* = unguent.

on-hanger ✎ (ŏ′n-hăn″-ᵉr) *s.* = hanger-on.

o. ni. [*abbr.* v. lt. oneratur nisi habet sufficientem exoerationem] in der Schatzkammer Vschg einer Aufrechnung od. bedingungsweisen Belastung.

Onias (ᵉ-naī′-ăß) *npr.*, *bibl. m* (Prin.).

onicolo ☽ (ᵉ-nĭ′-ᵉ-lō) *s.*, *min.* Art Onyx *m.*

onion (ŏ″n-ᵉn ⑧) [fr. *o(i)gnon*, lt. *unionem*] *s.* 1. ♀ Zwiebel *f* (*A'llium cepa*) ¶. — 2. *cant* Siegel *n*, Petschaft *n.* — 3. P Kopf *m.*

Zu 1: ♀ *prov.* bog ~ Blumensiarn *m* (*Osmu'nda regu'lis*); *fig.* to weep with an ~ Krokodilstränen weinen; ⊙ ~ pattern Zwiebelmuster *n* auf Thonwaren ꝛc.; Welsh ~ Winterzwiebel *f* (*A'llium fistulo'sum*). [*s.* = onion-grass.]

onion-couch ♀ *prov.* (ŏ″n-ᵉn-kaūtsch ⑧) [eyed (~-īd) *a.* mit erpreßten Thränen.

~fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* = grenadier 3.

~fly (~-flaī) *s.*, *ent.* Zwiebelfliege *f* (*Anthomy'ia cepa'rum*).

~grass ♀ *prove.* (~-gnaß) *s.* Wiesenhafer *m*, (franz.) Raigras *n* (*Arrenathe'rum avena'ceum*). [Zwiebelfliege.]

~maggot (~-măg-ᵉt) *s.*, *ent.* Larve *f* e-r

~peel (~-pīl) *s.* Zwiebelschale *f.*

~sauce (~-ßåß) *s.* Zwiebel-tunke *f*, -sauce *f.*

~shell (~-schel) *s.*, *zo.* Art Muschel *f.*

~skin (~-ßkĭn) *s.* 1. Zwiebelschale *f.* — 2. Art sehr dünnes Papier. [grass.]

~twitch ♀ *prove.* (~-twĭtsch) *s.* = onion-

oniony (ō″n-ĭ-nᵉ) *a.* zwiebelig, zwiebel-artig.

☞ **oniro...** s. oneiro... [aſſeln *f/pl.*]

oniscidæ ☽ (ᵉ-nĭ′-ßᵉ-dī) *s/pl.*, *zo.* Land-

oniscus ☽ (ᵉ-nĭ′-ßᵉ-kŭß) *s.*, *zo.* Mauer-aſſel *f.*

onkotomy ☽ (ŏn-ᵏᵘ-tŏ′t-ᵉ-mᵉ) *s.* = oncotomy.

onlay (ŏ′n-lē) *s.* erhaben gearbeiteter Zierat.

onless † *ob. prove.* (on-lē″ß) *cj.* = unless.

onliness ✎ (ō″n-lᵉ-nᵉß) *s.* Alleinsein *n.*

on-looker ⑤ (ŏ′n-luk-ᵉr) *s.* Zuschauer *m* (mst looker-on). [jehend; vorausjehend.]

onlooking ⑤ (ŏ′n-luk-inᵍ) *a.* vorwärts-

only (ō″n-lᵉ) [one u. ly] **I** *a.* 1. einzig ¶. — 2. † allein. — **II** *adv.* 3. bloß, nur, allein; ¶. — 4. F erst (= but) ¶. — 5. einzig ¶. — 6. † besonders. — **III** † *ob.* F *prp.* 7. ausgenommen ¶. — **IV** *cj.* 8. außer (daß), nur daß.

Zu 1: an ~ child e. einziges Kind; he is the ~ man who ... er ist der einzige, der ...; ✾ ~ bill Solawechsel *m.*

Zu 3: not ~ ... but (also) nicht nur ..., sondern auch; I ~ mention it that ... ich bemerke es nur, damit ...; ~ think! denken Sie nur!, sollte man es glauben!; they were defeated by ~ one vote sie wurden mit nur e-r Stimme geschlagen; ~ see! sehen Sie mal!; F *iro.* it is ~ me es ist meine Wenigkeit.

Zu ~ 4 F: he had ~ quitted the house at four o'clock er hatte das Haus erst um 4 Uhr verlassen; ~ yesterday erst gestern (noch); ~ just now soeben erst.

Zu ~ 5: the ~ begotten Son of God der eingeborene Sohn Gottes.

Zu ~ 7: F they never came, ~ on Tuesdays sie kamen nie, ausgenommen Dienstags.

onnish *proveN.* (o′n-ĭsch) *a.* et. benebelt.
onobrychis ☽ ❦ (*IMP.D.* ᵉ-no′b-n-ᵉ-tĭß, *CT.D.* ön-ᵉ-bnā′-tĭß) [grch.] *s.* Esclsheu *n*, Esparsette *f*.
onocentaur ☽ (*IMP.D.* ō′-nᵉ-ßen-tă′r, *CT.D.* ön-ᵉ-ßē′n-tă′r) [grch.] *s.* fabelhaftes Tier, teils Esel, teils Mensch. [*m.*]
onofrite ☽ (ō′n-ᵉ-fnāĭt) *s.*, *min.* Onofrit *m*
onology ☽ ✎ (ᵉ-no′l-ᵉ-dsch᷑ᵉ) [grch.] *s.* einfältige Rede.
onomancy ☽ (o′n-ᵉ-măn-ßᵉ), **-tia** ☽ (on-ᵉ-mā′n-ĭsch᷑ᵉ-a) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Namensbuchstaben.
onomantic(al) ☽ (ön-ᵉ-mă′n-tĭk, -ᵉl) [grch.] *a.* aus Namen oder Namensbuchstaben wahrsagend.
onomastic ☽ (on-ᵉ-ma′ß-tĭk) [grch.] *a.* jur.: sich auf einen Namen beziehend.
onomasticon, -um ☽ (on-ᵉ-ma′ß-tᵉ-kᵉn, -ᵉm) [grch.] *s.* Verzeichnis *n* von Namen, Namensammlung *f*, Wörterbuch *n*.
onomatechny ☽ (*IMP.D.* ön-ᵉ-mā-te′k-nᵉ, *CT.D.* ō′n-ᵉ-mā-tĕk-nᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Namenbuchstaben.
onomatologist ☽ (ön-ᵉ-ma-to′l-ᵉ-dsĭßt) [grch.] *s.* Namenkundige(r). [kunde *f*.]
onomatology ☽ (-dsĭ᷑) [grch.] *s.* Namen-
onomatope ☽ (*IMP.D.* ᵉ-nō′m-ᵉ-top, *CT.D.* ō′n-ᵉ-m-) *s.* ton-nachahmendes Wort, Naturlaut *m*.
onomatopœia ☽ (ön-ᵉ-ma-tᵉ-pi′-ᵉ-a) [grch.] *s.* Onomatopöi'e *f*, Ton-, Klang-nachahmung *f*.
onomatopœic, -ous, -oetic ☽ (ön-ᵉ-mă-tᵉ-pi′-ĭk, -pi′-ᵉ-ĭß, -p-e′-tĭk) [grch.] *a.* onomatopoe'tisch, ton-nachahmend.
onomatopoetical ☽ (-pᵉ-e′-tᵉ-ĭ-kᵉl) *a.* □ = onomatopoeic.
onomatopy ☽ (*IMP.D.* ön-ᵉ-mă′t-ᵉ-pᵉ, *CT.D.* ō′n-ᵉ-mᵉ-tē-pᵉ) *s.* = onomatopoeia.
onomomancy † (*CT.D.* o′n-ᵉ-m-măn-ßᵉ, *WB.* ᵉ-nō′m-ᵉ-) [grch.] *s.* = onomancy.
ononis ☽ ❦ (ᵉ-nō′-nĭß) [grch.] *s.* Hauhechel *f*.
onopordon ☽ ❦ (on-ᵉ-po′r-dᵉn) [grch.] *s.* Eselsdistel *f*.
onosma ☽ ❦ (*IMP.D.* ᵉ-nō′ß-ma, *CT.D.* ᵉ-nō′ß-ma) [grch.] *s.* Lotwurz *f*.
ono(u)r † (ō′n-ᵉr) *s.* = honour.
onplush *Am.* (Guten) (ō′n-plŏsch) [nonplus] *s.* Verlegenheit *f*; to put to the ~ in Verlegenheit bringen. [Angriff.]
onrush (ō′n-nŏsch) *s.* Vorstoß *m*, heftiger
onsay † (ō′n-ßē) *s.* Anfang *m*.
onset (ō′n-ßĕt) **I** *s.* 1. bes. ⚔ Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m*; to give (ed. make) the ~ einen Angriff machen. — 2. † Anfang *m*, Beginn *m*. — 3. † das als Schmuck Hinzugefügte. — 4. *prov.* Wohnhaus *n* mit Nebengebäuden. — **II** † *v/a.* 5. anfallen, angreifen, (be)stürmen. — 6. anfangen, beginnen. — *Syn.* (1) *attack* ist im ganz allgemeinen, *charge* im militärischen Sinne gebr.; *onset* Beginn eines Angriffes ꝛc.; *assault* wird von einem einzigen oder von vielen ausgeführt, bezgl. *onslaught*, doch bezeichnet letzteres ein wildes und plötzliches, aber unmethodisches Angriff. [Zug-ort des Schachtes.]
onsetter ⚒ (o′n-ßĕt-ᵉr) *s.* Anschläger *m* im
onsetting ✎ (-ĭng) *s.* Anfall *m*, Angriff *m*
onshore (o′n-schō᷑r) *adv.* u. *a.* landwärts (sich bewegend)
on-side (o′n-ßā᷑d) *s.* (a) Fußball: eigene Seite, b) Cricket: Seite rechts vom bowler (s. d.)
onslaught (o′n-ßlăt) *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m*. — 2. schon. Einfall *m*, Streifzug *m*. — *Syn.* s. onset.
Onslow (o′nß-lo) *npr.* (Pers.).
onst P *Am.* (wŏnßt) *adv.* = once[1].
onstand (o′n-ßtănd) *s.* Schaden-ersatz, den der einziehende Pächter dem abziehenden wegen etwaiger Vorteile, Früh ernte ꝛc. leistet. [tarmisteuer.]
onsteu(e)r schon. ed. *prov.* *N.* (o′n-ßtō᷑r) *s.* [
on't P (ont) = on it (siehe auch on 12).
'ont P (ōnt) = won't (wird nicht, will nicht).
Ont. *abbr.* = Ontario.
Ontarian (ön-tā′-rĭ-ᵉn) [Ontario] **I** *a.* zu (Lake) Ontario gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Ontario.
Ontario (ön-tā′-rĭ-ō) *npr.* Onta'rio *n* (Provinz von Ca'nada); Lake ~ Ontario-See *m*.
onto P F (o′n-tū) *prp.* 1. nach ... hin, auf (*acc.*); it was brought ~ the table es wurde auf den Tisch gebracht. — 2. (bis) auf, an ꝛc.
ontogenesis ☽ (ön-tᵉ-dsch᷑ᵉ′n-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Ontogene'se *f*, Geschichte *f* der individuellen Entwickelung eines Lebewesens (vgl. phylogenesis und biogenesis).
ontogenetic(al) □ ☽ (on-tᵉ-dsch᷑ᵉ-ne′t-ĭk, -ᵉl) *a.* ontogene'tisch.
ontogeny ☽ (on-to′-dsch᷑ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. = ontogenesis. — 2. engS.: Ontogenie *f*, Entwickelungsgang *m* e-s Individuums.
ontography ☽ (on-to′g-nᵉ-fĭ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Dinge od. der Lebewesen.
ontologic(al) □ ☽ (on-tᵉ-lo′-dsch᷑ĭk, -ᵉl) *a.*, *phls.* ontolo'gisch, die Wesenlehre betr.; ~al proof ontologischer Beweis für das Dasein Gottes. [*phls.* Ontologie treiben.]
ontologise ↓ ☽ (on-to′l-ᵉ-dsch᷑ĭßt) *v/n.* ☐ *b/t*
ontologist ☽ (-dsch᷑ĭßt) *s.*, *phls.* Ontolo'g *m*.
ontology ☽ (-dsch᷑ĭ) [grch.] *s.* Ontologie *f*, Wesenlehre *f*, Lehre *f* vom Sein.
Ontonagon (on-tᵉ-na′g-ᵉn) *npr.* (Grfsch. u. St. in *U.S.*). [ontology.]
ontosophy ☽ (on-to′ß-ᵉ-fĭ) [grch.] *s.* = †
onus (o′-nᵉß) [lt.] *s.* 1. Last *f*, Verbindlichkeit *f*. — 2 jur.: Beweislast *f* (meist ~ probandi, pru᷑-ba′n-da᷑ĭ); vgl. burden[12].
onward (o′n-wᵉd) **I** *adv.* 1. vorwärts, nach vorn zu (a. von der Zeit); ✎ to come ~ herbeikommen; ✎ from this day ~ von diesem Tage an. — 2. weiter (fort); directly ~ gerade fort. — **II** *a.* 3 fort-, vorwärts-schreitend (a. *fig.*); they pursue their ~ course sie fahren fort vorzuschreiten. — 4. fort-, vor-geschritten, vorgerückt; you are so far ~ of your way Sie sind auf Ihrem Wege so weit fortgeschritten.
onwardness † (-nĕß) *s.* Fortschritt *m*.
onwards (o′n-wᵉdß) *adv.* = onward.
ony † oder schon. (e′-nĭ) *pron.* = any.
on'y P (o′-nĭ) *adv.* = only.
onycha ☽ (o′n-ĭ-ka) [lt.] *s.*, *bibl.* 1. Schalee-s indischen Wechtieres, die verbrannt einen Moschusgeruch verbreitet (2. Mos. 30, 34). — 2. ✎ = onix 1.
onychia ☽ (-nĭ′-kĭ-a) [grch.] *s.*, *med.*: a) Nagel-entzündung *f*; b) Nagelgeschwür *n*.
onychite ☽ (o′n-ĭ-kaĭt) [grch.] *s.*, *min.* Onychi't *m* (Art gelber Alabaster).
onychomancy ☽ (o′n-ĭ-ᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus den Fingernägeln.
onychomycosis ☽ (o′n-ĭ-kᵉ-maĭ-ko′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* durch Pilze verursachte Nagelentzündung. [Nagelkrankheit *f*.]
onychosis ☽ (on-ĭ-ko′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.*
onym ☽ (o′n-ĭm) [grch.] *s.*, *zo.* wissenschaftlicher Name einer Gattung ꝛc.
onymatic ☽ (on-ᵉ-mă′t-ĭk) *a.* zur Nomenklatur einer Wissenschaft gehörig
onymy ☽ (o′n-ᵉ-mᵉ) *s.*, *zo.* wissenschaftliche Namenklatur.
onyx ☽ (o′n-ĭß oder ō′-nĭß) [grch.] *s.* 1 *min.* Onyx *m* (Art Chalcedon); ~ marble Onyxmarmor *m*. — 2 *med* Augennagel *m* (nagelartiges Gebilde auf der Hornhaut). — 3 *zo.* gemeine Bohrmuschel (*Pholas dactylus*).
onyxis ☽ (ᵉ-nĭ′-ksĭß) [grch.] *s.*, *med* Einwachsen *n* eines Nagels in das Fleisch
oohlast, *Am.* **ooh** ⚓ (o′-blast) [grch.] Fischleim *m*. [*prov.* grch. Pers.]
oodles (ū′-dlz) **-ins** (ū′-dlĭnz) [illegible]
oocium ☽ (o-o′-ßĭ-ᵉm, *WB.* -sch᷑ĭ-ᵉm) [grch.] (*pl.* **-a**, -ßĭ-a, -sch᷑ĭ-a) Ooc'ium *n* (Gewebe der Rotalgen, *Bryozoa*).
oof (ūf), **ooffish** (ū′-fĭsch) *s.*, *sl.* Geld *n*; P to [illegible] down the ~ die Moneten hinzählen; *zo.* oof bird Goldvogel *m*
oogenesis, *Am.* **oö-** ☽ (o-o-dsch᷑ᵉ′n-ᵉ-ßĭß) [grch.] = Ovogenesis *n*, *f* und Entwickelung *f* des Eies
oogonium, *Am.* **oö-** ☽ (o-o-gō′-nĭ-ᵉm) [grch.] (*pl* **-a**, [illegible] Eizelle und Zellenwand (Fortpflanzungsorgan der Thallophyten)
oograph, *Am.* **oö-** ⊙ (ō′-o-graf) [grch.] *s.* mechanische Vorrichtung zum [illegible] eines Grammes. [illegible]
ooidal, *Am.* **oö-** ☽ (o-o′-ĭ-dᵉl) [illegible]
Oojelu (u-dsch᷑e′-lu) *npr.* [illegible]
ookertook (u′-ᵉr-tuk) (Gal. m. i. r. [illegible] Borstenschwein *n* (*Erethizon dorsatus*
ookh ❦ (ūk) *s.* Zuckerrohr *n*.
oolak ⚓ (ū′-lăk) *s.* kleines Fischöl
oolite, *Am.* **oö-** ☽ (o′-ᵉ-laĭt) [grch.; *gr.*] **I** *s.* Oolithen-kalk *m*, Rogenstein *m*. **II** *a.* = oolitic; ~ formation Oolithformation *f*.
oolitic, *Am.* **oö-** ☽ (o-ᵉ-lĭ′t-ĭk) *a.*, *geol.* oolithisch, rogensteinförmig; Oolith-
oolitiferous, *Am.* **oö-** ☽ (o-ᵉ-lĭ-tĭ′f-ᵉr-ᵉß) *a.* *geol* oolithenhaltig; Oolith erzeugend.
oolly ⊙ (ū′-lĭ) *s.* (*pl.* **-lies**, ū′-lĭz), *metall.* Stahlluppe *f* aus dem Schmelztiegel.
oological [illegible], *Am.* **oö-** ☽ (o-ᵉ-lo′-dsch᷑ĭ-kᵉl, -ᵉl) *a.*, *orn.* zur Eierkunde gehörig.
oologist, *Am.* **oö-** ☽ (o-o′l-ᵉ-dsch᷑ĭßt) *s.*, *orn.* 1. Eierkundiger *m*. — 2 Eiersammler *m*.
oology, *Am.* **oö-** ☽ (-dsch᷑ĭ) [grch.] *s.*, *orn.* 1. Eierkunde *f*, Lehre *f* von den Eiern. 2. Lehre *f* von der Entwickelung der Vögel
oolong ❦ (u′-lon-g) [chin.] *s.* Art schwarzer Thee (mit dem Geschmack des grünen Thees).
oometer, *Am.* **oö-** ⊙ (o-o′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Eimesser *m* (Apparat)
oometric, *Am.* **oö-** ☽ (o-o-mă′t-nĭk) *a.* zu einem Eimesser od. zur Eimessung gehörig.
oometry, *Am.* **oö-** ☽ (-o′m-ᵉ-tnĭ) *s.* Eimessung *f*.
oominc, ~k ⚓ (u′-mĭk, -ăk) *s.* Eskimo-boot *n* aus Seehundsfell. [Alaska.]
Oonalaska (u-na-la′ß-ka) *npr.* (Insel in
oonintch, *Am.* **oö-** ☽ (o′-o-nĭnt) [grch.] *s.* albuminum. [rounds, *sl.*]
oons † (unß) *int.* potztausend, japperment!
oop (ūp) schott. ed. nördl. *v. a.* u. *n.* 1 zs.-binden. — 2 vereinigen, zusammengehen.
oopa(ck) ❦ (u′-pak) [chines.] *s.* Art schwarzer Thee.
oophore, *Am.* **oö-** ☽ ❦ (o′-ᵉ-fō᷑r) [grch.] *s.* Eizellen-träger *m* genetischer Keimzellen
oophorectomy, *Am.* **oö-** ☽ (o-ᵉ-fō-rĕ′k-tᵉ-mĭ) [grch.] *s.*, *surg.* [illegible]
oophoridium, *Am.* **oö-** ☽ ❦ (o-ᵉ-fō-rĭ′d-ĭ-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl* **-ia**, -ĭ-a) ❦ Eisack *m* der Moose
oophoritis, *Am.* **oö-** ☽ [illegible] (grch.] *s.* [illegible]
oophoron, *Am.* **oö-** ☽ [illegible] *s.* Ovarium *n*
oorali (u-ra′-lĭ) [illegible]
oorial (u′-rĭ-ᵉl) [illegible]
oorie (u′-rĭ) [illegible] dazed, bewildered [illegible] **II** [illegible]
oosperm, *Am.* **oö-** ☽ (o′-o-spᵉrm) [grch.] [illegible] Verschmelzung zweier verschiedener Zellen
oospore, *Am.* **oö-** ☽ ❦ (o′-o-spō᷑r) [grch.] [illegible] der durch Befruchtung einer Eizelle entstehenden Zygote
oosporiferous, *Am.* **oö-** ☽ ❦ [illegible] Oosporen erzeugend.

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ⚔ Militär, ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ☤ Handel, ☙ Tuch, ⛟ Eisenbahn; [illegible]

ootheca, Am. oō~ ℑ (ō-ō-thi′-ka) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~kī), *ent.* Eierfächchen *n.*

ootocia, *Am.* oō~ ℑ (ō-ō-tō′-shi-a) [grch.] *s.* = ovulation.

ootocoid, *Am.* oō~ ℑ (ō-ō′-t-ȝ-koid) [grch.] *a. u. s.*, *zo* unentwickelte Junge gebärendes Säugetier). [*a., zo.* eierlegend.]

ootocous, *Am.* oō~ ℑ (ō-ō′-t-ō-kŭs) [grch.]

ootrum ☤ Cft-J. (ū′-trᵘm) *s.* weiße, starke Bastfaser von *Dæmia excelsa*.

ooze (uz) [a/c. *wōs* Saft und *wase* Schlamm] **I** *s.* 1. Schlamm *m*, Schlick *m*; ↖ green ~ aus Algen gebildete Schlamm-masse. — 2. engS.: (auch globigerina ~) Globigerinenschlamm *m* (bsd. im Atlantischen Ozean). — 3. langsamer Abfluß; Quell *m*. — 4. ⊙ Gerberei: Lohbrühe *f*, Beize *f*; ~ of fresh bark Farbe *f* (od. Brühe *f*) aus frischer Lohrinde; leather steeped in ~ Lohbrühleder *n*. — **II** *v/n.* ⓘb. 5. langsam abfließen, durchsickern; *fig.* allmählich verschwinden; to ~ out herausſickern, langsam auslaufen; *fig.* dahinschwinden; F zufällig an den Tag kommen, bekannt werden; to ~ over überfließen. — 6. tropfen, träufeln. — **III** *v/a.* ⓣb. 7. langsam abfließen oder tropfen lassen. [schaffenheit.]

ooziness (ū′-zi-ᵉnᵉs) *s.* schlammige Be-

oozing (ū′-zing) *s.* 1. Wegsickern *n*; ~s *pl.* wegsickernde Flüssigkeit, Schlamm *m*. — 2. Quell *m*. — 3. ⊙ Gerberei: Lohbrühe *f*.

oozoan, *Am.* oō~ ℑ (ō-ō-zō′-ᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Urtier *n*.

oozy (ū′-zi) *a.* 1. schlammig, schlickig, sumpfig, morastig; Morast-...; ⚓ ~ bank Mudderbank *f*; ⚓ ~ bottom Schlickgrund *m*. — 2. tropfend, träufelnd; to be ~ träufeln, triefen (with von). [sition; optime.]

Op.[1] *abbr.* = opera; opposite; oppo-

op.[2] ♪ *abbr.* = opus.

O.P. *abbr.* = old pale alter Pale-Cognac; out of print vergriffen (von Büchern); opposite the prompter dem Souffleur gegenüber (auf engl. Bühnen an der Seite); Order of Preachers; overproof; s. a. O. P. Riot.

opacate ↖ (ō-pē′-tēt) [lt.] *v/a.* ⓣb. undurchsichtig machen, trüben, verdunkeln.

opacity (ō-pa′ȝ-ᵉt-i) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~i′ȝ) 1. Undurchsichtigkeit *f*. — 2. undurchsichtiger Körper, Fleck *m* &c. — 3. † *fig.* Dunkelheit *f*.

opacous † (ō-pē′-tȝ) *a.* = opaque.

opacousness † (ō-nᵉsȝ) *s.* = opacity 1.

opacular † (ō-pa′t-i-lᵉr) *a.* = opaque.

opah *Am* (ō′-pa) *s.*, *ichth* getupfter Sonnenfisch (*Lampris guttatus*).

opake † (ō-pē′t) *a.* u. *s.* = opaque.

opal (ō′-pᵉl) [grch.] *s.*, *min.* Opal *m* (Kieselerde-Hydrat); *min.* ferruginous ~ Eisen-opal *m*; *min.* linguiform ~ Holz-opal *m*; *min.* noble ~, precious ~ Edel-opal; ⊙ Glasfabr. ~ glass Opal-, Milch-, Alabaster-glas *n*; Photographie: ~ plate Opal-glasplatte *f*.

opal-blue (ō′-pᵉl-blū) *s.* Opalblau *n*.

opaled (ō′-pᵉld) *a.* wie Opal schillernd.

opalesce ↖ (ō-pa-le′ȝ) *v/n.* ⓘb. opalisieren, schillern.

opalescence (ō-pa-le′ȝ-ᵉnȝ) *s.* Opalisieren *n*, Schillern *n*; Farbenspiel *n* des edeln Opals.

opalescent (~ᵉnt) *a.* opalisierend, schillernd; ⊙ ~ glass = opal glass (siehe opal).

opaline (ō′-pa-lin) **I** *a.* Opal-...; opalartig. — **II** ⊙ *s.* = opal glass (s. opal).

opalise ☟ (ō′-pa-laīz) *v/a.* ⓣb. opal-artig machen, in Opal verwandeln. [opal.]

opal-jasper (ō′-pᵉl-dȝaß-pᵉr) = jasper-

opaloid ℑ (ō′-pa-loid) *a.* halb-durchscheinend.

opalotype ⊙ (ō-pa′l-ō-taīp) *s.* Photographie *f* auf Milchglas.

opaque (ō-pē′t) [lt. *opa′cus*] **I** *a.* □ 1. † dunkel; verborgen. — 2. undurchsichtig, nicht durchscheinend (*ant.* clear[1] I, transparent); ~ colour, ~ pigment Deckfarbe *f*; ❦ ~ china, ~ porcelain feines englisches Steingut. — 3. ♀ u. *ent.* glanzlos. — **II** *s.* 4. = opacity. — **III** *v/a.* ⓣb. 5. undurchsichtig machen.

opaqueness (ō-pē′t-nᵉsȝ) *s.* = opacity 1.

ope fast † (ōp) *a.* und *v.*, *poet.* = open.

opeldoscope ℑ (ō-pa′l-dō-ȝkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Instrument zur bildlichen Darstellung eines Tones mittels eines Lichtstrahles.

opeland *prov.* (ō′p-land) *s.* alle Jahre bebautes Ackerland (*Suf.*).

opelet (ō′p-lᵉt) *s.*, *zo.* Seeanemone *f* (*Anemonia sulcata*).

Opelousas (ōp-ᵉ-lū′-ȝᵉß) *npr.* (Ort in U. S.).

open (ōpn) [a/c. *id.*] **I** *a.* □ 1. meist: offen; nicht ge- oder verschlossen (auch *fig.*); ℣. — 2. nicht zusammengefaltet, ~gerollt, ~gezogen; ausgebreitet; ℣. — 3. (von Hindernissen) frei; uneingeschlossen, von allen Seiten zugänglich; ℣. — 4. bloß, frei, unbedeckt, ungeschützt; bloßgestellt, ausgesetzt; ℣. — 5. öffentlich ℣. — 6. *fig.* unverhüllt, nicht verborgen; offenbar, offenkundig, klar, augenscheinlich; ℣. — 7. offen ausgesprochen, bestimmt erklärt. — 8. unentschieden; ~ question offene Frage; jur.: ~ verdict Wahrspruch *m* der Geschworenen, daß sie zu keiner Entscheidung gekommen sind. — 9. frei, unbesetzt; ℣. — 10. ungeheuchelt, offenherzig, freimütig, aufrichtig; ℣. — 11. freigebig, großmütig. — 12. ↖ gelind, mild, frostfrei (Wetter). — 13. zu hören, sehen &c. bereit, aufmerksam, empfänglich für (to); ℣. — 14. ♪: a) leer, vom Finger unberührt (Saite einer Geige &c.); b) auf der leeren Saite hervorgebracht (Ton). — 15. *gr.*: a) mit weiter Mund-öffnung gesprochen; ~ vowel offener Vokal; ~ consonant offener Konsonant; b) nicht durch einen Konsonanten geschlossen; ~ syllable offene Silbe. — 16. *elect.* nicht geschlossen (Strom). — 17. ⊙ *chm.*, &c. direkt in ein Gefäß geleitet (Wasserdampf). — 18. *arch.* durchbrochen; ~ turret durchbrochenes Türmchen. — 19. ❦ laufend (Rechnung &c.); ℣. — 20. ⊙ Weberei: durchsichtig, lose gewebt. — 21. ⚓ to be ~ with a port e-m Hafen gegenüber sein. — Siehe auch die mit open verbundenen Wörter. — **II** † *adv.* 22. offen, öffentlich (*SH.T.N.3,3,37*). — **III** *s.* 23. offener, freier Raum; † in ~ öffentlich; the ~: a) das freie Feld; b) die freie Luft, Freie *n*; in the ~ im Freien; shot in the ~ Schuß auf ein Tier in freiem Felde oder auf einen Vogel in der Luft. — 24. ⊙ ~ of the fellies, ~ at the joint Spielraum *m* zwischen den Stücken neuer Räder. — 25. ⚒ the ~s *pl.* die großen Trusen *f/pl.*, Drusenräume *m/pl.* — **IV** *v/a.* ⓣa. 26. öffnen, aufmachen, aufschließen (auch *fig.*); ℣. — 27. entrollen, entfalten, auseinanderziehen, ausbreiten. — 28. von Hindernissen befreien, frei machen (Fluß &c.); ℣. — 29. aufstechen, eins, aufschneiden (Geschwür &c.); den Rand eines Buches &c. aufschneiden; to ~ a vein eine Ader öffnen, zur Ader lassen. — 30. trennen, zerteilen, zerspalten; to be ~ed bersten. — 31. *fig.* bekannt machen, entdecken, zeigen; to ~ oneself (oder one's mind) to a p. sich j-m mitteilen. — 32. *fig.* (auch to ~ up) aufschließen, erschließen (Land, Handel &c.). — 33. *fig.* und *bibl.* auslegen, erklären; offenbaren, enthüllen; to ~ a text einen Text auslegen. — 34. *fig.* erweitern, erleuchten, empfänglich machen (Lit. 24,45; *SH.H.VIII,3,2,366*). — 35. eröffnen, beginnen, anfangen, in Gang setzen; ℣. — 36. Früchte entschalen, Austern öffnen. — 37. jur.: eine Sache einem Gerichtshof &c. vor dem Beweis-antritt klar legen. — 38. ❦ aufmachen, eröffnen (Konto &c.); to ~ a credit with a p. in any one's favour j-m e-n Kredit bei j-m auswirken. — 39. ⚓ ↖ anthun; ansichtig werden, in Sicht bekommen; to ~ a bearing eine Marke von e-r andern offen bekommen; to ~ the entrance of a port eine Einsegelung offen bekommen (oder sehen). — 40. ⚒ (auch to ~ up oder out) aufschließen; to ~ a chamber e-e Abbaustrecke anhauen; to ~ a mine eine Grube aufschließen. — 41. ⊙ Spinnerei: (auch to ~ up) wolfen (Wolle). — 42. ⊙ Brauerei: geschrotetes Korn auf der Malztenne umschaufeln. — **V** *v/n.* ⓘa. 43. sich öffnen, aufgehen, sich aufthun; to ~ upwards sich nach oben öffnen. — 44. hinausgehen (von Fenstern und Zimmern on, upon nach; von Thüren on, into nach); ⚒ to ~ upon another gallery mit einem andern Gange durchschlägig werden. — 45. (auf-) bersten, Risse bekommen, sich spalten; offen sein. — 46. *fig.* sich entfalten, aufblühen. — 47. *fig.* erweitert od. erleuchtet werden, empfänglich werden. — 48. anfangen, beginnen; ❦ (Börse) Home Railways ~ed flat inländische Eisenbahn-aktien waren anfangs flau; the school ~ed on Monday die Schule begann am Montag. — 49. *fig.* sich eröffnen, sich zeigen, deutlich werden (upon *dat.*); ⚓ allmählich erscheinen (Land). — 50. P to ~ upon a p. j-n tüchtig ausschelten. — 51. ↖ *hunt.* anschlagen (von Hunden beim Erblicken oder Riechen des Wildes). — 52. F *Am.* eine bestimmte Menge ergeben, liefern (Austern &c.).

◇ **Zu open 1:** wide ~ sperr(angel)weit offen; alphabetisch geordnet: **A.** nach den Substantiven: ⊙ *mach.* ~ belt offener oder nicht getreuzter Treibriemen; ⊙ *mech.* ~ block offenes Zapfenlager; ⚓ ~ boat Boot *n* ohne Deck; with an ~ book mit offenem oder aufgeschlagenem Buche; ~ bottle offene Flasche; ⊙ *mi tall.* ~ breast of a furnace offene Ofenbrust; schott. jur.: ~ charter königl. &c. Urkunde, die eine noch nicht vollzogene Besitz-ergreifung gebietet; jur.: ~ contract Verkaufsvertrag *m* über ein Grundstück ohne Beschränkungsklauseln; ~ crown: a) *her.* Krone *f* ohne Bügel, engS.: Adelskrone *f*, b) ehm.: kronen-artiges Abzeichen, das bsd. auf der linken Schulter getragen wurde; ~ cut offener Durchstich eines Berges &c. am Ein- und Ausgange eines Tunnels &c.; ♪ ~ diapason Hauptprinzipal *n* einer Orgel; ♪ ~ diapason bass Prinzipalbaß *m* einer Orgel; *fig.* ~ to discussion erörterungsfähig; schott. jur.: letters *pl.* of ~ doors zur Pfändung von Waren, die in verschlossenen Räumen lagern, erforderliche Vollmachten, welche das Siegel rechtskräftig machen; with ~ doors bei offenen Thüren; ♪ ~ flute Offenflöte *f* der Orgel; *chm.* ~ furnace Flammofen *m*; ~ gallery Altan *m*; ♪ ~ head Kopf der ganzen und halben Noten; ~ letter offener oder unversiegelter Brief; ⚓ ~ list Schiffsbuch mit den Namen der Offiziere und Mannschaften, wonach die Nationen ausgegeben werden und die Mannschaft gemustert wird; ❦ ~ mail (transit) Einzeltransit *m*; ~ mandibles *pl.* von der Lippe nicht ganz bedeckte Kinnladen; ⊙ *typ.* ~ matter weit durchschossener Satz; ♪ ~ note ganze oder halbe Note; ⊙ Formerei: ~ sand Herd *m*; *hunt.* ~ season od. time Jagdzeit *f*; ⊙ Weberei: ~ shed offenes Fach; ~ vessel offenes Gefäß; ♪ ~ wood stop Portunalflaut *f* der Orgel. — **B.** nach den Verben: the wind blew the door ~ der Wind blies die Thür auf; ⚒ the barrel is bored ~ behind der Lauf hat e-n Fall; to cut ~ ein Buch &c. aufschneiden, spalten; ↖ his cloak falls ~ sein Mantel öffnet sich, fällt auseinander; to keep ~ offen halten, offen lassen; *fig.* to

keep one's eyes ~ die Augen offen halten, auf der Hut sein; *fig.* to keep ~ house od. table ein offenes Haus halten, offene Tafel halten, sehr gastfrei sein; ⚓ to moor with an ~ hawse to the westward, &c. so vertäuen, daß der von den Ankern gebildete Winkel nach Westen etc. offen ist; to pull ~ aufziehen; to set (oder throw) ~ öffnen, aufmachen.

Zu open 2: with ~ arms mit offenen oder ausgebreiteten Armen (auch *fig.*); ~ flower entfaltete Blume; ~ hand offene Hand.

Zu open 3: in the ~ air in freier Luft, unter freiem Himmel; ~ country offenes Gelände (ob Bäume etc.; vgl. a. ~ 4 ⚓); ~ day heller Tag (vgl. a. ~ 9 ⚓); ~ field freies Feld; ⚓ ~ ice at sea mürbes, fahrbares Eis; ~ river offener Fluß (eisfrei); the roads are ~ die Wege sind frei; ⚓ ~ sea offene See; *hunt.* ~ shooting Feldjagd *f*; ~ tract freie Strecke; ~ view freie Aussicht; ⛏ the ~ world die weite Welt.

Zu open 4: ✕ ~ battery Batterie *f* ohne Brustwehr; ~ carriage offener Wagen; ~ country offenes (d. Angriffe ausgesetztes) Gelände; ✕ ~ place offener Platz, unbefestigter Ort; ⚓ ~ port offener Hafen; ⚓ ~ road offene Rede; ✕ ~ sight Balkenvisier *n* (am Gewehr); ~ town offene (unbesetzte) Stadt; ⚒ ~ working Tagbau *m*; he is ~ to blame er ist dem Tadel ausgesetzt; to lay ~ offenbaren, darthun, darlegen, zeigen; frei hinlegen; bloßstellen; to lie ~ ausgesetzt sein.

Zu open 5: in ~ assembly in öffentlicher Versammlung; in ~ court in öffentl. Gerichtssitzung; ~ event Rennen, zu dem jeder sich Meldende zugelassen wird; ⅋ ~ sale öffentliche Versteigerung; in the ~ street auf offener Straße.

Zu open 6: ~ avowal offenes Eingeständnis; ~ as the day ganz und gar ohne Heuchelei; ~ enemy offener od. erklärter Feind; with ~ force od. violence mit offener Gewalt, mit bewaffneter Hand; ~ guilt offenbare Schuld; ~ secret öffentliches Geheimnis; in ~ war in offenem Kriege.

Zu open 9: the appointment is still ~ die Stelle ist noch unbesetzt; ~ day freier, noch nicht besetzter Tag; the post is ~ to you die Stelle steht Ihnen offen.

Zu open 10: ~ dealings *pl.* offenes, ehrliches Verfahren; ~ look offener Blick; ~ way freimütigkeit *f*.

Zu open 13: F I am ~ to ... ich bin geneigt, zugänglich; F I am ~ to an offer ich lasse mir mir handeln; it is ~ to him es steht ihm frei.

Zu open 19 ✕: to have an ~ account with ... in Rechnung stehen mit ...; ~ credit laufender Kredit, Blankokredit *m*; ~ policy offene Police.

Zu open 26: *med.* to ~ the body offenen Leib verschaffen; to ~ a book ein Buch aufschlagen; to ~ a bottle eine Flasche entkorken; *med.* to ~ the bowels abführen; *jur.*: to ~ a case den Geschworenen eine kurze, einleitende Erklärung des Falles geben; plädieren für; den Fall klar legen; *elect.* ~ed circuit unterbrochener Strom; to ~ a door to a p. j-m die Thür öffnen; *fig.* to ~ the eyes of a p. j-m die Augen öffnen; ✕ to ~ the files die Glieder öffnen; ⊙ Wasserbau: to ~ the floodgates die Schutzen ziehen, das Wasser auflassen; ⊙ *metall.* to ~ the furnace den Hochofen abstechen; to ~ one's hand seine Hand öffnen; ⊙ Glasfabr.: to ~ the kiln den Glasofen durchstoßen, to ~ a letter einen Brief öffnen, entsiegeln, erbrechen; 🚂 to ~ a line for traffic eine Bahnlinie dem Verkehr übergeben; ⊙ Gießerei: to ~ the mould die Gußform losbrechen; *fig.* to ~ one's mouth sprechen; Polizei: to ~ the occurrence-book einen neuen Fall in die Bücher der Polizeistation eintragen; ✕ Pontonwesen: to ~ the raft(s) den Durchlaß ausfahren; ⚓ Schiffbau: the seams are ~ed die Nähten haben sich begeben; to ~ a sluice eine Schleuse aufziehen; to ~ the trees at the root die Erde um die Bäume aufhacken; ⊙ to ~ with a chisel ausstemmen.

Zu open 23: ✕ *frt.* to ~ a breach in a wall Bresche schießen; to ~ a river einen Fluß vom Eise befreien; to ~ a way through the woods einen Weg durch die Wälder bahnen.

Zu open 35: to ~ the ball: a) den Ball eröffnen, b) *sl.* vorn oder der erste sein, c) F et. zuerst thun; den Streit anfangen; ✕ to ~ the campaign den Feldzug eröffnen; to ~ a correspondence einen Briefwechsel einleiten; to ~ a debate, a discussion eine Debatte, eine Diskussion eröffnen; ✕ to ~ fire upon (oder on) ... schießen, das Feuer eröffnen auf ...; to ~ a factory, &c. eine Fabrik etc. eröffnen od. einrichten; to ~ negotiations Unterhandlungen eröffnen; the Session of Parliament was ~ed das Parlament wurde eröffnet; Kartenspiel: to ~ a suit eine Farbe anspielen.

openable ⅋ (o'pn-ə-bl) *a.* öffnungsfähig, zum Öffnen geeignet.

open-air (o'pn-ā'r) *a.* im Freien befindlich oder geschehend; ~ exercise Übung *f* oder Bewegung *f* im Freien; ~ manometer offenes Heber-Manometer; ~ process Gras-, Rasen-bleiche *f*.

open-arse ☤ P † (o'pn-a'ß) *s.*, *co.* Mispel *f* (Frucht des Mispelbaumes). [*Aposteinomas*).]

openbill (o'pn-bil) *s.*, *orn.* Klaffschnabel *m*.

open-breasted (~-brɛß-t'd) *a.* mit offener Brust (v. Kleidern). — 2. = open-hearted.

open-burning ⚒ (ō'pn-bə''-nin²) *a.*: ~ coal Sinter-, Grob-kohle *f*.

open-cast ⚒ (o'pn-kaßt) [*s.* Tagbau *m* auf einem Gange. — II *a.* unter freiem Himmel ausgebeutet. [ganglich, gastfrei.]

open-doored (o'pn-dō'd) *a.*, *fig.* gast-

open-dot ⊙ (~-dot) *s.* Loch in gefetterpollen Spritzen.

opener (o'pn-ə'r) *s.* 1. Öffnender(in, s) etc. (s. open IV). — 2. Büchsen- etc. Öffner *m* (Werkzeug). — 3 ⊙ Baumwollspinnerei: Öffner *m*, (Reiß-)Wolf *m*, Teufel *m*. — 4. *med.* eröffnendes Mittel, Lavier-, Purgier-mittel *n*. — 5. *chem.* erschließendes Reagenz. — 6. ⊙ ~ of drag-nets Netzstab *m*.

open-eyed (o'pn-aid) *a.* mit offenen Augen, wachsam, lauernd. [Erscheinen *n*.]

open-fire ⊙ (o'pn-faiᵉ') *s.*, *metall.*

open-handed (o'pn-hän-d'd) *a.* 1. freigebig, mildthätig. — 2 ⚓ zwei Ruder handhabend, deren Enden nicht zusammenstoßen.

open-handedness (~-n'ß) *s.* Freigebigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*.

open-headed ☤ (~-hɛd-d'd) *a.* barhäupt.

open-hearted (o'pn-haᵉ-t'd) *a.* 1. offen (herzig), aufrichtig. — 2. freigebig.

open-heartedness (~-n'ß) *s.* 1. Offenherzigkeit *f* — 2 Freigebigkeit *f*.

open-hearth ⊙ (o'pn-haᵉth) *a.*, *metall.*: ~ furnace Art Flamm-ofen *m* zur Verarbeitung des Siemens-Martin-Stahls (= steel); ~ process Siemens-Martin-Stahlprozeß *m*.

opening (o'pn-in²) I *p.pr.* u. *a.* 1 öffnend etc. (s. open IV und V); ~ ceremony Eröffnungsfeier *f*; ~ speech Eröffnungsrede *f*. II *s.* 2. Öffnen *n* etc. (s. open IV u. V); ☤ — 3. Anfang *m*, Beginn *m*, Eröffnung *f* e-s Feldzuges, der Parlaments-Session *fig.* erster Strahl, erstes Erscheinen, Tämmerung *f*, Tagen *n* — 4 Öffnung *f*, Loch *n*, Spalt *m*, Riß *m*, etc. *arch* Licht *n*, Fensteröffnung *f*) *n*; Lichtenweite *f*; ☤ — 5. Eingang *m*, Einfahrt *f*, Durchgang *m*, Durchfahrt *f* — 6. von Urbewaldung freier Platz; bes. *Am.* Waldstrecke mit weitstehenden Bäumen und fehlendem Unterholz, Art Lichtung *f*. — 7. ⚒ *Am.* Ausweiten *n* eines Spalts mit Explos. — 8. offene Stelle, Baksanz *f*; Gelegenheit *f* zur ein Geschäft etc.; Möglichkeit *f* zu einer Stellung, ein Fortkommen zu verschaffen; he could find no ~ er konnte keinen Wirkungskreis finden; there is no ~ for young men es giebt keine Stellen für junge Leute. — 9. *jur.* Klarlegung *f* e-s Falles vor dem Beweisantritt. — 10. maskiert dargestellter erster Teil einer Pantomime. — 11 ⚒ Aushauen *n*, Durchschlag *m*; Schurf *m*; Abbaustrecke *f*.

Zu opening 2: 🚂 ~ of a line Eröffnung *f* e-r Bahnstrecke; ⚒ ~ of a mine Anbruch *m*; ~ of a will Testamentseröffnung *f*; upon B.'s the letter als B. den Brief aufmachte (oder erbrach).

Zu ~ 4: ~ of a brick-kiln Arbeitsöffnung *f* eines Ziegelofens; ⚒ ~ of a drift Mundloch *n*; ✕ ~ of a gun Seele *f* e-s Rohres; ~ of a kiln Ofenmund *m*; ~ of compasses Weite *f* des Zirkels; ~ of pens Öffnung *f* an den Hürden der Schafpferche; ✕ *frt.* ~ of the embrasure Scharten-öffnung *f*.

opening-bit ⊙ (o'pn-in²-bit) *s.*, *mach.* Raum-, Reib-ahle *f*, Schneidebohrer *m*.

~-knife (~-naif) *s.* Messer *n* zum Austernöffnen.

~-machine ⊙ (~-mə-schīn) *s.* = opener 3.

~-mouth ⊙ (~-mauth) *s.*, *metall.* Stichloch *m*.

~-out ⊙ (~-au't) *s.* Schmiede: Auftreiben *n*.

~-span ⊙ (~-spin) *s.*: ~ of the compasses Öffnung *f*, Spannung *f* des Zirkels.

~-table ⊙ ✂ (~-tebl) *s.* Entlartungstisch *m*.

~-tool ⊙ (~-tul) *s.*, *metall.* Abstichstange *f*, Laßeisen *n*. [Gliedern (J. chaun 12 ⚓).]

open-linked (o'pn-linkt) *a.* mit offenen

open-minded (o'pn-main-d'd) *a.* 1. offenherzig, aufrichtig. — 2. vorurteilslos, unbefangen, nicht engherzig.

open-mindedness (~-n'ß) *s.* 1. Offenherzigkeit *f*. — 2. Vorurteilslosigkeit *f*.

open-mouthed (o'pn-mauthd) *a.* mit offenem Munde: a) vor Erstaunen gaffend; b) schreiend; c) raubsüchtig.

openness (o'pn-n'ß) (open) *s.* 1 Offenheit *f*, offener Zustand. — 2. offene, freie, ungehinderte Lage. — 3. *fig.* Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*, offenes Wesen; ~ of countenance offenes Gesicht. — 4. *fig.* Klarheit *f*, Deutlichkeit *f*. — 5. Hingebung *f*. — 6. Milde *f*, Gelindheit *f* des Wetters.

open-sesame (o'pn-ßeß'-mi) [Zahlung von den in Märchen [Zauberwort], durch die [geöffnet werden. [Mär...]

Open-shaw (o'pn-schā) [*s.*] [Eröffnung *f*.]

open-stock [*s.*] [Einkäufen *f* mit Waren [*fig.* Vorrätige Kenntnisse.

open-tide [*s.*] 1. [Betrunkung *m* — 2 [zwischen Ebbe und Flut, wo [die gewöhnliche Fortbewegungsart [Wasser nicht mehr [Gezeiten].

open-wire [*s.*] [*tel.* Quittierung *f*.

openwork (o'pn-wə'k) [*s.*] 1. durchbrochene [weibliche Hand-arbeit]. — 2 ✕ *frt.* [Brust]. — 3. ⚒ Tagbau *m* [Tagebau].

open-worked [*a.*]

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ☤ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music [see page IX].

opera[1] (ŏ′p-ˢ-ra) [lt.] *s.* 1. Oper *f*, musikalisches Drama; Singspiel *n*; ♆. — 2. Operntext *m*, Libre'tto *n*. — 3. Opernhaus *n*. — 4. Verwaltung, Einkünfte u. Eigentum einer italienischen Pfarrei. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: comic ~ komische mit gesprochenem Dialog untermischte Oper; English ~: a) in engl. Sprache gesungene Oper, b) leichtes dramatisches Werk, in das Balladen oder Volkslieder willkürlich eingeflochten sind; grand ~ große Oper; serious ~, tragic ~, ~ seria (ßĭ′-ʳᵉ-a) tragische Oper; ~ bouffe derbkomische Oper; to perform an ~, to put an ~ on the stage eine Oper aufführen.

opera[2] (~) *s/pl.* von opus. — Vgl. ~[1].

opera-basket (ŏ′p-ˢ-ra-baß-kᵉt) *s.* Fußwärmer *m* in den Operhaus-Logen.

operable † (ŏ′p-ᵉ-rᵉbl) *a.* ausführbar.

opera-*buffer* (ŏ′p-ˢ-ra-bŭf-ᵉr) [opera bouffe] *s., theat., sl.* Sänger(in) der komischen Oper.

~-cloak (~-klōk) *s.* Theater-umhang *m* der Damen. [tänzer(in).]

~-dancer (~-dan-ßᵉr) *s.* Opern-, Ballet'te

~-dress (~-dreß) *s.* Theater-anzug *m*.

~-girls ♀ (~-gö′ls) *s.* = dancing-girl 2.

~-glass (~-glaß) *s.* Opern-glas *n*, -gucker *m*.

~-hat (~-hät) *s.* Klapphut *m*.

~-house (~-haŭß) *s.* Opernhaus *n*.

operameter ⊙ (ŏp-ᵉ-ra′m-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s., mech.* = counter[1] 3.

operance ✎ (ŏ′p-ᵉ-raⁿnß), **~y** ✎ (~ʳᵉn-ßᵉ) *s.* Wirkung *f*. [abend *m*.]

opera-night (ŏ′p-ᵉ-ra-naĭt) *s.* Opern-

operant ✎ (ŏ′p-ᵉ-rᵉnt) [lt.] **I** *a.* wirkend, wirksam. — **II** *s.* Wirkende(r); Operateu'r *m*. [saiso'n *f*.]

opera-season (ŏ′p-ˢ-ra-ßĭ′ßn) *s.* Opern-

opera-singer (~-ßĭn-ᵍᵉr) *s.* Opernsänger(in).

operate (ŏ′p-ᵉ-rēt) [lt.] ⓘ *b.* **I** *v/n.* 1. (ein-) wirken (on, upon auf mit *acc.*); to ~ on a th. etwas bearbeiten; to be ~d upon beeinflußt werden. — 2. bes. *surg.* j-n od. etwas operieren, thätig eingreifend wirken auf ... (on, upon). — 3. eine (gewünschte) Wirkung hervorbringen (auch *med.*); in Wirksamkeit treten, arbeiten (✎ von Maschinen). — 4. ♆ *sl.* spekulieren (in in mit *dat.*). — **II** *v/a.* 5. bewirken, verursachen; wirken für. — 6. in Thätigkeit setzen, in Gang bringen (Maschine ꝛc.), betreiben.

operatic(al) □ (ŏp-ᵉ-rä′t-ik, ~-ᵉl) [opera[1]] *a.* zur Oper gehörig; Opern-...; ~ music Opernmusik *f*.

operating-room (ŏ′p-ᵉ-rē-tĭnᵍ-rūm) *s.* Operations-saal *m*, -zimmer *n*.

operating-table (~-tēbl) *s., surg.* Operationstisch *m*. [operating-room.]

operating-theatre (~-*thi*-ᵉ-tᵉr) *s.* =

operation (ŏp-ᵉ-rē′-ßhᵉn) [lt.] *s.* 1. Wirken *n*; Wirkung *f* (on auf mit *acc.*); ~s *pl.* of fancy Wirkungen *f/pl.* der Einbildungskraft; without the assistance of manual ~ ohne die Hand zu Hilfe zu nehmen. — 2. Wirksamkeit *f*, wirkende Kraft. — 3. Verfahren *n*, Verrichtung *f*, Proze'ß *m*, Prozedu'r *f*; chemical ~ chemischer Prozeß. — 4. ✕, *math., surg.* Operation *f* ♆. — 5. ⊙ *mech.* Bewegung *f*, Thatigkeit *f*, Gang *m* einer Maschine ꝛc.; in ~ in Thätigkeit; in Anwendung; telegraph-line in ~ im Betriebe befindliche Telegraphenlinie. — 6. ♆ (Geschäfts-) Unternehmen *n*, Operation *f*; ~ of exchange Wechsel-operation *f*. — 7. Ausführung *f*; the act comes into ~ this day das Gesetz tritt heute in Kraft. — 8. † Antrieb *m*; Einfluß *m* (on auf).

Zu ~ 4: *surg.* capital ~ mit Lebensgefahr verknüpfte Operation; *surg.* high ~ Art Steinschnitt *m*; *surg.* Iodian rhinoplastic ~ Aufsetzen e-r künstlichen Nase aus der Stirnhaut; ✕ line of ~ Operationslinie *f*; *surg.* major ~ = capital ~; *surg.* minor ~ kleinere, weniger gefährliche Operation; ✕ passive ~s *pl.* Defensiv-Operationen *f/pl.*, -Bewegungen *f/pl.*; *surg.* to perform an ~ e-e Operation ausführen; *surg.* to undergo an ~, to submit to an ~ sich einer Operation unterwerfen, -ziehen.

operatise ♪ ✎ * (ŏ′p-ˢ-ra-tāĭz) *v/a.* ⓘ *b.* einen Gegenstand als Oper bearbeiten.

operative (ŏ′p-ᵉ-rᵉ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. wirksam, wirkend, thätig, kräftig. — 2. ⚒ im Betriebe, gangbar. — 3. sich auf Hand-arbeit, Fabrik-arbeit ꝛc. beziehend, praktisch; ♆. — 4. sich auf chirurgische ꝛc. Operationen beziehend; ⊙ ~ surgery Lehre *f* von den chirurgischen Operationen. — **II** *s.* 5. Fabrik-arbeiter *m* (a. factory ~), Handwerker *m*, Mechaniker *m*.

Zu ~ 3: ~ chemist praktischer Chemiker (der Chemikalien für den Verkauf herstellt); ⊙ ~ philosophy praktische Philosophie; the ~ classes *pl.* die arbeitenden Klassen *f/pl.*, die Arbeiter *pl.*

operativeness (~-nᵉß) *s.* Wirksamkeit *f*, Kraft *f*; praktisches Arbeiten.

operator (ŏ′p-ᵉ-rē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Wirkende(r, s), Bewirkende(r, s). — 2. ⊙: a) *mech.* Arbeitse-, Hinter-, Last-maschine *f*; b) *metall.* ~ of a puddling-furnace Arbeitsthür *f*. — 3. *surg.* Operateu'r *m*, Wundarzt *m*. — 4. Hand-arbeiter *m*, Arbeiter *m*; photographer's ~ Photographi'e-Gehilfe *m*. — 5. *chm.* operierender Chemiker. — 6. ♆ *sl.* Spekula'nt *m*. — 7. *tel.* Appara'tbeamter *m*. [rium *n*.]

operatory † (ŏ′p-ᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* Laborato'-

operatrice (ŏ′p-ᵉ-rē-trĭß) *s.* weiblicher Operator (siehe bd.). [truppe *f*.]

opera-troupe (ŏ′p-ˢ-ra-trūp) *s.* Opern-

opercele ♌ (ᵉ-pö′′-ßĭl, *WB.* ŏ′-pö-ßĭl) *s.* = operculum.

opercular ♌ (ᵉ-pö′′-lĭᵘ-lᵉr) **I** *a.*, ♀ und *zo.* 1. zu e-m Deckel gehörig; Deckel-... — 2. mit einem Deckel versehen; *ichth.* ~ apparatus Kiemendeckel *m*. — **II** *s.* 3. *ichth.* Kiemen-Deckel *m* der Fische.

operculata ♌ (ᵉ-pö′′-lĭᵘ-leᵍ-ta) [lt.] *s/pl., zo.* Seepocken *f/pl.* (Rankenfüßer).

operculate, ~d ♌ (ᵉ-pö′′-lĭᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. ♀ und *zo.* = opercular 2. — 2. *zo.* zu den Seepocken gehorig.

opercule ♌ (ᵉ-pö′′-lĭᵘl) *s.* = operculum.

operculiferous ♌ (ᵉ-pö′′-lĭᵘ-lĭ′f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* deckeltragend.

operculiform ♌ (ᵉ-pö′′-lĭᵘ-lᵉ-fôrm, *WB.* auch ŏ-pö′′-lĭᵘ-) [lt.] *a.* deckelförmig.

operculigenous ♌ (ᵉ-pö′′-lĭᵘ-lĭ′dᵍ-ᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* e-n Deckel bildend. [liferous.]

operculigerous ♌ (~-nᵉß) *a.* = operculi-

operculum ♌ (ᵉ-pö′′-lĭᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) Deckel *m*; bid.: a) ♀ Deckel der Moosfrüchte ꝛc.; b) *zo.* T. der Schnecken; c) *orn.* T. der Nasenlöcher; d) *ichth.* Kiemendeckel.

operetta ♪ (ŏp-ᵉ-rĕ′t-a) [it.] *s.* Opere'tte *f*.

operose (ŏ′p-ᵉ-nōß) [lt.] *a.* □ 1. arbeitsam, thätig. — 2. mühsam, mühselig. — 3. *fig.* schwerfällig, schleppend.

operoseness (~-nᵉß) *s.* Arbeitsamkeit *f* ꝛc.

operosity ✎ (ŏp-ᵉ-rŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Emsigkeit *f*.

operous † (ŏ′p-ᵉ-nōß) *a.* □ = operose.

opertaneous ✎ (ŏp-ᵉr-teᵍ′-nĭ-ᵉß) [lt.] *a.* geheim, verborgen.

opetide ♌ (eᵉ′p-ta-īd) *s.* = open-tide.

Ophelia (ᵉ-fi′-lya ♋) *npr.* Ophe'lia *f* (*SH.H.*). [Schlangen-...]

☞ **ophi...** ♌ [grch.] in Zssgn meist

ophiasis ♌ (*IMP.D.* ᵉ-fi′-a-ßĭß, *HU.* ᵉ-fāĭ′-a-ßĭß) [grch.] *s., med.* von der Stirn beginnendes Ausfallen der Haare.

ophicalcic ♌ (ŏf-ˢ-tä′l-ßĭk), **~te** ♌ (~ßāĭt) [grch.] *s., min.* aus Marmor und Serpenti'n bestehende Fels-art.

ophicleide ♪ (ŏ′f-ˢ-klāĭd) [grch.] *s.* Ophiklei'de *f* (tuba-artiges Blas-instrument).

ophicleidist ♪ (~klāĭ′-dĭßt) *s.* Ophiklei'de-bläser *m*.

ophidia ♌ (ˢ-fi′d-ˢ-a) [grch.] *s/pl., zo.* Schlangen *f/pl.* (Ordnung der Reptilien).

ophidian ♌ (ˢ-fi′d-ˢ-ᵉn) [grch.] *zo.* I *a.* schlangen-artig; zu den Schlangen gehörig; Schlangen-...; ~ reptiles *pl.* Schlangen *f/pl.* — II *s.* Schlange *f*.

ophidiana ♌ (ˢ-fid-ˢ-i′-na) [grch.] *s/pl.* Schlangengeschichten *f/pl.*

ophidiarium ♌ (~ä′-rĭ-ᵉm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉs) Schlangenhaus *n*.

ophidioid ♌ (ˢ-fi′d-ˢ-ŏĭd) [grch.] *ichth.* I *a.* schlangenfisch-artig; zu den Schlangenfischen gehörig. — II *s.* Schlangenfisch *m*.

ophidion ♌ (ˢ-fi′d-ᵉ-ᵉn) *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉs) *ichth.* = ophidium.

ophidious ♌ (~ᵉ-ßĭß) *a., zo.* = ophidian.

ophidium ♌ (~ᵉ-ᵉm) [lt.] *s., ichth.* Schlangenfisch *m* (bes. *O. barba'tum* und *O. margina'tum*). [ophiologist.]

ophidologist ♌ (ŏf-ˢ-dŏ′l-ᵉ-dᵍĭßt) *s.* =

ophidology ♌ (~dᵍĭ′) *s.* = ophiology.

☞ **ophio...** ♌ (ŏ′f-ˢ-ᵉ, *WB.* ŏ′-fˢ-ᵉ) [grch.] in Zssgn meist Schlangen-...

ophiocephaloid ♌ (ŏf-ˢ-ᵉ-ᵉ-ßĕ′f-ˢ-ä-lŏĭd) [grch.] *ichth.* I *a.* zu den Schlangenköpfen gehörig. — II *s.* Schlangentopf *m*.

ophiocephalus ♌ (~lᵉß) [grch.] *s., ichth.* Schlangentopf *m* (bes. *O. puncta'tus*).

ophioglossum ♌ ♀ (~glŏ′ß-ˢm) [grch.] *s.* Natterzunge *f* (bes. *O. vulga'tum*).

ophiography ♌ (ŏf-ˢ-ŏ′g-nä-fᵉ) [grch.] *s.* Schlangenbeschreibung *f*. [anbeter *m*.]

ophiolater ♌ (~ŏ′f-lä-tᵉr) *s.* Schlangen-

ophiolatrous ♌ (~träßß) *a.* Schlangen anbetend. [anbetung *f*.]

ophiolatry ♌ (~lᵃᵗ) [grch.] *s.* Schlangen-

ophiolite ♌ (ŏ′f-ˢ-ᵉ-lāĭt) [grch.] *s., min.* Schlangenstein *m* (serpentí'n-artiger Stein).

ophiolitic ♌ (ŏf-ˢ-ᵉ-lĭ′t-ĭk) *a., min* schlangenstein-ähnlich; schlangensteinhaltig.

ophiologic(al) ♌ (~lŏ′dᵍ-ĭk, ~ᵉl) *a.* zur Schlangenkunde gehorig.

ophiologist ♌ (ŏf-ˢ-ŏ′l-ᵉ-dᵍĭßt) *s.* Schlangenkundiger *m*. [kunde *f*.]

ophiology ♌ (~dᵍᵉ) [grch.] *s.* Schlangen-

ophiomancy ♌ (ŏ′f-ˢ-ᵉ-mān-fᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* durch Schlangen.

ophiomorph ♌ (~mŏ′f) [grch.] *s., zo.* Blindwühle *f* (Schleichenmolch).

ophiomorphic ♌ (ŏf-ˢ-ᵉ-mŏ′′-fĭk) [grch.] *a., zo.* 1. schlangenförmig. — 2. bes. zu den Blindwühlen gehörig.

ophiomorphite ♌ (~fāĭt) [grch.] *s., min.* = ammonite. [ophiomorphic.]

ophiomorphous ♌ (~fᵉß) [grch.] *a.* =

ophiophagous ♌ (ŏf-ᵉ-ŏ′f-ᵃ-gᵉß) [grch.] *a., zo.* Schlangen fressend (Vögel ꝛc.).

ophiops ♌ (ŏ′f-ˢ-ŏpß) [grch.] *s., zo.* Ophiops *m*, Art Eidechse *f* (ohne Augenlider).

ophiorhiza ♌ ♀ (ŏf-ˢ-ᵉ-rāĭ′-ya) [grch.] *s.* Schlangenwurz *f*.

ophiosaur ♌ (ŏ′f-ˢ-ᵉ-ßä′) [grch.] *s., zo.* Glasschlange *f* (bid. *Ophiosau'rus ventra'lis*).

ophioxylon ♌ ♀ (ŏf-ˢ-ŏ′l-ßᵉ-lᵉn) [grch.] *s.* Schlangenholz *n* (bid. *O. serpenti'num*).

Ophir (ō′-fᵉr) *npr., bibl.* (Land, aus dem Salomo's Flotten Gold, Elfenbein ꝛc. holten).

Ophite[1] (ŏ′f-āĭt, a. ŏ′-fāĭt) *s., eccl.* Ophi't *m* (Anhanger einer Gnostikersekte 2.–6. *sec.*).

ophite[2] (~) [grch.] I ✎ *a.* Schlangen betr.; Schlangen-... — II *s.* Ophi't *m*, Serpenti'n *m*, Schlangenstein *m*.

Ophiuchus ♌ (ŏf-ˢ-jū′-kᵉß, *WB.* ō-fˢ-~) [grch.] *npr., ast.* Schlangenträger *m* (nördliches Sternbild).

ophiuran ♁ (öf-ⁱ-jū′-ruⁿn, *WB.* ō-ⁱ-ˢ) [grch.] *zo.* ▮ *a.* zu den Schlangensternen gehörig. — ▮▮ *s.* Schlangensternen *m* (Stachelhäuter).

ophiure ♁ (ö′f-ⁱ-jur′), **~id** ♁ (öf-ⁱ-jū′-rid, *WB.* ō-ⁱ-ˢ) *s.*, *zo.* = ophiuran.

ophiur(i)oid ♁ (öf-ⁱ-jū′-r(i)ˢ-lȫid, *WB.* ō-ⁱ-ˢ) *a.* und *s.*, *zo.* = ophiuran.

ophryon ♁ (öf′j-ruˢⁿn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~s**) Schädelmessung: Mitte e-r in der Richtung der obern Ränder der Augenhöhlen quer über die Stirn gezogenen Linie. [Knabenkraut *n.*]

ophrys ♁ ♀ (öf′j-siß) [grch.] *s.* Ohnetten *f*

ophthalmalgia ♁ (öf-*thal*-ma′l-dȫˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Augen-schmerz *m*, -weh *n*.

ophthalmia ♁ (öf-*tha*′l-mⁱˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Augen-entzündung *f*; bfd. Entzündung *f* der Augen-Bindehaut.

ophthalmic ♁ (~mik) [grch.] ▮ *a.* 1. die Augen betreffend; Augen-...; **~** hospital, **~** infirmary Augenklinik *f*; **~** nerve Augennerv *m*. — 2. die Augen-entzündung betr.; mit A. behaftet. — ▮▮ *s.* 3. *med.* Augenmittel *n*. [mologist.]

ophthalmist ♁ (~mißt) *s.* = ophthal-

ophthalmite ♁ (~mait) [grch.] *s.*, *zo.* beweglicher Augenstiel der Schalenkrebse.

ophthalmitic ♁ (öf-*tha*ˡ-mi′t-ik) *a.*, *zo.* Augenstiel-...

ophthalmitis ♁ (öf-*tha*ˡ-mai′-itiß) *s.*, *med.* Augen-entzündung *f*. [Augen-...]

☞ **ophthalmo...** ♁ [grch.] in Zssgn.:

ophthalmocele ♁ (öf-*tha*ˡ-mᵉ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Aug-apfel-Vorfall *m*.

ophthalmodynia ♁ (öf-*tha*ˡ-mᵉ-dⁱ′n-ˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* rheumatischer Augenschmerz.

ophthalmography ♁ (öf-*tha*ˡ-mo′g-rᵉ-ⁱ) [grch.] *s.* Augenbeschreibung *f*.

ophthalmologic(al) ♁ (öf-*tha*ˡ-mᵉ-lo′dȳ-ik, ~ˡ-t′l) *a.* zur Augen(heilkunde gehörig.

ophthalmologist ♁ (öf-*tha*ˡ-mo′l-ᵉ-dȳißt) *s.* Augenkundiger *m*, Augen-arzt *m*.

ophthalmology ♁ (~dȳ′) [grch.] *s.* Augen-(heil)kunde *f*.

ophthalmometer ♁ (~mo′m-ˢ-tᵉˢ) *s.*, *med.* Ophthalmometer *n* (Instrument, um den Krummungshalbmesser der Hornhaut zu messen).

ophthalmophore ♁ (öf-*tha*ˡ-mᵉ-fo′(ˢ)r) *s.*, *zo.* Augenstiel *m* der Schnecken.

ophthalmoplegia ♁ (öf-*thal*-mᵉ-pli′-dȳˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Lähmung *f* der Augenmuskeln.

ophthalmoptoma ♁ (~möp-tō′-ma), **~sis** ♁ (~tißˢ) [grch.] *s.* = ophthalmocele.

ophthalmoscope ♁ (öf-*tha*ˡ-mᵉ-ßkop) [grch.] *med.* ▮ *s.* Augenspiegel *m*. — ▮▮ *v/n.* (a. b. den Augenspiegel anwenden.

ophthalmoscopic(al) ♁ (öf-*thal*-mᵉ-ßko′p-ik, ~ˡ-t-l) *a.* Augenspiegel-...; mittels Augenspiegels bewerkstelligt.

ophthalmoscopy ♁ (öf-*th*ᵒˡ-mo′ß-kᵒ-pᵉ, *CT.D.* öf-*tha*ˡ′l-mᵉ-ßko-pᵉ) [grch.] *s.* 1. *med.* Untersuchung *f* des Auges mit dem Augenspiegel. — 2. Kunst, das Temperament j-s nach seinem Auge zu beurteilen.

ophthalmostat ♁ (öf-*tha*ˡ-mᵉ-ßtät) [grch.] *s.*, *surg.* Aug-apfel-Steller *m*

ophthalmotologist ♁ † (öf-*thal*-mᵉ-to′l-ᵉ-dȳißt) [grch.] *s.* = ophthalmologist.

ophthalmotology ♁ † (~dȳ′) [grch.] *s.* = ophthalmology.

ophthalmotomy ♁ (öf-*th*ᵒˡ-mo′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Augenzergliederung *f*. — 2. *surg.* Ausschneiden *n* des Auges.

ophthalmotonometer ♁ (öf-*tha*ˡ-m-t-nó′m-ᵉ-tᵉˢ) [grch.] *s.* Instrument zur Messung der Spannung des Aug-apfels. [ophthalmia.]

ophthalmy ♁ (~mⁱᵉ, *s.* öf′j-*th*ᵒˡ-mᵉ) *s.* =

ophane ♁ † (ō′f-ᵉ-n) *s.*, *chm.* Opian *n*.

ophanic ♁ (ō-fa′-ᵉ-n-ik) *a.*, *chm.*: **~** acid Opiansäure *f* ($C_{10}H_{10}O_5$).

ophite[1] (ō′f-ᵉ-ait) [lt.] ▮ *a.* mit Opium versehen od. gemischt; betäubend, einschläfernd (*a. fig.*). — ▮▮ *s.*, *med.* Opiat *n*, Schlafmittel *n* (*a. fig.*). [(dialatern (*a. fig.*).]

ophite[2] ✎ (ō′f-ᵉ-ait *v/a.* betäuben, ein-

ophiated (ō′f-ᵉ-e-t′d) *a.* mit Opium gemischt; unter dem Einflusse von Opium.

ophiatic ✎ (ō-ᵉ-a′t-ik) *a.* opiatisch, auf Opiat bezüglich). [1761–1807.]

Opie[1] (ō′f-ᵉ) *npr.*: John **~** englischer Maler)

ople[2] † (ō′f-ᵉ) *s.* = opium. — Vgl. **~**[1].

opiferous † (ᵉ-pi′f-ᵉ-röß) [lt. *o'pifer*] *a.* helfend, Hilfe leistend oder bringend.

opifex † (ō′p-ᵉ-ßeß) *s.* = opificer.

opifice † (ō′p-ᵉ-ßiß) *s.* (Hand-)Arbeit *f*; (Kunst-)Werk *n*. [Künstler *m*.]

opificer † (ᵉ-pi′f-ᵉ-ßᵉˢ) *s.* Arbeiter *m*;

opilioaine ♁ (ᵉ-pi′l-ᵉ-ᵒ-nin) [neu-lt.] *zo.* ▮ *a.* zu den Weberknechten gehörig. — ▮▮ *s.* Weberknecht *m* (Art Spinne).

opime † (ᵉ-pi′m) *a.* reich, fett.

Opimius (ᵉ-pi′m-ⁱˢ-ßᵉˢ) *npr.* Opimius *m* (röm. Konsul, 121 v. Chr.). [denkbar.]

opinable ✎ (ᵉ-pai′-n′bl) *a.* zu meinen,

opinant ✎ (~n nt) [fr.] *s.* Stimmende(r), j. der seine Meinung äußert.

opination † (op-ᵉ-ne′-ßch′n) *s.* Meinung *f*, Denken *n*. [lative 1.]

opinative † (ᵉ-pi′n-ᵉ-tiw) *a.* □ = opin-

opinator † (o′p-ᵉ-ne-t′ᵉˢ) *s.* = opinionist 1.

opine ✎ (ᵉ-pai′n) *v/n.* 1. b. meinen, dafürhalten, voraussetzen.

opiner ✎ (ᵉ-pai′-nᵉˢ) *s.* Meinender *m*.

opiniaster † (ᵉ-pin-ⁱ-a′ß-t-ᵉˢ) [a j.] ▮ *a.* = opiniative. — ▮▮ *s.* Starrkopf *m*.

opiniastrety † (~tᵉˢ-t′ᵉ) *s.* Starrsinn *m*.

opiniastrous † (ᵉ-pin-ⁱ-a′ß-tr-ᵉß) *a.* = opiniative. [behaupten.]

opiniate[1] † (ᵉ-pi′n-ᵉ-ᵉt) *v/a.* hartnäckig

opiniate[2], **~d** † (ᵉ-pi′n-ⁱ-at, ~e-t′d) *a.* = opiniative.

opiniative ✎ (ᵉ-pi′n-ᵉ-tiw) *a.* □ 1. starrköpfig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. auf bloßem Dafürhalten beruhend, eingebildet.

opiniativeness (ᵉ-pi′n-ᵉ-tiw-n′ß) *s.* Starr-, Eigen-sinn *m*.

opiniator † (ᵉ-pi′n-ᵉ-e-t′ᵉˢ) *s.* Starrkopf *m*.

opiniatre † (~) ▮ *a.* = opiniative. — ▮▮ *s.* = opinionist 1. — ▮▮▮ *v/n.* hartnäckig an seiner Meinung festhalten, starrköpfig sein. — ▮▼ *v/a.* sich hartnäckig widersetzen (*dat.*).

opiniatrety † (ᵉ-pin-ᵉ-a′t-rᵉ-tᵉ), **~y** † (ᵉ-pi′n-ᵉ-ᵉ-tr′ᵉ) *s.* Starrsinn *m*.

opinicus (ᵉ-pai′-nⁱ-kuß, *Am.* ᵉ-pi′n-ᵉ-kuß) *s.*, *her.* Greif *m* (fabelhaftes Tier mit geflügeltem Löwenleiber und Vogelkopf).

opining ✎ (ᵉ-pai′-nin) *s.* Meinung *f*.

opinion (ᵉ-pi′n-ᵉn ß) [lt.] ▮ *s.* 1. Meinung *f*, Ansicht *f*; bfd. schriftliches Gutachten (about, of, on, upon über, von); ☿. — 2. gute Meinung, Achtung *f*; to have no **~** of nicht viel halten von; to injure a p. in another p.'s **~** einem andern eine schlechte Meinung von j-m beibringen. — 3. **~s** *pl.* Überzeugung *f*. — 4 † (bes. guter) Ruf, Ehre *f*. — 5. † Eigensinn *m*; Dunkel *m*. — ▮▮ † *v/n.* 6. opine.

☞ **Zu ~ 1:** I am quite of another (of the same) **~** ich bin ganz anderer (derselben) Meinung; if I were to give (to tell) my real **~** wenn ich meine wirkliche Meinung sagen sollte; in my **~** meiner Meinung nach; it is a matter of **~** es ist Ansichtssache; jur. **~** evidence (schott. oath of **~**) Gutachten *n* eines Sachverständigen; **~** of counsel Rechtsgutachten *n*; public **~** öffentl. Meinung; received **~** allgemein angenommene Meinung; settled **~** feste Meinung; give me (before) (let me have) your **~** upon it sagen Sie mir Ihre Meinung darüber; to be of **~** der Meinung sein; to be of the opposite [illegible]

☞ entgegengesetzter Meinung sein; to have a good (poor) **~** of eine gute (geringe) Meinung haben von; to hold one's **~** (his Meinung behaupten; jur.: to take counsel's **~** die Meinung e-s barrister (lt. by) einholen (dies geschieht gewöhnlich durch Vorlage [illegible] an den man sich zu wenden hat); what is your **~** of him? was meinen Sie [illegible]

opinionable (ᵉ-pi′n-ᵉn-ᵉ-bl ß) *a.* fähig, zum Gegenstande einer Ansicht gemacht zu w.; verschiedene Meinungen hervorrufend

opinionaster (ᵉ-pin-ᵉ-a′-t-ᵉˢ ß) *a.* = opiniative. [opinionative.]

opinionate † (ᵉ-pi′n-ᵉ-nat ß) *a.* = **opinionated** (~ne-t′d) *a.* [opinionative.]

opinionatist † (~tißt) *s.* Starrkopf *m*.

opinionative (~ne-t-iw) *a.* starr-, eigensinnig, hartnäckig, von sich eingenommen; **~ness** (~n′ß) *s.* Starrsinn *m*, Hartnäckigkeit *f*. [sinniger *m*.]

opinionator † (~ne-t-ᵉˢ) *s.* Eigensinn.

opinioned (ᵉ-pi′n-ⁱ-nd ß) *a.* 1 starr-, eigensinnig; eingenommen (of von). — 2. ... pinioned (*SH M.N.A.2,69*).

opinionist (~ᵉ-nißt ß) *s.* 1. Starrkopf *m*. — 2. *eccl.* **O~** Opinionist *m* (Anhänger einer Sekte im 15. *sc.*, die den Papst nicht als Stellvertreter Christi anerkannte).

opiparous ✎ (ᵉ-pi′p-ᵉ-röß) [lt.] *a.* □ kostbar, kostspielig, prächtig.

opisometer ♁ (op-ᵉ-ßo′m-ᵉ-tᵉˢ) [grch.] *s.* Instrument zur Messung krummer Linien auf Landkarten 2c.

opisthobranch ♁ (ᵉ-pi′ß-*th*ᵒ-bran′k) [grch.] *zo.* ▮ *s.* Hinterkiemer *m* (Schnecken ordnung). — ▮▮ *a.* mit Kiemen hinter der Herzkammer.

opisthobranchiate ♁ (ᵉ-pi′ß-*th*ᵒ-bra′n-kⁱ-at) *s.* und *a.*, *zo.* = opisthobranch.

opisthocelian ♁ (~ßi′-l-ⁱ-n) [grch.] ▮ *a.* 1. *anat.* hinten konkav (Wirbel der Kaltblüter). — 2. *zo.* mit hinten konkaven Wirbeln. ▮▮ *s.* 3. *zo.* fossiles Krokodil mit hinten konkaven Wirbeln. [vorhan.]

opisthocelous ♁ (~ßiß) *a.* = opisthoc-

opisthocome ♁ (ᵉ-pi′ß-*th*ᵒ-kom) [grch.] *s.*, *orn.* = hoactzin.

opisthocomous ♁ (op-ißᵉ-*th*ᵒ-ko′-mᵉß) [grch.] *a.*, *orn.* mit Federschopf.

opisthodome ♁ (ᵉ-pi′ß-*th*ᵒ-dom) [grch.] *s.*, *arch.* hinterer Teil eines griech. Tempels.

opisthodont ♁ (ᵉ-pi′ß-*th*ᵒ-dont) [grch.] *a.* nur mit hinteren Zähnen.

opisthogastric ♁ (ᵉ-pißᵉ-*th*ᵒ-ga′ß-trik) [grch.] *a.*, *anat.* hinter dem Magen (Arterie 2c.).

opisthoglyphic ♁ (~gli′-f-ik) [grch.] *a.*, *zo.* mit hinteren Furchenzähnen (Schlangen).

opisthograph ♁ (ᵉ-pi′ß-*th*ᵒ-graf) [grch.] *s.* 1. Alt: auf beiden Seiten beschriebenes Dokument 2c. Blatt. — 2. Stempelpapier mit Stempeln auf beiden Seiten.

opisthographic ♁ (ᵉ-pi′ß-*th*ᵒ-... beiden Seiten beschrieben 2c.

opisthotonic ♁ (ᵉ-pißᵉ-*th*ᵒ-to′n-ik) *a.*, *med.* durch Starrkrampf ...

opisthotonos ♁ (ᵉ-pißᵉ-*th*ᵒ-to′-noß ß) ♁ (~nus ß) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf *m*, Rückenstarr *m* [illegible] *f*. [illegible]

opitulation [illegible] *s.* [illegible]

opium [illegible] *m*, Opium *n*, Mohnsaft *m* [illegible] *f*. [illegible]; hinter: ~ *m* pe.

opium-eater [illegible] *s.* Opium-... *m* [illegible] Engländer ... Opium ... [illegible] Quincey ...

opium-habit (ō′f-i′b-it) *s.* Opium-... [illegible] *f*.

opium-joint [illegible] *s.* [illegible] ... *m*.

opium-thalment (ō′f-i′m-ᵉ-ment ß) *s.*, *med.* [illegible] Opium-...

opium-master P (ō'-pē-m-maß-tᵉr) *s.* Vⁱsⁱtⁱeⁱr *m* e-s Opiumhauses in London.
opium-plaster (~-plaß-tᵉr) *s.*, *pharm.* Opiumpflaster *n.*
opium-poppy ♀ (~-pŏp-ᵉe) *s.* Schlafmohn *m* (*Papa'ver somni'ferum*). [rauchen *n.*]
opium-smoking (ō-ĵmi'-kin') *s.* Opium-
ople-tree ♁ ✓ † (o'pl-tri) *s.* gemeiner Schneeball (*Vi'burnum o'pulus*); nach andern = witch-hazel.
O.P.N. *abbr.* = *ora pro nobis* [lt.] bete für uns (Grabinschrift).
opobalsam, ~um (op-ᵉe-bă'l-ĵᵉm, ~ba'l-ĵă-mŭm) [grch.] *s.*, *pharm.* Mekka-Balsam *m* (siehe auch balm 1 a ✓).
opodeldoc (op-ᵉe-de'l-dŏk) *s.*, *pharm.* 1. † Art Pflaster *n.* — 2. Opode'ldok *n.*
opopanax ♁ (ᵉo-po'p-ᵉa-naks), **~o~** ᵉ-ᵉ- † (~ᵉ~) [grch.] *s.* 1. *pharm.* Opo'panax od. Panax-Gummi *n.* — 2. ♀ Panaxkraut *n* (*Opo'panax*).
oporice † (*MD.* ᵉo-po'r-ᵉs-ĵi ᵉ, *CT.D.* ᵉ-po'r-ᵉs-ĵi) [grch.] *s.* Arzeneimittel aus Früchten, bsd. Quitten, Granat-apfeln ꝛc. und Wein.
oporopolist † (op-ᵉe-rŏ'p-ᵉe-lißt) [grch.] *s.* Fruchthandler *m.*
Oporto (ᵉ-po'r-te) *npr.* Oporto (portug. St.).
opossum (ᵉ-po'ß-ᵉm) [indian.] *s.*, *zo.* 1. Opo'ssum *n*, virginische Beutelratte (*Didel'phys virginia'na*); *Am.*, *fig.* to come ~ over a p. j-m einen Streich spielen. — 2. water-~, Schwimmbeutler *m* (*Chiron'etes variega'tus*). — 3 ursine ~ bären-artiger Marderbeutler (*Dasyu'rus arsi'nus*). — 4. vulpine ~ Fuchs-Beutelwolf *m* (*Thylacini'sta vulpi'na*).
opossum-mouse (ᵉ-po'ß-ᵉm-mauß) *s.*, *zo.* Beutelmaus *f* (*Petau'rus pygmæ'us*).
opossum-shrew (~-schrū) *s.*, *zo.* Schlitzrüßler *m* (*Sole'nodon*).
opossum-shrimp (~-schrimp) *s.*, *zo.* Art Spaltfußer *m* (Schalentrebs; *Mysis*).
oppersite P (o'p-ᵉr-ßit oder ~ßait) Lo. = opposite. [2. *ser.* n. Ghe.).]
Oppianus (op-ᵉi'-ă'-n-ŭß) *npr.* (grch. Dichter.)
oppidan (o'p-ᵉi-d-n) [lt. *oppidā'nus*] **I** *a.* 1. † städtisch. — **II** *s.* 2. † Städter *m.* — 3. Eton College: Erte'ltner *m* (in der Stadt wohnender Schüler). [nēt) *v a.* verpfänden.]
oppignerate † (o-pi'g-n-reit), **~o~** ᵉ (~ᵉr-) **oppigneration** † (o-pig-n-ᵉe-re'-sch n), **~o~** † (~ᵉr-ne'-sch n) *s.* Verpfändung *f.*
oppilate † (o'p-ᵉi-leit) *v.a.* verstopfen.
oppilation † (op-ᵉi-le'-sch n) *s.* Verstopfung *f* (bsd. a. *med.*). [(bsd. a. *med.*).]
oppilative † (o'p-ᵉi-lă-tiw) *a.* verstopfend)
opplete, ~d † (o-pli't, o-pli't-ᵉd) *a.* voll, angefüllt. [Überfüllung *f.*]
oppletion † (ŏ-pli't-sch'n) *s.* Anfüllung *f*,)
oppose † (o-pō'z) *v.a.* u. *v.n.* = oppose.
opponency (ᵉ-po'-n'n-ĵᵉ) *s.* Opponieren *n* (bsd. bei einem gelehrten Streite).
opponent (~n'nt) [lt.] **I** *a.* 1. gegenüberstehend, -liegend. — 2. entgegenstehend, gegnerisch. — 3. *anat.* einander entgegenwirkend (Muskeln). — **II** *s.* 4. Gegner *m*, Oppone'nt *m* (bsd. bei einem gelehrten Streite). — *Syn.* (1) j. adversary.
opportune (o'p-ᵉr-tjūn od. ŏp-ᵉr-tjū'n) [lt.] **I** *a.* □ 1. gelegen, bequem, günstig, passend, geschickt, zeitgemäß, zur rechten Zeit; at an ~ moment rechtzeitig. — 2. † ausgesetzt, unterworfen. — **II** † *v/a.* 3. (an-) passen; j-m gelegen ꝛc. sein oder kommen.
opportuneful † (~-ful) *a.* günstig.
opportuneness (~n'ß) *s.* das Gelegene ꝛc., Rechtzeitigkeit *f* (siehe opportune).
opportunism (op-ᵉr-tjū'-n-izm) [fr.] *s.* Grundsätze der Opportunisten, Nützlichkeitspolitik *f* (siehe opportunist).
opportunist (~n-ßt) [fr.] **I** *s.* Opportuni'st *m*: a) *pol.* O~ Politiker, der nach Zweckmäßigkeitsrücksichten handelt; b) weitS.: j. der die günstige Gelegenheit zu et. benutzt. — **II** *a.* opportunistisch.
opportunity (op-ᵉr-tjū'-n-ᵉi-te) [lt. *opportu'nitas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ti'i) 1. (günstige) Gelegenheit *f*; ↓. — 2. † Geeignetheit *f*. — 3. † Beharrlichkeit *f*. — *Syn.* j. occasion.
◇ **Zu ~ 1:** at the first ~ mit erster Gelegenheit; I have little ~ of speaking English ich habe wenig Gelegenheit, englisch zu sprechen; to avail oneself of an ~ eine Gelegenheit benutzen; to embrace (improve, seize od. take) the ~ die Gelegenheit ergreifen; to miss the ~ die G. verpassen; *prv b.* ~ makes the thief Gelegenheit macht Diebe.
opportunous † (~n'ß) *a.* günstig.
opposability (ᵉ-po'ß-ĵᵉ-bil'-ᵉi-te) *s.* Gegenüberstellbarkeit *f* der Finnbacken ꝛc.
opposable (ᵉ-po'ᵉ-ĵᵉbl) [fr.] *a.* 1. gegenüberstellbar. — 2. *fig.* entgegenzusetzend), einzuwendend).
opposal ✎ (ᵉ-po'ᵉ-ĵᵉl) *s.* = opposition.
oppose (ᵉ-po'ᵉj) [*afr. op(p)oser*] Q b. **I** *v/a.* 1. entgegen-stellen, -setzen, gegenüberstellen (*a. fig.*). — 2. *fig.* e-n Einwand m., Einspruch thun gegen, widersprechen (*dat.*); this was the proposition most strenuously ~d dies war der am meisten beanstandete Vorschlag; you ~ him in everything Sie widersprechen ihm in allem. — 3. sich widersetzen, sich feindlich entgegenstellen, widerstehen (*dat.*); hindern, zu verhindern suchen; mit Worten ꝛc. opponieren (*dat.*); bestreiten, bekämpfen; durchkreuzen (Plan ꝛc.); several members ~d the bill mehrere Mitglieder bekämpften den Gesetzvorschlag; why did she ~ it? warum hat sie sich dem widersetzt? — 4. ✎ im Wettbewerb treten mit. — 5. † ausstellen, zeigen (*SH.H,VIII,4,1,67*). — 6. † antragen, anbieten. — **II** *v/n.* 7. sich gegenüberstehen. — 8. ✎ Einwendungen machen, opponieren (against oder to gegen; bsd. bei einem gelehrten Streit). — 9. † sich widersetzen (against gegen). — *Syn. oppose* allgemein für entgegenstellen, Widerstand leisten; *resist* ist stärker und bezeichnet oft einen Widerstand mit physischer Gewalt, oft auch in üblem Sinne; *withstand* ist negativ und bedeutet nicht nachgeben.
opposed (ᵉ-pō'ĵd) *p.p.* und *a.* 1. gegengestellt. — 2. entgegengesetzt. — 3. entgegen, dawider, zuwider; feindlich (gesinnt).
opposeless † (ᵉ-po'ᵉ-ĵᵉß) *a.* unwiderstehlich (*SH.K.L.4,6,38*).
opposer (ᵉ-po'ᵉ-ĵᵉr) *s.* 1. Gegner(in), Widersacher(in), Oppone'nt *m.* — 2. Mitbewerber(in), Nebenbuhler(in).
opposite (o'p-ᵉe-ßit) [lt. *oppo'situm*] **I** *a.* □ 1. (mit und ohne to) entgegen, gegenüber (-liegend, -gesetzt od. -gestellt); ↓. — 2. *fig.* ea. entgegengesetzt, gegenteilig, widersprechend; umgekehrt (Richtung); ↓. — 3. feindlich, gegnerisch. — 4. ♀ von Blättern ꝛc.: gegenständig (*ant.* alternate od. verticillate); ~ly pinnate leaf gegenüberstehend-gefiedertes Blatt. — **II** *s.* 5. das Gegenüberliegende, Gegenseite *f*. — 6. *fig.* das Entgegengesetzte, Gegenteil *n*; ~s *pl.* Widersprüche *m/pl.* — 7. ✎ Gegner *m*, Widersacher *m*, Feind *m*; Oppone'nt *m* (bsd. bei einem gelehrten Streit). — 8. ~s *pl.* Personen *f pl.* von entgegengesetztem Charakter. — *Syn.* j. adverse u. contradictory.
◇ **Zu ~ 1:** a house ~ (to) the post-office ein der Post gegenüberliegendes Haus; on the ~ side of the river auf der gegenüberliegenden (andern) Seite des Flusses; *geom.* ~ angles *pl.* Scheitelwinkel *m pl.*; *math.* ~ cone Gegenkegel *m*; ⚓ ~ crank Gegenkurbel *f*; ⚓ ~ tack Gegenbord *m*.
◇ **Zu opposite 2:** † to be ~ entgegengesetzter Meinung sein (with mit); ~ electricity ungleichnamige Elektrizität; words *pl.* of ~ meaning Wörter *n/pl.* von entgegengesetzter Bedeutung.
oppositeness (o'p-ᵉe-ßit-n'ß) *s.* Entgegenstehen *n*; das Entgegengesetzte, Gegenseite *f*; Widerstand *m*.
opposite-sepalous ♁ ♀ ✎ (ᵉ-ße'p-ᵉa-lŏß) *a.* = oppositisepalous.
oppositifolious ♁ ✓ (ŏ-po'ĵ-ᵉi-f-jo''-lᵉ-ŏß) [lt.] *a.* einem Blatte am Zweige gegenüberstehend (Ranke ꝛc.).
opposition (op-ᵉ-ĵi'sch-'n) [lt.] *s.* 1. ✎ Gegenüber-liegen *n*, -stehen *n*. — 2. Entgegenstellen *n*, -setzung *f*; Widerstand *m*, -streben *n*, -spruch *m*, -streit *m*; Hindernis *n*; ↓. — 3. Einrede *f*, Einspruch *m*, Widersprechen *n*, Opposition *f* (bsd. bei wissenschaftlichem Wettstreit); to make ~ Einspruch thun (to gegen). — 4. Widerwille *m*, Abneigung *f*. — 5. Gegenüberstellung *f*; Gegensatz *m*, Kontrast *m* (bsd. in den Künsten); Verschiedenheit *f*, Unverträglichkeit *f*. — 6. Konturre'nz *f*; auch als *a.*: ~ line Konturrenzlinie *f* von Eisenbahnen, Omnibussen ꝛc.; ✖ ✝ to start an ~ shop ein Konkurrenzgeschäft eröffnen. — 7. *astrol.* Opposition *f*, Gegenschein *m* (einen Winkel von 180 Grad bildend; *ant.* conjunction). — 8. bsd. *parl.* Opposition *f*, Gegenpartei *f*; regierungs-feindliche Partei; oft als *a.*: the ~ benches *pl.* die Bänke *f/pl.* der Opposition. — 9. *fenc.* Deckung *f* des Körpers beim Erteilen eines Stoßes. — 10. Schachspiel: nur durch ein Feld getrennte Stellung der Könige.
◇ **Zu ~ 2:** to act in ~ to zuwiderhandeln, widerstreben (*dat.*); I met with much ~ ich habe viel Widerstand gefunden; in ~ in Kampf, in Widerspruch (to mit); they made no ~ to it sie setzten dem keinen Widerstand entgegen; to encounter ~ auf W. treffen.
oppositional (op-ᵉ-ĵi'sch-n'l) *a.*, *parl.* oppositione'll; regierungsfeindlich.
oppositionist (~nißt) *s.*, *parl.* Mitglied *n* der Opposition, Regierungsgegner *m*.
oppositionless (~n-leß) *a.* oppositionslos.
oppositipetalous ♁ ♀ (ŏ-po'ĵ-ᵉi-t-pe''l-a-lŏß) [lt.-grch.] *a.* einem Blumenblatt gegenüberstehend.
oppositisepalous ♁ ♀ (~ße''p-ᵉa-lŏß) [lt.] *a.* e-m Kelchblatt gegenüberstehend (Staubgefäß).
oppositive (ᵉ-po'ᵉ-ĵi-tiw) *a.* entgegen-, zustellen, gegensätzlich. [rechthaberisch.]
opposive † (ᵉ-po'ᵉ-ßiw) *a.* streitsüchtig;)
opposure † (ᵉ-po'ᵉ-ĵᵉr) *s.* = opposition.
oppress (ᵉ-pre'ß) [lt. *oppre'ssus*, *p.p.* von *oppri'mere*] *v/a.* Q e. 1. drücken, bedrücken, unter-, nieder-drücken; überbürden, überlasten (*a. fig.*); ~ed with fear von Furcht niedergedrückt. — 2. *fig.* überwältigen, unterjochen, erdrücken. — 3. ermüden, ermatten. — 4. *med.* den Magen beschweren, überladen. — 5. † notzüchtigen.
oppressed (ᵉ-pre'ßt) *a.*, *her.* = debruised.
oppression (ᵉ-pre'sch-'n) *s.* 1. † Niederdrücken *n*, Druck *m*, Last *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Überwältigung *f*, Bedrückung *f*, Unterdrückung *f*. — 3. Härte *f*, Strenge *f*, Grausamkeit *f*. — 4. Bedrängnis *f*, Elend *n*. — 5. Ermüdung *f*, Mattigkeit *f*, Abspannung *f*, Erschlaffung *f*, Niedergeschlagenheit *f*; *med.* Beengung *f*, Beklemmung *f*. — *Syn. oppression* allgemein Unterdrückung, Bedrückung; *tyranny* u. *despotism* Mißbrauch der Regierungsgewalt zum Zwecke der Bedrückung.
oppressive (ᵉ-pre'ß-iw) *a.* □ 1. drückend, bedrückend (*a. fig.*); the air is very ~ es ist sehr schwül od. drückend. — 2. *fig.* überwältigend. — 3. hart, grausam, tyrannisch.

oppressiveness (ᵉ-pne'ß-iv-n'ß) *s.* das Drückende &c. (s. oppressive); Beklemmung.

oppressor (ᵉ-pne'ß-ᵉr) *s.* Bedrücker *m*, Unterdrücker *m*, Quäler *m*, Tyrann *m*.

oppressure † (ᵉ-pne'sch-ᵉr) *s.* = oppression.

opprobrious (ᵉ-pnō'-brē'ß) [lt.] *a.* □ 1. schändlich, schimpflich, schmählich; Schmäh-..., Schimpf-...; ~ language Schimpfworte *n pl.*, Schmähreden *f pl.* — 2. ✎ ehrlos, schmachvoll.

opprobriousness (~n'ß) *s.* Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f*, Schmählichkeit *f*.

opprobrium (~brē'ᵉm) [lt.] *s.* 1. Schande *f*, Schimpf *m*, Schmach *f*. — 2. Ehrlosigkeit *f*.

opprobry † (ᵉ-pne'-bn') *s.* = opprobrium.

oppugn (ŏ-pjn'n) [lt. *oppugna're*] *v/a.* □ a. *fig.* bekämpfen, bestreiten; sich einer Sache widersetzen.

oppugnancy (ŏ-pŭg'g-n'ᵉn-ßᵉ) *s.*, *fig.* Bekämpfung *f*, Bestreitung *f*; Widerstreben *n*, Widerstand *m*.

oppugnant ✎ (~n'ᵉnt) *fig.* **I** *a.* bekämpfend, bestreitend; widerstrebend, zuwiderlaufend. — **II** *s.* Gegner *m*, Widersacher *m*.

oppugnation ✎ (ŏp-g-ne'-sch'n) *s.* 1. = oppugnancy. — 2. Angriff *m*; Sturm *m*.

oppugner (ŏ-pjn'-n'ᵉr) *s.* Bekämpfer *m*, Bestreiter *m*, Gegner *m*, Widersacher *m*.

O. P. Riot *abbr.* = Old Prices Riot Ruhestörung, welche bei der Eröffnung des neuen Coventgarden-Theaters am 18. Sept. 1809 infolge einer Erhöhung des Eintrittspreises ausbrach und sich fast drei Monate lang allabendlich wiederholte.

Ops (opß) *npr.*, *myth.* Ops (römische Göttin des Getreidesegens, Gemahlin des Saturnus).

opsimathy ✎ (ŏp-ßi'm-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, *-th*ᵉ's) späte Lernbegierde, Studium *n* im Alter; auch: spät erworbene Kenntnisse *f pl*.

opsiometer (ŏp-ßᵉ-ō'm-ᵉ-t'ᵉr) [grch.] *s.* = optometer. [geburt *f*.]

opslotacy (ŏp-ßᵉ-ō'l-ᵃ-ßᵉ) *s.* Spätgeburt *f*.

opsomania (~ßᵉ-me'-n-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Begierde nach gewissen Speisen.

opsomaniac (~äk) [grch.] *s.*, *med.* j. der ein krankhaftes Verlangen nach gewissen Speisen hat.

opsonation † (ŏp-ßᵉ-ne'-sch'n) *s.* Einkauf *m* von Lebensmitteln.

opsonium (ŏp-ßō'-n'ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~n'ᵉ-a) Zukost *f*; allg.: Wohlgeschmack *m*.

opt (opt) *s.*, Schul-*sl.* = optimus.

Opt., **opt.** *abbr.* = optics; *gr.* optative.

optable † (o'p-t'ᵉbl) [lt.] *a.* wunschenswert.

optate † (o'p-tet) *v/a.* wünschen, wählen, verlangen.

optation † (ŏp-te'-sch'n) *s.* Wünschen *n*, Verlangen *n*, Ausdruck *m* eines Wunsches.

optative (o'p-t'ᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. wünschend. — 2. ✎ *gr.* einen Wunsch ausdrückend; ~ mode Optativ *m*. — **II** *s.* 3. ✎ das Wünschenswerte. 4. ✎ *gr.* Optativ *m*.

Optic[1] (o'p-tik) *npr.*: Oliver ~ Pseudonym des amerikan. Jugend-Schriftstellers William Taylor Adams (geb. 1822). — Vgl. ~[2].

optic[2] ✎ (o'p-tik) [grch.] **I** *a.* o'ptisch: a) auf das Sehen bezüglich; Seh-...; b) auf das Auge bezüglich; Augen-...; c) zur O'ptik (s. optics) gehörig; ✎. — **II** *s.* Sehwerkzeug *n*; a) *sl.*, *co.* Auge *n*; b) † Vergrößerungsglas *n*. — *Syn.* (1) *optic* bezieht sich hauptsächlich auf die Anatomie des Auges und die Physiologie des Sehens; *optical* auf die Optik.

§ **Zu ~ 1:** *phys.* ~ angle: a) Sehwinkel *m*, b) optischer Winkel (winkel zwischen den optischen Achsen e-s zweiachsigen Krystalls mit Doppelbrechung); ~ axis: a) Sehachse *f*, b) optische Achse eines Krystalls mit Doppelbrechung; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*.

optical ✎ (o'p-t'ᵉ-l) *a.* □ 1. optisch (= optic[2] 1 a u. e) ✎. — 2. die O'ptik betreffend oder studierend; ~ writer Schriftsteller *m* über Optik. — *Syn.* (1) optic[2].

§ **Zu optical 1:** *phys.* ~ centre optischer Mittelpunkt (Mittelpunkt einer Linse); *phys.* ~ circle Art Zirkel mit Grad-einteilung zur Erläuterung des Zurückwerfungs- und Brechungs-gesetzes des Lichts; ⊙ ~ glass Flintglas *n*, Glas *n* zu optischen Zwecken; ⊙ ~ instrument optisches Instrument; *phys.* ~ law optisches Gesetz; *surv.* ~ square optisches Viereck, Winkelspiegel *m*.

optician (ŏp-t'-sch'n) *s.* 1. O'ptiker *m* (Kenner der Optik). — 2. Optiker *m*, O'ptikus *m* (Verfertiger und Verkäufer optischer Instrumente); ⊙ ~'s glass = optical glass (siehe optical).

opticist ✎ ✎ (o'p-t'ᵉ-ßißt) *s.* = optician 1.

opticociliary ✎ (ŏp-t'ᵉ-l'ᵉ-ßi'l-ᵉ-r') [neult.] *a.* zu den Seh- und Augenwimpernerven gehörig.

optics ✎ (o'p-tiß) *s.*, *phys.* (*sg.* und *pl.*) O'ptik *f*, Lehre *f* vom Licht; physical ~ physikalische Optik; physiological ~ physiologische Optik.

optigraph ✎ (o'p-t'ᵉ-gnaf) [grch.] *s.*, *phys.* Art Fernrohr zum Zeichnen von Landschaften &c.

optimacy ✎ (o'p-t'ᵉ-mᵃ-ßᵉ) *s.* 1. Optima'tenpartei *f*, Gesamtheit *f* der Vornehmen. — 2. Optima'tenherrschaft *f*, Aristokratie *f*.

optimate ✎ (o'p-t'ᵉ-mit) [lt. *optima'tes*, *pl.*] **I** *a.* zu den Optimaten gehörig; vornehm. — **II** *s.* Optima't *m*; Vornehmer *m*.

optimates (ŏp-t'ᵉ-me'-tiß) [lt.] *s/pl.* Optima'ten *m pl.* (im alten Rom); weitS.: Adel *m*, die Großen *m/pl.*, Vornehmen *m/pl.*

optime (o'p-t'ᵉ-mi) [lt. *id.*, *adv.*] *s.*, *univ.* (*Cam.*) Examinierter *m* des zweiten oder dritten Ehrengrades (beim mathematischen Schlußexamen wurden die Examinierten in drei Ehrengrade: 1. wranglers, 2. senior ~s, 3. junior ~s geordnet).

optometer ✎ (ŏp-t('ᵉ)m'-ᵉ-t'ᵉr) = optometer.

optimise (o'p-t'ᵉ-maiß) *v/n.* □ b. ein Optimi'st sein, alles für gut halten; hoffnungsvoll sein.

optimism ✎ (o'p-t'ᵉ-m-ißm) [fr., lt.] *s.* Optimi'smus *m*: a) Lehre von der Vollkommenheit der Welt; b) Lehre vom Fortschreiten der Welt zum Guten; c) Neigung, alles für gut zu halten und von der besten Seite aus zu beurteilen (*ant.* pessimism).

optimist ✎ (~mißt) **I** *s.* Optimi'st *m*, j. der an den Optimi'smus glaubt (*ant.* pessimist). — **II** *a.* optimi'stisch.

optimistic ✎ (ŏp-t'ᵉ-mi'ß-tik) *a.* (~**ally** *adv.*) optimi'stisch, zum Optimi'smus gehörig; hoffnungsvoll (*ant.* pessimistic).

optimity † (ŏp-t'ᵉ-m'ᵉ-t'ᵉ) *s.* bester Zustand.

optimum ✎ ✕ (o'p-t'ᵉ-mŭm) [lt.] *s.* derjenige Temperaturpunkt, bei welchem die Verwandlungsprozesse mit der größten Wirksamkeit vor sich gehen.

optimus (o'p-t'ᵉ-muß) [lt.] *s.*, Schul-*sl.* erster Schüler; Primus *m* o'mnium.

option (o'p-sch'n) [lt. *option-em*] *s.* 1 Wahlrecht *n*, freie Wahl; ✎. — 2. † Wunsch *m*. — 3. *eccl.* England: ehm. Recht des Erzbischofs, bei der Weihe eines Bischofs die erste erledigte Pfründe in dessen Sprengel mit einem seiner eigenen Kaplane zu besetzen. — 4. ✾ Prämiengeschäft *n* ✎. — *Syn.* *option* bedeutet die Freiheit, zwischen zwei oder mehreren Dingen zu wählen; *choice* ist die Tätigkeit selbst, das Resultat des Wählens, aber auch die Freiheit des Wählens; *preference* (Vorziehen, Vorliebe) ist das Resultat des Wählens; *election* bezeichnet nur die Wahl von Personen, nicht von Sachen.

§ **Zu ~ 1:** local ~ s. local 1 ✎; at ~ nach Belieben, nach freier Wahl; at (oder in) your ~ in Ihrer Wahl; the other is left at your ~ es steht Ihnen frei, den andern zu wählen; ~ of sale Kaufrecht *n*; ~ of purchase Vorkaufsrecht *n*; ~ of redemption Rückkaufsrecht *n*; ~ of the crown Recht des Königs, die erledigten Pfründen zu vergeben; ~ of the law Recht des Gerichts, die Verurteilung zu mildern; ~ of the market Recht des Käufers, die Lieferung der gekauften Waren zur bestimmten Zeit zu verlangen; ~ of the seller Recht des Verkäufers, die Lieferung zu verlangen; ~ of the vendor = ~ of the seller; ~ to put Verkaufsrecht *n*; ~ to call Kaufrecht *n*, Option *f*, zu geben (Recht des Verkäufers, die verkauften Waren zu einem bestimmten Preis zu liefern); ~ to take Kaufrecht *n*, Option *f*, zu nehmen (Recht des Käufers, die Lieferung der gekauften Waren zur bestimmten Zeit zu verlangen); at your ~ ~, ~ to call or ~ to take ~ to put Verkaufsrecht *n*, Option *f*, zu geben (Recht des Verkäufers, die verkauften Waren zu einem bestimmten Preis zu liefern); at your ~ nach Belieben, nach freier Wahl; at your ~ nach der Rangierung in der ersten Prüfung; to have a ~ of a th. (oder in) a place, etwas vorziehen; to have the ~ of a th. (oder in) a place, etwas vorziehen; to have the ~ of a th. (oder in) a place, etwas vorziehen; to have the

or[2] † od. (ō'r) [a/c. ær, ꝛc.] **I** *adv.* 1. vorher, schon. — **II** *prp.* 2. vor. — **III** *cj.* 3. bevor; eher als; noch zuweilen gebr.: or ever (o'er od. ere) ehe (denn), bevor (überhaupt). — 4. daß nicht, damit nicht; als (nach einem *comp.*). — Vgl. ~[1] u. [3].

or[3] (ō'r) [fr. *id.*, lt. *aurum*] *s.*, *her.* Gold *n.*

ora † (ō'r-RA) *s.* altengl. Rechnungsmünze.

orabassu (ō-ra-bā'r-ssū (u)) *s.*, *zo.* südamerikanischer Spring-affe (bsd. *Callithrix Moloch*). [*f* (*Atriplex*).]

orach(e) ♀ (o'r-ătsch) [fr. *arroche*] *s.* Melde[1] *f*

oracle (ō'r-ĸ-tl) [lt. *ora'culum*] **I** *s.* 1. grch. u. röm. Alt.: Ora'kel *n.* — 2. *bibl.*: a) (mit ~s *pl.*) Ausspruch *m*, lebendiges Wort Gottes; b) das Allerheiligste im jüdischen Tempel; auch der Tempel selbst; c) Verkünder *m* des göttlichen Willens; Engel *m*; Prophe't *m.* — 3. *fig.* [der für untrüglich gilt oder gelten will; Weiser *m.* — 4. *fig.* untrügliche Entscheidung, weiser Ausspruch. — 5. et. das als unfehlbarer Führer od. als mustergiltige Richtschnur angesehen wird. — 6. F to work the ~ (well) j-n zu seinem Vorteil benutzen, beeinflussen; et. pfiffig anlegen; F einen Raub ausheckeln. — **II** † *v/n.* 7. (ein) Orakel verkünden, weissagen.

oracler † (o'r-ĸ-ă-tl-ĕr) *s.* Ora'kelverkünder *m.*

oracular (ō-ra'-kiu-lĕr) *a.* □ 1. Ora'kel-...; Orakel verkündend. — 2. orakelmäßig, prophe'tisch; weise. — 3. orakelhaft, geheimnisvoll, dunkel. [larness.]

oracularity (ō-răk-iu-lă'r-ĸ-tē) *s.* = oracu-

oracularness (ō-ra'-kiu-lĕr-n'ß) *s.* das Orakelmäßige, Orakelhafte.

oraculous † (ō-ra'-kiu-lŏß) *a.* □ = oracular.

oraculousness † (~-ĸß) = oracularness.

orage (fr.: ŏ-ra'j) [fr.] *s.* 1. ✎ Sturm *m* (auch *fig.*). — 2. ⊙ Orgelbau: sturmnachahmende Orgelstimme. [(auch *fig.*).]

oragious ✎ (ō-rē'-dj-ŏß) [fr.] *a.* stürmisch)

oraison † (ō'r-ĸ-ßn) [fr.] *s.* = orison.

oral (ō'r-ĸl) [lt. *os*, *oris*] *a.* □ 1. Mund-... (auch *anat.*). — 2. mündlich (*ant.* written); ~ examination mündliche Prüfung; jur.: ~ pleading mündliche Verhandlung. — 3. ♁ *anat.* ora'l; Mund-... (bei niederen Tieren die Mundseite des Körpers bezeichnend).

orale (ō-rē'-li) [mlt.] *s.*, *eccl.* Ora'le *f*, Kopftuch *n*, Meßschleier *m* des Papstes.

Oran (ō-ra'n) *npr.* (St. u. Provinz in Algerien).

orang (ō-ră'n[g]) *s.*, *zo.* = orang-outang.

Orange[1] (o'r-ĸndj) **I** *npr.* 1. Ora'nien *n* (ehm. kleines südfr. Fürstentum); Prince of ~ Prinz *m* von Oranien: a) bsd. Wilhelm III. v. England (1650–1702); b) Titel des jedesmaligen Kronprinzen der Niederlande. — 2. Oranjefluß *m* in Süd-Afrika; ~ Free State Oranje-Freistaat *m* in Süd-Afrika. — 3. Orten. der *U.S.* — **II** *a.* 4. zum Fürstentum Oranien gehörig. — 5. zu den Orangisten (siehe Orangeman[1] 2) gehörig; Orange-...

orange[2] (o'r-ĸndj) [fr.] **I** *s.* 1. ♀: a) Orange *f*, Pomeranze *f*, Apfelsine *f*; b) = orangetree; ♆. — 2. Orangefarbe *f*) *n.* — 3. *her.* orangefarbener Ball. — **II** *a.* 4. Orange-... — 5. orangefarben, orangegelb.

§ Zu ~ I ♀: bergamot ~: a) Bergamottzitrone *f* (Frucht von *Citrus berga'mea*), b) echte Zitrone (Frucht v. *Citrus me'dica*); bitter ~ = Seville ~; China ~ süße Orange, Apfelsine *f*; Maltese ~ = blood-orange; mandarin ~ Mandarine *f* (kleine abgeplattete Orangen-art); native ~ = orange-thorn; noble ~ = mandarin ~; osage ~ = maclura; Seville ~ bittere Orange, Pomeranze *f* (Frucht von *Citrus byara'dia* od. *vulga'ris*; Wortspiel mit civil *SH.M.N.2,1,304*); *fig.* sucked ~ ausgequetschte Zitrone (Mensch, dessen Arbeitskraft erschöpft ist); sweet ~ = China ~.

orangeade (ŏr-n-dj-ē'd) [fr.] *s.* Orangeade *f*, Pomeranzen-limonade *f*, -wasser *n.*

orange-admiral (o'r-ĸndj-ăd-mĭ'-rl) *s.*, *zo.* Orange-Admira'l *m* (*Conus aurisi'acus*).

orange-agaric ♀ (~-ă'g-ĭ-rĭk od. ~-ă-gă'-rĭk) *s.* Reizler *m*, Rotling *m* (Pilz; *Aga'ricus delicio'sus*).

orangeat (*CT.D.* ŏr-n-gă't, *IMP.D.* ŏ'r-n-gĭt, fr.: ŏ-rą-ga') [fr.] *s.* 1. tandierte Orangen- od. Pomeranzen-schale. — 2. = orangeade.

orange-bird ⑥ (o'r-ndj-bē'd) *s.*, *orn.* Art west-indischer Sperlingsvogel mit orange-farbener Brust (*Tana'gra xena*).

~-bitters (~-bĭt-tĕrs) *s/pl.* Pomeranzenlitör *m.*

~-blossom ♀ (~-blŏß-m) *s.* Orangenblüte *f* (bsd. zum Brautkranze verwendet).

~-boy (~-bŏ̄) *s.* Knabe, der mit Apfelsinen handelt.

~-butter (~-bŏt-tĕr) *s.* Orangenmarmela'de *f* (Mus). [schale.]

~-chip (~-tschĭp) *s.* tandierte Pomeranzen-s

~-colour (~-kŭl-ĕr) *s.* Orange(n-farbe *f*) *n.*

~-coloured (~-kŭl-ĕrd) *a.* orangefarben.

~-crowned (~-kraũnd) *a.*, *orn.* mit orangefarbenem Schopf (Vogel).

~-flower ♀ (~-flau-ĕr) *s.* Orangenblüte *f*; oil of ~s Orangenblüten- oder Nero'liöl *n*; † ~ water = orange-water. [handelt.]

~-girl (~-gȫl) *s.* Mädchen, das mit Apfelsinen

~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Art amerikanisches Hartheu (*Hyperi'cum mudicaule*).

~-grove (~-grōw) *s.* Pomeranzengarten *m.*

~-house (~-haũß) *s.* = orangery 1.

Orangeism (o'r-n-dj-ĭzm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Orangisten (s. Orangeman[1] 2).

orange-lake ⑥ (o'r-ndj-lēk) *s.* Orangelack *m.* [Mennige (Farbe).]

orange-lead ⑥ (~-lēd) *s.* orangefarbige

orangeleaf ♀ (~-lĭf) *s.* neu-seeländischer trapp-artiger Strauch (*Copro'sma lu'cida*).

orange-legged (~-lĕgd od. ~-lĕg-'d) *a.*, *orn.* mit rostbraunem Schenkel; ~ hobby rotfüßiger Falk (*Timnu'culus ru'fipes*).

orange-lily ♀ (~-lĭl-ē) *s.* Feuerlilie *f* (*Li'lium bulbi'ferum*). [farbiger Boi.]

orange-list ♅ (~-lĭßt) *s.* ehm.: Art breiter

Orangeman[1] (~-măn) [Orange[1]] *s.* (*pl.* ~en, ~men) 1. (Spottname) irischer Protestan't (17. *sæc.*). — 2. Orangi'st *m* (Mitglied einer geheimen politisch-protestantischen Gesellschaft in Irland [1795]).

orange-man[2] ⑥ (~-măn) [orange[2]] *s.* 1. Apfelsinenhändler *m.* — 2. ♁ = oranger.

~-musk ♀ (~-mŭßk) *s.* Muska't-s, Pomera'nzen-birne *f*. [ranzen(schalen)-öl *n.*)

~-oil (~-ŏĭl) *s.* Orangen(schalen)-s, Pome-

~-pea ♀ (~-pī) *s.* junge unreife Pomeranze.

~-pear ♀ (~-pär) *s.* = orange-musk.

Orange-Peel[1] (~-pīl) *npr.* Beiname, den die Irländer dem Sir Robert Peel beilegten.

orange-peel[2] ♀ (~-pīl) *s.* Apfelsinenschale *f*; bsd. (auch candied ~ tandierte) Pomeranzen-schale; oil of ~ = orange-oil.

orange-pekoe ♅ (~-pī'-kō) *s.* Art schwarzer chinesischer Thee.

orange-pippin ♀ (~-pĭ'p-ĭn) *s.* Art Apfel.

oranger ♁ (ŏ'r-n-dj[ĕr]) *s.* Orangen-, Apfelsinen-Transportschiff *n.*

Orange-River ⑥ (o'r-ndj-rĭ'w-ĕr) *npr.* = Orange[1] 2; ~ Free State = Orange Free State (siehe Orange[1] 2).

orangeroot ♀ (~-rūt) *s.* = goldenseal.

orangery (ŏ'r-n-dj-ĕ-rĭ, *CT.D.* o'r-ĸ-ndj-rĭ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭs) 1. Orangerie *f* (Gewächshaus für Pomeranzen ꝛc.). — 2. † Art Schnupftabak. — 3. † Riechwasser *n.*

oranges-and-lemons (o'r-n-dj-ĕs-ănd-le'm-ŭns) *s.* ein Kinderspiel, bei dem zwei Erwachsene sich die emporgehobenen Hände reichen, während die Kinder paarweise durch die so gebildete Pforte ziehen und ein Lied singen, das mit obigen Worten beginnt.

oranges-and-sherbet (o'r-n-dj-ĕs-ănd-schör'-bt) *s.* Art Apfelsinenkultmonade *f.*

orange-skin (o'r-n-dj-ßkĭn) *s.*, *med.* Orangefarbe der Haut (bsd. bei neugeborenen Kindern). [tabak.]

~-snuff (~-ßnŏf) *s.* wohlriechender Schnupf-

~-stamper (~-ßtăm-pĕr) *s.*, *zo.* = orange-admiral. [*n.* — **II** *a.* pomeranzenbraun.]

~-tawny (~-tă-nē) **I** *s.* Pomera'nzenbraun)

~-thorn ♀ (~-*thō*'n) *s.* australisches Klebsamen-Gewächs (*Citrio'batus*); a fine eßbare, gelbe Beere.

~-tip (~-tĭp) *s.*, *ent.* Schmetterling mit orangefarbenen Flügelspitzen.

~-tree ♀ (~-trē) *s.* Orangen-, Pomeranzenbaum *m* (*Citrus aura'ntium*). [wasser *n.*]

~-water † (~-wă'-tĕr) *s.* Orangenblüten-

~-wife (~-waĭf), **~-woman** (~-wŭm-n) *s.* Apfelsinenhändlerin *f.*

orangite ♁ (o'r-n-dj-ĭt) *s.*, *min.* Orangi't *m* (pomeranzengelbe Abart des Thori't s).

orang-outang (ō-ră'ng-ū-tăn'), **~-utan** (~-ū-tăn) [malaiisch] *s.*, *zo.* Orang-Utan(g) *m* (*Pithe'cus sa'tyrus*).

Oranje (o'r-ĸndj) *npr.* = Orange[1] 2.

orant (o'r-ĸnt (ą)) [lt.] *s.* (*pl.* auch ~es, ō-nă'r-n-tĭß), Kunst: Beterin *f.*

orarian (ō-ră'r-ĸ-ăn) [lt.] *a.* auf die See- ꝛc. Küste bezüglich; Küsten-...

orarium ♁ (ō-ră'r-ĸ-m) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rĭ-a) **I** = orary. — 2. ehm.: lateinisches Gebe'tbuch zum Privatgebrauche.

orary (ō'r-ĸ-rĭ-um) [lt. *ora'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ's) 1. grch. u. röm. Alt.: Schweiß- ꝛc. Tuch *n* (auch zum Beifallwinken im Zirkus gebr.). — 2. *eccl.*: a) Stola *f*; b) Art Binde *f* am Bischofsstabe.

orate * *Am.* (ō'r-nēt (ą)) *v/n.* ①b. *co.* oder *contp.* reden, eine Rede halten.

oration (ō-rē'-schĭn) [lt.] **I** *s.* 1. feierliche Rede, Standrede *f*; funeral ~ Leichenrede *f*; to deliver an ~ eine (große) Rede halten. — 2. † Gebe't *n*, Bitte *f*. — 3. *prov.* Lärm *m*, Aufruhr *m*. — **II** † *v/n.* 4. e-e Rede halten. — *Syn.* (1) s. harangue.

orationer † (ō-ra'-schĭ-nĕr) *s.* Bittsteller(in).

oratiuncle ✎ (ō-ra'-schĭ-ŭ'n-tl) [lt.] *s.* kurze Rede.

orator (ō'r-ă-tĕr) [lt.] *s.* 1. öffentlicher Redner (✎ auch von Frauen); O~ Henley Bezeichnung des engl. Vorlesers John Henley (1692–1756). — 2. Verteidiger *m*. — 3. jur.: a) Kläger *m* beim Kanzleigericht; b) ✎ Bittsteller *m*. — 4. *univ.* (a. public ~) Sprecher *m*, Vertreter *m* des Senats bei allen öffentlichen Angelegenheiten. [torical.]

oratorial (ŏr-ă-tō'-rĭ-ăl (ą)) *a.* □ = ora-

oratorian (~-rĭ-n) **I** *a.* = oratorical. — **II** *s.*, *eccl.* Oratoria'ner *m*, Oratori'st *m* (Priester vom Orato'rium; s. oratory 5).

oratoric(al) □ (ŏr-ă-tŏ'r-ĭk-tl, ~-ĭ-kl) *a.* redneriſch, orato'risch, rheto'risch.

oratorio (ŏr-ă-tō'-rĭ-ō (ą)) [lt.] *s.* 1. *eccl.* = oratory 5. — 2. ♂ Orato'rium *n.* — 3. Textbuch *n*) *m* eines Orato'riums.

oratorious † (~-rĭ-ŭß) *a.* □ = oratorical.

oratorise (ą) ✎ od. F (o'r-ă-tă-rĭ-zĕ'l) *v/n.* ①b. als Redner auftreten, wie ein R. sprechen.

oratory (ō'r-ă-tŏ-rĭ (ą)) [lt.] **I** † *a.* 1. redneriſch. — **II** *s.* 2. Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*. — 3. Redeübung *f*. — 4. † Gebe't *n*, Bitte *f*. — 5. *eccl.* (mit *pl.* ~ies, ~rĭ's) Orato'rium *n*, Bet-platz *m*, -zimmer *n*, -kapelle *f*, -haus *n*; O~ s. of St. Philip Neri im 16. *sæc.* zu Florenz von Philipp Neri gestiftete Brüderschaft zur Pflege hilfsbedürftiger Pilger; priest (od. father) of the ~ = oratorian II.

oratress (o'r-ă-trĕß) [s. **Ix** (~trĭß)] [lt.] *s.* 1. Rednerin *f*. — 2. jur.: Bittstellerin *f*; Klägerin *f* (s. orator 3).

orb[1] (ōrb) [fr. v. lt. *orbis*] mst *poet.* **I** *s.* (*s/m.*) 1. Kreis *m*, Ring *m*, Rund *n*, Zirkel *m*; auch runde Scheibe des Mondes ꝛc. —

2. Rad *n* e-s Wagens. — 3. ✎ *fig.* Wirkungskreis *m*. — 4. Kreis(-bahn *f*, -lauf *m*) *m*, ✎ *ast.* Umlaufszeit *f* eines Planeten. — 5. kugelförmiger Körper, Kugel *f*, Ball *m*. — 6. (auch celestial ~) Himmelskörper *m*, bsd. Sonne *f* oder Mond *m*; the bright ~s of heaven die glänzenden Himmelskörper *m/pl*. — 7. Auge *n*, Augapfel *m*; his wandering ~s sein wandernder Blick. — 8. Hohlkugel *f*; bsd. ehm. *ast.* Sphäre *f*. — 9. *astrol.* Raum, über den der Einfluß eines Planeten ꝛc. sich erstreckt. — 10. *her.* Reichsapfel *m*. — 11. *arch.* flacher, runder Bossen (s. boss¹ 1). — 12. ✕ ehm.: kreisförmige Truppen-aufstellung. — **II** *v/a.* ⓐa. 13. in e-n Kreis einschließen, umringen, rund umschließen. — 14. ✎ to ~ oneself sich kreisförmig bewegen. — 15. in einen Kreis formen, runden. — **III** ✎ *v/n.* ⓐa. 16. einen Kreis bilden, sich runden. — Vgl. ~².

orb² † (oᵘb) [lt. *orbus* beraubt] **I** *a.* = orbate. — **II** *s.*, *arch.* blindes Fenster ꝛc., (Fenster- ꝛc.)Blende *f*. — Vgl. ~¹.

orbate † (ōᵘ′-bāt) [lt.] *a.* der Eltern od. Kinder beraubt; vaterlos, verwaist; kinderlos.

orbation † (ōᵘ-beᵘ′-shᵉn) *s.* Verlust *m* der Eltern oder Kinder; Verwaisung *f*; weitS.: Beraubung *f*; Dürftigkeit *f*, Armut *f*.

orbed (oᵘbd, *poét.* mit ōᵘ′-bᵉd) *p.p.* und *a.* 1. kreisförmig, kugelförmig, rund; gewölbt — 2. rund ausgefüllt; *fig.* abgerundet, vollkommen. — 3. umringt ꝛc. (s. orb¹ II).

orb-fish (oᵘrb-fish) *s.*, *ichth.* 1. Sattelfisch *m* (*Cha'todon ephi'ppium*. — 2. = globe-fish.

orbic(al) † (oᵘr′-bik, ~bᵉ-kᵉl) [lt.] *a.* kugelförmig, sphärisch; auch kreisförmig.

orbicle † (oᵘr′-bikl) *s.* kleiner Kreis; Seifen-Kügelchen *n*.

orbicular ♁ (ōᵘ-bi′-kiᵘ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. kreisförmig, kugelförmig, rund; ↕. — 2. *fig.* abgerundet, vollkommen. — **II** *s.* 3. *ent.* Ringfled *m* auf den Vorderflügeln der Eulen (Schmetterlinge).

☞ Zu ~ I: *anat.* ~ bone Linse *f* (kleinstes der vier Gehörknöchelchen); ♀ ~ leaf kreisrundes Blatt; *anat.* ~ muscle Schließmuskel *m* des Mundes, der Augenlider ꝛc.; *anat.* ~ process = ~ bone; *ent.* ~ spot = ~ 3. [keit *f*, Kugelform *f*.]

orbicularness ♁ † (~-nᵉs) *s.* Kreisförmig-

orbiculate ♁ (~-lit) [lt.] **I** *a.* □ = orbicular 1. — **II** *s.* et. Kreis-, Kugel-förmiges.

orbiculated ♁ (~-lē-tᵉd) *a.* = orbicular 1.

orbiculation ♁ † (ōᵘr-bik-iᵘ-lē′-shᵉn) *s.* = orbicularness.

orbiculus ♁ ♀ (ōᵘr-bi′-kiᵘ-lᵉs) [lt.] *s.* 1. fleischiger Ring um die Geschlechtsorgane der Stapelien. — 2. Scheibchen *n* (rundes Sporenbehältnis im Innern von Pilzen).

orbis ♁ (ōᵘr′-bis) [lt.] *s.*, *ichth.* = orb-fish.

orbit ♁ (ōᵘr′-bit) [lt. *o'rbita*] *s.* 1. (Kreis-) Lauf *m*; bld. *ast.* Bahn *f* e-s Himmelskörpers. — 2. *anat.* Augenhöhle *f*. — 3. *orn.* das Auge eines Vogels umgebende Haut; Augenliderhaut *f*. — 4. *ent.* das Auge eines Insekts umgebender Rand. — 5. ✎ *fig.* kleiner Kreis; kleines Rund des Auges.

orbital ♁ (ōᵘr′-bᵉ-tᵉl, ~r ♁ ✎ (~ᵉl) *a.* 1. *ast.* sich auf die Bahn e-s Himmelskörpers beziehend. — 2 *anat* zur Augenhöhle gehörig; Augenhöhlen-...; das Auge umgebend.

orbitary ♁ (~-ᵉ-ri) *a.* 1. = orbital. 2. *orn.* um die Augenhöhlen befindlich (Federn).

orbitelar ♁ (oᵘr-bᵉ-tī′-lᵉr) [orbit-lo] *a.*, *zo.* ein Radnetz spinnend (Spinne).

orbitelarian ♁ (oᵘr-bᵉ-tī-la′-riᵉn) *zo.* **I** *a.* = orbitelar. — **II** *s.* = orbitelar.

orbitele ♁ (oᵘr′-bᵉ-til) [lt. *orbis*, *tela*] *s.*, *zo.* Radspinne *f*. [bitelar.]

orbitelous ♁ (oᵘr-bᵉ-ti′-lᵉs) *a.*, *zo.* = or-

orbitoidal ♁ (~-tōi′-dᵉl) *a.* = orbicular 1.

orbitolite ♁ (oᵘr-bi′-tᵉ-lāt) [neu-lt.] *s.*, *zo.* 1. Art Wurzelfüßer. — 2. Art fossile Koralle.

orbitonasal ♁ (oᵘr-bᵉ-tᵉ-neᵘ′-zᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* zur Augenhöhle und Nase gehörig.

orbitual ♁ † (oᵘr-bi′-tiᵘ-ᵉl) *a.* = orbital. [*a.* = orbital.]

orbituary ♁ ✎ (~tiᵘ-rᵉ) [✎ für orbitary]

orbitude † (oᵘr′-bᵉ-tjūd, ~y † (~ᵉt) *s.* = orbation. [rund.]

orb-like ♁ (oᵘr′b-lāk) *a.* kreisähnlich, kreis-

orb-weaver (~-wī-wᵉᵘ) *s.*, *zo.* = orbitele.

orby ✎ (oᵘr′-bᵉ) *a.* 1. kreisähnlich, scheibenförmig. — 2. in kreisförmiger Bewegung.

orc † (oᵘrk) [lt.] *s.*, *zo.* = grampus 1.

Orcades (oᵘr′-kᵉ-diz) [lt.] *npr/pl.* = Orkney Islands.

Orcadian (oᵘr-keᵘ′-diᵉn) [Orcades] **I** *a.* orkadisch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Orkaden.

orcanet ♀ (oᵘr′-kᵉ-net) [fr.] *s.* = alkanet 1.

orcein ♁ (oᵘr′-sē-in) *s.*, *chm.* Orcein *n* ($C_7H_7NO_3$; Hauptbestandteil des käuflichen Orseillefarbstoffes).

orch † (oᵘrk) *s.* ✎ für ore.

orchal † (oᵘr′-kᵉl) *s.* = archil.

orchanet ♀ (oᵘr′-kᵉ-net) [fr.] *s.* = alkanet 1.

orchard (oᵘr′-tshᵉᵘd) [a/e. *orcerd*] *s.* 1. † (Kraut-)Garten *m*. — 2 Obstgarten *m*.

orchard-clam *Am.* (~-klam) *s.*, *zo.* Art Venusmuschel *f* (*Venus mercena'ria*).

orchard-grass ♀ (~-gnās) *s.* Knaulgras *n* (*Da'ctyis glomera'ta*). [für Obst.]

orchard-house (~-hauß) *s.* Treibhaus *n*

orcharding (oᵘr′-tshᵉᵘ-diŋ) *s.* 1. Obst-(garten)bau *m*, Obstzucht *f*. — 2. *Am.*, *coll.* Obstgärten *m/pl*.

orchardist (~-dist) *s.* Obstgärtner *m*.

orchard-oriole (oᵘr-tshᵉᵘ-dᵉ-oᵘ′-riᵉl) *s.*, *orn.* Art Trupial *m* (*I'cterus spu'rius*).

orchat † (oᵘr′-tshᵉᵘt) *s.* = orchard.

orchel(la) † (oᵘr′-tᵉl, oᵘr-te′l-la) *s.* = archil.

orchella-weed ♀ (oᵘr-te′l-la-wīd) = archil 2.

orches ♁ (oᵘr′-tiz) *s pl.* von orchis¹.

orchesography ♁ (oᵘr-kᵉ-sho′g-raᵘ-fi) [grch.] *s.* Abhandlung *f* über den Tanz, Tanzbeschreibung *f*.

orchestic ♁ (oᵘr-te′ß-tik) [grch.] grch. Alt.: **I** *a.* orchestisch, zur bsd. theatralischen Tanzkunst gehörig; Tanz-... — **II** *s.* (a. ~s *sg.* und *pl.*) Orchestik *f*, Orchestis *f*, besonders theatralische Tanzkunst.

orchestra (oᵘr′-kᵉ-strᵉ) [grch.] *s.* 1. Alt.: Orchestra *f*: a) im grch. Theater: Platz für den Chor; b) im rom. Theater: Sitzplatz für die Senatoren ꝛc. — 2. jetzt: ♁ Orchester *n*: a) Musikbühne *f* (Platz für die Musiker); b) Orchester-Personal *n*, Musik-Chor *n*. — 3. *Am.* ehm.: Kirchen-Chorgalerie *f* am entgegengesetzten Ende von der Kanzel als Platz für die Musiker, die den Gesang begleiten.

orchestral ♁ (oᵘr-te′ß-tᵉl od. oᵘr′-kᵉ-strᵉl) *a.* zum Orchester gehörig; Orchester-...; ~ flute Flötenstimme *f* der Orgel; ~ pitch Kammerton *m*.

orchestra-stall (oᵘr′-kᵉ-strᵉ-stāl) *s.*, *thea.* Sperrsitz(platz) *m*.

orchestrate ♁ (oᵘr′-kᵉ-strēt) *v/t.* und *v/n.* (t b. (Musik) für Orchester einrichten oder komponieren, instrumentieren.

orchestration ♁ (oᵘr-kᵉ-strē′-shᵉn) *s.* Einrichten *n* od. Komponieren *n* der Musik für ein Orchester, Instrumentatio *n* *f*, Instrumentierung *f*.

orchestre † (oᵘr′-kᵉ-stᵉr) [fr.] *s.* = orchestra.

orchestric ♁ (oᵘr-te′ß-trik) *a.* = orchestral.

orchestrino ♁ (oᵘr-kᵉs-tri′-noᵘ) [it.] *s.* Orchestrino *n* (ähnl. e. Harmonium, dessen Saiten durch ein Rad in Schwingungen gesetzt werden).

orchestrion ♁ (oᵘr-kᵉ′s-triᵉn) *s.* Orchestrion *n*. [*med.* Hodenwehe *n*.]

orchialgia ♁ (oᵘr-kᵉ-a′l-dji-ᵉ) [grch. *s.*, *med.* Hoden- ..

orchic ♁ (oᵘr′-kik) *a.*, *anat.* zu den Hoden gehörig; Hoden- ..

orchid (oᵘr′-kid) [lt. *orchis*] *s.* 1. ♁ ♀ Orchide'e *f*. — 2. *Am.*, Vögel *sl.* Spottname für einen jungen Edelmann (*BARR.*).

orchidaceæ ♁ ♀ (oᵘr-kᵉ-dē′-shi-ē) [orchis²] *s/pl.* Orchide'en *f/pl.*

orchidaceous ♁ ♀ (oᵘr-kᵉ-dē′-shᵉs) *a.* zu den Orchide'en gehörig; orchis-, orchideenartig. [daceæ.]

orchideæ ♀ (oᵘr-kᵉ′-di-ē) *s/pl.* = orchi-

orchideal ♁ ♀ (oᵘr-kᵉ-dē′-ᵉl), **~an** ♁ ♀ (~-ᵉn), **~ous** ♁ ♀ (~-ᵉs) *a.* = orchidaceous.

orchidocele ♁ (oᵘr′-kᵉ-dō-sīl) grch. *s.*, *med.* Hodengeschwulst *f*. [Hodenentzündet *m*.]

orchidologist ♁ (oᵘr-kᵉ-dō′-lᵉ-djist) *s.* Orchide'enkundige(r) *m*.

orchidology ♁ (~-djī) *s.* Orchide'enkunde *f*.

orchil(la) (oᵘr′-kil, oᵘr-ti′l-la) *s.* = archil.

orchilla-weed ♀ (oᵘr-ti′l-la-wīd) *s.* = archil 2. [Hodenbruch *m*.]

orchiocele ♁ (oᵘr′-kᵉ-ō-sīl) grch. *s.*, *med.* Hodenbruch *m*.

orchis¹ ♁ (ō′-kis) [grch.] *s.* *pl.* **~es**, ~ (~ᵉz), *anat.* Hoden *m* *f*. — Vgl. ~².

orchis² ♁ ♀ (~) [grch.] *s.* *pl.* **~es**, ~ (~ᵉz) Knabenkraut *n*, Ragwurz *f*; black ~ Ragwurz *f*; black ~ Knabenkraut *n* (*Orchis nigra*); broad-leaved ~, male-handed ~ Bruch-Knabenkraut *n* (*Orchis latifo'lia*); hoffoon ~, rose ~ weibliches K. (*Orchis mo'rio*); lug-bearing ~, stinking ~ stinkendes K. (*O. coriophora*); female-handed ~, spotted ~ geflecktes K. (*Orchis macula'ta*); greenman ~ = man-orchis; male early ~ männliches K. (*O. ma'scula*); military ~ Helm-orchis *f* (*O. milita'ris*). — Vgl. ~¹.

orchitis ♁ (oᵘr-kai′-tis) [grch.] *s.*, *med.* Hoden-entzündung *f*.

orchotomy ♁ (oᵘr-to′-tᵉ-mi) [grch.] *s.*, *surg.* Hodenschnitt *m*, Ausschneiden *n* der Hoden. [$(C_6H_4O_2)_2$.]

orcin(e) ♁ (oᵘr′-sīn) *s.*, *chm.* Orcin *n*

orcuilitorm ♁ ♀ ✎ (oᵘr′-kᵉ-lī′-fᵉᵘrm) [lt.] *a.*, *bot.* tonnchenförmig (Zellen gewisser Algen).

Orcus (oᵘr′-kᵉs) *npr.*, röm. *myth.* Orkus *m*, Unterwelt *f*.

orcynine ♁ (oᵘr′-sī-nin) [lt.] *a.*, *ichth.* zu einer Art Thunfisch (*Orcy'nus*) gehörig.

ord † od. *prov.* (oᵘd) [a/e.] *s.* 1. Spitze *f*, Rand *m*. — 2. Anfang *m*.

Ord., **ord.** *abbr.* = order; ordinal; ordinance; ordinary; ordnance.

ordain (oᵘr-de′n) [lt. *ordina're*] *v/a.* ⓐa. 1. † ordnen, vorbereiten, zurichten. — 2. einführen, errichten, einsetzen, stiften. — 3. an-, verordnen, vorschreiben, befehlen, verfügen; beschließen, bestimmen. — 4. anstellen, in ein Amt einsetzen (oder über). — 5. *eccl.* ordinieren, j-m die Priesterweihe geben

ordainable (oᵘr-de′-nᵉbl) anzuordnen, anzuordnungsfähig; anstellbar; ordinierbar.

ordainer (oᵘr-de′-nᵉr) *s.* 1. Anordner *m* ꝛc. (s. ordain 3). — 2. Anstellender *m*, *eccl.* Ordinierender *m*. — 3 † Gründer *m*, Schöpfer *m*, Stifter *m*.

ordainment ✎ (oᵘr-de′-nᵉ-mᵉnt) *s.* 1. Anordnung *f*, Bestimmung *f*. — 2. *eccl.* Ordinierung *f*, Priesterweihe *f*.

ordalian (oᵘr-dē′-li-ᵉn) *a.* = ordeal.

ordalium (oᵘr-dē′-li-ᵉm) *s.* = ordeal.

ordeal (oᵘr′-dil, auch oᵘr-dī′l) [a/e. *ordal*, *ordial*, dtsch. Urteil] **I** *s.* 1. Gottesurteil *n* (früher Art Prüfung der Unschuld e. Angeklagten durch Feuer, Wasser ꝛc.); fig. Feuer-, Wasserprobe *f*; to undergo the ~ die Feuerprobe durchmachen. — 2. *fig.* Prüfung *f*, Feuerprobe *f*, harte Probe *f*. — 3. the combat Gottesurteil *n* durch Zweikampf, ~ of the cross Kreuzurteil *n*.

ordeal-bark ♀ (~-bāᵉk) *s.* = doom bark.

~-beam ♀ (~-bīm), **~-nut** ♀ (~-nut) *s.* = calabar bean (☞ calabar¹).

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☤ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (☞ S. IX).

ordeal-root ✕ (ōr′-dē′l- r. o. ōr-dē′-ĕl-nūt) *s.* Wurzel e-r Art v. Krabenangenbaum (*Strychnos*).

ordeal-tree ✕ (ōr-dēl-trē) *s.* Name für verschiedene afrika'nische Giftbäume: a) Rotwasser-, Sassybaum *m* (*Erythrophlœum guineense*); b) Tanghi'nie *f* (*Cerbera Tanghin*).

order (ōr′-dĕr)]a/i., fr. and m/c. *ordre*, It. *ordo*] *abbr.* **Ord.. ord.** I *s.* 1. Ordnung *f*, guter Zustand; ⅋. — 2. gesetzliche öffentliche Ordnung, öffentliche Ruhe; ⅋. — 3. übliche Ordnung der Dinge; Brauch *m*, Sitte *f*. — 4. Ordnung *f*, Anordnung *f*, Reihenfolge *f*, Aufstellung *f*; ⅋. — 5. *rhet.* Wortstellung *f*. — 6. ♔ u. *zo.* Ordnung *f*; ❀: artificial ~ O. e-s künstlichen Pflanzensystems; natural ~ O. eines natürlichen Pflanzensystems. — 7. *arch.* (Säulen-, Bau-)Ordnung *f*; ⅋. — 8. *math.* Ordnung *f*, Grad *m*. — 9. Stand *m*, Rang *m*, Klasse *f*; ⅋. — 10. mit ~s *pl.*: a) geistlicher Stand; b) (holy ~) Grad *m* des geistlichen Amtes; c) (auch holy ~s *pl.*) Priesterweihe *f*, Ordination *f*; d) Ordnung *f*, vorgeschriebene Form einer kirchlichen Handlung; ⅋. — 11. geistlicher, weltlicher, militärischer Orden ⅋. — 12. Orden *m*, Ordenszeichen *n*; ⅋. — 13. Ordre *f*, An-, Verordnung *f*, Verfügung *f*, Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Befehl *m*, Gebot *n*, Geheiß *n*, Instruktion *f*; ⅋. — 14. ✠: a) Ordre *f*, Auftrag *m*, Bestellung *f*, Kommission *f*; b) Auftragsschein *m*; Anweisung *f*; ⅋. — 15. *parl.* (Geschäfts-)Ordnung *f*, Sache *f*; ⅋. — 16. Zweck *m*, Absicht *f*; ⅋. — 17. † Sorge *f*, Maßnahme *f*; to take ~s Vorkehrungen treffen, Schritte thun (for für). — 18. a) Freibillet *n* für Theater *rc.*; b) Anweisung *f* auf ein Freiexemplar e-r Zeitung; c) Einlaßschreiben *n* eines Parlamentsmitgliedes zum Zweck eines Besuches seitens Fremder im Unterhause. — 19. *sl.* large ~, big ~, tall ~ großes, schwieriges od. mühsames Unternehmen. — 20. Schul-*sl.* (Eton) Semmel, Butter u. Milch *f* als Frühstück. — **II** *v/a.* Ⓣa. 21 ordnen, in Ordnung bringen; ✕ ~ arms! Gewehr ab!, Gewehr bei Fuß! — 22. anordnen, einrichten, aufstellen. — 23. in Ordnung halten, leiten, führen, regieren. — 24. an-, verordnen, bestimmen, gebieten, vorschreiben, befehlen, lassen; beordern, wohin bestellen od. schicken; ⅋. — 25. ✠ bestellen, einen Auftrag aufgeben, Bestellungen machen; verschreiben; to ~ a coat e-n Rock bestellen. — 26. ✎ zum Priester weihen, ordinieren. — 27. † *v/bl.* behandeln (Richter 13,12). — 28. to ~ in Verbindung mit *adv.* ⅋. — **III** *v/n.* Ⓘa. 29. befehlen, gebieten. — *Syn.* (13) hehe decision.

Zu ~ 1: ✠ in good ~ and well conditioned gut und wohlbehalten; in ~ in Ordnung; in gutem Zustande; abgemacht; out of ~ in Unordnung, mangelhaft, unvollkommen; nicht wohl, unpaß (opp. a. ~ 15 ⅋); F his liver, &c. is out of ~ er leidet an der Leber *rc.*; 🚂 the line is in working ~ die Bahnlinie ist in betriebsfähigem Zustande; to keep ~ die Ordnung aufrecht erhalten; to lay in ~ in O. bringen, ordentlich hinlegen; to put in ~ (oder to set in ~ oder to reduce to ~) in O. bringen, ordnen.

Zu ~ 2: to be restored to ~ zur Ordnung gebracht werden; to keep in ~ in O. halten; to restore public ~ die öffentliche O. wiederherstellen.

Zu ~ 4: in alphabetical, chronological, &c. ~ in alphabetischer, chronologischer *rc.* Anordnung; numerical ~, ~ of succession Nummern-, Reihenfolge *f*; *elect.* electrochemical ~ of the elements Spannungsreihe *f*; ~ of words Wortfolge *f*, ✕✕ in close (open) ~s in geschlossener (geöffneter) Ordnung; ♔ ~ in line abreast Aufstellung *f* in gerader Frontlinie; ♔ ~ in line ahead Kielwasserformation *f*; ♔ ~ in quarter-line Staffelformation *f*; ✕✕ ~ of battle Schlacht-ordnung *f*; ♔ Gefechtsformation *f*; ✕✕ ~ of encampment Lager-ordnung *f*; ✕✕ ~ of march Marsch-ordnung *f*; ✕✕ ~ of retreat Rückzugs-ordnung *f*; ♔ ~ of sailing Segel-ordnung *f*.

Zu order 7 *arch.*: Attic ~ attische (Säulen-)Ordnung; caryatid ~ Karyati'den-(Ś.-)O. *f*; compound ~, composite ~ komposi'te oder gemischte (Ś.-) O.; Corinthian ~ korinthische (Ś.-)O.; Dorian (oder Doric) ~ dorische (Ś.-)O.; Ionian (oder Ionic) ~ ionische (Ś.-)O.; Roman ~ römische (Ś.-)O.; rusticated ~ (Ś.-)O. *f* mit Bossenwerk; Tuscan ~ toskanische, tuskische (Ś.-)O.; ~ of columns Säulenordnung *f*.

Zu ~ 9: the higher (lower) ~s *pl.* of society die höheren (niederen) Klassen *f/pl.* der Gesellschaft; of the first ~, of the highest ~ vom ersten Range.

Zu ~ 10: *Cath.eccl.*: apostolic ~s *pl.*, holy ~s *pl.*, major ~s *pl.* obere Stufen *f/pl.* des Klerus (Bischof, Priester und Diako'n); minor ~s *pl.* untere Stufen *f pl.* des Klerus (Subdiako'n, Akolu'th, Exorzi'st, Le'ktor und Ostia'rius); to be in full ~s als Diakon sowohl wie auch als Priester ordiniert sein; to be in (holy) ~s dem geistlichen Stande angehören; to confer ~s upon a p. j-n ordinieren; to enter into (oder take) ~s in den geistlichen Stand treten, die heiligen Weihen empfangen, ordiniert werden.

Zu ~ 11: *eccl.* the four ~s *pl.* die vier Bettel-orden (Dominika'ner, Franziska'ner, Karmeli'ter, Augustı'ner); ~ of the freemasons Freimaurer-Orden *m*; O. of the Knights of Malta Malteser-Orden *m*; *Cath.eccl.* third ~ Tertia'rier-Orden *m* (aus Laien-brüdern u. -schwestern bestehend).

Zu ~ 12: O. of Civil Merit Zivilverdienst-Orden *m*; O. of Military Merit Militär(verdienst)-Orden *m*; O. of the Garter Hosenband-Orden *m*.

Zu ~ 13: conformably to ~ nach Vorschrift; O. in Council Kabinettsordre *f*, -befehl *m*; ✕ ~ of the day Tagesbefehl *m* (s. a. ~ 15 ⅋); ✕ marching ~ Marsch-ordre *f*; ✕ pass ~ Erlaubnisschein *m* zum Passieren der Vorposten; sailing ~s *pl.* Segel-ordre *f*; written ~s *pl.* schriftlicher Befehl; to arrange things in one's own ~ eigenmächtige Anordnungen treffen; to be at a p.'s ~s j-m zur Verfügung stehen; to give an ~ (oder to give ~s) einen Befehl erteilen, anordnen, anweisen; to take ~s for (od. about) sorgen, Rat schaffen, Anordnungen treffen für; until further ~s bis auf weiteren Befehl.

Zu ~ 14 mit ✠: ~s for ... Bestellung *f* auf ...; by (oder upon) ~ and for (on) account of ... auf Ordre und für (auf) Rechnung von ...; per ~ laut Bestellung; ✉ postal ~ Postsched *m*; ✉ post-office ~ Post-anweisung *f*, -einzahlung *f*; to cancel (oder countermand) an ~ einen Auftrag widerrufen; to give ~s for (oder about) Bestellungen machen auf, Aufträge geben auf, bestellen; to book an ~ eine Bestellung buchen, eintragen; to withdraw one's ~s from a p. j-m seine Aufträge, Bestellungen entziehen; to pay to a p.'s ~s an j-s Ordre zahlen; Wechsel-Indossament: pay to the ~ of Mr. A. für mich an die Ordre des Herrn A.; to take an ~ for ... eine Bestellung auf ... erhalten; to ~ auf Bestellung; to the ~ of ... an die Ordre von ...

Zu order 15: he rises to ~ er spricht zur Geschäftsordnung; ~! ~! zur Ordnung!; out of ~ nicht bei der Sache; question of ~ Geschäfts-ordnungsfrage *f*; standing ~s *pl.* Geschäftsordnung *f*; call to ~ Ordnungsruf *m*; to call to ~ zur O. rufen; *Am.* to call a meeting to ~ eine Versammlung eröffnen, the member is not in ~ das Mitglied bleibt nicht bei der Sache; the motion is not in ~ der Antrag ist gegen die Geschäftsordnung; ~ of the day Tagesordnung *f*; to be the ~ of the day an der Tagesordnung sein; to pass to the ~ of the day zur Tagesordnung übergehen.

Zu ~ 16: in ~ that ... damit, in der Absicht, daß ...; in ~ to ... um zu ..., zu dem Zweck, zu ...; † in ~ to auf ..., mit Bezug auf ...; in ~ to make oneself understood um sich verständlich zu m.

Zu ~ 24: he ~ed the prisoner into his presence er ließ den Gefangenen vorführen; he was ~ed out of the room er erhielt den Befehl hinauszugehen; to ~ the coach (den Wagen) vorfahren lassen, e-n Wagen bestellen; ~ the man to come again laß den Mann wiederkommen; the physician ~ed his patient to bed der Arzt verordnete j-m Patienten, zu Bett zu gehen; to be ~ed den Befehl erhalten.

Zu ~ 23 to ~ **about** willkürlich schicken, nach Belieben Aufträge geben; nach Willkür beherrschen; I won't be ~ed about ich lasse mich nicht hin und herschicken; to ~ **along** vorwärts gehen lassen; to ~ **away** weg-, fort-schicken, befehlen fortzugehen; fortführen l., fortnehmen lassen; to ~ **back** zurückkehren lassen; (Waren) zurückkommen lassen; to ~ **down** herunterkommen lassen; to ~ **in** hereinkommen lassen, hereinbringen lassen, ins Haus bestellen; to ~ **off** = to ~ away; to ~ **on** vorwärts gehen l.; you are ~ed on to ... Sie sind weiter beordert nach ...; to ~ **out** hinausgehen l., hinausweisen; fortnehmen lassen; can we not ~ out the carriage? können wir nicht anspannen lassen? (*Hk.*); to ~ **up**: a) heraufkommen lassen, b) Euchrespiel: den Kartengeber beauftragen, die ausgespielte Karte gegen eine seiner Karten einzutauschen.

orderable ✎ (ōr′-dĕr-ĕbl) *a.* jahig od. geneigt, Anordnungen, Aufträgen oder Befehlen Folge zu leisten; leicht zu erbitten, folgsam, gelehrig.

order-book (ōr′-dĕr-bŭk) *s.* ⅋ Bestellungs-, Kommissions-buch *n*. — 2. *parl.* (England, Buch, in das Anträge vor ihrer Einbringung einzutragen sind. — 3. ✕ ♔ Parole-, Befehlsbuch *n*. — 4. ✉ *tel.* Revisionsnotizbuch *n*.

order-class (ōr′-klăs) *s.*, *gyom.* Grad *m* od. Ordnung *f* einer Linien-Kongruenz.

orderer (ōr′-dĕr-ĕr) *s.* 1. Ordner *m*, Anordner *m*. — 2. Befehlender *m*; Regierer *m*.

ordering (ōr′-ĕr-ĭng) *s.* 1. Ordnung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*. — 2. Befehl *m*, Gebot *n*; Regierung *f*. — 3. *eccl.* Ordinatio'n *f*.

orderless (ōr′-dĕr-lĕs) *a.* unordentlich, ohne Ordnung, regellos.

orderliness (ōr′-dĕr-lĭ-nĕs) *s.* 1. Ordnung *f*, Regelmäßigkeit *f*. — 2. Ordentlichkeit *f*.

orderly (ōr′-dĕr-lĭ) **I** *a. u. adv.* 1. ordentlich, wohlgeordnet. — 2. regelmäßig, regelrecht, metho'disch. — 3. *fig.* fügsam, bescheiden, friedlich, ruhig, fittsam, gesittet, gesetzt. — 4. zahm, fromm (von Tieren). — 5. ✝

wohlberechtigt. — 6. ⚔ ⚓ in Dienst, dienstthuend; ordonnanzmäßig; Ordonnanz-...; Ordre-...; ⚓. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭs) 7. ⚔ Ordonnanz *f*. — 8. aufsichtführender Wärter in einer Abteilung eines Krankenhauses. — 9. Straßenkehrer *m* in Lo., der gleichzeitig kleine Polizeidienste verrichtet (= street-orderly). — 10. *sl.* John Orderly bei herumziehenden Schauspielern eine fingierte Person, deren Namen als Signal gerufen wird, die Verstellung abzubrechen, da vor der Bude genug Publikum für eine zweite Vorstellung sich gesammelt hat; daher: John Orderly! hör' auf!, mach' Dich davon!

◇ **Zu orderly 6** ⚔ ⚓: on ~ duty auf Ordonnanz; ~ book Order-, Parolebuch *n* (zum Eintragen der Regimentsbefehle); ~ man Ordonnanz *f*; ~ officer Ordonnanz-Offizier *m*; ~ room Kompanie-etc.-Bureau *n* in der Kaserne; ~ sergeant Ordonnanz-Sergeant *m* (ältester Kompanie-Unteroffizier).

ordinability † (ōr-dĭ-nă-bĭl'ĭ-tĭ) *s.* Fähigkeit *f* ordiniert zu werden; Bestimmbarkeit *f* zur Strafe etc.

ordinable † (ōr'-dĭ-nă'bl) *a.* 1. ordinierbar; zur Strafe etc. bestimmbar. — 2. Beziehung habend; führend (to zu).

ordinaire (ōr-dĭ-năr') [fr. (*vin*) *ordinaire*] *s.* gewöhnlicher Tisch-wein in Speisehäusern.

ordinal (ōr'-dĭ-nŭl) [lt.] **I** *a.* 1. die Ordnung bezeichnend; Ordnungs-...; ~ number = ~ 3. — 2. eine naturgeschichtliche Ordnung betr. — **II** *s.* 3. Ordnungszahl *f*. — 4. *eccl.*: a) Ritual'buch *n* für die Ordinierung englischer Geistlicher; b) = ordinale.

ordinale (ōr'-dĭ-nē'-lĭ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~lia, ~lĭ-a), *Cath.eccl.* Meßbuch *n*.

ordinance (ōr'-dĭ-nŭns) [a. f.] *s.* 1. Befehl *m*, Verordnung *f*, Verfügung *f*, Reskri'pt *n*; Gesetz *n*, Satzung *f*; vorgeschriebener Gebrauch); ⚓. — 2. *eccl.* Ri'tus *m*, Zeremoni'e *f*. — 3. *arch.* Gauben- etc. Ordnung *f*, Syste'm *n*. — 4. ✎ (göttliche) Ordnung; knowest thou the ~s of heaven? weißt Du, wie der Himmel zu regieren ist? (Hiob 38,33). — 5. † Anordnung *f*. — 6. † Rang *m*, Stand *m* (*SH.Cor.3,2,12*). — 7. † Kriegs- etc. Ausrüstung *f*; *vlg. coll.* schweres Geschütz. — 8. † Verhängnis *n*, Schicksalsfügung *f* (*SH.C.4,2,145*).

◇ **Zu ~ 1**: ~ of parliament zeitweilige Parlamentsakte; ~ of the forest engl. Forstgesetz unter Eduard I.; *hist.* (England) Self-denying O~ Gesetz von 1645, wonach Parlamentsmitglieder, die ein öffentliches Amt bekleideten, dasselbe innerhalb 40 Tagen nach ihrer Wahl niederlegen mußten.

ordinand (ōr'-dĭ-nănd) [lt. *ordina'ndus*] *s.*, *eccl.* zu ordinierender Geistlicher.

ordinant (ōr'-dĭ-nănt) [lt. *ordinant-em*] **I** † *a* bestimmend, waltend (*SH.II.3,2,48*). — **II** *s.*, *eccl.* Ordinierender *m*.

ordinary (ōr'-dĭ-nĭ-rĭ) [lt. *ordina'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. ordentlich, regelmäßig; gewohnlich, gebrauchlich; herkommlich; ⚓. — 2. gemein, niedrig, ordina'r; an ~ fellow ein gemeiner Mensch. — 3. gewöhnlich, alltaglich, durch nichts ausgezeichnet; mittelmäßig; ~ face Alltagsgesicht *n*; ⚓ ~ sailor, ~ seaman Leichtmatrose *m* (noch ungeübter, auf geringerem Sold stehender Matrose). — 4. † u. ℙ häufig, nicht schon, ordinar. — 5. ♫ *Am.* ~ time Geschwindschritt *m*. — 6. † ~ table Spielhaus *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 7. the ~ das Gewohnliche, die feste Gewohnheit, der angenommene Brauch; das im gewohnlichen Gebrauch Befindliche. — 8. das Bestimmte, fester Besitz. — 9. festgesetzte Stufenfolge od. Form, bes. *Cath.eccl.* ta. ~ of the mass) feststehende Ordnung fürs Messelesen. — 10. jur.: a) ordentlicher Richter; b) *eccl.* Richter *m* von Amts wegen in geistlichen Sachen (Erzbischof in seiner Provinz, Bischof in seinem Sprengel etc.); ⚓; c) *Am.* zuweilen Richter *m* eines Gerichtshofes in Testamentssachen. — 11. *her.* Wappenbild *n*; Heroldsfigur *f*; Balken *m*; honourable ~ Ehrenstück *n*; ~ of arms Nachschlagebuch mit Wappenbildern in alphabetischer etc. Ordnung. — 12. ⚓: a) ehm. Besatzung zur Aufsicht eines im Hafen liegenden, außer Dienst gestellten Kriegsschiffes; b) Außer-Dienst-gestellt-sein *n* eines Kriegsschiffes. — 13. Alltagstisch *f*, gewöhnliche Mahlzeit in einem Speisehaus; Wirts-tafel *f*, -tisch *m*, table d'hôte in einer altmodischen Gastwirtschaft. — 14. ℱ Preis *m* einer Mahlzeit. — 15. ℱ Speisehaus *n*, Garküche *f*. — 16. ✎ Durchschnitt *m*, gewohnlicher Schlag. — 17. † Richtschnur *f*, Wegweiser *m*. — 18. in ~: a) in aktivem Dienste; vom Hofe angestellt; Leib-..., Hof-...; b) ⚓ nicht im Dienst (Kriegsschiff); ⚓. — *Syn.* j. common.

◇ **Zu ordinary 1**: jur.: judge ~: a) Engl. ehm. Richter des Ehescheidungsgerichtes, b) Schottland: Sheriff *m* einer Grafschaft; *univ.* (Mittelalter) ~ bible Baccalau'reus der Theologie, dessen Aufgabe es war, die ganze Bibel nach und nach vorzulesen und auszulegen; jur.: ~ care, ~ diligence die unter Umständen v. j-m zu erwartende gewöhnl. Vorsicht od. Klugheit; ⚒ ~ debts *pl.* Buchschulden *f pl.*; jur.: ~ neglect, ~ negligence Mangel *m* der gewohnlichen Sorgfalt; *opt.* ~ ray ordinärer, ordentlicher, gewohnlicher Strahl (bei Doppelbrechung); 🚂 ~ train gewöhnl. jahrplanmäßiger Zug; this is an ~ thing with us das ist bei uns (ganz) gewohnlich.

◇ **Zu ~ 10 b**: court of the ~ von e-m engl. Bischof, der selbständig die Gerichtsbarkeit ausübt, abgehaltene Gerichtssitzung; ~ of assizes and sessions ehm. vom Bischof bevollmächtigter Titularbeamter, der den Übelthätern ihre Galgenverse (s. neck-verse 1) geben mußte; ~ of Newgate Gefängnisgeistlicher, der die Verurteilten zum Tode vorzubereiten hat.

◇ **Zu ~ 13**: a) ambassador in ~ residierender Gesandter; chaplain in ~ to the King (od. Queen) Hofkaplan *m*; physician in ~ to the King (od. Queen) Leib-arzt *m* des Königs (der Königin); professor in ~ ordentlicher Professor; to be in ~ at court Dienst bei Hofe haben; freie Tafel bei Hofe haben; b) ⚓ ship in ~ abgetakeltes, außer Dienst gestelltes Kriegsschiff; to be laid up in ~ außer Dienst gestellt werden (Kriegsschiff).

ordinary-looking (ōr'-dĭ-nĭ-ă'-lu'-kĭng) *a.* von gewohnlichem Aussehen.

ordinaryship ✎ (ōr'-dĭ-nĭ-rĭ-shĭp) *s.* Amt *n* eines ordinary (siehe ordinary 10 b).

ordinate[1] (ōr'-dĭ-nĕt) [lt. *ordina'tus*] **I** *a.* (siehe ~ly) 1. wohlgeordnet, ordentlich; regelmäßig, metho'disch; *geom.* ~ figure regelmäßige Figu'r. — 2. *ent.* in einer oder in mehreren regelmäßigen Reihen stehend (Punkte etc.); ~ eyes *pl.* in bestimmter Anordnung stehende Augen *n pl* der Spinnen etc. — **II** *s.* 3. *geom.* Ordina'te *f*; double ~ konjugierte Ordinate; double ~ to the diameter konjugierte Sehne; oblique ~ schiefwinkelige Ordinate. — Vgl. ~[2].

ordinate[2] † (~nĕt) *v. a.* 1. anstellen, ordinieren. — 2. leiten, bestimmen.

ordinately † (~nĕt-lĭ) *adv.* 1. regelmäßig, metho'disch. — 2. *math.* nach Art einer Ordina'te.

ordination (ōr'-dĭ-nē'-shŭn) [lt. *ordinatio'-n-em*] *s.* 1. Verordnung *f*, Bestimmung *f*; Ratschluß *m* Gottes etc. — 2. [illegible] Beziehung, gehöriges Verhältnis — 3. [illegible] Priesterweihe *f*, Ordinatio'n *f* e-s Geistlichen. — 4. ✎ (An-)Ordnung *f*, Regel *f*. — 5. † Voraus-bestimmung *f*. — 6. *geom.* [illegible] of ~ Winkel *m* zwischen den Koordinaten-Achsen.

ordinative ✎ (ōr'-dĭ-nă-tĭw) *a.* anordnend, [illegible]

ordinato-maculate ✎ (ōr'-dĭ-nē'-tō-mă'-kŭ-lĕt) [lt.] *a.* mit Reihen von Flecken.

ordinato-punctate ✎ (ōr'-dĭ-nē'-tō-pŭngk'-tĕt) [lt.] *a.* mit Reihen von Punkten. [Ordner *m*.]

ordinator (ōr'-dĭ-nē'-tŏr) [lt.] *s.* Anordner *m*, [illegible]

ordinee (ōr-dĭ-nē') [lt. *s.*, *pl.* -*ĭ*] *s.*, *eccl.* Ordinierter.

ordines ✎ (ōr'-dĭ-nēz) *s. pl.* von ordo.

ordnance ⚔ ⚓ (ōrd'-nŭns) [= *ordenance*] *s.*, *coll.* (auch heavy ~, ehm. ✎ ~s *pl.*) schweres Geschütz, Artillerie *f*; Board of O~: a) ehm. Artillerie- und Waffen-Amt *n*, b) *Am.* Kriegsministerium für alles auf Geschützwesen Bezügliche (= Ordnance Office in England: O~ Committee); master of the ~ Feldzeugmeister *m*; master-general of the ~ General-Feldzeugmeister *m*; piece of ~ Kanone *f*; proof of ~ Geschützprobe *f*; rifled ~ gezogenes Geschütz; ~ corps: a) ehm.: Artillerie- und Ingenieur-Korps *n*, b) *Am.* = ~ department Artillerie- u. Zeug-Departement *n*; ~ employed in mountainous countries Gebirgsartillerie *f*; ~ select committee Artillerie-Prüfungskommission *f*; ~ stores *pl.* Bezeichnung alles dessen, was sich auf die Geschützfabrikation, die Ausrüstung und den Dienst der Artillerie bezieht.

ordnanced ⚔ (ōr'-dnănst) *a.* mit schwerem Geschütz versehen (Festung).

ordnance-map ⚔ (ōr'-dnănß-măp) *s.* Generalstabskarte *f*.

~-office ⚔ *Am.* (~ŏf'-ĭß) *s.* Hauptquartier *n* des Artilleriechefs, Verwaltungsbureau *n* des Artillerie-Departements.

~-officer ⚓ *Am.* (~ŏf'-ĭ-ßĕr) *s.* Offizier *m* einem Kriegsschiffe (im Range der dritte Offizier der Über-aufsicht über das Geschütz, die kleine Schußwaffen und die Munition hat.

~-sergeant ⚔ *Am.* (~sär'-dʒĕnt) *s.* Unteroffizier, der das gesamte Geschütz, alle Waffen, Munition etc. in Empfang zu nehmen und zu der wahren hat.

~-survey ✎ (~sĕr'-wē) *s.* amtliche Landesvermessung von Großbritannien und Irland.

ordo ✡ (ōr'-dō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ĭnes, ōr'-nĭz) 1. *pros.* Haupt-abteilung *f* e-r rhythmischen Periode. — 2. in Schulausgaben lateinischer Klassiker: Ordnung *f* der lateinischen Wörter in englischer Folge.

ordonnance (ōr'-dŏ-nănß) [fr.] *s.* Anordnung *f* der Teile eines Kunstwerkes.

ordonnant ✎ (~nănt) [fr.] *a.* ordnend.

Ordovician ✡ ✎ (ōr-dŏ-wĭ'-shĭ-ăn, ~shĭ-ăn ✡ (ōr-dŏ-wĭ'-shĭ-ăn, ~shĭ-ăn) [lt. Ordovices, keltischer Volksstamm in Wales] *a.* u. *s.*, *geol.* e-e Abteilung der Silurformation betr. od.

ordure (ōr'-dĭūr) [fr.] *s.* 1. Kot *m*, Schmutz *m*, Unflat *m*. — 2. † Zoten *f pl*.

ordurous (ōr'-dĭū-rŭß) *a.* [illegible]

Ord., *abbr.* ordinary [illegible]

ore[1] (ōr) *s.* [illegible] mhd. *ēr*, agl. Dipl. [illegible] *mun.* Erz *n*; ⚓. — 2. ✎ [illegible] Geld *n*. — Bgl. ~[2].

◇ **Zu ~ 1**: [illegible]

ore[2] (ōr) *s.* [illegible]

ore[3] (ōr) *s.* [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ♫ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ℳ [illegible]; ℱ railway; ⚓ [illegible]

f/pl.; lean ~, low-grade ~ armes oder mageres Erz; massy ~ Derb-erz *n*; mock ~ Blende *f*; open ~ Himmel-erz *n*; paying ~ ergiebiges Erz; peacock ~ = erubescite; pounded ~ Pochmehl *n*; prismatic ~ prismatischer Eisenglas, Strahlkies *m*; raw ~ Roh-erz *n*; reagent ~s *pl.* Zuschlag-erze *n/pl.*; refractory ~ schwerflüssiges Erz; rich ~ = high-grade ~; roasted ~ = calcined ~; siliceous ~ kieselreiches Erz; slime ~, small ~ Schlich *m*; stamped ~ = pounded ~; stubborn ~ = refractory ~; ~ by groups Erzniere *f*; ~ in beds Flöz-erz *n*; ~ in grains Stufengraupen *f/pl.*; ~ in nodules Erzniere *f*; ~ mixed with rock Bergstufe *f*; ~ rough from the mine Poch-erz *n*; place for mixing ~s Möllerbett *n*; the ~ appears das Erz steht im Anbruch; the ~ continues das Erz hält an.

ore[2] † (ōr ⑨) [a/c. *ār*, dtsch Ehre] *s.* 1. Gunst *f*, Gnade *f*. — 2. Ehre *f*, Ruhm *m*.

ore[3] ♀ (~) *s.* 1. gemeiner Blasentang (*Fucus vesiculo'sus*). — 2. handförmiger Riementang (*Lamina'ria digita'ta*).

öre[4] *prov.* (~) *s.* Art feine Wolle.

öre (ö'r-ʀᵉ) [dänisch] *s.*, *num.* schwedische, norwegische u. dänische Scheidemünze (= 1¹/₁₀₀ Pfg.).

Ore. *abbr.* = Oregon.

oread (o'r-ē-ăd ⑨) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Orea'de *f*, Bergnymphe *f*.

oreala (ō-rē-ă'r-la ⑨) *s.* verwittertes, zu Töpfereizwecken benutztes Gestein aus Britisch-Guiana.

oreas ♁ (ᵉ-ăi'r-ăß) [grch.] *s.*, *zo.* Elen-Antilope *f* (*Ore'as canna*).

ore-assayer ⊖ (o'r-ă-ßē-ᵉr ⑨) *s.* Erzprobierer *m*. | probe *f.*

ore-assaying ⊕ (o''r-ă-ßē'r-ĭn⁵ ⑨) *s.* Erz-probieren *n*.

ore-bearing (o''r-bă'r-rĭn⁵ ⑨) *a.*, *geogn.* erz-führend, -haltig; ~ bed Erzlager *n*.

ore-bin ⛏ (o''r-bĭn ⑨) *s.* Erzlade *f*, Erzkiste *f*. | *f* nach Erz.

ore-boring ⚒ (o''r-bo'r-rĭn⁵ ⑨) *s.* Bohrung *f*.

ore-burden ⛏ (o''r-bō'r-dn ⑨) *s.* Erzgicht *f*.

ore-cake ⊖ (o''r-kē ⑨) *s.* Erzschlich *m*.

ore-calciner ⊖ (o''r-kăl-ßᵉ-nᵉr ⑨) *s.*, *metall.* Röst-ofen *m*.

ore-charge ⚒ (o''r-tſchā'rdʒ ⑨) *s.* Erzgicht *f*.

ore-chest ⚒ (o''r-tſchēßt ⑨) *s.* Erzkiste *f*.

ore-compartment ⚒ (o''r-kᵒm-pa't-mᵉnt ⑨) *s.* Erzbehälter *m*. | quetsche *f*.

ore-crusher ⊖ (o''r-kraōſch-ᵉr ⑨) *s.* Erz-quetsche *f*.

orectic ♁ (ᵉ-rĕc'-tĭk) [grch.] *a.*, *phils.* 1. = appetitive 1. — 2. zum Wollen gehörig; Willens-... | Erzlager *n*.

ore-deposit (o''r-dᵉ-po'ſ-ĭt ⑨) *s.*, *geol.*

ore-dresser ⚒ (o''r-daeß-ᵉr ⑨) *s.* Aufbereiter *m*. | bereitung *f* der Erze.

ore-dressing ⚒ (o''r-dae'ß-tn⁵ ⑨) *s.* Auf-

ore-dy ⚒ (o''r-dăi ⑨) *s.* Erzfall *m*.

ore-flower ⚒ (o''r-flaū-ᵉr ⑧) *s.* Anwitterung *f*. | trichter *m*.

ore-funnel ⚒ (o''r-fŏn-ᵊl ⑨) *s.* Aufgabe-

ore-furnace ⚒ (o''r-fö'r-nᵉß ⑨) *s.* Kupfer-steinschmelz-ofen *m*.

Oregon (ō'r-ă-ᵉ-gᵊn) *abbr.* **Ore(g).** *npr.*: a) Oregon *m* (nordamerikan. Fluß); b) Oregon *n* (Staat der *U.S.*); ♀ ~ grape Art Berberitze *f* (*Be'rberis aquifo'lium*); ⚓ Schiffbau: ~ pine Oregon-Fichtenholz *n*.

Oregonian (ōr-ē-gō'r-nᵉ-ᵊn) **I** *a.* zum Staate Oregon gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) des Staates Oregon.

ore-hammer ⚒ (o''r-hăm-ᵉr ⑨) *s.* Poch-

ore-hearth ⚒ (o''r-hārth ⑨) *s.* (Blei-) Schmelzherd *m*.

ore-house ⚒ (o''r-haūß ⑨) *s.* Möllerhaus *n*, -boden *m*. | oroide.

oreide (o'ʀ-ăi'd, o''r-ĭd ⑨) *s.* u. *a.* =

oreillette (ᵉ-rᵉ-lyᵉ't) [fr.] *s.* an den Ohren hervorstehender Teil eines Turnierhelms.

O'Reilly (ᵉ-ăi'r-lᵉ) *npr.*: Miles ~ Pseudonym des amerikan. Schriftstellers Charles Graham Halpine (1829–68).

O'Rell (ᵉ-rᵉ'l) *npr.*: Max ~ Schriftstellername des Franzosen Paul Blouet (geb. 1848).

Orellana (ō-rĕl-ja'r-na) *npr.* = Amazon[2].

orellin ♁ (ᵉ-rĕ'l-ĭn) *s.*, *chm.* Orelli'n *n* (gelber Farbstoff).

ore-mill ⚒ (o''r-mĭl ⑨) *s.* Erzmühle *f*.

oreodaphne ♁ ♀ (ō-rē-ᵉ-dă'f-nᵉ ⑨) [grch.] *s.* Berg-lorbeer *m*.

oreodon ♁ (ᵉ-ăi'r-ᵉ-dŏn, *WB.* ō''r-ᵉ-don ⑨) [grch.] *s.*, *zo.*, *id.* (vorweltliches Säugetier).

oreodont ♁ (ō''r-ᵉ-ᵉ-dŏnt ⑨) *a.* zum oreodon (s. dss) gehörig. | *a.* or(e)ogra'phisch.

oreographic ♁ (ō-rē-ᵉ-ō-grăă'f-ĭk ⑨) [grch.] | *s.*

oreography ♁ (ō-rē-ŏ'g-ră-fᵉ ⑨) [grch.] *s.* Or(e)ographi'e *f*, Beschreibung *f* der Gebirge; Berg-, Gebirgs-kunde *f*.

ore-picker ⚒ (o''r-pĭk-ᵉr ⑨) *s.* Erzklauber *m*.

ore-roasting ⚒ (o''r-rō'-ſtĭn⁵ ⑨) *s.*, *metall.* ~ furnace Rost-ofen *m*; ~ spot Röst-stadel *m*, -stätte *f*. | Erzscheidemaschine *f*.

ore-separator ⚒ (o''r-ſē'r-pᵉ-rē-tᵉr ⑨) *s.* |

ore-sieve ⚒ (o''r-ſĭw ⑨) *s.* Überwurfsieb *n*.

ore-sifter ⚒ (o''r-ſĭf-tᵉr ⑨) *s.* Siebsetzer *m*.

ore-slag ⚒ (o''r-ſlăg ⑨) *s.* Rohschlacke *f* vom Kupferstein-schmelzen.

ore-smelting ⚒ (o''r-ſmĕ'l-tĭn⁵ ⑨) *s.* (Kupfer-) Rohschmelzen *n*.

ore-stamper ⚒ (o''r-ſtăm-pᵉr ⑨) *s.*, *metall.* (Erz-) Stößer *m*. | stahl *m.*

ore-steel ⚒ (o''r-ſtĭl ⑨) *s.* Erz-, Roh-eisen *n*.

Orestes (ᵉ-rē'ſ-tēſ) *npr.*, grch. *myth.* Ore'st(es) (Sohn Agame'mnons). | schlämmen *n*.

ore-washing ⚒ (o''r-wŏ'ſch-ĭn⁵ ⑨) *s.* Erz-

oreweed ⑤ ♀ (ō''r-wĭd ⑨), **~wood** ♀ ⁂ (~wŭd) *s.* Seegras *n*. | *m*, Verlangen *n*.

orexis ♁ (ō-rĕ'k-ſĭß) [grch.] *s.*, *med.* Hang

orey (ō'r-rᵉ ⑨) *a.* = ory.

orf[1] † (o'ʀf) [a/c.] *s.* Vieh *n*. — Vgl. **~**[2].

orf[2], **~e** (o'f) [grch.] *s.*, *ichth.* = golden ide (s. ide).

orfgild † (o''r-ſ-gĭld) *s.* jur.: Wieder-erstattung *f* gestohlenen Eigentums (Vieh ꝛc.).

orfrai(e)s † (o''r-ſraē) [a/f.] *s.* = orphrey.

orfray † (o''r-ſrē) *s.*, *orn.* = osprey.

orfrays, ~eys † (o''r-ſraēſ) *s.* = orphrey.

orful P (o''r-ſŭl) *a.* ⁂ für awful 4.

orgal † (o''r-gᵊl) *s.*, *chm.* = argol[1].

orgament ♀ † (o''r-gă-mĕnt), **orgamy** ♀ † (~mᵉ) *s.* = origan.

organ[1] (o''r-gᵊn) [lt. *o'rganum*] **I** *s.* 1. Orga'n *n* (auch für die Bedeutungen 2–5 passend), Werkzeug *n* (*a. fig.*). — 2. *anat.* Körperteil *m*, Lebenswerkzeug *n*; ♀. — 3. ✎ Stimme *f* in Bezug auf ihren Klang und Ton. — 4. Phrenologie: Gehirnteil *m* als Sitz oder Ausgangspunkt e-r besonderen Geistesverrichtung. — 5. *fig.* (Stell-) Vertreter *m*, Vermittler *m*; bild. Zeitung *f*; ~ of public opinion Sprachrohr *n* der öffentlichen Meinung. — 6. ♪: a) (ehm. auch **~s** *pl.* oder a pair of ~s) Orgel *f*; b) Harmo'nium *n*, Zimmerorgel *f*; c) † irgend ein anderes Instrument (Pfeife, Harfe ꝛc.; *SH.H.3,2,385*); ♀. — 7. ⚔ *sl.* to carry the ~ mit beschwertem Tornister marschieren. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 8. = organise. — Vgl. **~**[2].

Zu **~ 2:** *ichth.* electric ~ elektrisches Organ der Fische (vgl. auch ~ 6 ♀); *anat.*: ~ of Corti Cortisches Organ im innern Ohr; ~ of hearing Gehör-organ *n*; ~ of smell Riech-organ *n*; urinary ~s *pl.* Harn-organe *n/pl.*; ~ of vision Seh-organ *n*; vocal ~s *pl.* oder ~s *pl.* of speech Sprachwerkzeuge *n/pl.*

Zu **~ 6** ♪: barrel-~ s. dss; electric ~ mittels Elektrizität gespielte Orgel; expressive ~: a) Harmonium *n*, b) Schweller *m*, Crescendozug *m* einer Orgel; fixed ~ = positive ~; full ~ Orgel *f* mit vollem Werk; grand ~: a) = full ~, b) = great ~; great ~ Hauptregister *n* einer Orgel; hydraulic ~ Wasser-orgel *f*; pneumatic ~ Wind-orgel *f*; portable ~, portative ~ Portati'v *n* (tragbare Orgel; ehm.: Haus-orgel, jetzt: Harmonium); positive ~: a) Positi'v *n* (feststehende Orgel), b) = choir-organ; to play the ~ Orgel spielen, orgeln; to preside at the ~ (in der Kirche) die Orgel spielen.

organ[2] ♀ † (o''r-gᵊn) *s.* = origan.

organ-albumin (o''r-găl-bĭū'-mᵉn) *s.*, *chm.* e-n Teil der festen Körpergewebe bildendes Albumin.

~-bellows ♪ (o''r-gᵊn-bĕ'l-ōſ) *s/pl.* Orgelbalg *m*.

~-bench (o''r-gᵊn-bĕnſch) *s.* Orgelbank *f*.

~-bird (~bö'rd) *s.*, *orn.* bild. Flötenvogel *m* (*Gymnorhi'na tibi'cen*).

~-blower (~blō'-ᵉr) *s.* Balgentreter *m*.

~-builder (~bĭl-dᵉr) *s.* Orgelbauer *m*.

~-case (~keß) *s.* Orgel-gehäuse *n*, -kasten *m*.

~-chamber ♪ (~tſchem-bᵉr) *s.* Gehäuse *n* einer großen Kirchen-orgel.

organdie, ~y Ψ (o''r-gᵊn-dē) [fr.] *s.* feiner gemusterter Musselin.

organer † (o''r-gă-nᵉr) *s.* = organist 1.

organ-fish (o''r-gᵊn-fĭſch) *s.* = drum[1] 3.

~-gallery ♪ (~găl-ᵉ-rᵉ) *s.* = organ-loft.

~-grinder F (~graĭn-dᵉr) *s.* Dreh-orgel-spieler *m*, Leier(kasten)mann *m*.

~-gun ⚔ (~gᵊn) *s.* = orgee 2.

~-harmonium ♪ (o''r-hăr-mō''-nĭ-ᵉm) *s.* großes Harmo'nium, das als Ersatz e-r Kirchen-orgel dient.

organic (o''r-gă'r-ĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. ✎ als ein Orga'n oder Werkzeug wirkend oder dienend; zweckdienlich (meist *fig.*). — 2. ♁ orga'nisch; zu einem Körperteil oder dessen Verrichtungen gehörig; mit Lebenswerkzeugen versehen, belebt; ♀. — 3. ✎ von den bild. Sinnes-Organen hervorgebracht; ~ pleasure Vergnügen *n* der Sinne. — 4. ♁ *chm.* organisch (ehm.: aus dem Pflanzen- und Tier-reich stammender Körper; jetzt: die Kohlenstoffverbindungen betreffend) ♀. — 5. *fig.* organisiert, (in sich) gegliedert; a. systema'tisch; *geom.* ~ description of curves Darstellung *f* von Kurven mit Hilfe von Instrumenten. — 6. ♁ Philologie: nicht untergeordnet od. zufällig. — 7. organisierend; Haupt-..., Grund-... — 8. ♪ † für Instrumente bestimmt (Musikstück); ~ music Instrumenta'l-Musi't *f*. — **II** ♁ † *s.* 9. *phls.* Lehre *f* von den Denkwerkzeugen.

Zu **~ 2** ♁: ~ body organischer Körper, Organi'smus *m*; *med.* ~ disease organische Krankheit; *physiol.* ~ force Lebenskraft *f*; *geol.* ~ remains *pl.* organische Überreste *m/pl.*

Zu **~ 4** ♁ *chm.*: ~ acid organische Säure; ~ analysis Elementa'r-Analy'se *f* (Zerlegung eines organischen Körpers in seine Bestandteile); ~ base = alkaloid; ~ chemistry organische Chemie; ~ radical organisches oder zs.-gesetztes Radika'l.

organical (o''r-gă'r-nĭ-kᵊl) *a.* □ = organic.

organicalness (o''r-gă'r-nĭ-kᵊl-nᵉß) *s.* orga'nische Beschaffenheit.

organicism ♁ (o''r-gă'r-nĭ-ſĭſm) *s.*, *med.* Lehre, daß jede Krankheit in der Verletzung eines bestimmten Orga'nes ihren Grund habe.

organie † (o''r-gă'-nᵉ) *s.* = organy[1] und [2].

organific ♁ ✎ (o''r-gă-nĭ'f-ĭk) [✱.] *a.* 1. e-n Organi'smus bildend. — 2. orga'nisch wirkend.

organifier (o''r-gă'r-nĭ-făĭ-ᵉr) *s.* Photographie: schwache Lösung von orga'nischen Stoffen (Gelatine, Albumin ꝛc.).

organify (~făĭ) [lt.] *v/a.* ①d. Photographie: mit orga'nischen Stoffen behandeln (Kollodiumtrockenplatte). | Organisierbarkeit *f*.

organisability ④ (o''r-gă-năĭ-ſă-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.*

organisable ④ (o''r-gă-năĭ'-ſĭbl, *IMP.D.* o''r-gă-năĭ'-ſĭbl) *a.* organisierbar.

organisate ④ † (ôr'-gă-nāi'-ſät) *a.* organisiert.

organisation ④ (ôr-gă-n'-ſe'-ſch'n) *s.* mſt Organiſation *f*: 1. Organiſierung *f*, Geſtaltung *f*, Einrichtung *f*, Bildung *f*. — 2. Organi'smus *m*, innere Anordnung, Verfaſſung *f*. — 3. organiſcher Bau; bſd. Körper- und Geiſtes-bildung *f* e-s Menſchen.

organise ④ (ôr'-gă-nāiſ) ⓘ b. **I** *v/a.* meiſt organiſieren (auch *fig.*): 1. in Ordnung bringen, ordnen, geſtalten, einrichten, bilden. — 2. (mſt im *p.p.* gbr.) mit Orga'ne verſehen, beleben; ↗ beings *pl.* organiſierte Weſen *n/pl.* (Tiere und Pflanzen). — 3. ♪ ↖ mehrſtimmig ſingen od. einrichten. — **II** *v/n.* 4. einen organiſchen Bau annehmen, ſyſtema'tiſch (an)geordnet werden.

organiser ④ (ôr'-gă-nāi-ſ'r) *s.* 1. Organiſierer *m*, Organiſa'tor *m*, (An-)Ordner *m*. — 2. ♪ † = organiſt 2.

organism (ôr'-gă-niſm) *s.* 1. Organi'smus *m*. — 2. ↖ = organisation.

organismal ♁ (ôr-gă-ni'ſ-m'l) *a.* zu einem lebenden Organi'smus gehörig; durch e-n lebenden Organismus hervorgebracht.

organist (ôr'-gă-niſt) *s.* 1. ♪ Organi'ſt(in), Orgelſpieler(in). — 2. ♪ † Mittel-alter: Sänger, der nicht Melodie ſang. — 3. *Am.*, *orn.* Organi'ſt *m* (*Euphoni'a mu'sica*).

organister ♪ † (-niſ-t'r) *s.* = organiſt.

organistic ♪ (ôr-gă-ni'ſ-tik) *a.* zu e-r Orgel gehörig; Orgel-... [Dreh-leier.]

organistrum ♪ (-ni'ſ-m) [grch.] *s.* große

organity ↖ (ôr-gă'-n'-ſ-t'') *s.* = organiſation.

organ-ling (ôr'-g'n-lin'') *s.*, *ichth.* = orgeis.

organ-loft ♪ (-lôft) *s.* Orgelchor *m*.

organochordium ♪ (ôr-gă-n-kôr'-dē'-m) [grch.] *s.* Inſtrume'nt, das den Mechani'smus des Klaviers und der Orgel in ſich vereinigt.

organogen ♁ ↖ (ôr-gă'n-ə-dGen) [grch.] *s.*, *chm.* Organoge'n *n* (Waſſerſtoff, Sauerſtoff, Kohlenſtoff od. Stickſtoff). [*s.* = organogeny.]

organogenesis ♁ (ôr-gă-n'-dG(e)'n-ə-ſtiſ)

organogen(et)ic ♁ (-dGi-ne't-ik, -dGe'n-il) *a.* ſich auf die Entwickelung(s-geſchichte) der Orga'ne beziehend.

organogeny ♁ (ôr-gă-nŏ'-dG-ə-ne') [grch.] *s.* Entwickelung(s-geſchichte) *f* der Orga'ne.

organographic(al) ♁ (ôr-gă-n'-gra'-f'-ik, -'-k'l) *a.* organogra'phiſch; die Beſchreibung der Orga'ne betreffend.

organographist ♁ (-nŏ'-g-n'-fiſt) *s.* Organogra'ph *m*, Beſchreiber *m* der Orga'ne.

organography ♁ (ôr-gă-nŏ'-g-n'-fi') [grch.] *s.* 1. Organographi'e *f*, Beſchreibung *f* der Orga'ne lebender Körper. — 2. ♁ beſchreibende Inſtrume'ntenlehre.

organoleptic ♁ (ôr'-gă-n'-l-e'-p-tik) [grch.] *a.* 1. organole'ptiſch, auf die Sinnesorgane einwirkend. — 2. fähig, Eindrücke zu empfangen, bildſam.

organologic(al) ♁ (-lo'-dGi-k'l, -'-k'l) [grch.] *a.*, *physiol.* die Lehre von den Orga'nen betreffend, organolo'giſch.

organologist ♁ (ôr'-gă-nŏ'-l-'-dGiſt) *s.*, *physiol.* Organola'ge *m*.

organology ♁ (-dGi') [grch.] *s.* 1. *physiol.*: a) Lehre *f* v. den Orga'nen, Organologi'e *f*; b) Phrenologi'e *f*. — 2. ♁ Inſtrume'ntenlehre. [*chm.* organo-metalliſch.]

organometallic ♁ (ôr'-gă-n'-mi-ta'-l'-ik) *a.*,

organon ♁ (ôr'-gă-n'n) [grch.] *s.* 1. *phls.*: a) gedankliches Werkzeug od. Mittel; b) C'rganon *n* (Sammlung der logiſchen Schriften des Ariſto'teles); c) Novum O. Bacons Werk, das die Erneuerung der geſamten Wiſſenſchaften nach induktiver Methode erſtrebt. — 2. † Orga'n *n*, Werkzeug *n*. [*a.* organono'miſch.]

organonomic ♁ (ôr'-gă-n-n'-nŏ'-m-ik) [grch.] †

organonomy ♁ (-nŏ'-n'-'-n') [grch.] *s.* Lehre *f* von den Geſetzen des orga'niſchen Lebens, Organonomi'e *f*.

orgaanonym ♁ ↖ (ôr'-gă-n'-ə-nim) [grch.] *s.* Orga'nbenennung *f*, Name *m* e-s Organs.

organonymal ♁ (ôr'-gă-nŏ'-n'-n'-m-l) ↗ ♁ (↗ n'-ni'-m-l) *a.* die Organbenennung betr.

organonymy ♁ (-nŏ'-n'-'-m'') [grch.] *s.*, *physiol.* (Syſte'm *n* wiſſenſchaftlicher) Orga'nbenennungen *f/pl*.

organophonic ♪ (-n'-fŏ'-n-ik) [grch.] *a.* den Ton der Inſtrume'nte nachahmend (Voka'lmuſik).

organophyly ♁ (-nŏ'-f'-l') [grch.] *s.* Entwickelungslehre: Stammesgeſchichte *f* der Orga'ne.

orgaaoplastic ♁ (ôr-gă-n'-ə-plă'-ſ-tik) *a.*, *physiol.* organopla'ſtiſch, zur Bildung der Orga'ne dienend.

organoplasty ♁ (ôr'-gă-n'-ə-plăſ-t') [grch.] *s.*, *physiol.* Orga'nbildung *f*, Organopla'ſtik *f*.

organoscopy ♁ (ôr-gă-nŏ'-ſ-k'-p'') *CT.D.* ôr'-gă-n'-ſ-ſkŏ-p'') [grch.] *s.* Phrenologi'e *f*.

organ-piano ♪ (ôr'-g'n-p'-ă'-no, *CT.D.* -p'-ă'n-o) *s.* = melopiano.

~-pipe (-paip) *s.* 1. ♪ Orgelpfeife *f*; *fig.* Luftröhre *f*; Stimme *f*; *zo.* ↗ coral Orgelkoralle *f* (*Tubi'pora*). — 2. Art Schnurbeſatz *m* an Frauenkleidern. [gebaltene Note).]

~-point ♪ (-pŏint) *s.* Orgelpunkt *m* (lange)

~-rest (-reſt) *s.*, *her.* Wappenbild alt-adeliger Familien, ſchembar ein Wind-inſtrument.

~-screen (-ſkrin) *s.* Orgelpoſtame'nt *n*.

~-seat (-ſit) *s.* = organ-bench.

~-stop ♪ (-ſtŏp) *s.* Regiſter *n*, Orgelzug *m*.

~-treader (-trēd-'r) *s.* Balgentreter *m*.

organum (ôr'-gă-n'm) *s.* 1. ♁ = organon. — 2. ♪: a) Orgel *f*; b) = diaphony 2.

organy[1] † (-n'') [a/ſ.] *s.* (*pl.* ~nies, ↗ni) Werkzeug *n*, Mittel *n*. — Vgl. ~[2].

organy[2] ♆ † (↗) *s.* = origan.

organzine ⊙ ✾ (ôr'-g'n-ſin) [fr.] **I** *s.* Organſi'n, Ketten-ſeide *f*. — **II** *v/a.* ⓘ b. Seide zwirnen.

orgasm ♁ (↗ gă-ſm) [grch.] *s.* 1. *med.* lebhafte Erhöhung der Lebensthätigkeit e-s Organs, Gefäß-aufregung *f*. — 2. Aufwallung *f*, Erregung *f*. [ſtrotzend, orgaſtiſch.]

orgastic ♁ (ôr-gă'ſ-tik) *a.* heftig wallend,

orgeat (ôr'-ſät) [fr.] *s.* Orgeade *f*, Orgeat *m* (Kühltrank aus Mandelmilch, Waſſer und Zucker).

orgeis (ôr'-dGi-ſ-iß) *s.*, *ichth.* Leng *m* (*Molva vulga'ris*).

orgiastic (ôr'-dGi-ă'-ſt-tik) [grch.] *a.* grch. Alt.: orgia'ſtiſch, o'rgien-artig.

orgic ↖ (ôr'-dGik) *a.* orgia'ſtiſch.

orgillous † (ôr'-gi-löß) *a.* = orgulous.

Org. Sec. *abbr.* = Organising Secretary.

orgue ✕ (ôrg) [fr.] *s.* 1. Sturm-, Fall-gatter *n*. — 2. Orgelgeſchütz *n*.

orgnette ♪ (ôr'-gă'-ne't) *s.* Art mechaniſches Muſik-inſtrument mit Rohrpfeifen.

orgulous ♁ (ôr'-gi'-löß) *a.* □ 1. ſtolz, hochmütig; prahleriſch. — 2. angeſchwollen, heftig; drohend, gefährlich.

orgy (ôr'-dGi') [grch.] *s.* (*pl.* ~gies, ↗dGi') 1. (meiſt ~gies *pl.*) grch. Alt.: C'rgien *f/pl.* (Geheimkultus der Kybele und des Bacchus). — 2. C'rgie *f*, Schwelgerei *f*; nächtliches Saufgelage. — *Syn.* ſiehe carousal[1].

Oriana (o-ri'-ă'-n-a ⓘ) *npr.* Oria'na *f*: a) in *"Amadis de Gaul"* die Tochter eines fabelhaften engl. Königs; b) *poet.* Bn. der Königin Elizabeth.

oribi (ŏ'-ri'-b'' ⓘ) *s.*, *zo.* = bleekbok.

oriehale ♁ (ô'-ri'-hâl) *s.* Art Bronze *f* der Alten. [ähnlich.]

orichalceous ♁ (ôr-i'-kă'l-ſ-ſch'n) *a.* bron e

orichalcum ♁ (-k'l-m) *s.* = orichalc.

oriel (ô'-r'-l ⓘ) [a/ſ. *aurio'l* Halle; wahrſcheinl. v. lt. *aureus*] *s.* 1. *arch.* Erker *m*, -fenſter, -ſchenk, -gemach *n*. — 2. *arch.* des Mittelalters: Schutz-, Wetter-dach *n*. — 3. Rednerbühne *f* *m*; Galerie *f*; ↺ College 1326 gegründet in Oxford.

orieled (ô'-r'-ld ⓘ) *a.*, *arch.* mit Erker(n) verſehen. [Farbenglanz *m*.]

orieney † (ô'-ri'-n-ſ' ⓘ) [orient] *s.*

orient (ô'-r'-'nt ⓘ) [lt. *orient-em*] **I** *a.* 1. aufgehend, -ſteigend. — 2. (auch O~) öſtlich, orientali'ſch, morgenländiſch. — 3. hell, prachtig, ſtrahlend (bſd. von Perlen). — **II** *s.* (*ast.* occident) 4. Oſten *m*, Morgen *m*. — 5. (auch O~) O'rient *m*, Morgenland *n*. — 6. ⊙ Heiligkeit *f*, Durchſichtigkeit *f*, Waſſer *n* (von Juwelen). — 7. Perle *f* von ſchönem Waſſer. — **III** *v/a.* 8. orientieren, die Lage oder Richtung von et. beſtimmen (auch *fig.*). — 9. *arch.* mit der Apſis nach Oſten bauen (Kirchen). — 10. mit den Füßen nach Oſten legen (von Leichnamen). — 11. eine Richtung geben (*dat.*); to be ↗ed e-e R. bekommen.

oriental (ô-ri'-ə-n'-t'l ⓘ) [lt.] **I** *a.* (*ant.* occidental) 1. öſtlich, im Oſten gelegen; O~ Club Londoner Klub für die, welche in Indien geweſen ſind; ~ travels *pl.* Reiſen *f/pl.* im Orient. — 2. ⊙ Juwe'len: v. ſchönem Waſſer, koſtbar, wertvoll. — 3. orientaliſch, morgenländiſch (a. O~); *fig.* koſtbar, prachtig, herrlich; üppig. — 4. *astrol.* zwiſchen dem vierten Hauſe und dem mittleren Himmel aufgehend. — **II** (a. O~) *s.* 5. Orienta'le *m*, Bewohner *m* des Morgenlandes,

orientalise ↖ (-tă'l-aiz) *v.a.* ⓘ b. orientaliſieren, orientaliſch machen.

orientalism ♁ (-l'ſm) *s.* 1. Orientali'smus *m*, orientaliſches Weſen; orientaliſche Sprachei geuheit. — 2. Kenntnis *f* des O'rients oder der orientaliſchen Sprachen.

orientalist (-l'ſt) *s.* 1. (a. O~) Orienta'le *m*, Morgenländer *m*. — 2. ♁ O~ Orientali'ſt *m*, Kenner *m* der orientaliſchen Sprachen.

orientality † (o-ri'-ə-n'-ta'-l'-t' ⓘ) *s.* 1. öſtliche Lage. — 2. das Orientaliſche.

orientate (ô-ri'-ə-n'-tet ⓘ) [mlt. *orientatum*] ⓘ b. **I** *v/a.* 1. nach Oſten drehen od. wenden; e-e Kirche mit dem Alta'rende nach Oſten bauen. 2. die Lage od. Richtung beſtimmen; orientieren (a. *fig.*). — 3. *cryst.* orientieren. — **II** *v/n.* 4. ſich nach Oſten drehen, eine Richtung (nach Oſten) einnehmen. — 5. *eccl.* nach Oſten gewendet beten oder das Abendmahl feiern.

orientation (o-ri'-ə-n'-ta'-ſch'n ⓘ) [fr., lt.] *s.* 1. Stellung *f* oder Lage *f* nach Oſten zu, Orientierung *f* od. Oſtung *f* e-r Kirche. 2. Feldmeſſerei: Orientierung *f*, Beſtimmung *f* des Oſtpunktes. — 3. Orientierung *f*, Sichzurechtfinden *n*. — 4. *cryst.* Orientierung *f* (Stellung e-s Kryſtalls in e-r ſolche Lage, daß das Verhältnis der Achſen zu den Achſen leichter wird).

orientator (o-ri'-ə-n'-ta'-t'r ⓘ) *s.* Feldmeſſerei: Orientier-Bouſſole *f*.

orientness ⊙ (ô'-r'-'nt-n't'ß ⓘ) *s.* Juwelen: Klarheit *f*, Hellheit *f*, reines Waſſer.

orifacial ♁ (ôr-i'-fe'-ſch'l, -'-ſch'l) *a.* = oralmeſſung: ↗ angle Winkel zwiſchen der Schnauze und der Linie durch die Mitte der Augen und die Mitte der Ohren.

orifex † (ô'-r'-fe'k') *s.* = orifice.

oritice (ô'-r'-fis) [fr., lt.] *s.* Öffnung *f*, Mündung *f*; *anat.* ↗ of the stomach Magenmund *m*.

oriflamb †, **oriflamme** (ô'-r'-flam) *s.* = oriflamme.

oriflamme (ô'-r'-flam) *s.* 1. Oriflamme *f* (alte [illegible] des [illegible]). 2. *her.* blaue [illegible] mit [illegible] Kanten.

orig. *abbr.* = original(ly).

origan (ô'-r'-gă'n) *s.* = origanum.

origanum (ô-ri'-gă-n'm) *s.* 1. = marjoram. 2. ♁ [illegible] *f* (*Mentha pule'gium*).

Origenes (ô-ri'-dGi-n'-'z) *npr.* Origenes (griechiſcher Kirchenvater, 185–254).

Origenise ↖ (ô-ri'-dGi-n'-naiz) *v.a.* ⓘ b. [illegible] in der Weiſe des Origenes erklären.

Origenism ♁ (ô-ri'-dGi-n'-n'ſm) *Origenes* + *-ism*, *eccl. hist.* Lehre *f* des Origenes.

Origenist ℑ (ŏ′rᴇ-j̆ĕ-nĭst) *s., eccl.hist.* Anhänger *m* des Ori'genes.
Origenistic ℑ✎ (ŏr-ĕ-jĕ-nĭ′ɧ-tĭk) *a., eccl. hist.* des Ori'genes, dem Origenes eigen.
origin (ŏ′rĭ-j̆ĭn) [lt. *origin-em*] **I** *s.* 1. Ursprung *m*, *fig.* Anfang *m*, Quelle *f.* — 2. *math.* Anfangspunkt *m.* — 3. *anat.* Ausgangsstelle *f* eines Muskels, eines Nerves ꝛc. — 4. Abstammung *f*, Herkunft *f.* — **II** † *v/a.* 5. hervorbringen, erzeugen. — **III** † *v/n.* 6. entstehen. [hervorzubringen(d).]
originable (ᵉ-rĭ′j̆ĭ-nᵃ-bl) *a.* erzeugbar, *f*
original (ᵉ-rĭ′j̆ĭ-nᵃl) [fr., lt. (*abbr.* **orig.**)] **I** *a.* □ (i. a. ~**ly**) 1. ursprünglich, urbildlich, ursprünglich, anerschaffen, angeboren, Grund-...; ℣. — 2. wesentlich, eigentümlich, echt; Originä'l-... — 3. origine'll: a) neue Gedanken ꝛc. anregend, schöpferisch; b) (Gründung, Plan ꝛc.) neu. — **II** *s.* 4. Origina'l *n*, Urschrift *f*, Urbild *n*; *zo.* u. ✞ Urtypus *m.* — 5. F Originä'l *n*, Sonderling *m.* — 6. † Ursprung *m*, Quelle *f*; Abstamm *f.*
§ Zu ~ **I**: ~ cause Grund-ursache *f*; ✾ ~ shares *pl.* Stamm-aktien *f/pl.*; *theol.* ~ sin Erbsünde *f* (*tant.* actual sin); ⊙ ~ tap Boden-, Originä'l-bohrer *m.*
originalist ✎ (ᵉ-rĭ′j̆ĭ-nᵃ-lĭst) *s.* origine ller Geist, selbständiger Denker.
originality (ᵉ-rĭdj̆-ĕ-nᵃ′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Originalität *f*, Ursprünglichkeit *f.* — 2. Eigentümlichkeit *f.* — 3. Neuheit *f.* — 4. (Gemälde ꝛc.) Echtheit *f.*
originally (ᵉ-rĭ′j̆ĭ-nᵃ-lᵉ) *adv.* ursprünglich, vom Beginn; zuerst; in origine'ller Weise.
originalness ✎ (ᵉ-rĭ′j̆ĭ-nᵃl-nĕ̆ß) *s.* = originality.
originant ✎ (ᵉ-rĭ′j̆ĭ-nᵃnt) *a.* = originative.
originary (ᵉ-rĭ′j̆ĭ-nᵉ-rᵉ) [fr.] *a.* 1. ursprünglich, ur-anfänglich. — 2. hervorbringend, erzeugend.
originate (ᵉ-rĭ′j̆ĭ-nĕt) [lt.] ⓘ b. **I** *v/a.* 1. hervorbringen, erzeugen, schaffen. — 2. *fig.* ins Leben rufen, den Grund legen zu. — 3. † herleiten (from von). — **II** *v/n.* 4. entspringen, seinen Ursprung finden, beginnen (in in, aus, with bei).
origination (ᵉ-rĭdj̆-ĭ-nĕ′-ɧᵉn) [lt.] *s.* 1. Hervorbringung *f*, Erzeugung *f*; Ursprung *m.* — 2. *fig.* Abstammung *f*, Herleitung *f.* — 3. Anfangs-, Ausgangspunkt *m.* — 4. Erzeugungsweise *f.*
originative (ᵉ-rĭ′dj̆-ĭ-nᵃ-tĭw) *a.* □ entstehen lassend, erzeugend, schöpferisch.
originator (ᵉ-rĭ′j̆ĭ-nĕ-tᵉr) [mlt.] *s.* Schaffende(r), Urheber *m*, Begründer *m.* [ständlich.]
originous † (ᵉ-rĭ′j̆ĭ-nᵉß) *a.* ursprünglich, an-
orignal (ᵉ-rĭ′g-n̆ᵃl) [fr.] *s., zo.* amerikanisches Elentier (*Alces oriʻgnal*).
orillion ♫ (ᵉ-rĭl′-(ĭ)ᵉn) [fr.] *s., frt.* Crillon *n*, Vollwerksohr *n.*
orinasal ℑ (ŏ-rĭ′-nĕ′-j̆ᵉl ⓢ) [lt.] **I** *a., anat.* Mund und Nase betr. — **II** *s.* Phone'tik: Nasa'llaut, der zugleich im Munde ert. nt.
Orinda (ᵉ-rĭn′-dᵃ) *npr.* (poetische Bezeichnung der Dichterin Catharine Philips, 1631–1664).
Orinoco (ŏ-rĭ′-nō′-kō ⓔ) *npr.* Orino'co *m* (süd-amerikanischer Fluß).
oriol † (ō′-rĭ-ᵉl ⓘ) *s.* = oriel.
oriole (ō′-rĭ-ōl ⓘ) [lt. *aureʻolus* golden] *s., orn.* 1. Pirol *m*, Gold-amsel *f* (*Oriʻolus galʻbula*). — 2. (a. American ~) Baltimore- oder Feuer-vogel *m* (*Icterus galʻbula*).
oriole-tanager (ō′-rĭ-ōl-tᵃn′-ᵃ-j̆ᵉr) *s., orn.* Art Tana'gra *m* (*Tachyphoʻnus*).
Orion (ᵉ-rāĭ′-ᵉn) *npr.* Ori'on *m*; a) *grch. myth.* ein großer Jäger; b) *ast.* ein Sternbild.
Oriskany (ᵉ-rĭs′-kᵃ-nᵉ) **I** *npr.* (Ort in New York, U. S. A. — **II** ℑ *a., geol.*: ~ period die zwischen der 3 devonischen und silurischen Formation (Lower Helderberg Epoche Amerika's).
orismologic(al) ℑ (ŏr-ĭ-ɧ-mᵉ-lŏ′-j̆ĭk, ~-ĭ-kᵃl) [grch.] *a.* horismologisch.
orismology ℑ (ŏr-ĭ-ɧ-mᵉ-lŏ′-j̆ᵉ) [grch.] *s.* Horismologie *f* (Erklärung u. theorie Umgrenzung wissenschaftlicher Kunst ausdrückt).
orison † (ŏr′-ĭ-zᵉn) *poet.* (ŏ′rᵉ-ĭ-ᵉn, ŏ′r-ĭ-ᵉn) *s.* Gebet *n.*
Orizaba (ŏ-rĭ-zᵃ′-bᵃ) *npr.* (St. in Mexiko).
orizaba-root ✎ (~-rŏot) *s.* = jalap.
ork[1] † (ŏrk) *s.* = grampus 1. — Vgl. ~[2].
ork[2] (ŏrk) [lt.] *s.* Krug *m.*
Orkneyan (ŏr′k-nᵉ-ᵃn) *a.* von den Orkney-Inseln; orka'disch.
Orkney Islands (ŏr′k-nᵉ āĭ′-lᵃndz), **Orkneys** (ŏr′k-nᵉz) *npr/pl.* Orka'den *f/pl.*, Orkney-Inseln *f/pl.* (Schottische Inseln).
orkyn † (ŏr′-kĭn) *s.* Krug *m.*
Orlando (ŏr-lă′n-dō) *npr.*: a) Roland (Neffe Karl d. Großen); b) Prtn. in *SH.As.*
orle (ŏr′l) [a. j. vom lt. *ora*] *s.* 1. *her.*: a) den Schildrand nicht berührender Saum; b) den Helmbusch haltender Ring. — 2. ✕ chm.: hervorstehender Schildrand. — 3. *arch.* = orlet 2. [Politik' *f* der Orleanisten.]
Orleanism (ŏr′-lᵉ-ᵃ-nĭzm) [fr.] *s., fr. pol.*
Orleanist (~-nĭßt) fr. *pol.* **I** *s.* Anhänger *m* der Prinzen von Orleans, die von einem jüngeren Bruder Ludwigs XIV. abstammen. — **II** *a.* orleanistisch.
Orleans (ŏr′-lᵉ-ᵃnz) **I** *npr., geogr.* Orleans *n* (Crêpe.); ✾ ~ cloth = ~ II. — **II** ✾ o~ (*WB.* auch ŏr′-lĭnz) *s.* Orleans *m* (Art leichter Baumwoll- oder Woll stoff).
orlet (ŏr′-lĕt) [a/f.] *s.* 1. Buckel *m*, Knopf *m.* — 2. *arch.* Plättchen *n* unter dem Ei des Kapitä'ls einer Säule.
Orloff (ŏr-lŏf) *npr.* (russischer Prtn.).
orlop ⚓ (ŏr′-lŏp) [vom. holl. *overloop*] *s.* Plattformdeck *n* (= cockpit 6 a); *sl., co.* demons *pl.* of the ~ See-kadetten und jüngere Marine-offiziere *m/pl.*
Ormazd (ŏr′-măzd) [pers.] *npr.* Ormuzd *m* (Geist des Guten in der Lehre des Zoroa'ster).
ormer (ŏr′-mᵉr) [fr. *ormier*] *s.* = abalone.
ormolu (ŏr′-mᵉ-lū, *WB.* ŏr-mᵉ-lū′) [fr. *or moulu*] *s.* 1. Blattgold *n* zum Vergolden von Bronze ꝛc. — 2. Goldbronze *f*; *paint.* Muschel-, Maler-gold *n.* [Goldlack-Imitation *f.*]
ormolu-varnish ⊙ (ℒ-wā′r-nĭsch) *s.* Art
Ormonde (ŏr′-mᵉnd) **I** *npr.* (alter Name der irischen Grafschaft East Munster). — **II** o~ *s., num.* chm. irische Silbermünze.
Ormuzd (ŏr′-mŏjz) *npr.* = Ormazd.
orn † (ŏrn) [lt.] *v/a.* schmücken.
ornament (ŏr′-nᵃ-mᵉnt) [lt.] **I** *s.* 1. Verzierung *f*, Zierat *m*, Schmuck *m*, Putz *m.* — 2. *fig.* Zierde) *f*, Schmuck *m*; he is an ~ of (od. to) his family er ist eine Zierde seiner Familie. — 3. Auszeichnung *f*, Ehrenzeichen *n.* — 4. Prunk *m*, äußerer Schein. — 5. *eccl.* gottesdienstlicher Apparat (als: heilige Gefäße, Altarschmuck, Priestergewänder ꝛc.). — **II** *v/a.* (a. 6. verzieren, (aus)schmücken, verschönern; ~ed cottage s. cottage 1 und 2 ⁋; ⊙ *typ.* ~ed letter Zierbuchstabe *m.*
ornamental (ŏr-nᵃ-mĕ′n-tᵃl) **I** *a.* □ zierend, zur Zierde dienend, schmückend, zierlich; Zier-...; ℣. — **II** † *s.* Verzierung *f.*
§ Zu **I**: ~ art Verschönerungskunst *f*, Ornamen'ntik *f*; ~ hair-manufacturer Haarkunstler *m*; ~ painter Dekorations-maler *m*; ✾ ~ paper gepreßtes, gaufriertes Papier; ~ stationer Papier-waren-händler *m.*
ornamentalist (ŏr-nᵃ-mĕ′n-tᵃ-lĭst) *s.* dekorativer Kunstler, Ornamentierer *m.*
ornamentation (~-mᵉn-tĕ′-ɧᵉn) *s.* 1. Ornamentierung *f*, Ausschmückung *f*, Verteilung *f* der Verzierungen. — 2. *zo.* Ornamentierung *f* (Farbe, Haare, Zeichnung ꝛc.).
ornamenter (ŏr′-nᵃ-mĕn-tᵉr) *s.* Verzierer *m*, j. der Ausschmückungs-arbeiten macht.
ornamentist (ŏr′-nᵃ-mĕn-tĭst) *s.* Verzierer *m*, Dekorateur *m.*
ornate[1] † (ŏr-nā′t und ŏr′-nāt) [lt.] *v/a.* zieren, schmücken. — Vgl. ~[2].
ornate[2] (~) *a.* □ (Stil, Sprache ꝛc.) geziert, geschmückt; zierlich. [Zierlichkeit *f.*]
ornateness (~-nĕ̆ß) *s.* Geschmücktsein *n.*
ornature † (ŏr′-nᵃ-tᵘᵉr) [a/fi.] *s.* Ausschmückung *f*, Verzierung *f*; Zierde *f.*
ornecoscopics ℑ † (ŏr-nĕ-kᵉ-skŏ′p-ĭkß) [grch.] *s.* = ornithoscopy. [ordinary.]
or'nery P und *Am.* (ŏr′-nᵉ-rᵉ) *a.* ✧ fur
ornis ℑ (ŏr′-nĭß) [grch.] *s., orn.* Vogelwelt *f* eines Landes ꝛc. [= ornithoscopy.]
orniscopics ℑ † (ŏr-nĭ-skŏ′p-ĭkß) [grch.] *s.*
☞ **orniscopist**, ~**y** ℑ † = ornithoscopist, &c. [logical.]
Ornith. *abbr.* = ornithology, ornitho-
ornithic ℑ (ŏr-nĭ′th-ĭk) [grch.] *a.* von Vögeln herrührend; Vögel betr.; e-s Vogels.
ornithichnite ℑ (ŏr-nĭ-thĭ′k-nāĭt, *IMPD.* ŏr-nĭ′th-ĭk-nāĭt) [grch.] *s., geol.* fossiler Abdruck eines Vogelfußes.
ornithichnology ℑ (ŏr-nĭ-thĭk-nŏ′l-ᵉ-dj̆ᵉ) [grch.] *s., geol.* Lehre *f* von den fossilen Abdrücken von Vogelfüßen.
☞ **ornitho...** ℑ [grch.] in Zssgn: der Vögel; Vogel-...
ornithobiographical ℑ (ŏr-nĭ-thᵉ-bāĭ-ᵉ-grăf′-ĭ-kᵃl) [grch.] *a.* die Lebensbeschreibung der Vögel betreffend.
ornithobiography ℑ (~-ŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s* Lebensbeschreibung *f* der Vögel.
ornithocephalous ℑ (~-sĕf′-ᵃ-lᵉß) [grch.] *a.* von der Form eines Vogelkopfes.
ornithocoprolite ℑ (~-kŏ′p-rᵉ-lāt) [grch.] *s., geol.* Vogelkotstein *m*, versteinerter Vogelkot. [mist *m*, Guano *m.*]
ornithocopros ℑ (~-kŏß) [grch.] *s.* Vogel-
ornithodelphian ℑ (~-dĕl′-fĭ-ᵉn) [grch.] *a.* und *s.* = monotreme.
ornithodelphic, ~**ous** ℑ (~-fĭk, ~-fĭß) *a.* = monotrematous.
Ornithogæa ℑ (ŏr-nĭ-thᵉ-dj̆ĭ′-ᵃ) [grch.] *s.* Tier-Geographie: Neuseeland *n.*
Ornithogæan (~ *n*) *a.* Neuseeland betr.; zu N. gehörig. [lich, -artig.]
ornithoid ℑ (ŏr′-nĭ-thŏĭd) *a.* vogel-ähn-
ornithoidichnite ℑ (ŏr-nĭ-thŏĭ-dĭ′-nāĭt) [grch.] *s., geol.* fossile Spur eines vogelartigen Tieres.
ornitholite ℑ (ŏr-nĭ′th-ᵉ-lāt) [grch.] *s., geol.* fossiler Vogelrest). [ornitholithisch.]
ornitholitic ℑ (ŏr-nĭ-thᵉ-lĭ′t-ĭk) *a., geol.*
ornithologic(al □) ℑ (~-lŏ′dj̆-ĭk, ~-ĭ-kᵃl) [grch.] *a.* die Vogelkunde betr.; ornithologisch.
ornithologist ℑ (~-thŏ′l-ᵉ-dj̆ĭßt) [grch.] *s.* Vogelkenner *m*, Ornitholo'g *m.*
ornithology ℑ (~-dj̆ᵉ) [grch.] *s.* Vogelkunde *f*, Ornithologie *f.*
ornithomancy ℑ (ŏr-nĭ′th-ᵉ-, *CT.D.* ŏr′-nᵉ-thᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus dem Fluge, Frage ꝛc. der Vögel.
ornithomantic ℑ (ŏr-nĭ-thᵉ-măn′-tĭk) *a.* die Wahrsagerei aus dem Fluge ꝛc. der Vögel betreffend. [haus *n.*]
ornithon ℑ (ŏr′-nᵉ-*thon*) [grch.] *s.* Vogel-
ornithophilous ℑ ✿ (ŏr-nĭ-thŏ′f-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* vogelliebend (v. Pflanzen, deren Befruchtung durch Vögel, bes. Kolibris, begünstigt wird).
ornithopod(ous) ℑ (ŏr′-nĭ-thᵉ-pŏd, ŏr-nĭ-*thoʻp*-ᵉ-dŏß) [grch.] *a., zo.* vogelfüßig; zu den fossilen Ornithopo'den gehörig.
ornithopteron ℑ (ŏr-nĭ-*thoʻp*-tᵉ-rŏn) [grch.] *a., zo.* mit Vogelflügeln (versehen).
ornithorhynchous ℑ (ŏr-nĭ-thᵉ-rĭ′ŋ-kᵉß) [grch.] *a., zo.* mit einer schnabel-artigen Schnauze (versehen). [ter *n.*]
ornithorhynchus ℑ (~) *s., zo.* Schnabel-
ornithosaur ℑ (ŏr′-nĭ-thᵉ-ßâr) *s.* = ornithosaurian.
ornithosaurian ℑ (ŏr-nĭ-thᵉ-ßâ′r-ĭ-ᵃn) [grch.] **I** *a.* zu den Vogel-eidechsen gehörig. — **II** *s.* fossile Flug-echse.

ornithoscopist ♁ (ôr-nĭ-thŏ′ɡĭ-pĭst, *CT.D.* ôr′-nĭ-thē′-ɡĭ-pĭst) [grch.] *s.* Vogelschauer *m*, •beobachter *m* behufs Wahrsagerei.
ornithoscopy ♁ (ôr-nĭ-thŏ′ɡĭ-pĭ) [grch.] *s.* Vogelschau *f*, •beobachtung *f* behufs Wahrsagerei.
ornithotomical ♁ (ôr′-nĭ-thē-tŏ′m-ĭ-kl) *a.* die Anatomie oder Zergliederung der Vögel betreffend.
ornithotomist ♁ (ôr-nĭ-thŏ′t-ĭ-mĭst) *s.* Anatom *m* oder Zergliederer *m* von Vögeln.
ornithotomy ♁ (ôr-nĭ-thŏ′t-ĭ-mĭ) *s.* Anatomie *f* oder Zergliederung *f* von Vögeln.
orographical □ ♁ (ôr-ō-ɡrăf′-ĭ-kl, ŏr-ō-ɡrăf′-ĭ-kl) *a.*, *geogr.* orographisch, die Gebirge betr.
orography ♁ (ō-nŏ′ɡ-rə-fĭ) [grch.] *s.*, *geogr.* Orographie *f*, Beschreibung *f* der Gebirge eines Landes.
oroide (ŏr′-ō-īd ⑨) [fr.-grch.] **I** *s.* Oroid *n* (goldähnliche Legierung). — **II** *a.* Oroid-...
orolingual ♁ (ō-rō-lĭ′n-ə-ɡwĭ-l ⑨) *a.*, *anat.* zu Mund und Zunge gehörig.
orological ♁ (ŏr-ō-lŏ′dʒ-ĭ-kl) *a.* orologisch, die Gebirgskunde betreffend.
orologist[1] †(ō-nŏ′l-ə-dʒĭst) *s.* = horologer.
orologist[2] ♁ (–) [grch.] *s.* Gebirgsbeschreiber *m*, •kundiger *m*. — Vgl. ~[1].
orology ♁ (–dʒ°) [grch.] *s.* Orologie *f*, Gebirgskunde *f*.
Oromasdes, ~zz (ŏn-ə-măz′-dĭz) *npr.* = Ormazd.
orometer (ō-nŏ′m-ĭ-tə°) [grch.] *s.* Landmesserei: Bergwage *f*, Neigungsmesser *m* (*FL.*).
oronasal ♁ (ō-nĭ-nē′-zl ⑨) *a.*, *anat.* zu Mund und Nase gehörig.
Oronsay (ŏr′-nĭ-n-ze ⑨) *npr.* (schott. Insel).
Orontes (ō-nŏ′n-tĭz) *npr.* Orontes *m* (Fl. in Syrien, jetzt Nahr-el Asi). [Pflanze.]
orontiad ♀ (ō-nŏ′n-tĭ-ăd) *s.* talmusähnliche
oropharyngeal ♁ (ō-nē-fə-nĭ′n-dʒĭ-l ⑨) *a.*, *anat.* den eigentlichen Schlund betr.
orotund (ŏr′-nĭ-tŭnd ⑨) [lt.] **I** *a.* mit vollem tönender Stimme, wohllautend. — **II** *s.* Brustton *m*, volltönende Stimme.
orotundity (ō-nŏ-tŏ′n-dĭ-tē ⑨) *s.* volltönende Intonierung.
Orpah (ôr′-pə) *npr.*, *bibl.* Arpa *f* (Ruth 1, 4)
orped † (ôr′-pĕd) [a/e.] *a.* □ kühn, tapfer.
orphaline †(ôr′-fə-lĭn) *a.* u. *s.* = orpheline.
orphan (ôr′ fn) [grch.] **I** *a.* verwaist, der Eltern beraubt; Waisen-...; *fig.* schutzlos. — **II** *s.* Waise *f*; *Am.* O~'s Court Vormundschaftsgericht *n*. — **III** *v/a.* (t. a. zur Waise machen, der Eltern berauben; ~ed verwaist.
orphanage (ôr′-fĭ-nĭdʒ) *s.* 1. Verwaistsein *n*, Waisenstand *m*; *coll.* Waisen *pl.* — 2. Waisenhaus *n*. [Waisenhaus *n*.]
orphan-asylum (ôr′-fn-ə-ſaĭ-lm) *s.*]
orphan-boy (–bŏĭ) *s.* Waisenknabe *m*.
orphancy † (–fə°) *s.* = orphanhood.
orphanet (ôr′-fə-nĕt) *s.* junge oder kleine Waise. [mädchen *n*.]
orphan-girl (ôr′-fn-gö°l) *s.* Waisen-
orphanhood (–hud) *s.* Verwaistsein *n*, Verwaisung *f*, Waisenstand *m*. [hood.]
orphanism ✎ (ôr′-fə-nĭsm) *s.* = orphan-
orphanotrophism ✎ (ôr′-fə-nŏ′t-nō-fĭzm) *s.* Waisenpflege *f*.
orphanotrophy ✎ (–fə°) [grch.] *s.* 1. Waisenpflege *f*. — 2. Waisenhaus *n*.
orphany ✎ (ôr′-fə-nĭ°) *s.* Waisenhaus *n*.
orphaut † (ôr′-fət) *s.* Waise *f*.
orpharion ♪ (ôr′-fə′-rĭ-ən) *s.* obs.: Art Laute.
Orpheau ♁ (ôr′-fĭ-ən od. ôr′-fĭ′-ə-n) *a.* grch. Myth.: orphisch; den Orpheus betr.; *fig* melodisch, lieblich singend. [**III** *a.* verwaist (*CH.*).]
orpheline † (ôr′-fĭ-lĭn) [a/f.] **I** *s.* Waise *f*.]
orpheoreon ♁ (ôr-fĭ-ə′-rĭ-ən ⑨) = orpharion.
Orpheus (ôr′-fjŭs, ôr′-fĭ′-ŭs) *npr.*, grch. Myth.: Orpheus (fabelhafter Dichter und Tonkünstler).
Orphic ♁ (ôr′-fĭk) *a.* = Orphean.
Orphise ♁ (ăĭf) *v/n.* (t. b. der orphischen Lehre und Gottesverehrung gleichen.

Orphism ♁ (ôr′-fĭzm) *s.* Orphismus *m* (Wesen der orphischen Mysterien).
orphrey (ôr′-frē°) [a/f.] *s.* Goldborte *f*, Goldstickerei *f* (bisb. an Priesterornaten).
orphreyed † (–frē°d) *a.* mit Goldborte oder Goldstickerei geschmückt. [ted *f*.]
orphrey-work (ôr′-frē-wörk) *s.* Goldstickerei
orpiment (ôr′-pĭ-mĕnt) [lt. *auripigmentum*] *s.*, *chm.*, *min.* Auripigment *n*, Operment *n*, Rauschgelb *n* (As$_2$S$_3$); red ~ rote Arsenblende, Realgar *n* (As$_2$S$_2$).
orpin(e) (ôr′-pĭn) [a/f.] *s.* 1. *paint.* Art gelbe (ins Rötliche spielende) Farbe. — 2. ♀ knollige Fetthenne (*Sedum telephium*); evergreen ~ kriechende Fettehenne (*S. anacampseros*).
orr *prov.* (ŏr) *s.* Toddart-Spiel: Holzflügel *f*.
orra schott. (ŏr′-ə) *a.* 1. überflüssig, überzählig. — 2. gelegentlich. — 3. schlecht, [gemein.]
orrach ♀ (ŏr′-ə-tĭsch) *s.* = orach.
orrels schott. (ŏr′-ĕlz) *s/pl.* Überreste *m/pl.*
orrery (ŏr′-ə-rĭ°) [nach Earl of Orrery benannt] *s.* [*pl.* ~ies, –rĭz] Art Planetarium *n* (Maschine zur Veranschaulichung der Planetenbewegung).
orrice ♀ (ŏr′-ĭs) *s.* = orris[2].
orris[1] (–) [orfrays] *s.* 1. ✎ Art Gold- oder Silberborte *f*. — 2. ♀ Galone *f*, Borte *f* der Tapezierer. — Vgl. ~[2].
orris[2] ♀ (–) *s.* Schwertlilie *f* (*Iris*).
orris-pea (–pĭ) *s.*, *pharm.* Pille *f* aus Veilchenwurzel zum Abführen.
orris-root (–rut) *s.*, ♀ u. *pharm.* Veilchenwurzel *f* (bisb. von *Iris florentina*).
orsedew, ~due † (ôr′-sĭ-dĭu) [fr. *or* und *séduire*] *s.* Flittergold *n*, Mannheimer Gold *n*. [(extract *m*) *f*.]
orseille ✾ (ôr-ſĕ′l) [fr.] *s.* Farberei: Orseille
orseille-weeds ♀ (–wĭdz) *s/pl.* Lackmus-, Färberflechte *f* (*Racerilla tinctoria*).
orseillin ♁ (ôr-ſĕ′-lĭn) *s.*, *chm.* Orseillin *n* (Umbrafarbe).
orsellate ♁ (ôr′-ſĕ-lĭt) *s.*, *chm.* Orsellat *n*
orsellic ♁ (ôr-ſĕ′l-ĭk) *a.* = lecanoric.
orsellinic ♁ (ôr-ſĕ-lĭ′n-ĭk) *a*, *chm.*: ~ acid Orsellinsäure *f*.
Orson (ôr′sn) [fr. *ourson* junger Bär] *npr.* (rauher zottiger Held in einem Roman des 15. *sec.* Valentine and ~); *fig.* roher Gesell.
ort (ôrt) [m/e.] **I** *s.* Überrest *m*, Überbleibsel *n*, Abhub *m* (meist ~s *pl.*). — **II** schott. *v/a.* (t. a. mit Gut abweisen.
ortalan (ôr′-tə-lăn) *s.* = ortolan.
ortalidian ♁ (ôr-tə-lĭ′d-ĭ-ən) [grch.] *s.*, *ent.* Schmuckfliege *f* (*Ortalis*).
orthaxial ♁ (ôr-thă′k-sĭ-l) *a.*, *ichth.* mit gerader Wirbelsäule (versehen).
orthian ♪ (ôr′-thĭ-ən) [grch.] *a.* hochtonig, mit gehobener Stimme (altgriechische Musik).
orthite ♁ (ôr-thaĭt) [grch.] *s.*, *min.* Orthit *m*.
ortho... [grch.] in Zssgn: gerade.
ortho-axis ♁ (ôr′-thō-ăk′-sĭs) *s.*, *cryst.* senkrecht auf der Hauptachse stehende Seitenachse eines monoklinischen Körpers.
orthoceratite ♁ (ôr-thō-ſĕ′r-ə-taĭt) [grch.] *s.*, *zo.* fossile Geradhornschnecke.
orthochromatic (–krō-măt′-ĭk) [grch.] *a.* Photographie: orthochromatisch, Farben richtig wiedergebend.
orthochromatise ✎ (–krŏ′-mə-taĭz) *v/a.* (t. b. Photogr.: Platten orthochromatisch m.
orthoclase ♁ (ôr′-thō-klēs, –klās) [grch.] *s.*, *min.* Orthoklas *m*, Feldspat *m*
orthoclastic ♁ (ôr′-thō-klăs′-tĭk) *a.*, *min.* den Orthoklas betreffend.
orthodiagonal ♁ (–daĭ-ăg′-ə-nl) [grch.] *cryst.* **I** *s.* senkrecht auf der Hauptachse stehende Seitenachse eines monoklinischen Körpers; auch die beide Achsen einschließende Ebene. — **II** *a.* orthodiagonal.
orthodox ♁ (ôr′-thō-dŏks) [grch.] *a.* [**I**. (obs. *theol.*) orthodox, streng-, rechtgläubig (z. *fig.*, *contp.*; *ant.* heterodox]; ~ belief, ~ faith rechter, wahrer Glaube. — **2.** *eccl.* O~ griechisch-katholisch. [orthodox.]
orthodoxal ♁ (ôr-thō-dŏk′-səl) *a.* = orthodox.
orthodoxality ♁ (ôr-thō-dŏk′-ə-lĭ°) *s.* = orthodoxy. [orthodox.]
orthodoxastical ♁ (–dŏk-ăs′-tĭ-kl) *a.* =
orthodoxical ♁ (ôr-thō-dŏk′-ĭ-kl) *a.* = orthodox. [orthodoxy.]
orthodoxness ♁ (ôr′-thō-dŏk-nĭs) *s.* =
orthodoxy ♁ (ôr′-thō-dŏk-sĭ, *theol.*) Orthodoxie *f*, Strenggläubigkeit *f* (*ant.* heterodoxy), (z. B. in der griechischen Kirche).
orthodromic ♁ (ôr-thō-drŏ′m-ĭk) **I** *a.* orthodromisch, geradlaufend; ~ route = orthodromischer Kurs. **II** ~s *s.* (*sg.* und *pl.*) = orthodromy.
orthodromy ♁ (*HIC.* u. *ST.* ôr′-thŏ-drō-mĭ°, *CT.D.* ôr′-thō-drŏ-mĭ°, *WB.* ôr′-thō-drŏm-ĭ°) [grch.] *s.* Orthodromie *f*, Kunst *f* des geradlaufenden Segelns, auch Segelkunst auf einem großen Kreise zweier Orte.
orthopedist □ (ôr-thō-pē′-dĭst) ♁ (ôr-thō-pē′d-ĭst, ~ĭ-st ⑨) [grch.] *a.* orthopädisch, die richtige Aussprache betreffend.
orthoepist, *Am.* ~ĕ′~ ♁ (ôr-thē′-ə-pĭst od. ôr-thĕ′-ə-pĭst) *s.* Orthoepist *m*, Kenner *m* der Aussprache, Schriftsteller *m* über A.
orthoepistic, *Am.* ~ĕ′~ ♁ (ôr-thē-ə-pĭ′st-ĭk) *a.* orthoepistisch, der Orthoepi sten.
orthoepy, *Am.* ~ĕ′~ ♁ (ôr′-thē-ə-pĭ° oder ôr-thĕ′-ə-pĭ°) [grch.] *s.* Orthoepie *f* (=t. b. der richtigen Aussprache); richtige Aussprache (*ant.* cacoepy).
orthogamy ♁ ♀ † (ôr-thŏ′g-ə-mĭ°) [grch.] *s.* unmittelbare Befruchtung.
orthognathic ♁ (ôr-thŏg-nă′th-ĭk) *a.* = orthognathous.
orthognathism ♁ (ôr-thŏ′g-nə-thĭzm) *s.*, *anat.* Zustand *m* oder Wohlbeschaffenheit *f*, wo der Unterkiefer gerade über dem Unterkiefer steht.
orthognathous ♁ (–thŏgs) [grch.] *a.*, *anat.* mit gerade über dem Unterkiefer stehendem Oberkiefer, mit geradem Profil.
orthognathy ♁ (–thĭ°) *s.* = orthognathism.
orthogon ♁ (ôr′-thō-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* rechtwinkelige Figur; Rechteck *n*.
orthogonal ♁ (ôr-thŏ′g-ə-nl) *a.* □ *geom.* rechtwinkelig; *arch.* ~ projection = orthograph.
orthograph ♁ (ôr′-thō-ɡrăf) [grch.] *s.* 1. *arch.* Aufriß *m*, Vertikalprojektion *f*, external ~ Außenriß *m*, Fassade *f*; internal ~ Durchschnitt *m*. — 2. *geogr.* senkrechte Projektion der Gebe auf die Ebene des Äquators.
orthographer (ôr-thŏ′g-nə-fə°) *s.* Orthograph *m*, Rechtschreiber *m*, der richtig schreibt.
orthographical (ôr-thō-ɡrăf′-ĭ-kl) *a.* 1. orthographisch, nach den Regeln der Rechtschreibung. — 2. ♁ *geom.* senkrecht, rechtwinkelig, nach dem Aufriß gezeichnet; *arch.* ~ projection [orthograph.]
orthographise ✎ (ôr-thŏ′g-nə-fĭz) *v/n.* und *v/a.* [orthographisch schreiben.]
orthographist (–fĭst) [orthographer.]
orthography (ôr-thŏ′g-nə-fĭ°) *s.* 1. Orthographie *f*, richtige Schreibart *f* (nach Regeln). — 2. [orthograph.] — 3. [Projektion *f*.] — 4. Aufriß *m*, Wesensdarstellung. [Durchschnitt *m*.] — 5. [Seitenriß *m*.]
orthology (ôr-thŏ′l-ə-dʒĭ°) [grch.] [richtiges Denken.]
orthometric (ôr-thō-mĕ′t-rĭk) [*crystl.*: mit rechtwinkeligen Achsen, orthome trisch.]
orthometry (ôr-thŏ′m-ə-trĭ°) [Kunst *f*, richtig richtige Verse zu machen.]
orthomorphic ♁ (ôr-thō-mŏr′-fĭk) [grch.] *a.*, *geom.* die ursprüngliche Gestalt bewahrend, winkeltreu; ~ projection = Projektion *f* mit beibehaltenen Winkeln.

orthopædia ♁ (*IMP.D.* ōr-*thē*-pī′-dē-a, *CT.D.* ˌɔr-dāī′-a) [grch.] *s.* = orthopædy.
orthopædic(al) ♁ (ˌɔr-pī′-dik oder ˌɔr-dē-ik, ˌ(d)r-ī′k) *a.*, *med.* orthopädisch; ~ establishment, ~ institution orthopädische Anstalt. [= orthopædy.]
orthopædics ♁ (ˌɔr-pī′-diks) *s.* (*sg.* u. *pl.*)
orthopædist ♁ (ōr′-*thē*-pī-dist, ōr-*thō*′p-ē-dist) *s.*, *med.* orthopädischer Arzt.
orthopædy ♁ (ˌɔr-dē) [grch.] *s.*, *med.* Orthopädi'e *f* (Hebung von Formfehlern des Körpers).
☛ **orthopedic**, &c. ♁ = orthopædic, &c. [normale Stimme.]
orthophonia ♁ (ōr-*thē*-fō′-nē-a) [grch.] *s.*
orthophony ♁ (ōr-*thō*′f-ē-nē, *CT.D.* ōr′-*thē*-fō-nē) [grch.] *s.* richtige Aussprache; systematische Ausbildung der Stimme.
orthophoria ♁ (ōr-*thē*-fō′-rē-a) [grch.] *s.*, *med.* Streben *n* der Sehachsen nach der Parallelstellung. [Orthoklas-Porphyr *m.*]
orthophyre ♁ (ōr′-*thē*-fīr) [grch.] *s.*, *min.*
orthopinacoid ♁ (ōr-*thē*-pī′n-ē-kȯid) [grch.] *s.*, *cryst.* Orthopinakoi'd *n.*
orthopinacoidal ♁ (ˌɔr-pī-nē-kȯī′-dȧl) *a.*, *cryst.* das Orthopinakoi'd betreffend.
orthopnœ ♁ (ōr-*thō*′p-nit) [orthopnœa] *s.*, *med.* j. der an höchster Atemnot leidet, j. d. nur in aufrechter Stellung atmen kann.
orthopnœa ♁ (ōr-*thō*p-nī′-a) [grch.] *s.*, *med.* höchste Atemnot, bei der das Atmen nur in aufrechter Stellung möglich ist.
orthopny ♁ (ōr-*thō*′p-nē) *s.* = orthopnœa.
orthopraxis ♁ (ōr-*thē*-prȧ′k-sis) [grch.] *s.* Hebung korpert. Mißbildungen durch mechan. Mittel.
orthopraxy ♁ (ōr′-*thē*-prȧk-sē) *s.* 1. korrekte Behandlung, richtiges Vorgehen. — 2. = orthopraxis. [pri'sma *n.*]
orthoprism ♁ (ˌɔr-pri'sm) *s.*, *cryst.* Orthop-
orthopter ♁ (ōr-*thō*′p-tėr) *s.* = orthopteran.
orthopteral ♁ (ˌɔr-k-ral) *a.* = orthopterous.
orthopteran ♁ (ˌɔr′n) [grch.] *ent.* I *a.* = orthopterous. — II *s.* Geradflügler *m.*
orthopterist ♁ (ˌɔr-pti) *s.*, *ent.* Kenner *m* oder Sammler *m* der Geradflügler.
orthopterological ♁ (ōr′-*thō*p-t-ē-ɔ-lo′dj-ē-k-l) [grch.] *a.*, *ent.* die Geradflüglerkunde betr. [*ent.* Kenner *m* der Geradflügler.]
orthopterologist ♁ (ˌɔr-lo′-dj-ist) *s.*,
orthopterology ♁ (ˌɔdj-ē) [grch.] *s.*, *ent.* Geradflüglerkunde *f.*
orthopteron ♁ ✎ (ōr-*thō*′p-tē-rȯn) *s.* (*pl.* ~a, ~ra), *ent.* Geradflügler *m.*
orthopterous ♁ (ˌɔp-tė-rȯs) [grch.] *a.*, *ent.* geradflügelig, zu den Geradflüglern gehörig.
orthoptic ♁ (ōr-*thō*′p-tik) *a.*, *geom.* den rechtwinkeligen Durchschnitt v. Tangenten betr. [*s.*, *cryst.* Orthopyramide *f.*]
orthopyramid ♁ (ōr-*thē*-pī′r-ē-mid) [grch.]
orthorhaphous ♁ (ōr-*thō*′r-ȧ-fȯs) [grch.] *a.* die Fliegen betreffend, die durch eine T-förmige Öffnung aus der Puppe kriechen.
orthorhombic ♁ (ōr-*thē*-rȯ′m-bik) [grch.] *a.* 1. *cryst.* orthorhombisch (mit 3 ungleichen, sich rechtwinkelig schneidenden Achsen). — 2. rechtwinkelig-rhombisch.
orthoscope ♁ (ōr′-*thē*-skōp) [grch.] *s.* Orthoskop *n*: 1. *med.* Instrument zur Untersuchung der Regenbogenhaut. — 2. Schadelmessung: Instrument, um einen Aufriß von Schädeln zu machen.
orthoscopic ♁ (ōr-*thē*-skō′p-ik) *a.* 1. richtig od. normal sehend. — 2. *opt.* orthoskopisch: a) richtig sehen (Bud); b) das richtige Sehen bewerkstelligend (Gläser).
orthose ♁ (ōr′-*thōs*) [grch.] *s.* = orthoclase.
orthosilicate ♁ (ōr-*thē*-sī′l-ē-kāt) *s.*, *chm.* Orthokieselsäure's Salz.
orthosilicic ♁ (ˌsi-lī′s-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kieselsäure *f* (H_4SiO_4).
orthospermous ♁ ✎ (ˌspō′r-mē-ȯs) [grch.] *a.* geradsamig, mit aufrecht stehenden Samen.
orthostade (ōr′-*thē*-stēd) [grch.] *s.* grch. Mil.: langes, weites Gewand mit geraden Falten.
orthostichous ♁ ✎ (ōr-*thō*′s-tē-kȯs, *CT.D.* ōr′-*thē*-stik-ȯs) [grch.] *a.* gerad-reihig, in geraden Reihen.
orthostichy ♁ ✎ (ˌ(k)ē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~(k)ī) Anordnung *f* der Blatter in derselben Reihe. [gerade Saulenreihe.]
orthostyle ♁ ✎ (ōr′-*thē*-stail) *s.*, *arch.*
orthosymmetric(al) ♁ (ōr-*thē*-sī-mē′t-rik, ˌk-ȧl) [grch.] *a.*, *math.* orthosymmetrisch.
orthotomic ♁ (ˌtō′m-ik) *a.*, *geom.* in rechten Winkeln schneidend.
orthotomous ♁ (ōr-*thō*′t-ē-mȯs) [grch.] *a.*, *min.* sich rechtwinkelig spaltend (Feldspat).
orthotone ♁ (ōr′-*thē*-tōn) [grch.] *gr.* I *a.* orthoto'n (den Accent behaltend, nicht enklitisch). — II *s.* orthotones Wort. — III *v. a.* (1 b. orthotonieren (ein gewöhnlich unbetontes Wort betonen).
orthotonesis ♁ (ōr-*thē*-tē-nī′-sis) [grch.] *s.*, *gr.* Orthotonierung *f*, Betonen *n* eines gewöhnlich unbetonten Wortes.
orthotonic ♁ (ˌtō′n-ik) *a.* = orthotone.
orthotonus ♁ (ōr-*thō*′t-ē-nȯs) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf *m* mit gestreckter Körperhaltung.
orthotropal ♁ ✎ (ˌrȧ′p-ȧl) = orthotropous.
orthotropic ♁ ✎ (ōr-*thē*-trȯ′p-ik) *a.* gerade oder senkrecht wachsend; das gerade Wachstum betreffend.
orthotropism ♁ ✎ (ōr-*thō*′t-rē-pizm) [grch.] *s.* Orthotropi'smus *m*, gerades Wachstum.
orthotropous ♁ ✎ (ˌrȯpȯs) *a.* in gerader Richtung oder senkrecht wachsend.
orthotypous ♁ (ōr′-*thē*-tai-pē′ȧ) [grch.] *a.*, *cryst.* geradspaltig.
ortive ♁ (ōr′-tiv) [vom lt. *ortus*] *a.*, *ast.* aufgehend; ~ amplitude Morgenweite *f.*
ortolan (ōr′-t-l-ɔn) [vom lt. *hortula'nus*] *s.* 1. *orn.* Ortola'n *m*, Garten-ammer *f* (*Emberi'za hortula'na*). — 2. *orn.* Steinschmätzer *m*, Weißkehlchen *n* (*Saxi'cola ona'nthe*). — 3. *Am.*, *orn.*: a) = bobolincolu; b) Art Sumpfhuhn *n* (*Porza'na caroli'na*). — 4. † Gartner *m.*
ortygan (ōr′-t-gȧn) *s.*, *orn.* Art Wachtel- oder Laufhuhn *n.* [odontophorine.]
ortygine ♁ (ˌdȳin) [grch.] *a.*, *orn.* =
orval ♀ † (ōr′-wȧl) [fr.] *s.* Scharlach-Salbei *f* (*Sa'lvia hormi'num*).
orvet (ōr′-wėt) *s.* = blindworm.
orvietan † (ōr-wī′-ē-tȧn) (Stadt Orvieto] *s.* als allgemeines Gegengift gebrauchte Latwerge.
ory (ō′-rē Ⓦ) *a.* Erz enthaltend, erzig.
orycterе ♁ (ōr′n-ik-tē′) *s.*, *zo.* = aardvark.
orycterope ♁ (ō-rik′t-ē-rōp) *s.* = aardvark.
orycteropodoid ♁ (ō-rik-t-ē-rō′p-ō-dȯid) [grch.] *a.*, *zo.* erdferkel-artig.
oryctics ♁ † (ō-rik′t-iks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) = oryctology.
oryctognostic(al □) ♁ † (ō-rik-tog-nō′s-tik, ˌt-ē-k-l) *a.*, *min.* oryktognostisch.
oryctognosy ♁ † (ōr-ik-tō′g-n-ē) [vom grch. *oryʼssein* ausgraben] *s.* Oryktognosi'e *f*, Mineralogi'e *f.*
oryctographic(al) ♁ † (ō-rik-t-ē-gnȧ′f-ik, ˌf-ē-k-l) [grch.] *a.* oryktogra'phisch.
oryctography ♁ † (ōr-ik-tō′g-n-ē-fē) [grch.] *s.* Oryktographi'e *f*, Mineralienbeschreibung *f.* [grch.] *a.* oryktolo'gisch.]
oryctological ♁ † (ō-rik-t-ē-lo′dj-ē-k-l)
oryctologist ♁ † (ōr-ik-tō′l-ē-dj-ist) *s.* Mineralo'g *m.*
oryctology ♁ † (ˌtō′l-ē-dj) *s.* 1. Mineralogi'e *f.* — 2. Fossilienkunde *f.*
oryctozoology ♁ † (ō-rik-t-ē-zō′-l-ē-dj) [grch.] *s.* Lehre *f* von den urweltlichen Geschopfen.
oryzivorous ♁ (ōr-ē-zi′v-ē-rȯs) [grch., lt.] *a.* von Reis lebend, reisessend.
Os[1] ♁ *chm.* Symbol für osmium.
os[2] ♁ (*CT.D.* ȯs, *WB.* ō′s) [schwed.] *s.* (*pl.* **osar**, *WB.* ō′-ȧr), *geol.* Sand-, Kies-rücken *m.*
O.S. *abbr.* = old style; Old Saxon; old series; ✕ outside sentinel).
Osage (ō′-sēdj, *WB.* ō-sē′dj) *npr.* 1. nordamerikanischer Fluß. — 2. ~s *pl.* Osa'gen *pl.* (Stamm der Sioux-Indianer). — 3. ♀ ~ orange siehe orange[2] 1 ♀.
osar ♁ (ō′-ȧr) *s/pl.* von os[2].
O.S.B. *abbr.* = Order of Saint Benedict.
Osborne (ō′z-bō′rn) *npr.* 1. Ort auf der Insel Wight; *geol.* ~ beds, ~ series *pl.* Osborne-Schichten *f/pl.* (Lagerungen im Eocän). — 2. (Pers.) Ralph Bernal ~ engl. Parlamentsredner (geb. 1811). — 3. ~ House Schloß und Sommerresidenz der Königin Victoria bei West-Cowes.
Oscan (ō′s-k-ȧn) [lt.] röm. Alt. I *s.* 1. Oskер *m* (alt-italienischer Volksstamm). — 2. oskische Sprache, das Oskische. — II *a.* 3. oskisch.
Oscar (ō′s-k-ėr) *npr.* Oskar *m* (Mn.).
Osceola (ōs-ē-k′-lȧ) *npr.* Häuptling der Seminolen-Indianer in Florida († 1838 im Kerker).
oscheal ♁ (ō′ȧ-kē-l) *a.*, *anat.* zum Hodensack gehörig; Hodensack-...
oscheitis ♁ (ōs-kē-ai′-tis) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Hodensacks.
oscheocele ♁ (ō′s-kē-ē-sīl) [grch.] *s.*, *med.* Hodenbruch *m.*
oscheoplasty ♁ (ˌpl-ē) [grch.] *s.*, *surg.* plastische Operation am Hodensack.
oscillancy ✎ (ō′ȧ-s-l-ē-n-sē) *s.* Schwingen *n*, Schwanken *n.*
oscillate (ˌlėt) [lt.] 1 b. I *v/n.* 1. oscillieren, Schwingungen machen, schwingen; ⊙ *mach.*: ~ing cylinder oscillierender Cylinder; ~ing engine oscillierende Dampfmaschine. — 2. *fig.* schwanken. — II *v. a.* 3. in Schwingungen versetzen, hin und her bewegen.
oscillation (ōs-ē-l-ē′-shn) *s.* 1. Oscillation *f*, Schwingung *f*, schwingende Bewegung; ♪. — 2. *fig.* Schwankung *f*, Veränderung *f.* — 3. ♂ ✎ Ton-anschwellung *f.*
§ Zu ~ 1 *phys.*: axis of ~ Schwingungsachse *f*; longitudinal ~ Längenschwingung *f*; time of ~ Schwingungszeit *f* eines Pendels. [schwankend.]
oscillative (ō′s-ē-l-ā-tiv) *a.* schwingend;
oscillator (ˌlė-tėr) [lt.] *s.* 1. Schwingende(r, s), Schwankende(r, s). — 2. ⊙ *mach.* oscillierende Maschine. — 3. ♁ ✎ Schwingjaden *m* (Art Alge).
oscillatory (ˌlė-t-r-ē) *a.* oscillierend, schwingend; ~ motion Pendelschwingung *f.*
oscine ♁ (ō′s-in) [lt. *oscen* Weissagevogel] *orn.* I *a.* zu den eigentlichen Singvögeln gehörig; Singvogel-... — II *s.* eigentlicher Singvogel.
oscinian ♁ (ō-sin′n-ē-n) *a.* = oscine.
osciuine ♁ (ō′s-ē-n-in) *a.* u. *s.* = oscine.
ocsitancy (ˌt-n-sē) [lt.] *s.* 1. Gähnen *n.* — 2. Schlafrigkeit *f*, Mattigkeit *f.*
ocsitant (ˌt-nt) [lt.] *a.* □ 1. gahnend. — 2. schlafrig; matt, träge.
ocsitate (ˌtet) [lt.] *v/n.* 1 b. gähnen.
ocsitation (ōs-ē-te′-shn) *s.* Gähnen *n.*
osenode ♁ (ō′s-ē-nōd) [vom lt. *osc(ula'ri)* und *nodus*] *s.*, *math.* Knotenpunkt zweier Kurvenzweige, wo e-e Berührung höherer Ordnung stattfindet.
osculant (ō′s-kū-l-ant) [lt.] I *a.* 1. ✎ küssend. — 2. ♁ *zo.* u. ✎ auf der Grenze zweier Gruppen stehend. — 3. eng anhaftend, sich eng anflammernd. — II ♁ *s.* 4. *math.* Osculan'te *f* (Art Inwarianten).
osculant ♁ (ˌl-nt) [lt.] *a.* 1. *math.* osculä'rt (e. einer Berührung höherer Ordnung). — 2. ♀ die Ausmündungsöffnung e-s Schwammes betr.
osculary † (ˌl-r-ē) *a.* = osculatory.
osculate (ˌlėt) [lt. *oscula'ri* küssen] 1 b. I *v/a.* 1. ✎ küssen. — 2. ♁ *geom.* in höherer Ordnung berühren, osculieren (Kurven und Kreise oder Ebenen). — II *v. n.* 3. sich küssen.

— **4.** ♁ *geom.* sich in höherer Ordnung berühren, oskulieren. — **5.** ♁ *zo.* und ᵛ auf der Grenze zweier Gruppen stehen.

osculation (oß-kᵘˡ-leᶦ-shᵉn) *s.* **1.** Kuß *m*, Abküssen *n*. — **2.** ♁ *geom.* Oskulatio'n *f*, Berührung *f* in höherer Ordnung; point of ~ Berührungspunkt *m*.

osculatory (oᵛß-kᵘˡ-leᶦ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* **1.** küssend; Kuß... — **2.** ♁ *geom.* in höherer Ordnung berührend; *math.* ~ circle Oskulatio'nskreis *m*; ~ plane Oskulatio'nsebene *f*. — **II** *s.* (*pl.* **-ies**, **-kᵉˢ**) **3.** *eccl.* Oskulato'rium *n* (ehm. das vom Priester u. der Gemeinde zu küssende Täfelchen mit dem Bilde Christi).

osculatrix ♁ (**-leᶦ-triß**, *WB.* ŏß-kᵘˡ-leᶦ-triß) [lt.] *s.* (*pl.* **-es**, **-trail-ßᵉˢ**), *geom.* oskulierende Kurve.

oscule ♁ (oᵛß-kᵘˡ) [lt.] *s.* = osculum.

osculiferous ♁ (ŏß-kᵘˡ-lifᵛ-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* mit Ausmündungs- oder mit Saugöffnungen) versehen (s. osculum 1 und 2).

osculum ♁ (oᵛß-kᵘˡ-lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* **-a**, **-la**) **1.** ♀ Ausmündungsöffnung *f* e-s Schwammes. — **2.** *zo.* Saugmündung *f* eines Eingeweidewurmes. — **3.** = osculatory 3.

O.S.D. *abbr.* = Ordnance Store Department.

O'Shaughnessy (ᵒ-shâᵃˢ'-nᵉˢ-ßᵉ) *npr.*: Arthur William Edgar ~ englischer Dichter und Naturforscher (1846–1881).

O'Shea (ᵒ-shēᵉ') *npr.*: John Augustus ~ irischer Militär und Schriftsteller (geb. 1840).

Osiandrian ♁ (ō-ßᵉ-a'n-dri-ᵉn) [Andreas Osiander, prot. Theolog (1498–1552)] *theol.* **I** *a.* osiandrisch, des Osiander. — **II** *s.* Anhänger *m* Osianders.

osier (oᵘ'-ᶻʰᵉr) [a/f.] **I** *s.* **1.** ♀ Weide *f*, Band-, Korbweide *f* (*Salix viminalis*); rod ~: a) Purpurweide *f* (*S. purpurea*); b) *Am.* = osier-cornel. — **2.** = osier-twig. — **II** *a.* **3.** aus Weiden geflochten; Weiden-...

osier-ait (oᵘ'-ᶻʰᵉr-eᶦt) *s.* kleine Fluß-insel.

~-bed (oᵘ'-ᶻʰᵉr-bed) *s.* = osier-ground.

~-bottle (~-bott) *s.* Korbflasche *f*.

~-case ⊙ (~-keᶦß) *s.* Salzsiederei: Korb *m*.

~-cornel ♀ (~-koᵛ-nᵉˡ) *s.* weißblühender Hart-riegel (*Cornus alba* od. *sto'loni'fera*).

osiered (oᵘ'-ᶻʰᵉrd) *a.* mit Weiden bewachsen.

osier-ground (oᵘ'-ᶻʰᵉr-grāund), **~-holt** (~-holt) *s.* Weidenpflanzung *f*.

~-hurdle ⊙ (~-hœ'rdl) *s.* Weiden-Trockenhurde *f*.

~-peeler ⊙ (oᵘ'-ᶻʰᵉr-pi-lᵉr) *s.* Weidenschäler *m*.

~-tie (~-taᶦ) *s.* Weidenband *n*.

~-twig (~-twig) *s.* Weiden-zweig *m*, -rute *f*.

~-work ⊙ (~-wœ'k) *s.* Korbmacher-ware *f*, -waren *f/pl.* | pflanzung *f*.

oshery (oᵘ'-ᶻʰᵉr-rᵉ) *s.* (*pl.* **-ies**, ᵘˢ) Weiden-

Osirian ♁ (ᵒ-ßaᶦ'-riᵉ-ᵉn, *WB.* ᵒ-ßiˡ'-nᵉ-ᵉn) *a.* den Osiris betreffend; Osiris-...

Osiride ♁ (ᵒ-ßaᶦ'-ri-diᵉ, **~an** ♁ (ō-ßaᶦ-riˡ'-dᵉ-ᵉn) *a.* = Osirian.

Osirify ♁ (ō-ßaᶦ'-riˡ-faᶦ) *v/a.* [-d, -ing] unter die Götter versetzen; mit Osiris identifizieren.

Osiris (~-riß) [ägypt. *Hesiri*] *npr.* Osiris *m* (Hauptgottheit der alten Ägyptier).

osite ♁ (oᵘ'ß-aᶦt) *s.* Art Gneis *m*.

osleon-iron ⊙ (oᵘ'ß-liᵉ-ᵉn-aᶦ-ᵉrn) *s.* Eisenstangen *f/pl.* zur Drahtfabrikation.

Osman-Digma (ōß-maˡ'-n-diˡ'g-maˡ) *npr.* Osman Digma (Feldherr des Mahdi im Sudan geb. 1846).

Osmanli (oᵛß-maˡ'n-liᵉ, auch oß- od. oß maˡ'n-liᵉ) [türk.] **I** *a.* **1.** das türkische Reich betr., türkisch. — **II** *s.* **2.** Osmanli *m* (Mitglied der turkischen Herrscherfamilie); weitS. Türke *m*. — **3.** turkischer Beamter

osmate ♁ (oᵛ'-ᵒd- od. oᵛ'ß-maˡt) *s.*, *chem.* Osmat *n*, osmiumsaures Salz. | osmeterium.

osmaterium ♁ (ōß- od. oß-maˡ-tiᵉ'-rᵉ-ᵉm) *s.*

osmazome ♁ † (oᵛ'-ᵒd- od. oᵛ'ß-maˡ-ᶻʰᵉm) [grch.] *s.*, *chem.* Osmazo'm *n* (in Alkohol lösl. Teil des Geruch entbaltenden Extrakts).

osmelite ♁ (oᵛ'ß- oder oᵛ'ß-maˡ-laᶦt) *s.*, *min.* Osmeli't *m*.

osmeterium ♁ (oß- od. ōß-maˡ-tiᵉ'-rᵉ-ᵉm) neult.] *s.* (*pl.* **-a**, **-ᵉˢ**), *ent.* Osmete'rium *n* (Organ zur Geruchserzeugung).

osmic ♁ (oᵛ'ß- oder oᵛ'ß-mik) *a.*, *chm.*: ~ acid O'sminsäure *f* (H_2OsO_4).

osmidrosis ♁ (oß- od. ōß maˡ-druˡ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* stark riechender Schweiß.

osmious ♁ (oᵛ'ß- oder oᵛ'ß-miᵉ-ᵉß) *a.*, *chm.* O'smium-...

osmiridium ♁ (oß- od. ōß-maˡ-riᵉ'd-ᵉ-ᵈᵉm) *s.*,

osmium ♁ (oᵛ'ß- oder oᵛ'ß-miᵉ-ᵉm) [grch.] Symbol: **Os** *s.*, *chm.* O'smium(metall) *n*.

osmodysphoria ♁ (ōß- oder oß-miᵉ-diß-ᶻʰᵉ'-fᵉ-riᵉ-ᵉ ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Widerwille *m* gegen gewisse Gerüche.

osmogene ♁ (oᵛ'ß- oder oᵛ'ß-miᵉ-ᵈᶢᵉn) [grch.] *s.*, *phys.* Appara't *m* zur Bewerkstelligung der Osmo'se.

osmometer ♁ (oß- oder oß-moˡ'-miᵉ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Osmome'ter *n*: a) *phys.* Appara't zur Bestimmung des Osmo'segermögens der Substanzen; b) Instrume'nt zum Messen der Schärfe des Geruchssinnes. | osmometrisch.

osmometric ♁ (oß- od. ōß-miᵉ-moˡ'-t-rik) *a.*

osmometry ♁ (oß- od. ōß-moˡ'-miᵉ-ᵉ-triᵉ) [grch.] *s.* **1.** *phys.* Bestimmung *f* des Osmo'segermögens der Substanzen; Diffusionsmesser *m*. — **2.** Messen *n* der Schärfe des Geruchssinns. | *m* (Vornamen).

Osmond (oᵛ'ß- od. oᵛ'ß-miᵉ'nd) *npr.* Osmund

osmonosology ♁ (oß- oder ōß-miᵉ-ᵉ-ßoˡ-ᵉ-dᵡᵉ') [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Krankheiten des Geruchssinnes.

osmose ♁ (oᵛ'ß- od. oᵛ'ß-miᵉß) [grch.] *s.*, *phys.* Osmo'se *f* (Endosmo'se u. Exosmo'se); a. Diffusio'nsverfahren *n* in der Rübenzuckerfabrikation.

osmosis ♁ (oß- od. ōß-moˡ'-ßiß) *s.* = osmose.

osmositic ♁ (oᵡ-miᵉ-ßiˡ'-t-ik) *a.* = osmotic.

osmotic ♁ (oᵡ-moˡ'-t-ik) [grch.] *phys.* **I** *a.* osmo'tisch; Diffusions-... — **II** *s.* = osmogene. | mo'tisch, durch Diffusion.

osmotically ♁ (oᵡ-ᵉ-t-ᵉ) *adv.*, *phys.* os-

Osmund[1] (oᵛ'ß- oder oᵛ'ß-miᵉ-ᵉnd) [a/d.] *npr.* = Osmond. — Vgl. **~**[2].

osmund[2] ♁ ᵛ (oᵡ) [a, f.] *s.* Rispen-, Traubenfarn *m* (*Osmu'nda*); ~ royal Königsfarn *m* (*Osmu'nda regu'lis*). — Vgl. **~**[1].

osmundaceous ♁ ᵛ (oß- oder ōß-miᵉ-ᵉn-daᶦ'-shᵉ) *a.* rispenfarn-, traubenfarn-artig.

osmund-furnace ⚒ (oᵛ'ß- od. oᵛ'ß-miᵉ-ᵉnd-foᵛ'-nᵉß) *s.*, *metall.* Osmund-, Bauern-ofen *m*.

Osnaburg (oᵛ'ß- od. oᵛ'ß-miᵉ-ᵉ-boᵛ'g) **I** *npr.* Osnabrück *n* (deutsche Stadt). — **II** ✕ *s.* o. Osnabrücker Leinwand *f*. | tion Company.

O.S.N.C. *abbr.* = Orient Steam Navigation Company.

oso-berry ᵛ (oᵛ'-ßᵒ-beᵛ-rᵉ) *s.* Frucht e-s kleinen nordamerik. Baumes (*Nutta'llia cerasifo'rmis*)

osphradial ♁ (oß-fraᵈ'-diᵉ-ᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* das Osphra'dium (Geruchsorgan der Weichtiere) betreffend.

osphresiologic ♁ (oß-friᵉ-ßᵉ-loᵛ'-dᵡ-ik) *a.*, *med.* zur Lehre vom Geruchssinn gehörig.

osphresiology (oᵡ-friᵉ-ᵉ-dᵡᵉ') *s.*, *med.* Lehre *f* vom Geruchssinn; Abhandlung *f* über das Riechen oder über Gerüche.

ospray † (oᵛ'ß-preᵉ) *s.* = osprey.

osprey (~) [lt. *ossi'fraqus*] *s.*, *orn.* Fluß-, Fisch-adler *m* (*Pandi'on halia'etus*).

Osrick (oᵛ'ß-riᵏ) *npr.* (Gestalt in *Sh. H.*).

oss † (oß) **I** *v/a.* zeigen, prophezeiten. — **II** *s.* (*pl.* **-es**, oᵛ'ß-ᵉˢ) Zeichen *n*, Prophezeiung *f*.

'oss P (oß) *s.* (*pl.* **-es**, oᵛ'ß-ᵉˢ) = horse.

ossan (oᵛ'ß-aⁿ) [lt. *pl.* die weißen Wellenköpfe der Holländer. | ossuary 2.

ossarium ♁ (oß-saᶦ'-riᵉ-ᵉm) *s.* (*pl.* **-a**, **-ᵉˢ**) = ossuary 2.

ossature (oᵛ'ß-aᵗ-ᵗʰᵉʳ) [fr.] *s.*, *arch.* Gerippe *n* eines Gewölbes, Gebäudes.

osse † (oß) *v.* und *s.* = oss.

ossean ♁ (oᵛ'ß-eᵉ-ᵉn) [lt.] *ichth.* **I** *a.* knochig. — **II** *s.* Knochenfisch *m*

osseinine ♁ (oᵛ'ß-ᵉ-i-nin) [lt.] *s.*, *physiol.* Knochengewebe *n*; Knochenmasse *f*.

osselet (oᵛ'-ᵉ-leᵗ) [fr.] *s.* **1.** *vet.* Gangwachs *n* am Fesselgelenk. — **2.** = cuttlebone. — **3.** Knochen *n*.

osseous (oᵛ'-ᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* (Adv. **~ly**) **1.** knochen, knochig, Knochen-... — **2.** Knochen enthaltend, voller Knochen. — **3.** = ossiferous. | tangle.

osseously (~-liᵉ) *adv.* wie Knochen (aussehend)

osseter (oᵛ'ß-ᵉ-tᵉʳ) [russ.] *s.*, *ichth.* Hausen *m* (*Acipenser Guldenstadti*) (Art Stör).

Ossetes (oᵛ-ßiᵗ'-tiᵉˢ) [*s/pl.* Osseten *m pl.* (kaukasischer Volksstamm).

Ossetian (oᵛ-ßiᵗ'-shᵉ-ᵉn) *a.* Ossetisch.

Ossetic (oᵛ-ßeᵗ'-tik) **I** *a.* ossetisch. — **II** *s.* das Ossetische (Sprache) betr. — **II** *s.* das Ossetische (Sprache).

Ossian (oᵛ'ßh-ᵉn od. -ᵉᵉ-ᵉn) [gäl. *Oisin*] *npr.* Ossian (sagenhafter Barde, Sohn Fingals).

Ossianesque ♁ (*WB.* oß-siᵉ-ᵉ-nᵉ'sk) *a.* ossianisch, in der Art des Ossian.

Ossianic ♁ (oß-siᵉ-aⁿ'-ik) *a.* **~ally** *adv.* ossianisch, des Ossian, den Ossian betreffend.

ossicle ♁ (oᵛ'ß-iˡ-kl) [lt.] *s.* **1.** Knöchelchen *n*, Stein *m*. — **2.** Knöchelchen *n* in Tierorganen.

ossicular ♁ (oᵛ-ßiˡ'-kᵘˡ-lᵉʳ) *a.* zu e-m Knöchelchen gehörig, aus Knöchelchen bestehend.

ossiculate, **~d** ♁ (-lᵉt, -leᵗ'-d) *a.* mit kleinen Knochen.

ossicule ♁ (oᵛ'ß-ᵉ-kjuˡl) *s.* = ossicle.

ossiculus ♁ ᵛ (oᵛ-ßiˡ'-kᵘˡ-loß) [neult.] *s.* Steinchen *n*, Kern *m* (im Obst).

ossiferous ♁ (oᵛ-ßiˡ'-fᵉ-roß) [lt.] *a.* Knochen erzeugend oder enthaltend.

ossific ♁ (oᵛ-ßiˡ'-fik) *a.* verknochernd; Verknöcherungs-...; Knochen bildend.

ossification ♁ (oß-ᵉ-fiᵉ-keᶦ-shᵉn) [fr.] *s.* **1.** Verknocherung *f*. — **2.** Knochenbildung *f*; point of ~ Knochenkern *m*.

ossiform ♁ (oᵛ'ß-ᵉ-fᵒrm) [lt.] *a.* knochenähnlich, knochenhart.

ossifrage † (oß-ᵉ-fraᶦ) [lt.] *s.* = osprey.

ossifragous ♁ ✎ (oß-ᵉ-'f-raᵍ-ᵉ-gᵉß) [lt.] *a.* Knochen zerbrechend.

ossify ♁ (oᵛ'ß-ᵉ-faᶦ) bis. *physiol.* [-d, -ing] **I** *v/a.* verknochern, in Knochen verwandeln. — **II** *v/n.* sich verknochern, zu Knochen werden; ~ing process Knochenbildungs-, Verknocherungs-prozeß *m*. | fying.

ossivorous ♁ (oß-ᵉ-'vᵉ-roß) [lt.] *a.* Knochen fressend.

ossspringer ♁ (oᵛ'ß-pᵉᵉ-ᵉ-) *s.* = osprey.

ossuarium ♁ (oß-ᵘ-aᶦ'-riᵉ-ᵉm) [neulat.] *s.* (*pl.* **~a**, **-ᵉˢ**) = ossuary 2.

ossuary ♁ (oᵛ'ß-ᵘ-aᶦ-rᵉ) *s.* (*pl.* **-ies**, **-rᵉˢ**) **1.** Beinhaus *n* auf Kirchhöfen. **2.** Knochenlager

ost † (oßt) *s.* = oast. | urne *f*.

osteal ♁ (oᵛ'ß-teᵉ-l) [grch.] *a.* knochern, knochig, knochen-ähnlich.

osteine ♁ (oᵛ'ß-iˡn) *s.* = ossein.

osteitic ♁ (oß-teᵉ-'i-tik, *med.* Knochenentzündung betreffend, mit K. behaftet

ostelis ♁ (oß-teᵉ-'l-liᵉ) [gr.] *s.*, *med.* Knochen-entzündung *f*. | ain *f*

ostend, (oß-teᵉn'd) [lt.] *v/a.* = extend

Ostend (oß-teᵉn'd) *npr.* Ostende *n* (belgisches Bade- und Hafenort), Zeichen für wildes Schießen.

ostensibility ♁ (oß-teᵉn-ßᵉ-biˡ'-t-liᵉ) Offenbarkeit *f*, Scheinbarkeit *f*.

ostensible ♁ (oß-teᵉn'-ßᵉ-bl) [lt.] *a.* (*Adv.* **-bly**) **1.** offenbar, scheinbar, vorgeblich, angeblich. **2.** *jur.* [illegible] bar, [illegible] Beweis. **2.** *jur.* pfändend, [illegible] Pfand.

ostension ♁ (oß-teᵉn'-shᵉn) [lt.] *s.* [illegible] Ausstellung

ostensive ♁ ᵛ (oß-teᵉn'-ßiᵛ) [fr.] *s.* [illegible] ostensible (Adv. **~ly**) **1.** zeigend, anschaulich [illegible] darthun, [illegible] **2.** *jur.* pfändend, [illegible] Pfand.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ᵛ Pflanze; ✎ Malerei; ✕ Post; 🚂 Eisenbahn; ✈ Luftschiff; ⊕ Astronomie.

ostensively ↖ (ŏß-tĕ′n-ßĭv-lē) *adv.* scheinbar, anscheinend; offenkundig.

ostensorium (ŏß-tĕn-ßō′r-ĭ-m (ō)) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ĭ-a) = monstrance.

ostensory (ŏß-tĕ′n-ß-ă″) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ″ß) = monstrance.

ostent † (ŏß-tĕ′nt) [lt.] **I** (*WB. a.* ŏ′ß-tĕnt) *s.* 1. Zeigen *n*, Kundgebung *f.* — 2. äußerer Anblick; Miene *f* (*SH.M.V.2,2.205*). — 3. Zeichen, Anzeichen *n*, Wunderzeichen *n.* — **II** *v/a.* 4. zeigen, entfalten.

ostentate fast † (o′ß-tĕn-tēt, *WB.* auch ŏß-tĕ′n-tēt) [lt.] *v/a.* ℄ b. zur Schau tragen, prunken mit.

ostentation (ŏß-tĕn-tā′-shŏn) [fr., lt.] *s.* (*s/m. SP.F.Q.6,36*) 1. Ostentatio′n *f*, Schaustellung *f*, Prahlerei *f*, Gepränge *n.* — 2. † Schauspiel *n*, Aufzug *m.*

ostentatious (~shŏ″ß) *a.* ☐ 1. prahlerisch, prahlend, prunkend, ostentiö′s; to be ~ of mit et. prahlen od. groß thun. — 2. prangend, prachtig, übertrieben, auffällig.

ostentatiousness (~n ß) *s.* Prahlerei *f*, Großthuerei *f*, eitles Gepränge; das Auffällige

ostentator † (o′ß-tĕn-tā-tŏr″) *s.* Prahler *m.*

ostentful † (ŏß-tĕ′nt-fŭl) *a.* von böser Vorbedeutung. [= ostentatious.]

ostentive, ~ous † (ŏß-tĕ′n-tĭv, ~tĭ″ß) *a.*

☞ **osteo...** ♂ [grch.] in Zsgn: Knochen-...

osteoblast ♂ (o′ß-tē-ō-blăßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Osteobla′st *m* (Bindegewebszelle, die sich in Knochenkörperchen umwandelt).

osteoblastic ♂ (ŏß-tē-ō-blă′ß-tĭk) *a. physiol.* osteobla′stisch, knochenbildend.

osteocele ♂ (o′ß-tē-ō-ßēl) [grch.] *s.*, *med.* Knochenbruch *m.*

osteochemy ♂ (ŏß-tē-ō′t-ĕ-mē) *s.* Osteochemi′e *f* (Lehre von der chem. Natur der Knochen).

osteoclasis ♂ (ŏß-tē-ō-klă′-ßĭß od. ŏß-tē-ō′t-lă-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *med.* Auflösung *f* des Knochengewebes; Knochenzerstörung *f.* — 2. *surg.* Brechen *n* eines Knochens.

osteoclast ♂ (o′ß-tē-ō-klaßt) *s.* 1. *med.* Osteokla′st *m* (Riesenzelle, die die Auflösung des Knochengewebes herbeiführt). — 2 *surg* Knochenbrecher *m* (Instrument). [osteokla′stisch.]

osteoclastic ♂ (ŏß-tē-ō-klă′ß-tĭk) *a., med.*

osteocolla ♂ (~klŏ′l-a) [grch.] *s.* 1. *min.* Knochen-, Bruch-stein *m*, Beinbruch *m.* — 2. Knochenleim *m.*

osteocomma ♂ (ŏß-tē-ō-ko′m-a) [grch.] *s.* (*pl* a. ~ta, ~a) Knochenteil *m*, Wirbel *m.*

osteocope ♂ (o′ß-tē-ō-kōp) [grch.] *s.*, *med.* Knochenschmerz *m.*

osteocopic ♂ (ŏß-tē-ō-ko′p-ĭk) *a.*, *med.*: ~ pains *pl.* Knochenschmerzen *m pl.*

osteodentinal (~dĕ′n-tĭ-nŭl) *a.*, *ichth.* das Osteodenti′n betreffend.

osteodentine ♂ (~tēn) [grch., lt.] *s.*, *ichth.* Osteodenti′n *n* (Zahnsubstanz einiger Fische rc.).

osteodermat(ous ♂ (~dŏ″r-mă-tŏß, ~mĭ″ß) *a.* mit knöcherner Haut od. Decke (versehen).

osteodynia ♂ (~dĭ′n-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* anhaltender Knochenschmerz.

osteogen ♂ (o′ß-tē-ō-dŏen) [grch.] *s.*, *physiol.* knochen-erzeugende Substa′nz.

osteogenesis, ~y ♂ (ŏß-tē-ō-dĕ′n-ē-ßĭß, ~ĭ″ē) *s.*, *physiol.* Knochen-erzeugung *f*, -entstehung *f.*

osteogenetic ♂ (~dĕ-nĕ′t-ĭk) *a.*, *physiol.* Knochen erzeugend; Knochen-erzeugungs-...

osteogenic ♂ (~dĕ′n-ĭk) *a.*, *physiol.* Knochen erzeugend. [= osteogenesis.]

osteogeny ♂ (ŏß-tē-ŏ′dĕ-nē) [grch.] *s.*

osteographer ♂ (ŏß-tē-ŏ′g-a-fĕr) [grch.] *s.* Knochenbeschreiber *m.*

osteography ♂ (~fē) *s.*, *anat.* beschreibende Knochenlehre, Knochenbeschreibung *f.*

osteoid ♂ (o′ß-tē-ŏĭd) [grch.] *a.*, *med.* knochen-artig, hart. [ostiole.]

osteolar, osteole ♂ (~ē-lĕr, ~ōl) [ostiolar.]

osteolite ♂ (o′ß-tē-ō-lāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Osteoli′th *m.*

osteologer ♂ (ŏß-tē-o′l-ō-jĕr) *s.* = osteologist. [*anat.* osteolo′gisch.]

osteologic(al □) (~lo′-dŏ-ĭk, ~ĭ-kŭl) *a.*

osteologist ♂ (~o′l-ō-jĭßt) [grch.] *s.*, *anat.* Osteolo′g *m*, Knochenkundiger *m.*

osteology ♂ (~ŏ″) *s.*, *anat.* Osteologi′e *f*, Knochenlehre *f.*

osteoma ♂ (~ō′-ma) *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta), *med.* Knochengeschwulst *f.*

osteomalacia ♂ (ŏß-tē-ō-mă-lā′-shă) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-erweichung *f.*

osteomalacial ♂ (~shŭl) *a.*, *med.* mit Knochen-erweichung behaftet; durch K. halb zerstört. [erweichung betreffend.]

osteomalacic ♂ (~lă′ß-ĭk) *a.* die Knochen-

osteomanty ♂ † (o′ß-tē-ō-măn-tē) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* mittels Knochen.

osteomere ♂ (~mĭr″) *s.* = osteocomma.

osteometrical ♂ (ŏß-tē-ō-mĕ′t-ră-kŭl) *a.* die Knochenmessung betreffend.

osteometry ♂ (~o′m-ĕ-trē) [grch.] *s.* Knochenmessung *f.*

osteomyelitis ♂ (~mā-ĕ-lā′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Knochenmark-Entzündung *f.*

osteomyelon ♂ (~mā′-ĕ-lŏn) *s.*, *anat.* Knochenmark *n.*

osteonecrosis ♂ (~nĕ-krō′-ßĭß) [grch.] *s.* Knochenbrand *m*, trockener Knochenfraß.

osteophyte ♂ (o′ß-tē-ō-fāĭt) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-gewächs *n*, -wucherung *f.*

osteophytic ♂ (ŏß-tē-ō-fĭ′t-ĭk) *a.*, *med.* osteophy′tisch; Knochenwucherungs-...

osteoplast ♂ (o′ß-tē-ō-plaßt) *s.* = osteoblast. [pla′stisch; knochenbildend.]

osteoplastic ♂ (ŏß-tē-ō-plă′ß-tĭk) *a.* osteo-

osteoplasty ♂ (o′ß-tē-ō-plăß-tē) *s.*, *surg.* Osteopla′stik *f*, künstlicher Knochen-ersatz.

osteosarcomatous ♂ (ŏß-tē-ō-ßă-kō′m-ă-tŏß) [grch.] *a.* die bösartige Knochengeschwulst betreffend.

osteostomous ♂ (~o′ß-tē-mŏß) [grch.] *a.* mit knochernen Rändern versehen.

osteotheca ♂ (~thē′-ka) *s.*, *Cath.ecc.* Reli′quienschrein *m* für die Gebeine eines Heiligen. [Knochenjauche *f.*]

osteotome ♂ (o′ß-tē-ō-tōm) [grch.] *s.*, *surg.*

osteotomy ♂ (ŏß-tē-o′t-ō-mē) [grch.] *s.*, *surg.* Knochenzerschneidung *f.*

osteozoan ♂ (~ō-ßō′-ăn) *zo.* **I** *a.* zu den Knochen- oder Wirbel-tieren gehörig. — **II** *s.* Knochen- oder Wirbel-tier *n.*

osteria † (ŏß-tē-ă′-rĭ-a) [it.] *s.* italienisches Wirtshaus, Schenke *f.*

Ostia (o′ß-tē-a) *npr.*, *geogr.* Ostia *n* (in Flecken unweit der Tiber-Mündung).

Ostiak (~tĭăk) *s.* Ostia′ke *m* (im russ. Asien).

ostiary (ŏ′ß-tē-ă-rē) [vom lt. *o'stium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ″ß) 1. *Cath.ecc.* Thürhüter *m* einer Kirche, Pförtner *m* eines Klosters. — 2. Flußmündung *f.*

Ostic ♂ (o′ß-tĭk) *a.* ostiisch (die Sprache der Irokesen, Wyandots, Tuskarora's u. z. Teil der Sioux betreffend). [Mündung betreffend.]

ostiolar ♂ (o′ß-tē-ō-lŭr″) *a.*, *zo.* u. ♀ e-e kleine)

ostiolate ♂ (~lāt) *a.*, ♀ und *zo.* mit einer kleinen Mündung versehen.

ostiole ♂ (~ōl) [lt. *osti'olum*] *s.* 1. ♀ Mündung *f* der Flechten- und Kernpilz-früchte rc. — 2. *ent.* Stink-öffnung *f* der Wanzen.

ostitic ♂ (ŏß-tĭ′t-ĭk) *a.* = osteitic.

ostitis ♂ (ŏß-tāĭ′-tĭß) *s.* = osteitis.

ostler (o′ß-lŭr″), **~ess** ↖ (~lĕ-ßĕß) *s.* = hostler, hostleress. [haus *n.*]

ostlery † (o′ß-lĕ-rē″) *s.* Gast-, Wirts-]

Ostmen (*WB.* ŏ′ßt-, *CT.D.* o′ßt-men) *s/pl.* Ostmannen *m pl.* (die alten dänischen Ansiedler in Irland).

ostracean ♂ (ŏß-trā″-shĭăn, *WB.* ~shĭ″ăn) [grch.] *zo.* **I** *a.* auster-artig, zu den Austern gehörig — **II** *s.* zweischalige Muschel, Auster

ostraceous ♂ (ŏß-trā″-shĭŏß) *a.* = ostracean.

ostracine ♂ (ŏ′ß-tră-ßĭn) *a.u.s.* = ostracean.

ostracism ♂ (ŏß-trā″-ßĭßm) [grch.] *s.* 1. *grch. Alt.*: Ostraci′smus *m*, Scherbengericht *n.* — 2. weitS.: Verbannung *f*, Verruf *m.*

ostracite ♂ (~ßāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Ostraci′t *m*, Muschelversteinerung *f.*

ostracode ♂ (~kōd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Muschelkrebsen gehörig. — **II** *s.* Muschelkrebs *m.*

ostracoderm ♂ (~kŏ″-dŏrm) [grch.] *ichth.* **I** *a.* mit Knochenschilden gepanzert, zu den Kofferfischen gehörig. — **II** *s.* Kofferfisch *m.*

ostracodermal ♂ (ŏß-trăk-ō-dŏr″-mŭl) [grch.] *a.* = ostracoderm.

ostracodermatous ♂ (~mă-tŏß) *a.*, *zo.* mit einer Schale bedeckt, beschalt.

ostracodermous ♂ (~mŭs) *a.* = ostracoderm. [ostracode.]

ostracodous ♂ (ŏ′ß-tră-kē-dŏß) *a.* =

ostracoid ♂ (~trŏĭd) *a.* u. *s.* = ostracode.

ostracosteous ♂ (ŏß-trăk-ō′ß-tē-ŭß) *a.* mit Schalenplatten bedeckt (festte Fische).

ostreaceous ♂ (ŏß-trā-shĭŏß) *a.* = ostracean. [ō′ß-tĭ-kŭlt) *s.* Austernzucht *f.*]

ostreaculture, ~i~ (ŏß-trē-ă-, ŏß-trĕ-ĭ-) **ostreaculturist, ~i~** (~tĭ-ĭßt, ~tĭßt) [grch.-lt.] *s.* Austern-züchter *m.* [austernförmig.]

ostreiform ♂ (o′ß-trē-ĭ-fŏrm) [lt.] *a.*, *zo.*

ostreophagist ♂ (ŏß-trĕ-ŏ′ß-ō-dŭ-ĭßt) [grch.] *s.* Austern-esser *m.*

ostrich (o′ß-trĭtsch) [fr. *autruche*, v. grch. *strouthi'on*] *s.* (*s/f.*), *orn.* Strauß *m* (*Struthio came'lus*); American ~ amerik. Strauß *m*, Nandu *m* (*Rhea america'na*).

ostrich-board (~bōrd (ō)) [dtsch Gstrich] *s.* ehm.: *arch.* Getäfel *n*, Täfelwerk *n.*

ostrich-farm (~fărm) *s.* Straußenzüchterei *f* (Platz).

ostrich-farming (ŏ″ß-trĭtsch-fă′r-mĭn″) *s.* Straußenzüchterei *f* (Thätigkeit).

ostrich-feather ❦ (ŏ′ß-trĭtsch-fĕdh-ŭr″) *s.* Straußfeder *f.* [(*Struthio'pteris*).]

ostrich-fern ♀ (~fŏ″n) *s.* Straußfarn *m*

ostrich-plume (~pl(ĭ)um) *s.* 1. Straußfeder *f.* — 2. *zo.* Art Hydroi′dpolyp (*Aglaophe'nia struthioni'des*).

ostridge † (o′ß-trĭdĕdG) *s.* = ostrich.

ostriferous ♂ (ŏß-trĭ′f-ĕ-rŏß) *a.* Austern tragend oder hervorbringend.

Ostrogoth (o′ß-trŏ-gŏth) *s.* Ostgo′te *m.*

Ostrogothic (ŏß-trŏ-go′th-ĭk) *a.* ostgo′tisch.

ostry † (o′ß-trē) *s.* Wirtshaus *n.*

Oswald (o′ß-wŏld) *npr.* Oswald *m.*

Oswego (ŏß-wĭ′-gō) **I** *npr.* Fluß u. St. im Staate New York, *U.S.* — **II** *a.* aus Oswego; ~ biscuit Art (länglliches) Bisku′it; ~ starch Oswego-Maisstärke *f*; ~ tea Oswego-Thee *m* (von *Mona'rda di'dyma*).

Oswestry (ŏ′ß-wĕß-trē) *npr.* (St. in *Shropsh.*).

Oswold (o′ß-wŏld) *npr.* Oswald *m.*

osyris ♂ ♀ (o′ß-ĭ-rĭß) [grch.] *s.* Art Santa-

o't P (ŏt) *g3g.* aus of it. [lacee *f* (Strauß).]

O.T. *abbr.* = Old Testament; Arbeiter-sl. overtime.

otacoustic ♂ (*CT.D.* ō-tă-ßtĭ″-ßtĭk, *WB.* ŏt-ă- od. ō-tă-ßtĭ″-ßtĭk) [grch.] **I** *a.* das Gehör verstärkend; Hör-... — **II** *s.* Hörrohr *n.*

otacousticon † (~ßtĭ′-tŏn) *s.* = otacoustic.

otacust † (ō′-tă-ßŭßt) [grch.] *s.* Späher *m*, Spio′n *m.* [**II** *s.* Otahei′tier(in).]

Otaheitan (ō-tă-hĭ′-tĭn) **I** *a.* otaheï′tisch.]

Otaheite (~tē) *npr.* Otaheï′ti *n*, Taht′i *n* (größte der Gesellschaftsinseln); ♀ ~ apple: a) süße Mombi′npflaume, Gold-apfel *m*

(Frucht v. *Spondias dulcis*); b loft-ind. Rosenapfel *m* (Frucht von *Jambosa malaccensis*).

otalgia ℐ (ᵒ-tal′-dʒᵉ-a) *s.* = otalgy.

otalgic ℐ (ₒdʒik) *med.* **I** *a.* den Ohrenschmerz betr. — **II** *s.* Mittel *n* gegen Ohrenschmerz.

otalgy ℐ (ₒdʒᵒ oder ō′-tᵊl-dʒᵉ) [grch.] *s., med.* Ohren-schmerz *m*, -zwang *m*.

otarine ℐ (ō′t-ᵊ-rin) [grch.] *a., zo.* zu den Ohrenrobben gehörig.

otarioid ℐ (ᵒ-tar′-ᵊ-ȯid) [grch.] *zo.* **I** *a.* ohrenrobben-artig. — **II** *s.* = otary.

otary (ō′-tᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ₒies, ₒʳ∫) *zo.* Ohrenrobbe *f*.

Othello (ᵒ-*thē*′l-ō) *npr.* Otho′llo *m* (*SH.O.*).

otheoscope ℐ (ō′-*thī*′-ᵉ-ₕskōp) [grch.] *s., phys.* Art Radiometer *n*.

other[1] (ō′*dh*-ᵊr) [a/c. *ōther*] **I** *a. u. pron.* 1. andere (i. a. another 1) ∓. — 2. noch eine, er, es (i. another 2) ↓. — **II** *s.* 3. andere(r, s); ₒs *pl.* andere *pl.*; ∓. — **III** *adv.* 4. anders, auf andere Weise; ∓. — Wgl. ₒ².

☞ **zu ₒ 1 und 2:** each ₒ einander, (sich) gegenseitig (= one another); to do ₒ than mehr thun als, sich nicht beschränken auf; give me some book or ₒ gieb mir irgend ein Buch (ein oder das andere Buch); the ₒ day vor einigen Tagen, dieser Tage, kürzlich, neulich; every ₒ day e-n Tag um den andern, alle zwei Tage; F what ₒ fellow could have done it? wer sonst hätte es thun können?; F I have ₒ fish to fry ich habe etwas anderes (od. Besseres) zu thun; some girl or ₒ ein beliebiges oder gewöhnliches Mädchen; on the ₒ hand andererseits, dahingegen; some men seek wealth, ₒ men seek fame die einen streben nach Reichtum, die andern nach Ruhm; the ₒ morning (eve night) neulich morgens (od. abends); ₒ people andere Leute *pl.*; the ₒ place sonst wo, die Hölle; *parl.* das andere Haus (im Unterhause bezeichnet the ₒ place das Oberhaus, im Oberhause das Unterhaus); their reception was no ₒ than they might have expected ihre Aufnahme war nicht anders, als sie erwarten konnten; on the ₒ side auf der andern Seite, umstehend; F *iron.* it he doesn't like it, he may do the ₒ thing wenn es ihm nicht gefällt, so kann er es bleiben lassen; the ₒ way auf die andere Art, entgegengesetzt; the ₒ week vorige Woche.

☞ **zu ₒ 3:** of all ₒs vor allen andern; do not speak ill of ₒs! sprich nicht schlecht von anderen!; some ₒs (irgend) ein anderer, (wieder) andere; some ₒs tried it before him andere haben es schon vor ihm versucht; none ₒ than himself kein anderer als er, niemand anders als er; somebody or ₒ irgend einer, irgend jemand; I heard something or ₒ ich hörte so etwas (ich weiß nicht genau, was).

☞ **zu ₒ 4:** he has never been admitted to see her ₒ than in public es wurde ihm nie gestattet, sie anders als öffentlich zu sehen; somehow or ₒ auf die eine oder andere Weise; somehow or ₒ I do not believe him was er auch sagen mag, ich glaube ihm nicht.

other[2] (ō′*dh*-ᵊr) *a., pron. u. cj.* = either.

othergates[1] † (ₒgets) *adv.* = other 1 1.

othergates[2] ↓ (ₒgets), **ₒgness** (ₒg-nᵉs), **ₒguise** (ₒgaiz) *a.* verschiedenartig, anderer Art.

otherness (ₒn-ᵉs) *s., phls.* Andersheit *f*; Verschiedenheit *f*.

othersome † (ō′-*dh*-ᵊr-sᵒm) *pron.* irgend ein anderer, irgend welche.

otherward ₓ (ₒw-ᵊd) *adv.* = otherwise.

otherways ₓ (ₒwaiz) *adv.* = otherwise.

otherwhere ₓ (ō′*dh*-ᵊr-ₕhwe′) *adv.* anderswo, anderwärts.

otherwhile(s) (ₒhwail(z)) *adv.* 1. bisweilen, zuweilen. — 2. vormals.

otherwise (ō′*dh*-ᵊr-waiz) **I** *adv.* 1. anders, auf andere Weise, anderswie; ∓. — 2. nicht (so), das Gegenteil; rather than ₒ am meisten, am liebsten, vielmehr; ∓. — 3. aus anderen Ursachen, in anderer Beziehung. — 4. ur. : = alias 1. — **II** *cj.* 5. sonst, wo nicht; ₒ he would not do it andernfalls würde er es nicht thun.

☞ **zu ₒ 1:** F unless you are ₒ engaged wenn Sie nichts anderes (oder Besseres) vorhaben; he did it more for our good than ₒ er hat es mehr zu unserem Besten als aus einem anderen Grunde gethan.

☞ **zu ₒ 2:** I should like to stay rather than ₒ ich möchte am liebsten bleiben; you would rather envy me than ₒ Sie würden mich vielmehr beneiden.

other-world (ₒ-wo′ld) *a.* nicht von dieser Welt, überirdisch.

otherworldliness (ₒ-l-ᵊ-nᵉs) *s.* un-irdischer Charakter; Lebensführung *f* im Hinblick auf das Jenseits.

otherworldly (ₒl-ᵉ) *a.* die andere Welt betreffend; auf das Jenseits hinzielend.

Othman (ō′*th*-mᵊn) **I** *npr.* Osman *m* (Gründer des türkischen Reiches, 13. *sc.*). — **II** *a. u. s.* = Ottoman. [türkisch.]

Othmanee (ₒmᵊ-nī) [türk.] *a.* osma′nisch.]

Otho (ō′-*thō*) *npr.* rom. Kaiser; a. Vn. (= Otto[1]). [**III** *s.* ₒs *pl.* Türken *m/pl.*]

Othoman (ō′-*th*ᵒ-mᵊn) **I** *npr.* = Othmanee.]

otiation † (ō-shi-ᵉ-ₒ′-shᵊn) *s.* = otiosity.

otiatrics ℐ (ō-t-ᵊ-ₒ′t-riks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Ohrenheilkunde *f*.

otic ℐ (ō′-tik, a. ō′t-ik) [grch.] **I** *a.* das Ohr betr.; Ohr-... — **II** *s., med.* Mittel *n* gegen Ohrenleiden.

otidial ℐ (ō-ti′d-ᵊ-ᵊl) *a., zo.* zum Gehörorgan d. Weichtiere gehörig od. dasselbe betr.

otidiform ℐ (ᵒ-ti′d-ᵊ-fȯrm) [grch.-lt.] *a., orn.* trappen-artig.

otidine ℐ (ō′-ti-din) *a., orn.* die Trappen betr., zu den Trappen gehörig; Trappen-...

otidium ℐ (ō-ti′d-ᵉ-ᵊm) [mlat.] *s.* (*pl.* ₒa, ₒˢ-ai), *zo.* Gehörorgan *n* der Weichtiere.

otiorhynchine ℐ (ō-t-ᵉ-ᵊr-ing′-kin) [grch. *a., ent.* zu den Lappenrüsslern gehörig, lappenrüssler-artig.

otiose (ō′-shi-ₒs) [lt.] *a.* 1. müßig, untätig, faul. — 2. müßig, unnütz, zwecklos.

otiosity (ō-shi-ₒ′-ᵉ-ti) [a/c. lt.] *s.* 1. Muße *f*, Müßiggang *m*; Trägheit *f*. — 2. Oberflächlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f*, Zwecklosigkeit *f*. [entzündung *f*.]

otitis ℐ (ᵒ-tai′-tis) [grch.] *s., med.* Ohren-

Otley (ₒ′t-lᵉ) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*).

oto ₓ (ō′-tō) [Mittel Amerika] *s.* ägyptischer Aron (*Colocasia antiquorum*).

otoba-butter (ᵒ-tō′-ba-bᵘt-ᵉr), **ₒ-fat** (ₒfat) *s.* Butter artiges Fett aus den Früchten e. Muskatnußbaumes (*Myristica otoba*).

otoconial ℐ (ō-t-ᵉ-ₒ′-nᵉ-ᵊl) *a., anat.* otolithisch, den Ohrstaub der höheren Tiere betr.

otoconite ℐ (ō-tō′-ᵉ-nait) *s.* = otolith.

otoconium ℐ (ō-t-ᵉ-ₒ′-nᵉ-m) [grch. *s.* (*pl.* ₒa, ₒˢ-a) = otolith.

otocrane ℐ (ō′-tᵉ-krein) [grch.] *s., anat.* Otokra′nium *n* (der Teil des Labyrinths, der das innere Ohr enthält).

otocranial ℐ (ō-tᵉ-krei′-nᵉ-ᵊl, ₒie ℐ (ō-t-ᵉ-krei′n-i-ᵊl) *a., anat.* zum Otokranium gehörig oder das Otokranium betreffend.

otocyonine ℐ (ō-t-ᵉ-ₒ′-nin) [grch. *a.*, zu den Canidæ gehörig.

otocyst ℐ (ō′-t-ᵉ-sist) [grch. *s., zo.* Gehörbläschen *n* der Weichtiere u. Tiere.

otocystic ℐ (ō-t-ᵉ-sis′-tik) [grch. *a., zo.* Gehörbläschen betr.; Gehör-...

otodynia ℐ (ō-t-ᵉ-di′n-i-a) [grch.] *s., med.* Ohrenreißen *n*.

otographical ℐ (ₒgrᵊ-fi′-kᵊl) *a., anat.* ...beschreibend, Ohrbeschreibungs-...

otography ℐ (ō-tᵒ-gr-ᵊ-fi) [grch.] *s., anat.* Beschreibung des Ohres.

otolite ℐ (ō′-t-ᵉ-lait) *s.* = otolith.

otolith ℐ (ō′-t-ᵉ-*th*) [grch.] *s., anat.* Otolith *m*, Ohrsteinchen *n* (in der Gehörkapsel der Wirbeltiere).

otolithic ℐ (ō-t-ᵉ-li′th-ik) [a/c. *s.*] *a., anat.* otolithisch, Otolithen enthaltend.

otological ℐ (ₒlᵒ-dʒi-kᵊl) *a., med.* otologisch; ohrenärztlich.

otologist ℐ (ᵒ-tᵒ-lᵒ-dʒist) *s., med.* Otologe *m* (s. Beruf in der Ohrenheilkunde betreibt), Ohrenarzt *m*.

otology ℐ (ₒdʒᵉ) [grch. *s., anat.* Ohr-, Gehörlehre *f*, Ohrenkunde *f*.

otomy (ō′-tᵒ-mᵉ) *s., corr.* = atomy[2].

otomycosis ℐ (ō-t-ᵉ-mai-kō′-sis) [grch. *s., med.* Otomykose *f* (Pilzkrankheit des äußeren Gehörganges).

otopathy ℐ (ō-tᵒ-pa-*th*ᵉ) [grch.] *s., med.* Ohrenkrankheit *f*.

otophone ℐ (ō′-t-ᵉ-fōn) [grch.] *s.* Gehörtrichter *m*, Hörrohr *n*.

otophthalmic ℐ (ō-tȯf-*th*a′l-mik) [grch.] *a.* = oculauditory.

otoplastic ℐ (ō-t-ᵉ-plas′-tik) *a.* ot. plastisch.

otoplasty ℐ (ō′-t-ᵉ-plas-tᵉ) [grch. *s.* Ohrplastik *f*, künstlicher Ohrenersatz.

otopyosis ℐ (ō-t-ᵉ-pai-ō′-sis) [grch.] *s., med.* Eiterung *f* im Ohr.

otorrhagia ℐ (ₒrᵉ′-dʒᵉ-a) [grch.] *s., med.* Blutfluß *m* aus dem Ohr. [Ohrenfluß.]

otorrhea ℐ (ₒrᵉ′-a) [grch.] *s., med.* eiteriger

otorrheal ℐ (ₒr-i-ᵊl) *a., med.* den eiterigen Ohrenfluß betr., mit eiterigem Ohrenfluß behaftet. [ₒrᵉ′-i-) = otorrhea. &c.]

☞ **otorrhœa** ℐ (ₒrᵉ′-a), **otorrhœal** ℐ (

otosalpinx ℐ (ₒsᵉ′l-pin[illegible] [grch.] *s., anat.* Gehörtrichter *m* (Ohrtrompete).

otoscope ℐ (ō′-t-ᵉ-skōp) *s., med.* Ohrenspiegel *m* (Instrument zur Untersuchung des Ohres).

otoscopical ℐ (ō-t-ᵉ-ₒ′-ki-kᵊl, ₒ′-ki-) *a., med.* otoskopisch; ₒ examination Untersuchung *f* mit dem Ohrenspiegel.

otoscopy ℐ (ō-tᵒ-skᵒ-pi, ō′-tᵒ-skō-pi) *s., med.* Untersuchung *f* des Ohres, Anwendung *f* des Ohrenspiegels.

otosis ℐ (ō-tō′-sis) [grch.] *s.* Bildung *f* falschen Gehörs, infolge falschen Gehörs entstandene Wortform.

otosteal ℐ (ō-tᵒ-sti′-ᵊl) [anat.] **I** *a.* e-n Ohrlithen betr., otolithisch. — **II** *s.* = otolith.

otosteon ℐ (ō-tᵒ-sti′-ᵊn) [grch.] *s.* (*pl.* ₒa, ₒˢ-a), *anat.* I. = otolith. — 2. Ohrknochen *m*.

ototomy ℐ (ō-tᵒ-tᵒ-mᵉ) [grch. *s., anat.* Zergliederung *f* des Ohres. [*The Rocks* ...]

O'Trigger (ō-t-ri′g-ᵉr) *npr.* [irischer Name in *Sh.*]

ottar Dict. (ₒt′-ᵉr; *Hom.* otter) *s.* = attar.

ottava ♪ (ₒta′-wa) [it., *s.* all' ₒ [Oktave hoher oder tiefer].

ottava rima (ₒta′-wa ri′-ma) [it.] [Strophe von acht Versen, mit dem Reimschema ...].

ottavino ♪ [illegible]

Ottawa (ₒt′-ᵉ-wa) [illegible] [in Nord-Amerika] **II** [illegible] Ottawa-Indianer *m*.

otter[1] (ₒt′-ᵉr, *Hom.* ō′-tᵉr) *s.*, *zo.* Otter *f*, [illegible] [illegible] [illegible]

otter-shell (ŏ′t-ᵉr-schĕl) *s., zo.* Ottermuschel *f* (*Lutra'ria*).

otter-spear (~-spī′r) *s., hunt.* Otterspeer *m.*

ottetto ♪ (ŏ-te′t-o) [it.] *s.* = octet.

Otto[1] (ŏ′t-ō) *npr.* Otto *m* (Vn.).

otto[2] Oft-J. (ŏ′t-ō) *s.* = attar. — **Vgl. ~**[1].

Ottoman (ŏ′t-ᵒ-mᵃn) [fr., türk.] **I** *a.* 1. ottomanisch, osmanisch, türkisch; ~ empire türkisches Reich. — **II** *s.* (*pl.* **~s**) 2. Ottomane *m*, Türke *m*. — 3. **o~** Ottomane *f*, niedriges Polster (türk. Ruhebett). — 4. ❦ **o~** Art gerippte Seide. — 5. box o~ ottomanenförmiger Kasten.

Ottomite † (ŏ′t-ᵒ-mīt) *s.* = Ottoman 2.

ottomy † od. P (~mᵉ) *s., corr.* = atomy[2].

ottrelite ☽ (ŏ′t-rᵘ-lāit) *s., min.* Ottrelit *m*.

Otway (ŏ′t-wē) *npr.*: Thomas ~ englischer dramatischer Dichter (1651–1685).

ou schott. (ū) *int.* ah, ach.

O.U.A. *abbr.* = Order of United Americans.

ouabe-oil ❦ (ū-ā′-bᵉ-ōil) *s.* Art Öl aus einer Nabel-anthe're (*Omphal'ea trial'ndra*).

O.U.A.C. *abbr.* = Oxford University Athletic Club.

ouarine (*IMP.D.* ū′-ā-nin, *WB.* wā-ri′n) [fr.] *s., zo.* schwarzer Brüll-affe (*Mycetes ni'ger*). [Rampe. — 2. *fig.* roher Mensch.]

oubat (ū′-bāt) *s.* 1. *prov., ent.* haariger

O.U.B.C. *abbr.* = Oxford University

oubit (ū′-bit) *s.* = oubat. [Boat Club.]

oubliette (ū-bli-ĕ′t) [fr.] *s.* 1. Verließ *n*, Burgverließ *n*. – 2. Fallgrube *f* in e-m Verließ.

ouch[1] (aūtsch) [m/c. *ouche*, a/f. *nonche*] *s.* (*pl.* **~es,** aū′-tschᵉs) 1. in Gold gefaßter Edelstein, Juwel *n*, Schmuck *m*. — 2. Spange *f*, Goldschmuck *m*. — 3. Gold-arbeiter: Ringkasten *m*. — 4. † Stoß von den Hauern eines Ebers. — 5. *med.* Karbunkel *m*, Beule *f*.

ouch[2] F ↖ *Am.* (aūtsch) *int.* au.

oucher (aū′-tschᵉr) *s.* Juwelier *m*.

Oude (aūd) *npr.* (Provinz in Britisch-Indien).

oudenarde ❦ (ū-dᵉ-nā′rd) [*Oudenarde*, Stadt in Belgien] *s.* Tapete *f* mit Bäumen, Laubwerk oder Landschaften.

Oudh (aūd) *npr.* = Oude. [matic Society.]

O.U.D.S. *abbr.* = Oxford University Dra-

ought[1] (ât) *s., pron., s. u. adv.* = aught[1].

ought[2] (ât; *Hom.* aught) [a/e. *āhte, pret.* von *āgan* besitzen, haben] **I** † 1. *pret.* von owe[1] besitzen. — 2. *pret.* und *p.p.* von owe[1] schulden. — **II** *v/aux.* 3. (mit folgendem *inf.* u. to, bisw. P u. *Am.* ohne to) ich sollte, ich müßte; ɣ. — **III** *s.* 4. Soll *n*, Muß *n*. — 5. † Besitz *m*. — ***Syn.*** (3) *ought*, stärker als *should*, drückt die Pflicht aus, *should* gewöhnlich nur das Schickliche. — **Vgl. ~**[1].

Zu ~ 3: you ~ to do it Sie sollten es eigentlich thun; you ~ to have done it Sie hätten es thun sollen; he ~ to have known (it) better er hätte es besser wissen müssen; it ~ to be thus es sollte so sein; P as he had ~ to do = as he ~ to have done wie er's hätte thun sollen.

oughter P (â′-tᵉr) = ought to.

oughtlin(g)s schott. (â′t-lin(ᵍ)s) *adv.* wenigstens, irgendwie. [heit; Pflicht *f*.]

oughtness ↖ (~nᵉß) *s.* rechte Beschaffen-

oughwhere † (ō′-(h)wā′) *adv.* irgendwo.

Ouida (wi′-da) [*corr.* aus Louisa] *npr.* (Pseudonym der engl. Roman-Schriftstellerin Louise De la Ramée, geb. 1840).

ouistiti (wi′ß-tⁱ-tᵉ) [tautnachahmend] *s., zo.* Ouistiti *m*, Seidenaffe *m* (*Hapale*; Art Krall-affe).

out † (aūl) *s.* Ahle *f*, Pfriemen *m* (*CH.*).

☞ **oulo...** in Zsgn = ulo...

oulong ❦ (ū′-lòn³) *s.* = oolong.

oulopholite ☽ *Am.* (ū-lŏ′j-ᵉ-laīt) [grch.] *s., min.* Name für gekrümmte und gewundene natürliche Gipsformen in Kentucky (*U.S.*).

oulorrhagy ☽ (ū-lŏ′r-ᵃ-dᵍᵉ) [grch.] *s., med.* Zahnfleisch)blutung *f*.

oumer *provcN.* (u′-mᵉr) *s.* = grayling 1.

ounce[1] (aūnß) [lt. *un'cia*] *s.* 1. Unze *f* (siehe Seite XXII und XXIII A u. B); *fig.* at (oder by) the ~ nach dem Gewicht; half an ~ Lot *n*; ⊖ Büchsenmacherei: one ~ and a half dreißig. — 2. † sehr kleine Menge (*CH.*). — 3. ehm. in Kalifornien zur Zeit des Goldfiebers: Doppeldublo'ne *f* (= 16 dollars). — 4. *med.* fluid ~ ſ. fluid 1 ɣ. — **Vgl. ~**[2].

ounce[2] (aūnß) [fr. *once*] *s., zo.* 1. J'rbis *m* (*Felis irbis* od. *u'ncia*). — 2. *Am.* Jaguar *m* (*F. onca*). — 3. † Rotluchs *m* (*F. rufa*).

ounce-land (aū′nß-land) *s.* ehm. auf den Orkney-Inseln: Stück *n* Land, auf dem eine Abgabe von einer Unze Silber lastete.

ounce-pearls ❦ (~-pörlz) *s/pl.* kleinste Perlen, Staubperlen *f/pl.* (unjenweise verkauft).

ound † (aūnd) [ir. *onde*] *s.* 1. Welle *f*. — 2. gewelltes Zeug, wellige Arbeit; Art

oundé (aū′n-dᵉ) *a.* = oundy 2. [Kante *f*.]

ounded † (~dᵉd) *a.* = oundy 1.

ounding † (~din³) *s.* Wallen *n*, Wellenbewegung *f*, das Wellige.

oundy (~dᵉ) [a/f., vom lt. *unda*] *a.* 1. wellig, gewellt (auch *her.*). — 2. wellenförmig oder zackig ausgeschnitten.

ouug(h)a (u′ⁿᵘ-ga) *s., zo.* Wauwau *m* (*Hylo'bates variegu'tus*; Art Affe).

ouph(e) † (ūf) [oaf] *s.* Kobold *m*, Elf *m*.

our (aūᵉr; *Hom.* hour) *pron.* (nur attributiv) unser. [= orang-outang.]

ourang(-outang) (ū-rā′nᵍ(-ū-tan³) *s., zo.*

☞ **ourano...** in Zsgn = urano...

ourari (ū-rā′-rᵉ) *s.* = curara.

oure schott. (ūᵉr oder ōᵉr ⓦ) *prp.* und *adv.* = over. [bleekbok.]

ourebi (aū′-rᵉ-bᵉ, *WB.* ū′-rᵉ-bᵉ) *s., zo.* =

ouretic ☽ (*WB.* aū-rĕ′t-ik) [grch.] *a., chm.*

ourie schott. (ūᵉ-rᵉ) *a.* = oorie. [Harn-...]

ourn *provc.* u. *Am.* (aūᵉrn) *pron.* = ours.

☞ **ouro...** in Zsgn = uro...

ours (aūᵉrß) [späterer *gen.* v. our] Possess'v-*pron.* der, die, das Unserige; die Unserigen; prädikativ a. unser(e); a friend of ~ einer unserer Freunde; that's a. das gehört uns; that's none of ~ das gehört uns nicht; the house is ~ das Haus ist unser; your money and ~ euer und unser Geld; ⚔ N. of ~ N. von unserem Regimente.

ourself (aūᵉr-sĕ′lf) *pron.* = ourselves (wenn eine Person von sich in der Mehrheit spricht, wie Regenten, Schriftsteller ꝛc.).

ourselves (aūᵉr-sĕ′lwz) *pron.* (wir) selbst, uns (selbst); wo blame ~ wir tadeln uns; of ~ aus unserm eigenen Antriebe.

Ouse[1] (ūz) *npr.* (Fluß in England).

ouse[2] † (~) = ooze.

ousel (ūzl) *s., orn.* 1. Amsel *f*, Schwarzdrossel *f* (*Turdus me'rula*). — 2. Ringdrossel *f*, -amsel *f* (*Turdus torqua'tus*).

Ousel(e)y (ū′z-lᵉ) *npr.* (Prin.).

ouset *provcN.* u. schott. (aū′-ßĕt) *s.* Haufen *m* Bauernhäuser, Weiler *m*.

oust[1] (aūßt) [a/f. *ouster*, fr. *ôter*] *v/a.* ⓣ a. 1. † wegnehmen, abschaffen. — 2. entfernen, austreiben; to ~ a p. from j-n (e-r Würde ꝛc.) entsetzen, entheben, aus dem Besitze treiben. — 3. *fig.* ausstechen.

oust[2] (aūßt) *s.* = oast. [dem Besitz.]

ouster (aū′-ßtᵉr) *s.* jur.: Vertreibung *f* aus

ouster-le-main (aū′-ßtᵉr-lᵉ-mēn) *s.*, jur. ehm.: Befreiung von Grund-eigentum aus der Verwaltung der Vormünder, des Lehnsherrn oder des Königs; das Urteil, das diese Befreiung ausspricht.

out (aūt) [a/e. und nördsch *ūt*] **I** *adv.* 1. aus, hinaus, heraus; außen, draußen; nicht zu Hause; ɣ. — 2. draußen, fort, weg, in der (oder die) Fremde; ⚔ im Felde; ⚓ auf See; auf der Hinreise; ɣ. — 3. in der (oder die) Öffentlichkeit, vor der (oder die) Welt, vor dem (od. das) Publikum; ɣ. — 4. heraus, offenkundig, bekannt, entdeckt; ɣ. — 5. außer Amt, Dienst oder Stellung; aus der Übung od. Gewohnheit; ɣ. — 6. aus, erschöpft, verbraucht, zu Ende, leer; F alle; ɣ. — 7. heraus, verrenkt (*SH.W.T.4,3,77*). — 8. Spiel: aus, heraus, nicht mehr im Spiel; ɣ. — 9. Zeit, Thätigkeit: aus, zu Ende, vorbei, verflossen; ɣ. — 10. in Verlust; fehlend; he was ~ fifty pounds er hatte einen Verlust von 50 Pfund; just a five-pound note ~ es fehlt(e) gerade noch e-e Fünfpfundnote. — 11. vermietet, verpachtet, verliehen; ɣ. — 12. in Irrtum, Verlegenheit oder Verwirrung; in Streit; ɣ. — 13. mit e-m Loche, zerrissen; *fig.* in dürftigen Umständen; ɣ. — 14. laut; vernehmlich; ɣ. — 15. frei heraus, offen, ohne Scheu, ohne Rückhalt; ɣ. — 16. † u. ↖ *Am.* verdrießlich; he not ~ with me sei mir nicht böse (*SH.J.C.1,1,19*). — 17. (zur Verstärkung des *sup.*) the meanest man ~ der gemeinste Kerl, den es giebt. — 18. † all ~ ſ. all 9 ɣ. — 19. in and ~ ſ. in[3] 1 ɣ. — 20. ~ and away bei weitem. — 21. ~ and ~ ſ. out-and-out. — 22. ~ in Verbindung mit *s.* und *v.* siehe diese. — **II** *prp.* 23. bsd. schott.: einen Weg ꝛc. hinaus, entlang. — 24. = ~ of (ſ. bs als bsd. Titelkopf). — 25. ↖ = without. — 26. from ~ aus, aus ... heraus. — **III** *a.* 27. a) bsd. in Zsgn: äußere; Außen-...; b) † entlegen, entfernt. — 28. † ausstehend, noch nicht bezahlt. — **IV** *s.* 29. (meist *pl.* the ~s, *ant.* the ins): a) j. der sich nicht (mehr) im Amte oder im Besitz befindet; b) *pol.* Minister, der nicht mehr im Amte ist; Partei, die nicht mehr am Ruder ist; c) Spiel: Spieler, der aus ist; d) *Am., cant* verlassene Geliebte. — 30. the ins and ~s ſ. in[4] 2. — 31. F ↖ Ausgang *m*, Ausfluß *m* (= outing). — 32. Ecke *f*, vorspringender Winkel. — 33. *typ.* Auslassung *f*, Leiche *f*; to make au ~ beim Setzen et. auslassen. — 34. F Außenseite *f*; beim Messen: from ~ to ~ von Außenseite zu Außenseite. — 35. *sl.* Branntwein-, Schnaps-glas *n* von bestimmtem Inhalt; two ~s, three ~s, four ~s *pl.* Gläser *n/pl.*, die [1]/2, [1]/3, [1]/4 quartern enthalten. — 36. F **~s** *pl.* Außenstände *m/pl.*, ausstehende Forderungen *f/pl.* od. Gelder *n/pl.*; Auskommen *n*. — 37. *prov.* to be at ~s with a p. sich mit j-m überworfen haben. — 38. F to make no ~s of a p. aus j-m nicht klug werden. — 39. *iro.* gentleman of four ~s ſ. gentleman 3 ɣ. — **V** *int.* 40. heraus!, hinaus!, fort!, weg!, aus!; ~ with ...! heraus mit ...! — 41. ~ upon ...! pfui über ...! (*acc.*). — 42. ~ alas! ach!, wehe mir! — 43. ~! ~! laß ab!, genug! — **VI** *v/a.* ⓣ a. 44. ver-, austreiben. — 45. † verkaufen; los werden. — 46. bsd. schott.: ausplündern. — 47. *Am.* Licht auslöschen. — **VII** *v/n.* ⓘ a. 48. herauskommen, hinausgehen, sich zeigen, sich heraus machen; (auf Vergnügen) ausgehen. — 49. P to ~ with mit et. herausfahren, etwas hervorholen.

Zu out 1: he has not been ~ to-day er ist heute nicht ausgewesen; you must have been a. very late Sie müssen sehr spät nach Hause gekommen sein; on our way ~ beim Hinausgehen; no day ~ kein Tag zum Ausgehen; one day ~ (a-)hunting e-s Tages auf der Jagd; he turned his cap inside ~ er kehrte seine Mütze um; I must have this tooth ~ ich muß mir diesen Zahn ausziehen lassen; right ~ gerade aus; ⚓ the fleet was ~ die Flotte war ausgelaufen; my hand is ~ ich bin der Sache quitt; ich bin frei; ich bin nicht mehr an der Reihe (vgl. a. hand 5 ɣ); the trees are ~ in leaf die Bäume haben ausgeschlagen; the waters are ~ die Gewässer sind aus-

getreten; ⚓ to arrive ~ from sea seewärts einlaufen; to be ~: a) *sl.* ein Due'll haben, Studenten-*sl.* losgehen, losfein; b) s. ~ 4 ℣, ~ 5 ℣, ~ 9 ℣, ~ 12 ℣ u. to be[2] 15 ℣; ⚓ to let all sails ~ alle Segel beisetzen lassen; ~ there dort außen, in jener Gegend.

Zu out 2: a voyage ~ eine Reise ins Ausland; Austr.: ~ here hier (dr)außen (Gegensatz: at home in Engl.); ✠ to insure ~ and home hin u. zurück versichern.

Zu ~ 3: den jungen Mädchen: she is (come) ~ sie ist in die Gesellschaft eingeführt worden; s. auch to come ~ unter come[1] 20; *thea.* to bring ~ zur Aufführung bringen; he gave the opera ~ for Saturday er setzte die Oper für Sonnabend an; the book (comes ~) is just ~ das Buch (erscheint) ist soeben erschienen.

Zu ~ 4: to be ~ zum Vorschein kommen, sich zeigen; now it is ~ nun ist's heraus; we shall have the secret ~ wir werden das Geheimnis herausbekommen; the murder is ~ der Mord ist entdeckt worden; to bring ~ the meaning of a passage den Sinn einer Stelle herausbringen; *prvb.* murder will ~ es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch ans Licht der Sonnen.

Zu ~ 5: to be ~ von Ministern, Parteien *etc.*: nicht mehr im Amte oder am Ruder sein; I do not care who is in or ~ es ist mir gleichgiltig, wer Minister ist oder nicht; he is ~ now er ist nicht mehr im Amte oder Ministerium.

Zu ~ 6: the barrel is ~ das Faß ist aus od. leer; *typ.* the compositor is ~ der Setzer hat kein Manuskript mehr; the fire (lamp) is ~ das Feuer (die Lampe) ist aus; the wine is ~ der Wein ist zu Ende; I am ~ es ist aus mit mir; it is ~ es ist aus damit, es ist nicht mehr Mode; to have a th. ~ et. bis zu Ende durchführen; et. zum Austrag bringen; et. vollständig abmachen. — Vgl. a. ~ 9 ℣.

Zu ~ 8: to be ~ aus sein, nicht mehr am Spiele sn; Cricket: to give ~ (vom Unparteiischen) entscheiden, daß der Schläger aus sein soll.

Zu ~ 9: his time was ~ seine Zeit war abgelaufen; their date is ~ ihre Zeit ist vorbei (*SH.H.IV,a,2,4,553*); thou wast not ~ three years old Du warst nicht ganz drei Jahre alt (*SH.T.1,2,41*); ✠ ↖ from this ~ hinfort, von der Zeit an; hear me ~ hör' mich zu Ende.

Zu ~ 11: the land is ~ upon a lease das Land ist verpachtet; the money is ~ at interest das Geld ist auf Zinsen ausgethan.

Zu ~ 12: to be quite ~ aus der Fassung sein; stecken bleiben; he is ~ er ist ganz verwirrt, hat den Kopf verloren, ist aus der Rolle gefallen; ✠ you are ~ there darin irren Sie sich; ↑ you are a long way ~, you are far ~ Du bist auf dem Holzwege.

Zu ~ 13: ~ at (the) elbow(s) mit einem Loch am Ellbogen (vgl. a. out at elbowed); ~ at heels mit Löchern an den Fersen (oder Absätzen); *fig.* armselig, in schlechten Umständen.

Zu ~ 14: to cry ~ s. cry I ℣, to laugh ~ laut lachen (s. a. laugh I ℣), to read ~ laut vorlesen; the bells ring ~ for church ... läuten laut zur Kirche.

Zu ~ 15: to have it ~ with a p. siehe have 19 ℣; to speak ~ straight rücksichtslos oder gerade heraussagen.

☛ **out (-)...** in Zssgn: I aus... 2 vor, mit Zeitwörtern: bezeichnet ~ ein Verdrängen aus ein Übertreffen, Hinausgehen über s.

outact ↖ (aût-a'kt) I a. I *v.a.* übertreiben. — II *v.n.* rücksichtslos handeln.

out-active ✝ (aût-a'k-tiv) *v.a.* an Tätigkeit übertreffen. [Ancient *etc.*]

Outagamie (ū'tă-gămⁱ) *s.* Outagamie.

out-and-home ⚓ (aû't-ănd-hō'm) *a.* hin und zurück.

out-and-out ⚓ (aû't-ănd-aû't) I *adv.* durch und durch, durchaus, ganz und gar, völlig. — II *f a.* ausgezeichnet, vortrefflich; unbeschränkt; Erz...

out-and-outer ⚓ (aû't-ănd-aû'-tᵉr) *s.*, *f* ed. *sl.* Haupt-, Teufelskerl *m*, Ausbund *m*; Hauptspaß *m*, *ct.* Ungewohnliches; auffallendes Kleidungsstück *etc.*

out-argue (aût-a'r-gjū) *v.a.* ⓠ b. durch Gründe oder im Disputieren besiegen.

outask *prov.* (aût-a'sk) *v.a.* ⓠ a. in der Kirche zum letztenmal ausbieten.

out-at-elbowed (aût-e'l-bōd), **~s** (~bōz) *a.* zerrissen, abgetragen; heruntergekommen.

out-babble ↖ (aût-ba'bl) *v.a.* ⓠ b. im Schwatzen übertreffen.

outbalance ⚖ (~ba'l-ăns) *v.a.* ⓠ b. überwiegen, -treffen. [schließen, aussperren.]

outbar ⚖ ↖ (aût-ba'r) *v.a.* ⓠ e. aus-

outbargain (~gⁱn) *v.a.* ⓠ a. im Handeln übertreffen, übervorteilen. [Bucht (*FL.*).]

out-bay (aû't-bē) *s.* weit hinaus liegende

outbear † (aût-ba'r) *v.t.* unterstützen.

outbeg ⚖ ↖ (aût-be'g) *v.a.* ⓠ e. mehr bitten als, im Bitten übertreffen.

out-beggar ↖ (~ⁱᵉ) *v.a.* ⓠ a. in völliger Nichtigkeit erscheinen lassen (*sc.*). [*fig.*).]

outbid (aût-bi'd) *v.a.* ³ (bid) überbieten *a.*

outbidder (aût-bi'd-ᵉr) *s.* Überbietende(r).

outbidding (aût-bi'd-inᵍ) *s.* Überbieten *n*, höheres Gebot.

out-birth (aû't-bö'th) *s.* Erzeugnis *n*.

outblast (aût-bla'ſt) *v.a.* ⓠ a. ausblasen, auswehen. [lodern als, überstrahlen.]

outblaze[1] (aût-blē'z) *v.a.* I b. heller auf-

outblaze[2] (~) *v.a.* ⓠ b. noch heftiger blasen als. [bloken als.]

out-bleat (aût-blī't) *v.a.* ⓠ a. lauter

outbloom (aût-blu'm) *v.a.* ⓠ a. *poet.* an Blüten(pracht) übertreffen.

outblown (aû't-blōn) *a.* aufgebläht.

outblunder (aût-blo'n-dᵉr) *v.a.* ⓠ a. einen gröberen Irrtum od. Verstoß begehen als.

outblush (aût-blo'ſch) *v.a.* ⓠ e. rosiger blühen als, überstrahlen.

outbluster ⚖ (aût-blo'ſ-tᵉr) *v.a.* I a. übertoben, noch großmäuliger sein als.

outboard ⚓ (aû't-bō'd) I *a.* außerhalb des Schiffes befindlich. — II *adv.* außenbords. [austreiben.]

out-bolt † (aût-bō'lt) *v.a.* fortschleudern,

outbond ⊙ (aû't-bond) *a.*, *arch.* (Steine) längsweise gelegt (*ant.* inbond).

outborn ↖ (aû't-bō'rn) *a.* ausländisch, fremd.

outbound ✠ (aû't-baund) *a.* nach dem Auslande bestimmt. [Grenzen *f pl.*).]

outbounds (aû't-baundz) *s. pl.* äußerste

out-bow (aût-bāu') *v.a.* I a. sich tiefer verbeugen als. [bandigen.]

outbowel (aût-bau'el) *v.a.* nach außen gebogen.]

outbrag (aût-bra'g) *v.a.* ⓠ e. I. durch Renommisterei übertreffen; trotzen (*dat.*). 2. † an Schönheit überbieten.

outbraid † (aût-brē'd) *v.a.* entwenden

outbrave (aût-brē'w) *v.a.* I b. Trotz bieten, trotzen (*dat.*); an Glanz *etc.* übertreffen. [2. aus-atmen, aus-lüften.]

outbray † (aût-brē') *v.a.* I. ausdrücken

outbrazen (aût-brē'sn) *v.a.* [illegible] Unverschämtheit übertreffen [illegible] Fassung bringen.

outbreak[1] (aû't-brēk) *s.* I Ausbruch *m* [illegible] Fenster (*arch.* Gratstein). 2 Ausbruch

outbreak[2] (aût-brē'k) *v.n.* [illegible] los-brechen [illegible] in der Nähe. — Vgl. ~[1]

outbreaker [illegible] (aû't-brē-kᵉr) *s.* Brecher *m* ab. Brandung *f* weit ab von der Küste.

outbreaking (aû't-brē-kinᵍ) *s.* Aus-, Hervor-brechen *n*, Ausbruch *m*. [forsten, übertönen.]

out-breast † (aût-brē'ſt) *v.a.* über-

outbreathe (aût-brē'dh) *v.t.* I. *v.a.* Lauter Atem bringen, ermüden. — 2. aus-atmen, ausbauchen. — II *v.n.* 3. wie Atem aufsteigen oder ausgehen.

out-bribe (aût-brā'b) *v.a.* I b. im Bestechen übertreffen.

outbring (aût-bri'ng) *v.a.* [illegible] bringen, -tragen; ausſprechen. [ausſtoßen.]

out-brother † (aû't-brădh-ᵉr) [illegible]

outbud ⚘ (aût-bu'd) *v.n.* I. knospen, sprossen.

outbuild (aût-bi'ld) *v.a.* [illegible] dauerhafter bauen als. [ge...]

outbuilding ⚒ (aû't-bil-dinᵍ) [illegible]

outburn (aût-bö'rn) (burnt) I *v.a.* ausbrennen, niederbrennen. — II *v.n.* [illegible] oder länger brennen als.

outburst[1] (aût-bö'ſt) *s.* Ausbruch *m*, Explosi'n *f*. [vorbrechen.]

outburst[2] (aût-bö'ſt) *v.n.* (burst) her-

outburst-bank (aû't-bö'ſt-băngk) *s.* ⚒ Bau: mittlerer Teil eines See-deiches.

outbuzz (aût-bu'z) *v.a.* ⓠ e. im Summen übertreffen.

outby (aû't-bī) I (scot.) *a.* I. abgesondert liegend. — II (auch ~e) *adv.* 2. (scot.) außer dem Hause, auswärts; in einiger Entfernung vom Hause. 3. ⚒ aus der Grube heraus oder in der Richtung des Schachtes gehend (*ant.* inby).

outcant ⚖ (aût-ka'nt) *v.a.* ⓠ a. an unverständlicher Sprache od. gezierter Sprechweise übertreffen. [Bockſprünge machen als.]

outcaper ⚖ (aût-kē'-pᵉr) *v.a.* I a. höhere

outcarol ♫ (aût-kă'-rⁱl) *v.a.* ⓠ e. (scot.) im Singen übertreffen. [jubeln, exportieren.]

outcarry ✠ (aût-ka'-rⁱ) *v.a.* I d. aus-

outcase (aû't-kēſ) *s.* äußeres Gehäuse.

outcast[1] (aût-kaſt) I *a.* I. weggeworfen; verstoßen, ausgestoßen; vertrieben, vertrieben, verbannt. — II *s.* 2. Ausgestoßene(r), Verstoßene(r), Verbannte(r), Verwiesene(r); Vagabund *m*. — 3 (scot.) Streit *m*, Zank *m*. — 4. ⊙ Brauerei: Maischunterschied zwischen gemalztem u. ungemalztem Korn. — 5. ⚒ second ~ oder Abbruch *m*, Abzug *m*. — 6. † Abgang *m*, Ausschuß *m*.

outcast[2] (aût-ka'ſt) *v.a.* ⓠ [illegible] werfen, verstoßen, ausstoßen, verbannen.

outcaste ⊙ (aû't-kaſt) *s.* I. aus einer Kaste) Ausgestoßene(r). — 2. keiner Kaste Angehörige(r), Paria *m*.

outcasting † (aût-kaſ-tinᵍ) *s.* I. Auswurf *m*, Ausschuß *m*; *fig.* Ausgestoßener, Vagabund *m*. — 2. Schelm *m*.

outcatch *prov.* (aût-ka'tſch) *v.t.* (scot.) einholen, erhaschen, einwerben

outcept † (aût-kē'pt) *p.p.* [illegible]

outch † (auch) *int.* [illegible]

outcharge ✠ [illegible]

outcharm [illegible] oder Reiz übertreffen

outchase [illegible] 2. [illegible] jagen übertreffen

outcheat [illegible]

outcissed [illegible]

outcleanse [illegible]

outclimb [illegible]

outcome [illegible] 1. Ergebnis *n*, -nis *f* 2. [illegible] 3. [illegible] Schluß *m*.

Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau; ✠ Militär, ♫ Marine, ⚖ Fechten, ✠ Jagen; ⚓ Seewesen, ⚒ Bergbau, ♫ Musik

out-comelling † (au̯t-kŏ'm-lin³) *s.* Fremde(r), Ausländer *m.* [ausgehen über ...]
outcompass (au̯t-kŏ'm-pŭß) *v/a.* ① c. hin-
outcomply (au̯t-kŏm-plā') *v/n.* ① d. sich alles gefallen lassen; allzu gefällig sein.
out-corner † (au̯'t-kŏr'-n²) *s.* entlegener Winkel.
outcounteunance † (au̯t-kau̯'n-t²-n²uß) *v/a.* (durch dreistes Entgegentreten) aus der Fassung bringen. [hof *m.*]
out-court (au̯'t-kŏrt ⑨) *s.* Außen-, Vor-
outcrack † (au̯t-kra'k't) *v/a.* I. durch Prahlerei übertreffen. — 2. ausstechen, in den Schatten stellen. [überlisten (*SH.C.3,1,151.*)]
outcrafty ⑤ ✎ (au̯t-kra'f-t^e) *v/a.* ① d.
outcrawl ⑤ (au̯t-krā'l) *v/a.* ① a. im Kriechen übertreffen.
outcreep † (-krī'p) *v/n.* hinauskriechen.
outcrier (au̯'t-krāi-^er) *s.* Ausrufer *m.*
outcrop (au̯'t-krŏp) *geol.* I *s.* Zu-Tage-Liegen *n* v. Schichten; das Zu-Tage-Liegende. II (auch au̯t-krŏ'p) *v/n.* ① c. zu Tage liegen oder ausgehen.
outcry[1] (au̯'t-krāi') *s.* (*pl.* -ies, -krāiß) 1. Schrei *m*, Aufschrei *m*, Geschrei *n*; a general ~ (of shame, of indignation) arose es erhob sich ein allgemeiner Schrei der Entrüstung. — 2. Auktio'n *f*.
outcry[2] (au̯t-krai') *v/a.* ① d. überschrei'en; übertreffen. [übertreffen.]
out-curse (au̯t-kör'ß) *v/a.* ① b. im Fluchen
out-cut (au̯'t-köt) *a.* ausgeschnitten.
outdacious P u. *prov.* (au̯t-dē'-jsch'ß) [audacious] *a.* dreist, frech, unverschämt; **~ness** P u. *prov.* (-n²ß) *s.* Dreistigkeit *f*, Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*.
outdare ⑤ (au̯t-dā') *v/a.* ① b. Trotz bieten, trotzen (*dat.*); mehr wagen als.
outdated ⑤ † (au̯t-dē'-t²d) *a.* veraltet.
outdazzle ⑤ † (au̯t-da'zl) *v/a.* überstrahlen.
outdistance (au̯t-di'ß-t'nß) *v/a.* ① b. weit überholen (beim Wettrennen); *fig.* hinter sich lassen, überflügeln.
outdo (au̯t-dū') *v/a.* ③ (do) 1. übertreffen, es i-m zuvorthun; to ~ oneself sich selbst überbieten. — 2. † austhun, herausnehmen.
outdoer (au̯t-dū'-^er) *s.* Übertreffende(r).
outdoor (au̯'t-dō' ⑨) I *a.* 1. außer dem Hause, im Freien befindlich, sich ereignend oder lebend; draußen; ✝. — 2. *Cornw.* ⊙ Pumpmaschine: nach außen. — II *s.* 3. äußere Thür, Vorthür *f*.
Zu **~ 1:** ~ exercise Bewegung *f* in freier Luft; ~ garment Ausgehkleid *n*; ~ relief s. indoor 1 ✝; ~ amusements, ~ games, ~ sports *pl.* Vergnügungen *f/pl.* oder Gesellschaftsspiele *n/pl.* im Freien; ~ work Außen-arbeit *f*; Arbeit *f* außer dem Hause.
outdoorish (au̯'t-dō-rŭsch ⑨) *a.* fr. sch, fühl.
outdoors (au̯'t-dōrß ⑨) I *adv.* draußen, im Freien, nicht im Hause; zur Thür hinaus. — II F *s.* äußere Luft; die Welt draußen.
outdraw ⑤ † (au̯t-drā') *v/a.* ausziehen.
outdream ⑥ † (-drī'm) *v/a.* vertraumen, verschlafen. [kleidung übertreffen.]
out-dress[1] (au̯t-drē'ß) *v/a.* ① c. in der
out-dress[2] † (au̯'t-drēß) *s.* Festgewand *n*.
outdrink (au̯t-drī'n't) *v/a.* ③ (drink) 1. im Trinken übertreffen. — 2. mehr trinken als eine gewöhnliche Menge. [überstehen.]
outdure ⑤ † (au̯t-djū') *v/a.* überdauern, i
out-dwell ⑤ † (au̯t-dwe'l) *v/a.* über seine Zeit bleiben, länger bleiben als.
outdweller (au̯'t-dwel-^er) *s.* außerhalb der Gemeinde wohnender Grundbesitzer.
out-edge ✎ (au̯'t-edj) *s.* äußerste Grenze, Rand *m*.
outen *prov.* (au̯tn) [a/c. *ūtan*] I *prp.* aus, aus ... heraus. — II *a.* von außerhalb, fremd; besonder, eigentümlich. — III *v/a.* ① a. austhun, auslöschen.
outener *prov.* (au̯'tn-^er) *s.* Fremde(r).
outequivocate † (au̯t-e'-kwi'w-ē-kēt) *v/a.* an Zweideutigkeit übertreffen.
outer[1] (au̯'-t²r) [a/c. *ūterra*] I *a.* □ (siehe **~ly**) 1. (*comp.* v. out) äußer; Außen-... (*ant.* inner); ✝. — 2. äußerst, fernst. — II *s.* 3. beim Scheibenschießen: die äußeren Kreise der Scheibe und der dieselben treffende Schuß. — 4. F j. der gern zu Vergnügungen ausgeht. — 5. out-and-~ s. bs. — III † *v/a.* 6. äußern.
Zu **~ 1:** jur.: *coll.* ~ bar († ~ barristers *pl.*) außerhalb der Schranken plädierende Advokaten *m/pl.* (vgl. s. barrister[1]); ⊙ *mach.* ~ bearing äußeres Achsenlager; ⊙ *metall.* ~ building, ~ casing, ~ stack Mantel *m* oder Rauchschacht *m* des Hoch-ofens; ⊙ Gießerei: ~ coating Gußrinde *f*, Gußhaut *f*; ⊙ *typ.* ~ form äußere Form; ~ garment Überrock *m*, Mantel *m*; ⚓ ~ harbour Außenhafen *m*; schott. jur.: ~ house große Halle des Parlamentsgebäudes zu Edinburg, wo die Einzelrichter sitzen; ⊙ Feuerwerk: ~ play Fahnenblatt *n*; ⚓ ~ sheet Außen-, Buten-schote *f*; Cricket: ~ stump Außenpfahl *m*; ⊙ *typ.* ~ tympan Deckel *m* der Buchdruckerpresse; ~ world Außenwelt *f*; P *Am.* where are you from ~? wo sind Sie her?
outer[2] † (au̯'t-^er) *s.* = ouster.
outerest † (au̯'t-^er-e'ßt) *a.*, *sup.* äußerst, entferntest.
outerly † (au̯'t-^er-l^e) *adv.* 1. auswärts, nach außen zu, außen. — 2. äußerst, völlig.
outermost (-mō'ßt) *a.*, *sup.* äußerst.
out-fable (au̯t-fē'bl) *v/a.* ① b. noch märchenhafter klingen als.
outface (au̯t-fē'ß) *v/a.* ① b. 1. durch Trotz oder freches Auftreten überbieten, Trotz bieten (*dat.*). — 2. durch Unverschämtheit oder starres Anblicken in Verlegenheit oder außer Fassung bringen, j-m frech gegenübertreten. — 3. j-m ins Gesicht widersprechen, i-m gegenüber frech behaupten. — 4. auf unverschämte Weise durchsetzen; ein gutes Ansehen geben (*dat.*). — 5. ✎ durch Kühnheit od. Frechheit abhalten (from von; *SH.H.IV,a,2,4,283*). — 6. *p r v b.* to ~ the sun at noonday den hellen Tag ableugnen.
outfall[1] (au̯'t-fāl) *s.* 1. Mündung *f*, Mundloch *n*, Ausfluß *m*; Abzugsrinne *f*, Ableitungsgraben *m*. — 2. *prov.N.* Streit *m*, Zank *m*. — 3. ⚔ † Ausfall *m*.
outfall[2] ⚔ † (au̯t-fā'l) *v/n.* e-n Ausfall m.
outfangthef † (au̯'t-fāng-*thef*, *WB.* au̯t-fa'n²-) *s.* jur.: Recht e-s Lehnsherrn, den außerhalb j-s Lehnsbezirks von e-m in j-m Gebiete sesshaften Manne begangenen Frevel vor s-e Gerichtsbarkeit zu ziehen; auch der so gefangene Verbrecher.
out-fast ⑤ (au̯t-fa'ßt) *v/a.* ① a. länger fasten als. [Schmeichelei übertreffen.]
out-fawn ⑤ (au̯t-fā'n) *v/a.* ① a. an
out-feast ⑤ (au̯t-fi'ßt) *v/a.* ① a. im Schwelgen übertreffen.
out-fent ⑤ (au̯t-fi'nt) *v/a.* ① a. in Thaten oder Zauberkünsten übertreffen.
out-field ⑤ (au̯'t-fild) *s.* I. schott.: *agr.* erschopftes Land. — 2. *agr.* Außenfeld *n*. — 3. *fig.* unbestimmtes Gebiet. — 4. baseball-Spiel Feld außerhalb des viereckigen Raumes. — 5. Cricket: der vom Schläger entfernteste Teil des Spielplatzes. [4 u. 5) Stehende(r).]
out-fielder ⑤ (-fil-d^er) *s.* im outfield (4. bs.)
outfight ⑤ (au̯t-fai't) *v/a.* ③ (fight) aus dem Felde schlagen.
outfit (au̯'t-fit) I *s.* 1. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f* für eine Reise, einen Feldzug &c., Equipierung *f*. 2. *Am.* Repräsentations-, Tafel-gelder *n/pl.* e-s Gesandten oder Beamten. — 3. West-America: *sl.* Etablissement *n* irgend welcher Art, Hauswesen *n*, Anstalt *f* &c. — II *v/a.* ① e. 4. ausrüsten, equipieren.
outfitter (au̯'t-fit-^er) *s.* Ausrüster *m*; Händler *m* mit Reiseutensilien; seaman's ~ Zuhaber e-s Ladens mit allem, was zur Seereise gehört.
outfitting (-in²) *s.* Ausrüstung *f*, Equipierung *f*. [gehen, überflügeln.]
out-flank ⑤ ⚔ (au̯t-fla'n't) *v/a.* ① a. um-
out-flash (au̯t-flā'sch) *v/a.* ① c. im Funkeln übertreffen. [Schmeicheln übertreffen.]
out-flatter ⑤ (au̯t-flā't-^er) *v/a.* ① a. im
out-fling ⑤ (au̯'t-flin³) *s.* Stichelei *f*, Hohn *m*, Spott *m*. [strömen *n*.]
outflow[1] (au̯'t-flō) *s.* Ausfluß *m*, Ausströmen *n*. — Vgl. ~[1].
outflow[2] ⑤ (au̯t-flō') *v/n.* ① a. ausfließen, ausströmen. — Vgl. ~[1].
outflush ✎ (au̯'t-flŏsch) *s.* plötzliche Glut, heftige Hitze; Aufkochen *n*. [flug *m*.]
outfly[1] (au̯'t-flai) *s.* (*pl.* -ies, -flaiß) Aus-
outfly[2] (au̯t-flai') ③ (fly) I *v/a.* weiter od. schneller fliegen als, im Fliegen übertreffen; durch Schnelligkeit entrinnen (*dat.*). — II *v/n.* heraus-, aus-fliegen, plötzlich in Sicht kommen. — Vgl. ~[1].
out-fool ⑤ ✎ (au̯t-fu'l) *v/a.* ① a. an Thorheit übertreffen. [übertreffen.]
outfoot (au̯t-fu't) *v/a.* ① a. im Rennen
outform † (au̯'t-fŏrm) *s.* äußere Erscheinung.
outfort † (au̯'t-fŏ't ⑨) *s.*, *frt.* Außenwert *n*.
outforth † (au̯'t-fŏ'*th* ⑨) *adv.* äußerlich; draußen, außerhalb (*of*).
outfrown (au̯t-frau̯'n) *v/a.* ① a. durch finsteres Blicken überbieten, durch Trohungen einschüchtern.
out-funeral † (au̯'t-fjū-n²-n²l) *s.* Begräbnis *n* außerhalb der Stadt.
outgang(ing) (au̯'t-gain³(-in²) *s.* Ausgang *m*, Ausweg *m*.
outgate † (au̯'t-gē't) *s.* Ausgang *m*.
out-gaze ⑤ (au̯t-gē'ß) *v/a.* ① b. durchsehen als; durch scharfes Anblicken einschüchtern.
outgeneral ⑤ F (au̯t-djē'n-^er-n²l) *v/a.* ① c. (a.) an Feldherrngeschick übertreffen.
out-give ⑤ (au̯t-gi'w) *v/a.* ③ (give) im Geben übertreffen.
outglare (-glā') *v/a.* ① b. überstrahlen.
out-gloom (-glu'm) *v/a.* ① a. = outbluster.
outgo[1] (au̯'t-gō) *s.* (*pl.* **~es**, -gōß) 1. das Hinausgehende. — 2. Ausgabe *f*, Auslage *f* (*ant.* income). — Vgl. ~[2].
outgo[2] (au̯t-gō') *v/a.* ③ (go) 1. schneller oder weiter gehen als, im Gehen übertreffen, i-m zuvorkommen. — 2. *fig.* übertreffen, überbieten. — 3. † betrügen, überlisten.
outgoer (au̯'t-gō-^er) *s.* Aus-, Fort-gehende(r), Abtretende(r) (*ant.* incomer).
outgoing (-in²) I *a.* 1. weg-, fort-gehend, abreisend; ~ post abgehende Post. — II *s.* 2. Ausgehen *n*, Ausgang *m*. — 3. (merit **~s** *pl.*) das Hinausgehende, Ausgabe *f*, Auslage *f*. — 4. **~s** *pl.* (bis. *hibl.*) äußerste Grenze, äußerstes Ende. — 5. *fig.* Ausfluß *m*.
outgrain † (au̯t-gne'n) *v/a.* an tieferoter Farbe übertreffen. [übertreffen.]
outgrin ✎ (au̯t-gri'n) *v/a.* ① e. im Grinsen
outground (au̯'t-gra'und) *s.* v. der Wohnung oder dem Hauptgute entfernt liegendes Grundstück.
outgrow ⑤ (au̯t-grō') *v/a.* ③ (grow) 1. größer werden als, j-m entwachsen. — 2. herauswachsen aus; durch sein Wachstum hinter sich lassen; i-m über den Kopf wachsen; ✝. — 3. verwachsen (Fehler).
Zu **~ 2:** children ~ their garments Kinder wachsen aus ihren Kleidern heraus; her children have ~n the rod ihre Kinder sind ihr über den Kopf gewachsen; the children will ~ their strength die Kinder werden zu sehr (oder über ihre Kräfte) wachsen; to ~ one's usefulness seine Nützlichkeit überleben.
outgrowth (au̯'t-grō*th*) *s.* 1. das Herausgewachsene; ❦ Sprößling *m*, Auswuchs *m*. — 2. Wachstum *n*, Entwickelung *f*,

Ergebnis *n.* — **3.** † Hinauswachsen *n* über die Grenzen.

outgrunt ✎ (au̯t-gru̯nt) *v/a.* ① a. im Grunzen, Murren oder Ächzen übertreffen

outgunard ⚔ (au̯t-gə'nard) *s.* Außenposten *m*, vorgeschobener Posten.

outgush[1] (au̯t-gŏsch) *s.* Ausfluß *m*, Ausbruch *m*, Erguß *m.* — Vgl. ~[2].

out-gush[2] (au̯t-gŏ'sch) *v/n.* ① e. aus-, hervor-fließen. — Vgl. ~[1].

outhaul ⚓ (au̯'t-hâl) *s.* Ausholer *m*; spanker-foot ~ Baja'n-Ausholer *m.*

outhauler ⚓ (~hâ-l'r) *s.* Ausholer *m* (Tau).

out-hector (au̯t-he'k-t'r) *v/a.* ① a.: to ~ Hector den Hektor an Tapferkeit übertreffen.

out-herod (au̯t-he'r-ŏd) [Herod] *v/a.* ① a.: to ~ Herod den Herodes an Grausamkeit übertreffen (*SH.H.3,2,15*); *fig.* übertreffen, übertreiben.

out-hire † (au̯t-hâi'') *v/a.* vermieten.

out-hiss (au̯t-hi'ß) *v/a.* ① e. im Zischen übertreffen. [Ausruf Geächteter.]

out-horn † (au̯'t-hō'n) *s.* durch öffentlichen

out-horror (au̯t-ho'ra-r') *v/a.* ① a. an Schrecklichkeit übertreffen. [gebäude *n.*]

outhouse (au̯'t-hauß) *s.* Neben-, Hinter-

outhymn ✎ (au̯t-hi'm) *v/a.* ① a. im Hymnensingen übertreffen.

out-hyperbolise (au̯t-hai-pö'r-bə-lâiß) *v/a.* ① b. an Überschwenglichkeit übertreffen.

outing (au̯'-tin') *s.* **1.** Ausgang *m*, Ausflug *m*, Landpartie *f*, Spazierfahrt *f*; to have a fine day's ~ einen schönen Tagesausflug machen. — **2.** *prov.* Gesellenschmaus *m* (Fest, das ein Lehrling am Ende seiner Lehrzeit seinen Freunden gibt). — **3.** ↑ Vertreibung *f*, Austreibung *f.*

Outis (au̯'- od. n'-tiß) [grch.] *appr.* Niemand *m* (so nennt sich Odysseus bei Polyphe'm).

outish (au̯'-tisch) *a* gern Ausflüge machend, vergnügungssüchtig.

out-isle † (au̯'t-ail) *s.* ferne Insel.

outjeer ⚓ (au̯t-dʒi'r') *v/a.* ① a. durch Spott besiegen.

outjest ⚓ ✎ (au̯t-dʒe'ßt) *v/a.* ① a. durch Scherz besiegen; hinwegscherzen.

outjet ✎ (au̯'t-dʒet) *s.* das Herausstehende, Hervorragung *f.* [vorragend.]

outjetting (~-in') *a.* herausstehend, hervor-

outjuggle ✎ (au̯t-dʒu'gl) *v/a.* ① b. Gaukelkünste treiben trotz j-m.

outjutting (au̯'t-dʒet-in') *a.* = outjetting.

outkeeper (au̯'t-ki-p'r) *s.*, *surv.* Zeigerstab am Feldmesserkompaß zur Kontrolle beim Vermessen mit der Kette.

outknave ⚓ ✎ (au̯t-nē'w) *v/a.* ① b. an Schurkerei oder Schalkheit übertreffen.

out-kneed (au̯'t-nîd) *a.* s. kneed.

outlabour (au̯t-le'-b'r) *v/a.* ① a. **1.** im Arbeiten od. Ertragen übertreffen. — **2.** *agr.* Äcker ausmergeln.

outlager ⚓ † (au̯'t-le-g'r) *s.* = outrigger-1.

outlaid † (au̯'t-lêd) *a.* ausgesetzt, preisgegeben, gefährdet.

outlament † (au̯t-lâ-me'nt) *v/n.* im Wehklagen übertreffen. [stehend.]

outlanced † (au̯t-la'nßt) *a.* spitz, heraus-

outland (au̯'t-land) **I** *s.* **1.** auswärts liegendes Land, Grenzland. **2.** Feudalrecht außerhalb des Gutsadels liegendes verpachtetes Land. — **II** † *a.* **3.** ausländisch, fremd.

outlander [(~land-d'r) *s.* Ausländer *m.*

outlandish ✎ (au̯t-la'n-disch) *a.* **1.** fast †: ausländisch, fremd. **2.** fremd-artig, seltsam; barbarisch, grob, roh. — **3.** abgelegen, abgesondert, versteckt.

outlandisher ✎ † (au̯t-la'n-d-isch'r) *s.* Ausländer *m.* [ausländisch, fremd-artig.]

outlandishlike ✎ † (adisch-laik) *adv.*

outlandishness ✎ (~-ni'ß) *s.* ausländisches Wesen; Seltsamkeit *f*, Ungewöhnlichkeit *f.*

outlash[1] (au̯'t-lasch) *s.* Aus-, Los-bruch *m.*

outlash[2] † (au̯t-la'sch) *v/a.* aus-, losschlagen, losbrechen. — Vgl. ~[1].

outlast ✎ (au̯t-la'ßt) *v/a.* ① a. länger dauern als, überdauern.

outlaugh ✎ (au̯t-la'f) *v/a.* ① a. durch Lachen übertreffen; verlachen, durch Lachen mutlos machen oder in Verlegenheit setzen.

outlaw (au̯'t-lâ) **I** *s.* **1.** *eccl. jur.* Geächteter *m*, Vogelfreier *m.* — **2.** Verbrecher *m*, Übeltäter *m*; Mörder *m*, Bandit *m.* — **II** *a.* **3.** geächtet. — **III** *v/a.* ① a. **4.** ächten, für vogelfrei od. in die Acht erklären; *fig.* verstoßen, verbannen. — **5.** *jur.*: die gesetzliche Kraft nehmen (*dat.*); unwirksam m.; ~ed obligation verjährte Forderung.

outlawry (au̯'t-lâ n'.) *s.* (*pl.* ~ies, ~n'ß) **1.** *eccl. jur.*: Acht *f*, Ächtung *f.* — **2.** *jur.*: Nichtanklagbarkeit *f.*

outlay[1] (au̯'t-lê) *s.* **1.** Auslage *f*, Ausgabe *f.* — **2.** † abgelegener Aufenthalts-ort.

outlay[2] ✎ (au̯t-lê') *v/a.* ③ (lay) auslegen, ausbreiten; ausstehen, ausstellen.

outleap[1] ✎ (au̯'t-lîp) *s.* ungestümer Ausbruch, mutwilliger Streich. — Vgl. ~[2].

outleap[2] ⚓ (au̯t-lî'p) *v/a.* ③ (leap) im Springen übertreffen. — Vgl. ~[1].

outlearn ⚓ (au̯t-le'r'n) *v/a.* ③ (learn) **1.** im Lernen übertreffen; es in Studium, Gelehrsamkeit oder Ausübung eines Berufes weiter bringen als, überholen. — **2.** † auslernen in (*dat.*), vollständig lernen.

outler (hen. au̯'t-l'r) **I** *a.* draußen befindlich, im Freien lebend, ohne Obdach. — **II** *s.* draußen, auf der Weide befindliches Tier.

outlet[1] (au̯'t-let) *s.* **1.** Ausgang *m*, Ausweg *m*, Aus-, Abfluß *m*, Auslauf *m*, Abzugsrinne *f* (auch *fig.*; *ant.* intake); ~ of a dam Überfall *m* eines Dammes; ~ of a pipe Mündung *f* einer Röhre; ~ of a pond Wasser-auslauf *m.* — **2.** ⊙ Dampf-auslaß *m* einer Dampfmaschine. — **3.** ✾ ✎ Markt *m.* — **4.** *prov.* Vorplatz zwischen Haus u. Landstraße, durch den ein Steig führt. — **5.** † Außenviertel *n* einer Stadt, Vorort *m.* [lassen.]

outlet[2] † (au̯t-le't) *v/a.* heraus-, hinaus-

outlet-pipe ⊙ (au̯'t-let-paip) *s.* Auslaßrohr *n.* [schleuse *f.*]

outlet-sluice ⊙ (au̯'t-le't-ßlûß) *s.* Abzug-

outlet-valve ⊙ (~-walw) *s.* Ablaß-ventil *n*, Abzug *m.* [ligger 4.]

outlicker ⚓ † (au̯'t-li-k'r) *s.* = out-

outlie[1] ⚓ (au̯t-lai') *v/n.* ③ (he) im Freien bleiben, sich draußen aufhalten (siehe auch outlying). [treffen.]

outlie[2] ⚓ (~) *v/a.* ① b. im Lügen über-

outlier (au̯'t-lai-'r) *s.* **1.** j. der nicht am Orte seiner Amts- oder Berufs-tätigkeit wohnt. — **2.** j. der sich außerhalb einer Gemeinschaft rc. befindet, Draußenstehender). — **3.** *geol.* von der Hauptformationsmasse entfernt liegender Teil (*ant.* inlier). — **4.** *fig* Abzweigung, Abwendung *f.*

out-limb † (au̯'t-limb) *s.* äußerstes Glied.

outline (au̯'t-lain) **I** *s.* **1.** allg.: Umriß *m* irgend der Sache; ⚔ *frt.* ~ of a fortress Maßstrale *f*, äußere Wall-linie. — **2.** Zeichnen Umriß *m*, Außenlinie *f*; Riß *m*, Skizze *f.* **3** *fig.* Umriß *m*, Entwurf *m.* **4.** ⊙ *carp.* ⚔s *pl.* Vorrisse *m pl.* — **5.** An der Schlichnur *f.* — **II** *v/a.* ① b. **6** deren Umrisse machen, entwerfen, skizzieren. **7.** ⊙ *carp.* mit der Schnur schlagen, abschnuren.

outlinear (au̯t-li'n-i-'r) *a.* Umriß-, im Umriß. [Umrißzeichner *m.*]

outlinist (au̯'t-lai-nißt) *s.* Outliner *m.*

outlist † (au̯'t-list) *s.* äußerste Kante.

outlive (au̯t-li'w) ① b. **1** *v/a.* überd. n, länger, besser es verständiger leben als. **2** überdauern, länger dauern als. **3** *fig* überstehen, ab-s etwas hinwegkommen. — **II** *v/n.* **4.** länger leben.

outliver [(au̯t-li'w-'r) *s.* Überlebende-

out-lodging (au̯'t-lô'd-dʒ-in') *s.* Wohnen *n* außerhalb bestimmter Grenzen oder *univ.* außerhalb des Colleges.

outlook[1] (~'t-lûk) *s.* **1.** Auslugen *n*, Wachen; to be on the ~ for a th. auf et. wachsam achten, sich nach et. umsehen. — **2.** Ausguck *m*, Wachtturm *m*, Warte *f.* — **3.** Aussicht *m*, Ausblick *f* (a *fig.*). [ist a pleasant ~ for us wir haben liebliche Aussichten. — **4.** Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Vorsorge *f.* — Vgl. ~[2].

outlook[2] ✎ (au̯t-lû'k) *v/a.* ① a. **1.** durch Blicke einschüchtern oder überwältigen. — **2.** spähen nach, Ausschau halten nach. **3.** † ausspähen, auswittern. — Vgl. ~[1].

outlooker ✎ (au̯'t-lûk-'r) *s.* j. der Ausschau hält, Unbeständiger).

outloose † (~lûß) *s.* Entwischen *n.*

outlope † (~lôp) *s.* Ausfling *m.*

outloper † (~lo-p'r) *s.* Ausläufer *m*, Ausreißer *m.* [ganz übertreffen.]

outlove (au̯t-lə'w) *v/a.* ① b. an Liebe-

outluster, ~re (au̯t-lə'ß-t'r) *v/a.* ① a. (b) an Glanz übertreffen.

outly (hen. au̯'t-li') *adv.* völlig.

outlying (au̯'t-lai-in', *IMP.P.* au̯t-lai'-in') *a.* außerhalb liegend, auswärtig; entfernt (von einer Sache) oder außerhalb der äußersten Grenze liegend.

outman (au̯t-ma'n) *v/a.* ① e. **1.** an Mannhaftigkeit übertragen. — **2.** an Menschen oder Männer-zahl übertreffen

outmaneuver, ~euver, ~uvre (au̯t-mə-nu'w'r, -nu'w') *v/a.* ① a (b) durch geschickte Lenkung oder Leitung überwinden, überlisten.

outmantle ✎ (au̯t-ma'ntl) *v/a.* ① b. an Kleidung oder Schmuck übertreffen.

outmarch (au̯t-ma'tsch) *v/a.* ① e. besser marschieren als, j-m zuvorkommen.

outmaster (au̯t-ma'ß-t'r) *v/a.* ① a. stärker sein als, meistern.

outmatch (au̯t-ma'tsch) *v/a.* ① e. aus dem Felde schlagen, übertreffen.

outmate (au̯t-me't) *v/a.* ① b. übertragen, übertreffen. [dehnung übertreffen.]

outmeasure † (~me'-ʒ'r) *v/a.* an Ausdehnung

outmost (au̯'t-mōßt) *a.*, *sup.* äußerst

outmount ✎ (au̯t-mau'nt) *v/a.* ① a. über steigen, übertreffen.

out-mouth[1] † (au̯'t-mau̯th) *s.* voller Ausdruck sämtlicher Mund. [= outvoice.]

out-mouth[2] ✎ (au̯t-mau̯'dh) *v/a.* ① a. (b)

outmove (au̯t-mu'w) *v/a.* ① a. an Schnelligkeit übertreffen, überholen.

outname (au̯t-ne'm) *v/a.* ① a. **1** ✎ im Aufzählen oder Beschreiben übertreffen. **2.** † an Bedeutung übertragen.

outness (au̯'t-ni'ß) *s.* **1.** Außenbefindlichkeit *f*, Abgesondertheit *f.* — **2.** *phys.* Lage außerhalb des wahrnehmenden Organs. Äußerlichkeit *f.*

outnight (au̯t-na'it) *v/a.* ① a. an der Aufzählung (etwas) bieten (*SH.M.V.*, *Induct.*, *2*). [ner übertreffen.]

outnoise (~-nôiß) *v/a.* ① e. an Lärm-

out-nook (~'t-nuk) *s.* = outcorner.

outnumber (~-nam-b'r) *v/a.* ① a. an Zahl übertreffen. [*fr/a.*

out of (~ ɔf) *prp.* **1.** [illegible] **2.** [illegible] **3.** [illegible] **4.** [illegible] **5.** [illegible] **6.** [illegible] **7.** [illegible] **8.** [illegible] **9.** [illegible] **10.** [illegible]

Zu out of 1: ~ doors s. door 1 ℣ B u. C sowie out-of-door(s); plants grow ~ the earth Pflanzen wachsen aus der Erde heraus; to quote ~ Horace aus Horaz citieren; ~ your own purse aus Ihrer eigenen Tasche; he ran ~ the room er lief aus dem Zimmer; *fig.* to talk ~ school aus der Schule schwatzen (s. a. out-of-school).

Zu ~ 2: ~ evil good often comes aus dem Übel kommt oft Gutes; to rise ~ entstehen oder hervorgehen aus.

Zu ~ 3: ~ charity aus christlicher Liebe, aus Barmherzigkeit (s. a. ~ 6 ℣); ~ design absichtlich; ~ fear aus Furcht; ~ love aus Liebe; ~ pity aus Mitleid.

Zu ~ 5: infant ~ arms Kind, das nicht mehr getragen zu werden braucht; ⚓ ~ hond außerhalb des Zollverschlusses; ↖ ~ course aus dem Geleise, in Unordnung; ~ cry unerreichbar, nicht zu bekommen (s. a. cry 17 ℣); ~ one's element siehe element 3 ℣; ⊖ *mach.* ~ gear ausgerückt, außer Gang; ~ hand sofort, unverzüglich; aus den Händen (s. hand 1 ℣); waiter, isn't the Times ~ hand yet? Kellner, ist die Times noch nicht frei?; ~ harm's way in Sicherheit, außer Gefahr; ~ one's head s. head 2 ℣; ~ hearing aus dem Bereiche des Gehörs, außer Hörweite; ~ joint s. joint 2 ℣; to be ~ one's mind s. mind[1] 3 ℣; ~ place nicht am rechten Platze (s. a. ~ 6 ℣); ~ print vergriffen; ~ reach nicht mehr zu erreichen, außer (dem) Bereich; ~ sight nicht zu sehen; verborgen, insgeheim; *Am., sl.* noch nie dagewesen; ~ my sight! geh mir aus den Augen!; *prov.* ~ sight, ~ mind aus den Augen, aus dem Sinn; ~ the way! weg da!, vorgesehen! — Vgl. auch ~ 7 ℣.

Zu ~ 6: to be ~ all gar nichts mehr besitzen; ⚓ to be ~ an article einen Artikel nicht mehr auf Lager haben; ↖ ~ breath außer Atem; ~ business ohne Beschäftigung; ~ all charity with a p. ohne Barmherzigkeit mit j-m (s. a. 3 ℣); P ~ collar ohne Stelle, arbeitslos; ~ danger außer Gefahr; ~ doubt ohne od. außer Zweifel (*SH.Co.4,3,82*); ~ favour in Ungnade; ~ heart: a) mutlos, b) *agr.* ausgezogen (Boden); *sl.* I was done ~ it ich wurde darum geprellt; F ~ luck im Unglück, im Pech; ~ measure übermäßig; ~ method ohne Methode, unsystematisch; ~ money ohne Geld; to keep a p. ~ money j-n mit der Bezahlung hinhalten; to be ~ money by a th. an et. verlieren, an et. Geld zusetzen; ~ office außer Amt; ~ place, ~ situation außer Dienst, ohne Stellung; to be five pounds ~ pocket fünf Pfund verlieren; ~ pocket in Geldverlegenheit, im Verlust; ~ (the) question s. question; ⊖ *typ.* ~ sorts defekt (s. a. ~ 7 ℣); to fall ~ work arbeitslos werden.

Zu ~ 7: ~ character siehe character 7 ℣; ~ date s. date[1] 3 ℣ u. out-of-date; ~ condition in schlechte(r) Beschaffenheit, untauglich; ~ drawing verzeichnet; nicht gut getroffen; ~ fashion aus der Mode (s. a. out-of-fashion); ~ frame ungestalt; in Unordnung; ~ humour verdrießlich, übler Laune; ~ order: a) in Unordnung; unpäßlich, b) ⚓ beschädigt; ⊖ ~ the perpendicular schief, nicht senkrecht; to be ~ proportion to in keinem Verhältnis stehen zu; *typ.* ~ register nicht Register haltend, aus der Ordnung; ~ season der Jahreszeit nicht angemessen; *fig.* zur Unzeit; F ~ sorts unpäßlich, unwohl; ~ temper mißgestimmt; aufgeregt; ~ time unzeitig, zu früh od. zu spät; ⚓ ~ trim: a) schlecht getakelt, b) schlecht gestaut, außer Ordnung (Schiffsladung); ♫ ~ tune unharmonisch, mißtönend, verstimmt; *fig.* in übler Laune, mißgestimmt; ~ the way abgelegen; ungewöhnlich, gegen alle Regel (s. a. out-of-the-way); ~ the world aus der Welt; ungewöhnlich (s. a. out-of-the-world).

Zu out of 9: to cheat ~ ... prellen um ...; to shame a p. ~ his faults j-n durch Beschämung von seinen Fehlern abbringen; to whip children ~ their tricks den Kindern die Unarten durch Schläge austreiben.

out-of-date (au̯t-ə-w-dē't) *a.* 1. unzeitgemäß, veraltet; unangebracht. — 2. (Fahrkarte ꝛc.) abgelaufen, verfallen.

out-of-door (au̯t-ə-w-dō'ə ⑨) *a.* außer dem Hause; im Freien (stattfindend, wachsend ꝛc.).

out-of-doors (~dō'əz ⑨) *a.* = out-of-door.

out-of-fashion (au̯t-ə-w-fă'shə-n) *a.* aus der Mode; veraltet.

out-of-fashioned † (~nd) *a.* altmodisch.

out-of-school (au̯t-ə-w-sklū'l) *a.* schulfrei; ~ hours *pl.* Freistunden *f/pl.*

out-of-the-way (au̯t-ə-w-dhə-wē') *a.* 1. abgelegen, abgesondert; unbesucht; versteckt; ~ post verlorener Posten. — 2. ungewöhnlich, gegen alle Regel; verkehrt; seltsam. — 3. F unschicklich, ungeziemend, nicht am Orte. — 4. ↖ lustig, ausgelassen, übermütig. [außerweltlich, -gewöhnlich.]

out-of-the-world (au̯t-ə-w-dhə-wē'ld) *a.*

out-oven (au̯t-ă-vn) *s.* Back-ofen *m* außerhalb des Hauses.

out-over scherz. (au̯t-ō'-vəz) *adv.* von weitem, von ferne (*ant.* in-over).

outpace (au̯t-pē'ß) ① b. I *v/a.* im Gehen zuvorkommen (*dat.*), überholen. — II ↖ *v/n.* herauskommen, herausgehen.

outparagon (au̯t-pă'ră-gŏn) *v/a.* ① a. an Vortrefflichkeit übertragen.

outparamour ↖ (~mū'ə) *v/a.* ① a. im Buhlen übertreffen. [Kirchspiel.]

out-parish (au̯'t-pă'ră-ish) *s.* ländliches

outpart (au̯'t-pā't) *s.* 1. äußerer Teil. — 2. ~s *pl.* Umgebungen *f/pl.*, Vorstädte *f/pl.*

out-parter † (~pā'-tə) *s.* Viehdieb *m.*

out-party (~pā'-tē) *s.* Cricket: Partei *f* der Werfenden. [(*dat.*), übertreffen.]

outpass (au̯t-pă'ß) *v/a.* ① e. zuvorkommen

outpassion ↖ (au̯t-pă'sh-n) *v/a.* ① a. an Leidenschaftlichkeit übertreffen.

out-patient (au̯'t-pē-shə-nt) I *s.* Patient, der vom Krankenhause aus zu Hause behandelt wird (*ant.* in-patient). — II *a.* einen solchen Kranken betreffend.

outpay ⑤ (au̯t-pē') *v/a.* ③ (pay) überreichlich bezahlen. [(*SH.C.3,6,87*).]

outpeer ⑤ † (au̯t-pī'ə) *v/a.* überragen

out-pension (au̯'t-pen-shə-n) *s.* außerhalb des Hospitals zu Chelsea genossene Pension.

out-pensioner (~shə-nə-) *s.* Pensionar, der nicht im Hospital wohnt (*ant.* in-pensioner). [Posten.]

out-picket ⚔ (~pik-t) *s.* vorgeschobener

outplay (au̯t-plē') *v/a.* ① a. besser spielen als.

outplead (~plī'd) *v/a.* ① a. als Redner vor Gericht übertreffen. [Winde jegeln als.]

outpoint ⚓ (~pō'-nt) *v/a.* ① a. dichter am

outpoise (~pō'-iz) *v/a.* ① b. überwiegen.

outpoison (~pō'-zn) *v/a.* ① a. giftiger sn als.

out-poor (au̯'t-pu̯ə) *s.* Armengeldempfänger.

outporch (au̯'t-pō'-tsh ⑨) *s.*, *arch.* Eingang *m*, Thorweg *m.* [hasen *m.*]

outport ⚓ (~pō't ⑨) *s.* Außen-, Buten-

outpost ⚔ (~pōßt) *s.* Vorposten *m*, vorgeschobener Posten; support of the ~ Feldwache *f*; ~ position Vorpostenstellung *f.*

outpour[1] (au̯'t-pō'ə ⑨) *s.* Ausfluß *m*, Erguß *m* (auch *fig.*). [ausgießen.]

outpour[2] (au̯t-pō'ə ⑨) *v/a.* ① a. ausschütten,

outpouring (au̯'t-pō-ə-ln ⑨) *s.* Ausfluß *m*, Erguß *m* (a. *fig.*). [tigen.]

outpower † (au̯t-pau̯'-ə) *v/a.* überwäl-

outpraise (~pre'z) *v/a.* ① b. an Lob übertreffen. [treffen, inbrünstiger beten als.]

outpray (au̯t-pre') *v/a.* ① a. im Beten über-

outpreach (~pri'tsh) *v/a.* ① e. im Predigen übertreffen. [übertreffen.]

outprice (au̯t-prai'ß) *v/a.* ① b. an Wert

outprize † (~prai'z) *v/a.* überschätzen. [als.]

outpurple (~pə'pl) *v/a.* ① b. mehr erröten

output[1] (au̯'t-put) *s.* 1. ⚒ Ausbeute *f*, Ertrag *m*, ⚒ Förderung *f.* — 2. *elect.* elektr. Kraft (in Watts) e-r Dynamomaschine. — 3. *physiol.* Ausscheidung *f.* - Vgl. ~[2].

out-put[2] † (au̯t-pū't) *v/a.* ausschließen.

outquarters ⚔ (au̯'t-u̯ă'-tə-z) *s/pl.* Standort eines Teils eines Regiments, der nicht zugleich der des Stabes ist (*ant.* headquarters 2).

outquench † (au̯t-u̯e'nsh) *v/a.* ausdrücken, auslöschen. [taten übertreffen.]

outquote (au̯t-u̯ō't) *v/a.* ① b. *co.* an Eifer

outrace (au̯t-rē'ß) *v/a.* ① b. sich rascher bewegen als, überholen.

outrage[1] (au̯'t-rəDǧ) [fr. *outrage(r)*] I *s.* 1. † Ausschreitung *f*, Exzeß *m*; leidenschaftlicher Ausbruch. — 2. Gewalttätigkeit *f*, gewaltsame Beeinträchtigung; Frevel *m*, Verbrechen *n.* — 3. Schimpf *m*, Beschimpfung *f*, Schmach *f*, grobe Beleidigung. — *Syn.* siehe affront[2]. — II *v/a.* ① b. 4. Gewalt anthun (j-m, bes. einer Frau), freventlich verletzen, schändlich behandeln. — 5. beschimpfen, gröblich beleidigen. — III † *v/n.* 6. Ausschreitungen oder Ausschweifungen begehen. — IV † *a.* 7. unvernünftig, sinnverwirrt. — 8. ungewöhnlich, beispiellos. — Vgl. ~[2].

outrage[2] ⑤ ↖ (au̯t-rē'DǦ) [out u. rage] *v/a.* ① b. an Wut übertreffen. — Vgl. ~[1].

outragely † (au̯'t-rəDǦ-lē') *adv.* überflüssig.

outrageness † (~ē'ß) *s.* Ausschreitung *f*, Ausschweifung *f.*

outrageous (au̯t-rē'-DǦəß) [outrage[1]] *a.* □ 1. übermäßig, zügellos, übertrieben. — 2. gewaltthätig, wütend, heftig. — 3. schimpflich, schmählich, abscheulich, schändlich. — 4. † außerordentlich, ungewöhnlich.

outrageousness (~nəß) *s.* 1. Übermäßigkeit *f*, Übertriebenheit *f.* — 2. Wut *f*, Heftigkeit *f*, Gewaltthätigkeit *f.* — 3. Schimpflichkeit *f*, Abscheulichkeit *f.*

outrager (au̯'t-rəDǦə) *s.* freventlicher Verletzer, Beschimpfer *m.*

outrake (~rē't) *s.* 1. schott. Zug *m*, Raubzug *m.* — 2. *provE.* u. schott. freier Gang für Schafe.

Outram (ū'-trəm) *npr.*: Sir James ~ engl. General in Indien (1803–63).

outrance † (au̯'t-rəßn, fr.: u-trāⁿß) [fr.] *s.* äußerstes Ende, das Äußerste; combat à ~ Kampf *m* auf Leben und Tod.

outrange ⚓ (au̯t-rē'ndǦ) *v/a.* ① b. im Segeln überholen oder hinter sich lassen.

outrank ⑤ (~rē'-nk) *v/a.* ① a. im Range vorgehen, rangieren über (*dat.*).

outray[1] ⑤ † (au̯t-rē') [a/f. *ou(l)trer*] I *v/n.* 1. über die Grenzen gehen, vorgehen; sich ausbreiten über. — 2. zu weit gehen, ausschweifen. - II *v/a.* 3. übertreffen, schlagen.

outray[2] (~) [out u. ray] *v/n.* ① a. hervorstrahlen oder -lodern. — Vgl. ~[1].

outraze ⑥ † (au̯t-rē'z) *v/a.* austilgen.

outré (ū-trē') [fr.] *a.* übertrieben; überspannt.

outreach[1] ⑤ (au̯t-rī'tsh) ① c. u. ③ (reach) I *v/a.* 1. weiter reichen als, übersteigen. — 2. ↖ *fig.* aufführen, überlisten. — II *v/n.* 3. reichen, sich erstrecken (to auf).

outreach[2] ↖ (au̯'t-rītsh) *s.* Hinausreichen *n*, Hinausgehen *n* (über).

outreaching ↖ (au̯t-ri-tſchiṅ) *s.* Zuweitgehen *n*; Überschwenglichkeit *f*.

outread ↖ (au̯t-ri-d) *v/a.* ③ (read) in verständnisvollem Lesen übertreffen.

outreason (-ri-ſn) *v/a.* ① a. mit Gründen schlagen. [rechnen als.]

outreckon (au̯t-re-kn) *v/a.* ① a. besser]

outrecuidance † (fr.: u-tr⁵-kui-dā̃ß) *s.* Übermut *m*, Vermessenheit *f*.

outredden ⑤ ↖ (au̯t-re-dn) *v/a.* ① a. an Röte übertreffen, röter werden als.

outrede † (-ri-d) *v/a.* bessern Rat geben als.

outreign (-re-n) *v/a.* ① a. länger regieren als; bis zu Ende von ... regieren.

outrick (au̯t-rik) *s.*, *agr.* Heu- oder Kornmiete *f*. [fahrt *f*. — 2. Reitplatz *m*.]

outride[1] (-rai̯d) *s.* 1. Ausreiten *n*, Ausoutride[2] (au̯t-rai̯d) ③ (ride) **I** *v/n.* 1. ausreiten, ausfahren. — 2. vor oder neben einem Wagen herreiten. — **II** *v/a.* 3. im Reiten überholen, schneller reiten als; *fig.* überholen, übertreffen. — Vgl. -[1].

outrider (au̯t-rai̯-d) *s.* 1. Vorreiter *m*. — 2. †: a) Landreiter *m* (reitender Gerichtsbote); b) Liebhaber *m* von Touren zu Pferde. — 3. *prov.* Straßenräuber *m*.

outrigger (au̯t-rig-) *s.* 1. ⚓ Maststütze *f*, Laubaum *m* zum Kielholen eines Schiffes. — 2. ⚓ außerhalb eines Bootes angebrachte Ruderstütze. — 3. ⚓ Outrigger *m* (langes, schmales Wettruderboot). — 4. ⚓ Ausleger *m* in the tops and cross-trees der Vardunen. — 5. ⚓ Ausleger *m* (mittels zweier Holzbogen an den Seiten eines Bootes angebrachtes, im Wasser schwimmendes kanoeförmiges Stück Holz, um das Boot vor dem Umschlagen zu schützen). — 6. ⊙ Ausleger *m*, Ausschußbaum *m* (e-s Krans). — 7. ⊙ *mach.* Rolle *f* oder Rad *n* außerhalb der Maschine. — 8. nicht mit ins Joch gespanntes Pferd an der Nebenleine.

outright (au̯t-rai̯t, *CT.D.* au̯t-rai̯t) *adv.* 1. gerade (her)aus; to laugh ~ aus vollem Halse lachen. — 2. unmittelbar, auf der Stelle, sogleich. — 3. völlig, ganzlich, ohne Vorbehalt. [tönen.]

outring ⑤ (au̯t-ri-ṅ) *v/a.* ③ (ring) über-

out-riso ↖ (-rai-ſ) *v/a.* ⑤ (rise) früher aufstehen als.

outrival (-rai̯-w'l) *v/a.* ① e.(s.) übertreffen, überbieten, ausstechen. [reißen.]

outrive † (-rai̯-w) *v/a.* zerreißen, heraus-

outroad † (au̯t-rōd) *s.* Ausflug *m*, Streifzug *m* (*ant.* inroad). [brüllen.]

outroar (au̯t-rō' ③) *v/a.* ① a. über-

outromance (au̯t-rō-mā̃ß) *v/a.* ① b. an Romantik übertreffen.

outroom (au̯t-rum) *s.* Außenzimmer *n*, abgelegenes Zimmer. [vertilgen.]

outroot (au̯t-ru̯t) *v/a.* ① a. ausrotten,

outrope † (au̯t-rōp) [ndtsch *u't-rop*] *s.* Ausrufen *n*, öffentliche Versteigerung.

outrun (au̯t-rṅ) ③ (run) **I** *v/a.* 1. schneller laufen od. dahinfliegen als, überholen; *fig.* übertreffen, übervorteilen. — 2. voran eilen, zuvorkommen (*dat.*). — 3. entlaufen, entwischen, listig ausweichen (*dat.*). — 4. über etwas hinaus-laufen oder -schießen, überschreiten; to ~ one's income, F to ~ the constable s. constable[2] 3 ⚒. — **II** *v/n.* 5. auslaufen.

out-runner † (au̯t-rṅn-[1]) *s.* Seitenstrom *m*, sich abzweigendes Gewässer.

outrush[1] (au̯t-rṅſch) *s.* Ausfluß *m*, Herausströmen *n*. [rauschen, -stürzen.]

outrush[2] ③ (au̯t-rṅ'ſch) *v/n.* ① e. heraus-

outsail ⑤ ⚓ (au̯t-ſē'l) *v/a.* ① a. ausseglen, an einem Schiffe vorbeisegeln, überholen, tot segeln. [steigerung.]

out-sale ↖ (au̯t-ſēl) *s.* öffentliche Versteigerung.

outscape † (au̯t-ſkēp) *s.* Gelegenheit *f* zu entwischen. [riechen als.]

outscent (au̯t-ſe'nt) *v/a.* ① a. stärker

outscold (au̯t-ſkō'ld) *v/a.* ① a. mehr schelten als.

outscorn (au̯t-ſkō'rn) *v/a.* ① a. durch Mißachtung od. Geringschätzung besiegen; Trotz bieten, trotzen (*dat.*).

outscouring (au̯t-ſkau̯-riṅ) *s.*, *geol.* Auswaschung *f*, abgelößte Substanz; *fig.* Abschaum *m*. [lace.]

outscout † (au̯t-ſkau̯'t) *v/a.* ① a. = out-]

outscream (au̯t-ſkri'm) *v/a.* ① a. überkreischen, überschreien.

outsearch (au̯t-ſö'-tſch) *v/a.* ① e. herausuchen, erforschen.

out-see ↖ (au̯t-ſī') *v/a.* ③ (see) weiter od. schärfer sehen als; an Voraussicht übertreffen.

outsell (au̯t-ſe'l) *v/a.* ③ (sell) **I** ⚒ mehr od. teurer verkaufen als. — 2. † höher im Preise stehen als; *fig.* übertreffen.

outsend ⑤ † (au̯t-ſe-nd) *v/a.* aussenden.

outsending † (au̯t-ſe-n-diṅ) *s.* Botschaft *f* nach auswärts; Sendung *f*.

outsentry ⚔ (au̯t-ſen-tri) *s.* (*pl.* -ies, -tri-ſ) *s.* Vorposten *m*.

out-servant (au̯t-ſö-w'nt) *s.* im Freien arbeitender Dienstbote.

outset (au̯t-ſet) *s.* Anfang *m*; ~ of life Eintritt *m* ins Leben; at the ~ am Anfang; from the ~ (gleich) von Anfang an; in the very ~ gleich beim Beginn.

outsetter *prov.* (-ſe-tr) *s.* Auswanderer *m*.

outsetting ↖ (-ṅ) **I** *s.* Anfang *m*, Ausgang *m*. — **II** *a.* nach auswärts od. von der Küste weg laufend.

outsettlement (au̯t-ſett-m'nt) *s.* von der Hauptkolonie entfernte Niederlassung.

outsettler (au̯t-ſet-l[1]) *s.* Ansiedler, der sich fern von der Hauptkolonie niederläßt.

outsheathe † (au̯t-ſchī'dh) *v/a.* aus der Scheide ziehen, entblößen.

outshift † (au̯t-ſchift) *s.* = outskirt.

outshine (au̯t-ſchai-n) *s* (shine) **I** *v/n.* sehr hell strahlen. — **II** *v/a.* überstrahlen.

outshoot (au̯t-ſchu'-t) *v.a.* ③ (shoot) 1. besser oder weiter schießen als. — 2. *fig.* über et. hinausschießen, überschreiten.

outshot[1] *prov.* u. schott. (au̯t-ſchō-t) *s.* vorspringender Teil eines Hauses; ~ window vorspringendes Fenster — Vgl. ~[2].

outshot[2] ⚒ (-) **I** *a.* Ausschuß...; ~ hemp Ausschußhanf *m*; ~ wool Auswurfwolle *f*. — **II** ~s *s.pl.* weiße Lumpen *pl.* zweiter Qualität.

outshout (au̯t-ſchau̯'t) *v.a.* ① a. über-

outshow † (au̯t-ſchō') *v/a.* offen zeigen.

outshrill ↖ (au̯t-ſchri'l) *v/a.* ① a. stärker gellen als. [schließen.]

outshut (au̯t-ſchö't) *v/a.* ③ (shut) aus-

outside[1] (au̯t-ſai̯d, *CT.D.* au̯t-ſai̯'d) [out und side] **I** *s.* 1. das Äußere, Außenseite *f* (*ant.* inside); ~ — 2. F u. ⚒ das Äußerste; at the (very) ~ (allerhöchstens); ~ — 3. F Außenseite; *m*; Außenfahrgast *m* e-s Wagens.

1. außerhalb eines bestimmten Raumes Befindliche(r, s). — 5. Deckblatt *n* einer Zigarre. — 6. ⊙ Haarseite *f* eines Felles, Blumenseite *f* des Leders. — 7. ⚒ ~s *pl.* Verbande *m pl.* (an Ballen als fälschbare Marken befestigte Waren). — 8. ⚒ Außenseite *f* des Berges, Getriebe *n*. — 9. ⚒ ~s *pl.* Papierhandel fehlerhaftes Papier, äußerste Schichten *f pl.* e-s Papierballens. — 10. Äußerlichkeit *f*, Formalität *f*. — 11. F Person *f* oder Sache *f* von äußerem Schein. — **II** *a.* 12. außer; äußerst, ~ appearance äußere Erscheinung. — 13. Außen..., ~ passenger Außenpassagier *m*; ~ plate ⚓ Außenhaut *f*; ~ staircase Außentreppe *f*. — 14. außerhalb, draußen befindlich. — 15. draußen stehend, unbeteiligt.

Zu ~ 1: to look the door in the ~ die Tür von außen verriegeln; to stand on the ~ draußen, vor der Tür stehen, F patient s *pl.* [illegible]

Zu outside[1] 2 F: it will be [illegible] cost five shillings at the ~ es wird höchstens 5 Schilling kosten; you can do it in five minutes at the ~ Du kannst es in höchstens 5 Minuten tun.

Zu ~ 13: ⊙ *carp.* ~ board Schwarte *f*, Brett *n* als *f*. ⚒ ~ cask Überfaß *n*; ⚓ ~ clinch äußere Klinke; ⊙ ~ crust Gerbhaut *f*; ~ edge: a) äußere Kante, b) (Bogen-)Rücken *m* auf der äußeren Kante des Schnittbuches (s.a. edge[1] 3), c) unbeschnittener Rand des Papiers; *mach.* ~ lap man Kartenblatt *n* für Arbeit außerhalb; ⚒ ~ frame Außenrahmen *m* des Wagens; ⚓ *fr.* ~ lines *pl.* Außenlinien *f pl.* der Bekleidung; ~ man beim Reinigen der Kanäle in den Straßen der jenige Arbeiter, der außen steht, den Schmutz leitet etc.; ⚒ ~ paper [illegible] ~ passenger Außenfahrgast *m*; ~ plate ⚓ ~ seat Außensitz *m* eines Wagens; ⚓ ~ planking Außen-beplankung *f*, -haut *f*; ⚓ ~ plating Außenbeplattung *f*; ⚒ ~ quires *pl.* = ~ 9; ⊙ ~ screw-tool auswendiger Schraubstahl; Außen.: ~ station außerhalb der Niederlassungsräume befindliche Station, Außenstation *f*; ~ work Arbeit *f* außerhalb; ⊙ *metall.* ~ work of a blast-furnace Rauhschacht *m*, Mantel *m*.

outside[2] (au̯t-ſai̯d, *CT.D.* au̯t-ſai̯'d) **I** *adv.* 1. (dr)außen, außerhalb, auf der Außenseite. — 2. ⚓ außenbords, draußen. — 3. nach (dr)außen. — 4. ~ of: a) an (od. auf) der Außenseite von, außerhalb; *Am.*, *sl.* to get ~ of a glass of beer ein Glas Bier zu sich nehmen od. trinken; b) P *Am.* mit Ausnahme von. — **II** *prp.* 5. außerhalb (*gen.*), (dr)außen an (*dat.*); aus ... heraus; ~. — 6. P außer, mehr als.

Zu ~ 5: he lives ~ the gate (the town) er wohnt vor dem Tore (außerhalb der Stadt); ~ the ropes außerhalb der Einfriedigungsseite e-s Boxer-Kampfplatzes; daher: to be ~ the ropes unbeteiligt sein, zur Sache nicht zugelassen werden; *Am.*, *fig.* to get ~ a th. hinter et. kommen, et. verstehen.

outside-broker ⚒ (au̯t-ſai̯d-brō-k[1]) *s.* Pfuscher, Winkel-makler *m*.

outside-car (-ka') *s.* = jaunting-car.

outsideness (-n ſ) *s.* = outness 2.

outsider (*IME.D.u. HG.* au̯t-ſai̯-d[1], *CT.D.* u. *WB.* aut-ſai̯'-d[1]) *s.* 1. Draußenstehende(r), z.B. der beim Boxen außerhalb des Kampfplatzes Stehende etc.; ⚒ Börse: Coulissier *m*. — 2 *fig.* Draußen-, Fern-stehender; *contp.* j. der nicht zur Gesellschaft gehört, Eindringling *m*. — 3. *Am.* Beamtensprache Nichtbeamter, Nichtmitglied *n*. — 4 Wettenden a) [illegible] gegen die Buchmacher wettet, Unein-geweihte(r); b) Pferd, das beim Zeit-nehmen Rolle spielt, Kennpferd *n* [illegible] Herkunft (*ant.* favourite) [illegible] fesen. Art Junge, um [illegible] im Salon nehmen Sie

outsight (au̯t-ſai̯t) [illegible] *m* nach außen, Beobachtungsgabe **II** [illegible] par. ~ [illegible] Handlange [illegible] Buchhandel *m* a

outsin ↖ [illegible]

outsing [illegible]

outsit [illegible] (sat) [illegible] Gastzimmer 2 länger sitzen als

outsize [illegible] Übermaß

outskim [illegible] außer acht, Übersehen

outskip [illegible]

outskirt (au̯'t-skö't) *s.* (pfb. ~s *pl.*) äußere Grenze od. Saum *m* e-r Sache; ~s *pl.* of a town äußerste Häusergrenze einer Stadt, nächste Umgebungen *f pl.*

outslang (au̯t-ßlă'n[g]) *v/a.* ① a. im Gebrauch von Slang-Ausdrücken übertreffen.

outsleep (au̯t-ßlī'p) *v/a.* ③ (sleep) verschlafen, über .. hinaus schlafen.

outslide (au̯t-ßlaī'd) *v/n.* ③ (slide) hinausgleiten, vorwärts gleiten.

outsoar (au̯t-ßō'r (9)) *v/a.* ① a. sich höher aufschwingen als, überflügeln. | *f.*

out-sole ⊙ (au̯'t-ßōl) *s.* Schuhm.: Außensohle.

outsound (au̯t-ßau̯'nd) *v/a.* ① a. übertönen.

outspan Süd-Afrika (au̯'t-ßpăn) *v/a.* (*v/n.*) ① e. ausspannen (Pferde, Ochsen).

outsparkle (au̯t-ßpā'rkl) *v/a.* ① b. an Gefunkel oder Glanz übertreffen.

outspeak (au̯t-ßpī'k) ③ (speak) **I** *v/a.* 1. mehr, lauter oder länger sprechen als, im Sprechen übertreffen. — 2. et. offen herausagen. — 3. *fig.* (an Sinn oder Bedeutung) übertreffen, übersteigen. — **II** *v/n.* 4. offen oder laut sprechen (vgl. outspoken).

outspeckle schott. (au̯'t-ßpĕkl) *s.* Schauspiel *n*; Gegenstand *m* des Gelächters.

outspeed (au̯t-ßpī'd) *v/a.* ① a. an Schnelligkeit übertreffen; *fig.* überholen.

outspend[1] (au̯t-ßpĕ'nd) *v. a.* ③ (spend) an Aufwand oder Ausgaben übertreffen (vgl. outspent). | Auslage *f.*

outspend[2] † (au̯'t-ßpend) *s.* Aufwand *m*.

outspent (au̯t-ßpĕ'nt) *a.* gänzlich ermüdet od. erschöpft. | erschöpfen, beendigen.

outspin (~ßpĭ'n) *v/a.* ③ (spin) ausspinnen.

outspoken (au̯t-ßpō'kn oder au̯'t-ßpōkn) *a.* offen (ausgesprochen), ehrlich, freimütig; **~ness** (~n°ß) *s.* Offenheit *f*, Freimütigkeit *f*. | überschreiten; wegscherzen.

outsport (au̯t-ßpō'rt (9)) *v. a.* ① a. im Scherz

outspread (au̯t-ßprĕ'd) *v/a.* und *v/n.* ③ (spread) (sich) ausbreiten.

outspring † (au̯t-ßprĭ'n[g]) *v/n.* entspringen; her-, abstammen.

outstand (au̯t-ßtă'nd) ③ (stand) **I** *v/a.* 1. † überstehen, aushalten. — 2. über .. hinaus bleiben. — **II** *v/n.* 3. herausstehen, hervorragen. — 4. ⚓ die See halten. — 5. ausstehen (Forderungen &c.), unerledigt oder unberührt sein, liegen bleiben; to leave ~ing ausstehen lassen (Zahlung &c.); ~ing term ausstehende Zahlungsfrist.

outstare (au̯t-ßtă'r) *v. a.* ① b. = outface 2.

outstart † (au̯t-ßtă'rt) *v/n.* plötzlich erscheinen, sich plötzlich erheben.

out-station (au̯'t-ßte-ßch[a]n) *s.* Außenstation *f*: a) an der äußersten Grenze liegende Niederlassung; b) ✕ Ch.-J.: äußerste Militärstation.

outstay (au̯t-ßtē') *v/a.* ③ (stay) länger bleiben als; to ~ one's welcome länger bleiben, als man gern gesehen ist.

outstead (au̯'t-ßtĕd) *s.*, *agr.* Vorwerk *n*.

outstep (au̯t-ßtĕ'p) *v/a.* ① e. überschreiten.

outstorm (au̯t-ßtō'rm) *v/a.* ① a. an Heftigkeit übertreffen; niederstürmen.

outstrain † (au̯t-ßtrē'n) *v/a.* 1. ausdehnen, -spannen. — 2. sich mehr anstrengen als. | straße *f*.

out-street F (au̯'t-ßtrīt) *s.* Vorstadt-.

outstretch (au̯t-ßtrĕ'tsch) *v/a.* ① e. (bis zu Ende) ausstrecken, ausbreiten.

outstretched (au̯t-ßtrĕ'tscht) *a.* 1. ausgestreckt (Arm, Hand). — 2. † gespreizt (*SH H.2,2,270*). | Schreiten übertreffen.

outstride (au̯t-ßtraī'd) *v/a.* ③ (stride) im

outstrike (au̯t-ßtraī'k) *v/a.* ③ (strike) 1. im Schlagen übertreffen, stärker oder rascher schlagen als. — 2. aus-, durchstreichen.

outstrip (au̯t-ßtrĭ'p) *v/a.* ① e. 1. im Laufen übertreffen, im Vorlaufen; *fig.* übertreffen; ✎ to ~ one's fortune über seine Mittel leben. — 2. entgehen, entfliehen.

outstyle *Am.* (au̯t-ßtaī'l) *v/a.* ① b. an Eleganz übertreffen.

outsubtle ✎ (au̯t-ßŭ'tl) *v/a.* ① b. an Schlauheit übertreffen.

outsucken schott. (au̯'t-ßŭkn) *a.* (nur v.: nicht dem Mahlzwange e-r bestimmten Mühle unterworfen); ~ multure Mahllohn *m* der nicht dem Mahlzwange unterworfenen Kunden.

outsuffer (au̯t-ßŭ'f-[ə]r) *v. a.* ① a. mehr leiden als. | fischer sein als.

outsulk (au̯t-ßŭ'lk) *v/a.* ① a. noch mürrischer sein als.

outsum ✎ (au̯t-ßŭ'm) *v/a.* ① e. an Zahl übertreffen.

outswear (au̯t-ßwa'r) *v/a.* ③ (swear) ärger fluchen als, niederfluchen; an Betheuerungen übertreffen.

outsweat † (au̯t-ßwĕ't) *v/a.* durch Schweiß oder harte Arbeit verdienen.

outsweeten † (au̯t-ßwī'tn) *v/a.* an Süßigkeit übertreffen.

outswell (au̯t-ßwĕ'l) *v/a.* ③ (swell) 1. stärker anschwellen als. — 2. † überströmen.

outswift † (au̯t-ßwĭ'ft) *v/a.* = outstrip.

outswim † (au̯t-ßwĭ'm) *v/a.* schneller schwimmen oder dahinfliegen als.

outsyllable ✎ (au̯t-ßĭ'l-bl) *v. a.* ① b. an Silbenzahl übertreffen.

out-take † (au̯t-tē't) **I** *v/a.* ausnehmen, ausschließen. — **II** *prp.* (auch ~n, ~te'tn) ausgenommen. | nahmsweise.

out-takingly † (au̯'n'-tē'-ĭn[g]-l[ə]) *adv.* aus-

outtalent † (au̯t-tă'l-ənt) *v/a.* an Begabung übertragen.

out-talk (au̯t-tā'k) *v/a.* ① a. durch Zungenfertigkeit schlagen, niederschwatzen.

out-tell † (au̯t-tĕ'l) *v/a.* im Zählen übertreffen; zu hoch anschlagen, sich verrechnen in. | das bloße Äußere.

out-term † (au̯'t-tō'rm) *s.* äußeres Ansehen.

outthink (au̯t-*thĭ*'n'k) *v/a.* ③ (think) mehr (nach)denken als.

outthrive (au̯t-*thnaī*'w) *v/a.* ③ (thrive) sich emporringen aus. | ung *f*.

outthrow[1] ③ ⚒ (au̯'t-*thnō*) *s.* Verwurf.

outthrow[2] (au̯t-*thnō*') *v/a.* ③ (throw) 1. † ausstoßen, auswerfen. — 2. im Werfen übertreffen. | *m* nach außen.

out-thrust ⊙ (au̯'t-*thn*ößt) *s.*, *mech.* Druck.

outthunder (au̯t-*thŭ*'n-d[ə]r) *v/a.* ① a. überdonnern. | ob. sich mehr abmühen als.

outtoil (au̯t-tŏ'l) *v/a.* ① a. mehr arbeiten.

out-tongue ✎ (au̯t-tŭ'n[g]) *v/a.* ① b. lauter sprechen als, überschreien.

out-top (au̯t-tŏ'p) *v/a.* ① e. überragen, übergipfeln (a. *fig.*). | schäfte machen als.

outtrade (au̯t-tnē'd) *v/a.* ① b. bessere Geschäfte machen als.

out-travel (au̯t-tnă'w-fl)*v.a.* ① e. (a.) weiter oder schneller reisen als; durch schnelleres Reisen oder Marschieren entgehen (*dat.*).

out-turn (au̯'t-tu'n) *s.* = output[1].

out-twine † (au̯t-twaī'n) *v/a.* herauswinden, losmachen. | übertreffen.

outusure † (au̯t-ju'-ß[ə]r) *v/a.* an Wucherei

outvalue ✎ (au̯t-wă'l-ju) *v/a.* ① b. 1. an Wert übertreffen. — 2. überschätzen.

outveuom † (~wĕ'n-ə'm) *v/a.* giftiger sein als. | bieten; *fig.* übertrumpfen.

outvie (~waī') *v/a.* ① b. an Stimmenzahl; übertreffen, überbieten; *fig.* übertreffen, überbieten.

outvigil † (~wĭ'dĝ-il) *v/a.* wachsamer sein als. | rei übertreffen.

outvillain (~wĭ'l-ən) *v/a.* ① a. an Schurkerei

outvoice (~wŏ'ĭß) *v/a.* ① b. überschreien, übertönen. | übertreffen, überstimmen.

outvote (~wō't) *v/a.* ① b. an Stimmenzahl; überstimmen, überbieten; *fig.* übertreffen, überbieten.

outvoter (au̯'t-we-t[ə]r) *s.* nicht am Wahlorte wohnender Wähler (*MC.*).

outwail † od. *prov.* (au̯'t-wēl) *s.* 1. jammernde Klage. — 2. Auswurf *m*, Ausgestoßene(s).

outwait (au̯t-we't) *v/a.* ① a. länger warten als.

outwake (au̯t-we't) *v/a.* ③ (wake) länger wachen als, im Wachen übertreffen.

outwalk (au̯t-wă'k) *v/a.* ① a. 1. länger oder schneller gehen als. — 2. durch Gehen vertreiben (Gedanken).

outwall (au̯'t-wăl) *s.* Außen-, Umfassungsmauer *f*; ✎ *fig.* das Äußere, Außenseite *f* (*SH.K.L.3,1,45*).

outward[1] (au̯'t-w[ə]d) *adv.* 1. auswärts, außen, außerhalb; nach außen. — 2. ⚓ (nach) auswärts; 🐾 licence ~ Erlaubnisschein *m* zur Waren-ausfuhr; to clear ~ ein Schiff ausklarieren; ~ and homeward hin und zurück. — 3. äußerlich, an der Oberfläche.

outward[2] (~) **I** *a.* ☐ (s. a. ~ly) 1. äußer(er, s). äußerlich (*Syn. u. aut* f external), nach außen; ~. — 2. *theol.* fleischlich, körperlich (2. Ker. 4,16). — 3. † auswärtig, fremd. — 4. *prov.* von Personen gesagt, die durch Trunk od. andere Laster ihr Hauswesen dem Ruin entgegentreiben (*Camb.*). — **II** *s.* 5. das Äußere, äußere Erscheinung. — 6. ✎ Außenwelt *f*.

§ Zu **I**: *geom.* ~ angle Außenwinkel *m*; ⚓ ~ cargo abgehende Ladung; ⚓ ~ freight Hinfracht *f*; ⚓ ~ passage Hinreise *f*; ~ room nach außen gelegenes Zimmer; ⚓ 🐾 ~ trade Ausfuhrhandel *m*. | Nebengebäude.

out-ward[3] (au̯'t-wă'd) *s.* Wurfer *m* im

outward-bound ⚓ (~-bau̯n-d°) *s.* nach auswärts bestimmtes Schiff.

outwardly (au̯'t-w[ə]'d-l[ə]) *adv.* äußerlich, auswärts, nach außen.

outwardness (~n°ß) *s.* Äußerlichkeit *f*, Objektivität *f*. | ward 1 u. 2.

outwards (~w[ə]dz) *adv.* (✎ *a.*) = out-ward.

outward-sainted † (au̯'t-w[ə]'d-ßē-n-t'd) *a.* äußerlich oder nach außen heilig (*SH.M.M. 3,1,89*). | waschen, reinigen von.

outwash ✎ (au̯t-wŏ'ſch) *v/a.* ① e. heraus-

outwatch (~wŏ'tſch) *v/a.* ① e. 1 im Wachen übertreffen, länger wach sein als. — 2 bis zu Ende beobachten. | *m*; Nebenstraße *f*.

outway (au̯'t-wē) *s.* Ausweg *m*, Ausgang

outwealth † (au̯t-we'*lth*) *v/a.* an Wohlhabenheit übertreffen.

outwear (au̯t-wă'r) *v/a.* ③ (wear) 1. entkräften, schwächen, beeinträchtigen. — 2. abtragen, abnutzen; (unthätig) hinbringen. — 3. länger dauern als. | erschöpfen.

outweary (~wĭ'-n°) *v/a.* ① d. ermüden.

outweather (~wĕ'-*dh*-[ə]r) *v/a.* ① a. Wetter aushalten, dem Unwetter die Stirn bieten.

outweed (au̯t-wī'd) *v/a.* ① a. ausjäten, austilgen. | Weinen übertreffen.

outweep (au̯t-wī'p) *v/a.* ③ (weep) im

outweigh (~wē') *v/a.* ① a. 1. an Gewicht übertreffen; über etwas das Übergewicht haben; zu schwer sein für. — 2. *fig.* aufwiegen, überwiegen.

outwell † (au̯t-wĕ'l) **I** *v/a.* ausgießen, hervorquellen lassen. — **II** *v/n.* hervorströmen, überfließen.

outwent (au̯t-we'nt) *pret.* von outgo[2].

out-whirl (~-(h)wĭ'r'l) *v/a.* ① a. schneller wirbeln als. | keit übertreffen.

outwhore † (~hō'r (9)) *v/a.* an Liederlichkeit

outwin † (au̯t-wĭ'n) **I** *v/a.* sich herausziehen aus. — **II** *v/n.* herauskommen.

outwind ✎ (au̯t-waī'nd) *v/a.* ③ (wind) herauswinden, losmachen.

out-window † (au̯'t-wĭ'n-dō) *s.*, *arch.* Erkerfenster *n*; Erker *m*.

outwing (au̯t-wĭ'n[g]) *v. a.* ① a. 1. im Fluge übertreffen, überflügeln. — 2. ✕ = outflank.

outwit[1] (~wĭ't) *v/a.* ① e. 1. an Einsicht übertreffen. — 2. überlisten, übertölpeln.

outwit[2] † (au̯'t-wit) *s.* durch Erfahrung erlangte Klugheit. | außerhalb.

outwith schott. (au̯'t-*with* od. ~*widh*) *prp.*

out-woe † (au̯t-wō') *v/a.* an Weh od. Leid übertreffen.

outwoman ↖ (au̯t-wu̯'m-ən) *s/a.* (1 a. an Weiblichkeit übertreffen. [Gebuhl.]

outwood † (au̯t-wu̯d) *s.* entfernt liegendes

outwork[1] (↖wō'rk) *s.* 1. fortif.: Arbeit *f* außerhalb des Hauses, Feld-arbeit *f.* — 2. ✕ *frt.* Außenwerk *n*; weites.: Bollwerk *n.* — 3. *arch.* Anbau *m*, Anwurf *m.* — Vgl. ↖[2].

outwork[2] (au̯t-wō'rk) *v/a.* 1. (work) besser od. mehr arbeiten als; *fig.* übertreffen. — 2. ↖ an Kunstfertigkeit übertreffen. — 3. † mit Arbeiten hinbringen. — Vgl. ↖[1].

outworker (au̯t-wō'r-kər) *s.* Arbeiter *m* außer dem Hause, Hausarbeiter *m.*

outworn (au̯t-wō'rn) *p.p.* von outwear.

outworth † (↖wō'rth) *v/a.* mehr gelten als, überwiegen (*SH.H.VIII,1,1,123*).

outwrest (↖re'st) *v/a.* (1 a. entwinden, mit Gewalt entreißen.

out-wrestle (↖re'sl) *v/a.* (1 b. im Ringen übertreffen. [gießen.]

outwring † (↖ri'ŋ) *v/a.* auspressen, ver-

outwrite ↖ (↖rai't) *v/a.* (3 (writer) im Schreiben übertreffen; durch Schreiben beseitigen oder bemeistern.

outwrought (↖ra't) *p.p.* von outwork[2].

outwuny † (↖ju'-nē) *v/a.* im Fressenreißen übertreffen.

ouvarovite ♁ (ū-wa'r-ō-vait, *WB.* ū-wa'-rō-wait) *s., min.* Uwarowit *m*, Chrom-

ouze † (uz) *s.* u. *v.* = ooze. [Granat *m.*]

ouzel (uzl) *s., orn.* = ousel.

ova ♁ (ō'-wa) *s pl.* von ovum.

oval[1] (ō'-wəl) [fr. vom lt. *ovum*] **I** *a.* □ 1. eva'l, eirund, länglich rund; Ei-...; ♀. — **II** *s.* 2. Eva'l *n*, Grund *m*, Filime *f.* — 3. *arch.*: a) länglich runder Platz; (Kennung to) O↖ fürs Kennungton; b) Grundhöhmchen *n.* — 4. — cartouche 6.

§ **Zu ↖ 1:** ↖ compasses *pl.* Eva'lzirkel *m*; ⊙ Drechsl.: ↖ lathe Ovaldrehbank *f*; *geom.* ↖ line Eva'l *n*, Korblinie *f*; *arch.* ↖ moulding gedrückter Pfuhl.

oval[2] † (↖) [fr.] *a.* = ovary[2]. — Vgl. ↖[1].

ovalbumen, -in ♁ (ō-wə'l-bju'-mən, -mən) *s., chm.* Hühner-eiweiß *n.*

ovalescent (ō-wə-lē'sənt) *a.* sich der Eiform nähernd. [to'm] *a.* eiförmig, eva'l.]

ovaliform (ō-wə'l-i-fō'rm, *OT.D.* ō'-wō-li-) **oval-lanceolate** ♁ ✕ (ō'-wə'l-lā'n-sē'-o-lət) *a.* eiförmig-lanzettlich (von Blättern).

ovnl-linked (↖liŋ'kt) *a.* [. chain 12 ♀.

ovalness (ō'-wə-lə'f'is, Eiform *f.* [mend.]

ovaloid (ō'-wə-lɔi'd) *a.* der Eiform nahekom-

oval-shaped (ō'-wə'l-shēpt) *a.* eiförmig, länglich rund. [stammt.]

Ovambo (ō-wa'm-bo) *s.* (afrikanischer Volks-

ovant † (ō'-wənt) [v. lt. *ova're*] *a.* röm. Alt.: eine Ovatio'n (siehe ovation 1) haltend.

ovarial ♁ (ō-wa'-ri-əl) *a.* = ovarian.

ovarialgia ♁ (ō-wa-ri-a'l-dʒi-ə) [lt.-grch.] *s., med.* Eierstock-Neuralgie *f.*

ovarian ♁ (ō-wa'-ri-ən) *a., anat.* zum weiblichen Eierstocke gehörig, Eierstock-...

ovariectomy ♁ (ō-wa-ri-e'k'-tō-mi') *s., surg.* = ovariotomy.

ovariotomist ♁ (ō-wa-ri-o'-tə-mist) *s., surg.* Eierstock-Operateur *m.*

ovariotomy ♁ (↖mi') [lt.-grch.] *s., surg.* Ausschneiden *n* des kranken Eierstocks.

ovarious ↖ (ō-wa'-ri-əs) *a.* aus Eiern bestehend. [bildung *f* des Eierstocks.]

ovaritis ♁ (ō-wə-rai'-tis) *s., med.* Ent-

ovary[1] ♁ (ō'-wə-ri') *s.* (*pl.* ↖ies, ↖is) 1. *anat.* Eierstock *m.* — 2. ♀ Fruchtknoten *m.* [er Ovatio'n gehörig.]

ovary[2] † (↖) [vom lt. *ova're*] *a.* vom Mut.: zu

ovate ♁ (ō'-wat) [lt.] *a.* eiförmig, eirund (bei Blättern).

ovate-acuminate ♁ ✕ (ō'-wāt-ə-kju'-mi-nāt) *a.* zugespitzt-eiförmig.

ovate-cylindraceous ♁ ✕ (↖ si-lin-drē'-shəs) *a.* langgestreckt-eiförmig.

ovated ♁ (ō'-wē-tid) *a.* eirund.

ovate-deltoid ♁ ✕ (ō'-wat-de'l-toid) *a.* dreieckig-eiförmig.

ovate-lanceolate ♁ ✕ (↖-la'n-sē'-o-lət) *a.* eiförmig-lanzettlich. [eiförmig.]

ovate-oblong ♁ ✕ (↖-o'b-lon) *a.* länglich-

ovate-rotundate ♁ ✕ (↖-rō-to'n-dāt) *a.* rundlich-eiförmig.

ovate-subulate ♁ ✕ (↖-sju'-bju-lət oder ↖-sjū'-bju-lāt) *a.* pfriemlich-eiförmig.

ovate-ventricose ♁ ✕ (↖-we'n-ti'-kōs) *a.* bauchig-eiförmig.

ovation (ō-wē'-shən) [fr., lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Ovatio'n *f*, kleiner Triumphzug *m* (zu Fuß, später zu Pferde). — 2. *fig.* Ovation *f*, Huldigung *f*, öffentliche Ehrenbezeigung

☞ **ovato-...** ♁ ✕ (↖-wē'-to) [. ovate-...

oven (ə'vn) [a/c. *ofn/m*] *s.* 1. Ofen *m*, Backofen *m*, Bratofen *m*; tragbare Kochmaschine; ♀. — 2. ⊙ *metall.* Ofen *m* zum Rösten ꝛc. — 3. Ziegel- ꝛc. Brennofen *m.* — 4. Nest *n* des Topfvogels. — 5. *orn.* = oven-bird. — 6. P † Maul *n.*

§ **Zu ↖ 1:** bakers' ↖ Backofen *m*; § ⊙ *metall.* circular ↖ runder Winderhitzungs-Apparat; Dutch ↖ holländischer Ofen *m*; portable ↖ Feld-Backofen *m*; § *prv. b.* to have been in the same ↖ as another dasselbe durchgemacht haben wie ein anderer.

oven-bird (ə'vn-bə'd) *s., orn.* 1. Töpfer-, Ofenvogel *m* (*Furnarius*; Brasilien). — 2. *provc.*: a) Art Schwan, weiße *f* (*Anseranas semipalmata*); b) = oven-tit. — 3. *Am.* Art Amsel *f* (*Seiurus aurocapillus*). [bird 2 a.]

↖-builder *provc.* (↖-bil-də'r) *s.* = oven-

↖-rake (↖-re'k) *s.* im Ofen gebackener Kuchen.

↖-coke ⊙ (↖-kōk) *s.* Ofenkoks *m.*

↖-door (↖-dō'r) *s.* Ofenschürbeblech *n.*

ovened *provc.* (ə'vnd) *a.* runzelig, faltig; kränklich.

oven-fork ⊙ (ə'vn-fō'k) *s.* Ofengabel *f.*

ovenful (↖fuł) *s.* Ofenvoll *m.*

ovenless (↖leš) *a.* ohne Ofen.

oven-man (↖mən) *s.* Ofen-arbeiter *m.*

↖-mouth ⊙ (↖-mauth) *s.* Ofenmund *m.*

↖-peel ⊙ (↖-pil) *s.* Ofenschaufel *f*, Backschieber *m.*

↖-rake ⊙ (↖-rēk) *s.* Ofengabel *f.*

↖-tender ⊙ (↖-ten-də'r) *s.* Backofenwärter *m.*

↖-tit *provc.* (↖-tit) *s., orn.* großer Weidenzeisig, Birkenlaubsänger *m* (*Hy.'o'scopus trochilus*).

↖-wood (↖-wud) *s.* Brenn-, Ofenholz *n.*

over (ō'-wər) [a/c. *ofer*] **I** *prp.* 1. allg.: über. — 2. (raumlich) über (mit *dat.* und *acc.*), über ... hin, über ... hinaus, über ... weg, an, auf (a. *fig.*); ♀. — 3. (zeitlich) über (*acc.*), über ... hinaus, bis zu; ♀. — 4. (Beschäftigung mit bei) ♀. — 5. (wegen, fand e-s Effektes, des Empfindens, Nachdenkens, Sprechens ꝛc.) über ♀. — 6. (Obhut, Herrschaft Macht, Sieg ꝛc.) über ♀. — 7. (zum ... gehen über, Übertreffen, Überbieten ꝛc.) über, vor; ♀. — 8. [. die mit over verbundenen Wörter. — **II** *adv.* 9. hinüber, herüber, in Zssgn mit e. art. über ♀. — 10. darüber (hinaus), übrig; ♀. — 11. außen, oben, auf der Oberfläche (*SH.Ant.1,1,104*). — 12. drüben, auf der andern Seite, jenseits; ↖ yonder da drüben; ↖ by the hills jenseits der Berge. — 13. (von einer Seite zur andern gemessen) in der Breite, im Durchmesser; ♀. — 14 über und über, ganz u. gar, durch und durch, von Anfang bis zu Ende (ein all ↖, f. all 9 ♀); ♀. — 15. vorüber, vorbei, zu Ende, aus; ♀. — 16. nochmals, wieder, nach ea.; ♀. — 17. umgekehrt; to turn ↖ the leaves (e. Buches) umwenden (e. auch leaf 3 a ♀); to tip ↖ a cart einen Karren umkippen. — 18. in Zssgn mit *a.* und *adv.* (a) (mit ♀): ...

...r-..., ♀. — 19. (die mit over verbundenen Adjektive, Partizipien) ...r. — **III** *a.* □ (↖-ly) obs. in Zssgn (siehe die Zusätze) 20. Ober-..., ober-... — 21. Ober-..., ...gr. in overcoat, &c. — **IV** *s.* 22. Cricket: Teil e. Spiels, in dem jedesmal ein ... von der ... geworfen ... in England 4, jetzt 6 Würfe, manchmal ... (wenn ... beraten muß ... Abschnitt von ... des Spiels, ... Teil des Spielers ... 23. ♥ (überhängende ... e. ... aber die andere, *sl.* ↖ *pa.* in Zssgn: ... abends beim Kaffee übrig bleibt und unter die Kaffeetee gereicht wird. — 24 ... *s.* und ↖ Durchfurchung *m*; ... and ↖ er über die Kante ...

V ↖ *v.a.* 1 a. 25. ... (*acc.*), überspringen. — 26. *fig.* ... winden, über e. (hin)wegkommen, e. ... winden.

§ **Zu over 2:** ↖ all ♀ all 3 ♀. ↖ s.'s ... the fay betrunken; the clouds are ↖ our heads die Wolken sind über unsren Köpfen; to cook ↖ the fire über dem Feuer kochen; to sit, to stand, &c. ↖ the fire am Kamin(euer) sitzen, stehen ꝛc.; the roof ↖ one's head das Dach über s-s Haupte; o'er (= ↖) shoes in blood bis an die Knöchel im Blute (*SH.M.D.3,2,48*); ↖ shoes, ↖ boots durch dick und dünn; to carry a cloak ↖ one's arm einen Mantel über d-n Arme tragen; to spread a cloth ↖ the table ... über d-n Tisch breiten; from ↖ the way von, fort von (jenseits; from ↖ the sea von jenseits des Meer-s; ↖ bush and brake über Stock und Stein; ↖ to call letters to haul a p. ↖ the coals j. call[1] II ♀; ↖ ears, ↖ the head j. ears[1] II ♀; to lean ↖ a wall über e-e Mauer hinlehnen, to set ↖ a lake über e-n See setzen; *fig.* she stood ↖ her he neigte sich über ihr; to wander ↖ the earth auf der Erde e-r in der Welt umherirren, die Welt durchwandern, she was ↖ your house (führen Sie uns in Ihrem Hause umher; *hunt.* to shoot ↖ dogs vor Hunden schießen, die Jagd mit Hunden ausüben; ↖ the way gerade gegenüber, ↖ seas in der fernen Fremde.

§ **Zu over 3:** ↖ night die Nacht über ...hindurch, she will not stay ↖ Sunday sie wird nicht über eine Woche bleiben; day passed ↖ (mit after) day ein Tag nach dem andern verging; to wait ↖ to-morrow bis über den morgigen Tag (oder bis übermorgen) warten, ↖ the summer den Sommer über.

§ **Zu over 4:** a glass of wine ↖ dinner ... to sit ↖ ... drunk ... Frühstück sitzen, a game ... beim Spiel sitzen; ... about it ... you are slow ... damit; ... verbunden, damit ...

§ **Zu over 5:** ... ↖ ... ↖ ... ↖ ...

§ **Zu over 6:** ... ↖ ... ↖ ... ↖

über den Gerechten; a victory ~ temptation ein Sieg über die Versuchung; to triumph ~ a p. über j-n triumphieren.

Zu over 7: ~ head (and ears) ſ. head 1 †; ~ a thousand dollars über 1000 Dollars; I had the pull ~ him ich hatte ihn in meiner Gewalt; an advantage ~ a p. ein Vorteil über j-n.

Zu ~ 9: ~ against gerade (gegenüber; the boat is safe ~ das Boot iſt ſicher hinüber; the pot boils ~ ... kocht über; goods brought ~ to France nach Fr. (über See) gebrachte Waren; he came ~ to us er kam zu uns herüber; to cross ~ hinüberfahren; to jump ~ hinüberſpringen; to pass ~ to the enemy zum Feinde übergehen.

Zu ~ 10: what remains ~ das, was übrig bleibt; *bibl.* he that gathered much had nothing ~ der viel geſammelt hatte, hatte nichts darüber (2. Moſ. 16,18); seven is (equal to) twice three and one ~ 7 iſt 2×3 und 1 darüber; ~ and above, ~ and beside(s): a) (noch) darüber, außerdem, überdies, obendrein, b) bſd. F *Am.* äußerſt, ſehr.

Zu ~ 13: a board a foot ~ ein einen Fuß breites Brett; a tree three feet (auch foot) ~ ein Baum drei Fuß im Durchmeſſer.

Zu ~ 14: ✎ to read a book ~ ... ganz durchleſen; ✎ I have heard it ~ ... vollſtändig gehört; it's like that all the world ~ ſo iſt es in der ganzen Welt.

Zu ~ 15: the piece is ~ das Stück iſt aus; the rain is ~ der Regen iſt vorüber; it is ~ with him es iſt vorbei od. aus mit ihm; to give a patient ~ e-n Kranken aufgeben; all ~ (with) ſ. all 9 †; 'tis well ~ es iſt gut abgelaufen.

Zu ~ 16: ✎ I will do it ~ ich will es noch einmal thun oder machen; ~ again noch einmal, von neuem; ~ and again, ~ and ~ (again) einmal über das andere, ſehr oft, wiederholt; twice ~ zweimal nach einander.

Zu ~ 18: ~ difficult zu ſchwer; she is not ~ particular ſie nimmt es nicht allzu genau; ~ young zu jung.

overabound (ō-wᵉᵛᵊa-ᵃᵘ-baũ′nd) *v/n.* ① a. im Übermaße vorhanden ſein, Überfluß h. an.

overabundant (ō-wᵉᵛa-ᵃ-bŏ′n-dᵉnt) *a.* 1. überreichlich. — 2. überzählig.

overact ⑤ (ō-wᵉᵛʀ-ăk′t) ① a. **I** *v/a.* 1. übertreiben. — 2. † zu ſehr beeinfluſſen. — **II** *v/n.* 3. zu viel thun, übertreiben.

overaction (~ăk′ſch-ᵘn) *s.* Übertreibung *f.*

overactive (~tiw) *a.* überthätig.

overaffect † (ō-wᵉᵛa-ſe′ct) *v/a.* zu ſehr lieben, zu geneigt ſein (*dat.*).

overagitate (~ă′dǧ-ᵉ-tēt) *v/a.* ① b. 1. zu viel bewegen. — 2. *fig.* zu ſehr erörtern od. beſprechen; to ~ oneself ſich übermäßig oder unnötig ereifern oder aufregen.

overall (ō′-wᵉᵛʀ-ăl) **I** † *adv.* überall; allgemein. — **II** *s.*: a) ~s *pl.* (waſſerdichte, leichte) Überhoſen *f/pl.*, Gamaſchen *f/pl.* zur Schonung der Beinkleider beim Arbeiten, Reiten ꝛc.; b) Überwurf *m*, Über- od. Oberkleid *n* bſd. für Kinder zur Schonung der Kleider.

over-anxiety (ō-wᵉᵛʀ-ăn²-ſaĩ′-ᵉ-tᵉ) *s.* übertriebene Ängſtlichkeit. [trieben ängſtlich.]

over-anxious (~ă′nᵏſ-ſch-ᵘs) *a.* □ über-

overarch (ō-wᵉᵛa-ā′ᵛtſch) ① c. **I** *v/a.* überwölben. — **II** *v/n.* überhangen.

overarm (ō′-wᵉᵛa-ā′m) *a.* Cricket: ~ bowling Schleudern *n* des Balles von oben nach unten mit geſtrecktem Arme.

overawe (ō-wᵉᵛʀ-ā′) *v/a.* ① b. in Furcht ſetzen; durch Schrecken, Furcht oder überwiegenden Einfluß niederhalten, unterjochen oder beherrſchen.

overawful (ō-wᵉᵛʀ-ā′-fûl) *a.* zu ehrfürchtig.

overawning (ō-wᵉᵛa-ā′-nin²) *a.* überdachend, überſchattend.

overbalance (ō-wᵉᵛ-bă′l-²nſ) **I** *v/a.* ① b. 1. überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*), übertreffen, überwältigen. — 2. aus dem Gleichgewicht bringen; to ~ oneself = ~ II. — **II** *v/n.* ① b. 3. das Übergewicht bekommen, umkippen. — **III** *s.* (a. ō′-wᵉᵛ-bal-²nſ) 4. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*. [unfruchtbar.]

over-barren † (ō-wᵉᵛ-bă′a-ʳᵉn) *a.* höchſt

over-battle † (ō-wᵉᵛ-bă′tl) [battle² 2] *a.* zu fruchtbar.

overbear (~bā′ʳ) ③ (bear) **I** *v/a.* 1. überlaſten, überladen. — 2. überwältigen, überwinden, unterjochen, unterdrücken, mit Füßen treten. — 3. † werfen, ſtürzen über (*acc.*). — **II** *v/n.* 4. zuviel Früchte tragen, zu fruchtbar ſein.

overbearance† (~bā′-ʳᵉnſ) *s.* hochmütiges Benehmen, Anmaßung *f.*

overbearing (~aⁱn²) *a.* □ 1. überwältigend (*a. fig.*). — 2. anmaßend, herrſchſüchtig, hochfahrend, trotzig.

overbearingness (~-ⁱnᵍ) *s.* Anmaßung *f*, hochfahrendes, herriſches Weſen.

overbeat (ō-wᵉᵛʀ-bī′t) *v/a.* ③ (beat) zu viel ſchlagen.

overbend (~be′nd) ③ (bend) **I** *v/a.* zu ſtark anſtrengen, zu ſehr biegen, überſpannen. — **II** ✎ *v/n.* ſich überbiegen.

overbias † (ō-wᵉᵛ-baĩ′-²ăſ) *v/a.* ungebührlich beeinfluſſen.

overbid (~bi′d) ③ (bid) **I** *v/a.* 1. überbieten, übertreffen. — 2. überteuern. — **II** *v/n.* 3. zu viel bieten.

overbide † (ō-wᵉᵛʀ-baĩ′d) *v/a.* überleben.

overbig (ō-wᵉᵛʀ-bi′g) *a.* übergroß, zu ſtark.

overbit *Am.* (ō′-wᵉᵛʀ-bit) *s.* Brandmal *n* der Rinder (= brand⁵). [Verblühen *n.*]

overbloom bſd. *provcN.* (ō′-wᵉᵛʀ-blūm) *s.*

overblow¹ (ō-wᵉᵛʀ-blō′) **I** *v/n.* ③ (blow) 1. † aufhören zu blaſen oder zu ſtürmen, austoben, ſich legen (Sturm ꝛc.). — 2. zu ſtark wehen, toben. — **II** *v/a.* ③ (blow) 3. überwehen. — 4. hinweg-wehen, -blaſen, verwehen. — 5. ♪ (ein Inſtrument) zwecks Hervorbringung eines Obertones überblaſen. — **III** *s.* 6. ⚓ ſtarker Wind, der die Führung des Marſegels hindert. — **Vgl.** ~ ².

overblow² (~) *v/a.* ③ (blow) mit Blumen oder Blüten bedecken. [wellt.]

overblown (ō-wᵉᵛʀ-blō′n) *a.* verblüht, ver-

overboard ⚓ (ō′-wᵉᵛʀ-bō′ᵈ) *adv.* über Bord; to fall ~ über Bord fallen; to throw ~ über Bord werfen (auch *fig.*).

overbody ✎ (ō-wᵉᵛʀ-bŏ′ᵈ-ᵉ) *v/a.* ① d. zu körperlich oder materiell machen.

overboil (~bŏĩ′l) ① a. **I** *v/a.* zu ſehr kochen. — **II** *v/n.* überkochen, überlaufen.

overbold (~bō′ld) *a.* □ übertühn, vermeſſen, unverſchämt. [den Büchern ergeben.]

over-bookish (ō-wᵉᵛ-bu′k-iſch) *a.* zu ſehr

over-bound ⚓ (ō′-wᵉᵛʀ-baũnd) *adv.* dwars (= across 2).

overbow † (ō-wᵉᵛʀ-baũ′) *v/a.* überbiegen.

overbowed (~bō′d) *a.* Bogenſchütze: mit e-m zu ſtarken Bogen verſehen. [brüten.]

overbreed (~brī′d) *v/a.* ③ (breed) ü'ber-

overbridge 🚃 (ō′-wᵉᵛʀ-brıdǧ) *s.* Bahn-Überbrückung *f*, Weg-Überführung *f.*

overbright (ō-wᵉᵛʀ-braĩ′t) *a.* zu glänzend.

overbrim (ō-wᵉᵛ-bra′m) ① e. **I** *v/n.* überlaufen (Flüſſigkeit u. Gefäß); *fig.* he is ~ming with mirth er iſt voller Heiterkeit. — **II** *v/a.* bis zum Überfließen füllen.

over-brimmed (ō-wᵉᵛ-brī′md) *a.* mit vorſtehendem oder zu großem Rande.

overbrood (ō-wᵉᵛʀ-brūd′) ① a. **I** *v.a.* ſchirmend brüten, ausgebreitet ſein über (*dat.*). — **II** *v/n.* zu viel brüten, grübeln.

overbrow (ō-wᵉᵛ-braũ′) *v/a.* ①a. überhangen über (*dat.*).

overbrown (~braũn) *v/a.* ①a. zu ſtark bräunen (Gebäck).

overbuild (~bı′ld) ③ (build) **I** *v/a.* 1. überbauen. — 2. zu ſehr bebauen. — **II** *v/n.* 3. über das Bedürfnis od. über j-e Mittel bauen. [wicht niederdrücken.]

overbulk † (~bŭ′lk) *v/a.* durch ſein Ge-

overburden¹ (~bō′ʳdn) *v/a.* ①a. überla'den, überla'ſten. — **Vgl.** ~ ².

overburden² ⚙ (ō′-wᵉᵛʀ-bō′ʳdn) *s.* überlagernder Schutt (der beim Steinbrechen ꝛc. entfernt werden muß); bſd. *geol.* Überlagerung *f.*

overburn (ō-wᵉᵛʀ-bō′ʳn) ③ (burn) **I** *v/a.* 1. zu viel oder zu ſtark brennen, Kalk tot brennen. — 2. † mit Flammen bedecken. — **II** *v/n.* 3. über-eifrig ſein; ~ing zeal Über-eifer *m.* [burden¹.]

overburthen ✎ (ō-wᵉᵛʀ-bŭ′ʳdhn) = over-

overbusy (ō-wᵉᵛʀ-bi′ſ-ᵉ) *a.* übergeſchäftig.

overbuy (~baĩ′) *v/a.* ③ (buy) 1. zu teuer kaufen. — 2. zu viel kaufen.

overby (~) *adv.* dicht gegenüber.

overcanopy (~kă′n-ᵘ-pᵉ) *v/a.* ① d. überdachen, wie mit e-m Baldachin überziehen.

overcapable † (~kē′-pᵊbl) *a.* übermäßig fähig oder geneigt (of zu). [falt.]

overcare (ō′-wᵉᵛʀ-kā′ʳ) *s.* übertriebene Sorg-

overcareful (ō-wᵉᵛʀ-kā′ʳ-fûl) *a.* allzu ſorgfältig. [zu ängſtlich.]

overcarking faſt † (ō-wᵉᵛʀ-kā′ʳ-kin²) *a.*

overcarry (ō-wᵉᵛʀ-kă′a-ᵉ) *v/a.* und *v/n.* ①d. zu weit führen, verleiten.

overcast (ō-wᵉᵛʀ-kă′ſt) ③ (cast) **I** *v/a.* 1. werfen über (*acc.*). — 2. bedecken, überziehen. — 3. bewölken, verdunkeln, trüben. — 4. ✎ mit Haut bedecken, eine Wunde heil bekommen. — 5. zu hoch anſchlagen, überſchätzen. — 6. einen Saum übernähen, beſtechen; an ~ seam e-e überwendliche Naht. — **II** *v/n.* 7. ſich beziehen, dunkel werden (vom Wetter).

overcatch † (ō-wᵉᵛʀ-kă′tſch) *v/a.* 1. einholen, erreichen. — 2. übertölpeln, täuſchen.

over-caution (ō-wᵉᵛʀ-kă′-ſch²n) *s.* übertriebene Vorſicht.

overcautious (ō-wᵉᵛʀ-kă′-ſch²ſ) *a.* □ übertrieben vorſichtig; ~uess (~-nᵉſ) *s.* = over-caution. [mut *m.*]

overchange (ō′-wᵉᵛʀ-tſchēnǧ) *s.* Wankel-

overcharge¹ (ō-wᵉᵛʀ-tſchā′ʳǧ) *v/a.* ①b. 1. überladen, zu ſehr belaſten, überbürden, überfüllen. — 2. Gewehr ꝛc. überladen, zu ſtark laden. — 3. übertreiben; zu dick auftragen. — 4. 🏛 überteuern, überfordern. — 5. übermäßig beſchuldigen. — 6. den Ofen überheizen. — **Vgl.** ~ ².

overcharge² (ō′-wᵉᵛʀ-tſchā′ʳǧ) *s.* 1. Überlaſt *f*, Überladung *f.* — 2. übermäßige Ladung e-s Geſchützes, e-r elektriſchen Batterie ꝛc. — 3. Überteuerung *f.* — **Vgl.** ~ ¹.

over-chord ♪ (~kō′ʳd) *s.* Dur-Accord *m.*

over-civil (ō-wᵉᵛʀ-ſi′w-il) *a.* allzu höflich.

over-civilise (~-ſi′w-ᵉ-laĩſ) *v/a.* ①b. überciviliſieren.

overclean (~klī′n) *v/a.* ①a. übermäßig reinigen oder putzen. [klettern.]

overclimb (~klaĩ′m) *v/a.* ③ (climb) über-

over-cloth ⚙ (ō′-wᵉᵛʀ-klŏth) *s.* = blanket 4

overcloud (ō-wᵉᵛʀ-klaũ′d) *v/a.* ①a. überwölken, *fig.* trüben, verdunkeln.

overcloy ⑤ (ō-wᵉᵛʀ-klŏĩ′) *v/a.* ①a. = cloy 1 (*SH.R.III,5,3,318*).

overcoat (ō′-wᵉᵛʀ-kōt) *s.* Überrock *m.*

overcoating 🏛 (ō′-wᵉᵛʀ-kō-tin²) *s.* Überzieherſtoff *m.*

overcold (ō-wᵉᵛʀ-kō′ld) *a.* zu kalt (auch *fig.*).

overcolour (ō-wᵉᵛʀ-kŭ′l-ᵉʳ) *v/a.* ①a. zu ſtark färben; *fig.* zu ſtark auftragen, übertreiben.

overcomable † (ō-wᵉᵛʀ-kŭ′m-ᵇbl) *a.* zu übertreffen(d).

overcome (ō-wᵉr-kō′m) ④ (come) ‖ *v/a.* 1. † kommen über (*acc.*), plötzlich befallen. — 2. † sich ausbreiten über, bedecken. — 3. † überfüllen, überladen. — 4. Hindernisse *rc.* überwinden, überwältigen, besiegen, übermannen; ~ with fright vom Schrecken übermannt. — 5. übertreffen. — ‖ *v/n.* 6. die Oberhand haben oder bekommen, siegen. — *Syn.* siehe conquer.

overcomer ↖ (ˌō-kō′m-ᵉr) *s.* Überwinder *m rc.*

overcoming ↖ (ˌō-kō′m-ing) *a.* □ unwiderstehlich.

over-confidence (ˌō-vᵉr-kō′n-fᵉ-denß) *s.* übermäßiges (Selbst-) Vertrauen, Vermessenheit.

over-confident (ˌō-vᵉr-kō′n-fᵉ-dent) *a.* □ übermäßig (sich selbst) vertrauend, vermessen.

overcool ↖ (ˌō-vᵉr-kūl′) *v/a.* ① a. übermäßig abkühlen. | 2. P stark bezecht.

overcorned (ˌō-vᵉr-kō′rnd) *a.* 1. versalzen. — |

overcostly (ō-wᵉr-kō′ßt-lᵉ) *a.* zu kostspielig, zu kostbar.

overcount (ō-wᵉr-kau′nt) *v/a.* ① a. 1. überschätzen, zu hoch anschlagen. — 2. an Zahl übertreffen (= outnumber).

overcover (ˌō-vᵉr-wᵉr) *v/a.* ① a. überdecken.

overcraw † (ˌō-krā′) *v/a.* = overcrow.

overcredulous (ō-wᵉr-krᵉ′d-jū-lŏß) *a.* allzu leichtgläubig. | Kritiker.

overcritic † (ō′-wᵉr-krit-ik) *s.* allzu scharfer

overcrow (ō-wᵉr-krō′) *v/a.* ① a. u. ③ (crow) überkrähen, triumphieren über (*acc.*).

overcrowd (ˌō-krau′d) *v/a.* ① a. überfüllen (bsd. mit Menschen); ~ed profession überfüllter Beruf. | allzu lästig oder geschickt.

overcunning (ˌō-vᵉr-kun-ing) *a.* überschlau, |

overcup-oak ♀ (ō′-wᵉr-köp-ēk) *s.* großfrüchtige Eiche (*Quercus macrocarpa*).

over-curious (ō-wᵉr-kjū′-rē-ŏß) *a.* allzu neugierig; allzu lecker; vorwitzig.

overcurtain (ˌō-kō′r-tᵉn) *v/a.* ① a. bedecken, überschatten, verdunkeln.

overdare (ō-wᵉr-dā′ᵉr) ③ (dure) ‖ *v/n.* zu viel wagen, zu dreist sein. — ‖ *v/a.* entmutigen, niederdrücken.

overdaring (ō-wᵉr-dā′-rin) *a.* zu keck, zu dreist. | Dunkelwerden.

overdark ↖ (ō-wᵉr-dā′ᵉrk) *adv.* (bis) nach

overdate (ō-wᵉr-dē′t) *v/a.* ① b. über die richtige Zeit hinaus verlängern.

overdeal † (ō′-wᵉr-dil) *s.* Übermaß *n.*

overdeep † (ō-wᵉr-dī′p) *a.* zu tief; zu voll (Schale *rc.*). | zart.

over-delicate (ō-wᵉr-dē′l-ᵉ-kēt) *a.* über-

over-development (ˌō-dᵉ-wē′l-ᵉp-mᵉnt) *s.* Photogr.: zu lange andauernde Entwickelung.

overdight † (ō-dā′t) *a.* bedeckt, überdeckt.

over-diligent (ō-wᵉr-dī′l-ᵉ-djᵉnt) *a.* allzu fleißig. | *elect.* übermäßige Entladung.

over-discharge (ō″-wᵉr-diß-tshā′rdȝ) *s.*

overdo (ō-wᵉr-dū′) ③ (do) ‖ *v/a.* 1. bis zum Übermaß thun; übertreiben, zu stark oder zu weit treiben oder verfolgen; he overdid bathing er hat zu viel Bäder genommen; F hotels in this place are overdone es herrscht Überfluß an Gasthäusern in dieser Stadt. — 2. zu stark kochen, braten oder backen; overdone zu stark gebraten, übergar. — 3. mit Arbeit überhaufen, durch zu viel Arbeit ermüden; meist to ~ oneself sich überarbeiten; to ~ it es zu arg treiben. — 4. übertreffen. - ‖ *v/n.* 5. zu viel thun, zu hart arbeiten.

overdoer (ˌō-dū′-ᵉr) *s.* übereifriger Arbeiter, der mehr als das Nötige thut.

overdoors ↖ (ˌō-dō′r) *adv.* über der Thür.

overdose[1] (ō′-wᵉr-dōß) *s.* eine zu starke Dosis. | zu starke Dosis geben von.

overdose[2] (ō-wᵉr-dō′ß) *v/a.* ① b. 1) mit e.

overdraft, ~drought (ō′-wᵉr-drauft) *s.* 1. ⊙ in Öfen, Dampfkesseln *rc.*: Überzug *m* (Luft über den Brennstoff hingeführt). — 2. ☤ a) Betrag, um den die Verschlimme das Konto des Trassenten oder die dem Bezogenen gegebene Deckung übersteigt; b) Tratte, deren Betrag über die Deckung oder das Konto hinausgeht.

overdraw[1] (ō-wᵉr-drā′) ③ (draw) ‖ *v/a.* 1. Bogen zu straff spannen. — 2. ☤ überziehen, zu viel trassieren auf; to ~ one's account (*sl.* to ~ one's badger) siehe account[1] 3 ☤. — 3. übertreiben, zu stark auftragen. — ‖ *v/n.* 4. ☤ über einen höheren Betrag trassieren. — Vgl. ~[2].

overdraw[2] (ō′-wᵉr-drā) *s.* 1. übermäßiger Abfall, zu starke Nachfrage. — 2. = overdraw-check. | Saitzügel *m.*

overdraw-check (ˌ-tshek) *s.*, *mar.* Auf-

overdredge (ō-wᵉr-drᵉdȝ) *v/a.* ① b. Austernbänke zu sehr abschaben. | pusten.

overdress[1] (ˌdrᵉ′ß) *v/a.* ① c. übermäßig

overdress[2] (ō′-wᵉr-drᵉß) *s.* Überkleid *n.*

overdrink ↖ (ō-wᵉr-drin′kᵉt) ③ (drink) ‖ *v/n.* übermäßig trinken. — ‖ *v/a.* to ~ oneself = ~ 1.

overdrip (ˌdrip′) *v/a.* ① e. = overhang[1] 1.

overdrive (ˌdrāi′w) *v/a.* ③ (drive) 1. zu stark treiben, abhetzen; zu weit treiben. — 2. Redensarten *rc.* zu Tode hetzen.

overdrop (ˌdrō′p) *v/a.* ① c. überhängen über (*acc.*), überschatten.

overdrown † (ˌdraun′n) *v/a.* (zu sehr) überschwemmen. | trocknen.

overdry (ˌdrāi′) *v/a.* ① d. übermäßig

overdue (ˌdjū′) *a.* 1. mehr als gebührend. - 2. überfällig, bereits fällig gewesen (Schiff, Wechsel); verfallen; 🚂 the train is ~ der Zug hat sich verspätet. | *T.C.3,3,179).*

overdusted (ˌdō′ß-tᵉd) *a.* überstaubt (*SH.*)

overdye (ˌdāi′) *v/a.* ① b. übertünchen.

overeager (ō-wᵉr-n-gᵉ′) *a.* □ allzu eifrig, hitzig; ~ness (ˌ-nᵉß) *s.* Übereifer *m*, Ungeduld *f.*

overearnest (ō-wᵉr-n-ō″-nᵉßt) *a.* □ allzu ernst oder streng; ~ness (ˌ-nᵉß) *s.* übertriebene Strenge.

overeat ↖ (ō-wᵉr-n-ī′t) *v/a.* ③ (eat) 1. to ~ oneself sich überessen. — 2. *fig.* über und über benagen (*SH.T.C.5,2,1o0).*

overeducate (ˌᵉ′d-ū-kēt) *v/a.* ① b. zu einen zu hohen Grad von Bildung geben.

overelegant (ˌᵉ′l-ᵉ-gᵉnt) *a.* überfein.

over-empty † (ˌᵉ′m-pi-tᵉ) *v/a.* zu sehr leeren, erschöpfen.

overengage (ˌᵉn-gē′dȝ) *v/a.* ① b. : to ~ oneself sich zu sehr in etwas einlassen.

overenrich ↖ (ˌᵉn-rī′tsh) *v/a.* ① c. zu reich machen. | zu hoch angeben |

overenter (ˌᵉ′n-tᵉr) *v/a.* ① a. (beim Zoll)

over-entreat (ˌᵉn-trī′t) *v/a.* ① a. durch Bitten bewegen, überreden.

overentry (ˌᵉ′n-trᵉ) *s.* zu hohe Zollangabe.

overestimate[1] (ō-wᵉr-ᵉ′ß-tᵉ-mēt) *v/a.* ① b. überschätzen. — Vgl. ~[2].

overestimate[2] (ˌmᵉt) *s.* Überschätzung *f.*

overestimation (ō-wᵉr-ᵉß-tᵉ-mē′-shᵉn) *s.* Überschätzung *f.* | reizen.|

overexcite (ˌᵉk-ßāi′t) *v/a.* ① b. über-|

overexcitement (ō-wᵉr-ᵉk-ßāi′t-mᵉnt) *s.* Überreizung *f.* | anstrengen.|

over-exert (ˌᵉg-zᵉr′t) *v/a.* ① a. über-|

over-exertion (ˌᵉg-zᵉr′-shᵉn) *s.* Überanstrengung *f.*

over-exposure (ˌᵉkß-pō′-zhᵉr) *s.* 1. übermäßiges Ausgesetztsein. — 2. Photogr. zu langes Exponieren der Platte.

over-exquisite (ˌᵉk′ß-kwi-ßit) *a.* zu genau, über-ängstlich.

overeye † (ˌāi′) *v/a.* 1. ein wachsames Auge h. auf (*acc.*), beaufsichtigen. 2. bemerken.

over-face † (ō-wᵉr-fē′ß) *v/a.* durch Anstarren aus der Fassung bringen.

overfall † (ō-wᵉr-fāl) ‖ *s.* 1. Wasserfall *m*, Stromschnelle *f.* 2. ⚓ [illegible] bank od. Klippe, die bei hoch [illegible] wird; b) Kabeln *n* der See. ‖ [illegible] 3. = over-hot[1] 1.

overfall-weir (ˌᵉ′-wᵉr-fāl-wī′) *s.* Überfall-, Stauwehr *n.* | rühmen, übertreiben.|

over-fame † (ō-wᵉr-fē′m) *v/a.* zu sehr

overfar † (ˌfā′ᵉr) *adv.* zu sehr, zu weit.

overfare † (ˌfā′ᵉr) *v/a.* überschreiten.

overfatigue (ō-wᵉr-fᵉ-tī′g) ‖ *s.* Übermüdung *f.* — ‖ *v/a.* ② b. übermüden.

overfawn (ō-wᵉr-fā′n) *v/a.* ① a. grob schmeicheln (*dat.*).

overfeed (ˌfī′d) (feed) ‖ *v/a.* überfüttern; *med.* bis zur Überfüllung speisen. — ‖ *v/n.* zu viel essen, sich überessen.

overfierce (ˌfī′ᵉrß) *a.* allzu wild, grausam.

overfill (ˌfil′) *v/a.* ① a. überfüllen, überladen. | mäßiger Mut, ausgelassen.|

overfired ⊙ (ˌfāi′ᵉrd) *a.* Topfofen überh.|

over-fish (ˌfi′sh) *v/a.* ① c. zu stark aussischen; zu viel Fische fangen.

overfloat † (ˌflō′t) *v/a.* überfluten, überschwemmen. | anschwellen.|

overflood (ˌflö′d) *v/a.* ① a. überströmen,|

overflourish (ˌflö′r-ish) *v/a.* ① c. 1. mit Schmuck überladen. — 2. ↖ oberflächlich schmücken (*SH.T.N.3,4,404).* — 3. übertreiben.

overflow[1] (ˌflō′) ③ (flow) ‖ *v/a.* 1. überfluten, überschwemmen, überfüllen, übersteigen. — 2. Gefäß bis zum Überlaufen füllen. — 3. *fig.* übersteigen, überwältigen, weit übertreffen. — 4. † to be ~n betrunken oder voll sein. — ‖ *v/n.* 5. überfließen, überströmen, überlaufen. — 6. überfüllt sein (with mit, von). — Vgl. ~[2].

overflow[2] (ō′-wᵉr-flō) *s.* 1. Überschwemmung *f*, Ergießung *f*. — 2. Menge *f*, Überfluß *m*. — 3. *pros.* = enjambement. — 4. ⊙ = overflow-basin. | behälter *m.*|

overflow-basin ⊙ (ˌbēßn) *s.* Abfluß-|

overflow-bug *Am.* Rathiformen (ˌbug) *s.* Art Laufkäfer: *Platynus maculicollis.*

overflow-drain (ˌdrēn) *s.* Not-auslaß *m* an Kanälen.

overflow-gauge ⊙ (ˌgēdȝ) *s.* Vorrichtung, um den Wasserstand d. Gasuhr gleichmäßig zu erhalten.

overflowing (ō-wᵉr-flō′-in) ‖ *s.* 1. Überfließen *n*, Überflutung *f*, Überschwemmung *f*. — 2. Überfluß *m*. — 3. Orgasmus *m* der Phantasie *rc.*; Überschwenglichkeit *f.* — ‖ *a.* □ 4. überfließend, überschwenglich, im Überfluß.

overflow-meeting (ō″-wᵉr-flō-mi′-tin[g]) *s.* Versammlung derer, die der eigentliche Versammlungssaal nicht mehr faßt.

overflow-pipe ⊙ (ˌpāip) *s.* Ausguß *m*, Ober-Pumpstock *m*, Überlauf-rohr *n.*

overflow-valve ⊙ (ˌwälw) *s.* Dampfm. Abfluß-ventil *n* der Speisepumpen.

overflush ↖ (ō-wᵉr-flᵉ′sh) *v/a.* ① c. (über und über) mit Röte überziehen.

overflutter (ˌflᵉ′t-ᵉr) *v/a.* ① a. überflattern

overflux ↖ (ō′-wᵉr-flᵉkß) *s.* Überfluß *m.*

overfly (ō-wᵉr-flāi′) *v/a.* [illegible] fliegen über (*acc.*). 2. im [illegible] holen. | [illegible]

overfold (ō′-wᵉr-fōld) [illegible]

over-fond (ō-wᵉr-fond) [illegible] mäßig dumm.

over-force[1] ↖ [illegible] mäßige Kraft [illegible] Vgl. ~[2]

over-force[2] [illegible] Pflanze zu [illegible] Vgl. ~[1].

over-forward [illegible] 1. [illegible] 2. [illegible]

over-forwardness [illegible] 1. [illegible] 2. [illegible]

overfree [illegible]

overfreight[1] [illegible] *SH.M.4,3,71).*

overfreight[2] [illegible]

overfrequent [illegible]

overfret ⊙ [illegible] [illegible] [illegible]

☞ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ⚔ Militär; ⚓ Marine; ☤ Pflanze, ☤ [illegible]

overfrieze † (ō-wᵉʳ-frēz′) *v/a.* oben mit einem Fries versehen.
overfront † (~frŭn′t) *v/a.* widerstehen, die Stirn bieten (*dat.*). [bar, überreich.]
over-fruitful (~frōōt′-fŭl) *a.* allzu fruchtbar.
overfull (~fŭl′) *a.* übervoll.
overful(l)ness (~fŭl′ᵑs) *s.* Überfülle *f.*
overgall † (ō-wᵉʳ-gâl′) *v/a.* übermäßig wund machen (*SH.T.C.5,3,55*).
overgarment ⓑ (ō′-wᵉʳ-gâr′-mᵉnt) *s.* Obergewand *n.*
overgarrison ✎ (ō-wᵉʳ-gă′rᵉ-ẓn od. ~ᵉ-ṣᵉn) *v/a.* ① a. mit zu starker Besatzung belegen.
over-gaze (ō-wᵉʳ-gē′z) ① b. [*v/n.* 1. † zu lange blicken. — 2. überschauen. — [*v/a.* 3. überschauen.
overget † (~gĕ′t) *v/a.* 1. einholen, überholen. — 2. hinwegkommen über (*acc.*), überwinden.
overgild (~gĭ′ld) *v/a.* ③ (gild) übergolden.
overgird (~gē′rd) *v/a.* ③ (gird) zu fest gürten, zu eng einschließen.
overgive (~gĭ′v) ③ (give) [*v/a.* übergeben. — [*v/a.* im Übermaß geben.
overglad (ō-wᵉʳ-glă′d) *a.* überfroh.
overglance ✎ (ō-wᵉʳ-glȧ′nẓ) *v/a.* ① b. überblicken. [(and *fig.*).]
overglaze[1] (~glē′z) *v/a.* ① b. überglasieren.
overglaze[2] ⊙ (ō′-wᵉʳ-glēz) Töpferei: [*s.* zweite Glasur, Überglasur *f.* — [*a.* Glasur-...; ~ colour Glasurfarbe *f.*
overglide (ō-wᵉʳ-glīd′) *v/a.* ① b. hingleiten über (*acc.*).
overgloom (~glūm′) *v/a.* ① a. verdüstern.
overglut † (~glŭt′) *a.* voll gestopft.
overgo[1] (ō-wᵉʳ-gō′) ③ (go) [*v.a.* 1. † hinuber-, hindurch-gehen über od. durch; Strecke zurücklegen. — 2. † übergehen; unterlassen, versäumen, unbeachtet lassen. — 3. † bedecken. — 4. ✎ übertreffen, übersteigen, hinausgehen über *a.* — 5. ✎ unterdrücken, übermannen (with durch). — [✎ *v/n.* 6. vorübergehen, verschwinden. — 7. zum Äußersten schreiten, ausschweifen. — **Vgl. ~²**.
overgo[2] (ō′-wᵉʳ-gō) *s.* Übergang *m.*
overgorge (ō-wᵉʳ-gō′rdʒ) *v/a.* ① b. überladen, vollstopfen; to ~ oneself sich den Magen überladen, zu viel essen.
overgrace (~grē′ẓ) *v/a.* ① b. über die Maßen ehren. [hörnen, überadern &c.]
overgrain ⊙ (~grē′n) *v/a.* ① a. überf.
overgrainer ⊙ (~grē′-nᵉr) *s.* ein flacher, langer Binsenpinsel zum Adern des Holzes.
overgrass † (~grȧ′ẓ) *v/a.* m. Gras bedecken.
over-grave (ō-wᵉʳ-grē′v) *a.* allzu ernst.
overgreat (ō-wᵉʳ-grē′t) *a.* übergroß.
overgreatness (~grē′tᵑs) s. übermäßige Größe.
overgreedy (~grē′-dᵉ) *a.* zu gierig, zu lüstern.
overgreen (~grē′n) *v/a.* ① a. 1. mit Grün bedecken. - 2. † verschönern (*SH.SONN.112*).
overgross (ō-wᵉʳ-grōs′) *a.* zu plump.
overground (ō′-wᵉʳ-grŏund) *a.* über dem Boden, über Tage, zu Tage gelegen &c. (*ant.* underground).
overgrow (ō-wᵉʳ-grō′) ③ (grow) [*v/a.* 1. überwachsen, bewachsen. — 2. hinauswachsen über (*acc.*), zu groß werden für. — 3. † überwaltigen, unterdrücken. - [*v/n.* 4. zu sehr wachsen, zu groß werden.
overgrown (~grō′n) *a.* übermäßig groß, übermächtig; hochgehend (See).
overgrowth (ō′-wᵉʳ-grōth) *s.* 1. Wuchs *m* auf oder über et. anderem. — 2. übermäßiges Wachstum, geiler oder üppiger Wuchs; Fülle *f*, Überfluß *m* (in an).
over-hair (ō′-wᵉʳ-hâr′) *s.* das längere u. steifere Oberhaar der Säugetiere.
overhale † (ō-wᵉʳ-hē′l) *v/a.* 1. = overhaul[1]. — 2. Mantel überziehen.
overhand[1] (ō′-wᵉʳ-hă′nd) *adv.* 1. mit der Hand über dem Gegenstande; die äußere Handfläche nach oben gekehrt. — 2. ✕ von unten nach oben (strosenweise). - **Vgl. ~²** u. ³.
overhaud[2] (ō′-wᵉʳ-hând) *a.* 1. Cricket: nach oben gekehrt, über den Ball (Hand). — 2. base-ball: mit der Hand über d. Schulter. — 3. ⚓ ~ knot gewöhnlicher einfacher Knoten.
overhand[3] † (~) *s.* Oberhand *f*, Übermacht *f.*
overhanded (~hăn-dᵉd) *a.* = overhand[2].
overhandle (ō-wᵉʳ-hă′ndl) *v/a.* ① b. übermäßig handhaben, einen Gesprächsstoff übermäßig abhandeln oder besprechen.
overhang[1] (~hă′nᵑ) ③ (hang) [*v/a.* 1. überhängen, über (*dat.*) hangen, hervorstehen od. -ragen über (*acc.*). — 2. *fig.* bedrohen, schweben über (*dat.*). — 3. übermäßig ausschneiden. — 4. von oben her stützen. — [*v/n.* 5. überhangen, hervorragen. — 6. *arch.* aus dem Lote heraustreten, schiefstehen (*ant.* batter[2]). — 7. *arch.* auf Kragsteinen ruhen, vorkragt sein.
overhang[2] (ō′-wᵉʳ-hăn²) *s.* Überhang *m*; dsgl. überhangendes Dach oder Mauerwerk.
overhanging (ō-wᵉʳ-hă′nᵑ-ĭnᵍ) *a.* überhangend; nach schwebend (Schuld).
overhappy (ō-wᵉʳ-hă′p-ᵖē) *a.* überglücklich.
overhard (~hă′rd) *a.* zu hart.
overharden (~hâ′rdn) ① a. [*v/a.* zu sehr härten. — [*v/n.* zu hart sein od. werden.
overhardy (~hâ′r-dᵉ) *a.* übermäßig verwegen oder selbstvertrauend, tollkühn.
overhaste (ō′-wᵉʳ-hēṣt) *s.* Übereilung *f*, übergroße Eile. [eilen.]
overhasten (ō-wᵉʳ-hē′ẓn) *v/a.* ① a. über-f
overhastiness (ō-wᵉʳ-hă′ᵗ-nᵉṣ) *s.* übertriebene Hastigkeit, Voreiligkeit *f.*
overhasty (~hă′-ṣᵗē) *a.* (~ily *adv.*) 1. zu hastig, übereilt, voreilig. — 2. *fig.* frühreif, vorzeitig (Früchte).
overhaul[1] (ō-wᵉʳ-hâ′l) *v/a.* ① a. 1. umkehren u. zur Ausbesserung untersuchen; trübsichtslos) vornehmen und untersuchen oder durchsuchen. — 2. Rechnungen &c. neuem prüfen, wieder vornehmen. — 3. bsd. *hunt.* überholen. — 4. ⚓ to ~ a rope ein Tau d'überholen; to ~ a ship ein Schiff: a) überholen, einholen, b) nach Schmuggelwaren durchsuchen.
overhaul[2] (ō′-wᵉʳ-hâl) *s.* (genaue) Durchsuchung, Untersuchung *f.* — **Vgl. ~¹**.
overhead[1] (ō′-wᵉʳ-hĕ′d) *adv.* 1. oben, droben, zu Häupten, im oberen Stock. — 2. dsgl.: überhaupt, ohne Unterschied. — 3. (eigentlich over head) pro Kopf.
overhead[2] (ō′-wᵉʳ-hĕd) *a.* oben befindlich, ober; Ober-...; ⊙: *mech.* ~ crane Laufkran *m*, beweglicher Kran; ~ gear das über dem Objekte befindliche Triebwerk; ~ seam Saum, durch den ein gefüllter Sack geschlossen wird; ~ steam-engine Dampfmaschine, deren Cylinder sich über der Kurbel befindet. — **Vgl. ~¹**.
overhear (ō-wᵉʳ-hī′) ③ (bear) [*v/a.* 1. belauschen, zufällig hören. — 2. † von Anfang bis zu Ende hören; nochmals anhören. — [*v/n.* 3. zuhören, horchen.
overheat[1] (~hī′t) *v/a.* ① a. überhitzen, überheizen; *fig.* to ~ one's blues *fig.* zu stark einheizen, sich betrinken. — **Vgl. ~²**.
overheat[2] (ō′-wᵉʳ-hīt) *s.* 1. übermäßige Hitze. — 2. *med.* Sonnenstich *m.*
over-heavy (ō-wᵉʳ-hĕ′w-ᵉ) *a.* allzu schwer.
overhele † (~hī′l) *v/a.* umhüllen, bedecken.
overhend † (~hĕ′nd) *v/a.* = overtake.
overhigh (~hâ′ī′) *a.* □ allzu hoch.
overhip † (~hĭ′p) *v/a.* = overjump.
overhold † (~hō′ld) *v/a.* überschätzen.
overhorse (ō-wᵉʳ-hō′ṣ) *v/a.* ① b. mit zu vielen Pferden bespannen.
overhours (ō′-wᵉʳ-ŏūᵉrz) [*s/pl.* Überstunden. — [*adv.* über die Arbeitszeit (hinaus).
overhouse ✎ (ō′-wᵉʳ-hŏūz) *a.* über die Häuser hingehend, auf den Dächern befestigt (Telegraphendrähte).
overhoused (ō-wᵉʳ-hŏūzd) *a.* zu viel Häuser habend.
overhung (~hŭᵑ²) *a.* 1. behängt, bedeckt (with mit). — 2. von oben herabhangend; ~ door Schiebethür *f* mit Bewegung von oben nach unten.
over-immigration (ō″-wᵉᵑ-ĭm-ĭ-grē″-shᵉᵑn) *s.* übermäßige Einwanderung.
over-importation ✱ (ō″-wᵉᵑ-ĭm-pō″ᵗ-ē″, ″-ĭm-pōᵉ-tē′-shᵉᵑn) *s.* zu starke Einfuhr.
over-importuned (ō-wᵉᵑ-ĭm-pōᵉ-tjŭ′nd) *a.* übermäßig belästigt. [schwängerung *f.*]
overimpregnance (~prē′g-nᵉṣ) *s.* Über-f
over-indulge (~ĭn-dŭ′ldʒ) *v/a.* ① b. zu nachsichtig behandeln. [große Nachsicht.]
over-indulgence (~ĭn-dŭ′l-dʒᵉṣ) *s.* zu f
over-inflation (ō-wᵉᵑ-ĭn-flē′-shᵉᵑn) *s.* zu starkes Aufblasen, zu starke Anschwellung.
over-influence (ō-wᵉᵑ-ĭ′n-flᵘᵉ-ẽnṣ) *v/a.* ① b. zu stark beeinflussen.
over-inform ✎ (ō-wᵉᵑ-ĭn-fōʳm′) *v/a.* ① a. übermäßig wirken auf (*acc.*).
over-insurance ✱ (ō-wᵉᵑ-ĭn-shŭ′-rᵉ-nṣ) *s.* Überversicherung *f.* [persuade.]
over-intreat † (~ĭn-trē′t) *v/a.* = over-f
overirritate (~ĭ′rᵉ-tet) *v/a.* ① b. überreizen. [reizung *f.*]
overirritation (~ĭrᵉ-tē″-shᵉᵑn) *s.* Über-f
overissue[1] ✱ (~ĭ′sh-(jj)u) *v/a.* ① b. zu viel Banknoten &c. ausgeben. — **Vgl. ~²**.
overissue[2] ✱ (ō″-wᵉᵑ-ĭsh-(jj)ū) *s.* zu starke Ausgabe von Banknoten, Aktien &c. — **Vgl. ~¹**.
over-jacket (ō″-wᵉʳ-dʒĭ′-ᵏᵗ) *s.* Überjacke *f.*
overjealous (ō-wᵉʳ-dʒĕ′l-ᵉṣ) *a.* in hohem Grade oder allzu eifersüchtig.
overjoy[1] (ō-wᵉʳ-dʒŏĭ′) *v/a.* ① a. übermäßig oder in hohem Grade erfreuen, entzücken; ~ed entzückt, hingerissen. — **Vgl. ~²**.
overjoy[2] (ō″-wᵉʳ-dʒŏĭ) *s.* übermäßige Freude, Entzücken *n.* — **Vgl. ~¹**.
overjump (ō-wᵉʳ-dʒŏᵑmp) *v/a.* ① a. überspringen, hinweggehen über (*acc.*), vorübergehen lassen. [recht.]
overjust (ō-wᵉʳ-dʒŭ′ṣt) *a.* übertrieben ge-f
overkeep † (ō-wᵉʳ-kī′p) *v/a.* zu strenge beobachten.
overkind (~kā′nd) *a.* □ allzu freundlich oder milde; ~ness (~nᵉṣ) *s.* übertriebene Milde oder Güte.
over-king (ō″-wᵉʳ-kĭᵑ) *s.* Oberkönig *m.*
overknowing (ō-wᵉʳ-nō″-ĭnᵍ) *a.* überschlau.
overlabour (~lē′-bᵉʳ) *v/a.* ① a. 1. überarbeiten, überanstrengen, abquälen. — 2. zu sorgfältig ausführen.
overlactation (~lăk-tē″-shᵉᵑn) *s.*, *physiol.* zu starke Milchbildung.
overlade (~lē′d) *v/a.* ③ (lade) überladen.
overlaid (~) [*p.p.* von overlay[1]] *a.* bedeckt, überzogen &c. (siehe overlay[1]).
overlain (ō-wᵉʳ-lē′n) *p.p.* von overlie.
overland[1] (ō″-wᵉʳ-lă′nd) *adv.* über Land, auf dem Landwege (*SH.C.3,5,8*).
overland[2] (ō″-wᵉʳ-lănd) *a.* 1. zu Lande, über Land reisend, geschehend od. befördert, ~ route Überlandweg *m*; bsd.: a) der Weg v. England nach Indien über Frankreich u. Italien (Brindisi) und durch den Suezkanal; b) *Am.* † der Landweg über Utah nach Kalifornien; ~ mail Überlandpost *f.* - 2. *tel.* ober-irdisch (Leitung).
overlander (ō″-wᵉʳ-lăn-dᵉʳ) *s.* der zu Lande Reisende. [allzu wortreich.]
overlaugnaged (ō-wᵉʳ-lă′nᵍ-gwᵉdʒd) *a.*
overlap[1] (ō-wᵉʳ-lă′p) ① e. [*v/a.* 1. übergreifen, übereinander greifen oder liegen, über (*acc.*) (her)vorstehen; ⚓ the sails ~ each other ... stehlen ca. den Wind. — 2. übereinander legen, überschießen machen. — [*v/n.* 3. über-greifen, -hangen.
overlap[2] (ō″-wᵉʳ-lăp) *s.* 1. Übergreifen *n*; ⊖ Dampfmaschine: Überdeckung *f* der Dampföffnung durch die Schieber. — 2. *geol.* Überlagerung *f.* — **Vgl. ~¹**.

overlap-joint (ō'-wᵉ-lăp-dʒŏint) *s.* Überdeckungs-, Überlappungs naht *f.*

overlapping (ō-wᵉ'-lă'p-ĭn') **I** *s.* 1. Überschießen *n*, Überlappung *f* der Dachziegel; Überdeckung *f*, Übereinanderlegung *f*. — 2. ⊙ Stichstoßer: Überstoß *m*. — **II** *a.* 3. über ein. greifend, gefaltet od. liegend; überblattet.

overlarge (ō-lā'ʳdʒ) *a.* □ übergroß; ~ness (~n'ß) *s.* übermäßige Größe. [schweifen.]

overlash † (ō-lă'ſch) *v/n.* übertreiben; aus-

overlashing † (~ĭn') *s.* Übertreibung *f*; Ausschweifung *f*. [ausschweifend.]

overlashingly † (~ĭ'ng) *adv.* übertrieben; ~

overlate (ō-wᵉ'-lē't) *a.* allzu spät.

overlaunch ⊙ (ō-wᵉ'r-lā'nſch) *v/a.* (t. c. Schriftbau: durch lange Einfalzungen oder Laschungen Bogen fest verbinden.

overlave † (~lē'w) *v.a.* überwaschen.

overlavish (~lă'w-ĭſch) *a.* allzu freigebig.

overlay[1] (~lē') *v/a.* (lay) 1. auf oder über etwas legen, belegen, überziehen; bedecken, auslegen; verhüllen. — 2. † belasten, bedrücken, überhäufen. — 3. ⁴ᵗᵒ für overlie 1 (1. Kön. 3, 19). — 4. verdunkeln, trüben. — 5. überspannen, überbrücken. — 6. ⊙ *typ.* beim Zurichten einzelne Stellen (des Druckzylinders) mit Papier überkleben (auch *v.n.*). — Vgl. ~ᵉ.

overlay[2] (ō'-wᵉ-lē) *s.* 1. ⊙ *typ.* Stückchen Papier, das beim Zurichten an einzelnen Stellen des Druckzylinders aufgeklebt wird. — 2. ein zweites Ukimores und anders gelegtes Tischtuch. — 3. schott.: Halstuch *n*, Krawatte *f*. — 4. irgend etwas Auf- oder Über-gelegtes.

overlayer (ō-wᵉ'-lē'-ᵉ) *s.* 1. der, die Auflegende. — 2. Belag *m*.

overlaying (~lē') *s.* 1. Belegung *f*, Bedeckung *f*. — 2. ⊙ *typ.* Überkleben *n* mit Papier (s. overlay[1] 6).

overleaf (ō'-wᵉ'-lī'f) *adv.* auf der andern Seite des Blattes od. auf der Seiten, die man beim Umwenden eines Blattes sieht.

overleap (ō-wᵉ'-lī'p) *v/a.* (leap) überspringen; to ~ oneself sich überspringen.

overlearned (~lē'ʳ-nĭ'd) *a.* □ übergelehrt; ~ness (~n'ß) *s.* Übergelehrtheit *f*.

overleather † (ō'-wᵉ'-lĕdh-ᵉ') *s.* Überleder *n* der Schuhe.

overleaven (ō-wᵉ'-lĕ'wn) *v/a.* (t. a. übergären lassen, zu sehr aufschwellen lassen, durch zu viel Gasstoff verderben (auch *fig.*).

overliberal (~lĭ'b-ᵉr-n l) *a.* □ allzu freisinnig; zu freigebig.

overlick (~lĭ'k) *v/a.* (t. a. überlecken, belecken.

overlie (~lăi') *v/a.* (lie) 1. liegen auf od. über (*dat.*); durch Aufliegen erdrücken. — 2. *prov.* übergären. [starkes Licht.]

overlight[1] † (ō'-wᵉ-lăit) *s.* übermäßiges

overlight[2] (ō-wᵉ'-lăi't) *a.* allzu flüchtig od. leicht. [keit *f*, Gleichgültigkeit *f*.]

overliness † (ō'-wᵉ-lĭ'-n'ß) *s.* Sorglosigkeit

overlinger † (ō-wᵉ'-lĭ'n-g-ᵉ) *v/a.* zu lange hinaus, hinhalten.

overlive (ō-wᵉ'-lĭ'w) *v.* t. **I** *v/a.* 1. überleben. — **II** ✎ *v.n.* 2. zu lange leben. — 3. zu schnell leben.

overliver (~ĭ'ᵛ) *s.* Überlebender(r).

overload (~lō'd) *v/a.* = (load) überladen, überlasten.

overload-*magnet*, **~-switch** (ō'-wᵉ-lō-dmăg-n t, ~-swĭtſch) *s.*, *elect.* Vorrichtung zur Regulierung der Entladung eines Akkumula-tors.

overlock (ō-wᵉ-lŏ'k) *v/a.* zu tun, um den Kopf über seine gewöhnliche Lage hinaus zu heben.

over-long (ō-wᵉ'-lŏ'ng) *a.* und *adv.* allzu lange(r).

overlook[1] (ō-wᵉ'-lu'k) *v/a.* t. a. 1. von oben her überblicken, übersehen, überschauen. — 2. hervorragen, hinausragen über, auf (= unabsichtlich) tun. — 3. durchsehen, nachsehen, durchlesen, überlesen, unter-suchen. — 4. die Aufsicht führen über (*acc.*), ein wachsames Auge haben auf (*acc.*), beaufsichtigen. — 5. vorbeisehen an (*dat.*), übersehen, nicht bemerken, nicht beachten, ignorieren; nachsichtig übersehen, ohne Rüge od. Strafe hingehen lassen; well, it for once wir wollen es das erste Mal so hingehen lassen. — 6. durch den Blick behexen, bezaubern oder behexend, bezaubernd beherrschen; auch: behexen, bezaubern. Vgl. ~ᵉ.

overlook[2] ✎ (ō'-wᵉ-lu't) *s.* Kanadische *f* (wundervolle artige Pflanze, *Cunoctia ossifolia*).

overlooker (ō-wᵉ'-lu'-kᵉ') *s.* 1. † Übersehender(r); Zuschauer(in). — 2. Beaufsichtiger *m*, Aufseher *m*, Inspektor *m*; ⚒ Schichtmeister *m*.

overloop ⚓ † (ō'-wᵉ'-lūp) *s.* = orlop.

overlord (~lō'd) *s.* Oberlehnsherr *m*.

overlordship (ō'-wᵉ'-lō'd-ſchĭp) *s.* Oberlehnsherrschaft *f*.

overloud (ō-wᵉ'-laŭ'd) *a.* allzu laut.

overlove[1] (~lă'w) *v.a.*, t. b. übermäßig lieben; überschätzen. — Vgl. ~ᵉ.

overlove[2] (ō'-wᵉ'-lă'w) *s.* übermäßige Liebe.

overluscious (ō-wᵉ'-lŏ'ſch-ß) *a.* zu süß.

overlusty (~lŭ'ß-tĭ) *a.* allzu ausgelassen, zu üppig, zu liederlich (*SH.*).

overly (ō'-wᵉ'-lᵉ) **I** *a.* 1. † od. schott.: oberflächlich, nachlässig, unachtsam; unsicher. — 2. übermäßig. — **II** *adv.* 3. † oberhin, leichthin. — 4. † übermäßig, übertrieben, über..., allzu sehr. — 5. überwältigend.

overlying (ō-wᵉ'-lăi'-ĭn') *a.* (darüberliegend; *geol.* (darübergelagert (Schichten).

overmagnify (ō-wᵉ'-măg-n-ĭ'-făi *v/a.* t. d. übermäßig vergrößern, zu stark übertreiben.

overmalapert (~mă'l-ᵉ-pŏ'ᵉt) *a.* überaus vorlaut oder unverschämt.

overman[1] ⚒ (ō'-wᵉ'-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Steiger *m*. — Vgl. ~ᵉ.

overman[2] (ō-wᵉ'-mă'n) *v/a.* (t. a. 1. Schiff zu stark bemannen. — 2 *fig.* mit zu viel Leuten versehen. [die Masten.]

overmanner † (ō'-wᵉ'-mă'n-ᵉ) *adv.* über

overmantel (ō'-wᵉ'-măntl) *s.* etwas: Übermantel *m* über dem Kaminsims.

overmarch (ō-wᵉ'-mă'rtſch) (t. a. **I** *v.a.* durch zu lange Marschexerzitien ermüden. — **II** *v.n.* zu weit od. zu viel marschieren.

overmask (~mă'ßk) *v.n.* t. a. (wie) mit einer Maske bedecken, verhüllen.

overmast ⚓ (ō-wᵉ'-mă'ßt) *v/a.* (t. a. übermasten, mit zu langen oder zu schweren Masten versehen.

overmaster (~mă'ß-tᵉ') *v/a.* (t. a. 1. bemeistern, überwältigen, besiegen. — 2. † vergewaltigen; in der Gewalt haben.

overmatch[1] (~mă'tſch) *v.a.* (t. c. 1. p-n überlegen sein, p-n übertreffen, überwältigen, überkommen (mit im *p.p.*). — 2. eine Tochter über ihren Stand verheiraten.

overmatch[2] (ō'-wᵉ'-mătſch) *s.* überlegene Person oder Sache; she is his ~ od. an ~ for him sie ist ihm überlegen. — Vgl. ~ᵉ.

overmeasure[1] (~mĕ'ʒ-ᵉr) *s.* Zugabe *f*, Zulage *f* bei Maß oder Gewicht. — Vgl. ~ᵉ.

overmeasure[2] (ō-wᵉ'-mĕ'ʒ-ᵉr) *v/a.* t. b. überschätzen, zu hoch anschlagen.

overmeddle (~mĕ'dl) *v/n.* t. b. sich zu sehr einmischen. [Einmischung.]

overmeddling (~mĕ'd-lĭn') *s.* unberechtigte

over-mellow (~mĕ'l-ō) *a.* überreif.

overmerit † (ō'-wᵉ'-mĕ'r-ĭt) *s.* Übermaß *n* von Verdienst *n*. [Übermaß an Lust.]

overmerry (ō-wᵉ'-mĕ'r-ĭ) *a.* (~ily *adv.*, ~iness *s.*

overmickle, od. schott. (ō-wᵉ'-mĭ'k-l, ~*aar*, ~vermuch [englisch *sc.*

overmight, (~măi't) *v.n.* [

overmix (~mĭ'ks) *v.a.* [

mischen. [staden

overmodest (~mŏ'-dĕ'ſt-ĭ [

overmoist (ō-wᵉ'-mŏ'ĭ [

overmoisture † (ō-wᵉ'-mŏĭ'ß-tſchŭᵉ) *s.* übermäßiges *n* von Feuchtigkeit.

overmoney † (~mŭ'n-ᵉ) *v/a.* bestechen.

overmore; od. ō'-mŏ'ᵉ) *adv.* überdies, obendrein (= moreover).

over-morrow ȝ † (ō'-wᵉ'-mŏ'r-ō) *s.* übermorgiger Tag. [oberst.]

overmost † (ō'-wᵉ'-mōst) *a.* u. *adv.* (zu)

overmount[1] (ō-wᵉ'-mŭ'nt) *v.a.* t. a. überragen, sich erheben über (*acc.*).

overmount[2] (ō'-wᵉ'-mŭ'nt) *s.* = mat[2] 9.

overmuch (ō-wᵉ'-mŭ'tſch) *a.* u. *adv.* allzu viel, zu sehr, übermäßig.

overmuchness † (~n ß) *s.* Übermaß *n*, Überschwenglichkeit *f* [

overmuckle † od. schott. (~mŭ'k) *a.* u. *adv.* = *overmickle*.

overmultiply (~mŭ'l-tĭ-plăi.) *v.* t. **I** *v.a.* zu oft vervielfältigen oder wiederholen. — **II** *v.n.* sich zu stark vervielfältigen, zu rasch anwachsen.

overmultitude ✎ (~tĭtjūd) *s.* (t. a. [an Zahl] übertreffen, durch die Menge überwältigen.

overname[1] † (ō'-wᵉ'-nēm) *s.* Bei-, Spitzname *m*. [jagen (*SH.M.V.1,2,39*).]

overname[2] (ō-wᵉ'-nē'm) *v.a.* t. b. hetzen,

overneat (~nī't) *a.* übertrieben zierlich od. nett; geschniegelt. [Netze bedecken.]

overnet (~nĕ't) *v/a.* (t. c. (wie) mit einem

overnice (~năi'ß) *a.* □ übergenau, überfein.

overnight[1] (ō'-wᵉ'-năit) *adv.* 1. die Nacht über, über Nacht. — 2. letzte Nacht, gestern abend. Vgl. ~ᵉ.

overnight[2] (ō'-wᵉ'-năit) **I** † *s.* letzte Nacht, Abend *m* vorher. — **II** *a.* die letzte Nacht, von gestern abend.

overnipping (ō-wᵉ'-nĭ'p-pĭn') *a.* allzu scharf oder beißend. [warm überkleiden.]

overnoise (ō-wᵉ'-nŏ'ĭ) *v.a.* t. b. (mit

overnumerous (~njū'm-ᵉr-ŭß) *a.* überzahlreich. [mäßig teilerigt.]

over-offended (ō-wᵉ'-ŏ-fĕ'n-dĭ) *a.* über

overoffice † (ō-wᵉ'-ŏ'-fĭß) *v/a.* (t. a. (ganz) seines Amtes überm..ßtern, den Herrn spielen über (*acc.*). [eifrig, zudringlich.]

overofficious (~ŏ-fĭ'ſch-ß) *a.* allzu dienst-

overold † (~lō'ld) *a.* zu alt, sehr alt.

overpaint (ō-wᵉ'-pē'nt) *v.a.* t. a. mit zu starken Farben malen oder *fig.* schildern.

overpamper (~pă'm-pᵉ') *v.a.* (t. a. zu üppig machen, verwöhnen.

overpart † (~pă'ʳt) *v/a.* mit er zu schwerer Rolle beauftragen, p-n zu viel zumuten

overpartizanship (~pă'ʳ-tĭ-z n-ſchĭp [übermäßige Parteinahme.

overpass (~pă'ß) *v.a.* und *v/n.* (t. c. 1. gehen, fahren ꝛc. über (*acc.*), über (hinüber) setzen. 2. übergehen, übersehen, mit Stillschweigen 3. ungeahndet ꝛc. durchgehen lassen, verzeihen, [zubringen. — 4 [

overpassed (~pă'ßt) *a.* [

overpassionate (~pă'ſch-n-ĭt) *a.* [

leidenschaftlich

overpast (~pă'ßt) [

overpatient [

overpay [

bezahlen. — 2. [

3. [

overpayment [

overpeer [

overpeople [

overperch [

overpersuade [

overperted [

overpester [

overpicture [

overplant (ō-wᵉʳ-plȧ′nt) *v/a.* ①a. **1.†** verpflanzen. — **2.** übermäßig (be)pflanzen.

overplaster ⊙ (↷plȧ′ß-tᵉʳ) *v/a.* ①a. Maurer: den Bewurf zu stark auftragen auf (*acc.*).

over-plate ⚔ (ō′-wᵉʳ-plēt) *s.* ebm.: Schulterstück *n* der Rüstung.

overplease (ō-wᵉʳ-plī′ß) *v/a.* ①b. j-m zu sehr gefallen; not ↷d at nicht übermäßig entzückt von. [**2.** ⊙ *typ.* Zuschuß *m.*]

overplus (ō′-wᵉʳ-plȧß) *s.* **1.** Überschuß *m.*]

overply (ō-wᵉʳ-plaī′) *v/a.* ①d. zu sehr anstrengen. [wiegen.]

overpoise[1] (ō-wᵉʳ-pȯī′ß) *v/a.* ①b. überß

overpoise[2] (ō′-wᵉʳ-pȯī′ß) *s.* Übergewicht *n.*

overpoled ⊙ (ō-wᵉʳ-pō′ld) *a.*, *metall.* überpolt, zu jung (Kupfer beim Hammergarmachen).

overpolish (↷pŏ′l-lßch) *v/a.* ①c. zu sehr polieren; *fig.* zu sehr ausfeilen.

overpouderous (ō-wᵉʳ-pou′n-dᵉʳ-rŏß) *a.* allzu schwer oder gewichtig.

overpopulate (ō-wᵉʳ-pŏ′p-ᵘˡ-lēt) *v/a.* ①b. = overpeople. [Übervölkerung *f.*]

overpopulation (ō-wᵉʳ-pop-ᵘˡ-lē′-ßchᵘn) *s.*

overpost (↷pō′ßt) *v/a.* ① a. hinwegeilen über (*acc.*), überge'hen.

overpotent (ō-wᵒᵘᵉʳ-pō′-tᵉnt) *a.* übermächtig.

overpower[1] ↖ (ō′-wᵒᵘᵉʳ-pȧu̇′-ᵉr) *s.* Übermacht.

overpower[2] (ō-wᵉʳ-pȧu̇′-ᵉr) *v/a.* ① a. überwältigen. [gend, unwiderstehlich.]

overpowering (↷ᵉʳ-rinᵍ) *a.* □ überwälti-

overpraise[1] (↷prēī′ß) *v/a.* ①b. übertrieben loben oder rühmen. — **Vgl. ~²**.

overpraise[2] (ō′-wᵉʳ-prēī′ß), **~iug** (ō′-wᵉʳ-prēī′-ßinᵍ) *s.* übertriebenes Lob. — **Vgl. ~¹**.

overpray (ō-wᵉʳ-prēī′) *v/a.* ①a.: to ~ oneself sich überbeten, zu viel beten.

over-preach (↷prēī′tßch) *v/a.* ①c. zu hoch predigen für j-s Fassungskraft.

overpress (↷prēī′ß) *v/a.* ①c. **1.** zu sehr drücken, niederdrücken; überbürden. — **2.** mit Bitten ꝛc. bedrängen, belästigen.

overpressure (ō′-wᵉʳ-prēī′ßch-ᵘr) *s.* übermäßiger Druck; Überbürdung *f*; ⊙ Dampfmaschine: ~-valve Sicherheits-Ventil *n.*

overprint (↷prinᵗ) *s.* **1.** ⊙ *typ.* = overplus **2.** – **2.** (Wieder-)Abdruck e-r Abhandlung.

overprize (ō-wᵉʳ-prāī′ß) *v/a.* ①b. **1.** überschätzen. — **2.** im Werte übertreffen.

over-production (ō′-wᵉʳ-prᵒᵘ-dŏk-tßchᵘn) *s.* Überproduktion *f.*

overprompt (ō-wᵉʳ-prŏ′m(p)t) *a.* allzu schnell zum Handeln ꝛc. bereit, voreilig.

overpromptness (↷nᵉß) *s.* Voreiligkeit *f.*

overproof ❦ (ō-wᵉʳ-prȧu̇′ß) **I** *a.* **1.** stärker als die (festgesetzte) Probe; über Normalstärke; von geringerem spezifischem Gewichte als 0,91984 (Spiritusen). — **II** *s.* **2.** übermäßige Stärke von Spirituosen, Überprobe *f.* — **3.** starker Branntwein.

overproportiou (↷prō-pōr′-tßchᵘn ⓪) *v/a.* ①a. b. richtige Verhältnis überschreiten mit.

overprove (ō-wᵉʳ-prūᵘ′w) *v/a.* ①b. mehr beweisen als. [allzu vorsichtig.]

over-provident (ō-wᵉʳ-prō′w-ᵉ-dent) *a.*

overprovoke (↷prō-wō′k) *v/a.* ① b. übermäßig reizen, zu stark herausfordern.

overpurchase[1] † (↷pō′ᵉr-tßchᵉß) *v/a.* zu teuer kaufen. [teurer Kauf.]

overpurchase[2] (ō′-wᵉʳ-pō′ᵉr-tßchᵉß) *s.*

overpurple (ō-wᵉʳ-pō′rpl) *v/a.* ①b. mit Purpur überladen.

overput † (↷pu̇′t) *v/a.* (um)stürzen.

overquell † (ō-wᵉʳ-twe′l) *v/a.* unterdrücken.

overquietness (↷twāī′-ᵉt-nᵉß) *s.* zu große Ruhe. [quälen oder anspannen.]

over-rack (↷rȧ′k) *v/a.* ① a. übermäßig

over-rake (↷rē′k) *v/a.* ①b. **1.** hinwegharken über (*acc.*). — **2.** ⚓ hinwegfegen über ein Schiff (von Sturzwellen).

overrank ❦ (↷rȧ′nᵏl) *a.* zu üppig oder geil.

overrate[1] (↷rē′t) *v/a.* ① b. **1.** überschätzen, zu hoch veranschlagen (od. zur Steuer veranlagen). — **2.** *thea.* to ~ it seine Rolle übertreiben (vgl. overdo). — **Vgl. ~²**.

overrate[2] (ō′-wᵉʳ-rēt) *s.* Überschätzung *f*, zu hohe Veranlagung, Übersteuerung *f.*

overreach[1] (ō-wᵉʳ-rī′tßch) ③ (reach) **I** *v/a.* **1.** † überholen, einholen. — **2.** überragen, hervorragen über (*acc.*). — **3.** (Arme, Hand) übergreifen, verrenken. – **4.** übervorteilen, aufführen, prellen. — **II** *v/n.* **5.** *man.* sich greifen, sich fangen (mit dem hinteren Fuße an das Vorder-eisen treten). — **6.** *hunt.* den Beitritt machen (mit dem hinteren Fuße neben den vorderen treten; von Hirschen). — **7.** betrügen. — **8.** ⚓ beim Lavieren zu weit segeln. — **9.** F zu eigenmächtig handeln. — **Vgl. ~²**.

overreach[2] (ō′-wᵉʳ-nitßch) *s.*, *man.* (Verletzung *f* der großen Beugesehne durch das) Anhauen der Hinterfüße. — **Vgl. ~¹**.

overreacher (ō-wᵉʳ-rī′-tßchᵉr) *s.* **1.** Übervorteiler *m*, Betrüger *m.* — **2.** *man.* Pferd, das sich greift (siehe overreach[1] 5).

overread[1] (↷rᵉ′d) ③ (read) **I** *v/a.* **1.** † überlesen, durchlesen. — **2.** to ~ oneself sich überstudieren. — **II** *v/n.* **3.** zu viel lesen, übermäßig studieren. — **Vgl. ~²**.

overread[2] (↷rᵉ′d) *a.*: ~ age Zeit-alter *n*, in dem zu viel gelesen wird. — **Vgl. ~¹**.

over-readiness (↷rᵉ-dᵉ-nᵉß) *s.* allzu große Bereitwilligkeit.

over-ready (↷rᵉ′-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) zu bereit(willig). [(an)rechnen.]

overreckon (↷rᵉ′kn) *v/a.* ①a. zu hoch

overred † (↷rᵉ′d) *v/a.* rot überstreichen.

over-refine (↷rᵉ-fāī′n) ①b. **I** *v/a.* zu sehr reinigen, verfeinern. — **II** *v/n.* allzu feine Unterscheidungen m. [übergar (Kupfer).]

over-refined ⊙ (ō-wᵉʳ-rᵉ-fāī′nd) *a*, *metall.*

over-refinement (↷rᵉ-fāī′n-mᵉnt) *s.* Überfeinerung *f*; übergroße Spitzfindigkeit.

overrent (ō-wᵉʳ-rᵉ′nt) *v/a.* ①a. zu teuer verpachten.

override (↷rāī′d) *v/a.* ③ (ride) **1.** überreiten; überfahren; *fig.* über den Haufen werfen, umstoßen; to ~ one's commission seine Amtsbefugnisse überschreiten. — **2.** Pferd reitend übermüden, zu Schanden reiten. — **3.** reitend überholen. — **4.** *surg.* hervorstehen, hinausragen über ein anderes Knochenbruchstück. [werk fuhrend.]

overrigged ⚓ (↷rī′gd) *a.* zu schweres Takel-

over-righteous (↷rāī′-tßchᵘß od. ↷lᵘß) *a.* allzu gerecht, überfromm.

over-*rigid* (↷rī′dᵍ-id), **~-rigorous** (↷rī′gᵉ-rŏß) *a.* allzu strenge oder starr ꝛc.

overripe (↷rāī′p) *a.* überreif.

overripen (↷rāī′pn) ①a. **I** *v/a.* überreif machen. — **II** *v/n.* überreif werden.

overroast (↷rō′ßt) *v/a.* ①a. zu stark braten oder rösten.

overrule (ō-wᵉʳ-rū′l) ①b. **I** *v/a.* **1.** als unhaltbar, ungiltig ꝛc. verwerfen, zurückweisen. — **2.** beherrschen, die Oberhand haben über (*acc.*), walten über (*dat.*). — **3.** lenken, leiten, wenden; abwenden; to ~ an accident for good ... zum Guten wenden. — **II** *v/n.* **4.** walten, regieren; die Oberhand haben. [Lenker *m.*]

overruler (ō-wᵉʳ-rū′-lᵉr) *s.* Beherrscher *m*,

overruling (↷linᵍ) *a.* □ alles beherrschend; ~ Providence alltwaltende Vorsehung.

overrun (↷rŏ′n) ③ (run) **I** *v/a.* **1.** schneller laufen als, überholen im Laufen; *hunt.* to ~ the scent die Fährte überlaufen. — **2.** übertreffen, hinausgehen über et.; F to ~ the constable über seine Mittel leben. — **3.** überlaufen, niederrennen, niedertreten; überwältigen, verheeren, durch feindliche Einfälle verwüsten oder in Besitz nehmen; F we are ~ with mice wir haben das ganze Haus voller Mäuse. — **4.** laufen über (*acc.*); überwachsen, ganz bedecken, sich ausbreiten über (*acc.*); überströmen, überfluten. — **5.** to ~ oneself sich überlaufen, zu heftig laufen. — **6.** durchlau'fen, du'rchnehmen in Gedanken ꝛc. — **7.** ⊙ *typ.* (beim Korrigieren) umbre'chen. — **II** *v/n.* **8.** ü'berlaufen, ü'berfließen. — **9.** ⊙ *typ.* ü'berstehen, ü'berragen (von einer Zeile, Seite ꝛc.).

overrunner (ō-wᵉʳ-rŏ′n-ᵉr) *s.* Verwüster *m.*

oversail (↷ßē′l) *v/n.* ①a. *arch.* hervorragen (Mauerwerk). [übersättigen.]

oversaturate (↷ßă′t-ᵘˡ-rēt) *v/a.* ①b. *chm.*

oversay ↖ (↷ßē′) *v/a.* ③ (say) hersagen, auffagen, wiederholen.

overseent ↖ (↷ßē′nt) *v/a.* ①a. **1.** übermäßig durchduften. — **2.** durch stärkeren Duft verdecken. [durch-)streichen.]

overseore (↷ßtō′ʳ ⑨) *v/a.* ①b. (aus-,

over-scrupulous (↷ßkrū′-pi̇ᵘ-lŏß) *a.* □ allzu bedenklich oder gewissenhaft; **~ness** (↷-nᵉß) *s.* übertriebene Bedenklichkeit.

over-scutched † (↷-ßkŏ′tßchᵗ) *a.* vielleicht ausgepeitscht od. abgebraucht (*SH.H.IV,b, 3,2,340*). [Meer.]

oversea[1] (ō′-wᵉʳ-ßī′) *adv.* über See, überß

oversea[2] (↷ oder ō-wᵉʳ-ßī′) *a.* überseeisch.

overseam[1] (ō′-wᵉʳ-ßīm) *s.* Übernaht *f.*

overseam[2] (ō-wᵉʳ-ßī′m) *v/n.* ① a. mit Überstichen nähen. [stöbern.]

oversearch (↷ßō′ʳtßch) *v/a.* ①c. durch-ſ

overseas (ō′-wᵉʳ-ßī′ß) *adv.* = oversea[1].

overseasoned (ō-wᵉʳ-ßī′ßnd) *a.* zu alt; ~ wood überständiges Holz.

oversee (ō-wᵉʳ-ßī′) ③ (see) **I** *v/a.* **1.** beaufsichtigen, überwachen. — **2.** ↖ übersehen, unbeachtet lassen. — **3.** † to be ~n: a) getäuscht werden; sich täuschen; b) betrunken sein. — **II** *v/n.* **4.** † = ~ 3 a. — **5.** nicht sehen (wollen), nachsichtig übersehen.

overseer (↷ßī′ᵉr oder ↷ßī′-ᵉʳ) *s.* **1.** Aufseher *m* ✝. — **2.** bes. Arbeiter-, Sklaven-Aufseher *m.* — **3.** Bau-Aufseher *m*; *carp.*, Maurerei: Polier *m.* — **4.** *typ.* Faktor *m.* — **5.** † Kriti'ker *m.* – **6.** † Testamentsvollstrecker *m.*

§ **Zu ~ 1:** ~ of the customs Zollinspektor *m*; *Am.* ~ of highways Wegaufseher *m*; 🚂 ~ of the line Oberbahnwärter *m*, Bahn-aufseher *m*; ~ of the poor Armenpfleger *m*; ⚓ ~ of a port Hafenmeister *m*; ✉ ~ of the sorters Aufseher über die unteren Postbeamten.

overseership (↷-tßchip) *s.* Aufseher-amt *n.*

oversell (ō-wᵉʳ-ßē′l) *v/a.* u. *v/n.* ③ (sell) **1.** zu teuer verkaufen. — **2.** mehr verkaufen als geliefert w. kann oder vorrätig ist; ❦ *cant* oversold market bedingsbedürftiger Markt (weil mehr verkauft ist, als geliefert werden kann).

overset[1] (↷ßē′t) ③ (set) **I** *v/a.* **1.** setzen ꝛc. über (*acc.*). — **2.** umwerfen, umstürzen, umstoßen, umkehren (auch *fig.*). — **3.** † zu hoch veranlagen, besteuern. — **4.** *fig.* aus der Fassung bringen. — **II** *v/n.* **5.** umfallen, (um)stürzen, umschlagen, kentern, zusammenbrechen. [**2.** † Übermaß *n.*]

overset[2] (ō′-wᵉʳ-ßēt) *s.* **1.** Umsturz *m.* —

oversew (ō-wᵉʳ-ßō′) *v/a.* ①a. (j. sew) überwendlich säumen, nähen. [verdunkeln.]

overshade (↷tßchē′d) *v/a.* ① b. überschatten,

overshadow (↷tßchă′d-ō) *v/a.* ① a. 1 be-, überschatten. — **2.** schützend bedecken, schirmen.

overshadower (↷-ᵒᵘᵉʳ) *s.* Verdunkler *m.*

overshadowy † (↷ᵉ) *a.* übermäßig schattig.

overshake (ō-wᵉʳ-tßchē′k) *v/a.* ③ (shake) **1.** zu stark schütteln. — **2.** † zerstreuen.

overshine (ō-wᵉʳ-tßchaī′n) *v/a.* ③ (shine) **1.** überscheinen, scheinen auf (*acc.*), erleuchten. — **2.** an Glanz übertreffen.

overship ❦ (↷tßchip) *v/a.* ① e. eine größere Sendung als beabsichtigt war machen von.

overshirt (ō′-wᵉʳ-tßchō′t) *s.* Oberhemd *n.*

overshoe (↷tßchū) *s.* Überschuh *m.*

overshoot (ō-wᵉʳ-tßchū′t) ③ (shoot) **I** *v/a.* **1.** über et. (ein Wasserrad ꝛc.) hinweg-schießen,

-strömen, -fließen. — 2. hinausschießen über (ein Ziel *rc.*; *a. fig.*). — 3. hinaus-fliegen, -gehen *rc.* über (*acc.*); überholen, übertreffen. — 4. mit dem Blicke übersliegen. — 5. to ~ oneself sich zu weit vorwagen, sich verrennen, sich übereilen, zu viel behaupten *rc.* — **II** *v/n.* 6. zu hoch od. weit schießen. — 7. *fig.* zu weit gehen, sich verrennen, die Grenze(n) überschreiten. — 8. *hunt.* allzu viel schießen, das Wild wegschießen.

overshooting † (ō-wᵉʳ-shuʳ-tinᵍ) *a.* übertrieben.

overshot[1] (ō-wᵉʳ-shoʳt) *a.* 1. to be ~ das Ziel aus Übereilung verfehlt haben (*SH. L.4,3,160*). — 2. F angeschossen, benebelt. — 3. oberschlächtig (Wasserrad, Mühle).

overshot[2] (oʳ-wᵉʳ-shŏt) *s.* 1. oberschlächtige Mühle. — 2. *hunt.* Schnauze *f* eines Hundes, deren Oberkiefer zu lang ist.

overshower (ō-wᵉʳ-shau̯ʳ-ᵉʳ) *v/a.* ① a. überströmen (*SH.*).

overside[1] ↖ (oʳ-wᵉʳ-βaī′d) *adv.* über die Seite (eines Schiffes).

overside[2] (ō-wᵉʳ-βaī′d) *a.* nach der Seite hin wirkend; ~ dredges *pl.* Baggernetze *n/pl.*, die sich seitwärts entleeren.

oversight (oʳ-wᵉʳ-βaīt) *s.* 1. Aufsicht *f*; Übersicht *f.* — 2. (Irrtum *m* aus) Unachtsamkeit *f*, Versehen *n*, Auslassung *f.*

oversightedness (~βaī-ᵉd-nᵉβ) *s.* Weitsichtigkeit *f.* | Größe übertreffen.

oversize[1] ↖ (ō-wᵉʳ-βaiʳ∫) *v/a.* ① b. mit Leim *rc.* überstreichen, überziehen. — Vgl. ~[1].

overskip (ō-wᵉʳ-βkiʳp) *v/a.* ① e. 1. überhüpfen, -springen (*a. fig.*). — 2. nicht bemerken, unbeachtet lassen, ignorieren.

overskipper † (~ᵉʳ) *s.* Überspringende(r).

overskirt (oʳ-wᵉʳ-βkŏʳt) *s.* Überwurf *m* (über ein Kleid).

overslaugh *Am.* (ō-wᵉʳ-βlaʳ) *v/a.* ① a. 1. (bei einer Beförderung) überschlagen, übergehen. — 2. niederhalten, bedrücken.

overslaved ↖ (~βleʳwd) *a.* übermäßig geknechtet oder geschunden.

oversleep (o-wᵉʳ-βliʳp) ③ (sleep) **I** *v/a.* verschlafen; to ~ oneself = ~ II. — **II** *r/n.* die Zeit od. sich verschlafen. | ärmel *m.*

oversleeve (oʳ-wᵉʳ-βliw) *s.* Über-, Schutz-

overslide † (ō-wᵉʳ-βlaīʳd) *v/n.* vorübergleiten. | oder leicht.

over-slight (ō-wᵉʳ-βlaītʳ) *a.* allzu dünn

overslip[1] (ō-wᵉʳ-βliʳp) *v/a.* ① e. 1. entschlüpfen lassen, vorbeigehen l., versäumen. — 2. † j-m entschlüpfen (*SH.G.V.2,2,9*).

overslip[2] (oʳ-wᵉʳ-βlip) *s.* Überhüpfung *f*, Entschlüpfenlassen *n*, Vorbeilassung *f.*

overslop † (oʳ-wᵉʳ-βlŏp) *s.* Oberkleid *n*; Überwurf *m.* | verlangsamen, hemmen.

overslow[1] † (ō-wᵉʳ-βloʳ) *v/a.* (übermäßig)

overslow[2] (~) *a.* übermäßig langsam.

oversman (oʳ-wᵉʳ-βmăn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. ↖ Aufseher *m.* — 2. schott. jur.: Obmann *m*, (Ober-)Schiedsrichter *m.*

oversnow (ō-wᵉʳ-βnoʳ) *v/a.* ① a. überschneien, mit Schnee bedecken (auch *fig.*).

oversodden (~βoʳdn) *a.* zu hart gesotten.

oversoon (~βuʳn) *adv.* allzu bald, zu früh.

oversorrow (o-wᵉʳ-βoʳ-nᵒ) *v/a.* ① a. mit Sorgen überladen.

over-soul (oʳ-wᵉʳ-βol) *s.*, *phls.* die göttliche geistige Einheit der Dinge; Gott als geistige Einheit alles Seins u. die Quelle der geistigen Erleuchtung.

oversow (o-wᵉʳ-βoʳ) *v/a.* 3 (sow) 1. übersäen, besäen. — 2. zu viel ... säen. — 3. zu stark besäen.

overspan[1] (~βpaʳn) *v/a.* ① e. überspannen.

overspan[2] (oʳ-wᵉʳ-βpan) *s.*, *arch.* Überhangen *n*, Schrägstehen *n* bei. von Mauern.

overspangle ↖ (o-wᵉʳ-βpaʳn gl) *v/a.* ① a.: ~d with über und über flimmernd von.

oversparred ⚓ (o-wᵉʳ-βpaʳ′d) *a.* mit zu langen Spieren, Masten oder Raaen.

overspeak (ō-wᵉʳ-βpiʳk′) *v. n.* 3 (speak) zu viel reden, zu viele Worte machen († auch to ~ oneself).

overspent (~βpeʳnt) *a.*, *poet.* aufs äußerste abgemattet, erschöpft (with von, durch).

overspill ↖ (ōʳ-wᵉʳ-βpil) *s.* übermäßiger Erguß, Überfluß *m.*

overspin (ō-wᵉʳ-βpiʳn) *v/a.* 3 (spin) übermäßig ausspinnen, in die Länge ziehen.

overspread (~βpaʳd) ③ (spread) **I** *v. a.* überziehen, bedecken, sich verbreiten über (*acc.*). — **II** *r/n.* ausgebreitet sein über.

overspring (~βpriⁿᵍ) *v/a.* 3 (spring) überspringen. | beschmutzen od. besudeln.

overstain (~βteʳn) *v/a.* ① a. über und über

overstand ↖ (~βtaⁿd) *v/a.* 3 (stand): to ~ one's market hartnäckig auf dem Preise bestehen; *fig.* et. durch zu hartnäckiges Bestehen auf gewissen Bedingungen verlieren.

overstare (~βtaʳ′) *v/a.* ① b. = outstare.

overstaring † (~βtaʳ-ainᵍ) *a.* wild starrend.

overstate (~βteʳt) *v/a.* ① b. zu hoch angeben oder anschlagen, zu stark betonen, in allzu starken Ausdrücken erklären; to ~ one's case in j-n Behauptungen zu weit gehen.

overstatement (~-mᵉnt) *s.* übertriebene Angabe oder Darstellung, Übertreibung *f.*

overstay (~βteʳ′) *v/a.* 3 (stay): to ~ one's time, &c. über seine Zeit *rc.* hinaus bleiben.

overstep (~βteʳp) *v. a.* ① e. überschreiten.

overstink ↖ (~βtiʳnᵏ) *v/a.* ③ (stink) ärger stinken als.

overstock[1] (oʳ-wᵉʳ-βtŏk) *s.* Überfluß *m*, überreichlicher Vorrat, Überladung *f.*

overstock[2] (ō-wᵉʳ-βtŏkʳt) *v. a.* ① a. überreichlich versehen, überfüllen; überhäufen, überladen; ♆ to ~ oneself with goods zu viele Waren anschaffen, ein zu großes Lager anlegen; ♆ to ~ the market den Markt überfüllen; we are ~ed with ... wir haben einen zu großen Vorrat von ...

overstocks † (oʳ-wᵉʳ-βtoßʳ) *s/pl.* Kniehosen *f/pl.* | füllen, zu reichlich versehen.

overstore (o-wᵉʳ-βtoʳ ᵉ) *v/a.* ① b. über-)

overstory (oʳ-wᵉʳ-βtō-rᵉ ᵍ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉβ), *arch.* = clear-story.

overstrain[1] (ō-wᵉʳ-βtriⁿᵍn) ① a. **I** *v/n.* 1. übermäßig streben, sich über-anstrengen. — **II** *v/a.* 2. übermäßig strecken od. dehnen, zu weit ausdehnen (*a. fig.*); to ~ oneself sich verrenken. — 3. über-anstrengen.

overstrain[2] (oʳ-wᵉʳ-βtinᵉn) *s.* Überanstrengung *f.* | mäßig straff od. fest *rc.*

overstraitly † (ō-wᵉʳ-βtraⁱt-lᵉ) *adv.* über-)

overstraw † (ō-wᵉʳ-βtaʳ) *v/a.* = overstrew.

overstream (~βtriʳm) *v/a.* ① a. überströmen. | über-eifrig.)

overstrenuous (o-wᵉʳ-βtriʳn-iu-ᵉᵍ) *a.* □)

overstretch (~βtreʳtʃ) *v/a.* ① e. 1. übermäßig oder allzu weit (aus)dehnen. — 2. übertreiben. | strecken, überfassen.)

overstrew (~βtruʳ′) *v/a.* 3 (strew) über-)

overstrict (ō-wᵉʳ-βtriʳktʳt) *a.* □ zu genau; zu straff. | überschreiten.)

overstride (o-wᵉʳ-βtraiʳd) *v/a.* 1 (stride))

overstrike (~βtraiʳk′) *v/a.* 3 (strike) mit übermäßiger Kraft schlagen; über ... hinaus schlagen; to ~ oneself sich übermäßig beim Schlagen anstrengen.

overstring ⊙ (~βtriⁿᵍ) *v. a.* 1 (string) Klavierlabr.: Klavier kreuzweis besaiten.

overstringing ⊙ (oʳ-wᵉʳ-βtriⁿᵍ-inᵍ) *s.* Klavierlabr.: Kreuzsaitigkeit *f*, kreuzweise Besaitung. | oder voll *rc.*)

overstrong (o-wᵉʳ-βtroⁿᵍ) *a.* allzu stark

overstrow (o-wᵉʳ-βtroʳ′) *v/a.* 1 (strew) overstrew. | 2. ⊙ französisig *R* a. *rc.*)

overstrung (~βtroⁿᵍ) *a.* Labr.: pianoforte *f*

overstudied (~βtŏ′dᵉ-′d) *a.* übertrieben

overstudious (~βtiʳ′ ...) übertrieben fleißig, ~ness ... oder *m* (im 2. Sinne).

overstudy (oʳ-wᵉʳ-βtŏd-ᵉ) *s.* übertriebener Fleiß. | schlau.)

over-subtle (o-wᵉʳ-βoʳtl) *a.* zu fein, zu

oversum † (oʳ-wᵉʳ-βŭm) *s.* Überschuß *m.*

oversup † (o-wᵉʳ-βŭp) *v. n.* zu stark essen oder trinken. | reichlich versehen.)

oversupply[1] (~βə-plaiʳ′) *v. a.* ① d. über-)

oversupply[2] (oʳ-wᵉʳ-βə-plai) *s.* überreichliche Vorratsmenge. — Vgl. ~[1].

oversure (ō-wᵉʳ-shuʳ) *a.* allzu sicher.

overswarming (o-wᵉʳ-βwaʳ′ minᵍ) *a.* übermäßig schwärmend.

oversway (~βwaiʳ) *v. a.* ① a. durch die ... Macht od. Beeinflussung zwingen, bemeistern, bestimmen, beherrschen.

overswear (~βwaʳ′) (swore) (von neuem) beschwören (*SH.1.N.5,1,276*).

overswell (~βweʳl) 3 (swell) **I** *v. a.* über den Rand od. die Ufer steigen, überfluten. — **II** *r/n.* überfließen, überschwemmen.

overswift (~βwiftʳ) *a.* allzu schnell.

overt (oʳ-wᵉʳtʳ) [a/s *jd.*, ft.] *a.* 1. † offen. — 2. (bes. jur.) offen, öffentlich; offenbar; ~act offenkundige That; letters *pl.* ~ s. letter[2] 4 †; market ~ offener Markt-verkehr. — 3. *her.*: a) mit ausgebreiteten Flügeln (Vogel); b) offen; purse ~ offene Börse.

overtake (ō-wᵉʳ-teiʳk) *v. a.* 3 (take) 1. überholen, einholen; gleichen Schritt halten mit. — 2. Reden nachholen, Rest aufarbeiten. — 3. erhaschen, ertappen, überraschen, überfallen. — 4. schott.: j-m einen Schlag versetzen. — 5. bezahlen, bethören, bestricken. — 6. ↖ (bes. im *p.p.*) ~n heraufsicht, betrunken. — 7. ⚓ the sun has ~n the wind die Sonne ist durch den Strich des Windes gegangen.

overtaker (~teiʳ-ᵉʳ) *s.* 1. (Ein-)holender; Ertappender *rc.* — 2. ♆ Abfall *m* von Waren, bei der Waren-umpackung überzähliges Stück.

overtalk (ō-wᵉʳ-taʳk) ① a. **I** *v/a.* 1. durch allzu vieles Reden ermüden; to ~ oneself — ~ 3. — 2. überreden. — **II** *v. n.* 3. allzu viel reden.

overtask (~taʳβk) *v/a.* ① a. j-m eine zu schwere Aufgabe stellen, j-n überbürden, überlasten; hinausgehen über (*acc.*).

overtax (~taʳkβ) *v/a.* ① e. 1. zu hoch abschätzen, übersteuern. — 2. überschatzen. — 3. überburden | schatzung *f*, Überburdung.)

over-taxation (~-tit-βoʳ-shᵉn) *s.* Über-)

overtedious (o-wᵉʳ-tiʳ-diʳ-βᵉ-ᵉ) *a.* übertrieben weitschweifig, langweilig *rc.*

overteemed (~tiʳmd) *a.* durch übermäßiges Gebären erschöpft (*a. fig.*). | verruchen.)

overtempt † (~teʳmtpʳt) *v/a.* übermäßig)

overthink (~thiʳnᵏt) 3 (think) **I** *r/n.* übermäßig denken, seinen Gedanken zu sehr nachhängen. — **II** *v. n.* überflüssig

overthrow[1] (~thrōʳ′) 3 (throw) **I** *v/a.* 1. umwerfen, umstoßen, umstürzen, einen Haufen werfen. — 2. vereiteln, zu Schanden machen, richten, zu Schanden m.; [illegible] — **II** *v/n.* 3. [illegible]

overthrow[2] (oʳ-wᵉʳ-thrō) *s.* Umsturz *m*, Niederwerfung *f*, Untergang *m*, [illegible] gung *f*, Zer[illegible] legen, Niederlage *f*. | 2. [illegible]

overthrower [illegible] Vgl. ~[1].

overthrust [illegible]

overthwart [illegible] 1. [illegible] 2. [illegible] II [illegible] 3. [illegible] III [illegible] 6. durch [illegible]

overthwart[2] † (ō′-wᵘᵗ-*th*wå′t) **I** *a.* □ 1. gegenüber (wohnend, liegend). — 2. querüber gehend, kreuzend. — 3. querköpfig, verkehrt, eigensinnig, widerspruchsvoll. — **II** *s.* 4. Widerwärtigkeit *f*, widriges Schicksal, widriger Umstand. — 5. Widerspruch *m*, Krakeel *m*. [overthwart[2] 5.]

overthwarting † (ō-wᵘᵗ-*th*wå′-tiŋˢ) *s.* = [overthwart[2] 5.]

overthwartness † (ō′-wᵘᵗ-*th*wå′t-nᵉß) *s.* 1. Querlage *f*. — 2. Querköpfigkeit *f*.

overtilt (ō-wᵘᵗ-til′t) *v/a.* ① a. umwerfen.

overtime[1] (ō′-wᵘᵗ-tāim) *s.* Überzeit *f*, Überstunden *f/pl.*; to do (od. to make) ~ Überstunden machen. — Vgl. ~[2].

overtime[2] (ō′-wᵘᵗ-tāi′m) *adv.* über die regelmäßige Zeit (hinaus) (arbeiten &c.).

overtimely † (ō-wᵘᵗ-tāi′m-[ᵉ]) **I** *adv.* zur Unzeit, zu frühzeitig. — **II** *a.* unzeitig.

overtippled † (ō-wᵘᵗ-ti′pld) *a.* betrunken.

overtire (~tāi′ᵉ) ① b. **I** *v/a.* übermüden. — **II** *v/n.* übermüdet oder völlig erschöpft w.

overtitle (~tāi′tl) *v/a.* ① b. zu hoch betiteln, einen zu hohen Titel beilegen (*dat.*) oder beanspruchen für.

overtoil (ō-wᵘᵗ-tȫi′l) ① a. **I** *v/a.* übermäßig anstrengen, durch Arbeit erschöpfen. — **II** *v/n.* sich überarbeiten.

overtoise (~tȫi′ᶻ) *v/a.* ① b. ausmessen.

overtoll (ō-wᵘᵗ-tō′l) *v/n.* ① a. allzu hohen Zoll erheben. [name).]

Overtou (ō′-wᵘᵗ-tᵘn) *npr.* (Orts- u. Personen-

overtone ♪ (ō′-wᵘᵗ-tōn) *s.* = harmonic II b.

overtop (ō-wᵘᵗ-tȯ′p) ① e. **I** *v/a.* 1. überragen; auch *fig.* übertreffen, in Schatten stellen. — 2. überschreiten (*ML.*). — **II** *v/n.* 3. hervorragen über, zu hoch streben.

overtouchy (ō-wᵘᵗ-tu′tʃi-ᵉ) *a.* übermäßig empfindlich.

overtower (~tȫu′-ᵉʳ) ① a. **I** *v/a.* weit überragen. — **II** *v/n.* zu hoch streben.

overtrade (~tne′d) *v/n.* ① b. über seine Kräfte od. das Erfordernis hinaus Handelsgeschäfte m. [lation *f*, -produktion *f*.]

overtrading (~tne′-diŋ) *s.* Über-speku-

overtreat † (~tni′t) *v/a.* überreden.

overtrip (~tni′p) *v/a.* ① e. überhüpfen.

overtroubled (~tnō′bld) *a.* übermäßig beunruhigt.

overtrue (ō-wᵘᵗ-tnu′) *a.* (nur) zu wahr.

overtrump (ō-wᵘᵗ-tnō′mp) *v/a.* ① a. Kartenspiel: übertrumpfen, überstechen.

overtrust[1] (~tnō′ßt) ① a. **I** *v/n.* zu vertrauensselig sein. — **II** *v/a.* j-m allzu viel vertrauen. [Vertrauen, Vertrauensseligkeit.]

overtrust[2] (ō′-wᵘᵗ-tnō′ßt) *s.* übertriebenes

overture (~tᵘᵗʃᵉʳ) [o/ʃ. *id.*] **I** *s.* 1. † Öffnung *f*. — 2. † offener Platz. — 3. ✎ Eröffnung *f*, Enthüllung *f*, Aufschluß *m*. — 4. ♪ Ouverture *f*, Eröffnungs-, Einleitungsspiel *n*. — 5. Vorschlag *m*, Antrag *m*. — 6. presbyter. Kirche: formeller Antrag bei einem kirchlichen Gerichtshofe. — **II** *v.a.* ① b. 7. ✎ in Vorschlag bringen. — 8. *eccl.* einen Antrag unterbreiten (*dat.*).

overturn[1] (ō-wᵘᵗ-tō′ᵉn) ① a. **I** *v/a.* 1. umstürzen, umwerfen, umkehren, über den Haufen werfen. — 2. vernichten, zu Grunde richten, zerstören. — 3. ✎ besiegen, überwältigen. — **II** *v/n.* 4. umstürzen, umschlagen, umkippen. — Vgl. ~[2].

overturn[2] (ō′-wᵘᵗ-tōrn) *s.* 1. Umwerfen *n*; Umsturz *m*, Einsturz *m*. — 2. Kehrreim *m*, Refrain *m*. [stürzbar.]

overturnable ✎ (ō-wᵘᵗ-tō′ᵉ-nᵊbl) *a.* um-

overturner (~nᵉʳ) *s.* Umstürzer *m*, Zerstörer *m*. Vernichter *m*. [unwinden.]

overtwine (~twāi′nⁱⁿ/ᵉ) ① b. überflechten,

overuse[1] (~ju′ᶻ) *v/a.* ① b. übermäßig gebrauchen. [brauch.]

overuse[2] (ō′-wᵘᵗ-jūß) *s.* übermäßiger Ge-

overvaluation (ō-wᵘᵗ-wål-[ju-ᵉ]-ē′-ʃᵉⁿ) *s.* Überschätzung *f*.

overvalue (ō-wᵘᵗ-wa′l-jū) *v/a.* ① b. 1. überschätzen. — 2. ou Wert übertreffen.

overvault (~wå′lt) *v/a.* ① a. überwölben.

overveil (~wē′l) *v/a.* ① a. (twie) mit einem Schleier überdecken, verschleiern, umhüllen.

overview[1] (~wjū′) *v/a.* ① a. = overlook[1].

overview[2] † (ō′-wᵘᵗ-wju) *s.* Überblick *m*; Aufsicht *f*. [heftig, zu gewaltsam.]

over-violent (ō-wᵘᵗ-wai′-ᵉlent) *a.* allzu

overvote (~wō′t) *v/a.* ① b. überstimmen.

overwalk (~wå′t) *v/a.* ① a. 1. überschreiten, gehen über (*acc.*). — 2. to ~ oneself sich im Gehen überanstrengen.

overwanton (ō-wᵘᵗ-wō′n-tᵊn) *a.* zu ausgelassen. [winden.]

overwar † (~wå′ʳ) *v/a.* im Kriege überwerwarf (ō′-wᵘᵗ-wå′d) *adv.* in die Quere, kreuzweise. [zu vorsichtig.]

overwary (ō-wᵘᵗ-wā′-nᵉ) *a.* zu schwierig,

overwash (ō-wᵘᵗ-wo′ʃ) *v/a.* ① c. überströmen, überfließen. [abgenutzt.]

over-wasted † (~wē′-ßtᵉd) *a.* übermäßig

overwatch (~wō′tʃ) ① c. **I** *v.a.* 1. zu sehr bewachen od. überwachen. — 2. durch langes Wachen erschöpfen. — 3. überwachen, überblicken. — **II** *v/n.* 4. zu lange wachen.

overweak (ō-wᵘᵗ-wi′k) *a.* allzu schwach.

overwealth (ō′-wᵘᵗ-we*l*th) *s.* übergroßer Reichtum.

overwear[1] (ō-wᵘᵗ-wā′ʳ) *v/a.* ③ (wear) 1. erschöpfen. — 2. abtragen, abnutzen. — 3. † überwinden, abthun. — Vgl. ~[2].

overwear[2] (ō′-wᵘᵗ-wa′) *s.* Ober-, Überkleider *n/pl.* [müden, abmatten.]

overweary (ō-wᵘᵗ-wi′-nᵉ) *v/a.* ① d. über-

overweather ✎ (ō-wᵘᵗ-wē′-*dh*-ᵇᵊ) *v/a.* ① a. durch widriges Wetter beschädigen (*SH.*).

overween (~wi′n) ① a. **I** *v/n.* eine zu hohe Meinung (bes. von sich) haben. — **II** † *v/a.* eingebildet oder anmaßend machen; to ~ oneself sich schmeicheln, sich einbilden.

overweener † (~wi′-nᵉʳ) *s.* eingebildeter oder anmaßender Mensch.

overweening (~niᵑ) **I** *s.* Eingebildetheit *f*, Anmaßung *f*. — **II** *a.* □ eingebildet, übertrieben, anmaßend. [weening.]

overweeningness (~-nⁱᵑß) *s.* = over-

overweigh (~we′) *v/a.* ① a. überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*).

overweight[1] (ō′-wᵘᵗ-wet) *s.* Übergewicht.

overweight[2] (ō-wᵘᵗ-we′t) *v/a.* ① a. überwiegen, zu sehr drücken auf (*acc.*).

overwell[1] ✎ (~we′l) *v/a.* ① a. überwallen, überfluten. [zu wohl.]

overwell[2] (ō′-wᵘᵗ-wel) *adv.* zu gut; gar

overwet † (~wet) *s.* übermäßige Nässe.

overwhelm[1] (~(h)we′lm) *v/a.* ① a. 1. umwerfen und bedecken, versenken, begraben, überschütten, überhäufen; überwältigen, niederdrücken, zerschmettern. — 2. † überragen, drohend überhangen, überschatten.

overwhelm[2] ✎ (ō′-wᵘᵗ-(h)welm) *s.* Überwältigung *f*, überwältigender Grad.

overwhelming (ō-wᵘᵗ-(h)we′l-miŋ) *a.* □ 1. überwältigend. — 2. überhangend, drohend. [wältigende.]

overwhelmingness (~-nⁱᵑß) *s.* das Überwältigende.

overwhile *prov.* (~(h)wāi′l) *adv.* 1. über eine Weile, endlich. — 2. bisweilen.

overwind (ō-wᵘᵗ-wāi′nd) *v/a.* ③ (wind) über übermäßig aufziehen, überdrehen.

overwing (~wi′ŋ) *v/a.* ① a. 1. überfliegen. — 2. ✎ umgehen, überflügeln (= outflank).

overwipe † (~wai′p) *v.a.* überwischen.

overwise (~wāi′ᶻ) *a.* □ über-weise, -klug.

overwiseness (~-nⁱᵑß) *s.* Über-, Allerweisheit *f*. [tölpeln.]

overwit † (~wi′t) *v/a.* überlisten, über-

overwoody (~wu′d-ᵉ) *a.* zu holzreich.

overword[1] (scherz. (ō′-wᵘᵗ-wō′d) *s.* oft wiederholtes Wort, immer wiederkehrende Redensart; Refrain *m*, Kehrreim *m*.

overword[2] † (ō-wᵘᵗ-wō′d) *v/a.* 1. zu weitläufig ausdrücken. — 2. to ~ oneself sich in übermäßigem Wortschwall ergehen.

overwork[1] (ō′-wᵘᵗ-wō′k) *s.* 1. übermäßige Arbeit. — 2. Überarbeit *f*, Überstunden *f/pl.*

overwork[2] (ō-wᵘᵗ-wō′ʳk) ③ (work) **I** *v/a.* zu hart arbeiten lassen; übermüden; to ~ oneself = ~ II. — **II** *v/n.* sich überarbeiten.

overworn (~wō′ʳn/ᵊ) *p.p.* v. overwear[1] *a.* 1. abgetragen, abgenutzt, mitgenommen; *fig.* abgedroschen. — 2. erschöpft, abgemattet. — 3. entschwunden (Zeit).

overworry (~wō′ʳ-ᵉ) *s.* übermäßige Sorge.

overwrest (~rᵉßt) *v/a.* ① a. übermäßig verdrehen, verrenken. [ringen.]

overwrestle (~rᵉß|) *v/a.* ① b. nieder-

overwrite (~rāi′t) *v/a.* ③ (write) überschreiben: a) eine Schrift mit neuer Schrift bedecken; b) mit Aufschrift versehen.

overwrought (~rå′t) [*p.p.* v. overwork[2]] *a.* 1. zu hart od. zu stark gearbeitet. — 2. überarbeitet, übermäßig erregt. — 3. überarbeitet, mit (künstlicher) Arbeit bedeckt. — 4. übermäßig ausgearbeitet. — 5. † ✓ für overraught (*p.p.* von overreach[1]).

overyear[1] (ō′-wᵘᵗ-ji′ʳ) *adv.* bis übers Jahr.

overyear[2] *prov.* (ō′-wᵘᵗ-jī′) *a.* bis zum nächsten Jahre behalten (Stier).

overyear[3] † (ō-wᵘᵗ-ji′ʳ) *v/a.* das Jahr über behalten; zu alt machen, überreifen.

overyeared † (~ji′ʳd) *a.* überjährig, zu alt.

over-yielding (ō-wᵘᵗ-ji′l-diŋ) *a.* übermäßig nachgiebig.

overzeal (ō′-wᵘᵗ-jil) *s.* Über-eifer *m*.

overzealed † (ō-wᵘᵗ-ji′ld) *a.* über-eifrig.

overzealous (~je′l-ᵉß) *a.* über-eifrig.

oviboving ♂ (ō-wᵘ-bō′-wiŋ od. ~wim) [lt.] *zo.* **I** *a.* die Bisam- od. Schaf-ochsen (*O'rbos moschā'tus*) betr. — **II** *s.* Bisam-ochse *m*.

ovicapsule ♂ (~kå′p-jūl) *s.*, *zo.* Eierjeck *m*.

ovicell ♂ (ō′-wᵘ-ßel) *s.* Eizelle *f*.

ovicellular ♂ (ō-wᵘ-ßel′-lᵘ-lᵊr) *a.* eine Eizelle betreffend. [mord *m*.]

ovicide (ō′-wᵘ-ßāid) [lt.] *s.*, *co.* Schaf-

oviedar ♂ (ᵉ-wi′t-lᵘ-lᵊr) *a.* ein Eichen betr.

ovlcyst ♂ (ō′-wᵘ-ßist) [lt.-grch.] *s.*, *zo.* bei den Ascidien: Brüt-tasche *f*.

Ovid (ō′w-id) *npr.* Ovi'd(ius) *m* (röm. Dichter, 43 v. Chr. bis 17 n. Chr.).

Ovidian (ᵉ-wi′d-ē-ᵉn) *a.* ovi'disch, Ovi'ds.

oviducal, ~ent ♂ (ō′-wᵘ-djū-kᵊl, ~ᵇᵊnt) [lt.] *a.*, *anat.* u. *zo.* den Eileiter betreffend.

oviduct ♂ (~dökt) *s.*, *anat.* u. *zo.* Muttertrompete *f*, Eileiter *m*. [tragend.]

oviferous ♂ (ᵉ-wi′f-ᵉ-nöß) [lt.] *a.* Eier-

oviform[1] ♂ (ō′-wᵘ-fȯ′m) [lt.] *a.* eiförmig.

oviform[2] ♂ (~) *a.* schafsartig. [zeugend.]

ovigenous ♂ (ō-wi′dᵊG-ᵉ-nöß) *a.* Eier er-

ovigerm ♂ (ō′-wᵘ-dᵊGȫ′m) *s.* Ei(keim *m*) *n*.

ovigerous ♂ (ᵉ-wi′dᵊG-ᵉ-nöß) *a.* Eier tragend.

ovile ♂ (ō′-wāil) *a.* = ovine.

ovine ♂ (ō′-wāin, *CT.D.* ō′-win) [lt.] **I** *a.* schafsartig; Schaf(s)-... — **II** *s.* Schaf *n*.

oviparity ♂ (ō-wᵘ-pa′r-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Eigenschaft *f*, Eier zu legen.

oviparous ♂ (ᵉ-wi′p-ᵉ-nöß) *a.* Eier legend; ~ness ♂ (~-nᵉß) *s.* = oviparity.

oviposit ♂ (ō-wᵘ-pȯ′ʃ-it) [lt.] *v/n.* ① a. *ent.* Eier legen (bis. mittels der Leg-rohre).

ovipositiou ♂ (ō-wᵘ-pᵉ-ʃi′ʃ-ᵊⁿ) *s.*, *ent.* Eierlegen *n* (bis. mittels der Leg-röhre).

ovipositor ♂ (~pȯ′ʃ-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *ent.* Leg-röhre *f*.

ovisac ♂ (ō′-wᵘ-ßak) *s.*, *anat.*, *zo.* Eiersack *m*.

oviscapt ♂ (~ßkapt) *s.* = ovipositor.

ovism ♂ (ō′-wiᶻm) [lt.] *s.* Präformationslehre *f* (Lehre von der Vorausbildung organischer Wesen im Eikeime). [formationslehre.]

ovist ♂ (ō′-wißt) *s.* Anhänger *m* der Präe-

ovococcus ♂ (ō-wᵘ-kō′-ßᵘ- ß) *s.* (*pl.* ~i, ~to′ſtßāi) Kern *m* e-r Eizelle vor der Befruchtung.

ovogenesis ♂ (~dᵒᵍᵉⁿ′-ᵉ-ßiß) [lt.-grch.] *s.* Eibildung *f*.

ovogenetic ♁ (ō-wō-dǰᵉ-ne′t-ik) *a.* Eibildungs-... ‖ **III** s. eiförmiger Körper.]
ovoid ♁ (ō′-wȯid) [lt.] **I** *a.* eiförmig. —*)
ovoidal ♁ (ō′-wȯi-dᵊl, *WB.* ᵉ-wȯi′-dᵊl) *a.* = ovoid.
ovolo (ō′-wᵉ-lō) [it. *id.*] *s.* (*pl.* ~**li**, ~**lii**), *arch.* Viertelstab *m*, Wulst *m*, Kropf-leiste *f*; Greek ~, quirked ~ gedrückter Viertelstab, Echi'nus *m*; Roman ~ vorgetragter V.
ovology ♁ (ᵉ-wo′-lᵉ-dǰᵉ) *s.* = oology.
ovolo-plane ⊙ (ō′-wᵉ-lᵉ-plēn) *s.* Hobel zur Herstellung von Viertelstab-Simsen.
ovoplasm ♁ (~plăzm) *s.* der protoplasmische Stoff e-r Eizelle vor der Befruchtung. [toplasmic.]
ovoplasmic ♁ (ō-wᵉ-plă′ȝ-mik) *a.* = pro-)
ovotesticular ♁ (ō-wᵉ-teß-ti′-kᵘ-lᵉr) *a.*, *zo.* als Eierstock und Hode zugleich wirkend.
ovotestis ♁ (ō-wᵉ-te′ß-tiß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~**tīsi**, *zo.* Zeugungsorgan mancher Mollusken, das zugleich als Eierstock und als Hode wirkt.
ovoviviparity ♁ (ō-wᵉ-wiw-ᵉ-pă′ʀ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Eigenschaft *f*, aus Eiern lebende Junge zu gebären. [aus Eiern lebendig gebärend.]
ovoviviparous ♁ (~wai-wi′p-u-rōß) *a.*
ovular ♁ (ō′-wiᵘ-lᵉr) *a.* ein O'vulum betr., einem O'vulum ähnlich.
ovularian ♁ (ō-wiᵘ-la′-nᵉ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* die Eierstocke betreffend. — **II** *s.* Eierstock *n*.
ovulary ♁ (ō′-wiᵘ-lᵉ-rᵉ) *a.* = ovular.
ovulate[1] ♁ (ō′-wiᵘ-let) *v/n.* ①b. Eier bilden; Eier legen. — *Vgl.* ~[2].
ovulate[2] ♁ (~lit) *a.* Eier habend od. tragend.
ovulation ♁ (ō-wiᵘ-le′-ſch'n) *s.* Bildung *f* oder Abstoßung *f* von Eiern.
ovule ♁ (ō′-wjul) [lt.] *s.*, *physiol.*, ♆ u. *zo.* unbefruchtetes Eichen, O'vulum *n*.
ovuliferous, **~gᵉ~** ♁ (ō-wiᵘ-li′-fᵉ-ᵉrß, ~li′-dǰᵉ-ᵉrß) [lt.] *a.* Eichen (s. ovule) bildend.
ovulist ♁ (ō′-wiᵘ-lißt) *s.* = ovist. [dend.]
ovulite ♁ (~lait) *s.* fossiles Ei.
ovulum ♁ (~lŏm) *s.* (*pl.* ~**a**, ~**la**) 1. = ovule. — 2. *zo.* Eischnede *f*. [Ei *n*.]
ovum ♁ (ō′-wᵉm) [lt. *id.*, *s.* (*pl.* **ova**, ō′-wa)]
ovum-cycle ♁ (~ßai-kl) = ovum-product.
ovum-product ♁ (~prŏd-ᵉkt) *s.* Eiprodukt *n*, individuelles Lebewesen. [ei!, oh!]
ow † (au) *int.* Überraschung, Schmerz u.: au!,
owch(e) † (au̯tſch) *s.* = ooch[1].
owe[1] (ō; *Hom.* oh) [m/c. *owen*, o/c. *āgan* haben; verwandt mit dtsch eigen] ③ (*pret.* u. *p.p.* ~**d**, † ought, † *p.p.* own) **I** *v/a.* 1. † zu eigen haben, besitzen. — 2. schulden, schuldig sein; ♆. — 3. verdanken, zu (ver)danken haben; he ~s his success to you Ihnen verdankt er seinen Erfolg. — **II** *v/n.* 4. in Schuld sein, schulden, schuldig sein (siehe auch owing). — 5. † verpflichtet sein zu, müssen.
§ **Zu ~ 2:** a debt wo ~ eine Paſſi'oſchuld; to ~ a p. a day in harvest siehe harvest 3 ♆; to ~ a p. a grudge (a spite oder ↖ no good will) j-m etwas nachtragen, Groll gegen j-n hegen; ↖ I ~ God a death ich muß der Natur meine Schuld bezahlen. [own[2].]
owe[2] † (o) *v/a.* anerkennen, bekennen (= *)
owelty † (ō′-ᵉl-tᵉ) [a f. *oelte(t)*] *s.* jur.: Ausgleichung *f*; ~ of exchange, ~ of partition Ausgleichszahlung *f*.
Owen (ō′-ᵉn) *npr.* (Wn. u. Wrsn.), (Hs.: a) Sir Richard ~ englischer Naturforscher (1804–1892); b) Robert ~ englischer Sozialist (1771–1858); c) Robert Dale ~ amerik. Schriftsteller (1801 bis 1877); ~'s College philosophische Fakultät in Manchester. [m von Robert Owen.]
Owenite (ō′-ᵉ-nait) *s.* Owen'ist *m*, Anhänger *)
ower[1] (ō′-ᵉr) *s.* 1. † = owner. — 2. Schuldner *m*. [over.]
ower[2] † od. schott. (au̯′-ᵉr) *prp.* und *adv.* = *)
owerby (schott. (~bᵉ) *adv.* = overby.
owerloup (schott. (~lau̯p) *s.* 1. Sprung *m* über eine Hecke etc. — 2. Ausbrechen *n* von Rindvieh. — 3. Flut *f* beim Monatswechsel.
Owhyhee (ō-(h)wai′-hi) *npr.* (Sandw. I.) = Hawaii.
owing (ō′-ing) [owe[1] *p.p.* u. *a.* 1. schuldig ♆. — 2. to herrührend, herkommend (von), infolge von, dank (*dat.*); ♆.
§ **Zu ~ 1:** sum of money ~ Schuldposten *m*; to have money ~ Geld ausstehen haben; what is the amount ~? wieviel beträgt die Schuld?
§ **Zu ~ 2:** misfortunes are often ~ to vices Unglücksfälle rühren oft von Lastern her; ~ to his carelessness infolge seiner Nachlässigkeit.
owl[1] (au̯l) [o/c. *ūle*] **I** *s.* 1. *orn.* Eule *f* (*Strix*) ♆. — 2. *orn.* Art Haustaube. — 3. F Nacht-arbeiter(in); Nachtschwärmer(in). — **II** *v/n.* ⓠ a. 4. (nachts) schmuggeln; bes. etm.: heimlich Wolle od. Schafe aus England ausführen. — *Vgl.* ~[2].
§ **Zu ~ 1** *orn.*: brown ~, tawny ~, ivy ~ Waldkauz *m* (*Sy'rnium alu'co*); hissing ~ = barn-owl; little ~ Steinkauz *m* (*Athe'ne no'ctua*); pigmy ~ Sperlings-eule *f* (*Athe'ne passeri'na*); snowy ~ Schnee-eule *f* (*Ny'ctea*); white ~ Schleier-eule *f* (*Strix flammea*); to bring (oder send) ~s to Athens Eulen nach Athen (od. Wasser in den Rhein) tragen; to make an ~ of a p. j-n aufziehen, j-n zum besten haben; *sl.* to take ~ at a th. et. übel nehmen; I have lived too near a wood to be frightened by an ~ bange machen gilt nicht; to take an ~ for an ivy-bush den Himmel für einen Dudelsack ansehen; P *Am.* drunk as a biled ~ sternhagelvoll.
owl[2] *provc.* (au̯l) *s.* Wolle *f* (= wool).
owl-butterfly (au̯′l-bŏ′-tᵉr-flai) *s.*, *ent.* großer südamerik. Schmetterling: *Caligo eury'lochus*. [owling!.]
owler[1] † (au̯′-lᵉr) *s.* Schmuggler *m* (siehe)
owler[2] ♆ *provc.* (~) *s.* = alder[1] 1.
owlery (au̯′-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**les**, ~**ri**s) 1. Aufenthalt *m* von Eulen, Eulen-nest *n*. — 2. eulenhafte Eigenschaft od. Gewohnheit.
owlet (au̯′-lᵉt) *s.* 1. *orn.* Eule *f*. — 2. *orn.* kleine od. junge Eule. — 3. = owlet-moth.
owlet-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Art Schmetterling (*Prote'nia flavime'dia*).
owl-eyed (au̯′l-aid) *a.* eulen-äugig.
owl-faced (~feßt) *a.* mit e-m Eulengesicht.
Owlglass † (~glaß) *npr.* Übersetzung des deutsch. Eulenspiegel *m*. [mücke *f* (*Psycho'da*).]
owl-gnat (~nät) *s.*, *ent.* Schmetterlings-)
owl-head (~hed) *s.*, *orn.* Schwetzertierbitz *m* (*Squata'rola helve'tica*; New Jersey).
owling † (au̯′-ling) *s.* Schleichhandel *m* mit Wolle und Schafen.
owlish (~lisch) *a.* 1. eulenhaft, eulen-ähnlich; Eulen-... — 2. tief-ernst und hochweise dreinschauend. 3. dumm. — 4. umdüstert. [Dummheit *f* etc.]
owlishness (~n'ß) *s.* Eulenhaftigkeit *f*,)
owlism (au̯′-lism) *s.* eulenhafter, räuberischer Hang. [merung *f*.]
owl-light (au̯′l-lait) *s.* Zwielicht *n*, Dämmerung *f*.
owl-monkey (~mon′-kᵉ) *s.* = douroucouli.
owl-moth (~moth) *s.*, *ent.* Eulenmotte *f*.
owl-parrot (~par-ᵉt) *s.*, *orn.* kakapo.
Owlsplegle † (~ßpīgl) = Owlglass (*B.J.*).
owl-swallow (au̯′l-ßwŏ′l-ᵉ) *s.*, *orn.* goatsucker. [jug *m*.]
owl-train 🚂 *Am.* (au̯′l-trē-n) *s.* Nacht-
owly (au̯′-lᵉ) *a.* blode, furz-sichtig, halbblind.
owly-eyed † (~lᵉ-aid) *a.* = owl-eyed.
own[1] (en) [m/c. *owen*, *auen*, *agen*, *āgen*, *āgen* eigen] **I** *a.* 1. eigen (nur nach Possessiv; oft nur als attributiver Zusatz) ♆. 2. mein, Dein *etc.* innig geliebter, [innung geliebte (bisw. auch in *sup.*). — 3. ohne Possessiv und mit to: mit [tig; ~ brother to a p. j-s t. [— **II** *s.* 4. Eigentum *n* ♆. — 5. die Angehörigen *m pl.* ♆. — **III** *v/a.* ① a. 6. zu eigen haben, besitzen. **IV** † 7. *p.p.* von owe[1].
Zu **own**[1] **I:** to be on one's ~ account (s. *s.* hook) auf eigenen Füßen stehen (s.a. auch bat[1] 2 ♆ u. canoe 1); my ~ country mein Vaterland; name your ~ say bestimmen Sie selbst den Tag; it is all his ~ doing er trägt (die) Schuld daran; it is his ~ fault es ist sein eigene Schuld; he was beaten at his ~ game er wurde mit s-n eigenen Waffen geschlagen; to take an affair into one's ~ hand eine Sache selbst in die Hand nehmen; I have two horses of my ~ ich habe zwei eigene Pferde; to be one's ~ man: a) ↖ frei über seine Zeit verfügen können, b) † in richtiger geistiger Verfassung sein, klar sein; have your ~ time bestimmen Sie selbst den Tag; to be one's ~ master s-n eigener Herr sein; to be one's ~ master in one's ~ house Herr im eigenen Hause sein; of one's ~ motion, of one's ~ accord aus eigenem Antriebe, von selbst; it is an observation of my ~ es ist meine eigene Bemerkung; you may have it at your ~ price Sie können es zu jedem beliebigen Preise bekommen; to have a reason of one's ~ seinen besonderen Grund haben; I did it for a reason of my ~ ich habe meine Gründe dafür, daß ich es gethan habe; she is a countess in her ~ right sie ist eine geborene Gräfin; she has two thousand (pounds) a year in her ~ right sie hat ein eigenes Vermögen, das ihr jährlich 2000 £ einträgt; my ~ self ich selbst; not to dare to call one's soul one's ~ über nichts selbständig zu verfügen wagen, in vollständig abhängiger Lage sein (*FL.*); he has his ~ trouble er hat s-e liebe Not; ↖ to make a p. one's ~ j-n für sich gewinnen, auf s-e Seite bringen.
Zu **~ 2:** my ~ dear girl mein liebes, einziges Mädchen; our ~ dear child unser gutes, liebes Kind; she is my ~ sie ist mein ein und alles; my ~ heart's hoart, and ownest ~, farewell! mein ein und alles, lebe wohl (*TN*).
Zu **~ 4:** my ~ mein Eigentum, das Meinige; ⚔ King's Own Königsregiment (4. englisches Regt.); ⚔ Queen's Own Königinregiment (2. engl. Infant.-Regt.); the Devil's Own j. devil I ♆ A; he came unto his ~, and his ~ received him not er kam in sein Eigentum und die Seinen (j. ~) nahmen ihn nicht auf (Joh. 1,11); let me have my ~ geben Sie mir, was mir zukommt; to hold one's ~: a) das Seinige festhalten, b) (with a p. j-m gegenüber) seine Selbständigkeit behaupten, sein Recht aufrecht erhalten, c) † in der Rolle bleiben (*H. B. A. A.*), d) sich tapfer halten, sein Feld behaupten, verfolgen, stand halten, ⚓ to ... holds her ~ das Schiff hält sich gut, geht mit dem Wind ... to one's ~ an dem Seinen [illegible]
Zu **~ 5:** to ... [illegible] with his ~ [illegible] with [illegible] jenen [illegible]
own[2] (en) [m/c. *owen*, *a*... *gnaman*, *agnian*, *ā*... **I** *v.a.* 1. ... gewähren, ... 2. ... 3. ... **II** *v.n.* 4. ... 5. to ... [illegible] form ... *Syn.* (...) a knowledge
Zu **~ 2:** to ~ one's ... [illegible] ... it must be ... that ... [illegible] ... to ~ a fault ...

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♆ botanical; ☤ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; [illegible]

§ Fehler bekennen; he ~ed having done it § er raumte ein, es gethan zu h.; to ~ a p. § as a son j-n als j-n Sohn anerkennen.

owner (o′-nᵉʳ) *s.* Eigentümer(in), Besitzer(in); building ~ Bau-herr *m*; ⚓: ~ of a ship Schiffsreeder *m*; managing ~ j. managing 2 ⚓; part ~ Mitreeder *m*; Wettrennen: ~s up Herrenreiten *n*.

ownerless (o′-nᵉʳ-lĕß) *a.* herrenlos.

ownership (~schilp) *s.* Eigentum(s-recht) *n*.

ownness (o′n-nᵉß) *s.* Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f*, Originalität *f*.

own-root (o′n-rūt) *a., hort.* aus eigener Wurzel gewachsen, nicht veredelt.

owre † (au̯ᵉr) *s., zo.* = aurochs.

owrsman schott. (ō′ʳs-măn ⑨) *s.* = overs-man 2.

owse † (au̯ß) *s.* = ooze 4.

owse(l)l † (au̯ßl) *s.* = ousel.

owsen schott. u. *provcN.* (au̯ßn) *s/pl.* = oxen.

owser † (au̯′-ʃᵉr) *s.* = ooze 4.

owther schott. (au̯′-dhᵉʳ) *pron.u.cj.* = either.

Owy (ō′-ᵉ) *npr.* Kelteform von Owen.

ox (ŏkß) [a/e. *o.ra, pl. o.ran*] *s.* (*pl.* **oxen,** ŏkßn) 1. Ochs *m*; weitS.: Rind *n*; the ox bellows the Ochs brullt; P the black ox trod on her foot ihr ist ein Unglück zugestoßen, sie ist betrübt od. sorgenvoll. — 2. schott.: Unglück *n*, Verderben *n*.

ox-acid ⑤ ⚗ (ŏ′kß-ă′ßĭd) *s.* = oxyacid.

oxalate ⚗ (ŏ′k-ßᵃ-lāt) *s., chm.* oxa'ljaures Salz; ~ of potassium Kleesalz *n*.

oxalemia ⚗ (ŏk-ßᵃ-lī′-mⁱ-a) *s., med.* Übermaß *n* von Oxa'ljäure oder oxalsauren Salzen im Blute.

oxalic ⚗ (ŏk-ßă′l-ĭk) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Oxa'l-, Klee-säure *f*; ~ ether Oxal-äther *m*.

oxalide ⚗ (ŏ′k-ßᵃ-lāĭd) *s.* = humboldtine.

oxaluria ⚗ (ŏk-ßᵃ-l(ī)u̯′-rⁱ-a) [grch.] *s., med.* Vorhandensein von oxa'ljaurem Kalk im Harn.

oxalurie ⚗ (~ŭrĭ) *a., chm.*: ~ acid Oxalu'rsäure *f*.

oxalyl(e) ⚗ (ŏ′k-ßᵃ-lĭl) *s., chm.* Oxaly'l *n*.

oxamate ⚗ (~măt) *s.* oxami'nsaures Salz.

oxamic ⚗ (ŏk-ßă′m-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Oxami'nsäure *f*.

oxamide ⚗ (~ĭd, ~āĭd) *s., chm.* Oxami'd *n*.

ox-antelope (ŏ′kß-ă′n-tⁱ-lōp) *s., zo.* Büffel-Antilo'pe *f*.

ox-balm ♀ (ŏ′kß-bam) *s.* = horse-balm.

oxbane ♀ (ŏ′kß-bēn) *s.* Afrika: Rindsgift *n* (*Bu'phone toxica'ria*).

oxberry *provc.* (~bĕr-ᵉ) *s.* gemeine Schmerwurz (*Tamus commu'nis*).

ox-bile (ŏ′kß-bāĭl) *s., pharm.* Ochsengalle *f*.

ox-bird ⑤ (~bŏ′ʳd) *s., orn.* 1. = oxbiter 1. — 2. Alecto-weber *m* (*Textor ale'cto*). — 3. = dunlin. — 4. *provc.* = sanderling.

oxbiter (~bāĭ-tᵉʳ) *s., orn.* 1. Madenhacker *m* (*Bu'phaga*). — 2. = cow-bird 1.

ox-bow (ŏ′kß-bō) *s.* 1. Halsbogen *m* des Ochsenjochs. — 2. bsd. in Neu-England: dem Halsbogen ähnlich geformte Flußbiegung.

oxboy † (~bŏĭ) *s.* = cowboy.

ox-brake (~brāĕl) *s.* Art Notstall *m* zum Beschlagen von Ochsen. [wange *f*.]

ox-cheek (~tschīk) *s.* Kochkunst: Ochsen-

oxeate ⚗ (ŏk-ßĭ′-āt) [grch.] *a.* 1. einfachsig, gleichmäßig doppelstrahlig, scharf an beiden Enden. — 2. an einem Ende spitz od. scharf.

oxen (ŏkßn) *s/pl.* von ox. [Oxford.]

Oxenford † (ŏ′kßn-fᵉʳd) [Ochsenfurt] *s.* =

Oxenstierna, ~jerna (ŏ′k-ßᵉn-ʃtēr-na, *WB.* ~jĕrn-na), **~iern** (~jĕrⁱn) *npr.* (schwedischer Staatsmann, 1583–1654).

oxer (ŏ′k-ßᵉr) *s., sl.* = ox-fence.

oxeye (ŏ′kß-āĭ) *s.* 1. ♀: a) Rinds-auge *n* (*Buphtha'lmum*); b) = ~ daisy 1, daisy 2 ⚗; c) Ader-Hundskamille *f* (*A'nthemis arve'nsis*). — 2. *orn.*: a) Kohlmeise *f* (auch big ~; *Parus major*); b) Blaumeise *f* (auch blue ~; *Parus cæru'leus*); c) = owl-head; d) *Am.* = dunlin. — 3. ⚓ Wetter-, Wind-galle *f*, Ochsen-auge *n* (Öffnung in e-r Sturmwolke). — 4. kleiner konkaver Glasspiegel.

ox-eyed (ŏ′kß-āĭd) *a.* ochsen-äugig.

oxfair † (ŏ′kß-fār) *s.* Viehmarkt *m*.

ox-fence (~fenß) *s.* 1. Zaun *m*, Hecke *f* um eine Rinderweide. — 2. bsd. Fuchsjagd: breiter Graben mit Hecke und hohem Pfahlwerk.

Oxf. Gloss. *abbr.* = Oxford Glossary (of Architecture).

Oxf. L. I. ✕ *abbr.* = Oxfordshire Light Infantry.

ox-fly (ŏ′kß-flāĭ) *s., ent.* Rinderbremse *f* (*Hypode'rma bovis*).

ox-foot (~fut) *s., vet.* Ochsenfuß *m* (Hinterfuß des Pferdes, wenn der Huf in der Mitte von oben nach unten aufstatt).

Oxford (ŏ′kß-fᵉʳd) **I** *npr.* (engl. Universitätsstadt). — **II** *a.* aus Oxford, Oxforder; *geol.* ~ clay Oxfordthon *m*; *thea., sl.* ~ clink Freibillet(te *pl.*) *n* (*BAR.*); ⊙ *typ.* ~ corners *pl.* an den Ecken sich kreuzende Randleisten *f/pl.*; ~ don Oxforder Professor *m*; ~ eleven siehe eleven; ~ graduate Oxforder Graduierter *m*; ~ man = Oxonian 2; ~ Marbles = Arundel Marbles (j. Arundel); ❦ ~ mixture Art dunkelgraues Tuch mit weißen Tupfelchen; ~ team Cricketspieler *m/pl.*, die Oxford vertreten; ~ tie Art Schnürschuh *m*.

Oxfordian ⚗ (ŏ′kß-fō′ʳd-ĭ-ᵉn ⑨) *a., geol.* Typus einer Abteilung der engl. Juraformation.

Oxfordshire (ŏ′kß-fᵉʳd-ʃĭᵉʳ od. ~ʃĭᵉ) *npr.* (englische Grafschaft).

ox-gall (ŏ′kß-gāl) *s., pharm.* Ochsengalle *f*.

oxgang (~gănᵍ), **oxgate** schott. (~gĕt) *s.* = ox-land.

ox-goad (~gōd) *s.* Ochsen-Treibstock *m*.

ox-head (ŏ′kß-hĕd) *s.* Ochsenkopf *m* († als Schimpfwort). [(*Helle'borus fa'tidus.*)]

oxheal ♀ (ŏ′kß-hīl) *s.* stinkende Nieswurz

oxheart ♀ (~hāʳt) *s.* Art große Kirsche.

ox-hide (ŏ′kß-hāĭd) *s.* 1. Ochsenhaut *f*. — 2. Rindsleder *n*. — 3. † = hide³.

oxhoof ♀ (~hūf) *s.* die Blätter von *Bauhi'nia*-Arten, in Brasilien als Heilmittel gebräuchlich.

ox-horn ⑤ (~hōʳn) *s.* 1. Ochsenhorn *n*; *zo.* ~ cockle = heart-shell b. — 2. ♀ Kuhhornbaum *m* (*Bu'cida bu'ceras*).

oxid ⚗ (ŏ′k-ßĭd) *s., chm.* = oxide.

oxidability ⚗ (ŏk-ßĭ-dă-bĭ′l-ĭ-tⁱ) *s., chm.* Oxydierbarkeit *f*.

oxidable ⚗ (ŏ′k-ßĭ-dᵊbl) *a.* oxydierbar.

oxidant ⚗ (~dᵊnt) *s.* oxidierendes Mittel.

oxidate ⚗ (~dĕt) *v/a.* u. *v/n.* ① b. = oxidise.

oxidation ⚗ (ŏk-ßĭ-dē′-ʃĭᵉn) *s., chm.* Oxydierung *f*, Oxydation *f*.

oxidational ⚗ (~ʃĭᵉ-nᵘl) *a.* Oxydations-...

oxidator ⊙ (ŏ′k-ßĭ-dē-tᵉʳ) *s.* Oxyda'tor *m* (Vorrichtung zur Leitung e-s Stromes von Sauerstoff in die Flamme einer Lampe).

oxide ⚗ (ŏ′k-ßĭd, ~ßāĭd) [grch. *oxy's* scharf] *s., chm.* Oxy'd *n*. [oxydierbar.]

oxidisable ④ ⚗ (ŏ′k-ßĭ-dāĭ-ʃ′-bl) *a., chm.*

oxidise ④ ⚗ (ŏ′k-ßĭ-dāĭʃ) *v/a.* u. *v/n.* ① b. oxydieren, (sich) mit Sauerstoff verbinden.

oxidisement ④ ⚗ (ŏ′k-ßĭ-dāĭʃ-mᵉnt) *s.* = oxidation. [dierende.]

oxidiser ④ ⚗ (ŏ′k-ßĭ-dāĭ-ʃᶻᵉr) *s.* das Oxydie-

oxidising-flame ④ ⚗ (~flēm) *s.* (bei der Löt-rohr-Analyse) äußere Flamme, Oxydatio'nsflamme *f*.

oxidulated ⚗ † (ŏk-ßĭ′d-jᵘ-lē-tᵉd) *a., chm.* zu e-m Oxydu'l mit Sauerstoff verbunden.

ox-land ⑤ (ŏ′kß-länd) *s., agr.* so viel Land, als mit einem Ochsen bestellt werden kann (durchschnittlich 15 acres).

ox-like (~lāĭk) *a.* ochsen-artig, wie ein Ochs.

oxlip ♀ (ŏ′kß-lĭp) *s.* hohe Schlüsselblume (*Pri'mula ela'tior*).

oxman (~măn) *s.* (*pl.* **oxmen,** ~mĕn), *agr.* Ochsentreiber *m*, Arbeiter *m* mit Ochsen.

ox-mushroom ♀ (ŏ′kß-mŏ′ʃch-rūm) *s.* besonders großer Pilz (*Agari'cus campe'stris*).

Oxon (ŏ′k-ßᵉn) *npr.* = Oxfordshire.

Oxon. *abbr.* = a) mu. *Oxonia* (= Oxford); b) Oxonian (lt. *Oxoniensis*).

Oxonian (ŏk-ßō′-nⁱ-ᵉn) **I** *a.* 1. oxfordisch; ~ button-over = ~ 3. — **II** *s.* 2. Oxforder *m*, bsd. Mitglied *n* oder Graduierter *m* der Oxforder Universität. — 3. Oxforder Männerschuh zum Zuknöpfen. — 4. ~s *pl.* Oxforder Sportsmänner, Studenten *m/pl.*

oxpecker (ŏ′kß-pĕk′-ᵏᵉr) *s., orn.* = oxbiter 1.

ox-pith † (~pĭth) *s.* Rindsmark *n*.

ox-ray (~rē) *s., ichth.* Teufelrochen *m* (*Dicero'batis gio'rnæ*).

ox-rein Süd-Afrika (*CT.D.* ~raĭn) *s.* Ochsenriemen *m* (zu Pferdegeschirren ꝛc.).

ox-rung (~rŏnᵍ) *s.* = ox-goad.

ox-shoe (~schū) *s.* Ochsen-Hufeisen *n*.

ox-skin † *provc.* (~ßkĭn) *s.* = hide³.

ox-sole ict. (~ßōl) *s., ichth.* = carter-fish

ox-stall (~ßtâl) *s.* Ochsenstall *m*.

ox-tail (~tēl) *s.* Ochsenschwanz *m*; Kocht.: ~ soup Ochsenschwanzsuppe *f*.

ox-team (~tĭm) *s.* Ochsengespann *n*.

oxter schott. (ŏ′kß-tᵉr) **I** *s.* Achselhöhle *f*; Arm *m*. — **II** *v/a.* ① a. unter die Arme greifen (*dat.*), unterstützen; umarmen.

ox-tongue (~tŏnᵍ) *s.* 1. Ochsenzunge *f*. — 2. ♀: a) natterkopf-artiges Wurmkraut (*Helmi'nthia echioi'des*); b) gemeine Ochsenzunge (*Anchu'sa officina'lis*). — 3. bisw.: kurzes Schwert, Dolch *m*.

Oxus (ŏ′k-ßᵉß) *npr.* Ant.: O'xus *m*; jetzt: Amu-Darja (Fluß Asiens).

oxy[1] ✎ (ŏ′k-ßⁱ) *a.* ochsen-ähnlich, wie e. Ochs.

oxy[2] *provc.* (~) *a.* naß, schwammig (Land).

oxyacanthous ♀ (ŏk-ßⁱ-ă-kă′n-*th*ᵉß) [grch.] *a.* mit vielen scharfen Dornen od. Stacheln.

oxyacid ⚗ (*CT.D.* ŏ′k-ßⁱ-ă-ßĭd, *WB.* ŏk-ßⁱ-ă′ßĭd) *s., chm.* Sauerstoff-Säure *f*.

oxyaphia ⚗ (ŏk-ßⁱ-ē′-ʃⁱ-a) [grch.] *s.* ungewöhnlich scharfer Tastsinn.

oxyblepsia ⚗ (~blē′p-ßⁱ-a) *s.* ungewöhnliche Scharfsichtigkeit.

oxycalcium ⚗ (~kă′l-ßⁱ-ᵘm) *a.*: *phys.* ~ light Drummondsches Kalklicht.

oxycarpous ⚗ ♀ (~kăʳ′-pᵉß) *a.* mit spitzen Früchten.

oxycephaly ⚗ (~ßĕ′f-ă-lᵉ) *s.* Spitzköpfigkeit.

oxychlorid ⚗ (~klᵉ′-rĭd ⑨), **~e** ⚗ (~, ~raĭd *s., chm.* Oxychlori'd *n*; ~ of copper Kupfer-Oxychlorid *n*; ~ of lead Pate'ntgelb *n*, Pariser oder Kasseler Gelb *n*.

oxy-coal-gas ⚗ (ŏ′k-ßⁱ-tᵒ′-gāß) *a.* aus Sauerstoff und Steinkohlengas bestehend (Flamme ꝛc.).

oxycrate ⚗ ✎ (ŏ′k-ßⁱ-trāt) [grch.] *s.* eine Mischung von Wasser und Weinessig.

oxyd ⚗ † (ŏ′k-ßĭd) *s.* = oxide.

oxydactyl(e) ⚗ (ŏk-ßⁱ-dă′k-tĭl) *a.* u. *s., zo.* spitzzehig(er Frosch).

oxyde ⚗ † (ŏ′k-ßĭd, ~ßāĭd) *s.* = oxide.

oxyfluoride ⚗ (ŏk-ßⁱ-flū(ī)u̯′-ᵉ-rĭd, ~raĭd) *s., chm.* Oxyfluori'd *n*; ~ of iron Eisen-Oxyfluorid.

oxygen (ŏ′k-ßⁱ-dᵊgĕn) *s.* 1. ⚗ *chm.* Sauerstoff *m*, Oxyge'n *n* (Symbol: **O**). — 2. ❦ Bleichpulver *n*.

oxygenate ⚗ (ŏ′k-ßⁱ-dᵊgᵊ-nēt) *v/a.* ① b. 1. mit Sauerstoff mischen oder sättigen. — 2. = oxidise.

oxygenation ⚗ (ŏk-ßⁱ-dᵊgᵊ-nēʳ-ʃĭᵉn) *s.* 1. Vermischung *f* oder Sättigung *f* mit Sauerstoff. — 2. = oxidation. [oxidator.]

oxygenator ⊙ (ŏ′k-ßⁱ-dᵊgᵊ-nē-tᵉʳ) *s.* =

oxygenic ⚗ (ŏk-ßⁱ-dᵊgĕ′n-ĭk) *a., chm.* Sauerstoff-... [*a., chm.* oxydierbar.]

oxygenisable ④ ⚗ (ŏk-ßⁱ-dᵊgᵊ-nāĭ-ᶻᵊbl)

oxygenise ④ ⚗ (~nāĭʃ) *v/a.* ① b. oxydieren.

oxygenisement ④ ⚗ (~mᵉnt) = oxidation.

oxygeniser ④ ⚗ (~nāĭ-ᶻᵉr) *s.* das Oxydierende. [Sauerstoff-...]

oxygenous ⚗ (ŏk-ßĭ′dᵊgᵊ-nᵊß) *a., chm.*

oxygeusia ♁ (ŏk-ßᵉ-dʒüᴵ-ßᵉ-a) *s., med.* krankhafte Schärfe des Geschmacksinnes.

oxygnathous ♁ (ŏk-ßiᴵg-nᵃ-thŭß) *a., zo.* mit spitzem Kinnbacken (Muskeln).

oxygon ♁ (oᴵk-ßᵉ-gon) *s., geom.* Oxygo'n *n* (Dreieck mit nur spitzen Winkeln). [winkelig.]

oxygonal ♁ (ŏk-ßiᴵg-oᵉ-nᵃl) *a., geom.* spitz-

oxygone ♁ (oᴵk-ßᵉ-gen) *s.* = oxygon.

oxygonial ♁ (ŏk-ßᵉ-goᵉ-nᵉᴵ-ĭa.) = oxygonal.

oxyhemoglobin ♁ (ŏk-ßᵉ-hēm-ᵒ-gloᵉ-bin, ~hī-mᵒ-~) *s., chm.* Oxy-Hämoglobi'n *n.*

oxyhydrogen ♁ (~hāiᴵ-drᵉ-dʒe-n) *a., chm.* Hydro-oxyge'n-..., Knallgas-...; ~ blowpipe Knallgasgebläse *n*; ~ light Drummondsches Kalklicht; ~ microscope Hydro-oxyge'n-Mikrosko'p *n.*

oxymel ♁ (oᴵk-ßᵉ-mel) *s.* O'xymel *n*, Sauerhonig *m* (Mischung von Essig und Honig).

oxymoron ♁ (ŏk-ßᵉ-moᴵ-ron ᵍ) *s.* (*pl.* ~a, ~ras) *rhet.* Oxymo'ron *n* (geistreiche Verbindung zweier scheinbar sich widersprechenden Ausdrücke; z.B. cruel kindness).

oxymuriate ♁ † (~mjū-rᵉ-ăᴵt-ĭt) *a.* überoxyntic ♁ (ŏk-ßiᴵn-tik) *a.* Säure bildend.

ox-yoke (ŏᴵkß-joᵏ) *s.* Ochsenjoch *n.*

oxyopia, ~y ♁ (ŏk-ßᵉ-oᴵ-pᵉ-a, ŏᴵ-ßᵉ-ō-pᵉ) [grch.] *s.* gesteigerte Sehschärfe.

oxyosphresia ♁ (ŏk-ßᵉ-ŏß-frēᴵ-ßᵉ-a) [grch.] *s.* gesteigerte Geruchsschärfe.

oxyphonia ♁ (~fōᴵ-nᵉ-a) *s.* Schärfe *f* oder Schrillheit *f* der Stimme.

oxyphony ♁ (ŏk-ßiᴵf-ᵒ-nᵉ, *CT.D.* oᴵk-ßᵉ-foᵉ-nᵉ) *s.* = oxyphonia. [blättrig.]

oxyphyllous ♁ ❦ (ŏk-ßᵉ-fiᴵl-ᵉßß) *a.* spitz-

oxyrhine ♁ (oᴵk-ßᵉ-rin) *a.* spitzschnauzig.

oxyrhynch ♁ (~rinᵍtʃ) *s., zo.* Dreieckstrabbe *f.*

oxyrhynchous ♁ (ŏk-ßᵉ-riᴵnᵍ-kᵉß) *a., zo.* 1. oxyrhine. — 2. zu den Dreieckstrabben gehörig. [Rosen-essig *m.*]

oxyrrhodin(e) ♁ (ŏk-ßiᴵr-ᴿᵒ-din) *s., med.*

oxysaccharum ♁ (ŏk-ßᵉ-ßăᴵk-ᵃ-rŏm) *s.* Mischung *f* von Essig und Zucker.

oxysalt ♁ (ŏᴵk-ßᵉ-ßălt) *s., chm.* Sauerstoffsalz *n.* [*zo.* spitzmäulig.]

oxystomatous ♁ (ŏk-ßiᴵß-tŏᵘm-ᵃ-tŏß) *a.,*

oxystome ♁ (oᴵk-ßᵉ-ßtem) *zo.* I *a.* = oxystomatous. — II *s.* Rundkrabbe *f.*

oxysulphid ♁ (ŏk-ßᵉ-ßŏᴵl-fid) = oxysulphide.

oxysulphide ♁ (ŏk-ßᵉ-ßŏᴵl-fid, ~fāid) *s., chm.* Oxysulphi'd *n*, Oxysulphura't *n* (Verbindung von Schwefel mit einem Metall-oxyd).

oxysulphuret ♁ fast † (~ßŏᴵl-fiᵉ-nĕt) *s.* = oxysulphide.

oxytocic ♁ (~toᴵ-ßik) *a.* u. *s., med.* die Geburt beschleunigendes Mittel).

oxytone ♁ (oᴵk-ßᵉ-ten) [grch.] *gr.* I *a.* (a) oxytoniert (mit dem Akut auf der letzten Silbe); b) ein Wort z. Oxy'tonon machend (Suffix). — II *s.* Oxy'tonon *n* (Wort mit dem Akut auf der letzten Silbe). — III *v/a.* (a. u. b) als Oxy'tonon schreiben oder aussprechen.

oxytonesis ♁ (ŏk-ßᵉ-tᵉ-niᴵ-ßiß) *s., gr.* Aussprache *f* od. Schreibung *f* als Oxy'tonon.

oxytonical ♁ (~toᴵn-ᵏᵉ-tᵉᴵl) *a.* = oxytone.

oxytonise ♁ (oᴵk-ßᵉ-tᵉ-naiz) *v/a.* (& b. *gr.* zum Oxy'tonon machen.

oxyuric ♁ (ŏk-ßᵉ-juᴵr-ik) [neu-m. *oxyuris* Aftermade] *a.* durch Aftermaden od. Springwürmer erregt [mittel gegen Afterm. etc.]

oxyuricide ♁ (~ᴿᵉ-ßaid) *s., med.* Wurm-

oxyurous ♁ (~ᴿᵉß) *a., zo.* mit spitzem Hinterteil (Springwurm).

oyapock (oᴵ-ᵘ-pŏk) *s, zo.* Schwimmbeutler *m* (*Chironectes variegatus*).

oye shon. (ōi) [gälisch] *s.* Enkel *m.*

oyer (oᴵ-ᵉr) [a/f. *oyer*, it. *oüir*, lt. *audīre*] *s.* jur.: 1. Verhör *n*; Untersuchung *f.* — 2. Vorlegen *n* einer vom Gegner erwähnten Urkunde; ehm.: Anhören *n* der Verlesung solcher Urkunde (~ and determiner, court of ~ and terminer s. court 7 ♆).

oyes, oyez (ō-jeß, ō-jeᴵ) [a/f. *id.*, v. Pers. *pl. imperat.* v. oyer, s. d.] ❙ *int.* 1. hört! (dreimal wiederholter Ruf der Gerichtsdiener bei Eröffnung der Sitzung od. der öffentlichen Ausrufer, um Aufmerksamkeit zu fordern; a ~ ~ oyes). — II *s.* 2. Ausruf *m*, Bekanntmachung *f.* — 3. *co.*

oylet † (ōiᴵ-lĕt) *s.* = oillet. [Ausrufer *m.*]

oyster (oiᴵ-ßtᵉr) [a/f. *oistre, huistre*, lt. *ostrea*] ❙ *s.* 1. *zo.* Auster *f* ♆. — 2. das austernförmige Stück dunklen Fleisches in der Vertiefung des Seitenknochens e-s Truthahns u. dgl. — 3. *sl.* Vorteil *m* od. Nutzen *m*, den man ergreifen und festhalten kann. — II *v/n.* ♀ a. 4. Austern fischen.

Zu ~ 1: † choking ~, stopping ~ Antwort, die jemanden zum Schweigen bringt; *zo.* English ~, common European ~ gewöhnliche europäische Auster (*Ostrea edulis*); native ~ = native 15; Norfolk: scalloped ~s *pl.* in Jakobsmuscheln mit Brotkrume, Gewürz etc. gebratene Austern; ❦ vegetable ~ = oyster-plant 2; wild ~ wilde (nicht gezüchtete) Auster; ~s *pl.* on the shell frische Austern *f. pl.*; (as) solitary as an ~ eingezogen wie eine Auster. [oyster-bed 1.]

oyster-bank (ōiᴵ-ßtᵉr-băŋᵏ) *s.* =

~-bar (~-bāᴿ) *s.* 1. Auster-Bank *f*, -lager *n*, — 2. Schicht *f* mit fossilen Austern.

~-bed (~-bed) *s.* 1. Auster-Bank *f*, -lager *n*, — 2. Schicht *f* mit fossilen Austern.

~-bird (~-boᴵd) *s., orn.* = oyster-catcher.

~-boat (~-bōt) *s.* 1. kleines Boot zur Austerfischerei. — 2. schwimmendes Haus (bisw. zweistöckig) auf e-m Floß. [Austerzucht.]

~-bottom (~-bŏtᵉm) *s.* Boden *m* für

~-brood (~-brūd) *s.* Austerbrut *f.*

~-catcher (~-kătᵉ-tʃᵉr) *s., orn.* Austerfischer *m*, -fresser *m* (*Hæmatopus*).

~-crab (~-kräb) *s., zo.* Muschelwächter *m* (*Pinnothe'res*, in den Schalen der Auster lebende Krabbe). [zu Austern gegessen.]

~-cracker *Am.* (~-krăkᵉ-ᵉr) *s.* Art Zwieback,

~-culture (~-kŏl-tʃᵉr) *s.* Austerzucht *f.*

~-culturist (~-tʃᵉᵒᵘ-riß-tĭᵉ) *s.* Austerzüchter *m.*

~-dredge (~-dreᵈʒ) *s.* Schleppnetz *n* für den Austerfang.

oysterer (ōiᴵ-ßtᵉr-ᵉr) *s.* Austerhändler *m.*

oyster-farm (ōiᴵ-ßtᵉr-faᴿᵉm) *s.* Austerzüchterei *f* (Ort). [culture.]

~-farming (ōiᴵ-ßtᵉr-faᴿᵉ-miŋ) *s.* = oyster-

~-field (ōiᴵ-ßtᵉr-fild) *s.* = oyster-bed 1.

~-fish (~-fiʃ) *s.* 1. † = oyster 1. — 2. *ichth.* Froschfisch *m* (*Baltrachus tau*).

~-fishery (~-ᵉ-riᵉ) *s.* Austerfischerei *f.*

~-fishing (~-fiʃ-iŋ) *s.* Austerfang *m.*

~-fork (ōiᴵ-ßtᵉr-foᴿᵏ) *s.* Austergabel *f.*

~-gauge (~-geᵈʒ) *s.* metallenes Muster für die Mindestgröße der verkäuflichen Austern.

~-green ❦ (~-griᵉn) *s.* Meersalat *m* (*Ulva latissima*). [(zum Aufbrechen).]

~-hammer (~-hăm-ᵉr) *s.* Austerhammer *m*

oysterling (ōiᴵ-ßtᵉr-liŋ) *s.* = oyster-fishing.

oyster-keg (ōiᴵ-ßtᵉr-keg) *s.* Austertonnchen *n.*

oyster-knife (~-naif) *s.* Austermesser *n*

oysterling (~-liŋ) *s.* junge, noch nicht ausgewachsene Auster.

oysterman (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~-mĕn) Austerzüchter *m*, -fischer *m*, -händler *m.*

Oystermouth (~-mauth) *npr.* engl. Seebad an der Swansea-Bai).

oyster-mushroom ❦ (~-mŏᴵʃ-ruᵘm) *s.* Austern-, Buchen-pilz *m*, Trichling *m* (*Agaricus ostreatus*).

oyster-park (oiᴵ-ßtᵉr-paᴿᵏ) *s.* Austerbank *f*, -lager *n* (= oyster-bed 1).

~-plant ❦ (~-plant) *s.* 1. Austerpflanze *f* (*Mesembryanthemum*). — 2. lauchblättriger Bocksbart, Haferwurz *f* (*Tragopogon porrifolium*). — 3. Spanish ~ spanische Weichdistel (*Scolymus Hispanicus*).

~-plover (~-plŏᵛᵉr) *s.* = oyster-catcher.

~-rake (~-reᴵk) *s.* Austerrechen *m.*

~-reef *Am.* (~-riᵉf) *s.* = oyster-bed 1.

~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.* = oyster-bed 1.

~-shell (~-ʃĕl) *s.* Austerschale *f*, ~ bonnet flaches rundes Tam mit tiefem, steifem Stand *pl.* beim Reiten getragene Filzhüte *m/pl.* auf der Platte, die ganz mit Seide bezogen ist, von rebujiertem od. metallischem Faden netzartig *pharm.* prepared ~ gepulverte Austerschale (*Testa praeparata*).

~-shop (~-ʃŏp) *s.* Austerladen *m*, -bude *f.*

~-sign (~-ßain) *s.* Art Warenzeichen (mit einer großen O) als Zeichen, daß das Küstenland zur Austerzucht dient.

~-tongs (~-tŏŋᵍß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Austerzange *f* (für tiefes Wasser). [(s.H 1.)]

~-wench † (~-wenʃ) *s.* = oyster-wife)

~-wife (~-waif), **~-woman** (~-wumᵉn) *s.* Austerhändlerin *f*, Austerweib *n.*

oz. *abbr.* = ounce¹ [lendes Nasengeschwür]

ozæna ♁ (ᵒ-ziᴵ-na) [lt., grch.] *s., med.* fau-

Ozark (ᵒ-zaᴿᵏ) *npr.* (Staat in Missouri, *U.S.*); ~ Mountains, ~ Hills *pl.* Gebirgszug in Missouri und Arkansas. [ßaiᴵt) *s., min.* Cyanit *m.*]

ozarkite ♁ (*CT.D.* oᴵ-zaᴿᵏ-kait, *HU.* -zaᴿᵏ-) *s.*

ozena ♁ (ᵒ-ziᴵ-na) *s., med.* = ozæna.

Ozias (ᵒ-zaiᵉ-ăß) *npr., bibl.* Usia *m.*

ozite ⊙ (ōᴵᵉ-zait) [grch.] *s.* schweres Petroleum-Destillat, in Verbindung mit Baumwollfäden etc. als Flocherdöle für einige Arten elektrischer Lampen gebraucht.

ozocerite, ~kᵉ ♁ (ō-ßoᴵ-ßē-riᵗ, ~kiᵗ) [grch.] ❙ *s., min.* Cyanit *m*, Berg-, Erdwachs *n.* — II *v/a.* ♀ b. mit Erdwachs behandeln oder überziehen.

ozonation ♁ (ō-ßoᴵ-nᵉ-ʃᵉn) *s.* Behandlung *f* mit Ozo'n. [Ozo'n *n.*]

ozone ♁ (oᴵ-ßon, ᵒ-ßoᴵn) [grch.] *s., chm.*

ozone-box (~-bŏkß) *s.* dunkler Kasten mit Ozonreagenzpapier, für den Luftstrom zugänglich

ozone-paper (~-peᴵ-pᵉr) *s., chm.* Reagenzpapier *n* aus Jodstärke zur Nachweisung des Ozo'ns in der Luft. [ozo'nhaltig; Ozon-...]

ozonic ♁ (*CT.D.* ᵒ-zoᴵ-nit, *WB.* ~-zo-ni-ik) *a.*

ozoniferous ♁ (o-ßoᴵ-niᴵ-fᵉ-rŏß) *a.* ozo'nhaltig

ozonification ♁ (ᵒ-zo-nᵉ-fiᴵ-kēᴵ-ʃᵉn) *s.* Erzeugung *f* von od. Verwandlung *f* in Ozo'n.

ozonify ♁ (ᵒ-zoᴵ-nᵉ-fai) *v/a.* d. Ozon erzeugen, in Ozon verwandeln.

ozonisation ♁ (ᵒ-zo-nᵉ-ᵗᵉᴵ-ʃᵉn) *s.* Imprägnierung *f* mit Ozo'n.

ozonise ♁ (ᵒ-zᵉ-naiz) *v/a.* & b. mit Ozo'n imprägnieren.

ozoniser ♁ (ᵒ-zᵉ-naiᵉ-ᵉr) *s.* [fortdauernden Herstellung von Ozon.

ozonograph ♁ (ᵒ-zoᴵ-nᵉ-graf) *s.* that ges Ozon.

ozonographer ♁ (ᵒ-zo-noᴵ-gᵉ-fᵉr) *s.* m und Beobachter *m* des Ozo'ns. [

ozonometer ♁ (ᵒ-zo-noᴵ-mᵉ-tᵉr) *s.* Ozo'n

ozonometric ♁ (ᵒ-zo-nᵉ-meᴵ-trik) *a.* metrisch.

ozonometry ♁ (ᵒ-zo-noᴵ-mᵉ-triᵉ) *s.* Ozonmetrie *f*, Ozon-Messkunst *f* [zum

ozonoscope ♁ (ᵒ-zoᴵ-nᵉ-ßkōp) *s.* Mittel Ozon zu

ozonoscopic ♁ (ᵒ-zo-nᵉ-ßkoᴵ-pik) *a.*

ozonous ♁ (ᵒ-zoᴵ-nᵉß) *a.* [

P

P, p (pī) *s.* 1. P, p *n* (sechzehnter Buchstabe des englischen Alphabets; zwölfter Konsonant); F to mind one's p's and q's oder to be on one's p's and q's sich vorsehen, auf der Hut sein, schlau sein; ✎ she has all her p's and q's sie ist voller Ränke; sie ist schlau oder gewitzigt; (18. *sc.*) the three P's = Pitt, power, property. — 2. römisches Zahlzeichen: P = 400; P̄ = 400 000. — 3. ♁ *chm.* P Symbol für phosphorus.

P., p. *abbr.* = page (Blattseite); *med., opt.* papilla; part; participle; partim; ⚓ Logbuch: passing (showers); past; pawn; *ichth.* pectoral (Flosse); penny; per; perch; ♪ piano; pint; pipe; pole; lt. *pa'ndere* dem Gewichte nach; post; in Zahnformeln: premolar; president; priest; pro; protest(ed); Publius; *med.* lt. *pugillus* Handvoll; *med.* pupil. [Papa *m.*]

pa[1] (pā) [verkürzt aus **papa**[1]] *s.* Kindersprache: Papa.

pa[2]**, pa'** (pă) *s.* = pall[1].

Pa. *abbr.* = Pennsylvania.

p. a. *abbr.* = participial adjective.

paage † (pē'-ĕdʒ) [a. fr.] *s.* Wegezoll *m.*

paalstab (pā'l-ştāb) *s.* = palstaff.

paas†od *Am.* (pāş) [pasch] *s.* New York: Ostern *pl.*; † ~ day Ostertag *m*; ~ egg Osterei *n.*

paat ♀ Okl.-I. (pa'-ăt) *s.* = Jews'-mallow.

pabouche (pă-bū'ŝch) *s.* = babouche.

pabular (pa'b-ĭ-lĕr) [lt.] *a.* zum Futter oder zur Nahrung gehörig; nahrhaft, nährend.

pabulation † (păb-ĭ-lē'-ŝch'n) [lt.] *s.* 1. Fütterung *f*, Weiden *n.* — 2. Futter *n.*

pabulous † (pa'b-ĭ-lŏs) *a.* = pabular.

pabulum (~lŏm) [lt.] *s.* Nahrung *f* (*a. fig.*).

pac *Am.* (păt) *s.* Art Mokassin (Indianerschuh mit nach oben übergreifender Sohle).

paca (pē'-ka, *CT.D.* pă'l-a, portug.: pă'-ka) *s., zo.* Paka *n* (*Cœlo'genys paca*, Brasilien).

pacable ✎ (pē'-kĭ-bl) *a.* versöhnlich, friedlich.

pacaue ♀ † (pă-kā'n) *s.* = pecan.

pacate(d) ✎ (pē'-kāt, pē'-kĭ-tĕ'd) [lt.] *a.* ruhig, friedlich. [f, Besänftigung *f.*]

pacation (pă-kē'-ŝch'n) [lt.] *s.* Beruhigung f.

pacay ♀ (pă-kē') *s.* 1. Art Inga-baum *m* (*Inga Feuillei*). — 2. Peru: kätzchenblütiger Hülsenbaum (*Proso'pis juliflo'ra*).

paccan ♀ † (pă'k-ăn) *s.* = pecan.

Pacchionian ♁ (păk-ĭ-ō'-nĭ-ăn) [Pacchioni, it. Anatom (1665–1726)] *a., anat.* Paccchio'nisch.

Paccinian ♁ (păk-ĭ'n-ĭ-ăn) *a.* = Pacinian.

pace[1] (pēş) [a./t. u. ir. *pas* vom lt. *passus*]

I *s.* 1. Schritt *m* (*a. fig.*) ↯. — 2. Gang *m*, Tritt *m*, Art *f* zu gehen; bes. *man.* Gang-art *f* des Pferdes; Paßgang *m*; ↯. — 3. Maß: Schritt *m*: a) (*a.* military ~) einfacher Schritt (= 76,199 Centimeter); b) (*a.* geometrical ~, great ~) Doppelschritt *m* (bis zum Niedersetzen desselben Fußes; = 152,398 Centimeter). — 4. ♪ Tempo *n*, Zeitmaß *n.* — 5. *arch.* erhöhter Platz, Stufe *f.* — 6. ⊙ Weberei: Spann-, Streck-vorrichtung *f.* — 7. † ~ of asses Herde *f* Esel. —

II *v. n.* ① b. 8. schreiten, einher-schreiten, -gehen; ↯. — 9. *man.* den Paß gehen. — 10. ↯ vorgehen. —

III *v/a.* ① b. **II**. abschreiten, durchschreiten. — 12. mit Schritten abmessen. — 13. † ein Pferd im Schritt gehen lassen. — 14. *fig.* gehen lassen, den Gang einer Sache leiten. — 15. ⊙ Weberei: to ~ the web das Gewebe auf den Baum winden. — 16. † übertreffen (*CH.*).

Zu **pace**[1] **I** u. **2**: ~ for ~ Schritt für Schritt; ✕ double-time ~ Laufschritt *m*; ✕ ordinary ~ Marschtempo *n*; quick ~ Geschwindschritt *m*; ✕ to change ~ Schritt oder Tritt wechseln; to go (at) a great ~ starke Schritte machen; ⚓ to go a main ~ mit vollen Segeln gehen; to go (at) slow ~ mit langsamen Schritten gehen; F to be going the ~ flott oder lustig leben; to hurry (oder mend od. quicken) one's ~ geschwinder gehen, j-e Schritte verdoppeln; to keep (od. hold) ~ with a p. mit j-m Schritt halten (*a. fig.*); ⚓ the wind keeps ~ against the sun der Wind trimpt auf od. dreht gegen die Sonne; to lengthen the ~ ausschreiten; Sport: to make (od. set) the ~ den Wettfahrenden *etc.* voranfahren, um ihnen den Weg zu bahnen und das Tempo anzugeben (*s. a.* pace-maker); F to put on one's best ~ seine Schritte beschleunigen; to put a horse through all his ~s ein Pferd alle Schulen durchmachen lassen; to put a p. through all his (ther) ~s j-n vorführen, zustutzen, einweihen; to slacken one's ~ seine Schritte verlangsamen.

Zu ~ **3**: to ~ along entlang schreiten; to ~ down hinunterschreiten; to ~ forth langsam vorschreiten; to ~ to a th. langsam auf etwas zu gehen; to ~ up and down auf und ab gehen.

pace[2] † (pēş) *v/a., corr.* für **parse**[1].

pace[3] *provc.* (pēş) *s.* = pasch.

pace[4] (pē'-ĕ) [Ablativ von lt. *pax*] *prp.*: ~ Mr. A. mit Erlaubnis des Herrn A.; wenn es Herr A. erlaubt. — Vgl. ~[1] bis [3].

pace-aisle † (pē'ş-āĭl) *s.* = ambulatory 7.

pace-board † (pē'ş-bōʳd ⑨) *s.* Estra'de *f*, Po'dium *n* vor dem Alta'r.

paced (pēşt) *a.* 1. mit in Zssgn: einen gewissen Schritt gehend, *z. B.* slow-~ (*a.* slowly ~) mit langsamem Schritt; *fig.* a thorough-~ intriguer ein durchtriebener Intrigu'ant. — 2. *man.* den Paß gehend; geschult (*a. fig.*).

pace-guard † (pē'ş-gā'ʳd) *s.* = passegarde.

pace-maker (pē'ş-mē-kĕʳ) *s.* (Wett-rennen, -fahren *etc.*) Schrittmacher *m* (Radfahrer *etc.*, der e-m Wettfahrer vorausfährt, um das vorteilhafteste Tempo anzugeben und ihn frisch zu erhalten).

pacer (pē'-ĕʳ) *s.* 1. Schreitende(r), Gehende(r). — 2. *man.* Paßgänger *m*, Zelter *m.* — 3. F schnelles Pferd, Renner *m* (*a. fig.*).

pacha (pă'ŝch-a, pă'-ŝcha, pa-ŝchā'u. pa-ŝchă') [fr.] *s.* = pasha.

pachac ♀ (pa-tŝchā't) *s.* die zu Weihrauch dienenden Wurzeln v. *Saussu'rea costus* (Ost.-I.).

Pachacamac (pa-tŝchā-ka-mā't) *npr.* Gott *m*, Schöpfer *m* bei den alten Peruanern.

pachalic (*CT.D.* pa'ŝch-ă-lĭk, *WB.* pa-ŝchā'-lĭk, *HU.* pă'-ŝch-a-lĭk) *s.* = pashalic.

pachana Ost.-I. (*IMP.D.* pă'-tŝch-a-na, *HU.* pă'tŝch-ă-na) *s.* eine bittere tonische Infusio'n aus *Tino'spora cordifo'lia.* [*Ti'nea*).]

pachira ♀ (pa-tĭ'-ra) *s.* Karoli'nie *f* (*Caro-*)

pachisi Ost.-I. (pa-tŝchĭ'-şĭ, *WB.* -şī) [vom ind. *pachchis* fünf und zwanzig] *s.* Art Puffspiel für vier Mann.

pachnolite ♁ (păk'l-nĭ-lāĭt) [grch.] *s., min.* Pachnoli'th *m* (Grönland und Colora'do).

pachometer ♁ (pa-kŏ'm-ĭ-tĕʳ) *s.* = pachymeter.

pachonta ♆ (pă-tŝchō'n-ta) *s.* (guttaperchaähnliche Substa'nz des ostindischen Baumes *Isona'ndra acumina'ta*).

☞ **pachy...** ♁ [grch.] in Zssgn: dick-...

pachyæmia ♁ (păk-ĭ-ī'-mĭ-a) = pachyemia.

pachyblepharosis ♁ (păk-ĭ-blĕf-a-rō'-sĭs) [grch.] *s., med.* Verdickung *f* und Verhärtung *f* der Augenlider.

pachycardian ♁ (păk-ĭ-kā'ʳd-ĭ'n) [grch.] *a., zo.* mit dickem, fleischigem Herzen.

pachycarpous ♁ ♀ (păk-ĭ-kā'ʳpŏs) [grch.] *a.* mit dicker Fruchthülle. [pachycephaly.]

pachycephalia ♁ (păk-ĭ-sĭ-fē'-lĭ-a) *s.* =

pachycephalic ♁ (păk-ĭ-sĭ-fă'l-ĭk od. -fē'-lĭk) *a.* die abnorme Dicke der Schädeldecke betr.

pachycephaline (păk-ĭ-sĕ'f-ĭ-lĭn) *a., orn.* zu den dickköpfigen Würgern gehörig.

pachycephalous ♁ (păk-ĭ-sĕf) [grch.] *a.* 1. = pachycephalic. — 2. *zo.* dickköpfig (von Kraftentieren). [Dicke der Schädeldecke.]

pachycephaly ♁ (păk-ĭ-sĕ') [grch.] *s.* abnorme

pachydactyl(e) ♁ (păk-ĭ-dăk'-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* dick-zehig, -klauig. — **II** *s.* dickzehiges Tier. [dactyle.]

pachydactylous ♁ (păk-ĭ-dăk'-tĭ-lŏs) *a.* = pachy-

pachyderm ♁ (păk'-ĭ-dō'ʳm) [grch.] *zo.* **I** *a.* dickhäutig; Dickhäuter-...; die Dickhäuter betreffend. — **II** *s.* Dickhäuter *m.*

pachydermal ♁ (păk-ĭ-dō'ʳ-mĭ'l) *a., zo.* = pachyderm. [dickhäuter-artig.]

pachydermatoid ♁ (păk-ĭ-dĕʳ'-mă-tŏĭd) *a., zo.*

pachydermatous ♁ (păk-ĭ-dĕʳ'-mă-tŏs) [grch.] *a.* 1. *zo.* = pachyderm. — 2. *fig.* unempfindlich.

pachydermia ♁ (păk-ĭ-dō'ʳ'-mĭ'-a) [grch.] *s., med.* Barba'dosbein *n* (Elefanti'asis).

pachydermoid ♁ (păk-ĭ-dĕʳ'-mŏĭd) [grch.] *a., zo.* dickhäuter-artig, dickhäutig.

pachydermous ♁ (păk-ĭ-dĕʳ'-mŭs) *a.* 1. *zo.* = pachyderm. — 2. ♀ dickwandig (Moos-kapseln). [Blutverdickung *f.*]

pachyemia ♁ (păk-ĭ-ī'-mĭ'-a) [grch.] *s., med.*

pachyglossal ♁ (păk-ĭ-glŏ'-săl), **~glossate** ♁ (~ăt) [grch.] *a., zo.* dickzungig; Dickzüngler-... (von Eidechsen).

pachygnathous ♁ (pă-kĭ'g-nă-*th*ŏs) [grch.] *a., ent.* mit dicken Kiefern; zu den Dickkiefern (Spinnen) gehörig.

pachymeula ♁ (păk-ĭ-mī'-nĭ'-a) [grch.] *s.* Hautverdickung *f.*

pachymeuic ♁ (~ū'ĭk) *a.* dickhäutig.

pachymeningitic ♁ (păk-ĭ-mĕn-in-dʒĭ'-tĭk) *a., med.* pachymeningi'tisch.

pachymeningitis ♁ (~dʒăĭ'-tĭs) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* der harten Hirnhaut.

pachymeter ♁ (pa-kĭ'm-ĭ-tĕʳ) [grch.] *s.* Pachome'ter *n*, Dickemesser *m* für Papier, Glas *etc.*

pachyodont ♁ (păk'-ĭ-ō-dŏnt) [grch.] *a., zo.* mit dicken, massiven Zähnen (versehen).

pachyopterous ♁ (păk-ĭ-ŏ'p-tĕʳ-nŏş) *a.* = pachypterous.

pachyote ♁ (păk'-ĭ-ōt) [grch.] *zo.* **I** *a.* dick-ohrig. — **II** *s.* dick-ohrige Fledermaus.

pachypod ♁ (~pŏd) [grch.] *a., zo.* dick-, schwer-füßig. [*zo.* dickfüßelig; dickfüßig.]

pachypterous ♁ (pa-kĭ'p-tĕʳ-nŏş) [grch.] *a.,*

pachyrhynchous ♁ (păk-ĭ-rĭ'ŋ-kŭs) [grch.] *a., orn.* dickschnäbelig.

pachystichous ♁ ♀ † (pă-kĭ'ş-tĭ-kŭs) [grch.] *a.* mit dicken Seiten (versehen).

paciferous ✎ (pă-ş̄ĭ'-fĕ-rŭs) [lt.] *a.* Frieden bringend. [ruhigen(d), aussöhnbar.]

pacifiable ✎ (pă'ĭ'-ĭ-fāĭ-bl) *a.* zu be-

pacific (pᵃ-ʃ̈ᶦf'ᶦ-ᵏ) [fr., lt.] **I** *a.* (~ally *adv.*) **1.** friedlich, friedfertig, friebend. — **2.** Frieden ſtiftend, verſöhnlich, friedfertig. — **3. P~** auf den Stillen Ozean bezüglich; **P~ Ocean,** † **P~ Sea** = ~ 4; **P~ Railway** Pacific-Eiſenbahn *f.* — **II P~** *s.* **4.** Stiller (oder Großer) Ozean. — **5.** ✠ **P~s** *pl.* = Pacific Railway shares *pl.* Aktien *f.pl.* der Pacific-Eiſenbahn.

pacifical † (pᵃ-ʃ̈ᶦf'ᶦ-ᵏ-l) *a.* = pacific; *eccl. hist.* ~ letters *pl.*, letters *pl.* ~ Empfehlungsbriefe *m.pl.* an die Gläubigen eines anderen Landes.

pacifically (pᵃ-ʃ̈ᶦf'ᶦ-ᵏ-tᵊ-lᶦ) *adv.* zu pacific.

pacificate (~ket) [lt.] *v.a.* (a. b. beruhigen, von Unruhen befreien.

pacification (pᵃ-ʃ̈ᶦf-ᵏ- od. pāʃ̈-ᵏ-fᶦ-keᶦ-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* **1.** Friedensſtiftung *f*; fr. *hist.* Edicts *pl.* of P~ königliche Edikte *n.pl.* zur Beilegung der Religionsſtreitigkeiten (16. *sec.*); bot. *hist.* P~ of Ghent Genter Pacifikation *f* (1576). — **2.** Beruhigung *f*, Beſanftigung *f*, Verſöhnung *f*.

pacificator (pᵃ-ʃ̈ᶦf'ᶦ-ᵏ-keᶦ-tᵊr, ✎ pāʃ̈-ᵏ-fᶦ-keᶦ-tᵊr) *s.* = pacifier.

pacificatory (pā-ʃ̈ᶦf'ᶦ-ᵏ-tē-tᵊ-rᵉ) *a.* friedlich; Friedens-...; Frieden ſtiftend.

pacificity ✎ (pāʃ̈-ᵏ-ſiᶦf'ʃ̈-ᵏ-tᵉ) *s.* Friedfertigkeit *f*, Verſöhnlichkeit *f*.

pacificous † (pᵃ-ʃ̈ᶦf'ᶦ-ᵏ-tōʃ̈) [lt.] *a.* friedlich.

pacifier (pāʃ̈'ʃ̈-ᵏ-faᶦ-ᵉr) *s.* Friedenſtifter *m*, Verſöhner *m*, Vermittler *m*.

pacify (~faᶦ) [fr., lt.] *v/a.* (a. d. **1.** beſänftigen, beruhigen, verſöhnen; Streit beilegen. — **2.** *fig.* Hunger ꝛc. ſtillen. — **3.** Forderungen befriedigen. — *Syn.* ſiehe **allay** ¹.

pacing (peᶦ'-ſiŋ) [pace ¹] *s.* **1.** Abſchreiten *n* einer Strecke. — **2.** *man.* Paßgang *m*. — **3.** ⊙ Weberei: Ausſpannung *f* der Kette.

Paclulan ♈ (pā-ʃ̈ᶦr'ᶦ-ᵏ-lᵊn) [Pacini, it. Arzt (1812–1883)] *a.*, *anat.* Pacinisch.

pack ¹ (pāk) [m/e. *pak*, diſch Pad] **I** *s.* **1.** Pack *n* (*m*), Pak't *n*, Bündel *n*, Ballen *m* (auch als Maß verſchiedener Waren); bibl.: a) *proec.* (auch ~ of coals) 3 Winchester Scheffel Kohlen; b) ✠ (auch ~ of gold-leaf) Pack *n* Blattgold (= 500 Blatt); c) ⊙ *metall.* (a. ~ of sheet-iron) Paket *n* Eiſenblech; d) ⊙ Böttcherei (a. ~ of staves and heads) Pack *n* Dauben und Bodenbretter; e) ✠ (a. ~ of wool) Sack *m* Wolle (= 240 od. 240 pounds); f) (a. ~ of money) Geldpaket *n*, Geldrolle *f*. — **2.** *fig.* Laſt *f*, Bürde *f*. — **3.** F *fig.* Pack *n*, Menge *f*, Hülle u. Fülle *f*, ſehr viel, lauter (of); ↯. — **4.** *hunt.* Rotte *f*, Koppel *f*, Hetze *f*, Rudel *n*, Meute *f*; ↯. — **5.** *hunt.* Kette *f*, Voll *n* (Moor-, Haſel huhner). — **6.** F Pack *n*, Bande *f*, Lumpenpack *n*; † auch die einzelne Perſon: naughty ~ liederlicher Kerl, Frauenzimmer *n*; ↯. — **7.** ~ (of cards) Spiel *n* Karten. — **8.** ⚓ ~ of ice Packeis *n*, Anſammlung *f* von Eis. **9.** Fiſcherei: Menge *f* der eingetonnten Fiſche, Stapel *m*. — **10.** *med.* Waſſerkur: Packung *f*, naſſe Einpackung. — **11.** ⚓ *sl.* ~s *pl.* Gewitterwolken *f.pl.* — **II** *v.a.* u.a. **12.** packen, ein-, zuſammen-, ver-, vollpacken; (a.) lichten; ↯. — **13.** *med.* Waſſerkur: in naſſe Tücher (ein)packen. — **14.** ⊙: a) *mach.* Rollen ꝛc. dichten, lidern, packen, beledern; b) füllen, polſtern; c) 🚃 to ~ the ballast den Kies unter die Schwellen ſtopfen; d) *carp.* to ~ a girder ein Balken auflegen, unterpanen. — **15.** Tauer Eis ꝛc. zuſammendrängen, -treiben; in the Channel the ice was ~ed closely to the coast im Kanal war das Eis dicht an der Küſte zuſammengetrieben. — **16.** in einem Raum, Wagen ꝛc. zuſammendrängen. **17.** Tiere, Waren, Perſonen (oft in ſelbſtſüchtiger, unrechtlicher Weiſe) zuſammenbringen, -ſtellen; ↯. — **18.** Karten künſtlich (was in unrechtlicher Abſicht) miſchen. — **19.** ein Pferd ꝛc. beladen, bepacken. **20.** *Am.* (Sth. auf dem Rücken) tragen oder befördern; to ~ down from herunterſchaffen, -tragen von. — **21.** (auch mit away oder off) fortſchaffen, wegjagen, entlaſſen. — **III** *v/n.* u.a. **22.** packen, mit Packen beſchäftigt ſein. — **23.** (Waren) ſich packen (laſſen). — **24.** ſich feſt zuſammenballen, (Schnee) ballen. — **25.** (von wilden Vögeln) ſich in Scharen ſammeln. — **26.** ✎ to ~ above paſſen auf (von nach einander genoſſenen Speiſen). — **27.** F (meiſt mit away od. off) ſich davonmachen, ſich packen; ~ up (and be off)! pack' Dich!, mach', daß Du fortkommſt (ſ. a. packing ¹ 1 ↯). — **28.** ✠ *Am.* durch leichte Schläge auf die Bodenſchaufel die Trennung des Erzes von der Erzmutter befördern.

◇ **Zu pack ¹ 3** F: it is all a ~ of lies es ſind lauter Lügen; ~ of nonsense lauter Unſinn.

◇ **Zu ~ 4** und **6:** *hunt.* ~ of hounds Meute *f*; F they're a ~ of swindlers das iſt eine Schwindlerbande; F ~ of thieves Diebsbande *f*; *hunt.* ~ of wolves Rudel *n* Wölfe; F the whole ~ (of them) die ganze Sippſchaft.

◇ **Zu ~ 12:** to ~ herrings Heringe packen; P to ~ one's traps ſich auf die Reiſe machen; to ~ **away** (od. **off**) wegs, fort-packen (ſ. a. oben ~ 21); to ~ **in** einpacken; ⚓ to ~ in bulk lofe ſtauen; to ~ in casks eintonnen, in Faſſer ſchlagen; ⚓ to ~ **out** auspacken, abladen; to ~ **up** ein-, verpacken; aufladen.

◇ **Zu ~ 17:** *sl.* to ~ corn Korn ſo ſchichten, daß eine beſſere Sorte oben liegt; *hunt.* (von Haſenhühnern ꝛc.) to be ~ed ſich zuſammenſcharen, zuſammenlaufen; to ~ a House of Commons ein der Regierung blind ergebenes Unterhaus zuſammenbringen; to ~ a jury eine Jury aus parteiiſchen Geſchworenen zuſammenbringen.

pack ² † (pāt) [*corr.* aus pact] **I** *s.* **1.** Pakt *m*, Übereinkommen *n*. — **II** *v/n.* **2.** zu verwerflichen Zwecken ſich verſtändigen (with mit). — **III** *v/a.* **3.** ausdenken, F ausheckeln. — **4.** to be ~ed with = ~ 2.

pack ³ ſchott. (pāl) *a.* innig vertraut; ~ and thick together ein Herz und eine Seele.

package (pāᵏ'-ᵈᵊʃ) *s.* **1.** Pack *n* (*m*), Paket *n*, Päckchen *n*, (Guter-)Ballen *m*; ✠ Rollo *n* (Rolli *pl.*); to make up the ~s packen. — **2.** ✠ Emballage *f*, Verpackung *f*. — **3.** ✠ Packer-, Ballenbinder-lohn *m*. — **4.** ehm.: Packſteuer *f*, die früher Fremde und Söhne von Fremden in London für ein- und ausgeführte Waren zu entrichten hatten.

packaging ✠ (pāᵏ'-ᵉᵈ-ʒiŋ) *s.* Packen *n*, Verpacken *n*. [bundle-press.]

packaging-machine ⊙ (~-maᶦ-ſchiːn) *s.* =

packall (pāᵏ'-āl) *s.* Packtorb *m* aus Palmblätter.

pack-animal (~-aᶦn-ᵉ-mᵊl) *s.* Packpferd *n*, Laſt-, Saum-tier *n*.

pack-cinch (~-ſinſch) *s.* Packſattelgurt *m*.

pack-cloth ✠ (~-kloth) *s.* Packtuch *n*, -leinwand *f*.

pack-drill ✕ (pāᵏ'-dril) *s.* Exerzieren *n* mit Gepäck [leinwand.]

pack-duck ✠ (pāᵏ'-dök) *s.* grobe Packs

packed (pākt) *a.* **1.** [pack ¹, ⊙ *mach.* mit e-r Liderung verſehen, gepackt. — **2.** partenſiſch zuſammengeſetzt. — **3.** [pack ², in geheimem Einverſtändnis (with mit).

packer (pāᵏ'-ᵉr) *s.* **1.** ✠ Packer *m*, Ver-, Einpacker *m*, Ballen-binder *m*, -packer *m*, Packſtock *m*, -bengel *m*. — **2.** geſchickter Packer (an Stoffe, Sorgen ꝛc.). **3.** Packmaſchine *f*. — **4.** Kübler *m* oder Böttcher *m* von Laſttieren od. Packpferden, Packſattel *m*. **5.** *agr.* Garbenhalter *m* am Mähmaſchine. **6.** ⊙ Dichtungsring *m* in Pumpe ꝛc.

packet (pāᵏ'-ᵗ) *s.* [*corrupted* ¹] **I** *s.* **1.** Paket *n*, Päckchen *n*, Bund *n* (von [illegible] **2.** ✠ Paketboot *n*, Poſtſchiff *n*. — **3.** Pack *n* Blattmetall (= 200 Blatt). — **4.** ⊙ *typ.* Stück *n* Satz, teilweiſer Satz. — **5.** *prov.*, Packſatt *m*. — **6.** *prov.*, *sl.* Schwindel *m*, Lüge *f*. — **II** *v/a.* u.a. **7.** (ein-, ver-) packen. — **8.** to ~ a man einem Poſtſchiff ſchicken, mit Poſtſchiff befördern. **III** *v.n.* ⚓ u.a. **9** mit einem Paketboot fahren.

packet-boat ✠ (~-bōt) *s.* = packet 2

packet-day ✠ (~-deᶦ) *s.* Poſttag *m*.

packet-lines ✠ (~-laᶦnz) *s.* Poſtdampfſchiffahrt *f*.

packet-mark ✠ (~-maːk) *s.* Freizeichen *n*.

packet-note ✠ (~-nōt) *s.* geſtempeltes Stück Papier von 6 × 4 Zoll, das oder [illegible]

packet-ship ✠ (~-ſchip) *s.* = packet 2.

packet-vessel ✠ (~-weſ'ᵊl) *s.* = packet 2.

packfong (pāᵏ'-fong) *s.* = argent de l.

pack-fork (~-fōᵏ) *s.* Tragegabel *f*, Heugabel *f*, Reif *n* der Hauſierer.

packhorse (~-hōrs) *s.* Pack-, Saumpferd *n*, Laſttier *n* (auch *fig.*). [Laſt *m*.]

pack-house ✠ (~-haûs) *s.* Packhaus *n*.

pack-ice ⚓ (~-aîs) *s.* Packeis *n*.

packing ¹ (pāᵏ'-iŋ) [pack ¹] **I** *ppr.* **1.** packend ꝛc. (ſ. to pack ¹); ↯. — **II** *s.* **2.** Packen *n*, Ein-, Ver-packen *n*, Verpackung *f* ꝛc. (ſ. to pack ¹). — **3.** Packmaterial *n*, Packzeug *n*. **4.** Karteng. etc: Packen *n*, künſtliches Miſchen; ~ of ... zuſammenbringen *n* durch unlautere Mittel, künſtliches Zuſtandebringen; Abkarten *n*. — **5.** ✠ Packer-, Auflade-ſchein *m*. — **6.** ⊙ *mach.* Packung *f*, Liderung *f*, Dichtung *f* eines Kolbens ꝛc.; ↯. — **7.** ⊙ Maurerei: ~ of a wall Füllſteine *m.pl.* einer Füllmauer. — **8.** ⊙ Sattlerei: Fülle, Polſterhaar *n*. — **9.** ✠: a) Reinwaſchen *n* der Erze; b) Schüttelprozeß *m* bei der Zinnerz-Aufbereitung. — **10.** ⊙ *typ.* (Unter-) Auflage *m*. — **11.** im Zſgn: Pack-...; ⊙ Packungs-..., Liderungs-..., Dichtungs-...

◇ **Zu ~ 1:** F ✎ he's ~ packe Dich!, mach' daß Du fortkommſt; F ✎ to go ~ ſich packen, ſich davonmachen; to send a p. ~ jn fortjagen. [lation.]

◇ **Zu ~ 6** ⊙ *mach.*: metallic ~ Metalliderung *f*.

packing ² † (~) [pack ²] *s.* geheimes Einverſtändnis, Betrug *m*, Schelmenſtreich *m*.

packing-awl ✠ (pāᵏ'-iŋ-ôl) *s.* Packahle *f*, Packpfriemen *m*. [der Tampimaſchine.]

~-block ⊙ (~-blōᵏ) *s.* Schieberegulierſtück *n*

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.*, *mach.* Packungs-bolzen *m*, Stopfbuchſen-, Liderungs-ſchraube *f*.

~-box (~-bōkˢ) *s.* **1.** ✠ Packkiſte *f*. — **2.** ⊙ Tampimaſchine: Stopfbuchſe *f*.

~-case (~-keᶦs) *s.* = packing-box.

~-cell ✕ (~-ſel) *s.* = lentical 1.

~-cord (~-kōᵊd) *s.* Pack-, Ballen-ſchnur *f*.

~-crib (~-kriᵇ) *s.* Pfahl, der Waſſer [illegible] gepackt werden. [Liderung.]

~-drawer ⊙ (~-draᵘ-ᵉr) *s.* [illegible]

~-expander ⊙ (~-ikſ-paᶦn-dᵉr) *s.*, *mach.* [illegible] Leder oder auf [illegible] gegen die Kolbenwände zu [illegible]

~-gland ⊙ [illegible]

~-house ✠ [illegible]

~-leather ⊙ [illegible] ring [illegible] 2.

~-machine ⊙ [illegible] pie [illegible]

~-materials [illegible]

~-needle ✠ [illegible]

~-nut [illegible]

~-officer [illegible]

~-paper ✠ [illegible]

~-penny [illegible] a p. ~ [illegible]

~-port ⊙ [illegible] Öffnung des Zylinders für [illegible]

~-press ⊙ [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ✠ commercial, [illegible] postal; 🚃 railway, [illegible]

packing-*ring* ⊙ (pă′f-ĭn²-rĭn³) *s.* Dampfmaschine: Packungs-, Kolben-ring *m*.
~-room ✾ (~-rūm) *s.* Pack-raum *m*, Packerei *f*.
~-rope (~-rōp) *s.* Pack-strick *m*, -seil *n*.
~-shed (~-shĕd) *s.* Schauer *n* zum Fische-Verpacken.
~-sheet (~-shĭt) *s.* 1. ✾ Packtuch *n*. — 2. *med.* nasses Einhüllungslaken.
~-stick (~-ştĭk) *s.* 1. Reitel *m*, Spann-, Pack-stock *m*. — 2. ⚔ Pontonwesen: Rodelknüppel *m*. — 3. Koppelungsknebel *m* für Pferde.
~-stone ⊙ (~-ştōn) *s.* Maurerei: Zwickstein *m*.
~-strap (~-ştrăp) *s.* Pack-riemen *m*.
~-straw (~-ştrâ) *s.* Packstroh *n*; ⊙ Salzwerke: ~ cushion Wulst *m*, Bausch *m*.
~-table ✾ (~-tebl) *s.* Packtisch *m*.
~-thread (~-*th*rĕd) *s.* = packthread.
~-tool (~-tūl) *s.* 1. ⚓ = calking-tool. — 2. ~s *pl.* Packgerät *n*.
~-tow ⊙ (~-tō) *s.*, *mach.* Stopfung *f*.
~-washer ⊙ (~-wŏsh-ᵉr) *s.*, *mach.* Liderungs-scheibe *f*, -deckel *m*.
~-whites ✾ (~-(h)wīts) *s/pl.* Art Packleinwand *f*.
~-worm ⊙ (~-wŏrm) *s.*, *mach.* Krätzer *m*.
pack-load (păk′-lōd) *s.* Last, die ein LastTier tragen kann (etwa 136 kg für einen Maul-esel).
packman (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-men) Hausierer *m*.
pack-moth (~-*moth*) *s.*, *ent.* Art Kleidermotte *f* (*Anaca'mpsis sarcitella*).
pack-mule (~-mjūl) *s.* Maul-, Pack-esel *m*.
packneedle ✾ (~-nīdl) *s.* Packnadel *f*.
pack-paper ✾ † (~-pē-pᵉr) *s.* Packpapier *n*.
packpaunch † (păk′-panŝh oder ~-pânŝh) *s.* gieriger Fresser.
pack-rag-day *provc.* (~-răg-dē) *s.* Ziehtag *m* der Dienstboten (1. Mai u. 1. Okt.; *Lincsh.*).
pack-road (~-rōd) *s.* Saumpfad *m*.
pack-saddle (~-pădl) *s.* Pack-, Saum-sattel *m*; to take a ~ off ein LastTier absatteln.
packsheet ⑤ (~-shĭt) *s.* = packing-sheet.
packstaff ⑥ (~-ştâf) *s.* (*pl.* **~staves**, ~-ştēwz) Stützstock *m* der Hausierer für ihr Pack; *prvb.* as plain as a ~ (jetzt meist *corr.* pike-staff) sonnenklar.
packthread ⑥ (~-*th*rĕd) *s.* Packzwirn *m*; Bindfaden *m*.
pack-train (~-trēn) *s.* Zug *m* beladener LastTiere.
pack-twine (~-twaĭn) *s.* = packing-cord.
pack-waggon 🚃 ✎ (~-wăg-ᵉn) *s.* Gepäck-, Pack-wagen *m*.
pack-wall ⚒ (~-wâl) *s.* Dachstütze *f* (aus Kohlenblöcken oder rohen Steinen).
packware ✾ (~-wār) *s.* Hausierware *f*.
packwax ⑤ (~-wăks) *s.* = paxwax.
packway *provc.* (~-wē) *s.* = pack-road.
packy *Lincsh.* (păk′-ᵉ) *a.* schwer bezogen (Himmel).
paco[1] (pă′-kō, pă′-kō) [peruanisch] *s.* 1. = alpaca. — 2. *min.* Art silberhaltiges Eisen erz.
paco[2] (*CT.D.* pă′-kō) *s.*, *ichth.* = paca.
pact(ion ✎) (păkt, păk′t-shᵉn) [lt.] *s.* Pakt *m*, Vertrag *m*, Übereinkunft *f*.
pactional (păk′t-shᵉ-nᵉl), **pactitious** † (păk-tĭ′sh-ᵉŝ) *a.* vertragsmäßig, verabredet.
Pactolian (păk-tō′-lē-ᵉn) *a.* paktolisch, den Pactolus betreffend.
Pactolus (păk-tē′-lᵉŝ) *npr.* Paktolus *m* (goldhaltiger Fluß im alten Lydien).
pactum (schott. (păk′t-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~-ta) ↓ur.: Vertrag *m*.
paca (pă′k-(ᵉ)ā, *WB.* a. pă′-kā) *s.*, *ichth.* ein süd-amerikanischer Fisch (*Myle'tes pacu*).
Pad[1] ⚐ (păd) [Patrick[1]] *s.*, *sl.* = Paddy[1] 1.
pad[2] (păd) [path] **I** *s.* 1. † oder *sl.* Pfad *m*, Fußweg *m*, Landstraße *f*; to sit ~, to stand ~ sitzend oder stehend am Wege betteln. — 2. † *cant* = footpad[1]. — 3. ⚐ high ~ s. high 1 ✎. — **II** *v/n.* ① e. 4. zu Fuß reisen, wandern; langsam und schwerfällig dahintrotten (auch to ~ it). — 5. *provc.* von kleinen Kindern: im Gehen wanken, watscheln. — 6. † *cant* zu Fuß Straßenräuberei treiben. — **III** *v/a.* ① e. 7. † oder *sl.* treten, betreten; to ~ the same path denselben Weg gehen; to ~ the hoof zu Fuß gehen. — 8. ⊙ to ~ a path einen Weg treten.
pad[3] ✎ (păd) *s.*, *zo.* Frosch *m*, Kröte *f*; ℙ Padde *f*; † ~ in the straw verborgene Gefahr. — Vgl. ~[1, 2] u. [4] bis [6].
pad[4] (păd) **I** *s.* 1. Kissen *n*, Polster *n*, Wulst *m*, Bausch *m*; ~ of straw Strohsack *m*. — 2. Cricket: Bein-, Knie-polster *n* (um vor Verletzungen durch den Ball zu schützen). — 3. Unterlage *f* bei erhabener Stickerei. — 4. *zo.* Fußballen *m* des Hundes, Fuchses ꝛc., auch der Vögel; *hunt.* the fox is on the ~ der Fuchs streicht umher. — 5. = blotting-pad. — 6. a) Sattel-, Reit-lissen *n*; b) Art Polstersattel *m* ohne Holz u. Eisen (bes. für Kinder). — 7. 🚃 Stoßkissen *n*, Puffer *m*. — 8. ⚓ Schiffbau: Auflage *f*, Füllstück *n*. — 9. Maß: Bündel *n*, Pad *n* (*m*), Pake't *n* (= pack[1] 1); Fischerei: = of mackerel Schock *n* (bzw. 2 Schock) Makrelen. — 10. ⊙ Griff *m* der Lochäxte und einiger anderer Werkzeuge. — 11. ✾ ~s *pl.* dicke geflammte Uhr-Bänder *n/pl.* — **II** *v/a.* ① e. 12. (auch to ~ out) ausstopfen, (aus)polstern, wattieren. — 13. *fig.* einen Zeitungsartikel ꝛc. aufbauschen; ausputzen. — 14. ⚐ eine Anzahl Papierblätter am Rande zs.-kleben. — 15. ⊙ Kattundruck: auftlotzen, klatschen. — 16. ⊙ mit kleinen Löchern versehen (Gießkannenbrause ꝛc.).
pad[5] *provc.* (păd) *s.* Korb *m*.
pad[6] (păd) *s.* Reitpferd *n*, Gaul *m*.
Padalon Oft-Z. (pă′d-ᵉ-lon) *s.*, *myth.* Aufenthalts-ort *m* der abgeschiedenen Seelen.
padar † (pă′d-ᵉr) *s.* Schrotmehl *n*.
pad-borrower ⚐ (~-bŏr-ᵉ-ᵉr) *s.* Pferdedieb *m*.
pad-bracket ⊙ (~-brăk′-ᵉt) *s.* Sattelträger *m*.
pad-cloth (pă′d-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*.
pad-crimp(er) ⊙ (pă′d-krĭmp, ~-krĭm-pᵉr) *s.* Sattlerei: Lederpresse *f*.
padded ⚐ (pă′d-ᵉd) [pad[4]] *a.*: well ~ mit gutem Mundwerk. [fisch *m* (*Di'odon*).]
paddel † (~-ᵉl) *s.*, *ichth.* Kugel-, Klumpfisch *m*.
padder[1] † (pă′d-ᵉr) *s.* = footpad[1].
padder[2] (~) [pad[4]] *s.* 1. Polsterer *m*; Wattierer *m*. — 2. *co.*, der wattiertes Zeug trägt.
Paddiana (păd-ē-ā′-na oder păd-ᵉ-ă′-na) [Paddy[1]] *s/pl.* Sammlung *f* irischer Aussprüche, Anekdoten ꝛc. (s. ana[1]).
paddies *Am.* (Süden) (pă′d-ᵉz) *s/pl.* Kniehosen *f/pl.* für Frauen und Kinder.
padding (~-ĭn³) [pad[4]] *s.* 1. Polsterung *f*, Wattierung *f*. — 2. Polstermaterial *n*, Wattierungsstoff *m*. — 3. ⊙ Kattundruck: ~ of mordants Auftlotzen *n* der Beizen. — 4. *sl.* litterarischer Füll-artikel, Füllmaterial *n*; wertloses Geschreibsel.
padding-flue ⊙ (~-fl(ŭ)ū) *s.* Kattundruck: Trockenraum *m* für Baumwollzeuge nach dem Auftlotzen. [herberge *f*.]
padding-ken ⚐ (~-ken) *s.*, *cant* Diebs-
pudding-machine ⊙ (~-mᵉ-shēn) *s.* Kattundruck: Flatsch-, Klotz-maschine *f*.
Paddingtoa (~-tᵉn) *npr.* (Kirchspiel in London); ~ Fair ehm.: Volksbelustigung *f* bei Hinrichtungen (vgl. frisk 2); ~ Station Zentralpunkt des Great Western Railway in Westend (Lo.).
paddle (pădl) **I** *v/n.* ① b. 1. streicheln, krabbeln, tätschen. — 2. im Wasser ꝛc. patschen, p(l)antschen. — 3. mittels kurzer Ruderschläge ꝛc. dahinrudern. — 4. ⚓ Dampfboot: sich mittels Radschaufeln fortbewegen. — 5. *zo.* sich mittels Schwimmfüße i. Wasser fortbewegen. — 6. wadelig gehen, watscheln; ℙ to ~ about umherstreichen. — 7. *Am.*, *sl.* davonlaufen, durchbrennen. — 8. ℙ tüchtig zechen, picheln. — **II** *v/a.* ① h. 9. streicheln, betätschen. — 10. *Am.* Neger mit der Pritsche züchtigen. — 11. ⚓ ein Boot fortrudern; ⚐ to ~ one's own canoe s. canoe 1. — 12. ⊙ umrühren; *metall.* mit dem Spitz durcharbeiten. — **III** *s.* 13. ⚓: a) Ruder *n*, bes. kurzes Ruder mit breitem Blatt; b) Ruderblatt *n*. — 14. Wasserrad, Tampyer: Schaufel *f*, Radschaufel *f*. — 15. Fallthor *n* an Schleusen. — 16. ⊙ Rühr-stange *f*, -holz *n*, -spatel *m*; *metall.* Spitz *m* des Puddlers. — 17. *provc.*, *agr.* Pflugreitel *m*. — 18. *zo.* Schaufel-, Ruder-fuß *m* der Schildkröte ꝛc. — 19. *ichth.* = cock-paddle. — 20. *Am.* Pritsche *f* (ehm. zur Bestrafung der Neger).
paddle-arm ⊙ ⚓ (pă′dl-ă-ᵉm) *s.* Radarm *m* eines Schaufelrades.
~-beam (pă′dl-bīm) *s.* 1. ⚓ Radkasten-balken *m*, -träger *m*. — 2. ⊙ Wellbaum *m*, Lagerbalken *m*.
~-board ⊙ ⚓ (~-bōᵉd ⓦ) *s.* Radschaufel *f*.
~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Raddampfer *m*.
~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Schaufel-nagel *m*, -bolzen *m*. [gehäuse *n* eines Raddampfers.]
~-box ⚓ (~-bŏks) *s.* Radkasten *m*, Räder-
~-bracket ⊙ ⚓ (~-brăk′-ᵉt) *s.* Lager-stuhl *m*, -träger *m* eines Schaufelrades.
~-case ⚓ (~-kēs) *s.* = paddle-box.
~-cock (~-kŏk) *s.*, *ichth.* = cock-paddle.
~-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Art echtare Krabbe (*Cali'nectes hasta'tus*; *U. S.*).
~-end (~-ĕnd) *s.* Ornamentzeichnen: oval'artiger Endteil einer Linie.
~-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Löffelstör *m* (*Poly'odon spa'tula*; *U. S.*).
~-float ⚓ (~-flōt) *s.* Radschaufel *f*.
~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* flacher Endteil einer Rührstange. [*n* einer Schleuse.]
~-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Frei-arche *f*, Gerinne
~-plate ⚓ (~-plēt) *s.* Schaufelplatte *f* eines Raddampfers. [*m*, Hebe-eisen *n*.]
~-porter ⊙ (~-pō′-ᵉr-ᵉr ⑨) *s.*, *metall.* Schweif
paddler (pă′d-lᵉr) *s.* j. der tätschelt, patscht od. plantscht; weitS.: j. der zwecklos handelt.
paddle-*ring* ⚓ (pă′dl-rĭn³) *s.* Rad-ring *m*.
~-row (pă′dl-rō) *s.*, *zo.* Schwimmblättchen *n* der Rippenquallen.
~-shaft ⚓ (~-shăft) *s.* Radwelle *f* am Dampfschiff. [bette *f* (Art Kriegsjacht).]
~-sloop ⚓ (~-ştlūp) *s.* Rad-schaluppe *f*, -tor-
~-staff (~-ştaf) *s.* 1. Scharr-eisen *n*, Stoßel *m*. — 2. *agr.* Pflug-spaten *m*, -reitel *m*.
~-steamer ⚓ (~-ştī-mᵉr) *s.* Raddampfer *m*.
~-tumbler ⊙ (~-tŏm-blᵉr) *s.* Gerberei: Grube, in der Häute mittels e-s Schaufelrades gewaschen w.
~-valve ⊙ (~-wălv) *s.* Schleusenklappe *f*.
~-wheel ⊙ ⚓ (~-(h)wīl) *s.* Schaufelrad *n*; ~ boss Schaufelradnabe *f*; ~ bracket = paddle-bracket; feathering ~, vertical ~ Schaufelrad *n* mit beweglichen Schaufeln; overhung ~ freihängendes Schaufelrad; ~ propeller Radpropeller *m*; ~ ring = paddle-ring; ~ steamer Raddampfer *m*.
paddlewood ⑥ ✾ (~wŭd) *s.* Ruderholzbaum *m* (*Aspidosperma excel'sum*; Guiana) und dessen Holz. [paddle-crab.]
paddling-crab (pă′d-lĭn³-krăb) *s.*, *zo.* =
paddock[1] †, *provc.* ob. schott. (pă′d-ᵉk) [*dim.* von pad[3]] *s.* 1. *zo.* Kröte *f*, Frosch *m*; ℙ Padde *f*; as cold as a ~ eiskalt; to bring ~ to haddock sein Einkommen überschreiten. — 2. *ichth.* Froschdorsch *m* (*Ra'niceps trifu'rcus*). — 3. Stein-Schleife *f* (niedriger Schlitten). — Vgl. ~[2].
paddock[2] (pă′d-ᵉk) [*corr.* aus parrock] **I** *s.* 1. (Pferde-)Koppel *f*. — 2. Sport: Stall *m*, Gestüt *n*, Rennpferde *n/pl.* — 3. † Jagdgehege *n*. — **II** *v/a.* ① a. 4. einhegen, beschränken. — Vgl. ~[1].
paddock-cheese ✾ † *provc.* (~-tshīz) *s.* Spargel *m* (*Aspa'ragus*).

paddock-course † (pă′dˌŏkˌkōrs ⑨) *s.* Gehege *n* zur Abrichtung von Jagdhunden.

~-hair Schott. (~hār′) *s.* Flaumhaar *n* bei Vögeln. [2. = bottle-brush 2 b.]

~-pipe ♀ (~pāip) *s.* 1. = horse-pipe. — 2. = paddy-whack 3.

~-rud *provc.* (~rŭd) *s.* Froschlaich *m*.

~-stone (~stōn) *s.* = toad-stone.

~-stool ⑤ ♀ Schott. (~stūl) *s.* = toad-stool.

Paddy[1] (pă′dˌē) [*dim.* von Patrick[1]] *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) I. *sl.* Spitzname: Irländer *m*; *sl.* **~'s goose** Schwan *m*; ⚓ *sl.* **~'s hurricane** schwaches Lüftchen; **~'s land** Irland *n*; *Am.* to come ~ over a p. j-n betrügen, prellen; *provc.* **~'s watch** = paddy-whack 3. — 2. **P~** *orn.* bei Seeleuten: Art Scheidenschnabel *m* (*Chionis minor*). — 3. **P~** *orn.* = paddy-whack 2. — 4. *provc.* **P~** = paddy-whack 3. [verächtlich.]

paddy[2] (~) *a.* gemein, niedrig, armselig, *fig.*

paddy[3] Ost-I. (~) *s.* Reis *m* in Hülsen.

paddy[4] P (~) *s.* 1. Liebhaberei *f*, Steckenpferd *n*. — 2. Zorn *m*, Unmut *m*.

paddy-bird (pă′dˌē-bœ̈d) *s.*, *orn.* javanischer Reisvogel (*Padda oryzi'vora*).

paddy-field Ost-I. (~fild) *s.* Reisfeld *n*.

Paddyism (pă′dˌē-izm) *s.* = Irishism.

paddy-melon (~mel-ˈn) *s.* = pademelon.

paddy-pounder Ost-I. (~paun-dəʳ) *s.* Reisenthülsungsmaschine *f*.

paddywhack (pă′dˌē-(h)wak) *s.* 1. *sl.* **P~** = Paddy[1] 1. — 2. *orn.* Art Ente *f* (*Erismatu'ra rubi'da*; Nord-Carolina). — 3. *provc.* billiger Wandkalender.

pad-elephant (pă′dˌel-ē-fənt) [pad[2]] *s.* Arbeits-elefant *m*, Elefant *m* z. Tragen.

padelion ♀ † (*CT.D.* pă′dˌē-lāi-ən, *WB.* pădˌē-laiˈən, *IMP.D.* pădˌī-līˈən) [fr. *patte de lion*] *s.* = lion's-foot 2.

padella (pă-dĕˈl-a) [it., vom lt. *pate'lla*] *s.* Illuminationsschale *f*.

pademelon (pă′dˌē-mel-ən, *WB.* pădˌē-meˈl-ən) [australisch] *s.*, *zo.* Kangaruh *n* (*Halmatu'rus*).

padesoy ❦ (pă′dˌē-sŏi) *s.* = padusoy.

Padge[1] (pădj) [*dim.* von Margery[2]] *npr.* Gretchen *n* (weibl. Vn.). — Vgl. **~**[2].

padge[2] *provc.* (pădj) *s.*, *orn.* = barn-owl.

pad-groom (pă′d-grūm) [pad[6]] *s.* Pferdebursche *m*. [zugehalten *m*.]

pad-hook ⊙ (pă′d-hŭk) *s.* Sattlerei: Aufsatz-

pad-horse † (~hȯ ʒ) *s.* = pad[6].

padishah (*CT.D.* pă′dˌē-shȧ, *WB.* pa-dēˈshaʳ, NUTTALL pă′dˌē-shȧ) [türkisch] *s.* Padischah *m*, Großherr *m* (Titel des türk. Sultans und des persischen Schahs).

padji ⚓ (pă′dˌē-jē) [singhalesisch] *s.* Art singhalesisches Boot.

padland *provc.* (pă′d-lănd) *s.* Pfandstall *m* eines Kirchpfarre. [blattchen *n*.]

padlette (~lĕt) *s.* Stickerei: Gold-, Silber-

padlock (pă′d-lŏk) I *s.* 1. Vorhangeschloß *n*; cylindrical ~ Bolzenschloß *n*. — 2. Fußschloß *n* für weidende Pferde. — 3. *fig.* Einschränkung *f*, Beschränkung *f*, Zwang *m*. — II *v/t.* ① u. 4. mit einem Vorhangeschlosse versehen oder verschließen.

padma ♀ Ost-I. (pă′d-ma) *s.* Benennung der Blume d. Wasserlilie (*Nelu'mbium specio'sum*); *fig.* Symbol der höchsten erzeugenden Kraft.

padmelon (pă′d-mel-ən) *s.* = pademelon.

pad-nag (pă′d-nag) I *s.* Paßgänger *m*, Klepper *m*. II ↖ *v/n.* u. *v/t.* = einen Paßgänger reiten.

padou (pă′d-u) [fr.] *s.* Florettband *n*.

padouk ♀ ❦ (pa-dūˈk) *s.* Rajaholz *n* (von ostindischen Bäumen *Pterocarpus Indicus* usw.).

Padova pă′d-do-wa) *npr.* = Padua.

padow ; (pă′d-o) *s.* = paddock[1] 1.

padow-pipe ♀ (~paip) *s.* = paddock-pipe.

padra ❦ (pă′d-ra) *s.* Art schwarzer Thee.

padre (pă′-drē) [it., span.] *s.* Pater *m*, Vater *m* (Anrede von Priestern).

pad-saddle ⊙ (pă′dˌsă-dl) *s.* Sattlerei: gepolsterter Sattel ohne Sattelbaum.

pad-saw ⊙ (~sȧ) *s.* Fuchs-, Biber-Schwanz *m*, Blattsäge *f*. [schraube *f*.]

pad-screw ⊙ (~skrū) *s.* Sattlerei: Grund-

padstool ♀ † (~stūl) *s.* = toad-stool.

pad-tree ⊙ (~trī) *s.* Sattlerei: Sattel-, Polster-baum *m*. [Stadt und Provinz].

Padua (pă′dˌū-a) *npr.* Padua *n* (ital.

Paduan[1] (pă′dˌū-ən) I *a.* 1. paduanisch. — II *s.* 2. Paduaner *m*. — 3. *num.* Paduaner *f* (im 16. *sc.* von Giovanni Cavino nachgemachte altrömische Bronzemünze).

paduan[2] (~) *s.* = pavan. — Vgl. **~**[1].

paduasoy ❦ (pă′dˌū-ə-sŏi′, *WB.* pădˌū-ə-sŏi′) [fr. *soie de Padoue*] *s.* Paduaner Seide *f* (weiches, dichtes Seidenzeug); Gewand *n* aus Paduaner Seide.

Paducah (pə-dju′-kä) *npr.* (St. in Kentucky am Ohio; *U.S.*); **~s** *pl.* Paducahs *m/pl.* (Indianerstamm; = Comanches).

Padus (pē′-dŭs) *npr.* Am.: Po *m* (it. Fluß).

padusoy ❦ (pă′dˌū-sŏi) *s.* = paduasoy.

pad-way † od. *sl.* (pă′d-we) *s.* Landstraße *f*.

p.æ. *abbr.* = lt. *partes a'quales* gleiche Teile.

pæan[1] (pī′- n) [von grch. *Pai'an*, Beiname Apo'llo's] *s.* Päan *m* (Kampf-, Triumph-, Siegeslied). — Vgl. **~**[2].

pæan[2] ♪ (pī′-ən) *s.* = paeon.

pæaned (pī′- nd) *a.* im Triumphliede gefeiert. [Schlacht-gesang *m*.]

pæanism (pī′-ə-nizm) [grch.] *s.* Triumph-,

☞ **pæcello...** = porcello...

☞ **pædagog...** ↖ = pedagog...

pæderastia (pē-dē-răsˈtī-a) = pederasty.

pædeutics ♪ (pē-djūˈ-tiks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Erziehungslehre *f*.

☞ **pædo...** siehe pedo...

pænula (pī′-nĭ-la) *s.* (*pl.* **~æ**, **~as**) I. Art ärmelloser Reisemantel. — 2. *eccl.* ärmelloses Meßgewand.

pæon ♪ (pī′-ən) [grch.] *s.*, *pros.* Art Paeon *m* (Versfuß aus drei kurzen und einer langen Silbe in beliebiger Folge).

paeonia ♪ ♀ (pē-ōˈ-nĭ-a) *s.* = peony.

pæonic ♪ (pē-ŏˈ-nĭk) *pros.* Art I *a.* paeonisch. — II *s.* paeonischer Versfuß.

pæonin(e) ♪ (pī′-ə-nin) *s.*, *chm.* Päonin *n* (roter Farbstoff).

peony ♀ (pī′-ə- nĭ) *s.* = peony.

Paestum (pē′ß-tŭm) *npr.* Pästum *n* (römische Stadt, jetzt Pesto).

paff (paf) [dtsch] *int.* paff! [tragen.]

pag *Lincsh.* (pág) *v/a.* ① e. huckepack

pagadore † (pa′g-ă-dōʳ ⑨) [span.] *s.* Zahl-, Schatzmeister *m*.

pagah Ost-I. (pa′g-a) *s.* Leibgarde *f*.

pagan (pēˈ-gən) [lt. *paga'nus*] I *a.* († □) 1. heidnisch, wenn v. gottlos, ~ gods *pl.* Götter *m pl.* der Heiden. — II *s.* 2. Heide *m*. — 3. gottlose Person; † *sl.* Dirne *f*, Buhle *f*, Hure *f*.

pagandom (pēˈ-gən-dm) *s.* Heiden *m/pl.*, Heidentum *n*. [heidnisch.]

paganic(al □) † (pē-gaˈn-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.*

paganise (pēˈ-gə-nais) I *v/t.* (zum) Heiden oder heidnisch machen. — II *v/i.* sich wie ein Heide benehmen, heidnisch w.

paganish (~nĭsch) *a.* heidnisch, heidenmäßig, ~ness (~-nĭ-ßes) heidnisches Wesen.

paganism (~nizm) [fr.] *s.* Heidentum *n*.

paganity † (pə-gaˈn-ĭ-tĭ) *s.* heidnisches Wesen, Heidentum *n*.

page[1] (pedj) [fr., vom lt. *pa'gina*] I *s.* 1. Seite *f*, Blatt *n* e. Buches, Blattseite *f*, Folio *n*. — 2. *fig.* Blatt *n*, Schrift *f*, Buch *n*; the ~s *pl.* of history die Geschichtsbücher *n pl.*, die Geschichte. — 3. ⊙ *typ.* Schriftseite *f*, Kolumne *f*, ↕ — 4. ⊙ Gleitbahn *f* für geformte Ziegel. II *v/t.* ① u. 5. paginieren, mit Seitenzahlen versehen. — 6. ⊙ *typ.* umbrechen.

§ Zu page[1] 3 ⊙ *typ.*: to impose the ~s die Seiten anschießen; to tie up the ~s die Kolumne ausbinden; to turn over one's ~s die Blätter (beim Lesen) umwenden; at the top (bottom) of the ~ am Kopfe od. oben (am Fuße od. unten) auf der Seite; blank ~ Blattseite; Schmutzseite *f*; even ~ gerade Seite; obverse ~ Vorder-, Schöndruck-seite *f*; odd ~ ungerade Seite, reverse ~ Rück-, Widerdruckseite *f*.

page[2] (pedj) [fr., mlt. *pa'gius*] I *s.* 1. Page *m*, Edelknabe *m*; junger Diener. — 2. *Am.* Diener *m* der Mitglieder e. Senats resp. Mitglieder. — 3. *provc.* Hirtenjunge *m*. — 4. † soldier's ~ Troßbube *m*. — 5. Aufschwärzer *m* (in Stahlstichanstalten). — 6. † Knabe *m*, Bursche *m*. — II *v/t.* 1 b, 7. ~ als Pagefolgen usw. dienen (*SHAK.* 1 *H.* IV, 3, 2).

pageant (pă′djənt oder pēˈ-dj, mlt) [mlt. *pagen(t)*, von lt. *pa'gina* Platz] I *s.* 1. † Schaugerüst *n* auf Rädern; Triumphwagen *m*. — 2. Schau-, Prunk-, Puppen-spiel *n*, Aufzug *m*. — 3. Prunk *m*, Gepränge *n*. — 4. *fig.* Flitterstaat *m*, Schein *m*. — 5. bemalte Wandbekleidung, Hängetapete *f* mit Szenen. — II *a.* 6. prunkvoll, prunkend, nur zum Schein. III † *v/a.* 7. zur Schau stellen, prunken mit.

pageant-house † (~-haus) *s.* Schaugerüstschuppen *m*, -gebäude *n*.

pageantry (pă′djə-n-trĭ od pēˈ-dj-, n-trĭ) *s.* Schaugepränge *n*, Gepränge *n*; Prunk *m*.

page-cord ⊙ (peˈdj-kōʳd) *s.*, *typ.* Kolumnenschnur *f*. [mag *n*.]

page-gauge ⊙ (~gedj) *s.*, *typ.* Kolumnen-

pagehood (~hud) *s.* Pagenstand *m*.

pagel (peˈ-dl) *s.*, *ichth.* Pagel *m*, roter Seebrassen (*Pagellus erythrinus*).

pager ⊙ (pēˈ-djəʳ) *s.* Pag.n.ierer(in).

pagery † (pēˈ-djə-rĭ) *s.* Pagenstand *m*.

pageship (peˈdj-ship) *s.*, *co.* Pagenstand *m*.

Paget (pă′djĭt) *npr.* (Pers.); bes. Sir James ~ engl. Arzt (geb. 1814); *med.* **~'s disease**: a) mit Krebs endender Anfang um die Brustwarze; b) besondere Form d. cronischen Knochen-Entzündung.

pagil ♀ † (peˈ-djĭl) *s.* = cowslip 1.

pagina ♪ ♀ (pă′djĭ-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~nt**) Blattseite *f*.

paginal (~nl) *a.* 1. aus Seiten bestehend (Bücher). — 2. Seite für Seite, von Seite zu Seite gehend.

paginate (~net) *v/a.* ① b. paginieren, mit Seitenzahlen versehen. [rung *f*.]

pagination (pădjĭ-neˈ-shn) *s.* Paginier-

paging (peˈ-djing) [page[1]] *s.* Paginieren *n* (Versehen mit Seitenzahlen), Paginierung *f*.

paging-machine ⊙ (peˈ-djing-mə-shēn) *s.* Paginiermaschine *f*.

pagle ♀ ; (pēgl) *s.* = cowslip 1.

pagod † (peˈ-gŏd) *s.* = pagoda.

pagoda (pə-gōˈ-da) [vom ind. *bha'gavati* Tempel mit Bildnis] *s.* 1. Pagode *f* (Tempel od. indischer Götzenturm). 2. ⊙ *typ.* Schrift *n*. — 3. *num.* Pagode *f* (ostindische Münze).

pagoda-sleeve (~-slīv) *s.* = pagode 2.

pagoda-stone ⊙ (~-stōn) *s.* Pagodenstein *m* (Schmuckstein in Art der Pagodendächer gerade).

pagoda-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. (spanische Esche resp. Trauerweide) Trauer-Weide *f* (*Salix babylo'nica*) (auf deren Blättern Buddha gesessen haben soll). 2. = Bo-tree.

pagode (pə-gōdˈ) *s.* 1. = pagoda. 2. ⊙ Schmuckmuschel oder -münze.

pagodite (pă′gə-dait) *s.* Agalmatolith.

pagody † (pă′dĭ) *s.* = pagoda.

pag-rag-day *provc.* (pă′g-rag-dē) = pack-rag-day. [Fischart.]

pagri (pă′g-rĭ) [grch.] *s.* Art Meer-

pagrine ♪ (pă′g-rain) *ichth.* I *a.* = bream-like. II *s.* = bream[1] 1.

♪ Wissenschaft, ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ❦ Handel; ✉ Post, 🚂 Eisenbahn, ♫ Musik [illegible]

pagume (pē'-gjūm.) *s., zo.* = palm-cat.

pagurian ☽ (pə-gjū'-a-ən) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Einsiedlerkrebsen gehörig. — **II** *s.* Einsiedlerkrebs (*Pagu'rus*). [krebsartig.]

pagurioid ☽ (pă'g-iə-ȯid) *a., zo.* einsiedlerartig.

pagus (pē'-gəs) [lt.] *s.* (*pl.* ~**i**, pē'-dʒāī) 1. röm. Alt.: befestigter Platz, befestigtes Dorf. — 2. deutsches Alt.: Gau *m*.

pah[1] (pā) *int.* (Widerwillen, Verachtung) pah!

pah[2] Austr. (~) *s.* befestigtes Lager der Eingeborenen von Neu-Seeland. — Vgl. ~[1].

Pahlavi ☽ (pā'-lä-wi) [pers.] **I** *s.* Pa'hlavi *n* (Sprache, in der die Paraphra'sen und Übersetzungen der Zendbücher verfaßt sind). — **II** *a.* in Pahlavi geschrieben.

pahoehoe (pä-hȯ'-ē-hȯ'-ē) *s.* glatte Lava.

paid[1] (pēd) *pret.* und *p.p.* von to pay; auf Postsendungen: frei; Kurszettel: bezahlt; fully ~ up shares *pl.* voll eingezahlte Aktien *f/pl.*

paid[2] † oder schott. (~) *a.* zufrieden (gestellt).

paidentics ☽ (pə-dȯn'-tiks) *s.* = paedentics.

paidle schott. (pēdl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ⓣb. = paddle. — **II** *s.* = paddle (bds. 17).

paidlecock (pe'dl-kȯk) *s.* = cock-paddle.

paigle ☤ † (pēgl) *s.* = cowslip 1.

pajamas Oft-A. (pă-dʒă'-mäs) *s/pl.* = pajamas. [**II** *s.* Schlag *m*, Hieb *m*.]

paik schott. (pēk) **I** *v/a.* ⓣa. schlagen. —]

pail (pēl; *Hom.* pale) [a/f. *paile*, fr. *poêle*, v. lt. *pate'lla*] s (Eimer *m*, Kübel *m*, Gelte *f*.

pailbrush (pe'l-bȧsch) *s.* Eimerbürste *f*.

pail-buckets ⊙ (~-bŏt-ə'tș) *s/pl.* Brauerei: Füllschalen *f/pl.* [pœl).]

paile † schott. (pēl) *s.* befestigter Turm (=]

pailer † (pē'-lər) *s.* Strohsad *m*.

pailful (pe'l-fûl) *s.* Eimervoll *m*; by ~s eimerweise.

pailin(g) schott. (pē'-lin(ᵍ)) *s.* Pfahlzaun *m*.

paillasse (pāl-lă'ș) [fr.] *s.* 1. Strohsad *m*; jetzt meist: Matratze *f*. — 2. † Hanswurst *m*, Baja'zzo *m*.

pail-lathe ⊙ (pe'l-lēdh) *s.* Böttcherei: Art Drehbank *f* für Eimerdauben.

paillette (pāl-je't) [fr.] *s.* 1. Flitter *m*, Goldblättchen *n*. — 2. ⊙ tolorierte Folie, Stückchen *n* eines Metallblattchens.

paillon ⊙ (fr.: pă-jo') *s.* glänzende Metallfolie zum Durchscheinen. [pail-lathe.]

pail-machine ⊙ (pe'l-mə-schīn') *s.* =]

pailmail † (pēl-mē'l) *s.* = pall-mall.

pail-stake *provc.* (pe'l-stēk) *s.* Pfahl mit Pflöcken, um Milcheimer anzuhängen.

palment † (pe'-mənt) *s.* = payment.

pain[1] (pēn; *Hom.* pane) [m/e. u. a/f. *paine*, vom lt. *pœna*] **I** *s.* 1. Pein *f*, Qual *f*, Schmerz *m*, Leid(en) *n* (*ant.* pleasure; *Syn.* siehe affliction); ⚕. — 2. Sorge *f*, Unruhe *f*, Kummer *m*; ⚕. — 3. Strafe *f* ⚕. — 4. (mst ~s, doch oft als *sg.* gebraucht) Arbeit *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Bemühung *f*; ⚕. — 5. *med.* ~s *pl.* Geburtswehen *f/pl.*, Wehen *f/pl.*; bisw. a ~ eine Wehe. — **II** *v/a.* ⓣa. 6. *fig.* quälen, peinigen, foltern, j-m Schmerz verursachen; ⚕. — 7. beunruhigen, beängstigen, j-m Sorge od. Kummer od. Verdruß machen. — 8. † bestrafen, foltern. — 9. † j-m Mühe machen. — 10. † to ~ oneself sich Mühe machen. — **III** † *v/n.* 11. = suffer. — Vgl. ~[2].

~ **1:** to be in ~ leiden (j.a. ~ 2 ⚕); he feels ~s all over him, he is in ~ all over er hat überall Schmerzen; to be full of ~s große Schmerzen ausstehen; she is (always) full of aches and ~s sie klagt (emig) über ihre Schmerzen u. Gebrechen; to give ~ schmerzen (*acc.*); you give me ~ Sie thun mir wehe.

~ **2:** to be in ~ in Unruhe oder Sorge sein.

~ **3:** on (od. upon, ✎ under) ~ of bei Strafe von; on ~ of death bei Todesstrafe; on ~ of being punished according to law bei den gesetzlichen Strafen; ~s *pl.* of hell Höllenstrafen *f/pl*; jur.: bill of ~s and penalties Parlaments-antrag, um gegen das gemeine Recht Staatsverbrecher zur Strafe zu ziehen.

~ **4:** to be at (some) ~s sich (einige) Mühe geben, sich bemühen, sich anstrengen; to spare no ~s to ... es an keiner Bemühung fehlen lassen, um ...; to take ~s sich Mühe geben, sich anstrengen (in bei); to take ~s for sich um et. bemühen; ⚐ for one's ~s für seine Mühe od. Bemühung; weit. s.: für sein Teil; to have one's ~s for nothing, to have one's labour for one's ~s sich umsonst abmühen; he is an ass for his ~s ⚕. ass[1] 2 ⚕; *prvb.* no ~s, no gains oder no ~s, no profit ohn' Fleiß kein Preis.

~ **6:** it ~s me to see it es thut mir weh, es anzusehen; we are ~d at the death of a friend der Tod eines Freundes geht uns nahe oder schmerzt]

pain[2] † (pēn) [fr.] *s.* Brot *n*. [uns.]

painable † (pe'-nə-bl) *a.* schmerzhaft.

paindemaine † (pe'n-də'-mēn) [a/f.; mlt. *panis domi'nicus*] *s.* feines Weißbrot]

Paine (pēn) *npr.* (Thom.). [(*CH.*).]

pained (pēnd) *p.p.* u. *a.* gepeinigt, schmerzlich; ~ expression qualvoller Ausdruck.

Painesville (pe'nz-wil) *npr.* (in Ohio, *U.S.*).

painful (pe'n-ful) *a.* □ 1. schmerzhaft, schmerzlich, peinlich. — 2. mühsam, beschwerlich, lästig. — 3. † arbeitsam, unverdrossen, emsig.

painfulness (~-nəf'ș) *s.* 1. Schmerzhaftigkeit *f*, Leiden *n*, das Peinliche. — 2. Beschwerlichkeit *f*, Mühsamkeit *f*. — 3. † Arbeitsamkeit *f*, Anstrengung *f*, Unverdrossenheit *f*.

painim(ry) † s. paynim(ry).

pa-in-law ⚐ (pə'-in-lâ) *s.* = father-in-law 1.

painless (pe'n-lĕs) *a.* □ 1. schmerzlos, schmerzfrei; ~ dentistry schmerzlose Zahnbehandlung. — 2. leicht, mühelos.

painlessness (~-nəs) *s.* Schmerzlosigkeit *f*; Mühelosigkeit *f*, Leichtigkeit *f*.

pains (pēnz) *s/pl.* von pain[1] (bd. 4).

painstaker (pe'n-ș-tē-kə') *s.* fleißiger, unverdrossener oder peinlicher Arbeiter.

painstaking (~-tiŋ') **I** *a.* □ arbeitsam, unverdrossen; sorgfältig, peinlich; he is a ~ man er läßt es sich sauer werden. — **II** *s.* Arbeitsamkeit *f*, großer Fleiß; Sorgfalt *f*, Peinlichkeit *f*.

painsworthy (pe'nz-wȯ'-*dh*ᵉ) *a.* Mühe od. Sorgfalt verdienend, lohnend.

paint (pēnt) [m/e. *paynten*, *peinten*, a/f. *paincter*, *peinter*, lt. *pingere*] **I** *v/a.* ⓣa. 1. malen ⚕. — 2. (an)streichen, bemalen, tünchen; ⚕. — 3. *fig.* malen, ausmalen, schildern, abbilden (ehm.: to ~ out). — 4. (aus)schminken. — 5. schminken; to ~ oneself sich schminken. — **II** *v/n.* ⓣa. 6. malen. — 7. ⚐ Farbe auflegen, sich schminken; she ~s sie schminkt sich. — 8. erröten. — 9. *sl.* stark trinken, ⚐ saufen. — **III** *s.* 10. Farbe *f* ⚕. — 11. Anstrich *m* ⚕. — 12. Schminke *f*. — 13. ⊙ Kautschukfabr.: Füllmasse *f*.

~ **1:** to ~ in oils in Öl malen; to ~ in water-colours in Aquare'll malen; to ~ from nature nach der Natur malen; to ~ again od. over übermalen; to ~ out über-malen, -streichen, auslöschen (s. a. ~ 3); to ~ in Indian ink tuschen; to ~ landscape Landschaften malen.

~ **2:** fresh ~ed! frisch gestrichen! (auf Plakaten); ✱ to ~ coffee den Kaffee schminken (den Bohnen durch Färben ein besseres Ansehen geben); the door was ~ed green die Thür war grün (an)gestrichen; ⚐ *cant* I'll ~ your eye for you ich schlage Dir das Gesicht braun und blau; to ~ the lily ⚕. lily[2] I ⚕; ⊙ to ~ the shoes die Stiche an den Schuhen färben; to ~ slightly die Farben verblasen; *sl.* to ~ the town (red) sich tollen Vergnügungen hingeben.

~ **10** u. **11:** wet ~! frisch gestrichen! (als Warnung); to grind ~s Farben reiben; ⚐ as fresh as ~ so frisch wie e-e Rose; coat(ing) of ~, layer of ~ Lage *f* Farbe; Cricket. *sl.*: another coat of ~ would have done it Redensart, wenn der Ball sehr nahe am Dreistab vorüber gegangen ist, ohne denselben zu berühren; luminous ~, phosphorescent ~ Leuchtfarbe *f*; ⊙ ~ for shoes Schwefelwachs *n* (weißes Wachs zum Färben der Nähte). [len(d).]

paintable (pe'n-t-bl) *a.* malbar, zu ma-]

paint-box (pe'nt-bŏks) *s.* 1. *paint.* Farben-, Mal-, Tusch-kasten *m*. — 2. Schminkdose *f*.

paint-bridge (~-baldG) *s., thea.* Art Hängegerüst *n* der Dekorationsmaler. [Pinsel *m*.]

paint-brush (~-bȧsch) *s.* (Anstreich- od. Mal-)]

paint-burner ⊙ (~-bə'-nə') *s.* Art Gebläselampe zum Wegbrennen alter Farben.

paint-can (~-kăn) *s.* Farbentube *f*.

painted (pe'n-t'd) [paint] *p.p.* u. *a.* 1. gemalt, bemalt, gestrichen; ⚕. — 2. *zo* u. ☤ bunt, gefleckt; ⚕. — 3. gemalt, künstlich, nachgemacht.

~ **1:** ⚐ *Am.* ~ box Sarg *m*; ✱ ~ calico Art Möbelkattun *m*; ~ cloth ehm.: gemalte, meist menschliche Figuren darstellende Zeugtapete mit Sinnsprüchen &c., daher auch adjektivisch: ~-cloth rhymes *pl.* gewöhnliche, abgedroschene Reime *m. pl.*; ~ glass: a) farbiges oder buntes Glas, b) Glasmalerei *f*.

~ **2:** *orn.* ~ bunting bunter Spor-ammer (*Plectro'phanes pictus*; Amerika); *orn.* ~ duck Brant-ente *f* (*Aix sponsa*); *orn.* ~ finch = indigo-bird; *ichth.* ~ ray gefleckter Rochen (*Raia macula'ta*). — Vgl. a. die Ziffn.

painted-cup ⑥ ☤ (~-kŏp) *s.* scharlachrote Kastille'a (*Castillei'a cocci'nea*).

painted-grass ⑥ ☤ (~-gnaß) *s.* Bandgras *n*, spanisches Gras (*Pha'laris picta*).

painted-lady ⑥ (~-le-d') *s.* 1. *ent.* Distelfalter *m* (*Vane'ssa ca'rdui*). — 2. ☤ wohlriechende Platt-erbse, spanische Wicke (*La'thyrus odora'tus*).

painter[1] (pe'n-t'ə') *s.* 1. Maler *m* ⚕. — 2. Anstreicher *m* ⚕. — 3. Boxer-*sl.* Faust *f*; to let go the ~ herzhaft darauf losschlagen.

~ **1** u. **2:** lady ~, female ~ Malerin *f*; ~ on glass Glasmaler *m*; ~'s brush Malerpinsel *m*; ~'s canvas(s) Malerleinwand *f*; *med.* ~'s colic Bleikolik *f*; *zo.* ~'s gaper Malermuschel *f* (*U'nio picto'rum*); ~'s gold Maler-, Muschel-gold *n*; ~'s lye Malerlauge *f*; ~'s studio Maler-atelier *n*; ~'s tools *pl.* Malergerätschaften *f/pl.*; ~'s work Gemälde *n*, Malerei *f*; ⊙ Anstrich *m*, Anstreicher-arbeit *f*; *sl.* Jack the ~ ⚕. jack[1] 1 ⚕; ⚐ ~ of the Graces Beiname des italien. Malers Andre'a Appiani (1754–1817).

painter[2] ⚓ (~) *s.* Fang-leine *f* eines Bootes; ⚐: to cut a p.'s ~ j-n fortschicken; j-n am Übelthun hindern; to cut the ~ sich aus dem Staube machen; cut your ~! mach', daß Du fortkommst! [cougouar.]

painter[3] *Am.* (~) [*corr.* panther] *s.* =]

painterly † (~-tᵉ) *a.* maler-artig.

paintership ✎ (~-schip) *s.* Malerschaft *f*, Malerstand *m*.

painter-stainer (~-ste'-nə'ș) *s.* 1. Wappenmaler *m*. — 2. Mitglied einer Londoner Gilde.

paintiness (pe'n-t-nəș) *s.* Überladenheit *n* mit Farben (von Gemälden).

painting (pē'n-tinᵍ) *s.* 1. Malen *n.* (art of ~ Kunst *f* der) Malerei; ¶. — 2. Gemälde *n*, Porträt *n*; ¶. — 3. *fig.* Schilderung *f*. — 4. Schminken *n*; Schminke *f*. — 5. Anstrich *m*. — 6. ✎ Farbe *f*, Tünche *f*.

§ **Zu ~ 1 u. 2:** ~ in oil Ölmalerei *f*; Ölgemälde *n*; ~ in water-colours Aquarellmalerei *f*; Aquarellgemälde *n*; ~ upon glass (ivory, &c.) Glas-(Elfenbein- ꝛc.)malerei *f*; Glasgemälde *n*.

paintingness † (~-nⁱs) *s.* das Malerische.

painting-room (~-rūm) *s.* Malerwerkstatt *f*.

painting-root ♀ (~-rūt) *s.* Bauernschminke *f*, Ackerhirse *f* (*Lithospe'rmum arve'nse*).

paintless ✎ (pē'ntlⁱs) *a.* 1. ohne Farbe. — 2. nicht malbar.

paintment † (~mᵉnt) *s.* Farbe *f*.

paint-mill ⊙ (~-mil) *s.* Farbenmühle *f*.

paint-mixer ⊙ (~-mil-ᵇⁱˣᵉr) *s.* Farben-Mischenlinder *m*.

paint-remover ⊙ (~-rᵉ-mū-wᵉr) *s.* Art Ätzmasse zum Entfernen alter Farbelagen.

paintress † (pe'n-tuⁱs) *s.* Malerin *f*.

paint-room (pe'nt-rūm) *s.*, *thea.* Malersaal *m*.

paint-root ♀ (pe'nt-rūt) *s.* Art Blutwurz *f* (*Lachna'nthes tincto'ria*; Amerika).

paint-shell ⊥ (~-shel) *s.* Schminkschälchen *n*.

paint-strake ⚓ (~-stīuk) *s.* oberster Planengang, gemalter Gang. [Gemälde *n*.]

painture † (pe'n-tʲūᵉr) [a/s.] *s.* Malerei *f*;

paintwork (pe'nt-wörk) *s.* Malerarbeit *f*.

painty (pe'n-tⁱ) *a.* 1. mit Farben überladen. — 2. mit Farbe beschmiert.

pain-worn (~-wōrn ᵎ) *a.* durch Qualen od. Unruhe erschöpft.

pair (pā'; *Hom.* pare, pear) [fr. *paire*, vom lt. *par*] **I** *s.* 1. Paar *n* (zwei zusammengehörige Dinge) ¶. — 2. (mit Zahlwortern ohne Plural S) zwei oder mehrere dem Wesen ꝛc. nach gleichartige Personen, Tiere, Dinge ¶. — 3. ein aus zwei gleichen Teilen bestehendes Ding ¶. — 4. Paar *n*, Ehepaar *n*. — 5. *parl.*, *sl.* zwei Mitglieder verschiedener Parteien, die übereinkommen, für eine bestimmte Zeit nicht mitzustimmen; to make a ~ off = 13 b. — 6. ✕ Kameradschaft *f* (Anzahl zusammen-arbeitender Bergleute); day ~ Tagschichtler *m pl.*; nicht ~ Nachtschichtler *m pl.* — 7. Volksspiel: Pasch *m* (zwei Karten derselben Benennung). — 8. Vogelschießen: drei Pfeile *m/pl.* — *Syn.* ‡ couple. — **II** *v.a.* (u. *n.*) 9. paaren (with mit). — 10. *fig.* paaren, vereinigen. — **III** *v/n.* (u. *a.*) 11. ein Paar bilden, sich paaren; sich begatten. — 12. sich verbinden, zusammenpassen. — 13. (auch to ~ off): a) paarweise fortgehen, sich paarweise absondern; b) *parl.* mit einem Mitgliede der Gegenpartei das beiderseitige Fehlen verabreden. — 14. *fig.* auf gleicher Höhe stehen (with mit).

§ **Zu ~ 1:** ~ and ~ paarweise; ~ of boots (cuffs, gloves, shoes, stockings) Paar *n* Stiefel (Stulpen, Handschuhe, Schuhe, Strümpfe); F that's another ~ of sleeves (oder shoes oder trousers ꝛc. a. ~ 3 ¶) das ist ganz etwas anderes; *elect.* ~ of plates Plattenpaar *n*; ~ of wings Flügelpaar *n*; † *sl.* Ruder *n pl.*

Zu ~ 2: † ~ of beads Rosenkranz *m*; † ~ of cards Spiel *n* Karten, ✕ ~ of colours Engl. und U. S. die beiden Fahnen *f/pl.* eines Regiments; eine Fahne; † ~ of gallows Galgen *m*; ~ of horses (oxen) Gespann *n* Pferde (Ochsen); † ~ of organs Orgel *f*, ~ of pistols Paar *n* Pistolen; F ~ of stairs = flight ¹ I; carriage (etc. with hind ~ Zweispänner *m*; a three ~ front (back) room ein drei Treppen hoch gelegenes Zimmer nach vorn (hinten) heraus; ~ royal (*pl.* ~s royal) drei gleiche Dinge *n/pl.*, bes Karten *f/pl.*; double ~ royal vier gleiche Karten *f/pl.*; *iro.* there's a ~ of them es ist ein würdiges Paar.

Zu pair 3: F ~ of bellows Blasebalg *m*; F ~ of gates (zweiflügeliges) Thor; ~ of glasses Brille *f*; ~ of pincers Beiß-, Kneifzange *f*; F ~ of scales Wage *f*; ~ of scissors Schere *f*; † there goes but a ~ of shears between ... es ist nur ein geringer Unterschied zwischen ...; ~ of spectacles: a) Brille *f*, b) Gradsl. zwei Nullen *f/pl.*; F ~ of tables Tamenbrett *n*; F ~ of tongs Zange *f*; ~ of trousers Beinkleid *n*, Paar *n* Hosen (u. a. ~ ¶).

paired (pa'd) *a.* gepaart, paarig.

pair-horse F (pa'r-hō'ˢ) *a.* zweispännig; ~ coach Zweispänner *m*. [pair 2 ¶.]

pairial † (pᵉ-rai'-ᵉl) *s.* = pair royal (c.)

pairing-season. ~-time (pa'r-niᵑ-sᵉⁿ, ~-tāim) *s.* Paarungs-, Begattungs-, Balzzeit *f*.

pairle † (pa'rl) *s.* Unterredung *f*, Gespräch *n*.

pairock † (pa'r-kᵉk) *s.* = partridge.

pairtrick (pā'rn.-trik) *s.*, *orn.* = partridge.

pairwise (~-waiz) *adv.* paarweise.

pais[1] † (*O.Fr.* pe; fr. pa-i') [a i., fr. *pays*] *s.* jur. ehm.: Leute, aus denen die Geschworenen genommen wurden; act in ~ ∫. act[1] ¶; trial per ~ Verhandlung *f* vor Geschworenen.

pais[2] (pēs) *s.* Altertumskunde: Gewand der alten Briten (noch in der Form eines Plaids mit Gurtel vorhanden). [= chaparral-cock.]

paisano *Am.* (span. Aussprᵎ: pa-ⁱsa'-no) *s.*

paise , (pēi) *s.* u. *v.* = poise.

Paisley (pe'z-lⁱ) *npr.* Ostsch. Stadt); Ψ ~ shawls *pl.* Shawls *m/pl.* aus Paisley.

paitrick (schott. (pe'-tuⁱks, *arm.* = partridge.

Paixhans (pe'ˢ-hⁱnˢ, fr.: pe-ᵉ-ſā') *npr.* französischer General Paixhans (1783–1854); ✕ ~ gun von P. erfundene Haubitzkanone.

pajamas Ch. J. (pᵉ-djā'-mᵉˢ) [indisch] *s/pl.* Art Pumphosen *f pl.* der Indierinnen).

pajock † (pe'-djᵉk) *s.* (nur in *SH H.3.2.295*) nachmingen = patchcock; nach *SK.* = patchock.

Pajonism (pa'-djᵉ-nizm) *s.*, *rel.* Pajonismus *m* (Lehre des fr. Predigers Pajon, 17. *Jh.*).

pak (pāk) *s.*, *Sc.* = pack.

pakfong ⊙ (pa'k-fong') *s.* = argentan I.

Pakington (pe'k-in-tᵉn) *npr.* (Prim.).

paktong ⊙ (pa'k-tong', chin. [s.=argentan].

Pal[1] (pal) *npr.* Marioch n *m*.

pal[2] F (~) *s/l.* **I** *s.* Genosse *m*, Kamerad *m*; Liebesgenosse *m*, Spielgeselle *m*. — **II** *v.n.* (= Kameradschaft halten; to ~ up to a p., to ~ on with a p. sich j-m zugesellen; j-s Freundschaft suchen.

Pal. ♁ *abbr.* = paleontology.

pala ⚓ *Ch.J.* (pa'-la) *s.* = palay I.

palabra (pa-la'-bra) [span.] *s.* Wort *n*; Geschwätz *n*, Gewäsch *n*.

palace (pa'l-ᵉsˢ; *Hom.* Pallas) [fr. *palais*, vom lt. *palatium*] *s.* 1. Palast *m*, Palais *n*, Schloß *n*. — 2. F the P. der Sitz der Palast (des L.o.). — 3. ; Warenniederlage *f* (*Devonsh.*). [wagen *m*.]

palace-car 🚃 *Am.* (~-ka') *s.* Salon-

palace-court (~-ko't) *s.* jur. ehm. Gericht von Westminster, 1849).

palaceous ♁ (pa-lē'-shᵉs) *a.* = *palatal*, *a.* mit am Stiel herunterlaufenden Rändern (von Blättern).

palace-steamer ⚓ *Am.* (pa'l-ᵉˢ-ⁱ-stⁱ-mᵉr) *s.* Salondampfer *m*.

palace-yard (pa'l-ᵉˢ-ja'rd) *s.* [Platz]

palacious (pa-lē'-shᵉs) *a.* [obsolet] prächtig, [schön].

paladin (pa'l-ᵉ-dⁱn) *s.* [...] [...] [...] — 2. [...] [...] [...] **palae...** [...]

palaearctic ♁ (pa-lē-ā'r-tⁱk, *Hi.* pāl-ᵉ-...) [grch.] *a.* um nördlichen Teile der Alten [...]

palaeichthyological ♁ (...-thⁱ-ᵉ-...) *a.* [...] die Lehre von den [...] betreffend.

palaeichthyologist ♁ (...-thⁱ-...) *s.* Kenner *m* [...]

palaeichthyology ♁ (...-thⁱ-...) *s.* [...] *gr.*, *ichth.* [...]

Palaemon (pa-lē'-mᵉn) [...] Pala mon *m* [...]

palaeo... ♁ [...] *Hi.* [...] [grch.] [...] alt, [...]

palaeo-anthropic ♁ (...-ᵉn-thrō-pⁱk) [grch.] *a.* den vor geschichtlichen Menschen in betreffend.

palaeobotanical ♁ (...-bᵉ-ta'-nⁱ-...) *a.* die Lehre von den fossilen Pflanzen betreffend.

palaeobotanist ♁ (...-bo't-ᵉ-nⁱstˢ) *s.* Kenner *m* fossiler Pflanzen.

palaeobotany ♁ (...-bo't-ᵉ-nⁱ) [grch.] *s.* Lehre von den fossilen Pflanzen.

palaeocosmic ♁ (...-kozˢ'-mⁱk) [grch.] *a.*, laolo'smisch (die Orte in ihren früheren geologischen Perioden betreffend).

palaeocrystic ♁ (...-krⁱsˢ'-tⁱk) [grch.] *a.* der vorgeschichtlichen Eisperiode betreffend.

palaeo-ethnological ♁ (...-thⁱ-nᵉ-...) *a.* die Ethnologie der ältesten Zeiten betreffend. [Paläoethnologie *m*.]

palaeo-ethnologist ♁ (...-thⁱ-nō'-djⁱstˢ) *s.* Ethnolog. *m* der ältesten Zeiten.

palaeogea ♁ (...-djⁱ'-a) [grch.] *s.* [...] gegartete Alte Welt; östliche Ordnalit.

palaeogean ♁ (...-djⁱ'-...) [grch.] *a.* [...] östliche Urschulte betr. oder angehörig.

palaeogene ♁ (...-djⁱn) [grch. *gen.* Paläogen *n* [...] [...] alte Formation.

palaeograph ♁ (pa'l-ᵉ-...-graf) [grch. alte Handschrift.

palaeographer ♁ (pa-lē-...-grᵉ-fᵉr) *s.* [...] laeograph *m*, Kenner *m* der alten [...] arten.

palaeographical ♁ (...-gra-fⁱ-...) *a.* palaeographisch; die Palaeographie [...]

palaeographist ♁ (...-ō'g-rᵉ-fⁱstˢ) *s.* = palaeographer.

palaeography ♁ (...-ō'g-...) [grch. *s.* Palaeographie *f*, al Schreibkunst *f* der Alten, bes Kunst *f*, alte Schriften zu entziffern.

palaeolith ♁ (pa'l-ᵉ-...-lⁱth) [grch. *s.* [...] ein Werkzeug aus der [...] Steinzeit.

palaeolithic ♁ (pa-lē-ᵉ-lⁱ'th-ⁱk) [grch. [...] zur [...] Steinzeit oder gehörig, [...] [...]. — **II** *s.* Gerät *n* aus der [...] Steinzeit.

palaeolithical ♁ (...-lⁱ'th-...) *a.* = palaeolithic.

palaeologist ♁ (...-ō'l-djⁱstˢ) *s.* Paläologe *m*, Altertumskundiger *m*.

palaeology ♁ (...-ō'l-...) *s.* [...] *f*, Altertumskunde *f*, [...]

palaeontographical ♁ (...-ō'n-tᵉ-...) *a.* [...]

palaeontography ♁ (...-ō'n-...) *s.* [...] Paläontographie *f*.

Palaeontol ♁ [...]

palaeontological [...]

palaeontologist [...]

palaeontology ♁ [...]

palaeophytic [...]

palaeophytological ♁ [...]

⊙ machinery; ✕ mining, ✕ military, ⚓ maritime, ✎ botanical, ♆ [...] ✎ [...] railway, ♂ [...]

palæophytologist ♂ ♀ (pē-lē-ō-faĭ-tō′l-ō-dʒĭst) *s.* = palæobotanist. [botany.]

palæophytology ♂ ♀ (⌣dʒʸ) *s.* = palæo-]

palæornithological ♂ (pē-lē-ō-nĭ-thē-lō′dʒ-ĭ-kl) *a., geol., orn.* die Lehre von den urweltlichen Vögeln betreffend.

palæornithology ♂ (⌣thō′l-ō-dʒʸ) [grch.] *s., geol., orn.* Lehre *f* von den urweltlichen Vögeln.

palæosaur ♂ (pē′-lē-ō-ʒăr) [grch.] *s., geol., zo.* Paläosaur'us *m* (urweltliche Eidechse).

palæotechnic ♂ (pē-lē-ō-tĕk′-nĭk) [grch.] *a.* paläote'chnisch; die Kunst des Urmenschen betreffend.

palæothere ♂ (pē′-lē-ō-thīr) [grch.] *s., geol., zo.* Paläothe'rium *n* (vorweltl. Dickhäuter).

palæotherian ♂ (pē-lē-ō-thī′-rē-ăn) *a., geol., zo.* das Paläothe'rium betreffend.

palæotheriodont ♂ (⌣rĭ′-ō-dŏnt) [grch.] *a., zo.* mit Paläothe'riumzähnen.

palæotheroid ♂ (⌣rŏĭd) *a.* und *s., zo.* paläothe'rium-artiges Tier.

palæotropical ♂ (⌣trŏ′p-ĭ-kl) [grch.] *a.* zur tropischen Region der Alten Welt gehörig oder diese betreffend.

palæotype ♂ (pē′-lē-ō-taĭp) [grch.] *s.* Alex. J. Ellis' (1814–1890) System der Darstellung aller Laute durch schon vorhandene Schriftzeichen.

palæovolcanic ♂ (pē-lē-ō-wol-kă′n ĭk) [grch.] lt. *a., geol.* paläovulka'nisch (vulkanisch, und zwar vor der Tertiärformation vorkommend).

palæozoic ♂ (pē-lē-ō-zō′-ĭk) [grch.] *geol.* I *a.* paläozo'isch (die organischen Wesen der Urzeit u. des Altertums der Erde betr.). — II *s.* paläozoische Periode, paläozoische Schichten *f pl.*

palæozoological, *Am.* **~ö~** ♂ (pē-lē-ō-zō-ō-lŏdʒ′-ĭ-kl) [grch.] *a.* die Lehre von den urweltlichen Tieren betreffend.

palæozoology, *Am.* **~ö~** ♂ (⌣zō′-ŏl′-ō-dʒʸ) [grch.] *s.* Lehre *f* v. den urweltlichen Tieren.

palæstra (pă-lĭ′-trăă) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~trăĭ), grch. Alt.: 1. Palä'stra *f*, Ringschule *f*. — 2. Ringübung *f*, Kraftspiele *n pl.*

palæstral (⌣trl), **~ian** (⌣trĭ-ăn) *a.* = palæstrical.

palæstric(al) (⌣trĭk, ⌣trĭ-kl) [grch.] *a.* das Ringen betr.; Ring-...; ~ art Ringkunst *f*.

palætiological ♂ (pă-lī-ʃĭ-ē-ō-lŏ′dʒ-ĭ-kl, *C.T.D.* pă-lī-tĭ-⌣) *a.* palätiolo'gisch. [lo'g *m.*]

palætiologist ♂ (⌣ŏ′l-ō-dʒĭst) *s.* Palätio-]

palætiology ♂ (⌣ŏl′ʸ) [grch.] *s.* Palätiologi'e *f* (Erklärung früherer Zustände durch die Gesetze der Kausalität oder nach Analogie der Gegenwart).

palafitte (pă′l-ă-fĭt) [fr., it.] *s.* Pfahlbau *m*.

palagonite ♂ (pă-lăg′-ō-naĭt) | *Palagonia* auf Sizilien] *s., min.* Palagoni't *m*.

palagonitic ♂ (pă-lăg-ō-nĭ′t-ĭk) *a., min.* Palagoni't-...

pala-indigo ✱ (pē″-la-ĭ′n-dē-gō) *s.* Art minderwertiges Indigo aus palay 1.

palamate ♂ (pă′l-ă-măt) [grch.] *a., orn.* schwimmfüßig.

Palamatism ♂ (⌣mă-tĭsm) *s., eccl.hist.* Lehre *f* der Palami'ten (s. Palamite).

palamedean ♂ (păl-ă-mī′-dē⌣n) [grch.] *a., orn.* zu den Wehrvögeln gehörig.

Palamedes (păl-ă-mī′-dīz) *npr.*, grch. *myth.* Palame'des (grch. Held des trojanischen Krieges).

Palamite ♂ (pă′l-ă-maĭt) *s., eccl.hist.* Palami't *m* (Anhänger des Grego'r Pa'lamas, eines Mönches vom Berge Athos; 14. *s.e.*).

Palamon (⌣mŏn) *npr.* (Held bei *Ch.*).

palampore ✱ (*C.T.D.* pă′l-ă-m-pōr, *WB.* păl-ă-m-pōr′ ⑨) *s.* geblümter Zitz zu Bettdecken; Bettdecke *f* aus geblümtem Zitz (urspr. nur in Ost-J. verfertigt).

palauka(s) ⚔ (pă-laʹ-n²-ka, ⌣kăs) [türk.] *s.* Art befestigtes Grenzlager.

palankeen (păl-ăn-kī′n) *s.* = palanquin.

Palaupoor (pa-laʊn-puʹr) *npr.* Palanpu'r *n* (oft indische Stadt).

palanquin Ost-J. (păl-ăn-kī′n, *WB.* păl-ăn-kwī′n) [Sanskrit *palyanka* Lager, Bett] *s.* Palanki'n *m* (kastenartige Sänfte mit Seitenöffnung). [Gummiast *m* (von palas-tree).]

palas-kino ✱ (păl-ăʃ-kī′-nō) *s.* Art

palas-tree ♀ (pă′l-ăʃ-trī) *s.* malaba'rischer Lackbaum (*Butea frondosa*). [haftigkeit.]

palatability (păl-ă-tă-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Schmack-]

palatable (pă′l-ă-tĕbl) [vom lt. *pala'tum* Gaumen] *a.* □ (**~y** *adv.*) schmackhaft, wohlschmeckend; *fig.* angenehm; **~ness** (⌣nĕʃ) *s.* Schmackhaftigkeit *f* ꝛc.

palatal ♂ (⌣tl) I *a.* 1. Gaumen-...; *anat.* ~ arteries *pl*, Gaumen-arterien *f/pl.*; *gr.* ~ consonant Gaumenbuchstabe *m* (k, g). — II *s.* 2. *anat.* Gaumen-knochen *m*, -bein *n*. — 3. *gr.* Gaumenlaut *m*, Palata'l *m*.

palatalisation ⓖ ♂ (păl-ă-tă-lĭ-zē′-ʃĕ⌣n) *s., gr.* Verwandlung *f* in einen Gaumenlaut (z.B. von g in j, k in ch, s in sh).

palatalise ⓖ ♂ (pă′l-ă-tă-laĭz) *v/a.* ⓣ b. in einen Gaumenlaut verwandeln.

palate (pă′l-ăt) [lt. *pala'tum*] I *s.* 1. *anat.* Gaumen *m*; top of the ~ Zäpfchen *n*. — 2. Geschmack *m* (a. *fig.*). — 3. ♀ Gaumen *m* (z.B. des Leuchtrots, *Lima'ria*). — II *v/a.* ⓣ b. 4. schmecken, kosten.

palate-man † (⌣măn) *s.* Feinschmecker *m*.

palate-myograph ♂ (⌣mī-ă-grăʃ) *s.* Instrument, um von den Bewegungen des weichen Gaumens eine Zeichnung zu erhalten.

palatial[1] (pă-lē′-ʃĕl) [vom lt. *pala'tium*] *a.* 1. palast-artig; Palast-..., Schloß-...; ~ building palast- oder schloß-artiges Gebäude. — 2. prachtig, erhaben. — Vgl. **~**[2].

palatial[2] (⌣) *a.* und *s.* = für palatal.

palatian (⌣ʃĕ⌣n) *a.* = palatial[1].

palatic ♂ (pă-lă′t-ĭk) *a.* u. *s.* = palatal.

palatiform ♂ (pă-lă′t-ĭ-fōrm) *a., ent.* gaumenförmig.

Palatinate[1] (pă-lă′t-ĭ-nĕt) [mlt.] I *npr., geogr.*: the ~ die Pfalz. — II P~ *s.* Pfalzgrafschaft *f*. Palatina't *n*.

palatinate[2] † (pă-lă′t-ĭ-nĕt) *v/a.* zur Pfalzgrafschaft erheben. — Vgl. **~**[1].

Palatine[1] ♂ (pă′l-ă-taĭn, ⌥ ~tĭn) [*Pallet*, Dorf bei Nantes, Geburtsort des Abäla'rd] *a., theol.* abäla'rdisch, des Abäla'rd.

palatine[2] (⌣) [lt. *palati'nus*] I *a.* 1. Am.: zum kaiserlichen Hoflager gehörig; palati'nisch; ♀. — 2. pfalzgräflich; pfälzisch; Pfalz-...; ♀. — II *s.* 3. rom. Ant.: Palati'n *m* (hoher Hof- u. Staats-beamter). — 4. P~ Pfalzer *m*. — 5. † Pelzträgen *m*.

Zu ~ 1: röm. Ant.: P~ Hill palatinischer Hügel (*Mons Palatinus*, einer der sieben Hügel Roms).

Zu ~ 2: count ~ s. count[3]; county ~ Pfalzgrafschaft *f*; court ~ Gerichtshof der drei Pfalzgrafschaften Chester, Lancaster, Durham; deutsche Geschichte: Elector P~ Kurfürst *m* von der Pfalz.

palatine[3] ♂ (⌣) *anat.* I *a.* Gaumen-... — II *s.* Gaumen-knochen *m*, -bein *n*.

palatinite ♂ (pă-lă′t-ĭ-naĭt) *s., min.* Palatini't *m*. [= palatalisation.]

palatisation ⓖ ♂ (păl-ă-tĭ-zē′-ʃĕ⌣n) *s.*]

palatise ⓖ ♂ (pă′l-ă-tăĭz) *v/a.* ⓣ b. = palatalise. [Gaumen-entzündung *f*.]

palatitis ♂ (păl-ă-taĭ′-tĭs) *s., med.*]

palative † (pă′l-ă-tĭv) *a.* dem Gaumen zugehörig, wohlschmeckend.

palato... ♂ (pă-lē′-tō, *WB.* pă′l-ă-tō) [lt.] in Zssgn: Gaumen-...

palatoglossal ♂ (pă-lē-tō-glŏ′ʃ-ăl) [lt.-grch.] *anat.* I *a.* Gaumen-Zungen-... — II *s.* Gaumen-Zungen-Muskel *m*.

palatognathous ♂ (păl-ă-tŏ′g-nă-thŏs) [lt.-grch.] *a.* mit angedorener Gaumenspalte.

palatomaxillary ♂ (pă-lē-tō-măk′-sĭ-lă-rĭ) [lt.] *a., anat.* den Gaumen u. den Oberkiefer betreffend.

palatonasal ♂ (pă-lē-tō-nē′-zl) [lt.] *a., anat.* den Gaumen und die Nase betr.; Gaumen-Nasen-...

palatopharyngeal ♂ (⌣fă-rĭ′n-dʒē⌣l) [lt.-grch.] *anat.* I *a.* den Gaumen und den Rachen betr.; Gaumen-Rachen-... — II *s.* Gaumen-Rachen-Muskel *m*.

palatopterygoid ♂ (pă-lē-tŏp-tē′r-ĭ-gŏĭd) [lt.-grch.] *a., anat.* das Gaumenbein und den Flügelknochen betreffend.

palatoquadrate ♂ (⌣kʷŏ-trē′d-năt) [lt.] *zo., anat.* I *a.* zum Gaumen und Quadratbein gehörig; G. und Q. betreffend. — II *s.* Gaumen-Quadratbein *n*, Gaumen-Quadratknorpel *m* der Fische, Reptilien ꝛc.

palatorrhaphy ♂ (păl-ă-tŏ′r-ă-fʸ) [lt.-grch.] *s., surg.* Gaumennaht *f* (Operation der Spalte des weichen Gaumens).

palaver (pă-lă′-vər, *CT.D.* ⌣lă′w-ər) [portug. *pala'vra*, vom lt. *para'bola*] I *s.* 1. Unterredung *f*, Besprechung *f*, bes. zwischen (Forschungs-)Reisenden und Eingeborenen. — 2. Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Geklatsch *n*. — 3. P Schmeichelei *f*; tauschendes Geschwätz. — II *v/i.* ⓘ a. 4. klatschen; schwatzen. — III P *v/a.* ⓣ a. 5. = cajole.

palaverer (pă-lă′-vər-ər, *CT.D.* pă-lă′w-ə-rər) *s.* 1. Schwätzer *m*. — 2. P Schmeichler *m*.

palay ♀ Ost-J. (pă-lē′) *s.* 1. Wri'ghtia *f* (*Wri'ghtia tinctoʹria*). — 2. großblumige Kryptoste'gie (*Cryptostegia grandiflora*).

pale[1] (pel; *Hom.* ⌣aĭl) [a/s. *pal*, lt. *pa'lus*] I *s.* 1. Pfahl *m*. — 2. Einpfählung *f*, Pfahl-zaun *m*, -werk *n*, Einfriedigung *f* durch Pfähle. — 3. durch Pfahle eingeschlossener Raum. — 4. *fig.* Grenze *f*; Umfang *m*; ♀. — 5. *her.* Pfahl *m*, senkrechter Streif. — 6. ⚓: a) Schiffsbau: innerer Stützbalken der Spanten, innere Stütze; b) harbour ~s *pl.* Orgelpfeifen *f/pl.* (Pfahle am Eingange des Hafens). — 7. † Bezirk *m*, Gebiet *n*, Gau *m*; the English P~ der der englischen Herrschaft unterworfene Teil Irlands (1172–1602). — 8. † Streif *m* an der Kleidung. — II *v/a.* ⓣ b. 9. um-, einpfählen, einzäunen, verpalissadieren (auch to ~ in). — 10. *fig.* umgeben, einschließen. — 11. (*her.*) streifen. — Vgl. **~**[2] bis [4].

Zu ~ 4: to leap the ~ die Grenzen überspringen; über die Stränge schlagen; out of, outside (auch beyond) the ~ of civilisation außerhalb der Grenzen der Zivilisatio'n; within the ~ of the law(s) innerhalb der Gesetzesschranken; within the ~ of society innerhalb der menschlichen Gesellschaft; within the ~ of the church im Schoße der Kirche.

pale[2] (pel) [a/s. *pale*, vom lt. *pa'llidus*] I *a.* □ 1. blaß, bleich; ♀. — 2. *fig.* blaß, schwach, matt. — 3. hell ♀. — II † *s.* 4. Blasse *f*, bleiche Farbe. — III *v/a.* ⓣ b. 5. blaß werden, erbleichen; her cheek ~d sie erblaßte. — IV *v/a.* ⓣ b. 6. blaß oder bleich machen; erbleichen lassen.

Zu ~ 1: to be ~ with fright vor Schreck blaß sein; to look ~ blaß aussehen; to turn ~ blaß werden; ↖ as ~ as ashes aschfarben; as ~ as death totenblaß.

Zu ~ 3: ~ ale helles Ale oder Bier; *pharm.* ~ bark peruanische Fieberrinde, Chinarinde *f*; ~ blue Hellblau *n*; ~ gold helles (mit viel Silber legiertes) Gold; ~ green Hellgrün *n*; ~ red-wine Bleicherterit *m*; ~ stone heller Edelstein.

pale[3] ⊙ (pēl) [a/s., lt. *pala*] *s.* 1. Backenschaufel *f*, Brotschiebe *f*. — 2. Käsefleche *m*, Käsehobel *m*. — Vgl. **~**[1, 2] u. [4].

pale[4] (pel) [fr. *paille*, vom lt. *pa'lea*] *s.* 1. † Spreu *f*. — 2. ♀ = palea 1.

palea ♂ (pē′-lē-ă) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~ī) 1. ♀: a) Spreublättchen *n*; b) Spelze *f* der Gräser. — 2. *orn.* = dewlap 3.

paleaceous ♁ ✝ (pē-li-ē′-shŭs) [vom lt. *pa'lea*] *a.* mit Spreublättchen od. Spelzen besetzt; spreuartig.

palearctic ♁ (~är′k-tik) *a.* = palæarctic.

palebelly *Am.* (pē′l-bel-ᵉ), **~breast** *Am.* (~brĕst) *s.*, *orn.* junger Goldregenpfeifer (*Charadrius pluvialis*).

palebuck (~bŭk) *s.*, *zo.* = bleekbok.

pale-coloured (~kŭl-ᵉrd) *a.* blaßfarbig.

pale-dead †(~dĕd) *a.* totenfahl, geisterbleich.

paledness†(pē′-lᵉd-nᵉs) *s.* Blässe *f*. | ängstig.)

pale-eyed ✎ (pe′l-īd) *a.* blödsichtig, matt-)

paleface ⑤ (~fēs) *s.* Blaßgesicht *n* (indianische Benennung der Weißen; *a. fig.* vom bleichen Aussehen). | von bleichem Aussehen.)

pale-faced (~fēst) *a.* mit blassem Antlitz,)

palefrenier (pă′l-ē-frē-nir′) [a/s.] *s.* ehm.: Stallknecht *m*. | mutlos.)

pale-hearted (pe′l-här′-tᵉd) *a.* mattherzig,)

☞ **paleichth...** s. palæichth...

paleiform (pe′-lē-i-fo′rm) *a.* spreuartig.

palempore ♆ (*C.T.D.* pă′l-ĕm-pē′r, *WB.* păl-ĕm-pe′r (o.)) *s.* = palampore.

palendar ⚓ † (pă′l-ĕn-dᵉr) [a/s.] *s.* Vi'la'nder *m* (Art zweimastiges Küstenfahrzeug).

paleness (pe′l-nĕs) *s.* Blässe *f*, blasse Farbe, Farblosigkeit *f*.

☞ **paleo...** [grch.] s. palæo...

paleola ♁ ✕ (pe-li′-ē-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~lli**) kleines Spreublättchen; Spelzchen *n*.

paleolate ♁ ✕ (pe′-lē-ē-lāt) *a.* mit kleinen Spreublättchen oder Spelzchen versehen.

paleous (pe′-lē-ŭs) [palea] *a.* spreu-artig.

Palermitan (pă-lĕr′-mĭ-tᵉn) [Palermo, Hauptst. Siziliens] ▮ *a.* palermita'nisch, aus Palermo. — ▮▮ *s.* Bewohner(in) von P.

Pales (pe′-lēz) *npr.* Pales *f*: a) grch. *myth.* eine Hirtengöttin; b) *ast.* ein Planetoïd.

Palestine (pă′l-ĕ-stāīn) *npr.*, *geogr.* Palästi'na *n*; ✕ ~ egg-plant heilige Gierpflanze (*Sola'num sanctum*); ~ soup Art Bata'tensuppe *f*.

Palestin*ian*, **~ean** (păl-ĕ-stĭ′n-ĭ-ᵉn) *a.* palästi'nisch; aus Palästina.

☞ **palestr...** siehe palæstr...

Palestrina (pa-leß-trī′-na) *npr.* Palestri'na: a) *n.* Stadt, das alte Präne'ste; b) berühmter it. Komponi'st (gest. 1594).

palet[1] ✕ (pa′l-ĕt, *C.T.D.* pe′-lĕt) *s.* = palea 1.

palet[2] † (pa′l-ĕt) *s.* = pallet[3].

palet[3] (~) *s.* = palette.

☞ **paletio...** s. palætio...

paletot ✎ (pa′l-ĕ-tō) [fr.] *s.* Überrock *m*.

palette (pa′l-ĕt; *Hom.* pallet) [fr., vom lt. *pala* Spaten] *s.* 1. *paint.* Palette *f*, Farbenbrett *n* (auch die darauf befindlichen Farben); to set the ~ Farben auf die Palette tragen. — 2. ⊙ Brustplatte *f* des Trillbohrers. — 3. *surg.* Brettchen *n*, Schiene *f*. — 4. ⚒ ehm.: runde Achselgrubenplatte einer Rüstung. — 5. *ent.* Palette *f* (Art scheibenförmige Erweiterung dreier Fußgelenke von gewissen Wasserkäfern). — 6. *orn.* Art Papagei (*Prionitu'rus*). — 7. *zo.* Nebenschale *f* eines Weichtiers.

palette-knife (~naīf) *s.* 1. ⊙ *paint.* Temperier-, Streichmesser *n*, Spatel *m*. — 2. ⊙ *typ.* Farbenspatel *m*. — 3. *pharm.* Salbenspatel *m*.

palewise (pe′l-wāī) *a.*, *her.* = paly[1].

Paley (pe′-lē; *Hom.* paly) *npr.* (Wm.).

palfrenier (pa′l-frē-nir′) *s.* = palefrenier.

palfrey (pă′l-frē, a. pă′l-frē, *HU.* pe′l-frē) [fr *palefroi*, mlt. *paraverē'dus*] *s.* Zelter *m*, (Damen-)Reitpferd *n*.

palfreyed (~frē′d) *a.* auf e-m Zelter reitend.

Palgrave (pă′l-, pa′l-grēw) *npr.*: Sir Francis ~ engl. Geschichtschreiber (1788–1861).

Pali ♁ (pa′-lī) [indisch] ▮ *s.* Pali-prache *f*) *n* (Sprache der südl. Buddhisten, Dialekt des Prakrit). — ▮▮ *a.* das Pali betreffend.

P.A.L.I. ⚔ *abbr.* = Prince Albert's Light Infantry (Somerset-Regiment).

pallification (păl-ĭ-fĭ-kē′-shĭn) [fr.] *s.* Einrammen *n* von Pfählen, Verpfählung *f*.

paliform (pă′l-ĭ-fo′rm) [lt.] *a.* pfahl-artig.

Palikao (pă-lī-kāū′) *npr.* (chinesischer Ort).

palilogy ♁ (pă-lĭ′l-ᵉ-dj[ē]) [grch.] *s.*, *rhet.* Palilogi'e *f* (nachdrucksvolle Wiederholung eines Wortes oder Satzes).

palimpsest ♁ (pă′l-ĭmp-ßĕßt, *IMP.D.* pe′-lĭmp-ßĕßt, *HU.* pă-lĭ′mp-ßĕßt) [fr., grch.] *s.* Palimpse'st *n* (doppelt beschriebenes Pergament).

palinal ♁ (pa′l-ĭ-nᵉl) [vom grch. *pa'lin* zurück] *a.* nach rückwärts gerichtet (*ant.* proal).

palindrome ♁ (~ĭn-drōm) [grch.] *s.*, *rhet.* Palindro'm *n* (Wort oder Satz, die rückwärts gelesen ebenso lauten wie vorwärts, z.B. madam).

palindromic(al) ♁ (păl-ĭn-dro′m-ĭ-k, ~-ĭ-kᵉl) *a.*, *rhet.* palindro'misch.

palindromist ♁ (pa′l-ĭn-drō-mĭßt, *WB.* pă-lĭ′n-drō-mĭßt) *s.*, *rhet.* Verfasser *m* von Palindro'men.

paling (pē′-lĭn[g]) [pale[1]] *s.* 1 *coll.* Pfähle *m/pl.*, Pfahlwerk *n*. — 2. Verpfählung *f*, Pfahlzaun *m*, Staket'n *n*. — 3. *fig.* Schranken *f/pl.* — 4. † Längsstreifen *m/pl.* auf Tuch.

paling-board ⊙ (~bōᵉd) *s.* Schalbrett *n*, Schwarte *f*.

palingenesia ♁ (păl-ĭn-dj[ē]-nĭ′-ßĭ-a) *s.* = palingenesis.

palingenesis ♁ (~dj[ē]′n-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Wiedergeburt *f*, Wiederentstehung *f*, Erneuerung *f*. — 2. Biologie: Palingene'se *f* (Neuentstehung ohne Rücksicht auf Anpassung; *ant.* homogenesis). 3. *ent.* Verwandlung *f*, Metamorpho'se *f*.

palingenetic ♁ (~dj[ē]-nĕ′-tĭk) *a.* (~**ally** *adv.*), Biologie: palingene'tisch (vgl. palingenesis 2).

palingeny ♁ (pa′l-ĭn-dj[ē]-nᵉ) *s.* = palingenesis.

paling-man (pe′-lĭn′-măn) *s.* ehm. der im English Pale (s. pale[1] 7) Geborene &c.

palinode ♁ (pă′l-ĭ-nōd) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Palinodi'e *f* (Gedicht, das ein früheres Spottgedicht widerruft). — 2. *jurist.*: Widerruf *m*.

palinodia ♁ (păl-ĭ-nō′-dĭ-a) *s.* = palinode.

palinodial ♁ (pal-ĭ-nō′-dĭ-ᵉl) *a.* palinodi'eartig, widerrufend.

palinodic(al) ♁ (pal-ĭ-nō′d-ĭk, ~-ĭ-kᵉl) [grch.] *a.* 1. palino'disch, widerrufend. — 2. *pros.* aus 4 verschiedenen Versarten bestehend, von denen die erste und vierte, die zweite und dritte metrisch gleichartig sind.

palinodist ♁ (pa′l-ĭ-nō-dĭßt) *s.* Verfasser *m* von Palinodi'en.

palinody † (pa′l-ĭ-nō-dᵉ) *s.* = palinode.

palinuroid ♁ (păl-ĭ-nju′-rŏĭd) *a.*, *zo.* langustenartig.

Palinurus (~nū′ß) ▮ *npr.*, grch. *myth.* Palinu'rus *m* (Steuermann des Aene'as). ▮▮ ♁ p~ *s.*, *zo.* Languste *f* (Art Krebs).

palisade (pă-lĭ-ßēd′) [fr.] ▮ *s.* 1. ⚔ *fort.* Palissa'de *f*, Schanzpfahl *m*, Pfahlwerk *n*. — 2. Staket *n*, Zaun *m*. 3. † ein die Haartracht haltender Trakt. — 4. P~s *pl.* (*npr.*) steile Palisadklippen am westlichen Ufer des Hudson (*U.S.*). — ▮▮ *v.a.* ⊙ b. 5. verpfählen, verpalissadieren. | zelle *f*.)

palisade-cell ✕ (~-ßĕl) *s.* Palissadenzelle *f*.

~-parenchyma ♁ ✕ (~-pᵉ-ren′-kĭ-mat), **~-tissue** ✕ (~-tĭ′ß-ju) *s.* Palissadengewebe *n*, Gewebe *n* aus Palissadenzellen.

~-worm (~-wœrm) *s.*, *zo* Palisadenwurm *m* (*Eustro'ngylus gigas*). | sade-)

palisado † (păl-ĭ-ßē′-dō) *s.* = palisade.

palisander ♆ (păl-ĭ-ßa′n-dᵉr) *s.* Palisanderholz *n*, blaues Ebenholz, Veilchenholz *n* (auch ~-wood).

palish (pe′-lĭßh) [pale[2]] *a.* etwas blaß, blaßlich, ~ blue blaßblau. | sander.)

palissander ♆ (păl-ĭ-ßa′n-dᵉr) *s.* = palisander.

palisseo (pal-ĭ-ßē′) [a/s] *a.*, *her.* in Schanzpfähle, spitz abgeschnittene und nur einander verbundene

pallyy (pa′l-ĭ-ĭ, fr.: pa-li-ßĭ′) *npr.*: Bernard ~, fr. Glasmaler und Kunsttöpfer (16. *sec.*); ~ ware Tafelgeschirr *n*, Majo'lika.

palixander ♆ (păl-ĭ-ksa′n-dᵉr) *s.* = palisander.

Palk (pâlk) *npr.*, *geogr.*: ~ Bay (Strait) Bucht (Straße) zwischen Ceylon u. Vorder-Indien.

palkee (pă′l-kē, *WB.* pă′l-kĭ) *s.* = palanquin.

palkee-gharee (~-gā-rē′) *s.* Art Droschke *f* mit einem oder zwei Pferden.

pall[1] (pâl; *Hom.* Pawl, pawl) *s.* palla

▮ *s.* 1. Mantel *m*, Staatsmantel *m*. 2. *Cath.eccl.* = palium 2. — 3. , feines Tuch (a. cloth of ~). — 4. Tafe *f*, Spitze *f*: a) Bahr-, Leichen-tuch *n* (a Funeral), b) fast † *eccl.* Altartuch *n*; Kelch- *f*, c) Baldachin *m*, Thronhimmel *m*. 5. *fig.* Dunkel *n*, Düsterheit *f* (vgl.). — 6. *her.* Gabelkreuz *n*) *f* (Y — ▮▮ *v.a.* 1 a. 7. ein-, um-, ver-hüllen.

pall[2] (~) [m/c. *pallen*; von *appal'len*] ▮ *v.n.* 1 a. schal, fade etc. matt werden. 2. matt machen; schwächen, entkräften. — 3. verderben. — ▮▮ *v.a.* 1 a. 4. schal oder matt werden. 5. *fig.* Kraft verlieren, des Reizes beraubt sein (upon us). 6 (upon): ab lassen auf, b) an Kraft lassen, seinen Reiz mehr haben für, an-ekeln, anwidern. ▮▮▮ 7. Ubelkeit *f*, Ekel *m*.

pall[3] † (~) *v.a.* schlagen, niederschlagen.

pall[4] (~) ▮ *s.* 1 — pawl. ▮▮ *v.a.* 2. ⊙ durch einen Sperrkegel hemmen. — 3. ⚓ pall-heaven, -winden. ▮ *vi.* a) auch: ~ on, ~ that: ihr auf damit; b) zum Schweigen bringen, verblüffen, kann ~ ich kann oder mag nichts mehr zu sagen. — ▮▮▮ *v.n.* 1 a. 3. *vi.* ~ there').

pall[5] (~) *s.* kleines Zelt. | d weig')

pall[6] (pâl) *s.*, *cant* = pal[2]. Vgl. ~[1 a. 2].

palla (pa′l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~s) 1. röm. Ant.: Palla *f* (langes Frauen-Obergewand). — 2. *eccl.* Altartuch *n*.

palladate ♁ (pa′l-a-dāt) *s.*, *chm.* palladiumsaures Salz.

Palladian[1] ♁ (pă-lē′-dĭ-ᵉn) [Pallas] *a.* die Pallas Athe'ne betr.; palla'disch; das Wissen oder Studium betreffend. Vgl. ~[2].

Palladian[2] ♁ (~) [n. Baumeister Andrea Palladio (geit. 1580)] *a.*, *arch.*: ~ architecture Bau-stil *m* des Palla'dio.

palladic ♁ (pa′l-ĭ-dĭk oder pă-la′-dĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Palla'diumsäure *f*.

palladious ♁ (pă-lē′-dĭ-ŭs) *a.*, *chm.*: ~ salt Palla'dium-Cyndu'rsalz *n*.

palladium (pă-lē′-dĭ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~**dĭ**-a) 1. grch. Ant.: Palla'dium *n* (Bild der Athe'ne). — 2. *fig.* Palladium *n*, Hort *m*, Schutz *m*. — 3. ♁ *chm.* (Symb. Pd) Palladium *n* (Metall).

palladiumize (~-mĭ-zᵉ) *v.a.* mit Palla dium überziehen.

pallah (pa′l-a) [aus Sansk.] Antilope *f* (

Pallas ♁ (pă′l-ᵉß) *n.* pr. Pallas *f*; ~ *myth.* ein Beiname der Athe'ne; ~ *ast.* ein Planetoïd.

Pallas-iron ♁ (~ī′-ᵉrn) (nach Pallas) *n* ein Planetoïd.

pallastic (~ĭ-ßtĭk) *a.* Pallas betreffend.

pall-bearer (~-bā-rᵉr) *s.* Leichenträger *m*.

palle (~) *s. pl.* die drei Kugeln im Wappen der Familie Medici.

pallekar (~-kär) [a. dem Tamil] Angehöriger *m* einer Kaste in Südindien.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ✕ Pflanze; ♆ Mythologie; ✎ Poesie; ☞ Cross-Verweis; ♪ Musik

pallescence (pă-le′-ẞ-ṡŭẞ) *s.* Bläße *f*, blasse Färbung. [Bläße neigend; bläßlich.]
pallescent (⌣-ṡnt) [lt.] *a.* blaß werdend, zur
pallet[1] (pă′l-ĕt; *Hom.* palette) [fr. *paillet*] *s.* Strohjack *m*, Matratze *f*, ✕ Wachbett *n*.
pallet[2] (⌣) [palette] *s.* 1. *paint.* = palette 1. — 2. ⊙ Drehscheibe *f* der Töpfer. — 3. ⊙ Buchbinderei: Vergoldstempel *m*. — 4. ⊙ Orgelbau: Sperrklappe *f*; Balgklappe *f*. — 5. ⊙ Uhrmacherei: Radhemmung *f*, Sperrkegel *m*; Spindellappen *m*. — 6. ⊙ Bergelterei: a) Palette *f* (Stück Fell zum Aufnehmen der Goldblätter); b) Anschießmesser *n*. — 7. ⊙ Ziegelbrett *n*. — 8. ⚓ ehm.: Ballastkasten *m*. — 9. *zo.* = paletto 7. — 10. ⊙ ⌣ of a chain-pump Scheiben-, Eimerreihe *f* am Paternosterwerk. — 11. ⊙ = palette 2. — 12. *surg.* ehm.: Maß von drei Unzen.
pallet[3] (⌣) [a./f. *palet*; vgl. palet[1]] *s.* 1. *her.* kleiner Pfahl. — 2. ⊙: a) Hänge-eisen *n* einer Glocke; b) Haube *f* des Glockenhutes. — 3. † (Leder-)Kappe *f*, Sturmhaube *f*. — 4. † Schädel *m*. — Vgl. ⌣[1] u. [2].
pallet-arbor ⊙ (⌣-ä′-bᵉr) *s.* Uhrmacherei: Spindel-stift *m*, -welle *f*.
pallet-box ⊙ (⌣-bŏkṡ) *s.* Orgelbau: kleiner Kasten, in dem sich die Sperrklappe befindet.
palleted (pă′l-ĕ-tĕd) [pallet[3] 1] *a.*, *her.* mit einem kleinen Pfahl.
pallet-eye ⊙ (pă′l-ĕt-āi) *s.* Orgelbau: Sperrklappen-auge *n*, -öhr *n*.
palleting ⚓ (pă′l-ĕ-tiṅ) *s.* leichter Bohlenbelag in der Pulverkammer gegen Feuchtigkeit.
palleting-hatch ⚓ (⌣-hätſch) *s.* kleine Luke in dem Vordermagazin des Schiffes.
pallet-knife ⊙ (pă′l-ĕt-nāif) *s.* = palette-knife 1. [Sperrklappenleder *n*.]
pallet-leather ⊙ (⌣-ledh-ᵉr) *s.* Orgelbau:]
pallet-moulding ⊙ (pă′l-ĕt-mō′l-diṅ) *s.* Ziegelei: Formerei *f* auf Brettchen.
pallet-slice ⊙ (pă′l-ĕt-ẞlāiß) *s.* = palette-knife 1. [Haken-arm *m*.]
pallet-tail ⊙ (pă′l-ĕt-tēl) *s.* Uhrmacherei:]
pallial ♁ (pă′l-ĕ-äl) [vom lt. *pallium*] *a.* Mantel-...; bild. *zo.* den Mantel der Muscheltiere betreffend.
palliament † (⌣ĕ-ä-mĕnt) *s.* Gewand *n*.
palliard † (⌣ĭᵉrd) [fr. *paillard*] *s.* Strolch *m*, liederlicher Kerl; Hurer *m*.
palliardise † (⌣ĭᵉr-dāiß) *s.* Hurerei *f*, liederliche Aufführung. [jack *m*.]
palliasse (păl-ĭă′ß) [paillasse] *s.* Stroh-]
palliate[1] (pă′l-ĭ-ĕt) [vom lt. *pallium*] ⊙ b. I *v/n.* 1. † bekleiden, bedecken. — 2. *fig.* beschönigen, bemänteln, entschuldigen. — 3. *med.* Krankheiten lindern. — II ✎ *v/n.* 4. to ⌣ for in milderem Lichte erscheinen lassen. — Vgl. ⌣[2].
palliate[2] (⌣-ăt) *a.* 1. † gemildert, gelindert. — 2. ♁ *zo.* mit einem Mantel versehen (Muscheltier). — Vgl. ⌣[1].
palliation (pă-ĭ-ĕ′-ſchᵉn) [fr., vom lt. *pallium*] *s.* 1. † Bedeckung *f*, Verdeckung *f*, Verhüllung *f*. — 2. *fig.* Bemäntelung *f*, Beschönigung *f*, Entschuldigung *f*. — 3. *med.* Linderung *f* von Krankheiten.
palliative (pă′l-ĭ-ă-tiw) I *a.* 1. *fig.* bemäntelnd, beschönigend. — 2. *med.* lindernd, palliativ. — II *s.* 3. Beschönigung *f*, Bemäntelungsmittel *n*. — 4. *med.* Palliativ *n*, Linderungsmittel *n*.
palliatory (⌣ĭᵉ-nᵉ) *a.* = palliative.
pallid (pă′l-id) [lt.] *a.* □ (a. ✧) blaß, bleich, farblos. [heit *f*, Farblosigkeit *f*.]
pallidity (pă-li′d-ĕ-tᵉ) *s.* Bläße *f*, Bleich-]
pallidness (pă′l-id-nĕß) *s.* = pallidity.
palliobranchiate ♁ (păl-ĭᵉ-ŏ-braṅ′k-ĭ-ĕt) [lt.-grch.] *a.*, *zo.* zu den Mantel-atmern (Weichtiere) gehörig.
palliocardiac ♁ (păl-ĭᵉ-ŏ-kä′r-dᵉ-äk) [lt.-grch.] *a.*, *zo.* Mantel und Perikardium] betreffend.
pallion[1] † (pă′l-ĭᵉn) [pavilion] *s.* Zelt *n*.
pallion[2] (⌣) [it. *pallo′ne*] *s.* Kügelchen *n*.
palliopedal ♁ (păl-ĭᵉ-ŏ-pī′-dᵉl oder ⌣-pĭ′d-ĕl) [lt.] *a.*, *zo.* Mantel und Fuß eines Weichtieres betreffend.
pallisado † (⌣ẞĭ′-dē) *s.* und *v.* = palisade.
pallium (pă′l-ĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ⌣-a) 1. rom. Alt.: Obergewand *n* (weiter viereckiger Überwurf für Männer); Philosophenmantel *m*. — 2. *Cath.ecl.* Erzbischofsmantel *m*, Pa′llium *n* (jetzt ringförmig um die Schultern gehendes schmales Band mit zwei kurzen, vorn und hinten herabhängenden Stücken). — 3. *ecel.* Altartuch *n*. — 4. ♁ *zo.* Mantel *m* der Vogel und Weichtiere. — 5. ♁ den ganzen Himmel bedeckende federige Schichtwolke.
pall-mall † (pel-me′l) *s.* = pall-mall.
Pall Mall (pel me′l) [pall-mall 3] *npr.* (Straße in Lo.); ⌣ Gazette Londoner Zeitung.
pall-mall (pĕl-me′l) [a./f. *palmaill(le)*; it. *palla* Ball u. *maglio* Schlegel] I *s.* 1. ehm.: Maillspiel *n*, wobei mittels eines Schlegels ein Holzball durch einen Ring oder erhöhtes Loch getrieben wurde. — 2. ehm.: Mail-schlegel *m*, -stock *m*. — 3. ehm.: Maillbahn *f*. — II † *adv.* 4. nach Maillspiel-art.
pallometric ♁ (pă-lᵉ-me′t-rik) [grch.] *a.* pallome′trisch (die Messungen künstlicher Erschütterungen der Erd-oberfläche betreffend).
pallor (pă′l-ᵉr) [lt.] *s.* Bläße *f*, bleiche Farbe.
pally ✎ (pă′l-ĕ) [pal[2]] *adv.*, *sl.* freundschaftlich, kameradschaftlich.
palm[1] (pam) [a./f. *palme*, *pan(l)me*, lt. *palma*] I *s.* 1. innere Handfläche, Handteller *m*; weit S.: Vorderfußsohle *f* der Tiere; ✝. — 2. † Hand *f* ✝. — 3. Maß: Handbreite *f* (= 7,62, bisw. 10,16 cm); röm. Alt.: Handlänge *f*. — 4. ⊙ ⚓ Segelhandschuh *m*, Handplatte *f* der Segelmacher. — 5. ⚓ Pfing *m*, Hand *f*, Schaufel *f* e-s Ankers. — 6. *hunt.* Schaufel *f* am Geweih des Dam- od. Elch-wildes. — 7. † : a) = palm-playing; b) Ball *m*. — II *v/a.* ⓣ a. 8. berühren, betasten, befühlen, streicheln. — 9. in der Hand verbergen, verschwinden lassen wie Taschenspieler. — 10. to ⌣ (off) a th. upon a p. j-n mit et. betrügen oder anführen; j-m et. in die Schuhe schieben. — 11. P to ⌣ oneself off as sich ausgeben für. — 12. *cant* bestechen, P schmieren. — Vgl. ⌣[2].
§ **Zu ~ 1 u. 2:** oil of ⌣s Bestechungsgeld *n*; itching ⌣ f. itch 1 ✝; to cross a p.'s ⌣ siehe cross 37 ✝; † *sl.* to gild oder grease a p.'s ⌣ j-m (ein Trink-) Geld geben, P jemanden schmieren.
palm[2] (pam) [m/c. *palme*, lt. *palma*] I *s.* 1. ♀ Palme *f*, Palmbaum *m* (*Palma*). — 2. Palm-blatt *n*, -zweig *m* (im Altertum als Siegeszeichen getragen). — 3. *fig.* Siegespalme *f*, Sieg *m*, Triumph *m*; to bear (od. win) the ⌣ den Sieg davontragen od. erringen; to yield the ⌣ das Feld räumen. — 4. F ♀ verschiedene andere Bäume; bild. in England: = goat-willow; in Irland: Eibenbaum *m* (*Taxus*); in den nördlichen *U.S.*: = hemlock-spruce. — 5. *prov.* ~s *pl.* Blütenkätzchen *n/pl.* der Weiden etc. — II *v/n.* ⓘ a. 6. siegen, triumphieren. [artig.]
palmaceous ♀ (pă-mē′-ſchᵉß) *a.* palmen-]
palma Christi ♀ (pă′l-ma kriſ′ß-ĭ-ᵉ, *WB.* ⌣ kriſ′ß-tai) *s.* Wunderbaum *m* (*Ri'cinus communis*). [jöſſi'le Palme.]
palmacite ♁ (pă′l-mă-ßāit) *s.*, *geol.*]
palmar ♁ (pă′l-mᵉr) [lt. *palma′ris*] I *a.* 1. *anat.* Handflächen-..., Handteller-...; sich auf die flache Hand beziehend. — II *s.* 2. *anat.* Hohlhandmuskel *m*. — 3. *zo.* Armglied *n* eines Haarsterns.
palmary[1] ♁ ✎ (pă′l-mᵉ-rĕ) *a.* = palmar.
palmary[2] (⌣) I *a.* der Palme wert; hervorragend, ausgezeichnet. — II ✎ *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ) Palmenhaus *n* (besser palmery).
Palmas (pă′l-mäß) *npr.*: Cape ~ Kap *n* Palmas (an der Küste von Liberia, West-Afrika).
palmate ♁ (pă′l-māt) [palm[1]] *a.* □ 1. ♀ u. *zo.* handförmig; ~ antler Schaufel *f* (ags. eines Elens). — 2. *orn.* schwimmfüßig; mit Schwimmfüßen.
palmated ♁ (⌣mĕ-tĕd) *a.* = palmate.
palmatifid ♁ ♀ (păl-mă′t-ĕ-fĭd) [fr.] *a.* handförmig gespalten. [förmig.]
palmatiform ♁ ♀ (⌣fᵒrm) [fr.] *a.* hand-]
palmatilobate, ~ed ♁ ♀ (păl-māt-ĕ-lō′-bāt, păl-ma′t-ĕ-lobd) [neu-lt.] *a.* handförmig gelappt.
palmation ♁ (păl-mē′-ſchᵉn) *s.* 1. *zo.* handförmige Bildung, finger-artige Teilung. — 2. *orn.* Schwimmhaut *f*.
palmatipartite ♁ ♀ (pal-ma-tĕ-pă′r-tāit) [neu-lt.] *a.* handförmig geteilt (Blatt).
palmatisect(ed) ♁ ♀ (⌣ma′t-ĕ-ßekt, ⌣mät-ĕ-ßĕ′t-ĕd) [neu-lt.] *a.* handförmig gelappt.
palmbark-tree ♀ (pa′m-bā′t-tri) *s.* Art Kajapu'tbaum *m* (*Melaleu'ca Wilso'ni*).
palm-barley *provc.* (pa′m-bā′-lᵉ) *s.*, *agr.* dollere und große Gersten-art als die gewöhnliche.
~-bird (⌣-bē′d) *s.*, *orn.* Palm-, Webervogel *m* (*Ploceus*).
~-borer (⌣-bō-rᵉr ⓖ) *s.*, *ent.* Palmbohrer *m* (*Calandra palma'rum*).
~-butter ✾ (⌣-bŏt-ᵉr) *s.* Palm-öl *n*.
~-cabbage (⌣-käb-ĭᵈ) *s.* Palmkohl *m* (Gipfelknospe der Kohlpalme). [*radora'rus*).]
~-cat (⌣-kät) *s.*, *zo.* Palmenmarder *m* (*Pa-*]
~-colour (⌣-köl-ᵉr) *s.* Palmenfarbe *f* (Art Braun). [(*Burgus latro*).]
~-crab (pa′m-kräb) *s.*, *zo.* Art Krebs *m*]
~-cross (⌣-kroß) *s.* ehm.: Kreuz, das am Palmsonntag mit Palm- od. Weiden-zweigen geschmückt wurde. [Christi.]
palme-crist ⓒ ♀ † (⌣-krißt) *s.* = palma]
palmed[1] (pamd) *a.* (bes. *poet.*) mit Schaufelgeweih (Hirsch); *hunt.* ~ head Schaufelgeweih *n*. [Palmen verlehen.]
palmed[2] (⌣) *a.* Palmen tragend, mit]
palmellaceous ♁ ♀ (păl-mĕ-lĕ-ſchᵉß) *a* palmellace'en-artig (Algen).
palmellin ♁ (pă′l-mĕ-lin) *s.*, *chm.* Palmelli'n *n* (rot färbender Stoff aus der Palme'lla-Alge).
palmelloid ♁ ♀ (⌣lŏĭd) *a.* = palmellaceous.
palmelodicon ♪ (păl-mĕ-lō′-dĭ-kŏn) *s.* Glasharmonika *f*.
palmer[1] (pa′-mᵉr) *s.* 1. ✎ Taschenspieler *m*; weit S.: Betrüger *m*, Gauner *m*. — 2. † Langfinger *m*, Ladendieb *m*. — 3. Rute *f*.
palmer[2] (⌣) [mlt. *palma'rius*] *s.* 1. mit e-m Palmzweige heimkehrender Wallfahrer; Pilger *m*, Pilgrim *m*; weit S.: pilgernder Mönch; *her.* ~'s staff Pilgerstab *m*. — 2. *ent.* = palmer-worm. — 3. Sport: Art Angelfliege *f*. — 4. *zo.* Art Affel *f* (*Om'scus*).
palmer[3] ♀ † (⌣) *s.* = palm[2] 1.
Palmerin (pă′l-mĕ-rin) *npr.* u. *s.* Held e-r Reihe spanischer Ritter-romanzen; allg.: romantischer Held von zweifelhafter Herkunft.
Palmerston (pă′r-mᵉr-ßtᵉn) *npr.*: Henry John Temple, Viscount ~ engl. Staatsmann (1781–1865; s. a. Pam[1]).
palmer-worm (⌣-wörm) [palmer[2]] *s.*, *ent.* 1. *bibl.* Art haarige Raupe. — 2. *Am.* Apfelwickler *m* (*Ypsi'lophus pometel'la*).
palmery (pa′-mĕ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Palmenhaus *n*. [mion.]
palmette ♁ (pă′l-met) [fr.] *s.* = anthe-]
palmetto ♀ (păl-me′t-o) [span. *palmi'to*] *s.* 1. Palmetto-, Zwergpalme *f* (*Chame'rops palme'tto*); P~ State Beiname von Süd-Karolina (*U.S.*) wegen der Palmetto Palme im Wappen. — 2. royal ~ Art kleinblumige Schilfpalme (*Thrinax parviflo'ra*).
palmetum (⌣mi′-tᵉm) [lt.] *s.*, *hort.* Palmenhaus *n*. [(blatt)faser *f*.]
palm-fibre ♀ ✾ (pa′m-fai-bᵉr) *s.* Palm-]
palm-grease P (⌣-grīß) *s.* = bribe 1.

The small ' inaudible; ē almost ē'; ° almost ĭ; ĭ almost ĭ'; ŏ almost ĕ; ĕ almost ĕ; ĕ almost ĕ; ĕ

Pamir (pä-mir′) *npr.* (Hochland in Zentral-A.)
pamp † (pämp) *v/a.* = pamper].
pampas (pă′m-pȧs) [peruv. *ba'mba* Ebene] *s/pl.* Pa'mpas *f pl.* (sud-amerik. Gras-ebenen).
pampas-cat (~-kät) *s.*, *zo.* Pa'mpaskatze *f* (*Felis pajé'ros*). [*m* (*Cervus campe'stris*).]
pampas-deer (~-dir') *s.*, *zo.* Pa'mpashirsch *m*)
pampas-grass ♀ (~-gras) *s.* Pampasgras *n* (*Gyne'rium arge'nteum*); plume of ~ Blütenstrauß *m* des Pampasgrases.
pampas-rice ♀ (~-räiß) *s.* Pa'mpasreis *m* (Art Moorhirse). [Pampas-...]
pampean (pă′m-pē-ən) *a.* die Pampas betr.;
pampelmoes (~p°l-mūs), **~mouse** (~müs), **~mouse** ♀ (~mȧūs) *s.* = grape-fruit.
pamper (pă′m-p°r; *Hom.* pampre) [ndtsch (*slam*)*pampen*] Ⓣ a. **I** *v/a.* **1.** mit Nahrung vollstopfen, überfüllen, übersättigen. — **2.** *fig.* verzärteln, überladen; to ~ and coddle oneself sich gründlich verwöhnen und verzärteln; ~ed reich genährt, überfüllt; üppig wachsend, strotzend. — **II** *v/n.* **3.** sich gütlich thun (with an. mit).
pamperedness (~p°r-d-nĕß) *s.* Vollgestopft-, Überfüllt-sein *n*; strotzende Fülle, Üppigkeit *f*. [Vollstopfende(r).]
pamperer (pă′m-p°r-n°r) *s.* Überfüllende(r),
pamperise ♀ (~räiz) *v/a.* Ⓣ b. = pamper.
pampero (pȧm-pa′-no) [span.] *s.* Pampe'ro *m* (heftiger kalter Südwind in den Pampas).
pamphagous ♂ (pă′m-fă-gŏß) [grch.] *a.* alles (fr)essend.
pamphlet (pă′m-flĕt) [Ursprung unsicher] **I** *s.* Flugschrift *f*, Broschüre *f*. — **II** † *v/n.* = pamphleteer. [artig.]
pamphletary (~flĕt-t°-n°) *a.* flugschriften-,
pamphleteer (pȧm-flĕt-tir′) [fr. *pamphlétaire*] **I** *s.* Pamphleti'st *m*, Flugschriftenschreiber *m*; *contp.* Strübe'ut *m*. — **II** *v/n.* Ⓨa. Broschüren, Flugschriften schreiben od. herausgeben. [umpanzert.]
pamphract ✎ (pă′m-fakt) [grch.] *a.* ganz]
Pamphylia (pȧm-fi′l-ə-a) *npr.* Alt.: Pamphy'lien *n* (Landschaft in Klein-Asien).
Pamphylic (~ik) *a.* pamphy'lisch.
pampillion † (pȧm-pi′l-ə-°n) [grch.] *s.* **1.** Pelz *m*, Pelzkleid *n*; Pelzwerk *n*. — **2.** Art Bedientenrock *m*. [*anat.* rankenförmig.]
pampiniform ♂ (pȧm-pi′n-ə-fȯ°m) *a.*,
pampre (pă′m-p°r; *Hom.* pamper) [fr. *pampre*] *s.*, *arch.* Weinguirlande *f* um Säulen.
pamprodactylous ♂ (pȧm-pr°-da′-t-ĭ-lŏß) [grch.] *a.*, *orn.* mit nur nach vorne gekehrten Zehen.
Pan[1] (pän) *npr.*, grch. *myth.* Pan *m* (grch. Hirtengott; vgl. a. panic[2]); ♂ ~'s pipes *pl.* = Pan-pipes. — Vgl. **~** [2] bis [5].
pan[2] (pän) [a/c. *panne*, vom lt. *pa'tina*] **I** *s.* **1.** Pfanne *f*, Kessel *m*; ⁊. — **2.** *chm.* Tiegel *m*, Schmelzpfanne *f*. — **3.** Pfanne *f* einer Thür-angel, Angelring *m*. — **4.** Vorderlader-Gewehr: Pfanne *f*, Zündpfanne *f*; to flash in the ~ siehe flash[1] ⁊. — **5.** ⊙ *metall.* Treibnapf *m*. — **6.** ⊙ *typ.* Pfanne *f*, Pfännchen *n*, Frosch *m* am Preßtiegel. — **7.** Schale *f*, Becken *n* (siehe basin 7); ~ of a balance Wagschale *f*. — **8.** ~ of a shovel vertieftes Schaufelblatt. — **9.** ⊙ Salzpfanne *f*; Salzteich *m*. — **10.** Teich *m*, Pfuhl *m* (Süd-Afrika). — **11.** = hard-pan 1. — **12.** in nördlichen Meeren: große schwimmende Eisscholle. — **13.** Walfischer *sl.* breites Hinterende des Walfisch-Unterkiefers. — **14.** *cant* Geld *n*. — **15.** † = brainpan. — **II** *v/a.* Ⓣe. **16.** ⚒ (oft to ~ out) Goldsand im Sechskasten waschen; *Am.* (Westen), *sl.* ~ned out bankerott; F alle. — **17.** F to ~ out hergeben, gewähren, bewilligen. — **18.** F erhalten, sich e-r Sache bemächtigen, fangen. — **III** *Am.*, *v/n.* Ⓣe. **19.** to ~ out sich zeigen (urspr. vom Golde im Sechskasten), sich erweisen, einschlagen.

Zu **pan**[2] **1:** ~ of the knee = knee-cap 1; ⊙ amalgamating ~ Amalgamierungspfanne *f*; melting ~ Schmelzpfanne *f*; pots and ~s *pl.* Küchengeschirr *n*, -geräte *n/pl.*; ⚒ separating ~ Sechskasten *m*; a cat in (the) ~ siehe cat[1] 2 ⁊; † to savour of the (frying-)~ seinen Ursprung verraten; *theol.* nach Ketzerei riechen.

pan[3] † (pän) **I** *v/a.* zs.-fügen, vereinigen. — **II** *prov. v/n.* zs.-passen, -stimmen.
pan[4] ⊙ (pän) [**pane**[1]] *s.* **1.** *arch.* Fach *n* eines Fachwerkgebaudes. — **2.** Gold-, Silber-blatt *n*.
pan[5] Oft-J. (pän) *s.* Art narkotisches Kaumittel (Are'ca-nuß in präpariertem Betelpfefferblatt).
☞ **pan...** [grch.] in Zssgn: all, ganz.
panabase ♂ (pă′n-ə-bēß) [grch.] *s.*, *min.* Tetraedri't *m*, Kupferfahlerz *n*.
panable † und *provcN.* (pă′n-ə-bl) *a.* verträglich, passend.
panacea (pän-ă-ßi′-a) [fr. *panacée*, grch.] *s.* **1.** Panace'e *f*, Universa'lmittel *n*. — **2.** ♀ † Allheil *n*, Kraftwurzel *f* (*Panax*).
panaceaa (pän-ă-ßi′-ə) *a.* allheilend.
panache (pă-născh′) [fr., vom lt. *penna* Feder] *s.* **1.** *arch.* Gewölbzwickel *m*; Marienschuh *m*, Kreuzblume *f*. — **2.** Helmbusch *m*, Federbusch *m* (bes. *her.*). — **3.** *zo.* Haar-, Feder-büschel *m*. — **4.** ♂ *ast.* büschelartige Protubera'nz auf der Sonne.
panada (pă-nä′-da, *CT.D.* pă-nä′-da) [fr. *panade*] *s.* Brotsuppe *f*, Pana'de *f*.
panade[1] (pă-nē′d) *s.* = panada.
panade[2] † (~) *s.* Art zweischneidiges Messer.
panado † (*HU.* pă-nē′-do) *s.* = panada.
panæsthesia ♂ (pän-ĭ′ß-thi′-ß-ə) [grch.] *s.*, *physiol.* Allgemein-empfindung *f*, -gefühl *n*.
panæsthetism ♂ (pän-ĭ′ß-thĭ-tism) *s.* Lehre *f* vom Allgemeingefühl.
Panama (pän-ă-ma′, *CT.D.* pă-nă-mā′) *npr.* Panama *n* (Hauptstadt der Republik Kolumbia); Isthmus of ~ Landenge *f* von Panama; ~ hat Panamahut *m*.
Pan-American (pän-ă-me°r-ĭ-k°n) *a.* beide Amerika umfassend oder betreffend; panamerika'nisch.
Pan-Anglican (pän-ă′n-gl-ĭ-k°n) *a.*, *eccl.* die anglika'nische Kirche in ihrer Gesamtheit umfassend od. betr.; pan-anglika'nisch.
panaris ♂ (pä-na′-riß) *s.* = panaritium.
panaritium ♂ (pän-ă-ri′sch-ĭ-°m) [*corr.* aus neu-lt. *parony'chium*] *s.*, *med.* Nagelgeschwür *n*, Wolf *m*, Fingerwurm *m*.
panarthritis ♂ (~är-*thri*′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* über das ganze Gelenk.
panary (pă′n-ə-rĭ) [vom lt. *panis*] **I** *a.* sich auf das Brot beziehend; Brot-...; ~ fermentation Brotgärung *f*. — **II** *s.* Brotkammer *f* (vgl. pantry 2).
panash (schott. (pä-nă′sch) *s.* = panache.
Panathenæa ♂ (pă-năth-ĭ-ni′-a) [grch.] *s/pl.* grch. Alt.: Panathenä'en *pl.* (Fest zu Ehren der Athe'ne zu Athe'n).
Panathenæan ♂ (~ē°n) *a.* panathenä'isch.
Panathenaic ♂ (pän-ăth-ĭ-nē′-ĭk) *a.* panathenä'isch, auf die Panathenä'en Bezug habend; weitS.: attisch.
pan-bore ⊙ (pă′n-bō° ⑨) *s.* Pfannentrog *m*, Zündpfanne *f* am alten Vorderlader-Gewehr.
pan-borer ⊙ (~bō-r°r ⑨) *s.* Pfannenkolben *m* am alten Vorderlader-Gewehr.
pancake (~kēk) *s.* **1.** Eierkuchen *m*, flacher Pfannkuchen; ~ ice Scheiben-eis *n*; F ~ Tuesday Fastnacht(s-Dienstag *m*) *f*. — **2.** ⊙ Art künstliches Leder für Innensohlen.
pancarte (pă′n-kă′t) *s.* = panchart. [1.]
pance ✎ *prov.* (pänß, *WB.* pänß) *s.* = pansy]
panceron (pă′n-ß°-rŏn) [a. j.] *s.* Gürtel *m*.
paunch (pansch) *s.* **1.** † od. *prov.* = paunch. — **2.** ⚓ Stoßmatte *f*, englische Matte.
panchart (pă′n-kă′t) [grch.] *s.* königliche Bestätigungsurkunde.
pancheon † (pă′n-(t)sch°n), **panchin** † (~(t)schĭn) *s.* irdene Pfanne, irdener Behälter.
panchway ⚓ Oft-J. (pă′n)sch-we) [indisch] *s.* vierruderiges Passagierboot auf dem Ganges.
panclastite ♂ (pän-klă′ß-tait) [grch.] *s.* Panklasti't *n* (Art Sprengstoff).
pan-cover ⊙ (pă′n-kŏw-°r) *s.* Zündpfannendeckel *m* an alten Vorderlader-Gewehren.
Pancras (pă′n-(k)-ra-ßĕß) *npr.*, *eccl.* Pankra'tius (Heiliger); St. ~' (Railway Station) Hauptbahnhof der Midland-Eisenbahn (Lo.).
pancratian (pän-kre′-sch°n) *a.* = pancratic 1.
pancratiast (~sch°-äßt) [grch.] *s.* **1.** grch. Alt.: Kämpfer *m* im Pankra'tion. — **2.** geübter Turner oder Ringer. [pancratic 1.]
pancratiastic † (pän-kră-sch°-ă′ß-tĭk) *a.* =
pancratic (pän-kră′-tĭk) *a.* **1.** grch. Alt.: das Pankra'tion betreffend; pankra'tisch. — **2** ausgezeichnet in gymna'stischen Übungen, athle'tisch. — **3.** *fig.* vollkommen nach jeder Richtung hin, alles überwindend. — **4.** ♂ *opt.* ~ eyepiece Objektiv *n* mit beliebig zu ändernder Vergrößerungskraft.
pancratical † (~-kĭ-l) *a.* = pancratic.
pancratist (pă′n-kra-tĭßt) = pancratiast.
pancratium (pän-kre′-sch°-°m) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~sch°-a**) grch. Alt.: Pankra'tion *n*, Gesamtkampf *m* (Vereinigung des Ringens mit dem Faustkampf). [Bauchspeicheldrüse *f*.]
pancreas ♂ (pă′n-kr°-äß) [grch.] *s.*, *anat.*
pancreas-ptyalin ♂ (~-tăi′-ə-lin) *s.*, *chm.* = amylopsin.
pancreatic ♂ (pän-kr°-ă′t-ĭk) *a.*, *anat.* pankrea'tisch; Bauchspeicheldrüsen-...; ~ juice, ~ secretion Bauchspeichel *m*.
pancreatin ♂ † (pă′n-kr°-ĭ-tin) *s.* Pankreati'n *n* (Verdauungsferment im Bauchspeichel).
pancreatise ⚗ ♂ (~kr°-ĭ-tăĭs) *v/a.* Ⓣb. *med.* mit Pankreati'n behandeln.
pancreatitic ♂ (pän-kr°-ĭ-tĭ′t-ĭk) *a.*, *med.* mit Pa'nkreas-Entzündung behaftet oder die P. betreffend.
pancreatitis ♂ (~tăi′-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Bauchspeicheldrüse.
pancreatoid ♂ (pă′n-kr°-ĭ-tȯ°d) *a.*, *med.* der Bauchspeicheldrüse ähnlich, pa'nkreasartig.
pancreatomy ♂ (pän-kr°-ă′-t-°-mĭ°) [grch.] *s.*, *surg.* Operatio'n *f* der Bauchspeicheldrüse.
pancreëctomy ♂ (~ĭ′-t-°-mĭ°) [grch.] *s.*, *surg.* Ausschneidung *f* der Bauchspeicheldrüse. [Scheibenrad *n* an alten Wagen.]
panc-wheel ✎ (pă′n°t-(h)wil) *s.* ehm.:
pancy ♀ † (pă′n-ßĭ°) *s.* = pansy 1.
pand schott. (pänd) *s.* Bettgardine *f*.
panda (pa′n-da) [indisch] *s.* Panda *m*, Katzenbär *m* (*Ailu'rus fulgens*; Oft-J.).
Pandæan (pän-dĭ′-ə-n) *a.* = Pandean.
☞ **pandæmon...** s. pandemon...
pandall (pän-dă′l) *s.*, *her.* Spindelkreuz *n*.
pandan Oft-J. (pă′n-d°n) [indisch] *s.* metallenes Schmuckkästchen. [baum *m*.]
pandanus ♂ ♀ (pän-dē°-n°ß) *s.* Schrauben-
☞ **pandar,** &c. s. pander, &c.
Pandarus (pă′n-d°-rŏß; *Hom.* panderos) *npr.*, grch. *myth.* Pa'ndarus (Bundesgenosse der Trojaner, Führer der Ly'kier im trojan. Kriege).
pandation (pän-dē°-sch°n) [lt.] *s.* Sichwerfen *n*, Sichkrummziehen *n* (auch *arch.*).
Pandean (pän-dĭ′-ə-n, *CT.D.* pă′n-dĭ°n) [Pan[1]] **I** *a.* den Gott Pan betreffend; ♂ ~ pipes *pl.* = Pan-pipes. — **II** *s.* wandernder Hirtenpfeifenbläser.
pandect (pă′n-dekt) [grch.] *s.* **1.** ein den Inbegriff einer Wissenschaft umfassendes Buch. — **2. P~s** *pl.* jur.: Pande'kten *pl.* (Hauptteil des Corpus Juris; vgl. a. digest[1] 1).
pandemia ♂ (pän-dĭ′-mĭ°-a) [grch.] *s.*, *med.* das ganze Volk ergreifende Seuche.
pandemic ♂ (~dĕ′m-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* pande'misch, das ganze Volk ergreifend. — **II** *s.* pande'mische Krankheit oder Seuche.

pandemoniac (pän-dē′-mō′-ni-ăk) *a.* pandämo'nisch, höllisch.

pandemonium (‿-mō′-ni-um) [grch.] *s.* 1. Pandämo'nium *n*, Aufenthalt *m* der bösen Geister, Hölle *f* (*ML.P.L.*). – 2. lärmende Versammlung. — 3. Höllenlärm *m*.

pander (pă′n-dər) **I** *s.* Kuppler *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* jm. willfahren, den niederen Trieben s-s schmeicheln. — **III** *v. n.* (u. a. kuppeln; *fig.* (to) Vorschub leisten (*dat.*).

panderage (pă′n-dər-ĭdj) *s.* Kuppelei *f*, Hurenwirtschaft *f*.

panderer ✎ (‿rər) *s.* willfähriger Diener; to be a ‿ to willfährig dienen (*dat.*).

panderess ✎ (‿rĕs) *s.* Kupplerin *f*.

panderize ✎ (pă′n-dər-naĭz) *v/n.* u. b. den Kuppler machen. [Kuppelei *f*.]

panderism (‿nĭzm) *s.* kupplerisches Wesen,]

panderly (‿dəʳ-lĭ) *a.* kupplerisch.

pandermite ⅁ (pă′n-dəʳ-maĭt; *WB.* pän-dēʳ′-maĭt) [*Pande'rma*, Stadt am Ma'rmara-Meer] *s.*, *min.* Pandermi't *m*.

panderous (pă′n-dər-ŭs; *Hom.* Pandarus) *a.* kupplerisch. [*mod.* gestreckt.]

pandiculated ⅁ (pän-dĭ′-lĭ-ĕ-tĕd) *a.*,]

pandiculation ⅁ (pän-dĭk-ĭ-ĕ′-shŏn) [lt., vom lt. *pa'ndere*] *s.* 1. *med.* Gliederstrecken *n*. — 2. ‿ Gähnen *n*.

Pandion (pän-daĭ′-ŏn) *npr.* Pandi'on (mythischer König von Attika).

pandionine ⅁ (‿-nĭn) *a.*, *orn.* fisch-adlerartig, zu den Fisch-adlern (*Pandi'on*) gehörig. [Brahmine (= pundit).]

pandit ☪⅁. (pă′n-dĭt) [ind.] *s.* gelehrter]

pandle *provc.* (pändl) *s.*, *zo.* Garnee'le *f* (Art Schalentrebs; *Crangon*).

pandle-whew *provc.* (pă′ndl-(h)wjū) *s.*, *orn.* Pfeif-ente *f* (*Anas pene'lope*).

P. and O. (Company) ⚓ *abbr.* = Peninsular and Oriental Steam Navigation Company.

pandoor (pă′n-dūʳ) *s.* 1. ⚔ Pandu'r *m* (ehm. Art ungarischer Infanterist). — 2. Marodeur *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.

Pandora[1] (pän-dō′-ra ‿) *npr.*, grch. *myth.* Pando'ra *f* (erstes Weib, es brachte in e-r Buchse [‿'s box] alles menschliche Uebel auf die Erde).

pandora[2] ♪ (‿) *s.* = bandore[1].

pandore (pă′n-dōʳ(ə)) *s.*, *zo.* Art sehr geschätzte Auster aus dem Firth of Forth.

pandour ⚔ (pă′n-dūʳ) *s.* = pandoor.

pandowdy (pän-daŭ′-dĭ) *s.* Art Pudding *m* aus Brot und Aepfeln.

pandura ♪ (pän-dju′-ra) *s.* Pandu'ra *f* (Art achtsaitige grosse Mandoli'ne).

pandurate(d) ⅁ ❦ (pă′n-dju-nĕt, ‿-ĕ′-tĕd) [*pandura*] *a.* geigenförmig (Blatt).

pandure † (‿djūʳ) *s.* 1. ♪ = pandura. — 2. Art kurzes krummes Schwert.

panduriform ⅁ ❦ (pan-djū′-rĭ-fo′ʳm) *a.* = pandurated.

Pandy[1] (pă′n-dĭ) [hindost. *panda* Brahmane] *s.* (*pl.* ‿**les**, ‿-dĭz) Spitzname der Sepoys.

pandy[2] (pă′n-dĭ) [vom lt. *pande palmam* streckt die Hand aus] **I** *s.* (*pl.* ‿**les**, ‿-dĭz) Schlag *m* auf die Hand (als Züchtigung). — **II** *v. a.* (auf die Hand) schlagen.

pandynamometer ⊙ (pän-daĭ-nə-mŏ′-nĭ-mĭ-tʳ) [grch.] *s.*, *mech.* Pandynamome'ter *n*.

pane[1] (pen; *Hom.* pain) [vom mlt. *pannus* Stück Zeug] **I** *s.* 1. Scheibe *f*, Platte *f*, Fensterscheibe *f*; ‿ of glass Glas-tafel *f*, -scheibe *f*; ‿. — 2. ⊙: a) ‿ of an anvil Amboßbahn *f*; b) ‿ of a hammer Finne *f*, Panne *f* eines Hammers, schmale Hammerbahn; c) ‿ of a stone, &c. Seite *f*, Fläche *f* eines Steines &c.; d) ‿ of a wainscot Feld *n* einer Täfelung; e) ‿ of a wall Mauerfeld *n*, Fach *n*, Füllung *f*; f) ‿ of a nut Reibwand *f*. — 3. *arch.* ‿ of a roof Ab- oder Long seite *f* e-s Daches. — 4. bestimmte Verwitterungsstücke zwischen dem Aufhau- u. Abfluß graben. — 5. † Schild *m* an Armeln u. Beinkleidern, oft mit einem anders gefarbten Stoffe ausgefullt. — 6. Kleid *n*. 7. Fabl *m*. — **II** *v/a.* 1 b. 8. mit Scheiben, Fachern, Feldern &c. versehen; täfeln (*wit. panelled*).

Zu pane[1] **I**: *phys.* u. *elect.* Franklin's ‿ Franklinsche Tafel; fulminating ‿ Blitztafel *f*; to have another ‿ put in eine Scheibe wieder einsetzen lassen; to put in the ‿s verglasen, die Scheiben einsetzen. [Fell *n*, Pelzwerk *n*.]

pane[2] † (pen; *Hom* pain) [mlt. *penna* (*s.*)

paned (pend) *a.* 1. mit Scheiben &c. versehen. — 2 aus kleinen Vierecken bestehend, gewürfelt (*pr.* von Zeugen). — 3. † Kleidungsstücke: mit Schlitzen von andersfarbigem Stoffe versehen. 4. ⊙ in Zssgn: ...-seitig, zB. six-paned sechsseitig.

panegyre † (pă′n-ĭ-dʒĭ-rʳ) *s.* = panegyric.

panegyric (pan-ĭ-dʒĭ′-rĭk) [grch.] **I** *a.* panegy'risch, lobredend, lobpreisend; Lob-... — **II** *s.* Panegy'ricus *m*, Lob-rede *f*, -preisung *f*; Lobschrift *f* (on über). — **III** † *v/a.* = panegyrize.

panegyrical (‿-kl) *a.* = panegyric.

panegyricon (‿kŏn) [grch.] *s.*, *Cath. ecl.* Predigtsammlung *f* zum Vorlesen bei Festtagsfeiern. [lichkeit *f*, Festversammlung *f*.]

panegyris (pə-nĭ′-dʒĭ-rĭs) [grch.] *s.* Fest-]

panegyrise ✎ (pă′n-ĭ-dʒĭ-naĭz) *v. b.* **I** *v/a.* preisen, loben, in den Himmel erheben. — **II** *v/n.* sich in Lobeserhebungen ergehen.

panegyrist (pă′n-ĭ-dʒĭ-rĭst) [ed. pan-ĭ-dʒĭ′-nĭst] [grch.] *s.* Lobredner *m*.

panegyry † (pă′n-ĭ-dʒĭ-rĭ) *s.* 1. = panegyric. — 2. = panegyris.

paneity † (pə-nĭ′-ĭ-tĭ) [vom lt. *panis*] *s.* Zustand *m* Brot zu sein, Brotsein *n*.

panel (pă′n-ĕl) [a.f. *panel*, fr. *panneau*] **I** *s.* 1. ⊙ und *arch.* Panee'l *n*, Feld *n*, Fach *n*, Täfelung *f*, Füllung *f*; ‿ of a ceiling Deckenfeld *n*; ‿ of a door Thürfüllung *f*. — 2. ⊙ behauene Seite eines Steines. — 3. zur Ausschmückung aufgenähter Zeugstreifen. — 4. ⚒: a) Feld *n*; b) Hanfen *m* zubereiteter Erze; c) Rappe *m*, Anholz *n*. — 5. † Sattel-tuch *n*, -kissen *n*. — 6. *paint.* Holztafel *f* für Gemälde. — 7. jur.: a) (ehm.) Pergame'ntstreifen *m* mit der) Geschworenenliste *f*; wenn. die für e-n bestimmten Fall einberufenen Geschworenen *m pl.*; b) schott.: Angeklagter *m* vor den Schranken; ‿'s advocate Verteidiger *m* des Angeklagten. — 8. ✕ *artill.* Morser-Transportwagen *m*. — 9. ✝ *hunt.* Fallenmagen *m*. — **II** *v/a.* (a. e.a.) 10. ⊙ pannelieren, täfeln, in Felder einteilen (auch to ‿ off). — 11. mit aufgenähten Zeugstreifen versehen. 12. † mit einem Sattel-tuch oder -kissen versehen.

panelation † (pă′n-ĕ-lē-shŏn) *s.* = panellation. [Fullbrett *n*.]

panel-board ⊙ (pă′n-ĕl bōʳd ‿) *s.* Tafel-]

panel-crib *Am.* (‿-krĭb), **‿-den** *Am.* (‿-dĕn) *s.* = panel-house.

panel-door ⊙ (‿-dōʳ ‿) *s.* zusammengestemmte Thür mit Füllungen.

paneled ⊙ (pă′n-ĕld) *a.* = panelled

paneless (pĕ′n-lĕs) *a.* ohne Glasscheiben.

panel-frame ⊙ (pă′n-ĕl-frem) *s.* Rahmstück *n*, Mittelleiste *f*, Steg *m* an Thüren.

panel-furring ⚒ (‿-fəʳ-rĭn) *s.* Panelbekleidung *f* im Innern eines Verbrennungsofens.

panel-game (pă′n-ĕl ‿) *s.*, *cant* Betrugsart in einem panel-house (I. der mittels eines in der Wand befindlichen Schiebers arbeitet).

panel-house (‿-haŭs) *s.*, *cant* Diebsherberge *f*, übelberufenes Haus, [Weiber die zu Weiterleitenden i. sin

paneling ⊙ (pă′n-ĕ-lĭn) *s.* [panelled

panellation ; (pän-ĕ-lē′-shŏn) [panel jur. Zusammenstellung *f* einer Liste

panelled ⊙ (pă′n-ĕld) *a.* getäfelt, in Füllungen [te]lt, w. ungestemmte Arbeit]

panelling ⊙ (pă′n-ĕ-lĭng) *s.* 1. Panneleinrichtung *f*, Täfelung *f*. — 2 Täfelwerk *n*, [täfelung *n*. — 3. ⚒ Felderbau *m*.

panel-picture (‿-pĭk-tʃəʳ) *s.*, *paint.* [n mahlen *n*.] ‿-plane ⊙ (‿-plān) *s.* Hobel zum Täfelwerk]

‿-planer ⊙ (‿-plā-nəʳ) *s.* Hobel, Zahl- maschine *f* zur Täfelung

‿-raiser ⊙ (‿-rē-zəʳ) *s.* [n maschine] für erhabene Täfelung

‿-saw ⊙ (‿-sŏ) *s.* [Säge *f*.]

‿-strip ⊙ (‿-strĭp) *s.* [Leiste *f*, Steg *m* zwischen [n Füllungen

‿-stuff ⊙ (‿-stŭf) *s.* Täfelung *f*.

‿-thief (‿-thīf) *s.*, *cant* [panel-house (I. dieb stiehlt

‿-truss ⊙ (‿-trŭs) *s.*, *arch.* [an dem die Balken viereckige Felder

‿-vault ⊙ (‿-wŏlt) *s.* Fachwerkgewölbe

‿-wheel ⊙ (‿-(h)wēl) *s.* [Schleifscheibe *f* für Aushöhlungen flachem Boden.

‿-wood ⊙ (‿-wŭd) *s.* Füllungsholz *n*

‿-work ⊙ (‿-wəʳk) *s.* 1. Täfelwerk *n*, Fachwerk *n*. — 2. ⚒ = panel-working.

‿-working ⚒ (‿-wəʳ-kĭng) *s.* 1. Felderbau *m*

paneulogism ✎ (pan-jŭʳ′-lŏ-dʒĭzm) [grch.] unterschiedslose Lobpreisung.

pan-fish (pă′n-fĭsh) *s.* 1. Bratfisch *m* [e]iner Grösse, daß er ganz in einer Pfanne gebraten werden kann). — 2. *zo.* Art Mondfisch[e] *m* (*Lu'nacus polyphe'mus*).

panful (pă′n-fŭl) *s.* eine Pfanne voll.

paug[1] (pŏ:g) **I** *s.* plötzlicher Schmerz, Stich *m*; fig. Qual *f*, Angst *f*, Pein *f*, Weh *n*; ‿s *pl.* of conscience Gewissensbiss *m*; ‿ of death Todesangst *f*; ‿ of heart Herzensangst; ‿s of jealousy plötzliches Eifersuchtsgefühl; ‿s of remorse plötzliches Reuegefühl. — **II** *v/a.* quälen, martern, peinigen. — *Syn.* s. agony.

paug[2] *provc.* und *slang.* (pŏ:g) [n] vollstopfen. — Vgl. ‿[1].

paugnall (pŏ:g′-nĕ-lĭn[t]) *s.*, — pangolin

Paguni (pŏ:g′-gă-nĭ) *npr.* (Hottentotten- Deutsch-Ost-Afrika).

pangenesis ⅁ (pan-dʒĕ′-nĕ-sĭs) [grch.] *s.*, Biologie. Pange'nesis *f* (Darwin's Vererbungstheorie, welche die Funktionen der Vererbung und Anpassung mechanisch erklärt). [pangene'tisch]

pangenetic ⅁ (pän-dʒĕ-nĕ′-tĭk) *a.*, Biol.

pangeometry ⅁ (‿-ŏ′-mĭ-trĭ) [grch.] *s.* absolute oder nichteuklidische Geometrie

pangful (pă′ŋ-ful) *a.* angst-, qual-voll, von Schmerz gepeinigt. [es Schmerz]

pangless (‿lĕs) *a.* frei von Qual, Angst

panglot (pă′n-glŏt) *a.* in allen Sprachen redend, vielsprachig.

pangolin (pă′n-gŏ-lĭn) [malaiisch] *s.*, Pangolin *n* (*Manis tricuspis*)

pangonic ⅁ (pă′n-gŏ′-nĭk) [a. f. [n] heim *m*. [ähnlich

Pangothic ⅁ (pan-gŏ′-thĭk) *a.* [Gothen

pangrammatist [s. e. Buchstaben [n] Wörtern

panguis (pă′ŋ-gwĭs)

panhandle (‿hăn-dl) [2. *Am.* P[an]

[n]

panharmonicon [n]

Panhellenic ⅁ [n]

Panhellenist *n* [n] [n]

[n]

Panhellenism ♁ (păn-hĕ′l-ĕ-nĭzm) *s.* Panhelleni′smus *m* (Gedanke, alle Griechen zu einem Staate zu vereinigen).

Panhellenist ♁ (~nĭst) *s.* Panhelleni′st *m*, Anhänger *m* des Panhelleni′smus.

Panhellenium ♁ (păn-hĕ-lē′-nē-ŭm) *s.* (*pl.* **~a.** ~ă) = Panhellenion.

panhistophyton ♁ (păn-hĭs-tŏ′f-ĕ-tŏn) *s.* Art Pafte′rie *f* des Seidenwurmes.

panic[1] ☤ (pă′n-ĭk) *s.* Hirse *f* (*Pa′nicum*).

panic[2] (~) | Pan, als Dämon plötzlichen Schreckens]

I *a.* **1. P~** grch. *myth.* den Pan betreffend, des Pan. — **2.** *fig.* panisch; **~** fear, **~** fright panischer Schrecken. — **II** *s.* **3.** Pa′nik *f*, panischer (alles mit fortreißender) Schrecken, heftige oder blinde Bestürzung; to get up a **~** eine Panik erregen; a **~** set in es entstand e-e Panik; to spread a **~** einen Schrecken oder eine Schreckensnachricht verbreiten. — **4.** ✖ Börsenpanik *f*; **~** price niedriger Kurs infolge einer Börsenpanik (*Syn.* siehe alarm).

panical † (pă′n-ĭ-kl) *a.* = panic[2].

pan-ice (pă′n-ā̆-ĭs) *s.* loses Küsten-eis.

panicful † (~fŭl) *a.* von Schrecken erfüllt.

panic-grass ☤ (~gră̆s) *s.* = panic[1].

panicky F (pă′n-ĭ-kĭ) *a.* (bfb. ✖) Schrecken verbreitend oder einflößend, beunruhigend.

panicle ☤ (pă′n-ĭkl; *Hom.* paunicle) [lt. *pani′cula*] *s.* Rispe *f*.

paniced ☤ (pă′n-ĭkld) *a.* Rispen tragend.

panic-maker (pă′n-ĭk-mē-kĕ[r]), **~-monger** (~mŏn′-gē[r]) *s.*, *contp.* Verbreiter *m* blinden Lärms.

panicon ⊙ (pă-nā̆′-kŏn) *s.* = *f*

panicography ⊙ (păn-ā̆-kŏ′g-ră-fĭ) *s.* = paniconography.

paniconograph ⊙ (pă-nā̆′-kŏ-grăf) *s.* = *f*

paniconography ⊙ (păn-ā̆-kŏ-nŏ′g-ră-fĭ) *s.* = panicography.

paniconographic ⊙ (~kŏn-ĕ-grăf′-ĭk) *a.* panikonogra′phisch.

paniconography ⊙ (~kŏ-nŏ′g-ră-fĭ) [grch.] *s.* Panikonographi′e *f* (Art Zinkographie).

panic-stricken (pă′n-ĭk-strĭkn), **~-struck** (~strŭkt) *a.* von Schrecken ergriffen.

paniculate ♁ ☤ (pă-nĭ′l-ĭ-lāt) [neu-lt.] *a.* □ rispenförmig, Rispen bildend.

paniculated ♁ ☤ (~lē-tĕd) *a.* = paniculate.

panidlomorphic ♁ (păn-ĭd-ĕ-mŏ′r-fĭk) [grch.] *a.*, *geol.* (Felsen) überall idiomo′rphisch entwickelt (s. idiomorphic).

panidrosis ♁ (păn-ĭ-drŏ′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Schwitzen *n* am ganzen Körper.

panier (pă′n-yĕ[r]) *s.* = pannier[1] u. [2].

panification † (păn-ĭ-fĭ-kē′-shŏn) *s.* Brotbereitung *f*.

Panionic (păn-ā̆-ŏ′n-ĭk) *a.* Am.: den gesamten ionischen Volksstamm betreffend; **~** festival Fest *n* der ionischen Bundesstädte zu Ehren des Poseidon Helikonios.

Paniput (păn-ĭ-pŭ′t) *npr.* (Stadt im Pandschab, Britisch-Indien). [Pan als Satyr dargestellt.]

Panisc, ~k (pă′n-ĭsk) *s.*, grch. *myth.* Gott]

Panislamic (păn-ĭs- oder păn-ĭz-lă′m-ĭk) *a.* den Panislami′smus betreffend.

Panislamism (~lă′m-ĭzm) *s.* Panislamismus *m* (Einheitsbestrebungen der Bekenner des Islam). [essend, von Brot lebend.]

panivorous ♁ (pă-nĭ′v-ĕ-nŏs) [lt.] *a.* brot-]

panjam ✖ (pă′n-dĝăm) [anglo-ind.] *s.* **1.** Art indischer Baumwollstoff. — **2. ~s** *pl.* (mit păn-dĝă′mi) baumwollene Hosen *f/pl.* für Mädchen. [mogul *m*, Großwürdenträger.]

panjandrum (păn-dĝă′n-drŭm) *s.*, *co* Großpanjim (păn-ĝē′m[ē]) *npr.* (Hauptort der portugiesischen Besitzungen in Indien).

pank[1] *provc.* (păngk) *v.* = pant[1].

pank[2] *provcN.* (~) *s.*, *ichth.* = minnow.

pankin *provcN.* (pă′ngk-ĭn) *s.* = pannikin.

paulogism ♁ (pă′n-lĭ-dĝĭzm) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre, daß das Weltall die Verwirklichung des Logos, des göttlichen Weltgedankens, sei.

pan-man ⊙ (pă′n-măn) *s.* an der Pfanne, dem Ziegel ꝛc. (i. pan[2]) beschäftigter Arbeiter.

panmelodion ♫ (păn-mĭ-lō′-dē-ŏn) [grch.] *s.* Art Klavier *n*. [maschine *f*.]

pan-mill ⊙ *Am.* (pă′n-mĭl) *s.* Goldwasch-]

panmug *provc.* (~mŭg) *s.* irdener, ungefähr 50 Pfund haltender Buttertopf. [(Prsn.).]

Panmure (pă′n-mjŭ[r], schott. păn-mjū[r]) *npr.*]

pannade (pă-nā′d) [a/f.] *s.* = curvet 1.

pannage (pă′n-ĕdĝ) [a/f.] *s.* **1.** Mastgeld *n*. — **2.** Wald-, Buch-, Eichel-mast *f*.

pannariine ♁ ☤ (pă-nă′r-ĭ-ĭn) *a.* zu der Flechtenfamilie *Panna′ria* gehörig.

pannary (pă′n-ĕ-rĭ) *a.* u. *s.* = panary.

pannel(lntion †) i. panel(lation).

panneuritis ♁ (păn-nĭ-ū-rā′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* allgemeine Nerven-entzündung.

pannicle[1] ♁ (pă′n-ĭkl; *Hom.* paniele) [mlt.] *s.*, *anat.* **1.** Membra′n(e) *f*. — **2.** fubluta′ner Hautmuskel der Tiere (auch fleshy **~**). — Vgl. **~**[2].

pannicle[2] † (~) *s.*, *anat.* Hirnschale *f*.

pannier[1] (pă′n-yĕ[r]) [a/f. *panier*, lt. *pana′rium*] *s.* **1.** (Brot-, Weiden-) Korb *m*. — **2.** Tragkorb *m*, bfd. für Saumtiere; pair of **~s** Tragkörbe *m/pl.* — **3.** Art Pufsrock *m* der Frauen. — **4.** † Art Rahmen *m* zum Festhalten des Kopfputzes. — **5.** *arch.* = corbel I. — **6.** chm.: Art geflochtener Schild zum Schutze der Bogenschützen. — **7.** Wasserbau: Senkkorb *m*.

pannier[2] (~) [spät-lt. *pana′rius*] *s.* Aufwärter *m* in den Inns of Court (Lo.).

panniered (~yĕ[r]d) *a.* mit (Trag-) Körben versehen oder beladen. [basket-hilt.]

pannier-hilt ⚔ ✎ (pă′n-ĭ-yĕ[r]-hĭlt) *s.* = *f*

pannier-man (~măn) *s.* = pannier[2].

pannikel † (pă′n-ĭ-kĕl) *s.* = panniele[2].

pannikin (pă′n-ĭ-kĭn) [*dim.* von pan[2]] *s.* **1.** Pfännchen *n*. — **2.** (Trink-) Kännchen *n*.

panning-machine ⊙ (pă′n-ĭn-mă-shēn′) *s.* Teigknet-, Teigschneide-maschine *f*.

panning-out ⚒ (~ăut) *s.* Auswaschen *n* des Goldes.

Pannonia (pă-nō′-nĭ-a) *npr.* Panno′nien *n* (altröm. Provinz zwischen Sau u. Donau); ✖ **~** leather Lederluch *n*.

Pannonian (~nĭ-ăn) **I** *a.* panno′nisch, zu Panno′nien gehörig. — **II** *s.* Panno′nier(in). [lt.] *a.* □ filzig.

pannose ☤ (*CT.D.* pă′n-ōs, *WB.* pă-nō′s) [lt.] *a.* □ filzig.

pannous ♁ (pă′n-ŭs) [pannus] *a.*, *med.* e-e Trübung der Hornhaut betr. [rung *f*.]

pannum (pă′n-ŭm) *s.*, *cant* Brot *n*, Nahrung *f*.

pannum-bound (pă′n-ŭm-bāund) *a.*, *cant* auf schmale Kost gesetzt, zu Wasser und Brot verurteilt (im Zuchthaus).

pannum-fencer (pă′n-ŭm-fen-sĕ[r]) *s.*, *cant* Straßenhöker *m* mit Gebäck oder Kuchen.

pannum-struck (~strŭkt) *a.*, *cant* am Verhungern. [trübung *f*.]

pannus ♁ (pă′n-ŭs) *s.*, *med.* Hornhaut-]

pannuscorium ✖ (păn-ŭs-tō′-nĭ-ŭm Ⓣ) *s.* Art Oberleder(tuch) *n*.

panny (pă′n-ĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) [f], *cant* Haus *n*; flash **~** Diebesherberge *f*; F to do a **~** einbrechen. [tüfe: Verpfändung e-r Person.]

panny aring (pă′n-ĭ-ĕ-rĭn[g]) *s.* chm. an der Gold-]

panny-man (pă′n-ĭ-măn) [panny] *s.*, *cant* Einbrecher *m*. [mexikanischer Zucker.]

panocha ✖ (pă-nō′-tshă) *s.* Art grober]

panococo ☤ (păn-ĭ-kō′-kō) *s.* Panakokobaum *m*, filzige Schwarzie (*Swa′rtzia tomento′sa*).

panoistic ♁ (pă-nō-ĭ-stĭk) [grch.] *a.*, *ent.* nur Eier hervorbringend.

panomphean ♁ ✎ (păn-ŏm-fē′-ăn) [grch.] *a.* (alle) Vorbedeutungen und Wahrsagungen sendend (Jupiter).

panophobea ♁ (păn-ŏ-fō′-bē-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte, grundlose Furcht.

panophthalmia ♁ (păn-ŏf-thă′l-mē-a), **~itis** ♁ (~thăl-mī′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des ganzen Auge-apfels.

panoplied (pă′n-ō-plĭd) *a.* vollständig gerüstet (a. *fig.*). [rüsteter.]

panoplist (~plĭst) *s.* vollständig Ge-]

panoply (~plĭ) [grch.] *s.* vollständige Rüstung (a. *fig.*); trophäen-artiger Waffen-aufbau.

panopticon (păn-ŏ′p-tĭ-kŏn) [grch.] *s.* **1.** Pano′ptikum *n* (Ausstellungsort für allerlei Sehenswürdigkeiten). — **2.** von Jeremy Bentham erfundene Gefängnisanlage, bei der der Aufseher alle Gefangenen übersehen kann, ohne von ihnen gesehen zu werden.

panorama (păn-ō-nă′-ma, **~ne′-ma**) [grch.] *s.* Panora′ma *n*, Rundgemälde *n* (a. *fig.*);

panoramic (~nă′m-ĭk) *a.* panora′misch. Photographie: **~** camera Panora′men-Kamera *f* zu Landschaftsaufnahmen; **~** lens Weitwinkel-Linse *f* für photogr. Aufnahmen unter einem über 90° reichenden Gesichtswinkel; **~** view Rundgemälde *n*.

panoramical (~ĕ-kăl) *a.* □ = panoramic.

Panormus (pă-nō′r-mŭs) *npr.* Alt.: Pano′rmus *n* (jetzt Palermo auf Sizilien).

panorpa ♁ (~pă) *s.*, *ent.* Skorpio′nsfliege *f*.

panorpine ♁ (pă-nō′r-pĭn) *a.*, *ent.* zu den Skorpio′nsfliegen gehörig.

panotitis ♁ (păn-ō-tā′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des mittleren und inneren Ohres. [*s.*, *med.* Universa′l-Arzenei *f*.]

panpharmacon ♁ (~fär′-mă-kŏn) [grch.]

panphobia ♁ (păn-fō′-bĭ-a) *s.*, *med.* = pantophobia.

pan-pie *Am.* (pă′n-pā̆) *s.* = apple-slump.

P'nn-plpe(s) ♪ (~pā̆p(s)) *s.* (*pl.*) Panspfeife *f* (aus Rohrpfeifen zs.-gebundene Hirtenflöte; vgl. P'an[1]).

Panpresbyterian (păn-prĕz-bĭ-tĭ′r-ĭ-ăn), *WB.* păn-prĕs-~) *a.*, *eccl.* alle Presbyteria′ner betreffend. [cake.]

pan-pudding (pă′n-pŭ′d-ĭng) *s.* = pan-]

pansadarry ✖ (pă′n-ŝă-dŏ′-rĭ) *s.* ost-indische Zucker-art.

pan-scales (pă′n-ŝkālz) *s/pl.* Pfannen-, Kessel-stein *m*, Salzschuppen *f/pl.*

pansciology *Am.* (păn-ŝĭ-ŏ′-lŏ-dĝĭ) [grch.-lt.] *s.*, *co.* Alleswisserei *f*.

☞ **Panslavic** (păn-ŝlă′v-ĭk, *WB.* a. **~ŝlă′v-wĭk**), &c. s. Panslavic, &c.

panse ⚔ † (pănŝ) [a/f.] *s.* den Bauch deckender Teil eines Panzerhemdes.

panser ⚔ † (pă′n-ŝĕ[r]) *s.* Bauchpanzer *m*.

pansherd (pă′n-shĕ[r]d) *s.*, Müllfahrer *sl.* Schutt *m* von zerbrochenen Pfannen ꝛc.

panshon † (~shŏn) *s.* = pancheon.

pansied (~ŝĭd) [a/f.] *a.* I. voller Stiefmütterchen. — **2.** phantastisch; Phantasie-...

pansiere ⚔ † (pă′n-ŝĭ[r]) *s.* = panser.

Panslavic (păn-ŝlă′v-ĭk, *WB.* a. **~ŝlă′v-wĭk**) *a.* panslavisch, alle slavischen Nationen betr.

Panslavism (~(w)ĭzm) *s.* Panslavi′smus *m* (Streben, alle Slaven zu vereinigen).

Panslavist (~(w)ĭst) *s.* Panslavi′st *m*, Anhänger(in) des Panslavi′smus.

Panslavistic (păn-ŝlă-wĭ′ŝ-tĭk) *a.* panslavi′stisch, den Panslavi′smus begünstigend.

Panslavonian (păn-ŝlă-wō′-nĭ-ăn) *a.*, **~ic** (păn-ŝlă-wŏ′n-ĭk) *a.* = Panslav.

pansophic(al □) ✎ (păn-ŝŏ′f-ĭk, **~-ĭ-kăl**) [grch.] *a.* alles wissend; alles zu wissen vorgebend.

pansophy ✎ (pă′n-ŝă-fĭ) [grch.] *s.* universe′lles Wissen, Wissen *n* von allem.

panspermatism ♁ (păn-ŝpŭ′r-mă-tĭzm) [grch.] *s.* Panspermi′e *f* (Lehre, daß die Keime der kleinen Organismen überall in der Atmosphäre vorhanden sind). [der Panspermi′e.]

panspermatist ♁ (~tĭst) *s.* Anhänger(in)]

panspermia ♁ (~mĭ-a) *s.* = panspermatism. [betreffend.]

panspermic ♁ (~mĭk) *a.* die Panspermi′e]

panspermism ♁ (~mĭzm) *s.* = panspermatism. [matist.]

panspermist ♁ (~mĭst) *s.* = panspermatist]

panspermy ♁ (păn-ṣpûr'-mē) *s.* = panspermatism.

panstereorama ♁ (păn-stĕr'ē-a-ȧ-, *WB.* păn-ṣtĭr'-ē-ō-rä"-ma ob. -rē"-ma) [grch.] *s.* Relief-Panora'ma *n*

pansway OB-3. (păn'-wē) *s.* = panchway.

pansy OB-3. (păn'-zē) [fr. *pensée*] *s.* (*pl.* -ses, -zĭz) 1. ♀ Stiefmütterchen *n* (*Viola tri'color*). — 2. ⊙ Färberei: = dyes *pl.* Viole'ttfarben *f pl.*

pant[1] (pănt, pant) [m. e. *panten*, a/f. *pantoyer*] **I** *v/n.* ○ a. 1. keuchen, schnauben; to ~ for breath nach Luft schnappen. — 2. † wieder Atem schöpfen (*Bill.*). — 3. (Herz, Brust) klopfen, pochen, schlagen. — 4. ⚓ Schiffsbeschlag: sich ein- und auswärts biegen oder abspringen. — 5. dahinsterben. — 6. *fig.* verlangen, lechzen, streben (for, after nach). — **II** *v/a.* ○ a. 7. heftig ausatmen, (hervor)keuchen (auch to ~ out). — 8. † *fig.* heftig verlangen nach. — **III** *s.* 9. Keuchen *n*; Herzklopfen *n*.

pant[2] *provc.* (pănt) *s.* Straßenbrunnen *m*.

pantable † (păn'-tᵊbl) [= für pantoffle] *s.* Pantoffel *m*; *fig.* to stand upon one's ~s sich aufs hohe Pferd setzen, auf seiner Würde bestehen.

pantacle † (păn'-tăkl) *s.* = für pantoffle.

pantacosm ♁ (păn'-tă-kŏṣm) *s.* chm. *ast.* = cosmolabe.

pantagamy ♁ (păn-tăg'-ă-mē) [grch.] *s.* ehelich Gemeinschaft sämtlicher Männer und Frauen einer Gemeinde (etw. Perfektionisten in Oneida, *U. S.*).

pantagogue ♁ (păn'-tă-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* Arzneimittel *n*, das allen Krankheitsstoff heraustreibt.

pantagraph ♁ (-graf) *s.* = pantograph.

pantagraphic(al) ♁ (păn-tă-graf'-ĭk, -ĭ-kăl) *a.* = pantographic.

Pantagruel (păn-tă'g-ū-ĕl) *npr.* Pantagruel (Held e-s satirischen Romans von Rabelais).

Pantagruelian (păn-tă-gū-ē'-lĭ-ăn) *a.* den Pantagruelismus betreffend.

Pantagruelism (*CT.D.* păn-tă-gū'-ĕl-ĭzm, *WB.* păn-tă'g-ū-ē'-lĭzm) *s.* Pantagruel's'mus *m*: a) Gewelt'heit, ernste Sachen mit einem Humor zu behandeln und das Leben in cynischer Weise zu genießen; b) *coutp.* Derbheit *f*.

Pantagruelist (-ĭst) *s.* 1. der nach Art Pantagruels lebt oder handelt.

Pantaleon[1] (pan-tā'-lē-ŏn) *npr.*, *id.* (Märtyrer unter Maximianus, einer der 14 Not Helfer).

pantaleon[2] ♂ (-) *s.* Pantaleon *n*: a) von Pantaleon Hebenstreit (1668–1750) verbessertes Hackbrett; b) Klavier mit Hammer-Anschlag von oben.

pantalet(te)s (păn-tă-lĕt'(s)) *s. pl.* 1. mit Krausen besetzte Frauenhose. – 2. † trennbares Unterstück einer Unterhose.

☞ **pantalogical** ♁ (păn-tă-lŏ'-ǰĭ-kăl, &c. siehe pantological, &c.

pantalon[1] (păn'-tă-lŏn) *s.* erste Tanzfigur in der Quadrille. — Vgl. ~[2].

pantalon[2] ♂ (-) *s.* = pantaleon[2].

pantaloon (păn-tă-lū'-n) [it. *pantalone*] *s. pl.* 1. ♂ Art Beinkleid, das mit der Strumpf in ein Stück bildet. — 2. Abart des Pierrot, Art Hanswurst (*fig.*). — 3. Engel (Herren-) Hose. [*mech.* Schwinge *f*.]

pantameter ⊙ (păn-tă'-mē-tĕr) (grch.) *s.*

pantamorphic ♁ (păn-tă-mŏr'-fĭk) = pantomorphic.

pantanencephalia ♁ (păn-tă-nĕn-sĕ-fā'-lĭ-ă) [grch.] *s.* Gehirnlosigkeit *f*

pantaple † (păt'-n-tĭp, -ăpl) *s.* = für pantoffle.

pantas † (păt'-n-tăs) [a. f.] *s.*, *hunt.* Rend. n *n* (Art Lungenkrankheit der Jagdhaken).

☞ **pantascope** ♁ (păn'-tă-ṣkōp, &c. s. pantoscope, &c.

pantechnetheca (păn-tĕk-nē'-thē'-kă) [grch.] *s.* (*pl.* -cæ, -kē) = pantechnicon.

pantechnic (păn-tĕk'-nĭk) *a.* auf alle Künste bezüglich. [halle *f*.]

pantechnicon (-nĭ-kŏn) [grch.] *s.* Gewerbe-

pantelegraph (păn-tĕl'-ē-grăf) [grch.] *s.*, *elect.* Pantelegra'ph *m*, Caselli'scher Telegraph (zur Übertragung von Hand Schriften, Landkarten &c.).

pantelegraphy (-tĕ-lĕg'-ră-fē) *s.*, *elect.* Telegraphieren *n* vermittels des Pantelegraphs.

panter[1] (păn'-tĕr) [= pant[1]] *s.* 1. Keuchende(r); Schmachtende(r). – 2. † *cant* Herz *n*.

panter[2] ♀ (păn'-tĕr) *s.*, *zo.* = panther.

panter[3] (-) [a. f. *s.* Netz *m*, Schlinge *f* (*CH.*).

panter[4] ♀ (-) [a. f.] *s.* = pantler.

pantess † (păn'-tĕs) *s.* = pantas.

pantheism ♁ (păn'-thē-ĭzm) [grch.] *s.* Panthei'smus *m*: a) Anbetung aller Götter, b) *phls.* Glaube, daß das Weltall Gott sei.

pantheist ♁ (-ĭst) *s.*, *phls.* Panthei'st *m*, Anhänger(in) des Panthei'smus.

pantheistic ♁ (păn-thē-ĭ'-tĭk) *a.* panthei'stisch; alle Götter betreffend; *sculp.* ~ statues *pl.* (figures *pl.*) kleine Bildsäulen *f pl.* (Figuren *f pl.*) mit den Merkmalen verschiedener Gottheiten.

pantheistical ♁ (-tĭ-kăl) *a.* = pantheistic.

pantheologist ♁ (-ŏl'-ō-ǰĭst) [grch.] *s.* Pantheolo'g *m*, Kenner in aller Religionen

pantheology ♁ (-ŏl'-ō-ǰē) *s.* Pantheologi'e *f* (alle Religions-Systeme umfassende Theologie).

pantheon (păn'-thē-ŏn oder păn-thē'-ŏn) [grch.] *s.* Pan'theon *n*: 1. *Ant.*: ein der Verehrung aller Götter geweihter Tempel, bes. in Rom. — 2. Gesamtheit *f* der Gottheiten eines Volkes. — 3. P~ Buch *n* über die gesamten Götter. — 4. P~ Ehren-, Ruhmeshalle *f* zu Ehren berühmter Männer; the P~ of the British = Westminster Abbey. — 5. P~ etw. Bazar in London.

panther (păn'-thĕr) [grch.] *s.* (*m* und *f*), *zo.* 1. = leopard 1. – 2. *Am.* = cougouar.

panther-cat (-kăt) *s.*, *zo.* = ocelot.

pantheress (păn'-thĕr-ĕs) *s.* 1. *zo.* weiblicher Panther. – 2. *fig.* grausame Schöne.

pantherine (-rĭn, *CT.D.* -rīn) *a.* panthern, pardelartig.

panther-lily ♀ (păn'-thĕr-lĭ-ē) *s.* Art Lilie *f* (*Lilium pardali'num*).

panther-moth (-mŏth) *s.*, *ent.* Art Spanner *m* (*Odezera unanguli'ta*).

panther-strangler ♀ (-străng-glĕr) *s.* Gemshaut *n*, Leopardenwürger *m* (*Dioscorea'ceæ pardalo'nchest.*). [wood.]

panther-wood ♀ (-wŭd) *s.* = citron-

pantible † (păn'-tĭbl) *s.* = für pantoffle.

panties (*Am.* păn'-tĭz) *pl.* (Herren-)Hose *f*.

pantile (păn'-tīl) (wahrsch. kontr. aus pant[2] ne. tile) **I** *s.* 1. ⊙ Tal'pfanne *f*; Dachziegel *m*, S-förmig *m*. – 2. ♁ Zinkblutsturm *f*. — 3. ♪ *sl.* Zylinderhut *m*. 4. ⚓ *sl.* Zwiebad *m*. 5. the P~s elegantes Versammlungslokal in der Str. Tunbridge Wells. — **II** *a.*, ~ dissenting 2; † ~ house = pantile I.

pantile-lath ⊙ (-lăth) *s.* (1 engl. Zoll breit u. 1/2 Zoll dick)

pantiler (păn'-tĭ-lĕr) *s.* Dachziegelbrenner *m*

pantile-shop (-shŏp) *s.* Verbaus *n* der Tabakhändler

pantiling ⊙ (-lĭng) *s.* mit Pfannen, Pfannendach *n*

pantisocracy ♁ (păn-tĭ-ṣŏ'-krā-ṣē, *CT.D.* -tĭ-sŏ'-) [grch.] *s.* Pantisokratie *f* (Staats-einrichtung, bei der alle Mitglieder an Rang und Stellung gleich sind).

pantisocrat ♁ (-tĭ'-sō-krăt, *CT.D.* păn-tĭ'-ṣō-krăt) *s.* Pantisokrat *m*.

pantisocratic ♁ (-krăt'-ĭk, *CT.D.* păn-tĭ-ṣō-krăt'-ĭk) *a.* pantisokratisch.

pantisocratist ♁ (-tĭ'-sŏ-krā-tĭst) *s.* Anhänger *m* der Pantisokratie.

pantler (păt'-lĕr) *s.* 1. ♀ Schenk *m*. – 2. ♀ Kammerdiener *m*.

pantlerish (-rĭṣh) *a.* einer Kammerdiener würdig.

panto † (păn'-tō) *s.* = pantoffle.

pantoble (-tō-bl) *s.* = pantoffle.

pantochronometer (-krō-nŏm'-ē-tĕr) [grch.] *s.* Universaluhr *f* (Sonnenuhr &c.).

pantod ♁ (păn'-tŏd) [grch.] *s.*, *path.* Pantod *n* (angebliche die ganze Natur umfassende Krankheit). [Schlinge *f* (*CH.*).

pantoffle † (*CT.D.* păn'-tŏfl, *WB.* păn-tŏf'-l) *s.* **pantograph** ♁ (păn'-tō-grăf) [grch.] *s.* Pantogra'ph *m*, Storchschnabel *m*

pantographic(al) ♁ (-grăf'-ĭk, -ĭ-kăl) *a.* pantogra'phisch; mit dem Storchschnabel hergestellt.

pantography ♁ (păn-tŏ'-grā-fē) *s.* Pantographi'e *f*: 1. allgemeine Beschreibung. 2. Kopieren *n* mittels des Pantographs.

pantological ♁ (-tō-lŏǰ'-ĭ-kăl) *a.* pantologisch. [verschiedenster *m*]

pantologist ♁ (păn-tŏl'-ō-ǰĭst) *s.* Universal-

pantology ♁ (-ǰē) [grch.] *s.* Universale Wissen. — 2. Inbegriff *m* des menschlichen Wissens. [Pantometer *n*, Winkelmaß *n*]

pantometer ♁ (păn-tŏm'-ĭ-tĕr) [grch.] *s.*

pantometric ♁ (-tō-mĕt'-rĭk) *a.* pantometr'isch.

pantometry ♁ (păn-tŏm'-ĭ-trē) *s.* 1. = gemeine Messung. 2. Messen *n* mittels des Pantometers.

pantomime (păn'-tō-mīm) [grch.] **I** *s.* 1. Pantomi'me *f*, Gebärdenspiel *n*; mere ~ clever dengue. — 2. † Pantomi'mik *f*. 3. Pantomi'me *m*, Gebärdenspieler *m*. — **II** *a.* 3 pantomi'misch.

pantomimic (-mĭ'-mĭk) [grch.] **I** *a.* = pantomi'misch. **II** *s.* = pantomimist.

pantomimical (-mĭ-kăl) *a.* = pantomimic.

pantomimist (păn'-tō-mī-mĭst) *s.* Pantomi'miker *m*, Schauspieler *m* in der Pantomi'me. [= pantomimus 2.]

pantomimus † (păn-tō-mī'-mŭṣ) *s.*

pantomorph ♁ (păn'-tō-mŏrf) *s.* das alle Formen Annehmende, das alle Formen Vereinende.

pantomorphic ♁ (-mŏr'-fĭk) = Formen-mannigfaltig.

panton (păn'-tŏn) *s.* [Ableitung unbekannt] *s.* Lin- [Leinwand] mit Kreuzstreifen gegittert *m*

pantophagist ♁ (-tŏf'-ă-ǰĭst) *s.* [Allesfresser *m*]

pantophagous ♁ (-tŏf'-ă-gŭs) [Allesfressend]

pantophagy ♁ (-tŏf'-ă-ǰē) [Allesfressen *n*]

pantophobia ♁ (-tō-fō'-bĭ-ă) [Angst *f* vor allem]

pantopod ♁ (-tō-pŏd) [Pantopode *m*]

pantoscope ♁ (-tō-ṣkōp) [Pantoskop *n*]

pantoscopic ♁ (-tō-ṣkŏp'-ĭk) [pantoskopisch]

pantotheria ♁ (-tō-thē'-rĭ-ă) [Beutelsäuger *m pl.*]

pantoufle † (pän-tu'fl) *s.* = pantoffle.

pantoum (pa'n-tum) *s.* = pantun.

pantry (pa'n-tre) [m/e. *pan(e)trie*, fr. *paneterie*] *s.* (*pl.* ~les, ~tra'fs) 1. † Amt *n* eines Haushofmeisters. — 2. Speise-, Vorrats-kammer *f*, Speiseschrank *m*, Anrichtezimmer *n*. [Speisekammer.]

pantry-man (~măn) *s.* Verwalter *m* der

pants F P (pänts) *s/pl.* = pantaloons 3.

pantun (pa'n-t'n) *s.* malai'isches improvisiertes epigramm-artiges Gedicht.

panurgy † (pa'n-ə-dʒe) [grch.] *s.* Geschicklichkeit *f* in allerlei Arbeiten.

panuriue ♁ (pə-nju'-ăm) *a.*, *orn.* zu den Rohrmeisen gehörig.

panyard † (pa'n-jārd) *s.* = pannier[1] 2.

panym(ry) † (pe'-nim(-ə[e]) = paynim(ry).

Panza (pă'n-sa; span.: pa'n-tha) *npr.* siehe Sancho.

panzoism ♁ (pän-so'-izm) [grch.] *s.*, *physiol.* Gesamtheit *f* der die Lebensenergie bildenden Elemente.

panzooty, *Am.* ~öö~ ♁ (pän-so'-ə-t[e]) [grch.] *s.*, *vet.* fast alle Tier-arten ergreifende Krankheit.

P. A. O. ⚔ *abbr.* = Prince Albert's Own (11. Husaren-Regiment).

paolo ☤ (pa'-o-lō) [it.] *s.* Pa'olo *m* (alt-ital. Silbermünze von ungefähr 0,43 Mark Wert).

pap[1] (păp) [m/e. *pappe*] *s.* 1. weibliche Brustwarze). — 2. runder Hügel, Bergkuppe *f*; the Paps *pl.* of Jura drei Berge der schott. Insel Jura. — Vgl. ~[2] bis [5].

pap[2] (~) **I** *s.* 1. Pappe *f*, Brei *m* für kleine Kinder; ☤. — 2. ⊙ Mehlkleister *m*. — 3. *sl.* (Neben-)Einkünfte *f/pl.*, Sporteln *f/pl.* — 4. ⊙ Töpferei: Schlamm *m*, angemachter Thon. — 5. Fleisch *n* der Früchte. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit Brei füttern, päppeln; to ~ up aufpäppeln.

Zu ~ 1: P his mouth is full of ~ er ist noch ganz Kind; † the ~ of the hatchet das Köpfen *n*; † to give ~ with a hatchet in unfreundlicher, grober Weise Gutes thun; F as soft (oder as easy) as ~ kinderleicht.

pap[3] (schott. (~) *v/n.* ① e. schnell hin und her fa ren, (hin)huschen (sonst pop).

pap[4] *prove.* u. *Am.* (~) *s.* = papa[1].

pap[5] F (~) *s.* = paper 5. — Vgl. ~[1] bis [4].

papa[1] F (pă-pă', ↖ oder *Am.* pa'-pa) **I** *s.* Papa *m*, Vater *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. i-n Papa nennen. — Vgl. ~[2] u. [3].

papa[2] (pa'-pa, auch pă-pă') [spät-lt.] *s.*, grch. *eccl.* Pa'pa *m*; früher: Bezeichnung für alle (bes. höhere) Geistlichen. — Vgl. ~[1] u. [3].

papa[3] (pe'-pa) [neu-lt.] *s.* 1. *zo.* = baboon. — 2. *orn.* = king-vulture. — 3. *orn.* Art japan. Kernbeißer *m* (*Coccothrau'stes papa*).

papable ↖ (pe'-pə-bl) *a.* der päpstlichen Würde fähig. [*orn.* Art Strandläufer *m.*]

papabot(e) *Am.* (pă-pă-bo't, ~bō'-t[e]) *s.*,

papacy (pe'-pă-sē) [a/f.] *s.* 1. Papsttum *n*, päpstliche Würde. — 2. *coll.* Gesamtheit *f* der Päpste. — 3. Papstkirche *f*, römische Kirche.

papagay † (pă'-pă-gē) *s.*, *orn.* = popinjay.

papain ♁ (*WB.* pă-pă'-in, *CT.D.* pe'-pă-in) *s.* = caricine.

papal (pe'-pl) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) päpstlich; ~ crown päpstliche Krone, Tia'ra *f*; ~ see römischer Bischofsitz, päpstliche Würde; ~ states *pl.* Kirchenstaat *m*.

papalin † (pe'-pă-lin) *s.* Papi'st *m*.

papalise ④ ↖ (~laiz) ①b. **I** *v/a.* päpstlich machen. — **II** *v/n.* päpstlich (gesinnt) werden, sich zum Papsttum bekennen.

papalism (~lizm) *s.*, *eccl.* = papistry.

papalist † (~list) *s.* Papi'st *m*.

papality † (pă-pa'l-ə-t[e]) *s.* = papacy.

papally (pe'-pă-l[e]) *adv.* vom päpstlichen Standpunkte aus, als Papst.

papalty † (pe'-pl-t[e]) *s.* Papsttum *n*.

papaphobia ♁ (pe-pă-fo'-bə) [grch.] *s.* Furcht *f* vor dem Papst od. Papsttum, Haß *m* gegen den Papst oder das Papsttum.

paparchy ♁ (pe'-pa-k[e]) [grch.] *s.* päpstliche Herrschaft.

papas (pe'-păs) *s.*, grch. *eccl.* = papa[2].

papat(e) † (pe'-păt) *s.* = papacy.

papaver ♁ ☤ (pă-pe'-və[e]) [lt.] *s.* Mohn *m*.

papaveraceous ♁ ☤ (pă-păv-ə-ne'-shəs), *HU.* pă-pō-və[e]-) *a.* zu den Mohngewächsen gehörig; Mohn-...

papaverine ♁ (pə-pă'-və-rin oder ~rīn, *HU.* pă-pe'-və[e]-rin) [fr.] *s.*, *chm.* Papave'rin *n* (Alkaloid des Opiums; $C_{21}H_{21}NO_4$).

papaverous ♁ (~rəs) *a.* mohn-artig.

papaw (pă-pă') *s.* 1. ☤ Papa'ya-, Melonenbaum *m* (*Ca'rica papa'ya*). — 2. ☤ (Frucht *f* vom) Papaw-Baum *m* (*Ano'na tri'loba*). — 3. *Am.* (Missouri) = bushwhacker 1.

papaya ☤ (pă-pe'-ja) *s.* = papaw 1.

papayotin ♁ (păp-ă-jō'-tin) *s.* = caricine.

pap-boat (pă'p-bōt) *s.* 1. Schnabeltasse *f*, Breinapf *m* für kleine Kinder. — 2. *zo.* Pimpelchen *n* (Art Schnecke, *Turbine'lla*).

pape[1] † (pēp) *s.* 1. geistlicher Vater, Priester *m*. — 2. engS.: Papst *m*. — Vgl. ~[2].

pape[2] (pap) *s.*, *orn.* = incomparable.

papechien (pap-shə'-ən) *s.*, *orn.* = lapwing.

papejay † (*WB.* pa'-pə-dʒē) *s.* = popinjay.

papeline ☤ † (pa'-pə-lin) *s.* = poplin.

papelonné (păp-ə-lo-ne') *a.*, *her.* mit e-m ziegel- oder schuppen-ähnlichen Muster.

paper (pe'-pə[r]) [lt. *papy'rus*] **I** *s.* 1. Papier *n* ☤. — 2. a) Stück *n* oder Blatt *n* Papier, Blättchen *n*, Zettel *m*; b) Einschlagepapier *n*; Papiertüte *f*; c) das in Papier Eingeschlagene, Päckchen *n*; ☤. — 3. (Papier-)Tapete *f* (s. paper-hanging). — 4. Zeitungs-blatt *n*) *f*, Zeitschrift *f*; daily ~ Tagblatt *n*; weekly ~ Wochenblatt *n*. — 5. ☤ (Wert-)Papier *n*, Banknote *f*, Wechsel *m*; Kurszettel: Brief *m*; first-rate ~, A 1 ~ (ein)sicher Wechsel. — 6. *univ.*, Schule: Fragebogen *m* ☤. — 7. Abhandlung *f*, Vortrag *m*, Vorlesung *f* einer gelehrten Gesellschaft; to read a ~ on ... eine Vorlesung halten über ... — — 8. ~s *pl.* Papiere *n/pl.*, Briefschaften *f/pl.*; jur.: Dokumente *n/pl.*, Akten *f/pl.*; ☤. — 9. *thea.*, *sl.* Frei-karte *f*, -platz *m*, freier Eintritt; Person *f* mit Freikarte; ☤. — 10. ⊙ Tuchmacher: ~s *pl.* Preßspäne *m/pl.* — **II** ~s *pl.* Haarwickel *m/pl.*; to put the hair in ~s das Haar (zu Locken) wickeln. — **III** *a.* 12. papieren, aus Papier; Papier-...; ~ cigar Zigarette *f*; ~ negative Papiernegati'v *n* (vgl. auch die Ziffn). — 13. *fig.* nur auf dem Papier vorhanden; ~ army (law, &c.) Heer *n* (Gesetz *n* ꝛc.), das nur auf dem Papier steht. — 14. *fig.* gebrechlich, dünn. — 15. weiß wie Papier, kreideweiß (*SH.H.V.2,2,74*). — **III** *v/a.* ①a. 16. mit Papier überziehen, tapezieren. — 17. in Papier einschlagen, einpacken, verpacken; ⊙ Stecknadeln in „Briefe" einstecken. — 18. ⊙ Buchbind.: Vorlage einkleben. — 19. ⊙ mit Sand- ꝛc. Papier polieren. — 20. *thea.*, *sl.* ein Theater durch Verteilung von Freikarten füllen. — 21. † zu Papier bringen, aufs., verzeichnen.

Zu ~ 1: blue-process ~ = blue-paper; brown ~ s. brown[2] 1 ☤; Chinese ~: a) chinesisches Reispapier, b) aus Bambusrohr hergestelltes P.; coarse ~ grobes Papier, Packpapier *n*; cob(b) ~ Art Einbandpapier *n* mit Braun als Grundfarbe; coloured ~ Buntpapier *n*; distinctive ~ Art Seidenfaserpapier *n* der *U.S.*; enamelled ~ Porzellan-, Kreide-, Visitenkarten-Papier *n*; endless ~ endloses Maschinenpapier; fibre-faced ~ Seidenfaserpapier *n* für Banknoten ꝛc.; filter ~ = filtering-~; floating ~ ungeleimtes P.; foreign ~ dünnes Postpapier (mit für das Ausland); *min.* fossil ~ Art Asbe'st *m*; handmade ~ Hand-, Bütten-papier *n*; Japanese ~ aus dem Baste des Papier-Maulbeerbaumes (*Brousso-ne'tia papyri'fera*) bereitetes feines Papier; marbled ~ marmoriertes P.; metallic ~ Rostpapier *n*; sized ~ geleimtes P.; stained ~ Buntpapier *n*; stamped ~ Stempelpapier *n*; *chm.* turmeric ~ Kurkuma-, gelbes Reage'nz-papier; unsized ~ ungeleimtes Papier; ⊙ *typ.* waste ~ Makulatu'r *f*, Ausschuß *m*; water-marked ~ P. mit Wasserlinien; waxed ~ Wachspapier *n*; bit (oder piece, scrap) of ~ Stückchen *n* Papier; size of ~ Papierformat *n*; snip of ~ Papierschnitzel *m*; strip (oder web) of ~ Papierstreifen *m*; on ~ schriftlich, schwarz auf weiß; the ~ blots das P. schlägt durch; to blot (oder waste) ~ P. verschmieren; to commit to ~, to put on ~ zu P. bringen; to set (oder put) pen to ~ die Feder ansetzen od. ergreifen; *prov.* a white wall is a fool's ~ Narrenhände beschmieren Tisch und Wände.

Zu paper 2: ☤ ~ of direction Adreßkarte *f* auf Gepäckstücken; ☤ ~ of patterns Musterkarte *f*; *tel.* punched ~ gelochter Papierstreifen; printed ~s *pl.* Drucksachen *f/pl.*; book in ~ = paper-book 2; ~ of cigars Päckchen *n* Zigarren; ~ of gloves Paket *n* Handschuhe; ~ of needles Brief *m* Nadeln.

Zu ~ 6: to set an arithmetic ~ einen Fragebogen für die arithmetische Prüfung aufsetzen, eine schriftliche Prüfung im Rechnen abhalten; Schul.-*sl.* a stiff ~ ein schwerer Fragebogen; *Am.*, *sl.* that was mighty rough ~s das war et. zu viel zugemutet, war et. zu stark.

Zu ~ 8: jur.: Clerk of the Papers Aktua'r *m* am Oberhofgericht (Queen's Bench); ☤ commercial ~s *pl.* Geschäftspapiere *n/pl.*

Zu ~ 9: *thea.* the house is full of ~ die meisten Zuschauer haben Freikarten. [Tüte *f.*]

paper-bag ⑥ (pe'-pə-bǎg) *s.* (Papier-)

~-bark ☤ (~bā't) *s.* echter Ka'japutbaum (*Melaleu'ca leucade'ndron*).

~-baron ⑥ (~bă-rən) *s.* Titula'rbaron *m*.

~-birch ☤ (~bə'tsch) *s.* = canoe-birch.

~-block (~blok) *s.* Papierblock *m*; ~ holder Papierblockhalter *m*. [Kleider *m.*]

~-blotter (~blŏt-ə[r]) *s.* Schmierer *m.*

~-book ⑥ (~bůk) *s.* 1. Schreibheft *n*. — 2. broschiertes, geheftetes Buch. — 3. jur.: Buch, das die gewechselten Prozeßschriften u. die gemachten Rechtseinwände (s. demurrer 2) enthält.

~-border (~bō'-də[r]) *s.* Tapetenborte *f*.

~-box ⑥ (~bŏks) *s.* Papier-, Pappschachtel *f*; ~ maker Kartonnagen-Fabrikant *m*.

~-boy (~bōi) *s.* Zeitungsausträger *m*.

~-buildings (~'bi'l-dingz) *s/pl.* Teil *m* des Middle Temple (Lo.).

~-cartridge ⑥ ⚔ (~kā'-taldʒ) *s.* Pappatrone(n-hülse) *f*.

~-case (pe'-pə-kēß) *s.* Schreibmappe *f*.

~-cast (~kaßt) *s.* Papierstereotypi'e *f*.

~-chase (~tschēß) *s.* Schnitzeljagd *f*.

~-circulation ☤ (~-ßə'-ki-le-shə'n) *s.* Papier-, Banknoten-umlauf *m*.

~-clamp ⊙ (~klămp) *s.* 1. Zeitungs-, Musikalien-halter *m*, Zeitungsklammer *f*. — 2. Vorrichtung zum Festhalten des Papiers in der Papierschneidemaschine.

~-clip (pe'-pə-klip) *s.* = letter-clip.

~-cloth ⑥ (~klŏth) *s.* aus dem Baste des Papier-Maulbeerbaumes, des Brotbaumes ꝛc. verfertigter Stoff der Südsee-Insulaner.

paper-coal ⚒ (pē'-pᵉr-kōl) *s.* Blätter-, Papier-kohle *f.*
~-collar ④ (~-kŏl-ᵉr) *s.* Papierkragen *m.*
~-cornet ⑥ (~-kŏr-nᵉt *s.* Papiertüte *f.*
~-cover ⑥ (~-kŭw-ᵉr) *s.* Umschlag *m* für Bücher. [Wechsel-Kredit *m.*]
~-credit ⑥ ☤ (~-kre'd-it) *s.* offener,
~-cuffs ⑥ (~-kŭffs) *s/pl.* Papierstulpen *f/pl.*
~-currency ⑥ ☤ (pē'-pᵉr-kŭr-ᵉn-sē) *s.* 1. Papier(geld)-, Banknoten-umlauf *m.* — 2. Papiergeld *n*, Banknoten *f/pl.* — 3. Papierwährung *f.*
~-cutter (~-kŭt-ᵉr) *s.* 1. Papierschneider *m.* — 2. Papiermesser *n*, Falzbein *n.* — 3. ⊙ Papierschneidemaschine *f.*
~-cutting ⊙ (~-kŭt-ting) *a.*: ~ machine Papierschneidemaschine *f.*
~-cylinder (pē''-pᵉr-zĭl'-in-dᵉr) *s.* 1. ⊙ Feuerwerkerei: Papierhülse *f.* — 2. ⚓ ~ of the indicator Indikator-Papier-cylinder *m*, -trommel *f.* — 3. ⊙ ~ of an embossing-machine Gegenwalze *f.*
~-day (pē'-pᵉr-dē) *s.jur.* in jeder Sitzungsperiode für die Behandlung gewisser in die Geschäftsliste besonders eingetragener Fälle angesetzter Tag.
~-enamel ⊙ (~-ᵉ-năm-ᵉl) *s.* Email-Präparation *f* für Karten und Postpapier.
paperer (pē'-pᵉr-ᵉr) *s.* 1. Tapezierer) *m.* — 2. ⊙ j. der Waren in Papier einschlägt oder einwickelt. [treideweiß.]
paper-faced (pē'-pᵉr-fēßt) *a.* im Gesicht
~-feeder ⊙ (~-fī-dᵉr) *s.*, *typ.* Papier-Zuführ-apparat *m*, Papier-Einführer *m.*
~-feeding ⊙ (~-fī'-ding) *a.*: ~ machine = paper-feeder. [zs. zusammenzuhalten.]
~-file (~-fail) *s.* Vorrichtung *f*, um Briefe
~-folder (~-fōl-dᵉr) *s.* 1. Falzbein *n.* — 2. ⊙ Papierfalzmaschine *f.*
~-folding ⊙ (~-fōl-ding) *a.*: ~ machine Papierfalzmaschine *f.*
~-glosser ⊙ (pē'-pᵉr-glŏß-ᵉr) *s.* 1. Satiniermaschine *f.* — 2. (Papier-)Glätter *m.*
~-hanger (~-hăng-ᵉr) *s.* Tapezier(er) *m.*
~-hanging (~-hăng-ing) *s.* 1. Tapezieren *n.* — 2. ~s *pl.* Tapeten *f/pl.*; maker of ~s Tapeten-fabrikant *m.*
~-holder (pē'-pᵉr-hōl-dᵉr) *s.* 1. Papierbehälter *m.* — 2. = paper-clamp. — 3. ⊙ *typ.* Stift *m*, Punktur *f* am Preßdeckel.
~-hornet (~-hŏr-nᵉt) *s.*, *ent.* Papierwespe *f.*
~-house (~-haŭß) *s.*, *theat.*, *sl.* nur von Freiplatz-Inhabern besuchtes Haus.
Paper King (~ king) *npr.* (ehm. Spitzname des Finanzmannes John Law, um 1700).
paper-kite (~-kait) *s.* Papierdrache *m.*
~-knife (~-naif) *s.* 1. = paper-cutter 2. — 2. ⊙ Papiermaschinenschaber *m.*
~-machine ⊙ (~-mă-schin) *s.* Papiermaschine *f.* [*m.* — 2. Lumpensammler *m.*]
~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* 1. Papierfabrikant) *m.*
~-making (~-mē'-king) *s.* Papierfabrikation *f*; ~ machine = paper-machine.
~-man (~-măn) *s.* 1. Papier- und Schreibmaterialien-Händler *m.* — 2. Zeitungsausträger *m.* [*s.* Papierfabrik *f.*]
~-manufactory (pē''-pᵉr-măn-ju-făk'-tᵉ-rē) *s.* Papier-
~-manufacturer (~-tſchŭ-rᵉr) *s.* Papierfabrikant *m.* [marmorierer *m.*]
~-marbler (pē'-pᵉr-mar-blᵉr) *s.* Papier-
~-mark (~-mark) *s.* Wasserzeichen *n* im Papier.
~-master ⊙ (~-maß-tᵉr) *s.* Papier-meister *m*, -ausgeber *m* einer Druckerei.
~-merchant (~-mŏr-tſchᵉnt) *s.* Papierhändler *m* en gros.
~-mill (~-mil) *s.* 1. ⊙ Papier-mühle *f*, -fabrik *f.* — 2. *sl.* = paper-office 2.
~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Papiergeld *n* (*ant.* effective money).
~-mould ⊙ (~-mold) *s.* Papierform *f.*
~-mulberry ☤ (~-mŭl-ber-ᵉ) *s.* Papier-Maulbeerbaum *m* (*Broussonetia papyrifera*).
paper-muslin ☤ (pē''-pᵉr-mŭ'-slin) *s.* glasierter Musselin.
~-narcissus ☤ (~-năr-ßĭ'ß-'ß) *s.* Papier-narzisse *f* (*Narcissus papyraceus*).
~-nautilus (~-nâ'-tᵉ-lŭß) *s.*, *zo.* Papier-nautilus *m* (*Argonauta argo*). [Romulus.]
~-novel (~-now-ᵉl) *s.* billiger broschierter
~-office (~-o'-fiß) *s.* 1. Staats-archiv *n* im Archiv von Whitehall (Lo.). — 2. ehm.: Urkunden-amt *n* im Court of Queen's Bench.
~-pad ⊙ (pē'-pᵉr-păd) *s.* Lage *f* Papier-blätter zur Messung der Durchschlagskraft der Schrotkörner. [me'ntpapier *n.*]
~-pins ⊙ (~-pinſ) *s/pl.* Stecknadeln *f/pl.*]
~-plant ☤ (~-plant) *s.* = papyrus 1.
~-prints ⊙ (~-printß) *s/pl.* Papiertapeten *f/pl.* [-brei *m.*]
~-pulp ⊙ (~-pŭlp) *s.* Papier-teig *m.*]
~-punch ⊙ (~-punſch) *s.* Papierdurchstoß *m*, Punze *f.* [*m pl.*, Zeug *n.*]
~-rags (~-răg) *s/pl.* Papierfabr.: Lumpen)
~-reed ☤ (~-rid) *s.* = papyrus 1.
~-royal (~-roi-ᵉl) *s.* Regal-papier *n.*
~-ruler ⊙ (~-rul-ᵉr) *s.* 1. Papierlinierer *m.* — 2. Papierlineal *n.*
~-rush ☤ (~-rŭſch) *s.* = papyrus 1.
~-sailor (~-ßē-lᵉr) *s.*, *zo.* = paper-nautilus.
~-shade (pē''-pᵉr-ſchēd) *s.* papierner Lampenschirm. [schnitzel *n pl.*]
~-shavings ⊙ (~-ſchē'-wing) *s/pl.* Papier-]
~-shears (pē'-pᵉr-ſchirſ) *s/pl.* Papierschere *f.*
~-shell (~-ſchel) *s.* 1. *zo.* Art Krebs mit weicher Schale. — 2. Papp-patronenhülse *f.*
~-size (~-ßaiz) *s.* 1. Papierformat *n.* — 2. ⊙ Leim *m.* [Papiers.]
~-sizing ⊙ (~-ßai'-sing) *s.* Leimen *n* des
~-skull P † (pē''-pᵉr-ßkŏl) *s.* Dummkopf *m.*
~-skulled P † (~-ßkŏld) *a.* dumm, albern.
~-slide ⊙ (~-ßlaid) *s.*, *tel.* Papierführung *f.*
~-sorter ✉ (~-ßo'-tᵉr) *s.* engl. Postwesen: Sortierer(in) der ältesten Sachen, die auf das Postpackaſſen- und Postanweisungs-wesen Bezug haben. [teriger Kalkspat.]
~-spar (~-ßpaʳ) *s.*, *min.* Art dünnblät-]
~-stainer ⊙ (~-ßtē-nᵉr) *s.* 1. Papierdrucker *m* beim Marmorieren des Papiers. — 2. Buntpapier-, Tapeten-fabrikant *m.*
~-staining ⊙ (~-ßtē'-ning) *s.* Buntpapier-, Tapeten-fabrikation *f.* [stampfe *f.*]
~-stamp ⊙ (pē'-pᵉr-ßtamp) *s.* Papier-]
~-stock ⊙ (~-ßtŏk) *s.* Halbzeug *n.*
~-strip (~-ßtrip) *s.* Papierstreifen *m.*
~-stuff ⊙ (~-ßtŭf) *s.* = paper-stock.
~-tester ⊙ (~-teß-tᵉr) *s.* Papierprüfer *m* (Maschine). [prüfung *f.*]
~-testing ⊙ (pē''-pᵉr-teˈß-ting) *s.* Papier-]
~-tray (pē'-pᵉr-trē) *s.* Theebrett *n* aus Papiermaché.
~-tree ☤ (~-trī) *s.* 1. = paper-mulberry. — 2. Hanf-Seidelbast *m* (*Daphne cannabina*). — 3. eine indische Pflanze, deren Rinde zu Papier verarbeitet wird (*Edgeworthia Gardneri*). — 4. ~ of Siam Art ostindischer Baum (*Streblus asper*).
~-twine ⊙ (~-twain) *s.* Papiergeflecht *n*, Geflecht *n* von Papierstreifen.
~-value ☤ (~-wăl-ju) *s.* Papier-wahl *f.*
~-war (~-wå') *s.*, *co.* Federkrieg *m*
~-ware ☤ (~-wā') *s.* Papiermaché-ware *f.*
~-washing ⊙ (~-wo'-ſch-ing) *s.* vom Waschen photographischer Abzüge silberhaltig. Wasser. [ ]
~-weigher (pē'-pᵉr-we-ᵉr) *s.* Papier-w.]
paper-weight (pē'-pᵉr-wēt) *s.* Briefbeschwerer *m.*
paper-worker P (~-wŏr-kᵉr) *s.* fliegender Buch- und Lumpenhändler *m.*
papery (pē'-pᵉr-ē) *a.* papier-ähnlich.
papescent (pă-pĕ'ß-ᵉnt) (**pap²**) *a.* breiartig, matsch, faul g.
papess (pē'-pĕß) *s.* Päpstin *f.*
papeterie (pă'-pᵉ-tᵉr-ē, -tᵉr) *s.* Papeterie *f* (Karton mit Stahl- Briefpapier u.).
papey (pē'-pē) *s.* 1. Priester-haus *n*, -wohnung *f.* 2. fruhere zweifelhafte Genossenschaft in Adpar, Wort (Ir.).
Paphian (pē'-fi-ᵉn) *a.* 1. paphisch, Paphos betr. — 2. die (paphische) Venus oder den Venuskultus betr. — 3. der Venus dienend, buhlerisch. — **II** *s.* 4. Paphierin), Bewohner(in) von Paphos, Cyprierin. 5. Dienerin *f* der Venus; Hure *f.*
Paphlagonia (păf-lă-gō'-ni-ă) *npr.* Alt. Paphlagonien *n* (Landschaft in Klein-Asien).
Paphlagonian (~-ni-ᵉn) **I** *a.* paphlagonisch. — **II** *s.* Paphlagonier(in).
Paphos (pē'-fŏß) *npr.* Alt.: Papos *n* (Stadt auf Cypern mit berühmtem Venustempel).
papier ⊙ und ☤ (păp-je') [fr.] *s.* Papier *n*; ~ glace = ice-paper; ~ Joseph feines Seidenpapier; ~ pelure fast durchsichtiges, feines Postpapier; ~ vergé gerripptes Papier.
papier-mâché ⊙ u. ☤ (~-ma-ſchē') [fr.] *s.* Papiermaché *n*, Papierteig *m.*
papilette (pap-i-le't) [a, i.] *s.* = paillette.
papillo ↄ (pē-pi'-l-ō) [lt.] *s*, *ent.* Tagfalter *m*, bes. Edelfalter *m.*
papilionaceous ↄ (pă-pil-i-ō-nē'-ſchŭß) [neu-lt.] *a.* schmetterlingsförmig; ☤ ~ flower Schmetterlingsblüte *f.*
papilionine ↄ (pă-pil-i-ō-nin) *a.*, *ent.* zu den Edelfaltern gehörig.
papilla ↄ (pă-pi'l-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, -i), *anat.*, ☤ *zo.* Papille *f.* (Brust-)Warze *f*, Wärzchen *n*; gustatory ~ Geschmacks-, Zungen-warzchen *n*; hair ~ Haarpapille *f*; ~ of the kidney Nierenwarzchen *n*; ~ of the sensory nerves Tast-rosette *f*, -wärzchen *n*; ~ of the skin Haut-warze *f.*
papillar ↄ (pă'-pi-lᵉr) *a.* 1. warzen-artig. 2. ☤ = papillate[1] 2.
papillary ↄ (~-lᵉ-rē) [neu-lt.] *a.*, *anat.* etc. 1. warzen-formig, -artig. — 2. mit Warzen bedeckt, aus Warzen bestehend; ☤ ~ glands *pl.* Papillardrüsen *f pl.*; ~ muscles *pl.* Papillarmuskeln *m pl.*
papillate[1] ↄ (pă'-pi-lēt) [neu-lt.] *a.* 1. warzenformig. — 2 (bes. ☤) mit Warzen besetzt, warzig. Vgl. **~**[2].
papillate[2] ↄ (~-lēt) *v.b.* **I** *v.n* warzenförmig wachsen. — **II** *v.a* mit Warzen bedecken. [*v.* warzig-rau
papillate-scabrous ↄ ☤ (~-lēt-ßkē'-brŭß)
papilliferous ↄ (pă-pi-lif'-ᵉ-rŭß) = papillate[1] 2. [bern. ge
papilliform ↄ (pă-pil'-i-fōrm) *a.* warzen-
papillitis ↄ (pă-pi-lai'-tis) [neu-lt.] *med.* Entzündung *f* der Warzen, z. B. d.
papilloma ↄ (pă-pi-lō'-mă) *s.* (*pl.* **~ta**, **~mă-tă**), *med.* Warzen-, Papillen-artige Neubildung).
papillomatous ↄ (~-lŏm-ă-tŭß, ~-lō'-mă-tŭß) *a.*, *med.* warzig, warzenartig.
papilloso ↄ (pă-pi-lō'-ßō) *a.* = papillate[1].
papillote (~-lōt) *s.* Papierwickel *m.*
papillous ↄ (~-lŭß) *a.* = papillate[1].
papillulate ↄ (pă-pil'-ū-lēt) [neu-lt.] *a.* (*bot.*, *zo.*) mit Wärzchen besetzt [chen *n*
papillule ↄ (~-lūl) *s.*, *ent.* Warz-]
Papin[1] (pă'-pin, fr. pa-pă') *npr.*: Denis ~, ... (1647–1714), *phys.* ~'s digester [wem bereitetes Getränk]
papin[2] (pa'-pin) *s.* aus Bier u. Branntw.
papingo (pă'-pin-gō) *s.* = popinjay.

ↄ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau, ⚔ Militär, ⚓ Marine, ☤ Pflanze, ☤ Tier..., ✉ Post, 🚂 Eisenbahn, ♪ Musik u. s. w.

Papinian (pă-pĭn'-i-ăn) *npr.* Papinia'n (rom. Rechtsgelehrter, gest. 212 n. Chr.).

papion (pā'p-i-ŏn) [fr.] *s., zo.* (grauer) Pavian (*Cynocephalus hamadryas*).

papised ⁴ † (pē'-pā-ĭsd) *a.* papi'stisch.

papish ⁴* u. *prov.* (pē'-pĭsh) = papist.

papisher *prov.* (pē'-pĭ-shᵊr) *s.* = papist.

papism † (pē'-pĭzm) *s.* = papistry.

papist (pā'-pĭst) (mit *contp.*) **I** *s.* Papi'st *m*, Römling *m*. — **II** *a.* = papistical.

papistical □ (pă-pĭs'-tĭ-kăl, -ĭ-kăl) *a.* (mit *contp.*) papi'stisch, päpstlich.

papistry (pē'-pĭs-trᵘ) *s.* (mit *contp.*) Papi'smus *m*, Papsttum *n*. [luppe *f*.]

papler *prov.* (pă'p-lᵉr) [= pap²] *s.* Milch-

papmeat (pă'p-mēt) *s.* Milchbrei *m*.

papmouth *prov.* (-mauth) *s.* Weichling *m*.

papoose (pă-pū'ß, auch pᵉ-pū'ß) [indian.] *s.* kleines Kind bei den nord amerikan. Indianern; F *Am.* to carry on -back auf dem Rücken tragen wie Indianerinnen ihre Kinder.

papoose-root ✕ (-rut) *s.* wiesenrautenähnliches Gaulophy'llum (*Caulophy'llum thalictroi'des*).

papoosh (pă-pū'sch) *s.* = babooche.

pappan (pă'p-ăn) [malaiisch] *s., zo.* Orang-

pappas (pă'p-ăß) *s.* = papa².

pappea ✕ (pă'p-ē-a) *s.* Pappeabaum *m* vom Kap der guten Hoffnung (*Pappea capensis*).

pappey † (pă'p-ē) *s.* = pappy.

pappiferous ♁ ✕ (pă-pĭ'f-ᵉr-ŏß) *a.* mit einer Samenkrone.

pappiness (pă'p-ĭ-nᵉß) *s.* das Brei-artige.

pappoose (pă-pū'ß, a pᵉ-pū'ß) *s.* = papoose.

Pappos (pă'p-ŏß) *npr.* Pappo's (grch. Philosoph und Mathematiker, 4. *sec.* n. Chr.).

pappose, -ous ♁ ✕ (pă'p-oß, -ŏß) [pappus] *a.* mit einer Samenkrone (versehen).

pap-pox (pă'p-pŏks) *s., med.* = cowpox.

pappus ♁ (pă'p-ŭß) [neu-lt.] *s.* 1. ✕ Samenkrone *f*. — 2 *ent.* feine, dichte Haarbedeckung. — 3. Milchhaar *n*, Flaum *m*. [jattig.]

pappy ¹ (pă'p-ē) [pap²] *a.* brei-artig, weich.

pappy ² (-) [*dim.* von pap(a)'s Papa'chen *n*.

pap-spoon (pĭ'p-ßpūn) *s.* Papplöffel *m*.

Papua (pă'p-u-a od. pă'-pu-a) = New Guinea.

Papuan (*WP.* pă'p-u-n, *CT.D.* pă'p-ĭ-ŭ-n) **I** *a.* papua'nisch, von od. aus Neu-Guinea. — **II** *s.* Papua-Neger(in), Bewohner(in) von Neu-Guinea.

papula ♁ (pă'p-ĭᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* -ae, -las) 1. *med.* (Haut-)Bläschen *n*, Hitzblatter *f*, Pustel *f*. — 2. *zo.* und *anat.* = papilla.

papular ♁ (pă'p-ĭᵘ-lᵉr) *a.* = papulose.

papulation ♁ (păp-ĭᵘ-lē'-shᵘn) *s.* Entwickelung *f* von Hautbläschen &c. (s. papula).

papule ♁ (pă'p-ĭul) *s.* = papula. [lose.]

papuliferous ♁ (pap-ĭᵘ-lĭ'f-ᵉr-ŏß) = papu-

papulose, -ous ♁ (pă'p-ĭᵘ-lōß, -lŏß) *a.* 1. *med.* mit Hautbläschen od. Hitzblattern bedeckt. — 2. ✕ warzig.

papwort ♀ † (pă'p-wŏrt) *s.* = dog's-mercury.

papyraceous (pap-ᵉ-ē'-shŭß) [lt.] *a.* 1. nr Papy'russtaude gehörig; aus Papyrus gemacht. — 2. papier-, papyrus-artig; Papier-...; *zo.* pergament-artig.

papyral ✎ (pă'p-ᵉ-rᵉl, *HC.* pᵉ-pā'-rᵉl) *a.* aus Papier gemacht oder bestehend.

papyrean, -ian ✎ (pă-pĭ'r-ē-ăn) *a.* = papyraceous.

papyrine ♁ (pă'p-ᵉ-rin od. -rīn) [lt.] *s.* Papyri'n *n*, Pergamen'tpapier *n*. [artig.]

papyritious (pap-ᵉ-rĭ'sh-ŭß) *a.* papier-

papyrograph (pă'p-ᵉ-ᵉ-graf, pă-pĭ'r-ᵉ-graf) [grch.] **I** *s.* 1. Papyrogra'ph *m* (Apparat zum raschen Kopieren von Zeichnungen und Schriftstücken). — 2. = papyrography. — **II** *v. a.* 3. mittels des Papyrographs kopieren.

papyrographic (pă-pāī'-ᵉ-gra'f-ĭk, păp-ᵉ-ᵉ-gra'f-ĭk) *a.* einen Papyrogra'ph betr.; mit Hilfe des Papyrographs gemacht.

papyrography (păp-ᵉ-nŏ'g-ra-fᵉ) *s.* Papyrographi'e *f*, Pappsteindruck *m*.

papyrotype (pă-pāī'-ᵉ-ō-tāīp) [grch.] *s.* Art Photolithographi'e *f*.

papyrus (-ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* -i, -ᵉßēs) 1. ♀ Papy'rus *m*, Papyrusstaude *f* (*Cyperus papyrus*). — 2. Papyrusrolle *f*.

Paquelin (fr.: pă-tlĭ') *npr.* (Prim.); *surg.* -'s cautery Paquelinscher Brenn-apparat zum Ersatz des Glüh-eisens.

par ¹ (pā') [lt.] **I** *s.* 1. ✱ gleicher Wert, Pa'ri *n*; Paritu'rs *m*; ⅄. — 2. Gleichheit *f* dem Range nach; ebenbürtiger Vertreter od. Ersatz *m*; Gegenstück *n*; ⅄. — 3. Norma'lmaß *n*, -stand *m*, -gewicht *n* &c. — **II** *a.* 4. norma'l ⅄. — **III** *v/a.* ⓒ e. 5. auf gleichen Fuß od. Kurs bringen, gleichwertig machen.

◇ **Zu ~ 1 ✱:** above ~ über Pari; at ~ gleich an Wert, auf 100 (Proze'nt), auf Pari, pari; bill (of exchange) at ~ Pari-wechsel *m*; below ~ unter Pari; issue ~ Emissionsturs *m*; mint ~ (of exchange) Münzpari *n*; nominal ~ = face-value; ~ of exchange Wechsel-pari *n*, Paritu'rs *m*.

◇ **Zu ~ 2:** to be on (od. upon) a ~ with ebenbürtig, gleich oder gewachsen sein (*dat.*); gleichen Wert haben mit.

◇ **Zu ~ 4:** ✱ ~ value: a) = face-value, b) genau entsprechender Wert.

par ² (pā') **I** † *v/a.* einpferchen. — **II** *s., prov.* Pferch *m*, Hürde *f*. [parr² 1.]

par ³ (pā') *s.* 1. *prov.* junger Hase. — 2. = **parr**.

par. F (pă') *s.* = paragraph 1.

Par., par. *abbr.* = paragraph; parenthesis; parish.

Para ¹ (pa-rā') *npr.* Para': a) Hafenstadt u. Provinz in Brasilien; b) südlicher Arm des Amazonenflusses; ✱: ~ cress Parakresse *f* (*Spilanthes oleracea*); ~ grass: a) Art Futtergras *n* (*Panicum barbinode*); b) Piassavafaser *f*; ~ nut = Brazil-nut.

para ² ✱ (-) [perf.] *s.* Para *m*: a) kleine türk. Rechnungsmünze von ¹/₄₀ Piaster od. 0,4475 Pf.; b) verbotene Münze (= fr. centime). — Vgl. ~ ¹ u. ³.

para ³ Eft-3. (pă'-ra) *s.* Para *m*: a) Hohlmaß von 3¹ 3 bushels (in Bombay); b) Gewicht von 20—50 pounds (in Ceylon).

para-anæsthesia ♁ (păn-ă-ăn-ᵉß-thĭ'-ßē-a) [grch.] *s., med.* Gefühllosigkeit *f* auf beiden (od. den unteren) Kör. erhältsten.

parabanic ♁ (păn-ᵃ-bă'n-ĭk) *a, chm.*: ~ acid Parabansäure *f*. [*s.* = paraboptism.]

parabaptisation ♁ (-bĭp-tᵉ-ßē'-shᵘn)

parabaptism ♁ (-bă'p-tĭzm) [grch.] *s., chm. eccl.* Privat-, Haus-taufe *f*.

parabasis ♁ (pă-ra'-bă-ßĭß) [grch.] *s.* Para'base *f* (Anrede des Chorführers an die Zuhörer im alt-griechischen Dra'ma).

parablast ♁ (pa'r-a-blaßt) [grch.] *s., Biologie.* 1. Nahrungsdotter *m* e-s Nacheies. — 2. = mesoderm.

parablastic ♁ (păn-ᵃ-blă'ß-tĭk) *a., Biologie:* Nahrungsdotter &c. (s. parablast) betr.

parable ¹ (pa'r-a-bl) [lt., grch.] **I** *s., rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n*. — **II** ✎ *v/a.* ⓒ b. durch ein Gleichnis darstellen.

parable ² † (-) *a.* erlangbar. — Vgl. ~ ¹.

parablepsis, -sy ♁ (păn-ᵃ-blĭp'-ßĭß, pă'r-ă-blep-ßĭ) *s.* Scheinbild *n*.

parabola ¹ ♁ (pa-ra'-bŏ-la) *s.* = parabole.

parabola ² ♁ (-) [grch.] *s., math.* Para'bel *f*; ~ compasses *pl.* Parabelzirkel *m*.

paraboloan † (-lō'-ăn) *s.* = paraboloanus.

paraboloanus † (pa'r-a-bŏ-lō'-nŭß) [spät-lt.] *s.* (*pl.* -i, -nāī) Krankenwärter *m* in den christlich-n Spitälern der alt griechischen Kirche.

parabole ♁ (pa-ra'-bŏ-lē) [grch.] *s., rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n*.

parabolic ¹ ♁ (pa'r-a-bŏ'l-ĭk) *a.* (-ally *adv.*), *rhet.* parabo'lisch, gleichnis-artig; in Gleichnissen. — Vgl. ~ ².

parabolic ² ♁ (păn-ᵃ-bŏ'l-ĭk) *a.* (-ally *adv.*), *math.* parabo'lisch, die Para'bel betr.; ~ conoid = paraboloid 1; ~ curve Parabel *f*; *mach.* ~ governor parabolischer Regula'tor; *math.* ~ spindle parabolische Spindel; *arch.* ~ truss Parabelträger *m*.

paraboliform ♁ (-ĭ-fōrm) *a., math.* para'belförmig. [Paraboli'smus *m*.]

parabolism ♁ † (pă-ra'-bŏ-lĭzm) *s., math.*

parabolist ♁ (-lĭßt) *s.* Para'bel-dichter *m*, -erzähler *m*.

paraboloid ♁ (-lŏĭd) [grch.] *s., math.* 1. Paraboloi'd *n*. — 2. Kurve *f* der Formel $ax^n = y^n$. [*math.* paraboloi'disch.]

paraboloidal ♁ (pă-ră-bŏ-lŏĭ'-dᵊl) *a.*

Paracelsian ♁ (păn-ᵃ-ßē'l-ßē-ăn, *WP.* auch -shᵘn) *med.* [*a.* paracel'sisch; die Heilmethode des Paracel'sus betr. — **II** *s.* Anhänger *m* des Paracel'sus.

Paracelsist ♁ (-ßĭßt) *s.* = Paracelsian.

Paracelsus (-ßĭß) *npr.* Paracel'sus (von Hohenheim) (Arzt und Alchimist, 1493—1541).

paracentesis ♁ (păn-ᵃ-ßĕn-tē'-ßĭß) [grch.] *s., surg.* Paracente'se *f* (Einstich in ein Organ &c., um krankhafte Flüssigkeiten zu entfernen).

paracentral ♁ (-ßĕn'-tra-l) [grch.] *a., anat.* einem zentralen Teile entlang laufend; ~ lobule Paracentra'l-läppchen *n* des Gehirns.

paracentric(al) ♁ (-ßĕn'-trĭk, -trĭ-kᵊl) [grch.] *a., math.* parace'ntrisch (von der Zentrallinie abweichend oder sich ihr nähernd); ~ curve paracentrische Kurve; *ast.* ~ motion, ~ velocity Abweichung *f* der Planeten von der Kreisbewegung um die Sonne.

parachromatism ♁ (păn-ᵃ-krō'-mă-tĭzm) [grch.] *s., med.* Farbenblindheit *f*.

parachronism ♁ (pă-ra'-krᵉ-nĭzm) [grch.] *s.* Parachroni'smus *m* (Versetzung einer geschichtlichen Thatsache in eine frühere Zeit).

parachrose ♁ (pă'r-a-krōß) [grch.] *a., min.* durch Einfluß des Wetters die Farbe ändernd.

parachute (pă'r-a-shut) [fr.] **I** *s.* 1. *phys.* Fallschirm *m*. — 2. ✕ Fohr-, Sicherheits-korb *m*. — 3. *zo.* = patagium. — 4. † Frauenhut mit breitem Rand (Gude 18. *sec.*). — 5. F Art Sonnenschirm *m*. — **II** ✎ *v. n.* u. *r/a.* (1 b, 6. mit Hülfe e-s Fallschirmes herabsteigen (lassen).

parachute-light (-lāīt) *s.* (mit ✕) Leuchtkugel *f* mit Fallschirm.

parachuting ✎ (-shū-tĭng) *s.* Luftschiffahrt *f* mit Fallschirm. [*m* mit Fallschirm.]

parachutist ✎ (-shū-tĭßt) *s.* Luftschiffer

paraclete ♁ (-klīt) [grch.] *s.* (Rechts-) Beistand *m*, Helfer *m*, Tröster *m* (meist *theol.* als Bezeichnung des heiligen Geistes).

paracmastic ♁ (păn-ᵃk-ma'ß-tĭk) [grch.] *a., med.* allmählich nachlassend (Krankheit).

paracme ♁ (pă-ra'k-mē) [grch.] *s.* 1. Biologie: Rückgang *m* nach der Entwicklungsreife. — 2. *ent.* eine Schmetterlingsgattung.

paracolpitis ♁ (păn-ᵃ-kŏl-pa'-tĭt) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* der äußeren Scheidenhaut.

paracondyloid ♁ (-kŏ'n-dᵉ-lŏĭd) [grch.] *a., anat.* an der Seite des Gelenkknorrens liegend. [Kranz] *m* an der Blumenkrone.]

paracorolla ♁ ✕ (-kŏ'-rŏ'l-a) [grch.] *s.*

paracrostic ♁ (păn-ᵃ-krŏ'ß-tĭk) [grch.] *s.* Paratro'stichon *n* (Gedicht, dessen erster Vers der Reihe nach alle Anfangsbuchstaben der übrigen Verse enthält). [cyanogen.]

paracyan ♁ (paR-ᵃ-ßāī'-ăn) *s.* = para-

paracyanogen ♁ (păn-ᵃ-ßāī-ă'n-ᵉ-dᵉn) *s., chm.* Paracya'n *n*.

paracyesis ♁ (-ßĭ'-ßĭß) [grch.] *s., med.* außerhalb der Gebärmutter stattfindende Schwangerschaft.

paracystitis ♁ (păn-ᵃ-ßĭß-tāī'-tĭß) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* des Harnblasen-Bindegewebes.

paradactylar ♁ (pă-răᵘ-dăk'-tĭ-lăr) [grch.] *a., zo.* zur Seite e-r (Vogel-)Zehe gehörig.

parade (pă-rē'd) [fr. *parade*, lt. *para're*] **I** *s.* **1.** Prunk, Aufzug *m.* — **2.** Prunk *m*, Staat *m*, Gepränge *m*, Pracht *f*; ♆. — **3.** ✕: a) Parade *f*, Revue *f*; ♆; b) *frt.* (Spiana'de *f*; c) = ~-ground. — **4.** ✎ öffentliche Promenade. — **5.** *fenc.* Parade *f*; Parieren *n*; to be in ~ in Parade, in Verteidigungsstellung liegen. — **6.** Öffna'de *f* vor einer Schaubude. — **II** *v/a.* ⓣ b. **7.** ✕ die Parade abnehmen über *(acc.)*, in Parade aufmarschieren od. vorüberziehen l. — **8.** e-n Weg *etc.* auf und ab gehen. — **9.** *fig.* paradieren lassen, zur Schau tragen oder stellen, prunken mit. — **III** *v/n.* ⓘ b. **10.** ✕ in Parade aufziehen. — **11.** einherstolzieren; *fig* paradieren, prunken, prahlen.

☞ **Zu ~ 2:** to keep up a ~, to make (a) ~ of Staat machen od. prunken mit.

☞ **Zu ~ 3** ✕ **a:** ~ guard-mounting Aufziehen *n* der Wache in Gala-Uniform auf dem Paradeplatze; undress ~ Art Appell *m* (mit im Kompanie-Redier). [plaß *m.*]

parade-ground ✕ (~-grąůnd) *s.* Paradeplatz *m*.

paradenitis ♁ (pă-răd-ĕ-nāī'-tĭs) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* des Zellengewebes um die Lymphdrüsen.

parader (pă-rē'-dᵉr) *s.* Paradierende(r), Prunkende(r) *etc.* (s. parade II und III).

parade-rest ✕ (pă-rē'd-rĕst) *s.* (Kommando *n* zum) „Stillgestanden" *n*.

paradigm ♁ (pă'ʀ-ᵃ-dăim, *CT.D.* u. *WB.* ~dĭm) [grch.] *s.* Paradi'gma *n*: **1.** Beispiel *n*, Muster *n*. — **2.** *gr.* (durchflektiertes) Musterwort. — **3.** *rhet.* in e-e Parabel oder Fabel gekleidetes Beispiel.

paradigmatic ♁ (pă'ʀ-ᵃ-dĭg-mă'-tĭk) **I** *a.* paradigma'tisch, als Beispiel oder Muster dienend. — **II** † *s., theol.* Paradigma'tiker *m* (Verfasser von Lebensbeschreibungen musterhaft lebender Christen). [digmatic.]

paradigmatical ♁ (~-tĭ-kl) *a.* □ = para-

paradigmatise ♁ ✎ (pă'ʀ-ᵃ-dĭ'g-mᵉ-tāīz) *v/a.* ⓣ b. als Muster aufstellen.

paradisaical (pă'ʀ-ᵃ-dĭ-zē'-ĭk, ~-kl) *a.* paradiesisch. [disaical.]

paradisal ✎ (pă'ʀ-ᵃ-dāī-zᵉl) *a.* = para-

paradise (~dăīs) [perf.] *s.* **1.** Paradi'es *n*, *fig.* Wonnegefild *n*, Himmel *m*; ♆. — **2.** † *arch.* kleines Privatgemach, Studierzimmer *n*. — **3.** † *arch.* Vorhof *m* vor e-r Kirche. — **4.** † Garten orientalischer Fürsten oder eines Konvents. — **5.** *the a., sl.* Olymp *m*, Galerie *f*.

☞ **Zu ~ 1:** *orn.* bird of ~ = paradise-bird; ~ flower of ~ = henna a; grains *pl.* of ~ siehe grain ¹ ♆; ~ plant-tree Pisang *m*, Paradiesfeige *f* (*Musa paradisiaca*); fool's ~ s. fool ¹ 2 ♆; *P.-Lost* Verlorenes Paradies (religiöses Epos v. *Mlt.*, mit der Ergänzung *P.-Regained* Wiedergewonnenes Paradies).

paradisean (pă'ʀ-ᵃ-dĭ'ß-ĭ-ăn) *a.* **1.** = paradisaical. — **2.** *orn.* zu den Paradi'esvögeln gehörig.

paradise-apple † (pă'ʀ-ᵃ-dăīß-ăpl) *s.* Paradi'es-apfel *m*, Toma'te *f*.

paradise-bird (~-bŏ'd) *s., orn.* Paradi'esvogel *m* (*Paradiseæ d'pod.*).

paradised † (pă'ʀ-ᵃ-dăīßd) *a.* paradiesisch.

paradise-fish (pă'ʀ-ᵃ-dăīß-fĭsh) *s., ichth.* Paradi'esfisch *m* (*Polyacanthus paradiseus*).

paradise-flycatcher (~-flăī'-kăt-chᵉr) *s., orn.* Paradi'es-Fliegenschnapper *m* (*Terpsiphone paradisi*, Cuv.).

paradise-grackle (pă'ʀ-ᵃ-dăīß-grăkl) *s., orn.* Paradieselster *f* (*Astrapia gularis*).

paradise-stock (~-stŏk) *s.* durch Wurzeln zwerghaft gewordener Apfelbaumstamm.

paradise-tree ✎ (~-trī) *s.* Art Bitteresche *f* (*Simaruba glauca*).

paradisiac(al) (pă'ʀ-ᵃ-dĭ'ß-ĭ-ăk, ~-kl) = paradisaical.

paradisial ✎ (pă'ʀ-ᵃ-dĭ'ß-ĭ-ăl), ~ian ✎ (~-ĭ'ăn), ~ic ✎ (~-ĭk), ~ical ✎ (~-ĭ-kl) *a.* = paradisiacal.

parado † (pă-rē'-dō) *s.* = parade 1 und 2.

parados ✕ (pă'ʀ-ᵃ-dŏß) *s. pl.* ~es, ~ (~ĭz), *frt.* Rücken-wehr *f*, -deckung *f*.

paradox (pă'ʀ-ᵃ-dŏkß) [grch.] ✎ Para'doxon *n* (Satz, der der allgemeinen Meinung widerspricht).

paradoxal † (~dŏk'-ßᵉl) *a.* = paradoxical.

paradoxer (~ßᵉr) *s.* sich in Paradoxen Ergehende(r). [doxical.]

paradoxic ✎ (pă'ʀ-ᵃ-dŏ'k-tĭk) *a.* = para-

paradoxical (~ĭ-kl) *a.* □ **1.** paradox'r, der allgemeinen Ansicht widersprechend, sonderbar, seltsam, wunderlich. — **2.** zu paradoxen Behauptungen geneigt.

paradoxicalness (~ĭ-nĕßᵉ) *s.* paradox'ges Wesen. [Handeln oder Sprechen.]

paradoxing (pă'ʀ-ᵃ-dŏk-ßĭng) *s.* paradox'ges

paradoxist (~ßĭßt) *s.* = paradoxer.

paradoxologia ♁ ✎ (pă'ʀ-ᵃ-dŏk-ßᵉ-lō'-dʒᵉ-ă) *s.* = paradoxology.

paradoxology ♁ ✎ (~ŏk'-ßŏ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Neigung *f* zum Gebrauch paradox'ger Sätze.

paradoxure ♁ (pă'ʀ-ᵃ-dŏk'-ßūʀ) *s., zo.* Rollmarder *m* (*Paradoxurus*).

paradoxurine ♁ (pă'ʀ-ᵃ-dŏk-ßĭn', ~-nĭn) *zo.* **I** *a.* (mit einem Schwanze) nach Art e-s Rollmarders. — **II** *s.* = paradoxure.

paradoxy (pă'ʀ-ᵃ-dŏk-ßĭ) *s.* Paradoxi'e *f*, parado'res Wesen.

paradrome (~drōm) [grch.] *s.* Am.: ungedeckte Bahn für Läufer, Ringer *etc.*

paradventure † (pă'ʀ-ᵃd-ʍĕn'-tĭchᵉr) *adv.* = peradventure. [parænesis, &c.]

☞ **parænesis, parænetic** ♁ s. **paræsthesia** ⚕ (pă'ʀ-ĭß-thē'-zĭ-ă, ~ßĭß) [grch.] *s., med* Parästhesi'e *f* (tactile, subjective Empfindung, wie Ameisenlaufen *etc.*).

paræsthetic ♁ (~thĕ'-tĭk) *a., med.* Parästhesi'e betr.; an P. leidend.

paral(l)e † (pă'ʀ-ᵃl) *s.* = paraph.

paraffin (pă'ʀ-ᵃ-fĭn) [fr.] **I** *s.* **1.** *chm.* Paraffi'n *n*; soft ~ Weichparaffin *n*. — **2.** *proc.* Petro'leum *n*. — **II** *v/a.* ⓣ a. **3.** mit Paraffin behandeln, tränken, überziehen *etc.* [kerze *f*.]

paraffin-candle (~-kăndl) *s.* Paraffi'n-

paraffine (pă'ʀ-ᵃ-fĭn *od.* ~-fīn) *s.* = paraffin.

paraffinise ✎ (pă'ʀ-ᵃ-fĭ-nāīz) *v/a.* ⓣ b. = paraffin. [American ~ = kerosene.]

paraffin-oil ✱ (~fĭn-ŏĭl) *s.* Paraffi'n-öl *n*;

paraffin-scales (~-ßkālz) *s pl.* Paraffi'n-schuppen *f pl.* [*n.*]

paraffin-wax (~-ʍăkß) *s.* Paraffi'n(wachs)

paraffle (schon.) (pă-răf'fl) [paraph] *s.* Prunk *m.*

parallagellate ♁ (pă'ʀ-ᵃl-lă'dʒ-ᵉ-lāt) *a., zo.* mit Nebengeißeln (versehen).

parallagellum ♁ (~-dʒᵉ'l-ᵉm) [grch.-lt.] *s. (pl.* ~a, ~als), *zo.* Nebengeißel *f*.

parage (pă'ʀ-ĭdʒ *od.* pă'ʀ-ᵃ-dʒ) [a. f.] *s.* **1.** jur.: gleiches Recht durch Stellung, Verwandtschaft *etc.* — **2.** jur. Abfindung *f* bei der Heirat. — **3.** † Geburt *f*, Abstammung *f*.

paragenesis ♁ (pă'ʀ-ᵃ-dʒĭ'-nᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Parage'nesis *f*. a) Biologie: Erzeugung von durch andere Arten bedingten Merkmalen bei Hybriden; b) *min.* Zusammenvorkommen von Mineral-arten. [genesis betreffend.]

paragenetic ♁ (~dʒĭ'-nĕ'-tĭk) *a.* Para-

paragenic ♁ (~dʒĕ'-nĭk) *a.* **1.** schon bei dem Keim entstehend. **2.** *min.* durch Zusammen-entstehen anders entwickelt

paragensis ♁ (pă'ʀ-ᵃ-gĭn'-ßĭß) [grch.] *s., med.* Paragenesi'e *f*, Geschmacksverderbnis *f*. [betreffend.]

parageusic ♁ (~gĭ'ū-ĭk) *a., med.* Paragen-

parageusis ♁ (~gĭ'ū-ßĭß) *s.* = parage-

paraglenal ♁ (~glĭ'-nᵉl) [grch.] *a., ichth.* = cora oid.

paraglobin ♁ (pă'ʀ-ᵃ-glō'-bĭn) *s.* = paraglobulin. [Paraglobul'n *n.*]

paraglobulin ♁ (~glŏ'b-ū-lĭn) *s., physiol.* Paraglobulin *n*.

paraglossal ♁ (pă'ʀ-ᵃ-glŏ'ß-ᵉl) [grch.] *a., ent.* zur Nebenzunge (s. d.) gehörig.

paraglossate ♁ (~glŏ'ß-āt) *a., ent.* mit Nebenzunge (s. d.) versehen.

paraglossia ♁ (~glŏ'ß-ĭ-ă) *s., med.* Entzündung *f* der Zungenscheide.

paragnathism ♁ (pă'ʀ-ᵃg-nă-thĭzm) [grch.] *s., orn.* Besitz *m* [illegible] gleichlangen Kiefern.

paragnathous ♁ (~nă-thŭß) *a., orn.* mit gleichlangen Kiefern.

paragoge ♁ (pă'ʀ-ᵃ-gō-dʒē *od.* pă'ʀ-ᵃ-gŏ'-dʒĭ) [grch.] *s.* Parago'ge *f*: a) *gr.* Verlängerung eines Wortes durch Beifügung einer Silbe, z. B. amongst, against, while, once, &c.; b) † *syn. q.* Knicken und Brücken oder Verrenkungen.

paragogic(al) ♁ (pă'ʀ-ᵃ-gŏ'-dʒĭ-kl, ~-ĭ'-kl) *a., gr.* parago'gisch, am Ende verlängert.

paragon (pă'ʀ-ᵃ-gŏn) [a. f.] **I** *s.* **1.** Para'gon *n*, Vorbild *n*, Muster *n*; ~ of perfection Inbegriff *m* aller Vollkommenheit; ~ boy Musterknabe *m*, -schüler *m*. — **2.** ⊙ Musterdiamant *m* von über 100 Karat. — **3.** ⊙ *typ.* Tertiaschrift *f*. — **4.** † Genosse *m*. — **5.** † Rivale *m*, Nebenbuhler *m*. — **6.** † Wett-eifer *m*. — **7.** † Art Kleider- od. Möbel stoff des 17. *etc.* — **II** *v/a.* ⓒ a. **8.** ✎ als Muster hinstellen. — **9.** mit einem Muster vergleichen. — **10.** wett-eifern mit. — **11.** † übertreffen. — **III** *v/n.* ⓘ b. **12.** sich messen (with mit).

paragone ⊙ (pă'ʀ-ᵃ-gŏ'-nᵉ) [it.] *s.* **1.** Geschicklichkeit; Probierstein *m*. — **2.** schwarzer Marmor aus Bergamo. [= paragon.]

paragonise ✎ (pă'ʀ-ᵃ-gŏ'-nāīz) *v. a.* ⓣ b.

paragonite ♁ (~nāīt) *s., min.* Paragon'it *m*, Natronglimmer *m* [Wirbel *m.*]

paragram ♁ (pă'ʀ-ᵃ-grăm) [grch.] *s.*

paragrammatist ♁ (pă'ʀ-ᵃ-grăm'-mᵃ-tĭßt) *s.* Erfinder *m* von Wortspielen.

paragrandine (~grăn'-dĭn, *WB.* ~dᵉ'-nĭ', a. pă-rᵃ-grăn'-dᵉ-nē) *s.* Hagel-schlosse *n*.

paragraph (pă'ʀ-ᵃ-grăf) [mlt., grch.] **I** *s.* **1.** Paragra'ph *m*, kurzer Abschnitt, Absatz *m*; Alinea *n*. — **2.** kurzer Zeitungsartikel; ~ advertisement siehe advertisement 1 ♆. — **3.** ⊙ *typ.* Paragraphenzeichen *n* in Manuskripten od. Korrekturen (¶). — **II** *v/a.* ⓣ a. **4.** in Paragraphen zerlegen. — **5.** Zeitungsnotizen einen kurzen Artikel schreiben über *(acc.)*. — **6.** [illegible] para b.

paragrapher (pă'ʀ-ᵃ-grăf-ᵉr) *s.* Zeitungs-Reporter *m* (Verfasser kleiner Zeitungsartikel).

paragraphia ♁ (pă'ʀ-ᵃ-grăf'-ĭ-ă) [grch.] *s.* Paragraphi'e *f* (Schreibung eines oder des Wortes statt des richtigen).

paragraphical (~ĭ-kl, ~ĭ-kl) *a.* paragraphisch, in Paragraphen

paragraphist (pă'ʀ-ᵃ-grăf-ĭßt) [illegible] graphen.

paragraphistical [illegible]

paragrele (pă'ʀ-ᵃ-grēl) [illegible] [fr. *s.*

Paraguay [illegible] gwa') [illegible] (-flüß) *m*: [illegible] Almenkraut, *s.* [illegible]

Paraguayan [illegible] **II** [illegible]

parahelion [illegible]

parahelio'tropic [illegible]

parahelio'tropism ♁ ✎ (~-trŏ'-pĭzm) [illegible] Drehen der Blätter.

Parabola, *sy* ✎ (pă-răb'-ŏ-lă) *opr.* [illegible]

parabyposis ♁ (pă'ʀ-ᵃ-bĭ-pō'-ßĭß) [illegible]

Paraiba [illegible] pa-rᵃ-ē'-bă) *m pr.* [illegible]

paraiba [2] ♀ (pă-rā'-ba) s. u. v. = parrakeet.
parail † (pă'r-ĕl) s. u. v. = parrakeet.
parakeet (pă'r-ă-tit) s. = parrakeet.
paralactic ♂ (păr-ă-lă'k-tik) a., *chm.*: ~ acid Para-, Fleisch-milchsäure f.
paralalia ♂ (păr-ă-lē'-l[j]-a) [grch.] s., *med.* Paralali'e f (Sprachfehler, wobei ein Laut statt eines andern hervorgebracht wird, zB. l statt r).
paraldehyde ♂ (pă-răl'-d[j]-hāid) s., *chm.* Paraldehy'd n ($C_6H_{12}O_3$). [lipsis.]
paralepsis ♂ (păr-ă-lē'p-ßis) s. = paral-
paralep|sis, ~sy ♂ (păr-ă-lē'p-ßis, pă'r-ă-lĕp-ßy[e]) s. = paralipsis. [bewohner m.]
parallan ↖ (pă-răl'-[l]ăn) [grch.] s. Küsten-
paralipomena ♂ (păr-ă-l[j]-po'm-ĕ-na) [grch.] s/pl. 1. Übergangenes n, Nachtrag m. — 2. *bibl.* P~ = chronicle 2.
parallpsis ♂ (~ll'p-ßis) [grch.] s., *rhet.* Paralipse f (Redefigur, durch die man gerade auf et. hinweist, das man angeblich übergehen will).
parallactic(al) ♂ (păr-ă-lă'k-tik, ~l[j]-l-l) [grch.] a., *ast.* parallaktisch, die Paralla'xe betr.; ~ instrument Äquatoria'l-Instrument n; ~ rules pl. parallaktisches Lineal zum Messen der Zenit'hdistanz eines Sternes.
parallax ♂ (pă'r-ă-lăß) [grch.] s., *ast.* Paralla'xe f; horizontal ~ Horizonta'l-Parallaxe f; ~ of altitude Höhen-P. f.
parallel (pă'r-ă-lĕl) [grch.] **I** a. □ 1. *math.* paralle'l, gleichlaufend (with mit); ↕. — 2. *fig.* parallel, gleich, ähnlich; ↕. — **II** s. 3. *math.* Paralle'le f, Parallel-linie f; to draw a ~ eine Parallele ziehen. — 4. Parallel-, Breiten-kreis m. — 5. parallele Richtung. — 6. *fig.* Parallele f, Vergleichung f, Vergleich m; ↕. — 7. *fig.* Gleichheit f, Ähnlichkeit f, Gleiche n; (passendes) Gegenstück; ↕. — 8. ✕ *frt.* Parallele f (mit der Feuerlinie des angegriffenen Werkes gleichlaufender Laufgraben). — 9. 🚃 ~s pl. Parallelschienen f/pl., Doppel-T-Schienen f/pl. — 10. ⊙ *typ.* ~s pl. Verweisungszeichen n (||). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 11. parallel machen. — 12. anpassen; in Einklang bringen (with mit). — 13. gleichkommen (*dat.*). — 14. in Parallele setzen, vergleichen (with mit). — 15. in gleicher Richtung laufen mit. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) 16. (with) gleichkommen (*dat.*), übereinstimmen mit, entsprechen (*dat.*).

Zu ~ **1** und **2**: ⊙ *mach.* ~ bar Parallelstange f; Turnerei: ~ bars pl. Barren m; ~ circle Parallelkreis m; ~ line: a) *math.* parallele Linie, b) ✕ *frt.* = ~ 8; ~ motion: a) ⊙ = parallelogram-motion, b) ♪ Parallelbewegung (Steigen und Fallen der Stimmen in gleichen Abständen); ⊙ *mach.* ~ (motion-) rod Parallel-leitungsstange f; ~ perspective Parallelperspektive f; 🚃 ~ road Parallelweg m; *geol.* ~ roads pl. den früheren Wasserstand anzeigende Terrassen f/pl. an Berg-abhängen; ⊙ ~ ruler Parallel-lineal n; ~ vice Parallel-schraubstock m; to run ~ with parallel laufen mit; *fig.* sich richten nach, übereinstimmen mit.

Zu ~ **6**: to draw a ~ between ... eine Parallele ziehen zwischen ..., (miteinander) vergleichen; to put oneself on a ~ with a p. sich mit j-m vergleichen.

Zu ~ **7**: to find one's ~ seinesgleichen finden; it does not meet with a ~, there is no ~ to it es ist unvergleichlich; without ~ ohnegleichen.

parallelable ↖ (pă'r-ă-lel-ĕ-bl) *a.* seinesgleichen habend, vergleichbar.
parallelepiped ♂ (păr-ă-lel-ĕ-pi'p-ĕd, ~pā'r-p[j]d) [grch.] s., *math.* Parallelepi'pedon n, Parallelepipe'd n (Prisma, dessen Grundfläche ein Parallelogramm ist).
parallelepipedal ♂ (păr-ă-lel-ĕ-pi'p-ĕ-dăl, ~pā'r-p[j]-dăl) *a.*, *math.* parallelepipe'disch, -förmig.
parallelepipedon ♂ (~pi'p-ĕ-dŏn, ~pā'r-p[j]-dŏn) s., *math.* = parallelepiped.
parallelepipedonal ♂ (~ĕ[j]) *a.* = parallelepipedal. [*a.* = parallel-nerved.]
parallelinerved ♂ ♀ (pă'r-ă-lel-ĕ-nö'rvd) [j]
parallelise ① (~l'-laiſ) *v/a.* ①b. paralle'l machen, übereinstimmend oder entsprechend machen; zum Vergleich neben ea. stellen.
parallelism (~lĭsm) s. 1. ♂ *geom.* ꝛc. Paralleli'smus m, Laufen n in paralleler Richtung. — 2. *fig.* Übereinstimmung f, Entsprechen n, Ähnlichkeit f. — 3. Parallele f, Vergleich m; to draw a ~ between e-n Vergleich aufstellen, e-e Parallele ziehen zwischen. — 4. hebr. *poet.* Wiederholung desselben Gedankens, derselben Konstruktion ꝛc. in den einzelnen Versgliedern. [sprechend, paralle'l.]
parallelistic ♂ (păr-ă-l[j]-ll'p-tik) *a.* ent-[j]
parallelivenose ♂ (păr-ă-lĕl-wi'-nōß) *a.*, *ent.* = parallel-veined 2.
parallelless † (pă'r-ă-lel-l[j]ĕß) *a.* unvergleichlich. [streifen-nervig.]
parallel-nerved ♀ (pă'r-ă-lĕl-nö'rvd) *a.*[j]
parallelodrome ♂ ♀ (păr-ă-lĕ'l-ĕ-drōm) [grch.] s. streifen-nervige Beripp'ung.
parallelogram (păr-ă-le'l-ĕ-gnăm) [grch.] s. 1. *math.*, *mech.* Parallelogra'mm n; *phys.* ~ of forces Parallelogramm n der Kräfte; ~ of velocities Geschwindigkeits-P. n; ⊙ ~ of Watt = parallelogram-motion. — 2. † = pantograph.
parallelogrammatic(al) ♂ (păr-ă-lĕl-ă-gnă-măt'-ĭk, ~l[j]l) *a.* 1. ein Parallelogra'mm betr. — 2. parallelogramm-artig.
parallelogrammic(al) ♂ (~gnăm'-ĭk, ~l[j]l) *a.* parallelogra'mm-förmig.
parallelogram-motion ⊙ (păr-ă-le'l-ĕ-gnăm-mō'-shŏn) s. Dampfmaschine: Watt'sches Parallelogra'mm, Paralle'lführung f.
parallelometer ♂ (păr-ă-l[j]-lŏ'm-ĕ-t[j]r) [grch.] s. Instrume'nt n zur Bestimmung des Paralleli'smus. [allelepiped, &c.]
☞ **parallelopiped**, &c. = par-
parallel-veined (pă'r-ă-lĕl-wēnd) *a.* 1. ♀ = parallel-nerved. — 2. *ent.* mit gleichlaufenden Längsadern.
paralogical ♂ (păr-ă-lŏ'dǧ-ĭ-[j]l) *a.* unlogisch, auf einem Trugschluß beruhend.
paralogise ④ ♂ (pă-răl'-ĕ-dǧăiſ, *HU.* pă'r-ă-l[j]-ĕ-dǧăiſ) *v/n.* ①b. falsch schließen.
paralog|ism, ~y ♂ (~dǧĭsm, ~dǧ[e]) [grch.] s. Fehl-, Trug-schluß m.
paralysant ④ (pă'r-ă-lăi-[j]nt) s., *med.* Lähmung hervorrufendes Mittel.
paralysation ④ (păr-ă-l[j]-je'-shĕn) s., *med.* Lähmung f.
paralyse ④ (pă'r-ă-lăiz) *v/a.* ①b. 1. *med.* lähmen; *fig.* sprachlos machen. — 2. *fig.* paralysieren, unwirksam machen.
paralyser ④ (~lăi-[j]r) s. 1. Lähmende(r, s). — 2. *med.* = paralysant.
paralysis (pă-răl'-ĕ-ßĭß) [grch.] s., *med.* (a. *fig.*) Paraly'se f, Lähmung f; ~ from fright Schreck-lähmung f; facial ~ Gesichts-lähmung f; Landry's ~ Spinalparalyse f; progressive ~ progressive Paralyse, Gehirn-Erweichung f; saturnine ~ = lead-paralysis; writer's ~ Schreibkrampf m.
paralytic (păr-ă-l[j]'-tĭk) [grch.] *med.* **I** a. paraly'tisch: 1. eine Lähmung betreffend. — 2. a) gelahmt, gichtbrüchig; b) zum Schlagfluß geneigt. — **II** s. 3. Gelähmte(r), Gliederlahme(r), Gichtbrüchige(r).
paralytical (~l'-tĭ-kl) *a.*, *med.* = paralytic.
paramagnetic ♂ (păr-ă-măg-ne'-tĭk) *a.* (~ally *adv.*), *phys.* paramagne'tisch.
paramagnetism ♂ (~măg'-n[j]-tĭsm) s., *phys.* Paramagneti'smus m (Eigenschaft e-s Körpers, vom Magne't angezogen zu werden).
Paramaribo (păr-ă-mă'r-ĭ-bō) *npr.* Paramari'bo n (Hauptstadt des niederländ. Guaya'na). [Hinterhaupt-...]
parnmastoid ♂ (~mă'ß-tŏid) *a.*, *anat.*
paramat ✱ (pă'r-ă-măt) s. = paramatta.
Paramatta (păr-ă-mă't-a) **I** *npr.* Stadt in Neu-Süd-Wales. — **II** ✱ p~ s. Parama'tta n (Stoff mit baumwollener Kette u. Einschuß aus Kammgarn). [*med.* Menstruationsstörung f.]
paramenia ♂ (păr-ă-mi'-n[j]-a) [grch.] s.,
parament (pă'r-ă-mĕnt) [mlt.] s. 1. † (mit ~s *pl.*) Zimmerschmuck m; chamber of ~s Prunk-zimmer n, -saal m. — 2. *arch.* Außenseite f einer Mauer ꝛc. — 3. † ~s *pl.* Staatskleid n. — 4. † Art Manschette f.
paramento † (păr-ă-mĕ'n-to) = parament.
paramere ♂ (pă'r-ă-mi[r]) [grch.] s. 1. *zo.* = actinomere. — 2. *anat.* = antimere.
parameric ♂ (păr-ă-mĕ'r-ĭk) *a.*, *zo.* = actinomeric.
parameter ♂ (pă-răl'm-ĕ-t[j]r) [grch.] s. 1. *math.* Para'meter m: a) durch den Brennpunkt e-s Kegelschnitts gehende, die Achse senkrecht schneidende Sehne; b) Konstante einer Kurve. — 2. *cryst.* die Lage einer Ebene angebendes Verhältnis der drei Achsen zu einander.
parametral ♂ (~l) *a.*, *cryst.* zu einem Para'meter gehörig.
parametric[1] ♂ (păr-ă-mi'-trĭk) [grch.] *a.*, *anat.* neben der Gebärmutter liegend.
parametric[2] (~mĕ't-nĭk) *a.*, *math.* zu e-m Para'meter gehörig. — Vgl. ~[1].
parametritic ♂ (păr-ă-mĕ-trĭ'-tĭk) *a.*, *med.* die Gebärmutterbauchentzündung betr.; mit G. behaftet.
parametritis ♂ (~trăi'-tĭß) [grch.] s., *med.* Gebärmutterbauchentzündung f.
paramnesia ♂ (păr-ă'm-ni'-ß[j]-a) [grch.] s., *med.* Erinnerungstäuschung f.
paramo (pă-ră'-mō, *CT.D.* pă'r-ă-mō) [span.] s. Paramo n (öde Hochfläche auf den süd-amerikanischen Kordilleren).
paramorph ♂ (pă'r-ă-mŏ'rf) [grch.] s., *min.* paramo'rpher Körper.
paramorphia ♂ (păr-ă-mŏr'-f[j]-a) [grch.] s. 1. *med.* krankhafte Struktu'r. — 2. *chm.* = paramorphine. [mo'rph.]
paramorphic ♂ (~fĭk) *a.*, *min.* para-[j]
paramorphine ♂ (~fin) s., *chm.* Paramorphi'n n, Thebai'n n.
paramorphism ♂ (~fĭsm) s., *min.* Paramorphi'smus m (Veränderung des molekularen Aufbaues, nicht aber der Form und der chemischen Zusammensetzung). [= paramorphism.]
paramorphosis ♂ (păr-ă-mŏr'-fŏ'-ßĭß) s.[j]
paramorphous ♂ (~mŏr'-f[j]ß) *a.*, *min.* = paramorphic.
paramondra (păr-ă-măn'-dra, *ST.* păr-ă-mŭ'-dra) s., *min.* Tropfstein m.
paramount (pă'r-ă-maunt) [a/f.] **I** a. □ 1. oberste; Ober-...; oberherrlich, unumschränkt; ~ estate = freehold; advowee ~ oberster Kirchenpatron (der Krone); lord ~ Oberlehnsherr m; patron ~ geistlicher Oberlehnsherr. — 2. überragend; größer, höher stehend (to als). — 3. Haupt-..., Erz-...; traitor ~ Erzverräter m. — **II** s. 4. *fig.* Höchste m (im Range), Führer m.
paramountcy ↖ (~ß[e]) s. Stellung f, Rang m eines Ober(lehns)herrn.
paramour[1] (pă'r-ă-mu[r]) [a/f.] s. 1. Buhler(in). — 2. † Liebhaber m, Freier m; Geliebte f, Braut f. — 3. † Liebe f, verliebtes Wesen (*CH.*). [oder in Liebe.]
paramour[2], **~s** † (pă'r-ă-mu[r](ſ) *adv.* mit[j]
paramyoclonus ♂ (păr-ă-măi-ŏ'-l-ĕ-nōß) [grch.] s. Zuckkrampf m in gewisse Muskeln. [Wüste f Paran (4. Mos. 10, 12).]
Paraa (pă'r-ă'n) *npr.*: wilderness of ~
Parana (pă-ră-nă') *npr.*: a) Parana' m (Nebenfluß des Pla'ta in Süd-Amerika); b) Parana n (Provinz und Stadt in Süd-Amerika).

paranaphthaline ☽ (păn-ă-nă′ƒ-*th*ᵃ-lĭn) *s., chm.* Paranaphthali'n *n.*

paranema ☽ ♀ (păn-ᵉ-nī′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta) = paraphysis.

paranematic ☽ ♀ (~nē-mă′t-ĭt) *a.* fadenartig; zu Fadenfäden gehörig.

paranephritis ☽ (~nᵉ-fraī′-tĭs) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* der Nebenniere.

paranephros ☽ (~nĕ′ƒ-ŏs) [grch.] *s., anat.* = adrenal. [lateinisches Messer.]

parang (pă′ŋ-ăŋᵍ) *s.* großes u. schweres ma-

paranagon (pă-nă′ᵉ-gŏn) [span.] *s.* I. Musterdiamant *m*, edelstein *m*. — 2. schwarzer Marmor aus Ägypten und Griechenland.

paranœa ☽ (păn-ă-nī′-a) [grch.] *s., med.* Paranoi'a *f*, Verrücktheit *f*.

paranœac ☽ (~ăk) *s., med.* an Paranoi'a Leidende(r). [ranoi'a betreffend.]

paranoic ☽ (păn-ă-nī′-ĭk) *a., med.* Pa-

paranola(c) ☽ (~nō′-a,-ăk) = paranœa(c).

paranthine ☽ (pă′ŋ-ᵉn-*th*ăī′n) *s., min.* Stapoli'th *m*.

paranuclear ☽ (păn-ă-njū′-klĭ-ᵉr) [grch.-lt.] *a., zo.* e-n Nebenkern betr. [Nebenkern.]

paranucleate ☽ (~klĭ′-ăt) *a., zo.* mit e-m

paranucleus ☽ (~klĭ′-ŭs) *s.* (*pl.* ~i, ~klĭ′-ăī) *zo.* Neben-, Ersatz-kern *m* der Infusorien.

Para-nut ♀ (pă-nă′-nŏt) *s.* = Brazil-aut.

paranymph (pă′ŋ-ă-nimf) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Brautführer(in). — 2. *fig.* Beistand *m*, Fürsprecher(in).

paranymphal (~nim-fᵉl) *a.* einen Brautführer, Fürsprecher ꝛc. betreffend.

parapegm ☽ (pă′ŋ-ă-pĕm) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Gesetzestafel *f*. — 2. *ast.* Solsti'tienzeiger *m*, Kalendertafel *f*. — 3. weitS.: Vorschrift *f*, Regel *f*.

parapegma ☽ (păn-ă-pĕ′g-ma) *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta) = parapegm. [Parapepto'n *n*.]

parapeptone ☽ (păn-ă-pĕ′p-tōn) *s., chm.*

parapet (pă′ŋ-ă-pĕt) [fr., it.] *s.* 1. ✕ *frt.* Brustwehr *f*; ~ of the roundway Brust-, Tablett-mauer *f* des Rondenwegs. — 2. *arch.* (Brücken-)Geländer *n*, Vormauer *f*, Ausbau *m*. — 3. ☽ *anat.* = alveolus 2.

parapetalous ☽ ♀ (păn-ă-pĕ′t-ă-lŏs) *a.* zu beiden Seiten der Blumenblätter (Staubgefäße). [einer Brustwehr versehen.]

parapeted ✕ (pă′ŋ-ă-pĕt-ĕd) *a., frt.* mit

paraph (pă′a-ăf) [afr. *paraphe*] I *s.* Para'phe *f*, Handzeichen *n*, verschlungener Namenszug. — II *v/a.* ① a. paraphieren, mit (seinem) Handzeichen ꝛc. versehen.

paraphasia ☽ (păn-ă-fē′-ĭ-a) [grch.] *s., med.* Paraphasi'e *f* (Sprachstörung, bei welcher Wörter oder Silben vertauscht werden).

paraphernа ☽ (pă-ă-fŏ′ᵉr-na) *s/pl.* = paraphernalia 1. [na'l-...]

paraphernal ☽ (~nᵉl) *a.* jur.: Paraphern-

paraphernalia (păn-ă-fᵉr-nē′-lĭ-a) [spätlt., grch.] *s/pl.* 1. ☽ jur.: Parapherna'lgut *n* (nicht zur Mitgift gehöriges Sondervermögen einer Frau). — 2. (mit *co.*) Ausstaffierung *f*; Prunk-, Schmuck-sachen *f/pl.*; ~ all his ~ seine Siebensachen *pl.*

paraphia ☽ (pă-nŏ′-ĭ-ᵉ-a) [grch.] *s., med* Störung *f* des Tastsinns.

paraphimosis ☽ (păn-ă-fĭ-mō′-sĭs, *CT.D.* ~fai-) [grch.] *s., med.* Paraphimo'se *f* (Einschnürung der Eichel durch die Vorhaut).

paraphonia ☽ (~fō′-nĭ-a) [grch.] *s.* 1. *d* Paraphoni'e *f*, Neben-, Mit-klang *m*. — 2. Stimm-änderung *f*.

paraphrase ☽ (pă′ŋ-ă-frēz) [grch.] I *s.* 1. Paraphra'se *f*, Umschreibung *f* (*ant.* metaphrase). — 2. ♪ Paraphraje *f*: a) Variatio'n *f*; b) Tranſkriptio'n *f*. — II *v/a.* und *v/n.* ① b. 3. paraphraſieren, umſchreibend erläutern.

paraphraser ☽ (pă′ŋ-ă-fru-ᵉr) *s.* = paraphrast. [~fĭst *s.* = paraphrast.]

paraphrasian ☽ (păn-ă-frē′-ĭ-ăn, *WB.* ~fē′-zĭ-ăn) *s.* = paraphrast.

paraphrasis ☽ (pă-ă-frā′-sĭs) *s.* = paraphrase. [*m*, (umſchreibender) Ausleger *m*.]

paraphrast ☽ (pă′ŋ-ă-fraſt) *s.* Paraphra'ſt *m*.

paraphrastic(al □) ☽ (păn-ă-fra′ſ-tĭk, ~tĭ-kᵉl) *a.* paraphra'ſtiſch, umſchreibend.

paraphrenitis ☽ (~frᵉ-nai′-tĭs) [grch. *s., med.* Paraphrenie'e *f* (mit Tollheber verbundene Entzündung des Zwerchfells). [Saitfaden *m*.]

paraphysate ☽ ♀ (pă-nă′ƒ-ĭ-ĕt) *a.* mit

paraphyse ☽ ♀ (pă′a-ă-ſăiſ) = paraphysis.

paraphysis ☽ ♀ (pă-nă′ƒ-ĭ-ſĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ſĭi) Paraphy'ſe *f* (Saitfaden der Moose). [plasma.]

paraplasm ☽ (pă′ŋ-ă-plăſm) *s.* = para-

paraplasma ☽ (păn-ă-plă′ſ-ma) [grch.] *s., physiol.* Parapla'sma *n*: 1. Mißbildung *f*. — 2. = neoplasm.

paraplastic ☽ (~plă′ſ-tĭk) *a., physiol.* zu e-m Parapla'sma gehörig. [plegie.]

paraplectic ☽ (~plĕ′ſ-tĭk) *a., med.* = para-

paraplegia ☽ (păn-ă-plĭ′-dʒᵉ-a) [grch.] *s., med.* Paraplegi'e *f*, Querlähmung *f*.

paraplegic ☽ (~dʒĭk, *WB.* a ~plĕ′dʒ-ĭk) *a., med.* eine Querlähmung betr. [plegia.]

paraplegy ☽ (pă′a-ă-plĭ-dʒᵉ) *s.* = para-

parapol ☽ (pă′ŋ-ă-pŏl) [grch.] *s., zo.* Stummelbein *n* eines Ringelwurmes.

parapolar ☽ (păn-ă-pō′-lᵉr) [grch.] *a.* Embryologie. neben e-m Pol gelegen, nicht pola'r.

parapophysis ☽ (~pŏ′ƒ-ĭ-ſĭs) *s.* (*pl.* ~es, ~ſĭi), *anat.* unterer oder (beim Menſchen) vorderer Querfortſatz eines Wirbels.

parapoplexy ☽ (pă-nă′p-ᵉ-plĕk-ſᵉ) [grch.] *s., med.* Starrkrampf *m*.

parraquet (pă′ŋ-ă-let, *WB.* păn-ă-le′t), **paraquito** † (păn-ă-lĭ′-tōs. = parrakeet.

pararectal ☽ (păn-ă-nĕ′ƒ-t-ᵉl) [grch., neult.] *a., anat.* neben dem Maſtdarm gelegen. [med. Sprachſtörung *f*.]

pararthria ☽ (pᵉ-năr′-*th*ᵘ-ri-a) [grch.] *s.,*

parasalpingitis ☽ (păn-ă-ſăl-pĭn-dʒăi′-tĭs) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* um den fallo'piſchen Gang.

parasang (pă′ᵉ-ă-ſăŋᵍ) [grch.] *s.* Paraſa'nge *f* (altperſiſches Wegemaß von 30 Stadien).

parascene ☽ (~ſĭn) *s.* = parascenium.

parascenium ☽ (păn-ă-ſĭ′-nĭ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵘ-a) röm. Alt.: Theater-Ankleidezimmer *n*. [*a.* vorbereitend.]

paraseuastic ☽ ✎ (~ſĭū-ă′ſ-tĭk) [grch.]

paraseve ☽ (pă′ŋ-ă-ſĭw, ~ſi-wĭ) [grch.] *s.* 1. † Vorbereitung *f*. — 2. Rüſttag *m* (bei den Juden der Tag vor dem Sabbath).

paraschematic ☽ (păn-ă-ſkĭ′-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* nachahmend.

parasecretion ☽ (~ſĭ′-krai′-ſchᵉn) [grch.-lt.] *s., med.* regelwidrige Ausſcheidung.

paraselene ☽ (~lĭ′-nĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nĭ), *ast.* Nebenmond *m*.

parascienic ☽ (păn-ă-ſĭ-ĕ′-nĭk) *a., ast.* zu einem Nebenmonde gehörig.

Parashurama Ost-J. (~ſchᵘ-ră′-ma) *npr.* Paraſchura'ma *m* (6. Inkarnation Wiſchnu's).

parasital (pă′ŋ-ă-ſăī-tᵉl) *a.* = parasitic.

parasite (~ſăit) [grch.] *s.* Paraſi't *m*, Schmarotzer *m*; *zo.* Schmarotzertier *n*, weitS.: Ungeziefer *n*; ♀ Schmarotzerpflanze *f*.

parasitic (păn-ă-ſĭ′-tĭk) *a.* 1. *zo.*, ♀ u. *fig.* paraſi'tiſch, ſchmarotzend, ſchmarotzerhaft, Schmarotzer-...; ~ animal Schmarotzertier *n*; ~ plant Schmarotzerpflanze *f*. — 2. *gr.* (Buchſtabe) fälſchlich angehängt (z. B. ryan-t ꝛc.).

parasitical (~ſĭ′-tĭ-kᵉl) *a.* = parasitic.

parasiticalness ✎ (~nĕſ) *s.* ſchmarotzerhaftes Weſen. [tötend.]

parasiticidal ☽ (~ſĭ-ſăī-dᵉl) *a.* parasit-

parasiticide ☽ (~ſĭ-ſăid) [lt.] *a* ... ſiten tötendes Mittel).

parasitise ✎ ☽ (pă′ŋ-ă-ſĭ-ſăitz) *v/a.* ... *zo.*, &c. zum Witte machen, ... ber es dur. [Schmarotzer.]

parasitism ☽ (~ſĭ-tĭm) *s.* Schmarotzer-

parasitoid ☽ (pă′a-ă-ſăī-tŏid) *a.* = para-

parasitological ☽ (păn-ă-ſăī-t-lŏ′dʒ-ĭ-kᵉl) *a.* die Lehre von den Paraſi'ten betr.

parasitologist ☽ (~ſăī-tŏ′l-ŏ-dʒĭſt) ... Kundiger *m*.

parasitology ☽ (~ſăī-tŏ′l-ŏ-dʒĭ) [grch.] *s., zo.* u. ♀ Lehre von den Paraſi'ten

parasol, ...-ſŏl) [frz., von ... Sonnenſchirm *m*; ~ mushroom Fa... ſchwamm *m* (*Agaricus procerus*). [II *a* ... mit einem Sonnenſchirm verſehen, beſchatten. [um Bäume zu ſtützen) Anker.]

parasol-ant (~ant = ... *ponerine* Blatter)

parasolette (păn-ă-ſŏ-lĕt′) ... Sonnenſchirmchen *n*.

parasol-tir ♀ (pă′ŋ-ă-ſŏl-ſ... edite Tannenart Japans (*Sciadopitys ...*

parastas ☽ (pă-nă′ƒ-tăſ) [grch. *s.* ~des, ~tᵃ-dĭſ, *arch.* = anta¹.

parasynaxis ☽ (păn-ă-ſĭ′-nă′k-ſĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ſĭi) ... heimliche oder ungeſetzliche Verſammlung.

parasynesis ☽ (~ſĭ′n-ᵉ-ſĭſ) [grch.] *s., gr.* mißverſtändliche Auffaſſung e-r Wortform.

parasynovitis ☽ (~ſĭn-ᵉ-wai′-tĭs) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* in der Nähe eines Gelenks. [*s., gr.* Paraſynthe'ſe *f*.]

parasynthesis ☽ (~ſĭ′n-*th*ᵉ-ſĭſ) [grch.]

parasynthetic ☽ (~ſĭn-*th*ĕ′-tĭk) *gr.* I *a.* paraſynthe'tiſch, Paraſynthe'ſe betreffend. — II *s.* = parasyntheton.

parasyntheton ☽ (~ſĭ′n-*th*ᵉ-tŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *gr.* Paraſy'ntheton *n* (durch Ableitung und Zuſammenſetzung mit e-r Partikel gebildetes Wort, z. B. demonetize).

parasyphilitic ☽ (~ſĭf-ᵉ-lĭ′-tĭk) *a., med.* im Gefolge der Syphilis auftretend.

paratactical ☽ (păn-ă-ta′k-tĭ-kᵉl, ~tĭ′-tĭ) [grch.] *a., gr.* parataktiſch, die Parata'xis betr. [die Seite des Fußes betr.]

paratarsal ☽ (~ta′r-ſăl′-lĭ) [grch.] *a., orn.*

paratartaric ☽ (~ta′r-tă′r-ĭk) *a., chm.* ~ acid Traubenſäure *f*.

parataxis ☽ (~ta′k-ſĭs) [grch.] *s., gr.* Parata'gis *f* (bloßes Aneinanderreihen von Sätzen ohne Bezeichnung des Abhängigkeitsverhältniſſes).

paratheric ☽ (păn-ă-*th*ĕ′r-mĭk) [grch.] *a., phys.* paratherm (von den Lichtſtrahlen im roten Teile des Spektrums).

parathesis (pă-nă′*th*-ᵉ-ſĭſ) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ſĭi) Para'theſis *f*: 1. ☽ *gr.* = apposition 3. — 2. ☽ *rhet.* Hinzufügung *f* e-s gleichbedeutenden Ausdrucks. — 3. ⊙ *typ.* Wort *n* od. Satz *m* zwiſchen Parentheſen. — 4. grch. *eccl.* Gebet *n* e-s B ſchofs über Konvertiten und Katechumenen. [ta'theſis betr.]

parathetic ☽ (păn-ă-*th*ĕ′t-ĭk) *a.* eine Pa-

paratomous ☽ (pă-nă′t-ᵉ-mŏs) [grch. ... *min.* parato'm (mit gegen die Hauptachſe gerichteter Spaltfläche).

paratonic ☽ ♀ (păn-ă-tŏ′n-ĭ ... (~nily *adv.* ... d Wachstum ...

paratory (pă′ŋ-ă-tᵉ-rĭ ... ~ſĭ) Vorbereitungs- ... mer *n*, *eccl.* Gebetbuch ...

paratyphilitis ☽ ... *s., med.* ... b ... der Syphilis

para-umbilical ... *anat.* ...

paraunter ...

paraunquet ...

paravail ...

paravant ... (pă′ŋ-ă-wănt, wänt) ...

paraxial ☽ (pă-nă′k-ſĭ-ăl) ... Seiten der Achſe

paraxile ...

☽ Wiſſenſchaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ♥ ... ☠ Tod; ⌂ ...

parazoa ♁ (păr-ă-zō′-a) [grch.] *s/pl., zo.* Schwaamme *m/pl.*

paruzoan ♁ (păr-ă-zō′-ŭn) *a.* und *s., zo.* (e-n) Schwamm *m* (betr.). [überhitzen.]

parbake(pär′-bēk) *v/a.* ⓣ b.teilweise backen,]

parbleu ↖ (pär-blö′) [fr.] *int.* potztausend!

parboil (pär′-böil) [grch.] *v/a.* ⓣ a. 1. † durchkochen. — 2. halb kochen, nur aufkochen lassen. — 3. Hitzblattern auf der Haut verursachen.

parbreak † (-brēk) *v.* u. *s.* = vomit.

parbuckle ⊙ (pär′-bŏkl) **I** *s.* Schrot-tau *n*; to lower a cask by means of a ~ ein Faß hinabschroten; to mount (oder raise) by means of a ~ aufschroten. — **II** *v/a.* ⓣ b. schroten. [buckle.]

parbuncle ⊙ (pär′-bŭnkl) *s.* u. *v.* = par-]

Parca (pär′-kă) [lt., *pl.* von *Parca*] *s/pl., myth.* Parzen, Schicksalsgöttinnen *f/pl.*

parcase † (pär-tsē′ß) *adv.* = perchance.

parcel (pär′-ßl, pärßl) [a/f. *parcell(e)*, mlt. *particella*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Stück *n*; part and ~ s. part 1 ℣. — 2. Land-, Bauparzelle *f*. — 3. Quantität *f*, Menge *f*, Anzahl *f*, Masse *f*, Haufen *m*. — 4. Paket *n*, Bundel *n*, Gepäckstück *n*; ~s *pl.* Stückgüter *n/pl.*; ℣. — 5. Partie *f*, Posten *m* Ware. — 6. ⚒ Erzhaufen *m*, Los *n*. — 7. jur.: Grundstücksbeschreibung *f* in Verkaufs- &c. Urkunden. — 8. ⚓ = parcelling. — **II** *v/a.* ⓣ e.(a.) 9. (ab-, aus-)teilen, zerstücken, parzellieren (mit to ~ out; *Syn.* siehe apportion). — 10. einzeln aufführen, spezifizieren. — 11. ↖ to ~ up zusammenhäufen. — 12. ⚓ schmarten, mit Schmarting belegen. — **III** *a.* u. *adv.* 13. teilweise, zum Teil; halbe... (siehe a. die Zssgn.).

§ **Zu ~ 4:** Ψ by ~s stückweise, in kleinen Posten; Ψ bill of ~s Faktu'ra *f*, spezifizierte Warenrechnung; ✉: ~s post Pake'tpost *f*; Parcels Delivery Company Paketfahrt-Gesellschaft *f* (s. auch parcels-dolivery); numbered ~ unnumeriertes od. eingetragenes (Wert-) Paket; postal ~ Postpaket *n*; delivery of ~s Paket-ausgabe *f*, -bestellung *f*.

parcel-bearded ↖ (pär′-ßl-bi-dĕd) *a.* zum Teil bärtig.

parcel-blind ↖ (~-blēind) *a.* halbblind.

parcel-book ✉ (~-bŭk) *s.* Gepäckbuch *n*.

parcel-deaf ↖ (~-dēf) *a.* halbtaub.

parceled (pär′-ßld) *a.* = parcelled.

parcel-express ✉ (pär′-ßl-ĭk-ßpreß) *s.* Pake'tpost *f*.

parcel-finder (~-fain-dĕr) *s.* Pfandhaus-Bursche, der die ausgelösten Bündel aussucht. [(*SH.H.IV,b,2,1,94*).]

parcel-gilt ↖ (~-gilt) *a.* halb vergoldet]

parceling⚓ (pär′-ßl-lin⁽ᵍ⁾) *s.* = parcelling.

parcelise ⚓ † (pär′-ßl-lais) *v a.* = parcel 9. [zellierung *f*, Zerstückelung *f*.]

parcellation (pär-ßl-lē-schĭn) *s.* Par-]

parcelled (pär′-ßld) *a.* gesondert, einzeln (*SH.R.III,2,2,81*). [aufzug *m*.]

parcel-lift ⊙ Ψ (pär′-ßl-lift) *s.* Waren-]

parcelling⚓ (pär′-ßl-lin⁽ᵍ⁾) *s.* Schmarting *f* (geteertes Segeltuch zum Bekleiden e-s Taues &c.); ~ canvas(s) Schmarting-Leinwand *f*.

parcelling-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.* 1. Packpresse *f*. — 2. Maschine *f* zum Teeren von Schmarting-Leinwand.

parcelly † (pär′-ßl-lē) *adv.* stückweise.

parcel-maker (pär′-ßl-mē-kĕr) *s.* ehm. einer der zwei Beamten beim Schatz-amt, die die Rechnungen der Fiskale auszogen.

~meal † (~-mīl) *adv.* = piecemeal.

~-office (~-o′-fiß) *s.* Eilgut- und Gepäck-Annahmestelle *f* auf größeren Bahnstationen; down (up) ~ Gepäck-Annahmestelle *f* für nach der Provinz (nach der Hauptstadt bzw. Lo.) gehende Güter.

~-paper (~-pē-pĕr) *s.* Packpapier *n*.

parcel-poet † (pär′-ßl-pō-ĕt) *s., contp.* Stück *n* von e-m Dichter, Dichterling *m*.

~-post ✉ (~-pōßt) *s.* Pake'tpost *f*.

~-postage ✉ (~-pō-ßtĭdsch) *s.* Pake'tporto *n*.

parcels-bill ✉ (pär′-ßlz-bil) *s.* Pake'tabgangs- oder Paket-eingangs-zettel *m*.

parcels-clerk Ψ (~-klärk; siehe clerk) *s.* Fakturi'st *m*.

parcels-*conveyance*, ~-delivery ✉ (pär′-ßlz-kŏn-wē-ăns, pär′-ßlz-dĭ-liw-ĕr-ē) *s.* Gepäck-beförderung *f*, -ausgabe *f*.

parcel-traffic ✉ (pär′-ßl-trăf-ĭk) *s.* Pake'tverkehr *m*. [wagen *m*.]

parcel-van ✉ (pär′-ßl-wăn) *s.* Gepäck-]

parcenary (pär′-ßĭ-nĭ) [a/f.] *s.* jur.: Mitbesitz *m* durch Erbschaft.

parcener (~nĕr) [a/f.] *s.* jur.: Mit-eigentümer *m* durch Erbschaft, Mit-erbe *m*.

parcery † (pär′-ßĭ-rē) *s.* Anteil *m*.

parch (pärtsch) [m/e. *pa(a)rchen*] ⓣ e. **I** *v/a.* 1. rösten, dörren; Ψ ~ed corn gerösteter Mais, Röst-, Puff-korn *n*. — 2. aus-dörren, -trocknen, versengen; ~ed with thirst vor Durst ausgedörrt; ~ed lips *pl.* trockene, aufgesprungene Lippen *f/pl.*; ~ed palate trockener Gaumen. — **II** *v/n.* 3. aus-dörren, -trocknen, von der Sonne gleichsam gebraten werden.

parchedness (pär′-tschĕd-nĕß) *s.* Ausgetrocknetsein *n*, Dürre *f*. [pachisi.]

parcheesi Ost-I. (*WB.* pär-tschī′-ßī) *s.* =]

parchemin (pär′-schĕ-mĭn) [fr.] **I** ↖ *v/a.* ⓣ a. in eine pergamentartige Masse verwandeln. — **II** † *s.* = parchment.

parcheminer † (pär′-schĕ-mĭn-ĕr) *s.* Pergamentmacher *m*, -verfälscher *m*.

parcher (pär′-tschĕr) *s., sl.* schwere, heiße Arbeit. [ausdörrend.]

parching (pär′-tschĭn⁽ᵍ⁾) *a.* □ versengend,]

parchment (pär′tsch-mĕnt) [a/f. *parchemin*, lt. (*charta*) *Pergame'na*] **I** *s.* 1. Pergame'nt *n*; Ψ: ~ paper, vegetable ~ vegetabilisches P., Pergamentpapier *n*; virgin ~ Jungfern-Pergament *n*. — 2. pergamentartige Samenschale der Kaffeebohne. — 3. (Urkunde *f* auf) Pergament *n*, bzb. Zeugnis *n* e-s Elementarlehrers &c. — **II** *v/a.* ⓣ a. 4. in Pergament verwandeln.

parchment-beaver Ψ (~-bi-wĕr) *s.* = dry-castor. [game'ntmacher *m*.]

parchmenter (pär′tsch-mĕn-tĕr) *s.* Per-]

parchment-glue ⊙ (pär′tsch-mĕnt-glī[u]) *s.* Pergame'nt-leim *m*. [parchment 4.]

parchmentise ⚓ (~mĕn-tais) *v/a.* ⓣ b. =]

parchment-*lace* ⊙ (pär′tsch-mĕnt-lēß) *s.* durch Pergame'nt verstärkte Spitzen *f/pl.*

~-maker (~-mē-kĕr) *s.* Pergame'ntmacher *m*.

~-making (~-mē′-kĭn⁽ᵍ⁾) *s.* Pergame'ntfabrikation *f*. [*m*.]

~-parer ⊙ (~-pā-rĕr) *s.* Pergame'ntschaber]

~-parings ⊙ (~-pär-rĭn⁽ᵍ⁾ß) *s/pl.* Pergame'ntschabsel *n*. [Linienzieher *m/pl.*]

~-runners ⊙ (~-rŏn-nĕrß) *s/pl.* Pergame'nt-]

~-sieve ⊙ (~-ßĭw) *s.* Pulverfabrik: erstes Kornsieb, Schrotsieb *n*.

~-size ⊙ (~-ßaiß) *s.* Pergame'nt-leim *m*.

~-skin (~-ßkĭn) *s., med.* pergame'ntartige Trockenheit der Haut (auch ~ disease).

parchmenty (pär′tsch-mĕn-tē) *a.* pergame'ntartig.

parcial † (pär′-schĭl) *a.* = partial.

parcidentate ♁ (pär-ßĭ-dĕn-tāt) [lt.] *a., zo.* mit (nur) wenig Zähnen.

☞ **parcimon...** † s. parsimon...

parcity † (pär′-ßĭ-tē) *s.* 1. Sparsamkeit *f*. — 2. Seltenheit *f*; geringe Zahl.

parclose (*WB.* pär′-klōß) *s.* = perclose.

pard[1] (pärd) [lt.] *s., zo.* Leopard *m*, Panther *m*, Panther *m* (*Felis pardus*).

pard[2] *Am.* (~) *s., sl.* = partner.

pardah Ost-I. (pär′-da) *s.* = purdah.

pardale † (pär′-dēl) *s., zo.* = pard[1].

pardalote (pär′-dĕ-lōt) [grch.] *s., orn.* Art gefleckter australischer Vogel (*Pardalo'tus*).

pardao. † ~w (pär-daü′-o, pär′-dăü) *s.* =]

parde † s. pardee. [pardo.]

parded (pär′-dĕd) *a., zo.* = pardino.

pardie(e) † (pär-dī′, pär′-dē) *int.* = pardy.

pardi ↖ (pär-dī′) *int.* = pardy.

pardine (pär′-dĭn) [pard[1]] *a., zo.* pardel-, panther-artig (gefleckt).

pardner P (pär′d-nĕr) *s.* = partner.

pardo (pär′-dō) *s.* ind. Rechnungsmünze (etwa =).

Pardoe (pär′-dō) *npr.* (Prin.). [2,55 M.).]

pardon (pär′-dŭn, pär′dn) [a/f. *pardon(n)er*, mlt. *perdona're*] **I** *v/a.* ⓣ e. 1. verzeihen, vergeben, entschuldigen; ~ me (ich bitte um) Verzeihung, entschuldigen Sie. — 2. übersehen, zu gute halten, nicht übel nehmen. — 3. begnadigen, die Strafe erlassen, das Leben schenken. — 4. † beurlauben, j-m Erlaubnis geben (*SH.G.V,3,2,98*). — **II** *s.* 5. Verzeihung *f*, Vergebung *f*; ℣. — 6. Begnadigung *f*, Amnestie *f* (*Syn.* s. abolition). — 7. *eccl.* Ablaß *m*. — 8. † Erlaubnis *f*. — *Syn. pardon* ernstliche Beleidigungen, Verbrechen verzeihen (bei Verstößen gegen die Höflichkeit rein formeller Ausdruck); *forgive* vergeben (bzb. von Nahestehenden angewandt [to forgive an injury] und biblisch); *excuse* leichte Verstöße entschuldigen, verzeihen.

§ **Zu ~ 5:** to beg (crave od. ask) a p.'s ~ j-n um Verzeihung od. Entschuldigung bitten; (I beg your) ~ (ich bitte [Sie] um) Verzeihung; (I) beg your ~? wie beliebt?

pardonable (pär′-dŭn-nĕbl) [fr.] *a.* □ (~ly *adv.*) zu verzeihen, zu vergeben, verzeihlich.

pardonableness (~-nĕßis. Verzeihlichkeit *f*.

pardon-beli (pär′-dŭn-bel) *s.* = angelus 2.

pardon-chair (~-tschar) *s., eccl.* Beichtstuhl.

pardoner (pär′-dŭ-nĕr) [(alt-)fr.] *s.* 1. Verzeihende(r). — 2. † *eccl.* Ablaßkrämer *m*.

pardonless † (pär′-dŭn-lĕß) *a.* unverzeihlich, nicht zu entschuldigen.

pardonmees (pär′-dŭn-mīß) [pardon me] *s/pl., co.* höfliche Leute *pl.*, die immer geneigt sind, „Pardon" zu sagen (*SH.R.J.2,4,35*).

pardon-monger (~-mŏn⁽ᵍ⁾-gĕr) *s., eccl.* Ablaßkrämer *m*.

pardon-screen (pär′-dŭn-ßkrīn) *s., eccl.* Art Schutzwand *f* vor einem Beichtstuhl, die den Beichtenden verdeckt.

pardon-stall (~-ßtăl) *s., eccl.* Beichtstuhl *m*.

pardy ↖ (pär-dī′) [*corr.* aus fr. *par Dieu*] *int.* bei Gott!, wahrlich!

pare[1] (pär; *Hom.* pair, pear[1]) [(alt-)fr. *parer*, lt. *para're*] *v/a.* ⓣ b. 1. (ab-, be-) schneiden (Fingernägel &c., häufig mit off). — 2. Äpfel &c. schälen (a. *agr.*, s. paring 5). — 3. *fig.* to ~ off, to ~ away beschneiden, verringern. — 4. ⊙ ab-gleichen, -schärfen, -arbeiten, -raspeln, zurichten, (ab)schaben, Leder salzen, ausschlichten &c.; ℣. — 5. ⊙ *carp.* to ~ away abschwächen, abschrägen, verjüngen; ⚓ abkanten. — 6. ⊙ to ~ a horse's foot einen Pferdehuf auswirken.

§ **Zu ~ 4** ⊙: Buchbind.: to ~ the cover of a book das Leder abschärfen; Gerberei: to ~ a hide ein Fell abziehen; *metall.* to ~ iron-rods Eisenstangen richten oder abgleichen; to ~ the skin das Pergame'nt schaben; to ~ a stone e-n Stein zurichten oder bearbeiten.

pare[2] (pär) *s.* 1. † = pair. — 2. ⚒ *Cornc.* Kameradschaft *f* (vgl. pair 6). — Vgl. ~[1].

parecerisis ♁ (pă-nĕ′-rĭ-ßĭß) [grch.] *s., med.* krankhafte Ausscheidung.

paregoric ♁ (păr-ĭ-gŏ′-rĭ-k) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. lindernd, schmerzstillend; ~ elixir = ~3. — **II** *s.* 2. Linderungsmittel *n*. — 3. engl. z. mit Kampher versetzte Opiumtinktur.

pareil † (pă-nē′l) *s.* = equal.

pareira Ψ (pă-nă′-ra) [brasil.] *s., pharm.* Pareira-wurzel *f* (= abutua).

parel † (pā′-rĕl) ‖ *s.* 1. Waffen *f/pl.* — 2. = apparel. — ‖ *v/a.* 3. = apparel.

pareleon ♁ ↖ (pā-rē′-l-lón) [grch.] *s.*, *gr.* Anhängung *f* e-r Silbe an ein Fürwort, Zeitwort oder Adverbium.

parella ♁ ♀ (pā-rĕ′-l-a), **parelle** ♀ (pā-rĕl′) *s.* Pare'lle-flechte *f* (*Ochrole'cha pelle'scens*).

parembole ♁ (pā-rĕ′m-bō-l-i) [grch.] *s.*, *rhet.* Zwischensatz *m*.

parement † (pā′-rĕ-mĕnt) *s.* Art Waffenkleid *n* (14. *sæc.*). [*s.*, *rhet.* = parembole.]

paremptosis ♁ (pā-rĕmp-tō′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* verletztes Verlangen.

parencephalitis ♁ (pā-rĕn-sĕf-ā-lī′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* d. Kleinhirns.

parencephalocele ♁ (pā-rĕn-sĕf′-ā-l-sīl) *s.*, *med.* Kleinhirnbruch *m*. [hirn *n*.]

parencephalon ♁ (↘lon) *s.*, *anat.* Klein-

parencephalus ♁ (↘lŭs) *s.* Mißgeburt *f* mit unvollkommener Gehirn-entwickelung.

parenchyma ♁ (pă-rĕn′-k-ma) [grch.] *s.* Parench'y'm *n*: 1. Drüsengewebe *n* der Lunge, Leber, Milz *rc.* — 2. = endosplasm. — 3. ↘ schwammige Zellensubstanz.

parenchymal ♁ (↘m′l) *a.* ein Parench'y'm betreffend. [= parenchymatous.]

parenchymatic ♁ (pă-rĕn-k-mă′-t-ĭk) *a.*

parenchymatitis ♁ (pă-rĕn-k-tīm-ă-tī′-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* des Parench'y'ms.

parenchymatous ♁ (↘tŭs) *a.* □ 1. ↘ u. *anat.* parenchymatö's, schwammig, aus Parench'y'm bestehend, P. betr.; *med.* ↘ degeneration, ↘ inflammation parenchymatöse Entzündung. — 2. *zo.* bandwurm-artig. [parenchyma.]

parenchyme ♁ (pă-rĕn′-kīm) *s.* =

parenchymous ♁ (↘kĭ-mŭs) *a.* = parenchymatous.

parenesis ♁ (pă-rĕn′-ĕ-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Paranese *f*, Ermahnung *f*, Überredung *f*.

parenetic-al ♁ (pă-rĕ-nĕt′-ĭk, ↘-ĭ-kl) *a.*, *rhet.* ermahnend, überredend.

parent (pā′-rĕnt) [fr. *id*, lt. *parent-em*] ‖ *s.* 1. Vater *m*, Mutter *f*; ↘s *pl.* Eltern *pl.* — 2. *fig.* Urheber *m*, Ursache *f*, Ursprung *m*, Quelle *f*. — 3. † Verwandte(r). — ‖ *a.* 4. = parental.

parentage (pā′-rĕn-tĭdj) [fr.] *s.* 1. Abstammung *f*, Herkunft *f*, Geburt *f*, Ursprung *m*. — 2. *fig.* Urheberschaft *f*. — 3. Elternschaft *f*. — 4. † *coll.* Eltern *pl.*; Verwandtschaft *f*, Familie *f*.

parental (pă-rĕn′-tl) [lt.] *a.* □ elterlich, vaterl.ch, mütterlich.

Parentalia ♁ (păr-ĕn-tē′-l-a) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: Paenta'lien *n/pl.* (Grabesopfer, bes. für die verstorbenen Eltern).

parentality (↘tă′-l-tĭ) *s.* Elternschaft *f*.

parentation † (↘tē′-shŏn) *s.* Totenfeier *f*; Grab-, Leichen-rede *f*.

parent-cell ♁ (pā′-rĕnt-sĕl) *s.* = cytula.

parentele † (pā′-rĕn-tīl) [lt.] *s.* 1. jur.: Parente'l *f*, Verwandtschaft *f*; Verwandten *pl.* — 2. = parentage.

parent-form ♁ (pā′-rĕnt-fō′m) *s.* Biologie: Mutter-form *f*, -stamm *m*.

parenthesis (pă-rĕn′-th-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ↘es, -sĭz) 1. Parenthe'se *f*, Einschaltung *f*; by way of ↘ beiläufig. — 2. *typ.* Klammer *f*; to put (oder place) a word in ↘ (oder within ↘es) ein Wort einklammern; ↖ *sl.* to put a man's nose into a ↘ j-n bei der Nase zupfen. — 3. † interval 2. — 4. † *cant* wooden ↘ Pranger *m*; iron ↘ Kerker *m*

parenthesise ◦ (↘sīz) *v/a.* u. *v/n.* 1. einschalten, in Klammern setzen. — 2. mit Klammern od. Einschaltungen versehen. — 3. *co.* klammer-förmig biegen; with legs somewhat ↘d etwas krummbeinig.

parenthetical □ (păr-ĕn-thĕ′-tĭk, ↘-ĭ-kl) *a.* 1. parenthe'tisch, eingeschaltet, eingeklammert, in Parenthe'se; to remark ↘ly nebenbei bemerken. — 2. mit Klammern oder Einschaltungen. — 3. = incidental. — 4. *co.* gebogen; ↘ legs *pl.* O-Beine *n/pl.*

parenthood (pā′-rĕnt-hud) *s.* Elternschaft *f*.

parenticide † (pă-rĕn′-t-sīd) [lt.] *s.* (Eltern-, Vater-, Mutter-mörder *m*.

parent-kernel ♁ (pā′-rĕnt-kĕr-nĕl) *s.* = cytococcus.

parentless (↘lĕß) *a.* elternlos, verwaist.

parepididymal ♁ (pă-rĕp-ĭ-dĭ′-d-ĭ-m-l) [grch.] *a.*, *anat.* die Parepididymis betr.

parepithymia ♁ (pă-rĕp-ĭ-thī′m-ĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* verkehrtes Verlangen.

parer (pā′-rĕr) *s.* 1. Beschneidende(r), Schälende(r) *rc.* (s. *parer*[1]). — 2. ⊙ (Apfel- *rc.*) Schälmaschine *f*. — 3. ⊙ Gerberei. Schlichtmond *m*. — 4. ⊙ Wirk-eisen *n*, Hufmesser *n* der Hufschmiede.

pareresthesis ♁ (păr-ĕ-rĕs-thĭ′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Erregung.

parergon ♁ ↖ (pă-rĕr′-g-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ↘a, ↘ga) Parergon *n*, Neben-werk *n*, -sache *f*, -zweck *m*.

parergy ♁ † (pă′-rĕr-dj″) *s.* = parergon.

paresis ♁ (pă′-rĕ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Parese *f*, unvollständige Lähmung.

pareso-analgesia ♁ (pă′-rĕ-sō-ăn-ăl-dj″-ē′-z-a oder pă′-rĕ-sō-ă-n-ăl-dj″-ē′-z-a) [grch.] *s.*, *med.* = Morvan's disease.

paresseuse † (pă-rĕ-sĕ′z) [fr.] *s.* Stirnlockenpfrieme *f* (für Frauen (17. *sæc.*)).

☞ **paresth...** ♁ s. paresth...

paretic ♁ (pă-rĕ′t-ĭk) [grch.] *med.* ‖ *a.* Parese betreffend; ↘ dementia Gehirnerweichung *f*. — ‖ *s.* an Parese Leidende(r). [coition 1.]

perennia ♁ (pă-rĕ-nĭ′-a) [grch.] *s.* =

parexcellence (păr-ĕk-sĕ-lăñ′s) [fr.] *adv.* im wahrsten Sinne des Wortes, vorzugsweise.

parfilage (pă′r-fĭ-lĭdj) [fr.] *s.* Ausspinnen, -fasern *n* (v. Fäden). [= perfectingness.]

parfitness † (*obs. corr.* ↘fĭt-nĕß) *s.* =

partleche (*Am.* pă′r-lĕ-shĕ) *s.* durch Eintauchen in Wasser mit Holz oder entbastetes Bastfaser-seil.

pargan-nia (pă′r-g-ă-nĭ-a) *s.* = pergunnah.

parasite ♁ (pă′r-ă-sīt *s.*, *min.* Pargasi't *m* (Art laucharune Hornblende). [board.]

parge-board (pă′rdj-bō″rd) *s.* = barge-

parget (pă′r-dj″-tĭ) [mlt. *sparg(it)are*] ‖ *v/a.* 1. ⊙ Maurer: mit Putz bewerfen, putzen, tünchen; ↘ed work Tünchwerk *n*. — 2. † schminken. — 3. † *fig.* übertünchen. — ‖ *v/n.* 4. sich schminken. — ‖‖ *s.* 5. ⊙ Gips-, Stuck *m*; white ↘ Weißstuck *m*, Marmorierte-putz *m*. — 6. ⊙ (a. ↘ of lime) Tünche *f*, Bewurf *m*, Putz *m*. — 7. Gipsestrich *m*. — 8. † Schminke *f*.

pargeter ⊙ (pă′r-dj″-ĕ-tĕr) *s.* Gipser *m*, Tüncher *m*.

pargeting ⊙ (↘tĭng) *s.* 1. Putzen *n* *rc.* (siehe parget II. — 2. Kalkputz *m*, Bewurf *m*. 3. Stuckverzierung *f*, Stuckgetäfel *n* (an Kaminen *rc.*). [getäfel 3.]

pargetory ⊙ † (pă′r-dj″-ĕ-tŏ-rĭ) *s.* par-

pargetting ⊙ (↘tĭn) *s* = pargeting. [3.]

parge-work ⊙ (pă′rdj-wŏrk) = pargeting

parhelical ♁ (pă-rĕ′-l-ĭ-kl) *a.*, *ast.* Nebensonnen-, -ring betreffend; ↘ ring Nebensonnenkreis *m*.

parhelic ♁ (pă-rĕ′-lĭk) ‖, ‖ *a.* = ↘-al = parhelical; ↘ circle parhelical ring. [↘n, ↘-al), *ast.* Nebensonne *f*.]

parhelion ♁ (pă-rĕ′-lĭ-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ↘a, ↘s) *ast.* Nebensonne *f*.

parhelium ♁ ↖ (↘lĭ-ŭm) *s.* = parhelion.

parhidrosis ♁ (pă-rĕ-drĭ′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* übermäßige Schweißabsonderung.

Pariah (pă′-rĭ-a, *obs.* pă′-rĭ-ă) [*tamil* *paraiyan* Trommler] *s.* 1. Ch. (s. *Tamil* *m* (unter Kasten und Stämme und ausgeschlossen Südind.); ↘ dog (auch all wild) *orn.* ↘ kite *Haliastur indus* (Rücken u. *gaetulus*). — 2. ♁ *fig.* Ausgestoßene(r), rechtlose(r) Person.

parial[1] (pă′-rĭ-ăl [= par[1]]) *a.* paarig.

parial[2] *s.* = par(t)ial[2].

Parian (pă′-rĭ-ăn [= par[1]]) royal. ‖ *a.* 1. parisch, aus Paros. — ‖ *s.* 2. Bewohner(in) von Paros. — 3. ♆ Porzellan *n* (Art Biskuitporzellan).

Zu ↘ 1: ↘ earth Parosmarmor; ↘ marble Parosmarmor; ↘ stone Parosmarmor; ↘ Archilochus Archilochus der Parier; ↘ Muse Archilochus; ↘ poet Archilochus; ↘ verse Archilochus. 2: ↘ clay Porzellanerde *f*.

Paribanou (pă-rĭ-bă-nū′) *npr.* Fee aus „Tausend und eine Nacht".

Paridel (pă′-rĭ-dĕl) *npr.* Ideal-mann in *SPENS.* [↘ schen.]

paridigitate ♁ (pă-rĭ-dĭ′-dj″-ĭ-tĕt) *a.* =

paridrosis ♁ (pă-rĭ-drŏ′-sĭs) *s.*, *med.* parhidrosis.

paries ♁ (pă′-rĭ-ēz) [lt.] *s.* (*pl.* ↘tes, -rĭ-tēz), *anat.*, *ent.* u. ↘ Wand *m* *rc.*

parietal (pă-rī′-ĕ-tl) ‖ *a.* 1. auf der Mauer oder Wand geboren. — 2. zu Gebäuden oder deren Beaufsichtigung gehörig. — 3. ♁ *anat.* zu den Bauch- *rc.* Wandungen gehörig; ↘ bone ↘s; ↘ lobe Parietallappen *m*. — 4. ↘ wandständig (Samenträger). — ‖ *s.* 5. ♁ *anat.* Scheitelbein *n*.

parietary ↘ (pă-rĭ′-ĕ-tă-rĭ) [fr. lt. Glas-, Wand-kraut *n* (*Parietaria*).

parietes ♁ (↘tēz) *s/pl.* = paries.

parietine (↘tīn) [lt.] *s.* Mauer-rest, -stück *n*. [Scheitelbein-...]

parieto-... ♁ (pă-rī′-ĕ-tō-... [*anat.*, ↘ arility † (pă-rĭ-ĕ′-t-tĭ) [lt.] *s.* Ähnlichkeit *rc.*

parilline ♁ (↘ĭn) *s.*, *chm.* Parelli'n *n*

parine ♁ (pă′-rīn) [lt.], *orn.* zu d. Meisen gehörig; Meisen-...

paring (pă′-rĭn) *s.* 1. Beschneiden, Schälen *rc.* (siehe parer I). — 2. (Abschnittene) Schale, Rinde *f*, Abfall *m*. — 3. ⊙ ↘s *pl.* Abschabsel *n/pl*; Abschnitzel *m/pl.*, Späne *m/pl.* — 4. ⊙ Arbeit, Schabkunst (beim Weißgerben); ↘s *pl.* skin for glue Leimleder *n*. — 5. *agr.* Pflanzen *n* und Unterpflügen *n* der Rasen- und Baumnuß-Schalen *n* der Bodenbrennen *n*. — 6. *cant* Geld *n*.

paring-bench ⊙ (↘-bĕnch) *s.* Werkbank *f*.

paring-chisel ⊙ (↘-chĭ-zl) *s.* 1. Waldeisen *n*. — 2. dünner Stech-beitel.

paring-gouge ⊙ (↘ gaudj) *s.* Hohlmeißel *m*. [knife 2.]

paring-iron ⊙ (↘-aī-ŏrn) *s.* = par-

paring-knife ⊙ (↘-naīf) *s.* 1. Schälmesser *n* (für Obst *rc.*). — 2. a) Abschabeisen *n* der Buchbinder; b) Stech-beitel der Hufschmiede, c) gerades Schäl-, Schneideisen *n* der Gerbermesser; Schlichtmesser *n*. d) Streich-, Glätteisen *n* der Bürstenmacher. e) Huf-, Klauenmesser *n* der Hufschmiede. f) Schuhmacher-messer *n*.

paring-machine ⊙ (↘ mă-shēn′) *s.* Hobel-, Stoß-maschine *f*.

paring-plough ♁ (↘ plŏ) *s.* Rasen-, Schäl-pflug *m*.

paring-shovel ⊙ (↘ shŭ-vl) *s.* Schäufelchen *n*.

paring-spade ♁ (↘ spēd) *s.* [paring 4.]

paring-tool (↘ tūl) *s.* =

pari passu (pā′-rĭ pă′-sū) [lt.] *adv.* [phr.]

paripinnate (↘ pĭn-nēt) *a.* [phr.]

Paris[1] [phr.] ‖ *s.* 2. [math.] [phr.] 3. [phr.] Vgl. ↘

Zu **Paris**[1] **1:** ~ baby, ~ doll Kostüm-, Mode'll-puppe *f* für Schneiderinnen; † ~ ball = tennis-ball; *geol.* ~ basin Pariser Becken *n*; ⊙ ~ blue Pariser Blau *n* (feinste Sorte Berliner Blau); ~ foot Pariser Fuß *m* (= 32,484 cm); ⊙: ~ green Pariser oder Schweinfurter Grün *n*; ~ lake Pariser Lack *m*, Karmin'lack *m*; plaster of ~ gebrannter Gips; ~ red Pariser Rot *n*, Eisen-oxy'd *n*; ~ violet = methyl-violet; ~ white Pariser Weiß *n* (Art gemahlener Kalkspat); ~ white-metal Legierung aus Kupfer, Zink, Nickel und Kadmium.

paris[2] ♀ (pă'rĭs) *s.* = herb-paris.

Paris-garden (pă'rĭs-gär'dn) *npr.* ehm.: sogenannter Bärengarten am südlichen Themse-Ufer (Lo.); Sammelplatz junger Edelleute zur Zeit Elisabeths (*SH.H.VIII,5,4,2*).

parish (pă'r-ĭsch) [a/f. *paro(i)che*, fr. *paroisse*, spät-lt. *paro'chia*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** ~-ĭsch'ĭz) **1.** † alt-christliche Kirche: = diocese. — **2.** *eccl.* Parochi'e *f.* — **3.** Kirchspiel *n*, Gemeinde *f*; ⅄. — **4.** *Am.* in Louisiana und in anderen Südstaaten: Unter-abteilung *f* einer Grafschaft. — **II** *a.* **5.** zum Kirchspiel gehörig; Pfarr-..., Gemeinde-...; ⅄. — **6.** ✎ landlich, provinziell (*TN.*).

Zu **~ 3:** to be on the ~ dem Kirchspiel, der Gemeinde zur Last liegen, von der Gemeinde Armen-unterstützung erhalten; to come on od. upon (to) the ~, to throw oneself on the ~ der Gemeinde zur Last fallen; union of ~es Armenverband *m*; unimpropriated ~ Pfarrei *f*, deren Besetzung nicht in der Hand eines Laien liegt.

Zu **~ 5:** ~ apprentice ſ. apprentice 1 ⅄; ~ bull Gemeindebulle *m*; *cant* Pfarrer *m*; ~ child armes, auf Kosten der Gemeinde erzogenes Kind; ~ church Pfarrkirche *f*; ~ clerk siehe clerk 2; ~ constable ſ. constable[2] 3 ⅄; ~ council Gemeinderat *m*; ~ court lokaler Gerichtshof in Louisiana (*U.S.*); ~ district Pfarrbezirk *m*; ~ duty Kirchspiel-abgabe *f*; ~ engine Gemeinde-Feuerspritze *f*; ~ grave Grab *n* auf Gemeindekosten; *co.* ~ lantern Mond *m*; ~ meeting Gemeindeversammlung *f*; ~ priest Ortspfarrer *m* (*Syn.* siehe minister); *cant* ~ prig Pfarrer *m*; ~ poor Ortsarme(r); ~ rate Kirchspiel-Armenbeitrag *m*; ~ register Kirchenbuch *n* der Parochi'e; ~ relief Gemeindeunterstützung *f*; ~ road Vicina'l-, Gemeinde-weg *m*; ~ school Parochia'l-, Gemeinde-schule *f*; ehm.: ~ top zur Belustigung der Gemeinde gehaltener Kirchspielkreisel; ~ watch = ~ constable (ſ. constable[2] 3 ⅄).

parishen † (pă'r-ĭ-shĕ'n) *s.* = parishioner.

parishlug *provc.* (~shĭn') *s.* bei einem Nachbardorfe eingepfarrter kleiner Weiler.

parishioual (pă-rĭ'sh-ĭ-ŏ-n'l) *a.* zu e-m Kirchspiel gehörig; die Gemeindemitglieder betr.

parishioner (~ĕr) *s.* Pfarrkind *n*, Bewohner(in) e-s Kirchspiels, Gemeindemitglied *n*.

Parisian (pă-rĭ'zh-ĭ-ŏn, auch pă-rĭ'zh-ĭ-ĕn) **I** *a.* **1.** Pariser, aus Paris. — **2.** den Pa'ris (ſ. Paris[1] 2) betr. (*BY.*). — **II** *s.* **3.** Pariser(in).

Parisienne (pă-rĭ-zĭ-ĕ'n) [fr.] *s.* Pariserin *f*.

Parisina (pă-rĭ-zĭ'-na) *npr.* (Heldin eines Byronschen Gedichtes; siehe auch Azo).

parisite ℑ (pă'r-ĭ-sāĭt) *s.*, *min.* Pariſi't *m*.

parisology ℑ ✎ (pă-rĭ-sŏ'l-ŏ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* zweideutiger Worte.

parison ⊙ (pă'r-ĭ-z'n) *s.* Sammelgefäß *n* an einer Glasbläsermaschine, das gerade die für e-e Flasche hinreichende Glasmasse aufnimmt.

parisyllabic (al) ℑ (pă-rĭ-sĭ-lă'b-ĭk, ~-ĭ-kl) [grch.] *a.*, *gr.* gleichsilbig.

paritor † (pă'r-ĭ-t'r) *s.* = apparitor 2.

paritory ♀ † (~ĭ-n'ᵉ) *s.* = parietary.

parity[1] (pă'r-ĭ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* **1.** Gleichheit *f*. — **2.** (mst *eccl.*) Paritä't *f*, gleichberechtigte Stellung. — **3.** = analogy 1.

parity[2] (~) [lt.] *s.* Fähigkeit *f* des Gebärens.

parjetory † (pă'r-dʒĭ-ĭ-n'ᵉ) *s.* ⁺ᵛ für pargetory oder parietary (*ML.*).

Park[1] (pă'rk) *npr.*: Mungo ~ berühmter Afrikareisender, geb. 1771 und 1805 im Niger ertrunken.

park[2] (pă'rk) [m/e. *par(ro)k*, a/e. *pearroc*, dtsch Pferch, (alt-)fr. *parc*, mlt. *par(ri)cus*] **I** *s.* **1.** Tiergarten *m*, Gehege *n*. — **2.** Lustwäldchen *n*. — **3.** Park *m*, öffentliche Anlage; Central Park ſ. central 1 ⅄; Hyde Park ſ. ds. — **4.** schott.: bebautes eingehegtes Feld. — **5.** *Am.* Hochthal *n* in den Rocky Mountains. — **6.** ✕ Artillerie-, Wagen-, Munitions-Park *m*: a) vollständig ausgerüstete Geschütz- ꝛc. Abteilung; b) Ort zum Aufstellen derselben. — **7.** † Art großes Netz zum Fischen am Ufer. — **8.** *Am.* bei Ebbe trocken liegende Austerbank. — **9.** *provc.*, *sl.* Gefängnis *n*. — **II** *v/a.* ⓣa. **10.** ein-hegen, -pferchen, -schließen. — **11.** mit Park-anlagen versehen. — **12.** Geschütze, Wagen zusammen aufstellen. — **III** *v/n.* ⓘa. **13.** ✎ im Park spazieren gehen. — **14.** Wagen: sich zusammen aufstellen, sich sammeln.

parka[1] (pă'r-ka) *s.* Kleidungsstück der Bewohner der Aleuten aus aneinander genähten Vogelhäuten mit nach innen gekehrten Federn. — Vgl. **~**[2].

parka[2] (~) *s.*, *geol.* im alten Roteisenstein Englands vorkommendes, wahrscheinlich von Schwertschwänzen herrührendes Fossi'l. — Vgl. **~**[1].

parken *provc.* u. schott. (pă'r-k'n) *s.* = parkin.

Parker[1] (pă'r-k'ᵉ) *npr.*: a) Grafschaft in Texas (*U.S.*); b) Prsn.; ~'s Piece Platz in *Cam.*

parker[2] † (~) *s.* Park-aufseher *m*.

Parkes (pă'rkß) *npr.* (Prsn.); ⊙ ~ process Methode, Silber von Blei durch Schmelzen mit Zinkmetall zu scheiden. [blümchen (*Convalla'ria*).]

park-flower ♀ (pă'r-t-flau-ᵉr) *s.* Mai-

park-hack (~hăk) *s.* Promenaden-Reit-

Parkhurst (~hö'rßt) *npr.* (Prsn.). [pferd *n*.]

parklu *provc.* u. schott. (pă'r-lĭn) *s.* Art Kuchen *m* aus Hafermehl, Sirup und Ingwer.

parking (pă'r-kĭng) *s.* Park-anlagen *f/pl*.

Parkinson (pă'r-kĭn-ß'n) *npr.* (Prsn.); *med.* ~'s disease Schüttel-lähmung *f*.

parkish (pă'r-kĭsch) *a.* park-artig; Park-...

park-keeper (pă'r-k-kī-pᵉr) *s.* Park-aufseher.

parkleaves ⑤ ♀ (pă'r-t-līwß) *s.* großes Johanniskraut, Blut-heil *n* (*Androsæ'mum officina'le*).

park-like ⑤ (~-lāĭk) *a.* park-artig.

Parkmun (~mⁿn) *npr.* (Prsn.); Francis ~ amerik. Geschichtschreiber (1823–1893).

park-paling (pă'r-k-pă'-lĭnᵍ) *s.* **1.** Wildzaun *m*. — **2.** P *co.* Zähne *m/pl*.

Park Range (pă'rk rēndʒ) *npr.* (Kette des Felsengebirges in Colorado, *U.S.*). [walze *f*.]

park-roller ⊖ (~-rō-l'ᵉr) *s.* Park-, Wege-

parkward (pă'r-k-wᵉrd) *adv.* nach dem Parke hin (*SH.W.3,1,5*). [Fahrweg.]

parkway (~wē) *s.* mit Bäumen bepflanzter

parl (pă'rl) **I** † *v/n.* **1.** sprechen, sich unterhalten. — **II** † *v/a.* **2.** äußern. — **III** fast † oder *provc.*, *s.* **3.** Rede *f*, Sprache *f*. — **4.** Gespräch *n*, Unterredung *f*.

Parl., parl. *abbr.* = parliament(ary).

parlament † (pă'r-lă-ment) = parliament.

parlance (pă'r-l'nß) [a/f.] *s.* **1.** Rede *f*, Unterredung *f*. — **2.** Redeweise *f*; in common ~ wie man sich im gewöhnlichen Leben ausdrückt.

parlando ♪ (par-la'n-do) [it.] *s.* recitativische Singweise. [Redende(r).]

parlant † (pă'r-l'nt) [fr.] *s.* Sprechende(r),

parlante ♪ (par-la'n-tē) *s.* = parlando.

parlatory (pă'r-lă-t'r-ᵃᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~'ᵉz) Sprechzimmer *n* eines Klosters.

parle † (pă'rl) *v. u. s.* = parl.

parlecue schott. (pă'r'-l'-kjū) [fr. *parler à queue*] **I** *v/a. u. v/n.* ⓘb. presbyterianische Kirche: die Ansprachen der assistierenden Geistlichen rekapitulieren, zusammenfassen. — **II** *s.* Rekapitulation *f* der geistlichen Ansprachen.

Parley[1] (pă'r'-lᵉ) *npr.* (Prsn.); Peter ~ Pseudonym des amerikanischen Jugendschriftstellers Samuel G. Goodrich (1793–1860).

parley[2] (~) [a/f. *parlee*] **I** *s.* **1.** Unterredung *f*, Unterhaltung *f*, Gespräch *n*. — **2.** ✕ Parlamentieren *n*, Unterhandlung *f* mit dem Feinde; to beat (od. sound) a ~ siehe beat[1] 3 ⅄; to desire a ~ parlamentieren wollen; to hold a ~ parlamentieren, verhandeln. — **3.** ✎ *poet.* Ton *m*, Geschmetter *n*. — **II** *v/n.* ⓘa. **4.** sich unterreden, sich unterhalten, sich besprechen. — **5.** ✕ unterhandeln, parlamentieren. — **6.** *provc.* = argue. — **7.** ✎ *poet.* tönen. — **III** *v/a.* ⓘa. **8.** sprechen. — Vgl. **~**[1] u.[3].

parley[3] F (~) *s.* = parliament-cake.

parleycue schott. (pă'r'-l'-kjū) = parlecue.

parleying (pă'r'-l'-ĭnᵍ) *s.* Unterredung *f*, Verhandlung *f*, Beratung *f*.

parleyvoo (pă'r-l'-wū'r) [*corr.* aus fr. *parlez-vous (français)?*] **I** *v/n.* ⓘa. **1.** *sl.* französisch sprechen. — **II** *s.*, *co.* **2.** (schulmäßiges) Französisch. — **3.** F Franzose *m*.

parliament (pă'r'-l'-mĕnt) [(alt-)fr. *parlement*, mlt. *parl(i)ame'ntum*] **I** *s.* **1.** † Unterredung *f*, Besprechung *f*, Beratung *f*. — **2.** *pol.* Parlame'nt *n* ⅄. — **3.** jur.: Versammlung *f* der Mitglieder des Inner und Middle Temple (Lo.), um über die Angelegenheiten der Gesellschaft zu beraten. — **4.** = parliament-cake. — **II** ✎ *v/n.* ⓘa. **5.** ſ. e parlamentarischen Pflichten erfüllen.

Zu **~ 2:** act of ~ Parlaments-akte *f*; authorised (permitted od. legalised) by act of ~ gesetzlich erlaubt; addle(d) P~ ſ. addle[1] 2 ⅄; Barebone's P~ ſ. barebone; Clerk of the P~s der oberste Beamte des Oberhauses; Court of P~ Pairskammer *f*; High Court of P~ offizielle Bezeichnung des englischen Parlaments; Drunken P~ siehe drunken 1a ⅄; P~ of Dunces (Unlearned P~, Lacklearning P~) von Heinrich IV. 1404 berufenes Parlament, von dem alle Juristen ausgeschlossen waren; Free P~ siehe convention 3 ⅄; German P~, Imperial P~ deutscher Reichstag; Good P~ Parlament von 1376, das viele Mißbräuche beseitigte; Little P~ = Barebone's P~ (ſ. barebone); Long P~ ſ. long[1] 1 ⅄; Mad P~ ſ. mad[1] 1 ⅄; meeting oder reopening of ~ (Wieder-) Zusammentreten *n* des Parlaments; member of ~ Parlamentsmitglied *n*; P~ of Paris oberster fr. Gerichtshof bis zur Revolution; Rump P~ Rumpfparlament *n* (Bezeichnung für den Rest des 1648 gesäuberten langen Parlaments; ſ. Long P~ unter long[1] 1 ⅄); Short P~ erstes Parlament von 1640, das nur einige Wochen dauerte; to summon (od. convene) a ~ ein Parlament berufen; to dissolve ~ das P. auflösen; to prorogue ~ das P. vertagen.

parliamental ✎ (pă'r-l'-mĕ'n-t'l) *a.* = parliamentary.

parliamentarian (pă'r-l'-men-tă'r-nⁱᵉn) **I** *a.* **1.** = parliamentary. — **2.** dem Parlamente (od. *hist.* P~ dem Karl I. u. Karl II feindlichen Long Parliament [ſ. long[1] 1 ⅄]) ergeben. — **II** *s.* **3.** *hist.* P~ Anhänger *m* des Long Parliament (*ant.* Royalist, cavalier 3). — **4.** *pol.* Parlamenta'rier *m*.

parliamentarism (pă'r-l'-mĕ'n-t'-rⁱsm) *s.*, *pol.* Parlamentari'smus *m*, parlamentarische Regierungsweise.

parliamentary (~t'-nᵃᵉ) [fr.] *a.* (**~ily** *adv.*) *pol.* parlamenta'risch; Parlame'nts-...;

vom Parlament ernannt od. beschlossen; ~ act Parlaments-akte *f*, -verordnung *f*; ~ agent s. agent 4 ⚓; ~ committee parlamentarischer Ausschuß; ~ debates *pl.* parlamentarische Debatten *f/pl.*; ~ law parlamentarischer Brauch; ~ papers *pl.* dem Parlament vorgelegte Dokumente *n/pl.*; ~ summary Überblick *m* über die Parlamentsverhandlungen; 🚂 ~ train Parlamentszug *m* (ein auf Parlamentsbeschluß auf jeder Linie wenigstens einmal täglich verkehrender und Passagiere 3. Klasse zu nicht über 1d. pro engl. Meile befördernder Zug); ⚓ Bummelzug *m*.

parliament-cake (paˈˑ-lᵗ-ment-kel) *s.* Art dünner Pfefferkuchen. [parliamentarian.]

parliamenteer † (paˈˑ-lᵗ-mĕn-tiˈˑ) *s.* =.

parliament-heel ⚓ (pāˈˑ-lᵗ-ment-hīl) *s.* halbe Kielholung durch Krängung.

parliament-hinge ⚙ ⊙ (~-hinnG) *s.*, *arch.* Thür-, Fenster-angel, die das Öffnen der Thür, des Fensters bis zu einem gestreckten Winkel gestattet.

parliament-man Ⓑ † (~-mān) *s.* Parlamentsmitglied *n*. [mentsprotoˈkoll *n.*]

parliament-roll (~-nōl) *s.*, *pol.* Parla-

parliance † (pāˈˑ-lᵗnß) *s.* = parlance.

parlish *provc.* (pāˈˑ-lisch) *a.* = parlous.

parlo(u)r (pāˈˑ-lᵉr) [a/f. *parlo(u)er*, mlt. *parlato'rium*] *s.* 1. Wohnzimmer *n* ⚓. — 2. bes. *Am.* Empfangs-, Besuchs-zimmer *n* (meist im Erdgeschoß); best ~ gute Stube, Putzstube *f*. — 3. Sprechzimmer *n* im Kloster ꝛc. — 4. Gastzimmer *n* im Wirtshaus (*ant.* tap-room). — 5. P *Am.* Geschäftsraum *m*, -zimmer *n*; photographer's ~ photographisches Atelier; tonsorial ~ Haarschneide-, Rasier-stube *f*; oyster ~ Austernzimmer *n* eines Wirtshauses.

Zu ~ 1: ~ gymnastics Zimmergymnaˈstik *f*; Kinderspiel: ~ knock 'em down Kegelspiel *n* auf umschlossenem Brett; ~ toboggan, ~ roadster auf Schienen laufendes u. durch eine Zugbewegung des Reiters den in Gang gehaltenes Pferd (Zimmersport).

parlour-boarder (~-bōᵒˑ-dᵉr (9)) *s.* Pensionäˈr *m* der boarding-school, der das Recht hat, sich im Familienzimmer aufzuhalten.

parlour-candlestick (~-kaˈndl-ſtik) *s.* Zimmerleuchter *m*. [wagen *m.*]

parlour-car 🚂 *Am.* (~-kāˈr) *s.* Salon-

parlour-game (~-gēm) *s.* Salonspiel *n*; Zimmersport *m*.

parlour-jumping ⚐ (~-dGöˈm-pinᵍ) *s.* Einsteigen *n* durch das Fenster behufs Stehlens.

parlour-maid (pāˈˑ-lᵉr-med) *s.* Stuben-, Haus-mädchen *n*. [mo'nium *n.*]

parlour-organ ♪ (pāˈˑ-lᵉn-öˑ-gᵉn) *s.* Har-

parlour-skate (pāˈˑ-lᵉr-ſket) *s.* Sport: Rollschlittschuh *m*.

parlous fast † (pāˈˑ-lᵉß) [perilous] *a.* □ 1. gefährlich, beunruhigend, furchtbar. — 2. böse, schlimm. — 3. schlau, durchtrieben.

parlousness † (~-nᵉß) *s.* Gefährlichkeit *f*, Schlauheit *f* ꝛc. (siehe parlous).

parly ⚐ (paˈˑ-lᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~lᵉz) 1. 🚂 = parliamentary (s. ds) train. — 2. parliament-cake. [u. ebm. Herzgetum.]

Parma (paˈˑ-ma) *npr.* Parma *n* (in Stadt)

parmacet, ~(t)y † (paˈˑ-mᵉ-ßētˈˑ) *s.* spermaceti. [*s.* parmesan 3.]

parmasant †, ~ese ~† (paˈˑ-mᵉ-zaˈˑnt, -ſeˈˑzᵉ) *s.*

parmelia ♁ ❦ (paˈˑ-miˈˑlᵉ-a) *s.* Schüsselflechte *f*. [schüsselflechten-artig.]

parmeliaceous ♁ ❦ (paˈˑ-mil-lᵉˑ-schᵉs) *a.*

parmelioid ♁ ❦ (paˈˑ-miˈˑlᵉˑ-öid) *a.* schüsselflechten-artig. [Parmeˈnides betr.]

Parmenidean (paˈˑ-menˈˑ-diˈˑn) *a.* den

Parmenides (paˈˑ-meˈˑnᵉ-dīs) *npr.* Parmeˈnides (grch. Philosoph, s. sor v. Elea).

Parmenio (paˈˑ-miˈˑnᵉˑ-o) *npr.* Parmeˈnio (Feldherr Alexanders des Großen).

Parmesan (paˈˑ-mᵉˑ-ſaˈˑn) [*a.* 1 parmesanisch, aus Parma; ❦ ... [*s.* 2. Parmesankäse *m*. — 3. p~ ❦ = ~ cheese. — 4. ... bekannteste italienische Art des Trüffels.

Parmese (paˈˑ-miˈˑſ, ~miˈˑz) *a.* = Parmesan.

parnassin ♁ ❦ (paˈˑ-näˈˑß-ᵃˑin. Parnassiakraut *n*; marsh ~ Sumpfparnassiakraut *n* (*Parna'ssia palu'stris*).

Parnassian (~ˈˑß-ian) [*a.* 1. (mst *poet.*) parnassisch; den Parnaß betr. — 2. p~ ♁ *ent.* die (Familie der) Alpenfalter betr. — [I] p~ ♁ *s.* 3. *ent.* Alpenfalter *m*.

Parnassus (~ˈˑß) *npr.* Parnaˈß *m* (im alten Griechenland den Musen geheiligter Berg); *fig.* Dichterheim *n*; ❦ grass of ~ = parnassia.

parnel † (paˈˑ-nᵉl) *s.* junges Weib; *b.s.* Hure *f*.

Parnell (paˈˑ-nēl, auch pāˈˑ-neˈˑl) *npr.*: Charles Stewart ~ Führer der irischen Home-Rule-Partei (1846–1891).

Parnellism (paˈˑ-nᵉˑ-lizm) *s.*, *pol* Parnellismus *m* (polit. Grundsätze der Anhänger Parnells).

Parnellite (~-lait) *s.* Parnelliˈt *m* (politischer Anhänger Parnells). — [II] *a.* den Parnelliˈsmus betreffend.

parn(e)y ⚐ (ſ. d.). (paˈˑ-nᵉ) *s.* = pawnee³.

paroccipital ♁ (pär-ok-ßiˈˑpᵉˑ-tᵉˑl) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* auf der Hinterhauptseite gelegen.

paroche † (pᵃˑ-noˈˑſch) *s.* = parish.

parochial (pᵃ-noˈˑ-kiˈˑᵃl) *a.* □ (s. ~ly) 1. Parochiaˈl-..., Kirchspiel-..., Pfarr-...; ⚓. — 2. *fig.* von einem beschränkten Gesichtspunkte ausgehend, engherzig.

Zu ~ 1: [chen.]: ~ board Armenverwaltung *f*; ~ officer Kirchspielbeamter *m*; ~ register Kirchenbuch *n*; ~ relief Armengeld *n*; ~ school Parochiaˈlschule *f*.

parochialise ꝛ (pᵃ-noˈˑ-kiˈˑᵃl-laiz) *v. a.* 1 b. zu einem Kirchspiel machen, in Kirchspiele oder Pfarreien einteilen.

parochialism (~lizm) *s.* 1. Systeˈm *n* der Kirchspiel-Lokalverwaltung. — 2 *fig.* beschränkte Ansicht, Engherzigkeit *f*; Kirchturmspolitik *f*. [spielzugehörigkeit *f.*]

parochiality ✎ (pᵃ-noˈˑ-kiˈˑᵃl-ᵉˑ-tiˈˑ) *s.* Kirch-

parochially (pᵃ-noˈˑ-kiˈˑᵃl-ᵉ) *adv.* nach Kirchspielen (geordnet), pfarreiweise.

parochian † (~kiˈˑᵃn), **~en** † (~kiˈˑᵉn) [*a.* = parochial. — [II] *s.* Parochiaˈn *m*, Kirchspielbewohner *m*; Bauer *m*.

parochin [chen.] (paˈˑr-ᵉˑ-chin) *s.* = parish.

parochiner † [chen.] (pᵃ-noˈˑ-chiˈˑn-ᵉr) *s.* = parishioner.

parodic(al) (pᵃ-noˈˑd-ik, ~ˈˑᵃl) *a.* eine Parodiˈe betreffend; parodierend.

parodise † ✎ (paˈˑr-ᵉˑ-dāiz) *v. a.* = parody 3.

parodist (~dᵉˑſt) [ir] *s.* Verfasserin einer Parodiˈe, Parodienschreiberin.

parody (paˈˑr-ᵉˑ-diˈˑ) [grch.] [*s.* (*pl.* ~les, ~diˈˑz) 1. *poet.* Parodiˈe *f* (komische Umbildung eines ernsten Gedichtes; s. *fig.*). — 2 † Sprichwort *n*. — [II] *v. a.* u. *n.* 3. parodieren, scherzhaft nachahmen.

paroecious ♁ ❦ (paˈˑ-niˈˑſchᵉs) [grch.] *a.* mit neben od. stehenden Geschlechtsorganen.

paroeciousness ♁ ❦ (~-nᵉˑß) *s.* Nebeneinanderstehen *n* der Geschlechtsorgane.

paroecism ♁ ❦ (~ſizm) *s.* paroeciousness.

paroemiographer ♁ (pᵃˑ-ni-miˈˑ-ᵉˑ-gᵉˑ-fᵉr) [grch.] *s.* Sprichwörterschreiber *m*

paroicous ♁ ❦ (pᵃˑ-oiˈˑ-kᵉs) = paroecious.

paroket (paˈˑr-ᵉˑ-kᵉt) *s.* = parrakeet.

parol (pᵃˑ-roˈˑl) *s.* u. *a.* (ſur = parole (lenſt ⚓).

parole (pᵃˑ-roˈˑl) [fr *parole*, mlt *parola*] [*s.* 1 ✎ Wort *n*, Ausdruck *f*, ... *m*. — 2 (mst ~) Ehrenwort *n*, ... Ehrenwort. — 3. ⚔ Parole *f*, ... wort *n*. [(Losung parole) ... Erklärung, Aussage *f*, ... mündliche Führung eines ... [II] *a.* ...

parolibrary ♁ (... *a.*, *anat.* ... Gehirn ... [Parolles (... *npr.* (... Shak.).

paromology ♁ (... -m-ˈˑ-ᵉˑ-dᵉˑ-gi) *s.*, *rhet.* Paromologie *f* (Übereinkommen, Zugeständnis zum Zweck der Widerlegung).

paromphalocele ♁ (... -fᵃl-ᵉˑ-ſil) [grch.] *s.*, *med.* Bruch *m* in der Nähe des Nabels. [*med.* krankhaftes Stammeln.]

paroniria ♁ (pär-o-niˈˑrᵉˑ-i-ᵉ) [grch.] *s.*

paronomasia ♁ (pär-o-nᵉˑ-meˈˑ-ſi-ᵉ, ~ſˈˑ-a, *WB.* ~ziˈˑ-a) [grch.] *s.*, *rhet.* Paronomasie *f* (Gleichklang von Wörtern verschiedener Bedeutung); Wortspiel *n*.

paronomastical ♁ (~meˈˑ-tiˈˑᵃl, ~ˈˑᵃl) *a.*, *rhet.* zu einer Paronomasie gehörig.

paronomasy ♁ ✎ (pär-o-nᵃˑ-mᵉˑ-ſiˈˑ) *s.*, *rhet.* = paronomasia.

paronychia ♁ (~niˈˑkiˈˑ-aˈˑ [grch.] *s.* 1. *med.* Nagelfluß *m*. — 2. ❦ Nagelkraut *n*.

paronym ♁ (paˈˑr-ᵉˑ-nim) [grch., *s.*, *gr.* Paronymˈ *m*: a) stammverwandtes od. abgeleitetes Wort; b) gleichlautendes Wort. [ronym us.]

paronymic ♁ (pär-o-niˈˑmˈˑ-ik) *a.* = para-

paronymisation ♁ (pᵃ-ron-ᵉˑ-mi-ſaiˈˑ-ſchᵉn) *s.* Bildung *f* von Paronymen

paronymise ꝛ ♁ (pᵃ-roˈˑn-ᵉˑ-maiz) *v. a.* 1 b. in ein Paronym verwandeln, gleichlautend machen.

paronymous ♁ (~mᵉˑs) *a.* paronymˈisch; 1. von gleicher Abstammung. — 2. gleichlautend.

paronymy ♁ (~miˈˑ) *s.* Paronymˈie *f*.

paroöphoritis ♁ (pär-o-ö-ᵉˑ-fᵉˑ-raiˈˑtis) grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* in der Nähe des Eierstocks.

Paropamisus (pär-o-pᵃˑ-miˈˑ-ßᵉs oder Paropᵃˑ-maiˈˑ-ßᵉs) *npr.*, *geogr.* Alt. Paropamisusgebirge *n* (vom Hindukusch bis zum Elbrus).

paropsis ♁ (pᵃˑ-roˈˑp-ſis) [grch.] *s.*, *med* fehlerhaftes Sehen. [metamorphosis.]

paroptesis ♁ (pär-ōp-tiˈˑ-ᵉˑß) [grch.] *s.*

paroquet (paˈˑr-ᵉˑ-keˈˑt) *s.* = parrakeet.

paroquet-bur ❦ (~-bö) *s.* = burweed.

paroral ♁ (pᵃˑ-roˈˑ-ᵉˑl) [grch.-lt.] *a.*, so in der Nähe der Mund-öffnung gelegen.

parorchid ♁ (pᵃˑ-roˈˑ-kid) *s.* = parorchis.

parorchis ♁ (~kis) [grch.] *s.* (*pl.* ~des, ~kiˈˑdi), *anat.* Nebenhoden *m*.

Paros (paˈˑr-oß) *npr.* Paˈros *n* (grch. Insel).

parosmia ♁ (pᵃˑ-roˈˑs-miˈˑ-ᵉ), **~mis** ♁ (~miß), **~phresis** ♁ (~ſiˈˑs) [grch.] *s.*, *med.* Geruchs-täuschung *f*, -störung *f*.

parostosis ♁ (pᵃˑ-roˈˑs-toˈˑ-ſis) [grch.] *s.* (*pl.* ~ses, ~ˈˑsiz), *med.* Knochenauswuchs *m*.

parostin ♁ (... [fehlerhaft] [I] ...

parostosis ♁ (...

parotic ♁ (...

parotid [I] ... [II] ...

parotiditis ♁ (...

parotion ♁ (...

parotis ♁ (...

parotitic ♁ (...

parotitis ♁ (...

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ⚔ Militär, ⚓ Marine; ❦ Pflanze, ♥ ... 🚂 ...

parotoid ☽ (*WB.* pă′ʀ-ᵉ-tȯ̆d, *C.D.* pă-ʀᵘ′-tȯ-ĭd) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* ohrspeichel-drüsen-artig(er Auswuchs).
parovarian ☽ (păʀ-ᵉ-wā′-ʀᵉ′-ĭ-ăn) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* in der Nähe des Eierstocks (vorkommend), zum Neben-Eierstock gehörig.
paroxysm ☽ (pă′ʀ-ᵉk-sĭzm) [grch.] *s.* 1. *med.* Paroxy'smus *m*, periodisch auftretender krampf-artiger Anfall. — 2. krampfhafte Aufregung. — 3. *fig.* Streit *m*.
paroxysmal ☽ (păʀ-ᵉk-sĭz′-mᵉl) *a.* □ *med.* einen Paroxy'smus betreffend; von einem Paroxysmus herrührend.
paroxysmic ☽ (-mĭt) *a.* krampf-artig.
paroxytone ☽ (păʀ-ȯ′k-sĭ-tōn) [grch.] *gr.* I *a.* und *s.* auf der vorletzten Silbe betont(es Wort), Paroxy'tonon *n*. — II *v/a.* ① b. e. Wort auf der vorletzten Silbe betonen.
paroxytonic ☽ (păʀ-ȯk-sĭ-tȯ′n-ĭk) *a.*, *gr.* die vorletzte (kurze) Silbe betonend.
parquet (păʀ-kā′) [fr., *dim.* von *parc*] I *s.* 1. ↖ *theat.* Parke'tt *n*, Sperrsitz *m* (vorderer Raum zu ebener Erde); *Am.* auch der ganze Parterre-raum. — 2. fr. jur.: a) abgeschlossener Raum in e-m Gerichtssaal für die Richter, b) Staats-anwaltschaft *f*, Gerichtspersonal *n*. — 3. fr. ✱ Stand-ort *m* der amtlichen Makler. — 4. = parquetry; ~ floor getafelter Fußboden. — II *v/a.* ① a.te.) 5. Fußboden parkettieren, täfeln.
parquetage (păʀ′-kĕ-tĭdzh) [fr.] = parquetry.
parqueted (-kād) *a.* parkettiert, getäfelt.
parqueterie (păʀ-kĕt-ᵉ-ʀī′) [fr.] *s.* = parquetry. [*n*, Täfelung *f*.]
parquetry (păʀ′-kĕt-ʀᵉ) [fr.] *s.* Parke'tt[f]
parquette (păʀ-kĕt′) *s.* = parquet.
Parr[1] (păʀ) *npr.*: Catherine ~ sechste Gemahlin Heinrichs VIII. (gest. 1548). — Vgl. ~[2].
parr[2] (~) *s.* 1. *ichth.* junger Lachs; weit. z.: Junges *n* anderer Fische (z.B. des Kabeljaus). — 2. *zo.* junger Hase. — Vgl. ~[1].
parrakeet (păʀ′ᵘ-kē-ĭt) [a/f. *parroquet*] *s.* 1. *orn.* Sittich *m*, Langschwanz-Papagei *m*. — 2. *ichth.* = parrot-fish b.
parral ⚓ (păʀ-ăl) *s.* = parrel 2.
parraqua (~ᵘ-kwa, *WB.* pă-ʀā′-kwa) *s.*, *orn.* Art Fasan *m* (*Phasia'nus motmot*).
par-rational ↖ (păʀ-ʀă′-shĭ-ŏ-năl) [lt.] *a.* gleich vernünftig.
parrel (păʀ′ᵘ-ᵉl) I *s.* 1. ✝ = parel. — 2. ⚓ Rad *n* einer Mars- oder Bram-raa; barrel-~ Tonnenrad *n*; fixed ~ fires Rad; ~ with short and long leg Tau-, Stropprad *n*. — 3. *arch.* Kamin(-sims, -schmuck) *m*. — II ⚓ *v/a.* ① e.(a.) 4. das Rad annähen; einraaen. [talien-aufholer *m*.]
parrel-halliard ⚓ (~-hăl-ĭ-ʸᵉd) *s.* Rad-f
parrel-lashing ⚓ (ᵉ-lă′-shĭ-nĭ[ng]) *s.* Zurring *f*, Zorrung *f* zweier Augen eines Taues an einander. [*f/pl.*]
parrel-ribs ⚓ (ᵉ-nĭbz) *s.pl.* Radschleten
parrel-rope ⚓ (ᵉ-nēp) *s.* = parrel 2.
parrel-truck ⚓ (ᵉ-tŭk) *s.* Radklotz *f*.
Parret (păʀ′ᵘ-ĕt) *npr.* (in den Bristolkanal mündender Küstenfluß).
Parrhasius (pă-ʀᵉ′-shĭ-ŭs, ~ʃ-ŭs) *npr.* Parrha'sios (grch. Maler um 400 v. Chr.).
parrhesia ☽ (pă-ʀī′-ʃᵉ-a, *WB.* auch ~ᵍᵉ-a) [grch.] *s.*, *rhet.* 1. Parrhesi'a *f*, Freimütigkeit *f* im Reden. — 2. Vorwurf *m*.
parrhesy ☽ (păʀ′ᵘ-ᵉ-ʃᵉ) *s.*, *rhet.* = parrhesia. [mutter-mörderisch.]
parricidal (păʀ′ᵘ-ᵉ-ʃăĭ-dᵉl) [lt.] *a.* vater-,
parricide (~ʃăĭd) [fr., lt.] *s.* 1. Vater-, Mutter-, Eltern-mord *m* (überhaupt Mord einer Person, der man Ehrfurcht schuldig ist). — 2 Vater-, Mutter-, Verwandten mörder(in).
parricidious (păʀ-ĭ-ʃĭ′d-ĭ-ŭs) = parricidal.
parridge (dsch.) (păʀ′ᵘ-ĭdʒ) *s.* = parritch.
Parris (păʀ′ᵘ-ĭs) *npr.* (Prin.).
parritch (dsch. (-ĭtsch)) *s.* Hafermehl-suppe *f*, -pudding *m*; ~ time Frühstückszeit *f*.
parr-marks (păʀ′-maʀ̈ks) *s.pl.* dunkle Querstreifen *m.pl.* der jungen Salme.
parrock (păʀ′ᵘ-ŏk) I *prov.*, *s.* Gehege *n*; kleines Feld. — II ✝ *v/a.* einpferchen.
parroquet (păʀ′ᵘ-ᵉ-kĕt) *s.* = parrakeet.
parrot (păʀ′ᵘ-ŭt) [vielleicht fr. *I (i)errot*, *dim.* von *Pierre* Peter] I *s.* 1. *orn.* Papagei' *m* (*Psi'ttacus*) ¥. — 2. *fig.* Nachschwatzer *m*. — II *v/a.* und *v.n.* ① a. 3. ohne Verständnis nachsprechen oder nachahmen.
Zu ~ 1: *orn.* gray ~ Graupapagei *m*, Zako *m* (*Psi'ttacus eri'thacus*); the ~ talks (oder chatters) der Papagei plaudert; screeching of a ~ Krächzen *n* eines Papageis.
parrot-beak ⚓ ¥ (~-bĭk) *s.* = glory-pea.
parrot-bill ⚔ (~-bĭl) *s.* chm.: Art Streithammer *m* (vgl. falcon-bill).
parrot-bullfinch (~-bu′ll-fĭnsch) *s.*, *orn.* asiatischer Gimpel (*Paradoxo'rnis*).
parrot-coal ⚒ (~-kōl) *s.* = cannel-coal.
parrot-crossbill (~-kʀȯ′ß-bĭl) *s.*, *orn.* Kiefern-Kreuzschnabel *m* (*Lo'xia pityopsi'ttacus*).
parroter (păʀ′ᵘ-ᵉ-tᵉʀ) *s.* papageienhafter Nachschwätzer, Nachbeter *m*.
parrot-finch (păʀ′ᵘ-ŭt-fĭnsch) *s.*, *orn.* Kreuzschnabel *m* (*Lo'xia*).
parrot-fish (~-fĭsch) *s.* Name verschiedener Fischarten: a) Papagei'fisch *m* (*Scarus*); b) Lippfisch *m* (*Labrus*); c) Irland.: gemeiner Schleimfisch (*Ble'nnius pho'lis*); d) Art Nachtjahn. [herb-lily.]
parrot-flower ¥ (păʀ′ᵘ-ŭt-flau-ᵉʀ) *s.* =)
parrot-green ⊙ (păʀ′ᵘ-ŭt-gain) *s.*, *chm.* Papagei'grün *n*.
parrot-greenfinch (păʀ′ᵘ-ŭt-gʀī′ᵘn-fĭnsch) *s.*, *orn.* Art Sonnenvogel *m* der Sandwich-Inseln (*Psittiro'stra psitta'cea*).
parrotise ↓ ↖ (păʀ′ᵘ-ŭt-tăĭz) *v/n.* ① b. papageienhaft schwatzen.
parrot-lawyer ↖ (păʀ′ᵘ-ŭt-lă-ĭ-ᵉʀ) *s.* Advoka't, der ganz der Ansicht s-s Klienten folgt.
parrot-nosed (~-nōzd) *a.* krummnasig, mit einer Habichtsnase.
parrotry (păʀ′ᵘ-ŭt-ʀᵉ) *s.* papageienhaftes Nachplappern, gedankenleere Nachahmung.
parrot's-bill (păʀ′ᵘ-ŭtß-bĭl) *s.* 1. ¥ = glory-pea. — 2. P Zahnzange *f*, Pelikan *m* der Zahn-ärzte.
Parrott (păʀ′ᵘ-ŭt) *npr.* (Prin.); Robert Parker ~ amerikanischer Erfinder (1804–1877); ⚔ ~ gun Art gezogene Kanone.
parrot-weed ¥ (păʀ′ᵘ-ŭt-wīd) *s.* Strauch-Bocco'nie *f* (*Bocco'nia frute'scens*).
parrot-wrasse (păʀ′ᵘ-ŭt-ʀăß) *s.*, *ichth.* = parrot-fish b.
parroty (păʀ′ᵘ-ŭ-ᵗᵉ) *a.* papageienhaft; *fig.* verständnislos nachplappernd.
Parry[1] (păʀ′ᵘ-ʀᵉ) *npr.* (Prin.); bis. Sir William Edward ~ engl. Nordpolfahrer (1790–1855).
parry[2] (păʀ′ᵘ-ʀᵉ) [a. fr. *parer*, mlt. *para'tu*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. *fenc.*: a) Parieren *n*, Abwehren *n* e-s Stoßes od. Hiebes; b) Gang *m* beim Fechten. — II *v/a.* ① d. 2. *fenc.* u. *fig.* parieren, abwehren, ablenken. — 3. *fig.* einer Sache aus dem Wege gehen oder ausweichen. — III *v.n.* ① d. 4. *fenc.* parieren, fechten. — Vgl. ~[1].
parse[1] (păʀß) [lt. *pars*] *v/a.* u. *r/n.* ① b. *gr.* Sätze analysieren, grammatisch zerlegen.
parse[2] ✝ (~) *v/a.* = pierce. — Vgl. ~[1].
Parsee (păʀ′-sī oder păʀ-sē′) [pers. *Pârsi* Perser] I *s.* Parse'm (Anhänger der altpersischen Religion Zoroasters). — II *a.* die Parsen betr.
Parseeism (păʀ′-sĭ-ĭzm, păʀ′-sē-ĭzm) *s.* Parsi'smus *m* (Lehre u. Gebräuche der Parsen).
parser (păʀ′-ßᵉʀ) [parse[1]] *s.*, *gr.* Redeteile Analysierende(r).
Parsi (păʀ′-sī od. păʀ-sē′) *s.* u. *a.* = Parsee.
Parsifal (păʀ′-ʃĭ-făl) *npr.* = Parzival.
parsil ↓ ✝ od. *prov.* (păʀ′-sĭl) *s.* = parsley.
parsimonious (păʀ-ß-mē′-nĭ-ŭß) [fr., lt.] *a.* □ sparsam, karg, knauserig; ~ness (~nᵉß) *s.* = parsimony.
parsimony (păʀ′-ß-mᵉ-nᵉ) [lt. *parsimo'nia*] *s.* Sparsamkeit *f*, Kargheit *f*, Knauserei *f* (*Syn.* siehe economy).
parsing (păʀ′-sĭng) [parse[1]] *s.*, *gr.* (Satz-) Analy'se *f*.
Parsival (păʀ′-ß-wăl) *npr.* = Parzival.
parsley ¥ (păʀ′ß-lᵉ) [m/e. *persely*, a/e. *petersilī(g)le*, lt. *petroselī'num*] *s.* Peterßi'lie *f* (*Petroseli'num sati'vum*); black ~ Art Bocskraut *n* (*Thapsia deci'piens*); square ~ Art Kümmel *m* (*Carum heterophy'llum*).
parsley-bed (~-bed) *s.*, *hort.* Peterßi'lienbeet *n* (aus dem werden nach dem Kinderglauben die kleinen Kinder vom Doktor ausgegraben).
parsley-camphor (~-kăm-fᵉʀ) *s.*, *chm.* = apiolol.
parsley-fern ¥ (~-fē-ᵉn) *s.* krauser Rollfarn (*Allosо'rus crispus*).
parsley-haw ¥ (~-hă) *s.* Art Weißdorn *m* (Süd-Amerika's (*Cra'tægus apiifo'lia*).
parsley-leafed, **~-leaved** ¥ (~-lĭft, ~-līwd) *a.* peterßi'lienblätterig; ~ vine Peterßilienwein *m* (*Vitis la'cuno'sa*).
parsley-piert ¥ (~-pī′ᵉt) *s.* kleines Nadelröschel, Ohmkraut *n* (*Alchemi'lla arve'nsis*).
parsling ⚓ (păʀ′ß-lĭng) *s.* = parcelling.
parsnip ¥ (păʀ′ß-nĭp) [*corr.* aus a.f. *pastenaque*, lt. *pastina'ca*] *s.* Pastina't-wurzel *f*, gemeine Pastinake (*Pastina'ca sati'va*).
parsnip-chervil ¥ (~-tschō′ᵛ-wĭl) *s.* knolliger Kälberkropf (*Chærophy'llum bulbo'sum*).
parson (păʀ′ßn) [lt. *perso'na* (*eccle'siæ*)] *s.* 1. Pfarrer *m*, Pfarr-Geistlicher *m* im Vollbesitz aller Rechte einer Pfarrkirche (*Syn.* s. minister); *contp.* Pfaffe *m*; ¥. — 2. *orn.*: a) Art kleiner brasilianischer Fink (*Spermo'phila minu'tta*); b) = poe-bird. — 3. P *cant* Wegweiser *m*.
Zu ~ 1: Parson's Emperor Pfaffenkaiser *m* (Bn. des deutschen Kaisers Karls IV.); *cant* ~'s journeyman = curate[1] 2; *ecl.* ~ imparsonnee im Genuß einer Pfründe befindlicher Rektor; ~ mortal auf Lebenszeit angestellter Rektor; F ~'s nose Burzel *m*, Steiß *m* einer gebratenen Gans &c.; ~'s week Tage *m.pl.* v. Montag bis Sonnabend; jur.: gray-coat ~ = impropriator[2]; *orn.* Isle of Wight ~ Kormora'n *m*, schwarze Scharbe (*Phalacro'corax carbo*); † *Am.* Maryland ~ lederlich lebender Geistlicher; ~ and clerk Art Kinderspiel, wobei die beiden letzten Funken glimmender Papierschnitzel die betreffenden Personen darstellen; ~ has lost his coat Art Kinderspiel.
parsonage (păʀ′-ß-nĕdsch) *s.* 1. Pfarre *f*, Pfarrstelle *f*. — 2. Pfarr-grundstück *n*, -haus *n*. — 3. (dsch.: Pfarrgehalt *n*.
parson-bird (păʀ′ßn-bō′d) *s.* = poe-bird.
parsoned ↖ (păʀ′ßnd) *a.* 1. mit e-m Pfarrer versehen. — 2. von einem Pfarrer od. nach Art e-s solchen gemacht. — 3. married and ~ in alter Form Rechtens verheiratet.
parsoner † (păʀ′-ß-nᵉʀ) *s.* = parcener.
parsonet ↖ (păʀ′-ß-nĕt) *s.*, *co.* 1. Pfäffchen *n*. — 2. Pfarrerskind *n*.
parson-gull *prov.* (păʀ′ßn-gŏl) *s.* Mantelmöwe *f* (*Larus mari'nus*).
parsonic (păʀ-ß-ŏ′n-ĭk) *a.* (□ ↖) = parsonic.
parson-in-the-pulpit ¥ *prov.* (păʀ″ßn-in-dhĭ-pu′l-pĭt) *s.* = cuckoo-pint.
parsonise ↓ ↖ (păʀ′-ß-năĭz) ① b. I *v/n.* den Pfarrer spielen. — II *v/a.* in (einen) Pfarrer verwandeln, mit priesterlichem Geiste erfüllen.
parsonish (păʀ′-ß-nĭsch) *a.* = parsonic.

part (pa't) [fr. *part*, lt. *part-e-m*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Stück *n*; ⅞. — 2. Anteil *m* (of, in an) ⅞. — 3. Teil *m*, Glied *n* eines Körpers; ⅞. — 4. besondere Abteilung; ~s *pl.* of a house Räumlichkeiten *f/pl.* e-s Hauses. — 5. Buchhandel: Lieferung *f*; to come out in ~s in Lieferungen erscheinen. — 6 *fig.* Teil *m*, Seite *f*; ⅞. — 7. Seite *f*, Partei *f*; ⅞. — 8. (mit ~s *pl.*) Gegend *f*, Bezirk *m*; ⅞. — 9. *theat.* Rolle *f* (a. *fig.*) ⅞. — 10. Pflicht *f*, Schuldigkeit *f*; Amt *n*; Dienst *m*; ⅞. — 11. ♪ (Sing-, Instrumental-) Stimme *f*. Partie *f*; ⅞. — 12. ~s *pl.* Anlagen *f pl.*, Talente *n/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; ⅞. — 13. P ~s *pl.* Streiche *m/pl.*, Thorheiten *f pl.*; ⅞. — 14. ⚓ Part *f* (im) e-s Tafels ꝛc.; standing ~ stehende, feste Part; hauling ~ holende Part; running ~ laufende Part. — 15. † That *f*, Handlung *f*, Aufführung *f* (*SH. H.IV,5,4,5,61*). — 16. *Am.* (Haar-) Scheitel *m*. — **II** *v/t.* (a. 17 teilen. — 18. ab-, ein-, zerteilen, zerbrechen, zerrennen (into in). — 19. to ~ off abteilen, (abtrennen. — 20. verteilen (to an). — 21. Streitende ꝛc. trennen; (a. *chm.* u. *metall.* Gold u. Silber) scheiden. — 22. to ~ the hair das Haar abteilen od. scheiteln. — 23. ⚓: a) Ankertaue brechen; the ship ~ed her cable das Schiff brach seine Ankerkette; b) to ~ company sich von dem Geschwader trennen; *fig.* auseinandergehen, sich trennen. — 24. ↯ *fig.* sich losreißen oder trennen von, verlassen; your souls must ~ your bodies eure Seelen müssen einen Körper verlassen (*SH. K.III,3,1,31*. — **III** *v/i.* 25. auseinandergehen, sich lösen, zerreißen, brechen. — 26. ⚓ (Ankertaue, Tau) (zer)brechen; to ~ from the anchor treiben (infolge Ankerbruchs). — 27. (Haar) sich teilen, sich scheiteln. — 28. sich trennen, scheiden, fortgehen, Abschied nehmen (from oder with von); ⅞. — 29. † sterben. — 30. ↖ abfahren, abreisen, aufbrechen, gehen (for oder to nach); *bibl.* to ~ to heaven gen Himmel fahren. — 31. sich von einer Sache trennen; a. fahren lassen oder aufgeben (with, from); ⅞. — 32. ↖ to ~ with a p. to p-n fahren (oder ziehen) lassen, entlassen zu; ⅞. — 33. P *cant* (bereitwillig) zahlen. — 34. (mit *bibl.*) Anteil haben, teilhaben (in an). — Siehe auch parting u. parted. — **IV** *adv.* 35. teilweise, zum Teil = in ~; ♥ ~ bull, ~ time teils in Wechsel, teils auf Zeit. — *Syn. part* allg.: Teil mit Bezug auf ein Ganzes; *portion* Anteil, zugemessener Teil; *share* der j-m rechtlich zukommende Anteil.

Zu ~ **1:** to be a ~ and parcel of einen wesentlichen Bestandteil von et. bilden; (*hort. jur.*) with ~s and pertinents mit allem Zubehör; ~ by ~ Stück für Stück; *arith.* circulating ~ of a fraction Periode *f* eines Dezimalbruches; *gr.* ~ of speech Redeteil *m*; ~ of the world Welt-, Erdteil *m*; component ~s *pl.* Bestandteile *m pl.*; in ~ teilweise (a. ♥); ♥ Abschlags...; to make a payment in ~ eine Abschlagszahlung machen; consignment in ~s Teilsendung *f*; principal ~ Hauptteil *m*; *paint.* shaded ~s *pl.* Schattenteile *m pl.*, Schatten *m*; ⊙ *metall.* upper ~ Obergestell *n* eines Ofens; to divide into equal ~s in gleiche Teile teilen.

Zu ~ **2:** my ~ of the dinner mein Anteil an der Speise, mein Gericht; dead man's ~ = dead's-part; (*Scot.*) to act and ~ part² 4. ♫ ~ in a vessel Part *m* (in), Schiffsanteil *m*; to have (oder have) a ~ in a th. an etwas teilnehmen oder teilhaben.

Zu **part 3:** private (od. privy) ~s *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.*; *fig.* vulnerable ~ Achillesferse *f*.

Zu ~ **6:** the most ~ die meisten; for the most ~ meistenteils; for my ~ meinerseits, was mich betrifft, für meinen Teil; in ~ in gewissem Grade, teilweise; in good ~ in günstiger, freundlicher oder anerkennbarer Weise; to take in good ~ gut aufnehmen oder auslegen; ↖ to take in ill ~ übel aufnehmen oder auslegen, übelnehmen; on the ~ of von seiten ...; on his ~, &c.) von seiner (unserer ꝛc.) seits.

Zu ~ **7:** to take ~ with a p., meist to take a p.'s ~ sich auf j-s Seite schlagen, j-s Partei ergreifen.

Zu ~ **8:** in these ~s in dieser Gegend; in foreign ~s im Auslande; *cant* gone to foreign ~s deportiert.

Zu ~ **9:** to act (do oder play) a ~ eine Rolle spielen; to act (discharge od. take) one's ~ well seine Rolle gut spielen; to act the ~ of j. act² 1 ⅞.

Zu ~ **10:** to do one's ~ das Seinige thun, seine Schuldigkeit thun; the Gods have done their ~ in you die Götter haben das Ihrige an Dir gethan (*SH. P.I,2,7 f.*).

Zu ~ **11** ♫: to sing in ~s mehrstimmig singen; to write out in ~s in Stimmen ausschreiben.

Zu ~ **12:** good ~s *pl.* gute Eigenschaften *f/pl.*, Fähigkeiten *f pl.*; man of ~s talentvoller Mensch, fähiger Kopf; man of sound ~s Mann *m* von gesundem Menschenverstande.

Zu ~ **13:** I don't play me any of your ~s spiele mir keinen deiner Streiche.

Zu ~ **28:** we ~ed with him wir trennten uns von ihm; our routes ~ed unsere Wege trennten sich.

Zu ~ **31:** I won't ~ with my property ich will mein Eigentum nicht verkaufen oder aufgeben.

Zu ~ **32:** I ~ with him to one that ... ich lasse ihn zu einem gehen, der ... (*SH. M.V,2,5,49*).

Part., part. *abbr.* = participle.

partable ↖ (pa'tăbl) *a.* = partible.

partage † (pa'tĭdsch) [fr.] *s.* 1. Teilung *f*, Verteilung *f*. — 2. Anteil *m*.

partake (pa'tēk) (taked) [*pre* ,partook, *pp.* partaken] **I** *v/i.* 1. (of, ↖ in) teilnehmen, teilhaben an (*dat.*), mitessen, genießen von einer Speise ꝛc. — 2. etwas von der Natur der Sache od. Person an sich haben (of, in); he ~s in his brother's popularity er teilt seines Bruders Beliebtheit. — 3. ↖ to ~ with a p. mit j-m gemeinsame Sache machen (*SH. SONN.119,9*). — **II** *v/t.* 4. teilen, teilhaben an (*dat.*). — 5. ↖ teilhaftig machen, teilnehmen lassen. — 6. ↖ mitteilen (*SH. H.V,2,5,129*).

partaker (pa'tēkə) *s.* 1. Teilnehmer(in), Teilhaber(in) (of, ↖ in). — 2. ↖ Genosse *m*, Mitschuldiger(r).

partan (Scot. (pa'tăn) *s.* (eine Art) Taschenkrebs.

part-created (pa'tkrĭ-ē'tĭd) *a.* (unvollständig) Teil od. halb geschaffen (*SH.*).

part-dunnage ♥ (pa'tdă-nĭdsch) *s.* Teilladung *f* (Waren) *m*.

parted (pa'tĭd) *p.p.* und *a.* 1. (ab)getrennt, geschieden ꝛc. (siehe to part). — 2. † verstorben. — 3. (Haar) (in der Mitte) gescheitelt. — 4. ~ *leaf* (*bot.*) gespalten. — 5. *her.* = party² 2.

parterer † (pa'tărə) *s.* = parter².

parter (pa'tə) *s.* 1. (Zier-) Schmuckbeet *n*, Blumenbeet *n*. — 2. *Scot.* Gablet *m*, Giebelfenster *n*.

parterre ↖ (pa'tă'tă') [fr.] *s.* 1. Blumenbeet *n*, Blumenbeete *n/pl.* — 2. Garten-anlage *f*, -parterre *n*. — 3. *paint.* Flur *f*. — 4. Parterre *n* (im Theater) (a. ~ of the pit).

part-freighting ♥ (pa'tfrē-tĭng) *s.* Teilfrachtung *f*.

parthenad ♁ (pa'thĭnăd) *s.* (Bot.) = parthenium.

parthenic (pathe'nĭk) *a.* (a. ~al) (*bot.*) a) (durch Parthenogenesis) ohne Befruchtung entstanden, b) (nur) in der ersten Weise (ohne ♂) fortpflanzend.

parthenogenesis ♁ (pathĭnŏdsche'nĭ-sĭs) [grch.] *s.* (*bot.*) Jungfernzeugung *f*, Entwicklung *f* aus unbefruchteten Eizellen.

~genetic ♁ (pathĭnŏdsche'nĭtĭk) (~ally *adv.*) *a.* (*bot.*) = parthenogenesis 1, *zo.* und ♥ durch Jungfernzeugung entstanden, durch Jungfernzeugung fortpflanzend.

~genetically ♁ (pathĭnŏdsche'nĭtĭkălĭ) *adv.* (*bot.*) durch Jungfernzeugung, *zo.* und ♥ durch jungfräuliche Fortpflanzung.

~genic ♁ (pathĭnŏ'dschĭk) *a.* = ~genetic, *zo.* u. ♥ die jungfräuliche Fortpflanzung betreffend.

~genous ♁ (pathĭ'nŏdschĭnŏs) *a.* = ~genetic, *zo.* und ♥ durch jungfräuliche Fortpflanzung hervorgebracht, jungfräulich geboren.

~geny ♁ (pathĭ'nŏdschĭ) *s.* = parthenogenesis.

~logy ♁ (pathĭnŏ'lŏdschĭ) [grch.] *s.* Medizin *f* (Lehre *f*) von den Zuständen und Krankheiten junger Mädchen.

Parthenon (pa'thĭnŏn) [grch., von *parthe'nos* Jungfrau] *s.* (*arch. Ant.*) Parthenon *m* (Tempel der jungfräulichen Athene auf der Akropolis zu Athen).

Parthenope (pa'thĕnŏpĭ) [grch.] *s.* Parthenope *f*: a) alter Name der Sirene, b) (*myth.*) eine Sirene; ~ *Dost* (*ent.*) ein Tagfalter.

Parthenopean (pathĭnŏpĭ'ăn) *a.* parthenopäisch, neapolitanisch.

parthenosperm ♁ (pa'thĭnŏspĕrm) *s.* (*bot.*) = ~spore (Keimzelle) *f*.

~spore ♁ (pathĭnŏspŏ') *s.* Schwärmspore *f* der Rentangatten (Algen).

Parthia (pa'thĭă) *npr.* Parthien *n* (Alt. ein Landschaft in Persien).

Parthian (pa'thĭăn) **I** *a.* parthisch, ~ arrow oder shot parthischer (im Fliehen auf den Feind abgeschossener) Pfeil oder Schuß; *fig.* scharfe, spitze Antwort eines Abgehenden. — **II** *s.* Parther(in).

partial (pa'shăl) [fr., vom lt. *pars* Teil] **I** *a.* — 1. nur einen Teil betreffend, teilweise, partiell, Partial..., Teil...; ⅞. — 2. ~ einzeln, besonder, Sonder...; ⅞. 3. parteiisch, parteilich, einseitig, ungerecht; ⅞. — 4. *fig.* empfänglich (to für). — **II** *s.* = harmonic II.

Zu ~ **1:** ♥ ~ acceptance Teilannahme *f*; ~ amount Teilbetrag *m*; ~ board Partenbrett *n* mit Stiften und Löchern zum Abzählen der Spielmarken; ~ delivery Teillieferung *f*; ~ destruction teilweise Zerstörung; ~ eclipse (*astr.*) partielle Finsternis; ~ fraction (*math.*) Partialbruch *m*; ~ payment Teilzahlung *f*; ~ tone = harmonic II; ~ weight Teilgewicht *n*; ♥ ~ wreck Teilschaden *m*.

Zu ~ **2:** ~ to his own country parteiisch für sein Vaterland; ~ to the Whigs den Whigs geneigt.

Zu ~ **3:** ~ judge parteiischer Richter; ~ opinion parteiische Meinung; ~ to parteiisch für.

Zu ~ **4:** ~ to music für Musik empfänglich.

partialism (pa'shălĭzm) *s.* = partiality.

partialist (pa'shălĭst) *s.* 1. (*rel.*) Partialist *m* (Anhänger der Lehre von der partiellen Erlösung). — 2. = partializer.

partiality (pär-schi-ä'l-i-t⁴, a pär-schä'l-) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t⁵z) 1. Parteilichkeit *f*, Vorliebe *f* (to od. for für). — 2.† Partei *f*.

partibility (pär-t⁴-bi'l-i-t⁴) *s.* Teil-, Trennbarkeit *f*. [bar.]

partible (pä'r-tibl) [part] *a.* teil-, trenn-

partibus (pär'-t⁴-büß) [lt.] *s.* 1. schott. jur.: Randaufschrift auf gerichtlichen Zustellungen, die Namen der Parteien enthaltend. — 2. in ~ (Bischof) ohne Amt. [maß.]

particate schott. (~kit) [lt.] *s.* Rute *f* (Landmaß)

participable (pär-ti'ß-i-pᵊbl) [fr.] *a.* an dem man teilnehmen kann; in seinen ꝛc. Teilen zuwendbar. [haftigkeit *f*.]

participancy (~pᵊn-ßᵉ) *s.* Teil-nahme *f*.

participant (~pᵊnt) [fr.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. ↖ teilnehmend, Anteil habend (of an [*dat.*]); to be ~ of teilnehmen an. — II *s.* 2. Teilnehmer(in), Genosse *m*, Genossin *f*. — 3. ♪ gregorianische Musik: Partizipa'nte *f*.

participantly (~pᵊnt-l⁴) *adv.* Anteil nehmend od. habend, wie ein Teilnehmer.

participate (~pᵊt) [fr., lt.] ① b. I *v/a.* 1. teil-haben, -nehmen an (*dat.*), teilen. — 2.† mitteilen. — II *v/n.* 3. teil-haben, -nehmen (in, ↖ of an [*dat.*]); ♪ participating tone Nebenton *m*. — 4. (of) einer Sache teilhaftig sein, etwas von einer Sache an sich haben.

participation (pär-ti'ß-i-pē'-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Teilnahme *f* (in od. of an [*dat.*]). — 2.† Aus-, Ver-teilung *f*. — 3.† Genossenschaft *f*, Gemeinsamkeit *f*.

participative (pär-ti'ß-i-pä-tiw) *a.* der Teilnahme fähig. [tio an [*dat.*]).]

participator (~pē-t⁴ᵉ) *s.* Teilnehmer *m* (of

participial ♁ (pär-t⁴-ßi'p-i-ᵊl) *gr.* I *a.* □ partizipia'l, von (od. in) der Art eines Partizi'piums; Partizipia'l-...; ~ adjective adjektivisches Partizipium. — II ↖ *s.* Partizipialwort *n*.

participialise ④ ♁ ↖ (~schi-ä-lai'z) *v/a.* ① b. *gr.* in die Form e-s Partizi'piums bringen.

participle (pär'-t⁴-ßipl) [lt.] *s.* 1. ♁ *gr.* Partizi'p(ium) *n*, Mittelwort *n*; present (past) ~ Mittelwort *n* der Gegenwart (Vergangenheit), Partizipium *n* des Präsens (Perfekts). — 2. † Mitteldng *n*.

Partick (pär'-tik) *npr.* (Vorstadt b. Glasgow).

particle (~tikl) [lt. *parti'cula*] *s.* 1. Stückchen, Teilchen *n*; ~ of dust Staubteilchen *n*. — 2. das Geringste, Bißchen *n*, Fünfchen *n*, Funke(n) *m*; not a ~ of nicht das Geringste od. kein Fünfchen von; a. adverbiell: not a ~ nicht die Spur, nicht im geringsten. — 3. *phys.* Parti'kelchen *n*, Ato'm *n*. — 4. ♁ *gr.* Parti'kel *f* (unveränderliche Wörter, Präposition, Konjunktion ꝛc.). — 5. *Cath.eccl.* Bruchteilchen *n* der geweihten Hostie; in der grch. Kirche: Bruchteil *n* des ungeweihten (der Jungfrau od. den Heiligen dargebrachten) Brotes.

☞ **parti-coated**, &c. siehe party-coated, &c.

particular (pär-ti'r-i-u-l⁴r) [fr. *particulier*, lt. *particula'ris*] I *a.* □ (s. ~ly) 1. besonder, einzeln, spezie'll; ‡. — 2. persönlich, priva't(*SH.K.L.5,1,30*). — 3. ins Einzelne gehend, umständlich, ausführlich; ‡. — 4. genau, eigen, wählerisch (in od. about); ‡. — 5. seltsam, sonderbar, merkwürdig, außergewöhnlich, außerordentlich; ‡. — 6. aufmerksam, sorgfältig, vorsichtig (in in [*dat.*]); ‡. — 7. jur.: ~ estate Grundbesitz, der dem Besitzer (~ tenant) nur in beschränktem Maße gehört. — 8. ♁ *log.* (Urteil) beschränkt, begrenzt. — II *s.* 9. Einzelheit *f*, einzelner Punkt, einzelner Teil, besonderer Umstand (*ant.* general); ‡. — 10. F für et. od. für e-e Person besonders Geeignetes; Spezialitä't *f*; ‡. — 11. ↖ Priva't-mann *m*. — 12. ~s *pl.* besondere Umstände *m/pl.*, Details *n/pl.*, Einzelheiten *f/pl.*, das Nähere; ‡. — 13. *prov.* N. ~s *pl.* vertraute Freunde *m/pl.* — 14.† Liebchen *n*; Maitresse *f* (B.AR.). — 15.† od. jur.: genaues Verzeichnis, Spezia'lbericht *m*. — 16.† Sonderling *m*. — 17.† persönliches Interesse. — III P *adv.* 18. = particularly. — IV † *v/a.* 19. = particularise. — *Syn.* (zu 9) siehe circumstance.

Zu particular 1: ⚓ 🐺 ~ average einfache od. besondere Havari'e; *eccl.* P~ Baptist Bapti'st, der der besonderen Gnadenwahl anhängt; ~ custom Ortsgebrauch *m*; *theol.* ~ election (besondere) Gnadenwahl *f*; ~ friend vertrauter Freund; ~ properties *pl.* of a plant, &c. Eigentümlichkeiten *f pl.* e-r Pflanze ꝛc.; *theol.* ~ redemption Erlösung *f* durch besondere Gnadenwahl.

Zu ~ 3: ~ account of genauer od. ausführlicher Bericht über; ~ description ausführliche Beschreibung.

Zu ~ 4: F to be ~ in (od. about) a th. es genau mit et. nehmen; he is ~ in (od. about) his eating and drinking er ist im Essen und Trinken sehr wählerisch.

Zu ~ 5: he is not ~ in this hierin hat er nichts Besonderes od. Eigenes; ~ way sonderbares Verfahren; she had a ~ way of giggling sie hatte ein eigentümliches Kichern (an sich); to make ~ auffällig machen.

Zu ~ 6: you must be very ~ not to forget it Sie müssen ja vorsichtig sein, es nicht zu vergessen.

Zu ~ 9: † for his ~ was ihn persönlich anlangt (*SH.K.L.2,4,295*); in ~ insbesondere, besonders, vornehmlich.

Zu ~ 10: London ~ besonders für London Geeignetes (bis. 🐺 SorteMadeira).

Zu ~ 12: to go (od. enter) into ~s ins Einzelne eingehen, sich in Einzelheiten einlassen; for further ~s apply to Mr. N. das Nähere erfährt man (od. ist zu erfragen) bei Herrn N.

particularisation ④ (pär-ti-i-u-l⁴r-i-s⁴-schᵊn) *s.* Eingehen *n* ins Einzelne, ausführliche Erzählung; Einzel-erwähnung *f*.

particularise ④ (pär-ti'-i-u-l⁴r-ai'z) ① b. I *v/a.* partikularisieren, spezifizieren, umständlich od. einzeln anführen, ausführlich angeben. — II *v/n.* in Einzelheiten eingehen; auf E. besonders merken.

particularism (~izm) [fr.] *s.* 1. *pol.* Partikulari'smus *m*. — 2. *rel.* u. *theol.* Lehre *f* von dem Auserwähltsein od. der Gnadenwahl. — 3. genaue Schilderung, ausführliche Darstellung; Genauigkeit *f*.

particularist (~ist) *s.* 1. *pol.* Partikulari'st *m*, Sonderrechtler *m*. — 2. *rel.* und *theol.* Anhänger *m* der Gnadenwahl.

particularistic (pär-ti'-i-u-l⁴r-ß'-tik) *a.*, *pol.* partikulari'stisch, sonderstaatlich.

particularity (pär-ti'-i-u-lä'r-i-t⁴) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t⁵z) 1. das Besondere, Besonderheit *f*, eigentümliche Beschaffenheit; ↖ in ~ insonderheit, insbesondere. — 2. besonderer Umstand, Einzelheit *f*, einzelner Fall. — 3. besondere od. ausführliche Erwähnung, Ausführlichkeit *f*. — 4. Genauigkeit *f*, Eigenheit *f*. — 5. Seltsamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — 6. ♁ *log.* Partikularitä't *f* eines Urteils. — 7.† persönliche od. Priva't-Angelegenheit.

particularly (pär-ti'r-i-u-l⁴r-l⁴) *adv.* besonders, hauptsächlich, insonderheit, insbesondere; most ~ höchst angelegentlich.

particularment† (~mentis. das Besondere, Einzelheit *f*. [Genauigkeit *f*, Eigenheit *f*.)

particularness (~n⁴ß) *s.* Besonderheit *f*;

particulate[1] † (pär-ti'l-i-u-lēt) I *v/a.* besonders erwähnen. — II *v/n.* (of) = ~ I.

particulate[2] ♁ (pär-ti'l-i-u-lit) *a.* parti'kel-, ato'm-artig. — Vgl. ~[1].

partile ♁ (pä'r-til) [spät-lt.] *a.*, *astrol.* bis auf den Grad genau.

partim (pä'r-tim) [lt.] *adv.* teils, zum Teil.

partimen (~t⁴-mēn) [mlt. *partime'ntum*] *s.* Art poetischer Wettstreit der Troubadours.

partimento ♪ (pär-t⁴-mē'r-n-to) [it.] *s.* bezifferte Baßstimme.

parting (pä'r-tin⁴) I *p.pr.* u. *a.* 1. scheidend ꝛc.; Scheide-..., Abschieds-...; ~ breath letzter Atemzug. — II *s.* 2. Teilen *n*, Scheidung *f*, Teilung *f*; ~ of the ways Teilung *f* der Wege. — 3. *chm.*, *metall.* (Gold- oder Silber-)Scheidung *f*; *chm.* dry (wet) ~ Scheidung *f* auf trockenem (nassem) Wege. — 4. Trennung *f*, Abreise *f*, Abschied *m*, Scheiden *n*. — 5.† Tod *m*. — 6. Abteilung *f*, Scheitelung *f* des Haares. — 7. ⚒ Abschnitt *m*, Absitzen *n* der Kohlenflöze in einzelnen Lagern od. Packen. — 8. *geol.* Trennschicht *f* (aus Lehm oder Schiefer). — 9. ⊙ Guß: a) Bepudern *n* der Scheidungsflächen; b) ~ of a mould Abteilung *f* e-r Gußform. — 10. ⊙ Papierfabr.: Austauschen *n*, Umlegen *n*. — 11. ⊙ Kammfabr.: Schneiden *n* zweier Kämme aus e-m Stück. — 12. ⚓ Trifftiggehen *n* eines Schiffes infolge des Bruches der Ankerkette. — 13.† Genossenschaft *f*.

parting-*cloth* ⊙ (~klōth) *s.* Hutmacherei: Filzlappen *m*. [*m*.]

~-comb (~kōm) *s.* Scheitel-, Frisier-kamm

~-cup (~köp) *s.* 1. zweihenkeliger Trinkfrug. — 2. Getränk aus Ale, Sherry, Sodawasser und Zucker. — 3. Abschiedstrunk *m*. — 4. ~s *pl.* Abschiedsschmaus *m*.

partinger F P (pä'r-t⁴-n-dᵊ[j]ᵉ) *s.*, *co.* Kartenspiel: Partner *m*. [Genosse *m*.]

partner-*fellow* † (pä'r-tin⁴-fe'l-o) *s.*

~-glass (pä'r-tin⁴-glaß) *s.* 1. Abschiedsbecher *m*. — 2. ⊙ Probierkunst: Scheidegefäß *n*, um Silber von Gold zu trennen.

~-gold (~geld) *s.*, *chm.* u. *metall.* Scheidegold *n*.

~-kiss (~kiß) *s.* Abschiedskuß *m*.

~-line ⊙ (~lain) *s.* Guß: Linie auf dem Modell, welche die einzelnen Gußstücke trennt.

~-money ↖ (~mön-⁴) *s.* Scheidemünze *f*.

~-paper ⊙ (~pē-pᵊr) *s.* Hutmacherei: Filzlegel *m*, -stern *m*. [werks.]

~-rail ⊙ (~rēl) *s.* Querstück *n* e-s Rahmen-

~-sand ⊙ (~händ) *s.* Gießerei: trockener Formsand, Streusand *m*.

~-shard ⊙ (~schᵃrd) *s.* Töpferei: Trennscherbe *f*. [Scheidesilber *n*.]

~-silver (~ßil-wⁱᵗ) *s.*, *chm.* und *metall.*

~-soug (~ßön[g]) *s.* Abschiedslied *n*.

~-strip (~ßtrip) *s.* Trennstreifen *m*.

~-tool ⊙ (~tul) *s.* Löffel-Geißfuß *m*.

~-word (~wö'd) *s.* Abschiedswort *n*.

~-work ⊙ (~wö't) *s.* 1. Scheide-arbeit *f*. — 2. Gold- und Silber-scheiderei *f*; ~ shop Scheide-anstalt *f*.

partisan[1] (pä'r-t⁴-s⁴n) [fr. *id*, vom lt. *parti're*] I *s.* 1. Partei-gänger *m*, -genosse *m*, Partisa'n *m*. — 2. ⚔ Freischärler *m*. — 3. ↖ Führer *m* eines Freikorps. — II *a.* 4. parteigängerisch. — 5. ⚔ freischärlerisch; ~ ranger Freischärler *m*.

partisan[2] (~) [span. *partesana*] *s.* 1. ⚔ ehm.: Partisa'ne *f*, Hellebarde *f* (Art Spieß). — 2. ⚔ ehm.: mit einer Partisane bewaffneter Soldat. — 3. † Kommandostab *m*.

partisanship (~schip) *s.* 1. Parteigängertum *n*. — 2. Parteigeist *m*.

partita ♪ (pär-ti'-ta) [it.] *s.* Partie *f*, Reihe *f* von Variationen, Suite *f*.

partite ♁ (pä'r-tait) [lt. *parti'tus*] *a.* 1. ♀ geteilt; in Zssgn: ...teilig (zB. bipartite zweiteilig). — 2. *ent.* von der Spitze bis auf den Grund geteilt.

partition (pär-ti′sch-ᵘn) [lt.] **I** *s.* 1. Teilung *f*, Verteilung *f* (von Staaten, Grundbesitz *rc.*). — 2. Teilung *f*, Trennung *f*, Absonderung *f*. — 3. *rhet.* Einteilung *f* des Stoffes. — 4. *arch.* Scheide-, Quer-wand *f* (auch ⊙ und *zo.*); ⅋. — 5. *arch.* *rc.* (Bretter-) Verschlag *m* (latticed ∼), Abteilung *f*. — 6. Regal *n*, Fach *n* in Warenlagern. — 7. ♂ Partitur *f*. — 8. *math.* Zerlegung *f* einer Zahl in mehrere ganze Zahlen. — **II** *v/a.* ⓣa. 9. teilen, verteilen. — 10. durch Wände oder Verschläge ab-, ein-teilen; to ∼ off durch eine Wand abscheiden oder abschlagen; to be ∼ed off by abgeteilt sein von *et.* durch.

◇ **Zu partition 4** mit *arch.*: boarded ∼ Bretterwand *f*; framed ∼ Fachwand *f*; openwork ∼ durchbrochene Fachwerkwand; trussed ∼ gesprengte Bindwerkwand; walled ∼ Scheidemauer *f*; ∼ of planks, wooden ∼ Bretterwand *f*.

partitional (pär-ti′sch-ᵘn-ᵘl) *a.* durch Scheidewände gebildet; Abteilungs-...

partition-ditch (pär-ti′sch-ᵘn-ditsch) *s.* Grenzgraben *m*.

partitioned ⚒ (∼ᵘnd) *a.* mit Scheidewänden (versehen.)

partition-line (∼ᵘn-lain) *s.*, *her.* Teillinie *f* e-s Wappenschildes.

partitionment † (∼ment) *s.* Teilung *f*, Trennung *f*.

partition-oven ⊙ (∼-ᵘwn) *s.* Töpferei: Ofen *m* mit Scheidewänden.

partition-plate ⊙ (∼-plēt) *s.* Scheideplatte *f* an der Dampfmaschine.

partition-rock ⚒ (∼-rok) *s.* Nebengestein *n*.

partition-wall (∼-wâl) *s.* 1. *arch.* Scheidewand *f*, Zwischenmauer *f*. — 2. ⚒ Versatzmauer *m*.

partitive ☽ (pär′-ti-tiw) [fr.] *gr.* **I** *a.* □ teilend, einen Teil bezeichnend, partitiv; ∼ noun = ∼ II. — **II** *s.* Partitivum *n*.

☞ **partizan**, &c. s. partisan ¹ u. ², &c.

partless † (pär′t-lᵉß) *s.* 1. ohne Anteil. — 2. ohne Anlagen.

partlet † (pär′t-lᵉt) *s.* 1. (früh. Frauen-) Hals-kragen *m*, -krause *f*. — 2. in der Tierfabel: Henne *f*; *co.* Dame P∼ Frau *f* Krahfuß (*SH.H.IV,a,3,3,60*).

partly (pär′t-lᵉ) *adv.* zum Teil; in gewissem Grade; ∼ ..., ∼ ... teils .., teils ...

part-mine ⚒ (pär′t-main) *a.* mit Schlackeneisen vermengt (*ant.* all-mine).

part-music ♂ (pär′t-mjuˊ-sik) *s.* mehrstimmige Musik (fast nur von Beʼa'musik gbr.).

partner (pär′t-nᵉr) **I** *s.* 1. Teilhaber(in), Teilnehmer(in), Gefährte *m*, Genosse *m*, Partner *m*; ⅋. — 2. ☤ (Handels-) Gesellschafter *m*, Teilhaber *m*, Kompagnon *m*, Associe *m*; ⅋. — 3. j-s Tänzer(in) beim Kontertanz ⅋. — 4. beim Whist *rc.*: Spieler, der mit e-m andern zusammenspielt, Aide *m*; ⅋. — 5. Gatte *m*, Gattin *f*. — 6. ⚓ ∼s *pl.* Fischung *f* eines Mastes, Mastloch *n*; ∼ of the capstan Gangspillfischung *f*. — **II** † *v/a.* 7. vereinigen, zusammenbringen (with mit; *SH.C.1,6,121*). (*dial.*).)

◇ **Zu ∼ 1**: to be a ∼ in teilhaben an; **Zu ∼ 2** ☤: acting ∼, active ∼, working ∼ thätiger Teilhaber; chief (managing) ∼ Chef *m*, Prinzipal *m*, persönlich haftender oder geschäftsführender Gesellschafter; silent ∼, sleeping ∼ stiller Teilhaber; ∼ trustee Geschäftsbevollmächtigter *m*; to be admitted as a ∼ als Teilhaber aufgenommen werden.

Zu ∼ 3 u. **4**: to be a lady's ∼ der Tänzer e-r Dame sn; had you any nice ∼s? hatten Sie gute Tänzerinnen?; to take ∼s engagieren (Kartenspiel, Tanz).

partnership (pär′t-nᵉr-schip) *s.* 1. Teilhaberschaft *f*, Gemeinschaft *f*. — 2. ☤ Handelsgesellschaft *f*, Kompanie *f*, Associatiˊon *f*; ⅋. — 3. ☤ Gesellschaftsvertrag *m*. — 4. *arith.* Gesellschaftsrechnung *f*.

◇ **Zu ∼ 2** ☤: general ∼ Handelsgesellschaft *f* mit solidarischer Haftbarkeit für alle Verbindlichkeiten; limited ∼ Handelsgesellschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht; mining ∼ Bergbau-Gesellschaft *f* mit veräußerlichen Anteilen; occasional ∼, special ∼ Gesellschaft *f* zum Zweck einzelner Spekulationsgeschäfte; sleeping ∼ stille Teilhaberschaft; ∼'s funds *pl* Gesellschafts-kapitalˊ *n*; articles *pl.* of ∼, deed of ∼ Gesellschafts-Vertrag *m*; to be admitted into ∼ als Teilhaber aufgenommen w.; to dissolve (a) ∼ eine Handelsgesellschaft auflösen; to enter (oder go) into ∼ with a p., to contract a ∼ with a p. mit j-m in Kompanie treten oder sich associieren; to retire from ∼ aus einer Handelsgesellschaft austreten; Zeitungsanzeige: ∼ wanted Teilhaber gesucht.

partook (pär′t-tuˊk) *pret.* von partake (s. d.).

part-owner (pär′t-ō-nᵉr) *s.* 1. jur.: Miteigentümer *m*. — 2. ⚓ Mitreeder *m*.

part-payment ☤ (∼-pē-mᵉnt) *s.* Abschlagszahlung *f*; in ∼ auf Abschlag.

partrich † (pär′t-tritsch) *s.* = partridge.

partridge (pär′t-tridsch) [m/c. *partriche*, *pertriche*, fr. *perdrix*, lt. *perdix*] *s.* 1. *orn.* Reb-, Feld-huhn *n* (*Perdix cinereal*); ⅋. — 2. *Am.*, *orn.*: a) Baumwachtel *f* (*Ortyx virginiaˊna*); b) Art Haselhuhn *n* (*Bonaˊsa umbelˊlus*); c) Benennung verschiedener hühner- und schnepfen-artiger Vögel; ⅋. — 3. † *artill.* Art Kartätsch-Mörser *m*.

◇ **Zu ∼ 1** und **2** *orn.*: covey of ∼s Kette *f* Rebhühner; French ∼, Guernsey ∼, red-legged ∼ Rothuhn *n* (*Caˊccabis rufa*); *Am.* night-∼ = bog-sucker; rock-∼ Steinhuhn *n* (*Caˊccabis saxaˊtilis*).

partridge-berry ♀ (∼-beR-ᵉ) *s.* = checker-berry 1 und 2.

∼-breeder (∼-brī-dᵉr) *s.* Rebhuhnzüchter *m*.

∼-call (∼-tâl) *s.*, *hunt.* Hühner-locke *f*, -pfeife *f*.

∼-dove (∼-dᵒw) *s.*, *orn.* = mountain-∫

∼-hawk (∼-hâk) *s.*, *orn.* amerik. Hühnerhabicht *m* (*Astur atricapiˊllus*).

∼-pea ♀ (∼-pī) *s.* niedrige Kassie (*Caˊssia chamaecrisˊta*).

partridger † (∼ᵉr) *s.*, *hunt.* Rebhuhn-∫

partridge-shell (pär′t-tridsch-schel) *s.*, *zo.* Art Tonnenschnecke *f* (*Doˊlium perdix*).

partridge-wood ♀ ☤ (∼-wud) *s.* Rebhuhnholz *n* von *Andiˊra inˊermis*.

part-singing ♂ (pär′t-sing′ⁿ-ing) *s.* mehrstimmiger oder Chor-Gesang.

part-song ♂ (pär′t-ßonᵍ) *s.* mehrstimmiges Gesangstück.

parture † (pär′t-tschᵘr) *s.* = departure.

parturiate † (pär-tjuˊ-rᵉ-et) [lt.] *v/n.* gebären, kreißen.

parturiency (∼ᵘ-ᵒn-ßᵉ) *s.* Gebären *n*.

parturient (∼ᵘ-ᵒnt) [lt.] *a.* 1. gebärend; kreißend. — 2. ∿ fruchtbringend.

parturifacient ☽ (pär-tjuˊ-rᵉ-fē′-schᵘnt, *WB.* pär-tju-nᵉ-fē′-schᵘnt) *s.*, *med.* das Gebären erleichterndes Mittel.

parturiometer ☽ (∼-ō′m-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.*, *mrd.* Instrument zur Bestimmung der Ausstoßungskraft des Uterus bei der Geburt.

parturious † (∼tjuˊ-rᵉß) *a.* = parturient.

parturition (pär-tᵘ-rᵉsch-ᵘn) [fr.] *s.* 1. Gebären *n*. — 2. † das Geborene.

parturitive ☽ (pär-tjuˊ-rᵉ-tiw) *a.* das Gebären betreffend; Gebär-..

part-writing ♂ (pär′t-raiˊt-tinᵍ) *s.* 1. Kontrapunkt *m*. — 2. Gesamtheit *f* der verschiedenen Singstimmen.

party ¹ (pär′t-ᵉ) [fr., m/c. *partyˊ(e)*, dem lt. *partiˊri*] **I** *s.* (*pl.* ∼ies, ∼ᵉ) 1. Partei *f*; ⅋. — 2. Partei *f*, Sache *f*; ⅋. — 3. jur.: Partei *f*, streitender Teil; ⅋. — 4. Partei *f*, Gesellschaft *f*; ⅋. — 5. Lustreise *f*, Landpartie *f* (a. pleasure-∼). — 6. ✕ Detachement *n*; ⅋. — 7. Teilhaber *m*, Teilnehmer *m*, Interessent *m*, Beteiligter), Genosse *m*; ⅋. — 8. ⚖ *pl.* Mensch *m*, Person *f*, Kunde *m*, Individuum *n*; ⅋. — 9. † Teil *m*, Seite *f*. — **II** *a.* 10. ⚐ parteiisch. — 11. die Partei betr.; Partei-..

◇ **Zu party** ¹ **I**: belligerent ∼ kriegführende Partei; ☤ compliment ∼ Sachverständigeter; ☤ contracting ∼ Kontrahent *m*; *Am.* Greenback ∼, greenback; political ∼ politische Partei; ☤ ∼ on the bills Wechselverbindlichkeiter; head of a ∼, leader of a ∼ Haupt *n* e-r Partei; to make one's self a ∼ Partei ergreifen (in in, bei).

Zu ∼ 2: to maintain the ∼ of truth die Sache der Wahrheit verfechten (*SH.H.VI,a,2,4,321*); ✎ to make one's ∼ good sich (od. j-e Sache) gut verteidigen.

Zu ∼ 3 jur.: ∼ in contempt Partei *f in contumaˊciam*; offended ∼ beleidigter Teil.

Zu ∼ 4: *sl.* ✎ ∼ of young bucks Gesellschaft *f* junger Lebemänner; musical ∼ musikalische Soiree; to give a ∼ eine Gesellschaft geben; F they were a jolly ∼ (of people) das war eine lustige Gesellschaft oder Bande; to go to a ∼ zu einer Abendgesellschaft gehen; we had a ∼ last night wir hatten gestern abend Gesellschaft; to be of the ∼ mit dabei sein.

Zu ∼ 6 ✕: flying ∼ Streifkorps *n*.

Zu ∼ 7 und **8**: allg. each ∼ ein jeder; allg. ∼ies *pl.* Interessenten *m/pl.*, man; the ∼ies *pl.* concerned (od. interested) die Beteiligten *pl.*; to be a ∼ to (od. in) a th. teilhabend an et., sich beteiligt, beteiligen; I will be no ∼ to this affair ich will mit dieser Sache nichts zu thun haben; F a third ∼ ein Dritter, ein Unparteiischer.

party ² (pär′t-ᵉ) [lt. *partiˊtus*] *a.* 1. ⚐ geteilt, zum Teil. — 2. *her.* (in gleiche Teile) geteilt; ∼ per bend schrag geteilt; ∼ per fesse wagerecht geteilt; ∼ per pale der Länge nach geteilt. — Vgl. ∼ ¹.

party-coated (∼-tē-t d) *a.* bunt gekleidet.

party-colour (∼-kᵒl-ᵉr) *s.* 1. Parteifarbe *f*. — 2. buntschiedige Farbe.

party-coloured (∼-kᵒl-ᵉrd) *a.* buntschiedigt.

party-fence (pär′t-ᵉ-fenß) *s.*: ∼ wall = partition-wall 1.

party-gold (∼-göld) **I** *s.* Zwischengold *n*, Blattsilber *n*, das auf einer Seite vergoldet ist. — **II** *a.* teilweise vergoldet.

partyism (∼ism) *s.* Partei-wesen *n*, -sucht *f*; Parteiergebenheit *f*.

party-jury (∼-dsch-uᵉ) *s.* gemischtes Geschworenengericht (halb aus Eingeborenen, halb aus Ausländern). (Brit. *f.*)

∼-list (∼-liβt) *s.*, *pol.* Parteiland(s)daten-)

∼-man (∼-man) *s.* 1. *pol.* Partei-mann *m*, -gänger *m*. — 2. j. der sein in Verbindung geht oder dort gern gesehen ist.

∼-spirit (∼-spi′-rit) *s.* Parteigeist *m*.

∼-spirited (∼-spiˊ-rit-ed) *a.* parteimäßig, vom Parteigeiste erfüllt.

∼-submitters (pär′t-ᵉ-b-mi′t-ᵉrß) *s pl.* Personen, die sich einer Parteientscheidung unterwerfen.

∼-verdict (∼-wöR′-dikt) *s.* Parteι-Urteil *n*, bestechendes Urteil (*SH.H.III,1,84*).

∼-wall (∼-wâl) *arch.* = partition-wall 1.

∼-zealous ✎ (∼-zel-ᵉs) *a.* parteimäßig, fanatisch. (geschwür *n*.)

parulis ☽ (pᵉ-ruˊ-lis) [grch.] *s.* Zahn-)

parumbilical ☽ (pär-ᵘm-bi′-li-kᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* in der Nähe des Nabels befindlich.

parure (pᵉ-ruᵉr′, a. pa-ruˊr) [fr.] *s.* Schmuck *m*, Putzgegenstände *n*.

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau, ✕ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☤ Handel, ✉ Post, 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX)

pararuria ℑ (pă-rū″-rē-a) [grch.] *s., med.* krankhafter Drang zum Harnen.

parrusia ℑ (ă-ṙū-a, ~ū-a) [grch.] *s., rhet.* Gebrauch *m* des Präsens statt der Vergangenheit oder des Futurums.

parvanimity (pa″-vă-nĭ-mĭ″-tĭ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ) 1. Kleinmütigkeit *f*, Engherzigkeit *f*. — 2. Kleinmütige(s), Engherzige(s). [Parwatti *f* (= Durga).]

Parvati (pa″-wă-tĭ) [Sanskrit] *npr.*

parvenu (pa″-wē-nju, fr.: par-w'nü″) [fr.] **I** *s.* Emporkömmling *m*, Parvenü″ *m*. — **II** *a.* emporgekommen, parvenüartig.

parvipsoatic ℑ (pa″-wĭp-sō-ă″-tĭk) [neu-lt.] *a., anat.* den kleinen Lendenmuskel betr.

parvirostrate ℑ (pa″-wī-rŏ″-strēt) [lt.] *a., orn.* kleinschnabelig.

parvis(te) (pa″-wĭs) [mlt. *paravi″sus*, vom spät-lt. *paradi″sus*] *s., arch.* 1. Vorhof *m* einer Kirche ꝛc. — 2. Gelaß über der Vorhalle e-r Kirche. — 3. † Vorhalle *f* e-r Kirche als Versammlungs-ort für Juristen.

parvitude † (pa″-wĭ-tjud), **~y** † (~ĭ°) [lt.] *s.* Kleinheit *f*.

parvule ℑ (~wjul) [lt.] *s., med.* kleine Pille

Parysatis (pă-rĭ″-ă-tĭs) *npr.* Nn.: Parysatis *f* (Mutter des Artaxerxes Mnemon und des jüngeren Cyrus). [Held der Tafelrunde.]

Parzival (pă″-tsĭ″-wal) *npr.* Parzival *m*

pas (fr.: pa) [fr.] **I** ℵ *s.* 1. Schritt *m*, Tritt *m*. — 2. Tanz *m*. — 3. Vortritt *m*; to take (oder have) the ~ of a p. den Vortritt od. Vorrang vor j-m haben; j-n übertreffen, überlisten; to yield the ~ to a p. j-m den Vortritt lassen. — **II** † *v/a.* 4. übertreffen (*Sh.*).

pasan (pă″-sĭ-n) [sairitanisch] *s., zo.* Pasan *m* (Art Antilope, *Hippotragus cape″nsis*).

pasch(a) †(pa§t, pa″§-ka) [hebr.] *s.* Passah *n*, Osterfest *n* der Juden; Ostern *pl*.

Paschal[1] (pa″§-kăl) *npr.* Paschalis *m* (Name mehrerer Päpste). — Vgl. ~[2].

paschal[2] (pa″§-kăl) [fr. *pascal*, vom hebr.] **I** *a.* 1. Passah-..., Oster-...; *Cath. e.cl.* ~ candle Osterkerze *f*; *eccl.hist.* ~ controversy Streit *m* um die Festsetzung der Osterfeier; ~ cycle s. cycle 2 ¶; ~ flower = pasque-flower; ~ lamb: a) Osterlamm *n* der Juden; b) *her.* weißes schreitendes Lamm, das ein silberfarbiges, mit rotem Kreuze versehenes Banner trägt; † ~ rents *pl.* von den niederen Geistlichen bei der Ostervisitation an den Bischof zu zahlende Abgaben; ~ solemnity Woche *f* vor und nach Ostern. — **II** † *s.* 2. das heilige Grab. — 3. *eccl.* Osterkerze *f*.

paschalist (pa″§-kă-lĭst) *s., eccl.hist.* ehm. z. der um die Festsetzung der Osterfeier stritt.

pasch-egg (pa″§t-eg) *s.* Oster-ei *n*.

pasch-flower (~flau-ŭr) = pasque-flower.

paschite (pa″§-kait) *s., eccl.hist.* ehm. z. der Ostern zugleich mit den Juden feierte.

pascuage (pă″§-kĭu-ĕdj) [lt.] *s.* jur.: Weiden *n* des Viehes.

pascual ℑ ♀ (~kĭu-ăl) [lt.] *a.* = pascuous.

pascuant (~kĭu-ănt) [lt.] *a., her.* weidend.

pascuous ℑ ♀ (~kĭu-ŭs) [lt.] *a.* auf Weiden wachsend; Weide-...

pasenz (pa-ẞe″n) *s., zo.* = bezoar-goat.

pasgarde † (pa″§-gā″d) *s.* = passegarde.

pash[1] (paṣh) [m.e.] **I** † *v/a.* 1. schlagen; zerschmettern. — **II** *s.* 2. † heftiger Schlag. — 3. *prov.* heftiger Regen- oder Schneefall. — 4. *provEN.* große Menge.

pash[2] † (paṣh) *s.* Gesicht *n*, Kopf *m*; mad ~ toller Kerl, Verrückte(r). — Vgl. ~[1].

pasha (pa″ṣh-a, pă″-ṣha, pŏ-ṣhā″ u. pŏ-ṣhā″) [türk.] *s.* Pascha *m* (türkischer ꝛc. Titel).

pashalic (pa″ṣh-ă-lĭk, *WB.* pă-ṣhā″-lĭk, *HU.* pă″-ṣhā-lĭk od. pŏ-ṣhā″-lĭk) [türk.] *s.* Paschalik *n* (Provinz oder Würde eines Paschas).

pashaw † (pă-ṣhā″) *s.* = pasha.

pashm (paṣhm [peri.] *s.* Art Wolle aus Tibet.

pashmina (ṣhĭsh-mĭ″-na) [peri., ind.] *s.* Wollstoff *m*; ~ shawl Kaschmirschawl *m*.

Pashto (pă″ṣh-tō) *s.* = Pushtu.

pasigraphic(al) ℑ (pă§″-ă-gra″-fĭ-kăl, ~ĭ-kŭl) [fr., grch.] *a.* pasigra″phisch.

pasigraphy ℑ (pă-ṣhĭ″-g-ră-fĭ°) [fr., grch.] *s.* Pasigraphie″ *f*, Allgemeinschrift *f*, die allen Nationen verständlich ist. [sprache *f*.]

pasilaly ℑ ✎ (pă″§-ĭ-lăl-ĭ°) *s.* Allgemein-

Pasiphae (pă-ṣhĭ″-f-ē) *npr.*, grch. *myth.* Pasi″phae *f* (Gattin des Minos).

Pasitelean ℑ (pă§-ĭ-tĭ″-lĭ-ăn) *a., sculp.* pasitele″isch, des Pasi″teles.

Pasiteles (pă-ṣhĭ″-ĭ-tĭ-lĭ§) *npr.* Pasi″teles *m* (berühmter grch. Bildhauer in Rom, 1. *sæc.* v. Chr.).

Pasithea (pă-ṣhĭ″th-ă) *npr.*, grch. *myth.* Pasi″thea *f* (Grazie).

pask † (paṣk) *s.* = pasch.

pasma ℑ (pa″§-ma) [grch.] *s.* Streupulver *n*.

pasnage † (~nĭ°dj) *s.* = pannage.

paspaloid ℑ ♀ (~pă-lŏĭd) [grch.] *a.* pfannengrasartig. [menuett-ähnlicher Tanz.]

paspy ♂ (pa″§-pĭ°) [fr. *passepied*] *s.* alter

pasque (paṣk) *s.* = pasch.

pasque-flower ♀ (pa″§t-flau-ŭr) *s.* Osterblume *f*, Küchenschelle *f* (*Anemo″ne pulsati″lla*).

pasquil (pa″§-kwĭl) [lt.] **I** *s.* Pasquill″ *n*, Schmäh-, Schand-schrift *f*. — **II** *a.* Pasquillen-..., Schmähschrift-... — **III** *v/a.* Q. e.(a.) eine Schmähschrift auf j-n machen, j-n durchhecheln.

pasquil(l)ant (pa″§-kwĭ-lănt), **~er** (~ĭ°r) *s.* Pasquillenschreiber *m*, Verfasser *m* von Schmähschriften.

pasquinade (pa″§-kwĭn, paṣ-kwĭ°-nē″d) [fr., v. lt. *pasquino*] *s.* u. *v.* = pasquil.

pasquinader (paṣ-kwĭ°-nē″-dŭr) *s.* = pasquillant.

pass[1] (paṣ) [m.e. *passen*, fr. *passer*, vom lt. *passus*] ***verb active*** (*v.n.* s. pass[2]) Q. e. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ✎ past) 1. über ..., durch ..., an ... vorbei gehen, reiten, fahren, ziehen, fehlen; durch-über-schreiten, durch-gehen, -reiten, -reisen, -ziehen, passieren, durchschneiden (*nav.*); ¶. — 2. hinausgehen über, überschreiten (auch *fig.*). — 3. *fig.* übersteigen, zu hoch sein für; ¶. — 4. *fig.* überlegen sein (*dat.*), übertreffen (in an). — 5. Zeit hin-, ver-, zu-bringen, vertreiben, verleben; vergehen lassen, zurücklegen (Jahr; auch to ~ away). — 6. über-gehen, -springen, -sehen, -schlagen, vernachlässigen, keine Notiz nehmen von (auch to ~ by oder over). — 7. entbehren, hingeben, aufgeben, verzichten auf. — 8. ✎ Dividende nicht verteilen od. zahlen. — 9. vorbei-, durch-lassen, durchgehen oder passieren lassen, hereinlassen. — 10. Anerbieten ausschlagen. — 11. hinübergehen lassen, fahren, gleiten lassen über; ¶. — 12. durchlaufen lassen, durchgießen, durchsehen, sieben. — 13. durchstechen; ♁ legen, scheren; ¶. — 14. *fig.* durchlassen, zulassen, gelten oder hingehen lassen, anerkennen, genehmigen (Rechnung). — 15. Gesetzen, Schicksale ꝛc. übersehen, bestehen, erleben, durchmachen, erleiden; sich unterziehen (einer Prüfung ꝛc.), bestehen; *parl.* (von Gesetzvorschlägen) durchgehen bei, angenommen werden durch; ¶. — 16. Schüler durch eine Prüfung durch-bringen, -lassen. — 17. ein Gesetz rechtskräftig machen, gesetzliche Kraft verleihen (*dat.*); *parl.* annehmen; durchbringen, votieren; ¶. — 18. fort-gehen, -schaffen, (über)schicken, senden (from ... to von ... nach). — 19. F herum-reichen, -geben; hin-, herüber-reichen; ¶. — 20. übertragen, weisen (from ... to von ... auf). — 21. eine Urkunde ausfertigen. — 22. Urteil äußern, aussprechen; Komplimente machen; ¶. 23. sein Wort geben ¶. — 24. für et. fälschlich ausgeben; falsches Geld in Umlauf setzen, verausgaben, an den Mann bringen. — 25. ✱ eintragen, buchen (to ~ into the books). — 26. Geschäft abthun, abmachen, beenden. — 27. (bfd. ✕) to ~ muster siehe muster 9 ¶; ♁ to ~ survey besichtigen, revidieren — 28. † *fenc.* e-n Stoß machen, stoßen nach; ¶. — 29. aus-scheiden, -leeren (von Eingeweiden). — 30. † auf et. achten, et. berücksichtigen, sich um etwas kümmern. — 31. † durch-bohren, -dringen. — 32. † Eid ablegen. — 33. † *thea.* eine Rolle darstellen — 34. † to ~ the bell die Totenglocke läuten. — 35. to ~ mit *adv.* und *prp.* ¶.

Zu pass[1] **1:** to have ~ed a th. et. hinter sich haben; to ~ a ball at tennis einen Ball an die Mauer schlagen; ♁ to ~ an island e-e Insel passieren; to ~ a river über e-n Fluß gehen od. fahren; ♁ to ~ a ship under the bowsprit quer bei einem Schiffe vorüberfegeln.

Zu ~ 3: F it ~es my comprehension es geht über meinen Horizont.

Zu ~ 11: to ~ one's hand over mit der Hand über et. hinfahren; to ~ one's eye over sein Auge über et. schweifen lassen.

Zu ~ 13 ♁: to ~ an earing den Stellbolzen od. ein Rockbandsel um die Naa nehmen; to ~ the nippers die Kabela″rzeisinge aufsetzen.

Zu ~ 15: to ~ an examination e-e Prüfung bestehen; to ~ the seals durch das Staatssiegel beglaubigt werden; the bill has not yet ~ed the House das Gesetz ist noch nicht im Hause durchgegangen. — Vgl. a. ~ 17 ¶.

Zu ~ 17: the House ~ed the bill das Haus nahm das Gesetz an; to ~ a vote of thanks einen Dank votieren.

Zu ~ 19: F ~ me the salt, please! bitte, reichen Sie mir das Salz!

Zu ~ 22: to ~ the hail s. hail[3] 7 ¶; to ~ judgment (od. sentence) ein Urteil fällen; the judge ~ed the sentence der Richter sprach das Urteil; F to ~ the time of day with a p. einem die Tageszeit bieten (guten Tag ꝛc. sagen).

Zu ~ 23: to ~ one's promise sein Versprechen od. Wort geben; to ~ one's word sein Wort geben, gutsagen (*Sh. T.N.1,5,86*). [punto ausfallen.]

Zu ~ 28: † *fenc.* to ~ one's[1]

Zu ~ 35: to ~ **away**: a) Zeit verbringen, vertreiben, vorübergehen lassen; b) Geld ausgeben, verschwenden, durchbringen; c) † veräußern, überweisen; to ~ **by**: a) vorüber-gehen, -segeln an (*dat.*); b) überge'hen, übersehen, unbeachtet lassen; verzeihen, entschuldigen; to ~ by in silence mit Stillschweigen übergehen; to ~ oneself **for** sich ausgeben für (on oder upon a p. bei j-m); to ~ **in**: a) einlassen; b) einreichen; *Spiel*: to ~ in one's checks od. chips am Ende des Spiels abrechnen; *fig.* sterben; to ~ in review mustern, Musterung halten über (*acc.*); ✱ to ~ in conformity gleichlautend, -förmig buchen; ✱ to ~ **into** a book buchen, in die Bücher eintragen; to ~ **off** for od. as ausgeben für od. als; he ~ed it off as genuine er gab es für echt aus (on od. upon a p. bei j-m); to ~ **on** (oder **upon**) a p. j-m et. aufbinden, vorreden; to ~ on (*adv.*) weitergeben, befördern; ~ it on! gieb's weiter!; to ~ one's approbation on (oder upon) a th. et. billigen oder gutheißen; ✱ to ~ a bill (od. draft) on (od. upon) a p. e-n Wechsel auf j-n ziehen, auf j-n trassieren; to ~ censure upon a p. j-n tadeln; F they might have ~ed the compli-

ment on us sie hätten uns wenigstens die Ehre erweisen oder uns einladen können; to ~ judgment (oder sentence) upon a p. j-n verurteilen, über j-n ein Urteil fällen, über j-n seine Meinung äußern; sentence of death was ~ed upon him er wurde zum Tode verurteilt; to ~ a trick upon a p. j-m einen Streich spielen (vgl. auch joke 1 ¶); † to be ~ed on berücksichtigt oder beachtet werden; to ~ over: a) † verbringen; b) über ... hinweg-gehen, -reiten, -fahren, -setzen; c) über-ge'hen, -se'hen, -hü'pfen, auslassen; to ~ over in silence mit Stillschweigen übergehen; d) *chm.* überleiten, übergehen lassen; to ~ round herumgehen lassen, herumreichen; to ~ round the hat den Hut (zur Sammlung) herumgehen l.; to ~ a rope round a yard ein Tau um eine Stange schlingen; to ~ through *mach.* durchgehen lassen; *chm.* durchleiten; ⚓ to ~ a boat through a lock ein Fahrzeug durchschleusen; ⊙ Porzellanfabrikation. to ~ the enamel through the muffle das Email einbrennen; ❦ to ~ to a p.'s account j-m in Rechnung stellen; ❦ to ~ to a p.'s credit in j-s Guthaben bringen, j-m gutschreiben; to ~ to a p.'s debit j-n debitieren oder belasten mit; to ~ upon s. to ~ on.

pass[2] (paß) *verb neuter* (*v/a.* siehe pass[1]) ① c. 1. sich (fort)bewegen, von einem Orte nach dem andern gehen, reiten, reisen, fahren, segeln, passieren. — 2. ü'bergehen (from ... to von ... zu oder an), kommen, geraten, fallen an. — 3. fortgehen, (fort)schreiten (to zu). — 4. vergehen, dahinschwinden, verschwinden, verfließen, verstreichen, vorüber-, vorbei-gehen. — 5. im Examen bestehen, durchkommen; to ~ in honours das Examen for honours bestehen. — 6. *parl.* durchgehen, bewilligt werden, zum Gesetz erhoben w. — 7. Geld: angenommen werden, gelten, Kurs haben. — 8. Grundsätze: gangbar sein, Geltung oder Eingang finden. — 9. passieren, sich ereignen od. zutragen, vorfallen, geschehen (auch to come to ~). — 10. passieren, leidlich sein, angehen; it will ~ das genügt, geht an. — 11. sich in erträglichen Umständen befinden; † well to ~ wohl daran, in guten Umständen. — 12. vorgehen (in the mind in der Seele). — 13. Kartenspiel: passen. — 14. *fenc.* ausfallen, ausstoßen. — 15. gehalten oder angesehen werden, passieren, gelten (for für). — 16. urteilen, entscheiden (upon über). — 17. † (for) et. berücksichtigen, auf et. achten, sich um et. bekümmern (gewöhnlich mit not). — 18. unbeachtet hingehen. — 19. *med* abgehen, abgeführt werden. — 20. herumgehen, herumgereicht werden (Krug, Teller). — 21. Fangball spielen (Neu England-Staaten). — 22. † hinscheiden, sterben. — 23. † zu weit gehen, alles übertreffen. — 24. † Würfelspiel im Puffspiel gewinnen. — 25. *prov.* die Totenglocke läuten. — 26. to ~ current s. current[2] ¶ 7. — 27. to bring to ~ bewirken; to come to ~ sich zutragen, kommen. from whence it comes to ~ woher es kommt, to let ~: a) vorübergehen l., vergehen lassen; et. gehen lassen; let it (oder that) ~ lassen wir das, reden wir nicht mehr davon; let the world ~ es gehe, wie es will; b) weglassen; c) fahren lassen; d) nicht *p.p.* lassen; to let ~ unpunished ungestraft lassen, hingehen lassen. — 28. to ~ mit *adv.* oder *prp.*: to ~ about an ... herumgehen; b) umhergehen, umgehen, gesagt werden; to ~ along verbei-, vorüber-, dahingehen; as we ~ along im Vorbeigehen, unterwegs; to ~ away v. r. über-, vorbei-, weg-, fort-, vergehen, -fließen, -fließen; dahinschwinden; verschwinden, sterben (*Syn.* s. die[2]); to ~ by vorüber-, vorbeigehen; to ~ for gelten, gehalten werden für; stehen für, gut sagen für; to ~ in übergehen, geraten, fallen, kommen in; hinein-geraten, -kommen; ⚓ to ~ in sight of in Sicht von ... passieren; to ~ into übergehen in; to ~ into a law zum Gesetze werden; to ~ into a p.'s possession in j-s Besitz gelangen; it has ~ed into a proverb es ist zum Sprichwort geworden; to ~ off vorüber-, vergehen; to ~ off for oder as sich ausgeben oder gehalten werden für, to ~ on: 1. *adv.*: a) fort-gehen, -rücken, -schreiten; b) vorgehen, erfolgen, geschehen, c) dahingehen; 2. *prp.*: a) entscheiden, urteilen über; b) kommen über, vergehen mit; to ~ out hinausgehen, ausfließen; to ~ over: 1. *adv.* hinüber-gehen, -springen; vorbeipassieren; 2. *prp.* hinweggehen über, gehen, fahren, retten ꝛc. über; ⚓ to ~ right over a vessel ein Schiff überfegeln, überse'hen; to ~ through durch-gehen, -reisen, -fahren, -ziehen; ⚓ to ~ through a strait eine Straße passieren, durch eine Straße steuern; the ideas that ~ through his mind die Gedanken, die ihm durch den Kopf gehen; *fig.* to ~ under erleiden, dulden, sich unterziehen müssen; to ~ upon (ab)urteilen über; kommen über; to ~ upon a p. for von j-m gehalten werden für; ⚓ to ~ within hail in Rufweite oder Preisdistanz passieren. — Vgl. ~[1] u.[3].

pass[3] (paß) [fr. *pas*, vom lt. *passus*] *s.* 1. Zugang *m*, Weg *m*, Paß *m*, Engpaß *m*; Durch-gang *m*, -fahrt *f*; ¶. — 2. Paß *m*, Reise-, Schiffs-paß *m*, Geleitbrief *m*. — 3. Lauf-, Schub-paß *m*. — 4. 🚂 Freipaß *m*, Jahresbillet *n*; *thea.* Freibillet *n* (auch ~-ticket). — 5. ✕ Urlaubschein *m*, kurzer Urlaub. — 6. bestandenes Examen, Baccalaureats-Examen *n*. — 7. *fig.* guter Ausfall einer Sache, gutes Durchkommen in einer Inspektion ꝛc. — 8. *fig.* (bes. kritische[r]) Zustand *m*, Lage *f*, Beschaffenheit *f*; Verlegenheit *f*, traurige Lage; ⚜ Patsche *f*; ¶. — 9. Streichen *n*, Hinüberfahren *n* mit der Hand (bes. von Magneteisen). — 10. *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m*, Gang *m*; ¶. — 11. † *fig.* Hieb *m*, witziger Ausfall. — 12. ❦ Paßhanf *m*. — 13. ⊙ Weberei: Sprunglade *f*) *m*. — 14. *Am.* Kanal *m*, Zug-graben *m*. — 15. ✕: a) Abjunkten *n* in der Grube, welches zur Förderstrecke führt (*Cormell*); b) schiefe Ebene zum selbstthätigen Zuführen der Zinnerze nach den Pochwerken; c) Strecke *f* im alten Mann. — 16. ⊙ *metall.* einmaliger Durchgang durch die Walzen. — 17. ⚗ Art Traubenwein *m*. — 18. ⊙ *prov.* Lehrbogen *m*, Lehrgerüst *n*. — 19. Fischgerinne *n*, -gang *m* (zwischen zwei Gewässern). — 20. *hunt.* Wechsel *m*; hare's ~ Hasenwechsel *m*. — 21. *fig.* Verfahren *n*, Schritt *m* (SH.M.M.5,1,375). [vorbeiziehen l.]

Zu ~ 1: to give the ~ to gehen od.

Zu ~ 3 f: matters have come to such a ~ that ... die Lage der Dinge ist derart, daß ...; matters were in this ~ so standen die Dinge; she is come to such a ~ that ... es ist mit ihr so weit gekommen, daß ...; *iron.*: that is a pretty ~ das ist eine nette Verlegenheit; things have come to a nice ~ die Lage der Dinge ist nicht eben rosig; to be at a fine ~ schön daran sein.

Zu ~ 10: to have a ~ with a p. sich mit j-m schlagen (SH.T.N.3,4,...); to make a ~ at a p. nach j-m stoßen, j-m einen Stoß beibringen, ~ of arms = passage of arms 2 u. 3 of arm.

pass. abbr. = passim; passive; passus.

passable (pa'ßəbl) [fr.] *a.* = (~y *adv.*) 1. fahrbar, zu passieren. — 2. gangbar, gültig (to zu). — 3. † zum Durchdringen geeignet, tauglich (SH.Cor.3,2,134). — 4. erträglich, mittelmäßig, leidlich.

passableness (-nis) *s.* Passierbarkeit *f* ꝛc. ü. passable.

passade (pə'ßē'd) [fr.] *s.* 1. *fenc.* Ausfall *m*, Gang *m*. — 2. *man.* Levade *f*.

passado [pə'ßā'dō, -'dō; WB. auch pa'ßə'dō] (span.) *s.* = passade.

passage (pa'ßidj) [fr.] ¶ *s.* 1. Fortbewegen *n* von einem Ort zum andern, Herein-, Heraus-, Vorüber-, Durch-gehen *n*, -gang *m*, Durchfahren *n*; ¶. — 2. Durchfahrt *f*, -gang *m*, -zug *m*, -reise *f*, Überfahrt *f*, -gang *m*, -zug *m*, -reise *f*, Über-, Hin-, Über-fahrt *f*, (Seereise *f*, ¶. — 3. *anat.*, ✎ ꝛc. Gang *m*, Weg *m*, ¶. — 4. Überfahrtgeld *n*, Fahrgeld *n* (a passage-money). — 5. Straße *f*, Passage *f*, Verbindungsgang *m*, Galerie *f*. — 6. Furt *f*, Paß *m*, Fahrwasser *n*. — 7. *arch.* Flur *m*, Gang *m*, Korridor *m*, Verbindungsgang *m*; ¶. — 8. Eingang *m* (a. *fig.*). Ausgang *m*. — 9. *frt.* Ausgang *m*, Pforte *f*. — 10. Öffnung *f* (z. B. einer Röhre); ⊙ Dampfkanal *m* in einem Dampfcylinder. — 11. ⚒ (Grubenbau) Durchhieb *m*. — 12. *parl.* Durchgehen *n*, Annahme *f* eines Gesetzes. — 13. ❦ Waren-Transit *m*, Durchgang *m* von Waren. — 14. Stelle *f* eines Buches ꝛc. — 15. ♫ Passage *f*, Lauf *m*. — 16. *med.* Entleerung *f*, Stuhlgang *m*. — 17. *fig.* Erguß *m*. — 18. Verhalten *n*, Betragen *n*. — 19. Vorfall *m*, Ereignis *n*; Handel *m*; ¶. — 20. freier Durchgang od. Eintritt. — 21. ✎ Führung *f*, Leitung *f* von Geschäften. — 22. † Faustkampf *m* mit Würfeln, Knocheln *n*. — 23. ⚜ Verfall *m*, Verwelken *n*; Abscheiden *n*, Sterben *n*. — 24. † Verbreitung *f*; Annahme *f*. — **II** *vln.* ① b. 25 *mar.* fortwärts gehen, passagieren. — **III** [fr.] *v. n.* ② b. 26. *man* sein Pferd passagieren lassen.

Zu ~ 1: ⚓ *geol.* bed of ~ = passage-bed; in ~ vorübergehend, flüchtig, turfo'risch.

Zu ~ 2: on his ~ out to China auf seiner Seereise nach China; on his ~ home auf seiner Rückreise; ~ of a river Übergang *m* über einen Fluß; bird of ~ Zugvogel *m*; to make a ~: a) wandern, eine Wanderung machen (von Wasservögeln), b) ⚓ eine Fahrt machen; to make one's ~ sich zur Überfahrt kontrahieren; sich einschiffen; the ship has made a quick ~ das Schiff hat eine schnelle Fahrt gehabt, the passengers have had a quick ~ die Passagiere haben eine schnelle Fahrt gehabt, a ~ of the ditch Grabendurchgang *m*, to take the ~ engagieren, sich anwerben lassen, fahren nach, ein Paß to actual ~ (Seemannsspr.).

Zu ~ 3: ✎ intermittent ~ *pl.*; cellular ~ *pl.*; *anat.* urinary ~, Harnweg *m*. [Durchgang m.]

Zu ~ 5: private ~ (Privatweg).

Zu ~ 19: no ... [illegible] ... Ruf ... [illegible] ... Kaufmann ... [illegible] ... Geschäftsgang, ... [illegible] ... Wirtshaus ... [illegible] ... Wortwechsel.

passage-bed ⚓ *geol.* [illegible] *s.* [illegible] *f*.

passage-board [illegible] *s.* [illegible] Brett [illegible] Deck.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ✎ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; [illegible]

passage-boat ⚓ (pă'ßĕ-dĢ-bōt) *s.* Fähr-, Passagier-boot *n*.
passage-money ⚓ (~-mŭn-ᵉ) *s.* Überfahrt-, Passagier-geld *n*.
passager[1] † (pă'ßĕ-ᵃ-dĢᵉr) *s.* = passenger.
passager[2] † (~) *s.* = passagère.
passagère (fr. Ausspr.: pa-ßa-ßĕ'r) [fr.] *s.* Lockenbüschel *m* an den Schläfen.
passage-street (pă'ßĕ-dĢ-ßtrīt) *s.* Durchgangsgasse *f*.
passage-way ⚓ (~-wē) *s.* 1. = passage 5. — 2. *Am.* Saal *m*, Halle *f*.
passaging (pă'ßĕ-ᵃ-dĢĭn²) *s.* 1. Begegnung *f*, Gang *m*, Gefecht *n*. — 2. *man.* Passagieren *n*. [New Zeyley, *U.S.*).]
Passaic (pᵃ-ßē'-ĭk) *npr.* (Fluß und Stadt in)
passa-measure ♪ † (pă'ßᵃ-mē'Ģ-ᵊr) *s.* = passamezzo.
passameat (pă'ßᵃ-mēnt) *s.* u. *v.* = passement. [italienischer Tanz.]
passamezzo ♪ (pă'ßᵃ-mē'd-ßo) [it.] *s.* alter)
passance † (pă'ßᵊ-nß) *s.* Reise *f*.
passant (pă'ßᵊnt, *WB.* pa-ßa') [fr.] **I** *a.* 1. *her.* schreitend (von einem Tierbilde in schreitender Stellung); ¥. — 2. † fließend, zirkulierend; vorübergehend. — 3. † flüchtig, oberflächlich, beiläufig. — 4. † vortrefflich, außerordentlich. — **II** *s.* 5. ↖ Vorübergehende(r). — 6. offener Saum, durch den ein Band ꝛc. gezogen werden kann.
Zu ~ **I** *her.*: ~ gardant schreitend und mit gewendetem Kopfe vom Schilde aus sehend; ~ rampant mit fast horizontal gehobener rechter Pfote schreitend; ~ regardant schreitend u. zurückblickend; ~ repassant gegen einander schreitend.
passaree ⚓ (pă'ßᵃ-aī') **I** *s.* Bullentau *n* des Fockhalses. — **II** *v/a.* ⊖ a. den Fockhals mit e-m Bullentau ausholen (vor dem Winde).
passata † (pᵃ-ßa'-ta) [it.] *s.* = passade 1.
pass-bank † (pa'ß-bănᵏt) *s.* Paß-, Würfel-bank *f*; auch Satz *m* im Würfelspiel.
pass-bill ✾ (~-bil) *s.* Paß'erschein *m*, Zollerschein *m*.
pass-boat ⚓ (~-bōt) *s.* flaches Fahrzeug, Fährboot *n*, Prahm *m*; Marktkahn *m*.
pass-book ✾ (~-buk) *s.* 1. Buch *n* über kreditierte Waren. — 2. = bank-book.
pass-box ⚔ (~-bŏkß) *s.*, *artill.* Kiste, in der die Munition vom Munitionswagen nach der Kanone gebracht wird.
pass-by (~-bāī) *s.* 1. ↖ Vorübergehen *n*. — 2. ⚒ Nebengeleis *n* für Förderwagen.
pass-check (pa'ß-tĭchᵏt) *s.* Freibillet *n*; Kontermarke *f* an Vergnügungsorten.
passe[1] † (păß) *s.* = pasch. — Vgl. ~[2].
passe[2] ⚓ (păß) *s.* Balje *f*, Balge *f*, Flutrinne *f* auf den Watten. — Vgl. ~[1].
passé[1] (pᵃˢ-ßē'ᵊ) [fr.] *s.* tamburierte Stickerei.
passé[2] (~) [fr.] *a.* vergangen, vorbei; Tamen. sl. ~e über die Jugendjahre hoffnungslos hinaus (*BU.*). — Vgl. ~[1].
passegarde ⚔ (pă'ßĕ-gā'd, fr.: paß-ga'rd) *s.* ehm.: Halsberge *f* am Schulterstück e-r Rüstung.
passel † *ob. prov.* (pa'ßĕ-l) *s.* = parcel.
passement (pă'ßᵉ-mᵉnt) [fr.] **I** *s.* Borte *f*, Tresse *f*. — **II** *v/a.* ◻ a. mit Borten ob. Tressen schmücken, herausputzen.
passementerie (păß-mĕn-tᵉ-nī') [fr.] *s.* Borten-, Posamenti'erwaren *f/pl.*; plain ~ glatte Borten *f/pl.* [mezzo.]
passemezzo ♪ (pă'ßᵉ-mē'd-ßo) *s.* = passa-]
passenger (pă'ßᵉn-dĢᵉr) [fr. *passager*] *s.* 1. Passagi'er *m*, Reisende(r), Durchreisende(r); ¥. — 2. † Wanderer *m*, Vorübergehende(r). — 3. †: a) Zugvogel *m*; b) gelegentlicher Besucher. — 4. ⚓ † Fahr-, Passagier-boat *n*. — 5. 🚂 F Personenzug *m* (= passenger-train).
Zu ~ **1**: ⚓ cabin ~ Kajütenpassagier *m*; deck ~ Deckpassagier *m*; *Am.* ~ cases *pl.* zwei Entscheidungen des obersten amerikanischen Gerichtshofes (1849), welche Einwanderungssteuern der Einzelstaaten für hinfällig erklärten; 🚂 ~'s luggage-van Gepäckwagen *m*; 🚂 ~'s room, waiting-room (for ~s) Passagierstube *f*, Wartesaal *m*; 🚂 ~'s station Personenbahnhof *m*; ⚓ steerage ~ Zwischendecks-Passagier *m*; *Am.* to wake up the wrong ~ sich in der Person irren.
passenger-car 🚂 *Am.* (pă'ßᵉn-dĢᵉr-kāʳ) *s.* Personenwagen *m*.
~-carriage 🚂 (~-kăn-ᵈĢ) *s.* Personenwagen *m*. [Personenbahnhof *m*.]
~-depot 🚂 *Am.* (~-dᵉ-pō *od.* ²-dī'-pō) *s.*
~-elevator *Am.* (pă'ßᵉn-dĢᵉa-ĕ'l-ᵉ-wē-tᵉr) *s.* Personen-Aufzug *m*, -Fahrstuhl *m*.
~-engine 🚂 (²-en-dĢᵉn) *s.* Lokomoti've *f* für Personenzüge.
~-falcon (pă'ßᵉn-dĢᵉ-fălˢn) *s.*, *orn.* Wanderfalke *m* (*Falco peregri'nus*).
~-lift (~-lĭft) *s.*, *mech.* Personen-Aufzug *m*.
~-locomotive 🚂 (²-lō-kᵉ-mō'-tĭw *od.* ²-lō'-kᵉ-mō-tĭw) *s.* = passenger-engine.
~-pigeon (pă'ßᵉn-dĢᵉ-pĭdĢ-ᵉn) *s.*, *orn.* Wandertaube *f* (*Ectopi'stes migrato'rius*).
~-room 🚂 (~-rūm) *s.* Passagi'erstube *f*, Wartesaal *m*, Gaststube *f*.
~-service 🚂 (²-ßĕr'-wĭß) *s.* Passagi'erbeförderung *f*.
~-ship ⚓ (pă'ßᵉn-dĢᵉr-ßchĭp) *s.* Passagi'erschiff *n*; home-trade ~ P. für inländische Fahrt. [dampfer *m*.]
~-steamer ⚓ (~-ßtī-mᵉr) *s.* Passagi'er-]
~-traffic (²-trăf'-ĭk) *s.* Personenverkehr *m*.
~-train 🚂 (²-trān) *s.* Personenzug *m*.
passe-partout (paß-pär'-tū') [fr.] *s.* 1. Hauptschlüssel *m*. — 2. ⊙ *typ.* u. Graviˈerkunst: gravierter Rahmen, in den jede beliebige Platte eingefügt werden kann, Passe-partout *n* (*m*). — 3. ⊙ Glas-, Papier-rahmen *m* für Photographien ꝛc. [ärtiger Tanz.]
passepied ♪ (pă'ßᵉ-pjē) [fr.] *s.* ehm. menuett-]
passer (pa'ß-ᵉr) *s.* 1. Wanderer *m*, Reisende(r), Durchreisende(r); ~s *pl.* to and fro Vorübergehende *pl.* — 2. = passer-by. — 3. ⊙ Art Bohrer der Messerschmiede. — 4. ⊙ *prov.* Fritt-, Nagel-bohrer *m*.
passer-by (~-bāī') *s.* Vorübergehende(r).
passeres 𝒪 (pa'ßᵉ-nīz) *s/pl.*, *orn.* Sperlingsvögel *m/pl.*
passeriform 𝒪 (pa'ßᵉ-rᵉ-fō'm, *WB.* pă-ßĕ'ʀ-~) [lt.] *a.*, *orn.* sperling-artig.
passerine 𝒪 (pă'ßᵉ-rĭn oder ~rāĭn) [vom lt. *passer*] *orn.* **I** *a.* zu den Sperlingen gehörig, sperling-artig; ~ parrot Sperlings-Papagei' *m* (*Psitta'cula passeri'na*). — **II** *s.* Sperlingsvogel *m*.
passeroid 𝒪 (~rōĭd) *a.* = passerine.
pass-examination (pa'ß-ᵉg-zăm-ᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.* einfaches Examen.
pass-guard ⚔ (pă'ß-ga'rd) *s.* = passegarde.
pass-holder (pa'ß-hōl-dᵉr) *s.*, *thea.* und 🚂 Inhaber(in) e-s Freibillets oder Saisonbillets.
passibility (păß-ĭ-bĭ'-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Empfindungsfähigkeit *f* für äußere Eindrücke.
passible (pa'ß-ĭbl) [fr.] *a.* empfindungs- od. leidens-fähig; ~ness (~-nᵉß) = passibility.
passiflora ♀ (păß-ĭ-flō'-ra ᵒ) *s.* Passionsblume *f*. [an verschiedenen Orten.]
passim ↖ (pa'ß-ĭm) [lt.] *adv.* hier und da;]
passimeter ⊙ (pa-ßĭ'm-ĭ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* (uhrförmiger) Schrittmesser.
passing (pa'ß-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* ◻ (s. ~ly) 1. vorbei-, durch- ꝛc. gehend (s. to pass). — 2. gegenwärtig, jeweilig; ¥. — 3. *poet.* dahinschwindend, verscheidend. — 4. vorübergehend, dahin-eilend, flüchtig (Blick, Stunde, Bemerkung ꝛc.). — 5. *arch.* (durch alle Stockwerke) durchgehend; ~ column durchgehende Säule. — 6. ↖ übertreffend, vortrefflich, außerordentlich, gewaltig (*SH.O.* *1,3,160*); ~ traitor Erzverräter *m* (*SH. H.VI,c,5,1,106*). — **II** *s.* 7. (Vorbei-, Durch-, Hinüber- ꝛc.) Gehen *n*, Fahren *n*, Reisen *n*, Ziehen *n* ꝛc.; in ~ im Vorbeigehen; *fig.* nebenher. — 8. *poet.* Dahinschwinden *n*, Sterben *n* (a. ~ away). — 9. ✾ Umsatz *m* von Waren. — 10. *parl.* Durchgehen *n*, Durchbringung *f* eines Antrages. — 11. ⊙ Stickerei: mit Gold- oder Silber-draht umwundener Seidenfaden. — **III** *adv.* 12. = passingly. — **IV** ↖ *prp.* 13. über (= past).
Zu passing **2**: ~ events *pl.* (of the day) (gegenwärtige) Ereignisse *n/pl.*, Tagesereignisse *n/pl.*; ~ history Zeitgeschichte *f*; ~ time Gegenwart *f*.
passing-bell (pa'ß-ĭnᵍ-bel) *s.* Sterbe-, Toten-glocke *f*.
~-braid (~-brēd) *s.* mit Gold- (od. Silber-) draht durchflochtene Litze oder Schnur.
~-by (pa'ß-ĭnᵍ-bāī') *s.* = passover 2.
~-discord ♪ (²-dĭ'ß-kōrd) *s.* = passing-note.
passingly † (pa'ß-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* außerordentlich, überaus, sehr. [passamezzo.]
passing-measure ♪ (~-meĢ-ᵊr) *s.* =]
~-note ♪ (~-nōt) *s.* Durchgangston *m*.
~-place (~-lēß) *s.* Ausweichstelle *f* (in Kanälen ꝛc.); 🚂 Ausweichplatz *m*, Weiche *f*.
~-tone ♪ (~-tōn) *s.* = passing-note.
passion (pa'ſch-ᵊn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand. — 2. ↖ *phls.* Passivität *f*, leidender od. untätiger Zustand (*ant.* action). — 3. *theol.* P~ Passio'n *f*, Leiden *n* Christi; P~ Sunday zweiter Sonntag vor Ostern, Sonntag *m* Judika; P~ Week Woche *f* vor der Karwoche; auch Passionswoche *f*. — 4. Leidenschaft *f*, heftige Gemütsbewegung, heftige Erregung, Wut *f*, Ärger *m*, Zorn *m*; ¥. — 5. Leidenschaft *f*, heftige Neigung, Liebe *f*, Trieb *m*, Verlangen *n* (for für, nach); ¥. — 6. Gegenstand *m* des Wunsches oder Verlangens ¥. — 7. † Sorge *f*, Kummer *m* (for um). — 8. † krankhafter Zustand, Krankheit *f*. — 9. ♪ = passion-music. — **II** † *v/n.* 10. in heftige Erregung od. in Zorn geraten, Kummer fühlen, heftiges Verlangen fühlen. — **III** ↖ *v/a.* ◻ a. 11. mit Leidenschaft erfüllen.
Zu ~ **4**: ~ of tears leidenschaftlicher Thränen-ausbruch; in a towering ~ in heftigem Zorn; to be in a ~ zornig, ärgerlich od. aufgebracht sein; to be in a ~ with a p. über j-n aufgebracht sein; to fall (oder get) into a ~ about a th. wegen e-r Sache zornig werden; to fly into a ~ plötzlich in Zorn geraten; to put a p. into a ~ j-n aufbringen.
Zu ~ **5**: to have a ~ eine Vorliebe haben (for zu, für).
Zu ~ **6**: fishing is a ~ with him er fischt leidenschaftlich gern; poetry became a ~ with him Poesie wurde ihm zur Leidenschaft.
passional (pa'ſch-ᵊ-nᵊl) [spät-lt.] **I** *a.* 1. die Leidenschaften betr.; leidenschaftlich. — **II** *s.* 2. = passionary. — 3. Evangelien-Handschrift, auf die die engl. Könige von Heinrich I. bis Eduard VI. den Krönungs-eid ablegten.
passionary (~n²-nᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, -ʀ²ſ), *Cath.eccl.* Passio'nsbuch *n* (die Leiden der Heiligen und Märtyrer enthaltend).
passionate[1] (~nāt) [mlt.] *a.* ◻ 1. leidenschaftlich; heftig, hitzig; to be ~ly fond of a th. etwas leidenschaftlich lieben. — 2. † empfindsam. — 3. † veränderlich, launisch. — 4. † von Schmerz ergriffen, bekümmert; schmerzlich. — Vgl. ~[2].
passionate[2] † (~nēt) *v/a.* 1. in Erregung bringen, mit Leidenschaft erfüllen, rühren. — 2. rührend darstellen, leidenschaftlich ausdrücken. — Vgl. ~[1].

passionateness (pa'sch-ᵘn nĭt-n'ĕß) *s.* Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*.

passionato ♪ (păß-ᵘ-ᵉ-nā'-to) [it.] *a.* leidenschaftlich.

passion-cross (pă'sch-ᵘn-krŏß) *s.*, *her.* lateinisches Kreuz, Passio'nskreuz *n*.

passioned (pă'sch-ᵘnd) *a.* leidenschaftlich.

passion-flower ♀ (pă'sch-ᵘn-flau-ᵉr) *s.* Passio'nsblume *f* (*Passiflo'ra*).

passionless (pă'sch-ᵘn-leß) *a.* leidenschaftslos, ruhig, kalt; **~ness** (~nĕß) *s.* Leidenschaftslosigkeit *f*.

passion-music ♪ (~mjū'-zĭk) *s.* Passio'nsmusik *f* (musikalische Darstellung des Leidens und Sterbens Jesu). [= passion-music.]

passion-oratorio ♪ (~ŏr-ᵉ-tō'-rĭ-ō) *s.* = passion-play.

passion-play (~plē) *s.* Passio'nsspiel *n* (dramatische Darstellung der Leidensgeschichte Jesu).

Passion-tide (~taid) *s.*, *Cath.eccl.* Passio'nszeit *f* (die letzten 2 Wochen vor Ostern).

passion-vine ♀ (~wain) = passion-flower.

passive (pă'ß-ĭw) [fr., lt. *passi'vus*] *a.* □ (*f.* **~ly**) (*ant.* active) 1. passi'v, leidend, unthätig (a. *gr.*); ♀. — 2. passi'v, duldend, widerstandslos; ♀. — 3. *chm.* unthätig, indiffere'nt. — 4. *med.* passi'v, infolge geschwächter Lebenskraft vorhanden od. eintretend; **~** congestion passive Kongestion.

◇ **Zu ~ 1:** ♛ **~** bonds *pl.* f. active ♂; ◇ ♛ **~** commerce, **~** trade Passiv-, Einfuhrhandel *m*; ♛ **~** debt unverzinsliche Schuld; *gr.* **~** mode, **~** verb, **~** voice Passi'vum *n*, Leideform *f*; **~** spectator unthätiger Zuschauer.

Zu ~ 2: **~** obedience passi'ver Gehorsam; ✕ **~** operation nur zwecks Zurückweisung eines Angriffs unternommene Operatio'n; *rel.* **~** prayer passives Gebet; **~** resistance passi'ver Widerstand; **~** submission blinde Unterwerfung (to unter).

passively (~lĭ) *adv.* passi'v, unthätig, leidend; *gr.* passi'visch, als leidendes Zeitwort.

passiveness (~nĕß) *s.* 1. Passivität *f*, leidender Zustand, unthätiges Verhalten; **~** of matter passi'ves Verhalten der Mate'rie. — 2. Widerstandslosigkeit *f*, Geduld *f*. — 3. Leidensfähigkeit *f*.

passivity (pă-ßĭ'w-ᵘ-tĭ) [fr.] *s.* 1. = passiveness. — 2. *phys.* Beharrungsvermögen *n*. — 3. *chm.* indiffere'nter Zustand. [2. = latch-key.]

pass-key (pa'ß-kī) *s.* 1. Hauptschlüssel *m*.]

pass-lamb † (~lăm) *s.* Osterlamm *n* der Juden

passless (~lĕß) *a.* unwegsam, keinen Durchgang habend.

passman (~măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~men**), *univ.* Student, der das einfache Examen macht (*ant.* classman u. honour-man).

passmaster (~maß-tᵉr) *s.* Beamter, der Arme ihrem eigenen Kirchspiel überweist.

passment (pă'ß-mᵉnt) *s.* u. *v. t.* = passement.

pass-out (paß-au'-tᵘ) = **~** check, check 10.

Passover (pa'ß-ō-wᵉr) [z. Mos. 12,27] [s. 1. Passah *n*, jüdisches Osterfest. — 2. p**~** Osteropfer *n*, -lamm *n* der Juden. ◇ ✎ p**~** das Übergangene od. Überschene. — **II** *a.* 1. Passah-..., Oster-...; **~** bread, **~** cake Matze *f*, Matzen *m* (ungesäuerter Osterkuchen der Juden).

pass-parole ✕ (~pa-rōl, *BE.* paß-pă-rō'l) *s.* Parole *f*, Losungs-, Paßwort *n*.

pass-partout (paß-pa'-tu') *s.* = passe-partout.

passport (pa'ß-pō'ᵗ) [fr.] [s. 1. Paß *m*, Reisepaß *m*; to get (oder to take out a) **~** sich einen Paß verschaffen. — 2. (bild. ✕) Passierschein *m*, Geleitsbrief *m* (auch *fig.*). — 3. ♛ ⚓ Erlaubnisschein *m* zur zollfreien Ein- oder Ausfuhr, (Hafen-) Passierschein *m*. — **II** *v/t.* 1 a. 4. mit e-m Paß, Passierschein od. Geleitsbrief versehen.

passport-office (pa'ß-pō'ᵗ-o'-fĭß) *s.* Paßbureau *n*.

pass-schools (pa'ß-ßkūlß) *s. pl.* Vorbereitungsklasse für ein pass-examination (s. dieses selbst).

pass-shooting *Am.* (~schu-tĭng) *s.* Schießen *n* auf ziehende Vögel von einem Verstecke aus.

pass-ticket (~tĭk-ᵉt) *s.* = pass[3] 4.

passus (pă'ß-ᵘß) [lt.] (*pl.* **~** od. **~es**, pă'ß-ᵘ-ßĭ) *s.* Abschnitt *m*, Stelle *f* e-s Buches 2c.

pass-word (~wō'rd) = pass-parolo.

passwort ✎ (~wŏrt) *s.* = cowslip 1.

passy-measure ♂ † (pă'ß-ᵘ-meĢ-ᵘr) *s.* = passamezzo (*SH.T.N.5,1,206*).

past (paßt) [*p.p.* von to pass[2]] [*a.* 1. vergangen, verflossen, ehemalig, vorbei, vorüber, hin; ♀. — 2. die Vergangenheit ausdrückend; *gr.* **~** participle Partizi'pium *n* des Perfekts od. der Vergangenheit. — 3. vorig, früher. — **II** *s.* 4. das Vergangene, Vergangenheit *f* (a. *gr.*). — **III** *prp.* 5. (Ort, Zeit) an (*dat.*) ... vorbei oder vorüber; über (*acc.*) ... hinaus oder hinweg; außer, ohne; ♀. — 6. † über (*acc.*), mehr als, länger als. — 7. (Zeitangabe) nach, über; ♀. — **IV** *adv.* 8. dahin, vorüber; im Vorbeigehen.

◇ **Zu ~ 1:** some half-hour **~** vor etwa einer halben Stunde (*SH.K.L.5,3,1931*); for six months **~** seit e-m halben Jahre; in times (ages oder days) **~** in vergangenen Zeiten; for some time **~** vor einiger Zeit; during the **~** three years während der verflossenen drei Jahre.

Zu ~ 5: **~** all belief unglaublich; **~** a child kein Kind mehr; **~** childbearing siehe child-bearing; **~** comparison mit nichts zu vergleichen; it is **~** my comprehension es geht über meine Begriffe; he is **~** cure (help od recovery) er ist unheilbar, ihm ist nicht mehr zu helfen; **~** danger außer Gefahr; **~** dispute unstreitig; **~** all doubt außer allem Zweifel; ♛ **~** due bereits verfallen, überfällig; **~** due protest zu spät erhobener Protest; **~** everything über alle Maßen; **~** hope hoffnungslos; *fig.* he is **~** his Latin er ist mit seinem Latein am Ende; da stehen die Ochsen am Berge; ✎ *fig.* (kurzsprunglich vom Pferde) **~** mark of mouth über die besten Jahre hinweg (*BAR.*); **~** marrying über das Heiraten hinaus; **~** praying for über alle Hylie hinaus (*SH.H.IV,a,2,1,211*); (lady) **~** prime (Dame, die) über die Lenzesjahre hinaus (ist); he is **~** reclaiming an ihm ist Hopfen und Malz verloren; **~** remedy nicht wieder gut zu machen; **~** saving unrettbar verloren; he is **~** seventy er ist über 70 Jahre; to be **~** shame alle Scham verloren haben; ✎ **~** speaking sprachlos (vor Rührung 2c.); **~** speaking of über allen Ausdruck (*SH.K.L.4,6,2091*).

Zu ~ 7: at half **~** seven um halb acht; **~** dinner-time nach dem Mittagessen; a quarter **~** nine ein Viertel (auf) zehn (oder ein Viertel nach neun).

paste[1] (peßt) [a.f. u. nhd. *paste*, fr. *pâte*] [*s.* 1. Teig *m*. — 2. Paste *f*, breiige Masse, Brei *m* von Ihon, Gips 2c.; ♀. — 3. ⊙ Buchbinderei: Kleister *m*, Pappe *f*. ♀. — 4. ⊙ Paste *f*, Glaspaste *f*, falscher Diamant, Edelstein, Strass *m*. — 5. ⊙ *meta.* Zeug *n*, Gut *n*, Abfall *m*. — 6. ⊙ Raffinierte Verdickung *f*, Paste *f*. — 7. ⊙ ... Seifenleim *m*. — 8. *min.* (in Mineralien) ... der andere Mineralien eingebettet liegen; b) white **~** weißer schieferiger Kohlensandstein. — 9. eingedickter Saft. — 10. † Stoff *m*. — **II** (*typ., sl.* Gehern *n* (*BAR.*). — **II** *a.* 12. aus Paste gemacht, künstlich, nachgemacht, unecht (Steine). — **III** *v/a.* 1 b 13. kleben, kleistern, pappen; an-, auf-, bekleben; aufziehen (on auf). — 14. ⊙ Paste anwenden bei; färben in Paste hineinarbeiten. 15. ✎ durchwalken, verhauen.

◇ Zu **paste**[1] **2:** ⊙ Färberei: **~** enamel ◇ **~** Hochzeitskuchen-teig *m*; ⊙ *mach.* lubricating **~** Schmiermasse *f*, **~** of gypsum Gipsbrei *m*; **~** of lime Kalkbrei *m*; **~** of mortar Mörtelteig *m*.

Zu **~ 3:** **~** and scissors das Abgeschriebene, Plagiat *n*.

paste[2] † (peßt) *s.* 1. Krause *f*, Halskrause *f*. — 2. Braut-diadem *n*, -krone *f*. — 3. Borte *f*, Litze *f*. Besatz *m*. — Vgl. **~**[1].

pasteboard (pe'ßt-bō'rd) [*s.* 1. Pappe *f*, Pappendeckel *m*, Karto'n *m*; polished **~** Glanzpappe *f*. — 2. *sl.*: a) Visitenkarte *f*; to shoot a **~** e-e Visitenkarte abgeben; b) Spielkarte *f*. — 3. Brett *n* zum Ausrollen des Pastetenteiges. — 4. ⊙ Feuerwerk: Winderblatt *n*. — **II** *a.* 5. aus Pappe gemacht, pappen; Papp-... (a. *fig.*); ⊙ **~** binding Pappband *m*; **~** box Pappkasten *m*, -schachtel *f*. — **III** *v/a.* 6. *sl.* eine Visitenkarte abgeben bei.

pasteboard-customer ✎ (~kŏß-tᵘ-mᵉr) *s.*, *sl.* Kunde, der lange Zeit Kredit nimmt.

pasteboard-cutter ⊙ (~kŭt-ᵉr) *s.* Pappschneidemaschine *f*. [Deckelmacher *m*.]

pasteboard-maker (~me-kᵉr) *s.* Pappen-, **pasteboard-manufactory** (~ma-nĭ-fă'k-tᵘ-rĭ) *s.* Pappenfabrik *f*.

pasteboard-work (~wŏrk) *s.* Papparbeit *f*.

paste-bowl ⊙ (pe'ßt-bōl) *s.* Buchbinderei: Kleistertopf *m*.

paste-brush ⊙ (~brŏsch) *s.* Kleisterpinsel *m*.

paste-cutter (~kŭt-ᵉr) *s.* Bäckerei: Teigmesser *n*, -rädchen *n*.

paste-down ⊙ (~dau'n) *s.* Buchbinderei: auf die Innenseite des Buchdeckels geklebtes weißes Blatt. [(*Angul'illula glutino'sa*).]

paste-eel (~ĭl) *s.*, *zo.* Kleister-aal *m*.

paste-horn P (~hŏrn) *s.*, Schuster-sl. Nase *f*.

paste-iron ⊙ (~ai-ᵉrn) *s.* Bäckerei: Back-rad *n*.

pastel (pa'ß-tĕl) [fr.] *s.* 1. ♀ Färberwaid *m* (*Isa'tis tincto'ria*). — 2. ⊙ Waidblau *n*. — 3. *paint.*: a) Paste'llstift *m*, Farbenstift *m*; b) Paste'll-gemälde *n*, -malerei *f*.

pastel-crayon (~krē-ŏn) *s.* = pastel 3a.

pastel-drawing (~drā'-ĭng) *s.* = pastel 3b.

pasteler † (pe'ßt-l-ᵉr) *s.* = pastler.

pastellist (pă'ß-tĕ-lĭßt) *s.*, *paint.* Paste'llmaler *m*. [pastel 3b.]

pastel-painting (pă'ß-tĕl pe'n-tĭ-ng) *s.* =

pastel-picture (pă'ß-tĕl-pĭk-tᵘr) *s.* = pastel 3b. [maler *m*, -blau *n*.]

pastel-vat ⊙ (pa'ß-tĕl-fă-t) *s.* Färber-

paste-maker ⊙ (pe'ßt-me-kᵉr) *s.* Buchbinderei: Kleister *m*, Pappe *f*. ♀. — 5. ⊙ Paste *f*, Glaspaste *f*, falscher Diamant, Edelstein, Strass *m*. — 6. ⊙ *meta.* Zeug *n*, Gut *n*, Abfall *m*. — 7. ⊙ Raffinierte Verdickung *f*, Paste *f*. — 8. ⊙ ... Seifenleim *m*. — 9. *min.* (in Mineralien) ... der andere Mineralien eingebettet liegen; b) white **~** weißer schieferiger Kohlensandstein. — 10. † Stoff *m*. — **II** (*typ., sl.* Gehern *n* (*BAR.*). — **II** *a.* 12. aus Paste gemacht, künstlich, nachgemacht, unecht (Steine). — **III** *v/a.* 1 b 13. kleben, kleistern, pappen; an-, auf-, bekleben; aufziehen (on auf). — 14. ⊙ Paste anwenden bei; färben in Paste hineinarbeiten. 15. ✎ durchwalken, verhauen.

◇ Zu **paste**[1] **2:** ⊙ Färberei: **~** enamel ◇ **~** Hochzeitskuchen-teig *m*; ⊙ *mach.* lubricating **~** Schmiermasse *f*, **~** of gypsum Gipsbrei *m*; **~** of lime Kalkbrei *m*; **~** of mortar Mörtelteig *m*.

Zu **~ 3:** **~** and scissors das Abgeschriebene, Plagiat *n*.

paste[2] † (peßt) *s.* 1. Krause *f*, Halskrause *f*. — 2. Braut-diadem *n*, -krone *f*. — 3. Borte *f*, Litze *f*. Besatz *m*. — Vgl. **~**[1].

pasteboard (pe'ßt-bō'rd) [*s.* 1. Pappe *f*, Pappendeckel *m*, Karto'n *m*; polished **~** Glanzpappe *f*. — 2. *sl.*: a) Visitenkarte *f*; to shoot a **~** e-e Visitenkarte abgeben; b) Spielkarte *f*. — 3. Brett *n* zum Ausrollen des Pastetenteiges. — 4. ⊙ Feuerwerk: Winderblatt *n*. — **II** *a.* 5. aus Pappe gemacht, pappen; Papp-... (a. *fig.*); ⊙ **~** binding Pappband *m*; **~** box Pappkasten *m*, -schachtel *f*. — **III** *v/a.* 6. *sl.* eine Visitenkarte abgeben bei.

pasteboard-customer ✎ (~kŏß-tᵘ-mᵉr) *s.*, *sl.* Kunde, der lange Zeit Kredit nimmt.

pasteboard-cutter ⊙ (~kŭt-ᵉr) *s.* Pappschneidemaschine *f*. [Deckelmacher *m*.]

pasteboard-maker (~me-kᵉr) *s.* Pappen-

**

paste-rock ♁ (pē′ſt-rŏk) *s., min.* Tarauno'nſchiefer *m.* [rolle *f*, Rollholz *n.*]
paste-roller ⊙ (~-rō-l[ə]r) *s.* Bäckerei: Teig-Rolle *f.*
Pasteurism ♁ (pă̈ſ-tə′-rĭ[z]m) [ſ. Pasteur + -ism] *a.* Pasteurſch, Pasteurs. [des Weines.]
Pasteuring ⊙ (~rin[g]) *s.* Pasteuriſieren *n*ſ
Pasteurisation ♀ ⊙ (pă̈ſ-tō-rĭ′-ſē′-ſch[ə]n) *s.* Pasteuriſatio'n *f* des Weines (Verhinderung der Pilzbildung).
Pasteurise ♀ (pă̈ſ-tō′-rāĭz) ⓣ b. **I** *v/n.* 1. ⊙ pasteuriſieren, die Pilzbildung im Weine ꝛc. verhindern. — **II** *v/a.* ⓣ b. 2. ⊙ pasteuriſieren. — 3. ♁ *med.* nach Pasteurſcher Methode impfen, e-e Schutz-impfung vornehmen an.
Pasteurism (~rĭſm) [Louis Pasteur, fr. Chemiker, 1822—95] *s.* 1. ♁ *med.* Pasteurſche Schutz-impfung gegen Waſſerſcheu ꝛc. — 2. ⊙ = Pasteurisation.
paste-wash ⊙ (pē′ſt-wŏſch) *s.* Buchbinderei: ſehr dünner Kleiſter. [Pappe-arbeit *f.*]
paste-work ⊙ (~-wŏ̈rk) *s.* Buchbinderei ſ
pasticcio (pă̈ſ-tĭ′ſch-ĭ-ō, *WB.* ~tĭ′-tſch-ĭ-ō) [it.] *s.* 1. Gemengſel *n*, Gemiſch *n* (auch Art Mehlſpeiſe). — 2. *paint.* Nachbild *n*, Nachahmung *f* (in der Manier eines Künſtlers gefertigtes und für deſſen Arbeit ausgegebenes Gemälde). — 3. gemiſchte Nachahmung verſchiedener Meiſter, zſ.-geſtoppelter Abklatſch. — 4. aus den Werken verſchiedener Künſtler zſ.-geſtoppeltes Tonſtück, Flick-oper *f.*
pastiche (pă̈ſ-tĭ′ſch) [fr.] *s.* = pasticcio.
pastil (pă′ſ-tĭl) [fr., vom lt. *pasti'llus* Brötchen] **I** *s.* 1. Räucherkerzchen *n.* — 2. = pastel 3. — 3. Paſti'lle *f*, Plätzchen *n.* — 4. ⊙ Feuerwerk: Rotationshülſe *f* auf der Peripherie e-s Feuer rades. — **II** *v/n.* ⓒ e.(a.) 5. mit Räucherkerzchen räuchern.
pastil-erayon (~krē-[ə]n) *s.* = pastel 3 a.
pastil-drawing (~drā′-ĭn[g]) *s.* = pastel 3 b.
pastille (pă̈ſ-tĭ′l) *s. u. v/n.* ⓒ b. = pastil.
pastil-painting (pă′ſ-tĭl-pē′n-tĭn[g]) *s.* = pastel 3 b.
pastil-paper (~pē-p[ə]r) *s.* Räucherpapier *n.*
pastil-picture (~pĭk-tſch[ə]r) *s.* = pastel 3 b.
pastime (pa′ſ-tāĭm) [ſr. *passe-temps*] **I** *s.* Zeitvertreib *m*, Kurzweil *f*; by way of ~ zum Zeitvertreib. — **II** *v/n.* ſich die Zeit vertreiben.
pasting P (pē′ſ-tĭn[g]) *s.* Tracht *f* Prügel.
pastler † (pē′ſt-l[ə]r) *s.* Paſtetenbäcker *m.*
past-master (pa′ſt-maſ-t[ə]r) *s.* (bld. □) Altmeiſter *m* (auch *fig.*).
pastophor (pă′ſ-tō-fō[r]) [grch.] *s.* Alt.: das Gottesbild in einem Schreine tragender Prieſter.
pastor (pa′ſ-t[ə]r) [lt. *id.*] *s.* 1. † Hirt *m*, Schäfer *m.* — 2. Paſtor *m*, Pfarrer *m*, Seelſorger *m.* — 3. *orn.* Hirtenvogel *m*; bld. Roſenſtar *m* (*Pastor ro'seus*).
pastorable † (pa′ſ-tō-rə-bl) *a.* = for pasturable. [rate. — 2. ✎ = pasturage.]
pastorage (~rĭdſch) *s.* 1. unfein für pasto-
pastoral (pa′ſ-tō-rəl) [lt.] **I** *a.* □ 1. *poet.* hirtenmäßig; Hirten-..., Schäfer-...; ländlich; ¶. — 2. paſtora'l, ſeelſorgeriſch; ¶. — 3. das Weiden betr.; Weide-..., Viehzuchts-... **II** *s.* 4. Hirten-, Schäfergedicht *n*, Idy'lle *f.* — 5. ♂ Paſtora'le *n*, Schäferſpiel *n.* — 6. *Cath.e.cel.* Hirtenbrief e-s Biſchofs. — 7. † Schäfer; (Schweine-)Hirt.

Zu ~ 1: ~ life Landleben *n*; ~ manners *pl.* ländliche Sitten *f/pl.*; ~ poem Hirtengedicht *n*; ~ poet Idyllendichter.

Zu ~ 2 mſt *eccl.*: ~ address = ~ 6; ~ care Seelſorge *f*; ~ charge: a) Pfarrbezirk *m*, b) bei den Independenten und Presbyterianern: Anrede *f* des ordinierten Geiſtlichen an den Pfarrer bei deſſen Einſetzung; ~ letter = ~ 6; ~ staff Hirten-, Biſchofs-, Krumm-ſtab *m*; ~ theology Paſtora'l-Theologie *f*; ~ work Seelſorge *f.*

pastorale (paſ-tĭ-nā′-l[ə]) *s.* 1. ♂ = pastoral 5. — 2. Art Tanzfigur *f.*
pastoralise ♀ (pa′ſ-tō-nə-lāĭſ) *v/a.* ⓣ b. zum Gegenſtande eines Hirtengedichts m., in einem Hirtengedichte feiern.
pastoralism (~lĭſm) *s.* ländlicher Charakter eines Landſtrichs. [ſtändler *m.*]
pastoralist (~lĭſt) *s.* Auſtralien: Schaf-ſ
pastorate (~rĕt) *s., eccl.* 1. Paſtora't *n*, Pfarr-amt *n.* — 2. *coll.* Geiſtliche *m/pl.* eines Ortes.
pasto-resin (pa′ſ-tō-rĕ′ſ-ĭn) *s.* Paſtoharz *n.*
pastorist (pa′ſ-tō-rĭſt) *s.* Idyllendichter *m*; Schauſpieler *m* in einem Schäferſpiel.
pastorless (pa′ſ-t[ə]r-leſ) *a.* ohne Pfarrer.
pastorlike (~lāĭk) *a.* wie ein Paſtor, prieſterlich. [Paſtor, Paſtö'rlein *n.*]
pastorling ✎ (~lĭn[g]) *s.* unbedeutender/
pastorly † (~l[ə]) *a.* prieſterlich; Paſtoren-...
pastorship (~ſchĭp) *s.* Pfarrwürde *f*, Paſtora't *n*, Pfarr-amt *n.*
pastourelle (pă̈ſ-tō-nĕ′l) [fr.] *s.* Figur einer Quadrille. [*gr.* = pluperfect.]
past-perfect ♁ (paſt-pē′ſ-fĕkt) *s. und a.*
past-proportion (pa′ſt-prə-pō[r]-ſch[ə]n ⊙) *s.* das Unverhältnismäßige(*SH.T.C.2,2,29*).
pastron † (pa′ſ-tr[ə]n) *s.* = pastern.
pastry (pē′ſ-trĭ[ə]) [paſte¹] *s.* (*pl.* ~ies, ~tra'ſ) 1. *coll.* Paſte'ten *f/pl.*, Torten *f/pl.*; Backwerk *n*, Konditorware *f*; Rinde *f* oder Kruſte *f* vom Backwerk. — 2. † Paſteten-, Kuchen-bäckerei *f.* — 3. *sl.* Damen *f/pl.*, Mädchen *n/pl.*; plenty of ~ hübſche (junge) Mädchen in Fülle.
pastry-cook (~kŭk) *s.* 1. Paſteten-, Kuchenbäcker *m.* — 2. England: Speiſewirt *m.*
pastry-man (~mān) *s.* = pastry-cook.
pastry-school † (~ſkūl) *s.* Kochſchule *f.*
pastry-work (~wŏ̈rk) *s.* Paſteten-Backwerk.
pasturability (paſ-tĭ-[ə]bĭ-nə-bĭ′l-ĭ-tĭ, ~tĭ[ə]-) *s.* Abweidbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f* an Viehfutter. [Weide od. Grazung geeignet.]
pasturable (pa′ſ-tĭ-[ə]bĭ-nə-bl, ~tĭ[ə]-) *a.* zur/
pasturage (~rĭdſch) [a/ſ.] *s.* 1. Weiden *n*, Hüten *n*, Hut *f.* — 2. = pasture 1 u. 2. — 3. Viehzucht *f*; † Aufziehen *n* von Kindern. — 4. ſchott. jur.: Weiderecht *n.*
pasture (pa′ſ-tĭ[ə], ~tĭ[ə]r) [a. ſ. *id.*, vom lt. *pascere*] **I** *s.* 1. Weidegras *n*, Viehfutter *n*, Fütterung *f*; fattening ~ Maſtfutter *n*; green ~ Grünfutter *n.* — 2. Weide (-land *n*) *f*, Trift *f*; jur.: common of ~ Weiderecht *n.* — 3. ⊙ Fiſcherei: Abteilung e-s zaun-artigen Tiefwaſſer Fiſchwehrs. — 4. † Nahrung *f.* — 5. † *fig.* Erziehung *f*, Bildung *f.* — **II** *v/a.* ⓣ b. 6. weiden, mit Gras verſorgen, auf die Weide treiben. — **III** *v/n.* ⓣ b. 7. weiden, graſen.
pasture-ground (~grāund), **~-land** (~-lānd) *s.* Weide *f*, Weide-grund *m*, -land *n.*
pastureless (~leſ) *a.* ohne Weide.
pasturer (pa′ſ-tĭ-[ə]r-[ə]r, ~tĭ[ə]-n[ə]r) *s.* Vieh-, Herden-halter *m.*
pasty (pē′ſ-tĭ) **I** *a.* 1. teigig, teig-artig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ′z) 2. (Fleiſch-)Paſte'te *f*; Cornish ~ Gericht aus Kartoffeln, Rüben, Zwiebeln und Schweinefleiſch in einer Teighülle (*Cornc.*). — 3. *cant, co.* Buchbinder *m.*
Pat¹ (pă̈t) I *npr., dim.* v. Martha; Patrick¹. — **II** F *s.* Irländer *m* (vgl. Paddy¹).
pat² (pat) **I** F *adv.* u. *int.* 1 eben recht, zur paſſenden Zeit, auf den Punkt; klipp, klapp!; bequem (*SH.H.3,3,73*); it came ~ to the purpose es entſprach genau dem Zwecke; ~ to the time gerade zur rechten Zeit. — **II** F *a.* □ 2. bequem, paſſend, treffend (ſ. a. hand 14 ¶). — 3. gelaufig, fließend, raſch bei der Hand; P he had it quite ~ er hatte es am Schnürchen, konnte es an den Fingern herzählen. — 4. *prov.e.* flink, lebhaft. — **III** *s.* 5. gelinder Schlag mit der Hand, Klaps *m.* — 6. Getrappel *n*, Geklapper *n.* — **IV** *v a. u. v/n.* ⓒ e. 7. mit der Hand gelinde ſchlagen, (an)tappen, patſchen, tätſcheln; to ~ at the door an die Thür pochen; to ~ juba beim Jubatanz mit den Händen auf die Schenkel ſchlagen (ſ. juba²); ⊙ to ~ mortar Mörtel rühren.
pat³ (pŏt) [gäl.] *s.* Klümpchen *n*, geformtes Stückchen (z.B. Butter). — Vgl. ~¹ u. ~², ~⁴ bis ~⁶.
pat⁴ ſchott. (~) *s.* Topf *m* (= pot).
pat⁵ ſchott. (~) *pret.* und *p.p.* von to put.
pat⁶ ♀ ✱ Oſt-J. (~) [indiſch] *s.* 1. Indigopflanzen *f/pl.* in Bündeln. — 2. Jute *f*, Jutehanf *m* (Baſtfaſer von *Co'rchorus*).
Pat. *abbr.* = patience; patriarch; patriot.
pat. *abbr.* = patent-rolls.
pataca † (pă-ta′-ka) [ſpan.] *s., num.* 1. braſilianiſche Rechnungsmünze = 0,73 M.; frühere Silbermünze von ungefähr 1,48 M. — 2. Name des Maria-Thereſia-Thalers, des Genfer Spezies-thalers, des alten neapolitaniſchen Dukaten.
pat-a-cake (pa′t-ə-tek) *s.* = patty-cake.
patache (pă-ta′ſch) [fr.] *s.* 1. ⚓ Pataſche *f* (kleines Hafenwachtſchiff). — 2. ✎ Landkutſche *f*, Stellwagen *m.*
patacoon † (pă̈t-ə-ku′n) *s.* = pataca.
patagial ♁ (pă-tē′-dŏ̈ſ-ĭ-l) *a., zo.* die Flughaut der Fledermäuſe ꝛc. oder den Windfang der Vögel betreffend.
patagiate ♁ (~dŏ̈ſ-ĭt) *a., zo.* 1. mit e-r Flughaut verſehen (Fledermäuſe ꝛc.); mit e-m Windfang verſehen (Vögel). — 2. flughaut-, windfang-ähnlich.
patagium ♁ (*CT.D.* pă̈t-dŏ̈ā′-ĭ-[ə]m, *WB.* und *IMP.D.* pə-tē′-dŏ̈ſ-ĭ-[ə]m) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a, ~dŏ̈ſ-ə) *zo.* Flughaut *f* der Fledermäuſe; Windfang *m* der Vögel.
Patagonia (pă̈t-ə-gō′-n[ſ]-ə) *s., geogr.* Patago'nien *n* (Land, Südſpitze Süd-Amerika's).
Patagonian (~n[ſ]′-n) **I** *a.* patago'niſch. — **II** *s.* Patago'nier(in).
patah ⚔ Oſt-J. (pă′t-ə) [mahrattiſch] *s.* Schwert der mahrattiſchen Reiterei.
Patala (pă-ta′-la) [Sanskrit] *s.*, ind. *myth.* Abteilung der Unterwelt.
patamar ⚓ Oſt-J. (pă′t-ă-mär) *s.* Art Küſtenſchiff *n* in Ceylon und an der Malaba'rküſte.
patapat ✎ (pă′t-ə-păt) *s.* = pitapat.
Patarine (pa′t-ə-rĭn) *eccl.* **I** *a.* patare'niſch. — **II** *s.* Patare'ner *m* (Name der päpſtlich geſinnten Verteidiger des Cölibats, dann Benennung der Albige'enſer und Ka'tharer).
patas (pē-ta′ß) *s., zo.* rote Meerkatze, Huſaren-affe *m* (*Cercopithe'cus ruber*).
Patavinian (pă-tə-wĭ′n-ĭ-[ə]n) *s.* röm. Alt.: **I** *a.* patavi'niſch. — **II** *s.* Patavia'ner(in) (Einwohner[in] von Pata'vium).
patavinity (pă-tə-wĭ′n-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* röm. Alt.: Patavinität *f*: a) Mund-art der Bewohner von Pata'vium; b) Schreibweiſe des Li'vius; c) allg.: Gebrauch von Provinzialismen.
Patavium (pē-tē′-vĭ-[ə]m) *npr.* röm. Alt.: Pata'vium *n* (jetzt Padua).
patch (pătſch) [m/c. *paeche*] **I** *s.* (*pl.* ~es, pă′t-ſch[ĭ]z) 1. Fleck *m*, Flicken *m*, Lappen *m.* — 2. das zur Ausbeſſerung irgend einer Sache verwendete Stück: a) Zwickel *m*, Flicken *m* an Kleidungsſtücken; b) Rieſter *m* am Schuhwerk; c) Steinchen *n*, Hölzchen *n* ꝛc. an Moſaikarbeiten; d) Stück *n* Raſen zur Ausbeſſerung e-r Grasfläche. — 3. ehm.: Schönheitspflaſterchen *n.* — 4. ⚔ (a. greased ~) Kugelpflaſter *n.* — 5. ⊙ *typ.* Unterlegſtück *n* beim Zurichten. — 6. Fleck *m* oder Stück *n* Land. — 7. Stück Leder zum Schutz der Finger beim Schleifen. — 8. ~ of ice kleine ſchwimmende Eisſcholle im Meere. — 9. F not a ~ on oder upon nicht zu vergleichen mit. — 10. *zo.* Fleck *m* auf der Körperfläche. — 11. P † Lump *m*, Kerl *m.* — 12. † = harlequin 1. — 13. *prov.W.* Windel *f.* — **II** *a.* 14. aus kleinen Stücken beſtehend. — **III** *v/a.* ⓘ c. (auch to ~ up) 15. flicken, durch Einſetzen von

Stücken ausbessern; *prverb.* to ~ a fox's tail to a lion's skin fuchsschwänzen, mit List zu Werke gehen, wenn Gewalt nicht mehr hilft. — 16. *fig.*: a) zusammenstümpern; hinfudeln; b) dürftig ausbessern oder ausheilen; beschwichtigen; bemänteln. – 17 ehm.: mit Schönheitspflästerchen belegen. — 18. ⚔ e-e Kugel pflastern. — **IV** *v/n.* 19. Flecke bilden. [zubessert(bl.)

patchable (pă'tsch-bl) *a.* flickbar, ausbesserlich.

patch-box (pă'tsch-bŏks) *s.* ehm.: Schachtel *f* für Schönheitspflästerchen.

patch-breech † (pă'tsch-brītsch) *s.* Flickhose *f* (*SH.P.2,1,14*).

patched (pătscht) *a.* □ (†~ly, pă't-schĕ'd-lĕ) 1. geflickt, mit Flicken besetzt. — 2. in bunter oder verschiedenfarbiger Kleidung (Narr). — 3. gefleckt, fleckig (Tiere). — 4. aus einzelnen Stücken zusammengesetzt (a. ~ together).

patcher (pă't-schĕr) *s.* 1. Flicker *m*, Ausbesserer *m*. — 2. *fig.* Stümper, Pfuscher *m*.

patchery (pă't-schĕ-rĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~a'j) 1. Flickerei *f*, Flickarbeit *f*. — 2. Stümperei *f*, Pfuscherei *f*. [quin 1.)

patchey (pă't-schĕ) *s.*, *thea.*, *sl.* = harle-

patchhead *Am.* (pă'tsch-hĕd) *s.*, *orn.* Brillen-ente *f* (*Edemia perspicillata*).

patch-ice (pă'tsch-aĭß) *s.* zs.-geschobene kleine Eisschollen *f/pl.*

patchiness (pă't-schĭ-nĕ-ßĕs) *s.* das Zusammengestückte oder -gestoppelte.

patching (pă't-schĭng) [*p.pr.* von patch] *s.* 1. Flicken *n*, Ausbessern *n* zc. — 2. Fleck *m*, Flicken) *m*, Flickwerk *n*. — 3. ⚔ Kugelfutter *n*, -pflaster *n*. — 4. † Stümperei *f*; Heuchelei *f*. [oder heuchlerische Weise.]

patchingly (~lĕ) *adv.* auf stümperhafte(

patchock † (pă't-schŏk) [patch] *s.* Bauer *m*, Kerl *m*, armseliger Bursche.

patchouli, ~**y** ehs. (pă-tschu'-lĕ) *s.* 1. ❦ Pa'tschulipflanze *f* (*Pogoste'mon patchouli*); ❦ oil (od. attar) of ~ ätherisches Patschuliöl. — 2. Patschuli(parfum) *n*.

patch-panel (pă'tsch-păn-ĕl) **I** *a.* schäbig, abgetragen. — **II** *s.* schäbiger Bursche, Lumpenkerl *m*.

patch-polled (~pŏld) *a.* e-n Fleck auf dem Kopfe habend; *Am.* ~ coot = patchhead.

patch-work (~wŏ'k) *s.* Flickerei *f*, Flickwerk *n*; ~ quilt aus Läppchen zusammengesetzte Bettdecke, Flickendecke *f*.

patchy (pă't-schĭ) *a.* 1. voller Flicken; *fig.* zs.-gestoppelt. — 2. verdrießlich, mürrisch.

pate[1] (pĕt) *s.* 1. P *contp.* und *co.* Kopf *m*, Schädel *m*. — 2. ✎ F *co.* Verstand *m*, F Grips *m*. — 3. Haut *f* eines Kalbskopfes. [*taxus*).]

pate[2] *provc.* (~) *s.*, *zo.* Dachs *m* (*Meles*)

pate[3] *provc.* (~) *a.* schwach und kränklich.

pâté (fr. pa-te') [fr] *s.* 1. Pastete *f*. — 2. ⚔ *frt.* ehm. Art vorgeschobenes Bollwerk.

pated P (pĕ'tĭd) *a.* in Zssgn: ..köpfig.

patée (pa-te') *a.*, *her.* = pattée.

patefaction ✎ (pă-tĭ-fă'k-schŏn) [lt.] *s.* Eröffnung *f*, Kundgebung *f*, Offenbarung *f*.

patefy † (pă't-ĭ-fāĭ) [lt.] *v/a.* enthüllen, zeigen, erklären.

patela ⚓ ehs. (~la) [ind.] *s.* großes flaches Handelsfahrzeug auf dem Ganges.

patella ☽ (pă-tĕ'l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~as oder ~æ, ~ă'ĭ, ~ī) 1. kleine Schale oder Schüssel. — 2. *anat.* Kniescheibe *f*. — 3 *zo.*: a) Saugnapf *m* (Organ der Kopflöcher); b) Napfschnecke *f*. — 4. *ent.* Hüftgelenk *n*. — 5. ✎ Schüsselchen *n* (Wiederkäuermagen).

patellar ☽ (*C.D.* pă't-ĭ-lă', *W.B* und *HU.* pă-tĕ'l-ă') *a.*, *anat.* die Kniescheibe betr.; Kniescheiben-...

patellate ☽ (pă't-ĭ-lĭt) *a.*, *zo.* u. ✎ von schüsselförmiger Bildung, schüsselförmig.

patelliform ☽ (pă-tĕ'l-ĭ-fŏrm) (lt.) schüsselförmig; *zo* napfschnecken-artig.

patellimanous ☽ (pă-tĭ-lĭ'm-a-nŏß) [lt. *a.* mit schüsselförmigen Fußwurzeln

patelline ☽ (pă't-ĭ-lĭn) *a.*, *zo.* napfähnlich, -artig. [Napfschnecke.]

patellite ☽ (pă't-ĭ-lāĭt) *s.*, *zo.* fossile

patelloid ☽ (pă'tĕ-lŏĭd) *a.* und *s.*, *zo.* napfschnecken-ähnlicher Kreisel(mer).

patellulate ☽ (pă-tĕ'l-ĭ-lĭt) *a.* = patellate.

paten[1] (pă't-ĕn) [lt. *pa'tina*] *s.* 1. flache Schüssel, Napf *m*. — 2. *Cath.e.cel.* Patene *f*, Hostienteller *m*, zugleich Kelchdeckel *m*.

paten[2] † (~) *s.* = patten[2] — Vgl. ~[1].

patency (pe'-tĕn-ßĕ od. pa't-ĕn-ßĕ) [mlt.] *s.* 1. Offenbarsein *n*, Klarsein *n*. — 2. Offensein *n*, Erwerbtersein *n*.

patener (pă't-ĕ-nĕr) [paten[1]] *s.*, *Cath.e.cel.* ehm. Altardiener, der den leeren Hostienteller halten mußte.

patent (pe'-tĕnt od. pa't-ĕnt) [lt. *patent-em*] **I** *a.* □ 1. offen, offenstehend; F ~ inside, ~ outside s. inside 1 u.; letters *pl.* ~ siehe letter[2] 4 ✎. — 2. ☽ ~ weit von der Achse, dem Stengel zc. abstehend; *zo.* klaffend, weit offen. — 3. offen, offenkundig, (allgemein) bekannt. — 4. patentiert, gesetzlich geschützt, privilegiert; ✎. — 5. Patent-... (*iro.* = wertlos). — **II** *s.* 6. Pate'nt *n*; Privile'gium *n*; ✎. — 7. † *eccl.* Ablaßbrief *m*. — 8. F patentierter Gegenstand, neue Erfindung. — 9. † *Am* = concession 1 b. — **III** *v/a.* u. *n.* 10. patentieren, ein Patent oder Privilegium erteilen für. — 11. ~ ein Patent oder Privilegium erhalten od. nehmen auf.

Zu ~ 4 meist ⊙: ~ barley s. barley; ~ bobbin Glanzgarnrn *m*; ~ boots *pl.* Lackstiefel *m/pl.*; ~ breech ehm.: patentierte Schwanzschraube, Patentschraube; ~ cup Zündhütchen *n*; *sl.* ~ coat ehm.: Rock *m* mit Innentaschen; ❦ ~ commodity patentierte Ware; ~ coupling Schraubenkuppelung; ~ drier Art Sicca'tiv *n* (Trockenmittel für Anstrichfarben); ~ fuel Preßkohlen *f/pl.*; 🚂 ~ hair-felt Patentfilz *m* (grober Haarfilz zur Einlage zwischen Schwelle und Schiene); ~ leather Lack-, Glanzleder *n*; ⚓ ~ lights *pl.* Patent-lichter *n/pl.* (konvexe Glaser in Verdecken); ~ medicine patentierte Arzenei; infringement of ~ Patent-bruch *m*, -verletzung *f*.

Zu ~ 6: to take out a ~ for a th. ein Patent auf etwas nehmen.

patentability (pe-tĕn-ta-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Patentierbarkeit *f* einer Erfindung.

patentable (pe'-tĕn-ta-bl) *a.* patentierbar. [dung) *s.* Patent-agent *m*.]

patent-agent (pe'-tĕnt- oder pă't-ĕnt-ĕ-dschĕnt

patentee (pe-tĕn-tī' oder pat-ĕn-tī') *s.* Patent-inhaber *m*. [patentee.]

patenter (pe'-tĕn-tĕr oder pă't-ĕn-tĕr) *s.* = ~

patent-law (pe'-tĕnt-lă oder pă't-ĕnt-lă) *s.* Patentgesetz *n*. [bureau *n*.]

patent-office (~-o'-fĭß) *s.* Patent-amt *n*,

patentor (pe'-tĕn-tĕr od. pă't-ĕn-tĕr) *s.* Patent-geber *m*, -verleiher *m*. — 2. patentee.

patent-right (pe'-tĕnt- oder pă't-ĕnt-rāĭt) *s.* Patent-recht *n*. [register *n*.]

patent-rolls (~-rōlz) *s.pl.* Patent-

pater (pe'-tĕr) [lt. *id.* Vater] *s.* (*pl.* ~res, pe'-tra) 1. (Schulsl. my ~ mein Alter. — 2. *eccl.* Pater *m*.

patera (pă't-ĕ-ra) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~as) 1. Am.: Schale *f*, Trank-, Opferschale *f*. 2. *arch.* flache Kassette, flaches Ornament

pater-cove (pă't-ĕr-kōw) *s.*, *cant* = patter-

paterero ⚓ (pă-tĕ-rā'-rō, auch ~rĕ'-rō) *s.* (*pl.* ~es, ~ri, *coll.* ~) = pederero.

pateress *a* (pă-tĕ'r-ĕß) [mlt.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĕs) Hirtenstab *m* der geistlichen Würde.

paterfamilias ⚖ (pe-tĕr-fa-mĭ'l-ĭ-ăß) *s.* (*pl.* patresfamilias, pe'-tra- ...) mit Gewalt über Familie und Gesinde.

pater-guardian (pe-tĕr-ga'r-dĭ-n ...) *s.* ...dian.] [schalen-förmig.]

pateriform ☽ (pă't-ĕ-rĭ-fŏrm) *a.* schüssel-

paternal (pă-tĕr'-nĕl) [vom lt. *pater*] *a.* ... väterlich; Vater-...; ~ care väterliche Fürsorge, *pol.* ~ government ... väterliche Regierung; ~ home Vaterhaus *n*; ~ love Vaterliebe *f*.

paternalism (~-lĭzm) *s.*, *pol.* bevormundende oder übertriebene Fürsorge der Regierung.

paternalistic (~-lĭ'st-ĭk) *a.*, *pol.* die väterliche ... Fürsorge der Regierung betreffend.

Paternian (pă-tĕr'-nĭ-ăn) *s.*, *eccl.* Paternianer *m* (Schüler e-s unjustizierten Ordensmanteln im 4 *sa.*).

paternity (~-tĭ) [fr.] *s.* 1. Vaterschaft *f*. — 2. Urheberschaft *f*.

paternoster (pă't-ĕr-nŏ-stĕr, pe'-tĕr-nŏ'-stĕr) [lt.] *s.* 1. *Cath.e.cel.* Vater-unser *n*; ... to say an ape's ~ siehe ape 2 ✎. 2. *Cath.e.cel.* Paternosterkugel *f* am Rosenkranz (siehe 11. Kugel); bater: Rosenkranz *m*. — 3. as Rosenkranz artiges; bild.: a) bedeutende Angelhaken mit in regelmäßigen Abständen angebrachten Angelhaken; b) *arch.* Perlstab *m*, Rosenkranz *m*.

paternoster-pump ⊙ (~-pŭmp) *s.* Paternoster-werk *n*, -kunst *f*, Eimerkunst, Heinz *m*.

Paternoster Row (~rō) *npr.* bekannte Buchhändler-Straße in Lo. nahe der Paulskirche.

paternoster-wheel ⊙ (~-(h)wīl), **~-work** ⊙ (~-wŏ'k) *s.* = paternoster-pump.

Paterson (pă't-ĕr-ßn) *npr.* (Prin. u. Statt)

Patey (pe'-tĭ) *npr.* (Prin.). [in *U.S.A.*]

path (*path*, a. *path*) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~s, *pa'thi*, *pă'thi*) 1. Pfad *m*, Fuß-pfad *m*, -weg *m*, Weg *m*; ✎. — 2. *fig.* Pfad *m*, Weg *m*, Bahn *f*; ✎. — 3. ⊙ *mech.* Weg *m*; ~ of the piston Kolbenweg *m*. — **II** *v/a.* u. *n.* 4. ... betreten, verfolgen. – 5. *Am.* e-n Weg bahnen. 6. † pflastern. — **III** † *v. n.* 7. wandeln, einhergehen (*SH.J.C.2,1,83*).

Zu ~ 1 u. 2: beaten ~ ausgetretener Weg (a. *fig.*); to break (clear open) a ~ einen Weg bahnen; to cross a p.'s ~ siehe cross 38 ✎; to leave the ~ to a p. j-m aus dem Wege gehen.

Pathan ehs. (pă-*tha'n*) *s.* Afghane *m* (e. Soldat, der an den Grenzen von Indien wohnt).

pathematic ✎ (*path*-ĭ-ma'-tĭk) [grch.] *a.* ein Leiden oder eine Gemütsbewegung betr.

pathetic (pă-*the'*-tĭk) [grch.] **I** *a.* pathetisch, rührend, ergreifend, erschütternd. 2. nachdrücklich, eindringlich, lebhaft. 3. ☽ *anat.* ~ muscle Augenrollmuskel *m*, ~ nerve pathetischer Nerv. — 4. ... leidenschaftlich. — **II** *s.* 5. the ~ das Pathetische, der pathetische Stil, die pathetische Poesie. — 6. ☽ *anat.* pathetischer Nerv.

pathetical ... [pathetic, ~ness *s.* das Pathetische, Rührende. [D...

pathetism ☽ (pă-*the'*-tĭ-zm) ...

pathetist ☽ ... [Pathetiker *m*.

pathfinder (pă'th-fĭn-dĕr) ... *m*, *fig.* Wegbereiter *m*, ...

path-fly (~-flāĭ) ...

pathic (pă'-thĭk) ... **I** ... **II** ...

pathless (pă'th-ĕß) ... ung) ... [Pfadmacher.]

pathmaker ... [Bahnbrecher *m*.

pathos ... Rührende, Pathos *n*, Leidenschaft *f*, Gemütsbewegung *f*, Rührung *f*, Ergriffenheit *f*, Pathos *n*, Bahnbrecher *m*.

pathoanat(*mo*)**al** ☽ ... [Anatomie.]

pathogenesis ☽ (pă-thŏ-*dschĕ'*-nĭ-ßĭß) *s.* ... [Krankheitserreger *m*.

pathogenic ☽ (~-*dschĕ'*-nĭk) ... [Pathologie *m*.

pathognomy ☽ (pă-*thŏg*-nŏ-mĭ) *s.* ... [Pathologie *m*.

pathological ☽ (pă-thŏ-*lŏdsch*-ĭ-kl) ... [Pathologie *m*.

pathologist ☽ (pă-*thŏl*-ŏ-dschĭßt) *s.* ... [Pathologie *m*.

pathology ☽ (pă-*thŏl*-ŏ-dschĭ) *s.* ... [Pathologie *m*.

pathos ... [Pathos *n*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commerce; ... ; 🚂 railway; ... ; IX ...

pathogenetic ⚕ (päth-ō-dǰē-nĕ't-ĭk), **~genic** ⚕ (-dǰĕ'n-ĭk), **~genous** ⚕ (pă-thŏ'dǰĭ-ē-nŭs) *a., med.* krankheit-erregend; die Entstehung von Krankheiten betreffend. **~geny** ⚕ (pă-thŏ'dǰĭ-ē-nĭ') *s., med.* Lehre *f* von der) Entstehung *f* der Krankheiten. **~gnomic** ⚕ (pă-thŏg-nō-mŏ'n-ĭk) [grch.] *a., med.* die Krankheit bestimmend und anzeigend, einer Krankheit wesentlich. **~gnomy** ⚕ (pă-thŏ'g-nō-mĭ) *s., med.* Lehre *f* von den Krankheitszeichen. **~gony** ⚕ (-ŏ-nĭ') [grch.] *s.* = pathogeny. **~graphical** ⚕ (päth-ō-gra'fĭ-kĕl) *a.* Krankheiten beschreibend. [beschreibung *f.*] **~graphy** ⚕ (pă-thŏ'g-ră-fĭ) *s.* Krankheits-] **pathol.** *abbr.* = pathology. **pathologic(al** □) ⚕ (päth-ō-lŏ'dǰ-ĭk, -ĕl) *a., med.* patholo'gisch; die Krankheitslehre betreffend. [lo'g *m.*] **~logist** ⚕ (pă-thŏ'l-ō-dǰĭst) *s., med.* Patholog-] **~logy** ⚕ (-dǰĭ') [grch.] *s., med.* Pathologie' *f*, Krankheitslehre *f*; ♀ vegetable ~ Pathologie *f* der Pflanzen. **~phobia** ⚕ (päth-ō-fō'-bō-a) *s., med.* krankhafte Furcht vor dem Leiden. **~phorous** ⚕ (pă-thŏ'f-ō-rŭs) [grch.] *a., med.* krankheit-erregend (von Bakterien). **~pœia** ⚕ (päth-ō-pē'-ă) *s.* Erregung *f* von Leidenschaften; *rhet.* Redefigur *f* zur Erregung von Leidenschaften.

pathos (pē'-thŏs) [grch. *id.*] *s.* 1. Pathos *n*, leidenschaftliche Erhabenheit, leidenschaftlich erhabene Sprache. — 2. Kunst: Ausdruck *m* tiefer und mächtiger Leidenschaft; das Ergreifende. — 3. ↖ Leiden *n.*

pathway (pa'*th*-wē) *s.* Fußsteig *m*, Pfad *m* (auch *fig.*). [lich.]

patible † (pă't-ĭbl) [lt.] *a.* leidlich, erträg-] **patibulary** (pă-tĭ'b-ĭū-lĭ-nē) [vom lt. *pati'bulum*] *a.* galgenmäßig; Galgen-...

patibulated † (~lē-tĕd) *a.* gehenkt.

patience (pē'-shĕns) [fr., lt.] *s.* (*s/f. SH. As.4,3,13*) 1. Geduld *f*, Ausdauer *f*, Nachsicht *f*, Langmut *f*; ♀. — 2. Duldung *f* von Leiden. — 3. Beharrlichkeit *f*, Ausdauer *f.* — 4. Bild *n* der Ergebung auf Grabmalen. — 5. ♀ Garten-ampfer *m* (*Rumex patie'ntia*). — 6. Patience *f* (Kartenspiel, spr.: pă-ßĭ'ß). — 7. † Erlaubnis *f.* — 8. † Ertragen *n*, Aushalten *n.*

Zu ~ 1: to be out of ~ with aufgebracht sein gegen; to have no ~ with nicht leiden, nicht ausstehen können; I've no ~ with him das empört mich von ihm; to lose one's ~ die Geduld verlieren; to take ~ sich in Geduld fassen, sich mit Geduld wappnen; to try a p.'s ~ j-s Geduld auf die Probe stellen; ~ overcomes all things Geduld überwindet alles. [patience 5.]

patience-dock ⑥ ♀ (pē'-shĭnß-dŏk) *s.* =] **patience-muscle** ⑥ (~-mŭsl) *s., anat.* Schulterblatt-heber *m* (Muskel).

patient (pē'-shĭnt) [fr., v. lt. *patie'nt-em*] **I** *a.* □ 1. geduldig, aushar'rend (*ant.* agent). — 2. nachsichtig, duldsam. — 3. ausdauernd, beharrlich. — 4. zulassend, fähig (of *gen.*). — 5. † geduldig ertragend (of). — **II** *s.* 6. Leidende(r, s); agent and ~ siehe agent 2 ♀. — 7. Pati'ent(in), Kranke(r). — 8. † Dulder(in). — **III** † *v/a.* 9. to ~ oneself sich gedulden (*SH.Ti.A.1,1,121*).

patile ⚓ † (pă't-ĭl) *s.* flaches Transportschiff auf dem Ganges.

patin[1] † (pă't-ĭn) *s.* = patine 1.

patin[2] † (~) *s., arch.* Grundschwelle *f.*

patina ⚕ (pă't-ĭ-na) [it.] *s.* 1. flache Schale (= patella 1). — 2. grüne Pa'tina auf Bronze. — 3. weitS.: Alters-färbung *f*, -überzug *m* alter Gegenstände aus Holz, Marmor etc.

patinated ⚕ (pă't-ĭ-nē-tĕd) *a.* mit Pa'tina überzogen (siehe patina 2).

patination ⚕ (păt-ĭ-nē'-shŏn) *s.* Überzug *m* aus Pa'tina.

patine (pă't-ĭn) *s.* 1. † Platte *f* (*SH.M.V. 5,1,59*). — 2. = patina 2 und 3.

patio (*CT.D.* pă't-ĭ-ō, *WB.* pă'-tĭ-ō) [span.] *s.* 1. *arch.* offener Hof eines spanischen Hauses. — 2. ⊙ *metall.* Amalgami'erhof *m* bei der Silbergewinnung in Mexiko; ~ process Amalgamatio'nsverfahren *n.*

patish † (pă't-ĭsh) [a/f.] *v/a.* festsetzen.

Patlander F (~lan-dĕr) [Pat[1]+e.Ländler *m.*

patlett ⚔ † (~lĕt) *s.* = arming-doublet.

patly F (~lē') *adv.* von pat[2] II.

patness F (~nĭß) [pat[2]] *s.* Schicklichkeit *f*, Paßlichkeit *f*, Zeitgemäßheit *f.*

patois (fr.: pă-tŏā') [fr.] *s.* Platt *n*, bäuerliche Mundart.

Paton (pē'-tŏn) *npr.* (Prin.).

patonce (pă-tŏ'nß) [fr. *patte d'once*] *s., her.* (auch cross ~) Kleeblattkreuz *n.*

patrial ⚕ (pē'-trĭ-ĕl) [vom lt. *pa'tria*] *gr.* **I** *a.* von dem Namen eines Landes gebildet; ~ noun = ~ II. — **II** *s.* Wort, das von dem Namen e-s Landes abgeleitet, dessen Bewohner bezeichnet (zB. Italian).

patriarch (~trĭ-ārk) [grch.] *s.* 1. Patria'rch *m*, Erzvater *m*; P. of Dorchester = John White (1574–1648); P. of Ferney = Voltaire. — 2. *Cath.eccl.* Patriarch *m*, Oberbischof *m.* — 3. Patriarch *m* (einer der höchsten Würdenträger der Mormo'nen).

patriarchal (pē'-trĭ-ār'-kĕl) *a.* □ 1. patriarcha'lisch, erzväterlich; *Cath.eccl.* oberbischöflich; *her.* ~ cross spanisches Doppelkreuz, Patriarchenkreuz *n.* — 2. ehrwürdig.

patriarchalism (~lĭzm) *s.* patriarcha'lische Regierungsform.

patriarchate (~kĭt) [fr. *patriare(h)at*] *s., eccl.* Patriarcha't *n* (Amt, Würde, Sitz etc. e-s Patriarchen). [Patriarcha't *n.*]

patriarchdom † (pē'-trĭ-ārk-dŏm) *s., eccl.*]

patriarchic(al †) (pē-trĭ-ār'-kĭk, ~kĕl) *a.* = patriarchal. [triarchalism.]

patriarchism (pē'-trĭ-ārk-ĭzm) *s.* = pa-]

patriarchship (~ārk-shĭp) *s., eccl.* Patriarcha't *n.* [triarcha't *n.*]

patriarchy (~ār'-kĭ) [grch.] *s., eccl.* Pa-]

Patrician[1] (pă-trĭ'-shĭ-ĕn) *s., eccl.hist.* Patrizia'ner *m* (christliche Sekte, 5. *sæc.*).

patrician[2] (pă-trĭ'-shĭ-ĕn) [fr. *patricien*, lt.] **I** *a.* 1. patri'zisch. — **II** *s.* 2. Patri'zier *m.* — 3. ↖ Kenner *m* der Kirchenväter.

patricianhood ↖ (~hŭd) *s.* Patri'ziertum *n*; auch Gesamtheit *f* der Patrizier.

patricianism (~nĭzm) *s.* Wesen *n* eines Patri'ziers, patrizische Denkweise.

patriciate (pă-trĭ'-shĭ-ĕt) *s.* Patrizia't *n*, Patri'ziertürde *f*; *coll.* Patrizier *m/pl.*

patricidal (pă't-rĭ-sāĭ-dĕl) [lt.] *a.* = parricidal.

patricide (pă't-rĭ-sāĭd) *s.* = parricide.

Patrick[1] (pă't-rĭk) *npr.*: St. ~ St. Patrick, Patri'zius (Apostel und Schutzpatron Irlands, 5. *sæc.* n. Chr.); Order of St. ~ St. Patrickorden *m* (ein für Irland 1783 gestifteter Orden).

patrick[2] *provc.* u. schelt. (~) *s.* = partridge.

patrico F † (pă't-rĭ-kō) *s.* Bettelpfaffe *m*, Redner *m* unter fahrendem Gesindel.

patrimonial (păt-rĭ-mō'-nĭ-ĕl) [lt.] *a.* □ (-ly) patrimonia'l, ererbt, zum väterlichen Erbteil gehörig, angestammt; Erb-...; ~ estate Erbgut *n*; ~ jurisdiction Patrimonial-, Guts-gerichtsbarkeit *f.* [schaft.]

patrimonially (~nĭ-ăl-ĭ) *adv.* durch Erb-]

patrimony (pă't-rĭ-mō-nĭ) [lt. *patrimo'nium*] *s.* 1. Patrimo'nium *n*, Erbvermögen *n*, väterliches Erbteil. — 2. *eccl.* Kirchenvermögen *n*; St. Peter's ~ Patrimonium *n* Petri (ehm. Teil des Kirchenstaates).

patriot (pē'-trĭ-ŏt od. pă't-rĭ-ŏt) [fr., grch.] **I** *s.* Patrio't *m*, Vaterlandsfreund *m.* — **II** *a.* patrio't isch, vaterlandsliebend.

patriotic(al ↖□) (pē-trĭ-ŏ'-tĭk od. pă't-rĭ-ŏ'-tĭ-kĕl, ~kĕl) *a.* patrio'tisch; ~ feeling = patriotism.

patriotism (pē'-trĭ-ŏtizm oder pă't-rĭ-ŏ-tĭsm) [fr.] *s.* 1. Patrioti'smus *m*, Vaterlandsliebe *f*, Bürgersinn *m.* — 2. *fig., coll.* Patrio'ten *m/pl.*

Patripassian ⚕ (pă-trĭ-pă'ß-ĭ-ăn, *WB.* ~-pă'sch-ăn) [spät-lt.] *s., eccl.hist.* Patripassia'ner *m* (Anhänger einer Sekte, die glaubte, Gott Vater habe in Christo gelitten).

Patripassianism ⚕ (~-ĭzm) *s.* Lehre *f* der Patripassianer. [Kirchenväter.]

patrist ⚕ (pē'-trĭßt) *s.* Kenner *m* der]

patristic(al □) ⚕ (pă-trĭ'ß-tĭk, ~tĭ-kĕl) *a., eccl.hist.* patristisch, die Kirchenväter betr.

patristicism ⚕ (~tĭ-sĭzm) *s., eccl.hist.* Lehre *f* der Kirchenväter, patristische Denkweise. [*f*, Kirchenväterkunde *f.*]

patristics ⚕ (~tĭks) *s.* (*sg.u. pl.*) Patri'stik[1]

patrizate † (pē'-trĭ-zēt) *v/n.* seinem Vater nachahmen.

patrocinate † (pă-trŏ'ß-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* schützen, beschirmen, begünstigen.

patrocination † (pă-trŏß-ĭ-nē'-shŏn) *s.* Begünstigung *f*, Unterstützung *f.*

patrociny † (pă-trŏ'ß-ĭ-nĭ) = patrocination.

Patroclus (pă-trŏ'-klŭß) *npr.*, grch. *myth.* Patro'klus (Freund des Achilles).

patrol (pă-trō'l) [fr. *patrouiller*, vom a/f. *patte* Pfote] **I** *v/n.* ① e. 1. patrouillieren, die Runde machen (Soldaten, Polizisten). — **II** *v/a.* ① e. 2. abpatrouillieren, die Runde machen durch. — **III** *s.* 3. ⚔ Patrouille *f*, Streif-, Sicherheits-wache *f*, Runde *f.* — 4. Patrouille *f*, patrouillierender Schutzmann.

patroller ⚔ (pă-trō'-lĕr) *s.* Patrouillierende(r); *fig.* Straßenbummler *m*, Flaneur *m.*

patrollotism ↖ (~lĭ-tĭsm) [fr.] *s.* militärisches Polizeisystem (*CL.*).

patrolman (pă-trō'l-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. patrouillierender Schutzmann. — 2. kontrollierender Aufseher.

patrology ⚕ (pă-trŏ'l-ō-dǰĭ) = patristics.

patron (pē'-trŏn od. pă't-rŏn) [lt. *patro'nus*] **I** *s.* 1. Patro'n *m*, Prote'ktor *m*, Schutzherr *m.* — 2. Patron *m*, Beschützer *m*, Gönner *m*, Verteidiger *m*; ~ of the fine arts Gönner *m* oder Förderer *m* der schönen Künste; *Am.* Patrons *pl.* of Husbandry s. granger[2] 2. — 3. schott. *eccl.* (Kirchen-) Patron *m.* — 4. *eccl.* Schutzheiliger *m.* — 5. ⚓ † Patron *m*, Schiffsherr *m.* — 6. Wirt *m*, Gastwirt *m.* — 7. ⚔ † Patronen-riemen *m*, -behälter *m.* — 8. † Muster *n*, Vorbild *n*, Beispiel *n.* — **II** *a.* 9. beschützend, beschirmend; Schutz-...; *eccl.* ~ saint = *a.* 4. — **III** *v/a.* ①a. 10. beschützen, unterstützen.

patronage (pă't-rŏ-nĭdǰ oder pē'-trŏ-nĭdǰ) [fr.] **I** *s.* 1. Protektio'n *f*, Gönnerschaft *f*, Begünstigung *f*, Beschützung *f*, Schutz *m.* — 2. *eccl.* Patrona'ts-, Pfründenverleihungsrecht *n.* — 3. *Am.* Stellenvergebungsrecht *n*, Kontrolle *f* der zu vergebenden Stellen; zu vergebende Ämter *n/pl.* — 4. *her.* arms of ~: a) Wappen *n/pl.* mit einem Zeichen der Abhängigkeit über dem Schilde; b) die v. Gouverneuren, Grundherren, Patronen etc. ihren Familienwappen hinzugefügten Zeichen der Oberherrschaft, der Gerichtsbarkeit etc. — **II** † *v/a.* 5. beschützen, beschirmen; fördern.

patronal ↖ (~nĕl) *a.* 1. beschützend, beschirmend; Schutz-...; ~ god Schutzgott(heit *f*) *m.* — 2. das Patrona'tsrecht ausübend.

patronate ↖ (~nĕt) [fr.] *s.* Patrona'tsrecht *n*, -pflicht *f.*

patroness (pē'-trŏ-nĕß oder pă't-rŏ-nĕß) *s.* 1. Patro'nin *f*, Beschützerin *f*, Gönnerin *f*; Lady P. Vorsteherin *f*, Leiterin *f* e-s Vereins etc. — 2. *eccl.* Schutzheilige *f.* — 3. Kirchenpatronin *f.*

patronisation ④ ↖ (pāt-nᵉ-ī-zā'shᵘn-ᵉ-shi'ᵘn) *s.* Protektio'n *f*, Gönnerschaft *f*, Beschützung *f*.

patronise ④ (pā'tᵉ-nᵉ- oder pē'-tnᵉ-nāīz) [fr.] *v/a.* ④b. 1. beschützen, beschirmen, begünstigen, unterstützen, fördern. — 2. *b. s.* verfechten; patronisieren, mit f-r Gönnerschaft bedenken. — 3. ↖ to ~ a th. upon a p. j-m et. zuschreiben oder zuschieben. — Vgl. patrouising. ‖günstiger, Gönner *m.*‖

patroniser ④ (~nāī-zᵉr) *s.* Beschützer, Be-

patronising ④ (~nāī-zing) *p.pr.* und *a.* □ gönnerhaft, herablassend; ~ air Gönnermiene *f*. ‖ohne Beschützer oder Gönner.‖

patronless (pā'-tᵉ-n-leß od. pā't-nᵉ-n-leß) *a.*‖

patronomatology ↻ (pāt-nᵉ-nōm-ᵉ-tō'l-ᵉ-dȳᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Abstammung der Familiennamen.

patronymic ↻ (~nī'm-ik) [grch.] *gr.* ‖ *a.* patronymisch, einen von den Vorfahren abgeleiteten Namen betr. — ‖ *s.* Patronymikon *n*: a) Geschlechtsname *m* (von dem Namen eines Vorfahren abgeleitet, z. B. Teil de von Pe'leus, Fitzwilliam von William); b) Familienname *m*.

patronymical ↻ (~nᵉ-ik'l) *a.* = patronymic.

patroon *Am.* (pᵉ-trūⁿ') *s.* unter der holländ. Herrschaft: privilegierter Grundbesitzer in New York und New Jersey; ~**ship** (~-ship) *s.* Recht *n* eines solchen (1850 aufgehoben).

Patsy (pa't-sī) *npr., dim.* von Patrick[1].

patte ⊙ (pāt) [fr.] *s.* ‖ Schneiderei: Patte *f*, Zeugstreifen *m*, um nicht über einander greifende Teile eines Rockes zc. zusammen zu halten. — 2. dekorativer Zeugstreifen.

patté(e) (pa'-te') [fr. *patte* Pfote] *a., her.* cross ~ Schaufelkreuz *n* (Kreuz, dessen Arme, mit der Spitze nach innen gerichtet, gleichschenkelige Dreiecke bilden). ‖mar.‖

pattemar ⚓ cft.-*s.* (pa't-ᵉ-mar') *s.* = pata-

patten[1] † (pa't-ᵉn) *s.* = paten[1].

patten[2] (pa't-ᵉn) [a/f. *patin*, m/e. *paten*] ‖ *s.* 1. Holzschuh *m* (= clog 7). — 2. ehm.: Art Stelzschuh *m* (auf einem eisernen Ringe und mehreren aufrecht darauf stehenden Stäben ruhender erhöhter Schuh). — 3. *prov.* Stelze *f*. — 4. *arch.*: a) Säulenfuß *m*, Sockel *m*; b) Grundschicht *f* einer Mauer: c) Grundschwelle *f*. — 5. 🚂 ~ of a rail Schienenfuß *m*. — ‖ ↖ *v n.* ① a. 6 auf Holz oder Stelz-schuhen gehen (*DU.*). — 7. ↖ Schlittschuh laufen. ‖tragend.‖

pattened (~nd) *a.* Holz- oder Stelz-schuhe‖

patten-rail 🚂 (pa't-ᵉn-rel) *s.* Stuhlschiene *f*.

patten-ring (~rin') *s.* ehm.: ringförmiger Unterfatz eines patten[2] 2. ‖eisen *n.*‖

patten-shoe (~shū) *s, vet.* Kugel-Hufeisen *n.*‖

patter[1] (pa't-ᵉr) ‖ *s.* 1. Klappern *n*, Platschen *n*, P Pladdern *n* (vom fallenden Regen zc.), Getrappel *n* der Füße. — 2. P ~ of the drumsticks Trommelwirbel *m*. — 3. P Geplapper *n*. — 4. *sl.* Mauliertigkeit *f*, schwadronierende Anpreisung. — 5. F oder *sl.* Zigeunern, Thieben eigene Sprache, Jargon *m*. — 6. *cant* Verhör *n*, Prozeß *m*. — ‖ *v/n.* ① a. 7. klappern, platschend herabfallen; P pladdern (wie Hagel, Regen zc.; oft to ~ down). — 8. ir. prasseln, trappeln. 9. (das Vater-unser her-) beten. 10. P *sl.* schwatzen, plappern, plärren, mit vielen lauten u. auffälligen Worten anpreisen (von Marktschreiern und Straßenhändlern). — ‖‖ *v/a.* ① a. 11. ↖ platschen lassen, umherspritzen l. 12. (oft to ~ out) herplappern. — 13. *sl.* (e. rechnen; to ~ flash die Gaunersprache reden.

patter[2] Austr. (pa't-ᵉr) *v/a.* ① a. eben.

patter-crib F (~krib) *s.* = flash-house.

patterer (pa't-ᵉr-ᵉr) *s., sl.* ‖ Marktschreier *m*. — 2. laut schreiender Verkäufer von Gratblättern, Mordgeschichten zc. (auch running ~); Straßen-Balladensänger *m*.

patterero ⚓ † (pāt-ᵉr-nā'-rō) *s.* (*pl.* ~es, ~rōz) = pederero.

pattern (pa't-ᵉrn) [fr. *patron*] ‖ *s.* 1. Musterstück *n*, Modell *n*; ⚒ - 2. Muster *n*, Probe *f*, Tessin *n* (von Zeugen); ⚒. — 3. ✱ Muster *n*, Warenprobe *f*; Muster-buch *n*, -karte *f* (auch ~-book, ~-card). — 4. Stickmuster *n*, Vorzeichnung *f*. — 5. ⊙ Richt-, Streichmaß *n*, Lehrbrett *n*, Lehre *f*. — 6. *mint.* Probe-modell *n* einer Münze. — 7. ⊙ Schablone *f*; Gußmodell *n*. — 8. ⊙ Weberei: Patrone *f*, Muster *n*; Tuchmacherei: Probe-, Schau-ende *n*. — 9. ✱ hinterlassener Stoff zu einem Probe-Anzuge. — 10 ⊙ u. ✕ Verstreuungskreis *m* einer Scheibe; Schrotschußbild *n*, Deckung *f*; ⚒. — 11. Nachbildung *f*, Nachahmung *f*. — 12. ↖ *fig.* Muster *n*, Vorbild *n*, Beispiel *n*; ⚒. — 13. *bibl.* Ab-, Vor-, Gegen-bild *n* (Hebr. 9,23). — ‖ *a.* 14. Muster-...; ~ husband Muster-Ehemann *m* (siehe a die Zssgn). — ‖‖ *v/a.* ① a. (auch to ~ out) 15. nachbilden, kopieren, nachzeichnen, genau entwerfen. — 16. ⊙ mit Mustern versehen, mustern. — 17. † als Muster oder Vorbild dienen für. — 18. als Vorbild od. Muster hinstellen; ein Beispiel od. Muster liefern für. — 19. † nachahmen (after). — 20. † vergleichen (to mit).

Zu ~ 1 u. 2: answering the ~, up to ~ nach Muster; current ~ fortlaufendes Muster; made to ~ nach Muster od. nach Vorzeichnung gemacht; protection of ~s Musterschutz *m*; repeated ~ wiederkehrendes Muster; set (oder collection) of ~s Muster-, Proben-sendung *f*.

Zu ~ 10: the gun has a good (bad) ~ das Gewehr hat eine gute (schlechte) Deckung; to point to the ~ of a cylinder-gun das Schußbild e-s Cylinderlaufes zeigen; regularity of ~ Regelmäßigkeit *f* der Deckung.

Zu ~ 12: to take ~ by sich ein Muster nehmen an; ~ of excellence musterhafter Mensch.

patternable † (pa't-ᵉr-n'bl) *a.* nicht ohne Beispiel, gewöhnlich. ‖buch *n.*‖

pattern-book ✱ (pa't-ᵉrn-buk) *s.* Muster-

~-box ⊙ (~bokß) *s.* Weberei: Schützenkasten *m*.

~-card ✱ (~kārd) *s.* Musterkarte *f*.

~-chain ⊙ (~tshēn) *s.* Jacquard-Weberei Kartenkette *f* des Jacquardstuhles.

~-cylinder ⊙ (pa't-ᵉrn-ßi'l-in-dᵉr) *s.* Weberei Cylinder *m*, Prisma *n*.

~-drawer ⊙ (pa't-ᵉrn-drâ-ᵉr) *s.* Muster-, Modell-zeichner *m*.

patterned (pa't-ᵉrnd) *a.* in Zssgn: gemustert, mit einem ... Muster; large-~ großgemustert (Stoff).

pattern-loft ⊙ (pa't-ᵉrn-loft) *s.* Modellkammer *f*. ‖*m*, -schreiner *m.*‖

~-maker ⊙ (~-mē-kᵉr) *s.* Modell-macher ‖ **~-man** ✱ (~-man) *s.* Muster-reisender *m*, -reiter *m*. ‖former *m* für den Guß.‖

~-moulder ⊙ (~-mel-dᵉr) *s.* Modell-formerei *f* für den Guß.

~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Scherben-, Schablonen-, Stickmuster-papier *n*.

~-pupil ↖ (~-pyū'-pil) *s.* Musterschüler(in)

~-render ⊙ (pa't-ᵉrn-ren-dᵉr) *s.* Weberei Muster-aussteller *m*.

~-shoe (~-shū) *s., vet.* Kugel-Hufeisen *n*

~-shop ⊙ (pa't-ᵉrn-shop) *s.* Modell-schreinerei *f*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* 1. Uhrmacher: Stunden-, Zähl-rad *n* 2. = pattern-cylinder.

Patterson (pa't-ᵉr-ß'n) *npr.* (Prtn.).

patter-song ♪ (pa't-ᵉr-ßong) *s.* Gesang, in dem die Worte sehr lastig gesprochen werden.

pattick *provv.* (pa't-ik) *s.* = Zimmermannsaxt.

Pattie-son (pa't-ᵉ-ß'n) *npr.* (Prtn.).

Pattinson (pa't-in-ß'n) *npr.*: H. L. ~ Hattenkundiger Gründer in Newcastle-on-Tyne; ⊙ *metall.*: ~'s pan Pattinsonier-Kübel *m*; ~'s process Pattinsonieren *n*, Pattinsons Gr stadtsmanspr ȝ ß *m*.

Pattinson-battery ⊙ (~-bat-ᵉr-ᵉ) *s., metal.* Pattinson-Batterie *f* (bei zum Pattinsonieren erforderl. Anlage).

pattinsonise ④ ⊙ (~-ī-zᵉ) *v/a.* ① b. *metall.* pattinsonieren (Verfahren, um Silber aus armen Metallen zu gewinnen).

pattle[1] *provv.* (pa't'l) *s.* = paddle.

pattle[2] (pa't'l) = Pflugsterz *m*, Streichbrett *n* ‖Martindale.‖

Patty[1] (pa't-ē) *npr., dim.* v. Martha.‖

patty[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) = Fleischkuchen *n*.

patty[3] (~) *a., her.* = patée.

patty-cake (~-kēk) *s.* Anfang eines Kinderliedes, bei dessen Gesang mit den Händen gehalten wird ähnlich unserm „Backe, backe Kuchen, ...".

patty-pan ↖ (pa't-ē-pân) *s.* 1. Pasteten-, Kuchen-pfanne *f* — 2. = Pastetchen *n*.

patulous ↻ ✕ (pa't-ū-lᵉß) [lt.] *a.* 1. ✕ u. *ent.* offenstehend, ausgebreitet. — 2. offen.‖

pau Austr. (pâ) *s.* = pah[2]. ‖klaffend.‖

paughty (ehem. (pâ'ch-tē) *a.* = paushty.

☞ **pauci(-)...** ↻ in Zssgn: wenig.

pauci-articulate ↻ (pâ-ß'-ā-ti'k-ū-lit) *a.*, ♀ und *zo.* wenig geglidert.

paucidentate ↻ ✕ (pâ-ß'-dᵉn-tēt) [lt.] *a.* wenig gezähnt (Blatt).

pauciflorous ↻ ✕ (~flᵉ'-rᵉß ♀) [lt.] *a* mit wenigen Blumen (versehen).

paucifolious ↻ ✕ (~fō'-l-ᵉß) *a.* mit wenigen Blättern (versehen), wenig beblättert.

paucify † (pa'-ß'-fai) *v/a* vermindern.

pauciloquent ↖ (pâ-ß'i'l-ᵉ-kwent) [lt.] *a.* wortfaul.

pauciloquy ↖ (~kwᵉ) *s.* Wortfaulheit *f*.

paucinervate ↻ (pâ-ß'i'n-ᵉr'-vāt) *a., med.* mit wenig Nerven (versehen).

pauciradiate ↻ (~rē'-dē-at) *a., ichth.* mit wenig Flossengraten (versehen).

paucispiral ↻ (~spai'-ral) *a., zo.* mit wenig Windungen (versehen).

paucity (pa'-ß'-tē) [fr., lt.] *s.* Wenigkeit *f*, geringe Zahl; geringe Menge.

paughie (pâ'-gē) *s., ichth.* = porgy.

paughty (ehem. (pâ'ch-tē) *a.* stolz, hochmütig, unverschämt. ‖= menhaden.‖

pauhangen *Am.* (pâ-ha'-gᵉn) *s., ichth.*‖

pauk (ehem. (pâk) *s.* = pawk[1]

pauk*ie*, ~y (ehem. (pâ'-kē) *a* = pawky.

Paul[1] (pâl; *Hom.* pall, pawl) *npr.* Paul *m* (Dn.); St. ~ Apostel Paulus *m* (siehe a. apostle 2 ⚒); *eccl.* Hermit of St. ~ = Paulist; St. ~'s Paulskirche *f* in Lo.; ~ Pry (pnāi) ein in Lo. populärer Pöbelcharakter, ein „Dans in allen Gassen"; ✕ ~'s betony (wundenheilartiger Gewächs) (*Veronica officinalis*); ~'s Paul-Schüler *m* der St. ~'s School in Lo.

paul[2] (pâl) *s.* = pawl. Vgl. ~'s[3]

paul[3] *provv.* und Austr. (pâl) *v/a.* verwirren, in Verwirrung bringen.

Paula (pa'-lᵉ) *npr.* (weibl.).

pauldron ⚔ (pâ'l-drᵉn) *s.* Schulterplatte *f* der Ritterrüstung.

Paulet (pâ'-lit) *npr.* (Prtn.).

Paulian ist (pâ'-li-ᵉn) *s.* = Paulist; *eccl. hist.* Anhänger *m* (Paulianisten) des Paul von Samosata, Bischofs von Antiochien (Mar-Jahrh. n. Chr.).

Pauliean (pâ'-li-ᵉn) *s., eccl. hist.* Paulianer *m*, Anhänger *m* des Paulus (2 Chr. gegr.).

paulin ⚓ (pâ'-lin) *s.* = tarpaulin.

Paulina (pâ-lai'-nᵉ) *npr.* = Pauline *f* (Dn.).

Pauline[1] (pâ'-lin) *npr.* = Paulina.

Pauline[2] (pâ'-lin, -lain) *a., theol.* pauli-nisch (auf d. Apostel Paulus bezüglich oder ihm entsprechend). Vgl. ~[1]

Paulinism (pâ′-lᵉ-nĭzm) *s., theol.* Paulin'ismus *m*, pauli'nische Theologie.

Paulinist (-nĭst) *s., theol.* Anhänger *m* der pauli'nischen Theologie.

Paulist (pâ′-lĭst), **~te** (-lâ′t) *s., eccl.* Pauli'st *m* (kath. Mönch, der dem Beispiel des Apostels Paulus folgt).

paulo-post-future ☽ (pâ′-lᵒ-pōst-fjū′-tʃᵘʳ) *s., grch. gr.* Futu'rum *n* Perfe'cti.

paulownia ♀ (pâ-lō′-nĭ-a) *s.* Paulownia *f* (japanischer Baum; *P. imperialis*).

paul-post ⚓ † (pâ′l-pōst) *s.* = pawl-bitt.

paulter † (pâ′l-tᵉʳ) *v.* = palter.

paulterly † (pâ′l-tᵉʳ-lᵉ), **~ing** † (-tĭn᷄), **~ry** † (-tᵉ᷄) *a.* = paltry.

Paulus (pâ′-lŭs) *npr.* Paulus *m* (bib. der Heiden-apostel, gest. zwischen 64 und 67 n. Chr.).

paum † (pâm) *v.a.* = palm¹.

paumie (obsch. (pâ′-mᵉ) *s.* Schlag *m* auf die flache Hand.

paunce¹ † (panß) *s.* 1. = pauch. — 2. ✕ Panzer *m*, Panzerhemd *n*.

paunce² ✕ † (panß) *s.* = pansy 1.

paunch (pan(t)sch oder pân(t)sch) [ndtsch Pantsch, lt. *pantex*] **I** *s.* 1. Bauch *m*, Wanst *m*; P Pantsch *m*; P ~ belly Dickwanst *m*. — 2. *zo.* Pansen *m* (erster Magen der Wiederkäuer). — 3. ⚓ = paunch-mat. — 4. ⊙ Glockenkranz *m*, an den der Klöppel schlägt. — 5. ✕ † Panzer *m*. — **II** † *v/a.* 6. j-m in den Bauch stoßen. — 7. ausnehmen, ausweiden. — 8. den Bauch voll-stopfen, -pfropfen. [aus 5 Mitgliedern.]

paunchayet Oft-J. (pâ′n-tʃi-jet) *s.* Jurv[

paunch-bellied P (pâ′n(t)sch- od. pâ′n(t)sch-bel-ᵉd) *a.* dickwanstig.

paunched (pân(t)scht oder pâu(t)scht) *a.* in Zssgn: ...wanstig, ...bäudig. [*m.*]

pauncher † (pâ′n- od. pâ′n-tʃᵉʳ) *s.* Gürtel[

paunch-gutted P (pâ′n(t)sch- od. pâ′n(t)sch-göt-ᵉd) *a.* dickwanstig.

paunchiness (pâ′n- oder pâ′n-tʃi-nĕß) *s.* Dickbäuchigkeit *f*, Dickwanstigkeit *f*.

paunch-mat ⚓ (pâ′n(t)sch- oder pâ′n(t)sch-mät) *s.* englische Matte, Stolpmatte *f*.

paunchy (pâ′n- oder pâ′n-tʃᵉ) *a.* dickwanstig, dickbäuchig.

paune (pân) *s.* Art indianischen Gebäcks aus Mais. [way.]

paunsway ⚓ Oft-J. (pâ′nß-wē) *s.* = paunch-

pauper (pâ′-pᵉʳ) [lt.] **I** *s.* Arme(r), Almosen-empfänger(in); jur.: j. der das Armenrecht genießt. — **II** *a.* die Armen betr.; Armen-...; ~ children *pl.* Armenkinder *npl.*; ~ school Armenschule *f*.

pauperdom ✎ (~-dŭm) *s.* = pauperism 2.

pauperess ✎ (pâ′-pᵉ-rĕß) *s.* die Arme, Almosen-empfängerin *f*.

pauperisation ♀ (pâ-pᵉ-rᵉ-fᵉ-tʃĭ′n) *s.* 1. Arm-machen *n*. — 2. Verarmung *f*.

pauperise ♀ (pâ′-pᵉ-rāiz) ⓠ b. **I** *v/a.* 1. bettelarm machen; von Almosen od. der öffentlichen Wohlthätigkeit abhängig m. — 2. mit Armen überfüllen. — **II** *v/n.* 3. verarmen, der Armenpflege anheimfallen.

pauperism (~rĭzm) *s.* 1. Pauperi'smus *m*, allgemeine Verarmung. — 2. *coll.* die[

pauperous † (~nŏß) *a.* arm. [Armen *pl.*]

pausal (pâ′-zl) *a.* eine Pause od. e-n Stillstand betreffend; Ruhe-...

Pausanias (pâ-ßē′-nĭ-ăß) *npr.* Pausa'nias *m*: a) spartan. Feldherr (gest. um 467 v. Chr.); b) grch. Geograph und Geschichtschreiber (2. *sec.* n. Chr.).

pausation † (pâ-zē′-tʃᵉn) *s.* Unterbrechung[*f*, Stillstand *m*.]

pause (pâz; *Hom.* pawz, *pl.* von paw) [lt. *pausa*] **I** *s.* 1. Pause *f*, Unterbrechung *f*, Stillstand *m*, Innehalten *n*, Ruhepunkt *m*. ‖ ~. — 2. überlegendes Einhalten, prüfende Erwägung. — 3. Zweifel *m*, Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*. ‖ ~. — 4. *typ.* Gedankenstrich *m* (—). — 5. ♪:
a) Pause *f*, Pausezeichen *n*; b) Ferma'te *f*, Ruhezeichen *n* (𝄐). — 6. *theat.* Pause *f*, Zwischen-akt *m*. — **II** *v/n.* 7. pausieren, innehalten, stehen bleiben (zB. beim Lesen); ~. — 8. warten, zögern. — 9. ✎ to ~ upon et. bedenken, nachsinnen über, unschlüssig sein über; verweilen bei. — **III** † *v/t.* 10. to ~ oneself sich ausruhen, innehalten (*SH.H.IV,b,4,4,9*).

◇ Zu **pause 1:** to make a ~ pausieren; without a ~ ohne (auch nur) einmal abzusetzen.
◇ Zu ~ **3:** † to stand in ~ zweifelhaft oder ungewiß sein (*SH.H.3,3,12*).
◇ Zu ~ **7:** to ~ in thought nachsinnen.

pausefully (pâ′z-fûl-ᵉ) *adv.* in unterbrechender Weise. [Aufhören.]

pauseless (-lĕß) *a.* □ ununterbrochen, ohne[

pauser (pâ′-zᵉʳ) *s.* Pausierende(r); Unschlüssige(r), Zauderer *m*.

Pausias (pâ′-tʃĭ-ăß) *npr.* Pausi'as *m* (grch. Maler, 4. *sec.* v. Chr.). [brechung *f*.]

pausing (pâ′-zĭn᷄) [pause] *s.* Unter-[

pausingly (~-lᵉ) *adv.* nach einer Pause; mit Unterbrechungen; bedachtsam.

paut¹ *prov.* und obsch. (pât) ⓠ a. **I** *v/a.* 1. schlagen, mit dem Fuße stoßen. — **II** *v/n.* 2. stoßen. — 3. (Pferd) mit dem Fuße den Boden schlagen oder am Boden scharren. — 4. umher-tändeln, -trödeln. — **III** *s.* 5. Schlag *m*, Stoß *m* mit dem Fuße.

paut² ♀ Oft-J. (pât) *s.* = pat⁶. — Vgl. ~¹.

paut-hemp ❦ (pâ′t-hĕmp) *s.* = pat⁶ 2.

pauxi (pâ′k-sĭ) *s., orn.* = cushew-bird.

Pav (pâv) *npr., sl.* = Pavilion¹.

pavache ✕ † (pᵃ-wâ′tʃ) *s.* = pavise.

pavage (pᵉ′-wĭdĕ) *s.* 1. † Wegezoll *m*. — 2. Pflastergeld *n*, Pflastersteuer *f*.

pavan (pâ′w-ᵉn, pᵃ-wâ′n) [span., it.] *s.* Pava'na *f* (sehr langsamer spanischer Tanz).

pavane (pa-wâ′n) *s.* = pavan.

pave (pēw) [fr. *paver*] *v/a.* ⓠ b. pflastern; *fig.* to ~ the way for a p. j-m den Weg bahnen (to zu).

paved (pēwd) [*p.p.* von pave] *a.* 1. gepflastert. — 2. pflaster-artig (zB. Fischzahne).

pavement (pēw′-m᷄-nt) [lt. *pavimentum*] **I** *s.* 1. a) Pflaster *n* e-r Straße &c., Straßenpflaster *n*; b) Pflaster-material *n*, -steine *m pl.*; ~. — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n*. — 3. Pflasterung *f*, Fußboden *m*. — 4. ⚒ obsch. Sohle *f*, das Liegende e-s Kohlenflözes. — 5. *anat., zo.* pflaster-ähnliche Bildung. — **II** *npr.* 6. Finsbury P~ Straße in London (City). — **III** *v/a.* ⓠ a. 7. pflastern, mit Steinpflaster versehen.

◇ Zu ~ **1:** ~ of bricks Ziegelpflaster *n*; ~ of flags, ~ of tiles Fliesenpflaster *n*, Plattenbelag *m*; square-dressed ~ schichtenmäßiges Pflaster von viereckigen Steinen; tesselated ~, mosaic ~ Mosa'ikpflaster *n*; to lay a ~ pflastern; to ram down the ~ das Pflaster rammen oder bestehen; (Betrunkener) to measure the ~ schwanken, torkeln; to remove (oder to break up, to take up, to tear up) the ~ das Straßenpflaster aufreißen.

pavement-beater ✎ (~-bī-tᵉʳ) *s.* Pflastertreter *m*, Müßiggänger *m*.

pavement-bed ⊙ (~-bĕd) *s.* Pflasterungsboden *m*, -bett *n*.

pavement-pipe ⊙ (~-paip) *s.* (Gas- &c.) Rohr, das vom Hauptrohr an die Oberfläche führt.

pavement-rammer ⊙ (~-răm-ᵉʳ) *s.* Pflaster-ramme *f*. [*m*.]

pavement-stone (~-stōn) *s.* Pflasterstein[

pavement-tile ⊙ (~-tail) *s.* Ziegelfliese *f*.

paven¹ (pâ′w-ᵉn) *s.* = pavan. — Vgl. ~².

paven² ✎ (pē′wn) [*p.p.* v. pave] *a.* gepflastert.

paver (pē′-wᵉʳ) *s.* 1 Pflasterer *m*, Steinfeter *m*; ~. — 2. *fig.* j. der einen Weg bahnt. — 3. Pflaster-stein *m*, -ziegel *m*. — 4. ⊙ Ramme *f*.

◇ Zu **paver** ⊙: ~'s hammer Pflaster-, Setz-hammer *m*; ~'s rammer Pflaster-, Hand-ramme *f*; ~'s work Steinsetzerarbeit *f*; *sl.* ~'s work-shop Straße *f*.

pavesade † (pâw-ᵉ-ßē′d) [it.] *s.* 1. ⚓ Schirmwand *f*, Schanzkleid *n*. — 2. ✕ fortlaufender Verteidigungs-schirm oder -zaun.

pavese ✕ † (pᵃ-wē′ß), **~sse** ✕ † (pᵃ-wē′ß) *s.* und *v.* = pavise.

Pavia (pă-wī′-a) *npr.* Pavi'a *n* (it. Stadt).

pavinge † (pē′-wĭ-nᵈĭ) *s.* = pavage.

pavian (pâ′w-ĭ-ᵉn) *s.* = pavan.

pavid ✎ (pâ′w-ĭd) [lt.] *a.* furchtsam.

pavidity ✎ (pᵃ-wĭ′-dᵉ-tᵉ) *s.* Furchtsamkeit *f*, Zaghaftigkeit *f*.

pavier † (pē′-wĭ-ᵉʳ) *s.* = paver.

Pavilion¹ (pᵃ-wĭ′l-i-ᵉn) *npr.*: a) the London ~ Spezialitätentheater in Haymarket; b) ~ Theatre Volkstheater in Whitechapel (Lond.).

pavilion² (pᵃ-wĭ′l-i-ᵉn) [fr. *pavillon*, lt.] **I** *s.* 1. Zelt *n*, Gezelt *n* (auch *her.*). — 2. Zeltdach *n*. — 3. *arch.* Pavillon *m*, Garten-, Lust- &c. -häuschen *n*. — 4. *arch.* Seitenflügel *m*; hervorspringender hoherer Gebäudeteil, Erker *m*. — 5. ✕ Fahne *f*, Standarte *f*; ⚓ Flagge *f*. — 6. *her.* Wappen-zelt *n*, -decke *f*. — 7. *anat.* Ohrmuschel *f*. — 8. ♪: a) Schallbecher *m*, Stürze *f* eines Blas-instruments; b) Chinesischer ~ Halbmond *m* der Militärmusik. — 9. mittlerer Bienenkorb. — 10. ⊙ Pavillon *m*, Krone *f* (facettierter gewölbter Oberteil eines Edelsteines). — 11. *num.* Geldmünze, die der schwarze Prinz für den Umlauf in Frankreich prägen ließ (14. *sec.*). — **II** *v/a.* ⓠ a. 12. mit Zelten versehen oder bedecken; in Zelten schützen.

pavilion-bed (pă-wĭ′l-i-ᵉn-bĕd) *s.* Zelthimmelbett *n*. [*n*, helländisches Dach.]

pavilion-roof (~-rūf) *s., arch.* Zeltdach[

pavillon ♂ (fr.: pa-wi-ljᵉ) *s.* = pavilion² 8.

pavin (pâ′w-ĭn) *s.* = pavan.

paving (pē′-wĭn᷄) [pave] *s.* 1. Pflastern *n*. — 2. Straßenpflaster *n*; ~ with broken joints Pflaster *n* mit Schichtenverband.

paving-beetle ⊙ (~-bitl) *s.* Pflaster-, Hand-ramme *f*.

~-brick ⊙ (~-brik) *s.* Flur-, Pflaster-ziegel *m*.

~-hammer ⊙ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* Pflaster-, Setz-hammer *m*.

~-machine ⊙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* 1. Pflaster-, Ramm-maschine *f*. — 2. = paving-roller.

~-marble ⊙ (~-mâ′-bl) *s.* Marmorfliese *f*.

~-roller ⊙ (~-rō-lᵉʳ) *s.* erhitzte Asphaltwalze.

~-stone (~-stōn) *s.* Pflasterstein *m*.

~-tile ⊙ (~-tail) *s.* Pflaster-, Ziegel-fliese *f*; coloured ~ bunte Ziegelfliese.

paviou)r (pē′-wĭ-ᵉʳ) *s.* = paver.

pavisade † (paw-ᵉ-ßē′d) *s.* = pavesade.

pavise ✕ † (*CT.D.* pâ′w-tß, *WB.* pâ-wī′ß) **I** *s.* 1. Pave'se *f*, Setztartsche *f* (großer Schild). — 2. = pavesade. — **II** *v/a.* 3. mit großen Schilden versehen.

paviser ✕ † (*CT.D.* pâ′w-ᵉ-ßᵉʳ, *WB.* pâ-wī′-ßᵉʳ) *s.* Tartschenmann *m* (Soldat od. Träger).

pavo ♈ (pē′-wō) [lt.] *s.* 1. *orn.* Pfau *m*. — 2. P~ *ast.* (*npr.*) Pfau *m* (südl. Sternbild).

pavon ✕ (pâ′w-ᵉn, pᵉ′-wᵒn) [a. j.] *s.* ehm. dreieckiges Fähnlein an der Lanze.

pavonazetto (pᵃ-wō-nă-ßē′t-o) [it.] *s.* Art roter Marmor.

pavone † (pᵃ-wē′n) [a/f.] *s., orn.* Pfau *m*.

pavonian (pᵃ-wē′-nĭ-ᵉn) [pavo] *a*, *orn.* pfauen-ähnlich, -artig; Pfauen-...

pavonine (pâ′w-ᵉ-nain, ~nin) [lt.] **I** *a.* 1. pfauen-ähnlich, -artig. — 2. ✎ pfauenschwanz-artig, schillernd. — **II** *s.* 3 Schillern *n* des Pfauenschweifes. — 4. *min.* Schillern *n*, Irisieren *n*.

pavonious (pᵃ-wē′-nĭ-ŏß) *a.* mit pfauenaugen-ähnlichen Flecken.

pavonise ↓ † (pă'w-ᵊ-nāīs) *v. n.* (wie ein Pfau) einherstolzieren.

pavy ℞ † (pā'w-ᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~**les**, ~**ies**) Hartling *m* (Pferdefehler).

Pavy's disease (pē'-wīs dĭs-ēz') *s., med.* periodisches Eiweißharnen.

paw[1] (pâ) [m/c. *pave*, vgl nordisch *pōte*] **I** *s.* 1. Pfote *f*, Klaue *f*, Tatze *f* (*fig.* a. hum.). — 2. *co.* od. *contp.* Hand *f*, Fuß *m* des Menschen; ~s off! Hände weg! — **II** *v. n.* (s. a. 3. mit dem Vorderfuße stampfen oder scharren. — **III** *v/a.* (s. a. 4. mit dem Vorderfuße oder mit der Pfote schlagen, scharren, kratzen; P *Am.* to ~ the ivories Klavier spielen. — 5. rauh behandeln, ungeschickt anfassen, betatsch(e)n. — 6. streicheln; schmeicheln (*dat.*). — Vgl. ~[2] u.[3].

paw[2] (pâ) *s.* Streich *m*, Possen *m*.

paw[3] P *Am.* (~) *s.* Papa *m* (= pa[1]).

pawa Austr. (pă'-wă) *s., zo.* Art See-, Meerohr *n* (*Haliotis iris*). [schuhe *m/pl.*]

paw-eases P (pâ'-ē-zᵉz) *s pl.* Handschuhe.

pawed (pâd) *a.* 1. mit Pfoten (versehen). — 2. breitfüßig. [Streich *m.*]

pawk[1] schott. (pak) *s.* List *f*, Schalkheit *f.*

pawk[2] (~) *s., zo.* Reiner Hummer.

pawkie schott. (pă'-kĭ) *a.* = pawky.

pawkiness schott. (pă'-kĭ-nĕs) *s.* Schalkhaftigkeit *f.* [pfiffig, schalkhaft.]

pawky schott. (pă'-kĭ) *a.* (~**ily** *adv.*) **I**

pawl (pâl; *Hom.* Paul, pall) [wallisisch *pawl* Pfahl] **I** *s.* 1. ⊙ *mech.* Sperr-haken *m*, -klinke *f*, -kegel *m*. — 2. ↓ Pall *n*, Sperrkegel *m*; ⚓. — **II** ↓ *v. a.* (s. a. 3. to ~ (the capstan) pall-hieven, -winden, die Pallen einlegen.

Zu ~ **2** ↓: cross ~s *pl.* ⚓ cross-pawls; ~ and half ~ zwei Pallen von verschiedener Länge; ~ of the cradle Pallpfosten *m* des Schlittens zum Ablaufenlassen eines Schiffes; to lower the ~s die Pallen niederlassen.

pawl-bitt ↓ (pâ'l-bĭt) *s.* Pall-beling *f*, -pfosten *m*.

pawl-post ↓ † (~-pōst) *s.* = pawl-bitt.

pawl-press ⊙ (~-prĕs) *s.* Art Hebelpresse *f* der Buchbinder und Drucker.

pawl-rim ↓ (~-rĭm) *s.* Pallkranz *m*.

pawl-ring ↓ (~-rĭng) *s.* Pallring *m*.

pawn[1] (pân) [a/f. *pan*] **I** *s.* 1. Pfand *n*, Pfandstück *n*; Verpfändung *f*; ⚓. — 2. † *fig.* Pfand *n*, Unterpfand *n*. — 3. F Pfand-geschäft *n*, -leihe *f*. — **II** *v/a.* (s. a. 4. (auch *fig.*) verpfänden, versetzen, zum Pfand einsetzen. — Vgl. ~[2] bis [6].

Zu ~ **1**: at ~, in ~ verpfändet; pawn-S.: verlegt, nicht zu Gebote stehend, nicht benutzbar; to be at ~ zum Pfande stehen, verpfändet sein; to give in ~ verpfänden, versetzen; ✎ to lend upon ~ auf Pfand leihen; to put in ~ verpfänden, verpfänden.

pawn[2] (~) [a/f. *paon*, mlt. *pedon-em* Fußsoldat] *s.* Schachspiel: Bauer *m*.

pawn[3] (~) [fr. *paon*] *s., her.* Pfau *m*

pawn[4] † (~) *s.* Mastfutter *n*.

pawn[5] † (~) *s.* Galerie *f*.

pawn[6] Ch.-J. (~) *s.* = pan[5].

pawnable (pâ'-nᵊbl) *a.* verpfandbar, versetzbar. [Verpfänden *n.*]

pawnage[1] ✎ (pâ'-nᵊdĭ) *s.* Verleihen *n.*

pawnage[2] † (~) [pawn[1]] *s.* = pannage 2.

pawnbroker (pâ'n-brŏ-kᵊr) *s.* Pfandleiher *m*; ~'s balls *pl.* drei goldene Kugeln als Abzeichen der Pfandleihe; ~'s man Gehilfe *m* eines Pfandleihers; ~'s shop Pfandleihe *f*.

pawnbroking (~-kĭng) *s.* Leihgeschäft *n*.

pawnee[1] (pâ-nē') [indianisch] *s.* Pawnee-Indianer *m* (seit 1876 im Indian Territory ansässig). **II** *a.* die Pawnee-Indianer betr.; ~ chief Pawneehäuptling *m*.

pawnee[2] (pâ-nī') *s.* [pawn[1]] Pfand-inhaber *m*, -nehmer *m*. — Vgl. ~[1] u.[3].

pawnee[3] F Ch.-J. (~) [indisch *pani* Wasser] *s.* Wasser *n*, Regen *m*; ~ brandy Branntwein od. Cognac mit Wasser.

pawner (pâ'-nᵉr) *s.* Verpfänder *m*, Pfandschuldner *m*. [haus *n.*]

pawn-house (pâ'n-hăūs) *s.* Pfand-, Leih-

pawnor (pâ'-nᵒr) *s.* = pawner.

pawnshop (pâ'n-shŏp) *s.* Pfandleihe *f*.

pawn-ticket (~-tĭk-ĕt) *s.* Pfandschein *m*.

pawpaw[1] (pâ-pâ') *s.* = papaw.

paw-paw[2] *provc.* (pâ'-pâ) [Ziel ausdrückendes Wort der Kindersprache] **I** *int.* ba-ba'! — **II** *a.* garstig. [Knüttteln schlagen.]

pawse † (pâz) *v. a.* und *v/n.* (sich) mit

pawt *provc.* u. schott (pat) *v.* = paut[1].

Pawtucket (pă-tŏ'k-ĕt) *npr.* Stadt der *U. S.*

pawwow (pă'-wau) = powwow.

pax (păks) [lt.] *s.* 1. *Cath. eccl.* ehm.: Täfelchen mit dem Bilde des Gekreuzigten, das nach dem Gottesdienst der Gemeinde zum Kusse gereicht wurde (auch pax-board). — 2. Friedenskuß *m*.

paxilla ♁ (pă-ksĭl'-la) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~**i**), *zo.* Paxille *f* (kleine Kalkstiele, an der Spitze mit Kranz von Kalkstacheln; Seesterne etc.).

paxillar ♁ (pă'k-sĭ-lᵉr) *a., zo.* die Paxillen der Seesterne etc. betreffend (siehe paxilla).

paxillate ♁ (~-lāt) *a., zo.* mit Paxillen versehen. [förmig.]

paxillose ♁ (~-lōs) *a., geol.* pfählchen-

paxwax (pă'ks-wăks), **paxywaxy** (pă'k-sĭ-wăk-sĭ) *s.* Haarwachs *n*, Gemütlichkeit *f* der Schlachttiere.

pay[1] (pē) [fr. *payer*, vom lt. *pacā're*] **I** *v/a.* (3 (*pret.* u. *p.p.* paid; f. dē) 1. et zahlen, ab-, aus-, bezahlen, entrichten; Wechsel bezahlen, einlösen (a. *fig.*); ⚓. — 2. j-n bezahlen ⚓. — 3. lohnen, vergelten; ⚓. — 4. to ~ a visit einen Besuch erwidern od. machen. — 5. erweisen, erzeigen, zollen; ⚓. — 6. F (oft to ~ off) j-n durchprügeln; bestrafen. — 7. † befriedigen, zufriedenstellen. — 8. to ~ mit Präpositionen u. Adverbien ⚓.

II *v/n.* 9. zahlen, Zahlung leisten; ⚓. — 10. vergelten, lohnen (siehe *goal* I ⚓). — 11. den Schaden haben, büßen; the masonry has to ~ das Mauerwerk hat zu leiden. — 12. sich bezahlt machen, sich lohnen, rentieren, Gewinn abwerfen; to ~ well sich gut bezahlt machen. — 13. to ~ mit Präpositionen und Adverbien ⚓. — **III** *s.* 14. Bezahlung *f*. — 15. Sold *m*, Lohn *m*, Lohnung *f*, Arbeitslohn *m*; ⚓. — 16. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f*. — 17. F good (bad) ~ guter (schlechter) Zahler. — 18. P Tracht *f* Prügel. — 19. † or. F pay-day. — 20. † Genugtuung *f*, Befriedigung *f*.

Zu ~ **1**: to ~ an account e-e Rechnung bezahlen; ✾ to ~ a balance j. balance I ⚓, to ~ (in) cash j. cash[2] ⚓; *fig.* to ~ the debt of nature, to one's last debt der Natur ihren Tribut bezahlen, sterben; to ~ the shot die Kosten tragen; to ~ vows sein Gelübde einlösen; to ~ wages Schaft geben, Lohn zahlen; to ~ one's way seinen Verbindlichkeiten nachkommen, alles gleich bar bezahlen, ✾ he ever they ~ing gegen Zahlung von; ✾ more to ~ nicht genügend frankiert.

Zu ~ **2**: to ~ a p. (off) in his own coin in the same coin j-n mit gleicher Münze bezahlen; j-m Gleiches mit Gleichem vergelten, ✾ to ~ oneself, to make oneself paid sich bezahlt machen, I know how to ~ myself ich weiß, wie ich zu meinem Gelde kommen, to get paid sich bezahlen lassen, ✾ the piper (fiddler) die Zeche bezahlen, die Verantwortlichkeit tragen, ✾ rabbing Peter to ~ Paul ein Loch aufmachen, um das andere zuzustopfen, eine Schuld mit gebor(g)tem Gelde bezahlen.

Zu **pay**[1] **3**: you have paid his kindness with ingratitude Sie haben seine Güte mit Undank gelohnt.

Zu ~ **5**: to ~ (~) [vgl. to achtgeben auf *acc.*, Aufmerksamkeit erweisen *dat.*] to ~ one's addresses to a lady einer Dame den Hof machen, to ~ a compliment eine Artigkeit sagen; to ~ honour to a p., j-m eine Ehre erweisen; ✾ to ~ one's honour to a draft einen Wechsel honorieren, to ~ one's respects to a p. j-m seine Aufwartung machen; be eigen; to ~ regard to (auf *acc.*) auf (*acc.*), einer Sache Rechnung tragen.

Zu ~ **8**: to ~ away [vgl. weg-zahlen, ausgeben, [illegible] aus-zahlen; to ~ off a) [vgl. Kette ausstecken, c) ↓ *sl.* immer weiter zählen; to ~ back zurückerstatten, -zahlen, wiedergeben; to ~ beforehand pränumerando erlegen, im voraus bezahlen; to ~ down hinzahlen, bar bezahlen, auszahlen, [illegible] to ~ down penitence büßen; ↓ to ~ down a rope ein Ende herunter an Deck geben; to ~ for bezahlen (für); to be paid for zu bezahlen(d); bezahlbar; not to be paid for nicht zu bezahlen(d), unbezahlbar; F are these things paid for? sind diese Sachen bezahlt?; to ~ home heimzahlen, vergelten, [illegible] to ~ in einzahlen; to ~ in advance im voraus bezahlen; to ~ into a bank in eine Bank einzahlen; to ~ off: a) Gelder abzahlen, abtragen, abstoßen; Schulden tilgen; to ~ off old scores alte Schulden bezahlen; *fig.* ins reine kommen (with mit); [illegible] auszahlen, ablehnen; ↓ Seeleute abdanken, ausmustern; c) ↓ Schiff abrüsten, außer Dienst stellen; to ~ on abzahlen, abbüßen; to ~ on the nail bar zahlen, to ~ out: a) auszahlen; *fig.* to ~ a p. out Vergeltung üben gegen j-n, j-m zurückzahlen, vergelten; j-n strafen, b) ↓ to ~ out more cable mehr Kette (aus-)stecken; c) † hergeben; ✾ to ~ over to auszahlen an, to ~ up bar hinzahlen, alten vollständig einzahlen, (vollständig) aus-, ab-zahlen.

Zu ~ **9**: he will pay very dearly) for it es wird ihm teuer zu stehen kommen.

Zu ~ **13**: P to ~ away losgehen; gierig trinken; *sl.* to ~ away at losschlagen auf; zugreifen, [illegible] for bezahlen für, die Kosten tragen für, büßen für; to ~ for one's self sich bezahlt machen, to ~ for a dead horse jede Gelegenheit [illegible]; P you'd ~ for a wash eine Waschung würde sich bei Ihnen, F to ~ into losschlagen auf, to ~ off on abhauen, abreisen, [illegible] on losschlagen auf, to ~ out auf losgehen, F to ~ through [illegible] übermäßig [illegible] up [illegible] with [illegible]

Zu ~ **15**: [illegible]

payable (~) [illegible]

machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine, ✎ botanical, ✾ commerce, ✉ postal, 🚂 railway, [illegible]

eine Tratte domizilieren; coupons (made) ~ at Mr. A.'s Zahlstelle für Zins- (oder Dividenden-)scheine bei Herrn A.

payably (pē′-ə-blĕ) *adv.* in lohnendem Maße. [zahlungs-liste *f.*]

pay-bill (pē′-bil) *s.* Lohn-, Sold-, Aus-|

pay-car 🚃 (~-kâr) *s.* Zahlwagen *m* (Wagen des Beamten, der den Angestellten einer Linie das Gehalt auszahlt).

pay-clerk (~-klârk, f. clerk) *s.* 1. Lohn-auszahler *m.* — 2. ⚔ ⚓ *Am.* Schreiber *m* eines Zahlmeisters.

pay-corps ⚓ *Am.* (~-kôr [o]) *s., coll.* Zahlmeister *m pl.* [2. Lohnungstag *m.*]

pay-day (pē′-dē) *s.* 1. Zahltag *m.* — |

pay-desk (~-dĕsk) *s.* Zahl-pult *n*, -tisch *m.*

pay-director ⚓ *Am.* (~-dĭ-rek-t[ə]r) *s.* Zahlmeister *m* mit Kapitänsrang.

pay-dirt Ⓖ ⚒ *Am.* (~-dört) *s., sl.* ergiebiges goldführendes Erdreich.

payee (pē-ī′ *s.* 1. (Zahlungs-)Empfänger *m.* — 2. 🕮 Inhaber *m*, Vorzeiger *m* eines Wechsels.

payer (pē′-[ə]r) *s.* 1. Zahler *m*, Aus-, Bezahler *m.* — 2. 🕮 Bezogene(r), Trassat *m.*

pay-gravel Ⓖ ⚒ *Am.* (pē′-gnăw-[ə]l) *s.* goldführendes Geschiebe.

paying (pē′-ĭng) **I** *s.* 1. Zahlen *n*, Aus-, Bezahlen *n* ꝛc. (siehe pay [1]); ~ in, ~ up Einzahlung *f*; ~ off, ~ out Auszahlung *f*; ~ post-office Auszahlungs-Postanstalt *f.* — 2. ⚓: a) Salben *n*, Teeren *n* des Schiffsbodens (j. pay [2]); b) ~ off Abfallen *n* des Schiffes; c) ~ out of the cable Ausstecken *n* der Ankerkette; d) ~ of survey Abrüstungskommission *f.* — **II** *a.* 3. lohnend; ~ concern einträgliches Geschäft; ~ figure vorteilhafte Ziffer.

paying-department (pē′-ĭng-dĭ-pär′t-mĕnt) *s.* Zahlamt *n*, Kasse *f.*

paying-ladle ⚙ ⚓ (~-lē-dl) *s.* Pechlöffel *m* zum Verpichen der Decknähte.

paying-office 🕮 (~-o′-fĭs) *s.* Zahlstelle *f.*

pay-inspector ⚓ *Am.* (pē′-ĭn-spĕk′-t[ə]r) *s.* Zahlmeister *m* im Range eines Kommanders oder Korvettenkapitäns.

pay-list ⚔ (pē′-lĭst) *s.* 1. Löhnungsliste *f.* — 2. vierteljährlicher Zahlungsbericht des Zahlmeisters an das Kriegsministerium.

paymaster (pē′-maß-t[ə]r) *s.* 1. Zahler *m*, Auszahler *m*; *fig.* bad ~ schlechter Zahler. — 2. ⚓ ⚔ Zahlmeister *m* (*abbr.* **Paym.**); ~ of the army Kriegszahlmeister *m*; fleet ~ Geschwaderzahlmeister *m.*

paymaster-general (~-dʒĕn-[ə]-r[ə]l) *s.* 1. General-Zahlmeister *m* unter dem engl. Schatzamt. — 2. ⚔ *Am.* General-Kriegszahlmeister *m*; ⚓ ~ of the navy Generalzahlmeister *m* der Flotte im Range eines Kommodo're.

paymaster-sergeant ⚔ (~-sär′-dʒ[ə]nt) *s.* Kompanie-Zahlmeister *m.*

paymastership ⚔ (~-shĭp) *s.* Zahlmeisterschaft *f*, Amt *n* eines Zahlmeisters.

payment (pē′-mĕnt) [fr.] *s.* 1. Zahlung *f*, Bezahlung *f*; 🕮 Einlösung *f*, Eingang *m* (eines Wechsels ꝛc.); ℣. — 2. gezahlte Summe, Bezahlung *f*, Sold *m*, Lohn *m*; ℣. — 3. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f.* — 4. ✝ *fig.* Züchtigung *f*, Tracht *f* Prügel.

Zu ~ 1 und 2 meist 🕮 oder jur.: ~ on account, ~ by instalment Abschlagszahlung *f*; eingezahltes Kapital; ~ in advance, anticipated ~ Vorauszahlung *f*; ~ in (oder at) full Voll-einzahlung *f*, Heimzahlung *f*; ~ in part, partial ~ Abschlags-, Teilzahlung *f*; ~ in ready money Barzahlung *f*; ~s *pl.* received eingegangene Zahlungen *f/pl.*, Eingänge *m/pl.*; supplementary ~ Nachschuß *m*; application of ~s = appropriation 4 b; day of ~ Zahl(ungs)tag *m*; place of ~ Zahlungsort *m*; promise of ~ Zahlungsversprechen *n*; term of ~ Zahlungstermin *m*; Zahlungsfrist *f*; terms *pl.* of ~ Zahlungsbedingungen *f/pl.*; as (od. in) ~ for als Gegensatz für, zur Ausgleichung von; in default (oder for want) of ~ mangels Zahlung; instead of ~ an Zahlungs Statt; on ~ nach Eingang; to be admitted in ~ gesetzliches Zahlungsmittel sein; to make (od. effect) ~ Zahlung leisten; to present for ~ zur Zahlung vorzeigen; to procure ~ Inkasso besorgen; to receive (od. take) in ~ in Zahlung nehmen; to resume ~ seine Zahlungen wieder aufnehmen; to stop (oder suspend) ~ seine Zahlungen einstellen; to transgress ~ den Zahlungstermin nicht innehalten; received ~ Zahlung erhalten (Quittungsformel); received ~ in full of all accounts up to this date womit unsere Rechnung bis auf den heutigen Tag saldiert ist; reserving due ~ Eingang vorbehalten. [Zahlmeisterin *f.*]

paymistress (pē′-mĭß-trĕß) *s.* Zahlerin *f*,|

Payne[1] (pēn) *npr.* (Prn.).

payne[2] † (~) *s.* = pain [1] und [2].

paynim fast † (pē′-nĭm) [a/f. *paieni(s)me*] **I** *s.* 1. Heidentum *n.* — 2. Heide *m*, Ungläubige(r). — **II** *a.* 3. heidnisch.

paynimry † (~-rĭ[ĕ]) *s.* Heidentum *n.*

paynise Ⓖ ⊖ (pē′-năĭz) [Payne Erfinder] *v/a.* ⊙ b. Holz payneſieren (durch Imprägnieren mit schwefelsauren Salzen widerstandsfähiger machen).

pay-office (pē′-ŏ′-fĭß) *s.* Zahl-amt *n*, -stelle *f.*

payor (pē′-[ə]r, *WB.* pē-ō′[ə]r) *s.* = payer.

pay-place (pē′-plēß) *s.* Kasse *f* der Schaubuden ꝛc.

pay-roll (~-rōl) *s.* Löhnungs-, Gehalts-liste *f.*

paysa Ost-J. (păĭ′-ßa) *s.* Kupfermünze im Werte von ungefähr 3 Pfennig (auch pice).

paysage ✎ (pē′-ßŏdʒ, fr.: pe-ĭ-ßa′ʒ) [fr.] *s.* Landschaft *f.* [Landschaftsmaler *m.*]

paysagist ✎ (pē′-ßă-dʒĭßt) *s., paint.*|

payse(r) † (pēz, pē′-ĭ[ə]z) = poise(r).

pay-sergeant ⚔ (pē′-ßär-dʒ[ə]nt) *s.* Kompanie-Zahlmeister *m.*

pay-station (pē′-ßtē-ßchĭ-n) *s.* Zahlstelle *f* (b/d. für Reservisten). [würdiges Exemplar.]

pay-streak ⚒ (pē′-ßtrīk) *s.*: ~ of ore bau-|

Pay't., pay't. *abbr.* = payment.

Payta (păĭ′-ta) *npr.* (Hafenstadt in Peru); ~ bark Payta-Rinde *f* (Art China-Rinde).

pay-table (pē′-tēbl) *s.* Zahltisch *m.*

paytine (păĭ′-tĭn oder pē′-tĭn) *s., chm.* Payti'n *n* (Bestandteil der Payta-Rinde).

paytrell † (pē′-trĕl) *s.* = peitrel.

pazaree ⚓ (păß-[ə]-rī′) *s.* = passaree.

Pb ♁ *chm.* Symbol für Blei *n* (lt. *plumbum*).

P. B. *abbr.* = Bachelor of Philosophy.

P. C. *abbr.* = Privy Conncil(lor); police constable; principal conductor; post-|

p. c. *abbr.* = per cent(um). [card.]

P. C. O. ⚔ *abbr.* = Prince Consort's Own (Schutzenbrigade). [Society.]

P. C. R. S. *abbr.* = Poor Clergy Relief|

P. C. S. *abbr.* = Principal Clerk of Session.

P. C. W. ⚔ *abbr.* = Princess Charlotte of Wales' (5. Garde-Dragoner-Rgt. od. das Royal Berkshire-Rgt.).

Pd ♁ *chm.* Symbol für palladium.

Pd., pd. *abbr.* = (pre)paid.

P. D. *abbr.* = Doctor of Philosophy. — 2. 🕮 (pī′-dĭ′) = pepper-dust.

P. D. A. D. *abbr.* = Probate, Divorce, and Admiralty Division.

P. E. *abbr.* = Protestant Episcopal.

pea[1] ♀ (pī) [von pease [1] (siehe dieses) hergeleiteter *sg.*] *s.* 1 *pl.* pens und *coll.* pease, beides pīß) Erbse *f* (*Pisum sati'vum*); Angola ~ = cajan; beach-~ Strand-Platterbse *f* (*La'thyrus mari'timus*); earthnut-~ knollentragende Platterbse (*La'thyrus tubero'sus*); everlasting ~ s. everlasting 4; grey ~ Richer-erbse *f* (*Cicer*); low ~ Kriech-erbse *f* (*Pisum hu'mile*); large-podded ~ Klotzerbse *f* (*Pisum macroca'rpum*); sensitive ~ Art Kassie *f* (*Ca'ssia ni'citans*); sweet ~ spanische Wicke (*Lathyrus odora'tus*); umbelled ~ Doldenerbse *f* (*Pisum umbella'tum*); to shell ~s Erbsen enthülsen od. ✝ (aus)palen; ✝ they are like two ~s in a pod sie gleichen sich wie ein Ei dem andern; you could sow a peck of ~s upon it da kann man Erbsen (od. Mohrrüben) drauf saen (von schmutzigen Händen ꝛc.). [balten.]

pea[2] (pī) *s.* verschiebbares Gewicht am Wage-|

pea[3] ⚓ *prov.* (pī) *s.* Anker-spitze *f*, -klaue *f.*

pea[4] ✎ (pī) [a/e. *pāwa*] *s., orn.* Pfau (-henne *f*) *m.*

pea[5] ⚒ *prov.* (pī) *s.* Bleier-stufe *f.*

pea-beetle ⓔ (pī′-bĭtl) *s., ent.* Erbsenkäfer *m* (*Bruchus pisi*).

peaberry ♀ (pī′-bĕa-rĭ) *s.* (*pl.* ~les, ~s) männliche Kaffeebere.

pea-bird ⑥ (pī′-börd) *s., orn.* Dreh-, Wende-hals *m* (*Iynx torqui'lla*).

pea-bluff ⑥ *prov.* (pī′-blŏf) *s.* Blasrohr *n.*

Peabody (pī′-bŏd-ĭ) *npr.* 1. St. in Massachusetts (*U. S.*). — 2. Prtn., bd. George ~ amerik. Kaufmann und Philanthrop (1795–1869).

peabody-bird ⑥ (pī′-bŏd-ĭ-börd) *s., orn.* amerikanischer Sperling (*Zonotri'chia albico'llis*). [(Handwurzelknochen).]

pea-bone (pī′-bōn) *s., anat.* Erbsenbein *n*|

pea-bug *Am.* (pī′-bŏg) *s.* = pea-beetle.

pea-bush ♀ (pī′-bŭsch) *s.* Burtonie *f* (*Burto'nia scabra*). [förmiger Knopf.]

pea-button ⑥ 🕮 (pī′-bŏtn) *s.* kleiner lugel-|

peace (pīß; *Hom.* piece) [m/c. u. a/f. *pais*, vom lt. *pac-em*] **I** *s.* 1. Friede(n) *m* ℣. — 2. (public ~, King's ~, Queen's ~) Landfrieden *m*, öffentliche Sicherheit, Ruhe *f*; ℣. — 3. *fig.* Ruhe *f* ℣. — 4. Ver-, Aussöhnung *f*; Eintracht *f*, Einigkeit *f*; ℣. — **II** *int.* 5. ~! st!, stille!; ~ here! ruhig hier! — **III** † *v/n.* 6. still sein, ruhig sein. — **IV** † *v/a.* 7. = appease.

Zu ~ 1: ⚔ articles *pl.* of the ~ Friedensartikel *m/pl.*; arts *pl.* of ~ Künste *f/pl.* des Friedens; *fig.* bird of ~ Friedenstaube *f*; breach of (the) ~ Friedensbruch *m* (j. a. ~ 2 ℣); the Folk of P.~ = Fairies (Irland); kiss of ~ s. kiss 1 ℣; *bibl.* Prince of P.~ Friedensfürst *m*; time of ~ Friedenszeit *f* (siehe auch ~ 2 ℣); at ~ im Friedenszustand; ⚔ to break off a ~ den Frieden brechen; they patched up a ~ sie machten einen Scheinfrieden.

Zu ~ 2: breach of (the) ~ Ruhestörung *f*; jur.: clerk of the ~ Sekretär *m* des Friedensrichters; commission of the ~ s. commission 5; justice of the ~ siehe justice 4 ℣; jur.: time of ~ Sessionszeit *f* der Gerichtshöfe; † ~ of God and the church Gottesfrieden *m* (Ruhen der gerichtlichen Verfolgung an Festtagen und während der Gerichtsferien); to bind a p. over to keep the ~ j-n unter Bürgschaft verpflichten, Frieden zu halten; to break the ~, to break the King's (od. Queen's) ~ den Frieden brechen, die öffentliche Ruhe stören; to keep the ~ Frieden halten; to swear the ~ against a p. j-n beim Friedensrichter anklagen, daß man von ihm angefallen sei.

Zu ~ 3: ~ of the churchyard Kirchhofsruhe *f*; ~ of the grave Grabesruhe *f*; ~ of mind, ~ of the soul, inward ~ Gemüts-, Seelen-ruhe *f*, innerer Friede(n); ~ to his memory!, ~ to his soul! Friede seiner Asche!; to give neither ~ nor rest to a p. j-m keine Ruhe lassen; to hold one's ~ schweigen, sich ruhig verhalten.

Zu peace 4: to make ~ between persons Personen mit ea. versöhnen; to make (one's) ~ with a p. mit j-m Frieden schließen, sich mit j-m aussöhnen; to bring about a ~ between Frieden stiften zwischen; to live in ~ (oder to be at ~) with all men mit jedermann in Frieden leben; F for ~ and quietness' sake um des lieben Friedens willen.

peaceability † (pī-ṣē-bi'l-i-tē) *s.* Ruhe *f*, Friede(n) *m*.

peaceable (pī'-ṣē-bl) *a.* □ (~*y adv.*) 1. friedlich, friedfertig, friedliebend. — 2. ruhig, ungestört. [Friedfertigkeit *f*.]

peaceableness (~-n'ṣē) *s.* Friedlichkeit *f*, ‹-sc.›

peace-breaker (pī'ṣ-brē-k'r) *s.* Friedensbrecher *m*, Ruhestörer *m*.

peace-breaking (pī''ṣ-brē'-kin') *s.* Friedensbruch *m*, Ruhestörung *f*.

peace-establishment (pī'ṣ ĕs-tă'b-lish-ment), **~-footing** (~-fu't-in') *s.* Friedens-bestand *m*, -fuß *m*.

peaceful (pī'ṣ-ful) *a.* □ 1. friedlich, ruhig. — 2. *poet.* friedfertig, -sam, -voll, sanft, mild. [Ruhe *f*, Stille *f*.]

peacefulness (~-n'ṣē) *s.* Friedlichkeit *f* ‹sc.›

peace-guild (~-gild) *s.* Mittelalter: Friedensgilde *f* (Vereinigung zu gegenseitigem Schutze).

peacelvely † (pī'-ṣlĭw-l'ē) *adv.* friedlich.

peaceless (pī'ṣ-l'ṣ) *a.* friedlos, ruhelos, ohne Frieden; **~ness** *s.* Friedlosigkeit *f*.

peacemaker (~mē-k'r) *s.* 1. Friedenstifter *m*. — 2. *Am.* (Süden), *co.* Revolver *m*.

peace-making (ṣ) (ṣ-mē'-kin') **I** *a.* friedenstiftend. — **II** *s.* Friedenstiftung *f*, Aussöhnung *f*.

peace-offering (ṣ (ṣ-ŏ'f-ẽr-in') *s.* 1. *bibl.* Sühnopfer *n*. — 2. Versöhnungsgabe *f*, -dienst *m*; Genugthuung *f*.

peace-officer (ṣ (pī'ṣ-ŏf'-ẽ-s'r) *s.* 1. allg.: Sicherheitsbeamter *m*; bes. Sheriff *m*. — 2. Polizeidiener *m*, Schutzmann *m*.

peace-parted † (~-pär'-t'd) *a.* in Frieden geschieden (*SH H.5,1,261*).

peace-party (~-par'-t'i) *s.* Friedenspartei *f*.

peace-pipe (~-paip) *s.* = calumet 1.

peach[1] (pītsch) [fr. *pêche*, vom lt. *pe'rsicum* (*mal'um*)] *s.* (*pl.* **~es**, pī'-tsch'ĭz) 1. ∨ Pfirsichbaum *m* (*Pe'rsica vulga'ris*) ⚘. — 2. ♀ Pfirsich *m* (Frucht). — 3. *Cornw., min.* = peach-stone 2. — Vgl. **~**[2] und [3].

Zu ~ 1 ♀: flowering ~ Zierpfirsichbaum *m*; Guinea ~ Art Strauch Westafrika's mit eßbarer Frucht (*Sarcoce'phalus escule'ntus*); quince ~, yellow ~ Aprikosenpfirsich *m*.

peach[2] (~) [appeach, impeach] **I** † *v. a.* anklagen; angeben, verraten. — **II** † *ob. cant, v/n.* (3 *v.* (mit to ~ on) verraten, angeben; P preisen. — **III** *s.*, Kutscher-*sl.* Omnibuskontrolleur *m*. — Vgl. **~**[1] und [3].

peach[3] † (~) ‹ruff. *pechu*] *s.* Ofen *m*.

pea-chafer (pī'-tschfẽ-f'r) *s.* = pea-beetle.

peach-black ⊙ (pī'tsch-blăk) *s., paint.* Pfirsichernsdwarz *n*. [*m*, -rost *m*.]

peach-blight ∨ (~-blāit) *s.* Pfirsich-brand

peach-blister ∨ (~-blĭs-t'r) *s.* = curl 6.

peach-blossom (~-blŏṣ-'m) **I** *s.* 1. Pfirsichblüte *f*. — 2. *ent.* Sammlernamen eines Falters (*Thya'tira batis*). — 3. Kanarien-, Rot-gelb *n*. — **II** *a.* 4. pfirsichblüten-artig.

peachblow (~-blō) *s.* 1. ⊙ Art purpurne oder rosenrote Glasur. — 2. ∨ eine Kartoffel-art.

peach-borer (~-bo-r'r ∨) *s., ent.* 1 Pfirsichbaum-motte *f* (*Aegeria exitio'sa*). — 2. Art Bockkäfer (*Dice'rca divarica'ta*).

peach-brake (pī'tsch-brēk) *s.* Dickicht *n* aus wilden Pfirsichbäumen (*Prunus Caroli'na'na*, Texas). [Reiter.]

peach-brandy (~-brăn-d'ē) *s.* Pfirsichbranntwein *m*.

peach-colour (~-kŏl-'r) *s.* Pfirsichfarbe *f*

peach-coloured (~-kŏl-'rd) pfirsichfarben

peach-down ∨ (pī'tsch-dāun) *s.* Flaumhaut *f* des Pfirsichs.

peachen ∿ (pī'-tsch'n) *a.* pfirsich-art ṣ, mit weichem Flaum versehen.

peacher (pī'-tsch'r) *s.* 1. † Ankläger *m*. — 2. F Angeber *m*, Zuträger *m*.

peachery (pī'-tsch'-r'ē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~-r'ĭz), *hort.* Pfirsich-garten *m*, -haus *n*.

peach-house (pī'tsch-hauṣ) *s., hort.* Pfirsichhaus *n*.

pea-chick (pī'-tschik) *s., orn.* junger Pfau.

pea-chicken (~-tschik-n) *s.* = lapwing.

peach-oak ∨ (pī'tsch-ōk) *s.* = chestnut-oak.

peach-palm ∨ (~-pam) *s.* Art Palme (*Guilie'lma speciō'sa*).

peach-stone (~-stōn) *s.* 1. Pfirsichstein *m*. — 2. *min.* Chlorit *m* (*Cornw.*).

peach-tree ♀ (~ trī) *s.* = peach[1]; *ent.* ~ borer = peach-borer 2.

Peacham (pī'-tsch'm) *npr.* (Sekler in GAY's *Beggar's Opera*). [Pfirsichwasser *n*.]

peach-water (pī'tsch-wâ-t'r) *s.* Kochkunst

peach-wood ✱ (~-wud) *s.* = Brazil-wood. [*Calli'morpha fulvico'sta*.]

peach-worm (~-wo'm) *s., ent.* Raupe von

peachwort ∨ (~wo't) *s.* lady's-thumb.

peachy (pī'-tsch'ĭ) *a.* pfirsich-artig, -ähnlich.

peach-yellows (pī''tsch-jĕ'l-ōz) *s.* Krankheit der Pfirsichbäume. [(New Jersey).]

pea-clam (pī'-klăm) *s.* = little-neck

pea-coal ⚒ (~-kōl) *s.* kleine erbsengroße Kohle. [doppelter Brust.]

pea-coat (~-kōt) *s.* derbe wollene Jacke mit

peacock (pī'-kŏk) [pea[1]] **I** *s.* 1. *orn.* (old. männlicher) Pfau (*Pa'vo cristā'tus*); **~** in his pride Pfau *m* mit ausgebreitetem Schweife. — 2. † Geck *m*. — **II** *a.* 3. Pfauen-, ~ plumage Pfauengefieder *n*. — **III** *v. a.* (3 *a.* 4. aufblähen, stolz od. eitel machen. — 5. *co.* nach Pfauen-art entfalten. — **IV** *v. n.* (3 *a.* 6. nach Pfauen-art einherstolzieren.

peacock-bittern (~-bit-t'rn) *s., orn.* Art Sumpfvogel (Südamerika's) (*Eury'pyga he'liosa*).

~-blue (~-blū) *s.* Pfauenblau *n* (Farbe der Pfauenbrustfedern). [ange *n* (*Vane'ssa io*).]

~-butterfly (~-bŭt'-'r-flai) *s., ent.* Pfauen-

~-fish (pī'-kŏk-fĭsch) *s., ichth.* Pfauenlippfisch *m* (*Crenu'lbrus pavo*).

~-flower (~-flau-'r) *s.* 1. ∨ Baum Madagaskars (*Poinci'ana re'gia*). — 2. = flower-fence.

~-hatter (~-hăt-'r) *s.* ehm.: Putzwarenhändler *m*, Putzmacher *m*. [Gang.]

~-horse (~-hō'ṣ) *s., sl.* Pferd *n* mit stolzem

~-iris (~-ai'-r'ĭs) *s.* Pfauenschwertlilie *f* (*Mora'a glauco'pis* oder *Iris pavo'nia*, Südafrika). [gedenhaft betragen.]

peacockise ∨ † (pī'-kŏk-aiz) *v. n.* sich

peacock-ore (pī'-kŏk-ōr ∨) *s.* Buntkupfererz *m* [Spiegelbaum *m* (*Tulipa'ceæ*).]

peacock-pheasant (~-fĕ-z'nt) *s., orn.*

peacock's-tail ∨ (pī'-kŏks-tēl) *s.* Pfauenschweif-alge *f* (*Pa'vlina pavo'nia*).

peacocky (pī'-kŏk-ĭ) *a., sl.* stattlich, stolz.

pea-cod (pī'-kŏd) *s.* = peascod.

pea-comb (~-kōm) *s., orn.* erbsenblutenartiger Kamm des Brahmahuhnes.

pea-crab (~-krăb) *s., zo.* Muschelwächter *m* (*Pinnothe'res*). [*ama'lius*; Jamaika).]

pea-dove (~-dŏw) *s., orn.* Art Taube (*Zena'ida*

pea-dropper (~-drŏp-'r) *s., agr.* Erbsensetmaschine *f*. [*inul m* (*Eringi'na ce'rvi*).]

pea-finch (~-fĭnsch) *s., orn.* Buch-, Edelf. [*f* (*Cha'rina*).]

peafowl (~-faul) [pea[1]] *s., orn.* Pfau *m*

peag (pīg) [amerikanisch-indianisch] Perlenschmuck *f* (Schmuck aus Muschelperlen, verwendet von Indianern, als Geld gebraucht, Muschelgeld *n* (*Ill.*).

peage ; (*Ill.* Pf.-Zoll *s.* [pedage

peagle ∨ † (pīgl) *s.* = cowslip 1.

pea-goose (~-gus) *s.* = peak-goose.

pea-green (~-grīn) **I** *a.* erbsen-, maigrün. **II** *s.* Erbsen-, Maigrün *n*.

pea-grit (~-grit) *s., min.* Pisolith *m*, Erbsenstein *m*.

pea-gun (~-gun) *s.* 1. Erbsenbüchse *f*, Pfeffer-rohr *n*. — 2. = peashooter.

peahen (pī'-hen) *s., orn.* ♀ Pfauhenne *f*.

pea-jacket (~-jă-k't) *s.* ⚓ grobe (meist blaue) Tuchjacke *f*. [Seemannsjacke *f*.]

Peak[1] (pīk) *Hom.* [Gebirgsstock[2] *npr.* (ein bestimmter Bezirk in Derbyshire).

peak[2] (~) [= *pique*] **I** *s.* 1. Spitze *f*, spitz zulaufender Teil (Gegenstandes): a) Bart *m*, Kinnbart *m*; b) steifer, spitzer Hut *m*, bes. steifer Filz *m* von Tuch; c) *hunt.* steifer Knochenfortsatz des Kopfes eines Hahnenhirsches. — 2. vorspringender Teil des Kopfes (Schuhes). — 3. ⚓: a) Giebeldreieck *n*, Giebel *f*, Giebelwand *f*, Rudergeding *f* eines Giebelbootes an der Spitze; b) engerer Teil des Schiffsraumes an den Enden des Schiffes; c) = cat an anchor Ankerspitze *f*. — Vgl. a. apeak.

II ⚓ *v/n.* (3 *a.* 1. to ~ a gaff eine Gaffel toppen oder aufpicken. **III** *v.n.* (3 *a.* 5. spitz in die Höhe ragen. — 6. F spitz od. kränklich, schmachtig aussehen, kränkeln.

Zu ~ 2: ~ of a cap Mützenschirm *m*; widow's ~ Schneppe *f* aus Trauerkrepp; ∿ *co.* widower's ~ schneppenförmig in die Stirn wachsendes Haar.

peak[3] † (~) *v. n.* = pock[2]. [= Pannes.]

peak[4] (~) *s.* = peaz. [Bogen *m*.]

peak-arch ∿ (pī'k-ārtsch) *s., arch.* Spitz-

peak-brail ⚓ (~-brēl) *s.* oberstes Gaffelgeitau. [laufender Kamm (v. d. Taubenl.)]

peak-crest (~-krĕṣt) *s., orn.* spitz zu-

peak-downhaul ⚓ (pī'k dau'n-hāl) *s.* Piek-Niederholer *m*.

peaked (pīkt od. pī'k'd) [peak[2]] *a.* 1. spitz (zulaufend). — 2. F kränklich aussehend.

peak-goose ; (pī'k-guṣ) *s.* Dummkopf *m*, Pinkel *m*. [*s.* Auk-, Pick-fall *n* (Taub.)]

peak-*halliard*, ~-halyard ⚓ (pī'k-hăl-i'rd)

peaking[1] (pī'-kin') *s.* Tuckrest *m*.

peaking[2] (~) *a.* 1. F spitz; aussehend, kränklich, schmachtig. — 2. P jämmerlich, gemein.

peakish[1] ∿ (pī'-kĭsch) *a.* mit Bergspitzen versehen, auf einer Bergspitze gelegen; den Peakdistrikt in *Derbsh.* betreffend.

peakish[2] (~) *a.* 1. F = peaking[2] 1. — 2. roh, gemein. 3. † eintältig. — Vgl. **~**[1].

peak-piece ⚓ (pī'k pīs) *s.* Piek-, Rocklappen *m* der Wasserjacke.

Peakrel, ~ell (pī'k-rĕl, -ĕll) **I** *prop. s.* Bewohner *m* des Peakdistriktes in *Derbsh.* — **II** *a.* den Peakdistrikt betreffend, daher stammend. [Peak's-man.]

Peak's-man (pī'k'ṣ-măn) *s.* = Peakrel.

peak-stone (pī'k-stōn) *s.* Mineral aus dem Peakdistrikt

peaky (pī'-kĭ) *a.* 1. spitz (zulaufend). 2. F kränklich aussehend, schmachtig. 3. *Am.* [*Hom.*]

peal[1] (pīl) *Hom.* **I**

1. Schall *m*, Schallen *n*, Klang *m*, Klingen *n*, Läuten *n*, Geläute *n*, Geläut *n*, Geläutwerk *n*, Glockenspiel *n*, Glockenklang *m*, Glockengeläute *n*, Glockengeläut

rain Platzregen *m*; ~ of thunder Donnerschlag *m*.

Zu peal[1] 2: to ring the bells in ~ mit allen Glocken im Rhythmus läuten; to ring a ~ melodisch läuten; P to ring a p. a ~, to ring a ~ in a p.'s ear j-n aushunzen, schelten oder schimpfen.

peal[2] † (pīl) *v.* und *s.* = appeal.

peal[3] (pīl) *s.* = peel[1]. — **Vgl. ~[1]** und **[2]**.

pealer (pī′-lᵊr) *s.* = peeler[1].

peal-ringer (pī′l-rɪŋᵊ-ʃᵊr) *s.* Glocken-, Wechsel-läuter *m*. [Wechsel-läuten *n*.]

peal-ringing (pī″l-rl′nᵊ-ɪŋ) *s.* Glocken-,

pea-maggot (pī′-mɑg-ʃt) *s.*, *ent.* Raupe des Erbsenwicklers (*Tortrix pisi*).

pea-measle (~-mīzl) *s.*, *zo.* Art Blasenwurm *m* des Hasen, Kaninchens (*Cysticʼercus pisifoʼrmis*). [(*Semiʼsus nebriculaʼtus*).]

pea-moth (~-mōth) *s.*, *ent.* Art Wickler

pean[1] (pīn) [a/f. *s.*, *her.* punktierter Grund mit Hermelinspitzen. — **Vgl. ~[2]** und **[3]**.

pean[2] (pīn) *s.* u. *v.* = peen. [&c.]

pean[3], **~ism** (pī′-ᵊn, pī′-ᵊn-ɪzm) [f. pean[1],]

peanut ☤ (pī′-nŭt) *s.* Erdnuß *f* (Frucht und Pflanze; *Arʼachis hypogaʼa*); *Am.*, *fig.* to play ~ politics intrigieren.

peanut-digger (~-dɪg-ᵊr) *s.*, *agr.* Erdnußpflug *m* zum Aufpflügen der Nüsse.

pea-ore (pī′-ōᵊr) *s.*, *min.* Bohnen-, Linsenerz *n* (terniger, gelber Thon-eisenstein).

pea-pheasant (~-fez-ᵊnt) *s.*, *orn.* Spiegelfasan *m* (*Poʼlyplectron*).

pea-picking (pī′-pɪk′l-ɪnᵍ) *s.* = pea-time; *Am.* she looks like the last of a ~ sie sieht aus, als ob es mit ihr zu Ende ginge.

pea-pod (pī′-pɔd) *s.* 1. ☤ Erbsen-schote *f*, -hülse *f*. — 2. ⚓ *Am.* Art Ruderboot *n* der Hummerfischer in Maine (*U. S.*).

pear[1] (pār; *Hom.* pair, pare) [a/e. *peru*; lt. *pirum*] *s.* 1. ☤ Birne *f*; choke ~ s. choke-pear; prickly ~ s. prickly-pear; winter ~ Spätbirne *f*. — 2. ☤ Birnbaum *m* (*Pʼirus communʼnis*). — 3. birnenförmige Perle. — **Vgl. ~[2]**.

pear[2] † (pīr) *v/n.* = peer[1]. [maschine *f*.]

pea-rake (pī′-rēk) *s.*, *agr.* Erbsen-mäh-

pear-blight (pār′-blaīt) *s.* Krankheit des Birnbaums, erzeugt durch *Micrococʼcus amyloʼvorus*.

Pearce (pīrs) *npr.* (Pers.).

pearch † (pörtʃ) *s.* = perch[1] u. [2].

pear-enerinite (pārᵊa-eʳn-ɪnᵏ-naīt) *s.*, *zo.* und *geol.* Birnstern *m* (*Apioʼcrinus*).

pear-gauge (pārᵊ-gēdj) *s.*, *phys.* Luftdruckmesser *m* für den Respirierenden der Luftpumpe.

pearie *provcE.* u. schott. (pārᵊ-rᵉ) *s.* birnenförmiger Kreisel. [kleinsten Kalibers.]

pea-rifle (pī′-raīfl) *s.* Büchse *f*, Tesching *nl*

pearliform (pārᵊ-lɪ-fōᵉrm) *a.* birnenförmig.

pea-rise (pī′-raīz) *s.*, *bot.* Erbsenranke *f*.

Pearl[1] (pörl) *npr.* (Fluß in Mississippi, *U. S.*).

pearl[2] (pörl; *Hom.* purl) [m/e. *perle*, mlt. *peʼr(u)la*, *dim.* v. lt. *pirum*] **I** *s.* 1. Perle *f* ☤. — 2. *fig.*, *poet.* et. Köstliches, Perle *f*, Zierde *f*, Krone *f*; ☤. — 3. *poet.* Perle *f*, Thräne *f*, Tautropfen *m*. — 4. Perlmutter *f* (vgl. ~ 16). — 5. *pharm.* Pille *f*, Kügelchen *n*. — 6. ⊙ Einschlag *m*, den man in den Wein thut, um ihn besser zu machen. — 7. *hunt.* Perle *f* (rundliche und eckige Erhabenheit am Hirschgeweih oder Rehgehörn). — 8. *med.* (im Auge) Hornhautfleck *m*; Star *m*. — 9. ⊙ *typ.* Perlschrift *f*. — 10. *her.*: a) Perle *f*, kleine Silberkugel an e-r Krone; b) weiße Farbe, Silberfarbe *f*. — 11. ⊙ Saum-, Perl-stich *m*. — 12. ⊙ Metallkügelchen *n*. — 13. ⊙ = pearl-purl. — 14. *prov.E.*, *ichth.* = brill[1]. — 15. *ent.* = pearl-moth. — **II** *a.* 16. mit Perlen besetzt; Perlen-...; Perlmutter-...; ~ button Perlmutterknopf *m*. — **III** *v/a.* ⊙ a. 17. mit Perlen besetzen oder schmücken. — 18. ⊙ Metall *u.* granulieren, körnen, perlen; ☤. — 19. ♂ hervorperlen lassen, perlend rein spielen. — **IV** *v/n.* ⊙ a. 20. ✎ Perlen gleichen. — 21. perlen, perl-ähnliche Tropfen bilden. — 22. perl-ähnliche Gestalt annehmen (von Gerste, Bonbons &c.). — 23. Perlen fischen (auch to go ~ing).

Zu pearl[2] 1: artificial ~, false ~, imitation ~ unechte Perle; blind ~s *pl.* glanzlose Perlen *f/pl.* (im Orient zu ärztlichen Zwecken gebraucht); half ~s *pl.* Halbperlen *f/pl.*; ragged ~ Barockperle *f*, schiefrunde Perle; round ~ Zahnperle *f*; ☤ smoked ~ Perlmutter *f* mit dunklen Adern; essence of ~s Perlenessenz *f* (aus den Schuppen des Weißfisches).

Zu ~ 2: *bibl.* to cast (one's) ~s before swine (feine) Perlen vor die Säue werfen (Matth. 7,6).

Zu ~ 18 ⊙: to ~ barley Gerste zu Graupen perlen; to ~ comfits Bonbons perlen

pearlacious (pörl-lē′-ʃᵊʃ) *a.* 1. perlmutter-ähnlich. — 2. mit perl-artigen, weißen Flecken (bes. von Vögeln).

pearl-aloe ☤ (pörᵊl-ăl′-ō) *s.* Perl-aloe *f* (*Aʼloë marginaʼta*).

~-ash ⓑ (pörᵊl-ăsh) *s.*, *chm.* Perl-asche *f* (kalzinierte Pott-asche).

~-barley (~-bār-lᵉ) *s.* Perlgraupen *f/pl.*; ~ machine Graupenmaschine *f*.

~-bearing (ᵊ-bār-nɪnᵍ) *a.* Perlen erzeugend.

~-herry ☤ (pörᵊl-ber-ᵉ) *s.* rosen-artiger Strauch (*Margyricaʼrpus setoʼsus*).

~-bird (~-börd) *s.*, *orn.* 1. = guinea-fowl. — 2. Perlvogel *m* (*Trachyphoʼnus margaʼrita*).

~-blue (~-blu) *a.* bläulich blau. [*ritaʼtus*).]

~-bush ☤ (~-bŭsh) *s.* Art Strauch (*Exochoʼrda grandiflo'ra*).

Pearl Coast (pörᵊl kōst) *npr.*, *geogr.* Perlenküste *f* (Venezuela).

pearl-coloured (pörᵊl-kŏl-ᵊd) *a.* perlfarben, bläulich-weiß.

~-disease (ᵊ-dɪs-ēʳz) *s.*, *vet.* Perlsucht *f*.

~-diver (ᵊ-daī-wᵊr) *s.* Perl-taucher, -fischer *m*.

pearled (pörld) *a.* 1. mit Perlen besetzt. — 2. perl-ähnlich; perlend. — 3. ⊙ mit schmaler Perlstich- oder Zäckchen-kante besetzt. — 4. mit Pusteln bedeckt.

pearl-edge, **~-edging** (pörᵊl-edj, pörᵊl-ᵉd-ɪnᵍ) *s.* schmale Perl-litze, -gimpe.

~-eye (pörᵊl-aī) *s.* weißer Fleck im Auge, Star *m*. [mit dem Star behaftet.]

~-eyed (~-aīd) *a.* mit einem Fleck im Auge,

~-fishery, **~-fishing** (pörᵊl-fɪsh-ᵊr-ᵉ, pörᵊl-fɪʃ-ɪnᵍ) *s.* Perlenfischerei *f*.

~-fly (pörᵊl-flaī) *s.*, *ent.* Perl-, Flor-fliege *f* (*Hemeroʼbius*).

~-fruit ☤ (~-frūt) *s.* = pearl-berry.

~-grain (~-grēn) *s.* Einheit des Perlgewichtes (siehe Seite XXIII, rechts oben).

~-grass ☤ (~-gnæʃ) *s.* 1. Perlgras *n* (*Meʼlica nutans*). — 2. *prov.* Zittergras *n* (*Briza*).

~-gray (~-gnē) **I** *a.* perlgrau, blaßgrau. — **II** *s.* Perlgrau *n*, Blaßgrau *n*.

~-hen (~-hen) *s.*, *orn.* = guinea-fowl.

pearlin (schott. (pörᵊ-lɪn) *s.* Perlgimpe *f*.

pearliness (~lᵉ-nᵉs) *s.* das Perlen-artige.

pearling (~lɪnᵍ) [f. earl[2]] *s.* 1. ⊙ Perlen *n*, Schälen *n* von Gerste &c. — 2. Perlenfischen *n*. — 3. ⊙ Versehen *n* mit perl-artigen Verzierungen. — 4. schott. = pearlin.

pearling-mill ⊙ (~-mɪl) *s.* Graupenmühle *f*.

pearling-punch ⊙ (~-pɔn(tʃ)ch) *s.* Graviertunst: Perlpunzen *m*.

Pearl Islands (pörᵊl aī-lᵊndz) *npr.*, *geogr.* Perlen-inseln *f/pl.*: a) an der Küste von Venezuela; b) in der Bai von Panama.

pearl-lashing ⚓ (pörᵊl-laʃ-ɪnᵍ) *s.* Zurring *f* der Gaffelklauen.

pearl-mica (ᵊ-maī′-kă) *s.*, *min.* Perlglimmer *m*. [lagheen.]

pearl-moss ☤ (pörᵊl-mɔs) *s.* car-

pearl-moth (pörᵊl-mɔth) *s.*, *ent.* Art Zünsler *m* (*Botys*). [muschel *f*.]

~-mussel (pörᵊl-mŭsl) *s.*, *zo.* Flußperl-

~-nautilus (ᵊ-nɑ′-lᵉ-lŭs) *s.*, *zo.* Schiffs-, Perl-boot *n* (*Nauʼtilus pompiʼlius*).

~-onion ☤ (pörᵊl-ŏn-ɪᵊn (s) *s.* Perlzwiebel *f* (*Aʼllium ophioscoʼrodon*).

~-opal (~-ō-pᵊl) *s.*, *min.* = cacholong.

pear-lonse (pārᵊ-lŏnsl) *s.*, *ent.* Birnsauger *m* (*Dʼysylla pirʼi*).

pearl-oyster (pörᵊl-ōɪ-stᵊr) *s.*, *zo.* indische Perlmuschel (*Aviʼcula margaritiʼfera*).

~-plant ☤ (pörᵊl-plānt) *s.* Steinsame *m* (*Lithospeʼrmum*).

~-powder (~-paū-dᵊr) *s.*, *chm.* Perlweiß *n* Wismut-Oxychlorid *n* (Farbe, a. Schminke).

~-purl ⊙ (~-pörl) *s.* Stickerei: Art vergoldete Schnur zum Aufnähen. [Gemal.]

Pearl River (pörᵊl rɪw-ᵊr) *npr.* (Fluß in

pearl-sago (pörᵊl-ſē′-gō) *s.* Perlsago *m*.

~-seed ☤ (pörᵊl-ſīd) *s.* = ounce-pearls.

~-shell (~-ſchel) *s.* Perlmutter(muschel) *f*.

~-side(s) (~-ſaīd(ſ)z, *ichth.* = argentine 7a.

~-sinter (~-ſɪn-tᵉr) *s.*, *min.* Perlsinter *m*, Fiorit *m*. [(*Hespeʼria comma*).]

~-skipper (~-ſkɪp-ᵉr) *s.*, *ent.* Komma *n*)

~-spar (~-ſpaʳ) *s.*, *min.* Perlspat *m*.

~-stitch (~-ſtɪtſch) *s.* Stickerei: Perlstich *m*.

pearlstone ⓑ (~-ſtōn) *s.* = perlite.

pearl-string (~-ſtɪnᵍ) *s.* Perlenschnur *f*.

pearl-studded (~-ſtŭd-ᵈ) *a.* mit Perlen besetzt.

pearl-tea ☤ (~-tī) *s.* Perl-, Kugel-thee *m*.

pearl-tie ⊙ (pörᵊl-taī) *s.* Spitzenmacher: gejachtes Querband.

pearl-tumor (pörᵊl-tjū-mᵊr) *s.* 1. *med.* Perlgeschwulst *f*. — 2. *vet.* Perlknötchen *n* bei der Perlsucht.

pearlweed ☤ (~wīd) *s.* = pearlwort.

pearl-white (~-(h)waīt) *s.* 1. aus Weißfischschuppen bereitete Perlenmasse. — 2. = pearl-powder. [fischen *n*.]

pearl-winning (pörᵊl-wɪʳn-ɪnᵍ) *s.* Perlen-

pearl-wire ⊙ (pörᵊl-waīᵉr) *s.* Perldraht *m*.

pearlwort ⓑ ☤ (pörᵊl-wört) *s.* Mastkraut *n* (*Sagiʼna*).

pearly (pörᵊl-ᵉ) **I** *a.* 1. Perlen-..., perlenartig; perlmutter-artig; ~ nautilus = pearl-nautilus; ~ tumor = pearl-tumor. — 2. perlenfarbig, durchsichtig, klar. — 3. perlenreich. — 4. gefleckt, gesprenkelt. — 5. ♂ perlend (Ton). — **II** *s.* 6. *sl.* ~ies *pl.* mit Perlmutterknöpfen besetzte Kleidungsstücke *n/pl.* (bes. Hosen).

pearmain ☤ (pārᵊ-mēn) *s.* feine Apfel-art.

pear-making ✕ † (ᵊ-mē′-kɪnᵍ) *s.*, *cant* Desertieren, nachdem man von verschiedenen Regimentern Handgeld genommen. [händler *m*.]

pearmonger (pārᵊ-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Birnen-

pear-quince ☤ (pārᵊ-kwinſ) *s.* Birnenquitte *f* (*Pʼirus cydoʼnia oblonga*).

pear-shaped (pārᵊ-ſchēpt) *a.* birnenförmig.

pear-shell (~-ſchel) *s.*, *zo.* Birnschnecke *f* (*Pʼyrula*).

pear-slug (~-ſlŭg) *s.*, *ent.* Larve der schwarzen Obstblattwespe (*Seluʼdnira ceʼrasi*).

Pearson (pīrᵊ-ſᵊn) *npr.*; bes. **John ~** engl. Prälat und theol. Schriftsteller (1613—1686).

peart † od. *prov.E.* u. *Am.* (pīrt) *a.* □ = pert[1].

pear-tree ☤ (pārᵊ-trī) *s.* = pear[1] 2.

pear-withe ☤ (~-wɪth, *a.* ~-wāī *dh*) *s.* Art Kletterpflanze (*Tamʼnus Jaroʼba*; Sud-Am.).

peasant (pᵉ′-zᵊnt) [a/f. *paisant*, vom lt. *pagus*] **I** *s.* 1. Bauer *m*, Landmann *m*; ☤. — **II** *a.* □ 2. bäuerisch; Bauer(n)-...; ☤. — 3. *fig.* roh, ungebildet.

Zu ~ 1: *hist.* P.'s' War Bauernkrieg *m* in Deutschland (1524—1525).

Zu ~ 2: the P.'s Bard Beiname von Rob. Burns; ~ farmer kleiner Landwirt; ~ folk Bauersleute *pl.*, Bauernvolk *n*; ~ girl Bauermädchen *n*; ~

◇ jewelry Bauernschmuckgegenstände *pl.*; ◇ ~ pottery Bauernthonware *f*; ◇ proprietary: a) Bauerschaft *f*, b) Parzellierungstheorie *f*; ◇ ~ proprietor Bauerngut-Besitzer *m*; ◇ ~ womaa Bauersfrau *f*, Bäuerin *f*.

peasant*like* (pe'ʃ-ᵊnt-laĭk), **~ly** † (~lᵉ) *a.* bäuerisch, roh, ungebildet.

peasantry (~nᵗᵉ) *s.* 1. Bauern-volk *n*, -stand *m*, Bauern *m/pl.*, Landvolk *n*. — 2. † bäuerisches Wesen, Roheit *f*.

pea-cod (pi'ʃ-tod) *s.* Erbsenhülse *f*, Schote *f*.

pease[1] (pīz) *s.* († *pl.* **~s**, pi'-ʃᵉs, **~n**, pi'-ʃᵉn) 1. † = pea. — 2. *coll.* Erbsen *f/pl.* — 3. ⚒ = pea-coal. — Vgl. **~**[2].

pease[2] † (~) *v/a.* = peace.

peaseblossom (pi'ʃ-blŏß-ᵊm) ‖ *s.* Erbsenblüte *f*. — ‖ P~ *npr.* Fee in *SH.M.D.*

peasebolt Ⓑ † (pi'ʃ-bolt) *s.* Erbsenstroh *n*.

peasecod (ß. ~kŏd) *s.* = peascod.

peascod-bellied † (~bel-ᵊd) *a.* schotenartig vorstehend (Wams).

peasecod-cuirass † (~kwᵻ-naß) *s.* schotenartig vorstehender Panzer

peasecod-doublet † (~dŏb-lᵉt) *s.* schotenartig vorstehendes Wams.

pease-crow *provc.* (pi'ʃ-kro) *s.*, *orn.* Seeschwalbe *f* (*Sterna*).

pense-hook (~huk) *s.*, *agr.* Erbsenhäckel *f*.

peaseling ᵛ (~lin²) *s.* Wald-erve *f* (*Orobus*).

pease-meal (~mil) *s.* Erbsen-mehl *n*, -brei *m*, -gericht *n*.

peasen † (pi'-ᵊn) *s/pl.* von pease[1].

pease-porridge (pi'ʃ-pŏr-ʳidʒ) *s.* Erbsenbrei *m*. ‖ oder dicke Erbsen *f/pl.*

pease-pudding (~pu'ᵈ-in²) *s.* geautschte Erbsen.

pease-rods (pi'ʃ-rodj) *s/pl.* = pea-sticks.

pease-soup (pi'ʃ-ßup) *s.* = pea-soup.

peaseweep (pi'ʃ-wip) *s.*, *orn.* 1. *provc.* = pewit 2. — 2. = greenfinch.

pea-shell (pi'-ʃhel) *s.* Erbsenhülse, Schote *f*.

pea-sheller ⊙ (~ʃhel-ᵊr) *s.* Werkzeug *n* zum Erbsen-enthülsen.

pea-shoot (~ʃhūt) *v/a.* und *v/n.* (3 shoot) *co.* mit Erbsen schießen

pea-shooter (~ʃhu-tᵉr) *s.* Blasrohr *n*.

pea-soup (pi'-ßup) *s.* Erbsensuppe *f*; condensed ~ Erbswurst *f*.

pea-soupy P (~ßū-pi') *a.* dick wie Erbsensuppe (bild. vom Londoner Nebel).

pea-sticks (~ßtiks) *s/pl.* Erbsenreisig *n* (zum Stützen der Erbsen).

peastone (pi'-ßtōn) *s.*, *min.* Erbsenstein *m*, erbsenförmiger Schalenkalk.

peasy *provc.* (pi'-ßi) *s.* erbsenförmiges Bleierz.

peat[1] (pit) *s.* 1 Torf *m* ¥. — 2. Stück *n* Torf, Torfsode *f*; ¥. — Vgl. **~**[2].

◇ **Zu ~** 1 u. 2: ◇ to cut ~ Torf stechen; ◇ black ~, bituminous ~ bituminöser Torf, Pechtorf *m*; ◇ carbonised ~ Torfkohle *f*; ◇ earthy ~ Erdtorf *m*; ◇ fibrous ~ Fasertorf *m*; ◇ lamellated ~ Blättertorf *m*; ◇ pressed ~ Preßtorf *m*.

peat[2] † u. ßchott. (~) *s.* u. *a.* = pet[1].

peat-bed (pi't-bed) *s.* Torfmoor *n*.

peat-bog (~bog) *s.* Torfmoor *n*.

peat-charcoal (~tʃha'-kel) *s.* Torfkohle *f*.

peat-charring (~tʃha'-rin[1]) *s.* Torfverkohlung *f* ‖ Braunkohle.)

peat-coal (pi't-kōl) *s.*, *min.* Lignit *m*, Torf.

peat-coke (~kek) *s.* ᵛ. für peat-charcoal.

peat-cutter (~kŭt-ᵊr) *s.* ‖ Torfstecher *m*. — 2. ⊙ Art Abstechpflug für Torf, Torfpflug *m*.

peat-cutting (~kŭt-in[1]) *s.* Torfstechen *n*.

peat-digger (~dig-ᵊr) *s.* Torfstecher *m*.

peat-digging (~dⁱg-in[2]) *s.* Torfgraben *n*, -stechen *n*.

peat-drag ⊙ (pi't drāg) *s.* Torfbagger *m*.

peat-gas (~gäß) *s.* Torfgas *n*.

peat-hagg (ßchott. (~hig) *s.* Moorbruch *m*

pea-time (pi'-taim) *s.* Erbsen-zeit *f*, -ernte *f*; *Am.*, *fig.*: to be in the last of ~ am Lebensabend stehen; ßchlimm daran sein; ~ is over es ist alles aus, es ist nichts mehr zu hoffen.

peat-land (pi't-länd) *s.* Torfland *n*

peat-machine ⊙ (~mᵉ-ßchin) *s.* Torfpreßmaschine *f*.

peat-moor *Am.* (~mū') *s.* Torfmoor *n*.

peat-moss (~moß) *s.* 1. ᵛ Torfmoos *n* (*Sphagnum*). — 2. Torfmoor *n*.

peat-pit (~pit) *s.* Torf-grube *f*, -stich *m*.

pea-tree ᵛ (pi'-tri) *s.* 1. Erbsenbaum *m* (*Caragana*). - 2. Agati *f* (*Sesbania agati*).

peat-reek ßchott. (pi't-rik) *s.* Torfrauch *m*; ~ flavour Torf-geruch *m* und -geschmack *m* des ßchott. mit Torf destillierten Whiskey.

peat-rick (~rik) *s.* = peat-stack.

peat-soil (~ßoĭl) *s.*, *agr.* Torfboden *m*.

peat-spade ⊙ (~ßpēd) *s.* Torfspaten *m*.

peat-stack (~ßtäk) *s.* geschichteter Torfhaufen. ‖ wasser *n*.)

peat-water (~wā-tᵉr) *s.* Moor-, Bruch-

peaty (pi'-tⁱ) *a.* torf-artig, -ig; torfreich.

pea-vine ᵛ (pi'-wain) *s.* 1. Erbsenpflanze *f* (*Pisum*). — 2. *Am.*: a) = hog-peanut; b) amerikan. Wicke *f* (*Vicia americana*).

pea-weevil (~wiwl) *s.*, *ent.* = pea-beetle.

peaze † (piz) *s.* u. *v.* = poise (*SH.*).

peba (pi'-ba) *s.*, *zo.* 1. schlanktes Gürteltier (*Dasypus peba*). — 2. Siebenbinden-Gürteltier (*Tatusia septemcinctа*).

pebble (pèbl) [*a/s. papol-stan*] ‖ *s.* 1. Kiesel(stein) *m*; variegated ~ bunte pebble-ware. — 2. *geol.* Gerölle *n*, Geschiebe *n*. — 3. Zuwelier: Achat *m*; Scotch ~ schottischer Achat. — 4. *min.*, *opt.* Berg-kiesel *m*, -krystall *m* (z. Brillenglas daraus); Brazilian ~s *pl.* j. Brazilian; Egyptian ~ ägyptischer Jaspis, Kugeljaspis *m*. — 5. ⊙ = pebble-leather. — 6. ⊙ = pebble-powder. — 7. *ent.* Sammlername verschiedener Zünsler, Wickler und Spinner; zB. garden ~ Kohlzünsler *m* (*Botys forficalis*). - 8. *cant* z. B. der, ohne zu schreien, eine Prügelstrafe ausbalt. - ‖ ⊙ *v/n.* 1 b. 9. eine getrippelte Narbe annehmen (Leder). — ‖ ‖ *v/a.* 1 b, 10 mit Steinen werfen (*SC.*). — 11. ⊙ Leder trippeln.

pebble-bleached (pe'bl-bitʃcht) *a.*, *sl.* auf dem Trockenen ßitzend, ganz arm.

pebble-crystal (pe'bl-kriß-tlˢ) *s.* = pebble 4.

pebbled ᵛ (pebld) *a.* = pebbly.

pebble-dashed (pe'bl-däʃcht) *a.* mit Kieseln bewerfen.

pebble-dashing ⊙ (~dä'ʃch-in²) *s.* mit Kieseln untermischter Mörtel.

pebble-flint (~flint) *s.* Kieselstein *m*.

pebble-leather ⊙ (~ledh-ᵉr) *s.* getrippeltes Leder mit rauher Narbe.

pebble-paving (~pe'-wⁱn²) *s.* Pflaster *n* aus kleinen runden Steinen.

pebble-powder ⊙ (pe'bl-pau-dᵉr) *s.* Kieselpulver *n* (Art Schießpulver mit großen unregelmäßigen Körnern).

pebble-stone (~ßtōn) *s.* Kieselstein *m*.

pebbleware (~wa') *s.* aus Thon arten von verschiedener Farbe hergestelltes Wedgwood-Steingut; variegated ~ buntes geädertes W.

pebbling-machine ⊙ (pe'b lin²-mᵉ-ʃchīn) *s.* Krispelmaschine *f* für Leder.

pebbly (pe'b-lⁱ) *a.* kieselig, kieselreich, voller Kiesel; ~ bottom Kiesgrund *m*

pebrine ☽ (pe'b-rin, fr. pe-bri'n) [fr.] *s.* Pebri'ne *f* (Krankheit der Seidenraupen).

pebrinous ☽ (pe'b-nˢ-nŭß) *a.* mit der Pebri'ne behaftet.

pec (pek) [lt. *pecu'nia*] *s.* Schatz *sl.* Geld *n*.

pecan ᵛ (pᵉ-kä'n) *s.* 1. Hickernuß-baum *m* (*Carya olivaeformis*). — 2. Nuß dieses Baums *f*

pecan-nut ᵛ (pᵉ-kä'n nŭt) *s.* = pecan 2.

pecary (pe'k-ᵊr-i) *s.* = peccary.

peccability ✎ (pe.k-ᵊ-bi'-lⁱ-ᵊ-tⁱ) *s.* Sündhaftigkeit *f*. ‖ *n* sündig, sündhaft.)

peccable ✎ (pe'k-ᵊbl) [vom lt. *peccare* sündigen] *a.* sündig, sündhaft.

peccadil ✎ (pe.k-ᵊ-di'l) *s.* = peccadillo.

peccadillo (pe.k-ᵊ-di'l-o) [span., vom lt. *peccat'um*] *s.* (*pl.* **~(e)s**, -oß) 1. kleine, leichte Sünde, geringer Fehler. — 2. † Art steifer Kragen oder Hals-Krause.

peccancy (~ᵊn-ßⁱ) *s.* 1 Schlechtigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f*. — 2. *med.* schlechte Beschaffenheit der Säfte. — 3. Vergehen *n*, Übertretung *f*.

peccant (~ᵊnt) [a. lt.] *a.* ‖ ✎ *a.* □ 1. sündigend, sündig, schuldig. — 2. *med.* böse, verderbt (Säfte). — 3. ßchlecht, fehlerhaft. — ‖ † *s.* 4. Sünderin, Fehlende(r).

peccary (pe'k-ᵊr-i) *s.* (*pl.* **~ies**, -iß), *zo.* Pekari *n*, Nabelschwein *n* (*Dicotyles*).

peccation ✎ (pe.k-ᵊ'-ʃⁱn) *s.* Sündigen *n*.

peccavi (~wai) [lt. = ich habe gesündigt] *s.* ‖ ✎ cry ~ seine Schuld bekennen, um Verzeihung bitten; to make a p. cry ~ jn zu Kreuze kriechen lassen.

pecco ¥ (pe'k-o) *s.* = pekoe.

pech ßchott. (pech) ‖ *v.n.* 1 u. keuchen, schwer atmen. — ‖ *s.* Gekeuche *n*.

pechan ßchott. (pe'ch-ᵊn) *s.* Magen *m*.

pechblende ☽ (pe'tʃch-blᵉnd) [dtsch] *s.*, *min.* = pitch-blende.

Pechili (petʃch-i'-lⁱ) *npr.* = Petchili.

pechurane ☽ (pe'tʃch-ᵘ-reĭn) *s.*, *min.* pitch-blende. ‖ aus Wachs und Gips.)

pecite ⊙ (pi'-ßait) *s.* Art Gießformerde *f*)

peck[1] (pek) [m e. *pecken* picken] ‖ *v/a.* 1 a. 1. mit Schnabel, Art a. picken, hacken. — 2. (a. to ~ up) aufpicken, mit dem Schnabel aufliesen. — 3. to ~ a th. through et. durchpicken. — 4. P to ~ down one's head den Kopf hängen lassen. — 5. *provc.* werfen. — ‖ *v/n.* 1 a. 6. hacken, picken, mit dem Schnabel schlagen, hauen, hacken (at nach). — 7. to ~ at a p. nach jem schlagen; *fig.* auf jn einhacken, jn bekritteln; ✎ they be ~ing at one another sie liegen sich in den Haaren. — 8. P essen; ✎ to ~ for oneself sein Brot verdienen - ‖ ‖ 9. Schlag *m* mit dem Schnabel oder einem ähnlichen Werkzeuge. — 10. *provc* Bissen *m*, Bissen *f*, Spitzart *f*. — 11. † *sl.* Lebensmittel *n*, Speise *f*; ~ and booze Essen und Trinken *n*.

peck[2] (pek) *s.* 1. F große Menge, Haufen *m*; to be in a ~ of troubles in großer Not sein. — 2. Peck *n*, Viertelscheffel *m* (siehe Seite XXI.D,1 und 11). — Vgl. **~**[1].

peckage P (pe'k-ᵊdʒ) *s.* Eßware *f*.

peck-alley (~-al-ⁱ) *s.* *provc.* Kehle *f*, Schlund *m*.

pecker (pe'k-ᵊr) *s.* 1. Picken-der(in), Hacken-der(in). — 2. a) P Essen *n*, a rare ~ ein starker Esser; b) *sl.* Schnabel *m*; Appetit *m* (vgl. a. ~ 7). — 3. *orn.* (bes. in Süd) Baumhacker *m*, Specht *m*. — 4. Picke, Haue *f*. — 5. ◇ Bohrer, Schneider *m*, Treiber *m*, Vogel *m*. — 6. *tcl.* Meißel *n*. 7. *sl.* guter Mut, gute Laune, Stimmung *f*, to keep one's ~ up den Mut nicht verlieren; auch den Appetit nicht verlieren.

Peckham (pe'k-ᵊm) *npr.* a Londoner Stadtteil, P. ist ein Ort, wo die Londoner Essen gehen (cit. pe.k-ᵊm-ite = a Londoner at dem Schmutzhäufen kann da nichts wachsen haben). ‖ Gemüse *n*.)

peckhamite ☽ (pe.k-ᵊm-ait) *s.* *min.* Pechstein.

pecking (pe'k-in[2]) *s.* 1 *mech.* Werkzeug zum Aufrauhen von Gußeisen *n*. — 2. Wunde *f* von einem Schnabelhieb. — *n/pl.* 3. Bruchstücke *n/pl.* von Steinen

pecking-bag (~bag) *s.* Sandbeutel *m* z. Einüben von Schnabelhieben.

pecking-chord ⊙ (~kōd) *s.* das äußerste Schwarz *n* der Tasten.

pecksh (pe'k-ßh) [peck[1], a. Appetit haben, hungrig, to feel ~ einen guten Appetit verspüren

peckle (pe'k-l) *s.* (Fleckchen) *m* (= speckle).

peckled (pe'kld) *a.* gefleckt (= speckled)

⊙ machinery, ⚒ mining, ⚔ military, ⚓ marine, ᵛ botanical, ¥ culinary, ✎ poetical, 🚂 railway, ♫ music (see p. XX).

Pecksniffian (pĕ′k-snĭf-ĭ-ăn) [Pecksniff, heuchlerischer Charakter in *Dl.'s Martin Chuzzlewit*] *a.* heuchlerisch, scheinheilig.
pectate ♁ (∼tāt) *s.*, *chm.* pektinsaures Salz.
pecten ♁ (pĕ′k-tĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **∼ines**, ∼t-nĭs) 1. *zo.* u. *anat.* Kamm *m* oder kammartiger Fortsatz: a) Kammhaut *f* im Auge des Vogels; b) *orn.* Kammklaue *f*; c) Schambein *n*. — 2. (*pl.* a. **pectens**) *zo.* Kammmuschel *f* (*Pecten*).
pectic ♁ (pĕ′k-tĭk) [grch.] *a.* gerinnend; *chm.* ∼ acid Pektin-, Gallertsäure *f*.
pectin ♁ (pĕ′k-tĭn) [pectic] *s.*, *chm.* Pektin *n*, Pflanzengallerte *f*. [Kammmuschel *f*.]
pectinacean ♁ (pĕk-tĭ-nē′-shĭ-ăn) *s.*, *zo.*]
pectinaceous ♁ (∼shĭ-ŭs) *a.* 1. *zo.* kammmuschelartig. — 2. *chm.* pektinartig, -haltig. [nĭ′-ĭk) *a.* = pectineal.]
pectineal ♁ (pĕk-tĭ′n-ē-ăl, *CT.D* pĕk-tĭ-nĭ′-ĕl) [vom lt. *pecten* Kamm] *a.*, *anat.* 1. kammartig, -förmig. — 2. einen Kammmuskel betr.; zu einem Kammmuskel gehörig.
pectinibranchian ♁ (pĕk′-tĭ-nĭ-brăn′-kĭ-ăn, pĕk-tĭ-nĭ-brăn′-ĭ-kĭ-ăn) [lt.-grch.] *zo.* I *a.* mit Kammkiemen; zu den Kammkiemern gehörig. — II *s.* Kammkiemer *m*.
pectinibranchiate ♁ (pĕk-tĭ-nĭ-brăn′-kĭ-āt) *a.* und *s.* = pectinibranchian.
pectiniform ♁ (pĕk-tĭ′n-ĭ-fôrm, *CT.D.* pĕk′-tĭ-nĭ-fôrm) [lt.] *a* 1. kammförmig. — 2. *zo.* kamm-muschelförmig.
pectinite ♁ (pĕk′-tĭ-nāĭt) *s.*, *zo.* u. *geol.* fossile Kammmuschel.
pectise ♁ ✎ (pĕk-tāĭs, *WB.* pĕk-tāĭ′ĭ) [pectic] *v/n.* 1 b. gerinnen, zu Gallerte werden [Pektoth'th *m*, Kammstein *m*.]
pectolite ♁ (pĕk′-tŏ-lāĭt) [lt.-grch.] *s.*, *min.*]
pectoral ♁ (pĕk′-tŏ-rŭl) [vom lt. *pectus* Brust] I *a.* □ (s. auch **∼ly**) 1. *anat.* u. *zo.* zur Brust gehörig; Brust-...; ⚸. — II *s.* 2. ⚔ ehm.: Brustplatte *f* des Harnisches. — 3. Brustschmuck *m*. — 4. *eccl.*: a) Brustschild *n*, -platte *f* der jüd. u. kathol. Priester; b) Brustkreuz *n* der kathol. Bischöfe. — 5. *med.* Brust-, Lungen-mittel *n*. — 6. *anat.* Brustmuskel *m*. — 7. *ichth.* Brustflosse *f*.
Zu **∼ 1:** ∼ cross = ∼ 4 b; ∼ fin = ∼ 7; ∼ lozenge Brustpastille *f*; ∼ medicine = ∼ 5; *anat.* ∼ muscle Brustmuskel *m*; ∼ sirup Brustsaft *m*.
pectorally ♁ (∼rŭ-lĭ) *adv.* brust-artig; die Brustgegend betr., in der B. (liegend).
pectoriloquial ♁ (pĕk-tŏ′-rĭ-lō′-kwĭ-ăl) *a.*, *med.* die hohle Brustsprache der Schwindsüchtigen betreffend. [pectoriloquy.]
pectoriloquism ♁ (∼rĭ′l-ō-kwĭzm) *s.* =]
pectoriloquous ♁ (∼kwŭs) *a.* = pectoriloquial. [Brustsprache der Schwindsüchtigen.]
pectoriloquy ♁ (∼kwē) [lt.] *s.*, *med.* hohle
pectose ♁ (pĕk′-tōs) [pectic] *s.*, *chm.* Pektose *f* (Substanz im Fleisch unreifer Früchte).
pectosic ♁ (pĕk-tŏ′-sĭk) *a.*, *chm.* Pektose enthaltend.
pectostracan ♁ (pĕk-tŏ′-strā-kăn) [grch.] *zo.* I *a.* zu den Rautenflossern gehörig od. dieselben betreffend. — II *s.* Rautenflosser *m* (niederer Krebs).
pectous ♁ (pĕ′k-tŭs) [grch.] *a.*, *chm.* die Pektose oder das Pektin betreffend.
pectus ♁ (pĕ′k-tŭs) *s.* (*pl.* **∼ora**, ∼t-nă) [lt.] *s.*, *zo.* und *anat.* Brust *f*.
pecul ❦ (*WB.* pē′k-ŭl, *IMP.D.* pĕ-kŭ′l) *s.* Handelsgewicht in Siam (ungefähr = 60,5 kg).
peculate[1] (pĕ′k-ĭ-lēt) [lt. *peculatus*, *p.p.* v. *peculari*] *v/n.* (1 b, jur.: öffentliche Gelder unterschlagen, Unterschleife m.; ✎ stehlen.
peculate[2] † (pĕ′k-ĭ-lēt) *s.* = peculation.
peculation (pĕk-ĭ-lē′-shĭn) *s.* jur.: Unterschleif *m*, Veruntreuung *f*.
peculator (pĕ′k-ĭ-lē-tŏr) [lt.] *s.* jur.: Unterschleifmacher *m*, Veruntreuer *m*.
peculiar (pĕ-kĭ′l-yŭr (s)) [peculium] I *a.* □ (siehe auch **∼ly**) 1. (to) eigen(tümlich) ⚸. — 2. besonder; ✎ einzeln. — 3. vertraut, intim. — 4. eigen, seltsam, absonderlich; ∼ ways *pl.* Eigenheiten *f/pl.*, sonderbare Lebensweise. — II *s.* 5. † ausschließliches Eigentum. — 6. ɔ. oder et. von besonderem Gepräge, Eigentümlichkeit *f*. — 7. *eccl.* Kirche, die nicht der Gerichtsbarkeit des Bischofs unterworfen ist; daher: Court of P∼s besonderer Gerichtshof für dieselbe. — 8. *Am.* noch nicht zur Stadt erhobener Bezirk; abgezweigter Stadtbezirk mit eigener Verwaltung (Mass., *U.S.*). — 9. P † Liebchen *n*, Mätresse *f*.
Zu **∼ 1:** *Am.*, *cant* ∼ institution (of the South) Neger-Sklaverei *f*; P∼ People: a) jüdisches Volk, b) (a. Plumstead P∼s) religiöse Sekte ohne Geistliche, die alles vom Gebet erhofft.
peculiarise (ɔ) ✎ (∼rĭ-zāĭz (s)) *v/a.* (1 b. 1. zueignen, zu eigen m. — 2. *fig.* sondern, bevorrechten. — 3. besonders gestalten.
peculiarity (pĕ-kĭ-yăr′-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **∼ies**, ∼tĭz) 1. Eigentumsrecht *n*, rechtlicher Besitz. — 2. Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f*, Besonderheit *f*. — 3. Seltsamkeit *f*, Absonderlichkeit *f*.
peculiarly (pĕ-kĭ′l-yŭr-lĭ (s)) *adv.* auf eigentümliche Weise; besonders, vornehmlich.
peculiarness (∼rĭ′n-ĕs) *s.* 1. Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f*. — 2. ✎ Abgesondertheit *f*, Absonderlichkeit *f*.
peculium (pĕ-kĭ′l-ē-ŭm) [lt.] *s.* 1. röm. Rt.: Sonder-eigentum *n* eines unter väterlicher Gewalt stehenden Kindes od. e-s Sklaven. — 2. weit. S.: kleines Eigentum, Barschaft *f*, Eriparnis *f*.
pecunial † (∼nĭ′-ăl) *a.* = pecuniary.
pecuniary (pĕ-kĭ′l-yŭr-ĭ-ē) [fr. *pécuniaire*, v. lt. *pecunia*] *a.* (**∼ily** *adv.*) 1. das Geld oder den Geldpunkt betr.; Geld-...; pekuniär; ⚸. — 2. in Geld bestehend, bar; ⚸.
Zu **∼ 1:** ∼ affairs *pl.* Geld-sachen *f/pl.*, -angelegenheiten *f/pl.*; ∼ embarrassment Geld-not *f*, -klemme *f*; from (oder in) a ∼ point of view hinsichtlich des Geldes; *pol.* ∼ qualification Wahlberechtigung *f* infolge des Zensus.
Zu **∼ 2:** ∼ claim, ∼ demand Geldforderung *f*; ∼ consideration Äquivalent *n* in Geld; ∼ legacy Legat *n* in Geld; ∼ loss Geldverlust *m*; ∼ mulct Geld-strafe *f*, -buße *f*; ∼ penalty Geldstrafe *f*; ∼ present Geldgeschenk *n*; ∼ property bares Vermögen; ∼ resources *pl.* Geldmittel *n/pl.*
pecunious † (pĭ-kŭ′n-ĭ-ŭs) [fr. *pécunieux*] *a.* reich an Geld, vermögend.
ped[1] *provc.* (pĕd) *s.* großer Korb.
ped[2] (pĕd) *s.*, Sport-*sl.* = pedestrian.
ped. ♂ *abbr.* = pedal. [geld *n*.]
pedage † (pĕ′d-ĭj) [fr. *pédage*] *s.* Wege-
pedagogic (pĕd-ă-gŏ′dʒ-ĭk) [grch.] I *a.* = pedagogical. — II ✎ *s.* = pedagogics.
pedagogical (∼-ĭ-kŭl) [grch.] *a.* □ pädagogisch, erzieherisch; Erziehungs-...; ∼ establishment Erziehungs-anstalt *f*.
pedagogics ♁ (pĕd-ă-gŏ′dʒ-ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pädago'gik *f*, Erziehungslehre *f*.
pedagogism (pĕ′d-ă-gŏg-ĭzm ɔd. ∼gē-ĭzm) *s.* Erzieher-amt *n*, -würde *f*; Schulmeisterei *f*.
pedagogue (pĕ′d-ă-gŏg) [grch.] I *s.* 1. Pädago'g *m*, Erzieher *m*, Lehrer *m*; jetzt mit *contp.* Peda'nt *m*, Schulfuchs *m*. — 2. † Schulzimmer *n*. — II *v/a.* (1 b. 3. (pedantisch) unterrichten, hofmeistern.
pedagogy ✎ (∼gŏ-dʒē) *s.* 1. erzieherische Thätigkeit, Pädago'gik *f*. — 2. Unterricht *m*, Unterweisung *f*; Zucht *f*.
pedal (pĕ′d-ăl, 1 u. 2 *a.* pĭ′-dăl) [lt. *peda'lis*] I *a.* 1. zum Fuße gehörig; Fuß-...; ∼ digits *pl.* Zehen *f/pl.* — 2. den Hinterfuß betr. (*ant.* manual). — 3. ♂ das Peda'l betr.; Pedal-...; ⚸. — II *s.* 4. Pedal *n*, Trittbrett *n* (z.B. am Fahrrade). — 5. ♂ Pedal *n*, Zug *m* des Pianoforte ꝛc.; ⚸. — 6. ♂ Peda'lnote *f*, Orgelpunkt *m*. — 7. *math.* Fußpunkt-linie *f*. — III *v/n.* (1 e.(a.) 8. das Trittbrett gebrauchen, treten; F he came ∼(l)ing along er kam auf dem Fahrrade daher. — 9. ♂ das Pedal ziehen.
Zu **∼ 3** ♂: ∼ harmony, ∼ note, ∼ point = ∼ 6; ∼ harp Pedalharfe *f*; ∼ key Pedaltaste *f* der Orgel; ∼ keyboard Fußklaviatur *f* der Orgel; ∼ stop Pedal-Register *n* der Orgel.
Zu **∼ 5** ♂: loud ∼, open ∼ Fortezug *m*; soft ∼ Dämpfer *m*, Pianozug *m*.
pedalian ♁ ✎ (pĕ′d-ē′-lĭ-ăn) *a.* zum Fuße (auch Versfuße) gehörig.
pedalier, ∼on ♂ (pĕ′d-ă-lĭ′r, pĭ′-dē′-lĭ-ŏn) [fr.] *s.* Fußklaviatur, die unmittelbar mit den Tasten e-s Pianoforte in Verbindung gebracht werden kann.
pedalist ♂ (pĕ′d-ă-lĭst) *s.* j. der das Peda'l zu gebrauchen weiß. [Peda'l.]
pedaliter ♂ (pĕ′-dă′l-ĭ-tĕr) [lt.] *adv.* mit dem]
pedality ✎ (∼lĭ-tĭ) *s.* Messung *f* durch Schritte.
pedaller * (pĕ′d-ă-lĭ-ĕr) *s.* Radfahrer *m*.
pedalling * (∼lĭng) *s.* Radfahren *n*.
pedaneous ✎ (pĭ-dē′-nĭ-ŭs) [lt.] *a.* zu Fuß gehend.
pedant (pĕ′d-ănt) [fr. *pédant*] *s.* 1. Peda'nt *m*, Schulfuchs *m*. — 2. † Schulmeister *m*. [peda'ntisch; steif; kleinlich.]
pedantic(al □) (pĭ-dă′n-tĭk, ∼tĭ-kăl) *a.* □]
pedanticism (∼tĭ-sĭzm) *s.* = Peda'ntisches; pedantischer Ausdruck.
pedanticule (∼tĭkŭl) *s.*, *co.* kleiner Peda'nt.
pedantise (4 (pĕ′d-ă-tāĭz) *v/n.* (1 b. den Peda'nten spielen, peda'ntisch sein.
pedantism (∼tĭzm) *s.* 1. † Amt *n* od. Thätigkeit *f* eines Erziehers. — 2. Pedanterie *f*, kleinliches Wesen. [Peda'ntenherrschaft *f*.]
pedantocracy (pĕd-ăn-tŏ′-kră-sĭ) [lt.] *s.*]
pedantry (pĕ′d-ăn-trĭ) [fr.] *s.* 1. Pedanterie *f*, Pedantismus *m*; Silbenstecherei *f*. — 2. Einseitigkeit *f*, Kleinlichkeit *f*. [*m pl.*]
pedanty † (pĕ′d-ăn-tĭ) *s.*, *coll.* Peda'nten]
pedarian (pĭ-dā′-rĭ-ăn) [lt.] *s.* rom. Alt.: Sena'tor, der nicht selbst stimmen, sondern nur d. Meinung anderer beitreten durfte. [für Pulper.]
pedary (pĕ′d-ă-rĭ) [lt.] *s.* geweihte Sanda'le]
pedate ♁ (pĕ′d-āt) [vom lt. *peda're*] *a.* □ 1. ✎ fußförmig. — 2. *zo.*: a) fuß-artig; b) mit Füßen versehen.
pedatifid ♁ ✎ (pĕ′d-ă-tĭ-fĭd) [lt.] *a.* fußspaltig (Blätter). [(Blätter).]
pedatinerved ♁ ✎ (∼nĕr-vd) *a.* fußnervig]
pedatipartite ♁ ✎ (pĕ′d-ăt-ĭ-pă′r-tāĭt) [lt.] *a.* fußförmig geteilt (Blätter).
pedatisect ♁ ✎ (pĕ-dă′t-ĭ-sĕkt) [lt.] *a.* fußförmig (Blätter).
pedder (ɔchott. (pĕ′d-ĕr) *s.* Hausierer *m*.
peddle (pĕdl) [peddler] (1 b. I *v/a.* 1. mit et. hausieren, et. ausbieten. — II *v/n.* 2. hausieren gehen. — 3. sich mit Kleinigkeiten abgeben, tändeln.
☞ **peddler**, &c. s. pedlar, &c.

peddling (pĕ'd-lin²)*a.* unbedeutend, nichtig, wertlos.

Pedee (pi-dī') *npr.* (Fluß in Carolina, *U. S.*).

pederast (pĕ'd-ᵉ-năst) [fr., grch.] *s.* Päderast *m*, Knabenschänder *m*, Sodomit *m*.

pederastic (pĕd-ᵉ-năs'-tĭk) *a.* pädera'stisch.

pederasty (pĕ'd-ᵉ-năs-tĭ) [fr., grch.] *s.* Päderastie *f*, Knabenliebe *f*, Sodomiterei *f*.

pederero ⚓ † (pĕd-ᵉ-rā'-rō) [span.] *s.* (*pl.* ~es, ~rōs) Drehbasse *f* (kleine Schiffskanone).

pederist † (pĕ'd-ᵉ-rĭst) *s.* = pederast.

pedesis ☽ (pĕ-dī'-sĭs) [grch.] *s.*, *phys.* Zitterbewegung *f* kleiner in Wasser gethaner Partikelchen, Brownsche Bewegung.

pedestal (pĕ'd-ᵉ-stăl) [fr. *piédestal*, vom lt. *pes* u. dtsch. Stall, stellen] **I** *s.* 1. Piedestal *n*, Fußgestell *n*, Postamentⁱ *n*. — 2. Säulenfuß *m*, -stuhl *m*; Untersatz *m*, Ständer *m*. — 3. ⊙ Gestell *n* des Mahlganges. — 4. ⊙ *mech.* Well-lager *n*, Lager-stuhl *m*, -bock *m*. — 5. 🚃 *Am.* = hornplate 2. — **II** *v.a.* ⓘ e.(a.) 6. auf ein Postamentⁱ stellen; tragen. [Lager-büchse *f*.]

pedestal-box ⊙ (~bŏks) *s.*, *mach.* Achs-,]

pedestal-cover ⊙ (~kŭv-ᵉr) *s.*, *mach.* Lagerstuhldeckel *m*.

pedestrial (pĕ-dĕs'-trĭ-ᵉl) [lt.] *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. den Fuß betr.; Fuß-... — 2. zu Fuß (gehend). — 3. zum Gehen geeignet.

pedestrially (pĕ-dĕs'-trĭ-ᵉl-ĭ) *adv.* zu Fuß, in der Weise eines Fußgängers.

pedestrian (~trĭ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. zu Fuß; Fuß-...; ~ journey Fußreise *f*; ~ tour Fußtour *f*. — 2. gewöhnlich, gemein. — **II** *s.* 3. Fußgänger(in), Fußreisende(r). — 4. Läufer *m*, Schnell-laufer *m*.

pedestrianate ✎ (pĕ'-dĕs'-trĭ-ᵉ-nĕt) *v/n.* ⓘ b. wandern.

pedestrianise ✎ (~nīz) ⓘ b. **I** *v/a.* zu Fuße durch-wandern. — **II** *v/n.* (häufig) Fußreisen machen, wandern.

pedestrianism (~nĭzm) *s.* 1. Wandern *n*. — 2. Schnell-laufen *n*, Fußgängersport *m*.

pedestrious † (~trĭ-ŭs) *a.* gehend.

pedetentous ✎ (pĕd-ᵉ-tĕ'n-tᵉ-ŭs) [vom lt. *pedete'ntim*] *a.* Schritt für Schritt gehend, vorsichtig vorschreitend.

pedetic ☽ (pĕ-dĕ'-tĭk) [pedesis] *a.*, *phys.* Zitter-..., Spring-... [Fuß-...]

pedial (pī'-dĭ-ᵉl) *a.* zum Fuße gehörig.]

pediatria ☽ (pĕd-ᵉ-ă'-trĭ-ᵉ-a) *s.* = pediatrics.

pediatric ☽ (~trĭk) [grch.] *a.*, *med.* die Kinder-heilkunde oder -pflege betreffend.

pediatrics ☽ (~trĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *med.* Kinder-heilkunde *f*, -pflege *f*.

pedlatry ☽ (pĕ'd-ᵉ-ă-trĭ) *s.* = pediatrics.

pedicel ☽ (~sĕl) [fr. *pédicelle*, vom lt. *pedi'culus*] *s.* 1. ♀ Blütenstiel *m*. — 2. *zo.* und *anat.* Stiel(chen *n*) *m*.

pedicel-cell ☽ ♀ (~sĕl) *s.* Stielzelle *f* der höheren algen, die das Antheridium trägt.

pedicellate(d) ☽ (pĕ'd-ᵉ-sĕl-ĕt, ~lē'-tĕd) *a.* gestielt. [Gestieltsein *n*.]

pedicellation ☽ ♀ (pĕd-ᵉ-sĕ'-lē'-shᵘn) *s.*]

pedicelled ☽ (pĕ'd-ᵉ-sĕld) *a.* gestielt.

pedicelliform ☽ ✎ (~sĕl-ĭ-fôrm) *a.* blütenstielförmig. [2. † Fußreisen *n*.]

pedicle (pĕ'd-ĭ-kl) [lt.] *s.* 1. ☽ = pedicel.]

pedicular ☽ (pĕ'-dĭk-ŭ-lᵉr) *a.* = pediculous.

pediculate ☽ (~lĕt) [lt.] **I** *a.* 1. gestielt, mit einem Stiel versehen. — 2 *ichth.* zu den Armflossern gehörig. — **II** *s.* 3. *ichth.* Armflosser *m*. [Lausiucht *f*.]

pediculation ☽ (pĕ'-dĭk-ŭ-lē'-shᵘn) *s.* *med.*]

pedicule ☽ (pĕ'd-ĭ-kūl) [lt.] *s.*, *zo.*, *anat.* Stiel(chen *n*) *m*. [artig.]

pediculine ☽ (pĕ'-dĭk-ŭ-lĭn) *a.*, *ent.* läuse-]

pediculosis ☽ (pĕ'-dĭk-ŭ-lō'-sĭs) *s.*, *med.* Läusesucht *f*.

pediculous ☽ (pĕ'-dĭk-ŭ-lŭs) [vom lt. *pedi'culus* Laus] *a.* lausig; Lause-...; *med.* ~ disease Läusesucht *f*, -krankheit *f*.

pedicure (pĕ'd-ĭ-kūr) *s.* 1. Pflege *f* der Füße. — 2. Hühner-augen-Operateur(in).

pediferous ☽ (pĕ-dĭf'-ᵉr-ŭs) *a.* Füße habend.

pediform ☽ (pĕ'd-ᵉ-fôrm) *a.* fußförmig, fuß-artig.

pedigerous ☽ (pĕ-dĭj'-ᵉr-ŭs) [lt.] *a.* Füße habend, mit Füßen versehen.

pedigree (pĕ'd-ĭ-grē) [m e. *pedegru*] **I** *s.* 1. Stammbaum *m*, Geschlechtstafel *f*; Cornish ~, Welsh ~ langer Stammbaum zweifelhafter Ahnen (*Ho.*). — 2. Ab-, Herkunft *f*. — **II** ✎ *v.a.* u. a. 3. e-n Stammbaum aufweisen oder aufstellen.

pedigreed ✎ (~grēd) *a.* mit Stammbaum versehen, von ausgezeichneter Herkunft.

pedilluvy † (pĕ'd-ĭ-lu-vᵉ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Fußbad *n*.

pedimane ☽ (~mēn) [fr. *pédimane*] *zo.* **I** *a.* mit hand-artigen Füßen. — **II** *s.* Halb-affe *m*. [hand-artigen Füßen.]

pedimanous ☽ (pĕ'-dĭm-ᵉ-nŭs) *a.*, *zo.* mit]

pediment (pĕ'd-ĭ-mᵉnt) [lt. *pedame'ntum*, von *pes*] *s.* 1. *arch.* Thür-, Fenster-giebel *m*; Giebel(feld *n*) *m*; carved ~ durchbrochener Giebel; segmented ~ bogenförmiger G. — 2. giebel-artige Verzierung.

pedimental (pĕd-ĭ-mĕ'n-tᵃl) *a.* 1. e-n Giebel betr.; Giebel-... — 2. giebelförmig (Kerbung).

pedimented (pĕ'd-ĭ-mĕn-tᵉd) *a.*, *arch.* 1. mit e-m Giebelfelde versehen. — 2 giebel-artig.

pedimeter (pĕ-dĭm'-ĭ-tᵉr) *s.* Schrittmesser *m*.

pedimetric (pĕd-ĭ-mĕ'-trĭk) *a.* e-n Schrittmesser oder die Schrittmessung betreffend; mit dem Schrittmesser gemessen.

pedimetry (pĕ-dĭm'-ĭ-trᵉ) *s.* Schrittmessung *f*, Messung *f* nach Schritten.

pediocle ☽ (pĕ'd-ĭ-ōkl) [lt.] *s.*, *zo.* stielähnliches Krebstier.

pedipalp ☽ (~pălp) [lt.] *zo.* **I** *s.* 1. Kiefertaster *m* eines Spinnentieres. — 2. Geißelskorpion *m*, Skorpio'nipinne *f*. — **II** *a.* 3. den Kiefertaster betreffend.

pedipalpate ☽ (pĕd-ĭ-păl'-pāt) *a.*, *zo.* mit Kiefertastern versehen; die Geißelskorpione betreffend.

pedipalpous ☽ (~păl'-pŭs) *a.*, *zo.* mit großen Kiefertastern (versehen); zu den Geißelskorpio'nen gehörig.

pedireme ☽ ✎ (pĕ'd-ĭ-rēm) [lt.] *s.*, *zo.* Ruderfüßer *m* (Wasserwanze). [Begleiter *m*.]

pedissequant † (pĕ-dĭs'-ĕ-kwᵉnt) [lt.] *s.*]

pedlar (pĕ'd-lᵉr) [m e. *pedlere*; vgl. schott. pedder] *s.* Hausierer *m*; † *cant* ~'s French Kauderwelsch *n*; ~'s news altbackene Neuigkeiten *f/pl.*; *Am.*, *co.* ~'s pony Knotenstock *m*.

pedluress (~lᵉ-rĕs') *s.* Hausiererin *f*.

pedlarism (~lᵉrizm) *s.* Hausiererwesen *n*.

pedlar's-basket ♀ *prov.* (pĕ'd-lᵉrz-bă'-kĕt) *s.* 1. Zymbelkraut *n*, epheublätteriges Leinkraut (*Linaria cymbalaria*). — 2. Judenbart *m* (*Saxifraga sarmentosa*).

pedlary (pĕ'd-lᵉ-rĭ) *s.* 1. Hausierer-ware *f*, -tram *m*. — 2. Hausierhandel *m*; *fig.* Kniff *m*, Gaunerei *f*.

☞ **pedler**, &c. siehe pedlar, &c.

pedmelon (pĕ'd-mĕl-ᵉn) *s.* = pademelon.

pedu, peduan ⚒ *prov.*, *Corne.* (pĕdu, pĕ'd-u-ă) [galisch] *s.* 1. Bergkoppe *f*; Bergkette *n*. — 2. Kopf *m* des Kehrbordes oder Grabens. — 3 das von einer Ladung ausgewählte, hinterlegte Erz.

pedubaptism (pĕ-dū'-bă'-pĭzm) [grch.] *s.* Kindertaufe *f*. [Kindertaufe.]

pedobaptist (~bă'-ptĭst) *s.* Anhänger *m* der]

pedomancy (pĕ'd-ᵉ-măn-sĭ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus der Fußsohle.

pedometer (pĕ-dŏm'-ĭ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* = pedometer. [= pedometrical.]

pedometrical (pĕd-ᵉ-mĕ'-trĭ-kᵃl) *a.*]

pedomotive (~mō'-tĭv) [lt. *a.* Fuß getrieben (Fahrrad *n*); Fuß-

pedomotor (pĕd-ᵉ-mō'-tᵉr) *s.* 1. Trittbrett *n* eines Fahrrades &c., Tretschemel *m*. — 2. Fahrrad *n*. — 3. Rollschlittschuh *m*.

pedonosology ☽ (pĕ'd-ŏ-nŏ-sŏl'-ŏ-jĭ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* v. den Kinderkrankheiten.

pedotrophic ☽ ✎ (pĕd-ŏ-trŏ'f-ĭk) [grch.] *a.* das Aufziehen von Kindern betreffend.

pedotrophist ☽ ✎ (pĕ'd-ŏ-trŏ'-fĭst) *s.* Kinder-aufzieher *m*

pedotrophy ☽ ✎ (~trŏ-fĭ) *s.* Kinder-aufziehung *f*, -ernährung *f*.

pedregal (*C.I.D.* pĕ'd-rᵉ-găl, *WB.* pĕd-rᵉ-gă'l) [span.] *s.* Lavafeld *n*.

pedro (pĭ'-drō, span. ~) *s.* 1. (auch ~ game) Sanchope'dro (Kartenspiel). — 2 Trumpfjunj *f* im Sanchope'dro-spiel.

Pedro Ximenes 🍷 (pĭ'-drō hĭ-mĕ'-nĕs) *s.* Art spanischer Wein.

peduncle ☽ (pĭ-dŭ'ngkl) [lt.] *s.* 1 ♀ Blütenstiel *m*. — 2. *zo.* Stiel *m*, Träger *m*. — 3. *anat.* Zirbel-, Hirn-stiel *m*. [tal-d.]

peduncled ☽ (pĭ-dŭ'ngkld) *a.* = pedunecu-]

pedunecular ☽ (pĭ-dŭ'ng-kū-lᵉr) *a.* 1. ♀ e-n Blütenstiel betr.; Blütenstiel-... — 2. *zo.* einen Stiel oder Träger betr. — 3. *anat.* einen Stiel des Gehirns betr.; Stiel-...

pedunculated(d) ☽ (~lā'-tĕd) *a.* 1. ♀ mit einem Blütenstiel (versehen), stielständig. — 2. *zo.* gestielt.

peduncul(e)ation ☽ (pĭ-dŭ'ng-kŭ-lē'-shᵘn) *s.* ♀ und *zo.* Gestieltsein *n*. [pea³ u. ⁵.]

pee (pē) *s.* 1 = pea². — 2. *prov.* =]

peeble † oder schott. (pēbl) *s.* = pebble.

Peebles (pēbls) *npr.*: a) (a. ~shire, pī'-blsh-ᵉr) Grfsch. im südl. Schottland; b) Hauptstadt]

peek¹ ☽ od. † (pēk) *s.* = peak². [desselben.]

peek² (pēk) *v/n.* ⓘ a. spähend blicken, blinzeln.

peek³ *prov.* (pēk) *s.*, *orn.* Spechtmⁱ (*Picus*); green ~ Grünspecht *m* (*P. viridis*).

peek-a-boo (pē'k-ᵉ-bu) *s.* = bo-peep.

peekee *Am.* (pē'-kĭ) [indianisch] *s.* aus trüben Steinen gebackener dünner Kuchen.

peeky *Am.* (pē'-kĭ) *a.* = peaky 2 u. 3.

Peel¹ (pēl) *npr.*: a) Hafenstadt auf der Insel Man; b) Sir Robert ~, engl. Staatsmann (1788-1850).

peel² (pēl; *Hom.* peal) lt. *pēlis* **I** *s.* 1. Schale *f*, Rinde *f*, Haut *f*. — **II** *v.a.* ⓘ a. 2. schalen, abrinden, abschälen, abstreifen (meist ohne schneidendes Instrument; sonst to pare); *agr.* to ~ flax Flachs riffen; to ~ hemp Hanf brechen; ~ed barley Graupen *f pl.* — 3. ⊙ Gerberei. to ~ off abnarben, abstoßen. 4. *sl.* ausziehen. — **III** *v.n.* ⓘ a. 5. (a. to ~ off) sich leicht abschälen; sich abschuppen, abrindern, schiefern. — 6. *sl.* die Kleider ablegen (bes. von Faustkämpfern), daher: he's worth seeing ~ed er hat einen kräftig gebauten Körper, Redensart beim Boxen: ~! entblößt die Oberkörper! — 7. *Am.* to ~ it e.l gut fortkommen.

peel³ (pēl) *a.* *prov.* = pilled 2 u. 3.

peel⁴ (pēl) *s.* = pele 1 u. 2.

peel⁵ (pēl) [lt. *pēlis*] *s.* 1. Backschaufel *f*, Brotschieber *m*, Schieber *m*. — 2. ⊙ *typ.* Makulaturbogen *m*. — 3. ⊙ Papierart. [blatt *n*.]

peel⁶ (pēl) [lt. *pēlis*] *s.* 1. Futter-

peel⁷ (pēl) *s.* [Burg *f* aus

peel⁸ (pēl) *s.* [

peel⁹ *prov.* (pēl) *s.* [

Peel Act (pēl ăkt) *s.* [Bank-charter Act

peel-ax ⊙ (pēl-ăks) *s.* = peeling-axe

Peele (pēl) *s.* [

peeled (pēld) *p.a.* 1. abgeschält; *prov.* = *Am.* to ~ = pea's eyes 2. *Am.*

☽ Wissenschaft, ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ⚔ Militär, ⚓ Marine, ♀ Pflanze, ☿ Handel, ☙ Forst, 🚃 Eisenbahn, ⚖ Recht.

auipassen, vorsichtig sein. — 2. † tahlköpfig (*SH.H.VI,a.1,3,30*).

peeledness † (pī'ld-nĕs) *s.* Blöße *f*, Schäbigkeit *f*.

peeler[1] (pī'l-ĕr) [peel[2]] *s.* 1 Schälende(r), Abschälende(r). — 2. *zo.* die Schale abwerfender Krebs. — 3. ⊙ *prov.* Pfahleisen *n*. — 4 Neu-Englande: j. der energisch zu Werke geht; F Draufgänger *m*. [Räuber *m*.]

peeler[2] † (ˌ-) [peel[3]] *s.* Plünderer *m*.]

peeler[3] F (ˌ-) [Robert Peel, der die Polizei organisierte] *s.*, bfd. irl. *sl.* Polizist *m*, Schutzmann *m*.

peel-house (pī'l-hăuß) *s.* = peel[5].

peeling (pī'l-lĭn[2]) *s.* 1. Schälen *n* &c. (siehe peel[2]). — 2. Schale *f* (bes. Abgeschältes). — 3. ⊙ *typ.* Verminderung *f* des Aufzuges.

peeling-ax(e) ⊙ (ˌ-ăkß) *s.* Rindenschäler *m* (Art Axt). [Abschäb-, Pölzeisen *n*.]

peeling-iron ⊙ (ˌ-ai-ə'n) *s.* Gerberei: Abschäb-, Pölzeisen *n*.]

peeling-*machine* ⊙ (ˌ-mă-shīn'). **~-mill** ⊙ (ˌ-mil) *s.* Schäl-, Enthülsungs-maschine *f*.

Peelite (pī'l-lait) [Robert Peel] *s.*, *pol.* Anhänger *m* von Robert Peel.

peel-man (pī'l-măn) [peel[4]] *s.* Bäckerei: Einschieber *m* des Brotes.

peel-tower (ˌ-tau-ĕr) *s.* = peel[5].

peen ⊙ (pīn) [dtsch] **I** *s.* Finne *f*, Hammerbahn *f*. — **II** *v.a.* ⊙ a. mit der Finne bearbeiten. [hämmern.]

peenge (schon.) (pīndĝ) *v/n.* ⊙ b. klagen.]

peen-hammer ⊙ (pī'n-hăm-ĕr) *s.* Hammer *m* mit Finne.

peep[1] (pīp) [fr. *pépier*, lt. *pipia're*, dtsch piepen] **I** *s.* 1. Piepen *n* junger Vögel. — 2. *orn.*: a) Wiesenpieper *m* (*Anthus pratensis*); b) Zwerg-Strandläufer *m* (*Tringa minuta*). — **II** *v/n.* ⊙ a. 3. piepen, piepsen (von jungen Vögeln); a. *fig.*). — 4. *sl.* sprechen.

peep[2] (pīp) **I** *s.* 1. neugieriger, heimlicher od. verstohlener Blick; F. — 2. erstes Hervorgucken, -kommen. — 3. Anbruch *m*, Grauen *n* des Tages. — 4. Spalt *m*, schmale Öffnung. — 5. Loch *n* im Visier des Gewehres. — 6. † Pünktchen *n* auf Würfeln &c. (= pip). — 7. Auge *n* (*Som'sh.*). — **II** *v.n.* ⊙ a. 8. neugierig, heimlich oder verstohlen blicken; F. — 9. hervor-gucken, -ragen, -schauen. — 10. to ~ forth hervorsprossen. — 11. anbrechen, grauen (vom Tage). — **III** ↖ *v.a.* ⊙ a. 12. to ~ out blicken lassen (*SH.H.IV,b,1,2,238*). — Vgl. **~**[1].

Zu **~ 1:** to take a ~ at a th. et. ansehen-gucken, auf et. einen Blick werfen; to have a ~ into a th. in et. hineinblicken.

Zu **~ 8:** to ~ at neugierig beguden; to ~ in hineinguden; to ~ out heraus-gucken; to ~ over hinübergucken; P *Am.* to ~ over the fence sterben; to ~ through durchguden; *co.* ~ing Tom of Coventry nach der Legende ein Schneider, namens Tom, der, als Godiva, Gräfin von Chester ernst, eines guten Zweckes wegen, nackt durch die Straßen von Coventry ritt, heimlich durch das Fenster guckte, darauf aber erblindete, daher *fig* ~ing Tom neugieriger Lauscher.

peep-bo (pī'p-bō) *s.* = bo-peep.

peeper[1] (pī'-pĕr) *s.* 1. piependes od. zirpendes Tier: a) ausschlüpfendes Küchlein; sehr junges Täubchen; b) cricket-frog. — 2. *prov.* Gierluchen *m*. — Vgl. **~**[2].

peeper[2] (pī'-pĕr) *s.* 1. Gucker *m*, heimlicher Beobachter, neugierige Person. — 2. *sl.* u. Kinderspr.: Auge *n*; painted ~s *pl.*, ~s *pl.* in mourning braun und blau geschlagene Augen *n/pl.* — 3. *sl.* single ~ Einäugige(r). 4. † *cant* Spiegel *m*.

peep-eye (pī'p-ai) *s.* = bo-peep.

peep-hole (ˌ-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peeping-hole (pī'-pĭn-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peeping-window (pī'-pĭn-wĭ'n-dō) *s.* Guckfenster *n*.

Peep-o'-day Boy (pīp-ə-dē'-bŏi) *s.* ein der irischen Protestanten, die bei Tagesanbruch in die Häuser der Katholiken (Defenders) drangen, um Waffen zu suchen (Ende des 18. *sc.*).

peep-show (pī'p-shō) *s.* Guckkasten *m*.

peep-sight ⚔ (pī'p-ßait) *s.* Loch-visier *n*, Diopter *n*.

peepul ✓ (pī'-pŭl) [hindosta'nisch] *s.* heiliger Feigenbaum (*Ficus religiosa*).

peep-window (pī'p-wĭ'n-dō) *s.* Guck-fenster *n*.]

peepy F (pī'-pĭ) *a.* schläf(e)rig.

peer[1] (pīr; *Hom.* pĭĕr) [nddtsch pĭ(l)ren] ⊙ a. **I** *v.n.* 1. (suchend) schauen, gucken (for nach). — 2. to ~ out herausgucken. — 3. *poet.* sich zeigen, erscheinen, zum Vorschein kommen. — 4. anbrechen, grauen (vom Tage). — **II** † *v/a.* 5. blicken lassen (*SH. Lucrece 472*). — Vgl. **~**[2].

peer[2] (pīr) [a/s. v. lt. *par*] **I** *s.* 1. Gleiche(r), s-s gleichen, Ebenbürtige(r), j. von gleichem Range od. Stande &c.; let every man be judged by his own ~s jeder werde von seinen Standesgenossen gerichtet. — 2. Gefährte *m*, Genosse *m*. — 3. Pair *m* (Mitglied des engl. Oberhauses) F. — **II** † *v/n.* 4. gleich sein, von gleichem Range sein. — 5. to ~ over = overpeer (*SH.*). — **III** † *v.a.* 6. gleichstellen, j-m denselben Rang erteilen.

Zu **~ 3:** *pol.* House of Peers Oberhaus *n*; ~s *pl.* of the realm Pairs *m pl.* des Reiches; spiritual ~s *pl.* geistliche Pairs *m/pl.* (die zwei englischen Erzbischöfe und die 24 Bischöfe mit Sitz im Oberhause); temporal ~s *pl.* weltliche Pairs *m pl.* (die Mitglieder der fünf Adelsklassen: duke, marquis, earl, viscount, baron).

peerage (pī'r-nĕĝ) *s.* 1. Pairswürde *f*. — 2. Reichs-adel *m*, Pairie *f*. — 3. P~ Pairskalender *m* (s. a. Debrett).

peerdom † (pī'r-dŭm) *s.* = peerage 1.

peeress (pī'r-nĕß) *s.* 1. Gemahlin *f* eines Pairs. — 2. ~ in her own right Inhaberin *f* der Pairswürde.

peerie (dtsch. (pī'r-nĕ) = peery[1] u.[2].

peerless (pī'r-lĕß *a.* □ unvergleichlich, einzig; **~ness** (ˌ-nĕß) *s.* Unvergleichlichkeit *f*.

peert *prov.* u. *Am.* (pī'rt) *a.* = pert[1].

peery[1] (pī'r-nĕ) [peer[1]] *a.* 1. schon.: scharfsichtig; neugierig, argwöhnisch. — 2. † erfahren, schlau, pfiffig. [*m*.]

peery[2] (pī'r-nĕ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~a**ĭ) Kreisel]

Peerybingle (ˌ-bĭn'gl) *npr.* (Prsn., *Dl.*).

peesash Ost-Ind. (pī'-ßaĭsch) *s.* heißer, trockener Landwind. [(*Lynx canade'nsis*).]

peeshoo (pī'-schū) *s.*, *zo.* Polarluchs *m*]

peesoreh Ost-Ind. (pī'-ßō'-rĕ) [maharattisch] *s.*, *zo.* Art Zwergkatzisch *m* (*Tra'gulus memi'na*).

peetweet (pī't-wit) *s.*, *orn.* = pewit.

peevish (pī'-wĭsch) *a.* □ 1. launisch, verdrießlich, empfindlich, mürrisch, grämlich, übellaunig. — 2. ↖ zänkisch. — 3. † lappisch, kindisch; armselig.

peevishness (ˌ-nĕß) *s.* verdrießliches oder launisches Wesen, Empfindlichkeit *f*.

peevit, **~wit** (pī'-wit, ˌ-wit) *s.*, *orn.* = pewit. [Gretchen *n*.]

Peg[1] (peg) [*dim.* von Margaret] *npr.*]

peg[2] (peg) **I** *s.* 1. Pflock *m* (a. *fig.*) F. — 2 ⊙ hölzerner Nagel, Dübel *m*, Döbel *m*, Zapfen *m*. — 3. ⊙ Maurer: Dübel *m*, Gesims-anker *m*. — 4. *surv.* Absteckpflock *m*. — 5. ⊙ *mach.* Keil *m*, Splint *m*. — 6. ⊙ *mach.* Mitnehmer *m*, Knagge *f*, Nase *f*. — 7. ⊙ hölzerne Schuhzwecke. — 8. ⊙ Hutmacher: Wirbel *m* am Fachbogen. — 9. Klammer *f* zum Wäsche-aufhängen. — 10. Sprosse *f* einer Stangenleiter. — 11. ♪ Wirbel *m* an einem Saiten-instrument. — 12. kleiner Zapfen, Speiler *m* an einem Faße. — 13. Spitze *f* eines Schildkrotenstechers. — 14. Boxen: kunstgerechter Schlag, Stoß *m* mit steifem Arm. — 15. P Zahn *m*. — 16. F u. *co.* Fuß *m*, Bein *n*; F. — 17. *cant* Schilling *m* (s. XXIII,IV). — 18. *cant* alter Stiefelkäse. — 19. *sl.* Cognac *m* &c. mit Sodawasser. — 20. Pflock *m* zum Markieren beim Cribbage-Spiel. — 21. Fechten, oder *prov.* Holzball *m* beim Shinty-Spiel. — 22. *prov.* Gänsenudel *f*. — **II** *v.a.* ⊙ e. 23. mit einem Pflock od. mit Pflöcken versehen oder befestigen; ⊙ Schuhmacherei: nageln. — 24. ⊙ *carp.*, Tischlerei: (zusammen)dübeln. — 25. Nahmen festpflöcken. — 26. *surv.* to ~ down durch Pflöcke abstecken. — 27. *fig.* ein-engen, -schließen. — 28. ein Faß mit einem Luftpflöckchen versehen. — 29. eine Schildkrete harpunieren od. aufspießen. — 30. Wetten *sl.* vor Kurs-schwankung bewahren (z.B. durch Auftauf des ganzen Angebots). — 31. *cant* to ~ a hack eine Lohnkutsche fahren. — 32. F Steine &c. schleudern; to ~ a top e-n bereits angedrehten Kreisel in die Luft werfen und mit der Hand auffangen. — 33. im Cribbage-Spiel den Stand der Spieler durch Pflöcke auf dem Brette markieren. — 34. Auktr. *sl.* to ~ out one's claim seine Ansprüche darthun. — 35. F *Am.* ~ged out runniert. — **III** *v.n.* ⊙ e. 36 F to ~ along (od. away) at emsig od. tüchtig arbeiten an, sich abmühen an; tüchtig darauflos essen. — 37. F to ~ into a p. j-n tüchtig durchwamsen. — 38. to ~ out: a) im Cribbage-Spiel die letzten Löcher machen; b) *sl.* sterben. — 39. mit dem Schildkrötenspieß werfen. — 40. P saufen.

Zu **peg 2 1:** ~ in the ring Spiel mit pegtops, wobei der Kreisel des Gegners mit der scharfen Spitze des eigenen getroffen werden muß; ⚔ *sl.* on the ~ im Arrest; to come down a ~ or two einen Pflock zurückstecken, gelindere Saiten aufziehen; to drink to ~s von Stift zu Stift trinken (vgl. peg-tankard); ⚔ *sl. fig.* to put in the ~ sich zs.-nehmen; F to take a p. a ~ or two lower, to take a p. down a ~ or two j-n demütigen; *fig.* he uses it as a ~ er gebraucht es als Mittel zum Zweck.

Zu **~ 16** P: to move one's ~s fortgehen.

pegador (pĕ'g-ă-dōr, *WB.* peg-ă-dōr') [span.] *s.*, *ichth.* Schiffshalter *m* (*Echene'is*).

Pegasean (pĭ-gē'-ßĭ-ăn, auch peg-ă-ßĭ'-n) *a.* 1. den Pe'gasus betr.; *fig.* eilig, hurtig. — 2. poetisch. [drachen-artig.]

pega-soid ♁ (pĕ'g-ă-ßŏĭd) *a.*, *ichth.* meer-]

Pega-sus (pĕ'g-ă-ßŭß) [grch.] *s.* Pe'gasus *m*: 1. *myth.* u. *fig.* Flügelroß *n* der Musen; *fig.* dichterische Begeisterung. — 2 (*impr.*) *ast.* nördliches Sternbild. [Riegelholz *n*.]

peg-beam ⊙ (pĕ'g-bim) *s.* Wagenbau:]

peg-board (ˌ-bōrd ⊙) *s.* Kleider-rechen *m*.

peg-box ♪ (ˌ-bŏkß) *s.* Wirbelkasten *m*.

peg-cutter (ˌ-tŏt-ĕr) *s.* 1. Pflockschneider *m*. — 2. ⊙ Holznagelschneider *m*.

peg-fished (ˌ-fĭscht) *s.* im westl. England Spiel mit spitzen Stöcken, von denen einer in den Boden getrieben und mittels der übrigen durch Werfen von der Stelle zu rücken gesucht wird. [raipel *f*.]

peg-float ⊙ (ˌ-flōt) *s.* Stuhlmacherei: Nagel-]

pegger (pĕ'g-ĕr) *s.* 1. j. der mit Pflöcken befestigt. — 2. ⊙ Schuhmacherei: Nageltreibmaschine *f*. — 3. P Säufer *m*.

pegging (pĕ'g-ĭn[2]) *s.* 1. Verdübelung *f*, Versehen *n* od. Befestigen *n* mit Pflöcken &c. (siehe peg[2] II und III). — 2. *coll.* Pflöcke *m/pl.*; Materia'l *n* zu Pflöcken.

pegging-awl ⊙ (ˌ-ăl) *s.* Schuhmacher: Pflock-, Absatz-ahle *f*.

pegging-jack ⊙ (ˌ-dĝăk) *s.* Vorrichtung, um dem Schuh &c. beim Nageln die richtige Lage zu geben.

pegging-machine ⊙ (ˌ-mă-shīn') *s.* = pegger 2. [Stampfer *m*, Tammholz *n*.]

pegging-rammer ⊙ (ˌ-răm-ĕr) *s.* Formerei:]

peggishness (pe'g-ish-nᵉs) *s.* Steifheit *f*, hölzernes Wesen.

Peggotty (pe'g-ᵒᵗᵗ, *W.B.* pēg-o'ᵗ-ᵉ) *npr* (Name der treuen Magd in *DP's. David Copperfield*).

Peggy[1] (pe'g-ᵉ) [Peg'] *npr., dim.* Gretchen *n.* — Vgl. ~[2] u. ~[3].

peggy[2] (pe'g-ᵉ) **I** *a.* pflockartig. — **II** P *s.* Zähnchen *n.* — Vgl. ~[1] u. ~[3].

peggy[3] (pe'g-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱz) **1** *orn.* Grasmücke *f* (*Sylvia*). — **2.** *prov.* leichte Feuerkrücke. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

peggy-chaw *prov.* (pe'g-ᵏ-tshȧ), ~-**cut-throat** (ˌ-tᵗ'ᵗ-thuōt) *s., orn.* graue Grasmücke (*Sylvia cinerea*).

pegh schott. (pech) *v/n.* = pech. [loch *n.*]

peg-hole ⊙ (pe'g-hōl) *s.* Tischler.: Zapfenloch *n.*

peg-joint (pe'g-dȝȫⁱnt) *s.* = gomphosis.

peg-ladder (pe'g-lȧd-ᵉˡ) *s.* Stangenleiter *f.*

peg-leg (pe'g-leg) *s.* **1.** hölzernes Bein. — **2.** *fig., sl.* Krüppel *m*, Stelzfuß *m.*

pegm † (pemm) *s.* = pegme.

pegma † (pe'g-ma) *s.* = pegme.

pegmatite ⛰ (pe'g-mᵃ-tᵃⁱt) *s., min.* Pegmati't *m*, Schrift-granit *m.*

pegmatitic ⛰ (pe-g-mᵃ-tⁱ'ᵗ-ⁱk), ~**oid** ⛰ (pe'g-mᵃ-tȫⁱd) *a., min.* pegmati't-artig.

pegme † (pim, *C.T.D.* pem) [grch.] *s.* ehm.: Art bewegliches Schaugerüst (bei Aufzügen).

pegomancy (pē'g-ᵒᵘ-mᵃn-ȝᵉ, *C.T.D.* pī'-gᵉ-mᵃn-ȝᵉ) [grch.] *s.* Quellenwahrsagung *f.*

Pegram (pī'-grᵃm) *npr.* (Pers.).

pegroods ᵛ (pe'g-nutȝ) *s.* = bear's-foot.

peg-shoulder ⊙ (~-shōl-dᵉˡ) *s.* Achselung *f* eines Zapfens.

peg-stick (pe'g-ȝtik) *s., cant* = peg[2] 17.

peg-striker (pe'g-ȝtraⁱ-kᵉˡ) *s.* Schildkröten-, Hummer-fänger *m* (s. peg[2] 29).

peg-strip ⊙ (~-ȝtip) *s.* Holzstreifen *m*, aus dem die Schuhzwecken geschnitten w.

peg-switch ⊙ (pe'g-ȝwitsch) *s., tel.* Umschalter *m.*

peg-tankard (~-tänᵏ-kᵉˡd) *s.* ehm.: durch Stifte abgeteiltes Trinkgefäß. [er Säge.]

peg-tooth ⊙ (~-tuth) *s.* Wolfszahn *m*) **peg-top** (~-top) **I** *s.* **1.** Kreisel *m.* — **2.** (o ~s *pl.* oben weite und unten enge Hose. — **II** *a.* **3** kreiselförmig.

Peguan (pᵉ-guᵉ'-ⁿ) **I** *a.* **1.** peguisch, aus Pegu. — **II** *s.* **2.** Bewohner(in) von Pegu in Hinterindien. — **3.** P~ *zo.* eichhornähnlicher Insektenfresser in Birma (*Tupaia peguana*).

Peguer (pᵉ-guᵉ'-ᵉʳ) *s.* = Peguan 2. [*n.*]

peg-wood ⊙ (pe'g-wud) *s., carp.* Pflockholz)

Pehlevi (pe'-lᵉ-wi) *s.* = Pahlavi.

peh-tsai ᵛ (pe'-tsaⁱ') *s.* Art Kohl der Chinesen.

pehtuntse ⊙ (pe'-tō'n-tsᵉ) *s.* = petuntze.

P.E.I. *abbr.* = Prince Edward Island)

Pelho (pe-hō') *npr.* (Tel. in China). [(Canada).]

Pelle (pil) *npr.* (Pers.).

pelm ⊙ (pim) *s.* = peen.

pelme (pel) [fr.] *s.* ehm.: Tortur durch auf den hingestreckten Körper gelegte Lasten

Pelmis (paⁱ'-mⁱs, pe'-lᵉ-mⁱs) *npr.*: Lake ~ Peipussee *m* in Rußland.

pelrameter ⛭ (pai-ra'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Instrument, das die Widerstandsfähigkeit befahrener Straßen anzeigt.

pelrastic ⛭ (pai-rȧ'ᵏ-tⁱk) *a.* versuchend, die Probe machend, Versuchs-..

Pelree (pī'ȝ oder pe'ȝ) *npr.* (Pers.).

pelsant † (pai'-ᵉⁿt) [fr. *pesant*] *a.* schwer.

pelse † (pai) *s.* und *v.* = poise.

pelshwah (Ind. J. (pe'l-sh-wa) *s.* = peshwa.

peltrel † (pe'l-trⁱl) *s.* Brustschild *m*, -leder *n* am Pferdegeschirr (auch poitrel).

pelze(r) † (pai, pai'-zᵉ) Obs. u. *v.* = poise(r).

pejorate (pī'-dȝᵉ-rēt) [vom lt. *pejor* schlechter] *v. a.* (u. b. verschlechtern, verschlimmern.

pejoration (pī-dȝᵉ-rē'-sch'n) *s.* Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f.*

pejorative (*C.T.D.* pī'-dȝᵉ-rᵉ-tⁱw, *W.B.* pᵉ'dȝo'r-ᵉ-tiw) **I** *a.* verschlimmernd, verschlechternd (z.B. den Sinn eines Wortes). — **II** *s., gr.* herabsetzendes Wort.

pejorlty † (pᵉ-dȝo'a-ᵏ-tᵉ) *s.* Verschlechterung.

pekan (pe'ᵏ-ⁿ) *s., zo.* = fisher 2.

pekea ᵛ (pᵉ-tiᵉ'-a) *s.* Art Nutzholzbaum (*Caryocar butyrosum*; Guiana).

Pekin (pī'-ⁱn) *npr.* (St. in Illinois, *U.S.*).

Pekin(g) (pᵉ-kⁱ'n(ᵍ)) **I** *npr.* Pe'king *n* (Hauptstadt von China); *orn.* ~ duck Art zahme Ente. — **II** ᵛ P~ *s.* Pekin *m* (Art Seidenstoff).

Pekod (pī'-ᵏᵒd) *npr.* (Pers.). [Thee *m.*]

pekoe ᵛ (pī'-kō od. pe'ᵏ-ō) [chines.] *s.* Pekoe)

Pel[1] (pel) *npr.* Peregrinus *m.*

pel[2] ⚔ (pel) *s.* Pfahl *m* zu Fechtübungen.

pela (pī'-la) [chines.] *s.* **1.** *ent.* chinesische Rindenlaus (*Ericerus pela*). — **2.** chinesisches Wachs.

pelade (pᵉ-lā'd) [fr.] *s., med.* = alopecia.

pelage ⛭ (pe'l-ᵃdȝ) [fr.] *s., zo.* Körperbedeckung *f* wilder Tiere (Haar, Pelz, Wolle).

Pelagian[1] (pᵉ-lē'-dȝi-ᵃn) [Pelagius] *eccl. hist.* **I** *a.* pelagia'nisch. — **II** *s.* Pelagia'ner.

pelagian[2] ⛭ (~) [grch.] *zo.* **I** *a.* See-..., Meer-..., pelagisch. — **II** *s.* Seebewohner *m* (Vogel z.).

Pelagianism (~dȝi-ᵃ-nⁱsm) [Pelagius] *s., eccl. hist.* Pelagiani'smus *m.*

pelagic ⛭ (pᵉ-lā'dȝⁱ-ⁱk) [grch.] *a., zo.* zur See gehörig; pela'gisch; See-..., Meer-...; *orn.* ~ bird Sturmvogel *m* (*Procellaria*); *zo.* ~ hydrozoans *pl.* Röhrenquallen *f/pl.* (*Siphonophora*). [Pelagi't *m.*]

pelagite ⛭ (pe'l-ᵃ-nᵈȝaⁱt) [grch.] *s., min.*

Pelagius (pᵉ-lē'-dȝi-ᵉˢ) *npr.* Pela'gius (britischer Mönch, † 420 in Palästina, der die Lehre von der Erbsünde verwarf); auch Name zweier Päpste.

pelagosaur ⛭ (pe'l-ᵃ-gᵒ-saᵘʳ) *s.* Art Pelagosaurus *m* (fossiles Krokodil).

pelagra ⛭ *s.* = pellagra.

pelagic ⛭ (pᵉ-laᵍ'-dȝⁱk) [grch.] *a., orn.* storchartig. [storchartiger Vogel.]

pelargomorph ⛭ (~gᵒ-moᵘ'f) [grch.] *s., orn.*)

pelargomorphic ⛭ (pᵉ-laᵍ'-gᵒ-moᵘ'r-fⁱk) *a., orn.* storchartig.

pelargonic ⛭ ♀ (pel-ᵃʳ-gō'-nⁱ'-ⁱk) *a.* pelargo'nien-artig; *chem.* ~ ether Pelargo'nsäure-Äther *m.* [ceranium.]

pelargonium ⛭ ♀ (pel-ᵃʳ-gō'-nⁱ'-ᵉm) *s.* =

Pelasgi (pᵉ-laˢ'-dȝaⁱ) [grch.] *s. pl.* grch. Mythol.: Pela'sger *m/pl.* (Ureinwohner Griechenlands).

Pelasgian (~dȝi-ᵃⁿ) griech. Mythol.: **I** *a.* = Pelasgic. — **II** *s.* Pela'sger *m.*

Pelasgic (~dȝⁱk) *a* griech. Mythol.: pela'sgisch, die Pela'sger betr.; ~ architecture pelasgische Bauart; ~ building Kyklo'penbau *m.*

peldon ⚒ *prov.* (pe'l-dᵒn) *s.* hartes, keilartiges Gestein in Kohlengruben.

pelecan † (~'-ᵉⁿ) *s.* = pelican.

pelecoid ⛭ (~kȫⁱd) [grch.] *s., geom.* Pelekoi'd *n* (beilförmige v. drei Kreisbogen begrenzte Figur).

pelecypod ⛭ (pᵉ-leˢ'-ᵉ-pᵒd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Beilfüßern oder Blattkiemern gehörig. — **II** *s.* Blattkiemer *m* (Weichtier).

Peleg (pī'-leg) *npr., bibl.* Peleg *m* (1. Mos. 11, 16). [Pelerine *f* (Art Frauenumhang).]

pelerine (pe'l-ᵉ-nīn, *W.B.* a. ~nin) [fr.] *s.*)

Pele's hair (pī'-liz haᵉ') [Pelo, hawaiische Göttin] *s.* faserige Lava.

Peleus (pī'-lᵉ-ᵘˢ, pī'-liuȝ) *npr.*, grch. *myth.* Pe'leus (Vater des Achilles).

Pelew (pᵉ-lōu'ᵉ) *npr.*: ~ Islands *pl.* die spanischen Palaos-Inseln *f/pl.* im Großen Ozean.

pelf (pelf) [a. f. *pelfre*] *s.* **1.** *prov.* Wrack *m*, Kehricht *m*, Tand *m.* — **2.** *contp.* Mammon *m*, Geld *n*, Reichtum *m.*

pelfish † (pe'l-fⁱsch) *a.* den Mammon betr., der Liebe zum Mammon entspringend

pelfry † (pe'l-ᵉⁱ) *s.* = pelf 1.

Pelham (pe'l-ᵃm) *npr.* (Pers.), *man.* ~ (= ein Mittelding zwischen Kandare und Zaum)

Pellas (pī'-lᵃˢ) *npr.*, grch. *myth.* (König von Iolkos in Thessalien, Oheim des Jason)

pelican (pe'l-ᵉ-kᵃⁿ) [grch.] *s.* **1.** *orn.* Pelikan *m*, Kropfgans *f* (*Pelecanus*). — **2.** *her.* ~ in her piety Pelikan, der sich die Brust aufreißt, um die Jungen mit seinem Blute zu füttern. — **3.** Pelikan *m*: a) *chem.* Art Destillierapparat; b) *surg.* Art Zahnzange; c) Art Hafen. — **4.** ~ (= a) Sechspfünder *m*; b) Art Gewehr. — **5.** Pelican State Beiname des Staates Louisiana (*U.S.*).

pelican-fish (~-fⁱsch) *s., ichth.* Art Tiefseefisch (*Eurypharynx pelecanoides*).

pelican-flower ᵛ (~-flᵃu-ᵉʳ) *s.* großblumige Osterluzei (*Aristolochia grandiflora*).

pelicanry (pe'l-ⁱ-kᵃ-nᵉ) *s.* Sammel- oder Brut-platz *m* der Pelikane.

pelican's-foot (pe'l-ⁱ-kᵃnz-fut) *s., zo.* Pelikansfuß *m* (*Aporrhais pespelecani*, Art Schnecke). [(Neu Kaledonien).]

pelican's-head (~-hᵉd) *s.* Art Kriegskeule *f*)

pelick (pī'-lⁱk) *s., orn.* amerikan. Wasserhuhn *n* (*Fulica americana*; Gemeinwut).

pelicoid ⛭ (pe'l-ⁱ-kȫⁱd) *s.* = pelecoid.

Pelides (pᵉ-lāⁱ'-dⁱz) *npr.* der Peli'de (Achilles). [zweihenklige Vase.]

pelike (pe'l-ᵉ-kⁱ) [grch.] *s.*, grch. Alt.: Art)

peliom ⛭ (pe'l-ᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* = iolite.

pelioma ⛭ (pel-ᵉ-'-maᵗ) [grch.] *s.* **1.** *med.* Blutfleck *m* auf der Haut. — **2.** = iolite.

Pelion (pī'-lᵉ-ᵒn) *npr.* Pelion *m* (Waldgebirge auf der östlichen Halbinsel Magnesia).

pelisse (pᵉ'-lⁱ'ȝ) [fr., vom lt. *pellis*] *s.* **1.** Pelzgewand *n*; Gewand *n* mit Pelzbesatz, Pelz-rock *m.* — **2.** Damen- oder Kinder-Mantel *m* oder Überwurf *m* mit breitem Kragen. [Wollstoff.]

pelisse-cloth ᵛ (~-kloth) *s.* Art geköperter)

pelisson (pe'-lⁱ-ᵉⁿ) *s.* = pelisse.

pelitic ⛭ ⛏ (pᵉ-lⁱ'ᵗ-ⁱⁱ) [grch.] *a., geol.* aus fein-erdigem Trümmergestein bestehend.

pell[1] (pel) [lt. *pellis*] *s.* **1.** Fell *n*, Haut *f* eines Tieres. — **2.** † Pelzwerk *n.* — **3.** Pergamentrolle *f*; ehm.: Clerk of the Pell Buchhalter *m* der Schatzkammer

pell[2] † (~) *v/a.* zertrocken, umherstoßen.

pell[3] † (~) *s.* = peel[3]. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

pell[4] *prov.* (~) **I** *s.* von dem Wasserfall ausgewaschenes Loch. — **II** *v/a.* u. *n.* auswaschen (vom Wasser). [porpoise.]

pellack (pe'l-ᵃᵏ) [gälisch *pelog*] *s.* =)

pellage ᵛ (~dȝ) [pell[1]] *s.* Lederzoll *m.*

pellagra ⛭ (pᵉ-laᵍ'-gua, pe'l-ᵃ-gra) [It. grch.] *s., med.* Pella'gra *f*, mailändische Rose (Art Hautkrankheit).

pellagrin ⛭ (~grⁱn) *s., med.* j. der von der mailändischen Rose befallen ist.

pellagrous ⛭ (~gruᵒ-ⁱs) *a., med.* die mailändische Rose betr., von der M. herrührend. — **2.** mit der M. behaftet.

pella-mountain ᵛ † (pe'l-ᵃ-maᵘⁿ-tⁱⁿ) [*corr.* aus *Pu's gum mantanum*] *s.* Feldthymian *m* (*Thymus serpyllum*).

Pelleus (pe'l-ᵉ-ᵘˢ) *npr.* (= Peleus).

pellet (pe'l-ᵉt) [lt. *pelota* = B. *pelote*] **I** *s.* **1.** Augelchen *n*, Schwarze Kugel. — **2.** *arch.* a) *m*, knopfartige Verbindung. [Schrotkorn *n*, Kügelchen *n*, Schaumm. **II** *v/a.* zu Kügelchen formen; *med.* als Medikament *n* (Bill. [Pellet-Form.]

pelletierine ⛭ (pe'l-ᵉ-tⁱ'ᵉʳ-ⁱn, *W.B.* a. ~nin) *s., chem.* Pelletierin *n* (C₈H₁₅NO). [Pellet-Form.]

pellet-moulding (~-moᵘl-dⁱng) *s.* =

pellet-ornament (~-ᵒʳ-nᵉ-meⁿt) *s.*, *arch.* Art Zahnschnitt. [Pellet-Form.]

pellet-powder (~-paᵘ-dᵉˡ) *s.* Kugelpulver *n*

Pellian (pe'l-ⁱ-ᵃⁿ) *a.* des Peli, Pelleus)

pellibranchiate ⛭ (pel-ⁱ-braⁿ'-kⁱ-ᵉt) *zo.* **I** *a.* Gattung der Wollmäuler. **II** *s.* Wollmaul *n* (Seewurm)

⊙ machinery; ⚒ mining, ⚔ military, ⚓ naval, ✎ botanical, ♥ commercial, ✉ postal, 🚂 railway, ♫ music (see p. xiv).

pellican † (pĕ′l-ĭ-kăn) *s.* = pelican.

pellicle ♁ (pĕ′l-ĭ-kl) [lt. *pelli'cula*] *s.* Häutchen *n*, Überzug *m*.

pellicular ♁ (pĕ-lĭ′k-ĭū-lĕr) *a.* häutchenartig, aus Häutchen bestehend.

pelliculate ♁ (pĕ-lĭ′k-ĭū-lĕt) *a.* mit einem Häutchen bedeckt.

pellitory ♀ (pĕ′l-ĭ-tŏ-rĭ) [*corr.* aus paritory] *s.* 1. = parietary. — 2. = feverfew 1. — 3. bastard ~, wild ~ = bertram 3.

pellitory-of-Spain ♀ (~-ŏf-spēn′) *s.* römischer Bertram (*Anacyclus pyrethrum*).

pell-mell[1] (pĕ′l-mĕ′l) [fr. *pêle-mêle*] *adv.* durcheinander, verworren. — Vgl. ~[2].

pell-mell[2] † (~) *s.* = pall-mall.

pellock[1] (schott. (pĕ′l-ŏk) *s.* = pellet.

pellock[2] (~) *s.* = porpoise. — Vgl. ~[1].

pellucid (pĕ-lū′-sĭd) [lt.] *a.* □ 1. durchsichtig. — 2. durchscheinend, klar, hell (auch *fig.*); ♁ *anat.* ~ zone Eihaut *f*.

pellucid*ity* (pĕl-ĭū-sĭ′d-ĭ-tĭ), ~**ness** (pĕ-lū′-sĭd-nĕs) *s.* Durchsichtigkeit *f*.

pellure † (pĕ′l-ĭūr) *s.* Pelzwerk *n*) *m*.

pelly-melly † (pĕ′l-ĭ-mĕ′l-ĭ) *adv.* = pell-mell[1]. [grch.] *s.* Fußabdruck *m*.]

pelmatogram ♁ (pĕl-mă′t-ŏ-gram) [

pelmatozoan ♁ (pĕl-mă-tŏ-zō′-ăn) [grch.] *a.*, *zo.* gestielt (von einem Stachelhäuter).

Pelopea (pĕl-ŏ-pī′-a), ~**ia** (~pē′-a) *npr.*, grch. *myth.* Pelopi'a *f*.

Pelopid (pĕ′l-ŏ-pĭd) [Pelops] grch. *myth.* I *a.* den Pelops betreffend, pelopi'disch. — II *s.* Pelopi'de *m* (Nachkomme des Pelops).

Pelopidas (pĕ-lŏ′p-ĭ-dăs) *npr.* Pelo'pidas (theba'nischer Feldherr, † 364 v. Chr.).

Peloponnesian (pĕl-ŏ-pŏ-nī′-shĭ-ăn, *WB.* ~shĭ′n od. ~zhĭ′n) [grch.] I *a.* peloponne'sisch; ~ war peloponnesischer Krieg (431 bis 404 v. Chr.). — II *s.* Peloponne'sier(in), Bewohner(in) des Peloponne's.

Peloponnesus (~shĭ′ĭ) [grch.] *npr.*, *geogr.* grch. Alt.: Peloponne's *m* (jetzt Morea).

Pelops (pī′-lŏps) *npr.* Pe'lops (Sohn des Ta'ntalus, Vater des Atreus und Thye'stes).

peloria ♁ ♀ (pĕ-lō′-rĭ-a ♀) [grch.] *s.* Pelo'rie *f* (Umbildung einer gewöhnlich unregelmäßig gestalteten Blumenkrone in eine regelmäßige).

peloriate ♁ ♀ (pĕ-lō′-rĭ-ĕt) *a.* durch Pelo'rienbildung regelmäßig geworden.

peloric ♁ ♀ (pĕ-lŏ′r-ĭk, *WB.* pĕ-lō′-rĭk ♀) *a.* = peloriate. [Pelo'rienbildung *f*.]

pelorisation ♁ ♀ (pĕl-ŏ-rĭ-zē′-shĭ′n) *s.*

pelorise ♁ ♀ (pĕ′l-ŏ-rāĭz) *v/a.* ♁ b. durch Pelo'rienbildung regelmäßig machen.

pelorism ♁ ♀ (pĕ′l-ŏ-rĭzm) *s.* = peloria.

pelorus ⚓ (pĕ-lō′-rŭs ♀) [lt.] *s.* Instrument, um durch astrono'mische Beobachtung e-n Kompaßfehler zu entdecken.

pelotage (pĕ′l-ŏ-tĭdsch) [fr.] *s.* Ballen *m/pl.* spanischer Wolle. [Wolle rc.]

pelote (pĕ-lō′t) [fr.] *s.* Büschel *m* Haar,

pelt[1] (pĕlt) [m/e. *pelten*, *pulten*, lt. *pulta're*] I *v/a.* ♁ a. 1. mit Wurfgeschossen oder Steinen angreifen, nach j-m werfen, j-n bewerfen; ¶. — 2. F j-m heftig zusetzen. — 3. ↖ werfen, schleudern. — 4. † stoßen. — II *v/n.* ♁ a. 5. mit Wurfgeschossen od. Steinen werfen. — 6. dicht fallen, stark aufschlagen, herunter-gießen, -prasseln (a. to ~ down); ~ing rain, ~ing shower starker Regenguß, Platzregen *m*. — 7. † wüten, toben, lärmen; to ~ and chafe vor Zorn rasen. — 8. F (vom Ton schneller Schritte) eilen, rennen. — 9. *sl.* to ~ along schnell voranteilen; to ~ off sich aus dem Staube machen, sich drücken. — 10. † sich unterwerfen; elend werden. — III *s.* 11. Schlag *m* von etwas Geworfenem ¶. — 12. (vom Ton schneller Schritte) Eile *f*, Hast *f*. — 13 † und P Wut *f*, Ärger *m*, Zorn *m*, Leidenschaft *f*; to get in a ~ (with) in Zorn geraten (über). – Vgl. ~[2].

Zu pelt[1] **1:** to ~ with stones mit e-m Steinhagel überschütten; to ~ one another with snowballs sich schneeballen.

Zu ~ 11: P to have a ~ at a p. nach jemandem werfen.

pelt[2] (pelt) *s.* 1. Fell *n*, rohe Haut, Pelz *m* e-s Tieres; tanned ~ gegerbte Haut (bes. Schaffell) mit erhaltener Haarzeite. — 2. ⊙ *typ.* Handpresse: Buchdruckerballen *m* aus Schaffell (a. inking-pelt). — 3. ⊙ Lederüberzug *m* eines Farbepolsters. — 4. *hunt.* tote Beute e-s Falken. — 4. † = pelter[2] (*HUDIBR.*).

pelta (pĕ′l-ta) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~tĭ) 1. ✕ Alt.: kleiner halbmondförmiger Schild. — 2. ♁ ♀ flaches Fruchtlager der Flechten.

peltast ✕ (pĕ′l-tăst) [grch.] *s.*, grch. Alt.: Pelta'st *m* (Leichtbewaffneter).

peltate ♁ ♀ (~tĕt) [grch.-lt.] *a.* □ schildförmig (von Blättern).

peltated ♁ ♀ (~tĕ-tĕd) *a.* = peltate.

peltatifid ♁ ♀ (pĕl-tă′t-ĭ-fĭd) [grch.-lt.] *a.* schildförmig und gespalten (Blatt).

peltation ♁ (~tĕ′-shĭ′n) [grch.-lt.] *s.* schildförmige Gestalt.

pelter[1] (pĕ′l-tĕr) [pelt[1]] I *s.* 1. Werfende(r). — 2. F Steinhagel *m*; Platzregen *m*, Hagelwetter *n*, Schauer *m*. — 3. F Zorn *m*, Wut-anfall *m*; in a ~ in Wut. — II *v/n.* ♁ a. 4. stark aufschlagen.

pelter[2] (~) [pelt[2]] *s.* Fellhandler *m*.

pelter[3] † (~) *s.* 1. Filz *m*, Kinder *m*, Geizhals *m*. — 2. Narr *m*. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

peltifolious ♁ ♀ (pĕl-tĭ-fī′-lĭ-ŭs) [grch.-lt.] *a.* mit schildförmigen Blättern.

peltiform ♁ ♀ (pĕ′l-tĭ-fōrm) *a.* schildförmig (Blatt). [flechtenartig.]

peltigerine ♁ ♀ (pĕl-tĭ′dsch-ĕ-rĭn) *a.* schild-

peltinerved ♁ ♀ (pĕ′l-tĭ-nŏrwd) *a.* schildnervig (Blatt).

pelting † (~tĭn[2]) *a.* □ armselig, erbärmlich.

peltmonger ☞ (pĕ′lt-mŏn[2]-g ″) *s.* Rauchwarenhandler *m*, Kürschner *m*.

pelt-rot (~-rŏt) *s.*, *vet.* Schafräude *f*.

peltry[1] (pĕ′l-trĭ″) [fr. *pelleterie*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~trĭz) 1. Rauch-, Pelz-werk *n*; dealer in ~ Rauchwarenhandler *m*, Kürschner *m*. — 2. Fell *n*, Haut *f*. — Vgl. ~[2].

peltry[2] † (~) *s.* Plunder *m*, Schund *m*.

peltry-ware † (~-wār″) *s.* = peltry[1] 1.

pelt-wool (pĕ′lt-wul) *s.* Sterblingswolle *f* (Wolle von toten Schafen).

pelu ♀ (pĭ′-l-(ŭ)ū) *s.* Art Sopho're *f* (*Sopho'ra tetra'ptera*; Süd-Amerika).

peludo (pĕ-l(ŭ)ū′-dŏ) [span.] *s.*, *zo.* Borstengürteltier *n* (*Da'sypus villo'sus*).

Pelusiac (pĕ-l(ŭ)ū′-zĭ-ăk), ~**an** (~zĭ-ăn) [*Pelu'sium*, Stadt in Unter-Ägypten] *a.* pelu'sisch; ~ wine alter Name für Bier *n*.

pelvic ♁ (pĕ′l-wĭk) [vom lt. *pelvis*] *a.*, *anat.* das Becken betreffend; Becken-...; ~ aperture Becken-eingang *m*; ~ bone Beckenbein *n*; ~ cavity Beckenhöhle *f*; *med.* ~ presentation Beckengeburt *f*.

pelviform ♁ (~wĭ-fōrm) *a.* (a. ♀) becken-, schalen-förmig.

pelvimeter ♁ (pĕl-wĭ′m-ĭ-tĕr) *s.* Geburtshilfe: Beckenmesser *m* (Instrument).

pelvimetry ♁ (~trĭ″) *s.* Geburtshilfe: Beckenmessung *f*. [*anat.* Becken *n*.]

pelvis ♁ (pĕ′l-wĭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~wĭz), *anat.* das Becken betreffend; Becken-...; ~ aperture Becken-eingang *m*; ~ bone Beckenbein *n*; ~ cavity Beckenhöhle *f*; *med.* ~ presentation Beckengeburt *f*.

pelvisacral ♁ (pĕl-wĭ-sā′-krăl) [lt.] *a.*, *anat.* Becken und Kreuzbein betreffend.

pelycometer ♁ (pĕl-ĭ-kŏ′m-ĭ-tĕr) [grch.] *s.* = pelvimeter. [Personen-name).]

Pemberton (pĕ′m-bĕr-tĕn) *npr.* (Orts- und

pembilico † (pĕ′m-bĭl-kō) *s.*, *orn.* = cohoo.

Pembroke (~brŭl) *npr.*: a) Prin.; b) Ortsn., bes. Grfsch. in Wales und Hauptstadt derselben; ~ College ein College in *Oxf.* und *Cam.*

Pembrokeshire (~shĭr ″ oder ~shĭr) *npr.* (Grfsch. in Wales). [tisch *m*.]

Pembroke(-)table (~tēbl) *s.* Art Klapp-

pem(m)ican (pĕ′m-ĭ-kăn) [indianisch] *s.* harter Fleischkuchen aus den besten Teilen eines Tieres, getrocknet, gepulvert und mit Fett vermengt (Nahrungsmittel auf Nordpol Expeditionen).

pemphigoid ♁ (pĕ′m-fĭ-gŏĭd) *a.*, *med.* blasen-ausschlag-artig.

pemphigus ♁ (pĕ′m-fĭ-gŭs, *WB.* pĕm-fāĭ′-gŭs) [grch.] *s.*, *med.* Blasen-ausschlag *m*.

pen[1] (pĕn) [m/e. *pennen*] I *v/a.* ♁ (*pret.* u. *p.p.* penned od. pent) 1. (oft to ~ in od. up) ein-pferchen, -sperren, -schließen, -engen. — 2. to ~ up water Wasser anstauen. — II *s.* 3. Vieh-Gehege *n*, Pferch *m*, (Schaf-)Hürde *f*; Verschlag *m* für Geflügel, Hühnerstall *m*. — 4. Eis-Fischbehälter *m* an Bord. — 5. *provc.* Fischwehr *n*, Buhne *f*. — 6. Ablauf *m*, Gerinne *n* e-s Teiches. — 7. kleines Landhaus (Jamaika). — 8. *sl.* Gefängnis *n*.

pen[2] (pĕn) [lt. *penna*] I *s.* 1. † oder *poet.* Schwinge *f* (Feder e-s geflügelten Tieres). — 2. Feder *f*, Schreibfeder *f* (a. writing-~); ¶. — 3. *fig.* Schreiber *m*, Schriftsteller *m*. — 4. Schreibart *f*, Stil *m*. — 5. *provc.*, *orn.* weiblicher (nach *WB.* männl.) Schwan — 6. *ichth.* = calamary 2. — 7. † Rohrenleitung *f*. — II *v/a.* ♁ e. 8. schreiben. — 9. to ~ down auf-, nieder-schreiben, schriftlich abfassen. — 10. einen Flügel befiedern (meist nur als *p.p.* ~ned).

Zu ~ 2: electrical ~ Edisons elektrische Feder; geometrical ~ Reiß-, Zieh-feder *f*; metallic ~, steel ~ Stahlfeder *f*; ~ in hand mit der Feder in der Hand; to make (od. cut) a ~ eine Feder schneiden; to set ~ to paper die Feder ergreifen; the ~ catches (scratches od. sputters) die Feder spritzt; to wield one's ~ die Feder (bes. als Schriftsteller) führen. [pedn.]

pen[3] ⚒ *provc.*, *Corne.* (pĕn) [felt.] *s.* =

pen[4] *Am.* (pĕn) *s.*, *cant* = penitentiary 7.

penache (pĕ-născh′) *s.* = panache.

penal (pĭ′-năl) [fr., lt. *pœna'lis*] I *a.* □ (a. ~ly) 1. Straf-..., strafend; als Strafe auferlegt; ¶. — 2. strafbar, sträflich; ~ act strafbare Handlung. — II *s.* 3. *cant* = ~ servitude (siehe ~ 1 ¶); he got five years' ~ er erhielt 5 Jahre Zuchthaus.

Zu ~ 1 meist jur.: schon. ~ action Klage *f* mit Anspruch auf außergewöhnliche Schadloshaltung; ~ code Strafgesetz(buch) *n*; ~ colony, ~ settlement Strafkolonie *f*; ~ law Strafgesetz *n*; ~ servitude Zuchthausstrafe *f* (seit 1853 an Stelle der Deportation); ~ statute: a) Strafgesetz, b) weit. S.: Verordnung, die eine Verbindlichkeit auferlegt; ~ sum Strafgeld *n*, -summe *f*.

penalise ♁ (pĭ′-nă-lāĭz) *v/a.* ♁ b. 1. strafbar machen; mit einer Strafe belegen. — 2. Sport-*sl.* mehr belasten, durch Vorgeben einer Strecke an den Gegner gewissermaßen mit Strafe belegen.

penality (pĭ-nă′l-ĭ-tĭ) *s.* Strafpflichtigkeit *f*.

penally (pĭ′-nă-lĭ) *adv.* bei od. als Strafe.

penalness ↖ (pĭ′-nă-nĕs) *s.* = penality.

penalogist (pĭ-nă′l-ŏ-dschĭst) *s.* ✓+ für penologist.

penalty (pĕ′n-ăl-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. gesetzliche Strafe (a. *fig.*); he paid the ~ of his rashness er mußte seine Übereilung büßen; on ~ of, under ~ of bei Strafe von. — 2. Strafgeld *n*, Buße *f*. — 3. Geldstrafe *f*; ♆ ✉ ~ envelope s. envelope 2 ¶; Small Penalties Act engl. Verordnung von 1865, wonach Nichtzahlung von Geldstrafen mit Haft belegt wird. — 4. Sport-*sl.* Extragewicht, das einem Rennpferde (beim Handicap) aufgelegt wird.

penance (pĕ′n-ăns) [a/s., lt. *pœnite'ntia*] I *s.* 1. *eccl.* Buße *f*, Bußübung *f*; Reue *f*; to do ~ Buße thun. — 2. vom Priester auferlegte Buße. — 3. Bußethun *n*, Kasteiung

f. — **4.** Bußgewand *n*; Kasteiungsmittel *n*. — **5.** † Kummer *m*, Sorge *f*. — **II** *v/a.* ⓘ b. **6.** j-m Buße auferlegen.

penance-board † (peʳn-nȳs-bōʳd ⑨) *s.* Pranger *m*.

penanceless ✎ (ˌ-lĕß) *a.* von Buße frei.

penancer ✎ (peʳn-ʳnṣ-ʳ) *s.* Büßer(in).

pen-and-ink (peʳn-ʳnd-ʳk) **I** *s.* Schreibzeug *n*. — **II** *a.* Feder-...; ~ drawing (a. ~ sketch, ~ design) Federzeichnung *f*; ~ war Federkrieg *m*.

Penang (pᵉ-nǎʳng) *npr.* Pena'ng *n* (britische Insel in der Straße von Mala'ka).

penang-lawyer ❦ (ˌ-lâ-ʲᵉʳ) *s.* Art Spazierstock aus Pena'ng od. Singapo're von der Strauchpalme, *Licua'la acutifo'lia*.

penang-nut ♀ (ˌ-nŭt) *s.* Betelnuß *f* (*Are'ca ca'techu*). [fast ringförmig.]

penannular ♂ (pᵉ-nǎʳn-ʲᵉ-lʳ) [lt.] *a.*

penant † (peʳn-ᵊnt) *s.* Büßende(r).

Penarth (pĕʳn-ᵊth) *npr.* (Stadt in Wales).

penary † (pīʳn-ᵊrē) [lt.] *a.* = penal.

Penates (pᵉ-nēʳ-tīṣ) [lt.] *s/pl.* röm. Mth.: Pena'ten *m/pl.*, Hausgötter *m/pl.*

pen-case (peʳn-keß) *s.* **1.** Federkasten *m*, -büchse *f*, Penna'l *n*. — **2.** Schreibzeug *n*.

pence (penß) *s pl.* von penny ¹ (s. da).

pencel † (peʳn-ᵊl) [pennoncelle] *s.* Fähnchen *n* an einer Lanze. [knecht *m*.]

pence-table (peʳnß-ˌtebl) *s.* Art Rechen-

penchant (fr. Ausspr.: pą-schą') [fr.] *s.* Neigung *f* (for für).

penchute (peʳn-schūt) *s.* Mühlgerinne *n*.

pencil¹ (peʳn-ᵊsl) [lt. *penicil'lus*] **I** *s.* **1.** *paint.* Maler-, Tusch-pinsel *m*; ✎. — **2.** *fig.* Maltunst *f*, Zeichenkunst *f*. — **3.** Stift *m*, Blei-, Zeichen-, Farb-stift *m*; ✎. — **4.** *elect.* Stift *m* ✎. — **5.** Bleistiftschrift *f* ✎. — **6.** *opt.* u. *geom.* Strahlenbüschel *m* ✎. — **7.** *zo.* Büschel *m*. — **8.** Art Ruthe'ter *m*. — **II** *v/a.* ⓤ e.(a.) **9.** malen, zeichnen, entwerfen. — **10.** mit e-m Bleistift aufschreiben, anzeichnen oder anstreichen. — **11.** (be)pinseln. — **12.** ⊙ to ~ the joints die Fugen mit weißen Strichen markieren.

Zu ~ **1:** *paint.* coarse ~ grober Pinsel; dash (stroke oder touch) of the ~ Pinselstrich *m*.

Zu ~ **3:** ever-joint ~ Schiebefstift *m*; metallic ~ Metallstift *m*; red ~, red chalk ~ Rotstift *m*, Rötel *m*; sliding ~ Schiebefstift *m*; white ~ weißer Kreidefstift.

Zu ~ **4:** *elect.* gas-graphite ~s *pl.* Kohlenspitzen *f/pl.*

Zu ~ **5:** note written in ~ mit Blei(stift) geschriebene Notiz.

Zu ~ **6:** *geom.* ~ of lines Strahlen-, Linien-büschel *m*; *opt.* ~ of rays Strahlen-büschel *m*, -kegel *m*.

pencil² † (ˌ) *s.* = pencel. — ☞ ~¹

penciliate(d) j. penciliated.

pencil-blue ⊙ (peʳn-ʲil-blū) *a.* u. *s.* Kattundruck: Schilder-, Kasten-blau *n*.

~-case (ˌ-keß) *s.* **1.** Bleistift-halter *m*, -rohr *n*, englischer Bleistift mit Einlagen. **2.** *paint.* Pinselkocher *m*.

~-cedar ❦ (ˌ-ʲl-dᵉʳ) *s.* Bleistift-Holz *n*: a) virginischer Wacholder (*Jun'perus virgin'ia*); b) = canoe-cedar.

~-cloth (ˌ-kloth) *s.* Pinselwischer *m*

~-colours (ˌ-kŭl-ᵊʳs) *s/pl.* Farbenstifte *m/pl.* [Bleistift.]

~-compass (ˌ-kŭm-pᵃß) *s.* Zirkel *m* mit

☞ **pencilled**, &c. j. penciled, &c.

pencil-fever (peʳn-ʲl-fī-wᵊʳ) *s.* fingierte Krankheit eines Rennpferdes

pencil(l)ate(d) (pʳn-ʲl-lit, ˌ-lē-tᵉd) *a.* pinsel-, büschel-förmig. [physisch ohne Verl.]

pencil-lead (peʳn-ʲl-lĕd) *s.* dünner Grafit

pencil(l)ed (peʳn-ᵊsld) *a.* **1.** mit feinen Strichen versehen; ✎ fein gerippt. — **2.** ✎ und *zo.*: a) mit einem Büschel versehen; b) fein gestrichelt, wie mit feinen Pinselstrichen gezeichnet (Federn). — **3.** *opt.* strahlig, einen Strahlenkegel habend.

penciller (peʳn-ʲl-lᵊʳ) *s.* Sport.sl. Schreiber *m* eines Buchmachers. [büschel förmig.]

pencil(l)iform (peʳn-ʲl-lᵊ-fȯʳm) *a* pinsel-,

pencil(l)ing (ˌlᵊng) *s.* **1.** Pinselstriche *m/pl* — **2.** Zeichnung *f* wie mit feinen Pinselstrichen (Blumen, Federn).

pencil-pointer (peʳn-ʲl-pȯĭn-tᵊʳ) *s.* Bleistiftspitzer *m*.

pencil-rack (ˌ-rāk) *s.*, *paint.* Brettchen *n* zum Einstecken der Pinsel.

pencilry † (peʳn-ʲl-rē) *s.* Malerei *f*, Pinselstriche *m/pl.* [pinselförmig.]

pencil-shaped ☐ (peʳn-ʲl-schēpt) *a.*

~-sharpener (ˌ-schaʳpn-ᵊʳ) *s.* Bleistift-Anschärfer *m* (Gerät). [tizze *f*.]

~-sketch (ˌ-ʲskĕtsch) *s.* Zeichnen: Bleis-

~-stick (ˌ-ʲstik) *s.* Pinselstiel *m*.

~-tree ❦ ✎ (ˌ-trē) *s.* = groundsel-tree.

~-vase (ˌ-wēß oder ˌ-wâ) *s.* Schreibpinselgefäß *n* der Chinesen. [ship.]

pencraft ✎ (peʳn-krąft) *s.* = penmans-

pen-cutter (ˌ-kŭt-ᵊʳ) *s.* Federmesser *m*.

pend¹ † (pend) **I** *s.* Einhegung *f*, Gehege *n*. — **II** *v/a.* einhegen, einengen.

pend² ✎ (pend) [lt.] *v. n.* **1** a. schweben, e-r Lösung harren. — ☞ ~¹, ³ u. ⁴.

pend³ schott. (pĕnd) *s.* zu einer Straße führender Vorgarten *m*, Passa'ge *f*.

pend⁴ *procc.* (pend) *s.* Ölkuchen *m*.

pendall (peʳn-dᵊl) *s.*, *her.* = pandall.

pendant (peʳn-dᵊnt) [fr., vom lt. *pendere*] **I** ✎ *a.* = pendent. — **II** *s.* **2.** Gehänge *n*, bes. Ohrgehänge *n*, Ohrring *m*. — **3.** herabhängender Teil des Hüftergürtels. — **4.** ~s *pl.* of glass Glasbehänge *m/pl.* (an Kronleuchter *n*. — **5.** *arch.* Anhänglung *m*, herabhängender Schlußstein *m*, Konsole *f*. — **6.** ⚓: a) Hanger *m*, Schenkel *m* (Tauende); ✎; b) Wimpel *m* (= pennant² 1). — **7.** Hängeleuchter *m*. — **8.** Bügel *m*, Gehänge *n* der Uhr. — **9.** *fig.* Anhang *m*, Anhangsel *n*. — **10.** Kunst: Pendant *n* (fr.: pą-dą'), Seitenstück *n*. — **11.** † Pendel *n*. — **12.** ⊙ † Zeltwage *f*.

Zu ~ **6** u ⚓: ~s *pl.* of the lower booms Hanger *m pl.* der Backsparren, Bootsflander *m pl.*; clothes-lines ~s *pl.* Hanger *m pl.* der Wäsche-leinen, Stander *m pl.* der Wäschjollen; bower ~s *pl.* Seitenhanger *m pl.* der Untermasten; stay-tackle ~s *pl.* Hanger *m/pl.* der Innentakel, Stagtakelschenkel *m pl.*; yard-tackle ~s *pl.* Hanger *m/pl.* der Nocktakel, Nocktakelschenkel *m pl.*

pendence (peʳn-dᵊnß) *s.* Abhang *m*, Neigung *f*.

pendency (peʳn-dᵊn-sē) *s.* **1.** Hangen *n*. — **2.** *fig.* Schweben *n*, jur.: Anhangigkeit *n*.

Pendennis (peʳn-deʳn-ᵊß) *npr.* Held eines Romans von THACKERAY.

pendent (peʳn-dᵊnt) [lt. *pendent-em*] **I** *a.* ☐ **1** (herab)hängend; ~ bridge Hängebrücke *f*; † ~ feather Schenkelfeder *f* eines Falken; *arch.* ~ post hängender Pfosten. — **2.** überhängend. — **3.** frei schwebend. — **4.** sich lehnend (on an). — **5.** *her.* counter-pendent. — **II** *s.* **6.** = pendant.

pendente lite (pen-deʳn-tī laiʳ-tī) [lt.] jur.: während des Schwebens e-s Prozesses.

pendently (pĕn-deʳn-tlȳ) fr. *pendentif*] *arch.* **I** *s.* Hänge-, Strebe-bogen *m*. **II** *a.*: ~ arch = I.

pendice † (peʳn-dīß) *s.* = appendice.

pendicle (schott. (peʳn-dikl) [lt.] *s.* **1.** Anhängsel *n*, Zubehör *n*. — **2.** Stück Land, das zu einem größeren Besitze gehört. **3.** Filia'lkirche *f*.

pendicler (bes. (peʳn-dᵊ-klᵊʳ) *s.* Inhaber Pächter (siehe pendicle 2).

pending (peʳn-diṅ) [pend²] **I** *a.* **1.** jur.: schwebend, noch anhangig, unentschieden (a. *fig.*). **2.** ☤ schwebend (Verkauf, Stellung, Verhandlung). — **II** *prp.* **3.** während; ~ the inquiry, negotiation, &c. während der Untersuchung, Unterhandlung &c.

pendle (schott. (peʳndl) ✎ Gehänge *n*, Ohrbommel *f*.

pendragon (peʳn-drą'g-ᵊn) [wallisisch] *s.* ehm.: Hauptleiter *m*, oberster Kommandant *m* (als Titel trug dieser Würdenträger).

pendragonship (ˌ-schip) *s.* ehm.: Würde *f* oder Stellung *f* eines pendragon.

pen-driver (peʳn-drai-wᵊʳ) *s.*, *co.* Schreiber *m*, Vielschreiber *m*.

pen-driving (ˌ-drai-wing) *s.*, *co.* Vielschreiberei *f*. [betr.: Pendel-...]

pendular (peʳn-dju-lᵊʳ) *a.* [lt.] pendelförmig, baumelnd; wie ein Pendel schwingend.

pendulatory (ˌlᵊ-tᵊ-rē) *a* frei schwebend.

pendule ; (peʳn-djūl) *s.* **1.** Pendel *n*. — **2.** = pendulum-clock.

pendulent (peʳn-djᵊ-lent) *a.* hin und her schwankend, frei hangend.

penduline (ˌlain) *orn.* **I** *a.* **1.** ein Hängenest bauend; ~ titmouse = ~ **3**. **2.** hangend, schwebend (Ast). — **II** *s.* (ˌ, *pl.* pen-djᵊ-lī'n) **3.** Beutelmeise *f* (*Lyth'rus pendulī'nus*).

pendulosity (pen-djᵊ-lo'ß-ᵊ-tē) *s.* Herabhängen *n*, Schweben *n*, Baumeln *n*.

pendulous (peʳn-djᵊ-lŏß) [lt.] *a.* **1.** herabhängend, frei schwebend oder schwingend. — **2.** † *fig.* zweifelhaft, unsicher.

pendulousness (ˌ-n-ᵊß) *s.* = pendulosity.

pendulum (peʳn-djᵊ-lŏm) *s.* **1** *phys.*, *mech.* Pendel *n* (*m*); Perpendikel *n* (*m*) der Uhr; ✎. — **2.** ✎ ~-clock. — **3.** Hängeleuchter *m*, -lampe *f*. — **4.** Bügel *m*, Gehänge *n* der Taschen-uhr.

Zu ~ **1:** ⊙ ball of a ~ Pendel-linse *f*; ballistic ~ ballistisches Pendel, Wurfpendel *n*; circular ~ Kreispendel *n*; compound ~, compound ~ (of physisches Pendel; *mech.* conical ~ konisches P.; Zentrifugal-Regulator *m* der Dampfmaschine; convertible ~, reversible ~ Reversionspendel *n*; gridiron ~ Kompensations-, Rost-pendel *n*; hydrometrical ~ hydrometrisches Pendel; Strom-quadrant *m*; mathematical ~, simple ~ mathematisches P., einfaches P.; mercurial ~ Quecksilberpendel *n*.

pendulum-ball ⊙ (ˌ-bâl), **~-bob** ⊙ (ˌ-bob) *s.* Pendel-linse *f*.

~-clock ⊙ (ˌ-klok) *s.* Pendel-, Stand-uhr *f*.

~-disk ⊙ (ˌ-disk) *s.* Pendel-linse *f*

~-epreuvette ⊙ (ˌ-ē-pre-wĕt') *s.* Pendelsche oder Guttmannsche Zugprobe.

~-governor ⊙ (peʳn-djᵊ-lum-gŏ-wᵊ-nᵊʳ) *s.*, *mech.* Kugelregulator *m*.

~-level ⊙ (ˌ-lev-ᵊl) *s.* Pendel-, Setzwage *f*. [pendelförmig.]

~-regulator ⊙ (ˌ-reg-gju-lē-tᵊʳ) *s.* =

~-rod ⊙ (peʳn-djᵊ-lum-rŏd) *s.* Pendelstange *f*.

~-spindle ⊙ (ˌ-spin-dl) *s.* Zirkel *f* mit Pendel. [... Pendel.]

~-watch ⊙ (ˌ-wŏtsch) *s.* Taschenuhr *f* mit

~-wheel ⊙ (ˌ-hwîl) *s.* Steigrad *n*.

~-wire ⊙ (ˌ-wa'ir) *s.* dünner Stahldraht, Pendeldraht *m*.

pene ⊙ (pīn) *s.* = pein.

Penelau (peʳn-ᵊ-lą) *n.* = Penelaus.

Penelaus (peʳn-ᵊ-lą-ŭß) *npr.* = Peneleos.

Penelope (pᵉ-neʳl-ᵊ-pē) *npr.*, *myth.* Penelope, die treue Gattin des Odysseus, aus Ith.

II ♪ ps ✎, *orn.* = swan.

penelopine ♪ (ˌ-pin) *a.*, *orn.* zu den Mit. ✎ (*Penelopi'dæ*) gehörig.

♪ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ♫ Marine; ✈ Flugwesen; ♥ Malerei; ✂ ✍ ✎; ⚓ Seemannsw., ⚓ Handw. u. ✎.

Penetopise ◇ (pᵉ-nᵉ'ᵉ-tō-pīz') *v/n.* (1 b. nach Art der Pene'lope handeln, durch Vernichtung seiner Arbeit Zeit gewinnen.

penestone † (pĕ'n-ᵉ-stōn) *s.* = penistone.

penetrability (pĕn-ᵉ-trᵉ-bĭ'ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Durchdringbarkeit *f.*

penetrable (pĕ'n-ᵉ-trᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. durchdringbar. — 2. ✎ zugänglich, empfänglich (to für). — 3. † durchdringend. [barkeit *f.*]

penetrableness (~-nᵉ'ß) *s.* Durchdring-

penetrail † (~trael) *s.* das Innere.

penetralia (pĕn-ᵉ-trae'ᵉ-lᵉ) [lt.] *s/pl.* 1. das Innere eines Tempels oder Hauses. — 2. *fig.* geheime, verborgene Dinge *n/pl.*

penetrance (pĕ'n-ᵉ-trᵉns) ~y (~trᵉ'n-ßĭ) *s.* 1. durchdringende Eigenschaft od. Kraft. — 2 *fig.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharfsinn *m.*

penetrant (~trᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. durchdringend, eindringend. — 2. *fig.* eindringlich. — 3. durchdringend, scharfsichtig. — **II** *s.* 4. ✎ Scharfsichtige(r).

penetrate (pĕ'n-ᵉ-trēt) [lt. *penetratus*] 1 b. **I** *v/a.* 1. durchdri'ngen, eindringen in (*acc.*); durchbohren. — 2. *fig.* durchdri'ngen, erfüllen (with mit); ergreifen, rühren. — 3. *fig.* eindringen in, erforschen, ergründen, durchschauen. — **II** *v/n.* 4. (into oder to) (hin)eindringen, du'rchdringen. — 5. (to, into) durch-, vor-dringen, sich einen Weg bahnen zu. — 6. (into) *fig.* erforschen, durchdri ngen, ergründen; to ~ into a secret in ein Geheimnis eindringen.

penetrating (~trae-tin') *a.* □ 1. du'rchdringend ꝛc. — 2. *fig.* durchdri'ngend, scharf, fein (Verstand ꝛc.).

penetration (pĕn-ᵉ-trae'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (into) Eindringen *n*, Durchdringen *n*, Durchbohren *n*. — 2. ✕ Eindringungsvermögen *n*, Durchschlagskraft *f* e-s Geschosses. — 3. *opt.* optische Schärfe eines Objektivs. — 4. *fig.* Ergründung *f* (into). — 5. *fig.* Scharfsinn *m*, durchdringender Verstand, Einsicht *f*.

penetrative (pĕ'n-ᵉ-trae-tiv) [fr.] *a.* □ 1. durchdringend; ✕ ~ effect Eindringungstiefe *f* eines Geschosses. — 2. *fig.* durchdringend, scharfsinnig), fein. — 3. *fig.* eindringlich, rührend. [Kraft; Scharfsinn *m.*]

penetrativeness (~nᵉ'ß) *s.* durchdringende

Penens (pᵉ'-nĭ'-ᵉnß) *npr.* Pene'us *m*, Peneï'os *m* (Fluß in Thessa'lien).

pen-feather[1] (pĕ'n-fedh-ᵉr) *s.* Flugfeder *f*, große Feder. [feather, &c.]

☞ **pen-feather**[2], &c. † ✧ für pin-]

penfish ⊖ (pĕ'n-fish) [pen[2]] *s.*, *ichth.* 1. *CT.D.*: Art Fisch (*Calamus penna*; Karibische See). — 2. *WB.*: = calamary 1.

penfold (pĕ'n-fōld) *s.* = pinfold.

penful (~ful) *s.* eine Feder voll.

pen-gossip (pĕ''n-gŏ'ß-ip) *v/n.* (1 a. schriftlich flatschen oder schwatzen.

penguin[1] (pĕ'n-gwin) *s.*, *orn.* 1. † (auch arctic ~) großer Alk (*Alca impe'nnis*). — 2. Pe'nguin *m*, Fettgans *f* (*Aptenodytes*).

penguin[2] ♀ (~) *s.* Pe'nguin-Ananas *f* (*Bromelia pi'nguin*). — Vgl. ~[1].

penguin-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* Pe'nguin-Ente *f* (Abart der zahmen Ente).

penguinery (pĕ'n-gwin-ᵉr-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz), *orn.* Brutplatz *m* von Pe'nguinen.

penguin-rookery (~-rŭk'-ᵉr-nᵉ) *s.* = penguinery.

pen-gun Schott. (pĕ'n-gŏn) *s.* Knallbüchse *f* aus einem Federkiel; F his tongue goes like a ~ er ist ein großer Schwätzer.

penholder (~hōl-dᵉr) *s.* Federhalter *m.*

penhouse † (pĕ'n-haŭß) *s.* Wetterdach *n*, Schuppen *m*, Außengebäude *n.*

penial ◇ (pī'-nᵉ-ᵉl) [penis] *a.*, *anat.* das männliche Glied betr.; ~ sheath Vorhaut *f.*

penible † (*WB.* pe-n-i'bl) *a.* 1. emsig, sorgsam. — 2. peinlich, schmerzlich.

penicil ◇ (pᵉ'n-ᵉ-ßĭl) [lt. *penici'llus*] *s.* 1. *ent.* Haarbüschel *m* der Raupen. — 2 *surg.* Wundpinsel *m.*

penicillate ◇ (pen-ᵉ-ßĭ'l-at, *CT.D.* pᵉ'n-ᵉ-ßĭ-lāt) *a.* □ 1. ✧ *u. zo.* pinsel-, büschel-artig; mit einem Büschel versehen. — 2. streifig, gestrichelt. [cillate.]

penicillated ◇ (~(l)ᵉ-tᵉd) *a.* = peni-

penicilliform ◇ (pen-ᵉ-ßĭ'l-ᵉ-fōrm) *a.*, ♀ und *zo.* pinsel-, büschel-formig.

Penicl (pᵉ'-nĭ'-ᵉl) *npr.* Pinsel *m* (1. Mos. 32, 30).

penile[1] ◇ † (pī'-nīl) *a.* = penial.

penile[2] ‖ (*HU.* pe'n-ail) *s.* = peninsula.

peninsula (pᵉ-nĭ'n-ßĭᵘ-lᵃ) [lt.] *s.* 1. Halbinsel *f*; the P~ die pyrenä'ische Halbinsel (Spanien und Portugal). — 2. P~ State Beiname des Staates Flo'rida (*U. S.*).

peninsular (~lᵉr) **I** *a.* 1. zu einer Halbinsel gehörig oder dieselbe betr.; ~ war der spanische Krieg der Engländer gegen Napoleon I. (1808–1814). — 2. halbinselförmig. — 3. eine Halbs-insel oder die pyrenä'ische H. bewohnend. — 4. P~ State = peninsula 2. — **II** *s.* 5. F j. der den span. Krieg mitgemacht hat (siehe ~ 1). — 6. ✎ Bewohner(in) einer Halb-insel.

peninsularity (pᵉ-nĭn-ßĭᵘ-lᵃ'ᴿ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Wesen *n* oder Charakter *m* einer Halbinsel. — 2. Geborensein *n* auf oder Zugehörigkeit *f* zu e-r Halb-insel. — 3. trotzwinkelrisches Wesen, Engherzigkeit *f.*

peninsulate (pᵉ-nĭ'n-ßĭᵘ-lēt) *v/a.* (1 b. zu einer Halb-insel machen.

penis ◇ (pī'-nĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, pī'-nĭß od. ~ises, ~nᵉ-ßᵉz) Pe'nis *m*, männl. Glied *n.*

Penistone (pĕ'n-ᵉ-ßtōn) **I** *npr.* (Dorf in *Yorksh.*); ~ flags *pl.* Sandsteinfliesen/*pl.* aus der Nähe von Penistone. — **II** † p~ *s.* Art grober Wollstoff.

Penit. *abbr.* = penitentiary.

penitence (pĕ'n-ᵉ-tᵉnß) [fr., lt. *pœnite'ntia*] *s.* Buße *f*, Reue *f*, Zerknirschung *f*; to show (a sign of) ~ Reue zeigen.

peniteneer † (~tᵉn-ßēr') *s.*, *eccl.* Beicht-, Buß-priester *m.*

penitency † (~ßᵉ) *s.* = penitence.

penitent (pĕ'n-ᵉ-tᵉnt) **I** *a.* □ 1. bußfertig, reuig, zerknirscht. — 2. † büßend, leidend. — **II** *s.* 3. Bußfertige(r), Büßende(r), Büßer(in). — 4. *Cath.eccl.*: a) Beichte, Bußkind *n*; b) P~ Büßer-mönch *m*, -nonne *f.*

penitential (pen-ᵉ-tᵉ'n-jhᵉl) [fr.] **I** *a.* □ 1. Buße oder Reue ausdrückend, bußfertig; als Buße auferlegt; Buß-... — 2. *eccl.* Buß-...; ~ discipline Verhängung *f* von Kirchenbußen; ~ garment Bußergewand *n*; ~ priest Bußpriester *m*; ~ psalm Bußpsalm *m* (Ps. 6, 32, 38, 51, 102, 130, 143 der engl. Bibel). — **II** *s.* 3. *Cath.eccl.* Buß-, Pönite'nz-buch *n*. — 4. † j. der sich einer Kirchenbuße unterzogen hat.

penitentiary (~shᵉ'-nᵉ') [fr. *pénitentiaire*] **I** *a.* 1. *eccl.* Buß-..., Pönite'nz-... — 2. bußfertig, reumütig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ'ß) 3. † Bußfertige(r). — 4. *Cath.eccl.* Bußpriester *m*, Beichtiger *m*. — 5. † Bußzelle *f* in Klöstern. — 6. *Cath.eccl.* Buß-, Pönite'nz-buch *n*. — 7. Besserungs-, Korrektio'ns-anstalt *f* (a. ~ school); Arbeits-, Zucht-haus *n.*

penitentiaryship (~shĭp) *s.*, *Cath.eccl.* Amt *n* oder Würde *f* eines Bußpriesters.

penitis ◇ (pᵉ-nai'-tiß) [penis] *s.*, *med.* Entzündung *f* des männlichen Gliedes.

penk *prov.c.* (pen't) *s.*, *ichth.* = minnow.

penknife (pĕ'n-nai) *s.* (*pl.* ~ves, ~naivᵉ) Federmesser *n.*

pen-maker (~me-kᵉr) *s.* 1. (Gänse-)Federzurichter. — 2. Feder-anschneider (Werkzeug).

penman (~man) *s.* (*pl.* ~men, ~men) *s.* 1. Schönschreiber *m*. — 2. Mann *m* von der Feder, Schriftsteller *m*; holy ~men *pl.* Evangelisten *m/pl.*

penmanship (pĕ'n-man-shĭp) *s.* 1. Schreibkunst *f*, Schönschreiben *n*. — 2. Schrift *f*, Handschrift *f*; Stil *m*. — 3. Schriftstellerei *f.*

pen-master ✎ (~maß-tᵉr) *s.* Meister *m* von der Feder; geschickter Schreiber.

Penn (pen) *npr.* (Pers.); bds. William ~, Gründer von Pennsylva'nien (1644–1718).

Penn. *abbr.* = Pennsylvania.

penna (pĕ'n-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~s) 1. ◇ *orn.* Feder *f*, Deckfeder *f*. — 2. ✎ = pen-case.

pennaceous ◇ (pᵉ-nae'-shᵉß) [penna] *a.* 1. *orn.* (deck)federartig. — 2. *ent.* der Fahne einer Feder ähnlich. [*s.* = panache.]

pennache † (pᵉ-naˈsh, *WB.* pe'n-äsch) [fr.] *s.*

pennached † (~naˈsht, *WB.* pe'n-äscht) *a.* verschiedenfarbig gestreift (von Blumen).

pennage ✎ (pe'n-ᵉdj) *s.* Gefieder *n.*

pennal (pe'n-ᵉl) [dtsch] *s.* Penna'l *m*, Fuchs *m* (ehm.: neu ankommender Stude'nt auf deutschen Universitäten).

pennalism (pe'n-ᵉ-lizm) *s.* Pennali'smus *m* (ehm.: drückendes Abhängigkeitsverhältnis der Füchse von den älteren Studenten auf deutschen Universitäten). [name *m.*]

pen-name (pe'n-nēm) *s.* Schriftsteller-]

Pennant[1] (pe'n-ᵉnt) *npr.*: Thomas ~ engl. Naturforscher (1726–1798); ~'s marton = fisher 2.

pennant[2] (pe'n-ᵉnt) [pennon] *s.* 1. ⚓ Wimpel *m* ⚓. — 2. ⚓ = pendant 6 a. — 3. ♂ Fähnchen *n*, Schwanz *m* einer Rotte.

§ **Zu ~ 1 ⚓:** answering ~ Gegen-signalwimpel *m*; broad ~ Kommodo're-Stander *m*; boat ~ Bootswimpel *m*; narrow ~ Topp-, Nationa'l-wimpel *m*; national ~ Nationa'l-, Reichs-flagge *f*; watch ~ Inspektio'ns-, Wacht-wimpel *m.*

pennate[1] (d) (pe'n-at, ~ᵉ-tᵉd) *a.* 1. *orn.* gefügelt, gefiedert (mit in Ziffn, zB. lonripennate). — 2. ✧ = pinnate. [natifid.]

pennatifid ◇ ✧ (pᵉ'-nat-ᵉ-fĭd) *a.* = pin-]

pennatonts † (pe'n-ᵉ-tōß) *a.* federig, daunig.

pennatulacean ◇ (pᵉ-nät-ᵘ-le'-ßhᵉ'n oder ~shᵉ'n) *zo.* 1 *a.* federder-artig. — **II** *s.* Seefeder *f* (*Pennatula*).

pennatuloid ◇ (pᵉ-nat'-ᵘ-loid) *a.*, *zo.* federder-artig (von Korallen).

penned ✎ (pend) *a.* = pennated.

Pennell (pe'n-ᵉl) *npr.* (Prin.).

penner[1] (pe'n-ᵉr) *s.* ehm.: Feder-behälter *m*, -futteral *n* (auch *her.*). — Vgl. ~[2].

penner[2] (~) *s.* Schreiber *m*, Verfasser *m.*

pennet[1] *provc.* (pe'n-ᵉt) *s.* Pferch *m*; Pfandstall *m*. — Vgl. ~[2].

pennet[2] (~) [a/s.] *s.* Art Bonbon *m* (*n*).

pennied (pe'n-ᵉd) *a.* in Ziffn: one-~ mit e-m Pfennig versehen. [federt.]

penniferous ◇ (pᵉ-nĭ'f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* ge-]

penniform ◇ (pe'n-ᵉ-fōrm) [lt.] *a.* feder-, fiel-formig. [dert, Federn tragend.]

pennigerous ◇ (pᵉ-nĭ'dj-ᵉ-rᵉß) *a.* gefie-]

penniless (pe'n-ᵉ-leß) *a.* ohne Geld, bedürftig, arm; † to sit on the ~ bench sehr arm sein; ~ness (~-nᵉß) *s.* Armut *f*, Bedürftigkeit *f.*

Pennine (pe'n-in oder ~aīn) *a.*, *geogr.*: ~ Alps *pl.* penni'nische Alpen *f/pl.*; ~ Range Bergkette in Derbsh. [reppig (Blatt).]

penninerved ◇ ✧ (pe'n-ᵉ-nᵉ-nᵉvd) *a.* feder-]

pennipotent ✎ (pᵉ-nĭ'p-ᵉ-tent) [lt.] *a.*, *poet.* mit starken Schwingen, flügelmächtig.

pennistone † (pe'n-ᵉ-ßtōn) *s.* = penistone.

penniveined ◇ ✧ (pe'n-ᵉ-wēnd) *a.* = penninerved.

pennon (pe'n-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Fähnlein *n*; Wimpel *m*. — 2. *her.* (Trauer-)Wimpel *m*. — 3. † Fittig *m*, Schwinge *f.*

pennoncel(le) (~-ßᵉl) *s.* 1. = pennon 1. — 2. *her.* Wimpelchen, Lanzenfähnchen *n.*

pennoncier (~ßĭᵉr) *s.* ehm. Ritter, der noch nicht die Würde eines Bannerherrn hatte.

pennoned (pĕ″n-ᵉnd) *a.* mit einem Fähnlein (versehen). ‖ = plumule.‖

pennoplume ♁ (pe″n-ᵉ-pl(ū)m) ‖lt.‖ *s.‖*

penn'orth F (pe″n-ᵉrth) *s.* = pennyworth.

Pennsylvania (pen-sĭl-we″-nē-a) ‖von W. Penn 1681 gegründet‖ I *npr., geogr.* Pennsylva'nien *n* (Staat der *U. S.*). — II *a.* pennsylva'nisch; ~ Avenue feine Straße in Washington; ~ College Schule in Gettysburg (Penn.); ~ Dutch oberdeutsche, mit Englisch untermischte Mundart in der Umgebung von Philadelphia u. New York; ~ farmer Bn. des amerik. Staatsmannes u. Schriftstellers John Dickinson (1732–1808); ~ system Zellen-System *n* im Gefängniswesen.

Pennsylvanian (-vē″n-ĭn) I *a.* pennsylva'nisch. — II *s.* Pennsylva'nier(in).

penn'worth F (pe″n-wᵉrth) *s.* = pennyworth.

penny[1] (pe″n-ē) ‖a.e., dtsch Pfennig‖ *s.* (*pl.* **~ies** [~ĭz] die Zahl der Stücke oder **pence** [pĕnß] den Wert bezeichnend) I. der engl. Penny = 1/12 *s.* (vor 1865 aus Silber, von da bis 1860 aus Kupfer, seitdem aus Bronze; siehe auch S. XXIII,IV); ℔. — 2. Geld *n* ℔. — 3. F *Am.* = cent. — 4. *fig.* Pfennig *m*, geringe Summe, das Wenige, Geringe oder Unbedeutende, Kleinigkeit *f* (oft adjektivisch); ℔. — 5. *cant, fig.* a bad ~ ein schlechtes Subjekt, unbrauchbarer Mensch; true ~ ehrliche Haut. — Vgl. ~[2].

§ Zu ~ 1, 2 u. 4: as clean as a new ~ spiegelblank; a ~ for your thoughts ich gäbe etwas darum, wenn ich wüßte, was Sie jetzt denken ‖zu e-m in Gedanken Versunkenen‖; † at first ~ beim ersten Gebot; Penny-banks Act *s.* bank[2] 6 ℔; Peter's pence *pl.* Petrispfennig *m*; *geol.* Pharaoh's pence *pl.* Nummuliten *m/pl.*; to be a ready ~ sich leicht verkaufen, e-n leichten Verdienst geben; ‖Schüler‖ *sl.* I'll bet (you) a ~ ich wette Dir was; not to have a ~ to bless oneself with s. bless[1] 1 ℔; F to make a ~ Geld machen, Geld erwerben od. verdienen; to think one's ~ silver eine gute Meinung von sich haben; F to turn an honest ~ sein Geld ehrlich verdienen; F to turn ‖oder wind‖ the ~ sein Geld wohl anlegen, den Handel verstehen; he knows how to turn a ~ er ist ein betriebsamer Kopf; *prvb.*: no ~, no paternoster umsonst ist der Tod; in for a ~, in for a pound wer A sagt, muß B sagen; P kommt man über den Hund, kommt man auch über den Schwanz; a ~ is well spent which saves a groat es ist ein guter Batzen, der den Gulden erspart; take care of the pence, and the pounds will take care of themselves man soll auch in kleinen Dingen sparsam sein; wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Thalers nicht wert; he that will not keep a ~ shall never have many wer das Kleine nicht ehrt, ist des Großen nicht wert; a ~ saved is a ~ got ersparter Pfennig, verdienter Pfennig.

penny[2] (pe″n-ē) ‖*corr.* aus pound‖ *a.* nur in Zssgn: ...pfündig (von Nägeln); ℔.: ten-penny nails *pl.* zehnpfündige Nägel *m/pl* (von denen das Tausend 10 Pfund wiegt).

penny-ale † (pe″n-ē-ēl) *s.* Dünnbier *n*.

penny-a-liner F (pe″n-ē-a-laĭ″n-ᵉr) = hireling 6.

penny-a-linerism † (-nĭzm) *s.* schlecht bezahlte Berichterstattung; *contp.* Zeilenschinderei *f*. ‖drink-a-penny.‖

penny-bird *prov.* (pe″n-ē-bᵉ″d) *s.* = ~bont.

~bont ⚓ (~bet) *s.* Expreß-Dampfboot *n* auf der Themse (Lon.).

~bridal (~bnaĭ-dᵉl) *s.* = penny-wedding.

~cord † (~kᵒ″d) *s.* schmale Schnur, schmaler Strick. ‖Th. asparagoides L.‖

~cress ⚘ (~krĕß) *s.* Pfennigkraut *n*.

penny-dog (pe″n-ē-dog) *s.* 1. *prov.* = miller's-dog. — 2. *fig.* Schleicher *m*, Kriecher *m*. ‖fol 6.‖

~dreadful Ⓖ (″-dre″d-fŭl) *s.* ƒ. dread-.

~drive (pe″n-ē-draĭw) *s.* Penny-, Groschenfahrt *f*, -strecke *f*. ‖Edinburgh.‖

~earth ⚒ (~ᵉrth) *s.* Pfennig-erz *n* (Mn).

~father † (~fa-dhᵉr) *s.* Pfennigfuchser *m*, Knauser *m*. ‖lohn *m*.‖

~fee ‖schott.‖ (~fī) *s.* knapper Lohn, Hungerlohn *m*.

~flower ⚘ (~flau-ᵉr) *s.* = money-flower.

~gaff Ⓖ P (~gaf) *s.*, *sl.* Theater *n* niedrigsten Ranges.

~grass ⚘ (~graß) *s.* 1 Hahnenkamm *m* (*Rhinanthus*). — 2. ⚒ = lluke-wort. — 3. = pennyroyal.

penny-in-the-slot machine F (pe″n-ē-in-dhᵉ-slŏt ma-shī″n) *s.* Automat *m*, Verkaufs- ɔc. Maschine *f*. ‖leicht = 21 Mark.‖

penny-land (~land) *s.* altes Landmaß ‖viel‖

~leaves ⚘ (~līwz) *s.* = navel-wort 1.

~magazine (″-mag-a-zī″n) *s.* Pfennigblatt.

~mail (pe″n-ē-mel) *s.* 1. ‖schott.‖ Zins *m* in barem Gelde. — 2. kleiner Pachtschilling, bloßes Zeichen der Anerkennung für den Besitzer

~matching *Am.* (″-ma″-tshĭn[g]) *s.* Spiel mit Münzen, ähnlich dem „paar oder unpaar?“

~piece F (~pī″ß) *s.* = penny 1.

~pies ⚘ *prov.* (~paĭ-ĭz) *s.* 1. = navel-wort 1. — 2. Disandra *f* (*Sibthorpia europæa*).

~poet (~pō-ĕt) *s.* Reimschmied *m*. ‖poß.‖

~post (~pō″ßt) *s.* engl. inländische Penny-

~postage (~pō-ßt dj) *s.* Pennyporto *n*.

~pot F (~pŏt) *s.* Blüte *f* im Gesicht e-s Trinkers.

~prick † (~prĭk) *s.* Spiel, den auf e-n stehenden Stock liegenden Penny abzuwerfen.

~purse (~pō″ß) *s.* Geld-beutel *m*, -börse *f*.

~rent (~rent) *s.* 1. ‖schott.‖ = penny-maul 1 — 2. Einkommen *n*.

~ride (~raĭd) *s.* = penny-drive.

~rider ⇔ *Am.* (~raĭ-dᵉr) *s.* Postbote *m* zu Pferde, der im fernen Westen die Post nach den von der Eisenbahn nicht berührten Orten besorgt.

~room P (~rum) *s.* = penny-gaff.

pennyrot ⚘ (~rŏt) *s.* = lllukewort.

pennyroyal ⚘ (pen-ē-rŏĭ″-ᵉl) ‖*corr.* aus puliol-royal‖ *s.* 1. Polei-Minze *f*, Flohkraut *n* (*Mentha pulegium*). — 2. *Am.* Hedeo'me *f* (*Hedeoma pulegioides*). — 3. bastard ~ = blue-curls (*U. S.*).

penny-stamp ⇔ (pe″n-ē-ßtămp) *s.* Penny-Briefmarke *f*. ‖Protchen.‖

penny-starver (~stär-wᵉr) *s.*, *sl.* Kleinest

pennystone † (~stŏn) *s.* = pen-stone.

penny-wedding ‖bes. schott.‖ (″-we″d-dĭn[g]) *s.* Hochzeit, bei der die Gäste zum Hochzeitmahl und zur Ausstattung beitragen.

pennyweight (pe″n-ē-wēt) *s.* englisches Pfenniggewicht (s. S. XXII,IIB.).

penny-wheep ‖schott.‖ (~(h)wīp) *s.* Dünnbier *n*; schlechter Schmaps.

penny-white † (~(h)waĭt) *a.* silberweiß, reich ausgestattet; *prvb.* gold makes a woman ~ Gold macht auch die Häßlichste schön. ‖*s., corr.* = periwinkle[2].‖

pennywinkle(r) *Am.* (~wĭn″k[l], ~wĭn″k-l-ᵉr) = periwinkle[2].

penny-wisdom (~wĭ″z-dᵉm) *s.* Weisheit / oder Klugheit *f* in kleinen, unbedeutenden Dingen

penny-wise ‖bes. schott.‖ (~waĭ″ß) *a.* sparsam in Kleinigkeiten; ~ and pound-foolish im kleinen sparsam, im Großen verschwenderisch; ~ and pound-foolish sayings Sprichwörter, bei der man um Pfennige knausert und Thaler wegwirft.

pennywort ⚘ (~wᵉrth) *s.* 1. = navel-wort 1. — 2. = lluke-wort. — 3. Nabelblatt *n* = Venitrant (*Umbilicus pendulinus*).

pennyworth (~wᵉrth) *s.* 1. Pfenningwert *m*, um einen Pfennig; *fig.* Gleiches *n*, wenig; ℔. — 2 (gutes) Maß *n*, Geschäft, wohlfeiler Kauf, ℔.

§ Zu pennyworth 1: a ~ of apples für e-n Penny Äpfel; he is not worth a ~ of dog's-meat er ist keinen Schuß Pulver wert.

Zu ~ 2: to have a good ~ of a th. eine Sache sehr wohlfeil erhalten, to have no mighty ~ of a th. keinen besonderen Gewinn aus einer Sache ziehen; ~ to make cheap ~s of a th. etwas spottwohlfeil geben; ~ to sell a merry ~ spottwohlfeil verkaufen.

Penobscot (pē-nŏ″b-ßkŏt) *npr.* (Fluß in Maine, *U. S.*; auch Indianerstamm).

penock (pe″n-ŏk) *s.* Dickkuchen *m* (Lpool).

penological ⚖ (pē-n-lo-dj″ē-kŏl) *a.* das Strafrecht betreffend.

penologist ⚖ (pē-nŏ″l-ᵉ-djĭst) *s.* Strafrechts-kenner *m*, -lehrer *m*. ‖theor. ƒ.‖

penology ⚖ (~dj″ē) ‖grch.‖ *s.* Strafrechtslehre *f*.

penon † (pe″n-ŏn) *s.* = pennon.

penorth F (pe″n-ᵉrth) *s.* = pennyworth.

pen-rack (pe″n-răk) *s.* Zahnstochergestell *n*.

Penrith (pe″n-rĭth, *WB.* auch pĕ″n-rĭth) *npr.* (Stadt in *Cumb.*).

Penryn (pen-rĭ″n oder pe″n-rĭn) *npr.* (Stadt in *Cornw.*). ‖Italy ɔc. (= 250 pounds).‖

pensa † (pe″n-ßa) ‖lt.‖ *s.* Gewicht für Käse.‖

pen-sac (pe″n-ßăk) *s.*, *zo.* Federjad *m* der Kopflucker (*Cephalopoda*).

Pensacola (pĕn-ßa-kō″-la) *npr.* (Stadt in Florida, *U. S.*; auch Indianerstamm).

pensative ‖ (pe″n-ßa-tĭw) *a.* = pensive.

pensible † (~ßĭbl) *a.* 1. wägbar. — 2. hangend, herabhangend.

pensic ‖schott.‖ (pe″n-ßĭk) *a.* = pensy.

pensiful ‖ (pe″n-ßĭ-fŭl) *a.* nachdenklich

pensil † (pe″n-ßĭl) *s.* = pencil[1] u. pencil.

pensile (pe″n-ßĭl od. ~saĭl) ‖lt.‖ *a.* (herab-) hangend, schwebend.

pensileness, ~ity (~nĭß, pen-ßĭ″l-ĭ-tĭ) *s.* Hangen *n*, Schweben *n*.

pension (pe″n-shn) ‖lt., s. lt. *pensio-n-m*‖ I *s.* 1. † Geldzahlung *f*. — 2 Pension, Gnaden-, Ruhegehalt *n*, Rente *f* (aus retiring ~); ℔. — 3. Pension *f*, Jahrgeld *n*; Kostgeld *n*; ℔. — 4. engl. *coll.* an Weisheit statt des Zehnten zu zahlende Summe. — 5. ~ of Gray's Inn beratende Mitgliederversammlung im Rechtskollegium Gray's Inn. 6. (fr.: pą-ßĭą″) bes. auf dem Kontinent: Pension *f*, Pensions-anstalt *f*. — II *v/t* 1. j-n pensionieren, j-m ein Ruhegehalt geben; ℔. — III ‖*v/i* ~‖ in Pension sein, Wohnung und Kost haben.

§ Zu ~ 2 u. 3: P not for a ~ nicht um alles Geld in der Welt, he was granted a ~ od. he had a ~ bestowed on him er erhielt ein Ruhegehalt.

Zu ~ 5: ~ of the other pensioners Ältester, engl. *hist.* Führer der Parlamentsroyalisten gegenüber dem Parlament [illegible] to be sent on pensioners [illegible] in den Ruhestand versetzt werden, to be sent on the pensioners [illegible] Regierung eine Pension [illegible]

pensionable [illegible] fähig, berechtigt [illegible] Pension [illegible]

pensionary [illegible] I [illegible] pensionierten [illegible] bezahlt [illegible] II [illegible] Pensionierten [illegible] Jahr- [illegible]

pensioner [illegible] I *s.* 1. [illegible] Pensionierter [illegible] Pensionär [illegible] Hofbeamter [illegible] Pensionär [illegible] Hofbeamter [illegible] Pensionär [illegible] Hofbeam

commoner 6). — 3. † the King's (oder Queen's) ~s, gentlemen ~s *pl.* königliche Ehrenwache *f* bei festlichen Gelegenheiten (jetzt gentlemen-at-arms). — 4. *cant* Zuhälter *m*.

pensionlag-warrant (pĕ'n-ſch°n-nln°-wŏr-ᵘnt) *s.* engl. Pensionszusicherungsſchein *m*.

pension-office ⚔ (pĕ'n-ſch°n-ŏ'ſ-ĭß) *s.* Pensionsbüreau *n* (*U.S.*).

pensionopolis (pĕn-ſch°-nŏ'p-°ß-lĭß) *s.*, *co.* Stadt, in der viele Pensionierte wohnen.

pensionry † (pe'n-ſch°n-n°) *s.* Truppm der königl. Ehrenwache (s. pensioner 3).

pension-writ (~-nlt) *s.* ehm. jur.: Klage gegen ein Mitglied eines Inn of Court wegen Nichtzahlung seines Kostgeldes ꝛc.

pensitive † (pe'n-ßᵉ-tiw) *a.* = pensive.

pensive (pĕ'n-ßiw) [fr. *pensif*] *a.* □ 1. nachdenklich, sinnend, gedankenvoll. — 2. schwermütig, tiefsinnig; in a ~ mood in ernster Stimmung.

pensived † (~ßĭwd) *a.* schwermütig.

pensiveness (~ᵘßᵉß) *s.* Nachdenklichkeit *f*, Tiefsinn *m*, Schwermut *f*, Ernst *m*.

pen-slides ⊙ (pe'n-ßlaĭ-dſ) *s/pl.* Art Schreibinstrument *n* für Kartenzeichner.

penstock ⊙ (pe'n-ßtŏk) *s.* 1. Schutzbrett *n*, Schütze *f* e-r Wassermühle. — 2. Hydra'nt *m*. — 3. Pumpenrohr *n*.

pensum (pe'n-ßm) [lt.] *s.* 1. zuerteilte Arbeit, Pensum *n*. — 2. Schule: Strafarbeit *f*.

pensy (ſchott. (~) *a.* eingebildet, dünkelhaft.

pent (pent) [*p.p.* v. pen¹] **I** *a.* eingepfercht, eingeschlossen (auch ~ up). — **II** *pret.* von

Pent. *abbr.* = Pentecost. [pen¹.]

☞ **penta...** ⊙ [grch.] in Zssgn: fünf-...; *chm.* fünffach, aus fünf Atomen bestehend.

pentabasic ⊙ (pen-tᵃ-bē'-ßĭk) [grch.] *a.*, *chm.* fünfbasisch (von Säuren).

pentacapsular ⊙ ♀ (pen-tᵃ-kăp'-p-ßᵘ-lᵉr) [grch.-lt.] *a.* fünffächerig.

pentachenium ⊙ ♀ (pen-tᵃ-kī'-nᵉ-m) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉ-a) aus fünf Schließfrüchten bestehende Spaltfrucht.

pentachloride(e) ⊙ (~klō'-rĭd, ~raĭd ♀) *s.*, *chm.* fünffaches od. fünf-atomiges Chlori'd.

pentachonium ♂ (pen-tᵃ-kō'-nᵉ-m) *s.* fünfteiliges Muskelstück.

pentachord ♫ (pe'n-tᵃ-kord) [grch.] *s.* grch. Mus.: 1. Reihe *f* von fünf diato'nischen Klangstufen. — 2. Pentacho'rd *n*, fünfsaitige Leier.

pentacid ⊙ (pen-tᵃ'ß-ĭd) *a.*, *chm.* sich mit fünf Molekülen einer einbasischen Säure verbindend.

pentacle (pe'n-tᵉ-kl) *s.* Pentagra'mm *n*, Drudenfuß *m* (Art Zauberregel gegen Hexen und Unholde im alten Volksglauben).

pentacoccous ⊙ ♀ (pĕn-tᵃ-kŏ'-kᵉß) [grch.] *a.* fünfkornig. [Pentatroni'n *n*.]

pentacrinia ⊙ (pĕn-tᵃ'-rᵃ-nĭn) *s.*, *chm.*

pentacrinite ⊙ (pĕn-tᵃ'-rᵃ-nāĭt) *s.*, *geol.* und *zo.* foſſi'le Seelilie.

pentacrinoid ⊙ (~nŏĭd) *zo.* **I** *a.* seelilienähnlich. — **II** *s.* Medusenhaupt *n*, Seelilie *f*.

pentacron ⊙ (pen-te'-kn°n) [grch.] *s.* (*pl.* a. ~a, ~kra), *geom.* Körper *m* mit fünf Ecken.

pentacrostic ⊙ (pĕn-tᵃ-krŏ'ß-tĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* pentakro'stisch. — **II** *s.* Pentakro'stichon *n* (fünffaches Akro'stichon).

pentact ⊙ (pe'n-tăkt) [grch.] *zo.* **I** *a.* fünfstrahlig, -armig. — **II** *s.* fünfstrahlige Kalk- oder Kieſel-nadel der Schwämme.

pentactinal ⊙ (pĕn-tăk'-tᵃ-n°l) *a.* = pentact. [fußartig.]

pentacular (~ᵘᵍ-lᵉr) [pentacle] *a.* drudenf.

pentad ♂ (pe'n-tĭd) [grch.] **I** *s.* 1. Fünfzahl *f*. — 2. Zeitraum *m* von fünf Jahren. — 3. *chm.* fünfwertiges Element. — **II** *a.*, *chm.* 4. fünfwertig.

pentadactyl(e) ⊙ (pĕn-tᵃ-dăk'-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* fünf-fingerig, -zehig, -teilig. — **II** *s.* fünf-fingeriges, -zehiges Tier.

pentadactyloid ⊙ (pĕn-tᵃ-dăk'-tᵃ-lŏĭd) *a.* von der Form eines fünf-fingerigen oder -zehigen Gliedes.

pentadactylous ⊙ (pĕn-tᵃ-dăk'-tᵃ-lŏß) *a.* = pentadactyle. [tadela'n *n* im Erb-ät.]

pentadecane ⊙ (~dĕk'-kān) *s.*, *chm.* Pen-

pentadecatoic ⊙ (pĕn-tᵃ-dĕk-ᵃ-tō'-ĭk) *a.*, *chm.* das Pentadeta'n betr.; Pentadekan-...

pentadecylic ⊙ (pĕn-tᵃ-dĕ'ß-ĭl-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* fünfzehn Atome Kohlenstoff enthaltend.

pentadelphous ⊙ ♀ (pĕn-tᵃ-dĕ'l-fᵘß) [grch.] *a.* fünfbrüderig (von Staubgefäßen).

pentadicity ⊙ (pen-tᵃ-dĭ'ß-ĭ-tᵉ) [pentad] *s.*, *chm.* Fünfwertigkeit *f* (von Elementen).

pentaëdron ⊙ (~ĭ'-dn°n) *s.* = pentahedron.

pentafid ⊙ ♀ (pe'n-tᵃ-fĭd) [grch.-lt.] *a.* fünf-spaltig, -teilig.

pentafoliating (pĕn-tᵃ-fō'-lᵉ-ē-tĭn°) *s.*, *arch.* Fünfpaß *m*.

pentaglot ⊙ (pe'n-tᵃ-glŏt) [grch.] **I** *a.* fünfsprachig. — **II** *s.* fünfsprachiges Buch.

pentagon (~gŏn) [grch.] *s.* 1. ⊙ *geom.* Fünfeck *n*. — 2. ⚔ *frt.* Fort *n* mit fünf Basio'nen. — 3. (fünfeckiges) Gefängnisgebäude. [fünf-eckig.]

pentagonal ⊙ (pen-ta'g-ᵉ-n°l) *a.* □ *geom.*

pentagonous ⊙ (~nŏß) *a.* = pentagonal.

pentagram (pe'n-tᵃ-gram) *s.* = pentacle.

pentagrammatic (pen-tᵃ-grᵃ-mă'-tĭk) *a* die Gestalt eines Drudenfußes habend (siehe pentacle). [tograph, &c.]

☞ **pentagraph, ~ic,** &c. s. pan-

pentagyn ⊙ ♀ (pe'n-tᵃ-dʒĭn) [grch.] *s.* fünfweibige Pflanze.

pentagyn*ian*, ~ous ⊙ ♀ (pen-tᵃ-dʒĭ'n-ᵉ°n, pĕn-ta'dʒ-ᵉ-nŏß) *a.* fünfweibig, mit fünf Stempeln. [fünfflächig.]

pentahedral ⊙ (pen-tᵃ-hĭ'-dn°l) [grch.] *a.*

pentahedrical ⊙ ↖ (~hē'd-n°-ĭ-l) *a.* fünfflächig. [Pentaëder *n*, Fünfflächer *m*.]

pentahedron ⊙ (~hĭ'-dn°n) *s.*, *geom.*

pentahedrous ⊙ (~hĭ'-dn°ß) *a.* fünfflächig.

pentahexahedral ⊙ (~hĕk-ßᵃ-hĭ'-dn°l) *a.*, *cryst.* aus fünf Reihen von je sechs Flächen bestehend, pentahexaedrisch.

pentail (pe'n-tel) *s.* 1. *zo.* Art Spitzhörnchen *n* (*Pilloce'reus lowi*; Borneo). — 2. *orn.* = pintail.

pentalemma ⊙ (pĕn-tᵃ-le'm-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~ᵃ-ta) *log.* fünfgliedriger Schluß.

pentalpha (pen-tal'-fa) [grch.] *s.* = pentacle. [*ent.* fünfzehiger Käfer.]

pentameran ⊙ (pen-ta'm-ᵉ-n°n) [grch.] *s.*, *a.*

pentamerous ⊙ (~rŏß) *a.* 1. ♀ u. *zo.* fünfteilig. — 2. *ent.* fünfzehig (Käfer).

pentameter ⊙ (pĕn-ta'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *pros.* **I** *s.* Penta'meter *m* (aus 2 mal 2½ Daktylen [bzw. Spondeen] bestehender Vers). — **II** *a.* pentame'trisch, fünffüßig (Vers).

pentametrise ⓤ ⊙ ↖ (~traĭz) *v/a.* ⓤb. in einen Penta'meter verwandeln.

pentander ⊙ ♀ (pen-ta'n-dᵉr) [grch.] *s.* fünfmännige Pflanze.

pentandrian, ~ous ⊙ ♀ (~dn°-ᵉ°n, ~dnŏß) *a.* fünfmännig (mit 5 Staubgefäßen).

pentane ⊙ (pe'n-tēn) *s.*, *chm.* Penta'n *m*.

pentangle (pe'n-tăn'-gl) *s.* 1. ⊙ ↖ *geom.* Fünfeck *n*. — 2. = pentacle.

pentangular ⊙ ↖ (pen-tă'n°-gᵘ-lᵉr) *a.*, *geom.* fünf-eckig.

pentapetalous ⊙ ♀ (pĕn-tᵃ-pe'-tᵃ-lŏß) [grch.] *a.* mit fünf Blumenblättern.

pentapharmacon ⊙ (~fa'r-mᵃ-kŏn) [grch.] *s.*, *pharm.* Arznei *f* aus fünf Bestandteilen. [schembar fünf Blätter habend.]

pentaphylloidal ⊙ ♀ (~fĭ'l-lŏĭ'-d°l) *a.*

pentaphyllous ⊙ ♀ (~fĭ'l-ŏß, *WB.* a. pĕn-tᵃ'f-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* fünfblätterig.

pentapody ⊙ (pen-ta'p-ᵉ-dᵉ) [grch.] *s.*, *pros.* Pentapodi'e *f* (fünffüßiges Versmaß).

pentapolis (~lĭß) [grch.] *s.* Fünfstädte-Bund *m*, Bezirk *m*.

pentapolitan (pĕn-tᵃ-pŏ'l-ᵗᵉ-t°n) *a.* einen Fünfstädte-Bund oder -Bezirk betreffend.

pentapterous ⊙ ♀ (pĕn-ta'p-tᵉ-nŏß) *a.* fünfflügelig (von Früchten).

pentaptote ⊙ (pe'n-tăp-tōt) [grch.] *s.*, *gr.* Wort *n* mit fünf Fällen (Kasus).

pentaptych (~tĭk) [grch.] *s.* 1. Altarbild *n* mit einem Hauptteil und zwei Flügeln zu jeder Seite. — 2. aus fünf Blättern bestehender Schirm.

pentarchy ⊙ (pe'n-tᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~les, ~kᵉz) 1. Pentarchi'e *f*, Fünfherrschaft *f*. — 2. † Fünfzahl *f*.

pentasepalous ⊙ ♀ (pĕn-tᵃ-ßĕ'p-ᵃ-lŏß) [grch.-lt.] *a.* mit fünf Kelchblättern.

pentaspast ↖ (pe'n-tᵃ-ßpăßt) [grch.] *s.* Flaschenzug *m* mit fünf Rollen.

pentaspermous ⊙ ♀ (pĕn-tᵃ-ßpō'-rᵐ-mᵉß) [grch.] *a.* fünfsamig.

pentastich ⊙ (pe'n-tᵃ-ßtĭk) [grch.] *s.*, *pros.* Penta'stichon *n* (Strophe aus 5 Versen).

pentastichous ⊙ ♀ (pĕn-tăß'-tᵉ-lŏß) *a.* fünfreihig.

pentastome ⊙ (pe'n-tᵃ-ßtōm) [grch.] *s.*, *zo.* Zungenwurm *m* (*Penta'stomum*).

pentastyle ⊙ (pe'n-tᵃ-ßtaĭl) [grch.] *arch.* **I** *s.* Gebäude *n* mit fünf Säulen in der Front; fünfsäulige Front. — **II** *a.* fünfsaulig. [*a.* fünfsilbig.]

pentasyllable ⊙ (pĕn-tᵃ-ßĭ'-lᵃ-b-tĭ) [grch.]

Pentateuch ⊙ (pĕ'n-tᵃ-tjūk) [grch.] *s.* Pentateu'ch *m* (die 5 Bücher Mosis).

Pentateuchal ⊙ (pĕn-tᵃ-tjū'-tᵉ-l, *CT.D.* pe'n-tᵃ-tju-tᵉ-l) *a.* den Pentateu'ch betr., des Pentateuchs.

pentathlete ⊙ (pe-n-tă'th-lĭt) [grch.] *s.*, grieck. Alt.: Kämpfer *m* im Fünfkampf.

pentathlon, ~um ⊙ (~lon, ~lŏm) [grch.] *s.* grch. Alt.: Fünfkampf *m* (die 5 Leibesübungen: Springen, Laufen, Ringen, Diskus- u Speer-wurf).

pentatomic ⊙ (pĕn-tᵃ-tŏ'm-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* fünf-atomig.

pentatone ♪ (pe'n-tᵃ-tōn) [grch.] *s.* übermäßige Sexte der Alten.

pentatonic ♪ (pĕn-tᵃ-tŏ'n-ĭk) *a.* aus fünf Tönen bestehend, fünftönig.

pentavalent ⊙ (pĕn-tᵃ'w-ᵃ-lent) [grch.-lt.] *a.*, *chm.* fünfwertig.

penteconter ⊙ ⚓ (pe'n-tᵉ-kŏn-tᵉr) *s.* altgriechisches Schiff mit fünfzig Rudern.

Pentecost (~kŏßt) [grch.: 50. Tag nach Ostern] *s.* Pfingsten *n* (*f*), Pfingstfest *n*; Mid-~ Sunday vierter Sonntag nach Ostern.

pentecostal (pĕn-tᵉ-kŏ'ß-tᵉl), *CT.D.* pe'n-tᵉ-kŏß-tᵉ-l) **I** *a.* Pfingst-...; zu Pfingsten gehörig. — **II** ~s *s/pl.* ehm.: Pfingstgeschenke *n/pl.* an den Pfarrer.

pentecoster ⊙ ⚔ (pĕn-tᵉ-kŏ'ß-tᵉr) [grch.] *s.* grch. Alt.: Anführer *m* von fünfzig Mann.

pentecosty ⊙ ⚔ (pe'n-tᵉ-kŏ'ß-tᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) grch. Alt.: Abteilung *f* von fünfzig Soldaten.

pentecostys ⊙ ⚔ (~tĭß) *s.* = pentecosty.

pentegraph ⊙ (pe'n-tᵉ-gkaf) = pantograph.

Pentelic(an) (pen-te'l-ĭk, ~ᵉ-lᵉn) [grch.] *a.* pente'lisch, vom Berge Pente'likus bei Athen; ~ marble pentelischer Marmor.

Penthesilea (~*th*ᵉ-ßĭ-lĭ'-a) *npr.*, grch. *myth.* Penthesi'le'a (Amazonenkönigin, v. Achill getötet).

Pentheus (pe'n-*thᵉ*-ᵘß od. pĕ'n-*th*juß) *npr.*, grch. *myth.* Pe'ntheus (König von Theben, als Gegner des Dionysosdienstes von seiner Mutter in bacchantischer Wut erschlagen).

penthode-working ⇔ (pĕ'n-*thōd*-wŏ''-ſĭn') *s.*, *tel.* gleichzeitige Versendung v. fünf Telegrammen auf dem Telauto'schen Apparat.

penthouse (pe'nt-hauß) [*corr.* aus pentice] **I** *s.* 1. Wetter-, Vor-, Schirm-dach *n*. — 2. *fig.* et. Schutzdach-ähnliches: ~ of the eye Augenbraue *f*; ~ lid oberes Augenlid (*SH.M.1,3,20*). — **II** *v/a.* ⓤb. 3. mit einem Wetter- oder Schirm-dach versehen.

penthouse-roof ⚒ (pe′nt-hau̯ß-ruf) *s.* Schußbühne *f.* [penthouse.]
pentice † (pe′n-tiß) [appentice] *s.* = *f*
penticle (pe′n-tikl) *s.* = pentacle.
pentile (pe′n-tail) *s.* = pantile.
Pentland (pe′nt-lənd) *npr.*: ~ Firth Meerenge zwischen Schottland und den Orkney-Inseln; ~ Hills *pl.* Hügelgruppe in Schottland.
pentoxide(e) ♁ (pen-to′k-sid, ~said) *s.*, *chm.* Pe′nt-oxyd *n* (5 Atome Sauerstoff enthaltend).
pen-tray (pe′n-trē) *s.* Federkasten *m.*
pentremite ♁ (pe′n-tr-mait) *s.*, *zo.* Knospenstrahler *m* mit fünf Öffnungen.
pent-roof (pe′nt-ruf) *s.*, *arch.* Abdach *n*, einhangendes Dach.
pen-trough ⊙ (pe′n-trōf) *s.* Wassermuhle: Gerinne *n*, in dem sich die Schütze befindet.
pentway *Am.* (pe′nt-we) *s.* Fußweg *m.*
pentyl(le ♁ (pen-ti′l-il) *a.*, *chm.* Penty′l-...
penuchle *Am.* (pi′-nöll) *s.* Art Mariage-Spiel.
penult ♁ (pē′-nŏ′lt oder pi′-nölt) *s.*, *gr.* Pänu′ltima *f*, vorletzte Silbe.
penultim ✎ (pē′-nŏ′l-tim) *a.* vorletzt.
penultima ♁ (pē′-nŏ′l-i-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mi) = penult.
penultimate ♁ (~mät) **I** *a.* vorletzt (bes. Silbe). — **II** *s.* vorletzte Silbe.
penumbra ♁ (pē′-nŏm′-bra) [lt.] *s.* Halbschatten *m.*
penumbral ♁ (~bn′l) *a.* Halbschatten-...; halbschatten-artig; halbdunkel; *ast.* ~ eclipse durch den Halbschatten der Erde bewirkte Mondfinsternis.
penumbrous ♁ (~bn′ß) *a.* = penumbral.
penurious (pē′-nju̯′-ri-ß) *a.* □ 1. ärmlich, armselig, dürftig, sparlich. — 2. karg, geizig, filzig. 3. † feinsüblig.
penuriousness (pē′-nju̯′-ri-ß-niß) *s.* 1. Armlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*. — 2. übertriebene Sparsamkeit, Kargheit *f*, Filzigkeit *f*.
penury (pe′n-ju-ri) [lt. *penu′ria*] *s.* 1. † Knappheit *f*, Mangel *m*. — 2. Dürftigkeit *f*, Armut *f*, Not *f*. — 3. † Kargheit *f*, Filzigkeit *f*. [Tinten-wischer *m.*]
pen-wiper (pe′n-wai-pər) *s.* Feder-,†
penwoman (pe′n-wum-ən) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ən) Schriftstellerin *f*, Schreiberin *f*.
Penzance (pen-ja′nß) *npr.* (Hafenstadt in Cornw.).
peon[1] (pi′-ən) [it. *pion*, vom lt. *pes*] *s.* 1. Tagelohner *m*; in Mexiko: Art Leibeigener). — 2. Ost-I.: a) Fußsoldat *m*; b) Bote *m*, Begleiter *m*; c) eingeborener Schutzmann, Polizeidiener *m*. 3. ✎ Schachspiel: Bauer *m* (= pawn[2]).
peon[2] ♛ (~) *s.* = poon. — Vgl. ~[1].
peonage (pi′-ə-nidj), ~ism (~izm) *s.* in Mexiko: Leibeigenschaft *f*, Dienstbarkeit *f*.
peony ✲ (pi′-ə-ni) *s.* (*pl.* ~ies, ~ni) Pfingst-, Bauern-rose *f*, Pao′nie *f* (*Paeonia*); slender-leafed ~ schmalblatterige Päonie (*P. tenuifo′lia*). — Vgl. a. pioned.
people (pi′pl) [m/c. *peple*, *pepill*, &c., fr *pu̯′ple* vom lt. *po′pulus*] **I** *s.* (2 *pl.*, ~ dabei Verb im *pl.*) 1. (*pl.* ~s) Volk *n*, Natio′n *f*, Volkerschaft *f*; ¶. — 2. die Menschen *m/pl.*, die Leute *pl.*, Bevölkerung *f*; alle unbestimmten Subjekt: man; ¶. 3. a) the ~ das gemeine Volk (auch the common ~); b) die Bürgerlichen *pl* (*ant.* nobility); ¶. — 4. (mit Possessiv): a) Leute *pl.*, die Verwandten *pl.*; Vorfahren *pl.*, Familie *f*; b) Unterthanen *m/pl.*, Mitbürger *m/pl.*; Genossen *m/pl.*; c) Leute *pl.*, Gefolge *n*, Dienerschaft *f*; d) † Diebsgesindel *n*. 5. good ~ siehe good 3 ¶. — **II** *v/a.* ◎ b. 6. bevölkern (with mit).
§ **Zu ~ 1:** the ~ of England das englische Volk; the ~s *pl.* of Europe die europäischen Volker *n/pl.*; the ~ of Israel das Volk Israel; the chosen (oder peculiar) ~ das auserwahlte Volk (Israel); such a ~ ein solches Volk.
Zu people 2: the London ~ die Londoner (Bevölkerung *f*) *m/pl.*; ~ of quality Standespersonen *f/pl.*, vornehme Leute; country ~ Landleute *pl.*; poor ~ arme Leute *pl.*; town ~ Stadtvolk *n*, städtische Bevölkerung, young ~ junge Leute; a great many ~, a world of ~ sehr viele Leute *pl*; the best ~ in the world die besten Leute *pl.* von der Welt; what will (the) ~ say? was wird man sagen?; was werden die Leute sagen?; ¶ there were not ten ~ present es waren nicht zehn Personen anwesend.
Zu ~ 3: favour of the ~ Volksgunst *f*; ~'s edition Volksausgabe *f*; *pol.* ~'s man Volksmann *m*; ~'s song Volkslied *n*; *Am.* ~'s party politische Partei der *U. S.* seit 1891.
peopleless ✎ (pi′pl-lɪß) *a.* volksleer.
peopler ✎ (pi′-plər) *s.* Bewohner(in), Einwohner(in).
People's Palace (pipl pä′l-ɪß) *npr.* (großes Unterhaltungslokal in London).
peoplish † (pi′-plɪsch) *a.* gemein (*CH.*).
Peoria (pi-o′-ri-ə) *npr.* 1. Hafenstadt in Illinois (*U.S.*). — 2. ~s *pl.* Indianer, die ehm. einen Teil von Illinois bewohnten.
peotomy ♁ (pi-o′t-i-mi) [grch.] *s.*, *surg.* Abnahme *f* des mannlichen Gliedes.
pepastic ♁ ✎ (pi-pä′ß-tik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* reifend(es), zeitigend(es), zum Eitern bringend(es Mittel).
peperage ♀ (pe′p-ə-ridj) *s.* = pepperidge.
peperine ♁ (pe′p-ə-rin, ~o ♁ (pep-ə-ri′-no) [lt. *piper*] *s.*, *min.* Piperi′n *m*.
Pepin[1] (pe′p-in) *npr.* Pipi′n *m* (Name fränkischer Hausmeier); ~ the Short Pipin der Kleine (König der Franken; † 768).
Pepin[2] (pi′-pin) *npr.*, *geogr.*: Lake ~ durch den Mississippi gebildeter See (*U.S.*).
pepita ⚒ *Am.* (pi-pi′-ta) [span.] *s.* Goldklumpen *m*.
peplis ♁ ♀ (pe′p-lɪß) *s.* Afterquendel *m*.
peplos ♁ (pi′p-lɔß) [grch.] *s.*, grch. Alt., Peplos *m* (feines faltiges Obergewand).
peplum ♁ (~lum) *s.* (*pl.* ~a, ~la) = peplos.
pepo ♁ ♀ (pi′-po) *s.* Kurbis(frucht *f*) *m*.
peponida ♁ ♀ (pi-po′-ni-də) *s.* = pepo.
peponium ♁ ♀ (~ni-əm) [grch.-lt.] *s.* = pepo.
pepper (pe′p-ər) [m/c. *peper*, *pupir*, lt. *piper*] **I** *s.* 1. Pfeffer *m* (Gewurz) ¶. 2. ♀ Pfefferstrauch *m* (*Piper nigrum*) ¶. — 3. ✲ jpanischer Pfeffer (*Ca′psicum a′nnuum*); ~s *pl.* Pfefferschoten *f/pl.* — 4. *fig.* el. Scharfes, Heftiges (z. B. heftiger Platzregen); ¶ Schmerzen *m/pl.*, Schläge *m/pl.*; Verw.-*sl.* Faustschläge *m/pl.*, Hiebe *m/pl.*; ¶. — 5. ♥ Pfefferstreubuchse *f*. — **II** *v/a.* ◎ a. 6. mit Pfeffer bestreuen, pfeffern. — 7. *fig.*: a) F pfeffern, (be)schießen; to ~ away wegschießen; b) P durchprügeln, P wichsen; c) F in den Rest geben, vernichten (*H. R. J. 3, 1, 102*); d) P Prügel austeilen, e) P betrügen, prellen; f) *Sport-sl.* hineinlegen. — 8. † P *cant* derb tuchtig aufhetzen. — **III** *v/n.* ◎ a. 9. F los-schießen, -ballern (at auf [*acc.*]). — 10. P (Regen) niederrieseln (auch to ~ down).
§ **Zu ~ 1:** black (white) ~ schwarzer (weißer) Pfeffer; beaten (ground) ~ gestoßener (gemahlener) Pfeffer; whole ~ round ~ ganzer oder ungepfeffert Pfeffer; ¶ to take ~ at a th. an etw. Anstoß nehmen, sich ärgern.
Zu ~ 2 v: poor man's ~ Feldkresse *f* (*Lepidium campe′stre*), Jamaika-~ allspice; long ~: a) Tannenwedel, Wasserpfeffer (*Hippu′ris vulga′ris*); b) langer Pfeffer (*Piper longum*), b[illegible]
§ **Zu pepper 4:** P I'll give you a ~ ich werde es Dir bezahlen, tüchtig geben; *Boxer-sl.* he had a ~ on his nut er bekam Faustschläge auf den Kopf; P ~ was exchanged es setzte Hiebe auf beiden Seiten.
pepper-and-salt (pe′p-ər-ənd-sält) **I** *a.* pfeffer- und salz-farben, grau gesprenkelt oder gesprenkelt (von Stoffen). — **II** ✓ *s.* = harbinger-of spring.
pepper-*bird* (pe′p-ər-bö′d) *s.*, *orn* Tukan *m*, Pfefferfresser *m* (*Rhamphas′tos*).
~-box (~bɔkß) *s.* 1. Pfeffer-büchse *f* — 2. *co.* ~es *pl.* Bezeichnung der Kuppeln und der Nationalgallerie in London wegen ihrer kuppel-artigen Turmchen.
~-brand ♁ ✓ (~brändt) *s.* = bunt 2 b.
~-bush ♀ (~bu̯ch) *s.* erlenblatterige Laubheide *f* (*a. sweet* ~; *Clethra alnifo′lia*).
~-cake (~kēk) *s.* Pfefferkuchen *m*.
~-caster (~kaß-tər) *s.* 1. = pepper-box 1. — 2. Art plumper Revolver; weitS. *sl.* Revolver *m*.
peppercorn Ⓘ (~kɔrn) **I** *s.* 1 Pfefferkorn *n*. — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*. — **II** *a.* 3. unbedeutend, winzig; ~ rent bloß nominell er Pachtzins (eine Art, jem ein Eigentum mit dem Rechte des lease-hold, aber dem vollen Genusse des free-hold zu nutzen).
pepper-*cress* ✲ (~kreß) *s.* Gartenkresse *f* (*Lepi′dium sati′vum*) [(*Sedum acre*).]
~-crop ✓ (~krɔp) *s.* scharfe Fett-henne *f*.
~-cruet (~kru-ət) *s.* Pfefferfläschchen *n*.
~-dredge (~drɛdj) *s.* runden-Pfefferbüchse.
~-dulse ♀ (~dölß) *s.* Pfeffertang *m* (*Laure′ncia pinnati′fida*).
~-dust ♥ (~dɔßt) *s.* Abfall *m* von Pfefferkörnern. [(*Pepero′mia*).]
~-elder ✲ (pe′p-ə-el-dər) *s.* Pepero′mie *f*)
pepperer (pe′p-ə-rər) *s.* 1. † Pfefferhändler *m*; weitS. Gewürzhändler *m*, Krämer *m*. — 2. F *co.* Kyklop *m*.
pepperette (~ret) *s.* Schwenkern-asche *f* (Verfalschungsmittel für gestoßenen Pfeffer).
pepper-gingerbread (pe′p-ər-dji-nər-bred) *s.* stark gewürzter Pfefferkuchen
pepper-grass ♀ ✓ (~grɑß) *s.* 1. Pfefferkraut *n*, Kresse *f* (*Lepi′dium*), garten-~ Gartenkresse *f* (*L. sati′vum*). 2. Pillenjara *m*, -kraut *n* (*Thlas′pi arve′nse*).
pepperidge ✓ (pe′p-ə-ridj) [lt. *berberis*] *s.* 1. ~ (bush) Berberitze *f* (*Berberis vulga′ris*). — 2. *Am.* Tupelobaum *m* (*Nyssa multiflo′ra*).
pepperiness (~ri-nɪß) *s.* Gepfeffertsein *n*; *fig.* Hitzigkeit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*.
peppering (~ring) *a.* scharf, beißend (*a. fig.*).
pepper-mill (pe′p-ər-mil) *s.* Pfeffermühle *f*.
peppermint (pe′p-ər-mint) *s.* 1. ✓ Pfeffermünze *f* (*Mentha piperi′ta*). 2. Pfefferminzöl *n* (*a.* oil of ~). — 3. Pfefferminzplätzchen *n*. [minth *f*.]
peppermint-camphor (~kam-fər) *s.*, *chm.* Menthol *n*.
peppermint-*drop* (~drɔp) *s.* Pfefferminzartige Schonmasse (*Hu′tchinson*).
pepper-mot (pe′p-ər-mɔt) *s.* Gaukler *m* (*Staphylini′dae*).
pepper-mushroom ♀ (~mɔschrum) *s.* Pfefferling *m* (*Lactarius piperi′tus*).
peppermint-water (~wɔ-tər) *s.* Pfefferminzwasser *n*. [wurzkraut *n*.]
pepperwort ♀ (~wört) *s.* Pfeffer-kraut *n*, Gewürz-
peppery (pe′p-ə-ri) *a.* 1. pfefferig, Pfeffer-; ~ taste Pfeffergeschmack *m*. — 2. *fig.* hitzig, heftig, jähzornig; ~ temper Jähzorn *m*; ~ wine scharfer Wein. — 3. = peppering.
pepper-*pod* (~pɔd) *s.* = ~-cod 1.
~-pot (~pɔt) *s.* 1. Pfefferbüchse *f* (*a.* ~ box). 2. [illegible] (*a.* ~ soup) [illegible]
~-proof (~pru̯f) *a.* an Pfeffer gewohnt.

pepper-quern ⑥ † (pe'p-ᵉr-kwō'n) *s.* Pfeffermühle *f*.

~-rod ♀ (~-rŏd) *s.* Art Kroton (*Croton hu'milis*).

~-root ♀ (~-rut) *s.* Zahnwurz *f* (*Denta'ria*).

~-sance (~-săns) *s.* Würze *f* aus spanischem Pfeffer und Essig.

~-saxifrage ♀ (~-săk-ſi-ᵍfrĭdǰ) *s.* Wiesen-Silau *m* (*Si'laus prate'nsis*).

~-shrub ♀ (~-shrŭb), **~-tree** ♀ (~-trē) *s.* 1. Mollebaum *m* (*Schinus molle*). — 2. Art Rindenbaum (*Drimys aroma'tica*).

~-vine ♀ (~-wāin) *s.* 1. Pfefferstrauch *m* (*Piper*). — 2. Art Zaunrebe *f* (*Ampelo'psis hipenna'ta*). [mikroskopischen Zwecken.]

~-water (~-wâ-tᵉr) *s.* Pfefferwasser *n* zu

pepperwood ⑤ ♀ (~wŭd) *s.* 1. Nutzholzbaum West-Indiens (*Zantho'xylon*). — 2. Baum Süd-Amerika's, welcher das bois de rose liefert (*Lica'ria guiane'nsis*). — 3. ♥ = clove-bark.

pepperwort ⑤ ♀ (~wŭrt) *s.* 1. Pfefferkraut *n*, Gartenkresse *f* (*Lepi'dium*); in England bes. breitblätteriges Pf. (*L. latifo'lium*); mithridate ~ Feld-Pf. (*L. campe'stre*). — 2. Zwickelfarn *m* (*Morsi'lea*).

peppery (pe'p-ᵉr-ē) *a.* 1. pfefferig, pfefferartig; *fig.* scharf, beißend. — 2. *fig.* hitzig, heftig, leidenschaftlich.

pepsin ☽ (pe'p ſin) *s.*, *chm.* Pepsi'n *n* (Verdauungssubstanz des Magens). [versehen.]

pepsinate ☽ (~ſĭ-nĕt) *v/a.* ① b. mit Pepsi'n

pepsine ☽ (pe'p-ſin) *s.*, *chm.* = pepsin.

pepsiniferous ☽ (pep-ſĭ-ni'f-ŭ-nŭs) [lt.] *a.* Pepsi'n erzeugend. [Propepsi'n *n.*]

pepsinogen ☽ (pep-ſĭ'n-ᵒ-dǰĕn) *s.*, *chm.*

peptic ☽ (pe'p-tik) [grch.] *med.* I *a.* 1. Verdauungs-... — 2. Verdauung befördernd; verdaulich. — 3. ✎ verdauend, mit einer guten Verdauung versehen. — II *s.* 4. Verdauungsmittel *n*, Magenmittel *n*.

peptical ☽ (pe'p-tĭ-kŭl) *a.*, *med.* = peptic.

peptic'ity ☽ (pĕp-tĭ'ſ-ᵉ-tᵉ) *s.* gute Verdauung.

peptics (pe'p-tiks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. ☽ Lehre *f* von der Verdauung. — 2. F *od. co.* Verdauungsorgane *n pl.*

peptogas'tric ☽ (pĕp-tᵒ-gă'ſ-tᵉr) *s.*, *anat.*, *physiol.* Verdauungskanal *m*.

peptogastric ☽ (~trĭk) *a.*, *anat.*, *physiol.* den Verdauungskanal betreffend.

peptogen ☽ (pe'p-tᵒ-dǰĭ-n) [grch.] *s.*, *chm.* Pepto'n-erzeuger *m* (Substanz).

peptogen'ic ☽ (pĕp-tᵒ-dǰĕ'n-ĭt), **~ous** ☽ (~tŏ'dǰ-ᵉ-nŭs) *a.*, *chm.* pepto'n-erzeugend.

peptone ☽ (pe'p-tōn) [grch.] *s.*, *chm.*, *physiol.* Pepto'n *n* (Umwandlungsprodukt der Eiweißstoffe bei der Magenverdauung).

peptonic ☽ (pep-to'n-ĭk) *a.*, *chm.*, *physiol.* pepto'nhaltig; Pepto'n-...

peptonisation ☽ (pep-tᵒ-nᵉ-ſe'-ſhᵉn) *s.*, *chm.*, *physiol.* Verwandlung *f* in Pepto'n.

peptonise ☽ (pe'p-tᵒ-naiz) *v/a.* ① b. *chm.*, *physiol.* in Pepto'n verwandeln.

peptonoid ♥ (~nŏid) *s.* pepto'n-artiges Nahrungsmittel.

peptonuria ☽ (pĕp-tᵒ-nju'r-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gegenwart *f* von Pepto'n im Urin.

peptotoxine ☽ (pep-tᵒ-to'k-ſin) [grch.] *s.*, *chm.*, *physiol.* Peptotoxi'n *n* (in peptonisiertem Eiweiß enthaltener Giftstoff).

Pepys (pē'p-ĭs od. pepſ, a. pĭpſ) *npr.* Prin.; bib. Samuel ~ engl. Schriftsteller (1633–1703).

Pepysian (pe'p-ĭ-ſ-ᵉ-ᵘn oder pē'p-ĭ-ſ-ᵉ-ᵘn) *a.* des Pepys; ~ Library die dem Magdalene College zu *Cam.* von Samuel Pepys vermachte Büchersammlung.

per (pŏr) [lt.] *prp.* per, durch, für, mit, laut; ♥ ~ advance im voraus; ♥ ~ advice laut Anzeige; auf Wechseln: laut Bericht; ~ annum für ein Jahr, jährlich; ♥ (to draw) ~ appoint (od. the balance) per Saldo (ziehen oder trassieren); ♥ ~ balance per Saldo, zur Ausgleichung; ♥ ~ bearer durch Überbringer; ~ capita (Erbrecht) nach Köpfen, zu gleichen Teilen; ~ centum, ~ cent i. cent l; *co.* ~ contra im Gegenteil, umgekehrt; ♥ ~ this date per Datо; ~ diem für den Tag, täglich; ~ fas and nefas durch erlaubte und unerlaubte Mittel; ~ mensem, ~ month monatlich; jur.: ~ my et ~ tout gemeinschaftlich (vom Pachtbesitz); ♥ ~ order auf Bestellung; ♥ at 1 shilling ~ pound zu 1 *s.* das Pfund; *fig.* ~ saltum sprungweise, mit einem Sprunge; ~ se für sich, an sich; a ~ se A ein alleinstehendes A; Erbrecht: ~ stirpes nach Stämmen; ♥ ~ ultimo (oder ~ end) of this month per Ende des Monats; ♥ ~ waggon per Achse; ~ week wöchentlich; ♥ as ~ account laut Rechnung; ♥ as ~ charter-party laut Charterpartie; ♥ as ~ order laut Auftrag; ♥ as ~ your statement laut Ihrer Aufstellung; P as ~ usual wie gewöhnlich.

☞ **per...** ☽ [lt.] in Zssgn: *chm.* die höchste Stufe der Verbindung angebend; z.B. peroxide Hyper-, Super-oxyd *n* (s. a. iron I 1 D).

peract † (pᵉr-ă'kt) [lt.] *v/a.* verrichten.

peracute ✎ (pŏr-ă-tjū't) [lt.] *a.* sehr heftig.

peradventure (pĕr-ăd-wĕ'n-tſhᵘr) I *adv.* von ungefähr, etwa, vielleicht. — II *s.* Zweifel *m*, Ungewißheit *f*; without ~ ohne Frage. [wandern, -ziehen.]

peragrate † (pĕ'r-ă-grnēt) [lt.] *v/a.* durch-

peragration † (pĕr-ă-grnē'-ſhᵉn) *s.* 1. Durchwanderung *f*. — 2. *ast.* Umlauf *m*.

perambulate (pᵉr-ăm'-bĭᵘ-lēt) [lt.] ① b. I *v/a.* 1. durch-wandern, -reisen, -ziehen. — 2. bereisen, begehen, besichtigen. — II *v/n.* 3. umher-gehen, -wandern. — 4. ✎ im Kinderwagen fahren.

perambulation (pᵉr-ăm-bĭᵘ-le'-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. Durchwanderung *f*, Durchwandern *n*. — 2. Bereisen *n*, Besichtigen *n*. — 3. Besichtigungsreise *f*. — 4. Besichtigungs-, Gerichts-sprengel *m*. — 5. chm.: Grenzbestimmung *f* durch Begehen; ~ of a parish alljährliches Begehen der Kirchspielgrenze.

perambulator (pᵉr-ăm-bĭᵘ-le-tᵉr) *s.* 1. Durchwanderer *m*. — 2. = ambulator 4. — 3. Kinderwagen *m*, Stoßwagen *m* für Kinder und Kranke. — 4. kleiner Milchwagen der Straßen-Milchhändler.

perambulatory (pᵉr-ăm-bĭᵘ-lă-tᵉ-rᵉ) *a.* umher-wandernd, -ziehend.

perameles ☽ (*WB.* pĕr-ă-mī'-lĭz, *CT.D.* pᵉ-năm-ᵉ-lĭz) *s.*, *zo.* Bandikut *m* (*Perame'les*). [pflügen.]

perarate (pᵉr-ă'r-ēt) [lt.] *v/a.* ① b. durch-

perbend ⊙ (pŏr'-bend) *s.* Maurerei: Binderstein *m*, Durchbinder *m*.

perbreak † (~brnēk) *v. n. s.* = vomit.

percale ♥ (pᵉr-kā'l, jr. Aussprr.: pĕr-kă'l) *s.* Perka'l *m* (dichtes, leinwand-artiges, urspr. ostindisches Gewebe aus Baumwolle).

percaline ♥ (pŏr'-kă-lin) *s.* leichter Perka'l (meist gefärbter, glänzender Baumwollstoff).

percarbide ☽ ✎ (pᵉr-kă'r-bĭd, -bā'd) *s.*, *chm.* sehr kohlenstoffreiche Verbindung. [bide.]

percarburet ☽ ✎ (~bjū-nĕt) *s.* = percar-

percarburet(t)ed ☽ (pᵉr-kă'r-bĭᵘ-nĕt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit der größten Menge Kohlenstoff verbunden.

percase † (pᵉr-kē'ſ) *adv.* etwa, vielleicht.

perce † (pŏrſ) *v.* = pierce[2].

perceable † (pŏr'-ſ-bl) *a.* = pierceable.

perceant fast † (~ſ-nt) *a.* durchdringend.

percée (pĕr'-ſē') [fr.] *a.*, *her.* mit einem runden Loche (bis. in der Mitte).

perceivable (pᵉr-ſī'-wᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) wahrnehmbar, empfindbar, bemerkbar, (be)merklich, vernehmlich; ✎ ~ness (~n'ſ) *s.* Wahrnehmbarkeit *f*, Merklichkeit *f*.

perceivance † (pᵉr-ſī'-wᵉnſ) *s.* Wahrnehmung(s-fähigkeit) *f*.

perceive (pᵉr-ſī'w) [lt. *perci'pere*] *v/a.* ① b. 1. wahrnehmen, empfinden. — 2. bemerken, erblicken, merken, (ver)spüren. — 3. *phls.* wahrnehmen. — 4. *co.* erlangen, erreichen (*SH.G.V.1,1,144*). — *Syn.* siehe remark.

perceiver (pᵉr-ſī'-wᵉr) *s.* Wahrnehmer(in), Beobachter(in).

percentage (pᵉr-ſĕ'n-tĭdǰ) *s.* 1. Prozen't *n*, Prozente *n pl.*, Prozentsatz *m*; large ~ hoher Prozentsatz; großer Gewinn; certain ~ sichere Prozente *n pl.*, sicherer Gewinn. — 2. Provision *f*, Tantieme *f*.

percentile (~tĭl) I *a.* in Prozenten. — II ☽ *s.* Wert, der durch n % einer großen Reihe von Messungen nicht erreicht, dagegen den 100—n % übertroffen wird.

percent-tube ☽ (pᵉr-ſĕ'n-t-tjūb) *s.* Meßinstrument für den Rahmgehalt der Milch (auch percent. tube).

percept ☽ (pŏ'r-ſᵉpt) [lt.] *s.*, *phls.* Wahrnehmung *f*, das Wahrgenommene.

perceptibility (pᵉr-ſep-tᵉ-bĭl'-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Wahrnehmbarkeit *f*. — 2. ✎ Wahrnehmung(s-fähigkeit) *f*.

perceptible (pᵉr-ſĕ'p-tĭ-bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. wahrnehmbar, bemerkbar, merklich, vernehmlich. — 2. † wahrnehmungsfähig. [keit *f*, Empfindbarkeit *f*.]

perceptibleness (~n'ſ) *s.* Wahrnehmbar-

perception (pᵉr-ſĕ'p-ſhᵉn) [fr.] *s.* 1. Wahrnehmung *f*, Empfindung *f*. — 2. ☽ Empfindungsvermögen *n*. — 3. ☽ Vorstellung *f*, Begriff *m*. — 4. jur.: Beteiligtsein *n* (of an).

perceptional (~ſhᵉn-nŭl) *a.* die Wahrnehmung betr., d. Wahrnehmungsvermögens.

perceptive (pᵉr-ſĕ'p-tĭw) I *a.* wahrnehmend, empfindend; auffassend; ~ faculty Wahrnehmungsvermögen *n*. — II F ~s *s/pl.* Wahrnehmungsvermögen *n*.

perceptiveness (~n'ſ) *s.* 1. Wahrnehmungsvermögen *n*. — 2. Fähigkeit, Sinneseindrücke geistig zu erfassen.

perceptivity (pŏ'r-ſep-tĭ'w-ᵉ-tᵉ) *s.* Wahrnehmungs-, Empfindungs-vermögen *n*.

perceptual ☽ (pᵉr-ſĕ'p-tĭ-ᵘᵃl) *a.*, *phls.* Wahrnehmungs-...

Perceval (pŏ'r'-ſᵉ-wᵉl) *npr.*: a) Spencer ~ engl. Staatsmann (1762–1812); b) = Parzival.

perch[1] (pŏ'tſh) [fr. *perche*, vom lt. *perca*] *s.*, *ichth.* Barsch *m* (*Perca fluviatilis*).

perch[2] (pŏ'tſh) [fr. *perche*, vom lt. *pe'rtica*] I *s.* 1. Stange *f*, bes. Aufsitzstange *f* für Vögel, Hühnerstange *f*; F *co.* I am off to ~ ich gehe zu Bett; † *cant* to hop the ~, to tip over the ~ sterben. — 2. *fig.* hoher Sitz. — 3. Maß: a) Rute *f* = 5½ yards = 5,029 m; b) Flächenmaß von 30¼ □ yards = ¼₁₆₀ acre; c) nicht festliegendes Kubikmaß der Steinmetze, gewöhnlich 16½ × 1½ × 1 foot. — 4. ⚓ Warnungs-, Signalstange *f* im seichten Wasser. — 5. ⊙: a) Lang-, Lenk-baum *m*, -wagen *m* eines Wagens; b) hoher Kutschersitz. — 6. *arch.* Tragstein *m*, Konso'le *f*; Dienst *m*. — 7. bei Akrobaten: ika'rische Spiele *n pl.* (Kunststücke auf einer von einem andern gehaltenen Stange). — 8. † Aufsteigen *n* auf einen erhöhten Sitz; *fig.* Halt *m*. — II *v/n.* ①c. 9. von Vögeln: sitzen, aufsitzen, sich setzen (on auf); *orn.* ~ing bird = percher[1]. — 10. *fig.* hoch sitzen. — 11. auf die Leimrute fallen. — III *v/a.* ① c. 12. setzen (on auf). — 13. ⊙ Tuch noppen, belesen. — Vgl. ~[1].

percha ♀ ♥ (pŏ'r-tſhᵃ) *s.* = gutta-percha.

perchance (pᵉr-tſhᵃn'ſ) *adv.* 1. von ungefähr, etwa, vielleicht. — 2. † durch Zufall. [(auf einer Stange befestigt).]

perchant (pŏ'r-tſhᵃnt) [a/f.] *s.* Lockvogel *m*

perch-backed (pŏ'r'-tſhᵃ-bākt) *a.* von der Form eines Barschrückens (von Geräten).

perch-hand ⊙ (~hănd) *s.* Wagenbauer: Langbaumpfanne *f*.

percher[1] (pör'-tſch[ör]) *s.* allg.: Vogel, der auf Baumzweigen zu sitzen pflegt. — Vgl. ~[2] u.[3].

percher[2] ⊙ (~) *s.* Nopper *m* (= burler).

percher[3] † (~) *s.* große Altarterze.

Percheron (fr.: per-tſch'rą') ‖ *a.* aus Perche (nordfranzösische Landschaft). — ‖‖ (*WB.* pör'-tſch[ö]-nön') *s.* Percheron(-Pferd *n*) *m*.

perching-stick (pör'-tſching[i]-ſtik) *s.* Sitzstange *f* für Vögel.

perch-iron ⊙ (pör'tſich-ai'-[ö]rn) *s.* Eisenteile *n/pl.* des Langbaums eines Wagens.

perchlorate ♁ (pör[ö]-klo'-rét ♀) *s.*, *chm* überchlorsaures Salz. ‖Überchlorsäure *f*.‖

perchloric ♁ (~rik) *a.*, *chm.*: ~ acid *s.*

perchloride(e) ♁ (~rid, ~raid) *s.*, *chm.* Chlorid *n*; ~ of iron Eisen-chlorid *n*; ~ of mercury Quecksilber-chlorid *n*; ~ of tin Zinn-chlorid *n*, Libavius' rauchender Geist. ‖laus *f* (*Achthe'res perci'rum*).‖

perch-pest (pör'tſich-pėßt) *s.*, *zo.* Barsch-l

perch-pin ⊙ (~pin) *s.* Wagenbau: Langbaum-Vorstecker *m*. ‖chiene *f*.‖

perch-plate ⊙ (~plet) *s.* Wagenb.: Streich-l

perch-pole (~pōl) *s.* 1. Stange, an der die Akrobaten die ita'rischen Spiele produzieren (vgl. perch[2] 7). — 2. ⊙ = perch[2] 5a.

perch-stay ⊙ (~ßte) *s.* Wagenbau: Seiten-, Strebe-stange *f*.

perceil ♁ (pör'-ßil) *ichth.* ‖ *s.* Barsch *m*, barsch-ähnlicher Fisch. — ‖‖ *a.* barsch-artig.

percidal ♁ ∿ (pör'-ßi'-dl) *a.* = percid.

perciform ♁ (pör'-ßi'-fo'rm) *a.* u. *s.*, *ichth.* barschförmiger Stachelflosser).

perclue ♁ (pör'-ßin) *ichth.* ‖ *a.* barsch-artig. ‖‖ *s.* barsch-artiger Fisch, Barsch *m*.

percipience, ~y (pör'-ßi'p-i-nß, ~i-n-ßi') [vom lt. *perci'pere*] *s.* 1. Wahrnehmung *f*, Wahrnehmen *n*. — 2. ♁ Telepathie: Perzipieren *n* (= percipient 3).

percipient (~i-nt) [lt.] ‖ *a.* 1. wahrnehmend, empfindend. — ‖‖ *s.* 2. Wahrnehmer(in), Empfindende(r). — 3. ♁ Telepathie: Perzipierende(r) (die[jenige], auf den man die Gedanken eines andern [agent] zu übertragen versucht).

perclose (pör'-klōs, *WB.* pör'-klo'ſ) od. ~clo'ſ) [vom lt. *pre clu'dere*] *s.* 1. † Schluß *m*. — 2. † eingeschlossener Raum. — 3. *arch.* Gitter(werk) *n*, Abschluß *m* eines Grabes, des Altars *n*.

percnopter ♁ (pör'k-nö'p-t[ör]) [grch.] *s.*, *orn.* Aasgeier *m*, ägyptischer Geier (*Neo'phron percno'pterus*).

percoct (pör'-ko'lt) [lt.] *a.* gut gekocht, gar; *fig.* alltäglich, abgedroschen.

percoid ♁ (pör'-köid) [grch.] *a.* und *s.* = perciné. ‖cine.‖

percoideous ♁ (pör[ö]-köi'-di'-[i]ß) *a.* = per-f

percolate[1] (pör'-l[ö]-lét) [lt.] ⓘb. ‖ *v/a.* 1. durch-seihen, -schlagen lassen; filtrieren. — 2. *fig.* läutern, klären, reinigen. ‖‖ *v/n.* 3. (a. to ~ through) durch-sintern, -sickern, -laufen. ‖feine Flüssigkeit.‖

percolate[2] ♁ (~lät) *s.* Percola't *n* (ge-l

percolation (pör'-l[ö]-lé'-ſch'n) *s.* 1. Durchseihung *f*, Filtratio'n *f*. — 2. *pharm* das Herausziehen der löslichen Bestandteile aus gepulverten Stoffen.

percolator (pör'-l[ö]-le-t[ör]) *s.* 1. Seiher *m*. — 2. ♁ *chm.*, *&c.* Filtrier-apparat *m*, Spitzbeutel *m*. — 3. *med.* Injektionsbüchse.

percollice † (pör[ö]-ko'-li'-ß) *s.* = porcellis.

percolumed (pör'-l[ö]-lömd) [*corr.* aus portcullised] *a.*, *her.* gegittert.

percullis † (pör[ö]-ko'-li'-ß) *s.* = portcullis.

percunctorily † (pör[ö]-köngk'-t[ö]-ri-li) *adv.* in oberflächlicher oder zögernder Weise.

percurrent ♁ ∿ (pör[ö]-köre'-nt) [lt.] *a.* (ganz) durchlaufend. ‖risch, oberflächlich.‖

percursory (pör[ö]-kör'-ß-ri) [lt.] *a.* (nur in der Redensart) ~ manner = cursory.

percuss (~kö'ß) [lt.] ‖ *v/a.* 1. (c. u. t.) durch Schlagen oder Stoßen erschüttern; schlagen, stoßen. 2. ♁ *med.*: a) zu diagno'stischen Zwecken beklopfen; b) schlagen, klopfen (Art Massage).

percussant (pör'-kö'ß-[ö]nt), **~ed** (pör'-kö'ßt) *a.*, *her.* sich mit dem Schwanze in die Seite schlagend (von Löwen und anderen Tieren).

percussion (pör'-kö'ſch-[ö]n) [lt. *percussionem*] *s.* 1. Schlag *m*, Stoß *m*, Erschütterung *f*, Perkussio'n *f*; force of ~ Perkussions-, Stoß-kraft *f*; ♁ instrument of ~ Schlag-instrument *n* (Trommel, Piano *&c.*). — 2. Erschütterung *f* von einem Schlage, Wiederhall *m*. — 3. ♁ *med.*: a) Perkussion *f* (Untersuchung e-s Organs durch Beklopfen); b) Mainage *f* durch Schlagen oder Beklopfen. — 4. Anschlagen *n* eines Tasten-instruments. — 5. Mißklang *m*, Dissona'nz *f*.

percussional (~ſch'-n-l) *a.* = percussive.

percussion-bullet ⚔ (pör'-kö'ſch-'n-bul-[ö]t) *s.*, *artill.* Perkussionsgeschoß *n*.

percussion-cap ⊙ (~käp) *s.* Zündhütchen *n* für Perkussionswaffen. ‖Perkussionsgewehres.‖

percussion-cock ⊙ (~kok) *s.* Hahn *m* des ‖

percussioner ⊙ (pör'-kö'ſch-'n-[ör]) *s.* Gewehrfabrikation: Arbeiter, der die Löcher für die Zündstifte anbringt.

percussion-fuse ⊙ (pör'-kö'ſch-'n-fjūß) *s.* Feuerwerk *&c.*: Perkussions-, Stoß-zünder *m*.

~-grinder ⊙ (~grain'-n-d[ör]) *s.* lombardische Stoß- u. Mahl-maschine für harte Substanzen.

~-gun ⚔ (~gon) *s.* Perkussionsgewehr *n*.

~-hammer (~hăm'-[ör]) *s.* 1. *med.* Perkussionshammer *m* (zum Beklopfen). — 2. ⚔ *artill.* Schlaghammer *m*.

~-jigger ⚒ (~djigg[i]-[ör]) *s.* Stauchsetzmaschine *f*. ‖an Gewehren.‖

~-lock ⊙ (~lok) *s.* Perkussionsschloß *n*

~-match ⊙ (~mätch) *s.* durch Stoß entzündbare Zündpille. ‖s. percussion 3b.‖

~-note (~not) *s.*, *med.* Perkussio'nston *m*

~-powder ⊙ (~pau-d[ör]) *s.* Perkussionspulver *n* (nur durch Stoß entzündbar).

~-primer ⚔ (~prai-m[ör]) *s.*, *artill.*, *&c.* Perkussionszünder *m*. ‖kussionszündung *f*.‖

~-priming ⚔ (~ming) *s.*, *artill.*, *&c.* Per-l

~-sieve ⚒ (~ßiw) *s.* Stoßsieb *n*.

~-stop ♂ (~ßtop) *s.* Perkussionsregister *n* einer Zimmer-orgel.

~-table ⊙ (~t-bl) *s.*, *metall.* Stoßherd *m*.

~-tube ⚔ (~tjūb) *s.* Perkussions-, Schlagröhre *f*. ‖pille *f*.‖

~-wafer ⚔ (~we-f[ör]) *s.*, *artill.*, *&c.* Zünd-l

percussive (pör'-kö'ß-iw) ‖ *a.* □ schlagend, stoßend, erschütternd; Schlag-..., Stoß-...; ~ force Stoß-, Perkussions-kraft *f*. — ‖‖ *s.* Schlag-instrument *n* (Trommel, Piano *&c.*).

percussor (~ör) [lt.] *s.* Stoßender(r, s), Schlagender(r, s); Schlag-, Stoß-instrument *n*.

percutaneous ♁ (pör'-kjū-t[ö]-ne'-j[ö]) [lt. *cutis* Haut] *a.* □ (-ly) durch die Haut hindurch (gehend).

percutaneously ♁ (~l[ö]) *adv.* durch die Haut hindurch, mittels der Haut.

percutient (pör'-kjū'-ſch[i]-[ö]nt) [lt.] ‖ *a* schlagend, erschütternd; wiederhallend. ‖‖ *s.* Schlagender(r, s), Erschütternder(r, s).

Percy (pör'-ß[i]) *npr.*: a) alte normann. Adelsfamilie; b) Thomas ~ englischer Gelehrter und Dichter, letzter Bischof (1729–1811).

Perdiccas (pör'-di'-k-ą[ö]ß) *npr.* Perdikkas *m* (Name mehrerer alt-makedonischer Könige).

perdicine ♁ (pör'-di'-ßin, *WB.* ~ain) [vom lt. *perdix*] *a.*, *orn.* rebhuhn-artig.

Perdido[1] (pör'-dai'-do, frz. Aussprache pör'-di'-do) *npr.* (Fluß und Meerbusen zwischen Florida und Alabama, *U.S.*).

perdido[2] † (~) [span.] *s.* Verzweifelte *n*.

perdie † (pör'-di') *int.* = pardy.

perdifoil ♀ ∿ (pör'-di'-fo'il) *s.* eine Wurz im Herbst verlierende Pflanze.

Perdita (~i-t[ö]) *npr.* Perdita *f* (*WH.*).

perditely (~di-t-li) [lt.] *adv.* (schänd-l, leichtsinnig).

perdition (pör'-di'ſch'n) [lt. *s.* 1. Verderben *n*, Zerstörung *f*, Ruin *m*; go to ~! geh zum Teufel! — 2. *theol.* ewiger Tod, Verdammnis *f*. — 3. † Verlust *m*.

perditionable (~'-n-bl) *a.* zerstörbar, dem Verderben ausgesetzt.

perdu(e) (pör'-djū' oder pör'-djū) [fr.] ‖ *a* im Hinterhalte, auf der Lauer; to be (oder lie) ~ (= one's hold) im Hinterhalte liegen. — 2. *adj.*: ben, ver-ren über schadhaften Unterteil ungen). ‖‖ *s.* 3. ⚔ verlorener (= ver-e oder-t Posten; ~s *pl.* freiwillige *m pl.* zur Ausführung gefährlicher Unternehmungen. ‖ 4. Verbrecher, m r-sch verkommener Mensch. 5. Nachtmütze [Überraschungsschwärmer.] ‖Farbe *m*.‖

perduellion (pör'-djū-e'l-j[ö]n) [lt.] *s.* = perduellism.

perduellism † (pör'-djū-[ö]l-izm) *s.* = perduellion. ‖vorgeschrieben.‖

perdulous † (pör'-djū-l-[ö]ß) *a.* verlor n, l

perdurability (pör'-djū-r[ö]-bi'-l[i]-ti) *s.* Dauerhaftigkeit *f*; Fortdauer *f*.

perdurable (pör'-djū'-r[ö]-bl) [fr.] *a.* (~y *adv.*) dauerhaft, dauernd, immerwährend.

perdurance (pör'-djū'-r[ö]n[ß]) † (pör'-djū'-r[ö]-ne'-ſch'n) *s.* lange Dauer, Fortdauer *f*. ‖dauern, aus-, fort-dauern.‖

perdure † (pör'-djū[ör]) lt.] *v.n.* lange ‖

perdy † (pör'-di') *int.* = pardy.

peregal † (pör'-i'-g[ö]l, *CT.D.* pör'-i'-g'l) ‖ *a.* (ganz) gleich. ‖‖ *s.* bis ~ jemandesgleichen.

peregrinate[1] (pör'-i-gri-né't) [lt.] *v.n.* 1. wandern, umherreisen. — 2. † in der Fremde sein oder leben. ‖ländisch.‖

peregrinate[2] (ält † (~nät) *a.* fremd, aus-l

peregrination (pör'-i-gri-né'-ſch'n) [lt.] *s.* Wandern *n*, Reisefindet *n*; Umherreisen *n*; Aufenthalt *m* in fremden Ländern.

peregrinator (pör'-i-gri-né-t[ör]) *s.* Wanderer *m*, Reisefindet, Reisefreudige(r).

peregrine (pör'-i-gri-n) [lt. ‖ *a.* 1. ausländisch, fremd. 2. *orn.* umherschweifend, Wander-...; ~ falcon = ...n. 3. *astrol.* ohne starke Einwirkung. ‖‖ *s.* 4. Fremdling, Ausländer(in). 5. *orn.* Wanderfalke *m* (*Falco peregrinus*). ‖‖‖ P~ *npr.* 6. Peregrinus *m* (Name).

peregrinity (pör'-i-gri'-n[i]-ti) *s.* 1. = Fremd-artige. — 2. Wanderung *f*, -lust *f*.

peregrinoid ♁ (pör'-i-gri-noid) *a.*, *orn.* wanderfalken ähnlich.

peremptal † (pör'-[ö]m-t[ö]l) *a.* = peremptory.

peremption † (~[ö]mp-ſch'n) *s.* = Aufhebung *f*, Vernichtung *f*, Verwerfung *f*.

peremptorily (pör'-[ö]mp-t[ö]-ri-li) *adv.* peremptorisch, entschieden, durchaus, ‖ für allemal, zu guter Letzt; -s abgesprochen.

peremptoriness (~ri-n[i]ß) *s.* = Bestimmtheit und Kürze, barsche Art, -s Verfahren, -e Behauptung.

peremptory (~[ö]mp-t[ö]-ri) ‖ *a* (-ily *adv.*) 1. bestimmt, unbedingt, [illegible] [pur.] entschieden, [illegible] entschlossen, im Handeln [illegible] ‖‖ *adj.* ‖‖‖ ‖ zu ~ 2. [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ♥ commercial; ⚯ legal; 🚂 railway; ♪ music; [illegible]

perendure † (pēa-ᵉn-djūᵉ) *v/a.* ewig dauern.

perennate (pᵉrn-éᵉn-ēt) [lt.] ⊙ b. **I** † *v/a.* unbestimmt verlängern. — **II** ♃ ♀ *v/n.* ausdauern, perennieren.

perennation ♃ ♀ (pēn-ᵉ-nēᵉ-schᵉn) *s.* Ausdauern *n*, Perennieren *n*.

perennial (pᵉ-néᵉn-ᵉl) [vom lt. *perennis*] **I** *a.* □ 1. das Jahr (oder Jahre) hindurch dauernd, ausdauernd; ~ fountain ununterbrochene Quelle. — 2. immer-dauernd, -während. — 3. *zo.* nachwachsend (von den Zähnen der Nagetiere). — 4. ♃ ♀ ausdauernd, perennierend. — 5. ♃ *ent.*: a) von Jahr zu Jahr fortgesetzt (Kolonie von Insekten); b) länger als ein Jahr lebend. — **II** ♃ ♀ *s.* 6. ausdauernde od. perennierende Pflanze

perennial-stemmed ♃ ✕ (~-stemd) *a.* mit ausdauerndem Stiel.

perennibranch ♑ (pᵉ-rénᵉ-brānᵏ) [lt.-grch.] *zo.* **I** *a.* mit bleibenden Kiemen. — **II** *s.* Fischmolch *m*. [ät) *a.* = perennibranch.]

perennibranchiate ♑ (pᵉ-rᵉn-ᵉ-brāᵏn-ᵉ-tēt) [

perennity † (pᵉ-néᵉn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Jahres-dauer *f*, stete Dauer. [herwandern *n*.]

pererration (pēr-ᵉ-rēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* Um-

perf. *abbr.* = perfect 10.

perfect (pöᵉrᶠ-fekt) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1 vollkommen, vollständig; vollendet, fertig; fehlerlos; ℣. — 2. gründlich unterrichtet, ausgebildet, geschickt, erfahren, bewandert; ℣. — 3. ♀ vollkommen ausgebildet, mit Stempel und Staubfaden versehen. — 4. gänzlich, vollständig. — 5. F gewaltig, mächtig; ℣. — 6. *theol.* vollkommen, rein. — 7. † sicher, gewiß. — 8. † von gesundem Verstande, gesund. — 9. † (Alter) reif (*SH.K.L.1,2,77*). — **II** *s.* 10. *gr.* Perfektum *n*. — **III** (pöᵉrᶠ-fekt oder pᵉᵉr-fe'kt) *v/a.* ① a. 11. vollenden, zur Vollendung bringen, vervollkommnen; vollständig machen; ℣. — 12. geschickt od. geübt machen; ausbilden (in in [*dat.*]); to ~ oneself sich vervollkommnen (in in [*dat.*]). — 13. *fig.* vollständig unterrichten od. in Kenntnis setzen. — **IV** *v/n.* ① a. 14. *typ.* Schön- und Widerdruck zugleich ausführen (auf Rotationsmaschinen).

Zu ~ **1:** to make ~: a) vervollkommnen; *prvb.* practice makes ~ Übung macht den Meister, b) *typ.* auf beiden Seiten bedrucken; *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; a ~ gentleman ein feiner, gebildeter Mann; *ent.* ~ insect vollkommen entwickeltes Insekt; ~ metals *pl.* edle Metalle *n/pl.*; ~ number eine Zahl, die gleich der Summe ihrer Teile ist (z. B. 6 = 1 + 2 + 3 [*ant.* deficient number]); ♂ ~ octave vollkommene (oder reine) Oktave; *log.* ~ proposition kategorisches Urteil; *gr.* ~ tense = ~ 10.

Zu ~ **2:** to be ~ in (od. for) a th., to have a th. ~ et. gründlich verstehen oder kennen.

Zu ~ **5:** F he's a ~ horror er ist ein schrecklicher Mensch; P I'm in a ~ bath ich bin durch und durch naß.

Zu ~ **11:** to ~ bail s. bail² 4 ℣.

perfectation ✎ (pöᵉrᶠ-fek-tē-schᵉn) *s.* Vervollkommnung *f*.

perfecter (pöᵉrᶠ-fek-tᵉr oder pᵉᵉr-fe'ᶠ-tᵉr) *s.* Vollender(in), Vervollkommner(in).

perfectibilian ✎ (pöᵉrᶠ-fek-tᵉ-bi'ᶠ-ᵏ-ᵉn) *s.* = perfectibilist.

perfectibilist (pöᵉrᶠ-fek-tᵉ'b-ᵏ-lißt, *CT.D.* pᵉᵉr-fe'ᶠ-tᵉ-bil-ißt) *s.* 1. *theol.* j. der glaubt, daß der Mensch hienieden zu Vollkommenheit gelangen könne. — 2. *eccl.hist.* Society of the P~s Art Illuminaten-orden *m*.

perfectibility (pöᵉrᶠ-fek-tᵉ-bi'ᶠ-ᵏ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, zur Vollkommenheit zu gelangen; Vervollkommnungsfähigkeit *f*.

perfectible (pöᵉrᶠ-fe'ᶠ-tibl) *a.* der Vollkommenheit oder der Vervollkommnung fähig.

perfecting-machine ⊖ (pöᵉrᶠ-fek-tiᵑᵍ- oder pᵉᵉrᶠ-fe'ᶠ tiᵑᵍ-mᵉ-schīn), ~-**press** ⊖ (~-preß) *s.*, *typ.* Doppel(=Rotations)druckmaschine *f* (beide Seiten des Bogens gleichzeitig druckend).

perfection (pöᵉrᶠ-fe'ᶠ-schᵉn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Vollkommenheit *f*, Vervollkommnung *f*; ℣. — 2. Vorzüglichkeit *f*; höchster Grad; ~ of cruelty höchste od. äußerste Grausamkeit; the (very) pink of ~ s. pink² 7 ℣. — 3. † Vollendung *f*, Leistung *f*, Verrichtung *f* (*SH.T.C.3,2,94*). — **II** *v/a.* ① a. 4. vervollkommnen, vollenden.

Zu ~ **1:** in ~, to ~ vollkommen, vortrefflich, ausgezeichnet, meisterhaft; she acts to ~ ihr Spiel ist vollendet; she is ~ sie ist vollkommen schön; to bring to ~ vollenden; counsel of ~ Rat *m*, einem zur Zeit unerreichbarem Ideal zu folgen. [vollendet.]

perfectional † (~schᵉ-nᵉl) *a.* vollkommen,

perfectionate † (pöᵉrᶠ-fe'ᶠ-schᵉ-nēt) *v/a.* vervollkommnen. [*s.* Vervollkommnung *f*.]

perfectionation ✎ (pöᵉrᶠ-fek-schᵉ-nēᵉ-schᵉn) *s.*

perfectioner ✎ (pöᵉrᶠ-fe'ᶠ-schᵉ-nᵉr) *s.* Vervollkommner(in).

perfectionism (~nizm) *s.*, *rel.* Glaube *m* an die Möglichkeit e-s sündenlosen Lebens.

perfectionist (~nißt) *s.* 1. j. der nach Vollkommenheit strebt. — 2. *theol.* j. der an die Möglichkeit eines sündenlosen Lebens glaubt. — 3. *eccl.* P~ Perfektionist *m* (Mitglied einer amerikanischen Sekte, bei der Güter- und Weiber-gemeinschaft herrschte).

perfectionment ✎ (pöᵉrᶠ-fe'ᶠ-schᵉn-mēnt) *s.* Vervollkommnung *f*, Vollkommenheit *f*.

perfective (pöᵉrᶠ-fe'ᶠ-tiw) *a.* □ zur Vollkommenheit dienlich oder förderlich; (of) vervollkommnend, veredelnd.

perfectless † (pöᵉrᶠ-fekt-leß) *a.* fern von Vollkommenheit. [lich, völlig.]

perfectly (~lᵉ) *adv.* vollkommen, gänz-

perfectness (~nᵉß) *s.* Vollkommenheit *f*; Vollständigkeit *f*; Fertigkeit *f*.

perfervid (pöᵉrᶠ-föᵉr-wid) [lt.] *a.* glühend, sehr heiß; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Glut *f*; *fig.* glühender Eifer.

perficient (pᵉᵉrᶠ-fiᵉ'schᵉ-ᵉnt) [lt. *perficient-em*] **I** *a.* wirksam, wirklich. — **II** *s.* j. der ein dauerndes Liebeswerk tut, eine Stiftung gründet ꝛc.

perfidious (~fiᵉ'd-ᵉ-ßᵉ) [lt.] *a.* □ treulos, verräterisch, falsch, hinterlistig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Treulosigkeit *f*, Falschheit *f*, Verrat *m*.

perfidy (pöᵉrᶠ-fᵉ-dᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**. ~dᵉz) Treulosigkeit *f*, Untreue *f*, Falschheit *f*, Perfidie *f*, Treubruch *m*, Verrat *m*.

perfix † (pᵉrᶠ-fiᵏß) *v/a.* festsetzen.

perflable † (pöᵉrᶠ-flᵉ-bl) [lt.] *a.* so, daß der Wind hindurchwehen kann.

perflate † (pöᵉrᶠ-flēt) [lt.] *v/a.* durchwehen.

perflatile † (pöᵉrᶠ-flᵉ-til) *a.* durchwehbar.

perflation † (~flēᵉ-schᵉn) *s.* Durchwehen *n*.

perfoliate(d) ♃ (pöᵉrᶠ-fōᵉ-liᵉ-it, ~ēt-ᵉd) [lt.] *a.* 1. ♀ durchwachsen (von Blättern). — 2. *ent.* durchblättert (von Flügern).

perforable (pöᵉrᶠ-fōᵉ-rᵉ-bl) [lt.] *a.* durchbohrbar, durchlochbar. [rating 1.]

perforant ♃ (~rᵉnt) *a.*, *anat.* = perfo-

perforate[1] (pöᵉrᶠ-fōᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ① b. durchbohren, -lochern, -schlagen; lochen; ⊖ Nadelei: to ~ needles Öhre schlagen.

perforate[2] (pöᵉrᶠ-fōᵉ-rāt) *a.* 1. mit feinen Löchern, durchlöchert. — 2. ♃ ♀ mit durchscheinenden Punkten. — 3. ♃ *orn.* durchgehend (von Nasenlöchern). — Vgl. ~[1].

perforated (pöᵉrᶠ-fōᵉ-rēᵉ-tᵉd) *a.* 1. = perforate[2]; ❦ ~ board Kanevasskarton *m* zum Sticken; ⊙ ~ bottom Seihe-, Siebboden *m*. — 2. ⊙ durchbrochen (von Fütterungen). — 3. † *her.* = checkey.

perforating ♃ (pöᵉrᶠ-fōᵉ-rēᵉ-tiᵑᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. *anat.* durchgehend, durch e-e Öffnung gehend (von Beugemuskeln der Finger u. Zehen). — 2. *med.* perforierend (von Geschwüren).

perforating-machine ⊖ ⊙ (~-mᵉ-schīn) *s.* 1. Loch-, Perforier-maschine *f* für Papier ꝛc. — 2. *tel.* Lochvorrichtung *f* für Papierstreifen bei selbsttätigen Transmissions-Apparaten. — 3. ⚒ Gesteinbohrmaschine *f*.

perforating-power ⊛ ✕ (pöᵉrᶠ-fōᵉ-rēᵉ-tiᵑᵍ-pau-ᵉr) *s.* = penetration 2.

perforation (pöᵉrᶠ-fōᵉ-rēᵉ-schᵉn) *s.* 1. Durchbohrung *f*, -lochung *f*. — 2. ✕ = penetration 2. — 3. Öffnung *f*, Loch *n*.

perforative (pöᵉrᶠ-fōᵉ-rēᵉ-tiw) [fr.] *a.* durchbohrend, zum Durchbohren dienlich.

perforator (~rēᵉ-tᵉr) [fr., lt.] *s.* 1. Bohrende(r); ⊖ Filigran-Arbeiter *m*. — 2. ⊙ = perforating-machine. — 3. ⊙ Bohrer *m* (Instrument); ~ of bonds Perlenbohrer *m*. — 4. *surg.* Schädelbohrer *m*.

perforatory ✎ (~rēᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = perforative.

perforce (pöᵉrᶠ-fōᵉrß ⓟ) [lt. *per* u. engl. force] **I** *adv.* mit Gewalt, gewaltsam (erweise), gezwungen. — **II** † *v/a.* zwingen.

perform (pöᵉrᶠ-föᵉrm) [m/c. *performen*] ① a. **I** *v/a.* 1. verrichten, machen, thun, ausführen, bewerkstelligen; ℣. — 2. vollenden, fertig m. — 3. vollziehen, vollstrecken; Versprechen, Bedingung ꝛc. erfüllen, halten; to ~ one's word sein Wort halten. — 4. einer Verpflichtung nachkommen. — 5. a) *thea.* aufführen, darstellen, geben, spielen; to ~ one's part seine Rolle spielen; b) auf e-m Instrumente spielen, vortragen. — 6. † eine Menge ausmachen. — 7. † gewähren (*CH.*). — **II** *v/n.* 8. a) *thea.* eine Vorstellung geben, auftreten, spielen; b) (v. Musikern) spielen (on auf); ℣. — 9. et. ausführen; vortragen; etwas machen; ℣.

Zu ~ **1:** to ~ one's duty seine Pflicht thun; to ~ the duties of one's office sein Amt versehen; ✎ to ~ the functions of nature seine Notdurft verrichten; to ~ a th. upon a p. et. an j-m verüben (*SH.M.1,7,69*); *mech.* to ~ a piece of work eine Arbeit leisten; *mech.* work ~ed mechanische Arbeit.

Zu ~ **3:** he ~s well er spielt gut; to ~ on the piano, &c. Klavier ꝛc. spielen; he ~s on no musical instrument er spielt kein Instrument; *sl.* to ~ on a th. seine Kunst an et. versuchen; daher: *sl.* to ~ on a p. j-n betrügen.

Zu ~ **9:** to ~ admirably seine Sache vortrefflich machen; *mech.* the machine ~s well die Maschine geht gut.

performable (pöᵉrᶠ-fōᵉ-mᵉ-bl) *a.* ausführbar, thunlich; not ~ unausführbar; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Ausführbarkeit *f*, Thunlichkeit *f*.

performance (~mᵉnß) *s.* 1. Verrichtung *f*, Vollendung *f*, Ausführung *f*, Bewerkstelligung *f*; ℣. — 2. Erfüllung *f* einer Pflicht, eines Versprechens ℣. — 3. theatralische, musikalische ꝛc. Aufführung, Vorstellung *f*, Darstellung *f*, Leistung *f*, Spiel *n*. — 4. litera'rische Leistung, Arbeit *f*. — 5. *mech.* Arbeitsleistung *f* einer Maschine.

Zu ~ **1:** military ~s *pl.* Kriegsthaten *f/pl.*; ~ of (od. in) horsemanship Reiterkunststück *n*. [Worte *n/pl.* oh. Thaten.]

Zu ~ **2:** promises *pl.* without ~s *pl.*

performancy † (~mᵉn-sē) = ~tion †

performer (pᵉᵉr-föᵉr-mᵉr) *s.* 1. Ausführende(r), Vollziehende(r), Vollbringer(in); a good promiser, but a bad ~ j. der leicht verspricht, aber sein Versprechen schlecht hält. — 2. Schauspieler *m*, Künstler *m*, Musiker *m*, Tonkünstler *m*, Kunst-reiter *m*, Tänzer *m* ꝛc.; to be the principal ~ die Hauptrolle spielen. — ***Syn.*** siehe actor.

perfricate † (pē̆ᵉr-fri-kēt) [lt.] *v/a.* durch-, ein-, über-reiben.
perfrication ✎ (pē̆ᵉr-fri-kē-sch'n) *s.* Durch-, Ein-reibung *f.*
perfumatory ✎ (pē̆ᵉr-fjū-mȧ-t-n) *a.* Wohlgeruch verbreitend.
perfume [lt. *per* und *fumā're*] **I** (pē̆ᵉr-fjū'm, *CT.D.* a. pē̆ᵉr-fjūm) *v/a.* u. b. durchduften, durchräuchern, wohlriechend machen, parfümieren; ♀ ~d cherry Weichselkirsche *f* (*Ce'rasus ma'haleb*). — **II** (pē̆ᵉr-fjūm oder pē̆ᵉr-fjū'm) *s.* 2. Duft *m*, Wohlgeruch *m*; to throw out a ~ einen Wohlgeruch verbreiten; ~ of roses Rosenduft *m*. — 3. wohlriechende Masse, Räucherwerk *n*, Riechwasser *n*, Parfüm *n*; ✱ distilled ~s *pl.* durch Destillation gewonnene Riechöle *n/pl.* [Räuchergefäß *n.*]
perfume-burner (pē̆ᵉr-fjūm-bə'-nᵊr) *s.*
perfume-fountain (~-fau-t'n) *s.* Parfümzerstäuber *m.*
perfumer (pē̆ᵉr-fjū'-mᵊr) *s.* 1. Wohlriechendmachende(r, s), Räuchernde(r, s). — 2. Parfümeur *m*, Parfümeriehändler *m.*
perfumery (~mᵊ-rᵉ) *s.* 1. Parfümeri'e(en) *f/pl.*, Riech-, Räucher-werk *n*. — 2. Parfümeriehandlung *f*. — 3. Kunst *f* der Parfümeriebereitung.
perfume-set (pē̆ᵉr-fjūm-ßet) *s.* Reihe *f* Parfümeriebehälter mit Inhalt.
perfuming-box (pē̆ᵉr-fjū'-min-bȯkß) *s.* Riech-dose *f*, -büchse *f*. [terze *f.*]
perfuming-candle (~kändl) *s.* Räucher-
perfuming-lamp (~lämp) *s.* Räucherlampe *f*. [*f*, Rauchfaß *n.*]
perfuming-pan (~pän) *s.* Räucherpfanne
perfumy (pē̆ᵉr-fjū-mⁱ oder pē̆ᵉr-fjū'-mⁱ) *a.* wohlriechend. [*a.* = perfunctory.]
perfunctionary ✎ (pē̆ᵉr-fȯ'nᵏsch-ʃn-ᵊr-n'ᵉ) *a.*
perfunctoriness (pē̆ᵉr-fȯ'nᵏt-t'-ᵊr-n'ᵉß) *s.* Nachlässigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f.*
perfunctory (pē̆ᵉr-fȯ'nᵏt-t'-ᵊr-rᵉ) [vom lt. *perfu'ngi*] *a.* (~**lly** *adv.*) nachlässig, oberflächlich, forglos, obenhin; in a ~ manner auf nachlässige, liederliche Weise.
perfuncturate ✎ (~tjū-rēt od. ~tschū-rēt) *v/a.* u. b. nachlässig oder obenhin ausführen.
perfuse (pē̆ᵉr-fjū'z) [lt. *p.p. perfu'sum*] *v/a.* u. b. 1. übergießen, besprengen, benetzen, durchströmen. — 2. *fig.* mit etwas erfüllen.
perfusion (~fjū'-ʒ'n) *s.* 1. Übergießen *n*, Besprengen *n*, Durchströmen *n*. — 2. *fig.* Erfüllung *f* (mit etwas).
perfusive (~fjū'-siw) *a.* übergießend, besprengend, benetzend; sich leicht verbreitend.
Perga (pē̆ᵉr-ga) *npr.* Perge *n* (Stadt in Pamphylien, Ap.-G. 13, 13).
pergallate ☽ (pē̆ᵉr-gȧ'l-ȧt) *s.*, *chm.* gallapfelsaures Salz; ~ of iron gallapfelsaures Eisenoxyd.
Pergamene (pē̆ᵉr'-gᵊ-mⁱn) *a.* grch. Alt.: pergamenisch, aus Pergamum (s. a. marble 2 ¶).
pergameneous (pē̆ᵉr-gᵊ-mⁱ'-nᵊ-ȧß) *a.* = pergamentaceous.
Pergamenian (~mⁱ'-n'ən) [*a.* = Pergamene. — **II** *s.* Einwohner(in) von Pergamum.
pergamentaceous (~mⁱn-tᵊ-sch'-ȧß) *a.* (bot. *ent.*) pergamentartig, wie Pergament.
Pergamon (pē̆ᵉr'-gᵊ-mȯn), **~os** (~mȯß), **~um** (~mⁱm), **~us** (~mȯß) *npr.*, *id. n* (Stadt in Mysien, Klein-Asien; jetzt Pergama.)
Perge[1] (pē̆ᵉr'-dʒⁱ) *npr.* = Perga.
perge[2] ; (pē̆ᵉrdʒ) [vom lt. *pe'rgere*] *v. n.* fortfahren; ~! weiter! vorwärts!
pergetting † ⊙ (pē̆ᵉr-dʒᵉ-tⁱn'ᵍ) *s.* = pargetting.
pergola (~gᵊ-la), **~us** (~gᵊ-la) [lt., it.] *s.* mit Laube *f*, Überdachung *f* mit Zwiegen.
pergunnah ⊙ ℌ. (pē̆ᵉr-gə'n-n'a) *s.* Bezirk *m.*
perhap † (pᵊᵉr-hȧ'pᵖ) *adv.* [perhaps.
perhaps (pᵊᵉr-hȧ'pᵖß) [per und hap Zufall] *adv.* vielleicht, etwa, möglicherweise.
peri[1] (pⁱᵉ'-rⁱ) [peri.] *s.*, peri. *myth.* Peri *m* or. Elf *m*, Else *f*, Fee *f* (Nebenform gefallener, vom Paradies ausgeschlossener Engel).
peri[2] (pᵉ'-rⁱ) [fr. *pe'ri*] *a.*, *her.* = couped.
☞ **peri...** [grch.] in Zssgn: um ... herum.
periagua ⚓ (pe'n-ȧ'-gwa) [span. *piragua*] *s.* I. Piroge *f* (aus einem Baumstamm gearbeitetes Boot der Indianer). — 2. ebm.: großes, flaches, in der Mitte offenes Küstenfahrzeug der Amerikaner. [den Äther umgebend.]
periaunl ☽ (~ᵉ'-n'l) [grch.-lt.] *a.*, *anat.*
Periander (~ȧ'n-dᵉ'-) *npr.* Periander *m* (Tyrann von Korinth, einer der sieben Weisen Griechenlands; gest. 585 v. Chr.).
periauth ☽ ♀ (pe'r-n'-ȧnth) [grch.] *s.* Blumen-hülle *f*, -decke *f.*
perianthial ☽ ♀ (pen-ȧ'n-th'ᵊ-ⁱȧl) *a.* die Blumenhülle betr.; mit einer B. versehen.
perianthium ☽ ♀ (~th'ᵊ-mⁱ) *s.* (*pl.* **~a**, **~th'ᵊ-n**) = perianth.
periapt † (pe'r-n'-ȧpt) [grch.] *s.* Amule't *n.*
periastral ☽ (pen-ᵉ-ȧ'ß-tn-'l) [grch.] *a.*, *ast.* um e-n Stern befindlich od. vor sich gehend.
periastron ☽ (~ᵉ-stⁱön) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~tra**), *ast.* größte Nähe eines einen andern umkreisenden Sternes.
periauger ⚓ † (pen-'-ȧ'-gᵊ') *s.* = periagua.
periblast ☽ (pe'r-n'-ᵊ-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* den Zellkern umgebende Masse.
periblastic ☽ (pen-ᵉ-blȧ'ß-tⁱk) *a.*, *physiol.* von der Oberfläche des Eies aus keimend.
periblem ☽ ✕ (pe'r-n'-blem) [grch.] *s.* Zellschicht, aus der die Rinde hervorgeht.
periblepsis ☽ (pen-ᵉ-ble'-p-ßⁱs) [grch.] *s.*, *med.* verstörtes Umsichblicken (bei Tetanus).
peribolos ☽ (pᵉ'-rⁱb'-ᵊ-loß) [grch. *id.*] *s.* (*pl.* **~oi**, **~lō'**) grch. Arch.: umschlossener Tempel-platz, -hof.
peribranchial ☽ (pen-ᵉ-brȧ'n'ch-ⁱ-'l) [grch.] *a.*, *anat.* um die Kiemen befindlich.
peribronchial ☽ (~brȯ'n'ch-ᵊ-'l) [grch.] *a.*, *anat.* in der Umgebung der Luftwege befindlich oder vorkommend.
pericardiac (~ka'r'-dᵊ-ⁱȧk), **~al** ☽ (~dᵊ-'l) **~au** ☽ (~dᵊ-ȧ'u), **~c** ☽ (~dⁱk) [grch.] *a.*, *anat.* das Herz umgebend, perika'rdisch, den Herzbeutel betreffend.
pericarditis ☽ (~ka'r'-dȧi'-tⁱß) [grch.] *s.*, *med.* Herzbeutel-Entzündung *f.*
pericardium ☽ (pen-ᵉ-ka'r'-dⁱ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~dᵊ-a), *anat.* Herzbeutel *m.*
pericarp ☽ ✕ (pe'r-n'-ka'rp) [grch.] *s.* Fruchthülle *f*, Samengehäuse *n.*
pericarpial ☽ ✕ (pen-ᵉ-ka'r'-pⁱ-'l), **~c** ☽ ✕ (~pⁱk) *a.* zur Fruchthülle gehörig.
pericarpium ☽ ✕ (pen-ᵉ-ka'r'-pⁱ-ᵊm) *s.* (*pl.* **~a**, ~pⁱ-a) = pericarp.
pericarpoidal ☽ ✕ (pen-ᵉ-ka'r-pȯⁱ-dᵊl) *a.* zur Fruchthülle gehörig; fruchthüllen-artig.
pericentral ☽ (~ße'n-tⁱ-'l) [grch.-lt.] *a.* um einen Mittelpunkt gelegen.
perichæte, ~th ☽ ✕ (pe'r-nᵉ-tⁱt, ~tⁱth) *s.* = perichætium.
perichætial ☽ ✕ (pen-ᵉ-tⁱ'-sch'l) *a.* zum Moosfelch gehörig.
perichætium ☽ ✕ (~tⁱsch'-mⁱ) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~tⁱ'-a**) Moosfelch *m.*
perichætous ☽ (pen-ᵉ-tⁱ'-ᵊß) *a.*, *zo.* von Borsten umgeben.
perichete ☽ ✕ (pe'r-n'-ᵉ-tⁱt) *s.* = perichætium.
perichondrial ☽ (pen-ᵉ-ko'n-dⁱr'-ⁱ-'l) grch. *a.*, *anat.* den Knorpel umgebend, in der Knorpelhaut befindlich), der Knorpelhaut.
perichondritis ☽ (pen-ᵉ-ken-dⁱr-tⁱ'-tⁱß) *s.*, *med.* Knorpelhaut-Entzündung *f.*
perichondrium ☽ (pen-ᵉ-ko'n-dⁱr'-ⁱ-ᵊm) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelhaut *f.*
perichord ☽ (pe'r-n'-ᵉ-kȯrd) grch. *s.*, *anat.* Rückensaiten-Umhüllung *f.*
perichordal ☽ (C.E.D. pe'r-n'-ᵉ-kȯr'-d'l) *a.*, *anat.* die Rückensaite (*chorda dorsalis*) umgebend.
periclase ☽ (pe'r'-ᵉ-klei, *WB.* ~klēß), **~ite** ☽ (pe'r'-ᵉ-klei't, *WB.* ~klēßⁱt) [grch.] *s.*, *min.* Periklas *m.* [per tic'ulum.]
periculous † (pⁱ-rⁱ'-kⁱu-lößⁱ) [lt., *a.* ge-]
periculum (~kⁱum) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la) Gefahr *f* (bes. [com. jur.]; Wagnis *n.*
peridental ☽ (pen-ᵉ-dᵉ'n-t'l) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* den Zahn umgebend.
periderm ☽ (pe'r'-n'-dᵉrm) [grch.] *s.* Perider'm *n*: 1. *zo.* Art Cuticula bildendes Häutchen gewisser Medusen. — 2. ✕ Korkschicht *f.*
peridiole ☽ ✕ (pᵉ-rⁱ'-dᵉ-ⁱȯl) [grch.-lt.] *s.* 1. Sporenhaut *f* gewisser Algen. — 2. innere Haut des Gehäuses der Bauchpilze.
peridium ☽ ✕ (~dⁱ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~dᵉ-a) Peridie *f*, Umhüllung *m*, Balg *m* (Fruchtgehäuse der Bauchpilze).
peridot ☽ (pe'r'-n'-dȯt) [fr.] *s.*, *min.* Peridot *m*, Chrysolith *m.*
peridrome (pe'r-n'-ᵉ-drōm) [grch.] *s.*, *arch.* Tempel-Säulengang *m.* [peripter 2.]
periecians ☽ (pen-ᵉ-ⁱ'-sch'n) *s. pl.* = *pl.* —
perier ⊙ (pe'r-n'-ᵉr) [fr.] *s.* senkrechte Visierstange *f*, Laßeisen *n.*
periergy ☽ (pe'r'-n'-ᵉ-dʒⁱ) [grch.] *s.* übertriebene Sorgfalt (z. B. im Stil).
periganglionic ☽ (pen-ᵉ-gȧn-gl'-ⁱȯ'-nⁱk) [grch.] *a.*, *anat.* ein Ganglion umgebend.
perigastric ☽ (~gȧ'ß-tⁱk) [grch.] *a.* den Verdauungskanal od. die Ring welle umgebend; die Bauchgegend betreffend.
perigean ☽ (~dʒⁱ'-n) [grch.] *a.*, *ast.* die Erdnähe betreffend.
perigee ☽ (pe'r-n'-dʒⁱ) [grch.] *s.*, *ast.* Perigä'um *n*, Erdnähe *f* [des Mondes].
perigenesis ☽ (~dʒe'n-ᵉ-sⁱß) *s.*, *biol.* Perigenesis *f*, Wechsel der Zeugungskraft.
perigenetic ☽ (~dʒᵉ-ne'-tⁱk) *a.* = pergenetic.
perigerm ☽ (~dʒᵉrm) [grch.] *s.* = perigone.
periglottic ☽ (~glȯ'-tⁱk) [grch.] *a.*, *anat.* [ammunition].
periglottis ☽ (~glȯ'-tⁱß) *s.*, *anat.* [ins beim Kehl-
perigon ☽ [
perigonal ☽ [
perigone ☽ ✕ (pe'r-n'-ᵉ-gōn) [grch.] *s.* Pe-
perigonial ☽ ✕ (~gō'-nⁱ-'l) *a.* [um-] [ferend, Perigo-
perigonium ☽ ✕ (~nⁱ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~nⁱ-a) [perigone.]
Perigord (pe'r-n'-gō'r) *npr.* [

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze, ♥ [illegible], ✱ [illegible], ☗ Grenzbaum; ✕ Pflanze s. Anh. IX.

perigourdine (pĕr-ē-gûr′ dĭn) [Perigord] *s.* Art f. nach Art der Pasteten aus Gänseleber im ehm. Périgord.

perigraph ☽ (pĕr′ē-graf) [grch.] *s.* **1.** umgenaue Zeichnung. — **2.** † *anat.* weiße Querstreifen *m/pl.* auf geraden Bauchmuskeln.

perigyne ☽ ✎ (-jīn) *a.* = perigynous.

perigynium ☽ ✎ (pĕr-ē-jĭn′n-ĭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**nia**, ~ē-a) Fruchtknotenhülle *f* der Riedgräser.

perigynous ☽ ✎ (pĕ-rĭj′dŏj-ē-nŭs) *a.* perigynisch, den Fruchtknoten umgebend, umweiblig (Staubgefäße).

perigyny ☽ ✎ (-nē) *s.* Umweibigkeit *f.*

perihelion ☽ (pĕr-ē-hē′lĭ-ŏn), ~**um** ☽ (-lĭ-ŭm) *s.*, (*pl.* ~**n**, ~ĭ-a), *ast.* Sonnennähe *f* eines Planeten (*ant.* aphelion).

perihelioned ☽ (~ĭ-ŭnd) *a.*, *ast.* seine Sonnennähe hinter sich habend (v. Planeten).

perihexahedral ☽ (~hĕk-sē-hē′dr-ăl) [grch.] *a.*, *cryst.* heraxedrisch, aus einem vierzähligen in ein sechsseitiges Prisma verwandelt.

perijourdine (~dĭn′-dĭn) = perigourdine.

perijove ☽ (pĕr′ē-jōv) [grch.-lt.] *s.*, *ast.* Perijovium *n* (nächste Nähe der Jupiter-Trabanten um ihren Planeten).

periko ⚓ Chin. (pĕ′rĭ-kō) *s.* Lastkahn *m* ohne Deck in Bengalen.

peril (pĕ′rĭl) [fr. *péril*, v. lt. *periculum*] **I** *s.* **1.** Gefahr *f*; Verantwortung *f*; ✱ Risiko *n*; ⚓ ~. — **II** *v.a.* **2.** (-rĭld) in Gefahr setzen, gefährden. — **3.** wagen, aufs Spiel setzen. **III** † *v.n.* **4.** in Gefahr sein. — *Syn.* (to ~) I.; danger.

§ **to ~ 1:** to be in ~ of one's life in Lebensgefahr sein; ✱ at (or. on) your § ~ auf Ihre Gefahr, auf Ihr Risiko; at § the ~ of ... auf die Gefahr hin, daß ...; § bei Vermeidung von ...; at the ~ of § one's life bei Gefahr seines Lebens; Versicherungswesen: ~s *pl.* of the sea, ~s *pl.* § at sea Seegefahr *f*; *prverb.* ~ proves § who dearly loves wahre Liebe zeigt § sich in der Stunde des Ungemachs.

perilous (pĕr′ĭl-ŭs) [fr. *périlleux*] **I** *a.* — **1.** gefährlich, gefahrvoll. — **2.** † schrecklich, furchtbar. — **3.** † scharf, sarkastisch. — **II** † *adv.* **4.** ungemein, schrecklich, sehr

perilousness (~n ĭs) *s* Gefährlichkeit *f.*

perilymph ☽ (pĕr′ē-lĭmf) [grch.-lt.] *s.*, *anat.* Ohrlüssigkeit *f* im knochernen Labyrinth.

perilymphangial ☽ (pĕr-ē-lĭm-făn′-jē-ăl) [grch.] *a.*, *anat.* die Lymphgefäße umgebend. [Ohrlüssigkeit betr.]

perilymphatic ☽ (~fă′t-ĭk) *a.*, *anat.* die

Perina (pĕ-rī′nă) *npr.*, *geogr.* Perim *n* (britische Insel am Eingange in das Rote Meer).

Perimedes (pĕr-ē-mī′-dēz) *npr.*, grch. *myth.* Perimedes *m* (weibliche des Odysseus).

perimeristem ☽ ✎ (~mĕr′ĭ-stĕm) [grch.] *s.* diejenige Zellschicht, aus der die äußere Rindenschicht entsteht.

perimeter ☽ (pĕ-rĭm′-ĭ-tĕr) [grch.] *s.* **1.** *math.* Umkreis *m*, Umfang *m*. — **2.** *opt.* Perimeter *n* (Instrument zur Bestimmung des Gesichtsfeld s). [*a.* perimetrisch.]

perimetrical ☽ (pĕr-ē-mĕt′r-ĭk, ~ăl) [lt.]

perimetritis ☽ (~mē-trī′-tĭs) *s.*, *med.* Gebärmutter-Entzündung *f.*

perimetry ☽ (pĕ′r-ĭ-mē-trē) *s.*, *opt.* Messung *f* des Gesichtsfeldes mit einem Perimeter.

perimorph ☽ (pĕ′r-ē-mŏrf) [grch.] *s.*, *min.* aus anderer Substanz als der Kern bestehende äußere Rinde eines Minerals.

perimorphic ☽ (pĕr-ē-mŏr′-fĭk), ~**ous** ☽ (~ŭs) *a.*, *min.* die metamorphosierte Rinde eines Minerals betreffend.

perimysial ☽ (*C.T.D.* pĕr-ē-mĭ′ŝ-ăl, *WB.* ~mĭ′ ŝ-ĭ-ăl) [grch.] *a.*, *anat.* muskelbefindend, die Muskelscheide betreffend.

perimysium ☽ (*C.T.D.* ~mĭ′ŝ-ĭ-ŭm, *WB.* ~mĭ′ ŝ-mĭ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~ă), *anat.* Muskelscheide *f*. [haut *f*.]

perineal, ~**um** = perineal, &c.

perineal ☽ (pĕr-ē-nē′-ăl) *a.*, *anat.* Damm-..; zum Damm gehörig; *surg.* ~ rupture Dammriß *m*. [Dammbruch *m*.]

perineocele ☽ (~ŝēl) [grch.] *s.*, *surg.*

perineoplasty ☽ (*WB.* pĕr-ē-nē′-ō-plăŝ-tĭ, *CT.D.* pĕr-ē-nē-ŏ-plă′ŝ-tĭ) [grch.] *s.*, *surg.* plastische Operation am Damm.

perineorrhaphy ☽ (~nē-ŏr′-ă-fē) [grch.] *s.*, *surg.* Nähen *n* eines Dammrisses.

perinephritis ☽ (~nĕf-rī′-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Gewebe um die Nieren.

perineum ☽ (~nē′- nē) [grch.] *s.*, *anat.* Damm *m*, Schamleiste *f*.

perineurial ☽ (~nū-rē′-ăl) [grch.] *a.*, *anat.* einen Nerv umgebend, die Nervenscheide betreffend. [neurilemma.]

perineurium ☽ (pĕr-ē-nū′-rē-ŭm) *s.* = l

perioctahedral ☽ (pĕr-ē-ŏk-tē-hē′-dr-ăl) [a., *cryst.* aus einem vierzähligen in ein achtseitiges Prisma verwandelt.

period (pĭr′-rē-ŭd) [grch.] **I** *s.* **1.** Periode *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*, Cyklus *m*. — **2.** Periode *f*, Umlaufszeit *f*; Zeitraum *m*, Abschnitt *m*; *geol.* glacial ~ Eiszeit *f*; *co.* girl of the ~ Mode-dämchen *n*. — **3.** Zeitpunkt *m*, Ziel *n*. — **4.** Grenze *f*, Ende *n*, Schluß *m*, Beschluß *m*; ✎ to put a ~ to ein Ende machen mit. — **5.** *typ.* Punkt *m* (.). — **6.** *gr.* Periode *f*, Redesatz *m*; Absatz *m*. — **7.** *math.* Periode *f* (wiederkehrende Gruppe von Ziffern). — **8.** ♫ Periode *f* (mit einer Kadenz endigender Abschnitt eines Tonstücks). — **9.** *pros.* der Alten: Gruppe *f* von zwei od. mehreren Strophengliedern. — **10.** *med.* erkennbarer Abschnitt einer Krankheit. — **II** † *v.a.* **11.** beendigen, beschließen. — **III** † *v.n.* **12.** aufhören, zu Ende gehen.

periodic (pī-rĭ-ŏ′d-ĭk) *a.* **1.** periodisch; Kreis-...; zu bestimmter Zeit wiederkehrend; ☤, ☽. — **2.** *gr.* und *rhet.* periodisch.

§ **Zu ~ 1:** ~ fountain intermittierende Quelle; ~ motion Kreislauf *m*; *ast.* ~ star Stern *m* mit periodischer § wechselnder Helligkeit.

periodical (~ĭ-k-l) **I** *a.*, □ **1.** = periodic. — **2.** regelmäßig erscheinende Zeitschriften betreffend; Zeitungs-... — **II** *s.* **3.** periodische Zeitschrift; Revue *f*, Magazin *n*, Zeitung *f* &c.; the latest ~s *pl.* die neuesten Zeitungen *f/pl.* **4.** *Am., sl.* to have one's ~s sich in seiner Tauf-ꝛc. Periode befinden.

periodicalist (pī-rĭ-ŏ-d-ĭ-k-lĭst) *s.* Herausgeber *m* einer Zeitschrift; Zeitungsschreiber *m*, Journalist *m*.

periodicalness (pī-rĭ-ŏ-d-ĭ-k-l-nĕs) *s.* das Periodische, periodische Wiederkehr.

periodicity (pī-rĭ-ŏ-dĭ′s-ĭ-tē) [fr.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ĭ′s) Periodizität *f*, Wiederkehr *f* in gewissen Zeiträumen.

periodide ☽ (pī′-rĭ-ŏ-dīd oder ~dăīd) *s.*, *chm.* Überjodid *n*.

periodontal ☽ (pĕr-ē-ŏ-dŏ′n-t-l) *a.*, *anat.* die Zähne umgebend.

periœci (pĕr-ē-ē′-ŝī) [grch.] *s pl.* **1.** P~ grch. Mit: Periöken *m pl*, Umwohner *m/pl.* (Nachkommen d. schalten Ureinwohner Lakoniens). — **2.** ☽ Nebenwohner *m pl.* (auf demselben Breitenkreis, aber auf dem entgegengesetzten Hemisphäre wohnende). [periœci 2.]

periœcians ☽ (pĕr-ē-ē′-ŝhĭ-ănz) *s pl.* = l

periople ☽ (pĕr′ē-ō-pl) [grch.] *s.*, *vet.* Oberhaut *f* des Hufes. [haut des Hufes betr.]

periplic ☽ (pĕr-ĭ-plĭ′-ĭk) *a.*, *vet.* die Oberhaut

periosteal ☽ (~ŝ′ē-ăl) **I.** ~**ous** ☽ (~ŭs) [grch.] *a.*, *anat.* die Knochen umgebend, die Knochenhaut betr. [Knochenhaut *f*.]

periosteum ☽ (~ŝ′ē-ŭm) [grch.] *s.*, *anat.*

periostitic ☽ (pĕr-ē-ŏŝ-tĭ′-tĭk) *a.*, *med.* die Knochenhaut-Entzündung betr.

periostitis ☽ (~tī′-tĭs) *s.*, *med.* Knochenhaut-Entzündung *f*.

periostosis ☽ (pĕr-ē-ŏŝ-tō′-ŝĭs) *s.*, *med.* Knochenhaut-Geschwulst *f*.

periostracal ☽ (pĕr-ē-ŏ′ŝ-trăk-ăl) *a.*, *zo.* die Oberhaut des Gehäuses der Schaltiere betr.

periostracum ☽ (~kŭm) [grch.] *s.*, *zo.* Oberhaut *f* des Gehäuses der Schaltiere.

periot (pĕ′r-ĭ-ŏt) *s.* Gewicht (v. 5 Sovereigns).

periotic ☽ (pĕr-ē-ŏ′t-ĭk) [grch.] *a* u *s.*, *anat.* das innere Ohr umgebend(er Knochen).

peripatecinn ☽ † (pĕr-ē-pă-tī′-ŝhĭn) *s.*, *phls.* Peripate'tiker *m*.

peripatetic ☽ (~ĭ-tĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** *phls.* P~ peripatetisch, aristotelisch. — **2.** umherwandernd. — **II** *s.* **3.** *phls.* P~ Peripate'tiker *m* (Anhänger des Aristoteles). **4.** *co.* Fußgänger *m*, Wanderer *m*; weitS.: *iro.* Wanderlehrer *m*, -prediger *m*. — **5.** ~s *pl.* Unterweisung *f* durch Vorträge im Umhergehen.

peripatetical ☽ (~ĭ-k-l) *a.* = peripatetic.

Peripateticism ☽ (~ĭ-sĭzm) *s.*, *phls.* peripatetische od. aristotelische Philosophie.

peripatise ↓ (pĕ′r-ĭ-pă-tăīz) *v/n.* ① b. *co.* umherwandeln.

peripatous ☽ (pĕr-ĭ-pē′-t-ŭs) *a.* **1.** *zo.* um die Fühlergänge des Seeigels gelegen. — **2.** ✎ um die Blumenkrone stehend.

peripetia ☽ (~pē′-tăĭ′-ă) *s.* Peripetie *f*, Lösung *f* des Knotens im Drama.

peripheral ☽ (pĕ′r-ĭ-fē-răl) *adv.*, *zo.* und *anat.* nach der Peripherie oder dem Umkreise zu (*ant.* centrad).

peripheral ☽ (~rĭ-l) *a.* □ peripherisch, an der Peripherie oder der Außenfläche befindlich.

peripherical □ ☽ (pĕr-ĭ-fĕ′r-ĭ-k, ~ĭ-k-l) *a.* **1.** peripherisch, den Umkreis oder die Peripherie betr. — **2.** *zo.* an der Peripherie eines Organs befindlich.

periphery ☽ (pĕ′r-ĭ-fĕ-rē) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rĭ′z) **1.** *math.*, &c. Peripherie *f*, Umfang *m*, -kreis *m*. — **2.** Außenfläche *f* eines Körpers.

periphrase ☽ (pĕ′r-ĭ-frāz) [grch.] **I** *s.* Periphra'se *f*, Umschreibung *f*. — **II** *v/a.* ① b. umschreiben. — **III** *v/n.* ① b. Umschreibungen gebrauchen.

periphrasis ☽ (pĕ′r-ĭf′-rā-ŝĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~ĭŝ) = periphrase.

periphrastic al □ ☽ (pĕr-ĭ-frăŝ′ĭ-tĭk, ~ăl) *a.* umschreibend, periphra'stisch; *gr.* ~ conjugation umschreibende Konjugation mittels Hülfszeitwörter.

periphyllum ☽ ✎ (pĕr-ĭ-fĭ′l- m) *s.* = lodicle.

periphysis ☽ ✎ (pĕ′r-ĭ-fĭ′-ŝĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~ĭŝ) unfruchtbare Faser, welche sich außerhalb der Sporenschläuche der Pilze erhebt.

periplast ☽ (pĕ′r-ĭ-plăŝt) [grch.] *s.* Biologie: Interzellularmasse *f*.

periplastic ☽ (pĕr-ĭ-plă′ŝ-tĭk) *a.* Biologie: **1.** die Interzellularmasse betreffend. — **2.** den Zellkern umgebend.

periplus ☽ (*CT.D.* pĕ′r-ĭ-plŭŝ) [grch.] *s.* **1.** ⚓ Umschiffung *f*. — **2.** P~ Titel mehrerer geographischer Werke des Altertums.

peripneumonia ☽ (~făŝ † (pĕr-ĭ-pnū-mō′-nĭ-ă) *s.* = peripneumony.

peripneumonic ☽ (~mŏ′n-ĭk) *a.*, *med.* die Lungen-entzündung betr., lungensüchtig.

peripneumony ☽ (~făŝ † (pĕr-ĭ-nū-mŏ′-nē) [grch.] *s.*, *med.* Lungen-entzündung *f*.

peripolygonal ☽ (pĕr-ĭ-pŏ-lĭ′g-ŏ-n-l) [grch.] *a.*, *cryst.* vielflächig, -kantig.

periproct ☽ (pĕ′r-ĭ-prŏkt) [grch.] *s.*, *zo.* die Afteröffnung umgebende Erhöhung bei den Stachelhäutern.

periproctitis ☽ (pĕr-ĭ-prŏk-tăĭ′-tĭs) *s*, *med.* Entzündung *f* der Gewebe-Umgebung des Mastdarms.

periprostatic ☽ (~prŏ-ŝtă′t-ĭk) *a.*, *anat.* die Vorsteherdrüse umgebend.

peripteral ☽ (pĕ′r-ĭ-p-tĕ-rŭl) [grch.] *a.*, *arch.* von einer Säulenreihe umgeben.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✗ incorrect; ☽ scientific;

peripterous ♂ (pᵉ-rɪ′p-tᵊ-nŏß) *a.* 1. auf allen Seiten befiedert. — 2. ♀ geflügelt, von einem dünnen Rande umgeben. — 3. = periptoral.

periptery ♂ (-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rɪˈj), *arch.* 1. von einer Säulenreihe umgebenes Gebäude. — 2. Säulenreihe *f* um die Cella eines Tempels. [apparat *m.*]

peripyrist (pen-ᵉ-pāɪ′-rɪß-t) *s.* Art Koch-

perirectal ♂ (~rᵉ′l-t-l) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* um den Mastdarm befindlich.

perisare ♂ (pᵉ′rɪ-ᵉ-ßārˈl) [grch.] *a.*, *zo.* äußere Hülle der Hydroïdpolypen.

perisaturnium ♂ (pēn-ᵉ-ßɑ-tōˈ-rnᵊ-ᵉm) [lt.] *s.*, *ast.* Saturnrundbe *f* eines seiner Trabanten

perisclan ♂ (pᵉ-rɪˈsch-~, *WB.* ~ᵉn) [grch.] ▮ *a.* umschattig. — ▮▮ *s.* Umschattiger

perisciI ♂ (~ᵉ-sɪ) *s pl* umschattige, innerhalb des Polarkreises wohnende Völker *n/pl.* (weil zu ihrer Sommerzeit ihr Schatten kreisförmig um sie herumgeht). [Rundsicht *f.*]

periscope ♂ ✎ (pᵉˈrɪ-ᵉ-ßkŏp) [grch.] *s.*

periscopical ♂ (pᵉ-rɪ-ßkŏˈp-ɑl, ~ᵉ-l) *a.*, *opt.* perisko'pisch, fontaneförmig.

perish (pᵉˈrɪ-tsch) [m e *perishen*, a. f *periss-* .... lt. *perire*] *v e.* ▮ *v n* 1. umkommen, untergehen, sterben, verunglücken (by, of, with durch, von, an); ✝. — 2. verfallen, vergehen, zu Grunde gehen, hinschwinden, absterben, verwelken. — 3. *fig.* beständig abnehmen, sich in die Ferne verlieren. — 4. *theol.* der ewigen Verdammnis verfallen. — 5. F ~ing nicht grimmig talte Nacht.

▮▮ *v a.* 6. † od. schon. zu Grunde richten, vernichten, verderben, töten. — 7. *prov.* durch Frost vernichten.

§ To ~ **1**: to ~ by cold erfrieren; to ~ by drowning ertrinken; to ~ by (od. with) hunger Hungers sterben; we nearly ~ed with fright wir kamen fast vor Schreck um; F I felt ~ing ich jubilte mich halb tot; ⚓ to ~ at sea auf der See verunglücken; to ~ by the sword durchs Schwert umkommen; ~ the thought! daran ist nicht zu denken!

perishability (pen-ᵉ-rɪsch-ᵉ-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Vergänglichkeit *f*, leichte Verderblichkeit.

perishable (pᵉˈrɪ-ᵉ-schᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) vergänglich, hinfällig, leicht verderblich; pr. ~ mountion richterliche Weisung, et. leicht Verderbendes zu verkaufen; ~ property leicht verderbende Ware (Güter *pl.* *etc.*).

perishableness (pᵉˈrɪ-ᵉ-schᵉ-blˌnᵉß) *s.* Vergänglichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*; leichtes Verderben von Waren *etc.*

perisher (pᵉˈrɪ-ᵉ-schᵉ) *s.*, *cant* Trunt *m*, Liederlichkeit *f*; he went in a ~ er ergab sich dem Trunt. [kommen *n*; Nachteil *m.*]

perishment † (pᵉˈrɪ-ɪsch-mᵉnt) *s* Um-

perisomal ♂ (pen-ᵉ-ßōˈ-mᵉl), **~atic** ♂ (~ßᵉ-mɑˈt-ɪk) *a.*, *zo.* die Körperwand betreffend. [wand *f* der Stachelhäuter.]

perisome ♂ (pᵉˈrɪ-ᵉ-ßōm) [grch.] *s* Körper *m*

perisomal ♂ (pen-ᵉ-ßōˈ-mᵉl) *a.* = perisomatic. [Perisperm *n*, Samenhülle *f.*]

perisperm ♂ ✎ (pᵉˈrɪ-ᵉ-ßpᵉrm) [grch.] *s.*

perispermic ♂ ✎ (pen-ᵉ-ßpᵉrˈ-mɪk) *a.* mit einer Keimhülle versehen (Samen).

perispheric(al) ♂ (~ßfᵉˈr-ɪk, ~ᵉ-l) [grch.] *a.* kugelförmig.

perispome ♂ (pᵉˈrɪ-ᵉ-ßpōm) [grch.] *art. gr.* ▮ *s.* Perispomenon *n* (Wort mit dem Zirkumflex auf der letzten Silbe). ▮▮ *a.* den Zirkumflex auf der letzten Silbe habend. — ▮▮▮ *v a.* mit dem Zirkumflex auf der letzten Silbe versehen

perispomenon ♂ (pen-ᵉ-ßpōˈ-mᵉ-nŏn) [grch] *s.* (*pl.* ~a, ~nɑ) = perispome.

perisporangium ♂ ✎ (pen-ᵉ-ßpō-rᵉn-dʒᵉˈ-mɪ-ᵉm) *s.* Schleuderchen *n* der Kernpilze

perispore ♂ ✎ (pᵉˈrɪ-ᵉ-ßpōr) [grch.] *s.* äußere Sporenhaut.

perissad ♂ (*CT.D.* pᵉˈrɪ-ßɪˈʒ-ɑd, *WB.* pᵉˈrɪ-ᵉ-ßɑd) [grch.] ▮ *a.* 1. *chm.* von ungerader Wertigkeit (Element). — ▮▮ *s.* 2. *chm.* Element *n* von ungerader Wertigkeit. — 3. *zo.* unpaarzehiges Huftier (*ant.* artiad).

perissodactyle ♂ (pᵉˈrɪ-ßɪˈʒ-ᵉ-dɑˈk-tɪl) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* unpaarzehiges Huftier.

perissological ♂ ✎ (pᵉˈrɪ-ßɪʒ-ᵉ-lŏˈdʒ-ᵉ-kᵉl) *a.* weitschweifig.

perissology ♂ (pᵉˈrɪ-ᵉ-ßɪˈʒ-ᵉl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Weitschweifigkeit *f*, Wortschwall *m.*

perissosyllabic ♂ (pᵉˈrɪ-ßɪʒ-ᵉ-ßɪˈ-lɑˈb-ɪk) [grch.] *a.*, *pros.* überschüssige Silben habend.

peristalith ♂ (pᵉˈrɪ-stᵉ-lɪth) [grch.] *s.* Altertumskunde: Reihe *f* von aufrechtstehenden, e-n Grabhügel umgebenden Steinen.

peristalsis ♂ (pen-ᵉ-ßtɑˈl-ßɪß) *s.*, *physiol.* perista'ltische Bewegung der Gedärme.

peristaltic ♂ (~tɪk) *a.* (~**ally** *adv.* § 68.) 1. *physiol.* perista'ltisch, wurmförmig; ~ movements *pl* wurmförmige Bewegungen *f/pl.* der Eingeweide. — 2. *elect.* perista'ltisch (von Induktionsströmen innerhalb eines Kabels).

peristaltically ♂ (~ɪˈ-tᵊ-lɪ-ᵉ) *adv.* mit wurmförmiger Bewegung. [meristem.]

peristem ♂ ✎ (pᵉˈrɪ-ßtᵉm) *s.* = peri-

peristerion ♂ ✎ (pen-ᵉ-ßtɪˈ-rɪ-ŏn) [grch.] *s.* Gänsekraut *n* (*Veronica officinalis*).

peristerite ♂ (pᵉˈrɪ-ßtᵉˈr-nɑɪt) [grch.] *s.*, *min.* Peristerit *m* (Art Albit).

peristeromorphic ♂ (pᵉˈrɪ-ßtɪ-ᵉ-rᵉ-mŏˈr-fɪk) [grch.] *a.*, *orn.* taubenartig, -förmig.

peristeronic ♂ (pᵉˈrɪ-ßtɪ-ᵉ-rŏˈn-ɪk) *a.* die Taubenzucht betr.; I'~ Society (Briefe) Taubenverein *m.*

peristeropod ♂ (pᵉˈrɪ-ßtɪ-ᵉ-rᵉ-pŏd) [grch.] *orn.* ▮ *a.* tauben-, scharrfüßig. — ▮▮ *s.* scharrfüßiger Hühnervogel.

peristeropodan ♂ (pᵉˈrɪ-ßtɪ-ᵉ-rŏˈp-ᵉ-dᵊn) *a.* u. *s.* = peristeropod. [ropod.]

peristeropodous ♂ (~dŏß) *a.* = periste-

peristomal ♂ (pᵉˈrɪ-ᵉ-ßtōˈ-mᵉl) *a.* 1. ✎ das Peristo'm betr. — 2. *zo.* den Mund umgebend (bei niederen Tieren).

peristomatic ♂ (pen-ᵉ-ßtɪ-mɑˈt-ɪk) *a.*, *zo.* und ✎ das Peristo'm betreffend.

peristome ♂ (pᵉˈrɪ-ᵉ-ßtɑɪl) [grch.] *s.* Peristo'm *n*: 1. ✎ Mündungskranz *m* der Mooskapseln. — 2. *zo.* Mundkranz *m* niederer Tiere.

peristomial ♂ (pen-ᵉ-ßtōˈ-mɪ-ᵉl) *a.* = peristomal. [~mᵉ-ɑl) = peristome.]

peristomium ♂ (~mɪˈ-mᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s).

peristrephic ♂ (pen-ᵉ-ßtrɪˈf-ɪk) [grch.] *a.* sich drehend (bild. Bilder eines Panoramas).

peristylar ♂ (pen-ᵉ-ßtɑɪˈl-ᵉr) *a.*, *arch.* von Säulen oder einem Säulengang umgeben.

peristyle ♂ (pᵉˈrɪ-ᵉ-ßtɑɪl) [grch.] *s.*, *arch.* Peristy'l *m*, Säulengang *m*, der von einem Säulengange umgebene Hof *etc.*

perisystole ♂ (pen-ᵉ-ßɪˈʒ-tᵉ-lɪ) [grch.] *s.*, *physiol.* Zeitdauer *f* zwischen der Zusammenziehung und Ausdehnung des Herzens.

perite † (pᵉ-rɑɪˈt) [lt.] *a.* erfahren.

peritheee ♂ ✎ (pᵉˈrɪ-ᵉ-*thɪ*ß) = peritheeium.

peritheeium ♂ ✎ (pen-ᵉ-*thɪ*ˈ-ßᵉ-ᵉm, ~ɪsch-ᵉ-ᵉm) *s.* (*pl.* ~a, ~ßᵉ-ɑ, ~ɪsch-ᵉ-ɑ) Kernhülle *f* der Flechten und Kernpilze.

perition † (pᵉ-rɪˈsch-ᵊn) *s.* Vernichtung *f.*

peritomous ♂ (pᵉ-rɪˈt-ᵉ-mŏß) [grch.] *a.*, *min.* perito'm (im mehr als einer Richtung parallel mit der Achse spaltend).

peritoneal, &c. = peritoneal, &c.

peritoneal ♂ (pen-ᵉ-tᵉ nɪˈ-ᵉl) *a.*, *anat.* Bauchfell-.. [fell *n*, Darmfell *n*.]

peritoneum ♂ (~ᵉ nɪˈ) [grch. *s. anat* Bauch-]

peritonitis ♂ (~nɑɪˈ-tɪß) [grch.] *s.*, *med.* Bauchfell-Entzündung *f.*

peritrichal ♂ (pᵉˈrɪ-rɪˈt-ᵉ-kᵉl) [grch.] *s.*, *zo.* Wimperträger *m* (Infusorium).

peritrichous ♂ (~rɪˈ-kŏß) *a.*, *zo.* wimperntragend.

peritrochium ♂ † (pen-ᵉ-trōˈ-kɪ-ᵉm) [grch.] *s.*, *phys* und *mech.* Rad *n* an der Welle.

peritropal ♂ (pᵉˈrɪ-tᵉ-pᵊl, pᵉˈrɪ-ᵉ-trōpˈ-pᵊl) [grch.] *a.* 1. rotierend, sich im Kreise drehend. — 2. ✎ ✎ = peritropous.

peritropous ♂ ✎ ✎ (~pŏß) *a* gegen die Achse der Frucht gerichtet.

perityphlitis ♂ (pen-ᵉ-tɪf-lɑɪˈ-tɪß) [grch.] *s.*, *med.* Blinddarm-Entzündung *f.*

periuterine ♂ (pen-ᵉ-jᵘ-ᵉ-tᵉ-rɪn od. ~rɑɪn) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* den Uterus umgebend

perivascular ♂ (~vɑˈß-kᵘ-lᵉ) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* ein Gefäß umgebend.

perivenous ♂ (~vɪˈ-nᵉß) [grch.-lt.] *a.* um die Adern befindlich.

perivisceral ♂ (~vɪˈß-ᵉ-rᵉl) [grch.-lt.] *a*, *anat.* um die Eingeweide liegend.

perivitelline ♂ (~vɪ-tɪˈ-lɪn) [grch.-lt.] *a.* das Eidotter umgebend.

periwig (pᵉˈrɪ-wɪg) [fr. *perruque*] ▮ *s.* 1. Perücke *f.* — 2. † *zo.* = periwinkle² 1. — ▮▮ F ✎ *v/a.* (2 e. 3. mit einer Perücke bedecken, j-m eine Perücke aufsetzen. — 4. *fig.* bedecken, überdecken.

periwig-pated ✎ (~pe-tᵉd) *a.* e-e Perücke tragend. [ständer *m.*]

periwig-stand (~-ßtɑnd) *s.* Perücken-

periwinkle¹ ✎ (~wɪŋ-kl) [lt. *pervinca*] *s.* Singrün, Immergrün *n* (*Vinca*).

periwinkle² (~) *s.*, *zo.* 1. Wurfschnecke *f* (*Littorina littorea*). — 2. *Am.* verschiedene große Schnecken-arten: Kinkhorn *n* (*Bacci'num*).

Perizzite (pᵉˈrɪ-ᵉ-zɑɪt) *npr* Pheresiter *m* (1. Mos. 13, 7). [eid *m.*]

perjuration † (pŏˈr-dʒᵘ-reˈ-ßch-ᵊn) *s.* Mein-

perjure (pŏˈr-dʒᵘr) [lt.] ▮ † *s.* 1. Meineidiger(in). — ▮▮ *r/n.* (2 b. 2. falsch schwören, einen Meineid leisten. — ▮▮▮ *v a.* 1 b, 3. meineidig machen; to ~ oneself meineidig w., einen Meineid leisten. — 4. † j-m einen falschen Eid leisten, j-m meineidig w.

perjured (pŏˈr-dʒᵘrd) *a.* (~ly) 1 meineidig; the ~ die Meineidigen *pl.* — 2 † falsch geschworen, absichtlich gebrochen.

perjuredly (~lɪ-ᵉ) *adv.* auf meineidige Weise, durch falschen(n) Eid(e).

perjurer (pŏˈr-dʒᵘ-rᵉr) *s.* Meineidiger(in).

perjurious (pᵉ-rʒuˈr-rɪ-ßᵉ) *a.* meineidig.

perjurous † (pŏˈr-dʒᵘ-rᵉß) *a.* meineidig.

perjury (pŏˈr-dʒᵘ-rɪ) [lt. *perjurium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rɪᵉ) Eid. zur : Meineid *m*; to commit ~ einen Meineid leisten.

perk¹ † oder *prov.* (pᵉrk) [perch²] ▮ *s* herizontale Stange: a) für Vögel; b) zum Aufhängen von Waren, Kleidern *etc.*; c) Welle od. Bock in Sägemühlen zum Trocknen der Bretter, d) Zeltstange. — ▮▮ *r/n.* und *v a.* [erch².

perk² (~) [wallisisch] ▮ *a.* 1. hübsch, munter, schmuck, geputzt. — 2 P hochmütig, keck, stolz; trotzig. — ▮▮ *r.n.* 3 a. 3 (a. to it) sich brusten, hoch einherschreiten, die Nase hoch tragen. — 4 P to ~ up sich wieder aufrichten, P sich wieder aufrappeln (nach einer Krankheit). ▮▮▮ *v/a.* (2 a. 5. in die Höhe stecken, to ~ up the ears die Ohren spitzen; to ~ up one's head den Kopf hoch (stolz) tragen.

6. putzen, schmücken, to ~ up (and) putzen, P to ~ up one's spirits P den Mut heben.

perk³ (~) *v.a.* F *r.n.* Waden, schart bleiben. — ▮▮ *prov.*, *v a* genau putzen.

perk⁴ (~) *s.* = **park**².

perket (pŏˈr-kɪt) [perch¹] *s.* kleine Stange.

perkily (~kᵉ-lɪ) *adv.* zu perky.

Perkin¹ (pŏˈr-kɪn) *npr.* Peterlein.

perkin² (~) *s.* 1. Art schwacher Branntwein (= perry¹). — 2. *sl.* Bart *m.*

perkiness (pŏˈr-kɪ-nᵉß) *s.* Keckheit *f*, Keck-

Perkinism ♁ (pör'-kĭ-nĭsm) [Elisha Perkins, amer. Arzt, † 1799] *s., med.* Perkini'smus *m* (ehm. Art Heilmethode durch Streichen eines leidenden Orga'ns mittels der Spitzen metallener Nadeln).

Perkinist ♁ (~nĭst) *s., med.* Perkini'st *m*, Anhänger *m* des Perkini'smus.

Perkinistic ♁ (~nĭs-tĭk) *a., med.* den Perkini'smus betreffend. [kinismus.]

Perkins (pör'-kĭnz) *npr.* (Prin.; vgl. a. *Per-*)

perks P (pörkß) [*corr.* aus perquisites] *s/pl., sl.* Nebenverdienst *m.*

perky (pör'-kĭ) *a.* (~ily *adv.*) = perk².

perlaceous (pör-lē'-schĭß) *a.* perl-artig.

perlarian ♁ (pör-lā'-rĭ-ĕn) *ent.* I *a.* zu den Afterfrühlingsfliegen gehörig. — II *s.* Afterfrühlingsfliege *f* (*Perla*).

perle (pörl) [fr.] *s., med.* Kügelchen *n*, Tröpfchen *n.* [fliege *f* (*Perla*).]

perlid ♁ (pör'-lĭd) *s., ent.* Afterfrühlings-

perline ♁ (~lĭn) *a.* zu den Afterfrühlingsfliegen gehörig. [Perlstein *m.*]

perlite ♁ (~lait) [vom fr. *perle*] *s., min.*

perlitic ♁ (pör-lĭ'-tĭk) *a.* perlstein-artig.

perlous † (pör'-lŭß) [perilous] *a.* gefährlich.

perlustrate ✎ (pör-lŏ'ß-trēt) [lt.] *v/a.* ⓣ b. durchmustern, besichtigen.

perlustration (pör-lŏß-trē'-schʼn) [lt.] *s.* Durchmusterung *f*, Besichtigung *f.*

Perm (pörm) *npr.* russ. Gouvernement u. Stadt.

perma ⚓ (pör'-ma) [türk.] *s.* Perme *f* (kleines türkisches Boot).

permagy ⚓ (pör'-mă-dgē) *s.* Permeführer *m.*

permanable † (~nĕbl) *a.* = permanent.

permanence (pör'-mă-nĕnß), **~y** (~nen-sĭ) *s.* 1. Permane'nz *f*, Ständigkeit *f*, (Fort-) Dauer *f*, Beharren *n*; for a ~y für die Dauer. — 2. *sl.* dauernde Stellung.

permanent (~nĕnt) [lt. *permanent-em*] I *a.* □ 1. permane'nt, (fort)dauernd, fortwährend, bleibend, (be)ständig, anhaltend; ⅓. — 2. dauerhaft. — ***Syn.*** s. durable. — II ❦ ~s *s/pl.* 3. leichte, hellgefärbte Baumwollstoffe.

Zu ~ 1: *chm.* ~ blue künstliches Ultramari'n; ~ exhibition ständige Ausstellung; ⚔ ~ fortification ständige Befestigung; *chm.* ~ gas permanentes Gas; ~ ink unverlöschliche Tinte zum Wäschezeichnen; 🚂 ~ way Bahn-oberbau *m*, -körper *m*; *chm.* ~ white Permane'nt-, Baryt-weiß *n.*

permanganate ♁ (pör'-mă'n-gă-nĕt) *s., chm.* übermanga'nsaures Salz; ~ of potash übermangansaures Kali; ~ solution Chamäleonlösung *f.*

permanganic ♁ (pör'-mă-nă'n-gă'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Übermanga'nsäure *f.*

permansion † (pör'-mă'n-schʼn) [lt.] *s.* Verharren *n*, Fortdauer *f.*

permeability (pör'-mĭ-ă-bĭ'-lĭ-tĭ) [lt.] *s.* Durchdringbarkeit *f*, Durchlässigkeit *f.*

permeable (pör'-mĭ-ĕbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) durchdringbar, durchlässig; ~ness ✎ (~nĕß) *s.* = permeability. [dringend.]

permeant (pör'-mĭ-ĕnt) [lt.] *a.* durch-

permeate (~mĭ-ēt) [lt. *permea're*] *v/a.* ⓣ b. durchdringen (bild. von Flüssigkeiten und Licht).

permeation (pör-mĭ-e'-schʼn) *s.* Durchdringung *f*; Durchdrungensein *n.*

permeative (pör'-mĭ-ĕ-tĭw) *a.* durchdringend.

Permian (~mĭ-ĕn) [Perm] I *a.* 1. permisch, aus Perm. — 2. ♁ *geol.* permisch (die oberste paläozoische Schicht betreffend); ~ formation Zechsteinformation *f*; ~ limestone Zechstein *m.* — II *s.* 3. Pe'rmier(in).

permillage (pör-mĭ'-lĭ-dgĭ) [lt. *per u. mille*] *s.* Verhältnis *n* zu tausend; a higher ~ mehr aufs Tausend.

permiscible ✎ (~mĭ'ß-ĭbl) *a.* vermischbar.

permiss † (pör-mĭ'ß) [lt.] *s.* Zulassung *f* einer Wahl.

permissibility (pör-mĭß-ĭ-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Zulässigkeit *f.*

permissible (pör-mĭ'ß-ĭbl) *a.* zulässig; **~y** (pör-mĭ'ß-ĭ-blĭ) *adv.* zulässigerweise.

permission (pör-mĭ'-schʼn) [fr., lt.] *s.* Erlaubnis *f*, Gestattung *f*, Genehmigung *f*, Zulassung *f*, Vergünstigung *f*; with your ~ mit Ihrer Erlaubnis; to ask for ~ um Erlaubnis bitten oder nachsuchen; he was granted ~ to leave er erhielt die Erlaubnis zu gehen.

permissive (pör-mĭ'ß-ĭw) *a.* □ (j. ~ly) 1. ge-, ver-stattend; zulassend; ⅓. — 2. ✎ geduldet, zugelassen, verstattet.

Zu ~ 1: *parl.* ~ bill Gesetz *n*, die lokale Konzessio'ns-erteilung zum Vertriebe geistiger Getränke betreffend; jur.: ~ laws *pl.* Gesetze *n/pl.*, die gewissen Personen etwas gestatten; ~ waste Vernachlässigung *f* notwendiger Gebäude-Reparatu'ren. [mit Erlaubnis.]

permissively (~lĭ) *adv.* durch Zulassung,

permistion † (~schʼn) *s.* = permixtion.

permit (pör-mĭ't) [lt. *permi'ttere*] I *v/a.* ⓣ e. 1. erlauben, gestatten, zugeben, zulassen, einwilligen in (*acc.*); geschehen lassen, dulden; ⅓. — 2. † j-m überlassen, anheimstellen (to). — II *v/n.* ⓣ e. 3. ct. erlauben od. gestatten, Erlaubnis geben; if circumstances ~ wenn die Umstände es gestatten. — III (pör'-mĭt, auch pör-mĭ't) *s.* 4. ✎ Erlaubnis *f.* — 5. Erlaubnisschein *m*, -karte *f.* — 6. ❦ Frei-, Passierzettel *m* für Waren; Zollfreischein *m*; Zollabfertigungsschein *m*; ~ (for exportation) Ausfuhrdeklaration *f*; ⅓. — ***Syn.*** siehe admit und allow.

Zu ~ 1: to be ~ted die Erlaubnis erhalten; I was not ~ted to man erlaubte mir nicht zu; am I ~ted to go? darf ich gehen?; (in Briefen) will you ~ me (od. may I be ~ted) to observe gestatten Sie mir zu bemerken; be desired to be ~ted to speak er hat um die Erlaubnis zu sprechen.

Zu ~ 6: ❦ ~ for home consumption Zollfreischein *m* für im Lande bleibende Waren. [mission.]

permittance † (pör-mĭ't-tĕnß) *s.* = per-

permittee (pör-mĭ-tī') *s.* j. der eine Erlaubnis oder einen Erlaubnisschein erhalten hat. [Gestattende(r).]

permitter (pör-mĭ't-ör) *s.* Erlaubende(r),

permix † (pör-mĭ'ß) [lt.] *v/a.* zs.-mischen.

permixtion † (pör-mĭ'ß-tĭsch'n) *s.* Mischung *f.*

Permocarboniferous ♁ *Am.* (pör-mŏ-kär-bŏ-nĭ'-fĕ-rŏß) [Perm u., *geol.* permisch, die permische Formation Amerika's betr.

permutability (pör-mjū-tă-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Vertauschbarkeit *f.*

permutable (pör-mjū'-tĭbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) vertauschbar, zu verwechseln(d); ~ness (~nĕß) *s.* Vertauschbarkeit *f.*

permutation (pör-mjū-te'-schʼn) [lt.] *s.* 1. Tausch *m*, Umtausch *m*, Vertauschung *f*, Versetzung *f.* — 2. ♁ *math.* Permutatio'n *f*, Um-, Ver-setzung *f.* — 3. ♁ Philologie: Versetzung *f* von Konsonanten. — 4. *eccl.* Pfründentausch *m.* — 5. ❦ † Tauschhandel *m.* [lot) s. Vexierschloß *n.*]

permutation-lock ⚙ (pör-mjū-te'-schʼn-)

permute (pör-mjū't) [lt.] *v. a.* ⓣ b. 1. ver-, aus-tauschen. — 2. ♁ *math.* permutieren, versetzen. — 3. ❦ † austauschen, Tauschhandel treiben mit.

permuter † (~mjū'-tör) *s.* Vertauschende(r).

pern¹ † (pörn) *v/a.* Nutzen ziehen aus (*dat.*).

pern² (~) *s. orn.* = honey-buzzard.

Pernambuco (pör-năm-bū'-ko) *npr.* Pernambu'co oder Fernambu't *n* (Provinz und Hafenstadt Brasiliens); ❦ ~ wood = Brazilwood.

pernancy (pör'-nĕn-ßĭ) [pern¹] *s.* [jur.: Einnahme *f* des Zehnten ꝛc. in natura.

pernel¹ ❀ † (pör'-nĕl) *s.* = pimpernel.

pernel² † (~) *s.* = parnel. [(*BT.H.*).]

pernicion † (pör-nĭ'-schʼn) *s.* Zerstörung *f*)

pernicious¹ (~ßĭ) [fr., lt.] *a.* □ 1. verderblich, nachteilig, schädlich (to *dat.*). — 2. † verrucht, böse. — ***Syn.*** siehe noisome.

pernicious² † (~) [lt. *pernic-em*] *a.* hurtig, schnell.

perniciousness (~nĭ'ß) *s.* Verderblichkeit *f*, Schädlichkeit *f.* [tigkeit *f.*]

pernicity † (pör'-nĭ'-ßĭ-tĭ) [lt.] *s.* Schnel-

pernicketiness F ✎ (pör-nĭ'-kĕ-tĭ-nĕß) *s.* übertriebene Genauigkeit, Peinlichkeit *f.*

pernickety F (~tĭ) *a.* 1. übertrieben genau, sorgfältig in Kleinigkeiten (bes. im Anzuge). — 2. knifflich. [wespenbussard-artig.]

pernine ♁ (pör'-nĭn) [peru²] *a., orn.*

pernio ♁ (~nĭ-ō) [lt.] *s., med.* Frostbeule *f.*

pernite ♁ (~nait) [vom lt. *perna*] *s., zo.* fossile Taschenmuschel.

pernitrate ♁ (pör'-nai'-trĕt) *s., chm.*: ~ of mercury salpetersaures Quecksilber-oxyd.

pernoctation † (pör-nŏt-te'-schʼn) *s.* Nachtwacher *m.*

pernoctation (~schʼn) [lt.] *s.* 1. Durchwachen *n* der Nacht; Nachtwache *f* (bes. unter Gebeten in der ersten Christenheit). — 2. † Nachtschwärmerei *f.* [nießer *m.*]

pernor (pör'-nör) [pern¹] *s.* jur.: Nutz-

perogne ⚓ † (pĕ-rō'-g) *s.* = pirogue.

peronate ♁ ❦ (pĕ'-rŏ-nĕt) [lt.] *a.* mit wolliger oder mehliger Masse bedeckt.

peroneal ♁ (pĕ-rŏ'-nĭ'-ĕl) *a., anat.* Wadenbein-...; ~ muscle Wadenbeinmuskel *m.*

peropod ♁ (pĕ'-rŏ-pŏd) [grch.] *zo.* I *a.* zu den Pythonschlangen gehörig. — II *s* Pythonschlange *f.*

peroquet (pĕ'-rŏ-kĕt) *s.* = parrakeet.

perorate (~rēt) [lt.] *v. n.* ⓣ b. 1. e-n Redeschluß machen. — 2. F perorieren, breit oder hochtrabend reden. [Redeschluß *m.*]

peroration (pĕr-ŏ-nē'-schʼn) [lt.] *s., rhet.*

peroxid ♁ (pĕ'ß-ŏk'-ßĭd) *s., chm.* = peroxide. [peroxidise.]

peroxidate ♁ (~ßĭ-dēt) *v/a.* ⓣ b. =

peroxidation ♁ (pĕß-ŏk-ßĭ-dē'-schʼn) *s., chm.* äußerster Grad der Oxydatio'n.

peroxide (pĕß-ŏ'k-ßĭd, ~ßaĭd) *s., chm.* Su'per-, Hy'per-oxyd *n*; hydric ~ Wasserstoff-Superoxyd *n*; ~ of iron rotes Eisenoxyd *n*; hydrated (oder hydrous) ~ of iron Eisen-oxyd-hydra't *n*; ~ of manganese Manga'n-Superoxyd *n*; *min.* Braunstein *m*; ~ of mercury rotes Quecksilber-Präzipita't *n.*

peroxidise ⓓ ♁ (pĕß-ŏ'k-ßĭ-daĭß) *chm.* ⓣ b. I *v/a.* zur höchsten Oxydatio'nsstufe bringen. — II *v/n.* in der höchsten Stufe oxydieren.

peroxidisement ⓓ ♁ (~mĕnt) *s., chm.* Oxydierung *f* in der höchsten Stufe.

Perp. *abbr.* = perpendicular; perpetual.

perpend¹ (pör'-pĕnd) [lt. *perpe'ndere*] ⓣ a. I ✎ *v/a.* erwägen, bedenken. — II † *v/n.* achtgeben. — Vgl. ~ ².

perpend² ⊖ (pör'-pend) *s.* Maurerei: Durch-, Voll-binder *m*, Strecker *m* (durch die ganze Mauer gehender Stein); ~ course Vollbinder-, Durchbinder-schicht *f*; ~ wall Durchbinder-mauer *f.* — Vgl. ~ ¹.

perpender ⊖ (pör'-pĕ'n-dör) *s.* = perpend².

perpendicle † (~dĭkl) [lt.] *s.* 1. Perpendi'kel *n* (*m*). — 2. Bleilot *n.*

perpendicular (pör-pĕn-dĭ'-kjū-lör) [fr.] I *a.* □ 1. senk-, lot-recht, perpendikula'r; rechtwinklig (to auf); ⅓. — 2. ⚒ steiger ⅓. — II *s.* 3. ♁ *geom.* Perpendi'kel *n* (*m*), Lot *n*, Senk-rechte *f*; ⅓. — 4. ⊖ Richtscheit *n*. — 5. *cant* Imbiß *m* am Schanktisch (bar) einer Kneipe.

Zu perpendicular I: *mech.* ~ lift Aufzug *m*; ~ line = ~ 3; *arch.* ~ style Perpendikula'rstil *m* (gotischer Übergangsstil in England im 15. und bis zur Mitte des 16. *sæc.*).

Zu ~ 2 ⚒: ~ depth Seigertiefe *f* eines Schachtes.

Zu ~ 3: to be out of ~ schief stehen; to draw a ~ eine Senkrechte ziehen; to erect (oder raise) a ~ ein Lot errichten; to let fall a ~ ein Lot fällen.

perpendicularity (pö²ᵉ-pẽn-dik-ⁱᵉ-lă'r-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* senkrechte Richtung.

perpendiculum (~dĭ'l-ⁱᵉ-lŏm) [lt.] *s.*, *her.* Bleilot *n* (als Wappenbild).

perpend-stone ⊙ (pö²ᵉ-pend-ßtẽn) *s.* = perpend².

perpension † (pö²ᵉ-pĕ'n-schᵉn) [lt.] *s.* Erwägung *f*.

perpensity † (~ßĕ'n-tᵉ) *s.* Erwägung *f*, Nachdenken *n*, Aufmerksamkeit *f*.

perpensive † (~ßĭw) *a.* nachdenklich, gedankenvoll. [*s.* = perpend².]

perpent(-stone) ⊙ (pö²ᵉ-pᵉnt(-ßtẽn)) [lt.] *s.* = perpension † [pö²ᵉ-pĕ'nschᵉn] [lt.] *s.* Leiden *n*, Dulden *n*. [verübbar, zu begehen(d).]

perpetrable (pö²ᵉ-pᵉ-trē'bl) *a.* begehbar,

perpetrate (~trēt) [lt. *perpetra're*] *v/a.* ⓐ b. 1. *b.s.* begehen, verüben, verbrechen. — 2. *co.* einen Witz *rc.* verbrechen.

perpetration (pö²ᵉ-pᵉ-trē'-schᵉn) *s.* 1. *b.s.* Begehen *n*, Verüben *n*, Ausführung *f*. — 2. † Freveltat *f*, Verbrechen *n*.

perpetrator (pö²ᵉ'-pᵉ-trē-tᵉ'ᵉ) *s.*, *b.s.* Verüber, Ausführer *m*; Frevler *m*, Verbrecher *m*.

Perpetua (pö²ᵉ-pĕ'ⁱ-tⁱᵘ-a) *npr.* Perpe'tua *f* (christliche Heilige). [fortpflanzbar.]

perpetuable (pö²ᵉ-pĕ'ⁱ-tⁱᵘ-ẽbl) *a.* fortsetzbar,

perpetual (pö²ᵉ-pĕ'ⁱ-tⁱᵘ-ĕl) [fr., lt.] *a.* □ perpetuell, fort-, immerwährend, unaufhörlich, beständig, stet, ewig, für oder auf alle Zeiten (giltig) (*Syn.* siehe eternal); *eccl.* ~ curacy siehe curacy 2; ~ ~ tugue Kreisfuge *f*; ⊙ ~ kiln Kalköfen *m* mit kontinuierlicher Arbeit; ~ motion beständige Bewegung; Perpe'tuum mo'bile; ~ screw Schraube *f* ohne Ende.

perpetuana † (pö²ᵉ-pĕt-ⁱᵘ-ē'-na) *s.* lastingähnlicher Stoff. [dauer *f*.]

perpetuance (pö²ᵉ-pē'ⁱ-tⁱᵘ-ẽnß) *s.* Fort-

perpetuant ∅ (~ⁱᵘ-ẽnt) *s.*, *math.* Perpetua'nte *f* (Art Invariante).

perpetuate[1] (~ⁱᵘ-ēt) [vom lt. *perpe'tuus*] *v.a.* ⓐ b. immerwährend erhalten oder fortsetzen, fortbestehen lassen, verewigen.

perpetuate[2] ↖ (~ēt) *a.* fortwährend, immer dauernd, verewigt. — Vgl. ~ [1].

perpetuation (pö²ᵉ-pĕ'ⁱ-tⁱᵘ-ē'-schᵉn) *s.* Fortdauer *f*, endlose Fortsetzung, Verewigung *f*, Fortbestehenlassen *n*.

perpetuator (pö²ᵉ-pĕ'ⁱ-tⁱᵘ-ē-tᵉ'ᵉ) *s.* j. der et. endlos fortbestehen läßt, Verewiger *m*.

perpetuity (pö²ᵉ-pē-tjuⁱ'-ĭ-tᵉ) [lt. *perpetu'itas*] *s.* (*pl.* ~les, ~ties) 1. ununterbrochene Fortdauer, unaufhörliches Bestehen, Stetigkeit *f*, Ewigkeit *f*; for ~, in ~, to ~ auf ewig. — 2. et. das nicht endet, das Endlose. — 3. jur.: unabänderliche Bestimmung; Unveräußerlichkeits-Verfügung *f*; Perpetuita't *f*. — 4. Anzahl der Jahre, in denen die einfachen Zinsen das Kapita'l erreichen. — 5. Abfindungssumme für eine ewige Jahresrente; ewige Jahresrente.

perphosphate ∅ (pö²ᵉ-fo'ß-fẽt) *s.*, *chm.* überphosphorsaures Salz. [befestigen.]

perplant † (~plă'nt) [lt.] *v/a.* fest pflanzen,

perplex (pö²ᵉ-plĕ'ks) [lt.] I *v/a.* ⓐ c. 1. verwirren, bestürzt oder verlegen machen; F verblüffen. — 2. verwirren, verwickeln. — 3. † quälen, plagen. — II † *a.* □ 4. verwickelt, verworren. — III [*s.* 5. Schwierigkeit *f*, Verwickelung *f* (= perplexity 2).

perplexed (pö²ᵉ-plĕ'kßt) *a.* *adv.* ~ly, pö²ᵉ-plĕ'k-ßĕ-dⁱ) verwirrt, bestürzt.

perplexedness (pö²ᵉ-plĕ'k-ßĕ-d-nⁱß) *s.* = perplexity.

perplexful † (pö²ᵉ-plĕ'ks-ful) *a.* verwirrend.

perplexingly (pö²ᵉ-plĕ'k-ßiŋ-lⁱ) *adv.* verwirrend; F verblüffend.

perplexity (~ĕ'k-tⁱ) [fr.] *s.* (*pl.* ~lexes, ~ties) 1. Bestürzung *f*, Unruhe *f*, peinliche Verlegenheit; ~ of mind Gemütsunruhe *f*. — 2. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Schwierigkeit *f*, Not *f*; F Patsche *f*.

perplexiveness † (~ßĭw-nⁱß) *s.* verwirrendes Wesen.

perplext † (pö²ᵉ-plĕ'kßt) *a.* □ = perplexed.

perpolite † (pö²ᵉ-pᵉ-lāt) *a.* sehr geglättet; fein abgerundet. [lich erwägen.]

perponder † (pö²ᵉ-pŏ'n-dᵉ) *v/n.* (of) reiflich

perpotation (pö²ᵉ-pᵉ-tē'-schᵉn) [lt.] *s.* unmäßiges Zechen; Zechgelage *n*.

perquire † (pö²ᵉ-kwaiᵉ') [lt.] *v/a.* fragen (nach); untersuchen.

perquisite (pö²ᵉ-kwĭ'-zĭt) [lt. *perquisi'tus*, *p.p.* von *perqui'rere*] I ✎ *a.* 1. ausgesucht, durch Fleiß erworben. — II *s.* 2. (mst ~s *pl.*) Neben-einkünfte *f pl.*, -verdienst *m*, Accidenzien *f pl.*, Sparteln *f pl.* — 3. jur.: das Selbsterworbene (nicht Ererbte).

perquisited † (~zĭt-ĕd) *a.* mit Neben-einkünften versehen.

perquisition ✎ (pö²ᵉ-kwĭ'-zĭsch-'n) *s.* Nachforschung *f*, Untersuchung *f*.

perquisitor (pö²ᵉ-kwĭ'-zĭ-tᵉ'ᵉ) *s.* 1. jur.: erster Erwerber eines Besitzes. — 2. genauer Untersucher oder Forscher.

perrey † (pĕ'ᴿ-ē) *s.* = perry [3].

perriauger ⚓† (pĕ'ᴿ-ĭ-ŏ'-gᵉ'ᵉ) *s.* = periagua.

perrie † (pĕ'ᴿ-ē) *s.* = perry [1] u. [3].

perrier ⚒ † (pĕ'ᴿ-ĭᵉ') [fr. *pierrier*] *s.* chm.: 1. Steinwerfer *m* (Art Wurfmaschine). — 2. Kanone *f* für Steinkugeln.

perrière ⚒ † (fr.: pă-rĭă'r) *s.* = perrier.

perron ⊙ (pĕ'ᴿ-ŏn) [fr.] *s.*, *arch.* Frei-, Vortreppe *f*.

perroquet (*CT.D.* pĕ'ᴿ-ō-kĕt, *WB.* pĕn-ō-kĕ't oder fr.: pă-ᴿō-kă') *s.* = parrakeet.

perrotatory (pĕ'ᴿ-ō-tă-tᵉ-ᴿĭ) *a.* ganze Drehungen machend, eine Reihe ganz durchgehend und vom letzten wieder zum ersten Gliede zurückkehrend.

perrotine ⊙ (pĕ'ᴿ-ō-tĭn) [Perrot, Erfinder] *s.* Perroti'ne *f* (Maschine, um Zeuge mit drei od. vier Farben nacheinander zu bedrucken).

perrour † (pĕ'ᴿ-uᵉ') *s.* = parure.

perruque † (pĕ'-ruⁱ'k, fr.: pă-ruⁱ'k) [fr.] *s.* = peruke [1]. [Perü`denmacher *m*.]

perruquier (pĕ'-ruⁱ'-kĭ-ᵉ') *s.* [

perry [1] (pĕ'ᴿ-ē) [fr. *poire*] *s.* Birnwein *m*.

perry [2] † (pĕ'ᴿ-ē) *s.* = pirry. [*n/pl.*]

perry [3] † (~) *s.* Edelsteine *m/pl.*, Juwelen

pers † (pöᵉß) *a.* und *s.* = perse.

Pers. *abbr.* = Persian; (a. **pers.**) person.

persant † (pöᵉ'-ßĕnt) [fr.] *a.* durchdringend.

persecutation ✎ (pö²ᵉ-ßĭ-kiu'-schᵉn) *s.* gründliche Untersuchung. [untersuchen.]

persecute † (pöᵉ'-ßĭ-kiuⁱt) [lt.] *v/a.* gründlich

perse'cute † (~kiuⁱt) [lt. *perse'cutus*] *v.a.* 1 b. 1. ✎ nachfolgen. — 2. *fig.* verfolgen (bes. in religiöser Beziehung). — 3. belästigen, quälen, plagen.

persecution (pö²ᵉ-ßĭ-kiu'-schᵉn) *s.* 1. Verfolgung *f*; ~ of Christians Christenverfolgung *f*. — 2. Belästigung *f*.

persecutional ∅ (pö²ᵉ-ßĭ-kiu'-schᵉ-nĭ-ĕl) *a.* Verfolgungs-..., ~ mania Verfolgungswahn (-sinn) *m*. [folgend (bes. in rel. Beziehung).]

persecutive † (pö²ᵉ-ßĕ'-kiu-tĭw) *a.* verfolgend

persecutor (pö²ᵉ-ßĭ'-kiu-tᵉ'ᵉ) *s.* Verfolger *m*.

persecutory ∅ (pö²ᵉ-ßĭ'-kiu-tᵉ-ᴿĭ) *a.* = persecutional. [folgerin *f*.]

persecutrix (pö²ᵉ-ßĭ'-kiu-trĭkß) *s.* Verfolgerin *f*.

persele ∅ † (pö²ᵉ-ßĭ'-lĭ) (per se) *a.*, *phls.* das Aufsichsein betreffend.

Perseid ∅ (pöᵉ'-ßĭ-ĭd) *s.* (*pl.* ~s, ~es, pöᵉ-ßĭ'-dĭß), *ast.* Augu'st-Sternschnuppe, die vom Sternbild des Perseus auszugehen scheint.

persely ∅ † (pöᵉ'-ßĕ-lⁱ) [per se] *a.*, *phls.* Aufsichsein *n*, Aufsichbestehen *f*.

perseline ✎ † (pöᵉ'-ßĭ-lĭn) *s.* = parsley.

Persephone (pöᵉ'-ßĕ'-fō-nē) *npr.*, grch. *myth.* Perse'phone *f* (Göttin der Unterwelt).

Persepolis (~ßĕ'-pō-lĭß) *npr.*, *hist.* Perse'polis *n* (Hauptst. des alten Persien).

Persepolitan (pöᵉ-ßĕ-pŏ'-lĭ-tᵉn) *hist.* I *a.* persepolita'nisch, aus Persepolis. — II *s.* Bewohner(in) von Persepolis.

Perseus (pöᵉ'-ßiuß, *WB.* auch ~ßĭ-ŭß) *npr.* Perseus *m*: 1. grch. *myth.* Perseus, König v. Argos. — 2. *ast.* nördliches Sternbild.

persever † (pöᵉ-ßĕ'-wᵉ') *v/n.* = persevere.

perseverance (pöᵉ-ßĭ-wĭ'-rᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*, Beharren *n*. — 2. *theol.* (a. final ~, ~ of the Saints) Beharren in der Auserwählten in der Gnade.

perseverant † (~rĕnt) [lt.] *a.* □ beharrlich, ausdauernd, standhaft.

persevere (pöᵉ-ßĭ-wĭ'ᵉ') [fr., lt.] I *v.n.* beharren, ausdauern, aushalten (in bei). — II † *v.a.* beharren machen, erhalten.

persevering (~wĭ'-rĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* ~ beharrlich; standhaft.

Pershore (pöᵉ'-schᵉ'ᵉ ᵍ) *npr.* (Stadt in Worcesh.). [Persien *n*.]

Persia (pöᵉ'-schą od. pöᵉ'-ßĭ-ą) *npr.*, *geogr.*

Persian (pöᵉ'-schĭ-n od. pöᵉ'-ßĭ-n) I *a.* 1. persisch ✝. — 2. ↯ *fig.* prachtig, luxuriös.

II *s.* 3. Perserin(n). — 4. persische Sprache, das Persische. — 5. *arch.* Säule *f*, Wandpfeiler *m* in Gestalt einer männlichen Figur in persischem Gewande. — 6. ❦ Art dünnes Seidenzeug.

Zu ~ I: ❦ ~ apple Pfirsich *m*; ~ bed Art Schlafsofa *n*; ❦ ~ berry = Avignon berry; ⊙ ~ blind = persienne 2; *arch.* ~ column = ~ 5; ❦ ~ lily persische Schachblume (*Fritilla'ria pe'rsica*); *zo.* ~ tick persische Saumzecke (*Argas pe'rsicus*); grch. *hist.* ~ wars *pl.* Perserkriege *m/pl.*; ⊙ ~ wheel persisches Wasser-Schöpfrad.

persiana ❦ (pöᵉ-ßĭ-ă'-na) *s.* Art grobgeblümter Seidenstoff.

Persic (pöᵉ'-ßĭk) I *a.* persisch. — II *s.* = Persisch, persische Sprache.

persicaria ❦ (pöᵉ-ßĭ-kă'-rĭ-ą), ~ ❦ (pöᵉ-ßĭ'-kᵉ-nᵉ) *s.* = Lady's-thumb.

Persicise ↯ ∅ (pöᵉ'-ßĭ-ßaĭß) *v.a.* persisch machen, dem Persischen anpassen, persianisieren.

persicot ❦ † (pöᵉ'-ßĭ-kŏt) *s.* = persicot.

persecute (~kiuⁱt) [lt. *perscu'tus*] *v.a.* 1 b. 1. ✎ (nach)folgen. — 2. *fig.* verfolgen (bes. in religiöser Beziehung). — 3. belästigen, quälen, plagen.

persecution (pöᵉ-ßĭ-kiuⁱ'-schᵉn) *s.* 1. Verfolgung *f*; ~ of Christians Christenverfolgung *f*. — 2. Belästigung *f*.

persecutional ∅ (pöᵉ-ßĭ-kiu'-schᵉ-nĭ-ĕl) *a.* Verfolgungs-..., ~ mania Verfolgungswahn (-sinn) *m*. [folgend (bes. in rel. Beziehung).]

persecutive † (pöᵉ-ßĕ'-kiu-tĭw) *a.* verfolgend

persecutor (pöᵉ-ßĭ'-kiu-tᵉ'ᵉ) *s.* Verfolger *m*.

∅ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ♩ Musik; ❦ Pflanze; ❣ Handel, ⚓ Schiffahrt, 🚂 Eisenbahn, ⚖ Recht *rc.* IX

der längste Arm pflückt die Frucht; der Stärkste siegt.

persio ✾ (pēr'-shĭ-ō) *s.* = eudbear 2.

Persism ☉ (pēr'-sĭzm) *s.* Persi'smus *m*, persische Sprach-eigentümlichkeit.

persist (pĕr-sĭst') [lt.] *v/n.* (1 a. aus-, verharren, (bei)bleiben (in in, bei); hartnäckig bestehen, beharren (in auf, bei).

persistence (pĕr-sĭst'-ĕns) [fr., lt.] *s.* 1. Beharren *n*, Beharrlichkeit *f*; Festigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. *phys.* Bleiben *n*, Fortdauer *f*; ~ of force Erhaltung *f* der Kraft; ~ of motion Beharrungsvermögen *n*; *physiol.* ~ of vision Fortdauer *f* des empfangenen Lichteindrucks im Auge.

persistency (~ĕn-sĭ) *s.* = persistence 1.

persistent (~ĕnt) [lt.] *a.* □ 1. beharrlich, hartnäckig. — 2. bot. ♀ u. *zo.* ausdauernd, bleibend (Kelch etc.; Hörner des Rindes etc.). — 3. wiederholt, beständig.

persistingly (~tĭng-lĭ) *adv.* beharrlich, fest, hartnäckig. [dauernd, hartnäckig.]

persistive (~tĭv) *a.* beharrlich, aus-

Persius (pēr'-shĭ-ŭs) *npr.* Pe'rsius (rom. Satiriker, 34 n. Chr. bis 62 n. Chr.).

persolve † (pĕr-sŏlv') [lt.] *v/a.* vollständig bezahlen.

person (pēr'-sn od. pēr'-zn) [lt.] **I** *s.* 1. Perso'n *f*, Einzelwesen *n*, Individ'uum *n*; ‡. — 2. *gr., theol.*, jur.: Person *f* ‡. — 3. Persönlichkeit *f*, (äußerliche) Eigenschaft, Körper *m*, Leib *m*, das Äußere. — 4. ⊦ weibliche Person, Mädchen *n* der mittleren und unteren Klassen; ‡. — 5. † wichtige Persönlichkeit; Rolle, die j. in der Welt spielt. — 6. a ~ jemand, irgend eine(r), man; a. ~s *pl.* die Leute *pl.*, man; ‡. — 7. (amtliche) Eigenschaft, Amtscharakter *m*. — 8. ✎ † *thea.*: a) Schauspielermaske *f*; b) Rolle *f*. — **II** † *v/a.* 9. dar-, vorstellen, personifizieren.

☞ **Zu ~ 1:** in ~: a) in eigener Person, persönlich, selbst; b) in betreff seiner Person oder persönlichen Erscheinung; they had no money about their ~s sie hatten kein Geld bei sich; for their ~s was sie betrifft; the safety of their ~s ihre persönl. Sicherheit; confident(ial) ~ siehe confident I ‡ und confidential.

☞ **Zu ~ 2** jur.: artificial ~, fictitious ~, ✎ legal ~ juristische Person, Körperschaft *f*; natural ~ individ'uum *n*; third ~: a) *gr.* dritte Person, b) *theol.* heiliger Geist, c) jur.: Dritte(r).

☞ **Zu ~ 4** ⊦: a respectable ~ as cook eine anständige Person als Köchin; a young ~ ein junges Mädchen.

☞ **Zu ~ 6:** no ~ niemand, keiner; the ~ derjenige.

persona (pēr'-sō-nă) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nē) 1. ☉ Biologie: Einzelwesen *n*. — 2. ~ grata (~ grā'-tă) genehme od. gern gesehene Person (to *dat.*). — 3. j. dramatis personæ.

personable (pēr'-sō-nă-bl) *a.* 1. von angenehmem Äußern. — 2. jur.: rechtsfähig. — 3. ansehnlich, eine stattliche Person vorstellend. — 4. † persönlich sichtbar, im stande sich persönlich zu zeigen.

personableness (~nĕs) *s.* Persönlichkeit *f*.

personage (~nĕdj) [fr.] *s.* 1. Persönlichkeit *f*; Standesperson *f*. — 2. Figu'r *f*, Charakter *m*; *thea.* Rolle *f*. — 3. † Person *f*, äußere Persönlichkeit, das Äußere.

personal (pēr'-sn-ăl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. persönlich; Personen-..., Persona'l-...; ‡. — 2. persönlich, die äußere Person betreffend; ‡. — 3. auf den Namen lautend. — 4. jur.: persönlich, beweglich; Mobilia'r-...; ‡. — 5. *gr.* persönlich ‡. — 6. *fig.* (Bemerkung, Anspielung) persönlich, anzüglich. — 7. † persönlich anwesend. — **II** *s.* 8. jur.: bewegliches Gut. — 9. Persona'lnotiz *f* in Zeitungen.

☞ **Zu ~ 1:** ~ account Personenkonto *n*; in Anzeigen: ~ attendance required persönliche Vorstellung verlangt; ~ credit Kredit *m*; *ast.* ~ equation persönliche Gleichung (Korrektio'n der individuellen Beobachtungsfehler); ~ matter persönliche Sache; to have a ~ meaning for a p. für j-n persönlich von Bedeutung sein (s. a. meaning 2 ‡); ~ security persönliche Sicherheit; ~ representative Testamentsvollstrecker *m*, Nachlaßverwalter *m*.

☞ **Zu ~ 2:** ~ appearance persönliche Erscheinung; ~ charms *pl.* persönliche oder äußere Reize *m/pl.*

☞ **Zu ~ 4** jur.: ~ action: a) persönliche Klage, b) Klage *f* auf Bezahlung oder auf Wiedererlangung beweglichen Gutes; ~ acts *pl.* of parliament Gesetzesbestimmungen *f/pl.*, die bestimmte Personen betreffen (z.B. Namens-änderung etc.); ~ attachment Persona'larrest *m*; Scott. jur.: ~ diligence, ~ execution Pfändungsprozeß *m* mit folgender Haft; ~ estate: a) Landbesitz *m* auf bestimmte Jahre, b) bewegliches Gut; ~ goods and chattels *pl.*, ~ property Mobilia'rvermögen *n*, bewegliches Gut; ~ rights *pl.* persönliche Rechte *n/pl.*

☞ **Zu ~ 5** *gr.*: ~ pronoun persönliches Fürwort; ~ verb persönliches Verb (in allen Personen gebräuchlich).

personalisation (pēr'-sn-ăl-ĭ-zē'-shĭn) *s.* Personifizierung *f*.

personalise (pēr'-sn-ăl-īz) *v/a.* (1 b. personifizieren. [Persönlichsein *n*.]

personalism (~lĭzm) *s.* Persönlichkeit *f*, l

personalist (pēr'-sn-ăl-ĭst) *s.*, Journalistenst. Schreiber *m* oder Herausgeber *m* von Persona'lien oder Anekdo'ten.

personality (pēr-sŏ-năl'-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. Persönlichkeit *f*; jur.: action in ~ persönliche Klage; ~ of laws die Rechtsfähigkeit etc. der Personen betreffende Gesetze *n/pl.* — 2. Persönlichkeit *f*, Person *f*; ⊦ persönliche Erscheinung. — 3. Eigentümlichkeit *f*, Zug *m*. — 4. Beschränktheit *n* auf bestimmte Personen. — 5. *fig.* Persönlichkeit *f*, Anzüglichkeit *f* (= Bemerkung etc. — 6. jur.: = personalty 1.

personally (pēr'-sn-ăl-ĭ) *adv.* 1. persönlich; in Person, selbst; I can only speak for myself ~ ich kann nur für meine eigene Person (od. für mich persönlich) sprechen. — 2. besonders (eine besondere Person betreffend).

personalty (~năl-tĭ) [a.j.] *s.* 1. jur.: Mobilia'rvermögen *n*. — 2. ✎ Persönlichkeit *f*.

personate[1] (pēr'-sn-nēt) ⓘ b. **I** *v/a.* 1. vor-, darstellen. — 2. Betragen etc. annehmen. — 3. ✎ to ~ oneself sich ausgeben für. — 4. † personifizieren, bildlich darstellen; nachmachen, -ahmen. — 5. † beschreiben, charakterisieren. — 6. † [nach einigen vom lt. *persona're*] laut preisen, rühmen (*ML.E.R.5,341*). — **II** *v/n.* 7. (als Schauspieler) auftreten, spielen. — Vgl. ~[2].

personate[2] (~nĕt) [lt.] *a.* 1. ♀ u. *zo.* maskiert, verlarvt; ~ flower Larvenblütler *m*. — 2. personifiziert; nachgemacht, erheuchelt.

personation (pēr-sŏ-nē'-shŏn) *s.* Vorstellung *f*, Nachahmung *f*, Personifikation *f*; jur.: false ~ Vorgeben *n* einer falschen Persönlichkeit.

personator (pēr'-sn-nē-tŏr) *s.* Darsteller *m*; j. der sich für e-n andern ausgiebt. [keit *f*.]

personeity ✎ (pēr-sn-nē'-ĭ-tĭ) *s.* Persönlich-

personification (pēr-sŏn-ĭ-fĭ-kē'-shŏn) [fr.] *s.* 1. *rhet.* und Kunst. Personifikation *f*, Verpersönlichung *f* (Handlung und Ergebnis). — 2. Verkörperung *f*.

personificative (pēr-sŏn'-ĭ-fĭ-kā-tĭv) *a.* zur Personifikation gehörig, personifizierend.

personificator (~fĭ-kē-tŏr) **personifier** (~fāĭ-ĕr) *s.* Personifizierende(r).

personify (~fāĭ) *v/a.* (1 d. 1. *rhet.* u. Kunst. personifizieren. — 2. verkörpern.

personisation (pēr-sn-ĭ-zē'-shŏn) (pēr-sn-ĭ-fĭ-kē'-shŏn) *s.* Personifizierung *f*. [personifizieren.]

personise (pēr'-sn-āĭz) *v/a.* (1 b. l

personnel (pēr-sŏ-nĕl') [fr.] *s.* Persona'l *n* (in der Armee, der Marine etc.).

Persoon (pĕr-sōn') *npr.* (Präs.).

Persp., persp. *abbr.* = perspective.

perspective (pĕr-spĕk'-tĭv, früher pēr'-spĕk-tĭv) [fr., vom lt. *perspi'cere*] *opt.* **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. perspekti'visch ‡. — 2. † optisch; ~ glass = ~ ‡ und 8. — **II** *s.* 3. Perspekti've *f* ‡. — 4. perspektivische Zeichnung. — 5. Aussicht *f*, Fernsicht *f*; ⊦ in the ~ in der Ferne. — 6. richtiges Verhältnis. — 7. † Viererglas *n*; *fig.* Blendwerk *n*, Täuschung *f*. — 8. † Perspekti'v *n*; Fernrohr *n*.

☞ **Zu ~ 1:** ~ delineation, ~ drawing perspekti'visches Zeichnen; ~ plan perspektivischer Grundriß; *paint.* ~ plane Bildfläche *f*; *zo.* ~ shell Perspekti'vschnecke *f* (*Solarium perspecti'vum*).

☞ **Zu ~ 3:** in ~ perspekti'visch; angular ~ Winkel-, Accidenta'l-perspekti've *f* (s. a. angular 3 ‡); aerial ~ Luftperspektive *f*; bird's-eye ~ Vogelperspektive *f*; lineal ~, linear ~ Linea'rperspektive *f*; oblique ~ = angular ~; parallel ~ Paralle'lperspektive *f*.

perspective-instrument (pēr-spĕk'-tĭv-ĭn'-strŭ-mĕnt) *s.* = perspectograph.

perspectiveless (~lĕs) *a.* aussichtslos.

perspectively (~lĭ) *adv.* 1. † durch ein Vierglas (das Dinge je nach der Haltung teils verbreitet, teils richtig erscheinen läßt; *SH.*). — 2. in der Perspekti've, perspekti'visch.

perspectograph ☉ (pēr-spĕk'-tĭ-grăf) *s.* Hilfs-Instrument für perspekti'visches Zeichnen.

perspectography ☉ (pēr-spĕk-tŏ'-gră-fĭ) [lt.-grch.] *s.* Lehre *f* von der Perspekti've.

perspicable (pēr'-spĭ-kă-bl) *a.* unterscheidbar, wahrnehmbar.

perspicacious (pēr-spĭ-kē'-shŏs) [lt.] *a.* □ scharfsichtig; scharfsinnig, durchdringend; ~ness (~-nĕs) *s.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharfsinn *m*.

perspicacity (~kă'-sĭ-tĭ) [fr.] *s.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharf-blick *m*, -sinn *m*.

perspicacy † (pēr'-spĭ-kă-sĭ) *s.* = perspicacity. [ses Sehen.]

perspicience † (pĕr-spĭ'-shĭ-ĕns) *s.* scharf-

perspicil † (pēr'-spĭ-sĭl) [lt.] *s.* Vergrößerungsglas *n*; Fernrohr *n*.

perspicuity (pēr-spĭ-kĭū'-ĭ-tĭ) [fr., lt.] *s.* 1. † Durchsichtigkeit *f*. — 2. Deutlichkeit *f*, Klarheit *f*, Verständlichkeit *f*.

perspicuous (pĕr-spĭ'-kŭ-ŏs) [lt.] *a.* □ 1. † durchsichtig; sichtbar. — 2. deutlich, klar, verständlich.

perspicuousness (~ŏs-nĕs) *s.* = perspicuity.

perspirability (pēr-spāĭ-ră-bĭ'-lĭ-tĭ) [fr.] *s.* Ausdünstbarkeit *f*.

perspirable (pĕr-spāĭ'-ră-bl) [fr.] *a.* 1. ausdünstbar, ausstoßbar. — 2. † ausdünstend, schwitzend. [ausdünsten, schwitzen.]

perspirate ✎ (pēr'-spĭ-rĕt) [lt.] *v/n.* (1 b.

perspiration (pēr-spĭ-rē'-shŏn) [fr.] *s.* 1. Ausdünsten *n*, Ausdünstung *f*. — 2. Schweiß *m*. [dünstend.]

perspirative (pĕr-spāĭ'-ră-tĭv) *a.* aus-

perspiratory (~tŏ-rĭ) *a.* Ausdünstungs-..., Schweiß-...; die Ausdünstung befördernd; *anat.* ~ duct Schweißkanal *m*; *anat.* ~ gland Schweißdrüse *f*.

perspire (pĕr-spāĭr') [lt.] (1 b. **I** *v/n.* 1. † durch-wehen, -blasen. — 2. ausdünsten,

schwitzen. — 3. verdunsten. — **II** *v/a.* 4. ausdünsten, ausschwitzen.

perstand † (pᵉᵉ-stă'nd) *v/a.* verstehen.

perstreperous † (pᵉᵉ-strĕ'p-ᵉ-rŏß) *a.* lärmend, heftig (= obstreperous).

perstrictive †(~strĭ'k-tiw) *a.* zs.-drückend.

perstringe fast † (~strĭ'nd͡ʒ) [lt.] *v. a.* ☐ b. 1. streifen, rühren. — 2. scharf kritisieren.

persuadable (~swē'-d-bl) *a.* ☐ (~y *adv.*) überredbar, zu überreden(d); ~ness (~-nᵉß) *s.* Überredbarkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

persuade (~swē'd) [lt.] **I** *v. a.* ☐ b. 1. über-, be-reden (to mit *inf.*); ⁋. — 2. überzeugen (that daß; of von; *Syn.* s. convince); ⁋. — 3. ein-flößen, -reden, -schärfen. — **II** *v/n.* ☐ b. 4. seine Überredungskunst versuchen (with bei). — **III** † *s.* 5. Überredung *f* (= persuasion).

§ Zu ~ **1**: to ~ oneself sich einbilden od. einreden, glauben; to ~ a p. of a th. j-n zu e-r Sache bereden; to ~ a p. from a th. j-m et. ausreden, j-m abreden von.

§ Zu ~ **2**: to be ~d of a th. von et. überzeugt sein, et. fest glauben; be ~d! § seien Sie überzeugt! [zeugtermaßen.]

persuadedly †(pᵉᵉ-swē'-d-ᵉd-lᵉ) *adv.* über-

persuadedness (~nᵉß) *s.* Überzeugung *f*.

persuader (~dᵉᵉ) *s.* 1. Überredende(r), Antreiber(in). — 2. Überredungsmittel *n*, daher *sl.* bfd.: a) Peitschenhieb *m*; b) ~s *pl.* Sporen *m/pl.*; c) ~s *pl. co.* Pistolen *f pl.*; d) Schluck *m* Schnaps; e) Geld *n*.

persuasibility (pᵉᵉ-swē-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ, ~ßᵉ-) *s.* Überzeugbarkeit *f*, Überredbarkeit *f*.

persuasible (pᵉᵉ-swē'-ᵉ-bl, ~ßibl) [lt.] *a.* ☐ († ~y *adv.*) † überredbar, zu überreden(d). — 2. † überredend, überzeugend; glaubhaft.

persuasibleness(~nᵉß) *s* Überredbarkeit *f*.

persuasion (~ᵉ'n) [fr., lt.] *s.* 1. Überredung *f*. — 2. Überzeugung *f*, Meinung *f*. — 3. Glaube(nsrichtung *f*) *m*. — 4. *co.* Art *f*.

persunsive (~ßiw, ~ßiw) [fr.] **I** *a.* ☐ überredend, überzeugend. — **II** *s.* das Überzeugende, überzeugender Beweisgrund.

persuasiveness (~-nᵉß) *s.* überzeugende Kraft. [suasive.]

persuasory † (~ᵉ-rᵉ, ~ßᵉ-rᵉ) *a.* = per-

persulphate ♁ ✎ (pᵉᵉ-ßöl'-fāt) *s.*, *chm.* Per-, Über sulpha't *n*. [Sulfid *n*.]

persulphide ♁ ✎ (~fīd, ~fāid) *s.*, *chm.*

persulphuret ♁ ✎ (~fiu-rᵉt) *s.* Sulfi'd *n*.

persultation † (pöᵉ-ßöl-te'-shᵉn) [lt.] *s.* Überspringen *n*. [hanjtigen.]

persway † (pᵉᵉ-ßwē') *v/a.* mildern, be-

pert[1] (pöᵉt) **I** *a.* ☐ 1. † hübsch, schmuck, sauber. — 2. † munter, flink, hurtig, lebhaft. — 3. keck, verwegen, unverschämt, schnippisch, naseweis, vorlaut (*Syn.* siehe impertinent); to give ~ answers schnippische Antworten geben. — 4. *Am.* ~ end up besser, heiterer. — **II** *s.* 5. Naseweis *m*, Vorwitzigerin); Miss Pert Range *f* Naseweis. — **III** † *v/a.* 6. keck in die Höhe streben. — **IV** † *e/n.* 7. vorlaut oder naseweis sein, sich keck benehmen. [trei.]

pert[2] † (pöᵉt) [apert] *a.* ☐ u. *adv.* offen,

pertain (pᵉᵉ-te'n) [lt. *pertine're*] *v n.* ☐ u. 1 gehören, angehören (to *dat.*). — 2. gebühren, zukommen, betreffen.

pertaining ✎ (~te'-n-in[g]) *s.* Zugehören *n*; Zubehör *n*. [lt.] *s.* Durchbohrung *f*.]

perterebration † (pöᵉ-tᵉr-ᵉ-brē'-shᵉn) [

Perth (pöᵉth) *npr.*: a) Stadt u. Grfsch.; b) in Ontario (Ca'nada), c) Distr. v. Westaustral.

perthite ♁ (pöᵉ'-thait) [Perth b] *s.*, *min.* Perthi't *m* (Art Feldspat). [ähnlich.]

perthitic ♁ (pᵉᵉ-thi'-t-ik) *a.*, *min.* perthi'tisch

pertinacious (pöᵉ-tᵉ-ne'-shᵉß) [lt. *pertinac-em*] *a.* ☐ 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. beharrlich, standhaft, anhaltend.

pertinaciousness (pöᵉ-tᵉ-ne'-shᵉß) *s.* = pertinacity.

pertinacity (pöᵉ-tᵉ-nă'ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Entschlossenheit *f*. — *Syn.* s. obstinacy.

pertinacy†(pöᵉ'-tᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.*=pertinacity.

pertinate † (~nāt) *a.* ☐ halsstarrig.

Pertinax (pöᵉ'-tᵉ-nikß) *npr.* Pe'rtinax *m* (röm. Kaiser, regierte 192–193 n. Chr.).

pertinence (~nᵉnß), **~y** (~nᵉn-ßᵉ) [fr.-lt.] *s.* 1. Angemessenheit *f*, Passlichkeit *f*, Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*. — 2. ✎ (to oder unto) betreffend, in Bezug auf, gemäß. — **II** schott. *s.* 3. jur.: (bfd. ~s *pl.*) Zubehör *n*, Pertine'nzstücke *n pl.*

pertinentness (~nᵉnt-ne'ß) *s.* Angemessenheit *f*, Schicklichkeit *f*, das Passende od. Zweckdienliche. [stoßend, berührend.]

pertingent † (pöᵉ-tĭ'n-dͅʒᵉnt) [lt.] *a.* an-

pertness (pöᵉ't-nᵉß) *s.* 1. Naseweisheit *f*, Keckheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 2. † Munterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*.

pertransient ✎ (pöᵉ-trā'n-shᵉnt) [lt.] *a.* durch-, vorüber-gehend.

perturb (pöᵉ-tö'ᵉb) [lt.] *v. a.* ☐ a. beunruhigen, stören, in Unruhe und Schrecken versetzen; verwirren.

perturbability (pöᵉ-tᵉ-bᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zugänglichkeit *f* beunruhigt zu werden.

perturbable (pöᵉ-tö'ᵉ-bᵉbl) *a.* zu beunruhigen(d), in Unruhe zu versetzen(d).

perturbance (~bᵉnß) *s.* Beunruhigung *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*.

perturbant (~bᵉnt) **I** *a.* beunruhigend, störend, verwirrend. — **II** ✎ *s.* störender Umstand; Störung *f*.

perturbate[1] ✎ (pöᵉ'-tᵉ-bāt od. pöᵉ-tö'ᵉ-bāt) [lt.] *a.* unruhig, aufgeregt, verwirrt.

perturbate[2] (~bet) *v. a.* ☐ b. = perturb.

perturbation (pöᵉ-tᵉ-be'-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Unruhe *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*, Schwankung *f*. — 2. ♁ *ast., phys.* Perturbatio'n *f*, Störung *f* im Laufe eines Gestirns.

perturbational ♁ (pöᵉ-tᵉ-be'-shᵉ-nᵉl) *a.*, *ast., phys.* Perturbatio'ns-; ~ theory Lehre *f* von den Störungen im Laufe der Gestirne.

perturbative ♁ (pöᵉ'-tᵉ-bē-tiw) *a.*, *ast., phys.* störend, Störungen verursachend.

perturbator (~bē-tᵉ) [lt.] *s.* Beunruhiger *m*, Störer *m*, Ruhestörer *m*.

perturbatory (pöᵉ-tö'ᵉ-bē-tᵉ-rᵉ) *s.* chm.: störende Kraft gewisser Personen bei Anwendung der Wünschelrute.

perturbatrix (pöᵉ'-tᵉ-bē-triß) [lt.] *s* Störerin *f*, Ruhestörerin *f*.

perturbedly (pöᵉ-tö'ᵉ-bᵉd-lᵉ) *adv.* unruhig, rastlos; auf verwirrte Weise.

perturber (~bᵉ) *s.* = perturbator.

pertusate ♁ ✎ (pöᵉ-tiu'-zāt oder ~sāt) *a.* an der Spitze durchbohrt.

pertused(d) (pöᵉ-tiu'ßd) oder ~tiu'-ßᵉd) [lt. *pertu'sus*, *p.p.* v. *pertu'ndere*] *a.* durchlöchert, durchbohrt (auch ✎).

pertusion (~tiu'-ʒᵉn) *s.* 1. Durchlöcherung *f*, Durchbohrung *f*. — 2. Loch *n*.

pertussal ♁ (pöᵉ-tö'ᵉ-ßᵉl) *a.*, *med.* den Keuchhusten betreffend. [husten *m*.]

pertussis ♁ (pöᵉ-tö'ᵉ-ßis) *s.*, *med.* Keuchhusten *m*.

Peru (pᵉ-ru') **I** *npr.* 1. Peru' *n* (südamerik. Freistaat); ⁋ *fig.* from China to ~ von einem Ende der Welt zum andern. — 2. Städte name in den *U. S.* — **II** ✎ *s.* 3. Wirbel-*sl.* Peruan'erin, Peruan'erinnen *pl.*, Peruaner *m/pl.*

Peruan ⁋ (pᵉ-ru'-ᵉn) *a.* = Peruvian.

Perugia (pᵉ-ru'-dͅʒᵉ) *npr.* Perugia *n* (Prov.: Pe-ru'-dͅʒa) (Stadt und Provinz in Italien); Lake of ~ Trasime'nischer See.

Perugian (~dͅʒᵉn) **I** *a.* aus Perugia; ~ school u. mit reiche Malerschule. — **II** *s.* Einwohner(in) von Perugia.

Perughino (~ge'-nᵉ) *npr.* Perugi'no (Pietro Vanucci, Hauptvertreter der Peruginer Malerschule, Lehrer Rafaels, 1446–1524).

peruke[1] (pᵉ-ru'k) *s.* Perücke *f*; ~ *periwig* ⁋

peruke[2] (pᵉ-ru'k), **~d** (~t) *a.* ☐ b. **I** *v/a.* mit einer Perücke versehen. — **II** *v. n.* eine Perücke tragen. [ke.]

perula ♁ ✎ (pᵉ'-ru-lᵉ) *s.* [*pl.* ~e, ~las] **perulate** ♁ ✎ (~lāt) *a.* mit (der) Knospenhülle(n) versehen).

perule ♁ ✎ (pᵉ'-ru-l) [fr., lt.] *s.* Knospenhülle *f*. — 2. Kernhülle *f* (von Früchten).

peruquerian (pᵉ-ru'-ᵉ-kwē'-ri-ᵉn) *a.*, *co.* = art Perückenmacherkunst *f* (*DL.*).

peruquery ✎ (pᵉ-ru'-ᵉ-kᵉ-rᵉ) *s.* Perückenmacher-arbeit *f*.

perusal (pᵉ-ru'-zᵉl) *s.* 1. genaue Prüfung. — 2. sorgfames Durchlesen, Durchsehen *n*, Ansehen *n*, Durchsicht *f*; ⁋ for your ~ zu Ihrer Durchsicht; to give a th. a ~ et. sorgfältig durchsehen od. genau betrachten; after careful ~ nach sorgfältiger Durchsicht.

peruse (pᵉ-ru'z) [lt. *per* u. engl. use] *v. a.* ☐ b. 1. sorgsam prüfen, untersuchen. — 2. sorgsam durchlesen; *fig.* durchgehen, durchlaufen.

peruser (pᵉ-ru'-zᵉr) *s.* Untersucherin), Prüfende(r), Durchleserin).

Perusia (pᵉ-ru'-shᵉ-a) *npr.* Peru'sia *n* (Stadt Italiens, jetzt Perugia).

Peruvian (pᵉ-ru'-wi-ᵉn) [Peru] *abbr.* **Peruv.** **I** *a.* peruvia'nisch, peruva'nisch; ⁋. — **II** *s.* Peruaner(in), Peruvia'ner(in).

§ Zu ~ **I**: *arch.* ~ architecture etc. § peruanische Baukunst; *pharm.* ~ balsam § peruanischer od. Peru'-Balsam; *pharm.* § ~ bark = cinchona 2.

peruvine ♁ (~wiⁿ) *s.*, *chm.* Peruvi'n *n*.

pervade (pᵉᵉ-wē'd) [lt.] *v/t.* ☐ b. 1. durch-dringen. — 2. sich erstrecken über (a. *fig.*). — 3. *Am.* durchstreifen.

pervasion (~wē'-shᵉn) *s.* Durchdringung *f*.

pervasive (~ßiw) *a.* durchdringend.

perverse (pᵉᵉ-wöᵉ'ß) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. verkehrt. — 2. *fig.* verderbt, boshaft, böse, schlecht. — 3 *fig.* verdreht, wunderlich. 4. verstockt, störrisch, eigensinnig. — 5. widrig, widerwärtig (*ML.*). — **II** *s.* 6. ♁ *geom.* verkehrte Figur, Spiegelbild *n*.

perversed † (pᵉᵉ-wöᵉ'ßt) *a.* verdreht, verkehrt. [perversely (siehe perverse).]

perversedly † (pᵉᵉ-wö'ᵉ-ßᵉd-lᵉ) *adv.*

perverseness(pᵉᵉ-wö'ᵉß-nᵉß) = perversity.

perversion (~wö'ᵉ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1 Verdrehung *f*, Umkehrung *f*, Verkehrung *f*. — 2. ♁ *geom.* a) Verkehrung *f* einer Figur, b) [illegible]

perversity (~ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1 Verkehrtheit *f*, Verdrehtheit *f*, [illegible] *f*, Lasterhaftigkeit *f*, [illegible] *m*, Halsstarrigkeit *f*, [illegible] *f*, — 3. Verderbnis *f*. [ard.]

perversive (~wöᵉ'ß) *a.* [illegible]

pervert[1] (~wöᵉt') [lt.] **I** *v. t.* 1 verdrehen, verkehren, umkehren, [illegible] 2 verderben, [illegible] 3. ♁ *geom.* [illegible] **II** *v. i.* [illegible] **III** *s.* [illegible] [wert.]

pervert[2] (~wöᵉt) *s.* Abtrünnige(r), Konvertit(in).

perverter (~wöᵉ'-tᵉr) *s.* Verdreher *m*, Verkehrer *m*, Verführer *m*, Verderber *m*, Verkehrer *m* [in Verbindung zu verderben.]

pervertible (~wöᵉ'-tᵉ-bᵉl) [illegible]

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ☤ commerce; ⚖ [illegible]; 🚂 railway; ⌂ [illegible] (see page IX

pervestigate † (pə⁵r-wĕ′ß-t⁴-gēt) [lt.] *v/a.* erforschen. ‖[lt.] *s.* Erforschung *f.*\)

pervestigation † (pə⁵r-wĕß-t⁵-geʼ-schᵊn)\)

pervial † (pə⁵r-wᵊ⁵-l) *a.* □ = pervious.

pervicacious † (pə⁵r-wᵊ⁵-teʼ-schᵊß) [lt.] *a.* □ halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig; **~ness** † (~-nᵊß) *s.* Halsstarrigkeit *f* ꝛc.

pervicac'ity † (~lă′ß-t⁴r), **~y** † (pə⁵r′-wᵊ-t⁴-ßᵊ) *s.* = pervicaciousness.

pervigilation † (pə⁵r-wĭdȝ-ᵊ-leʼ-schᵊn) [lt.] *s.* Wachsamkeit *f*, Durchwachen *n*.

pervigilium (pə⁵r-wᵊ-dȝĭ′l-ᵊ-ĕm) [lt.] *s.* 1. Nachtwache *f*. — 2. ♂ *med.* Schlaflosigkeit *f*.

pervious (pə⁵r′-wᵊß) [lt. *pe'rvius*] *a.* □ 1. durchdringbar; durchlässig; ~ to the eye sichtbar, ersichtlich. — 2. zugänglich, offen, frei (a. *anat.*). — 3. ♂ ♀ e-n Durchgang habend. — 4. ✎ durchdringend, hindurchgehend. ‖keit *f*, Durchlässigkeit *f*.\)

perviousness (~-nᵊß) *s.* Durchdringbarkeit\)

pervis (pə⁵r′-wiß) *s.* = parvis.

pery † (pĕʼR-ᵉ) *s.* Birnbaum *m* (*CH.*).

pesade (pᵊ⁵-ßeʼd, *WB.* pᵊ⁵-ßeʼd, fr.: pᵊ⁵-ßa′d) [fr.] *s.*, *man.* Steigen *n*, Bäumen *n* (eines Pferdes). ‖geld *n*.\)

pesage (peʼß-ᵊdȝ, fr.: pᵊ⁵-ja′ʒ)\) [fr.] *s.* Wägen\)

pesane ⚖ † (peʼß-ēn) *s.* = gorget 1.

pesante ♪ (pe-saʼn-teʼ) [it.] *a.* gewichtig, wuchtig, mit großem Nachdruck.

pesanted † (peʼs-ᵊn-tᵊd) *a.* unterjocht; nach andern: schwerfällig, beschränkt (*IMP.D.*).

Pescadores (peß-la-deʼ-rᵊ⁵ ⓦ) [span.] *npr/pl.* Fischer-inseln *f/pl.* (westlich v. Formosa). ‖(span. Silbermünze, ca. 0,80 Mark).\)

peseta (pᵊ⁵-ßeʼ-ta) [span.] *s.*, *num.* Pese'ta *m*\)

Peshawar, ~ur (pᵊ⁵-schăwʼ-ᵊ⁵r) *npr.* Peschaʼwer *n* (Stadt und Provinz Oſt-Indiens).\)

Peshit(t)o (pᵊ⁵-schiʼ-tō, *WB.* pᵊ⁵-schiʼt-ō, *IMP.D.* u. *HU.* peʼsch-ᵊ⁵-to) [syrisch „einfach"] *s.* Peschi'to *f* (älteste syrische Bibel-übersetzung).\)

peshwa Oſt-J. (peʼsch-wa) *s.* urspr. erster Minister; dann Fürst *m* der Mahara'tten.\)

peshwaship Oſt-J. (~-schip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines peshwa.\)

pesky F *Am.* (peʼß-kiᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) u. *adv.* verteufelt, vertrackt; äußerst, überaus.

peso (pĕʼ-ßō, *CT.D.* u. *WB.* peʼ-bō) [span.] *s.*, *num.* Peʼso *m* (Dollar der spanischen Staaten Mittel- u. Süd-Amerika's, ca. 4,00 Mark).

pessary ♂ (piʼß-ᵊ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ), *med.* Mutterzapfen *m*; uterine ~ Mutter-ring *m*. ‖mi'stische Ansichten h.\)

pessimise ♃ (peʼß-ᵊ-maī) *v/n.* ①b. pessi-\)

pessimism ♂ (~miſm) [v. lt. *pe'ssimus*] *s.* 1. *phls.* Pessimi'smus *m*: a) Lehre von der Verschlechterung der Welt; b) Anschauung aller Dinge von der schlechtesten Seite (*ant.* optimism). — 2. ✎ höchste Entartung.

pessimist ♂ (~miſt) *phls.* I *s.* Pessimi'st *m* (Anhänger des Pessimi'smus; *ant.* optimist). — II *a.* pessimi'stisch.

pessimistic(al) ♂ (peß-ᵊ-miʼß-tik, ~tᵊ-l) *a.*, *phls.* pessimi'stisch (*ant.* optimistic).

pessomancy (peʼß-ᵊ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Kieseln. ‖händler *m*.\)

pessoner † (~ᵊ-nᵊ⁵) [lt.] *s.* Fischer *m*, Fisch-\)

pest (pĕßt) [lt. *pestis*] *s.* Pest *f*, Seuche *f*, Plage *f*; F *fig.* he's a (regular) ~ er ist ein lästiger, zudringlicher Mensch.

Pestalozzian ♂ (peß-tă-loʼt-ßᵉ-n, *WB.* o. ~loʼs-ᵉ-n) [Pestalo'zzi, schweizerischer Pädago'g, 1746–1827] I *a.* Pestalozzi'sch. — II *s.* Anhänger(in) der Pestalozzi'schen Erziehungsmethode, Schüler(in) Pestalozzi's.

Pestalozzianism ♂ (peß-tă-loʼt-ßᵉ-nizm, *WB.* auch ~loʼs-ᵉ-nizm) *s.* Pestalo'zzi'sche Erziehungsmethode.

pester (peʼß-tᵊ⁵) [aſſ. *empestrer*, fr. *empêtrer*] I *v/a.* ① a. 1. belästigen, beunruhigen, ängstigen, quälen, plagen. — 2. † überfüllen, vollstopfen. — II *s.* 3. Hindernis *n*. — 4. F *Am.* Belastigung *f*, Plage *f*, Verdruß *m*. ‖lästig.\)

pesterable † (peʼß-t⁵-r-ᵊbl) *a.* beschwerlich.\)

pesterer (~t⁵-rᵊ) *s.* Beunruhiger *m*, Störer *m*, Plagegeist *m*.

pesteringly (~rinᵊ-liᵉ) *adv.* in belästigender Weise, quälerisch. ‖Belästigung *f*.\)

pesterment F (~t⁵-ment) *s.* Störung *f*,\)

pesterous † (~t⁵-nŏß) *a.* beschwerlich, lästig.

pestful (peʼßt-ful) *a.* pestilenzia'lisch, verpestend, ansteckend. ‖Ungarns).\)

Pesth (pĕßt) *npr.* Peſt(h) *n* (Hauptstadt)

pest-house (peʼßt-haūß) *s.* Pesthaus *n* (Krankenhaus für Pestkranke).

pestiduct ✎ (pĕʼß-tᵊ⁴-dŭkt) [lt.] *s.* Ansteckungsträger *m*. ‖pestilential.\)

pestiferous (peß-tiʼf-ᵊ⁵-rŏß) [lt.] *a.* □ =\)

pestilence (peʼß-tᵊ⁴-lenß) [fr., lt.] *s.* 1. Seuche *f*, Pest(ilenz) *f*. — 2. *fig.* Pest *f*, Gift *n*.

pestilence-weed ♀ (~wīd), **~-wort** ♀ (~-wᵊ⁵t) *s.* Pestwurz *f* (*Petasi'tes*).

pestilent (peʼß-tᵊ⁴-lent) [fr.] I *a.* □ 1. = pestilential 1 und 2. — 2. (oft *co.*) lästig; verteufelt, verwünscht. — II F † *adv.* 3. höchst, ungeheuer, gewaltig.

pestilential (peß-tᵊ⁴-leʼ-nᵊl)\) [fr.] *a.* 1. pestbringend, verpestend, ansteckend. — 2. verderblich, schädlich. — 3. pest-artig; Pest-...

pestilentlous † (~schᵊß) *a.* = pestilential.

pestilentness ✎ (peʼß-tᵊ⁴-lent-nᵊß) *s.* Pestartigkeit *f*; Verderblichkeit *f*.

pestility † (peß-tiʼl-ᵊ⁴-tᵉ) *s.* = pestilence.

pestillation † (peß-tᵊ⁴-leʼ-schᵊn) [pestle] *s.* Zerstoßen *n* im Mörser.

pestle (peßl, ✎ pĕßtl) [lt. *pisti'llum*] I *s.* 1. Mörserkeule *f*; ⊙ Stößel *m*, Stampfe *f*; *chm.* Pisti'll *n*. — 2. ⊙ Gerberei: Tauchstange *f*. — 3. † (bſd. Schweins-) Keule *f*. — 4. † kurzer Stock eines Konstablers oder Bailiffs. — II ✎ *v/a.* ① b. 5. (mit einer Keule) zerstoßen, zerpulvern; stampfen. — III ✎ *v/n.* ① b. 6. sich eines Stößels bedienen, stampfen.

pestle-pie (peʼßl-paī) *s.* Art große Pastete, die e-n ganzen Schinken, oder zuweilen ein Paar Hühner und eine Rindszunge enthält.

pestoid (peʼß-tȯīd) *a.* pest-artig.

pet[1] (pet) [irisch] *peat*, vom gäl. *peata* zahmes Tier] I *s.* 1. aufgezogenes zahmes Haustier, bſd. Hausblumm *n*. — 2. gehätscheltes Tier, Kind ꝛc., Liebling *m*; Schoßkind *n*; Schätzchen *n*. — II *a.* 3. gehätschelt, verzogen; Lieblings-...; ↕. — III *v/a.* ① e. 4. (ver)hätscheln, zärtlich umgehen mit.

Zu ~ 3: F he's my ~ abhorrence er ist mir in der Seele zuwider; my little ~ boy mein lieber Herzensjunge; ~ horse Lieblingspferd *n*; ~ lamb Hauslamm *n*; ~ vice Lieblingssünde *f*.

pet[2] (pet) I *s.* Unwille *m*, Widerwille *m*, Verdruß *m*, Ärger *m*, Anfall *m* von übler Laune; ↕. — II *v/n.* ① e. übler Laune sein, beleidigt sein. — III ✎ *v/a.* ① e. in üble Laune versetzen, reizen. — Vgl. **~**[1].

Zu ~ 1: in a ~ aufgebracht, zornig, verdrießlich; to be in a great ~ bittere böse sein, sehr übler Laune sein; to take the ~ at a th. etwas übelnehmen.

Pet. *abbr.* = Peter[1].

petal ♂ (peʼt-ᵊl) [grch.] *s.* 1. ✎ Blumenblatt *n*. — 2. *zo.* blattförmiges Ambula'trum der Stachelhäuter.

petaled ♂ ♀ (piʼt-ᵊld) *a.* = petalled.

petaliferous ♂ ♀ (pe-tă-lĭʼf-ᵊ⁵-rŏß) [grch.-lt.] *a.* blumenblattförmig tragend.

petaliform ♂ ♀ (peʼt-ᵊ-lĭ-fo⁵rm) [grch.-lt.] *a.* blumenblattförmig.

petaline ♂♀ (peʼt-ᵊ-lin) *a.* Blumenblatt-...; blumenblattförmig, treuenblattſtandig.

petalism (peʼt-ᵊ-lizm)\) [grch.] *s.* Am.: Petali'smus *m*, Blättergericht *n* (Verbannungsurteil in Syrakus, das auf Blättern geschrieben wurde).

petalite ♂ (peʼt-ᵊ-laīt) [grch.] *s.*, *min.* Petali't *m* (li'thionhaltiges Silika'tmineral).

petalled ♂ ♀ (peʼt-ᵊld) *a.* bſd. in Zſgn: mit Blumenblättern versehen; ...-blätterig (Blumenkrone) (vgl. many-~).

petalocerous ♂ (pĕt-ᵊ-lō′ß-ᵊ⁵-rŏß) [grch.] *a.*, *ent.* mit blatt-artigen Fühlern.

petaloid ♂ ♀ (peʼt-ᵊ-lō-dᵉ, *WB.* pᵊ⁵-taʼl-ᵒ-dᵉ) [grch.] *s.* = petalomania.

petaloid(eous) ♂ (peʼt-ᵊ-lȯīd, pĕt-ᵊ-lȯī′-dᵊ⁵) [grch.] *a.*, ♀ u. *zo.* blumenblatt-artig.

petalomania ♂ ♀ (pĕt-ᵊ-lᵒ-maʼ-nᵊ-ᵊ) *s.* abnorme Bildung von Blumenblättern.

petalon (peʼt-ᵊ-lon) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la) Pe'talon *n* (Goldplatte auf der Mi'tra des jüd. Hohenpriesters).

petalostichous ♁ (pĕt-ᵊ-loʼß-tᵊ-kŏß)\) [grch.] *a.*, *zo.* 1. mit blattförmigen Ambula'tren versehen. — 2. = clypeastroid.

petalous ♂ ♀ (peʼt-ᵊ-lŏß) *a.* mit Blumenblättern versehen (*ant.* apetalous).

petar ✕ † (pᵊ-taʼr) *s.* = petard (s. a. hoist[2]).

petard ✕ (pᵊ-tȧrʼd) [fr.] *s.* Peta'rde *f*, Sprengbüchse *f*, Thorbrecher *m*.

petardeer, ~ier ✕ (pet-ᵊ⁵-diʼr) [fr.] *s.* Petardier *m* (Soldat, der eine Petarde befestigt und entzündet). ‖Torfmoor *n*.\)

petary (piʼ-tᵊ⁵-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ)\)

petasus (peʼt-ᵊ-ßŏß) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~ßaī) 1. Schirmhut *m* bſd. Merkurs. — 2. *arch.* hutförmige Kuppel.

petate (pᵊ⁵-taʼ-tᵉ) [mexikanisch] *s.* 1. getrocknete Palmblätter zum Hutflechten. — 2. Matte *f* aus Palmblättern. ‖petauristine.\)

petaurine ♂ (pᵊ⁵-taʼ-rin) *a.* und *s.* =\)

petaurist ♂ (pᵊ⁵-taʼ-rißt) [grch.] *s.*, *zo.* Flugbeutler *m* (*Petau'rus*; Neuholland).

petauristine ♂ (pĕt-ᵊ-raʼß-tin) *zo.* I *a.* flugbeutler-artig. — II *s.* Flugbeutler *m*.

petaurite ♂ (pᵊ⁵-taʼ-raīt) *a.* = petauristine.

petchary (peʼt-schᵊ⁵-rᵉ) *s.*, *orn.* Tyra'nn *m* (*Tyra'nnus dominice'nsis*; West-Indien).

Petchili (pĕt-schᵊ⁵-liʼ) *npr.* (chinesische Provinz und Golf). ‖östlichen Rußland).\)

Petchora (peʼt-schᵊ-ra) *npr.* (Fluß im nord-)

pet-cock ⊙ (peʼt-kok) *s.* Wasser-ablaßhahn *m*, Probierhahn *m* (an Dampfkesseln).

Pete (pit) *npr.*, *dim.* von Peter[1].

petechiæ ♂ (pᵊ-teʼt-ᵊ-i) [lt., it.] *s/pl.*, *med.* Pete'chien *pl.*, Blutflecke *m/pl.* unter der Haut bei bösartigen Fiebern.

petechial ♂ (pᵊ-teʼt-ᵊ-ᵊl, *WB.* o. pᵊ-tiʼ-ᵊ-l) *a.*, *med.* Petechia'l-..., mit Blutflecken; ~ fever Fleck-fieber *n*, -typhus *m*. ‖Blutflecken.\)

petechiate ♂ (pᵊ-teʼt-ᵊ-āt) *a.*, *med.* mit\)

Peter[1] (piʼ-tᵊ⁵) [grch.] I *npr.* 1. Petrus, Peter *m* (Bn.); ↕. — II **p~** *s.* 2. † = petersameene. — 3. Wildvieh-*sl.* Rehhuhn *n*. — 4. † *cant* Reise-tasche *f*, -koffer *m*. — 5. F Geld-schrank *m*, -kasten *m*. — 6. Auktr. *cant* Strafzelle *f* im Gefängnis. — Vgl. **~**[2] bis [4].

Zu ~ 1: ~ Bell siehe Bell[2]; P *Am.* ~ Funk Scheinbieter *m* auf Auktionen; ~ Grievous Griesgram *m*; *orn.* ~'s bird Sturmvogel *m* (*Procella'ria*); St. ~'s Church St. Peterskirche *f* in Rom; *ichth.* ~'s fish Schellfisch *m*; a. Heringskönig *m* (*Zeus faber*); ~'s pence *pl.* Peterspfennig *m*; ♀ ~'s wort Peterswurz *f* (*Hyperi'cum quadrangula're*); F to rob ~ to pay Paul ein Loch aufmachen, um das andere zuzustopfen; hier borgen, um dort zu bezahlen.

peter[2] (piʼ-tᵊ⁵) [verkürzt aus repeater] I *s.* 1. = Blue-Peter. — 2. blue ~ *orn.* amerik. Wasserhuhn *n* (*Fu'lica america'na*). — II *v/n.* ① a. 3. Whist: zum Trumpfen auffordern od. invitieren (vgl. Blue-Peter 2).

peter[3] P *Am.* (~) ① a. (mit to ~ out) I *v/n.* 1. allmählich aufhören, sich verlieren (bſd. ⚒). — 2. to ~ out of a p.'s hands j-m entschlüpfen. — II *v/a.* 3. erschöpfen.

peter[1] *Am.* (pi′-tᵉr) *v. n.* ⚓ a. zum Schein bieten, e-e Sache in die Höhe treiben (*BAT.*).

peter-boat *Am.* (~-bōt) *s.* ⚓ Art Fischerboot *n.* — 2. Fischkasten *m* (Chesapeake Bay). [*Northampsh*, a. in Canada).]

Peterborough (pi′-tᵉr-bŭn-ᵉ) *npr.* (Et. in)

peter-claimer † (pi′-tᵉr-klē-mᵉr) *s.*, *cant* = peter-hunter.

peterel † (pe′t-ᵉr-ᵉl) *s.* = petrel[1].

peterero ⚓ † (pē-tᵉr-rē′-rō) *s.* = pedrero.

Peterhead (pi-tᵉr-hē′d) *npr.* (schott Hafenstadt).

peter-hunter † (pi′-tᵉr-hŭn-tᵉr) *s.*, *cant* Straßenräuber *m*, der Koffer und Gepäck vom Wagen stahl. [*n.*]

Peterkin (pi′-tᵉr-kin) *npr.*, *dim.* Peterchen]

Peterman † (~-mǎn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mᵉn) Fischer auf der Themse. [pfennig *m.*]

Peter-pence (pi′-tᵉr-pēnß) *s/pl.* Peterspf

peter-sameene † (pi-tᵉr-sē-mē′-nᵉ), **~-see-me** † (~-sē′-mē) [*corr.* aus Peter Ximenes] *s.* Art feiner Malagawein.

Petersburg (pi′-tᵉrs-bœ′g) *npr.*: a) Hafenst. in Virginien (*U. S.*); b) St. ~ St. Petersburg *n* (Hauptstadt Rußlands).

petersham (pi′-tᵉr-shᵉm) [Lord Petersham] *s.* **1.** Art Flaus *m*, flämischer Ratin (a. P.~ cloth). — 2 Überrock *m* aus Ratin, Flausrock *m* (a. P.~ greatcoat). [(s. Peter[1] 1 ¶).]

Peter-wort ⚘ (~-wört) *s.* = Peter's wort]

peth[1] *prov.N.* (*peth*) [path] *s.* steiler Pfad oder Weg. [pething-pole töten.]

peth[2] Ausfr. (~) [pith] *v/a.* (a. R. mit e-m)

pething-pole Ausfr. (pe′*th*-in-ᵉ-pol) *s.*, Art Stoßspieß, um Vieh zu töten. [petiolate.]

petiolaceous ♁ (pet-ē-ō-lā′-shŭs) *a.* = *f*

petiolar ♁ (pe′t-ē-ᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* **1.** ⚘ zum Blattstiele gehörig, blattstielständig. — 2. *zo.* und *anat.* = petiolate.

petiolary ♁ (pe′t-ē-ᵉ-lᵉ-rē) *a.* **1.** ⚘ = petiolar 1. — 2. *zo.* = petiolate.

petiolate ♁ (pe′t-ē-ō-lāt) [lt.] *a.*, ⚘, *zo.*, &c. gestielt; *ent.* ~ abdomen gestielter Hinterleib.

petiolated ♁ (pe′t-ē-ō-le-t′d) *a.* = petiolate.

petiole ♁ (pe′t-ē-ol) *s.* **1.** ⚘ Blattstiel *m*. — 2. *ent.* Stiel *m*.

petioled ♁ (pe′t-ē-old) *a.* = petiolate.

petiolulate ♁ ⚘ (pe′t-ē-ō-l(ū)lē-lāt, *WB.* pet-ē-ō′l-ū-lāt) *a.* kurz gestielt (von Blättern).

petiolule ♁ ⚘ (pe′t-ē-ᵉ-l(ū)le) [fr.] *s.* Stielchen *n*. [lāt) ⚘ und *zo.* Stiel *m*.]

petiolus ♁ (pē-tai′-ᵉ-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**,

petit (pe′t-ᵉ, fr.: p′ti′) [fr.] *a.* u. *s.* = petty; ~ constable in alter Zeit: Vorsteher *m* eines tithing, später: Unterkonstabler *m*; jur.: ~ jury s. jury 1 ¶; † jur.: ~ larceny Diebstahl *m* bis zum Werte von 12 pence; † jur.: ~ treason Mord *m* e-s Herrn, Ehemanns &c.

petit-baume (pe′t-ᵉ-bem) [fr.] *s.*, *pharm.* Balsam *m* aus *Croton balsami'ferum*.

petition (pē-ti′-shᵉn) [lt. *petition-em*] **I** *s.* **1.** Bitte *f*; Bittschrift *f*, Petitio'n *f*, Gesuch *n*; ¶. — 2. *parl.* ~ (against the return) Protest *m* gegen e-e Wahl (*MC.*). — 3. ~ of a principle = begging (of) the question (siehe beggging 4); begging-~ siehe begging 3 ¶. — **II** *v/a.* u. *n.* **4.** bitten, petitionieren, schriftlich einkommen, anhalten bei, bittweise angehen. — **5.** erbitten, zu erlangen hoffen. — **III** *v. n.* u. a. **6.** bitten, einkommen (for für, um). — **7.** *parl.* to ~ against returns Wahlen beanstanden.

Zu **I**: to grant a ~ ein Gesuch oder eine Bitte gewähren; to send in (or up) a ~, to put up a ~ eine Bittschrift einreichen; jur.: ~ of appeal Appellatio'nsgesuch *n* an das Oberhaus; ~ of right: a) Beschwerdeschrift, die Volksrechte betr., des engl. Parlaments 1628 gegen Karl I., b) Schrift, durch die man Zivil anspruche gegen die Krone geltend macht; *pol* right of ~ Petitionsrecht *n*.

petitionarily ✎ (~-shᵉn-ᵉ-rē-lē) *adv.* durch Annahme einer erst zu beweisenden Sache.

petitionary (pē-ti′-shᵉn-ᵉ-rē) *a.* ~ily *adv.*, ‖ ts) **1.** bittend, anflehend, anhaltend, inliegend. — **2.** Bitt..., ein Gesuch enthaltend; ~ epistle, ~ letter Bittschreiben.

petitionee (pē-tish-ᵉn-ē′) *s.* jur. gegen den ein Gesuch &c. gerichtet ist.

petitioner (pē-ti′-shᵉn-ᵉr), **~ist** (~-ist) *s.* **1.** Bittsteller *m*, Petent *m*, Supplikant *m*. — **2.** engl. *hist.* = addresser 2.

petitio principii ♁ (pē-ti′-shi-ō prin-si′-pi-ai) [lt.] *s.* = begging of the question (siehe beggging 4).

petit-maitre (pe′-ti′-mᵉ′-tr) [fr.] *s.* Stutzer *m*, Geck *m*. [Frager *m*.]

petitor (pe′t-ē-tᵉr) [lt.] *s.* Nachsuchender *m*,]

petitory (pe′t-ē-ᵉ-rē) *a.* nachsuchend, petitionierend; jur.: ~ action, ~ suit Anspruchsklage *f*. [*H.IV.*]

Peto (pi′-tō) *npr.* gefährte Falstaffs (*SH.*)

petong ⊙ (pē-tong′) *s.* = argentan 1.

Petra (pi′-trᵃ) *npr.* Petra *n* (alte Hptst. des Peträischen Arabiens; s. Arabia). [trology.]

petralogy ♁ (pē-trᵃl′-ᵉ-dŏ) *s.* = for pe-l

Petrarca (pē-trᵃr′-kᵃ), **~h** (pi′-trᵃrk) *npr.* Petrarca *m* (it. lyrischer Dichter, 1304–1374); the English Petrarch siehe English 1 ¶.

Petrarchism ♁ (pi′-trᵃr-kizm) *s.* Literaturgesch.: Stil *m* od. Dichtungsart *f* Petrarca's.

Petrarchist ♁ (pi′-trᵃr-kist) *s.* Schüler *m* oder Nachahmer *m* Petrarca's.

petraria (pē-trā′-rē-ᵃ) *s.* = petrary.

petrary (pe′t-rē-rē, *O.T.D.* pē-trā′-rē) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~-rēz) *chm.*: Steinwurfmaschine *f*. [Salpeter *m*.]

petre | (pi′-tᵉr) *s.* = saltpetre; ~ salt]

petrean ✎ (pē-tri′-ᵉn) [grch.] *a.* einen Stein oder Felsen betreffend; steinig.

petrel[1] (pe′t-rᵉl) [fr.] *dim.* von Peter[1] *s.*, *orn.* **1.** Sturmvogel *m* (*Procella'ria*); arctic ~ Eis-Sturmvogel *m* (*Pagica'lus*); stormy ~ Sturmschwalbe *f*, St. Petersvogel *m* (*P. pel'agica* u. *fig.*). — 2. *prov.* = kittiwake.

petrel[2] † (~) *s.* = peitrel. [nerung *f*.]

petrescence ♁ (pē-trē′-ßᵉnß) *s.* Versteinerung

petrescent ♁ (~-ᵉnt) *a.* versteinernd.

petricolous ♁ (pē-tri′-kō-lŏß) [grch.-lt.] *a.*, *zo.* felsenbewohnend (von Muscheln).

Petrie (pi′-trai) *npr.* (Prim.).

petrifaction ♁ (pe-trē-fa′k-shᵉn) [grch.-lt.] *s.* **1.** Versteinerung *f*. — **2.** Versteinerung *f*, Petrefa'kt *n* (versteinerte organischer Körper). — **3.** ✎ *fig* Versteinerung (vor Furcht, Schrecken).

petrifactive ♁ (~-tiw) *a.* **1.** die Versteinerung betreffend. — **2** versteinernd.

petrifiable (pe′t-rē-fai-bl) *a.* versteinerungsfähig.

petrific (pē-tri′-fik) *a.* versteinernd.

petrificate † (pe′t-rē-fi-kēt, *WB.* auch pē-tri′-fi-kēt) *v/a.* versteinern.

petrification ♁ (pet-rē-fi-kē′-shᵉn) [fr.] *s.* = petrifaction. — **2.** *fig.* Verhärtung *f*.

petrify (pe′t-rē-fai) [fr. *pétrifier*] **I** *v. a.* **1.** versteinern. — **2** *fig.* versteinern, verhärten. — **3.** *fig.* durch Furcht, Schreck &c. versteinern; to stand ~ied ganz (oder wie) versteinert dastehen. — **II** *v/n.* **4.** sich versteinern, zu Stein werden (a. *fig.*).

petrinal † (~-nᵉl) *s.* = petronel.

Petrine (pi′-trin, -train) *a.*, *theol.* petrinisch, des Petrus; the ~ epistles *pl.* die petrinischen Briefe *m pl.*; *eccl.* ~ liturgy petrinische Liturgie (in Rom).

Petrinism ♁ (pi′-trē-nizm) *s.*, *theol.* Lehre *f* oder Glaubensrichtung *f* des Petrus.

Petrobrusian (pe-trē-brū′-shᵉn, *O.T.D.* ~-ßi-ᵉn) [Pierre de Bruys] *s.*, *eccl.* (Peter Bruyhaner *m* (Lehrer u. Entdecker d. [illegible]

petrocipital ♁ (pe-trē-sip′-i-tᵉl) *a.*, *anat.* zu dem Hinterhauptbein und [illegible] Felsenbein gehörig.

petrogeny ♁ ✎ (pē-trō′-dᵉ-nē) [illegible] *f* von der Entstehung der [illegible]

petroglyph ♁ (pe′t-rō-glif) [grch.] *s.* Felsenbild *n*, -inschrift *f*.

petroglyphic ♁ (pe-trō-glif′-ik) [grch.] *a.* in Felsen eingegraben (Inschriften &c.).

petroglyphy ♁ (pe-trō-glif′-ē) [grch.] *s.* Kunst *f*, in Felsen einzuritzen, Bildwerke &c. einzuhauen. [Felsen-inschrift *f*.]

petrograph ♁ ✎ (pe′t-rō-grᵃf, -grᵃf) *s.* = [illegible]

petrographer ♁ (pe-trō-grᵃ-fᵉr) [grch.] *s.* Gesteins-, Felsbeschreiber *m*, Gesteinskundiger.

petrographical □ ♁ (pe-trō-grᵃf′-i-kᵉl, ~-ik) [grch.] *a.* petrographisch, die Gesteinskunde betreffend.

petrography ♁ (pe-trō′-grᵃ-fē) [illegible] Petrographie *f*; Gesteins-, Felsbeschreibung *f*, Felskunde *f*.

petrol (pe′t-rol, pe′t-rōl) [illegible] petroleum

petrolatum ♁ (pe-trō-lē′-tᵉm) [neu-lt., *s.*, *chm.* Vaseli'n *n*

petrolene (pe′t-rō-lēn) *s.*, *chm.* Petrolen *n*

petroleum (pē-trō′-lē-ᵉm) [neu-lt., *s.*, *min.* Petro'leum *n*, Erd-, Stein-öl *n*; elastisches, elastisches Bergpech; raw ~, crude ~ rohes P., Naphtha *n* (*f*); refined ~ gereinigtes P.

petroleum-car 🚃 (pē-trō′-lē-ᵉm-kar′) *s.* Petro'leum-Zisternenwagen *m*.

~-ether (~-i-*th*ᵉr) *s.*, *chm.* Naphtha *n* (*f*).

~-furnace ⊙ (~-fœr-nᵉß) *s.* mittels Petro'leums geheizter Kessel oder Ofen.

~-lamp (~-lamp) *s.* Petro'leumlampe *f*.

~-refiner ⊙ (~-rē-fai-nᵉr) *s.* Petro'leum-Destillateu'r *m*. [leum-Kammeri'e *f*.]

~-refinery ⊙ (~-rē-fai-nᵉ-rē) *s.* Petro'-

~-spirit ⊙ (~-spi-rᵉt) *s.*, *chm.* Petro'leumbenzi'n *n*, -esse *n* (*f*). [Destillatio'nsgeräte *n*.]

~-still ⊙ (pē-trō′-lē-ᵉm-stil) *s.* Petro'leum-

~-stove (~-stōw) *s.* Petro'leum-ofen *m*.

~-tester ⊙ (~-tes-tᵉr) *s.* Petro'leumprüfer *m* (Werkzeug). [reiniger *m* (Werkzeug).]

~-washer ⊙ (~-wo-shᵉr) *s.* Petro'leum-

~-works ⊙ (~-wœrks) *s. pl.* Petro'leumschacht *m*. [tro'leumreich.]

petroliferous ♁ (pe-trō-li′-fᵉ-rŏß) *a.* petro-

petrolin(e) ♁ (pe′t-rō-lin, ~-lēn) *s.*, *chm.* Petrol'in *n*. [petroleum-art machen.]

petrolise ⚗ (~-lais) *v/a.* u. *n.* = petrolisieren.]

petrolist (~-list) *s.* Petroleur *m*, Petroleuse *f*, Brandstifter(in), bes. die im Mai 1871 in Paris die öffentlichen Gebäude anzündeten.

petrological □ ♁ (pe-trō-lo′-dᵉ-kᵉl, ~-i-kᵉl) *a.* petrolo'gisch, die Felsen- od. Gesteinskunde betreffend. [or. Gesteinskundiger.]

petrologist ♁ (pe-trō′-lᵉ-dᵉ-jist) *s.* Felsen-

petrology ♁ (pe-trō′-lᵉ-dᵉ) [grch.] *s.* Felsen-, Gesteinskunde *f*.

petromastoid ♁ (pe-trō-mai′-stoid) *a.*, *anat.* zum Felsen- u. Warzenbein gehörig.

petromyzont ♁ (pe-trō-mai′-zŏnt, -zont) *s.*, *ichth.* Neunauge *n* (*Petromy'zon*).

petronel ⚔ (pe′t-rō-nel) [fr. *poitrail*] *s.* (auch *hist.*) [illegible] Tonnerbüchse *f*. [pe-

petro-occipital ♁ [illegible]

petrosal ♁ [illegible] Felsen..., -bein *n*. **II** *s.*

petrosilex ♁ [illegible] *s.*, *min.* [illegible]

petrosilicious ♁ [illegible] Kieselhaltig.

petrosphenoidal ♁ [illegible] *a.*, *anat.* [illegible]

petrostearin ♁ [illegible] *s.*, *min.* [illegible]

petrous ♁ [illegible] Felsen-, Steinartig. [illegible] *s.* Felsenbein.

Petruchio [illegible] [illegible] [illegible]

pettah [illegible] *s.* Vorstadt.

petter [illegible] [illegible] *s.* [illegible]

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ [illegible]; ✎ [illegible]; 🚃 [illegible]; ♁ Physik; [illegible]

pettinuger † ⚓ (pe't-ĭ-n'-g^{er}) *s.* = periagua.
pettichaps (pe't-ĭ-tshăpş) *s., orn.* 1. graue zd. Garten-Grasmücke *f* (*Sylvia horte'nsis*). — 2. = chiff-chaff.
petticoat (pe't-ĭ-kŏt) [petty u. coat[1]] **I** *s.* 1. † kurzer Männer-Rod. — 2. Frauen-Rod *m*, jetzt bes. Frauen-Unterrock *m*. — 3. F *fig.* weibliches Wesen. — 4. Kinderröckchen *n*. — 5. Tuch-rock *m* der Fischer. — 6. Bogenfüllung; Raum der Scheibe außerhalb des Zentrums. — 7. *tel.* becher-artig ausgebohrter Teil eines Jiota-teils für Leitungslinien. — **II** *a.* 8. *co.* Weiber-...; ~ government Weiberherrschaft *f*; he is under ~ government er steht unter dem Pantoffel. [Liebeshandel *m*.]
petticoat-affair F (pe't-ĭ-kŏt-ă-fa') *s.*
petticoat-breeches (~-brĭtsh-ĭz) *s/pl.* ehm. kurze, unten oft mit Spitzen besetzte Männerhose. [rock tragend, weibisch.]
petticoated (pe't-ĭ-kŏ-tĭd) *a.* e-n Unter-
petticoat-governed F (~kŏt-gŏw-ẽrnd) *a.* = henpecked (*DI.*).
petticoat-hold (pe't-ĭ-kŏt-hōld) *s.* jur.: Weiber-, Kunkel-lehen *n*.
Petticoat Lane (pe't-ĭ-kŏt lēn) *npr.* ehm. Gasse im Osten von London, wo sich das Hauptgeschäft in alten Kleidern befand.
petticoat-pensioner P (pe't-ĭ-kŏt-pēn-shĭ-nẽr) *s.* Schurzenstipendiat *m*, Louis *m*, Zuhalter *m*. [petticoat-breeches.]
petticoat-trousers (~-trăŭ-zẽrz) *s/pl.* = ~
Pettie (pe't-ĭ) *npr.* (Prin.).
pettifog (pe't-ĭ-fog) **I** *v/n.* ⓘ e. den Winkeladvokaten spielen, mit Kniffen vorgehen, schikanieren; ~ging attorney Winkel-advokat *m*; F ~ging fellow Schikaneur *m*, kleinlicher Mensch. — **II** F *v/a.* ⓘ e. mit Kniffen betreiben. — **III** † *s., co.* verwirrender Nebel.
pettifogger (~fog-ẽr) [petty und fogger] *s.* 1. Winkel-konsulent *m*, -advokat *m*, Rabulist *m*. — 2. P Kleinigkeitsträmer *m*.
pettifoggery (pe't-ĭ-fog-ẽr-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) Verfahren *n* eines Winkel-advokaten, Schlich *m*, Kniff *m*. [ⓘ b. = pettifog 1.]
pettifogulise ⁴ ✎ (pet-ĭ-fo'g-ŭ-lāĭz) *v/n.*
Pettigrew (pe't-ĭ-grōō) *npr.* (Prin.).
pettily (pe't-ĭ-lĭ) *adv.* in kleinlicher Weise.
pettiness (~nĭş) *s.* Kleinheit *f*; Geringfügigkeit *f*. [starched ~ Steifpetinet *m*.]
pettinet ✾ (~nĕt) *s.* Petine't *m* (Art Gaze); ∫
pettish (pe't-ĭsh) [pet[2]] *a.* □ empfindlich, verdrießlich, eigensinnig, mürrisch, launisch, ärgerlich, aufgebracht; ~ness (~nĭş) *s.* Empfindlichkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, launisches Wesen.
pettitoes (pe't-ĭ-tōz) [petty und toe] *s/pl.* Schweinefüße *m/pl.* (bisw. *co.* a. v. Menschen).
pettle[1] (pĕtl) *s.* = paddle.
pettle[2] (~) *v/a.* ⓘ b. verzärteln, verhätscheln.
pettle[3] ⚙ (~) *s.* Glätter *m* (Werkzeug).
petto (pe't-ō) [it.] *s.* Brust *f*; ✎ *fig.* to keep in ~ bei sich behalten, zurückhalten.
pettrel † (pe't-rĕl) *s.* = peitrel.
petty (pe't-ĭ) [fr. *petit*] **I** *a.* (j. ~ily *adv.*) 1. klein, geringfügig, winzig; ∫. — 2. unbedeutend, von geringem Wert, von geringer Bedeutung; kleinlich (*Syn.* j. frivolous); ∫. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, pe't-ĭz) 3. † Kleine(r) (Schüler). — 4. F ~les *pl.* Geringfügigkeiten *f/pl.*, Kleinigkeiten *f/pl.* (Kosten zc.).
⚙ Zu ~ 1 u. 2: ~ advocate unbedeutender Advoka't; Winkelkonsulent *m*; ✾ ~ average j. average[2] 2 a ∫; ~ bag ehm. Bureau auf dem Kanzleigericht, wo die gerichtlichen, die Krone betreff. Befehle ausgefertigt und aufbewahrt wurden; ✾ ~ cash kleine Summen *f/pl.*; ✾ ~ cash-account Kassakonto *n*; ✾ ~ cash-book kleines Kassabuch; ✾ ~ charges, ~ expenses *pl.* kleine Kosten *pl.*, Spesen *pl.*; ✾ ⚓ ~ customs *pl.* Ertrazoll *m* auf von Ausländern eingeführte Waren; ✾ ~ debts *pl.* kleine Schulden *f/pl.*; ~ gods *pl.* Untergötter *m/pl.*; ~ king kleiner, unbedeutender König; *fig.* Zaunkönig *m*; ✾ ~ journal Noti'zbuch *n*, Kladde *f*; jur.: ~ jury kleine Jury (siehe jury 1 ∫); jur.: ~ larceny kleiner Diebstahl; ✾ ~ ledger Briefportobuch *n*; ♀ ~ madder = cross-wort 1; ♀ ~ mullen Primel *f* (*Pri'mula veris*); ⚓ *Am.* ~ officer Unteroffizier *m*; ~ prince kleiner Fürst; ⚓ ~ tally: a) Betnappung *f* (kleine Schiffsration), b) Zollfreiheit *f* der Lebensmittel für das Schiffsvolk; ✾ ~ traders *pl.* kleine Handelsleute *pl.*; ✾ ~ wares *pl.* Kurzwaren *f/pl.* [chaps.]
pettychaps (pe't-ĭ-tshăpş) *s.* = petti-
pettylogger † (~log-ẽr) *s.* = pettilogger.
petty-morrel ♀ (~mŏr-ĕl) *s.* ästige Ara'lie, Berg-angelika *f* (*Ara'lia racemo'sa*).
petty-rice ♀ (~rāĭş) *s.* Quino'apflanze *f* (*Chenopo'dium quino'a*).
petty-whiu ♀ (pe't-ĭ-(h)wĭn) *s.* englischer Ginster (*Geni'sta a'nglica*).
petulance (pe't-ū-lănş), **~y** (~lⁿn-ş^{e}) [lt.] *s.* 1. Ausgelassenheit *f*, Mutwille *m*. — 2. Keckheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. Verdrießlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*.
petulant (~lⁿt) [lt.] *a.* □ 1. ausgelassen, mutwillig. — 2. keck, unverschamt. — 3. verdrießlich, ärgerlich.
petuleity † (pĕ-tū'-lĭ-tĭ) *s.* Mutwille *m*, Widerspenstigkeit *f*. [haarig.]
petulcous † (~lkŭş) [lt.] *a* mutwillig, widerspenstig; ~ness *s.* = petulance.
petum, ~n † (pĭ'-tŭm, ~tŭn) [amerik.-indianisch] *s.* Petum *n*, Tabak *m*.
petunia ♁ ♀ (pĕ-tūⁿ'-n-a) *s.* Petunie *f*.
petunse (pĕ-tŭ'nz), **petuntse, ~ze** (pĕ-tŭ'n-tsĕ') [chin.] *s.* Petuntse *f* (in China: feldspat-haltige Thonmasse zur Porzellanfabrikation).
Petworth (pe't-wŏ*th*) *npr.* (Ort in *Sus.*); ~ marble Petworth-Marmor *m*.
petzite ♁ (pe't-zāĭt) *s., min.* Petzi't *m*.
pencedanine ♁ (pĕⁿ-sĕ'-d-ŭ-nĭn) *s., chm.* Pencedani'n *n* ($C_{12}H_{12}O_3$; Steff in der Wurzel des gemeinen Haarstrangs, *Pence'danum officina'le*).
peugh (schott. (pū) *int.* = pugh. [menhir.]
peulvan (pŭl'-v n), **~en** (~vⁿn) *s.* = ∫
Peutingerian ♁ (pŭ-tĭn-dʒĭ'-rĭ-ⁿn) *a.*: ~ table Peutingerische Karte (Karte der Militärstraßen des west-römischen Reiches, von Konrad Peutinger [1465—1547] aufgefunden).
Peveril (pe'w-ĕ-rĭl) *npr.* (Prin. bei *SC.*).
pew[1] (pū) [a. f. *puy*, vom lt. *po'dium*] **I** *s.* 1. Kirchen-stuhl *m*, -sitz *m*, Stand *m* in der Kirche. — 2. † abgeschlossenes Po'dium der Rechtsanwälte, Geldverleiher zc. — 3. † *thea.* Loge *f*. — 4. ✎ ~s *pl.* Kirchenstuhl-Inhaber *m/pl.*, Gemeinde *f*. — **II** ✎ *v/a.* ⓘ a. 5. mit Kirchensitzen versehen. — 6. to ~ oft abteilen, abgrenzen.
pew[2] (pŭū) *s.* Fischerei: einhaltiges Werkzeug mit hölzerner Handhabe. — Vgl. ~[1].
pew-chair *Am.* (pŭ'-tshār) *s.* Klappsitz *m* an Kirchenstuhlen, zur Aushilfe. [*nis phœbe*).]
pewee (pĭ'-wĭ) *s., orn.* Art Tyra'nn (*Sayo'rnis*).
peweep (pĭ'-wĭp) *s., orn.* = lapwing.
pewet (pĭ'-wĕt) *s., orn.* = pewit.
pewfellow ⑥ † (pŭ'-fĕl-ō) *s.* Kirchennachbar *m*; *fig.* Genosse *m*, Genossin *f* (*SH.K.III,4,4,58*).
pew-gulf (pŭ'-gălf) *s.* Fischhaken *m*.
pewholder ⑤ (~hōl-dẽr) *s.* Inhaber *m* eines Kirchenstuhls.
pewing (~ĭn) *s., coll.* Kirchenstühle *m/pl.*
pewit (pĭ'-wĭt) [lautnachahmend] *s., orn.* 1. (a. ~-gull) = laughing-gull. — 2. = lapwing. — 3. *Am.* = pewee. [nisten.]
pewit-pool † (~pūl) *s.* Sumpf, wo Kiebitze
pewkeeper ⑤ (pŭ'-kĭ-pẽr) = pewholder.
Pewk P (pŭk) *s., co.* (Einwohner[in] v. Missouri = Puke). [der die Kirchenstühle aufschließt.]
pew-opener (pŭ'-ō-pn.ẽr) *s* Kirchendiener, [
pew-rent (~rĕnt) *s.* Kirchenstuhl-miete *f*.
pewter (pŭ'-tẽr) [a. f. *pe(a)utre*] **I** *s.* 1. ⊙ *metall.* englisches Schüsselzinn, Hartzinn *n*. — 2. *coll.* Zinngerät *n*. — 3. Zinngefäß *n*. -krug *m*. — 4. *sl.* Silber *n*, Geld *n*; to stump the ~ bezahlen, P berappen. — 5. ⚓ *sl.* Prisengeld *n*. — 6. ⊙ Zinnasche *f*, Zinn-oxyd *n*. — **II** *a.* 7. zinnern, aus Zinn; ⊙ ~ mould zinnerne Lichtform; ~ pot Bierkrug *m* aus Zinn.
pewterer (pŭ'-tẽr-ẽr) *s.* Zinngießer *m*; ⊙ ~'s solder Zinnlot *n*; ~'s temper Legierung *f* von Kupfer und Zinn.
pewtergrass ♀ (pŭ'-tẽr-gnăş) *s.* Kannen-, Scheuer-kraut *n* (*Equise'tum hiema'le*).
pewtermill ⊙ (~mĭl) *s.* Art Schleifscheibe *f* für Steine (z. B. Amethy'st, Achа't zc.).
pewterwort ♀ (~wẽrt) *s.* = pewtergrass.
pewtery (pŭ'-tẽr-ĭ) *a.* zinn-ähnlich; Zinn-...; ~ taste Geschmack *m* nach Zinn.
pewy (pŭ'-ĭ) *a.*, Sport. sl. eingezäunt; aus kleinen, mit Hecken umgebenen Feldern bestehend. [Haarige des Tuches.]
pexity † (pĕ'k-sĭ-tĭ) [lt.] *s.* Noppe *f*, das
Peyerian ♁ (pāĭ'-ẽr-rĭ-ⁿn) [Johann Peyer, schweizerischer Anato'm (1653—1712)] *a.* Peyerisch; *anat.* ~ glands *pl.* Peyersche Drüsen *f/pl.* (auch Peyer's glands). [pilzartig.]
pezizoid ♁ ♀ (pe'-zĭ-zŏĭd) [grch.] *a.* becher-f
pezle mezle † (pe'zl mĕ'zl) *adv.* in verworrener Weise (= pell-mell[1]).
pfenni(n)g ✾ (pfĕ'n-ĭg od. ~lnᵊ) *s.* Pfennig *m* (deutsche Münze).
Pg. *abbr.* = Portuguese.
P. G. M. □ *abbr.* = Past Grand Master.
phacitis ♁ (fă-ĭ-tĭş) [grch.] *s., med.* Linsen-entzündung *f* des Auges.
phacochere, ~ce ♁ (fă'k-ō-shĭr) [grch.] *s., zo.* afrik. Warzenschwein *n* (*Phacocha'rus*).
phacoid ♁ (fe'-kŏĭd) [grch.] *a.* linsenförmig.
phacolite ♁ (fă'k-ō-lāĭt) [grch.] *s., min.* Phakoli't, Bohnenstein *m* (Art Zeolith).
phacoscope ♁ (~skōp) [grch.] *s.* Phakoska'p *n* (kleine dunkle Kammer, um die Akkomodation der Linse zu zeigen).
Phæacia (fĭ-ē'-shĭ-a) *npr.*, grch. *myth.* Phäa'tia *n*, Insel *f* der Phäa'ten.
Phæacian (~shĭ-ⁿn oder ~shĭ-ⁿn) grch. *myth.* **I** *a.* phäa'tisch. — **II** *s.* Phäa'te *m*, Phäa'tin *f*. [(Schüler des So'krates).]
Phædo(n) (fĭ'-dō, fĭ'-dŏn) *npr.* Phä'don *m*
Phædra (fĭ'-drA) *npr.*, grch. *myth.* Phädra *f* (Tochter des Minos, Gemahlin des Theseus).
Phædrus (fĭ'-drŭş) *npr.* Phädrus *m*: a) Schüler des So'krates; b) röm. Fabeldichter.
☞ **phæno...** ♁ = phæno...
phæochrous ♁ (fĭ-ō'-r-ŭş) [grch.] *a.* von dunkler Hautfarbe. [Schwarztang betr.]
phæosporic ♁ ♀ (fĭ-ō-spŏ'r-ĭk) *a.* den
Phaethon (fe'-ĭ-*th*ⁿn) **I** *npr.*, grch. *myth.* Pha'ethon *m* (Sohn des He'lios, den bei der unglücklichen Lenkung des Sonnenwagens Zeus durch einen Blitzstrahl tötete). — **II** ♁ p~ *s., orn.* Tro'pikvogel *m*.
phaeton (~ĭ'n) [Phaethon] *s.* 1. Pha'ethon *m* (Art leichter, eleganter Zweispänner). — 2. *co.* Fuhrmann *m*. — 3. ♁ = phaethon II.
phaetonic (fē-ĭ-tŏ'n-ĭk) *a.* zu einem Pha'ethon gehörig.
☞ **phageda...** ♁ = phagede...
phagedena ♁ (fădG-ĭ-dĭ'-na) [grch.] *s., med.* fressendes Geschwür; sloughing ~ Hospita'lbrand *m*.
phagedenic ♁ (~dĕ'n-ĭk) *med.* **I** *a.* fressend (Geschwür), ätzend (Arzenei). — **II** *s.* Ätzmittel *n*.
phagedenical ♁ (~ĭ-kĕl) *a.* = phagedenic.
phagedenous ♁ (fădG-ĭ-dĭ'-nŭş) *a., med.* fressend (Geschwür).

phagocyte ☽ (fa′g-ō-ßaīt) [grch] *s.* Bakteriol.: Phagozy′t *m* (Mikroben zerstörendes weißes Blut-körperchen.) ☛ **phak...** ☽ = phac... [körperchen.]

phalaecorocracine ☽ (fāl-ē-kō-krē-sō′-ēn) [grch.] *a., orn.* zu den Scharben (*Phalacrocorax*) gehörig.

Phalæcean, ~ian ☽ (fāl-ē-ßī′-ē-n, ~ßāī′-ē-n) *a., pros.* phalä′isch (den elfsilbigen Vers des griechischen Lyrikers Phalä′kus betreffend).

phalænian ☽ (fē-lī′-nē-ē-n) [grch.] *a.* und *s., ent.* = geometrid.

phalænid ☽ (~nid) *s., ent.* Spanner *m.*

phalangal ☽ (fē-la′n-gēl) = phalangeal.

phalangarian ⚔ † (fāl-ē-nē-. od. fō-lā′n-ga′-rē-ē-n) *s.* Soldat *m* einer Pha′lanx.

phalange ☽ (fē-la′n-dē) [fr., grch.] *s.* 1. *anat.* Finger-, Zehen-knochen *m.* — 2. *ent.* Tarsenglied *n.* — 3. ⚘ Bündel *n* Staubfäden.

phalangeal, ~an ☽ (fē-la′n-dē-ēl, ~dē-ē-n) *a., anat.* die Finger- oder Zehen-knochen betreffend. [Kusu *m* (*Phalangi′sta*).]

phalanger ☽ (~dē-) [fr., grch.] *s., zo.*

phalanges *s/pl.* 1. (fē-la′n-dē-ēz) *pl.* von phalanx. — 2. (~dē-ēs) *pl.* von phalanx.

phalangial ☽ (~dē-ē-ēl) *a.* = phalangeal.

phalangian ☽ (~dē-ē-n) I *a.* 1. = phalangeal. — 2. *ent.* zu den Afterspinnen gehörig. — II *s.* 3. *ent.* Afterspinne *f.*

phalangic ☽ (~dē-) *a.* = phalangeal.

phalangidean ☽ (fāl-ē-n-dē-ē′-ē-n) *a., ent.* zu den Afterspinnen gehörig.

phalangious ☽ (fē-la′n-dē-ē′-ē-n) *a., ent.* zu den Afterspinnen gehörig.

phalangist ☽ (fā′l-ē-n-dē-ēßt, *WB.* fē-la′n-dē-ēßt), **~er** ☽ (fāl-ē-n-dē-ē′ß-ē[r]) *s., zo.* = phalanger.

phalangistine ☽ (fāl-ē-n-dē-ē′ß-tīn oder ~tāīn) *zo.* I *a.* zu den Kusus gehörig. — II *s.* Kusu *m* (*Phalangi′sta*).

phalangite ⚔ (fā′l-ē-n-dē-gāīt) [grch.] *s.* Phalangi′t *m* (Soldat einer Pha′lanx).

phalanstere ☽ (~ßtē[r]) [fr.] *s.* Phalanste′r *n* (Gesamthaus für eine Fourierische Phalanx).

phalansterian ☽ (fāl-ē-n-ßtē′-rē-ē-n) I *s.* Anhänger *m* des Fourierschen sozialen Syste′ms, Bewohner *m* e-s Phalanste′rs. — II *a.* phalanste′risch.

phalansterianism ☽ (fāl-ē-n-ßtē′-rē-ē-nīzm), **~ism** ☽ (fē-la′n-ē-n-ßtē′-nīzm) *s.* Wesen *n* des Fourierschen sozialen Syste′ms.

phalanstery ☽ (fā′l-ē-n-ßtē-rē) [fr.] *s.* (*pl.* **~les**, ~rē′z) = phalanstere.

phalanx (fē′-lē-n[g]ß oder fā′l-ē-n-ßß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ges**, fē-la′n-dē-ēz) *ob.* (außer in *anat.*) **~xes** (fē′-lē-n[g]ß-ßē′z oder fā′l-ē-n-ßē′z) I. ⚔ Pha′lanx *f* (*pl.* Phala′ngen) (taktische Abteilung der Fußtruppen, bsb. bei den Makedoniern). — 2. *fig.* Phalanx *f*, Schar *f*, Truppen *f/pl.* — 3. ☽ Fouriersche soziale Phalanx. — 4. ☽ *anat.*: a) Knochenreihe *f* der Finger oder Zehen; b) Finger-, Zehen-knochen *m.* — 5. ✎ *zo.* Gruppe *f.*

phalanxed (fē′-lē-n[g]ßt od. fā′l-ē-n-ßt) *a.* (zu e-r Pha′lanx zusammen)geschlossen (*B.*).

phalaric ⚔ † (fē-la′r-ik) [Pha′laris, Tyrann von Agrige′nt, 6. *sæc.* v. Chr.] *s.* Feuerspeer *m.*

phalarope ☽ (fā′l-ē-rēp) [grch.] *s., orn.* Wassertreter *m* (*Pha′laropus*).

phallephoric ☽ (fāl-ē-fō′-rik) [grch.] *a.* grch. Ant.: den Phallus tragend.

phallic ☽ (fā′l-ik) [grch.] *a.* grch. Ant.: phallisch; den Phallusdienst) betreffend.

phallicism ☽ (fā′l-ē-sīzm, fā′l-ē-ēzm) *s.* grch. Rel.: Phalluskultus *m.*

phallitis ☽ (fē-lāī′-tīß) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* des männlichen Gliedes.

phalloid ☽ (fā′l-ōid) [grch.] *a.* von der Form des männlichen Gliedes.

phallus ☽ (fā′l-ē-ß) [grch.] *s.* (*pl.* **~li**, **~luses**) 1. männliches Glied; weitS. Zeugungsorgan *n.* — 2. grch. Rel.: Phallus *m* (Nachbildung e-s männlichen Gliedes bei Bacchusfesten). — 3. ✎ Gicht-, Gift-morchel *f* (*Phallus impudi′cus*).

Phanariot (fē-nā′r-ē-ōt) [neu-grch.] I *a.* das Griechen-Viertel Phana′rion in Konstantinopel betr.; phanario′tisch. — II *s.* Phanario′t(in) (Bewohner[in] des Phana′rion).

phane † (fēn) *s.* ⚘ für fane[1].

phanerobranchiate ☽ (fān-ē-rō-brā′n-kē-ēt) [grch.] *a., zo.* mit deutlichen Kiemen.

phanerocarpæ ☽ (fān-ē-rō-kā′r-pē) *s/pl., zo.* Lippenquallen *f/pl.* (*Aeri′speda*).

phanerocarpous ☽ ✎ (~pē-ß) [grch.] *a.* mit deutlichen Früchten.

phanerocrystalline ☽ (~krī′ß-tā-līn) *a., min.* deutlich krystalli′nisch.

phanerogam ☽ ⚘ (fā′n-ē-rō-gām) [grch.] *s.* phanerogam′ische Pflanze (*ant.* cryptogam). [*s/pl.* Phanerogam′en *f.pl.*)

phanerogamia ☽ ⚘ (fān-ē-rō-gē′-mē-ā) *f*

phanerogamian ☽ ⚘ (~gē′-mē-ēn), **~ic** ☽ ⚘ (~gā′m-ik), **~ous** ☽ ⚘ (~mō′g-ā-m ß) *a.* phanerogam′isch (mit deutlich wahrnehmbaren Geschlechtsteilen).

phaneroglossal ☽ (fān-ē-rō-glō′ß-āl [grch.] *a., zo.* mit sichtbarer Zunge (versehen).

phanged † (fānd) *a.* = fane[1] fur fanged.

phansigar ☽ (fā′n-ß-gā[r]) *s.* einer der kasten-artig organisierten Raubmörder.

phantascope (fā′n-tā-ßkōp) [grch.] *s., opt.* Phantaskop *n*, stroboskopische Scheibe.

Phantasiast (fān-tē′-ē-āßt) [grch.] *s., eccl. hist.* Anhänger der Lehre, daß Christus nur einen Scheinkörper gehabt habe. [*SH.L.1,1,101*).]

phantasime † (fā′n-tē-īm) *s.* Phanta′sm *m*

phantasm (fā′n-tāzm) [grch.] *s.* 1. Phanto′m *n*, Trug-, Scheinbild *n.* — 2. Hirngespinst *n.* — 3. Geister-erscheinung *f.*

phantasma (fān-tā′z-ma) *s.* (*pl.* **~ta**, **~mē-ta**) = phantasm.

phantasmagoria (fān-tāz-mē-gē′-rē-ā) [grch.] *s.* 1. Gaukelbild *n*, Blendwerk *n.* — 2. Phantasmagori′e *f*, Nebelbild *n.* — 3. Laterna ma′gica *f*, Nebelbilder-apparat.

phantasmagorial (fān-tāz-mē-gē′-rē-ē), **~ical** (~gō′r-ē-l, ~ō′r-i-l) *a.* phantasmagō′risch; Nebelbilder-...; trügerisch.

phantasmagory (fān-tā′z-mē-gē-rē ß *od.* ~gō′r-ē) *s.* = phantasmagoria.

phantasmal (fān-tā′z-m-l) *a.* □ Phantom-...gespenster-artig; nebelbilder-artig.

phantasmalian ✎ (fān-tāz-mē′-(l-)ē-n) *a.* = phantasmal.

phantasmality (~mā′l-ē-tē) *s.* gespenstisches oder trügerisches Wesen.

phantasmascope ☽ (fān-tā′z-mē-ßkōp) *s.* = phantascope. [*a.* = phantasmal.]

phantasmatical (fān-tāz-mā′t-ē-l, ~ī-k-l) **phantasmatography** ☽ ✎ (~mā-tō′g-rē-fē) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Himmelserscheinungen (Regenbogen ꝛc.). [tasmal.]

phantasmic ✎ (fān-tā′z-mik) *a.* = phan-

phantasmogenesis ☽ (fān-tāz-mē-dē′n-ē-ßīß) [grch.] *s.* Erzeugung *f* od. Entstehung *f* von Geister-erscheinungen od. Trugbildern.

phantasmogenetic ☽ (~dē-nē′t-ik) *a.* (**~ally** *adv.*, ‖ ds) Geister-erscheinungen od. Trugbilder hervorbringend.

phantasmogenetically ☽ (~ē-k-lē) *adv.* vermittels Hervorbringung von Geister-erscheinungen oder Trugbildern.

phantasmological ☽ (~lō′dē-ē-k-l) [grch.] *a.* das Studium der Geister-erscheinungen oder Trugbilder betreffend.

phantasmology ☽ (~mā′l-ō-dē) *s.* Beschreibung *f* von den Geister-erscheinungen od. Trugbildern. [fantastic (ob.)]

phantastical † (fān-tā′ß-tē-k-l, ~ī-k-l) *a.*

phantastry † (fā′n-tāß-trē) *s.* = fantasy.

phantasy (fā′n-tē-ßē) *s.* usw. = fantasy.

phantom (fā′n-tē-m) [fr., grch.] I *s.* 1. Erscheinung *f*, Täuschung *f.* — 2. Phantom *n*, Gespenst *n*, Gespenst *n*, Gespenst *m.* — 3. erdichtete Täuschung. — 4. *med.* = manikin 2. — II *a.* 5. Schein-...; gespenstisch, geisterhaft, Geister-...; ~ corvette machtiges Gefährte; *ichth.* ~ fish junger Meeraal (*Conger vulgaris*); ~ ship fliegender Holländer, Geisterschiff *n*; *med.* ~ tumour Scheingeschwulst *f.*

phantomatic ✎ (fān-tō-mā′t-ik) *a.* phantasmisch, nebelartig.

Phanuel (fē-nyū′-ēl *od.* ē′-nū-ēl) *npr.* Phanuel *m* (*Luk.* 2, 36).

Phar. *abbr.* = pharm...; pharmacopœia.

Pharamond (fā′r-ā-mōnd) *npr.* Pha′ramund (Sagenkönig; Stammvater des Königshauses der Merowinger).

Pharaoh (fā′r-ō, *WB.* a. fē-rā′-ō) [ägyptisch *Pir-au*] *s.* 1. Pha′rao *m* (Titel der Könige von Ägypten); the ~s *pl.* die Pharaonen *m/pl.*; ♀. — 2. ♃ p~ = faro. — 3. p~ *sl.* Art starkes Bier.

♀ **Zu 1:** old ~ = ~3; *ent.* ~'s ant Art kleine rote Ameise; *orn.* ~'s chicken, ~'s hen ägyptischer Geier (*Neophron percnopterus*); *gyml.* ~'s peace *pl.* Rammuln'ten *m pl.*; *zo.* ~'s mouse, ~'s rat Schneu'mon *n* (*Herpestes ichneumon*). [*s.* = faro.]

pharaon (fā′r-ē-ōn, *WB.* fā′-rē-ōn) [fr.] *s.*

Pharaonic (fān-ē-ō′n-ik) *a.* pharaonisch.

phare ⚓ (fā[r]) [pharos] *s.* 1. ✎ Leuchtturm *m.* — 2. Hafen-einfahrt *f*; Reede *f.*

Pharian (fā′r-ē-ē-n) *a.* pharisch, aus Pharos.

pharisaical (fā-rē-ßē′-ē-k-l, ~ī-k-l) [grch.] *a.* pharisä′isch, *fig.* scheinheilig.

pharisaicalness (fān-ē-ßē′-ē-k-l-nēß) *s.* Scheinheiligkeit *f*, heuchlerisches Wesen.

pharisaism (fā′r-ē-ßē-īzm) *s.* 1. Pharisä′ismus *m*, pharisäische Lehre. — 2. *fig.* Scheinheiligkeit *f*, Heuchelei *f.*

pharisean † (fān-ē-ßē′-ē-n) *a.* = pharisaic

Pharisee (fā′r-ē-ßē) [grch., hebr. s. Levit. *rel.* Pharisä′er *m.* — 2. *fig.* Scheinheilige(r), Heuchler(in).

phariseeism (~ßīzm) *s.* = pharisaism.

Pharm. *abbr.* pharmacy; pharmacopœia

pharmaceutical ☽ (fā′r-mē-ßjū′-tē-k-l, NUTTALL ~jū′-tik, ~ū′-ti-k-l) [grch.] *a.* pharmazeutisch, arzneikundlich; Apotheker-...

pharmaceutics ☽ (~tiks) *s. sg.* und *pl.* Pharmazeu′tik *f*, Apothekerkunst *f.*

pharmaceutist ☽ (~tēßt) *s.* Pharmazeu′t *m*, Apotheker *m.* [mazeu′tik *m.*]

pharmacist ☽ (fā′r-mā-ßīßt) *s.* Pharma-

pharmacodynamic ☽ (fā′r-mā-kō-dē-nā′m-ik) [grch.] *a.* die Arzneiwirkung betr.

~dynamics ☽ (~iks) *s. sg.* und *pl.* Lehre *f* von der Wirkung der Arzneimittel.

~gnosia ☽ (fā′r-mā-kog-nō′-ē-ē) [pharmacognostics.

~gnostical ☽ (~nō′ß-ti-k-l) *a.* Arzneiwarenkunde betr., [Pharmakognosie *f*, Arzneiwarenkunde *f*.

~gnostics ☽ (~nō′ßtiks) [grch.] *s.* Pharmakognosie *f*, Arzneiwarenkunde *f*.

~gnosy ☽ (fā′r-mā-kō′g-nō-ßē) [cognostic *s.*

~graphy ☽ (~kō′g-rā-fē) [Pharmakographie *f*.

~lite ☽ (fā′r-mā-kō-līt) [Pharmakolith *m*.

~logical ☽ (~lō′dē-ē-k-l) [pharmakologisch

~logist ☽ (~kō′l-ō-dē-ēßt) [*m*, Kenner *m* der Arzneimittelkunde.

~logy ☽ (~kō′l-ō-dē) [Pharmakologie *f*, Arzneimittelkunde *f*.

~manical ☽ (~mā′n-ē-k-l) [

~mathy ☽ (~kō′m-ā-thē) [

pharmacon ☽ (fā′r-mē-kōn) [grch.] *s.* Arzt. Heilmittel *n*.

pharmacopœia ☽ (fā′r-mē-kō-pē′-ē-ē) [*s.* = pharmakopöe *f*. — 2. *comm.* [*n*.

pharmacopœial ☽ ~ē-ē-l) *a.* [Arzneibuch *n*.

=

⊙ machinery; ⚒ mining, ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ☤ commerce; ✉ post; 🚂 railway, ♪ music; ✎ writing.

pharmacopolist ☉ (fär-mă-kŏ′p-ŏ-lĭst) [grch.] *s.* Apotheker *m*; Arzenei-, Droguenhändler *m*. | = cube-ore.

pharmacosiderite ☉ (…sĭ′d-ĕr-ăit) *s.* | **pharmacy** (fär′-mă-sĭ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, …sĭz) 1. ☉ Pharmaci'e *f*, Apothekergewerbe *n*, -kunst *f*. — 2. Apotheke *f*.

Pharnabazos (fär-năb′-ăz-ŏs) *npr.* grch. Mtt.: Pharnaba'zos *m* (pers. Satra'p in Klein-Asien zur Zeit des peloponne'sischen Krieges).

Pharnaces (fär′-nă-sĭz) *npr.* Mtt.: Pha'rnaces *m* (6th. Sohn des Mithrida'tes).

pharo[1] (fa′-rō) *s.* = faro. — Vgl. ~[2].

pharo[2] ⚓ † (fa′-rō) *s.* = pharos II.

pharology ☉ ⚓ (fă-nŏ′l-ŏ-dʒĭ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Leuchtfeuern.

Pharos (fa′-rŏs) **I** *npr.* Pha'ros *n* (Insel vor dem Hafen von Alexandria, ehm. mit berühmtem Leuchtturm). — **II** ⚓ p~ *s.* Pha'ros oder Pha'rus *m*, Leuchtturm *m*.

Pharsalia (fär-sē′-l-a) *npr.* rom. Mtt.: Pharsa'lien *n* (Landschaft in Thessalien).

Pharsalus (fär′-să-lŭs) *npr.* Pharsa'lus *n* (thessal. St. Sieg Cäsars über Pompejus, 48 v. Chr.).

pharyngal ☉ (fă-rĭ′n-gŭl) *a.* = pharyngeal.

pharyngalgia ☉ (fär-ĭn-gă′l-dʒĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schmerz *m* im Schlunde.

pharyngeal ☉ (fă-rĭ′n-dʒē′-ăl, *WB.* a. fa-ĭn-dʒĭ′-ăl) [pharynx] **I** *a.* 1. *anat.* Schlund-..., Rachen-...; ☤. — 2. *zo.* mit e-m Schlund od. e-r Rachenhöhle versehen. — **II** *s.* 3. *ichth.* Schlundknochen *m*.

Zu ~ 1: *med.* ~ abscess Schlund-, Rachenabsce'ß *m*; *anat.* ~ artery Rachenarte'rie *f*; *anat.* ~ cavity Rachenhöhle *f*; *anat.* ~ gland Rachendrüse *f*; ~ mirror, ~ speculum Rachenspiegel *m*.

pharynges ☉ (fă-rĭ′n-dʒĭ-ĭz) *s.* pl. v. pharynx.

pharyngitic ☉ (fär-ĭn-dʒĭ′t-ĭk) *a.*, *med.* die Schlundkopf-Entzündung betreffend; mit Schlundkopf- (od. Rachen-)bräune behaftet.

pharyngitis ☉ (…dʒā′-tĭs) *s.* Schlundkopf-Entzündung *f*, Rachenbräune *f*.

pharyngobranch ☉ (fă-rĭ′n-gō-brănk) [grch.] *s.*, *zo.* Schlundkiemer *m*.

~branchial ☉ (fă-rĭn-gō-brăn′-kĭ-ăl) *zo.* **I** *a.* den Schlund u. die Kiemen betr. — **II** *s.* Schlundkiemen-Knochen *m*.

~dynia ☉ (…dĭ′n-ĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schmerz *m* im Schlunde.

~gnathi ☉ (fär-ĭn-gŏ′g-nă-thī) [grch.] *s/pl.*, *ichth.* Pharyngogna'then *pl*.

~graphie ☉ (fă-rĭn-gŏ′g-ră-fĭ) *a.*, *anat.* den Schlund beschreibend.

~graphy ☉ (fär-ĭn-gŏ′g-nă-fe) [grch.] *s.*, *anat.* Beschreibung *f* des Schlundes.

~laryngeal ☉ (fă-rĭn-gō-lă-rĭ′n-dʒĭ-ăl, …lă-ăl′n-dʒē′-ăl) [grch.] *a.*, *anat.* zu Schlund und Kehlkopf gehörig.

~logical ☉ (…gĕ-lŏ′dʒ-ĭ-kăl) *a.*, *anat.* die Lehre vom Schlunde betreffend.

~logy ☉ (fär-ĭn-gŏ′l-ŏ-dʒe) [grch.] *s.*, *anat.* Schlundlehre *f*.

~mycosis ☉ (fă-rĭn-gō-mă-kō′-sĭs) [grch.] *s.* Pilzbildung *f* im Schlunde.

~nasal ☉ (…nē′-zăl) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* zu Schlund und Nase gehörig.

~pathia ☉ (…pă′th-ĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schlundleiden *n*. | Schlundlähmung *f*.

~plegia ☉ (…plī′-dʒĭ-a) [grch.] *s.*, *med.*

~pneustal ☉ (fă-rĭn-gō-pnū′-stăl) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Schlund-atmern gehörig.

~scope ☉ (fă-rĭ′n-gĕ-skōp) *s.*, *med.* Schlundkopfspiegel *m*.

~scopy ☉ (fär-ĭn-gŏ′g-ĕ-pe, *CT.D.* fă-ăl′n-gŏ′-skŏ-pe) [grch.] *s.*, *med.* Schlund-untersuchung *f*. | *s.*, *med.* Schlundkrampf *m*.

~spasmus ☉ (fŏ-rĭn-gō-spă′-mŭs) [grch.]

~tome ☉ (fă-rĭ′n-gō-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Schlundkopf-Lanzette *f*.

~tomy ☉ (fär-ĭn-gŏ′t-ŏ-me) [grch.] *s.*, *surg.* Schlundkopfschnitt *m*.

pharynx ☉ (fă′r-ĭn-ĭks) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, fă-ăl′n-dʒĭz oder ✎ ~xes, fă′r-ĭn-ĭk-sĭz), *anat.* Schlund(kopf) *m*, Rachen *m*.

phascolome ☉ (fă′s-ĭ-lem) [grch.] *s.*, *zo.* Wombat *m* (*Phascolomys wombat*).

phase[1] (fēz) [fr., grch.] *s.* 1 *ast.* Phase *f*, Lichtwandlung *f*; ~s *pl.* of the moon Mond-phasen *f pl.*, -wechsel *m*. — 2. *fig.* Phase *f*, Wandlung *f*, Stadium *n*. — 3. *phys.* Phase *f*. — Vgl. ~[2].

phase[2] *Am.* (~) *v/a.* ① b. ✎ für faze.

phasel ☤ (fe′-zĕl) [grch.] *s.* Schminkbohne *f* (*Phaseolus*).

phaseless (fē′-zĕ-lĕs) *a.* unwandelbar.

Phaselis (fă-sē′-lĭs) *npr.* Mtt.: Phase'lis *n* (Hafenstadt in Lykien, Klein-Asien).

phaseolus ☉ ☤ (fă-sē′-ŏ-lŏs) *s.* Schminkbohne *f*. | *orn.* fasanenartig.

phasianine ☉ (fā′-zĭ-ă-nin) [grch.] *a.*, *ast.* phasisch, zu einer Phase gehörend; vorübergehend.

phasis ☉ (fe′-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĕs), *ast.* Phase *f*, Lichtwechsel *m*.

phasm ✎ (făzm) [grch.] *s.* Erscheinung *f*, Phanto'm *n*.

phasma (fa′-zma) *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta) 1. ✎ = phasm. — 2. ☉ *ent.* Gespenstheuschrecke *f*. | 1 hasma 2.

phasmid ☉ (fa′z-mĭd) [grch.] *s.*, *ent.* = ☉

phassachate ☉ † (fa′-să-kăt) [grch.] *s.*, *min.* bleifarbener Acha't.

phatagin ☉ (fă′t-ă-dʒĭn) [grch.] *s.*, *zo.* Tama'ndua (*Myrmeco'phaga tetrada'ctyla*).

Ph.B. *abbr.* = Bachelor of Philosophy.

Ph.D. *abbr.* = Doctor of Philosophy.

pheasant (fe′-zănt) [*a/s. fesant*; grch. *phasiano's*] *s.*, *orn.* 1. common ~, English ~ gemeiner Faja'n (*Phasia'nus co'lchicus*); golden ~, painted ~ Goldfasan *m* (*Ph. pictus*); pencilled ~, silver ~ Silberfasan *m* (*Ga'lopha'sis nycthe'merus*). — 2. *Am.* Bezeichnung verschiedener anderer Vögel.

pheasant-cuckoo (…kŭ′-kū) *s.* = coucal.

pheasant-duck *Am.* (fe′-zănt-dŭk) *s.*, *orn.* = merganser.

pheasant-finch (~finch) *s.*, *orn.* afrikan. Vogel (*Astri'lda undula'ta*). | fanerie' *f*.)

pheasantry (~rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Faja'nerie *f*.

pheasant's-eye ☤ (~nts-āĭ) *s.* 1. Ado'nisröschen *n* (*Ado'nis autumna'lis*). — 2. Federnelke *f* (*Dia'nthus plumma'rius*).

pheasant-shell (fe′-zănt-shel) *s.*, *zo.* Fasanschnecke *f* (*Phasanie'lla*). | schwänzig.)

pheasant-tailed (~tēld) *a.*, *orn.* fasanartig.

pheasant-walk (~wăk) *s.* = pheasantry.

pheasant-wood ☤ (~wŭd) *s.* = partridge-wood.

Phebe (fī′-bē) **I** *npr.* Phö'be (Hirtin in *SH. As.*). — **II** *v/a.* ① b. tyrannisch wie Phöbe behandeln (*SH.As.4,3,39*).

pheese, ~ze † oder *provc.* u. *Am.* (fīz) *s.* und *v.* = feaze[1]. | übellaunig.)

pheesy F (fī′-zĭ) *a.* reizbar, empfindlich.)

Pheezar (fī′-zĭ) [pheeze] *s.*, *co.* etwa: Zauser *m* (*SH.W.1,3,10*).

phelloderm ☉ ☤ (fe′l-ŏ-dĕrm) [grch.] *s.* Phellode'rma *n* (Zellschicht unter dem Korke).

phellogen ☉ ☤ (ladʒĕn) [grch.] *s.* Phelloge'n *n* (innere Korkschicht). | korkerzeugend.)

phellogenetic ☉ ☤ (fĕ-lŏ-dʒĕ-ne′t-ĭk) *a.*)

phelloplastics ☉ (~plă′st-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Korkschneidekunst *f*.

phelonion (fĭ-lō′-nĭ-ŏn) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ă), *eccl.* Meßgewand *n* der griechisch-kath. Geistlichen. | Phenaceti'n *n*.)

phenacetin ☉ (fĭ-nă′-sĕ-tĭn) *s.*, *pharm.*)

phenacite ☉ (fe′-nă-sīt) [grch.] *s.*, *min.* Phenati't *m*. | ichung *f*.)

phenakism ☉ † (~kĭzm) [grch.] *s.* Tau-

phenakistoscope ☉ (fe-nă-kĭ′st-ŏ-skōp) [grch.] *s.*, *opt.* Phenakistosko'p *n*, Strobosko'pische Scheibe.

phenanthrene ☉ (fĕ-năn′-thrĭn) *s.*, *chm.* Phenanthre'n *n* ($C_{14}H_{10}$).

phene ☉ † (fin) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*.

phenetol ☉ (fe′n-ĕ-tŏl, *WB.* fĭ′-nĕ-tēl) *s.*, *chm.* Phenето'l *n* ($C_2H_5.OC_6H_5$).

phengite ☉ (fe′n-dʒăĭt) *s.*, *min.* Phengi't *m*, Kaliglimmer *m*. | bo'lsaure *f*.)

phenic ☉ (fī′-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Karbo'l-

Phenice (fĕ-nā′-fĕ od. fī′-nĕ-fĕ) *npr.* Phöni'zien *n* (Ap.-G. 11,19). | Phöni'zien *n*.)

Phenicia (fĕ-nĭ′sh(ĭ-)a) *npr.*, *geogr.*)

Phenician (…ĭ′n) [grch.] **I** *a.* 1. phöni'zisch. — **II** *s.* 2. Phöni'zier(in). — 3. das Phöni'zische (Sprache).

phenicin(e) ☉ (fe′n-ĭ-sĭn) *s.*, *chm.* Phöniji'n *n*, Purpurschwefelsäure *f*.

phenicious (fĭ-nĭ′sh-ŭs) *a.* purpurfarben.

phenicopter ☉ † (fe-nĭ-kŏ′p-tĕr) [fr., grch.] *s.*, *orn.* Flami'ngo *m* (*Phœnico'pterus*).

phenix (fī′-nĭks) [grch.] **I** *s.* 1. *myth.* Phönix *m* (mythischer Vogel der alten Ägypter, der sich beim Raben des Todes in s-m Neste verbrannte, um verjüngt aus der Asche hervorzugehen). — 2. ✎ *fig.* Phönix *m*, etwas Ausgezeichnetes, Wunderbares (auch von Personen). — 3. *ent.* Art Spanner *m* (*Cida'ria ribesia'ria*). — **II** l'~ *npr.* 4. *ast.* Phönix *m* (südl. Sternbild).

phenix-stone ⊙ (~stōn) *s.* Art Kunststein *m* aus Ofensichtacke.

phenocryst ☉ (fī′-nŏ-krĭst) *s.*, *min.* vorstehender Krystall im Po'rphyrgestein.

phenogam ☉ ☤ (fī′-nŏ-găm) [grch.] *s.* phaneroga'mische Pflanze.

phenogamia ☉ ☤ (fī-nŏ- od. fen-ŏ-ge′-mĭ-a) [grch.] *s/pl.* = phanerogamia.

phenogamic ☉ ☤ (~gă′m-ĭk), **~ous** ☉ ☤ (fĭ-nŏ′g-ă-mŭs) [grch.] *a.* phaneroga'misch.

phenol ☉ (fī′-nol, *WB.* fī′-nel) *s.*, *chm.* Karbo'l-, Pheny'l-säure *f* (C_6H_5OH).

phenology ☉ (fĭ-nŏ′l-ŏ-dʒe) *s.* Phänologi'e *f* (Wissenschaft von dem Einflusse des Klimas auf das tierische und pflanzliche Leben).

phenomenal (fĭ-nŏ′m-ĕ-năl) **I** *a.* □ 1. ☉ *phls.* sich nur auf die Erscheinung beziehend, zu e-m Phänome'n gehörig, phänomena'l; ~ idealism Ideali'smus *m* des Berkeley. — 2. *fig.* phänomena'l, hervorragend, außerordentlich. — **II** ✎ *s.* 3. Erscheinung *f*.

phenomenalise ☉ (fĭ-nŏ′m-ĕ-nă-lāĭz) *v/a.* ① b. zur Erscheinung bringen.

phenomenalism ☉ (~lĭzm) *s.*, *phls.* = externalism 1. | menali'st *m*.)

phenomenalist ☉ (~lĭst) *s.*, *phls.* Phänome-

phenomenality (fĭ-nŏm-ĕ-nă′l-ĭ-tĕ) *s.* 1. ☉ *phls.* Phänomenalita't *f*, Zustand *m* als Erscheinung. — 2. *fig.* Phänomenalität *f*, das Außerordentliche.

phenomenise ☉ (fĭ-nŏ′m-ĕ-nāĭz) *v/a.* ① b. *phls.* zur Erscheinung bringen.

phenomenism ☉ (~nĭzm) *s.*, *phls.* Lehre, die sich nur an die empi'rische Erscheinung ohne Rücksicht auf den kausa'len Zusammenhang hält.

phenomenist ☉ (~nĭst) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des phenomenism.

phenomenological ☉ (fĭ-nŏm-ĕ-nŏ-lŏ′dʒ-ĭ-kăl) *a.*, *phls.* phänomenolo'gisch.

phenomenology ☉ (~nŏ′l-ŏ-dʒe) [grch.] *s.*, *phls.* Erscheinungslehre *f*.

phenomenon (fĭ-nŏ′m-ĕ-nŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~na) 1. ☉ *phls.* Phäno'menon *n*, Erscheinung *f*. — 2. *meist* ~ *s.*: Phänome'n *n*, Erscheinung *f*; bes. Luft-, Naturerscheinung *f* (~ of nature). — 3 merkwürdige od. wunderbare Erscheinung, ct. Wunderbares, wahres Wunder; Wunderkind *n* (auch infant ~).

phenose ☉ (fī′-nōz) *s.*, *chm.* Pheno'se *f*.

Pheny F (fī′-nĕ) *npr.*, *dim.* von Josephine.

phenyl ☉ (fī′-nĭl) *s.*, *chm.* Pheny'l *n*.

phenylamide ☉ (fī-nĭl-ă′m-ĭd od. ~ăĭd) *s.*, *chm.* Pheny'l-ami'd *n*.

phenylamine ☉ (~ĭn) *s.*, *chm.* Pheny'l-ami'n *n*, Anili'n *n* (s. aniline).

phenyle ♁ (fi'-nil) *s., chm.* Phenyl'n *n.*
phenylene ♁ (ˌ-n'-lin) *s., chm.* Phenyle'n *n.*
phenylia ♁ (fi-ni'-li-ᵉ-a) *s., chm.* Anili'n *n.*
phenylic ♁ (ˌ-lik) *a., chm.* = phenic.
pheon (fi'-on) *s.* 1. ✕ obs. Speer *m* der königl. Leibgarde. — 2. *her.* Pfeil, Widerhaken.
phew (fiū) *int.* pfui!; oho! [pitze *f.*]
phial (fai'-ᵉl) [grch.] **I** *s* Phio'le *f*, Fläschchen *n*; *phys.* Leyden ~ Leydener Flasche *f*; *phys.* philosophical ~ Bologne'ser Flasche *f.* — **II** *v/a.* (i. e. fa.) in ein Fläschchen thun, in einer Phio'le aufbewahren.
Phidian (fi'-di-ᵉn) *a., sculp.* des Phi'dias, in der Art des Phidias ausgeführt.
Phidias (fi'-di-ᵉs) *npr.* Phi'dias *m* (berühmtester Bildhauer des griech. Alt., geb. um 430 v. Chr. in Athen); art of ~ Bildhauerkunst *f.*
Phigalian ♁ (fi-ge'-li-ᵉn) *a.* aus Phiga'lia (chm. Stadt in Arkadien); ~ marbles *pl.* Reliefskulpturen des britischen Museums aus Phigalia.
Phil (fil) *npr., dim.* Phi'lippchen *n*; Phyllis *f.*
Phil. *abbr.* = Philemon; Philip[1]; (Epistle to the) Philippians; philology; philosopher; philosophical; philosophy.
☛ **phil...** ♁ = philo...
Phila. *abbr.* = Philadelphia.
philabeg (fi'-la-beg) *s.* = filibeg.
Philadelphia (fil-a-de'-l-fi-a) [grch.] *npr.* Philade'lphia *n*: a) Hauptstadt von Pennsylvanien, *U. S.*; b) Alt.: Stadt in Lydien.
Philadelphian[1] (ˌ-fi-ᵉn) **I** *a.* philadelphisch, aus Philade'lphia. — **II** *s.* Philadelphier(in). — ☛ Vgl. ~[2] u. [3].
Philadelphian[2] ♁ (ˌ) *a.* Alt.: des Ptolema'us Philade'lphus (König von Ägypten 283–247 v. Chr.), philadel'phisch.
philadelphian[3] (ˌ) *s., eccl.* Mitglied der 1695 von Jane Lead gegründeten Sekte der Engelsbrüder.
philalethist † (fil-a-li'-*thist*) [grch.] *s.* Liebhaber *m* der Wahrheit.
philamot † (fi'-la-mot) *s.* = für filemot.
philander (fi'-lā'-n-dᵉr) [grch.] **I** *s.* 1. Liebhaber *m.* — 2. *zo.* Beutelratte *n*, bes. amerikanischer Bandikut (*Perameles*). — **II** *v. n.* (i. a. 3. den Liebhaber spielen, liebeln, Liebelei treiben (after bei, mit). — 4. *sl.* umherstreifen; abschweifend schreiben.
philanderer (ˌ-dᵉ-rᵉr) *s.* Liebler *m*;], der den Liebhaber spielt; Hofmacher *m* ohne ernste Absichten.
philanthrope (fi'-la-n-*throp*) [grch.] *s.* Philanthro'p *m*, Menschenfreund *m.*
philanthropical] (fil-a-n-*thro*'-p-ik, ˌ-l) *a.* philanthro'pisch, menschenfreundlich.
philanthropism ♁ (ˌ'-pizm) [grch.] *s.* Philanthropini'smus *m.*
philanthropinist ♁ (ˌ-nist) *s.* Anhänger *m* des Philanthropini'smus.
philanthropist (fi'-la'-n-*thro*-pist) *s.* Philanthro'p *m*, Menschenfreund *m.*
philanthropistic ✎ (fi'-lan-*thro*'-p-i'ß-tik) *a.* philanthropenhaft (*CL.*).
philanthropy (fi'-la'-n-*thro*'-pi) [grch.] *s.* Philanthropi'e *f*, Menschenliebe *f.*
philantomba (fil-a-n-to'-m-ba) *s., zo.* Art Schopf-antilope *f* (*Cephalolophus maxwelli*). [liebend.]
philargurous † (fi'-la'-r-gi'-ᵉ-ᵉß) *a.* geld-
philargury † (fi'-la'-r-gi'-ᵉ-ri) [grch.] *s.* Liebe *f* zum Mammon.
Philario (fi'-la'-ri-o) *npr.* (Freund von *SH.Cy.*)
philatelic (fil-a-ti'-l-ik) *a.* die Briefe u. Stempel-Markenkunde betr.; I'c Society Verein *m* der Brief-Markensammler.
philatelist (fi'-la'-t-list) *s.* Brief u. Stempel-Markensammler *m.*
philately (ˌ-ti) [fr., grch.] *s.* Liebhaberei *f* für Brief- u. Stempel-Marken, Sammeln *n* von Briefmarken; Briefmarkenkunde *f.*
philatory (fi'-la-t'-ᵉ-ri)] phylactery] *s.*, *Cath.eccl* durchsichtiger Reliquienbehälter.
philauty] (ˌ-ti) [grch.] *s.* = gentlude *f.*
Philemon (fi-li'-mon) *npr.* Philemon *m*: a) grch. *myth.* Gatte der Baucis, b) grch. Dichter, † 262 v. Chr.; c) *bibl.* Epistle of St. Paul to ~ Epistel *f* Pauli an Philemon.
philenor (fi'-li-nᵉ) *s., ent.* Art Schwalbenschwanz *m* (*Papilio philenor, U. S.*).
Philetas (fi-li'-ta-ᵉß) *npr.* Phile'tas (grch. Dichter im 4. *sæc.* v. Chr.).
Philetus (ˌ-ᵉß) *npr.* Phile'tus *m* (2. Tim. 2, 17).
philharmonic (fil-har'-mo'-n-ik) [grch.] *a.* philharmo'nisch, musikliebend.
Philhellene ♁ (fil-he'-l-in) [grch.] *s.* Philhelle'ne *m*, Griechenfreund *m.*
Philhellenic ♁ (fil-he'-l-e'-n-ik) *a.* philhelle'nisch, griechenfreundlich.
philhellenism ♁ (fil-he'-l-ᵉ-nizm) *s.* Philhellen'smus *m*, Interesse *n* für die Griechen.
Philhellenist ♁ (ˌ-nist) *s.* = Philhellene.
philiater ♁ (fi'-li-ᵉ-ᵉr) [grch.] *s.* Medizi'n aus Liebhaberei Studierender.
philibeg (dort. (fi'-li-beg) *s.* = filibeg.
philigree † (ˌ-gri) *s.* = für filigree.
Philip[1] (fi'-li-ip) *npr.* 1. Phili'ppus, Phi'lipp *m* (Bn.); to appeal from ~ drunk to ~ sober etwa: von dem leidenschaftlich erregten an den ruhigen Richter appellieren; † ~ and Cheyney: a) all' und jeder; b) Art Stoff.
philip[2] (fi'-li-ip) *s.* 1. *prov., orn.*: a) Haussperling *m*, Spatz *m* (*Passer domesticus*), b) = accentor 2. — 2. † *cant* Polizi'st *m.*
philip[3] † (ˌ) *s.* u. *v.* = tillip.
Philip. *abbr., bibl.* = (Epistle to the) Philippians. [(Liebesgabe, der aufpaßt.)
philiper † (fi'-li-pᵉr) *s.* Schmierestecher *m*
Philipist (fi'-li-pi'ßt) *s.* = Philippist.
Philipp. *abbr., bibl.* = (Epistle to the) Philippians. [(Bn.).]
Philippa (fi'-li'-p-a) *npr.* Philippi'ne *f*
Philippan (fi'-li'-p-ᵉn) *a.* in der Schlacht bei Philippi gebraucht (*SH.An.2,3,23*).
Philippe (fi'-li-ip) *npr.* Philippi'ne *f* (Bn.; *SH.H VI.b,2,2,35* u. *49*).
Philippi (fi'-li'-p-ai) *npr.* Phili'ppi (macedon. Stadt, Schlacht 42 v. Chr.).
Philippian (fi'-li'-p-i-ᵉn) [Philippi] **I** *a.* phili'ppisch. — **II** *s.* Phili'pper(in), Bewohner(in) von Philippi; *bibl.* Epistle of Paul the Apostle to the ~s Brief *m* St. Pauli an die Philipper.
Philippic (fi'-li'-p-ik) [grch.] *s.* 1. Philippika *f* (eine der Reden des Demosthenes gegen Philipp von Macedonien). — 2. *pl.* ~s *fig.* Philippika *f*, heftige Standrede.
Philippine[1] (fi'-li'-p-in) *a., geogr.*: ~ Islands *pl.* Philippi'nen *fipl.* (span. Inselgruppe im ostindischen Archipel, a. the ~s *pl.*).
philippine[2] (ˌ-pin) *s.* = philopena.
Philippise ♁ (ˌ-paiß) [grch.] **I** *v/n.* 1. für König Philipp von Macedonien eintreten. — 2. *fig.* heftig sprechen oder schreiben, donnern. — **II** *v/a.* 3. *fig.* in einer Philippika oder heftig angreifen.
Philippism (ˌ-pizm) *s., eccl.* Lehren *n pl.* Philipp Melanchthons.
Philippist (ˌ-pist) *s., eccl.* Anhänger *m* Philipp Melanchthons.
Philips (fi'-li-ips) *npr.* (Prn.); (Sh.: a) Ambrose ~ englischer Dichter (1671–1749); b) J. Orinda.
Philipstown (ˌ-staun) *npr.* (Stadt in Irland.)
Phillisides (*WB.* fi'-li-ᵉ-ßids), fi'-li'-l-i-ᵉ-ßi-dᵉß) *s.* (= Lloyd's *Pegasus*) *npr.* (Bn. des Sir Philip Sidney.)
Philister (fi'-li'-ß-tᵉr) *s., univ. sl.* in Jena u. Leipzig: Philister *m*, Spießbürger *m.*
Philistia (fi'-li'-ß-ti-ᵉ) *npr.* Land *n* der Philister [**II** *s.* Philister *m* (Bibl. name).]
Philistian (fi'-li'-ß-ti-ᵉn) **I** *a.* philistäisch. —
Philistim (ˌ-tim), hebr. 's [illegible]
Philistine (fi'-li'-ß-t-in, fi'-li-ß-tain) hebr. [**I** *s* 1. Philister *m* (Volksname). — 2. Philister *m*, bes. in Jena u. Leipzig: Spießbürger *m*. — 3. [illegible] diener *m*. — **II** *a.* 4. philiströs. — 5. philisterhaft, spießbürgerlich, beschränkt.
Philistinise ♁ (fi'-li-ß-ti-nai) *v. a.* u. *n.* 5 b. spießbürgerlich verändern, ein spießbürgerliches Aussehen geben (*Jiat.*).
Philistinism (fi'-li'-ß-ti-n-izm, fi'-li'-ß-ti'-ᵉ-n-izm) *s.* Philistertum *n*, Philisterei *f.*
Phillack (fi'-la-k) *npr.* (Ort in Cornwall) [*f.*]
phill-horse ˌ (fi'-l-hō-ᵉrß) *s.* = fill-horse.
phillibeg (dort. (fi'-li'-l-beg) *s.* = filibeg.
Phillida (fi'-li'-l-da) *npr.* Name der Elfe *n*; *SH.M.D.2,1,*
Phillimore (fi'-li-mo'ᵉ) *npr.* (Prn.).
phillippena (fi-li'-pi'-na) *s.* = philopena.
Phillipsburg (fi'-li-pß-bᵉrg) *npr.* (Stadt in New Jersey, *U. S.*). [= Stenkraut.]
phillyrea ♁ (fi-li-ri'-ᵉ-a, fi'-li'-r-i-a) *npr.*
phillyrin ♁ (fi'-li'-r-in) *s., chm.* Phillyri'n *n* (Bitterstoff mehrerer Philly'rea-Arten).
Philo (fai'-lo) *npr.* Philo'n (grch. gelehrter Philosoph; geb. zwischen 30 und 20 v. Chr.).
☛ **philo...** ♁ [grch.] in Zssgn (Freund, freundlich, liebend etc.
philobiblical ♁ (fil-o-bi'-b-li-k-l) [grch.] *a.* dem Bibelstudium ergeben
philohosopher ✎ (ˌ-bo'-ß-i-fᵉr) [grch.] *s., co.* Rindfleisch-Liebhaber *m.*
philocalist ✎ (fi'-lo'-l-ist, *CT.D.* fi'-lo'-kal-ist) [grch.] *s.* Verehrer *m* des Schönen.
Philoctetes (fil-ok-ti'-tiß) *npr.*, grch. *myth.* Philokte'tes (trefflicher Bogenschütze, auf dem Zuge nach Troja infolge eines Schlangenbisses auf Lemnos zurückgelassen). [volksfreundlich.]
philodemic ♁ (fil-o-de'-m-ik) [grch.] *a.*
Philodemos (fi-li-di'-mo-ß) *npr.* Philode'mus (Philosoph und Dichter im 1. *sæc.* v. Chr.).
philodendrist (fil-o-de'-n-drist) [grch.] *s.* Baumfreund *m* [Ratzenfreund *m.*]
philofelist † (fi'-li-f-i-list) [grch.-lt.] *s.*
philogalist † (fi'-li-lo'-g-a-list) *s.* Milchfreund *m.* [Liebend.]
philogarlic ✎ (fil-o-ga'-l-ik) *a.* knoblauch-
philogynist (fi'-lo'-dzi'-nist) *s.* Weiberfreund *m.* [*f.*]
philogyny ✎ (ˌ-nᵉ) [grch.] *s.* Weiberliebe *f*
Philohellenian † (fil-o-he'-li'-nᵉ'-n) *s.* [
Philol. *abbr.* = philology. [Philhellenismus.]
philologer ♁ ✎ (fi'-lo'-l-o-dzᵉr, ˌ-lan ♁ ✎ (fil-o'-li'-dzi'-ᵉn) *s.* = philologist.
philological ♁ (fi'-lo'-dzi-k-l, ˌ-l) (fil-o-li'-dzi-k-l, philolo'gisch, sprachwissenschaftlich.
philologise ♁ ✎ (fi'-lo'-l-o-dzai) *v. n.* u. *a.* philologische Fragen erörtern.
philologist ♁ (ˌ-dzist) [grch.] *s.* Philolo'g *m*, Sprachforscher *m.* [
philologue ♁ ✎ (fi'-l-o-log) *s.* [
philology ♁ (fi'-lo'-l-o-dzi) [grch.] *s.* Philologie *f*, Sprachwissenschaft *f.*
philomath ♁ (fi'-l-o-mathe) [grch.] *s.* Freund *m* der Gelehrsamkeit, Verehrer [
philomathematic ♁ [
ma'-ti-k-l) [grch.] *s.* [
philomathical ♁ (fi'-l-o-ma'-th-i-k-l, ˌ-l) [grch.] *a.* lernbegierig [
philomathy ♁ (fi'-l-o-'m [
philomel (fi'-l-o-mel), ˌ-la [
ˌ-ne (fi'-l-o-mai-[illegible] Edmund [illegible] *s.*, *poet.* [illegible]
philomot [illegible]
philomusical [illegible] *a.* [illegible]
Philonic [illegible]
philopena [illegible] [illegible] [illegible]

philopolemic(al) ✎ (fil-ᵉ-pᵉ-lo′m-ik, ∴ᵉl) [grch.] *a.* 1. *poet.* trieglüebend (Bezeichnung der Minerval). — 2. *fig.* streitliebend.

philoprogenitive ♁ (fil-ᵉ-pro-dʒe′n-ᵉ-tiv) [grch.+lt.] *a.* tinderliebend; ∼ness ♁ (∼n′ᵉs) *s.* Phrenologie: Liebe *f* zur Nachkommenschaft.

philornithic ♁ ✎ (fil-ᵒ′r-nit′*th*-ik) [grch.] *a.* vogelliebend.

philosoph ✎ (fi′l-ᵉ-ßȫf) [a/fi.] *s.* 1. Philoso′ph *m.* — 2. = philosophaster.

philosophaster (fi′-lo′ß-ᵉ-faß-tᵉr) **I** *s.* Afterᵉ, Scheinphiloso′ph *m.* — **II** ✎ *v/n.* ⓘ a. sophistifizieren, vernünfteln.

philosophastry ✎ (∴inᵉ) *s.* Afterᵉ, Scheinphilosophie *f.*

philosophate † (fi′-lo′ß-ᵉ-fēt) *v/n.* den Philoso′phen spielen, moralisieren.

philosophation † (fi′-loß-ᵉ-fe′-ßh′n) *s.* philoso′phische Grörterung.

philosophdom ✎ (fi′l-ᵉ-ßof-dȫm) *s.* Philoso′phentum *n*; *coll.* Philoso′phen *m/pl.*

philosophe ✎ (fi′l-ᵉ-ßef) *s.* = philosoph.

philosophema (fi′-loß-ᵉ-fi′-ma), ∴e ✎ (fi′-lo′ß-ᵉ-fi:m) [grch.] *s.* Philosophe′m *n*, philoso′phischer Lehrsatz.

philosopher (fi′-lo′ß-ᵉ-fᵉr) [lt., grch.] *s.* 1. Philoso′ph *m*, Weltweiser *m*; engS.: Metaphy′siker *m*; ✝. — 2. ✎ = natural ∼ (s. ∼ 1 ✝). — 3. *fig.* Lebensphiloso′ph *m*; bis. zufriedener, nicht aus seiner Ruhe zu bringender Mensch. — 4. † Alchimi′st *m.*
◇ **Zu ∼ 1:** moral ∼ Sittenlehrer *m*; natural ∼ Naturforscher *m*, Phy′siker *m*; ∼(-)like philoso′phisch; P∼ of Ferney Bn. von Voltaire; P∼ of Malmesbury Bn. von Thomas Hobbes; † ∼'s egg Art Arzenei gegen Pest &c.; † ∼'s game Art Brettspiel mit runden, drei- und vier-eckigen Steinen; Alchimie: ∼'s stone Stein *m* der Weisen; † *chm.* ∼'s wool Philoso′phenwolle *f*, weißes Nichts (woll-artiges Zink-oxyd).

philosopherling ✎ (∼lin′) *s.* = philosophaster (*BU.*).

philosophess ✎ (∴fᵉß) *s.* Philoso′phin *f.*

philosophic (fil-ᵉ-ßo′f-ik) *a.* 1. philoso′phisch, weltweise; † *chm.* ∼ wool = philosopher's wool (i. philosopher I ✝). — 2. *fig.* gleichmütig, ruhig.

philosophical (∴f-ik) **I** *a.* □ 1. philoso′phisch; *fig.* ruhig; ∼ arrangement eine aristote′lische Kategorie. — 2. naturwissenschaftlich, physika′lisch; ∼ apparatus physikalischer Appara′t. — **II** † *s.* 3. = philosopher. — 4. ∼s *pl.* philoso′phische Studien *n/pl.* [loso′phische.]

philosophicalness ✎ (∴-inᵉß) *s.* das Philosophische.

philosophise ⓖ (fi′-lo′ß-ᵉ-fai:ß) *v/n.* ⓘ b. philosophieren, moralisieren (on oder upon über); to ∼ away wegphilosophieren.

philosophiser ⓖ (∴fai:-ᵉr) *s.* Philosophierender *m*, Moralisierender *m.*

philosophism (∴fizm) *s.* Afterᵉ, Scheinphilosophie *f*, Sophisterei *f.*

philosophist (∴fißt) *s.* 1. Afterᵉ, Scheinphiloso′ph *m*, Sophi′st *m.* — 2. † Philoso′ph *m.*

philosophistic(al) (fi′-loß-ᵉ-fi′ß-tik, ∴t-ik) *a.* afterᵉ, fschein-philosophisch, sophi′stisch. [phi′stin *f.*]

philosophress † (fi′-lo′ß-ᵉ-fuᵉß) *s.* Sophi′n *f.*

philosophy (fi′-lo′ß-ᵉ-fi) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ∼ies, ∴f) 1. Philosophi′e *f*: a) praktische Lebensweisheit; b) Weltweisheit *f*; auch philoso′phisches Sy′stem; Grundsatze *m/pl.* e-r Wissenschaft; first ∼ = ontology; moral ∼ Moralphilosophie *f*, Ethik *f*; natural ∼ Natur-philosophie *f*, -wissenschaft *f*, Physi′k *f*. — 2. ✎ = natural ∼ (s. ∼ 1 b). — 3. *fig.* Gleichmut *m*, Ruhe *f* des Geistes. — 4. † Beweisführung *f* (*ML.*). — 5. Abhandlung *f* über Philosophie.

philostorgy ✎ (fil-ᵉ-ßto′r-dʒᵉ, *CT.D.* fi′l-ᵉ-ßtȫ-dʒᵉ) [grch.] *s.* natürliche Liebe zu nahen Verwandten. [*M.D.*).]

Philostratus (fi′l-ᵉ-ßtrāt) *npr.* (Prin. in *SH.*)

Philostratus (fi′-lo′ß-tra-ᵉß-tuß) *npr.* Flavius Philo′stratus (grch Sophi′st, z. u. 3. *sec.* n. Chr.).

Philotus (fi′-lo′-taß) *npr.* Mtt.: Philo′tas *m.*

philotechnic(al) (fil-ᵉ-te′k-nit, ∴l) [grch.] *a.* kunstliebend.

Philoten (fi′l-ᵒ-ten) *npr.* Mädchenname (*SH. P.4* Prolog: *18, 30* u. *36*).

Philotus (fi′-lo′-tᵉß) *npr.* (Prin. in *SH.T.A.*).

philozoic ✎ (fil-ᵉ-ßo′-ik) *a.* Tiere liebend.

philozoism ✎ (∴izm) *s.* Liebe *f* zu Tieren.

philter (fi′l-tᵉr) *s.* und *v/a.* ⓘ a. = philtre.

Phil. Trans. *abbr.* = Philosophical Transactions.

philtre (fi′l-tᵉr; *Hom.* filter) [lt. *phi′ltrum*, grch.] **I** *s.* 1. Liebestrank *m.* — **II** *v/a.* ⓘ b. 2. mit e-m Liebestranke vermischen. — 3. durch einen Liebestrank aufregen.

Philyra (fi′l-ᵉ-ra) *npr.*, grch. *myth.* Phi′lyra *f* (Mutter des Chiro).

phimosed ♁ (fai-mȫ′zd) *a.*, *med.* mit Phimo′sis *f*, Verhautverengerung *f.*

phimosis ♁ (fai-mō′-sis) [grch.] *s.*, *med.* Phimo′sis *f*, Verhautverengerung *f.*

Phip[1] (fip) *npr.*, *dim.* von Philip[1].

phip[2] † (fip) [verkürzt aus philip[2]] **I** *s.*, *orn.* Sperling *m.* — **II** *int.* piep! (das Zwitschern des Sperlings nachahmend).

Phip(p)s (fipß) *npr.* (Prin.).

phisnomy † (fi′-ᵉ-nᵒ-mi′) *s.*, *corr.* = physiognomy. [der vier Flüsse im Paradiese).]

Phison (fai′-ßȫn) *npr.*, *myth.* Pi′son *m* (e-r

Phiz[1] (fiz) *npr.* (Pseudonym v. Hablot Knight Browne, dem vier Illustra′tor von Dickens' *"Pickwick Papers"*, &c.). [ognomy.]

phiz[2], **phizog** † P (fiz, fi′-zȫg) *s.* = physi-

phlebectasia ♁ (fli-bef-te′-ʒē-a) [grch.] *s.*, *med.* Ader-erweiterung *f*, Krampf-ader *f.*

phlebitis ♁ (fli-bai′-tis) [grch.] *s.*, *med.* Phlebi′tis *f*, Ader-entzündung *f.*

phlebogram ♁ (fle′b-ᵉ-gram) [grch.] *s.*, *med.* Pulswellenzeichnung *f.*

phlebographical ♁ (fleb-ᵉ-gra′f-i-k-l) *a.*, *anat.* aderbeschreibend.

phlebography ♁ (fli-bo′g-ra-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Aderbeschreibung *f.*

phlebolite ♁ (fle′b-ᵉ-lait), ∴h ♁ (∴*lith*) [grch.] *s.*, *med.* Phlebolith *m*, Aderstein *m.*

phlebolitic ♁ (fleb-ᵉ-li′t-ik) *a.*, *med.* mit Adersteinen (behaftet).

phlebological ♁ (fleb-ᵉ-lo′dʒ-i-k-l) *a.*, *anat.* zur Aderlehre gehörig.

phlebology ♁ (fli-bo′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Aderlehre *f.*

phleborrhage ♁ (fle′b-ᵉ-rᵉ-dʒ), ∴ia ♁ (fleb-ᵉ-rē′-dʒᵉ-a) *s.*, *med.* Aderblutung *f.*

phlebotomic(al) ♁ (fleb-ᵉ-to′m-ik, ∴t-ik) *a.*, *surg.* zum Aderlaß gehörig.

phlebotomise ⓖ ♁ (fli-bo′t-ᵉ-maiz) *v/a.* ⓘ b. *surg.* zur Ader lassen.

phlebotomist ♁ (∴mißt) *s.*, *surg.* Aderlasser *m.* [*surg.* Aderlaß *m.*]

phlebotomy ♁ (fli-bo′t-ᵉ-mi) [grch.] *s.*,

Phlegethon (fle′dʒ-ᵉ-thȯn) *npr.*, grch. *myth.* Phle′gethon *m* (Fluß in der Unterwelt).

phlegm (flem) [mlt., grch.] *s.* Phle′gma *n*: 1. *physiol.* Schleim *m*; ✝ choked (up) with ∼ stark verschleimt; † auch Schleimblut *n* (nach Ansicht der Alten eine der vier Flüssigkeiten des Blutes). — 2 *fig.* Gleichgiltigkeit *f*, träge Gemütsruhe, Kaltblütigkeit *f*. — 3. † *chm.* wässeriger Rückstand bei der Destillation von Spiritu'osen.

phlegma ♁ † (fle′g-ma) *s.*, *chm.* = phlegm 3.

phlegmagogic ♁ † (fle′g-ma-gō′dʒ-ik) *a.* u. *s.*, *med.* schleim-abführend(es Mittel).

phlegmagogue ♁ † (fle′g-ma-gȫg) [grch.] *s.*, *med.* schleim-abführendes Mittel.

phlegman † (fle′g-man) *s.*, *med.* ∴+ für phlegmon.

phlegmasin ♁ (fleg-ma′-ßi-n, *WB.* ∴dʒ-a) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f.*

phlegmatic(al □) meist ♁ (fleg-ma′t-ik, ∴l-ik; *CT.D.* auch fle′g-ma-tik) [grch.] *a.* □ phlegma′tisch: 1. *physiol.*: a) schleimhaltig; † schleimblütig; b) † schleimerzeugend. — 2. *fig.* gleichgiltig, träge, kaltblütig, unempfindlich. — 3. † *chm.* wässerig.

phlegmon ♁ (fle′g-mȯn) [grch.] *s.*, *med.*: a) † Entzündung *f*; b) Bindegewebs-Entzündung *f*, Entzündungsgeschwulst *f.*

phlegmonoid ♁ (∴mᵉ-nȯid) [grch.] *a.*, *med.* einer Bindegewebs-Entzündung ähnlich.

phlegmonous ♁ (∴nȯß) [grch.] *a.*, *med.* von der Art der Bindegewebs-Entzündung; Entzündungs-... [artig.]

phlegmy ♁ (fle′m-ᵉ) [phlegm] *a.* phlegma-

Phlegyas (fli′-dʒᵉ-ᵉß) *npr.*, *myth.* Phle′gyas

phleme ✎ (flim) *s.* = fleam[1] 1. [gyas *m.*]

phleum ♁ ♀ (fli′-ᵉm) [lt.] *s.* Lieschgras *n.*

phloëm ♁ ♀ (fle′-ᵒ-ᵉm) [grch.] *s.* Bastgewebe *n.* [schicht *f.*]

phlœum ♁ ♀ (fli′-ᵉm) [grch.] *s.* Bast-

phlogistian ♁ (fli-dʒi′ß-ti-ᵉn, *WB.* ∴tʃᵉn) *a.*, *chm.* ebm.: Phlogi′stiker *m*, Anhänger *m* der phlogi′stischen Theorie.

phlogistic ♁ (fli-dʒi′ß-tik) *a.* 1. *chm.* ebm.: phlogi′stisch; ∼ theory phlogistische Theorie. — 2. *med.* ebm.: entzündlich.

phlogisticate ♁ † (∴t-ket) *v/a.*, *chm.* phlogistisieren, mit Phlo′giston verbinden; ∴d air, ∴d gas Stickstoff *m.*

phlogistication ♁ † (fli-dʒi-ßi-ti-ke′-ʃᵉn) *s.*, *chm.* Verbindung *f* mit Phlo′giston.

phlogiston ♁ (fli-dʒi′ß-tȯn, *IMT.D.* fle′dʒi-tȯn) [grch.] *s.*, *chm.* ebm.: Phlo′giston *n* (angenommener Brennstoff, der bei der Verbrennung eines Körpers entweichen sollte).

phlogogenic ♁ (flog-ᵉ-dʒe′n-ik), ∼ous ♁ (fli-gó′dʒ-ᵉ-nȯß) [grch.] *a.*, *med.* Entzündung verursachend.

phlogopite ♁ (flo′g-ᵉ-pait) [grch.] *s.*, *min.* Phlogopi′t *m* (Art Magne′siaglimmer).

phlogosis ♁ (fli-gó′-ßis) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* äußerer Körperteile.

phlogotic ♁ (fli-go′t-ik) *a.*, *med.* Entzündungs-... [schwanz *m*, Wollblume *f.*]

phlomis ♁ ♀ (fle′-mis) [grch.] *s.* Lowen-

phloretic ♁ (fli-re′t-ik) *a.*, *chm.* Phloreti′n-...; ∼ acid Phloretinsäure *f* ($C_9H_{10}O_3$)

phloretin ♁ (flo′r-ᵉ-tin) *s.*, *chm.* Phloreti′n *n* ($C_{15}H_{14}O_5$).

phlorizin(e) ♁ (flo′r-ᵉ-ʃin) [grch.] *s.*, *chm.* Phlori(dzi′n *n* (trystallisierbarer Stoff in der Wurzelrinde der Obstbäume; $C_{21}H_{24}O_{10}$).

phloroglucin ♁ (flō-rᵉ-glu′-ʃin ⓖ, *WB.* flōR-ᵉ-∴) *s.*, *chm.* Phloroglucin *n* ($C_6H_3(OH)_3$).

phlox ♁ ♀ (flɔkß) [grch.] *s.* Flammenblume *f.*

phloxin ♁ (flo′-ksin) *s.*, *chm.* Phlori′n *n* (Steinkohlenteer-Farbstoff).

phlox-worm ⓔ (flo′ß-wȫ′m) *s.*, *ent.* Raupe eines Nachtfalters (*Helio′this phlogo′phagus*).

phlyctæna, ∼e ♁ (flik-ti′-na) [grch.] *s.* (*pl.* ∼æ, ∴ni), *med.* (Hitz-, Wasser-) Bläschen *n.*

phlyctænar, ∼e ♁ (∴nᵉ) *a.*, *med.* mit Bläschen behaftet. [bläschen-ähnlich.]

phlyctænoid, ∼e ♁ (∴nȯid) *a.*, *med.* phlyctænula, ∼e ♁ (flik-te′n-ᵘ-la) *s.* (*pl.* ∼æ, ∴li), *med.* winziges Bläschen auf der Binde- bzw. Horn-haut des Auges.

phlyctænular, ∼e ♁ (∴lᵉr) *a.*, *med.* von winzigen Bläschen begleitet; ∼ ophthalmia bläschen-artige Augen-entzündung.

pho (fō) *int.* ∴+ für foh.

phobanthropy ♁ (fō-bā′n-*th*ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Menschenscheu *f.*

Phobos (fō′-boß) [grch.] *npr.*, *ast.* Phobus *m* (innerer der Marsmonde).

phoca ♁ (fō′-ka) [lt., grch.] *s.*, *zo.* Robbe *f*; engS.: Seehund *m.*

phocaceaη ↄ (fō-kē'-shē-ē'n, *WE.* -shē'n) *a.* und *s., zo.* robbenartig(es Tier).

Phocæa (fō'-sē'-a) *npr.* Phoka'a: a) ionische Kolonie in Klein-Asien; b) *ast.* Asteroïd.

phocæna ↄ (fō-sē'-na) [grch.] *s., zo.* Tümmler *m* (Delphi'ngattung).

phocænine ↄ (fō-sē'-nin) [grch.] *a., zo.* tümmlerartig. [Robben gehörig.]

phocal ↄ ✎ (fō'-kăl) [phoca] *a., zo.* zu den Phocea.

Phocea (fō'-sē-a) *npr.* = Phocæa.

phocenic ↄ (fō-sē'n-ĭk) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Phoce'n-, Delphi'n-säure *f.*

phocenin ↄ (fō-sē'-nin) *s.* = delphin[3].

Phocian (fō'-shē-ăn) [Phocis] **I** *a* phoka'isch. — **II** *s.* Phoka'ier(in).

phocîform ↄ (fō'-sĭ-fōrm) [grch.-lt.] *a., zo.* robben- bzw. seehundsartig.

phocine ↄ (fō'-sīn) *zo.* **I** *a.* 1. robbenartig. — 2. zu den Seehunden gehörig. **II** *s.* 3. Seehund *m*; weibl. Robbe *f*.

Phocion (fō'-shē-ŏn) *npr.* Pho'kion (athen. Feldherr, gest. 317 v. Chr.).

Phocis (fō'-sĭs) *npr.* Pho'tis *n* (grch. Landschaft mit dem Orakelort Delphi).

phocodont ↄ (fō'-kō-dont) [grch.] *s., zo.* fleischfreß Fischfänger(ter). [robbenartig(es Tier).]

phocoid ↄ (fō'-kōid) [grch.] *a.* und *s., zo.*]

phocomelus ↄ (fō-kŏ'm-ē-lŏs) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~lī) robbengliedrige Mißgeburt, deren Hände und Füße unmittelbar am Rumpfe sitzen. [(grch. Dichter; 6. sæc. v. Chr.).]

Phocylides (fō-sĭ'l-ē-dēs) *npr.* Phoky'lides

Phœbe[1] (fē'-bē) [grch.] *npr., grch. myth.* Phœ'be: a) Mutter der Latona; b) Tia'na als Mondgöttin; c, *poet.* Mond *m*; c) = Phebe.

phœbe[2] *Am.* (~) *s., orn.* = pewit.

Phœbean (fē-bē'-an) [Phœbus] *a., myth.* dem Phöbus gehörig. [pewit.]

phœbe-bird *Am.* (fē'-bē-bĕrd) *s., orn.* =]

Phœbus (fē'-bĕs) [grch.] *npr.* Phöbus: a) *myth.* Apo'llo als Sonnengen; b) *poet.* Sonne *f* (auch lamp of ~).

☛ **Phœnic..., phœnic...** = Phenic..., phenic...

Phœnix (fē'-nĭks) **I** *npr.* 1. grch. *myth.*: a) Bruder der Europa; b) Sohn der Hippodameia. — 2. a) Name eines Sauriers (*SH.Co.1,275, &c.*); b) Name eines Schiffes (*SH.T.N.5,1,64*). — **II** p~ *s.* 3. = phenix. — 4. ↄ ✎ Dattelpalme *f*. [öffentlicher Park in Dublin.]

Phœnix Park (fē'-nĭks pārk) *npr.* großer]

phohad, ~ean ↄ (fō'-hăd, fō-hō'-dē-ăn) *s., zo.* Bohrmuschel *f*. [steinerte Bohrmuschel.]

pholadite ↄ (fō'-lă-dait) *s., geol.* der-]

pholadomya ↄ (fō-lă-dō'-mai'-a) [grch.] *s., zo.* Rippenmuschel *f*.

pholas ↄ (fō'-lăs) [grch.] *s.* (*pl.* ~des, ~lă-dĭz), *zo.* Bohrmuschel *f*.

pholidote ↄ (fō'-lĭ-dōt) [grch.] *a., zo.* geschuppt, schuppig. [Stimm-...]

phonal ↄ ✎ (fō'-năl) [grch.] *a* Laut-...]

phonascetics ↄ (fō-nă-sē'-tĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Übung *f* der Stimme.

phonate ↄ (fō'-nēit) [grch.] *v. n.* = *v. t.* b. *physiol.* mit den Stimmbändern Laute bilden.

phonation ↄ (fō-nē'-shŏn) *s., physiol.* Lautbildung *f*. [Lautbildung gehörig.]

phonatory ↄ (fō'-nē-tŏ-rĭ) *a., physiol.* zur]

phonautogram ↄ (fō-nă'-ŭ-gram) [grch.] *s., phys.* Aufzeichnung *f* eines Tones u. mittels Phonautogra'phen.

phonautograph ↄ (~graf) [grch.] *s., phys.* 1. Phonautogra'ph *m* (Instrument zum Aufzeichnen der Schwingungen einer Stimmgabel u. dgl.). — 2 = music-recorder.

phonautographic ↄ (fō-nă-ŭ-gra'-fĭk) *a., phys.* (~ally *adv.*) phonautogra'phisch.

phone[1] ↄ (fōn) [grch.] *s.* Ton *m*, Laut *m*, Stimme *f*. — Vgl. ~[2].

phone[2] ⌈ (~) [verkürzt aus telephone] **I** *s.* Fernsprecher *m*. — **II** *v. a.* und *v. n.* = *v. t.* b. telephonieren. — Vgl. ~[1].

phoneidoscope ↄ (fō-nai'-dō-skōp) [grch.] *s., phys.* Phoneidosko'p *n* (Werkzeug zur Hervorrufung von Tonfiguren auf Gummiüberhäutchen). [zum Phoneidosko'p gehörig.]

phoneidoscopic ↄ (fō-nai-dō-skŏ'p-ĭk) *a.*]

phonetic ↄ (fō-nē't-ĭk) [grch.] *a.* phone'tisch, die (Sprach-)Laute betreffend oder darstellend; ~ shorthand = phonography 3; ~ writing phonetische Schreibweise.

phonetical ↄ (~ĭ-kăl) *a.* □ = phonetic.

phonetician ↄ (fō-nĭ-tĭ'sh-ĭn) *s.* Phone'tiker *m*, Kenner *m* der Lautbildung.

phoneticise ↄ (fō-nē'-tĭ-sīz) *v/a.* ↓ b. phone'tisch darstellen.

phoneticism ↄ (~sĭm) *s.* Darstellung *f* durch phone'tische Lautzeichen.

phonetics ↄ (fō-nē'-tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Phone'tik *f*, Lautlehre *f*.

phonetisation ↓ ↄ ✎ (fō-nĭ-tĭ-zē'-shŏn) *s.* Darstellung *f* der Laute durch Schriftzeichen.

phonetise ↓ ↄ ✎ (fō'-nĭ-tīz) *v/a.* ↓ b. Laute durch Schriftzeichen darstellen.

phonetism ↄ (fō'-nĭ-tĭzm) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lautlehre *f*.

phonetist ↄ (~tĭst) *s.* = phonetician.

phonic ↄ (fō'n-ĭk oder fŏ'n-ĭk) [grch.] *a.* I. = acoustic. — 2. = phonetic.

phonics ↄ (fō'n-ĭks od. fŏ'n-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. = phonetics. — 2. Kunst, musikalische Töne mit ea. zu verbinden. [(*Rhonnic phono*).]

phono (fō'-nō) *s., colt.* südamerik. Schmetterling]

phonocamptic ↄ (fō-nō-kă'mp-tĭk) [grch.] *a., phys.* schallzurückwerfend, widerhallend.

phonocamptics ↄ (~tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Schallzurückwerfungslehre *f*.

phonogram ↄ (fō'-nō-gram) [grch.] *s.* 1. Lautzeichen *n*. — 2. *phys.* Phonogra'mm *n* (Ton-aufzeichnung des Phonogra phen).

phonograph ↄ (~graf) [grch.] **I** *s.* 1. Lautzeichen *n*. — 2 *phys.* Phonogra'ph *m* (von Edison erfundenes Instrument, wodurch das Gesprochene oder Gesungene fixiert u. zu jeder Zeit wiedergegeben werden kann). — **II** *v/a.* u. *n.* 3. mittels Phonogra'phen aufzeichnen.

phonographer ↄ (fō-nŏ'g-ră-fĕr) *s.* in der Phonographie od. im Gebrauch des Phonogra phen Bewanderter.

phonograph-graphophone ↄ (fō'-nō-graf-graf'-ō-fōn) *s.* = graphophone.

phonographical ↓ ↄ (fō-nō-gra'f-ĭ-kăl, ~f-ĭ-kl) *a.* phonogra phisch. [phonographer.]

phonographist ↄ (fō-nŏ'g-ră-fĭst) *s.* =

phonography ↄ (fō-nŏ'g-ră-fĭ) [grch.] *s.* Phonographie *f*: 1. Beschreibung *f* der Sprachlaute. — 2 Darstellung *f* der Sprachlaute durch Schriftzeichen. — 3. = Stenographie. — 4. Kunst *f* der Anwendung und Benutzung des Phonogra phen.

phonolite ↄ (fō'-nō-lait) [grch.] *s., m n.* Phonolith *m*, Klingstein *m*.

phonolitic ↄ (fō-nō-lĭ'-tĭk) *a., min.* phonolithisch; Phonolith-...

phonologer ↄ (fō-nŏ'l-ō-jĕr) *s.* Phonolo'g *m*, Kenner *m* der Lautlehre.

phonological ↓ ↄ (fō-nō-lŏ'j-ĭ-kăl, ~l-ĭ-kl) *a.* phonolo'gisch; die Phonologie betr.

phonologist ↄ (fō-nŏ'l-ō-jĭst) *s.* phonologer. [*f*, Lautlehre *f*, Phonetik *f*.]

phonology ↄ (~jĭ) [grch.] *s.* Phonologie

phonomania ↄ (fō-nō-mē'-nĭ-a) [grch.] *s., med.* Mordwut *f*

phonometer ↄ (fō-nŏ'm-ĕ-tĕr) [grch.] *s., phys.* Schallmesser *m* (Instrument).

phonomotor ↄ (fō-nō-mō'-tŏr) [grch.-lt.] *s., phys.* Instrument zur Verrichtung mechanischer Arbeit mit Hülfe von Schallwellen.

phonophore ↄ (fō'-nō-fōr) [grch.] *s.* 1. *anat.* Gehörknöchelchen *n*. — 2 *phys.* Phonophore *n* (Apparat z. mechanischen Übertragung der auf den gewöhnlichen Telegraphenlinien gegebenen telegraphischen und telephonischen Zeichen).

phonophorous ↄ (fō-nŏ'f-ŏ-rŭs) [grch.] *a.* leitend (Schallwellen, Schall).

phonopore ↄ (fō'-nō-pōr) [grch.] *s., phys.* = phonophore 2.

phonoporic ↄ (fō-nō-pŏ'r-ĭk) *a., phys.* phonophorisch; zum Phonophor gehörig.

phonorganon ↄ (fō-nō'r-gă-nŏn), **~um** ↄ (~nŏm) [grch.] *s., phys.* Sprech-, Sprachmaschine *f*.

phonoscope ↄ (fō'-nō-skōp) [grch. *s., phys.* 1. Phonoskop *n* 2. = microphone. [Stimmfaden, *f m.*]

phonospasm ↄ (fō'-nō-spăzm) [grch. *s., med.*]

phonotelemeter ↄ (fō-nō-tĕ-lĕ'm-ĕ-tĕr) [grch.] *s., phys.* Gerät zur Messung der Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles.

phonotype ⊙ (fō'-nō-tīp) [grch.] *s., typ.* Phonotype *f*, phonetisches Schriftzeichen

phonotypical ⊙ (fō-nō-tĭ'p-ĭ-kăl) *a.* = *a.* phonotypisch, phonetisch.

phonotypist ⊙ (fō'-nō-tai-pĭst) [grch.-lt.] *s., typ.* Setzer *m* phonetischer Schriftzeichen.

phonotypy ⊙ (~pĭ) [grch.] *s., typ.* Phonotypie *f*, Satz *m* phonetischer Schriftzeichen.

phoo ✝ (fū) *int.* = foh.

phoolkari Ch.-J. (fū'-lă-kă'-rĭ) *s.* = phulkari.

phoranthium ↄ ✎ (fō-răn'-thĭ-ŭm) [grch. *s.* (*pl.* ~a, ~thĭ-a) = climanthium.

phorminx ♫ (fŏ'r-mĭnks) [grch. *s.* Phorminx *f* (Art Laute der alten grch. Sänger).

Phormio (fŏ'r-mĭ-ō) *npr.* Pho'rmio *m*.

phormium ↄ ✎ (fŏ'r-mĭ-ŭm) *s.* neuseeländischer Flachs (*Phormium tenax*).

phoronoma ↄ (fō-rŏn-ō-mē'-a) ~ics ↄ ✎ (~mĭ-kĭks), ~y ↄ ✎ (fō-rŏn'-ō-mĭ) [grch.] *s., phys.* Bewegungslehre.

phorozoon ↄ (fō-rō-zō'-ŏn) [grch.] *s., phys.* Instrument zur Bild-übertragung in die Ferne mittels elektr. Ströme.

phosgen ↄ (fŏ'z-jĕn, ~jĭn) [grch. *chm.* ehem. Name eines Lichtentzündungsgases = II. — **II** *s.* Phosgen *n*, Carbonylchlorid *n* (COCl$_2$). [Phosgenit *m*, Bleihornerz.]

phosgenite ↄ (fŏ'z-jĕ-nait) *s., min.*]

phosphamide ↄ (fŏ'z-fă-mīd, ~mĭd) *s., chm.* Phosphamid *n* (PN$_2$H$_5$).

phosphate ↄ (fŏ'z-fāt) *s., chm.* Phosphat *n*, phosphorsaures Salz (z. *min.*); calcic ~ = ~ of calcium; neutral ~ of soda Natriumphosphat *n*; ~ of calcium, ~ of lime *chm.* phosphorsaurer Kalk, *m*; ~ of copper *chm.* phosphorsaures Kupferoxyd, *min.* Kupferlasur, *f*; ~ of iron *chm.* phosphorsaures Eisenoxyd, *min.* Eisenblau, Blaueisenstein *m*, Eisenblau *m*. [phosphatic.]

phosphated ↄ ✎ (fŏ'z-fā-tĕd) *a.* = *a.*

phosphatic ↄ (fŏ-sfă'-tĭk) *a.* phosphathaltig, aus Phosphat gemacht

phosphatisation ↓ ↄ ✎ (fŏ'z-fă-tĭ-zē'-shŏn) *s.* Verwandlung *f* in ein Phosphat.

phosphatise ↓ ↄ ✎ (fŏ'z-fă-tīz) *v/a.* 1 in ein Phosphat verwandeln *v. a.* 2 Phosphate bei ... [phosphaturia.]

phosphaturia ↄ (fŏ'z-fă-tū'-rĭ-a) *s., med.* Phosphaturie *f*

phosphene ↄ (fŏ'z-fēn) *s.* Lichterscheinung im Auge durch Druck, Reiben, Stoß u. dgl.

phosphide ↄ (fŏ'z-fīd) *s., chm.* Phosphid *n*, Verbindung eines Körpers mit Phosphor

phosphine ↄ (fŏ'z-fēn, ~fĭn) *s., chm.* Phosphin *n* (PH$_3$). [*f*, Phosphorsalz *n*.]

phosphite ↄ (fŏ'z-fait) *s., chm.* Phosphit

Phosphor ↄ (fŏ'z-fŏr) *s.* 1. = 2 ✎ (*pl.* ~es) Morgenstern *m*.

phosphorate ↄ (fŏ'z-fŏ-rāt) *v/a.* mit Phosphor

phosphor-bronze (fo′sf-fᵉr-bronß) *s.* Pho'sphorbronze *f.*

phosphor-copper (‿kop-ᵉr) *s.* Pho'sphorkupfer *n.* | phosphorescent.|

phosphoreous ♁ † (fo-sfo′r-ᵉ-ᵉß) *a.* = |

phosphorescе ♁ (‿fᵉ′-ᵉß) *v/n.* u. b. phosphoreszieren, im Dunkeln schwach leuchten.

phosphorescence ♁ (‿ᵉnß) *s.* Phosphoreszenz *f*, Phosphoreszieren *n*; ‿ of the sea Meerleuchten *n*.

phosphorescent ♁ (‿ᵉnt) *a.* u. *s.* phosphoreszierend(er Körper). | phosphoretted.|

phosphoret(t)ed ♁ (fo′sf-fᵉ-ᴿᵉ-tᵉd) *a.* = |

phosphoric ♁ (fo-sfo′r-ik) *a.* Pho'sphor-..., phosphorhaltig; phosphoreszierend; *chm.* ‿acid Phosphorsäure *f* (PH_3O_4); ‿ match Phosphorzündholzchen *n*; *chm.* ‿salt phosphorsaures Salz. | phosphoric.|

phosphorical ♁ ↖ (fo-sfo′r-ᵉ-l-ik) *a.* = |

phosphorise ④ ♁ (fo′sf-fᵉ-rāiß) *v/a.* u. b. *chm.* = phosphorate.

Phosphorist (fo′sf-fᵉ-ißt) „Phosphoros" *chm.* früher. Zeitschrift] *s.* Phosphori'st *m* (schwed. Roma'nticker am Anfang des 19. *sæc.*).

phosphorite ♁ (fo′sf-fᵉ-rāit) *s.*, *min.* Phosphori't *m*, erdiger Apati't.

phosphoritic ♁ (fo-sf-ri′t-ik) *a.*, *min.* phosphori't-artig, phosphori'tisch.

phosphorogenic ♁ (fo-sfᵉ-ᴿᵉ-dᵍe′n-ik) *a.* Phosphoreszenz erzeugend.

phosphoroscope ♁ (fo′sf-fᵉ-ᴿᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Phosphoroskо'p *n* (Instrument, um das Phosphoreszieren gewisser Körper zu zeigen).

phosphorous ♁ (fo′sf-fᵉ-ᵉß) *a.* Pho'sphor-..., den Phosphor betr., phosphorhaltig; *chm.*: ‿ acid phospho'rige Säure (H_3PO_3); ‿ anhydrid Phospho'rigsäure-Anhydri'd *n* (P_2O_3).

Phosphorus (fo′sf-fᵉ-nōß) [lt., grch. Lichtbringer] *s.* 1. *ast.* = Lucifer 1. — 2. p‿ ♁ *chm.* (Symbol P) Pho'sphor *m*; amorphous ‿, red ‿ amorpher oder roter Phosphor; Bologna ‿, Bolognian ‿, Bononian ‿ Ba'ryum-sulphi'd *n* (sehr stark phosphoreszierender Stoff).

phosphorus-bottle ⑤ (‿botl) *s.* 1. Leuchtflasche *f*. — 2. Art Feuerzeug. | feuerzeug *n*.|

phosphorus-box ⑥ (‿-bokß) *s.* Pho'sphor-*n*.

phosphorus-paste ⑥ (‿-pēßt) *s.* Pho'sphorbrei *m* zum Töten von Ungeziefer.

phosphuret ♁ † (fo′sf-ᵇᵉ-ᴿᵉt) *s.* = phosphide.

phosphuret(t)ed ♁ (fo′sf-ᵇᵉ-ᴿᵉt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit Pho'sphor verbunden, phosphorhaltig; ‿ hydrogen Phosphorwasserstoff *m* (PH_3).

photic ♁ (fo′-tik) [grch.] *a.*, *physiol.* die Lichterzeugung mehrerer Tiere betreffend; Lichte...; ‿ halo Lichtkreis *m*.

photics ♁ (fo′-tiks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *s.*, *phys.* Lehre *f* vom Licht.

Photinian (fo-ti′n-ᵉ-n) *s.* Anhänger *m* des Photi'nus. | Photi'nus.|

Photinianism (‿-niſm) *s.* Lehre *f* des|

Photinus (fo-tai′-n'ß) *npr.* Photi'nus (Bischof von Sirmium in Pannonien; gest. 376).

Photius (fo′-ſchᵉß) *npr.* Photi'nus (Patriarch von Konstantinopel im 9. *sæc.*).

photizite ♁ (fo′-tᵉ-fait) *s.*, *min.* Photisi't *m*.

photo F (fo′-tō) [verkürzt aus photograph] *s.* Photographi'e *f*; to sit for one's ‿, to have one's ‿ taken sich abnehmen lassen.

☞ **photo...** ♁ [grch.] in Zssgn: Licht-..., Photo-...

photobiotic ♁ (fo-tᵉ-bai-o′t-ik) [grch.] *a.* Biologie: des Lichtes bedürfend zum Leben.

photochemical ♁ (‿kᵉ′m-ᵉ-l-ᵉl) *a.* photochemisch. | chemi'e *f*.|

photochemistry ♁ (‿kᵉ′-ᵉßtᵉnᵉ) *s.* Photochemi'e *f*.

photochromatic ♁ (fo-tᵉ-ᴿᵉ-krᵉ′-mit, ‿krᵉ-mā′t-ik) *a.* photochromatisch.

photochromy ♁ (fo′-tᵉ-ᴿᵉ-krō-mᵉ, auch fo-to′l-ᵉ-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Photographi'e *f* in natürlichen Farben.

photochronograph ♁ (fo-tᵉ-krᵒn′-ᵉ-graf) *s.* photochronogra'phisches Bild.

photochronography ♁ (fo-tᵉ-krᵉ-no′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Photochronogra'phie *f* (Methode ꝛc., Momentlichtbilder von fliegenden Vögeln ꝛc. aufzunehmen).

photodrome ♁ (fo′-tᵉ-drōm) [grch.] *s.*, *phys.* Apparat zur Hervorbringung einer Art optischer Täuschung.

photodynamic ♁ (fo-tᵉ-dai-na′m-ik) [grch.] *a.* die Lichtwirkung betreffend.

photodysphoria ♁ (fo-tᵉ-diß-fi′-rᵉ-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* = photophobia.

photo-electric(al) ♁ (fo-tᵉ-ᴵᵉ-le′-trik, ‿-tri′-tᵉl) *a.* photo-elektrisch.

photo-electrotype ⊙ (‿tᵉ′-taiᵉp) [grch.] *s.*, *typ.* photo-elektrisches Druecknegativ.

photo-engraving ⊙ (‿-gᵉ′n-grᵉ-wiⁿ) [grch.] *s.* Photogravü're *f*, photogra'phischer Kupfer- ꝛc. Druck (Verfahren und Bild).

photogalvanography ♁ (‿gal-wᵉ-no′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Herstellung galva'nischer Druckplatten von photogra'phisch n Negativen.

photogen ♁ (fo′-tᵉ-dᵍen) [grch.] *s.*, *chm.* Photoge'n *n* (Art Paraffi'nöl).

photogene ♁ (‿dᵍin) [grch.] *s.* 1. ↖ Lichtbild *n*. — 2. Licht-eindruck *m* auf der Augen-Netzhaut.

photogenic ♁ (fo-tᵉ-dᵍe′-nik) [grch.] *a.* 1. durch Licht-einwirkung entstehend, zur Photographi'e gehörig; ‿ drawing Lichtbild *n*. — 2. Biologie: Licht ohne merkliche Hitze erzeugend. | Biol.: = photogenic 2.|

photogenous ♁ (fo-tᵒ′dᵍᵉ-nōß) [grch.] *a.*|

photogeny ♁ ↖ (‿nᵉ) [grch.] *s.* Photographi'e *f* (Verfahren).

photoglyphic ♁ (fo-tᵉ-gli′f-ik) *a.* photoglyphisch, auf Photoglyphi'e bezüglich.

photoglyphy ♁ (fo′-tᵉ-gli-fᵉ) [grch.] *s.* Photoglyphi'e *f* (ältestes Verfahren des photogra'phischen Kupfer- ꝛc. Druckes).

photogram ♁ ↖ (fo′-tᵉ-gram) [grch.] *s.* Photographi'e *f* (Bild).

photogrammetry ♁ (fo-tᵉ-gra′m-ᵉ-tri) [grch.] *s.* Photogrammetri'e *f*.

photograph (fo′-tᵉ-graf) [grch.] **I** *s.* Photographi'e *f*, Lichtbild *n*; instantaneous ‿ Mome'ntphotographic *f*; to take a ‿ eine photographische Aufnahme machen. — **II** *v/a.* ① a. photographieren.

photographer (fo-to′g-rᵉ-fᵉr) *s.* Photogra'ph *m*; ‿'s studio photogra'phisches Atelier.

photographic (fō-tᵉ-gra′f-ik) *a.* photogra'phisch; ‿ album Photographieen-Album *n*; ⊙ ‿ engraving = photo-engraving; ‿ printing Lichtdruck *m*; ‿ process photographisches Verfahren.

photographical (‿-ᵉl) *a.* □ photogra'phisch. | gra'ph *m*.|

photographist (fo-to′g-rᵉ-fißt) *s.* Photo-|

photographometer ♁ (fo-tᵉ-gra′-ᵉ- oder fᵉ-tog-rᵉ-fo′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Instrument zur Bestimmung der Lichtempfindlichkeit einer photogra'phischen Platte.

photography (fᵉ-to′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Photographi'e *f* (Verfahren); instantaneous ‿ Mome'ntphotographie *f*.

photogravure ⊙ (*C.T.D.* fo-tᵉ-gra′-wjuᵉr, *WB.* fō-tᵉ-gra′w-ᵉr) [fr.] **I** *s.* Photogravü're *f* (= photo-engraving). — **II** *v/a.* ① b. in Photogravüre darstellen.

photoheliograph ♁ (fō-tᵉ-hi′-lᵉ-ᵉ-graf) [grch.] *s.*, *ast.* photogra'phisches Teleskо'p.

photolithograph ⑤ (fo-tᵉ-li′th-ᵉ-graf) **I** *s.* Photolithographi'e *f* (Bild). — **II** *v/a.* ① a. photolithographieren.

photolithographer ⑤ (fo-tᵉ-lᵉ-*tho*′g-rᵉ-fᵉr) *s.* Photolithogra'ph *m*.

photolithographic ⑤ (‿*lith*-ᵉ-gra′f-ik) *a.* photolithogra'phisch.

photolithography ⑤ (‿lᵉ-*tho*′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Photolithographi'e *f* (Übertragung einer Photographie auf lithogra'phischen Stein).

photologic(al) ♁ (fō-tᵉ-lo′dᵍ-ik, ‿ᵉ-l) *a.* photolo'gisch. | lehre *f*.|

photology ♁ (fᵉ-to′l-ᵉ-dᵍi) [grch.] *s.* Licht-|

photomagnetism ♁ (fo-tᵉ-mā′g-nᵉ-tizᵉm) [grch.] *s.*, *phys.* Photomagneti'smus *m*.

photomechanical (fō-tᵉ-mᵉ-ka′n-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a* auf mechanische Bild-erzeugung mit Hilfe von Licht bezüglich.

photometallograph (‿ka′l-ᵉ-graf) [grch.] *s.* = photozincograph.

photometer ♁ (fᵉ-to′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Photome'ter *n*, Lichtstärkemesser *m* (Instrument). | [ᵉl] *a.* photome'trisch.|

photometric(al) □ ♁ (fo-tᵉ-me′t-rik, ‿nᵉ-l) **photometrician** ♁ (fo-tᵉ-mᵉ-tri′-ſchᵉn), ‿st ♁ (fᵉ-to′m-ᵉ-triſt) *s.* in der Photometri'e Bewanderter.

photometry ♁ (fᵉ-to′m-ᵉ-tnᵉ) [grch.] *s.* Photometri'e *f*, Licht(stärke)messung *f*.

photomicrograph ⑤ ♁ (fō-tᵉ-mai′-krᵉ-graf) *s.* Photomikrogra'phie *f* (vergrößertes Lichtbild mikrosko'pischer Gegenstände).

photomicrographic ⑤ ♁ (fō-tᵉ-mai-krᵉ-gra′f-ik) *a.* photomikrogra'phisch.

photomicrography ⑤ ♁ (‿kro′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Photomikrographi'e *f*.

photophobia ♁ (fō-tᵉ-fo′-bi-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lichtscheu *f*. | scheu behaftet.|

photophobic ♁ (‿bik) *a.*, *med.* mit Licht-|

photophone ♁ (fo′-tᵉ-fōn) [grch.] *s.* Photopho'n *n* (Vorrichtung zur Übertragung v. Tönen durch den Lichtstrahl auf größere Entfernungen).

photophonic ♁ (fo-tᵉ-fo′n-ik) *a.* photopho'nisch, zum Photopho'n gehörig.

photophony ♁ (*C.T.D.* fo′-tᵉ-fᵉ-nᵉ, *WB.* fō-to′-fᵉ-nᵉ) *s.* Kunst *f*, das Photopho'n zu gebrauchen. | physita'lisch.|

photophysical ♁ (fo-tᵉ-fi′-ſᵉ-kᵉl) *a.* photo-|

photo-process ⊙ (fō′-tᵉ-prō-ßᵉß oder ‿-prᵒß-ᵉß) *s.*, *typ.* photomechanisches Druckverfahren.

photopsia ♁ (fᵉ-to′p-ßᵉ-a), ‿y ♁ (fo′-top-ßᵉ, *WB.* fᵉ-to′p-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Funkensehen *n*.

photo-relief ⊙ (fo-tᵉ-rᵉ-li′f) *s.*, *typ.* Photorelie'f-platte *f*, -druck *m*. | Photosto'p *n*.|

photoscope ♁ (fo′-tᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* |

photosculpture ⑤ ♁ (fo′-tᵉ-ßkolp-tᵉᵉr) *s.* Photoskulptu'r *f* (Skulptu'r mit Hilfe e-r von verschiedenen Seiten aufgenommenen Photographie).

photosphere ♁ (fo′-tᵉ-ßfiᵉ) [grch.] *s.*, *ast.* Photosphä're *f*, Lichtkreis *m* d. der Sonne.

photospheric ♁ (fō-tᵉ-ßfe′-rik) *a.*, *ast.* der Photosphä're d. der Sonne angehörig.

phototachometer ♁ (fō-tᵉ-tᵉ-ko′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Lichtgeschwindigkeitsmesser *m* (Instrument).

phototelephone ♁ (‿tᵉ′l-ᵉ-fōn) [grch.] *s.* = photophone.

phototonic ♁ ☤ (fō-tᵉ-to′n-ik) *a.*, *physiol.* phototo'nisch. | heliotropical.|

phototropic ♁ ☤ (fō-tᵉ-trō′p-ik) *a.* =|

phototype (fo′-tᵉ-taiᵉp) [grch.] *typ.* **I** *s.* Lichtdruck(-platte *f* oder -bild *n*) *m*. — **II** *a.* zum Lichtdruck gehörig. — **III** *v/a.* ① b. durch Lichtdruck vervielfältigen.

phototypic (fō-tᵉ-ti′p-ik) *a.*, *typ.* phototy'pisch; Lichtdruck-...

phototypographic (‿taiᵉ-pᵉ-gra′f-ik) *a.*, *typ.* phototypogra'phisch.

phototypography (‿pᵒ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *typ.* Phototypographi'e *f*.

phototypy (fo′-tᵉ-taiᵉ-pᵉ, *WB.* a fᵉ-to′-tᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *typ.* Lichtdruck *m* (Kunst, Lichtbilder abdruckbar zu machen).

photoxylography ⑤ ♁ (fō-tᵉ-ſai-lo′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *typ.* Photoxylographi'e *f* (Herstellung v. Holzschnitten mit Hilfe der Photographie).

photozincograph (‿ſi′n-ᵉ-graf) [grch.] *s*, *typ.* Photozinkographi'e *f* (Platte u. Bild).

photozincographic (‿ſin-ᵉ-gra′f-ik) *a.*, *typ.* photozinkogra'phisch.

photozincography, ~typy (fō-tō-zink-lo'g-nā-fē, -fi'n-tī-tai-pē) *s.*, *typ.* Photozinkographie *f* (Übertragung e-s Lichtbildes auf Zink).
phoxlaus ♑ (fok-ßā'l-n^ēß) [grch.] *s.*, *ichth.* = minnow.
phragma ♑ (frā'g-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵉta) ♀ u. *zo.* Quer-, Scheidewand *f*.
phragmacone ♑ (frā'g-mō-kōn), ~oᵉ ♑ (~mᵉ~) [grch.] *s.*, *zo.* Phragmoconus *m* (mit Kammern der ebenes inneres Skelett der Belemniten).
phraise ↓ (frēs) ‖ *s.* Schmeichelei *f*. — ‖ *v/n.* (i b. schmeicheln.
phrantic (frā'n-tik) *a.* = frantic.
phrasal (frē'-ßl) *a.*, *gr.* Satz-...
phrase (frēs) ‖ *s.* 1. ‡ od. *Am.*, *gr.* Satz *m*. — 2. Phrase *f*, Redensart *f*. — 3. Ausdruck *m*, Redeweise *f*; Stil *m*; Pod. *prov.* (*Germ.*) to learn the ~s of the house die Gewohnheiten der Familie kennen lernen. — 4. ♫ Tonfall *m*, Abteilung *f* e-s Musikstückes; extended ~ Tonfall, der mehr Takte hat als üblich; irregular ~ Tonfall von ungewöhnlicher Takt-Anzahl. — 5. *fenc.* (Waffen-)Gang *m*. — ‖ *v/n.* 1 b, 6. ↖ besondere Redensarten gebrauchen, sich ausdrücken. — 7. ♫ die Absätze e-s Musikstückes gehörig markieren. — ‖ *v/a.* 3 b, 8. durch eine besondere Redensart ausdrücken, (be)nennen.
phrase-book (frē'ß-buk) *s.* Phrasensammlung *f*. [fendred 3ler *m.*]
phrase-hunter (~hön-tᵉr) *s.*, *co.* Phrasenfendred
phrase-hunting (frē'ß-hö'n-tiñ) *a.*, *co.* geziert sprechend oder schreibend.
phraseless ‡ (frē'ß-lᵉß) *a* unbeschreiblich, nicht auszudrücken(d). [phrasemonger.]
phraseman ↖ (~mānß.) (*pl.* ~en, ~men) =
phrase-mark ♪ (~ma-k) *s.* Bogen *m* (Zeichen der Bindung bei Noten).
phrasemonger (frē'ß-mʌñ-gᵉr) *s.*, *contp.* Phrasenmacher *m*, -drechsler *m*.
phrasemongram ♑ (frē'-ßᵉ-gnam), ~ph ♑ (~gnaf) [grch.] *s.* stenographisches Zeichen für einen ganzen Satz.
phrasemongraphy ♑ (frē'-ßᵉ-o'g-nā-fᵉ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* stenographischer Zeichen für e-n ganzen Satz. [*a.* phrasefolo'gisch.]
phraseologe'ial □ (~ō-lō'dᵉ-ßᵉl, ~ᵉl'ᵉl) *a.*
phraseologist ♑ (~ō'l-ᵉ-dᵉßᵉt) *s.* 1. Phraseologe *m*, Sammler *m* von Redensarten. — 2. Phrasenmacher *m*.
phraseology ♑ (~dᵉ) [grch.] *s.* Phraseologie *f*: a) eigentüml. Ausdrucksweise; b) Sammlung von Redensarten. [phrasen-artig, -haft.]
phrasical ↖ (frē'-ßᵉ-l) [phrase-] *a.*
phrasiness (~ßᵉ) *s.* Phrasenhaftigkeit *f*
phrasing (frē'-ßiñ) *s.* 1. Satzbilden *n*. 2. Phrasierung *f*. [Phra'tria gehörig.]
phratric (frē'-trik) *a.*, grch. Mth.: zu einer
phratry (frē'-trᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tri) grch. Mth. Phra'tria f (Volkeinteilung in Athen).
phreatic ♑ (frᵉ-a'-t-ik) [grch.] *a.*, *geol.* unterirdisch (brunnenspeisende Quelle).
Phren. *abbr.* = phrenology.
phrenelae ♑ ‡ (frᵉ-nī'-ᵉ-lē) *a.*, *med* = phrenetic. [phrenetic.]
phrenesis ♑ (~ßiß) [grch.] *s.*, *med.* = ‖
phrenetic ♑ (frᵉ-ne'-tik) [grch.] *med.* ‖ *a* geistig gestört, wahnsinnig. [= frenetic.] — ‖ ‡ *s.* geistig Gestörter(e), Wahnsinnige(r).
phrenetical ♑ (~ne'-ti-k) *a.*, = phrenetic.
phrenic ♑ (frē'-nik) ‖ [grch.] ‖ *a.*, *anat.* das Zwerchfell betr.; ~ nerve Zwerchfellnerv *m*. ‖ *s.*, *med.* (a Mittel *n* gegen) Geisteskrankheit *f*.
phrenics ↖ ♑ (frē'n-iks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Philosophie *f*, Metaphysik *f*.
phrenism ♑ (frē'n-izm) [grch.] *s* Zentralnervf.
phrenitic ♑ (frᵉ-ni'-ti-k) *a.*, *med.* mit phrenitis (I. 2a) behaftet
phrenitis ♑ (frᵉ-nai'-tiß) [grch.] *s.*, *med.* 1 Gehirnhautentzündung *f*. 2 Wahnsinn *m*, Tobsucht *f*.
phrenograph ♑ (frē'-nᵉ-graf) [grch.] *med.* Instrument zur Aufzeichnung der Gehirnbewegungen beim Atmen. [nologie *m*.]
phrenologer ♑ (frᵉ-no'l-ō-dᵉ-jᵉr) *s.* Phrenologe *m*.
phrenological (~ō-lo'dᵉ-jᵉl, ~ᵉl'ᵉl) *a* phrenolo'gisch. [phrenologe.]
phrenologist ♑ (frᵉ-no'l-ō-dᵉ-jᵉßt) *s.* =
phrenology ♑ (~dᵉ) [grch.] *s.* 1. Phrenologie *f*, Gehirn-, Schädellehre *f*. — 2. vergleichende Psychologie.
phrenomagnetism ♑ (frē-nō-mā'g-nᵉ-tizm), ~mesmerism ♑ (~mᵉ'ß-mᵉ-rizm) [grch.] *s.* Erregung *f* des Gehirns durch (tierischen) Magnetismus.
phrenopathia ♑ (frē-nō-pa'thᵉ-ßi-a) *s.*, *med.* Gehirn-, Geistes-krankheit *f*.
phrenopathic ♑ (~pa'thi-k) *a.*, *med* geisteskrank.
phrenosin ♑ (frē'-nᵉ-ßin) *s.*, *chm.* Phrenosin *n*. [geisteskrank.]
phrensic ‡ (frē'n-ßik), ~ed ↖ (~ßᵉd) *a.*
phrensy ↖ (frē'n-ßᵉ) *s.* und *v.* = frenzy.
phrentic ‡ (frē'n-tik) *a.* = frentic.
phrenzy ↖ (frē'n-zᵉ) *s.* und *v.* = frenzy
phronfisterion ♑ (frō-nō-tiß-tā'-rē-ᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* ~ia, ~rᵉ-a) = phrontisterion.
phrontistery ♑ ↖ (frō'n-tiß-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) = phrontisterion.
Phrygia (frī'dᵉ-jᵉ-a) *npr.* Phrygien *n* (alte Landschaft in Klein-Asien).
Phrygian (~jᵉn) ‖ *a.* 1. phrygisch ♀. — ‖ *s.* 2. Phrygier(in), Bewohner(in) von Phrygien. — 3. *eccl.hist.* = Montanist. § Zu ~ I: ~ cap phrygische Mütze; in der großen franz. Revolut. on: Freiheitsmütze *f*; ~ helmet phrygischer Helm bei den Griechen; *min.* ~ stone phrygischer Stein zum Färben; ~ work Art Goldstickerei.
Phryne (frai'-nᵉ) *npr.* Phryne (Athenerin, geistreiche Buhlerin im Alten 4 *sæc.* v. Chr.). [*T.A.* I.]
Phrynia (frī'n-ē-a) *npr.* = Phrynichus II.
Phrynus (frī'-nᵉß) *npr.*, *myth* Phrynus *m* (brachte den Widder mit dem goldenen Vließ nach Kolchis). [ganzes Satz.]
phthalate ♑ (*tha*'l-āt) *s.*, *chm.* phthalsaures
phthalic ♑ (*tha*'l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Phthalsäure *f* ($C_8H_6O_4$). [Phthiotis.]
Phthia (*thai*'-a) *npr.* Phthia (Teil von)
Phthiotis (*thāi*-a'-tiß) *npr.* Phthiotis (südlicher Teil von Thessalien, Griechenland).
phthiriasis ♑ (*thi*-rai'-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *med* Lausesucht *f*.
phthisic ♑ (ti'ß-ik) [grch.] *med.* ‖ *a.* 1. schwindsüchtig. ‖ *s.* 2. Schwindsucht *f*. — 3. Schwindsüchtige(r).
phthisical ♑ (ti'ß-i-k'l) [grch.], ~ky ♑ ↖ (~i') *a.*, *med.* schwindsüchtig.
phthisiology ♑ (ti'ß-i-o'l-ᵉ-dᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von der Schwindsucht
phthisipneumonia ♑ (*tha*'ß-i-p-nū-mō'-ni-a), ~y ♑ (~nū'-mᵉ-ni) [grch.] *s.*, *med* (Lungen-)Schwindsucht *f*.
phthisis ♑ (*thai*'-ßiß od. ta'i-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* (Lungen-)Schwindsucht *f*, Auszehrung *f*, Abzehrung *f*, blood ~ schleichende Schwindsucht, grindstone ~ Grindsucht *f*, florid ~ fieberhafte Schwindsucht, galopping ~ galoppierende Schwindsucht
phthisozoles ♑ (*thai*-ßō-zō'-lēß) [grch.] *s.* u. *pl.* Kunst *f*, schädliche Tiere zu vertilgen. [la bird. ‖ *s.* Bola, *am.*]
phthongal ♑ (*thō*'n-gᵉl) [grch.] ‖ *a.* =
phthongometer ♑ (*thon*-gō'-mᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Bola Laut-Messer *m* (Gerät zur Messung der Lautstärke).
phtheiroce ♑ ‡ (*thei*'-rō-ßᵉ) *s.*, *chm.* [Ge...
phulkari (bū-l-kā'-ri) [Hindostanisch] *s.* Art Blumenstickerei (auch als Stoff).
Phulowdee (pu-lō'-di) *npr.* [Ort...
phulwara (bū-l-wā'-ra) *s.* [Pal...
Phurah (pū'-ra) *npr.* Purā *m* (...).
Phut (fʌt) *npr.* Put *m* (...).
phy ‡ (fai) *int.* [Pfui...
phycite ♑ (fai'-ßait) [grch.] *s.* [Erd...
phycochrome ♑ (fai'-kō-krōm) [grch.] *s.*, *bio.* Phykochrom *n* (blaugrüner Farbstoff gewisser Algen).
phycocyan ♑ (fai-kō-sai'-an), ~in ♑ (~ᵉn), ~ine ♑ (~sai'-ᵉn) [grch.] *s.*, *chm.* Phykocyan *n* (blauer Farbstoff gewisser Algen).
phycoerythrin ♑ (fai-kō-ē'-rᵉ-thrin), ~e ♑ (~rin) [grch.] *s.*, *chm.* Phykoerythrin *n* (roter Farbstoff gewisser Algen).
phycography ♑ (fai-kō'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Algenbeschreibung *f*.
phycologist ♑ (fai-kō'l-ō-dᵉ-jᵉßt) [grch.] *s.* Algenkenner *m*.
phycology ♑ (~dᵉ) [grch.] *s.* Algenkunde *f*
phycomafer ♑ (fai-kō-mā'-fᵉr) [grch.] *s.*, *bot.* Wallert-, in der die Algen leben können.
phycomycetous ♑ (fai-kō-mai-ßī'-tᵉß) [grch.] *a* zu den Algenpilzen gehörig.
phycophaein ♑ (fai-kō-fī'-in), ~e ♑ (~in) [grch.: *s.*, *chm.* rotbrauner Farbstoff gewisser Algen.
phycoxanthin ♑ (fai-kō-ksa'n-*thi*-ᵉn), ~e ♑ (~*thin*) et. *Athine* [grch.] *s.*, *chm.* Phykoxanthin *n* (gelber Farbstoff gewisser Algen).
phygogalactic ♑ (fai-gō-gᵉ-la'k-ti-k) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* die Milchbildung verhinderndes Mittel).
phylacter ‡ (fi'-la'k-tᵉr) *s.* = phylactery.
phylactered (fi'-la'k-tᵉrd) *a.* ein Amulett *n*. tragend; weniger bigoted, ichenheilig.
phylacterical (fi-la'k-tᵉ'-ri-k'l, ~ᵉl'ᵉl) *a.* ein Amulett *n*. betreffend.
phylacterium (~ri-ᵉm) [*spät.-lt.*] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉ-a) tragbares Reliquienkästchen.
phylactery (~la'k-tᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Amulett *n*, Talisman *m*, Zauberjeichen *n*. 2. *rel.*: a) Gebetriemen *m* der Juden; b) Reliquienkästchen *n* der ersten Christen. [Seite im Kreuzfeld.]
Phyle (fai'-li) *npr.* Phyle (attische Gemeinde).
phylarch (fai'-lārk) [grch.] *s.* grch. Mth.: Phylenführer *m* (Vorsteher e-r Phyle); j. phyle).
phylarchy (fai'-lā-kᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~kiz) grch. Mth.: Amt *n* et. Würde *f* e-s Phylenführers.
phyle (fai'-li) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ē) grch. Mth. Phyle *f* (Volksabteilung, bes. in Attika).
phyletic ♑ (fai-lē'-ti-k) [grch.] *a.* 1. einem Volks-Stamme gehörig. — 2 = phylogenetic.
phyllanthus ♑ ↖ (fi-la'n-*thi*-ᵉß) [grch.] *s.* Blattblume *f* (Gartenbaum-Gattung).
phyllary ♑ ↖ (fi'l-ā-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Hüllblättchen *n* der Korbblüter.
Phyllis (fi'l-iß) ‖ *npr.* grch. *myth* Phyllis *f*. ‖ ↖ *s.* Liebchen *n*, Liebste *f*. — ‖ ↖ *v.* (~ßᵉd, ~ßᵉz) besingen.
phyllite ♑ (fi'l-ait) [grch.] *s.*, *min.* Blättchenerz *n*. [verfaulte Blätter.]
phyllites ♑ (fi-lai'-tiz) [grch.] *s.* (*pl.*) *bot.*
phyllitic ♑ (fi-li'-ti-k) *a.*, *min.* blättchenartig. [phyllo...
phyllo... ♑ (fi-lō-...) [grch.] ‖ ‖ ‖

phyllomania ☉ ✝ (fil-ᵉ-mē′-nᵉ-a) [grch.] *s.* abnorme Blätterbildung.
phyllome ☉ ✝ (fil′-om) [grch.] *s.* Phyllo'm *n*, Blatt *n*, Belaubung *f*.
phyllomic ☉ ✝ (fᵉ-lo′m-ik) *a.* blatt-artig.
phyllomorphosis ☉ ✝ (fil-ᵉ-mōr-fo′-ßis), **~y** ☉ ✝ (fil′-ᵉ-mōr-fᵉ) [grch.] *s.* = phyllody.
phyllophagan ☉ (fᵉ-lo′f-ᵃ-gᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* blatterfressendes Tier (Laubkäfer 2c.).
phyllophagous ☉ (~ᵃ-gößß) [grch.] *a.*, *zo.* blätterfressend.
phyllophore ☉ ✝ (fil′-ᵉ-fōr Ⓦ) [grch.] *s.* Ende, Gipfel-knospe *f* der Palmen.
phyllophorous ☉ (fᵉ-lō′f-ᵉ-nößß) [grch.] *a.* 1. ✝ blättertragend. — 2. *zo.* mit blatt-ähnlichen Orga'nen versehen.
phyllopod ☉ (fil′-ᵉ-pod) [grch.] *zo.* I *a.* mit blattförmigen Füßen; bes. zu den Blattfüßern (*Phyllo'poda*) gehörig. — II *s.* Blattfüßer *m* (Krebstier).
phyllopodal ☉ (fil-lo′p-ᵉ-d-l). **~an** ☉ (~d′n), **~ous** ☉ (~dößß) *a.*, *zo.* = phyllopod.
phylloptosis ☉ ✝ (fil-op-tō′-ßiß) [grch.] *s.* Blattfall *m*.
phyllorhine ☉ (fil′-ᵉ-rin od. ~rāin) [grch.] *zo.* I *a.* mit e-m Nasenblatt (Fledermaus); bes. zu den Blattnasen (*Phyllorhi'na*) gehörig. — II *s.* Blattnase *f* (Fledermaus).
phyllosoma ☉ (fil-ᵉ-ßo′-ma) [grch.] *s.*, *zo.* = glass-crab. [*zo.* = leafnose.]
phyllostome ☉ (fil′-ᵉ-ßtōm) [grch.] *s.*,
phyllostomine ☉ (fil-lo′ß-tᵉ-min) *a.*, *zo.* = leaf-nosed.
phyllotactic ☉ ✝ (fil-ᵉ-ta′k-tik) *a.* die Blattstellung betreffend.
phyllotaxis ☉ ✝ (fil-ᵉ-ta′k-ßiß), **~y** ☉ ✝ (fil′-ᵉ-tak-ßᵉ) [grch.] *s.* Blattstellung *f*.
phyllous ☉ ✝ (fil′-ß) *a.* einem Blatte entsprechend (Kelchblätter 2c.).
phylloxanthin ☉ (fil-ok-ßa′n-*thin* od. fil-ᵉ-ßa′n-*thin*), **~e** ☉ (~*thin* od. ~*thin*) [grch.] *s.*, *chm.* Phylloxanthi'n *n* (gelber Farbstoff des Chlorophy'lls).
phylloxera ☉ (fil-ok-ßi′-ra) [grch.] *s.* 1. *ent.* Reblaus *f* (*Phylloxe'ra vastatrix*). — 2. Reblauskrankheit *f* des Weinstocks.
phylloxera-mite ☉ (~māit) *s.*, *ent.* Art Milbe (*Tyroglyphus phylloxe'rae*).
phylloxerated ☉ (fᵉ-lo′t-ß-ᵉ-rē-t-ᵉd) *a.* von der Reblaus verheert.
phylloxeric ☉ (fil-ok-ße′n-ik) *a.* zur Reblaus gehörig; Reblaus-...
phylloxerise 4 ☉ (fᵉ-lo′f-ß-ᵉ-raīs) *v/a.* Ⓣ b. mit der Reblaus anstecken.
phylogenesis ☉ (fai-l-ᵉ-dGe′n-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* = phylogeny.
phylogenetic ☉ (~dGᵉ-nē′t-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) phylogene'tisch (s. phylogeny).
phylogenic ☉ (~dGe′n-ik) = phylogenetic.
phylogeny ☉ (fai-lo′dG-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Phylogeni'e *f*, Stammesgeschichte *f* der verschied. Pflanzen- und Tier-formen (vgl. ontogenesis).
phylum ☉ (fai′-lᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, fai′-la) 1. Unter-abteilung *f*, Ordnung *f* des Tier- od. Pflanzen-reiches. — 2. graphische Darstellung der Stammesentwickelung.
phyma ☉ (fai′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~ᵐᵃ-ta), *med.* Gewächs *n*, Geschwulst *f*.
phys ✝ P (fiß) *s.* = physiognomy.
Phys. *abbr.* = physician; physics; physiology. [schnecke *f*.]
physa ☉ (fai′-ßa) [grch.] *s.*, *zo.* Blasen-
physalia ☉ (fai-ße′-l-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Blasenqualle *f*. [Juden-kirsche *f*.]
physalis ☉ ✝ (fi′-ß-ᵉ-liß) [grch.] *s.* Blasen-
physalite ☉ (~lait) [grch.] *s.*, *min.* Art Topa's.
physconia ☉ (fiß-ko′-nᵉ-a), **~y** ☉ (fi′ß-k-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Hängebauch *m*.
physeter (fai-ßi′-t-ᵉr) [grch.] *s.* 1. ☉ *zo.* = cachalot. — 2. ⊖ Art Filter *m* mit Luftdruck. [neu-lt.] *s.* Physharmo'nika *f*.]
physharmonica ♂ (fiß-ha′-mo′n-ᵉ-ka)
physinathropy ☉ ✎ (fiß-ᵉ-na′n-*thro*ᵘ-pᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Krankheiten und deren Heilmitteln.
physiatrics ☉ ✝ (~a′t-riks) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Naturheilkräften.
physic (fi′ß-ik) [grch.] I *s.* 1. Medizi'n *f*, Arzneikunde *f*; to practise ~ als Arzt praktizieren. — 2. Arzneimittel *n*) *f*, Heilmittel *n*; ℞. — 3. ✝ Abführmittel *n*. — 4. ✝ = physics. — 5. ✝ ~ garden botanischer Garten. — 6. ⊖ Färberei: Zinnbeize *f*. — II *v/a.* Ⓣ f. 7. ✎ j-m Arzneci (ein)geben, j-n ärztlich behandeln, kurieren, heilen (a. *fig.*). — 8. ✝ abführen (lassen). — 9. ✕ mit einem oxydierenden Stoff mischen (Eisen-erz).
§ **Zu ~ 2:** ✎ Indian ~ s. Indian 2 ℞; ✝ ✎ to be in ~ in der Kur sein, trank sein; to take (od. use) ~ medizinieren, Arzenei einnehmen.
physical (fi′ß-i-k-l) [lt., grch.] *a.* □ 1. physisch, naturlich, körperlich; ℞. — 2. physi'kalisch, naturwissenschaftlich; ℞. — 3. physisch, äußerlich, sinnlich wahrnehmbar; ℞. — 4. ✎ diäte'tisch; heilsam, gesund. — 5. ✝ *med.*: a) medizi'nisch, ärztlich; b) Arzenei betr.; heilträftig, offizi'nell (Kräuter); ~ herbs *pl.* Heilkräuter *n/pl.*; ~ taste Arzeigeschmack *m*; c) abführend. — 6. ✝ krank.
§ **Zu ~ 1:** ~ agent Naturkraft *f*; ~ body physischer, materieller Körper; ~ education Pflege *f* und Ausbildung *f* des Körpers.
§ **Zu ~ 2:** ~ astronomy physische Astronomie; ~ fraction siehe fraction 4 ℞; ~ instrument physikalisches Instrume'nt; ~ philosophy, ~ science Physi't *f*, Naturwissenschaft *f*; ~ treatise physikalische Abhandlung.
§ **Zu ~ 3:** ~ partition wirkliche Teilung; ~ point unendlich kleiner Körperteil; *med.* ~ signs *pl.* äußere Krankheits-Zeichen *n/pl.*; ~ truth physische Wahrheit (Übereinstimmung des Denkens mit den Erscheinungen).
physical-forceman (~fo′ß-mān Ⓦ) *s.*, *pol.* chm. Mitglied des revolutionären Flügels der Chartisten (s. Chartist). [terialist *m*.]
physicalist ☉ (fi′ß-i-k-l-ißt) *s.*, *phls.* Ma-
physicalness (~l-n-ᵉß) *s.* das Physische.
physic-drink (fi′ß-ik-*drink*) *s.* Arzeitrank *m*, Mixtu'r *f*.
physician (fi-ßi′sch-ᵉn) [a/s. *fisicien* 2c.; grch.] *abbr.* **Phys.** *s.* 1. (bes. approbierter) Arzt für innere Krankheiten (a. *fig.*); family ~ Hausarzt *m*; ~ in ordinary Leib-arzt *m*; *prvb.* a man is a fool or a ~ at fifty wer mit 50 Jahren nicht vernünftig ist, wird es niemals. — 2. ✝ = physicist.
physicianc*y* (fi-ßi′sch-ᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßiß) *s.* Arztstelle *f*, Amt *n* als Stellung *f* eines Arztes. [eder approbiert.]
physicianed ✎ (~ᵉnd) *a.* als Arzt gebildet
physicianly (~n-lᵉ) *a.* ärztlich.
physicianship (~schip) *s.* = physiciancy.
physicism ☉ ✎ (fi′ß-i-ßizm) [grch.] *s.*, *phls.* Materiali'smus *m*.
physicist ☉ (~ßißt) [grch.] *s.* 1. Phy'siker *m*, Naturforscher *m*. — 2. Biologie: j. der die Lebenserscheinungen aus rein physischen und chemischen Ursachen erklärt.
physicking ✎ (fi′ß-i-king) *s.* ärztliche Behandlung, Eingeben *n* von Arzeneci.
physicky (fi′ß-i-k-ᵉ) [physic] *a.* arzeneiartig.
physic-nut (fi′ß-ik-nöt) *s.* Purgiernuß *f* (Frucht von *Ja'tropha curcas*).
☞ **physico...** ☉ [grch.] in Zsgn: physi'kalisch-..., Phy'sico-...
physicochemical ☉ (fi-ßi-k-l-ᵉ-ke′m-i-k-l) *a.* physiko'lisch-che'misch.
physicologic ☉ (fi-ßi-k-l-o′dG-ik) [grch.] *s.* Physiolo'gie *f*.
physicological ☉ ✎ (fi-ßi-k-l-ᵉ-lo′dG-ᵉ-k-l) *a.* physiolo'gisch. [physics.]
physicology ☉ ✎ (fi-ßi-k-lo′-l-ᵉdGᵉ) *s.* =
physicomathemtics ☉ (fi-ßi-k-ᵉ-mäth-ᵉ-ma′t-iks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) mathematische Physi't. [grch.] *s.* Naturphilosophie *f*.]
physicophilosophy Ⓑ ☉ (~fi′-lo′ß-ᵉ-f-ᵉ)
physicotheology Ⓑ ☉ (~*thi*-o′t-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.* Physikotheologi'e *f*, Naturgottes-lehre *f*.
physics ☉ (fi′ß-iks) [grch.] *abbr.* **Phys.** *s.* (*sg.* und *pl.*) Physi't *f*, Naturlehre *f*, -wissenschaft *f*. [blasenschnecken-förmig.]
physiform ☉ (fi′ß-ᵉ-fōrm) [physa] *a.*
☞ **physio...** ☉ [grch.] in Zsgn: Natur-...
physiocracy ☉ (fi-ßi-ᵉ-o′t-na-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *pol.* Physiokrati'smus *m*, physiokra'tisches Syste'm des Francois Quesnay (1691–1774).
physiocrat ☉ (fi′-ßi-ᵉ-kraāt) [grch.] *s.*, *pol.* Physiokra't *m* (Anhänger von physiocracy).
physiocratic ☉ (fi-ßi-ᵉ-kraă′t-ik) *a.*, *pol.* physiokra'tisch. [physiocracy.]
physiocratism ☉ (fi-ßi-ᵉ-o′t-na-ᵉ-tizm) *s.* =
physiogenesis ☉ (~ᵉ-dGe′n-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* = physiogeny.
physiogen(et)ic ☉ (~dGᵉ-ne′t-ik, ~dGe′n-ik) *a.* physiogeny (s. bes) betreffend.
physiogeny ☉ (fi-ßi-ᵉ-o′dGᵉ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Biologie: Entstehung *f* und Entwickelung *f* der Lebensfunktionen.
physiognomer ☉ (fi-ßi-ᵉ-o′g-n-ᵉ-mᵉr, *HU.* fi-ßi-ᵉ-o′n-ᵉ-mᵉr) *s.* = physiognomist.
physiognomic(al □) ☉ (fi-ßi-ᵉ-og-no′m-ik, *HU.* fi-ßi-ᵉ-ᵉ-no′m-ik, ~ᵉ-t-l) [grch.] *a.* physiogno'misch. [= physiognomy 1.]
physiognomics ☉ (~iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*)
physiognomise 4 ☉ ✎ (~ᵉ-dg-n-ᵉ-maiß, *HU.* ~o′n-ᵉ-maiß) *v/a.* Ⓣ b. j-s Gesichtszüge beobachten und deuten.
physiognomist ☉ (~mißt) *s.* Physiognomo'm(iker) *m*.
physiognomonic ☉ (fi-ßi-ᵉ-og-n-ᵉ-mo′n-i-k) *HU.* fi-ßi-ᵉ-ᵉ-~) = physiognomical.
physiognomy ☉ (fi-ßi-ᵉ-o′g-n-ᵉ-mᵉ, *HU.* ~o′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~mᵉ-ßi) 1. Physiogno'mik *f*, Gesichts-, Mienenkunde *f*. — 2. Physiognomi'e *f*: a) Gesichtsausdruck *m*, Miene *f*; b) äußere Erscheinung, Gepräge *n*. — 3. ✝ Wahrsagen *n* aus den Gesichtszügen.
physogony ☉ ✎ (fi-ßi-ᵉ-o′g-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Ursprung *m* der Natur.
physiographer ☉ (~nᵉ-fᵉ) *s.* Physiogra'ph *m*, Naturbeschreiber *m*.
physiographic(al □) ☉ (~ᵉ-gna′f-ik, ~ᵉ-t-l) *a.* physiogra'phisch, naturbeschreibend.
physiography ☉ (fi-ßi-ᵉ-o′g-na-f-ᵉ) [grch.] *s.* 1. Physiographi'e *f*, Naturbeschreibung *f*. — 2. physika'lische Geographi'e; Gestein-
Physiol. *abbr.* = physiology. [kunde *f*.]
physiolatry ☉ (fi-ßi-ᵉ-o′l-ᵃ-tnᵉ) [grch.] *s.* Naturverehrung *f*.
physiologer ☉ (fi-ßi-ᵉ-o′l-ᵉ-dGᵉr) [grch.] *s.* 1. Philoso'ph *m* der ionischen Schule. — 2. = physiologist. [physiological.]
physiologic ☉ (fi-ßi-ᵉ-ᵉ-lo′dG-ik) *a.* =
physiological ☉ (~ᵉ-l-l) *a.* □ physiolo'gisch; ~ antidote Gegengift *n*; ~ test Giftprobe *f* am lebenden Tier; ~ time physiologische Zeit, Reaktionszeit *f* (Zeitraum zwischen dem Reiz und der Muskelreaktion).
physiologise 4 ☉ (fi-ßi-ᵉ-o′l-ᵉ-dGaīß) *v/n.* Ⓣ b. über die Natur der Dinge nachdenken oder sprechen oder schreiben.
physiologist ☉ (~dGißt) *s.* Physiolo'g *m*.
physiology ☉ (fi-ßi-ᵉ-o′l-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *abbr.* **Physi(ol).** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dGᵉ) 1. Physiologi'e *f* (Lehre von den Lebensgesetzen und Verrichtungen orga'nischer Körper). — 2. physiolo'gische Abhandlung. — 3. ✝ Physi't *f*.
physiomedicalism ☉ ✎ (fi-ßi-ᵉ-ᵉ-me′d-ᵉ-k-l-izm) *s.* Naturheil-verfahren *n*.

physomedicalist ♁ ✎ (fi-sō-mē'd-i-kă-list) [grch.] *s.* Arzt, der nur ungiftige pflanzliche Heilmittel anwendet.

physionotrace ♁ (fi-si-o'n-ō-trēs) [fr.] *s.* Instrument zum Zeichnen eines Gesichtsumrisses.

physiophilosophy ♁ (fi-si-o-fi-lo'f-i) [grch.] *s.* Naturphilosophie *f.*

physiophyly ♁ (fi-si-o'f-i-lē) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Lebensfunktionen.

physosophy ♁ (-o'f-o-fē) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Naturgeheimnissen.

physiotypy ♁ (fi-si-o-tai-pē) [grch.] *s.* Naturselbstdruck *m* (= nature-printing).

physique ♁ (fi-zīk') [fr.] *s.* Figur *f*, Körperbau *m*, -beschaffenheit *f*.

physnomy † (fi'z-nō-mē) *s.* = physiognomy.

physocele ♁ (fai'-sō-sīl) [grch.] *s*, *med.* Windbruch *m* des Hodensacks.

physoclist ♁ (fai'-sō-klist, *WB.* fi'-si-) [grch.] *s.* u. *a.* (Fisch *m*) mit e-r Schwimmblase ohne Luftgang (*ant.* physostome).

physog F ♇ (fi'-sog) *s.* = physiognomy.

physograde ♁ (fai'-sō-grēd, *WB.* a. fi'-si-) [grch.-lt.] *a.* und *s.*, *zo.* mittels blasigen Luftsacks schwimmend(e Röhrenqualle).

physoid ♁ (fai'-sōid) *a.* = physiform.

physolobium ♁ ✕ (fai-sō-lō'-bi-um) [grch.] *s.* Blasenschote *f* (= bladder-pod 2).

physometra ♁ (-mi'-trä) [grch.] *s.*, *med.* Mutterwindsucht *f*.

physophoran ♁ (fai-sōf'-o-rän) [grch.] *s.* und *a.* Art Röhrenqualle *f* (betreffend).

physopod ♁ (fai'-sō-pod) [grch.] *ent.* **I** *a.* blasenfüßig. — **II** *s.* Blasenfuß *m*.

physostigmine ♁ (fai'-sō-stig-min oder -min) [grch.] *s.*, *chm.* Physostigmin *n* (Gift der Kalabarbohne; siehe Calabar[1]).

physostome ♁ (fai'-sō-stōm) [grch.] *s* u. *a.* (Fisch *m*) mit e-r Schwimmblase mit Luftgang (*ant.* physoclist).

physy ⊙ † (fi'-si) *s.* = für fusee[2] 2 (*LO.*).

phytelephas ♇ (fai-te-le'f-i-fäs) [grch.] *s.* Elfenbeinpalme *f* (*Phytelephas macrocarpa*). [Waldrapunzel *f*.]

phyteuma ♁ ✕ (fai-tjū'-mä) [grch.] *s.*]

phytiform ♁ (fai'-ti-fo'rm) [grch.-lt.] *a.* pflanzen-ähnlich. [= phytophagan.]

phytiphagan ♁ (fai-ti'f-i-gă-n) *a.* u. *s.*]

phytivorous † (fai-ti'v-o-rŏs) [grch.-lt.] *a.* von Pflanzen lebend. [zen-...]

☞ **phyto...** ♁ [grch.] in Zssgn: Pflan-]

phytoblology ♁ (fai-to-blā-o'l-o-dji) [grch.] *s.* Lehre *f* vom Pflanzenleben.

phytochemical ♁ (fai-to-ke'm-i-kl) *a.* phytochemisch, die Pflanzenchemie betr.

phytochemistry ⊙ ♁ (-kĕ'mi) [grch.] *s.* Pflanzenchemie *f*.

phytochlimy [tait] † (fai-to'-kli-mi, *CT.D.* fai'-to-klim-i) *s.* = phytochemistry.

phytochlore ♁ ♇ (fai'-to-klō) *s.* = chlorophyll.

phytogenesis ♁ (fai-to-dje'n-i-sis) [grch.] *s.* Pflanzen-entstehungslehre *f*.

phytogenetic(al) ♁ (-dji-nē'-tik, -kl) *a.* phytogen, von pflanzlichem Ursprung.

phytogeny ♁ (fai-to'-dji-ni) [grch.] *s.* = phytogenesis.

phytogeographic(al) ♁ (fai-to-dji-o-grä'f-ik, -kl) *a.* pflanzengeographisch.

phytogeography ♁ (-dji-o'g-ra-fi) [grch.] *s.* Pflanzengeographie *f*.

phytoglyphic ♁ (-gli'f-ik) *a.* den Naturselbstdruck betr. [Naturselbstdruck *m*.]

phytoglyphy ♁ (fai-to'g-li-fi) [grch.] *s.*]

phytographic(al) ♁ (fai-to-grä'f-ik, -kl) *a.* pflanzenbeschreibend.

phytography ♁ (fai-to'g-ra-fi) [grch.] *s.* 1. Pflanzenbeschreibung *f*. — 2. phytoglyphy. [ähnlich.]

phytoid ♁ (fai'-tŏid) [grch.] *a.* pflanzen-]

phytolacca ♁ ✕ (fai-to-la'k-ä) [grch.] *s.* = foxglove 2.

phytolite ♁ † (fai'-to-lait) [grch.] *s.*, *min.* fossile Pflanze, Pflanzenversteinerung *f*.

phytolithologist ♁ (fai-to-li'-*tho*'l-o-dji-ist) [grch.] *s.* = palæobotanist.

phytolithology ♁ (-dji) [grch.] *s.* = palæobotany. [botanical.]

phytological ♁ (fai'-to-lo'-dji-kl) *a.*]

phytologist ♁ (fai-to'l-o-dji-ist) *s.* = botanist. [= botany.]

phytology ♁ ✎ (fai-to'l-o-dji) [grch.] *s.*]

phytomer ♁ ♀ (fai'-to-mē) [lt.], **phyton** ♁ ♀ (-tŏn) [grch.] *s.* elementarer Pflanzenteil.

phytonomy ♁ (fai-to'n-o-mi) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* von den Gesetzen der Pflanzen-entwickelung.

phytopalæontology ♁ (fai-to-pä-li-on-to'l-o-dji) [grch.] *s.* = palæobotany.

phytopathology ♁ (-*tho*'l-o-dji) [grch.] *s.* Pflanzenpathologie *f* (Lehre von den Krankheiten der Pflanzen).

phytophagan ♁ (fai-to'f-i-gă-n) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* pflanzenfressend(es Tier).

phytophagic ♁ (fai-to-fa'dj-ik), **-ous** ♁ (fai-to'f-i-gŏs) [grch.] *a.*, *zo.* pflanzenfressend. [*zo.* Pflanzenfressen *n*.]

phytophagy ♁ (fai-to'f-i-dji) [grch.] *s.*]

phytophilous ♁ (fai-to'f-i-lŏs) [grch.] *a.* pflanzenliebend (Insekten).

phytophysiology ♁ (fai-to-fi-si-o'l-o-dji) [grch.] *s.* Pflanzenphysiologie *f*.

phytoptosis ♁ (fai-top-to'-sis) [grch.] *s.* durch Milben verursachte Pflanzenkrankheit.

phytosis ♁ (fai-to'-sis) [grch.] *s.* durch Schmarotzerpflanzen hervorgebrachte Pflanzenkrankheit.

phytotaxy ♁ (fai'-to-tak-si) [grch.] *s.* systematische Botanik. [zen-anatomi *m*.]

phytotomist ♁ (fai-to'-to-mist) *s.* Pflan-]

phytotomous ♁ (-mŏs) [grch.] *a.* blatter-, pflanzen-zerschneidend (Vogel, Insekt).

phytotomy ♁ (fai-to'-to-mi) [grch.] *s.* Pflanzen-anatomie *f*.

phytozoan ♁ (fai-to-zo'-n) [grch.] *zo.* **I** *a.* pflanzen-ähnlich. — **II** *s.* Pflanzentier *n*.

phytozoaria ♁ (fai-to-zo-a'-ri-ä) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Infusorien *n/pl*.

phyz F ♇ (fiz) *s.* = physiognomy.

pi[1] (pai; *Hom.* pie) [grch.] *s.* 1. *gr.* Pi *n* (grch. Konsonant: Π, π). — 2. *geom.* die Zahl Pi (3,1415926..., Verhältnis des Kreisumfanges zum Durchmesser).

pi[2] ⊙ (pai) *s.* u. *v.*, *typ.* = pie[1]

pia[1] ♁ (pai'-ä) *s.*, *anat.* = pia-mater.

pia[2] ♀ (pi'-ä) [polynes. Insel] *s.* fiederipaltige Taffa (*Tacca pinnatifida*). — Vgl. **~**[1].

phiba (pi'-bä) [brasilianisch] *s.*, *ichth.* kleiner Süßwasserfisch in Brasilien.

placaba (pi'-kä-bä) [peru.] *s.* = piassaba.

Piacenza (pi-a-tschi'n-ja) *npr.* Piacenza *n* (it. Stadt und Provinz, ehm. Herzogtum).

placere ♪ (pla-tschi'-nē) [it.] *s.*: a ~ nach Belieben. [fällig.]

placevole ♪ (pla-tschi'-wo-le) [it. *a.* ge-]

pinele ✎ (pai'-ăll) [lt.] *s.* Frevelthat *f*.

placular ✎ (pai-ä'l-u-l[ä]r) [lt.] *a.* 1. sühnend; Sühne-... — 2. frevelhaft.

placularity ✎ (pai-äl-u-la'r-i-ti) *s.* Frevelhaftigkeit *f*.

placulous ✎ (pai'-ä'l-u-lŏs) *a.* frevelhaft.

plaffe (pa'-fl) [fr. *pfaffer*] *v/n.* (*t. u. man.* pfaffieren, stolz auf der Stelle treten

plaffer (pa'-fl-r) [fr.] *s.*, *man.* Pfafferen *n*, stolzer (od. fpan.) Tritt auf der Stelle

plai ♁ (pai'-i) *a.*, *anat.* zur Hirnhaut gehörig. [*anat.* Hirnhaut *f*.]

pia-mater ♁ (pai'-a-ma'-ter[1]) [lt.] *s.*]

pia-matral ♁ (-ma'-tral) *a.* = pial.

plan ♁ (pa'n) [fr.] *s.*, *med.* Frambösie *f*.

planet[1] † (pai'-n-et) *s.*, *orn.* 1. = pie 1. 2. kleiner Buntspecht (*Dendrocopus minor*). — 3. = oyster-catcher.

planette ♪ (pl-a-ne'-t) [fr.] *s.* [Flöte.]

plangendo ♪ (plan-dje'n-dē) [it.] *a* klagend. [Wandpiano *n*.]

planino ♪ (pl-a-ni'-no) [it.] *s.* Pianino *n*, *f*

pianism ♪ (pi'-a-nism [piano[2]]) *s.* Klavierspielfertigkeit *f*.

planissimo (pl-a-ni'-si-mō) [it.] *abbr.* pp, *pp. adv.* pianissimo, sehr schwach.

pianist ♪ (pi'-a-nist) *s.* Pianist(in), Klavierspieler(in).

pianistic ✎ (pi-a-ni'-stik) *a.* einen Pianisten oder eine Pianistin betreffend.

piano[1] ♪ (pi'-a-no) [it. *abbr.* p. *a.* piano, leise, schwach; ~ pedal Pianozug *m*.

piano[2] ♪ (pi'-a-no, *WB.* pi-a'-no) [it.] *s.* Piano *n*, verkürzt aus *n*, Klavier *n*; cottage ~ Pianino *n*, [und ~ = digitorium; grand ~ Flügel *m*, pedal ~ Pedalflügel *m*; pocket ~ [s] piccolo; semigrand ~ kleiner [kleiner Flügel; square ~ Tafel- oder *n*; upright ~ aufrechtstehendes Piano, Wander- *n*, Pianino *n*; to perform on (oder upon) the ~ auf dem Klavier et. vortragen; to learn (and to be taught) the ~ Klavier spielen lernen; to play the ~ Klavier spielen. [*m*.]

piano-case (pi'-a-no-kēs) *s.* Klavierkasten]

piano-cover (-kŏw-r) *s.* Klavierdecke *f*

pianoforte ♪ (pi'-a-no-fo'-r-te od. -fo'rt) [it.] *s.* Pianofo'rte *n* (= piano[2]); obliquo ~ schrägsaitiges Klavier.

pianoforte-action ⊙ (-ak-schn) *s.* = pianoforte-movement. [*m*.]

~-hammer ⊙ (-ham-r) *s.* Klavierhammer]

~-maker (-mē-k[ä]r), **~-manufacturer** (-man-ju-fa'k-t[y]u-r[ä]r) *s.* = piano-maker.

~-movement ⊙ (-muw-m'nt) *s.* Klaviermechanismus *m*.

~-player (-pl-r) *s.* Klavierspieler(in); ~'s cramp Fingerkrampf des Klavierspielers.

~-tuner (-t-u-n[ä]r) *s.* Klavierstimmer *m*.

pianograph ⊙ (pi'-a-no-graf) *s.* = music-recorder.

piano-maker (pi'-a'-no-mē-k[ä]r) *s.* Pianoforte-Fabrikant *m*, Klavierbauer *m*.

piano-music (-mju'-zik) *s.* Klaviermusik *f* (Spiel oder Noten).

piano-school (-skūl) *s.* Klavierschule *f* (Unterrichtsanstalt oder Buch).

piano-stool (-stūl) *s.* Klavierstuhl *m*.

piano-teacher (pi'-a'-no-ti-tsch[ä]r) *s.* Klavierlehrer(in). [monichord.]

piano-violin ♪ (-wai'-o-l'n) *s.* Ins-]

Piarist (pai'-a-rist) *s.*, *eccl.* Piarist *m* (Mitglied eines zu Anfang des 17. *ser.* gegr. freien Jugend-unterricht [stiftenden Lehrerord.]

piarrhæmia ♁ (pai-a-hē'm-i-ä) [grch] *s.*, *med.* Hyperämie.

plassaba (pi'-ä-ssä-bä), **~va** (-wä), br. *s.* 1. = bast-palm a 2 = Piassabafaser *f*, ~ broom Piassababesen

plaster, ~re (pl-a'-st[ä]r) [lt.] *s.* Pflaster *n* (Spanish ~ spanisch[er Pflaster; Turkish ~ türkischer Pflaster

plation (pla-schi'-ŏn) *s.* Sühne *f*. [= Sühne *f*.]

Platt (pl-a't) *npr.* [Platt-]

platti ♪ (pl-a'-ti) [it.] *s.* [der Tonleiter]

Plauh[1], **~** [= Plauen]

plazza [= Platz]

plazzmusic, **~** [= Platz-, Straßenmusik]

pibble, **~** [= Kiesel] [Kiesel]

pibble-pabble [= Kiesel-, Steinpflaster]

pib-corn [= Hirse] *s.* [= Hirse]

© machinery, ⚒ mining, ⚔ military, ⚓ marine, ✿ botanical, ♀ commerce, [illegible], 🚂 railway, [illegible]

pibroch (pī′-broch, ~brōk) *s.* wilde Kriegsmusik auf dem Dudelsack der Bergschotten; *poet.* auch der Dudelsack selbst.

pic (pik) [türk.] *s.* Pik *n* (türkische Elle; zwischen 65 und 71 cm schwankend).

pica (pāi′-ka) [lt.] *s.* **1.** *orn.* Elster *f* (= magpie 1). — **2.** *typ. med.* krankhaftes unnatürliches Eßgelüst nach Erde, Kalk ꝛc. — **3.** † *Cath.eccl.* Meßbuch *n.* — **4.** alphabetisches Namens- u. Inhaltsverzeichnis in Atten ꝛc. — **5.** ⊙ *typ.* (grobe) Cicero (-schrift) *f*; double ~ Text(schrift) *f*; eight-line ~ Real *f*; nine-line ~ Imperial (-schrift) *f*; small ~ kleine Cicero(schrift); two-line ~ Doppelcicero(schrift) *f*; two-line double ~ grobe Kanon.

picador (pik-a-dōr′ ꝛ) [span.] *s.* Pikador *m* (reitender Stierkämpfer).

picamar ☽ (pi′t-ă-mar) [lt. *pix*] *s.*, *chm.* Pikamar *n*, Teerbitter *n.* [nimy.]

picaninny *Am.* (pi′t-ă-nin-ē) *s.* = picca-

Picard[1] (pi′t-ărd) [Stifter Picard] *s.*, *eccl.* Pikarde *m*, Adamit *m* (böhmischer Sektierer zu Anfang des 15. *sæc.*). — Vgl. ~[2].

picard[2] (~) *s.* chm.: Art engl. schwerer Schuh.

Picardist ↖ (pi′t-ărd-dist) *s.* = Picard[1].

Picardy (pi′t-ărd-ē) *npr.* Pikardie *f* (alte nordöstliche französische Provinz).

picaresque (pik-ă-resk′) [fr., span.] *a.* Schelmen-... (von Lustspielen, Romanen ꝛc.).

picaro † (pi′t-ă-rō) [span.] *s.* = picaroon.

picaroon (pik-ă-rūn′) [span.] *s.* **1.** Gauner *m*, Abenteurer *m.* — **2.** Räuber *m*, See-, Strand-räuber *m*; Seeräuberschiff *n.*

picayuae *Am.* (pik-ă-jū′ă) [kari'bisch] **I** *s.*, *num.* ehm. in Florida, Louisiana ꝛc.: halber spanischer Real. — **II** *a.* F *fig.* klein(lich), gering(wertig). [picayune II.]

picayunish F *Am.* (pik-ă-jū′-nisch) *a.* =]

piccadill(o) † (pi′t-ă-dil) [a. fr.] *s.* **1.** Art hoher steifer Herrenkragen unter Jakob I. — **2.** Spitzenkante *f* am Damenkragen zu Anfang des 17. *sæc.*

piccadilly (pik-ă-dil′-ē) **I** † *s.* = piccadill. — **II** P~ *npr.* e-e der Hauptstraßen in Lo.; *sl.* ~ butchers *pl.* ehm. Spitzname des Garde-Kavallerie-Regiments; *sl.* ~ weepers *pl.* langer wohlgepflegter Backenbart.

piccage † (pi′t-ĕdj) *s.* Stand-, Buden-geld *n.*

piccalilli (pi′t-ă-lil-ē oder pik-ă-li′l-ē) [hindosta'nisch] *s.* Art scharf gewürztes pickle aus Gemüsen ꝛc. (s. pickle[4] 4).

piccaninny *Am.* (pi′t-ă-nin-ē) [West-Indien] *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) kleines (bes. Neger-)Kind.

piechetato ♪ (pik-ĕ-ta′-to) [it.] *a.* deutlich gesondert (bei Streich-instrumenten).

piccolo ♪ (pi′t-ō-lō) [it.] *s.* **1.** Ottav-, Pickelflöte *f.* — **2.** Orgelregister *n* mit Oktavflötenton. — **3.** (a. ~ piano) ehm.: kleines aufrechtstehendes Klavier. — **4.** bombardo ~ = oboe.

pice Cft. (pāiß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) kleine Rechnungs- u. Kupfer-münze (= etwa 3 Pf.).

picea ☽ ✕ (pāi′-ß-a, *WB.* pi′ß-ē-a) [lt.] *s.* Fichte *f* (Nadelbaum).

piceous ☽ (pi′sch-ĭß oder pi′ß-ē-ĭß) [lt.] *a.*, ✕ und *zo.* pech-artig, -schwarz.

pichey (pi′-tsch-ē) *s.*, *zo.* brasilia'nisches Gürteltier (*Dasypus minutus*).

pichiciago (pi-tsch-ē-ă′-gō, *WB.* pi-tsch-ē~) [süd-amerik.] *s.*, *zo.* Mantelgürteltier *n* (*Chlamydophorus truncatus*).

Pichurim bean ✕ (pi′-tsch-ĭ-rim bin) *s.* Pichurimbohne *f* (*Nectandra Puchury*).

pici ☽ (pāi′-ßai) *s. pl.*, *orn.* Spechte *m pl.*

picidæ ☽ (pāi′-ß-di, *CT.D.* pi′ß-ĭ-di) *s. pl.* = pici. [form) [lt.] *a.*, *orn.* specht-artig.]

piciform ☽ (*WB.* pai′-ß-, *CT.D.* pi′ß-ĭ-) *a.* (= *CT.D.* pai′-ßin, *WB.* ~ßai-n) [lt.] *orn.* **I** *a.* specht-artig. — **II** *s.* Specht *m.*

pick[1] (pik) [vgl. disch picken] **I** *v/a.* **1** a. hauen, aus-hauen, -hacken, -bauen; überhaupt: mit einem spitzen Werkzeug behandeln; ⚒. — **2.** picken, stechen, spießen. — **3.** Zähne, Ohren, Nase reinigen, säubern, stochern; to ~ one's nose sich mit dem Finger die Nase reinigen, P popeln. — **4.** Salat ꝛc. aus-, ver-lesen. — **5.** Vogel rupfen; to have a crow to ~ with a p. s. crow[2] 1 ⚒. — **6.** a) to ~ a pocket e-e Tasche ausräumen, stehlen; b) to ~ a lock ein Schloß mit dem Dietrich öffnen. — **7.** Knochen benagen, abknabbern, abnagen (s. a. bone[1] 1 ⚒. — **8.** Früchte, Blumen ꝛc. pflücken, einsammeln; *prov.* Adren lesen; to ~ berries Beeren lesen. — **9.** (meist to ~ up) *fig.* auflesen, aufsuchen, sammeln. — **10.** (auch to ~ out) *fig.* (aus)wählen, (aus)suchen; ⚒. — **11.** ⚒ to ~ (by hand) Erze (mit der Hand) scheiden, klauben. — **12.** ⊙: a) zupfen (Pferdehaar, Seegras ꝛc.), ausfasern; to ~ wool Wolle (aus)zupfen, kletten; b) to ~ the cloth das Tuch noppen, verlesen; c) to ~ oakum Werg zupfen; *cant* im Zuchthause sitzen, ↖ im Arbeitshause sein; *fig.*, *sl.* eine lästige oder nutzlose Arbeit verrichten; d) Gerberei: to ~ the hides die Felle be-, ver-lesen; e) Weberei: to ~ the shuttle die Schütze werfen; f) Steinmetz: to ~ a stone e-n Stein mit dem Zahnhammer zähneln. — **13.** *Am.* die Saiten e-r Guitarre ꝛc. mit den Fingern zupfen. — **14.** † ausfindig m., entdecken; to ~ a th. from a p. j-m et. (Geheimnis ꝛc.) entlocken; *fig.* to ~ fault tritisieren, tadeln. — **15.** to ~ mit *prp.* u. *adv.* ⚒. — **II** *v/n.* ① a. **16.** mit einem spitzen Werkzeuge schlagen, hauen, picken. — **17.** langsam, bissenweise essen, beim Essen mäkeln. — **18.** *fig.* et. langsam und mit Bedacht thun. — **19.** (a. to ~ and steal) stehlen, mausen. — **20.** to ~ mit *prp.* und *adv.* ⚒. — **III** *s.* **21.** ⊙ Hacke *f*; (Keil-, Spitz-)Haue *f*; Spitzhammer *m*, -eisen *n*; Picke *f*; ⚒. — **22.** ⊙ Weberei: (Schützen-)Schlag *m*, Schuß *m*; ~ and ~ gleichmäßig abwechselnd (Farbe eines Gewebes). — **23.** ⊙ Tietrich *m.* — **24.** ⊙ *typ.* Spieß *m*, Schmutzbuchstabe *m*; ~s *pl.* Putzen *m pl.* — **25.** *paint.* das mit feinem Pinsel Aufgesetzte. — **26.** Pflücken, Einsammeln *n* (von Beeren, Hopfen, Baumwolle ꝛc.); daily ~ täglicher Ernte-ertrag. — **27.** *fig.* Auswahl *f*, Beste *n* (a. the ~ of the basket); ⚒ you may have your ~ Sie können darunter wählen; the ~ of the flock das Beste der Herde oder von allen. — **28.** F ↖ Zahnstocher *m.* — **29.** † Spitze *f* auf der Mitte e-s Schildes. — **30.** *provc.* vierzinkige Aalgabel mit langem Griff. — **31.** *provc.*, *orn.* gestreift-schwänzige Uferschnepfe (*Limosa lapponica*). — **32.** ✱ *Am.* Faden *m* (als Maß bei Baumwollstoffen). — **33.** schott.: Nahrung, Speise *f*. — **34.** † = diamond[2] 3. — **35.** † Gabel *f*. — **36.** P = pickwick[2] 2.

Zu pick[1] **1:** to ~ a hole in ein Loch picken od. stechen in; F *fig.* to ~ a hole in a p.'s coat j-n scharf tritisieren, j-m et. am Zeuge flicken, an j-m et. auszusetzen haben.

Zu ~ 10: to ~ acquaintance eine Bekanntschaft machen; to ~ occasion Gelegenheit suchen; to ~ a quarrel with a p. mit j-m Handel anfangen oder e-n Streit vom Zaune brechen; to ~ one's way beim Gehen auf der Straße sich den reinlichsten Weg aussuchen, sich vorsichtig bewegen; † to ~ a thank, to ~ thanks fuchsschwänzen.

Zu ~ 15: to ~ the shot at a certain spot den Schuß auf eine gewisse Stelle anbringen; *paint.* to ~ in mit feinem Pinsel verbessern, eine Farbe auftsetzen; to ~ off: a) pflücken; abreißen, wegnehmen, beseitigen; b) zum Niederschießen auswählen, herausschießen, wegputzen; c) Schüler-*sl.* mit einem Steine treffen; *Am.* to ~ on stören, nicht in Ruhe lassen; to ~ out: a) auspicken; b) herausreißen, ausschneiden, beseitigen, säubern; ~ out that part of it! säubern Sie das!; c) *fig.* auslesen, aussuchen, auswählen, ausfindig machen, ausfischen (siehe auch to ~ up a living); to ~ out the meaning (oder sense) of certain words den Sinn gewisser Worte herausbringen; where has he ~ed out this? wo hat er das her?; to be ~ed out außer der Reihe befördert werden; d) ✕ nach einzelnen Leuten zielen, herausschießen (s. a. to ~ off); e) *typ.* Buchstaben mit der Ahle herausnehmen; f) ⚒ ausscheiden; g) Gießerei: Formen aus dem Sande herausstechen; h) auf eine Grundfarbe mit einer abstechenden Farbe Linien oder Figuren aufsetzen, z.B. bei Türfüllungen, Wagen ꝛc.; durch Farbenkontrast ꝛc. hervorheben; to ~ to pieces in Stücke zerhauen, zerreißen, zertrennen; F *fig.* scharf tritisieren; to ~ up: a) aufpicken; auflesen, aufheben, aufnehmen, sammeln; the horse has ~ed up a stone das Pferd hat sich einen Stein eingetreten; he has ~ed up strange acquaintances er hat seltsame Bekanntschaften gemacht; to ~ up a boat ein Boot auffischen, aufnehmen; to ~ up courage Mut fassen; F to ~ oneself up, *sl.* to ~ up one's crumbs nach e-r Krankheit sich wieder erholen; nach e-m Sturze sich aufraffen; F to ~ up one's flesh stark w.; to ~ up the freizhtofanother e-m andern die Fracht wegkapern; ⚓ to ~ up the mail die Post einnehmen (vom Schiff gelagt); to ~ up news Neuigkeiten sammeln; to ~ up a passenger j-n (während des Weges) mit auf den Wagen nehmen; *Am.* (Ofen) to ~ up a room ein Zimmer aufraumen; *fig.* to ~ up straws sich vergebliche Mühe geben, umsonst arbeiten; to ~ up one's strength wieder zu Kräften kommen; b) P verdienen; he ~s up a few pence now and then (od. here and there) er verdient sich hier und da ein paar Groschen; to ~ up (oder out) a living (oder livelihood) sich mühsam durchschlagen, seinen Lebens-unterhalt verdienen; c) gelegentlich lernen, zufällig auffschnappen; F aufgabeln; F to ~ up English (French, &c.) Englisch (Französisch ꝛc.) aufschnappen.

Zu pick[1] **20:** to ~ at a p. an j-m mäkeln, j-n fortwährend tadeln; F to ~ up sich allmählich erholen, kräftiger werden; to ~ up with ... Bekanntschaft machen mit ...

Zu ~ 21 ⊙: broad ~ Breit-, Flächhaue *f*; ⚒ double-pointed ~ Doppelteilhaue *f*, Zweispitz *m.*

pick[2] (pik) **I** *int.* pik! (vom Picken e-s Vogels ꝛc.). — **II** *s.* the ~, ~ das Pik! Pik! der Spitzäxte ꝛc. [*204*).]

pick[3] † (pik) *v/a.* = pitch[1] 6 (*SH.Cor.1,1,*)

pick[4] † (pik) *v/n.* = peak[2] 6.

pick[5] *provc.* (pik) *s.* = pitch[2].

pick[6] *Am.* (pik) *s.*, *ichth.* = pike 13.

pickaback ⑤ F (pi′k-ă-bāk) *adv.* auf dem Rücken, auf den Schultern; to carry a p. (a) ~ j-n huckepack tragen.

pickable (pi′k-ă-bl) *a.* fähig aufgepickt ꝛc. (s. pick[1]) zu werden.

pickadil(l) † (pi′k-ă-dil) *s.* = piccadill.

pickage † (pi′k-ĭdj) *s.* = piccage.

pickaninny *Am.* (pi′k-ă-nin-ē) *s.* = piccaninny. [aback.]

pickapack ⑤ F (pi′k-ă-pāk) *adv.* = pick-

pickaxe(e) s. ⊙ (pi'k-äks) **I** *s.* Picke *f*, Picke-, Kreuz-, Spitzhacke *f*, Kreuz-pickel *m*, -haue *f*, Kerb-, Keil-haue *f* der Bergleute ꝛc.; Spitz-, Zwerg-hammer *m*, Stein-axt *f* der Maurer; Spitzfläche *f*, Flächspitze *f* der Steinmetze. — **II** *v/a.* (a c.(b.) mit der Pickhaue ꝛc. bearbeiten, behauen; to ~ away weghauen.

pickback F (pi'k-bäk) *adv.* = pickaback.

Pickboue (pi'k-bön) *npr.* (Personenname in *SH.H.IV,b,3,2,23*).

pickcheese ⓑ *provc.* (pi'k-tschi:s) *s.* 1. *orn.* Blaumeise *f* (*Parus cæruleus*). — 2. ᵛ Same(n) *m* der Roßmalve (i. cheese 5).

pick-dark † *provc.* (pi'k-da'k) *a.* pechschwarz.

pick-devant † (pik-dē-wă'nt) = pike-devant.

picked[1] (pikt [*Hom.* Pict] oder pi'k-ᵉd) [pick[1] III] *a.* 1. † oder *Am.* (Osten) zugespitzt, spitzig. — 2. dornig; *ichth.* ~ dogfish = lone-dog.

picked[2] (pikt) [pick[1]] *p.p.* u *a.* □ († ~ly, pi'k-ᵉd-li) 1. ausgesucht, von der besten Sorte; ~ troops *pl.* Kerntruppen *f/pl.*; ~ set of men auserlesene Schar von Leuten. — 2. † wählerisch; geputzt, geschniegelt.

pickedness[1] (pi'k-ᵉd-nᵉs) [picked[1]] *s.* das Zugespitzte, Spitzigkeit *f.* — Vgl. ~[2].

pickedness[2] † (-) [picked[2]] *s.* geputztes, geschniegeltes Wesen. — Vgl. ~[1].

pickeer † (pi'k-ir') [alt-frz. *picorer*] *v/n.* 1. Seeräuberei treiben; weit. z.: rauben, plündern. — 2. ⚔ scharmützeln; marodieren. — 3. *fig.* to ~ with the eyes liebäugeln.

pickeerer † (pi'k-ir'-rᵉr) *s.* 1. Seeräuber *m*; weit. z.: Räuber *m*, Plünderer *m*. — 2. ⚔ Scharmützler *m*; Marodeur *m*.

pickelhaub ⚔ (pi'k-ᵉl-hāub) [dtsch] *s.* Pickelhaube *f* (ehm.: Art Helm in Beckenform; jetzt: P preußischer Helm).

picker (pi'k-ᵉr) *s.* 1. (An-, Auf-) Pickende(r), Ausfucherin(n) ꝛc. (siehe to pick[1]); ~ of quarrels Händelsucher(in). — 2. ⊙ *typ.* Stereotyp-Platten-ausputzer *m* (Person). — 3. ⊙ allg.: spitzes Werkzeug: a) = pick[1] 21; b) Baumwoll-Lockermaschine *f*; c) ⚔ Räumnadel *f*; d) Blechschmiede: (Aus-) Räumer *m*; e) *man.* Hufräumer *m*; f) Gießerei: Stech-eisen *n*; g) Weberei: Schneller *m*, Treiber *m*, (Weber-) Vogel *m*; h) spitzer Draht zum Reinigen kleiner Öffnungen, zum Herausbolen des Dochtes einer Öllampe ꝛc.; i) bei Anfertigung künstlicher Angelfliegen gebr. nadelförmiges Instrument; k) Tuchfabr.: Noppeisen *n*; l) Chamotte-, Zerkleinerungs-Apparat *m*. — 4. ⊙ Tuchfabrikation: Noppe(rin). — 5. ⚒: a) Berg-, Setz-eisen *n*; b) Scheidejunge *m*. — 6. ✎ (Zahn-) Stocher *m*. — 7. Dieb *m*, Stibitzer *m*; P † ~s *pl.* Finger *m/pl.* als Werkzeuge zum Stehlen. — 8. *Am.*, *ichth.* junger Dorsch.

picker-bar ⊙ (pi'k-ᵉr-bā') *s.* Schur-eisen *n*.

picker-bend ⊙ (-bend) *s* Weberei: Leder am Webeschützchen.

pickerel (pi'k-ᵉr-ᵉl) [*dim.* von pike] *s.* 1. *ichth.*: a) † kleiner oder junger Hecht; b) *Am.* Art Hecht *m* (*Esox reticulatus*); c) = pike-perch. — 2. *ichth. orn.* kleiner Sumpfvogel.

pickerel-weed ᵛ (-wi:d) *s.* 1. herzblätterige Pontede'rie (*Pontede'ria cordata*). — 2. Laichkraut *n* (*Potamoge'ton*).

pickeridge (-ridj) *s.*, *vet.* Geschwulst *f* auf dem Rücken der Rinder.

Pickering[1] (-rinᵍ) *npr.*: a) John ~ amerik. Philolo'g u. Jurist (1777–1846); b) engl. Stadt.

pickering[2] *Am.* (-) *s.* = pickerel 1 b.

picker-motion ⊙ (-ᵉr-mō-schn) *s.* Weberei: Treib-apparat *m*, Schützenbewegung *f*.

pickeroon † (pi'k-ᵉr-nū:n) *s.* = picaroon.

Pickersgill (pi'k-ᵉrz-gil) *npr.*: Frederick Richard ~ engl. Histo'rienmaler (geb. 1820).

picker-staff ⊙ (pi'k-ᵉr-stā:f) *s.* Weberei: Treiberhebel *m*, Schlag-arm *m*.

picker-up F (pi'k-ᵉr-ă'p) *s.* Gauner, der mit einem Bekanntschaft macht, um ihn auszuplündern.

pickery † (pi'k-ᵉr-rᵉ) *s.* kleiner Diebstahl.

picket[1] (pi'k-ᵉt) [alt-frz. *piquet*] **I** *s.* 1. ⊙ (mit Holz-) Pfahl *m*, Pflock *m*. — 2. Zeltpflock *m*; Zaunlatte *f*. — 3. Anbindepflock *m* für Pferde. — 4. *surv.*: a) Ketten-halter *m*, -stab *m*; b) Absteckpflock *m*. — 5. *bl* Markierpfahl *m*. — 6. ⚔: a) *frt.* Pfahl *m*, Tracierpfahl *m*; b) Faschinenpfahl *m*; c) Vorpostenkompanie *f*; lying ~ Unterstützungstrupp *m* (der nicht auf Feldwache außerhalb der Vorpostenkompanie); d) (auch outlying ~) Feldwache *f*; e) Patrouille *f* zum Einbringen von nach Urlaub Ausgebliebenen. — 7. Abteilung streikender Arbeiter, die die nicht streikenden Werkstätten in Blockade hält. — 8. Pfahlstechen *n* (ehm. Art Tortur, wobei der Verurteilte mit einem Fuß auf einen spitzen Pfahle stehen mußte). — 9. langes, vorn zugespitztes Geschoß. — 10. † = piquet 2. — **II** *v/t.* 1 a 11. mit Pfählen ꝛc. befestigen, einpflöcken, umgeben; einpfählen. — 12. mit Pfählen abstecken. — 13. an e-n Pfahl befestigen (Pferd). — 14. ehm.: mit Pfahlstechen (j. ~ 8) bestrafen. — 15. ⚔ als Feldwachen aufstellen; als Vorposten aussetzen (j. ~ 6). — 16. (von streikenden Arbeitern) die nicht streikenden Werkstätten blockieren. — — 17. ✎ an Pfählen verarbeiten.

picket[2] *provc.* (-) *s.*, *orn.* Seeschwalbe *f*.

picket-clamp ⊙ (-klamp) *s.* Klammer *f* zum Festhalten der Pfähle bei der Bearbeitung.

picketee ᵛ (pi'k-ᵉ-ti') *s.* = picotee.

picket-fence (pi'k-ᵉt-fenß) *s.* Pfahlzaun *m*.

picket-guard ⚔ (-gā'd) = picket[1] 6 c u. d.

picket-line ⚔ (pi'k-ᵉt-lain) *s.* 1. Vorpostenlinie *f*. — 2. = picket-rope.

picket-machine ⊙ (-mᵉ-schi:n) *s.* Zaunpfahl-Schneide- und -Form-maschine *f*.

picket-pin ⚔ (-pin) *s.* Pfahlpflock *m* zum Anbinden der Pferde im Biwak. [machine.]

picket-pointer ⊙ (-pōin-tᵉr) *s.* = picket-]

picket-rope ⚔ (-rōp) *s.* Stall-leine *f* im Biwak; the horses stand at ~ die Pferde]

Pickett (pi'k-ᵉt) *npr.* (Pfm.). [biwakieren.]

picket-work ⚔ (-wö:k) *s.*, *frt.* Verpfahlung *f* mit Cäsarspfählchen.

pickfault † (pi'k-fālt) *s.* Krittler *m*.

Pickford (pi'k-fᵉrd) *npr.* bedeutender Spediteur in London; daher *fig.* ~'s vans *pl.* große Möbel- oder Güter-wagen *m pl.*

pick-fork P oder *provc.* (pi'k-fo:k) *s.* Heugabel *f*. [Haar.]

pick-haired † (-hā'd) *a.* mit dünnem]

pick-hammer ⊙ (-ham-ᵉr) *s.* Spitz-haue *f*, -hammer *m*.

pickie *provc.* (pi'k-i) *s.* = picket[2].

picking (pi'k-ing) [pick[1]] **I** *a.* 1. pickend ꝛc. (siehe pick[1]). — 2. wählerisch; gesucht (*SH.H.IV,b,4,1,98*); ♥ to have a ~ choice of ... die vollkommenste Auswahl haben.

II *s.* 3. (An-, Auf-) Picken *n* ꝛc. (siehe pick[1]). — 4. ⊙: a) Steinmetzerei: Bearbeitung *f* mit dem Zahnhammer, Zahnen *n* eines Steines; b) Müllerei: Aufsetzen *n* der Schärfe; c) Noppen *n*, Beleien *n* des Tuches, d) Stinnerei: Zausen *n*, Zerpflücken *n*, Kletten *n* der Wolle. — 5. ⚒ (Hand-) Scheidung *f* der Erze. — 6. ⊙ *typ.*: a) Ausputzen *n* der Stereotyp-Platten; b) Ausheben *n* der Buchstaben mit der Ahle. — 7. Stehlen *n*; ~s *pl.* das Gestohlene, Raub *m*; ~s and stealings *pl.* nicht ehrlich erworbenes Nebeneinkommen *n pl.* aus einem Amte.

S. hartgebrannter Ziegel. — 9. ~s *pl.* pulverisierte Auftragsalzen *f pl.* aus Ton. — 10. ~s *pl.* ꝛc. das zusammen werden kann; Auswahl *f* [II ~s *pl.* das Ausgelesene, Elite *f* [Nebeneinkommen *f pl.*

12. *fig.*, *co* good ~s *pl.* gutes

pickling-peg ⊙ (pi'k-ling-) *s.* Weberei Pettide *f*.

pickling-stick ⊙ (-stik) *s.* = picker-staff.

picking-up P (pi'k-ing-ă'p) *s.* Bekanntschaftmachen *n* heimlich der Mädchen.

Pickle[1] (pikl) *npr.*: Peregrine ~ Held in *Adventures of Peregrine Pickle* v. SMOLLETT.

pickle[2] † ed. *provc.* (bes. Yorksh.) (pikl) = 1 b.

I *v/a.* 1. picken (obs. in) ꝛc. — 2. = gleam[1]. — **II** *v/n.* 3. = pick[1] 17 u. 19.

pickle[3] (pikl) *s.* 1 (zum Vorlecken *n*, Picken *n*; etwas, einige. — 2. *provc.* Heugabel *f*.

pickle[4] (pikl) [= *pikel*, s. pike[1] 9] **I** *s.* 1. Salzbrühe *f*, (Salz-) Lake *f*, Pökel *m*; F I have a rod in ~ for him er soll mir das noch schön büßen, ich will ihm eine schöne Rute binden. — 2. (saure) Einmach-essig. — 3. das Eingemachte (Fleisch ꝛc.). — 4. das im (Essig) Eingemachte (Früchte ꝛc.); obs. Essiggurke *f*, Essig-gurken *f pl.* in Essig eingemachtes Gemüse verschiedener Art. — 5. ⊙ *metall.* Beize *f*. — 6. F mißliche Lage, Verlegenheit *f*; to be in a sad (a nice ed. fine) ~ schön in der Patsche stecken, in arger Verlegenheit sein, a pretty ~! eine schöne Geschichte! — 7. † lustiges Kind, unbandigerer Range.

S. Buchhändler-*sl.* schlecht ausgestattetes, wohlfeiles Buch. — 9. † *cant* in a ~ in der Schwitzkur. — **II** *v/a.* 10. (ein)pökeln, (einsalzen; ~d cabbage saurer Rotkohl; ~d herring Salzhering *m*; ~d meat Pökelfleisch *n*. — 11. in Essig einmachen, marinieren; ~d cucumbers *pl.* Essiggurken *f pl.*; ~d salmon marinierter Lachs. — 12. *fig.* mit Schlechtigkeit durchdringen; ~d rogue Erzschurke *m*. — 13. Gemälde alter Meister kopieren und als echt verkaufen. — 14. *obs. sl.* Pferdchen-diebwunden mit Salzwasser bestreichen. — 15. ⊙ *metall.* tabibeizen, abbrennen. — 16. ⊙ Holz, Netz ꝛc. mit Salzwasser behandeln, um es widerstandsfähig zu machen.

pickle[5] † (pikl) *s.* eingehegtes Stück Land.

pickle-bottle (pi'k-ll-bo-tl) *s.* Flasche *f* für Eingemachtes. [marinieren.]

pickle-cured (pi'k-ll-kjuᵉd) *a.* eingesalzen,]

pickled (pikld) *p.p.* u. *a.* 1. = pickle-cured. — 2. † gesalzt. — 3. ✎ salzhaltig. 4. † spitzbubisch, schurkisch.

pickle-dish (pi'k-ll-disch) *s.* Kompott-teller *m*.

pickle-herring (-ha-rin-ing) *s.* 1. ✎ Pökel-, Salz-hering *m*. — 2. , Pickelhering *m*, Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*.

pickle-jar (-dja') *s.* 1. Einmachglas *n*. — 2. *sl.* Kutscher *m* in gelber Livree.

pickle-manufacturer (-man-iu-fak-tju-rᵉr) *s.* Buchhändler-*sl.* Verleger *m* von schlecht ausgestatteten Büchern (vgl. pickle[4] 8).

pickler (pi'k-lᵉr) *s.* (obs. Frisch-) Einwerfer *m*, Einmacherin ꝛc. (z. to pickle[4]).

pickles (pikls) pickle[3] *pl.* Pocken[1], Blattern.

pickle-worm (pi'k-ll-wö:m) *s.* Art Schmetterlingsraupe (*Phycis*).

pickling-tub (pi'k-ling-tab) *s.* [illegible] *n* 2. *cant* Schiff.

picklock (pi'k-) [illegible] Dieb, Einbrecher, Schlüssel-haken *m* 2. [illegible] 3. ♥ aus [illegible]

pickman [illegible] mit einem [illegible]

pick-mattock ⊙ [illegible]

pickmaw [illegible]

pick-me-up [illegible] Stärkungsmittel *n*.

pickmire [illegible]

pick-mirk [illegible] **I** *a.* [illegible] **II** [illegible]

picknick [illegible] = picnic.

pick-over ⊙ (pi′k-ō-wᵉr) *s.* Weberei: vom Gewebe losgelöster Faden.

pickpack (pi′k-pāk) *adv.* = pickaback.

pickpenny † ✎ (pi′k-pen-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) Pfennigsucher *m*, Knauser *m*. [eisen *n*.]

pick-pincers ⊙ (pi′k-pin-ᵇᵉz) *s/pl.* Noppeisen.

pickpocket (pi′k-pok-ᵉt) *s.* 1. Taschendieb *m*; beware of ~s! vor Taschendieben wird gewarnt! — 2. ✧ Hirtentäschchen *n*.

pickpocketism ✎ (~ᵉ-tiṁ) *s.* Beutelschneiderei *f*, Taschendiebstahl *m*.

pick-point ⚒ (pi′k-pōint) *s.* (Keil-)Haue *f*.

pick-pointed (pi′k-pōin-tᵉd) *a.* mit einer picke-ähnlichen Spitze (Hammer &c.).

pickpurse (pi′k-pᵉrs) *s.* = pickpocket.

pickquarrel † (pi′k-kwȯr-ᵉl) *s.* Zänker(in).

pick-rake *Am.* (pi′k-rēk) *s.* Art Harke zum Austernfischen.

pickrell † (pi′k-rᵉl) *s.* = pickerel.

picksea (pi′k-ṡi) *s., orn.* = laughing-gull.

picksome F (pi′k-ṡṁ) *a* wählerisch, mäklig.

picksy † (pi′k-ṡᵉ) *s.* = pixy.

pick-tarny (pi′k-tä′-nᵉ) *s., orn.* Flußseeschwalbe *f* (*Sterna hirundo*).

pick-thank † (pi′k-*th*aṅᵏk) ❙ *s.* Fuchsschwänzer(in); auch Ohrenbläser(in); Angeber(in). — ❙❙ *a.* fuchsschwänzend; angeberisch. — ❙❙❙ *v/a.* durch Fuchsschwänzerei erlangen.

Pickt-hatch † (pi′kt-hätsch) *npr.* verrufener Stadtteil Londons (*SH.W.2,2,20*); *cant* to go to the manor of ~ ins Bordell gehen.

picktooth (pi′k-tūth) *s.* 1. † (*pl.* ~s, ~tūthṡ, ⁂ ~tith) Zahnstocher *m*. — 2. ✧ Visna'ya-Amei *m* (*Ammi Visnaga*).

pick-up (pi′k-ᵘp, *CT.D.* pi′k-ōp) ❙ *a.* 1. *tel.* ~ circuit die Leitung, in die an Stelle einer gestörten Teilstrecke das entsprechende Stück einer anderen Parallelleitung eingeschaltet ist. — 2. *sl.* aus allerlei Dingen zs.-gesetzt; ~ dinner Mischgericht *n*. — ❙❙ *s.* 3. Schüler-*sl.* gelungenes Aufheben des sich noch drehenden Kreisels, den man dann auf der Hand weiter tanzen läßt (*BM.*). — ❙❙❙ *v/a.* ① e. 4. anreden, Bekanntschaft suchen mit ... zum Zweck des späteren Ausplünderns (*BM.*). [~ *Papers*).]

Pickwick[1] (pi′k-wik) *npr.* (der Held in *DI.'s*)

pickwick[2] (~) *s.* 1. ⊙ spitzes Instrument zum Herausziehen des Dochtes einer altmodischen Öllampe. — 2. P schlechte Zigarre.

Pickwickian (pik-wi′k-ᵉ-ăn) *a.* den Dickensschen Mr. Pickwick betreffend; pickwickisch; *iro.* ~ sense ein bloß technischer, parlamentarischer Sinn eines Wortes.

picle † (pi′kl) *s.* = pickle[2].

picnic (pi′k-nik) ❙ *s.* 1. Picknick *n*: a) ehm.: Schmaus, bei dem die Teilnehmer das Einzelne an Speise &c. beisteuerten; b) jetzt: Landpartie *f*, gemeinsames Mahl im Freien (a. ~ party); to get up a ~ eine Landpartie veranstalten; to go out on a ~ eine Landpartie machen. — 2. Art kleines süßes Biskuit (a. ~ biscuit). — ❙❙ *v/n.* ① t. 3. eine Landpartie m., ein Mahl im Freien einnehmen.

picnic-basket (~-bäß-kᵉt) *s.* Korb mit Eßwaren, Geschirr und Bestecken für Ausflüge &c.

picnic-car (~-kä′) *s.* Art Wagen *m* für Sommer-ausflüge.

picnicker (pi′k-nik-ᵉr) *s.* Teilnehmer(in) an einem Picknick. [Korbjieber &c.]

picnic-knife (~-nāi) *s.* Taschenmesser mit]

picnometer ⊙ (pik-no′m-ᵉ-tᵉr) *s.* ⁂ für pycnometer. [*m* (vgl. peak[2]).]

pico (pi′-kō) [span.] *s.* Bergspitze *f*, Pik]

picoid ⊙ (pāi′-kȯid) [picus] *a., orn.* spechtartig, zu den Spechten (*Pici*) gehörig.

picoline ⊙ (pi′k-ᵒ-lin oder ~lin) [lt.] *s., chm.* Picolin *n* (C_6H_7N).

picot (pi′k-ᵒt, fr.: pi-tō′) [fr.] *s.* Spitzenfabr.: a) Zäckchen *n*; b) äußere Bortenkante einer Spitze. [Gewichtszuschlag auf Waren.]

picota ⊙ (pi-kō′-ta) *s.* Art prozentualer]

picotee ✧ (pi′k-ᵒ-ti′, ~ine ✧ (~ti′n) [Picot, franz. Botaniker] *s.* eine Abart der Gartennelke.

picotite ⊙ (pi′k-ᵒ-tāit) *s., min.* Picotit *m*.

picottah ⊙ (pi-kȯ′-ta) *s.* Art Wasser-Hebemaschine.

picotté (pi-kō-tē′) [fr. *picoté*] *a.* 1. *her.* gefleckt, gesprenkelt. — 2. Spitzenfabr.: mit Zäckchen versehen.

picque † (pik) *s.* und *v.* = pique[1] 4 u. 5.

picqueer † (pi′k-ᵘi′) *v/n.* = pickeer.

picqueter † (pi′k-ᵘi′-tᵉr) = pickeerer.

picquet † (pi′k-ᵉt) *s.* = piquet 2.

picra ⊙ (pai′-kra, *CT.D.* pi′k-ra) [grch.] *s., med.* Abführmittel aus 4 Teilen Aloe u. 1 Teil Zimt.

picrate ⊙ (pai′-kṙāt, *CT.D.* pi′k-rat) *a., chm.* pikrinsaures Salz, Pikrat *n*.

picrated ⊙ (*CT.D.* pi′k-rā-tᵉd) *a.* Feuerwerkerei: mit pikrinsaurem Salze gemischt.

picric ⊙ (pai′-kṙik oder pi′k-rik) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Pikrin-, Bitterjäure *f*.

picrin(e) ⊙ (pai′-krin) [grch.] *s., chm.* Pikrin *n* (Bitterstoff aus dem roten Fingerhut).

picris ⊙ ✧ (pi′k-riß) [grch.] *s.* Bitterkraut *n*.

picrite ⊙ (pi′k-rāit) *s., min.* Pikrit *m*.

picrolite ⊙ (pi′k-ᵒ-lāit) [grch.] *s., min.* Pikrolith *m* (Abart des Serpentins).

picromel ⊙ † (pi′k-ᵒ-mel) *s., chm.* Pikromel *n*, Gallenstoff *m*.

picrophyll ⊙ (pi′k-ᵒ-fil) [grch.] *s., min.* Pikrophyll *m*. [*min.* Pikrosmin *m*.]

picrosmine ⊙ (pik-ᵒ-ṡ-min) [grch.] *s.,*

picrotoxin(e) ⊙ (pik-ᵒ- oder pai-kᵉ-tȯ′k-ṡin) [grch.] *s., chm.* Pikrotoxin *n*, Bittergift *n* in den Kockelskörnern.

Pict[1] (pikt; *Hom.* picked) *s.* Pikte *m* (alter Bewohner des nordöstlichen Schottlands); ~s' houses *pl.* Piktenhäuser *n/pl.* (vorhistorische Steinwohnungen in Schottland); ~s' wall Pikten-, Hadrians-wall *m* (römischer Verteidigungswall zwischen dem Solway Firth und der Mündung des Tyne). — Vgl. ~[2].

pict[2] schott. (pikt) *v/a.* ① a. verpichen.

pictarnie (pi′k-ta-rᵉ-nᵉ) *s.* = picktarny.

Pictish (pi′k-tiṡch) *a.* piktisch; die Pikten betr.

pictograph ⊙ (pi′k-ᵒ-gnaf) [lt.-grch.] *s.* Bilderschriftzeichen *n*; auch Schrift *f* in solchen Zeichen. [*a.* bilderschriftlich.]

pictographic ⊙ (pik-ᵒ-gnaf′-ik) [lt.-grch.]]

pictography ⊙ (pik-tȯ′g-rᵉ-fᵉ) [lt.-grch.] *s.* Bilderschrift *f* (bsd. der Indianer).

Picton (pi′k-tᵉn) *npr.* (Stadt in Canada).

pictorial (pik-tȯ′-rᵉ-ăl ⑨) [lt. *pictor*] *a.* □ 1. malerisch; Maler-...; ~ art Malerkunst *f*. — 2. Bilder-...; ~ writing Bilderschrift *f*; ~ puzzle Bilder-rätsel *n*. — 3. illustriert, mit Bildern versehen. [pictorial.]

pictoric(al) ✎ (pik-tȯ′ʀ-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* =]

Pictou (pik-tū′) *npr.* (Stadt in Canada).

pictura ⊙ (pik-tjū′-ra) [lt.] *s., zo.* Zeichnung *f* der Flügel &c.

picturable (pi′k-tᵗʃᵘ-rᵉ-bl) *a.* malbar.

pictural (~tʃᵘᵗ-ᵘ-l) ❙ *a.* bildlich; Gemälde-... — ❙❙ † *s.* Gemälde *n*.

picture (pi′k-tᵗʃᵘᵉ) [lt. *pictu'ra*] ❙ *s.* 1. (bsd. Öl-)Gemälde *n*, Bild *n*, Bildnis *n* in Farben; weitS.: Zeichnung *f*; (auch photographic ~) Photographie *f*; auch (Bilder-) Tafel *f* in einem Buche; ↧. — 2. *fig.* Bild *n*: a) Abbild *n*, Ebenbild *n*; b) Beschreibung *f*, Schilderung *f*; ↧. — 3. † Malerei *f*, Malkunst *f*. — 4. *cant* angestrichener oder mit falschen Federn geschmückter Vogel. — 5. *ent.* Zeichnung *f* auf der Flügelfläche. — ❙❙ *v/a.* ① b. 6. (ab-) malen, abbilden. — 7. *fig.*: a) in Worten malen, beschreiben, schildern; b) im Geiste ausmalen. — *Syn. picture* allg.: Bild ohne Rücksicht auf die Darstellung; *painting* Bild, Gemälde; *portrait* bsd. Brustbild einer Person; *image* Bild, Abbild; *likeness* Bild, bei dem bsd. Anspruch auf Ähnlichkeit gemacht wird; *effigy* Bildnis auf Münzen &c.

Zu ~ 1: enamelled ~ od. ~ on enamel Email-, Schmelz-gemälde *n*; encaustic ~ eingebranntes Wachsgemälde; Photographie: negative ~ Negati'v *n*; Photogr.: positive ~ Positi'v *n*; *sl.* to brisk up (od. enliven) a ~ ein Bild aufhellen; to draw (oder take) a p.'s ~ j-n porträtieren; to have one's ~ taken oder to sit for one's ~ sich malen l.; *sl.* his hopeless despair was a ~ seine Verzweiflung war ein tödlicher Anblick, war zum Malen; *sl.* to be the ~ das beste von allen sein.

Zu ~ 2: F he's (od. he looks) a ~ of health er sieht kerngesund aus; *fig.* to draw a ~ of ... ein Bild entwerfen von ...; et. malen, schildern. [malerei *f*.]

picture-board (pi′k-tᵗʃᵘᵉ-bō-ᵈᵉ ⑨) *s.* Holz-]

picture-book (~-buk) *s.* Bilderbuch *n*; *cant* the devil's ~s *pl.* ein Spiel *n* Karten.

picture-card (~-kä′d) *s.* Bild *n* im Kartenspiel. [reiniger *m*, -restaurierer *m*.]

picture-cleaner (~-kli-nᵉr) *s.* Gemälde-]

picture-cord (~-kȯ′d) *s.* Schnur *f* zum Aufhängen von Bildern. [Muster (Stoffe).]

pictured (~tᵗʃᵘᵉrd) *a., ent.* mit farbigem]

picture-dealer (pi′k-tᵗʃᵘᵉr-di-lᵉr) *s.* Gemälde-, Bilder-, Kunst-händler *m*.

~-drawer (~-drȧ-ᵉr) *s.* Maler *m*.

~-drawing (~-in) *s.* Malerei *f*.

~-frame (~-frēm) *s.* Gemälde-, Bilder-rahmen *m*; † *cant* the sheriff's ~ der Galgen.

~-gallery (~-gäl-ᵉ-nᵉ) *s.* Gemäldesammlung *f*, Bildergalerie *f*.

~-lens (~-lenṡ) *s.* Vergrößerungsglas mit Griff zum Prüfen aufgehängter Bilder.

~-like (~-lāik) *a.* bild-artig, malerisch.

~-mosaic (~-mō-zē′-ik) *s.* (a. nachgemachtes) römisches Mosaik.

~-moulding (~-mō′l-diṅ) *s.* oben an der Wand angebrachte Holzleiste zum Aufhängen von Bildern mittels e-r Schnur. [Bilderm rc. Kopf.]

~-nail (~-nēl) *s.* Bildernagel *m* mit anschraub-]

~-plane (~-plēn) *s.* Bildfläche *f*.

~-puzzle (~-pȯṡl) *s.* Bilder-rätsel *n*.

picturer † (pi′k-tᵗʃᵘᵉ-rᵉr) *s.* Maler *m*.

picture-restorer (pi′k-tᵗʃᵘᵉr-nᵉ-ṡtō-rᵉr ⑨) *s.* = picture-cleaner.

~-rod (~-rȯd) *s.* oben an der Wand angebrachte röhren-artige Vorrichtung zum Aufhängen von Bildern mittels einer Schnur.

~-room (~-rūm) *s.* = picture-gallery.

~-seller (~-ṡel-ᵉr) *s.* = picture-dealer.

picturesque (pi′k-tᵗʃᵘᵉ-nᵉ′ßk) [it.] ❙ *a.* □ pittoresk, malerisch (auch *fig.* von der Sprache). — ❙❙ *s.* das Malerische.

picturesqueness (~-nᵉ′ß) *s.* = picturesque.

picturesquish † (pi′k-tᵗʃᵘᵉ-nᵉ′ß-tiṡch) *a.* = picturesque. [ständer *m*.]

picture-stand (pi′k-tᵗʃᵘᵉr-ṡtänd) *s.* Bilder-]

picture-work (~-wȯ′k) *s.* das Gemalte; Sinnbild *n*. [schrift *f*.]

picture-writing (pi′k-tᵗʃᵘᵉ-rāi′-tiṅ) *s.* Bilder-]

picturise ④ ✎ (pi′k-tᵗʃᵘᵉ-rāiz) *v/a.* ① b. 1. bildlich darstellen. — 2. mit Bildern schmücken. [*HU.* pai-tō′l) *s.* = pecul.]

picul ❋ (*CT.D.* u. *WB.* pi′k-ᵗᵉl, *IMP.D.* u.]

picule(t) ⊙ (pi′k-jᵘl, ~ᵘ-let) [lt.] *s., orn.* Weichschwanzspecht *m* (*Picumnus*).

picus ⊙ (pai′-kᵉs) [lt.] *s., orn.* Specht *m*.

piddle (pi′dl) *v/n.* ① b. 1. Kinderspr.: pinkeln. — 2. P regnen; it ~ed buckets full es goß wie mit Eimern oder Mulden. — 3. † sich mit Kleinigkeiten abgeben; tändeln, spielen; to go ~ing about arbeiten, ohne etwas zu schaffen. — 4. † kleine Bissen nehmen, ohne Appetit zu essen, mäkeln.

piddler (pi′d-lᵉr) *s.* 1. Kleinigkeitskrämer *m*; Tändler *m*. — 2. † der ob. Appetit ißt, Mäkler.

piddling (pi′d-liṅ) *a.* 1. gering, unbedeutend; ~ business Lappalie *f*; ~ fellow j. der sich an Nebendinge hält. — 2. † wählerisch, schwer zu befriedigen (bsd. im Essen).

piddock (pi'd-ŏk) *s.*, *zo.* Bohrmuschel *f*; bes. Dattelmuschel *f* (*Pholas dactylus*).

pidgeon † (pi'd-jŏn) *s.* = pigeon.

pidgin (pi'd-jin) [Pidgin-English. chines. Entstellung von business] *s.* Geschäft *n*.

Pidgin-English (-i'n-glisch) *s.* Pidgin-Englisch *n* (Dialekt der englischen Sprache in den chinesischen Seestädten zwischen Eingeborenen und Fremden).

pie[1] (pāi; *Hom.* pi) [frk. *pighe*] *s.* 1. Pastete *f* ¶. — 2. *prov.* und Schett.: Kartoffelgrube *f*. — 3. *prov.* Mistdüngerhaufen *m*.

Zu ~ 1: Perigord ~ Trüffel-Pastete *f*; to eat humble ~ siehe humble-pie; F to have a finger in the ~ die Hand im Spiele haben; F to have a finger in every man's ~ sich in jedermanns Angelegenheiten mischen.

pie[2] (pāi) [lt. *pica*] *s.* 1. *orn.*: a) Elster *f* (= magpie 1); b) French ~ großer Buntspecht (*Dendro'copus major*); c) long-tailed ~ langschwänzige Meise (*Acre'dula ro'sea*); d) murdering ~ Raubwürger *m* (*La'nius excu'bitor*); e) wandering ~ Wanderelster *f* (*Dendroci'tta rufa*). — 2. † *fig.* Schwätzer(in), Klatschschwester *f*.

pie[3] † (pāi) [mlt. *pica*] *s.* 1. Meßbuch *n*; by cock and ~! bei Gott!, alle Wetter! — 2. (Inhalts-)Verzeichnis *n*, Liste *f*.

pie[4] ⊙ (pāi) *typ.* 1 *s.* Zwiebelfische *m/pl.*, zusammengeworfener Satz; to go to ~, to fall into ~ zu Zwiebelfischen zusammenfallen; *fig.* in Verwirrung geraten. — II *v/t.* (a. b. Satz) zusammenschmeißen oder zusammenwerfen.

pie[5] Ost.-J. (pāi) *s.*, *num.* 1. kleinste Kupfermünze (= ca. 1 Pf.). — 2. ehm. = pice.

piebald (pāi'-bāld) *a.* 1. buntgefleckt, scheckig; *zo.* ~ horse Scheckten) *m.* — 2. *fig.* buntscheckig, gemischt, ungleichartig.

pie-board (~-bo'd) *s.* Brett *n* zum Ausrollen des Pastetenteiges.

piece (pīß; *Hom.* peace) [a. f. *piece*, fr. *pièce*, mlt. *pe'cia*, *pe'tium*] I *s.* 1. Stück *n*; Stückchen *n*, Bruchstück *n*; Teil *m*, Fetzen *m*, Lappen *m*; ¶. — 2. *fig.* Stück *n*; Arbeit *f*; Theaterstück *n*, Schauspiel *n*; Kunst-, Musik-, Schriftwerk *n*; ¶. — 3. *fig.* Stück *n*, Beispiel *n*, Probe *f* (mit im Deutschen nicht übers. Bz); ¶. — 4. Stück *n* Stoff, Zeug *n*, v. bestimmter Länge ¶. — 5. Stück *n* Land; auch Grundstück *n*. — 6. F oder *prov.* Bissen *m*, Imbiß *m*. — 7. F und *prov.* a ~: a) ein Bißchen, eine kleine Weile; b) eine kleine Strecke. — 8. P Dirne *f*, Hure *f*, (Weibs-)Stück *n* (*Am.*, *sl.* auch ~ of calico). — 9. † Gebäude *n*; Burg *f*, Schloß *n*. — 10. ⚓ † Schiff *n*. — 11. †: a) Trinkgefäß *n*; b) Stück-, Wein-faß *n*. — 12. Schachspiel *n*.: Figur *f* (bes. Offizier); minor ~s *pl.* leichte Offiziere *m/pl.* (Läufer u. Springer). — 13. Walfischfang: Stück *n* Speck vom Walfisch. — 14. *mint.* (auch ~ of money) Geldstück *n*, Münze *f*; ¶. — 15. *her.* ~s *pl.* Ehrenstücke *n pl.* — 16. ✕: a) *artill.* (auch ~ of ordnance) Stück *n*, Geschütz *n*, Kanone *f*; b) Büchse *f*, Flinte *f*, Gewehr *n*. — 17. ⊙: a) Brauerei: Menge Korn, die auf einmal zur Malzbereitung eingeweicht und auf der Malztenne ausgebreitet wird, b) Buchbinderei: Buchrückenpolster *n* ausfüllendes Lederstückchen; c) Zuckerfabr.: ~s *pl.* geringere Sorte Verbrauchszucker, hinsichtlich der Körnung.

— II *v/a.* (a. b. 18. flicken, stücken, ausbessern. — 19. anfetzen, anflicken, verlängern; anschweißen; Weiche Eisen. — 20. *fig.* (wieder) verbinden, vereinigen; ergänzen, vervollständigen. — 21. to ~ out *adv.* ¶. — III *v/n.* (a. b. 22. sich verbinden, verbunden sein; schließen, passen. — 23. F *Am.* zwischen den Mahlzeiten essen (Rinder).

Zu piece 1: F a ~ stückweise, das Stück, jede(r, s); F the horses cost him forty pounds a ~ die Pferde kosten ihm 10 Pfund das Stück (jedes); he paid the men three shillings a ~ er zahlte jedem der Leute drei Schilling; of a ~: a) aus einem Stück, b) gleich), von derselben Sorte (with mit); all of a ~ alles aus einem Guß, von einer Art; to be (all) of a ~ (with) von ein und demselben Stück, von gleicher Art, *fig.* von demselben Schlage sein; of the same ~ (von) derselben Art; F all to ~s: a) ♥ banter'n, b) Sport: in schlechter Verfassung; † at all ~s gänzlich, ganz und gar; † to all ~s in jeder Hinsicht, in jeder Beziehung; ~ by ~ Stück für Stück, einer nach dem andern (*SH.H.IV,n,5,3,27*); by the ~ stückweise, Stück für Stück, nach dem Stücke; ~ of bread and butter Butterbrot *n*; ~ of candle Lichtstumpf *m*; *co.* ho's a ~ of a lawyer er ist ein Stück von einem Advokaten; ⊙ *mach.* ~ of a machine Maschinenteil *m*; ~ of pudding: a) Stück *n* Pudding, b) P *fig.* Glück *n*, willkommener Wechsel; ⊙ *carp.* ~ of timber Zimmerholz *n*, Verbandstück *n*; ⊙ *carp.* curved ~s *pl.* Knie-, Krummhölzer *n/pl.*; ⊙ Töpferei: flat ~ of clay Schwarte *f*, dünne Scheibe von Ton; ⊙ imperfect ~s *pl.* of china Ausschuß (-Porzellan *n*) *m*; ⊙ *carp.*, &c. inclined ~s *pl.* of a truss-frame Streben *f/pl.* e-s Hängewerkes; ✕ intermediate ~ Zwischenstück *n* zur Verlängerung des Vordergestanges; ✕ long ~s *pl.* of a set of timber in a shaft Löcher *n/pl.*, Langholzer *n/pl.* eines Schachtgevieres; ⚓ Schiffb.: strengthening ~s *pl.* Verbandstücke *n/pl.*; to break in (oder to) ~s zerbrechen; entzwei gehen; to cut in (oder to) ~s zerschneiden; to fall (oder go, F tumble) to ~s in Stücke gehen, zerfallen, entzwei gehen (oder fallen); P to fall to ~s niederkommen; to fly to ~s in Stücke zerfliegen; to go to ~s s. go 23 ¶; *fig.* a. (im Spiel) nachlassen; geschlagen werden; to pull in (oder to) ~s zerreißen; to tear in (oder to) ~s zerreißen, zerfetzen; to work by the ~ aufs Stück oder in Accord arbeiten.

Zu ~ 2: finely painted ~ schön ausgeführtes Gemälde; ~ of music Musikstück *n*, musika'lische Komposition; ~ of poetry Gedicht *n*; *thea.* to mount a new ~ ein Stück in Szene setzen; F a jolly (oder lively) ~ ein lustiges Stück.

Zu ~ 3: † ~ of advice Ratschlag *m*; † ~ of beauty Schönheit *f*, schönes Weib (*SH.W.T.4,4,32*); great ~ of folly große Dummheit; ~ of good luck Glück *n*, Glücksfall *m*; P *iro.* nice ~ of goods nette Person; ~ of impudence Schändlichkeit *f*, ~ of knavery Bubenstück *n*, Schelmerei *f*; ~ of negligence Nachlässigkeit *f*, ~ of news Neuigkeit *f*, ~ of virtue Tugendbild *n* (*SH.T.1,2,56*), ~ of wit witziger Einfall; ~ of work Stück *n* Arbeit, That *f*; † *fig.* Aufruhr *m*, Larm *m*, Spektakel *m*; F a pretty ~ of work! eine nette Geschichte! to give a piece of one's mind jm seine Meinung sagen.

Zu ~ 4: ~ of calico = 28 yards; ~ of cambric, ~ of linen, ~ of French lawn ehm. = 12 yards; ~ of muslin 10 yards; ~ of wall-paper Stück *n* Tapete.

Zu ~ 14: broad ~ Schaustück *n* (Münze); ~ of eight Piaster *m* (plenty of) ~s *pl.* (Geld in Menge).

Zu ~ 21: to ~ in hineinpassen; to ~ out aus-, ergänzen, Posten verteilen, ergänzen; auffüllen, -setzen, ausrecken, vergrößern, verlängern; *fig.* in die Länge ziehen (Zeit); to ~ together zusammenstücken; to ~ up anflicken; ausbessern, ausstücken; *fig.* bemänteln.

piece-broker (pi'ß-bro-kŏr) *s.* Pfandhändler *m*.

piece de resistance (pi'ß dŏ rĕ'si-stĭng) *s.* Schaustück *n*; *fig.* Hauptgericht *n*, Braten *m*.

piece-dyed ⊙ (-di'd) *a.* Garderen im Stück oder nach dem Weben gefärbt.

piece-goods ☿ (-gu'dß) *s. pl.* 1. Stückgüter *n pl.* — 2. im Stück verkaufte Waren *f pl.* oder Stoffe *m pl.*

pieceless (-li'ß) *a.* ganz, aus einem Stück bestehend.

piecely † (pi'ß-li) *adv.* stückweise.

piece-master (-maß-tŏr) *s.* Vermittler *m* zwischen Arbeitgeber und Arbeiter.

piecemeal (-mīl) *adv.* 1 stückweise, Stück für Stück. — 2. in, entzwei, in Stücken. — II *a.* 3. einzeln, stückweise, in Stücken. — III † *s.* 4. Stück *n*; by ~ = 1.

piecemealed † (-mīld) *a.* zerstückelt.

pièce montée (pjäß mong-te') *s.* 1 Phantasiegericht *n* (Stat. &c.) als Tafelschmuck. — 2. weit. Kuchen *m* in Gestalt e-s Bauwerkes &c.

piece-mould ⊙ (pi'ß-mōld) *s.* Brennguß. Stückform *f* (aus einzelnen Stücken zusammengesetzte Form).

piecen F (pīßn) *v/a.* 1. a. 1. durch Anrügung von Teilen ausdehnen. — 2 ⊙ Weberei: die Fäden andrehen oder anknüpfen.

piecener ⊙ (pi'ßn-ŏr) *s.* = piecer 2.

piece-patched † (pi'ß-patscht) *a.* zusammengestoppelt.

piecer (pi'ß-ŏr) *s.* 1. Stückerin), Flickerin), Ausbesserer(in) &c. (s. piece II). — 2. ⊙ Weberei: Faden-Andrecherin), Anknüpferin).

piece-work ⊙ (pi'ß-wŏrk) *s.* Accord-, Stück-arbeit *f*; ✕ Gedingarbeit *f*, Lohn ~ aufs Stück arbeiten.

piece-worker ⊙ (pi'ß-wŏr-kŏr) *s.* Accord-, Stück-arbeiter *m*.

Pie-corner (pai'-kor-nŏr) *npr.* Straßenecke oder Platz in Lo. (*SH.H.IV,b,2,1,28*).

pie-crust (pai'-krŏßt) *s.* Pastetenkruste *f*.

pied (paid) [pie[2]] *a.* bunt, buntscheckig, scheckig; *zo.* ~ antelope = bontebok, *orn.* ~ brant = harlequin brant (siehe harlequin 4 ¶); *orn.* ~ bunting Schneeammer *f* (*Plectro'phanes nivalis*); *orn.* ~ dishwasher Art Wachstelze *f* (*Motacilla alba'bilis*); *orn.*, *prov.* ~ finch: a) = chaffinch; b) = ~ bunting, *orn.* ~ flycatcher schwarzrutiger Fliegenschnapper (*Muscicapa atricapilla*), *zo.* ~ horse Scheckmann *m*; P ~ Piper of Hamelin Rattenfänger von Hameln (Titel eines weltberühmten Kinderbuches von Browning); *zo.* ~ seal [illegible] ~ wagtail = ~ dishwasher.

pied-billed (pai'd-bild) *a.* [illegible] schnabelig.

Piedmont (pi'd-mŏnt) [illegible]

Piedmontese [illegible] I. piemontesisch. — II [illegible] Bergen [illegible] m, Piemontesin *f*. — III *s.* Piemontesisch *n*.

piedmontite [illegible] *min.*

piedness [illegible] Scheckigkeit *f*

pie-douche [illegible] (Tanz einer weiblichen Gestalt).

piedroit [illegible] Mittelpfeiler, Pfeiler zwischen zwei Türen.

pied-stall [illegible] Fußgestell.

pied-winged [illegible] *a.* [illegible] buntflügelig.

pie-finch [illegible] *orn.*

pie-house [illegible] Bäckerei.

piel [illegible]

⊙ machinery; ✕ mining; ✕ military; ⚓ marine; ☿ botanical; ☿ commerce; ☿ [illegible]; ☎ railway [illegible]

pieled † (pild) *a.* = peeled.
pie-mag (paĭ′-mag) *s., orn.* = magpie.
pieman (paĭ′-măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~men**) Pasteten-bäcker *m*, -händler *m*.
pie-nanny (paĭ′-năn-ĭ) *s., orn.* = magpie.
piend ⊙ (pind) *s.* **1.** = peen. — **2.** = arris.
piend-rafter ⊙ schott. (pĭ′nd-raf-tĕr) *s.* = angle-rafter.
piep † (pip) *v/n.* = peep[1]. [schedig.]
pie-pickled *provc.* (paĭ′-pĭkld) *a.* bunt,]
pie-plant ♀ (paĭ′-plánt) *s.* po'ntischer Rhabarber (*Rheum rhapo'nticum*); wild **~** = canaigre.
piepoudre, ~powder † (paĭ′-paŭ-dĕr) [a/f. *piepoudreux* Landstreicher] *s.* Marktgericht *n* (auch **~-court**). [Füßen.]
piepowdered ✎ (-dĕrd) *a.* mit bestaubten]
pier ⊙ (pĭr; *Hom.* peer) [a/f. *pierre*, lt. *petra*] *s.* **1.** Wasserbau: a) (Hafen-, Wehr-) Damm *m*; Teich *m*, Mole *f*; b) Landungsplatz *m*, Schiffslände *f*, Auslade-, Löschplatz *m* für Güter. — **2.** floating **~** schwimmende Landungsbrücke; landing **~** Landungsbrücke *f*; **~** of piles Pfahljoch *n*. — **3.** *arch.* allg.: Pfeiler *m*: a) Thorpfeiler *m*; b) Pfeiler *m* zwischen zwei Fenstern ꝛc.; c) Strebepfeiler *m*; d) **~** of a bridge Brückenpfeiler *m*.
pierage ⚓ (pĭ′-ĕr-dzh) *s.* Damm-, Quai-, Ufer-geld *n*, -zoll *m*.
pier-arch ⊙ (pĭr-ärtsch) *s., arch.* Pfeiler-, Scheide-, Schwib-bogen *m*.
Pierce[1] (pĭrß oder pûrß) *npr.* (Prsn.); bsd. Franklin **~** 14. Präside'nt der *U. S.* (1804—69).
pierce[2] (pĭrß; ehm. a. pûrß) [(alt-)fr. *percer*] ⊙ b. **I** *v/a.* **1.** durch-bohren, -brechen, -schneiden, -stechen; *frt.* to **~** the embrasures die Schießscharten einschneiden. — **2.** eindringen in (*acc.*), dringen durch; durch-dringen, -schneiden (a. *fig.*, zB. Herz). — **3.** *fig.* durch-blicken, -schauen; erforschen, ergründen. — **4.** *fig.* tief bewegen, schwer treffen. — **5.** ⊙: a) Küferei: anbohren, anstechen, anzapfen; b) Gerberei: aufstechen. — **II** *v/n.* **6.** (ein)dringen (into in mit *acc.*); durchbohren, bohren, dringen, stechen (through durch; auch *fig.*). — Vgl. **~**[1].
piercenble (pĭr′-ßĭ-bl) *a.* durchdringlich.
pierced (pĭrßt) *p.p.* und *a.* **1.** durchbrochen (Arbeit). — **2.** *her.*: a) ausgebrochen (Wappenschild); b) mit e-m in den Körper e-s Wappenbild-Tieres eingedrungenen Pfeil, Speer ꝛc. — **3.** ⚓ *artill.* mit Stückpforten versehen.
piercel ⊙ (pĭr′-ßĕl) *s.* Küferei: Faßbohrer *m*.
piercer (pĭr′-ßĕr) [a/f. *perceur*] *s.* **1.** Durchbohrende(r, s) ꝛc. (siehe pierce[2]). — **2.** **~s** *pl. fig., co.* durchbohrende Augen *n/pl.* — **3.** ⊙: a) allg.: Instrument zum Bohren, Stechen ꝛc.: Bohrer *m*; Stichel *m*; b) Buchbinderei: Stech-eisen *n*; c) Küferei: Faßbohrer *m*; d) Gießerei: Räumnadel *f*, Formerdraht *m*; e) Schuhmacherei: Pfriem(e *f*) *m*. — **4.** *ent.* Stachel *m*; Legescheide *f*.
piercing (pĭr′-ßĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** durchdringend, schneidend, scharf (auch *fig.*); **~** cold schneidende Kälte; *fig.* **~** words *pl.* Stichelreden *f/pl.* — **2.** *fig.* eindringlich, rührend; hart, streng. — **II** *s.* **3.** Durchbohren *n* ꝛc. (s. pierce[2]). — **4.** ⊙ Metallarbeit: Aussägen *n* eines Musters ꝛc. aus einer Metallplatte.
piereing-drill ⊙ (**~**-dĭl) *s.* Lochbohrer *m*.
piercingness (pĭr′-ßĭng-nĕß) *s.* das Durchdringende; *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*.
piereing-saw ⊙ (**~**-sä) *s.* Lochfüge *f*.
pierelle ⊙ (pi-rĕ′l) [fr.] *s.* Steinpackung *f* in einem Entwässerungsgraben.
pier-glass (pĭr′-glaß) *s.* Pfeilerspiegel *m*.
Pierian[1] (paĭ-ĭ′-rĭ-ăn, *HU.* paĭ-ĕ′a-ĕ.ĭ-ăn) [lt. *Pie'rius*] *a.* poe'tisch: a) zu (der macedonischen Landschaft) Pie'ra gehörig, aus Pie'ra; b) zu den (neun) Musen gehörig; Musen-...
pierian[2] ♁ (paĭ-ĭ′-rĭ-ăn, *HU.* paĭ-ĕ′a-ĕ.ĭ-ăn) *a., ent.* zu den Weißlingen (siehe pieridæ) gehörig. — Vgl. **~**[1].
pieridæ ♁ (paĭ-ĕ′a-ĕ.dĭ) [pieris] *s/pl., ent.* Weißlinge *m/pl.* (Schmetterlingsgruppe).
Pierides (paĭ-ĕ′a-ĕ.dĭß) [grch.] *s/pl.* grch. *myth.* Pie'riden *f/pl.* (Beiname der Musen).
pieris ♁ (paĭ′-ĕ.rĭß) [grch.] *s., ent.* Weißling *m* (Schmetterling).
pier-master (pĭr′-maß-tĕr) *s.* Hafendamm-Aufseher *m*. [Richter (1785—1866).]
Pierpont (pĭr′-pŏnt) *npr.*: John **~** amerik.]
Pierrepont (pĭr′-pont) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
pierrot (fr.: pĭă-ro′) *s.* **1.** Art Frauenjacke (16. *sæc.*). — **2.** Hanswurst *m* in weißem oder gestreiftem lang-ärmeligen Anzuge.
Piers ✎ (pĭrß) *npr., dim.* von Peter[1].
Pierson (pĭr′-ßn) *npr.* (Prsn.).
piert *provc.* oder *Am.* (pĭrt) *a.* munter, keck (= pert[1]). [tisch *m*.]
pier-table (pĭr′-tēbl) *s.* Pfeiler-, Spiegel-]
pier-trestle ⊙ (pĭr′-trĕßl) *s.* Brückenbau: Bock *m*, Bock-unterstützung *f*.
piet (paĭt[2]) [pie[2]] *s., orn.* **1.** *provc.* = magpie. — **2.** schott. = dipper 8a.
pieted schott. (paĭ′-ĕd) *a.* = piebald.
Pietermaritzburg (pi-tĕr-mă′-rĭtß-bûrg) *npr.* (Stadt in Natal, Süd Afrika).
Pietism (paĭ′-ĕ.tĭzm) [piety] *s., eccl.* **1.** deutscher Pieti'smus (17. *sæc.*). — **2.** p**~** Frömmelei *f*, Mucker-tum *n*.
Pietist (paĭ′-ĕ.tĭßt) [piety] *s., eccl.* **1.** deutscher Pieti'st (17. *sæc.*). — **2.** p**~** Frömmler(in), Mucker(in).
Pietistic(al) (paĭ-ĕ.tĭ′ß-tĭk, **~**-tĭ-kl) *a., eccl.* **1.** die Pieti'sten betreffend. — **2.** p**~** frommelnd, muckerhaft.
pietra-dura (pĭ-ĕ′a-trä-dû′-ra, *CT.D.* pĭĕ′-trä-**~**) [it.] *s.* schöne florentinische Mosaik-arbeit.
pietra-serena (**~**-ßĕ-nä′-na) [it.] *s.* harter grauer Bausandstein von Fiesole in Toska'na.
piety (paĭ′-ĕ.tĭ) [fr. *piété*, lt. *pi'etas*] *s.* (*s.f.*) **1.** Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*, Religiosita't *f*. — **2.** (auch filial **~**) Pieta't *f*, tindliche Liebe; liebevolles Andenken, Ehrfurcht *f*; *her.* pelican in her **~** s. pelican 2.
piewipe *provc.* (**~**waĭp) *s., orn.* = lapwing.
piezo-electricity ♁ (paĭ-ĕ′-ßō-ĭ-lĕk-tĭs′-ĭ-tĭ) [grch.-engl.] *s., phys.* durch Druck erzeugte Elektrizita't.
piezometer ♁ (paĭ-ĕ-ßo′m-ĕ-tĕr) [grch.] *s., phys.* Piezome'ter *n*, Wasserdruckmesser *m*.
piff (pif) *int.* pfff!
piffara, ~ero ♪ (pĭ′f-a-ra, pĭ′f-ĕ-rō) [it.] *s.* Schalmei *f*; Melodie-pfeife *f* des Dudelsacks. [Schalmeibläser *m*.]
pifferaro (pif-ĕ-ä′-rō) *s.* (*pl.* **~i**, **~ri**) it.]
pig[1] (pig) **I** *s.* **1.** Ferkel *n*; Wildschwein *n*; weitS.: Schwein *n* überhaupt (a. *fig.*); ✝. — **2.** ✎ Schweinefleisch *n*; he can have boiled **~** at home er ist Herr in seinem Hause. — **3.** *prov., ent.* = hog-louse. — **4.** *sl.* Sechspencestück *n*. — **5.** Kindersprache: Stückchen *n* (bsd. einer Apfelsine). — **6.** ✾ *sl.* (✎ auch cold **~**) aus irgend einem Grunde zurückgesandte Waren *f/pl.* — **7.** *typ., sl.* Pressier *m*, Pressendrucker *m*. — **8.** † *cant* Polizeispion *m*; Polizist *m*. — **9.** ⊙ *metall.* iron **~** Gans (auch Ganz) *f*, Flosse *f*, Massel *f* (längliche Masse rohen Metalls); ✝. — **10.** ⊙ *mech.* Keil *m*, Unterlage *f* unter einem Hebebaum. — **11.** ✾ *metall.* Gewichts-einheit für Blei (= 136,353 kg). — **II** *v/n.* ⓘe. **12.** ferkeln, (Ferkel ꝛc.) werfen, (von Schwarzwild) frischen. — **13.** F (a. to **~** it, to **~** together) eingepfercht zusammenschlafen, -wohnen. — **III** *v/a.* ⓘe. **14.** (a. to **~** together) zusammenpferchen.
Zu ~ 1: ✎ as happy as a **~** in muck seelenvergnügt (von zufriedenen schmutzigen Personen!); ✎ he's like a **~**, he'll do no good alive er gleicht dem Schwein, das erst dann nützt, wenn es geschlachtet ist (von einem Geizhals); P he snores like a **~** in the sun er schnarcht wie ein Bär; like a dying **~** in a thunderstorm verblüfft, wie die Kuh vorm neuen Thor; Lo.*sl.* go to Putney on a **~**! das kannst Du einem andern weismachen!; *Am.* **~**'s catcher großes, weitmaschiges Netz zum scharenweisen Makrelenfang; F **~**'s eyes *pl.* kleine Augen *n/pl.*, Schweins-augen *n/pl.*; F *Am.* **~**'s foot Brech-eisen *n*; *prvb.* **~**s love that lie together gleich und gleich gesellt sich gern; P *iro.* **~**s might fly das ist ja ganz unmöglich!; *prvb.* **~**s play upon the organ der Gier schlägt die Laute; *sl.* **~**'s whisper: a) leises Flüstern, b) kurzer Zeitraum, Augenblick *m*; *Am.* in less than a **~**'s whistle augenblicklich; please the **~**s wenn die Umstände es erlauben, wenn's dem Himmel gefällt, mit Gottes Hilfe; ⚓ *sl.* long **~** s. long[1] 1 ✝; masked **~** siehe masked 1 ✝; sucking **~** Spanferkel *n*; Sussex **~** irdenes Trinkgefäß in Form eines Schweines; wild **~** Wildschwein *n*; F to bring one's **~**s to a pretty market einen Markt für seine Waren finden, seine Waren gut anbringen; *iro.* ein sehr schlechtes Geschäft machen; *prvb.* to buy a **~** in a poke die Katze im Sack kaufen; F to drive one's **~**s to market schnarchen; *Am.* to get the wrong **~** by the tail an den unrechten Mann kommen; F ✎ to go to **~**s and whistles vergeudet od. zerstört werden; *univ., sl.* to keep a **~** mit einem andern Studenten (bsd. einem Fuchs, freshman) im College zusammenwohnen (*Oxf.*); P to sleep like a **~** wie ein Dachs (oder eine Ratte) schlafen.
Zu ~ 9 ⊙ *metall.*: all-mine **~** ganz aus Erz gewonnenes Roh-eisen; mould for the **~**s Gans-, Massel-form *f*; ⚓ **~** of ballast Ballast-eisen *n*, -stück *n*; **~** of iron (Eisen-) Gans *f*; **~** of lead Blei-gans *f*, -mulde *f*; **~** of workable lead Werk *n*.
pig[2] schott. (plg) *s.* **1.** irdenes Gefäß. — **2.** = can[2] 4. — **3.** Topfscherbe *f*.
pig-all *provc.* (pĭ′g-ăl) *s.* Weißdornbeere *f*.
pig-back (**~**-bäk) *s.* gewölbter Rücken.
pig-bed ⚒ (**~**-bĕd) *s., metall.* Gießbett *n*.
pig-boiling ⊙ (pĭ″g-bŏĭ′-lĭn[g]) *s., metall.* Puddeln *n*. [*n* in Mulden.]
pig-brass ⊙ (pĭ′g-braß) *s., metall.* Messing]
pig-charge ⊙ (**~**-tschä′-dzh) *s., metall.* Heiße *f*, Heize *f*, Roheisencharge *f* in Puddel-öfen.
pig-cheer *provc., Lincsh.* (**~**-tschĭr′) *s.* Speisen *f/pl.* aus Schweinefleisch, die früher als Weihnachtsgeschenk gesandt wurden.
pig-cote *provc.* (**~**-kōt) *s.* Schweinestall *m*.
pig-deer (**~**-dĭr′) *s., zo.* = babiroussa.
pig-disk ⊙ (**~**-dĭßk) *s., metall.* Roh-eisenscheibe *f*, Blattel *f* (*n*).
pigeon (pĭ′dzh-ŭn) [fr., vom lt. *pipion-em*] **I** *s.* **1.** *orn.* Taube *f* (*Colu'mba*) ✝. — **2.** *cant*: a) Einfaltspinsel *m*, Dumme(r), beim Spiel Betrogene(r); ✝; b) Blei *n*; to fly the (blue) **~** das Blei der Dachbedeckung stehlen. — **II** *v/a.* ⓘa. **3.** *cant* beim Spiel ausbeuteln, rupfen, betrügen.
Zu ~ 1 meist *orn.*: the **~** coos die Taube girrt; Barbary **~** Berbertaube *f*; ⚓ blue **~** Tiefsee *n*; cock **~** Tauber *m*, Täuberich *m*; crown **~** Krontaube *f* (*Gou'ra corona'ta*); diving **~** Grill-Lumme *f* (*U'ria grylle*); mechanical **~**: a) Taubenschießen: mechanische Taube, b) ein Spielzeug, das einem fliegenden Vogel gleicht; wild **~** Wandertaube *f* (*Ectopi'stes migrato'rius*); **~**'s egg: a) Tauben-ei *n*, b) Art venetianische Glasperle; *co.* **~**'s milk

etwa: Mückenfett *n* (beim Aprilschicken zu holende, nicht vorhandene Sache).

Zu pigeon 2 n: to milk the ~: a) *cant* j-n beim Spiel ausbeute(ln); *fig.* j-m das Fell über die Ohren ziehen; b) P den Mohren weiß waschen, etwas Unmögliches versuchen. [glove 2.]

pigeonberry ♀ (pɪ'dʒĭ-ʼn-bĕr-ᵉ) *s.* = fox-1.

pigeon-breast (pɪ'dʒĭ-ʼn-brĕst) *s.* 1. Taubenbrust *f.* — 2. *med.* Hühnerbrust *f* Verwachsener.

~breasted (~brĕs-ᵗᵻd) *a.*, *med.* hühnerbrüstig (v. Verwachsenen). [der Taubenstinte.]

~charge (~tshā'dʒ) *s.* (stärkere) Ladung

~cherry ♀ *Am.* (~tshĕr-ᵉ) *s.* = pin-cherry.

~chest (~tshĕst) *s.* = pigeon-breast 2.

~cote (~kōt) *s.* = pigeon-cove.

~cove (~kōw) *s.* Tauben-haus *n*, -schlag *m*.

Pigeon-English (ˌ~-ɪ'ngᵻsh-glĭsh) *s.* = Pidgin-English. [Brieftauben-Post *f*.]

pigeon-express (pɪ'dʒĭ-ʼn-ᵉksprĕs) *s.*

~fancier (~făn-sɪ-ᵉr) *s.* Tauben-züchter *m*, -liebhaber *m*, -händler *m*.

~foot ⑤ ♀ (~fut) *s.* = dove's-foot 1.

~goose (~guß) *s.*, *orn.* Taubengans *f* (australische Gänse-art).

~grass ♀ (~grăß) *s.* gelbe Borstenhirse (*Seta'ria glauca*). [schießen.]

~gun (~gŏn) *s.* Flinte *f* zum Tauben-

~hawk *Am.* (~hâk) *s.*, *orn.* Tauben-falk *m*, -habicht *m* (*Falco columba'rius*). [blöde.]

~hearted (~hā'-ᵗᵻd) *a.* feig, furchtsam, f

pigeonhole ⑤ (~hōl) **I** *s.* 1. Taubenloch *n* im Taubenhaus; weit. S.: enges Loch; Ausflußloch *n*; *fig.* enger Eingang. — 2. ⚓ ~s *pl.* Spillspakengats *n/pl.* — 3. Zettel-, Schriften-fach *n* am Schreibtisch *rc.* — 4. ⊙ Vergoldeter: Beize *f.* — 5. † mit Honig gemischter Gewürzwein (= pigment).

pigmental ☽ (pɪg-mĕ'n-ᵗᵻl, *CT.D.* pɪ'g-mᵉn-ᵗᵻl), **~ary** ☽ (~ᵗᵻ-nᵉ-rᵉ) *a.* Pigme'nt-...

pigmentation ☽ (pɪg-mᵉn-tĕ'-shᵉn) [fr.] *s.*, *physiol.* Farbeveränderung *f* der Gewebe

pigment-cell ☽ (pɪ'g-mᵉnt-ĕl) *s.*, *physiol.* Pigme'ntzelle *f*.

pigmented (~mᵉn-tᵉd) *a.* Pigme'nt od. Farbstoff haltend, gefärbt. [ohne Farbstoff.]

pigmentless (~mᵉnt-lĕß) *a.* pigme'ntlos,

pigmentose ☽ (*CT.D.* pɪ'g-mᵉn-tōß), **~ous** ☽ (pɪg-mĕ'n-tᵉß, *CT.D.* pɪ'g-mᵉn-tōß) *a.* pigme'nt-, farbstoff-haltig.

pigment-printing ⊙ (pɪ'g-mᵉnt-prɪn'n-tɪn') *s.* 1 Photographie: Kohlen-, Pigme'ntdruck *m*. — 2. Kattundruck Pigme'ntdruck *m*.

pigment-spot ☽ (pɪ'g-mᵉnt-ßpŏt) *s.*, *zo.* u ⚒ Pigme'ntfleck *m*. [metall *n*.]

pig-metal ⊙ (pɪ'g-mĕt-ᵗᵻl) *s.*, *metall.* Roh-

pigmey † (pɪ'g-mᵉ) *a.* u. *s.* = pygmy.

pig-mould ⊙ (~mōld) *s.*, *metall.* Flossenbett *n*, Masseln-, Gans-form *m*.

pigmy (pɪ'g-mᵉ) *a.* u. *s.* = pygmy. [rate.]

pignerate ✎ (~nᵉ-rĕt) *v/a.* ⚖ b. = pignorate.

pignon (pɪ'n-ʲᵉn) [fr.] *s.* 1 ⚒ Pinienmus *f* (bild v. *Pinus pi'nea*). — 2 ✎ *arch.* Giebel *m*.

pignorate[1] ✎ (pɪ'g-nᵉ-rĕt) *v/a.* ⚖ b. 1 verpfänden. — 2. als Pfand nehmen.

pignorate[2] ✎ (~nāt) *a.* = pignorated.

pignoration (pɪg-n-ᵉ-rĕ'-shᵉn) *s.* 1. Verpfändung *f*. — 2. Abpfändung *f* von Vieh. [verpfändend. Pfand-.]

pignorative ✎ (pɪ'g-nᵉ-rᵉ-tĭw *a.* ⚖ 1

pig-nose (pɪ'g-nōß) *s.* Schweinerüssel *m*.

pignus (pɪ'g-nᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ora, ~nᵉ-rᵉa) ⚖ Gewähr(s)-Pfand *n*.

pignut ⚒ ♀ (pɪ'g-nŭt) *s.* 1. = hawknut. — 2. Erdkastanie *f* (= *Conopo'dium pyren'aeum*, *U.S.*). — 3. Knollige *Oenothe'ra trich'andra*; Süd-Amerika.

Pigott (pɪ'g-ᵉt) *Imperial* (pɪm.'i; the ~ Diamond Name eines berühmten Diamanten.

pig-pen (pɪ'g-pĕn) *s.* = pig-sty.

pig-rat (pɪ'g-răt) *s.*, *zo.* großer Bandikut (*Perame'les nasu'ta*). [Aasgeier(schnabel).]

pigroot ⚒ (pɪ'g-rut) *s.* Schweinsrüssel *m*.

pig-running ⚓ (pɪ'g-rŭ'-nĭng) *s.* etwa ein Jahrmarktsen: Verkleidetreiben *n*.

pigsconce ⚒ P (pɪ'g-skŏnß) *s.* Dummkopf *m*. [(*Mesem'bryanthemum*).]

pig's-face ⚒ (pɪ'gz-fēß) *s.* Zaubernuss *f*

pigskin ⑤ (pɪ'g-ßkĭn) *s.* 1. Schweins-haut *f*, -leder *n*. — 2. F Sattel *m*; *Acte. sl.* to jump (oder leap) into the ~ sich in den Sattel schwingen.

pigsnie(y † (pɪ'gz-nɪ') *corr.* aus pig's eye) *s.* 1. *fig.* Liebchen *n*, Augapfel *m* (Kosewort). — 2. *co.* Augelein *n*. — 3. ⚒ fleischrote Nelke.

pigsticker ⑤ (pɪ'g-ßtĭ-kᵉr) *s.* 1. F *co.* Schweineschlächter *m*. — 2. F *Ost-I.* Wildschweinjäger *m*. — 3. *sl.* langes Taschenmesser; ⚔ Säbel *m*. [schweinjagd *f*.]

pigsticking ⑤ F *Ost-I.* (~ĭng) *s.* Wild-

pigsty ⑤ (~ßtāĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtā-ᵻz) 1. Schweine-, Ferkel stall *m*, -koben *m*. — 2. *typ.*, *sl.* = press-room.

pig's-wash (pɪ'gz-wŏsh) *s* Schweinetrank *m*

pig's-wrack ⚒ (~răk) *s.* = carragheen.

pigtail (pɪ'g-tēl) *s.* 1. Schweineschwanz *m*. — 2. Zopf *m* von echtem Haar; F *fig.* Zopfträger *m*; Chinese *m*. — 3. Tabak *m* in Rollen.

pigtailed (~tēld) *a.* 1. schweine-, dumm, nackt-schwanzig; *zo.*: ~ baboon = chacma; ~ macaque, ~ monkey = bruh. — 2. einen Zopf tragend.

pig-trough (pɪ'g-trŏf), **~tub** (~tŭb) *s.* Schweine-trog *m*; Behälter *m* für Speisereste, Tranktonne *f*.

pigweed ⚒ (~wĭd) *s.* 1. = baconweed. — 2. rauhhaariger Fuchsschwanz (*Amara'ntus retrofle'xus*).

pigwidgeon † (~wĭdʒ-ᵉn), **~idgin** † (~wĭg-ĭn) **I** *a.* 1. klein, unbedeutend. — **II** *s.* 2. kleines Ding, Zwerg *m*; ✎ *poet.* Fee *f*. — 3. *cant* Einfaltspinsel *m*. [draut *m*.]

pig-yoke ⚓ (pɪ'g-jēk) *s.*, *sl.* (See-)Zug

Pi-hahiroth (pa-hă-ha.'-roth) *npr.* Hahiroth *n* (Exod. 14,2).

pik (pĭk) *s.* türkische Elle (= 63–68 cm)

pika (pa.ĭ'-ka) *s.*, *zo.* Pferdhase *m* (*Lagi'mys*).

pika-squirrel (~ßkwĭr-ᵉl) *s.* = chinchilla 1.

pike (pāĭk) [fr. *pique*; dtsch. Pike] **I** *s.* 1. scharfe Spitze. — 2 Spitz *f*, Stachel *m*. — 3. ⊙ Dorn *m* an der Tierhaut. — 4 ⚔ Pike *f*, Spieß *m*. — 5. ⚒ Schlagbaum *m* (= turnpike); *fig.* to pass through the ~ viel durchmachen, viel erleiden müssen. — 6. ⚒ (Geld-, Zahlen-)Stück *n*: a) Bergspitze *f*, [illegible] b) Landspitze *m* [illegible] schieber. 9. [illegible] Spitze 10. [illegible] - 11 ⚔ [illegible] 12 [illegible] fänge [illegible] 13 [illegible] (E- [illegible] 14 [illegible] 15 [illegible] **II** *v.a.* 16. [illegible] [illegible] [illegible]

pike-hammer ⚔ † (pāi′k-hăm-ᵉr) *s.* Art Streithammer *m* mit langer Spitze.
pikehead (pāi′k-hĕd) *s.* 1. Ende *n* einer Pike. — 2. *ichth.* hecht-artiger Fisch.
pike-headed (~-ᵈd) *a.* spitzköpfig; *zo.* ~ alligator Mississippi-Krokodil *n* (*Alligator mississippiensis*).
pike-hook (~-hŭl) *s.* Fischerei: Hecht-angel *f.*
pike-keeper F (~-ki-pᵉr) *s.* Zoll-, Wegegeld-Einnehmer *m.*
pikelet *prov.* (~lĭt), **~lu** *prov.* (~lĭu) *s.* dünner runder Theekuchen.
pikeman (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ⚔ Piquenier *m*, Pikenträger *m*. — 2. ⚒ Häuer *m*. — 3. Zoll-, Wegegeld-Einnehmer *m*. [*m* (*Luciope'rca*).]
pike-perch (~-pᵉrtsch) *s.*, *ichth.* Hechtbarsch
pike-pole (~-pōl) *s.* Hakenstange *f* der Flößer.
piker (pāi′k-ᵉr) *s.*, *sl.* 1. Landstreicher *m*. — 2. Auktr.: **~s** *pl.* verwildertes Vieh.
pikestaff (pāi′k-stăf) *s.* (*pl.* **~staves**, ~stēwf) Stab *m* mit Eisenspitze; P as plain as a ~ sonnenklar; ganz einfach und verständlich (vgl. auch packstaff).
piketail *Am.* (~tēl) *s.*, *orn.* = pintail 2.
pikey (pāi′k-ᵉe) *s.*, *sl.* = piker 1.
piki *Am.* (pi′k-li) *s.* = peekee.
pikrolite ♁ (pi′k-rō-lāit) *s.*, *min.* = picrolite.
pilage † (pāi′-lĕdj) *s.* = pelage.
pilar ♁ (pāi′-lᵉr) [vom lt. *pilus*] *a.*, *anat.* das Haar betreffend; Haar-...; ~ muscle Haarbalgmuskel *m*. [betr.; Haar-...]
pilary ♁ (pi′l-ᵉ-nᵉ) [pile³] *a.* das Haar
pilaster (pᵉ-lă′ß-tᵉr) [it., vom lt. *pila* Pfeiler] *s.*, *arch.* Pila'ster *m*, vier-eckiger Stützpfeiler; ~ on a wall Wandpfeiler *m*; isolated ~ freistehender Pfeiler.
pilaster-brick ⊖ (~-brĭk) *s.*, *arch.* Bindeziegel *m*. [pfeilern versehen.]
pilastered ⊖ (~ᵈd) *a.*, *arch.* mit Wand-
pilaster-strip ⊖ (pᵉ-lă′ß-tᵉr-ßtrĭp) *s.*, *arch.* Laiche'ne *f*, Lise'ne *f*.
Pilate (pāi′-lĕt) [lt.] *npr.* Pila'tus *m* (röm. Landpfleger, der über Christus das Todesurteil sprach); ~ voice laute, eifernde Stimme.
Pilatus (pᵉ-la′-tuß) *npr.* (auch Mont ~ oder Mount ~) Pila'tus *m* (Gebirgsstock in der Schweiz).
pilau (pᵉ-lă′) [türk.] *s.* Pi'lau *m* (Reis mit gehacktem Hammelfleisch *&c.* gekocht, Speise im Orient).
pilch¹ (pĭltsch) [a/e., lt.] *s.* 1. † Pelzrock *m*; Lederwams *n*. — 2. *prov.* Flane'll-unterlage *f* kleiner Kinder. — 3. Sattelkissen *n*.
pilch² † (~) *v/n.* fischen, F mausen (fischen)
pilchard (pĭl′k-tschᵉrd) [irl.] *s.*, *ichth.* Pilchard *m*, Sardine *f* (*Clu'pea pilcha'rdus*).
pilchard-oil ✱ (~-ōĭl) *s.* Pilchardthran *m*.
pileher¹ (~tschᵉr) *s.* 1. j. der e-n Pelzrock trägt. — 2. = pilch¹. — 3. *fig.* gefütterte Scheide (*SH.E.J.3,1,84*). — Vgl. ~².
pilcher² † (~) *s.* = pilchard.
Pilcomayo (pĭl-kᵉ-māi′-ō) *npr.* Pilcomayo *m* (Nebenfluß des Paraguay in Süd-Amerika).
pilerow ⊖ † (pi′l-krō) *s.* = paragraph 3.
pile¹ (pāil) [lt. *pilum*] **I** *s.* 1. Pfahl *m* zum Einrammen ↓. — 2. ⊖ *typ.* Aufhänge-kreuz *n*. — 3. † Spitze *f*, Pfeilspitze *f*. — 4. † Wurfspieß *m*. — 5. *her.* keilförmiger Spitzpfahl. — 6. *mint.*: a) Münzstempel *m*; b) Revers *m*, Kehrseite *f* einer Münze (*ant.* cross); cross and ~, *&c.* ↓ cross 12 ↓. — **II** *v/a.* ① b. 7. mit Pfählen versehen, (ver)pfählen; Pfähle in et. einrammen. — 8. auf Pfähle gründen. — 9. † mit einer Spitze versehen. — Vgl. ~² bis ⁴.
Zu ~ 1 ⊖ mit Wasserbau: false ~ Afterpfahl *m*; ferruled ~ beschuhter Pfahl; grooved and tongued ~s *pl.*, filling ~s *pl.* Falz-, Spund-pfähle *m/pl*; hydraulic ~ mittels Wasserstrahls in Sandboden eingelassener Pfahl; pneumatic ~ durch Luftdruck eingetriebener Pfahl; ~ of a coffer-dam Binnen-, Füll-pfahl *m*; ~ of substructure Grundpfahl *m*; ~ of a timber-grating Rostpfahl *m*; to drive, to ram (in) ~s Pfähle einrammen; to raise ~s, to (with)draw ~s Pfähle ausheben; to strengthen with ~s ver-, unter-pfählen.
pile² (pāil) [alt-frz. *pile*] **I** *s.* 1. Haufen *m* ↓. — 2. ~ of wood Holzstoß *m*; Holzstapel *m*. — 3. Scheiterhaufen *m* (auch funeral ~). — 4. Stoß *m* Papier, Bücher *&c.* — 5. großes Gebäude; Gebäudemasse *f*; noble ~ stattliches Gebäude. — 6. *sl.* Goldhaufen *m*, *fig.* Vermögen *n*; ↓. — 7. ⊖ *metall.* Pake't *n*. — 8. (Kohlen-) Meiler *m*; horizontal ~ liegender Meiler. — 9. *elect.* galvanische Säule ↓. — 10. † befestigter Turm. — **II** *v/a.* ① b. 11. ⊖ *metall.* paketieren. — 12. (auch to ~ up) aufschichten, aufhäufen, aufstapeln (*Syn.* siehe accumulate¹); ↓. — 13. ⚒ to ~ up versetzen (the refuse die Berge). — 14. an-häufen, -sammeln. — 15. ⚒ to ~ a drift eine Strecke anstecken. — **III** *v/n.* ①b. 16. *Am.* to ~ in etwas mitmachen, teilnehmen oder sich beteiligen (an).
Zu ~ 1: ⚔ ~ of arms Gewehrpyramide *f*; ~ of ore: a) ⚒ *metall.* Erzhaufen *m*, Los *n*, b) Erzhalde *f*; ⚔ ehm.: ~ of shells Kugel-haufen *m*, -pyramide *f*; ⚒ ~ of burning wood Feuerbühne *f*.
Zu ~ 6 *sl.*: to make one's ~ sein Glück machen; F to put by one's little ~ sein Schäfchen ins Trockene bringen; P to go the whole ~ alles auf einen Wurf setzen.
Zu ~ 9 *elect.*: dry ~ trockene, Zamboni'sche Säule; thermo-electrical ~ The'rmo-säule *f*; voltaic ~, Volta's ~ Volta'sche Säule.
Zu ~ 12: ⚔ to ~ arms die Gewehre zusammensetzen; Gerberei: to ~ the hides die Häute in die Alaunbeize legen; to ~ up bricks Ziegel aufschichten; to ~ up planks Bretter auffla'ttern; F to ~ on the agony (a. to ~ it on) s. agony 1 ↑.
pile³ (pāil) [fr. *poil*; lt. *pilus*] **I** *s.* 1. † Haar *n*. — 2. *hunt.* bsd. ~s Haar *n*, Pelz *m* des Wildes. — 3. Haarwuchs *m*. — 4. *ent.* Behaarung *f*. — 5. (Woll-, Baumwoll-) Faser *f*. — 6. ⊖: a) das Rauhe, Haarige des Tuches; b) ~ of velvet Flor *m*, Pole *f* des Samtes. — **II** *v/a.* ① b. 7. ⊖ rauhen, haarig machen (Tuch, Samt).
pile⁴ *prov.* (pāil) [lt. *pila're*] *v/a.* ①b. to ~ barley Gerste entgrannen.
pileate ♁ (pāi′-lᵉ-ăt oder pi′l-ᵉ-ăt) [lt. *pi'leus* Filzmütze] *a.* 1. ✱ behutet, mit e-m Hute bedeckt. — 2. *zo.* hutförmig.
pileated ♁ (~ᵉ-tᵉd) *a.* 1. = pileate. — 2. *orn.* beschopft, behaubt.
pile-block ⊖ (pāi′l-blŏk) *s.* Rammknecht *m*, Aufsetzer *m*.
~-bridge (~-brĭdj) *s.* Pfahl-, Joch-brücke *f*.
~-builder (~-bĭl-dᵉr) *s.* Pfahlbauer *m*.
~-cap ⊖ (~-kăp) *s.* Holm *m*.
~-carpet ⊖ (~-kar-pᵉt) *s.* Samt-Teppich *m*.
~-charring ⊖ (pāi″l-tschā′-rĭn³) *s.* Meiler-Verkohlung *f*.
~-clamp (pāi′l-klămp) *s.*, *surg.* Hämorrhoidentnoten-Klammer *f*. [Meilern.]
~-coking ⊖ (~-kō-kĭn³) *s.* Verkohlung *f* in
~-crown ⊖ (pāi′l-kraŭn) *s.* = pile-hoop.
~-driver (~-drāi-wᵉ) *s.* 1. Rammer *m*. — 2. ⊖ Ramme *f*, Ramm-maschine *f* (auch pile-driving engine); common ~ Zugramme *f*; ~ with pincers Kunst-, Hakenramme *f*. — 3. ⊖ Rammklotz *m*, Bär *m*.
~-dwelling (~-dwe′l-in³) *s.* Pfahlbau *m*.
~-engine ⊖ (pāi′l-en-dᵊ-ᵉn) *s.* = pile-driver 2. [schuh *m*.]
~-ferrule ⊖ (~-fĕn-ᵊl od. ~-fe-rŭl) *s.* Pfahl-
pile-grating ⊖ (pāi″l-grē′-tĭn³) *s.* Pfahlrost *m*.
pile-hoop ⊖ (pāi′l-hūp) *s.* Pfahlkranz *m*.
pileiform ♁ (*WB.* pāi-lĭ′-ᵉ-fō″m, *CT.D.* pi′l-ᵉ-fō″m) [lt.] *a.* hutförmig.
pilement † (pāi′l-mᵉnt) *s.* Aufhäufung *f*.
pileorhiza ♁ ✱ (pil-ᵉ-rāi′-za, *WB.* pāi-lᵉ-) *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) Wurzelhaube *f*.
pileous ♁ (pāi′-lᵉ-ŭß) *a.* = pilous.
pile-pier ⊖ (pāi′l-pi′ᵉ) *s.* Pfahljoch *n*.
pile-plank ⊖ (~-plănᵏt) *s.* Spundpfahl *m*.
pile-planking ⊖ (pāi″l-plă′n³-kĭn³) *s.* Spundwand *f*. [schichtende(r).]
piler (pāi′-lᵉr) *s.* Aufhäufende(r), Aufs-
piles (pāilz) [lt. *pila* Ball] *s/pl.*, *med.* goldene Ader, Hämorrhoiden *f/pl.*; bleeding ~ laufende Hämorrhoiden; blind ~ blinde (oder verhaltene) Hämorrhoiden.
pile-shoe ⊖ (pai′l-schū) *s.* Pfahlschuh *m*.
pile-side ⊖ (~-ßāid) *s.* glatte Seite eines Feder- oder Taschen-messers.
pile-start (~-ßtā″t) *s.*, *orn.* = pintail 2.
pile-tower † (~-tau-ᵉr) *s.* Pfahlwerk-sturm *m*.
pileus (pāi-lĭ′-ŭß, *WB.* pāi′-lᵉ-ŭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~(l)ᵉ-āī**) 1. röm. Alt.: Filz-kappe *f*, -mütze *f*. — 2. ✱ Hut *m* der Pilze. — 3. *orn.* = pileum. [fette *f*.]
pile-warp ⊖ (pāi′l-wă″rp) *s.* Weberei: Pol-
pile-weaving ⊖ (pāi″l-wī′-win³) *s.* Samtweberei *f*. [draht *m*.]
pile-wire ⊖ (pāi′l-wāi″ᵉ) *s.* Weberei: Pol-
pile-wood ⊖ (~-wŭd) *s.* Pfahlholz *n*.
pilework ⑤ (~wō″k) *s.* Pfahl-werk *n*, -rost *m*, Verpfählung *f*; ~ of substructure Grundjoch *n*.
pile-worm (~-wō″m) *s.*, *zo.* Pfahlmuschel *f*, Schiffsbohrwurm *m* (*Tere'do*).
pile-worn (~-wō″n ⑨) *a.* abgetragen, schäbig.
pilewort ✱ (~wō″t) *s.* = figwort 2
pilfer (pi′l-fᵉr) [a/f.] *v/a.* und *v/n.* ①a. kleine Diebereien verüben, stibitzen, F mausen.
pilferer (pi′l-fᵊ-rᵉr³) *s.* Dieb *m*, Langfinger *m*.
pilferingly (~rin³-lᵉe) *adv.* durch Dieberei, F durch Mauserei, auf diebische Weise.
pilfery † (~rᵉe) *s.* 1. Dieberei *f*, F Mauserei *f*. — 2. gestohlener (F gemauster) Gegenstand.
pilgarlick (pil-ga′-lĭk) [vgl. pill²3] *s.* 1. P verkommener Mensch, armer Tropf. — 2. F *cant* Bezeichnung für die eigene Person.
pilgrim (pi′l-grĭm) [vom lt. *peregri'nus*] **I** *s.* 1. (bsd. *rel.*) Pilger *m*, Pilgrim *m*, Wallfahrer *m*; ↓. — 2. *fig.* Erdenpilger *m*. — 3. Wanderer *m*, Reisende(r). — 4. West-Amerika: *sl.* Ankömmling *m*; Neuling *m*. — 5. *hist.* der *U.S.*: the ~s *pl.* die Gründer von Plymouth, Mass. (1620). — 6. ehm.: Art Nackenschleier *m*. — **II** *a.* 7. pilgernd, wandernd; Pilger-... — **III** *v/n.* ① a. 8. pilgern, wandern.
Zu ~ 1: the ~ fathers *pl.* = ~ 5; *rel.* ~'s pouch Art Pilger-marke *f*, -abzeichen *n*; *zo.* ~'s shell: a) Pilgermuschel *f* (*Pecten ma'ximus*), b) Art Perlmuschel *f* des heil. Landes; *rel.* ~'s sign Pilgermarke *f*, -medaille *f*; *rel.* ~'s staff Pilgerstab *m*.
pilgrimage (pi′l-gᵊ-mᵉdj) [fr. *pèlerinage*] **I** *s.* 1. (bsd. *rel.*) Pilger-, Wallfahrt *f*; *a. fig.* ~ of woe traurige Fahrt. — 2. † peinlich verlebte Zeit (*SH.H.VI.a, 2,5,116*). — **II** ✎ *v/n.* ① b. 3. = pilgrim 8.
pilgrimer ✎ (~mᵉr) *s.* Pilger *m*, Wallfahrer *m*. [to ~ it) umherpilgern.]
pilgrimlse ④ ✎ (~māĭz) *v/n.* ①b. (bisw.
pilliferous ♁ (pĭ-lĭ′f-ᵊ-nŏß) [lt.] *a.*, ✱ und *zo.* haartragend, behaart.

pilliform ♁ ♀ (*CT.D.* pāl'-lᵻ-fo'rm, *WB.* a. *ST.* pᵻl'l-ᵻ-) [lt.] *a.* haar-formig, -artig.

pilligerous ♁ (pāl-lᵻ'dǧ-ᵻ-nŏs) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* haartragend, behaart.

pilling (pāl'-lin²) *s.* 1. Verpfählen *n*, Einrammen *n* ɔc. (ſ. die Verben pile¹ bis ⁹). — 2. ⊙ Pfahlwerk *n*, -roſt *m*; ~ of planks Spundwand *f*.

pilling-iron ⊙ (~-āī-ᵉrn) *s.* Inſtrument zum Entgrannen der Gerſte.

piling-kiln ⊙ (~-kil) *s.* Glasfabr.: Kühlofen *m*. [balken *m*.]

pilling-rail ⊙ (~-rēl) *s.* Waſſerbau: Bunde-

pillon † (pᵻl'l-ᵘn) *s.* = pillion.

pill¹ † (pil) [fr. *piller*, lt. *pila're*] *v/a.* (*v/n.*) rauben, plündern; to ~ and poll rauben und plündern. — Vgl. ~ ² bis ⁴.

pill² † (pil) [fr. *peler*] **I** *s.* 1. Schale *f*, Rinde *f*, Haut *f* (= peel²). — **II** *v/a.* 2. der Haare berauben, kahl machen. — 3. ſchälen; *fig.* to ~ garlic unangenehme Arbeit verrichten, ſich ab-ärgern. — **III** *v/n.* 4. ſich ſchälen, (ſich) abſchilfern.

pill³ (pil) [lt. *pi'lula*] **I** *s.* 1. *med.* Pille *f*. — 2. *fig.* (mit bitter ~) bittere Pille (etwas Widriges, Verweis ɔc.). — 3. *sl.* widerliche Perſon. — 4. ✕ ⚓ *sl.* Arzt *m*. — 5. ⊙ Firnisfabr.: aus Leinöl und Harz zuſammengeſochte Maſſe. — 6. *Am.*, *sl.* Kugel *f*. — **II** *v/a.* ⊙ a. 7. zu Pillen formen oder drehen. — 8. ✗ j-m Pillen eingeben oder verſchreiben; j-n mit Pillen behandeln. — 9. *Klub-sl.*: bei der Kugelung durchfallen laſſen; ~ed durchgefallen.

pill⁴ *provc.* (pil) *s.* Abzugsgraben *m*.

pillaffe (pᵻ-la'f) *s.* = pilau.

pillage (pᵻl'l-ᵉdǧ) [fr. *pillage*] **I** *s.* 1 Plündern *n*, Plünderung *f*. — 2. Raub *m*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ⊙ b. 3. (aus)plündern, brandſchatzen, verheeren.

pillager (~-ᵉdǧ-ᵉr) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*.

pillaloo (pil-ᵉ-lu') *s.* irriſche Leichenklage.

pillar (pᵻl'l-ᵉr) [fr. *pilier*, lt. *pila*] *s.* 1. Pfeiler *m*, Ständer *m*, Stütze *f*, Träger *m*, Säule *f*; ✝. — 2. *fig.* Stütze *f*, Pfeiler *m*, Säule *f*. — 3. *zo.* und *anat.* Säulchen *n*; (Gehirn-) Schenkel *m*, Stiel *m*. — 4. ⊙ Uhrm.: Säule *f*. — 5. ⊙ Dampfmaſchine: Support *m*, Träger *m*. — 6. ✗ = nipple 2 b. — 7. ⚒ Pfeiler *m*, Bergfeſte *f*; ✝. — 8. ♂ Träger *m*, Säule *f* der Harfe. — 9. *man.* Ständer *m* in der Mitte der Bahn. — 10. ehm.: Saulchen, das einem geiſtlichen Würdenträger vorangetragen wurde.

◇ **Zu ~ 1:** ⚓ ~ between decks Deckſtütze *f*; *arch.* compound ~ Säulenbündel *n*; *arch.* cruciform ~ Pfeiler *m* mit kreuzförmigem Grundriß; *arch.* imbedded ~, inserted ~ flacher Pfeiler; ⊙ *metall.* ~s *pl.* of a blast-furnace Sockel *m*, Paß *m* des Hochofens; ~ of smoke Rauchſäule *f*; *myth.* Pillars *pl.* of Hercules Säulen *f/pl.* des Herkules (zu beiden Seiten der Straße von Gibraltar); ⚓ shifting ~ abnehmbare Stütze; to rest (oder lean) upon a ~ ſich auf einen Pfeiler ſtützen; *fig.* to be driven from ~ to post von Pontius zu Pilatus geſchickt werden; to run from ~ to post (oder from post to ~) ohne erſichtlichen Zweck von einer Sache auf die andere verfallen; to fling about from ~ to post hin und her werfen.

Zu ~ 7: ⚒ ~ of coal Kohlenpfeiler *m*; ~ and post work, ~ and stall work, board and ~ work Strecken- und Pfeiler-bau *m*.

pillar-beacon ⚓ (~-bi-kn) *s.* Pfahlbake *f*.

pillar-box ✉ (~-bŏks) *s.* Briefkaſten *m* in Säulenform.

pillar-compasses ⊙ (pᵻl'l-ᵉr-kŏm-pᵉs-ᵉz) *s.* Teilzirkel *m* mit (Blei-)Feder.

pillar-dollar (pᵻl'l-ᵉr-dŏl-ᵉr) *s.*, *num.* ſpaniſcher Säulenthaler (mit zwei Säulen auf der Wappenſeite).

pillared (pᵻl'l-ᵉd) *a.* 1 von Pfeilern getragen. — 2. pfeilerförmig.

pillaret (pᵻl'l-ᵉ-rᵉt) *s.* kleiner Pfeiler.

pillar-tile ⊙ (pᵻl'l-ᵉr-tāl) *s.* dünnflache Fl-

pillaring ⊙ (pᵻl'l-ᵉ-rin²) *s.*, *arch.* Pfeilerreihe *f*, -ſyſtem *n*, Anbringen *n* v. Pfeilern.

pillarist (pᵻl'l-ᵉ-rᵉſt) *s.*, *eccl.hist.* Säulenheiliger *m*. [eines Schneckengehäuſes.]

pillar-lip (pᵻl'l-ᵉr-lip) *s.*, *zo.* Innenlippe *f* i

pillar-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Uhrm.: Pfeilerplatte.

pillar-saint (pᵻl'l-ᵉr-ſēnt) *s.* = pillarist.

pillas ♀ *provc.* (pᵻl'l-aſ) *s.* nackter Hafer (*Avе'na nuda*).

pillau, ~**w** (pᵻ-lâ') *s.* = pilau.

pill-beetle (pᵻl'l-bītl) *s.*, *ent.* Pillenkäfer *m* (*Byrrhus*).

pill-bottle *Am.* (~-bŏtl) *s.*, *sl.* Revolver *m*.

pill-box (~-bŏks) *s.* 1. Pillenſchachtel *f*. — 2. ✝ *co.* Art Wagen *m*. — 3. ✗ *sl.* Militärmütze *f*.

pill-bug (~-bŏg) *s.*, *zo.* Art Land-aſſel *f*.

pill-coater ⊙ (pᵻl'l-kō-tᵉr) *s.*, *pharm.* Pillen-Überzuckerungsmaſchine *f*.

pillcorn ♀ *provc.* (pᵻl'l-kᵒrn) *s.* = pillas.

pill-driver ℙ (~-drai-vᵉr) *s.* = pill-monger.

pilled † (pild) [pill²] *p.p.* und *a.* kahl, haarlos; fadenſcheinig. [garlick.]

pilled-garlic † (pᵻld-ga'-lik) *s.* = pil-

pilledness † (pᵻl'd-nᵉß) *s.* Kahlheit *f*, Blöße *f*; Schäbigkeit *f*. [Räuber *m*.]

piller † (pᵻl'l-ᵉr) [pill¹] *s.* Plünderer *m*,

pillery † (pᵻl'l-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) Plünderung *f*, Räuberei *f*.

pillez ♀ *provc.* (pᵻl'l-ᵉz) *s.* = pillas.

pillicock (pᵻl'l-ᵉ-kŏk) *s.* Koſewort, nach einigen mit urſpr. ſchlüpfriger Bedeutung (*SH.K L 3, 1, 78*).

pillicoshy (pᵻl'l-ᵉ-kō-ſhᵉ) *s.* = hiera-picra.

pilliocausia (pil-ᵉ-ō-kâ'-ſhᵉ-a) *s.*, *pharm.* = hiera-picra.

pillion (pᵻl'l-ᵘn) [irl.] *s.* 1. leichter Sattel. — 2. Sattel-, Reit-kiſſen *n*. — 3. ⊙ Klopfelkiſſen *n*. — 4. ⚒ † Schladenjunk *n* (*Cornc.*). — 5. † Kopfbedeckung *f* eines Prieſters, Hut *m*. [verſehen (j. pillion'ed).]

pillioned † (pᵻl'l-ᵘnd) *a.* mit einem Hute

pill-milleped (pᵻl'l-mᵻl'-ᵉ-pᵉd) *s.*, *zo.* Schalen-aſſel *f* (*Glo'meris*).

pill-monger (pᵻl'l-mŏn²-gᵉr) *s.*, *contp.* Pillendreher *m* (Apotheker).

pillorise ♀ (pᵻl'l-ᵉ-raiz) *v/a.* 1 b. an den Pranger ſtellen; *fig.* lächerlich machen.

pillory (pᵻl'l-ᵉ-rᵉ) [lall-ſrz. *pilori*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, -rᵉz) Pranger *m*, Schandpfahl *m*; Hals-eiſen *n*. — **II** *v.a.* ⊙ d. an den Pranger ſtellen (auch *fig.*).

pillow (pᵻl'l-o) [m.e. *pillowe*; vom lt. *pulvi'nus*] **I** *s.* 1. Kopfkiſſen *n*, Pfuhl *m*; I'll advise with my ~, I'll take ~ counsel ich werde mit's beſchlafen oder bis morgen überlegen. — 2. ⊙ etwas Kiſſen-artiges. a) ⚓ Bugpriettſtuhl *m*; b) *mach.* Pfanne *f*, (Zapfen-) Lager *n*; c) Spitzenmach.: Klöppelkiſſen *n*; d) *agr.* ~ of a plough Pfuhl *m*, Pfütze *f* des Pfluges. — 3. ⊙ Weberei glatter Bauſchen. — **II** *v.a.* 1 a. 1 (zwei) auf einem Kopfkiſſen ruhen laſſen, ſtützen, auf ein Kopfkiſſen od. Lager legen. 5 a. beſchlafen. — **III** ↖ *v.n.* 1 a. 6. (zwei) auf einem Kopfkiſſen ruhen.

pillow-bar ⊙ (pᵻl'l-o-bâ) *s.* Einfaßung *n* der Klöppelſpitzen.

~-bear † (~-bā'ᵉr od ~-bi'ᵉr) *s.* = pillow-

~-beer, ~-bier ; (~-bi'ᵉr) *s.* = pillow-ase

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.*, *mach.* Lagerſtuhl, Zapfenlager *n*, Pfanne *f*; ~-b- [f des Zapfe-] bolt *m* [f des Zapfe-]

~-bush ⊙ (~-buſh) *s.* Lagerbuchſe, Lagerfutter *n*, -büchſe *f*.

~-case (~-kēs) *s.* Kopfkiſſen-Überzug *m*.

~-cod (~-kŏd) *s.* Dorſchen *n* mit

~-cup (~-kŏp) *s.* Schlattrum *n*

pillow-fight (pᵻl'l-o-fait) *s.*, *sl.* (in Schulſtatuten) Prügelei *f* mit Kopfkiſſen.

~-frieze (~-frīz) *s.*, *arch.* gebogener Fries.

~-fustian (~-fŏſ-ch'n) *s.* = pillow 3.

~-lace ⊙ (~-lēs) *s.* Klöppel-, Kiſſen-ſpitzen *f/p.* [Kopfkiſſen.]

~-linen ♀ (~-lin-ᵉn) *s.* Leinen *n* zur

~-milleped (~-mi'l-ᵉ-pᵉd) = pill-milleped.

~-sham *Am.* (~-ſhām) *s.* Kiſſendecke *f*.

~-slip (~-ſlip) *s.* = pillow-ber 3.

~-word ✎ (~-wᵉrd) *s.* [Dichtung] [Wortes] [Füllwortes] vorangeſtellter bedeutungsloſer Ausdruck.

pillowy (pᵻl'l-o-i) [Dichtung] [Kopfkiſſen]

pillpute † (pil'l-pūt) [pill² + lt. Kahl] *m*. — 2. Mönch *m*. [m] [f]

pill-tile ⊙ (~-tail) *s.*, *phorm.* Pillen-

pilli-willi-willet (pᵻl-i-wil-i-wi-lᵉt) *s.* = willet.

pill-worm (~-wᵉrm) *s.*, *zo.* = pill-mil-ped

pillwort ♀ (~-wᵉrt) *s.* Pillen-kraut *n*, -gras *n* (*Pilula'ria globuli'fera*).

pilm *provc.* (pilm) *s.* Staub *m*.

pilmer *provc.* (pil'l-mᵉr) *s.* Staubregen *m*.

pilmy *provc.* (pil'l-mᵉ) *a.* ſtaubig.

pilniewinkies (pil-niu-wiŋ-kiz) [lt.] *s.*, *chm.* Pilokarpin *n* ($C_{11}H_{16}N_2O_2$).

pilori-rat (pᵻ-lō'-rᵉ-rat) *s.*, *zo.* Ichneumon (Ginsterkatze, *Cu'pomys pilo'rides*).

pilose ♁ ♀ (pai'-lōs, pai-lō'), *WB.* a. ~-lō'ß) *a.* behaart, haarig.

pilosity ♁ (pai-lo'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* das Haarige.

pilot (pai'-lᵉt) [fr. *pilote*] **I** *s.* 1. ⚓ Lotſe *m*, Pilot *m*, Steuermann *m*; ✝. — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*, Mentor *m*. — 3. 🚂 *Am.* = cow-catcher. — 4. ⚓ Segelhandbuch *n*. — 5. ⚓ Inſtrument, um Kompaßfehler zu entdecken. — 6. ⚓ ✈ pilot-cloth. — 7. *ichth.* = pilot-fish. — 8. *orn.* Schweizerlebitz *m* (*Squarro'la helve'tica*). — **II** *v.a.* (u. a. 9. ⚓ ein Schiff lotſen, ſteuern; ✝. — 10. *fig.* führen, leiten, lenken.

◇ **Zu ~ 1** ⚓: apprentice ~ Lotſen-Aſpirant *m*; chief ~ Oberlotſe *m*, licensed ~ ſee-amtlich beſtätigter Lotſe.

Zu ~ 9 ⚓: to ~ up (down) a river auf- (nieder-) lotſen; to ~ in enlotſen, to ~ out auslotſen; to ~ out of a harbour aus einem Hafen lotſen; to ~ through durchlotſen (auch *fig.*).

pilotage ⚓ (pai'-lᵉ-tᵉdǧ) [fr.] *s.* 1. Lotstätigkeit *f* als Lotſe; Lotſenweſen *n*; compulsory ~ Lotſenzwang *m*; certificate of ~ Lotſenpatent *n*; ~ authority Lotſenbehörde *f*; ~ district Bereich *m* e. r Lotſenbehörde. — 2. *fig.* Leitung *f*, Führung *f*. — 3. Lotſen-geld *n*, -gebühr *f*; ~ inwards (outwards) Lotſengeld *n* beim Einlaufen (Ausgang). — 4. [Lotſen- [Steuermannskunſt *f*

pilot-balloon (pai'-lᵉt-bᵉ-lūn') [fr.] *s.* ballon *m* (zur Erforſchung

pilot-bird (~-bᵉrd) *s.* (deſſen Ruf [ ] bilden ſoll)

pilot-boat ⚓ *s.*

pilot-bread ⚓ *s.*

pilot-cloth ⚓ ♥ *s.* [ ]

pilotect [ ] *m*

pilot-engine 🚂 [ ]

pilot-fish [ ]

pilot-flag ⚓ *s.* Lotſenflagge *f*.

pilot-house ⚓ (~-hous) *s.* a) Ruderhaus, -ſtand, b) Lotſenhäuschen *n*

pilotism ✎ (pai'-lᵉ-tizm) *s.* Lotſenkunſt *f*.

pilot-jack ⚓ (pai'-lᵉt-dǧak) [ ] *f*.

pilotry [ ]

pilot-jacket ⚓ (~-dǧa-kᵉt) *s.* Lotſen-

⊙ machinery, ⚒ mining, ✗ military, ⚓ marine, ✈ botanical, ♥ [ ], ✉ postage, 🚂 railway, ✈ theatre, [ ]

pilot-light (pāī′-lŏt-lāīt) *s.* Neben-Gasflamme *f* zum Entzünden der Hauptflamme.
pilotry ↖ (~rē) *s.* Lotsenkunst *f.*
pilot-snake (pāī′-lŏt-ßnēk) *s., zo.* Art harmlose Natter (*Co'luber obsole'tus; U.S.*).
pilot-station ⚓ (~ßtē-ſch°n) *s.* Lotsenstation *f.* [Lotsendampfer *m.*]
pilot-steamer ⚓ (pāī′-lŏt-ßtī-mᵉr) *s.*]
pilotweed ♀ (~wīd) *s.* = compass-plant.
pilot-whale (~(h)wēl) *s.* = caaing-whale.
pilour † (*WB.* pī′l-ūᵉr) *s.* = piller.
pilous (pāī′-lŏß) [lt. *pilo'sus*] *a.* 1. behaart, haarig. — 2. von Haaren; haar-artig.
Pilpay (pĭl′-pāī) [pers. *Bidpay*] *npr.* (Pseudonym eines alt-ind. Fabeldichters, 2. *sec.*).
pilser † (pĭl′-ßᵉr) *s., ent.* Lichtmotte *f.*
pilular (~lᵘ-lᵉr) *a.* pillen-artig; Pillen-...; ~ mass Pillenmasse *f.*
pilule (~jul) [fr., lt.] *s., pharm.* Pille *f.*
piluliferous ♁ ♀ (pĭl-ᵘˡᵉ-lĭ′-ſ-nŏß) [lt.] *a.* runde Beeren tragend.
pilulous ↖ (pĭl′-lᵘ-lŏß) *a.* pillen-artig; unbedeutend, winzig.
pilum (pāī′-lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, -lāī) 1. ⚔ röm. Ant.: Wurfspieß *m.* — 2. *pharm.* Pistill *n*, Mörserkeule *f.*
pily[1] (pāī′-lᵉ) [pile[1]] *a., her.* durch Spitzpfähle abgeteilt. — Vgl. ~[2].
pily[2] (~) [pile[3]] *a., zo.* haarig, wollig.
pimarie ♁ (pāī-mā′ri-ĭt) *a., chm.*: ~ acid Pimarsäure *f.*
pimelic ♁ (pĭ⁵-mē′lĭ-ĭk) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Pimelinsäure *f.* [*m.*]
pimelite ♁ (pĭm-ᵉ-lāīt′) *s., min.* Pimelit *n*
pimelitis ♁ (pĭm-ᵉ-lāī′-tĭß) *s., med.* Entzündung *f* des Fett-Zellengewebes.
pimelode ♁ (pĭ′m-ᵉ-lōd) [grch.] *s., ichth.* Art Welš *m* (*Pimelo'dus*).
piment † (pāī′-mᵉnt) *s.* mit Honig gemischter Gewürzwein. [spice.]
pimenta (pĭ⁵-mē′n-ta), **~o** (~tō) *s.* = all-
pimento-walk (pĭ⁵-mē′n-tᵉ-wâk) *s.* Pflanzung *f* von Pimentbäumen auf Jamaika.
pimgenet † (pĭ′m-dʒᵉ-nᵉt) *s.* rotes Bläschen im Gesicht.
Pimlico[1] (pĭ′m-lĭ-kō) *npr.* südwestl. Stadtteil Londons; ehm.: Name e-s öffentl. Vergnügungsortes.
pimlico[2] (~) *s., orn.* = friar-bird.
pimp[1] (pimp) **I** *s.* Kuppler *m*, Hurenwirt *m.* — **II** *v n.* u. a. kuppeln. — Vgl. ~[2].
pimp[2] (pimp) *s.* kleines Reiserbündel.
pimpernel ♀ (pĭ′m-pᵉᵣ-nēl) *s.* 1. gemeine Biberne'll (*Pimpne'lla saxi'fraga*). — 2. Acker-Gauchheil *m* (*Anaga'llis arve'nsis*). — 3. † gemeine Becherblume (*To'r'rium sanguiso'rba*). — 4. Brunelle *f* (*Brune'lla vulga'ris*). [(*Cactus opu'ntia*).]
pimpillo ♀ (pĭ′m-pĭ-lō) *s.* indische Feige
pimpinel ♀ (~nēl) *s.* = pimpernel 1.
pimping F (pĭ′m-pĭn′) [vgl. dtsch pimpelig] *a.* klein, zierlich; kränklich.
pimple (pimpl) [lt. *pu'pula*] **I** *s.* 1. Blatter *f*, Pustel *f*, Bläschen *n*; † ~ in a bent et. sehr Kleines. — 2. kleine Erhöhung. — 3. P Kopf *m.* — 4. † froher Zechgeselle. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit Blattern od. Bläschen bedecken. [*metall.* Blasenkupfer *n.*]
pimple-copper ⊙ (pĭ′mpl-kŏp-ᵉr) *s.,*]
pimple-metal ⊙ (~mĕt-ᵉl) *s., metall.* blasiger Kupferstein.
pimple-mite (~māīt) *s., ent.* Balgmilbe *f* (*De'modex folliculo'rum*).
pimp-like (pĭ′mp-lāīk) *a.* kupplerisch; niederig, schändlich. [Barbados).]
pimplo ✕ (pĭ′m-plō) *s.* = pimpillo (auf)
pimply (pĭ′m-plĭ) *a.* finnig, voller Bläschen, mit Pusteln bedeckt. [schaft *f.*]
pimpship (pĭ′mp-ſchĭp) *s.* Kuppler(wirt)-
pimp-whiskin † (pĭ′mp-(h)wĭ′ß-kĭn) *s., contp.* gemeiner, niedriger Mensch.
pin[1] (pin) [vom lt. *pinna*] **I** *s.* 1. Stecknadel *f*, (Tuch-, Sicherheits-ꝛc.)Nadel *f*; ↯. — 2. ⊙: a) (Vorsteck-)Stift *m*, Bolzen *m*, Pinne *f*, Pflock *m*; Zapfen *m*; b) Wagen: Achsnagel *m*, Linse *f*; c) Büchsenm.: (Auf-, Vor-)Nämmer *m*; d) *mech.* Warze *f*, Kurbelzapfen *m*; e) *surv.* Pflock *m* zum Abstecken; f) Spitze *f* des Zentrumbohrers; g) Dorn *m* eines Tornisteloses; h) Bäckerei: Teig-rolle *f*, Rollholz *n*; i) ~ of a windlass Spille *f* einer Winde; k) ⚓ ~ of the compass Kompaßpinne *f*, -spitze *f*; l) Spinnerei: (Hechel-)Zahn *m*; ↯. — 3. ♪ Wirbel *m* an Saiten-instrumenten. — 4. Zeiger *m* einer Sonnen-uhr. — 5. Kegel *m* zum Spiel (s. nine-pins). — 6. Griffel *m* zum Schreiben. — 7. † Nagel *m* (Mittelpunkt der Scheibe). — 8. F *fig.* Kleinigkeit *f*, Deut *m*; ↯. — 9. *sl.* ~s *pl.* Beine *n pl.* ↯. — 10. *sl.* kleines Faß. — 11. † *hunt.* Fußgeschwür *n* des Falken. — 12. † Abteilungsstift *m* in e-m Trinkgefäß; *fig.* Trinkgelage *n*; Stimmung *f*, Laune *f*; ↯. — 13. † u. schott.: Gipfel *m*, Spitze *f.* — 14. † Knorren *m* im Holze. — **II** *v/a.* ① e. 15. (an)stecken, (an)heften, feststecken; ↯. — 16. mit e-m Stift, Bolzen, Dorn oder Pflock befestigen od. versichern; ⊙ andübeln, an-, ver-bolzen. — 17. annageln; daher: *fig.* festhalten, packen, nicht von der Stelle lassen; ↯. — 18. ⊙ Metallränder aushämmern. — 19. ⊙ eine Feile verschmieren. — 20. *sl.* erhaschen, stehlen. — 21. † to ~ the basket j. basket 1 ↯. — 22. ⊙ *arch.* to ~ a house under the groundsill ein Haus unterschwellen. — 23. to ~ up auf-heften, -stecken, -schürzen.

Zu ~ 1: F I have ~s and needles in my leg mir ist das Bein eingeschlafen; *fig.* you look as neat as a new ~ Du siehst sauber (*sl.* pate'nt) aus; to put (oder stick) a ~ in eine Nadel stechen in; to run a ~ in one's finger sich eine Nadel in den Finger stechen; *fig.* to sit on ~s (and needles) wie auf Nadeln sitzen.

Zu ~ 2 ⊙: ~ of a crane-post Kranbaumpinne *f*; ~ of a pulley Rollenbolzen *m*; ~ with screw-head Schraubenbolzen *m*; F *fig.* to put in the ~ einen Riegel vorschieben, es genug sein lassen mit einer Sache.

Zu ~ 3: I don't care a ~ about it ich frage nichts danach; es ist mir ganz gleich; F there's not a ~ to choose between es ist kein Unterschied zwischen.

Zu ~ 9 *sl.*: on one's ~s auf den Beinen, wohl und munter; to knock a p. off his ~s j-n zu Boden werfen.

Zu ~ 12 †: on (oder upon) a merry ~, in merry ~ angeheitert, angesäuselt, in gehobener Stimmung.

Zu ~ 15 *fig.*: to ~ one's faith upon sein ganzes Vertrauen setzen auf; ↖ he ~ned himself upon me er ging mir nicht vom Halse; to ~ one's opinion upon another p.'s sleeve e-s andern Meinung blindlings folgen; ↖ to ~ one's reason (od. oneself) to a (woman's) petticoat sich unter den Pantoffel begeben, sich von seiner Frau regieren lassen; ↖ to ~ a story on a p. j-m eine Geschichte aufbinden.

Zu ~ 17: to ~ down festmachen, binden; *fig.* to ~ a p. down to j-n verbindlich machen zu; I ~ned him down to his bargain ich hielt mich an seinen Kontrakt; to ~ a p. by the throat j-n bei der Kehle packen; Sport: he had him ~ned in on the rails er zwang ihn, nahe am Gitter zu reiten.

pin[2] (pin) *v/a.* ① e. 1. = pen[1]. — 2. schott.: mit Steinen werfen nach.
pin[3] † (pin) *s., med.* = caligo 1 (auch the web and the ~, *SH.K.L.3,4,122*).
piña ⚒ (pī′-nĭa) [span.] *s.* schwammiger Silberkegel nach Abtreibung des Quecksilbers.
pinace ⚓ (pĭ′n-ßē) *s.* = pinnace.
pinacle † (pĭ′n-ᵃˡ) *s.* = pinnacle.
pina-cloth ✱ (*WB.* pāī′-na-klŏth), **piña-~** ✱ (*CT.D.* pĭ′-nĭa-klŏth) [span.-engl.] *s.* Piñatuch *n* (fr.: pĭ′-nĭa) feiner, durchsichtiger, aus den Ananasblättern hergestellter Stoff.
pinacoid ♁ (pĭ′n-ᵃ-kŏīd) [grch.] *s., cryst.* mit zwei Achsen des Systems parallele Ebene.
pinacoidal ♁ (pĭn-ᵃ-kŏī′-d'l) *a., cryst.* pinakoïdisch.
pinacone ♁ (pĭ′n-ᵃ-kōn) [grch.] *s., chm.* Pinakon *n* (aus Aceton gewonnen).
pinacotheca ♁ (pĭn-ᵃ-kᵉ-*th*ī′-ka) [grch.] *s.* Pinakothek *f* (Gemäldegalerie).
pinafore (pĭ′n-ᵃ-fōᵉ ⑨) *s.* Vorstecklätzchen *n*, Kinderschürze *f.*
pinafored (~fōᵉd ⑨) *a.* mit einer Kinderschürze versehen.
pinang ♀ (pᵢ⁵-nāī′nᵍ) [malaiisch] *s.* 1. = areca. — 2. = areca-nut.
pinaster ♀ (pᵢ⁵- oder pāī-nĭ′ß-tᵉr) [lt.] *s.* Strandföhre *f* (*Pinus pina'ster*).
pinax † (pāī′-nĭkß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ces,** pĭ′n-ᵃ-ßĭ) Täfelchen *n*, Liste *f*, Verzeichnis *n.* [Knopfpfeifer *n.*]
pinball-sight (pĭ′n-bâl-ßāīt) *s.* Gewehr-
pinbank ⑤ † (~bănk't) *s.* Folterbank *f.*
pin-basket F (~baß-kᵉt) *s., fig.* Nesthäkchen *n*, jüngstes Kind.
pin-bit ⊙ (~bĭt) *s.* Bohr-spitze *f*, -eisen *n*
pin-block (~blŏk) *s.* Holzklötzchen *n*, aus dem ein Pflock ꝛc. geschnitten werden soll.
pin-borer (~bō-rᵉr ⑧) *s., ent.* Art Laubholz-Borkenkäfer *m* (*Bo'strychus dispar*).
pin-box (~bŏkß) *s.* Nadelbüchse *f.*
pin-brush ⊙ (~bruſch) *s.* feines Räum-eisen, feines Polierwerkzeug.
pin-buttock P † (~bŏt-'l) *s.* spitzer Hinterer (*SH.All.2,2,18*).
pincase ⑤ (~ſkeß) *s.* Nadelbuchse *f.*
pince-nez (fr.: pŭß-nē′) *s.* Pincenez (fr. Aussprr.) *n*, Kneifer *m.*
pincers (pĭ′n-ßᵉrſ) [a. f. *pinçoir*] *s.* (*sg.* u. *pl.*) (a. pair of ~) 1. Kneip-, Beiß-zange *f*, Zange *f.* — 2. ⊙ in verschiedenen Fächern: (Huf-, Gieß-, Druck-)Zange *f.* — 3. *surg.* Zahnzange *f.* — 4. ⊙ *typ.* Zange *f*, Pincette *f* des Setzers. — 5. *zo.*: a) Krebsschere *f*; b) Schwanzzange *f.* [feine Zange.]
pincette (fr.: pŭ-ßĕ′t) [fr.] *s.* Pincette *f*,]
pinch (pinſch) [(alt-)fr. *pincer*] **I** *s.* 1. Kniff *m*, Knipp *m*; ↯. — 2. plötzlicher Schmerz, Stich *m.* — 3. *fig.* Druck *m*, Not *f*, Klemme *f*; ↯. — 4. Prise *f* (so viel, als man zwischen Daumen und Zeigefinger halten kann); ~ of snuff Prise *f* Schnupftabak. — 5. ⊙ = pinch-bar. — **II** *v/a.* ① e. 6. kneifen, zwicken, klemmen, quetschen, (zs.-)pressen. — 7. von Schuhen: drücken. — 8. bedrängen, quälen, in die Enge treiben; ↯. — 9. *fig.* zwicken, bedrücken, in Not od. Verlegenheit bringen; ↯. — 10. ⊙ mit einem Hebe-eisen fortrücken. — 11. to ~ off abkneifen, abzwicken; *fig.* abzwacken. — 12. † tadeln. — 13. † falten. — **III** *v/n.* ① e. 14. kneifen (Kleider), drücken (Schuhe ꝛc.); ↯. — 15. mit den Zähnen ꝛc. packen od. zufassen (vom Hund). — 16. darben; geizen, knickern; F to ~ and pare schinden u. schaben. — 17. † to ~ at tritteln, tadeln. — 18. *cant* Geld stehlen (beim Wechseln). — Vgl. a. pinched u. pinching.

Zu ~ 1: to give a p. a ~ j-n kneifen, zwicken.

Zu ~ 3: F on (upon od. at) a ~ in der Klemme, in Not; at a ~ zur Not, mit Schwierigkeit; if ever it comes to a ~ wenn es zum Äußersten kommen sollte.

Zu ~ 8 u. **9:** to be ~ed in Not sein, darben; *fig.*: to be ~ed with cold starr von der Kälte leiden; to be ~ed with

hunger von Hunger geplagt sein; to ~ oneself od. ✎ to ~ one's belly sich's am Leibe abdarben.

Zu pinch 14: *fig.* to know (od. feel) where the shoe ~es wissen (fühlen), wo der Schuh drückt.

pinchback (pi'nsch-bāk) *s.* j. der mit der Kleidung knickert.

pinch-bar ⊙ (pi'nsch-bā') *s.* Brechstange *f*, Hebe-, Klau-eisen *n*, Geißfuß *m*.

pinchbeck (~bek) [nach dem Erfinder] **I** *s.* Pinjchbeck *n*, Prinzmetall *n* (Tombak). — **II** *a.* unecht, nachgemacht. [Knicker *m*.]

pinch-belly P (~bel-ᵉ) *s.* Geizhals *m*,]

pinch-cock ⑤ ⊙ (~kok) *s.*, *chm.* Quetschhahn *m*. [hals *m*.]

pinchcommons ⑤ † (~kom-ᵉnz) *s.* Geiz-

pinched (pinscht) *p.p.* u. *a.* 1. zusammengedrückt, zusammengepreßt. — 2. schmal; ~ post schmales Briefpapier; ~ face langes, hageres Gesicht. — 3. *yeol.*: a) von Lagerstätten: eingeklemmt (zwischen Sprüngen); b) ~ up verdrückt. — 4. winzig, klein, verächtlich. — 5. F arretiert, erwischt.

pinchem *provc.* (pi'n-schᵉm) *s.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Parus cœruleus*).

pincher[1] (pi'n-schᵉr) [pinch] *s.* 1. Kneifende(r, s) *rc.* (siehe to pinch). — 2. Geizhals *m*, Knicker *m*. — 3. ⚒ Arbeiter, der gebrochene Steine mit einem Hebe-eisen fortkantet. — 4. ~s (*sg.* u. *pl.*) = pincers 1 bis 4.

pincher[2] *provc.* (~) *s.* = pinchem.

pin-cherry ♀ *Am.* (pi'n-tschen-ᵉri) *s.* Art wilde Kirsche (*Prunus pennsylvá'nica*; *U.S.*).

pinch*fist* P (pi'nsch-fist), **~gut** P (~gŏt) *s.* Geizhals *m*, Knicker *m*.

pinching (pi'n-sching') *a.* □ 1. kneifend, drückend; *fig.* ~ cold schneidende Kälte. — 2. geizend, knickerig; ~ parsimony Knickerei *f*. [pinch-bar.]

pinching-bar ⊙ (pi'n-sching'-bā') *s.* =]

pinching-bug *Am.* (~bŭg) *s.* = dobson[2].

pinching-iron ⊙ (~ai'-ᵉrn) *s.* Preßeisen *n*.

pinching-nut ⊙ (~nŭt) *s.* Stellmutter *f*.

pinching-tongs ⊙ (~tong'ſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Glasmacherei: Formzange *f* für Hängezierat an Kronleuchtern *rc.* [*pale a'dipus*).]

pincho (pi'n-tſcho) *s.*, *zo.* Pincho *m* (*Ala'*)

pinchpenny (pi'nsch-pen-ᵉi) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) Geizhals *m*, Knicker *m*; F process of ~ Sparsystem *n*. [fledig (bautl.).]

pinch-spotted (~spŏt-ᵉd) *a.* vom Kneifen

Pincian (pi'n-schi-ᵉn) *a.*: ~ Hill Mo'nte Pi'ncio (Hügel in Rom).

pin-clover ♀ (pi'n-kle-wᵉr) *s.* = alfilerilla.

pincoffin ⊙ (pi'n-ko'f-ſin) *s.* Färb.: Pincoffin *n* (mit gespanntem Dampf behandeltes Garancin).

pin-connection ⊙ (pi'n-kᵉ-nek-ſchᵉn) *s.* Bolzenverbindung *f* der eisernen Brücken.

pin-cop ⊙ (pi'n kop) *s.* Weberei: Schußgarnkölber *m*. [*m* (*Cistʼcola schœnʼicla*).]

pine-pine (pi'n'l-pin'l) *s.*, *orn.* Pinkpink

pin-cracks ⚒ (pi'n-kraks) *s/pl.* feine Spalten in Kohlengruben, aus denen das Wetter hervorgeht.

pincushion ⑤ (pi'n-kusch-ᵉn) **I** *s.* 1. Nadelkissen *n*; ~ vice Nähschraube *f*. — 2. ✕ Stabwolke *f* (*Scabio'sa*). 3. ✕ robin-red-breast's ~ = bedeguar. — **II** ✎ *v. a.* u. *n.* 4. *fig.* durch Nadelstiche (Unarten) verletzen.

pincushion-tree ✕ *provc.* (~tri) *s.* Schneeball *m* (*Viburnum o'pulus*).

pincushiony *Am.* (~ᵉ-ni) *a.* wulstig, dick

pind *provc.* (pind) *v/a* (u. *n.* impound.

pinda (pi'n-da) [und. tſch] ✕ Quirlknollen *m* (der Inder für die Sunden der Vergötterten zu Neumond.

pindal ✕ Westj. (pi'n-dᵉl) *s.* [pe]anut.

Pindar[1] (~dᵉr) *npr.* Pi'ndar: a) griech. Lyriker, 522–443 v. Chr.; b) *f.* Italian 1 ♀.

pindar[2] ✕ Westj. (pi'n-dᵉr) *s.* = peanut

pindara, ~ree Ch.j. (pin-da' ra, pin da'n ri) *s.* berittener Freibeuter oder Räuber.

Pindaric ♪ (pin-da'r-ik) [Pindar 1] **I** *a.* pindarisch. **II** *s.* pindarische Ode.

Pindarical ♪ (pin-da'r-ᵉ-l) *a.* pindarisch.

Pindarism ♪ (pi'n-dᵉ-rism) *s.* pindarische Schreib-art, erhabener Odenstil.

Pindarist ♪ (pi'n-dᵉ-rist) *s.* Nachahmer *m* des Pi'ndar.

pindarry Ch.j. (pin-da'r-ᵉ) *s.* = pindara.

pinder[1] † (pi'n-dᵉr) [pind] *s.* Viehpfänder *m*, Pfandstall-Aufseher *m*. — Vgl. ~[2].

pinder[2] ✕ *Am.* (pi'n-dᵉr) *s.* = peanut.

pindjajap ⚓ (pi'n-dſchᵃ-dſchᵃp) [malaiisch] *s.* malaiisches ein- bis dreimastiges Lastschiff.

pin-drill ⊙ (pi'n-dril) *s.* Zapfenbohrer *m*.

pin-driver ⊙ (~drai-wᵉr) *s.* Stiftlochschlag *m*.

pindrow-fir ♀ (~drau-fœr) *s.* Art Fichte (*Abies Webbia'na*; Himalaya-Gebirge). [Nadler.]

pindust ⑥ ⊙ (~dŏſt) *s.* Feilstaub *m* der]

pine[1] ✕ (pain) [lt. *pinus*] *s.* 1. Fichte *f*, Kiefer *f* (*Pinus silvʼstris*); ♀. — 2. *coll.* Fichten *f/pl.*, Nadelholz *n*. — 3. Fichten-, Tannen-holz *n*. — 4. = pineapple.

Zu ~ 1 ♀: Aleppo ~ Aleppokiefer *f* (*Pinus halepe'nsis*); Amboyna ~ = dammara 1; Austrian ~ Schwarzkiefer *f* (*Pinus niʼgricans*); black ~: a) Art Schwarzkiefer *f* (*Pinus Murrayʼana*; *U.S.*), b) = Austrian ~; Brazilian ~ Art Schuppentanne *f* (*Arauca'ria brasilie'nsis*); Chilian ~ Chile-Tanne *f* (*Arauca'ria imbricaʼta*); dwarf ~ Alpen-, Zwerg-, Knieholz-kiefer *f* (*Pinus pumiʼlio*); maritime ~ Strandföhre *f* (*Pinus pinasʼter*); red ~ Rotkiefer *f* (*Pinus resinoʼsa*; Canada); Scotch ~ gemeine Kiefer (*Pinus sylvʼstris*); Swiss ~ Zirbelkiefer *f*, Arve *f* (*Pinus cembra*); white ~ Mastbaumfichte *f*, Weymouths-kiefer *f* (*Pinus strobus*).

pine[2] (pain) [a/c. *pin*] **I** † *s.* 1. = pain[1]. — **II** *v. a.* (u. b. 2.† peinigen, quälen, vor Hunger, Kummer *rc.* vergehen lassen; to ~ oneself to death sich zu Tode grämen. — 3. ✎ *poet.* bejammern, betrauern. **III** *v. n.* (u. b. 4. sich abhärmen, sich grämen (at über [*acc.*]). — 5. sich sehnen, schmachten (after, for nach). — 6. to ~ away vor Gram vergehen; he was pining away with grief er verging vor Kummer. — 7 ⊙ Fachausdrücken: einschrumpfen. [*rubiʼndus*).]

pine[3] Art (pain) *s.*, *orn.* Lachmowe *f* (*Larus*]

pineal (pi'n-ᵉ-l od. pai'-nē-ᵉl) *a.* 1. ♀ zum Tannenzapfen gehörig, tannenzapfenförmig. — 2. ♁ *anat.* die Zirbeldrüse betr.; ~ body, ~ gland, Zirbeldrüse *f*; ~ peduncles *pl.* Zirbelstiele *m pl.*

pineapple ♁ (pai'n-ăpl) *s.* 1. † Fichten-, Tannen-zapfen *m*. — 2. ✕ Ananas *f* (*Ananáʼssa satiʼva*; Pflanze und Frucht). — 3. *ichth.* Art Igelfisch *m* (*Diʼodon*).

pineapple-cloth ♥ (~kloth) *s.* = pina-cloth. [Pflanze (*Eucómis*; Süd Afrika).]

pineapple-flower ✕ (~flau-ᵉr) *s.* Affen-armʼd

pineapple-tree ✕ † (~tri) *s.* = pine-tree.

pineapple-yarn ♥ (~ja'rn) *s.* Ananashanf *m*, flachs *m*.

pinaster (pain-a'ſt-ᵉr) *s.* ✕ für pinaster.

pine-barren *Am.* (Carolina *rc.*) (pai'n-ba'r-ᵉn) *s.* Fichtenheide *f*.

~-beetle (pai'n-bitl) ✕, *ent.* Waldgärtner *m*, großer Kiefernmarkkäfer (*Hylúrgus pinipe'rda*).

~-blight (~blaīt) *s.* 1. *ent.* Art Tannenlaus *f* (*Chermes coʼccus*), [illegible] fleckige Abfärbung. — 2. ✕ Tannenlaus-krankheit *f* der Fichten.

~-built (~bilt) *a.* aus Fichten-Holz ge[illegible]

~-bullfinch (pai'n-bul'-finch) *s.* [illegible] grosbeak. [panner *m* (*Dorʼia*[illegible]

~-carpet (~ka'-pᵉt) *s.*, *ent.* Art [illegible]

~-clad (pai'n klad) *a.* mit Fichten [illegible]

pine-cloth ♥ (pai'n-kloth) *s.* = pina-cloth.

~-cone ✕ (~kon) *s.* Tannenzapfen *m*.

~-covered (~kŭ-ᵉrd) *a.* mit Fichten bedeckt.

~-creeper (~kri-pᵉr) *s.*, *orn.* Baumläufer *m* (*Certhia*). [bedeckt.]

~-crowned (~kraund) *a.* mit Fichten]

~-drops ✕ (~drŏps) *s.* alba'nischer Buchenwurger (*Orobáʼnche pinoʼsa*).

~-finch (~finſch) *s.*, *orn.* 1. = pine-grosbeak. — 2. Fichtenfink *m* (*Spínus pinus*; *U.S.*). [nicer Fink.]

~-fish Ichth. (~fiſch) *s.* an der Luft getrock-

pineful † (pai'n-ful) *a.* voll Schmerz, schmerzlich.

pine-grosbeak (pai'n-gro'ſ-bīk) *s.*, *orn.* Hakengimpel *m* (*Pyrrhúla enucleáʼtor*).

~-grouse *Am.* (pai'n-graus) *s.*, *orn.* Art Waldhuhn *m* (*Dendrágapus Arcaʼdicus*).

~-grove (~grēw) *s.* Fichtenhain *m*.

~-gum ♥ (~gŏm) *s.* aufrichtiger Zanzibardarat (von *Cúpressus robústa*, *sc.*).

~-house (~haūß) *s.* = pinery 1.

~-kernel ✕ (~kœr-nᵉl) *s.* eßbare Pinien-nuß.

~-knot *Am.* (~not) *s.* Fichten-knorren *m*,]

~-leaf ✕ (~lif) *s.* Fichten-nadel *f*. [ast *m*.]

~-linuet (~lin-ᵉt) *s.*, *orn.* = pine-finch 2.

~-lizard *Am.* (pai'n-li-ᵉrd) *s.*, *zo.* braune Eidechse (*Sceʼloporus undulaʼtus*).

~-marten (~mā-ᵉrtn) *s.*, *zo.* Baum-, Edelmarder *m* (*Mustéʼla martes*).

~-mast (~mast) *s.* Tannenzapfenmast *f*.

pinemaw Art. (~mā) *s.*, *orn.* = pine[3].

pine-mouse *Am.* (pai'n-maūß) *s.*, *zo.* Fichtenmaus *f* (*Arviʼcola pinetoʼrum*).

~-needle ✕ (~nīdl) *s.* Tannen-, Fichtennadel *f*; ♥ ~ wool Waldwolle *f*.

~-nut ✕ (~nŭt) *s.* 1. Tannenzapfen *m*. — 2. Pinien-nuß *f*. — 3. ~ tree = pine[1] 1.

~-oil ⊙ ♥ (~ŏil) *s.* Kien-öl *n*.

piner † (pai'n-ᵉr) *s.* = pioneer.

pinery (~n-ᵉi) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. *hort.* Treibhaus *n* für Ananas. — 2. *Am.* Fichten-waldung *f*, -heide *f*.

pine-sap ✕ (pai'n-ſap) *s.* Schmerwurz *f*, Fichtenspargel *m* (*Monóʼtropa hypopiʼtys*).

~-siskin (pai'n-ſi'ſ-kin) *s.*, *orn.* = pine-finch 2. [natter *f* (*Pityóphis*; *U.S.*).]

~-snake *Am.* (pai'n-ſnēk) *s.*, *zo.* Fichten-

~-soot (~ſut, ~ſŭt) *s.* Kienruß *m*.

~-stove (~ſtēw) *s.*, *hort.* = pinery 1.

~-thistle ✕ (pai'n-thiſl) *s.* Mariendistel *f* (*Carlʼina gummiʼfera*).

~-tree (~tri) *s.* Fichte *f*, Föhre *f*, Kiefer *f* (*Pinus*); *Am.*, *num.* = motto-y Silberman's des Staates Massachusetts aus der letzten Hälfte des 17. Jhs., eine Fichte als Wild tragend, *Am.* Pine-tree State Bn. des Staates Maine (*U.S.*, wegen seiner ausgedehnten Fichtenwaldungen).

pinetum ♁ (pai-nī'-tum) [lt.] *s.* 1. Fichten-, Nadelholz-pflanzung *f*. — 2. Arboretum *n* für Nadelhölzer.

pineweed ✕ (pai'n-wīd) *s.* [illegible]

pine-weevil (~wīvl) *s.*, *ent.* [illegible] Rüsselkäfer *m* (*Hylobíus*[illegible]

pine-worm ♥ (~wœrm) *s.* [illegible] Kiefern-Blattwespe [illegible]

piney (pai'-nᵉi) *s.* [illegible] fichten[illegible] 2. [illegible] ♥ [illegible] Kopal [illegible] *m* [illegible]

pin-eyed ✕ [illegible]

pin-factory [illegible]

pin-feather *s.* (pi'n-fedh-ᵉr, *orn.* [illegible] mit [illegible] [illegible] unter [illegible]

pin-feathered ✕ [illegible] mit [illegible] [illegible] bedeckt. [kopf *m*.]

pin-fish ⊙ (pi'n-fiſch) ✕ Stachelschwein-

pin-fire ✕ (pĭ′n-fī̆r′) *a.* Stift-zündung *f*; ~ gun Lefaucheux-Gewehr *n*.

pinfish (-fĭsh) *s., ichth.* 1. Art Meerbrasse *f* (*Lago'don rhomboi'des*). — 2. = copper-nose 2.

pin-flat (~flăt) *s.* 1. Pappscheibchen *n* für Stecknadeln. — 2. ⚓ flaches Fahrzeug mit viereckigen Segeln (Sa'nada).

pinfold (~fōld) **I** *s.* 1. Pfandstall *m* für Vieh. — 2. Viehhürde *f*. — **II** † *v/a.* 3. einpferchen, einsperren.

pin-footed (pĭ′n-fut-ĕd) *a.* = fin-footed.

ping (pĭng) **I** *int.* 1. piff, paff! — **II** *s.* 2. Pfeifen *n* von Büchsenkugeln. — **III** *v/n.* (1 a, 3, von Kugeln: pfeifen. — 4. schott.: winseln, wimmern. [Fled.]

pingle[1] † (pĭng'gl) *s.* kleiner eingehegter

pingle[2] *provc.* (~) *v/n.* (1 b, mit wenig Appetit essen. — Vgl. ~[1].

pingler[1] † (pĭ′ng-glĕr) *s.* Arbeitspferd *n*.

pingler[2] (~) *s.* j. der mit geringem Appetit ißt.

pin-grass ♀ (pĭ′n-gnaß) *s.* = alsine 1.

Pingster † *Am.* (pĭ′ng-stĕr) *s.* = Pinkster.

pinguefy † (~gwĭ-fī) [lt.] *v/a.* fett machen.

pinguicula ♀ (pĭng-gwĭ′k-ŭ-la) *s.* Bergsanikel *m*, Fettkraut *n*.

pinguid (pĭ′ng-gwĭd) [vom lt. *pinguis*] *a.* fett; *fig.* salbungsvoll. [Fett enthaltend.]

pinguidinous † (pĭng-gwĭ′d-ĭ-nŏß) *a.* fettig, [

pinguin[1] † (pĭ′ng-gwĭn) *s.* = penguin[1].

pinguin[2] ♀ (~) *s.* = penguin[2].

pinguite ⛏ (pĭ′ng-gwait) *s., min.* Pinguit *m*, Fettstein *m*. [f, Fettwerden *n*.]

pinguitude (~gwĭ-tūd) [lt.] *s.* Fettheit[

pinhead (pĭ′n-hĕd) *s.* Nadelkopf *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*.

pin-headed (~hĕd-ĕd) *a.* 1. mit e-m Kopfe wie eine Nadel. — 2. ♀ = pin-eyed.

pinhead-sight ⊙ (pĭ′n-hed-ßait) *s.* Perlkorn *n* an der Büchse.

pin-hinge ⊙ (pĭ′n-hĭndj) *s.* Schlosserei: Scharnierband *n* mit Vorsteder.

pinhold (pĭ′n-hōld) *s.* Stelle *f*, wo ein Nagel faßt oder etwas festhält.

pinhole (~hōl) *s.* 1. Nagel-loch *n*; ⚓ Nagelgatt *n*. — 2. ⊙ ~ of the trigger Abzugstift-loch *n* am Gewehr. — 3. ⊙ Photographie: sehr kleines Loch im Negativ. [harzsäure *f*.]

pinic ⛏ (pai′-nĭt) *a., chm.*: ~ acid Fichten-[

pinicoline ⛏ (pai′-nĭ′t-ŏ-lin), **~ous** ⛏ (~lŏß) [lt.] *a., zo.* auf Fichten od. Tannen lebend.

piniform ⛏ (pai′-n[ĭ]-fo'rm) *a., anat.* tannenzapfenförmig.

pining (~nĭng) [pine[2]] *s.* Qual *f*, Leiden *n*.

piningly (pai′-nĭng-lĭ) *adv.* hinschmachtend, sich abhärmend.

pining-stool † (~ßtūl) *s.* = cucking-stool.

pinion[1] (pĭ′n-yŭn ⑧) [a/f. *pignon*, vom lt. *penna*, *pinna*] **I** *s.* 1. (Schwung-)Feder *f*; † Federkiel *m*. — 2. Flügel *m*, Fittich *m*; Flügelspitze *f*. — 3. *ent.* Art Falter. — 4. Handfessel *f*. — **II** *v/a.* (1 a. 5. die Flügel binden oder lähmen. — 6. die Hände binden, fesseln. — 7. *fig.* binden, fesseln.

pinion[2] ⊙ (pĭ′n-yŏn ⑧) [fr. *pignon*, vom lt. *penna*, *pinna*] *s., mech.* Getriebe *n*, Trieb-ling *m* (kleineres von zwei in einander greifenden Zahnrädern); internal ~ inneres Vorgelege (Dampfmaschine); six-toothed ~ Sechser *m* e-r Uhr; ~ and rack Zahnstange *f* und Rad *n*; ~ of the report Zeigerstange *f* der Uhr.

pinion[3] ♀ *Am.* (pĭ′n-yŏn ⑧) *s.* = piñon.

pinion-bone (~bōn) *s., coll., orn.* Handknochen *m pl.* eines Vogels.

pinion-compass ⊙ (pĭ′n-yŏn-kŏ′m-păß ⑧) *s., mech.* Getriebzirkel *m*.

pinioned (pĭ′n-yŏnd ⑧) *a.* 1. beschwingt, beflügelt. — 2. *fig.* gebunden, gefesselt (*cgl.* to pinion[1]).

pinion-facing ⊙ (pĭ′n-yŏn-fe'-ßĭng ⑧) *a.* Uhrm.: ~ tool Klobchen *n* zum Polieren der Facetten.

pinion-file ⊙ (pĭ′n-yŏn-fail ⑧) *s.* Uhrm.: Triebfeile *f*. [Triebmaß *n*.]

pinion-gauge ⊙ (~-gēdj) *s.* Uhrmacher.]

pinionist † (pĭ′n-yŏ-nĭßt ⑧) *s.* geflügeltes Tier, Vogel *m*.

pinion-jack ⊙ (pĭ′n-yŏn-djăk ⑧) *s.* Auslösungsvorrichtung *f* des Getriebes e-r Mühle.

pinion-wire ⊙ (~-wai[r]) *s.* Triebstahldraht *m*. [Pinit' *m*.]

pinite[1] ⛏ (pĭ′n-ait od. pai′-nait) *s., min.*

pinite[2] ⛏ (pai′-nait) [lt. *pinus*] *s., chm.* Pinit *m*, Fichtenzucker *m* ($C_6H_{12}O_5$).

pin-joint ⊙ (pĭ′n-djŏint) *s.* Scharnierverbindung *f*.

pink[1] (pĭngk) [m'e. *pinken*] **I** *v/a.* (1 a. 1. durch-bohren, -stechen. — 2. ⊙ † durchbrochen arbeiten, durchlöchern, auszacken. — 3. F verwunden; durchbohren, totstechen. — 4. † to ~ out aus-suchen, -wählen. — **II** † *v/n.* 5. ein Loch machen. — **III** *s.* 6. † Stich *m*, Stichwunde *f*. — 7. kleines Loch, Zacke *f*. — Vgl. ~[2] bis [6].

pink[2] (pĭngk) **I** *s.* 1. ♀ Nelke *f* (*Dia'nthus*). — 2. ♀ nelken-artige Pflanze: a) Lichtnelke *f* sc. (*Lychnis*); b) = moss-pink. — 3. Nelkenfarbe *f*, Blaßrot *n*. — 4. *paint.* gelbe oder grünlich-gelbe Lackfarbe; ⚸. — 5. roter Sagdrock; rotes Abzeichen; Rotrock *m* (Person). — 6. *ichth.*: a) Elritze *f* (*Leuci'scus phoxi'nus*); b) junge Äsche (*Thyma'llus*); c) junger Lachs. — 7. *fig.* Blume *f*, Gipfel *m*, Krone *f*, höchster Grad; ⚸. — **II** *a.* 8. nelken-, fleisch-farben, (blaß)rot. — 9. *co.* jauchzend, lebhaft, frisch (*FL.*). — **III** *v/a.* (1 a. 10. blaßrot färben.

Zu ~ 1 ♀: Carthusians' ~ Kartäuser-Nelke *f* (*Dia'nthus carthusiano'rum*); Deptford ~ Büschel-, wilde Pech-nelke (*D. arme'ria*); plumed ~, feathered ~ Federnelke *f* (*D. pluma'rius*).

Zu ~ 4: Dutch ~: a) *paint.* Schüttgelb *n*, b) *sl.* Blut *n*.

Zu ~ 7: Sport: in the ~ of condition in der allerbesten Verfassung; F the ~ of fashion die allerneueste Mode; F the very ~ of perfection das Muster von Vollkommenheit.

pink[3] † (pĭngk) [holl.] **I** *v/n.* blinzel(n); to ~ in hereinlugen. — **II** *s.* kleines Auge. — **III** *a.* halbgeschlossen, blinzelnd (Augen).

pink[4] ⚓ † (pĭngk) [ndtsch] *s.* = pinky[4].

pink[5] (pĭngk) *s., orn.* = chaffinch.

pink[6] † (pĭngk) *s.* Art Kartenspiel.

pinkcheek Austr. (pĭ′ngk-tschĭk) *s.* Fisch Australiens (*Upene'ichthys poro'sus*).

pink-colour (pĭ′ngk-kŏl-o[r]) *s.* = pink[2] 3.

pink-coloured (~ŏ[r]d) *a.* = pink[2] 8.

pink-edged (~ĕdjd) *a.* mit rosafarbiger Kante.

pinkeen (pĭ′ngk-kĭn) [irl.] *s.* 1. *ichth.* Stichling *m* (*Gastero'steus*). — 2. irl. Knirps *m*.

pinker (pĭ′ngk-kĕ[r]) *s.* 1. ⊙ j. der durchbrochene Arbeiten macht; Ausschneider *m*, Auszacker *m*. — 2. † j. der e-n andern niedersticht. — 3. Boxer *sl.* Schlag, der Blut zieht.

Pinkerton (~kĕ[r]-tŏn) *npr.*: a) schott. Schriftsteller (1758–1826); b) *Am.* Chef der Privat-Detektivtruppe ~'s Preventive Watch; c) *Am.* p~ Geheimpolizist *m*. [chaffinch.]

pinkety (~kĕ-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~kĕ-tĭs), *orn.* =

pinkey (pĭ′ngk-kĭ) *a.* = pinky[2] u. [3].

pink-eye[1] (pĭ′ngk-ai) *s., vet.* Art Influenza *f* der Pferde. [auge *n*.]

pink-eye[2] (~) *s.* kleines Auge; Blinzel-

pink-eyed[1] (~aid) *a.* rot-äugig (Albinos).

pink-eyed[2] (~) *a.* kleine blinzelnde Augen habend. — Vgl. ~[1].

Pinkham Notch (pĭ′ngk-kŭm nŏtsch) *npr.* (Gebirgspaß in New Hampshire, *U. S.*).

Pinkie[1] (pĭ′ngk-kĭ) *npr.* (schott. Ortsn.; Schlacht)

pinkie[2] (~) = pinky[1] bis [4]. [1547).]

pinkiness (pĭ′ngk-kĭ-nĕß) [pink[2]] *s.* rote Farbe.

pinking-iron ⊙ (pĭ′ngk-kĭng-aĭ-ŭ[r]n) *s.* Ausschneide-, Auszack-eisen *n*.

pinkish (pĭ′ngk-kĭsch) *a.* rötlich, fleischfarben.

pink-needle (pĭ′ngk-nīdl) *s.* 1. *agr.* Zapfnadel *f* der Schäfer für aufgebtähtes Vieh. — 2. ♀ *provc.* schierlingsblätteriger Reiherschnabel (*Erod'ium cicuta'rium*).

pinkness (pĭ′ngk-nĭ-nĕß) *s.* rötliche Färbung.

Pinkney (pĭ′ngk-nĭ-nĕ) *npr.* (Prsn.).

pinkroot ♀ *Am.* (~rūt) *s.* marylandisches Wurmkraut (*Spige'lia marila'ndica*).

pink-salt ⊙ (~ßālt) *s.* Kattundrucker.: Pinksalz *n*, Ammonium-Zinnchlorid *n*.

pink-sancer (pĭ′ngk-ßă-ßĕ[r]) *s.* Schminknapfchen *n*; ⊙ chm.: Rotfärbe-napf *m* für leidene Strümpfe, Bänder 2c.

Pinkster *Am.* (pĭ′ngk-ßtĕ[r]) [holl.-amerik.] *s.* Pfingsten *pl.*; ~ frolics *pl.* Pfingstbelustigungen *f/pl.*

pinkster-flower ♀ *Am.*, (~flau-ĕ[r]) *s.* Art Alpenrose *f* (*Rhododе'ndron nudiflo'rum*).

pink-stern ⚓ (pĭ′ngk-ßtŏ'rn) *s.* = pinky[4].

pink-sterned ⚓ (pĭ′ngk-ßtŏ'rnd) *a.* mit sehr schmalem Hinterteil (versehen).

pink-tape (~tēp) *s.* rotes Kanzleiband.

pinkweed ♀ (~wid) *s.* = knot-grass 1.

pinkwood ♀ (~wud) *s.* Nelken-Zimtbaum *m* (*Dicype'llium caryophylla'tum*).

pinky[1] *Am.* (pĭ′ngk-kĭ) *s.* Kindersprache in New York: kleiner Finger. — Vgl. ~[2] bis [4].

pinky[2] (~) *a.* rötlich, fleischfarben.

pinky[3] (~) *a.* blinzelnd, klein-äugig.

pinky[4] ⚓ (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭs) [pink[4]] *s.* Pinke *f*, Pinkschiff *n* (Fahrzeug mit sehr schmalem Hinterteil). [Pinkschiff gebaut.]

pinky-built ⚓ (pĭ′ngk-kĭ-bilt) *a.* wie ein

pin-lock (pĭ′n-lot) *s.* 1. ⊙ Schlosserei: Dornschloß *n*. — 2. † Gebühren *f/pl.* eines Viehpfänders.

pin-machine ⊙ (~mă-schūn) *s.* 1. Stecknadelmaschine *f*. — 2. Zapfenschneidemaschine *f*. [Nadler *m*.]

pin-maker (~mē-kĕ[r]) *s.* Nadelmacher *m*,

pin-money (~mŏn-ĭ) *s.* Nadelgeld *n*.

pinna ⛏ (pĭ′n-a) [lt.] *s.* (*pl.* meist ~æ, ~ī) 1. *anat. u. zo.*: a) Feder *f*, Flügel *m*; b) Flosse *f* eines Fisches; c) Ohrmuschel *f*, äußeres Ohr; d) Nasenflügel *m*. — 2. *zo.* Steckmuschel *f*. — 3. ♀ Fieder *f*, Fiederblatt *n*.

pinnace (pĭ′n-ăß) [fr. *pinasse*, vom lt. *pinus*] *s.* 1. ⚓ Pina'sse *f*: a) † schmales u. leichtes Schiff von verschiedenem Umfange; b) Beiboot für Kriegsschiffe; ~ of advice j. advice 2 ⚓. — 2. † Kupplerin *f*, Hure *f*

pinnacle (~kl) [(alt-)fr. *pinacle*, spät-lt.] **I** *s.* 1. Spitze *f*, Gipfel *m*. — 2. *fig.* Gipfel *m*, steile Höhe; on the ~ of fame auf dem Gipfel des Ruhmes. — 3. ⊙ *arch.* Fiale *f*, Spitzturm *m*; Zinne *f*. — **II** *v/a.* (1 b. 4. ⊙ *arch.* mit Spitztürmen oder Zinnen versehen. — 5. auf eine Spitze oder Zinne stellen. [Zinnenwerk *n*.]

pinnacle-work ⊙ (~wŏ'rk) *s., arch.*

pinnage † (pĭ′n-ădj) *s.* = poundage[2].

pinnate ⛏ (pĭ′n-ăt) [vom lt. *pinna*, *penna*] *a.* □ 1. feder-artig, -förmig; ♀ gefiedert; ♀: ~ly cleft = pinnatifid; ~ly lobed = pinnatilobate; ~ly nerved, ~ly veined = penniverved. — 2. a) *orn.* gefiedert, geflügelt; b) *ichth.* mit Flossen (versehen).

pinnated ⛏ (~ĕ-tĕd) *a.* □ = pinnate; *orn.* ~ grouse Prairiehuhn *n* (*Te'trao cupi'do*).

pinnatifid ⛏ ♀ (pĭ-nă′t-ĭ-fĭd) [lt.] *a.* fiederspaltig, -teilig.

pinnatilobate ⛏ ♀ (pĭ-năt-ĭ-lō′-bāt), **~ed** ⛏ ♀ (pĭ-nă′t-ĭ-lŏbd) *a.* fiederlappig.

pinnation ⛏ ♀ (pĭ-nē′-schŏn) *s.* Fiederung *f*.

pinnatipartite ⛏ ♀ (pĭ-năt-ĭ-pa′r-tait) [lt.] *a.* fiederteilig.

pinnatiped ⛏ (pĭ-nă′t-ĭ-pĕd) [lt.] *orn.* **I** *a.* schwimmfüßig. — **II** *s.* Schwimmfüßer *m*.

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓† incorrect; ⛏ scientific;

pinnatisect(ed) ♁ ♀ (pī-nă'ti-ˢekt-ĕd, -sĕkt-ĕd) *a.* fiederförmig zerschnitten (Blatt).

pinnatulate ♁ ♀ (pī-nă'ti-ᵘlĕt-lĭt) [spät-lt.] *a.* doppelt gefiedert.

pinna-wool 🐑 (pĭ'n-ă-wŭl) *s.* aus Muschelseide (Ausdehnung der Steckmuschel, *Pinna*) hergestelltes Zeug.

pin-necked (pĭ'n-nekt) *a., orn.:* ~ grouse Prairiehuhn *n* (*Tetrao cupidо*).

pinnel ⚲ (pĭ'n-ĕl) *s.* = penal.

pinner[1] (pĭ'n-ĕr) [pin[1]] *s.* 1. Ansteder *m*, Anheftmaschine *f*, Befestiger *m*. — 2. ⊙ † Nadler *m*. — 3. *ehm.* (mit ~s *pl.*): Flügelbande *f*. — 4. = pinafore. — 5. ℙ ~ up Balladenhändler, der seine Lieder auf einem Brette mit Nadeln feststeckt und feilbietet.

pinner[2] † (~) [pen[1]] *s.* Pfandstallwärter *m*.

pinnet † (pĭ'n-ĕt) *s.* = pinnacle.

pinnie (pĭ'n-ĭ) *s.* Kindersprache = pinafore.

pinniewinkle (pĭ'n-ĭ-wĭnkl) *s.* = pinnywinkle.

pinniform ♁ (~fo'm) [lt.] *a.* 1. federförmig. — 2. flossen-, schwimmfußartig. — 3. geflügelt, gelappt, geohrt. — 4. *zo.* steckmuschelförmig (*Pinna*).

pinnigrade ♁ (~grēd) [lt.] *zo.* I *a.* sich mittels Flossen, Schwimmfüße od. flügelartiger Teile bewegend. — II *s.* Flossen-, Ruder-, Schwimm-füßer *m*.

pinninerved ♁ ♀ (~nĭ-ˢrŭvd) *a.* fiedernervig (Blatt). [Ausfüllen *n* der Fugen.]

pinning-in ⊙ (pĭ'n-ĭng-ĭ'n) *s.* Maurer:)

pinniped ♁ (pĭ'n-ĭ-pĕd) [lt.] *zo.* I *a.* flossen-, ruder-, schwimm-füßig. — II *s.* Flossen-, Ruder-, Schwimm-füßer *m*.

pinnisected ♁ ♀ (~ĭ-ˢĕkt-ĕd) *a.* = pinnatifid.

pinnite ♁ (~ait) *s., zo.* fossile Steckmuschel.

pinnitentaculate ♁ (pĭn-ˢĭ-ten-ta'ti-ᵘlĕt-lĭt) [lt.] *a., zo.* mit gefiederten Tentakeln (Kiemen). [elementar-Lehrbüchern).]

Pinnock[1] (pĭ'n-ŏk) *npr.* (ehm. Verfasser von)

pinnock[2] (~) *s., orn.* = dunnock 1. — 2. Meise *f* (*Parus*); bearded ~ Bartmeise *f* (*Panurus biarmicus*).

pinnock[3] ⊙ *prov.* (~) *s.* = culvert[1].

pinnoite ♁ (pĭ'n-ˢŏ-ăit) [Pinno, Mineralog] *s., min.* Pinnoit *m*.

pinnothere ♁ (~thēr) [grch.] *s., zo.* Pinnenwächter *m* (Krebs, *Pinnotheres*).

pinnotherian ♁ (pĭn-ˢthĭ'-rĭ-ăn) *zo.* I *a.* zu den Pinnenwächtern gehörig. — II *s.* Pinnenwächter *m*.

pinnula ♁ (pĭ'n-ᵘ-la) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lı) 1. Federchen *n*, feder-artiges Organ. — 2. Bart *m* einer Feder. — 3. *zo.:* a) sechsstrahlige Kalknadeln der Schwämmen; b) Seitenast *m* eines Haarstern-armes. — 4. ♀ Fiederblättchen *n*.

pinnulate(d) ♁ (~lĭt, ~le-tĕd) *a.* mit Federchen oder Fiederblattchen versehen.

pinnule ♁ (pĭ'n-ŭl) *s.* 1. = pinnula. — 2. *ichth.* flossen-artiger Fortsatz.

pinnulus ♁ (~ᵘ-lŭs) *s.* (*pl.* ~li, ~lus) = pinnula 3. [schmiert.]

pinny[1] ⊙ (pĭ'n-ĭ) [pin[1]] *a.* Felle *etc.*: verr-

pinny[2] (~) *s.* Kindersprache: = pinafore.

pinnywinkle (pĭ'n-ĭ-wĭnkl), ~s (~s) *s.* ehm.: Marterbrett mit Löchern zum Fingerwinden.

pin-oak ♀ (pĭ'n-ōk) *s.* Sumpf-eiche *f* (*Quercus palustris; U.S.*).

phuole (*C.T.D.* pĭ-nē'-ĭ-ᵉ, *W.B.* pĭ-nē'-ĭ) [span.-mexik.] *s.* I. aromatisches Pulver zur Steckbriefsfabrikation. — 2. mit Zucker verbessertes Mehl von geröstetem Mais.

phon ♀ (*C.T.D.* pĭ'n-ĭ-ᵒn, *W.B.* pĭ'-nĭ-ᵒn) [span.-am.] *s.* Pinien-nuß *f*.

pinpatch *prov.* (pĭ'n-patsch) *s., zo.* Hirschkuh *f* (*Cervus virginianus*).

pin-pillow (pĭ'n pĭ'l-ō) *s.* 1. † Nadelkissen *n*. — 2. ♀ Art Fackeldistel *f* (*Opuntia cylindrica; U.S.*).

pin-point (pĭ'n-pŏ-ĭnt) *s.* 1. Nadelspitze *f*; *fig.* Kleinigkeit *f*. — 2. ⊙ Kaum sichtbarer Rapportpunkt *m* der Truchtermen.

pin-pool (pĭ'n-pūl) *s.* Billard- Boule- (auch Boule-)spiel *n* mit Kegeln. [buchi *f*.]

pin-poppet *provEN.* (~-pop-ĕt) *s.* Nadel-

pin-rack ⚓ (~-rak) *s.* Gestell *n* od. Leiste *f* mit Löchern für die Belegnimmen.

pin-rail (~-rēl) *s.* 1. Kleider- *etc.* Rechen *m*. — 2. ♂ Pinnenleiste *f* unter dem Laffenwerk einer Orgel. — 3. ⚓ Nagelbank *f* (Leiste zum Halten der Belegnimmen).

pin-rib (pĭ'n-rĭb) *s.* Art feine Schnur.

pin-riffle (pĭ'n-răffl) *s.* Buchse *f* mit Stiftzündung, Zeisaucheur-Büchse *f*.

pin-rod ⊙ 🚂 (pĭ'n-rŏd) *s.* Verbindungsstange *f* der Bremsschuhe.

pinson[1] † *od. prov.* (~ĭ'n) [vom fr. *pincer*] *s.* mit ~s *pl.* Zange *f*. — Vgl. ~[2].

pinson[2] † (~) *s.* leichter Schuh.

pin-switch (pĭ'n-ĭwĭtsch) *s., tel.* Stöpselumschalter *m*.

pint[1] (paint) *s.* Pinte *f* (Hohlmaß, siehe Seite XXII D). [*rotulus ndus.*)]

pint[2] *provc.* (~) *s., orn.* Lachmowe *f* (*Larus*)

pint[3] *provc.* (pĭnt) *s.* mannliches Glied; *provc.* Pint *m*. [Hautkrankheit.]

pinta (pĭ'n-ta) [span.] *s., med.* Mexiko: Art

pintado (pĭn-tā'-dō, span.: ~tä'-dō) [span.] I *a.* 1. bunt, scheckig; *orn.* ~ petrel = ~ 2 a. — II *s.* 2. *orn.:* a) Kaptaube *f* (*Daption capense*); b) Perlhuhn *n* (*Numida*). — 3. *ichth.* westindische Makrele (*scomber*). — 4. 🐑 Zitz, *m* (bunter ostindischer Stoff).

pintail (pĭ'n-tēl) *orn.* I *a.* 1. = pin-tailed. — II *s.* 2. Spießente *f* (*Anas acuta*). — 3. Art Ruder-ente *f* (*Erismatura rubida; U.S.*). — 4. Art fasanschwanziges Waldhuhn (*Pedioecetes phasianellus; U.S.*).

pin-tailed (~-tēld) *a., orn.* mit keilförmigem Schwanze, mit steifen schmalen Steuerfedern nach Art der Spießente.

pintle (pĭntl) [vgl. pin[1] und pint[3]] *s.* 1. ⚒ *artill.* Protz-, Spann-nagel *m*. — 2. ⚓ Fingerling *m*, Ruderhaken *m* (auch ~ of the rudder). — 3. ⊙ kleiner Bolzen, eiserner Zapfen; Achsnagel *m* am Wagen. — 4. † oder *provc.* mannliches Glied; *provc.* Pint *m*. [Protzring *m*.]

pintle-eye ⚒ (pĭ'ntl-ai) *s., artill.*

~-hole ⚒ (~-hēl) *s., artill.* Protzloch *n*.

~-hook ⚒ (~-hŭk) *s., artill.* Protzhaken *m*.

~-plate ⚒ (~-plēt) *s., artill.* Protzscheibe *f*.

~-smith ℙ (~-smĭth) *s., sl.* Arzt *m* für Geschlechtskrankheiten.

~-stay ⊙ (~-stē) *s.* Stütze *f* der Gabeldeichsel.

~-tnager ℙ (~-tĭg-ᵉr) *s.* = pintle-smith.

pinto *Am.* (Westen) (pĭ'n-tō) [span., lt. *pictus*] I *a.* scheckig, gescheckt. — II *s.* gescheckter Tier; *tls.* gescheckter Pony aus Texas.

pin-tongs ⊙ (pĭ'n-tongz) *s.* (*sg.* und *pl.*) Band-, Schiebe-zange *f*. [Werkzeugk.]

pin-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Pflockschneider *m*

pint-pot (paint-pŏt) *s.* Bierkanne *f* (a. *fig.*).

pint-stoup (steht. (~-staup) *s.* Humpen *m* (= 1 Scotch pint = 1,705 l).

pinule † (pĭ'n-jul) *s* = diopter. [Hobelchen *n*.]

pin-vice ⊙ (pĭ'n-waiß) *s.* Uhrm., Stuttenf

pinwheel ⊙ (~(h)wīl) I *s.* 1. Uhrm. Hebenagelrad *n*. — 2. Gerberei. Art Rollertrommel *f* mit Holzpflocken. — 3 Feuerwerk Art Feuerrad *n*. — II *v.a.* 1. Gerberei Häute in der Rollertrommel bearbeiten.

pin-wing ; (pĭ'n-wĭng) *s.* pen.-un[1]

pin-winged (~wĭng-d) *a., orn.* mit teilweise verkürzter sichelförmiger Vorderschwungfeder

pin-wire ⊙ (pĭ'n-wair) *s.* Draht *m*. Stecknadeln; ~ feed Zuführung *n*.

pinwork (~wŏrk) I *s.* Nadelarbeit *f*. II ⊙ *v.n.* *s* (*prt.* u. *pp.* ~ed or ~t; wrought) feinere Arbeit über [illegible] gehen lassen [illegible]

pinworm (pĭ'n-wŏrm) *s., zo.* Aftermade *f*, Zwergwurm *m* (*Ascaris vermicularis*).

pinx. lt., *abbr.* *pinxit* (lat.) [er] gemalt.

Pinxter *Am.* (pĭ'nkst-ᵉr) *s.* = Pinkster.

pinxter-flower ♀ *Am.* (pĭ'nkst-flau-ᵉr) *s.* = pinkster-flower.

piny[1] (pai'-nĭ) [pine[1]] *a.* piney.

piny[2] ♀ *prov.* (~) *s.* (*pl.* ~lies, ~nĭz) = peony. [Kiemen-gerüst *n*.]

pinyin (pĭ'n-jĭn) *s.* Fischerei: Art Fußsteert. I *s.* 1. ⚒ Pionier *m*, Zu der technischen Truppen. 2. *fig.* Bahnbrecher *m*. — 3 ⚒ Zeugmann *m*. Gruppe — II *v.i.* 1 a. 4. *fig.* bahnen, ebnen

III *v.n.* 1 a. 5. den Weg bahnen *etc.* ebnen

pioner ⚒ (~) *s.* = pioneer. [*f*, ebenso *m*]

pioning ⚒ † (pai'-ᵉ-nĭng) *s.* Pionier-arbeit

piony ♀ † *od. prov.* (pai'-ᵉ-nĭ) *s.* = peony.

pioscope ♁ ⊙ (pai'-ᵉ-skōp) [grch.] *s.* Piosko'p *n* (Heereseinheiten Mutterbeet). [Acc.]

piot (pai'-ŏt, pioted (~-ĕd) [lt. *pius*] *a.* 1. fromm, gottesfürchtig; ~ awe fromme Scheu; ~ fraud frommer Betrug. — 2. gottselig. — 3. kindvoll, kindlich, zartlich.

pious-minded (pai'-ᵉ-ŭs-mai-nd-dĭd) *a.* von frommer oder kindlicher Gesinnung.

Pip[1] (pĭp) *npr.* Kosename von Philip[1]

pip[2] (pĭp) [vom lt. *pituita*] *s., vet.* Pips *m* (Katarrhalische Krankheit der Vogel).

pip[3] (pĭp) [pippin[2]] I *s.* 1. (Obst-)Kern *m*. — 2 Auge *n* auf Spielkarten *etc.*; 1 ~s *pl.* Karten *f.pl.* ohne Bilder. — 3 einer der rhomboidischen Teile der Ananas-Oberfläche. — 4. 🐑 bei künstlichen Blumen Bezeichnung der Mitte mit den Samenteilen. — II *v.a.* 5. beim Kugeln durchfallen lassen. 6. *prov.* die Blumen von den Stengeln abstreifen.

pip[4] (~) [pipe, pe-pĭ[4]] I *s.* 1 a. II *v.a.* die Gierschale durchbohren (von jungen Vogeln). [Lockung *f* durch Pfeifen.]

pipage ⊙ (pai'-pĭdsch) *s.* Rohrleitung *f*.

pipal ♀ (pĭ'-pal) *s.* = pipul-tree.

pipe (paip) [a/c.] I *s.* 1. ♪ a) Zug Pfeife *f*; b) Orgelpfeife *f*, labial ~ Lippenpfeife *f*, c) gaten ~, rural ~ Hirtenpfeife *f*, Schalmeirohr *n*. — 2. Rohr *n*, Röhre *f*. ⚒. 3. Rohrenleitung *f*. — 4. Schlauch *m*, elastic ~ Gummischlauch *m*. — 5 ⊙ Glasmacher-Pfeife *f*. — 6 ⚒ Betterlutte *f*. — 7. ⊙ Gießerei: a) Gußform *f*; b) Windspeise *f*. — 8 ♁ *sl.* Stimme in a feeble ~ mit schwacher Stimme 9. a) Pfeife *f*, Tabaks- *f*. (der eine Pfeife füllende Menge) 10 Luftröhre *f* (wind; one's ~ sich betrinken. 11 — 12 Pipe *n* 13 mann- *f*. 14 — baz- *f*. 15 16. ⚒ Kaden *f*, runde 17 18 19. 20 ⚒ 21 *f*. 22. *m*. 23. *prov.* 24 *f* 25 eine Mo- 26. ♁ *sl.* [illegible] II *v.t.* [illegible] *f*. [illegible] *f*. [illegible] 2

Röhren versehen. — 28. durch Röhren leiten. — 29. ⊙ mit Tollen oder Wulsten versehen. — 30. F to ~ off ausbaldo'wern, aushorchen; to ~ on angeben, verraten. — 31. ⚓ *sl.* to ~ one's eye weinen, heulen. — 32. *hort.* to ~ pinks Nelken(ableger) absenken. — **III** *v. n.* ⓘ b. 33. pfeifen, auf der Pfeife (Flöte) blasen; ♆. — 34. (Vögel) pfeifen, singen. — 35. (Wind) pfeifen, heulen. — 36. (a. to ~ up) (auf)schreien. — 37. laut summen (von Bienen vor dem Schwärmen). — 38. ⚓ ↖ Pfeifensignale geben. — 39. *metall.* (Flußstahl) sich beim Verdichten höhlen.

Zu pipe 2 ⊙: system of ~s Röhrensyste'm *n*; blow-off ~ s. blow-off; ascending ~ Steigrohr *n*; collecting ~ Sammelrohr *n*; distributing ~ Dampfzuführ-rohr *n*; draining ~ Drainrohr *n*; feeding ~ Speiserohr *n*; forked ~ Gabelrohr *n*; lateral ~ Zweigrohr *n*; rolled ~ gewalzte Röhre; sanitary ~ glasierte Thonröhre; spiral ~ Schlangenrohr *n*; sucking ~ Saugrohr *n*; ~ of bellows Blasebalgrohr *n*; ~ of a key Schlüsselrohr *n*; ~ of a pump Pumpen-, Brunnen-rohr *n*.

Zu ~ 9: fairy ~s *pl.* s. fairy 5 ♆; ~ of peace Friedenspfeife *f* der Indianer; to fill (od. charge) a ~ e-e Pfeife stopfen; to light a ~ e-e Pfeife anzünden; to smoke a ~ eine Pfeife rauchen; *fig.* put that in your ~, and smoke it! merk' Dir das!, laß Dir das gesagt sein!; P *fig.* to put a p.'s ~ out j-s Pläne durchkreuzen oder vereiteln.

Zu ~ 33: to go ~ for vergeblich pfeifen nach, verloren geben (*SH.Tr.A.4,3.24*).

pipe-bender ⊙ (paĭ'p-ben-dəʳ) *s.* Maschine *f* zum Biegen von Röhren.

~borer ⊙ (paĭ'p-bō-rəʳ ⓦ) *s.* Pfeifen-, Ladestock-, Rohren-bohrer *m*.

~bowl (~-bōl) *s.* Pfeifenkopf *m*.

~box ⊕ (~-bŏkß) *s.* Rabenbüchse *f* am Wagen.

~case (~-kēß) *s.* Pfeifen-, Meerschaumspitzen-futteral *n*.

~catch ⚒ (~-kătsch) *s.* Rohrzange *f*.

~clamp ⊙ (~-klămp) *s.* Röhren-, Pfeifenhalter *m*.

~clay (~-klē) **I** *s.* 1. *min.* Pfeifenthon *m* (v. Soldaten zum Weißen des Lederzeugs gebraucht, daher:) — 2. *sl., co.* Gama'schenheld *m*, Musterjoldat *m*; Soldatenwesen *n*; to become ~ von Dienst-angelegenheiten zu sprechen anfangen. — **II** *v.a.* ⓘ a. 3. mit Pfeifenthon weißen od. reinigen. — 4. *sl.* aus-löschen, -wischen, ein Konto ausgleichen.

~cleanser (~-klen-zəʳ) *s.* Pfeifenraumer *m*.

~coupling ⊙ (paĭ'p-kŏ'p-lin᷊) *s.* Röhrenkuppelung *f*, -verschraubung *f*.

~cutter ⊖ (paĭ'p-kŏt-əʳ) *s.* Röhrenschneidmaschine *f*.

piped (paĭpt) *a.* mit e-r Röhre (versehen); röhrenförmig; ⊙ ~ key = pipe-key.

pipe-dance (paĭ'p-dauß) *s.* Pfeifentanz *m* (zwischen auf den Boden gelegten Thonpfeifen).

~die ⊙ (~-daĭ) *s.* 1. Preßring *m* für Thonpfeifen. — 2. Röhrenschraubenmutter *f*.

~driver ⊙ (~-draĭ-wəʳ) *s.* Brunnenrohren-Rammmaschine *f*.

~fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* See-nadel *f* (*Syngnat'hus*).

~fitter ⊙ (~-fit-əʳ) *s.* Rohrleger *m*.

~foot ♪ (~-fut) *s.* Orgelbau: Pfeifenfuß *m*.

~grab ⊙ (~-grāb) *s.* Fangschere *f* (um Brunnenrohren in die Höhe zu ziehen).

~joint ⊙ (~-dʒŏint) *s.* = pipe-coupling.

~key ⊕ (paĭ'p-kī) *s.* gebohrter Schlüssel, Rohrenschlüssel *m*.

~keyed ⊙ (~-kīd) *a.*: ~ lock Dornschloß *n*.

~layer ⚒ (~-lē-əʳ) *s.* 1. ⊙ (Gas-, Wasser-) Rohrleger *m*. — 2. *Am., pol.* Proje'ktenmacher *m*, Ränkeschmied *m*.

pipe-laying ⚒ (paĭ'p-lē'-in᷊) *s.* 1. ⊙ (Gas-, Wasser-) Rohrlegen *n*. — 2. *Am., pol.* Proje'ktenmachen *n*, Ränkeschmieden *n*; Stimmenschwindel *m*.

~lee (paĭ'p-lī) *s.* ungerauchter Tabak-rest in der Pfeife, P Pollack *m*. [der Pfeife.]

~light (~-laĭt) *s.* Fi'dibus *m* zum Anzunden

~line *Am.* (~-laĭn) *s.* Röhrenleitung *f* mit Pumpwerk für Petroleum (z.B. von Pennsylvania nach New York). [Öfe.]

~loop ⊙ (~-lūp) *s.* Sattler: lange schmale

~macaroni ⊙ (~-măk-a-rō'-nᵉ) *s.* röhrenförmige Nudel. [Trainröhrenpresse *f*.]

~machine ⊙ (paĭ'p-mə-schīn') *s.*, *agr.*

~mnteh (paĭ'p-mătsch) *s.* = pipe-light.

~metal (~-met-ᵊl) *s.* Orgelpfeifen-metall *n* (Mischung von Blei und Zinn).

pipemouth (~maŭth) *s.*, *ichth.* Röhrenmaul *n* (*Fistula'ria*).

pipe-mouthed (~-maŭdhd) *a.*, *ichth.* mit pfeifenförmiger Schnauze (versehen).

~office (paĭ'p-o'-ifß) *s.* ehm., bis 1834: Ausfertigungskanzlei *f* der Schatzkammer.

~opener (~-ōpn-əʳ) *s.*, *Sport-sl.* Lungenprobe *f* (Probelaufen nach längerer Untätigkeit).

~organ ♪ (paĭ'p-ō'-gᵊn) *s.* Orgel *f*.

~oven ⊙ (~-ŏwn) *s.*, *mach.* Röhren-Winderhitzungs-ofen *m*.

~picker (~-pik-əʳ) *s.* Pfeifenräumer *m*.

~privet ♆ † (~-priw-ᵉt) *s.* = lilac 1.

~prover ⊙ (~-prūn-wəʳ) *s.* Rohrenprüfapparat *m* (mittels Wasserdrucks).

piper (paĭ'-pəʳ) *s.* 1. Pfeifende(r, s), (Sack-) Pfeifer *m*; ♆. — 2. P Schreihals *m*. — 3. P Raucher *m*. — 4. *sl.*: a) Lungenpfeifer *m* (lungbrüstiges Pferd); b) Boxer: ~s *pl.* Lunge *f*. — 5. *sl.* (bei Omnibus-) Kontrolleur *m*. — 6. *orn.*: a) = sandpiper; b) Taubchen *n*. — 7. *ichth.*: a) Knurrhahn *m* (*Trigla lyra*); b) = halfbeak. — 8. *prov., zo.* = piper-urchin. — 9. Bienenzucht: Nachschwarm *m*.

Zu ~ 1: F as drunk as a ~ sehr betrunken; P by the ~! potztausend!; F to pay the ~ die Kosten tragen, die Zeche bezahlen; schott.: ~'s news allbekannte Geschichte; Tom P~ Figur im Mohrentanz (siehe morris² 1).

piperaceous ♆ (pip-ᵉ-rē'-schəß) [vom lt. *piper*] *a.* pfefferpflanzen-artig.

pipe-reducer ⊙ (paĭ'p-rᵉ-djū-ßəʳ) *s.* Röhrenkuppelung, die an einem Ende schmaler als am andern ist.

piperic ♆ (paĭ-pē'r-ik) [vom lt. *piper*] *a.*, *chm.*: ~ acid Piperi'nsäure *f* ($C_{12}H_{10}O_4$).

piperidge ♀ (pī'p-ᵉ-rᵉ-dŏG, a. paĭ'p-ᵉ-rᵉ-dŏG) *s.* = pepperidge.

piperidine ♆ (paĭ-pē'r-ᵉ-dīn od. -din) *s.*, *chm.* Piperidi'n *n* ($C_5H_{11}N$).

piperine ♆ (pī'p-ᵉ-rin, auch paĭ'p-ᵉ-rain oder -rin) [fr., vom lt. *piper*] *s.* 1. Kontretio'n *f* vulkanischer Asche. — 2. *chm.* Piperi'n *n* ($C_{17}H_{19}NO_3$). [brennend (Geschmack).]

piperitious (pip-ᵉ-ri'sch-ŏß) *a.* pfefferig,

piperivorous ♆ (~-ri'w-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.*, *orn.* Pfeffer fressend. [nach Art e-s Pfeifers.]

piperly ♪ † (paĭ'p-əʳ-lᵉ) *a.* pfeifermäßig,

pipe-roll (paĭ'p-rōl) *s.* ehm.: Schatzkammerrolle *f* über die Reichs-einnahmen (auch Great Roll); Schatzkammer *f*; the Pipe-Roll and Tally Office ehm.: das Schatzkammer- und Steuer-Amt.

piper-urchin *prov.* (paĭ'p-əʳ-rŏ-tschᵊn) *s.*, *zo.* Art Meer-turban *m* (*Dorocida'ris papilla'ta*).

Pipes (paĭpß) *npr.*: Tom ~ schneigsamer Charakter in SMOLLETT's *Peregrine Pickle*.

pipe-stake ⊙ (paĭ'p-ßtēk) *s.* Schlosserei: Horn-amboß *m*.

pipe-staple schott. (~-ßtē-pl) *s.* 1. Pfeifenstiel *m*; a. langer Grashalm. — 2. ♆ gemeines Kammgras (*Cynosu'rus crista'tus*).

pipe-staves ⊙ (paĭ'p-ßtēwß) *s/pl.* Böttcherei: Pipendauben *f pl*.

~stay (~-ßtē) *s.* Pfeifenständer *m*.

~stem (~-ßtēm) *s.* Pfeifenstiel *m*.

~stick (~-ßtik) *s.* Pfeifenrohr *n*.

~stone (~-ßtōn) *s.* = catlinite.

~stopper (~-ßtŏp-əʳ) *s.* Pfeifenstopfer *m*.

~tip (~-tip) *s.* Pfeifenspitze *f*.

~tongs ⊙ (~-tonᵍß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zange *f* zum Zs.-schrauben v. Röhren (a. pair of ~).

~tree ♀ (~-trī) *s.* = lilac 1.

pipette (pᵉ-pe't) [fr.] *chm.* **I** *s.* Pipette *f*, Tropfglas *n* (Art Stechheber); graduated ~ Pipette *f* mit Grad-einteilung. — **II** *v/a.* ⓘ b. durch eine Pipette heben od. überleiten.

pipe-twister ⊙ (paĭ'p-twiß-təʳ) *s.* = pipe-wrench. [Schieber.]

pipe-valve ⊙ (~-wilw) *s.*, *mach.* runder

pipe-vein ⚒ *prov.* (~-wēn) *s.* = pipe 20.

pipe-vine ♀ *Am.* (~-waĭn) *s.* = Dutchman's pipe. [Faß.]

pipe-wine (paĭ'p-waĭn) *s.* Wein *m* vom

pipework (~wō'k) *s.* 1. ♪ Pfeifenwerk *n* einer Orgel. — 2. ⊙ Röhrenwerk *n*.

pipewort ♀ (~wō't) *s.* Wollfende *f* (*Eriocau'lon*). [schraubenschlüssel *m*.]

pipe-wrench ⊙ (~-rentsch) *s.* Röhren-

pipi ✾ ♀ (pī'-pī) *s.* Schoten *f/pl.* e-r Cäsalpi'nie (*Cæsalpi'nia pi'pai*) zum Gerben.

pipient † (pi'p-ᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* pfeifend, zirpend.

Pipin (pi'p-in) *npr.* = Pepin¹.

piping (paĭ'-pin᷊) [pipe] **I** *p.pr.* und *a.* 1. pfeifend, auf der Pfeife od. Flöte blasend. — 2. (Wind) pfeifend, heulend. — 3. *zo.* pfeifend, einen pfeifenden od. schrillen Ton von sich gebend. — 4. *fig.* matt, weichlich, sentimenta'l; in this weak ~ time of peace in dieser schlaffen Friedenszeit (*SH. R.III,1,1,24*); the ~ days *pl.* of yore die gute alte Zeit. — 5. siedend, wallend; ~ hot brühheiß. — **II** *s.* 6. Pfeifen *n* ꝛc.; Pfeifenspiel *n*. — 7. ⊙ Röhren-arbeit *f*, -werk *n*, -leitung *f*. — 8. ⊙ Schneiderei: Einlegeborte *f*, Schnurbesatz *m*. — 9. ⊙ Lederein-fassung *f*, Schutzleder *n* an Ketten. — 10. ⊙ schnur-artige Kuchenverzierung. — 11. ⊙ Goldschmiede: Unterlage *f*, Träger *m*. — 12. *hort.* Absenken *n*. — 13. Kräuseln *n* des Haares mittels eines Kräuselholzes ꝛc. — 14. ⊙ Wäscherei: Kräuseln *n*, Falteln *n*.

piping-crow (~-krō) *s.*, *orn.* Flötenvogel *m* (*Gymnorhi'na tibi'cen*; Neuholland).

piping-frog (~-frŏG) *s.*, *zo.* Art Laubfrosch *m* (*Hyla Pickeri'ngii*; Amerika).

piping-gunn (~-gwān) *s.*, *orn.* Art Hokko *m* (*Pipi'le*; Süd-Amerika). [hare.]

piping-hare (~-hāᵉ) *s.*, *zo.* = calling-

piping-iron ⊙ (~-aĭ'-ᵉn) *s.* Fältel-eisen *n*.

piping-plover (paĭ'-pin᷊-plŏw-əʳ) *s.*, *orn.* amerikanische Art Halsband-Regenpfeifer *m* (*Ægialī'tes melo'dus*).

pipistrel(le) (pi'p-ᵉ-ßtrᵉl, *CT.D.* pip-iß-trē'l) [fr.] *s.*, *zo.* Zwergfledermaus *f* (*Vesperu'go pipistre'llus*).

pipit (pi'p-it), **~-lark** (~-lāᵉk) *s.*, *orn.* Pieper *m* (*Anthus*). [2. kleiner Bottich.]

pipkin (pi'p-kin) [pipe] *s.* 1. irdenes Töpfchen.

pipkinet (pi'p-ki-nᵉt) *s.* irdenes Töpfchen.

pipperage ♀ (pi'p-ᵉ-rᵉ-dŏG) *s.* = pepperidge.

pippian ♆ (pi'p-i-ᵉn) [weil mit P. bezeichnet] *s.*, *math.* = Cayleyan.

Pippin¹ (pi'p-in) *npr.* = Pepin¹.

pippin² (pi'p-in) [a/f. *pepin*] *s.* 1. † Apfel-, Birn- ꝛc. Kern *m*. — 2. Art Apfel *m*; *co.* zu trauliche Anrede: how are you, my ~? was machst Du, alter Junge? — Vgl. ~¹.

pippin-face (~-fēß) *s.* Apfelgesicht *n* (rundes, gesundes Gesicht).

pippin-faced (~-fēßt) *a.* rund-, rot-bäckig.

pippin-hearted (~-hāᵉ-tᵉd) *a.* furchtsam,

pippit (pi'p-it) *s.* = guitguit. [feigherzig.]

piprage ♀ † (pi'p-rᵉdG) *s.* = pepperidge.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

pipriine ♈ (*CT.D.* pī'p-rin, *WB.* pai'-priin) *a., orn.* zu der Gattung *Pipra* (vgl. manikin 4) gehörig.

pipsissewa ♀ (pip-ßī'ß-ᵉwa) [amerik.-ind.] *s.* doldenblütiges Wintergrün (*Chimo'phila umbella'ta*).

pipul(-tree) ♀ Ost-I. (pī'p-ᵊl(-trī)) [indisch] *s.* heiliger Feigenbaum (*Ficus religio'sa*).

pipy ↖ (pai'-pi) [pipe] *a.* röhrenartig.

piquancy (pī'-kᵘn-ßᵉ od. pī'k-ᵊn-ßᵉ) *s.* 1. angenehme Schärfe, Reiz *m*, pikantes Wesen. — 2. beißende Eigenschaft, Schärfe *f*. — 3. *fig.* Anzüglichkeit *f*, Stichelei *f*.

piquant (pī'-kᵘnt oder pī'k-ᵊnt) [fr.] *a.* □ 1. von angenehmem Reize, von prickelnder Schärfe, pikant. — 2. scharf, beißend, stechend. — 3. *fig.* beißend, anzüglich.

pique[1] (pīk) [*Hom.* Peak[1]) [fr.] ▮ *s.* 1. ↖ Spitze *f*. — 2. ~ of honour Ehrenpunkt *m*. — 3. *zo.*: a) schwarze Saumzecke (*Argas nigra*); b) = chigoe. — 4. Patentspiel: Sechsziger *m*. — ▮▮ *v. a.* (i. b. 5. Patentspiel: to ~ a p. von j-m einen Sechsziger gewinnen.

pique[2] (pīk) [fr. *piquer*] ▮ *v/a.* (i. b. 1 beleidigen, aufbringen, kränken; to be ~d at ärgerlich sein auf. — 2. (auf)reizen, anregen, ↑spornen, ↑treiben. — 3. to ~ oneself on (od. upon) a th. sich auf et. viel einbilden od. zu gut thun, sich mit et. brüsten. — ▮▮ *v/n.* (i. b. 4. (auf)reizen, kränken. — ▮▮▮ *s.* 5. Groll *m*, Haß *m*, Reizbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f* (to gegen). — 6. ↑ Ungestüm *n*, Hitze *f*; Verlangen *n*, starkes Gelüst. — 7. † Streit *m*, Zwist *m*. — *Syn.* (zu 5) s. animosity.

piqué[1] (pi-kē') [fr.] *a.* einen (leichten) Stich habend (von Weinen).

piqué[2] (~) [fr.] ▮ *a.* 1. ♂ = picché-tato. — ▮▮ *s.* 2. ❦ Pique *m* (Art Kattun mit erhabenem Muster). — 3. ⊙ Piquemuster *n*. — 4. ⊙ = piqué-work.

piqueer † (pī'-kī(r)), **piquerer** † (pī'-kī'-rᵊ) *s.* = picker, &c.

piquet (pi-ke't oder pī'k-ᵊt) [fr.] *s.* 1. ⚔ ↖ = picket[1] 6. — 2. Kartenspiel: Pik't *n*.

piquette (pi-ke't) [vom fr. *piquer*] *s.* Nach-, Treſter-wein *m*; weit. S.: Krätzer *m*.

piquet-work ⊙ (~-wö't) *s.* = piqué-work.

piqué-work ⊙ (pi-ke'-wö't) *s.* eingelegte Arbeit, bes. Einlegen *n* von Metall in Metall.

piquia-oil ❦ (pī'-kī-a-ßᵎl) [südamerik.] *s.* Art Speise-öl *n* aus *Caryocar brasilie'nse*.

piquillin (pī'-kwī'l-in) [südamerik.] *s.* chilenischer Wegdorn (*Condal'ia microphyl'la*).

piracy (pai'-rᵊ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~cies, ~ßᵎ) 1. Seeraubere *f*; Freibeuterei *f*. — 2. litterarischer Diebstahl, unbefugter Nachdruck. [Stadt Athen's.]

Piræus (pai-rī'-ᵊß) *npr.* Pira'us *m* (Paren).

piragua ⚓ (pī'-rᵊ-gwa) *s.* = periagua.

piral (pī'-rᵊl) *s.* = piraya.

prameter ♈ (pai-ra'm-ᵉ-tᵊr) = peirameter.

piramidig *Am.* (pī'-rᵊ-mī'm-ᵉ-dig) = bullbat 1.

pirate (pai'-rᵊt) [a. f., lt., grch.] ▮ *s.* 1. Seeräuber *m*, Karja'r *m*, Pira't *m*; rem *hist.* War with the P's Seeraubkrieg *m* (67 v. Chr.). — 2. Seeräuber-, Raub-schiff *n*. — 3. (auch ~ bus) einem Privatunternehmer gehöriger (meist) plötzlich ausgestatteter Omnibus (Lo.). — 4. litterarischer Freibeuter, Nachdrucker *m*. — 5. *ichth.* = pirate-perch. — ▮▮ *v/a.* (i. b. 6. gegen j-n Seeräuberei treiben, j-n berauben. 7. litterarisch bestehlen, ausschreiben, unbefugt nachdrucken; ~d edition Nachdruck *m*. — ▮▮▮ *v. n.* i. b. 8. Seeräuberei treiben. 9. litterarisch stehlen, Nachdruck treiben.

pirate-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* Schleim-aal *m* (*Myxi'ne glutino'sa*).

pirate-perch *Am.* (~-pö'tsch) *s.*, *ichth.* Art Barsch *m* (*Aphredo'derus sayanus*).

pirate-printer (~-prin-tᵉr) *s.* Nachdrucker *m*.

piratical □ (pai-ra't-ik, ~-i-kal) *a.* 1. seeräuberisch; Seeräuber-... — 2. raubend; ~ printer Nachdrucker *m*.

piratously † (pai'-rᵊt-ᵊß-li') *adv.* seeräuberisch, durch Seeräuber.

pirayu (pī'-ra'-ja) [südamerik.] *s.*, *ichth.* Pira'ya *m* (*Serrasal'mo pirā'ya*).

pirie[1] ❦ † (pī'r-ᵉ) *s.* Birnbaum *m*.

pirie[2] ⚓ † (~) *s.* = pirrie.

piriform (pī'r-ᵉ-fo'rm) [lt.] *a.* birnförmig.

piri-piri ❦ (pī'-rᵊ-ßī'-rᵊ-ni) [tasmanisch] *s.* Pirijiripflanze *f* (*Halo'ragis micra'ntha*).

piririgua (pi-ni'-rī'-gwa) *s.*, *orn.* ein amerik. Vogel (*Guira guira*).

Pirithous (pai-ri'th-ᵊ-ßß) *npr.*, grch. *myth.* Piri'thous *m* (Sohn des Ixi'on und König der Lapi'then, Freund des The'seus).

pirl † (pö'l) [purl] *v. a.* 1. einen Kreisel rc. sich schnell drehen lassen. — 2. drehen, flechten (Haar zu Fischleinen).

pirlieue schott. (pö'r-lī-ju) *s.* = parlieue.

pirlie-pig schott. (pö'r-lī-pig) *s.* Sparbüchse *f*.

pirn (pö'rn) *s.* 1. Garnrolle *f* an der Angelrute. — 2. schott.: Rolle *f*, Spule *f*. — 3. Rolle *f* od. Spule *f* Garn; *fig.* to wind a p. a ~ j-m Schwierigkeiten bereiten (SC.). — 4. ⊙ Weberei: Einschuß-, Eintrag-spule *f*; immovable ~ Schleifspule *f*; movable ~ Laufspule *f*. [Nachtmütze.]

pirnie schott. (pö'r-nᵉ) *s.* gestreifte wollene

pirogue ⚓ (pī'-rō'g) [fr., vom span. *pira'gua*] *s.* Piro'ge *f*: a) Kanoe *n* der Wilden; b) weit. S.: schmales Boot.

pirol (pī'r-ᵊl) *s.*, *orn.* = oriole 1.

pirouette (pin-ᵘ-e't) [fr.] ▮ *s.*, Tanz *man.* Piroue'tte *f*, Kreis-sprung *m*, -wendung *f* um sich selbst; to turn a ~ eine Pirouette schlagen. — ▮▮ *v/n.* (i. b. eine Pirouette schlagen; wirbeln.

pirr schott. (pö'r) [pirrie] *s.* sanfter Wind.

pirrie ~y ⚓ † (pī'r-ᵉ) *s.* plötzlicher Seesturm.

Pisa (pī'-ßa) *npr.* Piſa *n* (it. St. u. Provinz).

Pisan[1] (pī'-ßᵊn) ▮ *a.* aus Piſa, piſa'nisch. — ▮▮ *s.* Piſa'nerin, Bewohnerin *v* Piſa.

pisan[2] ❀ † (~) *s.* = gorget 1. — Vgl. ~ [1].

pisang ♀ (pī'ß-aṅ) [indisch] *s.* = plantain[2].

Pisanio (pī'-ßē'-ni-ō) *npr.* (Piſa. in *SH.C.*).

pisanite ♈ (pī'ß-ja'-nait) *s.*, *min.* Piſani't *m*.

pisasphalt ♈ (pī'ß-ᵉ-ßfalt) *s.* = pissasphalt.

piscary (pī'ß-kᵊ-rᵉ) *s.* Fischereigerechtigkeit *f* in fremden Gewässern (auch common of ~).

Piscataqua (piß-ka'-ᵊ-kwa) *npr.* (Grenzfluß zwischen New Hampshire und Maine; *U. S.*).

piscation † (piß-ke'-ſch'n) *s.* Fischerei *f*, Fischfang *m*. [ichthyology.]

piscatology ♈ (piß-ka-to'l-ᵒ-dj°) *s.* =)

piscator (piß-ke'-tᵊr) [lt.] *s.* Fischer *m*, Angler *m*.

piscatorial (piß-ka-tō'-rᵉ-ᵊl) *a.*, ~ly (pī'ß-ka-tō'-rᵉ) [lt.] *a.* die Fischerei betr.; Fischer-...; Fisch-... [*m/pl.* (Sternbild).]

Pisces ♈ (pī'ß-iß) [lt.] *npr. pl., ast.* Fische

piscicapture ↖ (piß-ᵉ-ka'p-tᵘ'ᵉr) [lt.] *s.* Fischfang *m*, Angeln *n*. [Fischen wohnend.]

piscicolous ♈ (pī'ß-kī'-l-ᵊß) [lt.] *a.*, *zo.* auf

piscicultural ♈ (piß-ᵉ-ka'l-tᵘ'ᵉr-ᵊl) [lt.] *a.* die Fischzucht betr. [Fischzucht *f*.]

pisciculture ♈ (pī'ß-ᵉ-kal-tᵘ'ᵉr) [lt.] *s.*

pisciculturist ♈ (piß-ᵉ-ka'l-tᵘ'ᵉr-ißt, *C.T.D.* pī'ß-ᵉ-kal-tᵘ'ᵉr-ißt) *s.* Fischzüchter *m*.

piscifactory ♈ ↖ (pī'ß-ᵉ-fak-t'-ᵊr°) *s.* Fischzucht-anstalt *f*.

piscifauna ♈ (~-fā'-na) *s.* Fischfauna *f* (die in e-m Gebiete vorkommenden Fische, auch eine Beschreibung derselben).

pisciform ♈ (~-fo'rm) *a.* fisch-förmig, -artig.

piscina (pī'-ßai'-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~næ, ~-nī) 1. Wasserbecken *n*, Teich *m*. — 2. *arch.* Piſcina *f* (Waschbecken für den Priester in der Nähe der Altäre od. in der Sakristei).

piscinal (pī'ß-ᵉ-n'l oder pī'ß-kai'-n'l) *a.* Fischteich oder eine Piſcina betr. [Fischteich *m*.]

piscine[1] † (pī'ß-in) *s.* Fischteich *m*.

piscine[2] ♈ (pī'ß-ᵉ-n, *C.T.D.* ~-in) [lt.] *a.* die Fische betreffend, Fisch-...

piscivorous ♈ (pī'ß-i'-wᵊ-rᵊß) [lt.] *a.* Fische fressend, von Fischen lebend.

pise ⊙ (pai-ß') [frz. *s.*, *arch.* 1. Pise *n*, Stampf-erde *f*. — 2. Erd-, Lehm-mauerwerk *n*; to build in ~ in Lehm bauen, wellern; building in ~ pise-building.

pise-building ⊙ (~-bi'l-din) *s.*, *arch.* Pisé-, Wellerwand-bau *m*, Wellerarbeit *f*.

pise-wall ⊙ (~-wa'l) *s.*, *arch.* Pisé-mauer *f*, Wellerwand *f*.

pisé-work ⊙ (~-wö'k) *s.*, *arch.* = pise 2.

Pisgah (pī'ß-gᵊ) *npr.* Pisga *m* (s. Nebo). Hügel, von dem aus Moses das ihm gelobte Land hatte, daher: to have a view of a th. et. nur von fern zu sehen bekommen.

pisgy *provv.* (pī'ß-gī') *s.* = pixy.

pish (pisch) ▮ *int.* pfui!, bah!, weg damit!, to cry ~ at pfui schreien über. ▮▮ *v. n.* i. b. zu j-m pfui sagen, mit Verachtung behandeln. — ▮▮▮ *v. n.* i. b. pfui sagen, Verachtung ausdrücken.

pishamin ❦ (pī'sch-ᵉ-min) *s.* = persimmon.

pishaug *Am.* (pī'-schā'g) *s.*, *orn.* Brillenente *f* (*Ondā'tra perspicilla'ta*).

pish-pash (pī'sch-pāsch) *s.* 1. Milchmoich *m*. — 2. Reisſuppe *f* mit kleinen Fleischstücken.

pishu (pī'-schu) *s.*, *zo.* = loup-cervier.

pishymew (pī'sch-ᵊ-mjū) *s.*, *orn.* kleine weiße Möwe (Neu England).

Pisidia (pai-ßi'd-ᵉ-a oder pī'ß-) *npr.* Piſidien *n* (Landschaft Klein Asiens).

pisiform ♈ (pai'-ß-ᵉ-fo'rm) [vom lt. *pisum*] ▮ *a.* erbsenförmig (z. b. os ~ Knochen); *min.* ~ iron-ore Bohnenerz *n*; *min.* ~ limestone = pisolite. ▮▮ *s.*, *anat.* Erbsenbein *n*.

Pisistratus (pai-ßi'ß-trᵊ-tᵊß) *npr.*, *hist.* Tyrann von Athen, geb. zwischen 605 und 600, gest. 527 v. Chr.).

pisk Web.-A. (pisk) *s.*, *orn.* = bullbat 1.

piskashish (pī'ß-kᵉ-schisch) *s.*, *orn.* amerikanische Seegans (*Bernicla Hutchi'nsii*).

pisle † (pisl) *s.* = pizzle. [= ant[1] 1.]

pismire (pī'ß-mai'r oder pī'ß-mai'-rᵉ) *s.*, *ent.*

pismire-hill (~-hil) *s.* Ameisenhügel *m*.

Piso (pai'-ßō) *npr.* Piſo *m* (rom. Eigenname).

pisolite ♈ (pī'ß-ᵉ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Piſolith *m*, Erbsenstein *m*. [artig, -haltig.]

pisolitic ♈ (pai-ß-ᵉ-li't-ik) *a.*, *min.* piſolithisch

Pison (pai'-ßᵊn) *npr.*, *bibl.* (Fluß des Paradieses, 1. Mos. 2, 11).

pisophalt (pī'ß-ᵉ-falt) = pissasphalt

piss P (piß) [fr. *pisser*, dtsch. pissen] ▮ *s.* Urin *m*, Harn *m*, P Pisse *f*. — ▮▮ *v. n.* (i. b. pissen, das Wasser abschlagen; ⁑. — ▮▮▮ *v. a.* i. b. (aus)pissen. ⁑

§ **Zu** ~ **it P:** *fig.* to ~ against the wind gegen den Strom schwimmen ⁑

§ to ~ down beregnen, *fig.* ⁑

§ to ~ it away ⁑

§ to ~ money away ⁑

§ to ~ out ⁑

§ to ~ the bed ⁑

§ to ~ the money away ⁑

§ to ~ with ⁑

§ to ~ with me ⁑

§ to ~ with the wind ⁑

§ to ~ with you ⁑

§ to ~ you ⁑

§ to ~ you down ⁑

§ to ~ you out ⁑

§ to ~ you up ⁑

§ to ~ you with ⁑

§ to ~ you with me ⁑

§ to ~ you with the wind ⁑

§ to ~ you with you ⁑

§ to ~ you with you down ⁑

§ to ~ you with you out ⁑

§ to ~ you with you up ⁑

§ to ~ you with you with ⁑

§ to ~ you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with me ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with the wind ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you down ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you out ⁑

§ to ~ you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you with you up ⁑

§ to ~ you with ⁑

§ to ~ you with me ⁑

§ to ~ you with the wind ⁑

§ to ~ you with you ⁑

§ to ~ you with you down ⁑

§ to ~ you with you out ⁑

§ to ~ you with you up ⁑

§ to ~ you with ⁑

§ to ~ you with me ⁑

§ to ~ you with the wind ⁑

§ to ~ you with you ⁑

§ to ~ you with you down ⁑

§ to ~ you with you out ⁑

§ to ~ you with you up ⁑

§ to ~ you with ⁑

§ to ~ you with me ⁑

§ to ~ you with the wind ⁑

§ to ~ you with you ⁑

§ to ~ you with you down ⁑

§ to ~ you with you out ⁑

§ to ~ you with you up ⁑

§ to ~ you with ⁑

§ to ~ you with me ⁑

§ to ~ you with the wind ⁑

§ to ~ you with you ⁑

§ to ~ you with you down ⁑

§ to ~ you with you out ⁑

§ to ~ you with you up ⁑

§ to ~ you with ⁑

§ to ~ you with me ⁑

§ to ~ you with the wind ⁑

§ to ~ you with you ⁑

§ to ~ you with you down ⁑

§ to ~ you with you out ⁑

§ to ~ you with you up ⁑

§ to ~ you with ⁑

§ to ~ you with me ⁑

§ to ~ you with the wind ⁑

§ to ~ you with you ⁑

§ to ~ you with you down ⁑

§ to ~ you with you out ⁑

§ to ~ you with you up ⁑

§ to ~ you with ⁑

§ to ~ you with me ⁑

§ to ~ you with the wind ⁑

§ to ~ you with you ⁑

§ to ~ you with you down ⁑

§ to ~ you with you out ⁑

§ to ~ you with you up ⁑

§ to ~ you with ⁑

§ to ~ you with me ⁑

§ to ~ you with the wind ⁑

§ to ~ you with you ⁑

§ to ~ you with you down ⁑

§ to ~ you with you out ⁑

§ to ~ you with

pissing-while † (pi'ß-ing-(h)wāil) *s.* Augenblick *m.*
piss-maker P (pi'ß-mē-k[ə]r) *s.* Säufer *m.*
piss-pot P (~-pot) *s.* Nachttopf *m.*
piss-prophet P † (~-proŏf-it) *s.* Harndoktor *m*, Quacksalber *m.*
pist[1] (pißt) [fr.] *s.* Hufs-, Pferde-spur *f.*
pist[2] (pißt) *int.* pfft! — Vgl. ~[1].
pistache ❦ ☿ (pißt-a'schi), **~io** ❦ ☿ (pißt-to'-schi-o) [it., it., grch.; vom pers. *pista*] *s.* = pistachio-nut. | Pista'zienbaum *m.*
pistachio-green (pißt-to'-schi-ō-grin) *s.* | Pista'zie *f*, grüne Mandel (Frucht des pistachio-tree).
pistachio-nut ❦ ☿ (~-nŏt) *s.* Pista'zie *f*, grüne Mandel (Frucht des pistachio-tree).
pistachio-tree ☿ (~-tri) *s.* Pista'zienbaum *m* (*Pista'cia vera*). | = pistachio-nut.
pistacin-nut ❦ ☿ (pißt-to'-schi-a-nŏt) *s.* | = pistachio-nut.
pistacite ♁ (pi'ß-ta-ßait) *s.*, *min.* Pista'zit *m*, Eisen-epidot *m.* | dosit *m.*
pistacite-rock ♁ (~-rŏk) *s.*, *min.* Epi- | dosit *m.*
pistareen (pißt-ta-ri'n) [*s.*, *num.* Pese'ta *m* (= 0,80 M.; West-Indien). — **II** *a.* F *Am.*, *fig* klein, gering.
piste (pißt) *s.* = pist[1].
pistel(ler) † (pi'ß-t'l, ~t'-l[ə]r) *s.* = epistle(r).
pistic † (pi'ß-tik) [grch.] *a.* rein, echt.
pistil ♁ ☿ (pi'ß-til) [fr., lt. *pistillum*] *s.* Pistill *n*, Stempel *m*, Griffel *m.*
pistillaceous ♁ ☿ (pißs-t'-le'-schŏß) *a.* zum Stempel gehörig; Stempel- | ceous.
pistillary ♁ ☿ (pi'ß-t'-l-a-ri) *a.* = pistilla-l
pistillate ♁ ☿ (pi'ß-t'-lat) [fr. *pistillé*] *a.* mit Stempel(n) versehen; weiblich (von Blüten). | *n* in einem Mörser.
pistillation † (pißs-t'-le'-schn) *s.* Zerstoßen
pistillidium ♁ ☿ (~-li'd-i-[ə]m) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~-a) = archegonium.
pistilliferous ♁ ☿ (pißs-t'-l[ə]'f-i-nŏß) *a.* = pistillate. | gehörig; Stempel-...
pistilline ♁ ☿ (pi'ß-t'-lin) *a.* zum Stempel
pistillody ♁ ☿ (~-lŏ-di') [lt.-grch.] *s.* Umbildung *f* von Blütenteilen in Stempel.
pistle † (pißl) *s.* = epistle.
pistle-cloth † (pi'ßl-klŏth) *s.* Umschlag *m* eines Epistelbuches.
Pistol[1] (pi'ß-t'l) ‖ *npr.* (Prin. in *SH.H.IV.* u. *SH.W.*). — **II** p~ † *s.* Prahlhans *m*, Eisenfresser *m*, Großmaul *n.*
pistol[2] (~) [fr. *pistole*; angeblich v. *Pistoia*, it. St.] ‖ *s.* 1. ✕ Pisto'le *f*; revolving ~ Revo'lver *m*; to discharge (oder fire off) a ~ eine Pistole abschießen. — 2. ♁ *phys.* Volta's (electric) ~ elektrische Pistole. — **II** *v/a.* (☞ e.Ia.) 3. mit einer Pistole erschießen. | [fr.] *s.* Pistolenschuß *m.*
pistolade † (pißs-t'-le'd, *WB.* pi'ß-t'-lēd) *s.* = pistol-aram.
pistol-aram ✕ (pi'ß-t'-l-a'm) *s.* (beim Schießen) rechter Arm. | *m* (*f*).
pistol-bag ✕ (~-bāg) *s.* Pistolenhalfter)
pistol-ball ✕ (~-bāl) *s.* Pistolenkugel *f.*
pistol-barrel ✕ (~-bar-'l) *s.* Pistolenlauf *m.*
pistol-butt ✕ (~-bŏt) *s.* Pistolenkolben *m.*
pistol-cane (~-kēn) *s.* Pistole *f* in Stockform.
pistol-carbine ✕ (pi'ß-t'-l-ka'r-bin) *s.* Pistolenkarabiner *m.* | kasten *m.*)
pistol-case ✕ (pi'ß-t'-l-kēß) *s.* Pistolen-)
pistol-duel (~-diū-'l) *s.* Pistolen-D-ell *n.*
pistole (pißs-to'l) [a/f.] *s.*, *num.* Pisto'le *f* (alte Goldmünze in Frankreich, Spanien &c. = ungefähr 15–20 M.).
pistoleer ✕ (~-l-i'r') *s.* Pistolenschütze *m*, mit Pisto'len bewaffneter Reiter. | Pisto'le.)
pistolet[1] ✕ (pi'ß-t'-l-let) *s* Terzero'l *n*, kleine)
pistolet[2] (~) *s.*, *num.* Pisto'le *f* (= pistole).
pistol-gallery ✕ (pi'ß-t'-l-gāl-[ə]-ri[e]) *s.* Pistolen-Schießstand *m.*
~-grip ✕ (~-grip), **~-handle** ✕ (~-händl) *s.* Pistolen-griff *m*, -schaftung *f* (an Jagdgewehren). | *m* (*f*).)
~-holster ✕ (~-hōl-ßt'r) *s.* Pistolenhalfter)
~-pipe ⚙ (~-paip) *s.*, *metall.* Pistolenrohre *f.*
~-proof (~-prūf) *a.* (dicht), fest (gegen Pistolen).
pistol-router ⚙ (pi'ß-t'-l-raū-t[ə]r) *s.* Grundhobel *m* mit pistolenkolben-artigem Griffe.
~-shaped (~-schēpt) *a.* pistolenförmig.
~-shooting (pi'ß-t'-l-schu'-ting) *s.* Schießen *n* mit Pistolen.
~-shot (pi'ß-t'-l-schŏt) *s.* 1. Pistolenschuß (-weite *f*) *m.* — 2. Pistolenschütze *m.*
~-splint (~-ßplint) *s.*, *surg.* Schiene *f* von Pistolenform (bei Speichenbrüchen).
piston (pi'ß-t'n) [fr., vom lt. *pi'nsere*] *s.* 1. ⚙ Kolben *m*, Stempel *m*; ☤. — 2. ✕ Zünd-stift *m*, -kegel *m* am Schlosse des Perkussionsgewehres. — 3. ♪ Klappe *f*, Ventil *n.* — 4. ♪ = piston-knob. — 5. *zo.* Saugnapfkolben *m* der Polypen.
⁂ **Zu ~ 1 ⚙:** annular ~ Ringkolben *m*; full ~, solid ~ massiver Kolben; hemi ed ~ Kolben *m* mit Hanfliderung; hollow ~ durchbrochener K.; loaded ~ Treibkolben *m*; metallic ~ Kolben *m* mit Metall-liderung; ~ of a pump Pumpenkolben *m*, -stod *m*; ~ of a steam-engine Dampfkolben *m*; ~'s travel Spiel *n* des Kolbens; *mach.* ~blowing-machine Kolbengebläse *n*; ⚒ to take off the ~ of the pump die Kunst ausschuhen.
piston-cover ⚙ (pi'ß-t'n-kŏw-[ə]r) *s.*, *mach.* Kolben-deckel *m*, -krone *f.*
~-head ⚙ (~-hed) *s.*, *mach.* Kolbenscheibe *f.*
~-knob ♪ (~-nob) *s.* Druckkoppel *f* der Orgel.
~-packing ⚙ (~-pă'k-ing) *s.* 1. Kolbenlidierung *f.* — 2. Liderungsvorrichtung *f.*
~-pump ⚙ (pi'ß-t n-pŏmp) *s* Kolbenpumpe *f.*
~-rod ⚙ (~-nod) *s.* Kolbenstange *f*; ~ collar Stopfbüchse *f* der Dampfmaschine.
~-speed ⚙ (~-ßpid) *s.*, *mach.* Kolbengeschwindigkeit *f.* | reder *f.*)
~-spring ⚙ (~-ßpring') *s.*, *mach.* Kolben-)
~-stroke ⚙ (~-ßtrŏk) *s.* Kolben-hub *m.*
~-valve ⚙ (~-walw) *s.* Kolbenventil *n.*
pit[1] (pit) [a/e. *pytt*; dtsch Pfütze; lt. *pu'teus*] ‖ *s.* 1. allg. Grube *f*; Fanta'stecht: ~ and gallows Recht *n* die Frauen zu ersaufen und die Manner zu hängen. — 2. Höhle *f*, Loch *n* unter der Erde. — 3. ⚙: a) Gießerei: Damm-, Erd-grube *f*; b) 🚂 ballast ~ Kiesgrube *f.* — 4. ⚒ (Kohlen-)Grube *f*, -schacht *m*; ☤. — 5. ⚙ *metall.*: a) Abstichherd *m*; b) Schlackengraben *m.* — 6. a) Grübchen *n* im Gesicht, b) Blatternarbe *f.* — 7. *anat.* ~ of the stomach Herz-, Magen-grube *f.* — 8. *fig.* Grube *f*, Grab *n*; ☤. — 9. *fig.* Schlund *m*, Abgrund *m*; Hölle *f* (a. ~ of darkness, *bibl.* bottomless ~); ☤. — 10. Kampfplatz *m* beim Hahnen- oder Hunde-kampf (vgl. cockpit); to fly (oder shoot) the ~ den Kampf feige aufgeben. — 11. *thea.*: a) Parterre *n*; b) Parterrebesucher *m*/*pl.* — 12. *Am.*, Börsen-*sl.*: der Teil des Börsensaals, wo bestimmte Geschäfte abgeschlossen werden; grain ~ Getreidebörse *f.* — 13. ☿ dünne Stelle in der Zellwand. — 14. *cant* Brusttasche *f.* — **II** *v/a.* (☞ e. 15. in eine Grube thun, in einer Grube fangen. — 16. Gruben oder Grübchen, Vertiefungen machen in, lochern. — 17. mit (Pocken-)Narben überziehen; ~ted by smallpox blatter-narbig. — 18. Hunde, Hähne kämpfen lassen; *fig.* to ~ one against another feindlich gegenüberstellen (*dat.*). — **III** *v/n.* (☞ e. 19. Grübchen, Vertiefungen oder Narben bekommen.
⁂ **Zu ~ 4 ⚒:** deepest ~ of a mine Erbschacht *m*; double ~ Zwillingsschacht *m*; downcast ~ einziehender Schacht; perpendicular ~ Steigerschacht *m*; ~'s eye Stelle *f*, wo die Gänge in den Schacht münden; working ~ Förderschacht *m.*
⁂ **Zu ~ 8:** to be at the ~'s brink am Rande des Grabes stehen.
⁂ **Zu ~ 9:** *bibl.* to go down into the ~ in die Hölle fahren (Gioh 17,16).
pit[2] *Am.* (pit) *s.* Stein *m* einer Frucht.
pit[3] schott. (pit) *v/a.* = put[1].
pita ☿ (pi'-ta) [span.] *s.* 1. Agave *f* (*Aga've america'na*). — 2. ❦ Pitafaser *f* (Agavefaser, in Mexiko als Zwirn &c. gebraucht).
pita-libre ❦ ☿ (~-laī-b[ə]r) *s.* = pita 2.
pita-flax ❦ ☿ (~-flāßß) *s.* = pita 2.
pitahaya ☿ *Am.* (*CT.D.* pit-a-ha'-ja, *WB.* ~he'-ja) [span.] *s.* Riesen-, Säulen-kaktus *m* (*Ce'reus Thu'rberi*).
pita-hemp ❦ ☿ (pi'-ta-hĕmp) *s.* = pita 2.
Pitaka (pi'-ta-ka) [Sanskrit *id.* Korb] *s.* in Tibet: Sammlung *f* buddhistischer Schriften.
pitangua (pi'-ta'ng-gwa) *s.*, *orn.* Pitangua *m* (*Megarhy'nchus pita'ngua*; Art großschnäbeliger Tyrann).
pit-a-pat ☺ (pi't-a-pāt) ‖ *adv.* tick tack, klipp klapp, tipp tapp; his heart went ~ sein Herz schlug tick tack; P ~ is the way! rasch!, vorwärts! — **II** *a.* trippelnd, hin und her flatternd. — **III** *s.* Trippeln *n*, Tipptapp *n*, gleichmäßiges Klappern, Klopfen (des Herzens &c.). — **IV** *v/n.* ☺e. trippeln. | pita 2.)
pita-thread ❦ ☿ (pi'-ta-*thred*) *s.* =)
pita-wood ❦ ☿ (pi'-ta-wud) *s.* Pitaholz *n* (von *Fourcroy'a gyante'a*).
pit-bottom ⚒ (pi't-bot-[ə]m) *s.* Füll-ort *n* im Schachte; ~ pillar Sicherheitspfeiler *m.*
pit-burning ⚒ (pi't-bö'r-ning) *s.* Grubenverkohlung *f.*
pit-burnt ⚒ (pi't-bö'rnt) *a.* in Gruben verkohlt; ~ charcoal Grubenkohle *f.*
Pitcairn (pit-kā'rn) *npr.* (Prin.); ~('s) Island (australische Insel).
pitch[1] (pitsch) [m/c. *picchen*] ‖ *v/a.* ☺ c. († *pret.* u. *p.p.* pight) 1. † durch-stechen, -bohren; ☤. — 2. im Boden befestigen, feststecken, Pfähle &c. einschlagen, eintreiben. — 3. Lager, Zelt &c. aufstellen, aufschlagen; aufspannen. — 4. ✕ ordnen, in Schlacht-ordnung aufstellen; to ~ a field sich zu einer entscheidenden Schlacht aufstellen; ~ed battle regelrechte Schlacht. — 5. † Preis &c. festsetzen. — 6. (mit der Hand von unten nach oben) werfen, schleudern; dem Schläger den Ball zuwerfen. — 7. *agr.* mit der Heugabel aufwerfen, gabeln. — 8. *sl.* to ~ the fork rührende Geschichten vortragen. — 9. ♪: a) die Tonhöhe, den Grundton, die Tonart eines Stückes bestimmen; b) Instrumente stimmen. — 10. eine Karte anspielen und so zum Trumpfe machen. — 11. ⚙ mit unbehauenen Steinen pflastern; Wasserbau u. 🚂: to ~ a slope eine Böschung mit Steinen verpacken; *arch.* ~ed work Steinpackung *f*, Packwerk *n.* — 12. P vorschwatzen; ⚓ to ~ one's yarn seine Erzählung anbringen. — 13. *cant* falsches Geld an den Mann bringen. — **II** *v/n.* ☺ c. 14. † sich niederlassen, sich setzen (on, upon auf). — 15. *fig.* (on, upon): a) (hin)fallen, stürzen auf; b) verfallen, kommen auf; wählen, bestimmen, sich entscheiden für; to ~ upon one's head auf den Kopf stürzen, sich überschlagen; Zirkus-*sl.* to go a ~ing Purzelbäume schlagen. — 16. (Ball) aufprallen, aufsetzen. — 17. ⚓ (Schiff) stampfen; to ~ astern sich aufs Heck setzen, aufs Gatt oder aufs Steuer stampfen; to ~ deeply heftig stampfen; to ~ heavily hart, tief stampfen. — 18. (Wasch, Strom) stürzen, wild dahinfließen. — 19. (etwas, bes. den Ball) werfen, zuwerfen; ~ up! wirf zu! — 20. von Straßenhändlern &c.: den Stand aufschlagen. — 21. P ein Schlächchen halten. — 22. P to ~ it (strong) stark auftragen, flunkern. — 23 † to ~ and pay bar auszahlen. — 24. vom Maul-esel: bocken. — 25. F to ~ in anfangen; tüchtig ans Werk gehen, Setzer-*sl.* drauflegen. — 26. F to ~ into: a) angreifen, tüchtig loszuschlagen auf (*acc.*);

b) es j-m ordentlich geben; c) stürzen in (*acc.*). — **III** *s.* 27. Gipfel *m*, Spitze *f*, Höhe *f*. — 28. *fig.* Höhe *f*, Stufe *f*, Grad *m*, Punkt *m*; ♈. — 29. ♪: a) Tonhöhe *f*; b) Normalstimmung *f*, Kammerton *m*. — 30. *hunt.* Höhe *f*, von der ein Falke auf seine Beute herabdichießt. — 31. ⊙ Neigung *f*, Abdachung *f*. Steigung *f*, Höhe *f*; ♈. — 32. ⚒: a) Pickhacke *f*; b) Baufeld *n* auf einem Gange; c) behufs Gewinnung eingeteilter und verdungener Erzpfeiler *m*. — 33. ⊙: a) *mech.* Zahnteilung *f* eines Zahnrades; b) Uhrm.: Maß *n*, Weite *f*; c) ⚓ Schaufelteilung *f* bei Dampfern; d) Neigung *f* der Zahnwinkel bei Sägen u. des Hobel eisens. — 34. Cricket: Stelle *f*, wo der Ball aufsetzt u. das Abprallen desselben; to command the ~ den Ball sofort nach dem Aufprallen zurückschlagen. — 35. ♇: a) Stand *m*, Bude *f*, Geschäft *n* eines Straßenhändlers oder umherziehenden Künstlers; to make a ~ e-n Straßenstand aufschlagen; b) *sl.* to do a ~ in the drag e-e Vorstellung auf der Straße geben. — 36. Kartenspiel = all-fours. — 37. ⊙ Wachstuchdruck: Rapportfüll *m*. — 38. Wurf *m*; ~ and toss siehe pitch-and-toss. — 39. *provc.* Brecheisen *n*, Hacke *f* (um Löcher in die Erde zu stoßen). — 40. ♇ = nap¹.

Zu pitch¹ 1: to ~ the nob = to prick (ſ. ks) the garter.

Zu ~ 28: to drink to a high ~ start trinken; to the highest ~ aufs äußerſte; to strain one's skill to the highest ~ ſein Möglichſtes thun; to cry out at the utmost ~ of one's voice ſo laut als möglich ſchreien; to fly to a high ~ hoch fliegen; *fig.* ſich hoch aufſchwingen.

Zu ~ 31: common ~ Neigung *f* von 45°; half ~ Neigung *f* von 60°; middle ~ Neigung *f* von 55°; ⚔ rapid (slow) ~ ſtarker (ſchwacher) Troll einer gezogenen Feuerwaffe; York ~ Neigung *f* von 50°; *arch.* ~ of an arch Bogenhöhe *f*, Pfeilhöhe *f* e-s Bogens; ~ of a hill Abhang *m* eines Hügels; ~ of a roof Abfall *m*, Neigung *f* eines Daches, Dachſchräge *f*; ~ of a screw Ganghöhe *f* einer Schraube; ⚔ ~ of spiral, ~ of twist Trall-ſteigerung *f*, -ſtärke *f*.

pitch² (pitſch) [*m/e. pich*; *a/e. pic*, lt. *pix*, *pic-em*] **I** *s.* 1. Pech *n* ♈. — 2. rohes Terpentin harz. — **II** *v/a.* ⊙ c. 3. pechen, (ver)pichen; mit Pech beſtreichen; ♈. — 4. ✎ *fig.* verdunkeln. — 5. ⊙ Brauerei: die Würze durch Hefe in Gärung ſetzen.

Zu ~ 1: *pharm.* Burgundy ~, white ~ burgundiſches oder weißes Pech; common black ~ gemeines Pech, Schuſter-, Schiffs-pech *n*; jew's ~ Judenpech *n*, Asphalt *m*; mineral ~ Erdpech *n*; as black as ~ pechſchwarz.

Zu ~ 3: ⚔ ~ed hoops and garlands Pechkranze *m/pl.*; ⚔ ~ed faggot Pechfaſchine *f*; ⊙ ~ed thread Pechdraht *m*. ⊙ ⚓ to ~ a seam eine Naht verpechen, ⚓ to ~ a ship ein Schiff teeren.

pitch³ *provc.* (pitſch) *r/n.* ~ c. abmagern, abfallen. — Vgl. ~¹ u. ².

pitch-and-toss *s.* (pi'tſch-ănd-to'ß) *s.* Kopf oder Wappen (ſ. heads or tails unter head I ♈); *fig.* to play ~ with a th. mit etwas nachläſſig oder ſorglos umgehen.

pitch-back G (pi'tſch bak) *a.* ~ wheel = breast-wheel.

~-ball ⊙ (~-bâl) *s.* Gerberei: Pech-, Treib-kugel *f*.

~-barrel (~-bär-r'l) *s.* Pechtonne *f*

~-battle ⚔ (~-bat'l) *s.* regelrechte Schlacht

~-black (~-blăk) *a.* pechſchwarz

~-blende (~-blĕnd) *s.*, *min.* Pechblende *f*, Uranpecherz *n*.

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* = pitch-ball.

pitch-board ⊙ (pi'tſch bōrd [illegible] bau: Schablonenbrett, deſſen Baſis [illegible] Auftritts und deſſen Höhe die Steigung a[illegible]dt.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Pechboot *n*. [Knopf.]

~-button (~-bŭtn) *s.* Grubbenſpiel *n* mit

~-cake ⊙ (~-kē) *s.* Pechkuchen *m*.

~-cap (~-käp) *s.* Pechkappe *f*.

~-chain ⊙ (~-tſchēn) *s.* 1 *mach.* Vaucansoniſche Bandkette. — 2. Eimerkette *f* an Baggermaſchine. [Zahnrades.]

~-circle ⊙ (~-ſörk'l) *s.* Teilkreis *m* eines

~-coal *s* (~-kōls, *min.* Pechkohle *f*, Gagat *m*

~-dark (~-dâ'k) *a.* pechfinſter (Nacht).

pitched (pitſcht) *p.p.* u. *a.* 1. ſ. pitch¹ bis ³. — 2. bſd. in Zſgn: abſtallend, mit Neigung; high-~ roof Dach *n* mit hoher Steigung.

pitcher¹ (pi'tſch-ĕr) [pitch¹] *s.* 1. Werfer *m*, Schleuderer *m*; Cricket und baseball: Ballwerfer *m*; ~'s box Stand-ort *m* des Ballwerfers. — 2. Auf-, Ab-lader *m* von Heu od. Korn. — 3. (a. street-pitcher) umherziehender Straßenhändler oder Künſtler (vgl. pitch¹ 35). — 4. *cant* Verbreiter *m* von falſchem Gelde. — 5. ⚒ *provcN.* Beaufſichtiger *m* der Kübelfüllungen. — 6. ⊙ Brecheiſen *n*; Haue *f*, Hacke *f*. — 7. ⚓ ſtampfendes Schiff. — Vgl. ~².

pitcher² (~) *s.* 1. Krug *m*, Waſſertrug *m* mit Henkel; ♈. — 2. ♀ (Blatt-)Kanne *f*. — 3 † *cant* Newgate ~ Zuchthaus *n* v. Newgate.

Zu ~ 1: ♇ *fig.* she has cracked her ~ ſie hat ihre Jungfernſchaft verloren oder iſt zu Falle gekommen; *prvb.*: ~s have ears Wände haben Ohren; little ~s have long ears Kinder dürfen nicht alles hören, daher: you are a little ~! Du mußt auch alles hören!; the ~ goes ſo often to the well that it comes home broken at last der Krug geht ſo lange zu Waſſer, bis er bricht.

pitcher-man † (~-măn) *s.* Zecher *m*.

~-mould ⊙ (~-mōld) *s.* ehm. Krugform *f*

~-moulding ⊙ (pi'tſch-ĕr-mō'l-dĭng) *s.* ehm. Töpferei: Herſtellen von Krügen durch Eingießen flüſſigen Lehms in eine Form.

~-nose ⊙ (pi'tſch-nōs) *s.* Hahn *m* mit nach unten gekrümmter Lippe.

~-plant ♀ (~-plănt) *s.*: a) Kannenſtrauch *m* (*Nepe'nthes*); b) *Am.* (common) ~ purpurrote Sarracenie (*Sarrace'nia purpu'rea*).

~-shaped ♀ (~-ſchēpt) *a.* kannen-, napfförmig. [Ausguß u. Henkel.]

~-vase (~-wās oder ~-wēs) *s.* Vaſe *f* mit

pitch-farthing (pi'tſch-fär'-dh n') *s.* = chuck-farthing. [battle.]

pitch-field ⚔ † (pi'tſch-fīld) *s.* = pitch-

pitch-fir ♀ (pi'tſch-fĕr) *s.* Fichte *f*, Rot-, Schwarz-tanne *f* (*Pinus a'bies*).

pitchfork (~-fŏrk) **I** *s.* 1. *agr.*: a) Ernte-, Heu gabel *f*; b) Miſtgabel *f*. — 2. ♪ ♇ = tuning-fork. — **II** *v/a.* u. a. 3 etwas mit der Heu- od. Miſt-gabel werfen. — 4 mit der Heugabel ſtechen. — 5. *fig.* plötzlich (ohne Methode) verſehen, werfen ꝛc. into a th. [mit *acc.*]; to ~ about (ohne Methode) hin- und her-ſtoßen od. -werfen; to ~ together unordentlich zuſammenwerfen.

pitch-hoe ⊙ (~-hō) *s.* Pechhaue *f*, Harzmeſſer *n*, um Harz von den Bäumen zu entfernen.

pitchiness (pi'tſch-i-nĕß) *s.* Pechartigkeit *f*; Schwärze *f*, tiefe Dunkelheit.

pitching (pi'tſch-ĭng) **I** *a.* 1 abhängig, abſchüſſig. 2. ⚓ ſtoßend (vom weltern gegen vorderſte Ziele). — **II** *s.* 3. ⚓ Stampfen *n* eines Schiffes ꝛc. (~ bloom¹ Hb. — 5. ⊙ [illegible] Waſſerbau: Steinpackung *f*. 6. [illegible] lung *f*, Neigung *f*, Wendung *f*.

pitching-borer ⊙ (~-bōr-ĕr) [illegible] bohrer *m*.

pitching-heat ⊙ (~-hīt) [illegible] peratur *f* bei Verwendung [illegible]

pitching-machine ⊙ (pi'tſch-ĭng-mă-ſchī'n) Brauerei: Verſtreichmaſchine *f*.

~-net (~-nĕt) *s.* Fiſcherei: Art Schleppnetz *n*. [geld *n*.]

~-pence (~-pĕnß) *s.* (*pl.* -ces) Wert: Stand-

~-piece ⊙ [illegible] ~, *arch.* [illegible] ron-piece.

~-stable ⊙ [illegible] ſtand für ſicher Gestalt [illegible] [pitch-bearing.]

~-temperature ⊙ [illegible] ~-hē't.]

~-tool ⊙ [illegible] *m*. 2. ⚒ [illegible] *n*. 3. [illegible] grüßwerkzeug [illegible]

~-yeast ⊙ [illegible] Hefe *f*

pitch-kettle ⊙ ⚓ [illegible] gruben *m*. [pitch-pine.]

~-kettled ✎ (~-kĕ-t'ld) *a.* [illegible]

~-kiln ⊙ (~-kĭln) *s.* [illegible]

~-lalle ⊙ (~-lă-lē) *s.* Pech-, [illegible]

~-line ⊙ (~-lain) *s.* = [illegible]

~-maker ⊙ (~-mē-kĕr) *s.* Pechbrenner *m*.

~-mark ⊙ (pi'tſch-mark) *s.* [illegible] Rapportſtrich *m*.

~-mineral (~-mĭn-ĕr-ăl) *s.* = [illegible]

~-mop ⊙ (~-mŏp) *s.* Teeranaß *m*.

~-note ♪ (~-nōt) *s.* Grundton *m*.

~-oil (~-ōĭl) *s.* Pech-, Kien-öl *n*. [Opal.]

~-opal (~-ō-p'l) *s.*, *min.* Art gemeinen

~-ore (~-ōr) [illegible] = pitch-blende.

~-oven ⊙ (~-ŭwĭn) Pechbereitungsofen *m*.

~-pine ♀ (~-pain) *s.* amerikaniſche Pechfichte (*Pinus ri'gida*).

~-pipe ♪ (~-paip) *s.* Stimmpfeife *f*.

~-plaster (~-plaß-tĕr) *s.*, *pharm.* Pechpflaſter *n*. [*m* auf dem Teilkreis ſe.]

~-point ⊙ (~-pŏ-nt) *s.* Verſtärkungspunkt

~-polisher ⊙ (pi'tſch-pŏl-ĭſch-ĕr) *s.* Polierinſtrument *n* für gekrümmte Flächen.

~-pot ⊙ ⚓ (~-pŏt) *s.* [illegible] pitch-kettle.

~-ring (~-rĭng) *s.* Pechkranz *m*. [kruke *f*.]

~-scraper ⊙ (~-ſkrē-pĕr) *s.* Küfnerei: Pech-

pitchstone *s.* (~-ſtōn) *s.*, *min.* Pechſtein *m*.

pitch-tankard (~-tan-k'ĕrd) *s.* Pechkrug *m* (bſd. für Lichtenhainer Bier). [Stroh.]

~-thread ⊙ (~-thrĕd) *s.* Pechdraht *m* bei

~-torch (~-tŏrtſch) *s.* Pechfackel *f*.

~-tow ⚓ (~-tō) *s.* Pechwerg *n*.

~-tree ♀ (~-trē) *s.* 1. = dammara 1. — 2. = pitch-fir. [= Pechurim bean.]

Pitchurim bean ♀ (pi'tſch-ĕr-rĭm bīn) *s.*

pitch-wheel ⊙ (pi'tſch-(h)wīl) *s.* Zahnrad *n*. [gedinge *n*.]

pitch-work ⚒ (pi'tſch-wŏrk) *s.* Akkord

pitch-wreath (~-rīth) *s.* = pitch-hoe.

pitchy (pi'tſch-ĭ) [pitch²] *a.* 1. pechartig; *m.* ~ iron ore Eiſenpecherz *n*. — 2. gepicht. — 3. *fig.* pechſchwarz. 4. *zo.* ſchwarzbraun.

pit-coal (pi't-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

pit-cock ⊙ (pi't-kŏk) [illegible]

pit-coking ⚒ (pi't-kō'-kĭng) [illegible] verkohlung *f*.

pit-crater (pi't-krē-tĕr) [illegible]

pit-creep (~-krīp) [illegible] lich, kraut [illegible] lich, arm [illegible] leidenſchaft *n*.

pit-crumbs [illegible]

pit-eye ⚒ [illegible]

pitfall [illegible] ⚒ [illegible]

pit-fish [illegible] *m*.

pitfold [illegible]

pit-frame ⚒ [illegible]

pit-furnace ⚒ [illegible]

pit-gang [illegible]

pit-gable ⚒ [illegible]

pith [illegible] *s.* [illegible] 2. [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical, ♥ [illegible] ~ [illegible] stal, 🖷 [illegible]

rede. — 4. *fig.* das Innere oder Beste, Kern *m*, Kraft *f*, Stärke *f*; Quintessenz *f*. — 5. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*, Nachdruck *m*. — **II** *v/a.* ⊙ a. 6. durch Verletzung des Rückenmarkes töten.

pith-ball (pi′*th*-bâl) *s.* Holundermarkkügelchen *n*. [gear = head-gear 3.]

pit-head ⚒ (pi′t-hed) *s.* = pit-mouth; ~ frame.

pit-headed (~hed-ᵉd) *a.*, *zo.* grubenköpfig (Bandwürmer, Schlangen).

pit-heap ⚒ (~hîp) *s.* Halde *f*. [*m.*]

pit-hearth (~hâ′*th*) *s.*, *metall.* Abstichherd

pithecanthrope ↺ (pi*th*-ᵉka′n-*th*rop) [grch.] *s.* Affenmensch *m*.

pithecanthropoid ↺ (~*th*ᵘ-pȫid) *a.* die Affenmenschen betreffend.

pithecine ↺ (pᵉ-*thi*′-ᵉin) *a.*, *zo.* zu den Saïis (Schweif-affen) gehörig.

pithecoid ↺ (~kȫid) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den menschen-ähnlichen Affen gehörig; affenartig. — **II** *s.* menschen-ähnlicher Affe.

pithful † (pi′*th*-fûl) *a.* markig, kraftvoll.

pithily (pi′*th*-ᵉi-ᵉ) *adv.* zu pithy.

pithiness (~n′ß) *s.* das Markige, Markigkeit *f*; *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*, Energie *f*.

pithless (~l′ß) *a.* marklos; *fig.* kraftlos, schwach; **~ness** (~n′ß) *s.* Marklosigkeit *f* ꝛc.

pithole (pi′t-hōl) *s.* 1. Grübchen *n*, Blatternarbe *f*. — 2. P Grab *n*, Grube *f*.

Pithom (pâi′-*th*ȫm) *npr.*, *bibl.* (St in Ägypten; 2. Mos. 1, 11). [irdener vasen-artiger Krug.]

pithos (pi′*th*-ȫß) [grch.] *s.* grch. Ant.: großer

pith-paper (~pē-pᵉ′) *s.* Reispapier *n*.

pithsome (~ßᵉm) *a.* kräftig, stark.

pith-tree ♀ (~tri) *s.* = ambash.

pith-work (pi′*th*-wȫ′k) *s.* aus Baum-mark gearbeitete Gegenstände *m/pl.*

pithy (pi′*th*-ᵉ) [pith] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. markig, mark-artig, -reich. — 2. *fig.* markig, nachdrücklich, energisch, kräftig; ~ remark inhaltsvolle Bemerkung.

pitiable (pi′t-ᵉi-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) erbarmenswert; erbarmlich, elend, jämmerlich; **~ness** (~ᵉn′ß) *s.* bejammernswerter Zustand; Erbärmlichkeit *f*.

pitiedly † (pi′t-ᵉd-lᵉ) *adv.* in bejammernswerter Lage. [leidender(r).]

pitier (pi′t-ᵉi-ᵉr) *s.* Erbarmer(in), Bemitleider(in).

pitiful (pi′t-ᵉ-ful [pity] *a.* □ 1. mitleidig, mitfühlend, mitleidsvoll. — 2. erbärmlich, armselig, jämmerlich, kläglich, elend. — 3. unbedeutend, läppisch, verächtlich. — *Syn.* siehe contemptible.

pitifulness (~n′ß) *s.* Mitleidigkeit *f*; Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f* ꝛc.

pitikins † (~kinß) [*dim.* von pity] *int.* barmherziger Himmel! (auch ods ~).

pitiless (pi′t-ᵉ-leß) *a.* □ 1. unbarmherzig, gefühllos. — 2. unbemitleidet.

pitilessness (~n′ß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Strenge *f*, Härte *f*.

pitite ↖ (pi′t-ait) *s.*, *thea.*, *sl.* Parterre-Besucher *m*. [lotungs-ofen *m.*]

pit-kiln ⚒ (pi′t-kil) *s.* Schacht-, Ver-

Pitkin (pi′t-kin) *npr.* (Orts- und Prin.).

Pitman[1] (pi′t-mᵉn) *npr.* (Prin.); bsd. Sir Isaac ~ Erfinder der Phonographie (geb. 1813).

pitman[2] (pi′t-mân) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) 1. ⚒ Bergmann *m*; Schacht-arbeiter *m*, -abteufer *m*. — 2. ⊙ *carp.* untenstehender Roßschneider. — 3. ⚒ Kunst-, Pumpenwärter *m*. — 4. ⊙ *mach.* = connecting-rod. — 5. F Brieftasche *f*.

pitman-box ⊙ (~bȫß) *s.* Treibstangen-bügel *m*. [topf *m.*]

pitman-head ⊙ (~hed) *s.* Kurbelstangen-

pit-martin (pi′t-mâ′-tᵉn) *s.*, *orn.* = bank-swallow. [mauerung *f.*]

pit-masonry ⚒ (pi′t-mēßn-rᵉ) *s.* Senk-

pit-mirk (dcht. (pi′t-mȫ′k) *a.* pechschwarz.

pit-mouth ⚒ (~mauth) *s.* 1. Schacht-, Tageöffnung *f*. — 2. Hängebank *f* e-s Schachtes.

Pitot's tube ⊙ (pᵉ-tē′ß tjûb) *s.* Pitotsche Röhre *f* (Strömungsmesser). [boot.]

pitpan ⚓ *Am.* (pi′t-pân) *s.* Art flaches Fluß-

pitpat (pi′t-pât) = pit-a-pat.

pitpit (pi′t-pit) *s.*, *orn.* = guitguit.

pit-powder ⊙ (~pau-dᵉr) *s.* Pulver *n* aus Grubenkohle.

pit-prop ⚒ (~prȫp) *s.* Holzstütze *f*.

pit-sand ⊙ (~sând) *s.* 1. Grubensand *m*. — 2. Gießerei: Damm-erde *f*. [fäge *f.*]

pit-saw ⊙ (~sâ) *s.* Klob-, Brett-, Langen-

pit-sawyer ⊙ (~sâ-iᵉr) *s.* untenstehender Brettsäger. [Flecke entfernt (v. Früchten).]

pit-speeked (~ßpekt) *a.* durch Löcher oder

pit-ster (pi′t-ßtᵉr) *s.*, *thea.*, *sl.* Parterre-Besucher *m*.

Pitt (pit) *npr.* 1. Prin., bsd. William ~: a) Earl of Chatham Pitt der Ältere, englischer Staatsmann (1708–1778); b) Pitt der Jüngere, Sohn des ersteren, engl. Staatskanzler und Minister (1759–1806). — 2. the ~ Diamond Name eines berühmten Diamanten. — 3. ~ Press Universitäts-druckerei in *Cam.*; ~ Press Series Sammlung *f* von Schul- und Text-Ausgaben.

pittacal ↺ (pi′t-ă-l-l) [grch.] *s.*, *chm.* Pittakal'in (aus Teer erhaltener blauer Farbstoff).

Pittacus (~kȫß) *npr.* Pittakus (einer der sieben Weisen Griechenlands, gest. 569 v. Chr.).

pittance (pi′t-ᵉnß) [alt-fr. *pitance*, vom lt. *pi′etas*] *s.* 1. Portion *f* in Klöstern, kleines Gericht. — 2. Liebesgabe *f*, Geschenk *n* an Lebensmitteln, Unterhalt *m*. — 3. kleine Portion, magere Kost. — 4 kleiner Anteil, Bißchen *n*, das Wenige. [Klöstern.]

pittancer (~ᵉn-ßᵉr) *s.* Speisemeister *m* in

pitted (pi′t-ᵉd) [pit[1]] *a.* mit Grübchen oder Pünktchen bedeckt (vgl. pit[1] 7).

pitter[1] † (pi′t-ᵉr) *v/n.* plätschern, murmeln.

pitter[2] (pi′t-ᵉr) *s.* Obst-ausserner *m* (Person und Werkzeug). — Vgl. **~**[1].

Pittheus (pi′t-*th*ūß, ~*th*jûß) *npr.*, *myth.* Pittheus (König v. Troezen, Großvater d. Theseus).

pitticite ↺ (pi′t-ᵉ-ßait) *s.* = pittizite.

pittikins † (~kinß) *int.* = pitikins.

pittine ↺ (pi′t-in) *a.*, *orn.* zu den Prachtdrosseln (*Pi′ttidæ*) gehörig.

pitting (pi′t-inᵍ) *s.* 1. Graben *n*. — 2. *agr.* ~ of potatoes Legen *n* von Kartoffeln. — 3. (a. ♀) Narbe *f*, Grübchen *n*; Bedecktsein *n* mit Narben. — 4. ⊙ Angegangen-, Angefressen-sein *n* (von e-r inneren Kesselfläche ꝛc.).

Pittite[1] (pi′t-ait) [Pitt] **I** *a.* Pittisch, des Pitt. — **II** *s.* Anhänger *m* des Pitt.

pittite[2] ↖ (~) *s.*, *thea.*, *sl.* = pitite.

pittizite ↺ (~ᵉ-ßait) *s.*, *min.* Eisenpecherz *n*.

pittle-pattle † (pi′tl-pâtl) *v/n.* schwatzen.

pittock *prov.* (pi′t-ᵉk) *s.* = coal-fish.

pittosporad ↺ ♀ (pi′t-ßpō-nâd ⊙) [grch.] *s.* Klebsamen-Gewächs *n*.

Pittsborough (pi′tß-bᵘ-aᵉ) *npr.* (Ort in Nord-Karolina, *U.S.*). [vanien, *U.S.*).]

Pittsburg(h) (~bȫ′g) *npr.* (St. in Pennsyl-

Pittsfield (~fild) *npr.* (St. in Massachusetts, *U.S.*). [vanien, *U.S.*).]

Pittston (pi′tß-tᵉn) *npr.* (Flecken in Pennsyl-

Pittsylvania (pit-ßil-wē′-nᵉ-a) *npr.* (Grafschaft in Virginien, *U.S.*).

pittypat † (pi′t-ᵉ-pât) = pit-a-pat.

pituita ↺ (pᵉ-tjû′-ᵉ-ta, *CT.D.* pit-iᵘ-aî′-ta) [lt.] *s.*, *med.* Schleim *m*.

pituital ↺ (~ᵉl) *a.* = pituitary.

pituitary ↺ (pᵉ-tjû′-ᵉ-t-rᵉ, *CT.D.* pi′t-iᵘ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* schleimig; Schleim-...; *anat.* ~ body, ~ gland Hirn-anhang *m*; *anat.* ~ membrane Nasen-Schleimhaut *f*.

pituite ↺ (pi′t-iᵘ-ait) *s.* = pituita.

pituitous ↺ (pᵉ-tjû′-ᵉ-tȫß, *CT.D.* pit-iᵘ-aî′-tᵉß) *a.* = pituitary.

pit-viper (pi′t-wâi-pᵉr) *s.*, *zo.* Grubenotter *f* (Familie *Crotalidæ*).

pit-wood ⑤ ⚒ (pi′t-wud) *s.* Holz *n* zu Grubengerüsten.

pit-work ⚒ (pi′t-wȫ′k) *s.* Kunstgezeug *n* in einem Wasserhaltungsschacht.

pity (pi′t-ᵉ) [fr. *pitié*, lt. *pi′etas*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ẽß) 1. Mitleid *n*, mitleidiges Bedauern, Erbarmen *n*; ♀. — 2. † = piety. — *Syn.* s. compassion. — **II** *v/a.* ⊙ d. 3. † (unpersönlich) Mitleid erregen in; mit Mitleid erfüllen. — 4. bemitleiden, bedauern; *prvb.* better (to be) envied than (to be) pitied besser beneidet als bemitleidet. — **III** *v/n.* ⊙ d. 5. Mitleid haben, mitleidig sein.

Zu ~ 1: to have (oder take) ~ upon (oder on) Mitleid oder Erbarmen haben mit; to move to ~ zu Mitleid rühren; *Am.* to think ~ of a p. j-n bemitleiden; it is a ~ for him es ist schade um ihn; ↖ it is a ~ of him er ist zu bedauern; what a ~! wie schade!; it is a thousand pities es ist jammerschade oder ewig schade; more is the ~ um so mehr schade; † for ~! daß Gott erbarm!; for ~'s sake! um Gottes willen!; in ~ for oder to aus Mitleid für.

pityingly (pi′t-ᵉi-inᵍ-lᵉ) *adv.* mitleidig.

pityline ↺ (pi′t-ᵉ-lin) [grch.] *a.*, *orn.* die Vogelgattung *Pi′tylus* (Papagei-finken) betr.

pityrinsis ↺ (pit-ᵉ-rai′-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Kleienflechte *f*.

pityroid ↺ (pi′t-ᵉ-rȫid) *a.*, *med.* kleien-artig.

più ♪ (pjū, pjû) [it.] *adv.* mehr; ~ allegro lebhafter. [Peru').]

Piura (pᵉ-ū′-aa) *npr.* (Stadt und Bezirk in

Pius (pâi′-ᵉß) *npr.* Pius (Name röm. Päpste).

pivot (pi′w-ᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. ⊙ Zapfen *m*, Stift *m*, Angel *f*. — 2. ⊙ *mech.* Well-, Spur-, Dreh-zapfen *m*. — 3. ~ of the balance Achse *f* der Wage. — 4. ⚔ Pivot *m*, stehender Flügel (Offizier oder Soldat, um den sich beim Schwenken alles dreht). — 5. *fig.* Angelpunkt *m*, um den sich et. dreht. — **II** *v/a.* ⊙ a. 6. mit einem Zapfen, einer Angel versehen. — 7. to ~ oneself sich um eine Achse drehen. — **III** *v/n.* ⊙ a. 8. sich um einen Zapfen oder eine Angel drehen.

pivotal (pi′w-ᵉ-tᵉl) *a.* □ (siehe **~ly**) einen Zapfen oder eine Angel bildend, sich um einen Zapfen drehend; Zapfen-...; *fig.* ~ question, &c. Frage ꝛc., um die sich alles dreht oder von der alles abhängt.

pivotally (pi′w-ᵉ-tᵉ-lᵉ) *adv.* mittels eines Zapfens, auf e-m Zapfen; den Punkt betr., um den sich alles dreht. [Drehbolzen *m.*]

pivot-bolt ⚔ (pi′w-ᵉt-bōlt) *s.*, *artill.*

~bridge (~baidᵍ) *s.* Drehbrücke *f*.

~broach ⊙ (~braučh) *s.* Zapfen-Reib-ahle *f* der Uhrmacher. [Uhrmacher.]

~drill ⊙ (~dril) *s.* Zapfenbohrer *m* der

~file ⊙ (~fâil) *s.* Zapfenfeile *f*.

~foot (~fût) *s.* Cricket: rechter Fuß, auf dem der Schläger sich wiegt.

~gun ⚔ ⚓ (~gân) *s.* Pivot-geschütz *n*.

~hole ⊙ (~hōl) *s.* Zapfenloch *n*.

pivoting ⊙ (pi′w-ᵉ-tiᵐ) [pivot] *s.* Zahntechnik: Aufsetzen *n* eines Zahnes mittels eines Zapfens. [throsis.]

pivot-joint (pi′w-ᵉt-dᵍȫint) *s.* = cyclar-

~lathe ⊙ (~lēdh) *s.* Uhrmacher: Zapfenloch-Drehbank *f*.

~man ⚔ (~mân) *s.* = pivot 4.

~pin ⊙ (~pin) *s.* Zapfen-nadel *f*.

~tooth ⊙ (~tuth) *s.* Zahntechnik: mittels eines Zapfens aufgesetzter Zahn.

~transom ⊙ (~trân-ßᵉm) *s.*, *artill.* Dreh-riegel *m*.

piwarrie (pᵉ-wa′-rᵉ, *CT.D.* pᵉ-wo′-rᵉ) [Südamerika] *s.* Art gegorenes Getränk aus Teilen des Kassawa-strauches.

pix † (pikß) *s.* und *v.* = pyx.

pixie (pi′kß-ᵉ) *s.* = pixy.

pix-jury (pi′ßᵉ-dᵍū-rᵉ) *s.*, *mint.* England: Kommission *f* zur Prüfung von Münzen.

pixy (pi'ksi) *s.* (*pl.* ~ies, -siz) 1. = fairy 2; ~ ring = fairy ring (s. fairy 5 ♀). — 2. ✓ Art immergrüne Pflanze (*Dyxidi'anthera barbulata*; *U.S.*).

pixy-led (pi'ksi-led) *a.* von Feen geleitet; verwirrt.

pixy-purse *provc.* (~-pö:s) *s.* = mermaid's-purse.

pixy-stool ♀ *provc.* (pi'ksi-stūl) *s.* Pilz *m*, Pfifferling *m* (*Cantharellus cibarius*).

pize † (paiz) *s.* (als Fluch) Pest *f*; (a) ~ on it! zum Teufel damit!; what a ~! was zum Kuckuck!

Pizz., pizz. ♪ *abbr.* = pizzicato.

pizzant-like (pi'zənt-laik) *a.* vergiftet; abgezehrt; verwittert.

pizzicato ♪ (pit-si'ka:-to) [it.] *a.* pizzicato, mit den Fingerspitzen angeschlagen.

pizzle (pi'zl) *s.* Penis *m* oder Rute *f* großer Tiere; Pinsel *m* e-s Wales; bull's ~ Ochsenziemer *m*.

Pk., pk. *abbr.* = park²; peck²; ziemer *m*.

pkg. ✱ *abbr.* = package.

Pl., pl. *abbr.* = place; plate; plural.

P.L. ⚔ *abbr.* = Princess Louise's (Sutherland and Argyll Highlanders).

placability (pli:-kə-bi'li-ti oder plə-kə-bi'li-ti) *s.* Versöhnlichkeit *f*.

placable (pli'i-bl oder plə'i-bl) [(alt-)fr., lt. *placa'bilis*] *a.* □ (~ly *adv.*) versöhnlich; ~ness (~-n'fəs) *s.* Versöhnlichkeit *f*.

placard (plə'i-ə:d oder plə-kɑ:'d) [fr., von *plaquer*] ‖ *s.* 1. Plakat *n*, Anschlagzettel *m*. — 2. Pasquill *n*. — 3. Kantenplatte *f*. — 4. † obrigkeitliche Erlaubnis; Bekanntmachung *f*, Proklamation *f*. — 5. *arch.*: a) Verdachungsgesims *n* über Fenstern und Türen; b) Wandschrank *m*; c) † Tünche *f*, Bewurf *m*. — 6. ⚔ † = placarte. — ‖ *v. a.* u. a. 7. öffentlich anschlagen, durch Anschlag bekannt machen. — 8. mit Anschlagzetteln bekleben.

placate (plə'i-keit) [vom lt. *placa're*] *v. a.* u. b. versöhnen, besänftigen.

placation (plə-kei'-shən) *s.* 1. Versöhnung *f*, Besänftigung *f*. — 2. Versöhnungsakt *m*.

placatory (plə'i-kə-tə-ri) *a.* versöhnlich; versöhnend.

placarte ⚔ (plə-kɑ:'t) *s.* ehm.: 1. (Verstärkungs-)Platte *f* (bes. am unteren Teil des Harnisches). — 2. mit Stahlstreifen beschlagenes Lederwams.

place (pleis; *Hom.* plaice) [m. u. (alt-)fr. *place*, vom lt. *platea*] ‖ *s.* 1. allg.: Platz *m*, freier Raum; ♀. — 2. Stätte *f*, Stadt *f*, Stelle *f*; ♀. — 3. Platz *m*, Stelle *f* in der Rednerliste (vgl. ~ 19); ♀. — 4. a) Stelle, die p. einnimmt; b) Platz *m* im Theater etc.; ♀. — 5. a) Ort *m*, Ortschaft *f*, Stadt *f*; ✱ Platz *m*; ♀; b) Wohnort *m*; c) (bes. herrschaftliches) Wohnsitz; d) fester Platz, Festung *f* (auch strong ~); ~ of arms Waffenplatz *m*. — 6. öffentlicher, freier Platz (auch breite Straße, z. B. Portland Place, Lo.). 7. Ort *m*, Stätte *f*, Räumlichkeit *f*; ♀. — 8. a) Stand *m*, Rang *m*; b) Stellung *f*, Dienst *m*, Amt *n*; ♀. — 9. a) richtiger Platz; b) Ziel *n*; ♀. — 10. a) Stelle *f* am Körper, b) Stelle *f* in Schriften; *theol.* ~ of Scripture Schriftstelle, Bibelstelle *f*; c) *arith.* (Dezimal-)Stelle *f*. — 11. † *rhet.* = topic. — 12. *geom.*, *ast.* Ort *m* (= locus 21; apparent (mean) ~ scheinbarer (mittlerer) Ort eines Sternes. — 13. *hunt.* höchste Höhe, die ein Falke zu erfliegen kann. — 14. Abort *m*, Abtritt *m* auf Bahnhöfen *etc.* — 15. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; there is no ~ of doubting es ist kein Grund (daran) zu zweifeln. ‖ *v. a.* 16. stellen, setzen, legen; ♀. — 17. anlegen, bauen. — 18. ⚔ Kanonen, Schildwachen aufstellen. — 19. nach Rang oder Befähigung *etc.* ordnen (auch *fig.*); ♀. — 20. Sport: *sl.* einem Pferde einen ersten, zweiten od. dritten Platz; Preis zuerkennen. — 21. verzeichnen ✱ buchen; ♀. — 22. zuschreiben, beimessen, zuwenden; ♀. — 23. ✱ Geld anlegen (at 5 ~ out); eine Anleihe unterbringen.

24. a) aufstellen; to ~ out p.m einen Dienst verschaffen, p.n unterbringen; b) einsetzen (*SH.*). — **25.** vergeben, verfügen über (*SH.*). — **26.** *fig.* festlegen, feststehen; my resolution 's ~d mein Entschluß steht fest (*SH. An.5.2,238*). — **27.** *Am.*, *sl.* to ~ a p. sich des Geburtsortes p.s erinnern.

Zu place 1: ✎ to give (oder to make) ~ Platz machen, weichen; nachgeben (= to give way).

Zu ~ 2: to have ~: a) Platz haben, b) (meist to take ~) stattfinden, geschehen.

Zu ~ 3: in the first (second) ~ erstens (zweitens); in the last ~ als letzter Stelle, zuletzt; in the next ~ dann, darauf.

Zu ~ 4: a) to take a p.'s ~ p.s Stelle einnehmen; in his ~ an seiner Stelle; b) in ~ of (anstatt (*gen.*); b) to take (oder engage) ~s Plätze belegen.

Zu ~ 5 a ✱: ~ of call Ordre-, Anlegeplatz *m*; ~ of destination Bestimmungsort *m*; ~ of discharge Löschungsplatz *m*; ~ of exchange Wechselplatz *m*; ~ of payment Zahlungsdomizil *n*; ~ of shipment Ladestelle *f*; at this ~ an hiesigem Platze; at your ~ auf Ihrem Platze, daselbst, dort; (shipped) for this ~ auf hier (verladen); of that ~ von dort, dortigen Orts; bill on this ~ Wechsel *m* auf hier.

Zu ~ 7: † in ~ anwesend, gegenwärtig (vgl. ~ 8 ♀ und 9 ♀); in all ~s überall; in another ~ anderswo; *parl.* im andern Hause; in the same ~ ebendaselbst; high ~ s. high 1 ♀; the other ~ s. other¹ 1 ♀; ~ of refuge Zufluchtsort *m*; ~ of worship Kultusplatz *m*; unity of ~ and time Einheit *f* des Ortes und der Zeit im Drama.

Zu ~ 8: a) he knows his ~ er weiß, was sich für ihn Stand ziemt; b) in ~ in Stellung; *pol.* im Amt (Minister *etc.*), im Staatsdienst; without ~ außer Dienst.

Zu ~ 9: a) in ~ am richtigen Platz; in Ordnung; *geol.* in ursprünglicher Lage; put the book in its ~ stelle das Buch an seinen Platz; *fig.* this remark is out of ~ diese Bemerkung ist nicht angebracht; b) † to take ~ Wirkung tun, sitzen, (Entschuldigung) verlangen.

Zu ~ 16: to be ~d stehen, liegen; to ~ in warehouse auflagern; to ~ out auslegen; Pflanzen versetzen; to ~ anew umsetzen; ⚓ to ~ the standard rigging das stehende Gut anlegen; ⚓ to ~ the shrouds on the masthead die Wanten an-, auflegen.

Zu ~ 19: *fig.* to ~ behind hintansetzen, to ~ high hoch stellen oder setzen, to ~ in order (an)ordnen, einrichten, ✱ to ~ in order of battle in Schlachtordnung aufstellen.

Zu ~ 21: to ~ on record (Tatsachen *etc.*) verzeichnen; ✱ to ~ a sum against eine Summe (als Schaden oder gültig) in Rechnung setzen gegen; to ~ to a p.'s account auf p.s Rechnung setzen (auch *fig.*), to ~ to a p.'s credit (debit) (als Kredit ♀ und Debit ♀).

Zu ~ 22: to ~ confidence in a friend Vertrauen auf einen Freund setzen.

placebo (plə'i-si:-bō) [lt. „ich werde gefallen"] *s.* 1. *Cath. eccl.* Vesperhymne *f* um Toten (beginnend mit *placebo Domino*). — 2. ⚕ *med.* ein mehr angenehmes als wirksames Heilmittel. — 3. *fig.* to sing (oder play) ~ sich einschmeichelnd suchen.

place-brick ⊙ (pli:'s-brik) *s.* Weichbrand *m*, Grenzstein *m* (mit Buchstaben und Zahlen).

place-broker (~-brō-kə) *s.* = place-monger.

placeful (pli:'sful) [m. engl. Endung] Stelle.

placeholder (~-hōl-də) *s.* Angestellter.

place-hunger (~-hən-gə) *s.* Stellensucht *f*.

place-hunter (~-hən-tə) *s.* (*contp.*) Stellenjäger *m*. [Stellenjägerei *f*.

place-hunting (~-hən-ting) *s.* u. *a.* (*contp.*)

placeism (pli:'si-izm) *s.* = placemanship, placery.

place-kick (~-kik) *s.* Fußball: Kick ♀.

placeless (pli:'slis) *a.* (~ly *adv.*) ohne Amt.

placeman (~-mən) *s.* (*pl.* ~men, -men) meist *pej.* Politiker, der d. Parteipolitik (Verdienste) zu e. Staatsamt (Stellung) verhilft.

placement (pli:'s-mənt) 1. Stellung *f*, Stellung *f*. — 2. Anlage *f*, Unterbringung *f* von Geldern.

placemonger (~-mən-gə) *s.* (*contp.*) = Handel mit öffentlichen Ämtern treibender Stellenmakler *m*.

place-name (~-neim) *s.* Ortsname *m*.

placenta ♁ (plə-sen'tə) [lt. *s.* (*pl.* ~s, ~æ, -tæ, -tī) 1. *anat.*, *zo.* Mutterkuchen *m*. — 2. *zo.* scheibenförmiger Seeigel. — 3. ✓ Samenleiste *f*, -träger *m*.

placental ♁ (-tl) [a. 1. *anat.* e-n Mutterkuchen betr.; *med.* ~ murmur, ~ souffle, ~ sound Gebärmuttergeräusch *n*. — 2. *zo.* mit einem Mutterkuchen versehen. — 3. ✓ einen Samenträger betr., tragend. ‖ *s.*, *zo.* 4. Mutterkuchen bildendes Säugetier.

placentalia ♁ (plə-sən-tə'i-li-ə) *s. pl.*, *zo.* Mutterkuchen bildende Säugetiere *n pl.*

placentalian ♁ (-ən) *a.* u. *s.*, *zo.* Mutterkuchen bildendes Säugetier).

placentary (plə-sen'tə-ri, *C.D.* pli'sən-tə-ri) [a. 1. = placental. — ‖ *s.* (*pl.* ~ies, -riz) 2. *zo.* = placental 1. 3. ✓ Samenträger *m* mit vielen Samen. [niform.]

placentate ♁ (plə-sen'tə-tə) *a.* = placentiform.

placentation ♁ (plæ-sən-tei'shən) *s.* (Art der) Anheftung eines Embryo an die Gebärmutter mittels eines Mutterkuchens. — 2. ✓ Anordnung *f* der Samenträger.

Placentia (plə-shi'n-shi-ə) *npr.* Zeebasen in Neufundland; *orn.* ~ falcon raubhühniger Bussard (*Archibuteo lagopus*).

placentiferous ♁ (plæ-sən-ti'fə-rəs) *a.* 1. *zo.* mit einem Mutterkuchen (versehen). — 2. ✓ mit einem Samenträger versehen.

placentiform ♁ (plə-sen'tə-fɔ:m) *a.*, *zo.* u. ✓ mutterkuchen-, samenträgerförmig.

placentigerous ♁ (plæ-sən-ti'jə-rəs) *a.* = placentiferous.

placentitis ♁ (plæ-sən-tai'tis) *s.*, *med.* Mutterkuchenentzündung *f*.

placentoid ♁ (plə-sen'tɔid) *a.*, *zo.* mutterkuchenartig.

place-proud (pli:'s-praud) *a.* hochmütig in Stellung.

placer¹ (pli:'sə) *s.* Bergbau: Seifenwerk *n*, Seifen *f pl* (Ort, wo Gold gewaschen wird).

placer² *s.* 1. Kartenspiel: Trumpf *m* (Karte, die Trumpf bestimmt). — 2. Schiffbau: Kielschwelle *f*.

Placerville (~-vil) *npr.* Stadt in Kalifornien.

placet (plei'set) *s.* Zustimmung *f* (bes. der Regierung zu Ernennungen).

placid (plæ'sid) *a.* (~ly *adv.*) ruhig, sanft, gelassen, friedlich, heiter. [Ruhe *f*.

placidity (plə-si'di-ti) *s.* Ruhe *f*, Sanftheit *f*.

placidness (plæ'sid-nəs) *s.* = placidity.

Placido (plæ'si-dō) *npr.* Heiliger.

place-brick ⊙ (pli:'s-brik) *s.* Weichbrand *m*, Grenzstein *m* (mit Buchstaben und Zahlen).

place-broker (~-brō-kə) *s.* = place-monger.

placeful (pli:'sful) [m. engl. Endung] Stelle.

placeholder (~-hōl-də) *s.* Angestellter.

place-hunger (~-hən-gə) *s.* Stellensucht *f*.

place-hunter (~-hən-tə) *s.* (*contp.*) Stellenjäger *m*. [Stellenjägerei *f*.

place-hunting (~-hən-ting) *s.* u. *a.* (*contp.*)

placeism (pli:'si-izm) *s.* = placemanship, placery.

place-kick (~-kik) *s.* Fußball: Kick ♀.

placeless (pli:'slis) *a.* (~ly *adv.*) ohne Amt.

placeman (~-mən) *s.* (*pl.* ~men, -men) meist *pej.* Politiker, der d. Parteipolitik (Verdienste) zu e. Staatsamt (Stellung) verhilft.

placement (pli:'s-mənt) 1. Stellung *f*, Stellung *f*. — 2. Anlage *f*, Unterbringung *f* von Geldern.

placemonger (~-mən-gə) *s.* (*contp.*) = Handel mit öffentlichen Ämtern treibender Stellenmakler *m*.

place-name (~-neim) *s.* Ortsname *m*.

placenta ♁ (plə-sen'tə) [lt. *s.* (*pl.* ~s, ~æ, -tæ, -tī) 1. *anat.*, *zo.* Mutterkuchen *m*. — 2. *zo.* scheibenförmiger Seeigel. — 3. ✓ Samenleiste *f*, -träger *m*.

placental ♁ (-tl) [a. 1. *anat.* e-n Mutterkuchen betr.; *med.* ~ murmur, ~ souffle, ~ sound Gebärmuttergeräusch *n*. — 2. *zo.* mit einem Mutterkuchen versehen. — 3. ✓ einen Samenträger betr., tragend. ‖ *s.*, *zo.* 4. Mutterkuchen bildendes Säugetier.

placentalia ♁ (plə-sən-tə'i-li-ə) *s. pl.*, *zo.* Mutterkuchen bildende Säugetiere *n pl.*

placentalian ♁ (-ən) *a.* u. *s.*, *zo.* Mutterkuchen bildendes Säugetier).

placentary (plə-sen'tə-ri, *C.D.* pli'sən-tə-ri) [a. 1. = placental. — ‖ *s.* (*pl.* ~ies, -riz) 2. *zo.* = placental 1. 3. ✓ Samenträger *m* mit vielen Samen. [niform.]

placentate ♁ (plə-sen'tə-tə) *a.* = placentiform.

placentation ♁ (plæ-sən-tei'shən) *s.* (Art der) Anheftung eines Embryo an die Gebärmutter mittels eines Mutterkuchens. — 2. ✓ Anordnung *f* der Samenträger.

Placentia (plə-shi'n-shi-ə) *npr.* Zeebasen in Neufundland; *orn.* ~ falcon raubhühniger Bussard (*Archibuteo lagopus*).

placentiferous ♁ (plæ-sən-ti'fə-rəs) *a.* 1. *zo.* mit einem Mutterkuchen (versehen). — 2. ✓ mit einem Samenträger versehen.

placentiform ♁ (plə-sen'tə-fɔ:m) *a.*, *zo.* u. ✓ mutterkuchen-, samenträgerförmig.

placentigerous ♁ (plæ-sən-ti'jə-rəs) *a.* = placentiferous.

placentitis ♁ (plæ-sən-tai'tis) *s.*, *med.* Mutterkuchenentzündung *f*.

placentoid ♁ (plə-sen'tɔid) *a.*, *zo.* mutterkuchenartig.

place-proud (pli:'s-praud) *a.* hochmütig in Stellung.

placer¹ (pli:'sə) *s.* Bergbau: Seifenwerk *n*, Seifen *f pl* (Ort, wo Gold gewaschen wird).

placer² *s.* 1. Kartenspiel: Trumpf *m* (Karte, die Trumpf bestimmt). — 2. Schiffbau: Kielschwelle *f*.

Placerville (~-vil) *npr.* Stadt in Kalifornien.

placet (plei'set) *s.* Zustimmung *f* (bes. der Regierung zu Ernennungen).

placid (plæ'sid) *a.* (~ly *adv.*) ruhig, sanft, gelassen, friedlich, heiter. [Ruhe *f*.

placidity (plə-si'di-ti) *s.* Ruhe *f*, Sanftheit *f*.

placidness (plæ'sid-nəs) *s.* = placidity.

Placido (plæ'si-dō) *npr.* Heiliger.

placidious † (plă-sĭ[d]'-ĭ-ŭs) *a.* = placid.
placidity (plă-sĭ[d]'-ĭ-tĭ), **placidness** (plă'sĭ-ŭd-nĕs) *s.* Sanftmut *f*, Gelassenheit *f*, Ruhe *f*.
placit † (plă'sĭt) [lt.] *s.* = placet.
placitory ✎ (plă'sĭ-tŭ-rĭ) *a.* jur.: das Prozeßverfahren betreffend.
placitum (plă'sĭ-tŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~ta) 1. Mittel-alter: a) öffentliche v. Könige präsidierte Staatsversammlung; b) Beschluß *m* einer solchen Versammlung. – 2. † jur.: a) (Geld-) Strafe *f*; b) Prozeß *m*.
placket (plă'kĕt) [alt-]fr. *plaque*] *s.* alte schott. Scheidemünze = ½*d* (15. u. 16. *sec.*); schott.: ~ and bawbee bei Heller u. Pfennig (*a. fig.*).
placket (plă'kĕt) [a./s.] *s.* 1. † Schlitz *m*; Tasche *f* an Frauenkleidern. — 2. Unter-rock *m*; affairs *pl.* of the ~ eheliche Vertraulichkeiten *f/pl.* — 3. † *fig.* Weib *n.* — 4. ✠ † = placcate. [Frauenkleide.]
placket-hole (~-hōl) *s.* Schlitz *m* am/
plackless schott. (plă'kĕt-lĕs) *a.* ohne Geld.
plack-pie schott. (~-pāi) *s.* ebm. billige Pastete.
placoderm ☽ (plă'kŏ-dĕrm) [grch.] *ichth.* I *a.* mit Panzerschuppen. — II *s.* fossiler Panzerganoide.
placoderm*al*, ~**atous** ☽ (plă-kŏ-dĕr'-mĕl, ~mā-tŭß) *a.*, *ichth.* = placoderm.
placoganoid(ean) ☽ (plă-kŏ-gă'-nŏ-ĭd, *WB.* auch ~gĕ'-nŏ-ĭd, plă-kŏ-gă-nŏĭ'-dĕ-ăn) [grch.] *a.* und *s.*, *ichth.* = placoderm.
placoid(ean) ☽ (plă'kŏ-ĭd, plă-kŏĭ'-dĕ-ăn) [grch.] *ichth.* I *a.* mit Placoidschuppen. — II *s.* = placoderm. [derm.]
placoidian ☽ (plă-kŏĭ'-dĕ-ăn) *s.* = placo-/
placophoran ☽ (plă-kŏ'-fĕ-răn) [grch.] *zo.* I *a.* zu den Plakopho'ren (Art Vorderkiemer) gehörig. — II *s.* Plakopho're *m*.
placophorous ☽ (~ŭß) *a.* = placophoran.
plad † und schott. (plăd) *s.* = plaid.
pladarosis, ~**tis** ☽ (plăd-ă-rŏ'-sĭß, ~tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Geschwulst *f* od. Warze *f* auf dem Augenlid. [2. Deckengemälde *n*.]
plafond (plă-fŏ'nd) [fr.] *s.* 1. Zimmerdecke *f*.]
plagal ♪ (plā'-gĕl) [grch.] *a.*: a) ~cadence Kade'nz *f*, welche in die Haupt-ton-art zurückführt; b) ~melody, ~mode von der Quinte des Grundtones ausgehende Ton-art. [placcate.]
plagard ✠ † (plă'gĕrd, plă-gā'rd) *s.* = /
plagate ✎ (plē'-gāt) *a.* gestreift.
plage † (plēdʒ) *s.* (Himmels-)Gegend *f*.
plagiarise ⓓ (plē'-dʒĭ-ă- od. plē'-dʒĭ-ă-ăĭ) ① b. I *v/a.* ab-, aus-schreiben. — II *v n.* ein Plagia't begehen. [rischer Diebstahl.]
plagiarism (~ĭßm) *s.* Plagia't *n*, litterä-/
plagiarist (~ĭßt) *s.* Plagia'tor *m*, litterarischer Freibeuter.
plagiary (~rĭ) [lt.] I *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rĭ's) 1. = plagiarist. — 2. = plagiarism. — 3. † Menschen-dieb, -räuber *m*. — II *a.* 4. ab-, aus-schreibend. — 5. † menschenräuberisch. [*min.* schief-flächig.]
plagihedral ☽ (plē-dʒĭ'-hĭ'-drăl) [grch.] *a.*, /
plagiocephalic ☽ (plē-dʒĭ'-ŏ-fă'-lĭk, ~fĕ'-lĭk), ~**ous** ☽ (~fĕ'-lŭß) [grch.] *a.*, *anat.* plagiocepha'l, schiefköpfig.
plagiocephaly ☽ (~fĕ'-lĭ) *s.*, *anat.* Schiefköpfigkeit *f*.
plagioclase ☽ (plē'-dʒĭ-ŏ-klēß, *WB.* ~klĕß) [grch.] *s.*, *min.* Plagiokla's *m*.
plagioclastic ☽ (plē-dʒĭ-ŏ-klă'ß-tĭk) *a.*, *min.* sich unter schiefen Winkeln spaltend.
plagiodont ☽ (plē'-dʒĭ-ŏ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* mit schiefstehenden Zähnen (Schlangen).
plagiostomatous (plē-dʒĭ-ŏ-stŏ'-mă-tŭß) *a.*, *ichth.* = plagiostomous.
plagiostome ☽ (plē-dʒĭ-ŏ-stōm) *ichth.* I *a.* = plagiostomous. — II *s.* Quermaul *n*.
plagiostomous ☽ (plē-dʒĭ-ŏ'-stĕ-mŭß) *a.*, *ichth.* zu den Quermäulern gehörig.
plagiotropic ☽ ✕ (plē-dʒĭ-ŏ-trŏ'-pĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) plagiotro'p, schief wachsend (Pflanzenteile).
plagiotropism ☽ ✕ (plē-dʒĭ-ŏ'-trŏ-pĭ'-zĕm) *s.* horizontales oder schiefes Wachstum (i. plagiotropie).
plagium (plē'-dʒĭ-ŭm) [lt.] *s.* schott. jur.: Menschenraub *m*.
plagose ✎ (*WB.* plă-gō'ß, *HU.* plō'-gōß) [lt.] *a.*, *co.* viel Schläge austeilend.
plague (pleg) [a./s. *plag(u)e*, spätlt. *plaga*] I *s.* 1. Pest *f*, Seuche *f*; ¶. — 2. *fig.* Plage *f*, Weh *n*; ¶. — II *v/a.* ① b. 3. verpesten, mit der Pest anstecken. — 4. plagen, quälen, peinigen, heimsuchen.
Zu ~ **1:** F a ~ on it! zum Henker damit!; F a ~ on him! der Henker (oder Kuckuck) hole ihn!; F what the ~ are you doing there? was zum Teufel macht Ihr da?; Indian ~, Pali ~ indische Pest.
Zu ~ **2:** schott.: to be at the ~ sich (die) Mühe geben (*C.T.D.*).
plague-boil (plē'g-bŏĭl) *s.* = plague-sore.
plagued P (plēgd) *adv.* = plaguy 5; I'm a ~ hard up ich bin verdammt knapp daran.
plagueful † (plē'g-fŭl) *a.* voller Seuchen, ansteckend, verpestet; *fig.* unglückvoll.
plagueless ✎ (~lĕß) *a.* pestfrei.
plague-mark (~-mā'rk) *s.* = plague-spot.
plaguer (plē'-gĕr) *s.* Plagende(r), Quälgeist *m*. [beule *f*.]
plague-sore (plē'g-ßŏr) *s.*, *med.* Pest-/
plague-spot, ~**token** (~ßpŏt, ~tō-kĕn) *s.* Pestbeule *f*; *fig.* Schandfleck *m*.
plaguily P (plē'-gĭ-lĭ) *adv.* auf ärgerliche Weise; abscheulich, verteufelt.
plaguy (plē'-gĭ) I *a.* (~**ily** *adv.*, s. ds) 1. die Pest betreffend. — 2. mit der Pest behaftet. — 3. ansteckend, giftig. — 4. F quälend, lästig. — II *adv.* 5. P verdammt, verteufelt (stark), viel, sehr.
plaice (plēß; *Hom.* place) [a./s. *plais*, spätlt. *plate'ssa*] *s.*, *ichth.* 1. gemeine Scholle, Goldbutt *m* (*Pleuronectes plate'ssa*). — 2. weitS.: Plattfisch *m*.
plaice-mouth † (plēß-mauth) *s.* schiefer Mund. [schiefem Munde.]
plaice-mouthed † (~mauthd) *a.* mit/
plaid (plăd, schott.: plēd) [gälisch] I *s.* 1 Plaid *n* (*m*) (schottischer, aus kariertem Wollstoff bestehender Überwurf). — 2. nach diesem Muster gearbeitete Mantel-, Reise-decke *rc.*; shepherd's ~ schwarzweißgewürfelter Wollstoff. – 3 weitS.: Mantenmuster *n*. — II *a.* 4. (Stoff) buntgestreift. — 5. *Am.* ✠ für chequered.
plaided (plă'-dĕd, plē'-dĕd) *a.* 1. aus Plaidstoff, mit einem plaid-artigen Muster. — 2. ein Plaid tragend.
plaiden (plă'-dn, plē'-dn) *s.* = plaiding.
plaiding (plă'-dĭŋ od. plē'-dĭŋ) [plaid] *s.* 1. schott.: getöperter, flanell-artiger Wollstoff. — 2. Plaid *n* (*m*); Ta'rtan *m*. — 3. Plaidmuster *n*.
plain[1] (plēn; *Hom.* plane) [(alt-)fr. *plain*, vom lt. *planus*] I *a.* □ (siehe auch ~ II) 1. eben, gleich, glatt, flach, platt; ¶. — 2. ✱: a) glatt, schlicht, ungemustert; b) einfarbig (Zeug); c) schwarz, untoloriert (Bibl. rc.); ¶. — 3. schlicht, einfach, gewöhnlich (bes. Kleid); ¶. — 4. gewöhnlich, unschön, unansehnlich (Gesicht). — 5. *fig.* ungekünstelt, ungeziert, schmucklos. — 6. rein, nackt (Wahrheit). — 7. offen(herzig), ehrlich, treuherzig; ¶. — 8. klar, deutlich, offenbar (*Syn.* siehe clear[1]); ¶. — 9. einfaltig, ungelehrt. — 10. Spielkarten: = lay[6] 4. — 11. *her.* ohne Beizeichen. — 12. *prov.* mittelmäßig, leidlich (Gesundheit). — II *adv.* 13. offen, gerade heraus. — 14. = ~ 3 bis 8. — III *s.* 15. Ebene *f*, Fläche *f*; ¶. — 16. Schlachtfeld *n*. — 17. *Am.* the Plains *pl.* von den Rocky Mountains zum Mississippi und Missouri reichende Ebene. — 18. *hist.* ebm.: the Plain gemäßigte Partei im französischen Konvent. — 19. *prov.* von Häusern umgebener Platz. — IV *v/a.* ① a. 20. † eb(e)nen, eben od. glatt machen. — 21. *arch.* ein-ebenen, -gleichen. — 22. † = explain (*SH.P.* Prol. 3).
Zu **plain**[1] **I:** ⚓ ~ chart Plantafte *f*, gleichgradige Seekarte (a. plane-chart); *anat.* ~ muscle-fibre glatte Muskelfaser; ~ sailing = plane-sailing; ⊙ *carp.* ~ scarf glattes, einfaches Blatt; ⊙ Goldschmiede: ~ scraper glatter Schaber (Schaber mit ebener Fläche); ⊙ Weberei: ~ shed offenes Fach; ~ tile flacher od. gemeiner Dachziegel, Biberschwanz *m*; to make ~ ebe(n)men (vgl. ~ 8 ¶); F ~ as a packstaff (oder pikestaff) höchst einfach, sonnenklar; † it's as ~ as Salisbury es ist höchst einfach, kinderleicht (Wortspiel mit der bekannten Ebene Salisbury Plain).
Zu ~ **2** mst ✱: Weberei: ~ back leinwand-artiger, glatter Grund; ~ cloth, ~ goods *pl.*, ~ stuffs *pl.* glatte, schlichte, ungemusterte Stoffe *m/pl.* (*ant.* figured cloth, &c.); ~ crape glatter Flor, Milchflor *m*; ⊙ ~ embroidery: a) Plattstickerei *f*, b) Stickerei *f* auf gleichfarbigem Grunde; ~ gauze glatte Gaze; ~ lace glatte Spitze (ohne Stickerei); ~ net glatter Spitzengrund; ~ sewing = plain-work 1.
Zu ~ **3:** Kochkunst: ~ cabbage abgekochter Kohl; ~ clothes *pl.* Zivil-anzug *m* (*ant.* uniform); F in ~ clothes in Zivil; ~ cook Köchin *f* für Hausmannskost; ~ cooking einfache bürgerliche Küche.
Zu ~ **7:** ~ dealing = plain-dealing; in ~ fight in offener Schlacht; in ~ terms rund heraus; to be ~ with ehrlich handeln gegen; to speak ~ly with j-m offen s-e Meinung sagen; F to tell in ~ English gerade heraus sagen; I told him ~ly what I meant ich sagte ihm meine Meinung gerade heraus.
Zu ~ **8:** P as ~ as the nose on one's face sonnenklar; to make ~ klar, deutlich machen (vgl. a. ~ 1 ¶).
Zu ~ **15:** *zo.* cock of the ~s siehe cock[1] 4 ¶; elevated ~ Hoch-ebene *f*; low ~ Tief-ebene *f*; Wahrsagen: ~ of Mars Triangel *m* (Teil der Mittelhandfläche); *bibl.* Cities *pl.* of the Plain j. city 1 ¶; *arch.* ~ of a wall Mauerfläche *f*, Mauerflucht *f*.
plain[2] (plēn) [a./s.] (a. ~**ly**) I *v/n.* 1. klagen, jammern. — 2. wichern (= whinny). — II *v/a.* 3. beklagen, bejammern.
plainant (plē'-nănt) [fr.] *s.* jur. = plaintiff.
plainback ✱ (plē'n-bāk) *a.* Weberei: mit leinwand-artigem glattem Grunde; ~ velvet glatter Samt (siehe auch plain[1] 2 ¶).
plainbacks ✱ (plē'n-bakß) *s.* = bombazet.
plain-boiled (~bŏĭld) *a.* blaugesotten (Fisch).
plain-chant ♪ (~tshant) *s.* = plain-song.
plain-clay (~klē) *s.*, *ent.* Art Eulenschmetterling *m* (*Noctua depu'ncta*).
plain-clothes man (plē'n-klō(*dh*)ſ măn) *s.*, *sl.* Polizist *m* in Zivil.
plain-dealer (plē'n-dī-lĕr) *s.* offener, ehrlicher Mann, Biedermann *m*.
plain-dealing (~dī'-lĭŋ) I *a.* ehrlich, aufrichtig. — II *s.* Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Offenheit *f*; ✱ redliches Verfahren.
plain-edge ⊙ (plē'n-ĕdʒ) *a.* mit einfachem Rand (Spitzen), ohne Perlenstickerei (Kissen).
plain-field ✎ (~fīld) *s.*, *agr.* Brachfeld *n*.
plain-headed F (~hĕd-ĕd) *a.* = plain[1] 4.
plain-hearted ✎ (~hā'-rt-ĕd) *a.* aufrichtig, offenherzig; ~**ness** ✎ (~nĕß) *s.* Aufrichtigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*.
plaining (plē'-nĭŋ[g]) *s.* Weh-klagen *n*, -klage *f*.
plainish F ✎ (plē'-nĭſ) *a.* ziemlich häßlich.
plain-looking (plē'n-lu'-kĭŋ) *a.* von gewöhnlichem Aussehen; häßlich.

plain-moulding ⊙ (pleᵉn-meᵉl-dinᵍ) *s.*, *arch.* schlichtes Gesims, Bandgesims *n*; ~ over a door Thürverdachung *f*.

plainness (pleᵉn-nᵉs) [plain¹] *s.* 1. ebene, glatte Beschaffenheit. — 2. das Einfache, Einfachheit *f*, Schlichtheit *f*. — 3. unansehnliches, gewöhnliches Aeußere. — 4. Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — 5. Klarheit *f*, Deutlichkeit *f*.

plain-pug (pleᵉn-pŏg) *s.*, *ent.* Art Spanner *m* (Schmetterling; *Eupithecia submoutata*).

plain-singing ♫ ↖ (ˌpleᵉn-sing-ing) *s.* = plain-song. [sman) Bewohner *m* der Ebene.]

plainsman (pleᵉnz-man) *s.* (*pl.* ~men,)

plain-song ♫ (pl ˈpleᵉn-ßoŋ) *s.* 1. Kirchengesang: a) aus gleichlangen Noten ohne Abteilung bestehender Choralgesang; b) Choralmotiv *n*. — 2. einfacher, unverzierter Gesang; *fig.* schmucklose Darstellung.

plain-speaking (pleᵉn-spīᵉkiŋ) *s.* Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*.

plain-spoken (pleᵉn-ßpōᵉkn) *a.* offen, freimütig; F he is a ~ man er spricht, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. [pflaster *n*.]

plainstanes (schott. ↖ßtēnz) *s pl.* Straßen-

plaint (pleᵉnt) [fr. *plainte*, vom mlt. *planctus*] *s.* 1. † Klage *f*, Wehklage *f*. — 2. jur.: Klage *f*, Klageschrift *f*. [table.]

plain-table ⊙ (pleᵉn-tebl) *s.* = plane-

plaintful (pleᵉnt-fuł) *a.* wehklagend.

plaintiff † (pleᵉn-tif) *a.* = plaintive.

plaintiff (pleᵉn-tif) [a. f.] **I** *s.* jur.: (Zivil-) Klägerin (*ant.* defendant); ~ in the cross Widerkläger *m*; ~ in error siehe error 3 ¶; judgment given for the ~ Urteil *n* zu Gunsten des Klägers. — **II** † *a.* = plaintive.

plaintive (pleᵉn-tiv) [fr.] *a.* □ 1. wehklagend, jammernd, Klage... - 2. kläglich.

plaintiveness (↖-nᵉß) *s.* das Klagende, Kläglichkeit *f*, kläglicher Zustand.

plaintless ↖ (pleᵉnt-lᵉß) *a.* ohne Klage.

plain-wanderer (pleᵉn-won-dᵉr-nᵉr) *s.*, *orn.* = bush-quail.

plain-wave (↖-wēw) *s.*, *ent.* Art Spannermotte *f* (*Acidalia inornata*).

plain-weaving ⊙ (ˌ-wī-winᵍ) *s.* Weben *n* der glatten Stoffe.

plain-work ⊙ (ˌ-wōᵉk) *s.* 1. Weißnähen *n*, Weißzeugnäherei *f* (*ant.* fancy-work), schlichte Näherei. — 2. glatte Spitzen *f/pl.* ohne Stickerei. — 3. *arch.* glattes Mauerwerk.

plaise † (pleᵉz) *s.*, *ichth.* = plaice.

plaister † (*WB.* plaᵉ̈ᵉ-tᵉr, *IMP. D.* pleᵉ-ßtᵉr), &c. s. plaster, &c. [ceous 1.]

plaisterish ↖ (↖ßtᵉr-niſch) *a.* = cre-

plaisterly ↖ (↖ßtᵉr-lᵉ) *a.* = plasterly.

plait (plet [*Hom.* plate], *s.* plit, plit) [a. f. *pleⁱ(t)t*] **I** *s.* 1. Falte *f*. — 2. (Haar-) Flechte *f*, Geflecht *n*; *med.* Polish ~ Weichselzopf *m*. — 3. ⊙ Kleidermachen: Wollruppe *f*. — 4. ⚓ Kabelgarn *n* zu Flechten für eine Platting. — **II** *v/a.* (u. a. 5.) falten, in Falten legen. — 6. flechten (Haar &c.). — 7. ineinander flechten, verschnüren, verflechten, verfilzen. — 8. *fig.* verflechten, verwirren. — **III** *v/n.* 9. sich verflechten, sich verschlingen.

plaited (pleᵗ-tid) *p.p.* und *a.* 1. gefaltet, faltig, geflochten &c. (s. plait II); ~ rope = plait 4; ~ stitch Art Gratnähstich *m* in der Wollstickerei. — 2. ✕ gerippt, gerieft (Früchte). — 3. gerunzelt, zusammengezogen (Stirn). — 4 † verwickelt.

plaiter (pleᵗ-tᵉr) *s.* Flechtender(in), Faltender(in), Faltenleger *m* (auch Werkzeug).

plaiting (pleᵗ-tiᵑ) *s.* 1. Falten *n*, Verschnüren *n* &c. (s. to plait). — 2 gefaltete Arbeit. — 3. ⊙ Hutmacher: Filzen *n*.

plaiting-attachment ⊙ (ˌ-ᵃ-tach-mᵉnt) *s.* Faltenleger *m* an einer Nähmaschine

plaiting-machine ⊙ (pleᵗ-tiᵑ-mᵉ-ſchīn) *s.* = braiding machine.

plait-work ⊙ (pleᵗ-wōᵉk) *s.* Schnur-, Litzenverzierung *f*. [fish (s. fighting).]

plakat (plaᵏ-ᵃt) [jüdendeutsch] *s.* = fighting-

plan (plan) [fr. *plan*, lt. *planus*] **I** *s.* 1. *arch.* Horizontal-Projektion *f* (Grund-) Riß *m*; ¶. — 2. Plan *m*, Entwurf *m*; ¶. — 3 Verfahren *n*, Weg *m*. — 4. Prototype, Typus *m*; common ~ = archetype 3. — **II** *v/a.* (u. e. 5. *arch.* einen Plan machen zu, entwerfen. — 6. ⊙ abrichten, abhobeln — 7. planen, beabsichtigen. — **III** *v/n.* (u. e. 8. *fig.* Pläne machen.

Zu ~ 1 und 2: ~ of attack Angriffsplan *m*; ~ of action, ~ of battle Schlachtplan *m*; ⚒ ~ of a mining Grubenriß *m*, ~ of site Situationsplan *m*; ~ of mining-plan); *arch.* ~ of site Situationsplan *m*; ~ of war Kriegsplan *m*; coloured ~ farbiger Plan; geometrical ~ geometrischer Riß; *arch.* perspective ~ perspektivischer Plan; principal ~ Haupt-, Übersichtsplan *m*; projected ~ Entwurf *m*; raised ~ Aufriß *m*, Stand riß *m*, Profil *n*; sectional ~ Horizontalschnitt *m*; *fig.* to form a ~ einen Plan fassen; to lay out (to trace out oder to plot) a ~ einen Plan aufreißen; to take a ~ einen Grundriß aufnehmen.

planar ♁ (pleᵉ-nᵃr) *a.* = planary.

planarian ♁ (pl ~ nᵉ-riᵉ-ᵃn, pl ~ nᵃ-rᵉ-ᵃn) [lt.] *zo.* **I** *a.* 1. plattwurmartig abgeflacht. — 2 zu den Süßwasserplanarien gehörig. — **II** *s.* 3. Süßwasserplanarie *f*.

planariform ♁ (pl ~ nᵃ-rᵉ-fōrm) ~oid ♁ (pl ~ nᵃ-rᵉ-ßȯid) *a.*, *zo.* plattwurmförmig.

planary ♁ (pleᵉ-nᵉ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* in der Ebene liegend, flach. [abgeflacht.]

planate ♁ (pleᵉ-nāt) *a.*, *ent.* Plattgedrückt, f

planceer † (plan-ßiᵉᵉr) *s.* = plancher.

planch (planſch) [fr.] **I** *s.* 1. † = plank. — 2. ⊙ als Unterlage für die im Ofen stehende Emaillemasse dienende Platte aus feuerfestem Ziegel oder Thon. — 3. flaches Hufeisen für Maultiere. — **II** † *v/a.* 4. = plank.

plancha ⚒ (plaᵑ-ſcha) *s.* Metall.: a) zum Schmelzen fertiger Erzsatz; b) beim Schmelzen entstehende silberhaltige Bleiplatte.

plancher † (plaᵑ-ſchᵉr) [fr.] **I** *s.* 1. = plank. — 2. Täfelung *f*, bretterner Fußboden. — 3. *arch.* Unterseite *f* des Dachgesimses. — 4. *anat.* untere Höhlenwandung — **II** *v/a.* 5. = plank.

planchet ⊙ (plaᵑ-ſchᵉt) [fr.] *s.*, *mint.* (Münz-) Platte *f*.

planchet-casting ⊙ (plaᵑ-ſchᵉt ka-ßt-inᵍ) *s.*, *metall.* Platten-eingus *m*.

planchette ⊙ (plan-ſchᵉt, fr.: plą-ſchᵉt) [fr.] *s.* 1. *surv.* = circumferentor 1. — 2. Art Wahrsagegeigel *n*.

planching ⊙ (plaᵑ-ſchinᵍ) *s.* Täfelung *f*.

planch-shoe (plaᵑſch-ſchu) *s.* = plank-sh.

plan-drawing (plāᵑ-drᵃ-inᵍ) *s.* Planzeichnen *n*.

plane¹ (plēn; *Hom.* plain) [lt. *planus*, **I** *a.* 1. flach, eben; ¶. — **II** *s.* 2. Ebene *f*, (ebene) Fläche (auch *cryst.*), Oberfläche *f*; ¶. — 3 ⚒ Förderstrecke *f*. — 4. *fig.* Sphäre *f*, Grundlage *f*, Basis *f*. — 5. ⊙ Hobel *m* ¶. — 6. ⊙ Richtplatte *f*, Planimeter *n* (*m*). — 7. ⊙: a) Streichbrett *n* 1. der Maurer, 2. der Steinhauer; b) hölzerne Klinge der Töpfer. — **III** *v/a* (u. *n*.) ⊙ (ab-)hobeln, glatten, planieren, abglätten, Bleche abrichten. — 9 ⊙ (ab-, auf-, aus-) abhobeln; ¶. — 10. ⊙ a) [illegible] best. Arten, b) *typ* to ~ down [illegible] — 11. † to ~ away auch ¶. [illegible]

Zu ~ 1: ⊙ ~ -adjusting [illegible] Cunéiform, ~ -bar [illegible] *apt.* ~ -maker [illegible]

[illegible] Feldmesskunst *f*, niedere Meßkunst, ~ -table Tischzeug.

Zu plane¹ 2: *min.* ~ of cleavage Spaltfläche *f*; *surv.* ~ of comparison [illegible] *artill.* ~ of direction Schußebene *f*, ~ of floating [illegible] ~ of [illegible] geometrical ~ Projektionsebene *f*, ~ of the horizon Horizontalebene *f*, ~ of [illegible] wagerechte Ebene, ~ of [illegible] *mech.* [illegible] ⚒ [illegible] ~ of [illegible] automatic [illegible] ~ of [illegible] ~ of [illegible] berg *m* (a. ⚒), ~ of [illegible] Fläche; perpendicular ~ of the picture Bildfläche *f*, Tafel *f*, ~ of [illegible] sation Polarebene *f*, ~ of [illegible] ~ of projection Projektionsebene *f*; *phys.* ~ of reflection Zurückwerfungsebene *f*; ~ of refraction Brechungsebene *f*; *artill.* ~ of sight Visierebene *f*; *frt.* ~ of slope Böschungsebene *f*; *phys.* tangential ~ Tangentialebene, Berührungs-ebene *f*; vertical ~ Vertikalebene *f*, senkrechte Ebene.

Zu ~ 5 ⊙: beading-~ = astragal-plane, circular ~ round ~ Rundstab-Stabhebel *m*; concave ~ = compass-plane; cooper's ~ = pointed¹ 2; hollow(ing) ~ Kehl-, Hohl-ebenholz *m*; inclined ~ Schiebhobel *m*; long ~ Rauhbank *f*; mouth of a ~ Keilloch *n*; round-nose ~ = gack-plane; scuttle-board ~ Spanhobel *m*; three-reed ~ Hobel *m* mit drei nebeneinander liegenden Rundstäbe; the ~ does not iron enough der Hobel greift nicht.

Zu ~ 9 ⊙: to ~ across zwerch hobeln; to ~ off the edges die Ecken abhobeln.

plane² ✕ (plēn) [Gattg.] *s.* = plane-tree

plane-bit ⊙ (plēn-bit) *s.* = plane-iron.

plane-guide ⊙ (plēn-gaid) *s.* Hobelführer *m* (Werkzeug).

plane-hole ⊙ (ˌ-hōl) *s.* Spann-, Keil-loch *n* des Hobels.

plane-iron ⊙ (ˌ-aiᵉᵉn) *s.* (Hobel-) Eisen *n*.

plane-maple ✕ (ˌ-mēpl) *s.* = maple¹ II 2.

planeness (ˌn ß) *s.* das Eben, Ebensein *n* f.

plane-plane ♁ (plēn-plēn) *a.*, *math.* mit zwei parallelen ebenen Flächen.

plane-polarised (plēn-pō-lᵃ-raißd) *a.*, *phys.* parallel der Einfallsebene polarisiert.

planer ⊙ (plēᵉ-nᵉr) *s.* 1. j. der eben macht, Glätter *m*, Hobler *m*. — 2 Hobelmaschine *f*. — 3. *typ* Klotz *m* zum Glätten. — 4 Streichblech *n* der Töpfer.

planera ♁ ✕ (plᵃ-nēᵉ-rᵃ) [nach dem Botaniker Planer] *s* Pflanzengattung.

planerite ♁ (plᵃ-nᵉ-rait) *s.* [illegible] ner. ~ *m*.

planer-proof ⊙ (ˌ-prūf) *s.* [illegible]

planer-tree ✕ (ˌ-trī) *s.* [illegible]

plane-sailing [illegible] legen *n*, Schiffahrt *f* [illegible] plan *n* [illegible] ~ [illegible]

plane-stock ⊙ [illegible]

planet [illegible]

Zu ~ [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✕ botanical; ♁ [illegible]

plane-table ⊙ (plē′n-tē-bl) *s.* 1. *surv.* Meßtisch *m.* — 2. ⚒ Aufbereitungsherd *m* (= frame-table 1). — **II** *v/a.* ⊙ b. 3. *surv.* mit dem Meßtische aufnehmen.

plane-tabler ⊙ (ˌ-tē-blᵉr) *s.* einen Meßtisch gebrauchender Ingenieur.

planetarium ♃ (plăn-ᵉ-tā′-rē-ᵉm) *s.* (*pl.* **~ums**, **~a**, ˌ-rē-ᵉmz, ˌ-rē-ᵉ) *ast.* Planeta′rium *n* (Vorrichtung, um den Lauf der Planeten um die Sonne zu zeigen).

planetary (plă′n-ᵉ-tᵉr-ē) [lt.] *a.* 1. *ast.* planeta′risch; Plane′ten-...; ℣. — 2. *astrol.* unter dem Einflusse e-s Planeten stehend. — 3. *fig.* = erratic 1.

§ **Zu ~ 1** *ast.*: **~** aberration Abweichung *f* der Planeten von der Ekliptik; **~** motion Planetenbewegung *f*; **~** system Planetensystem *n*.

planeted ↖ (plă′n-ᵉ-tᵉd) *a.* = planetary 1.

planet-gear(ing) ⊙ (plăn′-ᵉt-gi̯ᵉr, plă′n-ᵉt-gi̯ᵉr-nin̄) *s.* Plane′tenradgetriebe *n* (auch planet-gear movement).

planetic(al) (plă-nē′t-ik, ˌ-ᵉl) *a.* = planetary. [Sphären-musik *f*.]

planeting † (plă′n-ᵉt-tin̄) *s.* Plane′ten-, Planetenbeobachtung *m*, -fischer *m*.

planetist † (plă′n-ᵉ-tist) *s.*, *ast.* Plane′tenbeobachter *m*, -fischer *m*.

planetoid ♃ (plă′n-ᵉ-tȱd) *s.* = asteroid 1.

planetoidal ♃ (plăn-ᵉ-tȱ′-dᵉl, *IMP.D.* plă′n-ᵉ-tȱ-i-dᵉl) *a.*, *ast.* planetoi′disch; e-n Planetoi′den betreffend.

plane-tree ♀ (plē′n-trē) *s.* 1. Plata′ne *f* (*Platanus*). — 2. *prov.* = sycamore-maple (siehe maple¹ 1 ♀).

planet-*stricken*, ~-struck (plă′n-ᵉt-ˌstrik-ᵉn, ˌ-ᵉn, ˌ-ˌstrȯk) *a.* 1. von dem (vermeintlichen) schädlichen Einflusse eines Planeten getroffen; (von Pflanzen) verdorrt, versengt. — 2. *fig.* wie vom Donner gerührt, bestürzt. — 3. gelähmt (von Tieren).

planetule ♃ (plă′n-ᵉ-tūl) *s.*, *ast.* kleiner Plane′t.

planet-wheel ⊙ (plă′n-ᵉt-(h)wīl) *s.* Plane′tenrad *n* (Art Spielrad).

plangency ↖ (plă′n-di̯ᵉn-sē) [lt.] *s.* lautes Anschlagen, Schallen *n* ꝛc. (s. plangent).

plangent (ˌ-di̯ᵉnt) [lt.] *a.* 1. ↖ schlagend (bes. Wellen). — 2. schallend, laut tönend.

plangor † (plă′n-gᵉr) [lt.] *s.* (Weh-)Klage *f*.

planicaudate ♃ (plăn-ᵉ- od. plē-nᵉ-kă′-dāt) [lt.] *a*, *zo.* mit abgeplattetem Schwanze.

planicipital ♃ (ˌ-si̯ᵉp-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.*, *ent.* mit flachem Kopfe.

planidorsate ♃ (ˌ-dȱr′-sāt) [lt.] *a.*, *zo.* mit flachem Rücken. [blatterig.]

planifolious ♃ ♀ (ˌ-fē′-li̯ᵉs) [lt.] *a.* flach-

planiform ♃ (plă′n-ᵉ-ȱ form) [lt.] *a.*, *anat.* mit flacher Oberfläche (Knochengelenk).

planigraph ♃ (plă′n-ᵉ-gnaf) [lt.-grch.] *s.* Instrument zum Verkleinern oder Vergrößern von Zeichnungen.

planimeter ♃ (plē-nim′-ᵉt-ᵉr, auch plē-ˌ) [lt.-grch.] *s.* Planime′ter *n* (*m*) (zum Ausmessen unregelmäßiger, ebener Flächen).

planimetric(al) ♃ (plăn-ᵉ- od. plē-nᵉ-me′t-rik, ˌ-ᵉl) *a.* planime′trisch.

planimetry ♃ (plē-nim′-ᵉ-trē, a. plē-ˌ) *s.* Planimetri′e *f*, Geometri′e *f* der Ebene.

planing (plē′-nin̄) *s.* (Be-, Ab-)Hobeln *n*; Planieren *n* ꝛc. (siehe plane¹ III).

planing-bench ⊙ (ˌ-bēnch) *s.* Tischlerei: Hobelbank *f*. [Reißhaken *m*.]

planing-cutter ⊙ (ˌ-lōt-ᵉr) *s.* Meißel *m*,

planing-file ⊙ (ˌ-fāil) *s.* Bestoßfeile *f*.

planing-machine ⊙ (ˌ-mᵉ-shin) *s.* Hobel-, Schlicht-maschine *f*.

planing-mill ⊙ (plē′-nin̄-mil) *s.* 1. Hobelwerkstätte *f*. — 2. = planing-machine.

planing-table ⊙ (ˌ-tebl) *s.* Bestoßtisch *m* der Schriftgießer.

planing-tool ⊙ (ˌ-tūl) *s.* 1. Planier-holz *n*, -stock *m* d. Weißgerber. — 2. = planing-cutter.

planipennate ♃ (plăn-ᵉ- od. plē-nᵉ-pe′n-āt) [lt.] *a.*, *ent.* 1. mit platten Flügeln. — 2. zu den Plattflüglern gehörig.

planipennine ♃ (ˌ-nin) *ent.* 1 *a.* zu den Plattflüglern gehörig. — **II** *s.* Plattflügler *m*. [platten Blumenblättern.]

planipetalous ♃ ✎ (ˌ-pe′t-ᵉ-lᵉs) [lt.] *a.* mit

planirostral ♃ (ˌ-ro′s-trᵉl) [lt.] *a.*, *orn.* mit flachem Schnabel.

planish ⊙ (plă′n-ish) *v/a.* ⊙ c. 1. (ab-)schlichten, ebnen, planieren, ausgleichen. — 2. Holz glatt hobeln. — 3. Metall platt schlagen; to ~ by the hammer hämmerstrecken. — 4. polieren. — 5. Töpferei: glatt streichen.

planisher ⊙ (plă′n-ᵉ-shᵉr) *s.* 1. Glätter *m*, Planierer *m*, Polierer *m*. — 2. Planierkolben *m* der Klempner ꝛc. — 3. Buchbinderei: Glättkolben *m*. — 4. Vorrichtung zum Schleifen mikroskopischer Präparate. — 5. Graveure: Plattenschleifer *m*.

planishing-hammer ⊙ (ˌ-shin̄-hi-mᵉr) *s.* 1. Planier-, Spann-hammer *m* der Metallarbeiter. — 2. Abschlicht-hammer *m* der Weißgerber. — 3. *mint.* Platt-, Schrötlings-hammer *m*.

planishing-mallet ⊙ (ˌ-mal-ᵉt) *s.* Polierhammer *m* der Graveure. [Streckwalze *f*.]

planishing-roller ⊙ (ˌ-nē-ᵉr) *s.*, *metall.*

planishing-stake ⊙ (ˌ-stāk) *s.* Planieramboß *m*, Polierstock *m*.

planisphere ♃ (plă′n-ᵉ-sfīr) *s.* 1. Planisphä′re *f*, Planiglo′b(ium *n*) *m*. — 2. Sternkarte *f*, -uhr *f*. [sphä′risch.]

planispheric ♃ (plăn-ᵉ-sfe′r-ik) *a.* plani-

planispiral ♃ (plăn-ᵉ- od. plē-nᵉ-spai̯′-rᵉl) *a.*, *zo.* flachgewunden (Schneckenschnecke ꝛc.).

plank (plăngk) [o. i., vom lt. *planca*] **I** *s.* 1. ⊙ Planke *f*, Bohle *f*, Brett *n*, Diele *f*; ⚓ Schiffsplanke *f*; ⚒ Schwarte *f* (Bohle zur Grubenzimmerung); ℣. — 2. ⊙ *typ.* Schienen-, Lauf-brett *n*. — 3. ⊙ *mint.* (Münz-)Platte *f*. — 4. ⊙ Lade *f*, Schlag *m* des holländischen Maschinen- od. Band-Webstuhls. — 5. † Stempelplatte *f*. — 6. *pol.* Grundsatz *m*, Artikel *m*, Punkt *m* eines politischen Programmes. — **II** *v/a.* ⊙ a. 7. ⊙ *carp.* beplanken, mit Bohlen belegen, dielen, verschalen. — 8. ⚒ ver-, aus-schalen, verzimmern. — 9. ⊙ Brunnen ausstersen, mit Holz bekleiden. — 10. ⊙ Hutmacherei: filzen, walken. — 11. ⊙ *carp.* Bauholz schuriantig behauen. — 12. ⊙ Spinnerei: to ~ the tops oder slivers Zug an Zug anstücken. — 13. *sl.* to ~ down (*Am.* auch to ~ up) hin-legen, -werfen (Geld ꝛc.). — 14. *Am.* Kochkunst: auf ein Brett gebettete Stücke Fisch unter Zugießen von Fett am Feuer rösten. — **III** *v/n.* ⊙ a. 15. ⚓ *sl.* to ~ it auf Deck schlafen.

§ **Zu ~ 1** meist ⊙: ⚓ ~ of the bottom Bodenplanke *f*; ⚓ exterior (interior) ~ Außen-(Innen-)planke *f*; ⚒ ~ of a hauling-shaft Ton(n)brett *n*; ⚔ ~ of a petard Madrillbrett *n*, Petardensohle *f*; ⚔ *artill.* ~s *pl.* of a platform Batterie-, Bettungs-bohlen *f/pl*; 🚂 rebated ~ of a level-crossing Rinnleiste *f*; ~ of two thicknesses doppelte Beplankung; oaken ~ Eichenbohle *f*; ⚓ strake of ~s Plankengang *m*; thin ~ Brett *n*; ⚓ to walk the ~ über die (Schiffs-)Planke gehen (ehem. von Seeräubern ihren Opfern auferlegte Strafe, wobei letztere das Gleichgewicht verloren und im Meere ertranken).

plank-bed (plă′nk-bed) *s.* Lattenpritsche *f* (in Gefängnissen). [plank 1.]

plank-board ⊙ (plă′nk-bō̄rd ℊ) *s.* = ∫

plank-bottom ⊙ (ˌ-bot-ᵉm) *s.*, *carp.*: ~ of a grating Bohlenbelag *m* eines Rostes.

planker ⊙ (plă′n-kᵉr) *s.* Walkmaschine *f*, Filzwalker *m*. [*m* für Förderkorbe.]

plank-hook ⚒ (plă′nk-huk) *s.* Fanghaken

planking ⊙ (plă′n-kin̄) *s.* 1. Verschalung *f*; ⚒ Verzimmerung *f*; Spinnerei: Anstücken *n* der Züge ꝛc. (s. to plank). — 2. Bohlenbelag *m*. — 3. ⚓ *coll.* Planken *f/pl*. ℣. — 4. Dampfkessel-Bekleidung *f*; ~ of a cylinder Cylindermantel *m*.

§ **Zu ~ 3** ⚓: anchor-stock ~ = anchor-stock (s. d.) fashion; diagonal ~ Diagonal-planken *f/pl*, -haut *f*; inside ~ Binnenbeplankung *f*.

planking-machine ⊙ (ˌ-mᵉ-shēn) *s.* Hutfabrik: Walkmaschine *f*. [Sägeblock *m*.]

plank-log ⊙ (plă′nk-log) *s.* Bretterklotz *m*,

plank-nail ⊙ (ˌ-nēl) *s.* Brettnagel *m*, Spieler *m*; flat-headed ~ Querkopf *m*.

plank-pile ⊙ (ˌ-pāil) *s.* Nut-, Spund-pfahl *m*. [sparren *m*.]

plank-rafter ⊙ (ˌ-raf-tᵉr) *s.* Bohlen-

plank-revetment ⊙ (ˌ-nᵉ-wet-mᵉnt) *s.*, *carp.*, *frt.* Bretterbekleidung *f*. [way.]

plank-road ⊙ (plă′nk-rōd) *s.* = plank-

plank-saw ⊙ (ˌ-sȧ) *s.*, *carp.* Brettsäge *f*.

plank-sheer ⚓ (ˌ-shi̯ᵉr) *s.* = gunwale.

plank-timber ⊙ (ˌ-tim-bᵉr) *s.* Block *m*, (Bretter-)Klotz *m*, Sägestamm *m*; ⚓ ~s *pl.* Bretter *n/pl*.

plank-tubbing ⚒ (ˌ-tə′b-in̄) *s.* Schachtzimmerung *f* aus Brettern od. hölzernen Cylindern.

plank-way ⊙ (ˌ-wē) ℣ *s.* Bohlenweg *m*. — **II** *adv.*, *carp.* vorlangs, der Länge nach; ~ cleaved wood Adern-, Längen-holz *n*.

planky ↖ (plă′n-kē) [plank] *a.* aus Planken gemacht; Planken-..., Bretter-...

planless (plă′n-lᵉs) *a.* ohne Plan, planlos.

plan-monger (plă′n-mön-gᵉr) *s.*, *co.* Projek′tenmacher *m* (= planner).

planner (plă′n-ᵉr) *s.* Plan-, Riß-macher *m*; *co.* Projek′tenmacher *m*.

planoblast ♃ (plē′-nᵉ-blaſt) [grch.] *s.*, *zo.* freischwimmende Knospe, medusenförmige Geschlechtsknospe.

planoblastic ♃ (plē-nᵉ-blaſ′-tik) *a.*, *zo.* medu′senartig. [plan-konka v (Linse).]

plano-concave ♃ (ˌ-kō′n-kēv) *a.*, *opt.*

plano-conical ♃ (ˌ-kō′n-ᵉ-kᵉl) *a.*, *math.* plano-ko′nisch. [plan-konvex (Linse).]

plano-convex ♃ (ˌ-kō′n-wekſ) *a.*, *opt.*

planodia ♃ (plē-nō′-dē-a) [grch.] *s.*, *med.* falscher Weg bei Einführung eines Katheters.

planographist ♃ ✎ (plē-nō′g-nᵉ-fiſt) [lt.-grch.] *s.* Feldmesser *m*; Planzeichner *m*.

plano-horizontal ♃ (plē-nᵉ-hȯn-ᵉ-fo′n-tᵉl) *a.* plan-horizonta′l.

planometer ♃ (plē-nō′m-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.*, *mech.* Planome′ter *n* (*m*), Richtplatte *f*.

planometry ♃ (ˌ-tnᵉ) *s.*, *mech.* Prüfung *f* von Flächen vermittels des Planome′ters.

plano-orbicular ♃ (plē-nᵉ-ᵉ-bi′t-ᵉ-lᵉr) *a.* flach auf der einen u. tugelförmig auf der anderen Seite. [flachem Gewinde (Schneckenschale).]

planorbine ♃ (plē-nȯ′r-bin) [lt.] *a*, *zo.* mit

planorbite ♃ (plē-nȯ′r-bāit) *s.*, *zo.* fossile Scheiben- oder Teller-schnecke.

planospiral ♃ (plē-nᵉ-spai̯′-rᵉl) *a.* = planispiral. [*a.* glatt und aalförmig.]

plano-subulate ⓢ ♃ (ˌ-sə̄b′-bi̯ᵉ-lāt) [lt.]

plant (plānt, plant) [(alt-)fr. *plante*, lt. *planta*] **I** *s.* 1. ♀ Pflanze *f*, Gewächs *n*; ℣. — 2. *hort.* Setzling *m*, Steckling *m*, Steckreis *n* (auch *fig.*); *bibl.* Sprößling *m*. — 3. ↖ Stock *m*, Knüttel *m*. — 4. das zu einem Unternehmen nötige Inventa′r, 🚂 Betriebsmaterial *n* (= rolling-plant). — 5. ⊙ Betriebsanlage *f* (auch working-plant); (⚒ Gruben-)Anlage *f*; ℣. — 6. *sl.* Kniff *m*, Streich *m*, Schwindel *m*. — 7. a) Fischzucht: Fischbrut-Absetzen *n*; b) ~s *pl.* auf künstlichen Banken gezüchtete oder zur Verpflanzung geeignete Austern. — 8. *f. cant*: a) verborgene Beute, verborgener Schatz; ℣; b) Aufbewahrungsort *m* für gestohlene Sachen; c) Anlaufer *m* bei einem Einbruch. — 9. †

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ℱ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

Fuß(sohle *f*) *m.* — **10.** *sl.* Straßenstand *m* (Werkaufstelle). — **11** *v/a.* (an) pflanzen; bepflanzen. — **12.** *fig.* (eine) pflanzen, einprägen; ℣. — **13.** einrichten, einführen, einsetzen, anlegen, stiften; ℣. — **14.** auf-, hin-pflanzen, aufstellen (Fahnen, Kanonen *u.*); to ~ one's foot on the ground den Fuß (fest) auf den Boden setzen; to ~ oneself sich hinpflanzen, hinstellen. — **15.** besetzen, versehen (with mit). — **16.** a) Kolonisten ansiedeln; b) Land kolonisieren, besiedeln. — **17.** a) Fischbrut ins Wasser aussetzen; b) junge Austern verpflanzen. — **18.** *cant*: a) j-n als Opfer einer Bauernfängerei *u.* ins Auge fassen; b) to ~ a job einen Diebstahl vorbereiten; c) to ~ the books (Spiel) Karten betrügerischerweise zurecht legen; d) to ~ the sour falsche Münzen in Umlauf setzen; e) Taschendiebe*r. sl.* Gegenstände bei anderen Personen verstecken, um sie nachher hervorzuzaubern; f) Beute verbergen; g) *Am.* (Westen) begraben. — **III** *v/n.* ⅓ a. **19.** pflanzen. — **20.** ᵗ sich ansiedeln, niederlassen. — **21.** Austr. *cant* sich verbergen.

Zu plant 1 ℣: flowering ~s *pl.* Blütenpflanzen *f/pl.*; potted ~ Topfpflanze *f.*

Zu ~ 5: ⚒: colliery-~ Anlage *f* einer Steinkohlenzeche; waggon-way ~ Förderbahn *f*; washing-~ (Erz)Wäsche *f*; ⊙ electric (light) ~ elektrische (Licht-)Anlage; telephone ~ Fernsprech-Anlage *f*; ~ of a business Geschäftseinrichtung *f.*

Zu ~ 8 u. f *cant*: to rise the ~ verborgene Verstecken wegnehmen, den Schatz heben; to spring a ~ auf verborgene Schätze stoßen.

Zu ~ 12: he ~ed his dagger in my breast er stieß mir den Dolch in die Brust; to ~ one's fist (nails) in a p.'s face j-n mit der Faust ins Gesicht stoßen (j-m die Nägel ins Gesicht graben).

Zu ~ 13: to ~ a colony e-e Kolonie gründen; to ~ Christianity among the heathen das Christentum unter den Heiden einführen.

plantable (plɑ'n-t bl) *a.* pflanzbar, urbar.

plant-a-cruive (dial. (plɑ'nt-ə-kruiw), **plantu-crew** (dial. (-kruu) *s.* Kohlgarten *m.* [*fpl.*]

plantage † (plɑ'n-tēǰ) *s., coll.* Pflanzen[

Plantagenet (plɑn-tɑ'ǰ-ə-net) [lt. *planta geni'sta* Ginsterzweig] *npr.* Bn. des Hauses Anjou, das 1154–1399 in England regierte.

plantago ♁ ✕ (plăn-tē'-ge) [lt.] *s.* Wegerich *m*, Wegbreit *m*.

plantain[1] ✕ (plɑ'n-tin) [(alt)fr., vom lt. *plantag-inem*] *s.* Wegerich *m*, Wegbreit *m* (*Planta'go*); Indian ~ siehe Indian 1 ℣; rattlesnake ~ Art Spalt-Knabenkraut *n* (*Goodye'ra pube'scens*); robin's ~ Art nordam. Berufkraut *n* (*Eri'geron bellidifo'lium*).

plantain[2] ✕ (~) [a. fr.] *s.* 1. Pisang *m*, Bana'ne *f* (*Musa paradisi'aca*). — 2 Bana'ne *f* (Frucht). — Vgl. ~[1].

plantain-cutter, ~-eater (~-kŭt-ᵉr, ~-ēt-ᵉr) *s., orn.* Bananenfresser *m*, Helmvogel *m* (*Muso'phago*). [*f* (*Dicrocer-*

plantain-lily ✕ (plɑ'n-ŭt-in-lil-i) *s., bot.* Funkie[

plantain-tree ✕ (~-trī) *s.* = plantain[2] 1.

plantal † (plɑ'n-tăl) *a.* pflanzlich; Pflanzen-...

plantan ✕ † (plɑ'n-t n) *s.* = plantain[1] u[2].

plant-animal (plɑ'nt-ăn'-i-măl) *s., zo.* Zoophyt *m*, Pflanzentier *n*.

plantar ♁ (plɑ'n-tᵉr) [lt.] *a., anat.* der Fußsohlen betr.; Fußsohlen-...; ~ muscle Fußsohlenmuskel *m*.

plantation (plan-tē'-shŭn) *s.* 1. Pflanzschule *f*. — 2. † Pflanzen *n*. — 3. von Ansiedlern bebaute Pflanzung, Pflanzung *f*. — 4. *fig.* Stiftung *f*, Gründung *f*, Einführung *f*. — 5. Besiedelung *f* e-s Landes. — 6. † Ansiedelung *f*, Kolonie *f*; ehm. engl. *hist.* Gemeinde *f* von Ansiedlern unter Karl II. zur Überwachung der Kolonien errichteter Ausschuß des Privy Council (siehe dieses). — 7. ⚒ der ersten (Gruben-)Anlage (*Stafsh.*). — 8. künstliche Austernbank.

plantation-hand *Am.* (plan-tē'-shŭn-händ) *s.* Feldsklave *m*.

plantation-produce ✕ (~-pro'd-juß) *s.* Kolonia'lprodukt *n*.

plantation-trade (plăn-tē'-shŭn-tred) *s.* Kolonia'lhandel *m*.

plant-bug (plɑ'nt-bŏg) *s., ent.* Weich-, Blind-wanze *f* (Gattung *Capsi'des*).

plant-cane ✕ (~-kēn) *s.* Westindien: Zuckerrohr *n* vom ersten Wuchse.

plant-cutter (~-kŭt-ᵉr) *s.* 1. ein Vogel aus Chile (*Phyto'toma*). — 2. *Am., hist.* ehm.: ~s *pl.* Aufrührer in Virginia, die auf die Vernichtung von Tabakpflanzungen ausgingen.

plant-disease ✕ (~-dis-i-zᵉ') *s.* Pflanzenkrankheit *f*. [freisend.]

plant-eating (~-ēt-ing) *a., ent.* pflanzen-

planted (plɑ'n-tᵉd, plɑ'n-tĕd) *p.p. u. a.* 1. ⊙ Textilerei: eingedrückt (siehe *u.* Kräuseln *u.*). — 2. *zo.* und ✕ verpflanzt, eingeführt, nicht einheimisch. — 3 Sport *sl.* von einem Fußball ins Gesicht getroffen.

planter (plɑ'n-tᵉr) [(der) plɑ'n-t ᵉ] [plant] *s.* 1. Pflanzer *m*, Anpflanzer *m* *u.* (siehe to plant 1). — 2. *fig.* Stifter *m*, Gründer *m*. — 3. a) Pflanzer *m*, Plantagenbesitzer *m*; b) Ansiedler *m*, Kolonist *m* in neu angesiedelten Ländern. — 4 *Am.* (Newfoundland) an einer Fischerei Beteiligter. — 5. *Am.* aufrecht stehender Stamm im Flußbett. — 6. ⊙ Pflanzwerkzeug *n*, Pflanzholz *m*; Säemaschine *f*. — 7. Sport *sl.* Stoß *m* mit dem Fußball, bei der *p.* ins Gesicht trifft.

planterdom (~-dŭm) *s., coll.* Pflanzer *m pl.*

plantership (~-shĭp) *s.* Gesamtheit *n*, Eigenschaft *f* oder Tätigkeit *f* eines Pflanzers.

planter-tool ⊙ (~-tūl) *s.* rundes Stecheisen, Pflanzenstecher *m*.

plant-feeder (plɑ'nt-ji-dᵉ') *s., ent.* Pflanzenfresser *m*. [Pflanzenfressend.]

plant-feeding (plɑ'nt-ji-ding) *a., ent.*

plant-food (plɑ'nt-fud) *s.* 1. Pflanzennahrung *f*. — 2. = fertiliser 2.

planticle ♁ ✕ (plɑ'n-tikl) [neu-lt.] *s.* junge Pflanze, Pflanzen-Embryo *m*.

plantle-cruive (dial. (plɑ'n-t'l-kruiw) *s.* = plant-a-cruive.

plantigrade ♁ (plɑ'n-tĭ-grēd) [lt.] *zo.* 1 *a.* auf den Fußsohlen gehend. — 2 zu den Sohlengängern gehörig. — **11** *s.* 3. Sohlengänger *m* (Bären).

planting (plɑ'n-ting, plɑ'n-tin) *s.* 1. Pflanzen *n*; Anpflanzung *f*. — 2. Ansiedelung *f*, *fig.* Einführung *f* *u.* (j. to plant). — 3. *arch.* Legen *n* der ersten Steinlage eines Grundes.

planting-ground (~-grąund) *s.* künstliche Austernbank. [*ent.* Pflanzenfressend.]

plantivorous ♁ (plan-tĭ'v-ŏr-ŭs) [lt.] *a.,*

plantless (plɑ'nt-lĕs) *a.* ohne Pflanzen.

plantlet ✕ (plɑ'nt-lĕt) *s.* Pflänzchen *n*.

plant-louse (~-laus) *s., ent.* Blattlaus *f* (~ az hud). [(shield *n.*]

plant-marker (plɑ'nt-mą'-kᵉr) *s.* Pflanzen-

plant-movement (plɑ'nt-mūw-mᵉnt) *s., physiol.* Pflanzenbewegung *f*.

plantocracy ✕ (plan-tŏ'k-ra-si) [lt.-grch.] *s.* 1. Pflanzerherrschaft *f*. — 2. *coll* Pflanzer *m pl.*

plant-of-gluttony ✕ (plɑ'nt-ŭv-glu'tn-i) *s.* canadischer Hartriegel (*Cornus canade'nsis*). [Pflanzen *n*.]

plant-plot † (plɑ'nt-plŏt) *s., agr.* Land-

plant's-man † *Am.* (plɑ'nts-măn) *s. pl* ~men, ~-men) Blumenzüchter *m*.

plantular ♁ (plɑ'n-tū-lᵉr, -tiu-lᵉr) *a., ent.* sohlen-artig, -förmig [*Pteryla*].

plantule ♁ ✕ (plɑ'n-tūl) *s.* = planticle.

planuria, ~y ♁ (plă-nū'-ri-ă, plă-nū'-ri) [grch.] *s., med.* Urin-Entleerung *f* außerhalb des Bettes.

planxty (plɑ'nk-sti) [ir.] *s.* irländisch-walisische Melodie zur Harfe.

plap (plăp) *s.* = plash[1].

plaquage ⊙ (plă-kąǰ) *s.* = padding 3.

plaque (plăk) *s.* 1. Platte *f*, Emaille, Porzellan (*Schmuck*) *m*; Schmuck *f* als Brust. — 2. Orden-Stern *m*. 3. *anat.* a) Zahn-Platte *f*, -Schuppe *f*; b) ~s *pl.* = Peyerian (*o. sg.*) glands. — 4. Kork *m*.

plaquet ⚒ (plă-kĕt) [a. fr.] *s.* = placcate.

plaquette (plă-kĕ'-t) [fr.] *s.* 1. Porzellan-, Emaille-, Metall-Arbeit *n*. — 2. *anat.* = plaque 3.

plash[1] (plăsch) **I** *v.n.* 1 *a.* 1. platschern, plätschern, platschend niederfallen, -rieseln. — **II** *v/a.* 1 *a.* 2 mit platschendem Geräusch hervorbringen auf. — 3. bespritzen. — 4. ⊙ to ~ a wall eine Wand in Nachahmung des Gesteins mit Farbe bespritzeln. — 5. ⊙ to ~ lime Kalk anrühren *u.* anmachen. — **III** *s.* 6. Pfütze *f*, Lache *f*. — 7. (Regen-)Güß *m*. ✕ Platschern *n*. — 9. = flash[1] 10. — Vgl. ~[2].

plash[2] (~) [a. fr. *plaissier, p'essier*, lt. *ple'ctere*] **I** *v.a. u. v.n.* 1 (Zweige zu einer Hecke) niederdrücken und in ea. verflechten. — **II** *s.* beim Heckenflechten halb eingeschnittener und umgebogener Zweig.

plashet (plă'sch-ĕt) = plash[1] *s.* kleiner Pfuhl.

plashing-tool ⊙ (plă'sch-ing-tūl) *s.* = hedge-bill. [geflochtene Hecke.]

plashoot † (plă'sch-ut *s.* = plash 2 Baumzweig auf

plash-wheel ⊙ (~-hwīl) *s.* = dash-wheel.

plashy (plă'sch-i) [plash[1]] *a.* 1. sumpfig, schlammig, naß. — 2. schwankend, gebrechlich.

plasket (plă'sk-ĕt) *s.* Bund *n* (zur Wäsche, ein Dutzend haltend).

plasm (plăzm) *s.* 1. ⊙ ✎ Gußform *f*. — 2. ♁ *physiol.* = plasma 2 und 3.

plasma ♁ (plă'z-mă, *alt* plă'z-mă) [mal spätlt., grch.] *s.* 1. *min.* Plasma *m* (eine grüne Chalcedon). — 2. *phys.* & *physiol.* Plasma *n*. — 3. *physiol.* = protoplasma.

plasmasome ♁ (~-sōm) [grch.] *s., physiol.* Plasmakörperchen *n*.

plasmatical ♁ (plăz-mă'-tĭ-kăl, ~-kl) *a.* 1. *physiol.* protoplasmisch 1. — 2. = plastic. [Bildung *f*.]

plasmation ♁ † (~-shŭn) [lt.] *s.* Zeugung *f*,

plasmator , (~-mē'-tᵉr) *s.* Bildner *m*, Schöpfer *m*. [Bildung *f*.]

plasmature † (plă'z-mă-tiᵉr) *s.* Zeugung *f*,

plasmic ♁ (plă'z-mik) *a.* 1. *physiol.* protoplasma-artig, Plasma-... — 2. = plastic.

plasmiferous ♁ (plăz-mĭ'f-ᵉr-ŭs) [lt.] *a.* Plasma führend, formgebend (= plastic).

plasminer ♁ (plă'z-mĭ-nᵉr) [*plasm* und lt. *mi'nare* treiben] *s., physiol.* Plasmakeim

plasmode ♁ (plă'z-mōd) [grch.] *s.* Plasmodium *n*.

plasmogen ♁ (plăz'-mŏ-ǰĕn) [grch.] *s., physiol.* Plasmogonie

plasmogony ♁ (plăz-mŏ'g-ŏ-ni) [grch.] *s.* Bildung organischer Plasmakörper

plasmology ♁ (plăz-mŏ'l-ŏ-ǰi) *s., physiol.*

plasmolysis ♁ (plăz-mŏ'l-ĭ-sĭs) *s.,* ✎ *u. physiol.* Plasmolyse (Verfahren des Pflanzenschutzmittel).

Plassey (Ort in Bengalen).

plaster (plă'-stᵉr) [lt. *emplastrum*] **I** *s.* 1 (Gips-)Mörtel *m*. — 2. *min.* (Gips) *m*. — 3. ⊙ Gipsmörtel *m*, Zement *m*, Kitt *m*. — 4 ⊙ Wachs *n*, Kitt *m*, Kitt *m*, Schwarz *m*. — 5 *fig.* Schmiere *f*. — 6 ⊙ Wachs *n*, Kitt *m*, Kitt *m*, Schwarz *m*. — 7. ⊙ Wachs *n*, Kitt *m*, Kitt *m*, Schwarz *m*. — 8. *med.* Pflaster *n*. — 9. *med.* Pflaster *n*. — 10. *med.* Pflaster *n*. — 11. *med.* Pflaster *n*. — 12. *med.* Pflaster *n*. — 13. *med.* Pflaster *n*. — 14. *med.* Pflaster *n*. — 15. *med.* Pflaster *n*. — 16. *med.* Pflaster *n*. — 17. *med.* Pflaster *n*. — 18. *med.* Pflaster *n*. — 19. *med.* Pflaster *n*. — 20. *med.* Pflaster *n*. — 21. *med.* Pflaster *n*. — 22. *med.* Pflaster *n*. — 23. *med.* Pflaster *n*. — 24. *med.* Pflaster *n*. — 25. *med.* Pflaster *n*. — 26. *med.* Pflaster *n*. — 27. *med.* Pflaster *n*. — 28. *med.* Pflaster *n*. — 29. *med.* Pflaster *n*. — 30. *med.* Pflaster *n*. — 31. *med.* Pflaster *n*. — 32. *med.* Pflaster *n*. — 33. *med.* Pflaster *n*. — 34. *med.* Pflaster *n*. — 35. *med.* Pflaster *n*. — 36. *med.* Pflaster *n*. — 37. *med.* Pflaster *n*. — 38. *med.* Pflaster *n*. — 39. *med.* Pflaster *n*. — 40. *med.* Pflaster *n*. — 41. *med.* Pflaster *n*. — 42. *med.* Pflaster *n*. — 43. *med.* Pflaster *n*. — 44. *med.* Pflaster *n*. — 45. *med.* Pflaster *n*. — 46. *med.* Pflaster *n*. — 47. *med.* Pflaster *n*. — 48. *med.* Pflaster *n*. — 49. *med.* Pflaster *n*. — 50. *med.* Pflaster *n*. — 51. *med.* Pflaster *n*. — 52. *med.* Pflaster *n*. — 53. *med.* Pflaster *n*. — 54. *med.* Pflaster *n*. — 55. *med.* Pflaster *n*. — 56. *med.* Pflaster *n*. — 57. *med.* Pflaster *n*. — 58. *med.* Pflaster *n*. — 59. *med.* Pflaster *n*. — 60. *med.* Pflaster *n*. — 61. *med.* Pflaster *n*. — 62. *med.* Pflaster *n*. — 63. *med.* Pflaster *n*. — 64. *med.* Pflaster *n*. — 65. *med.* Pflaster *n*. — 66. *med.* Pflaster *n*. — 67. *med.* Pflaster *n*. — 68. *med.* Pflaster *n*. — 69. *med.* Pflaster *n*. — 70. *med.* Pflaster *n*. — 71. *med.* Pflaster *n*. — 72. *med.* Pflaster *n*. — 73. *med.* Pflaster *n*. — 74. *med.* Pflaster *n*. — 75. *med.* Pflaster *n*. — 76. *med.* Pflaster *n*. — 77. *med.* Pflaster *n*. — 78. *med.* Pflaster *n*. — 79. *med.* Pflaster *n*. — 80. *med.* Pflaster *n*. — 81. *med.* Pflaster *n*. — 82. *med.* Pflaster *n*. — 83. *med.* Pflaster *n*. — 84. *med.* Pflaster *n*. — 85. *med.* Pflaster *n*. — 86. *med.* Pflaster *n*. — 87. *med.* Pflaster *n*. — 88. *med.* Pflaster *n*. — 89. *med.* Pflaster *n*. — 90. *med.* Pflaster *n*. — 91. *med.* Pflaster *n*. — 92. *med.* Pflaster *n*. — 93. *med.* Pflaster *n*. — 94. *med.* Pflaster *n*. — 95. *med.* Pflaster *n*. — 96. *med.* Pflaster *n*. — 97. *med.* Pflaster *n*. — 98. *med.* Pflaster *n*. — 99. *med.* Pflaster *n*. — 100. *med.* Pflaster *n*.

(auch to ~ over) bepflastern, ein Pflaster legen auf (*acc.*). — 7. ⊙: a) mit Gips überziehen, (be-, ver-)gipsen (auch Wein); b) berappen, abputzen, bewerfen, tünchen. — 8. a) ⊙ *metall.* ausfüttern; b) to ~ up zuschmieren. — 9. F beschmieren. — 10. *fig.* übertünchen, e-n glänzenden Anstrich geben (*dat.*); verkleiden. — 11. P ↖ schmeicheln (*dat.*). — **III** *v/n.* ⓘ a. 12. ⊙ to ~ on laths auf Latten putzen; to ~ roughly rauh putzen, roh bewerfen.

Zu plaster 1 *pharm.*: adhesive ~, sticking ~ Heftpflaster *n*; blistering ~, cantharides ~, vesicating ~ = blister 3; isinglass ~ = court-plaster 2; litharge ~ = lead-plaster; to burn ~ Pflaster kochen.

Zu ~ 3 ⊙: dead ~ s. ~ 4 ¶; powdered ~ Gipsmehl *n*, gemahlener Gips; stiff (thin) ~ dick (dünn) angemachter Gips; Turkish ~ hydraulischer Zement; unsifted ~ grober G.; to fasten with a ~ eingipsen; treating with ~ Gipsen *n*; *surg.* ~ of Paris bandage Gipsverband *m*.

Zu ~ 4 ⊙ *arch.*: ~ imitating freestone, chamfered rustic ~ Quaderputz *m*, Putz *m* mit schablonierten Fugen; coarse ~ Spritzwurf *m*; dead ~ abgestandener Mörtel od. Gips; rustic ~ rauher Quaderputz.

plasterbill *Am.* (plaˈstə-bil) *s.*, *orn.* Brillenente *f* (*Oidemia perspicillata*).

plaster-cast ⊙ (~-kaːst) *s.* Gipsabdruck *m*, Gipsabguß *m*. [guß *m*.]

plaster-casting ⊙ (~-kaːstiŋ) *s.* Gipsab-

plaster-clover ♀ † (~-klōˑvəʳ) *s.* Feld-, Acker-Steinklee *m* (*Melilotus officinalis*).

plaster-coating ⊙ (plaˈstə-kōˑtiŋ) *s.* Gipsüberzug *m*.

plasterer ⊙ (plaˈstə-rəʳ) *s.* Gips-brenner *m*, -arbeiter *m*, -former *m*, Stuckateur *m*; ~'s shovel Gipsschaufel *f*; ~'s trowel Gipskelle *f*; ~'s work Gipsarbeit *f*.

plaster-floor (plaˈstəʳ-flōəʳ ⓖ) *s.* Gipsestrich *m*; cast ~ gegossener Estrich.

plaster-image (plaˈstəʳ-im-idj) *s.* Gipsfigur *f*; ~ maker Gipsfigurenmacher *m*.

plastering ⊙ (plaˈstə-riŋ) *s.* 1. Bewerfen *n* mit Mörtel od. Gips, Tünchen *n* &c. (s. to plaster). — 2. Gips-, Stuck(atur)arbeit *f*, Putz *m*, Bewurf *m*; ¶. - 3. Gipsen *n* v. Wein.

Zu ~ 2 ⊙: ~ and jointing Quaderputz *m* mit eingeschnittenen Fugen; laid and set ~ glatter Putz; single-coat ~, coarse ~ Spritzbewurf *m*, Rauhputz *m*, Berappung *f*; three-coat ~ Putz *m* aus drei Lagen, vollständiger oder dreischichtiger Putz; two-coat ~ zweischichtiger Putz.

plaster-jacket (plaˈstəʳ-tʳ-djāk-ət) *s.*, *surg.* Gipsverband *m* für den Oberkörper.

plaster-kiln ⊙ (~-kil) *s.* Gips(brenn)ofen *m*.

plaster-lime ⊙ (~-laim) *s.* Gipskalk *m*.

plasterly (plaˈstəʳ-liˑ) *a.* gipsig; Gips-...

plaster-mill ⊙ (~-mil) *s.* 1. Gipsmühle *f*. — 2. Mörtelmühle *f* (= mortar-mill).

plaster-mortar ⊙ (~-mōˑtəʳ) *s.* Gips-, Stuckmörtel *m*.

plaster-mould ⊙ (~-mōld) *s.* Gipsform *f*.

plaster-powder ⊙ (~-paū-dəʳ) *s.* Gipsmehl *n*. [*m*, -grube *f*.]

plaster-quarry (~-kwoʳ-ᵉ) *s.* Gips-bruch

plaster-spatula (~-spaˈtʃ-ləˑ-la) *s.*, *pharm.* Pflasterspatel *m*. [Gipsstein *m*.]

plaster-stone (plaˈstəʳ-tᵉⁱ-stōn) *s.*, *min.*

plaster-stucco (~-stöˈt-ō) *s.* Gipsstuck *m*.

plaster-work ⊙ (~-wöːk) *s.* 1. Stuckatur, Putz-arbeit *f*. — 2. Gipswaren *f pl*.

plastery (plaˈstə-riˑ) *a.* gips-artig, -haltig.

plastic (plaˈs-tik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. plastisch, bildend, bildnerisch; ¶. - 2. formbar, bildsam; ¶. — 3. = plasmic 1.

Zu plastic 1: ~ art Plastik *f*, bildende Kunst; *surg.* ~ operations *pl.* plastische Operationen *f/pl.*, verlorene Körperteile zu ersetzen; ~ virtue of nature Bildungskraft *f* der Natur.

Zu ~ 2: ~ clay plastischer Thon, Töpferthon *m*; ~ gum = gutta-percha.

plastical † (plaˈs-ti-kl) *a.* (□ noch gebr.) = plastic.

plasticity (plāß-tiˈß-ᵉⁱ-tiˑ) [fr.] *s.* Plastizität *f*: 1. bildende Eigenschaft. — 2. Formbarkeit *f*, Bildsamkeit *f*. [stil *f*.]

plastics ↖ (plaˈs-tiks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Plas-

plastid ♁ (-tid) [neu-lt.] **I** *s.* Plasti'dium *n*: 1. *physiol.* Zelle *f* mit Kern. — 2. ~ kernloses Protoplasma-stück. — **II** *a.* 3. plastiden-artig, plastisch.

plastide ♁ (plaˈs-tid, ~-taid) *s.* = plastid.

plastidular ♁ (plāß-tiˈd-juˑ-ləʳ) *a.* Biologie: zu den Plastidi'den gehörig.

plastidule ♁ (plaˈs-tiˑ-djuːl) *s.* Biologie: Plastidi'l *n*, Protoplasma-Molekül *n*.

plastilina ⊙ (plāß-tiˈ-laiˑ-na) *s.* Plastili'na *n* (längere Zeit plastisch bleibender Ton).

plastography ♁ (plāß-toˈg-nə-fiˑ) [grch.] *s.* Plastographi'e *f*: 1. ↖ Modellierkunst *f*. — 2. Nachahmung *f* von Handschriften.

plastral ♁ (plaˈs-truːl) *a.*, *zo.* zu einem Schildkröten-Bruststück gehörig.

plastron (plaˈs-truˑn) [fr.] *s.* 1. ⚔ ehm.: Brustharnisch *m* (a. ~ de fer). — 2. Brust-, Schutzleder *n* des Fechtmeisters. — 3. ab-trennbarer Brustteil eines Damenkleides; ungefalteter Vorderteil eines Herren-Oberhemdes &c. — 4. *zo.* Brust-stück *n*, -bein *n* der Schildkröten. — 5. *anat.* Brustbein *n* mit Rippenknorpeln. — 6. *orn.* Brustschild *n*.

plat[1] (plät) [m/e.] **I** *s.* 1. = plot[1] 1. — 2. Plan *m*, Karte *f*. — 3. † Entwurf *m*. — 4. † Plaule *f*, Steg *m*. — 5. *agr.* ~ of a plough Streichbrett *n*. — 6. ⚒ (trip-) ~ Füll-ort *m* (= plot[1] 9). — 7. *prov. N.* Kuhstaden *m*. — 8. † Steinplatte *f* am Fuße einer Treppe. — 9. † flache Seite des Schwertes. — 10. † Fußsohle *f* (= plant 9). — **II** *a.* 11. † flach, eben, platt; *prov.* ~ veins *pl.* (of a horse) Bug-, Schrank-adern *f/pl.* — 12. schlicht, glatt, nicht hervortretend (Blumen auf Spitzengrund). — **III** † *adv.* 13. eben, glatt. — 14. rundweg, geradezu. — **IV** *v/a.* ⓘ e. 15. † glatt streichen. — 16. einen Grundplan aufnehmen oder entwerfen von. — Vgl. ~[2].

plat[2] (plät) [Nebenform v. plait] **I** *s.* 1. Flechtstroh *n* für Hüte; ~ of hair Haarflechte *f*. — 2. ⚓ Serving *f* (aus alten Kabelgarnen geflochtenes Tauwerk zum Umwickeln). — **II** *v/a.* ⓘ e. 3. flechten (= plait). — Vgl. ~[1].

Plata (plaˈ-ta) *npr.*, *geogr.*: La ~ Hafen u. Haupt-stadt von Buenos Ayres (Argentinien); Rio de la ~ Fluß und Bucht in Süd-Amerika; United Provinces of La ~ Name der argentinischen Republik (1813–1830).

Plata-a, ~æ (plāˈ-tə-a, ~i) *npr.* Am.: Platä'a *n*, Plata'ä *n* (grch. Stadt, Sieg über die Perser 479 v. Chr.). [löffelreiher-artig.]

plataleiform ♁ (plə-taˈ-liˑ-fo'm) *a.*, *orn.*

plataleine ♁ (~-in) *a.*, *orn.* zu den Löffelreihern gehörig. [plane-tree.]

platan ♀ (plaˈt-ən), **~e** ♀ (~, ~en) [lt.] *s.* =

platanist ♁ (~-nist) [lt.] *s.*, *zo.* Ga'ngesdelphi'n *m* (*Platanista gangetica*).

plathand (plaˈt-händ) [fr.] *s.* 1. *hort.* Rabatte *f*, schmales Gartenbeet, Einfassungsbeet *n*. — 2. *arch.* Streifen *m*, Borte *f*, Bortfims *m*, Kranzleiste *f*. — 3. *arch.* Thür-, Fenster-sturz *m*; ~ key Schlußstein *m* an einer Thür oder einem Fensterſsturz.

plat-blind † (plaˈt-blaind) *a.* stockblind.

plate (plet; *Hom.* plait) [a.f. *platt(e)*, *plett(e)*, vom mlt. *platta(tum* &c.; grch.] **I** *s.* 1. a) (Metall-&c.)Platte *f*, Tafel *f*; ¶; b) *arch.* Platte *f* (Gesimsglied); c) photographische Platte. — 2. ⊙ *metall.*: a) Blech (-tafel *f*) *n*; ¶; b) Teller-, Hart-zinn *n*; c) German ~ (a. argentine ~, British ~) Neusilber *n*. — 3. ⊙ plattiertes Metall, plattierte Ware. — 4. Silber-, Tafelgeschirr *n*, Tischgerät *n* von Gold od. Silber; gold ~ Goldgeschirr *n*. — 5. Teller *m* ¶. — 6. Sport: a) aus Silber oder Gold verfertigter Preis bei Rennen (silver ~ im Werte von 50 £, gold ~ im Werte von 80–100 £); b) Rennen *n*, bei dem kein Einsatz gezahlt wird. — 7. ⊙ *typ.* (Stereoty'p-)Platte *f*, Form *f*. — 8 gestochene Platte, Stich *m*; etched ~ Radierung *f*. — 9. ⊙ = plate-glass. — 10. ⊙ *metall.* (Frisch-)Zaden *m*. — 11. ⊙: a) Ubermacherei: Unterlage *f*, Bodenscheibe *f* (auch lower ~); b) Töpferei: ~ of support Stellplatte *f*. — 12. Zahntechnik: Metall-, Kautschuk-platte *f* e-s künstlichen Gebisses. — 13. ⊙: a) Schloß-blatt *n*, -blech *n* an Gewehren; b) Sattlerei: ~ of a hussar saddle-tree Eisenbügel *m* e-s ungar. Sattelbaumes. — 14. ⊙: a) Weberei: Platine *f*; b) Schlosserei: ~ of a hinge Hafenband *n*. — 15. ⊙ *carp.* Platt-, Blatt-, Rahm-stück *n*, Oberschwelle *f*. — 16. 🚂 Schwelle *f*; ~ at heading-end Kopfschwelle *f*. — 17. ⊙ Schiffbau: Schiene *f*. — 18. ⚒ *geol.* in Kohlenschiefer übergehender Schieferthon. — 19. *anat.*, *zo.*, ♀ Plättchen *n*, Blättchen *n* (= lamella); terminal ~ = end-plate 1. — 20. ♆ † spanische Rechnungsmünze (a. old ~). — 21. *her.* silberner Kreis, Silberpfennig *m*. — 22. † Plattenrüstung *f*. — 23. = base-plate 2. — 24. † = platform. — 25. a) P *sl.* ~s *pl.* of meat Füße *m/pl.*; b) F *Am.* ~ of meat (Land-)Straße *f*. — **II** *v/a.* ⓘ b. 26. ⊙ &c. mit Platten belegen, beplatten, panzern. — 27. ⊙ *metall.* plattieren, mit Silber oder Gold &c. überziehen. — 28. ⊙ *metall.* platten, zu Platten oder Plättchen ausschlagen. — 29. Mikroskopie: auf e-e Glasscheibe ausgebreitete Gelatinesubstanz mit zu untersuchenden Mikroorganismen beschicken. — 30. ⚓ ein Schiff panzern. — **III** *v/n.* ⓘ b. 31. *sl.* to ~ it (zu Fuße) gehen.

Zu plate 1a mit ⊙: armour of ~ = plate-armour; *metall.* cast-iron ~ Gußplatte *f*; cast-steel ~ Gußstahlplatte *f*; *elect.* collecting (condensing) ~ untere (obere) Kondensa'torplatte *f*; *mach.* connecting ~ = junction-plate; *metall.*: (dead) ~ of a furnace Feuerplatte *f*, Rostvorlage *f*; dumb ~ siehe dumb-plate; *tel.* front (hind) ~ vordere (hintere) Wange oder Gestellplatte des Hughes-Apparates; ⚓ partners' ~s *pl.* Fischungsplatten *f/pl.*; Tischlerei: ~ for checker-work Parke'tt-tafel *f*; ~ of sheet-iron Schwarzblechtafel *f*.

Zu ~ 2 a ⊙ *metall.*: corrugated ~ (Eisen-)Wellblech *n*; hammered ~ Hammerblech *n*; ribbed ~ gerippte Blech; rolled ~ Walzblech *n*; tinned ~ Weißblech *n*.

Zu ~ 5: barber's ~ Barbierbecken *n*; dessert ~ Dessertteller *m*; dinner ~ flacher Teller. [panzerung *f*.]

plate-armour ⊙ (pleˈt-ā-məʳ) *s.* Platten-

plateau (plaˈ-toˑ) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ~x, -z) 1. Plateau *n*, Hoch-ebene *f*. — 2. Kaffee-, Thee-brett *n*. — 3. Tisch-, Tafel-aufsatz *m*. — 4. = plaquette 1. [Verälden.]

plate-hall (pleˈt-hāl) *s.* Plattierhugel *f* zum

plate-basket (~-baß-kᵉt) *s.* Tellerkorb *m*.

plate-bender (~-bēn-dəʳ) *s.* Umbieg-zange *f* für Metallbleche.

plate-bending ⊙ (pleˈt-biˑn-diŋ) *a.*: ~ machine Blechbiegemaschine *f*.

plate-black ⊙ (pleˈt-blak) *s.*, *typ.* Kupferdruck-Schwärze *f*.

plate-bone (plē't-bōn) *s*, *anat.* = blade-bone. [Ausnahme von Platten.]

plate-box (‚-bŏß) *s.*, Photogr.: Kasten zur

plate-brass ⊙ (plē't-braß) *s.*, *metall.* Messingblech *n*. [*m* an Platten *n*.]

plate-bulb ⊙ (‚-bŏlb) *s.* Birne *f*, Wulstf

plate-button (‚-bŏtn) *s.* plattierter Knopf.

plate-candlestick (plē't-kă'ndl-ßtĭk) *s.* silberner Leuchter.

plate-carrier (plē't-kă'r-Ⱦĭ'r) *s.* Speisenaufzug *m*. [Lamellenbremse *f*.]

plate-compressor ⚓ (‚-kŏm-preß'-ĕ'r) *s* f

plate-cover (plē't-kŏw-ĕ'r) *s.* 1. Schüssel-, Teller-deckel *m*. — 2. ✕ *artill.* Schloßdeckel *m*.

plate-culture ☮ (plē't-kŏl-tĭ'ĕ'r) *s.* Bakteriologie: Plattenkultur *f*.

plated (plē'-t'd) *a.* 1. mit Eisen Platten bedeckt, gepanzert. — 2. ⊙ plattiert, versilbert; ~ articles *pl.*, ~ goods *pl.*, ~ ware = plate-goods. — 3. *zo.* mit Platten od. mit einem Schilde bedeckt.

plate-discharger (plē't-dĭß-tĭcha'r-Ⱦĭ') *s.*, *tel.* Platten-Blitzableiter *m*.

plate-electrical (plē't-ĭ'-lĕ'k-trĭ'-kl) *a* : *elect.* ~ machine = plate-machine 2.

plate-fire ⊙ (‚-fa'ĭ'r) *s.*, *metall.* Blechfeuer *n*.

plate-fleet † (‚-flīt) *s.* spanische Silberflotte; f *co.* Geldschiff *n* (Geldsendung).

plate-form (‚-fō'rm) *s.* = platform (bis. 8).

plate-frame ⊙ (‚-frēm) *s.* = plate-holder b.

plateful (‚-ful) *s.* Tellervoll *m*.

plate-gauge ⊙ (‚-gedĵ) *s.* Blechlehre *f*.

plate-glider ⊙ (‚-glī-d'r) *s.* Plattierer *m*.

plate-glass ⊙ (‚-glaß) *s.* Spiegelglas *n*; German ~ gestrecktes Glas, Walzen-, Fenster-glas *n*; rough ~ unpoliertes Spiegelglas; silvered ~ belegtes Spiegelglas; ~ manufactory Spiegelglasfabrik *f*

plate-goods ⊙ (plē't-gudß) *s/pl.* plattierte Waren *f. pl.*

plate-hat ⊙ (plē't-hăt) *s.* plattierter Hut.

plate-heating (plē't-hī'-tĭn'g) *a* : ⊙ *metall.* ~ furnace Blechglühofen *m*.

plate-holder ⊙ (plē't-hōl-d'r) *s.* Photogr.: a) Plattenhalter *m* (Vorrichtung); b) Kassette *f*.

plate-horse (‚-hō'ß) *s.*, *sl.* = plater 3.

plate-iron ⊙ (‚-aĭ'-ĕ'n) *s.* Schwarz-, Eisenblech *n*; ~ girder Eisenblechträger *m*.

plate-keel ⚓ (‚-kīl) *s.* Plattenkiel *m*.

plate-key ⊙ (‚-kī) *s.* Art platter Schlüssel.

plate-layer 🚃 (‚-lē-ĕ'r) *s.* Schienenleger *m*.

plate-leather (‚-ledh-ĕ'r) *s.* Silberleder *n*, Putzleder *n* für Silbergeschirr.

platelet [‚-l ŭ[plate]*s.*, *anat.* Scheibchen *n*.

plate-machine (‚-mă-schī'n) *s.* 1. ⊙ Treib-, Topier-scheibe *f* mit Maschinenbetrieb. — 2. *elect.* Scheiben-Elektrisiermaschine *f*.

plate-mail ⚔ (‚-mēl) *s.* Schuppenpanzer *m*.

plate-maker ⊙ (plē't-mē-k'r) *s.*, *metall.* Blechschmied *m*.

plate-mark ⊙ (‚-mārk) *s.* 1. *mint.* Feingehaltstempel *m* am Silber- u. Gold geräte. — 2. Vertiefung *f* am Rande des Kupfer *n*. Eindr.

plate-matter ⊙ (plē't-mă-t'r) *s.*, *typ.* Platten-Material *n*. [metall *n*.]

plate-mill ⊙ (‚-mĭl) *s.*, *metall.* Blechwalzwerk

plate-moulding ⊙ (plē't-mō'l-dĭn'g) *s.*, *metall.* Plattenformerei *f*.

plate-mouth ⊙ (plē't-mauth) *s.* Strumpfwirkerei: Platinenschnabel *m*.

platen[1] ⊙ (plă't'n) [für *platine*] *s.*, *typ.* Tiegel *m*, Platte *f*, Druckfläche *f*, ~ press Tiegeldruckpresse *f*. [Rechte.]

platen[2] ⊙ (plă't-'n) *s.* Art Messing *n* und

plate-paper ⊙ (plē't-pō-p'r) *s*, *typ.* 1. Kupferdruckpapier *n*. — 2. ¦ Art satiniertes Papier.

plate-pewter ⊙ (plē't-pjū-t'r) *s.*, *metall.* Hartzinn *n* zu Tafelgeschirr.

plate-piece (‚-pīß) *s.* zum Einrichten gebrauchte untere Hälfte eines Rinder-Vorderviertels.

plate-planing ⊙ (plē't-plē'-nĭn'g) *a* : ~ machine Blechhobelmaschine *f*.

plate-powder (plē't-pau-d'r) *s.* Putzpulver *n* für Silberzeichen.

plate-press ⊙ (plē't-prēß) *s.*, *typ.* Kupferdruckpresse *f*. [Kupferdrucker *m*.]

plate-printer ⊙ (plē't-prĭn-t'r) *s.*, *typ.*

plate-printing ⊙ (plē't-prĭn-tĭn'g) *s* [*typ.* Kupferdruck *m*. — 2. *typ.* Congredruck *m*. — 3. *Plattendruck m* für Kattun.

plater (plē'-t'r) *s.* 1. ⊙ Plattierer *m* &c. (ſ. plate 11). — 2. ⊙ Satinermaschine *f*. — 3. *Sport s'.* Pferd, das um einen plate (6. bis 6) mitläuft.

plate-rack ⊙ (plē't-răk) *s.* 1. Tellergestell *n* beim Abwaschen &c. — 2 Photogr.: = negative-rack. [schiene *f*.]

plate-rail ⊙ 🚃 (‚-rēl) *s.* Flach-, Platt-

plate-railway 🚃 (plē't-rē'l-wē) *s.* Flachschienen-Pferdebahn *f*.

plateresco (plă-t'r-ĕ'ß-kō), **~que** (‚-ĕ'sk) [span.] *a.*, *arch.* Ornamente wie Silbergeschirr. [Plata *m* (Fl. in Süd-Amerika).]

Plate River (plē't rĭm-'r) *npr.* (Rio de la)

plate-roll ⊙ (plē't-rōl) *s.* Blechwalze *f*.

plate-rollers ⊙ (‚-rō-l'rß) *s/pl.*, *metall.* Streckwerk *n*, Blechwalzwerk *n*.

plate-rolling ⊙ (plē't-rō-lĭn'g) *a.*, *metall.*: ~ machine, ~ mill = plate-rollers.

plate-shears ⊙ (plē't-schī'rß) *s. sg.* und *pl.*) Blechschere *f*.

plate-sounder (‚-ßaun-d'r) *s.*, *tel.*: double ~ Doppelklopfer *m*.

plate-spring ⊙ (‚-ßprĭn'g) *s.*, Blattfeder *f*.

platessiform ☽ (plă-tĕ'ß-sĭ-fō'rm) [lt.] *a.*, *ichth.* schollen-, flunder-artig.

plate-stand (plē't ßtănd) *s.* = plate-rack

plate-tracery (plē't trē-ß'-r') *s.*, *arch.* Maßwerk *n*.

platetrope ☽ (plă't'-trōp) [grch.] *s.*, *anat.* eins von zwei stimmerstrichen Organen

platetropy ☽ (‚-trō-pĕ') *s.*, *anat.* stimmerstrische Lage von Organteilen.

plate-vice ⊙ (plē't-waĭß) *s.* Blechbiege *f*.

plate-vise (‚) *s.* Photogr.: Plattenhalter *m*.

plate-warmer (plē't-wā'r-m'r) *s.* Teller-, Schüssel-wärmer *m* [Scheibenrad *n*.]

plate-wheel ⊙ (plē't-thwīl) *s.* (auch 🚃)

platey (plē'-t') *a.* = platy.

platfond (plă't-fond) *s.* = plafond.

platform (plă't-fō'rm) [alt-fr *plateforme*]

I *s.* 1. *arch.* Plattform *f*, flaches Dach, Altan *m*. — 2. *arch.* Terrasse *f*; ~ of earth Erd-aufwurf *m* hinter einer Futtermauer. — 3. ⊙ *arch.*, *civ.*: ~ of a timber-foundation Schwellrost *m*; b) Wasserbaukunst: ~ of a grating Rost-Diele *f*, -bohle *f*. — 4 platter Gipfel, Platte *f*. — 5. *artill.* a) Gründung, Bettung *f*. — 6 ⚓ = orlop. — 7. 🚃: a) Bahnsteig *m*; b) turning ~ Drehscheibe *f* (s. ~ turn-table); c) ~ of a turn-table Bedeckung *f* einer Drehscheibe. — 8. ⊙ *metall.* Gicht-bühne *f*, -brücke *f* (= charging-platform). — 9. ⚒ Schutzdach *n*; ~ Schacht-, Ruhe-Bühne *f*; Trittbühne *f* (= an der Fabrikuhr). — 10. a) 🚃 Plattform *f* eines Eisenbahn- oder Pferdebahn-wagens zum Einsteigen; b) *arch.* ~ of a roof Oberdach *n*. — 11. ⊙: a) ~ of a bridge Brückenbahn *f*; b) ~ of a draw-bridge Klappe *f* einer Zugbrücke; c) ~ of a platform-scale Brücke *f* einer Brückenwage. — 12 ⊙ Boden *f* eines Glas-ofens. — 13. Tribüne *f*, Rednerbühne *f*. — 14. *pol.* et *x eccl.* Parteiprogramm *n* &c. — 15. *fig.*: a) öffentliche Reden, b) *coll.* politische Rede *f pl.* — 16. Entwurf *m*, Plan *m*. — 17. Grundsatz *m*, Norm *f*. — 18. Lage *f*. — 19 a) entwerfen, b) [nicht üblich] = b) *fig.*: in Gedanken entwerfen oder rechtlegen. — 20. ✎ [nicht üblich] = Lage entfalten, ausführen.

II *v. t.* = Zu platform 14: to accept (oder adopt) the liberal ~ das liberale Programm annehmen; to support the ministerial ~ die ministerielle Politik unterstützen; *Am.* Cambridge ~, Saybrook ~ (Orts in Connecticut, Massachusetts), kirchliche Verfassung der Kongregationalisten.

platform-board ⚒ (plē't-fō'rm-bō'd) (s) *s.*, *artill.* Bettungsbohle *f*.

platform-bridge 🚃 (*Am.* ‚-brĭdĵ) *s.* Brücke *f* von einem Wagen zum andern.

platform-car 🚃 (‚-kā'r) *s.* offener Güterwagen ohne Bord [= Bordwagen].

platform-carriage ⚒ (‚-kă'r-rĭdĵ) *s.*, *artill.* Sattelwagen *m*.

platform-crane ⊙ (‚-krēn) *s.* fahrbarer Kran, Laufkran *m*; 🚃 Ladekrahn *m*

platformer ✎ (plă't-fō'rm-'r) *s.*, *pej.* Lokalredner. — 2. ¦ der ein Programm aufstellt. [Redner.]

platformist ✝ ✎ (‚-mĭßt) *s.* öffentlicher

platform-plank ⊙ (plă't-fō'rm-plănk) *s.* Bettungsbohle *f*.

platform-scale ⊙ (‚-ßkēl) *s.* Brückenwage *f*. [Wagenleiter *f*.]

platform-spring ⊙ (‚-ßprĭn') *s.* Aufl

platform-waggon ⚒ (‚-wăg-n) *s.*, *artill* = platform-carriage.

plathelminth ☽ (plăt-hĕ'l-mĭnth) *s.*, *zo* = platyhelminth.

platiasmus ☽ (plă-tĭ-ă'ß-mŭß) *s.*, *med* manngelhaftes Sprechen (Folge eines Zungenfehlers).

platic † (plē'-tĭk) *a.*, *astrol.* platisch; ~ aspect platischer Aspekt (Stellung, in der ein Planet keine Strahlen auf den Lichtkreis eines anderen wirft).

platie (plē'-t') [*dim.* von plate] *s* 1 Plättchen *n*. — 2. Untertasse *f*, Schälchen.

platilla ✾ (plă-tĭ'l-ja) *s.* Art schleisische Leinwand und den südamerikanischen Export.

platin ⊙ (plă't-ĭn) *s.*, *typ.* = platen[1].

platian (plă't-sĭ-ă'n [span.] *s* 1. ☽ *chem.* = platinum. — 2. gedrehter Silberdraht. — 3. ⊙ Eisenplatte *f* zum Glätten von Stoffen.

platinate (plă't-ĭ-nēt) *v. a.* = b. platinise

Platine[1] (plă't-ĭnē) *a.* zu dem Stromgebiet des La Plata gehörig: ~ Colonies *pl.*, ~ States *pl.* die La Plata-Staaten *m/pl.*

platine[2] ⊙ (plă't-ĭn) *s.*, *typ.* = platen[1].

plating ⊙ (plă't-ĭn'g) *s.* 1. Plattieren *n*, Versilberung *f* &c. (Gegs. plate II); ~. — 2. *metall.* Verblattung *f*, Überzug *m*, Belegung *f*, ~ of a ship Schiffs-panzerung *f*, -bekleidung *f*.

⊙ Zu ~ 1 ⊙: *metall* cold ~, by rubbing kalte Versilberung; ~ by dipping naßelektrische Versilberung; electro-plating, French ~, Wash-~, ~ plating, rough ~, Watt-silber; ~ by wet

plating-hammer ⊙ (‚-hă-m'r) *s.* [Art von Schmiedehammer]

platinic ☽ (plă-tĭ'n-ĭk) *a.* [chemische Verbindungen], ~ oxide Platin-

platiniferous (plă-tĭ-nĭ'f-r'ß) *a* platinhaltig

platinirídium ☽ (plă-tĭ-nĭ-rĭ'd-jŭm) *s* *chem.* Platin-Iridium *n*

platinisation (plă-tĭ-nĭ-ßē'-schŭn) *s* Platinierung

platinise (plă't-ĭ-nīß) *v. t.* ⊙ [nicht üblich] = platinize. — 2. *chem.* mit Platin verbinden.

platinize ☽ (plă't-ĭ-nīß) *v. t.* ⊙ *chem.* mit Platin überziehen, platinieren. — 2. *com.* mit Platin versilbern.

platinode ☽ (plă't-ĭ-nōd) *s.*, *elect.* Platinbogel

platinoid ☽ (plă't-ĭ-noĭd) *s.* ⊙ *chem.* Platinartiges *n*. [Platinmetall *n*.]

platinotype ☽ (plă-tĭ'n-ō-taĭp) *s.* [Platinmetall *n*.]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ botanical; ☿ commerce; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ Music; ☽ IX

pla'tinous ♁ (plă't-ĭ-nŭs) *a.* platinhaltig, aus Platin bestehend; *chm.* ~ chloride Platinchlorür *n* ($PtCl_2$).

platinum ♁ (~nŭm, *WB.* a. plă-tī'-n'm) *s.*, *chm.* (Symbol **Pt**) Platin *n*; native ~ gediegenes Platin; spongy ~ Platinschwamm *m*; ~ sal ammoniac Platinsalmiak *m*.

platinum-black (~-blĭk) *s.*, *chm.* Platinschwarz *n*, Platinmohr *m*.

~-capsule (~-kă'p-sjul) *s.*, *chm.* Platinschale *f*.

~-crucible (~-krau'-sĭbl) *s.*, *chm.*, *metall.* Platintiegel *m*, Schmelztiegel *m* v. Platin.

~-dish (~-dĭsch) *s.* = platinum-capsule.

~-foil ⊙ (~-fŏĭl) *s.*, *metall.* Platinblech *n*.

~-lamp (~-lămp) *s.*, *elect.* Platinlampe *f*.

~-mohr (~-mōr (@)) *s.*, *chm.* = platinum-black. [Platinplattierung *f*.]

~-plated ⊙ (~-plē-t'd) *a.*, *metall.*: ~ work Platinplattierung *f*.

~-plating ⊙ (~-plē'-tĭn') *s.*, *metall.* Platinplattierung *f*. [spitze.]

~-point (~-pŏĭnt) *s.*, *tel.* Platin(kontakt)-

~-residues (plă'-t'-n'm-rē'-j-djuß) *s/pl.*, *chm.* Platin-Rückstände *m/pl*.

~-retort (~-rē'-tō't) *s.*, *chm.* Platinretorte *f*.

~-sheet ⊙ (~-schĭt) *s.* = platinum-foil.

~-sponge (plă'-t'-n'm-ßpŏnd(ʒ)) *s.*, *chm.* Platinschwamm *m*. [rotort.]

~-vessel (~-wĕß-ĭl) *s.*, *chm.* = platinum-

~-wire ⊙ (~-wā'-ĭ') *s.*, *metall.* Platindraht *m*.

platitude (plă'-t'-tjud) [fr.] *s.* 1. Flachheit *f*, Seichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Plattheit *f*, nichtssagende Bemerkung.

platitudinarian ✎ (plă-t'-tjū-d'-nā'-r'n) **I** *a.* zu albernen Redensarten geneigt, seicht. — **II** *s.* alberner oder fader Mensch.

platitudinise ⟟ (plă-t'-tjū'-d'-nāĭß) *v/a.* ⓘ b. seichte oder alberne Reden führen.

platitudinous (~nŭß) *a.* platt, albern; **~ness** (~-n'ß) *s.* Plattheit *f* ꝛc.

platness † (plă'-t-n'ß) *s.* = flatness.

Plato (plē'-tō) *npr.* Pla'to *m*, grch. Philoso'ph, Schüler des Sokrates (429—347 v. Chr.).

platode ♁ (plă'-t-ōd), **~oid** ♁ (~ŏĭd) [grch.] *a.*, *zo.* platt, flach (Wurm). [meter.]

platometer ♁ (plă-tŏ'm-ĭ-t'r) = plani-

Platonic (plă-tŏ'n-ĭk) **I** *a.* den Pla'to betr.; plato'nisch; ⅄. — **II** *s.* Plato'niker *m*, Schüler *m* oder Anhänger *m* des Plato.

Zu ~ I: *math.* ~ bodies *pl.* platonische Körper *m/pl.* (die fünf regulären Polyeder); ~ love platonische (bloß geistige) Liebe; *ast.* ~ year platonisches Jahr (Zeit, nach der die Aquinoktialpunkte wieder auf dieselben Punkte der Ekliptik fallen [etwa 26000 Jahre]).

Platonical (plă-tŏ'n-ĭ-k'l) *a.* □ = Platonic.

Platonise ↓ (plē'-t'-nāĭß) (& b. *phls.* **I** *v/n.* 1. platonisieren, der plato'nischen Philosophie folgen. — 2. platonisch lieben. — **II** *v/a.* 3. platonisch machen, der platonischen Philosophie anpassen. — 4. nach platonischen Grundsätzen erklären.

Platoniser ↓ (~nāĭ-ß'r) *s.* Plato'niker *m*.

Platonism (~nĭßm) *s.* Platonismus *m*; platonische Philosophie.

Platonist (~nĭßt) *s.* Plato'niker *m*.

Platonistic (plă-t'-nĭ'ß-tĭt) *a.* = Platonic.

platoon ✕ (plă-tū'n) [fr. *peloton*] *s.* Peloto'n *n*, Zug *m*; in ~s, by ~s zugweise; ~ firing Pelotonfeuer *n*.

platt ✕ (plăt) *s.* Füllort *m* (= **plot**[1] 9).

Platte[1] (plăt) *npr.* (Nebenfluß des Missouri).

platte[2] ✕ (plăt) [a/j.] *s.* = placcate 2.

platté (fr.: pla-tē') [a/j.] *a.*, *her.* mit (Silber-)Plättchen besetzt.

platted (plă't-ĕd) *a.* = plaited.

platten ⊙ (~n) *v/a.* ⓘ a. Glasfabrik.: strecken.

platter[1] (plă't-t'r) *s.* große, flache Schüssel.

platter[2] ⊙ (~) [plat[2]] *s.* Flechter *m*, Verfertiger *m* von Geflechten. [Gesicht.]

platter-faced (~-fēĭßt) *a.*, *sl.* mit breitem

platting (plă't-ĭn') [plat[2]] *s.* 1. Flechten *n*. — 2. Geflecht *n*. [Plattnerei *f* *m*.]

plattnerite ♁ (plă't-n'-nāĭt) *s.*, *min.*

Plattsburg (plă't-ßbŭrg) *npr.* (Ortschaft in New York; *U.S.*). [Nebraska; *U.S.*).]

Plattsmouth (plă't-ßmăuth) *npr.* (Stadt im

platty *prov.* (plă't-ĭ) *a.* mit kahlen Stellen (Kornfeld). [schwänzig.]

platurous ♁ (plē-tjū'-r'ß) *a.*, *zo.* platt-

platurus ♁ (plē-tjū'-r'ß) *s.*, *zo.* Plattschwanz *m* (Art Schlange).

platy (plē'-tĭ) *a.* aus Platten bestehend; platten-artig. [flach-..., breit-...]

☞ **platy...** [grch.] in Zssgn: platt-..., flach-...

platycephalic ♁ (plă-t'-ß'-fă'-lĭk, ~ßĕ'-f-lĭk), **~ous** ♁ (~ßĕ'-f-n-ŭß) *a.* flach-, breitköpfig. [köpfigkeit *f*.]

platycephaly ♁ (plă-t'-ßĕ'-f-n-ĭ) *s.* Flach-

platycnemia ♁ (plă-t-nī'-m'-a) [grch.] *s.*, *anat.* Breitfüßigkeit *f*. [füßig.]

platycnemic ♁ (~mĭk) *a.*, *anat.* breit-

platycnemism ♁ (~n'm-ĭßm) *s.*, *anat.* Breitfüßigkeit *f*.

platycoelian ♁ (plă-t'-ßĭ'-l'n), **~ous** ♁ (~l ßĭ) [grch.] *a.*, *anat.* plan-konkav (Wirbel).

platycoria ♁ (plă-t'-kē'-r-a (@)) [grch.] *s.*, *med.* = mydriasis.

platyerinite ♁ (*CT.D.* plă't-ĭ-t'-rĭn'-nāĭt), **~oid** ♁ (~nŏĭd) *s.*, *zo.* Art fossile Tafel-, Arm-lilie. [*zo.* mit breiter Zunge.]

platyglossal ♁ (plă't-ĭ-glŏ'ß-ăl) [grch.] *a.*,

platyhelminth ♁ (~hē'l-m.n/*th*) [grch.] *s.*, *zo.* Plattwurm *m*.

platymeter ♁ (plă-tĭ'm-ĭ-t'r) [grch.] *s.*, *elect.* Thomson's Platymeter *n* (*m*).

platypetalous ♁ ✎ (plă-t'-pĕ't-n-lŏß) [grch.] *a.* mit breiten Blumenblättern.

platyphylline ♁ ✎ (~fĭ'l-ĭn), **~ous** ♁ ✎ (~ß) [grch.] *a.* mit breiten, flachen Blättern.

platypod(e) ♁ (plă't-ĭ-pŏd, ~pōd) **I** *a.* breit-, platt-füßig. — **II** *s.* Plattfuß *m*.

platypygous ♁ (plă-t'-pa'-g ß) [grch.] *a.*, *zo.* mit breitem Steiß.

☞ **platyrhine**, &c. i. q. platyrrhine, &c.

platyrhynchine ♁ (plă-t'-rĭ'-nĭ-kĭn) [grch.] *a.*, *orn.* mit breitem Schnabel.

platyrrhine ♁ (plă't-ĭ-rĭn oder ~rāĭn) [grch.] *zo.* **I** *a.* breitnasig. — **II** *s.* Breitnase *f* (Affen art).

platyrrhinian ♁ (plă-t'-rĭ'n-ĭ'n) **I** *a.* 1. *zo.* breitnasig. — 2. Anthropologie: mit flacher Nase. — **II** *s.* 3. *zo.* breitnasiger Affe. [mit breitem Gesichtsfeld (Linse).]

platyscopic ♁ (plă-t'-ß-kŏ'p-ĭk) [grch.] *a.*

platysome ♁ (plă't-ĭ-ßōm) [grch.] *s.*, *ent.* Art Stutzkäfer *m* (*Platysoma*).

platysternal ♁ (plă-t'-ß-tŏĭ'-n'l) [grch.] *a.*, *orn.* mit flachem, breitem Brustbein.

platystomous ♁ (plă-tĭ'ß-t-mŏß) [grch.] *a.* mit breitem Munde. [*v/a.* = applaud.]

plaud (plăd) † fast † *s.* = applause. — **II** † *v*

plaudit (plă'-dĭt) [lt. *Imperativ plaudite* klatschet] *s.* (oft ~s *pl.*) Beifallklatschen *n*, Applaus *m*. [Beifalls-...]

plauditory (plă'-d'-tĭ-r) *a.* beifällig; ♁

plaudity † (plă'-d'-tĭ) *s.* = plaudit.

plausibility (plă-ß-bĭ'-l-tĭ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ's) 1. Glaubwürdigkeit *f*, äußere Wahrscheinlichkeit, Annehmbarkeit *f*. — 2. gefälliges Äußere, einnehmende Eigenschaft. — 3. † et. Beifallswürdiges. — 4. † = applause.

plausible (plă'-ßĭbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. plausibel, annehmbar, wahrscheinlich, glaubwürdig; scheinbar. — 2. scheinbar richtige Beweisgründe anführend. — 3. äußerlich gefällig, einnehmend, angenehm. — 4. † beifallswürdig. — 5. † Beifall spendend.

plausibleise ↓ ✎ (plă'-ßĭbl-āĭß) *v/a.* ⓘ b. plausibel, angenehm ꝛc. machen.

plausibleness (~n'ß) *s.* = plausibility.

plausive (plă'-ßĭw, *WB.*, *CT.D.* ~ßĭw) [lt. *p.p. plausus*] *a.* 1. Beifall spendend. — 2. † = plausible.

plaustral ✎ (plă'-ßtr'l) [lt.] *a.*, *co.* e-n Karren oder Lastwagen betr. (Goldsmith).

Plautine (plă'-tĭn) *a.* den Plautus betr.; plautinisch.

Plautus (plă'-t'ß) *npr.* Plautus (rom. Lustspieldichter, gest. 184 v. Chr.). [kochen, sieden.]

plaw *prov.* (plă) *v/a.* und *v/n.* (& a. leicht)

play[1] (plē) [m/e. *playen*, *pleyen*, a/c. *plegi(a)n*, &c., dtsch pflegen] ⓘ a. **I** *v/n.* 1. allg.: spielen, sich belustigen; tändeln, scherzen, schäkern; ⅄. — 2. a) (at) Karten, Schach ꝛc. spielen (auch *fig.*); ~ on! spiel zu!; ⅄; b) sich spielen lassen. — 3 ausspielen (auch to ~ first); Schachspiel: white to ~ Weiß ist am Zuge, Weiß zieht. — 4. *thea.* auf der Bühne spielen; *fig.* to ~ off sich verstellen, simulieren; ⅄. — 5. ♪ (on, upon) ein Instrument spielen; ⅄. — 6. to ~ up: a) ♪ aufspielen; b) *fig.* beginnen; Fußballspiel: angreifen; F ~ up! nun los! (a. ~ away!; *prov.* ~ in!; P Am. ~ off!); F to ~ up to a p. in Harmonie mit j-m sn. — 7. ein Kampfspiel machen, fechten (a to ~ at weapons); *fenc.* to ~ loose sowohl angreifen als parieren (vgl. a. ~ I ⅄ u. 2 ⅄). — 8. sich leicht bewegen (im Winde ꝛc.); in Farben spielen (Edelsteine); ⅄. — 9. a) (meist von Maschinen) spielen, sich leicht bewegen, in Bewegung, im Gange od. in Thätigkeit sein, wirken (on, upon geg.); b) Wasserkünste ꝛc.: springen, gehen, spielen; c) Feuerspritze: spritzen, d) Geschütz: spielen, schießen; ⅄. — 10. *fig.* to ~ (upon a p. j-n zum besten halten, sein Spiel mit j-m treiben; to ~ upon the sight das Auge täuschen. — 11. Arbeiter *sl.* feiern, nicht arbeiten; streiken, die Arbeit einstellen (um höheren Lohn zu erzielen). — **II** *v/a.* 12 ein Spiel, eine Partie, Schach ꝛc. spielen; to ~ away verspielen; ⅄. — 13. eine Karte (aus-)spielen (auch *fig.*) ⅄. — 14. sich in ein Spiel einlassen mit, spielen mit oder gegen; *fig.* to ~ a p. false j-n betrügen. — 15. *fig.* to ~ off a p. j-n zum besten halten. — 16. ♪ ein Stück spielen; to ~ a p. j-m et. vorspielen; to ~ up anstimmen, aufspielen, F beginnen; ⅄. — 17. *thea.* ein Stück spielen, aufführen; eine Rolle spielen (auch *fig.*), j-n vorstellen, machen; F *fig.* ~ed out = done 5; ⅄. — 18. *fig.* thun, verüben, machen; to ~ (off) tricks (od. pranks) Possen treiben, Streiche machen. — 19. Spritzen, Kanonen ꝛc. spielen od. wirken lassen (on, upon gegen; a. *fig.*); ⅄.

Zu ~ I: to ~ like children Kinderpossen treiben; to ~ loosely Schelmereien treiben (vgl. a. ~ 7 u. 2 ⅄); † you are ~ing it too low Sie treiben den Scherz zu weit; to ~ upon words mit Worten spielen, Wortspiele machen; † to ~ with a p.'s beard j-n täuschen; to ~ with edge-tools (oder edged tools) siehe edge-tool I; to ~ with a p. j-n zum besten haben, mit j-m Possen treiben; I shan't ~ ich spiele nicht mit, ich mag nicht.

Zu ~ 2a: to ~ at cards (dice, bess, &c.) Karten (Schach, Würfel ꝛc.) spielen; that's a game that two can ~ at &c. j. game 2 ⅄; ✎ to ~ booty j. booty; to ~ false falsch spielen; † to ~ false with verbotenen Umgang haben mit; to ~ fast and loose j. fast[1] I ⅄; to ~ for love (for diversion) umsonst (zum Vergnügen) spielen; *fig.* to ~ foul unredlich handeln; † to ~ in and out = to ~ fast and loose; to ~ into the hands of a p. j-m in die Hände spielen; *Am.* to ~ on velvet den ganzen Gewinn mieder aufs Spiel setzen; to ~ up anspielen, das Spiel beginnen (vgl. a. ~ 6);

† to ~ upon advantage betrügen; *prverb.* he ~s well that wins der Gewinnende spielt gut.

Zu play¹ 4: P *fig.* to ~ dark sich in Dunkel hüllen; *thea.* to ~ to the gallery für die Gallerie spielen; *fig.* to ~ (at) patience sich in Geduld üben.

Zu ~ 5 ♪: to ~ on a flute (violin) die Flöte (Violine) spielen; to ~ at sight vom Blatte (weg) spielen.

Zu ~ 8: streaks of fire ~ed over the window Feuerstreifen huschten über das Fenster; shadows ~ through the glen Schatten tanzen in dieser Schlucht auf und ab.

Zu ~ 9: the cannon ~ed on the enemy's works das Geschütz spielte gegen die Werke des Feindes; the firemen ~ed upon the burning building die Feuerwehr ließ die Spritzen gegen das brennende Gebäude wirken; the fountains do not ~ to-day die Wasserkünste springen heute nicht.

Zu ~ 12: to ~ a game of whist (cards, chess, dominoe's) eine Partie Whist (Karten, Schach, Dominos) spielen; *fig.* to ~ the game of. mit Lust angreifen; to ~ a safe game sicheres Spiel haben; *fig.* sicher gehen; to ~ least in sight Versteckes spielen; *fig.* immer ausweichen.

Zu ~ 13: to ~ one's cards well (ill) gut (schlecht) spielen; *fig.* et. geschickt, erfolgreich (ungeschickt, ohne Erfolg) ausführen; *fig.* to ~ one off against another einen gegen den andern ausspielen; ✎ you cannot ~ that on me Sie können mir das nicht aufbinden; to ~ one's trump-card den (letzten) Trumpf ausspielen.

Zu ~ 16: to ~ a musical instrument ein Instrument spielen; to ~ the flute die Flöte blasen; to ~ a piece of music e. Musikstück vortragen; to ~ the piano Klavier spielen; *fig.* to ~ first (second) fiddle s. fiddle 1 ♀; *thea.*: to ~ new upon a dry hemlock sich vergebliche Mühe geben.

Zu ~ 17: F to ~ the deuce (the devil, the mischief) with a p. em Teufelsspiel mit j-m treiben, j-m arg mitspielen; to ~ the fool den Narren spielen, Narrenpossen treiben; F to ~ the gentleman den vornehmen Herrn spielen; P *fig.* to ~ hell and tommy with a p. j-m die Hölle heiß machen, es j-m geben, daß ihm Hören und Sehen vergeht; to ~ the knave den Schalk spielen; to ~ a part eine Rolle spielen; F *Am.* to ~ possum s. possum; to ~ the sick man, *fig.* to ~ the old soldier sich krank, schwach stellen; *Am., pol. sl.* to ~ the sovereign weder Stimmenfang den Leutseligen spielen; to ~ (the) truant die Schule schwänzen.

Zu ~ 19: to ~ the hose on a burning building den Wasserschlauch gegen ein brennendes Gebäude spielen lassen; to ~ the fountains die Wasserkünste spielen lassen; *fig.* to ~ off gibes upon a p. mit j-m kokettieren; to ~ the line die Angelschnur abwechselnd anziehen und nachlassen; to ~ a fish einem Fische, der angebissen hat, freie Bewegung gestatten, damit er die Schnur nicht zerreißt.

play² (plē) *s.* 1 allg. Spiel *n*, Erholung *f*, Zeitvertreib *m*. ♀ — 2. as Unterhaltungsspiel *n*, (at cards, chess, &c. Karten-, Schach- etc.) Spiel *n*; b) Aus-, Anspielen *n*; it is my ~ ich bin am Zuge. — 3. Art und Weise zu spielen, *fig.* Verfahren *n*, Thun *n*, (handlungsweise *f*. ♀

— 4. ♂ (Ton-)Spiel *n*, Vortrag *m*. — 5. *thea.*: a) Theater-Stück *n*, Schauspiel *n*, Drama *n*; b) Vorstellung *f*, Aufführung *f*; the ~ is over das Stück ist zu Ende; as good as a ~ sehr interessant, sehr ergötzlich. — 6. Spaß *m*, Scherz *m*. ♀. — 7. a) Spiel *n*, rasches Hin- u. Herbewegen, elastische Bewegung der Muskeln etc.; ~ of colours Farbenspiel *n*; b) *mech.* Spiel *n*, leichte Bewegung, Gang *m*, Spielraum *m* (a. *fig.*); ♀. — 8. *fig.* Thätigkeit *f*, Wirkung *f*; ♀. — 9. Arbeiter-*sl.* Feiern *n*, Aufhören *n* od. Einstellen *n* der Arbeit; ⚒ the pit is at ~ die Grube feiert. — 10. *prov.* Kirchweihfest *n* (= country-wake 1).

Zu play² 1: child's ~ Kinderspiel *n*; *fig.* to leave off boys' ~s die Kinderschuhe ausziehen; sword-~ Kampfspiel *n*; *prverb.* all work and no ~, &c. siehe dull 12 ♀.

Zu ~ 3: fair ~ ehrliches Spiel oder Verfahren; foul ~ falsches Spiel, Bubenstück *n*; to give a p. fair ~ j-n rechtlich behandeln; they found it the best of their ~ sie fanden, daß es ihnen den meisten Vorteil brachte; to put a p. out of his ~ j-n außer Fassung bringen.

Zu ~ 6: ~ upon words Wortspiel *n*; to do a th. in ~ etwas zum Scherze thun; full of ~ spielerisch, voller Mutwillen.

Zu ~ 7 b und **8:** to bring into ~ in Bewegung oder Thätigkeit setzen; *fig.* ins Spiel bringen; to come into ~ in Gang kommen; *fig.* to give full (free) ~ freien Spielraum lassen; not to have sufficient ~ sich klemmen, to hold (od. keep) in ~ in Gang (oder in Atem) halten; *fig.* j-n beschäftigen, aufhalten; to make (good) ~ sich gehörig anstrengen. F sich (tüchtig) ins Zeug legen; in (or full) ~ in voller Thätigkeit, in vollem Laufe sein, sich lebhaft an einem Lauf-, Wett-spiele beteiligen; *Sport*: die Führung übernehmen; to put into ~ in Bewegung setzen; *mech.* ~ of the piston Kolbenspiel *n*; ~ of water Springen *n* des Wassers e-r Fontaine; ~ of a windlass Spielraum *m* einer Winde; *mech.* downward ~ Spielraum *m* nach unten; upward ~ Spielraum *m* nach oben.

playa (*Am.* (plä'-ja) [span.] *s.* salzhaltige Steppe.

playable (plē'-bl) *a* spielbar, zu spielen; *thea.* aufführbar, bühnengerecht.

play-acting (plē'-äk-ting) *s.* Schauspielerei *f*, Theaterspielen *n* (a. *fig.*).

play-actor (plē'-äk-tə) *s.* Schauspieler *m*.

play-actorism (plē'-äk-tə-rizm) *s.* Schauspielertum *n*, Schauspielerallüren *pl*, Komödiantentum *n*.

play-actress (plē'-äk-tris) *s.* Schauspielerin *f*.

playbill (plē'-bil) *s.* Theaterzettel *m*, Programm *n*.

play-board (~-bōd ♀) *s.*, *sl.* Theaterbühne *f* (= stage).

play-book (~-buk) *s.* 1. *thea.* Textbuch *n*. — 2. Bilderbuch *n*.

play-day (plē'-dē) *s.* Spieltag *m*, (freier) Tag *m*.

play-debt (~-det) *s.* Spielschuld *f*.

player (plē'-ə) *s.* 1. Spieler(in); foul ~ falscher Spieler, Betrüger(in), Betrüger(in). — 2. *thea.* Schauspieler(in) (*Syn.* actor), strolling ~ wandernder Schauspieler. 3. ♂ Spieler(in), Tonkünstler(in), Musiker(in); ~ on the harp Harfenspieler(in). — 4. Fußball: Spieler *m* des Vordertreffens. — 5. Tennis: Lyon ~ engl. Oberster u. Staats...

playfairing (plē'-fä'-ring) *a* ... manhaltend.

playfairs (plē'-färfs) *pl.* ...

playfeer (plē'-fē-ə) ...

playfellow (plē'-fe'-lō) ... ~fere (~-fi) *s.* Spielkamerad *m*, Gespiele *m*; Mitspieler.

playful (plē'-fūl) *a* ... spielerisch, spielend, mutwillig. — 2. ♀ ... ähnlich, scherhaft.

playfulness (~-nis) *s.* Spielerei *f*, Scherzhaftigkeit *f*, Mutwille *m*.

playgame (~-gām) *s.* ... Kinderspiel *n*.

playgoer (~-gō-ə) *s.* Theaterbesucher(in).

play-going (~-gō-ing) ... *a.* gern das Theater besuchend. — II ... Theaterbesuch *m*.

playground (plē'-...) ... Spielplatz *m*.

play-hour (plē'-...) ... Erholungsstunde *f*. ... Theater *n*.

playhouse (~-...) *s.* ... *n*.

playing-card (plē'-...) ... Spielkarte *f*.

playing-day (~-...) ... Spieltag.

playing-hot P ... heiß.

playing-passage (plē'-...) ... Übung *f* des Spielers (Geigers).

playless ✎ (plē'-...) *a.* ohne Spiel, ohne Erholung.

playlet (plē'-...) *s.* Theaterstückchen *n*.

play-maker (~-mē-...) *s.* = play-writer.

play-mare † (~-mär) *s.* = hobby-horse 3.

playmate (~-mēt) *s.* = playfellow.

play-night (~-nait) *s.* *thea.* Spielabend *m*.

playock (dim. (plē'-...) *s.* Spielzeug *n*.

play-pleasure † (plē'-plo-...) *s.* mutiger Zeitvertreib; nur (sündbares Vergnügen.

play-right (~-rait) *s.* jur. Recht *n* der Aufführung (im Bezug auf Theater-Musikstücke).

play-room (plē'-rum) *s.* Spielzimmer *n*, -saal *m*. [wütig, leidenschaftig.

playsome (plē'-səm) *a* spielerisch, mut-

playsomeness (~-nis) *s.* Spielerei *f*, Verschiert gkeit *f*, Mutwille *m*.

playspell (*Am.* (plē'-...) *s.* Erholungszeit *f*, lustige Zeit. [(That *m*.]

playstow *prov.* (plē'-...) *s.* Rumpelkammer.

playten ; (plē'-tən) *v. n.* = play.

plaything (plē'-thən) *s.* Spielzeug *n*.

playtime (plē'-...) *s.* ... *f*.

playwright (plē'-...) *s.* Schauspieldichter, -dichterin). [Schauspieler.

play-writer (plē'-rai-tə) *s.* dramatischer

plaza (plä'-ja, span. -thä) [span. *piazza*] *s.* öffentlicher Platz in spanischen amerikan. Städten.

P.L.B. *abbr.* = Poor Law Board.

P.L.C. *abbr.* = Poor Law Commission(er).

plea (plī) [m. e. *plaie*), *play* etc., a. fr. *plaier*, *plet* etc., lt. *placitum*] *s.* 1. jur. Rechtshandel *m*, -streit *m*, Prozeß *m*; ♀ — 2. ... Beweisgrund *m*. — 3. jur. engS. ... Verteidigung *f* (des defendant's ...). [jur. Einrede *f*. ♀. — 5. Ausrede *f*, Ausflucht *f*, Entschuldigung *f*, Vorwand *m*. ♀. — 6. ... suchen *n*, dringende Verstellung ... Bitte.

Zu ~ 1 jur.: ~ of common ... *m*; Court of Common ...

... *s. pl.* ... the crown ...

... sachen *f pl*, Kronrechte ... ten. ... of par(l)ance ... digt, der ... hat etc.

Zu ~ 4 ...

Zu ~ 5: ...

pleach ... [ed]

pleacher ... of par(l)ance

plead ... [ed]

... [ed]

... [ed]

verwenden für j-n, j-n verteidigen. — **3.** † murder. — **II** *v/a.* **4.** jur. a) erörtern, durchführen; to ~ a p.'s cause j-s Sache vor Gericht führen, vertreten, verteidigen; b) zum Beweis heranziehen, anführen, geltend machen; als Entschuldigungsgrund vorgeben, vorschützen; to ~ prescription Verjährung geltend m.; to ~ ignorance sich mit Unwissenheit entschuldigen; to ~ poverty Armut (als Entschuldigung) vorschützen.

pleadable (plī′-də-bl) *a.* **1.** jur.: als Rechtsgrund anführbar, rechtsgiltig, triftig. — **2.** jur. &c.: zu erörtern.

pleader (~dᵉr) [a j.] *s.* jur.: **1.** mündlich vor Gericht verhandelnder (Rechts-)Anwalt *m*, Advokat *m*, Sachwalter *m*; special ~ der Streitschriften ausarbeitende Jurist. — **2** prozessierende Partei. — **3.** *fig.* Verteidiger *m*.

pleading (plī′-dinᵍ) [pl.ad] *s.* jur.: **1.** Plädieren *n*, Führen *n* einer Sache vor Gericht, Beibringung *f* von Beweisen &c. (to plead); special ~ der Teil des Advokaturgeschäfts, der sich mit Abfassung von Schriftstücken und mit Führung von Sachen vor Gerichtshöfen des gemeinen Rechts befaßt. — **2.** ~s *pl.*: a) Streitschriften *f pl.*, Prozeßakten *f/pl.*; b) gerichtliche Verhandlungen *f/pl.*

pleadingly (~-li) *adv.* **1.** verteidigungs-, einrede-weise. — **2.** inständig, flehentlich.

pleading-place ✎ (plī′-dinᵍ-plēs) *s.* jur.: Gerichtshof *m*.

pleasable † (~zə-bl) *a.* zufriedenzustellend).

pleasance (sat) † (ple′-zənts) [a/s] [*s.* **1.** Vergnügen *n*, Lust *f*. — **2.** Annehmlichkeit *f*. — **3.** = pleasure 3. — **4.** = complaisance. — **5.** Lustgarten *m*. — **6.** ✾ Art Schleierleinwand *f*. Gaze *f* (15. u. 16. *sc.*).

pleasancy † (ple′-zən-sᵉ) = pleasantness.

pleasant (ple′-zənt) [a/s. *plaisant*, lt. *placent-em*] **I** *a.* □ **1.** angenehm (*Syn.* agreeable). — **2.** munter, heiter, lustig, vergnügt; look as ~ as you can, please! bitte, recht freundlich! (Bitte des aufnehmenden Photographen). — **3.** scherzhaft, spaßhaft, komisch. — **II** † *s.* **4** Spaßmacher, -vogel *m*.

pleasantness (~-nᵉß) *s.* **1.** das Angenehme, Annehmlichkeit *f*, angenehme Sache. — **2.** = pleasantry 1. — **3.** † = pleasantry 2.

pleasantry (ple′-zən-trᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏiz) **1.** Lustigkeit *f*, Frohlichkeit *f*, Munterkeit *f*. — **2.** Neckerei *f*, Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*. — **3.** Schelmenstreich *m*; ~ies *pl.* Possen *m/pl.* [= pleasant 2.]

pleasant-spirited (ple′-zənt-ßpiⁿ-ᵏi-tᵉd) *a.* = pleasant-tongued (~-tᵘⁿ-dᵉd) *a.* von angenehmer Rede.

pleasaunce † (ple′-zənß) = pleasance.

please (pliß; *Hom.* pleas, *pl.* von plea) [m/c. *plesen*, o/s. *plesir*, *plaisir*, lt. *placē're*] **I** *v/t.* **1.** gefallen, Gefallen erregen. Anklang finden; ‡. — **2.** für gut finden, gut dünken (*dat.*), mögen; ‡. — **3.** belieben, die Güte haben, geruhen; ‡. — **II** *v/a.* **4** vergnügen, ergötzen, j-m Freude machen, j-m gefallen; ‡. — **5.** befriedigen, zufrieden stellen; ‡.

Zu ~ 1 u. **2:** as you ~ wie es Ihnen beliebt; if you) ~ wenn's Ihnen gefällig, genehm, erwünscht ist; ℮ fälligst, gutigst; zu dienen; if God ~s, ~ God so Gott will; desirous to ~ gefällig, dienstfertig.

Zu ~ 3: ~ come in!, ~ enter! bitte, treten Sie ein!; ~ give her my love! bitte, grüße sie von mir!; ~ to speak! bitte, sprechen Sie!

Zu ~ 4: to ~ oneself sich gefallen (in in *dat.*), Gefallen, Vergnügen finden (at an *dat.*); it ~s me es gefällt mir, ist mir genehm; I did it only to ~ you ich that es nur aus Gefälligkeit für Sie; be ~d to sit down nehmen Sie gefälligst Platz; you are ~d to say es beliebt Ihnen zu sagen; may it ~ your Majesty möge Ew. Majestät geruhen; ~ the pigs strike pig¹ I ‡.

Zu ~ 5: are you not yet ~d? haben Sie noch nicht genug?; hard to ~ schwer zu befriedigen, wunderlich; ~ yourself! bitte, bedienen Sie sich!; you must ~ yourself (in that matter) Sie mögen (in dieser Sache) thun, was Ihnen beliebt; I am not ~d with it es gefällt mir nicht; *prov.* the devil himself is good when he is ~d der Teufel selbst ist gut, wenn man ihm j-n Willen thut.

pleased (plīßd) *p.p.* u. *a.* □ (s. ~ly) erfreut, befriedigt, zufrieden (*Syn.* s. glad); *co.* as ~ as Punch kreuzfidel.

pleasedly (plī′-zᵉd-liᵈ) *adv.* in befriedigender, gefallen-erregender Weise. [Freude *f*.]

pleasedness ✎ (~-nᵉß) *s.* Befriedigung *f*,

pleaseman † (plī′-zmən) *s.* = pickthank.

pleaser (plī′-zᵉr) *s.* übermäßig Gefällige(r); Gefallsüchtige(r), Schmeichler(in).

plea-side (plī′-ßaid) *s.* jur.: Abteilung des Queen's Bench-Gerichtes für persönliche Klagen nach dem gemeinen Recht (*ant.* crown-side).

pleasingly (~zinᵍ) **I** *a.* □ gefällig, angenehm, einnehmend, lieblich (*Syn.* s. agreeable). — **II** *s.* **2.** Belieben *n*, Gefallen *n*, Befriedigung *f*. — **3.** † Annehmlichkeit *f*, Reiz *m*. [Lieblichkeit *f*, Anmut *f*.]

pleasingness (~-nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f*,

pleasurable (ple′-ᵍə-rə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** angenehm, reizend, ergötzlich. — **2.** ✎ spaßig, lustig. [keit *f*, Ergötzlichkeit *f*.]

pleasurableness (~-nᵉß) *s.* Annehmlich-

pleasure (ple′-ᵍəᵉ) [a f. *plesir*, fr. *plaisir*, lt. *placē're*] **I** *s.* **1.** Vergnügen *n*, Lust *f*, Freude *f*. Wonne *f*; ‡. — **2.** Gefallen *m*, Gefälligkeit *f*; ‡. — **3.** Gefallen *n*, Belieben *n*, Gutdünken *n*, Wille *m*; ‡. — **4.** et. das Vergnügen bereitet, possierliche Sache. — **II** *v/a.* **5.** j-m gefällig sein, willfahren, einen Gefallen thun, aushelfen (with mit). — **III** *v. n.* ⊙ **6.** sich vergnügen, auf Vergnügungen ausgehen (auch to go a-pleasuring; s. pleasuring).

Zu ~ 1: to take ~ in (od. at) a thing Vergnügen an et. finden; it gave me much ~ to ... es machte mir viel Vergnügen zu ...; to make it a ~ to ... sich ein Vergnügen daraus machen zu ...; to be out on ~ e-e Vergnügungspartie m

Zu ~ 2: will you do me the ~? wollen Sie mir den Gefallen thun?; Mr. A. requests the ~ of Mr. B.'s company to dinner on Friday Herr A. bittet Herrn B., ihn Freitag zu Tisch zu beehren.

Zu ~ 3: at ~ nach Belieben, nach Gutdünken; at his (own) ~ nach j-m Belieben; speak your ~ sagen Sie, was Sie (haben) wollen; ✾ (im Geschäft) what's your ~? was steht zu Befehl?; use your ~ thut, was Euch gefällt; to wait a p.'s ~ auf j-s Belieben warten; according as every man's ~ is nach e-s jeden Geschmack; jur.: during royal ~, during Her (oder His) Majesty's ~ (freiwilliger Strafverlaß) meist: auf Lebenszeit.

pleasure-boat ⚓ (ple′-ᵍəᵉ-bōt) *s.* Lustboot *n*.

pleasure-carriage (~-kär-ᵉdᵎ) *s.* Kutsche *f* für Spazierfahrten.

pleasureful ✎ (~-fulᵎ) *a.* angenehm, ergötzlich.

pleasure-garden (~-gär-dn) *s.* Lustgarten.

pleasure-going (~-gō-inᵍ) *s.* **1.** Spazierengehen *n*. — **2.** (Vergnügungs-) Ausflug *m*.

pleasure-ground (ple′-ᵍəᵉ-graund) *s.* Lust-, Raisen-platz *m* in engl. Garten; ~s *pl.* Garten-Anlagen *f pl.* um ein Haus.

pleasure-house (~-haußᵎ) *s.* Lusthaus *n*.

pleasure-lady † (ple′-ᵍəᵉ-lā-dᵉ) *s.* Freudenmadchen *n*.

pleasureless (ple′-ᵍəᵉ-leß) *a.* freudelos.

pleasure-making (ple″-ᵍəᵉ-mē′-kinᵍ) **I** *s.* Belustigung *f*, Lustpartie *f*. — **II** *p.pr.* to go (out) ~ eine Lustpartie mitmachen; auf Vergnügen ausgehen.

pleasure-meeting (~-mī′-tinᵍ) *s.* öffentliche Belustigung, Lustpartie *f*.

pleasure-party (~-pa′-tᵉ) *s.* **1.** Vergnügungsgesellschaft *f*. — **2.** = party¹ 5.

pleasurer (ple′-ᵍəᵉ-rᵉ), **pleasure-seeker** (ple′-ᵍəᵉ-ßī-kᵉr) *s.* Vergnügungssüchtige(r).

pleasure-tour (~ᵉᵉ-tuᵉ) *s.* Vergnügungsreise *f*. [gnügungszug *m*.]

pleasure-train 🚂 *Am.* (~-trēn) *s.* Ver-

pleasure-trip (~-tiᵖ) *s.* Ausflug *m*; ~ van großer Wagen für Landpartieen; *prov.* (Berlin) Kremser *m* (auch pleasure-van).

pleasuring (ple′-ᵍəᵉ-rinᵍ) Gerundium u. *s.*: F: to go (out) a-~ eine Lustpartie machen; auf Vergnügungen ausgehen; to be out a-~ auf e-r Lustpartie sein, sich im Freien belustigen; day of ~ Vergnügungstag *m*.

pleasurist † (~rißt) *s.* = pleasure-seeker.

plent (plnt) *s.* u. *v.* = plait.

pleb F (pleb) *s.* = plebeian.

plebe (plīb) [lt.] *s.* **1.** † das gemeine Volk, Pöbel *m*. — **2.** *Am., sl.* Studierender *m* der Marineschule od. der Militär-Akademie im ersten Semester (vgl. freshman).

plebeian (plᵉ-bī′-ən, *WB.* ~ᵎən) [(alt-)fr. vom lt. *plebe'ius*] **I** *a.* plebe'jisch, gemein (im Benehmen), zum gemeinen Volke gehörig. — **II** *s.* Plebe'jer *m* (ursprünglich Angehöriger der niederen Volksklasse im alten Rom); ~s *pl.* Pöbel *m*.

plebeiance † (~nßᵎ, *WB.* ~ᵎnßᵎ) *s.* **1.** gemeines Volk. — **2.** = plebeianism.

plebeianise ✎ (~ᵎə-naiᵎz, *WB.* ~ᵎə-naiᵎz) *v. a.* (lib. plebe'jisch oder gemein machen.

plebeianism (~ᵎə-nizm, *WB.* ~ᵎə-nizm) *s.* Plebe'jertum *n*, plebe jische Gesinnung.

plebecity † (plᵉ-bī′-ᵉ-tᵉ) *s.* = plebs.

plebeskin ⚔ *Am.* (plī′b-ßkin) *s.*, Kadetten-*sl.* Arbeits; ade *f* (= fatigue-jacket).

plebicolist ✎ (plᵉ-bī′-kə-lißt) [lt.] *s.* j. der sich um die Gunst des gemeinen Volkes bewirbt, Demagoge *m*. [Gemeinmachen *n*.]

plebification (pleb-ᵉ-fᵉ-kā′-ßhᵉn) [lt.] *s.* ‡

plebify (pleb′-ᵉ-fai) *v/a.* ⊙ d. plebe'jisch m.

plebiscit (*CT.D.* plī′b-ᵉ-ßᵉ-tᵉ-nᵉ, *WB.* plᵉ-bī′ß-ᵉ-tᵉ-nᵉ, *IMP.D.* pleb-ᵉ-ßī′-tᵉ-nᵉ) *a.*, *pol.* ein Plebiscit betreffend; auf Volksbeschluß beruhend.

plebiscite (pleb′-ᵉ-ßīt, auch ~ßit und ~ßait) [fr.] *s.* **1.** = plebiscitum. — **2.** Volksabstimmung *f* nach napoleo'nischer Art.

plebiscitum (pleb-ᵉ-ßai′-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) rom. Ant.: Plebiscit *n* (in den Tribut-Komitien beschlossenes Gesetz).

plebity † (plē′b-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* = plebs.

plebs (plēb) [lt.] *s.* **1** rom. Ant.: Plebs *f*, niedere Volksklasse im alten Rom. — **2.** Pobel *m*.

pleceman P (plī′ß-mən) *s.* = policeman.

plecolepidous ⚘ (plek-ᵉ-lē′-pᵉ-dəß) [grch.] *a.* mit zusammengewachsenen Hüllblattern.

plectile ⚘ (plē′k-til) [lt.] *a.* geflochten.

plectogaath ♉ (plē′k-tōg-nāth) [grch.] *ichth.* **I** *a.* zu den Haftkiefern gehörig. — **II** *s.* Haftkiefer *m*.

plectognathic ♉ (plek-tōg-nā′th-ik), ~ous ♉ (plek-tᵘ′g-nᵉ-thōß) *a.* = plectognath.

plectre ✎ (plē′k-tᵉr) [fr.] *s.* = plectrum.

plectron (plē′k-trᵉn) *s.* = plectrum.

plectropteriae ♉ (plek-trō′p-tᵉ-riᵉ) [grch.] *a.*, *orn.* zu den Sporenganjen gehörig.

plectrum (plē′k-trᵉm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~tra) Plektron *n*: 1. ♂: a) Mus.: Stabchen *n* zum Spielen der Leier; b) Schlagring *m* für Zither &c. — 2. ♉ *orn.* Sporn *m* am Fuße oder Flügel.

pled ✎ (pled) *pret.* und *p.p.* von to plead.

pledge (pledĢ) [m./e. *plegge*, a./f. *pleliige*] **I** *s.* **1.** Pfand *n*, Unterpfand *n*; ⚖ — **2.** *fig.* Pfand *n* der Liebe, Kind *n*. — **3.** Band *n*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*. — **4.** Bürge *m*, Geisel *m*. — **5.** Zutrinken *n*, Bescheid *m* auf e-n Toast. — **6.** Gelübde *n* bei Aufnahme in einen Mäßigkeitsverein; to take (a. to sign) the ~ sich (schriftlich zur völligen Enthaltung von geistigen Getränken verpflichten. — **II** *v/a.* ⟨I b. **7.** verpfänden, versetzen, zum Pfand geben; public sale of ~d articles Versteigerung *f* von Pfandsachen. — **8.** *fig.* verpfänden; I ~ my word mein Wort zum Pfande. — **9.** durch ein Gelübde oder Versprechen feierlich binden oder versichern; he ~d himself er machte sich anheischig, er gelobte; to ~ one's faith Treue geloben. — **10.** j-m zutrinken oder Bescheid thun; ⚖.

◇ **Zu ~ 1:** dead ~ = mortgage; living ~ Verpfändung *f* e-s Grundbesitzes; in ~ of good faith zur Beglaubigung der Echtheit; zum Zeichen, daß etwas ehrlich gemeint ist; to hold in ~ als (Unter-)Pfand in Händen h.; to leave for a ~ als Pfand lassen; to put in ~ verpfänden, -setzen; to redeem one's ~ sein Pfand auslösen; *fig.* sein Wort einlösen.

◇ **Zu ~ 10:** he ~d him er that ihm Bescheid; these healths were ~d by all present diese Gesundheiten wurden von allen Anwesenden ausgebracht.

pledge-cup (pleʹdĢ-kop) *s.* beim Ausbringen von Toasten *rc.* gebrauchter Becher, Humpen.

pledgee (pled-Ģīʹ) *s.* Pfandnehmer(in) (*ant.* pledger). [pfand.]

pledgeless (pleʹdĢ-lĕs) *a.* ohne Unter-

pledgeor (pleʹd-Ģᵊr, *WB.* pled-Goʳ) *s.* jur. = pledger 1.

pledger (pleʹd-Ģᵊr) *s.* **1.** Pfandgeber(in), Verpfänder(in) (*ant.* pledgee). — **2.** j. der einem ihm Zutrinkenden Bescheid thut.

pledge-ring (pleʹdĢ-rĭn) *s.* ehem. jur.: in drei Teile zerlegbarer Ring, wovon je ein Teil von den Vertragschließenden und dem Zeugen zu tragen war.

pledgery † (pleʹd-Ģᵊ-rĭ) *s.* Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*.

pledget (pleʹd-Ģĕt) [plag] *s.* **1.** kleiner Pfropfen; Plöckchen *n*; ~ of oakum Wergpfropfen *m*. — **2.** *surg.* Kompreʃʃe *f*.

pledgor (pled-Goʳ) *s.* jur. = pledger 1.

plegaphonia ✠ (pleg-ᵉ-fōʹnĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* beim Vellopfen des Keilkopfes in der Brust hörbares Geräusch.

pleghan (schott. (pleʹg-ᵊn) *s.* junger Burſche.

plegometer ✠ (plĕ-goʳʹmĭ-tᵊr) = pleximeter.

Pleiad (plaiʹ-ᵊd, *WB.* plīʹ-ad) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~(l)ᵊdſ od. ~es, ~(l)ᵊd-dĭz) **1.** *myth.* the ~(e)s die Pleja'den *pl.* (Tochter des Atlas und der Pleione, nach ihrem Tode als Siebengeſtirn an den Himmel versetzt). — **2.** *ast.* Siebengeſtirn *n*

plein † (plēn) [a./f.] *a.* = vollkommen (*WB.*).

☞ **pleo...** ✠ [grch.] in Zſgn. mehr..., viel-... [pliocene.]

pleiocene ✠ (plaiʹ-ᵊ-sēn) *s.* und *a.* =

pleiochasium ✠ (plaĭ-ᵉ-kāʹzĭ-um, grch.) *s.* Trugdolde *f*

pleiophyllous ✠ (plaĭ-ᵉ-fĭlʹ-ŭs, *WB.* plaĭ-ōʹf-ĭ-lŭs) *a.* mit mehreren Blättern (ſtatt mit einem) verſehen. [pliosaurus.]

pleiosaurus ✠ (plaĭ-ᵉ-sāʹr-ŭs) *s.* =

pleiosporous ✠ (plaĭʹ-ᵉ-ſpōʳ-ŭs) *a.* [grch.] mehr-, vielſporig.

pleistocene ✠ (plaĭʹ-ᵉ-sēn) [grch.] *geol.* **I** *s.* Pleiſtoca'n *n*. — **II** *a.* Pleiſtocän-...

Plen. *abbr.* = plenipotentiary.

pleunl † (plĕʹn-ŭl) [lt.] *a.* = vollſtändig.

pleunr † (plĕʹn-ŭr) *a.* = plenary

plenariness (plĕʹn-ᵊ-rĭ-nĕs) *s.* Vollſtändigkeit *f*, Fülle *f*.

plenarly (plĕʹn-ᵊr-lĭ, *WB.* auch plĕʹn-ᵊr-lĭ) [a./f.] *s.* jur. Beſchlußnahme *f* einer Prunde

plenary (plĕʹn-ᵊ-rĭ) [mlt. **I** *a.* ~ity *adv.* **1.** völlig, vollkommen, vollſtändig; *Cath. eccl.* ~ indulgence vollkommener Ablaß; ~ meeting vollzählige Verſammlung. — **2.** jur.: eigentlich (Verfahren). — **3.** = plenipotentiary. — **II** ✠ *s.* **4.** jur. = giltiges Verfahren.

plener (□) ✠ (plĕn, plĕʹn-ᵉr) *a.* = plenary

plenicorn (pleʹn-ĭ-koʳn) [lt.] *a.* und *s.*, *zo.* (Wiederkäuer *m*) mit maſſiven Hörnern.

plenilunary ✠ (plĕ-nĭ-lūʹn-ᵊr-ĭ, -lĭʹ-nĕ) [lt.] *a.* zum Vollmond gehörig.

plenilune ✠ (pleʹn-ĭ-lūn) [lt.] *s.* Vollmond *m*.

plenipo F ✠ (-pō) *s.* = plenipotentiary.

plenipotence, -cy ✎ (plĕ-nĭʹp-ᵒ-tĕns, -sĭ, -nĭ-pōʹ-tĕnſ, -sĭ, -nĭ-pŏʹ) *s.* Machtvollkommenheit *f*; Vollmacht *f*.

plenipotent (-tŭnt) [mlt.] *a.* mit Machtvollkommenheit ausgeſtattet, bevollmächtigt.

plenipotentiary (plĕ-nĭ-pᵒ-tĕnʹ-ſhĭ-ᵉr-ĭ) **I** *a.* bevollmächtigt, mit Vollmacht verſehen. — **II** *s.* (*pl.* -ies, -ĭʃ) Bevollmächtigte(r), bevollmächtigter Geſandter oder Miniſter (*Syn.* ſiehe ambassador).

plenish (pleʹn-ĭſh) [a./f. *pleniss* .., vom lt. *plenus*] *v/a.* ⟨c. **1.** ✎ (an-, er-)füllen. — **2.** ſchott.: Wohnung mit Hausgerät, Vieh *rc.* verſehen.

plenishing (ſchott. (-ĭſh-ĭng) *s.* Hausgerät *n*; out-sight ~ = outsight. [Bohlen-nagel.]

plenishing-nail ⊙ (-nēl) *s.*, *carp.* langer

plenist ✠ (pleʹn-ĭſt) *s.*, *phls.* Philoſoph, der ſich den ganzen Raum als mit Maſſe rc erfüllt vorſtellt.

plenitude (pleʹn-ĭ-tūd) [fr., lt.] *s.* **1.** Voll-, Erfüllt-ſein *n* (of mit); *her.* the moon in her ~ Vollmond *m*. — **2.** Fülle *f*, Überfluß *m* (of an). — **3.** Vollſtändigkeit *f*, Vollkommenheit *f*; ~ of the pope's power päpſtliche Machtvollkommenheit. — **4.** ✠ *med* = plethora 1.

plenitudinarian ✠ (plĕn-ĭ-tūd-ĭ-nāʹr-ĭ-ŭn) *s.*, *phls* = plenist.

plenitudinary ✠ (plĕn-ĭ-tūdʹ-ĭ-nᵉr-ĭ) [lt.] *a.* vollſtändig), gänzlich

plenteous (pleʹn-tĭ-ŭs) *a.* □ **1.** voll, reichlich, aus-, hin-reichend. — **2.** ergiebig, fruchtbar. — **3.** (meiſt *bibl.*) fin, oft) reichlich verſehen mit, reich an. — **4.** † freigebig.

plenteousness (-ŭ-nĕs) *s.* = plenty.

plentiful (pleʹn-tĭ-fŭl) *a.* □ **1.** reichlich (vorhanden), im Überfluß vorhanden (*Syn.* ſiehe abundant); a ~ supply ein reichlicher Vorrat. — **2.** fruchtbar, ergiebig. — **3.** verſchwenderiſch.

plentifulness (-nĕs) **1.** Fülle *f*, Überfluß *m*. — **2.** Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f*.

plentify † (pleʹn-ĭ-faĭ) *v/a.* reich ich verſehen mit, bereichern.

plenty (pleʹn-tĭ) [m./e. *plentee*, a./f. *plenté*, lt. *plenitudo*] **I** *s.* (*pl.* -ies, -tĭz) **1.** Fülle *f*, Überfluß *m*, Menge *f*, Reichtum *m* (of an); ⚖. — **2.** (mit *part.*) ✠ *f* der Fruchtbarkeit *f*. — **II** ✠ *a.* **3.** = plentiful.

◇ **Zu ~ 1:** to have ~ of reichlich verſehen ſein mit, in Hülle u. Fülle h.; in ~ = im Überfluß, reichlich; horn of ~ Füllhorn *n*; *prov.* ~ often lacketh virtue viel und gut iſt ſelten beiſammen, ~ makes dainty Überfluß erwählt

plenum ✠ (plĕʹn-um) [lt.] *s.* erfüllter Raum (*ant.* vacuum).

plenytide † (plĕʹn-ĭ-tīd) *s.* volle Flut.

☞ **pleo...** ✠ [grch.] in Zſgn. = pleo...

pleochrole ✠ (plĕ-ō-krōl, -ŏʹ-krŏl) *a.*, *cryst.* nach verſchiedenen Richtungen verſchiedene Farben zeigend

pleochroism ✠ (plĕ-ōʹ-krŏ-ĭ-zum) *s.*, *cryst.* Vermögen *n* (Eigenſchaft *f*) eines Kryſtalls, nach der Richtung des durchgehenden Lichtes verſchiedene Farben zu zeigen

pleochromatic ✠ (plĕ-ō-krō-mătʹ-ĭk) = pleochroic. [pleochroism.]

pleochromatism ✠ (-krōʹ-mă-tĭzm) =

pleochroous ✠ (plĕ-ōʹ-krō-ŭs) *a.*, *cryst* = pleochrole.

pleodont ✠ (plĕʹ-ō-dŏnt) [grch.] *a.* mit mehr als 32 Zähnen, *zo.* polyodont.

☞ **pleomorphic** ✠ (plĕ-ō-mōrʹfĭk, -ŏʹ-fĭk) *a.* = polymorphic, *a.*

pleonasm ✠ (plĕʹ-ō-nă-zm, -nĭzm) [grch.] *s.* **1.** *rhet.* Pleonasmus *m* (Anwendung überflüſſiger Wörter). — **2.** *med.* Übermaß *n* (an Stoff).

pleonast ✠ (plĕʹ-ō-năſt) [grch.] *s.* **1.** *rhet.* Pleonasmus *m* (Anwendung überflüſſiger Wörter). — **2.** *med.* Übermaß *n* (an Stoff).

pleonaste ✠ (plĕʹ-ō-năſt) *m.* [fr.] *s.*, *m.* [lt.] *s.*, *min.* Pleonaſt *m*.

pleonastical (plĕ-ō-năſʹ-tĭ-kᵊl) *a.* = *rhet.* pleonastic. [pleonastical.]

pleonastic ✠ (plĕ-ō-năſʹ-tĭk) *a.* = *rhet.*

pleonexia ✠ (plĕ-ō-nĕkſʹ-ĭ-a) [grch.] *s.* *med.* krankhafte Gier, Habſucht *f*.

pleopod ✠ (plĕʹ-ō-pŏd) [grch.] *s.* Schwimmfuß *m*, -bein *n* (e-s Krebſes).

pleopodite ✠ (plĕʹ-ō-pō-daĭt) = pleopod.

pleorama ✠ (plĕ-ō-răʹ-ma od. -rāʹ-ma) [grch.] *s.* Pleoraʹma *n* (Art beweglicher Panorama von Übersegenden).

pleroma ✠ (plĕ-rōʹ-ma) [grch.] *s.* **1.** *phil. u. theol.* Pleroʹma *n*, Fülle *f*; Gnoſtiker: Licht-meer *n*, -welt *f* als Sitz der Gottheit. — **2.** ✎ = plerome 2. [ro'ma gehörig.]

pleromatic ✠ (plĕ-rō-mătʹ-ĭk) *a.* zum Ple-

plerome ✠ (plĕʹ-rōm) [grch.] *s.* **1.** = pleroma 1. — **2.** ✎ Pleroʹma *n* (= der Menge jenen in den Vegetat entſprungten der Stengel).

plerophoria ✠ ✎ (plĕ-rō-fōʹ-rĭ-a, ✎ ✠ plĕʹ-rō-fōʳ-ĭ-a) [grch.] *s.* Gewißheit, Überzeugung. [pleasance, pleasant.]

plesaunce ✠ (plĕʹ-zŭns, ✎ plĕ-zănsʹ) = pleſh ✠ (plĕſh) *s.* = plaſh[1] (Sumpf).

plesiomorphic ✠ (plĕ-ſĭ-ō-mōrʹfĭk, -ŏʹ-fĭk) *a.*, *cryst.* = plesiomorphous

plesiomorphism ✠ (plĕ-ſĭ-ō-mōrʹ-fĭzm, -ŏʹ-fĭzm) [grch.] *s.*, *cryst.* Ähnlichkeit der Kryſtallform, ohne atomiſtiſch elementare Zuſammengehörigkeit der Stoffe.

plesiomorphous ✠ (plĕ-ſĭ-ōʹ-mŏr-fŭs, -ŏʹ-fŭs) *a.*, *cryst.* Ähnlichkeit der Kryſtallform, ohne atomiſtiſch elementare Zuſammengehörigkeit der Stoffe.

plesiosaur ✠ (plĕʹ-ſĭ-ō-ſāʳ) [grch.] *s.*, *z.* Schlangenfiſchart *m* (Foſſile *m* e-s Reptils).

plesiosaurian ✠ (plĕ-ſĭ-ō-ſāʹr-ĭ-ăn) [grch.] *a.*, *zo.* (einem) Schlangenfiſchart betreffend

plessiomorphous ✠ (plĕ-ſĭ-ō-mōrʹ-fŭs, -ŏʹ-fŭs) *a.* = plesiomorphous

plessiosaurus ✠ (plĕ-ſĭ-ō-ſāʹr-ŭs) *s.* = plesiosaur

plessimeter ✠ (plĕ-ſĭmʹ-ĭ-tᵉr) = pleximeter.

plet[1] (schott. (plĕt) *pret.* u. *pp.* von to plait.

plet[2] (plĕt) [mhd. *plōʒ*, *plōʒe*] *s.* Blöße *f*, Blöße *f*.

plethora ✠ (plĕʹth-ō-ra, -rŭ) [grch.] *s.* **1.** *med.* Vollblut, fett *f*, Blutfülle *f*, Blutreichtum *m*. — **2.** *fig.* Fülle *f*, Überfluß *m* (of an).

plethoretical ✠ (plĕ-thō-rĕtʹ-ĭ-kᵊl) *a.* = plethorical.

plethorical ✠ (plĕ-thōrʹ-ĭ-kᵊl, -ŏrʹ-ĭ-kᵊl) *a.* **1.** *med.* = plethoretical. — **2.** *fig.* = vollblütig.

plethory ✠ (plĕʹth-ō-rĭ) = plethora.

plethron, -rum ✠ (plĕʹthr-ŏn, -ŭm) *s.* [grch. Maß.]

plethysmograph ✠ (plĕ-thĭzʹ-mō-grăf, -grāf) *s.* Plethysmograph *m* (Apparat zur Meſſung der Blutmenge).

plethysmographic ✠ (plĕ-thĭz-mō-grăfʹ-ĭk) *a.* = plethysmographical.

pleuch ✠ (plūch) *s.* = plough.

pleur ✠ (plūr) *s.* = plough.

pleural ✠ (plūʹr-ăl) [lt.] *a.* **1.** *anat.* Rippen-, Seiten-. — **2.** *bot.* = pleurocarpous.

pleuralgia ✠ (plūr-ălʹ-jĭ-a) [grch.] *s.* *med.* Seitenſtechen *n*, Rippenfellentzündung *f*.

pleuralgic ✠ (plūr-ălʹ-jĭk) *a.* *med.* Seitenſtechen betreffend, Rippenfellentzündung betreffend.

pleurapophysis ♁ (pl(ŭ)u-rā-pŏ′ĭ-sĭs) gr.b.] *s.* (*pl.* ~es, -ses), *anat.* Rippenwirbelfortsatz *m.*

pleurenchyma ♁ ♀ (pl(ŭ)ŭ-nĕ′n-kĭ-ma) [grch.] *s.* Holzparenchym *n.*

pleuric ♁ (pl(ŭ)u′-rĭk) *a.* = pleural 1.

pleurisy ♁ (pl(ŭ)u′-rĭ-sĭ) *s.*, *med.* Rippenfell-, Brustfell-Entzündung *f.* [wood]

pleurisy-root ♀ (~-rūt) *s.* = butterfly-

pleuritic(al) ♁ (pl(ŭ)ŭ-rĭ′tĭk, ~-tĭ-kl) *a.*, *med.* Rippenfell-Entzündung betr. oder hervorrufend; an Rippenfell-E. leidend.

pleuritis ♁ (~rāĭ′-tĭs) *s.* = pleurisy.

pleurobranch ♁ (pl(ŭ)ū′-rŏ-brank) [grch.] *s.*, *zo.* Flankenkieme *f* (von Schnecken).

pleurobranchial ♁ (pl(ŭ)ū-rŏ-brā′nĭ-kĭ-ăl) *a.*, *zo.* eine Flankenkieme betreffend.

pleurobranchiate ♁ (~kĭ-āt) *a.*, *zo* 1. mit Flankenkiemen. — 2. zu den Flankenkiemern (Schnecken-art) gehörig.

pleurocarpous ♁ ♀ (~kā′r-pŭs) [grch.] *a.* Moosfrüchtegel: pleurokā′rp (mit an der Seite gelegener Kapsel). [Lungenbruch *m.*]

pleurocele ♁ (pl(ŭ)ū′-rŏ-sēl) [grch.] *s.*, *med.*

pleurocentral ♁ (pl(ŭ)ū-rŏ-sĕn′u-tr-ăl) [grch.] *a.*, *anat.* = hemicentral.

pleurocollesis ♁ (~kŏ-lē′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Angewachsensein *n* des Brustfells.

pleurodiran, ~ous ♁ (~dāĭ′-rĕn, ~rŭs) *a.*, *zo.* den Hals seitwärts beugend (Schildkröte).

pleurodont ♁ (pl(ŭ)u′-rŏ-dŏnt) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* (Eidechse *f*) mit seitlich befestigten Zähnen. [*s.*, *med.* Seitenstechen *n.*]

pleurodynia ♁ (pl(ŭ)u-rŏ-dĭ′n-ĭ-a) [grch.]

pleuronectid ♁ (pl(ŭ)u-rŏ-nĕ′k-tĭd) *ichth.* I *s.* Plattfisch *m.* — II *a.* zu den Plattfischen gehörig.

pleuronectoid ♁ (~tŏ′ĭd) *ichth.* I *a.* plattfischartig. — II *s.* Plattfisch *m.*

pleuropericarditis ♁ (pl(ŭ)ū-rŏ-pe′r-ĭ-kăr-dāĭ′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Brustfell- und Herzbeutel-Entzündung *f.*

pleuroperipneumony ♁ (~lp-nju″-mŏ′-nĭ) *s.*, *med.* = pleuropneumonia.

pleuroperitonæal, ~eal ♁ (~ĭ′-tŏ-nĭ″-ăl) [grch.] *a.*, *anat.* Brust- u. Bauchfell betr.

pleuropneumonia ♁ (pl(ŭ)ū-rŏ-nŭ-mō′-nĭ-a) *s.*, *med.* u. *vet.* Lungen- und Brustfell-Entzündung *f.*

pleurorrhea, ~oea ♁ (~rĭ′-a) [grch.] *s.*, *med.* Erguß *m* in den Brustfellsack.

pleurosteal ♁ (pl(ŭ)ū-rŏ′ß-tē-ăl) [grch.] *a.*, *orn.* das pleurosteon (s. ds) betreffend.

pleurosteon ♁ (pl(ŭ)ū-rŏ′ß-tē-ŏn) *s.* (*pl.* meist ~a, ~a), *orn.* seitlicher Kamm des Brustbeines.

pleuro(s)thotonos ♁ (pl(ŭ)ū-rŏß-thŏ′t-ŏ-nŏß, ~nŏs) *s.*, *med.* Seitenstarrkrampf *m.*

plevin † (plĕ′w-ĭn) *s.* ursprüngl.: Sicherheit *f*, Pfand *n.*

plex (plĕß) *v/n.* u. c. flechten. [Pfand *n.*]

plexal (plĕ′k-sl) *a.* ein Geflecht od. Gewebe betr.

plexed (plĕßt) *a.* geflochten. [bettr.]

plexiform (plĕ′k-ß-fŏrm) *a.* (auch *anat.*) geflecht-ähnlich, netz-artig.

pleximeter ♁ (plĕk-ßĭ′m-ĭ-tĕr) [grch.] *s.*, *med.* Perkussionsplättchen *n.*

pleximetric ♁ (plĕk-ßĭ-mĕ′t-rĭk) *a.*, *med.* den Gebrauch des Perkussionsplättchens betreffend. [= pleximeter.]

plexometer ♁ (plĕk-ßŏ′m-ĭ-tĕr) *s*, *med.*]

plexor ♁ (plĕ′k-ßŏr) *s.*, *med.* Perkussionshammer *m.* [flecht *n*, Gewebe *n.*]

plexure (plĕ′k-schŏr) [lt.] *s.*, *anat.* ɔc. Ge-

plexus ♁ (plĕ′k-ßŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ u. ~es, ~ßŭ-ß′ĭ) 1. *anat.* ɔc. Geflecht *n* von Adern, Fasern. — 2. Netzwerk *n*; *fig.* zs.-hängendes Ganzes. — 3. *math.* Systẽm *n* von einfachen Gleichungen.

Pleydell (plĕ′-dĕl) *npr.* (Prsn.); Counsellor ~, Charakter in *Sc.'s Guy Mannering.*

pleyt ⚓ † (plāĭt) *s.* Art Flußboot *n.*

Plff. *abbr.* = plaintiff.

P.L.G. *abbr.* = Poor Law Guardian.

pliability (plāĭ-ă-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* = pliableness.

pliable (plāĭ′-bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) biegsam, geschmeidig, nachgiebig (a. *fig.*); ~ness (~-nĭ″ß) *s.* Biegsamkeit *f* ɔc.

pliancy (plāĭ′-n-ß′) *s.* = pliableness.

pliant (plāĭ′-ŭnt) *a.* □ = pliable.

pliantness (~-nĭ″ß) *s.* = pliableness.

plica ♁ (plāĭ′-ka) *s.* (*pl.* ~æ, ~ßĭ) *s.* 1. *med.* Weichselzopf *m* (a. ~ polonica [pŏ-lŏ′-nĭ-ka]). — 2. ✕ Verwachsung *f* von Organen. — 3. *zo.*, *anat.* Falte *f.* — 4. ♪ ehm. a) nachschlagender höherer oder tieferer Ton; b) Art Ligatur *f.*

plical ♁ ♀ (plāĭ′-kl) *a.* eine Verwachsung von Organen betreffend.

plicate (plāĭ′-kĕt) [lt.] *a.* □ ♀, *zo.*, *anat.* gefaltet, faltig.

plicated (plāĭ′-kĕ-tĕd) *a.* = plicate.

plication (plāĭ-kĕ′-schŭn) [mlt.] *s.* 1. Falten *n.* — 2. (auch *geol.*) Falte *f.*

plicative (plĭ′k-ŭ-tĭw) *a.* = plicate.

plicator ⊙ (plāĭ-kĕ′-tŏr) [lt.] *s.* = folder 6.

plicatulate ♁ ♀ (plāĭ-kă′t-ŭ-lĕt) *a.* mit Fältchen versehen. [tion.]

plicature (plĭ′k-ă-tschŏr) [lt.] *s.* = plica-

policeman P (plĭ-ß-măn) *s.* = policeman.

plicidentine ♁ (plĭß-ĭ-dĕ′n-tĭn) [lt.] *s.* faltiges oder gerilltes Zahnbein.

pliciferous ♁ (plāĭ-ßĭ′f-ĭ-rŏß) [lt.] *a.* (*me ti ent.*) faltig (Flügel).

pliciform ♁ (plĭ′ß-ĭ-fŏrm) *a.*, ♀ u. *zo.* faltig.

plié (fr.; pli-e′) [fr.] *a.*, *her.* = close² 17.

plier (plāĭ′-ĕr) [ply] *s.* 1. Sich-Abmühender(in) ɔc. (s. to ply). — 2. ⚓ good (bad) ~ guter (schlechter) Ludhalter. — 3. ⊙ ~s *pl.* (kleine) Zange; flat(-nosed) ~s, flat-nosed ~s Flach-, Platt-zange *f*; round (-nosed) ~s Rundzange *f.* — 4. ✕ *frt.* Wippe *f* einer Zugbrücke.

pliform † (plāĭ′-fŏrm) *a.* faltenförmig.

plight[1] (plāĭt) [a/e. *plihte*, dtsch Pflicht] I *s.* 1. feierliche Verpflichtung, Versprechen *n*; Ja-wort *n.* — 2. † Pfand *n.* — 3. † Gefahr *f*; Schaden *m.* — II *v/a.* ⓣ a. 4. verpfänden (Ehre, Wort), angeloben, schwören; to ~ one's faith sein Wort geben; to ~ one's truth Treue schwören.

plight[2] (plāĭt) [m/e. *plitte*], vom lt. *plicitus*, vermischt mit plight[1]] *s.* 1. Zustand *m*, Beschaffenheit *f*, Lage *f* (*Syn.* ɔ. condition); ɣ. — 2. engS.: mißliche Lage, Verlegenheit *f.* — 3. † Stand *m*, guter Zustand; ɣ.

Zu ~ 1: in a good ~ gesund und stark; in a miserable (oder woeful) ~ in jämmerlichem Zustande; F in a sore ~ in einer bösen Patsche; what a ~ to be in! was für eine verdrießliche Lage!

Zu ~ 3: † to keep cattle in ~ Vieh in gutem Zustande halten.

plight[3] † (plaĭt) *s.* und *v/a.* = plait.

plight[4] † (plāĭt) *pret.* u. *p.p.* von pluck[1].

plighter (plāĭ′-tĕr) *s.* Verpfändende(r, s), Verpflichter *m.* [mißlich.]

plightful † (plāĭ′t-ful) *a.* gefährlich,]

plightly † (~lĭ″) *adv.* mit od. unter Gefahr.

plim *prov.* (plim) I *v/n.* ⓘ e. 1. schwellen. — II *a.* 2. senkrecht. — 3. biegsam. — 4. † dick, fett.

Plimsoll (plĭ′m-ßŏl) *npr.* (Prsn.); Samuel ~ engl. Philanthrop (gest. 1824); ⚓ ~'s mark gesetzlich vorgeschriebene Lade-Wasserlinie.

Plin. (in naturwiß. Namen) *abbr.* = Pliny a.

Plinian[1] (plĭ′n-ĭ-ăn) *a.* den Plinius betr. (siehe Pliny). [Arte'ntics).]

plinian[2] ♁ (~) *s.*, *min.* Plinia'n *m* (Art

Plinius (plĭ′n-ĭ-ŭß) *npr.* = Pliny.

plinth (plinth) [grch.] *s.*, *arch.* Plinthe *f*, Säulen-, Sockel-platte *f.*

Pliny (plĭ′n-ĭ) *npr.* Plĭ′nius *m*: a) ~ the Elder der ältere P. (Gajus Plinius Secundus, gelehrter Römer, der 79 n. Chr. durch den Ausbruch des Vesuvs umkam); b) ~ the Younger der jüngere P. (Gajus Plinius Cäcilius Sekundus, Neffe des ersteren, gest. um 113 n. Chr.).

pliocene ♁ (plāĭ′-ŏ-ßĭn) *geol.* I *s.* Pliocä'n *n* (jüngere tertiäre Schicht). — II *a.* phocän.

pliosaurian ♁ (plaĭ-ŏ-ßaĭ′-rĭ-ăn) *a.*, *zo.* zur Gattung Pliosau'rus gehörig.

pliosaurus ♁ (~ŏß′ŭ) [grch.] *s.*, *zo.* Pliosau'rus *m* (fossiles Reptil).

plishplash F (plĭ′sch-plăsch) [plash[1]] *v/n.* (u. c. platschen, umherspritzen.

pliskie (schott. (plĭ′ß-kĭ) *s.* 1. schlimmer oder boshafter Streich. — 2. = plight[2] 1 u. 2.

plite[1] † (plaĭt) *s.* = plight[2].

plite[2] † (plaĭt) *v/a.* = plait.

plitt (plĭt) *s.* = plet[2].

ploc ⚓ (plok) [fr.] *s.* Mischung *f* von Haar und Teer zum Bestreichen des Schiffsbodens.

ploce ♁ (plō′-ßĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Plokē' *f* (Redefigur, bei der ein Wort in verschiedener Bedeutung wiederholt wird).

ploceiform ♁ (plō′-ßĭ-ĕ-jŏrm) *a.*, *orn.* webervogel-artig; zur Familie der Webervögel (*Ploceidæ*) gehörig.

plod (plŏd) ⓘ e. I *v/n.* 1. † mühsam, schwerfällig aber unverdrossen dahingehen (*Sh.*). — 2. mühsam arbeiten, sich abplacken, sich abmühen; Schul-sl. ochsen, büffeln; ɣ. — 3. *hunt.* (Hund) zurückbleiben und auf der Fährte schnüffeln. — II *v. a.* 4. sich durcharbeiten durch, mühsam zurücklegen oder fertig bringen.

Zu ~ 2: † to ~ up on a matter einer Sache nachgrübeln, sich über etwas den Kopf zerbrechen; to ~ at one's books über den Büchern liegen, ochsen; F he's ~ding away day and night er ist unaufhörlich bei der Arbeit.

ploddan † (plŏ′d-ăn) *s.* = plaid 1.

plodder (plŏ′d-ĕr) *s.* 1. angestrengt od. geistlos Arbeitende(r); Schul sl. Büffler *m.* — 2. † = moss-trooper.

plodding (plŏ′d-ĭn[2]) I *p.pr.* und *a.* □ angestrengt arbeitend; *sl.* büffelnd ɔc. (siehe plod); a ~ boy, a ~ young fellow ein strebsamer Schüler; he is very ~ er strengt sich sehr an, er läßt es sich sauer werden. — II *s.* angestrengte Arbeit, Plackerei *f.*

plodge *prov.* (plŏdʒ) *v/n.* ⓘ b. = plunge.

plod-shue (plŏ′d-schū) *s.* schwerer Schuh zum Gehen übers Feld.

plomb † (plom) *s.* und *v.* = plumb.

plombée ⚔ (plom-bē′) [a/fr.] *s.* ehm.: 1. zweizadige Bleikeule. — 2. = flail 2.

plomm(é)e ⚔ (plo-mē′) *s.* = plombée.

plonge[1] (plondʒ) [fr.] *v/a.* ⓘ b. Kloaken mittels langer Stangen aufrühren.

plonge[2] ⚔ (~) [fr.] *s.* 1. *frt.* Fall *m* der Brustwehrkrone. — 2. *artill.* Fallhöhe *f* (niedergehender Zweig der Schußkurve e-r Bombe).

plongée ⚔ (fr.: plŏ-ʒē′) *s.* = plonge[2].

plop *prov.* (plop) I *v/n.* ⓘ e. ins Wasser ɔc. plumpsen. — II *s.* Plumps *m.*

plot[1] (plot) [a/c.] I *s.* 1. Stück *n*, Fleck(en) *m* Land, Plätzchen *n* (vgl. grass-plot). — 2. † (Schmutz-)Fleck *m.* — 3. *surv.*, *arch.* (Situations-)Plan *m*, (Grund-)Riß *m*, Entwurf *m*; ɣ. — 4. *fig.* Plan *m*, Absicht *f.* — 5. Komplo'tt *n*, Anschlag *m*, Verschwörung *f*, Intrigue *f*; ɣ. — 6. Plan *m*, Verwickelung *f*, Intrigue *f*, Knoten *m* eines Dramas, Romans ɔc. — 7. ~s *pl.* Ränke *m/pl.* — 8. Erfindungsgeist *m*, Tiefsinn *m.* — 9. ⚒ Füll-ort *m* am Schacht (*Cornic.*). — II *v/a.* ⓘ e. 10. einen Plan entwerfen; ⚒ to ~ a line eine Linie tracieren oder aufzeichnen. — 11. *surv.* Winkel zulegen; to ~ a survey e-e Ausmessung auftragen. — 12. planen, sinnen auf (*acc.*); *b.s.* heimlich ausgehen auf, anzetteln. — III *v/n.* ⓘ e. 13. darauf ausgehen oder sinnen. — 14. einen Anschlag machen, komplottieren,

sich verschwören. — 15. *surv.* eine Aufnahme machen. — Vgl. ~ ².

§ **Zu plot¹ 3:** ⚒ ~ of a mine Gruben-, Markscheider-riß *m*; ~ of situation Situationsplan *m*.

Zu ~ 5: the ~ takes das Spiel schlägt ein; to form (oder lay) a ~ komplottieren, eine Verschwörung anzetteln; *hist.* Popish ~ angebliche von Oates (s. d.s) 1678 aufgedeckte Verschwörung römischer Katholiken gegen die engl. Regierung; gunpowder ~ s. gunpowder; Ry(e) ~ s. bye ² 2.

plot² schott. (plot) *v/a.* u. *v/n.* = e. (ab-, ver-)brühen.

plotch † (plotsch) *s.* Fleck(en) *m*.

plotcock schott. (plo't-kok) *s.* Böse *m*, Teufel *m*.

plotform † (plo't fo'rm) *s.* = platform.

plottful (plo't-ful) *a.* rankevoll.

Plotinian ☽ (pl-i'n-i-an) *a.*, *phls.* plotinisch; die Lehre des Plotinus betreffend.

Plotinism ☽ (plō'-tin-izm) *s.*, *phls.* Lehre *f* des Plotinus.

Plotinist ☽ (plō'-tin-ist) *s.*, *phls.* Plotinist *m*, Anhänger *m* des Plotinus.

Plotinus (~ī'n) *npr.* Plotinus (neu-platonischer Philosoph, 3. *sc.*). [geschützt.]

plot-proof ✎ (plo't-prūf) *a.* vor Anschlägen

plotter¹ (plō't-ᵉr) [plot¹] *s.* 1. Erfinder(in), Urheber(in) e-s Planes, Anstifter(in). — 2. *surv.* Planzeichner *m*. — 3. Ränkeschmied *m*, Verschwörer(in). — Vgl. ~ ².

plotter² *proreN.* u. schott. (~) *v/n.* u. *a.* = plouter. [wein *m*.]

plottie schott. (plo't-ᵉ) [plot²] *s.* Glüh-

plotting (plo't-in²) **I** *a.* □ 1. ersinnend, erfindsam (Kopf) *rc.* (siehe plot¹). — **II** *s.* 2. Verschwören *n*. — 3 *surv.* Auftragen *n*, Aufzeichnen *n* eines Planes.

plotting-machine (~-mᵃ-shin') [fr.] *s* Seifenform-maschine *f*, -presse *f*.

plotting-scale (~-skēl) *s.* Skala *f* zu Rissen oder Zeichnungen, verjüngter Maßstab.

plough (plau) [m.c. *plow* (el, *plough*(e)] **I** *s.* 1. *agr.* Pflug *m* ¥. — 2 *fig.* Ackerbau *m*. — 3. *ast.* the Plough = Charles's(s) Wain (siehe Charles). — 4. ⊙: a) Tischler-, Falz-, Kehl-, Nut-hobel *m*; b) Buchbinder Beschneidhobel *m*; c) Weber: Pohl-, Reißmesser *n*; d) Brauerei: Schaufel *f* zum Umwenden des Malzes; e) = mackerel-plough. — 5. † = carucate. — **II** *v.a.* ⊙ n. 6. *agr.* pflügen, ackern (a. *fig.*); ¥. — 7. (durch)furchen, durchschiffen. — 8. ⊙ Buchbinder: beschneiden. — 9. ⊙ *Am.* Fischerei: Fels aufschlitzen, aufschneiden. — 10. ⊙ *carp.* to ~ and tongue together verspünden, durch Nut u. Feder verbinden. — **II** *unic.*, *sl.* bei der Prüfung durchfallen lassen (= pluck¹ 3). — **III** *v.n.* ⊙ n. 12. pflügen ¥.

Zu ~ 1 *agr.*: axle of a ~ Pflugachse *f*; balance of a ~ Pflugwage *f*. Belgian ~ brabantischer od. niederländischer Pflug, Stelzenpflug *m*; deep-~ Tief-, Brach-pflug *m*; double ~: a) Doppelpflug *m*, b) Wende-, Wechselpflug *m*; double-breasted ~ Hauelpflug *m*; Flemish ~ flandrischer Pflug; ground-wrist of a ~ Scherbaum *m*; one-way ~ = double ~ b; Rhenish ~ Flügelpflug *m*; reversible ~ = double ~ b; subsoil-~ Untergrundpflug *m*; sulky-~ Pflug *m* mit Sitz für den Pflüger; tree of a ~ Pflugbaum *m*; turn-wrest ~ = double ~ b; to let the ~ bite Pflugtiefe geben; *fig.* to go to one's ~ an die Arbeit gehen; *bibl.* to put one's hand to the ~ eine Arbeit od. ein Unternehmen beginnen; *fig.* to return to the ~ sich wieder ins Joch spannen.

Zu ~ 6 *agr.*: to ~ in ein-, unterpflügen; to ~ out, to ~ up umpflügen.

Zu ~ 12: *bibl.* to ~ with another man's heifer siehe heifer 1.

ploughable (plau'-bl) *a.*, *agr.* = [illegible]

plough-alms † (plau'-amz) *s.* (*pl.* u. =) Pflugzehnte *m*.

plough-beam ⊙ (~-bīm) *s.*, *agr.* Pflugbaum *m*, -balken *m*, Grendel *m*.

plough-bit ⊙ (~-bit) *s.* Nuthebeisen *n*.

plough-bote † (~-bōt) *s.* chm. jur. Holz das dem Lehnsmann, oder Stud La b, das dem Zimmermann eines Dorfbezirks zur Ausbesserung der Ackerwerkzeuge zugestanden wurde.

ploughboy (~-boi) *s.* Pflüger *m*, Ackerknecht *m*; *contp.* Bauernlümmel *m*.

plough-clevis ⊙ (plau''-kle'w-viß) *s.*, *agr.* U-förmiges Zug-eisen am Pfluge.

plough-coulter ⊙ (plau''-kol-t-ᵉr) *s.*, *agr.* = coulter. [ichleife *f*.]

plough-drag ⊙ (~-drag) *s.*, *agr.* Pflug-

ploughed (plaud) *a.* 1. ¥ betrunken. — 2. *univ.*, *sl.* im Examen durchgefallen (vgl. plough 11). [mann *m*.]

plougher (plau''-ᵉr) *s.* Pflüger *m*, Ackers-

plough-foot † (~-fut) *s.*, *agr.* = plough-tail

plough-gang † schott. (~-gan') *s.* = carucate.

plough-gate † schott. (~-gē't) *s.* = carucate.

plough-handle (~-hand) *s.* = pl ugh-tail.

plough-head (~-hed) *s.* = bridle 7.

plough-horse (~-hō'ß) *s.* Pflugpferd *n*.

ploughing (plau''-in²) *s.* 1. Pflügen *n* *rc.* (s. to plough) ¥. — 2. ⊙ Tischlerei: Nuthobeln *n*. — 3. ⚓ Reiben *n*, Scheuern *n*.

Zu ~ 1: *agr.* ~ over again Zuebrachen *n*, Wenden *n*; cross-~ Kreuzpflügen *n*; steam-~ Pflügen *n* mit dem Dampfpfluge.

ploughing-machine ⊙ (~-mᵃ-shin') *s.*, *agr.* Dampfpflug *m*. [Wettpflügen *n*.]

ploughing-match (~-mätsch) *s.*, *agr.*

plough-iron ⊙ (plau''-ai-ᵉn) *s.* 1. *agr.* = coulter. — 2. = plough 1 b.

plough-knife ⊙ (plau''-naif) *s.* Buchbinderei: Beschneid-messer *n*, -hobel *m*.

ploughland (~-land) *s.* 1. *agr.* gepflügtes od. pflügbares Land, Ackerland *n*. — 2. † jur. = carucate.

ploughman (~-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~-mēn) Pflüger *m*, Land-, Ackers-mann *m*, Ackerknecht *m*; ~'s fee s. fee¹ 1 ¥; ~'s-pikenard sparrige Türrwurz (*Tinus a comyza*).

ploughmeat † (~-mit) *s.* Kornernährung *f*, Cerea'ien *pl*.

Plough Monday (plau'' mō'n-dē) *s.* Montag *m* nach dem Dreikönigstage (6. Januar).

plough-neck (plau''-nek) = plough-tail

~-peg ⊙ (~-peg) *s.* Gufel *m* am Pflug.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Grund-, Nut-, Falz-hobel *m*.

~-point ⊙ (~-pōint) *s.*, *agr.* Art zum Abnehmen eingerichtete Pflugschar

~-press ⊙ (~-preß) *s.* = cutting-press 2.

~-raker ⊙ (~-rek-ᵉr) *s.*, *agr.* Pflug-reute *f*, -schaufel *f*, -reutel *m*.

~-service (plau''-ßö''-wiß) *s.* chm. jur. Fron-pflügen *n*. [baum *m*.]

~-shaft ⊙ (plau''-shaft) *s.*, *agr.* Pflug-

ploughshare (~-shä'r) *s.*, *agr.* Pflugschar *f*.

ploughshare-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Pflugscharbein *n* (Knochen der Nase).

ploughshare-cramp ⊙ (~-kramp) *s.*, *agr.* Schar-krumme *f*. [riegel *m*.]

ploughshare-pin ⊙ (~-pin) *s.*, *agr.* Schar-

plough-shoe ⊙ (plau''-shū) *s.*, *agr.* Pflugschuh *m*.

~-sliver (~-ßil-wᵉr) *s.* jur. chm. Pflanzgehölz *m* (zur Ablösung des Fron pflügens).

~-sock schott. (~-ßok) *s.* = bridle 7.

~-staff (~-staf) *s.*, *agr.* Pflugstab *m* (z. Reinigen des Pflug-eisens, Streichbrett *n* Pflug [(1) [illegible]

~-stur (~-stä') *s.*, *ast* = Charle[illegible] Wa[illegible]

~-stert ⊙ ¶ (~-stö't) *s.* [illegible]

~-stilt ⊙ (~-stilt) *s.* [illegible]

~-swain (~-swēn) *s.* [illegible]

plough-tail ⊙ (plau''-tēl) *s.*, *agr.* Pflugsterz *m*.

~-team (~-tīm) *s.* chm. Pflug-gespann *n*, -schar *f* (= so viel Zugtiere nebeneinander gespannt [illegible] auf ein Pflugmal kommen).

~-torn (~-tōrn) *s.*, *port.* dem Pfluge [illegible]

~-trace ⊙ (~-trēß) *s.*, *agr.* Pflugkette *f*.

~-tree ⊙ (~-trī) *s.*, *agr.* = plough-beam.

~-truck ⊙ (~-trok) *s.*, *agr.* [illegible]

~-wedge ⊙ (~-wedsch) *s.*, *agr.* Pflug-keil *m*.

~-wheel ⊙ (~-hwīl) *s.*, *agr.* [illegible]

~-wise (~-wais) *adv.* [illegible] [illegible] [illegible]

Zu pluck¹ 4: to ~ asunder auseinander-, zerreißen, entzweireißen; to ~ away ab-, wegreißen; to ~ down herab-, nieder-reißen, herabziehen; *fig.* stürzen, demütigen; to ~ down aside: a) Bogenschießen vorbei schießen, in den Sand schießen, b) *sl.* durch Ungeschicklichkeit oder Betrug ein Spiel verlieren lassen; to ~ off abpflücken, abziehen, abbrechen, abreißen, auszupfen, ausraufen; † (*r. n.*) sich erniedrigen; † to ~ on herbeiziehen (a. *fig.*); bringen über; to ~ out aus-, heraus-reißen; to ~ up: a) ausziehen, ausreißen, herausreißen, ausjäten, b) *fig.* aufrotten, vertilgen, c) to ~ up courage (ed. spirit) Mut fassen; sich aufraffen, sich ermannen (a. *r. n. SH.M.N.5,1,207*).

Zu ~ 7 †: to summon up one's ~ seinen Mut zusammenraffen; it took all my ~ es erforderte meinen ganzen Mut.

pluck² Scheret. (plŭk) *s., ichth.* gemeiner Steinpicker (*Agonus cataphractus*).

plucked¹ (plŭkt) *a.* 1. der langen, steifen Haare beraubt (Robbenfell). — 2. im Examen durchgefallen. — Vgl. ~².

plucked² F (~'ed.) *a.* (mit in Zssgn wie good-~, hard-~, &c.) *fig.* im Sport mutig, herzhaft, tollkühn.

plucker (plŭk'-ĕr) *s.* 1. Rupfender(r, s), Pflückender, s) *rc.* (s. to pluck); ~ down Stürzer(in), Demütigerin) (*SH.HVI,c,2, 3,37*). — 2. ⊙ Spinnerei: Wolf *m*, Teufel *m*. — 3. Hutfabrik: Rupferin *f* (auch ~-girl).

Plückerian (plu-trĭ'-nĭ-ăn) *a.*: ∑ *math.* ~ equations *pl.* Plückersche Gleichungen *f pl.* (Mathematiker Julius Plücker, 1801–1868).

pluckiness F (plŏk'i-nĕß) *s.* = pluck¹ 7.

pluckless F (~lĕß) *a.* mutlos. [tollkühn.]

plucky F (plŏk'i-ĕ) *a.* ⊥ (~ily *adv.*) mutig, *f*

pluff schott. (plŭf) I *s.* 1. Puff *m*, Ausströmen *n* von Rauch, Staub beim Abbrennen von Pulver *rc.* — 2. † Art Vorrichtung zum Anblasen von Haarpuder. — 3. ~ Bovist *m* (*Bovi'sta lycope'rdon*). — II *v. a.* u. a. 4. Rauch ausstoßen; Staub aufwirbeln.

pluffy (plŭf'i-ĕ) *a.* 1. kraus, aufgelockert (Haar). — 2. *fig.* aufgeblasen, schwülstig.

plug (plŏg) [indisch *plugge*, dtsch Pflock] I *s.* 1. Pflock *m*, Pfropfen *m*, Zapfen *m*, Stöpsel *m*; ‡. — 2. ⊙ hölzerner Dübel, Döbel *m*; Leisten-, Zapfen-nagel *m*. — 3. (Faß-)Zapfen *m*, Spund *m*. — 4. 🚂 Schienenkeil *m*. — 5. ⚒ Gewehr: a) Schutzpfropf *m*; b) Zündkegel *m*; c) Schwanzschraube *f*. — 6. Zahnplombe *f*. — 7. *Am.* ziegelförmig gepreßtes Stück Tabak. — 8. *sl.* = plug-hat. — 9. ⊙ = fire-plug. — 10. F (bes. *Am.*) abgenutzter, beschädigter od. unmoderner Artikel; old ~ alter Plunder; alte Kracke (Pferd). — 11. *sl., fig.* Stöpsel *m*, Kurpfuscher. — 12. *sl.* Arbeiter *m*, der seine regelrechte Lehrzeit durchgemacht hat. — 13. ⚓ Art Fischerboot *n*. — 14. ⊙ = plug-rod 1. — II *v. a.* 1. 15. zupflöcken; zupfropfen; Faß beripunden; ‡. — 16. Zähne plombieren; Wunden mit Charpie zustopfen. — 17. *sl., U.S.* (Westen) mit einer Kugel treffen; niederschießen. — 18. *sl., U.S.* (Osten) ein Stück ausschneiden aus (einer Wassermelone). — 19. ⚒ Militär-Akademie: *sl.* to ~ a p. j-m von hinten einen Fußtritt geben.

Zu ~ I ⊙: ⚒ ~ and feathers *pl.* Keil *m* und Federn *f pl.* (beim Steinsprengen); ~ of a centre-bit Führungszapfen *m* am Zentrumbohrer; ~ of a cock Hahnschlußkeil *m*, Kegel *m* oder Kuken *m* eines Hahns; *mach.* fusible ~ schmelzbarer Pfropf als Sicherheitsventil an Dampfkesseln.

Zu ~ 15: *Am., sl.* ~ged money angebrachtes und mit Blei rc. wieder ausgefülltes Silbergeld.

plug-basin (plŏg'-bē'sĭn) *s.* festes Waschbecken mit Auslaufloch.

plug-bayonet ⚒ † (~-bē'-ă-nĕt) *s.* Bajonett, das in die Mündung des Gewehres gesteckt wurde.

plug-board (plŏg'-bōd ᵊ) *s., elect.* Umschalterbrett *n* mit Pflocken.

plug-cock ⊙ (plŏg'-kŏk) *s.* Hahn *m*.

plug-tinisher ⊙ (~-tĭn'-ĭsh-ĕr) *s.* Zahnfeilkunde: Plombeneile *f*.

plugger (plŏg'-ĕr) *s.* 1. Zustopfende(r, s). — 2. ⊙ Instrument zum Plombieren der Zähne. — 3. ☤ Handelsreisender, der die Kundschaft mit Waren überschüttet auf die Gefahr hin, sein Geschäft zu schädigen.

plugging (plŏg'-ĭng) *s.* Zustopfen *n* mit e-m Stöpsel, Pfropfen rc.; Plombieren *n* e-s Zahnes.

plugging-forceps ⊙ (plŏg'-ĭng-fo'-ĕps) *s.* = plugger 2. [F Augst-röhre *f*.]

plug-hat (plŏg'-hăt) *s., sl.* Gylinderhut *m*, *f*

plug-hole (~-hōl) *s.* Loch *n* für e-n Pfropfen.

plug-horse F *Am.* (~-hō'ß) *s.* Kracke *f*.

plug-joggle (~-dȝŏgl) *s.* Hauptstein *m* bei Wasserbauten.

plug-machine ⊙ (~-mă-shēn') *s.* Maschine *f* zum Schneiden von Faßspunden.

plug-man ⚒ (~-măn') *s., metall.* Aufseher *m* bei der Wasserhebmaschine.

plug-rod ⊙ (~-rŏd) *s., mach.* 1. bei einer Kondensator-Dampfmaschine die mit dem Balancier verbundene Stange, welche das Triebwerk der Ventile in Bewegung setzt. — 2. Luftpumpstange *f* einer Dampfmaschine.

plug-switch ⚒ (~-ßwĭtsch) *s.* Einrichtung, vermittels deren elektr. Verbindung zwischen zwei Leitungsdrähten durch die Einschaltung eines metallenen Stöpsels hergestellt wird.

plug-tampion ⚒ (~-tăm-pĭ'-ŏn) *s.* Büchsenm.: Gewehrschließpfropf *m*. [bohrer *m*.]

plug-tap ⊙ (~-tăp) *s.* Original-, Backen-

plug-teaching *Am.* (~-tī'-tsch-ĭng) *s., sl.* gewöhnlich wertloser Unterricht in Abendkursen.

plug-tree ⊙ (plŏg'-trī) *s.* = plug-rod 1.

plug-ugly *Am.* (~-ŭg-lĕ) *s., sl.* Raubold *m*, roher Bursche, Unruhestifter *m*.

plug-valve ⊙ (~-wălv) *s.* Kegelventil *n*.

plug-wood ⊙ (~-wud) *s., carp.* Pflockholz *n*.

plum (plŏm; *Hom.* plum) [a. c.] I *s.* 1. ♀ Pflaume *f*, Zwetschge *f*; ‡. — 2. ♀ Pflaumenbaum *m* (*Prunus*). — 3. Rosine *f*. — 4. F gutes Ding; auserlesener Teil; F a fine ~ ein schöner Profit; F he got the ~ er bekam den besten Teil. — 5. *sl.* Summe (auch Besitz[tum]) von £100 000; allg.: großes Vermögen. — II † *a.* 6. rund, voll. — III *v. a.* u. i. 7. P beschwatzen, tauschen (auch to ~ up).

Zu ~ I ♀: Australian ~, black ~ australische Dattelpflaume (*Diospy'ros australis*); cherry ~ Art Myrobalanen-Pflaume; damask ~ = damson; dried ~ gedörrte Zwetschge; Jamaica ~ gelbe Mombin-Pflaume (*Spo'ndias lu'tea*); Malabar ~ j. Malabar III ‡; myrobalan ~ = cherry ~; Spanish ~ Mombin-Pflaume *f* (*Spo'ndias purpu'rea*); St. Julien ~ Art französische Pflaume; wild ~ Schlehenpflaume *f* (*Prunus spino'sa*).

pluma ∑ (plū'-mă) *s.* (*pl.* ~æ, ~mi), *orn.* Schwungfeder *f*.

plumaceous ∑ (plū)-mē'-shĭß) *a.* schwungfeder-artig.

plumage (plū)ū'-mĕ-dȝ) [fr. *plumasserie*] *s., orn.* Gefieder *n*, Federkleid *n*; adult ~ Alterskleid *n*; nuptial ~ Hochzeitskleid *n*; young ~ Jugendkleid *n*.

plumaged (plū)ū'-mĕ-dȝd) *a.* (bes. in Zssgn) gefiedert. [federn *f pl.*]

plumassary (plū)ă'-mă-ßă-rĭ) *s.* Schmuck-

plumassier (plū)ū-mă-ßĭ'-ĕr, fr.: plü-ma-ßĭ') [fr.] *s.* Schmuckfeder-Fabrikant *m*, -Händler *m*.

plumate (plū)ū'-mĕt) *a., ent.* federähnlich.

plumb (plăm; *Hom.* plum) [lt. *plumbum*] I *a.* 1. lot-, senkrecht, gerade; ⚒ zeiger — 2. gediegen, ehrlich (von Personen). — II *adv.* 3. gerade (von oben nach unten); plumps, platsch; ~ down gerade nieder; ~ over gerade über; to fall ~ into hineinfallen, hineinplumpsen. — 4. F *Am.* genau, bis aufs Haar; ~ in the bull's-eye gerade in die Mitte der Scheibe. — 5. F *Am.* gänzlich, völlig, ganz u. gar. — III *s.* 6. Blei-lot *n*, Richt-, Senk-blei *n*, Lot *n*. — 7. (senkrechte) Richtung *f*; out of ~ nicht (mehr) im Lot. — 8. Stückchen *n* Blei an der Angelleine. — 9. ~s *pl.* of gold Klumpen *m* Gold. — 10. P blue ~ blaue Bohne, Kugel *f*; give him a taste of blue ~! laßt ihn Blei schmecken! — 11. *sl.* = plum 5. — IV *v/a.* u. a. 12. richten, lotrecht machen, loten, ableten. — 13. ✎ mit dem Bleilot fondieren, loten. — 14. ✎ *fig.* fondieren, erforschen. — 15. ⊙ verbleien. — 16. ein Gebäude mit Bleiröhren für Wasser, Gas rc. versorgen.

plumbage ✎ (plŏ'm-dĕ) *s.* Blei-arbeit *f*.

plumbagin ∑ (*WB.* plŏm-bĕ'-dȝĭn, *HU.* plŏ'm-bă-dȝĭn) *s., chm.* Plumbagi'n *n*.

plumbagineous ∑ ♀ (plŏm-bă-dȝĭ'-nĭ-ŭß) *a.* zu den Bleiwurzgewächsen gehörig.

plumbaginous ∑ (plŏm-bă'-dȝĭ-nŏß) *a* wasserblei-artig, graphi't-artig.

plumbago ∑ (~bĕ'-gō) *s.* 1. *min.* Graphi't *m*, Wasser-, Reiß-blei *n*. — 2. ✎ Bleiwurz *f*.

plumbago-crucible (~-krū'-ßĭbl) *s.* Graphi't-tiegel *m*, Zyfer Tiegel *m*. [lot *n*.]

plumb-bob ⊙ (plŏ'm-bŏb) *s.* Blei-senkel *m*, *f*

plumb-centre (plŏ'm-ßen-tĕ') *adv.* beim Schießen: gerade in der oder die Mitte.

plumbeau (plŏ'm-bĭ'-ŏ od. plŏm-bĭ'-ŭ) *a.* 1. bleiern, blei-artig. — 2. *fig.* dumm, schwerfällig.

plumbeous (plŏ'm-bĭ-ŭß oder plŏm-bĭ'-ĕß) *a.* 1. bleiern, schwer. — 2. bleifarben, metallisch grau.

plumber ⊙ (plŏ'm-ĕr) *s.* Blei-arbeiter *m*, Bleigießer *m*, Bleidecker *m*, Arbeiter, der Bleiröhren für Gas- und Wasser-leitungen legt; ~'s plane Bleihobel *m*; ~'s solder Weich-, Schnell-lot *n*; ~'s work Blei-arbeit *f*.

plumber-block ⊙ (plŏ'm-ĕr-blŏk) *s., mach.* Zapfenlager *n* einer Dampfmaschine; Pfanne *f*; Lagerbock *m*.

plumbery ⊙ (plŏ'm-ĕ-rĕ) *s.* 1. Blei-arbeit *f*, Bleiwaren *f pl.* — 2. Bleigießerei *f*, Bleiwarenfabrik *f*. — 3. Bleiverdachung *f*.

plumbic (plŏ'm-bĭk) *a., chm.* bleihaltig; Blei...; ~ acetate essigsaures Blei, Bleizucker *m*; ~ chloride Chlorblei *n*; ~ nitrate salpetersaures Bleioxyd; ~ oxide Bleioxyd *n*, Bleiglätte *f*; ~ sulphate schwefelsaures Bleioxyd, Bleivitriol *n*.

plumbiferous (plŏm-bĭ'-fĭ-ŏß) *a.* bleihaltig.

plumbing ⊙ (plŏ'm-ĭng) *s.* 1. Bleigießerei *f*, Blei-arbeit *f*, Legen *n* von Bleiröhren. — 2. Bleiröhren *f pl.* zu Wasser- und Gas-leitungen. — 3. Ableten *n* (a. ~ down).

plum-bird *provc.* (~-bŏ'd) *s.* = bullfinch¹.

plumbism (plŏ'm-bĭ-ßm) *s., med.* Bleivergiftung *f*. [ca. gelegte gelotete Fuge.]

plumb-joint ⊙ (plŏ'm-dȝŏĭnt) *s.* über-

plumbless (plŏ'm-lĕß) *a., fig.* unergründlich.

plumb-level ⊙ (plŏ'm-lew-ĕl) *s.* Bleiwage *f*, Setzwage *f*.

plumb-line ⊙ (plŏ'm-lāĭn) I *s.* lotrechte Linie; Lotleine *f*, Senkschnur *f*. — II *v. a.* u. b. mittels Senkbleies fondieren, loten.

plumbocalcite ∑ (plŏm-bŏ-kăl'-ßāĭt) *s., min.* Plumbocalci't *m*.

plumboresinite ∑ (plŏm-bŏ-rĕ'-ßĭ-nāĭt) *s., min.* Bleigummi *n*, Gummibleispat *m*.

plumbous ∑ (plŏ'm-bŏß) *a., chm.* bleihaltig; Blei-...

plum-broth (plŏ'm-brŏth) *s.* Fleischbrühe *f* mit Pflaumen oder Rosinen.

plumb-rule (plō'm-rūl) *s.* Setzwage *f*, Richtscheit *n*. [gerschacht *m*.]
plumb-shaft ⚒ (~-shaft) *s.*, *metall.* Seig-
plum-budder *provc.* (~-bŭd-ᵉr) *s.* = bull-finch¹. [(Symbol: Pb) Blei *n*.]
plumbum ☿ (plō'm-bᵉm) [lt.] *s.*, *chm.*
plum-cake (~-kēk) *s.* Rosinen-, Fruchtkuchen *m*. [*sl.* Fabrik-, Einkaufs-preis *m*.]
plum-cash chinesisch-englisch (plō'm-kŭsh) *s.*,*l*
plum-colour (~-kŭl-ᵉr) *s.* Mischfarbe *f* von rot und veilchenblau.
plum-coloured (~-kŭl-ᵉrd) *a.* dunkelrot.
plum-curculio *Am.* (~-kᵉr-kjū'-lī-o) *s.*, *ent.* Art Rüsselkäfer *m*. [mit Rosinen.]
plum-duff (~-dŭf) *s.* Art fester Mehlpudding)
plume (plū'm) [fr., lt. *pluma*] **I** *s.* 1. Feder *f* eines Vogels; *fig.* borrowed ~s *pl.* geborgter Schmuck; to adorn oneself with (oder to strut in) borrowed ~s sich mit fremden Federn schmücken. — 2. Hutfeder *f*, Schmuckfeder *f*, Straußfeder *f*. — 3. ❦ Blattfederchen *n*. — 4. *ent.*: a) weiches Federchen; b) Federmotte *f*. — 5. federartige Bildung der Riemchen-Krustentiere oder Weichtiere. — 6. ✎ Gefieder *n*. — 7. † *fig.* Preis *m*, Ehrenzeichen *n*, Siegeszeichen *n*. — 8. † Stolz *m*. — **II** *v.a.* Q b. 9. von Vögeln: die Federn putzen. — 10. mit Federn schmücken; *zo.* ~d adder ägyptische Hornviper (*Cerastes cornutus*); ~d pink s. pink² I ⚘. — 11. Vogel rupfen. — 12. *fig.*, *cant* rupfen, betrügen. — 13. wie eine Feder aufstecken. — 14. to ~ oneself on, upon sich brüsten mit. — 15. to ~ out herausputzen. — 16. to ~ up aufputzen, ausschmücken.
plume-alum (plū'm-ăl-ᵉm) *s.* Federalaun *m*.
plume-grass ❦ (~-gnaß) *s.* (bes. Ravenna-) Zuckerrohr *n* (*Saccharum* od. *Eriánthus* [*Ravénnæ*]). [halter *m*.]
plume-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* (Hut-)Federn-
plumeless (~-lᵉß) *a.* federlos, ungefiedert.
plumelet (plū'm-lĭt) *s.* 1. *orn.* Flaumfeder *f*. — 2. irgend et., das e-m Federchen ähnelt. — 3. ❦ kleines Blattfederchen.
plume-maker (plū'm-mē-kᵉr) *s.* Schmuckfeder-arbeiter *m*. [*f* (*Ptéro'phorus*).]
plume-moth (~-*moth*) *s.*, *ent.* Federmotte)
plume-plucked ✎ (~-plŭkt) *a.* gerupft, gedemütigt (*SH.R.H.A.1,108*).
plumery (plū'm-ᵉr-rē) *s.*, *coll.* Federn *f/pl.*, eine Menge Federn.
plumetty (plū'm-ᵉt-tī), **plumetté** (plū'm-ē-tā') *a.*, *her.* feder-artig verziert.
plum-fir ❦ (plō'm-fᵉr) *s.* Thunbergs Fußfrucht *f* (*Pinus Thunbérgii*).
plum-gouger (~-gau-dᵉr, ~-gū-dᵉr) *s.*, *ent.* Pflaumenbohrer *m*.
plumicorn (plū'm-ī-kᵉrn) *s.*, *orn.* Schopf *m*, Federbusch *m*.
plumigerous ☿ (plū'm-ĭdᵉr-ᵉß) *a.*, *orn.* befiedert, mit Federn.
plumiliform ☿ ✎ (plū'm-ĭ-lᵉ-fᵉrm) *a.* federförmig.
plumipedal (plū'm-ĭ-pē-dᵉl, ~pĭd) *orn.* **I** *a.* federfüßig, rauhfüßig. – **II** *s.* federfüßiger Vogel. [*m*, -handler *m*.]
plumist (~-mĭßt) *s.* Schmuckfeder-arbeiter)
plum-juniper ❦ (plō'm-dʒū-nĭ-pᵉr) *s.* steinfrüchtiger Wacholder (*Juníperus drupácea*).
plum-loaf (~-lōf) *s.* Rosinenbrot *n*.
plummer † (plō'm-ᵉr) *s.* = plumber.
plummer-block ⊙ (plō'm-ᵉr-blŏk), **~-box** ⊙ (~-bŏkß) *s.* = plumber-block.
Plummer's-pill (plō'm-ᵉrz-pĭl) *s.*, *pharm.* Plummersche Pille (aus Kalomel, Guajakharz, Goldschwefel und Kopaivabalsam).
plummery ⊙ (~-mᵉrĭ) *s.* = plumbery.
plummet ⊙ (plō'm-ĭt) **I** *s.* 1. Lot *n*, Bleilot *n*, Senkblei *n*. — 2. = plummet-level. — 3. † Gewicht *n*. — 4. ⚔ † Schwertknauf *m*. — 5. † Blei *n* zum Schreiben. — **II** *v.a.* Q a.(e.) 6 mit Gewichten beschweren. [wage *f*, Setzwage *f*.]
plummet-level ⊙ (plō'm-ĭt-lĕw-ᵉl) *s.*
plumming ⚒ (plō'm-ĭng) *s.* Bohren *n*, Bohrversuch *m* mittels Gradbohrers. [Lüne.]
plumming-line ⊙ (~-lain) *s.* lotrechte)
plum-moth (plō'm-*moth*) *s.*, *ent.* Zwetschenwickler *m* (*Grapholítha prunivóra*).
plum-muss *Am.* (plō'm-mŭß) *s.* Art gekochtes Pflaumenmus.
plummy F (plō'm-ē) **I** *a.* 1. dick, fett, anabbelig. — 2. vorzüglich, sehr gut. – **II** *adv.* 3. vorzüglich; befriedigend; F ~ and slam = all right.
plumose (plō'm-mōß, *WB.* plō'ᵘ-mē'ßĭ) *a.* 1. feder-artig, federleicht, luftig. — 2. gefiedert, federig. — 3. ❦ federig, mit feder-artigen Haaren besetzt. [fiederte.]
plumosity (plō'ᵘ-mŏ'ßĭ-tē) *s.* das Ge-)
plumous (plō'm-ᵉß) *a.* = plumose.
plump (plŏmp) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. dick, fett, drall, rund; *fig.* ~ in the pocket mit voller Tasche. — 2. *fig.* plump, derb, grob; ~ lie grobe, plumpe Lüge. — **II** *s.* 3. † oder *provcN.* Klumpen *m*, Haufen *m*, Menge *f*, Gruppe *f*. — 4. F Plumps *m*, derber Fall. — 5. schott.: Platzregen *m* (s. ~ of rain). — 6. *cant* Schlag *m*, Stoß *m*; P I'll give you a ~ in the bread-basket ich geb' Dir einen Stoß in die Rippen. — **III** *v/n.* u. a. 7. aufschwellen, dick werden. — 8. F (hinein)plumpsen. — 9. F sich plötzlich schwerfällig niederlassen. — 10. F mit der Sprache herausrücken. — 11. Watt: (auch to ~ for a candidate) für nur einen Kandidaten stimmen (wenn man berechtigt ist, für 2 oder mehrere zu stimmen). — 12. Wettrennen: sein ganzes Geld auf ein Pferd setzen. — **IV** F *v/a.* Q a. 13. (auf-) schwellen lassen, plump oder dick machen, auftreiben, aufblasen (auch to ~ out, to ~ up); to ~ one's pockets sich die Taschen füllen. — 14. plötzlich fallen lassen; to ~ a stone into water einen Stein ins Wasser fallen lassen; to ~ down plötzlich hinfallen lassen, plump hinsetzen; to ~ oneself (down) sich niedersetzen, hinplumpen. — 15. to ~ one's vote bei Wahlen, bei denen mehrere zu wählen sind, nur einem seine Stimme geben. — 16. *cant* schlagen, schießen. — 17. *sl.* to ~ out herausplatzen mit. — **V** F *adv.* u. *int.* 18. plumps, platsch. — 19. plötzlich, gerade heraus; geradezu; to come ~ upon a p. ganz unerwartet auf j-n stoßen; say it out ~! sag's rund heraus!; ~(-hand(-)plain offenherzig, freimütig.
plump-armed (plŏmp-ārmd) *a.* mit plumpen Armen.
plumper F (plō'm-pᵉr) *s.* 1. Aufschwellender, s. – 2. *sl.*: a) falscher Busen der Damen; b) in den Mund genommener Bausch ꝛc., um volle Backen zu zeigen. — 3. handgreifliche plumpe Lüge. — 4. *sl.*: a) ungeteilte Wahlstimme; b) Wähler, der nur einem von mehreren zu wählenden Kandidaten seine Stimme giebt. — 5. Sport *sl.* Setzen *n* seines ganzen Geldes auf ein Pferd.
plump-faced (plŏmp-fēßt) *a.* dickwangig.
plum-pig (plō'm-pig) *s.* Kuchen in Gestalt e. Schweinchens mit Rosinen-augen. [Rommel.]
plumplum ⊙ (~-plŭm) *s.* = plunger 2)
plumply F (plō'mp-lē) *adv.* gerade heraus, rückhaltlos. [Tadel *m*.]
plumpness (plŏmp-nĭßĭ) *s.* Plumpheit *f*)
plum-porridge (plō'm-pŏr-dʒ) *s.* Rosinen-, Korinthen-, Pflaumen-suppe *f*. [*m*.]
plump-pate (plŏmp-pēt) *s.* Dummkopf)
plum-pudding (plō'm-pū-dĭng) *s.* 1. Rosinenpudding *m* — 2 *mon.* Spitzname *m*, Grauwacke *f*.
plum-puddinger ⚓ (~-dĭng-ᵉr) *s.* Fischfänger vor Kurze Reede.
plumpy ✎ (plŏm'pē) *a.* plump, dick, fett
plum-spirits (plō'm-ßpĭ'rĭ-tß) *s/pl.* Zwetschenbranntwein *m*.
Plumstead (plō'm-ßtĕd) *npr.* (Ort in Pennsylvanien (U.S.) — Peculiars *pl.* fiefe peculiar I ⚘. [*m* (*Prunus domestica*).]
plum-tree (plō'm-trī) Pflaumenbaum)
plumula ☿ ✎ (plū'm-ū-lă) = plumule.
plumulaceous ☿ (plū'm-ū-lē'ßhă) *a.*, *orn.* daunig, flaumig. [bekleidet.]
plumulate ☿ ✎ (plū'm-ū-lĭt) mit Flaum (etwas)
plumule ☿ (plū'm-ūl) *s.* 1. ✎ Federchen. – 2. *orn.* Federchen *n* = Organ. – 3. ❦ Knospchen *n* [bei den Moosen.]
plumuliform ☿ (plū'm-ū-lĭ-fᵉrm) *a.* federchen-artig. [federig.]
plumulose ☿ (plū'm-ū-lōß) *a.*, *ent.* mit)
plum-weevil (plō'm-wēvᵉl) = plum-curculio. [Pflaumenholz *n*.]
plum-wood ⊙ (~-wud) *s.*
plumy ☿ (plū'm-ē) *a.* 1. federartig. 2. gefiedert. – 3. mit Federn geschmückt
plunchet-tile ⊙ (plŏn-tʃĭt-tail) *s.* Schrotfeile *f*.
plunder (plŏn'-dᵉr) [dtsch] **I** *s.* 1. *Am.* Hausgerät *n* eines Ansiedlers. – 2. Raub *m*, Diebstahl *m*. — 3. Kriegsbeute *f*, Beute *f*. — 4. *sl.* Profit *m*, Gewinn *m* (bes. beim Pferdehandel). — **II** *v.a.* Q a. 5. plündern, rauben; to ~ a p. of a th. j-n e-r Sache berauben. — 6. ausplündern, aussaugen. — **III** *v.n.* u. a. 7. Beute machen; ⚔ to go a-~ing marodieren.
plunderage ⚓ (plŏn'-dᵉr-rĭdʒ) *s.* jur Unterschlagen *n* von Gütern auf Schiffen.
plunderer (~-dᵉr-rᵉr) *s.* Plünderer *m*, Beutemacher *m*, Räuber *m*, Dieb *m*.
plunderous (~-rᵉß) *a.* plündernd.
plunge (plŏndʒ) [m c. *pl(o)ungen*, fr. *plonger*; spät-lt. *plumbo cavo*] **I** *v.a.* Q b. 1. tauchen, untertauchen, (versenken, stürzen, stoßen (into in); to ~ oneself sich stürzen (auch *fig*); ⚘. — 2. ⚐ in Verlegenheit bringen. — **II** *v.n.* 1 b. 3. plötzlich eintauchen, untertauchen, sinken, fallen (into in). — 4. sich stürzen, springen (into in); ⚘. — 5. (Pferd (hinten) ausschlagen. — 6. *sl.* wahnsinnig wetten, hoch spielen, spekulieren. — 7. steil abfallen (Küste ꝛc.). — **III** *s.* 8. Tauchen *n*, Untertauchen *n*, Sinken *n*. — 9. plötzlicher Sturz; ~ 10. *fenc.* plötzlicher Stoß. — 11. Ausschlagen *n* des Pferdes. — 12. *fig.* Strudel *m*, Abgrund *m*. — 13. [illegible] *fig.* Verlegenheit *f*, Patsche *f*, at a ~ [illegible] Verlegenheit. — 14. F waghalsige, verzweifelte Wette; Wagnis *n*; he is desperate the ~ er hat sein Wort darauf gesetzt. [illegible]
[illegible] Zu ~ 1: [illegible]
[illegible] Zu ~ 4: [illegible]
[illegible] dissyllabic [illegible]
[illegible] Verjüngen.
[illegible] Zu ~ 9: [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
plunge-bath [illegible] [illegible]
plunge-battery [illegible]
plungeon [illegible]
plunge-pole [illegible]
plunger [illegible] 1. [illegible]

⊙ machinery, ⚒ mining, ⚔ military, ⚓ marine, ❦ botanical, ☿ [illegible] ☎ railway, [illegible]

4. ⊙ Stunnerei: Gewicht *n* am Preßtopf. — 5. ⊙ Töpferei: Gefäß *n* zum Thonstampfen. — 6. ✕ Schlagbolzen *m* am Hinterlader. — 7. ✕ *sl.* schwerer Kavallerist; ~s *pl.* Kavallerie *f.* — 8. Pflotter, ausgelassener Geselle. — 9. ✍ Taste *f* des Schriftlochers. — 10. Sport-*sl.* waghalsiger Wettender, waghalsiger Spieler od. Spekulant.

plunger-barrel ⊙ (plŏ′n-dĭ͡ər-bär-ĕl) *s.* Plungerkolbenrohr *n.* [plunger 2.]

plunger-bucket ⊙ (plŏ′n-dĭ͡ər-bŏk-ĕt) *s.* = plunger 2.

plunger-case ⊙ (~-kēs) *s.* Cylinder *m*, in welchem ein Kolben arbeitet.

plunger-churn (plŏ′n-dĭ͡ər-tschörn) *s.* Kolbenbutterfaß *n.*

plunger-lift ⊙ (~-lift) *s.* = plunger 2.

plunger-piston ⊙ (~-pĭs-tn) *s.* = plunger 2.

plunger-pole ⊙ (~-pōl) *s.* Plungerkolbenstange *f.* [kolben-, Plunger-pumpe *f.*]

plunger-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Mouchs-

plunging (plŏ′n-dĭ͡ŋ) *a.* von oben nach unten gerichtet. [battery.]

plunging-battery (~-bŭt-ĕ-rĭ) *s.* = plunge-

plunging-fire ✕ (~-fai͡ər) *s.* Senkfeuer *n.*

plunging-lift ⊙ (~-lift) *s.* = plunger-pump.

plunging-siphon (~-sai-fn) *s.* Stechheber

plungy *provc.* (plŏ′n-dĭ͡ŋ) *a.* naß. [*m.*]

plunk P *Am.* (plŏnk) *v/n.* ① a. sich stürzen, springen. [2. † Art blaues Tuch.]

plunket (plŏ′nk-ĕt) *s.* 1. Art Wasserblau. —

plunther ✎ (plŏ′n-*th*ər) *v/n.* ① a. waten.

Plup., plup. *abbr.* = pluperfect.

pluperfect (plū′-pör-fĭkt, plū-pör′-fĕkt) [lt.] I *a.* mehr als vollendet; *gr.* ~ tense = ~ II. — II *s.*, *gr.* Plusquamperfektum) *n.*

Plupf., plupf. *abbr.* = pluperfect.

Plur., plur. *abbr.* = plural.

plural (plū′-rĕl) [lt.] I *a.* □ (siehe ~ly) 1. mehr, mehrfach; ~ marriage Vielweiberei *f* (bei den Mormonen). — 2. *gr.* Plurals...; mehrheitlich; ~ number = ~ 3. — II *s.* 3. *gr.* Plural *m*, Mehrzahl *f.*

pluralisation (plū-rə-lĭ-zē′-schn) *s* Gebrauch *m* der Mehrzahl.

pluralise (plū′-rə-lāi͡z) ✎ ① b. I *v/a.* 1. *gr.* die Mehrzahl bilden von. — 2. *gr.* als Mehrzahl gebrauchen. — II *v/n.* 3. *eccl.* mehrere Pfründen innehaben.

pluraliser (~-lāi-zər) *s.* = pluralist.

pluralism (~-lĭzm) *s.* 1. Mehrheit *f*, Vielheit *f.* — 2. *eccl.* Innehaben *n* v. mehreren Pfründen. [mehrerer Pfründen.]

pluralist (plū′-rə-lĭst) *s.*, *eccl.* Inhaber *m*)

pluralistic (plū-rə-lĭ′ß-tĭk) *a.*, *eccl.* im Besitze mehrerer Pfründen.

plurality (plū-ra′l-ĭ-tē) [lt., fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ͡z) 1. Mehrheit *f*, Vielheit *f*; ~ of gods Vielgötterei *f*; ~ of wives Vielweiberei *f.* — 2 größte Zahl; Majorität *f*; ~ of votes Stimmenmehrheit *f.* — 3. *U.S.*, *pol.* relative Stimmenmehrheit. — 4. *eccl.* ~ (of benefices) gleichzeitiger Besitz mehrerer Pfründen (s. pluralism 2); Einkünfte *pl.* des Pfründners aus zwei oder mehreren Stellen.

plurally (plū′-rə-lĭ) *adv.* in der Mehrzahl.

☞ **pluri...** [lt.] in Zssgn: mehr-..., viel-...

pluricapsular ♁ ✲ (plū-rĭ-kă′p-ßĭ͡u-lər) *a.* mit mehreren Kapseln.

pluricellular ♁ (plū-rĭ-ßĕ′l-ĭ-lər) *a.* aus zwei oder mehreren Zellen bestehend.

pluries (plū′-rĭ-ĭ) [lt.] *s.* jur.: wiederholte Verfügung. [mannigfach.]

plurifarious ✎ (plū-rĭ-fā′-rĭ-ĕß) [lt.] *a.*

plurilorous ♁ ✲ (plū-rĭ-flō′-rĭ-ßĭ͡us) *a.* mit vielen Blumen. [*a.* mit vielen Blättchen.]

plurifoliolate ♁ ✲ (plū-rĭ-fō′-lĭ-ō-lĭt) [lt.]

pluriliteral ♁ (plū-rĭ-lĭ′t-ə-rəl) [lt.] I *a.* mehr als drei Buchstaben enthaltend. — II *s.* Wort, das mehr als drei Buchstaben hat. [*a.* vielfächerig (von Früchten).]

plurilocular ♁ ✲ (plū-rĭ-lŏ′k-ĭ-lər) [lt.]

pluriparous ♁ (plū-rĭ′p-ə-rŭß) [lt.] *a.* mehr als ein Junges gebärend.

pluripartite ♁ ✲ (plū-rĭ-pa′r-tāit) [lt.] *a.* mehrfach geteilt.

pluripresence ✎ (plū-rĭ-prĕ′z-ĕnß) *s.* Gegenwart *f* an mehreren Stellen zugleich.

pluriseptate ♁ ✲ (plū-rĭ-ßĕ′p-tāit) *a.* = pluripartite. [mehreren Reihen bestehend.]

pluriserial ♁ (plū-rĭ-ßĭ′-rĭ-əl) *a.* aus

pluriseriate ♁ ✲ (plū-rĭ-ßĭ′-rĭ-āt) *a.* in vielen Reihen verteilt.

plurisporous ♁ ✲ (plū-rĭ-ßpŏ′-rŭß) *a.* mit zwei oder mehreren Keimsporen.

plurisy † (plā′-rĭ-ßĭ) *s.* 1. Übermaß *n.* — 2. *med.* Vollblütigkeit *f.*

plus (plŏß) [lt.] mit *math.* I *adv.* mehr, plus. — II *a.* positiv; Plus-...; ~ sign Plus-, Additions-zeichen *n* (+). — III *s.* Plus *n*, Mehr *n.*

plush (plŏsch) [fr. *p(e)luche*, vom lt. *pilus* Haar] *s.* 1. Plüsch *m.* — 2. ✲ samtartige Oberfläche. — 3. ⚓ *sl.* Grog, der nach Austeilung der Rationen übrig bleibt.

plush-copper (plŏ′sch-kŏp-ər) *s.*, *min.* Kupferblüte *f.*

plusher † (plŏ′sch-ər) *s.*, *ichth.* Art Haifisch.

plush-stitch (plŏ′sch-ßtĭtsch) *s.* Art Häkelstich.

plush-velvet ✾ (plŏ′sch-wel-wĕt) *s.* Seidenplüsch *m.* [*s.* Wollplüsch *m.*]

plush-velveteen ✾ (plŏ′sch-wel-wĕ-tī′n) I

plushy ✾ (plŏ′sch-ĭ) *a.* plüschartig.

plusioernecy ✎ (plū-ßĭ͡u-ə′r-nə-ßĭ) *s.* = plutocracy.

plus-quam-perfect ✎ (*IMP. D.* plŏß-kwăm-pör′-fĕkt, *HU.* plŏß-fə-kwăm-pör′-fĕkt) [lt.] *s.*, *gr.* = pluperfect.

Plutarch (plū′-tär-k) *npr.* Pluta'rch *m* (grch. Geschichtschreiber, 1. *sec.* n. Chr.).

plutarchy (plū′-tär-kĭ) *s.* = plutocracy.

pluteus ♁ (plū′-tĕ-ŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i und ~uses, ~ī, ~tĕ-ŭ-ßĭ͡s) *zo.* Plu'teus *m* (eine Larvenform der Stachelhäuter).

Pluto (plū′-tō) *npr.*, rom. *myth.* Pluto (Gott der Unterwelt).

plutocracy (plū-tŏ′-krə-ßĭ) [grch.] *s.* 1. Geldherrschaft *f.* — 2. Geld-aristokratie *f.*

plutocrat (plū′-tə-krăt) *s.* Mitglied *n* der Geld-aristokratie. [schafts-...]

plutocratic (plū-tə-kră′t-ĭk) *a.* Geldherr-

plutologist (plū-tŏ′l-ə-dĭ͡ßĭ-ßt) *s.* Nationa'l-ökono'm *m.* [tiona'l-ökonomi'e *f.*]

plutology (plū-tŏ′l-ə-dĭ͡ē) [grch.] *s.* Na-

Plutonian ♁ (plū-tō′-nĭ-ən) I *a.* 1. des Pluto, den Pluto betreffend. — 2. ♁ *geol.* = Plutonic 2. — II *s.* 3. ♁ *geol.* = Plutonist.

Plutonic (plū-tŏ′n-ĭk) *a.* 1. des Pluto, den Pluto betr. — 2. ♁ *geol.* pluto'nisch, vulkanisch, durch Feuer entstanden; ~ theory Plutoni'smus *m* (*ant.* Neptunian theory); ~ action vulkanische Thätigkeit; ~ rock vulkanisches Gestein.

Plutonism ♁ (plū′-tə-nĭßm) *s.*, *geol.* Plutoni'smus *m*; Lehre *f* von der Entstehung der Gesteine durch vulkanische Thätigkeit.

Plutonist ♁ (~-nĭßt) *s.*, *geol.* Plutoni'st *m*, Anhänger d. Plutonismus. [des Reichtums).]

Plutus (plū′-tŭß) *npr.*, *myth.* Plu'tus (Gott

pluvial (plū′-wĭ-əl) [lt. *pluvia'lis*] I *a.* 1. regnerisch; Regen-...; feucht. — 2. ♁ *geol.* durch Regen entstehend, vom Regen abhängend. — II † *s.*, *eccl.* 3. Pluvia'l(e) *n*, Regenmantel *m* der Priester.

pluviales ♁ (plū-wĭ-ə′-lĭß) *s/pl.*, *orn.* Regenpfeifer *m pl.* und ähnliche Vögel.

pluvialine ♁ (plū′-wĭ-ə-lĭn) *a.*, *orn.* regenpfeifer-artig. [messer *m.*]

pluviameter ♁ (plū-wĭ-ă′m-ĭ-tər) *s* Regen-

pluviametric(al □) ♁ (plū-wĭ-ə-mĕ′t-rĭk, ~-əl) *a.* = pluviometrical).

pluvian ♁ (plū′-wĭ-ən) *s.*, *orn.* Krokodi'lwächter *m* (*Pluvia'nus ægy'ptius*).

pluvilograph ♁ (plū′-wĭ-lə-graf) *s.* selbstkontrollierender Regenmesser. [messer *m.*]

pluviometer ♁ (plū-wĭ-ŏ′m-ĭ-tər) *s.* Regen-

pluviometric(al □) ♁ (plū-wĭ-ə-mĕ′t-rĭk, ~-əl) *a.* auf Regenmessung bezüglich; Regenmesser-...; pluviame'trisch.

pluviometry ♁ (plū-wĭ-ŏ′m-ĭ-trĭ) *s.* Regenmessung *f*, Anwendung *f* des Regenmessers. [messer *m.*]

pluvioscope ♁ (plū′-wĭ-ə-ßkōp) *s.* Regen-

Pluviôse, ~ôse (plū′-wĭ-ōs, *WB.* ~ōß, fr.: plü-wi-o′s) [fr.] *s.* Regenmonat *m* (fünfter Monat des fr. republikan. Kalenders, vom 20. Jan. bis 18. od. 19. Febr.).

pluvious (plū′-wĭ-ŭß) *a.* regnerisch; Regen-...

ply (plāi) [fr. *plier*, lt. *plica're*] I *v. a.* ① d. 1. † biegen. — 2. † herausziehen. — 3. ein fleißig handhaben, betreiben, obliegen (*dat.*), sich einer Sache befleißigen; Hände regen; ɣ. — 4. ohne Unterbrechung od. beständig arbeiten an, fleißig üben. — 5. lebhaft (oder häufig, ohne Unterbrechung) angreifen. — 6. j-m mit Klagen ꝛc. heftig zusetzen, j-m anliegen; überhäufen; ɣ. — 7. ⊙ Weberei: to ~ the shuttle durchschießen, die Schütze werfen. — II *v/n.* ① d. 8. † sich biegen, nachgeben. — 9. emsig arbeiten, sich anstrengen, sich abmühen, beschäftigt sein, thätig sein. — 10. sich eilig wohin begeben, eilen, fertgehen. — 11. regelmäßig zwischen 2 Orten fahren, segeln, verkehren (from ... to von ... nach, between zwischen). — 12. to ~ at a place irgendwo liegen od. seinen Stand haben. — 13. ⚓ lavieren, aufkreuzen (a. to ~ off and on). — 14. to ~ (about) for Kundschaft, Beschäftigung suchen, sich umsehen, ausspähen nach. — III *s.* 15. Falte *f*, Windung *f*; bes. in Zssgn: three-ply carpet dreifacher Teppich. — 16. Krümmung *f*, Wendung *f* (auch *fig.*). — 17. *fig.* Neigung *f*, Gewohnheit *f*. Hang *m*; he has not taken his ~ er kann sich noch anders gewöhnen.

☞ Zu ~ 3: to ~ one's book fleißig studieren; to ~ one's oars aus allen Kräften rudern; to ~ one's feet schnell laufen; to ~ the bottle der Flasche zusprechen; to ~ a journey eine Reise schnell zu beendigen suchen.

☞ Zu ~ 6: to ~ a p. with drink j-m fleißig zutrinken; to ~ a p. with work j-n mit Arbeit überhäufen; *parl.* to ~ a minister with questions einem Minister mit Anfragen zusetzen.

plyer (plāi′-ər) *s.* = plier.

Plymley (plĭ′m-lĭ) *npr.*: Peter ~ Pseudonym v. Sydney Smith (engl. Schriftsteller, 1771—1845).

Plymouth (plĭ′m-ə*th*) *npr.* (Devon.); bes. Hafenstadt in *Devonsh.* (Engl.) und in *Mass.* (*U.S.*); ~ Brethren s. brethren c; † *sl.* ~ cloak Stab *m*, Knüttel *m*; *orn.* ~ rock Art Haushuhn amerikanischen Ursprungs.

Plymouthism (plĭ′m-ə-*th*ĭßm) *s.* Lehre *f* der Darbysten (siehe brethren c).

pm. *abbr.* = premolar. [meridiem.]

P.M. *abbr.* = postmaster; (a. p.m.) post

pneodynamics ♁ (ni-ə-dai-nă′m-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Wissenschaft *f* der Mechanik des Atmens. [mungsapparat *m.*]

pneogaster ♁ (ni-ə-gă′ß-tər) *s.*, *anat.* Atm-

pneograph ♁ (ni′-ə-graf) [grch.] *s.*, *med.* Instrument zur Verzeichnung der Stärke, Dauer ꝛc. des Aus-atmens. [Atemmesser *m.*]

pneometer ♁ (nĭ-ŏ′m-ĭ-tər) [grch.] *s.*, *med.*

pneometry ♁ (~-trĭ) [grch.] *s.*, *med.* Messen *n* der ein- oder aus-geatmeten Luft.

pneoscope ♁ (ni′-ə-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Instrument, um die Ausdehnung des Brustkorbes

pneu F (njū) *s.* = pneumatic 6. [zu messen.]

pneuma (njū′-mə) *s.* 1. Atem *m*; Geist *m*; Seele *f.* — 2. Atmen *n.* — 3. ♂ † Kirchenmusik: Art Ligatu'r.

pneumarthrosis ☽ (njū-mär-*thrō*′-ßiß) *s., med.* Vorhandensein *n* von Luft in der Höhlung eines Gelenks.

pneumathorax ☽ (nju-mă-*thō*′-näkß ⓖ) *s., med.* = pneumothorax.

pneumatic ☽ (nju-mă′t-ik) [grch.] **I** *a.* 1. *phys.* luft-artig, gas-artig; ~ substance gas-artige Substanz. — 2. *phys.* pneuma′tisch; Luft, Gase oder Luftdruck betr.; durch Luftdruck bewegt; ℣. — 3. *zo.* Luft enthaltend (Zellen); zum Atmungssyste'm irgend e-s Tieres gehörend. — 4. † ~ philosophy: a) = psychology; b) = pneumatology 1. — 5. *An. med.* ~ physician Pneuma'tiker *m*, der die Krankheiten durch das Verhältn.ß eines gewissen Pneuma zu den Elementarstoffen des Körpers erklärte. — **II** *s.* 6. Fahrrad *n* mit pneumatischen Reifen. — 7. Orgelbau: pneumatische Mechanik. — S. = pneumatology 1.

◇ **Zu ~ 2:** Orgel: ~ action pneumatische Mechanik; *phys.* ~ apparatus, ~ trough pneumatische Wanne; ~ bell pneumatische Klingel; *med.* ~ cabinet luftdichtes Kabinett, in welchem der atmosphärische Druck auf den Körper vermehrt oder vermindert werden kann; *arch.* ~ caisson, ~ pile pneumatischer Senkkasten; ~ car durch komprimierte Luft getriebener Straßenwagen; ✉ ~ despatch Rohrpost *f*; ~ elevator, ~ lift pneumatischer Aufzug; ~ engine, ~ machine, ~ pump Luftpumpe *f*; ~ loom pneumatischer Webstuhl; ~ railway pneumatische Eisenbahn; ~ tire pneumatischer Radreifen (für Fahrräder ꝛc.); ✉ ~ tube Rohrpostrohre *f*; ⚒ ~ wheel Wetterrad *n*.

pneumatical ☽ (-ăl) **I** *a.* □ = pneumatic. — **II** † *s.* Gas *n*.

pneumaticity ☽ (nju-mă-tĭ′ß-ĭ-tĭ) *s., zo.* das mit Luft Angefülltsein (von Knochen ꝛc.).

pneumatics ☽ (nju-mă′t-iks) *s. sg.* u. *pl.*) 1. *phys.* Pneuma'tik *f* (Lehre von der Bewegung der elastisch-flüssigen Körper). — 2. † = pneumatology.

pneumatise ↓ (nju′-mă-tăiß) *v/a.* ⓣ b. mit Luft füllen.

pneumatocele ☽ (nju-mă′t-ĭ-ßil, *IMP.* nju′-mă-tĭ-ßil) [grch.] *s., med.* 1. Windbruch *m*. — 2. = pneumonocele.

pneumatocyst ☽ (-ßißt) *s., zo.* Luftsack *m* der Röhrenquasten, auch der Vögel.

pneumatograph ☽ (nju-mă′t-ĭ-gnaf) *s.* Pneumatogra'ph *m* (Instrument, um die Atembewegungen der Brust aufzuzeichnen).

pneumatological ☽ (nju-mă-tŏ-lo′dĭ-kăl) [grch.] *a.* pneumatolo'gisch.

pneumatologist ☽ (nju-mă-tŏ′l-ĭ-dĭ-ßißt) [grch.] *s.* Pneumatolo'g *m*, Anhänger *m* der Geisterlehre.

pneumatology ☽ (nju-mă-tŏ′l-ĭ-dĭ) [grch.] *s.* 1. *phls.* Pneumatologi'e *f* (Lehre von der höheren Geisterwelt). — 2. † *phys.* pneumatics. — 3. *theol.* Lehre *f* vom heil. Geist.

pneumatomachian ☽ (-ă-mă′t-ŏ-mē-ĭ-ăn) *s.* Leugner *m* der Gottheit des heiligen Geistes.

pneumatometer ☽ (nju-mă-tŏ′m-ĭ-tĭ) [grch.] *s., med.* Instrument, um die Menge der ein- und ausgeatmeten Luft zu messen.

pneumatometry ☽ (nju-mă-tŏ′m-ĭ-trĭ) *s., med.* Messen *n* der Menge der mit e-m Atemzuge ein- und ausgeatmeten Luft.

pneumatophonic ☽ ✎ (nju-mă-tŏ-fŏ′n-ĭk) *a.* Spiritismus: sich auf das Sprechen mit den Geistern Verstorbener beziehend.

pneumatophony ☽ ✎ (nju-mă-tŏ′f-ŏ-nĭ, *CT.D.* nju′-mă-t-fĭ-nĭ) *s.* Spiritismus: Sprechen *n* mit den Geistern Verstorbener.

pneumatophore ☽ (nju-mă′t-ĭ-fō, *CT.D.* nju′-mă-t-fō ⓡ) *s.* = pneumatocyst.

pneumatosis ☽ (nju-mă-tō′ßiß) [grch.] *s., med.* Windgeschwulst *f*, Trommelsucht *f*.

pneumathorax ☽ (nju-mă-*thō*′-näkß ⓖ) *s., med.* = pneumothorax.

pneumectomy ☽ (nju-mĕ′k-tŏ-mĭ) *s., surg.* Ausschneiden *n* eines Teiles der Lunge.

pneumocele ☽ (nju′-mĭ-ßil) *s.* = pneumonocele. [Schwindsuchtsbacillus *m*.]

pneumococcus ☽ (nju-mŏ-kŏ′k-ŭß) *s.*

pneumogastric ☽ (nju-mŏ-gă′ß-trĭk) [grch.] *anat.* **I** *a.* zu der Lunge und dem Magen gehörig; ~ nerve = ~ II. — **II** *s.* Lungen- und Magennerv *m*.

pneumograph ☽ (nju′-mŏ-gnaf) *s.* = pneumatograph.

pneumological ☽ (nju-mŏ-lo′dĭ-kăl) *a.* sich auf die Lungenlehre beziehend.

pneumology ☽ (nju-mŏ′l-ŏ-dĭ) [grch.] *s., anat.* 1. Lungenlehre *f*. — 2. Abhandlung über die Lungen. [= pneumatometer.]

pneumometer ☽ (nju-mŏ′m-ĭ-tĭ) *s., med.*

pneumometry ☽ (-trĭ) [grch.] *s., med.* = pneumatometry.

pneumomycosis ☽ (nju-mŏ-măi-ßŏ′-ßiß) *s., med.* Vorhandensein *n* v. Schwämmen in der Lunge.

pneumonia ☽ (nju-mŏ′-nĭ-a) [grch.] *s., med.* Lungen-entzündung *f*.

pneumonic ☽ (nju-mŏ′n-ĭk) **I** *a.* die Lungen betr.; Lungen-... — **II** *s., med.* Lungenmittel *n*. [Lungen-entzündung betr.]

pneumonitic ☽ (nju-mĭ-nĭ′t-ĭk) *a., med.*

pneumonitis ☽ (-năi′-tiß) *s., med.* Lungenentzündung *f*. [Lungenbruch *m*.]

pneumonocele ☽ (nju′-mĭ-nŏ-ßil) *s., med.*

pneumonometer ☽ (nju-mĭ-nŏ′m-ĭ-tĭ) *s.* = pneumatometer.

pneumonophthisis ☽ (nju-mŏ-nŏf-*thăi*′-ßiß) *s., med.* Lungenschwindsucht *f*.

pneumonorrhagia ☽ (-mŏ-nĭ-ră′-dĭ-a) *s., med.* = pneumorrhagia.

pneumony ☽ (nju′-mĭ-nĭ) *s.* = pneumonia.

pneumophthisis ☽ (nju-mŏf-*thăi*′-ßiß) *s., med.* Lungenschwindsucht *f*.

pneumorrhagia ☽ (nju-mĭ-ră′-dĭ-a) *s., med.* starker Lungen-Blutfluß.

pneumothorax ☽ (nju-mŏ-*thō*′-näkß ⓖ) *s., med.* Pneumotho'rax *m* (Anfüllung des Brustfellsackes mit Luft).

pneumotomy ☽ (nju-mŏ′t-ŏ-mĭ) [grch.] *s., surg.* Lungenschnitt *m*.

pnigalion ☽ (nai-gă′-lĭ-ŏn) [grch.] *s., med.* Alpdrücken *n*. [sammlungsplatz in Athen).]

pnyx (nik) *s.*, grch. Ant.: Pnyx *f* (Volks-ver-

Po (pō) *npr.* Po *m* (italienischer Fluß).

P.O. *abbr.* = postal order; post-office; public officer.

pon ☽ ✕ (pŏ′n) *s.* Rispen-, Vieh-gras *n*.

poach[1] (pōtsch) [fr. *pocher*] *v.* **I** *v/a.* 1. † stoßen; ausstechen. — 2. Löcher durchstechen, durchbohren, spießen. — 3. den Boden durch vieles Gehen weich od. matschig m. — **II** *v. n.* 4. (at) et. anfangen und nicht vollenden. — 5. *fence* ausfallen (at gegen). — 6. (Boden) durch vieles Treten aufgeweicht oder matschig sein. — Vgl. ~[2] u.[3].

poach[2] (pōtsch) [a f. *pocher*] *v.* **I** *v/n.* 1. Wilddieberei treiben, wildern. — 2. *fig.* Jagd machen (for auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* 3. Wild stehlen; in einem Revier wildern; they ~ Parnassus fie wildern im Parna'ß; allg.: stehlen, plündern; † to ~ a p.'s time j-m die Zeit stehlen. — 4. Wettrennen: beim Abreiten einen Vorsprung erlangen.

poach[3] (pōtsch) *v. a.* (e. Ei) ohne Schale in siedendes Wasser schlagen oder in Butter braten; ~ed eggs *pl.* Setzeier, Spiegeleier *n pl.* [bird.]

poachard (pŏ′-tschărd) *s., orn.* Tauch-

poacher[1] (pŏ′-tschŏr) *s.* 1. Wilderer *m*. — 2. *ichth.* [Art]. — 3. ♆ Fenstaler *austral.* Art im [Fluß] aut mit anderen Weichtieren abgeht. [Fischl.]

poacher[2] (-) *s.* Vorrichtung *f*, um [Eier] zu pochieren.

poachiness ☽ ✎ (pŏ′-tschĭ-nĭß) *s.* Sumpfigkeit *f*, Weichheit *f* des Bodens.

poachy ✎ (pŏ′-tschĭ) *a.* sumpfig, weich (Boden). [ings.]

pond-milk *pond-*[illegible] [illegible]

poaker ⊙ (pō′k-ĕr, gewöhnl. Pōkĕr) *s.* Pokal, Art Kartenspiel. [Lunget 3.]

pocum-bush ✎ (pō′-kŭm-bŭsch) *s.* [illegible]

pocard (pŏ′-kărd) *s.* [illegible]

pochard (pŏ′-tschărd) *s.* [illegible]

pochette (pŏ-schĕt′) *s.* [illegible]

pock[1] (pŏk) [a. *pock*, *poc* [illegible], *pocca*, *pocc* [illegible], *pocc* [illegible] *f.* Blatter *f*. [Tasche *f*.]

pock[2] (pŏk) *s.* [illegible]

pockarred † (pŏ′k-ărd) *a.* [illegible]

pock-broken (pŏk′-brō-kn) *a.* [illegible]

pocked (pŏkt) *a.* (pock-)narbig.

pocket (pŏ′k-ĕt) *s.* [aus *poche*, *pouche* = *chatte*] **I** *s.* 1. allg.: Tasche *f*; *m*, Sack *m*; bis. Kleider-tasche *f*, -sack *m*. 2. Geld *n*, finanzielle Hilfsmittel *n pl.*; 3. (Billard-)Beutel *m*, Loch *n*. [allg.: taschen-artige Höhlung. — 5. ⚒ a) kleine Höhlung im Boden gold-führender Flüsse; b) Erznest *n*, Goldnest *n*, -Sammelraum *m*, Rollensteinkasten *m*. 6. *Am.* Bergschlucht *f*. — 7. *prov. (Kent)* Sack *m* Hopfen (Menge [meist 160 engl. Pfund]). 8. Wettrennen: Anreiten *n*, Kreuzen *n* e-s andern Reiters. — 9. *zo.* und *anat.* Tasche *f*, sack-artige Höhlung. — 10. Klappe *f* am Feldbett. — **II** *v. a.* 11. in die Tasche stecken, einstecken (a. fig.); *fig.* to ~ an insult (oder affront) eine Beleidigung einstecken oder sich ruhig gefallen lassen; *sl.* to ~ the swag den Diebesraub einstecken. — 12. heimlich nehmen. — 13. Billard: to ~ a ball einen Ball machen oder ins Loch treiben; to ~ itself sich verlaufen (in einen Bach). — 14. Wettrennen: *sl.* e-n Reiter dazu bringen, daß er nicht vorwärts kommen kann. — 15. *Am.* in der Tasche behalten (e. Gesetz, von einem Präsidenten, Gouverneur ꝛc., der die Unterzeichnung eines Gesetzentwurfs verweigert). — 16. v. rheinischen; unterdrücken; to ~ one's pride sein Gefühl beigeben. — 17. kontrollieren; beherrschen. — 18. ⊙ *mech.* mit einem Gehäuse umgeben.

◇ **Zu ~ 1** und **2:** patch-~ außen aufgenähte Tasche; ~ printing-apparatus Taschendruck-Apparat *m*; *Am.* ~ veto Art [illegible] eines Präsidenten, Gouverneurs ꝛc. gegen eine Bill am Ende einer gelegenheiten Session; to be in ~'s side gewinnen; out of ~ siehe out of 6; this article leaves me out of ~ an [illegible] Artikel verliere ich; to have [illegible] to have [illegible] carry] some thing in one's ~ [illegible] etwas verfügen können; [illegible] pick-ed [illegible] put [illegible] ~'s hand [illegible] ~ [illegible] hand [illegible] well in a ~ [illegible] one's ~ [illegible] ~ [illegible] *fig.* [illegible]

pocket-*argument* [illegible]

~-book [illegible] 2. [illegible] 3. [illegible]

~-borough [illegible]

~-cloth [illegible] Taschentuch *n*.

~-comb [illegible] Taschenkamm *m*.

☽ Wissenschaft ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚓ Weidwerk, ♪ Marine, ✎ Typogr., ♆ Angel, ✉ Post, ✉ Telegraphie, ✉ Telephon.

pocket-compass (pŏ′k-ĕt-kŭm-pȧs) *s.* Taschenkompaß *m*; **~es** *pl.* Taschenzirkel *m.* **~-condenser** (~-kŏn-dĕn-sẽr) *s.*, *phys.* Kompressionsenerzeug *n.* **~-copy** (~-kŏp-ē) *s.* Taschen-ausgabe *f.* **~-dagger** (~-dĭg-ẽr) *s.* Stilett *n*, Dolch *m.* **~-dial** (~-dāī-ĕl) *s.* tragbare Sonnenuhr. **~-dictionary** (~-dĭk-shŏ-nă-rē) *s.* Taschenwörterbuch *n.* **~-edition** (~-ĕ-dĭsh-ŭn) *s.* = pocket-copy. **~-flap** (~-flăp) *s.* Taschenklappe *f.* **pocketful** (pŏ′k-ĕt-fŭl) *s.* Taschevoll *f.* **pocket-glass** (~-glȧß) *s.* 1. Taschenperspektiv *n.* — 2. Taschentrinkglas *n.* — 3. Taschenspiegel *m.* **~-gopher** (~-gō-fẽr) *s.*, *zo.* Taschenratte *f.* Gopher *m* (*Geomys bursarius*). **~-hammer** (~-hăm-ẽr) *s.* Taschenhammer *m* (bes. für Mineralogen). **~-handkerchief** (pŏ″k-ĕt-hă′ng-kẽr-chĭf) *s.* Taschentuch *n*, Schnupftuch *n.* **~-hole** (pŏ′k-ĕt-hōl) *s.* Taschen-öffnung *f.* **pocketing** (pŏ′k-ĕt-ĭng) *s.* 1. Gänsefleden *n* &c. (s. pocket III). — 2. ✱ Futterbarchent *m* zu Taschen. [loser Ärmel (im 14. u. 15. *sc.*).] **pocketing-sleeve** † (~-slēv) *s.* weiter, **pocket-judgment** (pŏ′k-ĕt-jŭdj-mĕnt) *s.* chm.: Schuld-Anerkenntnis *n.* **~-knife** (~-nāī) *s.* Taschenmesser *n.* **~-ledger** (~-lĕd-jẽr) *s.* Vor-ient-Notiz-buch *n.* **~-lid** (~-lĭd) *s.* Taschenklappe *f.* **~-miner** *Am.* (~-māī-nẽr) *s.* Goldsucher *m.* **~-mining** *Am.* (~-māī′-nĭng) [pocket 5] *s.* Goldsuchen *n* (MARK TWAIN). **~-money** (pŏ′k-ĕt-mŭn-ē) *s.* Taschengeld *n.* **~-mouse** (~-māūß) *s.*, *zo.* Art amerikan. Maus (Familie *Saccomyidæ*). [Abteilungen.] **~-net** (~-nĕt) *s.* Fischnetz *n* mit verschiedenen **~-picking** (~-pĭk′-ĭng) *s.* Taschendiebstahl *m.* **~-piece** (pŏ′k-ĕt-pīß) *s.* 1. Heckpfennig *m*, (bis. alte) Münze, die man nicht ausgiebt, sondern in der Tasche behält. — 2. falsches (Kupfer-) Geld, das man nicht los werden kann. **~-pistol** (~-pĭß-tŭl) *s.* 1. Terzerol *n*, Taschenpistole *f.* — 2. *sl.* Reise-, Feld-flasche *f.* **~-rat** (~-răt) *s.*, *zo.* = pocket-gopher. **~-relay** (~-rē-lē) *s.*, *tel.* Taschen-Relais, das auf irgend welchem Punkte der Leitung telegraphische Verbindung herstellen kann. [Sheriff.] **~-sheriff** (~-shĕ′-rĭf) *s.* von der Krone ernannter **~-size** (pŏ′k-ĕt-sāīz) *s.* Taschen-format *n.* **~-volume** (~-wŏl-ūm) *s.* Taschen-ausgabe *f.* **pockety** ✕ (pŏ′k-ĕt-ē) *a.* einen Gang bezeichnend, in welchem das Erz unregelmäßigen Putzen vorkommt **pock-fretten** † (pŏ′k-frĕ-tn) *a.* pockennarbig. **pock-hole** (~-hōl) *s.* Pocken-narbe *f.* **pock-house** *Am.* (pŏ′k-hāūß) *s* Blattern-Hospital *n.* **pockiness** (pŏ′k-ĭ-nĕß) *s.* pockiger Zustand **pock***manky*, **~mauty** (dott. (pŏk-mă′n-kĕ, ~-mă′n-tē) *s.* = portmanteau. **pock-mark** (pŏ′k-mȧrk) *s.* Pocken-, Blatternarbe *f.* **pock-***marked* (~-mȧrkt), **~-pitted** (~-pĭt-ĕd), **~-pitten** (~-pĭtn) *a.* pocken-narbig **pock-pudding** (dott. (pŏ″k-pŭ′d-ĭng) *s.* Pudding-jack *m* (chm. Schimpfwort für Engländer). **pock-shaking** (dott. (pŏ″k-shē′-kĭng) *s.* Nesthäkchen *n*, jüngstes Kind. **pockwood** (~-wŭd) *s.* ✱ (pŏ′k-wŭd) *s.* Pockholz *n*, Franzosenholz *n* (*Guaiacum officinale*). **pocky** (pŏ′k-ē) *a.* 1. pockig, voller Pocken. — 2. venerisch. — 3. P *fig.* lumpig, erbärmlich. **poco** (pō′-kō) [it.] *adv.* ein wenig, etwas; **~ adagio** etwas langsam. **Pococke** (pō′-kŏk) *npr.* (Prin.). **pococurante** (pō-kō-kŭ-nă′n-tē) [it.] *s.* apathischer oder gleichgiltiger Mensch. **pococurantism** (pō-kō-kŭ-nă′n-tĭsm) *s.* Gleichgiltigkeit *f.* **pococurantist** (~-tĭst) *a.* sorglos. **pocosin**, **~on** *Am.* (pŏ-kō′-sĭn) *s.* = dismal *s.*

poeta (pō′-ĕ-tă) [die 5 Anfangsbuchstaben von Prevention of Cruelty to Animals] *s.*, Kurzbez. *sl.* Tierschutzbereinler *m.* [Becher *m.*] **poculary** † (pŏ′k-ūl-ĕ-rē) *s* (*pl.* **~ies**, **~**ĕ′j) **poculent** † (pŏ′k-ūl-ĕnt) [lt.] *a.* trunkbar **poeniform** ✿ (pē′-nĭ-fŏrm) *a.* beerförmig. **pod** (pŏd) ▮ *s.* 1. ✓ Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f.* — 2. ⊙ Rinne *f* gewisser Bohrer (vgl. pod-auger). — 3. *provinc.* Kinder-Fuß *m.* — 4. *provinc.* dicker Bauch; *fig.* Wagentasten *m.* — 5. *provinc.* junger fast ausgewachsener Hecht. — 6. Zug *m* v. Walfischen, Robben od. Walrossen. — 7. P *Am.* old **~** Alter *m.* — ▮▮ *v. n.* (1 u. 8. (bauchig) aufs wellen. — 9. ✓ Schoten (Hülsen) ansetzen od. bekommen. — 10. *provinc.* von kleinen Kindern: beim Gehen wadeln. — 11. Robben oder Walrosse zusammentreiben. **P. O. D.** *abbr.* = pay on delivery; Post-office Department. **podagra** ✿ (pŏ′d-ă-gnă) [grch.] *s.*, *med.* Po′dagra *n*, Fußgicht *f.* **podagral** ✿ (pŏ′d-ă-grŭl), **~ic(al)** ✿ (pŏ-dă′g-nĭk, ~-ĭ-kĕl), **~ous** ✿ (pŏ′d-ă-gnŭs) *a.*, *med.* 1. Po′dagra-...; Gicht-...; **~** pain Gichtschmerz *m.* — 2. podagrakrank, gichtkrank. [(nervöser) Fußschmerz.] **podalgia** ✿ (pŏ-dă′l-dĭj-ă) *s.*, *med.* **podargue**, **~s** ✿ (pŏ′d-ă-rg, pŏ-dă′r-gŭß) *s.*, *orn.* Schwalm *m.* **podarthral** ✿ (pŏ-dă′r-*thrŭ*l) *a.*, *orn.* sich auf das Fußgelenk beziehend. **podarthritis** ✿ (pŏd-ă-r-*thrā*ī′-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Fußgelenke. **podarthrum** ✿ (pŏ-dă′r-*thrŭ*m) *s.* (*pl.* **~a**, **~***thra*), *orn.* Fußgelenk *n.* **pod-auger** ⊙ (pŏ′d-ă-g-ẽr) *s.* Hohlbohrer *m.* **pod-bit** ⊙ (~-bĭt) *s.* Schneide *f* der Bohrlreier. **podded** (pŏ′d-ĕd) *a.* hülsig. **podder** *provinc.* (~-ẽr) *s.* 1. Hülsenfruchtsammler(in), Schoten-, Bohnen-pflücker(in). — 2. **~s** *pl.* Hülsenfrüchte *f pl.* **poddy** *provinc.* (pŏ′d-ē) *a.* dickbäuchig. **poder** span. *Am.* (pŏ′-dẽr) *s.* jur.: Vollmacht *f.* **podesta** (*WB.* pŏ-dĕ′ß-tă, *CT.D.* pō-dĕß-tă′) [it.] *s.* 1. Podestà *m* (Bürgermeister v. Italien). — 2. Stadtrichter *m* in vielen ital. Staaten. **podesterate** (pŏ-dĕ′ß-tĕ-rāt) *s.* Amt *n* eines Podestà. **podetium** ✿ (pŏ-dē′-shĭ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* mit **~a**, -shĭ-ă) Moosstengel *m.* **pod-fern** ✿ (pŏ′d-fŏrn) *s.* Gewöhnl. farn *m* (*Cerato′pteris*). **podge** (pŏdj) ▮ *s.* 1. Pfütze *f*, Lache *f.* — 2. *provinc.* = porridge. — ▮▮ *v/a.* ⓘ b. 3. durcheinander rühren, mischen **podger** *provinc.* (pŏ′d-ĭ-jẽr) *s.* 1. tiefe Schüssel. — 2. *cant* old **~** Teufel *m.* **podgy** P (pŏ′d-jē) *a.* 1. kurz und dick. — 2. *sl.* betrunken. [gehörig.] **podial** (pō′-dĭ-ăl) *a.*, *arch.* zum Podium) **podical** ✿ (pŏ′d-ĕ-kŭl) *a.*, *ent.* After-..., Steiß-... **podiceps** ✿ (pŏ′d-ĕ-sĕpß) *s.* = grebe. **podium** (pō′-dĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~**dĕ-ă) 1. *arch.* Po′dium *n.* — 2. ✿ *zo.* Fuß *m.* **pod-lover** (pŏ′d-lŭv-ẽr) *s.*, *ent.* Art Nachtfalter (*Diantha′cia capsopha′ga*). **podobranch** ✿ (pŏ′d-ŏ-brăngk) *a.*, *zo.* Fußkieme *f.* [Knochstiel *m.*] **podocarp** ✿ ✱ (pŏ′d-ŏ-kă′rp) [grch.] *s.* **podocephalous** ✿ ✱ (pŏd-ŏ-sĕ′f-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit langgestieltem Blütenkopf. **podolynia** ✿ (~dĭ′n-ē-ă) *s.* = podalgia. **podogynium** ✿ ✱ (pŏ′d-ŏ-jĭn, pŏd-ŏ-dĕ′n-ĭ-ŭm) [grch.] *s.* = basigynium. **Podolia** (pō′-dŏ′-lĭ-ă) *npr.* Podo′lien *n* (Gouvernement in West-Rußland). **Podolian** (pō-dŏ′-lĭ-ăn) *a.* podo′lisch; *zo.* **~** marmot Blindmaus *f* (*Spalax typhlus*). **podology** ✿ (pō-dŏ′l-ĕ-dĭj) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* oder Beschreibung *f* vom Fuße.

podometer ✿ (pō-dŏ′m-ĕ-tẽr) [grch.] *s.* Schrittmesser *m* (= pedimeter). **podophthalmate**, **~ous** ✿ (pŏd-ŏf-*thă*′l-mĕt, ~-mă-tŭß) *a.*, *zo.* = podophthalmic. **podophthalmian** ✿ (pŏd-ŏf-*thă*′l-mĭ-ăn) *zo.* ▮ *a.* = podophthalmic. — ▮▮ *s.* stiel-äugiger Krebs. **podophthalmic** ✿ (pŏd-ŏf-*thă*′l-mĭk) [grch.] *a.*, *zo.* 1. stiel-äugig. — 2. die stiel-äugigen Krebse betreffend. [Podophyllin *n.*] **podophyllin** ✿ (pŏd-ŏ-fĭ′l-ĭn) *s.*, *chm.* **podophyllous** ✿ (pŏd-ŏ-fĭ′l-ŭß) *a.*, *ent.* mit blattförmigen Füßen (Insekten). **podophyllum** ✿ ✱ (pŏd-ŏ-fĭ′l-ŭm) *s.* Fußblatt *n*, Entenfuß *m.* **podoscaph** (pŏ′d-ŏ-skăf) [grch.] *s.* bootartiger Schuh zum Gehen auf dem Wasser. **podoscypher** (~-skāf-ẽr) *s.* j. der mit bootartigen Schuhen auf dem Wasser geht. **podosperm**, **~(l)um** ✿ ✱ (pŏ′d-ŏ-spō′-ŭm, pŏd-ŏ-spō′-mĭ-ŭm, ~-mĕ′-ŭm) [grch.] *s.* Nabelschnur *f*, Keimgang *m.* **podostomatous** ✿ (pŏd-ŏ-stō′-mă-tŭß) *a.*, *zo.* 1. mit fußähnlichen Mundteilen. — 2. zu den Moostierchen gehörig. **podotheca** ✿ (pŏd-ŏ-*thē*′-kă) *s.* (*pl.* **~æ**, ~-ē), *zo.* schuppige Fuß-bedeckung, -haut. **podoura** ✿ (pŏ-dū′-ră) *s.* u. *a.* = poduran. **pod-pepper** ✱ (pŏ′d-pĕp-ẽr) *s.* Schoten-pfeffer *m.* [olla 1 2).] **podrida** (pŏ-drē′-dă) *s.* = olla **~** (siehe) **Podsnap** (pŏ′d-snăp) *npr.* (Pers., *DI.*). **podsnappery** (~-ŭ-nĕ) *s.* Philistertum *n.* **pod-thistle** ✱ (pŏ′d-*thĭ*ß-l) *s.* stengellose Kratzdistel (*Cnicus acaulis*). **poduran**, **~id** ✿ (pŏ-djū′-rĕn, ~-rĭd) [grch.] *zo.* ▮ *s.* Springschwanz *m.* — ▮▮ *a.* zu den Springschwänzen gehörig, die Springschwänze betreffend. [früchte *f/pl.*] **pod-ware** *provinc.* (pŏ′d-wār′) *s.* Hülsen-**podyperidrosis** ✿ (pŏd-ĭ-pĕr-ĭ-drō″-sĭß) *s.*, *med.* Fußschweiß *m.* [Dichter (1809-1849).] **Poe**[1] (pō) *npr.*: Edgar Allan **~** nord-amerik. **poe**[2] (pō′-ē) *s.* = poi. — ▷ **Vgl. ~**[1] u. [3]. **poe**[3], **~-bird** (~, ~-bûrd) *s.*, *orn.* neu-seeländischer Vogel (*Prosthemade′ra cincinna′ta*). **pœcile** (pī′-sĭ-lē) [grch.] *s.* bemalte Säulenhalle *f* auf dem Marktplatz im alten Athen. **pœcilitic** ✿ (pī-sĭ-lĭ′-tĭk) [grch.] *a.*, *geol.* Buntsandstein-... [Schwertschwanz *m.*] **pœcilopod** ✿ (pī-sĭ′l-ŏ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* **pœcilopodous** ✿ (pī-sĭ-lŏ′p-ŏ-dŭß) *a.*, *zo.* sich auf die Schwertschwänze beziehend. **poem** (pō′-ĕm) [lt. *poe′ma*] *s.* Gedicht *n*, Dichtung *f.* [betreffend; poetisch.] **poematic** ✎ (pō-ĕ-mă′-tĭk) *a.* ein Gedicht **pœnology** ✿ (pī-nŏ′l-ĕ-dĭj) *s.* = penology. **poephagous** ✿ (pō-ĕ′f-ă-gŭß) *a.*, *zo.* gras-fressend. [Grunz-od. s *m* (*P. grunniens*).] **poephagus** ✿ (~) [grch.] *s.*, *zo.* Jak *m.*] **poesy** (pō′-ĕ-sē) [lt. *poe′sis*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~-ēj) 1. Poesie *f*, Dichtkunst *f.* — 2. Poesie *f*, Dichtung *f.* — 3. † Gedicht *n.* — 4. † = posy 1. **poet** (pō′-ĕt) [lt. *poe′ta*] *s.* Poet *m*, Dichter *m*; P~ of P~s Bn. von Shelley (1792-1822); ✱ **~**'s cassia = osyris; P~s' Corner Dichter-ecke *f* (Ruhmeshalle englischer Dichter in der Westminster Abtei, Lo.); **~** laureate gekrönter Dichter, Hofpoet *m*; minor **~** Poet *m* zweiter Klasse; Eton *univ.*, *sl.* to go to **~**'s walk den Thee unter den Bäumen einnehmen. **Poet.** *abbr.* = poetic(al); poetry. **poetaster** (pō′-ĕ-tăß-tẽr, pō-ĕ-tă′ß-tẽr) *s.* Poeta′ster *m*, Reimschmied *m*, Dichterling *m.* [Versmacherei *f.*] **poetastry** ✎ (pō′-ĕ-tăß-trē) *s.* Poetasterei *f.*] **poetess** (pō′-ĕ-tĕß) *s.* Dichterin *f.* **poethood** ✎ (pō′-ĕt-hŭd) *s.* Dichtertalent *n*; Dichterstand *m.* **poetic(al)** □ (pō-ĕ′t-ĭk, ~-ĕ-tĭ-kĕl) *a.* poe′tisch, dichterisch; **~** licence dichterische Freiheit.

Signs (see page IX): F familiar; V vulgar; ⚡ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✧ incorrect; ✿ scientific;

poetics (pō-ĕ'-tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Poe'tik *f.*
poetlcule ✎ (pō-ĕ'-t-kūl) *s.* = poetaster.
poetisation (pō-ĕ'-t-ī-zē'-shŏn) *s.* Reimen *n*, poetische Behandlung eines Stoffes.
poetise (pō-ĕ'-tāĭz) [fr.] *v/n.* dichten. — **II** *v/a.* dichterisch behandeln, in Verse bringen. [poetisch.]
poetlike (pō-ĕ'-t-lāĭk) *a.* wie ein Dichter,
poet-musician (-mū-zĭsh'-ŏn) *s.* Barde *m*, Dichter-Komponi'st *m*.
poetress † (pō'-ĕ-trĕs) *s.* = poetess.
poetry (pō'-ĕ-trĭ) *s.* 1. Poesie' *f*, Dichtkunst *f*. — 2. Dichtungs-Gattung *f*; dramatic (epic, lyric) ~ dramatische (epische, lyrische) Poesie. — 3. Dichtung *f*, Gedichte *n.pl.*; book of ~ Gedichtbuch *n*.
poetship ✎ (pō'-ĕt-shĭp) *s.* Dichterstand *m*.
pogamoggan *Am.* (pog-ă-mo'g-ŏn) *s.* Art Schleuder der nord amerikan. Indianer.
poge ⚓ (pōdj) [*corr.* aus pouch] *s.* Börse *f*
pogge (pog) *s.*, *ichth.* Steinpicker *m* (*Agonus cataphra'ctus*). [Polar-Wallfisch.]
poggy[1] (po'g-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~'ĭ), *zo.* kleiner
poggy[2] (po'g-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~'ĭ) = porgy.
pogh[1] (pō) *int.* = poh. — Vgl. ~[2].
pogh[2] † (pŏg) *s.*, *cant* Sack *m*.
poghaden *Am.* (pog-hē'-dn) *s.* = menhaden.
Pogram (pō'-grăm) [*npr.* (Prim., *Dl.*). — **II** *s.*, *sl.* Tiffentier *m*, Fanatiker *m*.
pogue (pōg) **I** *s.* 1. † *cant* Sack *m*. — 2 ord.: Kuß *m*. — **II** *ord. v/a.* u. *v/n.* 1. 3. küssen.
pogy[1] (pō'-gĭ) *WB.* a. pōg'-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~(g)'ĭz) 1. *ichth.* = menhaden. — 2. ⚓ *Am.* Art Fischerboot. — Vgl. ~[2].
pogy[2] ♀ † (-) *v/n.* betrunken.
pogy-catcher ⚓ (pō'-gĭ-kăt-shĕr) *s.* Matrose.
poh (pō) *int.* poh! [tüchtiger *m* (Stuff).]
pohutukawa ❦ (pō-hu-tŏ-kă'-wă) *s.* filziges Eisenmaß (*Metroside'ros tomento'sa*).
poi (pō'-ĭ) (hawaiisch) *s.* Art Speise auf den Sandwich-Inseln aus der Wurzel der Kolokasie.
poiclle (pŏĭ'-sĭl) [grch.] *s.* = poecile.
poignancy (pŏĭ'-nă-n-sĭ) *s.* 1. das Prickelnde od. Pikante. — 2 *fig.* Schärfe *f*, das Beißende; Anzüglichkeit *f*, Bitterkeit *f*.
poignant (pŏĭ'-nănt) (aussprichwörtl. *fig.*). [Dolch.]
poigne † (pŏĭn) [fr.] *s.* Faust *f*, Hand *f*.
poikilitic ⛏ (pŏĭ-kĭ-lĭ'-tĭk) *a.* = porcellitic.
poil ♥ (pŏĭl) *s.* = long-poil.
poimenics (pŏĭ-mē'-nĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pastoral-Theologie *f*. [boyant 5.]
poinciana ♣ (pŏĭn-sĭ-ă'-nă) *s.* = flam-
poind (pŏĭnd) *v/a.* 1. a. *jur.* = pound[2] 5. — 2. = distrain 1.
poinder (pŏĭn'-dĕr) *s.* = pinder[1].
poiniard † (pŏĭ'-nĭ-ărd) *s.* = pomard.
Poins (pŏĭnz) *npr.* (Gewohnte Fassung in *SH. H.IV.*). [(*Euphoʻrbia pal'lia vermi'cul.*)]
poinsettia ❦ (pŏĭn-sĕ'-tĭ-ă) *s.* Art Wolfsmilch
point[1] (pŏĭnt) [fr., lt. *punctum*] **I** *s.* 1 durch eine Nadel oder ein ähnl. Instrument hervorgebrachte Stich; running ~ Vorstich *m* (beim Nähen). — 2. (an Spitze) ~s *pl.* Spitzen *f pl.* an Ohren und Schwanz der Pferde, die oft von heller(erer Farbe sind; ⅞ ; bl. ~ pommel 1 b (*SH.H.IV.a.2.1.7*). — 3 *fig.* Spitze *f*, Pointe *f*, Stachel *m*; Spitze, des Witzes. — 4. ⚔ Schwert *n*; to come to ~s mit Schwertern kämpfen. — 5. ⊙: a) Feuerwerkskunst: Radiernadel *f*, Atzmadel *f*, b) Stecheisen *n*, Grabstichel *m*, Griffel *m*. — 6. ⊙ *typ.*: a) Punktur *f*; b) ~s *pl.* Interpunktion *f*; c) typographisches Punktsystem (zur Bestimmung der Größe der Typen). — 7. ⊙ kleiner Diamant zum Glasschneiden. — 8. 🚂 ~s *pl.* Weichen *f pl.* — 9 *hunt.* Ende *n*, Sproß *m*, Sprosse *f* eines Geweihes; ⅞. — 10 (a ~ of land) Landspitze *f*, Vorgebirge *n*. — 11. ⚓: a) Punkt *m*, Punkte *f*, b) Kompaßstrich *m* der Peilung (Richtung); (the compass) Strich *m*, (a ~) Richtung *f*; d) Pistol *n*, Schießwaffe *m*. — 12 eine der Ecken des Pulvertreffs. — 13. Zeichen *m*, Merkmal *f* (Schnur mit Löchern, etwa zur Bestimmung der Weintrinker u.). ⅞. — 14. gemalte Spitze, Kante *f*; Venice ~ mit der Nadel (nicht geklöppelte Spitze. — 15. allg.: Punkt *m* ⅞. 16. ✧ Punkt *m*, Zupfel *m* — 17. *typ.*: Punkt *m*, Schlußpunkt *m*; ~s *pl.* Interpunktionszeichen *n pl.*; b) Dezimalpunkt *m*; c) *math.* Decimal-Komma *n*, -punkt *m*, d) ♪ Notenpunkt *m*; ⅞. — 18. Spiele: Spezial) Auge *n* (auf Würfeln u. Karten); b) Punkt *m* (bei Karten-, Billard- und andern Spielen, Schießübungen u.); to give ~s to a p. jem etwas vorgeben; im Vorteil sein gegen jn (s. a. ~ 33 c); c) Cricket: Spieler *m* rechts vom Schlager; d) lacrosse: Spieler *m* dicht vor dem Mal; e) Fechtkunst: Stellung *f* des Fechtenden; ⅞. — 19. *fig.* Zweck *m*, Endzweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; ⅞. — 20. *fig.*: a) (Haupt-)Sache *f*, Hauptpunkt *m*; b) fraglicher, streitiger Punkt, Streitpunkt *m* (auch ~ of controversy); c) zartes, delikates Punkt; ⅞. — 21. *fig.* Punkt *m*, Hinsicht *f*, Rücksicht *f*; ⅞. — 22. *phys.* Punkt *m*, Grad *m*; ⅞. — 23. *fig.* hervorragende Eigenschaft, Eigentümlichkeit *f*, Merkmal *n*; ⅞. — 24. bei Testamenten: Nachdruck *m*. — 25. Zeitpunkt *m*, Augenblick *m* (auch ~ of time); ⅞. — 26. *fig.* sehr kleine Menge. — 27. *fig.* peinliche Genauigkeit, Spitzfindigkeit *f*, to stand upon ~s sehr genau od. gewissenhaft in, e-e Sache genau nehmen. — 28 *hunt.*: a) Stehen *n* e-s Wasserhunds vor dem Wilde ⅞. b) † Falkenbeize: Herabstürzen *n* e-s Falken. — 29. *fenc.* (Degen-)Stich *m*, Stoß *m*. — 30. *her.* bestimmter Punkt auf dem Wappenschilde. — 31. ♥ Börse: Einheit *f* bei Kursschwankungen in £, *Am.* $. — 32. Gericht *n* bloß zum Ansehen; to dine on potatoes and ~ nichts als Kartoffeln essen. — 33. a) ♪ Einsatz e-r Stimme od. e-s Instrumentes mit einem bedeutsamen Wort od. b) † Signal *n*; c) (s. d. *Am.*) *sl.* = pointer 9, to give ~s to a p. jem e-n vorteilhaften od. schadenbringenden Wink geben (vgl. a. ~ 18 b); d) Anweisung *f*, Befehl *m* (*SH.Cor.4,6,125*). — 34. ⚒ (*coarse*) ~ of the horse Teilungsstrecke *f* e-s Ganges im Trumm. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 35. spitz machen, spitzen, spitz machen, zuspitzen, spitz werden (*fig.*). — 36. to ~ the finger zeigen, weisen (at auf). — 37. Gewehr anlegen; Geschütz, Fernrohr etc. richten (at auf). — 38 *fig.* meinen, zielen auf. — 39. auf merksam machen, Aufmerksamkeit richten (to auf). — 40. Nachdruck legen auf, betonen. — 41 *arch.* Fugen verstreichen, mit Zement verputzen, mit Verblendsteinen versehen. — 42 mit Punkten versehen. — 43 ♥ verzeichnen, folio numerieren. — 44. ✎ mit Spitzen oder Kanten versehen. — 45. ⊙ Muster fügen aus Strichen, Punkten etc. — 46 ♪ mit Punktierung versehen; to ~ out einen Grund, Ton auf einem Instrument angeben; to ~ a tune nach dem Takt der Stange richten, wenden die Zahlung einnehmen, sich nach Belieben zahlen lassen. — c) to ~ the yards of a vessel die Rahen scharf anbrassen. — 47. *naut.* to ~ the leeches beim Reffen eines Segels die Liekgeitaue zum Umholen vorbereiten. — 48. (auch to ~ out) setzen, bezeichnen. — **III** *v/n.* 49. ⚓ Kurs halten, segeln, steuern (*arch.*). — 50 zeigen, [weisen. — 51 ⊙ Wasser (Ungeziefer) — 52. *gr.* Punkte setzen, punktieren. — 53. *hunt.* (Hund) [Wild] — 54 [Hund] — 55 [Hund] der Nadel gemäß [Kurs] halten. Vgl. ~ ing.

Zu point[1] **2** a: [illegible] to end in (oder to grow to) a ~ spitz zulaufen, e-e Spitze haben; ⅞ ~ of the ram ⚓ Spitze *f* des Rammsporns; ⅞ ~ of the ram ⚓ Spitze *f* des Rammsporns; ~ of the stem ⚓ Vorderspitze *f* des Vorderstevens; ~ of the stern ⚓ Hinterspitze *f* des Hinterstevens; ~ of the wing ✈ Flügelspitze *f*; ~s *pl.* Kohlenspitzen *f pl.*; ~ of the [illegible] *f*; ~ of [illegible] *f*; ~ [illegible] *f*; ~ [illegible] *f*; ~

ist es dahin gekommen?; he does not keep to the ~ er hält sich nicht an die Sache, er schweift vom Gegenstande ab; to speak to the ~ sachlich, bei der Sache, beim Thema bleiben; upon a forced ~ wenn es nicht anders sein kann, im Falle der Not; to make a ~ of auf et. besonderes stehen od. dringen; sich et. zur Pflicht, zur Aufgabe m.; I made a ~ of asking her ich ließ es mir angelegen sein (od. ich unterließ es nicht), sie zu fragen.

Zu point[1] 21: at (od. in) all ~s in allen Stücken, ganz und gar; in ~ of in Hinsicht auf, hinsichtlich, rücksichtlich, was ... betrifft; in ~ of fact in der That, thatsächlich; in that ~ darin; in this ~ hierin; ~ of honour Ehrenpunkt *m*; ~ of sight, ~ of view Gesichtspunkt *m* (vgl. a. ~ 15 ⚓); from this ~ of view von diesem Gesichtspunkte aus.

Zu ~ 22: evaporating ~ Verdampfungspunkt *m*; ~ of fusion, fusing-~ Schmelzpunkt *m*.

Zu ~ 23: he has not a good ~ about him es ist kein gutes Haar an ihm; the good ~s *pl.* of a man die guten Eigenschaften *f/pl.* eines Mannes; he has his good (strong, weak) ~s er hat seine guten (starken, schwachen) Seiten.

Zu ~ 25: to be at (od. on) the ~ of losing († to be at ~ to lose) auf dem Punkte stehen (od. im Begriffe sein) zu verlieren; to be at (oder on) the ~ of death im Sterben (od. in den letzten Zügen) liegen; † oder *poet.* ~ of day Tages-anbruch *m*.

Zu ~ 28a: *hunt.* to make a ~ stehen, vorstehen (von Vorsteh-hunden).

point[2] † (pŏĭnt) *v/a.* = appoint.

pointable (pŏĭ'nt-ăbl) *a.* spitzig.

pointal (pŏĭ'n-tăl) *s.* 1. ⊙ *carp.* = king-post. — 2. † = pointel.

point-blank (pŏĭ'nt-blănk, *WB.* pŏĭnt-blă'nk'l) I ✕ *s.* 1. † das Weiße im Mittelpunkt der Scheibe. — 2 Kernschuß *m*. — II *adv.* 3. gerade, schnurgerade; *fig.* frei heraus, unverhohlen, geradezu, kurzweg. — III *a.* 4. ✕ in der Kernschußweite befindlich; ~ range, ~ distance Kernschußweite *f*; ~ shot = ~ 2. — 5. geradezu, bestimmt, entschieden, ohne Umschweife; ~ refusal entschiedene Weigerung.

~block 🚃 (pŏĭ'nt-blŏk) *s.* Weichenbock *m*.

~bolt ⊙ (~bŏlt) *s.* Spitzbolzen *m*.

~box 🚃 (~bŏks) *s.* Weichenbock *m*.

~circle (~sĕr'k'l) *s.* Punkt als unendlich kleiner Kreis betrachtet.

~device † (pŏĭ'nt-dē-wāĭß, *WB.* pŏĭnt-dē-wĭ'ß) I *s.*: at ~ = ~ II. — II *a.* und *adv.* genau, pünktlich; geziert, pedantisch.

pointed (pŏĭ'n-tĕd) *a.* □ (s. ~ly) 1. spitz, zugespitzt, spitzig; ↯. — 2. punktiert. — 3. von Schußwaffen rc.: gerichtet (at auf). — 4. *fig.* scharf, beißend, epigrammatisch, anzüglich.

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch Spitzbogen *m*; ~ ball Spitzkugel *f*; ~ file Spitzfeile *f*; ~ roof steiles, gotisches Dach, Spitzdach *n*; *arch.* ~ style Spitzbogenstil *m*, gotischer Bau-stil; *anat.* ~ tooth Augen-, Hundszahn *m*.

pointedly (pŏĭ'n-tĕd-lĭ) *adv.* 1. in spitzer Weise (auch *fig.*). — 2. gerade heraus.

pointedness (~nĕß) *s.* 1. Spitzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*, das Beißende, das Treffende, Anzüglichkeit *f*.

pointel (pŏĭ'n-tĕl) *s.* 1. et m.: Griffel *m* zum Schreiben. — 2. ✕ † Griffel *m*. — 3. † Fußboden *m* aus rautischen Fliesen. — 4. ⊙ Glasfabrik Heft-eisen *n*.

pointer (pŏĭ'n-tĕr) *s.* 1 Zeigende(r, s) rc. (s. to point[1]): a) Zeiger *m*, Weiser *m* e-r Uhr, eines Barom[eters] rc.; ~ instrument, ~ telegraph Zeigertelegraph *m*; b) Zeigerstock *m*. — 2. *hunt.* kurzhaariger Jagdhund, Vorsteh-hund *m*. — 3. *ast.* the ~s *pl.* die zwei hintersten Sterne im großen Baren (da sie das Auge auf den Polarstern im kleinen Baren weisen). — 4. ↓: a) schräges Pikelinie; b) Walfischfahrer: Signal-stange *f*. — 5. allg.: spitzes Instrument (Strahl-eisen der Maurer, Spitzmeißel rc.). — 6. ⊙ Radiernadel *f*, Ätznadel *f*. — 7. ⊙ Zuspitzer *m* der Naklern. — 8. 🚃 Weichenhebel *m*. — 9. (bes. *Am.*) *sl.* Wink *m*, Andeutung *f*, Anzeige *f*.

pointer-dog (pŏĭ'n-tĕr-dŏg) *s.* = pointer 2.

point-finder (pŏĭ'nt-fāĭn-dĕr) *s.* Perspektive: Instrument zur Auffindung des Verschwindungspunktes. [loch) *n*.]

point-hole ⊙ (~hōl) *s.*, *typ.* Punktur-

pointing (pŏĭ'n-tĭn') I ✎ *a* □ (s. ~ly) 1. one way einreihig; ~ from two opposite lines zweizeilig. — II *s.* 2. Zuspitzen *n*, Punktieren *n* rc. (s. to point[1]). — 3. ⊙ Bildhauer: Punktierung *f* des Gipsmodells. — 4. ♪ beim Singen: genaue Andeutung, wie die Worte der Musik angepaßt werden müssen. — 5. ⊙ Fugenverstreichen *n*. — 6. Richten *n*, Richtung *f* einer Schußwaffe rc. — 7. ↓ Hundepünt *m* (spitzes Tau-ende). [gespitzt; deutlich.]

pointingly † (pŏĭ'n-tĭn-lĭ) *adv.* zu-

pointing-machine ⊙ (~mă-schīn') *s.* 1. Zuspitz-Maschine *f*. — 2. Apparat zur Herstellung von Stein- oder Marmor-Kopieen der Thonmodelle. — 3. Maschine, die bedruckte Bogen zum Schneiden zurichtet. [Richtstäbe *m/pl.*]

pointing-rods ✕ (~rŏdz) *s/pl., artill.*

pointing-stock (~stŏk) *s* Gegenstand *m* des Spottes. [*f/pl.*]

point-lace (pŏĭ'nt-lēß) *s.* genähte Spitzen*f*

pointless (pŏĭ'nt-lĕß) *a.* □ 1. ohne Spitze, stumpf. — 2. ohne Punkt(e). — 3. *fig.* ohne Spitze, witzlos. — 4. ✕ = mutinous 1.

pointleted ✎ (pŏĭ'nt-lĕ-tĕd) *a.* feinspitzig.

point-maker (pŏĭ'nt-mē-kĕr) *s.* Spitzenmacher(in).

pointment † (pŏĭ'nt-mĕnt) = appointment.

point-net ✾ (~nĕt) *s.* Petinet *n* (Art Tüll).

point-opening ⊙ (~ō'pn-ĭn') *s.*, *typ.* Punktur-loch *n*.

point-paper (pŏĭ'nt-pē-pĕr) *s.* Muster-, Patronen-papier *n*, Tupfpapier *n*.

point-plate (pŏĭ'nt-plĕt) *s.* 1. 🚃 Platte, auf der die Ausweiche-Vorrichtung ruht. — 2. ⊙ *typ.* Punktur-scheere *f*. [Kompaßstrich *m*.]

point-quarter ⚓ (~kwăr-tĕr) *s.* Viertel-

point-rail 🚃 (~nēl) *s.* Mittelschiene *f* einer Kreuzung, Leit-zunge *f*.

pointrel ⊙ (pŏĭ'n-trĕl) *s.* Griffel *m*, Grabstichel *m*. [Punktur-schraube *f*.]

point-screw ⊙ (pŏĭ'nt-ßkrū) *s.*, *typ.*

pointsman 🚃 (pŏĭ'ntß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Weichensteller *m*.

point-spur ⊙ (pŏĭ'nt-ßpŏr) *s.*, *typ.* Punktur-spitze *f*. [*m*, Spitzstahl *m*.]

point-tool ⊙ (~tūl) *s.* Hohlkehlenstahl

pointy (pŏĭ'n-tĭ) *a.*, *sl.* markig, kräftig.

poise (pŏĭz) [a. f. *pois, peiser, poiser*] I *s.* 1. Gewicht *n*, Schwere *f*. — 2. Metallgewicht *n* bei der Schnellwage. — 3. Gegengewicht *n* (auch *fig.*). — II *v/a.* ⊙ b. 4. wägen, abwagen, ins Gleichgewicht bringen, im Gl. halten; to ~ a rocket-stick e-e Rakete balancieren od. in Gleichgewicht setzen. — 5. *fig.* abwagen, erwägen. 6. † to ~ down niederdrücken, überwältigen. — III *v/n.* ⊙ b. 7. schweben, in der Schwebe sein.

poised (pŏĭzd) *a.* (over, on) im Gleichgewicht, gleich schwer; well ~ abgewogen, verhältnismäßig; gesetzt, ernsthaft.

poiseless (pŏĭz-lĕß) *a.* ohne Gewicht, leicht.

poiser (pŏĭ'-zĕr) *s.* 1. Wäger(in). — 2. *ent.* = balancer 4.

poison (pŏĭ'zn) [fr., lt *potio'n-em*] I *s.* 1. Gift *n* (*a. fig.*); aerial ~ = miasma; arrow-~ Pfeilgift *n* der Indianer. — 2. *sl.* (bes. *Am.*) Getränk *n* (= drink); name (oder nominate) your ~! was wollen Sie trinken? — II *v/a.* ⊙ a. 3. mit Gift mischen, mit Gift tränken; ~ed cup Gift-becher *m*. — 4. vergiften, durch Gift toten. — 5. *fig.* vergiften, anstecken; verderben, vernichten, verführen. — *Syn.* (zu 1) *Poison* allg. Gift, Gifttrank; *venom* Giftstoff in Tieren.

poisonable † (pŏĭ'zn-ăbl) *a.* 1. giftig. — 2. zu vergiften(d).

poison-ash ✎ (pŏĭ'zn-ăsch) *s.* 1. = poison-sumac. — 2. west-indischer Balsambaum, amerikanischer Rosenholzbaum (*A'myris balsami'fera*).

~bag (~băg) *s.*, *zo.* = poison-gland.

~bay ✎ (~bē) *s.* Ani's-baum *m* (*Illi'cium florida'num*). [(*Cestrum*).]

~berry ✎ (~bĕr-rĭ) *s.* Hammerstrauch *m*

~bulb ✎ (~bŏlb) *s.* ind-afrik. Baum (*Ba'phone toxica'ria*), dessen Zwiebeln den Buschmännern ein Pfeilgift liefern. [*pho'rbal.*]

~bush ✎ (~bŭsch) *s.* Wolfsmilch *f* (*Eu-*

~cup (~kŭp) *s.* Giftbecher *m*.

~dogwood ✎ (~dŏ'g-wŭd), **~elder** ✎ (pŏĭ'zn-ĕl-dĕr) *s.* = poison-sumac.

poisoned † (pŏĭ'zĭnd) *a.*, *cant* schwanger.

poisoner (pŏĭ'zn-ĕr) *s.* 1. Vergifter(in), Giftmischer(in). — 2. *fig.* Verderber(in), Verführer(in), das Verführende.

poison-fang (pŏĭ'zn-fāng') *s.*, *zo.* Giftzahn *m* einer Schlange.

poison-fish (pŏĭ'zn-fĭsch) *s.*, *ichth.* Gift-, Stachel-roche *m* (*Raja clava'ta*).

poisonful † (~fŭl) *a.* voller Gift.

poison-gland (~glănd) *s.*, *zo.* Giftdrüse *f* der Schlangen. [lock 1.]

poison-hemlock ✎ (~hĕ-m-lŏk) *s.* = hem-

poisoning (pŏĭ'zn-ĭn') *s.* Vergiftung *f*.

poison-ivy ✎ (pŏĭ'zn-aĭ-wĭ) *s.* Gift-Sumach *m* (*Rhus toxicode'ndron*).

poison-nut ✎ (~nŭt) *s.* = nux vomica.

poison-oak ✎ (~ōk) *s.* = poison-ivy.

poison-organ (~ō'r-gn) *s.* Gift-orga'n *n*.

poisonous (pŏĭ'zn-ŭß) *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* giftig, ansteckend, verderblich, schädlich. [Verderblichkeit *f*.]

poisonousness (~nĕß) *s.* Giftigkeit *f*;

poison-sac (~ßăk) *s.*, *zo.* = poison-gland.

poisonsome † (~ßm) *a.* giftig.

poison-sumac ✎ (pŏĭ'zn-schu'-măk, ~ßjū'-mak) *s.* Gift-esche *f* (*Rhus venena'ta*).

poison-tooth (pŏĭ'zn-tūth) = poison-fang.

poison-tower ⊙ (~taū-ĕr) *s.* Giftturm *m* bei der Arsenikfabrikation.

poison-tree ✎ (~trī) *s.* Giftbaum *m*.

poison-vine ✎ (~wāĭn) *s.* 1. = poison-ivy. — 2. griech. Schlinge *f* (*Peri'ploca græca*).

poison-wood ✎ (~wŭd) *s.* = barnwood.

poisony † (pŏĭ'zn-ĭ) *a.* = poisonous.

poisure † (pŏĭ'-zhŭr) *s.* = poise 1.

poitrel ✕ † (pŏĭ'-trĕl) *s.* Brustharnisch *m* eines Pferdes.

poitrine ✕ † (pŏĭ'-trĭn) [fr.] *s.* 1. Brustharnisch *m* eines Ritters. — 2. = poitrel.

poize † (pŏĭz) *s.* und *v.* = poise.

pokal ✎ (pō-kă'l) [dtsch] *s.* Poka'l *m*.

poke[1] (pōk) I *v/a.* ⊙ b. 1. im Finstern fühlen, tasten, tappen, herumfühlen nach. — 2. mit einem langen Werkzeug suchen, aufrühren, aufstobern. — 3. Feuer (an)schüren. — 4. mit den Hörnern stoßen. — 5. P in die Seite stoßen; ~ him well in the ribs! sporne ihn gehörig an! — 6. *Am.* to ~ an ox e-m Ochsen das Joch (s. ~ 17) aufiegen. — 7. F to ~ fun at a p. sich über j-n lustig machen; ✎ to ~ raillery at a p. seinen Scherz an j-m auslassen. — 8. to ~ up einfachen. — 9. F to ~ one's nose into other people's affairs (oder business) seine Nase

in anderer Leute Angelegenheiten stecken. — **10.** P unanst.: vögeln, ficken. — **11** *v/n.* Ⓣ b. **11.** tasten, tappen; to ~ about umhertappen. — **12.** herumstöbern. — **13.** *Am.* = dawdle. — **14** mit den Hörnern stoßen (at nach). — **III** *s.* **15.** P Schlag *m*, Stoß *m*, Puff *m*; to give a p. a ~ j-n stoßen; I'll give you a ~ ich gebe Dir eins in die Rippen. — **16.** = poke-bonnet. — **17.** *Am.* Sack *m* mit vorstehendem Pfahl, um das Vieh am Überspringen von Umzäunungen zu hindern. — **18.** *Am.* faule, lässige Person, Trödler(in) (auch slow ~).

poke[2] (pōk) [a/s. *poque*, fr. *poche*] *s.* **1.** Tasche *f*, Beutel *m*, kleiner Sack; *prov.* to buy a pig in a ~ die Katze im Sack kaufen. — **2.** † = poke-sleeve. — **3.** mit Luft gefüllte(r) Beutel *m* od. Blase *f*, von den Fischern als Boje benutzt. — **4.** Magen *m* oder Blase *f* e-s Fisches. — **5.** übliches Wollgewicht: 20 Zentner *m pl.* — **6.** *prov.* (Heu-) Haufen *m*. — **7.** F gestohlenes Gut, Beute *f*.

poke[3] ᵛ *Am.* (pōk) *s.* = garget 3.

poke[4] *Am.* (pōk) *s.*, *orn.* = fly-up-the-creek 1.

poke[5] † (pōk) *s.*, *med.* Strofeln *f/pl.*

poke-bag (pō'k-bāg) *s.* = feather-poke.

poke-berry ♁ ᵛ (~ber-ᴵ) *s.* = garget 3.

poke-bonnet (~bon-ᵉt) *s.* Kiepe(n)hut *m*) *f* für Frauen. [uhr *f*.]

poke-dial † (~dāī-ᵃl) *s.* Taschensonnen-

poke-milkweed *Am.* (ᴵᵉmi'lk-wīd) *s.* Art Kermesbeere *f* (*Asclepias phytolaccoides*).

poke-net (pō'k-net) *s.* = pole-net.

poker[1] (pō'k-ᵉr) *s.* **1.** Tastende(r), Tappende(r). — **2.** Feuer-, Schür-, Kamin-eisen *n*; *sl.* between you and me and the ~ unter uns gesagt; *sl.* to have swallowed the ~ oder to have a ~ up one's back sich sehr gerade oder steif halten; P *exp.* by the holy ~! Kreuzdonnerwetter! — **3.** ⚓ Stoßer *m*, Stoßeisen *n*. — **4.** *sl.* j. der ohne Beschäftigung ist und irgend eine Arbeit zu übernehmen sucht. — **5.** *sl.* Degen *m*. — **6.** *univ.*, *sl.* Pedell *m* des Vicekanzlers (*Oxf.*). — **7.** † *sl.* einläufige Flinte. — **8.** † = poking-stick. — **9.** ⚒: a) Schlackenschaufel *f*; b) Schramspieß *m* (*Cornw.*); c) Schür-, Rühreisen *n*. — **10.** P unanständig. = penis; he's burnt his ~ er hat sich den Schwanz verbrannt. — Vgl. ~[2] bis [4].

poker[2] F *Am.* (~) *s.* Poltergeist *m*, Kobold *m*, schwarzer Mann (um die Kinder zu schrecken); *sl.* old ~ Teufel *m*. [(pōk).]

poker[3] *Am.* (~) *s.* Pokerspiel *n* (Art Kartenspiel).

poker[4] *prov.* (~) *s.*, *orn.* = dunbird 1.

poker-back F (~bak) *s.*, *co.* steifer Geselle.

pokerish[1] F *Am.* (pō'k-ᵉrish) *a.* furcht einflößend (bes. Kinderei). — Vgl. ~[2].

pokerish[2] F ᵛ (~) *a.* □ steif.

poke-root ᵛ (pō'k-rut) *s.* weiße Nieswurz (*Veratrum album*). [Brandmalerei *f*.]

poker-painting (pō'k-ᵉr-pe'n-ting) *s.*

poker-picture (pō'k-ᵉr pik'-tsher) *s.* Brandmalerei *f* (Gemälde).

poke-sleeve † (pō'k-slīw) *s.* sackartiger Ärmel. [Indianerin.]

poke-stick (~stik) *s.* Fischstöckchen *n* der den

pokeweed ᵛ (~wīd) *s.* = garget 3.

pokey F (pō'k-ᴵ) *a.* = poky.

poking F (pō'king) *a.* hart arbeitend, niedrig, dürftig. [eisen *n*.]

poking-stick ᵛ (~stik) *s.* Falt-, Krauseln-

poky F (pō'k-ᴵ) *a.* **1.** Personen: finde, dumm. — **2.** eingeengt, winkelig; dürftig, erbärmlich. — **3** unanständig, altmodisch, baufällig.

Pol (pōl) *npr.* = Poll[1].

Pol. *abbr.* = Polish[1].

polacca[1] ⚓ (pō-lā'k-ᵃ) [it.] *s.* Polacker *m* (großes dreimastiges Fahrzeug auf dem Mittelmeer).

polacca[2] ♪ (~) *s.* Polonaise *f*.

Polack † (pō'-lāk) *s.* Pole *m* (in abfälliger Bed. *SH.H.5,2,387*).

polacre ⚓ (pō-lā'-kᵉr) *s.* = polacca[1].

polan † (pō'-lᵃn) *s.* = poulaine.

Poland (pō'-lᵉnd) *npr.* Polen *n*.

Polander (pō'-lᵃn-dᵉr) *s.* Pole *m*

polaque ⚓ (pō-lā'k) *s.* = polacca[1].

polar (pō'-lᵉr) **I** *a.* **1.** zum Pol gehörig; den Pol betr.; Pola'r-...; *t.* — **2.** *math.* pola'r; reziprok zu einem Pol. — **II** *s.* **3.** *math.* Pola're *f*.

§ **Zu ~ I:** ~ axis Polarachse *f*; *zo.* ~ bear Eisbär *m*. ~ circle Polarkreis *m*; ~ distance Poldistanz *f*; ~ expedition Polarexpedition *f*; ~ lights *pl.* Nordlicht *n*; ~ line Polarlinie *f*; P~ Sea Polar-, Eis-meer *n*; *ast.* ~ star Polar-, Nordstern *m*; ~ wire Poldraht *m*.

polar-biloculine ♁ ᵛ (ᴵᵉbai-lo'k-ᵘlᵉn) *a.* zweizellig (Sporen).

polarchy ᵛ (pō'l-ᵃr-ᴵ) *s.* = pollarchy.

polaric ᵛ (pō-la'r-ik) *a.* = polar.

polarily † (pō'-lᵉr-ᵘlᵉ) *adv.* polarartig; pola'r. [*s.*, *opt.* Polarisato'p *n*.]

polarimeter ♁ (pō-lᵉr-ᵘmᵉ'-tᵉr) [grch.]

polarimetry ♁ (~tu'ᵉ) *s.*, *opt.* Polarimetrie *f*.

polaris ♁ (pō-la'r-ᵘs) [lt.] *s.*, *ast.* Pola'rstern *m*. [polarisierbar.]

polarisable ♁ ♁ (pō'-lᵉr-ᵘsai-ᵉbl) *a.*, *opt.*

polarisation ♁ ♁ (pō-lᵉr-ᵘsᵉ-ᴵᵉshᵘn) *s.*, *phys.* Polarisation *f*; circular ~, rotary ~ Zirkula'rpolarisation *f*; electrical ~ elektrische Polarisation; estimation by ~ Zuckerbestimmung *f* durch Polarisation; left-handed (right-handed) ~ Links- (Rechts-)polarisation *f*; ~ of light Lichtpolarisation *f*; plane of ~ Polarisationsebene *f*.

polarisation-microscope ♁ ♁ (ᴵᵉmaī'-kro-skōp) *s.* Polarisationsmikroskop *n*.

polariscope ♁ (pō-la'r-ᵘs-skōp) [grch.] *s.*, *opt.* Polarisato'p *n*. [polarisato'pisch.]

polariscopic ♁ (pō-lᵃr-ᵉs-skō'p-ik) *a.*, *opt.*

polariscopist ♁ (pō-la'r-ᵘs-skō-pist) *s.*, *opt.* j. der ein Polarisato'p benutzt.

polariscopy ♁ (*CT.D.* pō-la'r-ᵘs-skō-pᵉ, *B.* pō-lᵉ-ᵘrᵘs-kᵘ-pᵉ) *s.*, *opt.* Polarisko'pie *f*.

polarise ♁ (pō'-lᵉr-naīz) *v/a.* Ⓣ b. *phys.*, *elect.* polarisieren; *opt.* ~ing angle Polarisationswinkel *m*; ~ing instrument Polarisations instrument *n*.

polarised ♁ ♁ (~naīzd) *a.*, *phys.* polarisiert. [risa'tor *m*.]

polariser ♁ ♁ (~naī-ᵉr) *s.*, *opt.* Pola-

polaristic ♁ ᵛ (pō-lᵉr-ᵘsti'k) *a.* pola'r; eine polare Anordnung habend.

polaristrobometer ♁ (pō-lᵉr-ᵘstrᵘ-bo'm-ᵉtᵉr) *s.*, *phys.* Polarisstrobometer *n* (*Om.*).

polarity ♁ (pō-lᵃr-ᵉ'-tᵉ) *s.*, *phys.* Polarita't *f*, Haben *n* zweier Pole.

polar-plant ᵛ ᵛ (pō'-lᵉr-plānt) *s.* = compass-plant 1.

polary † (pō'-lᵉr-ᵉ) *a.* (~ily) pola'risch; nach einem Pol gerichtet. [squirrel.]

polatouche (pō-lᵃ-tu'ᵉshi) *s.*, *zo.* = flying-

polder (pō'l-dᵉr) [holl.] *s.* Polder *m* (eingedeichte Niederung am Meeresstrande).

poldway ᵛ (pō'ld-wē) *s.* grobes Sackleinen für Kohlensäcke *etc.*

Pole[1] (pōl) *s.* Pole *m*, Polin *f*.

pole[2] (pōl) [a/s. *pal*, lt. *palus*, dtsch Pfahl] **I** *s.* **1.** langer Pfahl, Stange *f*; *mach.* ~s *pl.* Gestänge *n*, Stangen *f pl.*, Z. — **2.** *arch.* Rundstange *f*, Rundbaum *m*. — **3.** Leiter-stange *f*, -baum *m*. — **4.** = hop-pole; b) hop-pole. — **5.** Stabbaum *m*. — **6.** ⊙ *metall.* Polstange *f*. — **7.** ⊙ verser: Rührstock *m*. — **8** ⊙ Zug... Wippe *f*. — **9** ⚓ Schiffermaß *n* (= 5½ yards). — **10** ⚓ a) mittelste Spitze der Stange, b) Mastkrautstange *f*, c) = ~ of a mast, d) = gaff (mit) mast (Flaggenstock) *m*; [illegible] baum *m* der Toppund Tafel. — **11.** Flaggen-, Fahnen-mast *m*. — **12.** = May-pole. — **13** Tabakspfeifenstange *f*. — **14.** ⊙ Querholz [illegible] Stadt eines Klaviers. — **15.** *surv.* Abkürzung = Messstab *m*. — **16.** Gerstenmorgen *f*. — **17.** Balancierstange *f* e-s Seiltänzers. — **18.** Turnen horizontal ~ Reck *n*, gymnastic ~s *pl.* Turnstange *f*. — **19.** *agr.* ~ of a plough Pflugbaum *m*, Griffel *m*. — **20** *prov.* = Rute *f*. — **21** Maß: engl. Rute = 5½ yards = 16½ ft. = 5,029 m = XX.1 A) — **22.** *hunt.* (Maß für Fuchs) Spitze, Schwanz *m* eines Fuchses, Wolfes *etc.* — **23.** *prov.* = Pfund *n*. — **24.** Teil des Hirschgeweihes, welcher die Zähne enthält. — **II** *v/t.* **25.** *v/i.* Bohnen *etc.* mit Stangen versehen, *t.* — **26.** auf Stangen trocknen oder [illegible]. — **27.** ⚓ mit Stangen [illegible] stoßen. — **28.** mit der Teichsel [illegible].

29. ⊙ *metall.* kupfer polen. — **III** *v/a.* **30.** ⚓ sich mit einer Stange fortbewegen.

§ **Zu pole**[2] **I:** ~ of a tent Zeltstange *f*; barber's ~ j. barber I 3; ~ *fig.* to climb up the greasy ~ große Schwierigkeiten überwinden, et. Schweres unternehmen; *sl.* to be up the ~ bei seinen Vorgesetzten in Ansehen stehen.

pole[3] (pōl) [lt. *polus*] *s.* Last., *phys.*, *math.*, &c. Pol *m* **1.** — **2** (auch ~ of the earth oder terrestrial ~) Pol *m*, Erdpol *m*. — **3.** = pole-star. — **4.** Firmament *m* (*ML.*).

§ **Zu ~ 1:** *ast.* altitude (bes. elevation) of the ~ Polhöhe *f*; *phys.* consequent ~s *pl.* magnetische Folgepunkte *m pl.*; *phys.* (unlike ~s *pl.* ungleichnamige Pole *m pl.*; magnetic ~s *pl.* magnetische Pole *m/pl.*; opposite ~s *pl.* feindliche oder entgegengesetzte Pole *m/pl.*; ~s *pl.* of a voltaic pile Elektroden *f/pl.*, elektrische Pole *m pl.*; negative ~ negativer Pol, Katho'de *f*; positive ~ positiver Pol, Ano'de *f*.

pole-arbour (pō'l-ᵃr-bᵉr) *s.* Gitterlaube *f*, Laube *f* aus Stangen.

pole-axe 5 (pō'l-aks) *s.* **1.** Streit-axt *f*. — **2.** ⚓ † Unterbeil *n*. — **3.** Schlächterei: Schlachtbeil *n*.

pole-axing (pō'l ō'ks-ing) *s.* **1.** Schlächterei: Schlagen *n* des Rindviehs mit dem Beil. — **2** *sl.* äußerste Lohndrückerei.

pole-bean ᵛ (pō'l-bīn) *s.* Stangenbohne *f*.

pole-bolt (pō'l-bōlt) *s.* **1.** = *artill.* Stellnagel *m*. — **2.** Wagen Schloßnagel *m*.

pole-bracket (~brak-ᵉt) *s.*, *tel.* unmittelbar in die Stange eingeschobene Zickzackstütze. [Knuppel bunde *f*.]

pole-bridge (pō'l-brij) *s.* Rundholz-

pole-burn (~bᵉrn) *s.* [illegible] und den Wohlgeruch verbreitet.

pole-case (~kēs) *s.* [illegible]

polecat (pō'l-kat) *s.*, *zo.* [illegible] *fo tidus*). — **2** Pantoffel [illegible] (*Mephitis suffo*[illegible]).

polecat-skin [illegible] fell *n*, Fell *n*

polecat-weed [illegible] Trachomwurz

pole-chain [illegible] Zugkette

pole-changer [illegible] Wechsler

pole-changing [illegible]

pole-clipper [illegible]

pole-clipt [illegible] mit Pol

pole-crab [illegible] Tragkorb

pole-dub [illegible]

poledavy [illegible]

pole-duties (pōl'-djū-tĭz) *s.pl.* Pfahlgeld *n*, Hafengebühren *f/pl.*

pole-end (~-ĕnd) *s.* Wagen: Deichselkopf *m.*

pole-evil (~-ĭwl) *s., vet.* = poll-evil.

pole-fence (~-fĕns) *s.* = pole-hedge.

pole-fish (~-fĭsch). **pole-flounder** (~-flaun-dᵉr). **pole-fluke** (~-flūk) *s.* = flatfish 1.

pole-foot (~-fut) *s.* Wagen: Deichselzapfen *m.*

pole-hammer ⚒† (~-hăm-ᵇᵉr) *s.* Art Streithammer *m* mit langem Stiel.

pole-head (~-hĕd) *s.* = pole-end.

pole-hedge (~-hĕdj) *s.* Stangenzaun *m.*

pole-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Scher-holz *n*, -arm *m* einer Wagendeichsel.

pole-hook (~-huk) *s.* 1. Wagen: Zughaken *m.* Deichselhaken *m.* — 2. ⚓ = boat-hook.

pole-horse (~-hōrß) *s.* Stangenpferd *n.*

pole-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Wippendrehbank *f.*

poleless (~-lĭß) *a.* ohne Deichsel (Wagen).

pole-limber (~-lim-bᵉr) *s.* Vorderwagen *m* mit Stangendeichsel.

pole-man (pōl'-măn) *s.* Schüler der untersten Klasse zu Eton beim Festzuge nach Eton-Montem (siehe montem). [Polema'rch *m.*]

polemarch (pŏ'l-ᵉmārk) [grch.] *s.* grch. Ant.

pole-mast ⚓ (pōl'-mahßt) *s.* Pfahlmast *m* (Mast aus einem Stück).

polemic (pŏ-lĕ'm-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. polemisch, streitsüchtig; Streit-...; ~ writer = ~ 2; ~ writing Streitschrift *f.* — **II** *s.* 2. Polemiker *m*, Verfasser *m* einer Streitschrift. — 3. ✎ Polemik *f*, wissenschaftlicher Streit.

polemical (~-ĭ-kl) *a.* □ = polemic. [miter.]

polemicist ✎ (pŏ-lĕ'm-ᵉ-ßĭßt) *s.* Polemiker.]

polemics ☽ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Polemik *f*, wissenschaftlicher (bib. theologischer) Streit.

polemist ✎ (pŏ'l-ᵉ-mĭßt) *s.* Polemiker *m.*

Polemon (pŏ'l-ᵉ-mŏn) *apr.* Polemon (grch. Philosoph, † 273 v. Chr.).

polemoniaceous ☽ ⚘ (pŏl-ᵉ-mō-nē-ē'-ßhĭ-ŭß) *a.* zu den Sperrkrautgewächsen gehörig.

polemonium ☽ ⚘ (pŏl-ᵉ-mō'-nē-ŭm) (grch.-lt.) *s.* Sperrkraut *n.*

polemoscope (*CT.D.* pŏ'l-ᵉ-mᵉ-ßkōp, *WB.* pᵉ-lē'm-ᵉ-ßkŏp (grch.] *s., opt.* Polemoskop *n* (Art Opernglas mit geneigtem Spiegel, um feindwärts zu sehen). [stand *m.*]

polemy † (pŏ'l-ᵉ-mĭ) *s.* Krieg *m*, Widerstand *m.*

pole-net (pōl'-nĕt) *s.* Stangennetz *n.*

polenta (pŏ-lĕ'n-ta) [it.] *s.* Polenta *f* (Brei aus Mais od. Kastanienmehl, a. aus Kastanienmehl oder in Süd-Frankreich aus Gerstenmehl).

pole-pad ⚔ (pōl'-păd) *s., artill.* Art Stoßkissen am Deichselkopfe einer Feldlafette.

pole-piece (pōl'-pīß) *s.* 1. *prov.* = pole-strap. — 2. *tel.* Polschuh *m.*

pole-pin (~-pĭn) *s.* Deichselbolzen *m*, Spannnagel *m*; ~ cap Deichselblech *n*, -klappe *f.*

pole-plate (pōl'-plĕt) *s.* 1. ⊙ *carp.* Dachschwelle *f*, Mauerlatte *f.* — 2. 🚃 Lager-, Stuhlschwelle *f.* [Stütze *f.*]

pole-prop ⚔ (~-prŏp) *s., artill.* Deichsel-

poler (pōl'-ᵉr) *s.* Ruderstock *m.*

pole-rack ⊙ (pōl'-răk) *s.* Trockengestell *n.*

pole-roof (~-rūf) *s., tel.* Stangenklappe *f.*

pole-rush ⚘ *prov.* (~-rŭsch) *s.* = bulrush.

pole-sling (~-ßlĭng) *s.* Art Tragseil in Tabernen.

pole-staff (~-ßtahf) *s.* Deichstange *f.*

pole-star (~-ßtār) *s., ast.* Polarstern *m*; *fig.* Leitstern *m.*

pole-strap (~-ßtrăp) *s.* starker Riemen zur Verbindung des Kummets mit der Deichsel.

pole-thread ⊖ (~-*th*rĕd) *s.* Weberei: Pol-, Treibfaden *m.* [Stangenholz *n.*]

pole-timber ⊙ (~-tim-bᵉr) *s., arch.*

pole-tip (~-tĭp) *s.* Wagen: Deichselkappe *f.*

pole-torpedo ⚔ ⚓ (pōl'-tor-pī'-dō) *s.* Stangentorpedo *m.*

pole-trap (pōl'-trăp) *s.* Pfahleisen *n.*

pole-tree (~-trī) *s., agr.* Grindel *m* des Pfluges.

pole-vault (pōl'-wahlt) *s.* Turnen: Stabspringen *m.*

pol-evil *prov.* W. (pŏ'l-ĭwl) *s.* = poll-evil.

poleward(s) (pōl'-wᵉrd(ß)) *adv.* nach dem Pole zu, polwärts.

polewig (pŏ'l-wĭg) *s., ichth.* kleine Grundel (*Gobius minutus*).

pole-work (~-wᵉrk) *s., hort.* Gitterwerk *n.*

poley[1] ⚘ (pōl'-ĭ) *s.* = poly.

poley[2] (~) *a.* hornlos; gestutzt.

poley-mountain ⚘ (~-maun-tᵉn) *s.* = poly.

polianthess (pŏl-ĭ-a'n-*th*ĭß) = polyanthes.

police (pᵉ-lī'ß) [fr., lt. *politia*] **I** *s.* 1. ✎ öffentliche Ordnung; bürgerliche od. staatliche Verwaltung. — 2. Polizei *f* ☿. — 3. ⚒ *U.S.* dienstlich angetragene Arbeit (Reinigen &c.). — **II** *a.* 4. Polizei-... — **III** *v/a.* (= lt. 5. überwachen, in Ordnung halten. — 6. ⚒ *U.S.* reinigen, in gute Ordnung bringen.

§ Zu ~ 2: ⚓ board's ~ Schiff polizei *f*; fishery ~ Fischereipolizei *f*; harbour ~ Hafenpolizei *f*; ⚔ military ~ Feldpolizei *f*; navigation ~ Schiffahrtspolizei *f*; private ~ geheime Polizei; river ~ Fluß-, Strom-polizei *f*; ~ watch-vessel Hafenpolizei-Fahrzeug *n.*

police-board *Am.* (~-bōrd) *s.* Polizeiamt *n* (in einzelnen Staaten der *U.S.*).

~-captain *Am.* (~-kăp-tᵉn) *s.* Polizeihauptmann *m.*

~-constable (~-kŏn-ßtĕbl) *s.* Schutzmann *m* einer Polizeicourt (~-kŏrt) *s.* Polizeigericht *n.*

policed (pᵉ-lī'ßt) *a.* gut verwaltet, wohlgeordnet.

police-force (pᵉ-lī'ß-fōrß) *s.* Polizei (-macht) *f*, Gesamtheit *f* der Polizisten.

~-inspector (pᵉ-lī'ß-ĭn-ßpĕkt-tᵉr) *s.* Polizei-Inspektor *m.* [richter *m.*]

~-magistrate (~-ma'dj-ĭß-ßtrĭt) *s.* Polizei-

policeman (pᵉ-lī'ß-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) 1. Polizeidiener *m*, Polizist *m*, Schutzmann *m.* — 2. *ent.* Soldat *m* (Art Ameise). — 3. ⚒ Kohlengrube: Art Schutzvorrichtung an der Wandung eines Schachtes. — 4. *sl.* Art Flaschenreinigungs-Vorrichtung. — 5. ✝ Schmeißfliege *f* (Wortspiel auf blue-bottle).

police-nippers (pᵉ-lī'ß-nĭp-ᵉrß) *s/pl., sl.* (Hand- oder Fuß-) Schellen *f/pl.*

police-office (pᵉ-lī'ß-o'f-ĭß) *s.* Polizeiamt *n*, -bureau *n*, -lokal *n.*

police-officer (pᵉ-lī'ß-o'ß-ᵉß-ᵉr) *s.* Polizeibeamter *m.* [*f*, -gewalt *f.*]

police-power (~-pau-ᵉr) *s.* Polizei-macht]

police-rate (~-rēt) *s.* Polizeisteuer *f.*

police-sergeant (~-ßahr-djᵉnt) *s.* Polizei-Wachtmeister *m.*

police-station (~-ßtē-ßchŭn) *s.* Polizeibureau *n*, -wache *f.*

policial ✎ (pᵉ-lĭ'ch-ĭ) *a.* Polizei-...

polician (pŏ-lĭ'ch-ᵉn) *s.* Staatsbeamter *m.*

policied † (pŏ'l-ĭ-ßĭd) *a.* = policed

policlinic *Am.* (pŏl-ĭ-klĭ'n-ĭk) *s.* Poliklinik *f*, öffentliches Krankenhaus (*CT.D.*).

policy[1] (pŏ'l-ĭ-ßĭ) [m. c. *policie*, lt. *politia*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭß) 1. † = polity 1. — 2. Politik *f*, Staatswissenschaft *f*, Staatskunst *f*, Staatsklugheit *f* (*Syn.* siehe polity); domestic ~ innere Politik; foreign ~ auswärtige Politik; commercial ~ Handelspolitik *f*; *prvb* honesty is the best ~ ehrlich währt am längsten. — 3. *fig.* Klugheit *f*, Weltklugheit *f*; kluges Verfahren; Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*, List *f.* — 4. † Absicht *f*, Zweck *m.* — 5. schott.: Garten-anlage *f* e-s Herrenhauses. — **II** † *v/a.* 6. = police 5.

policy[2] (pŏ'l-ĭ-ßĭ) [fr. *police*, grch.] *s* (*pl.* **~ies**, ~ĭß) 1. Police *f*, Versicherungsschein *m*; ⚓. — 2. Staatsschuldschein *m.* — 3. *Am.* das Wetten auf Nummern, die in einer Lotterie gezogen werden sollen; to play ~ sich an solchen Wetten beteiligen. — Vgl. ~[1].

§ Zu ~ 1: ~ of insurance Versicherungs-schein *m*, -police *f*; ~ of honour Ehrenpolice *f* auf Waren, deren Vertrieb gesetzlich verboten ist; blank (of a) ~ Policenformular *n*; floating ~ ambulante Police; life ~ Lebensversicherungs-Police *f*; marine ~, sea-~, ship-~ Schiffspolice *f*; open ~ Police *f* ohne Wert-angabe; untaxierte Police; time ~ Versicherung *f* auf Zeit; valued ~ Police *f* mit Wert-angabe; taxierte Police; wager ~, wagering ~ Wettpolice *f.*

policy-hook (pŏ'l-ĭ-ßĭ-huk) *s.* Policenbuch *n* eines Versicherungsbeamten.

policy-broker (~-brō-kᵉr) *s.* Assekuranzmakler *m.* [*m.*]

policy-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Police-inhaber]

policy-shop *Am.* (~-schop) *s.* Ort, an dem auf gewisse zu ziehende Lotterie-Nummern gewettet wird.

policy-slip *Am.* (~-ßlĭp) *s.* im policy-shop ausgegebene Wettkarte.

poligar Ost-I. (pŏ'l-ĭ-gāʳ) *s.* Poligar *m* (Vorsteher eines Dorfes oder Distriktes, auch halb unabhängiger Häuptling).

poling (pōl'-ĭng) *s.* 1. Fortschieben *n* von Kähnen mit Stangen. — 2. ⊙ *metall.* Polen *n* des Kupfers. — 3. ⊙ Holzverschalung *f* beim Tunnelbau. — 4. *agr.* Stängen *n* der Bohnen &c. — 5. *hort.* Zerstören *n* v. Raupen-nestern &c. mit Stangen. — 6. *Am., sl.* Einpauken *n* fürs Examen.

polinka *Am.* (pŏ-lĭn'-ka), **polinke** *Am.* (~kᵉ) *s.* Getränk von schlechtem Bier und Whisky.

poliorcetics ⚔ ✎ (pŏl-ĭ-ō-ßĭ-ŭr'-tĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Belagerungskunst *f.*

poliosis ☽ (pŏl-ĭ-ō'-ßĭß) *s., med.* = canities.

Polish[1] (pō'-lĭsch) [m. c. polnisch, lt. *ent.* ~ berry polnische oder deutsche Cochenille (*Porphyrophora polonica*); the ~ Byron Adam Mickiewicz; the ~ Franklin Thaddäus Czacki; ✎ manna = manna-seed). — **II** *s.* 2. das Polnische; polnische Sprache. — 3. *orn.* Art Haushuhn. — Vgl. ~[2].

polish[2] (pŏ'l-ĭsch) [m/c. *polĭßchen*, fr. Stamm *polĭss...*, lt. *polīre*] **I** *v/a.* ⊙ c. 1. polieren, glätten, glatt oder glänzend m.; ☿. — 2. *fig.* verfeinern, verschönern, zieren; gesittet machen. — 3. *sl.* schlagen, züchtigen, bestrafen; to ~ off et. schnell abthun, aufessen; abfertigen; ✝ es j-m besorgen, j-n abmurksen, aus dem Wege räumen. — **II** *v/n.* ⊙ c. 4. glänzend w., Glanz bekommen, sich polieren lassen (auch *fig.*). — **III** *s.* 5. Politur *f*, Glätte *f*, Glanz *m.* — 6. Stoff *m* zum Polieren, Politur *f*, Wichse *f*; French ~ Schellack-, Möbelpolitur *f.* — 7. *fig.* Politur *f*, Verfeinerung *f*, Abgeschliffenheit *f*, feine Sitten *f/pl.*; to lack ~ keinen Schliff haben. — Vgl. ~[1].

§ Zu ~ 1: to ~ glass Glas schleifen; to ~ with emery schmirgeln; to ~ with shave-grass abschachteln; to ~ with wax bohnen, wichsen; ✝ *cant* to ~ a bone et. essen; ✝ to ~ the king's iron with one's eyebrows im Gefängnisse sitzen, ✝ brummen; to ~ off abpolieren; *fig.* die letzte Feile an et. legen.

polishable (pŏ'l-ĭ-schă-bl) *a.* 1 polierbar. 2. *fig.* der Verfeinerung fähig.

polished (~-schĭd) *a.* 1. poliert, glatt, glänzend. — 2. *fig.* gebildet, gesittet, fein, elegant; ~ manners *pl.* feine Manieren *f/pl.*

polishedness (~-nĕß) *s.* 1. das Poliertsein, das Geglättetsein. — 2. *fig.* Politur *f*, Gesittetheit *f* &c. (s. polished).

polisher (pŏ'l-ĭ-schᵉr) *s.* 1. Polierer *m*, Glätter *m*, Schleifer *m*; French ~ Möbelpolierer *m.* — 2 ⊙ Polierwerkzeug *n*; Polier-feile *f*, -stab *m*, -stahl *m*; Glättzahn *m*; Glas-form: felted ~ Filzstock *m.* — 3. ⊙ Büchermacher: Schlichte, Kalander-bohrer *m.*

polishing (po'l-ĭ-shĭng) *s.* Polieren *n*, Glätten *n* *rc.* (*i.* to polish); ~ with emery Schmirgeln *n*; ~ with wax Bohnen *n*, Wichsen *n*.

polishing-barrel ⚒ (~-băn-ĕl) *s.* Polierfaß *n*; Rondier-, Kugelglätt-faß *n*.

~-bed ⊙ (~-bĕd) *s.* Steinglattmaschine *f*.

~-bench ⊙ (~-bensch) *s.* Glättbank *f*.

~-bit ⊙ (~-bĭt) *s.* = polisher 3.

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* viereckiger Schlagstock der Kupferschmiede.

~-brick (~-brĭk) *s.* Putzstein *m*.

~-cask ⚒ (~-kŏsk) *s.* = polishing-barrel.

~-disk ⊙ (~-dĭsk) *s.* Zahnbettfeile. kleine Polierscheibe.

~-file ⊙ (~-fīl) *s.* Polierfeile *f*.

~-hammer ⊙ (~-hăm-ẽr) *s.* Glanz-, Polierhammer *m*. | 2. Art Bügeleisen *n*.

~-iron ⊙ (~-ī-ẽrn) *s.* 1. Polierstahl *m*. — *j*

~-machine ⊙ (~-mă-shēn) *s.* 1. Spiegelglaspoliermaschine *f*. — 2. Steinmetz: Steinglättmaschine *f*. — 3. *agr.* und Müller: Schälmaschine *f* für Reis oder Gerste.

~-matter (~-măt-ẽr) *s.* = polish² 6.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Schleifmühle *f*.

~-paste (~-pēst) *s.* Glanzwichse *f* für Leder.

~-powder (~-pŏŭ-dẽr) *s.* 1. Polierpulver *n*. — 2. Graphit *m* zum Überziehen von Eisensachen. | (*Equisetum*.)

~-rush ⚘ ⊙ (~-rŏsch) *s.* Schachtelhalm *m*.

polishings ⊙ (po'l-ĭ-shĭngz) *s/pl.* Polierstaub *m*, -abfall *m*.

polishing-slate (po'l-ĭ-shĭng-slēt) *s.* 1. *min.* Polier-, Kleb-schiefer *m*. — 2. ⊙ Art feiner Wetzstein. | (lithographische Steine.)

~-snake ⊙ (~-snēk) *s.* Polierwerkzeug *n* für

~-stick ⊙ (~-stĭk) *s.* Glätt-, Polier-holz *n*.

~-stone (~-stōn) *s.* = polishing-slate.

~-table ⊙ (~-tebl) *s.* = polishing-bench.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Polier-, Glätt-werkzeug *n*; Buchbinderei: Glättzahn *m*.

~-wax ⊙ (~-wălks) *s.* Bohn-, Polier-wachs *n*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Polierscheibe *f*.

polishment ✎ (po'l-ĭsch-mĕnt) *s.* Polieren *n*; Politur *f*. | polishing-powder.

polish-powder (po'l-ĭsch-pŏŭ-dẽr) *s.* = polishing-powder.

polistes ☽ (pŏ-lĭ'b-tĭs) *s.*, *ent.* Feldwespe *f*.

polite (pŏ-lāt') [lt. *polītus*] **I** *a.* □ 1. † poliert, eben, glatt, glänzend. — 2. *fig.* höflich, artig, dienstfertig, gefällig, gala'nt, von feinen Sitten (*Syn.* siehe civil). — 3. glanzend, verfeinert (Stil); ~ learning, ~ literature schöne Wissenschaften *f/pl.* — **II** † *v a.* 4. geeignet machen, verfeinern.

politeness (~-nĕss) *s.* 1. † Politur *f*, Glanz *m*. — 2. *fig* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, Dienstfertigkeit *f*, Gefälligkeit *f*, feine Sitten *f/pl.*, Sittenfeinheit *f* (a. ~ of manners). — *Syn.* siehe affability. | ness 2.

politesse ✎ (pŏl-ĭ-tĕ'ß) [fr.] *s.* = politeness.

politic (po'l-ĭ-tĭk) [grch., lt. *politicus*] **I** *a.* □ meist politisch: 1. † Staats-.; staatsbürgerlich. — 2. † amtlich, staatlich; body ~ siehe body 6 ¶. — 3. staatswissenschaftlich. — 4. † = politic 5. — **II** *s.* 5. Staatsbeamter *m*. — 6 politischer Verbrecher oder Gefangener.

Zu ~ 1: ~ economy Volkswirtschaftslehre *f*; ~ economist Nationalökonom *m*; ~ geography politische Geographie; ~ law politisches Recht; ~ maxim Staatsgrundsatz *m*; ~ science politische Wissenschaft; ~ wisdom Staatsweisheit *f*, ~ writer politischer Schriftsteller.

politicalism ✎ (pŏ-lĭ't-ĭ-kăl-ĭzm) politischer Eifer, Parteigeist *m*.

politicaster ✎ (pŏ-lĭ't-ĭ-kăs-tẽr) *s.* politischer Kannegießer.

politicate *Am.* (pŏ-lĭ't-ĭ-kāt) *v n* = politick.

politician (pŏl-ĭ-tĭ'sch-n) **I** *s.* 1 Politiker *m*, Staatsmann *m*; arm-chair ~ politischer Dilettant; pot-house ~ politischer Kannegießer. — 2. weltkluger Mann, Schlaukopf *m*. — 3. † verschlagener oder hinterlistiger Mensch; Betrüger *m*, Gauner *m*. — **II** *a.* 4. † = politic 5. — 5. ✎ sich auf Politiker und ihre Methoden bezüglich.

politicise ✎ (pŏ-lĭ't-ĭ-ßāĭz) *v n.* 1 b. politisieren. | steller.)

politicist ✎ (~-ĭßĭst) *s.* politischer Schrift-

politics (po'l-ĭ-tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) meist Politik *f*: 1. Staatswissenschaft *f*, Staatskunde *f*. — 2. *fig.* Weltklugheit *f*, Schlauheit *f*.

politise ✎ (~-tāĭz) **I** † *v n.* den Staatsmann spielen, mit Schlauheit verfahren. — **II** ✎ *v a.* 1 b. zum Politiker heranbilden.

politure † (~-tĭ'ur) [lt.] *s.* Politur *f*, Glanz *m*.

polity (po'l-ĭ-tĕ) [lt. *politia*] *s.* (*pl.* -ies, -tĭz) 1. (staatliche oder kirchliche) Verfassung, Regierungsform *f*. — 2. † Politik *f*, Weltklugheit *f*. — 3. Gemeinwesen *n*. — *Syn. polity* beschränkt sich jetzt auf die Regierungsform im staatlichen oder kirchlichen Sinne, während sich *policy* auf die Leitung der öffentlichen Angelegenheiten bezieht.

Polixenes (pŏ-lĭ'k-ĭ-nīz) *npr.* Polixenes *m* (König von Böhmen in *Sh. W. T.*).

Polk¹ (pōk) *npr.*: James Knox ~ der elfte Präsident der *U. S.* (1795—1849).

polk² † *ob. prov.* (pell) *s.* Pfuhl *m*, Sumpf *m*.

polk³ ♆ ✎ (~) *v n.* 1 a. Polka tanzen.

polka (po'l-ka, auch po'l-ka) *s.* Polka *f* (Tanz und Musik); ~ mazurka Polka Mazurka *f*.

polka-dot ✾ (~-dŏt) *s.* mit runden Flecken bedruckter Kleiderstoff.

polka-gauze ✾ (~-gâz) *s.* punktierte Gaze.

polka-hat ✾ (~-hăt) *s.* Art Filzhut *m* mit niedrigem Kopfe.

polka-jacket ✾ (~-dĵăk-ĕt) *s.* Art gestrickte Damenjacke.

Poll¹ (pŏl) **I** *npr.* 1. (Kosewort von Mary¹). Mariechen *n*. — **II** p~ *s.* 2. † Papagei *m*. — 3. ♇ *sl.* leichtfertiges Frauenzimmer, Hure *f*. — Z. a. poll-parrot u. ~ ² u. ³.

poll² (pŏl) [m/e. *polle*] Kopf, Hirn] **I** *s.* 1. Kopf *m*, bes. Hinterkopf *m*, Schädel *m*. — 2. *fig.* Kopf *m*, Person *f* (auch in Listen *rc.*). — 3. Namen-verzeichnis *n*, -liste *f*, bei Wahlen: Wählerliste *f*, Wahl *f*, Wahlort *m* (*Am.* meist ~s *pl.*); ¶. — 4. bei Verkäufen: Abstimmung *f*. — 5. = poll tax. — 6. breites Ende des Hammers. — 7. *ichth.* = chub² 1. — **II** *v a.* 1 a. 8. Bäume *rc.* kappen, stutzen, beschneiden. — 9. (auch to ~ off): a) Haare stutzen, abschneiden, b) Wolle scheren; c) to ~ grass Gras mähen. — 10. *ar.*: Urkunden-ränder gleichmäßig beschneiden (siehe deed-poll). — 11. † (meist to ~ and pill) rauben, plündern. — 12 einzeln aufzählen, in eine Liste eintragen. — 13 a. s Kopfsteuer zahlen. — **III** † mit einer Kopfsteuer belegen. — 15. Stimmung der Wähler prüfen, Wahlstimmen zu erlangen suchen. — 16. Stimmen bei der Wahl erhalten. — 17. seine (Wahl-) Stimme abgeben (for für). — 18. Sport *sl.* besiegen. — **III** *v/n.* 1 a, 19. abstimmen.

Zu ~ 3: at the opening (closing) of the ~ bei Eröffnung (am Schluss) der Stimmenabgabe; how stands the ~ wie steht es mit der Stimmenzählung?; to demand a ~ die Gutzählung der Wahlstimmen verlangen; to go to the ~ zur Wahl gehen; at the head of the ~ bei weitem die meisten Stimmen haben.

poll³ (pŏl) [*prov.*, *Cam.* 1. Stamm (als Zeichen der Zugehörigkeit der Studenten], [illegible] 2. das Haaren [illegible] [illegible] to go in for the ~ [illegible] machen; to spit on the ~ [illegible]

pollack (po'l-ăk) *s.* = *ichth.* Kabeljau *m* (*Gadus pollachius*).

pollage (po'l-ĭj) *s.* 1. [illegible] — 2 Impressment *f*.

pollam (po'l-ăm) *s.* [illegible]

pollan (po'l-ăn) *s.*, *ichth.* [illegible] (*Coregonus pollan*).

pollarchy ✎ (po'l-ăr-kĭ) [grch.] *s.* [illegible] et z Massen-herrschaft *f*.

pollard (po'l-ẽrd) **I** *s.* 1 [illegible] — 2. ⅂ *cant* beschnittene Münze, falsche Münze. — 3. Tier, das seine Hörner oder sein Gewehr abgeworfen oder verloren hat. — 4. ~s *pl.* Stoppmudeln *f pl.* — 5. Kiefe *f*. — 6. *ichth.* = chub² 1. — **II** ✎ *v a.* 1 a. 7. Bäume kappen, köpfen, stutzen.

poll-axe(e) ⚔ † (po'l-ăks) *s.* = pole-axe.

poll-book (~-bŭk) *s.* Wählerliste *f*.

poll-cattle (~-kăt-l) *s.* Rindvieh *n* ohne Hörner. | protokollierter *m*.)

poll-clerk (~-klârk; siehe clerk) *s.* Wahl-

polled (peld) *a.* 1. von Bäumen: gekappt, getopft. — 2. geschoren, kahl, pfig. — 3. von Tieren: ohne Hörner, ohne Gehörn. — 4. ♇ ~ up in Gesellschaft von Damen.

pollen (po'l-ĭn) [lt.] **I** *s.* 1. ✎ Pollen *m*, Blütenstaub *m*. — 2. ¶ feines Mehl, feine Kleie. — **II** ✎ *v a.* 1 a. 3. mit Blütenstaub bedecken.

pollenarious (pŏl-ĭ-nâ'r-ĭ-ŭß) *a.* mehlig.

pollenation ✎ (pŏl-ĭ-nā'sch-n) = pollenisation.

pollen-brush (po'l-ĭn-brŭsch) *s.*, *ent.* Körbchen *n* der Bienen. | haar *n*.)

pollen-catarrh (~-kă-tâ') *s.*, *med.* Heu-

pollen-cell ✎ (~-ßĕl) *s.* Pollenzelle *f*.

pollen-chamber ✎ (~-tsch-m-bẽr) *s.* Gemund *m*. | *n*.)

pollen-fever (~-fī-wẽr) *s.*, *med.* Heufieber

pollenger † (po'l-ĭn-dĵẽr) *s.* 1. Lappen Baum. 2. Gestrupp *n*, Unterholz *n*.

pollen-grain ✎ (~-grēn) *s.* Pollenkorn *n*.

pollenlferous ☽ ✎ (pŏl-ĭ-nĭ'f-ẽr-ŭß) *a.* pollinifer-ous.

pollenine ☽ ✎ (po'l-ĭ-nĭn) *s.*, *chm.* Pollenin *n* (im Blütenstaub enthaltener Stoff).

pollenisation ✎ (po'l-ĭ-nĭ-ßĕ'-ßch-n) = Blütenstaub-Befruchtung *f*.

pollenise ✎ (po'l-ĭ-nāĭz) *v/n.* 1 b. mit Blütenstaub befruchten.

pollen-mass ✎ (po'l-ĭn-măß) *s.* [illegible] masse *f* der Orchideen *rc.*). | *n*.

pollen-paste (~-pēst) *s.* [illegible]

pollen-sac ✎ (~-ßăk) *s.* [illegible]

pollen-spores [illegible]

pollent ✎ (po'l-ĕnt) [illegible] herrschend.

pollen-tube ✎ [illegible]

poller [illegible] — 2 ✎ [illegible] — 3. [illegible] — 5. [illegible]

pollet [illegible]

poll-evil [illegible] *f* [illegible]

pollex [illegible] 1 *m*. [illegible] 2 *mit* [illegible] 3 [illegible] *m* [illegible] Daumen-zeichen.

pollical [illegible]

pollicate [illegible] mit Daumen

pollicitation [illegible]

⊙ machinery, ⚒ mining, ⚔ military, ♇ marine, ✎ botanical, ♆ [illegible] ☽ [illegible] railway [illegible]

pollinar ♋ ♀ (pŏ′l-ĭ-năr) [poll·in] *a.* wie mit Blütenstaub bedeckt, bestaubt.

pollinate ♋ ♀ (-nĕt) *v/a.* ⓣ b. mit Blütenstaub bestreuchten. [versehen (Staubbeutel).]

pollinated ♋ ♀ (-nā-tĕd) *a.* mit Blütenstaub

pollination ♋ ♀ (pŏl-ĭ-nē′-shŭn) *s.* 1. Ausstreuen *n* des Blütenstaubes. — 2. Befruchtung *f* der Pflanzen durch Insekten, die den Blütenstaub v. e-r Blume zur andern tragen.

polling-booth (pō′-lĭn-bŏth, -bŏdh) *s.* Wahl-bude *f*, -kämmerchen *n*.

polling-peuce † (-pēnſ) *s.* = poll-tax.

polling-place (-plēß) *s.* Wahllokal *n*.

polling-sheriff schott. (-shĕ′r-ĭf) *s.* Wahlvorsteher *m*. [place.]

polling-station (-stā-shŭn) *s.* = polling-

pollinic ♋ ♀ (pŏ-lĭ′n-ĭk) *a.* blütenstaub-artig; Blütenstaub-...; ~ chamber = pollen-chamber. [Blütenstaub erzeugend.]

polliniferous ♋ ♀ (pŏl-ĭ-nĭ′f-ĕ-rŭs) *a.*

pollinigerous ♋ (pŏl-ĭ-nĭ′dj-ĕ-rŭs) *a.* 1. ♀ = polliniferous. — 2. Bienen: Blütenstaub sammelnd. [ä.a) = pollen-mass.]

pollinium ♋ ♀ (pŏ-lĭ′n-ĭ-ŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~s) = pollinivorous ♋ (pŏl-ĭ-nĭ′v-ĕ-rŭs) *a.*, *ent.* sich von Blütenstaub nährend.

pollinose ♋ (pŏ′l-ĭ-nōs) *a.*, *ent.* mit blütenstaub-artigem Staube bedeckt, bestäubt.

polliwig (pŏ′l-ĭ-wĭg), **~og** (-wŏg) *s.*, *zo.* Kaulquappe *f*.

poll-mad *prov.* (pō′l-măd) *a.* verrückt.

pollman (pō′l-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Kandida't für den Baccalaure'us (s. poll[3]).

poll-money † (pō′l-mŏn-ĕ) *s.* = poll-tax.

pollock (pŏ′l-ŭk) *s.* = pollack.

poll-parrot (pŏl-pă′r-ŭt) ‖ *s.* 1. F Papagei *m*. — 2. *sl.* schwatzhaftes Frauenzimmer, Klatschbase *f*. — ‖ *v. n.* u. a. 3. schwatzen.

poll-pick ⚒ (pō′l-pĭk) *s.* Hammerhaue *f*.

poll-silver † (pō′l-ſĭl-wĭ-ĕr) *s.* = poll-tax.

poll-suffrage (pō′l-ſŭf-rĭdj) *s.* allgemeines Stimmrecht für Männer.

poll-tax (-tăkſ) *s.* Kopfgeld *n*, Personensteuer *f*; to levy a ~ on eine Kopfsteuer auferlegen (*dat.*). [*m*.]

pollucite ♋ (pŏ′l-ŭ-sīt) *s.*, *min.* Pollucit *m*

pollute (pŏ-lū′t) [lt. *pollūtum*] ‖ *v. a.* ⓣ b. 1. besudeln. — 2. besudeln, entweihen, verderben, schänden. — 3. übtr. zum Kirchenamt oder -gebrauch untauglich machen. — 4. geschlechtlich schänden, verführen, entehren. — ‖ *a.* 5. ✎ = polluted.

polluted (pŏ-lū′t-ĕd) *a.* □ besudelt; entweiht.

pollutedness (pŏ-lū′t-ĕd-nĕß) *s.* Befleckt-heit *f*; *fig.* Entweihung *f*.

polluter (pŏ-lū′n-ĕr) *s.* Besudeler *m*, Entweiher *m*, Schänder *m*. [weihend.]

pollutingly (-tĭng-lĭ) *adv.* besudelnd, entheilung (-shŭn) [lt.] *s.* 1. Besudeln *n*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f*. — 2. *fig.* Entweihung *f*. — 3. *med.* Pollution *f*, Samenerguß *m*. — 4. † *bibl.* Unreinheit *f*.

Pollux[1] (pŏ′l-ŭkſ) *npr.* Pollux *m*: a) grch. *myth.* Sohn des Zeus und der Leda, Bruder des Kastor (siehe Castor[1]); b) *ast.* Stern in den Zwillingen; c) grch. Grammatiker im 2. *sæc.* n. Chr.

pollux[2] ♋ (-) *s.*, *min.* = pollucite.

Polly (pŏ′l-ĭ) *npr.*, *dim.* von Poll[1].

pollybait (pŏ′l-ĭ-bēt), **~wig** (-wĭg), **~wog** (-wŏg) *s.* = polliwig.

polo[1] (pō′-lō) *s.* Polo *n*, dem hockey (s. hockey[1]) ähnliches Ballspiel (zu Pferde, auch auf dem Eise oder im Wasser schwimmend gespielt).

polo[2] (-) *s.* spanischer Tigeunertanz.

polo-match (-mătſch) *s.* Polopartie *f*.

polonaise (pŏ-lō- od. pŏl-ō-nāzʻ) [fr.] ‖ *s.* 1. † P~ polnische Sprache. — 2. Art Polyrad, a. polnisches Tamentied. — 3. Polonäse *f* (polnischer Tanz); to dance (od. walk) a ~ e-e Polonaise tanzen. — ‖ *a.* 4. P~ polnisch).

Polonese (-nēzʻ) oder (-nēzʻ) ‖ *a.* polnisch. — ‖ *s.* das Polnische (Sprache).

Polonian (pŏ-lō′-nĭ-ăn) ‖ *a.* 1. polnisch. — ‖ *s.* 2. Pole *m*. — 3. ehm. Art Überrock.

Polonise (pŏ′l-ō-nāſ) *v/a.* (ⓣ b. polonisieren. [(*SHAH.*).]

Polonius (p -lō′-nĭ-ŭs) *npr.* Polo'nius *m*)

polony (p -lō′-nĭ) [wahrscheinlich *corr.* aus Bologna (sausage)] *s.* (*pl.* **~lies**, ~nĭſ) Art Wurst aus halbgekochtem Schweinefleisch.

polron ⚔ (pŏ′l-ŭn) *s.* = pauldron.

polrose, polrozie ⚒ *prov.e.* *Corme.* (pō′l-rōſ) *s.* unterirdische (Wasser-)Radstube.

polska (pŏ′l-ſkă) *s.* schwed. Tanz. [(*Corme.*).]

pol-stean ⚒ (pŏ′l-ſtēn) *s.* Zinn-erzgrube *f*)

polt (pōlt) ‖ † *ob. prov.e.*, *s.* Schlag *m*, Stoß *m*. — ‖ F *Am.*, *v/a.* ⓣ a. schlagen.

Poltava (pōl-tă′-wa, pŏ′l-tă-wa) *npr.* Poltawa, Pultawa (russ. Gouvernement u. Stadt; Sieg Peters des Großen über Karl XII. 1709).

polt-foot (pō′lt-fŭt) ‖ *s.* Klump-fuß *m*. — ‖ *a.* klump-füßig.

polt-footed (-fŭt-ĕd) *a.* klump-füßig.

poltron † (pōl-trŭ′n) *s.* = poltroon.

poltroony † (-n-ĕ) *s.* = poltroonery.

poltroon (pōl-trūn′) [fr., span. *poltron*] ‖ *s.* Feigling *m*, Memme *f* (*Syn.* siehe coward). — ‖ ✎ *a.* feig; erbärmlich.

poltroonery (pōl-trūn′-n-rĕ) *s.* Feigheit *f*, Erbärmlichkeit *f*.

poltroonish (-nĭſch) *a.* feig.

poltroonry † (pōl-trūn′-n-rĕ) *s.* = poltroonery.

polverin ♋ (pŏ′l-vĕ-rĭn), **~e** ♋ (-nēn, -nĭn) *s.*, *chm.* kalcinierte Pflanzen-asche.

poly ♀ (pŏ′-lĭ) [grch., lt.] *s.* 1. Bergpolei *m* (*f*) (*Teucrium polium*). — 2. Bergminze *f* (*Calamintha alcinos*). [viele..., mehr-...]

☞ **poly...** ♋ [grch.] in Zssgn: poly-...,]

polyacanthid ♋ ♀ (pŏl-ĭ-ă-kă′n-thĭd), **~ous** ♋ ♀ (-thŭß) *a.* mit vielen Dornen und Stacheln.

polyacoustic ♋ (-ă-kōſ′-tĭk, -ă-kŏſ′-) [grch.] *a.* und *s.* schallverstärkend(es Instrument).

polyacoustics ♋ (-ſtĭkſ) *s.* (*sg.* oder *pl.*) Lehre *f* von (oder Kunst *f*) der Schallverstärkung. [atomiges (Element).]

polyad ♋ (pŏ′l-ĭ-ăd) [grch.] *s.*, *chm.* viel-

polyadelph ♋ ♀ (pŏ′l-ĭ-ă-dĕlf) [grch.] *s.* vielbrüderige Pflanze.

polyadelphia ♋ ♀ (pŏl-ĭ-ă-dĕ′l-fĭ-a) *s/pl.* Polyade'lphia *n/pl.*, vielbrüderige Pflanzen *f/pl.* (13. Klasse Linné's).

polyadelphian, ~ous ♋ ♀ (-fĭ′-ăn, -fĭ′ß) *a.* vielbrüderig, polyade'lphisch (mit Staubfäden, die zu drei oder mehreren Bündeln verwachsen sind).

polyandria ♋ (pŏl-ĭ-ă′n-drĭ-ă) [grch.] *s.* 1. = polyandry. — 2. ♀ *pl.* Polya'ndria *n/pl.*, vielmännige Pflanzen *f/pl.* (13. Klasse Linné's). [polyandrous.]

polyandrian ♋ (-drĭ-ăn) [grch.] *a.* = ♋

polyandric ♋ (-drĭk) *a.* die Vielmännerei betreffend. [androus 1.]

polyandrous ♋ ♀ (-drŭß) *a.* = poly-♋

polyandrous ♋ (-drŭß) *a.* 1. ♀ polya'ndrisch, vielmännig (mit mehr als zehn Staubfäden). — 2. *zo.* mit mehreren Männchen. — 3. = polyandric. [männerei *f*.)

polyandry ♋ (pŏl-ĭ-ă′n-drĭ) [grch.] *s.* Viel-

polyangular ♋ (pŏl-ĭ-ă′ng-gŭ-lĕr) *a.* vielwinkelig, -eckig.

polyanthes ♋ ♀ (-ă′n-thēſ) *s.* Tuberose *f*.

polyanthous ♋ ♀ (-thŭß) *a.* vielblumig.

polyanthus ♋ ♀ (-thŭß) *s.* 1. = oxlip. — 2. Tazette *f* (*Narcissus polyanthus*).

polyarchist ♋ (pŏ′l-ĭ-ăr-tĭßt) *s.* Anhänger *m* der Vielherrschaft.

polyarchy ♋ (-ĭ-kĭ) [grch.] *s.* Vielherrschaft *f*.

polyarthritis ♋ (pŏl-ĭ-ăr-thrā′-tĭß) *s.*, *med.* Gelenkentzündung *f* mehrerer Glieder.

polyarthrous ♋ (pŏl-ĭ-ăr′-thrŭß) *a.* vielgliederig. [vielen Gelenken gehörig.]

polyarticular ♋ (pŏl-ĭ-ăr-tĭ′k-ĭ-lĕr) *a.* zu

polyatomic ♋ (pŏl-ĭ-ă-tŏ′m-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* mehr-atomig.

polyautography ♋ (pŏl-ĭ-ă-tŏ′g-ră-fĭ) [grch.] *s.* Vervielfältigung *f* von Handschriften. [reren Achsen.]

polyaxial ♋ (pŏl-ĭ-ă′k-ſĭ-ăl) *a.* mit mehpolybasic ♋ (pŏl-ĭ-bā′-ſĭk) *a.*, *chm.* mehrbasig. [*chm.* Mehrbasigkeit *f*.]

polybasicity ♋ (pŏl-ĭ-bă-ſĭ′ß-ĭ-tĭ) *s.*,

polybasite ♋ (pŏ-lĭ′b-ă-ſīt, *WB.* pŏl-ĭ-bā′-ſăĭt) *s.*, *min.* Polybasi't *m*.

Polybius (pŏ-lĭ′b-ĭ-ŭß) *npr.* Poly'bius (grch. Geschichtschreiber, † um 122 vor Chr.).

polybranch(ian) ♋ (pŏ′l-ĭ-brănkſ, pŏl-ĭ-brăn′-kĭ-ăn) *a.* und *s.*, *zo.* vielkiemiges Weich- oder Krusten-tier).

Polycarp (pŏ′l-ĭ-kărp) *npr.* Polyka'rp (Bischof von Smyrna, christlicher Märtyrer, 2. *sæc.*).

polycarpellary ♋ ♀ (pŏl-ĭ-kă-rĕ′-pĕ-lĕr-ĭ) *a.* aus zwei oder vielen Fruchtblättchen zs.-gesetzt.

polycarpic, ~ous ♋ ♀ (-pĭk, -pŭß) [grch.] *a.* 1. vielfrüchtig. — 2. wiederholt blühend.

polycellular ♋ ♀ (pŏl-ĭ-ſĕ′l-ŭ-lĕr) *a.* mit vielen Zellen.

polycentric ♋ (pŏl-ĭ-ſĕ′n-trĭk) *a.* mit mehreren Mittel- oder Kern-punkten.

polycephalous ♋ ♀ (-ſĕ′f-ă-lŭß) [grch.] *a.* vielköpfig.

polychord ♪ (pŏ′l-ĭ-kōrd) [grch.] ‖ *a.* vielsaitig. — ‖ *s.* Polycho'rd *n* (der Baßgeige ähnliches, zehnsaitiges Instrument).

polychorion ♋ ♀ (pŏl-ĭ-kō′-rĭ-ŏn ②) [grch.] *s.* vielfrüchtige Frucht (wie beim Hahnenfuß).

polychorionic ♋ ♀ (pŏl-ĭ-kō-rĭ-ŏ′n-ĭk ②) *a.* vielfrüchtig.

polychrest ♋ † (pŏ′l-ĭ-krĕßt) [grch.] *s.* 1. *med.* Universa'larznei *f*. — 2. *chm.* ~ salt Polychre'st-Salz *n* (neutrales schwefelsaures Kali und weinsaures Kali-natron).

polychrestic ♋ † (pŏl-ĭ-krĕ′ß-tĭk) *a.* 1. *med.* in verschiedener Weise anwendbar (Arznei). 2. (Wort) von verschiedener Bedeutung.

polychresty ♋ (pŏ′l-ĭ-krĕß-tĭ) *s.* Gebrauchlichkeit *f* in verschiedener Weise.

polychroic ♋ (pŏl-ĭ-krō′-ĭk) *a.* = pleochroic.

polychroism ♋ (pŏ′l-ĭ-krō-ĭſm) [grch.] *s.* = pleochroism. [rocin.]

polychroite ♋ (pŏl-ĭ-krō′-īt) *s.*, *chm.* = ♋

polychromatic ♋ (pŏl-ĭ-krō-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* vielfarbig; *chm.* ~ acid = polychromic (s. ds) acid; Photographie: ~ process Kohledruck *m* für farbige Photographieen.

polychrome ♋ (pŏ′l-ĭ-krōm) [grch.] ‖ *a.* viel- oder bunt-farbig; ~ printing Buntdruck *m*. — ‖ *s.*, *chm.* Schillerstoff *m*, Astuli'n *n*.

polychromic ♋ (pŏl-ĭ-krō′-mĭk) *a.*, *chm.* vielfarbig; ~ acid Polychro'm-, A'loe-, Astuli'n-säure *f*.

polychromy ♋ (pŏ′l-ĭ-krō-mĕ) [grch.] *s.* Polychromi'e *f* (Bemalen von Bau- und Bildwerken mit bunten Farben).

polychroous ♋ ✎ (pŏl-ĭ-krō′-ŭß) [grch.] *a.*, *med.* langwierig, chronisch.

polycladous ♋ ♀ (pŏl-ĭ-klĕ′-dŭß) [grch.] *a.* vielgezweigt. [Ästwucherung *f*.]

polyclady ♋ ♀ (pŏ′l-ĭ-klĕ-dĭ) [grch.] *s.*

Polycletan ♋ (pŏl-ĭ-klĭ′-t ăn) [Polyclе'tus von A'rgos, altgrch. Bildhauer] *a.* polyclе'tisch.

polyconic ♋ (-kŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* mehrkegelig.

polycotyledon ♋ ♀ (-kŏt-ĭ-lē′-dŏn) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit mehr als zwei Samenlappen.

polycotyledonary ♋ (pŏl-ĭ-kŏt-ĭ-lē′-dŏ-nĭ, *WB.* -kĕ′-dŏ-nĭ-ĕ) *a.*, *zo.* viel-lappig.

polycotyledonous ♋ ♀ (-nŭß) *a.* mit mehr als zwei Samenlappen.

polycotyledony ♋ ♀ (-nĕ) *s.* abweichende Zunahme der Samenlappen.

polycracy ♋ † (pŏ-lĭ′-kră-ſĕ) [grch.] *s.* Vielherrschaft *f*. [tra's *m*.]

polycrase ♋ (pŏ′l-ĭ-krēſ) *s.*, *min.* Poly-

Polycrates (pŏ-lĭ′-kră-tĭß) *npr.* Poly'krates *m* (Tyra'nn von Sa'mos, † 522 v. Chr.).

polycrotic ♋ (pŏl-ĭ-krŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* mit mehreren Schlägen (Puls).

polycyclic ↻ (pol-ᵘ-ßi'k-lik) [grch.] *a.,zo.*mit vielen Gewinden od. Rundungen (Muschel).

polycystic ↻ (pol-ᵘ-ßi'ß-tik) [grch.] *a.* mit vielen Sackgeschwülsten.

polycystidian ↻ (pol-ᵘ-ßi'ß-tid, ↙i'd-i'n) *zo.* **I** *a.* zu den Polycystiden gehörig. — **II** *s.* Polycystid *n* (Art Sporentierchen).

polycystine ↻ (pol-ᵘ-ßi'ß-tin oder ↙tain) *s., zo.* Art Strahlentierchen *n.*

polycythemia ↻ (pol-ᵘ-ßai-thi'-mᵘ-a) *s.* Übermaß *n* von Blutkörperchen.

polycyttarian ↻ (pol-ᵘ-ßi'-tai'-nᵉ'ᵎn) *zo.* **I** *a.* zu den Strahlentierchen gehörig. — **II** *s.* Strahlentierchen *n.*

polydactyl(ic) ↻ (pol-ᵘ-da'k-til) **I** *a.* □mehrfingerig, -zehig. — **II** *s.* mehrzehiges Tier.

polydactylism ↻ (pol-ᵘ-da'k-ti'-lism) *s.* Mehrfingerigkeit *f*, -zehigkeit *f.*

polydactylous ↻ (↙lös) *a.* = polydactyle.

Polydamas (pᵒ-li'da-mas) *npr.* Polyda'mas (durch gewaltige Stärke bekannter Thessa'lier, um 400 v. Chr.). [polyadelphous.]

polydelphous ☿ (pol-ᵘ-de'l-fus) *a.* = furl

polydimensional ↻ (pöli-ᵘ-di'-mᵉ'n-schᵘn'l) *a.* von mehr als drei Dimensio'nen.

polydipsia ☹ (pol-ᵘ-di'p-ßi'-a) [grch.] *s., med.* krankhafter Durst.

Polydore (pol'i-dᵒr ᵍ), **~us** (pol-ᵘ-dö'-rus) *npr.*, grch. *myth.* Polydo'rus: a) jüngster Sohn des Pria'mus; b) Prfs. in *SHC.*

polydromic ↻ (pol-ᵘ-dro'm-ik) *a.* = polytropic. [polyhedral, &c.]

☞ **polyedral** ↻ (↙i'-dᵉ'l), &c. siehe

polyembryonate ↻ (pol-ᵘ-e'm-bri'-ᵘ-nat), **~le** ↻ ↙em-bri'-ᵘ-n-il) *a.* mehrkeimig.

polyembryony ↻ (pol-ᵘ-e'm-bri'-ᵘ-nᵉ) *s.* Entwickelung *f* mehrerer Embryonen in einem Samen.

polyergic ↻ (pöli-ᵘ-ö'r-dschik) [grch.] *a.* in verschiedener Weise arbeitsfähig.

polyergus ☿ (pol-ᵘ-ö'r-g ᵍ) *s., ent.* Arbeiter *m* (Art Ameise, *Polyer'gus rufe'scens*).

polyethnic ↻ (pol-ᵘ-e'th-nik) [grch.] *a.* von vielen Rassen oder Nationalitäten bewohnt.

polyfoil (pol'i-föil) *a.* und *s.* = multifoil.

polygala ↻ ☿ (pᵒ-li'g-ᵘ-la) *s.* Kreuzblume *f.*

polygalaceous ↻ ☿ (pol-ᵘ-gä-lᵉ'-schᵘs) *a.* zu den kreuzblumenartigen Gewächsen gehörig. [tygalin *n.*]

polygaline ↻ (pᵒ-li'g-ä-lin) *s., chm.* Po-

polygam ↻ ☿ (pol'i-gam) [grch.] *s.* polyga'mischer oder vielehiger Pflanze.

polygamia ↻ ☿ (pol-ᵘ-gᵉ'-mi'-a) *s. pl.* Polyga'mia *n pl.*, vielehige Pflanzen *f. pl.* 23. Klasse Linné's). [vielehig.]

polygamian ↻ ☿ (↙mi'ᵎn) *a.* polyga'misch, *f*

polygamise ☿ (pᵒ-li'g-ᵉ-mais) *v. n.* = **-mize** (in mehrfacher Ehe leben, Vielmännerei oder -weiberei treiben).

polygamist (↙mißt) *s.* Polygami'st *m* (Anhänger der mehrfachen Verheiratung).

polygamous (pᵒ-li'g-ᵘ-mᵒß) *a.* 1. mehrfache Ehe betr., -ße. Vielweiberei betr. — 2. ↻ *zo.* mit mehreren Männchen od. Weibchen, -ßt. vielweibig. — 3. ↻ ☿ vielehig (in Zwitterblüten neben eingeschlechtigen [männlichen oder weiblichen]).

polygamy (↙mi) *s.* 1. Polygamie *f*, Vielweiberei *f*, Vielmännerei *f.* — 2. ↻ *zo.* Gewohnheit *f*, mehr als ein Männchen oder Weibchen zu haben.

polygar (pol'i-ga'r) *s.* = **poligar.**

polygarchy (↙ga'r-ki) *s.* = **oligarchy.**

polygastrian ↻ (pol-ᵘ-gä'ß-tri-ᵉn), **~ric** ↻ (↙ä-ßtrik) [grch.] *a.* u. *s., zo.* Infusion *f* mit mehreren Mägen.

polygenesis ↻ (pol-ᵘ-dsch'e'-ni-ßis) [grch.] *s.* Biologie: Polygenesis *f* (Abstammung der Lebewesen von verschieden artigen Stämmen).

polygenetic ↻ (pol-ᵘ-dsch-ᵉ-ne'-tik) [grch.] *a.* 1. aus verschiedenen Zellen oder Keimen stammend. — 2. Polygenesis betreffend.

polygenic ↻ (pol-ᵘ-dsch'e'-nik) *a.* [genous.]

polygenism ↻ (pᵒ-li'dsch-ᵉ-nism) *s.* [poly-]

polygenist ↻ (↙nißt) *s.* Anhänger *m* der verschiedenen Menschenrassen verschiedenen Stammeltern haben. [unabhängiger Herkunft.]

polygenistic ↻ (pol-ᵘ-dsch-ᵉ-ni'ß-tik) *a.* von]

polygenous ↻ (pᵒ-li'dsch-ᵉ-nᵘß) [grch.] *a.* vielartig; **~ mountain** Gebirge *n* aus verschiedenen Schichten.

polygeny ↻ (pᵒ-li'dsch-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* v. der Abstammung der Menschenrassen von verschiedenen Stammeltern.

polyglossary ↻ (pol-ᵘ-gla'ß-ᵉ-rᵉ) [grch.] *s. (pl.* **~ies,** ↙rᵉz) Wörterbuch *n* in mehreren Sprachen.

polyglott ↻ (pol'i-glott) [grch.] **I** *a.* 1. vielzüngig, vielsprachig, in mehreren Sprachen. — **II** *s.* 2. Polyglo'tte *f* (Buch in mehreren Sprachen). — 3. † ↻. der viele Sprachen spricht. [grch.] *a.* vielsprachig.]

polyglottic, ~ous ↻ (pol-ᵘ-glo't-ik, ↙tus)

polygon ↻ (pol'i-gon) [grch.] *s.* 1. *math.* Polygo'n *n*, Vieleck *n*, Vielflach *n*; **~ circumscribed round a circle** um einen Kreis beschriebenes Vieleck; **~ inscribed in a circle** einem Kreise eingeschriebenes Vieleck, Sehnenvieleck *n.* — 2. ✕ *frt.* Polygo'n *n.*

polygonaceæ ↻ ☿ (pol-ᵘ-gᵒ-nä'-ßi-i) [polygonum] *s. pl.* Knöterichartige Pflanzen *pl.*

polygonaceous ↻ ☿ (↙schᵘs) *a.* zu den Knöterichartigen Pflanzen gehörend.

polygonal ↻ (pᵒ-li'g-ᵒ-nᵘl) *a.* vieleckig; Polygonal'..., *math.* **~ numbers** *pl.* Polygonalzahlen *f. pl.*; *a) ch.* **~ roof** Polygo'ndach *n*; ✕ *frt.* **~ system** Polygonalsystem *n.*

polygonate ↻ (↙nat) [grch.] *a.* vielgegliedert, -knotig. [Salomonssiegel *n.*]

polygonatum ↻ ☿ (pol-ᵘ-gᵒ-na'-tum) *s.*

polygoneutic ↻ (pol-ᵘ-g-nᵘ'-tik) [grch.] *a., ent.* mehrere Brutzeiten jährlich habend.

polygoneutism ↻ (↙ti-jism) *s.* Mehrbrüten *n.*

polygonometric ↻ (pol-ᵘ-gon-ᵒ-me'-trik) *a.* polygonometrisch.

polygonometry ↻ (pol-ᵘ-gᵒ-no'm-ᵉ-tri) [grch.] *s., math.* Polygonometrie *f*, Vieleck-Messung *f.*

polygonopoda ↻ (pol-ᵘ-gᵒ-no'p-ᵉ-da) *s. pl., zo.* Streifpumpen *f. pl.*, Spinnenfüßler *m pl.*

polygonoscope ↻ (pᵒ-li'g-ᵒ-nᵒ-ßkᵒp) [grch.] *s.* Art Kaleidoskop zur Vervielfältigung eines Musters. [gonal.]

polygonous ↻ (pᵒ-li'g-ᵒ-nᵘß) *a* = **poly-**

polygonum, ↙y ↻ ☿ (pᵒ-li'g-ᵒ-num, ↙nᵘ'm) *s.* Knöterich *m.*

polygram ↻ (pol'i-gram) *s., math.* Polygra'mm *n* (aus vielen Linien bestehende Figur).

polygrammatic ↻ (pol-ᵘ-gra-ma'-tik) *a.* polygrammatisch; **~ telegraph** polygrammatischer Telegraph.

polygraph ↻ (pol'i-graf) [grch.] *s.* 1. Maschine *f* zur Vervielfältigung v. Schriften. — 2. Vielschreiber *m.* — 3. Sammlung *f* von allerlei Schriften; verschiedenartige Abhandlungen enthaltendes Buch.

polygraphical ↻ (pol-ᵘ-gra'f-i-kᵘl, ↙ik-ᵘl) [grch.] *a.* vielschreiberisch, -schriftstellerisch.

polygraphy ↻ (pᵒ-li'g-ᵉ-ni) [grch.] *s.* 1. Vielschreiberei *f*, Schriftstellerei *f* als Schriftsteller. 2. ✎ Geheimschrift *f* (in verschiedenem Schlüssel, z. B. die Worte in Ziffern). 3. Handschrift *f* (s. Autographen [siehe polygraph]).

polygrooved ✕ ☿ (pol'i-gru'wd) *a.* mit Rinnen oder Nuten versehen.

polygyn ↻ ☿ (pᵒ-li'dsch-in) *s.* [gynische Pflanze, (im Gegensatz zu monogynisch).]

polygynia ↻ ☿ (pᵒ-li'dsch-i'-ni-a) *s. pl.* Polygynia *f. pl.* (in mehreren Ordnungen vorkommende Pflanzen *f. pl.* mit mehreren Stempeln (Linné's 13. Klasse).

polygynian ↻ ☿ (pᵒ-li'dsch-i'-ni-ᵉn), **~ic** ↻ ☿ (↙nik), **~ious** ↻ ☿ (↙nᵘs) *a.* = polygynous.

polygynist ↻ (pᵒ-li'dsch-ᵉ-nißt) *s.* Anhänger *m* der Vielweiberei.

polygynoecial ↻ ☿ (pᵒ-li'dsch-i-ni'-ßi-ᵘl) *a.* aus verschiedenen Stempeln bestehend (von Blüten).

polygynous ↻ ☿ (pᵒ-li'dsch-ᵉ-nᵘß) *a.* 1. ☿ (Pflanze) mit 2 mehrere Stempel (Blume) und. — 2. ↻ mehrere Frauen habend.

polygyny ↻ (pᵒ-li'dsch-ᵉ-nᵉ) *s.* Vielweiberei *f.*

polygyral ↻ (pᵒ-li'dsch-i-rᵘl) *a.* [hemia.]

polyhæmia ↻ (pol-ᵘ-hi'-mi-a) *s.* [poly-]

polyhalite ↻ (pol-ᵘ-hä'-lait) *s.* Polyha'lit *m*, Kalkkalisalz *n*, Kalkkalisulfat *n*, Kalkkalisalzstein *m.*

polyhedral ↻ (pol-ᵘ-hi'-dr-ᵘl) *a.*, **~ric** vielflachig, polyedrisch.

polyhedric (↙hi'-drik), **-dral** ↻ (↙hi'-dr-ᵘl, ↙ral ↻ (↙hi'-dᵉ'-tril, ↙hi'-dᵉ-ni'-tril) *a.* = polyhedral.

polyhedrometry ↻ (pol-ᵘ-hi-dro'm-ᵉ-tri) *s., math.* Lehre *f* v. den Vielflachen.

polyhedron ↻ (pol-ᵘ-hi'-drᵘn) [grch.] *s. (pl. a.* **~a,** ↙dra) 1. *math.* Vielflach *n*, Polye'der *n.* — 2. *opt.* Rautenglas *n.*

polyhedrous ↻ (pol-ᵘ-hi'-drᵘs) *a.* = polyhedral. [Vielflüssigkeit *f.*]

polyhemia ↻ (pol-ᵘ-hi'm-i-a) *s., med.*

polyhistor ↻ ✎ (pol-ᵘ-hi'ß-tᵒr) [grch.] *s.* Polyhi'stor *m*, Vielwisser *m.*

Polyhymnia ↻ (pol-ᵘ-hi'm-ni-a) *npr.* Polyhy'mnia *f*; Muse der ernsten Poesie und der Musik; bildet Attribute. [chaist *m.*]

polylepidous ↻ ☿ (pol-ᵘ-le'p-i-dᵘs) *a.* [vidal.]

polylithic ↻ (pol-ᵘ-li'th-ik) *a., arch.* aus vielen Steinen bestehend. [lect *f.*]

polylogy (pᵒ-li'-lᵒ-dschi) [grch.] *s.* Redseligkeit

polyloquent (pᵒ-li'-l-kwᵘnt) *a.* redselig.

polymastia ↻ (pol-ᵘ-mä'ß-ti-a) *s.* Vorhandensein *n* überzähliger Brustwarzen *n.*

polymath ↻ (pol'i-math) [grch.] *s.* Vielwisser, Vielgelehrter. [wissen *n.*]

polymathic ↻ ✎ (pol-ᵘ-ma'th-ik) *a.* Vielwissen betr.

polymathist ↻ (pᵒ-li'm-ᵉ-thißt) *s.* = **polymath.** [Vielwissen *n.*]

polymathy ↻ (pᵒ-li'm-ᵉ-thi) *s.* Vielwissen *n.*

polymazia ↻ (pol-ᵘ-mᵉ'-schi-a) *s.* = **polymastia.** [grade Gründung.]

polymechany ↻ (pol-ᵘ-mᵉ'-kᵉ-ni) [grch.] *s.*

polymer ↻ (pol'i-mᵉr) *s.* = polymere.

polymeric ↻ (pol-ᵘ-mᵉ'-rik) *a., chm.* [mer.]

polymeride ↻ (pol-ᵘ-mᵉ'-raid) *s.* = **poly-**

polymerisation ↻ (pol-ᵘ-mᵉ-rai-ßai'-schᵘn) *s., chm.* Polymerisation *f.*

polymerise ↻ (pᵒ-li'm-ᵉ-rais) *v. t.* = **-mize** (mit gleichem Atomgewicht, aber verschiedenen Eigenschaften). — **II** *v. n.* [m.]

polymerism ↻ (pᵒ-li'm-ᵉ-rism) *s.* 1. Polymerie *f.* [ungleichen Atomen.]

polymerous ↻ [2]

polymicroscope ↻ [tes]

Polymnia [logy.]

polymnite ↻ [Yt-]

polymorph ↻ [1] [a.]

polymorphic ↻ [2] [a.]

polymorphism ↻ [1.] [2.]

polymorphous ↻ [1.]

☞ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚓ Marine; ♪ Musik; ☾ Astron.; ♀ Botanik; ♥ Anatomie; ☤ Medizin; ⚖ Recht; ☗ Jagd; ✕ Militär; ☨ Religion; ✎ Schrift; ⚗ Chemie; ☿ Physik; ♂ Zoologie; ♁ Geologie; ☼ Astrologie; ♂ Alchemie; ☿ Mythologie; ☞ Sprachwissenschaft; ⚔ Fechtkunst; ♘ Reitkunst; ♘ Heraldik; ⚔ Kriegswesen; ⚔ Seewesen; ⚔ Artillerie; ⚔ Festungsbau; ⚔ Militärwesen; ⚔ Marine; ⚔ Militärwesen; ⚔ Marine; ⚔ Militärwesen; ⚔ Marine

polymorphy ♁ (pŏl′-ĭ-môr-fē) *s.* = polymorphism. [*s.* = poly-]

poly-mountain ♀ (*WB.* pŏ-lē-mān′-tĭn) *n.*

polymyodian ♁ (pŏl-ĭ-mī-ō′-dē-ăn), **polymyoid** ♁ (*CT.D.* pŏ′-lĭ-mī-ŏid, *WB.* pē-lĭ′-mĭ-ŏid) [grch.] *a.* zu den Singvögeln (*O'scines*) gehörend.

polyneme ♁ (pŏ′-lĭ-nēm) *s.*, *ichth.* Paradiesfisch *m* (*Polyne'mus*).

polynemiform ♁ (pŏl-ĭ-nē′-mĭ-fo͝rm) *a.*, *ichth.* paradiesfischartig.

polynemoid ♁ (pŏl-ĭ-nī′-mŏid) *ichth.* **I** *a.* paradiesfischartig. – **II** *s.* = polyneme.

Polynesia (pŏl-ĭ-nē′-zĭ-a) *npr.* Polynesien *n* (Südsee-Inseln).

Polynesian (pŏl-ĭ-nē′-zhăn, *WB.* -zĭ-ăn od. -zhĭ-ăn) **I** *a.* 1. archipelartig. — 2. polynesisch. — **II** *s.* 3. Polynesier(in), Südsee-Insulaner(in).

polyneuritis ♁ (-nū-rī′-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* vieler Nerven.

polynia ♁ (pō-lĭ′-nĭ-a) *s.*, *geogr.* eisfreie Stelle im Fluß oder Meer.

Polynices (pŏl-ĭ-nī′-sēz) *npr.* Polyneikes (Sohn des Ödipus).

polynome ♁ (pŏ′-lĭ-nōm) *s.*, *math.* Polynom *n* (vielgliedrige Größe).

polynomial ♁ (pŏl-ĭ-nō′-mĭ-ăl) **I** *a.* 1. *math.* polynomisch, vielgliedrig. — 2. *zo.* und ♀ Nomenklatur: vielnamig. — **II** *s.* 3. *math.* Polynom *n*. [mische Nomenklatur.]

polynomialism ♁ (-mĭ-ă-lĭzm) *s.* polynomisch

polynomialist ♁ (pŏl-ĭ-nō′-mĭ-ă-lĭst) *s.* Naturhistoriker, der ein polynomisches System der Nomenklatur anwendet.

polynuclear ♁ (pŏl-ĭ-nū′-klē-ăr) *a.*, ♀ u. *zo.* mit mehreren Kernen (Zelle). [stör *m.*]

polyodon ♁ (pŏ-lī′-ō-dŏn) *s.*, *ichth.* Löffelstör

polyommatous ♁ (pŏl-ĭ-ō′-mă-tŭs) [grch.] *a.* vielsäugig. [polyonymous.]

polyonomous ♁ (pŏl-ĭ-ŏ′-nō-mŭs) *a.* =

polyonomy ♁ (pŏl-ĭ-ŏ′-nō-mē) *s.* = polyonymy. [no'mischer Name.]

polyonym ♁ (pŏ′-lĭ-ō-nĭm) *s.*, *zo.* poly-

polyonymal ♁ (pŏl-ĭ-ŏ′-nĭ-măl), **-ic** ♁ (pŏl-ĭ-ō-nĭ′-mĭk) *a.* polynomisch.

polyonymous ♁ (pŏl-ĭ-ŏ′-nĭ-mŭs) [grch.] *a.* vielnamig, vieltitelig.

polyonymy ♁ (pŏl-ĭ-ŏ′-nĭ-mē) [grch.] *s.* Vielnamigkeit *f*. [fachsches *n.*]

polyopia ♁ (pŏl-ĭ-ō′-pĭ-a) [grch.] *s.* Vielsehen

polyoptron ♁ (pŏl-ĭ-ŏ′-p-trŏn), **-nm** ♁ (-trŭm) *s.* (*pl.* **-a**, **-nal**, *opt.* Polyo'ptron *n*, Vervielfältigungsglas *n*.

polyopy ♁ (pŏ′-lĭ-ō-pē) *s.* = polyopia.

polyorama ♁ (pŏ′-lĭ-ō-rā-ma, -ră-ma) *s.* Polyora'ma *n*, Panora'ma *n*.

polyorganic ♁ (pŏl-ĭ-ō-găn′-ĭk) [grch.] *a.* mit vielerlei Organen.

polyp ♁ (pŏ′-lĭp) [grch.] *s.*, *zo.* Polyp *m*.

polypage ⊙ (pŏ′-lĭ-pēj) *a.*, *typ.* mehrere Seiten enthaltend (Stereotyp-platte).

polypantograph ♁ (pŏl-ĭ-păn′-tō-grăf) *s.* Art Pantogra'ph. [ril, *zo.* Polypenstock *m*.]

polyparia ♁ (pŏl-ĭ-pā′-rĭ-a) *s.* (*pl.* **-ies**, -rĭz), *zo.* Poly'penstock *m*. [lypentolonie *f*.]

polyp-colony (pŏ′-lĭp-kŏl′-ō-nē) *s.*, *zo.* Po-

polype (pŏ′-lĭp) *s.* = polyp.

polypean (pŏl-ĭ-pē′-ăn, *CT.D.* pō-lĭ′-pē-ăn) *zo.* **I** *a.* polypenartig. — **II** *s.* Poly'p *m*.

polypetalous ♁ ♀ (pŏl-ĭ-pĕ′-tă-lŭs) *a.* vielblättrig (Blumenkrone).

polyphagia ♁ (*CT.D.* pŏl-ĭ-fā′-dē-ă) [grch.] *s.* 1. *med.* unmäßige Eßlust, Gefräßigkeit *f*. — 2. *zo.* = polyphagy.

polyphagic ♁ (pŏl-ĭ-fă′-dĭk), **-ous** ♁ (-ŭs) [grch.] *a.* vielerlei fressend.

polyphagy ♁ (pō-lĭ′-ă-dē) [grch.] *s.* Fähigkeit *f* oder Gewohnheit *f*, von verschieden-artiger Nahrung zu leben.

polypharmacy ♁ (pŏl-ĭ-fär′-mă-sē) *s.* 1. Vielverschreiberei *f* der Ärzte. — 2. aus vielerlei bestehende Arzenei.

Polypheme (pŏ′-lĭ-fēm) *npr.*, grch. *myth.* Polyphe'm(os) *m* (von Odysseus geblendeter Kyklop).

polyphemous ♁ (pŏl-ĭ-fē′-mŭs) *a.* einäugig

Polyphemus[1] (-ŭs) *npr.* = Polypheme.

polyphemus[2] ♁ (-ŭs) *s.*, *zo.* 1. einäugiges Tier. — 2. = king-crab 1. — 3. Art Wasserfloh *m*. — 4. *ent.* Art amerikanischer Schmetterling (*Tele'a polyphe'mus*).

polyphloesbean ♁ (pŏl-ĭ-flēz-bē′-ăn) [grch.] *a.*, *poet.* brüllend (Meer).

polyphobia ♁ (pŏl-ĭ-fō′-bĭ-a) *s.* krankhafte Furcht vor vielen Sachen.

polyphone (pŏ′-lĭ-fōn) *s.* Schriftzeichen, das mehrere Aussprachen zuläßt.

polyphonia (pŏl-ĭ-fō′-nĭ-a) = polyphony.

polyphonian ♪ (pŏl-ĭ-fō′-nē-ăn) *a.* polyphonisch, vielstimmig.

polyphonic (pŏl-ĭ-fŏ′-nĭk) [grch.] *a.* 1. ♁ verschieden auszusprechen(d). — 2. ♁ *orn.* mannigfache Töne besitzend (Vogel). — 3. ♪ polyphonisch, vielstimmig. — 4. ♪ mehrere Töne auf einmal gebend (Klavier 2c.).

polyphonism (pŏ-lĭ′-fĭ-nĭzm, *CT.D.* pŏ′-lĭ-fō-nĭzm) *s.* 1. ♁ Polyphoni'smus *m*, Vieltönigkeit *f*, Vielfältigkeit *f* des Schalles. — 2. ♪ Polyphoni'e *f*.

polyphonist (-ĭst) *s.* 1. ♁ Bauchredner *m*. — 2. ♪ polyphonischer Musiker, Kontrapunkti'ker *m*. [vielstimmige Komposition.]

polyphonium ♪ (pŏl-ĭ-fō′-nē-ŭm) [grch.] *s.*

polyphonous (pŏ-lĭ′-fĭ-nŭs, *CT.D.* pŏ′-lĭ-fō-nŭs) *a.* = polyphonic.

polyphony (-nĭ) *s.* 1. ♁ Fähigkeit *f*, verschieden auszusprechen zu werden. — 2. ♪ Polyphoni'e *f*, kontrapunktischer Stil.

polyphore ♁ ♀ (pŏ′-lĭ-fōr) *s.* mehrere Fruchtknoten tragender Fruchtboden.

polyphotal, -ae ♁ (-fō-tăl, -ē) *a.*, *elect.* Bogenlampe: so konstruiert, daß mehrere in einen Stromkreis eingeschaltet werden können.

polyphyletic ♁ (pŏl-ĭ-fĭ-lĕ′-tĭk) *a.* polyphyle'tisch (v. mehreren Stammformen abgeleitet).

polyphylline ♁ ♀ (pŏl-ĭ-fĭl′-ĭn), **-ous** ♁ ♀ (pŏl-ĭ-fĭ′-lŭs oder pŏ-lĭ′-fĭ-lŭs) *a.* vielblättrig (Kelch).

polyphyodont ♁ (pŏl-ĭ-fī′-ō-dŏnt) *zo.* **I** *a.* mit mehreren Zahnreihen (Fisch). — **II** *s.* Tier *n* mit mehreren Zahnreihen.

polypi ♁ (pŏ′-lĭ-pī) [*pl.* v. polypus] *s/pl.*, *zo.* Pflanzentiere *n/pl.*, Zoophy'ten *m/pl.* (*n/pl.*). [**-a**, -nĭ-a) = polypary.]

polypiarium ♁ (pŏl-ĭ-pē-ā′-rĭ-ŭm) *s.* (*pl.*)

polypide ♁ (pŏ′-lĭ-pīd oder -pĭd) *s.*, *zo.* Korallitchen *n*.

polypidom ♁ (pŏ-lĭ′-pĭ-dŭm, *CT.D.* pŏ′-lĭ-pē-dŭm) *s.*, *zo.* Polypengehäuse *n*.

polypier ♁ (pŏ′-lĭ-pĭr, fr. Aussprr.: pō-lĭ-pē′) [fr.] *zo.* **I** *s.* 1. zusammengesetzte Mooskoralle. — 2. Polypengehäuse *n*. — **II** *a.* 3. korallen-artig.

polypiety ✎ (pŏl-ĭ-pī′-ĕ-tē) *s.* Glauben *m* an alles, Ehrfurcht *f* vor allem; Duldung *f* jeder Glaubensform. [stock *m.*]

polypifer ♁ (pŏ′-lĭ-pĭ-fĭr) *s.*, *zo.* Poly'pen-

polypifera ♁ (pŏl-ĭ-pĭf′-ĕ-ra) *s/pl.*, *zo.* Koralle-polypen *m/pl.*, -tiere *n/pl.*

polypiferous ♁ (pŏl-ĭ-pĭf′-ĕ-rŭs) *a.*, *zo.* Polypen erzeugend. [polypen-artig.]

polypiform ♁ (pŏ′-lĭ-pĭ-fo͝rm) *a.*, *zo.*

polypigerous ♁ (pŏl-ĭ-pĭ′-jĕ-rŭs), **polypiparous** ♁ (pŏl-ĭ-pĭ′-pă-rŭs) *a.* = polypiferous.

polypite ♁ (pŏ′-lĭ-pīt) *s.* fossiler Poly'p.

polyplastic ♁ (pŏl-ĭ-plăs′-tĭk) [grch.] *a.* viele Formen habend oder annehmend.

polyplectron (pŏl-ĭ-plĕk′-trŏn), **-um** (-trŭm) *s.* (*pl.* **-a**, -trā) 1. ♪ ✝ Art altes Tasten-instrument. — 2. ♁ *orn.* Spiegelpfau *m* (*Polyple'ctron bicalcara'tum*).

polypnœa ♁ (pŏl-ĭp-nē′-a) *s.*, *med.* vermehrte Hänfigkeit des Atmens.

polypod ♁ (pŏ′-lĭ-pŏd) **I** *a.* 1. mit vielen Beinen, Füßen 2c. — **II** *s.* 2. *zo.* Vielfüßer *m*. — 3. ♀ = polypodium.

polypode ♁ (-pōd) *s.* = polypod.

polypodiaceous ♀ (pŏl-ĭ-pō-dĭ-ē′-shĭăs) *a.* tüpfelfarn-artig.

polypodium ♁ ♀ (pŏl-ĭ-pō′-dĭ-ŭm), **-y** ♁ ♀ (pŏ′-lĭ-pō-dē) *s.* Tüpfelfarn *m*, Engelsüß *n* (*Polypo'dium*). [Borstengras *n.*]

polypogon ♁ ♀ (pŏl-ĭ-pō′-gŏn) [grch.] *s.*

polypoid ♁ (pŏ′-lĭ-pŏid) *a.*, *zo.* polypenartig. [ähnlich.]

polypoidal ♁ (pŏl-ĭ-pŏi′-dăl) *a.*, *zo.* poly'pen-

polypomedusan ♁ (pŏl-ĭ-pō-mĕ-dū′-zăn) *a.* und *s.*, *zo.* = hydrozoan.

polyporoid ♁ ♀ (pŏ-lĭ′-pō-rŏid) *a.* löcherpilz-artig.

polyporous ♁ ♀ (pŏ-lĭ′-pō-rŭs, *IMP.D.* pŏl-ĭ-pō′-rŭs @) [grch.] *a.* mit vielen Poren.

polyporus ♁ ♀ (-) *s.* (*pl.* **-i**, -nāī) Löcherpilz *m*. [polyp-stem.]

polypostem ♁ (pŏ′-lĭ-pŏ-stĕm) *s.* =

polypotome ♁ (pŏ′-lĭ-pō-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Instrument zur Entfernung von Polypen.

polypous ♁ (pŏ′-lĭ-pŭs) *a.* poly'pen-artig; Polypen-...

polypragmatic ♁ ✎ (pŏl-ĭ-prăg-măt′-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. vielgeschäftig. — 2. allzu dienstfertig. — **II** *s.* 3. allzu dienstfertige Person. [pragmatic.]

polypragmatical ♁ ✎ (-ăl) *a.* = poly-

polypragmaty ♁ ✎ (pŏl-ĭ-prăg′-mă-tē) [grch.] *s.* allzu große Geschäftigkeit.

polypragmon ♁ (-mŏn), **-ist** ♁ ✝ (-mĭst) *s.* Vielgeschäftige(r), Zudringliche(r).

polyprism ♁ (pŏ′-lĭ-prĭzm) [grch.] *s.*, *opt.* zusammengesetztes Pri'sma.

polyprismatic ♁ (pŏl-ĭ-prĭz-măt′-ĭk) *a.*, *cryst.* aus vielen Pri'smen bestehend.

polyprotodont ♁ (-prō′-tō-dŏnt) *a.* u. *s.*, *zo.* (Beuteltier *n*) mit mehreren Vorderzähnen.

polyp-stem ♁ (pŏ′-lĭp-stĕm), **polyp-stock** ♁ (-stŏk) *s.*, *zo.* Poly'penstock *m*.

polypteroid ♁ (pŏ-lĭp′-tĕ-rŏid) *ichth.* **I** *a.* zu den Nilfischen gehörend. – **II** *s.* = bichir.

polyptoton ♁ (pŏl-ĭp-tō′-tŏn) *s.*, *rhet.* Wiederholung desselben Wortes in verschiedenen Beugungsformen. [mehreren Blättern.]

polyptych (pŏ′-lĭp-tĭk) *s.* Schreibtafel (mit)

polypus ♁ (pŏ′-lĭ-pŭs) *s.* [*pl.* **-i** [i. bs], -pī, *WB.* a. **-uses**, -pŭs-ĕz] 1. *zo.* Vielfuß *m*. — 2. *ichth.* = cuttlefish. — 3. *med.* Poly'p *m*, Schleimhautwucherung *f*; ~ forceps Polypzange *f*. [-ĭz) *a.* vielwurzelig.]

polyrhizal ♁ ♀ (pŏl-ĭ-rāī′-zăl), **-ous** ♁ ♀ (-ŭs)

polysarcia ♁ (pŏl-ĭ-sär′-shĭ-a) *s.* 1. *med.* Fettsucht *f*. — 2. ♀ Überfluß *m* an Saft.

polysarcous ♁ (pŏl-ĭ-sär′-kŭs) *a.*, *med.* fettleibig, feist.

polyschematic ♁ (pŏl-ĭ-skĭ-măt′-ĭk), **-ist** ♁ (-ĭst) [grch.] *a.*, *pros.* von verschiedenen Formen.

polyscope ♁ (pŏ′-lĭ-skōp) *s.* 1. *opt.* Vervielfältigungsglas *n*. — 2. *surg.* Instrument, um mit elektrischem Licht die Körperhöhlen zu erleuchten. [mit vielblättrigem Kelch.]

polysepalous ♁ ♀ (pŏl-ĭ-sĕ′-pă-lŭs) *a.*

polysiphonous ♁ ♀ (-sĭ-fŏ′-nŭs) [grch.] *a.* 1. mit mehreren Röhren (Algen). — 2. röhrentang-artig.

polyspast ♁ † (pŏ′-lĭ-ĭ-spăst) [grch.] *s.*, *phys.* Flaschenzug *m* (auch *surg.* zum Einrenken).

polysperm ♁ ♀ † (pŏ′-lĭ-spŏ′-rm) [grch.] *s.* Baum mit vielsamiger Frucht.

polyspermal ℑ ❦ (pol-ᵉ-ßpö′-rmᵉl), ~ous ℑ ❦ (~mᵉß) *a.* vielsamig.
polyspermy ℑ ❦ (po′l-ᵉ-ßpö′-rmᵉ) [grch.] *s.* Vielsamigkeit *f.* [förmiger Bau.]
polyspire ℑ (~ßpaĭ′ᵉ) [grch.] *s., zo.* (*spiral-*)
polyspore ℑ ❦ (~ßpēᵉʳ ᵘ) *s.* zusammengesetzte Spore (Algen).
polyspored ℑ ❦ (po′l-ᵉ-ßpö′ᵉd ⓤ), ~lc ℑ ❦ (pol-ᵉ-ßpö′n-lĭ), ~ous ℑ ❦ (pol-ᵉ-ßpö′-ʀᵉß ⓤ) *a.* vielsporig. [*a.* vielährig.]
polystachous ℑ ❦ (pŏ-l.′ß-tᵉ-kŏß) [grch.] *f*
polystemonous ℑ ❦ (pol-ᵉ-ßtē′m-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* mit vielen Staubgefäßen.
polystichous ℑ (pŏ-lĭ′ß-tĭ-kŏß) [grch.] *a.* mannigfaltig. [punkt *m* (Art Punkt.)
polystigm ℑ ❦ (pŏ′l-ᵉ-ßtĭm) [grch.] *s.* Viel-
polystigmous ℑ ❦ (pol-ᵉ-ßtĭ′g-mᵉß) [grch.] *a.* mit vielen Früchtchen.
polystomatous ℑ (~ßtŏ′mᵉ-tŏß) *a., zo.* vielmündig, mit vielen Mund-öffnungen.
polystome ℑ (pŏ′l-ᵉ-ßtēm) [grch.] *a. u. s., zo.* vielmündiges Tier. [wurm *m.*]
polystome-fluke (~ßtēm′-flūk) *s., zo.* Saug-
polystyle ℑ (pŏ′l-ᵉ-ßtaĭl) [grch.] *a.* und *s., arch.* vielsäuliges Gebäude).
polystylous ℑ ❦ (pol-ᵉ-ßtaĭ′-lŏß) [grch.] *a.* mit vielen Griffeln. [*a.* vielsilbig.]
polysyllabic(al) ℑ (pol-ᵉ-ßĭ-lă′b-ĭk, ~l-ᵉl) **polysyllabicism** ℑ (pol-ᵉ-ßĭ-lă′b-ᵉ-ßĭzm, ~ßĭ′l-ă-bĭzm) [grch.] *s., gr.* Vielsilbigkeit *f.*
polysyllable ℑ (~ßĭ′l-bl, *WB.* pŏ′l-ᵉ-ßĭl-bl) *s., gr.* vielsilbiges Wort.
polysyllogism ℑ (pol-ᵉ-ßĭ′l-ᵉ-dʒĭzm) [grch.] *s., log.* Kettenschluß *m.*
polysyllogistic ℑ (pol-ᵉ-ßĭl-ᵉ-dʒĭ′ß-tĭk) *a., log.* viele Schlüsse enthaltend.
polysymmetrical ℑ (~ßĭ′-mē′ᵗ-rĭ-kᵉl) *a.* □ mehrfach in gleichmäßige Hälften teilbar.
polysymmetry ℑ (pol-ᵉ-ßĭ′m-ᵉ-trē) [grch.] *s.* mehrfache Teilbarkeit in gleichmäßige Hälften.
polysyndetic ℑ (pŏl-ᵉ-ßĭn-dĕ′ᵗ-tĭk) *a.* ~**nally** *adv.*, *l. t.* mit vielen Bindewörtern.
polysyndetically ℑ (~ᵗĭ-kᵉl) *adv.* unter Häufung von Bindewörtern.
polysyndeton ℑ (~ßĭ′n-dᵉ-tŏn) [grch.] *s., rhet* Polysyndeton *n* (Bindewörter-Häufung).
polysynthesis ℑ (pol-ᵉ-ßĭ′n-*thᵉ*-ßĭß) [grch.] *s.* Polysynthetismus *m* (Eigentümlichkeit gewisser Sprachen, bes. derjenigen der amerikanischen Eingeborenen, das Zeitwort mit dem Objekt und den adverbialen Bestimmungen zu verschmelzen).
polysynthetical □ ℑ (pol-ᵉ-ßĭn-*thĕ*′ᵗ-ĭ-kᵉl, ~ᵏ-l-l) *a.* Linguistik u. *min.* polysynthetisch.
polysynthet(ic)ism ℑ (pol-ᵉ-ßĭ′n-*thĕ*′ᵗ-ᵉ-ßĭzm, ~ßĭ′n-*thᵉ*-tĭzm) *s.* = polysynthesis
polytechnic (pol-ᵉ-tĕ′k-nĭk) ‖ *a.* 1. polytechnisch, viele Künste umfassend. — ‖ *s.* 2. ✎ polytechnische Ausstellung. — 3. polytechnische Schule; Gewerbeschule *f.*
polytechnical (~nĭ′-kᵉl) *a.* 1. = polytechnic. — 2. viele Künste ausübend.
polytechnician (pol-ᵉ-tĕ′k-nĭsh′-n) *s.* Polytechniker *m.* [*pl.*) Polytechniker *f.*)
polytechnics (pol-ᵉ-tĕ′k-nĭkß) *s. sg.* u *pl.*
polythalmaceous ℑ (pol-ᵉ-*thă*′l-mē′shᵉß), ~lous ℑ (~*thă*′l-ᵉ-mᵉß), ~ic ℑ (~*thă*′l-ĭk-nĭl), ~ous ℑ (~mōß) *a., zo.* vielfacherig, vielkammerig (Kernhäuser).
polytheise ℑ (pŏ′l-ᵉ-*thĭ*-aĭß) *v.n.* 1 b. an viele Götter glauben
polytheism ℑ (pŏ′l-ᵉ-*thĭ*-ĭzm) [fr., grch.] *s.* Polytheismus *m*, Vielgötterei *f.*
polytheist ℑ (pŏ′l-ᵉ-*thĭ*-ĭßt) *s.* Polytheist *m* (Anbeter vieler Götter).
polytheistical □ ℑ (pol-ᵉ-*thĭ*-ᵉ′ß-tĭ-kᵉl, ~ᵗ-l-l) *a.* polytheistisch.
polytheous † (pŏ-lĭ′-*th*ᵉ-ᵉß Pŏ′l-ᵉ-*thĭ*-ᵉß) [grch.] *a.* polytheistisch.
polytinted (pol-ᵉ-tĭn′ᵗ-ᵉd) *a.* vielfarbig
polytocous ℑ (pŏ-lĭ′ᵗ-ᵉ-kŏß) [grch.] *a.* 1 vielgebärend. 2. vielfältig Früchte tragend.
polytomous ℑ ❦ (pŏ-lĭ′ᵗ-ᵉ-mᵉß) [grch.] *a.* vierteilig (von Blättern).
polytomy ℑ ❦ (pŏ-lĭ′ᵗ-ᵉ-mᵉ) *s.* Vierteilung *f.*
polytrichous ℑ (pŏ-lĭ′ᵗ-rĭ-kŏß) [grch.] *a., zo.* sehr behaart. [polytrichum.]
polytropic ℑ (pŏl-ᵉ-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.*
polytypage ⊙ (pŏ′l-ᵉ-taĭ-pĭ′dʒ) [grch.] *s., typ.* Polytypie *f*, Vielfach *m*, Vervielfältigen *n* einer Schrift oder eines Stichs.
polytype ⊙ (pŏ′l-ᵉ-taĭp) [grch.] *typ.* ‖ *s.* Polytypon *n*, Abklatsch *m*, Klischee *n*. — ‖ *a.* durch Polytypie hergestellt. — ‖‖ *v.t.* 1 b. durch Polytypie hervorbringen.
polytyp(ic(al) ℑ (pŏl-ᵉ-tĭ′p-ĭ-, ~ᵉ-l) *a.* vielartig.
polyuresis, ~ia ℑ (pŏl-ᵉ-ĭ-rē′-ßĭß, ~jŭ′ʳᵉ-a) *s., med.* häufige Harn-entleerung.
polyuric ℑ (pŏl-ᵉ-jŭ′-rĭk) *med.* ‖ *a.* auf häufige Harn-entleerung bezüglich. — ‖ *s.* mit häufiger Harn-entleerung Behafteter(r).
polyvoltine ℑ (pŏl-ᵉ-vŏ′l-tĭn) *s., ent.* Seidenspinner, der jährlich mehr als vier Generationen liefert.
Polyxena (pŏ-lĭ′k-ßĭ-nă) *npr.*, grch. *myth., id.* (Tochter des Priamus, Braut des Achilles).
polyzoa ℑ (pŏl-ᵉ-zō′-ă) [grch.] *s. pl., zo.* 1. Moostierchen *n/pl.* — 2. Mooskorallen *f/pl.* [Moostierchen gehörig.]
polyzoal ℑ (pŏl-ᵉ-zō′-ᵉl) *a., zo.* zu dem
polyzoan ℑ (~zō′-ᵉn) *a. u. s.* = bryozoan.
polyzoarial ℑ (pŏl-ᵉ-ß-ā′-rĭ-ᵉl) *a., zo.* 1. zum Mooskorallenstock gehörig. — 2. zur Moostorallc gehörig. [= polyzoary.]
polyzoarium ℑ (~nᵉ′-rĭ-ᵉm *s.*, *pl.* ~**a**, ~ᵉ-ᵉ) **polyzoary** ℑ (pŏl-ᵉ-zō′-ᵉ-rĭ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉ′jĭ, *zo.* Gruppe *f* ed. Kolonie *f* von Moostorallen. [Tierdienst ergeben.]
polyzole ℑ (pŏl-ᵉ-zō′-lĭ) [grch.] *a.* dem)
polyzonal ℑ (pŏl-ᵉ-zō′-nᵉl) [grch.] *a.* aus mehreren Zonen oder Ringen bestehend.
polyzoöid ℑ (pŏl-ᵉ-zō′-ŏĭd) *a, zo.* aus vielen Lebewesen bestehend.
polyzoön ℑ (pŏl-ᵉ-zō′-ŏn) [grch.] *s.* (*pl* ~**a**, ~a), *zo.* Moostierchen *n.*
pomace (pō′m-ᵉß ed. pŏ′m-ᵉß, a. pō-mē′ß) [lt. *pomum*] *s.* Apfel- *rc.* treber *pl.*
pomaceæ ℑ ❦ (pō-mē′ ß′-ĭ) [lt. *pomum*] *s/pl.* apfelartige Pflanzen *f/pl.*
pomecentroid ℑ (pē-mᵉ-ßē′n-trŏĭd *dichth.* ‖ *a.* zu den Korallenfischen gehörig. — ‖‖ *s.* Korallenfisch *m.*
pomeceous (pō-mē′-shŏ-ĭß) *a.* 1. aus Äpfeln bestehend; Äpfel-... — 2. apfelfrucht-artig. — 3. aus Apfeltrestern bestehend.
pomada (pō-mē′-dă) *s., man.* Pomade *f* (Schwung um den Sattelknopf beim Voltigieren).
pommade[1] ‡ (pō-mē′d) *s.* Apfelwein *m.*
pomade[2] (pō-mē′d ed. pō-mā′d) ‖ *s.* Pomade *f*, Haarsalbe *f.* — ‖ *v.t.* 1 b. pomadisieren.
pomade-pot (~pŏt) *s.* Pomadentopf *m.*
pomander † (pō-mă′n-dᵉr, *WB.* auch pō′-măn-dᵉr) *s.* 1. Parfüm-, Ambra-kugel *f.* — 2. Parfümschachtel, welche von den Damen früher an einer Kette getragen wurde.
pomander-ball (~bŏl) *s.* = pomander 1.
pomander-box (~bŏkß *s.* = pomander 2.
Pomard ❦ (pō-mā′r) [fr. Ort Pomard] *s.* Art Burgunderwein.
pomarine ℑ (*CT.D.* pō′m-ᵉ-nīn, *WB.* pō′mᵉ-rauĭn) *a., orn* mit von hornigen Rand scheidenhaut bedecktem Schnabel. [pomarine.]
pomatorhine ℑ (pō-mă′ᵗ-ᵉ-raĭn) *a., orn.*
pomatum (pō-mē′-tŭm) [lt. *pomum*] ‖ *s* = pomade[2]. — ‖‖ *v.t.* = pomade[2]. [Glanten Art.)
pombe (pŏ′m-bē) *s.* Art Bier in Ostafrika
pome (pōm) [lt. *pomum*] ‖ *s* 1. ❦ Apfrucht *f*, Kernfrucht *f.* 2. Kopf *m.* — 3. , *Oath, eccl.* [Erdkugel] — ‖‖ *v.n.* 1. ✎ Kopf aufsetzen
pomeelitron ❦ (pō′m ĭ-ᵉ-trŏn) *s.* 1 *f.* — 2. Art Birne
pomegranate (pŏ′m-ᵉ-ed. pŏ′m-gran-ĭt) *s.* 1. ❦ Granatapfel *m.* — 2. ❦ Granat-apfelbaum *m* (*Punica granatum*). — 3. ❦ amerikanischer Kirschen-Schwindel (*Cupparis novaeseelandiae*) 1. d. m Granat-apfel ähnliches aus (ähnliche) essbare gefärbtes Früchte (mit [illegible] [Granatbaum 2.)
pomegranate-tree ❦ (~trē) *s.* (pome-)
pomel [illegible] pommel.
pomelee [illegible] pomely.
pomelo ❦ [illegible] grapefruit
pomely [illegible] [illegible]
Pomerania [illegible] *n* (preußische Provinz [illegible] pommern *n*; Hinterpommern *n.*
Pomeranian (pŏ-mᵉ-[illegible] [illegible] merrich), *ichth.* ~ bream [illegible] *mus haggenhagyi*; *zo.* ~ dog [illegible] ‖ *s.* Pommeraner.
pomeridian (pō-mē-rĭ′dᵉ-ĭ-ᵉn) *a.* 1. = postmeridian. — 2. *Ent.* nachmittags fliegend (Schmetterling). — 3. ❦ nachmittags blühend rc
pomerium (pō-mē′-rĭ-ᵉm) *s.*, *pl.* ~**a**, ~ᵉ-ă) rom. Alt.: Weichbild *n.*
pomeroy ❦ (pŏ′m-rŏĭ). **pomeroyal** ❦ (*CT.D.* pŏm-rŏĭ′-l, *IMP.D.* pō′m-rŏĭ-ᵉl) *s.* Königs-apfel *m* (Apfelart).
pomewater ❦ (pō′m-wā-ᵗᵉʳ, *WB.* pō′m-) *s.* Art saftiger, saftiger Apfel. [granatapfel.]
pomey (pō′m-ē, *CT.D.* pē′-mē) *s., her.*
Pomfret[1] (pŏ′m-fĭ-ᵉt) *npr.*: a) John ~ engl. Dichter (1667—1703); b) = Pontefract.
pomfret[2] (~) *s., ichth.* Art Makrele.
pomiferous (pō-mĭ′f-rŏß) *a.* apfeltragend.
pomiform ❦ (pō′-mᵉ-fōrm) *a.* apfelförmig.
pomino (pō-mĭ′-nō) *s.* Art Kastanienbraten.
pommade ✎ (pō-mē′d) *s.* = pomade[2].
pommado (*CT.D.* pō-mā′-dō) *s., man.* = pomada; ~ reversa (nō′-vŏ′-ᵉ-) Abspringen *n* vom Pferde, während die Hand auf dem Sattelknopf ruht.
pommee (pŏ-mē′) *a., her* = pommée.
pommee (pŏ′m-ē) *a., her* mit Knöpfen an den Enden; ~ cross Apfel-, Pilgram-kreuz, *n.*
pommel (pŏ′m-ᵉl) [afz *pomel*, lt *pomum*] ‖ *s.* 1. Knopf *m*, Knauf *m.* an Degenkorb *m*; b) Sattelknopf *m* (a. ~ of a saddle); c) Stuhlknopf *m*; d) *arch.* Turmknopf *m*; e) unteres Ende des Amtsstabes. — 2. ⊙ (a) werdern Art Spielholz *n*, = cork Pantoffelholz *n.* — 3. Schlachtkeule beim nur-and-s.) *cl* (siehe d.-t. [illegible] ‖ *v.a.* 1 a.(e.) 4 Pummeln, knuffen, schlagen, to ~ a p. to a jelly [illegible] zu Mus bringen. — 5 ⊙ werdern, to ~ schalen mit Holz [illegible]
pommele (pŏm′-ᵉl) [illegible] *a.* [illegible] **pommeled**, &c = pommelled, &c
pommelion ❦ (pō-mē′l-yŏn) [illegible] Traube *f* (Unterart Riesling).
pommelled (pŏ′m-ᵉld) [illegible] [illegible] schlagen. — 2. *her.* [illegible] der in einem [illegible]
pommeller [illegible] [illegible]
pommelling [illegible] [illegible]
pommette ❦ (pŏ′m-ᵉt) [illegible] (pŏ′m-ᵉt) *a., her* [illegible]
pomological [illegible] logisch. [illegible]
pomologist [illegible]
pomology [illegible] Obstbau
Pomona [illegible] *pl* [illegible] *f*; [illegible] *n* — 2. [illegible] ‖ *s.* 1 [illegible] *n* — 3. [illegible] ‖ *v.n.* 1. [illegible] 2. [illegible]
Pomona-green [illegible] ‖ *s.* [illegible] ‖ *a.* [illegible]
pomonal [illegible]
pomp [illegible] *pl* [illegible] ‖ *s.* 1 [illegible] *f*, [illegible] *n* — 2. [illegible] ‖ *v.n.* 3 [illegible] 2. to [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] railway, [illegible] [illegible]

pompadour (po′m-pă-dūr′, fr.: pǫ-pă-dūr′) [Marquise de P., Maitresse Ludwigs XV. v. Frankreich] s. 1. ehm.: a) Art Damen-Kopfputz (18. *sæc.*); b) Art geblumter Stoff; ~ pattern Pompadour-Muster *n*; c) ~ parasol Knicker *m* (umzuknickender Sonnenschirm). — 2. ✕ *sl.* P~s *pl.* 56. englisches Infanterie-Regiment.

pompil † (po′m-pil) *a.* = pompous.

pompano (*C.T.D.* pŏm-pa′-no, *W.B.* po′m-pă-nō′) *s.*, *ichth.* Art kalifornische Makrele (*Trachynotus carolinus*). [muschel *f.*]

pompano-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Art Stumpf-

pompatic † (pŏm-pa′t-ik) *a.* pomphaft

Pompeian (pŏm-pē′-ăn, pŏm-pi′-ăn) *a.* pompe'jisch, pompeja'nisch.

Pompeii (pŏm-pē′-ji, pŏm-pi′-jāī) *npr.* Pompe'ji *n* (durch den Ausbruch des Vesuvs 79 n. Chr. verschüttete, 1748 wieder aufgefundene Stadt).

Pompeius (pŏm-pi′-ŭs) *npr.* = Pompey.

pompelmoose ✕ (po′m-pĕl-mūs), **pompelmous** ✕ (~mŏs) [*pl.* ~es, ~mŏs-iz], **pompelo** ✕ (po′m-pĕ-lo) *s.* Pompelmus'e *f* (Baum und Frucht, *Citrus decumana*).

pompet ⊙ † (~pet) *s.*, *typ.* Truckerballen *m.*

Pompey (po′m-pe) *npr.* Pompe'jus, römischer Feldherr (48 v. Chr. ermordet).

pompholyx ✕ (~fŏ-liks) [grch.] *s.* 1. *chm.* weißer Galmei, weißes Nichts; ⊙ *metall.* Zinkblumen *f. pl.* — 2. *med.* Art Blasenausschlag *m.* [knospen-Pomade *f.*]

pompillion † (pŏm-pi′l-yŭn (ŏ)) *s.* Pappel-

pompion ✕ (po′m-pi-ŭn) *s.* = pumpkin.

pompire ✕ † (po′m-pāī′r) *s.* Art Birnapfel *m.* [moose.]

pompoleon ✕ (pŏm-po′-li-ŭn) *s.* = pompel-

pompon[1] ✕ † (po′m-pŏn) *s.* = pumpkin.

pompon[2] (~) [fr.] *s.* 1. Ball *m* (aus Wolle, Federn ꝛc.) auf Frauenhuten. — 2. ✕ Nationale *n* (ehm. wollener Knauf am Tschako).

pomposity (pŏm-po′ş-i-t[ē]) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t[ē]z) Prunk *m*, Prahlerei *f*, Prahlsucht *f*, das Pomphafte. [mit Pomp, würdevoll.]

pomposo ♪ (pŏm-pō′-sō) [it.] *a.* u. *adv.*

pompous (po′m-pŭs) *a.* □ 1. pomphaft, prachtvoll, prächtig, prunkvoll. — 2. prahlerisch, hochtrabend, wichtigthuend.

pomposness (~-nĕ-s) *s.* Prunk *m*, Glanz *m.*

Pomptine (po′mp-tin) *a.* = Pontine[1].

pomster *provc.* (po′m-ştĕ[r]) *v/n.* ⓘ a. quacksalbern.

pomum ♁ (pō′-m'm) [lt.] *s.* 1. Apfel *m.* — 2. *anat.* (a. ~ Adami, ª-dē′-maī) Adamsapfel *m* (= Adam's apple, s. Adam 2 ¾). — 3. † = calefactory 3.

pomwater ✕ † (po′m-wâ-t[ĕ]r, *W.B.* pŏ′m-) *s.* = pomewater.

'pon P (pon) *prp.* = upon; F ~ my sivey! meiner Seele! (statt F ~ my soul!).

ponce P (ponß) *s.* 1. Kuppler *m.* — 2. F Zuhälter *m*, Louis *m*; *thea.* ~ shicer Schurke *m*, der den Geld-erpressung lebt. — 3. Pennbruder *m.*

ponceau[1] (pon-ßō′) [fr.] *s.* 1. ✕ Klatschrose *f.* — 2. Ponceau *n*, Hochrot *n.* — 3. Färberei: Art Anilinrot *n.* [Bogen.]

ponceau[2] (~) *s.* Brückchen *n* mit nur einem

poncelet (po′nß-l-[ĕ]t) [J. V. Poncelet, fr. Mathematiker, 1788—1867] *s.* Maßeinheit für Kraft-Verbrauch (= 100 Kilogramm-meter die Sekunde).

poncess P und F (po′n-ßĕß) *s.* Prostituierte, die sich einen Louis hält.

poncho (po′n-tschō) [span.] *s.* 1. Po'ncho *m* (Überwurf südamerik. Eingeborener ꝛc. mit nur einer Öffnung zum Durchstecken des Kopfes). — 2. ✱ derber baumwollener Stoff.

pond[1] (pond) I *s.* 1. Teich *m*, Weiher *m*; ~ for fish Fischteich *m.* — 2. ♁ = herring-pond. — II *v.a.* u. a. 3. Wasser durch Abdämmen zu e-m Teich sammeln. — III *v/n.* ⓘ a. 4. Sümpfe oder Teiche bilden (vom Wasser), sich teichartig ansammeln.

pond[2] † (~) *v/a.* = ponder. — Vgl. ~[1].

pondage[1] (po′n-dĭdj) *s.* die durch Abdämmung in e-m Teich, Reservoir ꝛc. zu haltende Wassermenge. — Vgl. ~[2].

pondage[2] † (~) *s.* = poundage[1].

pond-apple ✕ *Am.* (po′nd-ăp-l) *s.* Art Flaschenbaum (*Anona laurifolia*); auch seine Frucht.

pond-carp (~-kâ′p) *s.*, *ichth.* Teichkarpfen *m* (*Cyprinus carpio*).

pond-dam (~-dăm) *s.* Teichdamm *m.*

pond-dogwood ✕ (po′nd-do′g-wŭd) *s.* = button-bush.

ponder (po′n-d[ē]r) [lt., fr. *pondérer*] I *v/a.* ⓘ a. 1. † wiegen, wägen. — 2. erwägen, überlegen. — II *v/n.* ⓘ a. 3. nachsinnen (over, on, upon über). — III † *s.* 4. et. zum Nachdenken. [*phys.* Wägbarkeit *f.*]

ponderability ♁ (pon-d[ē]-rŭ-bi′l-[ĕ]-t[ē]) *s.*,

ponderable ♁ (po′n-d[ē]-rŭ-bl) I *a.* wägbar. — II *s.* wägbare Substanz.

ponderableness (~-nĕßs) *s.* = ponderability.

ponderal ✎ (po′n-d[ē]-rŭl) *a.* gewogen, nach dem Gewichte bestimmt. [Schwere *f.*]

ponderance ✎ (po′n-d[ē]-rŭnß) *s.* Gewicht *n*,

ponderate (po′n-d[ē]-rēt) ⓘ b. I † *v/a.* = ponder. — II *v/n.* wiegen; ~ing sinker Bleigewicht *n* an einer Angelschnur.

ponderation (pon-d[ē]-rē′-shĕn) *s.* 1. † Wägen *n*, Wiegen *n*. — 2. ✎ Gewicht *n*. — 3. † *fig.* Überlegung *f*, Erwägung *f.*

ponderer (po′n-d[ē]-rĕ[r]) *s.* Erwägende(r), Überlegende(r). [Überlegung.]

ponderingly (po′n-d[ē]-rĭn-li) *adv.* mit

ponderling ✎ (po′n-d[ē]r-lĭn) *s.* Wesen *n* oder Sache *f* von geringem Gewicht.

ponderment ✎ (~-mĕnt) *s.* Nachdenken *n.*

ponderomotive (pon-d[ē]-rē-mō′-tĭv) *a.* zur Erzeugung von Körperbewegung dienend.

ponderose † (po′n-d[ē]-rōs) *a.* = ponderous.

ponderosity (pon-d[ē]-ro′ş-i-t[ē]) *s.* (*pl.* ~ies, ~t[ē]z) Gewicht *n*, Schwere *f.* — 2. *fig.* Gewichtigkeit *f*, gewichtige Sache.

ponderous (po′n-d[ē]-rŭs) [lt. *ponderosus*] *a.* □ 1. schwer, gewichtig; plump, schwerfällig; *min.* ~ spar Schwerspat *m.* — 2. † *fig.* gewichtig, wichtig. — 3. † nachdrücklich, nachhaltig. — 4. † denkend, gedankenvoll. [Gewichtigkeit *f.*]

ponderousness (~-nĕß) *s.* Schwere *f*,

pond-fish (po′nd-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. allg.: Teichfisch *m.* — 2. = pond-carp. — 3. Art Stachelflosser (*Pomotis* oder *Lepomus*; *U.S.*).

pondfold † (po′nd-fōld) *s.* = pinfold.

pond-grate (~-grēt) *s.* Teichgitter *n.* Fischwehr *n.* [*orn.* amerik. Wasserhuhn *n.*]

pond-hen *Am.* (Massachusetts) (~-hen) *s.*,

Pondicherry (pon-d[ē]-shĕ′r-i) *npr.* (Hauptstadt der französischen Besitzungen i. Vorder-Indien).

pondlet (po′nd-lĕt) *s.* Tümpel *m.*

pond-lily ✕ (po′nd-lĭ-) *s.* Seerose *f*, Wasser-rose *f*, Wasserlilie *f* (*Nymphæa*).

~-mullet (po′nd-mŭl-ĕt) *s.*, *ichth.* Art Zahnkarpfen in Vermudas.

~-mussel (~-mŭßl) *s.*, *zo.* Teichmuschel *f.*

Pondoland (po′n-dō-länd) *npr.*, *geogr.* Pondoland *n* (Süd Afrika). [pond-fish 3.]

pond-perch (po′nd-pĕ[r]tsch) *s.*, *ichth.* =

~-scum ✕ (~-skŭm) *s.* Art Flutalge *f.*

~-sluice (~-slūs) *s.* Teichgerinne *n.*

~-snail (~-snēl) *s.*, *zo.* = limnæa.

~-spice ✕ (~-spaīß) *s.* Art Lorbergewächs (*Tetranthera geniculata*). [trote *f.*]

~-turtle (~-tĕr-tl) *s.*, *zo.* Sumpfschild-

pondweed ✕ (~wĭd) *s.* Laichkraut *n* (*Potamogeton*); cl. oke ~ = anacharis; horned ~ Sumpf-Zannichellie *f* (*Zannichellia palustris*); tassel ~ = ditch-grass.

pone[1] (pōnt *s.* 1. facet.: dünner Rasen. — 2. *Am.* Maisbrot *n* (auch ~ of bread).

pone[2] † (pō′-nē) [lt. Imperativ von *ponere*] *s.* jur.: writ of ~: a) gerichtlicher Befehl, kraft dessen ein bei einem Untergericht anhängiger Prozeß vor ein höheres Gericht gebracht wird; b) Befehl an den Sheriff. von j-m Grafschaft dafür zu nehmen, daß er am bestimmten Termin vor Gericht erscheine.

pone[3] (pē′-nĕ) [lt.] *s.* beim Vingt-et-un-Spiel: Vorhand *f.* — Vgl. ~[1] u. [2].

ponent ✎ (po′-nĕnt) [a/f. *id.*] *a.* westlich.

ponerology ♁ (pŏn-ĕ-ro′l-[ĕ]-dj[ē]) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* vom Bösen.

poney (pō′-nē) = pony.

pong (pon[g]), **~e**[1] (pondj) *v/a.* ⓘ a. (b.) *theat.* u. Zirkus *sl.* spielen, vortragen.

ponge[2] (pŏndj) *s.* u. *v.n.* ⓘ b. = pongelow.

pongee ♁ (pon-dj[ē]′) [chin.] *s.* geringe Art chinesische Seide.

pongelow (po′n-dj[ĕ]-lō) *sl.* I *s.* = half-and-half II. — II *v/n.* ⓘ a. Porter und Ale gemischt trinken.

pongo (po′n[g]-gō) *s.*, *zo.* Pongo *m*, Orang-Utan(g) *m* (*Pithecus satyrus*).

ponlard (po′n-lärd) [fr. *poignard*] I *s.* Dolch *m*; stab with a ~ Dolchstich *m*, she speaks ~s ihre Worte sind Dolchstiche (*SH.M.N.2,1,255*). — II *v/a.* ⓘ a. erdolchen, erstechen. [keit *f.*]

ponibility † (pō-nĭ-bĭ′l-[ĕ]-t[ē]) *s.* Stellbar-

Pontac(q) ✕ (pō′n-tăk) [fr. Stadt] *s.* Pontac *m* (südfranzösischer Weißwein). [zoll *m.*]

pontage (po′n-t[ĕ]dj) *s.* Brücken-geld *n*,

pontal ♁ (po′n-t[ĕ]l) *a.* = pontile.

Pontchartrain (pon-schâ′-trĕ′n) *npr.* Lake ~ großer See nördl. v. New Orleans (*U.S.*)

ponte (po′n-t[ē]) *s.*, *sl.* (Mann mit Lebenswürdigkeiten) Sovereign *m*; mezzo ~ halber S

pontee ⊙ (pon-tē′ or. po′n-tī) *s.* = ponty.

Pontefract (po′n-t[ĕ]-frăkt, mit F po′m-fu′-t) *npr.* (Stadt in der Grafschaft York).

pontel ⊙ (po′n-tĕl) *s.* = ponty.

Pontiac (po′n-t[ē]-ăk) *npr.* 1. berühmter Indianerhäuptling († 1769); ~'s War Indianerkrieg (1763). — 2. Stadt in Michigan (*U.S.*)

Pontic[1] (po′n-tĭk) [lt. *Ponticus*] *a.* pontisch, das Schwarze Meer betr. [betr.]

pontic[2] ♁ (~) *a.*, *anat.* die Varolsbrücke

pontifex (po′n-t[ĭ]-fĕks) *s.* (*pl.* ~ices, pontĭ′j-ĭ-sēz) 1. römischer Po'ntifex, Oberpriester *m*; chief ~ Pontifex Ma'ximus. — 2. *eccl.* Bischof *m*; bes. Papst *m.*

pontiff (po′n-t jf) [fr. *pontife*, lt. *pontifex*] *s.* 1. römischer Po'ntifex, Oberpriester *m.* — 2. jüd. Hoherpriester *m.* — 3. *eccl.* Bischof *m*; Papst *m* (auch supreme ~).

pontific (pon-tĭ′f-ĭk) *a.* 1. oberpriesterlich. — 2. *eccl.* päpstlich.

pontifical[1] (~tĭ′f-ĭ-kl) [lt.] I *a.* □ 1. oberpriesterlich. — 2. bischöflich. — 3. päpstlich, papi'stisch; ~ states *pl.* Kirchenstaat *m.* — 4. *fig.* prächtig, feierlich; Feier-...; ~ choir Chor *m* der Sixtinischen Kapelle in Rom; ~ mass Messe, die der Bischof in Amtskleidung abhält. — II *s.* 5. *eccl.* Zeremo'nienbuch *n* der Bischöfe. — 6. ~s *pl.* = pontificalia. — 7. † Art Gelchmeide im 16. *sæc.*

pontifical[2] ✎ (~) *a.* Brücken bauend (*ML.*).

pontificalia (pon-tĭf-ĭ-kā′l-[ĕ]-ă) [lt.] *s/pl.* päpstliche oder bischöfliche Amtstracht.

pontificality † (pon-t[ĭ]-f-ĭ-kă′l-[ĕ]-t[ē]) *s.* 1. Papsttum *n*, Papstherrschaft *f.* — 2. ~ies (~t[ē]z) *pl.* = pontificalia.

pontificate[1] (pon-tĭ′f-ĭ-kĕt) *s.* Pontifikat *n*, Oberpriestertum *n*; päpstliche Würde oder Regierung. — Vgl. ~[2].

pontificate[2] (~kēt) *v/n.* ⓘ b. bischöfliche Funktionen ausüben, bes. Messe in bischöflicher Amtskleidung lesen. — Vgl. ~[1].

pontifice † (po′n-t[ĭ]-fĭß) *s.* Brückenwerk *n*, Brücke *f.* [lich, päpstlich.]

pontificial † (pon-t[ĭ]-fĭ′sch-ăl) *a.* priester-

pontifician † (pon-t[ĭ]-fĭ′sch-ĭ-ăn) I *a.* = pontificial. — II *s.* Papist *m.*

pontil ⊙ (po′n-tĭl) *s.* = ponty.

pontile ♁ (po′n-tĭl, ~tāīl) *a.*, *anat.* zur Varolsbrücke gehörig. [bid. *anat.*).]

pontinal (po′n-t[ĭ]-nĕl) *a.* e-e Brücke bildend

Pontine[1] (pŏ'n-tāīn, -tīn) *a.* pontinisch; ~ Marshes *pl.* pontinische Sümpfe *m/pl.* (südlicher Teil der römischen Campa'gna).

pontine[2] ♪ (pŏ'n-tīn) *a.* = pontile.

Pontius (pŏ'n-shĭ-ŭs) *npr.* Po'ntius (röm. Name); ~ Pilate: a) Pontius Pila'tus; b) † *cant* Pfandleiher *m*.

pontlevis (pŏ'n-t'-wĭ, *C.T.D.* pŏnt-lē'w-ĭs, auch fr. Aussprr.: pȯ-l'-wī') [fr.] *s.* 1. Zugbrücke *f*. — 2. *man.* senkrechtes Aufbäumen, Kapriolen *f/pl.* eines Pferdes.

pontocaspian (pŏn-t-kā'-spĭ-ăn) *a.* sich auf das Kaspische und das Schwarze Meer beziehend.

ponton † (*WB.* pŏn-tū'n) *s.* = pontoon.

ponton(n)ier ⚔ (pŏn-t'-nī'r) *s.* Pontonier *m* (Soldat zum Brückenschlagen).

pontoon (pŏn-tū'n) [fr. v. lt. *pont-em*] *s.* 1. ⚔ Ponto'n *m*, Brücken-kahn *m*, -schiff *n*. — 2. ⚓: a) ~ for careening ships Bullen *m*, Kiellichter *m*; b) Dock-, Verschluß-ponton *m*. — 3. ⊙ Brauerei: Reinigungsbottich *m* zum Ablesen der Hefe. [Schiff-brücke *f*.]

pontoon-bridge (~-bridj) *s.* Ponto'n-*f*.

pontoon-carriage ⚔ (pŏn-tū'n-kăr-ĭdj) *s.* Ponto'nwagen *m*. [brückenbau *m*.]

pontooning ⚔ (pŏn-tū'-nĭng) *s.* Schiff-

pontoon-train ⚔ (pŏn-tū'n-trēn) *s.* Ponto'ntrain *m*. [Ponto'nwagen *m*.]

pontoon-waggon ⚔ (pŏn-tū'n-wag-ŭn) *s.*

Pontus (pŏ'n-tŭs) *npr.*, röm. Mth.: Pontus *n* (Landschaft und Reich in Klein Asien).

Pontus Euxinus (~ ju-ksaĭ'-nŭs) *npr.* Po'ntus Eux'inus *m* (attrem. Name für das Schwarze Meer).

pont-volant ⚔ (pŏnt-wȯ-lā'nt, fr. Aussprr.: pȯ-wȯ-lg') *s.*, *fort.* fliegende Brücke.

ponty ⊙ (pŏ'n-t') *s.* (*pl.* **~ies**, **~'j**) Hefteisen *n* der Glas-arbeiter.

Pontypridd (pŏnt-i-pnĭ'*dh*) *npr.* (Fabrikstadt in Glamorgan-shire; Wales).

ponty-sticker ⊙ (pŏ'n-t'-stĭt-k'r) *s.* Glashütte: Arbeiter, der geblasenes Glas an das Heft-eisen befestigt.

pony (pŏ'-n') ▮ *s.* (*pl.* **~ies**, **~n'j**) 1. Pony *m* (kl. kleines Pferd); *sl.* Jerusalem **~** Esel *m*. — 2. Expert *sl.* Summe *f* von £ 25; to put down the ~ bezahlen, blechen. — 3. Schul *sl.* = horse 10. — 4. sehr kleines (Bier-, Schnaps-)Glas (a. die darin enthaltene Flüssigkeit). — 5. *Am.* kleines Floß. — ▮▮ *a.* (und in Zssgn) 6. Pony...; klein. — ▮▮▮ *v.a.* u. rfl. 7. Schul *sl.* Klassiker mittels einer Gleitbrücke übersetzen. — 8. P (auch *v.n.*) bezahlen, berappen (a. to ~ up).

pony-carriage (pŏ'-n'-kăr-ĭdj), **~-chaise** (~-shē') *s.* kleine Halbkutsche.

~-engine 🚂 (~-en-dj'n) *s.* kleine (Rangier-) Lokomotive.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Hobelmaschine *f*.

~-purse *Am.* (~-pŏ'ŭs) *s.* eine an Ort u. Stelle oder von wenigen aufgebrachte Geldsammlung.

~-puffer (~-pnĭ'-f'r) *s.* Pferdeknecht *m*.

~-saw ⊙ (~-sā) *s.* kleine Bandsäge.

~-truck 🚂 (~-tnĭk) *s.* zweiräderiges Radgestell an Lokomotiven.

P. O. O. *abbr.* = post-office order.

poonah ✕ (pnŭ'-nă) *s.* indische Abart des (*Monetia* oder *Bohmeria puya*).

pood (pnd) *s.* Pud *n* (russisches Handelsgewicht, = 40 russische Pfund = 16,38 kg).

poodle (pnū'dl) [Dtsch] *s.*, *zo.* Pudel *m*.

pooh (pnū) *int.* pah!, ach!, dummes Zeug!, wenn's weiter nichts ist!

pooh-pooh (pnŭ'-pnū) ▮ *int.* = pooh. — ▮▮ (*WB.* pn-pnū') *v.a.*, *v.n.* 2. mit Hohn über etwas hinweggehen, geringschätzend sprechen von, die Nase rümpfen über (*at*). — 3. to ~ a p. down ihn geringschätzig behandeln, ihn Meinung u. dgl. abkommen lassen. [*Zo.* Art Kuckuck.]

pookoo (pnŭ'-knū) *s.*, *zo.* Art Kuckuck (auf Neu-

pool[1] (pūl) [m/e. *pool*, *pol(e)* < ...] *s.* 1. ... *m*, kleiner Teich, Lache *f*. 2. ... od. Wasser-... aut see eisfreier Strich Wasser mündet für Exe. — 2. Gezeitenumgestelle *f* ... Flusses; the Pool Teil der Themse (lond. unterhalb London Bridge). — 3. *Am.* zwischen zwei Flußdämmen liegende Wasserstrecke und das daran gelegene Land (Pennsylvanien). — 4. *prov.* Schieferdecken: Fläche von 108 englischen ... — 5. *arch.* kleine, runde Vertiefung.

pool[2] (pūl) [fr. *poule*] ▮ *s.* 1. Gewinst; *m* beim Spiel. — 2. Behälter *m* zur den Einsatz. — 3. Billard: Poule-Spiel *n*. — 4. Wettrennen: Totalisa'tor *m*. — 5. Gewinst-schießen *n* auf feste Scheiben oder bewegliche Sp. te. — 6. bestimmte Anzahl Spieler; a. Spielmarke *f*. — 7. ✱ *sl.* Vereinigung *f* mehrerer Spekulanten zu gemeinsamen Unternehmungen; Ring *m*; blind ~ Ring, dessen Zwecke nur den Leitern bekannt sind. — ▮▮ *v/n.* u. a. 8. et. zu e-m gemeinsamen Unternehmen m. (s. issue[1] 14 ‡). — ▮▮▮ *v.n.* u. a. 9. gemeinsame Sache machen; einen Ring bilden.

pool-ball (pūl'-bâl) *s.* Billardball *m* zum Poule-Spiel.

pool-counter (~-kaun-t'r) *s.* Spielmarke *f*.

pool-dish (~-dĭsch) *s.* Markentellerchen *n*.

Poole (pūl) *npr.*: a) John ~ engl. Dramatiker (1792–1879); b) Hafenstadt in *Dorsetsh.*

pooler ⊙ (pū'-l'r) *s.* Leitgeberer: Rührstock *m*.

pool-room (pū'l-rum) *s.* Wettbureau *n*.

pool-rush ✎ *prov.* (~-rŏsch) *s.* = bulrush.

pool-seller (~-s'l-l'r) *s.* Verkäufer *m* von Totalisa'tor-Karten etc.

pool-snipe *prov.* (~-snaĭp) *s.*, *orn.* kleiner Rotschenkel (*Totanus calidris*).

pool-ticket (~-tĭk-t) *s.* Totalisa'torkarte *f*.

pool-tray (~-trē) *s.* = pool-dish.

pool-work ⊙ (~-wȯ'k) *s.* 1. *metall.* Puddelwerk *n*. — 2. Papierfabrik.: Stampfmühle *f*.

poon ✱ (pūn) *s.* = poon-wood.

poona (pū'-nă) [*corr.* aus] pound[1] *s.*, *cant* Pfund *n* Sterling (£ 1; madza ~ = 10*s*.

poonac (pu'-năk) *s.* Kokosnußölkuchen *m*.

poonahlite ♪ (pu-nă-lait) *s.*, *min.* Art Steatit *m*. [Bau-, Staffier-malerei *f*.]

poonah-painting (pu'-na-p'-n-t'n) *s.*

poona-wood ✱ (pu'-nă wud) = poon wood.

poonay-oil ⊙ ♃ (pu'-nē-ȯ-ĭl) *s.* Schönblattöl *n* (vgl. Kreuna). [nuß-Öl.]

poondy-oil ⊙ ♃ (pu'n-dȳ-ȯ-ĭl) *s.* Ati-Mastal

poonga-oil ⊙ ♃ (pu'n-gu-ö-ĭl) *s.* Pungaöl *n* (von *Pungamia glabra*).

poongy (~-gi'), **poonghee** (~-gĭ) [Birma] *s.* buddhistischer Priester oder Mönch.

poon(seed)-oil ⊙ ♃ (pu'n-(pŭd-)ȯ-ĭl) *s.* = poonay-oil. [Poreholz.]

poon-spar ⚒ (~-spâ') *s.* Spiere *f* v. Singapur

poon-wood ✱ (~-wud) [Poona, St. in Vorder-Indien] *s.* Singapurholz *n* (zum Schiffsbau benutzt v. Hely mehrerer Calophyllum arten).

poop[1] (pūp) [lt. *puppis*] ▮ *s.* 1. ⚓ Hütte *f*, Achterhütte *f* (vorderster des Satzes); hull ~ v. ll-aufgebaute Hütte; half ~ halbaufgebaute Hütte. ▮▮ *v.a.* u. a. 2. ⚓ (Sturzwellen) ein Schiff von hinten treffen, bei am Schiff im Hinterteil aufschlagen. 3. *prov.* betrügen, prellen, betrügen.

poop[2] ⊙ (~) *s.* ▮ *arch.* poppy-head 2.

poop[3] ♇ (pūp) ▮ *s.* Pup *m*, ... ▮▮ *v.n.* u. a. puppen, einen ... unter dem Mantel ...

poop-cabin ⚓ (pū'p-kă'-bĭn) *s.* ... unter dem Achter ...

poop-deck ⚓ (pū'p-dĕk) *s.* ... Achter-, Schanzdeck *n*.

pooping-sea ⚓ (pū'-pĭng-sī) *s.* ...

poop-ladder ⚓ (pū'p-lă-d'r) *s.* ...

poop-lantern ⚓ (pū'p-lăn-t'rn) *s.* Spiegel- od. Heck-laterne *f*.

poopoohist (pū'-pū-hĭst) *s.* ...

poop-port ⚓ (pū'p-pŏrt) *s.* Hechtfenster *n*.

poopnaw *bm.* (pu'-nâ') *s.* = quahaug.

poor (pu'r, *C.T.D.* pŏr, a. fr. *pauvre*, fr. *pauper*) ▮ *a.* — 6. **~ly**[2] 1. arm; ... — 2. *fig.* ... elend, armselig, elende, jämmerlich, erbärmlich, ... — 3. ... — ... ohne ... ⚒ ... — ... ~clothes *pl.* Kleider *n/pl.* ... 5. ... ~ ... ärmlich, dürftig, ... schlechtem Zustand, ... ärmlich, mager, dürr, ... (Gestein) dürftig ergiebig, ... vermögend. — 7. *fig.* ... bedauernswert. ~ *fellow* ... bedeutend. — 9. (von einer ... schlaflos. — 10. (von Speisen) ... — 11. (von Tieren) fehlg, entschlafen. — 12. (Wertbestimmungswort, bes. bei kleine Sache) ... lich, arm; ~ little thing liebes kleines Geschöpf. — ▮▮ *s.* 13. the ~ *pl.* die Armen *pl.*; ~'s box = poor-box; ~ roll Armenliste *f*. 14. *ichth.* Zwergdorsch *m* (*Gadus minutus*). — ▮▮▮ *v.t.* (obs.) *v.a.* u. a. 15. kränken.

Zu ~ 1: ~ I, ~ me ich Armer; *bild.* ~ in spirit geistig arm (Matth. 5, 3); ~ man's herb (Gottesgnadenkraut *n* (*Gratiola officinalis*), ~ man's hour-glass ... ed. ~ man's weather-glass = pimpernel 2; ~ man's pharmacy Kräuterlaboratorium *n* (*Capsella bursa pastoris*), ~ man's pepper (rote) Pfeffer 2; ~ man's plaster (Gottes) ... *n*; ~ man's rhubarb Wiesenraute *f* (*Thalictrum*); P ~ man's side (in the west) Südseite *f* der Themse (*London*) ... man's side Revier in der Themse, ~ man's treacle Zwiebel *f* (*Allium*) ~ people that are ashamed ... beschämte Arm *pl.*, als ... ~ white mouse arm wie e-e Kreide ... ~ white folks Name ... armen Weiße ... nach Art dieser armen ... ~ man's table is soon ... Haare sind bald gekämmt, ...

Zu ~ 2: to make ... tummeln; ... ner er ist nun ... soldier ... out das sind ich ... ~ im wenig Spaß ...

poor-box (pu'r-bŏ) *s.* Armenmissionskasse *f*.

poorhood *f.* ...

pooreu ✎ *ed.* ...

poor-family (pu'r-...) ... Leute ...

poorhouse *n.* ... Asyle ...

poor-larm ...

poorly ...

poorful ...

poor-house ... Armen ...

poorish ...

poorishness ...

poor-John ...

poor-law ...

poor-lights ...

poorliness ...

poorly[1] F (pu″-lᵉ) *a.* matt, kränklich, unpäßlich); ~ time monatliche Periode (der Frau u). — *Syn.* siehe ailing. — Vgl. ~[2].

poorly[2] (~) *adv.* l. arm, armselig, dürftig (a. ~ off). — 2. *fig.* dürftig, mangelhaft. — 3. ✎ demütig, unterwürfig. – Vgl. ~[1].

poor-man-of-mutton schott. (pūᵉ″-mänᵉn-mö″tnt) *s.* kaltes(minderwertiges)Hammelfleisch, kalte Küche. [pfleger *m.*]

poormaster (pūᵉ″-maß-tᵉr) *s.* Armen-

poor-neighbourhood(pūᵉ″-nē″-bᵉr-hud)*n.* zu einem Armenviertel gehörig (Lo.).

poorness (pūᵉ″-nᵉß) *s.* l. Armut *f*, Mangel *m*. — 2. *fig.* Armut *f*, Armseligkeit *f*, Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*, Niedrigkeit *f*. — 3. Magerkeit *f*, Unfruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. ⚒ geringer Metallgehalt. — 5. *fig.* Beschränktheit *f*. — 6. *theol.* Demut *f*, Zerknirschung *f* des Herzens.

poor-rate (~-rēt) *s.* Armensteuer *f*.

poor-rich (~-ritsch) *a.* scheinbar reich, ab.r in der That arm (*Sh.Lucrece 140*).

poor-spirited (~-ßpiri-tᵉd) *a.* l. *fig.* armselig, erbärmlich. — 2. mutlos, verzagt.

poor-spiritedness (~-nᵉß) *s.* l. *fig.* Armseligkeit *f*. — 2. Verzagtheit *f*, Feigheit *f*

poortith schott. (pūᵉ″-tith) *s.* = poverty.

poor-will *Am.* (pūᵉ″-wil) *s.*, *orn.* Art Nachtschwalbe (*Caprimulgus vociferus*).

poor-willie *provc.* (~-wil-ᵉ) *s.* = godwit.

poof[ie] schott. (put, pu″t-ᵉ) *s.* = poult(ry).

Poo[1] (pūb) *npr., dim.* v. Robert (= Bob[1]).

pop[2] (pop) **I** *int.* u. *adv.* l. paff!, klatsch!, husch!; plötzlich, unerwartet; futsch!; F ~ goes the weasel! (= vaisselle Silberzeug) ins Pfandl aus; geht's mit dem Silberzeug; allg. und weg war es! — **II** *v/n.* ① e. 2. knallen, klatschen, puffen, jd. machen. — 3. plötzlich erscheinen oder verschwinden, sich schnell bewegen, huschen; ↯. — 4. anhalten, einen Heiratsantrag machen. — **III** *v/a.* ① e. 5. plötzlich, unvermutet od. verstohlen (weg-) thun, (-)werfen, (-)legen, (-)stecken; ↯. — 6. † *cant* wegputzen, erschießen (auch to ~ off). — 7. *Am.* to ~ corn Mais zc. so rösten, daß die Körner puffend platzen. — 8. *sl.* verpfänden, versetzen. — **IV** *s.* 9. Knall *m*, Klatsch *m*, Paff *m*, Puff *m*, Schuß *m*. — 10. leicht gärendes Getränk, dessen Kork beim Herausziehen einen Knall gibt; bsd. ginger-~ Ingwerbier *n*, -limonade *f*. — 11. *sl.* u. F *cant* Pistole *f*, Pistor *m*. — 12. Cricket: Mitglied *n* der out-party (§ 68).

Zu ~ 3: F to ~ along fortlaufen; to ~ down plötzlich herabkommen; to ~ forth plötzlich erscheinen; F to ~ in hineinplatzen, hineinfahren, plötzlich hineintreten; vorsprechen, einen kurzen Besuch machen; to ~ into bed ins Bett springen; to ~ off, to ~ out entwischen, sich heimlich aus dem Staube m.; F to ~ off plötzlich verschwinden; sterben; to ~ up auffahren, plötzlich in die Höhe fahren; (plötzlich) wieder erscheinen, wieder auftauchen; to ~ upon (sel. on) losfahren auf (*ace.*); plötzlich auf et. stoßen.

Zu ~ 5: F to ~ a th. away etwas hastig wegthun od. verstecken; F to ~ in plötzlich hineinstecken; ein Wort einfließen lassen; P to ~ off aus der Welt schaffen, wegschaffen; to ~ on anthun, draufthun; F to ~ out hinausstecken; (Licht) auslöschen; mit et. herausplatzen; P to ~ a p. out of a th. jn um et. betrügen; to ~ up in die Höhe fahren mit, etwas aufrichten; to ~ a question eine plötzliche Frage stellen; F to ~ the question einen Heiratsantrag machen.

pop[3] † (pop) *s.* Schlag *m*.

pop[4] *provc.*(~) *s.*, *orn.* Wendehals *m* (*Turdus torquilla*). [*pl.* siehe Monday.]

pop[5] F (~) [abg. v. popular] *s.*: Monday ~ *sl.*

pop[6] P F *Am.* (pop) *s.* Papa *m*. [lation.]

Pop., pop. *abbr.* = popular(ly); popu-

pop-corn *Am.* (pō″p-kōrn) *s.* l. Art Mais, zum Rösten passend. — 2. gerösteter Mais.

pop-dock ♀ *provc.* (~-dok) *s.* = foxglove 1.

Pope[1] (pōp) *npr.*: Alexander ~ engl. Dichter (1688–1744). — Vgl. ~[2] u. [3].

pope[2] (pōp) *s.* l. Papst *m* ♆. — 2. Patriarch *m* von Alexandrien. — 3. griech. *eccl.* Pope *m*, Priester *m* der griech. oder russischen Kirche. — 4. Kirchen-Oberhaupt *n*. — 5. † = guy[2] 1.

Zu ~ 1: *her.* ~'s crown Tiara *f*; ✠ ~'s size Geschäfts-ausdruck kurz und dick; *sl.* to have a ~ in one's belly ein heimlicher Katholik sein.

pope[3] *provc.* (pōp) *s.* l. *ichth.* = blacktail 1. — 2. *orn.* = bullfinch[1] — 3. *orn.* rotrückiger Würger (*Lanius collurio*). — 4. *orn.* engl. Papageitaucher *m* (*Frote'rcula arctica*). — 5. *Am.* (Lotal), *orn.* = incomparable. — Vgl. ~[1] u. [2].

pope-board(pō″p-bōd ⁹)*s.* zum pope-Joan (§ 68) benutzter eingeteilter Kartentisch.

popedom (~dᵉm) *s.* l. Papsttum *n*; a. päpstliche Würde. — 2. päpstliche Gerichtsbarkeit.

pope-holy † (~-hō-lᵉ) *a.* scheinheilig.

popehood (~hud) *s.* päpstliche Würde.

pope-Joan (~-dǰō″n) *s.* Art Kartenspiel.

popekin (pō″p-kin) *s.*, *contp.* Päpstlein *n*.

popeling † (pō″p-lin⁹) *s.* l. Papist *m*. — 2. *contp.* Päpstlein *n*. [*SH.R.J.2,1,38*).]

poperin † (pō″p-ᵉ-rin) *s.*: ~ pear Art Birne]

popery(pō″-pᵉ-rᵉ) *s.* Papsttum *n*, Papistere*f*.

pope's-eye(pō″pß-āi) *s.* Schlächter: die mit Fett umgebene Drüse im Stotbein, Pfaffenschnitt *m*.

pope's-head *provc.* (~-hēd) *s.* l. langer Handfeger zum Decken-abstauben. — 2. ♀ = melocactus.

popeship (pō″p-schip) *s.* päpstliche Würde.

pope's-nose (pō″pß-nōᵉ) *s.*, *sl.* Bürzel *m* eines Geflügelbratens. [stehenden Augen.]

pop-eyed *Am.* (pō″p-aid) *a.* mit vor

pop-eyes *Am.* (~-aiß) *s/pl.* vorstehende Augen. [glove 1.]

pop-glove ♀ *provc.* (~-glōw) *s.* = fox-

pop-gun ♁ (~-gon) *s.* Knallbüchse *f*, kleine]

Popham (pō″p-ᵉm) *npr.* (Prin.). [Pistole.]

popily † (pō″-pi-lai) *v.a.* zu(m) Papisten machen. [Blüten der schwarzen Pappel.]

popilion † (pi-pil-i-ᵉn) *s.* Art Pomade von den]

Popilius (pō″-pil-i-ᵉß) *npr.* Popilius *m* (*SH.J.C.3,1,14* zc.).

popingay † (pō″p-in-gē) *s.* = popinjay.

popinjay (pō″p-in-dǰe) [m/c. *papingay, papejay*, a/f. *papegai*] *s.* l. *orn.* Papagei *m* (*Psittacus*). — 2. *orn.* Grünspecht *m* (*Picus viridis*). — 3. schott.: Vogel *m* zum Abschießen; daher: captain of the ~ König *m* beim Vogelschießen. — 4. *her.* Papagei *m*. — 5. *fig.* Windbeutel *m*, Laffe *m*, Geck *m*, Narr *m*.

popish (pō″-pisch) *a.* □ päpstlich; papistisch; P ~ Methodists *pl.* siehe methodist 3; ~ plot siehe plot[1] 5 ↯; ~**ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* = popery.

popit ⊖ (pō″p-it) *s.* = poppet.

popjoying (pō″p-dǰōi-in⁹) *s.* müßiger Zeitvertreib.

Popkin † (~kin) *npr.* = Pop[1]. [vertreib.]

Poplar[1] (pō″p-lᵉr) *npr.* Stadt-teil von Lo.

poplar[2] ♀ (pō″p-lᵉr) [m/c. *popler*, a/f. *poplier*, fr. *peuplier*, lt. *po'pulus*] *s.* Pappel *f* (*Po'pulus*); auch Pappelholz *n*; balsam ~ Balsampappel *f* (*Po'pulus balsami'fera*); black ~ Schwarzpappel *f* (*P. nigra*); great ~ = white ~; Lombardy ~, pyramidal ~ Pyramidenpappel *f* (*P. pyramida'lis*); silver(-leaf) ~ = white ~; trembling ~ = asp[1] 1; white ~ Weiß-, Silber-pappel *f* (*P. alba*); yellow ~ Tulpenbaum *m* (*Liriode'mdron*). — Vgl. ~[1].

poplar-birch ♀ (~-bᵉrtsch) *s.* Weißbirke *f* (*Betula alba*).

poplar-borer (pō″p-lᵉr-bō-rᵉr ⑨) *s.*, *ent.* Art Holzkäfer (*Sape'rda calcara'ta*).

poplar-dagger (~-dăg-ᵉr) *s.*, *ent.* Art Pfeileule (*Acrony'cta po'puli*).

poplared (pō″p-lᵉrd) *a.* mit Pappeln besetzt.

poplar-galls (pō″p-lᵉr-gâls) *s pl.*, *pharm.* Pappelknoppern *f/pl.*

poplar-gray (~-grē) *s.*, *ent.* Art Pfeileule (*Acrony'cta megace'phala*).

poplar-kitten (~-kitn) *s.*, *ent.* Art Zahnspinner (*Ceru'ra*).

poplar-spinner (~-ßpin-ᵉr) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Biston ursa'ria*).

poplar-tree ♀ (~-trī) *s.* Pappel(baum *m*) *f* (*Po'pulus*).

popler † (pō″p-lᵉr) *s.*, *cant* Grütze *f*, Brei *m*.

pop/es ♁ (pō″p-liß) *s.* (*pl.* ~**lites**, ~l″-tiß), *anat.* Kniegelenk *n*.

popliu ✾ (pō″p-lin) [fr. *popeline*] *s.* Popli'n *n*, Popelin *n* (Art wollseidenes Zeug).

popliteal ♁ (pop-li-ti″-ᵉl, *WB.* pop-li″t-ᵉ-ᵉl), **~ic** ♁ (pop-li″t-ik) *a.*, *anat.* zur Kniekehle gehörig; Kniekehlen-...

Popo (pō″-pō) *npr.* (afrikanisches Gebiet).

Popocatapetl (pō-pō-kät-ä-pe″tl, *WB.* pō-pō″-kᵘ-tä-pētl) *npr.* (Vulkan in Mexiko).

popp'd P (popt) *a.* l. böse, verdrießlich. — 2. ~ off fortgelaufen. — 3. versetzt, verpfändet.

popper[1] (pō″p-ᵉr) *s.* l. *Am.* Maisröster *m*. — 2. P etwas das kracht, knallt, pufft zc., daher: Flinte *f*; Pistole *f*; Rakete *f* zc.

popper[2] † (~) *s.* Dolch *m*. — Vgl. ~[1].

poppet (pō″p-ᵉt) *s.* l. ✎ = puppet. — 2. *fig.* Liebchen *n*, Täubchen *n*. — 3. ⚓: a) Schlittenständer *m* (Art Stütze beim Stapellauf); b) Holzstütze *f* für die Ruderpforten eines Bootes. — 4. ⊙ Docke *f* der Drehbank. — 5. ⊙ = poppet-valve.

poppet-head ⊙ (~-hēd) *s.* l. Drechslerei: Docke *f*. — 2. *mach.* Rollkloben *m*.

poppet-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Dampfmaschine: Schnarchventil *n*.

poppied (pō″p-id) *a.* l. mit Mohn bedeckt od. vermischt. — 2. *fig.* eingeschläfert, müßig, schlaff. [Rande der Kelle abgeprallter Ball.]

popping-ball (pō″p-in⁹-bâl) *s.* Cricket: am]

popping-crease (~-kriß) *s.* = crease[1] 5.

popple[1] (pōpl) **I** *v/n.* ① b. l. sich auf u. ab bewegen wie ein Kork im Wasser. — 2 *provc.* = bubble[1] 9 u. 10. — **II** *s.* 3. Kräuseln *n*.

popple[2] ♀ *provc.* und *Am.* (~) *s.* Pappel *f*.

popple[3] ♀ *provc.* (~) *s.* = cockle[1] 1.

poppy (pō″p-ᵉ) [a/c. *popig, papig*, lt. *papa'ver*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉ″) l. ♀ Mohn *m* (*Papa'ver*) ↯. — 2. ♀ = foxglove 1. — 3. ♀ frothy ~, spattling ~ Taubentropf *m* (*Sile'ne infla'ta*). — 4. *arch.* = poppyhead 2.

Zu ~ 1 ♀: field-~ Klatschmohn *m* (*Papa'ver rhœas*); garden-~ = opium-poppy; Mexican ~, prickly ~ Stachelmohn *m*, Teufelsfeige *f* (*Argemo'ne mexica'na*); sea-~, seaside-~ gelber Hornmohn (*Glau'cium lu'teum*).

poppy-bee (pō″p-ᵉ-bī) *s.*, *ent.* Art Tapezierbiene *f* (*Antho'copa papa'veris*).

poppy-cake (~-kēk) *s.* Mohnkuchen *m*.

poppycock P *Am.* (~-kok) *s.* albernes oder dummes Zeug, Unsinn *m*.

poppy-head (~-hēd) *s.* l. ♀ Mohnkopf *m*. — 2. *arch.* Mohnkopf *m* (Art gotische Blattverzierung auf Kirchenstühlen zc.).

poppy-oil (pō″p-ᵉ-ōil) *s.* Mohn-öl *n*.

poppy-seed (pō″p-ᵉ-ßīd) *s.* Mohnsamen *m*; ~ oil = poppy-oil.

pops ♀ *provc.* (pōpß) *s.* = foxglove 1.

pop-shop (pō″p-schop) *s.*, *sl.* Leih-haus *n*.

pop-squirt *Am.* (~-ßkwört) *s.* Maul-affe *m* (Schimpfwort). [chen *n*, Liebchen *n*.]

popsy-wopsy P (pō″p-ßi-wō″p-ßi⁹) *s.* Herzpo**pulace**(pō″p-yᵘ-liß), **populacy** † (~liß-ᵉ) *s.* gemeines Volk, Pöbel *m*.

popular (po′p-ᵘˡ-ᵉʳ) [lt.] *a.* □ **1.** volksmäßig, Volks-...; ↯. — **2.** populär, gemeinfaßlich, leichtverständlich; im Volke üblich, verbreitet; ↯. — **3.** populär, beim Volke beliebt, volkstümlich; ↯. — **4.** † lentselig, dem Volke schmeichelnd. — **5.** ✎ *med.* endemisch, im Volke verbreitet. — **6.** † pobelhaft, gemein. — **7.** ℙ *Am.* eingebildet.

Zu ~ 1 bis 3: ~ commotion, ~ riot, ~ rising Volksaufruhr *m*; ~ edition Volksausgabe *f*; ~ fables, ~ tales *pl.* Volksmärchen *n/pl.*; ~ government Volksherrschaft *f*; *U. S., hist.* ~ sovereignty Volkssouveränität *f* (Theorie, daß über das Bestehen der Sklaverei in e-m Staate das Volk des letzteren zu entscheiden habe u. nicht der Kongreß); ~ writer Volksschriftsteller *m*, a. populärer, beliebter Schriftsteller.

popularisation (pop-ᵘˡ-ᵉʳ-ai-ᶻᵉ′-schᵉn) *s.* Popularisierung *f*.

popularise (po′p-ᵘˡ-ᵉʳ-ais-nāiz′) *v/a.* ⓣ b. **1.** popularisieren, volksmäßig oder gemeinverständlich darstellen. — **2.** popular m., beim Volke einführen.

populariser (~nāi-ᶻᵉʳ) *s.* Popularisierer *m* (z. B. der etwas volkstümlich macht).

popularity (pop-ᵘˡ-ā′ᴿ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Popularität *f*, Volksgunst *f*, Beliebtheit *f* beim Volke. — **2.** ✎ Gemeinverständlichkeit *f*, Volkston *m*. — **3.** † Herablassung *f*, Leutseligkeit *f*. — **4.** † Pöbelhaftigkeit *f*, Gemeinheit *f*.

popularness (po′p-ᵘˡ-ᵉʳ-nᵉs) *s.* = popularity.

populate[1] (po′p-ᵘˡ-ēt) ⓣ b. ▮ *v/a.* bevölkern. — ▮▮ *v/n.* sich bevölkern, an Bevölkerung zunehmen. — Vgl. ~[2].

populate[2] † (po′p-ᵘˡ-ēt) *a.* bevölkert.

population (pop-ᵘˡ-ē′-schᵉn) [lt.] *s.* mit Bevölkerung *f*: **1.** Bevölkern *n*. — **2.** Volksmenge *f*, Volksschicht *f*. — **3.** Bevölkertsein *n*.

populator (po′p-ᵘˡ-ē-tᵉʳ) *s.* Bevölkerer *m*.

populicide ✎ (po′p-ᵘˡ-ᵉ-said) *s.* Volksmord *m*, Massenmord *m*.

populin ⅋ (po′p-ᵘˡ-in) *s., chm.* Populin *n*, Benzoylsalicin *n* ($C_{20}H_{22}O_8$).

populinate ⅋ (po′p-ᵘˡ-ᵉ-nēt) *v/a.* ⓣ b. mit Populin behandeln.

populist *Am.* (~lᵉst) *pol.* ▮ *a.* zur Volkspartei gehörig. — ▮▮ *s.* Volksparteiler *m*.

populosity † (pop-ᵘˡ-o′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* = populousness.

populous (po′p-ᵘˡ-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** volkreich, stark bevölkert. — **2.** † zahlreich, vielfach. — **3.** † volkstümlich. — **4.** † gemein.

populousness (~ᵘˡ-ᵉß-nᵉs) *s.* starke Bevölkerung.

pop-visit ✎ (po′p-wi′-it) *s., sl.* kurzer Besuch, Klatschbesuch *m*.

popweed ❦ (po′p-wīd) *s.* = bladder-wort.

poral ⅋ (pō′-rᵉl) *a.* die Poren betreffend.

porbeagle (pō′ʳ-bigl) *s.* = mackerel-shark.

porcate ⅋ (pō′ʳ-kēt), **~d** ⅋ (~kᵉd) *a., ent.* mit parallelen Reifen.

porcelain (po′ʳ-ß-lᵉn oder pō′ʳ-ß-lēn) ▮ *s.* Porzellan *n* ↯. ▮▮ *a.* porzellanartig; Porzellan-...

Zu ~ 1: biscuit-, bisque-, bisque-baked ~ Bisquitporzellan *n*, ungebranntes P.; cast ~, fusible ~, hard cast ~ milk-glass; glazed ~ glasiertes P.; hard ~ echtes oder hartes P., Kelsopatporzellan *n*; painter on ~ Porzellanmaler *m*; soft ~, tender ~ weiches Porzellan, Frittenporzellan *n*, transparent ~ Glasporzellan *n*.

porcelain-cement (~ß-ment′) *s.* Porzellankitt *m*.

~clay (~klē) *s., min.* Kaolin *n*, Porzellanerde *f*.

~colour (~kᵘl-ᵉʳ) *s.* **1.** Porzellanmalerfarbe *f*. — **2.** Färbe *f* zur Porzellanmalerei.

~crab (~krab) *s., zo.* Porzellankrabbe *f* (*Porcellana*).

porcelain-crucible ⊙ (po′ʳ-ß-lᵉn-kruː′-ßibl) *s.* Porzellantiegel *m*.

~earth (~ʳth) *s., min.* = porcelain-clay.

~gilding (~gil′-ding) *s.* Gold-Pigment *n* (zur Verzierung des Porzellans verwandt).

~glass (~glaß) *s.* Milchglas *n*.

porcelainised ⅋ (po′ʳ-ß-lᵉ-nāisd) *a.* zu Porzellan gebrannt (Thonschichten).

porcelainist (~nißt) *s.* **1.** Porzellansammler(in), -kenner(in). — **2.** Porzellanmaler *m*, -verzierer *m*.

porcelainite ⅋ (~nāit) *s.* = porcellanite.

porcelain-jasper (po′ʳ-ß-lᵉn-ᵒᵈ. po′ʳ-ß-lᵉn-dᵒ-ißᵉ-pᵉʳ) *s.* = porcellanite.

~oven (~ᵒᵛᵉn) *s.* Porzellan-Brennofen *m*.

~paper (~pe-pᵉʳ) *s.* Porzellanpapier *n* (Art glattes, glänzendes Papier).

~paste (~pēst) *s.* Porzellanmasse *f*.

~printing (~prin′-ting) *s.* Druck *m* auf Porzellan.

~shell (~schel) *s., zo.* = cowry[1] 1.

~spar (~spaʳ) *s., m u.* Porzellanspat *m*.

~tablet (~tab-lᵉt) *s.* Schreibtafel *f* von Porzellan.

~ware ✾ (~wār) *s.* Porzellan *n*.

porcel(l)anaceous (pō′ʳ-ß-lᵉ-nē′-schᵉß) *a.* = porcellanous.

porcel(l)ane[1] (pō′ʳ-ß-lēn) = cowry[1] 1.

porcel(l)ane[2] (~), **~eous** (pō′ʳ-ß-lē′-nᵉß), **~ian** (~nē′-ᵉn) *a.* = porcellanous.

porcel(l)anite ⅋ (pō′ʳ-ß-lᵉ-nait) *s., min.* Porzellanit *m*, Porzellanspat *m*.

porcel(l)anous (*C.T.D.* pō′ʳ-ß-lē-nᵉß, *W.B.* ~lo-nᵉß, *IMP.D.* und *H.U.* pō′ʳ-ß-lᵉ-nᵉß) *a.* porzellanartig; Porzellan-...; dem Porzellan ähnlich.

porch (pōʳtsch) [lt. *porticus*] *s., arch.* **1.** (Kirchen-)Halle *f*, Vorhof *m*, Vorhalle *f*; the Porch die Stoa Poikile in Athen, wo der Philosoph Zeno lehrte, daher: *fig.* die stoische Schule. — **2.** bedeckter Gang, Säulenhalle *f*. — **3.** *Am.* Veranda *f*. — **4.** *fig.* Anfang *m*, Eintritt *m*.

Porcia (pōʳ′-schᵉ) *npr.* Porzia *f* (römisch).

porcine (pōʳ′-ßin, ~sain) [lt.] *a.* **1.** *zo.* zur Familie der Schweine gehörig; ~ species *pl.* Schweinerassen *f.pl.* — **2.** schweineartig; Schweine-...

porcupig † (pōʳ′-kᵘ-pig) *s.* = porcupine.

porcupine (pōʳ′-kᵘ-pain) ▮ *s.* **1.** *zo.* Stachelschwein *n* (*Hystrix cristata*); ~ ant-eater = ant-eater 4. — **2.** ⊙ Spinnerei: Igel *m*, Kammwalze *f*. — ▮▮ † *v/a.* **3.** zu Berge stehen machen (Haare).

porcupine-crab (~krab) *s., zo.* Art japanische Krabbe (*Lithodes hystrix*).

~disease (pōʳ′-kᵘ-pain-di-ßiːs′) *s., med.* = hystricismus.

~fish (pōʳ′-kᵘ-pain-fisch) *s., ichth.* Igelfisch *m* (*Diodon hystrix*).

~grass ❦ (~graß) *s.* Spartgras *n*.

~quill (~kwil) *s.* Stachelschwanzfeder *m*.

~wood (~wud) *s.* äußer schwarz der Pfefferpflanze.

pore[1] (pōʳ, *Hom.* poar) *v/n.* ⓘ b. genau oder aufmerksam schauen, seine Gedanken richten auf; to ~ upon (od. on, over) one's books fleißig studieren, obsiegen, brüten.

pore[2] (~) [lt. *porus*] *s.* **1.** *Phys.* kleine Öffnung. — **2.** ❦ Staubfäden *m*.

pore[3] † = pour. Vgl. ~[4], ~[5].

pore[4] † et ❦ *poore.* (~) *a.* = poor.

poreblind † (pōʳ′-blaind) *a.* = purblind.

porer (pōʳ′-ᵉʳ) *s.* [v. to pore 1] der (die) über (in) Büchern brütet.

porgee (pōʳ-dschi′) *s.* **1.** ❦ Warzenkraut *n* (Euphorbia). — **2.** *ichth.* = porgy.

porgy (pōʳ′-dschi) *s.* (*pl.* **~ies**, ~diz) Art amerikanischer Seebrassen.

porifer ⅋ (pōʳ′-i-fᵉʳ) *s.* = poriferan.

poriferal ⅋ (pō-rif′-ᵉ-rᵉl) *a.* = poriferous.

poriferan ⅋ (pō-rif′-ᵉ-rᵉn) *s.* Schwamm *m*. — ▮▮ *a.* = poriferous.

piferous ⅋ (pō-rif′-ᵉ-rᵉß) *a., zo.* mit Poren versehen.

piform ⅋ (pō′ʳ-i-fōʳm) [lt.] *a.* porenförmig.

porime ⅋ (pōʳ′-aim) *s., math* Grundsatz *m*.

porimess ✎ (pōʳ′-i-mᵉs) *s.* Porismatik *f*.

porism ⅋ (pōʳ′-izᵉm) *s., math.* **1.** Porisma *n* (z. B. der Satz, daß die Verbindungslinie der Berührungspunkte zweier Tangenten durch den Mittelpunkt geht). — **2.** = theory 1.

porismatical ⅋ (pōʳ-i-ma-tik′-ᵉl) *a., math.* porismatisch.

poristical ⅋ (pōʳ-i-ᵉ-stik′-ᵉl) *a., math.* = porismatical.

porite ⅋ (pōʳ′-ait) *s.* = madrepore 1. — **2.** *min.* = porcellanite.

pork (pōʳk) [lt. *porcus*] *s.* **1.** *n.* — **2.** Schweinefleisch *n*; Schweinefleisch *n*; Pökelfleisch *n*; roast ~ Schweinebraten *m*. — **3.** † Dummkopf *m*.

pork-butcher (pōʳk′-but-tsch-ᵉʳ) Schweinefleischlächter *m*.

pork-chop (pōʳk′-tschop) *s.* Schweinekotelett *n*.

pork-eater (~-i-tᵉʳ) *s.* Schweinefleischesser *m*; *fig.* Nicht-Jude *m*.

porker (pōʳ′-kᵉʳ) *s.* **1.** (Mast-)Schwein *n*. — **2.** *cant* Jude *m*.

porket (pōʳ′-kit), **porkling** (pōʳk′-ling) *s.* = porkling.

porknell † (pōʳk′-nel) *s.* Schweinchen *n* (auch dicker, fetter Mensch).

Porkopolis (pōʳ-ko′p-ᵉ-lis) *npr.* „Schweinestadt" (Spitzname von Cincinnati a. von Chicago wegen ihrer großartigen Schweinemast, -ausfuhr).

pork-pie (pōʳk′-pai) *s.* Schweinefleischpastete *f*; ℙ ~ hat runder kleiner Hut.

pork-pit (pōʳk′-pit) *s.* der Zoll z. B. Pferdebörse, wo die Schweinehandler sich versammeln.

pork-pork † (~pōʳk) *s.* = porcupine.

pork-sausage (~ßa-ᵘˢ-idsch) *s.* Bratwurst *f* aus Schweinefleisch.

pork-scraps (~skraps) *pl.* Schweingrieben *f.pl.*

porkwood ✎ ✾ (~wud) *s.* Holz des äußeren Streifenbaumes oder der Zuckerrohr.

porky (pōʳ′-ki) *a.* **1.** schweinartig. — **2.** fett, plump.

pornerastic ✎ (pōʳ-nᵉʳ-a-ᵘˢ′-tik) *a.* unzüchtig.

pornial (pōʳ′-ni-ᵉl) *a.* unzüchtig, hurerisch.

pornocracy (pōʳ-no′-kᵉ-ßi) *s.* Hurenherrschaft *f*; P~ Kurenten, Name der Päpste Johann X. und seiner Nachfolger.

pornograph (pōʳ′-nᵒ-graf) *s.* unzüchtiges Bild, schlechte Schriftstelle.

pornographer (pōʳ-no′-gᵉ-fᵉʳ) *s.* Verfasser *m* schlüpfriger Schriften.

pornography (~-fi) *s.* **1.** Darstellung unzüchtiger Schriften. — **2.** Schriften über Prostitution.

porophyllous ⅋ (pōʳ-o-fil′-ᵉß) *a.* mit Blättern, die durchlöchert sind wie mit Punkten bedeckt sind.

porose (pō-rōß′) *a.* = porous.

porosity (~ro′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Schwammigkeit *f*; Durchlässigkeit *f*.

porotic (~ro′-tik) *a.* [v. porosis] krankhaft durchlässig.

pòrotype (pōʳ′-o-taip) *s.* = porous.

porous (pōʳ′-ᵉß) *a.* porig, porös.

porousness (~nᵉs) *s.* Porigkeit *f*, Porosität *f*.

porpentine ✎ (pōʳ′-pᵉn-tin) *s.* = porcupine.

porphyraceous (pōʳ-fi-rē′-schᵉß) *a.* porphyrartig.

porphyre (pōʳ′-fir) *s.* = porphyry.

porphyrio (pōʳ-fi′-ri-o) *s.* = purple-hen.

porphyrionine (pōʳ-fi-ri′-o-nin) *a.* = porphyrous.

porphyrisation (pōʳ-fi-rai-ᶻᵉ′-schᵉn) *s.* Porphyrisierung *f*.

porphyrise ↓ (pōr'-fĭ-rāiz) *v/a.* ⊙ b. 1. porphyrartig machen. — 2. auf einem (Porphyr-)Stein zerreiben oder malen.

porphyrite ♁ (pōr'-fĭ-rāit) [grch.] *s, min.* Porphyrit *m.*

porphyritic ♁ (pōr-fĭ-rĭ't-ĭk) *a., min.* porphyrhaltig, porphyrartig; Porphyr-...

porphyritical ♁ (-ĭ-kl) *a.* □ = porphyritic.

porphyrogenetic ♁ (pōr-fĭ-rō-dŏ-nĕ't-ĭk) *a., geol.* Porphyr erzeugend.

porphyrogenite (-dŏ'n-āit) *a. u. s.* = porphyrogenitus.

porphyrogenitism (-dŏ'n-ĭ-tĭsm) *s.* Prinzip, daß der während der Regierung des Vaters geborene Sohn vor früher geborenen den Vorrang hat.

porphyrogenitus (-tŭs) *a. u. s., pl.* **-i** [-tāi] von Kindern oströmischer Kaiser: im Purpur (während der Regierung des Vaters) geborener Sohn.

porphyroid ♁ (pōr'-fĭ-rŏid) [grch.] *s., min.* Porphyroid *m*, Flaserporphyr *m.*

Porphyry[1] (pōr'-fĭ-rĭ) *npr.* Porphyrius *m*, rem. Philosoph, Gegner des Christentums († 305).

porphyry[2] ♁ (-) [grch.] *s.* (*pl.* **-ies**, -rĭz) 1. *min.* Porphyr *m*; augitic ~ Augitporphyr *m*, schwarzer Porphyr. — 2. *ent.* = porphyry-moth.

porphyry-moth ♁ (-*moth*) *s., ent.* Art Motte (*Botys porphyralis*).

porphyry-shell ♁ (-schĕl) *s, zo.* Purpurschnecke *f.*

porpin (pō'r-pĭn) *s., zo.* 1. † = porcupine 1. — 2. *prov.*, *zo.* Igel *m* (= hedgehog 1).

porpoise (pō'r-pŭs) *s.* 1. *zo.* Meerschwein *n*, Tümmler *m*, Braunfisch *m* (*Phocæna communis*). — 2. ℙ *fig.* dicker Kerl.

porporino (pōr-pō-rī'-nō) [it.] *s.* Porporin'no *m* (goldartige Legierung aus Zinn, Quecksilber und Schwefel).

porpas † *ob. prov.* (pōr'-păs) *s.* = porpoise.

porraceous ♁ (pō-rē'-schŭs) *a.* lauchgrün, gelbgrün.

porrage † (pŏ'r-ĭdsch) *s.* = porridge.

porrect (pō-rĕ'kt) [lt.] ▮ *v/a.* ① a. 1. ausstrecken. — 2. *jur.:* darreichen. — ▮▮ *a.* 3. ♀ u. *zo.* ausgestreckt.

porrectate (pō-rĕ't-tāt) *a.* = porrect.

porrection (pō-rĕ'k-schŏn) *s.* 1. Darreichung *f.* — 2. Ausstreckung *f.*

porringer † (pŏ'r-ĭn-dsch'r) *s.* = porringer.

porret ♀ † (pŏ'r-ĭt) *s.* Porreepflänzling *m*, Perlzwiebelpflänzling *m.*

porrey † (pŏ'r-ĭ) *s.* Kräutersuppe *f.*

porridge (pŏ'r-ĭdsch) ▮ *s.* (Kräuter-, Bohnen-, Hafermehl- ꝛc.) Suppe *f*; ℙ to keep one's ~ dry sich vorsehen, sich in acht nehmen. — ▮▮ *v/n.* ① b. suppenartig werden. — ▮▮▮ *v/a.* ① b. mit Suppe versehen.

porridge-belly ⊏ (-bĕl-ĭ) *s.* Suppenesser *m*, Suppenfreund *m.*

porridge-dish (-dĭsch) *s.* Suppenschüssel *f.*

porridge-distarber ℙ (-dĭs-tŏr'-bŏr) *s., Boxer sl.* Schlag *m* in die Herzgrube.

porridge-eater (-ī-tŏr) = porridge-belly.

porridge-plate (-plĕt) *s.* Suppenteller *m.*

porriginous ♁ (pŏ-rĭ'-dsch-ĭ-nŏs) *a., med.* kopfgrindartig. [Kopfgrind *m.*]

porrigo ♁ (pŏ-rāi'-gō) [lt.] *s., med.*]

porringer (pŏ'r-ĭn-dsch'r) [porridge] *s.* 1. Suppennapf *m*, Suppenschüssel *f.* — 2. † *co.* Art Haube (*SH.H.VIII.5,4,50*).

porrum ♁ ♀ (pŏ'r-rŭm) *s.* Lauch *m.*

Porsena (pōr'-sĭ-na), **Porsenna** (pōr-sĕ'n-na) *npr.* Porse'nna (sagenhafter König von Etrurien, 6. *sor.* v. Chr.).

port[1] ⚓ (pōrt ⑨) [lt. *portus*] ▮ *s.* Hafen *m*; Seehafen *m*; ℣. — ▮▮ *v/a.* ① a. in einen Hafen bringen. — *Syn. port* künstlich angelegter Hafen; *harbour* natürlicher od. künstlicher Hafen, Ruhe-, Ankerplatz; *haven* natürlicher Sicherheitsort für Schiffe (meist *poet.*). — Vgl. ~[2] bis [6].

Zu port[1] ⚓: boat's ~ Bootshafen *m*; bonded ~ Hafen *m* mit Zollt-lager; commercial ~ Handelshafen *m*; fishing-~ Fischerhafen *m*; free ~ Freihafen *m*; inner ~ Binnenhafen *m*; man-of-war ~ Kriegshafen *m*; mercantile ~ Handelshafen *m*; naval ~ Kriegshafen *m*; out ~ Außenhafen *m*; ~ of armament Ausrüstungshafen *m*; ~ of call Anlegehafen *m*; ~ of delivery, ~ of discharge, discharging ~ Löschungshafen *m*, Löschplatz *m*; ~ of departure Abgangshafen *m*; ~ of destination Bestimmungshafen *m*; ~ of distress Nothafen *m*; ~ of entry Einlaufhafen *m*; ~ of landing Landungshafen *m*; ~ of loading Ladungshafen *m*; ~ of recruit, victualling ~ Verproviantierungshafen *m*; ~ of refuge Schutz-, Zufluchtshafen *m* (auch *fig.*); the ship's arrival in ~ das Einlaufen des Schiffes; basin of a ~ Hafenbecken *n*; fortifications *pl.* of a ~ Hafenbefestigung *f*; to clear a ~ aus einem Hafen auslaufen; to close a ~ einen Hafen sperren; to make for a ~ nach einem Hafen abhalten; to touch a ~ einen Hafen anlaufen.

port[2] (pōrt ⑨) [lt. *porta*] ▮ *s.* 1. Thor *n*, Pforte *f* (bibl. der Stadt od. Festung); † sally ~ Ausfallspforte *f*; Tamenspiel: to open the ~s Steine aus der hintersten Reihe vorrücken. — 2. ⚓ Pforte *f*, Pfort-luke *f*; ℣. — 3. *her.* Schloßthor *n* als Wappen. — 4. ⊙ Dampf-kanal *m*, -weg *m* (im Steamport). — ▮▮ *v/a.* ① a. 5. mit Thoren od. Pforten versehen. — Vgl. ~[1] u. [3] bis [6].

Zu ~ 2 ⚓: anchor-~ Ankerpforte *f*; broadside-~ Breitseitpforte *f*; lower ~ Unterpforte *f*; poop-~ Hecfenster *n*; warping-~ Warp-pforte *f.*

port[3] (pōrt ⑨) [fr.; lt. *porta're*] ▮ *v/a.* ① a. 1. † tragen. — 2. ✕ ~ arms!, arms ~! (Kommando) das Gewehr quer nach links vor dem Körper halten. — ▮▮ *s.* 3. Haltung *f*, Körperhaltung *f*, Anstand *m.* — 4. † Staat *m*, Aufwand *m*; Einrichtung *f.*

port[4] ⚓ (pōrt ⑨) ▮ *s.* Backbord *n* ℣. — ▮▮ *v/a.* u. *v/n.* ① a (das Ruder) nach der linken Seite umlegen; ~ the helm! Steuerbord!; hard a-~! hart Steuerbord!

Zu ~ 1 ⚓: the ship heels to ~ das Schiff liegt nach der Backbordseite über; to cast to ~ nach Backbord abfallen; on the ~ quarter Backbord achter; on the ~ beam Backbord dwars, in Front, querab; on the ~ bow Backbord voraus; to haul the wind on the ~ tack scharf am Winde mit Backbordhalsen gehen.

port[5] (pōrt ⑨) [Oporto] *s.* Portwein *m* (auch port-wine).

port[6] ♂ (schott. (-) *s.* Kriegsmusik *f* (für die Dudelsackpfeifen).

Port. *abbr.* = Portugal; Portuguese.

portability (pōr'-tă-bĭ'-l-ĭ-tĭ ⑨) *s.* Tragbarkeit *f.*

portable (pōr'-t-bl ⑨) [lt., fr.] *a.* 1. tragbar, handlich, leicht, beweglich; ℣. — 2 † erträglich.

Zu ~ 1: ~ barometer Reise-Barometer *n*; ⊙ ~ boiler and furnace auf Rädern laufender Kessel mit Feuerung; ⊙ ~ derrick auf Rädern laufender Kran; ⊙ ~ engine, ~ steam-engine Lokomobile *f*; ~ gas Ölgas *n*; ♫ ~ organ Positiv *n*; ~ soup Suppentafeln *f/pl.*, Bouillontafeln *f/pl.*; ~ sudatory tragbares Schwitzbad; ✕ ~ tool tragbares Schanzzeug; ~ weighing-machine tragbare Brückenwage.

portableness (-nĕß) *s.* Tragbarkeit *f.*

port-admiral ⚓ (pōr'-t-ad-mĭ-rl ⑨) *s.* Hafen-admiral *m* eines Kriegshafens.

portage[1] (pŏ'r-tĭdsch ⑨) [fr.] ▮ *s.* 1. (Fort-) Tragen *n*, Fortbringen *n.* — 2. Ladung *f*, Fracht *f*; Gepäck *n.* — 3. † Tragfähigkeit *f*, Ladefähigkeit *f.* — 4. Fracht *f*, Frachtlohn *m.* — 5. ✎ Trägerlohn *m.* — 6. ⚓ ✎ Hafengeld *n* der Matrosen. — 7. ⚓ Trageplatz *m*, wo Kähne und Waren bei Stromschwellen getragen werden müssen; a. Trage-, Fuhrgelegenheit zwischen zwei Eisenbahnen. — 8. Schott. ⚓ Freigepäck *n* auf einem Schiffe. — ▮▮ (bibl. *Am.*) *v/a.* u. *v/n.* ① b. 9. (Kähne [℣. — 7]) eine Strecke über Land tragen.

portage[2] ⚓ † (-) *s.* Pfortenöffnung *f.*

portage-bill ⚓ (-bĭl) *s.* Musterliste *f.*

portague † (pōr'-tă-gŭ ⑨) *s., num.* Portugalöser *m* (portugiesische Goldmünze).

portal[1] (pōr'-tĭl ⑨) ▮ *s.* 1. *arch.* Portal *n*, Prachtthor *n* (a. ~-gate). — 2. *fig.* Pforte *f*, Thor *n*; ~ of heaven Himmelspforte *f.* — ▮▮ *a.* 3. ♁ *anat.* zum Pfort-ader-System gehörig; ~ circulation, ~ system Pfort-ader-System *n*; ~ vein Pfort-ader *f.*

portal[2] † (-) *s.* = portass. — Vgl. ~[1].

portamento ♪ (pōr-tă-mĕ'n-tō ⑨) [it.] *s.* Tragen *n* der Stimme.

portance † (pōr'-tŭß ⑨) *s.* = port[3] 3.

portant (pōr'-tănt ⑨) *a., her.* = portate.

Port Arthur (pōrt ă'r-thŏr ⑨) *npr.* 1. Hafen am Ontario-See, Canada. — 2. Kriegshafen in China.

portass † (pōr'-tăß ⑨) *s.* Brevier *n*, [Gebetbuch *n.*]

portate (pōr'-tāt ⑨) *a., her.* schräg über einem Schilde liegend (Krone).

portatile ✎ (pōr'-tă-tĭl ⑨) *a.* tragbar (Altar ꝛc.).

portative (pōr'-tă-tĭw ⑨) *a.* 1. † tragbar. — 2. *phys.* tragend; Trag-...; ~ force of a magnet Tragfähigkeit *f* eines Magneten.

portativeness (-nĕß) *s.* Tragbarkeit *f.*

Port-au-Prince ⊕ (pōr'-t-ō-prĭnß ⑨, fr. Aussp.: pŏr-tō-prĕ̃ß) *npr.* (Hauptstadt der Republik Haiti). [(*Portax pectus*).]

portax ♁ (pōr'-tăkß ⑨) *s., zo.* Nilgau *m*]

port-bar ⚓ (pōr't-bar ⑨) *s.* 1. Pfortenriegel *m.* — 2. Hafenbaum *m.* — 3. Sandbank *f*, Untiefe *f* vor einem Hafen.

port-bit (pōr't-bĭt ⑨) *s., man.* Gebiß *n* mit krummem Mundstück. [pen an der Kniehöhe.]

port-cannons † (-kă'n-ŭns) *s/pl.* Art Stutz-

port-captain (-kap-tĭn) *s.* Hafenkapitän *m.*

port-caustic (-kă'-stĭk) *s.* kleine Schachtel für Ätzmittel. [Hafengebühren *f/pl.*]

port-charges ⊕ ⚓ (-tschar-dsch'ß) *s/pl.*]

port-clearing ⚓ (-klĭ'r-ĭng) *s.* Auslaufen *n* eines Schiffes. [schluß *m.*]

port-closing (-klō'-sĭng) *s.* Pfortenver-

portcluse † (-klŭß) *s.* = portcullis.

port-crayon (-krĕ'-ŏn) *s.* (Zeichen-)Stifthalter *m.*

portcullis (pōrt-kŏ'l-ĭß ⑨) [fr. *porte coulisse*] ▮ *s.* 1. ✕ Fallgatter *n.* — 2. *her.:* a) Gitter *n*; b) Fallgatter *n.* — 3. einer der Unterherolde des engl. Heroldsamtes. — 4. † *num.* zur Zeit Eli abeths geschlagene Münze mit einem Fallgatter. — ▮▮ *v/a.* ① c. 5. ✕ mit einem Fallgatter versehen; *fig.* versperren.

port-dues ⚓ (pōr't-djuß ⑨) **-duties** ⚓ (-djŭ-t'ß) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.*

Porte (pōrt ⑨) *s.* Pforte *f* (türkische Regierung); Sublime ~ Hohe Pforte. [port-crayon.]

porte-crayon (pōr't-krĕ'-ŏn ⑨) [fr.] *s.* =

ported (pōr'-t'd ⑨) *a.* mit Thoren versehen.

portee ⊙ (pōr-tĭ' ⑨) *s.* Weberei: Gang *m.*

porte-feaille (pōrt-fŏ'l ⑨) [fr.] *s.* = portfolio. [mittelst Elektrizität befördernd.]

port-electric (pōr't-ĭ-lĕ'k-trĭk ⑨) *a.* ver-

Port Elizabeth (pōrt ĭ-lĭ'-z-bĭ-th ⑨) *npr.* (Hafen in der Kap-Kolonie, Süd-Afrika).

porte-monnaie ⑤ ✎ (pōr't-mŏ-nĕ' ⑨) [fr.] *s.* Portemonnai'e *n.*

portend (pōr-tĕ'nd ⑨) [lt.] *v/a.* ① a. 1. vorbedeuten, verkündigen, anzeigen, deuten

auf; to ~ evil üble Vorbedeutung haben. — 2. † = protend. [portent.]

portension † (pōr'-te'n-ish'n ⓖ) *s.* =

portent (pō'r'-t'nt, pō'r-te'nt ⓖ) *s.* mit böse Vorbedeutung, Anzeichen *n*, Vorzeichen *n*.

portentive † (pōr'-te'n-tiw ⓓ) *a.* = portentous.

portentous (pōr'-te'n-t'ß ⓖ) [lt.] *a.* □ 1. ominös, Unheil verkündigend, unglückschwanger, verhängnisvoll. — 2. schauderhaft, fürchterlich, gräßlich, furchtbar.

portentousness (~n'ß) *s.* das Vorbedeutende, Ominöse, Schauderhafte, Gräßliche.

porter[1] (pō'r'-t'ᵉr ⓖ) *s.* Portier *m*, Pförtner *m*, Thorwächter *m*, Thorhüter *m*; ~'s lodge Pförtnerei *f*, Portierloge *f*.

porter[2] (~) *s.* 1. Träger *m*, Lastträger *m*, Gepäck-, Koffer-träger *m*, Dienstmann *m*; ~'s knot s. knot[1] 1 ⅋; to swear like a ~ fluchen wie ein Türke. — 2. ♆ ⚓ von der Stadt London angenommener Person, welche sich mit dem Löschen ankommender Schiffe beschäftigt. — 3. jur.: Gerichtsdiener, der einen weißen oder silbernen Stab vor dem wandernden Richter (siehe eyre[2]) trägt. — 4. *Cath.eccl.* = ostiary 1. — 5. † Hebel *m*, Hebebaum *m*. — 6. ⊙ Schmiede: Schweif *m*. — 7. *agr.* Trabtjeil-Träger *m* beim Dampf-Pflügen.

porter[3] (pō'r'-t'ᵉr ⓖ) *s.* Porter *m*, Porterbier *n*. [amt *n*.]

porterage[1] (pō'r'-t'ᵉr-nʲdǫ ⓖ) *s.* Pförtner-

porterage[2] (~) *s.* 1. Tragen *n*, Fortschaffen *n*, Transport *m*. — 2. Trägerlohn *m*. — 3. ✉ Zustellungsgebühr *f* (für Telegramme, Expreßbriefe *u.s.* — Vgl. ~[1].

porteress (~n'ß) *s.* = portress.

porter-grist ⊙ (pō'r'-t'ᵉr-gnißt ⓖ) *s.* Brauerei: Portermalz *n*.

porter-house (~hauß) *s.* 1. Bier-haus *n*, -schanke *f*. — 2. Restauration *f*, Speisehaus *n*; *Am.* ~ steak ausgesuchte zartes Lendenstück.

portesse) † (pō'r'-t'ß ⓖ) *s.* = portass.

port-fire ⚒ (pō'r't-fai'ᵉr ⓥ) *s.* Zündlicht *n*; ~ clipper Zündlichtschere *f*; ~ composition Zündlichter-satz *m*; ~ former Winder *m*; ~ mould Zündlichterstock *m*; ~ stick Zündlichtertlemme *f*.

portflange ⚓ (~fländ'ᵍ) *s.* Lukenlatte *f*.

portfolio (pō't-fō'-lō ⓐ ⓖ) *s.* (*pl.* ~s, ~) Portefeuille *n*, Mappe *f*; *fig.* (Minister-) Portefeuille *n*; ↖ to receive the ~ of war das Kriegsministerium übernehmen; ↖ to resign the ~ das Ministerium niederlegen.

portglative ⓒ † (pō'r't-glēw ⓖ) *s.* 1. Schwertträger *m*. — 2. Untergerichtsbeamter *m* mit einem Schwert als Abzeichen auf der Armbinde. [(Holl. Stadt).]

Port Glasgow (pō'rt glī'ß-gō ⓦ) *npr.*

portgrave ⓑ † (pō'r't-grēw ⓖ), **port-greve** ⓑ † (~grīw) *s.* = portreeve.

port-hinges ⚓ † (~hin-dᵍi'z) *s/pl.* Angeln *f pl*, Hängen *f pl.* der Stückpforten.

port-hole ⚓ (pō'r't-hōl ⓖ) *s.* 1. ⚓ Pfortenöffnung *f*. — 2. ⊙ *mach.* Dampfweg *m*.

port-hook ⚓ (~huk) *s.* Hangenhaken *m*.

Portia (pō'r'-shi'-a ⓖ) *npr.* Portia *f* (Rolle in *Sh.M.V.* und *Sh.J.C.*). [von Neapel).]

Portici (pō'r'-tī-tshi ⓖ) *npr.* (Stadt am Golf)

portico (pō'r'-t'-kō ⓖ) [lt.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~loj), *arch.* Po'rticus *m*, Säulenhalle *f*; philosophers *pl.* of the ~ Stoiker *m pl.* (vgl. porch 1). [hallen).]

porticoed (~kōd) *a.*, *arch.* mit Säulen-)

porticus † (~kōß) *s.*, *arch.* = portico.

portiere (pō'r'-tiā' ⓖ) [fr.] *s.* Thürvorhang *m*. [herausstreckt en.]

portily ↖ (pō'r't-i-jal ⓖ) *a.* [-li-, *co.*]

Portingal(d) † (pō'r'-tin-gᵍl) *a.* u. *s.* = Portuguese 1 u. 2.

portion (pō'r'-sh'n ⓖ) [lt., fr. [**I** *s.* 1. Teil *m*, Anteil *m*. — 2. Anteil *m*, Portion *f* (Essen). — 3. Erb-anteil *m*, Kindes-[illegible] *m*. — 4. = marriage-portion. — 5. Aussteuer *f* fürstlicher Personen. — 6. *fig* Los *n*, Geschick *n*. — 7. *chm.* Quantität *f*. — **II** *v/a.* (a. s. ~ out) teilen, verteilen, aus-teilen (to unter). — 9. ausstatten, ausstatten (with mit). — *Syn.* siehe part.

portioner (pō'r'-sh'n-'r ⓖ) *s.* 1. Teiler *m*, Austeiler *m*, Verteiler *m*, Spender *m*. — 2. schott. jur.: Besitzer *m* eines kleinen Landstückes; Unterpachter *m*. — 3. jur.: heir ~s siehe heir 1 ⅋. — 4. *eccl.* Geistlicher, der mit anderen eine Pfründe teilt.

portionist (~nißt) *s.* 1. *eccl.* = portioner 1. — 2. Stipendiat *m* im Merton College, *Oxf.*

portionless (pō'r'-sh'n-l'ß ⓖ) *a.* ohne Anteil, bes. ohne Heiratsgut oder Aussteuer.

Port Jackson (pō'rt dᵍa'-k'n ⓖ) *npr.* Meeresbucht in Neu-Südwales (Australien), an der Sidney liegt. [in New York (*U.S.*).]

Port Jervis (pō'rt dᵍör'-wiß ⓖ) *npr.* Stadt

Portland (pō'r't-länd ⓖ) *npr.* 1. Hafenstadt in Maine (*U.S.*). — 2. (mst I-le of ~) felsiges Vorgebirge in *Dorsetsh.*, am Kanal, mit Zuchthaus; ~ cement Portland-Zement *n* (*m*); ~ vase antike Vase im Besitz des Herzogs von Portland (im British Museum befindlich).

port-lanyard ⚓ (pō'r't-lan-i'ᵑd ⓖ) *s.* = port-rope.

portlast ⚓ (pō'r't-laßt ⓖ) *s.* = gunwale.

portlet ⚓ † (pō'r't-l't ⓖ) *s.* kleiner Hafen.

port-lid ⚓ (~lid) *s.* Pfortendeckel *m*.

port-lifter ⚓ (~lif-t'ᵉr) *s.* Pfortenheber *m*.

portliness (pō'r't-li'-n'ß ⓖ) *s.* 1. Würde *f*, Anstand *m*, Stattlichkeit *f*. — 2. Beleibtheit *f*. [voll. — 2. wohlbeleibt.]

portly (pō'r't-l'ᵉ ⓖ) *a.* 1. stattlich, würde-

portman (~m'n) *s.* (*pl.* ~en, ~men) jur.: Hafenbewohner *m*, Hafenburger *m* (bes. der Cinque Ports).

portman-mote† (~met) *s.* = port-mote.

portmanteau (pō'r't-mā'n-te ⓖ) [fr.] *s.* 1. Felleisen *n*, Mantelsack *m*. — 2. Leder-, Hand-koffer *m*. — 3. Kleiderriegel *m*.

portmant/e † (pō'rt-ma'ntl ⓖ, ~ua † (~ma'n-t'ᵉ-a) *s.* = portmanteau.

port-mote † (pō'r't-mēt ⓖ) *s.* jur.: Hafengericht *n*.

port-mouth(ed) (~mauth, ~mau'dhd) *a.*, *man.*: ~ bit englische Kandare, Galgenkandare *f*.

Porto (pō'r'-tō ⓖ) *npr.* = Oporto.

Port-of-Spain ⊙ (pō'r't-ȯw-ßpai'n ⓖ) *npr.* Puerto d'Espana (Hauptstadt von Trinidad).

portoir † (*WB.* pō'r'-tō'r ⓖ) *s.* Tragender(r, s), Hervorbringender(r, s).

portolse ⚓ (pō'r'-tij ⓖ) *s.* = gunwale.

Porto Rico (pō'r't-tō ri'-kō ⓖ) *npr.* Portoriko *n* (eine der großen Antillen; Spanisch).

port-pane ⚓ (pō'r't-pen ⓖ) *s.* Brettjak *m*.

port-pendant ⚓ (~pen-d'nt) *s.* Pfortenhänger *m*.

portrait (pō'r'-t'ät ⓖ) [fr.] **I** *s.* 1. Porträt *n*, Bildnis *n*, Bild *n*; ~ bust Porträtbüste *f*; composite ~ s. composite I ⅋. 2. *fig.* Abbildung *f*, Schilderung *f*. — 3. † Souverain *m* (*BAR.*). **II** , *v/a.* 4. porträtieren, abbilden, abmalen. — *Syn.* (1) picture.

portraitist (~t'ᵉ-tißt) *s.* Porträtmaler *m*.

portrait-painter (pō'r'-tᵉt-pen-t'ᵉr ⓖ) *s.* Porträtmaler *m*.

portrait-painting (~pe'n-tin'ᵍ) *s.* Porträtmalerei *f*.

portraiture (pō'r'-tᵉt-t'ᵉr ⓖ) [fr.] **I** *s.* 1. Porträt *n*, Bildnis *n*. 2. *fig.* Abbildung *f*, Schilderung *f*; Abbild *n*. 3. Porträtmalerei *f*. **II** ; *v/a.* 4 [illegible]

portray (pō'r-trē' ⓖ) [lt., fr. [**I** *v/a.* 1. abbilden, abmalen, porträtieren. 2. [illegible] beschreiben, schildern. 3. ↖ [illegible] Porträtmalerei *f*. **II** [illegible]

portrayal (pō'r-trē'-'l *s.* Malen, Abmalen *n*, Darstellung *f*. 2. *fig.* Schilderer *m*.

portrayer (~'r *s.* 1. Maler *m* nach der Natur.)

portreeve (pō'r't-rīw ⓖ) *s.* chm. = mayor. [Hafen-ordnung *f*.]

port-regulation ⚓ (pō'r't-reg-yᵉl-ē'-sh'n *m*) *s.*

portress (pō'r'-t'ß ⓖ) *s.* Pförtnerin *f*.

port-rope (pō'r't-rōp ⓖ) *s.* = port-lanyard *m*.

Port-Royal (pō'r't-rȯi'-'l ⓖ) *npr.* a) ehem. [illegible] bei Stadt am Hudson; b) [illegible] an der Küste von Carolina (*U.S.*).

port-rule ⊙ (pō'r't-rūl ⓖ) *s.* Port-Jungs-Regulator *m*.

Port Said (pō'r't ßa'-id ⓖ) *npr.* Hafenstadt Ägypten am Suez-Kanal. [*f*.]

port-sale ♆ (pō'r't-ßēl ⓖ) *s.* [illegible]

Portsea (pō'r't-ßi ⓖ) *npr.* [illegible] an der Südküste von *Hampsh.*

port-side ⚓ (~ßaid) *s.* Bord [illegible] *f*.

port-sill ⚓ (~ßil) *s.* Pfort [illegible] *m*.

Portsmouth (pō'r'ts-m'th ⓖ) *npr.* a) Seestadt und Kriegshafen; b) Hafenstadt in *New Hampsh.* (*U.S.*); c) Stadt in Virginia (*U.S.*).

port-stopper ⚓ (pō'r't-ßtop-'r ⓖ) *s.* Stückpfortenschließer *m* (beim Turmsegeln).

port-tackle ⚓ (~tak'l) *s.* Pfortentaljе *f*.

port-toll ⚓ (~tōl ⓖ) *s.* Hafengebühr *f*.

port-town (~taun) *s.* Hafenstadt *f*.

portuary † (pō'r'-tⁱᵘ-ᵉ ⓖ) *s.* = portass.

Portugal (pō'r't-ᵘ-g'l ⓖ) **I** *npr.* Königreich Portugal *n*; ♀ laburnum weißer Bohnenbaum (*Cytisus albus*). — **II** ♀ *s.* = Portuguese 2. — **III** † *a.* portugiesisch.

Portugallo-oil (pō'r't-ᵘ-gal'-ō-ȯil ⓖ) *s.*, *chm* Orangenschalen-öl *n*.

Portuguese (pō'r't-ᵘ-gī'ß od. ~gē'ß ⓖ) **I** *a.* 1. portugiesisch; ~ Apollo Bn. s. Camoens. — **II** *s.* 2. Portugiese *m*, Portugiesin *f*, the ~ die Portugiesen *pl.* — 3. das Portugiesische.

portulaca ♃ ✓ (pō'r't-ᵘ-la'-ka od. ~la'l-a ⓖ) *s.* Portulak *m*.

portunian ♋ (pō'r't-ūn'-i'n ⓖ) *zo.* **I** *a.* zum Geschlecht der Ruderkrabben gehörig. **II** *s.* Ruderkrabbe *f* (*Carcinides hastatus*).

port-vein (pō'r't-wēn ⓖ) *s.*, *anat.* Pfortader *f*. [meister *m*.]

port-warden (pō'r't-wā'dn ⓖ) *s.* Hafen-

port-watch ⚓ (~wotsh) *s.* Bordwache *f*

port-way[1] † (~wē) *s.* gepflasterte Landstraße.

port-way[2] ⊙ (~wē) *s.*, *mach.* Dampfweg *m*.

port-wine (~wain) *s.* Portwein *m*.

porwigle † (pō'r'-wig'l) *s.*, *zo.* Kaulquappe *f*.

pory † (pō'r'-ᵉ ⓥ) *a.* porös, voller Poren.

pos F (pōß) *a.*, *co.* = positive. [Bank.]

P.O.S.B. *abbr.* = Post-Office Savings-

pose[1] ; (pōz) *s.*, *med.* Zahnpulver *n*.

pose[2] (pōz) [fr. *poser*] **I** *v/a.* 1. [illegible] stellen, legen, setzen. — 2. [illegible] voranstellen. — 3. Satz [illegible] stellen; to ~ a question [illegible] werden. — 4. in Positur [illegible] malerische Stellung [illegible] se. to ~ oneself [illegible] 5. ↖ to ~ one [illegible] — **II** [illegible] net [illegible] pert [illegible] Stellung [illegible] **III** [illegible] *f*. [illegible] *Syn* [illegible] posse [illegible] posseil [illegible]

♃ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ✓ Pflanze; ♆ [illegible]

Poseideon (pō-ßāi′-dē-on) [grch.] *s.* Poseidē'on *m* (sechster Monat des alten attken. Jahres).

Poseidon (‿dē'n) *npr.*, grch. *myth.* Poseidon, Neptun *m* (Gott des Meeres). [do'nisch.]

Poseidonian (pō-ßāi-dō′-nē-ē'n) *a.* poseidonisch.

poser (pō′-ẓᵉr) *s.* 1. j. der schwierige Fragen stellt, strenger Examinator, Verhörender *m.* — 2. schwierige Frage; *fig.* harte Nuß; that's a ~ das ist schwer zu sagen.

posey † (pō′-ẓē) *s.*, *cant* Blumenstrauß *m.*

posh (pōsch) *s.*, *sl.* (Klein-)Geld *n*; ehm.: Halbpennystück *n.*

posied (pōi′-ẓēd) *a.* mit einem Reime oder Motto versehen. [der Weise.]

posingly (pō′-ẓing-lē) *adv.* in verwirrender

posit ✎ (pō′ẓ-it) [lt. *po'situs*, *p.p.* von *po'nere*] *v/a.* ◻ a. 1. stellen, anordnen. — 2. als sicher auf-, hin-stellen, annehmen.

position (pē-ẓi′sch-n) [lt.] **I** *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*, Stand *m*; ♆. — 2. *fig.* Grundsatz *m*, Satz *m*, Lehrsatz *m*, Behauptung *f*; ♆. — 3. *ast.* Position *f*; angle of ~ Positionswinkel *m.* — 4. ⚓ Position *f*, Schiffsort *m.* — 5. ⚔ Position *f*, Stellung *f*; ♆. — 6. Amt *n*, Platz *m*; Stellung *f*; ♆. — 7. (Partei- *&c.*) Standpunkt *m*; to define one's ~ seinen Standpunkt darlegen. — 8. ♪ Lage *f*: a) der Töne eines Accords in Bezug auf den Grundton (Terz, Quarte *&c.*); b) der Hand zum Greifen der Saiten. — 9. Positu'r *f*, Haltung *f.* — 10. *math.* false ~ Regel *f* des falschen Satzes (*re'gula falsi*). — 11. *log.* willkürliche Behauptung. — 12. *pros.* Mit.: Stellung eines Vokals vor zwei oder mehreren Konsonanten. — 13. *med.* Lage *f* des Kindes im Mutterleibe. — **II** *v/a.* ◻ a. 14. an e-n bestimmten Platz setzen. — *Syn.* siehe condition und posture.

Zu ~ 1: centre of ~ Schwerpunkt *m*; 🚗 ~ of the wheels Radstand *m*, Entfernung *f* der Achsen; geographical ~ geographische Lage.

Zu ~ 2: I think he would find it hard to make good this ~ ich glaube, es würde ihm schwer fallen, diesen Satz zu beweisen.

Zu ~ 5 ⚔: defensive (offensive) ~ Defensi'v-(Offensi'v-)stellung *f*; loading ~ Ladestellung *f* eines Geschützes; gun of ~ Belagerungsgeschütz *n.*

Zu ~ 6: social ~ gesellschaftliche Stellung; to take up a ~ eine Stellung einnehmen; responsible ~ Vertrauensstellung *f*; ~ of trust verantwortliche Stellung. [ed. Lage Bezug nehmend.]

positional †(pē-ẓi′sch-n-l) *a.* auf Stellung

position-finder ⚔ (pē-ẓi′sch-n-fai-n-dēr) *s.*, *artill.* Richtungsvorrichtung mit Entfernungsmesser zum indirekten Schuß für Küsten-Artillerie.

positive (pō′-ẓi-tiw) [lt.] **I** *a.* ◻ (s. ~ly) 1. ausdrücklich, bestimmt, angenommen, vorgeschrieben, gegeben; ♆. — 2. gewiß, sicher, zuverlässig, ausgemacht, wirklich; ♆. — 3. positiv, bejahend, behauptend, beweisend; ♆. — 4. absolut, unbedingt; ♆. — 5. meist ♁ *math.*, *phys.*, *&c.* positiv (*ant.* negative) ♆. — 6. rechthaberisch, hartnäckig, eigensinnig. — 7. † thatsächlich amtierend. — 8. nicht vergleichend, nicht steigernd; *gr.* ~ degree Positiv *m.* — **II** *s.* 9. das Positive, das Bestimmte. — 10. *gr.* Positiv *m.* — 11. Photographie: Positiv *n*, positives Bild. — 12. ♪ = ~ organ (s. organ¹ 6 ♆). — *Syn.* j. actual, confident.

Zu ~ 1 bis **3:** to be ~ in ed. about a th. etwas durchaus haben wollen; et. bestimmt behaupten; F I'm ~ ich weiß ganz bestimmt; I am ~ of it ich bin fest überzeugt davon; ✎ I am not ~ as to that das kann ich nicht für gewiß behaupten; it's a ~ truth es ist die reine Wahrheit; this is ~ proof that ... dies beweist unwiderleglich, daß ...; jur.: ~ allegation vorbehaltlose Behauptung; jur.: ~ law Satzungsrecht *n*; ~ lie reine Lüge; ✠ ~ offers *pl.* feste Gebote *n'pl.*; ~ philosophy positivistische Philosophie.

Zu positive 4: jur.: ~ discrepancy absoluter Widerspruch zwischen den Aussagen zweier Zeugen.

Zu ~ 5: ~ electricity positive Elektrizität, Glas-Elektrizität *f*; ♪ ~ organ siehe organ¹ 6 ♆; ~ picture positives Bild; *phys.* ~ pole elektro-positiver Pol; Nordpol *m*; ~ printing Positivdruck *m*, positives Kopierverfahren; *math.* ~ quantity positive Größe.

positively (pō′-ẓi-tiw-lē) *adv.* 1. absolu't, unbedingt, nicht vergleichbar. — 2. nicht negativ; positiv, wirklich. — 3. gewiß, sicher, unbestreitbar, bestimmt; schlechterdings, durchaus, ausdrücklich. — 4. mit vollem Vertrauen, mit voller Zuversicht. — 5. ♁ *phys.* positiv.

positiveness (‿wi-ẓi) *s.* 1. das Positive, Bestimmtheit *f*, Wirklichkeit *f.* — 2. Zuverlässigkeit *f.* — 3. Hartnäckigkeit *f*, Rechthaberei *f.*

positivism ♁ (pō′ẓi-ẓi-wi-ẓm) *s.* 1. wirkliches oder absolutes Wissen. — 2. positivi'stische Philosophie.

positivist ♁ (‿wi-ẓi-ẓt) *s.* Positivi'st *m* (Anhänger der positivi'stischen Philosophie). [vi'stisch.]

positivistic ♁ (pō-ẓi-ẓi-ti′-wi-ẓi-tik) *a.* positi-

positivity †(pō-ẓi-ẓi-ti′-wi-ẓi-tē) = positiveness.

positor † (pō′-ẓi-ẓēr) *s.* = depositor.

posture † (pō′-ẓi-ẓ-tschēr) *s.* = posture.

posnet † (*WB.* pō′ẓ-nᵘt, *CT.D.* pō′ẓ-nᵘ-t) *s.* kleine Schüssel, kleines Gefäß.

posologic(al) ♁ (pō-ẓ-lō′-dsch-ik, ‿-ik-l) *a.*, *med.* dosiolo'gisch.

posology ♁ (pē-ẓō′-l-dsch-ē) *s.* = dosology.

poss † oder *prov.* (pōß) *v/a.* ◻ c. = push.

posse (pō′ẓ-ē) [lt.] *s.* 1. ♁ Möglichkeit *f*; in ~ in der Möglichkeit (*ant.* in esse). — 2. *hist.* (meist ~ comitatus) bewaffnete Macht einer Grafschaft, Landsturm *m.* — 3. P Schar *f*, Horde(n) *m*, Masse *f*; a whole ~ ein ganzer Haufen.

possede † (pō-ẓē′d) *v/a.* = possess.

possess (pō-ẓe′ẓ, ✎ pō-ẓē′ẓ) [lt. *possessus*, *p.p.* von *posside're*] *v/a.* ◻ c. 1. besitzen, innehaben, haben. — 2. besetzen, einnehmen, in Besitz nehmen. — 3. in Besitz setzen (of von); to ~ oneself of sich einer Sache bemächtigen; *fig.* sich überzeugen von. — 4. (mit passiv mit by, of, with) beherrschen; to be (oder stand) ~ed by (oder with) beherrscht (oder eingenommen, besessen) sein von (vgl. auch obsess). — 5. to ~ oneself (od. one's soul) in patience sich in Geduld fassen. — 6. *fig.* durchdringen, erfüllen (with mit). — 7. † in Kenntnis setzen; überzeugen (*SH.*). [wahnsinnig.]

possessed (pō-ẓe′ẓt, ✎ pō-ẓē′ẓt) *a.* besessen,

possession (pō-ẓe′sch-n, ✎ pō-ẓe′sch-n) [lt.] **I** *s.* ┻ Besitz *m*, Besitzen *n*, Innehaben *n*; ♆. — 2. Besitz *m*, Besitztum *n*, Habe *f*; ~s *pl.* Liegenschaften *f'pl.*, Besitzungen *f'pl.* — 3. Überzeugung *f.* — 4. *fig.* Besessensein *n.* — **II** † *v/a.* 5. in Besitz setzen.

Zu ~ 1: civil ~, constructive ~, juridical ~ juristischer Besitz; naked ~ Besitz *m* ohne Titel; chose in ~ in Besitz Genommenes; to be in ~ of et. besitzen, et. in Händen h., innehaben; *parl.* to be in ~ of the House in einer Sitzung das Wort haben; to get ~ of sich bemächtigen (*gen.*); *parl.* to get ~ of the House das Wort erhalten; to give ~ in j-s Gewalt geben; to have (oder hold) the ~ of besitzen, im Besitze sein von; to put in ~ j-n in Besitz setzen; to take ~ of in Besitz nehmen, in den Besitz einer Sache treten, Besitz ergreifen von; taking ~ of Besitz-ergreifung *f*, Übernahme *f* von (od. *gen.*); jur.: writ of ~ gerichtlicher Befehl an den Sheriff, eine Person in den Besitz e-s Grundstücks zu setzen; *prvb.* ~ is nine points (oder nine tenths) of the law (wer im Besitze, und Du bist im Recht.

possessional (pō-ẓe′sch-, ✎ pō-ẓē′sch-n-l) *a.* = possessive. [Besitz-...]

possessionary (‿n-n-ē) *a.* den Besitz betr.;

possessioner † (‿n-ēr) *s.* 1. Besitzer *m.* — 2. Mönch *m* e-s Ordens, der Landbesitz hat.

possessive (pō-ẓe′ẓ-iw, ✎ pō-ẓē′ẓ-) **I** *a.* 1. besitzend, den Besitz anzeigend; *gr.* ~ case Besitzfall *m*, Genitiv *m*; *gr.* ~ pronoun besitz-anzeigendes Fürwort, Possessi'vum *n.* — **II** *s.*, *gr.* 2. besitz-anzeigendes Fürwort. — 3. Genitiv *m.*

possessor (‿ẓᵉr) *s.* Besitzer *m*, Inhaber *m.*

possessory (‿ẓ-n-ē) *a.* 1. den Besitz betr. — 2. besitzend, (Grund-)Besitz habend. — 3. jur.: possessio'risch; ~ action Besitzklage *f*; Chett.: ~ judgment Urteil, das j-n, der sieben Jahre im Besitz einer Sache gewesen ist, berechtigt, bis zum gerichtlichen Austrag der Sache im Besitz zu bleiben.

posset (pō′-ẓᵉt) **I** *s.* Molken *f'pl.* (Getränk aus heißer Milch und irgend einem Zusatz [Wein, Bier *&c.*], der sie zum Gerinnen bringt). — **II** † *v/a.* Milch zum Gerinnen bringen (auch *fig.*).

posset-ale (‿-ēl) *s.* ehm.: Biermolken *f'pl.*

posset-cup (‿-kop) *s.* Molken-napf *m.*

posset-drink (‿-dunk) *s.* Molkentrunk *m.*

posset-pot (‿-pot) *s.* = posset-cup.

Possibilist (pō′-ẓi-bi′-li-ẓt) *s.* Possibili'st (in): a) in Spanien Mitglied e-r republikanischen Partei; b) in Frankreich Mitglied e-r sozialistischen Partei.

possibility (pō-ẓi-bi′-l-ti-ẓ-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ‿tēẓ) Möglichkeit *f*; by ~ möglicherweise; there is no ~ that es ist unmöglich, daß.

possible (pō′ẓ-ibl) [lt.] *a.* ◻ (~y *adv.*, s. bs) möglich; with the least delay ~ mit möglichst geringem Verzuge; the highest speed ~ die möglich größte Eile.

possibly (pō′ẓ-i-blē) *adv.* 1. möglich, möglicherweise, irgend; when ~ I can wenn ich nur irgend(wie) kann (*SH.G.V.2,2,3*). — 2. vielleicht, vermutlich.

possitable ⁂ (pō′ẓ-i-ti-bl) *adv.* = positively 3 (*SH.W.1,1,241*).

possum F *Am.* (pō′ẓ-ᵘm) **I** *s.* = opossum1; to play (ed. act) ~ sich tot stellen, sich verstellen; to play ~ with a p. j-n betrügen, täuschen. — **II** *v/n.* ◻ a. = to play ~.

possum-guts Austr. (‿-gōts) *s.* ein Schimpfwort.

post¹ [pōßt] [a/c. *id.*, lt. *postis*] **I** *s.* 1. ⊙ *arch.* Pfosten *m*, Pfahl *m*, Ständer *m*, Stiel *m*, Balken *m* (s. a. die Affen crown-~, door-~, *&c.*); ♆. — 2. † Pfosten *m*: a) an dem Bekanntmachungen angeschlagen wurden; b) an dem Gastwirte mit Kreide od. Kerben die geschuldete Zeche markierten; daher *fig.* Zeche *f*; c) Schandpfahl *m*; knight of the ~ siehe knight 3 ♆. — 3. mit ~s *pl.* Pfähle *m'pl* zu Seiten der Rennbahn ♆. — 4. † Stab *m.* — 5. ♪ Stimmstock *m* der Violine *&c.* — 6. Telegraphenstange *f.* — 7. ✕: a) Streckenpfeiler *m* (zwischen Abbaufstrecken) ♆; b) *prov.* Kohlensandstein *m.* — 8. Prellstein *m* (a. street-post). — 9. ⚓ Steven *m* (= sternpost). — 10. Stoß *m* Papier, Bücher *&c.* — 11. ✻ (Waren-, Rechnungs-)Posten *m.* — 12. Fußball: Spieler *m* im Zentrum. — 13. *univ.* Zurückweisung *f* im Examen (*Cam.*). — 14. † *fig.* Stütze *f.* — **II** *v/a.* ◻ a. 15. Zettel *&c.* anschlagen, durch Anschlag öffentlich bekannt machen (auch to ~

up). — 16. F (mit to ~ up) unterrichten, auf dem Laufenden halten. — 17. *fig.* öffentlich brandmarken, an den Pranger stellen (as als, for wegen). — 18. *univ.* im Examen zurückweisen (*Cam.*). — 19. Namen in eine Liste eintragen. — 20. ♅: a) einen Posten eintragen; to ~ forward transportieren, übertragen; b) to ~ (up) the books die Bücher ins Reine schreiben, übertragen. — Siehe auch posted u. ~² u. ³.

Zu **post**¹ **I** ⊙: ~ and paling Gitterzaun *m*; ~ of a crane Kranständer *m*; ~ of a German wind-mill Bock *m* einer Windmühle; ~ of a railing Geländerdocke *f*; ~ of a stable Ständer *m*, Pila'r *m*, Standbaum *m* im Stall; principal ~ Hauptständer *m*, Bundpfosten *m*; F as deaf as a ~ stocktaub; from pillar to ~ j. pillar I ⅞; † to kiss the ~ j. kiss 6 ⅞.

Zu ~ **3**: ~ and rail Barriere *f* beim Wettrennen; to run within the ~s innerhalb der richtigen Bahn bleiben (auch *fig.*); to be on the right (wrong) side of the (winning-)~ auf das rechte (falsche) Pferd wetten; *fig.* to be on the wrong side of the ~ in falscher, schlimmer Lage sein.

Zu ~ **7 a** ⚒: ~-and-stall-work Strecken- u. Pfeiler-abbau *m* auf Flözen.

post² (pōst) **I** *s.* 1. Pfosten *m*, Stand *m*, Platz *m*, Ort *m*, Lage *f*, Stelle *f*, Stellung *f*. — 2. ⚔ Posten *m* ⅞. — 3. Posten *m*, Dienst *m*, Amt *n*, Stelle *f*; ⅞. — 4. ✉: a) Post *f* ⅞; b) Post-station *f*; c) Post-tag *m*; d) Postbureau *n*; e) pillar-~ = pillar-box; f) † Postpferd *n* (*SH.H.IV,b,4,3,40*); g) † Postmeister *m*. — 5. mit ✉ Kurier *m*, Bote *m*, Eilbote *m*, Briefträger *m*; ⅞. — 6. Botschaft *f*, Nachricht *f*. — 7. ♅: a) Post-, Brief-papier *n*; b) ein Schreibpapierformat. — 8. † Art Kartenspiel (a. ~ and pair). — 9. † Haft *f*, Eile *f*; in ~ in Eile (*SH.Co.1,2,65*); in all ~ all in ~ in aller Eile. — **II** *v a.* (a. 10. stellen, setzen, postieren. — 11. F Brief auf die Post geben; mit der Post senden, schnell od. eilig senden; ⅞. — 12. ⚓ † e-n See offizier auf die (Kapitäns-)Rangliste setzen (vgl. post-captain). — 13. P (auch to ~ down) bezahlen, berappen. — **III** *v n.* (a. 14. mit der Post reisen (fahren) (a. to ~ it); schnell reisen, (dahin-) eilen; to ~ on vorwärts oder weiter eilen; to ~ over über a. hinweg-eilen. — 15. ⚔ sich lagern, Posto fassen. — 16. *man.* mit der Bewegung des Pferdes sich im Sattel heben und senken. — 17. to ~ away with a. eilig verrichten. — **IV** *adv.* 18. mit der Post; *fig.* hastig, sehr schnell; ⅞. — 19. † ~ alone ganz allein. — **V** *a.* 20. hastig, eilig. — Vgl. ~ ¹ u. ³.

Zu ~ **2** ⚔: advanced ~ vorgeschobener Posten; ~ of honour (Ehren)posten *m*; to keep the ~ (auf dem) Posten stehen; to take ~ in the rear hinter der Front Posto fassen od. stehen.

Zu ~ **3**: to fill up a ~ eine Stelle besetzen; to (under)take a ~ eine Stelle übernehmen.

Zu ~ **4 a** ✉: by to-day's ~ (by to-night's ~) mit der heutigen Post (Abend-post); by return of ~, by the first ~, by the earliest ~ mit umgehender Post; regulations *pl.* of the ~ Postordnung *f*; to send (bes. to forward, to despatch) by ~ mit der Post senden.

Zu ~ **5**: *fig.* lame ~ hinkender Bote (unangenehme Nachricht hinterher). *Morning P.* ~ Zeitung in London; † ~ speed Eilbote *m*. — Vgl. a. ~ ¹ ⅞.

Zu ~ **11**: to ~ off: a) mit der Post abfertigen; b) † anrichten, leichthin abthun, beiseite legen. to ~ letters, parcels, &c. Briefe, Pakete ꝛc. auf die Post geben; to ~ at the counter am Schalter aufgeben; ✎ to ~ in the box in den Briefkasten werfen.

Zu **post**² **13**: to ride ~ als Kurier reiten; *fig.* schnell fahren, reiten; ⅞ *fig.* to talk ~ sehr schnell sprechen; to travel (oder journey) ~ mit der Post reisen.

post³ † (pōst) *a.* gedungen, verkauft.

post(-)... [lt.] in Zssgn: nach..., später..., hinter..., hinterher.

postabdomen ♁ (pōst-ăb-dō″-mĕn) *s.*, *zo.* Hinterleib *m* der Insekten, Krustaceen ꝛc.

postabdominal ♁ (~-dŏ″-mĭ-nʌl) *a.*, *zo.* den Hinterleib der Krustaceen ꝛc. betreffend.

postable † (pō″-stə-bl) *a.* bestellbar; durch die Post ꝛc. zu befördern(d).

post-act (pō″st-ʌkt) *s.* hinterher geschehene Handlung. [siehe adjutant 2 ⅞.]

post-adjutant ⊕ ⚔ (pōst-ʌ″-dʒŭ-tʌnt) *s.*]

postage ✉ (pō″-stĭdʒ) *s.* 1. † Fahrt *f*, Reise *f*. — 2. † Beförderung *f* durch die Post ꝛc. — 3. (Brief-)Porto *n* ⅞.

Zu ~ **3**: shall I pay the ~? soll ich den Brief frei machen?; how much is the ~? wieviel beträgt das Porto?; free of ~ portofrei; exemption from ~ Portofreiheit *f*.

postage-account ✉ (pō″-stĭdʒ-ʌ-kaʊnt) *s.* Portokonto *n*, Portorechnung *f*.

~-currency ⊕ ✾ *Am.* (~-kŭr-ĕn-sĭ) *s.* j. currency 8 ⅞. [Freiconvert *n*.]

~-envelope ✉ (pō″-stĭdʒ-ĕn-vĕ-lōp) *s.*]

~-free, **~-paid** ✉ (~-frī, ~-pēd) *a.* (post-, porto-)frei, franko. [marke *f*.]

~-stamp ✉ (~-stămp) *s.* Brief-, Post-]

postal ✉ (pō″-stʌl) **I** *a.* die Post oder das Postwesen betr.; postalisch; Post-...; ⅞. — **II** F *s.* Postkarte *f*; Post-anweisung *f*.

Zu ~ **I** ✉: ~ building Posthaus *n*, Postgebäude *n*; 🚃 *Am.* ~ car Eisenbahn-Postwagen *m*; ~ card Postkarte *f*; ~ clerk: a) = post-office (1. bs) clerk, b) ♅ = mailing-clerk; ~ collection-order Post-auftrag *m*; ~ convention Postvertrag *m*; ~ currency Briefmarken *f. pl.* als Geld; ~ directory Post-Adreßbuch *n*; ~ district Postbezirk *m*; ~ employé Postbeamter *m*; ⚓ ~ flag Postflagge *f*; ~ guide Posthandbuch *n*; ~ matters *pl.* Postsachen *f. pl.*; ~ order, *Am.* ~ note Post-anweisung *f*; ~ privilege Postzwang *m*; ~ service Postdienst *m*; technical ~ service Postbetriebsdienst *m*; ~ traffic Postverkehr *m*; ~ treaty Postvertrag *m*; (International od. Universal) Postal Union Weltpostverein *m*.

postament ✎ (pō″-stə-mĕnt) *s.* = pedestal.

postanal ⊛ ♁ (pōst-ē″-nʌl) *a.*, *zo.* hinter dem Anus befindlich.

post-and-job-master (pōst-ʌnd-dʒŏ″b-mʌs-tə″) *s.* j. der Postpferde hält und Pferde und Wagen verleiht. [bote *m*.]

post-angel ✎ (pō″st-ēn-dʒʌl) *s.* Himmels-]

post-apostolic (pōst-ʌp-ə-stŏ″-lĭk) *a.* nach-apostolisch.

postauditory ♁ (pōst-ʌ″-dĭ-tə-rĭ) *a.*, *anat.* hinter dem Gehörnerv gelegen.

post-bag ✉ (pō″st-bʌg) *s.* Postbeutel *m*.

~-bill (pō″st-bĭl) *s.* 1. ♅ = bank ~ (siehe bank² 5 ⅞). — 2. ✉ Begleit-, Ladezettel *m*.

~-bird (~-bə″d) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnapper (*Muscicapa grisola*).

~-book ✉ (~-bŭk) *s.* Buch, die Vorschriften für den Postdienst enthaltend.

~-box¹ ⊙ (~-bŏks) *s.*, *mach.* eine an einem Ständer auftatt an einem hangenden oder stehenden Lagerstuhl befestigte Achsbuchse. Vgl. ~².

~-box² ✉ *Am.* (~) *s.* Briefkasten *m*.

posthoy ✉ (pō″st-hȯɪ) *s.* Postbote *m*, Postknecht *m*, Postreiter *m*, Postillon *m*.

post-huit pō″st-hŭt) *s.* Raumziehl-Untergrundmühle *f*. [*theol.* nachtano'mich.]

post-canonical ♁ (pōst-kə-nŏ″-nĭ-kʌl) *a.*,]

post-captain ⚓ † (pō″st-kʌp-tĭn) *s.* Kapitän *m* e-s Kriegsschiffes, dessen Name auf die Alter-Rangliste gesetzt wurde.

post-card ✉ (pō″st-kʌ″d) *s.* Postkarte *f*; double ~ j. couple ¹ ⅞; foreign ~ Postkarte *f* fürs Ausland (1½d); half-penny ~ gewöhnliche englische P.; ~ automatic supply Postkarten-Automat *m*.

post-caroche † (pō″st-kə-rōtsch) *s.* Postkutsche *f* (= post-chaise). [cedar.]

post-cedar ♁ (pō″st-sē″-də″) *s.* = incense-]

post-chaise (pō″st-shēz) *s.* Postkutsche *f*; ~ and pair Reisewagen *m* für 2 Pferde. — **II** *v/n.* 2 b. mit der Postkutsche fahren.

post-chariot (~-tshă-rĭ-ə-t) = post-chaise.

postclassicial (pōst-klă″-sĭ-shʌl) *a.* nachklassisch. [chaise.]

post-coach (pō″st-kōtsch) *s.* = post-]

postcœnal ✎ (pōst-sē″-nʌl) *a.* nach der Hauptmahlzeit (stattfindend, genossen ꝛc.).

post-communion (pōst-kə-mjū″-nĭən) *s.* *eccl.* **I** *s.* 1. der Teil der Liturgie oder Taufhandlung, der dem heiligen Abendmahl folgt. — 2. *Cath.* Gebet *n* des Priesters nach der Messe. — **II** *a.* 3. dem Abendmahl oder *Cath.* der Messe folgend.

postdate¹ (pō″st-dēt) **I** *s.* Nach-Datum *n*, (absichtlich gesetztes) späteres Datum in Briefen ꝛc. **II** ✎ *a.* (Datum) später liegend.

postdate² (~-dēt″) *v a.* 1 b. I nach-, post-datieren. — 2. ✎ zurückdatieren.

post-day (pō″st-dē) *s.* Post-tag *m*.

postdiluvial ♁ (pōst-dĭ-lūv″-ĭəl) *a.* postdiluvia'nisch, nachsintflutlich.

postdiluvian ♁ (~-ĭən) **I** *a.* = postdiluvial. — **II** *s.* nachsintflutlicher Mensch.

post-disseisin † (pōst dĭs-sē″-zĭn) *s.* jur.: Wieder-entsetzung *f* des gerichtlich in Besitz Gesetzten.

post-dissisor † (~-sĭ″-zə) *s.* jur.: derjenige, der trotz Urteils den Besitzer wieder vertreibt.

postdorsulum ♁ (pōst-dō″-sŭ-lŏm) *s.* (*pl.* ~a, ~lʌ), *ent.* Hinter-rücken *m* der Insekten.

post-drill ⊙ (pō″st-drĭl) *s.* Wippenbohrer *m*.

post-driver (~-drʌɪ-və″) *s.*, *orn.* amer. Rohrdommel *f* (*Botaurus mugitans*).

postea (pō″-stĭ-ə) [lt.] *s.* jur.: der Vermerk des Gerichtsschreibers auf der Rückseite des Protokolls über einen *nisi-prius*-Fall, das Verhalt der Geschwornen enthaltend; es folgt mit dem Worte ~ (nachher) an; auch Bescheid (to return) des Richters über den Fall.

posteal (pō″-stĭ-ʌl) *a.* 1. F gut unterrichtet; I kept him well ~ up ich hielt ihn auf dem Laufenden. — 2. *univ.*, *Cam.* to be ~ im Examen durchfallen.

postembryonic ♁ (pōst-ĕm-brĭ-ŏ″-nĭk) *a* nach der Geburt stattfindend.

post-entry ♅ (pō″st-ĕn-trĭ) *s.* nachträgliche Eintragung oder Verzollung.

poster¹ (pō″-stə″) *s.* 1. Zettel-ankleber *m*. — 2. Anschlagzettel *m*, Plakat *n*.

poster² (pō″-stə″) *s.* 1. † Schnellreitender(r), Eilender(r). — 2. Kurier *m*, Eilbote *m*. — 3. Postpferd *n*. — Vgl. ~ ¹.

poste restante ✉ (pōst-rĕ-stʌnt) *adv.* postlagernd (to be left till called for).

posterial (pŏs-tĭ″-rĭ-ʌl) *a.* = posterior.

posterior (pŏs-tĭ″-rĭ-ə″) **I** *a.* □ 1. nachkommend (*gen.* anteriors), to be ~ to nach etw. kommen, auf etw. folgen. — 2. später, nachher (g. 3. ♁ *zo.* = dorsal, hinten). — **II** ♁ *s. pl.* ~s (Hinterer, Gesäß) *n*. [wirbel der Achse am nächsten liegt.]

posteriorly (pŏs-tĭ″-rĭ-ə-rlĭ) *adv.* in the ~s of this day heute nachmittag (*SH.T.5,1,94*).

posteriority (pŏs-tĭ-rĭ-ŏ″-rĭ-tĭ) *s.* das Später-sein, -kommen (*gen.* of in bezug auf; *lat.* ~ *temporis* = *gen.* posterity).

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ♅ commercial, ✉ postal, 🚃 railway; ♪ music (see page xx

posterity (pɔß-te′rn-ᵉt) *s.* 1. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *pl.* — 2. Nachwelt *f.* — 3. ↖ = posteriority.

postern (pɔ′ᵉßtᵉrn) [a/f. *posterne*] *s.* 1. Hinterthür *f*, Thürchen *n*, Pförtchen *n*, Seitenthür *f*; privy ~, private ~ geheime Thür, Schlupfpforte *f.* — 2. † ⚔ *frt.* Ausfallpförtchen *n.*

postern-door (~dɔ′ᵉ ⑨) *s.* Hinterthür *f.*

postern-gate (~gᵉt) *s.* Hinterthor *n.*

☞ **postero(-)...** ♃ in Zssgn: hinter-...

postero-inferior ♃ (pɔß-tᵉ-rᵉ-in-fi′ᵉ-rᵉ.ᵉr) *a.* hinten und unten liegend.

postero-lateral ⑥ ♃ (~-lă′t-ᵉ-rᵉl) *a.* hinten und seitlich liegend.

post-*exilian* (pō′ßt-ᵉg-zi′l-i-ᵉn), **~-exilic** (~ᵉg-zi′l-il) *a.*, jüd. *hist.* nach-exi′lisch (nach der babylonischen Gefangenschaft).

post-exist † (pō′ßt-ᵉg-zi′ßt) *v/n.* nachher sein oder leben. [after-being.]

post-existence (pō′ßt-ᵉg-zi′ßt-ᵉnß) *s.* =]

post-existent ↖ (pō′ßt-ᵉg-zi′ßt-ᵉnt) *a.* später seiend od. lebend. [nachmals eintretend.]

postfact [1] ♃ (pō′ßt-fă′kt, auch pɔ′ßt-fäkt) *a.*

postfact [2] (pɔ′ßt-fäkt, a. pō′ßt-fă′kt) *s.* nachmals eintretendes Ereigniß (*ant.* antefact).

postfacto ♃ (pō′ßt-fă′k-to) [a. ex post facto.

postfebrile ♃ (pō′ßt-fi′-brĭl, ~fe′b-rĭl od. ~fi′-bră-il) *a.*, *med.* nach einem Fieber (vorkommend).

postferment † (pō′ßt-fɔ̈r′-mᵉnt) *s.* Zurücksetzung *f*, Degradierung *f.*

postfine ♃ (pɔ′ßt-fain) *s.*, engl. *hist.* Königsgeld *n* (ehm. Abgabe an den König).

postfix [1] ⑤ (pɔ′ßt-fiß) *s.* (*pl.* **~es.** ~fi-ßᵉs), *gr.* Postfi′xtum) *n*, Suffi′x *n* (Wortsilbe, Silbe als Anhang an ein Wort). — Vgl. **~**[2].

postfix [2] ⑤ (pɔ̄ßt-fi′ᵉß, a. pɔ′ßt-fiß) *v/a.* ① c. *gr.* hinten anhängen. [gierend.]

postfixal ⑤ (pɔ′ßt-fit-ᵉl) *a.*, *gr.* suffi′x-]

post-free ✉ (pɔ′ßt-frī) *a.* postfrei, portofrei, frei, franko.

postfrontal ♃ (pɔß-frɔ′n-tᵉl) *a.*, *anat.* hinter der Stirn (gelegen).

post-geniture ↖ (pɔß-dɔ̈e′n-ᵉ-tſchɔ̈ᵉr) *s.* Nachgeborensein *n.*

post-glacial ♃ (pɔ′ßt-glē′-ſchᵉ.ᵉl) *a.*, *geol.* postglazia′l (nach der Eiszeit seiend).

postgraduate *Am.* (pɔ′ßt-grā′d-ᵘ.ᵉt) *a.* *univ.* I *a.* sich auf die Fortsetzung des Studiums nach der Promotion beziehend. — II *s.* Graduierte(r).

post-hackney (pɔ′ßt-hăk-nᵉ) *s* Postgaul *m.*

post-haste (pɔßt-hē′ßt) I *s.* große Eile. — II *a.* eilig, sofortig; † haste-~, post-~ schleunigst (*SH.O.1,2,37* und *1,3,46*). — III *adv.* in großer Eile; Hals über Kopf.

posthetomist ♃ (pɔß-*the*′t-ᵉ-mißt) [grch.] *s.* = circumciser. [cision.]

posthetomy ♃ (~mᵉ) [grch.] *s.* = circum-]

posthitis ♃ (pɔß-*thāi*′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Vorhaut.

post-holder (pɔ′ßt-hōl-dᵉr) *s.* Regierungsbeamter *m.* [Pfahl.]

post-hole (pō′ßt-hōl) *s.* Loch *n* für einen]

post-horn (pɔ′ßt-hō′n) *s.* 1. ✉ Posthorn *n.* — 2. P *co.* Nase *f.*

post-horse (pō′ßt-hō′ß) *s.* Postpferd *n*; to travel with ~s mit Extrapost reisen; keeper of ~s Posthalter *m.*

post-hour (~au′ᵉ) *s.* Post-Dienststunde *f.*

post-house (~hau̯ß) *s.* 1. Post *f*, Posthaus *n*, Poststation *f.* — 2. † Postbureau *n.* [posthumous.]

posthume(d) † (pɔ′ß-tjūm[d]) *a.* = [

posthumous (pɔ′ß-tiᵘ-mᵉß) [lt.] I *a.* □ 1. nach des Vaters Tode geboren, nachgeboren. — 2. *fig.* nach des Verfassers Tode veröffentlicht; nachgelassen, hinterlassen (Schriften). — 3. nach j-s Tode geschehend od. fortdauernd; ~ fame, ~ renown Nachruhm *m.* — II *s.* 4 nachgeborenes Kind.

Posthumus (pɔ′ß-tiᵘ-mᵉß) *npr.* Posthumus *m* (*SH.C.*).

postic † (pɔ′ßt-tik) [lt.] *a.* hintere.

postiche (pɔß-ti′ſch) *a.*, *arch.* nachher zugekommen (Ornament).

posticous ♃ ✝ (pɔß-ti′k-ᵉß) *a.* = extrorse.

posticum (pɔß-ti′k-ᵉm) [lt.] *s.* 1. = postern. — 2. grch. Arch.: offenes Vestibül eines Tempels hinter der Cella. — 3. *eccl.* Schrein *m*, Teppich *m* hinter dem Altar.

postil ↖ (pɔ′ßt-til) [lt *post illa* (sc. *verba*)] I *s.* 1. Glosse *f*, Randglosse *f*, Randbemerkung *f* (ursprünglich zu Bibelstellen). — 2. Postille *f* (Bibel-erklärung). — 3. Homili′e *f*, Predigt *f.* — 4. Predigtsammlung *f.* — II *v/n.* ① e.(a.) 5. Randglossen machen; predigen (upon über). — III *v/a.* ① e.(a.) 6. mit Randglossen versehen.

postiler ↖ (pɔ′ßt-ᵉ-lᵉr) *s.* = postiller.

postilion (pɔß-ti′l-i-ᵉn ⑧) [fr.] *s.* 1. † Postreiter *m*, Postknecht *m*, Postillo′n *m*; Vorreiter *m.* — 2. Reiter des Sattel-Riempferdes, wenn vier od. mehr Pferde vor e-n Wagen gespannt sind; Reiter des Sattel-Pferdes, wenn mit zwei Pferden gefahren wird. [jacke für Damen.]

postilion-basque ↖ (~baßk) *s.* Art Schoß-]

postilion-belt (~bĕlt) *s.* lederner Riemen mit großer Schnalle für Damen.

postilioness ↖ (pɔß-ti′l-i-ᵉ-nᵉß ⑧) *s.* Postillo′nin *f.*

postilise ④ † (pɔ′ßt-ᵉ-lāi̯ß) *v/a.* = postil.

postillate ↖ (pɔ′ßt-ᵉ-lᵉt) ①b. I *v/n.* 1. Randglossen machen. — 2. die Bibel predigend erläutern. — II *v/a.* 3. mit Randglossen erklären oder versehen.

postillation † (pɔß-tᵉ-lē′-ſchᵉn) *s.* Bibelerklärung *f.* [erklärer *m.*]

postillator ↖ (pɔ′ßt-ᵉ-lē-ᵉtᵉr) *s.* Bibel-]

postiller ↖ (pɔ′ßt-ᵉ-lᵉr) *s.* Glossa′tor *m.*

postillion (pɔß-ti′l-i-ᵉn ⑧) *s.* = postilion.

posting (pɔ′ßt-tiᵑg) *s.* 1. Anschlagen *n*; Aufstellen *n* ꝛc. (s. to post). — 2. Reisen *n* mit der Post. [Plaka′t *n.*]

posting-bill (~bil) *s.* Anschlagzettel *m.*]

posting-company (~kom-pᵘ-nᵉ) *s.* Gesellschaft, die mit der Post reist.

posting-*house* (~hau̯ß), **~-inn** (~in) *s.* Post(wirts)haus *n*, Post-halterei, -station *f.*

postique (pɔß-ti′k) *a.* = postiche.

post-issue ↖ (pɔ′ßt-i′ſch-(i)ūᵉ) *s.* Kind(er *pl.*) *n* aus zweiter oder späterer Ehe.

post-jack ⊙ (pɔ′ßt-dᵑᵍăk) *s.* Pfahlheber *m.*

postle [1] † (pɔßl) *s.* Apostel *m*, Prediger *m.*

postle [2] ↖ (pɔßl) *s.* = postil. [spoon.]

postle-spoon (pɔ′ßl-ßpūn) *s.* = apostle-]

post-letter (pɔ′ßt-lĕt-ᵉr) *s.* durch die Post beförderter Brief; ~ carrier Briefträger *m.*

postliminary (pɔßt-li′m-i-n-rᵉ), **postliminiar** † (pɔßt-l-mi′n-ᵉ.ᵉr) *a.* das Postliminium betreffend.

postliminiary, ~ons (pɔßt-li′m-i-n-ᵉ.ᵉr-nᵉ, ~mi′n-ᵉ.ᵉr) *a.* = postliminary.

postliminium (pɔßt-li′m-i-n-ᵉ.ᵉr-m), **~y** (pɔßt-li′m-ᵉ-nᵉ) *s.* 1. rom. Rtt.: Postliminium *n* (Rückkehr eines Verbannten oder Gefangenen in sein früheres Recht). — 2. Kriegsrecht: Wieder-einsetzung in den vorigen Zustand, wenn e-e Person od. Sache wieder an die Nation gelangt, zu der sie gehört.

post-line (pɔ′ßt-lain) *s.* 1. Postlinie *f.* — 2. *Am.* Hochbahn *f* auf (mst eisernen) Trägern.

postlude ♪ (pɔ′ßt-l(ū)ūd) [lt. *postlu′dium*] *s.* Nachspiel *n* auf der Orgel.

postman [1] ⑤ (pɔ′ßt-mān) *s.*, *sl.* ehm. jur.: einer der beiden erfahrensten Anwälte am Schatzgericht (Court of Exchequer), nach dem von ihm eingenommenen Platze genannt, wie sein Kollege (tubman) ebenfalls nach seinem Platze. — Vgl. **~**[2].

postman [2] ⑤ (pɔ′ßt-mān) *s.* 1. Kuri′er *m*, Postreiter *m.* — 2. Briefträger *m*; ~'s (double) knock Doppelschlag *m* des Briefträgers an der Hausthür; ~ of the walk Revierbriefträger *m*; rural ~ on foot Landbriefträger *m* zu Fuß; mounted rural ~ fahrender Landbriefträger; town ~ Stadtbriefträger *m.* — Vgl. **~**[1].

postmark ⑥ ✉ (pō′ßt-mā′k) I *s.* Poststempel *m.* — II *v/a.* (1 a. (Briefe ꝛc.) abstempeln; ~ing stamp Tages-, Entwertungs-stempel *m.*

postmaster ⑥ (pɔ′ßt-maß-tᵉr) *s.* 1. Postmeister *m.* — 2. Postdirektor *m*, Postverwalter *m.* — 3. *univ.* Stipendia′t *m* (Merton College, *Oxf.*).

postmaster-general (pɔ′ßt-maß-tᵉr-dᵑᵍe′n-ᵉ-rᵉl) *s.* Generalpostmeister *m* (in England ein Kabinettsminister).

postmaster-generalship (~-ſchip) *s.* Amt *n* eines Generalpostmeisters.

postmastership (pɔ′ßt-maß-tᵉr-ſchip) *s.* 1. Amt *n* oder Amtszeit *f* eines Postmeisters. — 2. *univ.* Stipe′ndium *n* (Merton College, *Oxf.*).

postmeridian (pɔßt-mᵉ-ri′d-i-ᵉn) I *a.* 1. nachmittägig; Nachmittags-... — 2. *fig.* die letzte Lebenszeit betreffend. — II *s.* 3. Nachmittag *m.*

post meridiem (pɔßt mᵉ-ri′d-i-ᵉm) [lt.] *adv.* nach Mittag, nachmittags (mit **P.M.** oder **p.m.**; *ant.* ante meridiem).

postmeridional (pɔßt-mᵉ-ri′d-ᵉ-nᵉl) *a.* = postmeridian.

post-mill (pɔ′ßt-mil) *s.* Bock(wind)mühle *f.*

postmillenarian ♃ (pɔßt-mil-ᵉ-nā′r-i-ᵉn) *s.* Anhänger der Lehre von dem zweiten Erscheinen Christi nach Beendigung des tausendjähr. Reiches.

postmillenarianism ♃ (pɔßt-mil-ᵉ-nā′r-i-ᵉ-nizm) *s.* = postmillennialism.

postmillennial ♃ (pɔßt-mᵉ-le′n-i-ᵉl) *a.* sich auf die Ereignisse beziehend, die in der dem tausendjährigen Reiche folgenden Periode vorkommen konnten.

postmillennialism ♃ (pɔßt-mᵉ-le′n-i-ᵉl-izm) *s.* Lehre von dem zweiten Erscheinen Christi nach Beendigung des tausendjährigen Reiches.

postmillennialist ♃ (~ᵉlißt) *s.* = postmillenarian.

postminimus ♃ (pɔßt-mi′n-ᵉ-mᵉß) *s.* (*pl.* **~i,** ~mā′i) *zo.* kleiner Nebenfinger oder kleine Nebenzehe einiger Säugetiere.

postmistress ⑥ (pɔ′ßt-miß-tᵉrß) *s.* Postmeisterin *f.*

post-money ✉ (pɔ′ßt-mön-ᵉ) *s.* 1. Postpferdetaxe *f.* — 2. Passagiergeld *n.*

post-morning ↖ (pɔ″ßt-mɔ′ᵉ-nin) *s.* Morgen *m* eines Posttages.

post-mortem (pɔßt-mɔ′ᵉ-tᵉm) [lt.] I *a.* 1. nach dem Tode geschehend; *med.* ~ examination = ~ 2. — II *s.* 2. *med.* Leichen-öffnung *f*, -schau *f.* — 3. *univ.*, *Cam.*, *sl.* zweite Prüfung nach einem Durchfall.

post-mortuary (pɔßt-mɔ′ᵉ-tiᵘ-ᵉ-rᵉ) *a.* = posthumous.

postnasal ♃ (~nē′-ſi-l) *a.*, *anat.* hinter der Nase oder den Nasenlöchern.

postnatal ⑤ (~nē′-tᵉl) *a.* nach der Geburt geschehend. [boren. — 2. nachhertig.]

postnate ⑤ † (pɔ′ßt-nēt) *a.* 1. später ge-]

postnatus ⑤ (pɔßt-nē′-tᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i,** ~tāi) 1. jur.: zweiter Sohn. — 2. *Am.* nach der Unabhängigkeits-Erklärung (7. Juni 1776) in *U.S.* Geborene(r). — 3. nach der Thronbesteigung Jakobs I. in Schottland Geborene(r).

post-Nicene (pɔßt-nai̯′-ßin) *a.* nach dem ersten allgem. Konzil zu Nikä′a (325 n. Chr.).

post-night ↖ (pɔ′ßt-nai̯t) *s.* Abend *m* e-s Post-tages. [anweisung *f.*]

post-note [1] ✉ *Am.* (pɔ′ßt-nōt) *s.* Post-]

post-note [2] ✉ (~) *s.* Banknote, die erst an einem bestimmten Tage einzulösen ist.

post-nuptial (pɔßt-nŏ′p-ſchi-l) *a.* mst jur.: nach der Hochzeit geschehend.

post-oak ❦ *Am.* (pɔ′ßt-ōk) *s.* Art Eiche (*Quercus obtusiloba*).

post-obit (pōßt-o″-bit od. ∼o″b-it) *s.* 1. Schuldschein, durch den man sich verpflichtet, nach dem Tode einer gewissen Person eine größere Summe zu zahlen (auch ∼ bond). — 2. = post-mortem 2.

post-octavo 🖹 (po″ßt-ok-te′-wō) *s.* kleines engl. Roman-(Oktav-)Format.

postocular 𝔇 (poßt-o′t-ju-lᵉr) *a., anat.* hinter dem Auge liegend.

post-office ✉ (pō″ßt-o′f-iß) *abbr.* **P.O.** *s.* 1. Posthaus *n*, Postbureau *n*, Postamt *n*; ⁋. — 2. Postverwaltung *f*; auch ein Gesellschaftsspiel; ⁋. — 3. adverbialisch auf Briefen = poste restante.

Zu ∼ 1 und 2 ✉: ∼ (auch P.O.) advances *pl.* Postvorschuß *m*; ∼ annuity and insurance System, welches den Generalpostmeister ermächtigt, das Leben von Personen zwischen dem 14. und 65. Lebens-alter für nicht weniger als £5 und nicht über £100 zu versichern; *Am.* ∼ box Postfach *n*; ∼ car Postwagen, der die Briefe aus den Expeditionen nach dem Hauptpost-amt befördert; ∼ clerk Postbedienstᵉter *m* (im England vielfach dem weiblichen Geschlecht) angehörig. F ∼ girl); ∼ department Post-Departement *n*; district ∼s *pl.* Distrikts-Post-ämter *n/pl.*; general ∼, ∼-general Haupt-Post-amt *n* einer großen Stadt; ∼ guide vierteljährlich herausgegebenes Postbuch, enthält die allgemeinen Postbestimmungen, die Portosätze ꝛc.; ∼ hours *pl.* Poststunden *f/pl.* (meist von 8–8 Uhr); ∼ order Post-anweisung *f* (*abbr.* **P.O.O.**); ∼ savings-bank Post-sparkaße *f*; travelling ∼, *Am.* railway ∼ ambulantes Postbureau im Eisenbahnwagen. [beamter *m*.]

post-official (poˈßt-ᵉ-fish-ᵃl) *s.* Post-ᵉ.

post-operative 𝔇 (poßt-o′p-ᵉ-re-tiw) *a., surg.* nach einer Operation geschehend.

postoral ⚕ 𝔇 (pōßt-o″-rᵃl ∨) *a., anat.* hinter dem Munde liegend.

postorbital 𝔇 (poßt-o″r-b-i-tᵃl) *a., anat.* und *zo.* hinter der Augenhöhle liegend.

post-paid ✉ (poˈßt-ped) *a.* frankiert, portofrei; to send ∼ frankieren.

postpalatal, ∼ine 𝔇 (poßt-pa′l-ᵃ-tᵃl, -tin) *a., anat.* hinter dem Gaumen liegend.

post-paper (poˈßt-pe-pᵉr) *s.* = post² 7a.

post-partum 𝔇 (poßt-paˈ-tum) *a* (mit *med.*) nach der Geburt des Kindes geschehend.

postpectoral 𝔇 (∼pe′-t-ᵉ-rᵃl) *a., anat.* sich auf den hinteren Teil der Brust beziehend.

postpharyngeal 𝔇 (∼fᵉ-ri″n-dje-ᵃl) *a., anat.* hinter dem Rachen oder Schlundkopf liegend. [*geol.* postpliocän.]

post-pliocene 𝔇 (poßt-plaˈ-ᵉ-sīn) *a.*,

post-pocket 🚃 (poˈßt-poˈ-kᵉt) *s.* Postfach *n* an Eisenbahnwagen zur Aufnahme der Postsachen auf kleinen Stationen. [zulässend.]

postponable (poßt-poˈ-n-bl) *a.* Aufschub

postpone (poßt-poˈn) [lt.] *v. a.* 𝔇 b. 1. aufschieben (*Syn.* siehe adjourn). — 2. nachstellen, unterordnen, to be ∼d nachstehen.

postponement (∼mᵉnt) *s.* 1. Verzug *m*, Aufschub *m*. — 2. Unter-ordnung *f*, Zurücksetzung *f*. [postponement 2.]

postponence † (poßt-poˈ-nᵉns) *s.* —

postponer (∼poˈ-nᵉr) *s.* Aufschiebender(er).

postpose † (poßt poˈs) *v/a.* 1. hintansetzen, — 2. = postpone 1. [pone 2.]

postposit † (poßt-poˈ-sit) *v/a.* = post-

post-position ⚕ (poßt-poˈ-siˈsch-n) *s., gr.* 1. Nachsetzen *n*, Nachstellung *f*. — 2. nachgestelltes Verhältniswort, Postposition *f*.

post-positional (∼n-ᵃl) *a., gr.* die Hintansetzung betreffend.

post-positive ⓖ (∼poˈ-ᵉ-tiw) *a, gr.* nachgestellt. [ſ. post-haste II.]

post-post-haste † (poßt-poßt-hoˈ-ßt) *a.*

post-prandial 🍽 (∼pra′n-di-ᵃl) *a.* nach dem Mittag-essen geschehend; ∼ speech = after-dinner speech (ſ. after-dinner 3 ⁋).

post-pridie (poßt-praiˈd-i) *s.* m. zusammengezogene Liturgie: Gebet, welches gleich nach den Einsetzungsworten gesprochen wird.

postremogeniture (pōß-tri″-m-dje″n-i-tʰᵉr) [lt.] *s.* Recht *n* des jüngstgeborenen.

post-remote (pōßt-ri″-moˈt) *a.* später, entfernter. [Postbote.]

post-rider (poˈßt-raiˈd-ᵉr) *s.* berittener

postroad (∼rōd) *s.* Post-straße *f*, -weg *m*.

postrorse 𝔇 (poß-trōˈrß) *a.* rückwärts gewendet, rudwärts (*C.T.D.*).

postscapular 𝔇 (poßt-skaˈp-iᵘ-lᵉr) *a., anat.* hinter od. unter dem Schulterblatte liegend.

postscenium (poßt-ßiˈ-ni″-um) [lt.] *s., arch.* hinterer Teil der Bühne.

postscribe ✎ (poßt-skraiˈb) *v/a.* 𝔇 b. mit einer Nachschrift versehen.

postscript (poˈßt-ßkript) *s.* 1. Nachtrag *m* oder Anhang *m* zu einem Buch oder einer Zeitung. — 2. Postskript(um) *n*, Nachschrift *f* (*abbr.* **P.S.**).

postscriptal (poˈßt-ßkrip-tᵃl) *a.* e-e Nachschrift betr., als Nachtrag dienend.

postscripted ✎ (∼ßkrip-t-d) *a.* mit einer Nachschrift (versehen).

postsecretal 𝔇 (poßt-ßi″k-riˈ-tᵃl) *a., anat.* hinter dem Schildchen gelegen.

post-stage (poˈßt-ßtē-dj), **post-station** (poˈßt-ßtē-ßchᵉn) *s.* Post-station *f*.

post-stamps (∼ßtamp) postage-stamp.

post-temporal 𝔇 (poßt-tᵉ′m-pᵉ-rᵃl) *a., anat.* hinter den Schläfen gelegen.

post terminum (poßt toᵘ-mi′-ni-um) [lt.] *adv.* jur.: nach dem Termine, zu spät.

post-tertiary 𝔇 (poßt-toᵘ′-ßchᵉ-ri″ od. ∼schi-ᵉ) *a., geol.* post-tertiär. [Wade betr.]

post-tibial 𝔇 (poßt ti′b-i-ᵃl) *a., anat.* die

post-time (poˈßt-taim) *s.* Postzeit *f*.

post-tonic 𝔇 (poßt-toˈn-ik) *a.* nach dem Accent od. der accentuierten Silbe stehend.

post-town (poˈßt-taun) *s.* 1. Stadt *f* an e-r Post-straße. — 2. Stadt *f* mit Post-amt.

post-trader (*Am.* poˈßt-tre-dᵉr) *s.* Händler *m* bei den Forts im Westen.

post-tympanic 𝔇 (poßt-tim-paˈn-ik) *anat.* I *a.* hinter dem Felsenbein liegend. — II *s.* hinteres Felsenbein.

postulant (poˈßt-iᵘ-lᵃnt) [lt.] *s.* Postulant *m*, Nachsucher *m*, Bewerber *m*.

postulate[1] (poˈßt-iᵘ-leit) 𝔇 b. *v/a.* 1. auffordern, berufen. — 2. als selbstverständlich annehmen. — 3. verlangen, begehren, fordern. — 4. *eccl.* jur.: der kanonischen Hindernissen zur Ehe zu einer geistlichen Würde Vorgeschlagenen den Dispens beantragen. II *v. n.* 5. Forderungen machen, einen Prozeß eifrig betreiben. — Vgl. ∼ ².

postulate[2] (poˈßt-iᵘ-lit) [lt.] I *s.* 1. Postulat *n*, Forderung *f*. — 2 𝔇 *math.* selbstverständliche Voraussetzung. — II † *a.* 3 angenommen. — Vgl. ∼ ¹.

postulation (poßt-iᵘ-leˈ-ßch-n) [lt.] *s.* 1. ✎ Forderung *f*, Verlangen *n*, Begehren *n*. — 2. Annahme *f*, Voraussetzung *f* ohne weiteren Beweis. — 3. *eccl.* jur.: Gesuch *n* um Einsetzung in eine Pfründe (bei kanonischen Hindernissen).

postulatory (poˈßt-iᵘ-laᵗ-ᵗᵉ-rᵉ) *a.* 1. ✎ flehend; Bitt-. — 2. voraussetzend. — 3. vorausgesetzt. [tat) postulate[2].]

postulatum (poßt-iᵘ-laᵗ-ᵗᵃm) [lt.] *s.* (*pl* -a, ∼s) = post-

postumous (poˈßt-iᵘ-mᵉß) *a.* = posthumous. [Stellung betreffend.]

postural (poˈßt-iᵘ-rᵃl) *a.* die (richtige)

posture (poˈßt-iᵘᵉr oder ∼iᵘᵉr) [lt., lt. *positu'ra*] I *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*, Stand *m*, Zustand *m*; ∼ of defence Verteidigungszustand *m*; to put a p. into a good ∼ j-n gut in stand setzen. — 2. *paint.*, Bildhauerei, Akrobat: Position *f*, Stellung *f*, Haltung *f*, Attitude *f*. — 3. ; Disposition *f*, Neigung *f*. — II *v. a.* 4 b. 1. stellen, legen, ordnen, einen Stand (eine Lage) annehmen. — 5. in eine besondere Stellung setzen. — III *v/n.* 4 b. 6. e-e künstlerische Stellung annehmen, akrobatische Kunststücke machen. — 7 ergriffen sein; mit Ruhrmus prunken. — *Syn. position* die durch irgend einen Zweck bestimmte Lage; *posture* Positur, Körperstellung, -haltung, *attitude* eine absichtliche Gefühls- od. Absicht aus-; *pose* (eigtl. nur vom Gesichte) wegen von künstlerischen Stellungen gebraucht.

posture-maker (∼-me-i-kᵉr) *s.* Akrobat *m*.

posture-making (∼-me-king) *s.* Annehmen *n* künstlerischer Stellungen; akrobatische Kunststücke *n pl.*

posture-master (∼-maß-tᵉr) *s.* posture-maker. [(Künstler) *s.* Akrobat *m*.]

posturer (poˈßt-iᵘ-rᵉr) *s.* = **posturist**

post-uterine 𝔇 (poßt-juˈ-tᵉ-rin) *a., anat.* hinter der Gebärmutter liegend.

postvene ⚕ (poßt-wi′n) *v. a.* später (ſ. vorher) als.

postvide † (poßt-waiˈd) *v. n.* Maßregeln zu spät ergreifen. [wagen *m*.]

post-waggon (poˈßt-wág-ᵉn) *s.* Post-

postward (poˈßt-wᵘᵉrd) *adv.* nach der Post zu.

post-warrant ⚕ (poˈßt-wō-rᵃnt) *s.* Paß *m*.

post-windlass ⚓ (∼-wind-laß) s. Ankerwinde *f*.

posty P (poˈß-ti) *s.* Briefträger *m*.

posy (poˈ-si) [poesy] *s.* (*pl.* ∼ies, ∼s) 1. Motto *n*, Denkspruch *m* (bes. auf Ringen). — 2. Blumenstrauß *m*, Blume *f* (oft mit e-m Denkspruch). [einem Denkspruch.]

posy-ring (poˈ-si-rin) *s.* Ring *m* mit

pot[1] (pot) I *s.* 1. irdener Topf; eiserner Kochtopf; ⁋. — 2. F = chamber-pot. — 3. Krug *m*, Kanne *f* (auch Maß = 1 pint). — 4. ♥ ∼s *pl.* Topfwerke *f*. — 5. ⊙: a) Schmelztiegel *m* (= melting-pot) ⁋; b) = glass-pot; c) = draining-pot; d) = grease-pot; e) = waste-pot. — 6. ⊙ Klempner: Pfanne *f*. — 7 = chimney pot 1. — 8 🖹 Art engl. Papierformat (12 ½ × 15 engl. Zoll). — 9. Zeichnen: a) = crib[1] 13; b) Art Reuse zum Fischfang. — 10. a) Kartenspiel: (Vinâl) *m* (= pool[2] 1); b) Sport: hoher Wett-einsatz, große Summe (a. ∼ of money), ⁋; c) P *sl.* = sixpence; d) Sport *sl.* = favourite 5. — II. Feuerwerk: Kopf *m* der Rakete. — — 12. ⚔ † Sturmhaube *f*. — 13. *sl.* = pot-hat. 14 *Am.* (*slang.*) = hopscotch. — II *v. a.* 15. in einen Topf thun, in einem Topfe aufbewahren, einmachen; Pflanzen in einen Blumen-Topf setzen; ∼ted meats *pl.* Fleisch-konserven *f pl.*; ∼ted goose-liver Gansleberpastete *f*. — — 16. schmoren, dämpfen. — 17. ⊙ to ∼ sugar Zucker zum Ablaufen auf Stürzen füllen. — 18. schießen, erlegen: *fig.* erlangen, sich verschaffen. 19 *P* abvergnügen, zu Grunde richten. — 20. *sl.* = pocket 15. — 21. † = cap[1] 20. — 22 ⊙ Steingut oder Porzellan brennen. — III *v. n.* 23. P jagen, jagen. — 24. = *v. a.* 17. schießen (auf acc.). — 25. to ∼ out verschießen, sich verfeuern (of).

Zu ∼ 1: P to keep the ∼ boiling die Sache in Gang erhalten, es weiter treiben, gut leben, sich's wohl sein lassen; to take ∼s and pans of one's property (*slang.*) sein Hab und Gut mitnehmen; *fig.* die Flucht ergreifen; to take the ∼ and run (*slang.*) = to run off with the ∼, to run the ∼ (*slang.*) abrennen, pleite machen; to call the ∼ black (or foul) with the kettle (*slang.*) einen andern tadeln, der selbst nicht besser ist; a little ∼ soon hot (*prov.*) kleine Töpfe sind bald warm.

Zu ∼ 5: to *fig.* to go to the ∼s in Unglück geraten, to *fig.* auf den Hund kommen, P to go to the ∼s zum Teufel gehen und ⁋ 25 ⁋; ♥ to be put in the ∼ verpfändet sein.

Zu **pot**[1] **10 b:** to put the ~ on: a) ✠ *sl.* zu viel verlangen, b) P übertreiben; to put on the ~ sehr hoch wetten (*BM.*); to drop a ~ of money einen Haufen Geld verlieren.

pot[2] (pŏt) *s.* **1.** = pit[1] 1. — **2.** = pot-hole.

pot[3] † (pot) *v/a.* betrügen, hintergehen.

Pot. *abbr.* = pottle 1.

potable (pō′-tᵊbl) **I** *a.*: a) trinkbar; b) fließend, flüssig; Alchimie: ~ gold Gold-tinktur *f*; † medicine ~ Lebenselixir *n* (*SH.H. IV,b,4,5,163*). — **II** *s., co.* Getränk *n.*

potableness (~-nᵉß) *s.* Trinkbarkeit *f.*

potage † (pō′-tᵉdĵ) *s.* = pottage.

potager † (pō′-tᵉ-dĵᵉr) *s.* = pottinger.

potagro ✠ (pō-tᵉ′g-rō) *s.* = botargo.

potale (pō′-tēl) *s.* Treber *pl.* (Rückstand bei der Kornbrennerei, als Schweinefutter benutzt).

potamian (pᵒ-tē′-mĭ-ᵉn) *s., zo.* Flußschildkröte *f.* [betreffend; Fluß-...]

potamic ↖ (pᵒ-tă′m-ĭk) *a.* einen Fluß

potamography ⊅ (pŏt-ᵉ-mŏ′g-rᵉ-fĭ) [grch.] *s.* Flußbeschreibung *f.*

potamological ⊅ (pŏt-ᵉ-mĭ-lŏ′dĵ-ĭ-kᵉl) *a.* sich auf die Lehre v. den Flüssen beziehend.

potamology ⊅ (pŏt-ᵉ-mŏ′l-ᵉ-dĵᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Flüssen.

potance (pō′-tᵉnß) *s.* = potenco.

pot-arch ⊙ (pō′t-ā-rtsch) *s.* Glasfabrikation: Anwärm-ofen *m* für die Glashafen.

potargo ✠ (pᵒ-tā′ʳ-gō) *s.* = botargo.

potash (pŏ′t-äsch) *s., chm.* Pott-asche *f*, Kali *n*, vegetabilisches Laugensalz; bicarbonate of ~ doppeltkohlensaures Kali; caustic ~, dry ~ Ätzkali *n*; chromate of ~ chromsaures Kali; hydrate of ~ Kalihydrat *n*; prussiate of ~ blausaures Kali, Blutlaugensalz *n*; sulphate of ~ schwefelsaures Kali. [Kali-alaun *m.*]

potash-*alum* (pŏ′t-äsch-ăl-ᵉm) *s., chm.*

~-feldspar (pŏ″t-äsch-fē′ld-ßpär) *s., min.* Kalifeldspat *m*, Orthoklas *m.*

~-kettles *Am.* (pŏ′t-äsch-kĕtlß) *s/pl.* runde Erhebungen und Vertiefungen des Bodens an den großen Seen.

~-lye (~-lāĭ) *s.* Kali-lauge *f.*

~-soap (~-ßōp) *s.* Kaliseife *f.* [Küpe *f.*]

~-vat ⊙ (~-wăt) *s.* Färberei: Pott-asche-

potass(a) ⊅ (pᵒ-tă′ß, ~-a) *s.* = potash.

potassic[1] ⊅ (pᵒ-tă′ß-ĭk) *a.* Kali-...; ~ salts *pl.* Kalisalze *n/pl.* — Vgl. ~[2].

potassic[2] ⊅ (~) *a.* aus Pott-asche bestehend.

potassiferous ⊅ (pŏt-ᵉ-ßĭ′f-ᵊ-nŏß) *a.* Pott-asche oder Kalisalze enthaltend.

potassium ⊅ (pᵒ-tă′ß-ĭ-ᵉm) Symbol K (= kalium) *s., chm.* Kalium *n*; bichromate of ~, ~ bichromate doppelt-chromsaures Kali; bitartrate of ~, ~ bitartrate gereinigter Weinstein; carbonate of ~, ~ carbonate kohlensaures Kali, Pott-asche *f*; chloride of ~, ~ chloride Chlorkalium *n*; chromate of ~ neutrales gelbes chromsaures Kali; cyanide of ~ Cyankalium *n*; ferricyanide of ~ Ferri-cyankalium *n*; hydrate of ~ Kalihydrat *n*; iodide of ~ Jodkalium *n*; ~ nitrate salpetersaures Kali; ~ sulphocyanide Schwefel-Cyankalium *n.*

potate † (pō′-tāt) *a.* = potable.

potation (pᵒ-tē′-ßhᵊn) *s.* **1.** Trinken *n.* — 2. Zechen *n*, Zechgelage *n.* — 3. Trank *m*, Getränk *n.* — 4. Trunk *m*, Zug *m*; † to carouse ~s pottle-deep herzhaft zechen (*SH.O.2,3,56*).

potation-penny † (pᵒ-tē′-ßhᵊn-pĕn-ᵉ) *s.* Geld, das von den Schülern oder deren Eltern dem Schulleiter bezahlt wurde, damit er (gewöhnlich zur Fastenzeit) den Schülern beim Verlassen der Schule ein Gastmahl geben konnte.

potato (pᵒ-tē′-tō) [fr. *patate*, span. *batata*] *s.* (*pl.* ~es, ~tĕß) **1.** ✠ † = sweet ~ (s. ~ 2 ✠). — **2.** ✠ Kartoffel *f*, Erd-apfel *m* (*Sola'num tubero'sum*; bisw. auch Irish ~, white ~) (auch als Nahrungsmittel); ✠. — **3.** P ~es *pl.* große Löcher in den Strümpfen.

Zu ~ **2:** baked ~es *pl.* in der Asche od. in einem Bratgefäß gebackene Kartoffeln *f/pl.*; boiled ~es *pl.* gekochte und gesottene Kartoffeln *f/pl.*; ✠ Canada ~ = Jerusalem artichoke (s. artichoke 1); ✠ *Am.* Cree ~ Trüffeltee *m* (*Psoral'ea esculen'ta*); fried ~es *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; ✠ Indian ~ Knollenwicke *f* (*A'pios tubero'sa*); mashed ~es *pl.* s. mash[1] ✠; *fig.* small ~es *pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, unbedeutender(e) Menschen *(pl.) m*; F he thinks himself no small ~es er ist sehr aufgeblasen; ✠ Spanish ~, sweet ~ Batate *f*, spanische od. süße Kartoffel (*Ipomœ'a bata'tas*); steamed ~es *pl.* gedämpfte Kartoffeln *f/pl.*; oil of ~es Fusel-öl *n*; to peel (oder to pare) ~es Kartoffeln schälen.

potato-*apple* P (pᵒ-tē′-tᵒ-ăpl) = potato 2.

~-beetle (pᵒ-tē′-tᵒ-bītl) *s., ent.* = Colorado beetle (siehe Colorado).

~-bing schott. (~-bĭn[g]) *s.* Kartoffelhaufen *m.*

~-blight (~-blāĭt) *s.* = potato-rot.

~-bogle *prov.* und schott. (pᵒ-tē′-tᵒ-bōgl) *s.* Vogelscheuche *f.* [wein *m.*]

~-brandy (~-brăn-dᵉ) *s.* Kartoffel-Branntf

~-bug (~-bŭg) *s., ent.* = Colorado beetle (s. Colorado). [ausheberpflug *m.*]

~-digger (~-dĭg-ᵉr) *s., agr.* Kartoffel-f

~-disease (~-dĭß-ĭ′f) *s.* = potato-rot.

potatoe † (pᵒ-tē′-tō) *s.* = potato.

potato-*farina* (pᵒ-tē″-tᵒ-fᵊ-rī′-na od. ~-fä-nāĭ′-na) *s.* Kartoffelmehl *n.*

~-field (pᵒ-tē′-tᵒ-fīld) *s.* Kartoffelfeld *n.*

~-finger † (~-fĭn[g]-gᵉr) *s., contp.* langer, dicker Finger (*SH.T.C.5,2,56*).

~-flour (~-flau″) *s.* Kartoffelmehl *n.*

~-fork (~-fō′ʳk) *s., agr.* Kartoffelgabel *f.*

~-fungus (~-fŏn′-gᵉß) *s.* Kartoffelpilz *m.*

~-grant *Am.* (Welt-Z.) (~-gnant) *s.* das an Sklaven zum Kartoffelbau übergebene Land.

~-hook (pᵒ-tē′-tᵒ-hŭk) *s., agr.* Art Kartoffel-ausheber. [mon-ᵉn) *s.* = potato-rot.]

~-mould (pᵒ-tē′-tᵒ-mōld), **~-murrain** (~-mŏr-ᵉn) *s.* = potato-rot.

~-oil (~-ōĭl) *s.* Fusel-öl *n.* [auf Deck.]

~-pen ⚓ (~-pĕn) *s.* Kartoffel-Behältnis *n*

potatophagous (pō-tē-tŏ′f-ᵉ-gŏß) *s.* (*pl.* ~i, ~dĵaĭ), *co.* Kartoffel-esser(in), *sl.* Irländer(in). [Kartoffellegemaschine *f.*]

potato-planter (pᵒ-tē′-tᵒ-plăn-tᵉr) *s., agr.*

potator ↖ (pᵒ-tē′-tᵉr) *s.* Trinker *m*, Zecher *m.*

potato-rot (pᵒ-tē′-tᵒ-rŏt) *s.* Kartoffeltrankheit *f*, Kartoffelseuche *f*, Kartoffelfäule *f.*

potatory (pō′-tᵉ-tᵊ-rĭ) *a.* Trink-...; das Trinken betreffend.

potato-scoop (pᵒ-tē′-tᵒ-ßkūp) *s., agr.* gitterartige Schaufel zum Einsammeln der ausgepflügten Kartoffeln. [toffelbranntwein *m.*]

potato-spirit (pᵒ-tē′-tᵒ-ßpĭr-ĭt) *s.* Kar-

potato-sprout ✠ (pᵒ-tē′-tᵒ-ßpraut) *s.* Kartoffeltrieb *m.* [stärke *f.*]

potato-starch (~-ßtă′rtsch) *s.* Kartoffel-f

potato-sugar (~-schŭg-ᵉr) *s.* Stärkezucker *m.*

potato-trap P (~-trăp) *s., sl.* Mund *m.*

potato-vine *Am.* (~-wain) *s.* Kartoffelstaude *f* (bld. der Teil über dem Boden).

pot-barley schott. (pŏ′t-bär-lᵉ) *s.* [s. barley[1].

pot-beer (~-bĭr) *s.* Brauerei: Schenkbier *n.*

pot-bellied (~-bĕl-ᵉd) *a.* dickbäuchig.

pot-belly (~-bĕl-ᵉ) *s.* **1.** Didbauch *m.* — 2. [j. mit e-m Dickbauch. — 3. *Am., ichth.* Seeiorelle *f* (*Salvel'inus namay'cush*).

pot-boiler (pŏ′t-bŏĭ-lᵉr) *s.* **1.** *sl.* Kunstwerk *n*, Gemälde *n* od. litterarische Arbeit, die nur des Geld-erwerbes wegen gefertigt sind; überstürzte Arbeit. — 2. *prov.* Haushälterin *f.* [des Geld-erwerbes wegen.]

pot-boiling (~-bŏĭ′-lĭn[g]) *s.* Arbeiten *n* nur

pot-boy (pŏ′t-bŏĭ) *s.* bedienender Bursche in einem Bierhause, (Bier-)Kellner *m.*

pot-butter (pŏ′t-bŭt-ᵉr) *s.* (eingesalzene) Topfbutter. [fett-Kloß.]

pot-cake *provNorf.* (~-kēk) *s.* leichter Nor-

potch[1] (pŏtsch) *v/n.* ①c. = poach[1].

potch[2] † (~) *v/a.* = poach[2].

potch[3] ⊙ (~) *v/a.* ①c. Papierfabrikation: die Papiermasse mit Gas bleichen.

pot-cheese (pŏ′t-tschīß) *s.* = cottage-cheese (siehe cottage 1 ✠).

potcher(-engine) ⊙ (pŏ′t-tschᵉr, ~tschᵉn-ĕn-dĵᵉn) *s.* Papierfabrik.: Bleichholländer *m.*

potching ⊙ (pŏ′t-tschĭn[g]) *s.* Papierfabrikation: Gasbleiche *f.* [potcher-engine.]

potching-machine ⊙ (~-mᵊ-schīn) *s.* =

pot-*claw* *prov.* (pŏ′t-klā), **~-clep** *prov.* (pŏ′t-klĕp) *s.* Topf-, Kessel-haken *m.*

pot-companion (~-kᵒm-păn-ĭ″ᵊn) *s.* Zech-, Saufbruder *m.* [des Vorteils wegen.]

pot-convert P † (~-kŏn-wᵊ″rt) *s.* Proselyt *m*

pot-crane (~-krēn) *s.* Topf-, Kessel-haken *m.*

pot-dny (~-dē) *s.* Fleisch- od. Braten-tag *m.*

pote *provN.* (pōt) ① b. **I** *v/a.* **1.** stoßen. — **2.** † falten. — **II** *v/n.* **3.** herumtrödeln.

potecary † od P (pō′t-ᵉ-kᵊ-rĭ) = apothecary.

poteen (pō-tĭ′n) *s.* irischer Whisky (bld. der heimlich gebrannte).

poteline ⊅ (pŏ′t-ᵉ-lĭn) *s., chm.* Art Substanz aus Gelatine, Glycerin und Tannin.

potelot ⊅ ↖ (*CT.D.* pŏ′t-ᵉ-lŏt, *WB.* pō′-tᵉ-lŏt) [fr.] *s., chm.* Schwefel-Molybdän *n*, Wasserblei *n.*

potence (pō′-tᵉnß) *s.* **1.** = potency. — **2.** *her.* Krückenkreuz *n* [T] (auch potence-cross). — **3.** ⊙ Steigradkloben *m* der Uhr.

potencée (pō-ten-ßē″) *a., her.* galgen-, krücken-förmig.

potency (pō′-tᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ßᵉß) **1.** Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f.* — **2.** Wirkungsvermögen *n*, Wirksamkeit *f*, Kraft *f.* — **3.** bld. Homöopathie: Potenz *f* (Grad der Verdünnung). — **4.** Einfluß *m*, Macht *f*, Gewalt *f.* — **5.** † = potence 2.

potent (pō′-tᵉnt) **I** *a.* □ **1.** mächtig, stark, kräftig, wirksam. — **2.** zwingend, beherrschend, überzeugend. — **3.** *her.* galgen-, krücken-förmig; cross ~ s. cross I ✠. — **II** *s.* **4.** † Potenta't *m* (*SH.K.J.2,1,358*). — **5.** † Krückstock *m.* — **6.** *her.* Krückenkreuz *n.*

potentacy † (~ᵉ-tᵊn-ßᵉ) *s.* Souveränität *f.*

potentate (pō′-tᵉn-tāt) *s.* **1.** Potenta't *m*, Monarch *m.* — **2.** † Macht *f*, Staat *m.*

potented (pō′-tᵉn-tᵉd), **potenté** (pō-tĕn-tē′) *a., her.* krücken-förmig.

potential ⊅ (pᵒ-tĕ′n-ßhᵊl) **I** *a.* □ **1.** † kräftig, mächtig, einflußreich. — **2.** möglich, potentiell (*ant.* actual); ✠. — **3.** *med.* potentiell, mittelbar wirkend (von Arzneimitteln). — **4.** *gr.* potential; ~ mode, ~ mood Potentia'lis *m*, Modus *m* der Möglichkeit (gs. I may go, he can write). — **II** *s.* **5.** das Mögliche, Möglichkeit *f.* — **6.** *phys., mech.* Potentia'l *n.*

Zu ~ **2:** *phys.* ~ energy potentielle, mögliche Energie; *phls.* ~ essence Wesen *n* v. ct., das in Wirklichkeit nicht besteht; ~ existence Möglichkeit des Bestehens.

potentialise ④ (pᵒ-tĕ′n-ßhᵊl-lāĭß) ①b. **I** *v/a.* wirksam m. — **II** *v/n.* wirksam w.

potentiality ⊅ (pᵒ-tĕn-ßhᵊ-ăl′-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭß) **1.** Potentialität *f*, Möglichkeit *f.* — **2.** Wirkungsvermögen *n.*

potentiary (pᵒ-tĕ′n-ßhᵊ-ᵊ-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭß) Person von Autorität od. v. Einfluß.

potentiate † (pᵒ-tĕ′n-ßhᵊ-ĕt) *v/a.* wirksam machen. [f, Wirkungsvermögen *n.*]

potentiation (pᵒ-tĕn-ßhᵊ-ē′-ĭ-ăß-hᵊn) *s.* Kraft

potentise ⊅ (pō′-tᵉn-tāĭß) *v/a.* ①b. Homöopathie: potenzieren, verdünnen.

potentness ↖ (pō′-tᵉnt-nᵉß) *s.* = potency.

potestat(e) † (pŏ′t-ᵉß-tāt) *s.* Herrscher *m.*

potestative † (pŏ′t-ᵉß-tᵃ-tĭw, *WB.* pō-tĕ′ß-tᵃ-tĭw) *a.* mächtig; obrigkeitlich.

pot-fish (pŏ't-fĭsch) *s., zo.* Pottwal *m* (*Physe'ter macroce'phalus*).

pot-fisher (~-fĭsch-ᵉr) *s.* I. = pot-fisherman. — 2. = pot-hunter.

pot-fisherman (~-fĭ'sch-ᵉr-măn) *s.* j. der fischt, während er auf der Oberfläche treibt und von einem irdenen Gefäß flott erhalten wird, das zugleich als Fischbehälter dient (auf afrikanischen Flüssen).

potful (pŏ't-ful) *s.* Topfvoll *m*, Kannevoll *f*.

pot-girl (pŏ't-gö'l) *s.* Schenkmädchen *n*.

potgun † (~gŏn) *s.* I. Knallbüchse *f* der Kinder. — 2. ✕: a) Art Mörser; b) Salutschuß *m*.

pot-gutted (pŏ't-göt-ĕd) *a.* dickbäuchig.

pot-hanger (pŏ't-hăn'-ᵉr) *s.* Kesselhaken *m*.

pot-hangle † (~han'gl) *s.* = pot-hook 1.

pot-hat (pŏ't-hĭt) *s., sl.* runder, niedriger Filzhut (*Slang Dict.*); nach *CT.D.* = chimney-pot 2.

pothead (pŏ't-hĕd) *s.* dummer Bursche.

pothecary † oder P (pŏ'*th*-ᵉ-t[ᵉ]-rᵉ) *s.* = apothecary.

potheen (pŏ-*thē*'n) *s.* = poteen.

pot-hellion *Am.* (total) (pŏ't-hĕl-ᵉ[ᵉ]n) *s.* Pastete von Fleisch, Kartoffeln und Zwiebeln.

pot-helmet ✕ (pŏ't-hĕl-mĭ't) *s.* Topfhelm *m* (ehm. Art Sturmhaube).

pother (pŏ'*dh*-ᵉr) I *s.* Lärm *m*, Getümmel *n*, Wirrwarr *m*. — II *v/n.* & *a.* lärmen, Wirrwarr anrichten. — III *v/a.* & *a.* in Verwirrung bringen, stören, plagen.

pot-herb (pŏ't-hörb) *s.* Suppenkraut *n*, Gemüse *n*; ♀ black ~ = alexanders 1.

pothery *provc.W.* (pŏ'*dh*-ᵉr-rᵉ) *a.* schwül.

pothicar (dott. (pŏ'*th*-ĕ-kᵉr) *s.* Apotheker *m*.

pot-hole (pŏ't-hōl) *s.* durch Stromsteine ausgewaschene Rundung im Flußbett.

pot-hook ↖ (pŏ't-hŭk) *s.* 1. Topf-, Kesselhaken *m*. — 2. ~s (and hangers) *pl.* siehe hanger 6. [St. Peter's College.]

Pothouse[1] (pŏ't-hăuß) *s., univ., Cam.* = [illegible]

pot-house[2] (~) *s.* Bierhaus *n*, Kneipe *f*; F kleiner, unbedeutender Klub; ~ politician politischer Kannegießer. — Vgl. ~[1].

pot-hunter (~-hŭn-tᵉr) *s.* j. der mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches bloß für den Tisch jagt oder fischt. — 2. Sportsmann, der nur des Gewinnes wegen den Sport betreibt.

pot-hunting (pŏ't-hŭ'n-tĭn[g]) *s.* Jagd, die (od. Sport, der) bloß des Gewinnes wegen betrieben wird. [cury.]

potiary † od. P (pŏ't-ĭ-ᵉ-rᵉ) *s.* = apothe-

potichomania (pŏ-tĭ-chŏ-mē'-nĭ-ᵉ) od. (pŏt-ĭ-tᵉ-mē'-nĭ-ᵉ) **potichomanie** (~mē'-nᵉ) *s.* Potichomanie *f* (Ausüben v. Glasgefäßen mit Papierbildern mit Farben-Überzug zur Nachahmung von Porzellanmalerei). [in Gebrauch.]

Potidæa (pŏt-ĭ-dē'-ᵉ) *npr.* Potidäa (Stadt)

poting-stick † (pŏ'-tĭn[g]-ßtĭk) *s.* = poking-stick.

potion (pŏ'-schᵉn) [a/f., von lt. *potion-em*] *s.* I [Arzenei-]Trank *m*. — II † *v/a.* = drug[1] 6 u. 8. [Sid.]

Potiphar (pŏ't-ĭ-fᵉr) *npr.* Potiphar (1. Mos.)

pot-knight (pŏ't-nāĭt) *s.* Säufer *m*.

pot-ladle (~-lēdl) *s.* Koch-, Rühr-löffel *m*.

potlatch (~-lătsch) *s.* I. Geschenk *n* bei einigen amerik. Indianern. — 2. indianisches Fest.

pot-lead (pŏ't-lĕd) I *s.* Wasser-Reißblei *n*, Graphit *m*. — II *v/a.* = I a. mit Graphit auftreiben.

pot-leech † (~-lītsch) *s.* Trunkenbold *m*.

pot-lid (~-lĭd) *s.* Topfdeckel *m*, Stürze *f*; *mech.* ~ valve Deckelklappe *f*.

pot-liquor (~-lĭk-ᵉr) *s.* dünne Fleischbrühe.

pot-luck (~-lŏk) *s.* was gerade da ist zum Essen; to take ~ fürlieb nehmen mit dem, was die Küche gibt. [2. = pot boy.]

pot-man (~-măn) *s.* I. Zechbruder *m*, -[illegible]

pot-marigold ♀ (pŏ't-mă'-rᵉ-gĕld) *s.* = calendula 1. [majora'n *m* (*Ori'ganum*).]

pot-marjoram ♀ (~-mă'-dsch-ᵉrᵉm) *s.* Kreb-

pot-metal ⊙ (pŏ't-mĕ-tᵉl) *s.* I. Potmetall *n* (Legierung von Kupfer und Blei). — 2. Glasmasse: im Glashafen gefärbtes Glas. — 3. Art Gußeisen *n* für Kochgeschirr.

Potomac (pŏ-tō'-măk) *npr.* (nordamerikan. Fluß); Army of the ~ das Haupt-Heer der Nordstaaten 1861–1865; *Am.* all's quiet on the ~ etwa: nichts Neues vor Paris.

potomania ♂ (pŏ-tŏ-mē'-nĭ-ᵉ) *s., med.* = dipsomania.

potometer ♂ (pŏ-tŏ'm-ĭ-tᵉr) *s.* Instrument zum Messen der Wassermenge, welche eine Pflanze während einer gewissen Zeit aufsaugt.

potoo (pŏ-tū') *s., orn.* Art Ziegenmelker *m* (*Nyctibius jamaice'nsis*).

potoroo (pŏt-ᵉ-rū') *s., zo.* = kangaroo-rat.

Potosi (pŏ-tŏ'-ßĭ, fran.: pŏ-tŏ-ßī') *npr.* Orten.

pot-pan (pŏ't-păn) *s.* Schmorpfanne *f*.

pot-paper ✱ (pŏ't-pē-pᵉr) *s.* alte Sorte Papier mit einem Topf als Wassermarke.

pot-pie (~-pāĭ) *s.* I. Art Fleischpastete *f* (die innere Topfwand wird mit Brotteig belegt). — 2. *Am.* Frikassee *n* von Fleisch mit Klößen.

pot-piece ✕ † (~-pīß) *s.* Art Mörser *m*.

pot-plant ♀ (~-plānt) *s.* I. Topfpflanze *f*. — 2. = pot-tree.

pot-plate (~-plet) *s.* Teller von chinesischem Porzellan mit Vase, Korb etc. als Hauptteil d. Musters.

potpourri ♪ (pŏ-pu-rĭ') *s.* Mischmasch *m*, Potpourri *n*, bes.: a) Art Ragout; b) Mischung von getrockneten Rosenblättern mit anderen Wohlgerüchen; c) ♪ Zusammenstellung von allerlei Melodien; d) aus fremden Schriften Zusammengeklaubtes.

potpourri-jar (~-dschā') *s.* Gefäß *n* mit allerlei wohlriechenden Stoffen.

pot-proof P (pŏ't-prūf) *a.* trinkfest, ausgepicht. [Verhuhnt schreien.]

potrack ↖ (pŏ't-răk) *v/n.* F u. wie ein]

pot-roast *Am.* (total) (~-rōßt) *s.* geschmortes Rindfleisch. [(~schā') = pot-sherd.]

potshard † (pŏ't-schārd), **potshare** † (~schār) **potsheen** † (pŏt-schī'n) *s.* = poteen.

potshell † (pŏ't-schĕl) *s.* = potsherd.

potsherd † (pŏ't-schērd) *s.* Scherbe *f*.

pot-shop (pŏ't-schŏp) *s., sl.* Kneipe *f*.

pot-shot[1] (~-schŏt) *s.* I. Schuß, der bloß für den Tisch mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches abgefeuert wird. — 2. Schuß *m* aus dem Hinterhalt. — Vgl. ~[2].

pot-shot[2] † (~) *a.* angetrunken, benebelt.

pot-sick † (pŏ't-ßĭk) *a.* stark betrunken.

pot-stick (pŏ't-ßtĭk) *s.* Rührstock *m*.

pot-still ⊙ (~-ßtĭl) *s.* Destillier-apparat *m* mit direktem Feuer.

potstone (pŏ't-ßtōn) *s., min.* I. Topfstein *m*. — 2. Seifenstein *m*. [(im Rauch).]

pot-sure † (pŏ't-schū') *a.* vertrauensselig)

pottage (pŏ't-tĭdsch) *s.* I. Fleischbrühe *f*. — 2. Suppe *f*; mess of ~ siehe mess[1] 1 ♀.

pottain ⊙ † (pŏ't-tĕn) *s.* = pot-metal 1.

potteen (pŏ-tī'n) *s.* = poteen.

pottenger (pŏ't-tĕn-dsch[ᵉ]r) *s.* = pottinger.

potter[1] (pŏ't-tᵉr) *s.* I. Töpfer *m*, Hafner *m*; ♀. — 2. *provc.* Topf- oder Steingutbrauer *m*. — 3 j. der Konserven bereitet (siehe pot[1] 15). — Vgl. ~[2].

Zu ~ I: ~'s clay, ~'s earth Töpferthon *m*; ~'s field öffentlicher Begräbnisplatz in einer größeren Stadt für Arme, Unbekannte und Vertreter (nach Matth. 27, 7); ⊙ ~'s lathe ← ~'s wheel; ~'s ore = alquifoux; ⊙ ~'s plane hölzerne Klinge der Töpfer, ⊙ ~'s saw Töpfersäge *f*, Schneidedraht *m*; ~'s varnish Töpferglasur *f*, ~'s ware, ~'s work Töpferware *f*, Topfware *f*. ⊙ ~'s wheel Töpferscheibe *f*.

potter[2] F (pŏ't-tᵉr) I *v/n.* [illegible] a. I. planlos zwecklos umherkramen od. arbeiten, tändeln, spielen (with mit); to ~ about faulenzen, müßig herum- bei [illegible] planlos umherbummeln. 2. *provc.* [illegible] humpeln. 3. *Am.* auf dem [illegible] gehen od. hin und her springen — II *v/a.* [illegible] a. 4. aufrühren, stören. — III *s.* 5. Umherbummeln *n*; morning ~ etwa: Morgenbummel *m*. — Vgl. ~[1].

potterer (pŏ't-tᵉr-ᵉr) *s.* Herumbummler *m*.

pottern-ore ⊙ (pŏ't-tᵉrn-ōr) *s.* Bleiglanz *f*.

Potterton (pŏ't-tᵉr-tŏn) *npr. O. hen.*[2] I 2.

potter-wasp (pŏ't-tᵉr-wŏßp) *s., ent.* Töpferwespe *f* (*Trypoxylon figulus*).

pottery (pŏ't-tᵉr-rᵉ) *s.* (*pl.* -ies, ~ᵉrᵉz) 1. ✱ Töpferwaren *f/pl.*, Töpferei *n*, Thongeschirr *n*, Steingut *n*, Faïence *f*; ♀. — 2. Töpferwerkstatt *f*, Töpferei *f*; the Pairs *pl.* die Töpfereien (*Paris topogr.*). — 3. Thongeschirr-Fabrikation *f*.

§ Zu ~ I ✱: common ~ irdenes Geschirr, irdene Ware, gewöhnliche Töpferware; hard ~ Steingut *n*; hygienic ~ Gesundheitsgeschirr *n*; fine ~ gewöhnliche, nicht hart gebrannte Töpferware; unglazed ~ unglasiertes Thongeschirr; Wedgwood jasper ~ Jaspis-Steingut *n*.

pottery-kiln ⊙ (~-tᵉr-rᵉ-kĭl) *s.* Thongeschirr-Brennofen *m*.

pottery-printing ⊙ (pŏ't-tᵉr-rᵉ-prĭ'n-tĭn[g]) *s.* Aufdruck *m* v. bedruckter Töpferware.

pottery-tissue (~-tĭsch-ū') *s.* mit Wasser angefeuchtetes Seidenpapier, welches bei der Anfertigung von bedruckter Töpferware gebraucht wird.

pottery-ware ✱ (~-wā') *s.* = pottery I.

potting (pŏ't-tĭn[g]) *s.* I. *hort.* Umpflanzen *n* in Töpfe. — 2. Einmachen *n* in Töpfe (siehe pot[1] 15). — 3. Materialisation: Einfüllen *n* der Zuckermasse in Formen zum Auslaufen der Melasse.

pottinger (pŏ't-tĭn-dsch[ᵉ]r) *s.* I. † Koch *m*. — 2. = porringer I. 3. (dott. = pill monger.

potting-house (pŏ't-tĭn[g]-hauß) *s., hort.* Haus, in welchem Pflanzen umgepflanzt werden.

potting-stick (pŏ't-tĭn[g]-ßtĭk) *s., hort.* Umpflanzstock *m*.

pottle (pŏtl) *s.* I. Hohlmaß (= £. XXI 11 b). — 2. ↖ große Flasche, Kanne *f*, Trinkkrug *m*. — 3. kleines Körbchen oder Topfchen zu Früchten, Erdbeeren etc. — 4. *provc.* = hop-scotch. [(~bod-dĭ) *a.* = pot-bellied.]

pottle-bellied (pŏ't-tl-bĕl-lĭd), **~-bodied** **pottle-bottle** † (~-bŏtl) *s.* Zwei-Quart-Flasche *f*.

pottle-deep (~-dīp) *a.* bis zum Boden eines Pumpens; potations ~ j. potation 1.

pottle-draught *provc.* (~-drăft) *s.* Leeren *n* einer Kanne mit einem Zuge, tiefer Zug.

pottle-pot † (~-pŏt) *s.* Zwei-Quart-Gefäß *n*; auch dessen Inhalt.

potto (pŏ't-tō) *s., zo.* I. Art kleiner weißer Fuchs aus (*Perodi'cticus potto*). — 2. = kinkajou. [*Lemuridæ*.]

pot-tree ♀ (pŏ't-trē) *s.* Topfbaum *m* (*Lecythis ollaria*) der Küste von Brasilien.

potty (pŏ't-tĭ) *s.* = patty.

potty-baker *Am.* (pŏ't-tĭ-bā-kᵉr) *s.* Töpfer *m*.

potulent (pŏ'-tū-lĕnt) *a.* I. = pot-valiant. 2. trunken, angetrunken. 3. trinkbar.

pot-valiancy (pŏ't-wŏl-yĕn-ßĭ) *s.* = pot-valiantry.

pot-valiant (pŏ't-wŏl-yĕnt) *a.* mutig vom Trinken, [illegible] ~ grow ~ im Mut [illegible]. [ter ~.]

pot-valiantry (~-wŏl-yĕn-trĭ) *s.* = pot-

pot-verdugo (~-wĕr-dū-gō) *s.* [illegible] *m* [illegible] Trinkers

pot-wabbler (~-wŏb-lᵉr) *s.* = ~-waller

pot-wallin (~-wŏl-lĭn), **~-wallner** (~-wŏl-nᵉr), **~-wallower** (~-wŏl-lŏ-wᵉr) = pot-walloper.

pot-walloper (~-wŏl-lŏ-pᵉr) *s.* I. [illegible] eines eigenen Kochtopfes und Gebäudes und des Rechtes [illegible] Armenhaushalt in einem Flecken. 2. = pot-wrestler.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✱ commercial, ✉ postal, 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

pot-walloping (pŏ″t-wŏ′l-ᵊ-pĭn⁴) **I** *s.* Gerüsch *n* eines kochenden Topfes. — **II** *a.* vor 1832: ~ borough Wahlflecken, in dem denjenigen, die dort kochten, d. h. auch solchen, die nur einen kurzen Aufenthalt daselbst nahmen, das Stimmrecht zustand.

pot-wheel ⊙ (pŏ′t-(h)wīl) *s.* Hydraulik: Wasserschöpfrad *n*.

potwork (~wœ′k) *s.* kleine Töpferwerkstatt für Herstellung gewöhnlicher Töpferware.

pot-works (~wœ′tß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Fischthraniederei *f*.

pot-wrestler (~-rĕß-lᵊr) *s.*, *sl.* **1.** Koch *m* auf einem Walfischfänger. — **2.** *Am.* Küchenmagd *f*. [Schmutz *m*.]

pouce (pauß) *s.* **1.** ⊙ Staub *m*. — **2.** *prov.* (

pouch (pautsch) [m/c. *pouche*, fr. *poche*] **I** *s.* **1.** Tasche *f*, Beutel *m*; maker of ~es and purses Täschner *m*. — **2.** ✉ Briefbeutel *m*. — **3.** *co.* Tabauch *m*, Wanst *m*. — **4.** *orn.* Kropf *m*. — **5.** ✕ Schotchen *n*, Taschchen *n*. — **6.** *zo.* Beutel *m* der Beuteltiere; Backentasche *f*. — **7.** ⚔ Patronentasche *f*. — **8.** *med.* Cyste *f*, Wasserblase *f*. — **9.** ⚓ kleines Schott im Raum für Getreide ꝛc. — **10.** ✎ in ~ and bag in Bausch und Bogen. — **II** *v/a.* ⓣ c. **11.** einstecken, in die Tasche stecken; *fig.* to ~ up ruhig hinnehmen (Beleidigung). — **12.** hinunterschlucken (von Vögeln und Fischen). — **13.** *sl.* bescheuten, j-s Taschen füllen. — **14.** † = pouch² 4. — **15.** ✉ *Am.* to ~ through mittels Briefbeutels befördern. — **III** *v/n.* ⓘ c. **16.** eine Tasche bilden, sich taschenartig ausbauchen. — Vgl. a. pouched.

pouch-composition (pauᵘtsch-kŏm-pᵉ-sĭ′sch-ᵊn) *s.* Lederlad *m*.

pouched (pautscht) *a.*, *zo.* mit einer Tasche oder einem Beutel versehen; ~ animal Beuteltier *n*; ~ ant-eater Ameisenbeutler *m* (*Myrmecobius*); ~ badger Beuteldachs *m* (*Perameles*); ~ frog = pouch-toad; ~ marmot Ziesel *m* (*Spermophilus*); ~ rat = gopher 1; *orn.* ~ stork = adjutant 4.

pouchet-box (pauᵘ′-tsch-ĕt-bŏß) *s.* = pounce-box. [taschendedel *m*.]

pouch-flap ✕ (pauᵘ′tsch-flap) *s.* Patronen-

pouch-gill (~gĭl) *s.*, *ichth.* = marsipobranch. [brauch.]

pouch-gilled (pauᵘ′tsch-gild) *a.* = marsipo-

pouch-hook ✉ (~-hŭk) *s.* für den Postbeutel bestimmter Haken.

pouchless (~-lĕß) *a.* taschen- oder beutel-los.

pouch-maker (~-mē-kᵊr) *s.* Täschner *m*.

pouch-mouse *Am.* (~-mauß) *s.*, *zo.* kleine Taschenratte (vgl. gopher 1).

pouch-mouth P † (~-mauth) *s.* Dickmaul *n*, Maultasche *f*. [mäulig.]

pouch-mouthed P † (~-mauᵗhd) *a.* dick-

pouchong ✻ (pu-schŏ′ng) *s.* (schwarzer) Pouchongthee.

pouch-toad (pauᵘ′tsch-tōd) *s.*, *zo.* Art Frosch mit Brut-tasche (*Nototrema marsupiatum*).

poncy (pauᵘ′-sᵉ) *a.* **1.** *prov.* schmutzig, unordentlich. — **2.** staubig.

pondrette (pŏ-drĕ′tt) [fr.] *s.* Düngemehl *n*, -pulver *n*, Poudrette *f*.

pouf (puf) [fr.] *s.* **1.** etm.: Puffe *f*, Kopfputz *m*. — **2.** *thea.*, *sl.* alberner, eingebildeter Bursche (*B.&R.*).

pouffe (~) [fr.] *s.* **1.** Tournüre *f* an Damenkleidern. — **2.** runder Sessel ohne Lehne; Rund-Sofa *n*. [New York, *U.S.*).]

Poughkeepsie (pŏ-kĭ′p-sĭ-ᵉ) *npr.* (Stadt in)

pougonic (pū-gᵒ-nĭ′), **pougonné** (~nĕ′) *s.*, *zo.* Palmenroller *m* (*Paradoxu′rus typus*).

pouk (schott. (puk) *v/a.* ⓣ u. = pluck¹.

pouke † (puk) *s.* = puck.

poulaine † (pu-lĕ′n) [fr.] *s.* Schnabelschuh *m*.

pouldavis † (pō′l-dē-wĭß) *s.* = poldway.

poulder † (~dᵊ) *s.* u. *v.* = powder.

pouldron ✕ (pō′l-drᵒn) *s.* = pauldron.

poule (pūl) *s.* **1.** = pool² 1 und 2. — **2.** Tanzkunst: rechte Hand (dritte Figur in einer Quadrille).

poulet (pū-lĕ′) [fr.] *s.* Notiz *f*, Briefchen *n*.

poulpe(e) (pulp) *s.*, *zo.* = cuttlefish.

poult ✎ (pōlt) [fr. *poulet*] **I** *s.* Hühnchen *n*, Küchelchen *n*. — **II** † *v/n.* Geflügel schlachten.

poulter † (pō′l-tᵊr) *s.* = poulterer.

poulterer (pō′l-tᵉr-ᵉr) *s.* **1.** Geflügelhändler *m*, Federviehhändler *m*. — **2.** † *cant* j. der Geld aus e-m Briefe stiehlt (Grose). — **3.** † königlicher Geflügel-aufseher.

poult-foot † (pō′lt-fut) **I** *s.* Klumpfuß *m*. — **II** *a.* klumpfüßig.

poult-footed † (~-fut-ᵈᵉd) *a.* klumpfüßig.

poultice (pō′l-tĭß) [lt. *puls*, *pl. pultes* dicker Brei] *med.* **I** *s.* erweichender Umschlag, Katapla′sma *n*. — **II** *v/a.* ⓣ b. einen Umschlag legen um oder auf.

poultice-boot (pō′l-tĭß-but), **~-shoe** (~-schū) *s.*, *vet.* weicher Stiefel für ein erkranktes Pferdebein beim Umlegen von Umschlägen. [Lazarettgehilfe *m*.]

poultice-wallah ✕ Dⁿ.Ⅎ. (~-wŏ′l-a) *s.*

poultive † (pō′l-tĭw) *s.* = poultice.

poultry (pō′l-trᵉ) [a/f. *poulterie*] **I** *s.* (Haus-)Geflügel *n*, Federvieh *n*; rearing of ~ Hühnerzucht *f*. — **II** P~ *npr.* Straße in Lo., wo das Mansion-House steht.

poultry-farm (pō′l-trᵉ-fa′rm) *s.* Geflügel-Zucht-anstalt *f*.

poultry-feeder (~-fī-dᵉᵉr) *s.* **1.** Korntrichter *m* für den Geflügel-Futtertrog. — **2.** Mastkafig *m*.

poultry-house (~-haus) *s.* Geflügelhaus *n*.

poultry-market (~-mā′-kᵉt) *s.* Geflügelmarkt *m*. [stellung *f*.]

poultry-show (~-schō) *s.* Geflügel-Aus-

poultry-yard (~-jā′d) *s.* Hühnerhof *m*.

pounce¹ (pauᵑß) [m/c.] **I** *v/a.* ⓣ b. **1.** † durchlöchern; maschen-artig arbeiten. — **2.** mit den Krallen packen, schlagen (von Raubvögeln). — **3.** ⊙ Hutmacher: Filz aufrauhen. — **II** *v/n.* ⓘ b. **4.** to ~ on oder upon über et. herfallen, herabschießen auf (*acc.*) (von Raubvögeln; a. *fig.*). — **III** *s.* **5.** † Stempel *m*. — **6.** durchbrochene (u. gestickte ꝛc.) Arbeit (an Kleidern ꝛc.). — **7.** *zo.* Klaue *f*, Kralle *f*. — **8.** *fig.* plötzliches Losschießen (on, upon auf [*acc.*]); *sl.* he is on the ~ er wird gleich darauf losfahren. — **IV** *int.* u. *adv.* **9.** plumps.

pounce² (~) [fr. *ponce*; lt. *pumice-em*] **I** *s.* **1.** *paint.* Pausche *f*, Staubbüschchen *n* (mit Kohlenpulver zum Durchpausen). – **2.** Bimsteinpulver *n*; Radierpulver *n*. — **II** *v/a.* ⓣ b. **3.** mit Bimsteinpulver abreiben. – **4.** Zeichnung durchpausen. — **5.** ⊙ Hutmacherei: Filzhüte glätten. — Vgl. ~¹.

pounce-bag (pauᵑß-bāg) *s.* = pounce² 1.

pounce-box (pauᵑß-bŏß) *s.* Streubüchse *f*, Riechpulverbüchse *f*; Sand(streu)faß *n*.

pounced (pauᵑßt) *a.* **1.** mit durchbrochener Stickerei versehen. — **2.** bestreut, mehlig. — **3.** mit Klauen od. Krallen versehen. [papier *n*.]

pounce-paper (pauᵑß-pē-pᵉr) *s.* Pauspounced-box (pauᵑß-bŏß) *s.* = pounce-box. [tree.]

pounce-tree ♀ (pauᵑß-trī) *s.* = arar-

pouncey P (pauᵑß-sᵉ) *s.* = pounce.

pouncing¹ (pauᵑß-ĭng) *s.* durchbrochene, ausgezackte Arbeit. — Vgl. ~².

pouncing² (~) *s.* **1.** Durchpausen *n*. — **2.** durchgepaustes Muster. — Vgl. ~¹.

pouncing-machine ⊙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Hutmacher: Maschine *f* zum Aufrauhen von Filzhüten.

pound¹ (paund) [m/c. *pound*, *pownd*, *punn*, lt. *pondo*, *pondus*] **I** *s.* **1.** (Gewicht) Pfund *n* (s. z. XXII. II, A u. B); by the ~ pfundweise; Kochkunst: ~ for ~ in gleichem Maße oder Verhältnis; F *fig.* he wants his ~ of flesh er verlangt sein volles Recht (wie Shylock in *Sh. M. V.*); *prvb.* mischief comes by ~s and goes away by ounces Unheil kommt gerittten, geht aber weg mit Schritten. — **2.** (englische Rechnungsmünze) ~ (sterling) Pfund *n* (£) = 20 shillings (siehe S. XXIII, IV); to pay twenty shillings in the ~ voll bezahlen; a shilling in the ~ 5 Prozent; sixpence in the ~ 2½ Prozent. — **II** *v/a.* ⓣ a. **3.** † wiegen. — **4.** *sl.* ein Pfund wetten auf (*acc.*); † to ~ a cock eine hohe Summe auf e-n Hahn wetten; P I'll ~ it to be so ich bin meiner Sache ganz gewiß (*BM.*). — **5.** Sport *sl.* to ~ along vorschießen.

pound² (paund) [a/c. *pund*] **I** *s.* **1.** Pfandstall *m*; ~ covert bedeckte, ~ overt offene Hürde für gepfändetes Vieh. — **2.** Wasserstand *m* zwischen zwei Schleusen. — **3.** = pound-net. — **4.** † *cant* Gefängnis *n*; the parson's ~ Ehesesseln *f/pl.* — **II** *v/a.* ⓣ a. **5.** Vieh pfänden, in den Pfandstall einsperren. — **6.** *fig.* aug.: ein-sperren, -schließen (a. to ~ up). — **7.** *fig.* hindern, hemmen.

pound³ (paund) **I** *v/a.* ⓣ a. **1.** ⊙ (im Mörser) zerstampfen, zerstoßen, stoßen; to ~ to dust zu Pulver stoßen, pulverisieren; ⚒ to ~ the ore Erz pochen, stampfen. — **2.** P loshauen auf (*acc.*), durchprügeln, schlagen; † to ~ blows Schläge austeilen. — **3.** ✕ *sl.* schießen auf (*acc.*). — **II** *v/n.* ⓘ a. **4.** ✕ schießen, pusten; F *fig.* to ~ away losschießen. — **5.** Maschinen: stampfen, ein schlagendes Geräusch machen. — **6.** schwerfällig gehen. — **III** *s.* **7.** Schlag *m*, Geräusch *n*. [gewicht, sicher.]

poundable † (pauᵘ′n-dᵊbl) *a.*, *cant*

poundage¹ (pauᵘ′n-dᵊdj) **I** *s.* **1.** a) ehm.: Pfundgeld *n* (Abgabe von 1 sh. pro £; vgl. a. tonnage); b) ✉ Provision *f* auf 1 Pfund. — **2.** sheriff's ~ die bei Exekutionsverfahren dem Sheriff zu zahlenden Gebühren *f/pl.* — **II** *v/a.* ⓣ b. **3.** als Pfundgeld einziehen, mit Pfundgeld belegen. — Vgl. ~².

poundage² (~) *s.* **1.** † Pfänden *n*, Einsperren *n* von gepfändetem Vieh. — **2.** Pfandgeld *n*; Pfändungsgebühr *f*.

poundal ♂ (pauᵘ′n-dᵊl) *s.*, *phys.*, *mech.* Poundal *n* (die Kraft-einheit, welche e-m Pfunde die Geschwindigkeit von einem engl. Fuß in einer Sekunde erteilt). [boot *n* auf dem Erie-See.]

pound-boat ⚓ *Am.* (pauᵘ′nd-bŏt) *s.* Fischer-

pound-breach (~-brītsch) *s.* Einbrechen *n* in einen Pfandstall.

pound-cake (~-kēk) *s.* Pfundkuchen *m* (in welchem die Hauptbestandteile pfundweise oder in gleichen Verhältnissen bemessen sind).

pounder¹ (pauᵘ′n-dᵉr) *s.* **1.** in Zssgn: (von Sachen u. Personen) ...-Pfünder; zB. ten-~: a) ✕ *artill.* Zehnpfünder *m*; b) vor der Reform Act (1867): j. der £10 Miete zahlte und dadurch wahlberechtigt war; c) *sl.* Zehnpfundnote *f*. — **2.** ♀ † Pfundbirne *f*.

pounder² † (~) *s.* = pound-keeper.

pounder³ (~) *s.* **1.** Stößer *m*, Pocher *m* (Person). — **2.** Stößel *m*, (Mörser-)Keule *f*.

pound-fisherman (pauᵘ′nd-fĭ′sch-ᵉʳ-mᵃn) *s.* = poundman.

poundfold † (pauᵘ′nd-fōld) *s.* = pinfold.

pound-foolish F (pauᵘ′nd-fu′-lĭsch) *a.* über eine kleine Summe eine große vernachlässigend (s. penny-wise).

pounding (pauᵘ′n-dĭng) *s.* **1.** Stampfen *n*, Zerstoßen *n*, ⚒ Pochen *n*. — **2.** *mint.* wiederholtes Gewichtproben der Münzplatten. [faß *n*.]

pounding-barrel ⚒ (~-bă-rᵉl) *s.* Waschpounding-hammer (~-hăm-ᵉr) *s.* Stampfhammer *m*. [Pochwerk *n*, Stampfwerk *n*.]

pounding-machine ⚒ (~-mᵃ-schīn) *s.*

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

pounding-mill ⊙ (pau̯'n-din-mil) *s.* Pulvermühle *f* mit Stampfwerk, Stampfmühle *f.* | Stallwärter *m.*]

pound-keeper (pau̯'nd-ki-pᵉr) *s.* Pfandvogt *m.*

pound-man (pau̯'nd-mân) *s.* (*pl.* **-men**, -mēn) Wehr-, Kanal-Fischer *m.*

poundmaster (-maß-tᵉr) *s.* = pound-keeper.

pound-net (-net) *s.* Art größeres Fischnetz.

pound-rate (-reᵗ) *s.* Steuer *f* pro £.

poundrel † (pau̯'n-drᵉl) *s.* Kopf *m.*

pound-scoop (pau̯'nd-skûp) *s.* Streichnetz zum Herausnehmen der Fische aus einem Teich.

pound-weight (-weᵗ) *s.* Pfundgewicht *n.*

poundwort ✕ (-wört) *s.* Pa'nacikraut *n* (*Opopanax Chironium*; s. Hercules 1 ‡).

poupe[1] † (pup) *v/n.* ins Horn stoßen.

poupe[2] (-) *s.* = puppet.

poupeton † (pu'-pᵉ-tᵉn) *s.* 1. Puppe *f.* — 2. Kochkunst: Fleisch-Ragout *n.*

pour (pᵒr) *Hom.* pore | [m/c. *pot u) ren*] **I** *v/a.* ◌ a. 1. gießen, schütten (from, out of aus; into, in in; on, upon auf); ⚧. — 2. (aus)strömen l.; *fig.* Herz, Kummer ausschütten, ergießen; Rede fließen l.; Wut vergießen (a. to ~ forth oder to ~ out); to ~ down niederströmen l.; to ~ out ausgießen, einschenken. — 3. *chm.* to ~ off dekantieren (vorsichtig vom Bodensatz abgießen). — **II** *v/n.* ◌ a. 4. fließen, strömen, rinnen; ⚧. — 5. ausfließen, ausströmen (a. to ~ forth). — 6. *fig.* in großen Massen kommen ⚧. — 7. sich ausbreiten (over über). — **III** *s.* 8. *fig.* Fließen *n*, Rinnen *n.* — 9. Platzregen *m*, (Regen-)Guß *m.*

§ **Zu ~ 1:** *fig.* to ~ oil on the fire Öl ins Feuer gießen; *bibl.* to ~ water on the hands of dienen (*dat.*); *prvb.* to ~ water on a drowned mouse sich an einem Toten oder Hilflosen rächen.

§ **Zu ~ 4 u. 6:** to ~ **down** in Strömen od. Massen herab-kommen, -fallen (upon auf); stark regnen; ⚧ to ~ **in** in Massen einfallen in, sich ergießen über; to ~ **out** (of) herausströmen; ⚧ it was ~ing (with rain) es goß in Strömen; *prvb.* it never rains but it ~s ein Unglück kommt selten allein. | geld *n.*]

pourboire ✎ (fr. pur-boa'r) [fr.] *s.* Trinkgeld *n.*

pourer (pᵒr'-rᵉr) *s.* Gießender(r, s), Schüttender, Einschenkender(r, s).

pouret (pau̯r'-rᵉt) *s.*, *chm.* Burette *f.*

pourie (schott. (pu'r-rᵉ) *s.* 1. kleine Menge Flüssigkeit, Glaschen *n*, Schluck *m*, Tropfen *m.* — 2. Krug *m* mit Tülle. — 3. Rahm-, Sahnen-topf *m.*

pouring-gate ⊙ (pᵒr'-uiŋ-geᵗ) **, ~-hole** ⊙ (-hel) *s.* Gießeren: Einguß-loch *n.*

pourlieu (pu'r-lju) *s.* = purlieu.

pourparler (pu'r-pa'r-le, *B B.* pu'r-pa'r-le') [fr.] *s.* Vorbesprechung *f.*

pourparty ⚖ (pu'r-pa'r-tᵉ) *s.* (*pl.* **-ties**, -tᵉz) jur. Los *n*, (bei Teilung e-s Miteigentümer zufallender) Teil.

pourpoint (pu'r-pȯint) **I** *s.* obs. gefüttertes Wams. — **II** † *v/a.* steppen, ausstopfen, ausfüttern. | prosaure.]

pourpresture (pu'r-pro'ß-tjuᵗᵉ) *s.* = pur-[

poursuivant † (pu'r-ßwi'-wᵉnt) = pursuivant. | vevance.]

pourveyance † (pu'r-we'-ânß) *s.* = purv-[

pouse, pouss (schott. (puß, *O.D.* pauß) *s.* u. *v.* = push.

pousse † (puß) *s.* = pulse[2], pease.

poussette (pu-ßeᵗ'l) [fr.] **I** *s.* ein Figur im country-dance, bei der zwei Paare sich fortwährend die Hände reichen und sich im Kreise drehen. — **II** *v/n.* = push in Paaren herumschwingen.]

poussie (schott. (pu'-ßi) *s.* = puss(y). | gen.]

pou sto (Pseudo oder Pu klas.) (schott., nach dem Ausspruch des Archimedes) *s.* Platz *m* zum Stehen; *fig.* feste Basis.

pout[1] (paut) **I** *s.*, *ichth.*: a) = eel mother; b) = bib 7; c) *U.S.* = catfish 1 b. — **II** *v/n.* ◌ a. Kaltraupen etc. (s. ~ 1) fischen oder stechen. — Vgl. ~ [2] u. [3].

pout[2] (~) [vgl. fr. *boudre*] **I** *v/n.* ◌ a. 1. das Maul hängen lassen, die Lippen aufwerfen, schmollen, mauken (*up* on über). 2. (Lippen) überhängen, hervorstehen. — 3. aufschwellen. — **II** *v/a.* ◌ a. 4. Lippen, Mund schmollend aufwerfen, a. zum Kuß spitzen. — **III** F *s.* 5. Schmollen *n*; to be in the ~s, to have the ~s in übler Laune sein, schmollen, mauken. — 6. *orn.* = pouter[1] 2.

pout[3] *prov. u.* schott. (paut) **I** *s.* 1. junges Huhn, Hühnchen *n*; turkey ~ junger Truthahn. — 2. *fig.* junges Mädchen; Geliebte *f.* — **II** *v/n.* ◌ a. 3. Rebhühner od. junge Haselhühner schießen. — Vgl. ~ [1] und [2].

poutassou (pu-ta'ß-u) *s.*, *ichth.* Art Kabeljau *m* (*Gadus poutassou*).

pouter[1] (pau̯'-tᵉr) *s.* 1. Schmollende(r). — 2. *orn.* Kropftaube *m* (Art Taube). — 3. *ichth.* = bib 7. | Haselhuhn-Jäger *m.*]

pouter[2] schott. (~, pu'-tᵉr) *s.* Rebhuhn *n.*]

pouting (pau̯'-tiŋ) **I** *a.* □ schmollend etc. (s. pout[2]). — 2. aufgeworfen, dick (Lippe). — **II** *s.* 3. Schmollen *n.* — 4. Quappen-, Schellfisch- etc. Stechen *n.* — 5. schott.: Fangen *n* oder Schießen *n* junger Vögel.

pout-net (pau̯'t-net) *s.* = plout-net.

power † (pau'-wᵉr) *a.* arm, armselig.

poverty (po'w-wᵉr-tᵉ) [fr.] *s.* (s. ~ *s.*, ✎ *s m.*) 1. Armut *f*, Not *f*, Mangel *m*; ⚧. — 2. *fig.* Armseligkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Armseligkeit *f.* — 3. armselige Dinge *n/pl.*; Gegenstände *m/pl* od. Erzeugnisse *n/pl* von wenig Wert. — 4. ✎ *coll.*, *fig.* die Armen *pl.* — *Syn.* i. indigence; *ant.* riches.

§ **Zu ~ 1:** to come to ~ in Armut geraten; *prvb.* ~ parts friends, ~ parts good fellowship Armut trennt Freundschaft; when ~ comes in at the door, love flies out of the window Not ist der Liebe Tod; ~ is no sin (od. shame, vice) Armut schändet nicht; ~ is a sharp weapon Armut tut wehe; *med.* ~ of blood Anämie *f*, Blut-armut *f.*

poverty-stricken (po'w-wᵉr-tᵉ-ßtrikn), **~-struck** (-ßtrȯk) *a.* in Armut, dürftig.

poverty-weed ✓ (-wid) *s.* Ackerbuchweizen *m* (*Melampyrum arvense*).

povey *prov. Glsh.* (po'w-ᵉ) *s.* = barn-owl.

pow[1] (schott. (pau̯) *s.* Kopf *m.* — Vgl. ~ [2].

pow[2] (pau̯) *int.* = pooh (*Ps.H.Cor.2,1,157*).

powan (pau̯'-un) *s*, *ichth.* = pollan.

powder (pau̯'-dᵉr) [m/c. *powd'r*, *pouder*, &c., a. f. *pouldre*, fr *poudre*] *s.* 1. Staub *m*, Pulver *n*; ⚧. — 2. (Haar-)Puder *m.* — 3. Schießpulver *n* ⚧. — 4 *med* (Arznei-) Pulver *n.* — 5 Würze *f* oder Zuthat *f* von Salz od. Gewürzen. — 6. F Sprödigkeit *f*, Ödle *f*, Zudringlichkeit *f*; ✎ to do a th. with ~ etw. handeln, eine Sache fast nicht abwarten. — **II** *v/a.* ◌ a. 7. pulvern, zu Pulver zerreiben, zerstoßen. — ✎ (bepudern, bestäuben. — 9. to ~ with spots sprenkeln, flecken, tüpfeln. — 10. einsalzen, einpökeln, einpotheln. — Pat. a. powdered. — **III** *v/n.* ◌ a. 11. zu Pulver zerfallen, sich pulvern lassen. 12. sich pudern. — 13. *sl.* losschießen, beriallen (on, upon über). — 14 *sl.* (schnell davon-) reiten etc.; to ~ away schnell davonreiten.

§ **Zu ~ 1:** ~ of alum Alaunmehl *n*, baking ~ Backpulver *n*; *metall.* ~ of ... Mischung *f* von ... Pulvern; melting ~ converting ~ Schmelzpulver *n*; tanning ~ Rindenpulver *n*; *metall.* ~ of fusion ... Pulver *n*.

§ **Zu ~ 3:** ⚒ black ~, mining ~ Sprengpulver *n*; ✕ ⚓ black ~ ... *n* zur blinden Schuss, Salut, ... cannon ~, Gewehr-pulver *n* ...

§ ing ~, detonating ~, percussion-~ Knallpulver *n*, Friktionspulver *n*; gross grained ~ grobkörniges Pulver; musket-~ Flintenpulver *n*; prismatic ~ prismatisches Pulver, Würfelpulver *n*; quick-burning ~ brisant-s Pulver; service-, government-~ Kriegspulver *n*; smokeless ~ rauchschwaches Pulver, rauchloses Pulver, sporting ~ Jagdpulver *n*; standard ~ Normalpulver *n*; it's not worth (the) ~ and shot das ist keinen Schuß Pulver wert, *fig.*, Sport-sl. to give a horse a ~ e-m Pferde Spreu in die Flanken drücken, *fig.* to keep one's ~ dry sein Pulver trocken halten, auf alle Fälle vorbereitet sein.

powder-bag (pau̯'-dᵉr-bag) *s.* 1. Puderbeutel *m.* — 2. ✕ Pulverbeutel *m.*

~-balance (-bal-ânß) *s.* Pulverprobe *f.*

~-barrel ✕ (-bar-rᵉl) *s.* Pulverfaß *n.*

~-black (-blik) *s.* gepulvertes Frankfurter Schwarz (Farbe).

~-blower (-blo-ᵉr) *s.* I *surg.* Pulverbläser *m* (Instrument zum Ausblasen v. Pulver auf einen kranken Teil). — 2. Insektenpulverspritze *f.*

~-blue (-blu) *s.* Schmalte *f*, Kobaltfarbe *f.*

~-box (-bȯkß) *s.* 1. Puderbüchse *f.* 2. Streubüchse *f*, Sandfaß *n.* — 2. ✕ Pulverkasten *m.*

~-cart ✕ (-kaᵉr-tᵉ) *s.* Pulverwagen *m.*

~-case ⚓ ✕ (-keᵉß) *s.* Pulverkasten *m.*

~-chalk (-tschȯk) *s.*, *min.* Bergmilch *f*, Mehlkreide *f*, Mondmilch *f.*

~-chamber ✕ (-tschem-bᵉr) *s.*, *art II.* Verbrennungsraum *m* der Gewehrpatrone.

~-chest ✕ (-tschest) *s.* I. Pulverkasten *m.* — 2. ⚓ Sprengkeuer-kiste *f.*

~-dabber (pau̯'-dᵉr-dab-bᵉr) *s.* Puderquaste *f.*

~-division ✕ ⚓ (-di-wiʒ-ân) *s.* Abteilung der Mannschaft, die während des Gefechts die Munition liefert.

~-down (pau̯'-dᵉr-dau̯n) *s.*, *orn.* gewisse Raumfedern, die beständig wachsen und deren Knochenenden immer wieder abblättern.

~-dust (pau̯'-dᵉr-dßt) *s.* Pulverstaub *m.*

powdered (pau̯'-dᵉrd) *a.* 1. gepudert, bestreut, zu Staub gemacht; *mus.* ~ ore Erz eines ganzen, das blei eingebrannt vorkommt. — 2. fein gemustert. — 3. *her.* hermelanartig getüpfelt. — 4. gesalzen (Speise).

powder-flag ⚓ ✕ (pau̯'-dᵉr-flag) *s.* Pulverflagge *f.*

~-flask (-flaß) *s.* Pulver-flasche *f*, -horn *n.*

~-gun (-gȯn) *s.* = powder-blower 2.

~-horn (-hȯrn) *s.* = powder-flask.

~-hose ⚓ (-hȯßl) *s.* Sprengpulverschlauch *m.*

powderiness (pau̯'-dᵉr-i-nᵉß) *s.* Staubigkeit *f*, staubige Beschaffenheit.

powdering (pau̯'-dᵉr-iŋ) *s.* 1. Pulvern *n* etc. (s. powder II u. III). — 2. Mundvoll *n* mit zerkleinerten Zigarren.

powdering-gown (-gaun) *s.* Puder-Friseur-mantel *m.*

powdering-mill (-mil) *s.* [illegible]

powdering-tub (-tub) *s.* [illegible] 2. [illegible]

powder-magazine [illegible] *s.* Pulver-

~-man [illegible] *s.* ⚓ ✕ Kanonier *m*, [illegible] *m*, [illegible] 2. [illegible] | [illegible]

~-meal ✕ [illegible] *n.*

~-mill [illegible] *f*

~-mine ✕ [illegible] *f*

~-monkey [illegible] | [illegible] Pulver-[illegible]

~-paper ✕ [illegible] Pulver-[illegible]

~-plot [illegible] *s.* = gunpowd-[illegible] | [illegible]

~-post [illegible] *s.* [illegible]

powder-posted *Am.* (pau′-dᵉr-pō-ßtᵉd) *a.* von Trockenfäule befallen. [prober *m.*]
~-prover ⊙ (pau′-dᵉr-pau-mᵉr) *s.* Pulver-
~-puff (pau′-dᵉr-pöf) *s.* Puderquaste *f.*
~-room ⚓ ⚔ (~-rūm) *s.* Pulverkammer *f.*
~-scuttle ⚓ ⚔ (~-ßkl tl) *s.* Pulverluke *f.*
~-shoot ⚓ ⚔ (~-schūt) *s.* Art Segeltuchröhre, durch welche die leeren Kartuschträgen vom oberen nach dem unteren Deck befördert werden.
~-sieve (~-ßiw) *s.* Pulversieve *f*; hair ~ Pulversieb *n*. [Zucker.]
~-sugar ✱ (pau′-dᵉr-schūg.ᵉr) *s.* gestoßener
~-traitor † (~-trē-tᵉr) *s.* Verräter *m* in einer Pulververschwörung.
~-treason † (pau′-dᵉr-trin) *s.* Pulververschwörung *f*. [*f*, »probe *f*.]
~-trial (~-trai′-ßl) *s.* Pulver-untersuchung
~-trier ⊙ (~-trai′-ʸr) *s.* = powder-prover.
~-works ⊙ (pau′-dᵉr-wörkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Pulvermühle *f*, Pulverfabrik *f*.
powdery (pau′-dᵉr-nᵉ) *a.* 1. staubig, bestäubt. — 2. ❦ u. *zo.* mit mehlähnlichem Staube bedeckt. — 3. pulverartig, zerreiblich.
powdike *provc.* (pau′-daik) *s.* Moordieb *m*.
Powell (pau′-ßl) *npr.* (Prin.).
power[1] (pau′-ʸr) [m/c. *poer*, *pouer*, a/f. *poe(ir*, *povoir*, fr. *pouvoir*] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Vermögen *n* (meist ~s *pl.*). — 2. *mech.* (bewegende) Kraft, Wirkung *f*, Leistung *f*, Effekt *m*; ☿. — 3. *opt.*: a) Stärke *f*, Vergrößerungskraft *f*; b) Otula'r *n* eines Teleskops oder Mikroskops. — 4. Macht *f*, Gewalt *f*, Machtvollkommenheit *f*, Autorität *f*, Einfluß *m* (*Syn.* s. authority); ☿. — 5. Macht *f*, Regierung *f*, Staat *m*; the ~s *pl.*, the great ~s *pl.* of Europe die Großmächte *f/pl.* Euro'pa's. — 6. *jur.*: a) Zurechnungsfähigkeit *f*, gesetzliche Fähigkeit; ~ of testation Testierfähigkeit *f*; b) Vollmacht *f* (a. full ~) ☿. — 7. F große Zahl, Menge *f*; ~ of people Menge *f* Menschen. — 8. *math.* Pote'nz *f* ☿. — 9. ⚒ Mächtigkeit *f*. — 10. mächtige Person, Person *f* von großem Einfluß oder hervorragendem Talent. — 11. ⚔ military ~ Heeresmacht *f*; ⚓ naval ~, maritime ~ Seemacht *f*. — 12. *bibl.* Schleier *m* (1. Kor. 11, 10). — 13. a) (meist ~s *pl.*) höheres Wesen, höhere Macht; the heavenly ~s *pl.* die himmlischen Mächte; by the ~s! bei den Göttern!; P zum Henker!; b) sechste Ordnung der Engel (*ML.*).
Zu ~ 1: animate ~, ~ of (the) mind, ~ of the soul Geistes-, Seelen-kraft *f*; apprehensive ~, ✎ cognoscitive ~ Erkenntnisvermögen *n*; colloquial ~s *pl.* Unterhaltungsgabe *f*; connate ~ angeborenes Talent; logical ~ logische Möglichkeit; nutritive ~ Fähigkeit *f*, Nahrungsstoffe zu assimilieren; reasoning ~s *pl.* Urteilskraft *f*; theatrical ~s *pl.* Schauspielertalent *n*; vital ~s *pl.* Lebenskraft *f*; ~ of thinking Denkvermögen *n*; it was out of (ed. not in) his ~ to es stand nicht in seiner Macht zu; as much as lies in his ~ soviel in seiner Macht steht; F more ~ to your elbow! Glück zu!
Zu ~ 2: *mech.* ~ and weight Kraft u. Last; accelerating ~ beschleunigende Kraft; attractive ~ Anziehungskraft *f*; calorific ~ Heizkraft *f*; conducting ~ Leitungsvermögen *n*; covering ~ Deckkraft *f* (von Farben); decomposing ~ Zerlegungskraft *f*; *opt.* dispersive ~ Zerstreuungsvermögen *n*; heating ~ Heizkraft *f*; impelling ~ Triebkraft *f*; illuminating ~ Leuchtkraft *f*; locomotive ~ fortbewegende Kraft; maintaining ~ Federkraft *f*, Elastizität *f*; mechanical ~ mechanische Nutz-Leistung; moving ~ bewegende Kraft; nominal ~ Nomina'lkraft *f*; propelling ~ Triebkraft *f*; *opt.* refractive ~ Brechungsvermögen *n*; repulsive ~ Zurückstoßungsvermögen *n*; resisting ~ Widerstandskraft *f*; tractive ~ Zugkraft *f*; warming ~ Heizkraft *f*; working ~ Arbeitskraft *f*; unit of ~ Kraft einheit *f*; *mach.* ~ of an engine Leistung *f* e-r Maschine; ~ of expansion Expansio'nskraft *f*; ~ of locomotion fortbewegende Kraft; *elect.* ~ of points Spitzenwirkung *f*; *mach.* ~ of steam Dampfkraft *f*.
Zu **power**[1] **4**: absolute ~ unbeschränkte Macht; to come into ~ zur Macht gelangen; to exercise (ed. exert) one's ~ seine Macht gebrauchen; to have no ~ over a p. keinen Einfluß über j-n haben.
Zu ~ 6: general ~ of attorney Generalvollmacht *f*; to have full ~ Vollmacht haben.
Zu ~ 8 *math.*: second ~ zweite Pote'nz, Quadra't *n*; third ~ dritte Potenz, Ku'bus *m*; fourth ~ vierte Potenz; to raise to any ~ zu irgend einer Potenz erheben.
power[2] *provc.* (pau′-ʸr) *s.*, *ichth.* Zwergdorsch *m* (*Gadus minutus*; auch ~ cod).
powerable † (pau′-ʸr-rᵉbl) *a.* mächtig (= powerful 1). [große Menge.]
poweration P *provc.* (pau-ʸr-rē′-schᵉn) *s.*
powerful (pau′-ʸr-fūl) I *a.* □ 1. mächtig, stark, gewaltig, kräftig. — 2. einflußreich, bedeutend. — 3. kräftig, wirksam, nachdrücklich, eindringlich. — 4. *opt.* stark vergrößernd. — 5. F groß, zahlreich, gewaltig, bedeutend. — II P *Am.*, *adv.* 6. überaus, sehr.
powerfulness (~-nᵉß) *s.* Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*, Wirksamkeit *f*.
power-hammer ⊙ (pau′-ʸr-häm-ʸr) *s.* Maschinenhammer *m*.
power-house ⊙ (pau′-ʸr-hauß) *s.* Wasserwerk *n.*: Moto'renhaus *n*.
power-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Maschinendrehbank *f*. [los, ohnmächtig.]
powerless (~-leß) *a.* □ kraftlos, machtlos
powerlessness (~-nᵉß) *s.* Kraftlosigkeit *f*, Machtlosigkeit *f*, Ohnmacht *f*.
power-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Maschinenwebstuhl *m*; ~ weaving mechanische Weberei.
power-machine ⊙ (pau′-ʸr-mᵉ-schīn) *s.* Kraftmaschine *f*. [presse *f*.]
power-press ⊙ (~-prēß) *s.* Maschinen
powitch ❦ (pau′-itsch) [indianisch] *s.* Oregon: Art wilder Apfelbaum (*Pyrus rivula'ris*).
powldron ⚔ † (pau′l-dᵉn, po′l-dᵉn) *s.* = pauldrou.
Powle † (paul) *npr.* = Paul[1].
pown(e)y, **~ie** schott. (pau′-nᵉ) *s.* = pony.
powse † (pauß) *s.* = pulse.
powsowdy *provc.* oder schott. (pau-ßau′-dᵉ) *s.* Mischmasch *m*; bes.: a) gesottener Schafskopf; b) *Yorksh.* Pudding *m*; c) gemischter Trank. [schober.]
powt *provcKent* (paut) *s.* kleiner Heu-
powter (pau′-tᵉr) *s.*, *orn.* = ponter[1] 2.
powwow ⓐ (pau′-wau) I *s.* 1. bei Indianern: a) Feste *n/pl.* u. Tänze *m/pl.* vor großen Unternehmungen; b) Priester *m*, Beschworer *m*; c) Beschwörung *f* zur Abwehr von Krankheiten. — 2. F *Am.* Lärm *m*, lärmende, bes. politische Versammlung. — II *v/n.* (a. 3. bei Indianern: geräuschvolle Beschwörungen zur Abwehr von Krankheiten veranstalten. — 4. F *Am.* Beratung(en) abhalten. — 5. F *Am.* lärmende Versammlungen abhalten.
pox (poß) [Nebenform von ~ocks] I *s.* 1. † = smallpox. — 2. P venerische Krankheit. — 3. P (als Verwünschung) what a ~! was zum Henker!; a ~ on you!, a ~ of you!, &c. daß Dich die Pest! — II † *v/a.* 4. venerisch anstecken.
poy (pōi) [a/f. *apoi*, fr. *appui*] *s.* 1. (meist in Zssgn) Stütze *f*. — 2. Balancierstange *f* des Seiltänzers. — 3. *provc.* Ruderstange *f*.
poyal ✱ (pōi′-ᵉl) *s.* gefreifter Stoff zu Möbel-
poy-bird (~-bō′d) = poe-bird. [überfügen.]
poynado † (pōi-na′-dō) *s.* Teich *m*.
poynd † (pōind) *v a.* = poind.
poynet † (pōi′-nᵉt), **poynette** † (pōi-ne′t) *s.* 1. = bodkin 1. — 2. = aglet 1.
poyntell † (pōi′n-tᵉl) *s.* = pointel.
poyntment † (pōi′nt-mᵉnt) = appointment.
poyou (pōi′-u) *s.*, *zo.* Sechsbindengürteltier *n*, Tatu *m* (*Dasypus sexci'nctus*).
poyse † (pōiß) *s.* = poise.
poz F (pōß) *a.*, *co.* = positive.
poze † (pōß) *v/a.* = pose[3].
pozz(u)olana (pōt-ßᵉ(u-)ō-la′-na) [it.] *s.*, *min.* Pozz(u)ola'nerde *f* (aus Pozzuo'li bei Neapel).
pozzuolanic (pōt-ßᵉu-ō-la′n-ik) *a.* pozzuolanartig. [b) ♂ pianissimo.]
pp. *abbr.* = a) pages (Buch-) Seiten *f/pl.*;
P. P. *abbr.* = Popish Priest; Parish Priest; lt. *pater patriæ* (Vater des Vaterlandes); play or pay (Sport: das Reugeld muß gezahlt werden, ob nun das genannte Pferd mitrennt oder nicht); *cant* pickpocket.
p. p. *abbr.* = post-paid; past participle.
P. P. C. *abbr.* auf Visitenkarten = *pour prendre congé* [fr.] als Abschiedsbesuch.
ppp. ♂ *abbr.* = pianissimo.
p. pr., **ppr.** *abbr.* = present participle.
P. Q., **p. q.** *abbr.* = previous question.
Pr. *abbr.* = prince; priest; Provençal.
Pr., **pr.** *abbr.* = pair; preposition; present; price; pronominal; pronoun.
P. R. *abbr.* = prize-ring; Porto Rico; lt. *Populus Romanus* (das römische Volk); ⚔ Princess Royal's (7th Dragoon Guards).
P. R. A. *abbr.* = President of the Royal Academy (Lo.).
praam (prām) [dtsch] *s.* = pram[1].
practic † (pra′k-tik) [fr.] I *a.* 1. = practical 1. — 2. geschickt, schlau. — II *s.* 3. = practice 1. — 4. Pra'ktiker *m*.
practicability (prāk-tᵉ-ka-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ausführbarkeit *f*, Thunlichkeit *f*.
practicable (pra′k-tᵉ-kᵉbl) [fr.] *a* □ (~*yadv.*) 1. ausführbar, thunlich, möglich. — 2. (Weg *&c.*) wegsam, gangbar, fahrbar; ⚔ (Breche) gangbar, erstürmbar. — 3. anwendbar, brauchbar. — 4. wünschenswert, vorteilhaft.
practicableness (~-nᵉß) *s.* = practicability.
practical (prāk′-tᵉ-tᵉl) *a.* □ 1. praktisch (*ant.* ideal, theoretical, speculative) ☿. — 2. ausübend, praktisch thätig; praktisch gebildet, erfahren, geschickt; ☿. — 3. auf Erfahrung begründet; aus der Praxis hervorgehend; ~ knowledge auf Erfahrung beruhende Kenntnis. — 4. praktisch, an-, verwendbar; ☿. — 5. werktätig. — 6. thatsächlich, wirklich; ☿.
Zu ~ 1: ~ judgment Meinung *f*, daß etwas geschehen könnte oder müßte.
Zu ~ 2: ~ chemist praktischer oder technischer Chemiker.
Zu ~ 4: ~ chemistry angewandte oder technische Chemie.
Zu ~ 6: ~ joke handgreiflicher Spaß; ~ talsehood durch die That bewiesene Unwahrheit. [① b. praktisch machen.]
practicalise ⓖ ✎ (prāk′-tᵉ-tᵉ-lᵉ-lāiß) *v/a.*
practicalist ✎ (prāk′-tᵉ-lᵉ-lißt) *s.* Pra'ktiker *m*, Empi'riker *m*.
practicality (prāk-tᵉ-la′-tᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Praktischsein *n*, das Praktische; praktische Sache. [practicality.]
practicalness (prāk′-tᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* =
practice (prāk′-tiß) [m/c. *practise*, fr. *pratique*; grch.] I *s.* 1. Praxis *f*, Ausübung *f*, Ausführung *f*, Anwendung *f*; ☿.

— 2. gewöhnliches Verfahren. Brauch *m*, Gewohnheit *f*; ℣. — 3. Ausübung *f* e-s (bes. des ärztlichen oder anwaltlichen) Berufes, Praxis *f*; ℣. — 4. (mit *b.s.*) arglistiges, verräterisches Verfahren, Kunstgriff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*, Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* (mit sharp ~[s]). 5. Übung *f* in irgend einer Fertigkeit; auch ✕ (Exerzier-, Schieß- *etc.*) Übung *f*; ℣. — 6. † Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — 7. *arith.* welsche Praktik. — 8. *jur.*: Gerichtsverfahren *n*, Gerichtsgebrauch *m*, Rechtsgang *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ◇ b. 9. = practise. — *Syn.* ⑵ f. custom.

◇ **Zu practice 1:** to put (od. bring) in(to) ~, to reduce to ~ ausführen, praktisch anwenden. — Vgl. auch ~ 5 ℣.

◇ **Zu ~ 2:** ✱ ~ of merchants Handelsgebrauch *m*, Usance *f*.

◇ **Zu ~ 3:** to be in ~ praktizieren, eine Praxis haben (vgl. a. ~ 5 ℣).

◇ **Zu ~ 5:** *prov.* ~ makes perfect Übung macht den Meister; in (out of) ~ in (außer) Übung, Anwendung oder Praxis; to be not in (oder to be out of) ~ aus der Übung sein; to get out of ~ aus der Übung kommen; ✕ gun-~ Geschützexerzieren *n*; ~ in music Musikübung *f*.

practice-*ammunition* ✕ (prăk'tĭs-ămˈᵘnĭshˈən) *s.* Schießübungs-Munitionˈ *f*. **~-butt** ✕ (~bŭt) *s.* Scheibenberg *m*, Kugelfang *m*. **~-ground** ✕ (~grăund) *s.* Schießplatz *m*. **practicer** (prăk'tĭsˈə) *s.* = practiser. **practice-*ship*** ⚓ ✕ (~shĭp) *s.* Schulschiff *n*. **~-table** ✕ (~tĕbl) *s.* Schießtafel *f*. **~-target** ✕ (~tăˈgĭt) *s.* Schießscheibe *f*. **practician** (prăkˈtĭshˈən) *s.* 1. † = practitioner 1. — 2. Praktiker *m*, geschickter Mensch.

practisant † (prăkˈtĭzˈənt) *s.* 1. Handelnde(r). — 2. Helfer(in), Mitschuldige(r).

practise (prăkˈtĭs) **I** *v/a.* ◇ b. 1. thun, ausführen, aus-üben, verrichten, betreiben; bes. *et.* häufig od. beruf-mäßig od. zur Übung, zur Vervollkommnung thun, ausüben, üben; ℣. — 2. (*in*) j-n (etwas) üben in, praktisch vertraut machen mit, unterrichten in. 3. ✕ einexerzieren, drillen. — 4. *b.s.* begehen, verüben; planen. — 5. † häufig gebrauchen, häufig aufsuchen, häufigen Umgang haben mit. — 6. † beeinflussen, verlocken, bestechen; j-n gebrauchen od. aufhetzen (*into* zu). — 7. † machen, bauen. — **II** *v/n.* ◇ b. 8. üben, sich üben, Übungen m. (*with* mit, *on*, *upon* an); ℣. — 9. sich benehmen, sich betragen. — **10.** *med.*, *jur.* praktizieren; to ~ as a doctor praktizieren, als praktischer Arzt thätig sein. — **11.** *e-n* Versuch m. (*on* an). **12.** ablarven, Ränke schmieden, konspirieren (*with* mit, *against* gegen), einen Anschlag machen (*on* auf [*acc.*]). — **III** ✎ *s.* **13.** = practice.

◇ **Zu ~ 1:** to ~ dentistry als Zahnarzt thätig sein; to ~ law als Advokat thätig sein; to ~ music Musik treiben, üben; he ~s what he preaches was er predigt, das übt er auch.

◇ **Zu ~ 3:** to ~ upon the piano Klavier üben, to ~ with the rifle sich im Schießen üben.

practised (prăkˈtĭstˈ) *a.* 1. geübt, bewandert; ~ in trade geschäftskundig. 2. gewohnheitsmäßig gebraucht, üblich, gebräuchlich.

practiser (prăkˈtĭsˈə) *s.* 1. Praktiker *m*, Ausübender *m*. — 2. = practitioner 2. 3. Ränkeschmied *m*.

practising-ground ✕ (~ĭng grăund) *s.* Exerzier-, Schießplatz *m*.

practitioner (prăkˈtĭshˈənə) *s.* 1. praktischer, erfahrener Mann. 2. Praktiker *m*, bes. medical ~ praktischer Arzt; general ~ [*f.* general 1. — 3. ✎ = practiser 3.

practive † (prăkˈtĭv) *a.* = thätig.

prad † (prăd) *s.*, *cant* (Reit-)Pferd *n*. [*m.*]

prad-cove † (prădˈ-kōv) *s.*, *cant* Roßkamm *f*.

prad-holder † (~-hōlˈdˈə) *s.*, *cant* Zuhälter *m*.

prad-napping † (prădˈnăpˈĭng) *s.*, *cant* Pferdediebstahl *m*.

☞ **pra...** [*s.* pre...

præcava ♁ (prĭ-kāˈvə, *WB.* prăˈ-kē-və) *s.*, *anat.* vordere Hohlader

præcipe (prĕˈsĭ-pĭ oder prăˈ-ĭ-pĭ) *s.* 1. *jur.*: gerichtlicher Befehl, *et.* zu thun od. den Grund des Unterlassens anzugeben. — 2. *jur.*: Eingabe an den Richter zur Erlangung eines Vorladungsbefehls. — 3. † = precept.

præcognitum (prĭˈ-kŏgˈnĭ-tŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta) *et.* Vorherbekanntes; Vorkenntnis *f*.

præcordia ♁ (prĭ-kōrˈdˈĭ-ə) [lt.] *s.*, *anat.* Herzgegend *f*.

prædial (prĭˈ-dēˈəl) *a.* = predial.

prælatio (prĭˈ-lāˈshˈĭ-ō) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Danksagung *f* als Einleitung zum Sanktus.

prælabrum ♁ (prĭ-lāˈ-brŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~brum), *ent.* Kopfschild *m* der Insekten.

præmaxilla ♁ (prĭ-măk-sĭlˈ-ə) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~s) = intermaxillary.

præmaxillary ♁ (prĭ-măkˈsĭ-lˈ-nē) *a.* u. *s.* = intermaxillary.

præmetial (prĭˈ-mēˈ-shĭˈəl) *a.* = prediametral.

præmium (prăˈ-mĭ-ŭm) *s.* = premium.

præmolar ♁ (prĭ-mōˈ-lˈə) *a.* und *s.* = premolar.

Præmonstratensian (prĭˈ-mŏn-străˈtĭ-sĕnˈ-shĭ-ən) *a.* und *s.* = Premonstratensian.

præmunientes (prĭˈ-mĭn-ĭ-ĕnˈ-tēz) [lt.] *s. jur.*: ehm. Aufforderung an die Bischöfe od. Erzbischöfe, die Geistlichen amtlich vorzuladen, deren Gegenwart im Parlament verlangt war; a. ~ writ.

præmunire (prĭˈ-mĭ-nīˈ-rĭ, *WB.* a. prēmĭˈ-nĭ) [lt.] *jur.* **I** *s.* 1. Statut *n* *e-r* Strafe, welches schwere Strafen für Eingriffe in die Rechte der Krone seitens der kath. Kirche verhängte. — 2. gerichtlicher Erlaß oder Strafe *f* wegen dieses Vergehens. — 3. † mißliche Lage. — **II** *v/a.* ◇ b. 4. den Strafen eines præmunire 2 unterwerfen.

prænaris ♁ (prĭˈ-năˈ-rĭs) *s.* (*pl.* ~es, ~nes), *anat.* vorderes Nasenloch.

Præneste (prĭ-nēˈ-stē) *npr.*, rom. Alt.: Praneˈste (Stadt in Latium, jetzt Palestrina).

prænomen (prĭˈ-nōˈ-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ina, prĭˈ-nōˈ-mĭ-nə) 1. Vorname *m* bei den alten Römern. — 2. *zo.* Geschlechtsname *m*.

prænominal (~nōˈmĭ-nəl) *a.* = prenominal

prænominical † (prĭ-nĭ-nĭˈ-nĭ-kəl) *a.* rom. Alt. zu einem Vor- od. Geschlechts-namen gehörend. [= prænominal.]

præoperculum ♁ (prĭ-ōˈ-pĕrˈ-kŭ-lŭm) *s.*] **præposter** ✎ (prĭˈ-pōˈ-stĕrˈ) *s.* = prepositor.

Præsepe ♁ (prĭˈ-sēˈ-pĭ) *npr.*, *ast.* Nebel *m* im Krebs.

præsepium (prĭˈ-sēˈ-pĭ-ŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~pĭˈ-ăi) Taufstellung *f* der Geburt Christi.

præsternum ♁ (prĭˈ-stĕrˈ-nŭm) *s.*, *anat.* vorderer Teil des Brustbeins.

præter † (prăˈ-tĕr) *a.* und *s.* = preter.

☞ **præter...** siehe preter...

præterist ♁ (prăˈ-tĕr-ĭst, prăˈ-tĕ-rĭst) *s.*, *theol.* = preterist.

prætexta (prĭ-tĕkˈ-stə) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~tæ) rom. Alt.: Toga prætexta *f* (mit Purpurstreifen eingefaßte Obergewand der höchsten römischen Staatsbeamten und der freigeborenen Knaben bis zur Mannbarkeit).

☞ **prætor,** &c. = pretor, &c.

pragmatic (prăgmăˈtĭk) **I** *a.* 1 = pragmatical 1 ℣. 2. = pragmatic sanction. **II** *s.* 3 † Staatsmann *m*, Politiker *m*. 4 † Einmischler(in). 5. = pragmatic sanction.

◇ **Zu ~ 1:** ~ history Geschichtsforschung, die Ursachen und Zusammenhänge der Begebenheiten darstellt, ~ method, ~ treatment pragmatische Methode, pragmatische Geschichtsbehandlung. ~ sanction pragmatische Sanktion (Verfügung eines Herrschers). [matic 1 ℣.]

pragmatica (prăgmăˈtĭkˈ-ə) = pragmatical

pragmatical (~kˈəl) **I** *a.* 1 (*of*) [illegible] **II** *s.* = pragmatic 4.

◇ **Zu ~ 1:** ~ history = pragmatic history 1. — 2. = pragmatic 1 ℣. — 3. = pragmatic 2. — 4. = pragmatic 3. — 5. sich unbefugt einmischend, zudringlich, zudringlich, naseweis. — 6. als maßgebend, als von großem Wert *etc.* betrachtet; gebräuchlich, gewöhnlich. **III** *s.* 7 = pragmatic 4. Einmischerin.

pragmaticalness (~kˈəl-nĕs) *s.* 1. = pragmatic. — 2. = pragmatic 2.

pragmatise ✎ (prăgˈmə-tīz) *v/t.* = pragmatize.

pragmatiser ✎ (~tī-zˈə) *s.* = pragmatizer.

pragmatism (prăgˈmə-tĭzˈəm) *s.* 1. pragmaticalness. 2. = pragmatic method (s. pragmatic 1 ℣).

pragmatist † (~tĭst) *s.* 1. der sich unberufen in fremde Angelegenheiten mischt

Prague (prägˈ *npr.*, Prag (Hauptstadt v. Böhmen).

prahm (prämˈ) *s.* = pram[1]

prahu ⚓ (prăˈ-hŭ) *s.* = proa.

Prairial (prăˈ-rĭ-ăl, fr. prä-rĭ-älˈ) [fr.] *s.* Wiesenmonat *m* (ehm. neunter Monat des franz. republikanischen Kalenders; 20. Mai bis 18. Juni).

prairie (prăˈ-rĭˈ) [fr.] *s.* 1. *Am.* Prairie *f*, Savanne *f*, große Grasebene, Steppe *f*; P~ State Illinois *n* (Staat der V. St.). 2. Wiesenland *n*, natürliche Wiese

prairie-*alligator* *Am.* (prĕˈtə) = alligator 1. **~-apple** ♀ (prăˈ-rĭ-ăpˈəl) *s.* = prairie-turnip. **~-bird** (~bēd) *s.*, *orn.* = prairie-hen. **~-bitters** *Am.* (~bĭtˈ-tĕrz) *s. pl.* Prairie-bitterer *m* (Getr.). **~-brant** (~brănt) *s.* = harlequin brant (s. harlequin 1 ℣). **~-chicken** (~tshĭkˈ-ĕn) *s.* = prairie-hen. **~-cocktail** *Am.* (~kŏkˈ-tāl) (gekühlter) Eˈ-to-Eˈ-Trank *m* *s.* rohes, gepfeffertes u. gesalzenes Ei mit Spirituosen oder Essig verletzt. **~-dog** (~dŏg) *s.*, *zo.* Prairiehund *m* (*Cynomys ludovicianus*). **~-falcon** (~fălˈkən) *s.*, *orn.* = prairie-hawk. **~-fever** (~fēˈvˈə) *s.*, *med.* Savannenfieber *n* in Texas. [= prairie-hen.] **~-fowl** (~fōl) *s.*] **~-fox** (~fŏks) *s.*, *zo.* Prairiefuchs *m* (*Vulpes velox*). **~-grass** ♀ (~grăs) *s.* = prairie-turnip. **~-grouse** (~grous) *s.*, *orn.* = prairie-hen. **~-hawk** (~hăk) *s.*, *orn.* = Falco polyargus. **~-hen** (~hĕn) *s.*, *orn.* = prairie-chicken (*Tetrao cupido*). **~-itch** *Am.* (~ĭtsh) *s.* = Texas itch (unter Texas). **~-marmot** (~märˈmŏt) *s.* = prairie-dog. **~-mole** (~mōl) *s.* = [illegible] **~-oyster** (~oĭsˈtə) *s.* = [illegible] **~-pigeon** (~pĭˈ-jŭn) *s.* = [illegible] **~-plover** (~plŭvˈə) *s.* = [illegible] **~-rattler** (~răt-lˈə) *s.* = **~-rattlesnake** (~-snāk) *s.* = [illegible] **~-rose** ♀ (~rōz) *s.* = [illegible] **~-schooner** *Am.* (~skūˈnə) *s.* = [illegible] **~-snipe** (~snīp) *s.* = prairie-hen. **~-squirrel** (~skwĭrˈəl) *s.* = [illegible]

prairie-*turnip* ♀ (prāᵃ″-rⁱ-tûrⁿ-nip) *s.* eßbarer Harzklee (*Psora'lea esculen'ta*).
~-value (prāᵃ′-rⁱ-wāl-ūᵉ) *s.* geringer Wert von Grundstücken, die nur als Wiesengrund verwendbar sind.
~-warbler (~-wâ′-blᵉr) *s.*, *orn.* Art amerik. Grasmücke (*Dendro'ica di'scolor*).
~-wolf (~-wulf) *s.* = coyote.
praisable † (prāᵉ′-zⁱbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) preiswürdig, preislich.
praise (prāᵉz) [m/e. *prayse, preys, preys, preis*] **I** *s.* 1. Preis *m*, Lob *n*, Anerkennung *f*, Ehre *f*; ℣. — 2. † Ruhm *m*. — 3. Tant (=sagung *f*) *m*. — **II** *v/a.* ⓣ b. 4. loben, preisen; ℣. — 5. rühmen (for wegen), verherrlichen, herausstreichen, in den Himmel erheben (auch to ~ up); ℣. — 6. † abschätzen (= appraise 1).
§ **Zu ~ 1:** to bestow ~ (upon) Lob spenden (*dat.*); to sound the ~s of a p. j-s Verdienste hervorheben, j-n preisen; to say something in a p.'s ~ j-m et. zum Lobe nachsagen; to give ~ loben; F ~ and pudding Lohn in Worten und Thaten; † ~s at parting!, ~ in departing! lebet(t) wohl! (*SH.T.3,3,39*).
§ **Zu ~ 4** und **5:** *fig.* to ~ a p. to the sky j-n bis in den Himmel erheben, übermäßig loben; F don't ~ it too soon! unberufen!; *bibl.* ~ ye the Lord Halleluja; *p r v b.* don't ~ the day till it is over man muß den Tag nicht vor dem Abend loben.
praiseful † (prāᵉz-fûl) *a.* lobenswert, preiswürdig. [priesen, unlöblich.)
praiseless (prāᵉz-lⁱs) *a.* ohne Lob, unge-)
praise-meeting *Am.* (tekal) (prāᵉz″-mⁱ′-tinᵍ) *s.* religiöse Versammlung, bei der hauptsächlich gesungen wird. [ment.)
praisement † (prāᵉz-mᵉnt) *s.* = appraise-)
praiser (prāᵉ′-zᵉr) *s.* 1. Lobende(r), Preisende(r). — 2. † = appraiser.
praiseworth † (prāᵉz-wûrth) *a.* = praiseworthy. [Preiswürdigkeit *f*.)
praiseworthiness (prāᵉz′-wûr-dhⁱᵉ-nⁱs) *s.*)
praiseworthy (prāᵉz-wûr-dhᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) preiswürdig, lobenswert.
Prakrit ♁ (prāᵃ′-krⁱt) *s.* Prakrit *n* (Vulgär-Mundart des Sanskrit).
Prakritic ♁ (prāᵃ-krⁱ′-tⁱk) *a.* prakrt'tisch.
praline (prāᵃ′-lēn) [fr.] *s.* 1. gebrannte Mandel; Chokolade-Bonbon *m*. — 2. *Am.* (Louisiana) Art Nußkuchen.
pram[1] (prām, *WB.* prᵃᵉm) *s.* 1. ⚓ Prahm *m*, Fähre *f*. — 2. ✕ schwimmende Batterie.
pram[2] P (prām) *s.* = perambulator 3 u. 4.
prame (prᵉᵉm) *s.* = pram[1].
prance (prānß) *v/n.* ⓘ b. 1. sich bäumen (von Pferden). — 2. prunkend einherreiten, paradieren; einherstolzieren.
prancer (prāⁿ′-ßᵉr) *s.* 1. Sich-Brüstende(r, s), Einherstolzierende(r, s). — 2. Prunkpferd *n*. — 3. *cant* Pferd *n* überhaupt. — 4. ✕ *sl.* Kavallerieoffizier *m*.
prancing (~ßⁱnᵍ) **I** *s.* Bäumen *n* des Pferdes. — **II** *a.* □ sich bäumend, Sprünge machend, paradierend (Pferd); einherstolzierend; ~ horse = prancer 2.
prandial (prāⁿ′-dēᵉl) *a.* sich auf die Mahlzeit beziehend; ~ preparations *pl.* Vorbereitungen *f/pl.* für die Mahlzeit.
prane † (prēⁱn) *s.* = prawn.
prangos ☤ (prāⁿ′-goß) *s.* Futter-Flügeldolde *f* (*Prangos pabula'riam*).
prank (prank) **I** *v/a.* ⓣ a. 1. schmücken, zieren, putzen; to ~ up herausputzen, aufstutzen; to ~ oneself in sich brusten mit. — 2. † in Ordnung bringen. — **II** *v/n.* ⓘ a. 3. prunken. — 4. † listig oder verschlagen sein. — **III** *s.* 5. Sprung *m*, — 6. Possen *m*, Streich *m*, Schelmerei *f* (*Syn.* j. freak[2]); to play one's ~s upon a p. j-m einen Streich spielen; I thought you were off with your ~s ich dachte, Sie hätten die Kinderschuhe ausgezogen. — **IV** † *a.* 7. = prankish.
pranker (prāⁿ′-kᵉr) *s.* Stutzer *m*, Prunkender *m*. [Putz, Staat *m*.)
pranking † (prāⁿ′-kⁱnᵍ) *s.* übertriebener)
prankingly (prāⁿ′-kⁱnᵍ-lⁱ) *adv.* in prachtiger oder prunkender Weise.
prankish (~kⁱsch) *a.* mutwillig, schelmisch.
prankle[1] *provc.* (prāⁿ′kl) *v/n.* (ⓘ b. = prance.
prankle[2] *provc.* (~) *s.* = prawn.
pranksome (prāⁿ′kˢᵃᵐ) *a.* = prankish.
p'raps P (prᵃᵖˢ) *adv.* = perhaps.
prase ♁ (prēᵉz) *s.*, *min.* Prasem *m*; Chrysopra's *m*, Lauchstein *m*.
praseolite ♁ (prēᵉ′-ˢⁱ-ᵒ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Praseoli'th *m*.
prasin(e) ♁ (*CT.D.* prāᵃ′ß-ln, *HU.* prāᵃ′ⁱ-in), **~ous** ♁ (*WB.* prāᵃ′ⁱ-nûß, *CT.D.* prāᵃ′ß-nûß) [lt.] *a.* l. lauchgrün. — 2. *her.* = vert.
prasoid ♁ (*WB.* prāᵉ′-ßȯⁱd, *CT.D.* prēᵉ′-ßȯⁱd) *a.*, *min.* chrysopra's-ähnlich.
prason ♀ † (prāᵉ′-ßⁿ, *HU.* prāᵃ′ⁱ-ᵉⁿ) *s.* 1. Lauch *m*. — 2. lauch-artiges Seegras.
prat[1] (prāt) *s.*, *fig.* Knüf *m*. — Vgl. **~**[2].
prat[2] (~) *s.*, *sl.* Hinter-backe *f*, -teil *n*; **~s** *pl.* der Hintere. — Vgl. **~**[1].
pratal ♀ (prāᵉ′-tⁱl) *a.* in Wiesen wachsend.
prate (prēᵉt) **I** *v/n.* ⓘ b. plappern, plaudern, schwatzen. — **II** *v/a.* ⓣ b. thöricht oder albern äußern, herausplappern, schwatzen. — **III** *s.* Geschwätz *n*, Gewasch *n*.
prate-apace † (prēᵉt-ā-peß) *s.* vorlautes Ding; Plaudertasche *f*. [perhaft.)
prateful † (prēᵉt-fûl) *a.* geschwätzig, plau-)
prater (prēᵉ′-tᵉr) *s.* Schwätzer(in).
prate-roast † (prēᵉt-roßt) *s.*, *sl.* Schwätzer *m*.
pratic † (prāᵃ′-tⁱk) *s.* = pratique.
pratincole ♁ (prāᵃ′-tⁱn-kōl) *s.*, *orn.* Brach-, Steppen-schwalbe *f* (*Glare'ola prati'nicola*).
prating (prēᵉ′-tⁱnᵍ) **I** *p.pr* u. *a.* □ schwatzhaft, geschwätzig. — **II** *s.* Geschwätz *n*, Gewasch *n*.
prating-cheat † (~-tschⁱt) *s.*, *sl.* Zunge *f*.
prating-*house* P (~-haûß), **~-place** P (~-plēß) *s.* Wohn-, Wochen-stube *f*.
pratique (prāᵃ′-tⁱk, fr.: prᵃ-tⁱ′k) [fr.] *s.* 1. ♆ Handelsverkehr *m*. — 2. ⚓ Pratti'ka *f*, Verkehrs-erlaubnis *f* zwischen Schiff u. Hafen (nach Vorzeigung des Gesundheitspasses); to admit to ~ j-m Verkehrs-erlaubnis erteilen; to take ~ die Prattika nehmen od. einholen; ~ boat das mit Erlaubnis versehene Landungsboot. — 3. † = practice 1.
prattic † (prāᵃ′-tⁱk) *s.* = pratique.
prattle (prāᵗˡ) **I** *v/n.* ⓘ b. 1. schwatzen, plappern, plaudern; *poet.* prattling brook plätschernder Bach. — **II** *v/a.* ⓣ b. 2. to ~ into durch Schwatzen bringen in (*SH.All. 4,1,46*). — 3. in kindischer oder plappernder Weise äußern. — **III** *s.* 4. Geschwätz *n*, Geplapper *n*.
prattle-basket † (prāᵗˡ′-baß-kᵉt), **~-box** (~-boß) *s.*, *cant* Plaudertasche *f*.
prattle-broth (~-bruth) *s.*, *co.* Thee *m*.
prattlement (~ᵐᵉnt) *s.* = prattle 4.
prattler (prāᵗˡ-lᵉr) *s.* Schwätzer(in).
prattling-box † (~lⁱnᵍ-boß) *s.*, *cant* Kan-)
pratty (prēᵉt-ⁱ) *a.* = pretty. [zel *f*.)
praty *vrl.* (prēᵉ′-tⁱ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~t's**) = potato.
pravity (prāᵛ′ⁱ-tⁱ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~t's**) Verderbtheit *f*, Gemeinheit *f*.
prawling (prāᵘ′-lⁱnᵍ) *s.* = praline.
prawn (prān) **I** *s.*, *zo.* Steingarneele *f* (*Pale'mon serra'tus*). — **II** *v/n.* ⓘ a. (for) nach Steingarneelen fischen.
Praxean (prāᵏˢ′-ⁱ-ən), **Praxeanist** (prāᵏˢ′-ē-nⁱßt) *s.* Anhanger *m* des Pra'xeas (Kirchenlehrer aus Phrygien um 190).
praxinoscope ♁ (*CT.D.* prāᵏˢ′-ⁱ-nᵒ-ßkōp, *WB.* prāᵏˢ-ⁱⁿ′-nᵒ-ßkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Art Phenatistoto'p *n*.
praxis (prāᵏˢ′-tⁱß) [grch.] *s.* 1. Praxis *f*, Ausübung *f*, Gebrauch *m*. — 2. praktisches Beispiel; Mode'll *n*. — 3. Beispielsammlung *f*.
Praxiteles (prāᵏˢ-tⁱß′-ⁱ-lⁱß) *npr.* Praxi'teles (berühmtester altgriech. Bildhauer, 4. *sæc.* v. Chr.).
Praxitelian (prāᵏˢ-tⁱt-ᵉ-lⁱ′-ən) *a.* praxiteli'sch, des Praxi'teles.
pray (prēᵉ; *Hom.* prey) [m/e. *prayen, preyen, afl. prater, prier*, fr. *prier*, lt. *preca'ri*] **I** *v/a.* ⓣ a. 1. inständig bitten, ersuchen, anflehen. — 2. Gebe'te beten. — 3. jur. bitten, ersuchen um; to ~ in aid j. aid[1] 4. — 4. mit *prp.* u. *adv.*: † to **~ home** in sein Haus laden (*SH.M.M. 2,1,282*); to **~ off** durch Bitten, durch Gebet ꝛc. abwenden od. entfernen; to **~ out** Herz im Gebet ergießen; to **~ out of** durch Gebet erlosen aus. — **II** *v/n.* ⓘ a. 5. inständig bitten; häufig elliptisch statt I ~ you, zw. ~, be seated! bitte, nehmen Sie Platz!; ~, do it! bitte, thun Sie es doch!; ~ Sir, can you tell me? Verzeihung, können Sie mir wohl sagen? — 6. beten (to zu, for um, für). — **III** F *s.* 7. Bitten *n*, Gebet *n*; to have a good ~ einmal recht ordentlich beten.
prayant † (prēᵉ′-ᵉnt) [a/f.] *a.* betend.
prayell † (prēᵉ′-ᵉl) *s.* kleine Wiese.
prayer[1] (prēᵉ′-ᵉr) *s.* Bittende(r), Betende(r).
prayer[2] (prāᵉr, bisw. *a.* prēᵉ′-ᵉr) *s.* 1. Bitte *f*, Gesuch *n*. — 2. Gebe't *n* ℣. — Vgl. **~**[1].
§ **Zu ~ 2:** Book of Common P~ Gebetbuch *n*; Age'nde *f*; house of ~ Gotteshaus *n*; *Am.* long ~ Hauptgebet *n* des Gottesdienstes; the Lord's ~ das Vaterunser; to be at ~s, to say one's ~s, to give ~s beten, sein Gebet verrichten; F they were having ~s sie waren beim Beten; to head in ~ siehe head[1] 14.
prayer-*bead* ♀ (prāᵉr′-bⁱd) *s.* Same(n) *m* der gemeinen Kranzerbse (*Abrus precato'rius*).
~-bones *Am.* (~-benⁱ) *s/pl.*, *sl.* Knie *n/pl.*
~-book (~-buk) *s.* 1. Gebetbuch *n*, Age'nde *f* (s. a. common I 1). — 2. ⚓ Schenerstein *m*.
~-carpet (~-kaᵉr-pᵉt) *s.* = prayer-rug.
~-cure (~-kjūᵉr) *s.* Besprechen *n* (Kranker).
prayerful (~-ful) *a.* □ viel betend, andächtig, fromm. [dächtigkeit *f*.)
prayerfulness (~-nⁱß) *s.* Andacht *f*; An-)
prayerless (~-lⁱß) *a.* □ nicht (od. nie) betend, ohne Gebe't, gottlos.
prayerlessness (~-nⁱß) *s.* gänzliche Vernachlässigung des Gebe'ts.
prayer-*meeting* (prāᵉr″-mⁱ′-tinᵍ) *s.* Betstunde *f*, Gebetsversammlung *f*.
~-mill (prāᵉr′-mⁱl) *s.* = praying-wheel.
~-monger (~-mönᵍ-gᵉr) *s.*, *contp.* Beter *m*.
~-rug (~-rûg) *s.* Gebetsteppich *m* der Mohammedaner. [tery 2 a.)
~-thong ↖ (~-*thôn*ᵍ) *s.*, *rel.* = phylac-)
~-wheel (~-(h)wⁱl) *s.* = praying-wheel.
praying (prēᵉ′-inᵍ) **I** *a.* □ (s. **~ly**) betend. — **II** *s.* Beten *n*, Gebe't *n*; Andacht *f*.
praying-cricket (prēᵉ′-inᵍ-krⁱkⁱt-ᵉⁱ) *s.*, *ent.* Gottes-anbeterin *f*, Fang-heuschrecke *f* (*Mantis religio'sa*).
praying-desk (~-dᵉßk) *s.* Betpult *n*.
praying-*insect* (~-ⁱⁿ′-ßᵉkt), **~-locust** (~-lōᵏˢ′-tⁱ) *s.*, *ent.* = praying-cricket.
prayingly (prēᵉ′-inᵍ-lᵉ) *adv.* gebe'tweise, in der Form des Gebe'ts.
praying-machine (prēᵉ′-inᵍ-mᵉ-schīn) *s.* = praying-wheel. [praying-cricket.)
praying-mantis (prēᵉ″-inᵍ-mān′-tⁱß) *s.* =)
praying-wheel (~-(h)wⁱl) *s.* 1. Ost-asien: Gebets-maschine *f*, -mühle *f* der Buddhisten. — 2. † *Cath.ecl.* Glücksrad *n*.
P. R. C. *abbr.* = lt. *post Romam conditam* (nach der Gründung Roms).
pre... [lt. *pre*] vor..., vorher..., früher... [Vor-anklage *f*.)
preaccusation (prīⁱ-āᵏ-ᵏjᵘ′-zchᵉn) *s.* jur.:)

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

preach (pritsch) [a. f. *precher*, fr. *prêcher*, fr. *prædicāre*] **I** *v/n.* ⊙ c. 1. predigen. — **II** *v/a.* ⊙ c. 2. predigen, lehren; verkündigen; to ~ the cross das Christentum verkündigen. — 3. predigen; to ~ a sermon eine Predigt halten; F *Am.* to ~ a funeral eine Leichenpredigt halten. — 4. to ~ down niederpredigen, eifern gegen; to ~ up laut anpreisen, erheben, herausstreichen. — **III** F *s.* 5. Predigt *f*.

preacher (priˈ-tschᵊr) *s.* 1. Prediger *m*; friar ~ = preaching-friar; lay ~ Laienprediger *m*; the Pˈ~ = Ecclesiastes. — 2. *fig.* Moraˈlprediger *m*, Mahner *m*.

preacher-bird (~bəːd) *s.*, *orn.* Tukan *m* (*Rhampha'stus*).

preacher-in-the-pulpit ✕ *Am.* (text) (priˈ-tschᵊr-in-*dhᵉ*-puˈl-pit) *s.* Art Knabenkraut (*Orchas spectaˈbilis*). [diger-amt *n*.]

preachership (priˈ-tschᵊr-schip) *s.* Predi-

preachify F (priˈ-tschᵊ-faɪ) *v/n.* ⊙ d. salbungsvolle Reden halten, salbadern.

preaching (priˈ-tschiŋ) *s.* 1. Predigen *n*. — 2. Predigt *f*, Lehre *f*; P Straipredigt *f*; ~ house Bet-haus *n*, Kirche *f* der Dissenters.

preaching-cross (~kroß) *s.* ehm. Kreuz auf Plätzen, Landstraßen u. bei Kirchen, an dem Mönche predigten. [mönch *m*, Dominikaˈner *m*.]

preaching-friar (~friaʳ-ᵊ) *s.* Predigerˈ-

preachman † (priˈtsch-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mën), *contp.* Prediger *m*, Pfaffe *m*.

preachment (priˈtsch-mᵊnt) *s.*, *contp.* (Moraˈl-)Predigt *f*, Salbaderei *f*.

preachy F (priˈ-tschiˑ) *a.* moralisierend.

preacquaint (priˑ-a-kwēntˈ) *v/a* ⊙ a. j-n vorläufig od. vorher bekannt machen (with mit).

preacquaintance (priˑ-ᵊ-kwēnˈ-tᵊnß) *s.* vorläufige Bekanntschaft oder Kenntnis.

preact (priˑ-aˈkt) *v* a. ⊙ a. vorher handeln oder thun. [Handeln.]

preaction (priˑ-aˈk-schᵊn) *s.* vorheriges

preadamic ✆ (priˑ-ᵊ-daˈm-ik) *a.* präadamiˈtisch, vor Adam.

preadamite ✆ (priˑ-aˈd-ᵊ-mait) **I** *s.* Präadamiˈt *m*: a) Mensch, der vor Adam gelebt hat; b) Anhänger *m* der präadamiˈtischen Theorie. — **II** *a.* vor adaˈmisch; ~ theory präadamitische Theorie (Ansicht, daß schon vor Adam Menschen gelebt haben).

preadamitic(al) ✆ (priˑ-ad-ᵊ-miˈt-ik, ~-ᵊl) *a.* = preadamite. [herige Anpassung.]

preadaptation ✆ (~ᵊp-taᵖ-schᵊn) *s.* vor-

preadjustment ✆ (priˑ-ᵊ-dʒaˈßt-mᵊnt) *s.* vorherige Anordnung.

preadministration (priˑ-ad-min-ᵊ-ßtreˈ-schᵊn) *s.* vorgängige Spendung der Sakramente. [herige Aufnahme.]

preadmission (priˑ-ad-miˈsch-ᵊn) *s.* vor-

preadmonish (priˑ-ad-moˈn-isch) *v/a.* ⊙ c. vorher warnen, vorher ermahnen.

preadmonition (priˑ-ad-mᵊ-niˈsch-ᵊn) *s.* vorgängige Warnung oder Ermahnung; vorgängiges Anzeichen.

preadvertise (priˑ-adˈ-wᵊ-taɪz), *v. t. a.* priˑ-ad-wᵊ-taɪˈz) *v/n.* u. b. vorher anzeigen.

preaestival (priˑ-eˈ-stiˑ-*l*ə) = prestival.

pre-albuminuric ✆ (priˑ-al-bjuˑ-mᵊ-njuˈ-rik) *a.*, *med.* der Brightschen Nierenkrankheit vorhergehend.

preamble (priˑ-ambˈl, ✎ priˑ-aˈmbl) [fr. *preambule*] **I** *v/n.* u. b. 1. vorhergehen, als Vor-rede, Einleitung dienen, einleiten. — **II** *v/a.* 2. † vorher betreten. 3. mit einer Einleitung versehen, eine Vor-rede machen zu. — **III** *s.* 4. Einleitung *f*, Vorspiel *n*; bes. einleitender Teil e-s Gesetzes *etc.* — 5. ✍ *tel.* Kopf *m* eines Telegramms.

preambular (priˑ-aˈm-bjᵘ-lᵊr, ~-lə) (~-ˈlᵊ-rik) *a.* vorhergehend, einleitend. [(her)gehen.]

preambulate † (priˑ-aˈm-bjᵘ-leɪt) *v/n.* vor-

preambulation ; (priˑ-am-bjᵘ-leˈ-schᵊn) *s.* 1. Vorhergehen *n*. — 2. Vor-rede *f*.

preambulatory † (priˑ-aˈm-bjᵘ-laˑ-tᵊ-riˑ) *a.*, ~ous † (~ləß) *a.* = preambular.

preambulum ♪ (~ləm) *s.* Vorspiel *n*

preanal ✆ (priˑ-eˈ-nᵊl) *a.*, *anat.* vor dem After gelegen. [vorher anzeigen.]

prenounce (priˑ-ᵊ-nauˈnß) *v/a.* ⊙ b.

preantepenultimate ✆ (priˑ-an-tᵊ-piˑ-nilˈ-tᵊ-mät) *a.*, *gr.*: ~ syllable vierletzte Silbe.

pre-aortic ✆ (priˑ-ᵊ-oˈ-tik) *a.*, *anat.* vor der Aoˈrta liegend. [herbestimmen.]

preappoint (priˑ-ᵊ-pōiˈnt) *v/a.* ⊙ a. vor

preappointment (~-mᵊnt) *s.* frühere oder vorläufige Bestimmung.

preapprehension ✎ (priˑ-ap-rᵊ-heˈn-schᵊn) *s.* Vorurteil *n*, vorgefaßte Meinung.

prearm † (priˑ-aˈrm) *v/a.* = forearm².

prearrange (priˑ-ᵊ-reˈndʒ) *v* a. ⊙ b. vorher anordnen. [lung *f*, Zurüstung *f*.]

prearrangement (~-mᵊnt) *s.* Vorbereiˈ-

prease † (*WB.* prijß od. prieß) **I** *s.* Gedränge *n*, — **II** *v/a.* und *v/n.* drängen (*St.*).

preaspection † (priˑ-aßˈ-peˈk-schᵊn) *s.* vorgängiger Anblick, vorheriges Ansehen.

preassurance (priˑ-ᵊ-schuˈ-ᵊnß) = vorherige Versicherung. [aus versichern (old.).]

preassure (priˑ-ᵊ-schuʳ) *v* a. ⊙ b. im vor-

preaudience (priˑ-aˈ-diˑ-ᵊnß) *s.* jur.: Rangfolge *f* der Rechtsgelehrten vor Gericht: a) the queen's attorney-general; b) the queen's solicitor-general; c) the queen's advocate-general; d) the queen's premier serjeant; e) the queen's ancient serjeant (s. the eldest among the queen's serjeants), f) the queen's serjeants; g) the queen's counsel; h) serjeants-at-law; i) the recorder of London; k) advocates of the civil law; l) barristers.

preauditory ✆ (priˑ-aˈ-dᵊ-tᵊ-riˑ) *a.*, *anat.* vor dem Gehörnerv liegend.

Preb. *abbr.* = prebendiary).

prebacillary ✆ (priˑ-baˈ-ßᵊ-*l*ᵊ-riˑ) *a.* vor der Infektion durch Bacillen.

prebalancer ✆ (priˑ-baˈ-*l*ᵊn-ßᵊr) *s.*, *ent.* Vorderschwingkolben *m* der Fächerflügler.

prebend (priˑbˈ-ᵊnd) *s.*, *eccl.* 1. Präbende *f*, Pfründe *f*; Stiftsstelle *f*; dignitary (simple) ~ Pfründe *f* mit (ohne) Gerichtsbarkeit. — 2. † = prebendary.

prebendal (*WB.* priˑ-bᵊˈn-dᵊl, *CTD.* priˑ-bᵊˈn-d*l*) *a.*, *eccl.* zu einer Pfründe gehörig; ~ stall Sitz *m* eines Präbendaˈrs in der Domkirche.

prebendary (priˑbˈ-ᵊn-dᵊ-riˑ) *s.* (*pl.* ~ies, ~riˑz), *eccl.* 1. Präbendaˈr *m*, Pfründner *m*, Domherr *m*, Stiftsherr *m*. — 2. = prebendaryship. [eines Domherrn.]

prebendaryship (~-schip) *s.*, *eccl.* Stelle *f*

prebendate † (priˑbˈ-ᵊn-deˑt) *v/a.* eine Stiftsstelle verleihen (*dat.*).

prebendship † (priˑbˈ-ᵊnd-schip) *s.* Pfründe *f*. [Vorder-arm-...]

prebrachial ✆ (priˑ-breˈ-kiˑ-*l*) *a.*, *anat.*

prebranchial ✆ (priˑ-braˈn-kiˑ-*l*) *a.*, *zo.* vor den Kiemen liegend.

precant (priˑ-kᵊnt) *s.* Beterin.

precardiac ✆ (priˑ-kaˈr-diˑ-ak) *a.*, *anat.* vor dem Herzen liegend.

precarious (priˑ-kaˈr-iˑ-ᵊß) [lt.] *a.* ⊙ 1. von dem guten Willen e-s andern abhangend, daher bes. jur.: (Recht, Pacht) widerruflich, aufkündbar; † *eccl.* ~ letters *pl.* [...cary. — 2. prekär, unsicher; (Gesundheitszustand a.) schwankend, ♥ ?, ~ trade Prekärhandel *m* (handel mit einer fremden Macht); ~ living unsichere Erwerbsmöglichkeit. — 3. † willkürlich, grundlos. 4. zweifelhaftem Ausgange oder Erfolge. 5. ✝ gefährlich, gewagt.

precariousness (~-niˑ) *s.* Unsicherheit *f*, Ungewißheit *f*, Mißlichkeit *f*

precarium [lat. (priˑ-kaˈr-iˑ-ᵊm) *s.* (*pl.* ~a, ~aˑ) jur. jederzeit widerlicher Besitz.

precartilaginous ✆ (priˑ-kaˑ-tᵊ-*l*ᵊ-dʒiˑ-nᵊß) *a.*, *anat.* vor der Knorpelbildung.

precary † (priˑ-kᵊ-riˑ) *s.*, *eccl.* Kirchenamt oder Pfründe, welche durch ein Kloster *etc.* dem Stifter eines Grundstückes den Nießbrauch des letzteren gegen eine jährliche Rente gewährte.

precation † (priˑ-kēˈsch-ᵊn) *s.* Gebet *n*, Flehen *n*, Anflehen *n*. [bend, Bitt-...]

precative (priˑ-kᵊ-tiv) *a.* bittend, erflehend

precatorious † (priˑ-kᵊ-taˈ-riˑ-ᵊß) *a.* 1. [...] *eccl.* ~ letters *pl.* = precary.

precatory (priˑ-kᵊ-tᵊ-riˑ) *a.* eine Bitte (oder ein Wunsch) enthaltend. [Zweifel.]

precaudal ✆ (priˑ-kaˈ-dᵊl) *a.* vor dem

precausation (priˑ-kaˑ-zeˈ-schᵊn) *s.* vorläufige Bestimmung oder Verfügung.

precaution (priˑ-kaˈ-schᵊn) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*; ~s *pl.* Vorsichtsmaßregeln *f pl.*; to take ~s Vorsichtsmaßregeln treffen. 2. Warnung *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* warnen, behüten (against vor).

precautional ✎ (~schᵊ-n*l*) *a.* vorbeugend.

precautionary (~schᵊ-niˑ) **I** *a.* Warnungs..., Vorsichts-..., vorbeugend; ~ measures *pl.* Vorsichtsmaßregeln *f pl.* — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~niˑz) Vorsichtsmaßregel *f*.

precautious (priˑ-kaˈ-schᵊß) *a.* vorbeugend, vorsichtig. [ingkeit (to).]

precedaneous † (priˑ-ßᵊ-deˈ-niˑ-ᵊß) *a.* vor-

precede (priˑ-ßiˈd) [lt.] ⊙ b. **I** *v/a.* 1. (a. Rang, Zeit, Wert) voran-, voraus-gehen, den Vorrang haben vor (*dat.*). 2. ✎ einleiten; to ~ hostilities by a public declaration den Feindseligkeiten e-e öffentliche Erklärung voranschicken lassen. — **II** *v/n.* 3. vorgehn; 4. narrichten.

precedence (priˑ-ßiˈd-ᵊnß, ~y (~ᵊnß-iˑ) *s.* 1. Voran-, Voraus-gehen *n* (to). 2. Vortritt *m*, Vorrang *m*; ?. 3. Vorzug *m*, Überlegenheit *f*. — 4. [...] Präzedenz *f*. — 5. [...] das Vorausgegangene, Vorhergehende. ? Zu 2: order of ~ Rangordnung; ◇ personal ~ Geburtsvorrang *m*; to give ◇ a p. the ~ j-m den Vortritt lassen, to ◇ hold the ~ vorgehen, den Vortritt haben; to take ~ of a p. den Vorrang ◇ vor j-m einnehmen, to take ~ over another th. mit (mit) in als et andres

precedent¹ (priˑ-ßiˈd-ᵊnt) [lt.] *a.* [...] ~ly) vorher-, voran-gehend, vorgehend, früher (to als); ~ condition, condition ~ siehe condition 2 *b*. — Vgl. ~².

precedent² (priˑßiˈd-ᵊnt) *s.* 1. [...] das Vorausgehende, Anzeichen *n* (*SHV.*). 2. jur. Präzedenzfall *m*, Präjudiz *n* (*Syn.* s. example). — 3. Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*; ~s recorded for a ~ als Präzedenzfall aufbewahren; to [...] nicht dagegen [...]. 4. † Entwurf *m*, [...] Vgl. ~¹.

precedent-book [...] Formular-buch *n*.

precedented [...] darth

precedential [...]

precedently [...]

preceding [...] *S. n*

precel [...]

precellence [...] ~y, [...]ung *m*.

precellent [...] *a.* überragend

precentor [...] Vorsänger *m*, Kantor *m*.

precentorship [...] Vorsang *m*, Kantorat *n*.

precentral ✆ [...] [...]

✆ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ⚔ Militär, ⚓ Marine, ♥ Pflanze, ♥ Mensch, ☙ Zool. [illegible] Zeichen

precept (prī′-sĕpt) [lt., fr.] ▮ *s.* 1. Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*, Gebot *n*. — 2. Lehre *f*, Unterweisung *f*. — 3. jur.: (schriftliche) Verordnung *f*, Befehl *m* eines Richters; Vorladung *f*. — ▮▮ † *v/a.* 4. nach Regeln lehren. — 5. anordnen. — *Syn.* (su 1 u. 2) s. doctrine. [schriften enthaltend.]

preceptial † (prē-tĕ′p-shĕl) *a.* Vor-

preception † (prē-tĕ′p-shŭn) *s.* = precept.

preceptive (prē-tĕ′p-tĭv) *a.* 1. vorschreibend, vorschriftlich. — 2. belehrend, unterweisend; ~ poetry didaktische Poesie.

preceptor (prē-tĕ′p-tŏr) [lt.] *s.* 1. Lehrer *m*, Erzieher *m*, Hofmeister *m*; College of P~s s. college ▮ 1. — 2. ✎ Vorsteher *m* des Templerhauses. [e-m Lehramt gehörig.]

preceptorial (prī-sĕp-tō′-rĭ-ăl (o)) *a.* zu

preceptorship (prē-tĕ′p-tŏr-shĭp) *s.* Erzieherstelle *f*, Lehramt *n*.

preceptory (prē-tĕ′p-tŏr-ĭ-n", a. prī′-sĕp-tŏr-ĭ-n") ▮ *a.* Vorschriften erteilend. — ▮▮ *s.* (*pl.* ~ies, -ĭz) Tempelhof *m* der Tempelherren; religiöse Lehranstalt.

preceptress (prē-tĕ′p-trĕs §) *s.* Lehrerin *f*, Erzieherin *f*, Anstaltsvorsteherin *f*.

preces (prī′-sēz) *s/pl*, engl. *eccl.* diejenigen Verse in der Liturgie, die den Psalmen vorhergehen.

precession ♐ (prē-sĕ′shŭn) *s.* 1. Vorrücken *n*; *ast.* ~ of the equinoxes Vorrücken *n* der Äquinoktien. — 2. † Vorangehen *n*. — 3. *gr.* Abschwächung *f* des Vokals infolge von Accent-Verschiebung.

precessional ♐ (~-ŭl) *a.*, *ast.* das Vorrücken der Äquinoktien betreffend.

precessor † (prē′-sĕs-ŏr) *s.* Vorgänger *m*.

prechaun irl. (prē′-hă′ŭn) *s.* = leprechawn, *a. fig.* Purzel *m*, munteres Kind.

prechristian (prī-krĭs′-tĭ-ăn §), **~ic** (prī-krĭs-tĭ′-ă′n-ĭk) *a.* vorchristlich.

precinct (prē′-sĭŋkt) [lt.] *s.* 1. Grenze *f* (mst ~s *pl.*). — 2. Einhegung *f*. — 3. (Amts-) Bezirk *m*, Gebiet *n*, Distrikt *m*. — 4. *fig.* Umfang *m*, Bereich *m* (*of*). — 5. *Am.* Unterabteilung einer Grafschaft; election ~s, voting ~s *pl.* Wahlbezirke *m pl*.

preciosity † (prē-shĭ-ŏ′-sĭ-tĭ §) *s.* Kostbarkeit.

precious (prĕ′sh-ŭs §) [lt., fr.] ▮ *a.* □ 1. kostbar, teuer, wertvoll, wert. — 2. *fig.* köstlich. — 3. *iro.* vortrefflich, fein, nett. — 4. F beträchtlich, groß, mächtig; ↯. — 5. *min.* edel (*ant.* base) ↯. — 6. † wählerisch, ekel. — 7. *Am.* (stat) to be a ~ of hochschätzen. — ▮▮ P F *adv.* 8. sehr, entsetzlich; ~ dull entsetzlich langweilig; ~ soon sehr bald (*BM.*).

§ **Zu ~ 4** F: he's a ~ lot better off than you think er ist viel besser daran, als Du glaubst; a ~ deal more comfortable viel behaglicher; P a ~ licking eine tüchtige Tracht Prügel; *fig.* ~ ass großer Esel.

§ **Zu ~ 5:** ~ metals *pl.* edle Metalle *n/pl.*; ~ stone Edelstein *m*.

preciousness (~ĭ-nĕs) *s.* 1. Kostbarkeit *f*; Köstlichkeit *f*. — 2. Peinlichkeit *f*. [cipe.]

precipe (prē′-sĭ-pē od. prī′-sĭ-pĭ) = *præ-*

precipice (prē′-sĭ-pĭs) *s.* 1. † jäher Sturz, Absturz *m*. — 2. steile Klippe; jäher Abgrund. — 3. *fig.* kritische Lage; plötzliche, große Gefahr.

precipient (prē-sĭ′-pĭ-ĕnt) *a.* anordnend, vorschreibend, eine Vorschrift enthaltend.

precipitability ♐ (prē-sĭp-ĭ-tă-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.*, *chm.* Niederschlagbarkeit *f*, Fällbarkeit *f*.

precipitable ♐ (prē-sĭ′p-ĭ-tă-bl) *a.*, *chm.* niederschlagbar, fällbar.

precipitance (~ĭ-tăns) **~y** (~ĭ′-tĭn-sĭ) *s.* Hast *f*, Übereilung *f*, Überstürzung *f*.

precipitant (prē-sĭ′p-ĭ-tĭnt) [lt.] ▮ *a.* □ 1. abstürzend; jäh. — 2. schnell, hastig, eilig. — 3 *fig.* übereilt, vorschnell, voreilig. — ▮▮ *s.* 4. *chm.* Fällungsmittel *n*.

precipitantness (prē-sĭ′p-ĭ-tĭnt-nĕs §) = precipitance.

precipitate[1] (prē-sĭ′p-ĭ-tĕt) [lt. *præcipitatus*, *p.p. v. præcipitare*] ▮ *v/a.* 1. stürzen, herabstürzen. — 2. *chm.* präcipitieren, fallen, niederschlagen; ↯. — 3. *fig.* überstürzen, übereilen, beschleunigen. — ▮▮ *v/n.* 4. ✎ (hin)stürzen (*SH K.L.4,6,50*). — 5. sich übereilen, sich überstürzen. — — 6. *chm.* sich setzen, sich niederschlagen.

§ **Zu ~ 2:** *metall.* ~d copper Zementkupfer *n*; ~d sulphur präcipitierter Schwefel, Schwefelmilch *f*; yellow ~d oxide of mercury gelbes gefälltes Quecksilberoxyd, gelbes Präcipitat'.

precipitate[2] (prē-sĭ′p-ĭ-tĭt) [*a.* □ (j. ~ly) 1. jäh herab-, hinstürzend. — 2. † steil, jäh. — 3. *fig.* übereilt, überstürzt, voreilig, vorschnell. — 4. eilig, beschleunigt, plötzlich. — ▮▮ *s.* 5. *chm.* Precipita't *n*, Niederschlag *m*; white ~ of mercury weißes Quecksilberpräcipitat; sweet ~ = calomel.

precipitately (~-lĭ) *adv.* 1. kopfüber, in jähem Sturz od. Absturz. — 2. hastig, übereilt, Hals über Kopf. [*f*, Übereilung *f*.]

precipitateness (~nĕs §) *s.* Überstürzung

precipitation (prē-sĭp-ĭ-tā′-shŭn) *s.* 1. jäher Sturz, Herab-, Hinunterstürzen *n*. — 2. *fig.* Überstürzung *f*, Übereilung *f*, ungestüme Eile. — 3. *chm.* Fällung *f*, Niederschlagen *n*. — 4. atmosphärischer Niederschlag. [schlagsgefäß *n*.]

precipitation-*jar* ⊙ (~-jä′) *s.* Niederschlags-

~-pan ⊙ (~-păn) *s.* Niederschlagskessel *m*.

~-process ⊙ (~-prŏ′-sĕs §, ~-prŏs′-ĕs §) *s.*, *metall.* Niederschlags-arbeit *f* (bei der Bleigewinnung).

~-vessel ⊙ (~-vĕs′-ĕl) *s.* = precipitation-pan. [eilt, überstürzt.]

precipitative (prē-sĭ′p-ĭ-tă-tĭv) *a.* überstürzt, übereilt, überstürzend(er).

precipitator (~tā-tŏr) *s.* 1. Beschleunigende(r), Überstürzende(r). — 2. das, was atmosphärische Niederschläge bewirkt. — 3. *chm.*: a) Niederschlagsvorrichtung *f*; b) Niederschlagsmittel *n*. [precipitous.]

precipitous † (prē-sĭp′-ĭ-tŭs §) *a.* □ = ↑

precipitous (prē-sĭ′p-ĭ-tŭs §) *a.* □ 1. kopfüber od. jäh herabstürzend. — 2. steil, jah. — 3. † *fig.* sehr hastig, überstürzt, übereilt, vorschnell. — 4. † plötzlich (erscheinend oder verschwindend).

precipitousness (~nĕs §) *s.* 1. Jähe *f*, Steilheit *f*. — 2. ungestüme Eile.

precis (prē-sē′, auch prē′-sĭ) [fr.] *s.* (a. ~ writing) (Beamtensprache) 1. gedrängte Darstellung. — 2. Abfassen *n* eines Auszuges &c. — *Syn.* s. abridgement.

precise (prē-sā′ĭ′s §) [lt. *præci'sus*] ▮ *a.* □ 1. bestimmt, genau, richtig. — 2. scharf bestimmt, genau ausgedrückt, festgesetzt. — 3. *fig.*: a) umständlich, zu gewissenhaft, zu pünktlich; b) pedantisch, steif, gezwungen, geziert. — 4. ohne jeden Irrtum, fehlerfrei. — 5. † puritanisch. — *Syn.* s. accurate. — ▮▮ † *adv.* 6. genau, peinlich.

preciseness (~nĕs §) *s.* 1. Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*. — 2. ängstliche Gewissenhaftigkeit, übertriebene Pünktlichkeit. — *Syn.* s. accuracy.

precisian (prē-sĭ′-zhăn) ▮ *a.* 1. = precise 3 und 5. — ▮▮ ✎ *s.* 2. Rigori'st *m*, Peda'nt *m*. — 3. Puritа'ner(in).

precisianism (~-nĭzm) *s.* übertriebene Pünktlichkeit, Genauigkeit *f*; ✎ Rigorismus *m*.

precisianist ✎ (~nĭst) *s.* = precisian.

precision (prē-sĭ′-zhŭn) *s.* Bestimmtheit *f*, scharfe Genauigkeit, Präcision *f*; instrument of ~ Präcisions-Instrument *n*. — *Syn.* s. accuracy.

precisionist (~-nĭst) *v/a.* (1) b. sehr genau od gewissenhaft machen od. feststellen.

precisionist ✎ (~nĭst) *s.* = precisian.

precisive (prē-sā′ĭ′-sĭw) *a.* 1. scharf abschneidend; aus dem Grunde zerstörend oder heilend. — 2. *log.* genau bestimmend oder begrenzend. [*rus*] *a.* berühmt.]

preclare, ~ir † (prē-klă′ĭ′) [lt. *præclarus*]

preclassical (prē-klă′ĭ′-sĭ-kl (*CT.D.* -klă′ĭ′-) *a.* vorklassisch. [dem Mastdarm-ende.]

preclacal ♐ (prē-klĭ′-sĭ-kl §) *a.*, *zo.* vor

preclude (prē-klōō′d) [lt.] *v/a.* (1) b. 1. † abschließen, verstopfen. — 2. ✎ hemmen, hindern. — 3. ausschließen von, e-r Sache vorbeugen, zuvorkommen.

preclusion (prē-klōō′-zhŭn §) *s.* Ausschließen *n*, Ausschließung *f*.

preclusive (prē-klōō′-sĭw) *a.* □ ausschließend (of von); hindernd, hinderlich.

precoce † (prē-kō′ĭ′s) *a.* = precocious.

precoceness † (~-nĕs §) *s.* = precociousness.

precocious (prē-kō′-shŭs §) [lt.] *a.* □ 1. frühreif, frühzeitig. — 2. *fig.* frühreif, frühzeitig entwickelt; vorlaut; ~ youngster vorlauter Bengel. — 3. ♀ vor den Blättern erscheinend (Blüte).

precociousness (~-nĕs §), **precocity** (prē-kŏ′s-ĭ-tĭ) *s.* Frühreife *f*, Frühzeitigkeit *f*.

precoetanean † (prē-kō-ĭ-tē′-nē-ăn §) [lt.] *s.* älterer Zeitgenosse.

precogitate ✎ (prē-kŏ′dʒ-ĭ-tĕt) [lt.] *v/a.* (1) b. vorher bedenken. [bedenken *n*.]

precogitation (prē-kŏdʒ-ĭ-tā′-shŭn) *s.* Vor-

precognition (prī-kŏg-nĭ′sh-ŭn) [lt.] *s.* 1. Vorkenntnis *f*, Vorwissen *n*, Vorbedacht *m*. — 2. schott. jur.: Vorverhör *n*.

precognosce schott. (prī-kŏg-nŏ′s) *v/a.* (1) b. jur.: Zeugen &c. vorläufig verhören.

precollection (prī-kŏ-lĕ′k-shŭn) *s.* vorhergehende oder vorbereitende Sammlung.

pre-Columbian (prī-kŏ-lŭ′m-bĭ-ăn) *a.* vorkolumbisch, vor Kolu'mbus.

precompose (prī-kŏm-pō′ĭ′z) *v/a.* (1) b. vorher aufschreiben oder abfassen.

preconceit (prē-kŏn-sā′ĭ′t) *s.* vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. [(Meinung).]

preconceited † (~sā′ĭ′-tĕd) *a.* vorgefaßt

preconceive (prē-kŏn-sē′ĭ′v) *v/a.* (1) b. vorher ausdenken; ~d opinion vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*.

preconception (prī-kŏn-sĕ′p-shŭn) *s.* 1. vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. — 2. ✎ Vorgefühl *n*. [her verabreden.]

preconcert[1] (prī-kŏn-sō′ĭ′t) *v/a.* (1) a. vor-

preconcert[2] (prī-kŏ′n-sĕrt) *s.* vorausgehende oder vorausgegangene Abrede.

preconcertedly (prī-kŏn-sō′ĭ′-tĕd-lĭ) *adv.* nach vorheriger Verabredung.

preconcertedness ✎ (~nĕs §) *s.* Vorausberedetsein *n*. [heriges Verabreden.]

preconcertion (prī-kŏn-sō′ĭ′-shŭn) *s.* vor-

precondemn (prī-kŏn-dĕ′m) *v/a.* (1) a. im voraus verurteilen.

precondemnation (prī-kŏn-dĕm-nē′-shŭn) *s.* Vorausverurteilung *f*. [bedingung *f*.]

precondition (prī-kŏn-dĭ′sh-ŭn) *s.* Vor-

preconform (prī-kŏn-fō′ĭ′rm) *v/a.* und *v/n.* (1) a. vorher in Übereinstimmung bringen.

preconformity (~fō′ĭ′r-mĭ-tĭ) *s.* vorherige Übereinstimmung.

preconisate (ɔ) † (prē-kŏ′n-ĭ-zĕt) *v/a.* verkünden, proklamieren; aufrufen.

preconisation (ɔ) (prē-kŏn-ĭ-zĕ′-shŭn §) *s.* 1. † Verkündigung, Proklamation *f*, öffentliche Aufforderung. — 2. *Cath.eccl.* Präkonisieren *n*, Ernennung *f* zu einer kirchlichen Würde.

preconise (ɔ) (prī′-kŏ-nā′ĭ′z) *v/a.* (1) b. 1. öffentlich auffordern. — 2. *Cath.eccl.* präkonisieren, als ernannt verkündigen (vom Papst). [her erobern.]

preconquer (prī-kŏ′ŋ-kĕr §) *v/a.* (1) a. vor-

preconscious (prī-kŏ′n-shŭs §) *a.* dem Bewußtsein vorhergehend. [Zustimmung.]

preconsent (prī-kŏ-nsĕ′nt) *s.* vorherige

preconsign (prī-kᵊn-ßāi′n) *v. a.* ⓘ n. 1. † voraus bedeuten. — 2. im voraus übergeben. [*a.* vorher gesichert.]

preconsolidated (prī-kᵊn-ßo′lᵊ-dē-tᵊd) *a.* ⓘ b. im voraus festsetzen oder einrichten.

precontemporaneous ✎ (prī-kᵊn-tem-pō-nē′-ᵊß) *a.* vorhergehend, früher.

precontract[1] (prī-kō′n-trākt, elsw. auch prīkᵊn-trāk′t) *s.* vorherige Verabredung; bes. vorheriger oder früherer Ehevertrag.

precontract[2] (prī-kᵊn-trā′kt) ⓘ a. [*v/a.* vorher verabreden; bes. vorher verloben. — [*v/n.* vorher einen Vertrag schließen.

precontrive (prī-kᵊn-trāi′w) *v. a.* und *v/n.* ⓘ b. vorher entwerfen oder planen

precoracoid ♁ (prī-kō′r-ᵊ-kȯīd) *a.* und *s.*, *anat.* vor dem Rabenschnabelfortsatz; am Schultergelenk liegender Knochen od. Knorpel).

precoracoidal ♁ (prī-kor-ᵊ-kȯī′-dᵊl) *a.* = precoracoid.

precordial ♁ (prī-kȯ′r-dᵊ-ᵊl) *anat.* [*a.* vor dem Herzen liegend; ~ region Herzgegend *f.* [✎ ~s *s/pl.* Herzgegend *f.*

precorneal ♁ (prī-kȯr′-nᵉ-ᵊl) *a.*, *anat.* vor der Hornhaut des Auges gelegen.

precourse ✎ (prᵉ-kō′rß ⓢ) *v. a.* ⓘ b. ankündigen, anzeigen.

precritical ♁ (prī-kri′t-ᵻ-kᵊl) *a.* vor der kritischen Philosophie, vorkantisch.

precular (prᵉ′l-ᵘ-lᵊr) *s.* = beadsman 1.

precuneal ♁ (prī-kjū′-nē-ᵊl) *a.*, *anat.* vor dem keilförmigen Gehirnläppchen liegend.

precurrent (prᵉ-kō′r-ᵊnt) *a.*, *zo.* vorwärts oder aufwärts gerichtet. (*SH.*)

precurrer † (prᵉ-kō′r-ᵉr) *s.* = precursor

precurse † (prᵉ-kō′rß) *s.* Vorhergehen *n*, -laufen *n*; Verkündigung, Vorhersagung *f*

precursive (prᵉ-kō′r-ßiw) *a.* vorhergehend, einleitend; vorherkündend.

precursor (prᵉ-kō′r-ßᵉr) [lt.] *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m*, Verkünder *m*.

precursorship (~-ßhip) *s.* Amt *n* eines Vorläufers &c.

precursory (prᵉ-kō′r-ßᵉ-rᵉ) [*a.* vorgängig, vorhergehend, vorläufig, einleitend. — [† *s.*, *fig.* Vorläufer *m*, Einleitung *f*.

predable (prē′d-ᵊ-bl) *a.*, *her.* auf Beute ausgehend, räuberisch; Raub-... (Vogel).

predaceau ♁ (prᵉ-dē-ßē′-ᵊn, *WB.* ~-shᵊn) *s.*, *zo.* Raubtier *n*, fleischfressendes Tier.

predaceous ♁ (prᵉ-dē′-shᵊß) [lt.] *a.* vom Raube lebend; Raub-...

predal † (prā′-dᵊl) [lt. *prædu*] *a.* räuberisch.

predate (prī-dē′t) *v/a.* ⓘ b. 1. vordatieren. 2. zeitlich vorangehen (*dat.*), älter sein als. [Raub *m.*]

predation (prᵉ-dē′-shᵊn) *s.* Plünderung *f*,

predatoriness (prē′d-ᵊ-tᵊ-rᵉ-nᵉß) *s.* Raubsucht *f*. [predatory.]

predatorious † (prēd-ᵊ-tō′-rᵉ-ᵘß) *a.* = [

predatory (prē′d-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. raubend, plündernd; räuberisch; Raub-... — 2. *zo.* fleischfressend; Raub-...; ~ beast Raubtier *n*. — 3. † hungrig, gefräßig.

prede † (prīd) [*s.* Beute *f*, Raub *m*. — [*v/a.* plündern, berauben.

predecay † (prī-dᵉ-kē′) *s.* frühzeitiges Hinscheiden; vorzeitiger Verfall.

predecease (prī-dᵉ-ßī′ß) [*s* vorzeitiger Tod. — [*v/a.* ⓘ b. früher sterben als.

predeceased (~ßī′ßt) *a.* längst gestorben (*SH.H.V,5,1,76*).

predecess ✎ (prī-dᵉ-ßa′ß) *v/a.* ⓘ c. vorangehen (*dat.*), [-s Vorgänger sein

predecessive (~-ßiw) *a.* vorhergehend.

predecessor (*CT.D.* ~ᵉ′r, *WB.* prīdᵉ-ßᵉ′-ᵊr) [lt.] *s.* 1. Vorgänger *m*. — 2. † Vorfahr *m*.

predeclare (prī-dᵉ-klā′ᵉr) *v/a.* ⓘ b. vorher erklären oder ankündigen

prededication (prī-dᵉd-ᵉ-kō′-shᵊn) *s.* vorhergehende Widmung.

predefine (prī-dᵉ-fāi′n) *v/a.* ⓘ b. vorher abgrenzen oder bestimmen.

predefinition † (prī-def-ᵉ-ni′-shᵊn) *s.* Vorherbestimmung *f*.

predeliberation (prī-dᵉ-lib-ᵉr-ē′-shᵊn) *s.* vorherige Überlegung.

predelineation (prī-dᵉ-lin-ᵉ-ē′-shᵊn) *s.* vorherige Skizze, vorgängiger Entwurf.

predella (prᵉ-del′-a) *s.* = gradino.

predentary ♁ (prī-den′-tᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* vor dem Unterkieferknochen liegend.

predentate ♁ ✎ (prī-den′-tēt) *a.*, *zo.* mit Zähnen im vorderen Oberkiefer (Zahnlückentier).

predesert (prī-dᵉ-zᵉr′t) *s.* vorgängiges [Verdienst

predesign (~zāi′n oder ~ßāi′n) *v/a.* ⓘ a. vorherbestimmen. [vorherbezeichnen.]

predesignate[1] (prī-dᵉ′ß-ig-nēt) *v. a.* ⓘ b.

predesignate[2] (~nᵉt) *a.*, *log.* vorherbezeichnet. [vorgängige Bezeichnung.]

predesignation (prī-dᵉß-ig-nē′-shᵊn) *s.*

predesignatory (prī-dᵉ′ß-ig-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *log.* vorher bezeichnend.

predestinarian (prᵉ′-dᵉß-ᵻ-nā′-rē-ᵊn) *theol.* [*s.* 1. Anhänger(in) der Prädestinationslehre. — [*a.* 2. zur Prädestinationslehre gehörig. — 3. an die Prädestination glaubend.

predestinarianism (~-nᵉ-niᵘm) *s.*, *theol.* Lehre *f* von der Prädestination.

predestinary † (prᵉ-dᵉ′ß-ᵻ-nᵉ-rᵉ) *a.* = predestinarian.

predestinate[1] (prᵉ-dᵉ′ß-ᵻ-nᵉt) [lt.] *v/a.* ⓘ b. *theol.* prädestinieren, vorherbestimmen, auserwählen. — Vgl. ~[2].

predestinate[2] (~nᵉt) *theol.* [*a.* prädestiniert, vorherbestimmt. — [*s.* Prädestinierte(r), Auserwählte(r). Vgl. ~[1].

predestination (prᵉ-dᵉß-ᵻ-nē′-shᵊn) *s.*, *theol.* Prädestination *f*, Gnadenwahl *f*.

predestinative (prᵉ-dᵉ′ß-ᵻ-nᵉ-ᵗᵉw) *a.*, *theol.* prädestinierend.

predestinator (prᵉ-dᵉ′ß-ᵻ-nē-ᵗᵉr) *s.* 1. Vorherbestimmende(r). — 2. *theol.* = predestinarian 1. [predestinate[1].]

predestine ✎ (prᵉ-dᵉ′ß-tᵻn) *v/a.* ⓘ b. = [

predestiny † (prᵉ-dᵉ′ß-tᵻ-nᵉ) *s.* = predestination.

predeterminable (prī-dᵉ-tō′-mᵉ-nᵉ-bl) *a.* vorherbestimmbar. [bestimmt.]

predeterminate (~nᵉt) *a.*, *theol.* vorher-

predetermination (prī-dᵉ-tō′-mᵉ-nē′-shᵊn) *s.*, *theol.* Vorherbestimmung *f*.

predetermine (prī-dᵉ-tō′-mᵻn) ⓘ b. [*v/a.* vorherbestimmen, vorher beschließen oder festsetzen. — [*v/n.* sich vorher entschließen.

predeterminism (prī-dᵉ-tō′-mᵉ-niᵘm) *s.* determinism. [(to zu, für).]

predevote (prī-dᵉ-wō′t) *a.* vorherbestimmt

predevour † (prī-dᵉ-wau′ᵉr) *v/a.* vorher verbrauchen oder erschöpfen.

predial (prī′-dᵉ-ᵊl) [lt. *prædium*] [*a.* am Grund und Boden haftend; Land-..., Grund-...; ¥. — [*s.* Hörige(r), Leibeigene(r).

§ Zu ~ 1: ~ bondage, ~ slavery § Grundhörigkeit *f*, Leib-eigenschaft *f*; § ~ estate, ~ farm Landgut *n*; § ~ servitudes *pl.* Realsklaven *f pl.*; § ~ slave § Grundhöriger(r), Leib-eigener *m*; § ~ tithes *pl.* Feldzehnten *m pl.*

predinstolle ♁ (prī-din-ᵊ-stō′l) *a.*, *med.* der Wieder-ausdehnung des Herzens vorhergehend.

predicability ♁ (prᵉ-dᵉ-kᵉ-bi′l-ᵻ-tᵉ) *s.*, *log.* Aussagbarkeit *f*, Beilegbarkeit *f*.

predicable ♁ (prᵉ′-dᵉ-kᵉ-bl) *log.* [*a.* (-bly *adv.*) aussagbar, beilegbar, zuzuschreiben(d); to be ~ ausgesagt werden [✎ Behauptungs-, Grund-... *m*, allgem. Attribut, ~s *pl* Prädikabilien *n pl.*

predicament (prᵉ-dᵉ′-kᵉ-mᵉnt) ♁ [*s.* Prädikame'nt *n*, Beilegungsgrund *m*, Kategorie *f*. — 2 Ordnung *f*, Klasse *f*. — 3. *fig.* eigentümliche bes. schlimme Lage, Verlegenheit *f*; to be in a pretty ~ in eine recht nette Lage sein.

predicamental ♁ (prᵉ-dᵉ-kᵉ-mᵉ′n-ᵗᵉl) *a.*, *log.* die Kat gorieen betreffend; ~ scale Stufenleiter *f* der Kategorieen

predicant (prᵉ′-dᵉ-kᵉnt) [*a.* 1 behauptend. — 2 predigend; bes. [~ friar Predigermönch *m*, Dominikaner *m*. — [*s.* 3. Behaupter *m*, Aussager *m* — 4 Prädikant *m*; in Amerika Dorfmarkt-Prediger; b) Dominikaner *m*.

predicate[1] (prē′d-ᵉ-kēt) ⓘ b. [*v. a.* 1. behaupten, aussagen. — 2. *Am.* (ab)grenzen (on, upon auf). — [*v. n.* 3. aussagen, behaupten. — Vgl. ~[2].

predicate[2] (prē′d-ᵉ-kᵉt) [lt.] [*s.* 1. *gr.* Prädika't *n*, Aussage *f*. — 2. *log.* Prädika't *n*, beigelegte Bezeichnung, (Amts-) Titel *m*. — [*a.* 3. die Aussage betreffend; ausgesagt, beigelegt. — Vgl. ~[1].

predication (prē-dᵉ-kē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. † Predigt *f*. — 2. ♁ *log.* Aussage *f*, Behauptung *f*. [behauptend, aussagend.]

predicative (prē′d-ᵉ-ᵗᵉ-ᵗᵉw) *a.* (~ly *adv.*)

predicatory (prē′d-ᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. † die Predigt betr. — 2. ♁ *log.* behauptend, aussagend. [predicament 3 (*B.M.*).]

predicklement ♇ (prᵉ-dᵉ′k-ᵉl-mᵉnt) *s.* =

predict (prᵉ-dᵉ′kt) [*v/a.* ⓘ a. vorhersagen, verkündigen, prophezeien (*Syn.* siehe foretode). — [† *s.* = prediction.

predictable (prᵉ-dᵉ′k-tᵉ-bl) *a.* vorhersagbar, zu prophezeien (d).

prediction (prᵉ-dᵉ′k-shᵊn) [lt.] *s.* Vorhersagung *f*, Prophezeiung *f*, Weissagung *f*.

predictional ✎ (~shᵉ-nᵉl) *a.* prophe't.sch.

predictive (prᵉ-dᵉ′k-tᵻw) *a.* (~ly *adv.*) weissagend, vorhersagend, verkündigend (of).

predictor (~ᵉr) *s.* Vorhersagende(r), Weissagende(r). [weissagend.]

predictory (~tᵉ-rᵉ) *a.* vorher verkündigend,

predigest (prī-dᵉ-dᵻje′ßt) *v/a.* ⓘ a. vorher verdauen.

predigestion (prī-dᵉ-dᵻje′ß-tsch'n) *s.* 1. verzeitige od. zu schnelle Verdauung. — 2. vorherige Verdauung. [erwählen.]

predilect (prī-dᵉ-le′kt) *v/a.* ⓘ a. auser-

predilection (~le′k-shᵊn) *s.* Vorliebe *f* (for für). [vorher entdecken.]

prediscover (prī-dᵻß-kō′w-ᵉr) *v. a.* ⓘ a.

prediscovery (~-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) vorhergehende Entdeckung.

predisponency (prī-dᵻß-pō′-nᵉn-ß-ᵉ) *s.* = predisposition 2.

predisponent (prī-dᵻß-pō′-nᵉnt) [*a.* vorbereitend, im voraus einnehmend, geneigt oder empfänglich machend. — [*s.* Vorbereitendes, s, Vorbergeneigtmachendes, s).

predispose (prī-dᵻß-pō′ß) [*v. a.* ⓘ a. [*v. n.* 1. vorher anordnen oder einrichten, vorbereiten. — 2 predisponieren, einnehmen, geneigt machen (to zu). [-s-pō′-zᵉr)

predisposing (prī-dᵻß-pō′ß-iᵑ) *a.* = pre-

predisposition (prī-dis-pᵉ-zi′sh-ᵊn) *s.* 1 Vorbereitung *f*. — 2 vorherige Anlage, Geneigtheit *f*, als *med.* Empfänglichkeit *f* (to, towards für). [empfänglich zu.]

predispositional (~-shᵉ-ᵊ-nᵉl) *a.* =

predisruption (prī-dᵻß-rᵘp′-shᵊn) *s.* vor der Ka'astrophe (Disruption 2).

predominance (prᵉ-dō′-mᵉ-nᵉnß) ♁ *s.* Vorherrschaft *f*, Übergewicht *n*, Übergewicht *n*, Übergewicht *n*.

predominant (prᵉ-dō′-mᵉ-nᵉnt) [*a.* 1. vorherrschend, überwiegend, [*s.* 2. ✎ *her.* das ganze Wappen-Feld ausfüllend.

predominate[1] (prᵉ-dō′-mᵉ-nēt) ⓘ b. [*v. n.* 1. vorherrschen, überwiegen, die Oberhand haben (in, over über).

gewicht haben (over über). — **II** ↖ *v/a.* 3. beherrschen (*SH.T.A.4,3,112*).

predominate[2] (prᵉ-dŏ′m-ᵉ-nat) *a.* (vor-) herrschend. — Vgl. ~[1].

predominatingly (prᵉ-dŏ′m-ᵉ-ne-tinᵍ-lᵉ) *adv.* vorherrschend, überwiegend.

predomination (prᵉ-dom-ᵉ-neʹ-shᵉn) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*, Oberhand *f*.

predomine † (prᵉ-dŏ′m-in) *v/n.* = predominate[1].

predone ↖ (prᵉ-dŏʹn) *a.* ermüdet, erschöpft.

predoom (prᵉ-dūʹm) *v/a.* 1 a. 1. im voraus verurteilen. — 2. vorbestimmen.

predorsal ♁ (prᵉ-dŏ′r-ßᵉl) *a.*, *anat.* vor dem Rücken befindlich. [Gefecht.]

predy ⚓ † (prᵉʹ-dᵉ) *a.* fertig, klar zum

pree (prī) *v/a.* u. *n.* a. versuchen, probieren; kosten; to ~ a p.'s mouth j-n küssen.

preedy *provc.* (prīʹ-dᵉ) *adv.* leicht.

pre-elect (prī-ᵉ-lekʹt) *v/a.* 1 a. vorher auswählen.

pre-election (prī-ᵉ-lekʹ-shᵉn) *s.* Vorerwählung *f*, Vorwahl *f*.

pre-embody (prī-ᵉm-bŏʹ-dᵉ) *v/a.* ⓣ d. vorher bilden, einrichten.

pre-eminence (prīᵉ-eʹm-ᵉ-nᵉnß), **~y** (~-nᵉ-n-ßᵉ) *s.* 1. Hervorragen *n*, Hervorstechen *n*, Hervorstellung *n* (of in, durch, an, above vor). — 2. Rang *m*, Vorrang *m*, Vorzug *m*, Überlegenheit *f*. — 3. † Vorrecht *n*.

pre-eminent (prīᵉ-eʹm-ᵉ-nᵉnt) *a.* □ 1. hervorragend, hervorstechend. — 2. ausgezeichnet, vorzüglich, höchst.

pre-employ (prī-ᵉm-plōʹ) *v/a* ⓣ a. vorher anwenden od. beschäftigen (*SH.W.T.2,1,149*).

pre-empt (prīᵉ-eʹm-p(t)) *v/a.* u. *v/n.* ⓣ a. (an Grundstücken) das Vorkaufsrecht erwerben; durch Vorkaufsrecht (Land) erwerben. [Vorkaufsrecht erschlossen.]

pre-emptible (prīᵉ-eʹm-p(t)-tibl) *a.* dem

pre-emption (prīᵉ-eʹm-p(t)-shᵉn) *s.* 1. mar. u. ✱ Vorkauf *m*; schott. jur. clause of ~ Vorkaufsklausel *f* in e-m Lehnskontrakt; ~ laws *pl.* Vorkaufsgesetze *n/pl.*; right of ~ Vorkaufsrecht *n* (bsd. *Am.* auf Land); a. ~ right). — 2. Bellerecht: Wegnahme von Waren neutraler Schiffe seitens einer kriegführenden Macht gegen gute Zahlung.

pre-emptive (prīᵉ-eʹm-p(t)-tiv) *a.* durch Vorkaufsrecht erworben (Land).

pre-emptor (prīᵉ-eʹm-p(t)-tᵉr) *s.* j. der ein Vorkaufsrecht hat oder ausübt.

preen[1] (prīn) **I** *s.* 1. ⊙ Tuchmacherei: Kardenausstecher *m*, Gabelnadel *f*. — 2. schott.: Stecknadel *f*. — **II** † oder schott. *v/a.* u. *n.* 3. (mit Nadeln) feststecken — Vgl. ~[2].

preen[2] (~) *v/a.* 1 a. 1. *provc.* Bäume ausputzen, ausschneiden. — 2. das Gefieder putzen, glatt machen (von Vögeln).

pre-engage (prī-ᵉn-geʹ-dᵑj) *v/a.* ⓣ b. 1. vorher verbinden oder verpflichten. — 2. im voraus in Anspruch nehmen; vorherbestellen.

pre-engagement (~-mᵉnt) *s.* 1. vorher eingegangene Verbindlichkeit; Vorherbestellung *f*. — 2. = prefixation 2.

pre-erect (prī-ᵉ-neʹkt) *v/a.* ⓣ a. vorher aufrichten.

pre-esophageal ♁ (prī-i-ßŏ-fa′-dᵑj-ᵉl) *a.*, *anat.* vor dem Schlunde liegend.

pre-establish (prīᵉ-ßtaʹb-lish) *v/a.* 1 c. vorher festsetzen.

pre-establishment (~-mᵉnt) *s.* vorhergehende Festsetzung oder Bestimmung.

pre-estival (prī-eʹß-tᵉ-wᵉl) *a.* (früh-) sommerlich.

pre-eternity (prī-ᵉ-tūrʹ-nᵉ-tᵉ) *s.* vorhergehende Unendlichkeit, Urewigkeit *f*.

preeve † oder schott. (prīw) *v.* = prove.

pre-examination (prī-ᵉg-zam-ᵉ-neʹ-shᵉn) *s.* vorherige Prüfung oder Vernehmung.

pre-examine (prī-ᵉg-zaʹm-in) *v/a.* 1 b. vorher prüfen oder vernehmen.

pre-exilic (prī-ᵉg-zilʹ-ik) *a.*, jüd. *hist.* vor der Verbannung.

pre-exist (prī-ᵉg-zᵉʹßt) *v/n.* ⓘ a. vorher da oder vorhanden sein.

pre-existence (~-zᵉʹßt-ᵉnß) *s.* früheres Vorhandensein, Präexistenz *f* der Seele etc.

pre-existencist (prī-ᵉg-zᵉʹßt-ᵉ-ßißt) *s.* Anhänger *m* der Präexistenz der Seele etc.

pre-existency (~) † (prī-ᵉg-zᵉʹßt-ᵉn-ßᵉ) *s.* = pre-existence.

pre-existent (prī-ᵉg-zᵉʹßt-ᵉnt) *a.* vorher existierend, vorher vorhanden.

pre-existimation (~) † (prī-ᵉg-ziß-tᵉ-meʹ-shᵉn) *s.* frühere Schätzung.

pre-expectation (prī-ekß-pᵉk-teʹ-shᵉn) *s.* früh re Erwartung.

Pref., pref. *abbr.* = preface[1]; prefect; preference (mit Vorzug; in Geschäfts-telegrammen); prefix[1].

preface[1] (prefʹ-ᵉß) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Vorrede *f*, Vorwort *n*, Einleitung *f*. — 2. a) *Cath.ecc.* einleitender Teil der Messe; b) *engl.ecc.* proper ~ einleitender Teil der Abendmahl-Liturgie. — 3. ↖ Titel *m*, erläuterndes Beiwort. — **II** *v/a.* ⓣ b. 4. einleiten, als Einleitung sagen; mit einer Einleitung od. Vorrede versehen. — **III** *v/n.* ⓘ b. 5. einleiten, eine Einleitung geben. — Vgl. ~[2].

preface[2] ↖ (~, *LMD.* prīʹ-ßeß) *v/a.* ⓣ b. *co.* bedecken, verhüllen. [einer Vorrede.]

prefacer ↖ (prefʹ-ᵉ-ßᵉr) *s.* Verfasser *m*

prefactor (prī-faʹkᵗᵉr) *s.*, *arith.* erster Faktor in e-m Produkt von zwei Faktoren.

prefatial ↖ (prᵉ-feʹ-shᵉl) *a.* einleitend.

prefatorial (prefʹ-ᵉ-tōʹ-rᵉ-ᵉl) *a.* einleitend.

prefatorily (prefʹ-ᵉ-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* als Vorrede. [einleitend; Einleitungs-...]

prefatory (prefʹ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* vorgängig,

prefect (prīʹ-fekt) [lt.] *s.* 1. rom. Ant.: Präfekt *m*, Vorsteher *m*, Statthalter *m*, Befehlshaber *m*. — 2. [fr.] Präfekt *m* (oberster Regierungsbeamter e-s Departements); ~ of police (franz.) Polizei-Präsident *m*. — 3. † Schutzgott *m*, -göttin *f*. — 4. † Leiter *m*.

prefector(i)al (prᵉ-fekʹ-tᵉ-rᵉ-ᵉl, prī-fek-tōʹ-rᵉ-ᵉl) *a.* in Zssgn: Präfekten-...; Präfekturen-... [ra- a u. b.]

prefectship (prīʹ-fekt-ship) *s.* = prefec-

prefectural (prᵉ-fekʹ-tᵘ-rᵉl od. ~tʃᵘᵊ-rᵉl) *a.* Präfektur-... [(tat) *s.* = prefecture a.]

prefecturate ↖ (prᵉ-fekʹ-tᵘ-rᵉt od. ~tʃᵘᵊ-) [

prefecture (prīʹ-fekt-tᵘᵉr od. ~tʃᵘᵊr) *s.* Präfektur *f*: a) Amt oder Würde eines Präfekten; b) Verwaltungsbezirk eines Präfekten; c) Präfekturgebäude.

prefer (prᵉ-fōrʹ) [lt.] *v/a.* ⓣ c. 1. ↖ vorbringen, darreichen, anbieten. — 2. Gesuche, Bitten etc. dar-, vor-bringen, vortragen, vorstellen, vorlegen; Prozeß betreiben; Klage anbringen, einreichen; Gesetz etc. in Vorschlag bringen. — 3. † empfehlen. — 4. (to zu e-r Stelle) vorschlagen, befördern, erheben. — 5. (above, before, to) vorziehen, bevorzugen (*dat.* od. vor [*dat.*]), höher schätzen als; I ~ it before (oder above, to) everything ich ziehe es allem andern vor; would you ~ wine? trinken Sie lieber Wein?; jur.: ~red debt bevorzugte od. privilegierte Forderung; ✱ ~red shares *pl.* (*Am.* a. ~red stock[s]) Prioritäten *f/pl.* (auf Kurszetteln, wenn der Name vorangeht, preferred kurzweg).

preferability (prefʹ-ᵉ-rᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* = preferableness.

preferable (prefʹ-ᵉ-rᵉbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. vorziehbar, vorzuziehend), den Vorzug verdienend vor (*dat.*); ~ to vorzüglicher oder besser als. — 2. † vorziehend, auszeichnend. — **II** *s.* 3. das Vorzuziehende.

preferableness (prefʹ-ᵉ-rᵉbl-nᵉßß) *s.* Vorziehbarkeit *f*, höherer Wert, Vorzüglichkeit.

preterence (prefʹ-ᵉ-rᵉnß) [fr.] *s.* 1. (to, above, before, over) Vorziehen *n*, Vorzug *m* vor (*dat.*), Bevorzugung *f* (*gen.*), Vorliebe *f* für; ✱ ~ shares *pl.* (*Am.* auch ~ stock[s]) Prioritäts-aktien *f/pl.*; to have the ~ den Vorzug haben, vorgezogen werden; to give a p. the ~ j-m den Vorzug geben; he was given the ~ man gab ihm den Vorzug, ihn traf die Wahl (*Syn.* s. option); to have a ~ for eine Vorliebe haben für. — 2. Vorgezogenheit, S). — 3. jur.: Vorzugsrecht *n* im Konkurse. — 4. ✱ ~s *pl.* = ~ shares (s. ~ 1). — 5. Boston-Spiel: Trumpffarbe *f*; auch Art Kartenspiel.

preferential (prefʹ-ᵉ-reʹn-shᵉl) *a.* □ einen Vorzug besitzend oder gebend; ✱ ~ share Prioritäts-aktie *f*.

preferment (prᵉ-fōrʹ-mᵉnt) *s.* 1. Vorziehen *n*, Vorzug *m*. — 2. Beförderung *f*, Erhebung *f* (to zu). — 3. höhere Stelle, Ehren-amt *n* (bsd. eines Geistlichen).

preferrer F (prᵉ-fōrʹ-rᵉr) *s.* 1. Anbringende(r), Vorbringende(r). — 2. † Beförderer *m*.

prefidence † (prefʹ-ᵉ-denß) *s.* vorheriges oder blindes Vertrauen. [trauend.]

prefident † (prefʹ-ᵉ-dent) *a.* blind ver-

prefigurate † (prᵉ-fiʹg-ᵘᵉ-nᵉt) = prefigure.

prefiguration (prᵉ-fig-ᵘᵉ-reʹ-shᵉn) [lt.] *s.*, *theol.* vorbildliche Darstellung, Vorbild *n*.

prefigurative (prᵉ-fiʹg-ᵘᵉ-rᵉ-tiw) *a.*, *theol.* vorbildend, als Vorbild, vorher darstellend.

prefigure (prᵉ-fiʹg-ᵘᵉr, ~ᵍᵊr) [fr.] *v/a.* ⓣ b. *theol.* vorbildlich darstellen, vorbilden.

prefigurement (~-mᵉnt) *s.* vorhergehende Darstellung, Vorherjagung *f*.

prefine † (prᵉ-fīnʹ) [lt.] *v/a.* vorherbestimmen, im voraus festsetzen od. begrenzen.

prefinite † (prᵉ-fīʹ-nait, *CT.D.* prefʹ-ᵉ-nit) *a.* vorher festgesetzt oder begrenzt.

prefinition † (prī-fᵉ-niʹsh-n) *s.* vorherige Bestimmung oder Begrenzung.

prefix[1] (prīʹ-fikß) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, **~fikßᵉß**), *gr.* 1. Präfixum) *n*, Vorsilbe *f*. — 2. Vor(an)setzung *f*. — Vgl. ~[2].

prefix[2] (prᵉ-fiʹkß) *v/a.* ⓣ c. 1. (to, before) voran-, vor setzen (*dat.*). — 2. † vorher festsetzen. — Vgl. ~[1].

prefixal (prīʹ-fik-ßᵉl) *a.* 1. mit Präfix versehen (Wort). — 2. Präfixe habend (Sprache).

prefixation ↖ (prī-fik-ßeʹ-shᵉn) = prefixion

prefixion (prᵉ-fiʹk-shᵉn), **prefixture** (prᵉ-fiʹkß-tᵘᵉr oder ~tʃᵘᵊr) *s.* Voran-, Vor-setzung *f*.

prefloration ♁ ✲ (prī-flᵉ-reʹ-shᵉn) *s.* = æstivation 3.

prefoliation ♁ ✲ (prī-fō-liᵉ-eʹ-shᵉn) *s.* Lagerung *f* der Blätter in der Knospe.

prefool † (prī-fūʹl) *v/a.* an Narrheit übertreffen. [vorgestalten.]

preform † (prī-fōʹrm) *v/a.* vorherbilden;

preformation ♁ (prī-fōrʹ-meʹ-shᵉn) *s.* Präformation *f* (Vorausbildung im Keime).

preformationist ♁ (~-shᵉ-nist) *s.* Anhänger *m* der Präformationstheorie.

preformative (prᵉ-fōrʹ-mᵉ-tiw) **I** *a.* 1. vorhergebildet. — **II** *s.* 2. *gr.* Anfangs-Bildungsbuchstabe *m*. — 3. Präfix *n*.

prefract † (prᵉ-fraʹkt) *a.* halsstarrig, unbeugsam. [Stirnseite betr.]

prefrontal ♁ (prī-fraʹn-tᵊl) *a.* die vordere

prefulgency ↖ (prᵉ-fōʹl-dᵍᵉn-ßᵉ) *s.* Hervorleuchten *n*. [binden.]

pregage † (prᵉ-geʹ-dᵍ) *v/a.*, *fig* vorher

preghaun irl. (prᵉ-gäʹn) *s.* = prechaun.

preglacial ♁ (prī-gleʹ-shᵉ-ᵉl) *a.*, *geol.* vor der Eiszeit.

pregnable (preg′-nᵉbl) *a.* 1. einnehmbar, zu erobern(d). — 2. ↖ *fig.* beweg-, überzeug-bar.

pregnance † (preg′-nᵉnß) = pregnancy.

pregnancy (preg′-nᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßiz**) 1. Schwangerschaft *f*; Trächtigkeit *f*;

jur.: plea of ~ Berufung auf den Grundsatz, daß die Todesstrafe an einer schwangeren Frau erst nach der Geburt des Kindes zu vollziehen ist. — 2. *fig.* Gedanken- ꝛc. Fülle *f*, Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f*. — 3. *fig.* das Inhaltsschwere, Deutungsvolle, Wichtigkeit *f*. — 4. † Gewandtheit *f*, Scharfsinn *m*, Schlagfertigkeit *f*.

pregnant (pneᵉ'g-n'nt) [lt.] **I** *a.* □ 1. schwanger (with mit, by von); trächtig (von Tieren); *hunt.* (von Hunden und Raubtieren) dick; (von Rotwild und Rehen) beschlagen. — 2. *fig.* (ge)wichtig, inhaltsvoll, gehaltreich, folgenreich. — 3. *fig.* fruchtbar, befruchtend, reich (with an). — 4 *fig.* geistreich, scharfsinnig, erfinderisch, gewandt. — 5. (Antwort ꝛc.) schlagend, treffend. — 6. überzeugend. — 7. vielversprechend, hoffnungsvoll. — 8. † offenbar, deutlich, klar. — 9. † (to) geneigt zu, empfänglich für. — **II** ↖ *s.* 10. Schwangere *f*.

pregnantness ↖ (~n'tß) *s.* = pregnancy.

pregnavite † (pneᵉ'g-gnᵃ'wīt) *v/a.* belasten, niederdrücken.

pregravitate † (pneᵉ-gnᵃ'w-ᵉ-tet) *v.n.* durch Schwere niedersinken.

pregustant ↖ (pneᵉ-gȯᵉ'ß-tnt) [lt.] *a.* vorher kostend oder schmeckend.

pregustation (pneᵉ-gößᵗ-teᵉ-schᵉ'n) *s.* Vorhekosten *n*, Vorgeschmack *m*.

prehend † (pneᵉ-heᵉ'nd) *v/a.* ergreifen, nehmen. [faßbar.]

prehensible (pneᵉ-heᵉ'n-ßibl) *a.* ergreifbar,

prehensile ↻ (~ßil, *AMExD.* ~ßail) *a.*, *zo.* (er)greifend, packend; zum Packen od. Greifen dienend (Affenschwanz, Elefantenrüssel ꝛc.).

prehension (pneᵉ-heᵉ'n-ſch'n) [lt.] *s.* **I.** Greifen *n*, Ergreifen *n*, Fassen *n*. — 2. *fig.* = apprehension 3.

prehensor ↖ (pneᵉ-heᵉ'n-ßᵉ) *s.* Greifender(r, s).

prehensory ↻ (~ßᵉ-n'ᵉ) *a.* = prehensile.

prehistoric(al) (pnī-hiß-toᵉ'n-ik, ~ᵉ-l) *a.* prähistoʻrisch, vorgeschichtlich.

prehistories ↻ (~ißß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Wissenschaft *f* der Urgeschichte.

prehistory ↻ (pnī-hiᵉ'ß-tᵉ-rᵉ) *s.* Urgeschichte *f*. [*m*.]

prehnite ↻ (pneᵉ'n-aīt) *s.*, *min.* Prehniʻit

prehuman (pnī-hjuᵉ' mᵉn) *a.* vormenschlich.

Preignac ✱ (pneᵉ-njaᵉ'k) [Städtchen der Gironde, Frankreich] *s.* weißer Bordeauxwein.

pre-incarnate (pnī-in-kaᵉ'-nᵉit) *a.* vor der Menschwerdung vorhanden (Christus).

preindesignate ↻ (pnī-in-deᵉ'ß-ig-nᵉit) *a.*, *log.* nicht genau bestimmt od. ausgedrückt.

preindicate (pnī-in'-dᵉ-keit) *v. a.* u. *n.* vorher andeuten. [vorher belehren.]

preinstruct (pnī-in-ßtruᵉkt') *v. a.* (u. *n.*)

preintimation (pnī-in-tᵉ-meᵉ-ſch'n) *s.* vorherige Andeutung oder Weisung.

prejink (hon. (pnī-dȯjnᵉk) *a.* schmuck, herausgeputzt.

prejudge (pnī-dȯjuᵉ'dȯ) *v/a.* u. *n.* **I.** im voraus (ab)urteilen über (*acc.*). — 2. ungehört verurteilen. — 3 † = prejudice I.

prejudg(e)ment (pnī-dȯjuᵉ'dȯ-mᵉnt) *s.* **I.** im voraus gebildetes Urteil, Vorurteil *n*. — 2. Verurteilung *f* im voraus. [urteil *n*.]

prejudicacy † (pneᵉ-dȯjuᵉ'-dᵉ-kᵉ-ßᵉ) *s.* Vor-

prejudicial (pneᵉ-dȯjuᵉ'-dᵉ'-ſch'l) *a.* jur.: der richterlichen Entscheidung vorausgehend; ~ inquiry Vor-untersuchung *f*.

prejudicant † (pneᵉ-dȯjuᵉ'-dᵉ-kᵉnt) *a.* = prejudicative.

prejudicate[1] (pneᵉ-dȯjuᵉ'-dᵉ-ket) [lt.] ↻ *v.* **I** † *v/a.* 1. im voraus verurteilen; falsch beurteilen. — 2 = prejudice I. **II** *v/n.* 3. ohne vorherige Prüfung urteilen.

prejudicate[2] † (pneᵉ-dȯjuᵉ'-dᵉ-kᵉt) *a.* □ 1 auf Vorurteilen begründet, vorgefaßt (Meinung). — 2 voreingenommen.

prejudication (pneᵉ-dȯjuᵉ-dᵉ-keᵉ'ſch'n) *s.* **1.** voreiliges oder vorzeitiges Urteil; Absprechen *n*. — 2. jur.: a) Präcedenzfall *m*; b) Zwischenurteil *n*.

prejudicative (pneᵉ-dȯjuᵉ'-dᵉ-kᵉ-tiw) *a.* im voraus entscheidend oder urteilend.

prejudice (pneᵉ'dȯjᵉ-dißß) **I** *s.* 1. Vorurteil *n*, vorgefaßte Meinung (against, ↖ to gegen). — 2 Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Beeinträchtigung *f*; jur.: without ~ ohne Präjudiz, ohne Verzicht auf ein Recht. — **II** *v/a.* 3. j-n durch eine vorgefaßte Meinung einnehmen; ↖d eingenommen (by von, against gegen). 4. benachteiligen, beeinträchtigen; Abbruch thun (*dat.*), Schaden bringen (*dat.*).

prejudicial (pneᵉdȯjᵉ-dᵉ'ſch-l) [lt.] **I** *a.* □ 1. voreingenommen, beeinflußt. — 2. nachteilig, schädlich, zuwider; to be ~ to a p. j-m Abbruch thun, j-m schaden; that will not be ~ to your honour das wird Ihrer Ehre keinen Eintrag thun. — **II** † *s/a.* 3. = prejudice.

prejudicialness (~n'tß) *s.* 1. Vor-eingenommenheit *f*. — 2. Nachteiligkeit *f*.

preke (pnīk) *s.*, *ichth.* = calamary 1.

preknowledge (pnī-noᵉ'l-dȯj) *s.* frühere Kenntnis. [Koran 1.]

pre-Koranic (pnī-kᵉ-naᵉ'n-ik) *a.* vor dem

prelacy (pneᵉ'l-ᵉ-ßᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßiß) 1. Prälaʻtur *f*, Prälaʻtenwürde *f*. — 2. Prälatenkirche *f*, hierarchische Kirchenverfassung. — 3. Prälatenstand *m*; *coll.* Prälaten *m pl.* [*typ.* Trud-...]

prelal † (pneᵉ'l-l) [lt. *prelum* Presse] *a.*

prelate (pneᵉ'l-ᵉt) [lt.] **I** *s.* Prälaʻt *m*, vornehmer Geistlicher. — **II** † *v. n.* ein hohes Kirchen-amt verwalten, als Prälat wirken.

prelateity † (pneᵉl-ᵉ-tiᵉ'-ᵉ-tᵉ) *s.* = prelacy.

prelately † (pneᵉ'l-ᵉt-lᵉ) *a.* = prelatical.

prelateship (~schip) *s.* Prälatenwürde *f*.

prelatess (~ᵉ-tißß) Prälaʻtin *f*; weiblicher Prälaʻt. — 2. *co.* Frau *f* e-s Prälaten.

prelatial ↖ (pneᵉ-laᵉ'-ſch'l) *a.* = prelatical.

prelatic(al) □ (pneᵉ-laᵉ'-tik, ~ᵉ-l) *a.* prälaʻtisch; Prälaʻten-...; e-m Prälaten gehörig oder eigentümlich.

prelation † (pneᵉ-leᵉ'-ſch'n) [fr.] *s.* Vorziehen *n*, Höherstellen *n*; Bevorzugung *f*.

prelatise ↖ (pneᵉ'l-ᵉ-taīt) ↻ *v. n.* unter den Einfluß oder die Leitung von Prälaʻten bringen.

prelatish † (~tiſch) *a.* = prelatical.

prelatism (~tißm) *s.* 1 Prälaʻtenwürde *f*; Kirchenregierung *f* durch Prälaten oder Bischöfe. — 2. bischöfliche Gesinnung, Begünstigung *f* des Prälatentums.

prelatist (pneᵉ'l-ᵉ-taißt) *s.* Anhänger *m* der Kirchenregierung durch Prälaten od. des Prälatentums.

prelatry † (~ᵉ-trᵉ) *s.* Prälatentum *n*.

prelature (pneᵉ'l-ᵉ-tᵘᵉ oder ~tiᵉᵉ), **~ship** (~schip) *s.* Prälaʻtur *f*, Prälaten-würde *f*, -stand *m*

prelaty † (pneᵉ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Prälaʻtentum *n*, bischöfliches Kirchenregiment. — 2. Thätigkeit *f* eines Prälaten.

prelect (pneᵉ-leᵉkt) [lt.] ↻ *v. a.* öffentlich lesen. — **II** *v. n.* e-e Vorlesung halten (upon über). [Vorlesung, Vortrag *m*.]

prelection (pneᵉ-leᵉk'-ſch'n) *s.* öffentlicher

prelector (pneᵉ-leᵉk'-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Vorleser *m*, (Universitäts-)Lehrer *m*. — 2. father ~, = *prior* 11.

prelibation (pneᵉ-laī-beᵉ'-ſch'n) *s.* 1. Vorgeschmack *m*, Vorempfindung *f*. — 2. Vorwende *f*, vorläufige Gabe

prelim (pneᵉ'-lᵉm) *s.*, *sl.* = preliminary 4.

preliminary (pneᵉ-lᵉ'm-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr. ~ *m* lt. *prae* u. *limen* Schwelle, Eingang] ↻ *a.* u. ~ily *adv.* 1. (to) vorläufig, -gängig; Präliminaʻr-, einleitend; Vor-...; ~ articles *pl.* e-s Vertrages, ~ remarks *pl.* Vorbemerkungen *f pl.*; ~ steps *pl.* vorbereitende Schritte *m pl.*; ⊙ ~ works *pl.* Vorarbeiten *f pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ßiß) 2 (mit ~ies *pl.*) Präliminaʻrien *f pl.*, Präliminarien *pl.*, vorläufige Übereinkunftspunkte *m pl.*; when the necessary ~ies had been gone through nach Erledigung der nötigen Schritte; ~ies *pl.* of peace Friedenspräliminarien *pl.* — 3 Vorbereitung *f*, Einleitung *f*. — 4 Vorexamen *n* eines Studenten der Medizin, Jurisprudenz ꝛc., *univ.* Lo.: das mit (e)inem gewissen Grade (z. B. B. A. oder Bachelor of Arts) abschließende Examen.

preliminary (pneᵉ-lᵉ'm-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* = preliminary 4.

prelingual ↻ (pnī-lᵉ'ng-gwᵉl) *a.* dem Sprechen vorhergehend, in früher Kindheit.

prelook † (pnī-luᵉ'k) *v. n.* vorwärts sehen.

prelude[1] (pneᵉ'-lūd oder pneᵉ'l-jud) [fr., lt.] ↻ **I** *v/a.* 1. ♪ durch ein Vorspiel einleiten. — 2. *fig.* einleiten, eröffnen (with mit). — 3. e-r Sache als Vorspiel dienen. — **II** *v. n.* 4. ♪ präludieren, ein Präludium spielen. — 5. als Vorspiel e-r Einleitung dienen. — Vgl. ~[2].

prelude[2] (pneᵉ'l-lūd oder pneᵉ'l-jud) [fr., lt.] *s.* 1. ♪ Präludiʻum *n*, Vorspiel *n*. — 2. (to) *fig.* Vorspiel *n*, Einleitung *f*, erstes Stadium, erste Andeutung. — Vgl. ~[1].

preluder ♪ (pneᵉ'l-lᵘᵉ-dᵉr od. pneᵉ'l-jᵘ-dᵉr) *s.* Präludierende(r), Präludiʻe spielender *m*.

preludial ↖ (pneᵉ-lūdᵉ'-dᵉ-l, ~jud-) ~ons ↖ (~dᵉ-ß) *a.* (to) einleitend, als Vorspiel dienend. [spiel *n*, Einleitung *f*.]

preludium † (pneᵉ'-l(ū)dᵉ-dᵉ-m) *s.* Vor-

prelumbar ↻ (pnī-lᵉ'm-bᵉ) [lt.] *a.*, *anat.* vorn an den Lenden befindlich.

prelusive (pneᵉ-l(ū)ᵉ'-ßiw [vom lt. *praelusus*, *p.p.* v. *praeludere*] *a.* □ (to) als ein Vorspiel dienend, einleitend, voranzeigend, vormahnend. [prelusive.]

prelusory (pneᵉ-l(ū)ᵉ'-ßᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*)

Prem. *abbr.* = premier; premium.

premaniacal ↻ (pnī-mᵉ-naᵉ'-nᵉ-kᵉl) [lt. grch.] *a.* dem Wahnsinns-anfall) vorhergehend.

premature (pnī'-mᵉ-tᵘᵉr, auch pᵉ'm-ᵉ-ᵘᵉ, *C.I.D.* und *U.S.* pnī-maᵉ tjuᵉr') [lt.] *a.* □ 1. frühreif. — 2. *fig.* früh, vorzeitig, ~ birth Frühgeburt *f* (*Syn.* s. abortion), ~ labour] in our ~ l. — 3. *fig.* voreilig, verschnell, übereilt.

prematureness (~ᵉ-n'tß) = prematurity.

prematurity (pnī-mᵉ-tjuᵉ'-rᵉ-tᵉ, a pneᵉ-mᵉ-ᵉ) *s.* 1. Frühreife *f*, Verzeitigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. Vorreifheit *f*

premaxilla ↻ (pnī-mᵉk-ßil'-lᵉ) *s.* (*pl.* ~æ, ~s), *anat.* Zwischenkinnbein

premaxillary ↻ (pnī-mᵉk'-ßᵉ-lᵉ-rᵉ, ... *s.*, *anat.* Zwischenkinnbein-

premediate ↖ (pnī-meᵉ'-dᵉ-eit) ... vorhersagen, weissagen

premeditate[1] (pnī-meᵉ'-dᵉ-teit) ... u. *v. n.* ... legen; ... [lt.] ...

premeditate[2] † (pnī-meᵉ'-dᵉ-tᵉt) ... 2 vorher ... Vgl. ~[1]

premeditatedly (pnī-meᵉ'-dᵉ-teit-ed-lᵉ ... Vorbedacht

premeditatedness (~n'tß) *s.* das Überlegtsein, Vorbedacht, das Vorhandensein e-s Vorsatzes.

premeditation (pnī-meᵉ-dᵉ-teᵉ'-ſch'n) [lt.] *s.* ... Überlegung, Vorbedacht *m*, wörtl. mit Vorsatz [lt. aus vorher], ...

premeditative (pnī-meᵉ'-dᵉ-teᵉ-tiw) *a.* vorher überlegend oder überlegt

premenstrual ↻ (pnī-meᵉ'n-ßtruᵉ-l) [lt.] *a.*, *med.* der Menstruation vorhergehend.

premerit † (prē-mĕ′r-ĭt) *v/n.* sich vorher verdient machen (of um).

premia/ (prē′-mĭ-ă), **~nt** (~nt) *a.* als Belohnung dienend.

premiate ✎ (~ĭ-ĕt) [premium] *v/a.* ⊙ b. auszeichnen, prämiieren.

premices † (prĕ′m-ĭ-sēz) [fr.] *s/pl.* Erstlinge *pl.*

premier[1] (prĕ′m-ĭ-ĕr, fr.: pr⁵-mĭ-ē′) [fr.] *a.* 1. ✎ erst, vornehmst; Haupt-...; ~ minister = premier[2] 1. — 2. erst, frühest.

premier[2] (prĕ′m-ĭ-ĕr, *WB.* auch prō′m-ĭ-ĕr, fr. pr⁵-mĭe′) ‖ *s.* Premierminister *m*, Ministerpräsident *m*. — ‖ ✎ *v/n.* ⊙ a. Premierminister sein (Brüssel).

première (prō-mĭā′r) [fr.] ‖ *a.* 1 von Frauen: erst; Haupt-...; ~ danseur, ~ danseuse erste (Ballett-)Tänzerin. — ‖ *s.* 2. erste Schauspielerin oder Tänzerin. — 3. ⊙ Schneiderei: Vorarbeiterin *f*, Aufseherin *f*.

premiership (prĕ′m-ĭ-ĕr-shĭp) *s.* oberste Stellung, Stellung *f* an der Spitze; bes. Ministerpräsidentschaft *f*.

premillenarian ♁ (prē-mĭl-ĭ-nā′r-ĭ-ăn) [lt.] *theol.* ‖ *a.* 1. die Lehre von der Wiederkunft Christi vor dem Mille'nnium betr. — 2. dem Mille'nnium vorangehend. — ‖ *s.* 3. = premillennialist.

premillenarianism ♁ (~ĭ-ă-nĭzm) *s.* = premillennialism.

premillennial ♁ (prē-mĭ-lĕ′n-ĭ-ăl) [lt.] *a., theol.* dem Mille'nnium (dem tausendjährigen Reiche) vorangehend.

premillennialism ♁ (prē-mĭ-lĕ′n-ĭ-ă-lĭzm) *s., theol.* Lehre *f* von der Wiederkunft Christi vor dem Mille'nnium.

premillennialist ♁ (~lĭst) *s., theol.* Anhänger *m* der Lehre von der Wiederkunft Christi vor dem Mille'nnium.

premio † (prē′m-ĭ-ō) *s.* = premium.

premisal ✎ (prĕ′m-ĭ-zăl) [premise[1]] *s.* vorherige Bekanntgabe, Vorausschickung *f*, vorläufige Festsetzung.

premise[1] (prĕ′m-ĭz) [fr. *prémisse*, vom lt. *praemi'ssus*] *s.* 1. ♁ *log.* Prämi'sse *f*, Voraussetzung *f*, Vordersatz; *m* e-s Schlusses; major (minor) ~ Ober- (Unter-)satz *m*. — 2. jur.: ~s *pl.* vorerwähnte Punkte *m/pl.*; das Obenerwähnte (in Urkunden); in the ~s in dem Vorgedachten. — 3. ~s *pl.* Grundstück *n*, Geschäft *n* mit allen Nebengebäuden; (Neben-, Wirtschafts-)Gebäude *n/pl.*; front ~s *pl.* Vordergebäude *n/pl.*; back ~s *pl.* Hintergebäude *n/pl.*; splendid ~s *pl.* vorzügliche Räume *m/pl.*; business ~s *pl.* Geschäftsraume *m/pl.*, -lokal *n*.

premise[2] (prē-mā′z) ⊙ b. ‖ *v/a.* 1. vorher angeben, vorausschicken, vorangehen lassen. — 2. † vorzeitig schicken. — ‖ *v/n.* 3. Prämissen m., vorausschicken (with).

premiss (prĕ′m-ĭs) *s.* = premise[1].

premit † (prē-mĭ′t) *v/a.* = premise[2].

premium (prē′-mĭ-ŭm) [lt.] *s.* 1. Belohnung *f*, Prämie *f*, Preis *m*; ℔. — 2. Zinsen *m/pl.* — 3. ✱ (Versicherungs-)Pramie *f* (auch ~ of assurance, ~ of insurance); ℔. — 4. ✱ Aufgeld *n*, Agio *n* (*ant.* discount oder disagio); ℔. — 5. Lehrgeld *n*.

§ **Zu ~ 1:** second best ~ Nebenpreis *m*.

§ **Zu ~ 3 ✱:** ~ bond Pramienschein *m*; ~ out and home Versicherungsprämie *f* für Hin- u. Herreise; return of ~ Prämienrückgabe *f*.

§ **Zu ~ 4 ✱:** constant (fluctoating) ~ stehendes (veränderliches) Agio; to be at a ~ über pari stehen; ⊏ sehr gesucht sein.

premolar ♁ (prē-mō′-lăr) [lt.] *anat.* ‖ *a.* die vorderen Backenzähne betr.; ~ dentition Zahnsystem *n* mit vorderen Backenzähnen. — ‖ *s.* vorderer Backenzahn.

premonarchical (prē-mō-nă′r-kĭ-kăl) *a.* vormonarchisch.

premonish (prē-mŏ′n-ĭsh) [lt.] ⊙ c. ‖ *v/a.* vorher erinnern od. ermahnen, warnen. — ‖ *v/n* vorher mahnen, warnen. [tion.]

premonishment ✎ (~mĕnt) *s.* = premoni-

premonition (prē-mō-nĭ′sh-ŭn) *s.* vorherige Erinnerung, Warnung *f*. [monitory.]

premonitive (prē-mŏ′n-ĭ-tĭv) *a.* = pre-*j*

premonitor (~ĭ-tŏr) [spät-lt.] *s.* Warner *m*, warnender Vorbote, Warnungszeichen *n*.

premonitory (~ĭ-nē) *a.* (~ily *adv.*) (of) vorher anzeigend, warnend.

Premonstrant (prē-mŏ′n-strŭnt) [*Prémontré*, franz. Ort bei Laon] *s., Cath.eccl.* Prämonstratenser(mönch) *m*.

premonstrate† (~strĕt) *v/a.* vorher zeigen.

Premonstratensian (prē-mŏn-strŭ-tĕ′n-sh od. ~sh′-ĭ-ăn) *Cath.eccl.* ‖ *a.* prämonstrate'nsisch. — ‖ *s.* = Premonstrant.

premonstration † (prē-mŏn-strā′-shŭn) *s.* vorheriges Zeigen, Voranzeigen *n*.

premonstrator † (prē-mŏ′n-strā-tŏr) *s.* j. der etwas vorher zeigt oder darthut.

premorse ♁ (prē-mŏr′s) [lt.] *a.*, ✎ u. *ent.* abgebissen. [mosaisch, vor Moses.]

Premosaic ♁ (prē-mō-zĭ′-ĭ) *a.* vor-

premotion (prē-mō′-shŭn) [fr.] *s.* vorheriger Antrieb, Anstoß *m*.

premove(~mū′v) *v/a.* ⊙ b. vorher antreiben.

premunire *s.* und *v.* = præmonire.

premunite † (prē-mĭ-nā′ĭ-t, *WB.* a. prēmjū-) [lt.] *v/a.* im voraus gegen Einwendungen schützen.

premunition (~nĭ′sh-ŭn) [lt.] *s.* Vorsorge *f* gegen Einwendungen, Vorbeugung *f*.

premunitory (prē-mjū′-nĭ-tŏ-rĭ) *a.* (Einwürfen) vorbeugend.

prenasal ♁ (prē-nē′-zăl) [lt.] *a., anat.* vorn an der Nase befindlich. [vorhanden.]

prenatal ♁ (~tăl) [lt.] *a.* □ vor der Geburt]

prender (prĕ′n-dĕr) ‖ lt. *prehe'ndere*] *s.* jur.: Recht *n*, et. unangeboten zu nehmen.

prenomen (prē′-nō′-mĕn) *s.* = prænomen.

prenominal (prē-nŏ′m-ĭ-năl) *a.* 1. den Vornamen betr. — 2. den ersten Teil e-s zs.-gesetzten (naturgeschichtlichen) Namens betr.

prenominate[1]† (~nĭ-nĕt) [lt.] *v/a.* vorher (be-) nennen od. vorhersagen (*SH.T.C.4,5,250*).

prenominate[2]† (~năt) [lt.] *a.* vor-genannt, -erwähnt, obgedacht (*SH.II.2,1,43*).

prenomination † (prē-nŏm-ĭ-nē′-shŭn) *s.* 1. Vorherbenennen *n*. — 2. Recht *n*, zuerst genannt zu werden. [prenominal.]

prenominical (prē-nŏ′-mĭ′n-ĭ-kăl) *a.* =

prenostic† (prē-nŏ′ŝ-tĭk) *s.* = prognostic.

prenote† (~nō′t) [lt.] *v/a.* vorher erwähnen.

prenotion (prē-nō′-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorbegriff *m*, vorausgehende Kenntnis. — 2. *fig.* Vorgeschmack *m*, Vorempfindung *f*.

prensation † (prĕn-sē′-shŭn) [lt.] *s.* Bemächtigung *f*, gewaltsame Ergreifung.

prent † od. Schott. (prĕnt) *v.* u. *s.* = print.

prentice (prĕn′-tĭs) *s.* Lehrling *m* (= apprentice); to put (oder send) to ~ in die Lehre geben; ~ hand ungeübte Kraft.

prenticehood † (~hŭd) *s.* = apprenticeship. [apprentice 4.]

prentice-of-law † (prĕn′-tĭs-ŏv-lă) *s.* =

prenticeship (~shĭp), **prentisage** † (~tĭ-sĭ) *s.* = apprenticeship.

prenunciation † (prē-nŏn-shĭ-ē′-shŭn od. ~sĭ-~) *s.* Vorherverkündigung *f*.

prenuncios † (~nŏ′n-shĭŝ) *a.* vorherverkündend.

prenzie † (prĕn′-zĭ) *a.* zweifelhaftes Wort bei *SH.M.M.3,1,94* u. *97* (*Globe Edition* gedeutet als: demure, prim).

preoblige (prē-ō-blā′-jĭ) *v/a.* ⊙ b. vorher verpflichten. [vorher erlangen.]

preobtain (prē-ŏb-tē′n) *v/a.* u. *v/n.* ⊙ a.

preoccipital ♁ (prē-ŏk-sĭ′p-ĭ-tăl) *a., anat.* auf dem vorderen Teile des Hinterhauptlappens des Gehirns befindlich.

preoccupancy (prē-ŏ′k-ŭ-pĭ-n-sĭ) *s.* frühere Besitznahme, auch Recht *n* derselben.

preoccupant(~pĭ-nt) *s.* erster Besitzergreifer.

preoccupate † (~pĕt) *v/a.* vorher einnehmen (Stelle), auch *fig.* (urteil).

preoccupation (prē-ŏk-ŭ-pē′-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. frühere Besitz-ergreifung. — 2. früherer Besitz. — 3. vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*; Befangenheit *f*, Voreingenommenheit *f*. — 4. ✎ *rhet.* = anticipation 7 b.

preoccupied (prē-ŏ′k-ŭ-pīd) *p.p.* und *a.* 1. voreingenommen, befangen. — 2. in Gedanken versunken, nachdenklich. — 3. ♁ ℁ u. *zo.* bereits anderweitig gebraucht (Namen).

preoccupy (~ŏ′k-ŭ-pī) [fr., lt.] *v/a.* ⊙ d. 1. früher in Besitz nehmen, vorwegnehmen. — 2. vorher anfüllen od. versehen (with mit). — 3. einnehmen, mit Vorurteilen erfüllen.

preocular ♁ (prē-ŏ′k-ŭ-lăr) [lt.] *zo.* ‖ *a.* vor dem Auge gelegen. — ‖ *s.* vor dem Auge befindliche Kopfplatte (bei Schlangen).

preœsophageal ♁ = pre-esophageal.

preominate † (prē-ŏ′m-ĭ-nĕt) *v/a.* vorher verkündigen, vorbedeuten. [culum.]

preopercle ♁ (prē-ō-pŏ′′r-kl) *s.* = preoper-

preopercular ♁ (prē-ō-pŏ′′r-kŭ-lăr) *a., ichth.* an dem Vorderteil des Kiemendeckels liegend oder dazu gehörig.

preoperculum ♁ (~lŏm) [lt.] *s.* (*pl* ~**a**, -la) *ichth.* vorderer Teil des Kiemendeckels.

preopinion (prē-ō-pĭ′n-ĭ-ŏn) *s.* vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*.

preoptic ♁ (prē-ŏ′p-tĭk) *a., anat.* das vordere Vierhügelpaar des Gehirns betreffend.

preoption (prē-ŏ′p-shŭn) *s.* Recht *n*, zuerst zu wählen. [vor dem Munde (befindlich).]

preoral ♁ (prē-ŏ′-răl) *a.* □ *anat.* u. *zo.*]

preordain (prē-ŏr-dē′n) [fr.] *v/a.* ⊙ a. vorher anordnen od. festsetzen. [len od. anordnen.]

preorder (prē-ŏ′r-dĕr) *v/a* ⊙ a. vorher befeh-]

preordinance (~dĭ-nănŝ) *s.* frühere Verordnung, früherer Befehl. [od. bestimmt.]

preordinate† (~nĕt) *a.* vorher angeordnet

preordination (prē-ŏr-dĭ-nē′-shŭn) *s.* Vorherbestimmung *f*, vorherige Anordnung.

prep (prĕp) *s.* 1. [verkürzt aus preparatory] *Am.*, College-*sl.* j. der sich für ein College vorbereitet. — 2. Schul-*sl.* = preparation.

prep. *abbr.* = preposition.

prepaid (prē-pē′d) *p.p.* von prepay vorher bezahlt, frankiert; address ~ to N.N. man wende sich schriftlich und franko an N.N.

prepalæozoic ♁ (prē-pe-lĭ-ŏ-zō′-ĭk) *a.* = prepaleozoic.

prepalatal ♁ (prē-pă′l-ă-tăl), **~ine** ♁ (~tĭn) *a., anat.* vor dem Gaumen liegend.

prepaleozoic ♁ (prē-pe-lĭ-ŏ-zō′-ĭk) *a., geol.* vorpaläozo'isch. [ă-bl) *a.* (vor)bereitbar.]

preparable ✎ (prē′-pă′-ă-bl, *CT.D.* prĕ′p-ă-) **preparance** † (prē-pă′-ră-nŝ) *s.* Vorbereitung *f*. [(*CH.*).]

preparat(e)† (prē′p-ă-ăt) *a.* (vor)bereitet]

preparation (prĕp-ă-ē′-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorbereitung *f*, Zurüstung *f*; ℔. — 2. Verfertigung *f*; ⊙ u. *chm.* Her-, Darstellung *f*, (Zu-)Bereitung *f*; ℔. — 3. Vorbereitetsein *n*, Bereitschaft *f*; ~ for war Kriegsbereitschaft *f*. — 4. das Zubereitete; *chm., anat.*, &c. Präpara't *n*. — 5. ⊙ Gerberei: Beize *f*; ~ in barley Gerstenbeize *f*. — 6. ⚒ ~ of ores Erz-aufbereitung *f*. — 7. *paint.* Grundierung *f*. — 8. ♂ Dissona'nz-Vorbereitung *f*. — 9. † Befähigung *f*, Vorzug *m*, Fertigkeit *f*. — 10. † Heer *n* oder Flotte *f* (*SH.O.1,3,11*). — 11. *eccl.* Vorbereitungs-Gottesdienst *m* vor der Abendmahlsfeier.

§ **Zu ~ 1:** ~s *pl.* of war, warlike ~s *pl.* Kriegsrüstungen *f/pl.*; *bibl.* day of ~ Rüst-tag *m*, Tag *m* vor dem Sabbath; § to make all necessary ~s for die nötigen Vorbereitungen treffen für.

Zu **preparation 2:** ~ of gunpowder Herstellung *f* von Pulver; 🚂 ~ of wood Tränkung *f od.* Imprägnierung *f* des Holzes.

preparation-jar (prăp-ă-nē'-shŭn-jâr') *s.* Glasgefäß *n* für anatomische Präparate.

preparative (prē'-păr'ĂR-ă-tĭv) [fr.] **I** *a.* □ (*f.* ~ly) = preparatory. — **II** *s.* Vorbereitung *f*, vorbereitende Maßregel *od.* Handlung (to, for zu, auf).

preparatively (~-lĭ) *adv.* in vorbereitender Weise, als Vorbereitung (to zu, auf).

preparator (~tŏr) [fr.] *s.* Vorbereiter *m*; bes. Präpara'tor *m*, Anfertiger *m* von anatomischen *&c.* Präparaten. [tively.]

preparatorily (~tŏr-ĭ-lĭ) *adv.* = prepara-

preparatory (~tŏr-ĭ) **I** *a.* (*f.* a. ~ily *adv.*) (to) vorbereitend; Vorbereitungs-...; ~ school Vorbereitungs-, Vor-schule *f.* — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Vorbereitung *f.*

prepare (prē-pâr') [fr., lt.] *v/a.* ⊙ b, 1. vorbereiten; to ~ oneself for sich vorbereiten auf; ✎ to ~ the table anrichten, den Tisch decken. — 2. (zu)bereiten, präparieren. — 3. bereit halten, bereit machen. — 4. vorbereiten, durch Vorbereitung fähig machen (to zu). — 5. ♪ eine Dissonanz vorbereiten. — 6. ausrüsten. — 7. ⚒: a) to ~ the ores die Erze aufbereiten; b) to ~ the pig-iron das Roh-eisen weiß machen. — 8. ⊙ und 🚂 to ~ the wood das Holz tränken *od.* imprägnieren. — **II** *v/n.* ⊙ b, 9. sich vorbereiten, sich anschicken *od.* rüsten (for auf [*acc.*]), Anstalten treffen (for zu); to ~ for the worst sich auf das Schlimmste gefaßt machen; to ~ for examination sich auf ein Examen vorbereiten. — 10. vorbereitet werden. — **III** ⊙ *od.* † *s.* II. = preparation.

prepared (~pâr'd) *p.p.u. a.* □ (~pâr'-ĕd-lĭ) vorbereitet, fertig, bereit; I am not ~ to say ich möchte nicht behaupten; ~ness (~pâr'-ĕd-nĕs) *s.* Vorbereitetsein *n*, Bereitschaft *f*.

preparement ✎ (~pâr'-mĕnt) *s.* Vorbereitung *f*. [*m*, Verleger *m*.]

preparer (prē-pâr'-ĂR) *s.* Vor-, Zu-bereiter/

preparing-rolls ⊙ (~rĭn'-rōlz) *s/pl.*, *metall.* Vor-, Präparier-walzen *f/pl.*

prepay (prē-pē') *v/a.* ⊙3 (pay) im voraus bezahlen, Briefe *&c.* frankieren, frei machen; ✎ ~ing office Brief-annahme *f*.

prepayment (~mĕnt) *s.* Vorausbezahlung *f*; ~ of letters Frankieren *n* von Briefen; compulsory ~ Frankierungszwang *m*.

prepeduncle ♁ (prē-pē-dŭ'-nkl) [lt.] *s.*, *anat.* oberer Gehirnschenkel.

prepense (prē-pĕ'nz) [lt.] **I** *a.* □ vorbedacht, vorsätzlich (stets nach dem *s.*); malice ~ böswillige Absicht. — **II** † *v/a.*, *v n.* vorher bedenken *od.* planen.

prepensive (~pĕ'n-sĭv) *a.* = prepense.

prepereception ♁ (prē-pĕr-ĔS-pĕ-shŭn) *s.* vorgängige Wahrnehmung.

preplacental ♁ (prē-plă-sĕn'-tăl) *a.*, *physiol.* der Bildung des Mutterkuchens vorhergehend.

prepollence ✎ (prē-pŏl'-lĕns), ~y ✎ (~-lĕn-sĭ) *s.* Überlegenheit *f*, Übergewicht *n*.

prepollent ✎ (~-lĕnt) [lt.] *a.* überwiegend, überlegen

prepollex ♁ (prē-pŏl'-lĕks) *s.* (*pl.* ~ices, ~-lĭ-sēz) [lt.] *s.*, *zo.* Vordaumen *m* (rudimentäre erste Zehe am Vorderfuße gewisser Tiere).

preponder † (prē-pŏn'-dĕr) *v/a.* = preponderate.

preponderance (~dĕr-ăns), ~y (~-ĭ) *s.* 1. Schwererwiegen *n*, Übergewicht *n*. — 2. *fig.* Übergewicht *n*. — 3. ✕ *artill.* Hinter-gewicht *n*, -wichtigkeit *f* e. Geschützrohrs.

preponderant (~dĕr-ănt) *a.* □ vor-, überwiegend, entscheidend; ~ly (~-lĭ) *adv.* vorwiegend, hauptsächlich, unentschieden(er Weise).

preponderate (prē-pŏn'-dĕr-ēt) [lt.] **I** *v/a.* 1. schwerer wiegen als, überwiegen (a. *fig.*). — 2. † (bestimmen (for zu, für). — 3. † vorher überlegen. — **II** *v/n.* 4. das Übergewicht haben, überwiegen (a. *fig.*).

preponderatingly (~dĕr-tĭn'-lĭ) *adv.* vor-, über-wiegend.

preponderation (prē-pŏn-dĕ'-rē-shŭn) [lt.] *s.* 1. Schwererwiegen *n*, Übergewicht *n*. — 2. † vorheriges Überlegen

preponderous (prē-pŏ'n-dĕ-rŭs) *a.* überwiegend.

prepontile ♁ (prē-pŏn'-tĭl) *a.*, *anat.* vor der Varolsbrücke des Gehirns befindlich.

preport † (prē-pōrt') *v/a.* vorher verkündigen, vorbedeuten. [voranstellen.]

prepose (prē-pōz') [fr.] *v/a.* ⊙ b, vorsetzen,/

preposition (prĕp-ŏ-zĭ'-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. ✎ Vorsetzung *f*, Voranstellung *f*. — 2. *gr.* Präposition *f*, Vor-, Verhältniswort *n*. — 3. † Auseinandersetzung, Rede *f*.

prepositional (~-năl) [fr.] *a.* □ *gr.* präpositional, als Präposition; ~ phrase mit Präposition gebildete Redewendung.

prepositive (prē-pŏ'-zĭ-tĭv) [lt.] *gr.* **I** *a.* □ vor(an)gesetzt, vor(an)stehend. — **II** *s.* Vorsetz-wort *n*, -silbe *f*, vorstehende Partikel

prepositor (~-tŏr) [mlt.] *s.* in Schulen: Aufseher *m*. [Präpositur *f*, Probstei *f*.]

prepositure (~tĭ-ūr *od.* ~-tĭ-chūr) [spät-lt.] *s.*

prepossess (prē-pŏ-zĕ'ß, ✎ ~ßĕ'ß) *v/a.* ⓘc. vorher in Besitz nehmen, einen Platz vorher einnehmen; *fig.* (vorher) (für *od.* wider) einnehmen; ~ed against eingenommen *od.* voller Vorurteile gegen.

prepossessing (~nĭ') *a.* □ (nur *attr.*) (für sich) einnehmend.

prepossession (~zĕ'sch-ŭn, ✎ ~ßĕ'sch-ŭn) *s.* 1. frühere Besitzergreifung; früherer Besitz. — 2. meist günstiges Vorurteil, Voreingenommenheit *f*, vorgefaßte Meinung (for für). [Vorbesitzer *m*.]

prepossessor (~zĕ'ß-ŏr, ✎ ~ßĕ'ß-ĕr) *s.*

preposter ✎ (prē-pŏ'ß-tĕr) *s.* = prepositor.

preposterate † (~tĕr-ēt) *v/a.* verkehren.

preposterous (~rŭß) *a.* □ 1. *fig.* verkehrt, wider-, un-sinnig, unnatürlich. — 2. abgeschmackt, albern, dumm. — 3. † umgekehrt, verkehrt. — *Syn.* s. absurd.

preposterousness (~rŭß-nĕß) *s.* Verkehrtheit *f*, Widersinnigkeit *f*, Albernheit *f &c.*

prepostor (prē-pŏ'ß-tĕr) *s.* = prepositor.

prepotence (~pō'-shĕns), ~y (~-shĭ) [fr.] *s.* Vorherrschen *n*, Überlegenheit *f*.

prepotent (~shĕnt) [fr., lt.] *a.* 1. vorherrschend, gewaltig, übermächtig. — 2. ♁ mit größerer Kraft ausgestattet.

prepotential (prē-pō-shĕ'n-schăl) *a.* = potent. [ausüben.]

prepractise † (prē-prăk'-tĭß) *v/a.* vorher

preprint ✎ (prē'-prĭnt) *s.* Vor-ausgabe *f*.

preproperation † (prē-prŏp-ĕ-rē'-shŭn) *s.* Übereilung *f*, voreilende Maßregel.

preproperous † (~prŏ'p-ĕ-rŭß) *a.* vorschnell, überstürzt. [vorher beschaffen.]

preprovide (prē-prŏ-vī'd) *v/a.* ⊙ b, 1.

prepubic ♁ (~pjū'-bĭk) *a.*, *zo.*, *anat.* vor dem Schambein *od.* vorn am S. befindlich.

prepubis ♁ (prē-pjū' bĭß) *s.* (*pl.* ~es, ~bĭß), *bes. orn.* Vorderteil *n* des Schambeins. [s, *anat.* Vorhaut *f*.]

prepuce ♁ (prē'-pjūß) [lt. *præputium*]

prepunctual (prē-pŭnk'-tŭ-ăl, ✎ ~tĭ-ăl) *a.* 1. übermäßig pünktlich. 2. vor einem bestimmten Zeitpunkt handelnd *od.* vorkommend.

prepunctuality (prē-pŭnk-tŭ-ă'l-ĭ-tĭ) *s.* übermäßige Pünktlichkeit.

preputial ♁ (~pjū'-shăl) *a.*, *anat.* zur Vorhaut gehörig, Vorhaut-.

preputium ♁ (~pjū'-shĭ-ŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~shĭ-ă), *anat.* Vorhaut *f*

pre-railwayite ✎ (prē-rē'l-wē-ăĭt) *a.*, *co.* vor-eisenbahnlich.

Præraphaelism, Pre-R~ ♁ (prē-ră'f-ă-ĭ-zm) *s.* Präraphaelitism.

Præraphaelite, Pre-R~ ♁ (~ăĭt) **I** *a.* präraphaelitisch; ~ school Malerschule, die sich nach Art der vor Raphael (geb. 1520) lebenden Maler die peinliche Nachahmung von Naturgegenständen zur Aufgabe macht. — **II** *s.* Präraphaelit *m* (Anhänger der präraphaelitischen Malweise). [*a* präraphaelitisch.]

Præraphaelitish, Pre-R~ ♁ (~ĭsch)

Præraphaelitism, Pre-R~ ♁ (~ĭzm) *s.* präraphaelitische Malweise.

prerectal ♁ (prē-rĕk'-tăl) *a.*, *anat.* vor u. am Mastdarm befindlich.

preregnant † (prē-rĕg'-nănt) *a.* = ~ in der Regierung.

preremote (prē-rē-mō't) *a.* weiter zurückliegend. [Nähre gesagt.]

prerenal ♁ (~rĭ'-năl) *a.*, *anat.* vor der

prerept † (prē-rĕ'pt) *v/a.* vorwegnehmen.

prerequire (prē-rē-kwī'r) *v/a.* ⊙ b, vorher verlangen *od.* erfordern.

prerequisite (prē-rĕ'-kwĭ-zĭt) **I** *a.* vorher erforderlich, unerläßlich (to für). — **II** *s.* Vorbedingung *f* (to für).

preresolve (prē-rē-zŏ'lw) *v/a.* ⊙ b, vorher bestimmen; ~d vorher entschlossen

prerevolutionary (prē-rĕv-ŏ-lū'-shŭn-ă-rĭ) *a.*, *hist.* vor der Revolution, bes. vor dem amer.-kon. Unabhängigkeitskriege.

prerogative (prē-rŏ'g-ă-tĭw) [lt.] **I** *a.* (*f.* auch ~ly) 1. † rom. Rtt.: zuerst abstimmend. — 2. *fig.* vorangehend, den Vorrang habend, bevorrechtet; eccl. jur.: ~ court bis 1857 Art geistliches Gericht in Testamentssachen. — **II** *s.* 3. † rom. Rtt.: Vorrecht *n* der Abstimmung. — 4. Vorrecht *n*, Vorzug *m*, Prärogati've *n*, Prärogative *f*, Vorrecht *n*; to invest with a ~ ein Vorrecht verleihen (*dat.*). — 5. † Vorrang *m*, Vorzug *m*. — **III** ✎ *v/a.* ⊙ b, 6. bevorrechten (*Sh.O.3,3,274*). [rechts.]

prerogatively (~lĭ) *adv.* mittels Vor-

pre-Roman (prē-rō'-mn) *a.* vor-römisch.

Pres. *abbr.* = presidency; president[1].

pres. *abbr.* = present[1].

presacral ♁ (prē-sē'-krăl) *a.*, *anat.* vor dem Kreuzbein gelegen.

presage[1] (prĕ'ß-ĭdsch *od.* prĭ'ß-ĭdsch) [fr., lt.] *s.* 1. Ahnung *f*, Vor-empfindung *f*, Vor(her)wissen *n*. — 2. Anzeichen *n*, Warnungszeichen *n*. — 3. Vorbedeutung *f*.

presage[2] (prĕ-sē'dsch) ⊙ b, 1 *v/a.* 1. ahnen, vorher empfinden. — 2. vorher verkünden, anzeigen, vorbedeuten. — 3. weissagen, prophezeien. — 4. † berechnen (*Sh.*). — **II** *v/n.* 5. ahnen (of). *Syn.* foretell, forebode. Vgl. ✎[1].

presageful (prĕ'ß-ĭdsch-fŭl *od.* prĭ'ß-ĭdsch-fŭl) *a.* 1. ahnungsvoll, vorempfindend. — 2. (of) vorbedeutend (auf).

presagement (prĕ'ß-ĭdsch-mĕnt) *s.* 1. Ahnung *f*, Vor-empfindung *f*. — 2. Vorzeichen *n*, Vorbedeutung *f*. — 3. Weissagung *f*, Prophezeiung *f*. [Ahnende *m*.]

presager (prĕ'ß-ĭdsch-ĕr) *s.* Weissager *m*, Seher *m*,

presagious (~ĭdsch-ŭß) *a.* = presageful

presanctify (prē-sănk'-tĭ-fī) *v/a.* vorher heiligen, zum Gebrauch geweihter Kirchengefäße machen. [Weihe *f*.]

presanctification (~-fĭ-kē'-shŭn) *s.* Vor-

presartorial (prē-sâr-tō'-rĭ-ăl) *a.*, *anat.* vor dem Schneider- od. Nähermuskel befindlich. [Vorhaut *f*.]

presbyope ♁ (prĕß'-bĭ-ōp) *s.* = ~

presbyopia ♁ (prĕß-bĭ-ō'-pĭ-ă) *s.*, *med.* Weitsichtigkeit *f*. [weitsichtig.]

presbyopic ♁ (~ŏ'p-ĭk) *a.*, *med.* = ~

presbyopy ♁ (prĕß'-bĭ-ŏ-pĭ) *s.*, *med.* = ~

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♁ botanical; ♈ numerical; ✎ [illegible]; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

presbyte ♁ (prēs′ßi-bāt) [fr., grch.] *s., med.* Weitsichtige(r).

presbyter (prac′ſ- oder prēs′ßi-bŭ-tĕr) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Kirchen-ältester *m*; Pre'sbyter *m*. — 2 *eccl.* Priester *m*. — 3. † *eccl.* P~ = Presbyterian. — 4. *zo.* Art Hundsaffe *m* (*Presbytes*). [*eccl.* presbyteria'l.]

presbyteral (prees- od. prēßi-bĭ′tŭ-rĕl) *a.*,

presbyterate (~rĕt) [spät-lt.] *s., eccl.* 1. Amt *n* oder Stellung *f* eines Kirchenältesten. — 2. = presbytery 1.

presbyterated (~rē-tĕd) *a., eccl.* durch Kirchen-älteste regiert.

presbyteress (~rĕß) *s., eccl.* 1. Alt.: Älteste *f*. — 2. Presbyterin *f*, Frau *f* eines Priesters; Konkubi'ne *f* eines Priesters.

presbyterial (prees- od. prēßi-bĭ-tĭ′rē-ĕl) *a.* □ *eccl.* von Kirchen-ältesten ausgehend, presbyteria'l.

Presbyterian (~rē-ĕn) [fr., neu-lt.] *eccl.* [*a.* □ presbyteria'nisch, durch Kirchenälteste regiert; *Am.* New (Old) School ~ Church Presbyteria'nerkirche *f* der neuen (alten) Schule. — [*s.* Presbyteria'ner *m*, Anhänger *m* der Presbyterianerkirche.

Presbyterianise (~rē-ĕ-nāĭz) *v/a.* ⓘ b. *eccl.* presbyteria'nisch machen.

Presbyterianism (~nĭzm) *s., eccl.* Presbyteria'nismus *m* (Lehre, Grundsätze u. Disziplin der presbyteria'nischen Kirche).

Presbyterism† (prac′ſ- od. prēs′ßi-bĭ-tĭ-rĭzm) *s., eccl.* = Presbyterianism.

presbyterium (prees- od. prēßi-bĭ-tĭ′rē-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~rĕ-a) = presbytery 5.

presbytership (prēs′ßi- od. prēs′ßi-bĭ-tĕr-ſchĭp) *s., eccl.* Amt *n* od. Würde *f* e-s Kirchen-ältesten.

presbytery (~tĕ-rē) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. *eccl.* Presbyte'rium *n*, Kirchenkonsi'sto'rium *n*, Kolle'gium *n* der Kirchen-ältesten. — 2. schott. *eccl.* Presbyterium *n* (Art Kreissyno'de, an deren Spitze ein Laie steht, u. die alle Prediger eines gewissen Bezirks u. je e-n Ältesten jeder Kirche zu Mitgliedern zählt). — 3. *eccl.* Sprengel *m* eines Pre'sbyters. — 4. *eccl.* P~ = Presbyterianism. — 5. *arch.* Priester-, Altar-platz *m* in e-r Kirche. — 6. *Cath. eccl.* Pfarre *f*, Pfarrhaus *n*.

presbytia ♁ (prēßi-bĭ′tĭ-a) [grch.] *s., med.* Weitsichtigkeit *f*.

presbytic ♁ (~tĭk) *a., med.* weitsichtig.

presbytism ♁ (prēs′ßi-bĭ-tĭzm) *s., med.* Weitsichtigkeit *f*.

prescapula ♁ (prē-ßkă′pĭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~ae, ~lă). *anat.* vor oder über der Gräte liegender Teil des Schulterblattes.

prescapular ♁ (~lăr) *anat.* [*a.* vor oder über der Gräte des Schulterblattes gelegen. — [*s.* Präskapula'rmuskel *m*.

prescene † (prē′ßĭn) *s.* Vorscene *f*, Prolo'g *m*. [*s.* Vorherwissen *n*, Voraussicht *f*.]

prescience (~ſchĕns od. ~ſchĭ-ĕnß) [lat-ſrz.] [ ]

prescient (prē′ſchĭ-ĕnt od. ~ſchĭnt) [fr.] *a.* □ (of) vorher-wissend, -sehend.

prescential † (prē-ſchĕ′n-ſchăl) *a.* = prescient. [wissenschaftlich.]

prescientific ♁ (prē-ßāĭ-ĕn-tĭ′ſĭ-ĭk) *a.* vor-ſ

prescind (prē′ßĭnd) [lt.] ⓘ a. [*v/a.* 1. † abschneiden. — 2. ♁ in Gedanken absondern, herausheben. — [*v/n.* 3. abstrahieren, absehen (from von).

prescindent ♁ (~ßĭ′n-dĕnt) *a.* absondernd; abstrahierend. [= prescient.]

prescious † (prē′ſchĭßß oder ~ſchĭßß) *a.*]

precission ♁ ✎ (prē′ßĭ-ſchĭ-ŏn) *s.* Absonderung *f*; Abstrahierung *f*.

Prescott (prēs′ßĭ-kŏt) *npr.*: a) Prin., Bld. William Hickling ~ amer. Geschichtschreiber (1796–1859); b) St. in der canad'ischen Provinz Ontario am Lorenzstrom; c) Ortsn. in Arizona.

prescribe (prē-ßkraĭb) [lt.] ⓘ b. [*v/a.* 1. vorschreiben, verordnen, befehlen. — 2. *med.* verordnen, verschreiben. — 3. jur.: durch Verjährung ungiltig machen (*sc.*). — 4. † vorher überschreiben. — [*v/n.* 5. Vorschriften od. Verordnungen machen. — 6. *med.* ärztliche Vorschriften machen; to ~ for ärztlich behandeln. — 7. jur.: a) Verjährung geltend machen (for für); b) verjähren, hinfällig werden.

prescriber (prē-ßkraĭ′bĕr) *s.* Vorschreibende(r), Verordnende(r).

prescript (prē′ßkrĭpt) [lt.] [*a.* 1. vorgeschrieben, verordnet. — [*s.* 2. Vorschrift *f*. — 3. † = prescription 2.

prescriptibility (prē-ßkrĭp-tĭ-bĭ′lĭ-tĭ) *s.* 1. Vorschreibbarkeit *f*. — 2. jur.: Verjährbarkeit *f*.

prescriptible (prē-ßkrĭ′p-tĭbl) *a.* 1. vorschreibbar. — 2. jur.: verjährbar.

prescription (~ſchŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorschrift *f*, Verordnung *f*. — 2. *med.* Reze'pt *n* ℞. — 3. jur.: Verjährung(s-recht *n*) *f* ℞.

Zu ~ 2: to write out a ~ for a p. j-m ein Rezept verschreiben; to make up a ~ ein Rezept anfertigen.

Zu ~ 3 jur.: baron by ~ s. baron 1 ℞; negative (acquisitive, positive) ~ Verlust *m* (Erwerbung *f*) e-s Rechtes durch Verjährung; to plead ~ Verjährung geltend machen.

prescription-glass (~glaß) *s.* 1. Glasgefäß *n* mit Meßstrichen. — 2. Brillenglas *n* nach ärztlicher Vorschrift.

prescriptionist (~ſchŏ-nĭßt) *s.* Rezepta'r *m*, Apotheker *m*.

prescriptive (~tĭw) [fr., lt.] *a.* 1. von einem langen Gebrauch her-rührend, herkömmlich. — 2. jur.: die Verjährung betr.; durch Verjährung erworben, auf Verjährung beruhend; Verjährungs-...; ~ right durch langen Gebrauch erlangtes Recht.

presental ♁ (prē-ßtăl′-tĕl) *a., ent.* zum Vorderschild gehörig.

preseance † (prē′-ßē-ăñß) [(alt-)fr.] *s.* Vorsitz *m*, Vor-rang *m*.

presee (prē-ßē′) *v/a.* ³ (see) vorhersehen.

preselect (prē-ßē-lĕ′kt) *v/a.* ⓘ a. vorher auswählen.

preseminal ♁ (prē-ßĕ′m-ĭ-nĕl) *a.* vor der Befruchtung, noch nicht befruchtet (Ei).

presence (prē′ſ-ŭß) [fr., lt.] *s.* 1. Gegenwart *f*, Anwesenheit *f*, Vorhandensein *n* (*ant.* absence); ℞. — 2. (unmittelbare) Nähe ℞. — 3. Versammlung *f* hoher Persönlichkeiten, vornehme Gesellschaft. — 4. Audie'nz *f* ℞. — 5. = presence-chamber. — 6. das Äußere, Aussehen *n*, Gestalt *f*, Anstand *m*, Benehmen *n*; ℞. — 7. Erscheinung *f*, Visio'n *f*, Gespenst *n*. — 8. (hohe, vornehme) Persönlichkeit; Person *f* eines Vorgesetzten oder Souverä'ns.

Zu ~ 1: ~ of mind Geistesgegenwart *f*; in ~ gegenwärtig, vor Augen; in ~ of im Beisein von oder *gen.*; in the ~ of you and him in Ihrem und seinem Beisein.

Zu ~ 2: ♁ *chm.* action of ~ chemische Konta'ktwirkung.

Zu ~ 4: to be admitted to the (Royal, &c.) ~ zur Audie'nz zugelassen werden; to come to the ~ Audienz erhalten, vorgestellt werden; † page of the ~ Leib-page *m*.

Zu ~ 6: ✎ to show a fair ~ sich freundlich zeigen.

presence-*chamber* (~tſchēm-bĕr), **~-room** (~rūm) *s.* Audie'nz-, Empfangs-zimmer *n*.

presensation † (prē-ßĕ′n-ßĕ′-ſchŏn) *s.* Vorgefühl *n*.

presension (prē-ßĕ′n-ſchŏn) [lt.] *s.* Vorempfindung *f*, Ahnung *f*; Vorgefühl *n*.

present[1] (prĕ′ſ-ĕnt) [fr. *présent*, lt. *praesent-em*] [*a.* □ (~ly) 1. gegenwärtig, anwesend (at bei; *ant.* absent); ℞. — 2. zeitlich: a) gegenwärtig, jetzig; ℞; b) laufend (Monat, Jahr); c) sofortig, augenblicklich. — 3. fertig, bereit, schnell, entschlossen; ℞. — 4. vorliegend, fraglich. — 5. ~ in mind auf-merksam auf. — 6. schnell wirkend (Arznei ꝛc.). — 7. fast †: günstig, geneigt (to *dat.*). — 8. ~ money bares Geld (*SH. M.V.1,1,179* u. (~ snm) *3,2,276*). — 9. hier (Antwort bei Namensaufruf). — [*s.* 10 (elliptisch für the ~ time) Gegenwart *f* ℞. — 11. *gr.* Gegenwart *f*, Präsens *n*. — 12. ✾ the ~ Gegenwärtiges, gegenwärtiges Schreiben (statt the ~ letter); ℞. — 13. (mst ~s *pl.*) jur.: Dokume'nt *n*, Schriftstück *n*; by these ~s, by (oder in) virtue of these ~s durch Gegenwärtiges, hierdurch, hiermit, kraft dieses. — 14. das Vorliegende; vorliegende Angelegenheit. — 15. † Besitz *m*, (bares) Geld *n* (*SH.T.N.3,4,380*). — [ ] † *adv.* 16. = presently 2. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu present[1] 1: to be ~ at beiwohnen (*dat.*); to be ~ to oneself Geistesgegenwart haben, besonnen sein; all ~ alle Anwesenden *pl.*; ✎ beim Rapport: all ~ alles zur Stelle; the ~ company is always excepted die Anwesenden sind immer ausgenommen.

Zu ~ 2 a: *gr.* ~ tense = ~ 11.

Zu ~ 3: ~ wit schlagfertiger Witz.

Zu ~ 10: at (the) ~ jetzt, gegenwärtig; for the ~ für jetzt; this ~ jetzt; that ~ damals; † in ~ sogleich.

Zu ~ 12: ✾ by the ~ durch Gegenwärtiges, hierdurch; beigefügt, beigehend.

present[2] (prē′ſ-ĕnt) [fr. *présenter*] [*v/a.* ⓘ a. 1. vorstellen, vorführen (to *dat.*); ℞. — 2. darbieten, zeigen; ℞. — 3. anbieten, dar-reichen, über-reichen, geben, schenken; ℞. — 4. ✾ Wechsel präsentieren; to ~ for acceptance (payment) zur Annahme (Zahlung) präsentieren. — 5. beschenken (with mit). — 6. für eine Stelle (bes. *eccl.* zu einer Pfründe) präsentieren, vorschlagen. — 7. jur.: Gesuch, Klage ꝛc. einreichen. — 8. ✕: a) to ~ arms präsentieren; ~ arms! präsentiert das Gewehr!; b) eine Waffe in Angriffslage bringen, Feuerwaffen in Anschlag bringen, zum Feuern bereit halten. — 9. † *fig.* vor-, dar-stellen, spielen. — [*v/n.* ⓘ a. 10. sich vorstellen, sich für ein (bes. geistliches) Amt melden. — 11. sich darbieten, sich zeigen. — [ ] ✕ [~ ß] *s.* 12. Anschlag *m* der Gewehre zum Feuern.

Zu ~ 1: to ~ oneself to a p. sich j-m vorstellen, sich bei j-m melden.

Zu ~ 2: to ~ a th. in its proper light etwas ins rechte Licht setzen.

Zu ~ 3: to ~ a child at the font ein Kind über die Taufe halten; to ~ in person persönlich überreichen; to ~ one's compliments (oder respects) to a p. sich j-m empfehlen; ~ my compliments to your lady! empfehlen Sie mich Ihrer Frau Gemahlin!; (Briefeinleitung) Mr. A ~s his respects to Mr. B, and requests the pleasure of his company at a dinner-party Herr A beehrt sich, Herrn B zu einem Mittagsessen einzuladen.

present[3] (prac′ſ-ĕnt) *s.* Geschenk, Präse'nt *n*.

presentability (prē-ſen-tă-bĭ′lĭ-tĭ) *s.* Zeigbarkeit *f*, Zustand *m* oder Eigenschaft *f*, sich sehen zu lassen; Darstellbarkeit *f*.

presentable (prē-ſē′n-tĕbl) *a.* 1. präsenta'bel, mit Ehren anzubieten(d), im Zustande vorgestellt zu werden od. sich sehen zu lassen; he did not look very ~ er sah nicht sehr anständig (gekleidet) aus. — 2. darstellbar, auszudrücken(d). — 3. ✎ *ecel.* zu einer Pfründe präsentierbar oder geeignet.

presental ↖ (pr⁸-ſe′n-tᵊl) *s.* = presentment.

presentaneous † (pr⁸ſ-ᵉn-te′-nē-ŭß) *a.* augenblicklich wirkend, unmittelbar.

presentary † (pr⁸e′ſ-n-tᵊ-rē oder pr⁸-ſe′n-tᵊ-rē) *a.* = present¹.

presentation¹ (pr⁸ſ-ᵉn-te′-ſch²n) [fr., lt.] *s.* 1. Vorstellung *f*, Vorführung *f*; Schaustellung *f*. — 2. Einführung *f*, Vorstellung *f*; letter of ~ Empfehlungsbrief *m*. — 3. *fig.* Abglanz *m*, Schein *m* (*SH.R.III. 4,4,84*). — 4. *fig.* Vorstellung *f*, Wahrnehmung *f*. — 5. feierliche Überreichung ¥. — 6. Einreichung *f*, Eingabe *f*. — 7. *eccl.*: a) Präsentation *f*, Vorschlag *m* zu einer Pfründe; b) Präsentationsrecht *n* ¥. — 8. ☤ Präsentation *f*, Vorzeigen *n* e-s Wechsels; ¥. — 9. vom College (nicht v. der Universität) zu vergebendes Stipendium. — 10. ↖ Darbringung *f*, Geschenk *n*; ~ copy Deditationsexemplar *n*. — 11. *med.* Geburtsbilfe: Hervortreten *n* des Kindes. — 12. *eccl.* (Feast of the) Presentation: a) of the Virgin Mary Mariä Opfer *n* (21. Nov.), b) of Christ in the Temple Mariä Reinigung *f* (2. Febr.). — Vgl. ~².

Zu ~ 5: on the day of ~ am Tage der Überreichung; *univ.* ~ day Tag, an dem die Graduierten öffentlich ihre Zeugnisse und Preise erhalten.

Zu ~ 7: ~ office Bureau *n* des Lordkanzlers für die Verwaltung der Kirchenpatronate.

Zu ~ 8: ☤ on ~ bei Vorzeigung, nach (auch bei) Sicht.

presentation² † (-) *s.* = presension.

presentationism ☮ (-ſch²-niſm) *s.*, *phls.* Lehre, daß die Wahrnehmung oder Vorstellung eine unmittelbare Erkenntnis sei.

presentationist ☮ (-niſt) *s.*, *phls.* Anhänger von presentationism.

presentative (pr⁸-ſe′n-tᵊ-tiw) [present²] *a.* 1. *eccl.*: a) das Vorschlagsrecht habend; b) die Präsentation zulassend (Pfarrei). — 2. ☮ *phls.*: a) auf unmittelbarer Anschauung oder Vorstellung beruhend, unmittelbar vorstellbar; b) erkennend.

presentee (pr⁸ſ-ᵉn-tī′, *CT.D.* pr⁸-ſen-tī′) *s.*, *eccl.* zu einem Kirchen-amt Präsentierter *m*, Vorgeschlagener *m*.

presenter (pr⁸-ſe′n-tᵊr) *s.* 1. Geber(in), Schenker(in). — 2. *eccl.* j. der präsentiert oder vorschlagt. — 3. ☤ Vorzeiger *m* eines Wechsels. — 4. † *thea.* Darsteller *m*, Schauspieler *m*. — 5. *hon.*: Vortanzer *m* bei Maskenspielen (*SC.*). [leibhaftig.]

presential † (-ſch²l) *a.* □ gegenwärtig, l

presentiality (pr⁸-ſen-ſch²-l-ᵉ-tē) *s.* Gegenwart *f*, Gegenwärtigkeit *f*.

presentialness (-ſe′n-ſch²l-n-ᵉß) *s.* Gegenwart *f*, Vorliegen *n*. [wärtigen.]

presentiate † (-ſch²-et) *v/a.* vergegen-

presentient (pr⁸i-ſe′n-ſch²-ᵉnt oder -ſch²nt) [lt.] *a.* (of) vorher wahrnehmend oder bemerkend. [gegenwärtigend.]

presentific † (pr⁸eſ-ᵉn-tī′-ſi-ſik) *a.* □ ver-

presentiment (pr⁸-ſe′n-tᵊ-ᵉnt) [fr.] *s.* Vorgefühl *n*, Vor-empfindung *f*, Ahnung *f*.

presentimental ↖ (pr⁸-ſen-tᵊ-me′n-tᵊ-l) *a.* auf Ahnung beruhend.

presention (-ſe′n-ſch²n) = presension.

presentive ☮ (pr⁸-ſe′n-tiw) [present²] *phls.*, *gr.* I *a.* eine bestimmte, anschauliche Vorstellung darbietend; unmittelbar vorstellbar. — II *s.* Wort, das eine bestimmte, anschauliche Vorstellung erweckt.

presentiveness ☮ (-ne-ß) *s.*, *phls.*, *gr.* Fähigkeit *f* eines Wortes, eine bestimmte anschauliche Vorstellung zu erwecken.

presently (pr⁸e′ſ-ᵉnt-lē) *adv.* 1. † jetzt, gegenwärtig. — 2. sogleich, bald (darauf).

presentment (pr⁸-ſe′n-tᵊ-mᵊnt) *s.* 1. Darstellen *n*, Darstellung *f*. — 2. Darstellung *f*, Bild *n*, Erscheinung *f*. — 3. Tor-, Ein-reichung *f*. — 4. ☤ Präsentieren *n*, Vorzeigen *n* eines Wechsels. — 5 jur.: eine ohne Denunziation von der Anklagejury unmittelbar erhobene Kriminalklage. — 6. *eccl.* beim Visitationsgeistlichen vorgebrachte Klage des Gemeindevorstandes. — 7. † ~ of Englishry siehe Englishry 3.

presentness (pr⁸e′ſ-ᵉnt-n-ᵉß) *s.* = presence.

presentoir (pr⁸eſ-ᵉn-twa′ᵉr, fr.: pre-ſa-toa′r) [fr.] *s.* Art Präsentierteller mit Fuß (*CT.D.*).

present-perfect ☡ ↖ (pr⁸e′ſ-ᵉnt-pö′r-fekt) *s.*, *gr.* Perfektum präsens *n*.

preservability (pr⁸-ſö′r-wᵊ-bi′l-[ᵉ-]tē) *s.* Aufbewahrbarkeit *f*, Erhaltbarkeit *f*.

preservable (pr⁸-ſö′r-wᵊbl) *a.* (auf)bewahrbar, in gutem Zustande zu erhalten(d).

preservation (pr⁸eſ-ᵉr-we′-ſch²n) [fr.] *s.* 1. Be-, Verwahrung *f*; Rettung *f*, Schutz *m* (from von, vor); *hunt.* ~ of game Jagdschutz *m*. — 2. Erhaltung *f* in gutem Zustande, Konservierung *f*; a building in good ~ ein gut erhaltenes Gebäude; ⊙ ~ of timber Imprägnierung *f* des Bauholzes. — 3. Einmachen *n*, Konservierung *f* von Früchten ꝛc. — 4. † Zuflucht *f*, Rettungsmittel *n*.

preservative (pr⁸-ſö′r-wᵊ-tiw) [fr.] I *a.* 1. be-, ver-wahrend, erhaltend. — 2. auf Erhaltung bedacht. — II *s.* 3. Präservativ *n*, Vorbeuge-, Verwahrungs-, Schutzmittel *n* (against, from gegen). 4. Konservierungsmittel *n*.

preservatory (-ᵉ-rē) I *a.* 1. = preservative. — II *s.* (*pl.* ~ies, -rēß) 2. † = preservative. — 3. Konservierungs-vorrichtung *f*, -raum *m*.

preserve (pr⁸-ſö′rw) [fr., spät-lt.] I *v/a.* (u. b. 1. be-, ver-wahren (from vor). — 2. retten, schützen (from vor). 3. in gutem Zustande erhalten, konservieren; ¥. — 4. (bei)behalten, bewahren; ¥. — 5. Früchte ꝛc. einmachen, einlegen; Präparat *n* ꝛc. konservieren; ¥. — 6. *hunt.*, &c. Wild ꝛc. in einem Parke hegen, schützen; ~d stream Strom *m*, in dem nicht gefischt werden darf. — II *v/n.* (u. b. 7. Früchte ꝛc. einmachen od. einlegen. — 8. Wild, Fische ꝛc. hegen oder schützen. — III *s.* 9. das Eingemachte, Konserve *f*. — 10. *hunt.*, &c. Wildpark *m*, Jagdgehege *n*; Schutzteich *m*; ¥. — 11. ~s *pl.* Schutzbrille *f*. — 12. † Erhaltungsmittel *n*. — 13. † das Aufbewahrte oder Erhaltene.

Zu ~ 3: ⊙ to ~ timber Bauholz imprägnieren.

Zu ~ 4: to ~ one's good appearance (od. looks) sein gutes Aussehen behalten; ↖ to ~ silence Stillschweigen bewahren.

Zu ~ 5: ~d soup Suppentafeln *f*, *pl.*

Zu ~ 10: to infringe on (od. to break into, to intrude into) one's neighbour's ~s die Rechte e-s Nachbars verletzen, dem Nachbar ins Gehege kommen (auch *fig.*). [Wm.; *WTr.*]

Preserved ↖ (pr⁸-ſö′rwd) *npr.* (mannlicher)

preserve-jar (pr⁸-ſö′rw-dᵊ-ſa′) *s.* Einmachtopf *m*, -krug *m*, -krake *f*.

preserver (pr⁸-ſö′r-wᵊr) *s.* 1. Be-, Verwahrer *m*; Erhalter *m*, Retter *m*. — 2. Ver-, Bewahrungsmittel *n*, Konservierungsmittel *n*. — 3. Einmacher *m*, Einleger *m* von Früchten ꝛc. — 4. *hunt.*, &c. Hegter *m* von Wild ꝛc. — 5. ~s *pl.* Schutzbrille *f*.

preserveress ↖ (-wᵊ-rᵊſ) *s.* Bewahrerin *f*.

preserve-tin (pr⁸-ſö′rw-tin) *s.* Einmach-, Konserven-büchse *f*.

preserve-valve ⊙ (-walw) *s.* Entlader-Sicherheitsventil *n*.

preses (ſem. (pr⁸ſ-ſiſ) [lt.] *s.* Präses *m*, Vorsitzender(in). [Shelley.]

preshow ↖ (pr⁸ſ-ſche′ [illegible]

preside (pr⁸-ſi′ᵉd[-ſi]r, lt. *v.* n. 1 b. 1. präsidieren, den Vorsitz haben (over, at bei, in), the meeting was ~d over by ... den Vorsitz der Versammlung führte ... — 2 die Oberaufsicht haben (over über). — 3. (e-r Sache) vorstehen, ~ over the table.

presidence ↖ (pr⁸ſ-ſi-ᵉnß) = presidency.

presidency (-ᵉn-ſē) *s.* (*pl.* ~ies, -ſēß) 1. Präsidium *n*, Vorsitz *m*. — 2. Präsidentenstelle *f*. — 3. Präsidentschaft *f* (Amts-dauer, -würde, Vorsitz, Präsidium eines Präsidenten), Ch.: ~ of Hongkong (Madras, Bombay) Präsidentschaft *f* Hongkong (Madras, Bombay); *pol.* bei den Mormonen First Presidency aus dem Präsidenten und zwei Beiräten bestehende Behörde. — 4 ☕ Direktion *f*, Vorstand *m*. — 5. Oberaufsicht *f*. — 6. Wohnung *f* eines Präsidenten.

president¹ (pr⁸ſ-ᵉ-dᵉnt) [fr., lt.] I *a.* 1. den Vorsitz führend, den ersten Rang bekleidend. — II *s.* 2. Präsident *m*, Vorsitzende(r), Präses *m*, Vorsteher *m*, Oberaufseher *m*; *Scots.*: Lord P~ vorsitzender Richter des Court of Session; Lord P~ of the Council Präsident *m* des geheimen Staatsrates. — 3. Präsident *m* (oberster Beamter einer Republik). — 4. *univ.* Vorsteher *m*, Vorsitzender *m* gewisser Colleges (*Oxf.*); Direktor *m* einer Lehr-anstalt, Bank, Eisenbahn ꝛc. — 5. Stellhalter *m*. — 6. ↖ Beschützer *m*, Schutzgeist *m*. — 7. † Lenker *m*, Regierer *m*. — 8. ☤ Art Seidendamast. — Vgl. ~².

president² † (-) *a.* = for precedent¹.

presidentess (pr⁸ſ-ᵉ-dᵉn-t[ᵉ]ᵉß) Präsidentin *f*, Vorsitzende *f*, Vorsteherin *f*.

presidential (pr⁸eſ-ᵉ-de′n-ſch²l) [fr. *présidentiel*] *a.* 1. den Vorsitz, oder die Oberaufsicht habend oder führend, vorsitzend, vorstehend; ↖ ~ angel Schutz-engel *m* (Gunnyad.). — 2. den Präsidenten betreffend; Präsidenten-...; ~ chair Präsidentenstuhl *m*; ~ election Präsidentenwahl *f*; *Am.* ~ postmaster vom Präsidenten berufener Postmeister; ~ term Dauer *f* der Präsidentschaft.

presidentship (pr⁸ſ-ᵉ-dᵉnt-ſchip) *s.* Vorsitz *m*, Präsidium *n*; Präsidentschaft *f*.

presider (pr⁸-ſai′-dᵉr) *s.* Vorsitzende(r), Präses *m*.

presidial (pr⁸-ſi′d-i-ᵉl) [ſpät-lt.] *a.* 1. ✕ zu einer Besatzung gehörig, eine Besatzung oder Garnison habend; Besatzungs-... — 2. ✕ Südwesten der *U.S.*: eine Militärstation betr.; zu einer M. gehörig (I presidio 1). — 3. † die Oberaufsicht betreffend.

presidiary (-ē-rē) I *a.* = presidial. — II *s.* (*pl.* ~ies, -rēß) Wache *f*, Leibwache *f*.

presidio (pr⁸-ſi′d-i-o, *WTr.* pr⁸-ſi′d-ē-ō) [span.] *s.* 1. ✕ Südwesten der *U.S.*: Militär-Station *f* (Militär-Behörde, Mil. tarnation *f*. 2. Strafkolonie *f*. [Webster.]

presidy † (pr⁸ſ-ᵉ-dē) *s.*, *frt.* [illegible]

presignification ↖ [illegible] [lt.] *s.* Vor-anzeige *f*.

presignify ↖ [illegible] vorher anzeigen, [illegible] man hat es ihm vorher [illegible]

prespinal ☮ [illegible] *anat.* vor dem [illegible]

press [illegible] press, lt. *pressus*, lt. *pressare*, [illegible] I [illegible] *pp.* [illegible] ↖ [illegible] [illegible] 2 [illegible] 3 [illegible] 5 [illegible] 6 [illegible] ~ [illegible]

um, verlangen. — 12. aufdrängen, aufzwängen. — 13. ⚓: a) to ~ cotton, hemp, &c. traven, Baumwoll-, Hanf- ꝛc. Ballen zs.-pressen; b) to ~ a ship prangen, Segel pressen; c) Matrosen pressen (gewaltsam zum Seedienst ausheben). — 14 † *typ.* drucken. — 15. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *v/n.* ①c. 16. pressen, drücken (on auf). — 17. dringen, sich drangen (to nach); eifrig streben (for nach), sich eifrig bemühen (for um). — 18. sich herandrängen, sich aufdrängen. — 19. *fig.* dringlich sein, drängen. — 20. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **III** *s.* 21. Drücken *n*, Pressen *n*, Druck *m*. — 22. Auspressen *n*, Wein: Keltern *n*. — 23. Drängen *n*, Andrängen *n* (auch *fig.*). — 24. Gedränge *n*, Andrang *m*, Menschenmenge *f*. — 25. *fig.* Drang *m*, Dringlichkeit *f* der Geschäfte, der Zeit ꝛc. — 26. *fig.* kritische oder gefährliche Lage, Bedrängnis *f*, Verlegenheit *f*. — 27. ⚓: a) (Matrosen-)Pressen *n*, gewaltsame Aushebung zum Seedienst; b) to carry a ~ of sail mit einem Preß von Segeln fahren, Segel pressen, prangen; under a ~ of canvas mit vollen Segeln. — 28. allg.: Presse *f*, Kelter *f*; ↕. — 29. ⊙ *typ.* (Drucker-)Presse *f* ↕. — 30. *fig.* Presse *f*: a) Druckgewerbe *n*, bes. Zeitungswesen *n*, Journalismus *m*; liberty (oder freedom) of the ~ Preßfreiheit *f*; b) alles Gedruckte, bes. Zeitungen *f/pl.*; c) Journalisten *m/pl.*, Zeitungsschreiber *m/pl.* — 31. (Kleider-, Wäsche-, Bücher-)Schrank *m*. — 32. Photographie: Kopier-rahmen *m*. — 33. *Am.*, Sport *sl.* Stehenlassen *n* des Gewinnes mit dem Einsatze. — 34. † Überfluß *m*.

Zu press 6: to ~ a p. hard j-n hart bedrängen; to be ~ed for in Bedrängnis oder Verlegenheit sein wegen; to be ~ed for time in der Zeit beschränkt sein, kaum Zeit haben.

Zu ~ 15: to ~ **down** niederdrücken; to ~ **forth** = to ~ **out**; to ~ **in** one's arms umarmen; to ~ **into** drängen od. treiben in; to ~ **on** (*adv.*) nachdrücklich betreiben; to ~ **on** (*prp.*) od. **upon** j-m aufdrängen, aufnötigen, einschärfen, einprägen, mit Nachdruck empfehlen; † I ~ed the matter upon him ich legte ihm die Sache dringend ans Herz; to ~ **out** ausdrücken, auspressen; to ~ **together** zusammendrücken.

Zu ~ 20: to ~ **against**: a) lasten auf, bedrängen; b) ins Gewicht fallen gegen; to ~ **down** nach unten drücken; to ~ **in** od. **into** eindringen, sich eindrängen; to ~ **near** sich hinzudrängen; aufdringlich werden; to ~ **on** (*adv.*) eilen, schnell fahren, gehen od. reiten ꝛc.; voran-eilen; to ~ **on** (*prp.*) od. upon: a) drücken auf; *fig.* drängen auf, einen starken Druck ausüben auf, fest aufliegen auf; b) überfallen, einstürmen auf, eindringen auf, entgegentreten (*dat.*); vor-, an-dringen gegen; c) bestehen auf; d) ei. schnell verrichten; e) *hunt.* to ~ on (the) hounds (oder the pack) sich unter die Meute mischen und dadurch die Fährte verwittern; to ~ **through** sich drängen durch; to ~ **toward(s)** andrangen gegen, drücken an.

Zu ~ 28 ⊙: gloss from the ~ Preßglanz *m*; *mech.* hydrostatic ~, hydraulic ~, Bramah('s) ~ hydraulische Presse; plough and ~ = cutting-press 2; ~ of a windmill Windmühlenbremse *f*, Preßring *m*; male screw of the ~ Preßspindel *f*.

Zu ~ 29 *typ.*: at (the) ~, in (the) ~ unter der Presse; to come from the ~ die Presse verlassen; ↖ to correct for the ~ Korrektur lesen; ⊢ to go to ~ gedruckt w.; the book is going through the ~ das Buch ist in der Presse; to put a form into the ~ eine Form (in die Presse) einheben; to see a work through the ~ die Drucklegung eines Werkes überwachen; to send to ~ in Druck geben; to sign for ~ (das) Imprimatur erteilen, für druckfertig erklären; chest of the ~ Preßlarren *m*; error of the ~ siehe error 2 ↕.

press-agent (prē'ß-ē-dĝ'nt) *s.*, *thea.*, *sl.* j. der die Zeitungen mit Theaternachrichten (Spielplan, Rollenbesetzung ꝛc.) versorgt.

~-bar ⊙ (~-bā') *s.*, *mint.*, &c. Preßstange *f*.

~-barrel 🚃 (~-bāa-r'l) *s.* Tonne *f* mit Sand oder Steinen zum Beschweren der Schütten.

~-beam ⊙ (~-bim) *s.* Tuchm.: Preßbaum *m*.

~-bed ⊢ (~-bed) *s.* Bett-lade *f*, -kasten *m*.

~-bench ⊙ (~-bensch) *s.*, *typ.*, Papierfabrik.: Preßbank *f*. [(-unterlage *f*) *m*.]

~-blanket ⊙ (~-blin'-k't) *s.*, *typ.* Filz|

~-board ⊙ (~-bō'd ĝ) *s.*, *typ.*, Buchb.: Preß-|

~-boy (~-bŏi) *s.* = machine-boy. [brett *n*.]

~-cake ⊙ (~-kē') *s.* Pulverfabr.: Pulver-(preß)kuchen *m*. [kammer *f* e-r Ziegelpresse.]

~-chamber ⊙ (~-tschēm-b'r) *s.* Preß-|

~-cheeks ⊙ (~-tschīks) *s pl.*, *typ.* Preßbacken *m*. [machter Abklatsch e-s Briefes ꝛc.]

~-copy ⊙ (~-kop-ē) *s.* mittels Kopierpresse ge-

presser (prē'ß-'r) *s.* 1. ⊙ Presser *m* (Person und Werkzeug). — 2. *fig.* Dränger *m*. — 3. *typ.*: a) Drucker *m*; b) ⊙ Druckwalze *f*. — 4. ⊙ (Zeug-)Presser *m*. — 5. ⊙: a) Presser *m*, Preßfinger *m* einer Spinnmaschine; b) Fuß *m*, Drücker *m* einer Nähmaschine; c) (Nadel-)Presse *f* einer Strickmaschine; d) Buchbinderei: Abpreßmaschine *f*. — 6. (Papier-, Brief-)Beschwerer *m*.

presser-bar ⊙ (~-bā') *s.* = presser 5c.

presser-flyer ⊙ (~-flāi-'r) *s.* Spinnerei: Preßflügel *m*. [*m* einer Nähmaschine.]

presser-foot ⊙ (~-fut) *s.* Fuß *m*, Drücker *m*

presser-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Spinnerei: Spindelbank *f* mit Preßflügeln.

press-fat † (prē'ß-fat) *s.* Keltertrog *m*.

press-filter ⊙ (prē'ß-fil-t'r) *s.* Druck-, Preß-filter *n* (*m*).

press-gang ⚓ ⚔ (prē'ß-gāng) **I** *s.* ehm.: Preßgang *m* (der bei. zum Matrosenpressen; siehe press 27 a] ausgeschickte Zug Bewaffneter). — **II** ↖ *v/n.* ①a. Matrosen pressen.

press-girthing ⊙ (''s-gör''-*th*ing) *s.*, *typ.* Preßgürtel *m* e-r Handpresse. [schiene *f*.]

press-hoop ⊙ (prē'ß-hūp) *s.*, *typ.* Preß-|

pressing (prē'ß-ing) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. pressend. — 2. drängend, dringend; to be ~ with j-m zusetzen, j-n nötigen; ~ difficulty große Schwierigkeit; ~ necessity dringende Notwendigkeit; a very ~ invitation eine dringende od. herzliche Einladung; time is ~ die Zeit drängt. — **II** *s.* 3. Pressen *n*, Drängen *n* (siehe to press). — 4. ⊙ Papierfabrikation: Glätten *n*, Satinieren *n*. — 5. ⊙ Keltern *n*.

pressing-bag ⊙ (~-big) *s.* Chirurgie: Preß-beutel *m*, -sack *m*.

~-board ⊙ (~-bō'd ĝ) *s.* 1. ⊙ Preßbrett *n* der Buchbinder; Gautsch-, Quetsch-brett *n*. — 2. ~s *pl.* Tuchmacher: (Tuch-)Preßspäne *m/pl.*; to put ~s into the stuff das Zeug einspänen. — 3. Bügelbrett *n* der Schneider.

~-cards ⊙ (~-kā'dz) *s/pl.* = pressing-boards (j. pressing-board 2).

~-iron (~-ai-'rn) *s.* Bügel-, Plätt-eisen *n*.

~-lathe ⊙ (~-ledh) *s.* Druckdrehbank *f*.

pressingness (prē'ß-in'-n'ß) *s.* Druck *m*, Dringlichkeit *f*.

pressing-plate ⊙ (~-plēt) *s.*, *mech.* Preßplatte *f*; ~ of an oil-press Preßblech *n*.

pressing-roller ⊙ (~-rō-l'r) *s.* 1. Spinnerei: Druck-, Leder-walze *f*. — 2. Papierfabrik.: Satinierwalze *f*; ~s *pl.* Satinierwalzwerk.

pressing-screw ⊙ (prē'ß-in'-skrau) *s.* Preß-, Klemm-schraube *f*.

pression † (prē'sch-'n) [fr.] *s.* = pressure.

pressirostral ↄ (prē'ß-i-no'ß-t'l) *a.*, *orn.* e-n zusammengedrückten Schnabel habend, flachschnabelig (Kiebitz, Regenpfeifer ꝛc.).

pressitant † (prē'ß-i-t'nt) [lt.] *a.* drückend, schwer. [2. (be)drückend.]

pressive † (prē'ß-iw) *a.* 1. dringend. —|

press-jack ⊙ (prē'ß-dĝāk) *s.* Buchbinderei: Preß-knecht *m*, -bengel *m*.

press-ketch ⚓ † (~-ketsch) *s.* Preßjacht *f* zum Matrosenpressen (siehe press 27 a).

press-key ⊙ (~-kī) *s.* Heftladenschlüssel *m* der Buchbinder.

press-law (~-lâ) *s.* Preßgesetz *n*.

press-lever ⊙ (~-li-w'r) *s.* Preß-baum *m*, -hebel *m*. [gedrängt.]

pressly † (prē'ß-lē) *adv.* (zusammen-)|

pressman[1] (prē'ß-mán) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Presser *m*, Kelterer *m*. — 2. ⊙ *typ.* Drucker *m*. — 3. *sl.* Journali'st *m*.

pressman[2] ⚓ ⚔ (~-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) 1. zum Preßgang (j. press-gang 1) Gehörige(r). — 2. gepreßter Seemann.

press-mark (~-ma'k) **I** *s.* Bibliothe'kzeichen *n*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. mit einem Bibliothekzeichen versehen.

press-master ⚓ ⚔ (prē'ß-maß-t'r) *s.* ehm.: Befehlshaber *m* eines Preßganges (siehe press-gang 1).

press-money (~-mön-ē) *s.* = prest-money.

pressness † (prē'ß-n'ß) *s.* Gedrängtheit *f*.

press-pack ⊙ (prē'ß-pāk) *v/a.* ①a. mittels einer Presse (zusammen)packen.

~-pile (~-pāil) *s.* = kench.

~-pin ⊙ (~-pin) *s.* eiserner Hebel einer Schraubenpresse.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Preßplatte *f*.

~-point ⊙ (~-pŏint) *s.* Weberei ꝛc.: falscher Spitzengrund; single ~ Tüll *m*, Bobbinet *m*; double ~ englischer Tüll.

~-printing ⊙ (''-prin'-tin[g]) *s.* Bemalung *f* des Biskuit's (siehe biscuit 4).

~-proof ⊙ (prē'ß-prūf) *s.*, *typ.* letzte Korrektu'r, Preßrevision *f*.

~-pump ⊙ (~-pömp) *s.* Druckpumpe *f*.

~-ram ⊙ (~-răm) *s.* Preßkolben *m*, Kolben *m* der hydraulischen Presse.

~-revise (prē'ß-i'-wai') *s.* = press-proof.

~-roll ⊙ (~-rōl) *s.*, *agr.* Preß-, Druck-walze *f*.

~-room (~-rūm) *s.* 1. Raum *m* für Pressen; *typ.* Druckerzimmer *n*, Maschinensaal *m*. — 2. Zimmer im ehm. Newgate-Gefängnis, wohin die Gefangenen vor der Hinrichtung gebracht wurden und in dem sich ursprünglich eine Folterpresse befand. [schraube *f*.]

~-screw ⊙ (~-skrau) *s.* Preß-, Druck-|

~-stick ⊙ (~-stik) *s.* = press-jack.

~-stone ⊙ (~-stōn) *s.*, *typ.* Preßfundament *n*.

~-tender ⚓ (~-ten-d'r) *s.* Transportschiff *n* für gepreßte Seeleute (j. press 27 a).

pressurage (prē'sch-'r-n'ß) *s.* 1. ausgepreßter Traubensaft. — 2. Kelter-, Leihgeld *n*. [artig; Druck-...]

pressural ⊙ (prē'sch-'r-n'l) *a.*, *mech.* druck-|

pressure (prē'sch-'r) [a.f., lt.] *s.* 1. Pressen *n*, Pressung *f*, Drücken *n*, Druck *m* (auch beim Schreiben); ↕. — 2. *mech.*, &c. Druck (-kraft *f*) *m*; ↕. — 3. ⊙ Auspressen *n*, Keltern *n*. — 4. ⊙ Pressung *f*. — 5. Abdruck *m*, Stempel *m*, Gepräge *n*. — 6. ⚓ ~ of sail Prangen *n* (Weitzeug alter Segel). — 7. *fig.*: a) Druck *m*, Zwang *m*, Last *f*, Bedrückung *f*; b) Klemme *f*, Bellemmung *f*, Not *f*; ↕. — 8. *fig.* Eindruck *m* (*SH. H.1,5,100*).

Zu ~ 1: ~ of the hand Händedruck *m*.

Zu ~ 2: *phys.* atmospheric ~ Luftdruck *m*; ⊙ *mech.*: full ~ Volldruck *m*; high ~ Hochdruck *m* (a. *fig.*); lateral ~ Seitendruck *m*; low ~ Niederdruck *m*.

Zu pressure 7: ~ of business Geschäftsdrang *m*; ~ of conscience Gewissenszwang *m*; ~ for money Geld-not *f*, -mangel *m*; ~ of the prices Druck *m* der Preise; to put a ~ (od. to bring ~ to bear) upon a p. auf j-n e n Druck ausüben.

pressure-bar ⊙ (pre'shi-ᵊr-bär') *s.* Druckstange *f*. [Kasten-gebläse *n*.]

~-blower ⊙ (~-blō-ᵊr) *s.*, *mach.* Cylinder-.

~-engine ⊙ (pre'shi-ᵊn-en-dʒᵊn) *s.* I, *mach.* Druckwerk *n*. — 2. ⚒ water ~ Wassersäulenmaschine *f*. [Druckpumpe *f*.]

~-figure (pre'shi-ᵊr-fig-ᵊr, ~-fig-ᵊr) *s.*, *min.*

~-filter ⊙ (~-fil-tᵊr) *s.* Druckfilter *n* (*m*).

~-foot ⊙ (~-fut) *s.* = presser-foot.

~-forging ⊙ (pre'shi-ᵊr-fōrʼ-dʒiŋ) *s.* Schmieden *n* mittels hydraulischen Druckes.

~-gauge ⊙ (pre'shi-ᵊr-gē-dʒ), **~-indicator** ⊙ (pre'shi-ᵊr-in'-dē-le-tᵊr) *s.* Druckmesser *m*, Manometer *n*. [Kurzem Gresce'ndo.]

~-note 𝅘𝅥 (pre'shi-ᵊr-nōt) *s.* Note *f* mit

~-pipe ⚒ (~-paip) *s.*: ~ of a water pressure-engine Einfallröhre *f* der Wassersäulenmaschine.

~-pump ⊙ (~-pömp) *s.* Druckpumpe *f*.

~-register ⊙ (~-redʒ-i-stᵊr) *s.* Registrier-Instrument *n* für Druckschwankungen.

~-spot (pre'shi-ᵊr-spot) *s.*, *physiol.* druckempfindliche Stelle.

press-warrant ⚓ (pre'ß-wor-ᵊnt) *s.* ehm.: Ermächtigung *f* der Admiralität zum Matrosenpressen (j. press 27 a).

presswork ⑤ ⊙ (~wo'l) *s.* 1. *typ.* Druckarbeit *f*. — 2. Tischerei: Pressen *n*. — 3 Tischlerei: über-ea.-gelegte Fourniere *n/pl.*

press-yeast ❀ (~-jist) *s.* Preßhefe *f*.

prest[1] ↖ (pre'ßt) *pret.* und *p.p.* von press

prest[2] (pre'ßt) [lt. *praesta're*] I *v/a.* 1. liefern, (aus)zahlen, leihen. — II *s.* 2. † Anleihe *f*; ⚓ to give in ~ als Handgeld geben, weit z.: vorschießen, leihen. — 3. ehm.: Abgabe des Sheriffs an die Schatzkammer von den Geldern, die sich in seinen Händen befanden.

prest[3] † (pre'ßt) [a, i, lt. *praesto*] I *a.* □ 1. bereit, fertig, rasch. — 2. nahe. — 3. kühn, tapfer. — 4. sauber, nett. — II *adv.* 5. rasch, flink. — Vgl. ~[1] u. [2].

prestable (ehm. (pre'ß-t-bl) *a.* (be)zahlbar.

prestant 𝅘𝅥 (pre'ß-t-ᵊnt) *s.* Hauptprinzipal *n* einer Orgel. [*f* im voraus.]

prestatement (pri-ßte'-t-mᵊnt) *s.* Angabe *f*

prestation † (pre-ße-te'-shᵊn) *s.* 1. Zahlung *f*. — 2. bisw. = purveyance.

prestein (pre-ßti'n) *npr.* (Ort der Grafsch.)

prester[1] (pre'ß-tᵊr) [afr *prestre*] Priester *m*; P~ John (fabelhafter Priesterkönig Asiens).

prester[2] † (~) [grch.] *s.* 1. Meteor *n*, Wetterstrahl *m*. — 2. vor Erregung geschwollene Nacken-ader. [mandibula.]

presternal ↗ (pri-ßtö'r-nᵊl) *a.*, *anat.*

presternum ↗ (~-nᵊm) *s.*, *anat.* mandibula. [Lot *f*.]

prestezza (pre-ßti-t-tsa) [it.] *s.* Schnelligkeit

prestidigital ↖ (pre-ßti-di'-dʒi-tᵊl) *a.* schnellfingerig, taschenspielerisch

prestidigitation (pre-ßti-didʒi-ti'-shᵊn) [fr.] *s.* Taschenspielerei *f*, Gaukelei *f*.

prestidigitator (pre-ßti-di'-dʒi-te-tᵊr) *s.* Taschenspieler *m*, Gaukler *m*.

prestige (pre-ßti'ʒ od. pre'-ßti-dʒ) [fr., lt.] *s.* 1. † Blendwerk *n*, Gaukelspiel *n*, Täuschung *f*. — 2. Prestige *n* (pre-ßti'ʒ), Nimbus *m*, (übtige) Zauber, Nimbus *m*, Einfluß *m*. [durch Gaukelei täuschen.]

prestigiate † (pre-ßti'-dʒi-et) [lt.] *v.a.*

prestigiation † (pre-ßti-dʒi-e'-shᵊn) *s.* = prestidigitation. [prestidigitator.]

prestigiator † (pre-ßti'-dʒi-e-tᵊr) [lt.] *s.* =

prestigiatory † (pre-ßti'-dʒi-ᵊ-tᵊ-ri) *a.* gaukelnd, betrügerisch. [täuschen.]

prestigious † (~-ßi-ᵊs) *a.* taschenspielerhaft,

prestimony (pre'-ßti-mᵊ-ni) [fr.] *s.*, *Cath. eccl.* unter dem Patron stehende Stiftung zur Unterhaltung eines Priesters.

prestissimo 𝅘𝅥 (pre-ßti'ß-i-mō) [it.] *adv.* so schnell als möglich. [Handgeld *n*.]

prest-money ⚓ (pre'ßt-mon-i) *s.* ehm.

presto (pre'ß-to) [it.] I *adv.* schnell, geschwind (bis. 𝅘𝅥). — II 𝅘𝅥 *s.* Presto *n* (sehr schnell zu spielender Satz).

Preston (pre'ß-t-n) *npr.*: a) St. in *Lancsh.*; ~ salt Art Kochsalz; b) Harriet Watson ~ amerikanische Schriftstellerin (geb. 1843).

prestriction † (pre-ßtri'-shᵊn) [lt.] *s.* Blendung *f*, Blödsichtigkeit *f*.

prestudy (pri-ßtu'-dᵊ) *v/a.* (d. im voraus studieren.

presultor ↖ (pre-ßo'l-tᵊr) *s.* Vortänzer *m*.

presumable (pri-zju'-mᵊ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) vermutlich, anzunehmend(d), wahrscheinlich.

presume (pri-zju'm) [fr., lt.] I *v/a.* 1. annehmen, mutmaßen, voraussetzen. — 2. unternehmen, sich zutrauen, wagen. — II *v/n.* 3. vermuten, mutmaßen. — 4. sich herausnehmen, sich vermessen, sich erkühnen, wagen; ↖ may I ~? darf ich so frei sein?; to ~ too far zu weit gehen, zu viel wagen. — 5. to ~ on, upon († of) sich verlassen, sich et. einbilden auf, pochen auf; sich et. auf eine Sache hin herausnehmen, wagen; he ~d on their credulity er verließ sich auf ihre Leichtgläubigkeit; he ~s too much on himself er traut sich zu viel zu. — *Syn.* siehe conjecture. [mäßlich.]

presumedly (pri-zju'-mᵊd-li) *adv.* mut-

presumer (~-mᵊr) *s.* 1. Mutmaßender(r), Voraussetzender(r). — 2. dünkelhafter, anmaßender oder arroganter Mensch.

presuming (pri-zju'-miŋ) *a.* □ vermessen, anmaßend, eingebildet.

presumpt † (pri-zö'mpt) *v/a.* rasch übernehmen, ein Gebäude unüberlegt ablegen.

presumption (pri-zö'mp-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*; Voraussetzung *f*; jur.: Präsumption *f*. — 2. Wahrscheinlichkeit *f*. — 3. Vermessenheit *f*, Anmaßung *f*, Einbildung *f*, Dünkel *m*.

presumptive (pri-zö'mp-tiv) [fr.] *a.* □ 1. vermutlich, mutmaßlich; jur.: präsumtiv; heir ~ präsumtiver Erbe (*ant.* heir apparent); ~ proof Wahrscheinlichkeitsbeweis *m*. — 2. † anmaßend, dünkelhaft

presumptuous (~-tiu-ᵊs) [fr. *presomptueux*] *a.* □ 1. anmaßend, eingebildet, dünkelhaft. — 2. vermessen, verwegen.

presumptuousness (~-n-ᵊs) *s.* Anmaßlichkeit *f*, Eingebildetheit *f*, Vermessenheit *f*, Dünkel *m*. [setzung *f*.]

presupposal (pri-ßi-po'-zi-l) *s.* Voraus-

presuppose (pri-ßi-po'ß') [fr.] *v/a.* u. b. voraussetzen [s. Voraussetzung *f*.]

presupposition (pri-ßö-pö-zi'-shᵊn) [fr.]

presuppositionless (~-les) *a.* voraussetzungslos. [mutung, Argwohn *m*.]

presurmise (ri-ßᵊr-mai'z) *s.* vorausgehende Ver-

presystolic ↗ (~-ßis-tö'-lik) *a.*, *physiol.* der Zusammenziehung des Herzens vorausgehend.

pret. *abbr.* ~ preterite.

pretach † (pri-ti'-tsh) *v.a.* im voraus

pretence (pri'-tens) [pretend] *s.* 1. Vorgeben *n*, Schützen *n*; Vorwand *m*, Deckmantel *m*; Scheingrund *m*; under a ~ of unter dem Vorwande (dem Scheine, der Maske) von; under false ~s unter falschen Vorspiegelungen. — 2. (to) Anspruch *m*, Anforderung *f*, *b.* essentchoon of a ~ to essentchoon haben; to make a ~ to Anspruch machen auf *a.* — 3. † Absicht *f*, Plan *m* (*of*).

pretenceless (~-les) *a.* 1. vorwandlos. 2. anspruchslos.

pretend (pri-te'nd) [o/i., lt.] I *a.* † *v/a.* 1. † vorstrecken, ausstrecken, entgegenhalten; anbieten. — 2. vorgeben, schützen, als Vorwand brauchen. — 3. (er)heucheln, fälschlich vorgeben; to ~ love to a p. j-m Liebe heucheln. — 4. Anspruch machen auf (*acc.*), beanspruchen. — 5. † versuchen, unternehmen. — 6. † verbieten, beabsichtigen. — 7. † verbedenken. — II *v/n.* 8. streben (to nach). — 9 (to) sich e. anmaßen, sich etwas herausnehmen, Anspruch machen auf (*acc.*), beanspruchen, fordern, verlangen. — 10 (to) verstehen, vorgeben, heucheln; to ~ to be sich ausgeben für; to ~ fair sich einen schönen Anschein geben.

pretendant (pri-te'n-dᵊnt) *s.* = pretender.

pretended (pri-te'n-did) *p.p.* und *a.* — vorgeblich, angeblich, vermeintlich; anmaßlich. [Anmaßung *f*.]

pretendence † (~-dᵊns) *s.* Anspruch *m*,

pretendent (~-dᵊnt) *s.* = pretender.

pretender (~-dᵊr) *s.* 1. angeblicher od. vermeintlicher Inhaber, Besitzer, Kenner *m*; Vorgebender(r), Heuchler *m*; he is a ~ to philosophy er bildet sich ein, Philosophie zu verstehen. — 2. Beanspruchender(r), b. der Ansprüche macht (to auf *acc.*). — 3. Bewerber(in), (Ihron-)Prätendent(in); *hist.* age of ~s Regierung Heinrichs VII.; the (Old) P~ = James Edward Stuart, Sohn Jakobs II.

pretendership (pri-te'n-dᵊr-ßhip) *s.* Stellung *f* als Prätendent, Prätendentschaft *f*

pretending (~-di'ng) *p.pr.* u. *a.* — anmaßend, anmaßlich.

pretense (pri-te'nß) *s.* = pretence.

pretensed (pri-te'nßt) *a.* (**~ly**, **~ness** *s.*) = pretended. [beabsichtigt. [less.]

pretenseless (~-les) *a.* = pretence-

pretension (pri-te'n-shᵊn) [fr. *prétention*] *s.* 1. Anspruch *m*, Forderung *f*. — 2. anspruchsvolles Wesen, Anmaßung *f*, Dünkel *m*. — 3. Angabe *f*, Behauptung *f*. — 4. † Vorwand *m*, Schein *m*.

pretentative † (~-ti-tiv) vom lt. *pretentare*] *a.* ein vorläufiges Verlangen anzeigend.

pretention (~-shᵊn) *s.* = pretension

pretentious (~-shᵊs) [fr. *prétentieux*] *a.* □ anmaßend, anmaßlich, prätentiös, geziert, gedünkt, **~ness** (~-n-ᵊs) *s.* Anmaßung *f*, prätentiöses Wesen; Anmaßlichkeit *f*.

preter † (pri'-tᵊr) [lt.] I *a.* vergangen. II *s.* Vergangenheit *f*.

preter... [lt. *praeter*] in Zssen über ... hinaus, mehr als ...

preteranine (~-tᵊ-ra-ni-n) *s.*, *co.* über die Natur eines Grundgehens (Cyc. Drain.)

preterhuman (~-hju'-mᵊn) *a.*

preterient (~-ri-ᵊnt) *a.*

preter-impertect (~-im-pᵊr-fekt) *s.*, *gr.* tens.

preterist (pri'-tᵊr-ist) *s.* [*praeter*] I. 1. ganzgelehrt. 2. [illegible] II. 3. [illegible]

preterite (~-rit) *a.* u. *s.* [illegible]

preteriteness (~-rit-nes) *s.* [illegible]

preteritial (~-ri'-shᵊl) [illegible]

preterition (~-ri'-shᵊn) [illegible] 2. [illegible]

preteritive (~-ri-tiv) [illegible]

preteritness (~-rit-nes) *s.* Vergangenheit *m*, -heit *f*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ❀ commercial; ⚖ jectus; 🚂 railway; ♪ music (voc., instr.).

preteritopresential ♁ (pre-te-ri-to-pre-se-n-shəl) *a.* = preterit-present.

preterit-present ♁ (pre-te-rit-, auch pri-te-rit-pre-zen-t) *a. u. s., gr.* Vergangenheits-form mit Präsensbedeutung verbindendes Zeitwort).

preterlapsed ✎ (pri-tər-la-pßt) *a.* vergangen, verflossen. [widerrechtlich.]

preterlegal ✎ (-li-gəl) *a.* gesetzwidrig,

pretermission (pri-tər-mi-shən) [fr., lt.] *s.* 1. Unter-, Auslassung *f.* — 2. *rhet.* Übergehung *f.*

pretermit (-mit) [lt.] *v/a.* ① e. 1. † vorübergehen lassen. — 2. übergehen, auslassen. — 3. versäumen, vernachlässigen. — 4. unwirksam m. [Verabsäumer *m.*]

pretermitter (-mi-tər) *s.* Auslasser *m*;]

preternatural (pri-tər-na-tu-rəl od. -chəl, -ch'l) *a.* □ über das Natürliche hinausgehend, von dem Natürlichen abweichend; abnorm.

preternaturalism (-rə-lizm) *s.* 1. Neigung *f* zu über- oder unnatürlichen Annahmen; Glaube *m* an Dinge, die vom Natürlichen abweichen. — 2. Un-, Übernatürlichkeit *f.*

preternaturality ✎ (pri-tər-nă-tu-ra-li-te oder -chə-, -ch'-), **~ness** (-na-tu-rəl-nəß oder -chə-, -ch'-) *s.* = preternaturalism.

preternotorious ✎ (pri-tər-no-to-ri-əß ⑩) *a.* ganz offenkundig; *b.s.* höchst berüchtigt.

preternuptial ✎ (-nəp-shəl) *a.* über das in der Ehe Erlaubte hinausgehend; *euph.* ehebrecherisch (*CL.*).

preterperfect ♁ (-pör-fekt) *s., gr.* ehm.: Perfektum) *n* (*a. a.* in ~ tense).

preter-pluperfect ♁ (-plu-pör-fekt, -plu-pör-fekt) *s., gr.* ehm.: Plusquamperfekt *n* (*a. a.* in ~ tense). [ordentliche Anzahl.]

preterplurality (-plu-ra-li-te) *s* außer-

pretervection (-we-shən) [lt.] *s.* Vorüber-tragen *n*, -fahren *n*.

pretex † (pri-teks) *v/a.* = pretend.

pretext [fr., lt.] **I** (pri-tekst oder [ehm. nur] pri-te-kst) *s.* Vorwand *m*; under the ~ of unter dem Vorwand (od. Schein) von; to make a ~ of et. vorschützen. — **II** † (pri-te-kst) *v/a.* als Vorwand oder Deckmantel gebrauchen, vorschützen.

pretexture (pri-teks-tjur od. -tshər) *s.* Deckmantel *m*, Beschönigung *f*, Vorwand *m*.

prethoughtful (pri-thâ-t-ful) *a.* vorbedächtig, bedacht (of auf [*acc.*]; *BU.*).

pretibial ♁ (pri-ti-bi-əl) [lt.] *a., anat.* vor dem Schienbein liegend. [eiosity.]

pretiosity † (pre-shi-o-si-te) *s.* = pre-

pretious † (pre-shəß) *a.* = precious.

pretonic ♁ (pri-to-n-ik) *a.* vor dem Accent.

pretor (pri-tər) [lt.] *s.* röm. Ant.: Prätor *m*.

Pretoria (pri-to-ri-ə) *npr.* Prätoria *n* (Hauptstadt der Republik Transvaal, Afrika).

pretorial (pri-to-ri-əl) *a.* = pretorian.

pretorian (-rjən) röm. Ant.: **I** *a.* 1. prätorisch; ✕ ~ gate Thor *n* des Prätors im röm. Lager. — 2. pratoria-nisch; ✕ ~ bands, ~ guards *pl.* Prätoria-ner *m/pl.* (Soldaten der Leibwache der röm. Kaiser). — **II** ✕ *s.* 3. Prätoria-ner *m*. [tum *n.*]

pretorianism (-rjə-nizm) *s.* Prätoria-ner-

pretorium (pri-to-ri-əm ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* -a, -ə) röm. Ant.: Prätorium *n*: a) Gerichtshalle, Wohnung des Prätors; b) Feldherrnzelt; c) Kaserne oder stehendes Lager der kaiserl. Leibwache. [Prätorat *n.*]

pretorship (pri-tər-ship) *s.* röm. Ant.: -

preturture † (pri-tör-tjər) *v/a.* vorher foltern. [mit Schmuck überladen.]

prettify F (pri-te-fai) *v/a.* ① d. hübsch m.,]

prettiness (-ti-nəß) *s.* 1. Annehmlichkeit *f*. — 2. Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*; Schönheit *f*; *prvb.* ~ dies quickly Schönheit vergeht. — 3. Geziertheit *f* (a. im Ausdruck). — 4. Anständigkeit *f*, Artigkeit *f*. — 5. hübsches oder niedliches Ding; ✎ ~es *pl.* junge Damen *f/pl.*

pretty (pri-te) [*a/c. prattig*] **I** *a.* (-lly *adv.*) 1. hübsch, niedlich, artig, nett. — 2. F *iro.* hübsch, schön, fein, nett, sauber, herrlich; ✝. — 3. F ziemlich bedeutend ✝. — 4. † geschickt, schlau. — 5. † stattlich, tapfer, wader (*SC.*). — **II** *adv.* 6. ziemlich ✝. — **III** F *s.* 7. der, die Hübsche; to do the ~ den Artigen (oder die Artige) spielen. — *Syn.* (1) ſ. beautiful.

Zu ~ 2 F *iro.*: a ~ piece of work! eine schöne Geschichte!; we're in a ~ mess wir sind in einer netten Patsche (ſ. a mess² 1 ✝); *sl.* a go tritische Lage.

Zu ~ 3 F: a ~ way off ein schönes Stück Weges; to turn a ~ penny ein hübsches Stück Geld verdienen; (for) a ~ long while ziemlich lange.

Zu ~ 6: P *Am.* ~ considerable ziemlich gut; leidlich; *Am.* ~ middling leidlich gut; ~ much beinahe; ~ much the same thing ungefähr dasselbe; ~ near fast, beinahe, nahe daran; I am ~ sure of the fact ich bin der Sache ziemlich sicher; ~ well ziemlich wohl.

pretty-grass ✎ (~-gra-ß) *s.* = mariposa-lily.

prettyish F (pri-te-ish) *a.* ziemlich hübsch.

prettyism ✎ (pri-te-izm) *s.* gesuchte Artigkeit, Geziertheit *f*.

prettypretty ✎ (pri-te-pri-te) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) Nippsache *f*. [od. gesprochen.]

pretty-spoken (-ſpō-kən) *a.* artig sprechend)

pretympanic ♁ (pri-tim-pa-ni-ik) *a., anat.* vor dem Trommelfell gelegen.

pretypify (-ti-pi-fai) *v/a.* ① d. im voraus darstellen, vorbilden.

pretzel ✎ (pre-t-ſ-əl) [dtsch] *s.* (Salz-) Prezel *f*.

prevail (pri-we-l) [a/f. v. lt. *pravale're*] ① a. **I** *v/n.* 1. die Oberhand haben, herrschen, überhand nehmen (over, against über). — 2. die Oberhand od. das Übergewicht erlangen, den Sieg davontragen (over, against über). — 3. (vor)herrschen, gelten. — 4. (on, upon, with) vermögen, bewegen; ✝. — 5. † allgemein angenommen werden. — 6. † nutzen. — **II** † *v/a.* 7. = avail¹ 3 (*DR.*).

Zu ~ 4: I ~ed on him to wait ich bewog ihn zu warten; I could not ~ on myself ich vermochte es nicht über mich; easy to be ~ed upon (oder with) leicht zu überreden oder zu gewinnen; he could not be ~ed upon er ließ sich nicht überreden.

prevailing (pri-we-li-ing) *a.* □ 1. vorherrschend, allgemein geltend; ~ complaint allgemeines Übel, Modekrankheit *f*. — 2. kräftig, wirksam (Gebet ꝛc.). [gewicht *n.*]

prevailment ✎ (pri-we-l-mənt) *s.* Über-

prevalence (pre-wə-lenß), **~y** (-len-ße) *s.* 1. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*, Oberhand *f*. — 2. Einfluß *m*; Wirksamkeit *f* (des Gebets). — 3. Vorherrschen *n*, allgemeine Gültigkeit, Überhandnehmen *n*.

prevalent (pre-wə-lent) [lt.] *a.* □ 1. die Oberhand od. das Übergewicht habend, überlegen, (vor)herrschend; *fig.* ~ error allgemein herrschender Irrtum. — 2. einflußreich. — 3. stark, mächtig, wirksam.

prevalentness ✎ (~-nəß) *s.* Vorherrschen *n*, Überlegenheit *f*.

prevaricate (pri-wa-ri-ke-t) [lt.] ① b. **I** *v/n.* 1. † abweichen, -schweifen (from von). — 2. Ausflüchte gebrauchen, der Wahrheit Gewalt anthun, flunkern. — 3. wider Pflicht u. Gewissen handeln. — 4. † jur.: es mit der Gegenpartei halten (Anwalt). — **II** † *v/a.* 5. vom richtigen Wege abbringen; verdrehen, mißdeuten. — 6. vereiteln, ungiltig machen. — 7. übertreten, verletzen.

prevarication (pri-wa-ri-ke-ſ-shən) [fr., lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Umgehung *f* der Wahrheit; Verdrehung *f*. — 2. Dienstwidrigkeit *f*, Amtsvergehen *n*. — 3. † Übertretung *f*, Verletzung *f*. — 4. † jur.: a) Pflichtvergessenheit *f*, absichtliches falsches Auffassen e-r Sache zu Gunsten des Gegners; b) Einverständnis *n* mit der Gegenpartei.

prevaricator (-wi-ke-tər) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Wortverdreher *m*. — 2. Ränkeschmied *m*, Kaba'lenmacher *m*. — 3. † jur.: Pflichtvergessener *m* im Amte, Sachwalter, der mit der Gegenpartei im Einvernehmen steht. — 4. ehm. *univ.*: j. der bei der Promotio'n von Licentia'ten eine satirische Rede auf den Kandidaten zu halten pflegte (*Cam.*). [verräterisch.]

prevaricatory ✎ (-ke-tə-ri) *a.* treulos,]

prevenancy ✎ (pri-we-nə-nße) [fr. *prévenance*] *s.* Zuvorkommenheit *f*.

prevene (pri-wi-n) [fr.] ① b. **I** *v/a.* 1. vorangehen (*dat.*). — 2. † zuvorkommen (*dat.*); hindern. — **II** *v/n.* 3. hindernd einschreiten.

prevenience ✎ (-wi-ni-ənß ⑧) *s.* 1. Zuvorkommen *n*. — 2.* Zuvorkommenheit *f*.

prevenient (-ni-ənt ⑧) [lt.] *a.* 1. zuvorkommend, vorgängig. — 2. hindernd.

prevent (pri-went) [vom lt. *praveni're*] ① a. **I** *v/a.* 1. einer Sache zuvorkommen, vorbeugen, vorbauen, et. verhüten; hindern (from an); they ~ed him from entering sie verhinderten ihn am Eintreten; to be ~ed from verhindert sein an. — 2. jur.: vorgreifen (*dat.*). — 3. † als Führer vorangehen (*dat.*); vor et. kommen, eher kommen (oder gehen, thun ꝛc.) als. — 4. † vereiteln. — **II** *v/n.* 5. eine Schranke setzen, hindern (*SH.J.C.2,1,28*). — 6. † vor der Zeit kommen. — *Syn.* (1) ſ. check.

preventability (pri-wen-tə-bi-le-te) *s.* Verhütbarkeit *f*. [hüten(d).]

preventable (pri-we-n-tə-bl) *a.* zu ver-

preventative (-tə-tiv) *a.* = preventive.

preventer (pri-we-n-tər) *s.* 1. Verhüter(in), Hindernde(r), Verhütungsmittel *n*. — 2. ⊙ Ersatzstück *n*, -gerät *n*. — 3. ⚓ Borgholz *n*, -tau *n* ꝛc.; in Zssgn: meist Borg-...

preventer-braces ⚓ (-brei-ßəß) *s/pl.* Vorgbrassen *f/pl.*

~-brecching ⚓ (-brik-ing, -brič-ing) *s.* Vorgbrot *f* eines Geschützes.

~-deck ⚓ (pri-we-n-tər-dek) *s.* loses Deck.

~-hoop ⊙ (-hup) *s.* Böttcherei: Rot-reif *m*.

~-plates ⚓ (-pleitß) *s pl.* Püttings-halter *m/pl.* [Hilfstrempel *m.*]

~-prop ⊙ ⚒ (-prop) *s.* Auswechsel *m*,]

~-rope (-rōp) *s.* Verstärkungstau *n*.

~-rudder ⚓ (-rö-dər) *s.* Not-ruder *n*.

~-slings ⚓ (-slingß) *s/pl.* Vorghanger]

~-stay ⚓ (-ste) *s.* Vorgstag *n*. [*m/pl.*]

preventibility (pri-wen-tə-bi-le-te), **~le** (-we-n-tibl) = preventability, &c.

prevention (pri-we-n-shən) [fr., lt.] *s.* 1. Zuvorkommen *n*, Vorbeugung *f*, Verhütung *f*, Verhinderung *f*; ✝. — 2. Vorbeugungs-, Verhütungsmittel *n*; Hindernis *n*. — 3. † Vorhergehen *n*; vorausgehende Zeit. — 4. † (vorsorgliche) Vorkehrung *f*. — 5. † Vor-genuß *m*, -geschmack *m*, -empfindung *f*. — 6. † = prejudice 1. — 7. † Gerichtsbarkeit *f*.

Zu ~ 1: society for the ~ of cruelty to animals Tierschutzverein *m*; by way of ~ aus Vorsicht, zur Vorbeugung; *prvb.* ~ is better than cure j. cure¹ 3 ✝.

preventional † (-shən-əl) *a.* = preventive.

preventitive † (-ti-tiv) *a.* = preventive.

preventive (pri-we-n-tiv) [fr.] **I** *a.* □ (6. *a.* ~ly) 1. (of) hindernd, zuvorkommend, vorbeugend, -bauend, verhütend; ✝. —

II *s.* 2. (bes. *med.*) Präservativ *n*, Verhütungsmittel *n*. — 3. † et. Vorausgehendes; Vorempfindung *f*.

◇ **Zu preventive 1:** *med.* ~ inoculation Schutzimpfung *f*; ~ measures *pl.* Vorsichtsmaßregeln *f/pl.*; *med.* medicine ~ of disease vorbeugendes Mittel; ~ service Küstendienst *m* zur Verhütung der Schmuggelei.

preventively (prē-wē'n-tiw-lē) *adv.* zur Vorsicht, zur Verhütung.

preventiveness (~nēß) *s.* hindernde, vorbeugende Eigenschaft.

prevertebral ♁ (prē-wē'r-tē-brăl) *a.* 1. *anat.* vor den Wirbeln befindlich. — 2. Biologie: vor den Wirbeln auftretend.

prevesical ♁ (prē-wē'ß-ē-kăl) *a.*, *anat.* vor der Blase gelegen.

preview ✎ (~wjuˊ) *v/a.* ◎ a. vorhersehen.

previous (prēˊ-wē-ß) [lt.] **I** *a.* □ (to) vorher-, voran-gehend, vor-gängig, -läufig; ♛ ~ payment Vorschußzahlung *f*; *parl.* ~ question Vorfrage *f*. — **II** *adv.* ~(ly) to vor; ~(ly) to that time vor jener Zeit. — *Syn.* *preceding* der Zeit nach unmittelbar vorhergehend; *previous* vorangehend (Zeit und Reihenfolge); *preliminary* vorgängig, einleitend (einleitende Schritte zu späteren Abmachungen ausdrückend); *introductory* einführend (zur Aufklärung dienend). — *Syn.* ↓ a. antecedent. **I** gehen *n.*

previousness (~nēß) *s.* Voran-, Vorher-gehen

previse (prē-wāiˊz) [lt. *p.p. praevīsus*] *v/a.* ◎ b. 1. vorhersehen. — 2. vorher anzeigen.

prevision (~wiˊ-zh'n) [fr., lt.] *s.* 1. Vorhersehen *n*, -wissen *n*. — 2. (a. ~s *pl.*) Voraussicht *f*. **I** hersehend.

prevoyant ✎ (prē-wōiˊ-ănt) [fr.] *a.* vor-

prewarn ✎ (prē-wāˊrn) *v/a.* u. *v/n.* ◎ a. vorher warnen.

prexy (*Am.* (prekß, prēˊ-ksē) [president¹] *s.*, Schul *sl.* Direktor *m*, Rektor *m*.

prey (prē; *Hom.* prāy) [fr. *proie*, lt. *praeda*] **I** *s.* 1. Raub *m*, Beute *f* (a. *fig.*); ♆. — 2. Rauben *n*, Beraubung *f*; Beutemachen *n*. — **II** *v/n.* ◎ a. (on, upon) 3. et. rauben, plündern (a. *fig.*). — 4. et. (erhaschen und) fressen (von wilden Tieren); *hunt.* (von Raubtieren) reißen od. schlagen; (von Raubvögeln) fangen od. schlagen — 5. *fig.* fressen, nagen an (*dat.*). — 6. herfallen über (*acc.*). — **III** † *v/a.* 7. plündern.

◇ **Zu ~ 1:** animal (oder beast) of ~ Raubtier *n*; bird of ~ Raubvogel *m*; to fall a (a. an easy) ~ zur (leichten) Beute fallen oder werden (to *dat.*); to make a ~ of a p. j-n um das Seinige bringen, j-n rupfen. **I** *m*, Verschlinger *m*.

preyer (prēˊ-ăr) *s.* Räuber *m*, Plünderer *f*

preyful † (prēˊ-fûl) *a.* 1. *eo.* beutereich (*SH.L.1,2,58*). — 2. beutegierig, wild.

P. R. I. *abbr.* = President of the Royal Institution (L.o.).

prianthine ♁ (prāi-ă-thiˊn-*thin*) [grch.] *s.*, *ichth.* Art Stachelflosser. **I** (fr. pair 2) **I**

prial † (prāiˊ-ăl *s.*, *corr.* aus pair royal)

Priam(us) (prāiˊ-ăm, -ă-mûß) *npr.*, grch. *myth.* Priˊamus *m* (König von Troja).

prian ⚒ *Cornw.* (prāiˊ-ăn) *s.* = pryan.

Priapean ♁ (prāi-ă-pēˊ-ăn) **I** *a.* 1 den Priaˊpus betreffend; (*pros.*) priaˊpeisch. — 2. *med.* p~ mit Priapismus behaftet. — **II** *s.* 3. *pros.* priaˊpeischer Vers.

Priapic ♁ (prāi-ăˊp-ik) *a.* priaˊpeisch.

priapism ♁ (prāiˊ-ă-pizm) *s.* *med.* Priapismus *m* (krankhafte Gretionen des manul. o. betest.

Priapus (prāi-ăˊ-pŭß) **I** *npr.*, *myth.* Priaˊpus *m* (Personifikation der befruchtenden Naturkraft). — **II** p~ *s.* mannliches Glied.

pribble † (pribl) *s.* albernes Geschwätz (*SH W.1,1,56* und *5,5,105*; ~s and prabbles *pl.*).

priceasour † (prāiˊ-ă-ßûr) *s.* eine gar Reiter (*VH.*).

price (prāiß) m/c. *price, prys*, a. f. *prise*, fr. *prix*, lt. *prēˊtium*] **I** *s.* 1. Preis *m*, Markt-, Kauf-preis *m*; ♆. — 2. Wert *m*; Schätzung *f*, Achtung *f*; ✎ above ~ unschätzbar; of ~ schätzbar, wertvoll; I hold in idle ~ to ich schätze es gering, zu (*SH. M.M.1,3,9*). — 3. Lohn *m*, Belohnung *f*; to set a ~ on einen Preis setzen auf (sogl. a. ~ I ♆). — 4. † Ruhm *m*, Preis *m*. — **II** *v/a.* ◎ b. 5. zu einem gewissen Preise anschlagen, (ab)schätzen. — 6. F nach dem Preise von etwas fragen. — 7. † bezahlen, vergüten.

◇ **Zu ~ 1** mit ♛: at any ~ zu jedem Preise, um jeden Preis; at one ~ zu festem Preise; average ~ Durchschnittspreis *m*; conditional ~ ausbedungener Preis; cutting ~ Schleuderpreis *m*; estimated ~ Schätzungswert *m*; fixed ~ fester Preis; ~ fixed Preisbestimmung *f*, Limitum *n* (a. ~ limited); to stick to the ~ fixed ein Limitum einhalten; gross ~ Bruttopreis, natural ~ wahrer (nur durch Arbeit gemessener) Wert e-r Sache; net ~ Nettopreis *m*; ~s *pl.* quoted: a) notierte, aufgegebene Preise *m pl.*, b) Preisnotierung *f*; reduced ~ gesunkener od. herabgesetzter Preis; retail ~ Detailpreis *m*; selling ~ Verkaufspreis *m*; set ~, settled ~ ausgemachter, festgesetzter Preis; short ~ Preisberechnung, wobei der Rückzoll dem Kommittenten von seinem Konzessionär auf der Fattura nicht gut gebracht wird; wholesale ~ Engros-Preis *m*; wretched ~ Schleuderpreis *m*; ~ of admission Eintrittspreis *m*; ~ of labour Wert *m* der Arbeit; list of ~s = price-current; statement of the ~ Preisbericht *m*; what is the (od. your) ~? was ist der Preis?, was fordern Sie (dafür)?; to bear too high (od. F still) a ~ zu hoch zu stehen kommen, zu viel kosten; to fetch a high ~ einen hohen Preis einbringen, zu e-m hohen Preise verkauft werden; to get a good ~ for zu einem guten Preise verkaufen; F to give a long (od. great) ~ for etwas teuer kaufen oder bezahlen; the ~ goes down der Preis fällt; to keep up a ~ einen Preis aufrecht halten; ~s keep their ground die Preise halten sich; to pay a heavy ~ et mit Gold aufwägen; to raise a ~ e-n Preis erhöhen; to set a ~ on zu einem gewissen Preise anschlagen; to sell under ~ unter dem Preise verkaufen, verschleudern.

price-current ♛ (prāiˊß-kŭ-rĕnt) *s.* Preis-liste *f*, -verzeichnis *n*.

priced (prāißt) *a.* 1. in Zssgn: high-~ hoch im Preise. — 2 mit Preisen versehen.

priceless (prāiˊß-lĕß) *a.* 1 unschätzbar. — 2. wertlos, unverkäuflich.

pricelessness (~nĕß) *s.* Unbezahlbarkeit *f*.

price-list ♛ (~lißt) *s.* Preis-, Kurs-liste *f*.

pricement † (prāißˊ-mĕnt) *s.* Schätzung *f*.

pricer ; (prāißˊ-ăr) *s.* Preismacher *m* eines Marktes.

price-tag ♛ (prāiˊß-tăg) *s.* Preismarke *f*.

Prichard (prĭtˊch-ărd) *npr.*: James Cowles ~ engl. Ethnolog (1786–1848).

prick (prik) m c. *prik(ke), pryk, ags. prica, pricu*, ndtsch Pricke] **I** *s.* 1. Stachel *m*, Dorn *m*, Spitze *f*. — 2. † oder *pricket* Stachelstock *m* der Wiedertreiber ♆. 3. ⊙ Stichel *m*, Ahle *f*. — 4. Stich *m*, kl. spitziger Punkt; auch Stich *m* eines Insekts etc. 5. ⊙ Schlagloch: Spitze *m*, Spitz-Pflock. — 6. ⊙ Gießerei: Aufsatz *m* 7. pricket 1. — 8. *fig.* Stachel *m*, Gewissensbiß; *m* (mit ~s *pl.* ed. con- — 9. *fig.* Beängstigung *f*. — 10. † *hunt.* Fährte *f* eines Hasen etc. — 11 kleine Rolle (Garn, Tabak etc.). — 12. P unanständig = penis. — 13. Punkt *m*: a) † Visalpunkt *m*; b) Zielpunkt *m* der Scheibe beim Wettschießen, c) Stundenpunkt *m* auf der Sonnenuhr; *fig.* Zielpunkt *m*; noontide ~, ~ of noon Mittagspunkt *m*. — **II** *v/a.* 13. 14. stechen, durchstechen; ♆. 15. durchbohren, verwunden. — 16. ; (a. to ~ up) anstecken, schmücken. 17. (a. to ~ on, off od. forth) (an-)spornen, (an)stacheln, antreiben (auch *fig.*). — 18. Stickmuster punktieren ♆. — 19 Namen in Listen, Posten in Büchern etc. durch Punkte bezeichnen, auftüpfeln (*SH.* a. to ~ down); ♆ 20 wegen Verwendung bezeichnen, auswählen (a. to ~ off, *SH.* a. to ~ out); ernennen (für zu) ♆. — 21. ⊙ *typ.* in die Punktiervorrichtung einlegen. 22. ⊙ to ~ a horse ein Pferd vernageln. — 23. † *hunt.* to ~ a hare e-n Hasen nach der Fährte im Schnee verfolgen. — 24 (mit Gewissensbissen, Sorgen etc.) foltern. — 25 ⊙ *hort.* to ~ out Setzlinge auspflanzen. — 26. to ~ up the (oder one's) ears die Ohren spitzen. — 27. ⊙ Maurer: to ~ up berappen, anwerfen, beiputzen — 28. ⚓: a) to ~ the chart, auch to ~ the ship off den Schiffsort auf der Karte abstechen oder pricken; b) to ~ the sail die Segelnähte mit Mittelstichen verstärken. — 29. ⊙ Buchb.: to ~ the sheets die Bogenzahl berichtigen od. kollationieren. — 30. † Wein etc. umschlagen lassen, sauer werden lassen. — **III** *v/n.* 31. e-n stechenden Schmerz verursachen, stechen, prickeln. — 32. spitz in die Höhe ragen (Turm). — 33. (a. to ~ up) sich herausputzen, sich schniegeln, sich schön m. — 34. die Sporen geben, schnell reiten; to ~ forth, to ~ on dahersprengen — 35. (Wein etc.) einen Stich bekommen, umschlagen; sed beer faurus Bier. — 36 *prov.* keimen. — 37. to ~ up aufrichten, starker werden (Wind). — 38. † zielen (at nach); to ~ at the loop = to ~ the garter 10. ~ 14 ♆.

◇ **Zu prick 2:** to kick against the ~ wider den Stachel lecken (= gegen etwas Unvermeidliches ankämpfen) (Ap 9,5).

Zu ~ 14: *cant* to ~ a card eine Spielkarte durch feine Stiche markieren; to ~ a cask ein Faß anstechen, to ~ the garter Art Wettspiel auf Jahrmärkten, Wettrennen etc.: ein Strumpfband od. ein Stück Tuchbande wird doppelt zusammengelegt, wiederholt gefaltet u. gerollt, worauf der Spieler aufgefordert wird, zu wetten, daß er mit der Nadel die vorbezeichnete Stelle treffen kann; to ~ a knife into a board ein Messer in ein Brett stechen.

Zu ~ 18: ~ed drawing, ~ed pattern durchstochenes Muster, Paute *f*.

Zu ~ 19: to ~ the boys' names Namen der Knaben durch Punktur in Listen ersichtlich machen.

Zu ~ 20: to ~ a sheriff einen Sheriff (= Polizeibeamten) für sherriffdom einen Sheriff (= Polizeibeamten) für seinen Namen in [illegible] eintragen.

prickant ; (prikˊ-ănt) **I** *a.* 1. aufragend. 2 [illegible] **I** *s.* 3. Knabe [illegible]

prick-eared [illegible] Ears [illegible] *SH.H.* [illegible]

prick-ears [illegible] [illegible]

pricker [illegible] **I** *s.* 1. Stecher *m*, Stechahle *f*, [illegible] *m*, Messer *n*, Dolch *m* — 2. [illegible] *m*, Jungen *m* — 3 [illegible] *m*, Jungen *m* — 4 [illegible] *m*, Jungen *m* — 5 ⚒ [illegible] *m*, Jungen *m* — 6 Reiter, [illegible] *m* — 7 [illegible] *m* — 8. *fig.* [illegible] *m*

pricket (prı't-ĭt) *s.* 1. Spitze *f* zum Aufstecken von Lichten, Leuchter *m* mit solcher Spitze. — 2. † Wachskerze *f.* — 3. *hunt.* = brockot[2] 1. — 4. ♀ Mauerpfeffer *m* (*Sedum acre*).

pricking (prı't-ĭn[g]) *s.* 1. Durchstechen *n*, Punktieren *n* &c. (s. to prick). — 2. ♪ † Notenbezeichnung *f.* — 3. † = prick 10.

pricking-comb ⊙ (prı't-ĭn[g]-kōm) *s.* Natler: Stechkamm *m.*

pricking-note ♁ (‸-nōt) *s.* Bescheinigung *f* vom Zollhause, die die Anvertrauung von Waren gestattet (die Zahl der Waren wird durch Stiche markiert). [Austrauseeisen *n.*]

pricking-tooth ⚙ (‸-tūth) *s.* Sattler: Loch-rädchen *n.*

pricking-wheel ⊙ (‸-(h)wīl) *s.* Sattler: Loch-rädchen *n.*

prickle (prı'kl) [prick] **I** *s.* 1. (*a.* ♀ *u. zo.*) Stachel *m*, Dorn *m.* — 2. ⚒ Stich *m*, Prickeln *n.* — 3. Pickel *m.* — 4. ✱ Weidenkorb *m* für Walnüsse &c. — 5. ✱ fünfzig Pfund Haselnüsse. — **II** *v/a.* ⓣ b. 6. mit feinen Stichen versehen, prickeln, punktieren. — 7. to ‸ the skin Gänsehaut verursachen, die Haut prickeln machen. — **III** *v/n.* ⓘ b. 8. stachelig sein. [ling *m* (*Gasterosteus*).]

prickleback (prı'kl-bāk) *s.*, *ichth.* Stichling *m.*

prickle-cell (prı'kl-sĕl) *s.*, *anat.* Stachel-, Riffzelle *f* der Oberhaut.

prickled (prı'kld) *a.* stachelig, dornig.

prickle-fish (prı'kl-fĭsch) *s.* = prickleback.

prickle-layer (‸-lē-ẽr) *s.*, *anat.* Stachelzellenschicht *f* der Oberhaut.

prickle-wood ♀ (‸-wŭd) *s.* = prick-timber.

prickle-yellow ♀ (prı'kl-jĕ'l-ō) *s.* Gelb-, Fe'rtules-holz *n* (*Xantho'xylon caribæ'um*).

prickliness (prı'k-l-nĕs) *s.* Stacheligkeit *f.*

prickling † (prı'k-lĭn[g]) *a.* = prickly.

prick-louse † (‸-lous) *s.* (*pl.* ‸-lice, ‸-laĭs) 1. *cant* Filzlaus *f.* – 2. *contp.* Schneider *m.*

prick-lugged *prov.* (prı'k-lŏgd) *a.* = prick-eared

prickly (prı'k-l[e]) *a.* 1. stachelig, dornig; ~ bindweed Stechwinde *f* (*Smilax*); † ~ cat[1] j. cat[1] 10 b. — 2. pickelig, voller Pickel. — 3. prickelnd, juckend, stechend; *med.* ~ heat Hitz-blaschen *n*, -blatter *f* der Europäer in den Tropen.

prickly-apple ♀ (prı'k-l[e]-ăpl) *s.* Schuppen-, Zim(me)t-apfel *m* (*Ano'na squamo'sa*).

~ash ♀ (prı'k-l[e]-ăsch) *s.* 1. Gelbholzbaum *m*, amerikan. Zahnwehbaum *m* (*Xantho'xylon america'num*). — 2. = prickle-yellow.

~back ⓐ (prı'k-l[e]-bal) *s.* 1. = prickleback. — 2. *Am.*, *zo.* Art eßbare Krabbe (*Calline'ctes hasta'tus*).

~broom ♀ (‸-brūm) *s.* = furze 1.

~cedar ♀ (‸-sī-d[ẽr]) *s.* = cedar-juniper.

~grass ♀ (prı'k-l[e]-gnaß) *s.* Stachelhirse *f* (*Pa'nicum crus galli*).

~parsnip ♀ (‸-pa[r]'ß-nĭp) *s.* Stacheldolde *f*, Igelflette *f* (*Echino'phora*).

~pear ♀ (prı'k-l[e]-pā') *s.* Feigendistel *f* u. deren Frucht (*Opu'ntia*, bld. *O. vulga'ris*).

~pole ♀ (‸-pōl) *s.* Stachelpalme *f* (*Bactris plumeria'na*). [(*Argemo'ne*).]

~poppy ♀ (‸-pŏp-[e]) *s.* Stachelmohn *m*]

~rat (‸-rāt) *s.*, *zo.* Kammratte *f* (*Cte'nomys*).

~spined (‸-spaĭnd) *a.*, *ichth.* stachelflossig.

prick-ma-dainty (schott. (prı't-mē-dē'n-t[e]) *a.* und *s.* = prick-me-dainty.

prickmadam ♀ † (prı't-măd-ĕm) *s.* Fetthenne *f*, Mauerpfeffer *m* (*Sedum*).

prick-me-dainty (schott. (prı't-mē-dē'n-t[e]) **I** *a.* geziert, zimperlich. — **II** *s.* geziertes, zimperliche Person, Zier-affe *m.*

prick-post ⊙ (prı't-pōßt) *s.*, *carp.* 1. = queen-post. — 2. Sturm-, Schub-band *n*, Wiege *f.* [stecher *m*, Durchschlag *m.*]

prick-punch ⊙ (‸-pŏnsch) *s.* Dorn *m*, Vorstecher *m.*

prick-shaft † (‸-schaft) *s.* Pfeil *m* zum Scheibenschießen.

prickshot (prı'k-schŏt) *s.* ehm.: Bogenschuß *m.*

pricksong ⑥ ♪ † (‸-ßŏn[g]) *s.* 1. Gesang *m* in Noten; to sing ~ nach Noten singen. — 2. kunstvoller, mehrstimmiger Gesang.

prick-spur (‸-ßpö') *s.*, *man.* Stachelsporn *m.*

prick-the-garter (prı'k-*dh*ē-ga'r-t[ẽr]) *s.* Art Wettspiel (j. prick 14 ⅞). [pricklouse 2.]

prick-the-louse † (prı'k-*dh*ē-laŭ'ß) *s.* = I

prick-timber ♀ (prı't-tĭm-b[ẽr]) *s.* 1. Spindelbaum *m* (*Evo'nymus europæ'us*). — 2. ✎ = dogwood 1. [wheel.]

prick-wheel ⊙ (‸-(h)wīl) *s.* = pricking-

prickwood ♀ (‸-wŭd) *s.* = prick-timber.

pricky † (prı'k-[e]) *a.* = prickly 1.

pride[1] (praĭd) [*a/e. prȳte*] **I** *s.* 1. Stolz *m* (in auf); Hochmut *m*; ⅞. — 2. † Übermut *m*; Unverschämtheit *f.* — 3. † *fig.* Vollkraft *f*, strotzender Mut; Feuer *n*; Hitze *f.* — 4. † Brunst *f*; geschlechtliche Lust. — 5. *fig.* Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Schmuck *m*, Zierde *f*; Höhe *f*; ⅞. — 6. glänzendes Schauspiel, Gepränge *n.* — 7. *prov.* Lahmheit *f.* — 8. † Rudel *n* wilder Tiere. — **II** *v/a.* ⓣ b. 9. to ~ oneself stolz sein (in auf), sich brüsten, groß thun (in, upon mit). — 10. Vogel: Federn stolz entfalten. — **III** ✎ *v/n.* ⓘ b. 11. (a. to ~ it) stolz sein (in auf), sich brüsten (in mit).

⁂ **Zu ~ 1:** the ~ of one's heart hohes Selbstgefühl; out of ~ aus Stolz; F he has no ~ in him er ist gar nicht stolz; to take ~ in a th., to make a th. one's ~ auf et. stolz sein, j-n Stolz in et. setzen; she takes no ~ in her clothes, &c., sie verwendet keine Sorgfalt auf ihre Kleidung &c.; a falcon towering in her ~ of place ein Falke in seiner stolzen Höhe schwebend (*SH.M.2,4,12*); *prov.* ~ will have a fall (oder ~ goes before, and shame comes after) Hochmut kommt vor dem Fall.

⁂ **Zu ~ 5:** ✎ in the ~ of nature im Zustande der Natur; nackt; *fig.* in the ~ of the season in der Höhe der Saison; in the ~ of his years in der Blüte seiner Jahre; (bld. *her.*) peacock in his ~ Pfau, der ein Rad schlägt.

pride[2] *prov.* (praĭd) *s.*, *ichth.* Pride *f*, Lamprete *f* (*Petromy'zon*). — Vgl. ~[1].

prideful (praĭ'd-fŭl) *a.* □ stolz, hochmütig; ~ness (‸-nĕß) *s.* Hochmut *m*, Eitelkeit *f.*

prideless (‸-l[e]ß) *a.* ohne od. frei von Stolz.

pride-of-Barbados ♀ (praĭ'd-ŭv-bā'-bē'-dēs) *s.* = flower-fence.

pride-of-China ♀ (‸-tschā'-na) *s.* = pride-of-India.

pride-of-Columbia ♀ (‸-l[e]-lŏ'm-b[ẽ]-a) *s.* Art Flammenblume *f* (*Phlox speciosa*).

pride-of-India ♀ (‸-l'n-di'a ⑧) *s* Zedrach *m*, Paterno'sterbaum *m* (*Me'lia azedarach*).

pride-of-London ♀ (‸-lo'n-d-n) *s.* = London pride siehe London II.

pride-of-Ohio ♀ (‸-[o]-hāĭ'-ō) *s.* Götterblume *f* (*Dodeca'theon Mead'ia*).

pridian ✎ (prı'd-ĭ-ăn) [lt.] *a.* vom od. am Tage vorher; gestrig. [Stolz.]

pridingly ✎ (praĭ'-dĭn[g]-l[e]) *adv.* stolz, mit

pridy *prov.* (praĭ'-d[e]) *a.* stolz.

prie[1] † (praĭ) *v/n.* = pry[1].

prie[2] ♀ † (praĭ) *s.* = privet 1.

prie[3] schott. (prī) *v/a.* ⓣ b. (*p.pr.* prieing) = pree. [2. *ent.* = mantis.]

prie-dieu (fr.: pri-dœ') *s.* 1. Betpult *n.*]

priet † (praĭ) *s.* = proof.

prier (praĭ'-[ẽr]) [pry[1]] *s.* (into) Beguckter *m* (mit *b.s.*), Späher *m*, Spio'n *m.*

priest (prīßt) [*a/e. prēóst*, spät-lt. *pre'sbyter*] **I** *s.* 1. Priester *m*, Geistlicher *m*; ⅞. — 2. *contp.* Pfaffe *m.* — 3. *orn.* Tauben-art. — 4. England: aus zwei konzentrischen Kreisen bestehendes Zeichen, als Privat-Brandmal für Vieh &c. gebraucht (*C.T.D.*). — **II** *v/a.* ⓣ a. 5. zum Priester weihen od. machen. — **III** † *v/n.* 6. das Priesteramt bekleiden. — ***Syn.*** (1) j. minister.

⁂ **Zu priest 1:** high ~: a) Hoherpriester *m* der Juden, b) hoherer Priester unter den Mormo'nen; Poor P'riests *pl.* von Wyclif gegründeter Orden von Wanderpredigern.

priest-cap † (prı'ßt-kăp) *s.*, *frt.* Pfaffenkappe *f.* [-trug *m.*]

priestcraft (prı'ßt-kraft) *s.* Pfaffen-list *f.*]

priestcrafty ✎ (‸-kraf-t[e]) *a.* durch Pfaffenlist gekennzeichnet.

priestery † (prı'ßt-t'-n[e]) *s.*, *contp.*, *coll.* Pfaffentum *n.* Priesterschaft *f.*

priestess (prı'ßt-ĕß) *s.* 1. Priesterin *f.* — 2. † Weib *n* od. Beischläferin *f* e-s Priesters.

priesthood (prı'ßt-hud) *s.* 1. Priesteramt *n*, -würde *f.* — 2. Priester-stand *m*, -schaft *f*, Geistlichkeit *f.*

priest-ill *provc.* (‸-ĭl) *s.*, *med.* faltes Fieber.

priestism ✎ (prı'ß-tĭsm) *s.* Pfaffenwirtschaft *f.* [geleitet.]

priest-led (prı'ßt-lĕd) *a.* von Priestern]

priestless (prı'ßt-l-ĕß) *a.* ohne Priester.

Priestley (prı'ßt-l') *npr.*: Joseph ~ engl. Naturforscher (1733–1804).

priestlike (prı'ßt-laĭk) *a.* priesterlich.

priestliness (prı'ßt-l-[e]-nĕß) *s.* priesterliches Wesen. [getraut.]

priest-linked † (‸-lĭn[k]t) *a.*, *cant* (an-)

priestly (‸-l[e]) *a.* priesterlich; Priester-...; e-m Priester geziemend; ~ office Priesteramt *n.* [gleich Priester ist.]

priest-monk (‸-mŏn[k]t) *s.* Mönch, der zu-

priestridden (prı'ßt-rĭd(-n)) *a.* von Pfaffen regiert; pfäffisch. [Unterthänigkeit *f.*]

priestriddenness ✎ (‸-rĭdn-n-ĕß) *s.* Pfaffen-

priest's-crown ♀ *prov.* (prı'ßtß-kraŭn) *s.* = dandelion.

priestship (prı'ßt-schĭp) *s.* = priesthood.

prieve † und schott. (prīf) *v.* = prove.

prig[1] (prig) **I** *s.* 1. *cant* Dieb *m*, bld. Pferdedieb *m.* — **II** *v/a.* ⓣ e. 2. *cant* stehlen, mausen. — 3. schott.: um et. feilschen. — **III** *v/n.* ⓘ e. 4. schott.: feilschen.

prig[2] (prig) *s.* 1. *sl.* eingebildeter Fant, Pedant *m.* – 2. † od. *prov.* Stutzer *m*, Geck *m.*

prig[3] (prig) *v/a.* ⓣ e. herausputzen.

prig[4] *prov.* (prig) *s.* 1. kleiner Krug. — 2. Kochtiegel *m.* — Vgl. ~[1] bis [3].

prigger (prı'g-[ẽr]) *s.*, *cant* Dieb *m.*

priggery (prı'g-[ẽ]-r[e]) *s.*, *cant* Diebstahl *m.*

priggish (prı'g-ĭsch) *a.* □ 1. *sl.* eingebildet, geckenhaft; pedantisch. — 2. *cant* diebisch.

priggishness (‸-n[e]ß) *s.*, *sl.* Dünkelhaftigkeit *f*, Geckenhaftigkeit *f* &c.

priggism (prı'g-ĭsm) *s.* 1. = priggery. — 2. † Dieberei *f*, Spitzbüberei *f.*

prigman † (prı'g-măn) *s.*, *cant* Dieb *m.*

prigster P (prı'g-ßt[ẽr]) *s.* = prig[2].

prill[1] (prĭl) **I** *s.* 1. Drehrädchen *n* (Kinderspielzeug). — 2. *prov.* Bächlein *n.* — **II** † *v/n.* 3. murmelnd fließen.

prill[2] † (prĭl) *v/a.* durch-stechen, -bohren.

prill[3] (prĭl) *s.*, *ichth.* = brill[1].

prill[4] ⚒ (prĭl) **I** *s.* 1. Stück *n* gediegenes Metall (*Cornw.*). — 2. Metallkönig *m.* — **II** *v/a.* ⓣ a. 3. arme Erze mit reichen gattieren. [2. betrunken werden.]

prill[5] *provc.* (prĭl) *v/n.* ⓠ a. 1. sauer werden.]

prill(i)on ⚒ (prı'l-l[ĭ]-ŏn) *s.* Schlackenzinn *n.*

prim[1] (prĭm) [*a/e. prim(e)*] **I** *a.* □ 1. schmuck, sauber, fein. — 2. geziert, gekünstelt, steif, affektiert; to look ~ sprode thun, sich zieren; F a ~ bit of goods ein sprödes Frauenzimmer. — **II** *s.* 3. *Am.*, *prov.* u. Sport-*sl.* hübsches, schmuckes Mädchen. — **III** *v/a.* ⓣ e. 4. to ~ ont jouber herausputzen. — 5. to ~ up den Mund in affektierter Weise spitzen. — **IV** ✎ *v/n.* ⓘ e. 6. (a. to ~ up) geziert thun, sich zieren.

prim[2] *prov.* (prim) *s.* Stint-rogen *m.*

prim[3] ♀ (prim) *s.* = privet 1.

prim. *abbr.* = primary.

prima[1] (prī'-ma) [it.] *a.* die erste; ♪ ~ donna Primadonna *f* (erste Sängerin an der Oper); ♪ ~ vista auf den ersten Blick; to play ~ vista vom Blatte spielen.

prima[2] (prae'-ma) [lt.] *s.* Prime *f*: a) ♪ = prime 19; b) *typ.* erste Kolumne oder Seite eines Druckbogens; to mark out the ~ die Prime auszeichnen. — Vgl. ~[1].

primacy (~mə-sē) [fr. *primatie*] *s.* 1. Vorrang *m*, Vortritt *m*. — 2. *Cath.eccl.* Primat *m* (*a*) (Würde, Sprengel e-s Primas).

prima facie (prae'-ma fe'-shē-i) [lt.] *adv. u. a.* auf den ersten Blick; zur.: ~ evidence zur Glaubhaftigkeit genügender Beweis.

primage (prae'-mīdǰ) [fr. *primage*] *s.* 1. ⚓ ehm.: Primgeld *n*, Kapp-laken *n/pl.* (Geld, das der Kapitän e-s Kauffahrteischiffes über die bedungene Fracht erhielt). — 2. ⊙ Dampfteilet: Spucken *n*, Speien *n*.

primal (prae'-mel) [mlt.] *a.* 1. erst, ursprünglich, ur-anfänglich. — 2. erst, hauptsächlich, wichtigst.

primality † (prae-ma'-lĭ-tē) *s.* Ursprünglichkeit *f*, Ur-anfänglichkeit *f*.

primaria ♁ (~mā'-ri-a) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~ae, ~s), *orn.* Schwungfeder *f* erster Reihe.

primarian (~mē'-ri-n) *s.* Elementa'rschüler *m*.

primaried ♁ (prae'-mə-rīd) *a.*, *orn.* in Zssgn: mit ... Schwungfedern versehen; long-~ mit langen Schwungfedern.

primarily (~ri-lĭ) *adv.* 1. zuerst, ursprünglich, anfänglich. — 2. insonderheit, vornehmlich. [Charakter e-r Sache 2c.]

primariness (~ri-nis) *s.* Erstheit *n*, Primä'rer|

primary (prae'-mə-rē) [lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*, s. es) 1. erst, ursprünglich; Grund-...; ♀. — 2. höchst, hauptsächlich; Haupt-...; ♀. — 3. primitiv, elementa'r; Anfangs-..., Ur-..., Primär-..., Elementär-...; ♀. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ī) 4. Haupt-sache *f*, -draht *m*, -feder *f* 2c. (je nach dem Zusammenhange; *ant.* secondary). — 5. ♁ *orn.* Schwungfeder *f* erster Reihe. — 6. ♁ *ent.* Vorderflügel *m*. — 7. *Am., pol.* Parteiversammlung *f*. — 8. ♁ *ast.* Hauptplanet *m* (*ant.* satellite).

§ Zu ~ 1: ~ sense of a word ursprünglicher Sinn (oder Grundbedeutung *f*) eines Wortes.

§ Zu ~ 2: *elect.* ~ coil Hauptspira'le *f*; *elect.* ~ current primärer Stromkreis; *ast.* ~ planets *pl.* Hauptplaneten *m/pl.*; ~ qualities *pl.* of bodies Haupteigenschaften *f/pl.* der Körper; *orn.* ~ quill = ~ 5.

§ Zu ~ 3: *pol.* ~ assembly allgemeine Volksversammlung; *opt.* ~ colour (einfache) Grundfarbe des Sonnenspektrums; *Am.* ~ election Urwahl *f*; ~ matter Urstoff *m*; *geol* ~ rocks *pl.* Urgebirge *n pl.*; ~ school Elementa'r-, Primä'rschule *f*.

primate (prae'-mat) [fr. *primat*] *s.* 1. Hauptperson *f*. — 2. *ecel.* Pri'mas *m* (Ehrentitel mancher Bischöfe); P~ of England Titel des Erzbischofs von York; P~ of all England Titel des Erzbischofs von Canterbury; P~ of Ireland Titel des Erzbischofs von Dublin, P~ of all Ireland Titel des Erzbischofs v. Armagh. — 3. ♁ *zo.* Säugetier *n* erster Ordnung.

primateship (~ship) *s.* = primacy 2.

primatial (prae-mē'-shel) *a.* 1. *ecel.* e-n Pri'mas betr.; ~ rank Rang *m* eines Primas. — 2. ♁ *zo.* zur ersten Ordnung der Säugetiere gehörig.

primatic ♁ (~ma'-tik) *a.* = primatial 2.

primatical (~ti-kel) *a.* = primatial 1.

prima-vista (prae'-ma-wē'-ste) [it.] *s.* = primero (lt. auch prima[1]).

prime (prāim) [a. f. s. lt. *primus*] **I** *a.* (s. *SH.* dies. komparliert in Wdlg 3 u. 6) ⊂ (s. a ~ly) 1. erst ♀. — 2. erst, vorzüglichst, vornehmst; Haupt-...; ♀. — 3. *fig.* ausgezeichnet, vorzüglich); ✱ von vorzüglicher Güte oder Qualität; Prima-...; ♀. — 4. *poet.* blühend, jugendlich. — 5. ursprünglich; Ur-...; ♀. — 6. *sl.* famos. — 7. ♁ *math.*, &c. einfach, unteilbar; ♀. — 8. ♁ *math.* mit dem Zeichen ' [~ mark] bezeichnet (*WB.*). — 9. † geil (*SH.O.3,3, 403*). — **II** *s.* 10. das Erste, Ursprung *m*, Anfang *m*, erste Zeit; ~ of the moon Neumond *m*. — 11. *poet.*: a) Tagesanbruch *m*, Morgenröte *f*) *m*; b) Frühling *m*. — 12. *poet.* und *fig.* Blüte *f*, Jugend *f*, Lebenskraft *f*. — 13. das Erste, Vornehmste od. Beste; Ausbund *m*, Kern *m*. — 14. ✱ Primaviole *f*, auserlesene Qualität. — 15. ✱ Börse: Prämie *f*. — 16. ♁ *math.*: a) Primzahl *f*; b) Zoll *m* (') (= 12 Sekunden). — 17. *fenc.* Prime *f* (erste Deckungslage). — 18. *ecel.* Prime *f* (erste Betstunde oder zweite kanonische Stunde); hours *pl.* of ~ Frühstunden *f/pl.* (8½). — 19. ♪ Prime *f* (erster Ton e-r Tonleiter). — 20. ♁ *chm.* Äquivalentzahl *f*. — 21. *prov.*, *hunt.* Fahrte *f* e-s Hirsches. — 22. ~s *pl.* Jungerurticle *m pl.* (Federn erster Güte). — 23. † = primero. — **III** *v. a.* 24. die erste Anlage zu et. machen: a) ✕ ehm.: mit Zündpulver versehen; b) Feuerwerk einpudern; c) Vergolderei: gründen; d) *paint.* grundieren. — 25. to ~ a piece of iron ein Stück Eisen abhauen oder abschroten; *mint.* to ~ the edges of coins die Münzstücke schroten. — 26. to ~ a pump eine Pumpe anfüllen (Wasser aufgießen, um sie in Gang zu bringen). — 27. *mach.* to ~ water dem Dampfcylinder mit dem Dampf Wasser zuführen. — 28. *sl.*: a) j-n für et. vorbereiten, j-n für eine Sache instruieren, j-n stempeln, ausstaffieren, bestechen; b) versehen, erfüllen mit; c) zum Grunde einpauken. — 29. P~n gut mit Getränken 2c. versorgen, tüchtig betrunken machen, to ~ oneself tüchtig einen auf die Lampe gießen. — 30. ♁ *math.* mit einem Strich (') versehen. — 31. † oder *prov.* Bäume kappen, (zu)stutzen. — **IV** *v/n.* 32. ✕ Zündpulver aufschütten. — 33. ⊙ (von Dampfmaschinen) spucken, speien. — 34. † sich ernüchtern.

§ Zu ~ 1: ✱ to sell at ~ cost zum Einkaufspreise verkaufen; ✱ ~ entry vorläufige Zoll-angabe; † at ~ face auf den ersten Blick; ⚒ ~ gap erste Grube; ~ swarm (of bees) Vorschwarm *m*, ~ meridian = meridian 8 ♀; *ast.* ~ vertical erster Vertikalkreis, der durch den Ost- und West-punkt im Zenith geht.

§ Zu ~ 2: *pol.* ~ minister Premierminister *m*, Ministerpräsident *m*; ⊙ *mach.* ~ mover bewegende Kraft; P~n ~ one ein Hauptfürst *m*.

§ Zu ~ 3: ✱ ~ condition vorzüglicher Zustand; ~ quality Primaware *f*, vorzügliche Qualität; ✱ ~ wood, ~ locks feinste spanische Schafwolle.

§ Zu ~ 5: ~ creation Urschöpfung *f*; ~ father Urvater *m*.

§ Zu ~ 7: *geom.* ~ lucure einfache Figur 1, die in e-n andere nicht zerlegt werden kann, *arith.* ~ number Prim-all *f* (*ant.* composite and compound number), ~ relation einfaches Verhältnis.

primely (prae'-mĭ-lĭ) *adv.* 1. ursprünglich, in erster Linie. 2. vorzüglich.

primeness (~nis) *s.* 1. Erstheit *n*, Ursprünglichkeit *f*. 2. Vorzüglichkeit *f*.

primer[1] lt. *prima'rius*) **I** † *a.* (prae'-mə) 1. erst, ursprünglich; ~ fine bei Einleitung eines Prozesses von dem Streitobjekt an den König zu entrichtender Anteil, gewöhnlich = ⅓ des Jahresertrages; ~ seizin Nutzung von Ländern durch den König während der Minderjährigkeit des Erben eines Vasallen. — **II** *s.* (prae'-mə) 2. *ecel.* = ~ of Oxford. — 3. a) Fibel *f*, Abcbuch *n*; b) elementares Lehrbuch. 4. ⊙ *typ.* (great ~: a) Tertia(druck) *f*; b) *Am.* (ca. 11 Punkt) Tertia(druck) *f*; ~ and pebble (ca. 14 Punkt) Text-Kanon *f*; long ~ Korpus(druck) *f*; two-line great ~ große Kanonschrift.

primer[2] (prae'-mə) [prime] *s.* 1 ⊙ Grundierer *m*. — 2. ✕ *artill.*, ⚒ Zündkraut *n*. — 3. ⚒ Zündschnur *f*. — 4. ⊙ Zündnadel *f* am Gewehr. — Vgl. ~[1].

primer-cartridge ⚒ (prae'-mə-kar'-tridǰ) *s.* oberste Patrone (zum Sprengen mit Dynamit).

primero (prĭ-mī'-rō) [span.] *s.* ehm. Primenspiel *n* (nicht genau bekanntes Kartenspiel). [rose[2] 1 (*WH.*).]

primerole ♀ † (prae'-mə-rōl) *s.* = prim-j

primer-pouch ✕ (prae'-mə-pāūtsh) *s.*, *artill.* Pulver-tasche *f*.

primer-seizin † (prae'-mə-sē'-zĭn) *s.* = primer seizin (s. primer[1] 1).

prime-staff † (prae'-mə-stāf) *s.* = clog-almanac.

primet ♀ † (prae'-mət) *s.* = primrose[2] 1.

primetide ⚓ † (prae'-mə-tāid) *s.* 1 frühe Morgenzeit. — 2 Frühling *m*.

primetime ⚓ † (~tāim) *s.* Frühling *m*.

primeval (prae-mī'-vel) *a.* = ur-anfänglich, ursprünglich, urzeitlich; Ur-...

primevous (~vəs) [lt.] *a.* = primeval.

Primianist ♁ (prae'-mĭ-ə-nist) *s.*, *eccl.hist.* Primian'st *m* (Anhänger des donatistischen Bischofs Primia aus von Karthago, s. *ca.* 400).

primigenial ♁ (prae-mə-dǰī'-nĭ-el) *a.* erstgeboren; ursprünglich; Ur-...

primigenitous ♁ (~ni-tes, ~nĭ'-dǰĭ-nĭ-tes) [lt.] *a.*, *zo.* ursprünglich; Ur-...

primigravida (prae-mĭ-grav'-ĭ-da) [lt.] *s.* (*pl.* ~ae, ~s) erstmalig Schwangere *f*.

priminary *prov.* u. *Am.* (prae-mĭ'-nə-rē) *s.* = primmery.

primine ♁ ⚓ (prae'-mīn) [v. lt. *primus*] *s.* Außenhaut *f* des Eichens.

primmery *prov.* u. *Am.* (prae-mĭ'-mə-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~īz) mißliche Lage, Verlegenheit *f*, Patsche *f*.

primng (prae'-mĭŋ) [prime] *s.* 1. Versehen *n* mit Zündpulver 2c. (s. prime III u. IV). — 2 ✕ *artill.* u. ⚒ Zündung *f*; Zündmasse *f*. — 3. ✕ *artill.*, ⚒ Zündschnurleitung *f*, Zündkanal *m*. — 4. *paint.* Grundierung *f*. — 5. ⊙ (von Dampfmaschinen) Spucken *n*, Speien *n*. — 6. ~ of the tide Zeitpunkt *m* der Flut.

7 *Am.* (Kentucky, *pop.*) Bei-name *m* (z. B. Tom is a ~ to mine Tom ist ein Spitzname gegen den meinigen).

priming-*apparatus* ⚓ (~ə-pa'-rə-tes) *s.* Zünd-...

~-box ✕ (~bŏks) *s.* Zündbüchse *f*.

~-colour (~kŭ-lə) *s.* Grundfarbe *f*.

~-composition (~kŏm-pə-zĭ'-shən) *s.* [Zündmasse *f*.]

~-horn (~hōrn) *s.* Pulverhorn *n*.

~-iron (~ī-ən) *s.* ⊙ Gießlöffel *m*.

~-machine ⊙ (~mə-shī'-n) *s.* Kratzmaschine *f* (zum Aufrauhen).

~-matter (~mă-tə) *s.* Grundfarbe *f*. [Grundierfarbe *f*.]

~-needle ⊙ (~nī-dl) *s.*, ✕ *artill.* u. ⚒ = ~-pan (~păn) *s.*, *artill.* Zündpfanne *f*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♁ botanical; ✱ commercial; ⚖ pedal, 🚂 railway, ♪ music (see page IX).

priming-powder ✕ (prāi′-mĭn-paŭ-dᵉr) *s., artill.,* &c. 1. Knallpulver *n.* — 2. Zündpulver *n.*

~-pricker ✕ (~-prĭk-ᵉr) *s., artill.* Räumnadel *f.*

~-tube ✕ (~-tjub) *s.* = friction-tube.

~-valve ⊙ (~-walw) *s.* Dampfmaschine: Sicherheits-, Wasser-ventil *n.*

~-varnish ⊙ (~-wa′-nĭsch) *s.* Kattundruck: Grundfirnis *m.*

~-wire *Am.* (~-wāi′ᵉ) *s.* = priming-iron 2.

priminvariant ♪ (prĭm-ĭn-wā′-rĭ-ănt) [lt.] *s., math.* Prim-Invariante *f.*

primipara ♁ (prāi-mĭ′p-ᵉ-ra) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ,** **~as**) erstmalig Gebärende *f.*

primiparity ♁ (~mĭ-pă′r-ĭ-tᵉ) *s.* erstmaliges Gebären. [mal geboren.)

primiparous ♁ (~mĭ′p-ᵉ-rŏs) *bot.* zum ersten-)

primipilar ♁✕ (~-pᵉr, *CT.D.* prāi-mĭ′-pāi′-lᵉr) [lt.] *a.* rom. Alt.: den ersten Manipel der Veteranen betr.; des ersten Manipels.

primitia ♁ (prāi-mĭ′sch-ĭ-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ,** **~s,** † **~as,** ~ai) Erstling *m*, Erstlingsfrucht *f*; *eccl. chm.*: Erstlingsabgabe *f* von einer Pfründe (siehe annat).

primitial † (prāi-mĭ′sch-ĭ-al) *a.* Erstlings-...

primitive (prĭ′m-ĭ-tĭw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. erst, ursprünglich, anfänglich, primitiv; Ur-..., Grund-...; ♀. — 2. ♁ *gr.* Stamm-...; ~ verb Stammzeitwort *n.* — 3. primitiv, urzuständlich, roh; in a ~ state in rohem Zustande. — 4. einfach, altmodisch. — **II** *s.* 5 ♁ *gr.* Stammwort *n* (*ant.* derivative). — 6. † Art Urchrist *m.* — 7. ♁ *math.* Urform *f*, Urgleichung *f*.

Zu **~ I:** ~ cause Grund-ursache *f*; ~ church Urkirche *f*; ~ colours *pl.* Grundfarben *f/pl.* (rot, gelb, blau); *rel.* Primitive Methodist Connection von Hugh Bourne 1810 gegründete Methodistensekte; *geol.* ~ rocks *pl.* Urgesteine *n/pl.*

primitiveness (~-nĕß) *s.* Ursprünglichkeit *f*.

primitivity (prĭm-ĭ-tĭ′w-ĭ-tᵉ) *s.* I. = primitiveness. — 2. ♁ *math.* Primitivität *f*.

primity † (prĭ′m-ĭ-tᵉ) *s.* = primitiveness.

primness (~n′ß) *s.* das Geziertsein oder Gesuchte, Gezwungene, Geziertheit *f*, Förmlichkeit *f*.

primo ♪ (prāi′-mō) [it.] **I** *a.* erst; tempo ~ im ersten Zeitmaß. — **II** *s.* Diskant-spieler *m* beim vierhändigen Klavierspiel.

primogenital † (prāi-mᵉ-dʒĭ′-nĭ-tal) *a.* ⁂ für primigenial.

primogenit*al* (prāi-mᵉ-dʒĭ′n-ĭ-tal), **~ary** (~tᵉ-nᵉ) *a.* Erstgeburts-...; ~ right Erstgeburtsrecht *n*) *f*.

primogenitive (~tĭw) **I** *a.* die Erstgeburt betreffend. — **II** ⁂ *s.* = primogeniture.

primogenitor (prāi-mᵉ-dʒĭ′n-ĭ-tᵉr) [mlt.] *s.* Ahn(herr) *m*, Vorfahr *m*.

primogeniture (~tĭuᵉr od. ~tjuᵉr) [fr., mlt.] *s. jur.*: Erstgeburts-recht *n*) *f*; representative ~ stellvertretende Erstgeburt, wonach im Falle des Ablebens des Erstgeborenen dessen Sohn in seine Rechte tritt. [geburtsrecht *n*.)

primogenitureship (~-schip) *s. jur.*: Erst-)

primordial (prāi-mō′-dᵉ-ĭ-al) [von lt. *primo'rdium*] **I** *a.* □ 1. ursprünglich, uranfänglich; Ur-...; ~ state Urzustand *m*. — 2. ♁ *anat.* primitiv, nur in Anfängen vorhanden (*ant.* definitive). — 3. ♁ ♀ erst (Blatt, Frucht). — **II** *s.* 4. Urbeginn *m*, erster Anfang.

primordialism (~dᵉ-a-lĭsm) *s.* Festhalten *n* an ursprünglichen Gebräuchen.

primordiality (prāi-mō-dᵉ-a′l-ĭ-tᵉ) *s.* Ursprünglichkeit *f*, Ur-anfänglichkeit *f*.

primordian ♀ (~mō′-dᵉ-ĭ-an) *s.* Art frühe Pflaume. [ur-anfänglich.)

primordiate ✎ (~dᵉ-ĭt) *a.* ursprünglich,)

primosity ✎ (prĭ-mŏ′ß-ĭ-tᵉ) *s.* = primness.

primovant ♁ (prāi-mĭ′-wᵉnt) *s., ast.* der Alten: Sphäre *f* der Fixsterne.

primp *procN.* u. *schett.* (primp) ⓘ a. **I** (a. *Am.*) *v/n.* in affektierter Weise kleiden oder herausputzen. — **II** *v/n.* sich zieren, affektiert sein; to ~ up sich herausputzen.

primprint ♀ † (prĭ′m-prĭnt) [primet] *s.* = privet 1.

Primrose[1] (prĭ′m-nōs) *npr.*: Doctor ~ der Pfarrer in Goldsmith's *Vicar of Wakefield*.

primrose[2] (prĭ′m-nōs) [alt-fr. *primerose*] **I** *s.* 1. ⁂ Primel *f*, gelbe Schlüsselblume (*Pri'mula vulga'ris*); ♀. — 2. ♀ primel-artige Blume. — 3. †: a) Frühblume *f*; b) *fig.* Blume *f*. — 4. *her.* Vierblatt *n*. — 5. bläßlich gelbgrüne Farbe. — 6. ⊙ Seidenfärberei: Art Feuerfarbe, der eine rötlich-gelbe Färbung bewirkt. — **II** *a.* 7. primel-artig, -farbig, blaßgelb. — 8. voller Primeln; *fig.* blumig, fröhlich; ~ path Blumenpfad *m*. — Vgl. **~ 1**.

Zu **~ 1:** ♀ bird's-eye ~ = bird's-eye 1 c; ♀ fairy ~ kleinste Schlüsselblume (*Pri'mula mi'nima*); ♀ peerless ~ = primrose-peerless; F to sport one's ~ sein Primelsträußchen tragen; P~ Day etwa: Primeltag *m* (19. April, Todestag Disraeli's, an dem zu dessen Andenken Primelsträußchen getragen werden); P~ Hill Hügel nördlich von Regent's Park (Lo.); P~ League etwa: Primelbund *m* (konservativer Verein, nach der angeblichen Lieblingsblume Disraeli's benannt); P~ Leaguer Mitglied *n* der P~ League; P~ Dame weibliches Mitglied der P~ League.

primrosed (~nōsd) *a.* mit Primeln bedeckt.

primrose-peerless ♀ (prĭ′m-nōs-pi′ᵉr-lᵉß) *s.* doppel-blütige Narzisse (*Narci'ssus bifio'rus*). [f (amerikanische Wasserpflanze).]

primrose-willow ♀ (~wĭ′l-(ᵉ)ō) *s.* Jussiea *f*

primrosy (prĭ′m-nō-ĭ-ᵉ) *a.* = primrosed.

primsie *schott.* (prĭ′m-ßᵉ) *a.* = prim[1].

primulaceous ♁ ♀ (prĭm-ĭu-lᵉ′-schᵉß) *a.* primel-artig.

primulin(e) ♁ (prĭ′m-ĭu-lĭn) *s., chm.* Primulin *n* (Stoff aus der Wurzel der Primel).

primus (prāi′-mᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i,** ~māi) *s.* Erster unter den Bischöfen der bischöflichen schottischen Kirche. [frühzeitig.]

primy † (prāi′-mᵉ) [prime] *a.* blühend; *f*

prin[1] *proc.* (prĭn) *s. u. v.* ⓘ c. = preen[1].

prin[2] † (prĭn) [o/f.] *a.* schlank, dünn.

prin(c). *abbr.* = principles, principal(ly).

prince (prĭnß) [fr., lt. *princeps*] **I** *s.* 1. Fürst *m*, Herrscher *m*; Prinz *m*; ♀. — 2. *fig.* Fürst *m*, Haupt *n*, Vornehmste(r); ♀ — 3. † Fürstin *f*, Herrscherin *f*. — **II** ✎ *v/n.* ⓘ b. 4. to ~ it den Fürsten spielen.

Zu **~ I** und **2:** P~ Albert coat ehm.: Rock *m* zum Überknöpfen; P~ Bismarck Fürst Bismarck; P~ Consort s. consort[1] 1; *geogr.* P~ Edward Island Insel im Lorenzbusen; *hist.* P~ Elector deutscher Kurfürst; † *cant* ~ Prig Ziegeunerkönig *m*, Räuberhauptmann *m*; P~ Regent Prinzregent *m*; P~ Rupert's drop Glasthräne *f*; ⊙ *metall.* P~ Rupert's (oder ~'s) metal Prinzmetall *n* (gelbe Legierung aus Kupfer und Zink); grand ~, great ~ Großfürst *m*; merchant ~ Handelsfürst *m*; P~ of the Apostles Fürst *m* der Apostel (Beiname des Petrus); ~ of the blood Prinz *m* von Geblüt; ~ of darkness, ~ of hell Höllenfürst *m*, Satan *m*; ~ of jockeys der erste Jockei; P~ of Peace Friedensfürst *m* (Christus); P~ of Poets Bn. von Edmund Spenser; röm. Alt.: ~ of the senate *princeps sena'tus* (Erster im Senatorenverzeichnis); P~ of Wales Titel des engl. Thronfolgers; P~s Street Hauptstraße in Edinburgh.

princeage ✎ (prĭ′n-ßᵉdʒ) *s.* Prinzen-, Fürsten-schaft *f* (Gesamtheit der Fürsten).

princedom ✎ (prĭ′nß-dᵉm) *s.* 1. Fürstenwürde *f*, -stand *m*. 2. Fürstentum *n*.

princehood ✎ (prĭ′nß-hŭd) *s.* fürstliche Würde.

Princelte (prĭ′n-ßāĭt) [Henry James Prince] *s.* = Agapemonian.

princekin ✎ (prĭ′nß-kᵉn) *s.* kleiner Prinz od. Fürst, Prinzchen *n*.

princeless (~lᵉß) *a.* ohne Fürsten.

princelet ✎ (~lᵉt) *s.* = princekin.

princelike (~laĭk) *a.* fürstlich, e-m Fürsten oder Prinzen geziemend.

princeliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* fürstliches Wesen oder Benehmen; Fürstenwürde *f*.

princeling ✎ (prĭ′nß-lĭn[g]) *s.* = princekin.

princely (~lᵉ) *a.* und *adv.* 1. prinzlich, fürstlich, königlich. — 2. *fig.* fürstlich, herrlich, prächtig, erhaben; ~ fortune fürstliches Vermögen.

prince-metal ⊙ (~-mĕt-ᵉl) *s.* = prince's metal (s. prince 1 ♀).

princeps (prĭ′n-ßĕpß) [lt.] **I** *a.* 1. erst, frühst. — **II** *s.* (*pl.* **~ipes,** ~ᵉß-pĭ) 2. Fürst *m*. — 3. erste Ausgabe oder Original-Ausgabe eines Buches (a. ~ edition).

prince's-feather ♀ (prĭ′n-ßᵉß-fedh-ᵉr) *s.* 1. purpurner Amarant (*Amara'ntus melancho'licus*). — 2. morgenländischer Knöterich (*Poly'gonum orienta'le*).

prince's-pine ♀ (~-paĭn) *s.* = pipsissewa.

princess (prĭ′n-ßeß, a. prĭn-ßĕ′ß) [alt-fr. *princesse*] *s.* 1. Fürstin *f*, Prinzessin *f*; P~ Royal älteste Tochter eines Herrschers. — 2. ⊙ Dachschiefer *m* von 24:14 inches.

princessly ✎ (prĭ′n-ßeß-lᵉ) *a.* prinzeßlich, wie eine Prinzessin.

Princeton (prĭ′nß-tᵉn) *npr.* (Stadt in New Jersey, *U.S.*, Sitz des ~ College).

princewood ♀ ✱ (prĭ′nß-wŭd) *s.* Rosen-, Cypern-holz *n* (mehrere *Convo'lvulus*-Arten).

principal (prĭ′n-ßĭ-pal) [fr., lt.] **I** *a.* □ (siehe auch **~ly**) 1. erst; vornehmst, hauptsächlich; Haupt-..., Grund-...; ♀. — 2. † fürstlich. — **II** *s.* 3. Erste(r), Vornehmste(r), Haupt *n*, Haupt-person *f*, -sache *f*, -punkt *m*. — 4. Präsident *m*. — 5. Prinzipal *m*, Geschäftsinhaberin), Lehrherr *m*, Meister *m*. — 6. Direktor *m*, Rektor *m*, Vorsteher *m* einer (höh. Privat-)Schule ꝛc. — 7. Kunst: a) Hauptmotiv *n*; b) Original(gemälde) *n*. — 8. a) Duellant *m* (*ant.* second); b) *sl.* the ~s *pl.* die beiden Boxer *m/pl.* — 9. ✱ Kapital *n*, Hauptsumme *f*; ♀. — 10. ♪: a) Thema *n*, Leitmotiv *n* einer Fuge; b) Prinzipal *n* der Orgel; c) † Art Trompete; d) Solist *m*; leitender Spieler eines Instruments. — 11. ✱ jur.: a) im eigenen Namen Handelnde(r), Auftrag-geber *m* (*ant.* agent); ♀; b) Hauptschuldner *m*; c) Hauptperson *f*; d) Hauptverbrecher *m*, Thäter *m*. — 12. ⁂ zur engl. Miliz gezogener Mann. — 13. ⊙ Haupt-, Grund-balken *m* eines Gebäudes. — 14. † Wachs-türmchen *n*, -lerche *f* am Sarge. — 15. † Erbstück *n*. — 16. † *orn.* Schwungfeder *f*.

Zu **~ 1:** ~ actor: a) *thea.* erster Schauspieler, b) (Haupt-)Aufführer *m*, Rädelsführer *m*; *thea.* ~ actress erste Schauspielerin; ~ argument Hauptbeweisgrund *m*; ~ axis Haupt-achse *f*; ⊙ ~ beam Binderbalken *m*; ~ chord: a) ♪ Stamm-accord *m*, b) *math.* Hauptsehne *f*; ♪ ~ close Hauptschluß *m*; ✱ jur.: ~ creditor Hauptgläubiger *m*; ~ dancer erste (Ballett-)Tänzerin; ✱ jur.: ~ debtor Hauptschuldner *m*; ⚓ ~ frames *pl.* Richtspanten *m/pl.*; *arch.* ~ front Hauptfront *f*; ✱ ~ house Stammhaus *n*; ⚓ ~ light Kursfeuer *n*, Seeleuchte *f*; ~

matter das Wesentliche, Hauptsache *f*; ⚓ 𝔚 ~ owner Hauptreeder *m*; *thea.* ~ performer Darsteller *m* der Hauptrolle; ~ point: a) Hauptpunkt *m*, b) *paint.* Mittelpunkt *m*; ⊙ *carp.* ~ post Eckständer *m*; ~ proposition Grundsatz *m*; ⊙ ~ rafter Haupt-, Bund-sparren *m*; *opt.* ~ ray Hauptstrahl *m*; ~ section Hauptschnitt *m*; *gr.* ~ sentence Hauptsatz *m*; ~ singer erster Sänger; Primadonna *f*; ♂ ~ stop Prinzipal *n* einer Orgel; *arch.* ~ story Hauptgeschoß *n*; ~ topic of a debate Hauptgegenstand *m* einer Debatte.

Zu principal 9 𝔚: ~ and charges volle Summe einer Forderung; ~ and interest Kapital *n* und Zinsen *m pl.*

Zu ~ 11 a: Zeitungs anzeige: only ~s will be dealt with nur mit den Leuten selbst (nicht mit Agenten) wird unterhandelt werden; Vermittler verbeten.

principality (prin-ßi-pa'l-i-t') [a. f.; fr. *principauté*] *s.* (*pl.* ~ies, -i s) 1. fürstliche Gewalt, Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*. — 2. Fürstentum *n*; ~ of Wales Fürstentum *n* Wales; Danubian ~ies *pl.* siehe Danubian. — 3. fürstliche Person, Fürstlichkeit *f*. — 4. Fürstenwürde *f*. — 5. † Vorzug *m*, Vor-rang *m*. — 6. ~ies *pl.* siebente Ordnung der Engel.

principally (prin'n-ßi-pa-l[e]) *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, besonders.

principalness (prin'n-ßi-pa'l-n'ß) *s.* Anerster-Stelle-Stehen *n*, alles übertreffende Bedeutung, Vor-rang *m*; Hauptsache *f*.

principalship (prin'n-ßi-pa'l-schip) *s.* 1. 𝔚 Stand *m* als Prinzipa'l, Selbständigkeit *f*. — 2. Vorsteherschaft *f*.

principate † (prin'n-ßi-pät) [lt.] *s.* 1. = primacy. — 2. = principality.

principia ☽ (prin-ßi'p-i-a) [lt.] *s/pl.* Anfangsgründe *m/pl.* (auch Titel von Elementarbüchern).

principial (prin-ßi'p-i-'l) [spät-lt.] **I** *a.* sich auf die Prinzipien beziehend, grundsätzlich. — **II** *s.* Anfänger *m*, Neuling *m*.

principiate[1] (prin-ßi'p-i-et) *v/a.* ⏾ b. anfangen, in Gang setzen, einleiten.

principiate[2] † (-ät) *a.* (ur)anfänglich, erst.

principiation ☽ (prin-ßip-i-e'-schi'n) *s.* Auflösung *f* in die ersten Bestandteile.

principle (prin'n-ßipl) [lt. *principium*] **I** *s.* 1. Prinzi'p *n*, Grund-gedanke *m*, -ursache *f*, Grundlage *f*. — 2. Grund *m*, Ursprung *m*. — 3. ☽ *chm.*, ac. (Grund-) Bestandteil *m*, Elemen't *n*. — 4. Ur-, Grund-kraft *f*. — 5. Prinzi'p *n*, Grundsatz *m*; ⅋. — 6. † Anfang *m*. — **II** *v/a.* ⏾ b. 7. j-m Grundsätze beibringen od. einprägen; j-n mit Grundsätzen versehen; ⅋.

Zu ~ 5: by ~ grundsätzlich; on ~ aus Grundsatz; to be a man of (sound) ~ (gesunde) Grundsätze haben; to act up to one's ~s nach festen Grundsätzen handeln, to hold a ~ ein Prinzip haben; to lay down a ~ ein Prinzip aufstellen; to set out from a ~ von einem Prinzip ausgehen; ⚓ 🚂 short-haul ~ Grundsatz, daß das Frachtgeld für eine kürzere Strecke nicht höher sein darf als für eine längere.

Zu ~ 7: so ~d mit solchen Grundsätzen; well-(ill-)~d mit guten (schlechten) Grundsätzen.

princock † (*WB.* prin-, *CT.D.* prin'n-kok) *s.* Gelbschnabel *m*, Stutzer *m*, Geck *m*.

princod *provE.* (prin'n-kod) *s.* 1. Nadelkissen *n*. — 2. kleine dicke Frau.

princox † (prin'n- oder prin'n-koks) *s.* = princock.

princum † (prin'n-k'm) [prink] *s.* Bedenklichkeit *f*, affektierte Bemerkung.

pringle[1] † (prin'gl) *s.* ehm. kleine Silbermünze in Schottland. — Vgl. ~[2].

pringle[2] *provE.* (~) *v/n.* ⏾ b. = prinkle 1.

pringle[3] (prin'n-gl[e]-a) [Sir John Pringle; 1707–1782] *s.* kohlartige Pflanze auf Kerguelenland (*Pringlea antiscorbutica*).

prink (prin'k) ⏾ a. **I** *v/n.* 1. sich (heraus-) putzen. — 2. *provE.* sich spreizen, prunken, naseweis sein. — **II** *v/a.* 3. schmücken, herausputzen. [herausputzt.]

prinker (prin'n-k[e]) *s.* j. der sich schniegelt oder

prinkle *provE.* (prin'k-l) **I** *v/n.* ⏾ b. prideln. — **II** *s.*, *ichth.* = coal-fish.

prinkum-prankum † (prin'n-k'm-prä'n-k'm) *s.* 1. Art Tanz. — 2. Mrs. P~ steife oder pedantische Frau.

prinpriddle *provE.* (prin'n-pridl) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (*Acre'dula caudā'ta*).

print (print) [verkürzt aus imprint] **I** *v/a.* ⏾ a. 1. ⊙ allg.: drucken; ab-, be-drucken; von *et.* e-n Abdruck machen; ⅋. — 2. aufdrücken (on auf), eindrücken (in in), stempeln, bezeichnen. — 3. auf *et.* einen Eindruck machen od. zurücklassen (a. *fig.*); ⅋. — 4. Werke drucken lassen, herausgeben. — 5. *fig.* einprägen (in in). — 6. in Druckschrift schreiben. — 7. ⊙ *typ.* to ~ to anschießen, andrucken. — 8. ⊙ Photographie: drucken, kopieren, e-n positiven Abdruck machen von. — **II** *v/n.* ⏾ a. 9. drucken, die Buchdruckerkunst ausüben. — 10. im Druck sein. — 11. in Druckschrift schreiben. — **III** *s.* 12. ⊙ *typ.*: a) Druck *m*, Drucken *n*; b) Art *f* des Druckes; c) Lettern *f/pl.*, Druckbuchstaben *m/pl.*; ⅋. — 13. das Gedruckte, Blatt *n*, Flugblatt *n*, fliegendes Blatt, Zeitung *f*; ⅋. — 14. ⊙ Druck *m*, Abdruck *m*, Abklatsch *m*, Abguß *m*. — 15. Eindruck *m*, Spur *f*, Zeichen *n*, Strieme *f*, Mal *n* (z. B. der Nägel oder Zähne); ⅋. — 16. Mode'll *n*, Form *f*. — 17. Stempel *m*. — 18. Druck *m*, Stich *m*, Schnitt *m*, Kupfer-, Stahl-stich *m*, Holzschnitt *m*, Lithographie *f*. — 19. Photographie: positiver Abdruck, Bild *n*. — 20. a) ⊙ bedruckter Kattun; b) F Kleid *n* von gedrucktem Zeug. — 21. Frakturschrift *f*. — 22 ⊙: a) Schmiede: Gesenke *n*; b) Gießerei: Lager *n*, Kernlager *n*. — 23. F *fig.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; ⅋. — **IV** *provE.*, *a.* 24. klar und hell.

Zu ~ 1: ⊙ *typ.* to ~ full of monks (od. blots) unrein drucken, sudeln; ⊙ *typ* to ~ in italics mit Kursivschrift drucken; 𝔚 ~ed exchanges *pl.* Kurszettel *m*; 𝔚 ~ed goods *pl.* bedruckte Stoffe *m/pl*; 𝔚 ~ed matter, ~ed paper Drucksache *f*; ~ed paper bedruckte Tapeten *f/pl.*; 𝔚 ~ed ware bedrucktes Steingut.

Zu ~ 3: to ~ butter Butter formen; ~ed sand Sand *m* mit eingedrückten Fußspuren.

Zu ~ 12: in ~ im Druck, gedruckt (s. a. ~ 23 ⅋); to be in ~ im Buchhandel od. gedruckt sein; to be out of ~ nicht mehr im Buchhandel sein, vergriffen sein; *cant* tot sein; to come out (od. to appear) in ~ gedruckt ausgegeben werden; to put into ~ in Druck geben.

Zu ~ 13: daily (weekly) ~s *pl.* täglich (wöchentlich) erscheinende Blätter *n/pl.*; to put into the public ~s in die öffentlichen Blätter einrücken.

Zu ~ 15: *hunt.* ~ of a fox Fährte *f* des Fuchses; ~ of a step Fußstapfe *f*; ~ of a wheel Radspur *f*, Geleise *n*.

Zu ~ 23 ✎: in ~ wie gedruckt, genau; ziertlich, hübsch, nett, to set one's clothes in ~ nett gekleidet gehen, to speak in ~ geziert sprechen.

Print. *abbr.* = printing.

printable ✎ (prin'-ta-bl) *a.* (ab)druckbar (*of* von); ~ness (-n'ß) *s.* Druckbarkeit *f*.

print-broker *provE.* (prin'nt-brō-k[e]) *s.* Händler *m* mit gedruckten Kattunen.

print-butter (~-b. t-) *s.* Stückenbutter *f*.

print-cloth ⊙ (~-kloth) *s.* Weberei. Druckzeug *n*.

print-cutter ⊙ (~-k. t-[e]) *s.* 1. Formenschneider *m*, Modell-stecher *m*. — 2. Schneidetisch *m* für Photogramme.

print-cutting ⊙ (~-k. t-ing) *s.* Formschneiden *n*, Form-, Modell-stechen *n*

print-dress (~-dreß) *s.* = print 20 b.

printer (prin'n-t[e]) *s.* 1. ⊙ (Buch-, Kupfer-, Kattun-) Drucker *m*; ⅋. — 2. ⊙ Telegraphie: Kopierer *m*, Abdrucker *m*. — 3. fast ⅋: Verleger *m*, Herausgeber *m*. — 4. *sl.* (Typen-) Drucktelegraph *m*. — 5. ⊙ Weberei: ~s *pl* Druckattrappe *m*, Druckzeug *n*

Zu ~ 1 meist ⊙ *typ.*: ~ of music Notendrucker *m*; ~ of perpetuals Kalenderdrucker *m*; ~'s beam Druckerbaum *m*; Printers' Bible alte Bibel, in der Ps. 119, 161 ~s statt princes steht; ~'s blanket Unterlage *f* der Kattundrucker; *sl.* ~'s devil s. devil 1; ~'s flower, ~'s flourish Buchdruckerstock *m*, Vignette *f*; ~'s frame (= frame 17; ~'s gauge Kolumnen-, Zeilen-maß *n*; ~'s ink Druckerschwärze *f*, Farbe *f*; ~'s mark, ~'s memorandum Druckerzeichen *n*; ~'s pull Aufhängekreuz *n*, Trockenstange *f*; ~'s ream Buchdruckerries *n* (= 516 Bogen); ~'s roller Auftrag-, Druck-walze *f*; mechanical ~ Schreibmaschine *f*; *Am. public* ~ Leiter *m* der Regierungsdruckerei in Washington.

printery ⊙ ✎ *Am.* (prin'n-t[e]-ri) *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) 1 Kattundruckerei *f*. — 2. = printing-office. [druckerei *f*.]

print-field ⊙ (prin'nt-fild) *s.* Kattun-

print-holder (~-hol-d[e]) *s.* Stechrahmen *m*; Photographiehalter *m*.

printing (prin'n-tin) [print] *s.* 1. Drucken *n*, Bedrucken *n*, Druck *m* ⅋. — 2. Photographie: Kopieren *n*. — 3. *thea*, *sl.* (Ankündigungs-, Anschlage-, Aushange-) Zettel *m*. — 4. † Eindruck *m*. — 5. in Zssgn (siehe dieselben mit Drucker)-...

Zu ~ 1: art of ~ Buchdruckerkunst *f*; liberty of the ~ Preßfreiheit *f*; ⊙: coloured ~, decorative ~ Buntdruck *m*; heliographic ~ Lichtdruck *m*; spontaneous ~ Naturselbstdruck *m*; ~ of calico Kattundruckerei *f*; ~ of stuffs Zeugdruckerei *f*. [ballen *m*.]

printing-ball ⊙ (~-bâl) *s.* Druckerei-

~-black ⊙ (~-blak) *s.* Druckerschwärze *f* für Kupferdrucker.

~-block ⊙ (~-blok) *s.* Druckform *f* [Stereotype]

~-body ⊙ (~-bod-i) *s.* Satz (z. B. der druckenden)

~-cam ⊙ (~-kam) *s.*, *tel.* Druckdaumen *m* am Hughes-Apparat. [Druckerei *f*.]

~-establishment (~-i-ßtä'-blisch-m'nt) [schmuck]

~-frame ⊙ (prin'n-t[e]-frem) *s.* 1. *typ.* frame 17. — 2 Photogr. s. pressing-frame.

~-house (~-haus) *s.* Buchdruckerei *f*.

~-ink ⊙ (~-ink) *s.* Druckerschwärze *f*.

~-instrument ⊙ (~-in-stru-m'nt) *s.*, *tel.* Druckapparat *m*, Typendruck-apparat *m*.

~-machine ⊙ (~-ma-schi'n) 1. *typ.* Schnellpresse *f*, Buchdruckpresse *f*, ⅋. 2. Kattun-druckmaschine *f*.

Zu ~ 1: double ~ Doppelschnellpresse *f*, Doppel-Druckmaschine *f*; perfecting ~ Widerdruckmaschine *f*, Schön- und Widerdruckmaschine *f*; rotary ~ Rotationsdruckmaschine *f*.

~-mode (~-mōd) *s.* Druckverfahren *n*.

~-office (~-o-fiß) *s.* Druckerei *f*, Offizin *f*, Druckerei- und Verlagsanstalt *f*.

~-paper (prin'n-t[e]-pe-p[e]) *s.* Druckpapier *n*.

~-press ⊙ (~-preß) *s.* Druckerpresse *f*, Kupferdruck-, Platten-Druckmaschine *f*.

printing-red ⊙ (prī'n-tin²-nēd) *s.* rote Truckerfarbe. [Druck-walze *f.*]
~-roller ⊙ (~-rō-l[ᵉr]) *s.*, *typ.* Auftrag-, Farb-walze *f.*
~-shop (~-schŏp) *s.* Buchdruckerei *f.*
~-table ⊙ (~-tēbl) *s.* Druck-tafel *f*, -tisch *m.*
~-telegraph (ˈ~-teˈl-ᵉgnaf) *s.* (Typen-) Drucktelegraph *m.*
~-type ⊙ (~-taip) *s.* Type *f*; **~s** *pl.* Schrift *f*, Lettern *f/pl.* [Billet-Druckmaschine &c.]
~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Druckrad *n* e-r Druckmaschine.
printless (prīnt-lᵉs) *a.* nicht mit (Ein-drücken oder Spuren versehen; spurlos, keine Spur annehmend oder hinterlassend.
print-publisher (~-pŭb-lᵉ-schᵉr) *s.* = print-seller.
print-room (~-rūm) *s.* Kupferstichkabinett *n*
print-seller (~-sel-ᵉr) *s.* Kunst-, Kupferstich-händler *m.*
print-shop (~-schop) *s.* Kunsthandlung *f.*
print-washer ⊙ (~-woschᵉr) *s.* Photogr.: Wasch-apparat *m* für positive Abzüge.
print-works ⊙ (~-wörkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) (Kattun-, Tapeten-) Druckerei *f.*
prionodontine (prīnō-nᵉ-dont, ~ōn-ᵉ-dō'n-tin) [grch.] *zo.* I *a.* 1. mit sägeartig angeordneten Zähnen. — II *s.* 2. Riesengürteltier *n* (*Dasypus*). — 3. Art Zibethkatze *f* (*Prionodon*). [Dichter (1664—1721).]
Prior[1] (prāiᵉr) *npr.*: Matthew ~ engl.
prior[2] (prāiᵉr) [lt.] I *a.* u. *adv.* (✎ **~ly**) 1. ~ to: a) früher, eher, älter als; b) vor (*dat.*); ~ to my departing vor meiner Abreise. — II *s.* 2. *eccl.* Prior *m* eines Klosters (auch claustral ~); conventical ~, conventual ~ Prior, der nicht unter der Jurisdiktion eines Abtes steht; grand ~ Großprior *m* der militärischen Ritter orden. — 3. chm. in Italien: Prior *m*, Vorsteher *m*. — 4. ✾ fast †: erster Teilhaber e-r Firma. — *Syn.* (1) s. antecedent. [Prior-würde *f.*]
priorate (prāiᵉr-ᵉ-nāt) *s.*, *eccl.* Priorat *n*, *f*
prioress (prāiᵉr-ᵉ-rᵉß) *s.*, *eccl.* Priorin *f.*
priori siehe a priori.
priority (prāi-o'a-ᵉ-tᶦ) [fr. *priorité*] *s.* 1. Priorität *f*, Ober-, Früher-sein *n* (*ant.* posteriority); ‡. — 2. Vorzug *m*, Vor-, Vorzugs-recht *n*; ‡. — 3. ⚖ *phls.* Arriorität *f.*
§ **Zu ~ 1:** ~ of birth Erstgeburt *f.*
§ **Zu ~ 2:** jur.: creditor by ~ privilegierter Gläubiger; ✾ ~ bond Prioritäts(s-obligation) *f*; ✾ ~ share Prioritätsaktie *f.*
priorship (prāiᵉr-schilp) *s.* = priorate.
priory (~-rᶦ) [a/f. *priorie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᶦz), *eccl.* Priorei *f* (Sitz eines Priors); Abbot's Priory siehe abbot 1 ‡; alien ~ kleine Priorei, die einem größeren Kloster in e-m anderen Lande untergeordnet ist. [fr. Guiana.]
pripri (prīᵉ-prīᵉ) *s.* sumpfiger Küstenstrich im
Pris (prīß) *npr.* verkürzt aus Priscilla.
pris. *abbr.* = prison.
prisage (prāiᵉ-sidsch) [a/f.] *s.* chm.: 1. Weinzoll *m* (zwei Tonnen von jedem Schiff, das 20 und mehr Tonnen führte). — 2. Anteil *m* der Krone an Prisen (1/10).
prisal † (prāiᵉ-sᵉl) *s.* Ein-, Weg-nahme *f.*
priscan ✎ (prīᵉß-kᵉn) [lt. *priscus*] *a.* urzeitlich; Ur-...
Priscian (prīᵉsch-ᵉ-ᵉn) *npr.* Priscia'n(us) (römischer Grammatiker um 500 n. Chr.); daher allg.: Gramma'tiker *m*; to scratch ~ a little, to break ~'s head grammatikalische Schnitzer machen.
Priscianus (prīsch-ᵉ-aᵉ-nᵉß) *npr.* = Priscian.
Priscilla (prīᵉ-ß'l-a) *npr.* Prisci'lla *f* (Dim.).
Priscillian (prīᵉ-ß'l-ᵉ-an), **~us** (prīᵉ-ß'l-ᵉ-aᵉ-nᵉß) *npr.* Prisci'llia'n(us) *m* (spanischer Ketzerer, † 385 n. Chr.).
Priscillianism ⚖ (prīᵉ-ß'l-ᵉ-ᵉ-niſm) *s.*, *eccl. hist.* Lehre *f* Prisci'llia'nus.
Priscillianist ⚖ (prīᵉ-ß'l-ᵉ-ᵉ-nißt) *s.*, *eccl. hist.* Anhänger(in) des Prisci'llia'n.
prise † (prāiß) *v.* und *s.* = prize[1] bis [3].
priser † (prāiᵉ-ßᵉr) *s.* = prizer.
prism (prizm) [grch.] *s.* 1. ⚖ *math.*, *opt.* Pri'sma *n*; Nicol('s) ~ s. nicol; oblique ~ schiefes Prisma; right ~ gerades Prisma; triangular ~ dreiseitiges Prisma. — 2. ⚖ *cryst.* Prisma *n*, Säule *f.* — 3. ⊙ = pattern-box.
prismatic(al) □) ⚖ (prizmaˈ't-ik, ~ᵉ-tᶦl) *a.* prisma'tisch; *opt.* ~ colours *pl.* prismatische Farben *f/pl.*, Regenbogenfarben *f/pl.*; *surv.* ~ compass Patentbussole *f*; *cryst.* ~ face Prismenfläche *f.*
prismatoid ⚖ (prizmᵉ-maᵉ-tōid) *s.*, *math.* Prismato'id *n* (Körper mit parallelen ungleichen Grundflächen, die durch dreieckige Seitenflächen verbunden sind). [*math.* prismatoˈdformig.]
prismatoidal ⚖ (prizmaᵉ-maᵉ-tōiᵉdl) *a.*, **prismoid** ⚖ (prizˈmōid) [grch.] *s.*, *math.* Prismoi'd *n*. [artig, -förmig.]
prismoidal ⚖ (prizmōiˈdᵉl) *a.* prisma-, **prism-train** ⚖ (prizˈm-trēn) *s.* Prismenreihe *f* im Spektroskop.
prismy ✎ (prizˈmᶦ) *a.* prisma'tisch.
prison (prizn) [fr., v. lt. *pre(he)nsion-em*] I *s.* 1. Gefängnis *n*, Kerker *m* (a. *fig.*); Gefängnisgebäude *n*; ‡. — II *v/a.* ⓠ a. 2. einkerkern. — 3. *fig.* fest einschließen. — 4. † to ~ together zusammenketten.
§ **Zu ~ 1:** to be (od. to sit) in ~ (im Gefängnis) sitzen; to break (out of) ~ aus dem Kerker (aus)brechen; to cast (oder put, throw) into ~ ins Gefängnis werfen, gefangen setzen, einkerkern; to go out of ~ by baston siehe baston 6; to be sent six months to ~ zu sechs Monat Gefängnis verurteilt werden; keeper of a ~ Gefangenwärter *m*, Kerkermeister *m*; limits *pl.* of a ~ Gefängnisgrenzen *f/pl.*; state('s) ~: a) Staatsgefängnis *n* für politische Verbrecher; b) *Am.* = penitentiary 7.
prison-bars (prizˈn-baːß) *s/pl.* I. Gefängnisstangen *f/pl.*, -gitter *n*; *fig.* Schranken *f/pl.* — 2. = prison-base.
prison-base (~-beß) *s.* Barlauf *m.*
prison-breach (~-britsch) *s.* Ausbrechen *n* aus dem Gefängnis. [prison-breach.]
prison-breaking (prizˈn-brēᵉ-kin²) *s.* =]
prison-door (prizˈn-dōᵉ(r)) *s.* Kerkerpforte *f.*
prisoner (prizˈn-ᵉr) [a/f.; fr. *prisonnier*] *s.* 1. (auch *fig.*) Gefangene(r); ⚔ Kriegsgefangene(r); ‡. — 2. jur.: Angeklagte(r). — *Syn.* (1) siehe captive.
§ **Zu ~ 1:** he was kept a ~ er wurde gefangen gehalten; *fig.* to be a ~ to the house an das Haus gefesselt sein; to hold ~ gefangen halten; to give oneself up a ~ sich gefangen geben; to take ~ gefangen nehmen; state ~ Staatsgefangener *m*; ~'s base Barlauf *m*; P~ of Chillon (fr.: schil-lōⁿ) Held des gleichnamigen Gedichtes von *BY.*
prison-fee (prizˈn-fī) *s.* Haft-, Sitz-geld *n.*
prison-fever (~-fīᵉ-vᵉr) *s.* = jail-fever.
prison-garb (~-gaːb) *s.* Gefängnistracht *f.*
prison-gate (~-get) *s.* = prison-door.
prison-house † (prizˈn-haußß) *s.* Gefängnis (-gebäude) *n*, Straf-anstalt *f.*
prisonment (~ᵐᵉnt) *s.* Gefangenschaft *f.*
prisonous (~ᵉß) *a.*, *ro* gefängnismäßig (*DI.*).
prison-ship ⚓ (~-schip) *s.* Gefangenschiff *n.*
prison-van (~-wan) *s.* Gefangenwagen *m.*
prison-yard (~-jaːd) *s.* Gefängnishof *m.*
Prissty (prizß, prizˈßᵉ-tᶦ) *npr.* = Pris.
pristav (prizˈß-taw) [russ.] *s.* Rußland: Aufseher *m*, Polizeiamt *m.*
pristinate † (~tᶦ-nat) *a.* = pristine.
pristine (~tin) [lt.] *a.* I. ehe-, vor-malig. — 2. uralt, urſprünglich.
pritch (pritsch) [prick] I *s.* 1. *provc.* Stecher *m*; Aalspeer *m.* — 2. † *fig.* Stich *m*, Beleidigung *f.* — II *provc.*, *v/a.* ⓘc. 3. durchbohren, Löcher machen in.
Pritchard (prit-schᵉd) *npr.*: Hannah Vaughan ~ große engl. Schauspielerin (1711-68).
pritchel (prit-schᵉl) [prickle] *s.* 1. ⊙ Hufschmiede: Hufeisen-Lochdorn *m*. — 2. *provc.* Lochstab *m* (um Löcher in die Erde zu stoßen).
prithee F (prizˈdh-i) [*corr.* aus pray thee] (ich) bitte; (bitte) ja!
prittle † (pritl) *v/a.* und *v/n.* schnattern, schwatzen.
prittle-prattle F (prizˈtl-praˈtl) *s.* Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Schnickschnack *m.*
prius (prāiˈ-ᵉß) [lt.] *s.* das Frühere, Vorhergehende *n*; Vorbedingung *f.*
priv. *abbr.* = privative.
privacy (prāiˈ-wᵉ-ßᶦ, a. prizˈw-ᵉ-ßᶦ) [private] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᶦz) 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Verborgenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f.* — 2. verborgener oder einsamer Ort; to talk to a p. in ~ mit j-m unter vier Augen sprechen. — 3. † Heimlichkeit *f.* — 4. Privat-Angelegenheit *f.* — 5. † Schweigsamkeit *f.* — 6. † Vertraulichkeit *f.* — 7. † without your ~ ohne Ihr Mitwissen.
privado † (prᵉ-weˈ-dō, span.: pral-waˈ-do) [span] *s.* (*pl.* **~es**, ~dos) 1. Vertraute(r). — 2. ✕ gemeiner Soldat.
privant ⚖ (prāiˈ-wᵉnt) [lt.] *a.* sich gegenseitig aufhebend.
private (prāiˈ-wᵉt) [lt.] I *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. mit privaˈt. — 2. geheim, heimlich, verborgen; ‡. — 3. still, einsam, allein, zurückgezogen, häuslich; Haus-...; ‡. — 4. alleinig, allein, eigen; Privaˈt-..., Eigen-...; ‡. — 5. privaˈt, nicht öffentlich, von der öffentlichen Benutzung ausgeschlossen; nicht amtlich, ohne öffentliches Amt; ‡. — 6. vertraulich. — 7. ✕ ~ soldier gemeiner Soldat; † ~ men *pl.* Gemeine(n) *m/pl.* — 8. † ~ to mitwissend um (= privy 3). — 9. † vertraut. — II *s.* 10. ✕ = ~ soldier (s. a. 7). — 11. **~s** *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.* — 12. ✎ the ~ das Privatleben. — 13. † Privatperson *f.* — 14. † geheime Botschaft, geheimes Geschäft; Privatmitteilung *f.* — 15. † Einsamkeit *f*, Zurückgezogenheit *f.* — 16. bisw. auf Schulen: Verwarnung *f.* — 17. in ~ im geheimen, insgeheim; im Vertrauen (gesagt), unter vier Augen.
§ **Zu ~ 2:** to keep ~ geheim halten; ✾ ~ account Geheimkonto *n*; ✾ ~ books *pl.* Geheimbücher *n/pl.*; ~ parts *pl.* = ~ 11; ~ stair-case geheime Treppe, Hintertreppe *f.*
§ **Zu ~ 3:** to be ~ allein sein; ~ chapel Hauskapelle *f*; ~ devotion Haus-andacht *f*; ~ prayer stilles Gebet.
§ **Zu ~ 4:** ✎ to send a th. by ~ hand (od. conveyance) etwas mit Privatgelegenheit schicken; ~ affairs *pl.*, ~ business, ~ concerns *pl.* Privatangelegenheiten *f/pl.*; ✾ ~ box Abholungsfach *n*; ~ clothes *pl.* Zivil-kleider *n/pl*; ~-clothes-man Geheimpolizist *m* in Zivil; *univ.*, *sl.* ~ coach Einpauker *m*; ~ communication Privatmitteilung *f*; ~ correspondence Privatkorrespondenz *f*; ~ debts *pl.* Privatschulden *f/pl.*; ~ ends *pl.* Privatzwecke *m/pl.*; ~ expenses *pl.* Privat-ausgaben *f/pl.*; ~ interest Privat-interesse *n*; ~ interview persönliche Zusammenkunft; ~ letter Privatbrief *m*; ~ opinion Privatmeinung *f*; ~ post(ing) Extrapost *f*; ~ property Privatvermögen *n*; ~ purse Privatkasse *f*, Privatschatulle *f* eines Fürsten; ~ sitting-room Privatzimmer *n*; ~ teacher, ~ tutor Privat-, Haus-lehrer *m*; ✾ ~ trade Eigenhandel *m.*

Zu **private 5:** ~ bill Gesch.-entwurf *m* in privatem Interesse; ~ company geschlossene Gesellschaft; ~ citizen Privatmann *m*; Privatier *m*; ~ gentleman Privatmann *m*; ~ life Privatleben *n*; ~ road Privatweg *m*; ~ sale Privatverkauf *m*; ~ school Privatschule *f*; ~ theatricals *pl.* Vorstellungen *f pl.* e-s Liebhabertheaters; ~ way Privatweg *m*; Wegerecht *n*; ~ wrong Verletzung *f* e-s Privatrechts; to sell by ~ bargain unter der Hand verkaufen.

privateer ⚓ (prəi-wə-tĭr′) **I** *s.* 1. Kaper (-schiff *n*) *m*; ~ practice Kaperwesen *n*. — 2. Kapitän *m* eines Kapers. — **II** *v/n.* ◻ a. 3. Kaperei treiben, kapern; to go (a-)~ing auf Kaperei ausgehen; to fit out a ship for ~ing einen Kaper ausrüsten.

privateerism ⚓ ✎ (prəi-wə-tĭr-izm) *s.* Kaperwesen *n*, Kaperei *f*.

privateersman ⚓ (-tĭrz′j-mən) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Offizier *m* oder Matrose *m* eines Kaperschiffes.

privately (prəi′-wə-t-lĭ) *adv.* 1. in heimlicher, verborgener, vertraulicher &c. Weise; to sell ~ unter der Hand verkaufen. — 2. besonders; persönlich.

privateness (-nĭs) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f*. — 3. Stellung *f* als Privatmann; Privatleben *n*.

privation (prəi-wē′-shən) *s.* 1. Mangel *m*, Entbehrung *f*, Entblößung *f*. — 2. ~s *pl.* Entbehrungen *f/pl.*, Not *f*, Mangel *m*. — 3. Beraubung *f*, Wegnahme *f*, Entziehung *f*. — 4. ☽ *log.* und *gr.* Aufhebung *f*, Verneinung *f*. — 5. Ab-, Entsetzung *f* (vom Amte); *Cath.eccl.* Suspendierung *f* eines Geistlichen.

privative (prəi′w-ə-tĭv) [fr., vom lt. *privā′re*] **I** *a.* ◻ 1. beraubend, entziehend. — 2. ausschließend, absondernd. — 3. ☽ *log.* und *gr.* privati'v, aufhebend, verneinend. — **II** *s.* 4. ☽ *log.* u. *gr.* Privati'vum *n*; Verneinungspartikel *f* (z. B. un in unwise, in in inhuman, less in harmless).

privativeness ✎ (-n'ĭs) *s.* privati'ves Wesen, das Aufhebende.

prive † (prəiw) [lt.] *v/a.* = deprive.

privet ♀ (prĭ′w-ĕt) *s.* 1. Liguster *m*, Rainweide *f* (*Ligu'strum vulga're*). — 2. barren ~, evergreen ~ = alaternus.

privet-hawkmoth (ℤ-hăk′t-mȯth) *s.*, *ent.* Ligusterschwärmer *m* (*Sphinx ligu'stri*).

privilege (prĭ′w-ĭ-lĕj) [fr. *privilège*, lt.] **I** *s.* 1. Privile'gium *n*, Vor-, Sonderrecht *n*, Vorzug *m*, Gerechtsame *f*, Freiheit *f* (a. *fig.*); ~. — 2. † Gewalt *f*, Macht *f*. — 3. Besten-sl Zeitgeschäft *n* (s. call² 15 und put¹ 29). — **II** *v/a.* ◻ b. 4. privilegieren, bevorrechten; ~. — 5. befreien, ausnehmen (from von), sichern (from vor). — 6. gutheißen, genehmigen.

Zu ~ **1:** breach of ~ Verletzung *f* eines Privilegiums (bes. der Mitglieder gesetzgebender Körperschaften); writ of ~ Aufforderung *f* zur Haft-entlassung bevorrechteter Personen (Abgeordneter &c.); personal ~ persönliches Privilegium, real ~ an einem Grundstück haftendes Privilegium.

Zu ~ **4:** ~d privilegiert, mit besonderen Rechten versehen; ~d communication ⚖ communication 1; ~d debt bevorzugte Schuldforderung; (lt. u. jur.: ~d deed eigenhändig geschriebene Urkunde, die nicht vor Zeugen unterschrieben zu sein braucht.

privily (prĭ′w-ĭ-lĭ) *adv.* heimlich, insgeheim; vertraulich.

privity (prĭ′w-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* ~ties, ~tĭz) 1. (nur:) gemeinsame Interessenbeziehung. — 2. † Verborgenheit *f*, Dunkelheit *f*. — 3. † das Geheime, Heimlichkeit *f*; geheimes od. vertrauliches Mitwissen; Vertraulichkeit *f*; † in ~ insgeheim; with his ~ and consent mit seinem Wissen und Wollen. — 4. † = privacy 1. — 5. † ~ties *pl* Geschlechtsteile *m/pl.*

privy (prĭ′w-ĭ) **I** *a.* (~lly *adv.*, s. d.) 1. priva't, geheim, heimlich, verborgen; ~. — 2. Priva't..., Haus-..., besonder; ~. — 3. (to) mitwissend um, eingeweiht in, mitbeteiligt, mitschuldig an; ~. — 4. † vertraulich. — **II** *s.* (*pl.* ~lies, ~ĭz) 5. jur.: Teilnehmer *m*, Mit-interessent *m*. — 6. PF heimliches Gemach, Abort *m*, Abtritt *m*. — 7. † heimlicher Freund.

Zu ~ **1:** P ~ chair Nachtstuhl *m*; Privy Chamber Geheimrats-Kammer *f*, geheimes Kabine'tt (bgl. auch ~ 2 ~); ehm.: ~ coat leichtes (unter der Kleidung verborgenes) Panzerhemd; Privy Council siehe council 3 ~; Privy Councillor siehe councillor 2; ~ parts *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.*; ~ seal, ~ signet Geheimsiegel *n*; Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*; ~ secretary Geheimschreiber *m*; ~ stairs *pl.* Geheimtreppe *f*.

Zu ~ **2:** ~ chamber Privatzimmer *n* des Königs; gentlemen ushers *pl.* of the ~ chamber vier unter dem Lord Chamberlain stehende Kammerherren zur Bedienung des Königs; ~ purse Privatschatulle *f* des Königs; keeper of the ~ purse Intendan't *m* der Zivil-liste.

Zu ~ **3:** I was made ~ to it man hatte mir die Sache anvertraut; ich wurde ins Vertrauen gezogen; I was ~ to it ich wußte darum.

privy-fly (prĭ′w-ĭ-flai) *s.*, *ent.* Art Blumenfliege (*Anthomy'ia scala'ris*).

prizable (prəi′-zĭbl) [prize²] *a.* schätzbar.

prizage † (-zĭdj) *s.* = prisage.

prizall † (-zl) *s.* = prisal.

prize¹ (prəiz) [m/c. und a/f. *prise*] **I** *s.* 1. Wegnahme *f*, Fang *m*, Beute *f*. — 2. *prove.* und schott., *hunt.* Halali *n* (Hornsignal beim Fang oder Tod des Wildes). — 3. ⚓ Prise *f* (aufgebrachtes Schiff) ~. — 4. † Warenzoll *m*, Abgabe *f* an die Krone. — 5. Preis *m*, Lohn *m*, Belohnung *f*, Prä'mie *f*; ~. — 6. (Lotterie-)Gewinn *m* ~. — 7. Vorteil *m*, Gewinn *m*, etwas Einträgliches; ~. — 8. † Preis-, Welt-kampf *m*; ~. — **II** *a.* 9. preisgekrönt; Preis-... — **III** *v/a.* ◻ b. 10. wegnehmen; ⚓ aufbringen, als Prise behandeln. — 11. † aufs Spiel setzen.

Zu ~ **3** ⚓: to condemn as lawful ~ als gute Prise erklären; to make ~ als Prise aufbringen; adjudication of ~s Prisenreglement *n*; maritime ~ Prise *f* auf hoher See.

Zu ~ **5:** Saute. French ~ Prame *f* für Französischgood-conduct-Prämie *f* für gute Führung; to carry (od. take, obtain, win, F have) a ~ einen Preis davontragen; he was awarded the highest ~ for ... er erhielt den höchsten Preis für ...; public distribution of ~s öffentliche Preisverteilung.

Zu ~ **6:** first ~, great ~, highest ~ großes Los; to draw a ~ in the lottery einen Lotteriegewinn machen.

Zu ~ **7:** F there are few ~s in this profession dieser Beruf hat nur wenige einträgliche Stellen aufzuweisen.

Zu ~ **8:** ~ to play ~s einen Preiskampf od. *fig.* e. Scheingefecht aufführen.

prize² (prəiz) [altfr. *prisier*, vom lt. *pre'tium*] **I** *s.* 1. Abschätzung *f*, Taxierung *f*, Preis *m*. — **II** *v/a.* 2. schätzen, veranschlagen, taxieren. 3. *fig.* hochschätzen, wertlegen auf (*Sp.* a. appreciate). — Vgl. ~¹ u. ³.

prize³ (prəiz) [fr. *prise*] **I** *s.* 1. † Hebelgriff *m*, -arm *m*. — 2. *prove.* Hebel *m*, Hebebaum *m*. — **II** *v/a.* ◻ b. 3. mit einem Hebel heben, aufbrechen oder öffnen.

prizeable (prəi′-zĭbl) *a.* = prizable

prize-bolt ⊙ ✕ (prəiz′-bōlt) *s.* Arm-, Hebe-bolzen *m* der Laffette.

~-book (-bŭk) *s.* Prämien-buch *n*) *f*

~-cause ⚓ (-kȯz) *s.* Prisenprozeß *m*.

~-court ⚓ (-kȯrt) *s.* Prisengericht *n*.

~-essay (-e′-sē) *s.* Preisaufsatz *m*.

~-fight (prəiz′-fəit) *s.* Faustkampf *m*, Preisboxen *n*.

~-fighter (-fai-tĭr) *s.* Faust-kämpfer *m*, Preisboxer *m*.

~-fighting (-fai-tĭng) *s.* Faustkampf *m*; Preisboxen *n*.

~-goods ⚓ (prəiz′-gudz) *s. pl.* Prisengüter *n pl.*

prizeless † (-lĕs) *a.* unschätzbar.

prize-list (-lĭst) *s.* 1. Liste *f* der Preisgewinner od. gewonnenen Preise, Programmliste *f*. — 2 ⚓ Liste *f* der Mannschaften, welche Prisengelder erhalten.

prizeman (-mən) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Gewinner *m* eines Preises, Preisgekrönter).

prize-master ⚓ (-maß-tĭr) *s.* Prisenmeister *m* (Befehlshaber einer Prise)

prize-medal (-med-ĕl) *s.* Preismedaille *f*.

prize-medallist (-me′d-ĭ-lĭst) *s.* = der die Preismedaille erhielt.

prize-money ⚓ (prəiz′j-mŏn-ĭ) *s.* Prisengelder *n pl.*

prize-question (-kwĕs-tĭch′n) *s.* Preisfrage *f*.

prizer (prəi′-zĭr) *s.* 1. Abschätzer *m*, Taxator *m*. — 2. Preis-bewerber, -rechter *m*.

prize-ring (prəiz′) *s.* = umschlossener Raum zur Preisboxer, Preisboxen *n*.

prize-subject (-sŭb-dj'ĭkt) *s.* Preisaufgabe *f*.

prize-taker ⚓ (-te-kĭr) *s.* Nehmer *m*.

p.r.n. *abbr.* = lt. *pro re na'ta* (wie die Gelegenheit gebietet, je nach Bedürfnis).

pro¹ (prō) [lt.] *adv.* pro, für (s. a. con⁵).

pro² (prō) *abbr.* [*s*, *st.* = professional 4. — 2. *univ.* = proproctor (*usf.*).

pro... [lt.] Vorsilbe mit den Bedeutungen: vor, vorwärts; für, anstatt, stellvertretend.

proa ⚓ (prō′-a) [malaiisch *prau*] *s.* Proa *f* (rasches Fahrzeug der Malaien).

proach † (prō-ĕch) *v.n.* = approach.

proal ☽ (prō′-ăl) *a.* nach vorn gehend wie der Unterkiefer beim Kauen (*anat.* palinal).

pro-ammion ☽ (prō-a′m-mĭ-ŏn) *s.*, *physiol.* Vorschwabbutchen *n* gewisser Tiere.

proatlas (prō-a′t-lăs) *s.*, *zo.* vor dem eigentlichen Atlas liegender rudimentärer Halswirbelknochen.

proaulion (prō-a′-lĭ-ŏn) [arch.] *s.*, *arch.* Vorhof *m*, Vorhalle *f* [REDACTED]

Prob ♂ *Am.* (prŏb) *s.* = Obl.² 1 ~.

Prob., prob. *abbr.* = probably; probatum.

probabiliorism ☽ (prŏ-bā-bĭ-lĭ-ŏr-ĭzm) [lt.] *s.*, *Cath.theol.* Probabiliorismus *m* (Lehre, daß eine Partei eine [REDACTED] Gründe für sich hat als die andere, diese aber probabler sind).

probabiliorist ☽ (-rĭst) *s.*, *Cath.theol.* Anhänger *m* des Probabiliorismus.

probabilism ☽ (prŏ-bā-bĭ-lizm) *s.* 1. *philos.* Probabilismus *m*, Lehre *f* von der Unbestimmtheit unserer Erkenntnis. — 2. *Cath.theol.* Probabilismus *m* (Lehre, daß man [REDACTED] Gründe für sich hat, die [REDACTED] Gründe für die andere).

probabilist ☽ (-lĭst) *s.* Probabilist *m*, Anhänger *m* des Probabilismus.

probability (prŏ-bă-bĭ′-lĭ-tĭ, -tĭ) *s.* (*pl.* ~lies, -tĭz) 1. Wahrscheinlichkeit *f*. ☽ *math.* [REDACTED] ~ *f*. antecedent 1 ~. ☽ *math.* calculus (oder theory) of ~ Wahrscheinlichkeitsrechnung *f*, in all ~ aller Wahrscheinlichkeit nach. — 2. et Posterioribus, what probably [REDACTED] entrieten er

Fall. — 3. *Am.* ~ies *pl.* mutmaßliche Witterung; F *Am.* Old P~ies *pl.* s. old[2] I.

probable (prŏ'b-bŭl) [lt. *proba'bilis*] **I** *a.* (~y *adv.*) 1. wahrscheinlich, mutmaßlich. — 2. wahrscheinlich od. glaubhaft machend, Glaubhaftigkeit in sich tragend. — 3. † erweisbar. — 4. † scheinbar. — **II** *s.* 5. das Wahrscheinliche, wahrscheinlicher Grund.

probacy † (prē'-bă-sĭ) *s.* Beweis *m.*

probal † (prē'-bŭl) [vom spät-lt. *proba* Beweis] *a.* erweislich, wahrscheinlich (*SH. O.2,3,344*). [lichkeit *f.*)

probality † (prē-bă'l-ĭ-tĭ) *s.* Wahrschein-)

probang (prē'-băng) *s.*, *surg.* Schlundstoßer.

probate[1] (prē'-bĕt) [lt. *proba'tus*] **I** *a.* 1. jur.: (Testamente betreffend) bestätigend; Bestättigungs-...; I. — 2. † erwiesen. — **II** *s.* 3. jur.: a) Bestätigung *f* e-s Testame'nts, Erb-legitimation *f*; b) Abschrift *f* eines gerichtlich bestätigten Testaments. — 4. † Beweis *m.* — Vgl. ~[2].

☞ Zu ~ 1. England: P~ Act Akte, die Abschaffung des geistlichen Erb-bestätigungsger ches betr. (1857); P~ Court Erb-bestätigungsgericht *n*; P~, Divorce, and Admiralty Division s. admiralty 2; ~ duty Erbschaftssstempelsteuer *f*; ~ judge (a. judge of ~) Erb-bestätigungsrichter *m*; ~ registry Archiv *n* für Aufbewahrung der Testamente.

probate[2] *Am.* (prō'-bĕt) *v/a.* ⓒ b. jur.: ein Testament gerichtlich bestätigen lassen.

probate-duty (prē'-bāt-djū-tĭ) *s.* jur.: Erbschaftssteuer *f*.

probation (prē-bē'-shŏn) *s.* 1. Beweisführung *f* (bsd. vor Gericht); † Beweis *m.* — 2. Probe *f*, Prüfung *f*; *Am.* to preach on ~ e-e Probepredigt halten. — 3. Probezeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*. — 4. *rel.* Doctrine of future ~ Lehre *f* von der Prédigung des Evangeliums im andern Leben. — 5. *univ.* Examen *n* zur Erlangung e-s Grades.

probational (~shŏ'-nŭl, ~**ary** (~shŏ'-nĕ') *a.* zur Probe oder Prüfung dienend; Probe-, Prüfungs-...

probationer (~nĕ'r) *s.* 1. j. der e-r Probe oder Prüfung unterworfen wird; Prüfling *m*; provisorisch angestellter Beamte(r); *eccl.* Novi'ze *m*. — 2. schott. *eccl.* Kandida't *m* des Predigtamtes.

probationership (~shĭp) *s.* Probestand *m*, Prüfungs-, Lehr-zeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*.

probationism (~shŏ'-nĭzm) *s.*, *rel.* Lehre von der zukünftigen Prüfungszeit des Menschen.

probationist (~nĭst) *s.* = probationer.

probationship ✎ (~shĭp) *s.* Probezeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*.

probative (prē'-bă-tĭw) *a.* 1. = probational. — 2. beweisend; Beweis-...

probator (prē-bē'-tĕ') *s.* 1. Prüfer *m*, Examina'tor *m*. — 2. † jur.: Kronzeuge *m*.

probatory (prē'-bă-tŏ-rĕ') **I** *a.* 1. zur Probe oder Prüfung dienend; Prüfungs-... — 2. beweisend; Beweis-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rĭz) 3. *eccl.* Haus *n* für Novi'zen.

probatum est (prē-bē'-tŭm ĕst) [lt.] es ist bewährt (am Ende von Rezepten u. Vorschriften).

probe (prōb) [vom lt. *proba're*] **I** *s.* 1. Probe *f*, Prüfung *f*. — 2. † *typ.* Abzug *m* (= proof 7 b). — 3. *surg.* Sonde *f*, Suchschere *f*. - **II** *v.a.* ⓒ b. 4. *surg.* sondieren, mit der Sonde untersuchen (a. *fig.*). — 5. eine luftdicht verschlossene Büchse anstechen, um die Luft oder das angesammelte Gas entweichen zu lassen.

probeagle (prōb'-bĭgl) *s.* = mackerel-shark.

probe-pointed (prōb'-pŏĭn-tĕd) *a.*, *surg.* mit stumpfen Enden versehen; ~ scissors *pl.* Wundschere *f*.

probe-seissors (~-sĭs-ĕz) *s/pl.*, *surg.* Wundschere *f*.

probing-awl (prōb'-bĭng-ăl) *s.* Kochk.: Art Schädelbohrer *m* zum Töten von Fischen.

probity (prŏ'b-bĭ-tĕ') [lt. *pro'bitas*] *s.* Rechtschaffenheit *f*, Redlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — *Syn.* s. honesty

problem (prŏ'b-lĕm) [fr., grch.] *s.* 1. Proble'm *n*, Aufgabe *f*, schwere Frage; to pose (od. to set) a ~ ein Problem aufstellen. — 2. *math.* Problem *n*, Aufgabe *f*; to solve a mathematical ~ eine mathematische Aufgabe lösen; to tackle a ~ sich an die Lösung e-s Problems machen, die Lösung eines Problems versuchen.

problematic(al) ⓒ (prŏb-lĭ-mă'-tĭk, ~-tĭ-kŭl) *a.* 1. problema'tisch, fraglich, zweifelhaft, unentschieden, dunkel. — 2. ☉ *log.* problematisch. [ⓒ b. Proble'me aufstellen.)

problematise (~tĭsz) (prŏ'b-lĭ-mă-tāĭz) *v/n.*)

problematist ✎ (~tĭst) *s.* j. der Probleme aufstellt. [rüsselförmig.)

proboscidal ☉ (prŏ-bŏ'-sĭ-dŭl) [grch.] *a.*)

proboscidate ☉ (~dĕt) *a.*, *zo.* mit einem (Schopf-)Rüssel versehen.

proboscide ☉ (prē'-bŏ'-sĭd) [fr., grch.] *s.*, *her.* Elefantenrüssel *m*.

proboscidean ☉ (prŏ-bŏ-sĭ'-dē-ăn) *zo.* **I** *a.* mit e-m Rüssel versehen, zu den Rüsseltieren gehörig. — **II** *s.* Rüsseltier *n*.

proboscideous ☉ ✎ (~-dē-ŭs) *a.* mit einem harten Horn endigend.

proboscidial ☉ (~-dĭ-ŭl) *a.* = proboscidean.

proboscidian ☉ (~-dĭ-ăn) = proboscidean.

proboscidiform ☉ (prŏ-bŏ-sĭ'-dĭ-fŏrm), **proboscicform(ed)** (prŏ-bŏ'-sĭ-fŏrm(d)) *a.*, *zo.* rüsselförmig.

proboseis (prŏ-bŏ'-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~**des**, ~-dĭz) 1. ☉ *zo.* Rüssel *m*; rüssel-artiges Organ. — 2. *co.* (große) Nase.

proboscis-monkey (prŏ-bŏ'-sĭs-mŏn'-kĭ) *s.*, *zo.* = kahau. [shrew.)

proboscis-rat (~-răt) *s.*, *zo.* = elephant-)

proboscoid ☉ (~-kŏĭd) *a.* = proboscidean.

probouleutic (prŏ-bū-lūt'-tĭk) [grch.] *a.* grch. Ant.: vorberatend, vorläufig beschließend.

Probus (prē'-bŭs) *npr.*: a) röm. Kaiser (276 bis 282); b) lat. Grammatiker (im 1. *sæc.* n. Chr.).

procarious ✎ (prē-kĕ'-shĭs) [lt. *procac'em*] *a.* mutwillig, ausgelassen, unverschämt. [wille *m*, Unverschämtheit *f*.)

procacity ✎ (prē-kă'-sĭ-tĕ') [lt.] *s.* Mut-)

procambial ☉ ✎ (prē-kăm'-bē-ăl) *a.* procambium-artig; Proca'mbium-...

procambium ☉ ✎ (~bē-ŭm) [neu-lt.] *s.* Proca'mbium *n* (Art Bildungsgewebe).

procardium ☉ ✎ (prē-kăr'-dē-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~**d**-a), *anat.* Herzgrube *f*.

procarp ☉ ✎ (prē'-kărp), ~**ium** ☉ ✎ (prē-kăr'-pē-ŭm) [grch.] *s.* Proka'rpium *n*.

procatalectic ☉ (prē-kăt-ă-lĕ'-tĭk) [grch.] *a.*, *pros.* prokatale'ktisch (ob. Arsis im ersten Fuße).

procentarte(al) ☉ † (prē-kĕn-tă'r'-tĭl, ~tĭ'-tĭ-ăl) [grch.] *a.*, *med.* vorausgehend, vorbereitend; auch unmittelbar.

procatarxis ☉ † (~tă'r'-tĭk-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* prädisponierende Ursache einer Krankheit.

procathedral (prē-kă-*thi'*-drŭl) *s.* zeitweilig als Kathedra'le benutzte Kirche.

procedendo (prē-sĕ-dĕ'n-dō) [lt.] *s.* ehm. jur.: Aufforderung *f* seitens des Court of Chancery zur Betreibung eines Prozesses.

procedure (prē-sē'-djŭr) [fr.] *s.* 1. Verfahren *n*, Verfahrungs-art *f*; Handlungsweise *f*. — 2. jur.: gerichtliches Verfahren. — 3. † Wirkung *f*, Produ'kt *n*. — 4. † Fort-schritt *m*, -gang *m*.

proceed (prē-sē'd) [lt. *proce'dere*] **I** *v/n.* ⓒ a. 1. vorwärts)gehen, vorschreiten; I. — 2. (with) mit et. fortfahren, mit et. weitergehen; et. fortsetzen; I. — 3. *fig.* fortrücken, vorwärtskommen, von statten gehen. — 4. (from) ausgehen, herrühren, kommen von, hervorgehen, entstehen, entspringen aus; I. — 5. (to) zu etwas schreiten, etwas vornehmen; handeln, verfahren; I. — 6. (against, ✎ with) gegen j-n e-n Prozeß anstrengen od. vorgehen, j-n gerichtlich belangen. — 7. in der Rede fortfahren (from von, to zu). — 8. Anwendung finden. — 9. *univ.* in England und Irland: einen akademischen Grad erlangen; to ~ (to the degree of) master den Magistergrad erwerben. — 10. † vorgehen, sich zutragen (*SH.*). — **II** † *s.* (prē'-sēd) 11. = proceeds. — *Syn.* s. advance[2].

☞ Zu **proceed 1**: to ~ on one's journey seine Reise fortsetzen; ~! fahre zu!, fahre fort!, vorwärts!

Zu ~ **2**: he ~ed to observe er bemerkte noch. [kommt es?)

Zu ~ **4**: whence does it ~? woher

Zu ~ **5**: to ~ to business zum Werke schreiten, anfangen, beginnen.

proceeder (prē-sē'-dĕr) *s.* 1. Fort-schreitende(r), -fahrende(r). — 2. *univ.* j. der einen akademischen Grad erwirbt.

proceeding (~sē'-dĭng) *s.* 1. Verfahren *n*, Vorgang *m*, Handlung *f*, That *f*. — 2. jur.: ~s *pl.* gerichtliche Prozedu'r *f*, Rechtsgang *m*, Verfahren *n*; ~s in civil causes Zivil'verfahren *n*; summary ~s summarisches Verfahren; supplementary (bisw. supplemental) ~s Ergänzungsverfahren *n*; to stay ~s ein gerichtliches Verfahren einstellen. — 3. ~s *pl.*: a) jur.: (a. written ~s *pl.*) Akten *f/pl.*, Protoko'lle *n/pl.*; b) Protokoll *n*, Verhandlungen *f/pl.* e-r Gesellschaft. — 4. † Vorwärtskommen *n*.

proceeds ✱ (prō'-sĭdz, *AMER.D.* prē'-sēdz) *s/pl.* Ertrag *m*, Gewinn *m*; gross ~ Brutto-ertrag *m*; net ~ Rein-ertrag *m*.

proceleusmatic ☉ (prŏs-ĕ-lū)-mă'-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. ermutigend. — 2. *pros.* proceleusma'tisch, aus vier Kürzen bestehend. — **II** *s.* 3. *pros.* Proceleusma'tikus *m* (Versfuß: ⏑⏑⏑⏑).

procellarian ☉ (~lă'-rē-ăn) [lt.] *orn.* **I** *a.* zu den Sturmvögeln gehörig, sturmvogelartig. — **II** *s.* Sturmvogel *m*.

procellas ⊖ (prŏ-sĕ'l-ăs). ~**os** ⊖ (~ŏs) *s.* Glasfabr.: Auftreibdicke *f*.

procellous † (~sĕ'-lŭs) [lt.] *a.* stürmisch.

procephalic ☉ (prŏ-sĕ-fă'l-ĭk od. prē-sĕ'-fă-lĭk) [grch.] *a.* zu dem vorderen Teile des Kopfes gehörig. [preoccupation 1.)

preception † (prē-sĕ'p-shŏn) *s.* =)

procere † (prē-sē'r') [lt.] *a.* schlank.

procerebral ☉ (prē-sĕ'-rē-brĭ-tl) *a.*, *anat.* das Vorderhirn betr., zum V. gehörend.

procerebrum ☉ (~brē-mŭ) [lt.] *s.*, *anat.* Vorderhirn *n*. [Vornehmsten *pl.*)

proceres ☉ (prē'-sĕ-rĭz) [lt.] *s/pl.* die)

procerity (prē-sĕ'-rĭ-tĕ') *s.* Schlankheit *f*.

procerous (prē-sē'-rŭs) [lt.] *a.* 1. † schlank. — 2. ☉ *orn.* straußartig.

process (prē'-sĕs od. prŏ'-sĕs) [fr. *procès*, lt. *proce'ssus*] **I** *s.* 1. Fortschreiten *n*, Fortschritt *m*, -gang *m*; Verlauf *m* der Zeit; I. — 2. Verlauf *m*, Lauf *m*, Vorgang *m* e-r Sache; I. — 3. jur.: a) Vorladung *f*, gerichtliche Aufforderung; b) Rechtsgang *m*; I. — 4. *chm.*, *sc.* Prozeß *m*, Verfahren *n*; *math.* Auflösungs-verfahren *n*) *f* einer Aufgabe; I. — 5. ☉ *anat.*, ✱ Verlängerung *f*, Fortsatz *m*. — 6. †: a) Erzählung *f*, Bericht *m*; b) Aufruf *m*. — **II** *v/a.* ⓒ c. 7. vorladen, gerichtlich belangen. — 8. * ⊖ mechanisch durch Photographie, Lichtdruck ꝛc. reproduzieren.

☞ Zu ~ **1**: in ~ of time im Verlaufe der Zeit; in ~ of construction im Bau begriffen. [m, -prozeß *m*.]

Zu ~ **2**: mental ~ Denk-verlauf *m*

Zu ~ **3** jur.: ✎ to take out a ~ against a p. j-n gerichtlich belangen oder verklagen; to serve a ~ on a p. j-n gerichtlich vorladen.

§ **Zu process 4 ⊙:** *metall.*: ~ by affinity Röst-arbeit *f*; Catalan ~ lata'nische Luppenfrisch- oder Renn-arbeit *f*; Phonogr.: negative (positive) ~ negati'ves (positi'ves) Verfahren.

processal ↖ (pro͝e'-sĕ-săl od. pro͝e'sĕ-săl) *a.* einen Proze'ß betreffend; Prozeß-...

procession (pro͝-sĕ'sch-'n) [fr., lt.] **I** *s.* 1. feierlicher Umzug, Aufzug *m*, Zug *m*; *eccl.* Prozessio'n *f*; *thea.* ~ man Statist *m* bei Aufzügen (*DL.*); *Cath.ecel.* ~ week Prozessio'nswoche *f* (Himmelfahrtswoche); † to go ~ an e-r Prozession teilnehmen, e-n feierlichen Umzug halten. — 2. Hervorgehen *n*, -kommen *n*; *theol.* ~ of the Holy Ghost Ausströmen *n* des heiligen Geistes. — **II** *v/n.* ⓘ a. 3. e-n feierlichen Umzug oder eine Prozession halten. — **III** *v/a.* ⓘ a. 4. ↖ durch eine Prozession ehren. — 5. *Am.* die Grenzen von Land (ehm. durch) Abgehen feststellen (North Carolina u. Tennessee).

processional (~ĕ-năl) bfs. *eccl.* **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. zu e-r Prozessio'n gehörig; Prozessio'ns-... — **II** *s.* 2. Prozessionsbuch *n*. — 3. Prozessionsgesang *m*.

processionalist (pro͝-sĕ'sch-'n-ă-lĭßt) *s.* Teilnehmer(in) an einer Prozessio'n.

processionally (~lĭ) *adv.* in feierlichem Umzuge, in Prozessio'n.

processionary (~n'r-ĭ) **I** *a.* 1. bfs. *eccl.* in Prozessio'nen bestehend; Prozessio'ns-...; Umzugs-... — 2. *ent.* ~ caterpillar Wander-, Prozessions-raupe *f*. — **II** *s.* 3. *Am.* = processioner 3.

processioner (pro͝-sĕ'sch-'n-'r) *s.* 1. Teilnehmer(in) an einer Prozessio'n. — 2. ↖ = processional 2. — 3. *Am.* Beamter, der die Landgrenzen feststellt (siehe processioning 5).

procession-flower ▾ (pro͝-sĕ'sch-'n-flau-'r) *s.* = cross-flower.

processionist (pro͝-sĕ'sch-'-nĭßt) *s.*, bfs. *eccl.* Teilnehmer(in) an einer Prozessio'n.

processive (pro͝-sĕ'ß-ĭw) *a.* fortschreitend.

process-server (pro͝'-ßĕß- od. pro͝'ßĕ-ßĕr-w'r) *s.* jur.: Beförderer *m* gerichtlicher Vorladungen, Gerichtsdiener *m*.

processual (pro͝-sĕ'ß-ĭw-'l) *a.* jur.: prozeßlich, anwaltlich.

processum continuando (~'m k'n-tĭn-ĭw-ă'n-dō) [lt.] *s.* jur.: Befehl *m*, beim Tode eines Oberrichters das Verfahren fortzusetzen.

prochein (pro͝e'-sch'n) [fr. *prochain*] *a.* jur.: nächst; ~ amy, ~ ami (fr.: a-mi') nächster Freund, Wahrer *m* der Rechte e-s Minderjährigen; *eccl.* ~ avoidance Präsentationsrecht *n*.

prochilous ♁ (pro͝-kaĭ'-lĭß) *a.* mit vorstehenden oder vorstreckbaren Lippen.

prochondral ♁ (pro͝-kŏ'n-drăl) *a.* im Begriffe zu verknorpeln.

prochorion ♁ (pro͝-kō'-rĭ-on ⊙) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s), *physiol.* ursprüngliches Cho'rion, erste Eihaut.

prochorionic ♁ (pro͝-kŏ-rĭ-o'n-ĭk ⊙) *a.*, *physiol.* die erste Eihaut betreffend, zur ersten Eihaut gehörig.

prochronism ♁ (pro͝'-krŏ-nĭßm) *s.* irrtümliches Zurückverlegen oder Früherdatieren.

procidence ♁ (pro͝'ß-ĭ-dĕnß od. pro͝'ß-ĭ's) [fr., lt.] *s.* Herab-sinken *n*, -fallen *n*; *med.* Vorfall *m* (d. der Gebarmutter).

procident ♁ (~dĕnt) *a.* herab-fallend, gefallen; *med.* an einem Vorfall leidend.

prociduous ♁ (pro͝-sĭ'd-ĭw-ß) *a.* herabsinkend, aus der Lage.

procinct ; (pro͝-ßĭ'n-kt) [lt.] *s.* (Kampf-) Bereitschaft *f*, in ~ (s) bereit, nahe.

proclaim (pro͝-klē'm) [lt.] **I** *v/a.* ⓘ a. 1. proklamieren, öffentlich bekannt machen, verkünden, anzeigen, to ~ a p. king j-n zum König proklamieren oder ausrufen; to ~ war (a state of siege) den Krieg (den Belagerungszustand) erklären — 2. öffentlich nennen, ankündigen. — 3. Amtsw.: den Belagerungszustand erklären über. — 4. in die Acht erklären (*StH.K.L.2,3,11.* — *Syn.* s. announce. — **II** ↖ *s.* 5. Ausruf *m*, Verkündigung *f*.

proclaimant (pro͝-klē'-m'nt), **~er** (~m'r) *s.* Ausrufer *m*, Verkündiger *m*; Herold *m*.

proclamation (pro͝kl-ă-mē'-sch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Proklamatio'n *f*, öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung *f*; Verordnung *f*; ⚖. — 2. Erklärung *f*, Kundmachung *f*. — 3. ehm. jur.: öffentliche Zustellung.

§ **Zu ~ 1:** to issue a ~ eine öffentliche Bekanntmachung od. königliche Willenserklärung erlassen; to make ~ of a th. etwas unter die Leute bringen; *hist.* P~s Act englisches Gesetz von 15.39, wonach königliche Verordnungen, sofern sie nicht Vermögen und Freiheiten beeinträchtigten, Gesetzeskraft haben sollten; ~ of war Kriegserklärung *f*.

proclamator (pro͝'kl-ă-mē-t'r) [lt.] *s.* jur.: ein Beamter beim Court of Common Pleas.

procline (pro͝-klaĭ'n) [lt.] *v.n.* ⓘ b. sich vorwärts neigen.

proclitic ♁ (pro͝-klĭ'-tĭk) [grch.] grch. *gr.* **I** *a.* proklitisch. — **II** *s.* proklitisches Wort, Proklitikon *n* (Wort, das sich dem Tone nach an das nachfolgende anlehnt).

proclive (pro͝-klaĭ'-wĭ) [lt.] **I** † *a.* geneigt, aufgelegt (to zu). — **II** *v.a.* ⓘ b. geneigt machen. — **III** *v/n.* ⓘ b. geneigt sein.

proclivity (pro͝-klĭ'-w-tĭ) [fr., lt.] *s.* 1. Neigung *f*, Hang *m*, Trieb *m* (to zu). — 2. Leichtigkeit *f*, natürliche Fähigkeit (to zu).

proclivous (pro͝-klaĭ'-wĭß) [lt.] *a.* geneigt, schräg stehend, ~ness (~nĭß) *s.* Neigung *f*, schräge Richtung.

Procne (pro͝'k-nē) *npr.*, grch. *myth.* Prokne *f* (Schwester der Philome'le); *poet.* Schwalbe *f*.

procnlia ♁ (pro͝-knĭ'-l-ă) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~s), *anat.* Seitenhöhlung *f* des Gehirns.

procrlian ♁ (~l-'n) **I** *a.* 1. *zo.* vorn ausgehöhlt. — 2. *zo.* mit vorn ausgehöhlten Wirbeln (Krokodil). — 3. *anat.* mit Höhlungen versehen (Gehirn). — **II** *s.* 4 *zo.* Tier *n* mit vorn ausgehöhlten Wirbeln, Krokodil *n*.

procrlous ♁ (~ĭß) *a.* = procrlian.

pro confesso (pro͝ k'n-fĕ'ß-o) [lt.] jur.: als zugestanden (gelten oder annehmend).

proconsul (pro͝-ko'n-ß'l) [lt.] *s.* rom. Ant.: Prokonsul *m*, Statthalter *m* einer Provinz.

proconsular(y) (~ß'l-'r, ~l-n-ĭ) *a.* rom. Ant.: prokonsula'risch, einen Prokonsul betr.; von einem Prokonsul verwaltet.

proconsulate (~lĭt) [lt.] *s.* rom. Ant.: Prokonsula't *n*, Statthalterschaft *f*.

proconsulship (pro͝-ko'n-ß'l-schĭp) *s.* = proconsulate.

Procop (pro͝e'-kop) *npr.*: ~ the Elder, ~ the Holy, ~ the Great, ~ the Shaven Prokop der Große; ~ the Lesser, ~ the Younger Prokop der Kleine (heute: Spitzbubenname, 15. sc.).

Procopius (pro͝-kō'-pĭ-ŭß) *npr.* Prokopius von Cäsarea, byzantinischer Geschichtschreiber, Sekretär Belisars († um 565 n. chr.).

procrastinate (pro͝-krăß'-t-nĕ-ĭt) [lt. *pro* und *cras* morgen] ⓘ b. **I** *v.a.* verschieben, aufschieben. — **II** *v.n.* zögern, zaudern. — *Syn.* (I) siehe adjourn.

procrastination (pro͝-krăß-t-nĕ'-sch'n) *s.* Aufschub *m*, Verschieben *n*, Verzögerung *f*; *prverb.* ~ is the thief of time Aufschub ist Zeitverlust. [zögernd, saumselig.]

procrastinative (pro͝-krăß'-t-nĕ-t-ĭw) *a.* I

procrastinator (~nĕ-t'r) *s.* Aufschieber *m*, Zauderer *m*, Zögerer *m*.

procrastinatory (~nĕ-t-'r-ĭ) *a.* aufschiebend, verzögernd.

procrastine (~ĭn) *a.* [procrastinate]

procreant ↖ (pro͝e'-krĭ-'nt) **I** *a.* erzeugend, hervorbringend; † fruchtbar. — **II** *s.* Erzeugerin *f* (*ML.*). [hervorbringen.]

procreate (~ĭ-ĕt) **I** *v.a.* 1 hervorzeugen; **II** **procreation** (pro͝-krĭ-ĭ-'sch'n) *s.* Zeugung *f*, Erzeugung *f* (auch *fig.*).

procreative (pro͝'-krĭ-ĭ-t-ĭw) *a.* hervorzeugend (s. *pred.*), zeugungs-kräftig, ~ness (~nĭß) *s.* Zeugungskraft *f*, Fruchtbarkeit *f*.

procreator (~ĭ-ĕ-t'r) [lt.] *s.* Zeuger *m*, Erzeuger *m*, Vater *m*. [Mutter *f*.]

procreatrix (~ĭ-ĕ-trĭx) *s.* Gebärerin *f*,

Procris (*GB.* pro͝'-krĭß, *LE.* ~ĭß) *npr.*, grch. *myth.* Prokris *f* (Gemahlin des Kephalos).

Procrustean (pro͝-krŭß'-tĭ-'n) *a.* des Prokrustes; ~ bed Prokrustesbett *n*, Vorrichtung zu e-m ~ bed = procrusteanize.

procrusteanize (~ĭ-z) *v.a.* gewaltsam strecken oder kürzen, e-r Sache gewaltsame Form geben.

Procrustes (pro͝-krŭß'-tĭß) *npr.*, grch. *myth.* Prokrustes (attischer Räuber, von Theseus getötet, der die gefangenen Reisenden nach den Betten entlange od. streckte); bed of ~ = Procrusteanism (s. bei bed).

proctalgia ♁ (pro͝k-tăl'-dsch'-ă) [grch.] *s.*, *med.* Afterschmerz *m*.

Procter (pro͝'k-t'r) *npr.*: a) Bryan Waller ~ (Schrieb unter dem Namen Barry Cornwall) engl. Dichter (1787–1874); b) Adelaide Anne ~ dessen Tochter, engl. Dichterin (1825–1864).

proctitis ♁ (pro͝k-taĭ'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Afterentzündung *f*. [Afterdrüse *f*.]

proctocele ♁ (pro͝'k-t-ß-ēl) [grch.] *s.*, *surg.*

proctodeal ♁ (pro͝k-t-dē'-ĭ-'l) *a.*, *physiol.* das untere Ende des Verdauungskanals betr.

proctor (pro͝'k-t'r) [lt. *procurator*] **I** *s.* 1. Prokura'tor *m*, Fa'ktor *m*, Geschäftsverwalter *m*. — 2. jur.: Anwalt *m* an den Spezialgerichten u. geistlichen Gerichtshöfen. — 3. Deputierter *m* der Geistlichkeit in der Konvokatio'n (siehe convocation 3 b). — 4. *univ.*, *Cam.* u. *Oxf.* Proctor *m* (Beamter, der auf Ordnung zu sehen hat, die Ausführung der unteren Gradu'ierten überwacht, Ordnungsstrafen eintreibt usw.); ~'s dog, ~'s man, ~'s servant = bulldog 2. — 5. † Almosensammler *m* für Spitäler. — 6. † (unbedeutender) Pettier *m*. — **II** *v.a.* ⓘ a. 7. verwalten, führen.

proctorage (pro͝'k-t-rĭdsch) *s.* Verwaltung *f*, Beaufsichtigung *f*.

proctorial (pro͝k-tō'-rĭ-'l) a. ~ cal (~t-rĭ-'l) *a.* einem (Universitäts-)Proctor zukommend, beaufsichtigend.

proctorise (pro͝'k-t-r-aĭz) *v.a.*, *v.n.* (*univ. sl.* vor den Proctor (1, proctor 4) laden.

proctorrhagia ♁ (pro͝k-t-rē'-dsch-ĭ-ă) *s.*, *med.* Blutfluß *m* aus dem After.

proctorrhea, ~rhœa ♁ (pro͝k-t-rē'-ă) *s.*, *med.* krankhafter Ausfluß aus dem After.

proctorship (pro͝'k-t-r-schĭp) *s.* Amt *n* e-s Prokura'tors oder (Universitäts-)Proctors.

proctotomy ♁ (pro͝k-tŏ'-t-mĭ) *s.*, *surg.* Mastdarmschnitt *m*.

proctuchous ♁ (pro͝k-tŭ'-kĭß) *a.*, *zo.* mit After versehen. [ruhend.]

procumbent (pro͝-kŭ'm-bĕnt) *a.* vornüber-

procurable (~ĭ-ĕ-ră-bl) *a.* zu erhalten, erhältlich.

procuracy (~ĭ-ĕ-ră-ßĭ) *s.* Amt *n* eines Advokaten, Prokura'tors, Sachwalters usw. *f*. 2. Vollmacht *f*.

procuration (~ĭ-ĕ-rĕ'-sch'n) *s.* 1. Vollmacht *f*, Auftrag *m*, Ermächtigung *f*. 2. [illegible] ♥ Makler-

procurator (pro͝'k-ĭ-ĕ-t'r) [lt.] *s.* 1. [illegible]

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ♥ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. Bd. IX).

den Provinzen). — 2. Prokurator *m*, Bevollmächtigter *m*; Anwalt *m*, Sachwalter *m*. — 3. schott. jur.: ~ fiscal Staatsanwalt *m*.

procuratorial (prŏ-kū-rā-tō′-rĭ-ăl) (9) *a.* e-m Prokura'tor gehörig oder zustehend; an englischen Universitäten: ~ cycle Reihenfolge der colleges, &c. in der Wahl des Proctors (s. proctor 4). [Amt *n* eines Prokura'tors.]

procuratorship (prŏ′kū-rā-tĕr-shĭp) *s.* J

procuratory (prŏ′kū-rā-tŭ-rĭ) I *a.* die Verwaltung, Führung oder Vollmacht betreffend, anwaltlich. — II *s.* Vollmacht *f*.

procure (prō-kūr′) [a. f., v. lt. *procura're*] I *v/a.* 1 an-, be-, ver-schaffen, besorgen. — 2. erhalten, erwerben, erlangen, ausmitteln. — 3. bewerkstelligen, bewirken, zuwege oder zustande bringen, veranlassen, lassen; I ~d that rumour to be spread ich ließ jenes Gerücht verbreiten. — 4. † auf et. achtgeben, für et. sorgen. — 5. † bereden, bewegen. — 6. † zu'kommen veranlassen. — II *r/n.* 7. kuppeln. — *Syn.* (2) s. acquire.

procurement (prō-kūr′-mĕnt) *s.* 1. Verschaffung *f*, Erlangung *f*, Erwerbung *f*. — 2. Vermittelung *f*, Bewerkstelligung *f*.

procurer (prō-kūr′-ĕr, auch prŏ′kū-rē-ĕr′) *s.* 1. An-, Be-, Ver-schaffer *m*; Vermittler *m*. — 2. † Anstifter *m*, Bewerkstelliger *m*. — 3. Kuppler *m*.

procuress (~-rĕs) *s.* Kupplerin *f*.

procursive ♁ (prŏ-kŭr′-sĭv) [lt.] *a.* vorwärts laufend; durch Vorwärtslaufen charakterisiert. [Biegung *f* nach vorn.]

procurvation ♁ (prŏ-kŭr-vē′-shĕn) [lt.] *s.* J

Procyon (prō′-sĭ-ŏn) [grch.] *npr., ast.* Pro'kyon *m*: a) Hauptstern im Sternbild des kleinen Hundes; b) † = canis (i, 8b) minor.

procyoniform ♁ (prō-sĭ-ō′-nĭ-fŏrm) [grch.-lt.] *a., zo.* waschbär-artig. [bär-...]

procyonine ♁ (prō′-sĭ-nin) *a., zo.* Waschbär

prod (prŏd) I *s.* 1. Stachelstock *m*. — 2. spitziges Werkzeug, Ahle *f*. — 3. langer Holzpflock zum Befestigen des Dachstrohes. — 4. † Armbrust *f*. — 5. Stich *m* mit einem spitzen Instrument. — II *v/a.* ⓣe. 6. (mit einem spitzen Werkzeug) stechen.

prodatary (prŏ′-dā-tĕr-rĭ) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ), *Cath.eccl.* Prodata'rius *m* (Vorsteher der dataria [i, 8a] mit Kardinalsrang).

prodd † (prŏd) *s.* = prod (bld. 4).

prodder (prŏ′dĕr) *s.* J. der sticht.

Prodician (prō-dĭ′-shĭ-ăn) *s., rel.* Anhänger *m* des Pro'dikus (eines Gno'stikers des 2. *sæc.* n. Chr.).

prodigal (prŏ′dĭ-găl) [lt. *pro'digus*] I *a.* □ 1. verschwenderisch (of mit); to be ~ of verschwenderisch umgehen mit, etwas nicht schonen, nicht achten; *bibl.* the ~ son der verlorene Sohn (Luc. 15). — 2. üppig, geil wachsend. — 3. *prov.* stolz. — II *s.* 4. Verschwender *m*.

prodigalise (~-ăl-īz) ⓣ b. I *v/a.* verschwenden, verschwenderisch umgehen mit. — II ✎ *v/n.* : to ~ it verschwenderisch sein.

prodigality (prŏd-ĭ-gă′-lĭ-tĭ) [fr.] *s.* Verschwendung *f*, verschwenderische Freigebigkeit. [schwenden.]

prodigate (prŏ′dĭ-gĕt) [lt.] *v/a.* ⓣ b. ver-J

prodigence † (~dĭ-jĕns) *s.* Verschwendung *f*.

prodigious (prŏ-dĭ′-dĭ-jŭs) [fr., lt.] *a.* □ 1. † von übler Vorbedeutung, unheilschwanger. — 2. wunderbar, erstaunlich. — 3. ungeheuer, erstaunlich groß, gewaltig; F ~ly pleased ungeheuer vergnügt. — *Syn.* s. marvellous.

prodigiousness (~-nĕs) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, ungeheure Größe.

prodigy (prŏd′-dĭ-jĭ) [fr., lt. *prodi'giam*] *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭ-jĭz) 1. Unglücks-, Warnungs-zeichen *n*; üble Vorbedeutung. — 2. Ungeheuer *n*, Monstrum *n*, Mißgeburt *f*. — 3. *fig.* Wunder *n*; ~ of learning Wunder *n* der Gelehrsamkeit; youthful ~ Wunderkind *n*.

prodition † (prō-dĭ′-shĕn) [lt.] *s.* Verrat *m*.

proditor † (prŏ′-dĭ-tŏr) [lt.] *s.* Verräter *m*.

proditorious † (prŏd-ĭ-tō′-rĭ-ŭs) (9) *a.* □ verräterisch; geneigt zu offenbaren.

proditory † (prŏ′-dĭ-tŭ-rĭ) *a.* verräterisch.

prodromal ♁ (prŏ′-drō-măl) ~atic ♁ (prŏd-rō-măt′-ĭk) *a., med.* vorgängig, als Vorbote auftretend.

prodrome ♁ (prō′-drōm) [grch.] *s.* 1. † Vorläufer *m*. — 2. *fig., med.* Vorbote *m*, ankündigendes Symptom. — 3. vorläufige Abhandlung oder Einleitung.

prodromic ♁ (prō-drŏ′-mĭk) ~ous ♁ (prŏ′-drō-mŭs) *a.* = prodromal.

prodromus ♁ (prŏ′-drō-mŭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~măī) = prodrome 3.

prodromy (prŏ′-drō-mĭ) *s.* = presage[1] 2.

produce[1] (prō-dūs′) [lt. *produ'cere*] ⓣ b. I *v/a.* 1. produzieren, vor-bringen, -führen, -legen, beibringen, auf-, vor-zeigen oder -weisen, anführen. — 2. erzeugen, hervorbringen, -rufen, verursachen, bewirken, bewerkstelligen, machen. — 3. erzielen, (ein)bringen, abwerfen. — 4. ⚒ to be ~d fallen (an Metall &c.). — 5. dar-, auf-stellen, sichtbar machen. — 6. ziehen, pflanzen, bauen. — 7. ausdehnen, verlängern. — II *r/n.* 8. Erfolg haben, Gewinn bringen; ♀ tragen. — 9. ⚒ = ~ 4. — 10. produzieren, Werte schaffen. — Vgl. ~[2].

produce[2] (prŏ′-dūs, *IMP.* prō′-dūs) *s.* 1. Produ'kt *n*, Erzeugnis *n*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; 🏋 Betauf *m*; ⚳. — 2. ⚒ Gehalt *m*, Ausbeute *f* (*Cornic.*). — 3. ⚒ Ausbringen *n*, Fall *m* (an Metall &c.). — *Syn.* j. production.

◇ Zu ~ 1: 🏋 colonial ~ Kolonia'lwaren *f/pl.*; ⊙ daily ~ Tagesleistung *f*; ⊙ *mech.* dynamic ~ Kraftleistung *f*; 🏋 net ~ Rein-ertrag *m*; 🏋 ~ of the country Landesprodukte *n/pl.*

produce-broker 🏋 (prŏ′-dūs-brō-kĕr) *s.* Produktenmakler *m*. [verlangert.]

produced (prō-dūs′) *a., zo.* langgestreckt, J

produce-exchange 🏋 (prŏ′-dūs-ĭks-tshēndj) *s.* Produktenbörse *f*.

producement † (prō-dūs′-mĕnt) *s.* = production.

produce-merchant 🏋 (prŏ′-dūs-mĕr-tshĭnt) *s.* Produktenhändler *m*.

producent † (prō-dūs′-sĕnt) *s.* jur.: Beis, Vor-bringer *m* eines Beweismittels &c.

producer 🏋 (prō-dūs′-sĕr) *s.* Produze'nt *m*, Erzeuger *m* (*ant.* consumer).

produce-stake (prŏ′-dūs-stēk) *s.* Rennen: 1. Einschreiben *n* von Pferden schon vor ihrer Geburt. — 2. Rennen *n* von Pferden gleicher Güte. [producibleness.]

producibility (prō-dūs-ĭ-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* = J

producible (prō-dūs′-ĭ-bl) *a.* 1. vorführbar, aufweisbar, beizubringen(d). — 2. produzierbar, erzeugbar, herstellbar, hervorzubringen(d).

producibleness (~-nĕs) *s.* Vorführbarkeit *f*, Erzeugbarkeit *f* &c. (siehe producible).

product[1] † (prŏ′-dŭkt) *v.a.* = produce[1].

product[2] (prŏ′-dŭkt) [lt.] *s.* 1. Produ'kt *n*, Erzeugnis *n*; ⊙ intermediate ~ Zwischenprodukt *n*; raw ~ Rohprodukt *n*; residual ~ Nebenprodukt *n* (= by-product). — 2. Wert *n*, *fig.* Schöpfung *f*, Frucht *f*; *contp.* Machwerk *n*. — 3. ✎ Wirkung *f*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; ⚒ Ausbringen *n*. — 4. *math.* Produkt *n* (Ergebnis der Multiplikation). — 5. *chm.* Produkt *n* (*ant.* educt). — *Syn.* siehe production.

productibility ✎ (prō-dŭk-tĭ-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* Produzierbarkeit *f*, Erzeugbarkeit *f*.

productible ✎ (prō-dŭk′-tĭ-bl) *a.* produzierbar, hervorzubringen(d).

productile (prō-dŭk′-tĭl) [lt.] *a.* in die Länge zu ziehen(d), zu verlängern(d).

production (~-shĭn) [fr., lt.] *s.* 1. Beibringung *f*, Vor-führung *f*, -legung *f*, Aufweisen *n*. — 2. Hervorbringen *n*, Produzieren *n*, Produktion *f* (*ant.* consumption); ⚳. — 3. Erzeugnis *n*, (Natur-) Produ'kt *n*; ⚳. — 4. *fig.* Wert *n*, Geistes-, Kunst- &c. Produkt *n*, Frucht *f*; ⚳. — 5. *zo.* Vorstrecken *n*, Verlängerung *f* e-s Orga'ns († *geom.* a. e-r Linie). — *Syn. production* Erzeugnis der Kunst od. Natur, als Erscheinung; *product* Erzeugnis bld. der Gewerbtätigkeit; *produce* die gesamten Erzeugnisse, Ertrag.

◇ Zu ~ 2: ⊙ ~ of smoke Rauchbildung *f*; ~ of steam Dampfbildung *f*; ◇ surplus ~ Überproduktio'n *f*.

◇ Zu ~ 3 und 4: ~s *pl.* of the earth, ~s *pl.* of nature Naturprodukte *n/pl.*; ◇ *fig.* ~ of the brain Hirngespinst *n*.

productive (prŏ-dŭk′-tĭv) [fr., lt.] *a.* □ 1. (of) hervorbringend, erzeugend, schaffend; produkti'v; to be ~ of etwas hervorbringen, fruchtbar sein an; ⚒ ~ mine Ausbeutezeche *f*. — 2. *fig.* schöpferisch, fruchtbar (of an), wirksam. — 3. fruchtbar, viel tragend. — *Syn.* j. fertile.

productiveness (~-nĕs) *s.* Produktivitä't *f*, Fruchtbarkeit *f*, Leistungs-, Ertrags-fähigkeit *f*. [productiveness.]

productivity (prŏ-dŭk-tĭ′-vĭ-tĭ) *s.* = J

productress (prō-dŭk′-trĕs) *s.* Erzeugerin *f*, Hervorbringerin *f*, die Produzierende.

proeguminal ♁ † (prō-ē-gjū′-mĭ-năl) [grch.] *a.* = predisponent.

proem (prō′-ĕm) [grch.] I *s.* Vorrede *f*, Einleitung *f*. — II † *v/a.* einleiten.

proembryo ♁ ♀ (prō-ĕ-mbrĭ-ō) [grch.] *s.* Proe'mbryo *m*, Vorkeim *m*.

proembryonic ♁ ♀ (prō-ĕm-brĭ-ŏ′-nĭk) *a.* proembryo'nisch. [vorläufig.]

proemial ♁ (prō-ē′-mĭ-ăl) *a.* einleitend, J

proemptosis ♁ ✎ (prō-ĕm(p)-tō′-sĭs) [grch.] *s., ast.* Einschalten *n* eines Tages in den Mondkalender (s. a. metemptosis).

proëthnic ♁ (prō-ĕ′th-nĭk) [grch.] *a.* vor der Scheidung in Rassen vorhanden.

Prof. *abbr.* = professor.

proface † (prō′-fēs) [a/f. *prou face*, lt. *proficiat*] *int.* pro'fit!, wohl bekomm's!

profanate † (prŏ′-fă-nĕt) *v/a.* = profane.

profanation (prŏf-ă-nē′-shĭn) [lt.] *s.* 1. Entweihung *f*, Ent-heiligung *f*, Schändung *f*. — 2. Herabsetzung *f*.

profanatory ✎ (prŏ-fă′-nă-tŭ-rĭ) *a.* entweihend, ent-heiligend, herabsetzend.

profane (prŏ-fē′-n) [lt. *profa'nus*] I *a.* □ 1. profa'n, ungeweiht, unheilig, unrein. — 2. profan, weltlich, nicht geistlich. — 3. un-eingeweiht, gewöhnlich. — 4. □ profan, nicht maurerisch. — 5. entweihend, ent-heiligend, un-ehrerbietig, ruchlos, gottlos. — II *v/a.* ⓣ b. 6. entweihen, entheiligen, profanieren. — 7. mißbrauchen, herabwürdigen. — 8. † ein Geheimnis bekannt machen. — III *r/n.* ⓣ b. 9. lästern, sich lästerlich benehmen.

profaneness (~-nĕs) *s.* 1. Unheiligkeit *f* unheiliges od. weltliches Wesen. — 2. Gott-, Ruch-losigkeit *f*, Un-ehrerbietigkeit *f*.

profaner (prŏ-fē′-nĕr) *s.* 1. Entweiher *m*, Ent-heiliger *m*, Un-ehrerbietige *m*. — 2. Gottloser *m*, Ruchloser *m*, Lästerer *m*.

profanism † (prŏ′-fē-nĭzm), **~ity** (prŏ-fă′-nĭ-tĭ) *s.* = profaneness.

profection † (prŏ-fĕ′-shĕn) [lt.] *s.* Abreise *f*, Aufbruch *m*.

profectitious ✎ (prŏf-ĕk-tĭ′-shŭs) *a.* jur.: vom Vater oder von väterlicher Seite herrührend.

profert (prŏf′-ĕrt) [lt.] *s.* jur.: Beibringung *f*, Vorzeigung *f* eines Dokume'ntes vor Gericht.

profess (prəᵉ-fe'ß) [a/f v.lt *profe'ssus*] ⓒ e. **I** *v/a.* 1. bekennen, erklären, sich bekennen zu, vorgeben; ¥. — 2. als seinen Beruf erklären, (als Beruf) ausüben od. treiben; ¥. — 3. versichern, bezeugen, betenern. — 4. fam † : öffentlich lehren. — 5. *eccl.* j-m Profeß abnehmen, j-n in e-n Orden aufnehmen. — 6. †zeigen, zu erkennen geben. — **II** *v/n.* 7. ein Bekenntnis ablegen, eine offene Erklärung abgeben. — 8. *Cath.eccl.* durch Ablegung des Gelübdes in e-n Orden eintreten, Profeß thun; ~ed nun Nonne, die Profeß gethan hat. — 9. † sich als Freund zu j-m bekennen (*SH. W. T. 1,2,256*).

Zu ~ 1 und 2: F I don't ~ to know Spanish ich maße mir nicht an, Spanisch zu können; ¥ to ~ to purchase sich anheischig machen zu kaufen; ✎ to ~ oneself physician den ärztlichen Beruf treiben; to ~ a religion sich zu einer Religion bekennen; he ~ed to be our friend er gab vor, daß er unser Freund sei; they ~ed the greatest abhorrence sie zeigten den größten Abscheu; to ~ surgery Wundarzt sein, Wundarzneikunst betreiben.

professed (prəᵉ-fe'ßt) *p.p.* und *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. öffentkundig, abgesagt, erklärt; ~ woman-hater erklärter Weiberfeind. — 2. von Profession; ~ cook und von Profession; ~ gambler professionsmäßiger Spieler.

professedly (prəᵉ-fe'ßᵉ-d-lᵉ) *adv.* erklärter Weise, unverhohlen, unleugbar, wie öffentlich anerkannt, offenbar.

profession (prəᵉ-fe'sch-ən) [lt.] *s.* 1. Bekenntnis *n*, Aussage *f*, Erklärung *f*, Versicherung *f*; ¥. — 2. Beruf *m*, Stand *m*, Berufsthätigkeit *f*; etw. auch Professio'n *f*, Handwerk *n*; ¥. — 3. *coll.* the ~ die Gesamtheit der Berufsgenossen ¥. — 4. *Cath.eccl.* Profeß *m* (Ablegung eines Ordensgelübdes). — 5. † Beschaffenheit *f*.

Zu ~ 1: ~ of faith Glaubensbekenntnis *n*; ~ of friendship Freundschaftserklärung *f*; ~ of religion Religionsbekenntnis *n*.

Zu ~ 2 u. 3: ~ of arms militärischer Beruf; Soldatenstand *m*; clerical ~ geistlicher Beruf; the learned ~s *pl.* die gelehrten Stände *m pl.*; medical ~ ärztlicher Beruf; by ~ von Profession, seines (oder ihres) Standes.

professional (prəᵉ-fe'sch-ᵊ-n-l) **I** *a.* □ 1. berufsmäßig; Berufs-..., Fach-...; Amts-..., Standes-... (von Damen gesagt, bezeichnet es sie als öffentliche Sängerinnen, Künstlerinnen etc.); ¥. — 2. zu e-m Berufe gehörig; Geschäfts-... — **II** *s.* 3. j. der einen berühmten Beruf treibt; Fachmann *m* (*anf.* amateur); bes.: 4 Künstler(in), Meister *m*, Virtuose *m*, Sänger(in); j. der einen Sport berufsmäßig betreibt.

Zu ~ 1: ~ beauty öffentlich auftretende Schönheit (Sängerin etc.); ~ brethren Berufs-, Fach-genossen *m pl.*; ~ capacity, ~ character Amtscharakter *m*; ~ cricketer (oarsman), &c. Cricketspieler *m* (Ruderer *m*) etc. von Fach; ~ dignity Amtswürde *f*; ~ exertion Berufs-ausübung *f*, -eifer *m*; ~ lady Dame *f* mit gelehrtem od. künstlerischem Beruf; ~ man Mann *m* von Fach, Gelehrter *m* (bibl. Theolog, Advokat, Arzt), Künstler *m*, of a ~ nature ins Berufsfach schlagend, einschlägig; ~ pride Berufsstolz *m*, Künstlerstolz *m*; ~ school Fachschule *f*; ~ skill Fach-, Berufstalent *n*; ~ studies *pl.* Berufsstudien *n pl.*; ~ tour Künstlerreise *f*; ~ training Fachmäßige Ausbildung; in a ~ way als Broterwerb.

professionalise ✎ (prəᵉ-fe'sch-ᵊ-n-ə-laiz) ⓒ b. **I** *v/a.* berufsmäßig machen, auf ein Fach beschränken — **II** *v/n.* berufsmäßig werden; berufsmäßig vorgehen.

professionalism (~lizm) *s.* berufsmäßiges Wesen, berufsmäßige Thätigkeit (beim Sport etc.).

professionalist ✎ (~lißt) *s.* = professional.

professionality ✎ (prəᵉ-fesch-ᵉ-n-a'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Fachgemäßheit *f*.

professor (prəᵉ-fe'ß-ᵊr) [lt.] *s.* 1. Bekenner *m*, Verkündiger *m*. — 2. *rel.* (Glaubens-) Bekenner *m*, bes. Nonkonformi'st *m*. — 3. j. der öffentlich eine Kunst oder Wissenschaft lehrt oder treibt: *univ.* Profe'ssor *m*; meuG.: Lehrer *m*; ¥. — 4. Fachmann *m*, Sachkundiger *m*.

Zu ~ 3: to be a ~ of etwas treiben, öffentlich lehren; ~ of languages Sprachlehrer *m*; ~ of music Musiklehrer *m*; ~'s chair Lehrstuhl *m*, Katheder *m* (*n*); *fig.* Profe'ssu'r *f*; bes. in Deutschland: (extra)ordinary ~ (außer-)ordentlicher Profe'ssor; regius ~ königl. Professor, der eine vom König gestiftete Professur bekleidet.

professoral ✎ (~ə'-rəl) *a.* = professorial.

professorate (prəᵉ-fe'ß-ᵉ-rət) *s.* 1. Amt *n* oder Stellung *f* als Profe'ssor, Professu'r *f*. — 2. *coll.*, *univ.* Lehrkörper *m*, Professio'renschaft *f*.

professoress ✎ (~ᵉ-ßᵉß) *s.* weiblicher Professor.

professorial (pro-fe-ßō'-ri-əl) (*a.* □ u. ~ly) profe'ssora'l, e-s Profe'ssors; ~ chair Lehrstuhl *m*; *fig.* Professu'r *f*; ~ socialist Kathe'derso'zialist *m*.

professorialism ✎ (~ə'-ri-ə-lizm) *s.* professora'le Art zu denken oder zu handeln, Wesen *n* e-s Profe'ssors.

professorially (~ə'-ri-ᵊ-li) *adv.* nach Professorart.

professoriate (~ə'-ri-ət) *s.* = professorate.

professorship (prəᵉ-fe'ß-ᵊr-schip) *s.* Amt *n*, Würde *f* e-s Profe'ssors, Professu'r *f*.

professory ✎ (~ᵉ-rᵉ) *a.* = professorial.

proffer (pro'-fᵉr) [fr. *profférer*, lt. *proferre*] **I** *v/a.* ⓒ a. 1 anˈtragen, -bieten, vorschlagen. — 2. † versuchen, unternehmen, sich erbieten zu. — 3. † vorwärts streben od. halten. — **II** *s.* 4. Anerbieten *n*, Antrag *m*, Vorschlag *m*; to make a ~ to sich erbieten zu; ~s *pl.* of friendship Freundschafts-anerbietungen *f pl.*; ~s *pl.* of peace Friedensvorschläge *m pl.* — 5. † Versuch *m*.

profferer (pro'-fᵉr-ᵉr) *s.* Anbietende(r), Antragsteller(in).

proficiat † (pro-fi'sch-i-at) [lt.] *s.* Bestallungsdiplom *n* an einen Doktor.

proficience (prəᵉ-fi'sch-ᵊn-ßi) *s.* = proficiency.

proficiency (~ᵊn-ßi) *s.* 1 † Fortschritt *m*. — 2. Fertigkeit *f*; ~ on the piano (in music) Fertigkeit *f* im Klavierspiel (in der Musik). — *Syn.* s. ability.

proficient (~ᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ geübt, fertig, bewandert; to be a ~ in es weit gebracht haben in. — **II** *s.* j. der es in et. weit gebracht hat, Meister *m*; ~ in mathematics gewandter Mathematiker.

profitable ✎ (pro-fi'-tə-bl) [lt.] *a.* vorteilhaft, nützlich, ersprießlich.

profile (pro'-fail od. pro'-fil) [fr] **I** *s.* 1. Profi'l *n*, Seiten-ansicht *f*, Durchschnitt *m*. — 2. *arch.* &c. Durchschnitt *m*, senkrechter Durchschnitt. — 3 *fig.* Profilgerüst *n*. — **II** *v.a.* 4. das Profil abnehmen, im Profil &c. Durchschnitt zeichnen. — 5. ⊙ *mach.* eine Holz oder Metall die endgültige Form geben, zurecht machen oder feilen. — 6 *the* ~ *d* hervorragend, ausgezeichnet.

profile-board ⊙ (~-bō'rd) *s.* Profi'lbrett *n*.

profile-cutter ⊙ (~-kᵘ-tᵉr) *s.* Profi'lschneider *m*, -messer *n*.

profile-paper ⊙ (~-pe-pᵉr) *s.* zum Profilzeichnen benutztes Papier *n*.

profile-piece (pro'-fail- oder pro'-fil-piß) *s*, *the a.* Coulisse *f* mit unregelmäßigen Umrissen.

profiling-machine ⊙ (pro'-fai-ling-mə-schin) *s.* 1. zur Ausschneide-, Kandelmaschine *f*. - 2 Profi'lermaschine *f*.

profilist (pro'-fai- oder pro'-fi-list) *s.* j. der von Profil abnimmt; Silhouettenschneider *m*.

profilograph ⊙ (~-lō-grāf) *s.* Profi'lograph *m*.

profit (pro'-fit) [ab. lt. *profectus* **I** *s.* 1. Profi't *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; (Ertrag *m*, Einkommen *n* u. ¥ auch ~s *pl.*); ¥. — 2 † Fortschritt *m*. — **II** *v/a.* 3. a. 3. j-m Nutzen oder Vorteil bringen, j-m zu statten kommen, j-n fördern, ihn bringen, to ~ oneself by Nutzen ziehen aus. — **III** *v/n.* 4. Nutzen oder Vorteil ziehen, gewinnen (from bei, aus, by durch, an). — 5. to ~ by an opportunity eine Gelegenheit benutzen. — 6 fortschreiten, Fortschritte machen, zunehmen. — 7. nutzen, von Vorteil sein.

Zu ~ 1: to derive ~ from a thing Nutzen od. Vorteil aus e-r Sache ziehen; to leave a ~ Gewinn bringen, ¥ Gewinn abwerfen; to make ~ of a th. sich etwas zu nutze machen; ¥ ~ and loss Gewinn und Verlust *m*; *arith.* Gewinn und Verlust-Rechnung *f*; ¥ ~ and loss account Gewinn und Verlust-Konto *n*; ¥ ~ and loss expenses *pl.* Handlungsunkosten *pl.*; ¥ clear ~s *pl.* Reingewinn *m*; ¥ ~s *pl.* by exchange Kursgewinn *m*, ¥ half ~s *pl.* beim Strafenpunkt: Gewinn *m* v. 100 % ; insurance ~s *pl.* j. mesne; ¥ net ~s *pl.* Nettogewinn *m*; *prov.* small ~s, quick returns kleiner Nutzen, rascher Umsatz.

profitable (pro'-fi-tə-bl, *a.* □ ~ly *adv.*) nützlich, vorteilhaft, einträglich, gewinnbringend, ~ness (~-n-ßi) s. Nützlichkeit *f*, Einträglichkeit *f*.

profiter (~-tᵉr) *s.* j. der Nutzen od. Vorteil aus a. zieht; ~ by opportunities Wahrnehmer *m* von günstigen Gelegenheiten.

profitless (pro'-fit-lᵉß) *a.* unerträglich, ohne Nutzen od. Gewinn.

profit-sharing ¥ (~-schä'-ring) *s.* Gewinn-Verteilung *f*.

profligacy (pro'-fli-gə-ßi) *s.* Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*, Verworfenheit *f*, Liederlichkeit *f*.

profligate[1] (~-gət) [lt.] **I** *a.* □ 1. ruchlos, schändlich, verworfen, liederlich. — *Syn.* s. abandoned. — 2 † niedergeschlagen, besiegt. — **II** *s.* 3. Bösewicht *m*, Schandbube *m*, Liederlichkeit *m*.

profligate[2] (~-gēt) *v.a.* vertreiben, fortjagen.

profligateness (~-gət-nᵉß) = profligacy.

profligation (pro-fli-gē'-schən) *s.* Verjagung *f*.

profluence † (pro'-flu-ənß) *s.* Vorwärtslage *f*.

profluent † (~-ənt) *a.* vorwärtsfließend, strömend.

pro-forma [lt.] *adv.* der Form wegen. ¥ Proforma- ... giert. ¥ ~ account ... Kontonote *n*, ... form invoice ... Proformarechnung *f*.

profound [lt.] **I** *a.* ... ~ly ... 2. ... **III** ... ✎ ... ein Amt ... Würde ... Professu'r *f*.

lassen. — 9. *fig.* durchdringen. — **IV** † *v n.* 10. eindringen (into in).

profoundly (prə-fau'nd-li) *adv.* sehr, außerst; ~ dark stockfinster.

profoundness (-n'ß) *s.* Tiefe *f.*

profulgent (prə-fol'-dGənt) [lt.] *a.* erstrahlend.

profund † (prə-fə'nd) *v/a.* verschwenden.

profundity (-də'-ti) [fr.] *s.* 1. Tiefe *f.* — 2. *fig.* Tiefe *f*, Grundlichkeit *f.*

profuse[1] (prə-fjuˑß) [lt. *profu'sus*] *a.* □ 1. überfließend, überflüssig, überreich (of an). — 2. verschwenderisch, allzu freigebig (of mit). — Vgl. ~[2].

profuse[2] † (prə-fjuˑß) *v/a* 1. ausgießen, schütten. — 2. verschwenden, vergeuden.

profuseness (prə-fjuˑß-n) *s.* Verschwendung *f*, Überfluß *m*, das Überreichliche.

profuser ✎ (-fjuˑ-ßə) *s.* Verschwender(in), Vergeuder(in).

profusion (-fjuˑʒn) [fr., lt.] *s.* 1. Überfülle *f*, Überfluß *m* (of an). — 2. Vergeudung *f*, Verschwendung *f*, allzu große Freigebigkeit.

profusive † (-ßiv) *a.* verschwenderisch.

prog[1] (prɔg) **I** *v/a.* ⓒ c. 1. (short = prod. — **II** *v n.* ⓒ c. 2. P auf einen Vorteil, einen Streich ausgehen. — 3. P betteln (gehen), vom Betteln leben. — 4. P mausen, stehlen. — 5. *Am.* nach Muscheln ꝛc. suchen. — **III** *s.* 6. spitziges Instrument, Stachelstock *m.* — 7. *sl.* (erbettelte) Lebensmittel *m/pl.*, Mundvorrat *m.* — 8. *sl.* Bettler *m*, Vagabund *m.* — Vgl. ~[2].

prog[2] (-) *v/n.* ⓒ c. *sl.* = prognosticate.

progenerate † (prə-dGe'n-rə-t) [lt.] *v/a.* erzeugen, fortpflanzen.

progeneration † (prə-dGe-n-rə'-shn) *s.* Erzeugung *f*, Fortpflanzung *f.*

progenial † (prə-dGi'-n'-jəl) *a.* die Abstammung betreffend.

progenitiveness ♂ ✎ (prə-dGe'n-ə-tiw-n'ß) *s.* Liebe *f* zur Nachkommenschaft.

progenitor (-ə'-tə) [lt.] *s.* Vorfahr *m*, Ahn *m.* — *Syn.* siehe ancestor

progenitorial (prə-dGe-n-ə-tə'-rjəl) *a.* die Vorfahren betreffend; Ur-...

progenitress (prə-dGe'n-ə-trə-ß) **~ix** (-triks) *s.* Mutter *f*, Ahnin *f.*

progeniture ✎ (prə-dGe'n-ə-tjuə oder -tʃuə) [fr.] *s.* Erzeugung *f*, Geburt *f.*

progenity † (-ni') *s.* Abkunft *f*, Geschlecht *n.*

progeny (prɔ'dGə-ni') [lt.] *s.* 1. † Abkunft *f*, Herkunft *f*, Geschlecht *n.* — 2. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; bei Tieren: die Jungen *n pl.*, Brut *f.*

progermination (prə-dGə'-m-nə'-shn) [lt.] *s.* Ursprung *m*, Geburt *f.*

progger *Am.* (total) (prɔ'g-ə) *s.* Muschelsucher *m.*

proglottic ♂ (prə-glɔ'-tik) *a.*, *med.* die geschlechtsreifen Bandwurmglieder betr.

proglottid ♂ (-id) *s.*, *med.* = proglottis.

proglottidean ♂ (prə-glɔ-ti'-di-ən) *a.* = proglottic.

proglottis ♂ (prə-glɔ'-tis) [grch.] *s.* (*pl.* **~ides**, **~'-dis**), *med.* geschlechtsreifes Bandwurmglied.

prognathic ♂ (prɔg-nə'-*th*-ik) [grch.] *a.*, *anat.*, &c. mit vorstehenden Backenknochen.

prognathism ♂ (prɔ'g-nə-*th*izm, prɔg-nə'-*th*izm) *s.*, *anat.*, &c. Vorstehen *n* der Backenknochen.

prognathous ♂ (-*th*əß) *a.* = prognathic.

prognathy ♂ (-*th*i') *s.* = prognathism.

Progne (prɔg'-ni) *npr.* = Procne.

prognosis ♂ (prɔg-nə'-ßis) [grch.] *s.*, *med.* Prognose *f*, Voraussbestimmung *f* des Verlaufs einer Krankheit (auch *fig.*).

prognostic ♂ (prɔg-nɔ'ß-tik) **I** *a.* 1. (bis. *med.*) prognostisch, vorher andeutend. — **II** *s.* 2. (bis. *med.*) Prognose *f*, Vorzeichen *n.* — 3. Voraussagung *f*, Prophezeiung *f.* — 4. *med.* Prognose *f.* — **III** † *v a.* 5. = prognosticate.

prognosticable (prɔg-nɔ'ß-ti'-kə-bl) *a.* vorher zu erkennend), voraus zu bestimmend).

prognosticate (-ket) ⓑ **I** *v/a.* 1 vorhersagen, prophezeien. — 2. vorandeuten, vorausverkündigen. — **II** *v n.* 3. prophezeien. — *Syn.* j. forebode.

prognostication (prɔg-nɔ'ß-ti'-kə'-shn) [alt-fr., mlt.] *s.* 1. Vorhersagung *f*, Voranduutung *f*, -anzeige *f.* — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n.* | (of) vorhervertündend.

prognostic ative (prɔg-nɔ'ß-ti'-kə-tiw) *a.* |

prognosticator (prɔg-nɔ'ß-ti'-kə-tə') *s.* Vorher-sager *m*, -verkünder *m*, Wahrsager *m*, Schicksalsdeuter *m.*

program (prɔu'-gram) *s.* = programme.

programma (prɔ-gra'm-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, **~'-ta**) = programme.

programme (prɔu'-gram) [fr., grch.] *s.* 1. Programm *n*: a) öffentliche Bekanntmachung v. politischen Grundsätzen ꝛc.; b) öffentliche Einladungsschrift z. B. der deutschen Schulen und Universitäten. — 2. Programm *n* (bei Aufführungen); *thea.* Spielplan *m*; ♪ ~ music Programm-Musik *f* (die Ereignisse und Vorgänge musikalisch darstellen soll). — 3. Vorrede *f*, Einleitung *f.*

programmer (prɔu'-gram-ə') *s.* j. der ein Programm aufsetzt, Programm-macher *m.*

progress[1] (prɔ'g-rə'ß od. prɔu'-gr'ß) [lt. *progre'ssus*] *s.* 1. Fortgang *m*, -schritte *m/pl.*; ✎. — 2. Weiterkommen *n*, -rücken *n.* — 3. ✕ Vordringen *n.* — 4. Zunahme *f*, Wachstum *n.* — 5. Reise *f* (bes. Rundreise e-s Souveräns in seinem Lande); Pilgrim's P~ Pilgerfahrt *f* (j. Bunyan). — 6. *fig.* Lauf *m*, Fahrt *f.* — *Syn.* siehe advance[1].

in ~ in ~ im Werden (begriffen), in Vorbereitung; to hinder a p.'s ~ j-n am Fortschreiten hindern; to make ~ († ~es *pl.*) fortschreiten, Fortschritte machen; to report ~ über den Stand e-r Sache, Untersuchung ꝛc. berichten; (chett. jur.:) ~ of title-s Reihe *f* zum Erbsantritt berechtigender Urkunden.

progress[2] (prə-gre'ß, ehm. prɔ'g-rə'ß oder prɔu'-gr'ß) ⓒ c. **I** *v/n.* 1. fortschreiten, -laufen, -kommen, ✎. — 2. j-n Fortgang nehmen, anhalten; ✎. — 3. *fig.* Fortschritte machen. — 4. (Preise) steigen. — 5. ♪ fortschreiten. — **II** *v/a.* 6. † in et. fortschreiten, et. durchsie'hen. — 7. weitergehen lassen; Fortschritte machen lassen, vorwärts treiben oder stoßen.

in ~ 1: to ~ favourably gut von statten gehen, e-n günstigen Fortgang nehmen; to ~ towards completion j-r Vollendung entgegengehen.

in ~ 2: the war had ~ed for some time der Krieg hatte eine Weile gedauert.

progression (prə-gre'shn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorgehen *n*, Fortschreiten *n*, -rücken *n.* — 2. *fig.* Fortgang *m*, -schritt *m*, Zunehmen *n*, Lauf *m*, Gang *m.* — 3. ♂ *math.* Progressio'n *f*, Reihe *f*; arithmetical (geometrical) ~ arithmetische (geometrische) Progression od. Reihe. — 4. ♂ ✎ Philologie: Wachstum *n*, Stärkerwerden *n* eines betonten Vok-als. — 5. ♪: a) Fortschreitung *f*; b) Sequenz *f* (Folge gleichmäßiger melo'discher Wendungen).

progressional (prə-gre'shn-n'l) *a.* fortschreitend, im Fortschreiten begriffen.

progressionist (-nist) *s.* 1. *pol.* Progressi'st *m*, Fortschrittsmann *m.* — 2. ✎ j. der an den Fortschritt in der Entwickelung der Gesellschaft glaubt. — 3. ♂ Anhänger *m* der Lehre, daß Pflanzen und Tiere sich fortschreitend aus einfachen Formen entwickelt haben.

progressist (prə'g-rə'ß-ist) oder **progressi'st** *s.* (bis. *pol.*) = progressionist 1.

progressive (prə-gre'ß-iw) [fr.] **I** *a.* □ (s. auch **~ly**) 1. fortschreitend, vorrückend (*ant.* retrograde); ✎. — 2. zunehmend. — 3. *pol.* freisinnig, fortschrittlich; ✎. — 4. einen Fortschritt anzeigend. — **II** *s.* 5. *pol.* = progressionist 1.

~ness 1: ~motion Vorwärtsgehen *n*, -bewegung *f*; ~ number fortlaufende Nummer.

~ness 3: *Am.*, *theol.* P~ Orthodoxy Ansicht, nach der die Kernlehren des christlichen Glaubens, trotz der Zugeständnisse an den Fortschritt der Zeit, ihren wesentlichen Charakter bewahren; ~ party Fortschrittspartei *f.*

progressively (prə'-gre'ß-iw-li') *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

progressiveness (-n'ß) *s.* Fortschreiten *n*, Vorrücken *n*, Zunehmen *n.*

progressor (prə-gre'ß-ə') *s.* 1. j. der eine Reise unternimmt (s. progress[1] 5). — 2. j. der Fortschritte macht od. weiterkommt.

progue † (prɔug) *n.* und *s.* = prog[1].

progymnosperm ♂ ✲ (prə'-dGi'm-n'ß-pə'm) [grch.] *s.* Urform *f* einer nacktsamigen Pflanze.

progymnospermic ♂ ✲ (prə'-dGim-nə-ßpə'-mik) *a.* die Urform einer Gymnospe'rme betreffend.

proheme † (prə'-hi'm) *s.* = proem (*CH.*).

prohibit (prə-hi'b-it) [lt.] *v/a.* 1 a. 1. verbieten, untersagen; ✎. — 2. (verhindern; Einhalt thun (*dat.*); ✎.

~ed 1 und 2: ~ed district Bezirk in Irland, in den Waffen ꝛc. nicht eingeführt werden dürfen; ✱ ~ed goods *pl.*, ~ed articles *pl.* verbotene Waren *f/pl.*, Schmuggelware *f*, Kontrebande *f*; ~ed hours *pl.* verbotene Stunden *f/pl.* nach den Polizeistunden für Wirtshäuser ꝛc.; to ~ a p. from doing a th., ✎ to ~ a p. to do a th. j-m verbieten (oder j-n verhindern), etwas zu thun; to ~ the doing of a th. verbieten (oder verhindern), daß etwas gethan werde.

prohibiter (prə'-hi'b-ə'-tə') *s.* Verbietende(r) ꝛc. (s. prohibit).

prohibition (prɔe-hə'-bi'-shn) [lt.] *s.* 1. Verbieten *n*, Untersagen *n*, Verbot *n*, Einhalt *m*; ✎. — 2. *Am.* engS.: gesetzliches Verbot des Verkaufs geistiger Getränke; *pol.* P~ party das gesetzliche Verbot des Verkaufs geistiger Getränke vertretende Partei.

~ist 1: to issue (od. publish) a ~ ein Verbot erlassen; ✱ ~ of trade Handelsverbot *n*; jur.: writ of ~: a) England: Stiftungsbefehl *m* (Befehl des Reichs- oder Kanzlei-gerichts an ein Untergericht, wegen Unzuständigkeit-s-e Sache zu suspendieren; b) Schottland: Klausel in e-m Erbtheilungsvertrage, die dem Erben verbietet, den Grundbesitz zu veräußern, die Erbfolge zu ändern ꝛc.

prohibitionism (-shn-izm) *s.* 1. Prohibiti'v-, Schutzzoll-system *n* im Handel. — 2. P~ Grundsätze *m pl.* der Prohibitionisten (s. prohibitionist 2).

prohibitionist (-mist) *s.* 1. Anhänger *m* des Ausschließungssystems im Handel, Schutzzöllner *m.* — 2. P~ *Am.*, *pol.* j. der das gesetzliche Verbot alkoholischer Getränke erstrebt.

prohibitive (prə'-hi'b-ə'-tiw) *a.* □ verbietend, untersagend; Prohibiti'v-...; ~ duties *pl.* Prohibitiv-, Schutzzölle *m/pl.*; F ~ prices *pl.* unerschwingliche Preise *m/pl.*; ~ system = prohibitionism.

prohibitor (-tə') *s.* = prohibiter.

prohibitory (-tə-ri') *a.* = prohibitive.

proin † oder *prov.* (prɔin) *v.* = prune[2].

proing P (prɔu'-in') *s.* wanderndes Künstlerdasein; Sängerleben *n*; Schauspielerfach *n* (*BM.*).

project[1] (prᵉ-dʒe'kt) [lt. *proje'ctum*, von *proji'cere*] (↓ a. ▮ *v/a.* 1. (vorwärts) werfen, schleudern, schießen. — 2. *fig.* e-n Plan entwerfen, projektieren, ersinnen. — 3. *geom.* projizieren. — 4. *fig.* ab-, widerspiegeln. — 5. ✎ formen, gestalten; richtig darstellen. — 6. *arch.*: a) entwerfen, projektieren; b) vorspringen lassen, ausladen, ~ed piers *pl.* Vorlagen *f pl.*, Gurtbogen *m pl.* — ▮ *v/n.* 7. (hervor)ragen; *arch.* vorspringen, ausladen, vorstehen, ausgetragt sein. — 8. ✎ e-n Plan entwerfen. — 9. ⊙ Taktiererei: übergreifen, überstehen.

project[2] (prᵒ'dʒekt oder prᵉ'-dʒekt) [lt. *proje'ctum*] *s.* 1. Projekt *n*, (vorläufiger) Plan, (erster) Entwurf. — 2. Projekt *n*, undurchführbarer Plan; ✎ a man given to ~s Projektenmacher *m*.

projectile (prᵉ-dʒe'ktil) [fr. *id.*] ▮ *a.* 1. (vorwärts) treibend, werfend; Wurf-...; *phys.* ~ force Wurfkraft *f*; ~ motion Wurfbewegung *f*. — 2. durch Stoß (vorwärts) getrieben; beschleunigt. — ▮ *s.* 3. Projektil *n*, geworfener Körper; bis. ✕ *artill.* Geschoß *n*; ↯. — 4. *mech.* (theory of) ~s *pl.* = ballistics *n*.

§ Zu ~ 3 ✕ *artill.*: amplitude of the range of a ~ Schuß-, Wurfweite *f* e-s Geschosses; coating of a ~ Geschoßmantel *m*; deviation of a ~ Geschoßabweichung *f*; elongated ~ Langgeschoß *n*; expanding ~ Expansionsgeschoß *n*; hollow ~ Hohlgeschoß *n*; ogival-headed ~ Langgeschoß *n* mit ogivaler Spitze; ~ with guide-rings Geschoß *n* mit Führungsring; ~ with studs Geschoß *n* mit Warzenführung; solid ~ Vollgeschoß *n*; spherical ~ Rundgeschoß *n*, Kugel *f*.

projecting (-tiŋ) *a.* ⊔ 1. hervorstehend; bis. *arch.* ausladend, vorspringend, ausragend, (Dachsims, Schwelle) übergreifend. — 2. *fig.* entwerfend, ersinnend, erfinderisch; unternehmend.

projection (prᵉ-dʒe'k-shᵉn) [fr. *id.*, lt. *projectio'n-em*] *s.* 1. Vorwärts-Werfen *n*, Schießen *n*; Wurf *m*, Stoß *m*. — 2. *arch.* Vorspringen *n*, Ausladung *f*, Vortragung *f*, Vorsprung *m*, Überhang *m*; horizontal ~ of the lip Grathnase *f*. — 3. *fig.* Entwurf *m*, Plan *m*, Projekt *n*. — 4. ↯ *geom.*, *sc.* Projektio'n *f*; ↯. — 5. † Alchimie: allmähliches Hinzuwerfen eines Gold- oder Silber bereitungs-Pulvers (powder) of ~) in den Schmelztiegel; weitS.: in Gold bzw. Silber verwandeltes Metall.

§ Zu ~ 4: central ~, gnomonic ~ Mittelpunkt-Projektion *f*; horizontal ~ Horizontal-Projektion; Mercator's ~ Mercators Projektion *f*; orthogonal ~, orthographic ~ orthogonale, orthographische od. rechtwinkelige Projektion; parallel ~ Parallel-Projektion *f*, perspective ~ perspektivische Projektion; plano of ~ Projektionsebene *f*; *arch.* upright ~ Auf-, Stand-riß *m*; vertical ~ Vertikal-Projektion *f*; line of ~ Projektionslinie *f*.

projective ↯ (prᵉ-dʒe'k-tiv) *a.* projektivisch. [projection 3.]

projectment ⚖ (prᵉ-dʒe'kt-mᵉnt) *s.* = 1.

projector (prᵉ-dʒe'k-tᵉr) *s.* 1. Gründer *m* eines Entwurfes; Planschmied *m*, Projektenmacher *m*. — 2. *opt.* Projektionsapparat *m*, Skioptikon *n*.

projectrix ↯ (-trix) *s.*, *geom.* Projektrix *f* (von einer andern durch Ableitung von Projektionen abgeleitete Kurve).

projecture (-tʃᵘᵉ) *s.*, *arch.* Ausladung *f*, Vortragung *f*; = at front-wall Risalt *n*.

projet (prᵒ'ʒe) [fr.] *s.* Plan *m*, Entwurf *m*; bis. Vertragsentwurf *m*.

proke (ob. *prove*) (prᵒuk) *v/a.* (durch Stechen) ausfüllen, ausdehnen.

proker *prov.* (prᵒu'k-ᵉr) *s.* Schüreisen *n*.

proking-spit † (prᵒu'k-iŋ-spit) *s.*, *co.* Rapi'er *n*, Stoßdegen *m*.

prolapse ↯ (prᵒ-la'ps) [lt.] bis. *med.* ▮ *s.* Gebärmutter-..., Vorfall *m*. — ▮ *v/n.* = vorfallen.

prolapsion ↯ ✎ (prᵒ-la'p-shᵒn), **~us** ↯ (-ᵉs) [lt.] *s.*, *med.* = prolapse. [sprechen.]

prolate[1] † (prᵒ-lē't) *v/a.* gedehnt (aus-)

prolate[2] ↯ (prᵒu'-lit) [lt.] *a.*, *math.* gestreckt, flach; ~ ellipsoid, ~ spheroid durch Rotation einer Ellipse um die längere Achse entstandenes Ellipsoid. — Vgl. ~[1].

prolateness ↯ (-nᵉs) *s.*, *math.* Gestrecktes, Flach-sein *n* eines Sphäroids *n*.

prolation † (prᵒ-lē'-shᵒn) [lt.] *s.* 1. *gr.* Aussprache *f*. — 2. Verzögerung *f*, Aufschub *m*. — 3. ♪ ebm.: Prolation *f* (Teilung der ganzen in halbe Noten). [falsches Bein.]

proleg ↯ (prᵒu'-leg) [lt.-engl.] *s.*, *ent.*

prolegate (prᵒu'-le-g-at, *WB.* prᵒu'-le-g-at) [lt.] *s.* Prolega't *m* (bis. päpstlicher Statthalter in einer Provinz des ehemaligen Kirchenstaates).

prolegomenary ↯ (prᵒu-le-gu'm-ᵉ-n-ᵉ, *WB.* a. prᵒul-e-) *a.* vorbemerkend, einleitend.

prolegomenon ↯ (-mᵒn) [grch.] *s.* bis. *pl.* **~a**, **~ena**) Prolego'mena *n pl.*, Vorbemerkungen *f pl.*, Einleitung *f* zu einer Schrift.

prolegomenous ↯ (-nᵒs) *a.* 1. = prolegomenary. — 2. zu langen Einleitungen geneigt.

prolepsis ↯ (prᵒ-le'p-sis) [grch.] *s.* Prole'psis *f*: 1. *phls.*: a) bei den Stoikern: unumstößlicher Grundsatz; b) bei den Epikureern: auf Sinnes erfahrung begründeter allgemeiner Begriff. — 2. *rhet.*: a) Vorausbeantwortung möglicher Einwürfe; b) Vorwegnahme *f* (Anwendung eines Adjektivs zur Einwirkung eines vom Satze selbst erst angedeuteten Gedankens). — 3. = anachronism.

proleptical (-tik-l) ↯ (prᵉ-le'p-tik, ᵉl-ik-l) *a.* prole'ptisch: 1. *phls.* unumstößlich. — 2. *rhet.* vorausbeantwortend. — 3. *med.*: a) sich verfrühend (Fieber-anfälle &c.); b) = prognostic. — 4. = anticipative.

prolepties ↯ (-tiks) *s. sg.* u. *pl.*), *med.* Kunst *f* oder Wissenschaft *f* der Prognose (s. prognosis). [thaft *f*.]

proles ↯ (prᵒu'-lis) [lt.] *s.* Nachkommenschaft

proletaire (prᵒu-le-tai') [fr.] *s.* = proletarian. [letarianism.]

proletairism ✎ (prᵒu-le-tai'-rizm) *s.* = pro-

proletaneous ↯ ✎ (-tai'-nē-ᵒs, *WB.* auch prᵒul-e-) [lt.] *a.* mit zahlreicher Nachkommenschaft.

proletarian (-tai'-rē-ᵉn) [lt.] ▮ *a.* proletarisch; weitS. *fig.* schlecht, gemein. — ▮ *s.* Proletarier *m* (Angehörige[r] der ärmsten Bevölkerungsklasse).

proletarianise ✎ (-rē-ᵉn-aiz) *v/a.* (z. b. zum) Proletarier machen.

proletarianism (-tai'-rē-ᵉn-izm) *s.* Proletarierzustand *m*; politischer Grundsatz des Proletariats.

proletariat (-rē-at) [fr.] *s.* Proletaria't *n*; *coll.* Proletarier *pl.* (unterste, besitzlose Volksklasse). [▮ *s.* = proletariat.]

proletariate (-t) ▮ *a.* proletarisch. —

proletary (prᵒu'-le-tᵉ-rē, *WB.* a. prᵒul-e-) [lt.] ▮ *a.* proletarisch. — ▮ *s.* (*pl.* **~ies**) Proletarier *m*. [(vor ed. nach der e-dur).]

prolicide ↯ (-said) [lt.] *s.* Kindermord *m*.

proliferate ↯ (prᵒ-li'f-ᵉ-rēt) [lt.] ↓ b. bis. *zo.* ▮ *v/n.* sprossen, knospen. ▮ *v/a.* sprossen machen, durch Knospung bilden.

proliferation ↯ (prᵒ-lif-ᵉ-rē'-shᵒn) *s.* 1. bis. *zo.* Sprossen *n*, Knospung *f*. — 2. = proliferation 1. [sprossend, knospend.]

proliferative ↯ (prᵒ-li'f-ᵉ-rē-tiv) *a.*

proliferous ↯ (-rᵉs) *a.* = proliferative; sprossend, knospend; *med.* ~ cyst = Eierstockgeschwulst.

prolific (prᵒ-li'f-ik) [fr.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. fruchtbar, zeugungsfähig. — 2. *fig.*: a) fruchtbar (of an); b) produktiv, erfindungsreich (*Syn.* s. fertile). — 3. ↯ ✎ sprossend. [Zeugungsfähigkeit *f*.]

prolificacy (-f-ᵉ-kᵉ-sē) *s.* Fruchtbarkeit *f*.

prolifical ✎ (-f-ik-l) *a.* = prolific; **~ness** (-n-nᵉs) *s.* Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f*.

prolificate (-f-ᵉ-kēt) *v/a.* u. *n.* b. fruchtbar machen, bereichern.

prolification ↯ (prᵒ-lif-ᵉ-kē'-shᵒn) [mlt.] *s.* 1. Fruchtbarkeit *f*; Ergiebigkeit *f* (von e. Tiere oder Pflanzen). — 2. ✎ = sprossung *f*.

prolificness (prᵒ-li'f-ik-nᵉs) *s.* = prolificacy. [Sprossung (ohne Befruchtung).]

prolified ↯ ✎ (prᵒ'-li-fid) *a.*, bot.

prolify ✎ (prᵒ'-li-fai) *v/n.* u. d. Nachkommenschaft erzeugen od. hervorbringen, sich vermehren.

proligerous ↯ (prᵒ-li'j-ᵉ-rᵉs) [lt.] *a.* 1. Nachkommenschaft erzeugend, bis. fortpflanzend (Gl.). — 2. ✎ = prolific-bous.

prolix (prᵒu'-lik, oder prᵒ-li'k) [lt.] *a.* 1. weitschweifig, langweilig (Autor &c.). — 2. † lang. [*a.* = prolix 1.]

prolixious † (prᵒ-lik'-shᵉs, *WB.* -ish) *a.*

prolixity (-ik'-sᵉ-tē) *s.* 1. Weitschweifigkeit *f*, Langweiligkeit *f* (er Rede &c.). — 2. ✎ Länge *f*.

prolixness (prᵒu'-lik-s-nᵉs od. prᵒ-li'k-s-nᵉs) *s.* = prolixity.

proll † (prōl) *v.* = prowl.

proller ; (prᵒu'-lᵉr) *s.* = prowler.

prolocution (prᵒu-lᵒ-kiu'-shᵒn) *s.* einleitende Rede oder Andeutung.

prolocutor (prᵒu-lo'k-iu-tᵉr, prᵒ-lo'k-iu-tᵉr) [lt. *s.* ↓ 1. Vorführer *m*, Sprecher *m*; bis. *eccl.* Präsident *m* des Unterhauses der Convocation (s. ds. 3 b). — 2. ✎ Fürsprecher *m*.

prolocutorship (-tᵒr-ship) *s.* Amt *n* e. Prolocutor.

prolocutrix (-trix) *s.* (Fürsprecherin *f*.

prolog (prᵒu'-log) *s.* = prologue.

prologise ↓ ✎ (prᵒu'-l-gaiz oder -dʒaiz) *v.n.* u. b. einen Prolog sprechen.

prologiser ↓ ✎ (prᵒu'-l-gai-zᵉr od. -dʒai-zᵉr), **~ist** ✎ (-gist oder -dʒist) *s.*, bis. *theat.* Prologsprecher *m*.

prologue (prᵒu'-log) [grch.] ▮ *s.* 1. Prolog *m*: a) Einleitung *f*, Vorrede *f* eines Vortrages &c.; b) bis. *theat.* der Aufführung eines Dramas vorausgehende Ansprache; c) weitS. *pl.* Vorspiel *n* eines Ereignisses &c. — 2. ✎ *theat.* = prologiser. — ▮ ✎ *v/a.* 1. b. 3 mit einem Prolog einleiten, bevorworten (↓ H).

prologuise(r) ↓ ✎ (prᵒu'-l-gaiz, -gaiz-ᵉr) = prologise(r).

prolong (prᵒ-lo'ŋ) [lat.-fr. *prolonger*] ↓ a. ▮ *v/a.* 1. verlängern (Raum & Zeit &c.). — 2. aufschieben, verzögern, hinausschieben (SH M.N.A.I.2.90). ♥ prolongieren (Wechsel &c.). — ▮ ✎ *v/n.* 3. sich ausdehnen. [...]

prolongable (...-ᵉ-bl) *a.* [...]

prolongate (...-gēt) *v.* [...]

prolongation (...-gē'-shᵒn) *s.* 1. Verlängerung *f*; ♥ ... des Wechsels *m*; ... *m*. — 2. Aufschub *m*. — 3. ♪ ... *f*. — 4. ... *f*.

prolonge ... *s.*, *artill.* ...

prolonger ... *s.* ...

prolongment ... *s.* ...

prolusion ... *s.* 1. Vor... — 2. ... *m*.

Prom. ...

promachos ... *s.*, *gr. ant.* Verteidiger *m* (e. Stadt).

pre maination ... *s.* Aus...

promateur * (pʀɔᵉ′-mᵉ-tjūʳ) *s.*, *sl.* Radfahrer, der von einer Fahrradfabrik angestellt ist, um deren Erzeugnisse zur Geltung zu bringen.

Prome (pʀēm) *npr.* (Provinz u. St. in Birma).

promenade (pʀɔm-ᵉ-na′d, ↖ -me′d) [fr.] **I** *s.* 1. Promena'de *f*, Spazier·gang *m*, -fahrt *f*. — 2. Promenade *f* (a. *thea.* der Raum in dem die Zuschauer promenieren können), Spazier·platz *m*, -weg *m*. — 3. *iro.* Schauplatz *m*. — **II** *v/n.* ① b. 4. promenieren, spazieren gehen; a. * spazieren fahren, spazieren reiten. — **III** *v/a.* ① b. 5. umherspazieren an, auf, in; to ~ the deck das Deck auf und ab schreiten. — 6. umherführen.

promenade-concert ⑥ ♂ (~-kon-ſe′rt) *s.* Promena'den-Konze'rt *n*.

promenade-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Promena'ndeck *n* (oberstes Deck eines Passagierdampfers).

promenader ↖ (pʀɔm-ᵉ-na′-dᵉʳ, ↖ ~me′-dᵉʳ) *s.* Spaziergänger(in).

promerit † (pʀᵉ-me′n-it) [lt.] *v.a.* 1 verdienen. — 2. begünstigen, unterstützen.

promeritor † (~-tᵉʳ) *s.* Verdienender(r).

promerope ♈ (pʀō′m-ᵉ-rōp) [grch.] *s.*, *orn.* Art Zimmervogel (*Upupa merops*).

Promethean (pʀᵉ-mi′-*thĭ*-ən, † pʀɔm-ᵉ-*thi*′-ən) **I** *a.*, *myth.* den Prome'theus betreffend, promethe'isch. — **II** † p~ *s.*: a) Art Zündfeuerzeug; b) (auch ~ match) Schnellzünder *m* (Art Fr'ictions).

Prometheus (pʀᵉ-mi′-*thĭ*-ūs oder ~*th*jūs) **I** *npr.*, grch. *myth.* Prome'theus (Titan; brachte den Menschen das Feuer vom Himmel); ~ Bound der gefesselte P. (Titel einer Tragödie des Äschylos). — **II** p~ *s.*, ♂ *ent.* amerik. Seidenspinner *m* (*Attacus cecropia promethe'a*).

prominence (pʀō′m-ᵉ-nenß), **~y** (~n-ſ′) [lt.] *s.* 1. Hervor·ragen *n*, -stehen *n* (auch *fig.*). — 2. Hervorragung *f*, Spitze *f*; *ast.* solar ~ Sonnen-Protubera'nz *f*. — 3. *fig.* hervorragender Platz, Auszeichnung.

prominent (~nent) [lt.] **I** *a.* □ 1. (a. *ent.* und ♂) hervor·ragend, -stehend; ~ paunch Hangebauch *m*. — 2. *fig.* hervorragend; in die Augen fallend. — **II** *s.* 3. *ent.* Art Spinner (*Notodo'nta*). — 4. † Vorgebirge *n*.

promiscuity (pʀɔ̄-miß-kjū′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1 Vermengtheit *f*, Durcheinander *n*, Verwirrung *f*. - 2 (zwangloser) geschlechtlicher Verkehr (bsd. bei niedrigen Völkerstämmen).

promiscuous (pʀᵉ-mi′ß-kjūᵉß) [lt.] *a.* □ 1. vermengt, gemischt, durcheinander, verworren; ↯. — 2. ununterschieden, ohne Unterschied. — 3. mehreren gemein(sam), gemeinschaftlich; ~ (sexual) intercourse = promiscuity 2. — 4. *prov.* zufällig.

Zu ~ 1: in a ~ sense bald in diesem, bald in jenem Sinne; men of all classes ~ly assembled ein buntes Gemisch v. Männern aus allen Ständen; ✱ ~ charges *pl.* diverse, vermischte Kosten *pl.*

promiscuousness (~nᵉß) *s.* = promiscuity.

promise (pʀɔ′m-iß) [a/s. v. lt. *promi'ssum*] **I** *s.* 1. Versprechen *n*, Verheißung *f*, Zusage *f*; ↯. — 2. *fig.* Bürgschaft *f*, Erwartung *f*, Hoffnung *f*; youth of great ~ vielversprechender Jüngling. — 3. Erfüllung *f* eines Versprechens; das Verheißene. — **II** *v/a.* ① b. 4. versprechen, verheißen, zusagen; ↯. — 5. *fig.* verbürgen, erwarten oder hoffen lassen, Hoffnung geben zu. — 6. F versichern, die Versicherung geben. — 7. to ~ oneself: a) sich (*dat.*) etwas versprechen, hoffen, erwarten; b) sich (*dat.*) et. gelobt, beabsichtigen. — 8. to be ~d: a) versprochen sein; b) † verjagt sein (*St.H.C. 1,2,223*). — **III** *v/n.* ① b. 9. versprechen, Versprechungen machen; ↯. — 10. Hoffnungen *pl.* erwecken; this boy ~s very well dieser Knabe berechtigt zu guten Hoffnungen. — 11. ↖ bürgen (for für).

Zu ~ 1: absolute ~ unbedingtes Versprechen; conditional ~ bedingtes V.; express ~ ausdrückliches V.; implied ~ stillschweigendes V.; parole ~: a) (bloß) mündliches V., b) nicht formlich verbrieftes V.; *bibl.* the commandment with ~ das Gebot, welches Verheißung hat (viertes Gebot); breach of ~ (of marriage) s. breach 5 u. 6 ↯; *bibl.* Land of P~ gelobtes Land, Land *n* der Verheißung; F to give a lick and a ~ der better s. lick² 16 ↯; to go back from (oder to break) one's ~ sein V. nicht halten; to keep one's ~ sein V. od. sein Wort halten; to make a ~ ein V. geben; to put a p. off with fair ~s j-n mit Versprechungen abspeisen.

Zu ~ 4: he has ~d to marry her er hat ihr die Ehe versprochen; *bibl.* the P~d Land das gelobte Land, das Land der Verheißung.

Zu ~ 9: *prv.b.* it is one thing to ~ and another to perform Versprechen und Halten ist zweierlei.

promise-breach ↖ (pʀɔ′m-iß-brītſch) *s.* Wort·bruch *m*, -brüchigkeit *f* brüchige(r).

promise-breaker (~-brē-kᵉʳ) *s.* Wort·brüchige(r).

promise-crammed ↖ (~-krāmd) *a.* mit Versprechungen angefüllt (*SH.H.3,2,99*).

promisee (pʀɔm-ᵉ-ſī′ *s.* jur. Promissa'r *m*, Empfänger e-s Versprechens.

promiseful (pʀɔ′m-iß-ful) *a.* vielversprechend.

promiser (pʀɔ′m-ᵉ-ſʳ) *s.* Versprecher(in).

promising (~ſing) *p.pr.* u. *a.* □ (viel)versprechend; hoffnungsvoll; a ~ youth ein hoffnungsvoller Jüngling; the weather is ~ das Wetter verspricht schön zu werden; to be in a ~ state (oder way): a) ein in guten Ausgang hoffen lassen (Geschäft etc.); b) auf dem Wege der Besserung sein (Kranke); c) F guter Hoffnung sein (Schwangere).

promisor (pʀɔ′m-ᵉ-ſʳ oder ~-ſō′ʳ) *s.* jur.: Promi'ssor *m*, Promitte'nt *m*.

promiss † (pʀɔ′m-iß) *a.* herabhängend, lang.

promission † (pʀᵉ-mi′ſch-ən) *s.*, *bibl.* Verheißung *f*. [issory.]

promissive ↖ (pʀᵉ-mi′ß-iw) *a.* = prom-

promissorily (pʀɔ′m-ᵉ-ſō-rᵉ-lᵉ) *adv.* versprechenermaßen, in Form eines Versprechens.

promissory (~rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*, s. bd.) versprechend; ein Versprechen enthaltend; ✱ jur.: ~ note Prome'sse *f*, Schuldschein *m*, trockener Wechsel; ~ oath s. oath 1 ↯.

promontorious (pʀōm-n-te′-rᵉ-ᵉß) (③) *a.* wie ein Vorgebirge, hoch, hervorragend.

promontory (pʀɔ′m-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [lt. *promonto'rium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ) 1. Vorgebirge *n*. — 2. ♂ *anat.* Hervorragung *f*; bsd.: a) Vorberg *m* in der Paukenhöhle des Ohres; b) Vorgebirge *n* des Kreuzbeins. — **II** † *a.* 3. = promontorious.

promorph ♈ (pʀɔ′-mōrf) [grch.] *s.* Biologie: Grundtypus *m* der Form.

promorphological ♈ (pʀō-mōr-fᵉ-lɔ′dG-ᵉ-kᵉl) *a.* □ Biologie: promorpholo'gisch.

promorphologist ♈ (pʀɔ-mōr-fɔ′l-ᵉ-dGiſt) *s.* Biologie: Promorpholo'g *m*.

promorphology ♈ (~-dGᵉ) *s.* Biologie: Kristallographie *f* der organischen Formen, Sterometrische Morphologie.

promossing P Austr. (pʀō-mɔ′ß-in²) *a.*, *sl.* Ansinn schwatzend (*B.A.E.*).

promote (pʀᵉ-mō′t) [lt. *promo'tus*] *v/a.* ① b. 1. fördern, förderlich sein (*dat.*) — 2. (auch *b.s.*) fortheben, Vorschub leisten (*dat.*). — 3. im Range etc. befördern, erheben (to zu); ↯. — 4. Aufruhr etc. erregen, erwecken. — 5. *fig.* Unfug vergrößern, vermehren. — 6. ✱ Aktiengesellschaften etc. gründen. — 7. (auch *r/n.*) † (bsd. *b.s.*): a) aufhetzen, anstiften zu; b) angeben, anklagen.

Zu ~ 3: to be ~d at school in der Schule heraufgesetzt werden, aufrücken; ⚓ to be ~d by seniority (selection) in (außer) der Tour avancieren od. befördert werden. [promotion.]

promotement † (pʀᵉ-mō′t-mᵉnt) *s.* = **promoter** (pʀᵉ-mō′-tᵉʳ) *s.* 1. Förderer *m*, Gönner *m*. — 2. das Beförderunde, Beförderungsmittel *n*. — 3. † Erreger *m*, Aufhetzer *m*, Anstifter *m*. — 4. † Ankläger *m*, Angeber *m*. — 5. ✱ Börse·(oft *b.s.*) Macher *m*, (schwindelhafter) Gründer.

promotion (pʀᵉ-mō′-ſch-ən) [lt.] *s.* 1. Förderung *f*, Begünstigung *f*. — 2. Beförderung *f*, Erhebung *f* im Range etc.; to be on one's ~: a) in der Beförderung in e-e höhere Stellung an der Reihe sein; b) sich durch Pflicht-eifer etc. zur Beförderung zu empfehlen suchen. — 3. † Angeberei *f*.

promotive (~tiw) *a.* (befördernd; to be ~ of a th. et. (be)fördern. [rung *f*.]

promoval † (pʀᵉ-mū′-wᵉl) *s.* (Be-)Förde-

promove † (pʀᵉ-mū′w) *v/a.* (be)fördern.

promovent † (pʀᵉ-mū′-wᵉnt) *s.* jur.: Kläger *m* beim Admiralitätsgericht.

promover † (~wᵉʳ) *s.* (Be-)Förderer *m*.

prompt (pʀɔ̄m(p)t) [(alt-)fr. *prompt*, lt. *prom(p)-tus*] **I** *a.* □ 1. schnell, rasch. — 2. fertig; bereit und willig. — 3. unverzüglich, nicht auf sich warten lassend. — 4. eilfertig; übereilt. — 5. thatig, entschlossen; to take ~ action s. action 12 ↯. — 6. ↖ geneigt (to zu). — 7. † leicht, ungehindert. — 8. ✱ prompt, pünktlich; bar (Zahlung). — **II** *v.a.* ① a. 9. rege m., (an)treiben, (an)reizen (to zu). — 10. j-m einhelfen, vorsagen; *thea.* souffl'ieren. — 11. *fig.* j-m et. eingeben, einflößen. — 12. † j-n erinnern. — **III** *s.* 13. in der Schule etc. beigebrachte Kenntnis. — 14. ✱ Zahlungsfrist *f*, Ziel *n*; ↖ at a ~ of three months *f*, (at) three months' ~ Ziel 3 Monate. — *Syn.* (zu 3) s. alert; (zu 9) s. actuate².

prompt-book ⑥ (pʀɔ̄m(p)t-buk) *s.*, *thea.* Souffleurbuch *n*.

prompt-centre ⑥ (~-ſen-tᵉʳ) *s.* Bühnenraum zwischen Zentrum und prompt-side (s. bd.).

prompt-day ⑧ ✱ (~-dē) *s.* Abrechnungstag *m* in Mincing Lane (Geschäftsstraße in der City von London).

prompter (pʀɔ̄m(p)-tᵉʳ) *s.* 1. Anreger *m*; Anreizer *m*; das Anregende, das Reizende. — 2. Einhelfer *m*, Vorsager *m*; *thea.* Souffleur *m*; ~'s box Souffleurkasten *m*; ~'s side = prompt-side (s. box² 10 b ↯). — 3. † Erinnerer *m*. [Eingebung *f*.]

prompting (~tin²) *s.* Antrieb *m*, Reiz *m*,

promptitude (pʀɔ̄m(p)-tᵉ-tjūd), **~ness** (pʀɔ̄m(p)-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schnelligkeit *f*, Raschheit *f*; ↖ ~ to anger Jähzorn *m*. — 2. Fertigkeit *f*; Bereitwilligkeit *f*; ↖ ~ in obedience williger Gehorsam. — 3. *fig.* = prompting. — 4. ✱ Promptheit *f*, Pünktlichkeit *f* im Zahlen. [Mahnzettel *m*.]

prompt-note ⑥ ✱ (pʀɔ̄m(p)t-nōt) *s.*

prompt-side ⑨ (~sāid) *s.*, *thea.* linke Seite vom Zuschauer aus, wo der Souffleur hinter den Coulissen steht. [tschᵉ-nᵉ) *a.* vorbereitend.]

promptuary¹ ↖ (pʀɔ̄m(p)-tjūᵉ-rᵉ, *a.* ~-) *s.*

promptuary² (~) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Vorratshaus *n*, Lagerhaus *n*.

prompture ↖ (pʀɔ̄m(p)-tᵉ-ᵉʳ, pʀɔ̄m(p)-tſch-ᵉʳ) *s.* Antrieb *m*, Anreizung *f*.

proms *Am.* und Lo. (pʀōmz) *s/pl.*, *sl.* Promena'den-Konze'rte *n/pl.*

promulgate (pʀᵉ-mōl′-gᵉt) [lt.] *v/a.* ① b. (öffentlich) bekannt machen; Gesetze etc. verkünden, verbreiten, (öffentlich) aussprechen. — *Syn.* siehe announce.

promulgation (pʀɔ̄-mōl-gē′-ſch²n) *s.* (öffentliche) Bekanntmachung, Verkündung *f*, Verbreitung *f*.

promulgator ✎ (prŏᵘ′-mŭl-gē-ā′ᵗᵉʳ, *HU.* prŏᵘ′m-ŭl-gē-ᵗᵉʳ und prŏ-mŭl′-gē-ᵗᵉʳ) *s.* Bekanntmacher *m*, Verkünd(ig)er *m*; Verbreiter *m*.

promulge ✎ (prŏᵘ-mŭlj′) *v/a.* ⓘ b. = promulgate. [gator.]

promulger ✎ (~mŭl′-jᵉr) *s.* = promul-

promuscidate ♁ (prŏᵘ-mŭs′-ᵉ-dĕt) [lt. *promuscis, corr.* aus *proboscis* Rüssel] *a.*, *ent.*: a) rüsselförmig; b) mit einem Rüssel (versehen).

promycele ♁ ✓ (prŏ-mī′-sēl) [lt.] *s.* Promyce'lium *n* (kurzer Sporenträgerschlauch-Faden, der Sporidien erzeugt u. dann abstirbt).

Pron., **pron.** *abbr.* = pronoun; pronounced (s. pronounce); pronunciation.

Pron. a., **pron. a.** *abbr.* = pronominal adjective. [halle *f* e-s griechischen Tempels.]

pronaos (prŏᵘ-nē′-ŏs) [grch.] *s.*, *arch.* Vorhalle *f* e-s griechischen Tempels.

pronate[1] ♁ (prŏᵘ′-nēt) [spät-lt.] *v/a.* ⓘ b. neigen; bes. *physiol.* einwärtsdrehen (Hand).

pronate[2] ♁ ✎ (~nāt) *a.* geneigt.

pronation ♁ (prŏ-nē′-shᵘn) *s.* Neigung *f*; bes. *physiol.* Einwärtsdrehung *f* der Hand (*ant.* supination).

pronator ♁ (prŏ-nē′-tᵉʳ) *s.* (*pl.* auch ~es, prŏ-nā-tē′-nī Ⓦ), *anat.* Neigemuskel *m* der Hand (*ant.* supinator).

prone (prŏᵘn) [lt. *pronus*] *a.* □ **1.** sich vorwärts neigend, niederwärts gerichtet, geneigt, gesenkt; ~ surface untere Fläche. — **2.** hingestreckt (liegend), mit dem Gesicht auf der Erde liegend. — **3.** ♁ *anat.* einwärts gedreht (hand; *ant.* supine). — **4.** sich senkend, abschüssig. — **5.** *fig.* jäh dahinschießend; hitzig, ungestüm. — **6.** *fig.* (mit *b.s.*) hinneigend, geneigt (to zu); ✎ ~ to anger jähzornig. — *Syn.* (2): prostrate[2].

proneness (prŏᵘn-nᵉs) *s.* **1.** Neigung *f* nach vorn, Niedergebeugtsein *n*. — **2.** Liegen *n* mit dem Gesicht auf der Erde (*ant.* supineness). — **3.** Abhang *m*, Abschüssigkeit *f*. — **4.** *fig.* (mit *b.s.*) Neigung *f*, Hang *m* (to zu); ~ to speculation Spekulationsgeist *m*. — *Syn.* (zu 4) siehe bent[2].

prong (prŏn[g]) [vgl. ndtsch *prange* Stock] **I** *s.* **1.** Spitze *f*, spitziges Werkzeug. — **2.** Zacken *m*, Zinke *f* einer Gabel *rc.* — **3.** *prov.*, *agr.* Heugabel *f*. — **4.** Sprosse *f* am Hirschgeweih. — **5.** = fang 6 (*WB.*). — **6.** *Am.* (Süden) Gabelung *f* eines Flusses. — **II** *v/a.* ⓘ a. **7.** *co.* (wie) mit einer Gabel aufspießen.

prongbuck ♁ (prŏn[g]′-bŭk) *s.*, *zo.*: a) = cabrit; b) Springbock *m* (*Antilope euchore*).

prong-chuck ⊙ (~-tshŭk) *s.* Drechslerei: Stachelfutter *n* einer Drehbank.

prongdoe ♁ (prŏn[g]′-dō) *s.*, *zo.* Hindin *f* der Gabel-antilope (vgl. cabrit).

pronged (prŏn[g]′d) *a.* zackig, gezinkt, bes. in Zssgn, gw.: three-~ fork Gabel *f* mit drei Zinken. [Hade *f* mit Zinken.]

prong-hoe ⊙ (prŏn[g]′-hō) *s.*, *agr.* Karst *m*.

pronghorn ♁ (~hŏrn) *zo.* **I** *a.* mit gegabelten Hörnern; ~ antelope = cabrit. — **II** *s.* = cabrit.

pronity † (prŏᵘ′-nᵉ-tᵉ) *s.* = proneness.

pronominal (prŏ-nŏ′-mᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* = *gr.* pronomina'l, fürwörtlich; ~ adjective adjektivisches Fürwort.

pronominalise ✎ (~-lᵉz) *v/a.* ⓘ b. *gr.* ein Wort (z.B. person, people) als Fürwort gebrauchen.

pronounce (fr. Ausspr.: prŏ-nŭ-ßē) *a.* = pronounced (s. pronounce). [tary.]

pronotary (prŏᵘ-nŏ′-tᵉ-rᵉ) *s.* = prothono-

pronotum ♁ (~tŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *ent.* Vorder rücken *m*.

pronoun (prŏᵘ′-nŏun) [fr *pronom*, lt. *prono'men*] *s*, *gr.* Pronomen *n*, Fürwort *n*; adjective ~s *pl.* adjektivische Fürwörter *n pl.*; interrogative ~ fragendes Fürwort (siehe auch demonstrative 4; indefinite 1; personal 5 ♀; possessive 1).

pronounce (prŏ-nŏun′-ßᵉ) [lat-fr. *prononcer*, lt. *pronuntia're*] **I** *v/a.* ⓘ b. **1.** ein Wort (bes. deutlich) aussprechen. **2.** ein Urteil *rc.* (aus)sprechen, verkünden (on, upon über); to ~ sentence of death on a criminal über einen Verbrecher das Todesurteil aussprechen. — **3.** eine Rede *rc.* halten, vortragen. — **4.** erklären für; he ~d the signature to be a forgery er erklärte die Unterschrift für gefälscht; they ~d it a success sie erklärten es für einen Erfolg. — **5.** † bekannt machen. — **II** *v/n.* ⓘ b. **6.** (bes. deutlich) aussprechen. — **7.** eine Meinung äußern, sich aussprechen, urteilen (on, upon über). — **8.** to ~ against absprechen, sich abisprechend äußern über, sich erklären gegen. — **9.** *Am.* (Kentucky) gut schlechtaus fallen, sichzeigen (Pferd); how does your horse ~? wie geht Ihr Pferd? — **III** † *s.* **10.** Ausspruch *m*, Erklärung *f*.

pronounceable (prŏ-nŏun′-ßᵉbl) *a.* I. aussprechbar. — **2.** vorzutragen.

pronounced (prŏ-nŏun′ßt) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ~nŏun′-ßᵉd-lᵉ) ausgesprochen, scharf hervortretend; bestimmt, entschieden; a ~ improvement eine merkliche Besserung.

pronouncement (prŏ-nŏun′ß-mᵉnt) *s.* Proklamatio'n *f*, öffentliche Erklärung.

pronouncer (~nŏun′-ßᵉr) *s.* Aussprecher(in), Verkünder(in) *rc.* (siehe pronounce).

pronouncing (~ßing) *p.pr.* und *a.* die Aussprache bezeichnend oder lehrend; ~ dictionary Aussprache-Wörterbuch *n*.

pronubial ✎ (prŏ-njŭ′-bi-ᵉl) [lt.] *a.*, *poet.* der Ehe vorstehend; Ehe-... [artig.]

pronuclear ♁ (prŏ-njŭ′-klī-ᵉr) *a.* urzellern-

pronucleus ♁ (~klī′-ŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~klī′-ī) ✕, *zo.* u. *physiol.* Urzellern *m* (Zellern eines Eies [female ~] oder eines Samentierchens [male ~] vor der Befruchtung).

pronuclide † (prŏ′-nū′n-ßᵘ-klīd oder ~shŭ-klīd) *a.* = pronounceable.

pronuncial (~shŭ′- l od. ~shŭ′-ᵉl) *a.* die Aussprache betreffend; Aussprache-...

pronunciamento (prŏ-nŏn-ßᵉ-mē′n-tō), **~iento** (span. Ausspr.: prŏ-nun-*thi*-ā-mi-ē′n-tō) [span.] *s.* Pronunciame'nto *n* (Schild-erhebung eines Generals, einer Stadt *rc.*).

pronunciation (prŏ-nŏn-ßē- oder ~shē-ē′-shᵘn) [fr., lt.] *s.* **1.** (bes. deutliche) Aussprache *f*; ♁ Erasmian ~ = etacism; Reuchlinian ~ = itacism 1. — **2.** fast †, Vortrag *m* (= delivery 6).

pronunciative (prŏ-nŏ′n-ßē-ᵉ-tiw od. ~shē-ᵉ-tiw) [lt.] *a.* I. die Aussprache betr.; Aussprache-... — **2.** † = dogmatic 3.

pronunciator (prŏ-nŏ′n-ßē- od. ~shē-ē-tᵉʳ) [lt.] *s.* = pronouncer.

pronunciatory (prŏ-nŏ′n-ßē-ᵉ-tᵉ-rᵉ oder ~shē-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = pronunciative 1.

Prony (fr. Ausspr.: prŏ-nī′) *npr.* fr. Ingenieur und Mathematiker (1755–1839); ⊙ *mech.* ~'s brake, ~'s dynamometer Pronyscher Zaum, Brems-Dynamometer *n* (*m*).

proœmiac ♁ (prŏ-ī-mī′-ak) *a.* eine Einleitung betreffend oder bildend.

proœmion, **~ium** ♁ (~mī′-ŏn, ~mī′-mi) [grch., lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~mī′-a), *rhet.* Einleitung *f*.

proof (prūf) [a/f. *prove*, &c., lt *probe*, spät-lt *proba*] **I** *s.* **1** Probe *f* (a. *arith.*), Prüfung *f*; ♀. — **2.** Beweis *m*; Beweismittel *n*, Beweisgrund *m*; That-sumstand *m*; ♀. — **3.** Festigkeit *f*, Härte *f*, Undurchdringlichkeit *f*. — **4** *fig.* Festigkeit *f*, Stärke *f*. — **5.** undurchdringlicher Stoff, Mantel *rc.*; armour of ~ undurchdringlicher Panzer. — **6.** † Erhärtung *f*. **7.** ⊙ mit Probe *f*; bes. a) vorgeschriebener mäßiger Stärkegrad (Prey's Gewicht = 100) e-s geistigen Getränkes; b) *typ.* Abzug *m*, Korrektur(begen *m*) *f*; c) Kupferstich (Probe-) Abzug *m*, (Probe-)Abdruck *m*; d) *mint.* Prägung *f*; e) Buchbinderei: die rohen unbeschnittenen Ränder der fertigen Blätter eines bedruckten Bogens. ♀. — **II** *a.* **8.** probe, stichhaltig; bewährt (a. *fig.*); ♀. — **9.** (mit in Zssgn) fest, hart (against gegen), undurchdringlich (to für); sicher (against vor, j. air-~, fire-~, &c.); to make a p. ~ j-n (schußfest machen. ~ against all weathers wetterfest. **10** *fig.* standhaft, unerschütterlich (against gegen); ~ against bribes unbestechlich (to); ~ against a p.'s entreaties unerbittlich in **11.** ⊙ altgebräuchliche Ausdrücke: probehaltig, von der Normalstärke von 0,920. **12.** *prov.* ausgezeichnet (vgl.).

Zu proof 1: of ~ probehaltig, -fest, stichhaltig; schußfest; ✎ to put to the ~ to set on) the ~ (mit to the test) auf die Probe stellen; † *fig.* to the ~ bis ins Innerste, aus-tiefste; ✕ *artill.* ~ by firing Anschießen *n*, Probeschießen *n*; ✕ *artill.* ~ of (a piece of) ordnance Geschützprobe *f*, Anschießen *n*, Probeschießen *n*; ⊙ Pulverfabr.: ~ of gunpowder Pulverprobe *f*; ⊙ Wagenbau: ~ of iron axles Achs-, Berst-, Schlagprobe *f*. — Vgl. a. ~ 2 ♀.

Zu ~ 2: in ~ of ... zum Beweise von ...; *math* this admits of an easy ~ das läßt sich leicht beweisen; to afford a ~ einen Beweis liefern; to challenge a ~ es auf den Beweis (a. die Probe) ankommen lassen; † the time gives it ~ die Zeit bestätigt es (*SH.H.3,I.1*).

Zu ~ 7 ⊙: a) first ~, high ~ (Alkohol) von höchster Stärke; above (below) ~ (Alkohol) stärker (schwächer) als die festgesetzte Probe (Normalstärke von 0,920); b) u. c) *typ.*: clean ~ Revisionsbogen *m*; first ~ erste Korrektur, to pull (take oder work) off a ~ einen Abzug machen; to read the ~ die Korrektur besorgen oder lesen; *Kupferstich.* artist's ~ künstlerdruck *m* (mit dem Namenszug des Stechers); ~ before (after) letters Abzug *m*, Abdruck *m* vor der (od. aller) Schrift, ~ with open letters Abdruck *m* mit offener Schrift.

Zu ~ 8: quality of being ~ Probehaltigkeit *f*.

proof-arm ✎ (prūf′-ā-rm) *s.*, *a.* ⓘ a. sicher bewaffnen. [proof (b. proof 5).]

~-armour † (~-ā′-mᵉr) *s.* = armour of

~-ball ⊙ ✕ (~-bal) *s.* Prüfkugel *f*.

~-bank ✕ (~-bank) *s.*, *artill.* Kugelfang *m*, Scheibenberg *m*. [Klinge.]

~-blade (~-blēd) *s.* ausgab. abgebrochene

~-butt ✕ (~-bŭt) *s.*, *artill.* = proof-bank

~-charge ✕ (~-tshā′-rj) *s.*, *artill.* Versuchsladung *f*.

~-coin ⊙ (~-kŏi′n) *s.*, *mint* Probemünze *f*

~-drive (~-drīw) *s.* Probe-Fahrt *f*.

proofed ♥ (prūft) *a.* [Kautschuk.]

proof-ful (prūf′-fŭl) *a.* beweiskräftig.

~-galley ⊙ (~-gă′-lᵉ) *s.*, *typ.* Korrektur-Schiff *n*.

~-glass ⊙ (~-glā′s) *s.* Prüfungs-Glas *n*.

~-house ⊙ ✕ (~-hous) *s.* Prüfungs-, Probierhaus *n*.

~-impression ⊙ (~-im-prĕ′sh-ᵘn) *s.* proof 7.

~-leaf ⊙ (~-lēf) *s.*, *typ.* Probe-bogen *m*.

proofless (prūf′-lᵉs) *a.* unbewiesen, bew.-los.

proof-mark ⊙ (~-mārk) *s.* Prüfungsstempel *m*. [Probier-nadel *f*.]

~-needle ⊙ (~-nīdl) *s.* Probier-nadel *f*.

~-plane (~-plān) *s.*, *av.* Probierschiebedeck *n*. [Probierstange *f*.]

~-plug ⊙ (~-plŏg) *s.* Probierstopfen *m*.

~-press ⊙ (~-prĕs) *s.*, *typ.* Korrektur-Presse *f*.

~-print ⊙ (~-print) *s.* = proof 7 b.

⊙ machinery; ✕ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commerce; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

proof-printer ⊙ (prūf'-prin-tʳ) *s.* Abzieher *m* von Probedrucken. [zugänglich.]
~-proof ↖ (prūf'-prūf) *a.* Beweisen un-
~-reader ⊙ (~-ri-dᵉʳ) *s.*, *typ.* Korrektur-leser *m*, Korrek'tor *m*; critical ~, editorial ~ wissenschaftlicher Korrekt.r.
~-reading ⊙ (prūf'-ri'-dinᵍ) *s.*, *typ.* Korrektur'lesen *n*) *f.*
~-rod ⊙ (prūf'-rod) *s.*, *metall.* Gar-eisen *n*.
~-sheet ⊙ (prūf'-shit) *s.*, *typ.* Korrektur-bogen *m*) *f*.
~-spirit ❣ (~-spi'r-it) *s.* Normalweingeist *m* von 0,920 spezif. Gewicht.
~-staff ⊙ (prūf'-staf) *s.* Normalmaßstab *m*.
~-stick ⊙ (~-stik) *s.* Zuckerfabr.: (Probe-) Stecher *m* der Va'kuumpfanne. [streich *m*.]
~-stroke (~-strōk) *s.* Probe-, Meister-
~-text (~-tekst) *s.*, *bibl.* Beweisstelle *f*.
~-valiant † (~-wal-yənt) *a.* von erprobtem
~-work (~-wörk) *s.* Probe-arbeit *f*. [Mut.]
prop[1] mit ⊙ (prop) [m/c *proppe*, verwandt mit dtsch Pfropf] **I** *s.* 1. allg.: Stütze *f* (a *fig.*); ~ for vines Weinpfahl *m*. — 2. *carp.*, &c. Spreize *f*, Steife *f*, Strebe *f*; Zimmerung *f*. — 3. *mech.* Stütz-, Dreh-punkt *m* eines Hebels. — 4. Wag nbau. Teichfels-, Gabel-stütze *f*. — 5. ⚔ Deckelstütze *f* eines Munitionswagens. — 6. ⛏: a) Stempel *m*, Thurstock *m*; b) Bolzen *m* zum Abspannen der unterschrämten Kohle; c) (Kasten-) Zimmerung *f*. — 7. ⚓ Schiffsbau: Schore *f*, Stutze *f* eines im Bau befindlichen Schiffes; ~ of the stem Stevenstütze *f*. — 8. *cant* ~s *pl.* Krücken *f pl*. — 9. P Schlag *m*. — **II** *v/a.* (a. e. 10. allg.: (to ~ up unter)stützen, tragen, halten (auch *fig.*); to ~ vines Weinstöcke (an)pfählen. — 11. *carp.*, &c. stützen, absteifen, abspreizen, abfangen; ⚓ schoren. — 12. *prov.* helfen, beistehen (*dat.*). — 13. Boxer-*sl.* (nieder)schlagen. — **III** *v/n.* (a. e. 14. Austr.: scheuen (v. Pferden).
prop[2] *Am.* (prop) *s.* bei dem Spiele props gebrauchte Muschel (siehe Props[1]).
prop[3] F (~) *s.* Busennadel *f*.
prop. *abbr.* = properly; proposition.
propædeutic ↻ (prō-pi-dū'-tik) [grch.] **I** *a.* propädeu'tisch, vorbereitend. — **II** *s.* = propædeutics. [paedeutic.]
propædeutical ↻ (~-tik-əl) *a.* = pro-
propædeutics ↻ (~-tiks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Propädeu'tik *f*, Einführung *f* in eine Wissenschaft ꝛc.
propagable (prō'p-ə-gə-bl) [lt.] *a.* fortpflanzbar; *fig.* ausbreitungs-fähig.
propagand (~-gand) [fr.] *s.* = propaganda.
propaganda (prop-ə-gan'-da) [(mlt. *congregatio de propaganda fide*] *s.* Propaga'nda *f*: 1. *Cath.ecl.* (a. congregation of the ~) Missionsgesellschaft *f* (bes. in Rom); College of the P~ Missions-anstalt *f* in Rom für Studier aller Nationen. — 2. weltl. Ausbreitung *f* von (bes. politischen) Lehren und Meinungen; to make ~ for Propaganda machen für, einer Meinung ꝛc. Verbreitung verschaffen.
propagandic (~-dik) *a.* = propagandist.
propagandism (~-dizm) *s.* Propaga'ndenwesen *n*, Belehrungssucht *f*.
propagandist (~-dist) **I** *s.* Propagandi'st *m* (Mitglied einer Propaga'nda; Verbreiter von [bes. politischen] Lehren). — **II** *a.* propagandi'stisch.
propagate (prō'p-ə-gēt) [lt.] (a. b. **I** *v a.* 1. fortpflanzen; Weinbau: to ~ vines junge Reben einlegen, (aus)setzen. — 2. *fig.* ausbreiten, verbreiten. — 3. ↖ zerstreuen, verjagen. — 4. ↑ vermehren, vergrößern (*SH. K.L.I.1,193*). — 5. † = produce[1]. — **II** *n.* 6. sich fortpflanzen.
propagating-bench (prō'p-ə-gē-tinᵍ-bensch) *s.*, *hort.* feststehender Sprosskasten zur Ableger. [licher Sprosskasten.]
propagating-box (~-boks) *s.*, *hort.* beweg-
propagating-glass (prō'p-ə-gē-tinᵍ-glas) *s.*, *hort.* Glas *n*, Glocke (über Ableger zu decken).
propagating-house (~-haus) *s.*, *hort.* Gewächshaus *n* für Setz- und Samenlinge.
propagation (prop-ə-gē'-schən) [lt.] *s.* 1. Fortpflanzung *f*. — 2. *fig.* Aus-, Verbreitung *f*. — 3. † Vergrößerung *f* (*SH.M.M.1,2,154*). [pflanzend.]
propagative (prō'p-ə-gə-tiw) *a.* fort-
propagator (~-gē-tʳ) *s.* 1. Fortpflanzer *m*. — 2. *fig.* Aus-, Verbreiter *m* einer Meinung ꝛc.
propagatorium ↻ (prop-ə-gə-tō'-ri-əm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ums) Biologie: Fortpflanzungs-Apparat *m*.
propagatory ↻ (prō'p-ə-gə-tʳ-ᵉ) *a.* der Fortpflanzung dienend.
propago ↻ ❣ (prə-pē'-gō) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, prə-pa'-di-nīz) 1. *hort.* ehm.: Absenker *m*. — 2. = bulblet.
propagulum ↻ ♀ (prə-pa'-gə-ləm) *s.* (*pl.* ~a, ~la), *hort.* Absenker *m*.
propale (schott. (prə-pē'l) [lt.] *v/a.* (a. b. öffentlichen (*sec.*). [*n* $(C_3H_3)_2$.]
propane ↻ (prō'-pēn) *s.*, *chm.* Propa'n *n*
proparent ↖ (*IMP.D.* prō'-pā-nᵉnt, *CT.D.* prō'-pa'-rənt) [lt.] *s.* Vater- bzw. Mutterstelle Vertretende(r).
proparoxytone ↻ (prə-pā-o'-k-sᵉ-tōn) [grch.] *gr.* I *s.* und *a.* (Wort *n*) mit Akut auf der drittletzten Silbe. — **II** *v a.* (a. b. ein Wort mit Akut auf der drittletzten Silbe schreiben oder aussprechen.
propassion ↖ (prəⁿ-pa'-schən) [mlt.] *s.* Vorgefühl *n* des Leidens. [stützkappe *f*.]
prop-clasp ⊙ (prō'p-klaʃp) *s.* Teichsel-
proped ↻ (prō'-ped) [lt.] *s.*, *ent.* = proleg.
propel (prᵉ-pe'l) [lt.] *v/a.* (a. e. (fort-, vorwärts-)treiben (auch ⊙ *mach.*); ~ling power Treibkraft *f*.
propellant ⊙ (prᵉ-pe'l-ənt) *s.*, *mach.* Treiber *m*, treibendes Mittel.
propellent (~-ənt) *a.* fort-, vorwärts-treibend
propeller (prᵉ-pe'l-ᵉʳ) *s.* 1. Fort-, Vorwärts-treibende(r, s). — 2. ⊙ *mach.* Prope'ller *m*, Treib-apparat *m*. — 3. ⚓: a) Schiffsschraube *f*; b) Schraubendampfer *m*. — 4. Fischerei: Art Roll angelhaken mit künstlichem, sich im Wasser schnell drehendem Köder.
propeller-engine ⚓ (prᵉ-pe'l-ə-en-dᵉi'n) *s.*, *mach.* Propeller-, Schraubendampfer-Maschine *f*. [maschine.]
~-mower ⊙ (prᵉ-pè'l-ᵒʳ-mō-ᵒʳ) *s.* Art Mäh-
~-post ⚓ (~-pōst) *s.* Schraubensteven *m*.
~-pump ⊙ (~-pəmp) *s.* Art Rotationspumpe.
~-shaft ⚓ (~-schaft) *s.* Schraubenwelle *f*.
~-well ⚓ (~-wel) *s.* Schraubenbrunnen *m*.
~-wheel ⚓ (~-hwīl) *s.* Schiffsschraube *f*.
propelment (prᵉ-pe'l-mᵉnt) *s.* 1. Fort-, Vorwärts-treiben *n*. — 2. ⊙ Bewegungs-, Fortschiebe-apparat *m* an verschiedenen Instrumenten ꝛc. [hin-neigen (to zu).]
propend ↖ (prᵉ-pe'nd) *v n.* (a. sich neigen,
propendency ↖ (prᵉ-pe'n-dᵉn-sē) *s.* 1. Geneigtheit *f*, Hang *m*. — 2. Erwägung *f*.
propendent (~-dənt) *a.* 1. ↖ nach vorn geneigt. — 2. ✕ herunter-, über-hangend.
propense (prᵉ-pe'nz) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) geneigt (to zu).
propensely (~-lᵉ) *adv.* 1. mit (natürlicher) Neigung. — 2. absichtlich, mit Vorbedacht.
propenseness (~-nᵉs) *s.* Neigung *f* (to zu).
propension (prᵉ-pe'n-schən) *s.* 1. fast † = propensity. — 2. Neigung, sich in einer bestimmten Richtung zu bewegen. [sity.]
propensitude † (~-sᵉ-tjud) *s.* = propen-
propensity (prᵉ-pe'n-sᵉ-tⁱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱz), *fig.* (mit *b.s.*) (natürliche) Neigung, Hang *m* (to zu, for für). — *Syn.* s. bent[2].
propensive † (~-siw) *a.* geneigt, günstig.
propenyl ↻ (prō'p-ᵉ-nil, *BE.* prō'-pᵉ-nil) *s.*, *chm.* = allyle. [hydumalbumose.]
propeptone ↻ (prᵉ-pe'p-tōn) *s.*, *chm.* =
proper (prō'p-ᵉʳ) [m. e. u. (alt-)fr. *propre*, lt. *proprius*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. eigen, an-, zu-gehörig; ⚖. — 2. besonder, eigentümlich, natürlich; to be ~ to a p. j-m ausschließlich zukommen, sich auf j-n beziehen. — 3. eigentlich, wirklich (oft nach dem *s.*); ⚖. — 4. genau, richtig; ~ left (right) wirkliche linke (rechte) Seite e-s Gegenstandes, nicht vom Beschauer aus; ~ point of view richtiger Gesichtspunkt. — 5. tauglich, geeignet; passend, angemessen; ⚖. — 6. schicklich, anständig, sich gesiemend; ⚖. — 7. † od. *prov.* nett; hübsch; stattlich; auch stark. — 8. *iro.* schön, sauber; a ~ jest ein schöner Spaß (*SH.H.VI.b,1,1,132*). — 9. *her.* in natürlichen Farben. — 10. *Cath.ecl.* Liturgie: nur an besonderen (Fest-) Tagen üblich. — 11. ✕ einfach, einzeln; ~ flower, ~ corolla einfache Blüte, Einzelblute *f* (einer zusammengesetzten Blute); ~ receptacle einfacher Fruchtboden. — **II** *s.* 12. das für einen besonderen Gebrauch Bestimmte; bes. *Cath.ecl.* jur e-n besonderen (Fest-) Tag bestimmter Teil des Gottesdienstes. — 13. † besondere Eigenschaft; in a ~ person persönlich zu eigen. — **III** F *adv.* 14. sehr, ungemein. — **IV** † *v/a.* 15. sich an-, zu-eignen. — 16. schmücken, zieren. — *Syn.* (5.) siehe convenient.

§ **Zu a 1:** auftrat. *sl.* ~ crowd Sippschaft *f*; P~ first class Vortrefflichkeit *f*; *gr.* ~ name, ~ noun Eigenname *m*; ~ object nur zu einem Subjekt gehöriges Objekt; ❣ ↖ trade Eigenhandel *m*.

§ **Zu a 3:** in a ~ sense in eigentlichem Sinne; *arith.* ~ fraction echter Bruch; ⚓ ~ navigation Hochsee-Schiffahrt *f*.

§ **Zu a 5** u. **6:** all in its ~ time alles zu seiner Zeit; if it were ~ wenn es angemessen wäre; F to do the ~ thing thun, was sich schickt; F that was the ~ thing to do so war's recht, das schickte sich; to think ~ für gut halten (oder befinden); F he is the ~ sort of man er ist der rechte Mann.

properate † (prō'p-ᵉ-rēt) [lt.] **I** *v/a.* beschleunigen. — **II** *v/n.* eilen.
properation † (prō'p-ᵉ-rē'-schᵉn) *s.* Beschleunigung *f*, Eile *f*.
proper-false † (prō'p-ᵉʳ-fālš) *a.* hübsch und falsch (*SH.T.N.2,2,30*).
properispome ↻ (prō'-pᵉr-ᵉ-spōm) [grch.] *gr.* I *s.* u. *a.* (Wort *n*) mit Zirkumflex auf der vorletzten Silbe. — **II** *v/a.* (a. b. ein Wort mit Zirkumflex auf der vorletzten Silbe schreiben oder aussprechen.
properly (prō'p-ᵉʳ-lⁱ) *adv.* 1. eigentlich, im eigentlichen Sinne; passend; schicklich; richtig. — 2. F *Am.* sehr, bedeutend; ganz.
properness (~-nᵉs) *s.* 1. Passlichkeit *f*; Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f* ꝛc. (s. proper). — 2. † Anmut *f*, Schlanktheit *f*.
propertied (~-tⁱd) *a.* besitzend, begütert; ~ classes *pl.* besitzende Klassen *f pl*.
Propertius (prᵉ-pō'r-schⁱ-ᵉs) *npr.*, *id.* (rom. Dichter; ca. 50—16 v. Chr.).
property (prō'p-ᵉʳ-tⁱ) [a. f. v lt. *proprietatem*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱz) 1. (besondere) Eigenschaft; Eigenheit; Eigentümlichkeit *f*, das Eigentümliche; *elect* insulating ~ Isolationsvermogen *n*. — 2. ↖ Besonderheit *f*, Persönlichkeit *f*. — 3. Eigentums(s-recht) *n*; literary ~ litterar. Eigentum(s-recht) *n*. — 4. Eigentum *n*, Besitztum *n*) *m*, Vermögen *n*, Gut *n*, Hab und Gut *n*; ⚖. — 5. Werkzeug *n*, Zubehör *n* (aux *fig.*); bes. *thea.* ~ies *pl.* Requisiten *n pl*. — 6. ↖ An-, Zu-gehörigkeit *f* (*SH.K.L.1,1,116*). — 7. † Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f*; Feinheit *f*. — 8. † od. *prov.*, *fig.* Tedmantel *m*, Maske *f*. — 9. *mech.* ~ies *pl.* of Guidinus guldi'nische Regel, zentroba'rische Metho'de

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚓ unrichtig;

(Methode, den Mittelpunkt aufzufinden). — **II** † *v/a.* **10.** mit (gewissen) Eigenschaften ausstatten, begaben. — **11.** zum Eigentum oder bloßen Werkzeug machen, als Ɛ verwenden.

§ **Zu property 4:** man of good ~ vermögender Mann; ⁓ found ~ report Liste *f* gefundener Gegenstände; landed ~ liegende Gründe *m/pl.*; movable ~, personal ~ bewegliches Eigentum, Mobilia'rmasse *f*; of handsome ~ bemittelt; ~ in action siehe action 12 ⅋; real ~ unbewegliches Eigentum.

property-man (prɒ'p-ᵊtᵎ-mᵃn) *s.*, *thea.* Requisi'teurarbeiter *m.* [meister *m.*]

~-master (~-mᵃsᵎtᵊ) *s.*, *thea.* Requisi'teur|meister *m.*

~-plot (~-plɒt) *s.*, *thea.* Requisi'teurliste *f.*

~-room (~-rum) *s.*, *thea.* Requisi'tenkammer *f.*

~-slab (~-ßlab) *s.*, *arch.* Inschriftplatte *f.*

~-tax (~-tatß) *s.* Vermögenssteuer *f.*

☞ **prophane** †, &c. s. profane, &c.

prophasis ♁ (prɒ'fᵎ-ᵃ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Progno'se *f* (= prognosis).

prophecy (prɒ'fᵎ-ßᵎ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßᵎz**) **1.** Prophezei'ung *f*, Weissagung *f*. — **2.** † öffentliche Bibel-auslegung, religiöse Ermahnung oder Lehre, Predigt *f*. — **3.** *coll.* Liturgie: a) Vorlesung *f* aus dem Alten Testament; b) = Benedictus 1.

prophecy-monger (~-mönᵍ-gᵉr) *s.*, *contp.* Prophezeiungskrämer *m.*

prophesier (~ßaī-ᵉr) *s.* Prophezeier *m*, Weissager *m*.

prophesy (~ßaī) v/t. d. **I** *v/a.* **1.** prophezeien, weissagen, vorhersagen (*Syn.* j. forebode). — **II** *v/n.* **2.** prophezeien, weissagen. — **3.** † die Bibel öffentlich auslegen, predigen.

prophet (prɒ'fᵎt) [grch.] **I** *s.* **1.** Prophe't *m*, Seher *m*; *bibl.* the P~s *pl.* die (16) Propheten (Schriften des Alten Testaments); ⅋. — **2.** ↖ Ausleger *m*, Sprecher *m*. — **3.** *Am.*, *ent.* = mantis. — **II** † *v/n.* **4.** prophezeien.

§ **Zu ~ 1:** ↖ French ~s *pl.* Kamisa'rden *m/pl.* (s. Camisard); *bibl.* the Major (Minor) P~s *pl.* die großen (kleinen) Propheten des Alten Testaments; ~ of evil Unglücksprophet *m*; *hist.* school of the ~s Prophetenschule *f* der alten Hebräer; *prov'b.* no ~ is accepted in his own country der Prophet gilt nichts in s-m Vaterlande (nach Luc. 4,24, vgl. a honour I ⅋ B).

prophetess (prɒ'fᵎ-ᵗᵉß) *s.* Prophe'tin *f*, Seherin *f*.

prophet-flower ⅋ (prɒ'fᵎ-ᵗ-flau-ᵉr) *s.* Arnebie *f* (*Arnebia grafft'hii*).

prophethood ↖ (prɒ'fᵎ-ᵗ-hud) *s.* Prophe'ten|schaft *f*, -stand *m*, -amt *n*.

prophetical □ (prᵉ-fe'ᵗ-ᵗᵎ-kᵊl, ~-ᵗᵎ-l) *a.* **1.** prophe'tisch, weissagend; to be ~ of a th. etwas prophezeien. — **2.** vorahnend, ahnungsvoll.

prophetically ↖ (prᵉ-fe'ᵗ-ᵗᵎ-kᵃ-lᵎ-ᵗᵎ, ~-ᵗᵎ-kᵃlᵎ) *adv.* **1.** prophe'tisch, weissagend; to be ~ of a th. etwas prophezeien. — **2.** vorahnend, ahnungsvoll.

prophetic(al)ness ↖ (prᵉ-fe'ᵗ-ᵗᵎ-kᵃ-lᵎ-ᵗᵎ-ᵗᵉß, ~-ᵗᵎ-kᵃlᵎ-ᵗᵉß) *s.* das Prophetische, Prophe'tengabe *f*.

prophetise ↖ ⁓ (prɒ'fᵎ-ᵗᵎ-ßaiz) *v/n.* prophezeien.

prophetism (~-ᵗᵎ-ßᵎm) *s.* Prophe'tentum *n*.

prophet-like ⅋ (prɒ'fᵎ-ᵗ-laik) *a.* u. *adv.* prophe'tisch, prophe'tenhaft(erweise) (*H.M.3,1,59*).

prophet-ship ↖ (~-ᵗᵎp) *s.* prophethood.

prophoric ; (prɒ-fo'ᵎ-rᵎk) *a.* enunciative.

prophylactic ♁ (prᵒᵘ-fᵎ-la'k-tᵎk, prɒf-ᵎ-la'k-tᵎk) [grch.] *med.* **I** *a.* **1.** prophyla'ktisch, vorbeugend. — **II** *s.* **2.** prophylaktisches Mittel. **3.** prophylaxis. [prophylactic.]

prophylactical ♁ (~-ᵗᵎ-kᵊl) *a.* *med.* = I

prophylaxis ♁ (~-ᵗᵎkßiß), ~y ♁ (prᵒᵘ'fᵎ-ᵎ- od. prɒ'fᵎ-ᵎ-lᵃ-ᵗᵎ) [grch.] *s.*, *med.* Prophyla'xis *f*, Krankheiten vorbeugendes Verhalten.

propilæa ; (prɒ-pᵎ-lᵎ'ᵃ) *s.* propylæa.

propination ↖ (prɒ-pᵎ-ne'ᵎ-shᵊn) [lt.] *s.* Zutrinken *n*.

propine (prɒ-pai'n) [lt.] **I** *v/a.* (u. b. **1.** ↖ j-m zutrinken. — **2.** † od. fig. (dar)bieten, schenken. — **II** ; od. fig. *s.* **3.** propination. — **4.** Geschenk *n*, Trinkgeld *n*.

propinquate (prᵒᵘ-pᵎ'ᵑᵏ-twᵉ-ᵗᵉ) [lt.] *v/n.* u. b. sich nähern, nahe sein. [buccal.]

propinque ; (prᵒᵘ-pᵎ'ᵑᵏ) *a.* nahe, benachbart.

propinquity (prᵒᵘ-pᵎ'ᵑᵏ-twᵉ-ᵗᵎ) *s.* **1.** Nähe *f* (auch von der Zeit), Nachbarschaft *f*. — **2.** nahe Verwandtschaft.

proplolic ♁ (prᵒᵘ-pᵎ-o'l-ᵎk) *a.*, *chm.*: ~ acid Propio'l-, Propargu'l-säure *f* ($C_3H_2O_2$).

propionate ♁ (prᵒᵘ'pᵎ-ᵒⁿ-ᵉᵗ) *s.*, *chm.* [propio'nsaures Salz.]

propionic ♁ (prᵒᵘ-pᵎ-o'n-ᵎk) *a.*, *chm.*: ~ acid Propio'nsäure *f* ($C_3H_6O_2$).

propios *Am.* (prᵒᵘ'pᵎ-oß) [span.] *s pl.* Gemeindegrundstücke *n/pl.*

propitiable (prᵒᵘ-pᵎ'ßh-ᵎ-ᵃ-bᵊl) [lt.] *a.* versöhnlich, günstig zu stimmend).

propitiate (prᵒᵘ-pᵎ'ßh-ᵎ-e-ᵗᵉ) v. b. **I** *v/a.* aussöhnen; günstig stimmen, sich geneigt machen. — **II** *v/n.* (for) Sühnopfer bringen, sühnen.

propitiation (prᵒᵘ-pᵎßh-ᵎ-e'ᵎ-shᵊn) *s.* Aus-, Versöhnung *f*. — **2.** Sühne *f*, Sühnopfer *n* (od. *bibl.* Christus). [höner *m.*]

propitiator (prᵒᵘ-pᵎ'ßh-ᵎ-e-ᵗᵉ) *s.* Versöhner *m*, Sühnopfer *n*.

propitiatory (~-ᵗᵎ-ᵉ-rᵎ) **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** versöhnend; sühnend; ~ sacrifice Sühnopfer *n*. — **II** † *s.* **2.** *ind. rel.* = mercyseat 1. — **3.** = propitiation 2.

propitious (prᵒᵘ-pᵎ'ßh-ᵎ-ᵉß) *a.* (~ly) **1.** geneigt, gnädig, gütig; günstig (gestimmt). — **2.** glücklich, glückverheißend.

propitiousness (~-nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*, Gnade *f*, Güte *f*; Gunst *f*.

proplasm ♁ ↖ (prᵒᵘ'-plaᵎm) [grch.] *s.* (Gieß-)Form *f*, Modell *n*.

proplastic ♁ (prᵒᵘ-pla'ß-tᵎk) *a.* eine Form bildend; ~ art Formkunst *f*. [kunst *f*.]

proplastics ♁ ↖ (~tᵎkßiß) (*sg.* u. *pl.*) Formen-

propless † (prᵒᵘ'p-lᵉß) *a.* ohne Stütze.

prop-nailer ⅋ (prɒ'p-nē-lᵉr) *s.* Dieb, der Vorsteckna'deln stiehlt.

propodium ♁ (prᵒᵘ-pe'-dᵒᵘᵎm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~dᵒᵘ-ᵃ**), *zo.* Vorder-abschnitt *m* des Fußes gewisser Weichtiere.

propolis ♁ (prɒ'pᵒ-lᵎß) [grch.] *s.* Bienenkitt *m* (= bee-glue). [kitt verkleben.]

propolise ↖ (~laiß) *v/a.* u. b. mit Bienen-

propone (prᵒᵘ-pe'n) [lt.] *v/a.* u. b. **1.** = propose 1. — **2.** *scot. jur.*: anführen, beibringen.

proponent (prᵒᵘ-pe'-nᵉnt) **I** *a.* **1.** vorschlagend. — **II** *s.* **2.** Vorschlagender *m*, Antragsteller *m*. — **3.** *jur.*: p. der ein Testament zur Bestätigung vorlegt.

Propontic †, **~is** (prᵒᵘ-pɒ'n-tᵎk, ~tᵎß) *npr.* Propo'ntis *f*; jetzt Mar'marameer *n*.

proportion (prᵉ-pɔ'ᵉ-shᵊn u. ᵎ) [fr., lt.] **I** *s.* **1** Verhältnis *n* ⅋. — **2.** *math.* Proportion *f*; *arith.* (a. rule of ~) Proportionsrechnung *f*, Regel de tri *f*. — **3** Ebenmaß *n*, Übereinstimmung *f* aller Teile, Symmetrie *f*; ⅋. — **4.** verhältnismäßiger Anteil, Teil *m*. — **5.** ⚒ ~ of ores Abgabe *f* des Grubenpächters an den Besitzer. — **6.** ♪: a) Verhältnis *n* der Schwingungszahlen zweier Töne; b) Rhythmus *m*. **7.** = Form *f*. ↖, † **~s** *pl.* nötige Truppenzahl (*SH II,1,2,32*).

II *v/a.* u. b. **9.** in ein Verhältnis bringen (to zu), verhältnismäßig einteilen, ab-, be-messen. **10.** nach Ebenmaß formen, symmetrisch bilden. **11** entsprechen (*dat.*), übereinstimmen mit. — **12** vergleichen, gleichstellen. **13** ; verhältnismäßig verteilen.

§ **Zu ~ 1:** *chm* law of ~ multiple; § Tattens Gesetz *n* der multiplen ~; § tiones; ~ of ingredients Mischung; § verhältnis *n*; relative ~ ; § seitiges Verhältnis der Münzen; to bear ⅋ ~ to ... im Verhältnis stehen zu ...

§ **Zu proportion 3:** due ~ richtiges Verhältnis, Symmetrie *f*; in due ~ verhältnismäßig, symmetrisch; out of ~ unverhältnismäßig, unsymmetrisch.

proportionable (prᵉ-pɔ'ᵉ-shᵊn-ᵃ-bᵊl u. ᵎ) *a.* (~y *adv.*) fähig, in ein Verhältnis gebracht zu werden; verhältnismäßig, im Verhältnis (to zu); entsprechend (to *dat.*); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Verhältnismäßigkeit *f*.

proportional (prᵉ-pɔ'ᵉ-shᵊn-ᵃl u. ᵎ) **I** *a.* **1.** ♁, *chm.*, *math.*, *mec.* proportio'nal, verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu); ⅋. — **2** ch.n, ch.d-m.t.) in allen Teilen übereinstimmend. — **II** *s.* **3** ♁ *chm.* Verhältnisgröße *f*; ~ and Proportiona'le *f*, Glied *n* e-r Proportion; mean ~ mittlere Proportiona'le.

§ **Zu ~ 1:** *geom.* ~ compasses *pl.* Proportionszirkel *m*; *math.* ~ numbers *pl.* Proportionalzahlen *f pl.*; *math.* ~ rule Proportional'lineal *n*; to be directly (inversely od. reciprocally) ~ to in geradem (umgekehrtem) Verhältnis stehen zu. [s. Verhältnismäßigkeit *f*.]

proportionality (prᵉ-pɔ'ᵉ-shᵊn-ᵃ'l-ᵗᵎ-ᵗᵉ u. ᵎ) *s.*

proportionate[1] (prᵉ-pɔ'ᵉ-shᵊn-ᵉᵗ u. ᵎ) *a.* verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu); angemessen, gemäß (to *dat.*).

proportionate[2] (~-ᵉᵗ) *v/a.* u. b. verhältnismäßig machen, in ein Verhältnis setzen (to zu). [haltnismäßigkeit *f*.]

proportionateness (~-ᵉᵗ-nᵉß) *s.* Verhältnismäßigkeit *f*.

proportionless (~-ᵎß-lᵉß) *a.* verhältnislos; ohne Ebenmaß, unsymmetrisch.

proportionment ↖ (prᵉ-pɔ'ᵉ-shᵊn-mᵉnt u. ᵎ) *s.* verhältnismäßige Ein-, Ver-Teilung; Verhältnismäßigkeit *f*.

proposal (prᵉ-pe'-zᵃl u. ᵎ) *s.* Vorschlag *m*, Antrag *m* (for zu); ~s *pl.* (for a treaty) of peace Friedensvorschläge *m pl.*; ~ of marriage Heirats-antrag *m*. — **2.** Vorstellung *f*; Darbietung *f*; ~s *pl.* for subscription Subskriptions-ankündigung *f* für ein Buch *n*.; sealed ~s *pl.* versiegelte Offerten *f pl.* — **3.** *mar.*: Entwurf *m*, Plan *m*. — *Syn.* (1) *motion* Vorschlag in einer beratenden Versammlung; *proposal* Erbieten, (Sich) zu bieten; *proposition* Vorschlag im allgemeinen.

propose (prᵉ-pe'ᶻ) [(alt-)fr. *proposer*, lt. *p.p. propositus*] **I** *v/a.* u. b. **1.** proponieren, vorschlagen, beantragen. ⅋. — **2.** (auch to ~ to oneself) sich vornehmen, beabsichtigen. — **3.** † versehen, auf-, bestellen. — **II** *v/n.* u. b. **4.** beabsichtigen, sich vornehmen; *prv'b.* man ~s but God disposes der Mensch denkt und Gott lenkt. — **5.** to ~ (to a lady) einen Heirats-antrag machen; an allen ⅋ (um). **6.** ; reden, sich unterhalten (with mit). — **III** ; s. **7** Unterhaltung *f*.

§ **Zu ~ 1:** *part* to ~ ... as ... einen Teilhaber annehmen; to ~ to oneself einen Zweck ins Auge fassen; to ~ oneself a th. sich etwas vornehmen; to ~ to oneself to do a th. sich vornehmen, etwas zu tun; to ~ to oneself to get a th. sich etwas zu verschaffen suchen; to ~ to oneself to have a th. sich etwas zu verschaffen suchen; to ~ to oneself to make a th. sich vornehmen, etwas zu machen; to ~ to oneself to obtain a th. sich etwas zu verschaffen suchen; to ~ to oneself to take a th. sich etwas zu verschaffen suchen; to ~ to oneself to take a th. sich etwas zu verschaffen suchen; to ~ to oneself to take

~ Opi'nion-altar *m*; jūd. *rel.* lonyes *pl.* of ~ Sd'aubrote *n pl.* — 4. ∴ *log., gr.* Satz *m.* Urteil *n.* Behauptung *f*, ¶. — 5. ∴ *math* (Lehr-) Satz *m*, Theore'm *n.* — 6. ∴ *rhet.* Pro'tasis *f.* Vor-, Haupt-satz *m*, zu beweisender Satz. — 7. Eingang *m* eines Gedichtes, in dem der Dichter das Thema angiebt. — 8. ♪ Thema *n*; bes. Leitmotiv *n* einer Fuge. *Syn.* (1) siehe proposal.

§ **Zu proposition 4:** categorical ~, § predikative ~ kategori'scher Satz; § major (minor) ~ Ober-(Unter-)satz *m* e-s § Schlusses; *gr.*: § simple ~ einfacher Satz; § compound ~ zusammengesetzter Satz; § composite ~ zusammengezogener Satz.

propositional ∴ (pnop-s-ji'sh-n-l) *a.* □ zu einem Satze gehörig, satzmäßig.

propositionise ↓ ∴ (pnop-s-ji'sh-n-aiz) *v/n.* ↓ *b*, einen Satz bilden.

propound (pn^e-paū'nd) [lt. *propa'nere*] *v/a.* ↻ *a.* **I.** (to pers) eine Frage *rc.* vorlegen; vorschlagen, (be)antragen. — **2.** *eccl.* bei den Independe'nten (auch to ~ for admissiou to ...) e-n zur Aufnahme in ... vorschlagen.

propounder (pn^e-paū'n-d^er) *s.* Vorschlagende(r), Antragsteller(in).

proppage (pnop'p-ij) [*prop*[1]] *s.* Stütze *f.*

propper ⚓ (pnop'p^er) *s.* Schiffbau: fast senkrecht stehende Stütze.

prop-plate ⊙ (pnop'p-plet) *s.* = prop-clasp.

☞ **proprætorial** (s. propretorial).

propretor (pn^e-pnai'-t^er) [lt.] *s.* rem. Alt.: Propra'tor *m.* [prätorisch.]

propretorial (pn^e-pn^e-tō'-ri-l) *a.* pro-[

propriate ↖ (pn^e'-pn^e-at) *a.* besonder.

proprietarian ↖ (pn^e-pnai-^e-ta'-ri-n) *s.* Pedan't *m.*

proprietary (pn^e-pnai'-^e-t^er-ri^e) [lt.] **I** *a.* 1. eigentümlich; e-m Besitzer zugehörig; Eigentums-...; ¶. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~is) 2. Eigentümer *m.* Besitzer *m*; auch *coll.* Eigentümer *m pl.* — 3. Eigentumsrecht *n.* — 4. *eccl.* ehm.: Eigentumsherr *m* (Mönch, der Privatvermögen besaß). — 5. *Am., hist.* = lord proprietor (s. d.).

§ **Zu ~ I:** § ~ club Klub dessen Mitglieder e-e jährliche Subskription bezahlen; *Am., hist.* § ~ colony durch Kauf erworbene Kolonie; § ~ medicine patentiertes Arzneimittel; § ~ right Eigentumsrecht *n*; bes. *theat.* Aufführungsrecht *n*; § ~ school auf Aktien errichtete Schule; ✱ ~ share Eigentums-anteil *m.*

proprietor (pn^e-pnai'-^e-t^er) *s.* Eigentümer *m*, Inhaber *m*; Haus-, Gast- *rc.* Wirt *m*; *Am., hist.* lord ~ Eigentumer *m* einer durch Kauf erworbenen Kolonie; ✱: ~ of a bank Bankherr *m*; ~ of a commercial house (oder establishment) Handelsherr *m*, Prinzipa'l *m*; ~s *pl.* in a trading company Handelsgesellschafter *m pl.*; ~s *pl.* in a joint-stock company Aktionare *m pl.* [Eigentümer-...]

proprietorial (pn^e-pnai-^e-te'-ri-^el) *a.*

proprietorship (pn^e-pnai'-^e-t^er-ship) *s.* Eigentumsrecht *n*; auch Verlagsrecht *n.*

proprietress (~tri'^es), **~ix** (~trix) *s.* Eigentümerin *f.*

propriety (pn^e-pnai'-^e-t^e) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t^es) 1. Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f*; ~ in language korrekte Sprache. — 2. Anstand *m*, Schicklichkeit *f*; ~ of behaviour (oder conduct) anständiges Benehmen; the ~ies *pl.* das Herkommen, die Sitten *f pl.* — 3. † Eigentumsrecht *n*; Besitz *m.* — 4. † Eigenschaft *f*; eigene Persönlichkeit.

proprium ∴ (pn^e'-pn^e-m) [lt.] *s.* bei den Siebenbürgern: Selbstheit *f*, eigene Persönlichkeit.

proproctor (pn^e-pnok'-t^er) *s.*, *univ. Oxf.*: Prorektor *m* (einer der vier Gehilfen eines Prokters; s. proctor 4).

prop-rod ⊙ (pn^e'p-n^e'd) *s.* Teichfisch-, Gabel-stütze *f.*

props[1] (pnopth) *s/pl.* Art Glücksspiel mit vier Münzen, auch die dazu gebrauchten Münzen.

props[2] (~) *s., tha., sl.* 1. *pl.* = properties (s. property 5). — 2. = property-man.

prop-stay ⊙ (pn^e'p-stē) *s.* an den unteren Feuerrohren vertikal stehende Rohre (bei. beim Wallenwalzen Dampfkessel). [master.]

propster (~t^er) *s., tha., sl.* = property-

prop-stick ⊙ (~stik) *s.* = prop-rod.

prop-strap ⊙ (~strāp) *s.* = prop-clasp.

propt † (pnopt) *p.p.* von prop[1] II und III.

proptosed ∴ ↖ (pn^e'p-tō'st) *a.*, *med.* vorgefallen.

proptosis ∴ (pnop-tō'-s^is) [grch.] *s.*, *med.* Vorfall *m.* [verteidigen.]

propugn † (pn^e-pjun') *v a.* verfechten,

propugnacle † (pn^e-pō'g-n^el oder pn^e'-pōg-n^el) *s.* = propugnaculum.

propugnaculum (pn^e-pjug-na'-kiū-l^em) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) *s.* Schutzwehr *f*, Bollwerk *n* (auch *fig.*). [gung *f.*]

propugnation † (~ne'-sh^en) *s.* Verteidi-

propugner † (pn^e-pjun'-n^er) *s.* Verteidiger *m.*

propulsation † (pn^e-pol-sē'-sh^en) *s.* Fortreiben *n*, Abwehr *f.* [abwehren.]

propulse † (pn^e-pol'^es) *v/a.* forttreiben,

propulsion (pn^e-pol'-sh^en) [lt.] *s.* Antrieb *m*; (Vorwärts-)Treiben *n*; steam ~ Fortbewegung *f* mittels Dampfkraft.

propulsity ↖ (~si'-t^e) *s.* Bewegungs-, Treibkraft *f.* [vorwärts-treibend.]

propulsive (~siw), **~ory** (~si'-^e-n) *a.* (an-,

prop-wood (pn^e'p-wud) *s.* 1. bes. Schlagholz *n* zu Wein- *rc.* Pfählen. — 2. ⚒ Sprezholz *n* zum Stutzen der Stollenbrüchen.

propylæum (pnop-^i-, *IMP.D.* pn^e-pai-li'-^em) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *arch.* Propyla'um *n.* Vor-, Säulen-halle *f* vor e-m grch. Tempel; the P~a *pl.* grch. Alt.: die Propyla'en *n pl.* (prachtiger Eingangsbau der Burg von Athe'n). [pyle'n *n* (C_3H_6).]

propylene ∴ (pn^e'p-^i-lin) *s., chm.* Propy-

propylic ∴ (pn^e-pi'-lik) *a., chm.* Propyl-...

propylon (pn^e'p-^i-lon) [grch.] *s., arch.* Vorthor *n* vor ägyptischen Tempeln.

pro rata[1] ✱ (pn^e ne'-ta) [mlt.] *a.* u. *adv.* nach Verhältnis, *pro rata.* — Vgl. ~[2].

pro-rata[2] ✱ (pn^e-ne'-ta) **I** *a.* verhältnismäßig. — **II** *s.* Teilungssumme *f*, Dividende *f.* [Verhältnis zu verteilen(d).]

pro-ratable *Am.* (pn^e-ne'-t^e-bl) *a.* nach

pro-rate *Am.* (pn^e-ne't) ↻ *b.* **I** *v/a.* nach Verhältnis verteilen. — **II** *v/n.* ein Abkommen *rc.* nach verhältnismäßiger Verteilung treffen.

prore ↖ (pn^e'r) [lt. *prora*] *s., poet.* Vorderteil *m* eines Schiffes (*IO.*).

prorector (pn^e-ne'-t^er) *s., univ.* Deutschland: Prorektor *m.* [rektora't *n.*]

prorectorate (~t^er-rāt) *s., univ.* Pro-

pro re nata (pn^e ri ne'-ta) [lt.] *a.* und *adv.* je nach Lage der Sache.

proreption † (pn^e-ne'p-sh^en) *s.* 1. Fortkriechen *n.* — 2. *fig.* Heranrücken *n.*

prorex ↖ (pn^e'r-n^eks) [lt.] *s.* Vizekonig *m.*

prorhinal ∴ (pn^e-nai'-n^el) *a., anat.* vor den Nasenhöhlen gelegen.

prorogation † (pn^e-n^e-ge'-sh^en) *s.* Herausforderung *f.* [verschieben.]

prorogate ↖ (pn^e'r-n^e-gēt) *v/a.* ↻ *b.* auf-,

prorogation (pn^e-n^e-ge'-sh^en) [lt.] *s.* Prorogation *f*: 1. bes. *parl.* England: Vertagung(s-recht *n* der Krone) *f.* — 2. ↖ Aufschub *m*, Verlangerung *f*; jur.: ~ of a judge's jurisdiction Prorogation *f* der Gerichtsbarkeit e-s nicht zuständigen Richters; ~ of a lease Verlangerung *f* e-r Pachtzeit.

prorogue (pn^e-no'g) [lt.] *v/a.* ↻ *b.* prorogieren: 1. bes. *parl.* England: vertagen (*Syn.* s. adjourn). — 2. † aufschieben, verlängern.

prorsad ∴ (pno^e'-sād) [lt.] *adv., anat.* vorwärts (*ant.* retrad).

prorsal ∴ (~s^el) [lt.] *a., anat.* vorwärts gerichtet (*ant.* retral). [vor-brechen.]

prorump † (pn^e-no'mp) *v/n.* aus-, her-

proruption ↖ (pn^e-no'p-sh^en) [spät-lt.] *s.* Ausbruch *m*, Hervorbrechen *n.*

pros. *abbr.* = prosody.

prosaic (pn^e-se'-ik) *a.* 1. ↖ prosa'isch, in Prosa schreibend od. geschrieben. — 2 *fig.* alltäglich, nüchtern.

prosaical (~^e-k^el) *a.* □ prosa'isch; ~ work Werk *n* in Prosa, prosaische Schrift; ~ writer = prosaist 1.

prosaicalness ↖ (~n^es) *s.* = prosaicness.

prosaicism ↖ (~si-zim) *s* das Prosa'ische; prosaische Schreib-art.

prosaicness ↖ (pn^e-se'-ik-n^es) *s.* das Prosa'ische; *fig.* Alltaglichkeit *f*, Nüchternheit *f.*

prosaism (pn^e'-s^e-zim, *IMP.D.* u. *HV.* pn^e-se'-zim) *s.* Prosa'ismus *m*, prosa'ische Schreib-, Sprech-weise.

prosaist (~^ist) *s.* 1. Prosa'iker *m*, Prosaschriftsteller(in). — 2. *fig.* prosa'ische, nüchterne Person.

prosal † (pn^e' j l) *a.* = prosaic.

prosar (pn^e'-z^er) [mlt.] *s., Cath.ecel* Age'nde *f* mit den lateinischen Hymnen (s. prose 3)

proscenium (pn^e-si'-ni-^em) [lt., grch.] *s., thea.* Prosce'nium *n*, Vorbühne *f.*

proscenium-box (~boks) *s., thea.* Prosce'nium-Loge *f.* [ver-teil.en.]

prosciud † (pn^e-si'^ud) *v/a.* vorn auf-,

proscribe (pn^e-skrai'b) [lt.] *v/a.* ↻ *b.* 1. proskribieren, ächten; weiter.: verbannen. — 2. verbieten, ausschließen.

proscriber (~skrai'-b^er) *s.* 1. Ächtende(r); Verbanne(nde)r. — 2. Verbieter(in)d(e)r.

proscript ↖ (pn^e'-skript) *s.* 1. Geächtete(r); Verbannte(r). — 2. Verbot *n.*

proscription (pn^e-skrip'-sh^en) [lt.] *s.* 1. Proskription *f*, Ächtung *f*, Acht(s-erklarung) *f.* — 2. Verbot *n*, Ausschließung *f.*

proscriptional (~sh^en-l) *a.* = proscriptive.

proscriptionist (~nist) *s.* = proscriber.

proscriptive (~skrip'-tiw) *a.* □ ächtend; Ächtungs-...; tyra'nnisch.

prose (pnē) [alt-fr. *af.*, lt. *prosa*] **I** *s.* 1. Prosa *f*, ungebundene Rede. — 2. *fig.* alltaglicher Gedanke, alltägliches Gerede od. Geschreibsel. — 3. *Cath.ecel.* Prosa *f* (gereimter lat. Hymnus). — **II** *a.* 4. Prosa-...; prosa'isch (auch *fig.*). — **III** *v/a.* und *v/n.* ↻ *a.* 5. in Prosa schreiben oder verfassen. — 6. *fig.* langweilig erzählen od. schreiben.

prosect ∴ (pn^e-se'kt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ↻ *a.*, *anat.* (Leichen) für Vorlesungen präparieren oder zergliedern.

prosection ∴ (~se'k-sh^en) [lt.] *s., anat.* (von e-m Prosektor ausgeführte) Sektio'n eines Leichnams. [*m.*]

prosector ∴ (~t^er) [lt.] *s., anat.* Prosektor

prosectorial ∴ (pn^e-se'k-tō'-ri-^el) *a., anat.* Prosektor-...

prosectorship ∴ (pn^e-se'k-t^er-ship) *s., anat.* Prosektor-amt *n.*

prosecutable (pno'se-kiū-t^e-bl) *a.* verfolgbar, der Verfolgung ausgesetzt.

prosecute (~kiut) [lt. *prosecu'tus*] ↻ *b.* **I** *v/a.* 1. e-n Plan *rc.* verfolgen, fortsetzen. — 2. jur.: a) eine Forderung *rc.* einklagen; b) (a. to ~ at law) j-n verklagen; c) † ein Verbrechen verfolgen. — **II** *v/n.* 3. jur.: eine Klage führen, als Kläger auftreten.

prosecution (pno-se-kiū'-sh^en) [lt.] *s.* 1. Verfolgung *f*, Fortsetzung *f* e-s Planes *rc.* — 2. jur.: a) Einklagen *n* e-r Forderung *rc.*; b) Verklagen *n* j-s; c) Verfolgung *f* eines Verbrechens; director of public ~s öffentlicher Ankläger. — 3. † Nachfolgen *n.*

prosecutor (pno'se-kiu-t^er) [lt.] *s.* 1. Verfolger *m*, Fortsetzer *m* eines Planes *rc.* —

2. jur.: a) Kläger *m*; b) Ankläger *m*; public ~ öffentlicher Ankläger.

prosecutrix (pro͝o′ßᵉ-kjo͞o-trikß) *s.* Verfolgerin *f*, Klägerin *f* &c. (siehe prosecutor).

proselyte (pro͝o′ßᵉ-lāit) [grch.] **I** *s.* Proselyt(in); 1. jüd. *hist.* Juden-genosse *m*, -genossin *f*. — 2. *rel.* Neubekehrte(r), zu einer anderen Religion Übergetretene(r). — 3. weit. z.: für e-e Meinung &c. Neuangeworbene(r); Anhänger(in). — **II** *v/a.* (1 b. 4. zu im) Proselyten machen, bekehren; *fig.* gewinnen (to für). — *Syn.* (2) ↑ convert².

proselytise (pro͝o′ßᵉ-lᵉ-tais) *v.* (auch -lai-tais) (1 b. **I** *v/n.* Proselyten machen. Anhänger werben. — **II** ↖ *v.a.* zu im) Proselyten machen, zu seiner Ansicht bekehren.

proselytiser (-tai-zᵉr) *s.* Proselytenmacher(in), Bekehrer(in).

proselytism (-tizm) *s.* Proselytenmacherei *f*, Bekehrungs-eifer *m*, -sucht *f*.

proselytist (-tißt) *s.* = proselytiser.

prose-man (prō′z-măn) *s.* = prose-writer.

proseminary (pro͝o-ßē′mᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **-ies**, -rᵉz) Proseminar *n* (Vorbereitungsschule für ein Seminar).

prosemínate ↖ (pro͝o-ßē′mᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* (1 b. Samen säen, (aus-)streuen (a. *fig.*).

prosemination ↖ (pro͝o-ßēmᵉ-nē′-shᵉn) *s.* Fortpflanzung *f* durch Samen.

prosencephalic ↻ (pro͝oß-ēn-ßᵉ-fa′-lik oder **~ᵉn-ßᵉ-fa′-lik**) *a.*, *anat.* 1. zum Vorder-(ge)hirn gehörig. — 2. = frontal 2.

prosencephalon ↻ (pro͝oß-ᵉn-ßē′-fᵉ-lon) [grch.] *s.*, *anat* 1. Vorder(ge)hirn *n*. — 2. das große Gehirn.

prosenchyma ↻ ↖ (pro͝oß-ᵉn′-kī-ma) [grch.] *s.* Prosenchym *n*, Fasergewebe *n*.

prosenchymatous ↻ ↖ (pro͝oß-ᵉn-kī′m-ᵉ-toß) *a.* prosenchymartig.

proser (pro͝o′-zᵉr) [prose] *s.* 1. † = prosaist 1. — 2. *fig.* langweiliger Erzähler.

Proserpina (pro͝o-ßᵉr′-pᵉ-nă), **~e** (pro͝o-ßᵉr′-pin) *npr.* Proserpina *f*: a) rom. *myth.* Göttin der Unterwelt; b) *ast.* Planetoid.

prose-writer (pro͝oz-rai-tᵉr) *s.* Prosaiker *m*.

prose-writings (pro͝oz-rai-tingz) *s.pl.* Prosaschriften *f pl*.

prosiliency ↖ (pro͝o-zil′-jᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Vorspringen *n*; Vorragen *n* (Ecke *f*).

prosily (pro͝o′-zi-lᵉ) *adv.* zu prosy.

prosimetrical ↻ (pro͝o-zᵉ-mē′-trᵉ-kᵉl) [lt.] *a.* aus Prosa und Versen bestehend.

prosimian ↻ (pro͝o-ßi′m-ē-ᵉn) *s.* u. *a.*, *zo.* Halb-affen *pl.* betreffend) *m*.

prosiness (pro͝o′-zi-nᵉß) [prosy] *s.* prosaische Beschaffenheit.

prosingly ↖ (pro͝o′-zing-lᵉ) *adv.* langweilig.

prosit ↖ (pro͝o′-ßit) [lt.] *int.* wohl bekomm's!

pro-slavery (prō-slā′-vᵉr-ē) *a.*, *hist.* **I** *a.* die Sklaverei verrechtend. — **II** *s.* = pro-slaveryism.

pro-slaveryism (prō-slā′m-izm) *s.*, *hist.* das Verrechten der Sklaverei.

prosne † (pnen) [afz.] *s.* = homily.

prosobranchiate ↻ (pro͝o′ß-ᵉ-braŋ′-kī-it, pro͝oß-ᵉ-braŋ′-kī-it) [grch.] *s.* und *a.*, *zo.* Vorderkiemer (betreffend) *m*.

prosodiacal ↻ (pro͝oß-ō-dai′-ᵉ-kᵉl, pro͝oß-ᵉ-dai′-ᵉ-kᵉl), **prosodial** ↻ (pro͝o′ß-ō-dᵉl) [*int.* wohl bekommt's!] *a.* = prosodical.

prosodian ↻ (pro͝o-ßō′-di-ᵉn) *s.* Prosodiker *m*.

prosodical ↻ (pro͝oß-ō′-dᵉ-kᵉl, **~ᵉ-kᵉl**) [grch.] *a.* prosodisch, zur Prosodie gehörig.

prosodion ↻ (pro͝o-ßō′-di-on) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, -ᵉ) grch. Kir. bei feierlichen Umgängen (bild. zu Ehren des Apostel) gesungene Hymne.

prosodist ↻ (pro͝o′ß-ō-dißt) *s.* = prosodian.

prosody ↻ (pro͝o′ß-ō-dᵉ) [grch.] *s.* Prosodie *f*: a) Lehre von der Aussprache und Natur der Silben, b) Lehre von den Versmaßen.

prosoguathous ↻ (pro͝o-ßō′g-u-ᵉ-*thou*) [grch.] *a.* = prognathic.

prosoma ↻ (pro͝o-ßō′-mă) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, **~mᵉ-ta**), *zo.* vorderer Körperteil e-s Weichtieres &c.

prosopalgia ↻ (pro͝oß-ᵉ-pă′l-dj(ᵉ)-ă) [grch.] *s.*, *med.* Gesichtsschmerz *m*.

prosopography ↻ ↖ (pro͝oß-ᵉ-po-gră′-fᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* Personenbeschreibung *f*.

prosopolepsy ↻ † (pro͝o-ßō-pō′-lᵉp-ßᵉ oder pro͝oß-ᵉ-pō-lᵉp′-ßᵉ) [grch.] *s.* Ansehen *n* der Person; Parteilichkeit *f* beim Urteil.

prosopology ↻ (pro͝oß-ᵉ-po-lō′-dj(ᵉ)) [grch.] *s.* = physiognomy 1.

prosopopeia, ~ia ↻ (pro͝oß-ō-pō-pī′-ă) [grch.] *s.*, *rhet* Personifikation lebloser Dinge.

prosopulmonate ↻ (pro͝oß-ᵉ-pō′l-mō-nēt) *a.* mit vorderen Atmungsorganen (Lungenschnecke).

prosopyle ↻ (pro͝o′ßᵉ-pail) [grch.] *s.*, *zo.* Einfuhr-öffnung *f* der Schwämme.

prospect¹ (pro͝ß′-ßpᵉkt) [lt. *prospectu're*] *v.a.* und *v/n.* (1 a. **I.** † hinblicken nach; in die Zukunft blicken, voraussehen. — 2. to ~ (around) Ausschau od. Umschau halten. — 3. ⚒ (*BB.* und *CT.D.* pro͝o′ß-pekt) schürfen, graben (for nach). — Vgl. **~²**.

prospect² (pro͝o′ß-pekt) [lt. *prospe'ctus*] *s.* 1. Aussicht *f*, *fig.* Erwartung *f* (of auf [*acc.*]; *Syn.* ↑ chance); ¶. — 2. Anblick *m*, Ansicht *f*; to lie in ~ in Sicht sein. — 3. Übersicht *f*, Inbegriff *m*. — 4. Voraussicht *f*, Hinblick *m* (to auf). — 5. † perspektivische Darstellung, Landschafts-skizze *f*. — 6. ↖ Ausschau *f*. — 7. ⚒ Schurf *m*. — Vgl. **~¹**.

§ Zu **~ 1**: I have little a ~ of success ich habe wenig Aussicht auf Erfolg; to offer a fair ~ eine gute Aussicht bieten; pleasures *pl.* in ~ zu erhoffende Freuden *f/pl.*; ~ towards the north Aussicht *f* (oder Lage *f*) nach Norden; there is a ~ of a good harvest es steht eine gute Ernte in Aussicht; to have a th. in ~ et. im Auge haben, in Betracht ziehen; to hold out a ~ in Aussicht stellen, mit einer Aussicht schmeicheln.

prospecter (pro͝o′ß-pek-tᵉr) = prospector.

prospect-glass (pro͝o′ß-pekt-glaß) *s.*, *opt.* Fernrohr *n*; Lorgnette *f*.

prospecting ⚒ (pro͝o′ß-pek-ting) *s.* Schürfen *n*, Schürfbau *m*; *Am.* ~ party Schürfgesellschaft *f*.

prospection (pro͝-ßpek′-shᵉn) *s.* Voraussicht *f*, Vorsorge *f*.

prospective (-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. † in die Ferne sehend; (eine weite) Aussicht gewährend, perspektivisch; ~ glass Fernglas *n*; ~ view Fernsicht *f*. — 2. vorsichtig; vorausschauend, in die Zukunft blickend. — 3 *fig.* in Aussicht stehend, zu erwartigend). — **II** *s.* 4. † Fernsicht *f*; Aussicht *f* (auch *fig.*). — 5. † zukünftiger Schauplatz, der Handlung. — 6. † Fernglas *n*, Perspektive *n*. — 7. *hor.* perspektivische Darstellung. [Voraussicht *f*.]

prospectiveness (-nᵉß) *s.* Vorsicht *f*.

prospectivewise (-waiz) *adv.*, *hor.* in perspektivischer Darstellung. [sichtslos.]

prospectless ↑ (pro͝o′ß-pekt-leß) *a.* aus-

prospector (pro͝o′ß-pek-tᵉr) *s.* 1. ⚒ Gräber *m*, Schürfer *m*; Australien: Schaltung Verleihung auf ein größeres Grubenfeld als das gewöhnliche, das dem Gründer eines Minenbezirks erteilt wird. — 2. ✖ *sl.* großer Erdhaufen (beim Schanzen).

prospect-shaft ⚒ (pro͝o′ß-pekt-shaft) *s.* Schurfschacht *m*.

prospectus ✖ (pro͝-ßpek′-tᵉß) [lt.] *s.* Prospektus *m*, Ankündigung *f* eines literarischen Unternehmens, Programm *n*.

prosper (pro͝o′ß-pᵉr) [lt. *prospera're*] **I** *v.n.* 1. gedeihen, fortkommen; gelingen, glücken — 2. † wachsen. — **II** *v.a.* 3. † begünstigen, gedeihen lassen. [lich) *s.* = prosperation.

prosperation † (pro͝o′ß-pᵉ-rē′-shᵉn) (ver-

prosperity (pro͝o-ßpe′r-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~tiz**) Glück *n*, Gedeihen *n*, Wohlergehen *n*, Wohlfahrt *f* (*ant.* adversity); agricultural (commercial) ~ blühender Zustand des Ackerbaues (Handels); national ~ Wohlfahrt *f* des Landes; P~ Robinson (Spitzname des Frederick Robinson (1782–1859), Premierminister Großbritanniens 1827–28).

Prospero (pro͝ß′-pᵉ-rō) *npr.* (Shakespeare) *III.F.*

prosperous (-pᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* (1. glücklich, gedeihlich (*Syn.* ↑ successful). 2. günstig; wohlwollend.

prosperousness (-nᵉß) *s.* ↑ prosperity.

prosphysis ↻ (pro͝oß′-fi-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, -ßiß), *med.* Vorwachsung *f*.

prospicience ↖ (pro͝ß-pi′-shi-ᵉnß) [lt.] *s.* Vorausblick *f*.

pross¹ (pro͝oß) *s.* 1. *prov.* Geschwätz *n*, Unterhaltung *f*. — 2 *sl.* Theaterstück *n*.

pross² (pro͝oß) ↑ e. (mit *theat.*) ¶ 1. ~ to ~ a th. from a p. et. von j-m erbetteln. — **II** *v/n.* sich auf Kosten anderer gütlich thun, sich traktieren lassen.

pross³ † (pro͝oß) *s.* verweichl. Sprosse *f*.

prosser P † (pro͝o′ß-ᵉr) *s.* heruntergekommener Mensch; Zuhälter *m*

prostate ↻ (pro͝o′ß-tēt) [grch.] *anat.* **I** *a.* vorstehend; ~ body, ~ gland = ~ II. — **II** *s.* Vorsteherdrüse *f*. [sicherdrüsen...]

prostatic ↻ (pro͝ß-tă′t-ik) *a.*, *anat.* Vor-

prostatitis ↻ (pro͝oß-tᵉ-tai′-tißß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Vorsteherdrüse.

prosternal ↻ (pro͝ß-tō′-nᵉl) *a.*, *ent.* zur Vorderbrust gehörig.

prosternation ↑ (pro͝oß-tᵉ-nē′-shᵉn) *s.*, *fig.* Niedergeschlagenheit *f*.

prosthenic ↻ (pro͝oß-*tha*′n-ik) *a.* stark in den vorderen Teilen.

prosthesis ↻ (pro͝o′ß-*thē*-ßiß) [grch. *s.* 1. *gr.* Vorsetzung *f* eines Buchstaben od. einer Silbe vor ein Wort. — 2. *surg.* künstlicher Ersatz e-s fehlenden Gliedes; dental ~ Einsetzen *n* von künstlichen Zähnen

prosthetic ↻ (pro͝oß-*thē*′-tik) *a.* 1. (bild. *gr.*) vorgesetzt. — 2. ~ dentistry dental prosthesis (1, prosthesis 2).

prostibulous † (pro͝ß-tī′b-ju-lᵉß) [lt.] *a.* hurerisch, unzüchtig.

prostitute (pro͝o′ß-tᵉ-tjo͞ot) [lt. *p.p. prostitu'tus*] **I** *v.a.* (1 b. 1 (to ~ oneself to sich) prostituieren, (der Unzucht) preisgeben. — 2. *fig.* schänden, entehren, verächtlich preisgeben, herabwürdigen. — **II** *a.* 3. prostituiert, der Unzucht preisgegeben; schändlich, ehrlos; feil. — **III** *s.* 4. Prostituierte *f*, Buhldirne *f*, F Schnecke *f*, Hure *f*. 5. feiler Mensch, Werkzeug *m*, Verräter *m*.

prostitution (pro͝oß-tᵉ-tjo͞o′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Prostitution *f*, gewerbsmäßige Unzucht, Hurerei *f*. — 2 *fig.* Schändung *f*, Entehrung *f*, Preisgebung *f* der Verächtlichkeit.

prostitutor (pro͝o′ß-tᵉ-tē-tᵉr) *s.* [1. sich oder einen andern [illegible] 2. *fig.* Schänder *m*, Verräter *m*.

prostrate¹ (pro͝o′ß-trēt) [lt. *p.p. prostra'tus*] *v.a.* [illegible] 2. [illegible] 4. *fig.* [illegible] leicht. [illegible] entkräften.

prostrate² [illegible] (to [illegible] Gnade [illegible] 2 [illegible] [illegible] [illegible]

prostration (pro-strē'-schn) [lt.] *s.* 1. Niederlegen *n* ꝛc.; Niederwerfung *f* (a. *fig.*); *physiol.* electric ~ sonnenstich-artige Wirkung des elektr. Stromes. — 2. Niederfallen *n*, Fußfall *m*, Sich-niederwerfen *n*. — 3. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*. — 4. *med.* Entkräftung *f*, große Schwäche (bisw. nach einer Krankheit); gänzliche Abspannung, Erschlaffung *f*. ‖ *m*, Zerstörer *m*.‖

prostrator (pro-strē'-tr) *s.*, *fig.* Stürzer‖

prostyle ℐ (pro'-stail) [grch.] *s.*, *arch.* 1. Säulenthor *n*, mit freistehenden Säulen geschmückter Eingang. — 2. (a. ~ temple) nur auf der Vorderseite mit einer Säulenhalle geschmückter Tempel.

prosy (pro'-si) [prose] *a.* (~ily *adv.*) 1. prosaisch. — 2 langweilig.

prosyllogism ℐ (pro-si'-l-dschi-sm) [grch.] *s.*, *log.* Prosyllogismus *m* (Schluß, der aus dem Schlusse zur Verausleimung dient).

Prot. *abbr.* = Protestant.

protactic ℐ (pro-tak'-tik) [grch.] *a.* an den Anfang gestellt, vorhergehend.

protagon ℐ (pro'-t-gon) *s.* Protagon *n* (Hauptbestandteil der Gehirn- und Nerven-masse).

protagonist ℐ (pro-tag'-o-nist) [grch.] *s.* 1. arch. *the a.* Vortämpfer *m*, erster Schauspieler. — 2. weit. : *fig.* Hauptperson *f*, Held *m* eines Stückes.

Protagoras (pro-tag'-o-ras) *npr.* Protagoras (grch. Philosoph; ca. 480—410 v. Chr.).

protandric ℐ (pro-tan'-drik) [grch.] *a.* 1. *zo.* mit entwickelten männlichen Geschlechtsorganen vor der Reife der weiblichen. — 2. ☿ = proterandrous.

protandr*ous*, **~y** ℐ ☿ (~dr'-ŋs, ~dr') = proterandrous, &c.

protarch (pro'-tark) [grch.] *s.*, *eccl.* Arr.: Oberkerrichter *m*.

protasis ℐ (pro'-t-sis, ✎ pro-tē'-sis) [grch.] *s.* Protasis *f*: 1. ✎ Grundsatz *m*. — 2. *gr.* und *rhet.* Vordersatz *m* in Bedingungssätzen (*ant.* apodosis). — 3. *the a.* Arr. Eingang *m*, erster Teil eines Dramas. — 4. *pros.* Arr.: erste Haupt-abteilung eines zweigliederigen Verses ꝛc.

protatic ℐ (pro-tat'-ik) [grch.] *a.*, bsd. *the a.* Arr.: zum Vorspiel gehörig; einleitend.

proteaceous ℐ ☿ (pro-tē-a'-schi-ŋs) *a.* zu den Proteusbäumen gehörig.

Protean (pro'-te-n od. pro-tē'-n) ‖ *a.* □ 1. proteisch; den Proteus (siehe Proteus) betr. — 2. proteus-artig, die Gestalt leicht ändernd; ~ stone Art halb durchscheinender Kunststein aus Gips. — 3. p~ ℐ *zo.* amöbenartig; p~ animalcule = amoeba 1. — ‖ p~ *s.* 4. *theat.*, *sl.* Schauspieler, der mehrere Rollen in einem Stücke spielt. — 5. ℐ *zo.* (Grotten-)Olm *m* (*Proteus anguinus*).

protect (pro-tekt'‖) [lt. *p.p. protectus*] *v.a.* ◻ a. 1. (beschützen, (beschirmen; Schauspiel: decken (from. ✎ against gegen, vor); ~ed states *pl.* Schutzstaaten *m/pl.* (bsd. in Ost-J.). — 2. *hist.* England: als Reichsverweser (s. protector 2a) regieren. — 3. ☤ *pol.* durch Schutzzoll schützen. — 4. ☤ Wechsel honorieren. — 5. ⊙ bekleiden; ⚓ Tau umwickeln. — 6. ⊙ Vergolderkunst: aussparen. — 7. ⊙ Wasserbau: to ~ the bank das Ufer befestigen.

protectre ✎ (pro-tek'-tr') *s.* Günstling *m*, Schützling *m*.

protecter (pro-tek'-t-r') *s.* = protector.

protecting (~ting) *a.* □ schützend; Schutz-...

protection (~schn) [lt. *protectio'n-em*] *s.* 1. Protection *f*, Beschützung *f*, Schirm *m*, Schutzmittel *n*) *m*; ~ against corrosion Mittel *n* gegen den Rost; electric ~ Blitzableiter *m*. — 2. mit jur.: Schutzbrief *m* (ans Welt ob.), Paß *m*. — 3. ☤ Schutz *m*, Verbürgung *f* eines Wechsels; to find (oder to meet with) due ~ Wechsel: honoriert werden, Schutz finden; to show due ~ to a draft eine Tratte honorieren. — 4. ☤ *pol.* Schutzzoll *m*; system of ~ = protectionism. ‖ Schutzzoll-...‖

protectional (pro-tek'-schn-l) *a.* Schutz-...‖

protectionism ☤ (pro-tek'-schn-izm) *s.*, *pol.* Schutzzollsystem *n*.

protectionist ☤ (~nist) *s.*, *pol.* Schutzzöllner *m* (Anhänger des Schutzzollsystems).

protective (pro-tek'-tiv) ‖ *a.* □ schützend; Schutz-...; ☤ ~ duties, ~ taxes *pl.* Schutzzölle *m pl*; *zo.* ~ mimicry, ~ resemblance = mimicry 3; ⊙ ~ paper Sicherheits-, Schutz-papier *n*; ☤ ~ system Schutzzollsystem *n*. — ‖ *s.* das Schützende, Schutz-(mittel *n*) *m*; bsd.: a) Gebäude *m* (= letter-² 10); b) *surg.* mit Karbol getränkte Seide für Wunden. ‖ beschützen.‖

protectiveness (~nes) *s.* Neigung *f* zu‖

protector (pro-tek'-t-r') *s.* 1. (Be-)Schützer *m*, (Be-)Schirmer *m*; Schirmherr *m*. — 2. *hist.* England: a) Protektor *m*, Reichsverweser *m* während der Minderjährigkeit des Königs; b) Lord P~ Titel Oliver Cromwells (1653—58) u. Richard Cromwells (1658—59). — 3. jur.: ~ of an estate Stiftungsbewahrer *m*. — 4. allg.: das Schützende, Schutzmittel *n*. — 5. ⊙ Abstellvorrichtung *f*, Selbstauslösung *f* an einer Webmaschine. — 6. ⊙ Schutzvorrichtung *f*; *tel.* = lightning-arrester.

protectoral (pro-tek'-t-r-n'-l) *a.* schutzherrlich; Protektor-...; *hist.* den Lord Protector (s. protector 2 b) betreffend.

protectorate (~rat) *s.* 1. Protektora't *n*, Schutzherrschaft *f*. — 2. Protektorwürde *f*.

protectorial (pro-tek'-tō'-ri-ŋl, ~an (~n') *a.* = protectoral. ‖ Protektor.‖

protectorless (pro-tek'-t-r-les) *a.* ohne‖

protectorship (~schip) *s.* = protectorate.

protectory (pro-tek'-t-r-i) *s.* (*pl.* ~ies, ~ri'z) Erziehungs-anstalt *f* für verwahrloste Kinder (bsd. in New York).

protectress (~tr'-ŋs), **~ix** (~triks) *s.* Protektorin *f*, Beschützerin *f*.

protégé(e) (fr.: pro-tē-sche') [fr.] *s.* (weiblicher) Schützling.

proteid[1] ℐ (pro'-t-id) *physiol.* ‖ *s.* Proteïd *n*, Eiweißstoff *m* (Blutfarbner). — ‖ *a.* proteïd-artig, -haltig. — Vgl. ~[2].

proteid[2] ℐ (~) *s.*, *zo.* = proteus 3.

proteiform ℐ (pro'-t-i-fo'-rm, *WB.* pro-ti'-fo'-rm) *a.* = proteus 3.

protein ℐ (pro'-t-in) [grch.] *s.*, *physiol.* Protei'n *n*. ‖ proteid[1].‖

proteinaceous ℐ (pro-t-i'-nē'-schi-ŋs) *a.* =‖

protein-body ℐ (pro'-t-in-bo-d-i') *s.*, *physiol.* Eiweißkörper *m*. ‖ aleuron.‖

protein-granules ℐ (~grān-i-l) *s. pl.* =‖

proteinous ℐ (pro-ti'-i-nŋs) *a.* = proteïd[1].

proteles ℐ (pro'-t-i-lis) oder pro'-t-i-lēz) *s.* = aardwolf. ‖ Zeit, gottweiglich.‖

pro tem. *abbr.* = *pro te'mpore* (lt. zur)

protend ✎ (pro-te'nd) *v.a.* ◻ a. vorstrecken (bsd. den Speer).

protense ✝ (pro-te'nŋs) *s.* = extension.

protension ✎ (~te'n-schn) [lt.] *s.* Dauer *f*.

protensity ✎ (pro-te'n-s-i') *s.* Ausgestrecktsein *n*; Fortdauer *f*. ‖ dauernd.‖

protensive ✎ (~siw) *a.* ausgestreckt; fort-‖

proteolysis ℐ (pro-t-o'-l-i-sis) [grch.] *s.*, *physiol.* Verdauung *f* der Proteïde.

proteolytic ℐ (~o-li'-t-ik) *a.*, *physiol.* die Verdauung der Proteïde betreffend.

proteramdrous ℐ (pro-t-ra'-n-drŋs ẽ oder pro-t-~) *a.*, ☿ und *zo.* protandrisch, Protandrie zeigend.

proterandry ℐ (~dri') [grch.] *s.*, ☿ und *zo.* Protandrie *f* (Reifen der männlichen Geschlechtsorgane vor den weiblichen bei Zwitter-blüten oder tieren).

proteranthous ℐ ☿ (~ra'n-*th*-ŋs) [grch.] *a.*: a) mit vor den Blättern erscheinenden Blüten; b) mit vor den Blüten erscheinenden Blättern, c) mit vor der Narbe reifenden Staubbeuteln.

proterogynous ℐ ☿ (pro-t-ro'-dsch-i-nŋs) *a.* protogynisch, Protogynie zeigend.

proterogyny ℐ ☿ (~ro'-i) [grch.] *s.* Protogynie *f* (Reifen der weiblichen Geschlechtsorgane vor den männlichen bei Zwitterblüten).

protervity ✎ (pro-tör'-w-t-i') [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t'z) Mutwille *m*, Keck-, Frechheit *f*.

Protesilaus (pro-t-es-i-la'-ŋs) *npr.* Protesila'us (der erste vor Troja gefallene Grieche).

protest[1] (pro'-test) [fr. *protester*, lt. *protesta'ri*] *v.a.* ‖ *v/a.* 1. beteuern, bezeugen. — 2. ✎ zum Zeugen anrufen, sich berufen auf (*acc.*). — 3. † öffentlich erklären, bekannt machen. — 4. † feierlich versprechen, geloben. — 5. ☤ jur.: einen Wechsel protestieren; to have (oder get) ~ed protestieren lassen; to be ~ed at once sofort zum Protest. — ‖ *v.n.* 6. feierlich versichern, beteuern, bezeugen. — 7. protestieren, sich verwahren. Einspruch thun; einkommen (against gegen). — Vgl. ~[2].

protest[2] (pro'-t-st, obw. auch pro-te'-st) *s.* 1. Protest *m*, Verwahrung *f*, Einspruch *m* (against gegen); ✝. — 2. † Beteuerung *f* (*SH.T.C.3,2,182*). — 3. ☤ jur.: Protest (-erhebung *f*) *m* (bsd. bei Wechseln) ✝. — 4. ⚓ extended ~, sea-~, ship's ~ Protest *m*, Seeprotest *m*, Verklarung *f*; ✝.

Zu ~ 1: *eccl. hist.* ~ of Spires (od. Speyer) Protest *m* der Lutheraner gegen den Reichstags-abschied von Speyer (1529); to publish a ~ Protest einlegen.

Zu ~ 3 ☤ jur.: act (oder deed) of ~ Protest-urkunde *f*; under ~ unter Protest; to return (oder to be returned) under ~ mit Protest zurückkommen; ~ for non-acceptance (non-payment) Protest mangels Annahme (Zahlung); to levy (oder to make, to order) ~ Protest erheben; to make a note of (oder to note) ~ Protest aufnehmen.

Zu ~ 4 ⚓: to enter a ~ in case of damage über eine Beschädigung Verklarung einlegen; to extend ~ Verklarung ablegen.

Protestancy ✎ (pro'-t-s-tan-t-si') *s.* Protestantismus *m*.

protestant (pro'-t-s-tant) [lt.] ‖ *a.* (✎ ◻) 1. (a. pro-te'-s-tant) protestierend. — 2. P~ *eccl.* protestantisch; P~ of the faith (od. denomination) protestantischer Religion; P~ Friends *pl.* protestantische Freunde *m/pl.* (Anhänger von frei-religiösen Gemeinden); P~ Pope Papst Klemens XIV. (geb 1705, † 1774). — ‖ *s.* 3. (a. pro-te'-s-tant) Protestierende(r). — 4. P~ *eccl.* Protestantin.

Protestantical † (pro-t-s-tan'-t-i-k'l) *a.*, *eccl.* = Protestant 2.

Protestantise ✎ (pro'-t-s-tan-t-aiz) *v/a.* a) b. *eccl.* protestantisch machen.

Protestantism (pro'-t-s-tan-tizm) *s.*, *eccl.* Protestantismus *m*.

protestation (pro-t-s-te'-schn) [lt.] *s.* 1. Beteuerung *f*, Versicherung *f*. — 2. öffentliche und feierliche Gegen-erklärung, Einspruch *m*, Verwahrung *f*; jur.: Protesterhebung *f*; act of ~ Protest-urkunde *f*.

protestator (pro'-t-s-te-t-r') *s.* Protestierende(r) *m*.

protest-charges ☤ (pro'-t-s-ti-tschar-dsch-i') *s. pl.* jur.: Protestkosten *pl*. ‖ habend.‖

protested ✎ (pro-te'-s-ti-d) *a.* protestiert‖

protester (~t-r) *s.* 1. Beteuerer *m*, Protestierender *m*. — 2. ☤ jur.: j. der einen Wechsel protestiert od. protestieren läßt. — 3. P~ schott. *hist.* gegen die Vereinigung der Royalisten mit den Presbyterianern (1650) Protestierender.

protestingly (pro'-t-s-ting-li') *adv.* durch oder unter Protest.

Protestor (~t-r) *s.* = Protester 3.

Proteus (pro'-tjŭß oder pro'-tiußß) **I** *npr.* **1.** Pro'teus: a) *myth.* Meergott, der allerlei Gestalten annehmen konnte; b) Person in *SH. G.V.* — **II** p~ *s.* **2.** *fig.* Pro'teus *m*, Chamä'leon *n* (wandelbarer, immer in neuer Gestalt auftretender Mensch). — **3.** ♁ *zo.*: a) Olm *m* (*Proteus anguinus*); b) † (a ~-animalcule) = amoeba 1.

protevangelium ♁ (pro-te-win-dje'-l-ŏm) [grch.] *s.*, *rel., jd. n.*: a) erste Weissagung vom Messias (1. Mos. 3,15); b) apokryphisches Evangelium, aus dem die Sonnenpriester geschöpft haben sollen. | / einer Rede oder Schrift.]

protext ♁ (pro'-tekßt) [lt.] *s.* Einleitung]

prothalamium ♁ (pro-*thā*-l-e'-mi-ŭm, ~on ♁ (~mi'-on) [grch.] *s.* = epithalamium.

prothallic ♁ ✕ (pro-*thal*'-l-ik) *a.* zum Vorkeim gehörig. | **2.** = prothalloid.]

prothalline ♁ ♀ (~in) *a.* **1.** = prothallic.]

prothallium ♁ ✕ (~'-i-um) *s.* (*pl.* ~**a**, ~'-a) *id. n.*, Vorkeim *m* der Gefäß-Kryptogamen.

prothalloid ♁ ✕ (~-oid) *a.* vorkeim-ähnlich

prothallus ♁ ✕ (~'-ŭß) *s.* (*pl.* ~**i**, ~ai) = prothallium.

prothesis ♁ (pro'-*thē*-ßiß od. pro'-*thi*-ßiß) [grch.] *s.* **1** grch. *Cath.eccl.*: a) (auch the office of ~) Vorbereitung *f* zum Abendmahl auf dem Kredenztisch; b) (auch altar of ~, table of ~) Kredenztisch *m* für Brot u. Wein zum Abendmahl. — **2.** = prosthesis.

prothetic ♁ (pro-*thē*'-t-ik) *a.* (~**ally** *adv.*) = prosthetic. | e-n Protonota'r betr.]

prothonotarial (pro'-*thon*-o-ta'-nō'-ri-l) *a.*]

prothonotariat (pro'-*thon*-o-ta'-nō'-ri-at) *s.*, *Cath.eccl.* Protonotaria't *m* od. Kollegium der Protonotare.

prothonotary (pro'-*tha*'-n-o'-t-u) [grch.-lt.] *s.* (*pl* ~**ies**, ~'-iz) **1.** Protonota'r *m*, erster Sekretär einer Behörde ꝛc.; bes. *ecel.* päpstlicher Obergeheimschreiber *m*. — **2.** *orn.* ~ warbler nord-amerikanischer Sänger (*Protonotaria citrea*).

prothonotaryship (~-ßchip) *s.* Protonotaria't *n*, Amt *n* oder Würde *f* eines Protonota'rs.

prothoracic ♁ (prō-*thō*-ra'-ßi-ik) *a.*, *ent.* zum ersten Brust ring gehörig.

prothorax ♁ (pro-*thō*'-rak ♁) [grch.] *s.*, *ent.* erster Brustring.

prothysteron ♁ (*C.T.D.* pro'-*thi*'ß-t-ron) [grch.] *s.*, *rhet.* = hysteron-proteron.

protist ♁ (pro'-tißt) *s.* = protiston.

protiston ♁ (pro-ti'ß-t-on) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~ta) einzelliger mikroskopischer Organismus (unentschieden, ob Tier, ob Pflanze).

☞ **proto-...** ♁ (pro-t-...) [grch.] in Zssgn. erstehr, ä), hervorragendster, ä); bes. *chm.* die unterste, niedrigste Stufe der Oxydation, Schwefelung, Chlorierung ꝛc.) bezeichnend.

protoceratic ♁ ✝ (pro-t-o-ra'-t-ik) *s.*, *chm.*: ~ of iron essigsaures Eisen oxydul.

proto-apostate ♁ (~-o-po'ß-ta-t) [grch.] *s.* Ur-Apostat *m*. | = holoblast.]

protoblast ♁ (pro'-t-blaßt) [grch.] *s.*]

protocanonical (pro-t-o-ka-no'-n-i-k-l) *a.*, *theol.* in erster Linie kanonisch (von biblischen Schriften).

protocarbonate ♁ (t-o-ka'-b-o-nāt) *s.*, *chm.*: ~ of iron kohlensaures Eisen oxydul.

protocerc ♁ (pro'-t-ßörk) [grch.] *s.* Sprossenachse; *m* eines Hufkugelwedels.

protochloride ♁ (pro-t-klo'-raid, ~rid ♁ *s.*, *chm.* Chlorür *n*, ~ of gold Chlorgold *n*; ~ of iron Eisenchlorür *n*, ~ of mercury Calomel.

protochromate ♁ ✝ (pro-t-kro'-mā-t) *s.*, *chm.*: ~ of mercury chromsaures Quecksilberoxydul.

protocitrate ♁ (pro-t-si'-trāt) *s.*, *chm.*: ~ of tin zitronensaures Zinnoxydul.

protococcoid ♁ ✕ (~ko'-k-oid ♁) *a.* urkugelartig, -kugelähnlich. | Algenform *f*.]

protococcus ♁ ✕ (~'-kŭß) [grch.] *s.* Urkugel *m*, bes. Urmeisch *m*. — **2.** *zo.* Protozoon *n*.

protocol (pro'-t-kol) [grch.] **I** *s.* **1** ✝ Original *n* einer Schrift. — **2** bes. jur. Protokoll *n*; to draw up a ~ ein Protokoll aufsetzen. — **II** *v.a.* (*d.* ~**led**) **3** protokollieren, zu Protokoll nehmen. — **III** *v/n* (*d.* ~**led**) **4.** (das) Protokoll führen, e-e Verhandlung aufnehmen.

protocol-book (~-buk) *s.* Protokollbuch *n*.

protocolise ♁ (pro'-t-kol-ai) *v/n.* = protocol 4.

protocolist (~ißt) *s.* Protokollführer *m*.

proto-compound (pro'-t-ko'-m-paund) *s.*, *chm.* niedrigste Verbindungsstufe.

protoconch ♁ (pro'-t-konk ♁) [grch] *s.*, *zo.* Keimschale *f* eines Ammonshornes.

protocyanide ♁ † (pro-t-o-ßai'-a-nid, ~naid ♁ *s.*, *chm.*: ~ of gold Gold-cyanür *n*.

Proto-Doric (~dŏ'-ri-k) *a.*, *arch.* urdorisch.

protogallate ♁ † (pro-t-o-ga'-l-āt) *s.*, *chm.*: ~ of iron gallapfelsaures Eisen oxydul.

protogenal ♁ (pro'-to'-dŏj-ŏ-n'-l) [grch.] *a.* erstgeboren; Ur-... | = protogine.]

protogene ♁ (pro'-t-o-dŏjn) [grch.] *s.*, *min.*]

Protogenes (pro'-to'-dŏj-ŏ-nīß) *npr.* Protogenes (grch. Maler, 4. *sec.* v. Chr.).

protogenesis ♁ (pro-t-o-dŏj-e'-n'-ß-iß,) [grch.] *s.* = abiogenesis. | ma't (Goethem).]

protogenic ♁ (~'-nik) [grch.] *a.*, *geol.* primär

protogine ♁ (pro'-t-o-dŏjn, *WB.* ~dŏjn) [grch.] *s.*, *min.* Protogi'n *m*, Talk-granit *m*.

protogospel ♁ (pro-t-o-go'ß-p'-l) *s.*, *rel.* = protevangelium.

protogynous ♁ ✕ (pro'-to'-dŏj-ŏ-nŏß) *a.* = proterogynous.

protogyny ♁ ✕ (~ni'') [grch.] *s.* = proterogyny. | *a.* urgeschichtlich.]

proto-historic (pro-t-o-hiß-to'-n-ik) [grch.]

Proto-Ionic (pro'-t-o-ai-o'-n-ik) [grch.] *a.*, *arch.* ur-ionisch.

protomartyr (prō-t-ma'-t-e'') [grch.] *s.* erster Märtyrer (Stephanus, Apg. 7).

protomorphic ♁ (pro-t-mo'-fik) [grch.] *a.* noch die ursprüngliche Gestalt bewahrend.

protonema ♁ ✕ (pro-t-o-n'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ta**, ~ma-ta) = prothallium.

protonic ♁ (pro-to'-n-ik) [grch.] *a.* dem Tone oder Accente vorausgehend.

protonitrate ♁ † (pro-t-o-nai'-tnat) *s.*, *chm.* salpetersaures Salz.

☞ **protonotarial** ♁ (pro'-ton-o'-ta'-n'-l), &c. = prothonotarial, &c.

proto-organism ♁ (pro-t-o'-g-o-n-izm) *s.*, *zo.* = protiston.

protopapas (pro-t-o-pa'-p-aß) [grch.] *s.*, grch. *ecel.* Hauptpriester *m*, Oberpope *m*.

protoparent ♁ (~pa'-r-u-nt) [grch.-lt.] *s.* Urvater *m*, -mutter *f*.

protopathia ♁ (~pa'-*thi*'-a) [grch.] *s.*, *med.* ursprüngliches Leiden.

protopathic ♁ (~'-ik) *a.*, *med.* einem ursprünglichen Leiden anhaftend.

protophloem ♁ ✕ (~flō'-e'-m) [grch.] *s.* zuerst sich bildende Elemente *n.pl.* des Bastgewebes in einem Gefäßbündel.

protophyllum ♁ ✕ (~fi'-l-um) [grch.] *s.* erstes Blatt einer farnpflanzähnlichen Pflanze.

protophyta ♁ ✕ (pro-to'-f-i-ta) [grch.] *s. pl* Protophy'ten *n.pl.* (allererste, niedrigste Pflanzen). | phyta *n.*]

protophyte ♁ ✕ (pro'-t-fait) *s.* Protophyt *n*.

protophytic ♁ ✕ (pro-t-o-fi'-t-ik) *a.* protophytisch, zu den Protophyten gehörig.

protophytology ♁ (~fi-ti'-l-o-dŏj') *s.* Lehre *f* von den Protophyten

protoplasm ♁ (pro'-t-o-plazm, ~a ♁ (pro-t-o-pla'-ß-m, -pla'-z-ma) [grch] *s.* Protoplasma *n* (Grundsubstanz der Pflanzen- und Tierzellen).

protoplasmatic ♁ (pro-t-o-plaz-ma'-t-ik, -pla'-ß-ma-tik) *a.* protoplasmaartig, -haltig.

protoplast ♁ (pro'-t-o-plaßt) [grch.] *s.* **1.** Urbild *n*, erstes Individuum einer Art, bes. Urmensch *m*. — **2.** *zo.* Protozoon *n*.

protoplastic ♁ (pro-t-o-pla'-ß-tik) *a.* urbildlich, ursprünglich gebildet; bes. urmenschlich.

protopope (pro'-t-o-pep) [grch.-lt.] *s.* = protopapas.

protosalt (pro'-t-o-ßālt) *s.*, *chm.* Metallsalz *n* in der untersten Verbindungsstufe.

protosaurus ♁ (pro'-t-o-ßo'-ru-ß) [grch.] *s.*, *geol.* Urechse *f*, Urwaran *m* (fossile Gattung).

protosilicate ♁ (~ßi'-l-i-kāt) *s.*, *chm.*: ~ of iron Eisenoxydulsilikat.

protospore ♁ ✕ (pro'-t-o-ßpō') [grch.] *s.* Protospore *f* (einzelne Zelle).

protosulphate ♁ (~ßa'l-fāt) *s.*, *chm.*: ~ of iron schwefelsaures Eisenoxydul.

protosulphide ♁ (~ßa'l-faid, ~fid ♁) *s.*, *chm.* Sulfür *n*; ~ of iron Eisensulfür *n*.

protosulphuret ♁ † (~ßa'l-fiu-ret) *s.*, *chm.*: ~ of copper Kupfersulfür *n*.

prototannate ♁ (pro-t-o-ta'-n-āt) *s.*, *chm.*: ~ of iron gerbsaures Eisenoxydul.

protothallus ♁ ✕ (~*thal*'-ŭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~ai) = prothallium.

prototherax ♁ (pro-t-o-*thē*'-raks ♁) [grch.] *s.*, *ent.* = prothorax.

prototypal ♁ (pro-t-o-tai'-p'-l) *a.* ur-, vorbildlich. | Ur-bild *n*.]

prototype ♁ (pro'-t-o-taip) [grch.] *s.* Ur-, Vorbild *n*.

prototypical ♁ (pro-t-o-ti'-p-i-k-l) *a.* = prototypal. | garder-bier *m*.]

protovestiary (~we'-ßt-i-e-ri) *s.* Ober-

protoxide ♁ (pro-to'-t-aid, ~xaid) [grch] *s.*, *chm.* erste od unterste Oxydationsstufe eines Elements; ~ of iron Eisenoxydul *n*; ~ of nitrogen Stickstoffoxydul *n*, Lachgas *n*.

protoxidise ♁ ♁ (~k-ß-dais) *v.a.*, *chm.* in ein Oxydul verwandeln.

protozoa ♁ (pro-t-o-zō'-a) [grch.] *s. pl.*, *zo.* Protozoen *n pl.*, Urtierchen *n pl.*

protozoan ♁ (~-an) *zo.* **I** *a.* Urtierchen betreffend. — **II** *s.* Urtierchen *n*.

protozoic ♁ (~'-ik) *a.* **1.** *zo.* = protozoan. — **2.** *geol.* protozoisch (die nahezu Spuren des organischen Lebens zeigend).

protozoon, *lat.* ~**on** ♁ (pro-t-o-zō'-on), ~**um** ♁ (~'-m) [grch.] *s.* (*pl* ~**a**, ~a, *zo.* Urtierchen) *n*.

protract (pro-tra'-kt) [lt. *pp. protractus*] **I** *v.a.* **1.** in die Länge ziehen, aufschieben, hinausschieben, verzögern, *Am.* auch mehrtägige religiöse Versammlung. — **2.** ✎ raumlich ausdehnen, lang ziehen. — **3.** *geom., surv.* auf e-m Modell u. mit dem Transporteur messen und auftragen. — **4** ♁ *zo.* strecken, heraus-streben. — **II** *s.* **5.** Verlängerung *f*; Verzögerung *f*.

protractedly (pro-tra'-k-t-d-l-i) *adv.* lang, weitschweifig.

protracter (~'-t-e'') *s.* Verlängerer *m*; Verzögerer *m*.

protractile (~'-t-il) *a.* verlängerbar, dehnbar, ausstreckbar.

protracting-bevel ⊙ (~-ting-be'-v-l) *s.*

protraction (pro-tra'-k-ß-n) *s.* **1.** Ausdehnung, Verlängerung, Verzögerung. — **2** *geom.*, *surv.* Auftragen mit dem Transporteur.

protractive (~'-t-iv) *a.* dehnend, verlängernd, verzögernd.

protractor (~'-t-e'') *s.* **1.** Verlängerer *m*; Verzögerer *m*. — **2** *geom.*, *surv.* Transporteur *m*, Winkelmesser *m*. — **3** *anat.* Streckmuskel *m*.

protreptical (~'-t-ri-p-ti-k-l) *a.* ermahnend, ermunternd.

profrite (pro'-t-ro-u-ait) *a.* nach hinten gerichtet.

protrudable (~'-t-ru'-d-a-b-l) *a.* ausstreckbar.

♁ Wissenschaft, ⊙ Technik, ✕ Religion, ♁ Mythologie, ♁ Pflanze, ♁ Tier, ♁ Person, ♁ Ort, ♁ Geschichte, ♁ Kunst, ♁ Literatur

protrude (pr^{o}-trūd′) [lt. *protrud'ere*] ↕ b. ‖ *v'a.* vorwärts)-, fort-stoßen; (her-) vor-schieben, -schießen, -treiben. — ‖ *r/n.* vorwärts)dringen, (her)vorschießen, heraustreten, überhangen (beyond über).

protruding-room (pr^{o}-trūd′-dĭn^{g}-rūm) *s*, *arch.* Erkerstube *f*. [protractile.]

protrusible (pr^{o}-trūd′-ĭbl, -ĭl) *a.* = *f*

protrusion (-zhŭn) *s.* 1. Vor(wärts)-, Fortstoßen *n*, Stoß *m*. — 2. Vor(wärts)dringen *n*, Hervor-ragung *f*, -treten *n*. — 3. das Vorragende, Vorsprung *m*.

protrusive (-sĭw) *a.* □ vor(wärts)-stoßend; -dringend; ⊙ *mech.* ~ motion Stoßbewegung *f*. [goose.]

profi-goose (pr^{o}′t-guß) *s.*, *orn.* = brent-]

protuberance ☥ (pr^{o}-tjū′-b^{e}-r^{o}nß), **~y** ☥ (-r^{o}n-ßy) [spät.-lt.] *s.*, *bot.* *anat.* und *zo.* Hervorragung *f*, Erhöhung *f*, Auswuchs *m*, Höcker *m*, Geschwulst *f*; *ast.* solar ~ Sonnen-Protuberanz *f*.

protuberant ☥ (-r^{o}nt) *a.* □ hervorragend (above über); hervorstehend (Auge &c.); geschwollen.

protuberate ☥ (-rēt) *v/n.* ⊕ b. hervorragen, -stehen, aufschwellen.

protuberation ☥ (pr^{o}-tjū-b^{e}-rē′-shŭn) *s.* Hervorragen *n* &c. (siehe protuberate).

protuberous ☥ † (pr^{o}-tjū′-b^{e}-rŏß) *a.* = protuberant.

protureter ☥ (prō-tjū′-rĭ-t^{e}r) [grch.] *s.*, *anat.* Harnleiter *m* einer Urniere.

protyle ☥ (*C.T.D.* pr^{o}-tai′-lĭ, *WB.* prō′-til oder -tāil) [grch.] *s.* hypothetischer Urstoff.

proud (prāud) [a/e. *prût*] ‖ *a.* □ 1. allg.: stolz (of auf; *ant.* humble); to make a p. ~ j-n stolz machen; to do a p. ~ j. do[1] 2 ¶; what are you so ~ of? worauf sind Sie so stolz?— 2. dünkelhaft, hochmütig, hoffärtig. — 3. verwegen, kühn. — 4. trotzig, ungeduldig. — 5. prächtig, herrlich, großartig). — 6. *Am.* froh, erfreut. — 7. *prov.* hoch, geschwollen. — 8. ♂ lüstern, geil (von Frauen &c.); *prov.* brünstig, läufisch (Tier). — 9. *med.* ~ flesh wildes od. faules Fleisch. — 10. zu üppig wachsend (Pflanzen). — ‖ † *r/n.* 11. stolz sein. — 12. sinnlich aufgeregt od. geil sein. — ‖‖ † *r/a.* 13. stolz machen. [hochmutig, anmaßend.]

proud-hearted (prāu′d-hart-t^{e}d) *a.* stolz,]

proudish ↖ (prāu′-dĭsch) *a.* etwas stolz.

proudling † (prāu′d-lĭn^{g}) *s.*, *contp.* hochmutiger Mensch. [hearted.]

proud-minded (-mā′n-d^{e}d) *a.* = proud-]

proudness ↖ (prāu′d-n^{e}ß) *s.* Stolz *m*.

proud-pied ↖ (-pāi′d) *a.* prächtig bunt, bunt glänzend (*SH.SONN.98,2*).

proud-*spirited* (prāu′d-ßpĭr-^{i}t-t^{e}d), **~-stomached** (-ßtŏm-a-tt) *a.* 1. stolz, selbstbewußt, hochherzig. — 2. hochmütig, anmaßend.

proud-swelling (prāu′d-ßwe′l-ĭn^{g}) *a.* majestätisch, erhaben (*SH.K.J.4,3,147*).

proustite ☥ (prū′ß-tāit) [fr. Chemiker Proust] *s.*, *min.* Proustit′ *m* (lichtes Rotgültigerz).

Prout (prāut) *npr.* (Prin.); eig. Father ~ Pseudonym des irl. Humoristen Francis Mahony]

Prov.[1] *abbr.* = Provençal. [(1804–66).]

Prov.[2] (prŏw) *abbr.*, *typ.*, *sl.* on the ~ = on the provident (fund) (Geld aus der Unterstützungskasse des Verbandes bezieh.) (*BAR.*).

prov.[3] *abbr.* = proverb(s); proverbially; province; provincial[2]; provost.

provable (prū′-w^{e}-bl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) erweislich, beweislich.

provableness (-n^{e}ß) *s.* Beweisbarkeit *f*.

provand † (pr^{o}′w-^{e}nd), **~t** † (-^{e}nt) [a/f.] ‖ ~ 1. = provender. — 2. = prebend. — ‖‖ *a.* 3. der den gewöhnlichen mittelmäßigen Gebrauch bestimmt), von geringerer Qualität, etwa Kommiß-... — ‖‖‖ *v.a.* 4. mit Proviant versehen.

provant-master ⚔ (pr^{o}′w-^{e}nt-maß-t^{e}r) *s.* ehm.: Provia'nnmeister *m*.

prove (prūw) [a/f. *prouver*, lt. *proba're*] ⊕ b. (*p.p.* bisw. proven) ‖ *r/a.* 1. erproben, probieren, prüfen, versuchen. — 2. be-, er-weisen, darthun, bestätigen; to ~ one self sich bewähren; ¶. — 3. jur.: verifizieren, beurkunden, beglaubigen. — 4. erfahren, aussehen, erleiden. — 5. *arith.* die Probe machen auf (*acc.*). — 6. ⊙ *typ.* einen (Probe-) Abzug machen von (*dat.*). — 7. ↑ Sport: to ~ masteries um die Meisterschaft wetteifern. — ‖ *v/n.* 8. probieren, den Versuch machen. — 9. sich er-, aus-, be-weisen, sich ergeben, sich herausstellen, erfunden werden; ausfallen, ausschlagen; ¶. — 10. *Am.* jur: to ~ up behufs Erlangung von Staatsländereien nachweisen, daß die dazu nötigen gesetzlichen Erfordernisse erfüllt sind. — 11. † gelingen, sich bewähren. — 12. (Bier) tragtig sein. — *Syn. To prove* allg.: beweisen; *show* zeigen, darthun; *evince* einen unumstößlichen, *manifest* einen handgreiflichen Beweis von etwas geben; *argue* durch Schlußfolgerung beweisen oder zeigen.

§ **Zu ~ 2:** he ~d himself a gentleman er erwies sich als ein feingebildeter Mann; to ~ one's case beweisen, daß man recht hat; to ~ a th. to be true die Wahrheit einer Sache beweisen; he was ~d to be innocent seine Unschuld stellte sich heraus; schott. jur.: not ~d = not proven (s. proven).

§ **Zu ~ 9:** it ~d to be the postman es stellte sich heraus, daß es der Briefträger war; it will ~ otherwise es wird anders kommen; did I not tell you it would ~ so? sagte ich Ihnen nicht, daß es so kommen würde?; to ~ true (false) sich (nicht) bestätigen oder bewähren; to ~ useful sich als nützlich erweisen; his assertion ~d correct seine Behauptung stellte sich als richtig heraus; if the weather ~ wet wenn es regnen sollte; he will ~ a good father er wird sich als ein guter Vater erweisen. [rüdt (im Alter &c.).]

provect † (pr^{o}-wē′kt) [a/f., lt.] *a.* vorgeschrittener

provection ☥↖ (pr^{o}-wē′k-^{i}sh^{e}n) [spät-lt.] *s.*, *gr.* das Vorrücken des Endbuchstaben eines Wortes zum anlautenden Vokal des folgenden, zB. the tother für that other.

provector ☥ (-t^{e}r) *s.*, *math.* Prove'ktor *m*.

provedifor † (pr^{o}-wē′d-^{e}-t^{o}r) [lt.] *s.* 1. Provedito're *m* (ehm. hoher Verwaltungsbeamte in Venedig). — 2. Aufseher *m*; Verweser *m*. — 3. = purveyor].

provedor(e) (pr^{o}′w-^{e}-dō(r)) = purvey 1.

proven (prūwn) *p.p.* von prove u. *a.* schott. jur.: not ~ nicht bewiesen (im Wahrspruche der Geschworenen). [provenience.]

provenance ✾ (pr^{o}′w-^{e}-n^{y}ŭß) [fr.] *s.* = f

Provençal (fr.: prō-wg-ßā′l) [fr.] ‖ *a.* 1. provenza'lisch. — ‖‖ *s.* 2. Provenza'le *m*, Provenzalin *f*, Südfranzose *m*, -französin *f*. — 3. das Provenzalische (Sprache).

Provence (pr^{o}′w-ŭß, fr.: pro-wg′ß) *npr.* Provence *f* (ehm. französ. Provinz); ✾ ~ oil Provencer-ol *n*; ♀ ~ rose = Provins rose.

Provencial (pr^{o}-wē′n-sh^{e}l) *a.* = Provençal.

provend † (pr^{o}′w-^{e}nd) = provand.

provender (-n^{e}r) [a/f.] ‖ *s.* 1. Trockenfutter *n* (Heu, Hafer, Korn). — 2. ↖ Provia'nt *m*, Mundvorrat *m*. — 3. † = prebend. — ‖‖ *v.a.* 4. füttern.

provender-prick'd (pr^{o}′w-^{e}n-d^{e}r-pukt) *a.*: F he is ~ der Hafer sticht ihn, er ist übermütig. [ender.]

provendre † (pr^{o}′w-^{e}n-d^{e}r) *s.* = prov-]

provenience ✾ (pr^{o}-wī′-n^{y}ĕnß) [neu-lt.] *s.* Provenie'nz *f*, Herkunft *f* e-s Erzeugnisses.

provent † (pr^{o}′w-^{e}nt) *s.* = provand.

proventricle ☥ (pr^{o}-wē′n-trikl) *s.* 1. *orn.* Vor-, Drüsen-magen *m*. — 2. *ent.* Vormagen *m*.

proventricular ☥ (prō-w^{e}n-ta′l-^{i}u-l^{e}r) *a.*, *zo.* Vormagen-...

provenue † (pr^{o}′w-^{e}-nju) *s.* = produce[2].

prover (pru′-w^{e}r) *s.* 1. Prüfender, s), Beweisende(r, s) &c. (s. to prove). — 2. ⊙ Abzieher *m* (bis. von Buntdrucken). — 3. ⊙ *metall.* Probierlöffel *m*. — 4. ⊙ Glasfabrik.: Hafenstange *f*. — 5. † = approver[1] 2.

proverb (pr^{o}′w-^{e}rb) [a/f. vom lt. *proverbium*] ‖ *s.* 1. Sprichwort *n* ¶. — 2. sprichwörtliche Bezeichnung; Gegenstand *m* des Spottes; ¶. — 3. *thea.* dramatisiertes Sprichwort. — ‖‖ *r/a.* ⊕ a. 4. sprichwörtlich gebrauchen ¶. — 5. mit Sprichwörtern versehen ¶. — ‖‖‖ *r/n.* ⊕ a. 6. in Sprichwörtern reden (*ML.*).

§ **Zu ~ 1:** *bibl.* the Proverbs *pl.* (of Solomon die Sprüche *m/pl.* Sa'lomos; to cap ~s s. cap[1] 20 ¶; to pass into a ~ zum Sprichwort w., sprichwörtlich w.

§ **Zu ~ 2:** to be a ~ sprichwörtlich in, *b.s.* berüchtigt sein; foolish to a ~ wegen (seiner) Torheit sprichwörtlich (*ML.*).

§ **Zu ~ 4:** am I not ~ed for a fool? werde ich nicht sprichwörtlich als Narr bezeichnet? (*ML.*).

§ **Zu ~ 5:** I am ~ed with a grandsire phrase ich habe mich verbrannt mit e-m alten Großvaterspruch (*SH.R.J.1,4,57*).

proverbial (pr^{o}-wō′-b-^{i}l) [fr.] *a.* □ sprichwörtlich; sprichwortartig; ~ phrase, ~ saying sprichwörtliche Redens-art; to be ~ for zum Sprichwort geworden sein wegen.

proverbialise ↕ (pr^{o}-wō′-b-^{i}l-aiz) ↕ b. ‖ ↖ *r.a.* zum Sprichwort machen, sprichwörtlich gebrauchen. — ‖‖ *r/n.* Sprichwörter gebrauchen. [Redens-art.]

proverbialism (-^{i}zhĭm) *s.* sprichwortliche]

proverbialist (-^{i}zhĭßt) *s.* j. der sprichwörtliche Redens-arten gebraucht oder sammelt.

proverbise ↕ ↖ (pr^{o}′w-^{e}r-baiß) *r/a.* und *r/n.* ⊕ b. = proverbialise.

provexity † (pr^{o}-we′k-ß^{e}-t^{e}) *s.* das Vorgerücktsein an Jahren. [zt. (ß. provicin).]

providable (-wai′-d^{e}bl) *a.* zu beschaffen(d)]

provide (pr^{o}-wai′d) [lt. *provide're*] ⊕ b. ‖ *r/a.* 1. bereit halten, im voraus beschaffen. — 2. (an-, ver-schaffen, liefern, besorgen. — 3. versehen, versorgen (with, † of mit); ¶. — 4. to be ~d for vorbereitet sein auf, Sorge getragen haben für (*acc.*); I am ~d for it ich bin darauf gefaßt (vgl. a. ~ 9 ¶). — 5. to ~ oneself (against, for) sich vorsehen, verwahren, wappnen (gegen, für). — 6. bestimmen, verordnen, festsetzen, ausbedingen. — 7. *eccl.* vorher für eine Pfründe bestimmen. — 8. † voraussehen. — ‖‖ *r/n.* 9. sorgen, Fürsorge treffen (for für); ¶. — 10. sich vorsehen, sich verwahren, sich schützen, Anstalten treffen (against, for gegen). — 11. † sich anschicken, sich fertig machen. — *Syn.* (zu ~ 3) *To furnish* et. liefern; *supply* mit dem Nötigen versehen; *provide* j-n auf alle Fälle hin genügend mit etwas versehen.

§ **Zu ~ 3:** to ~ a girl with a dowry ein Mädchen ausstatten.

§ **Zu ~ 9:** to be ~d for versorgt sein, genug haben, das Seine haben; it is ~d by him er hat dafür gesorgt; *prvb.* ~ for the worst, the best will save it selbst erledige stets das Nötigste zuerst.

provided (pr^{o}-wai′-d^{e}d) *cj.*: ~ (that) vorausgesetzt daß, wofern nur, wenn anders.

Providence[1] (pru′-w^{e}-d^{e}nß) *npr.* (Ortsn.); bis. Stadt in Rhode Island (*U.S.*); ~ Islands *pl.* Inselgruppe im Indischen Ozean. — Vgl. ~[2].

providence[2] (pro'w-ĭ-dĕnß) [alt-fr., lt.] *s.* 1. Vorsicht *f*, Vorsorge *f*; ✾ ~ society Versicherungsgesellschaft *f* gegen Unfälle 2c. — 2. Sparsamkeit *f*. — 3. a) **P~** göttliche Vorsehung; b) Fügung *f* der Vorsehung; by divine ~ von Gottes Gnaden; special ~ Akt *m* der göttlichen Vorsehung.

provident (~dĕnt) [lt.] *a.* □ 1. vorsichtig, fürsorglich (of für); ~ society = friendly 11, 2s 1 ℣. society. — 2. sparsam, haushälterisch, sparsam; ✾ ~ bank Sparkasse *f*; ~ fund Alters- und Kranken-kasse *f*, Unterstützungskasse *f*. — *Syn.* (ju ~ 1) *careful* allg.: vorsichtig; *cautious* vorsichtig in Vermeidung von Gefahren; *prudent* klug, vorsichtig; *provident* vorsichtig in der Sorge für die Zukunft.

providential (pro'w-ĭ-dĕn-schĭl) *a.* □ von der göttlichen Vorsehung herrührend oder bewirkt; by a ~ coincidence durch glückliches Zusammentreffen, durch die Gunst der Umstände; God's ~ care göttliche Fürsorge.

providentness (pro'w-ĭ-dĕnt-nĕß) *s.* Vorsicht *f*. Sorgsamkeit *f*, Sparsamkeit *f*.

provider (pro'-wai-dĕr) *s.* 1. Versehender(r), Fürsorgender(r), Versorger(in); F good ~ z. der es seiner Familie an nichts fehlen läßt, sorgfältige, tüchtige Hausfrau. — 2. Besorger *m*, Lieferant *m*; lion's ~ s. lion 1 ℣.

providore (pro'w-ĭ-dĕr *u.*) = purveyor 1.

province (pro'w-inß) [(alt-)fr., von lt. *provi'ncia*] *s.* 1. *hist.* Am.: remote Provinz (von e-m Statthalter verwaltetes eroberte Gebiet). — 2. Provinz *f*, Landschaft *f*, Bezirk *m*; ehm. *Am.* the P~s *pl.* = Dominion (1, 2 ℣) of Canada. — 3. Provinz *f* (im Gegensatz zur [Haupt-]Stadt). — 4 *eccl.*: a) Sprengel *m* e-s Erzbischofs; b) Ordensgebiet *n*. — 5. *fig.* Sphäre *f*, Wirkungs-, Geschäfts-kreis *m*, Fach *n*, Beruf *m*, Amt *n*; that is not within my ~, that is beyond my ~ das ist nicht meines Amtes, das schlägt nicht in mein Fach; it is the ~ of a ... es ist die Sache e-s od. e-r ..., es gehört in e-m od. e-r ... — 6. *zo.* Unterreich *n*, Kreis *m*; ~ of distribution s. distribution 3 ℣.

province-rose ⚘ (~rĕß) = Provins[1].

Provincial[1] (pro'-wĭn-schĭl) *a.* provenzalisch; ~ rose: a) ⚘ = Provins rose; b) ehm. Bandrosette *f* auf einem Schuh. — Vgl. ~[2].

provincial[2] (~) [lt.] **I** *a.* 1. zu e-r Provinz gehörig, provinzi'ell, landschaftlich; Provinzia'l-... — 2. auf eine Provinz beschränkt, lokal. 3 *fig.* ländlich, bäuerisch, beschränkt, ungebildet. — **II** *s.* 4. Provinzia'le(r), Bewohner(in) einer Provinz. 5 ehm.: Bewohner(in) der nordamerik. Kolonien Englands. — 6. *eccl.* Ordens-Provinzia'l *m*.

provincialise ↓ (pro'-wĭn-schĭ-laiß) *v/a.* ⊙ b. provinzi'ell oder kleinstädtisch machen.

provincialism (~lizm) *s.* 1. Provinzialismus *m*, örtliche Eigentümlichkeit *f*. 2 bäuerisches, rohes, kleinstädtisches Wesen.

provincialist ✎ (~list) *s.* 1 = provincial[2] 4. — 2 j. der provinzielle Redensarten gebraucht. [Mundartliche.]

provinciality (pro'-wĭn-schĭ-a'-lĭ-tĭ) *s.* ta *f*

provincialship (pro'-wĭn-schĭl-schĭp) *s.*, *eccl.* Amt *n* od. Würde *f* e-s Provinzia'ls.

provinciate † (pro'-wĭn-schĭ-ĕt) *v/a* zur Provinz machen.

provine (pro'-wain) [fr. *provigner*] *hort.* **I** *v/t.* ⊙ b. Reben senken, ledisen — **II** *s.* Ledsler *m*, Senk-rebe *f*.

proving (pruu'-wing) *s.* 1. Proben *n*, Erproben *n* 2c. (s. to prove), ⊙ ~ of boilers Dampfkessel-, Druck-probe *f*. 2. jur. Beweisführung (= probation 1).

proving-ground ⚔ (~gra...nd) *s.*, *artill.* Schießplatz *m*.

proving-hut ⚔ ⊙ (~hat) *s.* 1. = proof-house. — 2 = proof-plug.

proving-press ⊙ (pruu'-wing-prĕß) *s.*, *metall.* Probierpresse *f* (zum Proben von Eisensorten).

proving-pump ⊙ (~pömp) *s.*, *metall.* Druckpumpe *f* zum Proben von Dampfkesseln 2c.

Provins rose ⚘ (pro'w-inß rous) *s.* Provins-rose *f* (*Rosa provincialis*).

provision (pro'-wi'-sch'n) [lt.] **I** *s.* 1. † Vorausſehen *n*, Vorsicht *f*. — 2. Fürsorge *f*, Vorsorge *f*. — 3. Versorgung *f* ℣. — 4. Vorkehrung) *f*, Anstalt *f*; ℣. — 5 jur.: a) nähere, belehrende gesetzliche Verordnung oder Verfügung ℣; b) engl. *hist.* ~s *pl.* gewisse mittelalterliche Statu'te *n/pl.*, Parlamentsakte *f/pl.* — 6. *eccl.* Voraus-bestimmung *f* für ein noch besetztes geistliches Amt. — 7. Vorrat *m* (of an). — 8. (mit ~s *pl.*) Proviant *m*, Lebens-, Nahrungs-mittel *n/pl.*, Mundvorrat *m*; canned ~s *pl.*, tinned ~s *pl.* Büchsenkonserven *f/pl.*; salted ~s *pl.* eingesalzene Waren *f pl.* — 9. ✾ Anschaffung *f* von Rime'nen, Übermachung *f*, Deckung *f*; ℣. — 10. ✾ Rimeße *f*; ✎ Provisio'n *f*. — **II** *v.a.* ⊙ a. **III**. mit Proviant versehen, verproviantieren.

§ **Zu ~ 3:** to make ~ for a p. j-n verproviantieren (s. a. ~ 4 ℣ u. 9 ℣).

§ **Zu ~ 4:** to make ~ against, for Anstalten treffen gegen, zu.

§ **Zu ~ 5 a:** till further ~ (is made) bis auf weitere Verfügung; s. a. heir 1 ℣.

§ **Zu ~ 9 ✾:** to make ~ (for) Deckung senden, Barsendungen machen (für).

provisional (~nl) *a.* □ vorläufig, einstweilig, provisio'risch; jur.: ~ remedy vorläufiger Arre'st; s. (jur. Sicherungs-)Gläubigers[3].

provisionary (pro'-wi'-sch'n-rĭ) *a.* 1. fürsorglich, Vorkehrungen treffend. — 2. jur. näher bestimmend od. verordnend. — 3. = provisional.

provision-boat ⚓ (pro'-wi'-sch'n-bŏt) *s.* Proviant-, Markt-boot *n*. [wagen *m*.]

provision-car 🚃 (~kar) *s.* Lebensmittel-

provision-dealer (~di-lĕr) *s.* = provision-merchant. [händler(in).]

provisioner (pro'-wi'-sch'n-nĕr) *s.* Vittua'lien-

provision-ground (*Am.* West-I. pro'-wi'-sch'n-graund) *s.* ehm. den Sklaven zum eigenen Gebrauche angewiesenes Land. [boot *n*.]

provision-hoy ⚓ (~hŏi) *s.* Provia'nt-

provisionless ✎ (~lĕß) *a.* ohne Lebensmittel.

provision-merchant (~mö'-tschĭnt) *s.* Vittua'lienhändler *m*.

proviso (pro'-wai'-sŏ) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, -sōz) 1. jur.: Bedingung *f*, Klausel *f*, Vorbehalt *m* in einem Vertrage; with (a) ~ unter Vorbehalt, unter der Bedingung. — 2. ⚓ Kabeltau *n* zum Festlegen eines Schiffes.

provisor (pro'-wai'-sŏr) [lt.] *s.* 1. *eccl.* jur.: vom Papste im voraus ernannter Nachfolger eines Prälaten. — 2. † = purveyor 1.

provisorily (pro'-wai'-zĕr-ĭ-lĭ) *adv.* 1. vorläufig, pr. provisorisch. — 2 unter oder mit Vorbehalt, bedingungsweise.

provisorship † (pro'-wai'-zŏr-schĭp) *s.* Amt *n* eines Lieferanten (siehe provisor 2).

provisory (pro'-wai'-zĕ-rĭ) *a.* (s. a. ~ily *adv.*) 1. provisorisch, vorläufig. — 2. e-n Vorbehalt enthaltend, bedingt.

provocable (pro'-wŏ'-kĕ-blĕ) *a.* provokabel.

provocation (pro'w-ŏ-kĕ'-schĭn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Herausforderung *f*. — 2. Ärgernis *n*, Kränkung *f*; *bibl.* the P~ die Zeit des Ärgernisses beim Auszuge der Judenkinder Israels. — 3. (An-)Reizung *f*, Anregung *f*. 4. gegründete Ursache, Veranlassung *f*. 5. ⚖ jur. Appellation *n* *f*, Berufung *f*.

provocative (pro'-wŏ'-kĕ-tiw, *a.* *u.* *s.* *a.* pro'-wŏ'-kĕ-tiw) [(alt-)fr., lt.] *a.* (an-)reizend, herausfordernd, aufreizend **II** *s.* Reizmittel *n*, (An-)Reizung *f* (to zu).

provocativeness (~n'ß) *s.* das An-, Aufreizende 2c. (s. provocative).

provocatory † (~kĕ'-tĕ-rĭ) **I** *a.* = provocative. — **II** *s.* Herausforderung *f*.

provokable (pro'-wŏ'-kĕ-blĕ) *a.* reizbar.

provoke (pro'-wŏ'-kĕ) [alt-fr. *provoquer*, lt. *provocare*] **I** *v/a.* 1. b. 1. anreizen, aufregen, erregen, entflammen. — 2. herausfordern. — 3. hervorrufen, veranlassen, verursachen [erzürnen, ärgern, aufbringen (against gegen). — **II** *v/n* 1. b. 5 Ärgernis verursachen — 6. ⚖ jur. appellieren. — **III** ✎ s. ~r = provocative 2.

provokement (~mĕnt) = provocation.

provoker (pro'-wŏ'-kĕr) *s.* 1. Herausforderer(in), s), Aufreizender(in), s), Aufwiegler(in). — 2. Reizmittel *n*) *m*.

provoking (~king) *a.* □ aufreizend, erbitternd, Ärgernis gebend, ärgerlich.

provost (pro'w-ĭ-ßt) [a. f. *provost, prevost*, lt. *praepo'situs*] *s.* 1. Vorgesetzter *m*, Vorsteher *m* verschiedener Körperschaften 2c. 2. *univ.* Rektor *m* gewisser colleges (in Oxf.: Oriel, Queen's, s.c., in Cam.: King's College). — 3. *eccl.*: a) Propst *m*, erster Geistlicher e-r Haupt- od. Stifts-kirche; b) Kloster-Unterabt *m*. — 4 (schott.: Schult-heiß *m*, Bürgermeister *m*; lord ~ Oberbürgermeister *m* (in Aberdeen, Dundee, Edinburgh, Glasgow, Perth). — 5. ~ of the mint Münz-Direktor *m*. — 6. † *fenc.* Vorfechter *m*. — 7. ⚖ (auch pro'-wo oder pro'-wĕ) Profo'ß *m*, Feldrichter *m*; ~ marshal Generalprofo'ß *m*, oberster Feldrichter; ~ sergeant Polizeimeister *m* beim Militär. — 8. † Gefängnis-aufseher *m*, -wärter *m*, Schließer *m*. — 9. ⚔ Feld-Polizeigefängnis *n*.

provostal † (pro'w-ĭ-ßtl) *a.* Vorsteher-..., Profo'ß-... 2c. (s. provost).

provoster † (~tĕr) = *fenc.* provost 6.

provostry (~trĭ) [a. fr.] *s.* 1. (weltl. Bürgermeisterei *f*. — 2. (weltl. *eccl.* Propstei *f*. — 3. † = provostship.

provostship (pro'w-ĭt-schĭp) *s.* Amt *n* eines Vorgesetzten 2c. (s. provost).

prow[1] ⚓ (prau) [alt-fr. *proue*, lt. *prora*] *s.* 1. Bug *m*, Schiffsvorderteil *m* (*n*); (Schiffs-)Schnabel *m*. 2. = prow.

prow[2] (raft † (~) [a. f.] *a.* tapfer, beherzt.

prow[3] † (~) *s.* Nutzen *m*, Vorteil *m* (= *H.*).

prowess (prau'-ĕß) [alt-fr. *prouesse*] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Heldenmut *m* 2. = Heldenthat *f*. — 3. = Tüchtigkeit *f*, Rechtschaffenheit *f* (= *H.*).

prowessed † (~ĕßt), ~ful, (~fŭl) *a.* tapfer, unternehmend, tüchtig.

prowl (praul) [m. e. *prolchen*] **I** *v/n* 1. b. 1. bes. in räuberischer Absicht durchstreifen, -stöbern. — 2. † ergaunern, rauben. — **II** *v/t.* 3. durch ... streifen, -stöbern. — 4 auf [s. Schalt warten. — 5 ausgehen, rauben, ... prowler. **III** ... 6. ... Ausgehen n und Rauben ... auf der Lauer liegen.

prowler (pro'-lĕr) ... *m*, Räuber *m*, Bandit ... *m*.

prowlery (~rĭ) ... ies, ehm. Räuberei *f*, ... raub *f*.

prowlingly ... in räuberischer Absicht, ... streifend.

prox [lat.] ... 1. ... des nächsten Monats. — 2. ... 3. durch ... Abkürzung gegebene Jahreszahl.

Prox. prox. *abbr.* ... proximo.

proxene ⚖ (pro'-ßīn) *s.* = proxenus

proxenet ✎ (~nĕt) ... *s.* Mittler *m*, ... *f*, Makler *m*

proxenus ⚖ (pro'-ßĭ-nŭß) [gr.] *s.* (*pl.* -ni, -nai) ... im Staate der Angehörige ... (Gastfreund) ... Staat, ...

proximad ↄ (prɔ'k-sĭ-măd) [lt.] *adv., anat.*, ∼ zunächst dem Anheftepunkte.
proximal (-măl) **I** *a.* □ 1. = proximate. — 2. ↄ, *anat.*, *z.* ∼ zunächst dem Anheftepunkte gelegen (*ant.* distal, extremital). — **II** *s.* 3. ↄ *zo.* beizähliges Ende des Organs.
proximate (∼mĭt) *a.* (in nächst, unmittelbar, ∼ cause unmittelbare Ursache; *chm.* ∼ principles *pl.* organische Verbindungen *f pl.* als unmittelbare Bestandteile eines organischen Körpers.
proxime † (prɔ'k-sĭm) *a.* = proximate.
proximious † (prɔk-sĭ'm-ĭ-ŭs) *a.* = proximate.
proximity (-sĭ'm-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* nächste Nähe, Nachbarschaft *f* (*Syn.* i. neighbourhood); ∼ of blood Blutsverwandtschaft *f*.
proximo (prɔ'k-sĭ-mō) [lt.] *adv.* (*abbr.* **prox.**) im nächsten Monat; (on) the 1st ∼ am 1. des nächsten Monats.
proximocephalic ↄ (prɔk-sĭ-mō-sĕ-fă'l-ĭk) *et.*, ∼**phe'lic** (-fĭ'l-ĭk) [lt. grch. *a*, *anat.*, zunächst dem Kopfe gelegen.
proximous † (prɔ'k-sĭ-mŭs) *a.* nächstes.
proxy (prɔk'-sĭ) [engl. aus procura y] **I** *s.* (*pl.* ∼**ies**, -sĭz) 1. Stellvertretung *f*, Vertretung; *f*, Gerechtigkeit *f*, Vollmacht *f*, ♥ by ∼ in Vertretung, *per procuration*. — 3. Stellvertreter *m*, Bevollmächtigter *m*, Gerichtsverwalter *m*; *jur.*: Anwalt *m*, Mandatar *m*; to stand ∼ for die Stelle übernehmen v. *n*; by ∼ durch seinen Stellvertreter. — 4. *eccl.* = procuration 3. — 5. *Am. Connecticut*: Wahl *f*, Wahltag *m*. — **II** *v. n.* 6. durch seinen Stellvertreter handeln od. stimmen.
proxyship (prɔk'-sĭ-shĭp) *s.* Stellvertretung *f* ꝛc. (s. proxy 3).
proxy-vote *s. Am.* (∼-vŏt) *s.* = proxy 3.
proxy-wedded (∼-wĕd-dĕd) *a.* durch Stellvertretung angetraut (*TN.*).
proyn † (prɔĭn) *v.* = prune².
Prozymite ↄ (prɔ'z-ĭ-mīt) [grch.] *s.*, *eccl.* Proxymit *m* (Gegner von gesäuertem Brot beim Abendmahl, *ant.* Azymite).
P.R.S. *abbr.* = President of the Royal Society. [Scottish Academy.]
P.R.S.A. *abbr.* = President of the Royal
Pruce † (prūs) *npr.* = Prussia (*CH.*).
prude (prūd) [fr.] *s.* Prüde *f*, Sprödе *f*.
prudence (prū'-dĕnß) [lt.] **I** ∼. 1. Klugheit *f*, Vorsicht *f*, Bedachtsamkeit *f*. — 2. Wissenschaft *f*) *n* (*cgl.* jurisprudence). — **II** P∼ *npr.* 3. = Prudentia.
prudency † (prū'-dĕn-sĭ) *s.* = prudence.
prudent (prū'-dĕnt) [lt.] *a.* □ 1. klug, gescheit, verständig. — 2. bedachtsam, vorsichtig (*Syn.* i. provident). 3. (*rarium*, hausbälterisch. [dentia *f* (prŭn.).]
Prudentia (prŭ-dĕn'-shĭ-ă) *npr.* = Prudprudential (-shăl) [lt.] **I** *a.* □ 1. klugheit, auf Klugheit gegründet; Klugheits-...; Verstandes-...; ∼ considerations *pl.* Klugheitsrücksichten *f pl.*; the P∼ (Life and Fire) Insurance Company große englische (Lebens- und Feuer-)Versicherungsgesellschaft. — 2. (*mit Am.*) bevollmächtigt; ∼ committee Verwaltungsausschuß *m* eines Vereins. — 3. wissenschaftlich, unterrichtet. — **II** *s.* 4. (*mit* ∼*s pl.*) Vorsichts-, Klugheits-regel *f*. — 5. the P∼ = the P∼ Insurance Company (s. ∼ 1).
prudentialist ↖ (-shă-lĭßt) *s.* Lebens-, Zweckklug-er.
prudentiality ↖ (prŭ-dĕn-shĭ-ă'l-ĭ-tĭ) *s.* Besonnenheit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.
Prudentius (prŭ-dĕn'-shĭ-ŭs) *npr.*, *id.* *m* (*Aurelius* ∼ *Clemens*, Dichter 4. *sec.*, a Bn.).
prudery (prū'-dĕ-rĭ) [fr.] *s.* Prüderie *f*, Sprödigkeit *f*, Affektiertheit *f*.
prud'homme (prŭ-dŏm') *m. WB.* (∼) [fr.] *s.* Schiedsmann *m*, Friedensrichter *m*.
prudish (prū'-dĭsch) *a.* □ 1. zimperlich, spröde, gesiert. — 2. streng abgemessen, steif.
prudishness (∼-nĕß) *s.* = prudery.
Prudy (prū'-dĭ), **Prue** (prū) *npr.*, Koseform von Prudentia.
prunate ↄ (prū'-nĭt) *a.* = pruinose.
pruinescence ↄ (prū-ĭ-nĕ'ß-nĕß) [lt.] *s.*, *ent.* u. ∼ Bereiftheit *f*, Bestaubtheit *f*.
pruinose ↄ (prū'-ĭ-nōs), ∼**ous** ↄ (∼nŏß) [lt.] *a.*, *ent.* u. ∼ bereift, bestäubt.
prune¹ (prūn) [fr., lt. *prunum*] *s.* 1. Back-Pflaume *f*, gedörrte Pflaume. — 2. ∼ (*Am.* bes. zum Dörren geeignete) Pflaume, Zwetschge *f*; wild ∼ Frucht des Porzellanbaumes (Gabe pappos); *Am.*, *fig.* to have ∼s in the voice mit erkünstelter oder bewegter Stimme sprechen. — Vgl. ∼².
prune² (∼) [fr. *provigner*, v. lt. *propaginare*] 1 b. **I** *vta.* 1. *hort.* Bäume ꝛc. putzen, beschneiden, (aus)putzen — 2. *fig.* überflüssiges Beiwerk entfernen v. n. — 3 *orn.* (sich das Gefieder putzen, glätten, säubern; ↖ *fig.*, *co.* to ∼ oneself = 6. — **II** *v. n.* 4. *hort.* Bäume putzen. — 5. *orn.* sich die Federn putzen. — 6. ↖ *fig.* to ∼ up sich (auf)putzen, sich schniegeln.
prunel ∨ † (prŭ-nĕ'l) *s.* = prunella 1.
prunelet (prūn'-ĕ-lĕt) *s.* Schlehenwein *m*.
prunell ♆ (prŭ-nĕ'l) *s.* = prunella 1.
prunella (prŭ-nĕ'l-ă) [neu-lt.] *s.* 1. ∨ Brunelle *f*, Braunbeil *n* (als Gattung, jetzt †). — 2. † *med.*: a) Brust-Braune *f*; b) Hals-entzündung *f*; c) Schwämmchen *n/pl.* — 3. *pharm.* Prunellenholz *n*, geschmolzener Salpeter (auch ∼-salt). — 4 ♆ Prunellide) *m* (*n*) (Art Weberzeug, ehm. für die Oberrocke der Geistlichen, jetzt noch für Staatskleider; ↑ leather and ∼ ↓ leather 1 ♆. — 5. *orn.* = accentor 2 a.
prunello (prŭ-nĕ'l-ō) *s.* 1. Art gedörrte Katharinenpflaume. — 2. = prunella 1 u. 2. — 3. ♆ = pruuella 4; *cant* Mr. P∼ Herr Pfarrer. [harmin *m*.]
prune-purple ♆ (prūn'-pŭr-pl) *s.* Purpur)
pruner (prūn'-nĕr) [prune², *s.*, *hort.* 1. ∴ der Obstbäume ꝛc. beschneidet. — 2. zum Beschneiden dienendes Messer.
prune-tree ∨ (prūn'-trī) *s.* 1. ↖ = plumtree. — 2. ♆ (a. ∼ wood) Pflaumenbaumholz *n* (von *Prunus occidentalis*).
pruniferous ∨ (prŭ-nĭ'f-ĕr-ŭs) *a.* Pflaumen tragend. [formig.]
pruniform (prū'-nĭ-fŏrm) *a.* pflaumen-
pruning (prūn'-nĭng) *s.* 1. *hort.* Ausputzen *n*, Beschneiden *n* von Bäumen ꝛc. (v. prune²). — 2. *hort.* ∼s *pl.* Reisholz *n* von beschnittenen Bäumen. — 3. † Faltenrei: Federn *f pl.* ꝛc., die ein sich putzender Falte abwirft; *fig.* Abfall *m*. [= pruning-hook.]
pruning-bill (prūn'-nĭng-bĭl) *s.*, *hort.* ∼**chisel** (-tschĭ-zĕl, *hort.* Baummeißel *m*, ∼**hook** (-hŭk) *s.* *hort.* Heckenmesser *n*.
∼knife (-nĕ'ß) *s.* Baum-, Garten-messer *n*.
∼saw (-sā) *s.* Baum-, Garten-säge *f*.
∼shears (-tschĭrs) *s. pl.* Baumscheere *f*.
prurience (prū'-rĭ-ĕnß), ∼**y** (∼-ĭ) [lt.] *s.* Jucken *n*; *fig.* heftiges Verlangen (for nach), Sinnen-Kitzel *m*.
prurient (prū'-rĭ-ĕnt) [lt. *a.* □ 1 juckend, kitzelnd. — 2. *fig* vom Kitzel gestochen, ein Hang habend (for nach).
pruriginous ↄ (prŭ-rĭ'dsch-ĭ-nŭß) [fr.] *a.*, *med.* juckend, krätzig.
prurigo ↄ (prŭ-rī'-gō) [lt.] *s.*, *med.* Jucken *n*, juckende Bläschen *n pl.* (bei der Krätze). [Jucken *n*.]
pruritus ↄ (∼ĭ-tŭß) [lt.] *s.*, *med.* Hautzeit
Prus. *abbr.* = Prussian(s).
prusiano (prŭ-ßĭ'-ă-nō) *s.*, *orn.* Art amerikanischer Vogel (*Dassyrian versicolor*).
Prusias (prŭ'-sĭ-ăß) *npr.* Prusias (drei Könige von Bithynien, 3. *sec.* v. Chr.).
Prussia (prŭ'-sch-ă, ↖ -ß-ă) *npr.* Preußen *n*; East ∼ Ostpreußen *n*; Rhenish ∼ (ehemalige) Rheinprovinz; West ∼ Westpreußen *n*.
Prussian (prŭ'-sch-ăn, ↖ prŭ-sch'-ĭ-ăn, *WB.* s. prŭ'-sch-ĭ-ăn) **I** *a.* 1. preußisch ↖. — **II** *s.* 2. Preuße *m*, Preußin *f* — 3. (*mit* Old ∼) das (Alt-)Preußische, Litthauisch et (Sprache). ♀ ∼ **blue**: native ∼ blue Eisen-oxyd *n*; ♀ ∼ asparagus s. asparagus; *chm.* ∼ blue s. blue ♀ ↖; *ichth.* ∼ carp s. carp² 2; ⊙ ∼ green Berliner Grün *n*; ⊙ ∼ red Berliner Rot *n*.
Prussianise ↖ (prŭ'-sch-ă-nĕiß) *v. a.* 1 b. preußisch machen; *contp.* verpreußen.
prussiate ↄ (prŭ'-ß-ĭt *et.* prŭ'-ß-ĭ-ăt, *WB.* a. prŭ-sch'-ĭ-ăt) *s.*, *chm.* Prussiat *n* (ein-blausaures Salz); ∼ of iron Berliner Blau *n*; ∼ of potash blausaures Kali, Cyankalium *n*; red (yellow) ∼ of potash rotes (gelbes) Blutlaugensalz.
prussic ↄ (prŭ'ß-ĭk *et.* prŭ'-ß-ĭk) *a.*, *chm.* blausäure; ∼ acid Blausäure *f*, Cyanwasserstoffsäure *f*.
prussine ↄ (prŭ'ß-ĭn) *s.* = cyanogen.
prut (prŭt) *int.* pah!, pui!
Prutenic (prŭ-tĕ'n-ĭk) *a.*, *ost.* preußisch; ∼ tables *pl.* Art Kopernikanische Tafeln.
Pruth (prŭth *et* prŭt) *npr.* Fluß Pruth *m*.
prutten † *provc.* (prŭt'n) *v. n.* den Hochnäsigen spielen, protzen.
pry¹ (prī) [m/e. *pryen*, *prien*] **I** *v. n.* 1 d. 1. gucken, spähen; seine Nase stecken (into in); he is fond of ∼ing into other people's affairs er mischt sich gern in anderer Leute Angelegenheiten. — **II** *v. a.* 1 d. 2. ausspähen, erforschen. — **III** *s.* (*pl.* **pries**, prīz) 3. ↖ spähender Blick, Gucken *n*, Spähen *n*. — 4. Neugierige(r), j. der seine Nase in alles steckt; Paul Pry (Figur e-s Lustspiels v. John Poole) j. Paul¹.
pry² ↖ (∼) **I** *s.* (*pl.* **pries**, prīz) Hebel *m*. — **II** *v. a.* 1 d. mittels eines Hebels fortbewegen oder heben. [thoniges Erz.]
pryan ⚒ *Cornw.* (prī'-ăn) *s.* Thon *m*,
pryany ⚒ *Cornw.* (prī'-ă-nĕ) *a.* thonig.
pryer (prī'-ĕr) *s.* = prier.
prying (prī'-ĭng) [pry¹] *p.pr.* und *a.* □ spähend, neugierig (*Syn.* i. curious); ∼ eye Späher-auge *n*; ∼ fellow j. der seine Nase in alles steckt.
pryme (prīm) *v'a.* 1 b. = prime.
Pryune (prūn) *npr.* (Prin.).
pry-pole ⊙ (prī'-pōlß Hebezeug)schenkel *m*.
prytaneum ↄ (prĭt-ă-nī'-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ∼**a**, -ă) grch. Alt., öffentliches Amt in Athen: Prytaneion *n* (Versammlungshaus der Prytanen).
prytanis (prĭ'-tă-nĭß) *s.* (*pl.* ∼**es**, ∼**nĕs**) grch. Alt.: Prytan *m*: a) höchster Staatsbeamter oder Priester in Sparta, Milet ꝛc.; b) in Athen: Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses des Rates der Fünfhundert.
prytanise ↖ (-nĕiß) *v. n.* 1 b. grch. Alt.: die Prytanie ausüben.
prytany (-ă-nĭ) *s.* grch. Alt.: Prytanie *f*, Amtsdauer *f*) *n* eines Prytanen.
prythee † (prĭ'dh-ĭ) = prithee.
Ps. *abbr.*, *bibl.* = Psalm(s).
P.S. *abbr.* = permanent secretary; postscript; Privy Seal; *thea.* prompter's side.
p.s. *abbr.* = penal servitude.
Psa. *abbr.*, *bibl.* = Psalm(s).
P.S.A. *abbr.* = President of the Society of Antiquaries.
Psal. *abbr.*, *bibl.* = Psalm(s).
psalloid ↄ (ßă'l-ŏid) *a.*, *anat.* leierförmig.
psalm (ßām) [a/e. *sealm* von spätlt. *psalmus*] **I** *s.* 1. Psalm *m*; the (Book of) P∼s die Psalmen *m pl.* der Bibel; ∼s *pl.* of degrees = gradual (6. des 1 ♆) ∼s. — 2. attrib.: P∼s *pl.* = Hagiographa 1. — **II** † *v. n.* 3. Psalmen singen. — **III** ↖ *v. a.* 4. = hymn II.

Zeichen ☛ s. IX. † ausgestorben; P Vollssprache; ℙ Gaunersprache; ↖ selten; ↑ alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ↗↖ unrichtig;

psalm-book (ßa'm-buk) *s.*, *eccl.* I. Psalmenbuch *n*, Psalter *m*. — 2. Gesangbuch *n*.

psalmist (ßa'-mißt oder ßa'l-mißt) *s.* 1. Psalmist *m*, Psalmendichter *m*, -sänger *m* (bes. Bn. Tobits). — 2 *Cath.eccl.* ehm.: Vorsänger *m*. | *eccl.* = psalmist 2.

psalmister (ßa'- od. ßa'l-miß-t[ə]r) *s.*, *Cath.*

psalmistry (-tre) *s.* = psalmody 1.

psalm-melodicon ♪ (ßa'm-mi-lo'di-k-lon) *s.* ehm.: Art vier Citharen umfassende Orgel.

psalmodic(al) (ßal-mo'di-k, -l) *a.* psalmodisch, das Psalmensingen betreffend.

psalmodise (ßa'l-mi-dais) *v.*, *n.* = psalmodieren, Psalmen od. Kirchenlieder singen.

psalmodist (ßa'l-mi-dißt od. ßa'-l-s. Psalmist *m*, Psalmen-dichter *m*, -sänger *m*.

psalmody (-de) I *s.* 1. Psalmensingen *n*; liturgischer Gesang. — 2. *coll.* Psalmen *m pl.* — II ✎ *v. a.* u. *n.* = hymn.

psalmograph ♁ ✝ (ßa'l-mi-gnaf) [grch.] *s.* = psalmographer.

psalmographer ♁ (ßal-mo'g-nə-fə), -ist ♁ (-fißt) *s.* Psalmendichter *m*.

psalmography ♁ (-fe) *s.* Psalmendichten *n*.

psalm-singer (ßa'm-ßiŋ-ə) *s.* 1. Psalmensänger *m*. — 2. *eccl.* Anhänger(in) des liturgischen Psalmensingens.

psalm-singing (-ßiŋ-iŋ) *s.* Psalmensingen *n*.

psalm-smiter (-ßmai-tə) *s.*, *sl.* in Konventikeln Singender(in), Straßenprediger *m*, Frömmler *m*.

psalm-smiting (-ßmai'-tiŋ) *a.*, *sl.* frömmelnd. | bogenförmig.

psaloid ♁ (ßa'-lɔid) [grch.] *a.*, *anat.*

psalter (ßa'l-tə) *s.* 1. P✎ *bibl.* Psalter *m*, Buch *n* der Psalmen. — 2. *eccl.* zur Liturgie gehörige Psalmen *m pl.* — 3. *Cath. eccl.*: a) Monatliges Ave Maria nach den 150 Psalmen; b) langer Rosenkranz mit 150 Perlen.

psalterial ♁ (-ti-ri-əl) I, II *a.* psalterium, *zo.* den Blättermagen betreffend.

psalterian ♂ (-ri-ən) *a.* zu e-m Psalter gehörig, nach Art eines Psalters.

psalterion ♂ (-ri-on) [grch.] *s.* (*pl.* -a, -ä) = psaltery 1.

psalterium (-ri-əm) [lt.] *s.* (*pl.* -a, -ä) 1. = psalter. — 2. ♂ = psaltery 1. — 3. ♁ *zo.* Blättermagen *m* (dritter Magen der Wiederkäuer). — 4. ♁ *anat.* Hymenfalte *m*.

psaltery (ßa'l-tə-re) [lt., grch.] *s.* (*pl.* -ies, -ä) 1. ♂ Psalter *m* (altes harfenartiges Saiteninstrument). — 2. = psalter.

psaltress (ßa'l-trə-ß) *s.* Harfenistin *f*.

Psammenitus (ßam-i-nai'-ti-ß) *npr.* Psammenit (ägypt. König, † 525 vor Chr.).

Psammetichus (ßə-mi'-ti-kəß, auch ßam-i-tai'-ti-ß) *npr.* Psammetich (Name mehrerer alt-ägyptischer Könige).

psammite ♁ (ßa'm-mait) [grch.] *s.*, *min.* Psammit *m*, Mineral-Gliedstein *m*.

psammitic ♁ (ßə-mi'-ti-ik) *a.*, *geol.* psammitisch.

pselaphid ♁ (ßi'-lə-fid) I *a.* zu den Zwergkäfern gehörig. II *s.* Zwergkäfer *m*.

psellism (ßi'-liz-m) ♁ (ßel'-) *s.*, *med.* fehlerhafte Aussprache, Stottern *n*.

psephism ♁ (ßi'-fizm) [grch.] *s.* (*pl.* -s) Beschluß *m* einer (bes. attenischen) Volksversammlung.

psephomancy ♁ (ßi'-fə-man-si') [grch.] *s.* Wahrsagen *n* durch Wegnahme von Steinen aus

☞ **pseud...** pseudo-... [grch.]

pseudaconitine ♁ (ßiu-də-ko'n-i-tin) *s.*, *chm.* = pseudo-aconitine.

pseudacusis (ßiu-də-kiu'ß-ißis) [grch.] *s.*, *med.* Falschhören *n*.

pseudæsthesia ♁ (ßiu-di-ßi-thi'-ßi-a, *Brit.* -ßi'-n) [grch.] *s.*, *med.* falsche Empfindung.

pseudaphin ♁ (ßiu-də'-fi-n) [grch.] *s.* = pseudine.

pseudapostle (ßiud-ə-po'ßl) *s.* falscher Apostel.

pseudarthrosis ♁ (ßiu-dä'-thro'-ßis) *s.*, *med.* Pseudarthrose *f* (Knochenbruch mit abnormer Beweglichkeit der Bruchstücke).

pseudelephant (-də'l-i-fənt) = mastodon.

pseudepigrapha ♁ (ßiu-də-pi'-gra-fə) [grch., *s. pl.* einem Schriftsteller fälschlich zugeschriebene Schriften *f. pl.*; *theol.* fälschlich als biblisch bezeichnete Schriften.

pseudepigraphic(al) ♁ (ßiu-di-pi-gra'-fik, -l) *a.* (j-m) fälschlich zugeschrieben.

pseudepigraphy ♁ (ßiu-də'-pi-g-ra-fi') *s.* fälschliches Zuschreiben einer Schrift.

pseudepiscopacy ♁ ✎ (ßiu-di-pi'-ßi-kə-pi') *s.* (selbst) angemaßtes (Episkopat (*ML.*).

pseudesthesia ♁ = pseudæsthesia.

pseudhæmal ♁ (ßiud-hi'-mə-l) *a.* blutähnlich.

☞ **pseudo(-)...** [grch.] in Zssgn: Lügen-...; Schein-...; After-...; falsch.

pseudo-aconitine ♁ (ßiu-də-ə-ko'n-i-tin) *s.*, *chm.* falsches Aconitin *n* ($C_{36}H_{49}NO_{12}$).

pseudo-apostle (-ə-po'ßl) *s.* = pseudapostle. | falsch.

pseudo-archaic ♁ (-a'-ke'-ik) *a.*, Kunst: falsch.

pseudo-ascetic (-ə-ße'-tik) *s.* Scheinasket *m*. | -ßiß) *s.*, *med.* Falschhören *n*.

pseudoblepsia, -ßs ♁ (ßiu-də-ble'p-ßi-a) *s.*, *med.* Falschsehen *n*.

pseudobranch ♁ (ßiu'-də-bräŋk) [grch.] *s.*, *zo.* Nebenkieme *f*.

pseudobranchial ♁ (ßiu-də-brä'ŋ-ki-əl) *a.*, *zo.* Nebenkiemen betreffend.

pseudobranchiate ♁ (-ki-at) *a.*, *zo.* mit Nebenkiemen versehen.

pseudo-bulb ♁ ✎ (ßiu'-də-bölb) [grch.] *s.* Afterknolle *f* der Orchideen.

pseudocarp ♁ ✎ (-ka'rp) *s.* blumenartige Frucht. | = anthocarpous.

pseudocarpous ♁ ✎ (ßiu-də-ka'r-pəß) *a.*

pseudo-china ✎ (-tſai'-na) *s.* falsche Chinawurzel (*Smilax pseudo-china*).

pseudo-Christ (ßiu'-də-kraißt) *s.* Pseudo-, After-Christus *m*.

pseudo-Christianity (ßiu-də-kriß-ti'-ə-ni-ti) *s.* Pseudo-, After-Christentum *n*.

pseudochromia ♁ (-kro'-mi-ə) [grch.] *s.*, *med.* falsches Farbengefühl.

pseudo-classicism (-kla'ß-i-ßizm) *s.* falscher Klassizismus.

pseudocostate ♁ (-ko'ß-tat) *a.*, ✎ *u. zo.* mit falschen Rippen.

pseudo-critic (-kri'-tik) *s.* Pseudo-, After-Kritiker *m*.

pseudo-croup (-kruːp) *s.*, *med.* = false croup (faux croup).

pseudodipteral ♁ (ßiu-də-di'p-ti-rəl) *a.* *arch.* mit scheinbar doppelten Säulen-umgang.

pseudodont ♁ (ßiu'-də-dont) *a.*, *zo.* mit scheinbaren Zähnen (Stachelrede).

pseudodox (ßiu'-də-dɔkß) [grch.] I ✎ *a.* falsch glaubig, irrig. — II *s.* irrige Meinung, falsche Lehre, Irrlehre *f*.

pseudodoxal (-dɔk-ßəl) *a.* = pseudodox.

pseudodoxy (-dɔk-ßi) *s.* = pseudodox.

pseudo-episcopacy ♁ ✎ (ßiu-də-i-pi'ß-kə-pi') *s.* = pseudepiscopacy.

pseudofoliaceous ♁ ✎ (-fo-li-e'-ßəß) *a.* falsch-, After-blättrig, mit falschen Blättern.

pseudogalena ♁ (-ga-li'-na) *s.*, *min.* falscher Bleiglanz.

pseudogens (-ßiu'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* falsche Geschlechts-empfindung.

pseudograph (ßiu'-də-gnaf) [grch.] *s.* = pseudography.

pseudographise ✎ (-fais) *v. a.* u. *n.* falsch schreiben oder zeichnen.

pseudography (-fe) *s.* falsche Schreibung, falsches Zeichnen.

pseudogyne ♁ (ßiu'-də-dʒain) *s.*, *zo.* ungeschlechtliche Form von Ameisen, die den Arbeitern ähnelt.

pseudohypertrophy ♁ (ßiu-də-hai'-pə'r-tro-fi) *s.*, *pathol.* Scheinhypertrophie *f* (Vergrößerung eines Organs durch Ablagerung des Bindegewebes).

pseudoleucemia ♁ (-lju-ßi'-mi-a) *s.*, *med.* Scheinhypertrophie *f* der Lymphdrüsen.

pseudolichen ♁ ✎ (-lai'-kən) *s.* = [illegible] *m*.

pseudologist [illegible]

pseudology [illegible]

pseudomembrane [illegible] *s.*, *med.* [illegible]

pseudometallic [illegible] Pseudometall [illegible] mehrere Metalle [illegible]

pseudomonocotyledonous [illegible] mon-o-kɔ-ti-li'-do-nəß, *Brit.* -kɔ-ti-li-) *a.* mit mehreren [illegible]

pseudomorph [illegible] *min.* [illegible] Krystallform [illegible] lungs-Pseudomorphose *f*; [illegible] tion Umhüllungs-Pseudomorphose *f*.

pseudomorphic ♁ (-mɔ'r-fik) *a.*, *min.* = pseudomorphous.

pseudomorphism ♁ (-mɔ'r-fizm), -osis ♁ (-mɔ'r-fo'-ßis, *min.* Pseudomorphie *f* (Auftreten eines Minerals in [illegible]

pseudomorphous ♁ (ßiu-də-mɔ'r-fəß) *a.*, *min.* = pseudomorph.

pseudoneuroptera ♁ (ßiu-də-njuə'-rɔp-tə-ra) [grch.] *s. pl.*, *ent.* Netzflügler der Wolde *m pl.* | zu den Wolden gehörig.

pseudoneuropterous ♁ [illegible] *a.*, *ent.*

pseudo-nipple (ßiu'-də-ni-pl) *s.*, *anat.* falsche Brustwarze.

pseudomania ♁ (ßiu-də-mai'-ni-ə) [grch.] *s.*, *med.* krankhafter Lügentrieb.

pseudonym (ßiu'-də-nim) [grch.] *s.* 1. Pseudonym *n*, falscher oder erdichteter Name. — 2. ♁ Verfasser dichte erdichteter oder Vaterlands-Name.

pseudonymal ♁ (ßiu-də'-ni-məl) *a.*, *zo.* nicht wissenschaftlich; Volks-...

pseudonyme (ßiu'-də-nim) = pseudonym.

pseudonymity (ßiu-də-ni'-mi-ti) *s.* Pseudonymität *f* (Führen eines erdichteten Namens).

pseudonymous (ßiu-də'-ni-məß) *a.* = pseudonym; ✎ fälschend; **-ness** *s.* = pseudonymity.

pseudo-parasite ♁ (ßiu-də-pa'-rə-ßait) *s.* [illegible] *zo.* Scheinparasit *m*.

pseudo-parasitic ♁ [illegible] *a.*, ✎ *zo.* nur scheinbar parasitisch.

pseudoparenchyma, -ne ♁ [illegible] -ma, -mə) [grch.] *s.* [illegible] *n* (Gewebe aus [illegible]

pseudoperipteral ♁ (ßiu-də-[illegible] [grch.] *arch.* I *a.* mit [illegible] Säulen. II *s.* [illegible]

pseudoperipteros ♁ [illegible] Tempel *m* mit [illegible]

pseudophidian ♁ [illegible] *a.* u. *s.*, *zo.* [illegible]

pseudo-philosopher [illegible] *s.* Scheinphilosoph, [illegible]

pseudo-philosophy [illegible] Afterweisheit [illegible]

pseudophone ♁ [illegible] *phys.* [illegible] des Ohrs

pseudopod ♁ [illegible] [illegible] 2 [illegible]

pseudopodia [illegible]

pseudopodium ♁ [illegible] [illegible] *n*.

pseudopsia [illegible]

pseudoramose [illegible]

♁ Wissenschaft, © Technik, ℵ Religion, ⚔ Militär, ♫ Theorie, ♥ Theologie, ♥ Medizin, ✎ Malerei, ✎ Druck, ✎ Buchbinderei, ✎ Schrift, ✎ IX.

pseudo-romantic ↄ (ʃuu-dᵉ-uᵉ-mǎ′n-tik) *a.* nur scheinbar romantisch.

pseudoscope ↄ (ʃuu′-dᵉ-ʃkop) [grch.] *s., phys.* Pseudoskop *n* (Art Stereoskop, das Gebirgslandschaften verkehrt zeigt und umgekehrt).

pseudoscopic ↄ (ʃuu-dᵉ-ʃkǒ′p-tik) *a.* (**~ally** *adv.*), *phys.* pseudoskopisch.

pseudoscopy ↄ (*C.T.D.* ʃuu′-dᵉ-ʃkǒ-pᵉ) *s., phys.* Pseudoskopie *f* (Gebrauch d. Pseudoskops).

pseudoscorpion ↄ (ʃuu-dᵉ-ʃkaᵘ′-pⁱᵉ-n) [grch.] *s., ent.* Afterskorpion *m.*

pseudosmia ↄ (ʃuⁱᵉ-dǒ′s-mⁱᵉ-a) [grch.] *s., med.* falsche Geruchs-empfindung.

pseudospermic, ~ous ↄ ✕ (ʃuu-dᵉ-ʃpǝ′r-mik, ~mⁱᵉʃ) *a.* eine einsamige Frucht betreffend die das Ansehen eines nackten Samens hat.

pseudospore ↄ ✕ (ʃuu′-dᵉ-ʃpᵉᵒr ᵒ) [grch.] *s.* Pseudospore *f.*

pseudostella ↄ (ʃuu-dᵉ-ʃtě′l-a) [grch.-lt.] *s* (*pl.* **~æ**, ~lī), *ast* sternartige (Luft-) Erscheinung.

pseudosymmetric ↄ (~sⁱᵉ-mě′t-rik) *a., cryst.* falsche Symmetrie zeigend.

pseudosymmetry ↄ (~sǐ′m-ᵉ-tⁱᵉ) *s., cryst.* falsche Symmetrie.

pseudovary ↄ (ʃuⁱᵉ-dǒ′-waᵉ-rⁱᵉ) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱᵉz), *ent.* Gierstock d. Blattläuse &c.

pseudoviperine ↄ (ʃuu-dᵉ-waⁱ′-pⁱᵉ-rin) *a., zo.* zu den Warzenschlangen gehörig.

pseudo-volcanic (~wol-kă′n-ik) *a.* pseudovulkanisch. [Chem. vulkan *m.*]

pseudo-volcano ↄ (~wol-kᵉ′-nō) *s.* [

pshaw (pshâ) *int.* = pshaw.

pshaw (pshâ) **I** *int.* pah!, puh!, Possen!, dummes Zeug! — **II** *v/n.* a. „pah" sagen (at über). [flake: ↑. ~.]

psi (*C.T.D.* pʃī oder ʃaⁱ) *s.* Psi *n* (grch. Buchst.).

psidium ↄ ✕ (ʃsⁱᵉ′d-ⁱᵉ-m) *s.* Kujavabaum *m.*

psilanthropic ↄ (ʃsaⁱ-lan-*thrǒ*′p-ik) [grch.] *a., theol.* psilanthropisch.

psilanthropism ↄ (ʃsaⁱ-la′n-*thu*ᵉ-pizm) *s., theol.* Psilanthropismus *m* (Glaube an die bloß menschliche Existenz Christi).

psilanthropist ↄ (~pist) *s., theol.* j. der Christus als bloßen Menschen ansieht

psilanthropy ↄ (~pⁱᵉ) *s.* = psilanthropism.

psilodermatous ↄ (ʃsaⁱ-lᵉ-dǝ′r-mᵉ-tǝs) *a., zo.* mit nackter Haut (Amphibien).

psilology ↄ ✎ (ʃsaⁱ-lǒ′l-ᵉ-dⁱᵉ) [grch.] *s.* Vorliebe *f* für leeres Geschwätz.

psilomelan ↄ (ʃsaⁱ-lǒ′m-ᵉ-lᵉn), **~e** ↄ (~len) *s., min.* Psilomelan *m*, Hartmanganerz *n.* [ll) *a., orn.* = zygnogenous 2.]

psilopædic ↄ (ʃsaⁱ-lᵉ-pⁱᵉ′-dik, *WB.* a. ~pǐ′d-ik) *a.* = psilosopher.

psilosopher ↄ ✎ (ʃsaⁱ-lǒ′ʒ-ᵉ-fᵉr) *s.* = pseudo-philosopher.

psilothron ↄ (ʃsⁱ′l-ᵉ-*thru*ᵉn) [grch.] *s., med.* Gut haarungsmittel *n* (bes. Haarpflaster).

psittacean, ~ous ↄ (ʃsⁱ-tě′-shᵉn, ~shǝs) [grch.] *a., orn.* = psittacine.

psittacid ↄ (ʃsⁱ′t-ᵉ-sid) [grch.] *a.* und *s., orn.* zur Familie der Papageien (*Psittacidæ*) gehörig(er Vogel).

psittacine ↄ (~sin) *a., orn.* papageienartig; Papagei-...; Sittich-...

psittacula ↄ (ʃsⁱ-tǐ′-ᵉ-lᵉ) [grch., lt.] *s., orn.* Sperlings-papagei *m* (*P. passerinus*).

psittacus ↄ (ʃsⁱ′t-ᵉ-kǝs) *s., orn.* Graupapagei *m*, Jako *m* (*P. erithacus*).

psoadic ↄ (ʃsᵒ-ă′d-ik) *a., anat.* zum Lendenmuskel gehörig. [muskel *m.*]

psoas ↄ (ʃsᵒ′-aʃ) [grch.] *s., anat.* Lenden-

psoatic ↄ (ʃsᵒ-ă′t-ik) *a.* = psoadic.

psocine ↄ (ʃsᵒ′-sin) [grch.] *a., ent.* zu den Schlauben gehörig.

psoitis ↄ (ʃsᵒ-aⁱ′-tis) [grch.] *s., med.* eiterige Entzündung des Lendenmuskels.

psophia ↄ (~fⁱᵉ-a) [grch.] *s.* = agami.

psora ↄ (ʃsᵒ′-ra ᵒ) [grch.] *s., med.* Krätze *f.*

psoralea ↄ ✕ (ʃsᵒ-ră′-lⁱᵉ-a) *s.* = breadroot. [Schuppenflechte *f.*]

psoriasis ↄ (ʃsᵒ-raⁱ′-ᵉ-sis) [grch.] *s., med.*

psoric ↄ (ʃsᵒ′-rik ᵒ) *med.* **I** *a.* krätzig; Krätze-... — **II** *s.* Krätzmittel *n.*

psoroid ↄ (ʃsᵒ′-rǒid ᵒ) *a., med.* krätze-artig.

psorophthalmia ↄ (ʃsǒ-rǒf-*th*ă′l-mⁱᵉ-a ᵒ) [grch.] *s., med.* Augenliderträtze *f.*

psorophthalmic ↄ (~mik) *a., med* Augenliderträtze betreffend; mit A. behaftet.

psorosperm ↄ (ʃsᵒ′-ᵉ-ʃpǝrm ᵒ) [grch.] *s., zo.* Psorospermie *f*, Sporenkörperchen *n.*

psorous ↄ (ʃsᵒ′-ᵉǝs ᵒ) *a., med.* krätzig.

Ps. W. O. ✕ *abbr.* = Princess of Wales' Own (1st. Husaren Rgt.; a. das *Yorksh.*-Rgt.).

psychagogic ↄ ✎ (ʃsaⁱ-kᵉ-gǒ′ʒ-ik) [grch.] *a., fig.* anziehend.

psychagogue ↄ ✎ (ʃsaⁱ′-kᵉ-gǒg) [grch.] *s.* = necromancer.

psychal ↄ ✎ (ʃsaⁱ′-kᵉl) *a.* psychisch, seelisch.

psychalgia ↄ (ʃsaⁱ-kǎl′-dⁱᵉ-a) [grch.] *s., med.* Seelenschmerz *m.*

Psyche (ʃsaⁱ′-kⁱ) **I** *npr.* 1. Psyche *f*: a) grch. *myth.* Göttin, Personifikation der Seele, Geliebte Amors; b) *ast.* Planetoïde. — **II** ~ *s.* 2. *port.* Seele *f.* — 3. ↄ *anat.* Gehirnrückenmarksnervensystem *n* (Haeckel). 4. ↄ *ent.* Sackspinner *m* (Schmetterling). 5. großer Stehspiegel; drehbarer Toilettenspiegel (auch psyche-glass).

psychemetry ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ′-mᵉ-tⁱᵉ) [grch.] *s.* mathematische Theorie geistiger Vorgänge oder Erscheinungen.

psychiater ↄ (~aⁱ′-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., med.* Arzt *m* für Gemütskranke, Irrenarzt *m.*

psychiatria ↄ (*C.T.D.* ʃsaⁱ-kⁱᵉ-ᵉ′-tⁱᵉ-a, *WP.* ʃsaⁱ-kaⁱ-ᵉ-tnaⁱ′-a) *s., med.* = psychiatry.

psychiatric(al) ↄ (ʃsaⁱ-kⁱᵉ-ă′t-rik, ~ᵉl) *a., med.* psychiatrisch.

psychiatrist ↄ (ʃsaⁱ-kaⁱ′-ᵉ-tnⁱst) *s., med.* = psychiater. [*f*, Seelenheilkunde *f.*]

psychiatry ↄ (~tⁱᵉ) *s., med.* Psychiatrie *f*

psychic ↄ (ʃsaⁱ′-kik) [grch.] **I** *a.* 1. psychisch, seelisch; Seelen-... — 2 spiritistisch, hypnotisch &c., die angebliche Kraft d. Spiritisten (~ force) betreffend; (a) research Untersuchung *f* der bestrittenen Thatsache des Spiritismus, Hypnotismus &c. — **II** ✱ *s.* 3. = medium 7.

psychical ↄ (ʃsaⁱ′-kᵉl) *a.* □ = psychic.

psychics ↄ (ʃsaⁱ′-kiks) *s.* (*sg.* und *pl.*) = psychology.

psychism ↄ (ʃsaⁱ′-kizm) *s.* 1 Lehre *f* Quesnel's von der Weltseele, Spiritismus *m.* — 2. Geistigkeit *f.*

psychist ↄ (ʃsaⁱ′-kist) *s.* 1. = psychologist. — 2. Spiritist *m.* [Seelenzerstörend.]

psychodectic ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-dě′k-tik) [grch.] *a.*

psychodometer ↄ (~dǒ-mⁱ′-tᵉr) [grch.] *s.* Instrument z. Messen der Dauer geistiger Vorgänge.

psychodynamic ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-daⁱ-nă′m-ik) [grch.] *a.* die Psychodynamik betreffend.

psychodynamics ↄ (~iks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Lehre *f* v. den Gesetzen geistiger Vorgänge.

psycho-ethical ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-ě′-*th*ⁱ-kᵉl) *a.* angeborene moralische Ideen betreffend.

psychogenesis ↄ (~dǒ′ʒ-ᵉ-nᵉ-sis) [grch.] *s.* Entwickelung(s-geschichte) *f* der Seele.

psychogenetical ↄ (~dǒʒ-ᵉ-nᵉ-ě′t-ᵉl) *a.* □ die Entwickelung der Seele betreffend.

psychogeny ↄ (ʃsaⁱ-kǒ′dʒ-ᵉ-nⁱᵉ) *s.* (Theorie *f* von der) Entwickelung *f* der Seele.

psychogonic(al) ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-gǒ′n-ik, ~ᵉl) *a.* = psychogenetical.

psychogony ↄ (ʃsaⁱ-kǒ′g-ᵉ-nⁱᵉ) [grch.] *s.* = psychogenesis.

psychograph ↄ (ʃsaⁱ′-kᵉ-graf) [grch.] *s.*, Spiritismus: Psychograph *m* (Schreibapparat, durch den Geister ihre Offenbarungen kundgeben).

psychographic ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-gra′f-ik) *a.* psychographisch.

psychography ↄ (ʃsaⁱ-kǒ′g-ᵉ-nⁱᵉ) *s.* 1. Beschreibung *f* der Seele. — 2. Geisterschrift *f* von der Hand eines Mediums.

psychol. *abbr.* = psychology.

psychologic(al □) ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-lǒ′dǧ-ik, ~ᵉl) [grch.] *a.* psychologisch.

psychologies ↄ (~liʃ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = psychology.

psychologise ↄ (ʃsaⁱ-kǒ′l-ᵉ-dⁱᵉaⁱz) ᵒ *v.* 1. **I** *v/n.* psychologische Untersuchungen anstellen. — **II** * *v/a.* hypnotisieren.

psychologist ↄ (~dʒist), **~ne** ↄ (ʃsaⁱ′-kᵉ-lǒg) *s.* Psychologe *m*, Seelenforscher *m.*

psychology ↄ (ʃsaⁱ-kǒ′l-ᵉ-dⁱᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~les**, ~dⁱᵉz) Psychologie *f*, Seelenlehre *f.* [Seelenkampf *m.*]

psychomachy ↄ (ʃsaⁱ-kǒ′m-ᵉ-kⁱᵉ) [grch.] *s.*

psychomancy ↄ (ʃsaⁱ′-kᵉ-măn-ʃᵉ) [grch.] *s.* Psychomantie *f*: a) Wahrsagerei mittels Geisterbeschwörung; b) geheime Beeinflussung einer Seele durch eine andere. [Psychomantik betr.]

psychomantic ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-măn′-tik) *a.*

psychometric(al) ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-mě′t-rik, ~ᵉl) [grch.] *a.* psychometrisch.

psychometrise ↄ (ʃsaⁱ-kǒ′m-ᵉ-tnaⁱz) *v/n.* (u. b. psychometrisch wahrsagen (siehe psychometry 1).

psychometry ↄ (~tⁱᵉ) *s.* 1. spiritistisches Wahrsagen der Zeichnung von Stoffen, der Charaktere &c. — 2. Messung *f* (der Dauer) geistiger Vorgänge.

psychomotor ↄ (ʃsaⁱ′-kᵉ-mō-tᵉr) *a* psychomotorisch (eine auf die Muskeln wirkende geistige Thätigkeit betreffend).

psychoneurology ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-nⁱᵘ-rǒ′l-ᵉ-dⁱᵉ) *s.* Nervenlehre, die die geistige Thätigkeit behandelt.

psychoneurosis ↄ (~nᵘᵉ′-sis) [grch.] *s., med.* Seelenstörung *f*, Gemütskrankheit *f.*

psychonomy ↄ (ʃsaⁱ-kǒn′-ᵉ-mⁱᵉ) [grch.] *s.* Psychonomie *f* (Lehre von den Gesetzen des Seelenlebens).

psychonosology ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-nᵉ-ʃsǒ′l-ᵉ-dⁱᵉ) *s., med.* Lehre *f* von den Geisteskrankheiten.

psychopannychism ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-pa′n-ᵉ-kizm) [grch.] *s., theol.* Lehre *f* von der Psychopannychie (wonach die Seele vom Tode bis zur Auferstehung im Schlafzustande verharrt).

psychopannychist ↄ (~kist) *s., theol.* Anhänger(in) der Psychopannychie.

psychoparesis ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-pa′-rᵉ-sis) [grch.] *s., med.* Geistesschwäche *f.*

psychopath ↄ (ʃsaⁱ′-kᵉ-*path*) [grch.] *s., med.* Geisteskranke(r).

psychopathic ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-pa′-*th*ik) *med.* **I** *a.* 1. Geisteskrankheit betr.; geistig gestört. — 2. die Heilung auf geistigem Wege betreffend. — **II** *s.* 3. Geisteskranke(r).

psychopathist ↄ (ʃsaⁱ-kǒ′p-ᵉ-*th*ist) *s., med.* Irrenarzt *m.*

psychopathy ↄ (~*th*ⁱᵉ) *s., med.* 1. geistige Störung. — 2. Heilung *f* durch geistige Mittel. [grch.] *a.* psychophysisch.

psychophysic(al) ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-fi′z-ik, ~ᵉl) [

psychophysicist ↄ (~fiz-ist) **I** *s.* Vertreter(in) der Psychophysik. — **II** *a.* psychophysisch.

psychophysics ↄ (~fiks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Psychophysik *f* (Lehre von den Beziehungen zwischen physischen und physischen Vorgängen).

psychophysiological ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-fiz-ᵉ-ǒ-lǒ′dǧ-ᵉ-kᵉl) *a.* physiologische Psychologie betreffend. [siologische Seelenstoff betreffend.]

psychophysiology ↄ (~ǒ′l-ᵉ-dⁱᵉ) *s.* physi-

psychoplasm ↄ (ʃsaⁱ′-kᵉ-plajm) = biogen.

psychoplasmic ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-pla′ʒ-mik) *a.* den hypothetischen Seelenstoff betreffend.

psychopomp ↄ (ʃsaⁱ′-kᵉ-pomp) [grch.] *s., myth.* Seelenführer *m* (Bn. des Hermes, der die Seelen der Verstorbenen in den Hades führt).

psychoscope ↄ (~skōp) *s.* Seelenspiegel *m.*

psychosensorial ↄ (ʃsaⁱ-kᵉ-sen-ʃᵉ′-rⁱᵉᵉl ᵒ), **~y** ↄ (~ʃᵉ′-rⁱᵉ) [grch.-lt.] *a.* geistig wahrnehmend.

psychosis ↄ (ʃsaⁱ-kǒ′-sis) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ʃiz) 1. Seelenzustand *m.* — 2. Veränderung

f im Bewußtseins-zustande). 3. *med.* Geisteskrankheit *f*.

psychosomatic ✡ (ˌsaɪ-kō-sō-mă'tĭk) [grdh.] *a.* Seele und Körper betreffend.

psychosophy ✡ (saɪ-kŏ'sō-fĭ) [grdh.] *s., phils.* Metaphysik *f* des Geistes.

psychostasia ✡ (ˌsaɪ-kō-stā'zĭ-ă), **-sy** ✡ (saɪ'kŏ-stā-sĭ) [grdh.] *s.* nur. Abwägen *n* der Seelen der Kämpfenden gegen ea.

psychostatics ✡ (ˌsaɪ-kō-stă'tĭks) *s. (sg.* u. *pl.)* Theorie *f* der Bedingungen geistiger Erscheinungen.

psychotheism ✡ (saɪ'kō-*thē*-ĭzm) [grdh.] *s., theol.* Psychotheismus *m* (Lehre, daß Gott ein reiner Geist ist).

psychotherapeutics ✡ (saɪ-kō-*thē*ʀᵒ-pyū'tĭks) *s. (sg.* u. *pl.), med.* Heilung *f* der Geisteskrankheiten.

psychotherapy ✡ (ˌ*thē*ʀᵒ-pĭ) *s., med.* = psychotherapeutics. [Psychometer *f*.]

psychotria ✕ (ˌ*C.I.D.* saɪ-kŏ'trĭ-ă) *s.*

psychovital ✡ (saɪ-kō-vaɪ'tăl) *a.* = psychic.

psychozoic ✡ (ˌsaɪ-kō-zō'ĭk) *a.* den Geist u. das Leben betr.

psychrometer ✡ (saɪ-krŏ'mĭ-tĕʀ) [grdh.] *s., phys.* Psychrometer *n* (Art Feuchtigkeitsmesser).

psychrometrical ✡ (ˌsaɪ-krō-mĕ'trĭ-kăl, **-ic** ✡ *a., phys.* psychrometrisch.

psychrometry ✡ (saɪ-krŏ'mĭ-trĭ[ᴱ]) *s., phys.* Feuchtigkeitsmessung *f*.

psychrophobia ✡ (ˌsaɪ-krō-fō'bĭ-ă) [grdh.] *s., med.* Kälte-scheu *f*.

psychrophore ✡ (saɪ'krō-fōʀ) [grdh.] *s., surg.* Kühlhaube *f* für die Harnröhre.

psychtic ✡ (saɪ'tĭk) *s., med.* erfrischendes Mittel. [Fuhler *m* an Gestalt der Made.]

psykter ✡ (saɪ'tĕʀ) [grdh.] *s.* nur.: Weinkühler *m*.

psylly ✕ † (saɪ'lĭ) *s.* = flearwort 2.

Pt ✡ *chm.* Symbol für platinum. [port.]

pt. *abbr.* = part; payment; pint ¹; point ¹; port.

p.t. *abbr.* = post-town; pupil-teacher.

Ptah (ptă) *npr., myth.* Ptah *m* (ägypt. Gott; Personifikation der Schöpferkraft).

ptarmic ✡ (tăʀ'mĭk) [grdh.] *s., med.* Niesmittel *n*.

ptarmigan ✡ (tăʀ'mĭ-gĕn) *s., orn.* Schneehuhn *n* (*Lagopus mutus*).

pterandodon(t) ✡ (tĕ-răn'dō-dŏn(t)) [grdh.] *s., zo.* zahnlose Flug-echse.

pteretic (tĕ'rĕ-tĭk) [grdh.] *s., zo.* flügel-artiges Organ.

pterichthys ✡ (tĕ-rĭk'thĭs) [grdh.] *s., ichth.* Art fossiler Panzerfisch. [trudit *f*.]

pteridium ✡ ✕ (tĕ-rĭd'ĭ-ŭm) *s.* Fehlkraut *f* von den Farnen; Abhandlung *f* über Farne.

pteridography ✡ ✕ (ˌtĕʀ-ĭ-dŏ'gră-fĭ) [grdh.] *s., co.* übertriebene Liebhaberei im Farnkräuter. [Gefäßkryptogamie *f*.]

pteridomania ✡ ✕ (ˌtĕʀ-ĭ-dō-mā'nĭ-ă) [grdh.] *s., co.*

pteridophyte ✡ ✕ (tĕ-rĭd'ō-faɪt) [grdh.] *s.*

pteriography ✡ ✕ (ˌtĕʀ-ĭ-ŏg'ră-fĭ) [grdh.] *s.* Beschreibung *f* der Farne.

pteris ✡ ✕ (tĕ'rĭs) [grdh.] *s.* Saumfarn *m*.

pterocarpous ✡ ✕ (ˌtĕʀ-ō-kaʀ'pŭs) [grdh.] *a.* mit einer Flügelfrucht versehen.

pterochlamydeous ✡ (ˌtĕʀ-ō-klă-mĭ'dĭ-ŭs) [grdh.] *a., orn.* zu den Flughuhnern gehörig.

pterodactyle ✡ (tĕʀ-ō-dăk'tĭl) [grdh.] *s., zo.* fossile Vogel-echse.

pterodactylous ✡ (ˌtĕʀ-ō-dăk'tĭ-lŏs) *a., zo.:* a) mit einer Flughaut am äußersten Finger, b) zu den Vogel-eidechsen gehörig.

pteroglossal, -sine ✡ (tĕʀ-ō-glŏ'sĭ[ᴱ]l, **-sĭn**) *a., orn.* Arassari mit einer borstigen Zunge.

pterographer ✡ (tĕ-rŏg'ră-fĕʀ) [grdh.] *s., orn.* Federumbeschreiber *m*.

pterography ✡ (tĕ-rŏg'ră-fĭ) *s., orn.* Beschreibung *f* der Federn.

pteroid ✡ ✕ (tĕʀ'ŏĭd, auch tĕ'rō-ĭd) *a.* farnkraut-artig.

pterology ✡ (tĕ-rŏ'lō-dʒĭ) [grdh.] *s., ent.* Beschreibung *f* der Insektenflügel.

pteromaline ✡ (tĕ-rō'mă-lĭn) *a., ent.* zu den Raubfliegenwespen gehörig.

pteromys ✡ (tĕ'rō-mĭs) [grdh.] *s.* = flying-squirrel 1.

pteropaedic ✡ (ˌtĕʀ-ō-pē'dĭk) *a., orn.* beim Ausfliegen aus dem Gelege.

pterope ✡ (tĕʀ'ō-pē) [grdh.] *s.* = fox-bat.

pteropegal ✡ (ˌtĕʀ-ō-pē'gă-l) [grdh.] *a., ent.* die Flügelbefestigung betreffend.

pterophore ✡ (tĕʀ'ō-fōʀ) *s.* ↓, **-us** ✡ (tĕ-rŏ'fō-rŏs) *s., ent.* Federmotte *f*.

pteropod ✡ (tĕʀ'ō-pŏd) *zo.* **I** *a.* mit Flossenfüßen. **II** *s.* Flossenfüßer *m* (Muschelart). [pteropodi.]

pteropodous ✡ (tĕ-rŏp'ō-dŭs) *a., zo.* = **pterorhine** ✡ (tĕ'rō-rīn) [grdh.] *a., orn.* (Möven) mit beiderseits Nasenlöchern.

pterosaur ✡ (ˌtĕʀ'ō-sāʀ) *s., zo.* fossile Flug-echse.

pterospermum ✡ ✕ (ˌtĕʀ-ō-spĕʀ'mĭ-mŭ) [grdh.] *s.* Flügelkern *m*.

pterostigmal ✡ (ˌtĕʀ-ō-stĭg'măl) [grdh.] *a., ent.* mit einem Flügelfleck.

pterotic ✡ (*CT.D.* tĕ-rŏ'tĭk, *WB.* tĕʀ-ō-tĭk) **I** *a.* 1. *zo.* flügel-artig. — 2. ✎ *fig.* flüchtig. — **II** *s.* 3. *ichth.* flügel-artiger Knochen gewisser Fische.

pterygium ✡ (tĕ-rĭ'dʒĭ-ŭm) *s.* (*pl.* **~ums, ~ia**, [-ă]), *med.* Flügelfell *n* am Auge. ☞ **pterygo...** ✡ [grdh.] *anat.* in Zssgn: (Keilbein-) Flügelfortsatz)-...

pterygobranchiate ✡ (ˌtĕʀ-ĭ-gō-brăŋ'kĭ-ĭt) *a., ichth.* mit gefiederten Kiemen.

pterygode ✡ (tĕʀ'ĭ-gōd) [grdh.] *s., ent.* Flügelschüppchen *n* der Schmetterlinge.

pterygoid ✡ (tĕʀ'ĭ-gŏĭd) [grdh.] **I** *a.* (auch *anat.*) 1. flügelförmig; einen Flügelfortsatz betr.; ✎. — **II** *s.* 2. *anat.*: a) Keilbeinflügelfortsatz *m*; b) Flügelmuskel *m*. — 3. *ent.* = pterygode.

§ **Zu ~** *anat.*: **~ bone** = **~** 2a; **~ canal** § Vidianischer Kanal; **~ fossa** Flügelgrube *f*; **~ muscle** = **~** 2b; **~ process.** § **~ plate** Keilbein-Flügelfortsatz *m*.

pterygote ✡ (tĕʀ'ĭ-gĕt) [grdh.] *a., zo.* mit flügel-artigen Organen (Schwimmwanne).

pteryla ✡ (*CT.D.* tĕ'rĭ-lă, *WB.* tĕʀ'ĭ-lă) [grdh.] *s.* (*pl.* **~ae**, [-lē]), *orn.* Federfeld *n*, Flur *f*.

pterylographic(al □) ✡ (tĕʀ-ĭ-lō-grăf'ĭ-kăl, **~'ĭ-k**) [grdh.] *a., orn.* pterologra'phisch.

pterylography ✡ (tĕʀ-ĭ-lŏ'gră-fĭ) *s., orn.* Beschreibung *f* der Befiederung.

pterylosis ✡ (tĕʀ-ĭ-lō'sĭs) [grdh.] *s., orn.* Anordnung *f* der Federn.

ptilosis ✡ (tăʀ-ĭ-lō'sĭs) [grdh.] *s.* 1. *orn.* Befiederung *f*. — 2. *med.* Verlust *m* der Augenwimpern. [Familie der Bohrkäfer *m. pl.*]

ptinidae ✡ (tĭ'nĭ-dē) [grdh.] *s/pl., ent.*

ptisan (tĭ'zăn, -tăʀ'-) [grdh.] *s.* 1. *pharm.* Tisane *f*; Gerstentrank *m*. — 2. ohne Druck abfließender Traubensaft. [wendet.]

P.T.O. *abbr.* = please turn over (bitte zu)

ptochocracy ✡ ✎ (tĭ-kŏ'kră-sĭ) [grdh.] *s.* Bettlerherrschaft *f*. [pauperisation.]

ptochogony ✡ ✎ (tĭ-kŏ'gŏ-nĭ) *s.* = **Ptolemaean** (tŏl-ĭ-mē'ăn) *a.* = Ptolemaic.

Ptolemaic (tŏl-ĭ-mē'ĭk) *a.* ptole'mäisch; *ast.* ~ system ptolemäisches Weltsystem.

Ptolemais (~ĭs) *npr.* Ant. Ptolemais *n* (Stadtname, bes. Acre ¹).

Ptolemaist ✡ (~ĭst) *s., ast.* Anhänger(in) des ptolemäischen Weltsystems.

Ptolemy (tŏl'ĭ-mĭ) *npr.* Ptolemäus: a) Feldherr Alexanders des Großen, dann König von Ägypten; **~ies** *pl.* Ptolemäer *m. pl.* (Reihe von Ägypten 323—30 v. Chr. herrschender Könige aus Alexanders Heer); b) ...

ptomain ✡ (tŏ'mĕ-ĭn), **-ine** ✡ ✎ (tŏ'mĕ-ĭn) *s., chm* Ptomaïn *n* (giftiges Produkt der Fäulnis tierischer Eiweißstoffe).

ptosis ✡ (tō'sĭs) *s., med.* Herabhängen des oberen Augenlides (meist durch Lähmung).

ptotic ✡ (tŏ'tĭk) *a., med.* Ptosis betr., mit Ptosis behaftet.

ptyalin(e) ✡ (tĭ'ă-lĭn, arch. **-ĭn**) *s., physiol.* Speichelstoff *m*.

ptyalise ✡ (tĭ'ă-lĭz) *v. a.* = **-ize** *v. a., med.* Speichel ...lassen.

ptyalism ✡ (tĭ'ă-lĭzm) *s., med.* Speichelfluß *m*.

ptyalogogic ✡ (ˌtĭ-ă-lō-gŏ'dʒĭk) *a., med.* (Mittel) den Speichelfluß erregend.

ptyalogogue ✡ (tĭ'ă-lō-gŏg) *s., med.* = **-gogue** ✡ (tĭ'ă-lō-gŏg) *s., med.* den Speichelfluß erregendes Mittel.

ptychopleural ✡ (ˌtĭ-kō-plū'rĭ-ăl) *a., zo.* zu den Seitenfalten gehörig.

ptyssmagogue ✡ (tĭ'ĭs-mă-gŏg) *s., med.* = ptyalogogue.

pu' (pŭ) *int.* (Ausruf des Ekels).

puan ✡ (pŭ'ăn) Bantu-Sprache.

puant (pŭ'ănt) *a.* stinkend.

pub (pŏb) *s., sl* = public 9.

pub. *abbr.* = public; publication; published; publisher.

pubble † *pron.* (pŏ'bĭl) *a.* voll, schwellend, üppig.

pub. doc. *abbr.* = public document.

puberal ✎ (pyū'bĕ-răl) [lt.] *a.* die Pubertät oder Mannbarkeit betreffend.

puberty (pyū'bĕ-tĭ) [fr., lt.] *s.* 1. Pubertät *f*, Mannbarkeit *f*, Geschlechtsreife *f*. — 2. ✎ Zeitpunkt, in dem eine Person zu blühen beginnt. [Flaumhaar.]

puberulent (pyū-bĕ'rū-lĕnt) [lt.] *a.* mit

pubes (pyū'bĭz) [lt.] *s.* 1. *anat.*: a) Schamgegend *f*; bei Frauen: Schamberg *m* (*mons Veneris*); b) † Schamhaare *n. pl.*; c) ✎ *pl.* von pubis. — 2. ✎ = pubescence 2.

pubescence, -cy (pyū-bĕ'sĕns, **-sĭ**) [lt.] *s.* 1. Mannbarwerden *n*, Mannbarkeit *f*, Geschlechtsreife *f*. — 2. ✡ *zo.* und ✎ Behaarung *f*, Flaumhaar *n*.

pubescent (pyū-bĕ'sĕnt) *a.* 1. mannbar werdend. — 2. ✡ *zo.* und ✎ flaumhaarig.

pubic ✡ (pyū'bĭk) [lt.] *a., anat.* Scham-...; **~ arch** Schambogen *m*, **~ bone** Schambein *n*. [— pubescence 2.]

pubigerous ✡ (pyū-bĭ'dʒĕ-rŏs) [lt.] *a.*

pubiotomy ✡ (pyū-bĭ-ŏ'tō-mĭ) [lt.-grch.] *s., surg.* Schamfugenschnitt *m*.

pubis ✡ (pyū'bĭs) [lt.] *s.* (*pl* **~es**, ‹bĭz›), *anat.* Schambein *n*; arch of the ~ Schambogen *m*. — Vgl. a. pubes.

public (pŭ'blĭk) [lat.-fr., *publicus*, lt. *publicus*] **I** *a.* □ (1. **~ly**) 1. öffentlich, allgemein (zugänglich; gemeinnützig; ✎. — 2. volkstümlich. — 3. öffentlich (auftretend) ✎. — 4. das Staats- od. Gemeinwesen betr.; Staats-... ✎. — 5. allgemein bekannt, öffentkundig; ✎. **II** *s.* 6. Öffentlichkeit *f*; in ~ öffentlich, vor der Welt. 7. Publikum *n*, Leute *pl.*; *pl.* ✎ (1) *f*. — 8. Gemeinwesen *n*; Gemeinwohl *n*. 9. F Wirtshaus *n*. [public house.]

to be in the ~ line das Gewerbe eines Schenkwirtes treiben.

§ **Zu ~ I:** ~ accountant öffentlicher Bücherrevisor; ~ action Klage *f* im öffentlichen Interesse; ~ advertisement öffentliche Bekanntmachung; ~ auction öffentliche Versteigerung; ~ bill (in jedermanns Interesse) Gesetzvorlage *f*; ~ building öffentliches Gebäude; ~ company Aktiengesellschaft *f*; ~ corporation Körperschaft *f* des öffentlichen Rechts; ~ debt Staatsschuld *f*; ~ domain a) Besitztum *n* des Staates *f*; b) Gemeingut *n* der Öffentlichkeit; ~ enemy Staatsfeind *m*; ~ examination öffentliche Prüfung; ~ funds Staatsgelder *n. pl.*; ~ good Gemeinwohl *n*; ~ health Volksgesundheit *f*; ~ house Gasthaus *n*; ~ institution öffentliche Anstalt; ~ interest Gemeinwohl *n*; ~ law öffentliches Recht; ~ lecture öffentlicher Vortrag; ~ library öffentliche Bücherei; ~ meeting öffentliche Versammlung; ~ nuisance Störung *f* der öffentlichen Ordnung; ~ office Staatsamt *n*; ~ opinion öffentliche Meinung; ~ ownership Staatseigentum *n*; ~ prosecutor Staatsanwalt *m*; ~ relations Beziehungen *f. pl.* zur Öffentlichkeit; ~ school a) Gemeindeschule *f*; b) Privatschule *f* mit öffentlichem Charakter; ~ service Staatsdienst *m*; ~ spirit Gemeinsinn *m*; ~ utility Gemeinnutz *m*; ~ vehicle Mietwagen *m*; ~ weal Gemeinwohl *n*; ~ welfare Gemeinwohl *n*; ~ worship öffentlicher Gottesdienst; ~ works Staatsbauten *m. pl.*; ~ writer Schreiber *m* öffentlicher Urkunden.

§ **Zu ~ II:** ~ bar Schranke *f* im Gerichtssaal; ~ bill Gesetzvorlage *f*; ~ character Persönlichkeit *f* des öffentlichen Lebens; ~ conscience Gewissen *n* der Öffentlichkeit; ~ defender Staatsanwalt *m*; ~ enemy Staatsfeind *m*; ~ figure Persönlichkeit *f* des öffentlichen Lebens; ~ house Gasthaus *n*; ~ life öffentliches Leben; ~ man Mann *m* des öffentlichen Lebens; ~ nuisance a) Störung *f* der öffentlichen Ordnung; b) F Plage *f*; ~ opinion öffentliche Meinung; ~ prosecutor Staatsanwalt *m*; ~ school a) Gemeindeschule *f*; b) Privatschule *f* mit öffentlichem Charakter; ~ servant Staatsbeamte(r) *m*; ~ service Staatsdienst *m*; ~ spirit Gemeinsinn *m*; ~ utility Gemeinnutz *m*; ~ vehicle Mietwagen *m*; ~ weal Gemeinwohl *n*; ~ welfare Gemeinwohl *n*; ~ works Staatsbauten *m. pl.*; ~ writer Schreiber *m* öffentlicher Urkunden.

⊙ machinery, ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ maritime, ✎ botanical; ♥ [illegible] ✎ [illegible] 🚂 railways, ⚙ mechanics, ♪ [illegible]

Einrichtung; ⚓ ~ water schiffbares Wasser.

Zu public 3: ~ mind f. mind[1] 4 ¶; ~ opinion öffentliche Meinung; ~ orator öffentlicher od. Volks-Redner (siehe auch orator 4); ~ papers *pl.*, ~ prints *pl.* öffentliche Blätter *n pl.*, Zeitungen *f pl.*; *cant* ~ patterer Gauner, der auf öffentlicher Straße predigt, um seinen Spießgesellen Gelegenheit zu Diebstählen zu geben.

Zu ~ 4: jur.: ~ act eine öffentliche Angelegenheiten betreffende Akte; ~ appointment Staatsanstellung *f*; at the ~ charge, at the ~ cost auf Staatskosten; 🏋 ~ credit öffentlicher Kredit; ~ debt Staatsschuld *f*; ✎ ~ economist National-ökonom *m*; ~ economy Staatshaushaltung *f*; ~ function öffentliches Amt, amtliche Stellung; ~ functionary Staatsbeamter *m*; ~ funds *pl.* fund 4; ~ good das allgemeine Beste, das Gemeinwohl; 🏋 ~ holiday = legal holiday (siehe holiday 2 ¶); ~ lands *pl.* Staatsländereien *f pl.*; jur.: ~ law Staats-, Völker-recht *n*; 🏋 ~ loan öffentliche oder Staats-Anleihe; ~ office Staats-amt *n*; ~ officer = ~ functionary; ~ property Gemeingut *n*, Staats-eigentum *n*; jur.: ~ prosecutor Staats-anwalt *m*; Public Record Office Staats-archiv *n*; ~ revenues *pl.* Staats-einkünfte *f pl.*; ~ service Staatsdienst *m*; ~ spirit Gemeinsinn *m*; ~ treasury Schatzkammer *f*; ~ welfare Staatswohl *n*; ~ works *pl.* öffentliche od. Staats-Bauten *m pl.*

Zu ~ 5: † jur.: ~ man Falli't *m*, Zahlungs-unfähiger *m*; ~ nuisance öffentlicher Unfug, öffentliches Ärgernis; to make ~ öffentlich bekannt m.

publican (pŏ'b-lĭ-kăn) [lt. *publica'nus*] *s.* 1. röm. Ant.: Zollpächter *m*. — 2. *bibl.* Zöllner *m*. — 3. (Gast-, Schenk-)Wirt *m*.

publicate † (pŏ'b-lĭ-kēt) *v/a.* = publish.

publication (pŏb-l-kē'-shn) [lt.] *s.* 1. öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung *f*, Verkündigung *f*. — 2. Herausgabe *f* e-r Schrift rc. — 3. Publikation *f*, herausgegebenes Werk, Verlags-artikel *m*; ¶. — 4. † Erscheinen *n* in der Öffentlichkeit.

Zu ~ 3: monthly ~ Monatsschrift *f*; quarterly ~ Vierteljahrsschrift *f*; weekly ~ Wochenschrift *f*; list of new ~s Verzeichnis *n* neu erschienener Werke.

publication-price (~-prĭăs) *s.*, Buchhandel: Ladenpreis *m*.

public-hearted (pŏ'b-lĭt-hạ'-tĕd) *a.* = public-spirited.

publicist (pŏ'b-lĭ-sĭst) [fr.] *s.* Publizi'st *m*: 1. Staatsrechts-lehrer *m*, -kenner *m*. — 2. politischer Schriftsteller.

publicity (pŏb-lĭ'-sĕ-tĭ) [fr.] *s.* Publizität *f*, Öffentkundigkeit *f*, Öffentlichkeit *f*; to give ~ to a th. etwas veröffentlichen.

publicly (pŏ'b-lĭt-lĭ) *adv.* öffentlich; von Staatswegen.

public-minded(ness) (pŏ'b-lĭt-măĭn-dĕd, ~-nĕs) = public-spirited(ness).

publicness ✎ (pŏ'b-lĭt-nĕs) *s.* 1. Öffentlichkeit *f*, Allgemeinheit *f*; ~ of property allgemeiner, gemeinsamer Besitz. — 2. Öffentundigkeit *f*.

public-spirited (pŏ'b-lĭt-spĭn-ĭ-tĕd) *a.* □ 1. gemeinsinnig, patriotisch. — 2. gemeinnützig.

public-spiritedness (~-nĕs) *s.* Patriotismus *m*, Gemeinsinn *m*.

publish (pŏ'b-lĭsh) [alt.-fr. *publier*] *v/a.* rc. 1. publizieren, öffentlich bekannt m., veröffentlichen (*Syn.* s. announce). — 2. *eccl.* to ~ the banns s. banns 2. — 3. in Umlauf setzen (z. B. falsches Geld); überall erzählen, verbreiten. — 4. Bücher rc. herausgeben, verlegen; ~ing bookseller = publisher 3; ~ing business Verlagsbuchhandel *m*; ~ing house Verlagsbuchhandlung *f*. — 5. † = advertise 2.

publishable ✎ (pŏ'b-lĭ-shĕbl) *a.* publizierbar, zu veröffentlichen(d).

publisher (~-shĕr) *s.* 1. Bekanntmacher(in), Verkündiger(in). — 2. Verbreiter(in), falsches Geld rc. in Umlauf Setzende(r). — 3. Verleger *m*, Herausgeber *m*, Verlagsbuchhändler *m*; the ~'s imprint s. imprint[2] 2.

publishment ✎ (pŏ'b-lĭsh-mĕnt) *s.* 1. öffentliche Bekanntmachung. — 2. *Am.* öffentliches Aufgebot eines Brautpaares.

Publius (pŏ'b-lĭ-ŭs) *npr.* Pu'blius *m* (altrom. Vn.).

pubo(-)... ↻ [lt.] in Zssgn: Scham-(bein-...).

pubofemoral ↻ (pjū-bō-fĕ'm-ŏ-răl) [lt.] *a.*, *anat.* dem Schambein und Oberschenkelbein gemeinsam.

pubotibial ↻ (~-tĭ'b-ĭ-ăl) *a.*, *anat.* Scham-und Schien-bein-...

pubo-urethral ↻ (~-jū-rē'-thrăl) *a.*, *anat.* vom Schambein zur Harnröhre laufend.

pubo-vesical ↻ (~-vĕ'ss-ĭ-kăl) *a.*, *anat.* zu Schambein und Harnblase gehörig.

puccoon ♀ (pŭ-kū'n) *s.* 1. red ~ = bloodroot 3. — 2. Name mehrerer amerikan. Steinsamen-Arten; yellow ~ = hydrastis.

puce (pjūß) [fr.] *a.* flohfarben, gelbbraun; ~ dye Flohfarbe *f*.

pucel † (pjū'-ĕl) *s.* = pucelle[2]. [schaft *f*.]

pucelage ✎ (pjū'-ĕl-ĭdsch) [fr.] *s.* Jungfern-

pucellas ⊙ (pjū-ßĕ'l-ăß) *s.* = procellas.

Pucelle[1] (pū-ßĕ'l) [fr.] *npr.*: La ~ die Jungfrau von Orleans (Johanna d'Arc).

pucelle[2] † (pjū-ßĕ'l) [fr.] *s.* 1. Jungfrau *f*. — 2. *b.s.* Dirne *f*, Hure *f*. — Vgl. ~[1].

puceron (pjū'-ßĕ-rŏn) [fr.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f* (*Aphis*).

puchapat ♀ (pjū'-tschă-păt) *s.* = patchouli 1.

puchero ♀ (pŭ-tschĕ'-rō) [span.] *s.* Galanti'ne *f* (*Tala'mus* od. *Calandri'nia potens*).

Puck[1] (pŏk) *npr.* 1. Name eines Elfen in *SH. M.D.* — 2. amerikanisches Witzblatt.

puck[2] (pŏk) [ags. *puki*] *s.* 1. Kobold *m*, Kalbold *m*. — 2. † Teufel *m*. — Vgl. ~[1].

pucka (pŏ'k-a) [hindust. *pakka* reif] **I** *a.* 1. fol'd (gebaut), fest. — 2. dauernd, ständig. — 3. wirklich; vorzüglich, echt (*ant.* cutcha); ~ scoundrel Erzschurke *m*. — **II** ⊙ *s.* 4. Art Mörtel *m*; Mauerwerk *n*.

puck-ball ♀ (pŏ'k-bâl) *s.* = puff-ball 1.

pucker (pŏ'k-ĕr) [*v/a.* rc. 1. a. 1. falten, zusammenziehen; runzeln; ~ed (up) in wrinkles zusammengeschrumpft (Haut). — 2. ⊙ = gather 8. — 3. F to ~ one's mouth od. lips (up) die Lippen spitzen, ein Mäulchen machen. — **II** *v/n.* rc. a. 4. sich runzeln, sich falten. — 5. P to ~ up in Hitze geraten, ärgerlich werden. — 6. *cant* sich im geheimen besprechen. — 7. P *Am.* to ~ up das Maul halten. — **III** *s.* 8. Falte *f*, Faltenbausch *m*. — 9. Zusammenziehen *n* des Mundes. — 10. F *Am.* Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; Schred *m*, Aufregung *f*; Ärger *m*.

puckerer (~-rĕr) *s.* (sich) Runzelnde(r, s), Faltende(r, s) rc. (siehe pucker).

puckeridge *prov.* (~-rĭdsch) *s.* 1. *orn.* = goatsucker. — 2. *vet.* Art Rinderkrankheit.

puckering (pŭ'k-ĕr-rĭng) *s.*, *cant* vertrauliche Unterhaltung, Gespräch *n* unter vier Augen.

puckery (~-rĭ) [pucker] *a.* 1. voller Falten, gerunzelt. — 2. 🏋 Tuch zur Faltenbildung geneigt, leicht einlaufend. — 3. den Mund zusammenziehend, herb. — 4. F *Am.* Unwillen erregend.

pucket *prov.* (pŏ'k-ĕt) *s.* Raupennest *n*.

puckfist † (pŏ'k-fĭßt), **~foist** † (~-fŏĭßt) *s.* 1. Geizhals *m*, Knicker *m*, Filz *m*. — 2. ♀ = puff-ball 1.

puckish (pŏ'k-ĭsch) [puck[2]] *a.* kobold-artig, mutwillig.

puckle † oder *prov.* (pŏll), **puckrel** † (pŏ'k-rĕl) *s.* = puck[2].

pucras (pjū'-krăß) *s.*, *orn.* Art ost-indischer Fasan (*Pucra'sia*).

pud[1] F (pŏd) *s.* Pfote *f*, Faust *f*, Hand *f*.

pud[2] 🏋 (pŭd) *s.* = pood.

pudden P (pŭ'd-n) *s.* = pudding.

puddening ⚓ (pŭ'd-(ĕ-)nĭng) *s.* Tauwulst *f* (Taubekleidung des Anker-ringes).

pudder † od. *prov.* (pŭ'd-ĕr) **I** *s.* 1. Tumu'lt *m*, Wirrwarr *m*, wüster Lärm. — **II** *v/n.* u. a. 2. Tumult oder Lärm machen. — 3. = potter[2] 1. — **III** *v/a.* u. a. 4. in Verwirrung setzen.

pudding (pŭ'd-ĭng) [wahrscheinl. gälisch *putag*, vermischt mit fr. *boudin*] **I** *s.* 1. Kochkunst: Pudding *m* (mit Butter, Mehl, Milch, Eiern, mit unter Zusatz von Rosinen rc. angerichteter Stoß, s. a. Christmas-~); ¶. — 2. Wurst *f* ¶. — 3. Darm *m*, (meist ~s *pl.*) Gedärme *n/pl.*; ♀ ~ pipe-tree = purging cassia (siehe cassia 1). — 4. ⚓ = puddening. — 5. ⚔ Zündwurst *f*. — 6. Wulst *m*, Fallhut *m* kleiner Kinder. — 7. P † Speise *f*; to give the crows a ~ den Raben zum Fraße werden, sterben. — 8. F Stück präparierte Leber zum Einsichtäfern der Wachthunde. — 9. *cant* Magen *m*, Leib *m*. — **II** ⚓ *v/a.* u. a. 10. to ~ a rope die Lücken zwischen mehreren zusammenlaufenden Enden mit altem Tauwerk ausfüllen.

Zu ~ 1: ⚓ *sl.* Dundee ~ Art Matrosengericht; golden ~ Art Mehlspeise *f* aus Eier-rahm, Gelee *f* mit Kruste; *Am.* Indian ~ s. Indian 2 ¶; *fig.* the ~ was richer than that der Spaß war noch viel besser; the proof of the ~ is in the eating Probieren geht über Studieren.

Zu ~ 2: black ~ Blutwurst *f*; Jack P ~ Hanswurst *m*; white ~ Leber-, Weiß-wurst *f*.

pudding-bag (pŭ'd-ĭn'-bâg) *s.* 1. Beutel *m* zum Kochen des Puddings. — 2. *prov.* = feather-poke. — 3. Pudding-bag Street = Pudding Lane.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Tuch *n* zum Kochen des Puddings.

~-club (~-klŏb) *s.*: P to be in the ~ (davon-) ger sein.

~-faced F (~-fēßt) *a.* mit feistem Gesicht.

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Art west-indischer Lippfisch (*Platygloʹssus radiaʹtus*).

~-grass ♀ † oder *prov.* (~-gnaß) *s.* Polei (-minze) *f* (*Mentha pule'gium*).

~-head F (~-hĕd) *s.* Dick-, Dumm-kopf *m*.

~-headed F (~-hĕd-ĕd) *a.* dick-, dumm-köpfig.

~-heart † (~-hâ't) *s.* Feigling *m*, Memme *f*.

~-hose *prov.* (~-hōß) *s.* weite Hose.

~-house † (~-haŭß) *s.*, *sl.* Bauch *m*.

Pudding Lane (~ lēn) *s.* ehm.: from ~ to Pye Corner von einer Ecke der City (Lo.) bis zur anderen.

pudding-maker (~-mē-kĕr) *s.* Pudding-, Wurst-macher(in).

~-pie (~-pāĭ) *s.* Fleischpudding *m*.

~-poke *prov.* (~-pōk) *s.*, *orn.* langschwänzige Meise.

~-prick † (~-prĭk) *s.* Stäbchen *n*, Speiler *m* zum Zusammenhalten des Puddingsackes.

~-sleeve (~-ßlīw) *s.* 1. weiter Ärmel eines Priester-rockes. — 2. *co.* Pfaffe *m*.

~-snammer F (~-ßnăm-ĕr) *s.* Dieb, der Lebensmittel aus Speisehäusern stiehlt.

~-spoon (~-ßpun) *s.* Puddinglöffel *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Puddingstein *m*.

~-time P (~-tāĭm) *s.* 1. Eßzeit *f*. — 2. † *fig.* rechte Zeit; kritischer Augenblick.

~-tobacco † (~-tĕ-bă'k-ō) *s.* Rollen-tabak *m*.

~-wife (~-wāĭf) *s.*, *ichth.* = pudding-fish.

puddingy F (pŭ'd-ĭn-ĭ) *a.* pudding-artig, rund und weich.

puddining ⚓ (pŭ'd-ĭn-ĭng) *s.* = puddening.

puddle[1] (pŏdl) [m.e. *podel* Pfuhl] **I** *s.* 1. Pfuhl *m*, Pfütze *f*, Lache *f*. — 2. ⊙

Maurer: Lehm-, Letten-schlag *m*. — **II** *v/a.* ⊙ b. 3. Wasser trüben, verschlämmen, unrein machen. — 4. *fig.* trüben, besudeln. — 5. ⊙ Maurer: mit Thon, Sand und Wasser dicht machen; ~d clay = ~ 2; to ~ the ground einen Lehmschlag anfüllen und fest-stampfen. — 6. ⊙ *metall.* puddeln, im Flamm-ofen frischen, umrühren; ~d ball Luppe *f*; ~d steel Puddelstahl *m*; to ~ by hand handpuddeln. — **III** *v/n.* ⊙ b. 7. plantschen, mantschen. — Vgl. ~ 2.

puddle 2 (pŭ'dl) *s.* kurze dicke Person.

puddle-ball ⊙ (pŭ'dl-bâl) *s.*, *metall.* Luppe *f*.

puddle-bar ⊙ (pŭ'dl-bâr) *s.*, *metall.* Rohschiene *f*, Platine *f*.

puddle-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* (Haus-)Ente *f*.

puddle-poet ✎ (~-pō'-ĕt) *s.* schlechter oder Sudel-Dichter.

puddler ⊙ (pŭ'd-lʳ) *s.* 1. *metall.* Puddler *m*, Puddel-arbeiter *m*. — 2. *metall.* mechanical ~ Puddelmaschine *f*; rotary ~, revolving ~ Trich-Puddel-ofen *m*; ~'s rolls *pl.* = puddle-rolls. — 3. *agr.* Schlämmer *m* (Verfertiger v. künstl. Dünger).

puddle(-)rolling-mill ⊙ (pŭ'dl-rō'-lĭn-mĭl) *s.*, *metall.* Rohschienen-, Puddel-Walzwerk *n*.

puddle-rolls ⊙ (pŭ'dl-rōlz) *s/pl.*, *metall.* Puddel-, Rohschienen-walzen *f/pl*.

puddlery ⊙ (pŭ'd-lʳ-ĕ) *s.*, *metall.* Puddeln *n*, Frischen *n*.

puddling ⊙ (pŭ'd-lĭng) [*p.pr.* v. puddle 1] *s.* 1. Maurer: Verfüllung *f*, Hinterfüllung *f* von Grundmauern. — 2. *metall.* Puddeln *n*, Flamm-ofen-Frischprozeß *m*; dry ~ Trockenpuddeln *n*; mechanical ~ P. mit der Puddelmaschine; ~ of fine-grained iron Feinkornpuddeln; ~ of steel, steel-~ Stahlpuddeln; wet ~ Schlackenpuddeln.

puddling-bar ⊙ (~-bâr) *s.*, *metall.* Rohschiene *f*. [dele, Eisenfrischofen *m*.]

~-furnace ⊙ (~-fʉr'-nĕs) *s.*, *metall.* Pud-

~-machine ⚒ (~-mă-shēn') *s.* Puddel-, Rühr-maschine *f*. [landstein.]

~-mine ⚒ (~-main) *s.*, *min.* Art Kohlen-

~-process ⊙ (~-prŏ-sĕs, ~-prōs'-ĕs) *s.*, *metall.* Frisch-arbeit *f* im Flamm ofen.

~-rollers, **~-rolls** ⊙ (~-rō-lʳz, ~-rōlz) *s/pl.*, *metall.* Praparier-, Vor- oder Zange-walzen *f/pl*.

~(-)rolling-mill ⊙ (~-rō'-lĭn-mĭl) *s.*, *metall.* Rohschienen-Walzwerk *n*.

~-slag ⊙ (~-slăg) *s.*, *metall.* Puddelschlacke *f*.

puddly (pŭ'd-lĭ) *a* schlammig, lotig

puddock 1 (dial. (pŭ'd-ŭk) *s.* = paddock 1.

puddock 2 *prov.* (~) *s.* = paddock 2.

puddock 3 *prov.* (~) *s.* = puttock 1.

puddy F (pŭ'd-ĭ) *a.* = pudgy.

pudency † (pjū'-dĕn-sĭ) *s.* = pudicity.

pudendal ♁ (pjū-dĕ'n-dăl) *a.*, *anat.* die Genita'lien betreffend; Scham-...

pudendous ✎ (pjū-dĕ'n-dŭs) *a.* schandlich, schmachvoll.

pudendum ♁ (~-dŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~dŭ), *anat.* (bes. weibliche) Scham *f*; **~a** *pl.* Genita'lien *pl.*, Schamteile *m/pl*.

pudge *prov.* (pŭdj) *s.* Graben *m*, Schlucht *f*.

pudgy F (pŭ'dj-ĭ) *a* fett, quabbelig, fleischig.

pudic(al) ♁ (pjū'-dĭk, ~dĭ-kăl) [lt.] *a.*, *anat.* die Genita'lien betr.; Scham-... ; ~ artery Scham-arte'rie *f*.

pudicity (pjū-dĭ'-sĭ-tĭ) [fr., lt.] *s.* Schamhaftigkeit *f*, Keuschheit *f*.

Pudsey (pŭ'd-zĭ) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*).

pudsy F (pŭ'd-zĭ) *a.* = pudgy.

pudu (pu'-du) *s.*, *zo.* Art dicke nördlicher Hirsch (*Pudua humilis*).

pudworm *provc.* (pŭ'd-wʳm) *s.* = piddock.

pue 1 † (pjū) *s.* = pew 1. — Vgl. ~ 2.

pue 2 † (~) *v/n.* (Vögel) piepen, zirpen

Puebla (pwĕ'-blă) *npr.* Pueblа *n* (Stadt und Staat in der Republik Mexiko).

pueblo (pwĕ'-blō) [span.] *s.* 1. span. *Am.* Stadt *f*, Dorf *n*, bewohnte Stelle. — 2. P~ (a. P~ Indian) halbgesittigter christlicher Pueblo-Indianer in New Mexiko.

puefellow † (pū'-fel-ō) *s.* = powfellow.

puer ⊙ (pjū'-ʳ) *s.* = pure 2 10.

puerco (pwĕ'-rĭ-kō) [span.] *s.*, *zo.* Schwein *n*; *geol.* P~ beds *pl.* nach dem Rio Puerco (New-Mexiko) genannte Eocänablagerung.

puerile (pjū'-ĕr-nĭl od. ~nāĭl) [fr., lt.] *a.* □ knabenhaft; Knaben-...; kindisch; **~ness** (~-nĭ-nĕs) *s.* = puerility.

puerility (pjū-ĕ-rĭ'-lĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. Knabenhaftigkeit *f*, kindisches Wesen. — 2. Knaben-alter *n* (ungef. vom 7. bis zum 14. Jahre). — 3. Kinderei *f*.

puerperal ♁ (pjū-ĕr'-pĕ-răl) [lt.] *a.* □ *med.* Kindbett-...; ~ fever, ~ septicemia Kindbettfieber *n*; ~ state Wochenbett *n*.

puerperium ♁ (pjū-ĕr-pē'-rĭ-ŭm) [lt.] *s.*, *med.* Wochenbett *n*.

puerperous ♁ (pjū-ĕr'-pĕ-rŭs) *a.*, *med.* im Wochenbett (liegend); Kindbett-...

puerpery ♁ (~rĭ) *s.*, *med.* = puerperium.

puet (pjū'-ĕt) *s.*, *orn.* = laughing-gull

puff (pŭf) [m/e. *puffen*, dtsch puffen] **I** *v/n.* (a. 1. blasen, pusten, schnaufen, keuchen (a. to ~ and blow); ♀. 2 statt rauchen, paffen; ♀. — 3. sich blähen, aufschwellen, sich aufbauschen. — 4. † *fig.* prahlen, sich aufblähen. — 5. ♥ &c. auf marktschreierische Weise Reklame machen. — 6. to ~ at verächtlich behandeln; in den Wind schlagen. — 7. to ~ away forteilen; to ~ by vorbeischießen. — **II** *v/a.* (a. 8. aufblasen, aufbauschen, aufschwellen (oft to ~ up); ♀. — 9. blasen, Rauchwolken blasen aus. — 10. (meist *pass.*), *fig.* aufblähen (with durch); ~ed with pride vor Stolz aufgeblasen; he is greatly ~ed up der Kamm ist ihm gewaltig geschwollen. — 11. (meist F) marktschreierisch ankündigen oder anpreisen, in den Himmel erheben. — 12. ♥ *sl.* to ~ (up) goods die Preise von Waren in die Höhe treiben. — 13. to ~ mit *prp.* und *adv.* ♀. — **III** *s.* 14. Hauch *m*, Hauchen *n*, (An-)Blasen *n*; ~ and dart Blasrohrpfeil *n*. — 15. Windstoß *m* (= ~ of wind). — 16. Paff *m* (beim Rauchen ausgeblasener Rauch). — 17. etwas Leichtes, Aufgeblasenes; bes. Windbeutel *m* (Art leichtes hohles Backwerk). — 18. Schneiderei: Quetschfalte *f*, Puffe *f*, gereihte Falbel. — 19. ✕ = puff-ball. — 20. = powder-puff. — 21. Riechbüchschen *n*. — 22. Prahlerei *f*, Windbeutelei *f*) *m*, Aufschneiderei *f*. — 23. marktschreierische Anzeige, Schwindel-Reklame *f*; Lobhudelei *f*. — 24. aufgeblasener Geck, Windbeutel *m*. — 25. Reklame-macher *m*, -schreiber *m*. — 26. *vet.* ~s *pl.* Fluß-, Wind-galle *f*. — **IV** ✎ *a.* 27. *fig.* aufgeblasen. — **V** *int.* 28. *contp.* pah!

Zu ~ 1: he was ~ing with anger er schnaubte vor Zorn.

Zu ~ 2: F he was ~ing away at his cigar er paffte wie ein Schornstein.

Zu ~ 8: Roßtäuscher-*sl.* to ~ the glim alten Pferden die Augenlatten aufblasen, um ihnen ein jugendliches Aussehen zu geben.

Zu ~ 13: to ~ away wegblasen, wegtreiben, verwehen; to ~ books into notice Bücher marktschreierisch ankündigen; *fig.* to ~ off = to ~ away; to ~ out schnaubend herausstoßen; to ~ up s. 8, 10 u. 12.

puff-adder (pŭf'-ăd-dʳ) *s.*, *zo.* Puff-otter *f* (Südafrikan. giftschlange; *Clotho arietans*).

puff-ball ✕ (pŭf'-bâl) *s.* 1 Staubball *m*, Bovist *m* (*Lycoperdon* ...). — 2 Federkrone *f* des Löwenzahnes, der Distel u. s. w.

puff-bird (pŭf'-bʳd) *s.*, *orn.* Bartkuckuck *m* (*Bucco*). [Schachtel *f*.]

puff-box (~-bŏks) *s.* Puder büchse *f*, -

puffed (pŭft) *a.* (Stoff) mit Puffen od. Quetschfalten versehen (vgl. puff 18).

puffer (pŭf'-ʳ) *s.* 1. Blasende(r, s), Schnaubende(r, s), Keuchende(r, s). — 2. = bommel 10. — 3. *fig.* Marktschreier *m*, Schwindler *m*; Prahlhans *m*. — 4. *ichth.* = globe-fish. — 5. *zo.* = porpoise 1. — 6. ⊙ Farberei: Bleichtrog *n*.

puffer-pipe ⊙ (~-pīp) *s.* Ausblaserohr *n* eines Blechofens.

puffery (pŭf'-ĕr-ĭ) *s.* = puff 22 u. 23.

puff-fish (pŭf'-fĭsh) *s.* = globe-fish.

puff-guts P (~-gŭts) *s.* keuchender Dickwanst.

puffin (pŭf'-ĭn) *s.* 1. *orn.* = coulter-neb; Manx ~ b. Manx 1. — 2. ✕ = puff-ball 1.

puffiness (pŭf'-ĭ-nĕs) *s.* Aufgeblasenheit *f*. Schwülstigkeit *f*.

puffing (pŭf'-ĭng) [puff] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. blasend, pustend &c.; F ~ and blowing keuchend und pustend. — 2. *fig.* aufgeblasen, aufgeblaht, prahlerisch. — 3. marktschreierisch ankündigend; ~ tradesman Geschäftsmann, der sich auf Reklame versteht. — **II** *s.* 4. Anschneiderei *f*, Marktschreierei *f* &c. (s. to puff). — 5. Puffen *n/pl.*, Puff-ärmel *m/pl.* &c. — 6. ✕ Verfliegen *n* von Sporenstaub aus Staubpilzen.

puffing-adder *Am.* (~-ăd-dʳ) *s.* = blowing-snake. [löstete Mais.]

puffing-corn (~-kōrn) *s.* Puffern *n*, ge-

puffing-pig (~-pĭg) *s.*, *zo.* = porpoise 1.

puffkin † (pŭf'-kĭn) *s.* 1. ✕ = puff-ball 1; *fig.* (blauer) Dunst. — 2. *fig.* alberner Mensch, Hohlkopf *m*. [*Am.* *inst.*]

puffleg (pŭf'-lĕg) *s.*, *orn.* Art Kolibri (*Erio-*

pufflegged (pŭf'-lĕgd) *a.*, *orn.* mit Federbüschen an den Beinen (*Wb.*).

puff-netting (~-nĕ'-tĭn) *s.* = leaf-netting.

puff-paste (~-pāst) *s.* = puff 18; Blätterteig *m*.

puffroar † (pŭf'-rōʳ) *s.* Brausen *n*.

puff-stone (~-stōn) *s.*, *min.* Tuffstein *m*.

puff-wig † (~-wĭg) *s.* Art bauschige Perücke.

puff-wing † (pŭf'-wĭng) *s.* Flügel *m* an Kleidern, Puff-ärmel *m*.

puff-worker *Am.* (~-wʳ'-kʳ) *s.* Verfasser *m* von reklamehaften Rezensionen &c.

puffy (pŭf'-ĭ) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. aufgeblasen, geschwollen. — 2. *fig.* schwülstig (Stil). — 3. (Wind) blasend, böig.

pug 1 (pŭg) *s.* 1. † = puck 2 1. — 2. Kosewort a) für Tiere: Äffchen *n*, Mopschen *n*, Hündchen *n* &c.; b) für Personen: Puppchen *n*, Taubchen *n*, Äffchen *n*. — 3. *zo.* a) pug-dog; b) *prov.* Fuchs *m*; c) *prov.*, dreijähriger Lachs; d) *ent.* Art Spanner (*Eupithecia*). — 4. F = pug-nose. — 5. Hure *f*. — 6. † Art Tanzmanöver (18. Jh.).

pug 2 (pŭg) [Nebenform von puke 1] **I** *v/a.* 1. ⊙ 2. ⊙ Lehm treten, schlagen &c. — 3. ⊙ Lehm austüllen od. verschmieren. — **II** *s.* 4. ⊙ geknetet oder geschlagener Lehm, Lehmschlag *m*. — 5. ⊙ = puddle.

pug 3 (pŭg) *s.* Fußstapfen *m*.

pug 4 (~) *s.*, *sl.* = pugilist.

pug 5 † (~) *s.* = pug 2.

pugaree (pŭ-gă'-rē) *s.* = puggree.

pug-dog (pŭg'-dŏg) *s.* Mops *m* (auch *fig.*).

pug-drink (~-drĭngk) *s.* = [illegible] mit Wasser verdünnter Branntwein.

pug-engine ⊙ (~-ĕn-dj|ĭn) *s.* = puggy-mill.

Puget Sound (pjū'-jĕt sound) *npr.* (Bucht des Stillen Ozeans in Washington Territory, U. S.). [gedrückt.]

pug-faced (pŭg'-fāst) *a.* mit einem Mopsgesicht

puggaree (pŭg'-gă-rē) *s.* = puggree.

pugger (pŭg'-ʳ) *s.* = puker.

puggery (pŭg'-gĕ-rĭ) *s.* (*pl.* **-ies**, -rĭz) = pugree.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau, ⚔ Militär, ⚓ Marine; ✿ Pflanze, ♥ Handel; ✒ Post, ☎ Telegraphie, ⚡ Physik (s. S. IX).

pugg (pŭg) [Hind.] *s.* Thon, der Ziegeln nach den Indischen liefert.

pugging[1] ⊙ (pŏ'g-ĭng) [pug[2]] *s.* 1. Lehmstampfen *n*, -stuten *n*. — 2. *arch.* = deafening. — Vgl. ~[2].

pugging[2] ⚲ (~) *a.* diebisch; ~ tooth Diebeszahn *m* (*SH. H. IV, 3, 71*). — Vgl. ~[1].

pugging-machine ⊙ (pŏ'g-ĭng-mă-shēn') *s.* pug-mill.

puggle *prov.* (pŏgl) *v. a.* 1 b. Feuer schüren.

puggree, ~y (pŭ'g-rĭ, ~rĭ) [pagri] = pugree.

puggy F (pŭ'g-ĭ) *a.* ~ face Affen-, Mopsgesicht *n*. [pug.]

pugh (pū, *CT.D.* auch pŭ) *int* puh!, bah!, pfui!

Pughe (pūĭ) *npr.* (Wāls.).

pugil[1] ✎ (pū'-dĭl) *s.* = pugilist.

pugil[2] (ob ⚲ (~) [lt.] *s.* Prise *f* Tabak *n*.

pugilism (pū'-dĭ-lĭzm) *s.* Faustkampf *m*, Boxen *n*.

pugilist (~-lĭst) *s.* Faustkämpfer *m*, Boxer *m*.

pugilistic (pū-dĭ-lĭ'-stĭk) *a. (adv.* ~ally, f. desl den Faustkampf betr.; Boxer-...; ~ encounter Faustkampf *m*, Boxen *n*.

pugilistically (~-lĭ'-stĭ-kăl-ĭ) *adv.* nach den Regeln des Faustkampfes od. des Boxens.

Pugin (pū'-jĭn) *npr.*: Augustus Welby Northmore ~ berühmter Architekt (1812—1852).

pugioniform ⚲ (pū-jī'-ō-nĭ-fōrm) [lt.] *a.* dolchförmig.

Puglia (pū'-lĭă) *npr.* = Apulia.

pug-mill ⊙ (pŏ'g-mĭl) *s.* Mörtelmühle *f*; Lehmknetmaschine *f*.

pugnacious (pŭg-nā'-shŭs) [lt.] *a.* □ streitsüchtig, kampflustig; ~ness ✎ (~-n ĭ) *s.* = pugnacity. [Streitsucht *f*.]

pugnacity (pŭg-nă'-sĭ-tĭ) *s.* Kampf-lust *f*.

pugnant ✎ (pŭ'g-nănt) *a* streitend, kämpfend.

pug-nose (pŏ'g-nēz) *s.* Stumpfnase *f*.

pug-nosed (pŏ'g-nēzd) *a.* stumpfnasig.

pug-piles ⊙ (~-pāĭlz) *s/pl., arch.* schwalbenschwanzartig verzimmerte Pfeiler *m/pl.*

pug-piling ⊙ (~-pāĭ'-lĭng) *s., arch.* schwalbenschwanzartig verzimmertes Pfeilerwerk.

pugree (pŭ'g-rē) [Hindustan. *pagri* Turban] *s.* zum Schutze gegen die Sonne um das Haupt gewundenes weißes Musselintuch.

puh † (pŭ) *int.* = pooh.

puisne (pjŭĭ'-nĭ) [fr.] **I** *a.* 1. jünger, nachgeboren. — 2. an Rang jünger; ~ judge siehe judge I ⅋; ~ mulier siehe mulier 2. — 3. ⚲ später. — 4 † = puny[1] 2. — **II** *s.* 5 an Rang Jüngere *m*, Untergeordnete *m*; jur.: Unter-richter *m*.

puisny ✎ (~) *a.* = puisne.

puissance (pjŭ'-ĭs-ăns) [fr.] *s.* 1. Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*. — 2. † Heeresmacht *f*. — 3. ⚲ Kriegsmacht *f*.

puissant (pjŭ'-ĭs-ănt) [fr.] *a.* □ mächtig, gewalt g, stark; ~ness (~-n ĭ) *s.* = puissance. [bändig.]

puist(ie) (pjŭĭst, pjŭ'-ĭs-tĭ) *a.* wohl-

puit[1] (pjŭ'-ĭt) *s., orn.* = lapwing.

puit[2] ⚲ (pjŭĭt) *s.* Quelle *f*, Brunnen *m*.

puka-puka ✎ (pū''-kă-pū'-kă) *s.* Kreuzkraut *n* von Neuseeland (*Senecio Forsteri*).

puke[1] (pjūk) **I** *v/n.* ⚲ b. 1. sich erbrechen, krank od. übel sein. — **II** *v/a.* ⚲ b. 2. (mit to ~ up) aus-, erbrechen. — 3. j-m Übelkeit oder Erbrechen verursachen. — **III** *s.* 4. Erbrechen *n*; das Ausgebrochene. — 5. Brechmittel *n* (auch P *fig.* von Personen). — 6. P ~ *Am., co.* Einwohner(in) von Missouri. — Vgl. ~[2].

puke[2] ⚲ (~) [puce] **I** *a.* dunkelbraun. — **II** *s.* dunkelbraune oder Floh-Farbe.

puker (pjū'-kĕr) *s.* 1. Sich-Erbrechender(in). — 2. ~ *med.* Brechmittel *n*. — 3. *prov.* = cad 2. [dunkelbraunen Strümpfen.]

puke-stocking ⚲ (pjū'-kĕ-stŏ-kĭng) *a.* mit

puke-weed ✎ (pjū'-kĕ-wēd) *s.* aufgeblasene Lobelie, indianischer Tabak (*Lobelia inflata*).

puking-fever *Am.* (pjū'-kĭng-fē-vĕr) *s.* = milk-sickness.

pukish ⚲ (pjū'-kĭsch) *a.* dunkelbraunlich.

Pul (pŭl) *npr., bibl.* Phul (assyr. König).

pulas ✎ (*CT.D.* p ŭ'-lăs, *B.* pŭl-lăs) *s.* malabarischer Nutzbaum (*Vatica robusta*; auch ~-tree), ~oil = moodooga-oil.

Pulcheria (pŭl-kĭ'-rĭ-ă) *npr.* Pulche'ria *f* (Hl.).

pulcherious ⚲ (pŭl-kē'-rĭ-ŭs) *a.* schön.

pulchritude (~-krĭ-tūd) [lt.] *s.* Schönheit *f*.

puldron ⚲ (pŭl'-drŏn) *s.* = pauldron.

pule (pūl) [a i. *piuler*] 1 b. *v/n.* 1 (junge Hunde) Pieper. — 2 (kleine Kinder) wimseln, wimmern, plärren. — **II** † *v/a.* 3. to ~ out herauswimseln, wimmernd ausrufen.

puler (pūl'-ĕr) *s.* Wimmernde(r).

pulex ⚲ (pū'-lĕks) [lt.] *s., ent.* Floh *m*.

puliall ✎, (~-lĭ-ŏl) *s.* = pennyroyal 1.

puliall-mountain ✎ † (~-maun-tĭn) *s.* = pella-mountain.

pulic ✎ (pū'-lĭk) *s.* Flohtraut *n* (*Pulicaria*).

pulicat ✾ (pū'-lĭ-kăt) *s.* = pullicate.

pulicene ⚲ (pjū'-lĭ-sēn) *a.* 1. Floh-.. — 2 voller Flöhe. [Flohe.]

pulicose, ~ous ⚲ ✎ (~-kōs, ~kŭs) *a.* voller

puling (pjū'-lĭng) **I** *s.* Gewimmel *n*, Geplärre *n* ⅋c. (siehe pule). — **II** *a.* _ stöhnend, wimmernd; kindisch; schwächlich.

pulioll-royal ✎ † (pjū'-lĭ-ŏl-rŏĭ'-ăl) *s.* = pennyroyal 1.

pulish (pjū'-lĭsch) *s., orn.* Art Prachtdrossel von Angola (*Pitta angolensis*).

pulk[1] *prov.* (pŏlk) *s.*: a) Lache *f*, Pfütze *f*; b) kurze, dicke Person (*East*); c) Feigling *m* (*Lowsh.*). — Vgl. ~[2].

pulk[2] (~), **~ha** (*B.* pŭl'-lă-ha, *CT.D.* pŏ'l-lă) *s.* lappländischer Rentierschlitten.

pulk-hole *prov.* (pŏ'lk-hōl) *s.* = pulk[1] a.

pull (pŭl) [m/c. *pullen*, a c. *pullian*, ndtsch *pulen*] **I** *v/a.* 1 a. 1. (heftig) ziehen, reißen, zerren (am, ⅋. — 2. rupfen, Flachs raufen, zupfen. — 3. Früchte pflücken, Äpfel abbrechen. — 4 ⚓ rudern, rojen. — 5. ⊙ *typ.* abziehen, drucken. — 6. ⊙ Gerberei: Haute enthaaren, die Wolle entfernen von. — 7. † *fig.* rupfen, plündern, betrügen (siehe auch finch). — 8. F *sl.* stehlen. — 9. Pelzjäg. *sl.* ausheben; F ausbeuten, in Beschlag nehmen. — 10. ⚓ *sl.* ehm.: pressen, gewaltsam ausheben. — 11. Sport-*sl.* sein Pferd in betrügerischer Absicht durch Anziehen der Zügel zurückhalten (a. to ~ a horse's head off). — 12. F *fig.* to ~ oneself together sich zs.-nehmen; sich aufraffen, sich beruhigen, sich fassen. — 13. to ~ mit *prp.* u. *adv.*, ⅋. — **II** *v/n.* 14. ziehen, reißen (at am). — 15. Zucker: ausziehen (engl. a. candy-). — 16. ⚓ rojen, rudern. — 17. *Am.* to ~ it schnell gehen, laufen, rennen. — 18. P saufen, trinken. — 19. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⅋. — **III** *s.* 20. heftiges Ziehen, Reißen *n*, Ruck *m*, Zug *m*; ⅋. — 21. F Zug *m*, Schluck *m* beim Trinken; ⅋. — 22. ⊙ *typ.*: a) ~ of the bar Zug *m* des Preßbengels; b) Satz *m* der Presse. — 23. ⊙ *mech.* Zug-, Anziehungs-kraft *f*, Schwere *f*; dead ~ tote Last oder Gesamt-Druck. — 24. ⚓ F Boot-rudern *n*, -fahrt *f*. — 25. † *fig.* Kampf *m*, Streit *m*. — 26. † angeborne Gewalt, (Schicksals-) Schlag *m*, Unglück *n* (*SH. H. V, b, 2, 3, 41*). — 27. Griff *m* an einer Thür oder Schublade; Glocken-, Klingelzug *m*; Hebel *m* an der Bierpumpe (a. beer-engine ~). — 28. *sl.* Einfluß *m* (on auf), Fühlung *f* (with mit). — 29. *sl.* Vorteil *m*; Glück *n*; ⅋. — **IV** *int.* 30. beim Tauben-schießen: los! — *Syn.* (to ~) *draw* allg.: ziehen; *pull* ruckweise ziehen, zerren, reißen; *drag* mit Gewalt ziehen, schleppen, schleifen; *tug* mit großer Anstrengung ruckweise ziehen.

Zu pull 1: ~ed and hauled hin und her gezogen; to ~ the bell ringeln, läuten; to ~ the dead horse siehe dead I 1; P *Am.* ~ dick, ~ devil gleich (beim Wettrennen); vgl. ~ devil, ~ baker (s. devil I 13); P to ~ faces, to ~ a kite Gesichter schneiden; to ~ a long face ein langes Gesicht machen; P *Am.* to ~ foot = to ~ it (s. ~ 17); F to ~ the leg to a p. j-m et. weismachen, j-n betrügen (*BEAR.*); *Am., sl.* to ~ a p.'s leg von j-m etwas erbetteln; P to ~ the long bow aufschneiden; F *fig.* to ~ the strings (od. the wires) der versteckte Lenker od. Förderer von et. sein; to ~ the trigger ein Gewehr ab-, losdrücken; *Am., fig.* to ~ wool over a p.'s eyes j-n blenden od. täuschen, j-m Sand in die Augen streuen.

Zu ~ 13: to ~ along fortziehen, fortschleppen; to ~ apart, to ~ asunder zerreißen, auseinander, oder in Stücke reißen; to ~ aside beiseite ziehen; to ~ away wegziehen, -reißen; to ~ back zurückziehen, -reißen; to ~ down: a) niederreißen, abtragen; *fig.* stürzen, umstürzen, zerstören; b) *fig.* niederschlagen (the spirits die Lebensgeister); demütigen, schwächen, entkräften; herunterziehen, niederziehen; *hunt.* herunterholen, -schießen; ♆ den Preis herabdrücken, † to ~ down the side an der Niederlage der Spielgenossen schuld sein; *Am.* ~ down your vest! nahe auf Dein Äußeres!, nimm Dich zusammen!; to ~ in (thumb) einziehen; Zügel anziehen; to ~ in one's horns s. horn I ⅋; to ~ in pieces = to ~ apart; P to ~ in the pieces viel Geld gewinnen; to ~ off abziehen (a. *typ.* Druckbogen), abzerren, abreißen; Kol. Stiefel ausziehen; Hut abnehmen, P Geld einen erbetteln; Gewehr abdrücken; to ~ on: a) fortziehen; *fig.* (sich) reißen; b) Stiefel ⅋. anziehen; c) ⚓ mit dem Boot anrudern; to ~ out ausziehen, ausreißen (Zähne ⅋.), ausrudern; *agr.* to ~ out the reed of hemp Hanf schleißen od. schälen; to ~ a p. through j-m aus einer Schwierigkeit herumhelfen, j-m durchhelfen, j-n herausziehen; to ~ to zu oder an sich ziehen; Kleider anziehen; to ~ together siehe ~ 12; to ~ up: a) mit der Wurzel ausziehen, ausrotten, vertilgen; b) in die Höhe ziehen, aufziehen, aufwinden; ⚓ (auf-) hissen; c) F j-m Vorwürfe machen, j-n ins Gebet nehmen; d) die Zügel anziehen, ein Pferd durch Anziehen der Zügel anhalten; *fig.* j-m Einhalt thun; e) F vor Gericht ziehen, verklagen; f) *fig.* to ~ up a good heart guten Mut fassen; g) *Am.* to ~ up stakes: 1. seine Sachen vor dem Auszichen einpacken, sein Kanzel schnüren; 2. (with) j-n auf eine grausame Weise hinrichten.

Zu ~ 19: to ~ apart (zer)reißen, auseinandergehen; to ~ away mit allen Kräften schwimmen od. rudern ⅋.; he ~ed away at the bell er zog immerfort an der Klingel; ⚓ to ~ for zurudern auf *face.*; to ~ in anhalten, sich in Ausgaben einschränken; to ~ off aufbrechen; *Am.* to ~ out wegziehen; sich zurückziehen; P aussteigen; ⚓ to ~ over hinüber-rudern; F to ~ (safely) through sich durch-schlagen, -arbeiten (durch), et. glücklich bestehen; ⚓ ~ to larboard! steuert Backbord!; to ~ together Hand in Hand wirken, in Übereinstimmung miteinander wirken; zs.-passen, harmonieren; to ~ up verfahren, anhalten, stillstehen (at an, vor;

von Wagen, auch von Fußgängern); F *fig.* aufhören, sich mäßigen; *sl.* to ~ up lange vor Grundsa still stehen; *fig.* zum völligen Stillstand kommen; ⚓ to ~ up against the stream gegen den Strom rudern.

Zu **pull 20:** to give a (strong, hearty) ~ heftig ziehen; F *fig.* give your patience another ~ habe noch ein wenig Geduld; *fig.* it's a great (or hard) ~ es ist e. schwierige Sache; F to take a ~ sich zs.-nehmen, sich aufraffen, seiner Leidenschaften Herr w.; that will be a heavy ~ upon his purse das wird ihm teuer zu stehen kommen.

Zu **~ 21:** F to have a ~ at the glass einen Zug aus dem Glase thun.

Zu **~ 29** F: to have the ~ einen Vorteil im Spiel haben; to have a ~ over a p. Vorteil vor j-m haben; j-n in seiner Gewalt haben.

pullaillee † (*OFr.* pul'-ăi) *s.* = poultry.

pull-back (pul'-bak) *s.* **1.** = drawback 1. — **2.** Vorrichtung zum Zusammenziehen der Falten auf der Hinterseite eines Frauenrockes; *Am.* ~ dress Damenkleid *n* mit Tournüre. — **3.** ✕ Rekten-Hill's Ablader *m*.

pull-cock ⊙ (~-kok) *s.* Hebelhahn *m*.

pull-devil (~-dĭwl) *s.* mehrfacher Angelhaken.

pulldoo *Am.* (~-dŭ) *s.*, *orn.* amer. Wasserhuhn *n* (*Anas americana*).

pullen † (pul'-l'n) [it. *pollain*] *s.* = poultry.

puller (pul'-ĕr) *s.* **1.** Zieher *m*, Reißer *m*, Rupfer *m* ꝛc. (s. pull I u. II). — **2.** = down Demutgeneider), Verminderer(in), Abtuer *m* von Kenken (*SH.H.VI.c,3,7,157*). — **3.** ⊙ ~ oil Niederhalter des Materials bei einer Pulverpresse. — **4.** † ~ on Reizmittel *n*.

pullet (pul'-ĕt) [fr. *poulette*] *s.* **1.** Hühnchen *n*, junge Henne. — **2.** *zo* Art Venusmuschel (*Tapes pullastra*). — **3.** *co.* junges Mädchen, Backfisch *m*.

pullet-sperm † (~-spœrm) *s.*, *zo.* = chalaza 2.

pullet-squeezer † (~-skwī-zĕr) *s.*, *vault* = alter Mädchenjäger.

pulley (pul'-ĭ) [m. e. *pully*, fr. *poulie*] **I** *s.* **1.** ⊙ *mech.*: a) Rolle *f*, (Roll-) Kloben *m*, Scheibe *f*, Flasche *f*; b) Riemenscheibe *f*; ⚓ ~. — **2.** ✕ Zeltdecke *f* am Pferdegeschirr. — **3.** *anat* Rollengelenk *n*. — **II** ↘ *v/a.* ꝛa. **4.** ⊙ *mech.* mittels Rollen heben.

Zu **~ I** ⊙ *mech.*: block and ~, set of ~s Flaschenzug *m*; conical ~ Stufenscheibe *f*; differential ~ Differential-Flaschenzug *m*; driving ~ Treib-rolle *f*; fast ~, fixed ~, standing ~ feste Rolle, Festscheibe *f*; grooved ~ Kerbrolle *f*, -scheibe *f*; loose ~, idle ~, *prov.* dead ~ lose Rolle, Losscheibe *f*; movable ~, running ~, sliding ~ bewegliche Rolle oder Riemenscheibe.

pulley-block ⊙ (pul'-ĭ-blok) *s.*, *mech.* Gehäuse *n* einer Rolle, (Roll-)Kloben *m*.

~-box ⊙ (~-boks) *s.* = box² 16d.

~-case ⊙ (~-kes) *s.* = pulley-block.

~-check ⊙ (~-tshek) *s.*, *mech.* Bremsvorrichtung *f* an einer Scheibe.

~-clutch ⊙ (~-kloch) *s.* Klammer zum Befestigen der Wände an einem Ballon.

~-cord ✎ (~-kōrd) *s.* Seil mit Gewicht an engen Fenstern, um sie in jeder Höhe offen zu halten.

~-door ✎ (~-dōr) *s.* Thür mit Rolle und Gewicht zum Zuschlagen.

~-drum ⊙ (~-drum) *s.* = pulley-block.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* **1.** ✕ = head-frame. — **2.** *mech.* = pulley-block.

~-hauley P (pul'-ĭ-hâ'-lĭ) *s.* Herumholen *n*, P fideler Schwof. [warmth.]

~-piece ✕ (pul'-ĭ-pīs) *s.* Kniescheibe *f* am

pulley-sheave ⊙ (pul'-ĭ-shīw) *s.*, *mech.* Rolle *f* einer Flasche.

~-shell ⊙ (~-shel) *s.*, *mech.* Kloben-, Flaschen-gehäuse *n*.

~-stand ⊙ (~-stand) *s.*, *mech.* Hängeboot *m* für Flaschenzüge. [Rollen.]

~-stile ⊙ (~-stīl) *s.* Fensterfutter *n* mit

~-stone ⚒ (~-stōn) *s.*, *geol.* rollenartiges versteinertes Strahlglied der Seelilien.

~-wheel ⊙ (~-(h)wēl) *s.*, *mech.* = pulley-sheave. [wurfiges Taschenmesser.]

pulliecate) ✕ (pul'-ĭ-kāt) *s.* Art buntes

pullin † (pul'-ĭn) [pullen] *s.* = poultry.

pulling (pul'-ĭng) *s.* **1.** Ziehen *n*, Ranken *n* (von Pflanzen) ꝛc. (s. pull I u. II). — **2.** ⊙ *typ.* Fallenschlag *m*; ~ of monks Mönchsschlag.

pulling-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Ruderboot *n*.

~-bone *Am.* (~-bōn) *s.* = merrythought.

~-down (pul'-ĭn-dau'n) *s.* Abbruch *m* eines Gebäudes. [Kleider Aufzug.]

~-jack ⊙ (pul'-ĭn-jăk) *s.*, *mech.* hydraul.

~-knife ⊙ (~-nīf) *s.* Messer *n* zum Entharen der Haute. [Mer eturbogens.]

~-off ⊙ (~-of) *s.*, *typ.* Abziehen *n* eines

~-out ⊙ (~-out) *s.* (*pl.* **~s-out**, pul'-ĭn-z-) aus einem Schlag herausstretender Befatz eines Klaviers

~-up ⊙ (~-up) *s.* Brauerei: Aufschlagen *n*.

pull-iron (pul'-ai-ĕrn) *s.* Ringbolzen *m* zum Aufziehen des Pferdes an den Pferdeanhängewagen.

Pullman-car 🚃 (pul'-măn-kâr) [amerik. Fabrikant Pullman] *s.* (Pullmanscher) Schlaf-, Salon-wagen.

pullock ⊙ (pul'-ŏk) *s.* = putlock.

pull-off ⊙ *s.* (~-ōf) *s.*: ~ easy ed light (heavy) ~ leichter (schwerer) Abzug eines Gewehres.

pull-over ⊙ (pul'-ō-vĕr) *s.* Futmacher. Überzug *m* von gezwirntem Haar.

pull-piece ⊙ (pul'-pīs) *s.* Schnur *f* am Schlagwerk einer Uhr.

pull-pipes ✕ *prov.* (pul'-ĭ-paipş) *s pl.* Schachtelhalme *m pl*.

pull-tail (~-tēl) *s.* kurzes Stroh, Streu *f*.

pull-to ⊙ (~-tu) *s.* Weberei: Ladendeckel *m*.

pullulate (pul'-ĭ-lēt) [lt.] *v.n.* **1.** treiben, keimen, hervorsprossen. — **2.** *fig.* wuchern, um sich greifen.

pullulation (pul-ĭ-lē'-shn) *s.* Keimen *n*, Sprossen *n*, Wuchern *n*.

pull-up (pul'-ŭp) *s.* (plötzliches) Anhalten (eines Wagens ꝛc.).

pullus ♈ (pul'-ŭs) [lt.] *s.*, *zo.* **1.** Küchlein *n*, Hühnchen *n*. — **2.** Embryonalzustand *m* eines Tieres. [hauley.]

pully-hauly P (pul'-ĭ-hâ'-lĭ) *s.* = pulley-

pulmobranchial ♈ (pŭl-mō-brang'-kĭ-ăl) (lt.) *a.*, *zo.* durch Lungentrachee atmend.

pulmobranchiate ♈ (pŭl-mō-brang'-kĭ-ĕt) *a.* und *s.*, *zo.* mit Lungentrachee(en) versehenes Tier).

pulmogastropod ♈ (~-găs'-trō-pŏd, *CTD.* ~-gă-trō-pŏd) *zo.* **I** *a.* zu den Lungenschnecken gehörig. **II** *s.* Lungenschnecke *f*.

pulmograde ♈ (pul'-mō-grēd) [lt.] *zo.* **I** *a.* zu den Scheibenquallen gehörig. **II** *s.* Scheibenqualle *f*.

pulmometer ♈ (pul-mŏ'-mĭ-tĕr) *s.*, *med.* Lungenmesser *m*. [mēssung *f*.]

pulmometry ♈ (~-trĭ) *s.*, *med* Lungen-

pulmonar ♈ (pul'-mō-nĕr) *a.*, *anat* u. *ent.* = pulmonary.

pulmonarian ♈ (pul-mō-nâ'-rĭ-ăn) *ent* **I** *a.* lungenpfannenartig. **II** *s.* Lungenpfanne *f*. [Kraut.]

pulmonarious ♈ (~-rĭ-ŭs) *a.*, *med* lungenkrank.

pulmonary ♈ (pul'-mō-nĕr-ĭ) [lt.] **I** *a.* **1.** *anat.* Atmungs-..., Lungen-..., ♈. **2.** *ent.* durch Lungentrachee (mit atmend). Lungen-..., ♈. — **II** *s. pl.* ~ies, ~s, **3.** *ent.* Lungenpfanne *f*. — **4.** ~s = lungwort 1a.

Zu **pulmonary I** und **2:** *ent.* ~ ... [indian Lungenpfanne *f*, *physiol.* ~ circulation kleiner Blutumlauf; *med.* ~ consumption = phthisis; ~ ... me ant, ~ disease Lungenkrankheit *f*; *ent.* ~ ... Lungenloch *n*.

pulmonata ♈ (pŭl-mō-nā'-tă) [neult. *s pl.* **1.** *zo.* ... [n *f pl.* — **2.** *ent.* ... [nach *f pl*.

pulmonate ♈ (pŭl'-mō-nēt) *zo.* [*a.* **1** mit Lungen- ... Organen) ... **II** *s.* **2.** Lunge-tiere *n pl.* — **3.** ... [m, ane *f*.

pulmonated ♈ (pŭl'-mō-nē-tĕd) *a.*, *zo.* pulmon. ... [Lungenbildung *f*.]

pulmonation ♈ (pŭl-mō-nē'-shn) *s.*

pulmonian ♈ (pŭl-mō'-nĭ-ăn) *a.*, *zo.* pulmon. ...

pulmonibranchiate ♈ (pŭl-mō-nĭ-brang'-kĭ-ĕt) *a.* und *s.*, *zo.* pulmobranchiate.

pulmonic ♈ (pŭl-mŏ'-nĭk) *anat.* ... *med* **I** *a.* **1.** die Lunge betr., Lungen-...; ~ circulation kleiner Blutumlauf. **II** *s.* **2.** Mittel *n* gegen Lungenkrankheiten. **3.** Lungenkranker(in), Schwindsüchtige(r).

pulmoniter ♈ (~-ĭ-tĕr) [neult. *s.*, *zo.* Tier mit Lungen oder lungenartigen Organen; Lungenschnecke *f*.

pulmoniferous ♈ (pŭl-mō-nĭf'-ĕr-ŏs) *a.*, *zo.*: a) mit Lungen oder lungenartigen Organen; Lungen-...; b) die Lungen enthaltend.

pulmonigrade ♈ (pŭl-mŏ'-nĭ-grēd) *a.* u. *s.*, *zo.* = pulmograde.

pulmotracheal ♈ (pŭl-mō-trăk'-ĭ-ĕl) *a.*, *ent.* durch Lungentrachee atmend.

pulmotracheate ♈ (~-ĕt) *a.*, *ent.* mit Lungentrachee(n) versehen).

pulp (pulp) [fr. *pulpe*, lt. *pulpa*] **I** *s.* **1.** weiche oder breiige Masse, bes. ... v Fruchtmark *n*, Fleisch *n* von Früchten, b) *physiol.* Speisebrei *m*; *chemical* ... Zahn pulpa *f*, Keim *m*. — **2.** ⊙ Papier ... Stoff *m*, Ganzzeug *n*, Papierbrei *m*; *slang* in the ~ Nennen *n* in der Masse. **3.** ✕: a) Pedo, Ort; b) Flamm *m*; b) gold- und silber haltiger Sand ... die Amalgamation (Romero). **II** *v.t.* ꝛa. **4.** zu Brei verwandeln. **5.** ⊙ Früchte vom Fleisch befreien, Kaffe ... enthülsen. — **III** *v.n.* ꝛa. **6.** zu Brei werden, fatty ... breiartig werden.

pulpamenta † (pŭl-pă-mĕn'-tă) [lt.] *s pl.* Delikatessen *f pl*.

pulpatoon † (pŭl-pă-tūn') *s.* Art Frikadelle.

pulp-boiler ⊙ (pulp'-boi-lĕr) *s.* = pulp-digester. [holz *n*.]

pulp-envity (~-ĕn'-vĭ-tĭ) *s.*, *anat.* Zahn-

pulp-digester ⊙ (~-dĭ-jĕs'-tĕr) *s.* Papierfabrik. Kochkessel *m*. [strainer.]

pulp-dresser ⊙ (~-drĕ'-sĕr) *s.* = pulp-

pulp-engine ⊙ (~-ĕn-jĭn) *s.* Papierfabrik. Ganzzeug-Holländer *m*.

pulper ⊙ (pul'-pĕr) *s.* **1.** ... Maschine, Apparat *m*, Mühle *f*. **2.** ... Entfernen ... *f*. **3.** ... digester. **4.** ...

pulpily ... [pulpy.]

pulpiness ... [Weichheit, Mark-

pulping-engine ⊙ (~-pĭng-ĕn-jĭn) *s.* = ...

pulping-machine ⊙ (~-mă-shēn') *s.*, *typ.* ...

pulping-mill ⊙ (~-mĭl) = pulper 1 ...

pulpit (pul'-pĭt) [lt. *pulpitum*, eig. ...] **I** [Gerüst, Gestell, Rahmen]. — **2.** ... Predigtstuhl *m*, Kanzel *f*, Predigtamt *n*. **3.** ... Gebetbuch *n* ... Bücherbrett *n* ... [*n*, die Geistlichkeit *n pl*, die Geistlichkeit.

b) Predigt *f*. — **4.** ⚓ Eisenbügel am Bugspriet eines Wallfischfahrers zum Schutze des Harpunierers. — **II** *a.* **5.** Kanzel-...; Katheder-... — **III** ↖ *v/a.* ⓠ a. **6.** mit einer Kanzel versehen; auf eine Kanzel stellen.

pulpitarian † (pul-pi-tā′-ri-ən) *s.* Prediger.

pulpit-cloth (pu′l-pit-*kloth*) *s.* Kanzeltuch *n*. [thumper.]

pulpit-cuffer P (⌣-köf-ᵉr) *s.* = pulpit-

pulpit-eloquence (pu′l-pit-e′l-ᵉ-kwenß) *s.* Kanzelberedsamkeit *f*.

pulpiteer (pul-pi-ti-ē′) *s.*, *contp.* Prediger *m*.

pulpiter † (pu′l-pi-tᵉr) *s.* Kanzelredner *m*, Prediger *m*. [mäßig; Kanzel-...]

pulpitical ↖ (pul-pi′t-i-kl) *a.* □ kanzel-

pulpitish (pu′l-pi-tisch) *a.* tanzelartig.

pulpitman † (pu′l-pit-mān) *s.* Prediger *m*.

pulpit-orator (⌣ōr-ᵉ-tᵉr) *s.* Kanzelredner *m*.

pulpit-oratory (⌣tᵉ-rᵉ) *s.* Kanzelberedsamkeit *f*.

pulpitry † (pu′l-pi-trᵉ) *s.* Predigen *n* von der Kanzel, Kanzelweisheit *f*.

pulpit-thumper P (pu′l-pit-*thom*-pᵉr) *s.* Kanzel-donnerer *m*, -panter *m*.

pulpless (pu′lp-leß) *a.* martlos; *med.* ohne Zahnpulpa. [pulp-engine.]

pulp-machine ⊙ (pu′lp-mᵉ-schīn) *s.* = I

pulp-meter ⊙ (pu′lp-mi-tᵉr) *s.* Papierfabrik.: Zeug-Regulator *m*.

pulp-mill ⊙ (⌣-mil) *s.* **1.** = pulper **1.** — **2.** = pulp-engine.

pulpous (pu′l-peß) [lt.] *a.* = pulpy.

pulpousness (⌣-neß) *s.* = pulpiness.

pulp-strainer ⊙ (pu′lp-ßtre-nᵉr) *s.* Papierfabrikation: Knotenfänger *m*.

pulp-vat ⊙ (⌣-wät) *s.* Papierfabrik.: Zeugbütte *f*, Weichtübel *m*.

pulp-washer ⊙ (⌣-wősch-ᵉr) *s.* Papierfabrik.: Ganzzeug-Waschmaschine *f*.

pulpy (pu′l-pi) *a.* (**⌣ily** *adv.*) breiartig, fleischig, markig, saftig, weich.

pulque (pu′l-ki) [mexikan.] *s.* Pulque (Getränk: pu′l-ke) *m* (gegorener Agavensaft).

pulque-brandy (⌣-brän-di) *s.* = mescal.

pulsate (pu′l-ßet) [lt.] *v/n.* ⓠ b. pulsieren, schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz).

pulsatile (pu′l-ße-til) **I** *a.* **1.** pulsierend, klopfend (Geschwulst ꝛc.). — **2.** ♂ zum Schlagen; Schlag-...; ⌣ instrument = ⌣ 3. — **II** *s.* **3.** ♂ Schlag-instrument *n*.

pulsation (pul-ße′-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** (vom Puls, Herz, Geschwür) Pulsieren *n*, Schlagen *n*, Klopfen *n*. — **2.** Puls-, Herz- ꝛc. Schlag *m*. — **3.** *phys.* Schwingung *f*. — **4.** *elect.* Strom-Impuls *m*, kurzer Strom. — **5.** jur.: Schlagen *n*, Real-injurie *f*.

pulsative (pu′l-ße-tiw) *a.* = pulsatile.

pulsator (pul-ße′-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Schläger *m*, Klopfer *m*. — **2.** ⊙ *mech.* = pulsometer **1.** — **3.** ⚒ Art Siebsetzmaschine der Diamantenfinder.

pulsatory (pu′l-ße-tᵉ-rᵉ) *a.* = pulsatile; *elect.* ⌣ current rud- oder stoßweise wirkender Strom.

pulse[1] (pölß) [lt. *pulsus*] **I** *s.* **1.** regelmäßiger Schlag, Puls(schlag) *m* (auch *fig.*); ♪ — **2.** *phys.* Schlag *m*, Impuls *m* einer Tonschwingung. — **3.** ♂ Takt(schlag) *m*. — **II** *v/a.* ⓠ b. **4.** ↖ pulsierend treiben. — **5.** † treiben. — **III** *v/n.* ⓠ b. **6.** = pulsate. — **Vgl. ⌣**[2].

Zu ⌣ **1:** *med.*: frequent ⌣, rapid ⌣, quick ⌣ schneller Puls; large (small) ⌣ großer (kleiner) Puls; slow ⌣ langsamer, träger Puls; soft ⌣ weicher Puls; beat of the ⌣ Pulsschlag *m*; her ⌣ was at a hundred ihr Puls machte hundert Schläge (in der Minute); to feel a p.'s ⌣ j-m den Puls fühlen; *fig.* j-m auf den Zahn fühlen, j-n ausforschen.

pulse[2] ↖ (ö) [lt.] *s.*, *coll.* Hülsenfrüchte *f/pl.*

pulse-glass (pu′lß-glas) *s.*, *phys.* Pulshammer *m*.

pulseless (pö′lß-ᵉ-leß) *a.* pulslos; ohne Pulsschlag; ⌣ness (⌣-n-neß) *s.* Pulslosigkeit *f*, Ausfehen *n* des Pulfes.

pulse-rate (⌣-rēt) *s.*, *med.* Anzahl *f* der Pulsschläge in einer Minute.

pulse-warmer F (pu′lß-wā′r-mᵉr) *s.* Pulswarmer *m*.

pulse-wave (⌣-wēw) *s.*, *med.* Pulswelle *f*.

pulsidge (pö′l-ßidsch) *s.* ⚓ für pulse[1] (*SH. II.IV,b,2,4,251*).

pulsific ♁ ↖ (pöl-ßi′-fik) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* den Pulsschlag erregend(es Mittel).

pulsimeter ♁ (pul-ßi′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *med.* Pulsmeffer *m*.

pulsion ↖ (pöl-schᵉn) [lt.] *s.* Forttreiben *n*, Stoßen *n*. [Zwangs-...]

pulsive ↖ (pu′l-ßiw) *a.* (an)treibend; j

pulsometer (pöl-ßo′m-ᵉ-tᵉr) *s.* **1.** ⊙ *mech.* Pulsometer *n* (*m*) (Art Pumpe durch Dampfdruck). — **2.** ♁ *med.* = pulsimeter.

pultaceous (pöl-tē′-schᵉß) *a.* eingeweicht; brei-artig; halbverdaut.

Pulteney (pö′lt nᵉ) *npr.* (Pfn.).

pulter † (pö′l-tᵉr) *s.* = poulterer.

pultesse, ⌣ise † (pö′l-tēß, ⌣tīß) = poultice. [puture.]

pulture † (pö′l-tiᵉr oder ⌣tschᵉr) *s.* jur. = I

pulu 🌴 ✕ (pu′-lu) [hawaiisch] *s.* elastische Faser von *Cibotium*.

pulv. *abbr.*, *pharm.* = *pulvis* (lt. Pulver).

pulverable ↖ (pö′l-wᵉ-rᵉ-bl) *a.* pulverfierbar. [= pulverulent 2.]

pulveraceous (pöl-wᵉ-rē′-schēß) *a.*, ✕ u. *zo.*

pulverain (pö′l-wᵉ-rēn) [fr.] *s.* Pulverhorn *n*.

pulverate ↖ (⌣rēt) *v/a.* ⓠ b. = pulverise.

Pulver-day † (pö′l-wᵉr-de) *s.*, *eccl.* Aschermittwoch *m* (= Ash-Wednesday).

pulver-dish † (⌣-disch) *s.*, *eccl.* Schüssel mit der am Aschermittwoch benutzten geweihten Asche.

pulvereous (pul-wi′-rē-ēß) = pulverulent 1.

pulverin(e) 🌴 (pu′l-wᵉ-rin) *s.* Barilla-asche *f*, spanische Soda-asche.

pulverisable ↕ (⌣rai-ſ bl) a. pulverisierbar.

pulverisation (pöl-wᵉ-rᵉ-ſai-schᵉn) *s.* Pulverisieren *n*, Pulvern *n*.

pulverise ↕ ⊙ (pu′l-wᵉ-rait) ⓠ b. **I** *v/a.* **1.** pulver(isier)n, zu Pulver reiben, mahlen, zerreiben. — **2.** *fig.* vernichten, zerstören, über den Haufen werfen. — **II** *v/n.* **3.** zu Staub zerfallen, ſich zerreiben laſſen. — **4.** *orn.* ſich im Staube wälzen, ein Sandbad nehmen.

pulveriser ↕ (⌣rai-ſ) *s.* **1.** Pulverisierende(r, s), Zerreibende(r, s). — **2.** *orn.* Vogel, der ſich gern im Sande badet.

pulverising-mill ↕ ⊙ (pö′l-wᵉ-rai-ſin-mil) *s.* Pulverfabrik.: Kleinmühle *f*.

pulverous (⌣röß) *a.* pulver-, staub-artig.

pulverulence (pöl-we′r-u-lenß) *s.* Pulverartigkeit *f*, Staubigkeit *f*.

pulverulent (⌣lent) [lt.] *a.* **1.** pulverartig, staubig. — **2.** ✕ und *zo.*: a) (wie) bestäubt, voll Staub; b) von loſem Zuſammenhang (Gewebe). — **3.** *orn.* gern im Staube oder Sande liegend (Huhner).

Pulver-Wednesday † (pö′l-wᵉr-wenſ-de) *s.* = Ash-Wednesday.

pulvil † (pö′l-wil) **I** *s.* Riechſäckchen *n*. — **II** *v/a.* wohlriechend machen, mit wohlriechendem Pulver beſtreuen.

pulvil-case † (⌣-keß) *s.* Toilettenkäſtchen *n*.

pulvilio † (pöl-wi′l-i-o) *s.* = pulvil.

pulvillar ♁ (pö′l-wi′-lᵉr), **⌣iform** ♁ (pöl-wi′l-i-fo′rm) *a.*, *ent.* kiſſen-artig (Haftläppchen). [*s.* = pulvil.]

pulvillio † (pöl-wi′l-i-o), **pulvillo** † (⌣o)

pulvillus ♁ (⌣ß) [lt.] *s.* (*pl.* **⌣i**, **⌣āi**), *ent.* (Fuß-)Haftläppchen *n*.

pulvinar (pöl-wai′-nᵉr) **I** *a.* **1.** kiſſen-, polſter-artig. — **II** *s.* **2.** Kiſſen *n*; *med.* Kräuterkiſſen *n*. — **3.** ♁ *anat.* Sehhügel *m*.

pulvinate (pö′l-wi-nēt) *a.* □ (auch ✕) = pulvinar.

pulvinated (⌣ne-tᵉd) *a.* **1.** *arch.* (Fries) kiſſen-artig aufgebauſcht. — **2.** *zo.* = pulvinar. [pulvinar.]

pulviniform ✕ (pöl-wi′-ni-ſo′rm) *a.* = I

pulvinulus ♁ (pöl-wi′-nu-luß) *s.* (*pl.* **⌣i**, **⌣lai**), *ent.* = pulvillus.

pulvinus ♁ ✕ (pöl-wai′-nᵉß) *s.* (*pl.* **⌣i**, **⌣nāi**) Blattkiſſen *n*.

pulviplume (pö′l-wi-plūm) *s.* = powder-down.

pulwar ⚓ Ostind. (pö′l-wär) *s.* leichtes, kielloſes, auf dem Ganges gebrauchtes Boot.

pulza-oil (pu′l-ſa-öil) *s.*, *pharm.* aus der Brechnuß gewonnenes Öl.

puma ♁ (pju′-ma) *s.*, *zo.* = cougonar.

pumicate ⊙ ↖ (pju′-mi-kēt) *v/a.* ⓠ b. = j unice.

pumice (⌣miß od. pö′m-iß) [lt. *pu'mic-em*] **I** *s.*, *min.* Bimsſtein *m*. — **II** ⊙ *v/a.* ⓠ b. (ab)bimſen, mit Bimsſtein abreiben.

pumiced (pju′-mißt od. pö′m-ißt) *a.*, *vet.* (Pferd) mit chroniſcher Strahlbeule; ⌣ foot = pumice-foot.

pumice-foot (pju′-miß- oder pö′m-iß-fut) *s.*, *vet.* Voll-, Rehhuf *m*.

pumiceous ♁ (piu-mi′-sch-iß) *a.* bimsſtein-artig; Bimsſtein-...

pumice-stone (pu′m-iß-ßtōn, auch pju′-miß-⌣) *s.* = pumice.

pumiciform ♁ (piu-mi′-ſi-fo′rm, *CT.D.* pö′m-i-ſi-fo′rm) *a.* bimsſtein-artig.

pumicose ♁ (pju′-mi-ᵉs, *CT.D.* pö′m-i-ſōß) *a.* = pumiceous. [pumice.]

pumie-stone † (pju′-mi-ßtōn) *s.* =

pummace † (pö′m-aß) *s.* = pomace.

pummel (pö′m-ᵉl) *s.* und *v/a.* = pommel.

pump[1] (pömp) [dtſch] **I** *s.* **1.** Pumpe *f* ✝. — **2.** F *fig.* Ausfragen *n*, Entlocken *n*; ✝. — **II** *v/n.* ⓠ a. **3.** pumpen. — **III** *v/a.* ⓠ a. **4.** pumpen; Schiff ꝛc. auspumpen; ✝. — **5.** F *fig.* (auch to ⌣ out) aus-forſchen, -holen, -fragen (for nach); ✝. — **Vgl. ⌣**[2].

Zu ⌣ **1:** aspiring ⌣ Saug-Pumpe *f*; assistant ⌣ Hülfs-Pumpe *f*; ⚓ boat's ⌣ Boots-P. *f*; ⚓ bow-⌣ = head-⌣; double-acting ⌣ doppelt wirkende P.; feed-⌣, feeding ⌣ Speiſe-P.; force-⌣, forcing ⌣ Druck-P.; mercurial air-⌣ Queckſilber-Luft-P.; barrel (od. chamber, body) of a ⌣ Pumpen-cylinder *m*, -ſtiefel *m*; pipe of a ⌣ Pumpenrohr *n*; pneumatic ⌣ Luft-P.; ⚓ side-hole of the ⌣ Pumpengatt *n*; single-acting ⌣ einfach wirkende, gewöhnliche Druck-P.; sucking ⌣, suction-⌣ Saug-P.; ⚓: the ⌣ draws die Pumpe faßt, zieht; the ⌣ blows die Pumpe lorcht, lorrt, zieht Luft; to fetch (od. lang) a ⌣ Waſſer od. Luf in eine P. gießen; the ⌣ is foul, is choked die P. iſt verſtopft, iſt unklar; to rig the ⌣s die Pumpen zum Gebrauche herrichten; to sound the ⌣ die P. peilen; the ⌣ is dry, sucks die P. ſchlägt leer, iſt leer; to spell the ⌣ die Bemannung der P. ablöſen.

Zu ⌣ **2:** *fig.* to stand under the ⌣ ſich ausforſchen laſſen.

Zu ⌣ **4:** ⚓ to ⌣ a ship dry e. Schiff auspumpen; ⚓ ⌣ away!, ⌣ briskly! pump zu!, pump hart!; ⚓ ⌣ ship ho!, ⌣ her out! Kommando: pump Schiff!; P *sl.* to ⌣ ship ſein Waſſer abſchlagen.

Zu ⌣ **5:** F we ⌣ed him dry wir pumpten ihn gehörig aus, wir zogen ihm die Würmer aus der Naſe.

pump[2] (pömp) **I** *s.* Tanzſchuh *m* (ohne Abſatz). — **II** *v/a.* ⓠ a. ↖ P *co.* mit Tanzſchuhen verſehen. — **Vgl. ⌣**[1].

pumpage (pö′m-pᵉ-dsch) *s.* in einer beſtimmten Zeit ausgepumpte Waſſermenge.

pump-*areometer* ⊙ (pö′mp-ä-rē-ᵉ-o′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Pumpwage *f.*

~-barrel ⊙ (pö′mp-bär-ᵉl) *s.* Pumpencylinder *m*, -röhre *f*, -stiefel *m*.

~-bit ⊙ (~-bit) *s.* Röhren-, Schlüpf-bohrer *m*.

~-bolt ⚓ (~-bölt) *s.* Pumpenbolzen *m*.

~-bore ⊙ (~-boᵉr (g)) *s.* Pumpenbohrloch *n*.

~-borer ⊙ (~-bō-rᵉr (g)) *s.* = pump-bit.

~-box ⊙ (~-bɔkß) *s.* Pumpenkasten *m*, Pumpenkofer *m*; lower ~ Pumpen-einer *m*; upper ~ Pumpenschuh *m*.

~-brake ⊙ (~-brēk) *s.* Pumpenschwengel *m*.

~-bucket ⊙ (~-bök-ᵉt) *s.* Pumpenkolben *m*.

~-cart ⊙ (~-kä′rt) *s.* Art Sprengwagen mit Pumpe.

~-casing ⊙ (ᶻ-kē-ᵉng) *s.* Pumpenkofer *m*.

~-chain ⊙ (pö′mp-tschen) *s.* Pumpenkette *f*.

~-chamber ⚓ (~-tschem-bᵉr) *s.* = pump-barrel. | *f*, -stube *f*.

~-cheeks ⊙ (~-tschikß) *s/pl.* Pumpen-mid

~-cistern (~-ßiß-ᵉrn) *s.* 1. ⊙ Pumpenkasten *m*. — 2. ⚓ Pumpenbad *n*.

~-coat ⚓ (~-kōt) *s.* Pumpenkragen *m*.

~-dale ⚓ (~-dēl) *s.* ʃ. dale² 2.

~-drill ⊙ (~-drɪl) *s.* Drillbohrer *m*, Rennspindel *f*.

pumped F (pömpt) *a.* (bisw. ~ out) keuchend, atemlos; erschöpft, ausgepumpt (Pferd).

pumper (pö′mp-ᵉr) *s.* 1. Pumpender(e). — 2. F Pumpe *f*. — 3. *Am.* Petroleumbrunnen *m*. — 4. P *fig.* Ausholer *m*, Ausforscher *m*. — 5. Sport-*sl.* schimpfliche Niederlage. | pernickel *m*.]

pumpernickel (pö′mp-ᵉrn-nɪk-ᵉl) *s.* Pumpernickel *m*.

pumpet † (pö′mp-ᵉt) *s.*, *typ.* = pompet.

pump-*foot* (pö′mp-fut) *s.* Pumpenfuß *m*.

~-gear ⚓ (~-gi′r) *s.* Pumpengerät *n*.

~-handle (~-händl) *s.* Pumpenschwengel *m*; ⚓ Deckstock *m*.

~-head ⊙ (~-hed), **~-hood** ⊙ (~-hud) *s.* Aufsatz *m* einer Kettenpumpe.

~-hook ⚓ (~-huk) *s.* Pumpenhaken *m*.

~-hose (~-hōs) *s.* Pumpenschlauch *m*.

~-house (~-haus) *s.* = pump-room.

pumping-*barrel* ⊙ (pö′mp-pɪng-bar-ᵉl), **~-cylinder** ⊙ (ᶻ-ßɪ-lin-dᵉr) *s.* = pump-barrel.

pumping-engine ⚒ (pö′mp-pɪng-ēn-dʒᵉn) *s.* Wasserhaltungsmaschine *f*.

pumping-shaft ⚒ (~-schaft) *s.* Wasserhaltungsschacht *m*.

pumpion ✕ ✎ (pö′mp-ᵉn, *WB. a.* pö′mp-ɪn) *s.* = pumpkin 1.

pump-kettle ⊙ (pö′mp-kett-ᵉl) *s.* Pumpen-, Saug-korb *m*.

pumpkin (pö′mp-kɪn) *s.* 1. ♀ Garten-, Pfeben-kürbis *m* (*Cucurbita pepo*; Frucht und Pflanze). — 2. *Am.*, *sl.* some ~s siehe punkin 2. | kopf *m*.]

pumpkin-head F *Am.* (~-hed) *s.* Dummkopf *m*.

pumpkin-seed (~-ßīd) *s.* 1. Kürbissamen *m*. — 2. *ichth.* = pond-fish 3. — 3. ⚓ *Am.*: a) (total) Art flaches pokalartiges Boot, b) jede flache breite Ruderboot.

pumpkin-vine ✕ (~-wain) *s.* Kürbispflanze *f*. | pump-brake.]

pump-*lever* ⊙ (pö′mp-lī-wᵉr) *s.* = ~-lift ⊙ (~-lift) *s.* Pumpenhub *m*.

~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Pumpen-, Brunnenmacher *m*; ~'s cement Brunnenmachererdkitt *m*; ~'s work Brunnenmacher-arbeiten *f/pl.*

~-pipe ⊙ (~-paip) *s.* Pumpenrohr *n*.

~-piston ⊙ (~-pɪß-tᵉn) *s.* Pumpenkolben *m*.

~-plunger ⊙ (~-plon-dʒᵉr) *s.* fester Kolben einer Plungerpumpe.

~-rod ⚓ (~-rod) *s.* Pumpenstange *f*.

~-room (~-rum) *s.* Trinkhalle *f* in Badeorten. | raumer *m*.]

~-scraper ⊙ (~-ßkrē-pᵉr) *s.* Pumpen-kratzer *m*.

~-spear ⊙ (~-ßpi′r) *s.* 1. Hauptpumpen-, Kolben-stange *f*. — 2. ⚒ ~s *pl.* Schacht-, Pumpen-, Haupt-gestänge *n*.

~-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* Pumpenstock *m*.

pump-*stock* ⊙ (pö′mp-ßtok) *s.* Pumpenkasten *m*.

~-suck ⊙ (~-ßök) *s.* Pumpensaugrohr *m*.

~-sucker P (~-ßök-ᵉr) *s.*, *sl.* Mäßigkeitsvereinler *m*.

~-thunder *Am.* (total) (~-*th*ön-dᵉr) *s.*, *orn.* Rohrdommel *f* (*Botaurus mugitans*).

~-tier, ~-tyer ⚒ (~-tɪ′r) *s.* Pumpenwerk *n*, Kunstsatz *m*.

~-valve ⊙ (~-walw) *s.* Pumpenventil *n*.

~-well (~-wel) *s.* 1. Pumpbrunnen *m*. — 2. ⚓ Pumpenboot *m*.

~-work ⊙ (~-wö′k) *s.*, *mach.* Pumpenwerk *n*, Wasserkunst *f*.

pumy † (pjū′-mᵉ) I *a.* dicht und rund. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~mⁱz) = pumice.

pun[1] † oder *provc.* (pön) *v/a.* (Q v. schlagen, zerstoßen, zerstampfen (= pound[3]).

pun[2] (pön) I *v/a.* (Q v. durch ein Wortspiel bewirken od. bewegen (into zu). — II *v/n.* (Q v. ein Wortspiel machen (upon über). — III *s.* Wortspiel *n*, Wortwitz *m*.

pun[3] (sport., auch P (pön) *s.* = pound[1]; two ~ ten zwei Pfund zehn Schilling.

Pun., **pun.** *abbr.* = puncheon[2].

puna (pū′-na) *s.* Hochfläche in den Anden von Peru.

puuatoo (*IMP.D.* pö′n-ᵃ-tu, *CT.D.* pön-ᵃ-tu′) *s.* in Ceylon: eingemachte Frucht der Palmyrapalme.

puna-wind (pū′-na-wind) [puna] *s.* kalter trockener Wind auf den Hochflächen von Peru.

Punch[1] (pön(t)sch) verkürzt aus Punchinello I *s.* 1. Hanswurst *m*, Kasperle *m* im engl. Puppentheater; ~ and Judy siehe Judy 2. — 2. Londoner Witzblatt (gegründet 1841).

punch[2] (pön(t)sch) [m.c. *puncheon*, mlt. *punct(u)a're*, lt. *punctum*] I *v/a.* (Q v. 1. durchbohren, durchlöchern, mit e-m Locheisen aus-, durch-schlagen, ausstanzen, (aus-) lochen. — 2. F stoßen, schlagen. — II *s.* 3. ⊙ Locheisen *n*; Punzen *m*, Dorn *m*; Pfriem *m*. — 4. ⊙ *carp.* Stiel *m*, (Tisch-) Stütze *f*. — 5. ⚒ (*Derbysh.*) Stempel *m*, Stütze *f*. — 6. ⊙ *mint.* Stanze *f*. — 7. ⊙ *typ.* Schriftstempel *m*, Patrize *f*. — 8. ⊙ Zahnarzt: Geißfuß *m*. — 9. ⊙ Vaub-rolle *f* der Buchbinder. — 10 ✕ Räumnadel *f* für das Zündloch. — 11. ⊙ = dolly[2] 5. — 12. F Schlag *m*, Stoß *m*, Faustschlag *m*, Knuff *m*. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

punch[3] F u. *provc.* (~) I *a.* 1. kurz und dick, plump. — II *s.* 2. kleiner dicker Kerl. — 3. kleines starkes Zugpferd.

punch[4] (~) [hind. *panch*, sanskr. *pancha* fünf, von den 5 Bestandteilen: Arrak, Tee, Zucker, Wasser, Zitronensaft] *s.* Punsch *m*; cobbler's ~ siehe cobbler 1 7. — Vgl. ~[1] bis [3].

punchable P (pön(t)sch-bl) *a.* 1. gangbar (von Münzen). — 2. mannbar (von Mädchen).

punch-bait Ost-J. (pö′n(t)sch-ēt), **punchayet** Ost-J. (*IMP.D.* pö′n-tschᵃ-jet, *CT.D.* pön-tschaⁱ′-ᵉt) *s.* Innungsgericht für Streitigkeiten über Kastenrecht. | bowle *f*.]

punch-bowl (pö′n(t)sch-bōl) *s.* Punschbowle *f*.

punch-cutter ⊙ (~-kat-ᵉr) *s.* Stempelstecher *m* einer Schriftgießerei.

punch-drawer ⚒ (~-drā-ᵉr) *s.* Klappe *f*.

puncheon[1] ⊙ (pö′n-(t)sch-ᵉn) *s.* 1. = punch[2] 3; chasing-~ Treibpunzen *m*, grained ~, granulated ~ Grainpunzen *m*. — 2. *arch.* Giebelspitze *f*. — 3. *carp.* a) = punch[2] 4; b) Schoßriegel *m*, Mittelstange *f*; c) *Am.* gespaltenes und roh behauenes Holzstück. — 4. = punch[2] 9. — 5. ~s *pl.* of a stamping-mill Pochsaulen *f/pl.* einer Stampfmühle.

puncheon[2] (~) *s.* engl. Flüssigkeitsmaß (s. Seite XXII, D. IIb 2 u. 3). — Vgl. ~[1].

puncher (pö′n-tsch-ᵉr) *s.* 1. ⊙ Lochpfleger *m*, -stecher *m*. 2. ⊙ = punch[2] 3. 3. F Schläger *m*, Knurrer *m*. — 4. *Am.* (Westen) = cowboy 2.

punchin ⊙ ✎ (pö′n-(t)schin) *s.* = puncheon[1].

Punchinello (pön-(t)schi-ne′-lō) [it. *pulcinello*] *s.* 1. = ~ I. — 2. Hanswurst *m*, Polichinell *m* (vgl. auch Punch[1] 1).

punching-bag (pö′n-(t)schɪng-bag) *s.* der Übungen von Athleten, Boxern u.: von der Decke herabhängender schwerer Sack.

punching-bear ⊙ (~-bā′) *s.* Loch-, Stanzmaschine *f*.

punching-machine ⊙ (~-mᵉ-schī′n) *s.* Dampf-Loch-, Dampf-Stanzmaschine *f*.

punchion † (pö′n-(t)schᵉn) *s.* = puncheon[1].

punch-jug (pö′n(t)sch-dʒug) *s.* irdener Krug in Gestalt eines Polichinell.

punch-ladle (~-lēdl) *s.* Punschlöffel *m*.

punch-pliers ⊙ (pö′n(t)sch-plaiⁱ-ᵉrs) *s/pl.* Lochzange *f*.

punch-props ⚒ (~-prɔpß) *s pl.* kleine Stempel *m/pl.* zur Unterstützung des unterstrammen Stoßes.

punchy F (pö′n-(t)schⁱ) *a.* kurz und dick.

punct † (pönkt) I *s.* Punkt *m*. — II *v/n.* = puncture.

punctate(d) (pö′nk′-tat, ~tᵉd) *a.* 1. punktiert. — 2. *geom.* (Kurve) ein (Knoten-) Punkt habend. — 3. ✕ u. *zo.* punktiert, getüpfelt, voll kleiner Punkte oder Löcher.

punctation (pönk-tē′-schᵉn) *s.* 1. Punktierung *f*. — 2. *jur.* Punktation *f*, Vertragsentwurf *m*.

punctator (pönk-tē′-tᵉr od. pö′n-tē-tᵉr) *s.* 1. Punktierende(r). — 2. engS.: Majorist *m*, der die hebräische Schrift mit Vokalpunkten versieht.

punctatostriate ♁ (pönk-tē-tō-ßtrī-ᵉt) *a.*, *ent.* punktiert gestreift.

punctatosulcate ♁ (pönk-tē-tō-ßöl-kᵉt) *a.*, *ent.* punktiert gefurcht. | artig.]

punctelular ✎ (pönk-tē-tō-lā′-rᵉ) *a.* punktelular

punctelulate (~-lāt) *a.* = punctulated.

punctiformo (pönk-ti-fɔrm) *a.* punktförmig.

punctigerous ♁ (pönk-tɪ′dʒ-ᵉr-ᵉß) *a.*, *zo.* mit kleinem Auge oder Augenfleck ohne Linse.

punctilio (pönk-tɪ′l-i-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōz) 1. † Pünktchen *n*. — 2. übertriebene Genauigkeit, Pünktlichkeit *f*, Formlichkeit *f*. — 3. zarter oder heikliger Punkt; ~ of honour Ehrenpunkt *m*; to stand upon ~s es zu genau nehmen, zu formlich sein.

punctilious (pönk-tɪ′l-i-ᵉß) *a.* 1. übertrieben pünktlich, peinlich, formlich. — 2. spitzfindig, kritteln. — *Syn.* accurate.

punctiliousness (~-nᵉß) *s.* = punctilio 2. — *Syn.* ʃ. accuracy.

punction (pönk′-schᵉn) [lt.] *s.* Stich *m*, *surg.* Punktur *f*.

punctist (~-tɪßt) *s.* = punctator.

puncto (pön′k-tō) *s.* 1. = punctilio 2 u. 3. — 2. *fenc.* Treffen (Stich *m*, Stoß *m*).

punctual (pönk′-tju-ᵉl) 1. pünktlich; Punkt-... *geom.* ordinate Punktkoordinate *f*. — 2. exakt, genau. — 3. punktlich, punktförmig; the clock struck ~ on the minute auf die Minute. — payment punctually (~-i) (~-nᵉß).

punctualist (~-ᵉ-lɪßt) *s.* Pedant *m*, Pedantin *f*.

punctuality (~-tju-ᵃ′-lᵉ-ti) *s.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*, *pol.* Disziplin *f*.

punctualness (pönk′-tju-ᵉl-nᵉß) *s.* = punctuality.

punctuate[1] (~-tju-ēt) *v/a.* 1. punktieren, mit Punkten versehen, interpunktieren. — 2. *fig.* (durch Worte) bekräftigen. — Vgl. ~[2].

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ⚔ Militär, ⚓ Marine; ✕ Pflanze, ♥ Garten, ✎ Tier, ✎ Mensch, ✎ Tiere, ✎ Geschichte, ✎ Zoologie, ✎ Geographie, ✎ Astronomie, ✎ Chemie, ✎ Physik, ✎ Mineralogie, ✎ Geologie, ✎ Mathematik, ✎ Philosophie, ✎ Religion, ✎ Recht, ✎ Handel, ✎ Verkehr, ✎ Finanz, ✎ Politik, ✎ Sport, ✎ Spiel, ✎ Musik, ✎ Kunst, ✎ Literatur, ✎ Buchdruck, ✎ Photographie, ✎ Landwirtschaft, ✎ Forstwesen, ✎ Jagd, ✎ Fischerei, ✎ Kochkunst, ✎ Weberei, ✎ Gerberei, ✎ Färberei, ✎ Bleicherei, ✎ Glasmalerei, ✎ Töpferei, ✎ Glasfabrikation, ✎ Papierfabrikation, ✎ Buchbinderei, ✎ Lederfabrikation, ✎ Seilerei, ✎ Tischlerei, ✎ Drechslerei, ✎ Korbflechterei, ✎ Bürstenbinderei, ✎ Schlosserei, ✎ Schmiedekunst, ✎ Gießerei, ✎ Graveurkunst, ✎ Uhrmacherkunst, ✎ Instrumentenmacherkunst, ✎ Elektrotechnik, ✎ Telegraphie, ✎ Telephonie, ✎ Eisenbahnwesen, ✎ Schiffahrt, ✎ Kriegswesen, ✎ Heraldik, ✎ Numismatik, ✎ Sphragistik, ✎ Sprachwissenschaft, ✎ Geschichte, ✎ Geographie, ✎ Mythologie, ✎ Literatur, ✎ Kunst, ✎ Musik, ✎ Tanz, ✎ Spiel, ✎ Sport

punctuate[2] (pŏn'tū-ĕt ob. ~tū-ăt) *a.*, *ent.* durchstochen, durchbrochen. — Vgl. ~[1].

punctuated (~ĕt-ĕd) *a.*, *zo.* = punctate[2].

punctuatim ✡ (pŏn-tū-ā'shĭ-ŭm, ~tū-ā') *adv.* Punkt für Punkt

punctuation (~ā'shŏn) *s.* 1. *gr.* Interpunktion *f*, Zeichensetzung *f*. — 2. *zo.* Punktierung *f*.

punctuative (pŏn'tū-ā-tĭv, ~tĭ-ă-) *a.*, *gr.* Interpunktions-...

punctuator (pŏn'tū-ā-tŏr, ~tĭ-ă-) *s.*, *gr.* Interpunktierender(r).

punctuist ✎ (~tĭ-ĭst) *s.* = punctator.

punctulated[1] (~lāt, ~lĕd) *a.* mit Pünktchen gezeichnet, punktiert, getüpfelt.

punctulation ✡ (pŏn'tū-lā'shŏn-le'shĭ-ŭn, ~lĭ-ā') *s.* = punctuation.

punctule ✡ (pŏn'tūl-tjul) *s.*, *ent.* ganz kleines Pünktchen.

punctum ✡ (pŏn'tŭm) *s.* (*pl.* **~a**, ~tă), *zo.* u. *anat.* Punkt *m*, Fleck *m*; ~ caecum (sē'-kŭm) Punkt des Blindsinns, wo der Sehnerv mündet; ~ sollicitus (sŏ'-lē-sĭ'-nĭs) Stelle solche rung des Sehens im Gehirne; *fig.* dringender Punkt, Angel-, Haupt-punkt *m*.

punctuation ✡ (pŏn'tŭ-ā'shŏn oder ~tū-ā') *s.* 1 *surg.* Punktur *f*. — 2. *zo.* Punktierung *f*, Impfung *f*.

puncture (pŏn'tŭ-tjŭr oder ~tūr) [spätlat.] **I** *s.* 1 Punktur *f*, Stich *m* (meist *surg.*). — 2. ✡ *zo.* = punctum. — **II** *v/a.* 1 b. 3. durchstechen. — 4. ⊙ ✎ work durchbrochene Mauer-arbeit. [glatt.]

punctureless (~lĕs) *a.*, *ent.* punktlos,

pund (schott. u. *provE.* (pond) *s.* = pound[1].

punder ☩ (pŏn'dĕr) *s.* = pinder[1].

pundit (Ott. ✡) (pŏn'dĭt) *s.* 1. = pandit. — 2. F Scheingelehrter *m*.

Pundjaub (pŏn-dju'b) *npr.* = Punjab.

pundle P ☩ (pŏndl) *s.* kleine, dicke Weibsperson, Trutchel *f*.

pundonor (pŏ'n-dŭ-nŏr') [span.] *s.* Ehrenpunkt *m*.

pundum ✡ (pŏn'dŭm) *s.* = piney dammar (siehe piney 2). [*s.* = punice.]

punese ☩ (pjun'-nĭs, a. pjū-nī'ĭs) *so.* pjū-nī'ĭ)

puney ☩ (pjun'-nĭ) *a.* u. *s.* = puny[1].

pung (pŏng) *s.* 1. ☩ *obs. provc.* (Geld-) Tasche *f* (*HALL.*). — 2. *Am.* Kastenschlitten *m*.

pungar *provc.* (pŏn'ŭ-gĕr) *s.* = crab[1] 1.

pungence ✎ (pŏn'ŭ-dʒĭnß), **~cy** (pŏn'ŭ-dʒĭn-ßĭ) *s.* 1 das Stechende, Beißende, Prickelnde (auch *fig.*). — 2. *fig.* das Verletzende oder Beleidigende.

pungent (pŏn'ŭ-dʒĭnt) [lt. *pungent-em*] **I** *a.* 1. stechend, prickelnd, scharf. — 2. schmerzhaft, beißend, schneidend. — 3. *fig.* kurz u. bündig, lakonisch, beißend. — 4. ✎ u. *zo.* mit scharfer Spitze. — **II** *s.* 5. *Am.* F Riechfläschchen *n*. — *Syn.* (1) *piquant* gewürzig, beißend, aber angenehm (a. *fig.*); *pungent* scharf und beißend, bes. für den Geschmack.

pungi ☩ (Ott. ✡) (pŏn'dʒĭ-gi) *s.* Art Rauchpfeife (i. mose-thut.).

pungled *provc.* (pŏn'gld) *a.* eingeschrumpft (bes. vera).

pungy ⚓ (pŏn'dʒĭ-) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) 1. Art kleine Schaluppe. — 2. Chesapeake-Bay-Austerschoner *m*; ~ oyster Austerboot *n*.

Punic (pjū'-nĭk) [lt. *Pūnicus*] **I** *a.* 1. punisch, karthagisch; ✎ ~ apple Granatapfel *m*; rom. *hist.*: the ~ wars *pl.* die punischen Kriege *m/pl.* — 2. *fig.* falsch, verräterisch; ~ faith punische Treue, d. i. Treulosigkeit *f*. — **II** *s.* 3. Sprache *f* der Karthager. [1 und 2.1

punica ✡ ✎ (pjū'-nĭ-kă) = pomegranate[1]

punice (pjū'-nĭß, *lit.* pjū-nī'ĭß) *s.* Wanze *f*.

puniceous ✡ ✎ (pjū-nĭ'sh-ŭß), **~ceal, ~cial** ✡ ✎ (~shăl) *a.*, *ent.* purpurn.

puniness (pjū'-nĭ-nĕß) [puny[1]] *s.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Schwächlichkeit *f*.

punish (pŏ'n-ĭsh) [fr. Stamm *puniss-...*; lt. *punīre*] *v/a.* 1 c. I. strafen, ab-, bestrafen, züchtigen (for wegen, with mit; ~ed with death mit dem Tode bestraft, am Leben gestraft. — 2. † *co.* einen gebändigte tüchtig zusprechen. — 3. F mit den Fäusten bearbeiten, tüchtig schlagen. — 4. *sl.* ein Pferd durch Sporen und Peitsche antreiben. — 5. *sl.* to be (oder get) ~ed Schaden oder Nachteil erleiden, eine Lektion bekommen (bei Wettrennen, Faustkämpfen zc.).

punishability ✎ (pŏn-ĭ'-ĭsh-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Strafbarkeit *f*.

punishable (pŏ'n-ĭsh-bl) *a.* strafbar, strafwürdig, -fällig (for wegen); *Syn.* siehe culpable; ~ with (oder by) death todeswürdig; **~ness** (~nĕß) *s.* Strafbarkeit *f*, Strafwürdigkeit *f*.

punisher (~ĭsh'-) *s.* 1. Strafer *m*, Züchtiger *m*. — 2. P derber Schläger; derber Schlag.

punishment (pŏ'n-ĭsh-mĕnt) *s.* 1. Strafe *f*, Bestrafung *f*, (körperliche) Züchtigung; capital ~ Todesstrafe *f*; to inflict a ~ upon a p. j-m eine Strafe auferlegen. — 2. *sl.*: a) schwerer Verlust, Schaden *m*, derbe Lektion; b) (Boxen) schwere Faustschläge *m/pl*.

punition † (pjū-nĭ'sh-ŭn) = punishment 1.

punitive (pjū'-nĭ-tĭv) strafend; Straf-...; ~ damages *pl.* Strafe einschließender Schadenersatz; ~ law Strafgesetz *n*.

punitory (~tŏ-rĭ) *a.* = punitive.

Punjab (pŏn-dju'b) *npr.* Pandschab *n* (Zaunkönigland. Ott. ✡.).

Punjabee, ~i (pŏn-dju'-bi) *s.* 1. Bewohner(in) des Pandschab. — 2. Pandschabi-Mundart *f*.

Punjaub (pŏn-dju'b) *npr.* = Punjab.

punjum ✡ Ott. ✡ (pŏ'n-dʒŭm) *s.* = panjam.

punk[1] (pŏngk) *s.* 1. faules Holz, Zunderholz *n*. — 2. Feuer-, Zunder-schwamm *m*. — 3. † Bubikopf *m*, Haare *f*. — Vgl. ~[2].

punk[2] *Am.* (pŏngk) *sl.* 1 *s.* Faustschlag *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* mit der Faust schlagen.

punkah (Ott. ✡) (pŏ'n-kă) *s.* Federfächer *m*; auch Zimmer-Fächermaschine *f*.

punk-fist † (pŏn'k-fĭßt) *s.* = puckfist.

punkin F *Am.* (pŏ'n-kĭn) *s.* 1. ✎ = pumpkin 1. — 2. *fig.*, *sl.* some ~s etwas Großes, F ein großes Tier; some ~s of an engineer ein großer Ingenieur.

punkling † (pŏn'k-lĭn') *s.* junge Hure.

punk-oak ✎ (pĭ'ngk-ōk) *s.* Wasser-eiche *f* (*Quercus aquatica*).

punky[1] *Am.* (pŏ'ngk-ĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz), *ent.* Partmade *f* (*Ceratopogon*).

punky[2] (~) **I** *a.* 1. (Holz) schwammig. — 2. *provc. Derbsh.* schmutzig. — **II** *s.* 3. *provc. Yorksh.* Schornsteinfeger *m*. — Vgl. ~[1].

punnage ✎ (pŏ'n-dʒĭ) *s.* Witzelei *f*.

punner[1] ⊙ (pŏ'n-nĕr) *s.* Erd-rammer *m*.

punner[2] (~) [punt[2]] *s.* Pfütting *m*.

punnet (~tĭß) flaches Obst-, Blumen-körbchen.

punning (pŏ'n-nĭng) **I** *s.* Witzelei *f*. — **II** *a.* witzelnd; *her.* ~ arms *pl.* sprechendes Wappen. [Wortspiele zu machen.]

punnology ✎ (pŏ-nŏ'l-ŏ-dʒĭ) *s.* Kunst *f*,

punquetto ♀ (pŏn-kwe'-tŏ) *s.*, *sl.* = punk[1] 3. [*m*, Witzling *m*.]

punster (pŏ'n-ßtĕr) *s.* Wortspielmacher(in)

punt[1] (pŏnt) [a.e. *id.* von lt. *ponto*] **I** *s.* 1. ⚓ Schaute *f* (ein flaches Boot zum Fischen, zur Entenjagd zc.); bishing-~ kleines flaches Fischerboot. — 2. ⚓ Prahm *m*; Floß *n* der Schiffszimmerleute. — 3 Fußball = drop-kick. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 4. ein Boot, einen Prahm mit Ruderstangen fortbewegen. — 5. auf einem Prahm fahren, übersetzen. — 6. Fußball: dem Ball einen Stoß geben, ehe er den Boden berührt. — 7. allg. stoßen, schlagen. — **III** *v/n.* (u. a. 8. auf den Entenfang, auf die Entenjagd in e-r Schaute fahren (a. to go a-~ing).

punt[2] (pŏnt) Kartenspiel (Basset u. L'hombre): **I** *s.* Point *m*. — **II** *v/n.* u. a. setzen, pointieren; Basset oder L'hombre spielen.

punt[3] ⊙ (~), **~ee** ⊙ (pŏ'n-tĭ) *s.* = punty.

punt-about (pŏ'nt-ŭ-bau't) *s.* Ball, an dem sich die angehenden Fußballspieler einüben.

punter[1] (pŏ'n-tĕr) *s.* j. der e-e Schaute, e-n Prahm fährt oder der von e-r Schaute aus fischt oder jagt.

punter[2] (~) *s.* 1. Kartenspiel Pointeur *m*. — 2. Pferderennen: kleiner berufsmäßiger Wetter. [aus e-r Schaute od. e-m Boote.]

punt-fishing (pŏ'nt-fĭ'sh-ĭng) *s.* Fischen *n*

punt-gun (pŏ'nt-gŭn) *s.* Entenflinte *f*.

puntil ⊙ (pŏ'n-tĭl) *s.* = punty.

puntilla (pŏn-tĭ'l-ă) [span.] *s.* spitzen-artige Verzierung (auch *arch.*).

punting-shop (pŏ'n-tĭng-shŏp) *s.* Spielhaus *n*, -bolle *f*.

punto (pŏ'n-tō, it. pu'n-to) [span., it.] *s.* 1. ♂ Punkt *m*. — 2. † altmodische Partisane. — 3. † *fenc.* Stoß *m*, Stich *m*; ~ dritto (dĭ'-tō) direkter Stich oder Stoß; ~ reverso, ~ riverso (rĭ-vĕr'-ßō) Doppelstoß *f* (*SHAKS.* 2, 4, 27); F a. pass[1] 28 ☩. — 4. = point[1] 14. — 5 ⊙ = punty.

puntsman (pŏ'nt̄ß-mă-n) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Jäger, der von einer Schaute aus Enten zc. schießt.

punty ⊙ (pŏ'n-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) Glasfabrik.: Heft-eisen *n*.

punty-rod ⊙ (pŏ'n-tĭ-rŏd) *s.* = punty.

puny[1] (pjū'-nĭ) [fr. *puisné*] **I** *a.* 1. später geboren, jünger. — 2. winzig, unbedeutend, schwächlich; F a ~ little mite ein winzig kleines Ding. — **II** ☩ *s.* (*pl.* **~ies**, ~nĭz) 3. unerfahrener Mensch, Neuling *m*.

puny[2] † (~) [fr.] *s.*, *zo.* Wanze *f*.

punyship † (~nĭ'-shĭp) *s.* Minderjährigkeit *f*.

pup (pŏp) [verkürzt aus puppy] **I** *s.* 1. junger Hund; F to be in ~ (Hündin) trächtig sein; a bitch in ~ trächtige Hündin. — 2. junge Robbe. — 3. P (Liebkosungswort) Herzchen *n*, Liebchen *n*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* 4. (Hündin) werfen.

pupa ✡ (pjū'-pă) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~pē), *zo.* 1. Puppe *f* der Insekten u.; ~-case = case[1] 4 b. — 2. Puppen-, Tönnchen-schnecke *f*.

pupal ✡ (pjū'-pĕl) *a.*, *zo.* puppen-artig; Puppen-...; ~ state Puppenzustand *m*.

puparial ✡ (pjū-pă'-rĭ-ĕl) *a.*, *ent.* die Tönnchenpuppe der Zweiflügler betr.; Puppen-...

pupate ✡ (pjū'-pĕt) *v/n.* u. b. *zo.* Puppenform annehmen, sich verpuppen.

pupation ✡ (pjū-pĕ'-sh-ŭn) *s.*, *zo.* Verpuppung *f*; Puppenform *f*.

pupe ✡ (pjūp) *s.*, *zo.* = pupa.

pupelo *Am.* (pjū'-pĕ-lō, auch pjū-pĕ'-lō) *s.* Kider-Branntwein *m*.

pupiform ✡ (pjū'-pĕ-fŏrm) *a.*, *zo.* = pupal.

pupigenous ✡ (pjū-pĭ'dʒ-ĕ-nŏß) *a.*, *zo.* eine Puppe enthaltend.

pupil[1] (pjū'-pĭl) [fr. *pupille*] **I** *s.* 1. Zögling *m*, Schüler(in); resident ~ Internier *m* (siehe alumnus); non-resident ~ Externer *m*. — 2. † Mündel *n*, Pflegekind *n*. — 3. (bes. schott.) *jur.*: unter Vormundschaft stehendes Kind (Knabe unter 14, Mädchen unter 12 Jahren). — **II** *a.* 4. unmündig.

pupil[2] (~) [lt. *pupilla*] *s.* 1. *anat.* Pupille des Auges. — 2. *zo.* zentraler (mit dunklerer) Teil eines Augenfleckes (siehe ocellus).

pupilability † (pjū-pĕ-lă-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Charakter *m* e-s Mündels, vertraulicher Gh.

pupilage (pjū'-pĕ-lĭdʒ) *s.* 1. Unmündigkeit *f*; weit. *s.*: Minderjährigkeit *f*; Bevormundung *f*. — 2. Schülerstand *m*, Zöglingsjahre *n/pl.*, Lehrzeit *f*.

pupilar (pjū'-pĕ-lĕr) *a.* = pupilary[1].

pupilarity (schott. (pjū-pĕ-lă'-rĭ-tĭ) *s.* (schott. *jur.*: Unmündigkeit *f* (siehe pupil[1] 3).

Sigus (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ✡ scientific;

pupilary [1] (pjuˈ-pᵎ-lᵎ-nᵉ) *a.* Mündel-...; Zöglings-...; jur.: pupillaˈrisch.

pupilary [2] ℧ (~) *a., anat.* die Pupiˈlle betreffend; ~ membrane Pupillaˈrhaut *f.*

pupilate ℧ (pjuˈ-pᵎ-lāt), **~ed** ℧ (~pᵉd) *a., zo.* mit einem zentralen Fleck (s. pupil [2] 2).

pupilise ↑ (pjuˈ-pᵎ-laiz) *v/a.* ↑ b. unterˈrichten, hofmeiˈstern.

☞ **pupillage, pupillar,** &c. s. pupilage, &c. (*SH.R.II,5,131.*)

pupil-like (pjuˈ-pll-laik) *a.* schülerˈhaft.

pupillometer ℧ (pju-pᵎ-loˈmᵎ-ᵎ-tᵉr) *s.* Pupiˈllenmesser *m.*

pupil-monger † (pjuˈ-pll-mŏŋ-gᵉr) *s.* Hauslehrer *m*, Schulmeiˈster *m.*

pupil-teacher (~-ti-tichᵉr) *s.* j. der zugleich Schüler und Lehrer ist; Lehramtsˈaspiˈrant *m.*

pupiparia ℧ (pjuˈᵎ-pᵎ-pᵉ-ᵎa, pju-pᵎ-paˈᵎ-ᵉ) [neu-l.] *s.pl., ent.* Puppen gebärende Zweiflügler *m pl.*

pupiparous ℧ (pjuˈᵎ-pᵎ-pᵉ-ᵎŏs) *a., ent.* Puppen gebarend.

pupivore ⚔ (pjuˈ-pᵎ-woʳ) *s., ent.* Puppen fressendes Insˈekt.

pupivorous ℧ (pjuˈᵎ-pᵎ-wᵎ-ᵉ-ŏs) *a., ent.* Puppen fressend.

puppet (puˈp-ᵎt) [a.f. *poupette* von lt. *pupa*] **I** *s.* 1. † (Kinder-)Puppe *f.* — 2. Drahtpuppe *f*, Marioneˈtte *f.* 3. *contp., fig.* Werkzeug *n* in der Hand eines andern. — 4. ⊙ Trockeler: (Hohl-)Docke *f*; back-~, Hinterdocke *f*; sliding-~ Rettstock *m*, Spitzdocke *f.* — 5. ⊙ Weberei: Spulholz *n.* **II** † *v/a.* 6. puppenmäßig herausˈputzen.

puppet-head ⊙ (~-hed) *s.* = puppet 4.

puppetfish (puˈp-ᵉt-fiš), **~ly** ✎ (puˈp-ᵎt-ᵎ) *a.* puppenˈhaft, närrisch.

puppetman ♪ (puˈp-ᵎt-man) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Puppen-, Marionetten-spieler *m.*

puppet-master (~-maˈs-tᵉr) *s.* Eigentümer *m* einer Marioneˈttenbude.

puppet-play (~-ple) *s.* Puppenspiel *n.*

puppet-player (~-pleᵎ-ᵉr) *s.* = puppetman.

puppetry (puˈp-ᵉ-triˣ) *s.* 1. puppenhafter Aufputz. — 2 Affektiertheit *f*, Ziererei *f.* — 3. = puppet-show.

puppet-show (puˈp-ᵉt-šo) *s.* Puppenspiel *n*, Kaˈsperletheater *n*; ~man = puppetman.

puppet-valve ⊙ (~-walw) *s.* Schnarchventil *n.*

puppify ✎ (puˈp-ᵉ-fai) *v/a.* u. *v/n.* zu einer Puppe machen.

puppily ✎ (puˈp-ᵎ-lᵎ) *a.* puppenhaft.

puppy (puˈp-ᵎ) [ir. *poupée*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵎz) 1. † Puppe *f.* — 2. junger, noch nicht ein Jahr alter Hund; junge Robbe &c. — 3. junger Laffe, Ziergengel *m*, Geck *m.* — 4. weißes Flott am Fischernetz. — **II** *v/n.* (a. *v/a.*) 5. (Hunden) Junge werfen. — **III** *a.* 6. einen jungen Hund betr., *fig.* unreif.

puppy-dog F (puˈp-ᵉ-dog) *s.* junger Hund.

puppy-fish (~-fiš) *s., ichth.* Engel-~.

puppy-headed (~-hedˈ-ᵎd) *a.* hunds-köpfig; *fig.* albern, dumm.

puppyhood (~hud) *s., co.* Jugendjahre *n pl.* (eigentlich eines ~ unter).

puppyish (~-iš) *a.* geckenhaft.

puppyism (~-izm) *s.* geckenhaftes Benehmen.

pur [1] (puʳ) *v.* und *s.* = purr [1]. — Vgl. **~** [2].

pur [2] † (puʳ) *s.* Ausruf beim Kartenspiel post and pair. — Vgl. **~** [1].

Purana (puˈ-ᵎa-ᵉ *nn.* *IMP.D.* pᵎ-) [jüngere] *s.* Puraˈna *n* (poetische Bearbeitung der alt-ind. Mythologie für das Volk).

Puranic (~ᵎaˈn-ik) *a.* puraˈnisch; das Puraˈna betreffend.

Purbeck (puʳ-bᵎk) *npr.* (Halbinsel an der Küste von *Dorsetsh.*); *geol.* ~ beds *pl.* Purbeckˈlager *n pl.* von grauem Marmor.

purblind (puʳ-blaind) *a.* ↓ **I** † stockˈblind. — 2. blödsichtig (auch *fig.*).

purblindness (~-n ᵎs) *s.* Blödsichtigkeit *f.*

Purcell (puʳˈ-sᵎl) *npr.* (Pelham ↑; † 1695) Henry ~ bedeutender engl. Komponist (1658–1695).

Purchas (puʳˈ-tichᵉs) *npr.* (Peter ↑; † um 1626) Samuel ~ engl. Geistlicher u. Reiseschriftsteller (1577–1626).

purchasable (puʳˈ-tichᵉ-ᵎ-bl) *a.* kaufˈlich.

purchase (puʳˈ-tichᵉs) [mfz. *purchasse*, a. f. *purchassier*, fr. *pourchasser*] **I** *v/a.* 1. b. 1 erwerben, erringen, erlangen. — 2. ethandeln, kaufen, erstehen; ↓. — 3. ⊙ *mech.* mit der Hebevorrichtung aufheben, aufwinden. — 4. † (auch to ~ out) fuhrn., Grist; leisten für. — 5. † *cant* stehlen. — **II** † *v.n.* 6. streben, sich anstrengen. 7. Reichtum erwerben. — 8. ⚓ aufwinden. — **III** *s.* 9. Erwerben *n*, Erwerbung *f.* — 10 Kauf *m*, An-, Ein-kauf *m*, Handel *m*; ↓. — 11. das Erworbene, Gekaufte. — 12. jur.: a) Grundstücks-Erwerbung *f*; b) kontraktliche Erwerbung von Eigentum; c) Auswirkung *f* eines veräußerlichen Vorteils. — 13. ebm.: Stellenkauf *m* (verb. sc.). — 14. Wert *m*, (Kauf-)Preis *m*; ↓. — 15. † Vorteil *m*, Gewinn *m* (*SH.P.*, Pref. 9). — 16. Lauf *m*, Weg *m*; Weggehen *n*. — 17. † Versuch *m*, Versuchen *n*. — 18. † *cant* Raub *m*, Beute *f*, gestohlene Sachen *f pl.* — 19. † Beschäftigung *f*, Beruf *m*. 20. ⊙ *mech.* Werkzeug *n*, Griff *m*, Hebevorrichtung *f* zum Aufheben, Anwenden schwerer Lasten. — 21. ⚓ Tafel *n*, Talje *f*, Gien *n* (*f*); ↓. — 22. Tedel-heber *m*, -stoupi *m* (am Bierkrügen &c.).

§ **Zu ~ 2:** ✾ account of goods ~d Einkaufsrechnung *f.*

§ **Zu ~ 10:** by ~ durch Kauf, kauflich; to make ~s Einkäufe machen; ~ and sale Kauf *m* und Verkauf *m*; ✾ Verkäufer, firm ~ fixer Kauf; ~ for later delivery, ~ on term Kauf *m* auf Lieferung od. auf Zeit; speculative ~ Kauf *m* auf Spekulation; wholesale ~ Engroskauf *m.*

§ **Zu ~ 14:** at twenty years' ~ zum Zwanzigfachen des Jahresertrages, his life is not worth an hour's ~ er hat keine Stunde mehr zu leben.

§ **Zu ~ 21** ⚓: main ~ große(s) Gien, Maßgien *n* (*f*); small ~ kleine(s) Gien eines Blockes zum Einziehen von Wanten.

purchaseable (puʳˈ-tichᵉ-ᵎ-bl) *a.* = purchasable.

purchase-block ⚓ (puʳˈ-tichᵉs-blok) *s.* = purchase 20.

purchase-book ✾ (~-buk) *s.* Einkaufsbuch.

purchase-fall ⚓ (~-fal) *s.* Gienläufer *m.*

purchase-money ✾ (~-moˈn-ᵎ), **~-price** ✾ (~-praiš) *s.* Kauf-, Einkaufs-preis *m.*

purchaser (puʳˈ-tichᵉ-ᵎ-sᵉr) *s.* Käufer(in), Erwerber(in); ✾ Abnehmer *m*, Kunde *m*; bona-fide ~ j. bona-fide; to meet with (a bad) ~s Käufer oder Abnehmer finden.

purchase-shears ⊙ (puʳˈ-tichᵉs-šiᵉrs) *s.pl.* große Schere mit herausnehmbaren Blättern.

purdah (Ch. J. (puʳˈ-da) *s.*: a) Verbang in einem Audienz- od. Staats-zimmer, b) Verbergung der Frauen vornehmen Ranges den Blicken der Männer entzieht, c) Aufenthaltsort solcher Frauen, d) Vorhangstoff *m*; e) Art dünne Matratze.

purdahed (~-dᵉd) *a.* durch ein Vorhang abgeschlossen.

purdonium (puʳ-doˈ-nᵎ-ᵉm) *s., Mod. Handl. sl.* holzerner Kohlenkasten.

Pure [1] (pjuᵉ) *npr.*, bek. Simon ~ pennsylvanischer Quäker in Mrs. Centlivre's Komödie *A Bold Stroke for a Wife*; der Ausdruck the real Simon ~ der rechte Mann; für the wahre Sache, das rechte Ding. Vgl. **~** [2].

pure [2] (pjuᵉ) [lt.] **I** *a.* □ ↑ **~ly** ↑ 1 sittlich rein (auch *fig.*). — 2. rein, lauter; lauter, echt, unvermischt, gediegen, rein (Gold, Silber &c.). *Syn.* s. clean; ↓. — 3. *fig.* rein, keusch, unbefleckt. — 4. *babl.*: a) rituell rein, b) unbedeckt; unter the ~ all things are ~ den Reinen ist alles rein (Titus 1,15). — 5. *fig.* rein, bloß, nur, nichts als; ↓. — 6. *fig.* rein, nicht durchmischt; ~ interval reines Intervall. — 7. *phls* rein, unkörperlich, nicht auf materiellem beruhend; ↓. — 8. *Prot.* = episcopal. — **II** *s.* 9. ✎ Reinheit *f.* — 10. ⊙ weißer Hundekot *m*, *sl.* ~ colle for, ~ finder, ~ picker Sammler *m* von Hundekot zum Strecken des Leders. — **III** *pron.*, *adv.* 11. ganz, gänzlich, sehr. — **IV** *v.a.* 12. reinigen. — 13. ⊙ Leder mit Hundekot behandeln. Vgl. **~** [1].

§ **Zu pure** [2] **2:** ~ merde pure Scheiße.

§ **Zu ~ 5:** it is ~d only as it is free from admixture of Perkin Warbeck's ~ scoundrel can add to the ~ character.

§ **Zu ~ 7:** mathematics is ~ and applied; ~ and angewandte Mathematik; ~ understanding reine Vernunft.

puree (fr.: puˈ-reˈ) [fr.] *s.* Brei *m* von kurz gekochten Substanzen, Mus *n.*

purely [1] (pjuᵉ-lᵎ) *adv.* 1. rein sc. (s. pure [2]). — 2. ganzlich, vollständig. — 3. lediglich, einzig, bloß. — 4. ↓ oder *prov.* sehr; ~ well sehr wohl. — Vgl. **~** [2].

purely [2] (~) *a.* wohl, gesund.

pureness (pjuᵉ-nᵉs) *s.* = purity.

purfle † (puʳˈ-fl) *v.* und *s.* = purfle.

purfler (puʳˈ-fl-ᵉr) (alt-fr. *pourfiler*) **I** *v.a.* 1. b. 1. mit gestickter Borte schmücken; sticken, durchwirken. — 2 mit Pelzwerk einfassen (auch *her.*). — 3. *her.* Kanten mit goldener Einfassung versehen. — 4. *arch.* mit reicher Stuˈfatur zieren. — 5. † = profile 4. — **II** *v.n.* 6. einen Vorteilsˈhieb, eine Einfassung machen. — **III** *s.* 7. Stickerei *f*, gestickte Borte. — 8. *her.* Hermeliˈn sc. Pelzˈ *m.*

purflew † (puʳˈ-fl-(l)u) *s.* = purfle.

purfly (puʳˈ-fl-ᵎ) *a.* runzelig, narbig.

purgament (puʳˈ-gᵉ-mᵉnt) *s., med.* 1. Abführmittel *n.* — 2. = excrement.

purgation (puʳ-gᵉˈ-šᵎn [~-ᵎ-šᵉn]) *s.* 1. Reinigung *f.* 2. *med.* Abführen *n.* — 3. jur.: Rechtfertigung *f*, Reinigung *f.* vulgar ~ Feuer- oder Wasserprobe *f*, canonical ~ Reinigungseid *m.*

purgative (puʳˈ-gᵉ-tiv [~-ᵎ-tiv]) **I** *a.* 1. reinigend (chm. a. jur.). — 2 *med.* abführend, purgierend. — **II** *s.* 3. *med.* = cathartic.

purgatorial (puʳ-gᵉ-taˈ-ᵎ-ᵉl) *a.* zum Fegefeuer gehörig, fegefeuerˈlich.

purgatorian (~-taˈ-ᵎ-ᵉn) *a.* = purgatorial. — **II** *s., theol.* an das Fegefeuer Glaubende(r). [Das Fegefeuer.]

purgatorious (~-taˈ-ᵎ-ŏs) *a.* von der Natur

purgatory (puʳˈ-gᵉ-tᵉ-rᵎ) [lat. *purgatorius*] **I** *a.* 1. reinigend, reinigend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵎz) 1. = *a.* 2. *theol.* Fegefeuer *n* (s. *fig.*). 3. Hölle auf der irischen Insel Lough Derg. 4. *U.S.* Abteilung des Zuchthauses für zwischen Sklaven und Sklaven [illegible].

purge (puʳdj) [lt.] **I** *v.a.* 1. b. 1. rein machen, reinigen (s. *fig.*). — 2. to ~ away, to ~ off wegnehmen, entfernen; *fig.* sündigen, reinigen. 3. *techn.*: ein Gefäß, Rohr &c. ausblasen, ausspülen. 4. *Scots law* [illegible]. 5. *med.*, a. *v/n.* abführen, purgieren. — 6. *fig.* reinigen, läutern. — **II** *v.n.* 7. *med.* purgieren, abführen. — **III** *s.* 8. = cathartic, s. Russell's ~ [illegible] der Schwindsucht. *hist.* Pitt's ~ gewisse Reformen des Parlamentswahlrechts aus dem engl. Kanzler Pitt durch den Grafen Grey (1831). — 10 ✎ Purgieren *n.*

purge-cock ⊙ (puʳdjˈ-kok) *s.* = purging-cock.

purger (pœ′r-dʒ[ə]r) *s.* 1. Reiniger *m.* — 2. = cathartic.

purgery ⊙ (pœ′r-dʒ[ə]-rĭ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies. ~rĭz) Zuckerfabrik.: Raum zum Ablaufen der Melasse aus den Zuckerformen.

purging (pœ′r-dʒĭng) [purge] *s.* 1. Purgieren *n*, Abführen *n*; Durchfall *m*. — 2. Ausscheidung *f*, Auswurf *m* (*HU.*).

purging-agaric ✕ (~-ă′g-ă-rĭk od. ~-gă′n-ĭk) *s.* Lärchenschwamm *m* (*Polyporus officinalis*).

~-blindweed ♀ (~-blā′nd-wĭd) *s.* Purgierkraut *n* (*Conoclinium scammonia*).

~-cassia (ō) ✕ (~-kă′sh-ă) *s.* ſ. cassia 1.

~-cock ⊙ (pœ′r-dʒĭn-kŏk) *s.*, *mach.* Reinigungs-, Schlamm-hahn *m* e-s Dampfkessels.

~-flax ♀ (~-flăks) *s.* Purgier-, Wiesen-flachs *m* (*Linum catharticum*).

~-grains ✕ (~-grēnz) *s/pl.* Purgierkörner *n pl.* (Same von *Euphorbia lathyris*).

~-nut ♀ (~-nŏt) *s.* = physic-nut.

~-salt ⊙ (~-sălt) *s.* Purgiersalz *n*.

purification (pjŭ-rĭ-fĭ-kē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f*, Läuterung *f* (*chm. u. fig.*); P~ of the Virgin Mary Mariä Reinigung *f*, Lichtmeß *f* (2. Februar). — 2. *eccl.* Ausspülung *f* des Kelches nach dem Abendmahl. — 3. ⊙ Raffinerei *f*. — 4. Testmischung *f*.

purification-flower ♀ (~-flau-ŏr) *s.* gemeines Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*).

purificative (pjŭr′-ĭ-fĭ-kĕ-tĭv, *IMP.D.* pjŭ-rĭ′-fĭ-kĕ-~) *a.* reinigend; Reinigungs-...

purificator (pjŭr′-ĭ-fĭ-kē-tŏr) *s.*, *eccl.* Reinigungstuch *n* (zum Auswischen des Kelches ꝛc.).

purificatory (pjŭ′-rĭ-fĭ-kĕ-tŏ-rĭ od. pjŭ-rĭ′-fĭ-kĕ-tŏ-rĭ) **I** *a.* = purificative. — **II** *s.* = purificator.

purifier (pjŭr′-ĭ-fāĭ-ŏr) *s.* 1. Reiniger *m*, Läuterer *m*. — 2. Reinigungsmittel *n*. — 3. *chm.* Reinigungs-, Waschapparat *m* für Gas. — 4. ⊙ Mühle: Reinigungsapparat *m* für Mehl. | *a.* eiter-ärtig.

puriform ↻ (pjŭr′-ĭ-fŏrm) [lt. *pus, puris*] |

purify (pjŭr′-ĭ-fāĭ) [fr., lt.] ⊙ d. **I** *v/t.* 1. läutern, reinigen (from, of von | a. *fig.*); *Syn.* siehe clean). — 2. ⊙ *chm.* läutern, klären; raffinieren; Luft desinfizieren; ~ing agent Reinigungs-, Läuterungs-mittel *n*. — **II** *v/n.* 3. rein oder klar werden.

Purim (pjŭ′-rĭm) [hebr.] *s.* das jüdische Purim oder Losfest (Esther 9,26).

puriri ✕ (pū′-rĭ′-rĭ) *s.* neuseeländischer Baum (*Vitex littoralis*).

purism (pjŭr′-rĭzm) [fr.] *s.* Puri'smus *m*, übertriebener Sprachreinigungs-eifer.

purist (pjŭr′-rĭst) *s.* 1. Purist *m*, peinlicher Sprachreiniger *m*. — 2. ✎ *theol.* j. der behauptet, daß das Neue Testament in reinem Griechisch geschrieben wurde.

puristic(al) (pjŭ-rĭs′-tĭk, ~-tĭ-kl) *a.* puri'stisch, zur Sprachreinigung eifernd.

puritan (pjŭr′-ĭ-tn) **I** *s.* 1. *engl. eccl.hist.* (meist P~) Purita'ner(in); P~ City = Boston 1b. — 2. *contp.* Scheinheiliger *m*, Glaubens-eiferer *m*. — **II** (mit P~) *a.* 3. purita'nisch; *fig.* streng tugendhaft.

puritanic(al) (pjŭ-rĭ-tă′n-ĭk, ~-kl) *a.*, mit *contp.* 1. purita'nisch. — 2. *fig.* scheinheilig.

puritanise ↓ (pjŭr′-ĭ-tĕ-nāĭz) *v/n.* (1 b. wie e. Purita'ner leben; Puritani'smus lehren.

puritanism (pjŭr′-ĭ-tĕ-nĭzm) *s.* 1. Puritani'smus *m*, Sittenstrenge *f*. — 2. *eccl.* Lehre *f* der Purita'ner.

purity (pjŭr′-ĭ-tĭ) [fr., lt.] *s.* 1. Reinheit *f* (a. des Stils), Lauterkeit *f*. — 2. Unschuld *f*, Keuschheit *f*. — 3. Aufrichtigkeit *f*.

Purkinjean ↻ (pŭr-kĭ′n-dʒĭ′-ən) *a.* den böhmischen Physiologen Purkinje (1787–1869) betr.; ~ Vesicle Purkinje'sches Keimbläschen.

purko ✕ (pœ′r-kō) *s.*, *sl.* Bier *n* (*BAR.*).

purl[1] (pœ′rl; *Hom.* pearl) **I** *v.n.* (1 a. 1. Bach: rieseln, rauschen, murmeln. — **II** *s.* 2. Rieseln *n*, Murmeln *n*. — 3. † Rinnsal *n*, Bachlein *n*. — Vgl. ~[2] bis [5].

purl[2] (pœ′rl) **I** *v.n.* (1 a. 1 (Wasserfläche ꝛc.) sich kräuseln, wirbeln. — 2. *sl.* (Boot) umschlagen, umkippen. — **II** *v.a.* (1 a. 3. aufwirbeln. — 4. *sl.* vom Pferde werfen; to ~ o.s fürzen, F eine Lerche schießen. — 5. aufdrehen, aufwinden. — **III** *s.* 6. Kräuselung *f* der Wellen, Wirbel *m*. — 7. *sl.* Umkippen *n* eines Bootes. — 8. *sl.* Sturz *m* vom Pferde. — Vgl. ~[1] u. [2] bis [5].

purl[3] (pœ′rl) **I** *v/a.* (1 a. 1. = purfle 1. — 2. kraus umsäumen. — **II** *s.* 3. gestickte Borte, Besatz *m*, Kante *f*. — 4. spiralförmig gewundener Gold-draht *m*, Kantille *f*. — 5. abwechselndes Rechts- und Links-stricken. — 6. Falte *f*. — 7. Art Peritonite (16. *sc.*). — Vgl. ~[1, 2, 4] u. [5].

purl[4] ✎ (pœ′rl) *s.* Wermut- od. Kräuter-bier *n*, Wermbier *n* (auch early ~); royal ~ Kanarienwein *m* mit Wermut versetzt.

purl[5] *provc.* (*Norf.*) (~) *s.*, *orn.* Seeschwalbe *f*.

purler (pœ′r-[l]ər) *s.*, *sl.* 1. schwerer Sturz vom Pferde. — 2. *univ.* Kopfsprung *m* ins Wasser.

purl-goods ✾ (pœ′rl-gŭdz) *s/pl.* engl. Maschinenkanten *f pl.* | schenke *f*.]

purl-house ✎ (~-hăŭs) *s.* Wermutbier-

purlieu (pœ′r-l[j]ū) [a/f.] *s.* 1. † an einen königlichen Forst grenzendes Land, das ehemals Wald war; chm. pr.: ~ man j. der Jagdvereiben auf einem solchen Landbesitz hatte. — 2. ~s *pl.* Umgebungen *f/pl.* eines Schlosses ꝛc.

purline (pœ′r-l[j]ən) *s.*, *carp.* Dachstuhlpiette *f*.

purline-poop ⊙ (pœ′r-l[j]n-pūp) *s.*, *carp.* Piettendach *n*.

purline-truss ⊙ (~-trŏß) *s.*, *carp.* Binder *m* eines Piettendaches.

purlman (pœ′rl-mən) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Wermutbier-ausschenker *m* (mit Schürze).

purloin (pœr-lŏĭ′n) [a/f. *purloigner* prolong] *v/a.* u. *v/n.* (1 a. 1. † beiseite legen, vorsichaffen. — 2. stehlen, entwenden, unterschlagen; ein Plagia't begehen (an).

purloiner (~-lŏĭ′-nər) *s* Dieb *m*; Plagia'tor *m*.

Purneah, ~ia (pœr′-nĭ-ə) *npr.* (Distrikt u. Stadt in Britisch Ost-Indien).

purparty † (pœr′-pa′rt, pœr′-pā′-tĭ) *s.* = pourparty.

purple (pœr′pl) [lt. *purpura*] **I** *s.* 1. Pu'rpurfarbe *f*) *m*; Viole't *n*; ℣. — 2. *poet.* Rot *n*. — 3. *fig.* Purpur *m* (Fürsten- oder Kardinals-Gewand oder -Würde); ℣. — 4. *zo.* Purpurschnecke *f* (*Purpura*). — 5. ⊙ ~ of Cassius siehe Cassius. — 6. ~s *pl.* siehe purples. — **II** *a.* 7. purpurfarben, purpurrot, dunkel-violett; ℣. — 8. *poet.* purpurn, königlich, kaiserlich. — **III** *v/a.* (1 b. 9. purpur-rot färben. — 10. mit dem Purpur bekleiden. — **IV** *v/n.* (1 b. 11. sich purpur-rot färben, purpurfarbig sein.

Zu ~ 1: aniline ~ = mauve 1; Field's ~ = madder-purple; French ~ Orseille-purpur *m*; Perkins's ~ = mauve 1.

Zu ~ 3: born in the ~ = purple-born.

Zu ~ 7: ~ beech = copper-beech; *min.* ~ copper-ore Buntkupfer-erz *n*; ♀ ~ clover roter Wiesenklee (*Trifolium pratense*); ♀ ~ cone-flower ſ. cone-flower 2; *ent.* ~ emperor ſ. emperor f; *orn.* ~ grackle = crow-blackbird; ♀ ~ haw = bluewood; *orn.* ~ heron Purpurreiher *m* (*Ardea purpurea*); ♀ ~ lily = martagon; ~ rubiate = madder-purple; ♀ ~ willow Purpurweide *f* (*Salix purpurea*).

purple-born (pœr′pl-bō′rn) *a.* im Purpur (oder fürstlich) geboren.

purple-egg (~-eg) *s.*, *zo.* Art Seeigel *m* (*Strongylocentrotus drobachiensis*).

purple-fish (~-fĭsh) *s.* = purple 4.

purple-grass ♀ † (pœr′pl-gnaß) *s.* roter Klee.

purple-heart ♀ (~-hā′t) *s.*: a) Kernholz des Kopai'v(a)baumes (*Copaifera officinalis*); b) = purple-wood.

purplelip (ō) ♀ (~-lĭp) *s.* berankte Vani'lle (*Vanilla claviculata*).

purples (pœr′plz) *s/pl.* 1. *med.* (Purpur-) Friesel *m* (*m*). — 2. ♀ = ear-cockle. — 3. ✕ männl. Knabenkraut *n* (*Orchis masculo*).

purple-wood ♀ (pœr′pl-wŭd) *s.* Purpur-, Palisander-holz *n*.

purplewort (ō) ✕ † (~-wœ′rt) = purple-grass.

purplish (pœr′-plĭsh) *a.* cl. purpurfarben, purpurig; *min.* ~ schist Purpurschiefer *m*.

purport (pœr′-pœ′rt (ō)) **I** (ehm. a. pœr-pœ′rt (ō)) *s.* 1. Inhalt *m*, Sinn *m* eines Briefes, Testamentes ꝛc. (*Syn.* ſ. acceptation). — 2. † Vorwand *m*. — **II** (*CT.D.* a. pœr-pœ′rt (ō)) *v/a.* (1 a. 3. zum Inhalt haben, enthalten; besagen, meinen, bedeuten; ~ing des Inhalts.

purportless (~-lĕß) *a.* ohne Bedeutung.

purpose (pœr′-pĕß) [a/f. *purposer, proposer*] **I** *v/a.* (1 b. 1. beabsichtigen, bezwecken, beschließen, bestimmen. — 2. † vorbringen. — **II** † *v/n.* 3. beabsichtigen, vorhaben, die Absicht haben, entschlossen sein. — 4. verhandeln, sich beisprechen. — **III** *s.* 5. Vorsatz *m*, Absicht *f*, Zweck *m*, Ziel *n* (*Syn.* ſ. design); ℣. — 6. das Beabsichtigte, das in Rede Stehende; ℣. — 7. Wirkung *f*, Erfolg *m*; ℣. — 8. Plan *m*, Entschluß *m*. — 9. † Inhalt *m*, Sinn *m*, Bedeutung *f*. — 10. † Vorschlag *m*. — 11. † Rede *f*, Gespräch *n*. — 12. † Beispiel *n*; as for the ~ wie zum Beispiel. — 13. † ~s *pl.* = cross-purposes 2. — 14. † Art Kostüm.

Zu ~ 5 bis 7: a ~, in ~, of ~, mit on ~ absichtlich, vorsätzlich, mit Fleiß; for (od. to) what ~? zu welchem Ende (od. Zwecke)?, wozu?, weshalb?; for that ~ in dieser Absicht, zu dem Ende, deshalb; for the same ~ zu demselben Zweck; of (oder on) set ~ recht mit Fleiß; immutable of ~ fest im Vorsatz, unerschütterlich; wide of the ~ wenig zur Sache gehörig; on ~ to in der Absicht zu, um zu; to all intents and ~s siehe intent 3 ℣; to turn to good ~ zweckdienlich oder nutzbringend machen; to little ~ ziemlich zwecklos od. erfolglos; ✎ to serve a p. to very little ~ j-m wenig nützen; he works to little ~ seine Arbeit wird ihm wenig nützen; ✎ to lusty ~ recht tüchtig; it will be to as much ~ es wird einerlei sein; to no ~ zwecklos; vergebens, umsonst; to keep to one's ~ bei seiner Absicht beharren; to the ~ zur Sache dienlich, zweckdienlich; this is nothing to the ~ das gehört nicht zur Sache; to speak to the same ~ ungefähr (od. fast) dasselbe sagen; talk to the ~! bleiben Sie bei der Sache!; to answer a p.'s ~ j-s Zwecke entsprechen, j-m passen oder genügen; that would not answer his ~ das würde ihm nicht passen (oder genügen); what can be the ~ of (all) this? was kann das (alles) nützen?; to bring about (oder to attain, to accomplish, to carry) one's ~ seinen Zweck erreichen; to defeat a p.'s ~ j-s Absicht vereiteln; to miss one's ~ seinen Zweck verfehlen; ✎ to put a p. beside his ~ j-n aus dem Konzepte bringen, j-n irre machen; F it suits his ~ es paßt in seinen Kram.

purposedly † (pœr′-pĕ ßĕ-dlĭ) = purposely.

purposeful (pœr′-pĕß-ful) *a.* □ 1. zweckdienlich; wichtig. — 2. absichtlich.

purposefulness ✎ (pö'ᵉ-pᵉẓ-ful-nᵉṣ) *s.* 1. Absichtlichkeit *f.* — 2. Zweckmäßigkeit *f.* | geblich.|

purposeless (-lĕṣ) *a.* □ zwecklos, ver-

purposelessness (-nᵉṣ) *s.* 1. Erfolglosigkeit *f.* — 2. Zwecklosigkeit *f.*

purpose-like ⊙ (-laīk) *a.* 1. zweckentsprechend. — 2. geschäftsmäßig, praktisch.

purposely (-lᵉ) *adv.* absichtlich, mit Fleiß.

purposer ✎ (pö'ᵉ-pᵊẓ-ᵉr) *s.* 1. Vorhabender *m*, Beabsichtigender *m*. — 2. † = proposer 1.

purposive ✎ (pö'ᵉ-pᵊ-ṣiw) *a.* 1. zweckdienlich. — 2. absichtlich. | leit *f.*|

purposiveness ✎ (-nᵉṣ) *s.* Zweckmäßig-

purpre † (pö'ᵉ-pᵉr) *a.* u. *s.* = purple (*Ch.*).

purprestur (pö'ᵉ-pre'ṣ-tiᵉr oder -tſchᵉr) *s.* jur.: unrechtmäßige Einzäunung und die dadurch entstandene Beeinträchtigung fremden Eigentums.

purprise † (pö'ᵉ-pnāīẓ) *s.* Einfriedigung *f*, Gebiet *n* eines Gutes.

purpura ☽ (pö'ᵉ-piᵘ-ra) *s.* 1. *med.* = purples 1. — 2. *zo.* Purpurschnecke *f.*

purpuracean (pö'ᵉ-piᵘ-re'-ṣĕ-ăn) **I** *a.* purpurfarben. - **II** *s.*, ☽ *zo.* Purpurschnecke *f.*

purpuraceous (-ſchᵉṣ) *a.* 1. purpurfarben. — 2. ☽ *zo.* zu den Purpurschnecken gehörig.

purpurate (pö'ᵉ-piᵘ-nāt) **I** *a.* 1. purpurfarben. - 2. ☽ *med.* das Purpurfieber betr. — **II** *s.* 3. ☽ *chm.* purpursaures Salz.

purpure (pö'ᵉ-piᵉr) *s.*, *her.* Purpur *m*, Purpurfarbe *f.*

purpureal (pᵉr-pjū'-re-ăl) *a.* purpurn.

purpurescent ☽ (pö'ᵉ-piᵘ-re'ṣ-ĕnt) *a.*, *zo.* purpurfarbig.

purpuric ☽ (pᵉr-pjū'-rik) *a.* 1. purpurfarben; *chm.* ~ acid Purpursäure *f.* — 2. *med.* ~ fever Purpurfieber *n.*

purpurifera ☽ (pö'ᵉ-piᵘ-ri'ᵊ-na) *s/pl.*, *zo.* Purpurschnecken *f/pl.*

purpuriferous ☽ (-nöṣ) *a.*, *zo.* zu den Purpurschnecken gehörig.

purpurigenous ☽ (-ri'ᵊdẓ-nöṣ) *a.* Purpur erzeugend.

purpurin(e) ☽ (pö'ᵉ-piᵘ-nin) *s.*, *chm.* Purpurin *n* ($C_{14}H_8O_2(OH)_2$).

purpuriparous ☽ (pö'ᵉ-piᵘ-ri'ᵊp-ᵉ-röṣ) *a.* Purpur enthaltend.

purr[1] (pö'ᵉ) **I** *v/n.* (a. wie e. Katze) schnurren; *med.* ~ing thrill, ~ing tremor Katzenschnurren *n* (Geräusch bei gewissen Herzkrankheiten). — **II** *v/a.* (a. durch Schnurren bemerkbar machen. — **III** *s.* Schnurren *n* einer Katze. — Vgl. ~[2] und [3].

purr[2] *prov.* (pö'ᵉ) *s.*, *orn.* = dunlin.

purr[3] † (pö'ᵉ) *s.* = pur[2].

purre *prov.* (pö'ᵉ) *s.* = dunlin.

purrblee (pö'ᵉr-blī) *s.* Purree *n*, Indischgelb *n.*

purrock † (pö'ᵉr-ŭk) *s.* = paddock[2].

purse (pö'ᵉṣ) [fr. *bourse*] ¶ *s.* 1. (Geld-) Beutel *m*, Börse *f*; ¶. — 2. *fig.*: a) Geldsumme *f*, Geld *n*, Mittel *n pl.*, Hilfsquellen *f/pl.*; b) public ~ Staats-schatz *m*, -säckel *m*; c) Preis *m* beim Wettrennen; d) Geldgeschenk *n*; ¶. — 3. *zo.* Beutel *m* der Beuteltiere. — 4. Wertmaß Beutel *m* in der Türkei 500 Piaster, in Persien 50 Tomans. — **II** *v/a.* (a. *b.* 5. in den Beutel stecken, einstecken. — 6. (auch to ~ up) wie einen Beutel zusammenziehen ¶. — **III** † *v/n.* 7. Beutel (absichneiden, stehlen.

☞ **Zu ~ 1 a. 2:** heavy ~, long ~, well-filled ~, well-lined ~ wohlgefüllte oder gespickte Börse; *fig.* Reichtum *m*; empty ~, light ~, ill-lined ~ leere Börse; *fig.* Armut *f*, Geldmangel *m*; privy ~: a) königliche Privatschatulle, b) Verwalter *m* der königlichen Privatschatulle (auch keeper of the privy ~); ✾ shepherd's ~ Hirtentäschchen *n* (*Capsella bursa pastoris*); *her.* ~ of state Art Almosenbeutel mit dem Staats- oder königl. Wappen; sword and ~ Kriegsmacht *f* und Reichtum *m* eines Staates; to bear the ~ den Beutel führen; *fig.* Herr im Hause sein; ✎ I am largely out of ~ ich habe recht viel Geld ausgegeben; ✎ to be much money out of ~ by a th. viel Geld an et. verloren haben; *fig.* to collect (oder make) a ~ of one's mouth den Mund spitzen; to make a ~ for a p. für j-n sammeln; to make up a ~ Geld zu einem bestimmten Zwecke sparen; *prov.* let your ~ be your master strecke Dich nach der Decke.

Zu purse 6: ✎ to ~ one's brow(s) die Brauen zs.-ziehen, die Stirn runzeln; to ~ out wie einen Beutel aus-sacken; to ~ up one's mouth (od. lips) den Mund spitzen; schmollen.

purse-bearer (pö'ᵉṣ-bā-rᵉr) *s.* Säckelmeister *m.* | animal Beuteltier *n.*|

purse-bearing (ẓ-ba'-rin') *a.*: ✎ *zo.* ~ | *m* (*Virgus latro*).|

purse-clasp ⊙ (pö'ᵉṣ-klaṣp) *s.* Art Vorschnäpper *m.*

purse-crab (~-kraāb) *s.*, *zo.* Schneckenkrebs[1]

purse-cutter (~-köt-ᵉr) *s.* Beutelschneider *m*, Taschendieb *m.* | Börsevoll *f.*|

purseful ✎ (~-fŭl) *a.* reich. — **II** *s.*|

purse-gill (~-gil) *s.* = marsipobranch.

~-gilled (~-gild) *a.* = marsipobranch.

~-leech ✎ (~-liṭſch) *s.* geldgierige Person.

~-line (~-laīn) *s.* Sacknetzleine *f.*

~-loom (~-lūm) *s.* Borsenstrickmaschine *f.*

~-milking † (ᵍ-mi'l-kin') *a.* erpressend; verschwenderisch.

~-mouth (pö'ᵉṣ-maūṭh) *s.* 1. Öffnung *f* e-r Börse. — 2. ✎ gezierter, gespitzter Mund.

~-net (~-net) *s.* Sack-, Beutel-netz *n.*

purse-net-fish (pö'ᵉṣ-net-fiſch) *s.* = basketfish. | tig, arm.|

purse-pinched (~-pinſcht) *a.* geldbedürf-

purse-pride (~-praīd) *s.* Geldstolz *m.*

purse-proud (~-praūd) **I** *a.* geldstolz; ~ vulgarity Geldprotzentum *n.* — **II** *s.* Geldprotz *m.*

purser (pö'ᵉṣ-ᵉr) *s.* 1. Säckelmeister *m*, Rendant *m.* — 2. ⚓ † = paymaster 2. — 3. ⚒ Schichtmeister *m*, Grubenrechnungsführer *m.*

purse-ring (pö'ᵉṣ-rin') *s.* 1. Borsenring *m.* — 2. Ring *m* am Sacknetz.

purse-rope (~-rōp) *s.* = purse-line.

pursership (pö'ᵉṣ-ᵉr-ſchip) *s.* Säckel-, Zahl-, Schichtmeisteramt *n* (siehe purser).

purse-seine (pö'ᵉṣ-ṣēn) *s.* Sacknetzseine *f.* | boot *n.*|

~-seiner ⚓ (~-ṣē'-nᵉr) *s.* Sacknetz-Fischer-

~-shaped ✎ (~-ſchēpt) *a.* beutelförmig.

~-silk (~-ſilk) *s.* Nordmeerseide *f.*

~-slide (~-ſlaīd) *s.* Borsenring *m.*

~-snap ⊙ (~-ſnap) *s.* = purse-clasp.

~-spider *Am.* (Staten) (~-ſpaī-dᵉr) *s.*, *ent.* Art Spinne (*Atypus niger*).

~-strings (~-ſtrinᵍṣ) *s/pl.* Beutelschnüre *f/pl.*; to keep a tight hand on the ~ geizig sein; to loosen one's ~ Geld (ungern) hergeben.

purset † (pö'ᵉ-ṣĕt) *s.* Sacknetz *n.*

purse-taking † (pö'ᵉṣ-tē'-kin') *s.* Börsenfechten *n* (*SH.H.IV.,3,1,2.115*).

purse-tassels (pö'ᵉṣ-taṣ-ᵉlz) *s/pl.* Börsentroddeln *f pl.*

purse-twist (~-twiſt) *s.* = purse-silk.

purse-weight (~-wet) *s.* Gewicht *n* am Sacknetz. | brumigkeit *f.*|

pursiness (pö'ᵉ-ṣi-nĕṣ) [purſy] *s.* Engl-

pursing-gear (pö'ᵉ-ſin-gi') *s.* Gerät zu Zusammenziehen eines Sackwerkes.

pursive † (pö'ᵉ-ſiw) *a.* = purſy; **~ness** † (~-nᵉṣ) *s.* = pursiness.

purslain ✎ ✎ (pö'ᵉṣ-lān) *s.* = purslane.

purslane ✎ (~) *s.* Portulak *m* (*Portulaca*); mud-~ amerikanischer Wasser-, Sumpf-

tine americana); wild ~ Meerstrands-Wolfsmilch *f* (*Euphorbia peplis*).

purslane-tree ✎ (pö'ᵉṣ-lan-tri') *s.* Strauchportulak *m* (*Portulacaria Afra*).

pursuable (pᵉr-ṣiū'-ăbl) *a.* verfolgbar.

pursual ✎ (pᵉr-ṣiū'-l) *s.* Verfolgung *f.*

pursuance (pᵉr-ṣiū'-ănṣ) *s.* Verfolgung *f*, Fortsetzung *f.* | ✾ in ~ of your favour of ... in Verfolg Ihr s Geehrten vom ...; in ~ of an order e-m Auftrage gemäß, e-m Befehle gemäß, in Befolgung desselben; in ~ of which demzufolge.

pursuant (~-ănt) *a.* □: ~ to gemäß, nach, zufolge, entsprechend; ~ to orders dem Befehl zufolge.

pursue (pᵉr-ṣiū') [fr. *poursuivre*] **I** *v/a.* 1. (nach)folgen, nachgehen (*dat.*). — 2. verfolgen, nachjagen, nachsetzen (*dat.*); ~ one's game (*fig.*) sein Ziel verfolgen. — 3. einer Sache nachstreben; sich bewerben um, anhalten um. — 4. begleiten, gegenwärtig sein bei. — 5. † mit Feindschaft begegnen (*dat.*), verfolgen. — 6. betreiben. — 7. fortsetzen, weiter verfolgen. — 8. folgen, nachahmen (*dat.*). — **II** *v/n.* 9. weiter folgen; in der Rede fortfahren. — 10. jur.: Klage erheben.

pursuement † (~-mᵉnt) *s.* = pursuit.

pursuer (pᵉr-ṣiū'-ᵉr) *s.* 1. Verfolger *m*, Nachsteller *m.* — 2. (Kläger *m.*

pursuit (pᵉr-ṣiū't) [fr. *poursuite*] *s.* 1. Verfolgung *f*, Nachjagen *n*, Nachstellung *f*; to give ~ verfolgen. — 2. (oft) Streben *n*, Trachten *n* nach; Bewerbung *f* um; ~ of happiness Jagd *f* nach dem Glück. — 3. (eifrige) Betreibung *f* einer Sache; ~s *pl.* Geschäfte *n/pl.*, Beschäftigung *f*, Arbeiten *f/pl.*, Studien *n/pl.*, Beruf *m*; literary ~s *pl.* litterarische Bestrebungen *f/pl.*; mercantile (od. commercial) ~s *pl.* Handelsbetrieb *m.* — 4. (eifrige) Fortsetzung (= prosecution 1). *Syn. pursuit* allg.: Verfolgung, eifriges Betreiben; *prosecution* drückt das Ziel meist bestimmter aus; gerichtliche Verfolgung, *persecution* grausame, ungerechte Verfolgung.

pursuivant (pö'ᵉ-ṣiw-ănt) **I** *s.* 1. Begleiter *m*, Anhänger *m.* — 2. (eingliedriger) Bote. — 3. Unterherold *m* (a. ~ at arms). — **II** † *v/a.* 4. = pursue.

pursy (pö'ᵉ-ṣi) *a.* 1. fett, kurz und dick. — 2. kurzatmig. - 3. aufgeblasen, hochmütig.

purtenance (pö'ᵉ-tᵉ-nănṣ) *s.* 1. das Zugehörige zu etwas. — 2. (Tier-)Gescheide *n.*

purulence, ~y ☽ (pjū'-rū-lᵉnṣ, -lᵉnſi) *s.*, *med.* Eiterung *f.*

purulent ☽ (~-lᵉnt) *a.* □ *med.* eiternd, eitrig; ~ matter Eiter *m*; ~ pleurisy = empyema.

puruloid ☽ (~-lŏid) *a.* eiterartig.

purvey (pᵉr-we', fr. *pourveoir*) **I** *v/a.* 1. † versehen. — 2. anschaffen, anbringen. — **II** *v/n.* 3. für Vorräte sorgen, Vorräte anschaffen. — 4. für etwas sorgen. — 5. † Schmeichelei treiben.

purveyance (pᵉr-we'-ănṣ) *s.* 1. Versehen *n*, Vorsicht *f*, Vorsehung *f.* — 2. Anschaffung *f* von Lebensmitteln. — 3. (Königl.) Recht *n*, Lebensmittel *n pl.* für den Hof zu kaufen, Vorrecht *n* des Aufkaufs.

purveyor (~-ᵉr) *s.* 1. Lieferant *m*; to be Her (His Majesty's) ~ Hof-Lieferant *m* (Seiner Majestät). — 2. ✎ Proviantmeister *m.* — 3. = purvey 3.

purvide (~-waīd') *v/a.* = purvey 1.

purview (~-wiū) *s.* 1. Verfügung *f*, Anordnung *f*, Bestimmung *f* eines Gesetzes oder Vertrages (bes. der „Inhalt“ nach Verlesung). — 2. jur.: Wirkungskreis *m*, Gebiet *n* eines Gesetzes *n.*

pus ☽ (pᵘṣ) *s.*, *med.* Eiter *m*, Eiterung *f*; ~ bonum ~ laudabile.

pusane † (pᵘ-ṣē'-nī) *s.* = parget 1.

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ✾ Pflanze; ✎ Handel, ✉ Post, 🚂 Eisenbahn, ♪ Musik (s. S. IX).

Pusey (pjuˊ ſ) *npr.*: Rev. Edward Bouverie ~, Theolog in *Oxford* und Stifter einer entschieden katholisierenden Richtung in der engl. Staatskirche (1800–1882).

Puseyism (pjuˊ-ſ-izm) [Pusey] *s.*, *rel.* Puseyismus *m*.

Puseyistical (pjuˊ-ſ-iˊſ-tik, -tⁱ-kl) *a.*, *rel.* puseyistisch.

Puseyite (pjuˊ-ſ-ait) *s.*, *rel.* Puseyist *m* (Anhänger des Rev. Pusey).

push[1] (puſch) [ir. *pousser*] **I** *v/a.* 1. c. 1. stoßen, schieben, treiben, drücken; ↯. — 2. *fig.* drängen, antreiben. — 3. *fig.* betreiben, beschleunigen, befördern, vorwärts bringen, vervollgen; ↯. — 4. *fig.* bedrängen ↯. **II** *v/n.* 1. c. 5. stoßen ↯. 6. (*at*) losstürzen oder einen Angriff machen auf (*acc.*), j-n anfallen. — 7. mit Gewalt hervortreiben, vordringen. — 8. *fig.* sich anstrengen, streben (*at* nach). **III** *s.* 9. Stoß *m*, Schub *m*, Schieben *n*; ↯. — 10. Stoß *m*, Hieb *m*, Stich *m*; Angriff *m*, Anfall *m* (*a.* mit *at*) (*acc.*). — 11. *arch.* Seitenwand *m* eines Bogens. — 12. Anstoß *m*, Angriff *m*, Antrieb *m*, Anstrengung *f*, Vorwärtsstreben *n*; Energie *f*; ↯. — 13 (mit last) das Äußerste ↯.

11. dringender Fall, entscheidender Augenblick. — 15. ↯ *sc. prove.*, *med.* Hilfblatter *f*, Finne *f*. — 16. F Raubzug *m*, Einbruch *m*; Gaunerstückchen *n*. 17. F *cant* Diebsbande *f*, Verbrechergesellschaft *f*; Rotte *f*, Gesellschaft *f* von Strolchen od. Raufbolden. — 18. † *cant* Gedränge *n*. — 19. *elect* Druckknopf *m*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ a th. too far etwas zu weit treiben; to ~ a th. on etwas eine zuversichtliche Miene annehmen; to ~ **away** fort-, wegstoßen; to ~ **back** zurückstoßen, -treiben, -drängen, -schlagen; to ~ **down** hinunterstoßen, niederstoßen; to ~ **forward** fortschieben; *fig* to ~ oneself forward sich fortdrängen, sich emporschwingen, sein Glück machen (auch to ~ one's fortune); to ~ **in** hinein-stoßen, -schieben, -treiben; ✱ to ~ **off** Waren (um jeden Preis) losschlagen, räumen mit; to ~ a boat off ein Boot abstoßen; to ~ **on** an-, fort-treiben; *fig.* befördern, begünstigen; to ~ on the prices die Preise in die Höhe treiben; ✂ to ~ on the zigzags die Verbindungsgänge oder die Zickzacks zwischen den Laufgräben vortreiben; to ~ **out** hinaus-treiben, -stoßen, fortjagen; to ~ out of the room (oder the door) zur Thür hinauswerfen; to ~ **up** in die Höhe treiben.

Zu ~ 3: to ~ an advantage einen Vorteil verfolgen; to ~ an acquaintance eine Bekanntschaft pflegen; to ~ a trade (one's goods) ein Geschäft (f. e. Waren) poussieren; to ~ one's fortune sein Glück ↯.

Zu ~ 4: to be ~ed for gedrängt wenig; to be ~ed for money in Geldverlegenheit sein; to be ~ed for time keine Zeit haben, Eile haben.

Zu ~ 5: to ~ **away** daraufloß stoßen; to ~ **for** a th. e-e Sache eifrig betreiben, auf et. dringen; to ~ **headlong** kopfüber (hinab)stürzen; to ~ **off** in See stechen; to ~ **on** vordringen; ~ on! vorwärts!

Zu ~ 9: to give a person a ~ j-m e-n Stoß geben; P u. *sl.* to get (give) the ~ den Laufpaß erhalten (geben); to have a ~ together sich mit einander herumschlagen; at one ~ auf einen Stoß, auf einmal.

Zu ~ 12: a vigorous ~ eine Kraftanstrengung; to make a ~ for a th. gewaltige Anstrengungen machen, um in den Besitz einer Sache zu gelangen; to make a ~ at play es im Spiele wagen; I'll have another ~ for it ich will es noch einmal versuchen, to be put to the ~ zur Anstrengung seiner ganzen Kraft veranlaßt werden.

Zu push[1] 13: to bring (oder to put) a matter to the (last) ~ es aufs Äußerste ankommen lassen; when it comes to the ~ im entscheidenden Augenblicke, F wenn es zum Klappen kommt.

push[2] (puſch) *int.* = push. [Spiel.]

push-a-pike † (puˊſch-ə-paik) *s.* ein altes

push-back (~-bak) *s.* Zurücktreiben *n*; *fig.* abschlägige Antwort, Korb *m*.

push-bolt (~-bolt) *s.* Schubriegel *m*.

push-buggy *Am.* (~-bógⁱ) *s.* [perambulator 3. [elektrischen Klingel.]

push-button (~-bötn) *s.* Knopf *m* der

push-car 🚃 (~-kaˊ) *s.* 1. Arbeitswagen *m*. 2. *Am.* Verbindungswagen *m* (zwischen der Lokomotive am Vorder- u. dem Zug am Hinterende).

push-cart *Am.* (~-kaˊt) *s.* zweirädriger Handwagen der Höker ꝛc.

pusher (puˊſch-ᵉr) *s.* 1. Stoßende(r), Treibende(r). — 2. ⊙ Art Kleppelmaschine. — 3. ⊙ *mach.* Druckhebel *m*. — 4. ⊙ *metall.* Druckkopf *m*. — 5. ⊙ *typ.* Schieber *m* an der Setzmaschine.

push-hole ⊙ (puˊſch-hol) *s.* Glasfabrikation: Öffnung im Streckofen zur Einführung der zu streckenden Glasmasse.

pushing (puˊſch-iᵑ) **I** *s.* 1. Stoßen *n*, Vorwärtstreiben *n* ꝛc. (s. to push[1]). — 2. ⚒ Streckenförderung *f*. — 3. Treiben *n* der Weinstöcke. — **II** *a.* □ 4. drangend, strebsam, unternehmend, energisch, kühn. — 5. zudringlich. — 6. kräftig.

pushing-jack ⊙ 🚃 (~-djak) *s.* aus zwei Brechstangen zusammengesetztes Gerät zum Fortstoßen der Eisenbahnwagen.

pushing-school † (~-ſkuˊl) *s.*, *sl.* 1. Fechtschule *f*, Fechtboden *m*. — 2. Bordell *n*.

pushm (puſchm) *s.* = pashm. [mina.]

pushmina (u. J. puſch-miⁱˊ-na) *s.* = pash-

push-pick ⚒ (puˊſch-pik) *s.* Spitzhacke *m*, Stecheisen *n* (beim Minenbau).

push-pin (puˊſch-pin) *s.* Nadelschreiben *n* (Kinderspiel).

pushti (puˊſch-tᵉ) [pers.] *s.* in Persien und im Orient: Art Wandteppich (über einem Sofa).

Pushtoo, ~u (puˊſch-tu) *s.* Sprache *f* der Afghanen.

pusil † (pjuˊ-ſil) *a.* winzig, sehr klein.

pusillanimity (pju-ſⁱ-lə-niˊm-kⁱ-tⁱ) [lt.] *s.* Kleinmut *m*, Verzagtheit *f*.

pusillanimous (pjū-ſⁱ-laˊn-ᵏ-moß) *a.* □ kleinmütig, verzagt, feig (*Syn.* ↯ coward).

pusillanimousness (pju-ſⁱ-laˊn-ᵏ-moßnⁱß) *s.* = pusillanimity.

pusley ✧ *Am.* (puˊßⁱ-lⁱ) *s.*, *corr.* = purslane.

puss F (puß) *s.* 1. Katze *f*. — 2. Kätzchen *n*, Mieschen *n* (Schmeichelname für Katzen, zuweilen für junge Mädchen). — 3. *hunt.* Hase *m*, Häschen *n*, F (Meister) Lampe *m*. — 4. P Hexe *f*. — 5. *vulg.* puss moth. — 6. *sl.* Kadett *m* der königl. Militär Akademie in Woolwich.

puss-clover ✧ (puˊß-klō-wᵊ) *s.* Acker-, Hasenklee *m* (*Trifolium arvense*).

pussel (puˊß-l) *s.* 1. *contp.* Dirne *f*, liederliche Vettel. — 2. *Am.* fetal (Vabrador) = pescher 2.

pussey-cat (puˊß-ᵏⁱ-kät) *s.* = pussy-cat.

puss-gentleman ✎ (puˊß-djᵊ-ntl-man) *s.*: fine ~ verweichlichter Stutzer.

Puss-in-Boots (puˊß-in-buˊtß) *npr.* der gestiefelte Kater im Märchen.

puss-in-the-corner, ~-ring (puˊß-in-*dhᵉ*-koˊrⁿ-ᵉr, ~-rⁱᵑ) *s.* Kammerchenvermieten *n* (Kinderspiel). [lane.]

pussly ✧ *Am.* (puˊßⁱ-lⁱ) *s.*, *corr.* = purs-

puss-moth F (puˊß-*mothˊ*) *s.* Hermelinspinner *m*, großer Gabelschwanz (*Harpyia vinula*).

pusstail ✎ (puˊß-tél) *s.* Borstengras *n* (*Setaria*). [Lu 2.]

pussy[1] F (puˊßⁱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ys) = puss]

pussy[2] ✆ (puˊßⁱ) *a.* eiterig.

pussy[3] *prov.* (ə) *a.* = pursy.

pussy-cat (puˊßⁱ-kät) *s.* 1. F Kätzchen *n* (= puss). — 2. ✧ = catkin. — 3. † = Puseyite.

pussy-willow ✧ *Am.* (ˊßⁱ-wⁱlˊō) *s.* Art amerik. Weide (*Salix discolor*).

pustular ✆ (puˊßⁱ-tjᵘ-lᵉr) *a.* 1 *med.* pustelartig; Pustel-...; pustulös. — 2. ✧ u. *zo.* mit blatterart. Hervorragungen bedeckt.

pustulate[1] ✆ (ˊßⁱ-tjᵘ-*lateˊ*) *v/n.* Pusteln bilden.

pustulate[2] ✆ (ˊßⁱ-tjᵘ-lət) *a.*, ✧ u. *ent.* mit pustelartigen Flecken ꝛc. Hervorragungen bedeckt.

pustulation ✆ (puß-tjᵘ-leˊ-shⁱᵉn) *s.*, *med.* Hervorbrechen *n* von Pusteln.

pustulatous ✆ (puˊßⁱ-tjᵘ-lə-t ß) *a.* = pustulate[2].

pustule ✆ (puˊßⁱ-tjūl) *s.* 1. *med.* Pustel *f*; Eiterblase *f*. — 2. *zo.* und ✧ blatterförmige Erhöhung.

pustuliform ✆ (puˊßⁱ-tjᵘ-lⁱ-fōrᵐ) *a.*, ✧ u. *zo.* pustelförmig. [tular 2.]

pustulose ✆ ✧ (puˊßⁱ-tjᵘ-lōs) *a.* = pus-

pustulous ✆ (puˊßⁱ-tjᵘ-lōs) *a* voller Pusteln.

put[1] (put) [m/e *puttien*, o/e. *potian* = push[1]] **I** *v/a.* ↯ (*pret.* u. *p. p.* put, *p. pr.* putting) 1. stoßen. — 2. (*pret.*) a) mit erhobener Hand werfen, schleudern; b) mit den Hörnern stoßen. 3. antreiben, zwingen, nötigen, bewegen, bereden (to zu); ↯. — 4. setzen, stellen, hinthun, legen, stecken, schaffen, bringen; ↯. — 5. Meinung, Widerlegung ꝛc. aufstellen. — 6. Fragen stellen, richten, anwenden, vorlegen. — 7. Rätsel aufgeben. — 8. ausdrücken ↯. — 9. Leute anweisen, anstellen (to zu). — 10. to put one self sich irgendwohin begeben oder stellen. — 11. to put a horse ein Pferd zureiten. — 12. machen lassen, verursachen, bewirken, hervorbringen. — 13. anwenden, gebrauchen. — 14. † hingeben, übergeben; to put one's life for (oder to) sein Leben hingeben für. — 15. † als ausgemacht annehmen, bestätigen. — 16. to put out *prp.* u. *adv.* ↯. — **II** *v/n.* 17. † (Wind, Wasser ꝛc.) sich heftig oder stoßartig bewegen, heranfahren. — 18. schnell gehen, sich beeilen, sich fortmachen. — 19. ✱ bei Zeitgeschäften: Papiere geben, liefern; option to put ↯, option 4 ↯. — 20. segeln, steuern (from von, to nach). — 21. † versuchen, sich bemühen. — 22. keimen, sprossen, ausschlagen. — 23. *prov.*: a) *Norf.* stolpern; b) *Yorksh.* mit dem Kopfe stoßen. — 24. to put out *prp.* und *adv.* ↯. — **III** *s.* 25. Stoß *m*. — 26. (Pferd): a) Wurf *m*; b) = putt[1]. — 27. † Zwangslage *f*, Notfall *m*; ↯. — 28. *sl.* (mit pot) Art Kartenspiel. — 29. ✱ *Am.* (Börse) Zeitkauf *m* (auch put and call); put of more Verkauf *m* von Wertpapieren zu den früheren Preisen (vgl. auch call 2 15 ↯). — 30. *prov.*, *Suf.* Maulwurfshaufen *m*. — Vgl. ~[2].

Zu put 3: to be put to it in Verlegenheit (gesetzt) sein; to be put to one's trumps zum Äußersten getrieben werden.

Zu put 4: to put the case den Fall setzen, annehmen; put the case it is so gesetzt, es wäre so.

Zu put 8: F that's a nice way of putting it das ist nett ausgedrückt; to put it mildly sich gelinde ausdrücken.

Zu put 16: to put about Speisen ꝛc. herumschicken, herumgehen lassen; ein Gerücht ꝛc. in Umlauf setzen, verbreiten; in Verlegenheit bringen oder setzen, j-m Unannehmlichkeiten bereiten, j-n plagen, quälen, j-m viel zu schaffen ꝛc.; ⚓ to put

the ship about oder to put about ship stagen, wenden, über Stag gehen; *fig.* to put a girdle round about the earth rund um die Erde reisen (*SH.M.Ado,1, 175*); to put **again** wieder hinlegen, wieder versetzen (in in [*acc.*]); to put a **horse along** ein Pferd stark in Trab setzen; to put **aside** beiseite setzen, legen oder stellen; ablegen, abthun, abschaffen; unberücksichtigt lassen; Feuchtigkeit abwenden, verhüten; to put **asunder** trennen, auseinander halten; to put a **horse at** ein Pferd setzen lassen über; to put **away** weg-legen, -setzen, -stellen, -thun; † fortschicken, forttagen, verabscheuen; sein Weib verstoßen, sich scheiden von; verbannen; P aufs. verzehren; verklatschen, verraten; F ins Loch stecken, einstecken; † verfügen über, verkaufen, verschleudern; to put away by prayer wegbitten, abbitten; to put **back** zurück-legen, -thun, -setzen, -schaffen, -schieben; Uhr zurück-, nachstellen; abweisen; verschieben; zurückübersetzen (into in [*acc.*]); to put **before** stellen, legen, setzen, halten vor; ↖ to put a p. **beside** himself j-n außer sich bringen; † to put a p. beside his patience j-n die Geduld verlieren lassen (*SH.H.IV,a,3,1,179*); † to put a p. besides his part j-n aus dem Text bringen (*SH.SONN.23*); to put **between** dazwischen-stellen, -legen ꝛc.; einschieben; he put as much ground as possible between himself and his pursuers er entzog sich so schnell wie möglich seinen Verfolgern; to put **beyond** a doubt außer Zweifel setzen; to put **by** beiseite legen, aufbewahren, aufsparen, Geld zurücklegen; beseitigen; abwenden; beiseite schieben, vernachlässigen, verhindern, verachten; to put **down** nieder-legen, -setzen, hin-stellen; Last ꝛc. absetzen; zum Schweigen bringen, abfertigen, abtrumpfen, demüthigen; *hunt.* herunterholen, -schießen; Aufstand ꝛc. unterdrücken, niederhalten; abschaffen, aufheben; niederwerfen, stürzen, zu Falle bringen; † j-n absetzen; *cant* to put a p. down to j-n benachrichtigen von, aufmerksam m. auf (*acc.*); to put down in writing nieder-, auf-schreiben, notiren; to put a th. down to a p.'s account etwas auf j-s Rechnung setzen, j-m et. anrechnen, anschreiben, zuschreiben; Befehl an einen Trefahrtenkutscher ꝛc.: put me down at ... fahren Sie mich nach ...; F I should put (besser set) him down for a lawyer ich würde ihn für einen Advokaten halten; to put a p.'s name down in der Saute: j-n unter Tadel schreiben, einschreiben; ⚓ to put the helm down das Ruder in Lee legen; ⚒ to put down a bore-hole ein Bohrloch niederbringen oder abbohren; ⚒ to put down a shaft einen Schacht abteufen; to put oneself **foremost** sich an die Spitze stellen (siehe auch leg 1 ↕); to put **forth** hervor-, heraus-, hinaus-setzen, -legen, -stellen; ausstrecken; Blätter ꝛc. hervortreiben, sprießen lassen, entwickeln; aufbieten, ausstellen, zeigen, Buch herausgeben; Kraft aufgeben; vorwenden, vorbringen, vortragen; Kraft ꝛc. aufbieten, anstrengen; to put one's mind forth seine Meinung sagen; to put **forward** vorbringen, zum Vorschein oder in den Vordergrund bringen; weiter oder vorwärts bringen, befördern, anbieten, erklären, to put one self forward sich hervorthun, sich vordrängen, sich treiben, drängen; beschleunigen; to put forward a claim e-n Anspruch erheben; F to put the ted. one's best step forward sich möglichst beeilen; to put one's best foot forward s. foot 1 ↕; to put **from** abbringen von; to put **in** hineinstellen, -setzen, -legen, -thun; einlegen, einsetzen; einrahmen, einfassen; hereinbringen, verbringen; Gute einlegen, einzahlen; einmischen, einmengen; e-e Krankheit anstecken; Bestätigung: to put in at anbieten oder anführen zu; to put in a certain amount of time at eine gewisse Zeit aufwenden für; Sport to put in an appearance s. appearance 1 ↕; ⚔ to put in array in (Schlacht-)Ordnung aufstellen; to put in bail als Bürgen stellen; ⚓ to put in (oder into) commission Schiff in Dienst stellen, to put a p. in countenance j-n aufmuntern; F his wife puts in a couple of hours at the piano seine Frau widmet einige Stunden dem Piano; a distraint is put in die Exekution wird vollstreckt; to put in fear in Furcht setzen, erschrecken; to put one's foot in siehe foot 1 ↕; to put a p. in heart j-n ermuntigen; to put a horse in ein Pferd einspannen; to put in irons in Fesseln schlagen, fesseln; to put in jeopardy in Gefahr bringen, gefährden; *Am.* to put the licks in sich zeigen oder hervorthun; P to put oneself in liquor sich benebeln; to put a p. in mind of a th. j-n an et. erinnern; this puts me in mind that dabei fällt mir ein, daß; P *fig.* to put in one's oar s. oar 1 ↕; to put in order in Ordnung bringen, aufräumen; to put in paper in Papier einschlagen; to put one's hair in papers sich das Haar wickeln; to put a p. in (od. into) a passion j-n aufbringen oder ärgerlich m.; F to put in the pin s. pin 1 2 ↕; to put in pledge verpfänden; to put one's feelings in one's pocket sein Gefühl niederhalten od. nicht aufkommen lassen; to put in practice ins Werk setzen, ausüben; to put in print drucken (lassen), herausgeben; to put in proof beweisen; to put in requisition in Anspruch nehmen; to put in a thrust e-n Stoß versetzen; to put a p. in the way of doing a th. j-n in die Lage setzen, et. zu thun, j-n unterrichten über; j-m verhelfen zu; to put in a word ein Wort in die Rede einfließen lassen, ein Wort mitsprechen; to put in a word for a p. für j-n ein gutes Wort einlegen; to put words in a p.'s mouth j-m Worte in den Mund legen; to put a p. in the wrong j-n ins Unrecht setzen; to put **into** (f. a. to put in) versetzen, bringen in; ✖ Geld einschießen; ↑ to put a p. into courage (od. into some heart) j-m Mut m.; to put a p. into a fright j-m Furcht einjagen, j-n einschüchtern, *typ.* to put a form into the press e-e Form einheben; to put into a p.'s hands j-m übergeben, überreichen, einhändigen, anvertrauen; *fig.* to put into a p.'s head j-m einreden, weismachen; to put into one's head sich in den Kopf setzen; to put into a hole j. hole 1 ↕; *Am.* to put into line in gleiche Ordnung bringen (with mit); to put one's spoon into other folk's porridge sich in fremder Angelegenheit mischen; to put in writing schriftlich abfassen; to put **off** ablegen, wegthun; Kleider ꝛc. ausziehen; von sich abweisen; Pferde einspannen; ⚓ Boot absetzen, mit Waren ꝛc. hintergehen, Waren absetzen, losschlagen an den Mann bringen; Waare ꝛc. anbringen, verkaufen; Kunden abfertigen; Zeit gewinnen, Aufschub machen; Gläubiger vertrösten; to put off from day to day von Tag zum andern verschieben; P to put off till to-morrow come never auf St. Nimmerstag vertrösten; to put a horse off his food einem Pferde den Appetit benehmen; that put me off my guard hierdurch wurde meine Aufmerksamkeit abgelenkt, to put off a th. with a lie etwas mit einem Schein, Anstand, to put off time Zeit hinbringen mit; to put **on** legen, setzen, thun ꝛc. auf, Kleider ꝛc. anlegen, anziehen, unterbinden ꝛc.; well put on wohlgekleidet; Hut aufsetzen; Mode weiter ... D den Tanz anführen; Musik ꝛc. in den Gang aufrufen; Gedanken ꝛc. anregen, anbieten; betreiben, befördern, beschleunigen; anreizen, aufreizen, aufwiegeln, antreiben; taufen, halten; gelten; anrechnen, zumessen, auferlegen, zur Last legen, Schuld geben, anklagen, anstacheln; zuschreiben, zuschreiben; schuldig zuschreiben, unterschieben, weiten auf (*acc.*); *sl.* an einer Wette (ohne Wissen) theilnehmen lassen; to put on airs eine wichtige Miene annehmen; to put on the books in die Bücher aufnehmen, einschreiben; ins. to put oneself on (oder upon) the country (s. a. to plead not guilty before a jury) die Klage nicht anerkennen; Sport to put on flesh an Körperfülle, an Gewicht zunehmen; how much does he put on it? wieviel Prozent nimmt er?; to put a p. on oath j-n in Eid und Pflicht nehmen; *Am.* to put a head on a p. j-m den Kopf zerschlagen, *fig.* j-n zum Schweigen bringen; to put the pot on aus. to put on the pot siehe pot 1 10 ↕; *sl.* you're (put) on a quid wenn ich gewinne, bekommst Du 20 Mk.; to put the go on the shoulder das Gewehr aufschlagen; *sl.* put on the steam! mach Dampf!, laß den Hengst laufen!; to put on trial = to put to trial; to put **out** hinaus-legen, -bringen, -setzen, -stellen ꝛc.; Augen ausreißen, ausstechen; Hand ausstrecken; Junge heraussteken, zeigen; Fahne aus-, ans-stecken; Feuer, Licht auslöschen, ausstreuen, verwischen, vertilgen; Bäume ꝛc. treiben, hervorsprießen lassen; anstrengen, (gebrauch en; austreiben, fortjagen, absetzen, ein Buch ꝛc. e Zeitung herausgeben; *fig.* verbreiten, anbringen, äußern m.; bekräftigen, verrathen; aus dem Wege räumen, irre machen, außer Fassung bringen, unterbrechen, beleidigen, ausleihen, anlegen, ausbringen, herausgeben; Waare aus dem ... aus-, verkaufen; F don't put yourself out nicht!; to put ein Pferd auf die ... setzen, to put ausgeben, ... to put out of ... Kassung ... to put ... ausrenken, ... to put ... Ausstattung ... to put ... Ausstattung ... to put ... Ausstattung

j-m die Macht nehmen; to put **over** setzen, stellen ꝛc. über (*acc.*); j-m versetzen; über einen Fluß ꝛc. übersetzen; verweisen (to an); überweisen; jur.: eine Rechtssache verschieben (to bis); † abtreten; *sl.* (bes. Austr.) überwältigen, töten; to put **through** durch-stechen, -stecken, -schieben; beendigen; *Am.* Gesetz, Schuler ꝛc. durchbringen; to put a horse through all his paces ein Pferd alle Schulen durchmachen lassen (a. *fig*); to put **to** (od. unto) hinzulegen, hinzusetzen, setzen an, auf, zu, in; bei-, hinzufügen; anwenden, gebrauchen; Pferde ꝛc. anspannen, anschirren an; Braut leute ausbieten; antreiben, nötigen zu; senden, bringen od. überliefern; begrenzen, beschränken auf; to put a p. hard to it j-n bedrängen, stören, ärgern; I shall be put (hard) to it es wird mir sauer werden; to put it to a p. j-m die Frage stellen, j-n entscheiden lassen; to put to one's account auf Rechnung stellen; to put to bed: a) zu Bett bringen; b) = accouche; to put to the blush beschämen; to put to death hinrichten; to put an end to a th. etwas zu Ende bringen; they put him to great expense sie verursachten ihm große Kosten (s. a. charge 35 ℣); to put fire to anzünden; to put to flight in die Flucht treiben, to put to the fortune of war dem Kriegsglücke anheimstellen; to put the hand to, &c. siehe hand 1 ℣; *fig* to put one's hand to the plough (od. one's shoulder to the wheel) Hand ans Werk legen; to put to hazard aufs Spiel setzen, dem Zufall überlassen; to put to one's mouth an den Mund setzen, an die Lippen führen; to put a p. to his oath j-m e-n Eid zuschieben; to put to pains (od. to much trouble) j-m Mühe machen; to put to practice zur That werden lassen; to put to print drucken lassen; to put the mind to a problem sich in ein Problem vertiefen; ↖ to put the matter to the push die Sache zur Entscheidung bringen; to put to shame beschämen, beschimpfen; to put to silence zum Schweigen bringen; ↖ to put to speed antreiben; ↖ to put to a stand (still) an-, auf-halten; widerlegen; to put to the sword über die Klinge springen lassen; to put to the test auf die Probe stellen, prüfen; to put to the torture auf die Folter spannen, foltern; to put to trial auf die Probe stellen; vor Gericht bringen; ↖ to put to the venture wagen, es darauf ankommen lassen; to put a th. to the vote über etwas abstimmen lassen; ↖ to be put to the worst geschlagen werden, unterliegen; to put **together** zusammen-setzen, -stellen, -bringen, -nehmen, -thun; to put heads together die Köpfe zusammenstecken, heimlichen Rat halten; to put two and two (oder this and that) together eins zum andern nehmen; to put **unto** siehe to put to; to put **up** Maschinen aufstellen; Betten aufschlagen; Essen setzen; Vorhänge aufstecken, aufhängen; Zettel anheften, ankleben, öffentlich aushängen; aufhangen, hinaufthun; keine ziehen; (zum Verkauf) ausstellen; ↘ † in die Höhe treiben, sprießen lassen; anbieten, darbringen; einstecken (in die Tasche, in die Scheide); wieder an j-n Platz oder beiseite legen, weglegen; einver-, zusammen-packen; einlegen, falten; (Regen-) Schirm aufmachen; Wild aufjagen, auftreiben; Pferde abspannen, in den Stall einstellen; j-n aufnehmen, beherbergen; j-n förmlich ausbieten; Früchte ꝛc. einmachen, einlegen; Waren einkaufen; Geld aufhäufen, sammeln, zurücklegen; vorbringen, aufs Tapet bringen, übergeben, überweisen; Beleidigungen einstecken, sich gefallen lassen; geduldig ertragen, verschmerzen (meist *v/n.* to put up with, vgl. put 24 ℣); *parl.* als Kandidaten aufstellen (for für); ⚓ ↖ Schiff ausrüsten, verladen (for nach); to put up for sale zum Verkauf ausbieten; to put a p. up to j-n bekannt machen mit; j-m verhelfen zu; j-n verleiten, anreizen zu; f eine Gaunerei abkarten, ins Wert setzen; anregen; to put up to auction (to public sale) zur Versteigerung zum öffentlichen Verkauf stellen; to ↘ up one's back s. back[1] 1 ℣; *cant* to put up a claim to Anspruch machen auf (*acc.*); to put up one's lip die Lippe aufwerfen; ⚓ to put up a vessel for freight ein Schiff zur Ladung vermieten; to put **upon** (s. a. to put on) setzen, legen ꝛc. auf (*acc.*); j-m auflegen, auferlegen; beibringen, zufügen, anhängen; j-n bewegen, antreiben, bringen zu; j-n täuschen, betrügen, hintergehen; to put a trick upon a p. j-m e-n Streich spielen; j-n prellen; to be put upon betrogen, ausgebeutet, mißhandelt werden; will you put it upon that issue? wollen Sie es dabei bewenden (od. darauf ankommen) l. ?; to put a p. wrong **with** another person j-n in e-e falsche Stellung zu e-m andern bringen; to put one thing with another es sich reiflich überlegen.

Zu put 24: ⚓ to put **about** wenden; lavieren; s. a. put[1] 16 ℣; to put **at** nach et. werfen; ⚓ to put **away** for fahren, segeln nach; to put **back** zurückgehen, zurückkehren (meist von Schiffen); ↖ to put **downward** hinabschießen (Pflanzenfaser); ↖ to put **fair** Aussicht haben, versprechen (= to bid fair); to put **for** aufbrechen, gehen nach; to put **forth** herauskommen ꝛc.; ⚓ auslaufen; ☤ keimen, hervorsprossen, treiben; aufbrechen, gehen; to put **forward** sich beeilen; ⚓ to put **in** einlaufen; ⚓ to put in at einsegeln in (*acc.*); ⚓ to put in for a harbour in e-n Hafen einkehren; einen Hafen anthun; to put in for sich bewerben um, sich melden zu, anhalten um, Ansprüche machen auf; auftreten (for für); sich eindrängen in (*acc.*); im Spiel setzen; *Am.* to put it in strong sich stark oder nachdrücklich aussprechen; ⚓ to put **into** a port e-n Nothafen anlegen, anlaufen; ⚓ to put **off** abfahren, abjegeln, unter Segel gehen, in See stechen; *Am.* sich auf-, davon-machen; to put **on** forteilen, fortfahren; zugehen, zufahren; to put it on den Heuchler spielen, es zum Schein thun; to put **out** sich aufmachen, plötzlich aufbrechen, fortgehen, wegziehen, abreisen; ⚓ to put out (to sea) auslaufen; to put out at einkehren in; to put **over** übersetzen, überfahren; to put **to** anspannen lassen; † unanständig: draufgehen (*SH. W.T.1,2,277*); ⚓ to put to sea in See stechen, unter Segel gehen; to put **up** hintreten (to zu); einkehren, absteigen (at in); to put up for sich bewerben um, sich melden zu; *parl.* als Kandidat auftreten für; ⚓ in Ladung liegen (for nach); to put up with sich (etwas) gefallen lassen, Beleidigungen einstecken, zufrieden sein mit, sich behelfen oder fürlieb nehmen mit (a. *v/a.*, vgl. put 16 ℣); F we had a good deal to put up with wir hatten viel auszustehen, mußten uns viel gefallen lassen.

Zu put 27 †: forced put Notfall *m*, Muß *n*; upon forced put aus Zwang, im Notfall; 'tis a forced put es ist ein Muß oder eine Notwendigkeit.

put[2] (pŭt) *s.* 1. Tropf *m*, Tölpel *m*, Bauerlümmel *m*. — 2. † Hure *f*. — Vgl. ~[1].

putage (pjū'-tĭdĝ) *s.* jur. = prostitution 1.

putamen ☉ (pjū-tē'-m[ĕ]n) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~ina**, pjū-tă'm-ĭ-na) 1. ☤ (Stein-)Kern *m*. — 2. *orn.* weiche Eischale.

putaminous ☉ (pjū-tă'm-ĭ-nŏß) *a.* 1. ☤ kernartig. — 2. *zo.* von der Art einer weichen (Ei-)schale.

putanism (pjū'-tă-nĭsm) *s.* Hurerei *f*.

putation (pjū-tē'-shĕn) [lt.] *s.* 1. Ausputzen *n* der Bäume. — 2. Voraussetzung *f*, Schätzung *f*, Mutmaßung *f*.

putative (pjū'-tē-tĭw) [spät-lt.] *a.* vermeintlich, mutmaßlich; jur.: ~ marriage Putativ-, Glaubens-ehe *f* (gegen e-n Hinderungsgrund, aber in gutem Glauben vollzogene Ehe).

put-by † (pu'-bāi') *s.* = put-off.

put-case † (pu'-kēß) *s.* Hypothesen-aufsteller *m*.

putchock ✾ ☤ (pŭ'-tshŏ'k), **~chuk** ✾ ☤ (pŭ'-tshŭ'k) *s.* = pachac.

pute † (pjūt) [lt.] *a.* rein, unvermischt.

puteal (pjū'-tē-ăl) *s.*, *arch.* Brunnenkranz *m*.

puteli ⚓ Ost-J. (pu'-t[ĕ]-lī', *W.E.* pŏ'-t~) *s.* Art großes Flußschiff auf dem Ganges.

putery † (pjū'-t-rē') *s.* Hurerei *f*.

putid † (pjū'-tĭd) [lt.] *a.* 1. faul, stinkend. — 2. gemein; wertlos; schmutzig.

putidity, ~ness † (pjū-tĭ'd-ĭ-tē, pjū'-tĭd-nĕß) *s.* Faulsein *n*, das Stinkende; *fig.* Wertlosigkeit *f*; Widerlichkeit *f*; Gemeinheit *f*.

putlock ⊙ (pu'-t-lŏk, pŭ'-t-lŏk), **~log** ⊙ (~lŏg) *s.*, *carp.* Netzriegel *m*, Rüststange *f*.

putlog-hole ⊙ (~hōl) *s.*, *carp.* Rustloch *n*.

Putnam (pŭ'-t-nĭm) *npr.* (amerik. St. u. Prvn.).

Putney (pŭ'-t-nē) *npr.* (Vorstadt von Lo.); *sl.* go to ~ on a pig s. pig[1] 1 ℣; ☤ ~ barley Bart- od. Pfauen-gerste *f* (*Hordeum zeocriton*).

putnutt ☉ (pŭ'-t-nŭt) *s.* Entschuldigung *f*, Ausrede *f*.

put-off *prov.* (pu'-t-ŏ'f) *s.* Entschuldigung *f*.

put-on (pu'-t-ŏ'n) *s.* Kniff *m*, Prellerei *f*.

putoo (pŭ'-t-ū oder pŭ'-tū) *s.* fingbale'sisches Gericht aus dem Mehl der Schößlinge der Weinpalme, Kokosnuß ꝛc.

putorius ☉ (pjū-tō'-rē-ŭß ⓟ) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Stinkmarder *m*.

putour † (pjū'-tŭr) *s.* Hurenwirt *m*, Kuppler *m* (*O.H.*).

put-pin (pu'-t-pĭn) *s.* = push-pin.

putrediuous (pjū-trē'-d-ĭ-nŏß) *a.* faulig, stinkend.

putrefacient (pjū-trē-fē'-shĕnt) **I** *a.* = putrefactive. — **II** *s.* Fäulniserreger *m*.

putrefacted † (pjū'-trē-făk-t'd oder pjū-trē-fă'k-t'd) *a.* faul, verpestet.

putrefaction (pjū-trē-fă'k-shĕn) [fr.] *s.* 1. Fäulnis *f*, faulige Gärung. — 2. ⊙ Papierfabrik.: Faulen *n* der Lumpen; Färber: ~ of the pastel-vat Durchgehen *n* der Waidküpe. — 3. das Verfaulte, Faule.

putrefactious † (pjū-trē-fă'k-shŭß) *a.* verwesend, faul.

putrefactive (~tĭw) *a.* 1. faul(ig); ⊙ ~ fermentation faulige Gärung. — 2. Fäulnis erregend.

putrefactiveness (~nĕß) *s.* Fäulnis-zustand *m*.

putrefiable (pjū'-trē-fāi-ĕbl) *a.* Fäulnis erzeugend.

putrefier (~fāi-ĕr) *s.* = putrefacient.

putrefy (pjū'-trē-fāi) [fr. *putréfier*] ① d. **I** *v/a.* faulen machen; in Fäulnis bringen, verjauchen. — **II** *v/n.* verfaulen, verwesen. mo'dern (a. *fig.*).

putrescence (pjū-trĕ'ß-nĕß) *s.* Faulen *n*, Fäulnis *f*.

putrescent (~nt) *a.* (ver)faulend; faulig.

putrescible (~ĭbl) *a.* der Fäulnis ausgesetzt.

putrid (pjūˈ-tnid) [ɪt.] *a.* faul, verfault, verdorben; to turn ~ verfaulen; *med.* ~ fever Faulfieber *n*.

putridity (pjuᵘ-tnɪˈd-ᵏɪᵗᵉ) *s.* 1. Fäulnis *f*, Verdorbenheit *f*. — 2. faler Stoff.

putridness (pjūˈ-tnid-nᵏ§) = putridity 1.

putrifacted † = putrefacted.

putrifaction (pjū-tnᵏ-fāˈ-shᵊn), **~fication** (~fᵊ-teˈ-fshᵊn) *s.* = putrefaction.

putrify (pjūˈ-tnᵏ-fāī) *v.* = putrefy.

putrilage ♁ (~lᵊdʒ) *s.*, *med.* fauler Eiter.

putry † (pjūˈ-tnᵉ) *a.* = putrid.

putt[1] (pŏt) Golfspiel: **I** *v/n.* ◻ a. mit einer Ballkelle spielen oder schlagen. — **II** *s.* Ballkellenschlag *m*. — Vgl. **~**[2].

putt[2] (pŏt) *s.* = putt[2] 1.

Puttenham (pŏˈt-ᵉn-m) *npr.*: George ~ angeblicher Autor von: *Arte of English Poesie* (1586).

putter[1] (puˈt-ᵉr) [putt[1]] *s.* 1. Stellende(r), Setzende(r) ꝛc. (s. to put[1]). — 2. ⚒ Karrenschieber *m*, Schlepper *m*, Förderjunge *m* in englischen Kohlengruben. — 3. (schott. poˈt-ᵉr) Werfer *m*, Schleuderer *m* (bild. v. Steinen). — 4. (pŏˈt-ᵉr) Golfspiel: Ballkelle *f* mit kurzem, steifen Stiel. — 5. ⊙ Papierzubrikation: Filzer *m*. — 6. ~(-)in j. der ct. einsetzt. — 7. ~(-)on Anstifter *m*, Aufwiegler *m*. — 8. ~(-)out: a) Ausfetzer *m*, Fattor *m* e-r Fabrik; b) † (a. ~(-)forth) j. der vor Antritt e-r Reise Geld verzinslich so anlegte, daß sie, falls er nicht heimkehrte, dem Empfänger verblieben (*SH. T.3,3,48*). — 9. ⊙ Messerschmied: ~(-)together Scherenzusammensetzer *m*. — 10. ✗ ~(-)up Diebeshelfer *m*, Ausbaldowerer *m*.

putter[2] ✗ (pŏˈt-ᵉr) *v/n.* (a. = potter[2] 1.

putti (puˈt-i) [it.] *s/pl.*, *paint.*, &c. Putten *pl.*, Amoretten *f/pl.* [*m.*]

puttier ⊙ (puˈt-ɪ-ᵉr) *s.* Verkitter *m*; Glaser.

putting (puˈt-ɪnᵍ) *s.* 1. Setzen *n*, Stoßen *n*, Werfen *n* ꝛc. (siehe to put[1]). — 2. ⚒ Fortschaffen *n* von Kohlen (in englischen Kohlengruben). — 3. ~ off Abiertigung *f*. — 4. ~ on Anstiftung *f*, Antrieb *m*.

putting-green (pŏˈt-ɪnᵍ-gnīn) *s.* Teil eines Golf-Spielplatzes, welcher ein Loch umgiebt.

putting-stone schott. (~-stōn) *s.* schwerer Wurfstein zu Kraft-Übungen.

putto[1] ✾ (poˈt-o) *s.* = puttoo. — Vgl. **~**[2].

putto[2] ✗ *Am.* (pu-toˈ) [fr. *poteau*] *s.* Pfahl *m* zum Anbinden von weidendem Vieh.

put-to (puˈt-tuᵘ) *s.* Bedrängnis *n*, Notlage *f*.

puttock[1] ✗ (poˈt-ᵉk) *s.*, *orn.*: a) = kite[1] 1. b) *prov.* Bussard *m* (= buzzard[1] 1 a); c) *prov.* = marsh-harrier. — Vgl. **~**[2].

puttock[2] ⚓ † (~) *s.* = futtock.

puttoo ✾ (pŏˈt-uᵘ) *s.* Art Kalschmir-Stoff.

puttun Ost-J. (pŏˈt-ᵘn) *s.*, *sl.* = regiment 1.

putty (pŏˈt-ᵉ) [a/f., fr. *potée*] **I** *s.* (mit ⊙) 1. (Fenster-, Glaser-)Kitt *m* (a. glazier's ~). — 2. Zinn-asche *f* (a. jewellers' ~ u. tin-~); ~ of emery Schmirgel-asche *f*. — 3. Maurer ꝛc.: sehr feiner Kalk-kitt. — 4. Braunstein *m*, Glasur-erde *f*. — 5. Mischung *f* von Lehm und Pferdemist zu Gußformen. — 6. Tepfer: feingemahlene Stoffe, in die die ordenen Waren zum Glasieren getaucht werden. — **II** *v/a.* ◻ d. 7. (verkitten.

putty-cove † (poˈt-ɪ-kōwᵊ*s.*, *cant* Dummkopf *m*, unzuverlässiger Mensch.

~-covess † (~-ɪ-kō-wᵊs) *s.*, *cant* dumme Gans (Schimpfwort für Frauen).

puttyer ⊙ (poˈt-ɪ-ᵉr) *s.* = puttier.

putty-eye (poˈt-ɪ-ī) *s.* mit fleischigem Wulst umgebenes Auge der Tauben.

~-faced (~-fēst) *a.* mit dickem, teig-artigem Gesicht.

~-glazing ⊙ (pŏˈt-ɪ-glēˈ-ᶻɪnᵍ) *s.* Kittverglasung *f*.

~-head † (pŏˈt-ɪ-hedˈ) *s.* = putty-cove.

puttying ⊙ (poˈt-ɪ-ɪnᵍ) *s* Verkittung *f*.

putty-knife ⊙ (~-naīf) *s.* Kittmesser *n*.

putty-powder ⊙ (poˈt-ɪ-pʏūˈ-dᵉr) *s.* Polierpulver *n*, Zinngeträt; *n*.

puttyroot ✾ *Am.* (~wuᵘt) *s.* = Adam and Eve (s. Adam 1 ✾ b).

putty-work (~-wuᵘt) *s.* Dekoration vermittels einer Art Modellierthons.

put-up (puˈt-ŏˈp) **I** ✗ *a.* geplant, geschmiedet; ~ job, ~ affair abgekartete Sache. — **II** ✗ *s.* abgekarteter Diebstahl.

puture † (pjuˈ-tuᵉr) [a/f.] *s.* ehm. jur.: von Forstmeistern und bailiffs (s. bš) of a hundred beanspruchtes Recht, den Unterhalt für Leute, Pferde und Hunde von den Umwohnern zu fordern.

putwar/.~y Ost-J. (poˈt-wa-rᵘ) *s.* Art Dorfschreiber *m*.

puxi (pŏˈt-ᵏɪ) [merit.] *s.*, *ent.* eßbare Larve der Zweiflügergattung *Eʼphydra*.

puy (*WB.* pjūˈ-ᵉ) *s.* = poy.

puya ✾ (pjuˈ-ja) *s.* = pooah. [und 2.]

puzzel † (pŏ§l) [fr. *pucelle*] *s.* = drab[1] 1 f.

puzzle (pŏ§l) [vom älteren opposal] **I** *s.* 1. schwierige Frage od. Aufgabe; *fig.* Knoten *m*; Rätsel *n*. — 2. Verwirrung *f*, Verwickelung *f*. — 3. Verlegenheit *f*, Schwierigkeit *f*; to put a p. to (od. in) a ~ j-n in Verlegenheit bringen. — 4. Spielzeug *n* für Kinder zur Übung des Scharfsinnes, Zusammensetzspiel der verschiedensten Art; Geduldsspiel *n*. — **II** *v/a.* ◻ b. 5. verwirren, irre machen; j-m zu denken geben, j-m Kopfzerbrechen machen. — 6. to ~ one's brain (od. head) about (od. at, over, upon) a th. sich über (oder wegen) etwas den Kopf zerbrechen. — 7. to ~ out herausfinden, austüfteln. — **III** *v/n.* ◻ b. 8. verwirrt, verblüfft oder verlegen sein.

puzzle-box (pŏ§l-bŏkᵍ§) *s.* Verexdose *f*.

puzzle-cause P (~-kâ§) *s.* schlechter Advoka't.

puzzle-cup (~-kŏp) = conjuring-cup.

puzzledom ✗ (~dᵉm) *s.* 1. = puzzlement. — 2. *coll.* konfu'se Leute *pl.*

puzzlehead (~hed) *s.*, *co.* Konfusionsrat *m*.

puzzle-headed (pŏ§l-hed-ᵈɪd) *a.* wirrköpfig, konfu's; **~ness** (~-nᵉ§) *s.* Wirrköpfigkeit *f*.

puzzle-jug (pŏ§l-dʒŏgᵍ) = conjuring-cup.

puzzle-lock (~-lŏk) *s.* Verier-, Buchstabenschloß *n*. [*f*, Verlegenheit *f*.]

puzzlement (pŏ§l-mᵉnt) *s.* Verwirrung*f*

puzzle-monkey ✗ (~-mŏnᵏ-tᵉ) *s.* = monkey-puzzle. [*m* (für Hunde).]

puzzle-peg (~-peg) *s.* Schnauzenhütze*f*

puzzler ✗ (poˈ§-lᵉr) *s.* Verwirrendeter, s), schwere Frage; that's a ~ for him darüber wird er sich den Kopf zerbrechen; that's a ~ das ist eine harte Nuß.

puzzle-ring (poˈ§l-rɪnᵍ) *s.* Verier-ring *m*.

puzzle-text P † (~-tekst) *s.* unwissender Pfaffe.

puzzling (poˈ§-lɪnᵍ) *p.pr.* u. *a.* ◻ 1. verwirrend, in Verlegenheit setzend. — 2. leicht verwirrt, konfu's.

puzzolan (poˈ§-lân), **~n**, **~o** (poj-ᵊ-laˈ-na, ~no), **puzzolite** (poˈ§-ᵊ-laīt) *s.* = pozzolana. [Irish Fusileers).]

P.V. ✠ *abbr.* = Princess Victoria's (Royal)

P.W. ✠ *abbr.* = Prince of Wales' (bzw. das 3. Garde-Dragoner-Rgt.).

P.W.D. *abbr.* = Public Works Department.

P.W.O. ✠ *abbr.* = Prince of Wales' Own (West Yorkshire Rgt. u. die Norfolk Artillerie-Miliz). [Own Royal (10. Husaren-Rgt.).]

P.W.O.R. ✠ *abbr.* = Prince of Wales's

P.W.R. ✠ *abbr.* = Prince of Wales' Royal (12. Lanzenreiter-Rgt.).

Pwt., pwt. ✾ *abbr.* pennyweight.

P.W.V. ✠ *abbr.* = Prince of Wales' Volunteers (South Lancashire Rgt.).

Pxt., pxt. [lt.] *abbr.* = *pinxit* (hat (es) gemalt).

pyæmia ♁ (paī-ᵉ-mɪl) *a.*, *med.* Blutvergiftung betr.; an Blutvergiftung leidend.

pyah (paīˈ-a) [wahrscheinlich *corr.* aus Pariah] *a*, ✠ *sl.* elend, schwach, erbarmlich.

pyal (paīˈ-al) *s.*, *orn.* = piet.

pycnite ♁ (pɪkˈ-naīt) [grch.] *s.*, *min.* Pykni't *m*, Stangenstein *m*.

pycnodont ♁ (pɪkˈ-nᵊ-dont) *s.*, *ichth.* Art fossiler Schmelzschuppiger (*Pycnodus*).

pycnogonid ♁ (pɪk-noˈg-ᵊ-nɪd) [grch.] *s.*, *zo.* Art Asselspinne *f*.

pycnometer ♁ (pɪk-nᵊmˈɪ-tᵉr) *s.*, *phys.* Pyknome'ter *n* (*m*) (Apparat zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes von Körpern).

pycnometochia ♁ (pɪk-n-ᵊm-tᵊˈ-kɪ-a) *s.*, *gr.* Haltung *f* von Vorschriften.

pycnostyle ♁ (pɪkˈ-nᵊ-staīl) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* dichtsäulstehendes Säulwerk).

pycnotic ♁ (pɪk-noˈt-ɪk) *a.* u. *s.*, *med.* Säfte verdickendes Mittel.

Pydna (pɪˈd-na) *npr.* Alt. Stadt in Ma.e)

pye (paī) *s.* = pie (bib. pieᵉ). [comen.]

pyebald (paīˈ-bâld) *a.* = piebald.

Pye Corner (paī foᵘ-nᵉr) *npr.* j. Pudding Lane.

pyelitis ♁ (paī-ᵉ-laīˈ-tɪ§) [grch.] *s.*, *med.* Nierenbecken-Entzündung *f*.

pyelonephritis ♁ (paī-ᵉl-ᵉ-nef-raīˈ-tɪ§) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Nierenbeckens und der Nierensubstanz.

pyemia, pyemic = pyæmia, &c.

pyet (paīˈ-ᵉt) *s.*, *orn.* = piet.

pygal ♁ (paīˈ-gᵊl) [grch.] *a.*, *zo.* zum Steiß (der Schildkroten ꝛc.) gehörig; Steiß-...

pygarg (paīˈ-gaˈg) [grch.] *s.* 1. *zo.* † *bibl.* Art Antilope *f*, vielleicht = addax (5. Mos. 14,5). — 2 *orn.* = osprey.

pygidium ♁ (paī-dʒiˈd-ᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~-al, *zo.* Steiß *m* v. Insekten ꝛc.

Pygmalion (pɪg-maˈl-ᵊ-ᵊn) *npr.*, grch. *mylin*, Pygmalion (König von Cypern, der sich in das von ihm verfertigte Elfenbeinerne Bild e-r Jungfrau verliebte, das Venus auf sein Bitten belebte).

pygmean (pɪg-mīˈ-ᵊn) *a.* pygmäenhaft, zwergenartig, winzig.

pygmy (pɪˈg-mᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~mᵉ§) 1. Pygmäe *m*, Zwerg *m*. — 2. *zo.* = chimpanzee. — **II** *a.* 3. (auch *zo.*) = pygmean. — **III** ↖ *v/a.* ◻ d. 4. verzwergen, verkleinern.

pygmy-weed ✾ (~-wīd) *s.* Art Tillæe *f* (*Tillæa simplex*; *U. S.*).

pygobranchiate ♁ (paī-goᵍ-braᵍˈ-kɪ-at) *a.*, *zo.* mit Kiemen am After.

pygopod ♁ (paīˈ-gᵊ-pod) [grch.] **I** *a.*, *orn.* mit sehr weit nach hinten stehenden Füßen (wie Alke ꝛc.). — **II** *s.*, *zo.* Art Stint *m* (*Pygopus*). [interrupted.]

pygopodous ♁ (paī-goˈp-ᵊ-dᵊ§) *a.*, *orn.*

pygostole (paīˈ-gᵊ-stōl) *s.*, *sl.* Rest *m* des Gefühlchen gewisser puritanischer Sekten.

pygostyle ♁ (paīˈ-gᵊ-staīl) [grch.] *s.*, *orn.* letzter Schwanzwirbel.

pyic ♁ (paīˈ-ɪk) [grch. *a.* eitrig].

pyinco ♁ (paīˈ-ɪn) [grch.] *s.*, *com.* Put'n *n*, Ostersteon *m*.

pyjamas (pᵊ-dʒaˈ-mᵉ§, *WB.* paī-) *s/pl.* I Ost-J. = paramas. 2. Art Flanellhosenanzug *m* (aus Hose und Jacke bestehend).

pykar ♁ (pɪˈ-kâr) *s.* = Kumlah *n*.

pyke Ost-J. (paīk) *s.* Weg *m* zu Fuß; Fußpfad *m*, Maultierpfad *m*.

Pylades (pɪˈl-ᵊ-dᵉ§) *npr.*, grch. *mythⁿ*, *sb.* *m* (Freund des Orestes), *fig.* treuer Freund.

pylagoras (pɪˈl-ᵊ-gᵊ-rᵊ§), **pylagore** (pɪˈl-ᵊ-gᵒr, *WB.* pɪˈl-ᵊ-gᵊr) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**) Alt. Vertreter eines Staates bei der Amphiktionen-Versammlung.

pyle[1] (paīl) *s.* = pylome 1.

pyle[2] ✗ (paīl) *s.* = Kumlah *n*.

pylephlebitis ♁ (paī-leˈf-ᵊ-baīˈ-tɪ§) *s.*, *med.* Pfortader-Entzündung *f*.

pylon (pai'-l-on; grch.] *s., arch.* turm-artiger Vorbau an den Thoren ägyptischer Tempels.

pylorectomy (pai-l-o'-k'-t-m[e]) *s., surg.* Ausschneiden *n* des Magenpförtners.

pylorie (pai-lo'n-ik, p[y]-) *a., anat.* zum Pförtner gehörig; ~ valve Pförtnerklappe.

pylorus (pi-lo'-r's) [neu-lt., grch.] *s. (pl. ~i,* -rai) 1. ebm. *zool.* Thürhüter *m.* — 2. *anat.* Pförtner *m* des Magens.

Pylos (pai'-l-[o]s) *npr.* Alt., Jt. in Messenien.

Pym (pim) *npr.:* John ~, der Hauptführer der parlamentarischen Opposition gegen Karl I. (†1643).

pyogenesis (pai-o-dsi'n-i-sis) [grch.] *s., med.* Eiterbildung *f.*

pyogenetic (~dsi'-ne't-ik) = pyogenic.

pyogenia (~dsi'-n'-a) = pyogenesis.

pyogenic (~dsi'n-ik) *a., med.* Eiter erzeugend; Eit.e...; ~ fever = pyemia.

pyoid (pai'-oid) [grch.] *a., med.* eiterähnlich; Eiter-...

pyometra (pai-o-mi'-tra) [grch.] *s., med.* Ansammlung *f* von Eiter in der Gebärmutter. [*med.* Nierenvereiterung *f.*]

pyonephrosis (pai-o-nef-ro'-sis) *s.,*

pyophthalmia (pai-of-thi'l-m[e]-a) *s., med.* eitrige Augen-entzündung.

pyopneumothorax (pai-o-nju-mi'-thor'-aks) *s., med.* Ansammlung von Eiter und Luft im Brustfell. [Eiter-auswurf *m.*]

pyoptysis (pai-o-p'-t-sis) *s., med.*

pyorrhœa, ~oea (pai-o-ri'-a) [grch.] *s., med.* Eiterfluß *m* bei Zahngeschwüren ꝛc.

pyoscope (pai'-o-skep) *s.* Vorrichtung zur Feststellung des Fettgehaltes der Milch.

pyosis (pai-o'-sis) *s., med.* Eiterbildung *f.*

pyot † (pai'-o't) *s.* = piet. [Eiterbrust *f.*]

pyothorax (pai-o-thor'-aks) *s., med.*

pyracanth (pi'r-a-kan*th*) [grch.] *s.* Feuerstrauch *m*, brennender Busch (*Crataegus (crassigalli)oxa*).

pyracid (pai'r-a-sid) *s.* = pyro-acid.

pyral (pai'r-al) [pyre] *a.* Scheiterhaufen-...; ~ mound Scheiterhaufen *m.*

pyralid (pi'r-a-lid) *ent.* [a. zünsler-artig; Zünsler-... — II *s.* Zünsler *m* (Motte).

pyralidæus (pi-ra-li'd-i-us) **, ~iform** (pi-ra-li'd-i-fo'm), **~ine** (pi'-ra-l'-i-din) *a.* = pyralid. [Pyralidität *m.*]

pyrallolite (pai-ra'l-l-lait) *s., min.*

pyramid (pi'r-a-mid) [grch.] *s.* 1. Pyramide *f* in Ägypten. — 2. *math.* u. *cryst.* Pyramide *f*; triangular ~, square ~, pentagonal ~ dreis., viers., fünfseitige Pyramide. — 3. *anat.* pyramiden-, kegelförmiger Teil eines Organs. — 4. *arch.* Spitzturmchen *n.* — 5. **~s** *pl.:* a) (Billard) Poulespiel, bei dem die Kugeln in einem Dreieck aufgestellt sind; auch eine Art Kinderspiel mit Murmeln; b) Art Tamenspiel. — 6. ✕ Art Lattich (*Lactuca scariola sativa*).

pyramidal (pi-ra'm-i-d'l) *a.* □ 1. pyramidal, pyramiden-artig, -förmig; Pyramidal-...; *math.* ~ numbers *pl.* Pyramidalzahlen *f/pl.* — 2. *fig.* pyramidal, gewaltig. — 3. *anat., zo.* pyramiden-, kegel-, birnförmig; ✕ ~ bell-flower = chimney-plant; ✕ ~ poplar s. poplar[2].

pyramidalism (pi'r-a-mi'd-a-lizm) *s.* Sammlung von Ansichten od. Meinungen über die Pyramiden von Ghizeh. [pyramidist.]

pyramidalist (pi'r-a-mi'd-a-list) *s.* =

pyramidate (pi'r-a-mi'd-at) *a., ent.* pyramidal. [= pyramidal.]

pyramidical □ (pi-ra-mi'd-i-k'l, ~i'd-i-l) *a.*

pyramidicalness (pi-ra-mi'd-i-k'l-n's) *s.* pyramidenförmiger Zustand.

pyramidion (~i'd-i-on) *s.* (*pl.* **~a,** -a), *arch.* pyramidenförmige Spitze der Obelisken.

pyramidist (pi'r-a-mi'd-ist) *s.* j. der in der wissenschaftlichen Bauart der Pyramiden bewandert ist.

pyramidoid (pi-ra'm-i-doid) *s., math.* Pyramidoid *n* (pyramiden-ähnlicher Körper).

pyramidoidal (pi-ra'-m-i-doi'd-l) *a.* pyramidoidisch, -förmig. [Pyramidenschnecke *f.*]

pyramid-shell (pi'r-a-mid-shel) *s., zo.*

pyramis † (pi'r-a-mis) *s.* (*pl.* **~des,** pi-ra'm-i-dis) pyramid.

pyramoid (pi'r-a-moid) *s.* pyramidoid.

pyramoidal (pi-ra'-m-oi'd-l) *a.* = pyramidoidal

Pyramus (pi'r-a-mus) *npr., myth.* Pyramus (Geliebter der Thisbe).

pyrargyrite (pai-ra'r-dsi'-rait) *s., min.* Pyrargyrit *m*, Antimonsilberblende *f.*

pyrate † (pai'r-et) *s.* und *v.* = pirate.

pyre (pai'r) [grch.] *s.* Scheiterhaufen *m.*

pyrene[1] (pai'r-in, *IMP.D.* pai-ri'n) [grch.] *s.* Steinkern einer Beere ꝛc.

pyrene[2] (pai'r-in, *HU.* pai-ri'n) *s., chem.* Pyren *n* ($C_{16}H_{10}$). — Vgl. **~**[1].

Pyrenean (pi-re-ni'-an) *a.* pyrenäisch; ~ mountains *pl.* Pyrenäen *pl.*

Pyrenees (pi-re-ni'z, *WB.* pi'r-e-nis) *npr/pl.* Pyrenäen *pl.* [nit *m* (grauer Granat).]

pyreneite (pi-re-ni'-ait) *s., min.* Pyre-

pyrenematous (pi-re-ni'm-a-t's) *a.* mit fernhaltigen Blutkörperchen.

pyrenocarp (pai'r-o-karp) [grch.] *s.* 1. Kernfrucht *f.* — 2. = perithecium.

pyrenocarpous (pai-ri-no'-ka'r-p's) *a.* kernfruchtartig.

pyrenoid[1]**an, ~ine, ~ous** (pai'r-i-noi'd-e'n, ~d'-in, ~no'-id-'s) *a.* = pyrenoid.

pyrenoid (pai-ri'-noid) [grch.] I ✕ *a.* rund, kernförmig. — II *s., zo.* durchsichtige krystallinische Substanz in gewissen Infusorien.

pyrenomycetous (pai-ri'-n-o-mai-si'-t-'s) *a.* zu den Kernpilzen gehörig.

pyrenous (pai-ri'-n-'s) *a.* mit Kernfrüchten.

pyrethrum (pi'r-i-*th*rum) [lt., grch.] *s.* 1. = feverfew 1 u. 2. — 2. *pharm.* = pellitory-of-Spain.

pyretic (pai-re't-ik od. p[y]-) [grch.] *med.* I *a.* fieberhaft; Fieber-... — II *s.* Fiebermittel *n.* [*med.* Fieberlehre *f.*]

pyretology (pai-ri-to'l-o-dsi) [grch.] *s.,*

pyrexia (pai-re'k-si-a od. p[y]-) [grch.] *s.* (*pl* **~æ,** -i), *med* Fieber(zustand *m*) *n.*

pyrexial (~si-l), **pyrexical** (~si-k'l) *a., med.* das Fieber betr.; Fieber-... [pyrexia.]

pyrexy (pi'r-e-ksi od. p[y]-e-ksi') *s.* =

pyrgoidal (pi-r-goi'-d'l) *a.* turmartig.

pyrgom (pi-r-gom) *s., min.* Pyrgom *m.*

pyrheliometer (pi-r-hi-li'-o-me't-e[r]) [grch] *s., phys.* Sonnenwärme-messer *m.*

pyrheliometric (~i-o-me't-rik) *a.* pyrheliometrisch. [Pyridin *n* (C_5H_5N).]

pyridine (pi'r-i-din od. ~dim) *s., chm.*

pyriform (pi'r-i-fo'm) [lt.] *a.* und *s., anat.,* &c. birnenförmiger Hüftmuskel.

pyritaceous (pi-ri-te'-shi's) *a., min.* (schwefelkies-artig. [Gyenties *m.*]

pyrite (pai'r-mait, pi'r-ai-it) *s., min.*

pyrites (pi'-rai'-ti[z]) [grch.] *s., min.* (Schwefel-)Kies *m*; hepatic ~ Leberkies *m*; radiated ~, striated ~ Strahlenkies *m*; sulphurous ~ Schwefelkies *m.*

pyritic(al) (pi'-ri't-ik, ~i't-i-k'l) *a.* schwefelkiesig; Schwefelkies-... [schwefelkies-haltig.]

pyritiferous (pi-ri-ti'f-e-r's) *a., min.*

pyritise † (pi'r-i-tais) *v/a.* (*p.* & *b. min.* in Schwefelkies verwandeln.

pyritology (pi-ri-to'l-o-dsi) *s., min.* Beschreibung *f* der Kiese.

pyritous (pi'r-i-t'-s) *a.* aus Kies bestehend. [Feuer-...]

☞ **pyro(-)...** (grch.] in Zssgn:

pyro-acetic (pai-ro-a-si'-t-ik od. ~si'-t-ik) *a., chm.:* ~ spirit = acetone.

pyro-acid (~a'-sid) *s., chm.* Pyrosäure *f*, brenzlige Säure. [werferei *f.*]

pyroballogy ⚔ † (~ba'l-o-dsi) *s.* Feuer-

pyrochlore (pai'r-o- od. pi'r-o-klo[r]) *s., min.* Pyrochlo'r *m.*

pyrocitric (pai-ro- od. pi'r-o-si't-rik) *a., chm.:* ~ acid Citrakonsäure *f.*

pyro-electric (~i-le't-rik) *a.* und *s., phys.* thermo-elektrischer Körper).

pyro-electricity (~i-lek- oder ~i-l-t'i'r-i't) *s., phys.* Krysta'le, Thermo-Elektrizität *f.*

pyrogallate (pai-ro- oder pi'r-o-ga'l-at) *s., chm.* pyrogallussaures Salz.

pyrogallic (~a'l) *a., chm.* pyrogallus-sauer; ~ acid Pyrogallussäure $f(C_6H_6O_3)$.

pyrogen (pai'r-o- oder pi'r-o-dsen) *s.* 1. *med.* fieber-erzeugendes Mittel. — 2. *phys.* elektrisches Fluidum.

pyrogenesis (pai-ro- od. pi'r-o-dsi'n-i-sis) *s.* Erzeugung *f* von Feuer oder Wärme.

pyrogenetic (~dsi'n-e't-ik) *a.* Feuer oder Wärme erzeugend.

pyrogenic (pai-ro- od. pi'r-o-di'n) *a.* und *s., med.* fieber-erzeugendes Mittel).

pyrogenous (pai-ro'-dsi-n's oder p[y]-) *a.* 1. = pyrogenetic. — 2. = igneous 2.

pyrognomic (pai-rog- od. pi'r-og-no'm-ik) [grch.] *a., min.* bei gewissem Wärmegrade leuchtend. [Pyrometer-...]

pyrognostic (~no'g-ti't) [grch.] *a., min.*

pyrography (pai-ro'g-ra-fi' oder p[y]-) [grch.] *s.* Einbrennen von Zeichnungen oder Inschriften auf Holz mittels heißer Metallplatten.

pyrogravure (pai-ro-gra-vi'r', pi'r-o-~) *s.* Holz-Brandmalerei *f.*

pyroheliometer (pai'r-o-hi-li'-o'm-e't-e[r] oder pi'r-o-~) *s.* = pyrheliometer.

pyrola (pi'r-o-la) *s.* Wintergrün *n.*

pyrolaceæ (pi-ro-le'-shi-i) *s/pl.* Wintergrün-Gewächse *n/pl.*

pyrolater, ~or (pai-ro'l-a-t[e]r oder p[y]-) [grch.] *s.* Feuer-anbeter *m.*

pyrolatry (~la-t[e]) *s.* Feuer-anbetung *f.*

pyroleter ⊖ (~le't-e[r]) [grch.] *s.* Art Feuerlösch-Apparat mittels Kohlensäure.

pyroligneous (pai-ro-li'g-ne-'s oder pi'r-o-~) **, ~ic** (~ni't) [grch.] *a., chm.* holzsauer; ~ acid brenzlige Holzsäure, roher Holzessig; ~ alcohol = methal; ~ vinegar Holzessig *m.* [saures Salz.]

pyrolignite (~ni't) *s., chm.* holzessig-

pyrolignous (~ni'g) *a.* = pyroligneous.

pyrolithic (pai-ro-li'-*th*-ik oder pi'r-o-~) [grch.] *a., chm.* = cyanuric.

pyrologist (pai-ro'l-o-dsist oder p[y]-) *s.* Kenner *m* der Wärmelehre. [lehre *f.*]

pyrology (~dsi) [grch.] *s.* Wärme-

pyrolusite (pai-ro-lo'-sait od. pi'r-o-~) *s., min.* Graubraunstein-erz *n* (MnO_2).

pyromagnetic (~mag-ne't-ik) [grch.] *a.* (Magnetismus des Eisens) sich mit der Erwärmung ändernd.

pyromalate † (~ma'l-at) *s., chm.* brenz-apfelsaures Salz. [apfelsauer.]

pyromalic † (~ma'l-ik) *a., chm.* brenz-

pyromancy † (pai'r-o-man-si[e] od. pi'r-o-~) [grch.] *s.* Feuer-Wahrsagerei *f.*

pyromania (pai-ro-ma'-ni-a od. pi'n-o-~) [grch.] *s.* Brandstiftungstrieb *m.*

pyromaniac (~ma'-ni-ak) *a.* u. *s.* mit d. Brandstiftungstrieb behaftete Person).

pyromaniacal (~ma-nai'-a-k'l) *a.* = pyromaniac.

pyromantic (~ma'n-tik) [grch.] I *a.* die Feuer-Wahrsagerei betr. — II *s.* Feuer-Wahrsager *m.*

pyrometamorphism (~mo-t-a-mo'r'-fizm) *s., geol.* durch Hitze bewirkte Gesteinmetamorpho'se.

pyrometer (pai-ro'm-e-t-[e]r od. p[y]-) *s., phys.* Pyrome'ter *n (m)*, Hitze-, Glut-messer *m.*

pyrometric(al □) (~me't-rik oder pi'r-o-me't-rik, ~ri'-k'l) *a., phys.* pyrome'trisch; ~ effect Heiz-effekt *m.*

pyrometry 𝔇 (pāī-rŏ'm-ĭ-trᵉ oder pʸ-) *s.*, *phys.* Pyrometri'e *f*, Hitzemessung *f*.

pyromorphite 𝔇 (pāī-rᵉ-mŏ'rf-āīt oder pīR-ᵉ-) *s.*, *min.* Pyromorphi't *m* (phosphorsaures Bleioxyd mit Bleichlorid).

pyromorphous 𝔇 (-mŏrf'-fŭs) [grch.] *a.*, *min.* pyromo'rph, in der Hitze krystallisierend. [od. brenzlichschleimsaures Salz.]

pyromucate 𝔇 (-mjū'-kāt) *s*, *chm.* pyrɛ-

pyromucic 𝔇 (-mjū'-ßĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Pyro- od. Brenzschleimsäure *f* ($C_5H_4O_4$).

pyronaphtha 𝔇 (pāī-rᵉ- oder pīR-ᵉ-nā'f-thə) *s.*, *chm.* Pyrona'phtha *n*.

pyronomics 𝔇 ↖ (-nŏ'm-ĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Wärmelehre *f*.

pyrope 𝔇 (pāī'-rŏp oder pīR-ᵉp) [grch.] *s.*, *min.* Pyro'p *m*, böhmischer Grana't.

pyrophane 𝔇 (pāī'-rᵉ- od. pīR-ᵉ-fēn) [grch.] *s.*, *min.* Pyropha'n *m* (Art Opa'l).

pyrophanous 𝔇 (pāī-rŏ'f-ᵃ-nŭß od. pʸ-) *a.*, *phys.* in der Hitze durchsichtig geworden.

pyrophobia 𝔇 (pāī-rᵉ-fō'-bʸ-ə od. pīR-ᵉ-) *s.* krankhafte Furcht vor Feuer.

pyrophone 𝔇 ♫ (pāī'-rᵉ-fōn od. pīR-ᵉ-) *s.* chemische Harmonika (in Glasröhren brennende Wasserstoff-Flammen).

pyrophor ↖ (-fō'ᵉ) *s.* = stirrup-lantern.

pyrophore (-fēᵉ) [grch.] *s.* 1. 𝔇 *chm.* Pyropho'r *m* (Körper, der von selbst in der Luft zur Entzündung kommt oder phosphoresciert). — 2. Feuer-anzünder *m* (Stoff od. Vorrichtung).

pyrophoric 𝔇 (pāī-rᵉ-fŏ'r-ĭk oder pīR-ᵉ-), **~ous** 𝔇 (pāī-rŏ'f-ᵉ-rŭß od. pʸ-) *a.*, *chm.* sich selbst in der Luft entzündend.

pyrophorus 𝔇 (pāī-rŏ'f-ᵉ-rŭß oder pʸ-) *s.* 1. *chm.* = pyrophore 1. — 2. *ent.* Feuerfliege *f*.

pyrophosphate 𝔇 (pāī-rᵉ-fŏ'ß-fāt od. pīR-ᵉ-) *s.*, *chm.* pyrophosphorsaures Salz.

pyrophosphoric 𝔇 (-fŏß-fŏ'r-ĭk) *a.*, *chm.* pyrophosphorsaure; ~ acid Pyro-, Paraphosphorsäure *f* ($H_4P_2O_7$).

pyrophotography ⊙ (pāī-rᵉ- od. pīR-ᵉ-fō-tŏ'g-rᵃ-fʸ) *s.* Einbrennen *n* photographischer Bilder auf Porzellan 2c.

pyrophyllite 𝔇 (-fĭ'l-āīt, pāī- od. pʸ-rŏ'f-lāīt) *s.*, *min.* Pyrophylli't *m*.

pyrophysalite 𝔇 (pāī-rᵉ-fĭ'ß-ᵃ-lāīt oder pīR-ᵉ-) *s.*, *min.* = physalite.

pyropuncture 𝔇 (pāī-rᵉ-pŏ'nᵍk-tʃʊʳᵉ oder pīR-ᵉ-) *s.*, *surg.* Punktu'r *f* mit glühenden Nadeln.

pyrorthite 𝔇 (pāī-rŏʳ'-thāīt oder pʸ-) *s.*, *min.* Pyrorthi't *m*.

pyroscope 𝔇 (pāī'-rᵉ-ßkōp oder pīR-ᵉ-) [grch.] *s.*, *phys.* Pyrosko'p *n*, Wärmemesser *m* für strahlende Wärme.

pyrosilver ✱ (pāī-rᵉ-ßĭ'l-vʳᵉ od. pīR-ᵉ-) *s.* galvanisch versilberte und nachher einem Hitzeprozeß unterworfene Waren. [*med.* Zodbrennen *n*.]

pyrosis 𝔇 (pāī-rŏ'-ßĭß oder pʸ-) [grch.] *s.*,

pyrosmalite 𝔇 (pāī- od. pʸ-rŏ'ß-mᵃ-lāīt, *WB.* pāī-rŏ'ß-) *s.*, *min.* Pyrosmali't *m*.

pyrosoma 𝔇 (pāī-rᵉ-ßō'-mə oder pīR-ᵉ-), **~e** 𝔇 (pāī'-rᵉ-ßōm oder pīR-ᵉ-) [grch.] *s.*, *zo.* Feuerwalze *f* (Mollusk).

pyrostat (pāī'-rᵉ-ßtāt od. pīR-ᵉ-) *s.* selbstthätiger Zugregulator für Schornsteine 2c.

pyrostereotype 𝔇 (pāī-rᵉ-ßtē'rᵉ-ᵒ-tāīp od. pīR-ᵉ-) *s.* Notendruck. Herstellung von Matrizen für Stereotypplatten durch Einbrennen der Noten 2c. in Holz mittels heißer Stahlstempel.

pyrotartaric 𝔇 (-tāʳ-tă'r-ĭk) *a.*, *chm.* brenzweinsteinsauer; ~ acid Brenzweinsteinsäure *f* ($C_5H_8O_4$).

pyrotartrate 𝔇 (pāī-rᵉ-tā'ʳ-trēt od. pīR-ᵉ-) *s.*, *chm.* brenzweinsteinsaures Salz.

pyrotechnian (pāī-rᵉ- od. pīR-ᵉ-tĕ'k-nĭ-ᵃn) *s.* = pyrotechnist.

pyrotechnical (-tĕ'k-nĭk, -nĭ'-kᵉl) *a.* pyrote'chnisch; Feuerwerks-...; ~al sponge Feuerschwamm *m*. [technist.]

pyrotechnician (-tĕk-nĭ'sch-ᵉn) *s.* = pyro-

pyrotechnics (-tĕ'k-nĭkß) *s.* *sg.* und *pl.*) *s.* Pyrote'chnik *f*, Feuerwerkerei *f*.

pyrotechnist (-tĕ'k-nĭßt) *s.* Pyrote'chniker *m*, Kunstfeuerwerker *m*.

pyrotechny (pāī'-rᵉ-tĕk-nʸᵉ oder pīR-ᵉ-) *s.* = pyrotechnics.

pyrothonide 𝔇 (pāī- oder pʸ-rŏ'th-ᵉ-nĭd, -nāīd) *s.*, chm. *med.* Art brenzliches Öl, durch Verkohlung von Hanf, Geweben 2c. in kupfernen Retorten erhalten.

pyrotic 𝔇 (pāī-rŏ'-tĭk od. pʸ-) [grch.] *med.* ▮ *a.* = caustic 1. — ▮▮ *s.* Ätzmittel *n*.

pyro-uric (pāī-rᵉ-jū'-rĭk oder pīR-ᵉ-) *a.*, *chm.* = cyanuric.

pyroxanthine 𝔇 (pāī-rŏk-ßă'n-thĭn oder pīR-ŏk-) [grch.] *s.*, *chm.* Pyroxanthi'n *n* ($C_{13}H_{18}O_4$).

pyroxene 𝔇 (pāī'-rŏk-ßēn oder pīR-ŏk-) [grch.] *s.*, *min.* Pyroxe'n *m*, Augi't *m*.

pyroxenic 𝔇 (pāī-rŏk- oder pīR-ŏk-ßē'n-ĭk) *a.*, *min.* pyroxe'n-artig, -haltig.

pyroxyle 𝔇 (pʸ-rŏ'k-ßĭl oder pāī-) *s.* = pyroxyline.

pyroxylic 𝔇 (pāī-rŏk-ßĭ'l-ĭk oder pīR-ŏk-) *a.*, *chm.*: ~ spirit Holzgeist *m*.

pyroxylin (-ĭn) 𝔇 ⊖ (pāī-rŏk'-ßĭ-lĭn od. pʸ-) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f*.

Pyrrha (pĭ'R-ə) *npr.*, grch. *myth.* Pyrrha (Gattin des Deukalion).

Pyrrhic[1] (pĭ'R-ĭk) *a.*, *hist.* Am.: des Pyrrhus (s. Pyrrhus); *fig.* ~ victory Pyrrhussieg *m*, zu teuer erkaufter Sieg. — Vgl. ~[2].

pyrrhic[2] (pĭ'R-ĭk) [grch.] ▮ *a.* 1. 𝔇 *pros.* pyrrhi'chisch; ~ foot = ~ 2. — ▮▮ *s.* 2. 𝔇 *pros.* Pyrrhi'chius *m* (antiker Versfuß: ⏑⏑). — 3. grch. Ant.: Pyrrhi'cha *f* (mit der Flöte begleiteter Waffentanz).

pyrrhichius 𝔇 (pʸ-rĭ'-kĭ-ᵉß) *s.* (*pl.* **~i**, ~-āī) = pyrrhic[2] 2.

pyrrhicist (pĭ'R-ĭ-ßĭßt) *s.* grch. Ant.: Tänzer *m* des pyrrhi'chischen Tanzes.

Pyrrho (pĭ'R-o) *npr.* Pyrrho (grch. Philosoph, Stifter der älteren skeptischen Schule, um 300 v. Chr.). [Pyrrhonic.]

Pyrrhonean 𝔇 (pʸ-rŏ'-nĭ-ᵉn) *a.*, *phls.* =

Pyrrhonian 𝔇 (-ᵃ) *s.* = Pyrrhonist.

Pyrrhonic 𝔇 (pʸ-rŏ'n-ĭk) [Pyrrho] *a.*, *phls.* pyrrho'nisch, skeptisch.

Pyrrhonism 𝔇 (pĭ'R-ᵉ-nĭzm) [Pyrrho] *s.*, *phls.* Skepti'zismus *m*; Zweifelsucht *f*.

Pyrrhonist 𝔇 (-nĭßt) *s.*, *phls.* Pyrrho'niker *m*, Ske'ptiker *m*.

pyrrhotine 𝔇 (-tĭn), **~ite** 𝔇 (-tāīt) *s.*, *min.* Magne'tties *m*.

pyrrhous 𝔇 (pĭ'R-ßŭß) *a.* rötlich.

pyrrhuline 𝔇 (pĭ'R-ᵉ-lĭn) [grch.] *a.*, *orn.* gimpelartig.

Pyrrhus (pĭ'R-ᵉß) *npr.* Pyrrhus *m*; bes.: a) König von Epi'rus; † 272 v. Chr.; b) = Neoptolemus. [Birnschneiden geborig.]

pyruline 𝔇 (pĭ'R-ᵘ-lĭn) *a.*, *zo.* zu dem

pyruric 𝔇 (pʸ-rŭ'r-ĭk od. pāī-) = cyanuric.

Pythagoras (pʸ-thă'g-ᵉ-rᵃß) *npr.* Pytha'goras (grch. Philosoph; *c. 580 v. Chr.*).

Pythagorean 𝔇 (pʸ-thăg-ᵉ-nĭ'-ᵉn, a pythᵃ-gē'-rĭ-ᵉn) [Pythagoras] ▮ *a.* pythagore'isch ⅞. — ▮▮ *s.* Pythagore'er *m*.

Zu Pythagorean I: ♀ ~ bean fiete ♀ bean[2] I ⅞; ♀ ~ comma pythagore'isches ♀ Komma *n*; ~ letter pythag. Buchstabe (γ *m*) ⅞; ♀ ~ lyre achtsaitige Lyra; *math.* ♀ ~ proposition, ~ theorem pythag. Lehrsatz *m*; *a-t.* ~ system pythag. Weltsystem *n*; ~ table Einmaleins *n*.

Pythagoreanise 𝔇 (pʸ-thăg-ᵉ-rĭ'-ᵃ-nāīß, auch pʸth-ᵉ-gē'-rĭ-ᵉ-nāīß) *v. n.* 1 b. = Pythagorise. [thagorism.]

Pythagoreanism 𝔇 (-ᵉn-ĭzm) *s.* = Py-

Pythagoric(al) 𝔇 (pʸth-ᵉ-gŏ'r-ĭk, -ĭ-kᵉl) *a.* = Pythagorean.

Pythagorise ↑ 𝔇 (pʸ-thă'g-ᵉ-rāīß) *v. n.* 2 b. der pythagore'ischen Lehre folgen.

Pythagorism 𝔇 (-rĭzm) *s.* Lehre *f* oder Philosophie *f* des Pytha'goras.

Pytheas (pʸ'th-ĭ-ᵃß) *npr.* Py'theas *m* (Seefahrer u. Astronom aus Massi'lia, 4. u. 3. Jhr. v. Chr.).

Pythia (pʸ'th-ĭ-ə) *npr.* Py'thia *f* (Orakel erteilende Priesterin des Apo'llo zu Delphi).

pythiad 𝔇 (-ăd) *s.* grch. Ant.: Pythia'de *f* (vierjähr. Zeitraum zwischen zwei pythischen Spielen).

Pythian 𝔇 (pʸ'th-ĭ-ᵃn) *a.*, grch. Ant.: pythi'sch; ~ games *pl.* pythische Spiele *n pl.*, alle 4 Jahre zu Ehren des Apo'llo bei Delphi gefeiert; ~ god = Apollo.

pythogenesis 𝔇 (pāī-*th*-dʒe'n-ĕ-ßĭß, auch pʸth-ᵉ-) [grch.] *s.* Erzeugung *f* (von Typhus 2c.) durch Schmutz, unreine Luft 2c.

pythogenic 𝔇 (-tĭk) *a.* durch Unrat erzeugt.

pythometric 𝔇 (pāī-*th*-mĕ'-tĭk) *a.* das Gehen von Fußern betreffend.

Python (pāī'-*th*ᵉn) ▮ *npr.* 1. *myth.* Py'thon *m* (v. Apollo erlegte mächtige Schlange). — ▮▮ *p~* *s.* 2. 𝔇 *zo.* Python-, Riesenschlange *f*. — 3. Am.: Wahrsager *m*, Zauberer *m*, Bauchredner *m*.

pythoness (pĭ'*th*-ᵉ-nĕß oder pāī'-*th*-ᵉ-) *s.* 1. grch. Ant.: Py'thia *f*, pythische Priesterin. — 2. Zauberin *f*, Wahrsagerin *f*.

pythonic (pʸ-*th*ŏ'n-ĭk oder pāī-) [grch.] *a.* 1. wahrsagend. — 2. 𝔇 *zo.* pythonschlangen-artig. [thonic 2.]

pythoniform 𝔇 (-fŏrm) *a.*, *zo.* = py-

pythonine 𝔇 (pāī'-*th*-nān) *zo.* ▮ *a.* pythonic 2. — ▮▮ *s.* = python 2.

pythonism (pĭ'*th*-ᵉ-nĭzm od. pāī'-*th*-) *s.* Wahrsagen *n* wie in Delphi. [berer *m*.]

pythonist † (-nĭßt) *s.* Wahrsager *m*, Zauberer

pythonomorph 𝔇 (pāī'-*th*ᵉ- n-mŏ'rf [grch.] *s.*, *zo.* = mosasaurian II

pyuria 𝔇 (pāī-jū'-rʸ-ə) [grch.] *s.*, *med.* Pyurie *f*, Eiterharnen *n*.

pyx (pĭkß) [lt., grch.] ▮ *s.* 1. *Cath.ecl.* Ciborium *n*, Monstranz *f*. — 2. *mint.* Engl.: Büchse *f* mit Probemünzen; trial of the ~ Prüfung *f* der neugeprägten Münzen. — 3. ⚓ † Kompaßhaus *n* (= binnacle). — 4. 𝔇 *anat.* Hüftpfanne *f*. — ▮▮ *v. a.* 5. *mint.* Münzen auf ihr Gewicht endgiltig prüfen.

pyx-cloth (pĭ'kß-klŏth) *s.*, *Cath.ecl.* (meist seidene) Hülle zum Einwickeln der Monstranz.

pyxidate 𝔇 ⅄ (pĭ'k-ßĭ-dēt) *a.* (Mooskapsel) -artig. [↖-nāīt = pyxidate.]

pyxidium 𝔇 ⅄ (pĭk-ßĭ'd-ĭ-ᵘm) *npr.* (pl. **~a**, 𝔇 *zo.* **~des**, -ßĭ-dĭ-ēß) 1. Am. (Indian. n.) Büchse *f*. — 2. Zuwelenkästchen *n*. — 3. 𝔇 *anat.* pyx 4. — 4. 𝔇 *zo.* Spannenhaltekrote *f* (*Dyxis arachnoides*). — 5. 𝔇 ⅄ Pixidium *n*, Mooss, Deckelkapsel *f*

pyx-kerchief (pĭ'kß-kĕ'r-tʃĭf), **~-veil** (pĭ'kß-vēl) *s.* = pyx-cloth.

Q

Q, q (kjū) *s.* **1.** Q, q *n* (17. Buchstabe des engl. Alphabets; 13. Konsonant; s. a. P). — **2** röm. Zahlzeichen: Q = 500; Q = 500 000. — **3.** † *mint.* = cue[2] 2 a.

Q. *abbr.* = Queen[1]; Quintus[1].

q. *abbr.* = quadrans; quantity; quantum; quasi; query; question; ⚓ Logbuch: squalls *pl.* [(s. Anm.).]

Q.A.B. *abbr.* = Queen Anne's Bounty.

qabbalah (kă'b-ă-la) [hebr.] *s.* = cabala.

Q.A.D.C. ⚔ *abbr.* = Queen's Aide-de-camp. [Bays *pl.* (s. bay[6] 2 ⚓).]

Q.B. *abbr.* = Queen's Bench; ⚔ Queen's Bay.

Q.B.D. *abbr.* = Queen's Bench Division.

Q.C. *abbr.* = Queen's College; Queen's Council (od Counsel), Queen's Councillor (oder Counseller).

qd. *abbr.* = quoth.

q.d. *abbr.* = *quasi dicat* (lt. als sagte er).

q.e. *abbr.* = *quod est* (lt. was bedeutet).

q.e.d. *abbr.* = *quod erat demonstra'ndum* (lt. was zu beweisen war).

q.e.f. *abbr.* = *quod erat facie'ndum* (lt. was zu thun war). [(lt. was zu finden war).]

q.e.i. *abbr.* = *quod erat inveni'ndum*

Q.K. *Am., sl., abbr.* = quite correct.

ql. *abbr.* = quintal.

Q.L. ⚔ *abbr.* = Queen's Lancers *pl.*

q.l. (a. **Q.L.**) *abbr.* = *quantum libet* (lt. so viel als beliebt, nach Belieben).

qm. *abbr.* = *quo'modo* (lt. auf welche Weise).

Q.M. *abbr.* = quartermaster.

Q.Mess. *abbr.* = Queen's Messenger.

Q.M.G. ⚔ *abbr.* = quartermaster-general

Q.O. ⚔ *abbr.* = Queen's Own (= Husaren-Regt. &c.).

Q.O.C.H. ⚔ *abbr.* = Queen's Own Cameron Highlanders.

q.p. *abbr.* = *quantum placet* (lt. = q.l.).

Qr.., qr. *abbr.* = quadrans; quarter[1] (Gewicht); quire[2].

Q.R. ⚔ *abbr.* = Queen's Royal (9th Lancers)

Qrs., qrs. *abbr.* = quadrantes *pl.*; quarters *pl.*; quires *pl.*

Q.S. *abbr.* = quarter-sessions.

q.s. (a. **Q.S.**) *abbr.* = *quantum su'fficit* (lt. so viel als nötig ist); quarter-section.

Qt., qt. *abbr.* = quantity; quart[1].

Q.T. (kjū ti') *abbr.* = quiet; F *co.* on the ~ im Vertrauen, heimlicherweise, unter)

qts. *abbr.* = quarts *pl.* [der Hand.]

Qu. *abbr.* = Queen's (College in *Cam.* u. *Oxf.*).

qu. *abbr.* = *quære* (lt. frage'); *qua'ritur* (lt. es fragt sich); quarterly; queen[1]; query; question. [= whilk.]

qu... (☞ facht. = engl. w..., z.B. quhilk)

qua[1] (twē od. kwa) [lt.] *adv.* (in der Eigenschaft) als; I speak ~ a private person ich spreche als Privat'person. — **Vgl.** ~[2].

qua[2] F (kwā) *s.* Gejänguis *n* (= quod[2]).

quab[1] P (oder *prov.* kwŏb) **I** *v/n.* ① v. beben, wanken, zittern. — **II** *s.* Sumpf-, Moorboden *m.* [**2.** = gudgeon[1] 1.]

quab[2] † (~) *s.*, *ichth.* **1.** = miller's-thumb. **2.** = quabb[3] 1.]

quab[3] † (~) *s.* **1.** noch nicht flügger Vogel. — **2.** = quabb[1] Unreifes. [= night-heron.]

qua-bird (kwă'-bö:d, *WB* a. twē'-~) *s.*, *orn.*

quacha (kwă'-tschō) *s.*, *zo.* = quagga 1.

quachi (kwă'-tschi) *s.*, *zo.* = coati.

quack[1] (kwăk) **I** *v/n.* ① a. **1.** wie eine Ente quaken, quak'n. — **2.** *prov.* larmen, jdn. ~n. — **II** *s.* **3.** Quaken *n* der Ente. — **4.** rauh r. Ton. — **5.** *sl.* Ente *f*.

quack[2] (kwăk) **I** *v/n.* ① a. **1.** prahlen, ein großes Geschrei m. (of von). — **2.** quacksalbern. — **II** *v/a.* ① a **3.** quacksalbernd behandeln; herumpfuschen an; marktschreierisch zustutzen; to ~ titles of books Büchern marktschreierische Titel geben. — **III** *s.* **4.** Quacksalber *m*, Marktschreier *m*, Schwindler *m*, Pfuscher *m*. — **5.** Prahler *m*, Großsprecher *m*. — **IV** *a.* **6.** quacksalberisch, pfuscherhaft; ~ doctor Quacksalber *m*. — **7.** prahlend, großsprecherisch.

quackened *prov.* (kwăknd) *a.* fast erwürgt oder erstickt.

quackery (kwă'k-ĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĕ'iz) Quacksalberei *f*, Marktschreierei *f*, Schwindel *m*. [*f* (*Agropyrum repens*).]

quack-grass ♀ (kwă'k-grăß) *s.* Ackerquecke

quackhood ✎ (~hŭd) *s.* = quackery.

quacking-cheat † (kwă'k-in[g]-tschīt) *s.*, *cant* Ente *f*. [prahlerisch, schwindlerisch.]

quackish (kwă'k-isch) *a.* marktschreierisch,

quackism (kwă'k-izm) *s.* = quackery.

quackle[1] *prov.* oder F *Am.* (kwăkl) ① b. **I** *v/n.* fast ersticken; röcheln, gurgeln. — **II** *v/a.* würgen. — **Vgl.** ~[2].

quackle[2] *prov.* (~) *v.n.* ① b. quaken

quacksalve † (kwă'k-ſăw) = quacksalver.

quacksalver † (kwă'k-ſăl-wĕr) *s.* Quacksalber *m*. [schwindelhaft.]

quacksalving ✎ (~win[g]) *a.* quacksalberisch,

quad[1] (kwŏd) [verkürzt aus quadrangle] **I** *s.* **1.** F (bes. *Oxf.*) Hof *m* im College, Schulhof *m*. — **2.** *sl.* = quod[2]. — **II** *v/a.* ① c. **3.** *sl.* = quod[2]. — **Vgl.** ~[2] u. [3].

quad[2] ⊙ (~) [verkürzt aus quadrat] *typ.* **I** *s.* = quadrat 2. — **II** *v a.* ① c. mit Quadraten ausschließen. — **Vgl.** ~[1] u. [3].

quad[3] (~) *s.* = quadruplex. [unterjicht.]

quaddy *prov.* (kwŏd'-ĭ) *a* kurz und dick,

quade[1] ⚓ (kwēd) *a.* unbeständig (Wind).

quade[2] † (~) *v/a.* verderben, zerstören.

quader[1] † (*AMer.D.* kwō'd-ĕr, *CT.D.* kwō'-dĕr) *v/n.* passen (with zu). — **Vgl.** ~[2].

quader[2] (kwă'-dĕr) [lt. *quadrus*] *s.*, *min.* Quaderjandstein *m*. — **Vgl.** ~[1].

quader-sandstone (kwă''-dĕr-ſăn'nd-ſtōn), **~-sandstein** (~ſtaīn) *s.* = quader[2].

quadra (kwō'd-ra) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ras), *arch.*: a) viereckiger Rahmen um ein Basrelief; b) Platte *f* eines Säulenstuhles.

quadrable ⊙ (kwō'd-ra-bl) [lt.] *a.*, *math.* quadrierbar. [*f*, Vierzahl *f*.]

quadrad ♪ (kwō'd-răd) [lt.] *s.* Tetra'des

quadragenarious ✎ (kwŏd-ra-dj[ĭ]-na'-rĭ-ŭs) [lt.] *a.* **1.** vierzig enthaltend. — **2.** vierzigjährig.

quadragene (kwō'd-ra-dj[ĭ]n) [lt. *quadrage'nis*] *s.*, *Cath. ecl.* vierzigtägiger Ablaß.

Quadragesima (kwŏd-ra-dj[ĕ]'s-ĭma) [lt.] *s.*, *eccl.* Fastenzeit *f*, die am 40. Tage vor Karfreitag beginnt (= Lent[1]; ~ Sunday Sonntag *m* Quadragesima (erster Fastensonntag).

quadragesimal (~mĭ-l) *eccl.* **I** *a.* zur Fastenzeit gehörig; Fasten-... — **II** *s.* chm.: Opfergabe, die am Sonntag Lätare der Mutterkirche seitens der Tochterkirche dargebracht wurde.

quadrangle (kwō'd-răng-gl) [ir., lt.] *s.* **1.** *geom.* Viereck *n*, speit *a*, *b*, *c*, *d*, in ~ so angeordnet, daß 4 Wappenbilder 4 Felder ohne Teilungslinien einnehmen. — **2.** *arch.* von Gebäuden umschlossener viereckiger Hof, bes. Schulhof *m* (*Oxf.*). — **3.** Handwaffenfeuer-Raum vor der Hery- und Kopf-linie. — **4.** ⚔ = quadrilateral 3. [vier-eckig, -kantig, -seitig.]

quadrangular (kwŏd-ră'n-g[ĭ]-[ŭ]lĕr) *a.* □

quadrans ♁ (kwō'd-ănz) [lt.] *s.* (*pl.* ~tes, kwŏd-ră'n-tīz) röm. Münz.: *num.* Quadrans *m* (*n*) (Bronzemünze, $^1/_4$ Asswert).

quadrant (kwō'd-ănt) [a/f., lt. *quadra'nt-em*] *s.* **1** † vierter Teil, Viertel *n*. — **2.** *geom.* Quadra'nt *m*, Viertelkreis *m*. — **3.** *ast.* Quadrant *m* (Instrument zur Gestirnhöhenmessung); Davis's ~ = backstaff; horodictical ~ Art bewegliche Sonnenuhr; ~ of altitude Höhenquadrant *m* am Globus. — **4.** ⚓ reflecting ~ (Spiegel-) Okta'nt *m*. — **5.** ⚔ *artill.* (auch gunners' ~) Quadrant *m* zum Nehmen der Höhenrichtung. — **6.** viereckiger Platz. — **7.** ⊙ Spinnerei: Zeigerwage *f* zum Garnwiegen.

quadrantal (kwŏd-ră'n-tl) *CT.D.* kwō'd-a n-tl) **I** *a.* **1.** zu e-m Quadra'nten gehörig; *ast.* ~ dial Art tragbare Sonnenuhr in Form e-s Quadranten; *math.* ~ triangle sphärisches Dreieck, dessen eine Seite ein Viertelkreis ist. — **2.** röm. Münz.: *num.* zu einem Qua'drans gehörig; vom Werte e-s Q. — **II** *s.* **3.** alt-römisches Maß = amphora. — **4.** ✎ *geom.* Würfel *m*.

quadrant-compass ⊙ (kwŏ''d-rĕnt-kŏ'mpaß) *s.*, *carp.* Art Zirkel mit Gradbogen und Klemmschraube.

quadrant-electrometer ⊙ ♁ (kwŏ''d-rĕnt-lĕk-tr[ĭ]-kŏ'm-ĕ-tĕr) *s.*, *phys.* Thomsons sc. Quadra'nten-Elektrometer *n* (m).

quadrant-electroscope ⊙ ♁ (~-lĕk'-tr[ĭ]-ſkēp) *s.*, *phys.* Henley's Quadra'nten-Elektroskop *n*. [Schadt.]

quadrant-pit ⚒ (~-pit) *s.* viertrumm(iger)

quadrat (kwō'd-răt) [ir.] **I** † *a.* **1.** = quadrate[1]. — **II** *s.* **2.** ⊙ *typ.* Quadra't *n*, großer Ausschluß, Ausschließung *f*; em ~, m ~ Geviert *n*; four-em ~ Konkordanz *f*; en ~, n ~ Halbgeviert *n*. — **3.** † *ast.* geometrisches Quadrat (zur Messung von Zenithdistanzen). — **4.** Reihe *f* von vier.

quadrate[1] (kwō'd-răt) [a/f. *quadrat*, lt. *quadra'tus*] **I** *a.* **1.** *math.*, *sc.* quadratisch; Quadra't-...; *zo.* ~ bone = ~ 7. — **2.** † regelrecht, ehrenfest. — **3.** † *fig.* passend, angemessen, entsprechend. — **II** *s.* **4.** *geom.* Quadrat *n* (Figur). — **5.** *arith.* Quadrat(zahl *f*) *n*. — **6.** *ast.* Quadratu't *f*, Gevierts'chein *m*. — **7.** *zo.* Quadratbein *n* (Schädelknochen der Vögel, Reptile *u.*). — **8.** ♪: a) = natural 22 b; b) = breve[1] 1. — **9.** ⊙ *typ.* = quadrat 2. — **Vgl.** ~[2].

quadrate[2] (kwō'd-rĕt) [lt. *quadra'tus*] ① b. **I** † *v/a.* **1.** in die gehörige Stellung bringen; to ~ a gun on its carriage ein Geschützrohr in die Lafette passen. — **2.** in vier gleiche Teile teilen. — **II** *v.n.* **3.** (with) passen zu, stimmen zu, mit, entsprechen (*dat.*). [Quadratu't.]

quadrated (kwō'd-ră'-tĕd) *a.*, *ast.* in)

quadratic ♁ (kwŏd-ră't-ĭk) **I** *a.* (~ally *adv.*, s. -ăs) **1.** *math.* quadra'tisch, gevierts; ~ equation = ~ 3; ~ residue quadratischer Rest. — **2.** *cryst.* tetragona'l, viergliedrig. — **II** *s.*, *math.* **3.** quadratische Gleichung; complete ~, affected ~ unreine quadratische Gleichung; incomplete ~, pure ~ reine quadratische Gleichung.

quadratically ♂ (twŏd-nă′t-ĭ-kăl-ĭ) *adv.*, *math.* zur zweiten Pote'nz; to multiply ~ quadrieren, zur zweiten Pote'nz erheben.

quadratics ♂ (twŏd-nă′t-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *math.* Lehre *f* von den quadra'tischen Gleichungen.

quadratocubic ♂ (~nē-ă′t-kjuᵘ-bĭt) *a.*, *math.* fünften Grades; ~ root fünfte Wurzel.

quadratoquadratic ♂ (twŏd-nē-tᵉ-twŏd-nă′t-ĭ) *a.*, *math.* vierten Grades; ~ root vierte Wurzel. [= circle-squarer.]

quadrator ♂ (~nēᴵ′-tᵉʳ) [spät-lt.] *s.*, *math.*

quadratrix ♂ (~trĭks) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~xes, ~trĭ-ĝ̊ĭ′z u. ~ces, ~nē-tuă′-ĝ̊ĭ′z), *geom.* Quadra'trix *f* (ebene Kurve).

quadratum ♂ (~tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) 1. *zo.* = quadrate¹ 7. — 2. ♂ = breve¹ 1.

quadrature (twŏ′d-nă-tjuᵉʳ, ~tĭᶜʰᵉʳ) [lt.] *s.* 1. *geom.* Quadratu'r *f*, Vierung *f*; probl'm of the ~, ~ of the circle Quadratur *f* des Kreises; *fig.* it remains with the ~ of the circle es ist eine völlige Unmöglichkeit. — 2. *ast.* = quadrate¹ 6.

quadrel (twŏ′d-rᵉl) [mlt.] *s.* 1. *arch.* Art künstlicher Baustein aus getrockneter Kalkerde. — 2. *prov.* quadratisch gestochene Sode Torf.

quadrelle ⚔ † (twŏd-nĕ′l) [a/s.] *s.* Art Schlagwaffe mit vierkantigem Kopf.

quadrennial (twŏd-nĕ′n-ĭᵉl) [lt.] I *a.* □ (s. a. ~ly) 1. vierjährig. — 2. vierjährlich, alle vier Jahre geschehend). — II *s.* 3. vierter Jahrestag (auch dessen Feier).

quadrennially (~ĭᵉl-ĭ) *adv.* alle vier Jahre.

quadrenniate (~ĭᵉ-ăt), **~nium** (~ĭᵉ-mĭ) *s.* Zeitraum *m* von vier Jahren.

quadrequivalent ♂ (twŏd-nᵉ-kwĭ′w-ă-lŭnt) *a.* = quadrivalent.

☞ **quadri...** ♂ [lt.] bd. *chm.* in Zsgn: vier(fach)...; Tetra=...

quadribasic ♂ (twŏd-nĭ′-bĭ′-ĝ̊ĭk) *a.*, *chm.* vierbasisch. [quadrierbar.]

quadrible ♂ † (twŏ′d-nĭbl) *a.*, *math.*

quadric ♂ (twŏ′d-nĭk) [lt.] *math.* I *a.* quadra'tisch, zweiten Grades, zweiter Ordnung; ~ surface = conicoid. — II *s.* Kurve *f* oder Fläche *f* zweiter Ordnung.

quadricapsular ♂ ♀ (twŏd-nĭ′-kă′p-ĝ̊ʊ-lᵉʳ) *a.* vierklapselig.

quadricellular ♂ (~ĝ̊ĕ′l-ĭᵘ-lᵉʳ) *a.* vierzellig.

quadricentennial ♂ (~ĝ̊ĕn-tĕ′n-ĭ-ăl) *a.* u. *s.* vierhundertjährig(e Gedächtnisfeier).

quadriceps ♂ (twŏ′d-nĭ-ĝ̊ĕpĝ̊) [lt.] *s.*, *anat.* vierköpfiger Schenkelmuskel.

quadrichnium ♪ (twŏd-nĭ′k-nĭᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) vierstimmiges Musikstück.

quadricipital ♂ (~ĝ̊ĭ′p-ĭ-tăl) *a.*, *anat.* vierköpfig (Muskel).

quadricorn ♂ (twŏ′d-nĭ-lᵒʳn) [lt.] *a.* u. *s.* vierhörnig(es Tier). [vierhörnig.]

quadricornous ♂ (twŏd-nĭ′-kᵒʳ-nŭ̊ĝ̊) *a.*

quadricostate ♂ (~lŏ′ĝ̊-tăt) *a.* mit vier Rippen [vierspitzig (Zahn).]

quadricuspidate ♂ (~tŏ′ĝ̊-pĭ′-dăt) *a.*

quadricycle (twŏ′d-nĭ-ĝ̊ăĭ-kl) *s.* (bds. 🚲) mit den Füßen zu bewegender vierraderiger Wagen.

quadridecimal ♂ (twŏd-nĭ′-dĕ′ĝ̊-ĭ-mᵉl) *a.*, *cryst.* einen Kristall betreffend, dessen Mitte vierflächig, und dessen 2 Spitzen zusammen 10 Flächen haben. [(Blatt 2c.).]

quadridentate ♂ (~dĕ′n-tăt) *a.* vierzähnig)

quadridigitate ♂ (~dĭ′dʒ-ĭ-tăt) *a.* vierfingerig, -zehig. [quadrennial.]

quadriennial ♂ † (twŏd-nĭ′-ĭᵉn-ĭ) *a.* u. *s.* □

quadrienniun ♂ (~ĭᵉ′n-ĭ-mĭ) [lt.] *s.* quadrennium. [*a.* □ vier teilig.]

quadrifarious ♂ ♀ (twŏd-nĭ-fă′-rĭ-ŭs) *a.* vierfältig.

quadrifid ♂ ✕ (twŏ′d-nĭ-fĭd) *a.* vierspaltig.

quadrifoil ♂ ✕ (twŏ′d-nĭ-fŏĭl) [lt.], **~foliate** ♂ ♀ (twŏd-nĭ-fŏ′-lĭ-ăt) *a.* vierblätterig.

quadrifoliolate ♂ ♀ (twŏd-nĭ-fŏ′-lĭ-ŏ-lăt) *a.* mit vier Blättchen.

quadriform ♂ (twŏ′d-nĭ-fᵒʳm) *a.* viergestaltig. [(~lᵃᵗ-ĭᵈ)] [lt.] *a.* viergabelig.]

quadrifurcate ♂ (twŏd-nĭ-fŭ′r-kăt), ~d ♂ (~kă-tĭd)

quadriga (~ă′-gă) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~das) Mlt.: Quadri'ga *f*, Viergespann *n* (zweiräderiger Wagen mit 4 neben ea. gespannten Pferden).

quadrigeminal, **~ous** ♂ (twŏd-nĭ-dʒĕ′m-ĭ-nᵉl, ~nŭ̊ĝ̊) [lt.] *a.* vierfach, mit vier gleichen Teilen, mit zwei Paaren.

quadrigenarious ♂ (twŏd-nĭ-dʒĭ-nă′-rĭ-ŭ̊ĝ̊) [lt.] *a.* aus 400 bestehend.

quadriglandular ♂ (twŏd-nĭ-glă′n-dĭᵘ-lᵉʳ) *a.* vier Drüsen habend.

quadrijugate ♂ ♀ (~nĭ′dʒ-ŭ-găt oder ~nĭ-dʒuᵉ′-găt) [lt.] *a.* vierpaarig (gefiedert).

quadrijugous ♂ ♀ (~nĭ′dʒ-ŭ-gŭ̊ĝ̊, ~nĭ-dʒuᵉ′-gŭ̊ĝ̊) *a.* = quadrijugate.

quadrilamiuar ♂ (twŏd-nĭ-lă′m-ĭ-nĭᵉ), **~te** ♂ (~nĭt) *a.* aus vier Blättchen bestehend.

quadrilateral (~lă′t-ĭ-nᵉl) [lt.] I *a.* 1. ♂ *geom.* viereckig, vierseitig. — II *s.* 2. ♂ *geom.* Viereck *n*, Viereck *n*. — 3. ✕ (bsd. lombardisches) Festungsviereck (Verona, Mantua, Peschiera, Legnago); Bulgarian ~ bulgarisches ℱ. (Rustschuk, Schumla, Silistria, Varna). [Vierseitigkeit *f*.]

quadrilateralness ♂ (~nĭ-ĝ̊) *s.*, *geom.*

quadriliteral ♂ (~lĭ′t-ᵉr-nᵉl) *a.* u. *s.* aus vier Buchstaben bestehendes Wort 2c.).

quadrille (twŏ-dnĭ′l oder twŏd-nĭ′l) [fr.] I *s.* Quadri'lle *f*: a) dem L'hombre ähnliches Kartenspiel; b) Art Tanz zu je vier Paaren; c) von diesen vier Paaren gebildetes Viereck. — II *a.* (klein) karriert (Zeug). — III *v/n.* (a. b. Quadri'lle spielen oder tanzen.

quadrillion (twŏd-nĭ′l-ĭᵉn) [fr.] *s.* Quadrillio'n *f* (nach engl.-deutscher Art 1 mit 24 Nullen; nach franz.-amerik. Art 1 mit 15 Nullen).

quadrilobate ♂ (~nĭ′-lŏ-băt), **~ed** ♂ (twŏ′d-nĭ-lŏbd) *a.*, ♀ u. *zo.* vierlappig.

quadrilocular ♂ (twŏd-nĭ-lŏ′k-ĭ-ᵘˡᵉʳ), **~ate** ♂ (~lŭt) *a.* vierfächerig, -kammerig.

quadriloge ✎ (twŏ′d-nĭ-lŏdʒ oder ~lŏ′dʒ) [lt.-grch.] *s.* Quadrilo'gium *n*: a) Buch in vier Abteilungen; b) auf vierfachem Zeugnis beruhende Erzählung (die 4 Evangelien); c) Buch von vier Verfassern. [= quadrumanous.]

quadrimanous ♂ (twŏd-nĭ′m-ă-nŭ̊ĝ̊) *a.*

quadrimembral ♂ (twŏd-nĭ-mĕ′m-brŭl) *a.* viergliedrig.

quadrin(e) † (twŏ′d-nĭn) *s.* = mite² 1.

quadrinomial ♂ (twŏd-nĭ-nō′-mĭ-ăl) *a.* u. *s.*, *math.* viergliedrig(e Größe).

quadrinomical ♂ (~nō′m-ĭ-kăl), **~nul** ♂ (~nŭl) *a.*, *math.* viergliedrig, -teilig.

quadripartite ♂ (~pă′ᵉʳ-tăit, *WB.* auch ~nĭ′p-ăᵉʳ-tăit) *a.* □ u. *s.* vierteilig(es Buch 2c.); ~ of the New Testament die vier Evangelien *n/pl.*

quadripartition ♂ (twŏd-nĭ-păᵉʳ-tĭ′ĵĭ-ᵘⁿ) *s.* Vierteilung *f*.

quadripennate ♂ (twŏd-nĭ-pĕ′n-ăt) *a.* u. *s.*, *ent.* vierflügeliges Insekt).

quadriphyllous ♂ ♀ (~fĭ′l-ŭ-ŭ̊ĝ̊, *WB.* auch ~nĭ′f-ĭ-lŭ̊ĝ̊) *a.* vierblätterig.

quadriplicate ♂ (~nĭ′p-lĭ-kăt) *a.* u. *s.* = quadrupliente².

quadriplicated ♂ (~lĭ-kĭ-dĭd) = quadruplicated.

quadrireme ⚓ (twŏ′d-nĭ-nĭm) [lt.] *s.* Vierruderer *m* (Schiff mit 4 Ruderbänken).

quadrisacramentalist ♂ (twŏd-nĭ-săk-nĭ-mĕ′n-tă-lĭst) *s.*, *theol.* der 4 Sakramente annimmt. [teilume *f*.]

quadrisection ♂ (~ĝ̊ĭ′k-ĭ-ĵĭᵒⁿ) *s.* Vierteilung *f*.

quadriserial ♂ (~ĝ̊ĭ′-rĭ-ĭᵉl) *a.* vierreihig.

quadrisulcate ♂ (~ĝ̊ĭ′l-kăt) *a.*, *zo.* mit vier tief geteilten Zehen.

quadrisyllabic(al) ♂ (~ĝ̊ĭ-lă′-bĭ-k, ~băl) *a.* vierstimmig.

quadrisyllable ♂ (~ĝ̊ĭ′l-bl) *s.* viersilbiges Wort.

quadrivalent ♂ (twŏd-nĭ′w-ă-lŭnt) *a.*, *chm.* vierwertig.

quadrivalve ♂ (twŏ′d-nĭ-wălw) I *a.* = quadrivalvular. — II *s.*, *arch.* einer von vier Flügeln einer Thür.

quadrivalvular ♂ (twŏd-nĭ-wă′l-wĭ-ᵘˡᵉʳ) *a.*, ♀ und *zo.* vierklappig, -flügelig.

quadrivial ♂ (twŏd-nĭ′w-ĭ-ăl) [lt.] I *a.* 1. aus 4 zs.-stoßenden Wegen bestehend, nach 4 Richtungen führend; ~ streets *pl.* Kreuzstraßen *f/pl.* — 2. Mittelalter zum Quadri'vium (s. quadrivium) gehörend. — II *s.* 3. Mittelalter eine der Wissenschaften, die das Quadri'vium bildeten. [tungen gehend.]

quadrivious ♂ (~ĭ′-ŭ̊ĝ̊) [lt.] *a.* nach 4 Rich-

quadrivium ♂ (~ĭ′-mĭ) [spät-lt. s. Mittelalter: Quadri'vium *n* (die 4 realen Wissenschaften: Arithme'tik, Musi'k, Geometrie, Astronomie).

quadroon (twŏd-nuᵘ′n) [span.] *s.* Quartero'n(in) (Kind e-s Weißen und e-r Terzero'ne oder einer Mestiz'e).

quadroxid ♂ (twŏd-nŏ′k-ĝ̊ĭd), **~e** ♂ (~ od. ~ĝ̊ăĭd) *s.*, *chm.* Quadroxy'd *n* (Verbindung von 4 Teilen Sauerstoff mit 1 Teil eines andern Stoffes). [22 b.]

quadrum ♪ (twŏ′d-nᵘᵐ) [lt.] *s.* = natural

quadrumanu(e) ♂ (twŏ′d-nᵘ-măn, ~menᵘ) [fr., lt.] *s.*, *zo.* Vierhänder *m*.

quadrumanous ♂ (twŏd-nuᵘ′-mᵉ-nŭ̊ĝ̊) *a.*, *zo.* vierhandig. [Kohlenlandstein.]

quadrune (twŏ′d-nuᵘn) *s.*, *geol.* kalkhaltiger

quadruped ♂ (twŏ′d-nᵘ-pĕd) [lt.] *zo.* I *a.* vierfüßig. — II *s.* vierfüßiges Tier, Vierfüßer *m*.

quadrupedal ♂ (~ĭ. twŏd-nuᵘ′-pᵉ-dĭ) *zo.* I *a.* vierfüßig. — II [*s.* = quadruped.

quadrupedated ♂ ✎ (twŏ′d-nᵘ-pĕ-dĕ-tĕ′dĭd, zum Vierfüßer geworden. [ruginöst *f*.]

quadrupedism ♂ ✎ (~pĕd-ĭzᵐ) *s.* Vierfüßigkeit *f*.

quadruplane ♂ (~plēn) [lt.] *s.*, *geom.* Kontra-parallelogra'mm *n* (=).

quadruple ♂ (twŏ′d-nᵘ-pl) [fr. *id.*, lt. *quadruplus*] I *a.* □ (~y *adv.*) vierfältig, vierfach; *hist.* ~ alliance Quadru pel-allia'nz *f* (zw. England, Frankreich, Holland und später Deutschland; 1715); ♪ ~ quaver Vierundsechzigstelnote *f*; ♂ ~ rhythm, ~ time vierteiliges Zeitmaß. — II *s.* das Vierfache. [III *v/t.* und *v/n.* 1 b. (sich) vervierfachen.

quadruplet ♂ (~nᵘ-plĭt) *s.* 1. das Vierfache, Vierfachheit *f*. — 2. Vierlings-kind *n/m*

quadruplex (twŏ′d-nᵘ-plĕks) [lt.] *s/t.* I *a.* vierfach; ~ telegraphy, ~ working vierfache Telegraphie (vgl. ~ II). [II *s.* Instrume'nt zur gleichzeitigen Beförderung von 4 Telegrammen auf demselben Draht.

quadruplicate¹ ♂ (twŏd-nuᵘ′-plĭ-kĕt) [lt.] *v/t.* 1 b. vervierfachen. Vgl. ~².

quadruplicate² ♂ (~kăt) I *a.* vierfach, -fältig. — II *s.* das vierfache Exemplar, Vierfertigung *f*.

quadruplication ♂ (twŏd-nuᵘ-plĭ-kĕ′-ĵĭᵒⁿ) *s.* Vervierfachung *f*.

quadruplicature ♂ (~plĭ-kă-tĭᵘᵉʳ) *s.* 1. Verdoppelung *f*. — 2. das Vierfache. [mit. [*a.* und *s.* n.]

quadruplicity ♂ (~plĭ′s-ĭ-tĭ) [lt.]

quædam ✎ (kwĕ′dăm) [lt.] *s.* Niederländisches Kraut [Pflanze].

quære (kwĭ′-rĭ) [lt.] I [*s.* meist *abbr.* qu. [Frage]. — II *s.* Frage *f*.

quæsta (kwĭ′s-tă oder kwĭ′-stă) [mlt.] [*s.*, ~æ, ~as, ~es] *s.* = questman.

quæstorship (kwĭ′s-tᵉʳ-ŝĭp) = questorship

quæstus ♂ (kwĭ′s-tŭs) = questus.

quail (kwĕl) I *v/t.* und *v/n.* 1 a. jechen, bangen, (sich) fürchten; 1 b. (sich) entmutigen. II ✎ *s.* [Schlund *m*, Zug *m*.

quailer (kwă′-lᵉʳ) I *s.* Zecher *m*. II [ig trinken; im ~ Karm machen (Gästen 2c.).

qualting-pot (twa'l-tiŋ-pŏt) *s.* 0,07 Liter haltendes Trinkgefäß.

quag[1] ↖ (twag) *s.* = quagmire.

quag[2] *Am.* (↘) *a.*, *cant* unzuverlässig.

quagga (twa'g-a) *s.*, *zo.* 1. Quagga *n* (*Equus quagga*). — 2. = bonte-quagga.

quaggle *provc.* (twägl) *s.* Flackern *n*, Zittern *n*. [zitternd, schwammig, moorig.]

quaggy (twa'g-i) *a.* (Boden) unter den Füßen]

quagmire (twa'g-mäi') ‖ *s.* Sumpfland *n*) *m*, Moorboden *m*) *n*, Marsch-land *n*. — ‖ ↖ *v/a.* ① b. (wie) im Sumpf ꝛc. versenken; *fig.* vergraben.

quagmiry ↖ (↘mai-ri) *a.* = quaggy.

quahaug, **-og** *Am.* (*CT.D.* twā-ha'g, -hō'g, *WB.* twa'-hag, -hog) [indianisch] *s.*, *zo.* Venusmuschel *f* (*Venus mercenaria*).

quai (twe) [afrik.] *s.* = akazga.

quaich (dcut. (twech) *s.* flaches Trinkgefäß mit zwei Henkeln.

quaick (dcut. (twēk) *s.* = quack[1] 3.

quaid † (twed) [zigg. aus quailed, *p.p.* von quail[1]] *a.* niedergeschlagen, mutlos (*SP.*).

quaigh (dcut. (twech) *s.* = quaich.

quail[1] (twel) ‖ a. ‖ *v/n.* 1. verzagen, den Mut verlieren, zittern, beben. — 2. † od. (dcut. abfserben, verwelken. — 3. † locker w.; nachlassen (*SH.As.2,2,20*). — ‖ ‖ *v/a.* 4. überwältigen, vernichten; einschüchtern.

quail[2] † (↘) [fr. *cailler*] *v/n.* gerinnen.

quail[3] (↘) [a. f. *quaille*, fr. *caille*] *s.* 1. *orn.* Wachtel *f* (*Coturnix*). — 2. P † Freudenmädchen *n*. — 3 *cant* alte Jungfer.

quail-call (twe'l-kal) *s.* = quail-pipe.

~-dove (↘-dŏv) *s.*, *orn.* amerikanische Taube (*Starnoenas* [*cyanocephalus*]).

~-land (↘-land) *s.* Bn. der Insel Delos.

~-mutton *provc.* (↘-mŏtn) *s.* krankes Hammelfleisch. [(*Geophaps*).]

~-pigeon (↘-pidj-ŭn) *s.*, *orn.* Art Taube f

~-pipe (↘-paip) *s.* 1. Wachtel-pfeife *f*, -locke *f*; † ~ boots *pl.* wachtelpfeifen-ähnliche Stiefel *m pl.* — 2. *cant* Weiberzunge *f*.

~-snipe *Am.* (↘-snaip) *s.* = dowitcher.

quaily (Canada (twe'-li) *s.* (*pl.* **~ies**, ↘'iz), *orn.* = field-plover 3.

quaint (twānt) [a. f. *coint*, &c., lt. *co'gnitus*] *a.* ☐ 1. † tüchtig, geschickt, sinnreich, verschmitzt, spitzfindig. — 2. † fein, nett, niedlich, sauber, schmuck, zierlich. — 3. † äußerst genau, empfindlich; geziert, gezwungen. — 4. phantastisch, altmodisch, wunderlich, seltsam.

quaintise † (twe'n-tīz) *s.* = quaintness.

quaint-looking (twe'nt-lu'k-iŋ) *a.* seltsam aussehend.

quaintness (twe'nt-nĕs) *s.* 1. † Klugheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 2. † Zierlichkeit *f*. — 3. † Geziertheit *f*, das Gekünstelte. — 4 Wunderlichkeit *f*, Seltsamkeit *f*.

quair(e) † (twā') *s.* Büchlein *n*.

quaisy † ob. *provc.* (twe'-i) *a.* = queasy[1] u 2.

quait *Am.* (twet) *s.* = quoit.

quake (twek) [a/c. *cwacian*] mit *fig.* ‖ *v/n.* ① b. zittern, beben (at, for, with um, vor); F to ~ in one's shoes am ganzen Leibe zittern. — ‖ † *v/a.* zittern oder beben machen, erschüttern; erschrecken. — ‖‖ *s.* Zittern *n*, Beben *n*, Erschütterung *f*.

quake-breech † (twe'k-britsch) *s.* Feigling *m*. [grass.]

quake-grass ♀ (↘-gnaß) *s.* = quaking-

quakemire † (↘-mai') *s.* = quagmire.

quaker (twe'-kĕ') *s.* 1. Zitterer *m*, Bebender *m*. — 2. **Q~** *rel.* Quäker *m* (Anhänger einer von Georg Fox 1647 gestifteten Sekte, Society of Friends); F stewed Q~ mit Butter und Essig langsam gekochte Honig- od. Sirup-melken als Mittel gegen Erkältung; *Am.* the Q~ City = Philadelphia *n*. — 3. *Am.*, *co.* blinde Holzkanone, Scheinkanone *f* (a. Q~ gun). — 4. *Pco.* Kotklumpen *m*.

quaker-bird (twe'-kĕ'-bĕd) *s.*, *orn.* schwarzer Albatroß (*Diomedea fuliginosa*).

Quaker-colour (↘-kŭl-ŏr) *s.* mausgraue Farbe. [mm *n*, -schaft *f*.]

Quakerdom F (↘-dŭm) *s.*, *rel.* Quäker-

Quakeress (↘-kĕ'-ĕs) *s.*, *rel.* Quäkerin *f*.

quaker-grass ♀ *provc.* (twe'-kĕ'-gnaß) *s.* = quaking-grass. [*rel.* quäkerisch.]

Quakeric ↖ (twe'-kĕ'-rik, ~sh (↘-rĭsch) *a.*,

Quakerism (↘-rizm) *s.*, *rel.* Quäkertum *n*, Quäkerei *f*; *contp.* Wesen derjenigen Quäker, die Anhänger der Wasserlaufe sind.

Quaker-like (twe'-kĕ'-lark), **Quakerly** (↘-lĕ') *a.* quäkerisch, wie ein Quäker.

Quaker-poet (↘-pō'-ĕt) *s.* Quäkerdichter *m*, Bn.: a) des engl. Dichters Bernard Barton (1784–1849); b) des amerikan. Dichters John Greenleaf Whittier (1807–1892).

quakers(-and-shakers) ♀ *provc.* (twe'-kĕrs[-ănd-schā'-kĕrs] *pl.* = quaking-grass.

qunkery † (twe'-kĕ-rĭ) *s.* = Quakerism.

quaketail (twe'k-tēl) *s.*, *orn.* (gelbe) Bachstelze (*Motacilla flava*).

quakiness (twe'-kĭ-nĕß) *s.* Zittern *n*, Beben *n*, Schwanken *n* des Moorbodens ꝛc.

quaking (twe'-kiŋ) [quake] ‖ *a.* ☐ zitternd, bebend. — ‖ ‖ *s.* Zittern *n*, Beben *n*.

quaking-asp ♀ (↘-aßp) *s.* (Spe *f*, Zitterpappel *f* (*Populus tremuloïdes*).

quaking-bog (↘-bog) *s.* Sumpfboden *m*.

quakiug-grass ♀ (↘-gnaß) *s.* Zitter-, Zittergras *n* (*Briza*).

quaky (twe'-kĭ) *a.* = quaggy.

qualifiable (twŏ'l-ĭ-fāi-bl) [fr.] *a.* qualifizierbar, modifizierbar, bestimmbar.

qualification (twŏl-ĭ-fĭ-kē-schĭn) [lt.] *s* 1. Qualifikation *f*, Befähigung *f*; zu etwas befähigende Eigenschaft, Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*. — 2. Modifikation *f*, Einschränkung *f*; Milderung *f*. — 3. † Beruhigung *f*, Versöhnung *f*; Dämpfung *f*. — 4. *property* ~ Besitz von gewissem Eigentum als Bedingung für das Wahlrecht ꝛc.

qualificative (twŏ'l-ĭ-fĭ-kĕ-tĭw) ‖ *a.* ☐ näher bestimmend, einschränkend. — ‖ *s.* das eine Behauptung ꝛc. näher Bestimmende, Einschränkende.

qualificator (↘-kē-tŏr) *s.*, *Cath.eccl.* Berichterstatter *m* bei geistlichen Gerichtshöfen.

qualificatory (↘-kĕ-tŏ-rĭ) *a.* befähigend.

qualified (↘-fāid) *a.* ☐ 1. qualifiziert, geeignet, befähigt, tauglich; berechtigt; well ~ gut qualifiziert; mit guten Eigenschaften versehen. — 2. modifiziert, eingeschränkt; bedingt; *gr.* näher bestimmt; ‖. — 3. *eccl.* zur Annahme zweier Pfründen berechtigt.

Zu ~ 2: in a ~ sense bedingungsweise, mit Einschränkungen; ✱ ~ acceptance bedingte Annahme e-s Wechsels; F ~ praise beschränktes oder sparliches Lob; ~ statement eingeschränkte oder gemilderte Behauptung.

qualifiedness (twŏ'l-ĭ-fāi-dĕ-nĕß) *s.* Qualifikation *f*, Befähigung *f*; Berechtigung *f*.

qualifier (↘-fāi-ĕr) *s.* Qualifizierender(er, s); Modifizierender(er, s); bes. *gr.* näher bestimmendes Wort; ~s *pl.* of the Holy Office Berichterstatter *m*/*pl.* beim Inquisitionsgericht.

qualify (twŏ'l-ĭ-fāi) [(alt-)fr. *qualifier*] ① d, ‖ *v/a.* 1. die Eigenschaften von et. feststellen; bestimmen. — 2. qualifizieren, befähigen, geeignet od. tauglich machen; berechtigen (for zu). — 3. modifizieren, einschränken, mildern; *gr.* näher bestimmen. — 4. Getränke mischen, versetzen, verschneiden; verdünnen (*SH.O.2,3,41*). — 5. mäßigen, beherrschen. — 6. † beruhigen, versöhnen; dämpfen. — 7. (dcut. jur. als echt beweisen, bestätigen. — 8. to ~ oneself sich eignen (for zu). — ‖ *v/n.* 9. sich qualifizieren; sich eignen (for zu). — 10. *Am.*: a) einen Dienst-eid leisten. b) to ~ to a fact e-e Thatsache beschwören.

qualitative (twŏ'l-ĭ-tĕ-tĭw) *a.* ☐ qualitativ, die Qualität der Beschaffenheit bezeichnend oder feststellend; *chm.* ~ analysis qualitative Analyse.

qualitied ↖ (twŏ'l-ĭ-tĭd) *a.* mit m Eigg.: mit... Eigenschaften ausgestattet, begabt, befähigt, well ~ mit guten Eigenschaften.

quality (twŏ'l-ĭ-tĭ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ↘'iz) 1. Qualität *f*, Eigenschaft *f*, Beschaffenheit *f*, Art *f*; ‖. — 2. *fig.* (Charakter-)Eigenschaft *f*, Gemüts-, Sinnesart *f*, Gesinnung *f*. — 3. ✱ Qualität *f*. Beschaffenheit *f*, innerer Wert, besondere Güte; ‖. — 4. ↖ Titel *m*, Stand *m*, Rang *m*, Würde *f*; a man of ~ eine hochstehende Persönlichkeit; the ~: a) fam †: der (hohe) Adel; b) † od. P die Vornehmen *pl.*; people (oder persons *pl.*) of ~ vornehme Leute *pl.*, Standespersonen *f pl.* — 5. † Beschäftigung *f*, Gewerbe *n*, Profession *f*. — 6. † (Berufs-)Genosse *m* (*SH.T.1,2,193*). — 7. † Grund *m*.

Zu ~ 1: primary (oder essential) ~ies *pl.* Haupt-, wesentliche Eigenschaften *f pl.*; ~ of a sound Färbung *f* eines Tones; ~ of ~ies Haupt-eigenschaft *f*, -befähigung *f*; ♒ ~ of the lode Verhalten *n* des Ganges; secondary (oder non-essential) ~ies *pl.* Neben-, unwesentliche Eigenschaften *f pl.*

Zu ~ 3: ✱ first ~ Primaware *f*; the wine has ~ der Wein ist gut; to be of inferior ~ untergeordneten Wert haben.

quality-binding (twŏ'l-ĭ-tĭ-bar'n-dĭn') *s.* Art wollenes Teppich- ꝛc. Band.

quality-blood P (twŏ'l-ĭ-tĭ-blŏd) *s.* aristokratisches oder blaues Blut.

quality-breeding (dcut. (↘-brī'-dĭn') *s.* vornehme Lebens-art, feine Bildung.

quality-pride P (twŏ'l-ĭ-tĭ-prāid) *s.* Aristokraten-, Geburt-stolz *m*.

qualm (twam) [a/c. *cwealm*] ‖ *s.* 1. † Krankheit *f*, Pestilenz *f*. — 2. plötzliche Anwandlung, Anfall *m*, bes. Übelkeit *f*, Schwäche *f*, Ohnmacht *f*. — 3. *fig.* Gewissenszweifel *m*, -skrupel *m*. — ‖ *v/n.* ① a. ↖ krank sein, sich schwach fühlen. — 5. ↖ to ~ on krank machen, Schmerz verursachen.

qualmire † (twā'l-mai') *s.* = quagmire.

qualmish (twā'-mĭsch) *a.* ☐ 1. übel, zum Erbrechen geneigt; ohnmächtig; I am ~ at... mir wird übel von... (*SH.H.V,5,1,22*). — 2. *fig.* unruhig, unbehaglich (at bei).

qualmishness (↘-nĕß) *s.* Übelkeit *f*.

quamash ♀ *Am.* (*IMP.D.* twā'-mäsch, *WB.* twŏ'm-äsch, *CT.D.* twā-ma'sch) = camass.

quamash-rat *Am.* (↘-rät) *s.*, *zo.* = camass-rat. [vine.]

quamoclit ♀ (twā'm-ŏ-klĭt) *s.* = cypress-

quaudang ♀ (twā'n-dăn') *s.* Art auftral. Santelgewächs (*Fusa'nus acuminā'tus*).

Quaudary[1] (twŏ'n-dĕ-rĭ) *npr.*: ~ Peak Berg in Colorado (*U.S.*). — Vgl. ~[2].

quaudary[2] F (twŏ'n-dĕ-rĭ or. twŏn-dā'-rĭ) ‖ *s.* (*pl.* **~ies**, ↘rĭz) Verlegenheit *f*, verdrießliche Lage; to be in a ~ = ~ III. — ‖ *v/a.* ① d. in Verlegenheit bringen. — ‖‖ *v/n.* ① d. in Verlegenheit sein.

quaudy *Am.* (lokal) (*CT.D.* twā'n-dĕ, *WB.* twŏ'n-dĕ) *s.* (*pl.* **~ies**, ↘dĭz) *s.* = oldwife 1.

quannet ⊙ (↘'t) *s.* flache Kammmacherfeile.

quant *provc.* (twänt, *WB.* auch twŏnt) *s.* 1. Spazierstock *m*. — 2. Ruder- oder Sprungstange mit flachem Brett oder Kappe an e-m Ende, um das Einsinken in sumpfigen Boden zu verhüten.

quantative ♂ † (twŏ'n-tā-tĭw) *a.* = quantitative.

quantic ♂ (twŏn'-tĭk) [lt. *quantus*] *s.*, *math.* gleichartige algebraische Funktion von zwei oder mehr Veränderlichen.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ↯ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ↛ incorrect; ♂ scientific.

quantical ℑ (twŏ'n-tᵉ-kᵉl) *a., math.* auf gleich-artige algebra'ische Funktionen bezüglich.

quantification ℑ (twŏn-tᵉ-fᵉ-kē'-shᵉn) *s.*, bfd. *log.* Quantifizierung *f*: a) Bestimmung *f* in Bezug auf Quantität; b) Einführung *f* des Elementes der Quantität.

quantify ℑ (twŏ'n-tᵉ-fī) *v/a.* 1 d. bfd. *log.* in Bezug auf Quantität bestimmen oder einschranken.

quantitative ℑ (-tᵉ-tiw) *a.* □ quantitati'v (Verē); die Quantität betreffend; die Menge oder Anzahl (der Bestandteile) betreffend; *chm.* ~ analysis quantitative Analy'se; ~ estimation quantitative Bestimmung. [tī've Beschaffenheit.]

quantitativeness ℑ (-n'ß) *s.* quantita'

quantitive ℑ (-tiw) *a.* □ = quantitative.

quantity (twŏ'n-tᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉs) allg.: Quantität *f*: **I.** Menge *f*, Größe *f* (auch *math.*); ℑ. — **2.** Qua'ntum *n*, unbestimmtes Maß od. Gewicht. – **3** große Menge, Masse *f*. — **4.** † (kleines) Stück; Bißchen *n*, winziges Ding (*SH.T.S.4,3, 112*; *K.J.5,4,23*). — **5.** † Verhältnis *n*, Maß *n* (*SH.H.3,2,177*; *M.D.1,1,232*). — **6.** *pros.* Quantität *f*, Silbendauer *f*, Zeitmaß *n* (auch ♪). — **7.** *elect.* Stromstärke *f*; unit of ~ = coulomb II

§ **Zu ~ 1:** *math.* constant ~ konsta'nte Größe, Konsta'nte *f*; *math.* known (unknown) ~ bekannte (unbekannte) Größe; numerical ~ Zahlengröße *f*, Zahl *f*; *mech.*: ~ of action Arbeitsleistung *f*; ~ of motion Bewegungsgröße *f*, sta'tisches Moment; *math.* variable ~ies *pl* varia'ble Großen *f/pl.*

quantity-culture (twŏ'n-tᵉ-tᵉ-kul-tᵘ(chᵉr)) *s.* Balte'rien-kultu'r *f*.

quantity-detector (~-dᵉ-tᵉ-tᵉr) *s., elect., tel.* Quantität's-Galvanome'ter *n* (*m*).

quantity-fuse (twŏ'n-tᵉ-tᵉ-fjūß) *s., elect.* elektrischer Zünder.

quantity-galvanometer (ᵉ-gāl-wᵉ-no'm-ᵉ-tᵉr) *s., elect., tel.* = quantity-detector.

quantivalence ℑ (faß †(twŏn-tī'w-ᵉ-lenß), **~y** ℑ (faß †(-len-ßᵉ)) [lt.] *s., chm.* Wertigkeit *f*, Valen'zig *f* (Vermogen der Atome od. Atomgruppen, eine gewisse Zahl anderer Atome oder Atomgruppen zu binden). [wertig.]

quantivalent ℑ (faß †(-lent)) [lt.] *a., chm.*

quantoid ℑ (twŏ'n-tŏid) *s., math.* linke Seite einer einfachen Differential-Gleichung, deren rechte Seite 0 ist

quantong ᵛ (twâ'n-tong²) *s.* = quandang.

quant. suff. *abbr.* = quantum sufficit.

quantum (twŏ'n-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, -ta) Qua'ntum *n*, Größe *f*, Menge *f*; Portion *f*, Maß *n*, Betrag *m*; F he's had his ~ er hat sein Teil, er hat genug (gegessen, getrunken rc.); jur.: ~ meruit (mē'r-ᵘ-it) der verdiente Lohn; ~ sufficit (ßŭ'f-ᵉ-ßit) hinreichende Menge; ~ valebat (wᵃ-lē'-bat) so viel et. wert ist. – Siehe a q. l., q. p.

quantuplicity † (twŏn-tᵘ-plī'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* = quotity.

quap (twŏp) **I** † oder *prov. v/n.* (1 e. = quab¹. — **II** † *s., ichth.* = quab² 2.

quaquaversal (*WB.* kwe-kwā-, *CT D* kwa-kwᵃ-wō'-ᵉr'-ßᵉl) [lt.] *a.* = bfd. *gy ol.* sich nach allen Seiten hin erstreckend.

quar¹ † oder *prov.* (kwa'r) **I** *s.* Steinbruch *m*. — **II** *v/a.* 1 e. durch Bloße befestigen.

quar² † (-) *s.* = quarry³. — Vgl. ~¹ u. ³.

quar³ *prov.* (kwa'r) *v/n.* 1 e. gerinnen (Milch)

Quar. *abbr.* = quarterly. [in den Brunnen) f

quarantinable (kwo'r-un-tī-n'bl) *a.* der Quarantä'ne unterworfen.

quarantine (-tin, *IMP.D.* -taīn) [it.] **I** *s.* **1.** Zeit *f* von 40 Tagen; bes.: a) *eccl.* Fastenzeit *f* vor Ostern; b) *Sct.* während welcher die Witwe eines Gutsbesitzers im Herrenhause bleiben darf. — **2** a) ↺ urspr. auf vierzigtägige Liegezeit, Gesundheitsprobe *f*, Quaranta'ne *f*; ℑ; b) weit. †: Sperrung *f* einer an einer Epidemie leidenden Person oder Wohnung, Stadt rc., in der eine Epidemie herrscht. — **3.** Quarantänestation *f*. — **4.** ⚓ *Am.* als Strafe verkannte Art Beschränkung für Seekadetten. – **II** (*WB.* kwŏn-ᵉ'n-tī'n) *v/a.* 1 d. **5.** in Quarantäne halten, Quarantäne auferlegen (*dat.*). – **6** *fig.* isolieren, absondern.

§ **Zu ~ 2a:** performance of ~ Quarantäne-Dauer *f*; ~ flag gelbe Q.-Flagge; § ~ harbour Q.-Hafen *m*; ~ officer Q.-Beamter *m*; ~ of observation Beobachtungs-Q. *f*; to discharge (oder release) from ~ aus der Q. entlassen; § to pass (perform, make, [Schiff] ride) at ~ Q. halten; to put into (under) ~ in (unter) Q. legen; to take off the ~ die Q. aufheben; what ~ shall I get? wie lange werde ich Q. halten müssen?

quardecue † (kwâ'r-dᵉ-kjū) *s.* = cardecu.

quare † (kwā'r) *v/a.* in viereckige Stücke schneiden oder hauen.

quark *Am.* (kwa'k) *s.* = nicht-herou.

quarl¹ *prov.* (kwa'l) *v.* (1 a. = quarrel¹.

quarl² ⊙ (-) *s.* Ziegelfabr.: Chamo'tteziegel in Form eines Kreis-abschnittes rc. für Gewölbe rc.

quarl³ ↖ (-) *s., zo.* = jellyfish.

Quarles (kwa'rlz) *npr.*: Francis ~ englischer Dichter (1592–1644).

quarr † (kwâ'r) *s.* und *v/a.* = quar¹.

quarrel¹ (twŏ'r-ᵉl) [a/f. *querele*, fr. *querelle*, lt. *querela*] **I** *s.* **1.** † Klage *f*, Wehklage *f*. — **2.** Zwist *m*, Zank *m*, Wortwechsel *m*, Streit *m*, Hader *m*; ℑ. — **3.** Entzweiung *f* zwischen Parteien rc., Fehde *f*, Uneinigkeit *f*. — **4.** Beschuldigung *f*; jur.: Klage *f*, Prozeß *m*. — **5.** Anlaß *m*, Grund *m*, Ursache *f* zum Zwist, Streit rc. — **6.** ↖ Abneigung *f*, Groll *m*; to have no ~ against od. to ... nichts haben gegen ... — **7.** † = quarreller. — **8.** † ernstes Verlangen. — **II** *v/n.* (1 e.(a.)) **9.** zanken, streiten, rechten, hadern (about od. at über od. um, with mit); he would ~ with his own shadow die Fliege an der Wand ärgert ihn. — **10.** *fig.* etwas auszusetzen haben, hritteln, tadeln (with an); F to ~ with one's bread and butter sich mit seinem Brotherrn überwerfen, gegen seinen Vorteil handeln. — **11.** † in Widerspruch stehen (with mit). — **III** *v/a.* (1 e.(a.)) **12.** durch Zank zu zwingen; to ~ a p. out of his rights j-n durch Streit aus j-n Rechten vertreiben. — **13.** † Zank oder Streit anfangen mit. — **14.** schen.: tadeln.

§ **Zu ~ 2:** quick in ~ zanksüchtig; to fasten (oder fix) a ~ (upon a p., to pick a ~ with a p. mit j-m Streit oder Handel suchen; to have a ~ unzufrieden od. böse sein, zanken (about über [*acc.*], wegen); to have a ~ with († to) a p. sich mit j-m überwerfen; an j-m et. zu tadeln haben; to take up a ~ Partei ergreifen; to end Streit beilegen od. schlichten.

quarrel² (twŏ'r-ᵉl) [a/f. *quarrel*, &c., fr. *carreau*, mlt. *quadrellus*] *s.* **1.** *arch.* kleines Viereck, Raute *f*; bes.: a) rautenförmige Fensterscheibe; b) quadra tisches oder rautenförmiger Pflasterstein. – **2** ⊙. a) Glasdiamant *m*; b) vierkantiger Grabstichel; c) vierkantiger Steinmeißel. – **3.** Armbrustbolzen *m* oder Pfeil *m* mit vierkantiger Spitze. — Vgl. ~¹ u. ³

quarrel³ † oder schott. (-) *s.* u. *v.* = quarry².

quarreler (twŏ'r-ᵉl-ᵉr) *s.* = quarreller

quarrelet ↖ (-ᵉl-ᵉt) *s.* kleines quadratisches oder rautenförmiges Stück, *poet.* = *pl.* of pearl Zähne *m pl.* (= teeth).

quarreller (twŏ'r-ᵉl-ᵉr) *s.* Zänker(in), Streiter(in), Händelsucher(in).

quarrelsome (-ᵉm) *a.* zank.sch, zank-, streit-süchtig; ~ness (-n'ß) *s.* Zank-, Streit-sucht *f*. [Art Aal.]

quarrender ᵛ *prov.* (twŏ'r-n-dᵉr) *s.*

quarriable (-ᵉbl) *a.* (Stein) brechbar.

quarried (twŏ'r-id) *a.* mit quadratischen oder rautenförmigen Steinen gepflastert.

quarrier¹ (twŏ'r-ᵉr) *s.* = quarryman.

quarrier² † (-) *s.* Art viereckiges Wurfbeil.

quarry¹ (twŏ'r-ᵉ) [a. f. *quarree*, fr. *carré*, lt. *quadra'tus*] **I** *a.* **1.** quadra tisch, viereckig. — **2.** belebt, vierschrotig. — **II** *s.* **3.** (*pl.* ~ies, -ᵉs) = quarrel² 1 u. 2 *B.*

quarry² (-) [a. f. *quarriere*, fr. *carrière*, mlt. *quadra'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, -ᵉs) Steinbruch *m*. — **II** ⚒ *v/a.* 1 d. Steine brechen, das Gestein abtreiben.

quarry³ (-) [a. f. *cuit(ree*, fr. *curée*, lt. *cō'rium*] **I** *s.* **1.** verfolgtes oder erlegtes Wild; bfd. Beute *f* des Jagdfalken. — **2** *fig.* Gegenstand *m* heftiger Verfolgung. — **3.** Hausen *m* getoteten Wildes. — **4.** ℑ Jägerrecht *n* (den Hunden u. Steigbügeln ab 1 taffene Teile des erlegten Wildes). — **II** *v/a.* **5.** fressen, nagen (upon an). — **III** *v/a.* **6.** ℑ mit Jagdbeute versehen. — **7.** bfd. ℑ erbeuten, erlegen (*BEV.*). — Vgl. ~¹ und ².

Quarry Bank (twŏ'r-ᵉ bank) *npr.* (Statute *Staffsh.*). [mehl *n.*]

quarry-dust ⊙ (twŏ'r-ᵉ-dŏßt) *s.* Bohr-

quarry-faced (-fēßt) *a.* rauhflächig (Steinmauer). [richtiger u. gezähmter Falk.]

quarry-hawk (-hak) *s., hunt.* alter abge

quarrying-machine ⊙ (-ing-mᵉ-shīn') *s.* Steinbohr-, Steinschneide-maschine *f*.

quarryings (twŏ'r-ᵉ-ingß) *s. pl.* Steinabfalle *m pl.* in Steinbrüchen.

quarryman (-man) *s.* (*pl.* ~en, -men) Steinbrecher *m*. [Steinbruch.]

quarry-slave (-ßlēw) *s.* Sklave *m* in e.m

quarry-stone (-ßtōn) *s.* Bruchstein *m*, ~ bond, ~ work Bruchstein-Mauerwerk *n*.

quarry-water (-wâ-tᵉr) *s.* Feuchtigkeit *f* in frisch gebrochenen Steinen.

quart¹ (twâ't) [alt-fr. *quarte*, lt. *quarta* (*pars*)] **1.** † Viertel *n*. — **2.** Quart *n* (Hohlmaß; s. S. XXI, D); auch Quart-maß *n*, -gefäß *n*, -flasche *f*. — **3.** ♪ Quarte *f*. — **4.** *prov.*: a) *Irish.* und *Irish.*: 3 Pfund Butter; b) Insel Man: 7 Pfund Butter. — **5.** maltesisches Langenmaß (1,0926 bis 1,1146 cm).

quart² (ka't) [fr. *quarte*] *s.* Quarte *f*. **1.** Kartenspiel: 4 auf ea. folgende Karten derselben Farbe. — **2.** Fechtkunst: Hieb gegen die linke Seite des Gegners. — Vgl. ~¹.

Quart. *abbr.* = quarterly.

quartan (twâ'r-t'n) [lat.-fr. *quartain*, lt. *quartana* (*febris*)] **I** *a.* **1.** in 4. viertägig, alle 3 Tage eintretend; ~ ague, ~ fever = 2. — **II** *s.* **2.** (auch ~ fever) viertägiges Fieber. — **3.** Zweimastsegler.

quartaner ℑ (twâ'r-t'n-ᵉr) *s., med.* 1 der viertägiges Fieber hat.

quartation (twâ'r-tē'-shᵉn) *s., chm.* = parting. Scheidung (Trennung) von Gold u. Quart

quart-bottle (twâ't-bŏ-t'l) *s.* Quartflasche *f*

quart d'ecu (kar deh-kū') *s.* [Münze] (1/4 Ecu) *m*

quarte (ka't) *s.* = quart².

quarter¹ (twâ'r-tᵉr) [alt-fr. *quartier*, lt. *quartarius*] **I** *s.* **1.** Viertel *n*, Part. Teil (z. B. bes.: a) Zentner, Viertelzentner (= 25,4 kg), b) Viertel einer Meile = 1 furlong, c) Getreide-Quartier = 2 Bushel, d) Viertel eines Gallons = 1 pint, e) Viertel eines Pfundes = 4 ounces, f) Viertel eines Jahres = 3 months, g) Viertel eines Tages = 6 hours, h) Viertel eines Mondumlaufes = 7 days, i) Viertel eines Schiffes, k) Viertel eines Schildes, l) Viertel eines Wappens, m) Viertel eines Tuches, n) Viertel eines Hundes, o) Viertel eines Pferdes, p) Viertel eines Schweines, q) Viertel eines Hirsches, r) Viertel eines Vogels, s) Viertel eines Fisches, t) Viertel eines Hutes, u) Viertel eines Schuhes, v) Viertel eines Stiefels, w) Viertel eines Sattels, x) Viertel eines Wagens, y) Viertel eines Schiffes, z) Viertel eines Hauses, aa) Viertel eines Zimmers, bb) Viertel eines Bettes, cc) Viertel eines Tisches, dd) Viertel eines Stuhles, ee) Viertel eines Fensters, ff) Viertel eines Ofens, gg) Viertel eines Kamins, hh) Viertel eines Schornsteins, ii) Viertel eines Daches, kk) Viertel eines Turmes, ll) Viertel eines Glockenturmes, mm) Viertel eines Kirchturmes, nn) Viertel eines Kirchenschiffes, oo) Viertel eines Kirchenchores, pp) Viertel eines Kirchenquerschiffes, qq) Viertel eines Kirchenvorhofes, rr) Viertel eines Kirchenhofes, ss) Viertel eines Kirchenfriedhofes, tt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uu) Viertel eines Kirchenkreises, vv) Viertel eines Kirchenbezirkes, ww) Viertel eines Kirchenkreises, xx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yy) Viertel eines Kirchenkreises, zz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, ccc) Viertel eines Kirchenkreises, ddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eee) Viertel eines Kirchenkreises, fff) Viertel eines Kirchenbezirkes, ggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iii) Viertel eines Kirchenkreises, jjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkk) Viertel eines Kirchenkreises, lll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, ooo) Viertel eines Kirchenkreises, ppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, sss) Viertel eines Kirchenkreises, ttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, www) Viertel eines Kirchenkreises, xxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, cccc) Viertel eines Kirchenkreises, dddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeee) Viertel eines Kirchenkreises, ffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, gggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkk) Viertel eines Kirchenkreises, llll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, oooo) Viertel eines Kirchenkreises, pppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, ssss) Viertel eines Kirchenkreises, tttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, wwww) Viertel eines Kirchenkreises, xxxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, ccccc) Viertel eines Kirchenkreises, ddddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeeee) Viertel eines Kirchenkreises, fffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, ggggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkkk) Viertel eines Kirchenkreises, lllll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmmmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnnnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, ooooo) Viertel eines Kirchenkreises, ppppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqqqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrrrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, sssss) Viertel eines Kirchenkreises, ttttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuuuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvvvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, wwwww) Viertel eines Kirchenkreises, xxxxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyyyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzzzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, cccccc) Viertel eines Kirchenkreises, dddddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeeeee) Viertel eines Kirchenkreises, ffffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, gggggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiiiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkkkk) Viertel eines Kirchenkreises, llllll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmmmmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnnnnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, oooooo) Viertel eines Kirchenkreises, pppppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqqqqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrrrrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, ssssss) Viertel eines Kirchenkreises, tttttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuuuuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvvvvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, wwwwww) Viertel eines Kirchenkreises, xxxxxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyyyyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzzzzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaaaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbbbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, ccccccc) Viertel eines Kirchenkreises, ddddddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeeeeee) Viertel eines Kirchenkreises, fffffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, ggggggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhhhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiiiiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjjjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkkkkk) Viertel eines Kirchenkreises, lllllll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmmmmmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnnnnnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, ooooooo) Viertel eines Kirchenkreises, ppppppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqqqqqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrrrrrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, sssssss) Viertel eines Kirchenkreises, ttttttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuuuuuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvvvvvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, wwwwwww) Viertel eines Kirchenkreises, xxxxxxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyyyyyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzzzzzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaaaaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbbbbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, cccccccc) Viertel eines Kirchenkreises, dddddddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeeeeeee) Viertel eines Kirchenkreises, ffffffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, gggggggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhhhhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiiiiiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjjjjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkkkkkk) Viertel eines Kirchenkreises, llllllll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmmmmmmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnnnnnnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, oooooooo) Viertel eines Kirchenkreises, pppppppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqqqqqqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrrrrrrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, ssssssss) Viertel eines Kirchenkreises, tttttttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuuuuuuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvvvvvvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, wwwwwwww) Viertel eines Kirchenkreises, xxxxxxxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyyyyyyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzzzzzzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaaaaaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbbbbbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, ccccccccc) Viertel eines Kirchenkreises, ddddddddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeeeeeeee) Viertel eines Kirchenkreises, fffffffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, ggggggggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhhhhhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiiiiiiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjjjjjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkkkkkkk) Viertel eines Kirchenkreises, lllllllll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmmmmmmmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnnnnnnnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, ooooooooo) Viertel eines Kirchenkreises, ppppppppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqqqqqqqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrrrrrrrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, sssssssss) Viertel eines Kirchenkreises, ttttttttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuuuuuuuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvvvvvvvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, wwwwwwwww) Viertel eines Kirchenkreises, xxxxxxxxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyyyyyyyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzzzzzzzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaaaaaaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbbbbbbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, cccccccccc) Viertel eines Kirchenkreises, dddddddddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeeeeeeeee) Viertel eines Kirchenkreises, ffffffffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, gggggggggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhhhhhhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiiiiiiiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjjjjjjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkkkkkkkk) Viertel eines Kirchenkreises, llllllllll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmmmmmmmmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnnnnnnnnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, oooooooooo) Viertel eines Kirchenkreises, pppppppppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqqqqqqqqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrrrrrrrrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, ssssssssss) Viertel eines Kirchenkreises, tttttttttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuuuuuuuuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvvvvvvvvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, wwwwwwwwww) Viertel eines Kirchenkreises, xxxxxxxxxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyyyyyyyyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzzzzzzzzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaaaaaaaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbbbbbbbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, ccccccccccc) Viertel eines Kirchenkreises, ddddddddddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeeeeeeeeee) Viertel eines Kirchenkreises, fffffffffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, ggggggggggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhhhhhhhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiiiiiiiiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjjjjjjjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkkkkkkkkk) Viertel eines Kirchenkreises, lllllllllll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmmmmmmmmmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnnnnnnnnnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, ooooooooooo) Viertel eines Kirchenkreises, ppppppppppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqqqqqqqqqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrrrrrrrrrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, sssssssssss) Viertel eines Kirchenkreises, ttttttttttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuuuuuuuuuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvvvvvvvvvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, wwwwwwwwwww) Viertel eines Kirchenkreises, xxxxxxxxxxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyyyyyyyyyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzzzzzzzzzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaaaaaaaaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbbbbbbbbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, cccccccccccc) Viertel eines Kirchenkreises, dddddddddddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeeeeeeeeeee) Viertel eines Kirchenkreises, ffffffffffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, gggggggggggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhhhhhhhhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiiiiiiiiiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjjjjjjjjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkkkkkkkkkk) Viertel eines Kirchenkreises, llllllllllll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmmmmmmmmmmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnnnnnnnnnnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, oooooooooooo) Viertel eines Kirchenkreises, pppppppppppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqqqqqqqqqqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrrrrrrrrrrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, ssssssssssss) Viertel eines Kirchenkreises, tttttttttttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuuuuuuuuuuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvvvvvvvvvvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, wwwwwwwwwwww) Viertel eines Kirchenkreises, xxxxxxxxxxxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyyyyyyyyyyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzzzzzzzzzzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaaaaaaaaaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbbbbbbbbbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, ccccccccccccc) Viertel eines Kirchenkreises, ddddddddddddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeeeeeeeeeeee) Viertel eines Kirchenkreises, fffffffffffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, ggggggggggggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhhhhhhhhhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiiiiiiiiiiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjjjjjjjjjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkkkkkkkkkkk) Viertel eines Kirchenkreises, lllllllllllll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmmmmmmmmmmmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnnnnnnnnnnnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, ooooooooooooo) Viertel eines Kirchenkreises, ppppppppppppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqqqqqqqqqqqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrrrrrrrrrrrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, sssssssssssss) Viertel eines Kirchenkreises, ttttttttttttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuuuuuuuuuuuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvvvvvvvvvvvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, wwwwwwwwwwwww) Viertel eines Kirchenkreises, xxxxxxxxxxxxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyyyyyyyyyyyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzzzzzzzzzzzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaaaaaaaaaaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbbbbbbbbbbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, cccccccccccccc) Viertel eines Kirchenkreises, dddddddddddddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeeeeeeeeeeeee) Viertel eines Kirchenkreises, ffffffffffffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, gggggggggggggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhhhhhhhhhhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiiiiiiiiiiiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjjjjjjjjjjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkkkkkkkkkkkk) Viertel eines Kirchenkreises, llllllllllllll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmmmmmmmmmmmmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnnnnnnnnnnnnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, oooooooooooooo) Viertel eines Kirchenkreises, pppppppppppppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqqqqqqqqqqqqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrrrrrrrrrrrrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, ssssssssssssss) Viertel eines Kirchenkreises, tttttttttttttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuuuuuuuuuuuuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvvvvvvvvvvvvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, wwwwwwwwwwwwww) Viertel eines Kirchenkreises, xxxxxxxxxxxxxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyyyyyyyyyyyyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzzzzzzzzzzzzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaaaaaaaaaaaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbbbbbbbbbbbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, ccccccccccccccc) Viertel eines Kirchenkreises, ddddddddddddddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeeeeeeeeeeeeee) Viertel eines Kirchenkreises, fffffffffffffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, ggggggggggggggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhhhhhhhhhhhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiiiiiiiiiiiiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjjjjjjjjjjjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkkkkkkkkkkkkk) Viertel eines Kirchenkreises, lllllllllllllll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmmmmmmmmmmmmmm) Viertel eines Kirchenkreises, nnnnnnnnnnnnnnn) Viertel eines Kirchenbezirkes, ooooooooooooooo) Viertel eines Kirchenkreises, ppppppppppppppp) Viertel eines Kirchenbezirkes, qqqqqqqqqqqqqqq) Viertel eines Kirchenkreises, rrrrrrrrrrrrrrr) Viertel eines Kirchenbezirkes, sssssssssssssss) Viertel eines Kirchenkreises, ttttttttttttttt) Viertel eines Kirchenbezirkes, uuuuuuuuuuuuuuu) Viertel eines Kirchenkreises, vvvvvvvvvvvvvvv) Viertel eines Kirchenbezirkes, wwwwwwwwwwwwwww) Viertel eines Kirchenkreises, xxxxxxxxxxxxxxx) Viertel eines Kirchenbezirkes, yyyyyyyyyyyyyyy) Viertel eines Kirchenkreises, zzzzzzzzzzzzzzz) Viertel eines Kirchenbezirkes, aaaaaaaaaaaaaaaa) Viertel eines Kirchenkreises, bbbbbbbbbbbbbbbb) Viertel eines Kirchenbezirkes, cccccccccccccccc) Viertel eines Kirchenkreises, dddddddddddddddd) Viertel eines Kirchenbezirkes, eeeeeeeeeeeeeeee) Viertel eines Kirchenkreises, ffffffffffffffff) Viertel eines Kirchenbezirkes, gggggggggggggggg) Viertel eines Kirchenkreises, hhhhhhhhhhhhhhhh) Viertel eines Kirchenbezirkes, iiiiiiiiiiiiiiii) Viertel eines Kirchenkreises, jjjjjjjjjjjjjjjj) Viertel eines Kirchenbezirkes, kkkkkkkkkkkkkkkk) Viertel eines Kirchenkreises, llllllllllllllll) Viertel eines Kirchenbezirkes, mmm

= 0,48 M.), f) ~ (of an hour) Viertelstunde *f*; g) *ast.* Mondviertel *n*; h) ⚓ Kompaß: Viertelstrich *m*; i) ⚓ ~ of a yard Raaarm *m* (Teil einer Raa von der Mitte bis zur Nock); k) Jahresviertel *n*, (bfd. Schul-) Vierteljahr *n*, Quarta *f*; l) Schlächterei: (mit ~s *pl.*) Viertel *n* e-s geschlachteten Tieres mit einem Fuß; bfd. Hinterviertel *n*, Hüfte *f* eines Pferdes; m) *her.* Quartier *n*, (Wappen-) Feld *n* (bfd. obere linke Ecke des Wappenschildes); n) Schuhmacherei: (meist ~s *pl.*) (Hinter-) Quartier *n*, Fersenleder *n*; o) Hufschmiede: Arm *m*, Schenkel *m*, Trachten-teil *m*) *f* eines Pferdehufes; p) Sattlerei: Hinterbaum *m*, -gestell *n*; q) *carp.* Bier-paß *m*, -blatt *n*; a. Stander *m*, Wand-Stiel *m*, -Saule *f*; ~ of stairs (Treppen-) Quartier *n*; r) Küferei: Fläche eines Faßes zwischen der Ausbauchung und der Varge; s) Mahlkem: Viertel *n*, Feld *n* zwischen den Hauschlagen; t) Korkschneiderei: Korkstück, aus dem ein Pfropfen geschnitten werden soll; u) *typ.* Ecke *f* eines vergitterten (Form-) Rahmens, = ½ Viertelnote *f*; ♪ = 2. (Himmels-, Welt-) Gegend *f*, (Wind-) Richtung *f*; weit ☰ *fig.* Revier *n*, Seite *f*, Quelle *f*; ⅓. — 3. ⚓ ~ of a ship Windvierung *f* e-s Schiffes ⅓. — 4. Hausier-nicl *f*, -quartier *n*; Stadtviertel *n*, Land-ꝛc. Bezirk *m*; the Jews' ~ das Judenviertel. — 5. zugewiesene Stellung, besonderer Platz; bfd.: a) ⚓ ~s *pl.* Quartier *n*, Stellung *f* der Schiffsbesatzung beim Treffen ꝛc.; b) Fußball Raum *m* zwischen dem Ziel u. dem ersten Treffen der Spieler; ⅓. — 6. (mit ~s *pl.*) Quartier *n*, Logis *n*, Wohnung *f*, Aufenthalt *m*; ⅓. — 7. ⚔ (meist ~s *pl.*) Quartier *n*, Militärstation *f*; winter ~s *pl.* Winterquartier *n*; to go into winter ~s das Winterquartier beziehen (siehe auch headquarters und outquarters). — 8. ehm. *Am.* (Süden) ~s *pl.* Negersklaven-Hütten *f/pl.* auf Plantagen. — 9. † Eintracht *f*, Freundschaft *f* (*SH.O.2,3,180*). — 10. schott. *vet.* black ~ eine Viehkrankheit. — **II** *v/a.* ⓣ a. 11. in vier gleiche Teile teilen. — 12. (ehm. Todesstrafe) vierteilen. — 13. zerteilen, in Stücke schneiden, spalten, zerreißen. — 14. in bestimmte Teile oder Gegenden einteilen. — 15. ✎ zuteilen. — 16. † ernähren. — 17. einlegen, unterbringen, beherbergen, ⚔ einquartieren; ⚔ to be ~ed upon (on, at oder among) ... in Quartier liegen bei ... — 18. *her.*: a) ein Wappenschild vieren, in vier (oft auch mehr) Felder teilen; b) das Wappen einer andern Familie als Beiwerk im Wappenschilde führen. — **III** *v/n.* ⓘ a. 19. bfd. ⚔ Quartier haben, einquartiert sein, liegen, wohnen. — 20. ⚓ backstagswaise segeln. — 21. die Stellung wechseln, sich ausweichend bewegen (bfd. v. Faustkämpfern). — 22. *hunt.*: a) auf der Suche nach Wild vorschriftsmäßig in Zickzacklinien revieren (Hund); b) to ~ it (Jagdhund) ein Revier abjuchen. — 23. beim Fahren die Wagenspuren vermeiden, außerhalb der Geleise fahren. — 24. ✎ in ein (neues) Viertel treten (Mond). — Vgl. ~².

Zu **quarter**[1] **1:** Bauwesen: ~ of a brick Quartierstückchen *n*, Viertelziegel *m*; ~ of a mile Viertelmeile *f*; ~ of a quire Lage *f* Papier; *typ.* ~ of a sheet Viertelbogen *m*; ⊙ Glasfabr.: ~ of a thousand Hüttentausend *n*; ~ twine = 2 Fäden (= 411,48 cm); f) to strike the ~s die Viertelstunden schlagen (Uhr); to tore (hind) ~ of mutton Hammel-Vorder- oder Hinter-Viertel *n*; Schlächter-*sl.* ~ Haut und Fett eines geschlachteten Tieres; Redensart: stuffed ~ of veal gefüllte Kalbsviertel.

Zu ~ **2:** in this ~ in dieser Gegend, hier zu Lande; in what ~ is the wind? Aus der Wind haben wir?; the four ~s *pl.* die vier Himmelsgegenden *f/pl.*; the wind blows from a cold ~ der Wind bläst aus einem kalten Loch; F the wind's in that ~, is it? also daher pfeift der Wind?

Zu **quarter**[1] **3** ⚓: on the ~ backstagsweise; pipe the men to ~s! alle Mann auf!; the ship has a fat ~ das Schiff geht tief ins Wasser; the wind is on the starboard ~ der Wind kommt backstags über Steuerbord ein od. ist backstags steuerbord; to play on the ~ of a ship e-m Schiffe das Quarter (die Windvierung) beschießen; weather ~ Windvierung *f* eines Schiffes auf der Luvseite.

Zu ~ **5:** † to keep ~: a) den richtigen Platz einnehmen, b) Ruhe halten, cf. *iro.* Larm m.; ⚔ in ~s innerhalb der vorgeschriebenen Grenzen; ⚓: all hands to ~s! Klar Schiff! (zum Gefecht); evening (morning) ~ Flaggenparade *f* am Abend (Morgen); keep good ~s! seid wachsam auf Eurem Posten!; night ~s *pl.* „Klar Schiff"-Übung *f* bei Nacht.

Zu ~ **6:** to change one's ~s seine Wohnung verändern, umziehen; to fix one's ~s at ... s-e Wohnung aufschlagen bei ...; to have free ~s umsonst wohnen; to take up one's ~s with a p. sich bei j-m einquartieren.

quarter[2] (twâ'r'-tə') [fr. *quartier*] *s.* 1. ⚔ Pardon *m* (Schonung des Lebens des Besiegten); to cry (oder crave) ~ um Pardon bitten; to give (oder show) ~ Pardon geben. — 2. weit S.: Gnade *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*.

quarterage (twâ'r'-tə-aʳdj) [a/f. s.] *s.* 1. Vierteljahrs-geld *n*, -zahlung *f*. — 2. ⚔ Quartier *n*; Wohnung *f*; Unterhalt *m*. — 3. ✎ ehm. den Katholiken auferlegte besondere Steuer.

quarter-angled (twâ'r'-tə-aⁿ-gld) *a.*, *her.* mit rechtwinkligen Ecken.

~-aspect (~-əs-pe'kt) *s.*, *astrol.* Geviert-schein *m*.

~-back (twâ'r'-tə'-bâk) *s.* Fußball: siehe back[1] 7.

~-badge ⚓ (~-bâdj) *s.* Tasche *f* (Verzierung) am Hinterschiff).

~-bell (~-bel) *s.* Viertelstundenglöckchen *n* einer Uhr.

~-bend (~-bend) *s.* Biegung *f* einer Rohre um 90 Grad.

~-bill (~-bil) *s.* 1. ⚓ Gefechts-, Schlachtrolle *f*. — 2. Schule ꝛc.: Quartalsrechnung *f*.

~-blanket (~-blâⁿ-kə't) *s.* Art Pferdedecke *f* für den Rücken und einen Teil der Hüften.

~-block ⚓ (~-blok) *s.* Quarterblock *m* (Gertau- und Schot block).

~-board ⚓ (~-boʳd ⓑ) *s.* Oberschanzkleid *n*.

~-boat ⚓ (~-bôt) *s.* Quarter-, Seiten-boot *n*.

~-boot (~-but) *s.* Lederschuh für die Vorderfüße e-s sich greifenden Pferdes. [Leder-rücken.]

~-bound ⊙ (~-baund) *a.* Buch: nur mit

~-buys ⊙ (~-bôi) *s.* ehm.: Automat, der an gewissen Turm-uhren die Viertelstunden anschlug.

~-bred (~-bred) *a.* mit ¼ Vollblut (Pferd).

~-cask (~-kâßk) *s.* Faß von etwa 127,22 l Inhalt.

~-cast (~-kâßt) *a.*, *vet.* in den Trachtenteil geschnitten (bei Pferdefuß-Krankheiten).

~-clett (~-kle'ft) *a.* = quartered 4.

~-cloth ⚓ (~-kloth) *s.* ehm.: Schanzkleid *n*.

~-day (~-de) *s.* Quartal'stag *m*, ✎ Quatember *m*; bfd. jur.: Zahlungstermin (England: 25. März, 24. Juni, 29. September, 25. Dezember; Schottland: 2. Februar, 15. Mai, 1. August, 11. Nov.); ✠ ~ term Quartalstermin *m*.

~-deck ⚓ (~-de'k) *s.* Quarter-, Achterdeck *n*; F Jack's ~ Vorkastell *n*; ~ party Achtergasten *m/pl.*, Kreuzmast-Reserve *f*.

~-decker ⚓ F (~-de'k-ə') *s.* Ser offizier, der sich mehr durch äußere Peinlichkeit als durch Sachkenntnisse auszeichnet.

~-deckish ⚓ (~-de'k-iſch) *a.*, *sl.* genau, peinlich (bfd. in der Beobachtung äußerer Formen).

~-dollar *Am.* (~-dol-ə') *s.*, *num.* Viertel-dollar *m* (s. Seite XXIV, V1b).

quarter-eagle *Am.* (twâ'r'-ə'-igl) *s.*, *num.* Goldmünze der *U.S.* (= 10,49 M., S. XXIV, V1a).

quartered (twâ'r'-tə'd) *p.p.* und *a.* 1. in vier (gleiche) Teile geteilt. — 2. wohnend; ⚔ einquartiert. — 3. (bfd. in Ssgn) Hufschmiede: mit kurzem ꝛc. Trachtenteil (Pferdehuf). — 4. (Rumpfes) in vier gleiche Teile von der Mitte aus geschnitten. — 5. *her.* in der Mitte unterbrochen (Kreuz). — 6. (bfd. in Ssgn) Schuhmacherei: mit niedrigen ꝛc. Fersenledern. [farthing.]

quartereen F (twâ'r'-tə'-rîn) [Span.] *s.* =

quarterer *prov.* (twâ'r'-tə'-rə') *s.* Mieter(in).

quarter-evil (twâ'r'-tə'n-ivl) *s.*, *vet.* Art ansteckende u. oft tödliche Brustkrankheit. [Gesicht.]

quarter-face (twâ'r'-tə'-feß) *s.* ¾ abgekehrtes

quarter-fast ⚓ (~-fâßt) *s.* Art Tau zur Befestigung des Schiffes am Lande vom Hinterteil aus.

quarter-fishes ⚓ (~-fiſch-əſ) *s/pl.* starke Schalstücke *n/pl.* zur Verstärkung der Masten.

quarterfoil ☆ (~-foil) *s.* = quatrefoil.

quarter-franc (~-fraⁿk) *s.*, *her.* als getrenntes Wappenbild gebrauchtes Feld.

~-gallery ⚓ (~-gal-ə'-ri) *s.* Heckgalerie *f*.

~-grain ⊙ (~-grên) *s.*, *carp* Spiegel-, Spaltholz *n*, dessen Spaltfläche einen Jahrring berührt.

~-guard ⚔ (~-gâ'd) *s.* Lagerwache *f*.

~-gunner ⚓ *Am.* (twâ'r'-tə'-gön-ə') *s.* Geschütz-Unter-offizier *m*.

~-hollow ⊙ (~-ho'l-o) *arch.* **I** *s.* Hohlsimswerk, dessen Bogen 90 Grad beträgt. — **II** *a.* mit der Form eines ~ I.

~-horse *Am.* (Süden) (~-hôß) *s.* Sport: für Rennen von ¼ Meile taugliches Pferd.

quarteridge † (twâ'r'-tə'-idj) *s.* = quarterage. [evil.]

quarter-ill (twâ'r'-tə'n-il) *s.*, *vet.* = quarter-

quarteriug (twâ'r'-tə'-in') **I** *p.pr.* u. *a.* 1. ⚓: a) mit Backstagswind segelnd; b) Backstags-...; ~ wind Backstagswind *m*. — 2. Bogenschießen: e-n spitzen Winkel mit der Schußrichtung bildend (Wind). — **II** *s.* 3. Vierteilen *n*. — 4. ⚔ Einquartierung *f*. — 5. Wohnung *f*, Station *f*. — 6. *her.* Wappenschildteilung *f*. — 7. ⊙ *carp.* Sparrenholz *n*, Gespärre *n*. — 8. ⚓ *artill.* Richtung *f* eines Geschützes nach dem Seitenhinterteil eines Schiffes. — 9. ⚓ Segeln *n* mit Backstagswind.

quarteriug-belt ⊙ (~-belt) *s.* Kreuzriemen *m* zwischen 2 Rollen unter rechtem Winkel.

quartering-block (~-blok) *s.* ehm.: zur Vierteilung e-s Verbrechers ꝛc. dienender Block.

quarter-iron ⚓ (twâ'r'-tə'n-aï-ə'n) *s.* Innen-Spierbügel *m* auf den Unter-raaen.

quarterland (twâ'r'-tə'-länd) *s.* kleiner Landbesitz auf der Insel Man.

quarter-lanterns ⚓ (~-lân-tə'nſ) *s/pl.* Seitenlaternen *f/pl.* am Hinterdeck.

quarter-light (~-laït) *s.* Seitenfenster *n* einer Kutsche.

quarter-line (~-laïn) *s.* 1. ⚓ Backstagslinie *f*. — 2. Fischerei: Nebenleine am Scheppnetz.

quarter-look † (~-luk) *s.* Seitenblick *m*.

quarterly (~lᵉ) **I** *a.* 1. ein Viertel enthaltend; Viertel-...; in Vierteln. — 2. vierteljährlich, quartalsweise; Vierteljahrs-..., Quarta'ls-...; ⚓. — **II** *adv.* 3. in oder nach Vierteln. — 4. (einmal) vierteljährlich. — 5. *her.*: a) gebiertweise; b) in vier (oder mehr) Felder geteilt. — 6. ⚓ backstagsweise. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 7. Vierteljahrsschrift *f* (auch ~ review; vgl. ~ 2 ⅓).

Zu ~ **2:** ✠ ~ accounts *pl.* vierteljährlicher Rechnungs-abschluß; ~ payment vierteljährliche Zahlung; Q~ Review Titel der bedeutendsten konservativen Zeitschrift; ~ waiter = quarter-waiter.

quarterman ⚓ *Am.* (~mân) *s.* (*pl.* **~en**, ~men) Aufseher *m* einer Werft-arbeiter-Unter-abteilung.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

quartermaster (kwâ″r-tᵉr-maß-tᵉr) *s.* 1. ✕ Quartiermeister *m.* — 2. ⚓ Quartiermeister *m*, Steuermannsmaat *m*.

quartermaster-general ✕ (~-dʒĕn-ᵉr-nᵉl) *s.* General-Quartiermeister *m*.

quartermaster-sergeant ✕ (~-ßâr-dʒᵉnt) *s.* Fourier *m*, Unter-Quartiermeister *m*.

quarteron (kwâ″r-tᵉr-ŏn) [alt-]fr. *quarteron*] *s.* 1. Viertel(l *n*; bsd.: a) Flüssigkeitsmaß: Quartierchen *n*, engl. Viertelpinte *f* (= 0,1421 l); b) Trockenmaß: engl. Viertelmetze *f* (= 2,27 l); c) Gewicht: engl. Viertelpfund *n* (= 113,4 g). — 2. = quartern-loaf.

quarter-netting ⚓ (kwâ″r-tᵉr-ne″t-in″) *s.* Finkennetze *n/pl.* der Hütte und Schanze.

quarternion (kwâ-tör″-nĭ-ŏn) *s.* △ für quaternion. [pfündiges Brot.]

quartern-loaf Ⓖ (kwâ″r-tᵉrn-lof) *s.* vier-

quarter-noble (kwâ″r-tᵉr-nebl) *s.*, *num.* ehm. = ferling noble (siehe ferling).

quarter-note ♪ (~-nōt) *s.* Viertelnote *f*; ~ rest = quarter-rest.

quarteron (kwâ″r-tᵉ-ron), **~oon** (~rūn oder kwâ-tᵉr-ū″n) *s.* = quadroon.

quarter-pace ⊙ (kwâ″r-tᵉr-peß) *s.*, *carp.* Viertels-pode″st *n*, finsenloses Quartier einer Treppe.

~-partition ⊙ (kwâ″r″-tᵉr-pâr-tĭ″ſch-ᵉn) *s.*, *carp.* Band-, Fach-, Riegel-wand *f*.

~-piece (kwâ″r-tᵉr-pīß) *s.* 1. ⊙ *carp.* viereckiges Stück Zimmerholz. — 2. Schuhmacherei: = quarter[1] I n. — 3. ⚓ **~s** *pl.* Seitenstützen *f/pl.* des Hecks.

~-pierced (~-pīrßt) *a.*, *her.* in der Mitte quadra″tisch durchbrochen (kreuz).

~-plate (~-plet) *s.* Photographie: 1. Viertelplatte *f*. — 2. Bild von dieser Größe.

~-point ⚓ (~-pōint) *s.* Viertelkompaßstrich *m* (2°48′45″).

~-rail(ing) ⚓ (~-rel, ″-nĭng) *s.* Relingsbrett *n* am Quarterdeck.

~-ranger (~-nen-dʒᵉr) *s.* Revierjäger *m*.

~-rest ♪ (~-reſt) *s.* Viertelpause *f*.

~-round (~-raund) *s.* 1. *arch.* Viertelstab *m*. — 2. ⊙ (auch ~ tool) Werkzeug *n* zur Herstellung von Viertelstäben.

~-saver ⊙ (~-ße-wᵉr) *s.* Hemmvorrichtung an einer Strickmaschine.

~-sawed (~-ßad) *a.* = quartered 4.

~-school (~-ßkul) *s.* Schule, in der nach Quartalen (nicht nach terms) gerechnet wird.

~-seal (kwâ″r-tᵉr-ßil) *s.* Siegel des Kanzleidirektors.

~-section *Am.* (~-ßek-ſch-ᵉn) *s.*, *surv.* quadratische Fläche *n*, 1/4 section (s. S. XXIII, V B).

~-sessions (~-ßĕſch-ᵉnſ) *s/pl.* jur.: vierteljährliche Gerichtssitzungen *f/pl.* der Friedensrichter einer Grafschaft.

~-slings ⚓ (~-ßlĭngſ) *s/pl.* Stroppen einer Rah auf jeder Seite. [einer Quadratzahl.]

~-square (~-ßkwâr″) *s.*, *math.* vierter Teil

~-staff (~-ßtaf) *s.* langer dicker Stab (ehm. Waffe, mit der einen Hand in der Mitte, mit der andern zwischen Mitte u. Ende gefaßt). [ſtütze *f*.]

~-stanchion ⚓ (~-ßtan-ſch-ᵉn) *s.* Seiten-

~-station ⚓ (~-ßte-ſch-ᵉn) *s.* Geſchwaderstation.

~-strop ⚓ (~-ßtra-p) *s.* Stroppen *m* der Mars- und Unter rahen.

~-stuff ⊙ (~-ßtof) *s.*, *carp.* viertelzolliges Brett, Schale *f*.

~-tackle ⚓ (~-takl) *s.* Klapptäufer *m*.

~-timber ⊙ (~-tim-bᵉr) *s.*, *carp.* zwei- bis sechs-zolliges Zimmerholz.

~-tone ♪ (~-ton) *s.* Viertelton *m*.

~-tracing-line ⚓ (″-tre″-ſing-lain) *s.* Aufholer *m* für den oberen Stock der Notleiter.

~-trap ⊙ (~-trap) *s.*, *theat.* kleine Versenkung auf jeder Bühnenseite.

~-turn (~-tö″rn) *s.* Kreisbogen *m* von 90°; rechtwinklige Richtungsänderung; ⊙ ~ belt = quartering-belt.

~-undulation (kwâ″r″-tᵉn-ön-dĭ″-lē″-ſch-ᵉn) *s.*, *opt.* Viertel-Wellenlänge *f*.

quarter-vine ♀ *Am.* (kwâ″r-tᵉr-wain) *s.* rankende Trompetenblume (*Bignonia capreolata*).

~-waiter (~-wē-tᵉr) *s.* mit andern abwechselnd ein Vierteljahr lang dienstthuender Hofbeamter.

~-watch ⚓ (~-wŏſch) *s.* Hälfte *f* der Wache.

~-wind ⚓ (~-wind) *s.* Backstagswind *m*.

~-yard (~-jârd) *s.* altes Biermaß (¼ ale-yard).

quartet (kwâ-tĕt) [it.] *s.* 1. ♪ Quartett *n* (Musikstück und die es ausführenden Personen). — 2. = quadruplet 1. — 3 vierzeilige Strophe. — 4. Sport: the ~ die vier besten Pferde *n/pl.*, die Preisbewerber *m/pl.*

quartette (~), **~o** (kwâ-tĕ″t-o) = quartet.

quartic ∂ (kwa″r-tĭk) *a.* u. *s.*, *math.* (algebraische Funktion des) vierten Grades.

quartile ☽ (~tĭl, *IMP.D.* ~tail) [lt.] *s.*, *astrol.* Quadratur *f*, Geviertschein *m* (auch ~ aspect). [*a.* Monoviertels-...]

quartilunar ☽ ✎ (kwâ″r-tĭ-lū)n″-nᵉr) [lt.]

quartine ☽ ✎ (kwâ″r-tin, ~tain, *WB.* auch ~tīn) *s.* angebliche vierte (innerste) Gihülle.

quartisection ☽ (kwâ″r-tᵉ-be″r-ſch″n) *s.* Vierteilung *f*. [Krug oder Becher.]

quartlet (kwa″r-tlĕt) *s.* ein Quart haltender

Quartm. *abbr.* = quartermaster.

quarto (kwa″r-to[lt. *tin*] *quarto*] I *s.* 1. ⊙ Quarto *n*, Quartformat *n* (*abbr.* 4to); book in ~ oder 4(-)book Quartband *m*, Quarta″nt *m*; broad ~ ſ. broad 1¶; small ~ Buch in Quartformat aber mit 8 Blättern von e-m Bogen. — 2. Oft-J. *num.* = quarter I c. — II *a.* 3. Quart-...; ~ edition Quartausgabe *f*; ~ volume Quartband *m*.

Quartodeciman ✞ (kwa-tᵉ-dĕ″ß-mᵉn, *IMP.D.* ~dĭ″-ß-m-n) [mlt.] *eccl.*, *hist.* I *s.* Quartodezima″ner *m* (Christ, der das Osterfest mit den Juden am 14. Nisan feierte). — II *a.* zu den Quartodezima″nern gehörig.

quartole ♪ (kwa″r-tel) *s.* Quarto le *f* (Figur von 4 Noten statt 3 oder 6 derselben Gattung).

quart-pot (kwâ″r-t-pot) *s.* Viertelmaß *n*; Austr. *sl.* = beaker II a with bereiteter Tee (*BAE*).

quartrain † (kwâ″r-tren) △ für quatrain.

quartridge † (kwâ″r-trĭdg) = quarterage.

quartz (kwâ″rtß) [dtſch] *s.*, *min.* Quarz *m* (SiO_2); arenaceous ~ Quarzsand *m*; crystallised ~ Bergkrystall *m*; ferriferous ~, ferruginous ~ Eisenkiesel *m*; fibrous ~, radiated ~ Faser-quarz *m*, -kiesel *m*; flexible ~ Gelenkquarz *m*; hyaline ~ Glasquarz *m*; milky ~ Milchquarz *m*; smoky ~ Rauch-topa″s *m*; spongiform ~ Schwammkiesel *m*, -stein *m*; violet ~ Amethy″st *m*; yellow Bohemian ~ = citrine 2.

quartz-crusher ⊙ (~-krŭſch-ᵉr) *s.* Quarzstampfmühle *f*. [quarzhaltig.]

quartziferous ☽ (kwâ″r-tſĭf″-ē-nöß) *a.*

quartzite ☽ (kwa″r-tßait) *s.*, *geol.* Quarzfels *m*, Quarzi″t *m*. [halig.]

quartzitic ☽ (kwâ″r-tßĭt″-ĭk) *a.* quarzi″tiſch

quartz-liquefier ⊙ (kwâ″rtß-li″-kwĕ-faī-ᵉr) *s.* Art Schmelzapparat zur Goldgewinnung aus goldhaltigem Quarz. [crusher.]

quartz-mill ⊙ (~-mil) *s.* = quartz-

quartzoid ☽ (kwâ″r-tßoid) *s.*, *cryst.* doppelte sechsseitige Pyramide.

quartzose ☽ (~tßōß), **~ous** ☽ (~tßŭß) *a.*, *min.* quarzig, quarzhaltig; Quarz-...

quartz-porphyry ☽ (kwa″rtß-po″-ſ-rĭ) *s.*, *geol.* Quarzporphyr *m*.

~-reef Austr. (~-rif) *s.* = quartz-vein.

~-rock (~-rok) *s.*, *geol.* = quartzite.

~-sinter ☽ (~-ſĭn-tᵉr) *s.*, *min.* Quarz-, Kiesel-sinter *m*.

~-trachyte ☽ (kwâ″rtß-tra″-kait) *s.*, *min.* Quarztrachy″t *m*, Rhyoli″th *m*.

~-vein (~-wein) *s.* mit goldhaltender Quarz ader.

quartzy (kwa″r-tßĭ) *s.*, *min.* quarzhaltig; quarzartig; ~ sandstone Quarz-Kiesel-

quas (kwâß) *s.* = kvass. [sandstein *m*.]

quaschi (kwa″ſch-tſch″) *s.*, *zo.* = coati.

quash[1] (kwoſch) [a/f. von mlt. *quassa″re*] 1 c. I *trja.* 1. (zer)quetschen, zerdrücken, zermalmen. — 2. *fig.* unterdrücken, niederwerfen, dämpfen. — II *v/n.* 3. klatschend geschüttelt werden, platschern.

quash[2] (~) *v/a.* 1 c. jur.: verwerfen, vernichten, ungiltig machen, annullieren; to ~ a verdict ein Urteil kaſſieren.

quash[3] ✓ † (~) *s.* = pumpkin.

quashee *Am.* (kwo″ſch-i) *s.* (auch *npr.* Q~) vld. westindischer Neger.

quashey ✓ (kwo″ſch-ē) *s.* = pumpkin.

quashy-quasher ✓ (kwo″ſch-ē-kwo″ſch-ᵉr) *s.* westindischer Baum (*Thea tetrapetala*).

qunsi (kwa″-ßai) [lt.] *cj.* oder *adv.* (gleichsam) als wenn, als ob (s. a. q. d.); in Zssgn. Quaſte-..., Schein-..., Art von ...

quasi-contract ⚖ (″-kŏn-trakt) *s.* jur. vertragsähnliches Verhältnis.

quasi-fee (~-fi) *s.* jur.: auf unrechtem Wege erlangter Grundbesitz.

Quasimodo(geniti) (kwa-ßi-mo″-do[dʒe″-nĭ-tai) *s.*, *eccl.* (Sonntag *m*) Quasimo″do (Gegenitil, 1. Sonntag nach Ostern (a ~ Sunday).

quasi-nobility (kwe-ßai-n-bĭ″-lĭ-tĭ″) *s.* Stand der Baronets (siehe baronet 2).

quasi-radiate ✓ (kwe-ßai-re″-dĭ″-at) *a.* undeutlich gestrahlt.

quasi-realty (~-ri″-ᵊl-tĭ″) *s.* jur.: bewegliche Dinge, die juristisch als Immobilien betrachtet w. (Eigentums-urkunden, Lehnsregister etc.).

quasi-tavern (~-ta″w-ᵉrn) *s.* Klub-lokal *n*.

quasi-tenant (~-te″n-ᵊnt) *s.* jur.: Unterpachter, der von dem Anwarte auf ein Pachtgut die Erlaubnis hat, es noch eine bestimmte Zeit in Besitz zu behalten.

quasje (kwa″ß-dʒē″) *s.*, *zo.* = coati.

quass † (kwaß) *s.* = kvass.

quassation ✎ (kwa-ße″-ſch″n) [lt.] *s.* Schütteln *n*, Erschütterung *f*.

quassative (kwa″ß-ᵉ-tiw) [lt.] *a.* leicht erschüttert, schwankend.

quassia ✓ (*AMP.D.* kwa″ß-a, *C.P.D.* kwa″ſch-ᵉ-a, *WB.* kwo″ſch-ᵉ-a) *s.* 1. Quaſſie *f*, Bitterholz-baum *m* (*Quassia amara*). — 2. ✱ = bitter-wood 2.

quassiin ☽ (kwa″ß-ĭ-in) *s.* = quassine.

quassi*n(e)* ☽ (kwa″ß-in, kwa″ß-in), **~ite** ☽ (~ait) *s.*, *chm.* Quaſſi″n *n*, Quaſſiabitter *n* ($C_{10}H_{12}O_3$).

quat[1] (kwot) ⊙ c. I *v/t.* 1. † niederdrücken. — 2. † (über)sättigen. — 3. *prov.* schmeicheln (*dat.*). — II *v/i.* 4. kauern.

quat[2] † (~) *s.* 1. Zinne *f*, Blasche *n*. — 2. *fig.* Ritterspo″rn (*SH.O.5,1,11*). [quitted.]

quat.[3] † (~) *v/a.* = quit[1]; (chem. a. *p.p.*) =]

quat[4] *prov.* (~) *pron.* = what.

quata (kwa″-ta) *s.*, *zo.* = coata.

quatch[1] *prov.* (kwotſch) I *v/n.* ⊙ c. schwatzen, plaudern. — II *s.* Wort *n*.

quatch[2] ⚲ † (~) *a.* breit, flach (*SH.All.2,2,18*). [*s.* = coat-coupler.]

quater-cousin [kwa″-tᵉr-kŭ-zn, *WB.* kwa″-tᵉr-kŭ-ßin] = quatercousin.

quaterfoil (kwa″-tᵉr-foil) *s.* = quatrefoil.

quatern ☽ ✕ (kwa″-tᵉrn, *C.P.* kwo″-tᵉrn) [lt.] *a.* vierfach, zu vieren machend (Zahl).

quaternary ☽ (kwo-tö″r-nĭ-ᵉr-ĭ) [lt.] I *a.* 1. aus vieren bestehend, x vierfältig (Maß). 2. *geol.* (Gebirgs-, Erd-)jüngstes Periode angeh. 3. *mot.* a. Bez. mechanische Einheiten, aus 4 Grundeinheiten (Länge, Zeit, Masse, Kraft) bestehend. 4. *mus.* aus vier Noten bestehend (Takt). II *s.* 5. Quat. the ~, Vierzahl *f*, Vierheit *f*.

quaternate ☽ (kwa-tö″r-nĕt) = quaternary I; ✕ x-fältig mit 4 Kreuzblättern.

quaternion ☽ (~-ŏn) [lt.] I *s.* 1. Vierzahl *f*, Gruppe *f* von vier. — 2. *pr.* vierfüßiges Wort. 3. *math.* Quaternione *f*. II *v/a.* 4. in Gruppen von vier Mann teilen.

quaternity ☽ (~-nĭ″-tĭ) *s.* = quaternion I.

quaternion (kwə'-tˢᵉrn-ŭn, *WB.* kwă'-) *s.* = quadrumvir. [zeiliges Gedicht. Sonett *n.*)
quatorzain (kᵗᵒ-tor'-zen) [a f.] *s.* vierzehn-
quatorze (kᵗᵒ-torz') [fr.] *s.* Picketspiel: vier gleiche Figuren *f pl.* (4 Asse, 4 Könige 2c.).
quatrain (kwo'-trēn od. kă'-trēn) [fr.] *s.* vier-
quatrayle † [a/f.] *s* Ur-ur-ur-Großvater *m.*
quatre-cousin † (kwă'-tᵉr-kŏzn, *WB.* kă'-) *s.* = cater-cousin.
quatrefoil (kă'-tᵉr-fŏil, *IMP.D.* auch kwă'-, *CT.D.* kă'-tᵉr-fō-il [alt-fr. *quatrefeuille*] *s.* 1. *arch.* Vierblatt *n* (Verzierung). — 2. *her.* vierblatteriges Klee- 2c. Blatt; double ~ Achtblatt *n.*
quatto (kwă'-tō) *s., zo.* = coaita.
quattrocentist (kwă-tro-tsche'-n-tist) [it.] *s.* Italiener des 15. *sæc.*, bfd. den Kunststil des quattrocento (s. dss.) vertretender u. Kunstler.
quattrocento (-tse) [it.] I *s.* ital. Kunststil des 15. *sæc.* (Frührenaissance). — II *a.* zum (ital. Kunststil des) 15. *sæc.* gehörig.
quatuor ♪ (kwă'-tᵘ-ŏr) *s.* = quartet 1.
quave † (kwēv) *v n.* und *s.* = quiver.
quavemire † (kwē'-mai-ᵉr) = quagmire.
quaver (kwē'-vᵉr) I *v/n.* ① a. 1. zittern, vibrieren. — 2. ♪ trillern, tremulieren; allg. singen, trällern. — II *v/a.* ① a. 3. to ~ out mit zitternder, vibrierender Stimme singen oder sprechen. — 4. *comp.* to ~ away fortträllern. — III *s.* 5 Zittern *n*, Vibrieren *n.* — 6. ♪ Triller *m*, tremulierender Ton. — 7. ♪ Achtelnote *f*) *n*; ~ rest Achtelpause *f.* — 8. *sl., co.* Musiker *m.* [Sänger(in).]
quaverer (kwē'-vᵉr-ᵉr) *s.* Trillernder(r, s).]
quaveringly (-rĭng'-lᴵ) *adv.* zitternd, tre-]
quavery (-rᴵ) *a.* wackelig. [mulierend.]
quawk (kwă'k) † oder *prov.*, *v/n.* ① a. krachzen. — II *Am.* (total) *s.* = uight-]
Quay[1] (kwe) *npr.* (Prin.). [heron.]
quay[2] ⚓ (ki; *Hom.* key) [fr. *quai*] I *s.* Quai *m*, Kai *m*, gemauerter Uferdamm, Schiffslände *f.* — II *v.a.* ① a. mit e-m Quai oder mit Quais versehen.
quay[3] † oder *prov.* (kwe) *s.* = whey.
quayage ⚓ ✱ (ki'-ᵉdĕǧ) [fr.] *s.* Quaigeld *n* (Abgabe für Benutzung u. Unterhaltung e-s Quais); Landungszoll *m.* [Schiffes dicht am Quai.]
quay-berth ⚓ (ki'-bŏ'th) *s* Liegeplatz, m. e-s]
quayed † (kwed) *a.* = quaid (*SE.*).
que † (*WB.* ki) *s., num.* = cue[2] 2.
Que. *abbr.* = Quebec. [rühren.]
queach[1] † (kwitsch) *v/n.* sich bewegen oder]
queach[2] † oder *prov.* (~) *s.* ungepflügt gelassene buschige Stelle; dorniges Dickicht.
queachy[1] (kwi'-tschᴵ) *a.* = quaggy.
queachy[2] † (~) *a.* buschig, dicht.
queal *prov.* (kwil) *v.n.* ① a. ohnmächtig w.
queau (kwin; *Hom.* queen) [a c. *cwēne*] *s.* 1. † oder schott.: Frau *f*, Mädchen *n.* — 2. Dirne *f*, Weibsbild *n*, Bettel *f.*
queasiness (kwi'-zᴵ-nᵉss) *s.* 1. Übelkeit *f*; Ekel *m*, Widerwille *m.* — 2. übertriebene Empfindlichkeit, Zartheit *f.*
queasy[1] (kwi'-zᴵ) [norweg. *kveis*] *a.* (-ily *adv.*) 1. übel, matt, schwach. — 2. *fig.*: a) ekel, wählerisch; empfindlich; überzart, weichlich; b) bedenklich, tätzlig. — 3. ekelerregend, widerwärtig. — 4. † angewidert; ~ with his insolence f-r Unverschämtheit überdrüssig (*SH.An.3,n,20*). — Vgl. ~[2].
queasy[2] *prov.* (~) *a.* kurz.
queazen † (kwi'zn) *v/a.* Übelkeit erregen (*obs.*); krank machen.
Quebec (kwi'-bĕk') *npr.* (Provinz) früher Unter-a nada]; u. Stadt in Ca'nada; [s. Gibraltar 2); ~ ~ oak Quebec-Eiche *f* (*Quercus alba*).
quebracho ✎ (kᵉ'-brăa'-tschō) [port.] *s.* südamerikan. Baum; bfd. white ~ weißer Quebra'cho-baum (*Aspidosperma Q.*); ~ bark Quebracho-Rinde *f.*
quebrada (*Am.* (kᵉ'-brăa'-da) [span.] *s.* (Felsen-) Schlucht *f.* [Schweifel *m.*]
quebrith † (kwi'b-ri*th*) [ar.] *s.* Alchimie:]
quech[1] † (kwetch, kwitsch) *v. n.* = quitch[1].
quech[2] schott. (kwech) *s.* = quaich.
quecke ☘ (kwĕk) *s.* kleine Perle. Schmack.
queed *prov.* (kwid) *s.* = quid[1].
queen[1] (kwin; *Hom.* queen) [a c. *cwēn*] I *s.* 1. Königin *f* (auch *fig.*) ♀. — 2. *ent.* Ameisen- oder Bienen-Königin *f.* — 3. Schach-, Damen-, Karten-Spiel: Königin *f*, Dame *f*; Schach: ~'s pieces *pl.* die Figuren zur Linken der weißen und zur Rechten der schwarzen Königin (vgl. king's pieces unter king[1] I 1); to go to the ~ a) im Damenspiel: eine Dame machen; b) im Schachspiel: die Königin für e-n Bauer eintauschen. — 4 Art Tafelschieferplatte (91,44 cm lang, 60,96 cm breit). — 5. † ~s *pl.* Art Zigarren. — II *v/n.* ① a. 6 to ~ it die Königin spielen. — III *v/a.* ① a. 7 Schachspiel: einen Bauer zur Königin machen. — 8. Bienenzucht: Bienenkolonie mit e-r Königin versorgen. — Vgl. a. preaudience u. king[1]

Zu ~ 1: Q~ Anne is dead f. Anne; P. *Im.* Q~ Ann *corr.* aus quinine (f. dss); Q~ Anne's Bounty f. Anne; Q~ City (od. Q~ of the West) ehm. = Cincinnati; Q~ City of the Lakes = Buffalo[1]; Q~ City of the South = Sydney; ~ consort Gemahlin *f* eines regierenden Königs; F in the reign of ~ Dick f. Dick[1]; ~ dowager Königin-Witwe *f*; Q~ Mab die Elfenkönigin; ~ mother Königin-Mutter *f*; ~ regent, ~ regnant regierende Königin; Q~ of the Antilles bisw. = Cuba; the ~ of beauty die Königin der Schönheit; Q~ of Cities = Rom; Q~ of the East: a) röm. Mil.: Bn. der Königin Zenobia von Palmyra, b) = Antioch(ia), c) bisw. = Batavia 1 b; Q~ of Hearts Beiname der Königin Elisabeth von Böhmen, der Tochter Jakobs I. von England; Q~ of Heaven: a) *Cath.eccl.* Jungfrau Maria, b) = Astaroth 1; ~ of the May Maikönigin *f*; ~ ~ of the meadows = meadow-sweet 1; Q~ of the North = Edinburgh; ☘ ~ of the prairie rotblühende Spierstaude (*Spiræa lobata*); Q~ of the Sea = Tyrus; jur.: Q~'s Advocate f. advocate[1] 1 ♀; ⚔ ~'s arm Flinte *f*, Gewehr *n*; jur.: Q~'s Bench f. bench 2 ♀; ~'s blue Königs-, Englisch-blau *n*; *cant* ~'s bus, ~'s carriage schwarzer Gefängniswagen; ⚔ ~'s colour eine von den beiden Fahnen jedes engl. Regiments; jur.: ~'s coroner Vorsteher *m* des Kriminalbureaus des Q~'s Bench (f. bench 2 ♀); Q~'s Counsel f. counsel 9 ♀; ~'s day = ~'s weather; ☘ ~'s delight amerikan. Wolfsmilchgewächs (*Stillingia sylvatica*); ~'s enemy Feind (a. Seeräuber), mit dem der Staat sich im offenen Kriege befindet; ~'s English f. English 3 ♀; jur.: ~'s evidence f. evidence 2 b; ☘ ~'s flower prachtvolle Lagerströmie (*Lagerstro'mia regi'na*); ~'s gap Art Fischleiter *f* in den brit. Gewässern; ☘ ~'s gillyflower siehe gillyflower 4; F ~'s head Postwertzeichen *n*, bfd. Penny-Freimarke *f* (von dem Bildnis der Königin in der Mitte); † ~'s herb Schmuttabak *m*; ☘ ~'s lily königliche Narzissenblume (*Amaryllis regi'na*); ⊙ *metall.* ~'s metal Königs-, Weiß-metall *n*; *orn.* ~'s pigeon amstr. Krontaube *f* (*Gou'ra Victo'ria*); ~'s prize man Gewinner des Preises der Königin (£ 250) beim Wettschießen in Wimbledon (jetzt Bi-ley) bei London; ☘ ~'s root = ~'s delight; ⚔ Q~'s Own f. own[1] 4 T; ⚔ ~'s shilling Handgeld, Werbegeld *n*; ~'s scholars *pl.* Stiftsschüler *m/pl.* (Freischüler an verschiedenen Schulen); *co.* Q~'s (tobacco-)pipe Name eines Ortes mit hohem Schornstein in den Londoner Docks, in welchem verdorbene Waren, bfd. Tabak, von den Zollbeamten verbrannt werden; ~'s ware Art gelbes engl. Steingut; ~'s weather Königinwetter *n*, schöner, sonniger Tag; *chm.* ~'s yellow Mineralturpeth *m* (Malerfarbe); the king and his ~ der König u. sein Gemahlin; printer, &c. to the ~ Hof-Buchdrucker 2c. der Königin; P the ~'s gold medal Sovereign *m*; P to bring news from the ~ of Spain trulpsen

queen[2] *prov.* (kwin) *s.* = quin[2].
queen-apple ⑥ ☘ (kwi'n-ăpl) *s.* Renette *f.*
queen-bee ⑥ (~-bi) *s., ent.* Bienenkönigin *f*, Weisel *m.* [in der Grafschaft Kent).]
Queenborough (kwi'n-bᵘr-nō) *npr.* (Ort)
queen-cell (~-ßel) *s.* Bienenzucht: Königinzelle *f.*
queen-closer ⑥ ⊙ (~-klō-ᶻᵉr) *s., arch.* Viertelziegel als Schlußstein einer Ziegellage.
queen-conch (~-konch) *s., zo.* Rieseuflügelschnecke *f* (*Strombus gigas*). [e-r Königin.]
queencraft (~-krăft) *s.* Regierungskunst *f*)
Queen-day (~-dē) *s.* = annunciation 2 b.
queendom ✎ (~-dᵉm) *s.* 1. Königintum *n.* — 2. Reich *n* einer Königin.
queenfish (~-fisch) *s., ichth.* Art Kaliforn. Umberfisch (*Seriphus politus*).
queen-gold (~-gōld) *s.* ehm.: Abgabe an die Gemahlin eines englischen Königs.
queenhood (kwi'n-hud) *s.* Stellung *f*, Rang *m* oder Würde *f* einer Königin.
queening ☘ (kwi'-nin[g]) *s.* Renette *f.*
queenite (kwi'-nai-t) *s.*, engl. *hist.* Anhänger *m* der Königin Karoline (in ihrem Streit mit ihrem Gemahl Georg IV.).
queenlet (kwi'n-lᵉt) *s.* kleine Königin.
queen-like ⑤ (~-laik) *a.* = queenly.
queenliness (kwi'n-lᴵ-nᴵß) *s.* Königinwürde *f*, -hoheit *f.*
queenly (kwi'n-lᴵ) *a.* und *adv.* wie eine Königin, königlich.
queen-mother ⑥ (kwi'n-mŭdh-ᵉr) *s.* siehe queen I ♀; † ~ herb Tabak *m.* [apple.]
queen-pine ☘ † (kwi'n-pain) *s.* = pine-]
queen-post ⊙ (kwi'n-poßt) *s., carp.* Hänge-, Stuhl-säule *f* im zweifältigen Hängewerk; ~ roof Satteldach *n* mit zweifältigem Hängewerk; ~ truss zweifältiges Hängewerk; secondary ~s *pl.* Seitenpfosten *m/pl.*
Queen's County (kwi'nz kaun-tᴵ) *npr.* Grafschaft in Leinster (Irland).
Queensferry (~-fer-ᴵ) *npr.* (schott. Orten.).
queenship (kwi'n-schip) *s.* = queenhood.
Queensland (kwi'nz-länd) *npr.* (brit. Kolonie im nord-östlichen Australien). [Stickmuster.]
queen-stitch (kwi'n-ßtitsch) *s.* Art einfaches]
Queenston (kwi'nz-tᵉn) *npr.* (St. in Ca'nada).
Queenstown (kwi'nz-taun) *npr.*: a) Stadt in Cork, Irl.; b) = Queenston.
Queen Street (kwi'n ßtrit) *npr.* Königinstraße *f* in London; † *cant* to live in ~ unter dem Pantoffel stehen.
queen-truss ⊙ (~-traoß) *s.* = queen-post truss (s. queen-post). [carcajou 1.]
queequehatch (kwi'-kwᵉ-hitsch) *s., zo.* =]
queer[1] (kwiᵉr) [dtsch quer] I *a.* □ 1. seltsam, sonderbar, eigen(tümlich), querköpfig, wunderlich, launig; ♀. — 2. F verdächtig, fragwürdig; *sl.* ~ chum verdächtiger Kumpa'n. — 3. F krank, unwohl, übel; ♀. — 4. *cant* oder *sl.* schlecht, falsch, wertlos; ♀. — II *s., sl.* 5. falsches, nachgemachtes Papier-Geld, gefälschter Wechsel; to shove the ~ falsches Geld od. falsche Wechsel in Umlauf setzen. — III *v.a.* ① a. 6. F krank, elend machen. — 7. *prov.* in Verlegenheit setzen, verwirren. — 8. *sl.*: a) zu nichte machen, Pläne durchqueren, verderben; *thea.* to ~ the pitch das Spiel, das Geschäft verderben (vgl. pitch[1] 35);

b) überlisten; c) lächerlich machen, verspotten. — 9. *cant*: a) to ~ the beak dem Richter et. vorlügen; b) to ~ a hat einen Dummen ins Garn locken; c) † to ~ the stifler dem Galgen entrinnen.

Zu queer¹ 1: P ~ cattle kurioses Gesindel; ~ fellow verschrobener Mensch, Sonderling *m*; *sl.* to be ~ in one's (a in the) attic i. Attic 6 ⁋; ~ people Querköpfe *m pl.*

Zu ~ 3 F: as ~ as Dick's hatband schlecht gelaunt; I feel a bit ~ mir ist nicht recht wohl.

Zu ~ 4: † *cant* ~ bail gedungener Zeuge, gewerbsmäßiger Bürge für Verhaftete; *cant* ~ bill fauler Wechsel; F ~ bird Galgenvogel *m*; *cant* ~ bit falsches Geldstück; ~ bit maker Falschmünzer *m*; P ~ booze schlechtes Bier; † *cant* ~ bung leere Börse; P ~ cat-lap schwacher Thee; † *cant* ~ cole feiner Ausgeber *m* falschen Geldes; † *cant* ~ cole maker Falschmünzer *m*; *cant* ~ cove Spitzbube *m*; *cant* ~ cuffin: a) † Friedensrichter *m*, b) Dummkopf *m*; F ~ glim schlechtes Licht; F ~ gum = ~ patter; † *cant* ~ ken Gefängnis *n*, Zuchthaus *n*; P ~ kicks *pl.* (od. nicks *pl.*) schlechte Hosen *f pl.*; F ~ lamps *pl.* (od. tats *pl.*) falsche Würfel *m pl.*; P ~ lap schlechtes Getränk; F ~ money falsches Geld; P ~ mope Dummkopf *m*; † *cant* ~ mort verdächtiges (a. pocken-narbiges) Frauenzimmer; *cant* ~ ogles *pl.* Schiebkanone *n pl.*; F ~ patter Kauderwelsch *n*; † *cant* ~ plunger Gauner, der ins Wasser springt und sich von einem andern herausziehen läßt, um Mitleidstätigkeit zu erwecken; P ~ pops *pl.* schlechte Pistolen *f pl.*; *cant* ~ rad (od. prancer) schlechtes Pferd; F ~ rag falsches Geld; F *Am.* ~ rooster (Polizei-) Spitzel *m*; F ~ screen, ~ soft gefälschte Banknote; *cant* ~ shover j. der falsches Geld in Umlauf setzt; F to be in ~ street: a) sich verlaufen, versehen oder getäuscht haben, auf dem Holzwege sein, b) in Not oder Verlegenheit sein.

queer² † (twiᵉr) *s.* = quire¹. — Vgl. ~ ¹.

queerer (twiᵉr-nᵉr) *s.*, *sl.* Versipotter *m*.

queerish F (~ish) *a.* etwas sonderbar.

queerity F ✎ (twiᵉr-nᵉ-tᵉi, **~ness** F (twiᵉr-nᵉß) *s.* Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

queer-ogled F (twiᵉr-ogld) *a.* scheel.

queest † oder *provc.* (twißt) *s.* = cushat.

queet¹ *provc.* (twit) *s.* = coot¹ a.

queet² schott. (~) *s.* = ankle 1.

quezz-mudnun ✕ schott. (twiᵉz-mid-ᵉn) [fr. *cuisse-madame*] *s.* Art Birne *f*.

queff schott. (twef), **quegh** schott. (twech), **queigh** schott. (twech) *s.* = quaich.

quelnt † (twent) *pret.* u. *p. p.* v. quench.

Quekett (twe'k-ᵉt) *npr.* (Pers.); ~ Club eine mikroskopische Gesellschaft in Lo. [Stoß *m*.]

quelch † od. *provc.* (twel(t)sch) *s.* Schlag *m*.]

quell (twel) [a/c. *cwellan*, töten] **I** *v/a.* (a. 1. *fig.* überwältigen, unterdrücken, dämpfen, löschen, stillen. — 2. † umbringen, toten. — **II** † *v. n.* 3. sterben, umkommen. — 4. nachlassen, sich vermindern. — **III** *s.* 5. ✎ und *poet.* Macht *f* od. Mittel *n* zu überwältigen *etc.*, Waffe *f*. — 6. † Mord *m* (*SH.M.1,7,72*).

queller (twe'l-ᵉr) *s.* 1. Überwältiger *m* *etc.* (s. quell I). — 2. † (od. in Zssgn) Mörder.

quellio † (twe'l-i-o) [span.] *s* Halstrunke *f*.

quelquechose ♁ ✎ (ke'lk-schoi) [fr.] *s.* Etwas *n*, Kleinigkeit *f*. [panen (*dat.*).]

queme † (twim) *v/a* u. *v n* gefallen (*dat.*);

quench (twench) [a/c *cwencan*] **I** *v/a.* (a. *v/c.*) 1. Feuer *etc.* (aus)löschen, *od.* charcoal Löschkohle *f*. — 2. *fig.* Durst *etc.* löschen, dämpfen, stillen; Aufruhr *etc.* unterdrücken. — 3. † den Durst *etc.* löschen. — 4. ⊙ glühendes Eisen durch Eintauchen in Wasser ablöschen. — **II** *v. n.* 5. ausgelöscht werden, ausgehen. — 6. *fig.* an Eifer nachlassen, sich abkühlen, kalter werden. — **III** † *s.* 7. = quenching. [bar *etc.*]

quenchable (twe'n-tsch-bl) *a.* (auslöschbar)

quench-coal † (twe'nt-tsch-kōl) *s.* l. der (die, das) Auslöschende, Abkühlende (bes. *fig.*). — 2. *fig.*, *rel.* lauer und indifferenter Charakter.

quencher (twe'n-tsch-ᵉr) *s.* 1. Auslöschender, s) *etc.* (s. quench). — 2. P *sl.* Schluck *m*, Trunk *m* für den Durst. — 3. Löschhütchen *n* für Lichte. [löschvorrichtung *f*.]

quench-fire † (twe'nt-tsch-tai'ᵉ) *s.* Feuer-

quenching (twe'n-tsch-ing²) *s.* 1. (Aus-) Löschen *n* *etc.*; auch Ausgelöschtsein *n* (siehe quench). — 2. ⊙ *metall.* Schuppenbilden *n*. [Lösch-emer *m*.]

quenching-tub ⊙ (~-tŏb) *s.* Schmiede

quenchless (twe'nt-tsch-l-ᵉß) *a.* □ unauslöschlich; **~ness** *s.* Unauslöschlichkeit *f*.

quenelle (kᵉ-ne'l) [fr.] *s.* Art Fleischklößchen.

quenonille-training (kᵉ-nu'l-i-tre'-nin²) [fr.] *s.*, *hort.* Ziehen *n* von Bäumen *etc.* in kegelförmiger Gestalt.

Quentin (twe'n-tin) **I** *npr.* Quenti'n (Heiliger; auch Bn.). — **II** ✖ q ~ *s.* feine Leinwand von St. Quentin.

quercetic ♁ (twᵉr-se'-ti) *a.*, *chm.*: ~ acid Quercetisäure *f*. [Quercetin *n*.]

quercetin(e) ♁ (twö'r-sᵉ-tin) *s.*, *chm.*]

quercetum ♁ (twᵉr-sē'-tum) [lt.] *s.*, *hort.* Eichensammlung *f* in einem botan. Garten *etc.*

quercine ♁ ✕ (twö'r-ßin) *a.* zu den Eichbäumen gehörig. [eichengerbsäure.]

quercitannic ♁ (twö'r-sᵉ-ti'-n-ik) *a.*, *chm.*]

quercite ♁ (twö'r-ßait) *s.*, *chm.* Quercit *n*, Eichelzucker *m* ($C_6H_{12}O_5$).

quercitin ♁ (~ßi'-tin) *s.* = quercetine.

quercitrin ♁ (twö'r-ßit-rin) *s.*, *chm.* Quercitri'n *n*.

quercitron ♁ ✕ (~n'n) *s.* 1. Färber-eiche *f* (*Quercus tinctoria*); a. ~-tree. — 2. Färber-, Quercitra'n-rinde *f* (auch ~-bark).

quercivorous ♁ (twᵉr-si'w-ᵉ-rōß) *a.*, *ent.* eichenfressend.

quercus ♁ ✕ (twö'r-kᵉß) [lt.] *s.* Eiche *f*.

quere † (twiᵉr) *s.* = quire¹ u. ².

querela † (twᵉ-ni'-la), **~e** † (twi'-nil, *WB.* twe'n-il) [lt.] *s.* jur.: Klage *f*.

querent (twi'-nᵉnt) [lt.] *s.* 1. † jur.: Kläger *m*. — 2. ✎ (Be-) Frager *m*; Forscher *m*.

Querétaro (le-ne'-ta-ro) *npr.* (Staat und Stadt in Mexiko).

querier † (twi'-nᵉ-ᵉr) *s.*, *sl.* Schornsteinfeger, der von Thür zu Thür ging u. Kundschaft suchte. [*pl.* ehemalige Inseln.]

Querimba (le-ni'm-ba) *npr.*: ~ Islands]

querimonious (twen-ᵉ-mō'-ni-ᵉß) *a.* □ klagend, klagsüchtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* stetes Klagen, Klagsucht *f*.

querimony [twe'n-ᵉ-m-ᵉ-ni] [fr.] *s.* Klage *f*.

querist ✎ (twi'-nißt) *s.* Fragesteller *m*.

querister¹ † (twi'-nißt-ᵉr) *s.* = questioner.

querister² ♫ (twe'n-ᵉ-ßt-ᵉr) *s.* = chorister.

querk¹ *provc.* (twö'k) [a. ~] **I** *v/a.* ersticken, würgen. — **II** *v. n.* stöhnen, wehklagen.

querk² † oder *provc.* (~) *s.* = quirk¹.

querken † (twö'r-kᵉn) *v/a.* = quirk¹.

querl *Am.*, *provc.* (twö'l) **I** *v/a.* (a. *v/c.*) a. drehen, rund winden, aufwickeln (Faden, Seil *etc.*). — **II** *s.* Drehung *f*, Windung *f*.

quern (twö'n) [a/c.] **I** *s.* Hand-Getreidemühle *f*; Pfeffer- *etc.* Mühle *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* (a. *v/c.*) mahlen. [mein *m*.]

quern-stone ♫ (twö'n-ß-tōn) = Mühl-

querpo † (twö'r-pō) *s.* = cuerpo.

querquedule ♆ (twö'r-di-ul) [lt.] *s.*, *orn.* Knäck-ente *f* (*Anas querquedula*).

querry † (twe'r-i) *s.* = equerry, 2 und man of the ~ königlicher Stallmeister

querulation ✎ (twe'r-u-l-ē'-sch'n) *s.* Klage *f*, Klagen *n*. [lous.]

querulential (~-ē'n-sch'l) *a.* = querulo-

querulous (twe'r-u-l-ᵉß) [lt.] *a.* 1. stets klagend, klagsüchtig, murrend. — 2. klagbar, klagend, jammernd. — 3. † streitsüchtig.

querulousness (~-ᵉ-ß) *s.* stetes Klagen, Klagsucht *f*, Murren *n*, Jammern *n*.

query (twi'-nⁱ) [lt. *quærere*, *quæsi-*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Frage *f*. — 2. Zweifel *m*. — 3. Fragezeichen *n*. — **II** *v. n.* 4. fragen, eine Frage stellen. — 5. Zweifel äußern. — **III** *v. a.* (a. *v/c.*) 6. mit einem query (q., qu., qy.) versehen, bezeichnen. — 7. fragen nach, untersuchen. — 8. befragen, ausfragen. — 9. [zweifeln; to ~ a vote eine Abstimmung beanstanden.

Syn. (1) s. question.

quesal (ke-ßa'l, twe'-ß-l) *s.*, *orn.* quetzal.

quese † (twiß) *v/a* tragen. [Fischen nach.

quesitive (twe'-ß-ᵉ-tiw) *a.* fragend.

quest¹ (twe(ß)t) [a. f. und m.c. *queste*, it. *cerca*] **I** *s.* 1. Suchen *n*, Aufs-Suchen *n*, Nachforschen *n*; to go in ~ of a th. et suchen; to go on a ~ of a th. et. aufsuchen; to go out upon the ~ auf die Suche gehen. — 2. die Suchenden *pl.*, Forschenden *pl.* (*SH.O.1,2,165*). — 3 † Untersuchung *f*, Untersuchung *f* (*SH.M.M.1,1,67*). — 4. Gesuch *n*, Bitte *f*, Werbung *f*. — 5. ✎ = inquest 2. — **II** *v. n.* (a. *v/c.*) 6. ✎ suchen, nachforschen; stöbern, nachspüren. — 7. betteln gehen. — 8. † *hunt.* auf der gefundenen Fährte laut werden (Hund). — **III** *v. a.* (a. *v/c.*) 9. ✎ untersuchen, untersuchen; aufstöbern. — 10. *hunt.* die Fährte durch Halsgeben anzeigen (Hund).

quest² † (twe(ß)t) *s.*, *orn.* = cushat.

Quest, *abbr.* = question.

questant † (twe'ß-t-nt) *s.* Suchender *m*, Bewerber *m* (*SH.A.V.2,1,164*).

quest-dove † (twe'ßt-döw) *s.* = cushat.

quester (twe'ß-t-ᵉr) *s.* 1. Suchender *m*. — 2. *hunt.* Spürhund *m*.

questful (twe'ßt-ful) *a.* suchend, nachforschend.

quest-house † (~-hauß) *s.* Hauptwachhaus *n* einer Gemeinde.

question (twe'ß-tsch'n) [fr.] **I** *s.* 1. Fragen *n*, Frage *f*; ⁋. — 2. in Frage stehende Sache, Streitfrage *f*, Streitpunkt *m*; *math.* Aufgabe *f*; ⁋. — 3 Zweifel *m* ⁋. — 4. jur.: Untersuchung *f*, Verhör *n*; to call in ~ einem Verhör unterwerfen (siehe auch 3 ⁋ und 6); to put a p. to a p.-s verhören, ins Gebet nehmen. — 5. peinliche Frage, Folter *f*, Tortur *f*; to put a p. to the ~ j-n foltern, der Folter unterwerfen. — 6 Rechtsfrage *f*, to call in ~ zur Rede stellen, zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen (s. a. 3 ⁋ und 4). — 7. † Entscheidung *f* durch Zweikampf (*SH.O.1,3,238*). — 8. ~ Unterredung *f*, Gespräch *n* (*SH.*). — 9 *pol.* Gegenstand *m* der Verhandlung, Tagesordnung *f*, Abstimmung *f*; it is a ~ of time es ist eine Zeitfrage; ~ of confidence Vertrauensfrage. ⁋. — **II** *v. a.* 10. fragen, Fragen stellen. 11. [spöttisch, höhnisch, tadelnd] zweifeln an. 12. [durch, 13. [sich] besinnen, überlegen, nachdenken. — **III** *v. n.* 14. fragen, befragen, um eine Frage bitten. 15. [untersuchen, [nachdenken, reflektieren, [able] sein. *Syn.* 16. zur Rede stellen, zur Rede verhalten, [stellen. 17. [zweifeln, in Frage stellen, in Zweifel ziehen, mißtrauen gegen. 18. [zu] mißtrauen, [zweifeln] an. — *Syn. demand* 10; ✎ Nachfrage, *inquiry* Nachfrage, Erkundigung, *interrogation* Befragen, Verhör; *query* einzelne Frage, *question* [Frage

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✕ botanical, ✾ commercial, ✉ postal, 🚂 railway, ♪ music (see page IX)

Zu question 1 u. 2: F if it's a fair ~ wenn's zu fragen erlaubt ist; in ~ in Rede stehend, fraglich, vorliegend; the matter (od. point) in ~ die fragliche (od. vorliegende) Sache, der beregte Gegenstand; it is foreign to the ~ es gehört nicht hierher; one may (might) put the ~ whether ... es läßt (ließe) sich die Frage aufwerfen, ob ...; jur.: leading ~ Suggestivfrage *f*; main ~, principal ~ Hauptfrage *f*; the vital ~ is ... die Hauptsache ist ...; ~s *pl.* and commands *pl.* Frage- und Antwortspiel *n*; a ~ arose about eine Frage entstand (oder eine Erörterung erhob sich) über; the ~ is ... die Frage ist ..., es betrifft ..., es handelt sich um ...; to be, or not to be: that is the ~ Sein oder Nichtsein, das ist die Frage (*SH. H.3,1,56*); schott.: the Q~s *pl.* der kleine Katechismus der Geistlichen-Versammlung zu Westminster; to ask a ~, e-e Frage richten, thun, vorlegen; *prv.b.* ask no ~s, and you'll be told no lies wer viel fragt, erhält viel Antwort; to be out of (the) ~ nicht in Betracht kommen; to bring into ~: a) aufs Tapet bringen, b) aufs Spiel setzen; to put a ~ to a p. an j-n e-e Frage richten, j-n interpellieren; to cast up (to propose, ↖ start) a ~ eine Frage aufwerfen; what is the ~? um was handelt es sich?, wovon ist die Rede?

Zu ~ 3: beyond (all) ~, out of ~, past ~ außer Zweifel, unzweifelhaft; to beg the ~ s. beg[1] 4; I make no ~ of it ich zweifle nicht daran; there is no ~ about it das ist außer aller Frage; to call in ~ in Zweifel ziehen, bezweifeln.

Zu ~ 9 *part.*: **a)** ~! zur Sache! (Zuruf, wenn der Redner vom Gegenstande abschweift); **b)** previous ~ Vorfrage *f*; the house is calling for the ~ ... verlangt den Schluß der Debatte; to put the ~ zur Abstimmung schreiten; die Debatte schließen. | *s.* = questionableness.|

questionability ↖(tweßʃ-tiſch-n-bi'l-t[e])

questionable (twe'ßʃ-tiſch'-n-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. fraglich, zweifelhaft, ungewiß, streitig. — 2. bedenklich, verdächtig, Mißtrauen erweckend, zweideutig. — 3. zur Rechenschaft zu ziehen. — 4. ↖ zur Unterhaltung geneigt, leutselig (*SH.H.1,1,13*).

questionableness (~n'ßl) *s.* Fraglichkeit *f* ꝛc. (s. questionable 1 und 2).

questionary (~n[e]-r[e]) **I** ↖ *a.* fragend; Frage-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~n'i) Ablaßkrämer *m*, Reliquienhändler *m*.

questioner (~n[e]r) *s.* Frager *m* ꝛc. (siehe question II und III).

questioningly (~nim'-l[e]) *adv.* fragweise.

questionist (~nißt) *s.* 1. Frager *m*; Zweifler *m*. — 2. *univ.*: a) ehm.: Respondent *m* bei bestimmten Disputationen (siehe determination 8); b) jetzt (*Cam.*): Prüfungskandidat *m*.

questionless (twe'ßʃ-tſch'n-leß) **I** *a.* fraglos, zweifellos. — **II** *adv.* ohne Frage, unstreitig.

questman † (twe'ßt-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. Untersuchungsbeamter *m* (s. a. für Maße u. Gewichte). — 2. a) Einzieher *m* der Kirchensteuern; b) Gehilfe *m* eines Kirchenvorstehers. — 3. Geschworner *m*. — 4. = informer 4.

questmonger † (~mŏn'-g[e]r) *s.* jur.: 1. Geschworner *m*. — 2. = informer 4.

questor (twe'ßt-[e]r) [lt.] *s.* 1. röm. Hist.: Quästor *m* (Finanzverwalter einer Provinz). — 2. Mittelalter: Ablaßhändler *m*. — 3. Quästor *m*, Kanzl., Schatzmeister *m*.

questorship (~ſchip) *s.* Quästur *f*, Quästoramt *n*.

questrist † (twe'ßt-triſt) *s.* Sucher *m*, Verfolger *m* (*SH.K.L.3,7,17*).

questryman † (~tri'-măn) *s.* = questman.

questuary † (~tſch[u]-[e]-r[e]) **I** *a.* 1. gewinnsüchtig. — 2. einträglich. — **II** *s.* 3. Gewinnsüchtiger *m*. — 4. = questor 2.

questus (twe'ßt-[e]ß) [lt.] *s.* jur.: erworbenes (nicht ererbtes) Besitztum. | nis *n.*|

questword † (twe'ßt-wö'd) *s.* Vermächtnis *n*.

quet *provc.* (twet) *s.* = guillemot.

quetch † (twetſch) *v/n.* = quitch[1].

quetzal (twe't-ßăl) *s.*, *orn.* Art Nagelschnäbler (*Calurus elegans*). | (*SH.T.N.2,3,25*).|

Quenbus (kjuĕn'-b ß) *npr.* fingierter Ortsname|

queue (kju) [fr. *id.*, lt. *cauda*] **I** *s.* 1. = cue[1] 1–3; *thea.*, &c. to form a ~ Cuene bilden. — 2. ♪ unteres Ende einer Geige ꝛc. — 3. ⚔ = lance-rest. — 4. ♂ Schwanz *m* einer Note. — **II** *v/a.* (a. b. 5. Haar zu einem Zopf flechten.

queued (kjud) *a.*, *her.* mit e-m Schwanz; double ~ doppelschwänzig (Löwe).

quever † oder *provc.* (twe'w-[e]r) = quiver[1].

quew † (kju) *s.*, *thea.* = cue[1] 5.

quey schott. (twē) *s.* = heifer 1.

queych † schott. (twech) *s.* = quaich.

qu.H.I., *abbr.* = Queen's University, Ireland.

quib ↖ (twib) *s.*, *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*.

quibble (twibl) [quib] **I** *v/n.* (a. b. 1. *fig.* ausweichen, eine Frage umgehen, Ausflüchte gebrauchen. — 2. mitzeln, Wortspiele machen. — **II** *v/a.* (a. b. 3. to ~ away wegmitzeln. — **III** *s.* 4. Ausflucht *f*, Vorwand *m*, Sophisterei *f*. — 5. Wortspiel *n*, -witz *m*, Witzelei *f*.

quibbler (twi'b-l[e]r) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Sophist *m*. — 2. = punster.

quibblet (~l't), **~ing** (~lin') = quibble 5.

quibblingly (twi'b-lin'-l[e]) *adv.* in ausweichender Weise; witzelnd.

quiblin † (twi'b-lin) *s.* = quibble 5.

quice † (twiß od. twaiß) *s.*, *orn.* = cushat.

quich † (twitſch) *v/n.* = quitch[1] (*SP.*).

Quichuas (ti-tſchu'-aß) *s/pl.* indianische Bewohner von Peru zur Zeit der span. Eroberung.

quick (kwit) [a/c. *cu'ic*, &c.] **I** *a.* □ 1. † lebendig; ~ anatomy Vivisektion *f*. — 2. schwanger; to be ~ with child hochschwanger sein. — 3. *fig.* lebendig, lebhaft, behende, beweglich, munter, regsam, frisch, hell; ↯. — 4. fein, scharf (Sinn); ↯. — 5. schnell, hurtig, geschwind, rasch, gewandt; ↯. — 6. (Antwort, Rede ꝛc.) hastig, übereilt, scharf, heftig. — 7. thätig, wirksam. — 8. frisch (Luft, *SH.J.4,1,28*). — 9. durchdringend, scharf; stärkend, erfrischend. — 10. Gesellschafts-sl. gewedt, klug. — 11. ⚒ ~ vein erzhaltige Ader. — *Syn.* s. alert. — **II** *s.* 12. the ~ das lebende Fleisch; to cut (sting oder touch) to the ~ ins lebendige Fleisch schneiden; *fig.* aufs empfindlichste kränken, in der Seele weh thun, den wunden Fleck berühren. — 13. lebende oder grüne Hecke. — 14. ↙ *prov.* (a. quicks) = couch-grass 1. — 15. † lebendes Wesen, Geschöpf *n* (*SP.*); the ~ and the dead *pl.* die Lebenden und die Toten *pl.* — 16. *Am.* Getränk aus Apollinaris-wasser und Cognac. — Siehe auch double-quick. — **III** *adv.* 17. schnell, hastig, hurtig, rasch, munter. — 18. bald, gleich, unverzüglich. — **IV** *v/a.* (a. 19. † = quicken[1] 4. — 20. ⊙ Galvanoplastik: verquicken, mit Quecksilbersalz behandeln. — **V** † *v/n.* 21. lebendig werden.

Zu ~ 3: ~ fire helle lodernde Feuer; † od. *provc.* ~ freshes *pl.* Quellen *f/pl.* frischen Wassers; ⚓ ~ work lebendes Werk, das Schiff unter Wasser.

Zu ~ 4: ~ ear feines Gehör; ~ of ear feinhörig; ~ eye scharfes Auge; ~ of sight scharfsichtig; *fig.* of ~ parts scharfsinnig; ~ of scent eine feine Nase habend (bl. den Spürhunden; auch *fig.*).

Zu quick 5: be ~! frisch!, munter!, hurtig!; F be ~ about it! beeile Dich damit!; as ~ as lightning schnell wie der Blitz; ~ in quarrel streitsüchtig, leicht gereizt; ✖ ~ returns *pl.* schneller Umsatz; F that's a ~ work das hat er (haben Sie ꝛc.) schnell fertig gebracht; to be ~ at a th. mit et. eilen, et. schnell machen; he is ~ at figures er ist ein schneller Rechner; to be ~ of resource sich schnell zu helfen wissen; P *sl.* to cut ~ sticks schnell ausreißen; to give ~ strokes derb zuschlagen; ✖ to have a ~ draught od. to be of ~ sale schnellen Absatz finden, sich gut verkaufen; *prv.b.*: good ware makes ~ markets gute Ware verkauft sich von selbst; ~ at meat, ~ at work wer schnell ißt, arbeitet schnell.

quick-answered † (twi'k-an-ß'r'd) *a.* schnell mit der Antwort bereit (*SH.C.3,4,161*).

quick-beam s. (~bim) = mountain-ash 1.

quick-conceiving † (~k'n-ß'i'-win') *a.* schnell begreifend (*SH.H.IV,a,1,3,189*).

quick-eared (twi'k-i'd) *a.* von feinem oder scharfem Gehör.

quicken[1] (twikn) (a. **I** *v/n.* 1. lebendig w. — 2. sich schnell bewegen, sich regen, zucken. — 3. Leben zeigen (Kind) oder fühlen (Mutter); to ~ with child das Kind oder die Kindesbewegung fühlen (v. Schwangeren). — **II** *v/a.* 4. mit *fig.*: a) lebendig machen, wieder erwecken, (neu) beleben, beseelen; b) begeistern, anfeuern, anregen, aufr., ermuntern. — 5. Schritte ꝛc. beschleunigen. — 6. Appetit, Sinn ꝛc. schärfen, reizen, erregen. — 7. to ~ with child schwängern, schwanger machen. — 8. *arch.* to ~ an edifice ein Gebäude freiter) m., befreien. — 9. ⚓ Schiffsbau: mehr krümmen.

quicken[2] ♀ (twikn) *s.* 1. = mountain-ash 1. — 2. *provc.* u. schott. = couch-grass 1.

quickener (twi'k'n-[e]r) *s.* Belebender(s, s); das Kräftigende, et. Beschleunigendes *n*.

quickening (~in') *s.* 1. Beleben *n*, Beseelen *n*. — 2. das Schwangerschaftsstadium, in dem das Kind zuerst Leben zeigt. — 3. ⊙ = quick-water. | couch-grass 1.|

quickens ♀ *provc.* u. schott. (twikns) *s.* =|

quicken-tree ⑥ ♀ (twi'k'n-tri) *s.* = mountain-ash 1.

quicker *provc.* (twi'k-[e]r) *s.* lebende Hecke.

quick-eyed (twi'k-ai'd) *a.* scharfsichtig (auch *fig.*). | grass 1.|

quick-grass ⑥ ♀ (~gnaß) *s.* = couch-|

quickhatch *Am.* (~hätſch) *s.*, *zo.* = carcajou 1. | Heckenzaun *m.*|

quick-hedge (~hedG) *s.* lebende Hecke.|

quick-in-(the-)hand ♀ (twi'k-in-(dh[e]-hă'nd) *s.* empfindliches Springkraut, wilde Balsamine (*Impatiens noli me tangere*).

quicklime (twi'k-laim) *s.* gebrannter, ungelöschter Kalk, Ätzkalk *m*.

quickling *provc.* (~lin') *s.* junges Inselt; ~s *pl.*, *coll.* Ungeziefer *n*.

Quickly (twi'k-l[e]) *npr.*: Mrs. (od. Hostess) ~ Rolle in *SH.W.*, *H.IV.* und *H.V.*

quick-march (~mă'-tſch) *s.* = quickstep.

quick-match ⚔ ⚒ (~mătſch) *s.* Zündschnur *f*; ~ reel Zündschnurhaspel *m*; ~ tube Schlag-, Zündröhrchen *n*.

quickmire *provc.* (~mai') *s.* = quagmire.

quickness (twi'k-n'ß) *s.* 1. *fig.* Lebendigkeit *f* ꝛc. (s. quick 3). — 2. Schnelligkeit *f* ꝛc. (s. quick 5). — 3. Schärfe *f*; das Beißende. — 4. *fig.* Schnelligkeit *f* der Auffassung, Feinheit *f*, Schärfe *f* der Sinne; ~ of parts schnelles Fassungsvermögen, Scharfsinn *m*. — 5. ↖ Lebens-kraft *f*) *n*.

quick-pated P (~pē-t'd) *a.*, *fig.* aufgeweckt.

quicks ♀ *provc.* (twiks) *s.* = couch-grass 1.

quicksand (kwi²l-händ) *s.* 1. ⚓ Flug-, Treib-, Trieb-sand *m.* — 2. ⚒ Schwimmsand *m*, schwimmendes Gebirge.

quicksandy (~händ-dᵉ) *a.* aus Flugsand bestehend; Flugsand-...

quick-sceuted (~ßen-tᵉd) *a.* eine feine Nase habend, mit scharfem Geruch.

quickset (kwi²l-ßet) **I** *a.* aus lebenden oder grünen Pflanzen bestehend; ~ hedge lebende Hecke. — **II** *s.* lebende od. grüne Pflanze (bes. für Hecken). — **III** *v/a.* ⚒ (set) mit lebenden oder grünen Pflanzen besetzen.

quick-sighted (~ßaī-tᵉd) *a.* scharfsichtig (*a. fig.*); ~**ness** (~nᵉß) *s.* Scharfsichtigkeit *f.*

quicksilver (~ßil-wᵉr) **I** *s.* 1. ⊙ *chm., min.* Quecksilber *n*; native ~ gediegenes Quecksilber, Jungfern-Quecksilber *n*; † ~ plaster, ~ soap Art Quecksilberseife *f*; ~ water = quick-water. — 2. ❦ Borste: spanische Anleihe (1865) auf Quecksilber-Bergwerke. — **II** *v/a.* ⊙ a. 3. mit Quecksilber behandeln oder belegen.

quicksilvered † (~wᵉr-ᵈd) *a.* = *quicksilver-i*

quicksilvering (~wᵉr-nin²) *s.* Quecksilberbelag *m* eines Spiegels ꝛc.

quicksilverish (~wᵉr-nisch), **~y** (~wᵉr-aᵉ) *a.* quecksilber(artig.

quickstep ⓑ (kwi²l-ßtép) *s.* 1. ⚔ Geschwindschritt *m.* — 2. ♪: a) Geschwindmarsch *m*; b) schneller, lebhafter Tanz.

quick-tempered (~tém-pᵉr-ᵈ) *a.* leidenschaftlich; reizbar.

quick-time ⓓ ♪ (kwi²l-tāim) *s.* Marschtempo *n*; Griffemachen: in ~ ohne Zählen.

quick-wales ⚓ (~-wēlz) *s pl.* Bergholzer *n/pl.* des Oberschiffes.

quick-water ⊙ (~-wa-tᵉr) *s.* Quick-, Berg-

quick-witted (~wit-ᵈᵇ) *a.* von raschem Witz, schlagfertig; scharfsinnig, schlau; **~ness** (~n ß) *s.* Schlagfertigkeit *f*; Scharfsinn(igkeit *f*) *m.*

quickwood ⓢ ❦ *prov.* (~wud) *s.* = *hawthorn.*

Quicunque (kwaī-kŭ'n³-kwi) [lt.] *s., theol.* Athanasisches Glaubensbekenntnis (auch Symbolum ~ oder Psalm ~ vult).

quid[1] (kwid) **I** *s.* 1. *prov.* wiedergekäutes Futter. — 2. ⚓ und P Priemchen *n* (Rautabak; auch ~ of tobacco). — **II** P *v/a.* und *v/n.* ⊙ e. 3. (halbgekautes Futter) aus dem Maul fallen lassen (von Pferden).

quid[2] (kwid) [lt.] *s.* 1. das Was, Natur *f*, Substanz *f.* — 2. das Etwas. — 3. *U.S., hist.* the Q~s *pl.* Teil der demokratisch-republikanischen Partei (1805–1811). — Vgl. ~ [1] u. [3].

quid[3] (~) *s., sl.* Sovereign *m* (20 Mark).

quidnam ✎ (kwaī'-dăm) [lt.] *s.* jemand, ein Gewisser, ein Unbenannter.

quiddanet, ~y ✎ (kwi'ᵈᵈ-ᵃnet, ~nᵉ) [lt. *cydo'nium*] *s.* Quitten-latwe'rge *f*, -marmela'de *f.*

quiddative ☽ ✎ (~ᵈᵈtiw) *a.* = *quidditative.*

quiddel † (kwi'ᵈᵈ-ᵈl) *v/n.* = *quiddle.*

Quiddist (~ißt) *s.* ~s *pl.* = Quids(ist, quid[2] 3).

quiddit † (~ᵈᵈit) *s.* = *quiddity* 2.

quidditative ☽ (kwi'ᵈᵈ-ᵈᵈ-ᵗᵗ-tiw) *a., log.* das Wesen einer Sache ausmachend, wesentlich.

quiddity (kwi'ᵈᵈ-ᵈᵈ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl* ~**ies**, ~ᵗᵗᵉß) 1. ☽ *log.* Wesen *n* einer Sache. — 2. Spitzfindigkeit *f*; Wortspiel *n.*

quiddle[1] † P (kwi'ᵈᵈ) **I** *v/n.* ⊙ b. 1. die Zeit unnütz vertrödeln. — 2. † = *criticise.* — **II** *s.* 3. Kleinigkeitskramer, Tandler *m.*

quiddle[2] *Am.* (~) *v/n.* ⊙ b. = *quiver*[1].

quiddler P (kwi'ᵈᵈ-lᵉr) *s.* = *quiddle*[1] 3.

quidding *Am.* (kwi'ᵈᵈ-ing) *a.* unütz.

quidlical † (kwi'ᵈᵈ-jik-l) *a.* spitzfindig, zweideutig.

quidist (~ißt) *s., co.* Tabak-kauer *m.*

quidlibet (~ᵈᵈ-bet) *s.* = *quodlibet.*

quidnunc ☕ P (kwi'ᵈᵈ-nŭnᵏ) [lt. was nun?] *s.* Neuigkeitskramer *m*; politischer Kannegießer; naseweise Person.

quid-pro-quo ⓑ (kwi'ᵈᵈ-prō-kwoᵘ) [lt.] *s.* 1. Ersatz *m*, Gegenleistung *f*, Äquivale'nt *n*; gegenseitige Verpflichtung. — 2. F Mißgriff *m*, Verwechslung *f.*

quien F (kīg) [fr. *chien*] *s.* Hund *m.*

quiesce (kwaī-e'ß) [lt. *quie'scere*] *v/n.* ⊙ b. 1. ruhen; still sein. — 2. *gr.* Buchstabe: stumm sein oder werden.

quiescence (kwaī-e'ß-ᶜnß), **~y** (~ᵗn-ßᵉ) *s.* 1. Ruhe *f*; *zo.* und ❦ Winterschlaf *m.* — 2. *gr.* Stummsein *n* eines Buchstabens.

quiescent (kwaī-e'ß-ᶜnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. still, ruhig. — 2. *med.* beruhigend; ~ draught (powder) niederschlagendes Getränk (Pulver). — 3. *gr.* stumm (Buchstabe). — **II** *s.* 4. *gr.* stummer Buchstabe.

quiet (kwaī'-ᵉt) [a/f., von lt. *quie'tus*] **I** *a.* □ 1. still, ruhig, geräuschlos; to make ~ beruhigen. — 2. ungestört; let me be ~! laß mich in Ruhe! — 3. *fig.* ruhig, gelassen, sanft, friedlich, harmlos. — 4. ohne Umstände, gemütlich, ungezwungen. — 5. schlicht, einfach, nicht auffallend (Farben, Kleider ꝛc.; *ant.* loud). — 6. ❦ still, ruhig. — **II** † *adv.* 7. ruhig, still (*SH.M.D.3,2,340*). — **III** *s.* 8. Stille *f*, Ruhe *f*; ¶. — 9. Ungestörtheit *f* — 10. *fig.* Friede *m*, (Seelen-)Ruhe *f.* — **IV** *v/a.* ⊙ a. **11.** stillen, beruhigen. – 12. *fig.* beänstigen, einschläfern; to ~ one's conscience sein Gewissen beschwichtigen. — **V** *v/n.* ⊙ a. **13.** still werden, sich beruhigen, nachlassen.

§ **Zu ~ 3:** † at ~ = still, friedlich; in ~ in ruhiger oder stiller Weise; *sl.* on the ~ (a. Q. T. u. dg) im stillen, heimlich; † out of ~ unruhig (*SH.T.N.2,3,144*).

quietage † (~ᵉ-tᵉdj) *s., fig.* Friede *m*, Ruhe *f.*

quieten † (~ᵉn) *v/a.* und *v/n.* = quiet.

quieter (~ᵉr) *s.* Beruhigende(r, s), Beruhigungsmittel *n.*

quieting-chamber ⊙ (kwaī'-ᵉ-tin³-tschembᵉr) *s., mach.* Dampfablaßrohr mit Zweigröhren zur Verhinderung des Geräusches beim Ausströmen des Dampfes. ‖ **~gunge** trank *m*, -mittel *n.*

quieting-draught (~-dṛaft) *s.* Beruhigungstrank.

quietise ⓖ ✎ (kwaī'-ᵉ-tāiß) *v/a.* ⊙ b. beruhigen, besänftigen.

quietism (~tism) *s.* 1. *theol.* Quietismus *m* (Mystik des Molina [1. Molinism] und seiner Anhänger). — 2. ✎ Gemütsruhe *f*, Apathie *f.*

quietist (~tißt) *s.* 1. *theol.* Quietist *m* (Anhänger des Quietismus). — 2. Ruhe-fucher *m*, -freund *m.* ‖ **~tistic** (kwaī-ᵉ-tiß'tik) *a., theol.* quietistisch.

quietive (kwaī'-ᵉ-tiw) *a.* beruhigend, besänftigend. ‖ **~tly** (~li) friedfertig, sanftmütig.

quiet-minded (kwaī'-ᵉt-main-ᵈᵉd) *a.* friedfertig.

quietness (~ᵉtß) *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f.* — 2. *fig.* Friede *m*, Friedfertigkeit *f.* — 3. Gelassenheit *f*, Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m.*

quietous † (kwaī'-ᵉ-tŏß) *a.* □ ruhig, friedlich. ‖ **~ness** ungestört.

quietsome † (kwaī'-ᵉt-ß³m) *a.* ruhig, still.

quietude (~ᵉ-tjud) *s.* = *quietness.*

quietus (kwaī-ᵉt'-ŭß) [lt. *quie'tus est* er ist zur Ruhe gebracht, entlastet (amtliche Quittungsunterschrift)] *s.* 1. Endquittung *f*, Schlußentlastung *f.* — 2. *fig.*: a) Abschied *m*, Lauf-paß *m*; P he has taken his ~ er hat s-n Abschied bekommen; b) Ruhe *f*, Tod *m*; to make one's ~ sich das Leben nehmen (*SH.H.3,1,75*). — 3 *sl.* derber Schlag.

quiff ✂ (kwif) *s., sl.* (falsche) Stirnlocke.

qui-hi, ~-hye Ch-J (kwi-ha.', ᶜ *I.D.* kwa.' ha.') *s.* 1. in Bengalen. Ruf nach dem Tier ꝛc. — 2 P Anglo-Inder *m*; bds.: Spottname des englischen Kindes unter Kaffern ꝛc.

quile *prov.* u. *Am.* (kwail) = *coil*[4].

Quilimane (ki-li-ma' ne) *npr.* Gebiet u. Stadt in Ost-Afrika).

quillism ♪ (kwaī-li'ß-mal) [grch.] *s.* Mensuralzeichen *n.*

quill[1] (kwil) [m. c. *quylle*, dtsch. Kiel] **I** *s.* 1. *prov.* (Schilf-)Rohrhalm *m.* — 2. Federkiel *m*, Pose *f* als Schreibfeder; ¶. — 3. *fig.* Feder *f* ¶. — 4. *orn.*: a) Schwung-, auch Steuer-feder *f*; b) Federspule *f.* — 5. Stachel *m* eines Igels od. eines Stachelschweins. — 6. ♪: a) = plectrum 1 b; b) (Schilf-)Rohrpfeife *f.* — 7. ⚒ Federkiel *m* zum Vergittan der Schäfte. — 8. ⊙: a) Webespule *f*; b) Hohldocke *f* der Verschalungsdecken; c) *prov.* Garnsträhnchen *n*, Spreiler *m* eines Fasses. — 9. *pyrm.* Anker-Röhrchen *n*; ~ of cinnamon Zimtröhrchen *n.* — 10. *Am., sl.* = quill-driver.

II *v/a.* ⓐ a. **11.** Schwungfedern ausreißen oder ausrupfen (*dial.*). — 12. ⊙: a) *Am.* Garn (auf)spulen (a. *v/n.*); b) *prov.* Stoffteil abzapfen. — 13. in Röhrchen legen; to ~ cinnamon Zimt in Röhrchen zusammenlegen, binden. — Vgl. ~ [2].

§ **Zu ~ 2:** Dutch ~, hardened ~, pen ~ gebrannter et. gezogener Federkiel; first ~, primary ~ Stock-, aufgesetzter Kiel *m*; ~ in the rough roher oder unzubereiteter Kiel; secondary ~ Schlachtpose *f*; third ~, tertiary ~ dtsch. Critis pose.

Zu ~ 3: *co.* brother of the ~ Kollege *m* v. der Feder (Schriftsteller); *co.* knight of the ~ Schriftsteller *m*, Federfuchser *m*; † in the ~ schriftlich (*SH.H.VI.b, 1,3,11*; under the ~ vorgenannt worunter geschrieben wird; to carry a good ~ eine gute Feder führen, gut schreiben.

quill[2] (kwil) [fr. *quille*] **I** *s.* Doppelralle *f* einer Raffle, Halsstrauße ꝛc. — **II** *v/a.* ⊙ a. in (Röhren-)Falten legen, rund-falten, -reffen.

quillai ❦ (kwi-laī', kwil-a'-i) (chilen.) *s.* ferengebende Quillaja (*quillaja saponária*); ❦ ~-bark Quillaja-, Seifenrinde *f.* ‖ **~lain** (~-lain) *s.* = *quillaia.*

quillaia, ~jn, ~ya ❦ (kwi-laī'-ja) *s.* = *quill-bark.*

quill-bark ❦ (kwi'l-bā'k) *s.* Chinarinde *f* in aufgerollten Stücken.

~-bit ⊙ (~-bit) *s.* Drechslerei: Bohrlöffel *m.*

~-boy ⊙ (~-bōi) *s.* Weberei: Spul-junge *m.*

~-coverts (~-kŏw-ᵗᵗß) *s/pl., orn.* Flügel- oder Schwanz-deckfedern *f pl.*

~-driver (~-dṛaī-wᵉr) *s., sl.* Schreiber *m*, Federfuchser *m*; Schmierer *m*, elender Schriftsteller, Vielschreiber *m.*

~-driving (~-dṛaī'-wing) *s., sl.* Sudelei *f*, Schmiererei *f*, Vielschreiberei *f.*

quilled (kwild) *a.* 1. mit Posen oder Stacheln versehen. — 2. Rinde: in ein Röhrchen geformt. — 3 *her.* mit farbigem Federkiel. — 4. gefaltet, gerippt.

quiller (kwi'l-ᵉr) *s.* 1. *prov.* noch nicht flügger Vogel. — 2. P Schmarotzer *m.*

quillet[1] (kwi'l-t) *s.* 1. *prov.* Furche *f.* 2. † oder *prov.* = *croft*[1]

quillet[2] † (~) *s.* Spitzfindigkeit *f*, Quidi'm.

quill-feather (kwi'l-fe'dh-ᵉr) *s.* = Schwungfeder *f.*

quilling (kwi'l-ing) *s.* Streifen Stickerei *f*, ~s *pl.* Spitzen *f pl* aus Band oder Stoff zu Hauben.

quill-man (kwi'l-man) *s., sl.* = *quill-driver.*

quill-nib (~-nib) *s.* = *pen-nib.*

quillon ⊙ (kī-jŏn') [fr.] *s.* Stichblattarm *m.*

quill-pen (kwi'l-pen) *s.* = *quill* 1.

quill-quip (kwil-kwip) *s.* = *quillet*[2] kurze, witzige Rede.

quillrail (kwil-ṛēl) *s.* = *quillai.*

quill-toothpick (kwi'l-tūdh-pik) *s.* Zahnstocher *m* aus einem Federkiel.

quill-tube ⊙ (kwi'l-tjub) *s., artill.* Federrohr *n*, Zündröhrchen *n.*

quill-work *Am.* (~-wᵉrk) *s.* Stickerei *f* mit Stachelschweinborsten, -haaren ꝛc.

quillwort ❦ (~-wᵉrt) *s.* Moosfarn *m.*

quilly (twi'l-i) *a.* reich an Schwungfedern.
Quilon (ki'-l-on) *npr.* Ort in Ost-Indien.
Quilon (twi'-lo'n) *npr.* Hafen ort in Ost-Ind.
Quilp (twilp) *npr.* (boshafter Zwerg in *Dl.'s "Old Curiosity Shop"*).
quilt (twilt) [a. f. *cuilte*] **I** *s.* 1. Steppdecke *f*, durchnähte, wattierte Bettdecke. — 2. Steppros *m.* — 3. P Prügel *pl.* (*BM.*) — 4. ↑ Matratze *f*. Polster *n.* — 5. † *co.* Tichwanst *m* (*SH.H.IV.a,1,2,5 O.*. — **II** *v/a.* u. *v.n.* (a. 6. abhetzen, durchnähen, steppen; ~ed coat = ~ 2; ~ed goods *pl.* Plüsches *m pl.* — 7. ausstopfen, polstern; ~ed calves *pl.* falsche Waden *f pl.* — 8. P (durch)prügeln.
quilter (twi'l-t-r) *s.* 1. Steppertin. — 2. ⊙ Stepper *m* der Nähmaschine. [Plan.]
quiltinet ✱ (twi'l-t-i-n-e't) *s.* jacquinettet.
quilting (twi'l-ting) *s.* 1. Durchnähen *n*, Steppen *n.* — 2. Ausstopfen *n*, Polsterung *f.* — 3. Steppereet *f*, durchnähte Arbeit. — 4. ✱ Art Piano. 5. ↓ Verfertigen *n* einer Umkleidung von Platting. — 6. *Am.* = quilting frolic (f. frolic 4).
quilting-bee *s. Am.* (-bi) *s.* = quilting frolic (f. frolic 4). [zum Wattieren.]
~-cotton ✱ (-kotn) *s.* Baumwollwatte *f*]
~-frame ⊙ (-fream) *s.* Stepprahmen *m.*
~-frolic *s. Am.* (-fro'l-ik) *s.* f. frolic 4.
~-guide ⊙ (-gaid) *s.* Wattierlineal *n.*
~-needle (twi'l-tin-nidl) *s.* Steppnadel *f.*
~-seam (twi'l-tin-sim) *s.* Steppnaht *f.*
quilt-maker (twi'lt-mē-k[r]) *s.* Bettdeckensteppe *m*; Matratzen-, Polster-macher *m.*
quilt-work ⊙ (-wö't) *s.* abgenähte Polsterung. [spieler (1693—1766).]
Quin[1] (twin) *npr.*: James ~ engl. Schauspieler (1693—1766).
quina[2] *procc.* (twin) *s.*, *zo.* Art Kamm-muschel (*Pecten operculā'ris*). — Vgl. ~[1].
quina ✕ (twaī'-na oder ki'-na) [perna'nisch] *s*, *pharm.* China-, Fieberrinde *f.*
quinaldine ⊃ (twē'-nal'-din oder ~din) *s.*, *chm.* Chinaldi'n *n* ($C_9H_6(CH_3)N$).
quinamin(e) ⊃ (twi'-na'-m-in) *s.*, *chm.* Chinami'n *n* ($C_{19}H_{24}N_2O_2$).
quinancy(-wort †) ✱ (twi'n-'n-ß'-(-wö't) *s.* = quinsywort.
quinaquina ✕ (ki-na-ki'-na) *s.* = quina.
quinary ⊃ (twaī'-n'-n[e]) [lt.] **I** *a.* aus 5 bestehend, durch 5 teilbar. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~n'j) fünfteiliges Ganzes.
quinate[1] ⊃ ✕ (~nāt) [lt.] *a.* fünfjährig.
quinate[2] ⊃ (~) *s.*, *chm.* chinasaures Salz.
Quince[1] (twinß) *npr.* (Prin. in *SH.M.D.*).
quince[2] ✱ (~) [m/e. *quence*] *s.* gemeine od. wilde Quitte (*Cydo'nia vulga'ris*; Frucht und Baum); Bengal ~ = aegle 4.
quince[3] (~) *s.* = quinze. — Vgl. ~[1] u. [2].
quince-essence (twi'nß-e-ß'-nß) *s.* Quittenäther *m*, -essi'nz *f.*
quincentenary ⊃ (twin-ß'n-t'-n'-n[e]) [lt.] *a.* u. *s.* fünfhundertjährige Feier).
quince-peach ✕ (twi'nß-pitsch) *s.* Quittenpfirsich *m.*
quince-pie (~pāi) *s.* Quittentorte *f.*
quince-tree ✱ (~tri) *s.* Quittenbaum *m.*
quincewort ✕ (~wö't) *s.* = quinsywort.
Quincey (twi'n-ß'[e]) *npr.* (Prin.; f. English).
quinch † *ob. procc.* (twinttsch) *v/n.* ⊙ e. sich regen; P mucksen; ein Geräusch machen.
quincuncial (twin-kö'n-tschi-l) [lt.] *a.* □ 1. zu fünf über Kreuz stehend (⁙). — 2. ✱ ~ estivation = quincunx 2.
quincunx (twi'n-könkß) [lt.] *s.* Quincunx *m* (-). — 1. rom. Alt.: ✱ Aufstellung in der Form eines ⁙. — 2. *arch.*, *sc.* Gewölbe *n.* — 3. *hort.* Kreuz-, Rauten-pflanzung *f.* — 4. ✱ Stellung von fünf Kelch- od. Kronen-blättern in der Art, daß zwei äußere und zwei innere sind das fünfte aber der einen Seite umfassend, auf der andern umfaßt wird. — 5. *astrol.* Stellung von Planeten, die 150 Grad von ca. entfernt sind.
quincunxial (twi'n-k'n-l-tschi-l) *a.* = for quincuncial.
Quincy[1] (twi'n-ß'[e]) *npr.*: a) Orten. (*U.S.*); b) Josiah ~ amerik. Politiker (1772—1864).
quincy[2] ✝ (~) *s.* = quinsy.
quindecagon ⊃ (twin-de'-k-gon) [lt.-grch.] *s.*, *geom.* Fünfzehn-eck *n.*
quindecemvir (twin-de-ß'-m-w[ö]r) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, -w[ö]'i, ~i, -w-nai) rom. Alt.: Quindecemvir *m*, Fünfzehnherr *m* (Wächter der sibyllinischen Bücher).
quindecemvirate (-w[ö]'-n-it) [lt.] *s* Quindecemvirat *n* (Körperschaft oder Amt der Quindecemvirn). [zehnter Teil irgend e-r Sache.]
quindecim † (twi'n-de'-ßim) [lt.] *s* fünfzehn-
quindecima (twin-de'ß'-ma) *s.* 1 Doppeloktave *f.* — 2. Orgel: Register zwei Oktaven über dem Grundregister. [*s.* = quindecim.]
quindem † (twi'n-dem), **~ism** † (~dizm) *s.*
quinet *procc.* (twaī'-n't) *s.* Keil *m.*
quinhydrone ⊃ (twin-haī'-dr-on) *s.*, *chm.* Chinhydro'n *n* ($C_{12}H_{10}O_4$).
quinia ⊃ (twi'n-i'-a) *s.*, *chm.* = quinine.
quinible ♪ † (twi'n-ibl) **I** *s.* 1. Quinte *f* (Intervall). — 2. Gesang *m* in Quinten. — **II** *v/n.* 3. in Quinten singen.
quinic ⊃ (twi'n-ik) *a.*, *chm.* = kinic.
quinicine ⊃ (twi'n-i-ßin oder twi'n-i-ßin) *s.*, *chm.* Chinicin *n*.
quinidamine ⊃ (twin-i'-da'-m-in) *s.*, *chm.* ein Alkaloid ($C_{19}H_{24}N_2O_2$).
quinidine ⊃ (twi'n-i-din oder ~din) *s.*, *chm.* Chinidi'n *n* ($C_{20}H_{24}N_2O_2$).
quinine ⊃ (twi'n-in, twaī'-nai'n, twī'-ni'n, twaī'-nain, twaī'-ni-in) *s.*, *chm.* Chini'n *n* ($C_{20}H_{24}N_2O_2$).
quininism ⊃ (*C.D.* ki'-ni-nizm, *WB.* twaī-nai'-nizm, *IMP.D.* twī-nai'-nizm) *s.*, *med.* = cinchonism. [cinchonism.]
quinism ⊃ (twaī'-nizm) *s.*, *med.* =]
quink-goose (twi'n'k-guß) = brent-goose.
quinnat (twi'n-at), **~et** (~'t) *s.*, *ichth.* Lachs rutscher Lachs (*Oncorhynchus quinnat*).
quinoa ✕ (*WB.* twī-nō'-a, *CT.D.* ki'-nō-a) *s.* Quinoapflanze *f* (*Chenopodium quinoa*).
quinoidine ⊃ (twi'-noi'-din oder ~din) *s.*, *chm.* Chinoidi'n *n*.
quinoline ⊃ (twi'n-o'-lin od. ~lin) *s.*, *chm.* Chinoli'n *n* (C_9H_7N).
quinologist ⊃ (twī-nō'l-ō-dʒist) *s.* Kenner *m* der Chinapraparate.
quinology ⊃ (~dʒ[e]) *s.* Lehre *f* von den Chinarinden und ihren Präparaten.
quinone ⊃ (twaī'-nōn oder twi'n-ōn) *s.*, *chm.* = kinone. [nuvi'n *n* ($C_{30}H_{48}O_4$).]
quinovin ⊃ (twī-nō'-vin) *s.*, *chm.* Chi-
quinquagenarian (twin-twī-dʒ[ē]-nai'-ri-n) [lt.] **I** *a.* fünfzigjährig. — **II** *s.* Fünfzigjähriger(in).
quinquagesima (~dʒi'ß'-i-ma) [lt.] *s.* Zeitraum *m* von 50 Tagen; *eccl.* Q~ Sunday Sonntag Quinquagesima (50. Tag vor Ostern, letzter Sonntag vor den Fasten). [*a.* fünf-eckig.]
quinquangular ⊃ (~twaī'n-gi-l-[r]) [lt.]
quinquarticular ⊃ ✎ (~twaī'-ti'-t-i-l-[r]) [lt.] *a.* aus fünf Artikeln bestehend; *eccl.* ~ controversy Glaubensstreit zwischen den Arminianern und Calvinisten.
☞ **quinque...** ⊃ [lt.] im Zssgn = fünf-...
quinque-angled ⊃ (twi'n-twī-ang'ld) *a.* fünf-eckig. [fächelig.]
~capsular ⊃ ✕ (~ka'p-ß'-i-l[r]) *a.* fünf-
~costate ⊃ (~ko'ß-tait) *a.*, ✕ u. *zo.* fünfrippig. [u. *zo.* fünfjährig.]
~dentate(d) ⊃ (~de'n-tait, ~ti-d) *a.*, ✕
~digitate ⊃ (~di'dʒ-i-tait) *a.* fünf-fingerig, -zehig. [reihig.]
~farious ⊃ (~fai'-ri-ß) *a.*, ✕ u. *zo.* fünf-
~fid ⊃ ✕ (twi'n-twī-fid) *a.* fünfspaltig.
~foliate(d) ⊃ ✕ (twin-twī-fi'-i-at, ~ti-d) *a.* fünfblätterig. [Blättchen.]
~foliolate ⊃ ✕ (~fi'-i-i-lāt) *a.* mit fünf
quinquegrade ♪ (twi'n-twī-gnēd) *a.* aus fünf Tonen bestehend; ~ scale fünfstufige Tonleiter. [Buchstaben bestehend.]
~literal ⊃ (twin-twī-li'-t-r-al) *a.* aus fünf
~lobate(d) ⊃ (~lō'-bāt, ~bā-t'd) *a.*, ✕ u. *zo.* fünflappig.
~locular ⊃ (twin-twī-lo'-i-l[r]) *a.*, ✕ und *zo.* fünf-fächerig. [nervig, -rippig.]
~nerved ⊃ ✕ (twi'n-twī-nē'rvd) *a.* fünf-
quinquennalia (twin-twī-nē'-l-a) [lt.] *s/pl.* rom. Alt.: Quinquennalien *pl.* (alle fünf Jahre gefeierte Feste).
quinquennial (~i-l) [lt.] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. fünfjährlich; fünfjährig. — **II** *s.* 2. = quinquenniad. — 3. fünfjährliches Fest.
quinquennially (~i-l-i) *adv.* alle fünf Jahre; fünf Jahre lang. [quenniad.]
quinquennium (~e'n'-m) [lt.] *s.* = quin-
quinquepartite ⊃ (twin-twī-pa'r-tait, *WB.* auch ~twī'p-ti-tait) [lt.] *a.* fünfteilig.
~radiate ⊃ (twin-twī-nē'-dī-āt) *a.* fünfstrahlig (Zuckerstoffe rc.).
~reme ⚓ (twi'n-twī-nim) [lt.] *s.* rom. Alt.: fünfruderige Galeere.
~septate ⊃ (twin-twī-ße'p-tāt) *a.* fünfteilig.
~serial ⊃ (~si'-ri-l) *a.* fünfreihig.
~syllabic ⊃ (~si'-la'-b-ik) *a.* fünfsilbig.
~syllable ⊃ (~si'-l-bl) *s.* fünfsilbiges Wort.
~tuberculate ⊃ (~ti'-bö'-k'-l-lait) *a.* (Zahnrc.) mit fünf Höckerchen. [fünfwertig.]
~valent ⊃ (twin-twē'-w-ß-lent) *a.*, *chm.*]
~valve ⊃ ✕ (twi'n-twī-wälw), **~valvular** ⊃ ✕ (twin-twī-wäl'-wi-l-[r]) *a.* fünfklappig.
~vir ⊃ (twi'n-twī-wö'r) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, -wö'i, ~i, twin-twē'-w-ī-nāi) rom. Alt.: Quinquevir *m*, Fünfherr *m*.
☞ **quinqui...** im Zssgn = fünf-fache quinque...
quinquina ✕ (twi'n-twaī-na, *WB.* twin-twaī'-na, *CT.D.* ki'n-ki'-na) *s.* = quina.
quinquino ✕ (twi'n-twaī-nō, *CT.D.* ki'n-ki'-nei) *s.* Perubalsambaum *m* (*Myro'xylon sansonate'nse*). [*med.* Halsbraune *f.*]
quinsy (twi'n-ß'[e]) [afrz. aus squinancy] *s.*]
quinsy-berry ✕ (twi'n-ß'-ber-[e]) *s.* Aal-, Gicht-beere *f* (*Ribes nigrum*).
quinsywort ✕ (~wö't) *s.* Hügel-Waldmeister *m* (*Aspe'rula cynanchica*).
quint (twint) [fr. *quinte*] *s.* Kartenspiel, *fenc.* und ♪ Quinte *f.*
quintad ⊃ (twi'n-tad) *s.* = pentad.
quintain (twi'n-tin) [a/i., mlt.] *s.* ehm. bld. Reitkunst: 1. Stechpuppe *f*, Rennpfahl *m* (auf senkrechtem Pfahl wagerecht ruhender drehbarer Balken mit einer Scheibe am einen und einem Sandsack am andern Ende; der Reiter sticht nach jener und muß vorbei sein, bevor der Sack ihn treffen kann). — 2. Quinta'nrennen *n.*
quintal (~t'l) [fr.] *s.* Zentner *m* (S. XXII, IIA); auch metrischer Zentner (= 100 kg).
quintan ⊃ (~tin) [lt.] *med.* **I** *a.* fünftägig, jeden fünften Tag wiederkehrend; ~ fever = ~ II. — **II** *s.* fünftägiges Wechselfieber. [blätteriges Kleeblatt.]
quintefoil (twi'nt-fōil) *s.*, *her.* fünf-
quintell † (twi'n-t'l) *s.* = for quintain.
quinterne ♪ † (twi'n-t'rn) [a/f.] *s.* Quinte'rne *f* (alte Art Guitarre).
quinteron (twi'n-t'-ron) *s.* = quintroon.
quintessence (twin-te'-ß'-nß, ehm. twi'n-t'-ß-nß) [falt-isr., mlt. *quinta essentia*] **I** *s.* Quintessenz *f*: 1. ✎ Alchimie rc.: fünfter Körper (außer Erde, Wasser, Feuer und Luft), Äther *m* der Pythagoreer. — 2. *chm.*, &c. Kraft-auszug *m*; *fig.* Kern *m*, das Beste e-r Sache. — **II** ✎ *v/a.* ① b. 3. als Quintessenz ausziehen.
quintessential (twin-t'-ß'-n-ß[e]h'l) *a.* aus der Quintessenz bestehend (auch *fig.*).
quintessentialise ✎ (~ß[e]h'-l-lai) *v/a.* ① b. = quintessence II.

quintet ♂ (kwin-te't) *s.* Quintett *n* (Stimmiges Musikstück od. die es ausführenden Personen).

quintette ♂ (‿.) ⁓o ♂ (‿-e') *s.* = quintet.

quintfoil (kwi'nt-fŏ'il *s., her.* = quintefoil.

quintic ∑ (kwi'n-tik) [lt.] *a.* u. *s., math.* (algebraische Funktion) fünften Grades.

quintile ✡ (kwi'n-tail od. -til) [lt.] *s., ast.* Quintil'e, Stellung fünf Sternbilder *m.*

Quintilian (kwin-ti'l-i-ăn) *npr.* Quintilia'nus (röm. Rhetor; 1. *sec.* n. Chr.).

quintillion (‿'l-yn) [lt.] *s.* Quintillio'n *f* (England: 1 mit 30, U.S.: 1 mit 18 Nullen).

Quintin[1] (kwi'n-tin) *npr.* (männl. Vn.).

quintin[2] † (‿) *s.* = quintain. [hulle.]

quintine ✡ ♀ (‿) [lt.] *s.* fünfte innerste Gipfelquintole ♂ (kwi'n-tel) [lt.] *s.* 1. Quintole *f* (Figur von fünf Noten statt drei, vier od. sechs derselben Gattung). — 2. *ehm.*: Art fünffaltige Brote.

quintroon (kwin-trun') [span.] *s.* Quintero'n (Kind e-s Weißen und e-r Quarterone).

quintuple (kwi'n-tŭpl) [lt.] ▮ *a.* 1. fünffach, -fältig; ⁓ eagle = five-eagle piece (siehe S. XXIV, VI a). — 2. ♂ fünfzählig (Takt). — 3. ✕ fünfzeilig. — ▮▮ *v.t.* und *v.n.* (i. b. 4. (sich) verfünfzachen.

quintuple-nerved ❦ (‿-nə'rvd), **⁓-ribbed** ❦ (‿-ribd) *a.* = quintuplinerved.

quintuplet (kwi'n-tŭ-plĕ't) *s.* 1. Fünffachheit *f.* — 2. ⁓s *pl.* Fünflinge *m. pl.* — 3. ♂ = quintole 1.

quintuplicate[1] (kwin-tju'-plĭ-ket) [lt.] *v.t.* (i. b. fünffältig machen, verfünffachen.

quintuplicate[2] (‿-kat) [lt.] ▮ *a.* aus fünf gleichartigen Teilen bestehend. — ▮▮ *s.* eins von fünf Dingen. — ▶ Vgl. ⁓[1].

quintuplication (kwin-tju-pl-ĭ-ĕ'-schŏ'n) *s.* Verfünffachung *f.*

quintuplinerved ❦ (kwi'n-tju-plĭ-nə'rvd) *a.* fünfnervig, -rippig. [(alt rom. Vn.).]

Quintus[1] (kwi'n-tŭs) *npr.* Quin'tus *m*

quintus[2] ♂ (‿) *s.* Mittelstimme: fünfte Stimme.

quinzain (kwĕ'n-zein), **⁓e** (‿, fr.: kĕ-zĕ'n) [alt-fr.] *s.* 1. vierzehnter Tag nach e-m Feste (mit Hinzurechnung des Festtages fünfzehnter). — 2. *poet.* Strophe *f* von 15 Zeilen.

quinze (kwinz, fr.: kĕ) [fr.] *s.* ein Kartenspiel.

quinzy † (kwi'n-zĭ) *s.* = quinsy. [Halsentzündung.]

quip (kwip) ▮ *s.* Scherz *m*, Spott *m*; Hieb *m*, Stichelei *f*; *m*; -s and pranks *pl.* Scherzen u. Späße *m/pl.* ▮▮ *v/n.* u. *v.t.* spotten; sticheln. — ▮▮▮ *v/a.* u. *v.t.* verspotten, verhöhnen.

quipo (kwi'p-o) = quipu.

quipper † (kwi'p-ə) *s.* Spötter; Stichler *m.*

quippish ✎ (‿-ĭsch) *a.* voller Sticheleien, beißend.

quippo (kwi'p-o oder ĭ'-po) *s.* = quipu.

quipu (kwi'p-u oder ĭ'-pū) [peruanisch] *s.* Knotenschrift *f* der alten Peruaner.

quiquilhatch (kwi'-kwĭ-hätsch) [indian.] *s., zo.* = carcajou 1.

quirace † (kwi'-ĕs) *s.* = cuirass.

quirboille ⊙ † (kwi'r-bŏĭl), **⁓y** ⊙ † (‿-bŏĭ-l') *s.* = cuir-bouilli (*CH.*).

quireal (kwai'-ĭ'l) *s., zo.* Art Seiden-affe.

quire[1] (kwai'ə; *Hom.* choir) ▮ *s.* 1. Chor 1. — 2. † Gesellschaft *f*, Versammlung *f* (*SH.M.N.2,1,55*). — ▮▮ ✎ *v.n.* ♫ i. b. 3. im Chor singen. — 4. übereinstimmen, harmonieren (*SH.Cor.3,2,113*).

quire[2] (‿) [a/f. *quayre* fr. *cahier*] ▮ *s.* 1. Buch *n* Papier (Schreibpapier = 24, Druckpapier = 25 Bogen); inside ⁓s *pl.* zwischen je 3 Buch Schutzpapier zu einem Ries verpackte 18 Buch gutes Hautpapier. — 2. † Anzahl von 4 Bogen einmal gefalzten Pergaments od. Papiers. — 3. † Buch *n.* — 4. ⊙ Buchbinderei: book in ⁓s Buch *n* in Lagen, ungebundenes Buch. — ▮▮ *v.a.* i. b. 5. Papier buchweise zulegen.

Quirinal (kwi'n-ĭ-nl) *npr.* Quirina'l *m*: a) einer der 7 Hügel Roms; b) Palast auf demselben, bis 1870 päpstliche Sommer-residenz, seitdem Residenz des Königs von Italien.

Quirinalia (kwin-ĭ-nē'-li-ă) [lt.] *s. pl.* Quirina'lien *pl.*, Volksfeste *n. pl* zu Ehren Roms.

quirinca-pods ❦ (kwi'-nĭ-ka-pŏdz) [indian.] *s. pl.* Fruchthülsen *f. pl.* der argentinischen Akazie (*Acacia Cavenia*).

Quirinus (kwăĭ'-ri-nŭs) *npr.* Quirinus *m*: a) *myth.* Romulus als Gottheit, b) fam. Spottname.

quirister ✎ (kwi'-ĭs-tə) *s.* = chorister.

quiritarian (kwin-ĭ-tai'-ri-ăn), **⁓y** (kwi'-ĭ-t-ri') *a.* rom. jur.: quiritä'risch.

quiritation † (kwin-ĭ-tei'-schŏn) *s.* Hilferuf *m.*

Quirite (*HI B.* kwai'-rait, *CT.D.* kwi'-ri-tĭ) [lt.] *s.* (*pl.* ⁓s, kwĭ-rai'-tiz) Quiri't *m*, alt-römischer Bürger.

quirk[1] (kwə't) ▮ *s.* 1. schnelle Wendung, plötzliches Abspringen von einem Punkte, einer Linie. — 2. *fig.*: a) Ausflucht *f*, Finte *f*, Spitzfindigkeit *f*; Rechts-kniff *m*; b) Hieb *m*, Stichelei *f*, Witzelei *f*, Wortspiel *n*. — 3. ♀: a) Anwandlung *f*, jäher Anfall; b) wunderlicher Einfall, Laune *f*. — 4. ♂ Lauf *m*, verzierte Passage *m* e-m Musikstück. — 5. = clock 8. — 6. Bauwesen: vom Baugrund für den Hof rc. abgesondertes (röm. Gebäude-) Stück. — 7. *arch.* Einschnitt, tiefer Einschnitt beim Zusammentreffen e-s geraden mit e-m konvexen Gliede; Hohlkehle *f* unter dem Sparrenknauf. — 8. ⊙ Tischlerei: Rinnenkante *f* am Kehlhobel für Rundstäbe. — 9. *prov.* tautenförmige Glasscheibe. — 10. *cant* ⁓s and quillets *pl.* lose oder schlimme Streiche *m. pl.* — ▮▮ *v.a.* u. *v.n.* (auch *v/n.* sich) schnell wenden. — 12. *arch.* Sparre rc. mit einer Hohlkehle versehen; ⁓ed moulding = quirk-moulding; ⁓ed ogee i. ogee 1 ℌ.

quirk[2] *prov.* (‿) *v.n.* u. *v.a.* 1. pusten, schnauben. — 2. murren, klagen.

quirk-float ⊙ (kwə't-flŏt) *s.* Maurer-, Reibebrett *n* zum Glattputzen.

quirking-plane ⊙ (kwə't-ing-plein) *s.* Tischlerei: Kehlhobel *m* für rundherhabene Flächen.

quirkish ✎ (‿-ĭsch) *a.* spitzfindig, zweideutig.

quirk-moulding (kwə't-mō'l-ding) *s., arch.* gewundenes Gesims.

quirky (kwə'-ki) *a.* 1. voller Ausflüchte, spitzfindig. — 2. ✎ unregelmäßig; Zickzack-... — 3. *prov.* lustig, scherzhaft.

quirl † (kwə'l) *v.a.* und *s.* = querl.

quirpele ⊙ rc. (kwə'-pĕl) *s.* = mouquois 1.

quirt *Am.* (Westen) (kwə't) ▮ *s.* Art Reitpeitsche. — ▮▮ *v.t.* (i. b. mit einer Reitpeitsche schlagen.

Quisada (kwĭ-sa'-da) *npr.* = Don Quixote.

quishy P (kwĭ'-schĭ) *a., sl.* ohne Geld oder Beschäftigung, elend, bankero't.

quish ✂ † (kwĭsch) *s.* = cuish.

quishin † (kwĭ'sch-in) *s.* = cushion.

quisqualis ✡ ❦ (kwĭs-kwe'-lĭs) [lt.] *s.* Langfaden *m* (*Combretum*).

quist *prov.* (kwĭst) *s., orn.* = cushat.

quit[1] (kwĭt) [a/f. *quite*, fr. *quitte*, (mlt. *quietus*] ▮ *a.* (stets F **quits**, kwĭtz) 1. quitt, nichts schuldig; frei, ledig, los; ℌ. — ▮▮ *v.t.* u. *v.r.* (*pret.* und *p.p.* ⁓ted, ✎ qut) 2. bezahlen, zurückzahlen, ausgleichen; to ⁓ cost die Kosten lohnen, vergolten sein; ❣ to ⁓ scores with ... abrechnen es sich berechnen mit ... — 3. *fig.* bezahlen, (be)lohnen, vergelten. — 4. ✎ von Schuld rc. reinigen, freisprechen. — 5. ✎ to ⁓ one's self = to acquit oneself (s. acquit II. — 6. e-n Ort verlassen, e-r Stellung rc. entsagen (*Syn* s. abandon); ℌ. — 7. verzichten auf, ablassen von, fahren lassen, aufgeben. — 8. ein Geschäft rc. erledigen, abmachen, etwas aus-, durchführen, vollziehen. — 9. aufhören mit, ein Ende machen mit. — 10. ✎ frei oder los machen, befreien (of von), to ⁓ of a burden entbürden. — 11. † vollenden, hinbringen (*Gen.*). — 12. etc *prov.* mit Gewalt fortbewegen, entfernen. — 13. Vogenschießen: abschießen (Pfeil).

14. Sport: sich losmachen von, los werden. — 15 ⊙ to ⁓ an apprentice einen Lehrbrief aussprechen. — 16 to ⁓ a th. for ... et. vertauschen mit .... — ▮▮▮ *v.n.* = 17. fortgehen. — 18. aufhören.

Zu **quit**[1] 1: double or ⁓s siehe double 9 ℌ; to be ⁓ (s) with a p. eine Sache mit j-m ausgeglichen haben; I shall be ⁓ with you ich werde es Ihnen schon vergelten (oder Ihnen zusprechen), ❣ ⁓ of charge = nach Abzug der Kosten rc. (spesenfrei); ✎ to be ⁓ of a th. et. los sein (et. vom Halse haben); to cry ⁓s (s. cry 7 a ℌ; to go (or get) ⁓ of losgesprochen werden, loskommen, gut wegkommen (bei).

Zu ⁓ 6: to give notice to ⁓ lodgings (vom Vermieter oder Mieter); ❣ to ⁓ business vom Geschäft zurücktreten, to ⁓ an employment ein Amt niederlegen, to ⁓ the service den Dienst quittieren; to ⁓ one's position zurückweichen, ✕ to ⁓ the ranks aus dem Gliede treten.

quit[2] (kwit) *s.* Knochel *m* (= ankle).

quit[3] (kwit) [westindisch] *s., orn.* Baby- oder rote kleine Vögel; blue ⁓ Art Organist *n* (*Euphonia gouldiae*); orange ⁓ Art Tangara *m* (*Tanagra rufipes*) rc.; vgl. banana-quit und grassquit. — Vgl. ⁓[1] u. [2].

qui-tam ⚖ (kwai'-tăm) [lt. *qui tam pro domino rege quam pro se ipso*, s. d. s. *inf.* 1. Denunziation, wobei der Denunziant die Hälfte der Geldstrafe erhält. — 2. P *co.* Winkeladvokat *m.*

quitch[1] † (kwĭtsch) *v/a.* und *v.n.* (sich) bewegen, rühren, zucken (mit).

quitch[2] ✎ (‿) *s.* = couch-grass 1; blue ⁓ = field foxtail (s. foxtail 2).

quitch-grass ✎ (‿-gras) = couch-grass 1.

quitclaim (kwi't-klēm) jur. ▮ *s.* Verzicht (-leistung *f*) *m*; ⁓ deed Verzichtsurkunde *f*. — ▮▮ *v.a.* u. *v.n.* Verzicht leisten auf (*acc.*), aufgeben.

quite[1] (kwait) [m. c. *quyte*, *quite*, fr. *quitte adv.* ▮ ganz, gänzlich, völlig, durchaus; † ⁓ and clean ganz und gar, ⁓ so! ja wohl!, ganz recht! — 2. F bis, in hohem Grade; *Am.* auch ziemlich; you are ⁓ out (in your reckoning) Sie irren sich gewaltig; ⁓ a few s. few; ⁓ a good deal od. ⁓ a little beträchtlich); ⁓ a house ein ziemlich großes Haus; ⁓ a little) while eine ziemlich lange Zeit. — Vgl. ⁓[2].

quite[2] ; (kwait) *a.* und *v.* = quit[1].

Quito (kī'-to) *npr.* Quito *n* (Hauptstadt rc. der südamerikanischen Republik Ecuador rc.).

quit-rent (kwi't-rent) *s.* Zinsgut *n*

quits F (kwĭtz) *a.* = quit[1] (s. a. double 9 ℌ).

quit-shilling ; (kwi't-schĭ'l-ing) *s.* Wette: eines Vorangehen an die Vorangehenden (s. leave-taking 2).

quittable (kwi't-bl) *a.* aufzugeben(d), zu verlassen(d). [Ruf, -zahlung *f*.]

quittal † (‿l) *s.* Wiedervergeltung *f*,

quittance (‿nz) [fr. *id.*] ▮ *s.* 1. Quittung, *f*, Empfangschein *m*. — 2. Bezahlung *f*, Vergeltung *f* (*proverb.*). — 3. † Vergeltung *f*, Belohnung *f*. — ▮▮ *v.t.* to ⁓ with a p. j-m Gleiches mit Gleichem vergelten. — ▮▮▮ *v.a.* 4. bezahlen, vergelten.

quitter[1] (kwi't-ə) [a/f. *quiteur*] *s.* 1. Verlasser *m* rc. — 2. ; Verräter *m*. — Vgl. ⁓[2].

quitter[2] (‿) *s.* 1. *vet.* Strahlgalle *f* (weißes Geschwür des Pferdefußes); a ⁓-bone. — 2. † Geist *m*. — 3. ⊙ Zinn-asche *f*, -schlacke *f*. — ▮▮ *v.n.* u. *v.a.* 4. eitern.

quittor (‿) ⚕, ⁓ure ; (‿-yə) *s.* = quitter[2].

quiver[1] (kwi'-wə) [a/f. *cuivre*] ▮ *s.* beweglich, flink, munter. — ▮▮ *v.n.* u. *a.* zittern, beben, schaudern, zucken (with vor); ⁓ing light das tanzende Licht. ▮▮▮ *s.* Zittern, Schauer *m*, in a ⁓ zitternd. Vgl. ⁓[2].

⚙ machinery, ⚒ mining, ⚔ military, ⚓ marine, ❦ botanical, ✾ commercial, ✉ postal, 🚂 railway, ♪ music. (see page IX

quiver[2] (twĭ'w-ᵉr) [a/d.] *s.* Köcher *m*; F *fig.* he has his ~ full of arrows er kennt viele Schliche, er weiß sich stets zu helfen.

quivered (twĭ'w-ᵉrd) *a.* 1. mit e-m Köcher versehen. — 2. (wie) in e-m Köcher steckend.

quiverful (twĭ'w-ᵉr-fûl) *s.* Köchervoll *m*; *co.* Mr. Q~ j. der reich an Kindern ist (nach Psalm 127,5: happy is the man that hath his quiver full of them).

quivering (twĭ'w-ᵉr-ning) **I** *a.* □ zitternd, bebend ꝛc. (s. quiver[1]). — **II** *s.* Zittern *n*, Schauer *m*; to be seized with a ~ von einem Zittern befallen werden.

quiverish (~rish) *a.* = quivering.

quiver-tree ♀ (twĭ'w-ᵉr-trî) *s.* Art Aloe (*Aloë dichotoma*). [equivocation.]

quivocation ℄ (twĭw-ᵉ-kō'-shn *n*) *s.*, *sl.* = I

qui vive (ki wī'w) [fr. wer da?] *s.*: to be on the ~ sich bereit halten, auf der Hut sein.

Quixote (twĭ'k-ŏt, ipan.: kē-chō'-tē) **I** *npr.* s. Don ~; ~ of the North Beiname Karls XII. von Schweden (1682—1718). — **II** (a. q~) *v/n.* ⓘ b.: to ~ it den Don Quixote spielen, abenteuern. [Don Quixote, abenteuerlich.]

quixotic (twĭk-ŏŏ'-t-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) wie]

quixot*ism* (twĭ'k-ŏŏ-t-izm), ~ry (~ŏŏ'-t-rᵘ) *s.* Donquixotiade *f*, abenteuerlicher Streich.

quiz[1] (twĭz) **I** *s.* (*pl.* ~zes, twĭ'z-ĭz) 1. Ratefrage *f*) *n*; *fig.* harte Nuß; Finte *f*. — 2. Neckerei *f*, Spötterei *f*; Stichelei *f*. — 3. Necker *m*, Aufzieher *m*, Spottvogel *m*. — 4. Aufgezogener *m*, Stichblatt *n* des Spottes; wunderlicher Kauz; *a.* Lächerliches. — 5. F neugierige Person. — 6. F Vorgno'n *n*, Monocle *n*, Augenglas *n* für ein Auge. — 7. F *Am.*, *univ.* (bfs. *med.*): a) Art Einpauken zum Examen; b) Art (bfd. gedruckter) Kollegienheft. — **II** *v/a.* ⓒ u. c. S auf ziehen, necken, hänseln, foppen, fabont, on mit). — 9. (wie) durch ein Vorgnon betrachten, neugierig anglotzen, mißtrauisch unterziehen. — 10. F neugierig ausfragen. — 11. F *Am.*, *univ.* (bfd. *med.*) j-n zum Examen einpauken. — **III** *v/n.* ⓘ e. u. c. 12. zum Aufziehen ꝛc. (siehe ~ S) geneigt sein. — 13. F *Am.*, *univ.* (bfd. *med.*) ein Rep.titio'rium (siehe ~ 7) mitmachen.

quiz[2] (twĭz) *s.* = bandalore.

quiz-class F *Am.* (twĭz'-klaß) *s.*, *univ.* (bfs. *med.*) Art Repetito'rium *n*, Preßje *f*.

quiz-master F *Am.* (~maß-tᵉr) *s.*, *univ.* (bfd. *med.*) Einpauker *m*.

quizzee F (twĭ'z-ī') *s.* = quiz[1] 4.

quizzer (twĭ'z-ᵉr) *s.* = quiz[1] 3.

quizzery (twĭ'z-ᵉr-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~a'ſ) Neckerei *n*; Spötterei *f*, Stichelei *f*.

quizzical (~z-ĭ-k'l) *a.* □ 1. spöttisch, höhnisch, zum Necken geneigt. — 2. kurio's, wunderlich (= queer[1] 1).

quizzicality (twĭz-ĭ-ka'l-ĭ-tᵉ) *s.* Spöttische *n*; spöttischer Blick, höhnische Bemerkung.

quizzification ✎ (~z-ĭ-fĭ-shn) *s.* Scherz *m*, Neckerei *f*, Schelmenstreich *m*.

quizzify ✎ (twĭ'z-ĭ-fāi) *v/a.* ⓒ d. lächerlich m.

quizziness (~ĭ-nĕß) *s.* Wunderlichkeit *f*.

quizzing (twĭ'z-ing) *s.* = quiz[1] 2.

quizzing-glass F (~-glaß) *s.* = quiz[1] 6.

quizzism (~ĭzm) *s.* Neckerei *f*, Foppere *f*.

quo' † (twe) verkürzt aus quoth (s. dss).

quob *prov.* (twŏb) *v/n.* ⓒ e. u. *s.* = quab[1].

quockerwodger † (twŏ'k-ᵉr-wŏd-jᵉr) *s.*, *sl.* (polizist, der) Kampelmann.

quod[1] † (twŏd) = quoth. — Vgl. ~[2].

quod[2] (twŏd) *sl.* **I** *s.* Gefängnis(hof *m*) *n*; P to ~ *n*; to put in ~, to send to ~ = ~ II. — **II** *v/a.* ⓘ e. ins Gefängnis setzen; P einlochen. [*m*, Gefangenwärter *m*.]

quod-cove F (twŏ'd-kōw) *s.* Kerkermeister *m*/*pl.* — 4. *Am.*, ehm. *coll.* Q~ (of Twelve) die 12 Apostel der Mormo'nen.

quoddle[1] † *obd. provc.* (twŏdl) *v/a.* = coddle.

quoddle[2] (~) *v/n.* ⓘ b. watscheln; patschen.

quoddy *Am.* (twŏ'd-ᵉ) [Passamaquoddy Bay] *s.* (*pl.* ~les, ~ſ), *ichth.* Art großer Hering.

quodger (twŏ'd-jᵉr) [*corr.* aus lt. *quo jure*] Juristen-sl. nach welchem Gesetze?

quodlibet (twŏ'd-l-bet) [m/lt.] *s.* 1. ehm.: willkürlich aufgestellter Satz als Disputier-übung (bfd. bei den Scholastikern Theologen). — 2. ✎ Spitzfindigkeit *f*. — 3. ♪ Quodlibet *n*, Potpourri *n*. [quodlibet 1.]

quodlibetal (~-l-t) *a.*: ~ question = I

quodlibetarian (twŏd-l-ᵇ-bĭ-tā'-rĭ-n) *s.* j. der sich gern in Spitzfindigkeiten bewegt oder gern disputiert.

quodlibetic(al □) (~bĕ'-l-ĭt, ~-ĭ-k'l) *a.* 1. die verschiedenartigsten Gegenstände behandelnd. — 2. zum Vergnügen oder als Spielerei betrieben. — 3. spitzfindig.

quodling † (twŏ'd-lĭn[g]) *s.* Art Apfel.

quod vide (twŏd wāi'-dī) [lt.] siehe dieses.

quog, quohog *Am.* (twŏg, twō-hŏ'g, auch twŏ'-hŏg) *s.* = quahaug.

quoich (dsh., (twŏch) *s.* = quaich.

quoif † (tŏ'-f) *s.* und *v/a.* = coif.

quoiffure † (tŏ'-fĭ-ᵉr) *s.* = coiffure.

quoil † (tŏw-ĭl) *s.* = coil.

quoin ⊙ (tŏ'n; *Hom.* coiu, coigne; a. twŏ'n) [fr. *coin*] **I** *s.* 1. (ausspringende) Ecke (bfd. *arch.* eines Hauses); hollow ~ einspringende Ecke; Wasserbau: hollow ~ of a sluice Wende-höhe *f*, -nische *f*. — 2. Maurerei: Eck-, Keil-, Kropf-, Winkel-stein *m*. — 3. Keil *m*; bfd.: a) *typ.* (Schließ-)Keil *m*; b) ⚓ (Stau-)Keil *m*; c) ✕ *artill.* (Richt-)Keil *m*; ⅄. — 4. Steinfl.schneiderei: Rautenfläche *f* (= lozenge). — **II** (meist to ~ up) *v/a.* ⓘ u. 5. faus-, eins, verkeilen; Keile legen unter (*acc.*); *typ.* to ~ up the form die Form ein-, ver-keilen.

◇ **Zu ~ 3** ⊙: to drive in ~s (verkeilen; ◇ *typ.* inclined ~ Keil-, Schief-, Schluß-◇ feg *m*; ⚓ ✕ *artill.* ~ for stopping the recoil Hemmkeil *m*; *arch.* rustic ◇ ~ = bossage. [Form-rahmen *m*.]

quoin-chase ⊙ (tŏ'n-tshēß) *s.*, *typ.* Keil-]

quoin-post ⊙ (~-pōſt) *s.* Wasserbau: Dreh-, Wende-säule *f* eines Schleusentores.

quoit (tŏit oder twŏ-ĭt) [a/f. *coit(i)er*, &c.] **I** † *v/a.* 1. Scheiben ꝛc. werfen. — **II** *v/n.* ⓘ u. 2. mit Scheiben werfen. — **III** *s.* 3. eiserne Wurfscheibe, Diskus *m*, flacher Wurfstein. — 4. ~s *pl.* Wurfscheibenspiel *n*. [brettet] (*Dosyd'ras macru'rus*).]

quoll (twŏl) [austral.] *s.*, *zo.* Art Marder-]

quo minus (twe mai'-nᵉſ) [lt.] *s.* jur.: Formel, durch die eine gewöhnliche Zivilklage zur Verhandlung vor dem Court of Exchequer (s. exchequer 1 ⅄) geeignet gemacht wurde.

quondam (twŏ'n-dăm) [lt.] **I** *a.* ehemalig. — **II** ✎ *s.* ehemals im Amt Gewesener.

quoniam (twĭ'-nᵉ-am) [lt.] *s.* 1. *Cath.eccl.* Q~ Teil des gloria (s. gloria 1). — 2. † Art Trinkbecher *m*.

quook(e) † (*WB.* twūk) *pret.* von quake.

quop † *obd. prov.* (twŏp) *v/n.* ⓘ e. = quab.

Quoru(don) (twŏ'n-(d-n) *npr.*, *id.* [Dorf in Leicsh.; Fuchsjagden); ~ foxhound Fuchshund *m* (auch ~). [lauf des Niger).]

Quorra (twŏ'n-a) *npr.* (Fluß in Afrika, Ober-]

quorum (twĭ'-nᵉm ū) [lt.] *s.* 1. jur.: zur Bildung e-s Gerichtshofes nötige Zahl v. Friedensrichtern; justice of the ~ siehe justice 4 ⅄. — 2. weitS.: zur e. sachlichen Verrichtung gesetzmäßig hinlängliche Zahl von Mitgliedern irgend einer Behörde oder Körperschaft; five members form a ~ fünf versammelte Mitglieder sind beschlußfähig. — 3. † erforderliche Stoffe

quot † (twŏt) [lt.] *s.* jur.: zwanzigster Teil des beweglichen Vermögens e-s Gestorbenen, der früher dem Sprengelbischof zufiel.

quota (twō'-ta) [lt.] *s.* bfd. ✱ Quote *f*, verhältnismäßiger Anteil, Dividende *f*; Beitrag *m*, Kontingent *n*. [barkeit *f*, Citierbarkeit *f*.]

quotability (twō-tᵉ-bĭ'-l-ĭ-tᵉ) *s.* Anführ-]

quotable (twō'-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) anführbar, citierbar; ✱ prices are ~y higher die Preise stehen etwas höher.

quotableness (~-nĕß) *s.* = quotability.

quotation (twᵉ-tē'-shn) *s.* 1. Anführen *n*, Citieren *n*. — 2. Anführung *f*, Zita't *n*; sign of ~ = quotation-mark. — 3. ✱ Preis(notierung *f*) *m*; ~s *pl.* of specie Geldkurszettel *m*. — 4. ⊙ *typ.*: a) Quadra't *n* (mst 3×4 Cicero); b) = quotation-mark. — 5. † = quota. [als Zita't.]

quotational (~shn-l) *a.* Anführungs-...; *]*

quotationist (~shn-nĭſt) *s.* Anführender *m*, Zita'tor *m*; *contp.* Citatenkrämer *m*.

quotation-mark (~shn-mā'rks (mst ~s *pl.*), *typ.*, &c. Anführungszeichen *n*, *typ.* Gänsefüßchen *n*. [*typ.* = quotation 4 a.]

quote (twōt) [a/f. *quoter*, &c., mlt. *quota're*] **I** *v/a.* ⓒ b. 1. anführen, anziehen, citieren (from aus; *Syn.* s. adduce). — 2. ✱ Preise angeben, notieren; to be ~d at ... notiert sein mit od. zu ..., zu stehen kommen auf ..., kosten; at the price ~d zum verzeichneten Preise. — 3. *typ.*, &c. Citat in Anführungszeichen einschließen; *typ.* ~d matter Satz *m* zwischen Anführungszeichen. — 4. †: a) anmerken, notieren; b) kennzeichnen als, stempeln zu. — 5. †: a) beobachten; bemerken; b) auslegen, deuten. — **II** *v/n.* ⓒ b. 6. citieren. — 7. ✱ notieren (auch im Kurs stehen); wheat ~s higher Weizen ist (im Kurse) gestiegen. — **III** *s.* 8. Anführung *f*. — 9. F (meist ~s *pl.*) = quotation-mark. — 10. † Anmerkung *f*. — 11. † = quotient. [wert, uncitierbar.]

quoteless (twō't-lĕß) *a.* nicht anführens-]

quoter (twō'-tᵉr) *s.* Anführ(ender *m*, Citierender *m*. [renswert.]

quoteworthy ✎ (twō't-wŭr-dh'ĭ) *a.* citie-]

quoth † (twō*th*, twŏ*th*) *v/n.* (*impf.*): ~ I sagte ich; ~ he sagte er; bei *SH.* einmal: ~ you sagtet Ihr (*SH.L.4,3,221*).

quothu (twō'-*thu*, twŏ'*th*-u) [quoth a = quoth he] *int.*, *mlt. contp.* wahrlich!, fürwahr!

quotidian (twō-tĭ'd-ĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* 1. (alle) täglich (wiederkehrend; *Syn.* siehe daily); *med.* (double) ~ fever täglich (zweimal) wiederkehrendes Fieber. — **II** *s.* 2. das Alltägliche, das täglich Wiederkehrende; bfd. *med.* tägliches Fieber. — 3. † täglich amtierender Kirchenbeamter; a. dessen Tagelohn *m*. [tie'nt *m* (Ergebnis der Division).]

quotient (twō'-shĭ'nt) [lt.] *s.*, *math.* Quo-]

quotiety (twō-tā'-ĕ-tᵉ) [lt.] *s.* verhältnismäßige Häufigkeit. [teilsverhältnis *n*.]

quotity (twō'-tĭ-tᵉ) [lt.] *s.* Quotitä't *f*, Anteils-

quotqueau † (twŏ't-kwĭn) *s.* = cotqueau.

quotum ✎ (twō'-tum) [lt.] *s.* Anteil *m*, Verhältnis *n*, Anzahl *f*.

quo warranto (twe wŏ-răn'-tō) [mlt.] *s.* jur. ehm.: königlicher Befehl, e-e Untersuchung wegen angemaßter Ämter, Privilegien ꝛc. anzustellen.

quoz ✎ (twŏz) *s.* = quiz[1] 3.

Qur. oder **qur.** *abbr.* = quarter[1].

Quran (kū-na'n) *s.* = Koran.

q.v. *abbr.* = *quantum vis* (lt. auf Rezepten: so viel Du willst); *quod vide* (lt. siehe dieses).

Qy., qy. *abbr.* = query.

R

R, r (ār) *s.* 1. R, r *n* (achtzehnter Buchstabe des englischen Alphabets; vierzehnter Konsonant; i. a. dog-letter). — 2. röm. Zahlzeichen im Mittelalter: R = 80; R = 80000. — 3. F *co.* the three R's = reading, writing, 'rithmetic (Lesen, Schreiben, Rechnen).

R. *abbr.* = *Réaumur*; *pharm.*, auf Rezepten: *re'cipe* (lt. nimm!); *Regi'na* (lt. Königin); *Rex* (lt. König); Robert; Royal.

R. oder **r.** *abbr.* = ☽ *math.* radius; railway; ⚓ im Logbuch: rain; rare; read; ₰ real (auf Bällen span. Wolle, beste Sorte); rector(y); ⚔ regiment; resides; response; retired; right; river; rod(s); rood(s); rook (Turm, im Schach); ₰ *num.* ruble; ⚔ im Buche des Zahlmeisters: run away.

Ra[1] (rā) [ägypt.] *npr.* Ra *m* (Sonnengott).

ra[2] † und schott. (rā) *s.* = roe.

ra[3] ⚓ schott. (rē) *s.* Raa *f.* — Vgl. ~[1] u. [2].

R.A. *abbr.* = *ast.* right ascension; Royal Academy; RoyalAcademician; □ Royal Arch; ⚔ Royal Artillery; ⚓ Rear-Admiral.

raab ₰ Oft-Ind. (rab) *s.* Art indischer Rohzucker.

raad (rād) *s.*, *ichth.* Zitterwels *m* (*Malapterū'rus ele'ctricus*).

Raamah (rē'ă-ma) *npr.* Raama *m* (1. Mos. 10, 7). [Reb. 7, 51.]

Raamiah (rē-ă-mā'-a) *npr.* Raamia *m*]

raas(c)h (rasch) *s.*, *ichth.* = raad.

Rab[1] (rab) *npr.* Robert *m* (Wa.).

rab[2] *provCorne.* (~) *s.* 1. Art Lehm *m*. — 2. harte Masse zur Ausbesserung von Wegen.

rab[3] † (~) *s.* = rabbit[2] 1.

rab[4] (~) [hebr.] *s.* Herr *m* (Titel).

rabanet ⚔ † (ra'b-ă-net) *s.* = rabinet.

rabanna ₰ (rē-ba'n-a) *s.* Stoff *m* oder Matte *f* aus Palmblattfasern (Madaga'skar).

rabat (rē-ba't, fr. Aussspr. ra-ba') [fr.] *s.* 1. herabfallender leinener Kragen; Paffchen *n* der Geistlichen. — 2. ⊙ gepulverte unglasierte Topfscherben *f/pl.* zum Marmorschleifen.

rabate † (rē-ba'-t) [fr.] I *v/a.* 1. = abate[1]. — 2. *hunt.* den Falken wieder auf die Hand herunterbringen. — II *s.* 3. = abatement.

rabatine † (ra'b-ă-tin), **~o** † (rē-ba'-te) *s.* Umschlagkragen *m*; steifer Radkragen; a. Draht *m* zum Steifhalten eines Kragens.

rabattement ☽ (rē-ba't-m'nt) [fr.] *s.*, *geom.* Projizieren *n*, Umlegen *n* einer Figur in ihrer Ebene.

rabban (ra'b-n) [hebr.] *s.* Rabba'n *m* (bei den Juden höherer Ehrentitel als Rabbi).

rabbanist (~-nist) *s.* = rabbinist.

rabbate † (rē-ba'-t) *v/a.* u. *s.* = rabate.

rabbet ⊙ (ra'b-ă-t; *Hom.* rabbit) [alt-fr. *raboter*] I *v/a.* (3 u. 1. Present einfugen, ein-, aus-falzen, aufblatten. — 2. mit einem Falz od. einer Nut versehen. — 3. ~ed lock eingelassenes Schloß. — II *s.* 4. *carp.* Anschlag *m*, Falz *m*, Fuge *f*, Nut *f*. — 5. ⚓ Schiffsbau: a) Spomung *f*, Spündung *f*; b) Kielnute *f*. — 6. Schmiede: Reitel *m*. — 7. Anschlag *m* am Webstuhl. — 8. = rabbet-plane.

rabbet-beam ⊙ (ra'b-ă-t-bim) *s.* Schmiede: Reitelsattel *m*.

rabbeting ⊙ (ra'b-ă-ting) *s.*, *carp.* Einfalzung *f*, Auf-, Über-blattung *f*; Fuge *f*.

rabbeting-machine ⊙ (~-mă-schīn') *s.* Falz-, Einfalzungs-maschine *f*.

rabbet-joint ⊙ (ra'b-ă-t-dschoint) *s.*, *carp.* Spündung *f*. [leiste *f*.]

~-ledge ⊙ (~-ledsch) *s.* Tischlerei: Schlag-

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Tischlerei *etc.*: Falz-, Nut-, Sims-hobel *m*.

~-saw ⊙ (~-să) *s.* Falz-, Nut-säge *f*.

~-stand ⊙ (~-ständ) *s.* Schmiede: Reitelsäule *f*. [laibung *f*, Anschlagmauer *f*.]

~-wall ⊙ (~-wâl) *s.*, *arch.* Fenster-

rabbi (rā'b-ī oder ~aī) [hebr.] *s.* (*pl.* **~s**, † **~es**, rā'b-īs oder ~aīs) Rabbi *m*, Rabbi'ner *m*, jüdischer (Gottes-)Gelehrter.

rabbin (~in) *s.* = rabbi.

rabbinate (rā'b-ă-nāt) *s.* Rabbina't *n*, Amt *n* od. Würde *f* eines Rabbi od. Rabbi'ners.

rabbinic (rā-bi'n-ik) I *a.* rabbi'nisch. — II *s.* rabbinische Sprache (Schriftsprache der jüdischen Schriftsteller).

rabbinical (~-ă-l) *a.* □ rabbi'nisch.

rabbinism ☽ (ra'b-ă-nism) *s.* Rabbini'smus *m*: 1. rabbinische Spracheigenheit. — 2. jüdischer Glaube, der die Überlieferung dem Gesetze gleichstellte. [nis't *m*, Talmudis't *m*.]

rabbinist (~nist), **~ite** (~nāīt) *s.* Rabbini-

rabbit[1] (ra'b-ă-t; *Hom.* rabbet) [fr. *provc. rabotte*] I *s.* 1. *zo.* Kaninchen *n* (*Lepus cuni'culus*); *Am.* weit.: Hase *m*; ¥. — 2. F Welsh ~ mit in Bier aufgeweichtem Käse übergossene heiß-geröstete Brotschnitte. — 3. *Am.* dead ~ roher Ochsella, Rowdy *m*. — 4. Sport. *sl.* unzuverlässiges Rennpferd (*HU.*).

II *v/n.* (3 u. 5. Kaninchen jagen od. fangen.

Zu ~ 1 *zo.*: buck ~ Kaninchenbock *m*; bunny ~ Kaninchen *n* in der Kinder-sprache; doe-~ Kaninchen-Weibchen *n*; native ~ langohriger Bandikut (*Macro'tis lago'tis*; Austr.); snow-shoe ~ Art amerikanischer Hase (*Lepus america'nus*); F to buy the ~ beim Kaufen übervorteilt oder betrogen werden.

rabbit[2] † (~) [alt-fr. *rabot*] *s.* 1. Maurer: Rührscheit *n*. — 2. holzerne Trinkkanne.

rabbit[3] P (~) *int.*: ~ the fellow! der Teufel hole den Kerl!; ~ it! zum Henker damit!; ~ me! verdammt will ich sein!

rabbit[4] (~) *s.* = for rabbet. [berry.]

rabbit-berry ¥ *Am.* (~-ber-i) = buffalo-

~-brush ¥ (~-brasch) *s.* Bigelo'vie *f* (*Bigelo'via grave'olens*). [han *m*.]

~-burrow (ra'b-ă-t-bö'r-o) *s.* Kaninchen-

~-catcher (ra'b-ă-t-tsch-ĕ) *s.* 1. Kaninchen fanger *m*. — 2. † *cant* Hebamme *f*. [Art Austern.]

~-ear (~-ī') *s.*, *zo.* Kaninchen-ohr *n*

~-eared (~-īrd) *a.* langohrig.

rabbiter (ra'b-ă-t-ĕr) *s.* Kaninchen-fänger *m*, -jager *m*.

rabbit-fish (ra'b-ă-t-fisch) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* gemeine Seeratze (*Chima'ra monstro'sa*). — 2. Bierzahn *m* (*Te'trodon*). — 3. *provc.* Knurrhahn *m* (*Trigla (ma'l-a)*).

~-foot ¥ (~-fut) *s.*: ~ clover = hare's-foot 1.

~-hole (~-hol) *s.* = rabbit-burrow.

~-hutch (~-hotsch) *s.* Kaninchenstall *m*.

~-moth *Am.* (~-moth) *s.*, *ent.* Art Zeit-lose (*Lagoa opercula'ris*).

~-mouth (~-mauth) *s.*, *med.* Hasen-maul *n*, -scharte *f*; *ichth.* ~ sucker = hare-lipped Sanger.

~-pie (~-pāi) *s.*, *cant* Pfeife *f*.

~-rat (~-rät) *s.*, *zo.* Kaninchen-ratte *f* (*Hapalo'tis albipes*).

rabbit-root ¥ (ra'b-ă-t-rut) *s.* nadelstengelige Aralie (*Aralia nudicau'lis*).

rabbitry (ra'b-ă-t-rĭ) *s.* [*pl.* **~ies**, **~ries**] Kaninchengehege *n*.

rabbit-spoat *provc.* (ra'b-ă-t-spōt) *s.* = rabbit-burrow.

rabbit-squirrel (~-skwir-l) *s.*, *zo.* südamerik. Hasenmaus *f* (*Lasio'mys Cuvie'ri*).

rabbit-sucker † (~-sok-ĕr) *s.* 1. junges Kaninchen. — 2. *cant* Geldschrankel *m*. — 3. *cant* junger Verschwender, der gegen hohe Prozente borgt. [gehege *n*.]

rabbit-warren (~-wor-ĕn) *s.* Kaninchen-

rabble[1] †, *provc.* od. schott. (ra'bl) [vgl. deutsch (plap)rabbeln] I *v.n.* 1. verworrenes Zeug oder Unsinn sprechen. — II *v/a.* u. *v.n.* 2. (over) her-schwatzen, -plappern. — 3. bes. schott. = crumple. — Vgl. ~[2] u. [3].

rabble[2] (~) [rabble[1]] I *s.* 1. larmender Haufe(n), Pöbelhaufen) *m*; the ~ der Janhagel. — 2. Durcheinander *n*, Gewirre *n*. — II *a.* 3. aus zusammengelaufenem Gesindel bestehend; larmend, tobend; pöbelhaft; Pöbel-... — III *v/a.* u. *v.n.* 4. schott. mob 5. — 5. bischerliche Geistliche aus dem Amte vertreiben. — 6. Schott. *sl.* boswilligerweise anfüllen (auch to ~ up; *Ho.*).

rabble[3] ⊙ (~) [fr. *rable*] *metall.* I *s.* Kratze *f*, Rührstange *f*. — II *v/a.* u. *v.n.* 1. umrühren.

rabble-charming (ra'bl-tscha'-ming) *a.* den Pobel (für sich) einnehmend.

rabble-fish *provc.* (ra'bl-fisch) *s.* auf den Markt untaugliche(r) Fisch(e).

rabblement (~m'nt) *s.* 1. *provc.* dummes Gewasch; lang ~ of titles lange Litanei von Titeln. — 2. † Pöbelhaufen) *m*, Gesindel *n*. — 3. *provc.* Plunder *m*, wertloses Zeug, Gemengsel *n*.

rabbler ⊙ (ra'b-lĕr) [rabble[3]] = Umrührer *m*.

rabboni (rē-bō'-nī) [hebr.] *s.* Rabbuni *m*, Meister *m* (Joh. 20, 16). [rabad, &c.]

☞ **rabd, rabdoidal** ☽, &c. siehe

rabel ⚓ (ra'b-ĕl) *s.* = rebec.

Rabelaisian ☽ (rab-ĕ-lā'-zĭ-n) [Francisierung des Rabelais, fr. Satiriker (1483–1553); siehe auch English I 3] *a.* nach Art des Rabelais, in Rabelais' Stil, spottisch, cynisch.

rabi Ost-Ind. (ra'b-ī) [indisch] *s.*, *agric.* letzte u. größte der drei Aussaaten (Aug., Sept.).

rabiate (ra'b-ĭ-ĕt) [mlt.] *a.* = rabid.

rabiator (rā-bĭ-ē'-tĕr) [mlt.] *s.* Raubender, Tier; Wüterich *m*.

rabic ☽ (ra'b-ik) *a.*, *med.* die Tollwut betreffend; Wut-...

rabid (ra'-bid) [lt. *rabidus* ...] I. *a.* 1. von Tieren) wütend, tollwütig; *fig.* ~ fanatic, ~ partisan, wütender Fanatiker, glühender Parteigänger. — 2. ☽ *med.* ...

rabidity ✎ (ra-bi'd-ĭ-tĭ) *s.* 1. Tollheit *f* (a. *fig.*). 2. ☽ ... [ness.]

rabidness ✎ (ra'-bid-nes) *s.* = rabidity.

rabies ☽ (rā'-bĭ-ēz) [lt.] *s.* *med.* Tollwut, Wutkrankheit *f*; ~ canina Hundswut *f*; ~ gallica Wolfswut *f*.

rabietic (ra-bĭ-e'-tik) *a.*, *med.* die ... [Wut ...]

rabific ☽ (ra-bi'-fik) *a.*, *med.* Tollwut erregend.

rabinet ⚔ (ra'b-ĭ-net) *s.* Art leichter Gewehrlauf. [Wütend.]

rabious (rā'-bĭ-ŏs) [lt.] *a.* = rabid.

raboine ¥ (ra-bō'-in) [span.] *s.* = radish.

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ¥ Pflanze; ₰ Handel; ☞ Verkehr; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik; ♂ Alch.

rabot ⊖ (ra′-bŏt ex. ra′-bō) [fr.] *s.* Reibstock *m*, zum Warmer greb zu schleifen. [*Don Juan.*]
Ruby (rū′-bī *vapor*) Aurora ∼ Pflz. in *KY.*
R. A. C. *abbr.* Royal Agricultural College. — Royal Arch Chapter.
race (rās′-la, *W. B.* rē′-la) [chaldäisch] *a.* auf Schwerfälligkeit Rücksicht nehmend; Matth. 5, 22).
race-ahout ⚓ (rās′-ə-bŏt) [fr.; ar.] *s.* Rakahout *m*, Starkemehl aus den Eicheln der Balsaeiche (*Quercus ballota*).
Raccoon[1] (rē-kū′n) *npr.* (St. in Iowa, *U. S.*).
raccoon[2] (〃) *s.* = racoon.
Race[1] (rēs) *npr.*: Cape ∼ Südostspitze von Neufundland (östl. Nord-Amerika) (i. a. race[2] 7).
race[2] (rēs) [m. c. *vase, vess*; a. c. *vas*] **I** *s.* 1. Lauf *m*, Laufen *n*, Rennen *n*; ↯. — 2. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*; ↯. — 3. Sport: Wett-lauf *m*, -fahren *n*, -rennen *n*; Rennen *n*; ↯. — 4. ⊙ Weberei: Schützenbahn *f*. — 5. 🚃 ∼ of a turn-table Laufbahn *f* e-r Drehscheibe. — 6. ⚒ Rennbahn *f* e-s Pferdegöpels. — 7. heftiger Wasserstrom, Strömung *f*, Stromstrudel *f*; ⚓ starke Gezeitenströmung; Race of Alderney Teil des Kanals zwischen Alderney (s. d.) und der französischen Küste. — 8. Mühlgraben *m*, Gerinne *n*. — 9. ⚲ Verlauf *m*, Fortgang *m*. — 10. ⚲ Kampf *m*, Streit *m*, Anstrengung *f*. **II** *v. n.* (s. b. **I**) 11. rennen, laufen (v. Pferden beim Wettrennen). — 12. wettlaufen, -rennen, -fahren; to ∼ in sacks Sack laufen. — 13. Rennpferde halten, das Rennen geschäftsmäßig betreiben. — 14. ⊙ Maschinen: zu schnell gehen, rennen. — **III** *v. a.* (s. b. **I**) 15. rennen od. laufen lassen, wettlaufen od. -fahren lassen. — 16. *sl.* um die Wette laufen mit, einzuholen suchen. — Vgl. ∼[1] u. [3] bis [5].
Zu ∼ 1: ∼ for (dear) life Rennen *n* auf Leben und Tod, hastige Flucht.
Zu ∼ 2: his (her) ∼ is run er (sie) hat s-e (ihre) irdische Laufbahn vollendet.
Zu ∼ 3: Sport: Ascot ∼s s. Ascot; Doncaster od. St. Leger ∼s s. Doncaster; consolation ∼ siehe consolation; flat ∼ Rennen *n* auf ebenem Boden; *fig.*: ∼ for bread Kampf *m* um das tägliche Brot; ∼ for wealth Jagd *f* nach Reichtum; to go to the ∼s die Rennen besuchen; to run a ∼ einen Wettlauf halten, wettlaufen, -rennen; there is a ∼ to be run to-morrow morgen findet ein Wettlauf, -rennen statt.
race[3] (rēs) [fr. *race*, vom a. d. *reiza* Ritt, Linie, Strich] **I** *s.* 1. † Linie *f*, Reihe *f*. — 2. Geschlecht *n*, Stamm *m*, Nachkommenschaft *f*; to be of royal ∼ von königlichem Geschlecht od. Geblüt sein. — 3. Rasse *f*, Schlag *m*, Art *f*; Caucasian ∼ kaukasische Rasse; negro ∼ Negerrasse *f*. — 4. Menschengeschlecht *n* (= human ∼). — 5. † *zo.* u. ⚲ Zucht *f*, Gezücht *n*, Art *f*, Abart *f*. — 6. *fig.*, *contp.* Rasse *f*, Rotte *f*, Herde *f*. — 7. † = raciness. — **II** ✎ *a.* 8. Rassen-..., einer Rasse oder einem Geschlechte eigentümlich.
race[4] ⊙ (〃) *v. a.* (& b. *carp.* to ∼ the timber das Bauholz (ab)krabben.
race[5] † (rēs) [a/*fr. raïs*, lt. *radix*] *s.*: ∼ of ginger Ingwerwurzel *f* (i. a. race-ginger).
racé (ra-sē′) *a.*, *her.* = indented 6.
race-ball (rēs′-bâl) *s.* nach dem Rennen veranstalteter Rennball.
∼-board ⊙ (∼-bōrd) *s.* = race[2] 4.
∼-boat ⚓ (∼-bōt) *s.* Sport: Rennboot *n*.
∼-cap (∼-kâp) *s.* Wettrennen: Jockeymütze *f*.
∼-card (∼-kârd) *s.* Sport: Rennkarte *f* (das Rekord über das Rennen enthaltend).
∼-cloth (∼-klŏth) *s.* Rennen: Satteldecke *f* mit Taschen für die vorgeschriebenen Gewichte.
∼-course (∼-kōrs) *s.* 1. Rennbahn *f*. — 2. ⊙ Mühlengerinne *n*.
race-cup (rēs′-kŏp) *s.* Wettrennen: Preisbecher *m*.
∼-ginger ✎ ⚲ (∼-dsch*i*n-dsch*ə*r) [race[3]] *s.* ganze (nicht gepulverte) Ingwerwurzel, ganzer Ingwer.
∼-ground (∼-graund) *s.* Sport: Rennbahn *f*.
∼-horse (∼-hōrs) *s.* 1. Rennpferd *n*, Renner *m*. — 2. *ent.* = mantis. — 3. *orn.* = loggerhead 5 b.
∼-jacket (∼-dsch*ă*k-ĕt) *s.* Jockeyjacke *f*.
∼-knife ⊙ ⚓ (∼-nâif) *s.*, *carp.* Krabber *m*, Krabbeisen *n*, Ritzeisen *n*.
racemate ✎ (rē′-sē-mēt) *s.* traubensaures Salz.
racemation ✎ (rē-sē-mē′-schə*n*) *s.* 1. ⚲ Ansetzen *n* von Traubenbüscheln. — 2. Traube *f*, traubenartige Beschaffenheit oder Zusammensetzung. — 3. Traubenernte *f*, -kultur *f*.
raceme ✎ ⚲ (rē-sēm′) [lt.] *s.* (Blüten-)Traube *f*.
racemed ✎ ⚲ (∼-sēmd) *a.* (blütentraubig.
race-meeting (rēs′-mē′-tĭng) ⚲ Sport: Zusammenkunft *f* von Renn-Interessenten.
racemic ✎ (rē-sē′-mĭk) *a.*, *chm.*: ∼ acid Traubensäure *f* ($C_4H_6O_6$).
racemiferous ✎ ⚲ (rē-sē-mĭf′-ə-rŏs) [lt.] *a.* traubentragend. [traubenförmig.]
racemiform ✎ ⚲ (rē-sē′-mə-fōrm) [lt.] *a.*
racemose ✎ (rē′-sē-mōs), **∼ous** ✎ (∼-mŏs oder rē-sē′-mŏs) [lt.] *a.* □ ⚲ und *anat.* traubig, trauben-artig wachsend.
racemule ✎ ⚲ (rē′-sē-mjul) *s.* kleine (Blüten-)Traube.
racemulose ✎ ⚲ (rē-sē′-mə-lōs) *a.* einer kleinen (Blüten-)Traube gleichend, mit kleinen (Blüten-)Trauben.
race-plate ✕ (rēs′-plēt) *s.*, *artill.* Bettung *f* mit (Lauf-)Schienen für schwere Geschütze.
racer (rē′-sə) *s.* 1. Wettläufer *m*, -fahrer *m*, -renner *m*, -flegler *m* (auch Schiff). — 2. Rennpferd *n*, Renner *m*. — 3. leichtes Zweirad zum Wettfahren. — 4. ⚔ *artil.* Laufschiene *f*. — 5. *Am.*, *zo.* = pilot-snake. — 6. *ichth.* dünner magerer Fisch. — 7. *zo.* Sandrabbe *f* (*Ocypoda*).
race-track (rēs′-trăk) *s.* Rennbahn *f*.
raceway (〃-wē) *s.* 1. ⊙ Mühlengerinne *n*. — 2. = fishway.
rach(e) † (răch) *s.* Spürhund *m*.
Rachel (rē′-tschĕl) *npr.* Rahel (weibl. Vn.).
rachial ✎ (rē′-kĭ-ə*l*) *a.* 1. *zo.* u. *anat.* Rückgrat(s)-... — 2. ⚲ den Stiel eines Blütenstandes od. e-s zusammengesetzten Blattes betr. [*med.* Rückgratschmerz *m*.]
rachialgia ✎ (rē-kĭ-ăl′-dsch*ĭ*-ə) [grch.] *s.*,]
rachialgic ✎ (〃-dsch*ĭ*k) *a.*, *med.* mit Rückgratschmerzen behaftet. [= rachial.]
rachidial ✎ (rē-kĭd′-ĭ-ə*l*), **∼an** ✎ (〃-ən) *a.*]
rachiglossate ✎ (rē-kĭ-glŏs′-ĕt) *a.*, *zo.* (Weichtiere) zu den Schmal-zünglern gehörig.
rachilla ✎ ⚲ (rē-kĭl′-ə: neu-ĕlt.] *s.* Nebenspindel *f*.
rachiodont ✎ (rē′-kĭ-ə-dŏnt) *a.*, *zo.* (Schlangen) zu den Schlundzähnern gehörig.
rachis ✎ ⚲ (rē′-kĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **∼ides**, **∼es** [-dĭs]) 1. *zo.*, *anat.*: a) Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*; b) die Fahne tragender Teil e-s Federkiels. — 2. ⚲ Spindel *f*, Hauptstiel *m* eines Blütenstandes, eines gefiederten Blattes.
rachitic ✎ (rē-kĭt′-ĭk) *a.* 1. ✎ *zo.* u. *anat.* zum Rückgrat gehörig. — 2. *med.* rhachitisch, mit der englischen Krankheit behaftet.
rachitis ✎ (rē-kaĭ′-tĭs) [grch.] *s.* Rhachitis *f*: 1. *med.* englische Krankheit (= rickets). — 2. ⚲ eine das vorzeitige Absterben der Frucht bewirkende Krankheit.
rachitome ✎ (rē-kĭ′-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Messer *n* zum Einschneiden des Rückgrats.
rachitomous ✎ (rē-kĭ′-tə-mŏs) *a.*, *zo.* mit bogenförmigen Wirbeln (v. niederen Wirbeltieren). [Wollstamm betr.; Rassen-...]
racial (rē′-schĭ*ə*l) *a.* □ die Rasse, einen

racily (rē′-sĭ-lĭ) *adv.* zu racy.
raciness (rē′-sĭ-nĕs) *s.* 1. Stärke *f*, geistiger Gehalt (v. des Weines). — 2. *fig.* das Pikante einer Erzählung, eines Buches.
racing-bell (rē′-sĭng-bĕl) *s.* chm. kleine silberne Glocke als Preis beim Rennen (Ibh. 16, *sq.*). [leten Ringen.]
∼-bit (∼-bĭt) *s.* leichtes Pferdegebiß aus]
∼-bont ⚓ (∼-bŏt) *s.* Sport: Rennboot *n*.
∼-calendar (∼-kăl′-ĭn-də) *s.* Sport: Rennkalender *m*. [fußballspiel.]
∼-game (∼-gēm) *s.* Wettrennspiel *n* (Gegen-
∼-knife ⊙ ⚓ (∼-nâif) *s.* = race-knife.
rack[1] (răk; *Hom.* wrack) [dtsch recken] **I** *v/a.* (i. a. 1. dehnen, (ab)recken, (in die Länge) ziehen. — 2 chm.: auf die Streckfolter spannen, foltern. — 3. *fig.* foltern, martern, quälen. — 4. *fig.* aufs höchste (an-) spannen; to ∼ one's brains (oder wits) sich den Kopf zerbrechen. — 5. Schriftsteller, Begriffe &c. allzu sehr dehnen, verdrehen. — 6. (durch Anspannen) verrenken, verdrehen, aus den Fugen bringen, zerreißen. — 7. auf ein Gestell legen, aufschichten. — 8. zu einem Gestelle (s. ∼ 15) machen. — 9. ⚒ *metall.* auf dem Kehrherd aufbereiten. — 10. ⚓ ein Bandsel kreuzen; (s.-)seifen; to ∼ a rope ein Tauende in ein Ende setzen. — 11. ⊙ ⚒ Ponte'mweben: to ∼ down rödeln, rotteln. — 12. to ∼ up ein Pferd im Stalle anbinden, unter die Raufe bringen. — 13. † mit Gewalt zu erlangen suchen, gewaltsam eintreiben, zusammenraffen; (durch Auflagen) bedrücken. — **II** *s.* 14. Vorrichtung *f* zum Recken od. Spannen; chm.: Bogenspanner *m*; ⊙ Streckrahmen *m* für Tuch &c. — 15. Gestell *n*, Gerüst *n*, Stativ *n*; (Turn-)Reck *n*; Kleider-rechen *m*, -leiste *f*. — 16. chm.: Streckfolter *f*, Folter *f*; to put to the ∼ to set upon the ∼ auf die Folter spannen (auch *fig.*). — 17. *fig.* Folter *f*, Marter *f*, Pein *f*. — 18. Raufe *f*, Heureck *f* über der Krippe; *fig.* to live at ∼ and manger gut aufgehoben sein, es gut haben, sorglos in den Tag hinein leben. — 19. a) Fischkorb *m*; b) Fischwehr *n*. — 20. ⚓ = fiddle 3 b. — 21. Gewehrreck *m*. — 22. ⚒ *metall.* Kehrherd *m*. — 23 ⊙ *mech* Zahnstange *f*; ∼ and pinion Zahnstange *f* u. Getriebe *n*; ∼-and-pinion jack Wagenwinde *f* mit Zahnstange. — 24. ⊙ Uhrmacherei: (Repetier-)Rechen *m*, Rücker *m*. — 25. ⊃ Maß für Ranken (240 Maschen in der Breite). — 26. Brat-rost *m* für Spieß. — 27. Bratspießbock *m*. — 28. ✎ to work by ∼ of eye nach Augenmaß arbeiten. — 29. † drückende Abgabe, Bedrückung *f*.
rack[2] (〃) *s.* 1. *provc.* Halsstück *n* vom Kalbe od. Hammel. — 2. Pferdefleischer-*sl.* ∼s *pl.* Knochen *m/pl.* eines toten Pferdes.
rack[3] (〃) **I** † *v/n.* vorwärts dringen, eilen; dahin-eilen (Wolken); schott.: to ∼ up sich aufklaren (Wetter). — **II** *s.* ziehende Dunst-, Rauchmasse, fliegendes Gewölk (*SH. T. 4, 1, 156*).
rack[4] † (〃) [wrack] *s.* Verderben *n*; noch gebräuchlich in: to go to ∼ (and ruin) zu Grunde gehen, umkommen.
rack[5] *provc.* (〃) *s.* 1. Fährte *f* eines kleinen Tieres. — 2. schmale Bahn, enger Pfad. — 3 (Fahr-)Spur *f*, Wagengeleise *n*. — 4. schott. Bahn *f* beim curling-Spiel (siehe curling 8).
rack[6] † (〃) *v/a.* erzählen, berichten (*HAL.*).
rack[7] (〃) *man.* **I** *v/n.* (i. a. den schnelleren Paßgang gehen. — **II** *s.* schnellerer Paßgang.
rack[8] (〃) *s.* (Spinn-)Rocken *m* (= rock).
rack[9] (〃) [a/*fr. raquer*] *v/a.* (i. a. (a. to ∼ off) Flüssigkeiten abziehen, auf Flaschen ziehen.
rack[10] (〃) *v/a.* *hunt.* (Hirsch) ein Hindernis (z. B. eine Hecke) überfallen.
rack[11] (〃) *s.* 1. = arrack. — 2. Getränk aus Branntwein, Zucker, Zitronen und Gewürz.
rack[12] *provc.* (năk) *s.*, *zo.* junges Kaninchen.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ⚲ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✝ incorrect; ⊃ scientific;

rackahones ⚲ *Am.* (rā'k-ā-bōnz) *s.* Klapperbein *n* (magere Person, elendes Pferd).
rackarock (rā'k-ā-rŏk) *s.* Sprengstoff aus 3 Teilen chlorsaurem Kali u. 1 Teil Nitrobenzol.
rack-bar ⊙ (rā'k-bär) *s.* 1. *mech.* Zahnstange *f* einer Winde. — 2. ⚓ Art Spannholz *n* für Taue.
~-calipers ⊙ (~-kăl-i-pĕrz) *s/pl.* Dickzirkel *m* mit gezahntem Rade und Getriebe.
~-car *Am.* (~-kär) *s.* Leiterwagen *m.* [*m.*]
~-chase ⊙ (~-tschēs) *s., typ.* Formrahmen)
~-compasses ⊙ (~-kŭm-pās-i) *s/pl.* Bogenzirkel *m* mit gezahntem Bogen und Getriebe. [eisen.]
~-door (rā'k-dōr ⑨) *s.* Thür *f* mit Zahn-
~-drill ⊙ (~-drĭl) *s.* Ratsche *f*, Bohrmarre *f.*
racker[1] (rā'k-ĕr) [rack[1]] *s.* 1. Folterer *m*, Peiniger *m.* — 2. *fig.* Verdreher *m.* — 3. Ausfänger *m*, Bedrücker *m.*
racker[2] (~) [rack[2]] *s., man.* schneller Paßgänger. [(Person und Werkzeug).]
racker[3] (~) [rack[3]] *s.* Wein- rc. Abzieher *m*]
racket[1] (rā'k-ĕt) **I** *s.* 1. Lärm *m*, Getöse *n*, Spektakel *m*, Tumult *m*, Geplapper *n*; ¶. — 2. lärmende Gesellschaft. — 3. *sl.* Streich *m*, List *f*, Schelmenstück *n*; ⚲ Rummel *m*; ¶. — 4. *prov.* oder schott.: Schlag *m.* — 5. † *cant* Diebstahl *m*, Raub *m.* — **II** *v/n.* ① a. 6. lärmen, poltern. — 7. ⚲ (auch to ~ about) umherschweifen, ausschweifend od. liederlich leben; ~ing life lustiges Leben. — **III** ↖ *v/a.* ② a. 8. laut ausrufen, schreien.
◇ Zu ~ 1 ⚲: to keep (od. kick up) a ~ lärmen, poltern; to make a ~ about a trifle um e-e Kleinigkeit e-n Heidenlärm machen; to raise a ~ e-n Höllenspektakel machen.
◇ Zu ~ 3 *sl.*: to be on to a p.'s ~ j-m auf der Spur sein, j-s geheime Pläne entdecken; to go on a ~ sich e-n Hauptspaß machen; auf die Fahrt gehen, durchgehen; to stand the ~ den Rummel ausfechten, die Folgen tragen; to work the ~ et. Besonderes od. e-n Hauptspaß vorhaben; what's the ~? was ist los?
racket[2] (~) [fr. *raquette*] **I** *s.* 1. Rakett *n*, (Ball-)Schlagnetz *n*, Ballholz *n.* — 2. ~s *pl.* Art Rasenballspiel *n.* — 3. ↖ Schneeschuh *m.* — 4. breiter Holzschuh für Pferde rc. auf Sumpfboden. — 5. *orn.* spatelförmige Schwanzfeder. — 6. *prov.* Art Netz *n.* — 7. ♪: a) † oboe-artiges Instrument; b) Orgelzug mit dem Tone e-s solchen Instruments. — **II** † *v/a.* 8. wie e-n Federball hin und her schleudern oder stoßen. — Vgl. ~[1].
racket-brace ⊙ (~-brēs) *s.* Ratsche *f*, Bohrmarre *f.*
racket-court (~-kōrt ⑨) *s.* Ballhaus *n*, Platz *m* zum Federball-Spiel.
racketer (rā'k-ĕt-ĕr) *s.* j. der Vergnügen an lärmenden Gelagen findet, Durchgänger *m*, Lebemann *m.*
racket-ground (rā'k-ĕt-grŏund) *s.* Federball-Spielplatz *m.*
racket-tail (~-tēl) *s., orn.* Art Kolibri mit raketförmigen Schwanzfedern (*Discura rust.*).
racket-tailed (~-tēld) *a., orn.* mit raketförmigen Schwanzfedern.
racket-wheel ⊙ (~-hwīl) *s.* Uhrm. Rechenkerbe *f.* [wüst, ausgelassen.]
rackety ⚲ (rā'k-ĕt-i) *a.* lärmend, polternd,
rack-file ⊙ (rā'k-fail) *s.* Zahnfeile *f.*
rack-groove ⊙ (~-grūv) *s.* Uhrm. Rechenkerbe *f.* [Repetieruhr.]
rack-hook ⊙ (~-hŭk) *s.* Sperrhaken *m* e-r
racking (rā'k-ĭng) *s.* Strecken *n*, Recken *n* (z. B. des Tuches rc.; Foltern *n*, Martern *n* rc. (s. to rack[1], a. c.); *fig.* ~s *pl.* of conscience Gewissensbisse *m. pl.*
racking-bulk ⊙ ⚓ (~-bŭk) *s.* Pontonwesen: Rödel-, Reitel-balken *m.*
racking-can ⊙ (rā'k-ĭng-kăn) *s.* Klarkanne *f* zum Weinklären. [teten.]
~-cock (~-kŏk) *s.* Abziehhahn *m* für Flüssig-
~-crook (~-krŭk) *s.* Kesselhaken *m.*
~-down ⊙ ⚔ (~-dāŭn) *s.* Ponton-wesen: Rödeln *n*, Reiteln *n.*
~-faucet (rā'k-ĭng-fâ-sĕt) *s.* = racking-cock. [gang.]
~-pace (~-pēs) *s., man.* rascherer Paß-
~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Abziehpumpe *f* (zum Überführen von Flüssigkeiten aus größeren in kleinere Fässer).
~-table ⊙ (~-tēbl) *s., metall.* Kehrherd *m.*
rack-jack ⊙ (rā'k-jăk) *s., mech.* Wagenwinde *f* mit Zahnstange.
rack-ladder ⊙ (rā'k-lăd-ĕr) *s., mech.* Stangen-, Kran-leiter *f.*
rack-lashing ⊙ ⚔ (~-lă'sch-ĭng) *s.* Pontonwesen: Rödel-, Reitel-leine *f.*
rackle *prov.* (răkl) *v.* und *s.* = rattle[1].
rackoon † (rā-kū'n) *s.* = racoon.
rack-pin ⊙ ⚔ (rā'k-pin) *s.* Pontonwesen: Rödelknüppel *m.* [radbahn.]
~-rail 🚂 (~-rēl) *s.* Schiene *f* e-r Zahn-
~-railway 🚂 (~-rē'l-wē) *s.* Zahnradbahn *f.*
~-rent (rā'k-rĕnt) [rack[1]] **I** *s.* kaum erschwingliche Pacht; ~ demands *pl.* überspannte Forderungen *f/pl.* — **II** *v/a.* (*v/n.*) ① a. (i-m) eine kaum erschwingliche Pacht auferlegen; (von etwas) zu hohen Pachtzins erheben.
~-renter (~-rĕn-tĕr) *s.* 1. Pächter, der eine zu hohe Pacht zahlt. — 2. j. der den Pächtern eine zu hohe Pacht auferlegt.
~-saw ⊙ (~-sâ) *s.* weitzähnige Säge.
~-stick ⊙ ⚔ (rā'k-stĭk) *s.* Pontonwesen: Rödelknüppel *m*; ~ and lashing Rödelknüppel *m* und Leine *f.*
~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s., mech.* Sperrrad *n.*
rackwork ⑤ ⊙ (~-wŏrk) *s., mech.* Zahnwerk *n*, -getriebe *n.*
racoon (rā-kū'n) [am.-indianisch] *s.* 1. *zo.* Waschbär *m* (= coon 1). — 2. ⚲ ~s *pl.* Waschbärpelze *m/pl.* [applo.]
racoon-berry ♀ *Am.* (~-bĕr-i) *s.* = hog-
racoonda (rā-kū'n-da) *s., zo.* = coypou.
racoon-dog (~-dog) *s., zo.* Marderhund *m*, Tanuki *m* (*Canis procyonoi'des*).
racoon-perch (~-pĕrtsch) *s., ichth.* amerik. Flußbarsch *m* (*Perca america'na*; Mississippi).
Racovian (rā-kō'-wĭ-ăn) [Racow, russ.-poln. St.] **I** *a* rakowia'nisch. — **II** *s.* Einwohner(in) von Rakow; bib. *eccl. hist.* Rakowia'ner(in) (poln. Szymia'ner[in]).
racquet (rā'k-ĕt) *s.* = racket[2].
racy (rē'-sĭ) [race[3] ?] *a.* (-ily *adv.*) 1. stark von Geruch u. Geschmack; Wein: kräftig, nach dem Boden schmeckend. — 2. eigen-artig; urwüchsig, urkräftig. — 3. *fig.* geistreich, pikant, prickelnd, lebhaft.
rad[1] † oder schott. (răd) *a.* erschreckt.
rad[2] ♇ (~) *s.* = radical 10
rad[3] † (*OE.* răd) *pret.* von read[2].
Rad., rad. *abbr.* = radical; ♁ radix.
Radcliffe (răd-klĭf) *npr.*: a) John ~ Arzt, Stifter der ~ Library in Oxford (1650–1714); b) Ann Ward ~ englische Romanschriftstellerin (1764–1823); c) Stadt in *Lancsh.*
raddle[1] (rădl) **I** *s.* 1. *prov.* Hurde *f.* — 2. *prov.* Zaun-rute *f*, -flechte *m*; geflochtener Zaun. — 3. ⊙ Haubrederei: hölzerne Stange mit aufrecht stehenden Pflöcken. — 4 ⊙ *metall.* Rührrude *f.* — 5. Bindestabchen *n* an Lehmmauern. — **II** *v/t.* 6. verdurchflechten. — 7. † durchhauen, pfuschen.
raddle[2] (~) **I** *s.* 1. = reddle — 2. rote Schminke. — **II** *v/t.* ① b. 3. e-e Statthammer mit dem Rotel zeichnen. — 4. rot schminken. — 5. *prov.* Arbeit pfuschen. [Hecke.]
raddle-hedge (rădl-hĕdj) *s.* geflochtene
raddlemman † (~-măn) *s.* = reddle-man.
raddock *prov.* (răd-ŏk) *s.* = ruddock.
rade † u. schott. (rēd; *Hom.* raid) **I** *pret.* von ride. — **II** *s.* = road. [de'sil Floß *n.*]
radeau ⚓ ↖ (rā-dō') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~s)
radial ♁ (rē'-dĭ-ăl) [fr.] **I** *a.* □ 1. *geom.*, *zo.*, ♀ radia'l, strahlig; Radial-.., Strahlen-.; ¶. — 2. *anat.* die Speiche betr.; Speichen-.. ; ¶. — **II** *s.* 3. *zo.* Strahl *m*, Radius *m.*
◇ Zu ~ 1: *geom.* ~ curve Kurve, deren Gleichung in Polarcoordinaten gegeben ist; ⊙ *mech.* ~ drilling-machine Radia'l-Bohrmaschine *f.*
◇ Zu ~ 2 *anat.*: ~ artery Radialarterie *f*; ~ muscle Radial-, Speichenmuskel *m*; ~ nerve Radialnerv *m.*
radialisation ♁ (rē-dĭ-ăl-ĭ-zā'sch-ŏn) *s.* strahlige Anordnung. [strahlig werden.]
radialise ♁ (rē'-dĭ-ăl-ais) *v/n.* u. *t.*
radiality ♁ (rē-dĭ-ă'l-i-tĭ) *s., zo.* etc. strahlige Bildung von Körperteilen.
radian ♁ (rē'-dĭ-ăn) *s., geom.* Zentriwinkel zu e-m Bogen von der Länge des Radius (= 57° 17' 44",806 25).
radiance, ~y (rē'-dĭ-ăns, rē'-dĭ-ăn-sĭ) [fr.] *s.* 1. Strahlen *n*, (strahlender) Glanz *m*, Schimmer *m.* — 2. = radiation.
radiant (rē'-dĭ-ănt) [lat.-fr., lt.] **I** *a.* □ 1. strahlend, glänzend (a. *fig.*); ¶. — 2. ♁ ♀, *cut*, &c. strahlig, strahlenförmig; ~ flower Strahlenblume *f.* — 3. *her.* strahlig, flammig. — **II** ♁ *s.* 4 *opt.* leuchtender Punkt. — 5. *ast.* Ausstrahlungspunkt *m* der Sternschnuppen. — 6. *geom.* Strahl *m.*
◇ Zu ~ 1: ♁ *phys.* ~ heat strahlende Wärme; ♁ *phys., elect.* ~ matter (Crookes') strahlende Materie; ♁ *phys.* ~ point Ausstrahlungspunkt *m* von Licht od. Wärme; *poet.* ~ orb Stern *m*, Sonne *f*; *fig.* ~ with pleasure (od. joy) freudestrahlend.
radiary † (rē'-dĭ-ă-rĭ) *a.* und *s., zo.* = radiate[2] 1 u. 3. [tiere *n pl.*]
radiata ♁ (rē-dĭ-ē'-ta) *s pl., zo.* Strahl-
radiate[1] (rē'-dĭ-ĕt) [lt. *p.p. radia'tus*] ① b. **I** *v.n.* 1. (aus)strahlen, in Strahlen auslaufen; glänzen, funkeln; ¶. — 2. sich von e-m Punkte aus nach allen Richtungen hin verbreiten; *arch.* ~ing principle Radia'lsystem *n* (der Gesangmessen). — **II** *v/a.* 3. Licht rc. ausstrahlen. — 4. ↖ mit Strahlen versehen; bestrahlen, erleuchten.
◇ Zu ~ 1: ♁ *phys.*: ~ing heat strahlende Wärme; ~ing point = radiant (s. da 1 ¶) point; ~ing power Ausstrahlungsvermögen.
radiate[2] (~-ĕt) **I** *a.* □ 1. ♀, *min.*, &c. strahlig, strahlenförmig; Strahlen-.. ; ¶. — **II** *s.* 2. Strahl *m.* — 3. *zo.* Strahltier *n.*
◇ Zu ~ 1: *zo.* ~ animal Strahltier *n*; ♀ ~ flower-head Strahlblume *f*, ~ head Strahlenhaupt *n* (z. B. der Sonnengottes, von Figuren auf Münzen rc.). *min.* ~ iron-pyrites Strahlkies *m*; ♀ ~ mole = ~ condylura; *min.* ~ quartz Kalzedonquarz *m*; *min.* ~ short-tower Strahlschörl *m.*
radiated (~-ĕd) *a.* = radiate[2].
radiateness ♁ (~-ĕt-nĕs) *s.* = radiality.
radiate-veined ♀ (~-ĕt-wānd) *a.* strahlnervig (Blatt).
radiatiform ♁ (~-ĕ'-sch-ĭ-fōrm) [lt.] *a.* (Blatt) strahlenförmig.
radiatingly (rē'-dĭ-ē-tĭng-lĭ) *adv.* strahlend, strahlig, strahlenförmig.
radiation (rē-dĭ-ē'-schŏn) [lt.] *s.* 1. Ausstrahlen *n*, Strahlenwerfen *n.* — 2. ♁ *phys.* Strahlung *f*, Ausstrahlung *f*; ~ of heat Wärmestrahlung *f.* — 3. ♁ *zo.* strahlige Gestaltung.
radiative ♁ (rē'-dĭ-ē-tĭv) *a.* Ausstrahlungs-...; ~ power Ausstrahlungsvermögen *n.* [Körper; rc. Ausstrahlungsmittel *n.*]
radiator (rē'-dĭ-ē-tŏr) *s.* Wärmestrahlender

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (sco ... IX).

radiatory ☉ (rē′-dĭ-ă-tŭ-rĭ) *a., zo.,* &c. strahlend; strahlig.

radical (rădʹ-ĭ-kăl) [fr., von lt. *radix*] **I** *a.* □ (f. ~ly) **1.** (bot. ☿, *gr., math.*) zur Wurzel gehörig; Wurzel-..., Stamm-...; ℣ — **2.** gründlich; Grund-..., Fundamental-..., Radikal-...; ℣. — **3.** wesentlich, innewohnend, inner, natürlich, angeboren, eingewurzelt. — **4.** *pol.* R~ radikal (*ant.* Conservative). — **5.** ☉ *chm.* Radikal-..., Grund-... — **II** *s.* **6.** ☉ *gr.*: a) Wurzel(buchstabe *m*) *f*; b) Stammwort *n*. — **7.** ☉ *chm.* Radikal *n*, Grundbestandteil *m*. — **8.** ☉ *math.* Wurzelgröße *f*. — **9.** ♂ Grundton *m*. — **10.** Radikal(e(r)) (b. d. *pol.* R~).

Zu ~ **1**: *math.* ~ expression Wurzelausdruck *m*; ☿ ~ leaf Wurzelblatt *n*; *gr.* ~ letter = ~ 6 a; *math.* ~ quantity Wurzelgröße *f*; *math.* ~ sign Wurzelzeichen *n* (√); *gr.* ~ stress starke Betonung der Anfangssilbe; *gr.* ~ word = ~ 6 b.

Zu ~ **2**: ♂ ~ bass Grund-, Fundamental-baß *m*; *med.* ~ cure Radikalkur *f*; ~ difference Grundverschiedenheit *f*; ~ principle Grundprinzip *n*; ~ truth Grundwahrheit *f*.

radicalise (~ĭ-sīz) ☉ b. (mst *pol.*) **I** *v a.* radikal machen. — **II** *v/n.* radikal werden, radikale Grundsätze hegen.

radicalism (~ĭ-zĭm) *s.* (mst *pol.*) Radikalismus *m* (Wesen u. Grundsätze der Radikalen).

radicality (răd-ĭ-kălʹ-ĭ-tĭ) *s.* ↖ = radicalness. — **2.** † = origination 3.

radically (rădʹ-ĭ-kăl-ĭ) *adv.* **1.** der Wurzel nach, ursprünglich. — **2.** von Grund aus, wesentlich, durch und durch; there is something ~ wrong with od. about this die Sache stimmt durchaus nicht.

radicalness (rădʹ-ĭ-kăl-nĕß) *s.* Ursprünglichkeit *f*, Gründlichkeit *f* &c. (s. radical I). — **2.** (mst *pol.*) radikales Wesen.

radicand ☉ (răd-ĭ-kănd) [lt.] *s., math.* Radikand *m* (Größe, aus der die Wurzel gezogen werden soll).

radicant ☉ ☿ (rădʹ-ĭ-kănt) [fr., lt.] *a.* wurzelnd, Wurzel fassend.

radicarian ☉ (răd-ĭ-kārʹ-rĭ-ăn) *a.* (bot. *gr.*) die Wurzeln betreffend; Wurzel-...

radicate[1] (rădʹ-ĭ-kĕt) [lt.] ☐ b. **I** *v/n.* wurzeln, Wurzel fassen. — **II** *v/a.* Wurzel fassen lassen; *fig.* tief einwurzeln.

radicate[2] ☉ (~kāt) [lt.] *a.* **1.** *zo.* (wie mit Wurzeln) fest-, aufsitzend. — **2.** ☿ mit Wurzeln versehen, eingewurzelt. [cate[2].]

radicated ☉ (~kĕ-tĕd) *p.p.* u. *a.* = radicate.

radication (răd-ĭ-kĕʹ-shŏn) [fr.] *s.* **1.** Wurzelfassen *n*, Einwurzeln *n* (a. *fig.*); *zo.* Festsitzen *n* (wie durch Wurzeln). — **2.** ☿ (Art *f* der) Wurzelbildung *f*. [Würzelchen *n*.]

radicel ☉ (răʹ-dĭ-sĕl) [fr.] *s.*, ☿ und *zo.*

radices ☉ *s/pl.* von radix.

radicicolous ☉ (răd-ĭ-sĭʹ-ĭ-lŏß) [lt.] *a., zo.* auf Wurzeln lebend.

radiciflorous ☉☿ (răd-dĭ-flĕʹ-rŏß) [lt.] *a.* anscheinend von der Wurzel aus blühend.

radiciform ☉ (răd-dĭʹ-fŏrm) [lt.] *a.*, ☿ u. *zo.* wurzelförmig, -artig.

radicle ☉ (rădʹ-dĭl) [fr., lt.] *s.* **1.** ☿ Wurzelkeim *m*. — **2.** ☿, *anat., zo.* Würzelchen *n*, Wurzelfaser *f*. — **3.** *chm.* = radical 7. — **4.** ↖ *gr.* = radical 6.

radicolous ☉ (răʹ-dĭ-kŏ-lŏß) = radicicolous.

radicose ☉ ☿ (răʹ-dĭ-kōß) [lt.] *a.* mit großer Wurzel (versehen).

radicular ☉ ☿ (răd-dĭʹ-ĭ-lăr) *a.* den Wurzelkeim od. das Würzelchen betr.; Wurzel-...

radicule ☉ ☿ (răʹ-dĭ-kūl) [fr.] *s.* Würzelchen *n*; Wurzelkeim *m*. [kleiner Wurzeln.]

radiculose ☉ ☿ (răd-dĭʹ-ĭ-lōß) *a.* voller

radii (rāʹ-dĭ-ī) *s/pl.* von radius.

radiism ☉ (~ĭzm) *s., zo.* = radiation 3.

radiocarpal ☉ (rē-dĭ-kăʹ-pŭl) *a., anat.* Speiche und Handwurzel betreffend.

radioflagellate ☉ (~flăʹ-dʒĭ-lĕt) [lt.] *a., zo.* mit Geißeln versehen (Strahltierchen).

radiograph ☉ (rēʹ-dĭ-ŏ-grăf) *s.* Radiogra'ph *m* (Instrument zur Messung der Intensität der Sonnenstrahlen).

radiohumeral ☉ (rē-dĭ-ŏ-hjūʹ-mĕ-rŭl) *a., anat.* Speiche und Schulter betreffend.

radiolarian ☉ (rē-dĭ-ŏ-lăʹ-rĭ-ăn) *zo.* **I** *a.* die Strahltierchen betreffend. — **II** *s.* Strahltierchen *n*. [rite.]

radiolite ☉ (rēʹ-dĭ-ŏ-lāt) *s.* = hippu-]

radiometer ☉ (rē-dĭ-ŏʹ-mĭ-tĕr) *s.* **1.** ⊙ = cross-staff 1. — **2.** *phys.* Radiome'ter *n* (*m*), Lichtmühle *f*. [radiome'trisch.]

radiometric ☉ (rē-dĭ-ŏ-mĕʹ-trĭk) *a., phys.*]

radiomicrometer ☉ (~mī-krŏʹ-mĭ-tĕr) *s., phys.* Instrument zur Messung eines sehr geringen Wärmegehaltes.

radiomuscular ☉ (~mŭʹ-kjŭ-lĕr) *a., anat.* die Speiche und die Muskeln betreffend.

radiophone ☉ (rēʹ-dĭ-ŏ-fōn) [lt.-grch.] *s., phys.* Radiopho'n *n*.

radiophonic ☉ (rē-dĭ-ŏ-fŏʹ-nĭk) *phys.* **I** *a.* radiopho'nisch. — **II** ~s *s.* (*sg.* und *pl.*) = radiophony.

radiophony ☉ (rē-dĭ-ŏʹ-fŏ-nĭ, *CT.D.* rēʹ-dĭ-ŏ-fō-nĭ) *s., phys.* Schall-erregung *f* durch (Licht-)Strahlung.

radio-ulnar ☉ (rē-dĭ-ŏ-ŭlʹ-năr) *a., anat.* zu Speiche und Ellenbogenröhre gehörig.

radious (rēʹ-dĭ-ŭß; *Hom.* radious) [fr., lt.] *a.* **1.** † aus Strahlen bestehend; strahlend. — **2.** ☿ ↖ strahlig; Strahl-...

radish ☿ (răd-dĭsh) [a/c. *rādic*, lt. *radix*] *s.* **1.** Rettich *m* (*Ra'phanus sati'vus*) ☿. — **2.** veränderliche Wasserkresse (*Nastu'rtium ampha'bium*).

Zu ~ **1** ☿: black ~ schwarzer Rettich; cultivated ~ Gartenrettich *m*; horse ~ s. horse-~; rat-tail(ed) ~ geschwänzter Rettich (*Ra'phanus cauda'tus*; Oft.-J.); Spanish ~, little ~ Radieschen *n*; wild ~ Ackerrettich *m* (*Ra'phanus raphani'strum*).

radish-fly (~flāī) *s., ent.* Rettichfliege *f* (*Anthomy'ia ra'phani*).

radius (rēʹ-dĭ-ŭß; *Hom.* radious) [lt.] *s.* (*pl.* ~i od. ~uses. rēʹ-dĭ-aī, ~dĭ-ŭ-ßĭ) **1.** ☉ *math., ast.*, &c. Ra'dius *m*, Halbmesser *m*, Strahl *m*; ℣. — **2.** ☉ *zo.* u. ☿ Strahl *m*. — **3.** ☉ *anat.* Speiche *f*. — **4.** ⊙ ~i *pl.* of a millstone Hau-schläge *m/pl.*, Furchen *f/pl.* eines Mühlsteines.

Zu ~ **1**: ⁂ ⁂ ~ of the erster Radius *m* des Trichter-randes e-r Mine; ⊙ *mach.* eccentric ~ Exze'ntrik-Halbmesser *m*; ☉ *math.* ~ of curvature Krümmungs-H.; ⁂ ⁂ ~ of explosion Wirkungsradius *m*; *mech.* ~ of gyration Trelungs-H.; *mech.* ~ of inertia Trägheits-H.; ⁂ ⁂ ~ of rupture Radius *m* des Wirkungsbereiches; ☉ *math.* ~ vector Leitstrahl *m*.

radius-bar ⊙ (~bāʳ), **~-rod** ⊙ (~nŏd) *s.* Lenk-, Leitstange *f* e-r Dampfmaschine.

radius-saw ⊙ (~sâ) *s.* Art Kreissäge *f*.

radix ☉ (rēʹ-dĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, *CT.D.* rā-dăiʹ-ßĭß, *WB.* răʹ-dĭ-ßĭß, a. rāʹ-dĭ-ßĭß, bisw. ~ixes, rēʹ-dĭk-ßĭßʹ) ☿, *zo., anat.* Wurzel *f*. — **2.** ↖ *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*. — **3.** *gr.* Wurzel *f*, Stammwort *n*. — **4.** *math.*: a) Basis *f*, Grundzahl *f* (bei eines Zahlensystems); b) ↖ ursprünglicher (nicht abgeleiteter) Ausdruck.

Radnor (răʹ-dn-ŭʳ) *npr.* (Grisch. in Wales).

radoub ⚓ (rā-dūʹb) [fr.] *s.* Ausbesserung *f*, Verzimmerung *f* eines Schiffes.

radula ☉ (răʹ-dŭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ŭl), *zo.* Raspel *f*, Zungen-band *n*) *f* v. Weichtieren.

radular ☉ (~lăr) *a., zo.* Raspel-...

radulate ☉ (răʹ-dŭ-lĭt-lāt), **raduliferous** ☉ (răd-dŭ-lĭfʹ-fĭ-rŏß) *a., zo.* (Weichtiere) mit e-r Raspel od. Zunge versehen [raspelförmig.]

raduliform ☉ (~fŏrm) *a.* (bot. *ichth.*)]

rae (schott. (rē) *s.* Reh *n* (= roe).

Raeburn (rēʳ-bŭʳn) *npr.*: Sir Henry ~ schott. Porträtmaler (1756–1823).

raff (raf) [a/s. *raffer*] **I** *v/a.* ⊔ a. **1.** † zs.-raffen. — **2.** ⊙ *typ.* to ~ out ausraffen. — **II** *s.* **3.** fast †: Haufe(n) *m*, Mischmasch *m*. — **4.** Kehricht *m* (*n*), Abschaum *m*; Ramsch *m*. — **5.** ✕ schlechtes od. armes Erz. — **6.** (mest riff-~): a) Pöbel *m*, Gesindel *n*; b) liederlicher Kerl, Taugenichts *m*; c) Straßendirne *f*; d) *univ., sl.* (*Oxf.*) Philister *m*, Spießbürger *m*. — **7.** *prov.* u. schott.: Überfluß *m* (*HAL.*). — **III** *prov.*, *a.* **8.** liederlich, gemein. [lesque.]

Raffaelesque (răf-ă-ĕl-lĕʹ-ßk) *a.* = Raphaël-

raffe ⚓ *Am.* (raf), **~le** ⚓ *Am.* (raʳfʹ-ĕ) *s.* dreieckiges Segel für Schoner.

raffia ☿ (răfʹ-ĭ-a) *s.* Art Palme (*Ra'phia ru'ffia*) und deren Faser. [liederlich, zerlumpt.]

raffish F (raʳfʹ-ĭsh) [raff 6] *a.* pöbelhaft,

raffle[1] (răfl) [alt-fr. *rafle*] **I** *s.* **1.** † Art Würfelspiel. — **2.** Auswürfeln *n*, Auspielen *n*, Auslosung *f* e-r Sache. — **II** *v/n.* ⊔ b. **3.** (for) würfeln um, auspielen. — **III** *v/a.* ⊔ b. **4.** auswürfeln (a. to ~ off).

raffle[2] *prov.* (~) **I** *v.n.* ⊔ b. **1.** sich unruhig hin und her bewegen. — **2.** liederlich leben. — **II** *v a.* ⊔ b. **3.** Feuer schüren. — **4.** Watmüsse abstreifen. — **III** ⚓ *sl.*, *s.* **5.** —

raffle[3] (~) *s.* = raffle-net. [lamber[2] 1.]

raffled (răfld) *a.* jem gesägt.

raffle-net (raʳfʹl-net) *s.* Fischerei: Raffel *f*, Zugnetz *n*. [(s. raffle[1] u. [2]).]

raffler (raʳfʹ-lĕr) *s.* j. der (aus)würfelt &c.

Raffles (răfls) *npr.*: Sir Thomas Stamford ~ engl. Kolonial-Gouverneur (1781–1826).

rafflesia ☉ ☿ (răf-lĭʳ-ßĭ-a, *WB.* ~ßĭʹ-a) [Raffles] *s.* Raffle'sia *f*, Riesenblume *f* (im Malaiischen Archipel).

raffling-net (raʳfʹ-lĭn-net) *s.* = raffle-net.

raffling-shop (~shŏp) *s.* Glücksbude *f* (auf Jahrmärkten). [Krämer *m*.]

raffman † (raʳfʹ-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~men)

raff-merchant *prov.* (~mĕʳ-tshʹnt) *s.* Ramschhändler *m*.

raft[1] (raft) [alt-nord.] **I** *s.* **1.** Floß *n*, Holzfloß *n*; Flußholz *n*; ~ of casks Tonnenfloß *n*; ⚓ temporary ~ Notfloß *n*. — **2.** *Am.* Anhäufung *f* von Treibholz in den Flüssen. — **3.** a) *ent.* festgefügte Anhäufung von Insekten-eiern; b) *zo.* = float 19 a. — **4.** ✕ = a pontoon-bridge Durchlaßglied *n* e-r Pontonbrücke. — **5.** † Balken *m*, Sparren *m*. — **II** *v/a.* ⊔ a. **6.** flößen, auf e-m Floß befördern; zu e-m Floß vereinigen. — **III** *v/n.* ⊔ a. **7.** flößen, auf e-m Floß fahren od. arbeiten. [je(n) *m*.]

raft[2] *Am.* (~) *s., sl.* große Menge, Haufe(n)

raft[3] *prov.* (~) *s.* dumpfer Geruch.

raft[4] † (*WB.* raft) *pret.* u. *p.p.* v. reave (*SP.*).

raft-breasted (raʳftʹ-brĕß-tĕd) *a., orn.* mit flachem Brustbein (z. B. Strauß).

~-bridge (~brĭdʒ) *s.* Floßbrücke *f*.

~-dog ⊙ (~dŏg) *s.* Floßtrumpe *f*.

~-driver (~drāī-vʳ) *s.* = raftsman.

~-duck *Am.* (~dŭk) *s., orn.* = flocking-fowl.

rafter[1] ⊙ (raʳfʹ-tĕʳ) **I** *s.* **1.** *carp.* (Dach-) Sparren *m*; Sparrenholz *n*; ~s *pl.* Sparrenwerk *n*; ℣. — **2.** = carling[2] 3. — **II** *v/a.* ⊔ a. **3.** Holz zu Sparren bearbeiten. — **4.** mit Sparren versehen. — **5.** *agr.* so pflügen, daß die Grasseite immer auf einen ungepflügten Streifen fällt. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1** ⊙ *carp.*: arched ~ Krummsparren *m*; common ~, intermediate ~ Leersparren *m*; principal ~ s. principal 1 ☿; transverse ~ Wechsel *m*, Trumm *m*; to join ~s (an ea.) schiften.

rafter[2] (naᵉf-tᵉr) *s.* = raftsman.
rafter-bird (∼bö·d) *s., orn.* = beam-bird 1.
rafter-foot ⊙ (∼fut) *s.* Sparrenfuß *m.*
rafter-lath ⊙ (∼*lath*) *s.* Sparrenlatte *f.*
rafter-nail ⊙ (naᵉf-tᵉr-nēl) *s.* Sparren-, Sechskantnagel *m.*
rafterwise (∼wāi) *adv.* sparrenweise.
rafting-dog ⊙ (naᵉf-ting-dōg) *s.* Floßtrampe *f.* [breasted.]
raft-*like* (naᵉft-lāit) *a., orn.* = raft-j
∼merchant *prov.* (∼mö·-tſchᵉnt) *s.* = raft-merchant.
∼port ⚓ (∼pō·t ⓟ) *s.* = lumber-port.
∼rope ⚓ (∼nōp) *s.* Tau zum Heranziehen von Robben- oder Walfisch (pack an das Schiff.
raftsman (naᵉftſs-mān) *s.* (*pl.* ∼**en**, ∼men) Flößer *m.*
rafty *prov.* (naᵉf-tᵉ) *a.* dumpfig, dunstig.
rag[1] (nāg) [alt-nord.] **I** *s.* **1.** ⊙ zadiges Stück, Zaden *m*, Grat *m.* — **2.** rauhes, verwittertes Gestein; *min.* dunkelgrauer Kiesel-Sandstein. — **3.** Lumpen *m*, Lappen *m*, Fetzen *m*; ⅋. — **4.** *contp.* od. *co.* Lappen *m*, Fetzen *m* (Fahne, Segel, Vorhang, Zeitung ꝛc.). — **5.** *sl.* Rag and Famish = "the Army and Navy"-Klub. — **6.** F zerlumpter Kerl, Bettler *m*, Lump *m*; ⅋. — **7.** ♀ *prov.*: a) Schüsselflechte *f* (*Parmelia saxatilis*); b) Lungenflechte *f* (*Sticta pulmonaria*); c) Kätzchen *n* der Weide, Haselnuß ꝛc. — **8.** Leinwandstöpsel *m.* — **9.** *cant*: a) Banknote *f*, Papiergeld *n*; to bank the ∼ eine Banknote in Sicherheit bringen; b) red ∼ Zunge *f*; c) † Heller *m.* — **10.** † *prov.* Herde *f* Füllen. — **II** *a.* **11.** aus Lumpen oder Lappen gemacht; Lumpen-...; ⅋ – **III** *v/n.* ⓘ e. **12.** to ∼ out: a) zerlumpt od. lumpig werden, aussehen; b) *Am., sl.* sich herausputzen. — **IV** *v/a.* ⓘ e. **13.** ⊙ zadig machen; Schleifsteine rauh m., roh zurichten. – **14.** *prov.* u. P ausschelten, ausschimpfen, herumtermachen (vgl. bully rag). — **15.** ⚒ Erz zum Sortieren in Stücke zerschlagen.
§ **Zu ∼ 3:** all in ∼s, worn (out) to ∼s ganz zerlumpt, ganz abgerissen; to boil meat to ∼s Fleisch ganz zerkochen lassen; *Am.* to take the ∼ off (the bush) den Sieg davontragen (*BAT.*); to tear to ∼s in Fetzen reißen, zerreißen; *fig.* herumtermachen, keinen guten Fetzen lassen an (*dat.*); *prov.* ∼s and jags *pl.* Lumpen und Fetzen *m pl.* (*HAL.*).
§ **Zu ∼ 6:** F ∼ (tag) and bobtail, † hag, tag, and ∼ Kretht and Plethi (s. hag[2] 7).
§ **Zu ∼ 11:** ∼ baby: a) Puppe *f* aus Lappen, b) *Am., sl.* = greenback 1.
rag[2] *prov.* (∼) *s.* Staubregen *m.*
rag[3] Ch-J. (∼) *s.* = ragimo.
ragabash *prov.* (nāg-ᵃ-bāſch) *s.* I (a sheet) Lumpenlerl *m.* — **2.** *coll.* Lumpenpack *n*
ragamuffin (nāg-ᵃ-möſ-in, *CT.D.* naᵉg-ᵃ-möſ-in) **I** *s.* **1.** † **R∼** (*npr.*) Name eines Teufels. — **2.** zerlumpter Mensch, Lumpenkerl *m.* — **3** *prov.* = muffin. — **II** *a.* **4.** zerlumpt, in Lumpen.
ragamuffinly ✎ (∼-lᵉ) *a.* = ragamuffin 4.
rag-n(nd)-bone shop (naᵉg-ᵉ(nd)-bᵒ·n-ſchop) *s.* Produkten-, Lumpengeschäft *n* (auch rag-and-bottle shop).
rag-*bag* (naᵉg-b-bāg) *s., co.* kleines, aufgedonnertes Frauenzimmer (*DI.*).
∼ball ⊙ (∼bāl) *s.* (Kupferstecher ꝛc.) Filzballchen *n.* [fabrik.: Lumpenbleiche *f.*]
∼bleachery ⊙ (∼blī-tſchᵉ-rᵉ) *s.* Papier-
∼bolt ⊙ (∼bolt) *s.* Zimmerei: Bart-, ⚓ Tau-bolzen *m.*
∼bush (∼buſch) *s.* ehm. mit Kleiderfetzen behangener Busch neben der Quelle, um die Geister günstig zu stimmen
∼carpet (∼kaᵉr-pᵉt) *s.* Teppich *m* od. Fußdecke *f* aus Tuch-streifen oder -lappen.
rag-*carrier* † (naᵉg-kāᵉr-ᵉr) *s., cant* Fahnenträger *m.*
∼chopper ⊙ (∼tſchöp-ᵉr) *s.* Papierfabr.: Lumpenschneider *m.* [greenback 1.]
∼currency *Am.* (∼kör-ᵉn-ßᵉ) *s., sl.* =)
∼cutting ⊙ (ᵉ-kö·-tin-) *s.* Papierfabrik.: ∼ machine Lumpen-, Hadern-Schneidemaschine *f.* [(für Velourstapeten).]
∼dust ⊙ (naᵉg-döſt) *s.* Lumpenstaub *m*
∼duster ⊙ (∼döſ-tᵉr) *s.* Lumpen-Reinigungsmaschine *f.*
rage (neᵈj) [alt-fr. *raye*; lt. *ra'bies*] **I** *s.* **1.** Wut *f*, Raserei *f.* — **2.** *fig.* Wut *f*, Grimm *m*, Zorn *m*; ⅋. — **3.** *fig.* Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Rasen *n*, Toben *n* des Sturmes ꝛc. — **4.** Sucht *f*, Manie *f*, Gier *f*; ⅋. — **5.** Leidenschaftlichkeit *f*, Feuer *m*, Ekstase *f*. — **6.** F Gegenstand *m* des Entzückens, augenblicklich herrschende Mode; ⅋. — **II** *v/n.* ⓘ b. **7.** wüten, rasen, toben (auch *fig.* von Krankheiten, Sturm, See ꝛc.) — **8.** wütend sein (at über). — **9.** stark in Mode sein. — **10.** ✎ sehr begierig sein. — **11.** † mutwillig tändeln. — **III** † *v/a.* **12.** in Wut bringen (*SH.R II,2.1,70*). — *Syn.* (ⓘ 2) fury anger[1].
§ **Zu ∼ 2:** to be in a ∼ wütend sein; to put a p. in a ∼ j-n in Wut bringen.
§ **Zu ∼ 4:** ∼ for building Bauwut *f*; ∼ for money Geldgier *f*; ∼ for (✎ of) play Spielwut *f*.
§ **Zu ∼ 6** F: white hats are quite the ∼ weiße Hüte sind ganz in der Mode; it's all the ∼ es ist allgemein Mode.
ragee ♀ Ch-J. (naᵉg-ī) *s.* = raggee. [nig.]
rageful (neᵈj-ful) *a.* wütend, rasend, zornrag-engine ⊙ (naᵉg-ēn-dᵉj n) *s.* Papierfabrikation: Holländer *m*, Stoffmühle *f.*
rageous † (neᵈ-dᵉjßᵉ) *a.* wütend; **∼ness** † (∼nᵉß) *s.* Wut *f*, Sucht *f.*
ragery † (neᵈ-dᵉj-nᵉ) *s.* Wut *f*, Aufbrausen *n.* — **2.** Ausgelassenheit *f*, Mutwille *m.*
rag-fair (naᵉg-faᵉr) *s.* **1.** *co.* Trödelmarkt *m.* — **2.** ✕ *sl.* Kleider-Appell *m*, Lumpenparade *f.*
ragg † (nāg) *s.* = rag[1]. [ragabash.]
raggabash *prov.* (naᵉg-ᵃ-bāſch) *s.* =
ragged (naᵉg-ᵉd) *a.* □ **1.** felsig, uneben (Seeboden ꝛc.), zadig (Felsen ꝛc.); ∼ stone schieferiger Rockstein. — **2.** ✎ (Stimme) rauh, abklingend. — **3.** (Tau) zottig. — **4.** zerrissen, zerlumpt; lumpig, in Lumpen gehüllt; P ∼ Bess Lumpenliese *f*; ∼ brimale Lumpenpack *n.* — **5.** armselig, schwach; schlecht ausgestattet, schäbig; *sl.* their forum was ∼ sie waren ja wach bestellt, sie machten ihre Sache herzlich schlecht; ∼ week schlimme Woche, Unglückswoche *f.* — **6.** *her.* = raguly; weit Z.: knorrig, knotig; *her.* ∼ staff Knorren-, Knoten-stock *m.* — **7.** † *hunt.* mit zerbrochenen Federn (Falke).
ragged-lady ✕ (∼-leᵈ-dᵉ) *s.* jüngster *f* im Grunen (*Nigella damascena*).
raggedness (∼nᵉß) *s.* Gezacktheit *f*, das Zadige, Zerlumptheit *f* ꝛc. (siehe ragged).
ragged-robin ✕ (∼-roᵇ-ᵉn) *s.* Kuckucksblume *f* (*Lychnis flos cuculi*).
ragged-sailor ✕ (∼-ßē-lᵉr) *s.* orientalischer Knoterich (*Polygonum orientale*).
ragged-school (naᵉg-ᵉd-ſkūl) *s.* ehm. durch Privatwohltätigkeit erhaltene Armenschule für Kinder, die auf der Straße aufwuchsen.
ragged-staff (∼-ſtaf) *s., zo.* = meermaid's glove 2. [alten Liede.]
raggedy oh (naᵉg-ᵉd-ᵉ o) Art Refrain im
raggee ✕ Ch-J. (naᵉg-ī) *s.* krumm-ährriges Kammgras (*Elcusine coracana*).
raggery ✎ (∼-nᵉ) *s., coll.* Lumpen *m/pl.*, Zerlumptheit *f.*
ragging (∼in) *s.* **1.** *Am.* Angeln *n* mit einem roten Lappen als Köder. — **2.** ⚒ rohes Sortieren der Erze
ragging-frame ⊙ (naᵉg-in-frēm) *s., mi'neral.* Pfannenherd *m.*
raggle (naᵉgl) **I** *v/a.* ⓘ b. unregelmäßig einkerben. — **II** *s.* zerlumptes Stück, zerfetzter Streifen.
raggy (naᵉg-ᵉ) *a.* rauh, zadig; felsig.
Raghuvansa (*WB.* nōg-u-woᵘn-ſcha), **∼sha** (nāg-hᵘ-waᵘn-ſcha) *s.* berühmtes Gedicht in Sanskrit, das die Raghu-Dynastie behandelt.
ragince Ch-J. (naᵉg-ᵉ-nī) [indisch] *s.* Art Hindu-Gesang [rasend, tobend.]
ragingly (neᵈj-ing-lᵉ) *adv.* wütend,)
ragiousness † (∼rageousness).
rag-knife ⊙ (naᵉg-naif) *s.* Lumpenmesser *n.*
raglan (∼lᵉn) [Lord Raglan, brit. Befehlshaber im Krimkriege] *s.* Art leichter wasserdichter Überzieher.
rag-looper ⊙ (naᵉg-lu-pᵉr) *s.* Werkzeug zum Verknoten von Tuchstreifen zu Teppichen.
ragman[1] (∼man) *s.* (*pl.* ∼**en**, ∼men) **1.** zerlumpte Person. — **2.** Lumpen-sammler *m*, -händler *m.* [ragman-roll.]
ragman[2] † (∼) *s.* **1.** Teufel *m.* — **2.** = ragman-roll. [geld *n.*]
ragman-roll † (∼-nōl) *s.* **1.** Urkunde *f* mit vielen angehangten Siegeln, bes. engl. *hist.* Vertrags-urkunde *f*, durch welche die Schotten ihre Unterwerfung unter England anerkannten (1296); weit Z.: Urkunde *f*; auch päpstliche Bulle. — **2.** Art Gesellschaftsspiel (auch ragman's rewe).
ragman's roll † (∼man's rōl) *s.* = ragman-roll.
rag-money *Am.* (naᵉg-mon-ᵉ) *s.* Papier-
ragoa (nᵉ-gō·-ᵃ) *s., zo.* = goa 1.
ragout (nᵉ-gū·) [fr.] *s.* **1.** Ragout *n.* — **2.** *fig.* gepfefferte Mischung od. Zusammenstellung.
rag-paper ⊙ (naᵉg-pe-pᵉr) *s.* Lumpenpapier.
rag-picker ♀ (naᵉg-pik-ᵉr) *s.* **1.** Lumpensammler(in). — **2.** ⊙ Lumpenwolf *m.*
ragshag F (∼schāg) *s.* zerlumpte Person.
rag-shop (∼schop) *s.* **1.** Lumpengeschäft *n.* — **2.** *cant* Bank *f.*
rag-sorter (∼ßōr-tᵉr) *s.* Lumpensortierer(in).
ragstone ♁ (naᵉg-ßtōn) *s.* **1.** *geol.* Kiesel-Sandstein *m*, schieferiger Bruchstein. — **2.** ⊙ Maurer: Planer *m.*
rag-tag F (∼tag) *s.* niedrigster Pöbel, Abschaum *m*; ∼ and bobtail Krethi u. Plethi.
rag-tailed F (∼teld) *a.* zerlumpt.
rag-tearing ⊙ (naᵉg-taᵉ-ring) *a.*: ∼ engine Lumpenwolf *m*; ∼ woman Lumpenzupferin *f.*
rag-turnsol (naᵉg-tōᵉ-n-ßol) *s.* mit dem Safte der Lackpflanze (*Croz'ophora tinctoria*) imprägnierte Leinwandstückchen.
Raguel (*WB.* naᵉ-gūᵉ-el ed. naᵉg-ᵘ-el) *npr.* Raguel *m* (Deb. 3,7).
ragulated (naᵉg-ū-lē-t d, ∼tld), **ragule** (nāg-ūl-le') *a., her.* = ragaly.
raguly (naᵉg-ū-lᵉ) *a., her.* (gestielt; Äste-...; ∼ cross Astkreuz *n.*
Ragusan (nᵉ-gū·-ßᵃn) **I** *a.* ragusanisch, aus Ragu'sa (St. in Dalmatien) **II** *s.* Einwohner(in) von Ragusa. [(wort.)]
rag-water (naᵉg-wo·-tᵉr) *s.* Wasch-
ragweed ♀ (naᵉg-wīd) *s.* **1.** Ambrosiapflanze *f* (*Ambro'sia*). — **2.** = Kreuzkraut *n* (*Senecio*).
rag-wheel ⊙ (∼hwīl) *s.* **1.** (*nach*, Stab *n* mit eingelochtem Rande. — **2.** Pelterrad *n.* — **3.** Lumpenwolf *m.*
rag-wool ♥ (∼wul) *s.* Zerrwolle *f*
rag-work (∼wᵉrk) *s.* **1.** ⊙ Mauer-, Bruchsteinmauerung *f*. — **2.** ♥ Zerrwolle *f*
ragwort ♀ ✕ (∼wᵉrt) *s.* Kreuzkraut *n* (*Senecio*); common ∼ jacoby.
'rah ♈ *Am.* (rā) hurrah!
Rahab (rē' hab) *npr.* Rahab *f* (Jos. 2, 1).
Rahel (rē' hel) *npr.* Rachel (Jer. 31, 15).
Rahu (Ch-J. raᵘ-hu) [Sanskrit *npr.*, mythische *mar.* Z. u. n. der die Verfinsterung der Sonne u. des Mondes veranlaßt.
raiah ♈ (rē'-ᵃh), Raiah. *a.* u. *s.* (at) [rai-].

raible (rā'bl) *v.* = rabble[1].

raid (rād; *Hom.* rad) [nordisch] **I** *s.* **1.** feindlicher Überfall (vgl. zu Werde), Beutezug *m.* — **2.** F plötzlicher Angriff; Razzia *f* der Polizei. — **II** *v/n.* ◻ a. **3.** Streif- oder Beutezüge machen. — **III** *v/a.* ◻ a. **4.** e-n Beutezug machen gegen, einen feindlichen Einfall machen in. — **5.** F angreifen, plötzlich überfallen. — **6.** ✖ F to ~ the market durch plötzliche Erregung einer Panik *&c.* die Preise stürzen.

raider (rā'dər) *s.* j. der einen Raub- oder Beute-zug macht.

raign † (rēn) *v/a.* = arraign[1].

rail[1] (rēl) [verwandt mit dtsch Riegel] **I** *s.* **1.** ⊙ *carp., &c.* Querholz *n*, Riegel *m*, Querfries *m*, -schenkel *m*, -stück *n*; ⅄. — **2.** (mit ~s *pl.*) = railing 2. — **3.** ⚓ Reling *f*, Riegeling *f*, Bordwand *f*; ~s *pl.* of the head Gallio'nsleisten *f pl.*; berthing ~ obere Gallionsleiste; main ~ untere Gallionsleiste. — **4.** 🚃 (Eisenbahn-) Schiene *f*; Schienenstrang *m*; ⅄. — **5.** F: a) (Eisen-) Bahn *f* (= railway); b) ✖ ~s *pl.* Eisenbahn-aktien *f pl.*; ⅄. — **II** *v/a.* ◻ a. **6.** mit einem Geländer od. Gitter umgeben, einfriedigen (auch to ~ in). — **7.** to ~ off durch ein Geländer absondern. — **8.** 🚃 * Schienen legen in, mit Schienen versehen. — **9.** 🚃 F mit der Bahn befördern oder versenden. — **10.** † in e-r Reihe zusammenkoppeln. — **III** F *v/n.* ◻ a. **11.** 🚃 (a. to ~ it) auf der Eisenbahn reisen, dampfen. — **12.** ⚓ über die Reling eines Schiffes angeln (vgl. rail-board). — **Vgl.** ~[2] bis [5].

Zu ~ **1** ⊙: *carp.* lower (upper) ~ Unter-(Ober-)riegel *m*; *arch.* ~ of a railing Bund-, Zaun-riegel *m*.

Zu ~ **4** 🚃: capped ~ Schiene *f* mit Stahlkopf; channelled ~ Rinnenschiene *f*; compound ~ fortlaufende Schiene; crossing ~ Ausweichschiene *f*; double-headed ~ zweiköpfige Schiene; edged ~ Kantenschiene *f*; fished ~s *pl.* verlaschte Schienen *f pl.*; flat-headed ~ Schiene *f* mit flachem Kopf; main ~ of a switch Stockschiene *f* einer Weiche; steel-headed ~ = capped ~; temporary ~ Interimsschiene *f*; double line of ~s doppelter Schienenweg; the train has got off (oder went off) the ~s der Zug ist entgleist.

Zu ~ **5**: a) F: by ~ mit der Bahn; to go by ~ mit der Eisenbahn fahren; to send (od. to forward) by ~ mit der Bahn senden; b) ✖ house ~s *pl.* englische Eisenbahn-aktien *f pl.*

rail[2] † (rēl) **I** *s.* **1.** Gewand *n*, Rock *m* (jetzt nur in night-~). — **2.** (Frauen-)Halstuch *n*. — **II** *v/a.* **3.** (be)kleiden.

rail[3] (rēl) [fr. *râle*] *s.*, *orn.* Ralle *f* (*Rallus*); common ~ Wasserralle *f* (*Rallus aquaticus*); spotted ~ punktiertes Sumpfhuhn (*Porzana marmorata*).

rail[4] (rēl) [(alt-)fr. *railler*] **I** *v/n.* ◻ a. **1.** schmähen, lästern, schelten auf, herziehen über (against, † on); to ~ at spotten über, sticheln auf. — **II** *v/a.* ◻ a. **2.** † = ~ 1. — **3.** ↖ durch Reden, Aufziehen, Schmähen veranlassen (into zu); to ~ off hinwegschmähen. — **III** † *s.* **4.** Vorwürfe *m pl.*; *co.* dish of ~s Haufen *m* Schmähungen, Gardinenpredigt *f*. — **Vgl.** ~[1] bis [3] u. [5].

rail[5] † (rēl) *v/n.* fließen, rieseln.

rail-bender ⊙ (rē'l-ben-dər) *s.* Schienen-Biegemaschine (a. rail-bending machine).

rail-bird *Am.* (-bē'd) *s.*, *orn.* Art Sumpfhuhn (*Porzana carol'ina*).

rail-bittern (-bit-ərn) *s.*, *orn.* Zwerg-Rohrdommel *f* (*Ardet'ta*).

rail-board ⚓ (-bē'd) *s.* auf die Reling e-s Schiffes beim Angeln genageltes Brett.

rail-borer ⊙ 🚃 (rē'l-bō-rər) *s.* Schienenbohrer *m*.

rail-brace ⊙ 🚃 (-brēs) *s.* Schienenband *n*.

rail-chair ⊙ 🚃 (-tschā'r) *s.* Schienenstuhl *m*.

rail-clamp ⊙ 🚃 (rē'l-klămp) *s.* Art Keil zum Festlegen der Schiene im Schienenstuhl.

rail-column ⊙ (rē'l-kol-əm) *s.*, *arch.* Geländersäule *f*. Docke *f*.

rail-coupling ⊙ 🚃 (-kŏ'p-lĭng) *s.* Schienenkuppelung *f*. [Hammer *f*.]

rail-cramp ⊙ 🚃 (-klămp) *s.* Schienen-

railer[1] (rē'l-ər) *s.* Schienen-fabrikant *m*, -lieferant *m*. — **Vgl.** ~[2].

railer[2] (-ər) *s.* Schmäher *m*, Lästerer *m*.

rail-fagot ⊙ (rē'l-fag-ət) *s.*, *metall.* Schienen-packet *n*.

rail-fence (-fens) *s.* Holzzaun *m*.

rail-foot 🚃 (-fut) *s.* Schienenfuß *m*.

rail-guard ⊙ 🚃 (-gā'd) *s.* **1.** Sicherheits-, Zwang-schiene *f*. — **2.** Schienen-, Bahn-räumer *m*.

railing (rē'l-ĭng) *s.* **1.** *coll.* Querhölzer *n pl.*, Riegel *m pl.*; Schienen *f pl.* — **2.** Gitter *n*, Staket *n*, Geländer *n*, Brustwehr *f*. [lästernd.]

railingly (-ər) *adv.* spottend, schmähend,

railing-post ⊙ (-pōst) *s.* = rail-column.

railipotent ↖ (rē-lĭ'p-ō-tent) *a.* in hohem Grade schmähend. [eisen *n*.]

rail-iron ⊙ 🚃 (rē'l-ai-ərn) *s.* Schienen-

rail-key ⊙ 🚃 (-ki) *s.* Schienenkeil *m*.

rail-layer ⊙ 🚃 (-lē-ər) *s.* Schienenleger *m*.

raillery (rē'l-ər- oder rā'l-ə-ri) [fr.] *s.* **1.** gutmütige Spötterei oder Stichelei, Gespött *n*. — **2.** † Scherz *m*, Spaß *m*.

railleur (fr., ra-jör') [fr.] *s.* Spötter *m*, Necker *m*, Spaßvogel *m*.

railly (schott. (rē'l-i) *s.* (*pl.* ~ies, ~ys) = rail[2].

rail-mill ⊙ (rē'l-mĭl) *s.*, *metall.* Schienen-

rail-post ⊙ (-pōst) *s.* = rail-column.

rail-punch ⊙ (rē'l-pŏnt[sch]) *s.* Schienen-Durchschlag *m*, -Durchstoß *m*.

railroad 🚃 (rē'l-rōd) **I** *s.* (bsd. *Am.*) Eisenbahn *f*; Schienenweg *m*; underground ~: a) unterirdische Eisenbahn; b) *Am.* ebm.: geheime Verkehrungen, um Sklaven das Entwischen zu ermöglichen. — **II** *Am.*, *sl.*, *v/a.* ◻ a. mit Eisenbahngeschwindigkeit betreiben od. durchbringen, *parl.*, *fig.* durchpeitschen. — **III** *Am.*, *v/n.* ◻ a. an der Eisenbahn beschäftigt sein, Eisenbahnschaffner sein (Penn.). [(Personen-)wagen *m*.]

railroad-car 🚃 *Am.* (-kar') *s.* Eisenbahn-

Railroad City *Am.* (- sĭt-ē) *npr.* Spottname für Indianapolis. [Bediensteter *m*.]

railroader *Am.* (rē'l-rō-dər) *s.* Eisenbahn-

railroading *Am.* (-dĭng) *s.* Beschäftigung *f* an der Eisenbahn; Eisenbahnbau *m*.

railroad-spine (rē'l-rod-spain) *s.*, *med.* Rückenmarkserschütterung *f* der Schaffner *&c.*

railroad-worm (rē'l-rōd-wö'm) *s.*, *ent.* Larve einer Bebrütbiege (*Trypet'a pomonel'la*).

rail-saw ⊙ (-să) *s.* Schienen-, Kreis-säge *f*.

rail-snipe (-snaip) *s.*, *orn.* Art Schnepfe (*Rhynchæ'a capen'sis*).

rail-splitter (-splĭt-ər) *s.* j. der Holzstämme durch Spalten zu Querbelgern oder schmalen Zaunbrettern verarbeitet; R~-S~: a) Bn. Abraham Lincolns (Präsident der *U. S.* 1861–1865), der in seiner Jugend zeitweilig ein ~ war; b) Anhänger Abraham Lincolns.

railway (rē'l-wē) *s.* **1.** 🚃 Schienenweg *m*; Eisenbahn *f*, Bahn *f*; ⅄. — **2.** ↖ mit Geländern versehener Stufenweg (Th. Moore).

Zu ~ **1** 🚃: auxiliary ~ Hilfsbahn *f*; broad-gauge ~ breitspurige Bahn; circular ~, encircling ~, belt-~ Gürtel-, Ring-bahn *f*; double-~ zweigleisige Bahn; elevated ~ oder high-level ~ Hochbahn *f*; ↖ horse-~ Pferdebahn *f*; military ~ Militärbahn *f*; narrow-gauge ~ schmalspurige Bahn; pneumatic ~ atmosphärische Eisenbahn; single ~ eingleisige Bahn; standard-gauge ~ Normalspurbahn *f*; temporary ~ Interimsbahn *f*; subterranean ~, under-ground ~ unterirdische Bahn; wooden ~ Holzbahn *f*; network of ~s Eisenbahn-netz *n*, -system *n*; to go by the ~ mit der Eisenbahn fahren.

railway-*accident* (rē'l-we-ă'k-sĭ-dent) *s.* Eisenbahn-unfall *m*.

~-board (rē'l-wē-bō'd) *s.* Eisenbahn-Verwaltung *f*, -Direktorium *n*.

~-bridge (-brĭdsch) *s.* Eisenbahnbrücke *f*.

~-car 🚃 *Am.* (-kar') *s.* Eisenbahnwagen *m*.

~-carriage 🚃 (-kăr-ĭdsch) *s.* Personenwagen *m*.

~-chair ⊙ 🚃 (-tschā') *s.* Schienenstuhl *m*.

~-committee (rē'l-wē-kŏ-mĭt-ē) *s.* Verwaltungsamt *n* einer Eisenbahn.

~-companion (-kŏm-pan-jŏn) *s.* Handreisetasche *f*. [gesellschaft *f*.]

~-company (-kŏm-pŏ-nē) *s.* Eisenbahn-

~-contractor (-kŏn-trakt-ər) *s.* Eisenbahn-Unternehmer *m*.

~-crossing 🚃 (-kraw-ĭng) *s.* Bahnkreuzung *f*; Bahn-übergang *m*. [tive *f*.]

~-engine 🚃 (rē'l-we-en-dĭdsch) *s.* Lokomo-

~-fare (-fā'r) *s.* Eisenbahn-Fahrpreis *m*.

~-ferry 🚃 (-fe-ri) *s.* Eisenbahnfähre *f*, Trajekt *m*. [Schienenkreuzung.]

~-frog 🚃 (-frŏg) *s.* Herzstück *n* einer

~-gate 🚃 (-get) *s.* Barriere *f*, Schranke *f*.

~-gauge 🚃 (-gedsch) *s.* Spurweite) *f*.

~-guard 🚃 (-gā'd) *s.* 1. Schaffner *m*; Zugführer *m*. — **2.** *Am.* Bahnwärter *m*, Barrierenwächter *m*. [buch *n*.]

~-guide 🚃 (-gāid) *s.* Eisenbahn-Kurs-

railwayism ↖ (-ĭzm) *s.* Eisenbahnwesen *n*.

railway-*joint* 🚃 (-dsch-dschŏint) *s.* Schienenverbindung *f*.

~-line (-lain) *s.* Bahnlinie *f*; Fahrbahn *f*.

~-loan ✖ (-lōn) *s.* Eisenbahn-anleihe *f*.

~-man (-măn) *s.* Eisenbahn-arbeiter *m*.

~-mission (-mĭsch-ən) *s.*, *eccl.* Mission *f* für Bahn-arbeiter.

~-office (-ŏ'f-ĭs) *s.* Eisenbahn-Bureau *n*.

~-pass (rē'l-wē-păs) *s.* **1.** 🚃 Eisenbahn-Freikarte *f*. — **2.** *tel.* Formular, das einem Eisenbahndienst-Telegramm behufs gebührenfreier Beförderung beigefügt werden muß.

~-passenger (-păs-ən-dschər) *s.* (Eisenbahn-) Passagier *m*.

~-plant 🚃 (-plānt) *s.* **1.** Eisenbahn-Bau- od. Betriebs-material *n*. — **2.** Absperrungsvorrichtung *f*, Barriere *f*.

~-porter 🚃 (-pōr-tər) *s.* Koffer-, Gepäckträger *m*. [Güterwagen.]

~-scale (-skēl) *s.* Wage *f* für beladene

~-scrip ✖ (-skrĭp) *s.* **1.** Interimsschein *m* auf teilweise eingezahlte Eisenbahn-Obligationen oder -Aktien. — **2.** F Eisenbahnwerte *m pl.*

~-share ✖ (-schār) *s.* Eisenbahn-aktie *f*.

~-sleeper 🚃 (-slī-pər) *s.* Bahnschwelle *f*.

~-slide (-slaid) *s.* Drehscheibe *f*.

~-spine (-spain) *s.* = railroad-spine.

~-station 🚃 (-stē-schŏn) *s.* Bahnstation *f*.

~-stitch ⊙ (-stĭtsch) *s.* 1. einfache Häkelmasche. — **2.** weite, lose Masche bei Wollstoffen. — **3.** Weißstickerei: einfacher Stich.

~-stock (-stŏk) *s.* Eisenbahn-Kapital *n*.

~-sweeper (rē'l-wē-swi-pər) *s.* (Straßen-) Bahnrammer *m*.

~-switch 🚃 (-swĭtsch) *s.* Weiche *f*.

~-terminus 🚃 (-tör'-mĭ-nŏs) *s.* Hauptbahnhof *m* einer Bahnlinie.

~-ticket 🚃 (-tĭk-ət) *s.* (Eisenbahn-) Fahrkarte *f*. [verkehr *m*.]

~-traffic 🚃 (rē'l-wē-trăf-ĭk) *s.* Eisenbahn-

~-train 🚃 (rē'l-wē-trēn) *s.* (Eisenbahn-) Zug *m*. [Reisende(r).]

~-traveller (-trăw-əl-ər) *s.* mit der Bahn

railway-truck 🚃 (neˊl-wē-trŏk) *s.* offener Güterwagen. |way-carriage.|
~-waggon 🚃 (neˊl-wē-wăg-n) *s.* = rail-*f*
~-worker (~-wēr-kĕr) *s.* Bahn-arbeiter *m*.
~-works 🚃 (~-wērkß) *s/pl.* Lokomotiven- ꝛc. Fabrik *f* einer Eisenbahn.
~-wrapper (~-răp-pĕr) *s.* Reisedecke *f*.
railwork (neˊl-wērk) *s.* Geländer *n*, Gitterwerk *n*. |(aus)bohren (= ream²).|
raim ⊙ (nēm) *v/a.* (2 a. (aus)räumen.|
raiment (neˊ-mĕnt) *s.*, *poet.* oder † Kleidung *f*, Kleidungsstücke *n/pl.*
rain[1] (nen; *Hom.* reigjn) [*a/e. regn*] **I** *s.* Regen *m* (auch *fig.*); † the Rains der Regenstrich des Atlantischen Ozeans; *prvb.*: a small ~ lays a great dust durch Güte und Nachgeben kommt man am weitesten; after ~ comes sunshine nach Regen kommt Sonnenschein. — **II** *v n.* (1 a. regnen, wie Regen herunterströmen; it is going to ~ es wird (gleich) regnen; *prvb.* it never ~s but it pours j. pour 4 ¶. — **III** *v/a.* (1 a. regnen, regnen oder strömen lassen; F it ~s cats and dogs, it ~s trams and omnibuses es regnet in Strömen oder wie mit Mulden; ✎ I was ~ed on ich wurde|
rain[2] *provc.* (nen) *s.* Furche *f*. |beregnet.|
rainball *provc.* (neˊn-bâl) *s.* = rain-cloud.
rainband (~bănd) *s.*, *phys.* Regenstreifen *m* im Sonnenspektrum. |schädigt.|
rain-beat ✎ (~-bēt) *a.* vom Regen be-|
rain-bird (~-bēˊd) *s.*, *orn.* 1. Regenvogel *m* (*Saurothe'ra vet'ula*; Jamaika). — 2 (Grün-)specht *m* (*Picus vi'ridis*).
rainbow (neˊn-bō) *s.* 1 (auch *her.*) Regenbogen *m* ¶. — 2. *orn.* Art Kolibri *m* (*Daphloge'na iris*; Bolivia). — 3. *ichth.* = rainbow-fish. — 4. R~ berühmtes Kaffeehaus in London (Anfang des 18. *sec.*).
§ Zu ~ 1: lunar ~ Mondregenbogen *m*; § spurious ~, supernumerary ~ Nebenregenbogen *m*; P to beat a p. into all § the colours of the ~ j-n braun u. blau § schlagen; † *co.* knight of the ~ Livreebedienter *m*. |bogen-Aktie *f*.|
rainbow-agate (~-ăg-ĕt) *s.*, *min.* Regen-|
rainbow-darter (neˊn-bō-dăˊr-tĕr) *s.*, *ichth.* blaulicher Springbarsch (*Etheo'stoma caru'leum*).
rainbowed (~bōd) *a.* 1. regenbogen-förmig, -farbig; mit einem Regenbogen versehen. — 2. wie von e-m Regenbogen umzogen.
rainbow-fish (neˊn-bo-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. = rainbow-darter. — 2. Art Papageifisch (*Scarus quadrispino'sus*).
~-hued (neˊn-bo-hjud) *a.* regenbogenfarbig.
~-quartz (~-kwâ tß) *s.*, *min.* Regenbogen-Quarz *m*.
~-tinted (~-tĭn-tĕˊd) *a.* regenbogenfarbig.
~-trout (~-traût) *s.*, *ichth.* Art Bachforelle (*Salmo iri'deus*). |(*Herpes'tris*).|
~-worm (~-wērm) *s.*, *med.* Ringelflechte *f*|
~-wrasse (~-răß) *s.*, *ichth.* Junker-, Regenbogen-fisch *m* (*Coris julis*).
rain-box (neˊn-bŏkß) *s.*, *theat.* Vorrichtung, um das Geräusch eines fallenden Regens hervorzubringen. |Mota'tors.|
~-cap (~-kăp) *s.*, *tel.* Schutzkappe *f* des|
~-chamber ⊙ (~-tschem-bĕr) *s*, *metall.* Regenkammer *f*.
~-chart (~-tschâˊt) *s.* Meteorol.: Regenkarte *f*.
~-cloud (~-klaûd) *s.* Regenwolke *f*.
~-crow *Am.* (~-krō) *s.*, *orn.* Art Kuckuck (*Coccy'gus america'nus*).
raindeer † (neˊn dēr) *s.*, *zo.* = reindeer.
rain-doctor (~-dŏkˊtĕr) *s.* = rain maker.
rain-door (~-dōr) *s.* Regenthür *f* (Art äußere Schiebethür an japanischen Häusern).
raindrop (~-drŏp) *s.* Regentropfen *m*.
raines ✾ (nenß) *s.* Art Leinen aus Rennes in Frankreich. |Regen-fall *m*, -menge *f*.|
rainfall (neˊn-fâl) *s.* Regen *m*; Meteorologie |
rain-fowl (neˊn-faûl) *s.*, *orn.* 1. = rain-bird 2. — 2. Riesenkuckuck *m* (*Scythrops Novæ Hollan'diæ*).
rain-gauge (neˊn-gēdĵ) *s.*, *phys.* Regenmesser *m*.
rain-goose *provc.* (~-gūß) *s.*, *orn.* rotkehliger Seetaucher (*Colym'bus septentrionalis*). |Regenwetter *n*.|
raininess (neˊ-nĭ-nĕß) *s.* das Regnerische; |
rainless (neˊn-lĕß) *a.* regenlos.
rain-maker (~-me-kĕr) *s.* Regenmacher *m* (Zauberer bei den wilden Stämmen Afrika's).
rain-map (neˊn-măp) *s.* = rain-chart.
rainment † (~mĕnt) *s.* = arraignment.
rain-napper P (~-năp-pĕr) *s.* Regenschirm *m*.
rain-paddock (~-păd-ŏk) *s.*, *zo.* Art Molch (*Bre'viceps gibbo'sus*; Süd Afrika).
rain-pie (~-pai) *s.*, *orn.* = rain-bird 2.
rain-pipe (~-paip) *s.* Abfallröhre *f* am Dach.
rainpour F (~pōr) (ou) *s.* Regenguß *m*.
rain-print (~-print) *s.*, *geol.* Regenspur *f* an Gesteinen.
~-proof (neˊn-prūf) *a.* regen-dicht, -fest.
~-quail (~-kwēl) *s.*, *orn.* Regenwachtel *f* (*Colu'rnix coromande'licus*).
~-storm (~-ßtōrm) *s.* Regensturm *m*.
~-table (~-tēbl) *s.* Regentabelle *f*.
~-tight (~-tâĭt) *a.* regen-dicht, -fest.
~-tree ✎ (~-trē) *s.* = guango.
~-wash (~-wŏsch) *s*, *geol.* 1. Wegwaschen *n* durch Regengüsse. — 2. Schlemmland *n*
~-water (~-wâ-tĕr) *s.* Regenwasser *n*.
rainy (neˊ-nĭ) *a.* regnicht, regnerisch; Regen-...; ~ day s. day 1 1 ¶; ~ season Regenzeit *f*; ~ weather Regenwetter *n*.
raioid ℐ (neˊ-ŏid) *ichth.* **I** *a.* rochen-artig. — **II** *s.* Roche *m* (*Raia*).
raip *provc.* (nēp) *s.* Seil *n* ꝛc. (= rope).
rair *provc.* (nârˊ) *s.* u. *v.* = roar.
raird (nârd) **I** *s.* 1. Gebrüll *n*, Geblöke *n*. — 2. Schellen *n*. — **II** *v/n.* (1 a. 3. brüllen, blöken. — 4. Lärm machen.
rais[1] (neˊ-ĭß) *s/pl.*, *mon.* = reis[1].
rais[2] (naĭß) *s.* = reis[2].
raisable ✎ (neˊ-sĭbl) *a.* erhebbar, zu erheben(d) ꝛc. (siehe to raise[1]).
raise[1] (neß; *Hom.* raze, rays) [alt-nord.] **I** *v/a.* (2 b. 1. heben, auf-, erheben, in die Höhe heben, aufziehen, aufwinden, steigen lassen (a. *fig.*); ¶. — 2. *arch.* Mauer ꝛc. auf-, erhöhen; Damm ꝛc. aufschütten; ¶. — 3. Zimmerwerk aufbringen, auf-, errichten, aufstellen, anbauen; ¶. — 4. *fig.* erheben, loben. — 5. ⊙ Tuch rauhen; to ~ the nap Tuch aufrauhen. — 6. ⊙ Färber: to ~ the colour die Farbe hervorheben, beleben. — 7. *fig.* erhöhen, erheben, befördern (to zu); to ~ one's-elf emporkommen. — 8. den Wert, Gehalt, Preis ꝛc. erhöhen; ✾ Kurse steigen m.; ¶. — 9. ✾ errichten, stiften; to ~ a fund einen Fonds errichten. — 10. ⚒ Kohlen gewinnen, fördern. — 11. ⊙ *metall.* to ~ by hammering treiben, auftreiben. — 12. erhaben m. — 13. erhöhen, verstärken, größer od. kräftiger machen, vergrößern, erweitern, in Aufschwung bringen; ¶. — 14. Stimme, Gesichter erheben; Geächter aufschlagen; Gesang anheben, anstimmen. — 15 ⚔ Soldaten werben, ausheben; Truppen sammeln, zs.-bringen. 16. Aufruhr, Lärm ꝛc. hervorrufen, erregen, anstiften; ¶. — 17. Verdachtsgründe, Hoffnungen ꝛc. hervorrufen, erregen; ¶. — 18. a) in Bewegung setzen, ins Dasein rufen, veranstalten, to ~ an expedition e-e Expedition veranstalten; b) fahren, bringen (to zu). — 19. eine Frage ꝛc. anregen, vorbringen, anwerfen; ¶. — 20. wieder beleben, wieder ins Leben rufen, erwecken; ¶. — 21 weiter citieren, beschwören; ¶. — 22. Gerüchte verbreiten, ausstreuen. — 23. Geld, Steuern ꝛc. aufbringen, eintreiben, erheben, sammeln, zusammenbringen; aufnehmen, e-e Anleihe machen; ¶. — 24. jur.: einen Prozeß anstrengen. — 25. ⚓: a) Kuste, Schiff ꝛc. zu Gesicht bekommen; b) to ~ a purchase ein Tafel anbringen, aufsetzen; c) to ~ the screw die Schraube lichten. — 26. ⊙ Gerber: to ~ hides Häute schwellen. — — 27. to ~ the paste (oder dough) den Teig aufgehen lassen. — 28. aufheben, entfernen; ¶. — 29. *Am.* machen, erfinden; beschaffen. — 30. *hunt.* Wild aufjagen.
31. Web zuhten, Pflanzen bauen, ziehen, kultivieren; F (auf *Am.*) Kinder aufziehen (= rear[1] 3). 32 F to ~ the wind (or dust) durch Verbeugungen, Verspiegelungen ꝛc. sich Geld verschaffen (vgl. a. ✎ 16 ¶). — 33. to ~ up: a) auf-, erwecken (s. II 6, 7, 8, 20), to ~ it heraufbeschwören, b) Kapitalien wieder ins Leben rufen, hervorbringen; *fig.* eine Sau; d) aufregen; e) F Geld erheben. — **II** *v. n.* (1 b. 31. F *med.* Schleim) auswerfen, ein schlimmes Auswurf haben. — 35. P tries. *Am.*) = rise[1]. — **III** *s.* 36. *provc.* Anhöhe *f*, Erhöhung *f*. — 37. F Anhebung *f*, Entfernung *f*. — 38. F Erhöhung *f*; ~ of wages Lohn-erhöhung *f*. — 39. F Aufbringung *f*, Beschaffung *f*; to make a ~ of a hundred dollars hundert Dollars aufbringen. — Vgl. a. ²raise. *Syn.* (1) *To lift* vom Boden aufheben; *raise* in die Höhe heben, aufrichten; *heave* schwere gegenstände langsam heben.

Zu raise[1] 1: ✎ to ~ a head: a) beim Singeben ꝛc. Blasen machen, to *Am.*, *fig.* P ct. durchsetzen, Glück oder Erfolg haben; to ~ a bell e-e Glocke in Schwung bringen; to ~ a blister eine Blase ziehen; P *Am.* to ~ a p.'s bristles (or dander) j-s Zorn erregen; to ~ a dust Staub aufwirbeln, *fig.* viel unnützen Lärm m.; to ~ the eyes die Augen aufschlagen; ⊙ to ~ the gram trippeln; *Am.* to ~ a p.'s hair j-n skalpieren; to ~ one's hat seinen Hut lüften (to vor); ⊙ to ~ the hatch die Schutze laufziehen, die Mühle anlassen; *Am.* (bei den Indianern) to ~ the hatchet sich zum Kriege vorbereiten; *man.* to ~ a horse ein Pferd vorn aufnehmen, aufrichten; *Gyom.* to ~ a perpendicular line e-e Senkrechte errichten; to ~ a fallen man einen Gefallenen aufrichten; to ~ a plan einen Plan aufnehmen (zeichnen); ⊙ to ~ steam Dampf machen; ⊙ to ~ waters die Wasser loslassen od. springen lassen; *fig.* gewaltsam losbrechen; F loslegen; ⚓ to ~ a wreck ein Wrack heben.

Zu raise[1] 2 und 3: to ~ a building ein Gebäude errichten; to ~ a cathedral einen Dom bauen; to ~ the earth die Erde aufwerfen; to ~ a monument ein Denkmal errichten; to ~ a wall eine Mauer aufmauern et. höher aufbauen.

Zu raise[1] 8: ✾ to ~ a cheque einen Check beträchtlich höher ausstellen; *Am.* Pokerspiel I will ~ you five (oder ten cents) fünf (zehn Cents) mehr als Sie.

Zu raise[1] 13: to ~ a p.'s coat j-m Mut machen, *med.* to ~ the pulse (by stimulants) den Puls(schlag) durch Reizmittel erhöhen, to ~ the temperature die Temperatur erhöhen.

Zu raise[1] 16: *sl.* to ~ a bobbery (or Cain, the devil, hell, the mischief, a racket, a row, a rumpus, a shindy) Unheil anrichten, toller Streiche ausführen, einen verdächtigen machen, to ~ a scandal ein Ärgernis geben, to ~ the wind eine Störung verursachen, Lärm machen (vgl. auch ~ 32).

Zu raise[1] 17: to ~ expectations Hoffnungen erwecken; to ~ a p.'s prejudices Stolz einflößen

Zu raise[1] 19: to ~ objections to a th. gegen et. Einwürfe oder Einwendungen erheben.

Zu ~ 20: to ~ the dead Tote erwecken; to ~ from death vom Tode erwecken; to ~ out of sleep (aus dem Schlafe) aufwecken.

Zu ~ 21: *prvb.* ~ no more spirits than you can conjure down man nehme nicht mehr vor, als man bewältigen kann.

Zu ~ 23: to ~ cash Geld aufbringen od. auftreiben; to ~ a great estate out of small profits sich aus kleinem Gewinn ein großes Vermögen m.; to ~ a loan eine Anleihe aufnehmen; to ~ money on a th. auf et. Geld erheben.

Zu ~ 28: ⚔ to ~ a camp ein Lager abbrechen; to ~ a prohibition ein Verbot aufheben; ⚔ to ~ a siege eine Belagerung aufheben.

raise[2] (rēz) *prt.* s. (a)rise = (a)rose.

raised (rēzd) [raise[1]] *p.p.* u. *a.* □ † ~ly, ~ness d-l^es] 1. erhöht, erhaben; ~ letters *pl.* erhabene Buchstaben *m/pl.*; ⊙ ~ screw hochspitzige Schraube; ⊙ *metall.* ~ work getriebene oder gehämmerte Arbeit. — 2. Gebäck: gesäuert, mit Hefe angelassen; aufgegangen. — 3. Stimme: gehoben, laut.

raiser (rē'-z^er) *s.* 1. j. der erhebt, aufhebt, aufzieht ꝛc. (s. raise[1]). — 2. Erbauer *m*, Errichter *m*; Stifter *m*, Gründer *m*. — 3. Produzent *m*, Pflanzer *m*, Züchter *m*. — 4. das was erhebt, aufhebt ꝛc.; Heber *m*, Hebezeug *n*, -werk *n*. — 5. Erhöhungsstück *n*, Unterlage *f* e-s Wagensitzes. — 6. ⊙ *carp.* Steigung *f*; Satz-, Futter-stufe *f* e-r Treppe (= riser). — 7. Falscher, der durch Anfügung v. Nullen den Betrag e-s Schecks ꝛc. erhöht.

raisin (rēn) [falt-frz., von lt *racēmus*] *s.* 1. † Weintraube *f*, -beere *f*. — 2 ☤ Rosine *f* (getrocknete Weinbeere); Corinthian ~ Korinthe *f* (= currant[2]).

raising (rē'-zin[g]) *s.* 1. Heben *n*, Aufrichten *n*, Erhöhung *f* ꝛc. (s. raise[1]). — 2. ⊙ = raising-piece. — 3. ⊙ *typ.* Unterlegen *n*. — 4. † oder *provc.* u. *Am.* Sauerteig *m*, Hefe *f*. [Rauhbaum *m*.]

raising-*beam* ⊙ (~-bīm) *s.* Tuchmacherei:

~-bee *Am.* (~-bī) *s.* gemeinsames Errichten eines Hauses durch benachbarte Farmer.

~-board ⊙ (~-bōʳd ⓖ) *s.* Krispelholz *n* für Leder. [Hebeschaufel *f*.]

~-bucket ⊙ (rē'-zin^g-bŏk-t) *s.* Wasserbau:

~-card ⊙ (~-kāʳd) *s.* (Tuch-)Karde *f*.

~-gig ⊙ (~-gig) *s.* Tuchmacherei: Rauhmühle *f*.

~-hammer ⊙ (rē'-zin^g-häm-ᵊr) *s.*, *metall.* Auftieh-hammer *m*.

~-hoop ⊙ (~-hūp) *s.* Böttcherei: Spannreif *m*.

~-knife ⊙ (~-naīf) *s.* Art Messer der Böttcher.

~-piece ⊙ (~-pīs) *s.* 1. Mauerlatte *f*, (Saum-) Schwelle *f*. — 2. *carp.* Unterlagbalken *m*.

~-pipe ⊙ (~-pāīp) *s.* Steig-rohr *n*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* = raising-piece 1.

~-punch ⊙ (~-pönt[ʃ]) *s.* Treibpunzen *m*.

raisin-seeder ⊙ (rē'-zin-sē-dᵊr) *s.* Rosinen-Kernmaschine *f*.

raisin-tree ♀ *provc.* (~-trī) *s.* rote Johannisbeere (*Ribes rubrum*); Japanese ~ Hove'nie *f* (*Hove'nia dul'cis*; Kreuzdorn-Gewächs).

raisin-wine ☤ (~-waīn) *s.* Rosinenwein *m*.

raivel schott. (rēwl) *s.* = ravel[1] 12.

raj Ost-J. (rādʒ) [Sanskrit] *s.* Reich *n*, Herrschaft *f*.

rajah Ost-J. (rā'-dʒa, *WB.* auch rā'-dʒa) [Sanskr.] *s.* Rajah ed. Radscha *m* (ind. Fürst).

rajah-ship (~-ʃip) *s.* Würde *f* oder Herrschaft *f* eines Rajah.

rajni Ost-J. (rā'-dʒ-nī) *s.* Herrscherin *f*, Königin *f*.

Rajpoot, Rajput Ost-J. (rādʒ-pu't) [Sanskrit] *s.* Radschputa *m* (Abkömmling der alten Kriegerkaste, herrschender Stamm in Radschputa'na).

rake[1] (rēk) [a. e. *raca*, ndisch *räke*] **I** *s.* 1 Harke *f*, Rechen *m*. — 2 *agr.* -horse-rake. — 3. (Feuer-, Rühr-)Krücke *f*, Schüreisen *n*; Krake *f*, Scharre *f*, Rührstange *f*. — 4 Halbkartspiel: Krücke *f* des Croupiers. — 5. ⊙ *mint.* Gießrahmen *m*. — **II** *v. a.* ⓒ b. 6. harken, rechen. — 7. zusammenscharren, -raffen, -kratzen. — 8. (auch to ~ up) durchwühlen, durchstöbern (for nach). — 9. Feuer schüren. — 10. ⊙ umrühren, durchkrücken; Steinabdr.: krahlen. — 11. ⚔ ⚓ der Länge nach beschießen, bestreichen (auch von Fernrohren und *fig.*). — 12. *vet.* to ~ a horse e-m verstopften Pferde zu Hilfe kommen. — 13. *Am., sl.* to ~ in einstreichen, gewinnen, erobern. — 14. to ~ off wegharken. — 15. to ~ up: a) das Feuer bedecken, verscharren (a. to ~ out); b) *fig.* aufstöbern; eine alte Geschichte ꝛc. aufrühren. — **III** *v/n.* ⓠ b. 16. harken. — 17. kratzen, scharren. — 18. to ~ for: a) (herum-) stöbern, wühlen, suchen nach; b) zusammenscharren. — 19. to ~ into etwas durchsuchen, sich mit et. einlassen. — 20. to ~ over hinstreichen, hinfahren über.

rake[2] (rēk) [a/e. *racu*, vgl. rack[1]] **I** † *s.* 1. Lauf *m*, Weg *m*, Pfad *m*. — **II** *v/n.* ⓠ b. 2. † oder *provc.* und schott.: seinen Lauf nehmen, (dahin)gehen. — 3. *hunt.*: a) (Fälte) dem Wilde nachfliegen, ohne vorher gestiegen zu sein; b) (Hund) von der Spur abkommen, wild umherstöbern. — 4. schott.: to ~ about umherschweifen.

rake[3] (rēk) [skand. *raka*, verwandt mit a/e. *reccan*] **I** *v/n.* ⓠ b. 1. ⚓ überhängen, Fall haben (von Masten ꝛc.). — 2. ⊙ *arch.* überhängen, sich neigen, schräg dahinlaufen; ~ing mouldings *pl.* ansteigende Gesimse *n/pl.* — **II** ↖ *v/a.* ⓠ b. 3. ⊙ *arch.* in einer schiefen Richtung legen, eine Neigung geben (*dat.*). — **III** *s.* 4. bild. ⚓ Überhängen *n*, Fall *m* (der Masten ꝛc.).

rake[4] (rēk) **I** *s.* 1. vornehmer Müßiggänger, vornehme, lasterhafte Müßiggängerin. — 2. Ausschweifender *m*, liederlicher Mensch. — **II** *v/n.* ⓠ b. 3. *provc.* müßig umherschlendern. — 4. ein wüstes oder liederliches Leben führen.

rake-dredge (rē't-drecʰ) *s.* Art Schleppnetz mit Netz, um Tiere vom schlammigen Meeresboden aufzufischen.

rakee (rā'-ki) *s.* = raki. [ohne Stiel.]

rake-head (rē'-t-hed) *s.*, *her.* Rechen *m*]

rakehell ♿ † (rē'-t-hēl) **I** *a.* liederlich, wüst, ausschweifend. — **II** *s.* liederlicher oder wüster Mensch. [rakehell.]

rakehelloniau † (rē-t-hᵊ-lō'-nᵉ-ən) *s.* =

rakehelly † (rē'-t-hēl-ᵉ) *a.* = rakehell.

rakel † (*WB.* rā'-t-l^el) **I** *a.* voreilig, hastig. — **II** *s.* liederlicher Mensch. — **III** *v/n.* voreilig handeln, hasten.

raker (rē'-t-ᵉr) *s.* 1. Harkende(r). — 2. *agr.* Harke *f*, Rechen *m*. — 3. Zusammenscharrende(r). — 4. ⊙ Feuer-, Ofen-krücke *f*; Backscharre *f*. — 5. ⊙ Maurer: Scharre *f*, Kratzeisen *n*. — 6. ⊙ Kohler: Spleiß-, Spreth-haken *m*. — 7. ⚒ coal-~ Kohlenrechen *m*. — 8. ⚓ Kanone, die ein feindliches Schiff bestreicht. — 9. *ichth.* Reihe *f* kammförmig angeordneter Riemenblättchen. — 10. † Gassenkehrer *m*. — 11. F mit Asche bedecktes Kohlenfeuer. — 12. *sl.* hohe Welle; to go on a ~ hohe Sommen wagen. [wüstes Leben.]

rakery ↖ (rē'-t-ᵉr-ᵉ) *s.* Liederlichkeit *f*.]

rakeshame † (rē't-shēmᵉ) *s.* liederlicher oder verworfener Mensch; Schuft *m*.

rake-vein ⚒ (~-wēn) *s.* tiefstreichender Gang. [Schnaps).]

raki (rā'-t-i) [türk.] *s.* Raki *m* (Art farbloser)

raking (rē'-kin^g) **I** *a.* 1. harkend ꝛc. (siehe rake[1] bis 4). — **II** *s.* 2. Harken *n* ꝛc. (siehe rake[1] bis 4). — 3. Durchwühlen *n*, strenge Prüfung. — 4. zusammengeharktes Gras od. Heu. — 5. geharktes Stück Heuland. — 6. ⚒ Stück-, Würfel-kohle *f*.

raking-piece (rē'-kin^g-pīs) *s.*, *thea.* Art niedrige Coulisse, um ein Gefälle zu verdecken.

rakish[1] (rē'-kiʃ) [rake[3]] *a.* 1. ⚓ überhangend, mit starkem Fall. — 2. *fig.* verwegen, flott. [schweifend, verkommen.]

rakish[2] (~) [rake[4]] *a.* □ liederlich, ausrakishness (~-nᵉs) *s.* 1. ⚓ Überhängen *n*, starker Fall. — 2. *fig.* Verwegenheit *f*, Flottheit *f*. — 3. Liederlichkeit *f*, Verkommenheit *f*, ausschweifendes Leben.

rakshas (rā'-t-ʃäßs, ~ a (~ʃᵘ-ʃa) [Sanskr.] *s.*, ind. *myth.* Art ungestalter böser Dämon, der auf Kirchhöfen haust und sich von Leichen nährt.

râle (rāl) [frz.] *s.*, *med.* Röcheln *n*.

Raleigh (rā'-l^eᵉ) *npr.*: a) Sir Walter ~ engl. Seemann und Schriftsteller (geb. 1552, enthauptet 1618); b) Hptst. v. Nord-Carolina (*U. S.*).

rallentando ♪ (räl-lēn-tä'-n-do) [it.] *abbr.*

rall. *a.* langsamer werdend, nachlassend.

ralliance † (rä'-l^eᵉ-nß) *s.* = rally[1].

rallier[1] (rä'-l^eᵉr) *s.* j. der wieder sammelt od. ordnet. [zieher *m*.]

rallier[2] (~) *s.* Spötter *m*, Neder *m*, Aufrallliform ♈ (~-fōʳm) *a.*, *orn.* rallen-artig.

ralline ♈ (rä'-l-in) *a.*, *orn.* zu den Rallen gehörig; rallen-artig.

rally[1] (rä'-l^eᵉ) [frz. *rallier*] **I** *v/a.* ⓠ d. 1. wieder sammeln od. in Ordnung bringen; ⚔ rallieren. — 2. zusammenziehen, vereinigen; *fig.* Kräfte zs.-nehmen, sammeln. — **II** *v/n.* ⓠ d. 3 sich wieder sammeln oder vereinigen, wieder zs.-kommen; sich sammeln (round um). — 4. sich sammeln, wieder zu Kräften kommen; to ~ from (an) illness sich wieder von e-r Krankheit erholen; ☤ the market ~ied from its depression der Markt erholte sich von dem Niedergange der Preise. — 5. to ~ (round) to a p.'s opinion sich j-s Meinung anschließen. — **III** *s.* (*pl.* ~-lies, ~-ᵉs) 6. ⚔ Sammeln *n*, Wieder-sammeln *n*, -vereinigung *f*; a. Signal *n* zum Sammeln. — 7. Sichsammeln *n*; erneuter Angriff beim Faustkampf. — 8. Sich-erholen *n* v. Krankheit, Anstrengung, ☤ der Preise. — 9. *thea.* Gestümmel *n*, Durcheinander *n* sämtlicher Spieler bei e-r Pantomime. — 10. F *Am.* politische Massenversammlung. — 11. *Devonsh.* Volkshochschule *m*. — 12. Lawn-Tennis: mehrmalige Rückkehr des Balles über das Netz von einer Seite nach der andern. — 13. *provE.* grobes Sieb.

rally[2] (rä'-l^eᵉ) [frz. *railler*] **I** *v/a.* ⓠ d. über j-n scherzen, spotten; j-n aufziehen (upon mit, wegen). — **II** *v/n.* ⓠ d. (upon) scherzen, spotten über, zum besten haben, aufziehen. — **III** ↖ *s.* (leichtes) Gespött.

rallyingly ↖ (rä'-l^eᵉ-in^g-l^eᵉ) *adv.* spottend, spöttisch.

rallying-point ⚔ (~-pōint) *s.* Sammelpunkt *m*. [signal *n*.]

rallying-sign ⚔ (~-ßaīn) *s.* Sammel-

rallying-word ⚔ (rä'-l^eᵉ-in^g-wōʳd) *s.* Losungswort *n*. [jagd *f*.]

rally-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Sport: Schnitzel-

Ralph (ralf, raf, a. ref) **I** *npr.* 1. Ralph *m*, Rudolf *m*; † ~ Spooner Narr *m*. — **II** ~ *s.* 2. *typ., sl.* angeblicher böser Geist, der in der Druckerei Unfug anrichtet. — 3. F ↖ Rabe *m*.

ram[1] (räm) [a/e., dtsch] **I** *s.* 1. *zo.* Schafbock *m*, Widder *m* (*Ovis a'ries*); shoulder of a ~ Hammelkeule *f*. — 2. R~ (*npr.*) *ast.* Widder *m* (Sternbild des Tierkreises). — 3. ⚔ Sturmbock *m*, Mauerbrecher *m*. — 4. ⚓: a) Ramme *f*, Widder *m*; blow (od. shock) with the ~ Rammstoß *m*; b) = ram-ship. — 5. ⊙ (Hand-)Ramme *f*, Ramm-block *m*, -bär *m*, -klotz *m*, Bär *m*. — 6. ⊙ *arch.* Teufels-, Stein-klaue *f*, Schere *f*, Wolf *m*,

Kropf-eisen *n*. — 7. ⊙ *mach.*: a) Preß-kolben *m* der hydraulischen Presse; b) Plunger-kolben *m* der Lokomotive; c) hydraulic ~ hydraulischer Widder, hydraulische Stampfe. — 8. ⊙ *mach.* Stempel *m*, Stempel-hammer *m*. — 9. ⊙ Schmiede: Trahm-, Tram-baum *m*. — **II** *v/a.* ⓘe. 10. rammen. — 11. (in, into, down) einrammen; *Am., sl.* to ~ one's face in sich aufdrängen. — 12. fest rammen, fest stampfen; ⊙ eindämmen; ⚒ to ~ the blast-hole das Bohrloch besetzen; to ~ the pavement das Pflaster (fest) rammen. — 13. ⚓ rammen (mit dem Bug anrennen); to ~ the enemy den Feind rammen. — 14. ⊙ to ~ down the moulds die Gießformen eindämmen; ⚔ to ~ down (od. home) the charge die Ladung fest ansetzen; F to ~ a th. down a p.'s throat j-m etwas Unangenehmes sagen; F he ~med it down my throat durch viele Worte wollte er mich zwingen, es zu glauben. — 15. to ~ up ver-, zu-rammeln, verstopfen, voll stopfen. — 16. to ~ together zs.-rammen. — **III** *v/n.* (i. e. 17. rammen. [riechend, bodig.]

ram[2] (rām) [stand.] *a.* strenge oder übel-
R.A.M. *abbr.* = Royal Academy of Music.
Ramad(h)an (rām-ᵃdᵃn) [ar.] *s.* Ramadan *m*, Ramasan *m* (neunter mohammedanischer Monat; Fastenmonat).
ramage † (raᵃm-ᵉdʒ) [a/f.] **I** *a.* 1. das Nest verlassen habend und auf den Zweigen sitzend; ~ hawk Ästling *m*. — 2. wild, ungezähmt. — **II** *s.* 3. Astwerk *n*, Zweige *m/pl*. — 4. Vogelgesang *m* in den Zweigen. Gezwitscher *n*. — 5. Seitenlinie *f*, Verwandtschaft *f*.
ramagious † (raᵃ-meᵉ-dʒᵉs) *a.* = ramage 2.
ramal ♁ (reᵉ-mᵃl) *a.* 1. ♀ = rameal. — 2. *anat.* ästig. [bringen, sammeln.]
ramass † (raᵃ-maᵃs) [fr.] *v. a.* zusammen-
Ramayana (ra-maᵃ-jᵃ-na) [Sanskrit] *s.*, *id. n* (großes indisches National-epos).
Ramazan (rām-ᵃ-zaᵃn) *s.* = Ramadhan.
rambade ⚓ † (raᵃm-bēd) [fr.] *s.* Vorder-kastell *n* einer Galeere.
rambeh ♀ (raᵃm-bᵉ) *s.* Frucht von *Baccaurea sa'pida* (Malakka). [Kriegsschiff.]
ramberge ⚓ † (~bᵉʳdʒ) [a/f.] *s.* Art langes
ramble (rāmbl) **I** *s.* 1. Umherstreifen *n*, Umherschwärmen *n*, Streifzug *m*, Wanderung *f*, Ausflug *m*; ~s *pl.* Hin-und-her-, Kreuz-und-quer-zuge *m/pl*. — 2. Ort *m* oder Strich *m* zum Umherstreifen ꝛc., gewundener Pfad. — 3. ⚒ Nachfallbank *f*. — **II** *v/n.* ⓘb. 4. (auch to ~ about oder over) umher-schwärmen, -streifen, -streichen, -schweifen (siehe a. rambling). — 5. (Pfad ꝛc.) sich unregelmäßig (hin)winden, kreuz und quer gehen; ~ing house weitläufiges, unregelmäßiges oder verbautes Haus. — 6. ♀ hin u. her ranken, üppig aufschießen. — 7. *fig.* abschweifen, nicht bei der Sache bleiben. — 8. *prov.* wanken, taumeln.
rambler (raᵃm-blᵉʳ) *s.* Umherstreicher(in); night ~ Nachtschwärmer *m*; ehm.: *The Rambler* Name einer Zeitschrift.
rambling (raᵃm-blin) **I** *p.pr.* und *a.* 1. umherschweifend, schwärmend ꝛc. (siehe ramble II); ~ exp edition Streifzug *m*; ~ fellow = rambler. — 2. *fig.* weitschweifig, planlos, ohne Methode (s. ramble 5 u. 7). — **II** *s.* 3. Umherstreifen *n* ꝛc.; *fig.* ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl*.
ram-block ⊙ (raᵃm-blok) *s.* = ram[1] 5.
ramboose, ~zo † (raᵃm-buᵒs) *s.* Art Mischgetrank aus Wein, Bier (auch Wasser), Zucker ꝛc.
rambootan ♀ (raᵃm-buᵒ-tᵃn) = rambutan.
ram-bow ⚓ (raᵃm bau) *s.* Ramm-bug *m*.
rambunctious F *Am.* (ram-bᵘᵑᵏ-shᵉs) ~stious P (~bᵘᵑ-stᵉs) *a.* ungestüm, unbändig, wild, rücksichtslos, anmaßend.
rambutan ♀ (raᵃm-buᵒ-tᵃn) malaiisch s. Frucht des *Nephe'lium lappa'ceum* (Malaiisch. Archip.).
ram-cat P (raᵃm-kat) *s.* Kater *m*.
ramé (raᵃ-meᵉ) [a/f.] *a.*, *her.* = attired 2.
rameal ♁ ♀ (reᵉ-mᵉ-ᵊl) [vom lt. *ramus*] *a.* zweigständig; Zweig-..., Ast-...
Ramean (reᵉ-meᵉ-ᵊn) *s.*, *phls.* = Ramist.
ramed ⚓ (raᵃmd) [fr. *ramé*] *a.* Schiffbau: in den Spanten auf dem Stapel stehend.
ramee ♀ (raᵃm-i) *s.* = China-grass.
Ramée (raᵃ-meᵉ) *npr.* siehe Onida.
ramekin † (raᵃm-ᵉ-kin) [fr.] *s.* Art Käsekuchen.
ramellose ♁ ♀ (raᵃm-ᵉ-lēs) *a.* verästelt.
rament (raᵃ-meᵉnt oder raᵃm-ᵉnt) [lt.] *s.* 1. Schabsel *n*, Späne *m/pl*. — 2. ♁ ♀ ✎ = ramentum 2. [sprenkelnd.]
ramentaceous ♁ ♀ (raᵃm-ᵉn-teᵉ-shᵊs) *a.*
ramentum ♁ (raᵃ-meᵉn-tᵉm) *s.* (*mst pl.* ~a, ~ta) 1. = rament 1. — 2. ♀ Sprenschuppe *f* (bld. der Farne).
rameous ♁ ♀ (reᵉ-meᵉ-ᵉs) *a.* = rameal
ramequin † (raᵃm-ᵉ-kin) *s.* = ramekin.
Rameses (raᵃm-ᵉ-sēs oder raᵃ-meᵉ-ᵉs) *npr.* 1. Ramses *n* (Provinz u. Stadt in Ägypten; 1. Mos. 47, 11). — 2. = Ramses.
Ramesside ♁ (raᵃm-ᵉ-sid) *hist.* **I** *a.* die Ramessiden (ägyptische Könige mit dem Namen Ramses) betr. — **II** *s.* Ramessider *m*.
ramfeezle (sport., (rām-fiᵉ-zl) *v. a.* (u. b. ermüden, erschöpfen, abmatten. [zottig.]
ramgunshock (sport. (~gᵒᵑ-shok) *a.* rauh,
ram-head (raᵃm-hed) *s.* 1. ⊙ eiserne Hebestange. — 2. ⚓ † oberer Marsfallblock. — 3. † = cuckold[1] 1.
ram-headed (~-ᵈᵉd) *a.* widderköpfig (Sphinx)
ramicorn ♁ (raᵃm-ᵉ-, *CT.D.* reᵉ-mᵉ-loᵊn) **I** *s.*, *orn.* Hornscheide *f* an der Seite des Unterkiefers. — **II** *a.*, *ent.* mit ästigen Fühlern.
ramie ♀ (raᵃ-mi) *s.* = China-grass.
ramie-fibre ✻ (raᵃ-meᵉ-fai-bᵊʳ) *s.* Chinagrasfaser *f*.
ramie-plant ♀ (~plānt) *s.* = China-grass.
ramification ♁ (rām-ᵉ-fᵉ-keᵉ-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Treiben *n* von Zweigen und Ästen; Sichverzweigen *n*. — 2. Verzweigung *f*, Zweig(e *pl.*) *m* (a. *fig.*); ~s *pl.* of a conspiracy Verzweigungen *f pl.* einer Verschwörung. — 3. Hervorbringen *n* von verästelten Figuren. — 4. Integral-Rechnung: point of ~ Verzweigungspunkt *m*, a. kritischer Punkt. [zweigt, verästelt, ästig.]
ramified ♁ (raᵃm-ᵉ-faid) *p.p.* und *a.* ver-
ramiflorous ♁ ♀ (rām-ᵉ-, *CT.D.* rō-mᵉ-flōᵉ-rᵉs (ᵘ) *a.* an den Zweigen blühend.
ramiform ♁ (raᵃm-ᵉ-, *CT.D.* reᵉ-mᵉ-fōᵊm) *a.* zweig-artig.
ramify (raᵃm-ᵉ-fai) [fr.] ⓘ d. **I** *v/n.* Zweige treiben, sich verzweigen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* verzweigen. [Zweige tragend.]
ramigerous ♁ ♀ (raᵃ-mᵘʳdʒ-ᵉ-rēß) *a.*
Ramilie (raᵃm-ᵉ-li) [Ramilies, belg. Dorf; Sieg Marlboroughs 1706] *a.* ehm.: a) ~ hat Art dreieckiger Hut; b) ~ wig Art Zopfperücke.
ramiparous ♁ ♀ (raᵃ-miᵊp-ᵉ-rēß) *a.* Zweige treibend.
ramish † (raᵃm-ish) *a.* = ramago 1.
Ramism ♁ (reᵉ-mizm) [Ramus oder Pierre la Ramee, fr. Philosoph, 1515 bis 1572] *s.* Philosophie *f* des Pierre la Ramee.
Ramist ♁ (reᵉ-mist) *phls.* **I** *s.* Ramist *m* [Anhänger des Philosophen la Ramee]. — **II** *a.* ramistisch; ~ consonants *pl.* die französischen Buchstaben j und v.
ram-line ⚓ (raᵃm-lain) *s.* Strohl-leine *f*.
rammekin (raᵃm-ᵉ-kin) *s.* = ramekin.
rammel (raᵃm-ᵉl) *s.* (od. *prov.*) Abfall *m*, (Bau-) Schutt *m*, Gerümpel *n*. [Schutt zu.]
— **II** *v. n.* (siehe) zu
rammel-wood (raᵃm-ᵉl-wud) *s.* Unterholz *n*.
rammer (raᵃm-ᵉʳ) *s.* 1. Rammer *m*. 2. ⊙: a) (Hand-)Stampfe *f*, Stampfer *m*, b) Gießerei: Stampfer *m*, c) Zeug: Ver- schlegel *m*; d) Klopfhammer *m*. — 3. ⚔ *artill.* (Art.) Setzer *m*. — 4. ⚒ Stampfer *m* zum Besetzen des Bohrlochs. — 5 bisw.: Ladestock *m*. — 6. *cant* Arm *m*.
rammer-log ⊙ (raᵃm-ᵉʳ-log) *s.* Rammblock *m*, -klotz *m*. [Rammsticke *f*.]
ramming-depth ⊙ (raᵃm-iᵑ-depth) *s.*
rammish[2] (raᵃm-ish) *a.* widder-artig; bockig; stinkend; *fig.* geil. — Vgl. ~[2].
rammish[2] † (~) *a.* = ramage 1.
rammishness (~-ness) *s.* Bocksgeruch *m*; *fig.* Geilheit *f*.
rammy (raᵃm-i) *a.* = rammish[1].
ramollescence ✎ (raᵃm-ᵒ-leᵒ-nēß) *s.* Erweichung *f*.
ramollissement ♁ (raᵃm-ᵒ-liß-maᵊnt, fr.: ra-mo-li-ßmāⁿ) *s.*, *med.* Erweichung *f* des Gehirns, der Leber ꝛc.
ramoon ✕ (raᵃ-muᵑ) [span., fr. *ramon*] *s.* Trophäen-baum *m* (*Trophis americana*).
ramose ♁ (reᵉ-meᵒs, *WB.* raᵃ-meᵉs) *a.* ⊔ ✕ und *zo.* zweigig, verzweigt; ästig, verästelt.
ramous ♁ (reᵉ-mᵉs) *a.* = ramose.
ramp (rāmp) [alt-fr. *ramper*] **I** *v. n.* 1. a. 1. ♀ ranken, klettern. — 2. sich zum Sprunge erheben, Sätze od. Sprünge machen; weit. z.: toben, wüten. — 3. hüpfen, springen, (umher)tollen, sich aufgeregt benehmen; to ~ alone dahinrasen. — **II** *v. a.* ⓘ a. 4. F *sl.*: a) gewaltsam (be)rauben, wegreißen († auch to ~ and reave); b) den Buchmacher schröpfen (vgl. ramper[2]); beschwindeln (*BAE.*). — **III** *s.* 5. fast †: Satz *m*, Sprung *m*. — 6. Ansteigung *f*, ansteigender Weg. — 7. *arch.*, *frt.* Rampe *f*, Auffahrt *f*. — 8. ⊙ *arch.* Abdachung *f*; ausgebuchtete Abschrägung. — 9. Billard: (siehe pin-pool) Wurf, der alle Kegel außer dem mittleren niederstreckt. — 10. ♀ = rampion. — 11. *cant* ~s *pl.* Lärm *m*, Scheinbereret *f* zur Ausführung eines Diebstahls. — 12. † Straßenräuber *m*, Dieb *m*. — 13. † ausgelassene Dirne. — **IV** † *a.* 14. springend, Sprünge machend, dahinrasend.
rampacious F (ram-peᵉ-shᵊs) *a.* = rampageous.
rampadgeon *prov.* (*CT.D.* rām-peᵈ-dʒᵊn) *s.* Eisenfresser *m*, Wüterich *m*.
rampage F (raᵃm-peᵈdʒ od. rām-peᵈdʒ) **I** *s.* 1. wildes Umher-springen oder -fahren vor Zorn oder Erregung; to be (od. go) on the ~ lärmen, toben; P am Saufen sein, P auf dem Schwof sein; a. umherschwärmen. — 2. P Gaunerei *f*, Dieberei *f*. — **II** *v/n.* ⓘ b. 3. wild umher-springen, -fahren, einherstürmen; umhertollen.
rampageous F (ram-peᵈ-dʒᵉs) *a.* 1. wild umher-springend, -fahrend, tobend, lärmend. — 2. *fig.* Ent ꝛc.: schreiend, grell.
rampageousness F (ram-peᵈ-dʒᵉs-nēß) *s.* tolles Wesen ꝛc. (s. rampageous).
rampagious F (~dʒᵉs) *a.* = rampageous.
rampallian, ~ion (ram-paᵃl-ᵉ-ᵊn) *s.* Schurke *m*, Kanaille *f*.
rampancy (raᵃm-p-nᵉ-si) *s.* 1. Überhandnehmen *n*, Umsichgreifen *n*, Wüten *n*. — 2. Ausgelassenheit *f*.
rampant (raᵃm-pᵉnt [auf der 2. 1. überhand nehmend, um sich greifend, üppig wuchernd (a. *fig.*). — 2. *fig.* ungellos; ausgelassen, wüste, toll; to ride ~ sich in jedem Punkte durchsetzen. — 3. springend, [illegible] steigend (bes. [illegible] ♀). — 4 ⊙ [illegible] steigend.
rampart (raᵃm-pāᵊt [fr. *rempart*] **I** *s.* 1. ⊙ Wall *m*, Festungswall *m*. — 2. *fig.* Schutzwehr *f*. — 3. ~s *pl.* Wall-anlagen *f pl*. — **II** *a.* ⓘ a. 4. *frt.* umwallen, verschanzen, *fig.* wie mit einem Wall umgeben. [hallen *m*.]
rampart-beam ~s-bim) *s.*, *frt* Stamm-

rampart-board ⚔ (năʳm-pʳt-bōʳd ⓖ) *s., frt* Sturmbrett *n.*
~-grenade ⚔ (~-gr-nēd) *s., obm. artill.* Wall-, Sturm-granate *f*; Rollbombe *f.*
~-gun ⚔ (~-gŭn) *s., artill.* Wallgeschütz *n.*
~-road ⚔ (~-rōd) *s., frt.* Wallstraße *f.*
~-slope ⚔ (~-slēp) *s., frt.* Wallböschung *f.*
rampe ✕ † (nămp) *s.* = cuckoo-pint.
ramper[1] (năʳm-pʳ) *s.* 1. † oder *prov.* = rampart. — 2. *prov.* Chaussee *f.*
ramper[2] F (~) [ramp t] *s., sl.* j. der den Buchmacher dadurch schropft, daß er vorgiebt, bessere od. mehr Wetten eingegangen zu sein; Schwindler *m.*
☞ **ramph...** ✆ s. rhamph...
rampick † oder *prov.* u. *Am.* (năʳm-pik) *s.* Baum mit toten Ästen am Wipfel; abgestorbener Baum (auch attributiv = rampicked).
rampicked † oder *prov.* u. *Am.* (~pikt) *a.* (Baum) mit verdorrten Ästen (s. rampick).
rampier † (*WB.* năʳm-pi-ʳ) *s.* = rampart.
rampike †, *prov.* u. *Am.* (~pīk) = rampick.
ramping (~pin) I *a., her.* = rampant 3. — II † *adv.* ~ mad ganz toll. — III *s.* Sport: Schwindel *m* (s. ramper[2]).
rampion ✕ (năʳm-pʳ-n) *s.* Rapunzelglocke *f* (*Campanula rapunculus*; a. garden-~); horned ~ = phyteuma. [rampart.]
rampire (alt † (*WB.* năʳm-pāⁱ-ʳ) *s.* u. *v.* =]
rampish † (năʳm-pish) *a.* = rampant.
rampler (dcht. (năʳmp-lʳ) I *s.* = rambler. — II *a.* unstet, (unter)sichwärmend.
Rampoor (năm-pūʳ) *npr.* Rampur *n* (Staat und Stadt im Vorder-Indien).
rampostan ✕ (~pŏʳst-n) *s.* = rambutan.
ramps[1] ✕ *prov.* (nămpst) *s pl.* = ramsons.
ramps[2] ✕ (~) *s.* = rampion.
rampse *prov.* (~) *v/n.* ⊙ b. klimmen.
rampsman (năʳmpš-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men), *sl.* Straßenräuber *m.*
ram-pump ⊙ (năʳm-pŏmp) *s., mach.* Plungerpumpe *f.*
Ramree, ~i (răm-rīʳ) *npr.* Ramri' *n* (Insel im Westen von Britisch-Birma).
ram-riding (năʳm-răīʳ-dĭn[g]) *s.* schimpflicher Aufzug durch die Stadt (Strafe untreuer Frauen).
ramrod ⚔ (năʳm-rŏd) *s.* Ladestock *m.*
ramrod-bayonet ⚔ (~-bĕʳ-ŭ-nĕt) *s.* Ladestock, der zugleich als Bajonett gebraucht w. kann.
ramroddy F ✎ (năʳm-rŏd-ĭ) *a.* steif wie ein Ladestock, gezwungen, förmlich.
ramrod-groove ⚔ (năʳm-rŏd-grūw) *s.* Ladestockmutter *f.* [bartlose indische Ziege.]
ram-sngul (ᵍʰ Ost-J. (răʳm-šᵘn-gŭl) *s., zo.*
Ramsay (năʳm-šʲ) *npr.*: bes. Allan ~ (dcht. Volksdichter (1686–1758). [in *Lancsh.*).]
Ramsbottom (năʳmz-bŏl-ᵗəm) *npr.* (Stadt)
Ramsden (năʳmz-dᵊn) *npr.*: Jesse ~ berühmter engl. Optiker (1735–1800).
Ramses (răʳm-šīs) *npr.* Ramses *m* (Name ägyptischer Könige). [Man).]
Ramsey (năʳm-zʲ) *npr.* (Badeort der Insel)
Ramsgate (răʳmz-gᵊt) *npr.* (Hafenstadt und Badeort in Kent).
ramshackle[1] ♿ (năʳm-šhăkl) I *a* wackelig, baufällig; verworren. — II dcht. *s.* Tölpel *m*, gedankenloser Mensch. — Vgl. ~[2].
ramshackle[2] (~) *v.* ⊙ b. *corr.* = ransack.
ramshackled (~šhăkld), **~ly** (~šhăk-lᵉ) *a.* = ramshackle[1].
ram's-head ✕ (năʳmz-hĕd) *s.* 1. Art Frauenschuh *m* (*Cypripe'dium arieti'num*; Nord-Amerika). — 2. Erbse des chick-pea (s. dd).
ram-ship ⚓ (năʳm-shĭp) *s.* Ramm-, Widder-schiff *n.*
ram's-horn (năʳmz-hôʳn) *s.* 1. ⚔ *frt.* Widderhorn *n.* — 2. *geol.* = ammonite. — 3. *prov.* Art Stalactit *n* zum Fischen.
ramskin (năʳm-skĭn) *s.* Art Käsekuchen *m.*
ramsons ✕ (năʳmz-ŭnz) *s. pl.* Bärenlauch *m*, Ramsch *m* (*Allium ursi'num*).
ram-stag *prov.* (năʳm-stăg) *s.* Hammel *m*, Schops *m.*
ram-stam *prov.N.* oder dcht. (năʳm-stăm) I *a.* voreilig, gedankenlos, unbedachtsam. — II *adv.* voreilig, Hals über Kopf. — III *s.* unbedachtsame od. voreilige Person.
ramstle(nub-weed) ✕ (năʳm-stʳĕl-wĭd) *s.* = ranstead. [Widderstoß *m.*]
ram-stroke ⊙ (năʳm-štrōk) *s., mech.*
ram-tender † (năʳm-tĕn-dᵊʳ) *s.* Schafhirt *m* (*S.H.W.T.A.A.,sa.*).
ramtil Ost-J. ✕ (năʳm-tĭl) *s.* abessinische Ölpflanze (*Guizo'tia olei'fera*).
ramule ✆ ✕ (~jūl) *s.* Ästchen *n*, Zweigleins *n.*
ramuliferous ✆ ✕ (năm-lʲ-lĭʳ-ᵉs-nŏš) *a.* Ästchen tragend.
ramulose ✆ (năʳm-ŭ-lōš), **~ous** ✆ (~lŏš) *a., cnt.* u. ✕ zweigig, voller Ästchen.
ramulus ✆ (~lŭš) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī), *anat., zo.* u. ✕ Ästchen *n*, Zweigleins *n.*
ramus ✆ (năʳ-mᵉš) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~māī) 1 *anat., zo.* u. ✕ Zweig *m.* — 2. *anat.* männliches Glied (*IMP.D.*).
ramuscule ✆ (năʳm-mŭʳš-kūl) [fr.] *s., anat.* u. ✕ Ästchen *n*, kleiner Zweig.
ran[1] (năn) *prt.* von to run. [keit *f.*]
ran[2] † (~) [a c.] *s.* Raub *m*; Gewalttätig-
ran[3] (~) [gälisch] *s.* Gesang *m.*
ran[4] (~) *s.* 1. ⊙ Rechtsätigeren: = 20 Fitzen Bindfaden. — 2. ⚓ aufgeschaspeltes Kabelgarn.
ran[5] (~) *s.* = rum.
Rana Ost-J. (năʳ-na) *s.* Fürst *m.*
ranarium ✆ (năʳ-năʳ-nĕʳ-mĭ) [lt. *rana* Frosch] *s.* (*pl.* ~a, ~s) Rana'rium *n* (Sammlung von lebenden Fröschen zu wissenschaftlichen Zwecken).
Rance[1] † (mănš) *a.* = Rhenish.
rance[2] (~) [alt-fr. *ranche*] I *s.* 1. dcht.: Stütze *f.* — 2. Sprosse *f* zwischen zwei Stuhlbeinen. — II dcht. *v/a.* (1 b. 3. stützen.
rance[3] † (~) [fr.] *s.* Art hartes Mineral, vermutlich Art Marmor. — Vgl. ~[1] u. [2].
rancescent (măn-šĕ-šᵉnt) *a.* ranzig oder sauer werdend.
rauch[1] † oder *prov.* (năn(t)tsch) [wrench] I *v. a.* ⊙ c. (auf)reißen; to ~ out herausreißen. — II *s.* tiefer Riß, Wunde *f.*
rauch[2] *Am.* (Westen) (nan(t)sch) [span.] I *s.* 1. auf den großen Ebenen: Vieh-wirtschaft *f*, -weiderei *f*; weitS.: Farm *f.* — 2. engS.: Kameradschaft *f* von Viehweidern, Gesamtheit der auf e-r Viehwirtschaft beschäftigten Hüter und Arbeiter. — II *v/n.* ⊙ c. 3. e-e Viehwirtschaft leiten, Viehweiderei treiben, in einer Viehwirtschaft arbeiten. — Vgl. ~[1].
rancher *Am.* (Westen) (nan-(t)schʳ) *s.* Viehweider *m.*
rancheria (nan-(t)schʳ-rīʳ-a) [span.] *s.* Mexiko: Aufenthalts-, Wohn-ort *m* oder einzelne Feldhütte der Viehweider; Viehweiderdorf *n*; Indianer-Ansiedelung *f.*
ranchero (~(t)schā'-rō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~rōš) Mexiko: Viehweider *m*, bes. Aufseher *m* unter den Viehweidern.
ranch-house *Am.* (Westen) (nan'n(t)sch-hauš) *s.* Hauptgebäude *n* einer Viehweiderei.
ranching (nan'-n-(t)schĭn[g]) [malaiisch] *s.* Art schmaler Dolch.
ranchman *Am.* (Westen) (nan'n(t)sch-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Viehweider *m* (Arbeiter od. Besitzer); Aufseher *m* e-r Viehwirtschaft.
rancho (nan'n-(t)schō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~(t)schōš) Spanisch-Amerika: 1. Feldhütte, in der Hirten und Feld-arbeiter wohnen; Feldhüttendorf *n*. — 2. Wirtschaft *f* für Vieh- und Pferde-zucht.
rancid (nan'-šĭd) [lt. *ra'ncidus*] *a.* □ ranzig; *fig.* anwidernd, widerlich.
rancidify ✎ (nan-šĭ'-dᵊ-fāⁱ) *v/n.* (*v/a.*) ⊙ d. ranzig werden (oder machen).
rancidity (~tᵉ) [fr.] *s.* Ranzigkeit *f.*
rancidness (nan'-n-šĭd-n-šᵉ) *s.* Ranzigkeit *f.*
ranco(u)r (năʳn'-kʳ) [a. fr. *rancor*, vom lt. *rance're* ranzig sein] *s.* 1. † das Herbe; Bitterkeit *f.* — 2. Groll *m*, tiefer Haß, Erbitterung *f*; to bear ~ Groll hegen. — *Syn.* s. animosity u.
ranco(u)rous (năʳn'-kʳ-ŭßš) *a.* □ voller Groll, erbittert; boshaft, giftig; **~ness** (~-nᵉš) *s.* bitterer Groll; Boshaftigkeit *f* &c.
rand[1] (nănd) [a/c., dtsch] *s.* 1. † Rand *m*, Saum *m.* — 2. † Streifen *m* Fleisch, Fleischschnitte *f.* — 3. ⊙ † Schuhmacherei: a) Rand *m*; b) Brandsohle *f.* — 4. ⊙ Spinnerei: engl. Garnmaß (= 1800 yards). — 5. *prov.* Bund *n*, Gebind *n.* — 6. *prov.* mit Binsen bewachsener Streifen eines Flußufers.
rand[2] † (~) [rant] *v.n.* wüten, toben.
Randal (năʳn-dᵊl) *npr.* Randolf *m* (Wa.).
Randall (năʳn-dᵊl) *npr.* (Prsn.). [fescue.]
randall-grass ✕ (~-grăš) *s.* = meadow-
Randallite ✎ (năʳn-dᵊ-lāīt) [Benjamin Randall, 1749–1805] *s., rel.* Baptist *m*, bei dem der freie Wille maßgebend ist.
randal's-man (~dᵊl-măn) *cant* = billy[3] 6.
randan (năʳn-dᵊn) [viell. falt-fr. *randon*] *s.* 1. ⚓ Boot *n* für drei Ruderer (von denen der vordere und hintere je ein Ruder u. der mittlere zwei kurze Ruder führt). — 2. *prov.* toller Lärm; Zechgelage *n*; on the ~ beim Kneipen. — 3. *prov.* feinste Weizenkleie.
randan-gig ⚓ (~-gig) *s.* = randan 1.
randanite ✆ (năʳn-dᵊ-nāīt) [Randan in der Auvergne] *s., min.* Randanit *m* (Art Kieselgur).
randie (dcht. (năʳn-dᵊ) *a.* und *s.* = randy[2].
randing ⚒ (năʳn-dĭn[g]) *s., frt.* Schanzkorb-Geflecht *n.*
randle-balk (năʳndl-bâk), **~-bur** (~-bāʳ) *s.* horizontale Kesselstange im Kamin.
randle-tree (dcht. (~-trē) = rantle-tree.
random[1] (năʳn-dᵊm) [falt-fr. *randon*] I *s.* 1. † Rennlauf *m*, schnelles Dahinströmen e-s Stromes; Heftigkeit *f*, Ungestüm *n.* — 2. † Erguß *m.* — 3. Zufall *m*, Geratewohl *n*; nur in: at ~ aufs Geratewohl, blindlings, auf gut Glück, ins Gelag (oder Blaue) hinein; to choose at ~ aufs Geratewohl wählen; to talk at ~ faseln, Unsinn schwatzen. — 4. Wurf-, Schuß-weite *f* e-s Geschosses. — 5. *sl.* drei voreinandergespannte Pferde *n/pl.* — II *v. n.* ⊙ a. 6. aufs Geratewohl od. wild einherstürmen, blindlings umherstreichen (Mark Twain).
random[2] (~) [at random] I *a.* □ 1. zufällig, aufs Geratewohl (geschehen, gemacht, gethan &c.); ↯. — II *s.* 2. et. Unregelrechtes, et. von abweichender, unregelmäßiger od. zufälliger Beschaffenheit &c. — 3. ⊙ Maurerei: unregelrechter Stein. — 4. ⊙ Färberei: moiriertes Garn. — 5. ⚒ Sohlen-, Gezeug-strecke *f.* — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: ~ blow Streich *m* in die Luft; ⊙ Maurerei &c.: ~ course Schicht *f* oder Reihe *f* aus unregelmäßigen Steinen; ~ shot Schuß *m* ins Blaue, verlorener Schuß; ⊙ ~(stone)work Mauerwerk *n* aus unregelrechten von ea. in Größe &c. abweichenden Steinen; ⊙ ~ tooling Behauen *n* von Bausteinen mit dem groben Meißel; ⊙ Färberei: ~ yarn = ~ 4.
randon † (năʳn-dᵊn) *s. u. v.* = random[1] u. [2].
Randy[1] (năʳn-dᵊ) *npr.* Spitzname des Lord Randolph Churchill (engl. Politiker, 1849–1895).
randy[2] *prov.N.* und dcht. (~) I *a.* 1. gerüschvoll, lärmend, tobend; ausgelassen. — II *s.* (*pl.* ~les, ~dᵊz) 2. unverschämter Bettler (a. ~-beggar). — 3. ausgelassenes Mädchen, wilde Dirne; keifendes Weib. — 4. = randan 2. — Vgl. ~[1].
rane(deer) † (nēn, nāᵉʳn-dīʳ) *s.* = reindeer.
ranee Ost-J. (*CT.D.* năʳn-i, *WB.* năʳ-ni) *s.* = rani.
Ranelagh (năʳn-ᵉ-lā) *npr.* 1. Prsn. — 2. ehm. beliebter Konzertgarten bei Chelsea (Lo.); † ~ cap, ~ mob Art Frauenhaube des 18. *sæ.*
ranforce † (năn-fōʳᵖš ⓖ) = reinforce.
rang (năn[g]) *pret.* von to ring.

range (rēndĵ) [fr. *ranger*] **I** *vta.* (↑ b.) **1.** reihen, ordnen, in Ordnung (a. Schlachtordnung), in Reihen stellen; 🚂 rang eren. — **2.** einreihen, in eine bestimmte Rangstufe oder Klasse stellen; he has ⌂d himself on the side of the enemy er ist auf die Seite des Feindes getreten. — **3.** aufschichten, -stapeln; ⊙ Papierfabrikation: to ~ sheets in piles Papier in Stöße setzen. — **4.** ⊙ *typ.* die Seiten abgleichen, das Register zurichten. — **5.** zählen, rechnen (in zu). — **6.** über et. gehen, setzen, schreiten. — **7.** et. durchwandern, durchstreifen. — **8.** ⚓ längs oder parallel mit etwas fegeln; to ~ the coast längs der Küste hinfahren. — **9.** *zo.* und ✿ leben, heimisch sein in. — **10.** to ~ out a curve eine Kurve abstecken. — **11.** † betrachten, ansehen (for als). — **12.** † to be ⌂d in sich einlassen in. — **13.** † Mehl sieben, beuteln. — **II** *v.n.* (↑ b.) **14.** eine Linie oder Reihe ausmachen oder bilden, in einer Reihe od. Linie stehen; *fig.* in gleichem Range stehen (with mit); ↕. — **15.** (umher)wandern, (umher)schweifen. — **16.** abirren (*SH.T.S.3,1,91*). — **17.** *hunt.* (Wesen hund) suchen. — **18.** sich erstrecken, reichen; *zo.* u. ✿ sich aufhalten, vorkommen. — **19.** (between) streifen und falten, schwanken (vom Preise, Thermometer rc.). — **20.** ✕ *artill.* eine Schußweite haben, tragen (Geschoß, bzw. Geschütz); ↖ the gun ~s three miles das Geschütz trägt drei engl. Meilen weit. — **21.** to ~ along vorbei-, entlang fahren. — **22.** ⚓ to ~ by vorüberlegeln. — **III** *s.* **23.** Reihe *f.* — **24.** *geom.* in gerader Linie liegende Punkte *n/pl.* — **25.** ↖ Ordnung *f*, Klasse *f.* — **26.** *fig.* Raum *m*, Umfang *m*, Kreis *m*, Bereich *m* (*of*); ↕. — **27.** Ausdehnung *f*, Strecke *f*; *Am.* oft meilenweite Weidestrecke in den Prärien; ⚐ *Am.* (gone) over the ~ tot. — **28.** *Am.*: a) Land-abteilung *f*, -bezirk *m*; Reihe *f* von Stadtebezirken; b) ~ (of mountains) Gebirgskette *f*; to skirt the ~ am Gebirgszuge hinstreifen, den Gebirgszug beruhten. — **29.** Umherschweifen *n*, Wanderung *f*, Lauf *m*, Gang *m*, Zug *m*. — **30.** *zo.* u. ✿ Vorkommen *n*, Verbreitung *f*. — **31.** ✕ *artill.*: a) Schuß-, Wurf-weite *f* eines Geschosses; b) Entfernung *f* des Zieles; c) Schieß-bahn *f*, -stand *m*; ↕. — **32.** Feuer-rost *m*. — **33.** Koch-herd *m* mit e-r Reihe von Löchern rc. — **34.** ⚓: a) Belegtnecht *m*; b) ~ of the cable Bucht *f* der aufgeholten Ankerkette; c) Nagelbank *f*. — **35.** ⊙ Sohlledererstreifen *m*. — **36.** ⊙ Maurerei: ~ of stones Steinschicht *f*; ~ stonework Mauerwerk *n* aus Steinschichten. — **37.** ⚒ Gangzug *m*. — **38.** † oder *prov.* (Leiter-) Sprosse *f*. — **39.** † oder *prov.* Beutelsieb *n* für Mehl.

Zu ~ **14:** boundary ranging east and west Grenze, die nach Ost u. West eine Linie bildet; ↖ the front of the house ~s with the street das Haus steht in Straßenfront.

Zu ~ **26:** ~ of his knowledge Bereich *m* s-r Kenntnisse; ~ of observation Beobachtungskreis *m*; ~ of a singer Stimm-umfang *m* e-s Sängers; ~ of a thermometer Umfang *m* des Steigens und Fallens e-s Thermometers in einer bestimmten Zeit; ~ of thought Gedankenkreis *m*; ~ of vision Gesichtskreis *m*; to give one's fancy its free ~ seiner Phantasie die Zügel schießen lassen; to take a wider ~ sich weiter ausbreiten.

Zu ~ **31** ✕ *artill.*: within ~ in Schußweite; ~ of ordnance Kanonenschußweite *f*; out of ~ außerhalb der Schußweite; point blank ~ Kernschußweite *f*; extreme ~ Totalschußweite *f*; long-(medium-, short-)~ fire Feuern *n* auf große (mittlere, kleine) Entfernungen; cannon of long ~ weittragendes Geschütz; to find (ob. get) the ~ of die Entfernung (e-r Scheibe, e-s Schiffes) ermitteln, a. in den Schießbereich bekommen; to have a long ~ weittragende(s) (Auge).

range (fr. : rą-ĵe') *a., her.* in einer Reihe geordnet. [Richtungsbake *f.*]

range-beacon ⚓ (ne'ndĵ-bi-k'n) *s.*

~-bread (ne'ndĵ-bred) *s.* Weizenbrot *n* zweiter Sorte.

~-cock (~-kok) *s.* Wasserhahn am Koch-herd.

~-finder (~-fain-d'r) *s.* Entfernungsmesser *m* für Schüsse rc. [*f/pl.*]

~-heads ⚓ (~-hedj) *s/pl.* Brakspillbetings

~-hill ⚐ (~-hil) *s., hunt.* = ranger 6.

~-lights ⚓ (~-lait§) *s/pl.* Richtungsfeuer *n.*

rangement † (rą'nj'mĕnt) *s.* = arrangement.

range-officer ✕ (~-o§'-f'r) *s., artill.* Ouzier *m* am Ziel.

~-party ✕ (ne'ndĵ-pā'-t'i) *s., artill.* Zielkommando *n* (zur Beobachtung am Ziel).

~-pole ⊙ (~-pol) *s., surv.* Fluchtstab *m.*

ranger (ne'n-dĵ'r) *s.* **1.** Umherstreifer *m.* — **2.** (the ~) Forstwart *m*, Forster *m*; Flurschütz *m.* — **3.** Park-wachter *m*, -aufseher *m.* — **4.** ✕ leichter Reiter; Commander Rangers j. Connaught ⚐ ↕. — **5.** ↖ Landstreicher *m*; Plünderer *m*, Räuber *m.* — **6.** *hunt.* Vorsteh-hund der eine weite u. flüchtige Suche hat. — **7.** Art Fisch; Neufundland: Art Seehund. — **8.** † Sieb *n.*

range-report ✕ (ne'ndĵ-ri-pō'rt ⓨ) *s., artill.* (Schieß-)Aufnahme-Rapport *m* vom Ziel. [giferine.]

rangerine ♈ (rą'n-dĵ'r-rin) *a.* = ran-

rangership (ne'n-dĵ'r-ship) *s.* Amt *n* e-s Flurschützen oder Parkwachters.

range-stove (ne'ndĵ-stēw) *s.* tragbarer Koch-ofen, -herd. [tafel *f.*]

range-table ✕ (~-tebl) *s., artill.* Schuß-

rangiferine ♈ (rān-dĵi'f'r-rin) *a., zo.* zu den Renntieren gehörig, renntier-artig.

ranging-rod ⊙ (ne'n-dĵing-rod) *s.* = range-pole. [umherschwärmen.]

rangle † oder *prov.* (rāng'gl) *v/n.* (↑ b.)

Rangoon (rāng-gū'n) *npr.* Rangu'n *n* (St. in Pegu, Hinter-Indien).

rangy *Am.* (ne'n-dĵi') *a.* **1.** (Tierzüchtung) flink; tüchtig zur Arbeit (Ochsen rc.). — **2.** ↖ *fig.* umherschweifend. — **3.** geraumig.

rani (Ost-J. (*C.T.D.* rą'n-i, *WB.* rą'-ni) *s.* Fürstin *f*, Gemahlin *f* e-s Raja. [artig.]

raniform ♈ (rą'n-i-fo'rm) [lt.] *a.* (frosch-)

ranine ♈ (re'-nin) [fr., von lt. *rana*] *a.* **1.** zu den Fröschen gehörig, frosch-artig. — **2.** *anat.* ~ artery Frosch-arterie *f.*

ranivian ♈ (rā-ni'v-i-'n) *zo.* **I** *a.* zu den Froschkrabben gehörig. — **II** *s.* Froschkrabbe *f* (*Ranina*). [krabben-artig.]

ranivoid ♈ (rā'n-i-nŏid) *a., zo.* frosch-

ranivorous ♈ (re-ni'v-i-nŏs) *a.* sich von Fröschen nährend, Frösche fressend.

rank[1] (rānk) [a/e. *rane* (*rank*, *rench*, *ranc*), *ranke* stark, steif, tapfer; vgl. ndisch *rank* (*ekrank*)] **I** *a.* □ **1.** kraftig, kraftvoll, stark. — **2.** *fig.* stark, entschieden, durch u. durch, rein, richtig; ↕. — **3.** üppig oder geil wachsend (Pflanzen). — **4.** stark, grob, vierschrotig. — **5.** † übervollblutig (*SH.H.C.3,1,152*). — **6.** fruchtbar, fett (Gebreten). — **7.** ranzig, stinkend; widerlich; ~ with perspiration nach Schweiß riechend; to smell ~ widerlich riechen. — **8.** verdorben, giftig; schimm. — **9.** *fig.* roh, schmutzig, unanständig, unzüchtig. — **10** (pr.) übermäßig. — **11.** stark schneidend, liegehend; ⊙ to set a ~ edge (on) (e-m) e-n scharfen Schliff geben. — **12** *Am., sl.* begierig, erpicht; he was ~ to do it er brannte vor Begier, es zu thun. — **13** *prov.* aufgebracht, in Wut. — **14.** ♀ brunstig, geil (*SH.M.V.1,3,81*). — **II** † *adv.* **15.** üppig, stark; to taste ~ of stark schmecken nach.

Zu ~ **2:** F a ~ blood der reine Bestrag, *Am.* ~ negro richtiger, eingefleischter Neger; ~ nonsense reiner Unsinn; ~ poison starkes Gift; ~ swindle (Gaunerei) schwindel *m*; ~ traitor Erzverräter *m.*

rank[2] (rānk) [m.e. *renge*, *renke*, a./s. *reng*, fr. *rang*; a/d. *hring* Ring] **I** *s.* **1.** (auf j. auf e. in den Reihen zu Versammelnde) Reihe *f*; ↕. — **2.** ✕: a) Linie *f*, Reihe *f*, Glied *n* (*unit*, bis 4 Mann, bei ~s *pl.* gemeine Soldaten *m/pl.*; ↕. — **3** Stockdrein. Felder-reihe *f* von Pflanzen in Reihen (nicht von Bäumen zu Straßen). — **4** Reihe *f* Orgelpfeifen. — **5.** ~ Blatter-rose *f.* — **6.** Reihe *f* nebeneinander stehender Dinge *n.* — **7.** Rang *m*, Stand *m*, Würde *f* (*SH.A.3,2,115* u. *C.2,1,17* mit Beziehung), übler Duft (= rankness) *m*; ↕. — **8.** Stand *m*, Klasse *f*, Ordnung *f*; ↕. — **9** (~s) die oberen Klassen *f/pl.*, Leute *pl.* von Stande. — **10.** *geom.* Grad *m* e-s algebraischen Ortes von Linien. — **11.** ♀ Umherschweifen *n*, Abirrung *f.* — **II** *v.n.* (↑ a.) **12.** in eine Reihe (vor in Reih u. Glied) aufstellen, ordnen, rangieren (with mit); (ein)ordnen, einreihen, klassifizieren, in e Klasse setzen mit, unter die Zahl der ... setzen; to ~ oneself sich einreihen. — **13.** ✕ *Am.* einen höheren Rang einnehmen, höher als. — **15.** † für eine Stelle anwärben, e. unterbringen. — **III** *v/n.* (↑ a.) **16.** ~ (in) in geordneter Reihe bewegen (*C.L.*). — **17.** einen Rang oder eine Stelle einnehmen, rangieren (above über, below unter, with mit); sich rechnen, gehören (with zu); ↕. — **18.** (pr.: a) im Kontinje (als forderungsberechtigt) aufgenommen werden (od. rangieren, b) als Gläubiger Anspruch erheben (upon auf). — **19.** † umher-schweifen, -gehen; sich benehmen. — **20.** *cant* betrügen, schwindeln.

Zu ~ **1:** ~ and file (↑ b.); butterwoman's ~ lange Reihe der Butterfrauen (i. a. butter-woman); the Prohibition ~s *pl.* die Reihen *f/pl.* der Schmuggler; F split in the ~s Spaltung *f*, Uneinigkeit *f* in einer Partei, Sekte rc.

Zu ~ **2** meist ✕: to break ~s aus-, weg-treten; to close the ~s die Glieder schließen; to come into the ~s in die Reihe einrücken; to dress (the) ~s j. dress 2 ↕; to fall into the ~s in Reih' u. Glied zurücktreten; to fill the ~s ein Corps vollzählig machen; to join the ~s in das Heer eintreten; to quit the ~s aus dem Gliede treten; desertieren, to reduce an officer to the ~s einen Offizier zum Gemeinen degradieren, to rise from the ~s von unten auf von der Pike auf dienen; take a man from the ~s e. Gemeinen zum Offizier befördert.

Zu ~ **7:** ✕ brevet ~ Titularrang *m*; ~ of baron Baronswürde *f*, ~ of general Generalsrang *m*; to keep ~ with gleichen Rang einnehmen mit; to occupy a high ~ einen hohen Rang einnehmen, to take ~ einen Rang einnehmen, in einer geachteten oder hohen Stellung sein, to take ~ of (s. b.) einen höheren Rang einnehmen als, den Vorrang haben vor, to take ~ with den gleichen Rang einnehmen mit.

Zu ~ **8:** civil ~ Zivilstand *m*, Adel *m*; ~s and orders of men alle Stände u. Klassen von Menschen, of the first ~ ersten Ranges; ♥ house of ~ unabhängiges Landgut *n*; ~s Handels-Manns, lawyer of high ~ hoher Advokat *m*; ~s ausgezeichnete, distinguished ~ ausgezeichnete, hervorragende Stellung *f*, person of high (a. exalted) ~ Standesperson *f.*

§ Zu **rank**[2] **17:** I would not ~ with § him ich möchte nicht an s-r Stelle sein; § to ~ foremost obenan stehen; to ~ high § einen hohen Rang einnehmen; he ~s § with major er hat Majo'srang.

rank-brained † (ra'nk-brēnd) *a.* verrückt.

ranker (ra'n-kə[r]) *s.* 1. Ordner *m*, Klassifizierer *m*. — 2. ✕ F Offizier, der von der Pike (od. von unten) auf gedient hat.

ranking (-kiŋ) *s.* Einreihen *n*, Rangieren *n* ꝛc. (s. **rank**[2] II und III); ehm. (chott., jur.): ~ and sale, ~ of creditors Verfauf der Masse und Verteilung des Erlöses unter die Gläubiger.

rankish (ra'nk-liſch) *a.* etwas ranzig.

rankle (rāṅkl) [**rank**[1]] ⓘ b. **I** *v/n.* 1. entzünden, *fig.* erbittern. — 2. † zernagen. — **II** *v/n.* 3. ſich entzünden, eitern, um ſich freſſen (a. *fig.*); this ~d in his breast dies nagte an ſeinem Herzen.

rankness (ra'nk-nēß) *s.* 1. † Kraft *f*, Stärke *f*. — 2. Üppigkeit *f* des Wachstums, geiler Wuchs. — 3. *fig.* Stärke *f*, Üppigkeit *f*, Übermut *m*; ~ of a poison Stärke *f* eines Giftes. — 4. übermäßige Fruchtbarkeit des Bodens. — 5. ſtarker ranziger Geruch oder Geſchmack, Widerlichkeit *f*. — 6. † Frechheit *f*, Anmaßung *f*.

rank-rider † (ra'nk-rai-də[r]) *s.*, *cant* Straßenräuber *m*. [oder ſtark reitend.]

rank-riding † (ra'nk-rai'-diŋ) *a.* ſchnell

rank-scented (ra'nk-ſēn-tid) *a.* ſtark oder widerlich riechend.

rannee Ost-J. (ra'n-i) *s.* = rani.

rannel † (ra'n-əl) *s.* Hyre *f*.

rannel-balk (-bal) *s.* = randle-balk.

ranny † (ra'n-i) *s.*, *zo.* Spitzmaus *f* (*Sorex araneus*; = shrew(-mouse).

ranoid ⊙ (ra'-nōid) *a.*, *zo.* froſchartig.

ranpick † (ra'n-pik), **~ke** † (-pāik) *s.* = rampick.

ransack (ra'n-ſāk) [iſland.] **I** *v/a.* Ⓣ a. 1. genau durchſuchen, durchwühlen (after nach). — 2. † plündern, ausrauben. — 3. † = ravish 1 und 2. — **II** *v/n.* Ⓣ a. 4. † eine genaue Durchſuchung veranſtalten, herumſtöbern. — **III** *s.* 5. ✎ genaue Durchſuchung. — 6. † Plünderung *f*.

ransacker † (-[ə]r) *s.* 1. ſorgſamer Sucher. — 2. Plünderer *m*.

ransom (ra'n-ßəm) [fr. *rançon*, von lt. *redemption-em*] **I** *s.* 1. Loskauf *m*, Auslöſung *f*; *theol.* Erlöſung *f*. — 2. Löſegeld *n*; ✕ Ranzio'n *f*. — 3. ehm. jur.: Sühnegeld *n*, Geldſtrafe *f* ſtatt körperlicher Strafe. — 4. † Buße *f*, Sühne *f* (*SH.G.V. 5,4,75*). — **II** *v/a.* (Ⓣ a. 5. loskaufen, auslöſen; *bibl.* erlöſen, befreien. — 6. † ein Löſegeld verlangen von. — 7. † gegen ein Löſegeld freigeben (*SH.L.1,2,65*). — 8. † büßen für (*SH.SONN.34*).

ransomable (ra'n-ßəm-bl) *a.* loskaufbar, auslösbar, auszulöſen(d).

ransom-bill ✕ ⚓ (ra'n-ßəm-bil) *s.* Feſtſetzung *f* über auf See genommene Privat-Güter.

ransomer (ra'n-ßəm-mə[r]) *s.* Loskaufende(r), Auslöſende(r); *bibl.* Erlöſer *m*.

ransom-free (ra'n-ßəm-frī), **ransomless** (-leß) *a.* ohne Löſegeld, frei von Löſegeld.

ranstead ✎ (ra'n-ſtid) *s.* gemeines Leimkraut (*Linaria vulgaris*).

rant (rānt) [vgl. ndſch *rant*] **I** *s.* 1. Geſchrei *n*, Schreierei *f*, Prahlerei *f*. — 2. Schwulſt *m*, ſchwulſtige Rede. — 3. chott.: Luſtbarkeit *f* mit Tanz. — 4. † Art Tanz. — **II** *v/n.* Ⓣ a. 5. ſchreien, toben, wüten, ſchelten. — 6. hochtrabend od. ſchwülſtig reden. — † *proverb.* a. chott.: ſich lärmend beluſtigen.

ran-tan (ra'n-tən) *s.* = randan 2.

rantankerous *Am.* (total) (rān-ta'n-kə-rəs) *a.* (= cross) das große Wort führend.

ranter[1] (ra'n-tə[r]) *s.* 1. Schreier *m*, Prahler *m*; (*Methodist*) rechter *m*. Wortführer *m*; *theol.* Gouliſſenreißer *m*. — 2. hochtrabender, ſchwulſtiger Schwätzer. — 3. ehm. *contp.* R~ Spottname der Antinomiſten und erſten Methodiſten. — 4. *proverb.* a. chott.: flotter Burſche, luſtiger Zecher. — Vgl. **~**[2] u.[3].

ranter[2] (ra'n-tə[r]) **I** *s.* großer Bierkrug. — **II** *prov. v/n.* Ⓣ a. aus e-m größeren in ein kleineres Gefäß gießen. [**trentor**[2] 1).]

ranter[3] ⊙ (-) *s.* = **rantipole**.

ranterism (ra'n-tə-rizm) *s.* Grundſätze *m pl.* der Ranters (ſ. **ranter**[1] 3).

ran-thread ⊙ (ra'n-thred) [**ran**[4]] *s.* feiner Bindfaden.

ranting (-tiŋ) *a.* □ 1. ſchreieriſch, prahleriſch; ſchwülſtig; *contp.* ~ box Konzel *f*. — 2. ausgelaſſen luſtig.

rantipole P (ra'n-ti-pōl) **I** *a.* 1. wild, ausgelaſſen. — **II** *s.* 2. Range *m*, wilder Junge. — 3. wildes, ausgelaſſenes Mädchen, *fig.* Hummel *f*. — **III** *v/n.* Ⓒ b. 4. wild umherlaufen, P ranzen. [ſprühen *n*.]

rantism[1] † (ra'n-tiſm) [grch.] *s.* Be-

rantism[2] (-) *s.* = ranterism.

rantle-tree (chott.) (ra'ntl-trī) *s.* 1. Baum *m* mit zwei gabelförmigen, kurz geſchnittenen Zweigen (als Stütze). — 2. Ballen *m* zum Aufhängen des Keſſelhakens. — 3. große, grobknochige Perſon.

rantock (ra'n-tɔk) *s.*, *orn.* = goosander.

ran-tree ♀ *prov.* (~trī), **rantry**(**-tree**) ✎ *prov.* (~trī) (-trī) = mountain-ash 1.

rantum-scantum (ra'n-tə m-ßkla'n-təm) *s.*, *cant* Zankerei *f* (*BM.*). [randy[2].]

ranty *prov.* und chott. (ra'n-tī) *a.* u. *s.* =

ranty-tanty *prov.* N. u. chott. (ra'n-tī-ta'n-tī) *a.* wütend, fuchswild.

ranula ⊙ (ra'n-yə-lə) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~lī**), *med.* Froſch(geſchwulſt) *f* unter der Zunge.

ranular ⊙ (-lə[r]) *a.*, *med.* die Froſchgeſchwulſt betr.; Froſch-...; *anat.* ~ vein Froſchader *f*.

ranunculaceous ⊙ ♀ (rə-nāṅkiu-lē'-ſchəß) *a.* hahnenfußartig; Hahnenfuß-...

ranunculus ⊙ ✎ (rə-nāṅ'kiu-ləß) [neult.] *s.* (*pl.* **~l**, **~laī** oder **~uses**, **~l-ßəſ**) Hahnenfuß *m*.

ranz des vaches ♂ (fr.: rą(ß) dæ waſch) *s.* Kuh-reigen *m*, -reihen *m* der Schweizer.

rap[1] (räp; *Hom.* wrap) [m/c. *rappen*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* rapped, rapt) 1. ſchnell und derb ſchlagen, klopfen, pochen; *fig.* to ~ a p.'s knuckles ſ. knuckle 1. — 2. ✎ ſchlagen mit. — 3. ⊙ Formerei: to ~ (in) the sand den Sand rütteln. — 4. (mit to ~ out): a) ausſtoßen (an oath einen Fluch), herausplatzen mit; b) Spiritismus: durch Klopfen andeuten. — **II** *v/n.* ③ 5. ſchlagen, klopfen, pochen (against, at, on an); to ~ tor admittance um Einlaß anklopfen. — 6. † *cant* fluchen; (falſch) ſchwören. — 7. † to ~ down heftig ſchlagen; niederſchlagen (Tropfen). — **III** *s.* 8. ſcharfer, raſcher Schlag. — 9. Anklopfen *n*, Klopflaut *m* (Spiritismus: auch von Geiſtern); ♀. — 10. F leichter Schlag, Tapp *m*; ♀.

§ **Zu ~ 9:** there's a ~ at the door § man klopft (an die Thür); postman's ~ § = postman's knock (ſ. postman 2); § to give a ~ anklopfen.

§ **Zu ~ 10** F: ~ on the knuckles Tapp § *m* auf die Knöchel; *fig.* Verweis *m*; ~ § on (od. over) the nose Naſenſtüber *m*.

rap[2] (räp) [m/c. *rappen*, ndtſch rapen, dtſch raffen] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rapped, rapt) 1. † hin-, wegraffen, fortreißen. — 2. † fort-, entführen, rauben. — 3. *fig.* entzücken, hinreißen; to be ~ped with joy vor Freude außer ſich ſein. — 4. to ~ and rend (*uſtpr.* to rap(e and rend), to ~ and run raſſen und rauben, rauben und plündern. — Siehe auch rapt[2]. [tauſchen.]

rap[3] † oder P (räp) *v/a.* Ⓣ e. um-, aus-

rap[1] (räp) *s.* 1. *num.* unter Georg I. in Irland: falſcher halber Penny (auch ~ halfpenny). — 2. Heller *m*, Deut *m*; not to care a ~ ſich keinen Deut darum kümmern; I don't care a ~ das iſt mir ganz einerlei; it is not worth a ~ es iſt keinen Heller wert; I have not got a ~ about me ich habe keinen Heller bei mir. [von 120 yards.]

rap[2] ⊙ (räp) *s.* Spinnerei: Fadenlänge *f*)

rapacious (rə-pē'-ſchəß) [lt. *rapac-em*] *a.* □ 1. raubgierig, räuberiſch; Raub-...; ~ animal, ~ beast Raubtier *n*; ~ bird Raubvogel *m*. — 2. (hab)gierig; unverſchämt; ~ demands *pl.* unverſchämte Forderungen *f/pl.* [ſucht *f*. — 2. Habgier *f*.]

rapaciousness (-nəß) *s.* 1. Raub-gier *f*,

rapacity (rə-pa'ß-i-tī) *s.* = rapaciousness.

rapadura ✾ (räp-ə-du'-rə) [ſpan.] *s.* Mexiko: Art ungeläuterter Rohzucker.

raparee (räp-ə-ri') *s.* = rapparee.

rape[1] † (nēp) [iſland.] **I** *v/n.* (a. to ~ oneself) (ſich) beeilen. — **II** *s.* Eile *f*, Haſt *f*. — **III** *a.* □ eilig, haſtig. — **IV** *adv.* = **~ill**.

rape[2] (nēp) [rap[2] vermiſcht mit lt. *rap'pere*] **I** *v/n.* (Ⓣ b. 1. † rauben, ſtehlen. — **II** *v/a.* (Ⓣ b. 2. (be)rauben, entführen; † to ~ and ren rauben und plündern (ſ. rap[2] 1). — 3. *Am.* notzüchtigen. — 4. hinreißen, entzücken. — **III** *s.* 5. Raub *m*, Beraubung *f*; ⚖. — 6. jur.: a) Vergewaltigung *f*, Notzucht *f*; b) ~ of the forest Waldfrevel *m*. — 7. ✎ Raub *m*, geraubter Gegenſtand.

§ **Zu ~ 5:** *myth.* ~ of Proserpine § Raub *m* der Proſe'rpina; *hist.* ~ of the § Sabine women Raub *m* der Sabi'nerinnen; the R~ of the Lock der Locenraub (Titel eines Gedichtes von Pope).

rape[3] (nēp) *s.* Gau *m* od. *n* (Bezirk in Suſſex).

rape[4] ✎ (nēp) [lt. *rapa*] *s.* 1. Raps *m*, Rübſen *m* (*Brassica napus*). — 2. † Rübe *f*.

rape[5] (nēp) [a/ſ. *rape*, fr. *râpe*] *s.* 1. Traubenſtengel *m*. — 2. *agr.* Wein-, Traubentamm *m*, Rapp *m*. — 3. loſe Weinbeeren *f/pl.* — 4. ⊙ Eſſigfabrikation: Art Filter *m*.

rape[6] (nēp) [fr. *râpe*] **I** *s.* Raſpel *f*, Reibe *f*, Reib-eiſen *n*. — **II** *prov.*, *v/a.* Ⓣ b. (abſchaben, kratzen.

rape[7] † oder *prov.* (nēp) *s.* = rape.

rape-butterfly (nē'p-bŏ'-tə[r]-flai) *s.* = cabbage-butterfly. [(Viehfutter).]

rape-cake ✾ (ne'p-kel) *s.* Rapskuchen *m*)

rapeful † (-ful) *a.* räuberiſch, gewalttätig.

rape-oil ✾ (-ōil) *s.* Rüb-, Raps-öl *n*.

rape-seed ✾ (-ßīd) *s.*, *agr.* Rübſamen *m*, Raps *m*; ~ oil Rüb-öl *n*.

rape-wine (ne'p-wain) *s.* Treſterwein *m*.

rap-full ⚓ (ra'p-ful) [**rap**[1]] *a.* u. *s.* (Segel) voll Wind, vom Winde geſchwelltes Segel).

raptfully † (-ə) *adv.* heftig (ſchlagend).

Raphael (ra'f-ə-əl) *npr.* Ra'phael: a) Erzengel; b) it. Maler Raphael Sanzio (1483–1520).

Raphaelesque ⊙ (ra-fə-ə-le'-ßk) *a.*, *paint.* raphae'liſch (in der Weiſe des Ra'phael).

Raphaelism ⊙ (ra'f-ə-liſm) *s.*, *paint.* Malweiſe *f* oder Stil *m* des Ra'phael.

Raphaelite ⊙ (-lait) *s.*, *paint.* Künſtler, der den Raphaeliſchen Prinzipien folgt.

Raphaelitism ⊙ (-lai-tiſm) *s.*, *paint.* Stil *m* Ra'phaels oder ſeiner Nachahmer.

raphan*ia* ⊙ (rə-fe'-nə-a), **~y** ⊙ (ra'f-ə-nī) [grch.] *s.*, *med.* Kriebel-krankheit *f*, -ſucht *f*.

raphe ⊙ ✎ (ra'-fi) [grch.] *s.* Raphe *f* (Mittelſtrang der Samenknoſpe).

raphides ⊙ ✎ (ra'f-i-diß) *s/pl.* von raphis.

raphidian ⊙ (rə-fi'd-i-ən) *a.* raphi'denartig, -haltig. [raphidenhaltig.]

raphidiferous ⊙ ✎ (ra-fi-di'f-ə-rəß) *a.*

rnphigraph (ra'f-i-graf) *s.* Art Schreibmaſchine *f* für Blindenſchrift.

raphis ⊙ ✎ (ra'-fiß) [grch.] *s.* (*pl.* **~des**, ra'f-i-diß) Raphi'de *f* (Kryſtallbündel von oxalſaurem Kalk in Pflanzenzellen).

Raphoe (rā-fō′) *npr.* (Stadt in Irland).
Raphy (rē′-fē) *npr.* Ralph, Rudolf *m* (Bn.).
rapid (rā′p-id) [fr., von lt. *rapidus*] **I** *a.* 1. schnell, rasch, geschwind, reißend; *med.* ~ consumption (od. decline) galoppierende Schwindsucht; ✕ ~ fire Schnellfeuer *n.* — 2. *prov.* lebhaft, fröhlich. — **II** *s.* 3. Stromschnelle *f*, Strudel *m*.
rapidamente ♪ (rā-pi-dā-me′n-tē) [it.] *adv.* sehr schnell. [*U.S.*].
Rapidan (rā′p-i-dă′n) *npr.* (Fl. in Virginia,)
rapidity (rā-pi′d-i-tē) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tēz) Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*; Ungestüm *n* (*Syn.* s. expedition).
rapidness (rā′p-id-nēs) *s.* = rapidity.
rapido ♪ (~dō) [it.] *adv.* rasch, schnell.
rapier (rē′-pē-ĕr) [fr. *rapière*] *s.*, *fenc.* Rapi'er *n*, Stoßdegen *m*.
rapier-dance (~dānß) *s.* ehm.: Schwerttanz *m*. [tragend.]
rapiered (rē′-pē-ērd) *a.* einen Stoßdegen]
rapier-fish (rē′-pē-ĕr-fisch) *s.*, *ichth.* Schwertfisch *m* (*Xiphias gladius*).
rapil ♁ (rā′p-il) *s.* = rapillo (*IMP. D.*).
rapillo ♁ (rē-pi′l-ō) [it.] *s.* (*pl.* **~li**, ~lē), *geol.* = lapillus 1.
rapine (rā′p-ain, rā′p-in) [lt.] **I** *s.* 1. Raub *m*, Plünderung *f*. — 2. † Gewalt *f*. — **II** † *v/a.* 3. (be)rauben, plündern.
raping (rē′-pin′) [rape²] *p.pr.* u. *a.*, *her.* seine Beute verzehrend (Raubvier).
rapinous † (rā′p-i-nŏß) *a.* räuberisch, raubgierig.
raplach (~lach), **~och** (~loch), **~ock** (~lok) [schott. u. *provE.*, *s.* grobes, ungefärbtes Wollenzeug. — **II** schott. *a.* grob, rauh.
rappadura (răp-a-dū′-ra) = rapadura.
Rappahannock (răp-a-ha′n-ŏ-k) *npr.* (Fluß in Virginia, *U.S.*).
rapparee (rā-pa-rē′) [irl.] *s.* 1. bewaffneter irischer Räuber; weitS.: Landstreicher *m*; Taugenichts *m* (auch Schwindler *m*; *sc.*) — 2. † *pol.*, *sl.* Tory *m*.
rappee (rā-pē′) [fr. *râpé*] *s.* Rapé *m* (grober, starker Schnupftabak).
rappel (rā-pe′l, *WB.* a. rā′p-ĕl) [fr. *id.*] *s.* 1. ✕ Trommelsignal zum Sammeln. — 2. ♂ ehm.: flapper ähnliches Instrument. — 3. ~ of a medal Entscheidung einer Ausstellungsjury, daß der Aussteller eine Medaille verdient, sie aber nicht erhalten kann, da er bereits in früheren Ausstellungen ausgezeichnet worden ist.
rapper (rā′p-ĕr; *Hom.* wrapper) [rap¹] *s.* 1. Anklopfende(r); obs. Geisterklopfer *m*; *Am.*, *contp.* Spiritist *m*. — 2. ✎ = knocker 3. — 3. P † derbe Lüge. — 4. ✕ Art Hebel mit Hammer zum Signalgeben.
rapping (rā′p-ing) [rap¹] **I** *a.* und *adv.* 1. P oder *prov.* gewaltig, handgreiflich; a ~ big lie eine dreiste Lüge. — **II** *s.* 2. Klopfen *n*, Anklopfen *n*; obs. Geisterklopfen *n*. — 3. *cant* falsches Schwören.
Rappist (~ist), **~te** (~ait) = Harmonist 1.
rapport¹ ✎ (rā-pō′t) [fr.] *v. n.* sich beziehen (to auf). — Vgl. **~²**.
rapport² (~ oder fr., ra-pō′r) [fr.] *s.* 1. ✎ Beziehung *f*, Verhältnis *n*. — 2. fr. jur., Berichterstattung *f*) *m*. — Vgl. **~¹**.
rapprochement (ra-pro′sch-mang) [fr.] *s.* Versöhnung *f*. [ferl) *m*.]
rapscallion P (rap-skă′l-yŏn) *s* Lumpenkerl
rapscallionry P ✎ (~rē) *s.*, *coll.* Lumpenpack *n*) *m/pl.* [von rap¹ od. ²].
rapt¹ (rapt; *Hom.* wrapped) *pret.* u. *p.p.*
rapt² (rapt) **I** *p.p.* und *a.* 1. † entführt, geraubt (s. rap²). — 2. *fig.* hingerissen, entzückt (with von); † kam ~ ado ben außer mir. — 3. verloren, vertieft (in in); *SH.T. A.1,1,19*). — **II** *v.a.* 4. entführen, (oben (a. to ~ away). — 5. *fig.* hinreißen, entzücken. **III** *s.* 6. Schnelligkeit *f*. — 7. Entzücken *n*, Verzückung *f*.
raptatores ♁ (rap-tă-tō′-rēz) *s. pl.*, *orn.* = raptores.
raptatorial ♁ (~rē-ăl) *a.* = raptorial.
rapter, ~or † (rā′p-tĕr) *s.* Entführer *m*, Räuber *m*. [Raubvogel *m pl.*]
raptores ♁ (răp-tō′-rēz) [lt.] *s. pl.*, *orn.*]
raptorial ♁ (~rē-ăl) bes. *orn.* **I** *a.* 1. raubertisch; Raub-...; ~ bird Raubvogel *m*. 2. zum Greifen geeignet; Fang-...; *ent.* ~ legs *pl.* Raub-beine *n/pl.* — **II** *s.* 3. Raubvogel *m*. [torial 2.]
raptorious ♁ ✎ (~rē-ŏß) *a.*, *ent.* = rapt-
rapture (rā′p-tĭtsch′ĕr) *s.* (*s/f.*) **I** *fig.* Entzücken *n*, Verzückung *f*; Begeisterung *f*; in ~s, F in a ~ of delight ganz entzückt. — 2. ✎ ungestüme Eile, Geschwindigkeit *f*. — 3. † Entführung *f*, Raub *m* (*SH.1 2,1, 161*). — 4. † heftiger Anfall von Unwohlsein, heftige Erregung (*SH.Cor.2,1,223*).
raptured ✎ (rā′p-tĭtsch′ĕrd) *a.*, *poet.* hingerissen, entzückt. [los (*SCH.*).]
raptureless (~tĭtsch′i-lĕß) *a.* begeisterungs-
rapturise ♁ ✎ (rā′p-tĭtsch′ĕr-ais) = t. b. **I** *v.a.* hinreißen, entzücken. — **II** *v.n.* hingerissen werden, entzückt sein.
rapturist ✎ (~rĭßt) *s.* Enthusiast *m*.
rapturous (~rŏß) *a.* □ hinreißend, entzückend; leidenschaftlich, stürmisch.
raquef (rā-kĕf′) *s.* = racket².
raquette (rā-kĕt′) [fr.] *s.* Ballnetz *n*; ~ head-dress Art Frisur (Mode des 16. *sec.*).
rara avis (rā′-ra a′-wis) [lt. seltener Vogel] *s.* (*pl.* **rarae aves**, rā′-rē a′-wēs) seltene Erscheinung, Seltenheit *f*.
rare¹ (rā′) [lt.] **I** *a.* □ (j. **~ly**) 1. (bes. ♁ *phys.*) dünn, fein (Luft 2c.); locker, porös (Stoff); auch schwach (Licht). — 2. dünn, spärlich, einzeln. — 3. selten, F rar. — 4. *fig.* selten, ungewöhnlich; vortrefflich, köstlich; Rare Ben = Ben Jonson; ✎ she is a ~ and handsome she ist außerordentlich schön. — **II** *adv.* 5 überaus, sehr. *Syn.* (3) *rare* nicht häufig vorkommend, nicht leicht zu verschaffen. *scarce* im Verhältnis zur Nachfrage in geringer Anzahl vorhanden. [gar, bald roh (Fleisch).]
rare² *Am.* u. *prov.* (rā′) *adv.* frühzeitig.
rare³ *prov.* (rā′) *v.* = rear¹.
rarebit (rā′r-bit) [Verderbtheit] *s.* = Welsh rabbit (siehe rabbit¹ 2).
raree-show ⓑ F (rā′-ri- oder rā′r-i-schō [vgl. aus rarity und show] *s.* Raritätensammlung *f*; Guck-, Raritäten-kasten *m*; ~-man Guckkastenmann *m*.
rarefaction ♁ (ra-rĭ-fak′- oder răr-i-fak′-sch'n) *s.*, *phys.* Verdünnung *f* (bis. der Gase).
rarefactive ♁ ✎ (~fak′t-tiw) *a.* dünner machend, verdünnend.
rarefiable ♁ (~fai′-a-bl, *CT.D.* u. *WB.* rā′r-i-fai-bl) *a.*, *phys.* verdünnbar.
rarefy ♁ (rā′r-i-fai oder rā′r-ĭ-fai) [lt.] *v.a.* und *v.n.* (i. d. (sich) verdünnen, (sich) ausdehnen (auch *fig.*); ~ied air verdünnte, dünne Luft.
rarely (rā′r-lē) *adv.* 1. selten; ausgezeichnet 2c. (s. rare¹ u. ²). — 2. *Am.* und *prov.* ta. *a.* im ausgezeichneter Gesundheit.
rareness (rā′r-nĕß) *s.* 1. Seltenheit *f*, Dünnheit *f* 2c. (s. rare¹). — 2. *Am.* u. *prov.* halbgarer Zustand (siehe rare²).
rareripe ✎ (rā′r-raip) *a.* u. *s.* frühreif(e Frucht; obs. Frühpflaume *f*). [fact rarely.]
rarity (rā′r-i-tē oder rā′r-ĭ-ti) (rare¹) *s.*) *pl.* **~ies**, ~tēz) 1 das Seltene, Ungewöhnliche, Seltenheit *f*. — 2. Dünnheit *f* (*SH.* tant, density).
rus¹ (rāß; *Hom.* [w]rasse) [lt.] **I** *s.* 1. Gebirge *n*. — 2. Bauernhof *m*, Gewerbeerzeugnis 2c. Vgl. ~².
ras² ♆ (rās) [ir.] *s.* Raich *m* (glatter Wall, auch Seiden-stoff). — Vgl. **~¹**.
R.A.S. *abbr.* = Royal Agricultural (oder Asiatic oder Astronomical) Society.
rasamala ✎ (ra-sa-mă′-la) *s.*, *bot.* Raisamalabaum *m* (*Altingia excelsa*).
rasant, **~ce** ✕ (*WB.* und *IMP. D.* ra-ig′, ra-ig′-t, *CT.D.* rā′-sĭ-nt) *a.*, *fort.* rasierend, streichend; ~ fire rasant, s Geschütz, Feuer; ~ line of defence tiefste Verteidigungslinie.
Rasay (ra′-sē) *npr.* (Insel der Hebriden und Schott.).
rasberry ♀ (ra′z-bĕ-ri) = raspberry.
rascabilian (ra-skă-bĭ′-li-ăn) = rascal 1.
rascal (ra′s-kl od. ra′ß-kl) [a. s.] **I** *s.* 1. Schuft *m*, Lump *m*, Spitzbube *m*, Kanaille *m* (F auch *g.s.*). — 2. *hunt.* geringes Wild (bes. Fuchs). — 3. ♀ schadhaftes Pud, gemeiner Hanfen. 4. ♀ Liebe'pet *m*. — **II** *a.* □ (j. **~ly**) 5. ✎ gemein; jämmerig; ~ people Lumpenpack *n*. 6. obs. †: armselig, wertlos; bes. *hunt.* gering, schlecht, mager (vom).
rascaldom (~dŏm) *s.* 1 Lumpen-tum *n*, -pack *n*, Pöbel *m*. — 2. ✎ = rascalism.
rascaldry † (~drē) *s.* = rascaldom 1.
rascaless ✎ (ra′s-ĕß oder ra′ß-kl-ĕß) *s.*, *co.* Schelmin *f*, Spitzbubin *f*. [tigkeit *f*.]
rascalism (~ĭzm) *s.* Schurkerei *f*, Schuft-
rascality (~ĭ- oder rā-skă-la′l-i-tē) *s.* 1. Schurkenstreich *m*, Buberei *f*. — 2 ✎ = rascaldom 1.
rascal-like (ra′s- od. ra′ß-kl-laik) *a.* wie ein Schuft 2c.; wie ein schlechter Hirsch (*SH.H.VI,a.1,2,19*).
rascallion ✎ (rā-skă- oder rā-skă-la′l-yŏn) *s.* Lumpen-kerl *m*, Hundsfott *m* [*m pl.*]
rascallionry ✎ (~rē) *s.* Lumpenpack *n*)
rascally (ra′s-kĕ- od. ra′ß-kĕ-li) *a.* und *adv.* 1. schuftig, spitzbubisch. — 2. lumpig, erbärmlich, elend.
Rascolnik (rask-ŏl′-nik) *s.* = Raskolnik.
rase (rēz; *Hom.* raise, raze, rays *pl.*) [fr. *raser*] † fast † *v.a.* 1 b. 1 tratzen; saugen streifen (= graze); to ~ off abtreiben. 2. (oft auch to ~ out) = erase 1, not to be ~d out unauslöschlich, unvertilgbar. 3. = raze¹ 2. — **II** † *v.n.* 4. dem Boden gleich gemacht werden, fallen. **III** † *s.* 5. = erasure. — 6. leichte Wunde.
rased (rēzd), **~ee** (ra-zē′) *a.*, *her.* = raguly.
rasgado ♪ (raß-ga′-dō) [span.] *s.* Art Arpeggio beim Guitarrenspiel.
rash¹ (rasch) [m. e. *rasch*, verwandt mit dtsch rasch] **I** *a.* □ 1. hastig, übereilt, verschnellt. — 2. unvorsichtig, waghalsig, tollkühn. — 3. † eilig, schnell. — 4 † drangend, (Eile erfordernd (*SH.T.C.1,2,62*). **II** *v.a.* 5. † eilig herstellen. — 6. (bes. ♁ schwaden, ausplaudern. — 7. *prov.* zu schnell kochen, Fleisch beim Braten anbrennen.
rash² *prov.* (ra′sch) *a.* u. *s.* (abgetriebene Weide(n).
rash³ † (~) *v.a.* (zer)reißen, wegschneiden (auch to ~ off).
rash⁴ ♆ ✎ (~) *s.* = ras².
rash⁵ (~) *s.*, *med.* Hautausschlag *m*, Hitzblattern *f/pl.*; red ~ = scarlatina, fiery and confluent ~ = [illegible]
rash⁶ *s.* † *prov.* [illegible] Binse *f*.
rash-embraced (~em-brēßt′) *a.* [illegible] *f*, der man voreilig [illegible] (*SH.M.I,5,69*).
rasher¹ (~ĕr) [illegible] *s.* [illegible] Bratenstück
rasher² (~ĕr) [illegible] *s.* [illegible]
rashful (~fŭl) [illegible]
rash-headed [illegible] (*SH.K.III,1,30*)
rashling (~ling) [illegible] *m*.
rashness (~nĕß) [illegible] *s.* Hitzigkeit *f*, Unvorsichtigkeit *f*, Tollkühnheit *f*, [illegible] *pl.* Tollheiten *n pl.*

rashy (schott. (ra'ʃsch-ʼi) *a.* mit Binsen bewachsen.

rasing ⊙ ⚓ (ra'-zing) *s.* (Abo) Krabben *n* des Bauholzes. [haken *m.*]

rasing-iron ⊙ ⚓ (ra'-zing-ai-ʼrn) *s.* Naht-

rasing-knife ⊙ ⚓ (ra'-zing-naif) *s.* = race-knife. [2. *pharm.* Raspeln *n.*]

rasion (ra'-zhʼn) [lt.] *s.* 1. † Schaben *n.* — 2.

Raskolnik (räß-ko'l-nik) [ruff.] *s., rel.* Raskolnik *m* (russischer Schisma'tiker).

rasoo Ost-J. (ra-zu') *s., zo.* Art Flug- oder Flatter-hörnchen (*Pte'romys*).

rasores ♁ (*C.T.D.* ra-zhoʼ-ri; *WB.* rä-zeʼ-ri) [lt.] *s/pl., orn.* Hühner-, Scharrvögel *m pl.*

rasorial ♁ (ra-zeʼ-ri-al) *a., orn.* hühner-artig.

rasp[1] (rasp) [a/s. *raspʒr*, fr. *ripʒr*] *v/a.* ① a. 1. ⊙ *mech.* (ab)raspeln, reiben. — 2. *fig.* empfindlich verletzen, wehe thun (*dat.*). — **II** *v/n.* ① a. 3. sich reiben (against gegen; auch *fig.*). — **III** *s.* 4. ⊙ *mech.* Raspel *f*, Reibe *f*, Reibeisen *n*; farrier's ~ Hufraspel *f.* — 5. rauhe Reibfläche. — 6. ⊙ Zuckerfabrikation: Reibmaschine *f.* — 7. *zo.* = radula.

rasp[2] ♈ † oder *provc.* (a) *s.* = raspberry.

rasp[3] *provc.* (a) *s.a.* ① a. = hoick 1.

raspatory (ra'ß-pʒ-t-ri, *WB.* ra'ß-) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~s) [1. *surg.* Bein-, Knochen-feile *f.* — 2. ⊙ *typ.* Abstreichmesser *n* einer Walzendruckmaschine.

raspberry ♈ (ra'-) [engl.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~s) 1. Himbeere *f.* — 2. Himbeerstrauch *m* (*Rubus idæ'us*).

raspberry-borer (~-bō-rʒ(r)) *s., ent.* Himbeer-Glasflügler *m* (*Bembe'cia hylaifo'rmis*). [beer-Likor *m.*]

raspberry-brandy (~-bran-di) *s.* Him-

raspberry-bush ♈ (~-bu(sh)) = raspberry 2.

raspberry-jam tree ♈ (~-dʒam tri) *s.* Art australische Akazie (*Aca'cia acuminata*).

raspberry-vinegar (~-win-ʒ-gʒr) *s.* Himbeer-Essig *m.* [Raspel-Weißeisen *m.*]

rasp-chisel ⊙ (ra'ß-p-tschi-zʼl) *s., mech.*

rasped (raßpt) [*p.p.* von rasp[1]] *a.* heiser (Stimme); böse, reizbar.

rasper (ra'ß-pʒr) [rasp[1]] *s.* 1. (Ab-) Raspler(in), Schaber(in). — 2. ⊙ Schab-, Kratz-eisen *n*; Reibmaschine *f.* — 3. *hunt.* schwer zu nehmende Hecke. — 4. Ga'nada: = pull-devil. — 5. ♆ Boxen *sl.* großer Prosi't.

rasp-file ⊙ (ra'ß-p-fail) *s., mech.* Raspel (-feile) *f.* [Zucht-haus *n.*]

rasp-house ↖ (~-hauß) *s.* Raspel-, Arbeits-,

raspice ♈ † (ra'ß-piß) *s.* = raspberry.

rasping (ra'ß-ping) [rasp[1]] **I** *s.* 1. Raspeln *n.* — 2. ~s *pl.* Raspelspäne *m/pl.*; Kochk.: gerapeltes Brot. — **II** *p.pr.* und *a.* □ 3. raspelnd; *mus.* reizend; ~ sound kratzender Ton wie von einer Raspel. — 4. *hunt.* schwer zu nehmend(e Hecke).

rasping-*machine* ⊙ (ra'ß-ping-mä-schin), **~-mill** ⊙ (ra'ß-ping-mil) *s.* 1. (Farbholz-) Raspelmaschine *f*, Rapiermühle *f.* — 2. Zuckerfabr.: Reibmaschine *f.*

raspis ♈ † (ra'ß-piß) *s.* = raspberry.

rasp-palm ♈ (ra'ß-pam) *s.* brasilianische Fliederpalme (*Iria'rtea exorhi'za*).

rasp-pod ♈ (~-pod) *s.* austral. Flinde'rsie *f* (*Flinde'rsia australis*). [Punzen *m.*]

rasp-punch ⊙ (~-pönt(sch)) *s.* Raspel-

raspy (ra'ß-pi) [rasp[1]] *a.* rauh (Stimme).

rasse (raß; Hom. ras, wrasse) [japanesisch] *s., zo.* Rasse *f* (Art Zibetkatze; *Viverri'cula malacce'nsis*). [von Dr. Samuel Johnson).]

Rasselas (ra'ß-ʒ-laß) *npr.* (Held e-s Romans)

rastral (ra'ß-tʒl) *s.* = rastrum.

rastrum (ra'ß-tru-mʒ) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~tra) 1. Mostra't *n*, Notenlinienzieher *m* (= music-pen). — 2. ⊙ Schutzgatter *n.*

rasure (ra'-schʒr) [lt.] *s.* 1. ↖ Radieren *n*, Ausstrai'en *n.* — 2. † Rasu'r *f*, ausgekratzte Stelle.

rat[1] (rät) [a.e. *rat*] **I** *s.* 1. *zo.* Ratte *f* ⚸. — 2. F *pol.* Überläufer *m*; F Abfeltträger *m.* — 3. F (bes. *typ.*; Schimpfwort) unter dem üblichen Lohn arbeitender Arbeiter; auch Arbeiter, der weiter arbeitet, während die andern streiken; Streikbrecher *m*; ~ house, ~ office, ~ shop Druckerei, in der den Arbeitern ein geringerer als der übliche Lohn gezahlt wird. — 4. *cant*: a) † Geistlicher *m*; b) ~s *pl.* öffentliche (bes. Steuer-)Beamte *m/pl.* — 5. (bes. chm.) Art Haarwulst unter dem Frauenhaar. — 6. ⚓ Art Höllenmaschine, um versicherte Schiffe in die Luft zu sprengen. — 7. *Am.* ~s! Verachtung ausdrückender Ausruf. — **II** *v/n.* ① c. 8. S. Ratten fangen oder töten. — 9. ↖ F *pol.* von einer Partei zur andern übergehen. — 10. F (bes. *typ.*) unter dem üblichen Lohn arbeiten oder arbeiten, während die übrigen Arbeiter streiken; oft to ~ it. — **III** *v/a.* ① c. 11. ↖ das Haar durch einen Haarwulst aufbauschen. — 12. F (bes. *typ.*) e-e Werkstatt &c. mit Streikbrechern (s. ~ 3) besetzen.

Zu **~ 1** *zo.*: Alexandrian ~ ägyptische oder Dach-Ratte (*Mus alexandri'nus*); bandicoot ~ = bandicoot; black ~ Hausratte *f* (*Mus ra'ttus*); brown ~, gray ~, Norway ~ Wanderratte *f* (*Mus decuma'nus*); Egyptian ~, Pharaonic ~ = Pharaoh's ~ (s. Pharaoh 1 ⚸); P ↖ to be in the ~s Katzenjammer haben; to have (oder to see) ~s sich im Anfangsstadium des Säuferwahnsinns befinden; ↖ *sl.* to have ~s in one's garret einfaltig oder dumm sein; F einen Vogel haben; F *fig.* to smell a ~ Unrat wittern, Unrecht (od. den Braten) riechen, etwas merken.

rat[2] P (rät) *v/a.* ① c. = drat; ~ (it)!, ~ me! verdammt! [tree 2.]

rata ♈ (ra'-ta) [neu-seeländisch] *s.* = fire-

ratability (ré-tʒ-bi'-l-ti) *s.* 1. Schätzbarkeit *f.* — 2. Verhältnismäßigkeit *f.* — 3. Steuerbarkeit *f*; Zollpflichtigkeit *f.*

ratable (ré'-tʒbl) [rate[2]] *a.* □ (**~y** *adv.*, ty *bes.*) 1. (abschätzbar, zu schätzen (at auf). — 2. dem Werte nach gleich, verhältnismäßig. — 3. steuerbar; zollpflichtig; ~ value of a house, &c. steuerbarer Wert eines Hauses &c.

ratableness (~-n'ß) *s.* = ratability.

ratably (ré'-tʒ-bli) *adv.* im Verhältnis.

ratafee F (rät-ʷ-fi') *s.* = ratafia.

ratafia (~fi'-a) [span.] *s.* Rata'fia *m*: a) Art (Fruchtsaft-)Likör; b) Art Biskuit.

ratan (ra-ta'n) [malaiisch] **I** *s.* 1. ♆ Schilfpalme *f*, Ro'tang *m* (*Ca'lamus*). — 2. ♆ *coll.* spanisches Rohr. — 3. Rohr-, bes. Spazierstock *m.* — **II** *v/a.* ① a. 4. aus spanischem Rohr flechten. — 5. F mit e-m Rohrstock durchhauen.

ratan-cane (~-ken) *s.* = ratan 3.

ratanhine ♈ (ra'-tʒ-nin) *s., chm.* Ratanhi'n *n* ($C_{19}H_{13}NO_3$). [flechter *m.*]

ratan-worker (ra-ta'n-wör-kʒr) *s.* Rohr-

ratany ♆ (ra'-tʒ-ni) [peruanisch] *s.* 1. Rata'nhia(strauch *m*) *f* (*Krame'ria triandra*). — 2. *pharm.*, &c. Rata'nhiawurzel *f* (auch ~-root).

rat-a-plan (rät-ʒ-pla'n, fr.: ra-ta-plą') [fr.] *s.* Schall des Trommelschlages: trrrr-am, trrrr-am &c.

Ratass (ra-ta'ß) *npr.* (int. Kirchspiel).

rat-a-tat (ra'-tʒ-ta't) *s.* Rasselton *m* einer Trommel &c.

rat-bird Ost-J. (ra't-börd) *s., orn.* Art gestreifter Spertingsvogel (*Chattarho'a caudata*).

rat-catcher (ra't-tät-tsch(ʳ)) *s.* Rattenfänger.

rat-catching (~tsching) *s.* Rattenfang *m.*

ratch[1] (rätsch) [rack[1]] **I** *provc., v/n.* ① c. 1. reden, auseinander-reißen. — 2. fleden, streifen. — **II** *v/n.* ① c. 3. ⚓ abwechselnd vom Lande weg und nach dem Lande hin manövrieren. — **III** *s.* 4. ⊙ bes. *mech.* gezahnte Sperrstange; circular ~ = ratchet-wheel; ~ of a desk Stellholz *n* am Pulte. — 5. ⊙ Weberei: ~ in spinning-frames (Streck-)Walzenabstand *m.* — 6. ⊙ Uhrm.: Auslösung *f*, Schöpfrad *n*, Wippe *f.* — 7. *provc.* gerade Linie. — 8. *provc.* weißes Gesichtsmal eines Pferdes.

ratch[2] *provc.* (nätsch) *s.* Untergrund aus Stein und Kies mit Lehm gemischt. — Vgl. **~**[1].

ratched (schott. (nätscht) *p.p.u.a.* zerlumpt.

ratchel *provc.* u. (schott. (nä't-tsch(ʳ)l) *s.* Steinstücke *n pl.*; auch harte, felsige Erdrinde unter dem Boden.

ratcher *provc.* (na't-tsch(ʳ)) *s.* Fels *m.*

ratchet ⊙ (nä't-tsch(ʳ)t) [ratch[1]] *s.* 1. *mech.*, &c. Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*; ~ and pawl Zahnrad *n* mit Sperrklinke; Uhrm.: ~ with catch Gesperr *n.* — 2. Schiebklaue *f* einer Sägemühle. — 3. Schlosserei: Zahnscheibe *f.*

ratchet-bed ⊙ (~-bed) *s., mech.*: ~ key Winde-eisen *n* mit Sperrung.

~-brace ⊙ (~-brä) *s.* = ratchet-drill.

~-burner ⊙ (~-bö-rnʳ) *s.* Lampenbrenner *m* mit Zahnrädchen zum Stellen des Dochts.

~-coupling ⊙ (nä'-tsch-t-ko'-p-lin(g)) *s.* Vorrichtung zum Auskoppeln der Maschinerie.

~-drill ⊙ (~-dril) *s., mech.* Bohrknarre *f*, Ratsche *f*, Ratschbohrer *m.* [zeug *n.*]

~-engine ⊙ (~-en-dʒ'-n) *s.* Räderschneide-

~-jack ⊙ (~-dʒak) *s.* Art Schraubenwinde.

~-lever ⊙ (~-li-wʳ) *s.* Hebel *m* mit Sperr-

~-pole ⊙ (~-pol) *s.* Sperrstange *f.* [rad.]

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Sperr-rad *n* (mit Sperrklinke).

~-wrench ⊙ (~-ren(t)tsch) *s.* Schraubenschlüssel *m* mit Sperrhaken.

ratchety (nä't-tsch-t-i) *a.* stoß-, ruck-artig.

ratchil *provc.* u. schott. (na't-tschil) *s.* = ratchel.

Ratcliff (na't-klif) *npr.* (Cristn. u. Prin.); ~ Highway ehm. berüchtigtes Matrosenviertel (Lo. East-end); jetzt St. George's in the East.

rate[1] (rét) [schwed. *rata*] ① b. **I** *v/a.* 1. aussanken, ausschelten (for, about wegen). — 2. † durch Schelten zurückhalten (*Sp.*). — **II** *v/n.* 3. zanken, schelten (at auf).

rate[2] (rét) [a/s. *rate*, mlt. *rata*] **I** *s.* 1. bestimmtes Maß, Maßstab *m*, Verhältnis *n.* — 2. festgesetzter Preis, Betrag *m*; Rate *f*, (An-)Teil *m*; Gabe *f*, Dotis *f*; ⚸. — 3. Veranschlagung *f*, Berechnung *f*, Anschlag *m*, Taxe *f.* — 4. mit ~s *pl.* Abgabe *f*, (Gemeinde-)Steuer *f*; ⚸. — 5. Art und Weise *f* ⚸. — 6. † (An-)Ordnung *f* (*Sp.*). — 7. † Stand *m.* — 8. † Grad *m*, Rang *m.* — 9. ⚓: a) Rang *m*, Klasse *f* der Schiffe; b) *Am.* Stellung *f* in der Marine; ⚸. — 10. Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f* des Gehens, Fahrens &c.; ⚸. — 11. ⊙ Uhrmacher: Abweichung *f* in der Zeitbestimmung, Gang *m* einer Uhr; ⚸. — 12. ⊙ *mech.* Feinheit *f* einer Schraube. — Siehe auch first-rate. — **II** *v/a.* ① b. 13. schätzen, rechnen, taxieren, (veranschlagen; besteuern (at auf [*acc.*]). — 14. ⚓ (Schiffe) zu einer Klasse zählen. — 15. ⊙ den Gang einer Uhr bestimmen, regulieren. — **III** *v/n.* ① b. 16. einen bestimmten Rang od. Wert haben, rangieren.

Zu **~ 2**: ♆ at a cheap (od. low) ~ wohlfeil; ♆ at a dear (od. high) ~ teuer (s. a. ~ 5 ⚸); ♆ at any ~ zu jedem Preise; ♆ at the highest ~ of exchange zum höchsten Kurse; ♆ at the ~ of ... zum Preise von ...; ♆ at the ~ of 5 per cent per annum zu 5% jährlich; wo lost at the ~ of five pounds a day wir setzten täglich 5 Pfund zu; ⚒ ~ of combustion Verbrauch *m* an Brennmaterial; ⚒ ~ of extraction Fördermaß *n*; ♆ ~ of insurance Versicherungsprämie *f*; ♆ ~ of interest

§ Zinsfuß *m*; ✉ ~ of postage Portofuß *m*; ⊙ ~ of wages Lohnfuß *m*.

Zu rate² 4: book of ~s Steuerbuch *n*; Zolltarif *m*; highway ~(s *pl.*) Chausseegeld *n*; ⚓ ✱ lastage ~s *pl.* Lade- u. Löschabgaben, -gebühren *f/pl.*; ~ of fees Sportelntaxe *f*; town ~s *pl.* städtische Abgaben *f pl.* – S a. poor-rate.

Zu ~ 5: ~ of living Lebensweise *f*; at a great ~ sehr, auf außergewöhnliche Weise; at a high ~ tüchtig, stark, gewaltig; aus einem hohen Ton, vornehm; at any ~ auf jeden Fall, wenigstens, durchaus; at this ~ auf diese Weise, folchergestalt, hiernach; not at any ~, † at no ~ auf keinen Fall, durchaus nicht.

Zu ~ 9: ⚓ a man-of-war of the first (second, third, fourth) ~ oder a first (second, third, fourth) ~ man-of-war ein Kriegsschiff ersten (zweiten, dritten, vierten) Ranges.

Zu ~ 10: at a quick oder rapid (slow) ~ mit großer (geringer) Geschwindigkeit; ~ of a current Geschwindigkeit *f* e-r Strömung; ⚓ ~ of sailing, ~ of speed Geschwindigkeit *f* e-s Schiffes; ⚓ the ship runs at the ~ of four miles das Schiff läuft mit einer Geschwindigkeit von 4 Meilen.

Zu ~ 11: this clock has a gaining (losing) ~ of two seconds a day diese Uhr geht täglich zwei Sekunden vor (nach); ⚓ daily ~ of the chronometer Chronometergang *m*; mean ~ gaining vorcilender (od. negativer) Gang; mean ~ losing zurückbleibender (od. positiver) Gang; ⚓ seat-(s) ~s *pl.* auf See bestimmte Chronometergänge *m/pl.*; the ~ is altering der Gang wechselt. ‖ = ratify.)

rate³ † (reit) ‖ *s.* Bestätigung *f.* — ‖ *v/a.*)

rateable (reit-ebl) *a.* = ratable.

rate-book (reit-buk) *s.* Steuerbuch *n*; Zoll-)

rateen (rə-tiːn) *s.* = ratteen. ‖tarif *m.*)

rate-in-aid (reit-in-eːd) *s.* jur., chm.: ~ clause Hilfssteuerklausel im Gesetze Elisabeths 1601, durch welches, falls die Bewohner e-s Kirchspiels nicht im stande sind, ihre Armen genügend zu unterstützen, die benachbarten Kirchspiele, das hundred oder die Grafschaft herangezogen werden.

ratel (reit-l) [fr.] *s.*, *zo.* = honey-badger.

ratepayer Ⓑ (reit-pēᵊ-əʳ) *s.* Gemeindesteuerzahler *m*.

rater¹ † (reit-əʳ) [rate¹] *s.* Tadler *m*.

rater² (reit-əʳ) *s.* 1. (Ab-)Schätzender *m*, Taxa'tor *m*. — 2. ⚓ Pa first ~ ein Schiff ersten Ranges. — Vgl. ~¹.

rate-tithe (reit-taiᵺ) *s.* jur.: chm. verhältnismäßige Abgabe von Vieh, das man nicht das ganze Jahr besessen hat.

rat-fish (rat-fisch) *s.*, *ichth.* amerikanische Seeratze (*Chimæra Colliei*; Westküste d. *U.S.*).

rat-goose (~-guːs) *s.*, *orn.* = brent-goose.

rath¹ (*C.D.* rædh, *IMP.D.* rath, *WB.*, *ST.* răth) [a/c.] *a.* □ u. *adv.* 1. fast † (a. schott.) früh(zeitig); ~ ripe frühreif. — 2. † schnell.

rath² (rath) [irl.] *s.* 1. befestigte Wohnung eines altirischen Häuptlings. — 2. † Hügel *m*.

rath³ Ostind. (raːt) *s.* buddhistischer Felsentempel.

rath⁴ Ostind. (~) *s.* birmanischer Staatswagen

rat-hare (rat-heəʳ) *s.*, *zo.* = calling-hare.

rathe † (radh, *IMP.D.* reth, *WB.*, *ST.* răth) *a.* □ und *adv.* = rath¹.

rather (raːdhᵊʳ, *Am.* raˈdhᵊ-ᵊʳ) [a/c., *comp.* von rath¹] ‖ *adv.* 1. (oft mit dem nicht zu übersetzenden Zusatz than otherwise, s. dd 2) eher, lieber, besser; ¶. – 2. (vielmehr; eigentlich; im Gegenteil; F *colo.* I am ~ the worse for wear ich bin nicht mehr so jung. — 3. F ziemlich; etwas; ~ pretty ziemlich nett, hübsch; ~ more than ... etwas mehr als ...; ~ a steep hill ein ziemlich steiler Hügel. — 4. F ja wohl, freilich, das will ich meinen. — 5. † frühzeitiger. — 6. † schneller. — ‖ † *a.* 7. früher.

Zu rather 1: I had (I would, I'd) ~ ich möchte (wollte) lieber, es wäre mir lieber, daß ...; I'd ~ he would not come es wäre mir lieber, daß er nicht käme; I had ~ not ich möchte lieber danken; F I'd ~ be excused ich bitte, mich zu entschuldigen; the ~ as (oder because, for) um so mehr als.

ratherish ✎ (raˈdhᵊ-rish, *Am.* raˈdhᵊ-ish) *adv.* einigermaßen.

Rathmines (raˈth-mainz) *npr.* (Vorstadt von Dublin). ‖ 2. ⊙ *typ.* = pigeonhole 4.)

rat-hole (rat-hōl) *s.* 1. Rattenloch *n*. —)

rathripe † oder *prov.* (raˈdh-raip) *a.* und *s.* = raripe.

ratiña † (răt-ᵊ-ñaˈ) *s.* = ratafia.

ratification (rat-ᵊ-ᵊ-keˈ-ischᵊn) *s.* Ratifizierung *f* (of a treaty eines Vertrages), Bestätigung *f*, Gutheißung *f*; jschett. jur.: ~ by a wife eidliche Bestätigung einer Ehefrau vor Gericht (in Abwesenheit ihres Mannes), daß sie eine Urkunde freiwillig ohne Zwang durch ihren Mann vollzogen habe; *Am.*, *pol.* ~ meeting (Wähler-)Versammlung zur Gutheißung der Kandidaten-Aufstellungen.

ratifie † (răt-ᵊ-fiˈ) *s.* = ratafia.

ratifier (raˈt-ᵊ-faiˈ-əʳ) *s.* Gutheißende(r), Genehmigende(r), Bestätigende(r).

ratify (raˈt-ᵊ-fai) [mlt. *ratifica're*] *v/a.* ⊙ d. bestätigen, genehmigen, gutheißen.

ratihabition † (rat-ᵊ-hə-biˈ-schᵊn) *s.* Bestätigung *f*, Genehmhaltung *f*, Anerkennung *f*.

rating¹ (reiˈ-tinᵍ) [rate¹] *s.* Schelte *f*, Ausschimpfen *n*, Verweis *m*; F to give a p. a good ~ j-n tüchtig ausschelten.

ratiag² (~) [rate²] *s.* 1. Abschatzen *n*; Schätzung *f*; F *Am.* special ~ Ausnahmetaxe *f* über j-s Kredi't. — 2. bes. ⚓ Anweisung *f* eines Ranges; weitS.: Rang *m*.

rating-instrument ⊙ (reiˈ-tinᵍ-inˈ-strə-mᵉnt) *s.* Art Passage-instrument zur Regulierung v. Uhren.

ratio ♁ (reiˈ-schiːō od. reiˈ-schiō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ʃ) 1. bes. *math.* Verhältnis *n* (auch ♂ der Schwingungszahlen zweier Töne) ¶. – 2. † *arith.* Regel de tri *f*. — 3. Ursache *f*, Grund *m*.

Zu ~ 1 bes. *math.*: direct ~ gerades, direktes Verhältnis; in duplicate ~ im quadratischen Verhältnis; inverse ~ umgekehrtes, indirektes V.; to be in the inverse ~ (of) sich umgekehrt verhalten; multiplicate ~ ein V. von Potenzen; ✱ in equal ~ verhältnismäßig, *pro rata*.

ratiocinant ♁ (rasch-ᵊ-oˈ-ᵊ-sᵊ-nᵊnt) *a.* vernünftig schließend.

ratiocinate¹ ♁ (~-neit) [lt.] *v/n.* ⊙ d. vernünftig schließen, folgern. ‖geschlossen.)

ratiocinate² ♁ (~-nēt) [lt.] *a.* vernünftig

ratiocination ♁ (~-neˈ-schᵊn) [lt.] *s.* Vernunftschluß *m*; Schlußfolgerung *f*.

ratiocinative ♁ (~-tiw), **~ory** ♁ ✎ (~-tᵊ-rᵊ) [lt.] *a.* auf vernünftiges Schließen bezüglich, vernunftmäßig.

ration (raˈ-schᵊn, ✎ raˈsch-ᵊn) [fr., lt.] ‖ *s.* 1. bes. ✕ ⚓ Ratio'n *f* (tägliche Portio'n an Mundvorrat, Futter u.). — 2. weitS.: bestimmter Teil, Los *n*. — ‖ *v/a.* (1 u. 3. mit Ratio'nen versehen. — 4. ✎ in Rationen (ver)teilen.

rationability ✎ (rasch-ᵊ-nə-biˈ-lᵊ-tᵊ) *s.* Vernünftigkeit *f*, Vernunftbegabtheit *f*.

rationable ✎ (raˈsch-ᵊn-bl) *a.* vernünftig

rational (~ᵊl) [lt.] ‖ *a.* □ 1. rationa'l, ratione'll, vernunftgemäß; ~ horizon a) *ast.* wahrer Horizo'nt, b) *fig.* Gesichtskreis *f* der Vernunft. — 2. vernünftig, verständig, weise; (von Wahnsinnigen in ihren lichten Augenblicken) bei ~ moments in seinen lichten Augenblicken. — 3. ♁ *math.* durch ein bestimmtes Zahlenverhältnis ausdrückbar; ~ number (quantity) rationa'le Zahl (Größe). — 4. ♁ *pros.* (Am.) durch die metrische Einheit (Mora) meßbar. — ‖ *s.* 5. vernünftiges Wesen. — 6. *bibl.* = pectoral 4.

rationale (rasch-ᵊ-naˈ-li) ‖ *s.* 1. Daseinsgrund *m*. — 2. vernunftmäßige Erklärung. — 3. *bibl.* = pectoral 4.

rationalisation ✎ (rasch-ᵊ-nᵊ-lai-zeˈ-schᵊn) *s.* 1. Unterordnung *f* unter die Vernunft. — 2. ♁ *math.* Entfernung *f* der Wurzelzeichen aus e-m mathematischen Ausdruck.

rationalise ✎ (raˈsch-ᵊ-nᵊ-lais) ‖ *v/t.* 1. vernunftgemäß machen; der Vernunft unterordnen; vernunftmäßig erklären. — 2. ♁ *math.* die Wurzelzeichen aus einem mathematischen Ausdruck entfernen. — ‖ *v/n.* 3. vernunftgemäß denken, vernünfteln; etc. *rel.* rationali'stisch denken oder verfahren.

rationaliser ✎ (~lais-ᵊʳ) *s.* vernunftgemäß Denkende(r) oder Erklärende(r).

rationalism (~lizᵊm) *s.* vernunftgemäßes Denken, Rationali'smus *m*; *rel.* Vernunftglaube *m*.

rationalist (~list) *s.* vernunftgemäß Denkende(r), Rationali'st *m*; *rel.* Vernunftgläubige(r). ‖~ᵊ-tik) *a.* rationali'stisch.)

rationalistic(al) □ (rasch-ᵊ-nᵊ-lᵊ-ˈtik, -tᵊ-kᵊl) *a.* = rationalist(ic).

rationality (rasch-ᵊ-naˈ-lᵊ-tᵊ) *s.* 1. Vernunftbesitz *m*, Denkvermögen *n*. — 2. Vernünftigkeit *f*, Vernunftmäßigkeit *f*.

rationalness (raˈsch-ᵊ-nᵊl-nᵉs) *s.* vernunftgemäße Beschaffenheit.

rationary ✎ (~ᵊ-nᵊ) [lt.] *a.* Rechnungs-...

ration-bread ✕ (reˈsch-ᵊn-bred) *s.* Kommißbrot *n*. ‖zahlung *f* für Ratio'nen.)

ration-money ✕ (~-mön-ᵉ) *s.* Geld-)

Ratisbon (raˈt-ᵊs-bᵊn) *npr.* Regensburg *n*; ~ Interim Regensburger Interim *n* (1541).

ratitate ♁ ✎ (raˈt-ᵊ-teit) *a.* = ratite.

ratite ♁ (reˈ-tait, raˈt-ait) [lt.] *s.* und *a.*, *orn.* (Vogel *m*) mit flachem Brustbein.

rati-weight Ostind. (raːti-weit) *s.* = rettiweight. ‖kangaroo-rat.)

rat-kangaroo (raˈt-kaŋ-gᵊ-raˈ) *s.* =)

ratlin(e) ⚓ (raˈt-lin) *s.* Webeleine *f* der Mars-, Puttings-, Unter-wanten; sheer ~ Salut-, Spring-webeleine *f*; to square the ~s die Webeleinen nachholen oder nachweben. ‖leinen-Bandsel *m*.)

ratline-seizing ⚓ (reˈ-tlin-ziːinᵍ) *s.* Webe-)

ratline-stuff ⚓ (raˈt-lin-ˈstᵒf) *s.* dünnes geteertes Tau zu Webeleinen.

ratling ⚓ (raˈt-linᵍ) *s.* = ratline.

ratmara ✎ (raˈt-maˈ-ra) *s.* indische Farbholzart.

rat-mole (raˈt-mōl) *s.*, *zo.* = mole-rat.

ratoon¹ ✎ (bes. *Am.*) (raˈ-tuːn) [hindust.] ‖ *s.* 1. (bes. Zuckerrohr-) Schoßling *m*; second ~s *pl.* zweijährige Schoßlinge *m pl.* — 2. Herzblatt *n* der Tabakpflanze. — ‖ *v/n.* (1 u. 3. Schoßlinge treiben (wie Zuckerr.)

ratoon² † (~) *s.* = ratan (bes. 3). ‖rotz.)

rat-plt (raˈt-pit) *s.* Sport. Rattenbude *f* zu Versuchen, wieviel Ratten ein Hund in einer gewissen Zeit töten kann.

rat-poison (~-poi-sᵊn) *s.* 1. Rattengift *n* (Arsenik u.). — 2. ✎ weit verbreitete Strauchart (*Chailletia toxicaria*).

ratsbane, a. **rat's-bane** (raˈtsˈ-beːn) ‖ *s.* 1. Rattengift *n*, -pulver *n*, -gift *n*; ein giftiges Kraut. — 2. ✎ = rat-poison 2. — ‖ *v/t.* 3. mit Rattengift vergiften.

rat-snake (raˈt-sneːk) *s.*, *zo.* Rattenschlange *f* (*Ptyas mucosus*).

rat's-tail (raˈtsˈ-teːl) ‖ *s.* = rat-tail 2. 2. dünner, sich auflaufender Metallstreifen zur Verstärkung einer Klinge *n*.

rat-tail ✎ (raˈt-teːl) ‖ *s.* 1. ⊙ (a. ~-bill) Rattenschwanzfeile *f*) *m*. — 2. *vet.* Rattenschwanz *m* (a) krankhafter Haarwuchs am Pferdeschwanz, b) wenig behaarter Pferdeschwanz, c) Mastdarm am Pferdefuß. — 3. *ichth.* = grenadier 3. — 4. ✎ Name verschiedener

pflanzen mit schwanz ähnlichen Blüten. — **II** *a.* 5. rat-tailed.

rat-tailed (rǎ't-teld) *a.* rattenschwänzig; Rattenschwanz-...; ✎ ~ radish, radish I ¶; *zo.* ~ serpent Lanzenschlange *f* (*Bothrops lanceolatus*); *zo.* ~ shrew = musk-rat 2 b.

rattan[1] (bsd. schott. (rǎ't-ǎn) *s.* = ratteen.

rattan[2] (rǎ-tǎ'n, *IMP. D.* auch rǎ't-ǎn) *s.* und *v.* = ratan. — Vgl. ~[1] u. [3].

rattan[3] ✎ (rǎ-tǎ'n) *s.* = rat-a-tat.

rattanas ☤ (rǎ't-ə-năß) *s.* Art grobe Sackleinwand auf Madagaskar und Mauritius.

rattany ☤ (rǎ't-ə-nɪ) *s.* = ratany.

rat-tat (rǎt-tǎ't) *s.* = rat-a-tat.

rat-tat-tat (rǎt-tǎt-tǎ't) *int.* um das Klopfen an die Thür auszudrücken. [für rat-a-tat.]

rat-tat-too (rǎ't-tǎt-tu') *s.* verstärkte Form)

ratteen ☤ (rə-tī'n) [fr. *ratine*] *s.* Ratin *m* (Art geköperten Wollenzeug).

ratten (rǎtn) [alt-fr. *raton*] **I** † oder *provc.* u. schott. *s.* Ratte *f.* — **II** *v/a.* 1 a. Arbeiter-*sl.* Arbeitern die Werkzeuge fortnehmen od. zerstören, um dieselben bei Arbeitseinstellungen am Arbeiten zu hindern; von der Arbeit fortschrecken, einschüchtern.

ratter[1] (rǎ't-ə) *s.* 1. Rattenfänger *m* (a. Hund). — 2. F Überlanier *m*; a. Arbeiter, der unter dem üblichen Lohn arbeitet.

ratter[2] ⚒ (~) *s.* Rätter *m*, Sieb *n*.

rat-terrier (rǎ't-teri-ə(r)) *s.*, *zo.* Rattenfänger *m* (Hund).

rattery F ✎ (rǎ't-ə-rɪ) *s.* (mst *pl.*) wetterwendisches Wesen (j. ratting 1).

rat-thieving *Am.* (rǎ"t-thī'-vɪn²) *s.*, *sl.* kleiner Diebstahl vom Wagen ꝛc.

rattinet ☤ (rǎt-ə-nɛ't) [fr.] *s.* Ratinet *m* (feines geköpertes Wollenzeug).

ratting (rǎ't-ɪn') [rat[1]] *s.* 1. F *pol.* Übergehen *n* von e-r Partei zur andern, politischer Farbenwechsel. — 2. F (bsd. *typ.*) Arbeiten *n* unter dem üblichen Lohn. — 3. engl. Sport: Rattentöten *n* durch Rattenfängerhunde.

rattish (rǎ't-ɪsch) *a.* ratten-artig.

rattle[1] (rǎtl) [verwandt mit dtsch rasseln] **I** *v/n.* 1 b. 1. rasseln, klappern, knarren, klirren; to ~ in the throat rocheln. — 2. mit rasselndem Geräusch oder (F) schnell fahren, gehen ꝛc.; to ~ along dahinrasseln; to ~ off schnell fortgehen, P abrasseln; Cricket-*sl.* to ~ up to forty er erringt sehr schnell 40 Laufe. — 3. F (auch to ~ away oder on) (los)poltern, keifen; plappern, schwatzen; überhaupt schnell sprechen. — 4. F † to ~ it = parade II (*HALL.*). — **II** *v/a.* ① b. 5. rasseln ꝛc. (j. ~ 1) mit od. an; to ~ a chain mit einer Kette rasseln. — 6. F (a. to ~ down, to ~ off, to ~ out, to ~ over) herauspoltern; Gebete ꝛc. herschnurren, herunterrasseln. — 7. durch Geräusch aufrühren, (a. durch einen Schlag) betäuben; to ~ away mit rasselndem Geräusch verjagen. — 8. (auch to ~ off) heftig ausschelten, -zanken. — 9. F oder *sl.* verwirren, aus der Fassung bringen; to get ~d verwirrt werden. — 10. P: a) Rattenfänger. I shall ~ your gig ich will Dich schon abtrumpfen; b) to ~ the dice würfeln. — **III** *s.* 11. Gerassel *n* ꝛc. (siehe ~ 1); ~ of drums Trommelwirbel *m*. — 12. *med.* the ~s *pl.*: a) Krupp *m*; b) (bsd. Todes-) Rocheln *n* (= death-rattle). — 13. F Getöse *n*; Geschwätz *n*; *Am.*, *sl.* to give a p. the ~s auf j-n einreden, j-n durch Geschwätz aus der Fassung bringen oder j-s Aufmerksamkeit von et. ablenken. — 14. F ✎ Schwätzer(in). — 15. Rassel *f*, Kinder- ꝛc. Klapper *f*; Nachtwächter- ꝛc. Knarre *f*; to spring a ~ eine Rassel schnarren lassen (um andere Stadtleute herbeizurufen). — 16. *zo.* Klapper *f* der Klapperschlange. — 17. *cant* Würfelbecher *m*. — 18. Arbeiter *sl.* a(l-) and(-)drive überstürzte Arbeit. — 19. ~s: a) red ~ Stumpf-Vanilleraut *n* (*Petiolaris palustris*); b) yellow ~ Klappertopf *m*, Hahnenkamm *m* (*Rhonanthus crista galli*).

rattle[2] ⚓ (rǎtl) *v/a.* ① b. mit Webeleinen versehen; to ~ down (the) rigging, to ~ the shrouds die Wanten (aus)weben.

rattlebags ✎ (rǎ'tl-bāgß) *s.* = rattle[1] 19 b.

rattle-barrel ⊙ (~-bǎn-ə(l)) *s.* Gießerei: Rollfaß *n*. [gefüllte Blase als Vogelscheuche.]

rattle-bladder (~-blɔd-ə(r)) *s.* mit Erbsen ꝛc.

rattle-bone (~-bən) *a.* 1. F klapperbeinig, abgenutzt. — 2. *provc.* wirr, verrückt.

rattlebox (~-bɔß) *s.* 1. Kinderklapper *f*. — 2. ✎: a) = rattle[1] 19 b; b) Klapperhülse *f* (*Crotala'ria*, bsd. *C. sagitta'lis*; *U.S.*); c) Hals'sie *f* (*Hale'sia tetra'ptera*).

rattlebrain F (~brən) *s.* Lärmer *m*, unbesonnener Schwätzer; Windbeutel *m*.

rattle-brained F (~-brənd) *a.* larmend, geschwätzig; unstet, windig, unbesonnen.

rattlebush ☤ (~-bush) *s.* = baptisia.

rattlecap F (~-kap) *s.* Windbeutel *m*; flatterhaftes Mädchen.

rattled *Am.* (rǎtld) *a.* 1. F oder *sl.* verwirrt, perplex. — 2. Wesen: mit Schadkraut (loco-weed) vergiftet (j. a. loco[2]).

rattlehead F (rǎ't-hed) *s.* = rattlebrain.

rattle-headed F (~-hed-ə'd) *a.* = rattle-brained.

rattle-mouse † (~-maūß) *s.* Fledermaus *f*.

rattlepate F (~-pēt) *s.* = rattlebrain.

rattle-pated F (~-pē-ə't-ə'd) = rattle-brained.

rattler (rǎ't-lə') [rattle[1]] *s.* 1. Rasselnde(r, s); Lärmer *m*, Schwätzer *m*. — 2. F handgreifliche Lüge. — 3. F od. *sl.* derber Schlag (auch Fluch *m*). — 4. *Am.*, *sl.* schmale Halsbinde aus Klapperschlangenhaut. — 5. Messerschmiede-*sl.* Art Rasiermesser mit sehr dünner und sehr konka'ver Klinge. — 6. ⊙ *Am.* = rolling-barrel. — 7. *cant*: a) Wagen *m*; ~ and prads *pl.* Kutsche *f* und Pferde *n*/*pl.*; b) Eisenbahnzug *m*. — 8. *Am.*, *zo.*: a) = rattlesnake; b) (total) = cricket-frog. [des Rinder-Vorderviertels.]

rattleran *Am.* (rǎ'tl-rən) *s.* unterer Teil

rattleskull F (~-skɔl) *s.* = rattle-brain.

rattlesnake (~-snēk) *s.*, *zo.* Klapperschlange *f* (*Cro'talus*).

rattlesnake-fern ☤ (rǎ'tl-snēk-fə'n) *s.* virginische Mond-raute (*Botry'chium virginia'num*).

~-grass ☤ *Am.* (~-grāß) *s.* canadisches Süßgras (*Glyce'ria canade'nsis*).

~-herb ☤ (~-hə'b) *s.* = bayberry.

~-master ✎ *Am.* (~-māß-tə'ə) *s.*: a) falsche Aloe (*Aga've virgi'nica*); b) Art Mannstreu *f* (*Eryngium yuccæfo'lium*); c) = blazing-star 2 b.

~-plaatain ☤ *Am.* (~-plān-tə'n) *s.* Spitz-Knabenkraut *n* (*Goody'era*).

~-root ✎ *Am.* (~-rut) *s.* Hasenlattich *m* (*Trem'nthes*; bsd. *F. serpenti'na*).

~-weed ☤ *Am.* (~-wīd) *s.* ader-reiches Habichtkraut (*Hiera'cium veno'sum*).

rattletrap F (rǎ't-tl-trap) *s.*, *co.* 1. et. Rasselndes od. Klapperndes, bsd. Klapperkasten *m* (Fuhrwerk); ~s *pl.* Schnurrpfeifereien *f*/*pl.* — 2. *sl.* Mund *m*. [Astra'galus).]

rattleweed ☤ (rǎ'tl-wīd) *s.* Tragant *m* (

rattlewing (~-wɪn') *s.*, *orn.* goldäugige Ente (*Cla'ngula glan'cion*).

rattlewort ✎ (~-wə't) *s.* = crotalaria.

rattling[1] (rǎ't-lɪn') **I** *s.* 1. Rasseln *n*, Gerassel *n* ꝛc. (siehe rattle[1]); ~ in the throat Röcheln *n*; Heiserkeit *f*. — 2. Ausgezanken *n*; to give a p. a ~ j-n auszanken. — **II** *p.pr.* und *a.* 3 rasselnd ꝛc. (siehe rattle[1]). — 4. F lebhaft, munter. — 5. F od. *sl.* groß(artig), derb; vorzüglich, famos; auch *adv.*: they did a ~ good trade sie machten vorzügliche Geschäfte; a ~ fine dinner, a ~ good spread ein ganz köstliches Essen. — 6. † *cant*: a) ~ cove (Droschken-)Kutscher *m*; b) ~ mumper Bettler, der bsd. Fahrende belästigt.

rattling[2] ⚓ (rǎ't-lɪn') *s.* ✎ für ratline.

rattoon[1] (rǎ-tu'n) *s.* und *v/n.* = ratoon[1].

rattoon[2] † (~) *s.* = ratan.

rat-trap (rǎ't-trǎp) *s.* 1. Rattenfalle *f*. — 2. P *co.* = hustle 9. — 3. *sl.* Mund *m*.

ratty (rǎ't-ɪ) *a.* 1. F ratten-artig. — 2. *sl.* wertlos, schlecht.

rauchwacke ✎ (rau'ch-wǎk, a. deutsche Aussprr: rau'ch-wak-ə) [dtsch] *s.*, *geol.* Rauchwacke *f*.

raucid ✎ (rǎ'-ßɪd) *a.* = raucous.

raucity (rǎ'-ßɪ-tɪ') [lt.] *s.* Rauheit *f* des Tones; Heiserkeit *f*. [furchtlos.]

raucle (schott. (rǎkl) *a.* rauh, derb, kühn, f

raucous (rǎ'-kəß) [lt.] *a.* □ rauhl Ton); heis'r.

Raudian (rau'-dɪ-ən) *a.*, röm. Alt.: ~ Fields *pl.* Raudische Gefilde *n*/*pl.* (Sieg d. Ma'rius über die Cimbern). [(a. schott.); b) v. reck (*CH.*).]

raught † (rǎt) *pret.* u. *p.p.*: a) von reach[1]

rauna *provc.* (rǎ'nə) *s.* (Fisch-)Rogen *m*.

raunce † (rǎnß) *s.* = rance[3]. [ranch[1].]

raunch † od. *provc.* (rǎnsch, ranich) *v/a.* =

Rauraci (rǎ'-rə-kai) *npr pl.*, röm. Alt.: Rau'rakar *pl.* (Völkerschaft am Oberrhein).

rauriacienne ⊙ (rə'-rǎß-ɪ-ə'n ə') = orseillin.

ravage (rə'w-ə-dj) [fr.] **I** *s.* Verwüstung *f*, Verheerung *f* ꝛc. (j. ~ II); *fig.* ~ of time Zahn *m* der Zeit. — **II** *v/a.* ① b. verwüsten, verheeren, zerstören; plündern.

ravager (rə'w-ə-dj-ə') *s.* Verwüster *m*, Verheerer *m* ꝛc. (j. ravage II).

rave[1] (new) [a. f. *raver*, fr. *rêver*] ① b. **I** *v/n.* 1. rasen, toben, phantasieren, faseln (about, for, of über ꝛc.). — 2. F (after, for; ✎ on, upon) wahnsinnig lieben, vernarrt sein in, schwärmen für. — **II** *v/a.* 3. im Wahnsinn Unsinn ꝛc. reden.

rave[2] † od. schott. (~) *pret.* von rive.

rave[3] *provc.* (~) **I** *v/a.* ① b. aus-, zer-reißen. — **II** *s.* Riß *m*. [brett e-s Wagens.]

rave[4] *provc.* u. *Am.* (~) *s.* oberes Seiten-

rave-hook ⚓ (rē'w-hut) *s.* Nahthalen *m*.

ravel[1] (rǎ'w-ə'l od. rǎwl) [alt-holl. *ravelen*; vgl. nddtsch *reb(b)eln*] **I** *v/a.* ① e.(a.) 1. verfitzen, verwickeln, verwirren (a. *fig.*). — 2. (meist to ~ out) ausfasern, aufflechten, -trennen, entwirren (a. *fig.*). — 3. † hinpfuschen. — **II** *v/n.* ① e.(a.) 4. sich verfitzen ꝛc. (siehe ~ 1). — 5. † *fig.* in Verwirrung geraten. — 6. (meist to ~ out) sich ausfasern ꝛc. (j. ~ 2). — 7. ✎ *fig.* allmählich verfallen, sich auflösen. — 8. † to ~ into sich vertiefen in, erforschen. — 9. schott.: sich wellen; sich zs.-ziehen. — **III** *s.* 10. ✎ = ravelling[1]. — 11. ~s *pl.* gerissene unbrauchbare Fäden *m*/*pl.* — 12. ⊙ Weberei: Riet', Schlicht-kamm *m*.

ravel[2] *provc.* (rǎ'w-ə'l) *v.* ① e.(a.) = rabble[1].

ravel-bread † od. *provc.* (~-bred) *s.* Mittel-Weißbrot *n*.

☞ **raveled** †, **~er**, **~ing** j. ravelled, &c.

ravelin ⚔ (rǎ'w-lɪn) [fr.] *s.*, *frt.* Ravelin *n*.

ravelled † (rǎ'w-ə'ld) *a.* minderwertig; ~ bread = ravel-bread. [(j. to ravel[1]).]

raveller (rǎ'w-ə'-lə') *s.* Verfilzende(r) ꝛc.

ravelling[1] (rǎ'w-ə'-lɪn') [ravel[1]] *s.* ausgezupfter Faden, Heftfaden *m*.

ravelling[2] ⚔ † (~) *s.*, *frt.* = ravelin.

ravelling-engine ⊙ (~-en-dj'n) *s.* Papierfabrik.: Ausfaserzylinder *m*, Halbholländer *m*. [faiert.]

ravelly F (rǎ'w-ə'-lɪ') *a.* teilweise ausge-

ravelment (rǎ'w-ə'l-ment) *s.* Auseinanderziehen *n* e-s Gewebes; *fig.* Zwiespalt *m*.

ravel-paper † (~-pe-pə') *s.* hellbraunes Papier (*HAL.*).

raven[1] (nεwn) [a/c. *hrafn*, dtsch Rabe] **I** *s.*, *orn.* (Kolk-)Rabe *m* (*Corvus cornix*). — **II** *a.* rabenschwarz. — Vgl. ~[2].

Zeichen (☞ s. S. IX): F fam. tüär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓* unrichtig;

raven[2] (nāwn) [a/s. *ravine*, &c.] **I** *s.* 1. Raub *m*, Beute *f*. — 2. fast † = ravening. — **II** *v/a.* ① a. 3. rauben, wegraffen. — 4. (auch to ~ down) verschlingen. — 5. † erbeuten. — **III** *v/n.* ① a. 6. Beute machen, raubgierig sein.

ravenala ♁ ❦ (nāw-ᵉnā′-la oder ~nē′-la) *s.* Ravenala *f* (*Ravena'la madagascarie'nsis*).

raven-black (rāe′wn-blāk) *a.* rabenschwarz.

raven-corkatoo (ˌ~-kŏk-ᵃtōō′) *s.*, *orn.* schwarzer Ka'kadu.

raven-coloured (rāe′wn-kŏl-ᵉrd) *a.* rabenfarbig, schwarz (*SH.Ti.A.2,3,83*).

ravener † (rā′wn-ᵉr) *s.* 1. Räuber *m*; Verschlinger *m*. — 2. Raubvogel *m*.

raveuing (~in[2]) **I** *s.* Raubgier *f*. — **II** *a.* □ raubgierig. [schwarze Locken *f*/*pl.*]

raven-locks (rāe′wn-lŏkß) *s/pl.*, *poet.* raben-

Ravennese (rāw-ᵉnī″ᵉs od. ~nē′ß, *IMP.D.* rā′w-ᵉnīs) **I** *a.* aus Rave'nna (n. Stadt und Provinz). — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Bewohner(in) von Ravenna.

ravenous (rā′wn-ᵉß) [a/s.] *a* □ verschlingend, gefräßig; heißhungerig; (raub)gierig; as ~ as a wolf gierig (oder hungerig) wie ein Wolf; ~ness (~n-ᵉß) *s.* Gefräßigkeit *f*, Heißhunger *m*; Raubgier *f*.

raven-quill (rāe′wn-kwĭl) *s.* Raben-tiel *m*, -spule *f*, -jeder *f*. [wo Raben nisten.]

ravenry (~nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ″ß) Platz *m*,

Ravenscroft (rāe′-wᵉnß-kraŏft) *npr.* (Prin.).

raven's-duck ⚓ (rāe′wnß-dŏk) *s.* Art feine Segel-leinwand.

Ravenspur(gh) (rāe′-wᵉnß-pö′rg) *npr.* (Seehafen, *Yorksh.*; *SH.R.II,2,3,9*).

ravenstone ⛏ (rāe′wn-ßtēn) *s.* Rabenstein *m*, Galgen *m*.

raver (rāe′-wᵉr) *s.* Rasende(r).

ravery † (rāe′-wᵉ-rᵉ) *s.* Raserei *f*.

ravin † (rā′w-in) **I** *s.* u. *v.* = raven[2]. — **II** *a* raubgierig (*SH.All.3,2,120*).

ravinala ♁ ❦ (rāw-ᵉnā′-la oder ~nē′-la) *s.* = ravenala.

ravine[1] † (rā′w-in) *s.* = raven[2].

ravine[2] (rᵃ-wī′n) [fr.] *s.* 1. Hohlweg *m*, Bergschlucht *f*. — 2. † Wasserfluß *f*.

ravined † (rā′w-ind) *a.* raubgierig (*SH.M.4,1,24*).

ravine-deer (rā-wī″n-dī″r) *s.* = chikara 1.

raviney ⛏ (rᵃ-wī″-nᵉ) *a.* schluchtenreich.

raving (rāe′-wiŋ[2]) [ravo[1]] **I** *s.* 1. Wahnsinn *m*; wahnwitzige Rede. — **II** *p.pr.* u. *a.* □ 2 wahnsinnig, faselnd; F (*adv.*) ~mad toll, rasend. — 3. F od. *sl.* = amazing 1.

ravish (rā′w-ĭsch) [a/s. Stamm *ravisss...*, lt. *ra'pere*] **I** *v/a.* ① c. 1. (from) rauben, entführen, entreißen. — 2. schänden, notzüchtigen. — 3. *fig.* entzücken, hinreißen; to be ~ed with love sterblich verliebt sein. — **II** † *s.* 4. = ravishment 3.

ravisher (rā′w-ᵉ-ĭsch″ᵉr) *s.* 1. Räuber *m*. — 2. Schänder *m*. — 3 *fig.* (Entzückende(r, s).

ravishing (~ĭschiŋ[1]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. raubend. — 2. entzückend. — **II** *s.* 3. = ravishment 1 u. 2. — 4. ⛏ *fig.* Entzückung *f*.

ravishment (rā′w-ĭsch-ment) *s.* 1. Raub *m*, Entführung *f*. — 2. Schändung *f*, Notzüchtigung *f*. — 3. *fig.* Entzückung *f*.

ravissant (rā′w-ᵉ-ßᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* zum Sprunge halb aufgerichtet (bes. vom Pferd).

raw[1] (rā) [m/c. *raw*, *rawn*, dtsch roh] **I** *a.* 1. Kochkunst roh, ungekocht, nicht gar; in a ~ state in rohem od. ungekochtem Zustande; *sl.* ~ lobster = blue-bottle 3. — 2. rauh, frostig (Wetter). — 3. (wund)gerieben(d) (Haut, Stelle); bloßgelegt (Nerv &c.); ~ sore offene Wunde; † with skull all ~ mit ganz kahlem Schädel (*SH.*). — 4. † (Auge, Nase) entzündet (*SH.*). — 5. F *fig* sehr empfindlich. 6. F *fig.* roh, unerfahren, unreif; unerzogen; ~country-lad ungeschobelter Bauernjunge; ~ hands *pl.* ungeübte Arbeiter *m pl.*; ~ recruits *pl.* noch ungedrillte Rekruten *m/pl.* — 7. † mager, fleischlos. — 8. ⊙ (Boden, Metall &c.) unbearbeitet; (Thon &c.) ungebrannt; (Tuch) ungefärbt; (Baumwolle) ungesponnen; ¥. — 9. *paint.* (Farbe) ungemischt; nicht abgetönt. — **II** *s.* 10. durchgeriebene, wunde Stelle eines Pferdes &c. — 11. weitS.: F *fig.* empfindliche Stelle, schwache Seite; to touch a p. (up)on the ~ j-s empfindliche Stelle treffen. — 12. Rohstoff *m*, -ware *f*; F od. ✱ Rohzucker *m*. — 13. ❦ *prov.* Schüsselfleichte *f* (j. rag[1] 7 a).

Zu raw[1] 8 ⊙: ~ edge ungesäumte Kante eines Gewebes; Gerberei: ~ hide siehe rawhide 1; *metall.* ~ lead Werkblei *n*; ~ materials *pl.* Rohstoffe *m/pl*; *metall.* ~ matte Roh-stein *m*, -lech *m*; ~ metal Kupfer-rohstein *m*; ~ productions *pl.* Rohprodukte *n/pl*; *paint.* ~ sienna ungebrannte Sie'nna-erde; ~ silk Rohseide *f*; *metall.* ~ slag Rohschlacke *f*; ~ smelting Roh-arbeit *f*, Rohschmelzen *n* armer Silber-erze &c.; *metall.* ~ steel Rohstahl *m*; Zuckerfabr.: ~ sugar Rohzucker *m*; ~ tallow ungereinigter Talg; *paint.* ~ umber ungebrannte Umbra; † ~ water unde'stilliertes Wasser.

raw[2] † oder *prov.* (rā) *s.* = row[2].

rawbone † (rā′-bōn) *a.* = raw-boned (*SH.*).

raw-boned (~bōnd) *a.* knochig, mager (*SH.H.VI,A,1,2,35*).

raw-cold (~kōld) *a.* rauh und kalt.

rawhead ⓘ F (~hed) *s.* 1. = bloody-bones; mit the ~ and bloodybones der Popanz mit blutigem Kopf und blutigen Knochen. — 2. *prov.* Milch-Rahm *m*.

rawhide (~hāīd) **I** *s.* 1. ⊙ Gerberei: rohe od. ungegerbte Schlacht-haut. — 2. Reitpeitsche *f* aus geflochtenen, ungegerbten Lederstreifen. — **II** *a.* 3. aus ungegerbtem Leder (gefertigt); ~ whip = ~ 2.

rawish ⛏ (rā′-ĭsch) *a.* et. roh &c. (j. raw[1] I); Wetter: ziemlich rauh; ~ness (~n-ᵉß) *s.* ziemliche Rohheit, Rauheit &c.

Rawlins (rā′-lĭnß) *npr.* (Prin.).

Rawlinson (rā′-lin-ßᵉn) *npr.* (Prin.).

rawness (~nᵉß) *s.* 1. Rohheit *f* &c. (j. raw[1] I). — 2. † Übereilung *f* (*SH.M.4,3,26*).

raw-port ⚓ (rā′-pᵒrt [= ö]) *s.* Ruderpforte *f* in einem kleinen Segelschiff. [Krähe.]

raw-pot irl. (lokal) (~pot) *s.*, *orn.* junge

rax *provcN.* u. Schott. (rakß) *v a.* (*v/n.*) ① c. (sich) recken, (sich) ausstrecken.

Ray[1] (rē) *npr.*: a) *dim.* von Rachel; b) Prin. und Orts. — Vgl. ~ 2 bis [7].

ray[2] (rē) [a/s. *rai*, fr. *rais*, von lt. *ra'dius*] **I** *s.* 1. Strahl *m*, Lichtstrahl *m* (auch *fig.*, *geom.*, *her.*, &c.); ¥. — 2. † Streifen *m*, Strich *m*. — 3. ❦: a) Straht *m* (b. auch medullary); b) Strahlenblüte *f*. — 4. *zo.*: a) Flossenstrahl *m*; b) = actinomere. — 5. *ent.* Flügel-Längs-ader *f*. — **II** *v.a.* u. *v.n.* ① a. 6. † mit Strahlen versehen; streifen. — 7. to ~ out (aus)strahlen.

Zu ~ 1: *geom.* bundle of ~s Strahlenbündel *n*; *opt.*: emergent ~ Austrittsstrahl *m*; incident ~ Einfallsstrahl *m*; visual ~ Seh-, Gesichts-strahl *m*; *phys.*: ~ of heat Wärmestrahl *m*; ~ of light Lichtstrahl *m*.

ray[3] (rē) [a/i., v. lt. *ra'tia*] *s.*, *ichth.* Rochen *m* (*Raia*); cow-nosed ~ = corn-cracker 2; starry ~ Sternrochen *m* (*R. radia'ta*); torpedo ~ Zitter-rochen *m* (*Torpe'do*).

ray[4] (rē) *s.*, *vet.* Schaf-räude *f*.

ray[5] † oder *prov.* (rē) *s.* Art (Reusen-)Tau.

ray[6] † (rē) **I** *s.* 1. = array. — **II** *v.a.* 2. = array. — 3. = array (*SH.T.S.A.1,1,3*).

ray[7] † (rē) *s.* Art gestreiftes Zeug.

rayah (rā′-ja) [ar.] *s.* Türkei: Raja *m* (nicht mohammedanischer Unterthan).

R.A.Y.C. *abbr.* = Royal Albert Yacht Club.

rayed (rēd) [ray[2]] *a.* 1. strahl(enform)ig, mit Strahlen geschmückt; *zo.* = animals *pl.* Strahltiere *n pl.* (*Radia'ta*). 2. † gestreift.

rayey ☼ (rē′-ᵉ) *a.* strahlig; Strahlen-...

ruy-floret ❦ (rē′-flo-ᵉrĭt, ~flōō-ᵉr) *s.* Strahlenblüte *f* (bei der Korb-blütler).

ray-gold ⊙ (~gōld) *s.* Goldblättchen *n*.

ray-grass ❦ (rē′-graß) *s.* 1. = red darnel (siehe darnel 1 ¥). — 2. French ~ Glatthafer *m* (*Arre'na ela'tior*).

Rayleigh (rē′-lē) *npr.*: Lord ~ berühmter engl. Physiker (geb. 1842).

rayless (rē′-lᵉß) *a.* strahlenlos.

Raymond (rē′-mᵘnd) *npr.*: a) Raimund *m* (Mn.); b) Orts- und Prin.

ray-oil (rē′-ōil) *s.* Rochen-Lebertran *m*.

rayon † (rē′-ᵉn) [fr.] *s.* = ray[2] 1 (*SH.*).

rayonnant (rē′-ᵉn-ᵉnt), **~ed** (rē′-, ~nd), **~re** (rē-ᵉn-nā′) [fr.] *a.* (bes. *her.*) strahlend.

ray-writer (rē′-rāi-tᵉr) *s.* = actinograph.

raze[1] (rēz; *Hom.* raise, rase, rays *pl.*) *v/a.* ① b. 1. fast † = rase 1 und 2. — 2. dem Boden gleich machen, zerstören; ✂ schleifen, rasieren. — Vgl. ~[2] u. [3].

raze[2] † (~) *s.* Wurz 1 *f* (siehe race[5]).

raze[3] *prov.* (~) *s.* Zaun *m* in e-m Wasserlauf zur Verhinderung des Durchganges von Vieh.

razed[1] (rēzd) *p.p.* u. *a.*, *her.* = razuly.

razed[2] † (~) *a.* 1. keine Spur hinterlassend (*SH.SONN.122,7*). — 2. gewöhnlich erklärt als: geschlitzt (*SH.H.5,2,285*).

razee (rᵃ-zē′) [fr. *rasé*] **I** *s.* 1. ⚓ rasiertes Linienschiff. — **II** *v/a.* ① a. 2. ⚓ ein Linienschiff rasieren (= cut down j. cut[1] 71 m). — 3. weitS.: einen Gegenstand durch Ausschneiden von Teilen kürzen.

razor (rē′-zᵉr) [lat.-fr. *rasoir*] **I** *s.* 1. Rasiermesser *n* ¥. — 2. Hauer *m* e-s Ebers &c. — 3. *Am.*, *anic.*, *sl.* Wortspiel *n* (*BART.*). **II** (mit *Am.*) *v. a.* 4 a 4 rasieren, abschaben.

Zu ~ 1: *fig.* he's as sharp as a ~ er ist ein gerissener Schlaukopf; pacific ~, ~ with a guard Sicherheits-Rasiermesser *n* mit einem Schutzblatt an der Klinge; to set a ~ ein Rasiermesser abziehen.

razorable † (rē′-zᵉr-ᵉbl) *a.* rasier-, scherbar (*SH.T.2,1,250*).

razorback (rē′-zᵉr-bak) *s.* 1. = finback. — 2. *Am.* krummrückiges Schwein (a. Pferd).

razor-backed (~bakt) *a.* 1. *Am.* krummrückig (bes. von Pferden). — 2. *zo.* (Furchenwal) mit hoher, scharfer Rückenflosse.

razorbill (~bil) *s.*, *orn.* 1. = murre 2. — 2. = cutwater 3.

razor-billed (~bild) *a.*, *orn.* mit seitlich zs.-gedrückten Schnabel; ~ auk = murre 2.

~-case ⊙ (~kēß) *s.* Rasier-Besteck *n*.

~-clam (~klām) *s.*, *zo.* Messerscheide(muschel) *f* (*Solen* und *Ensis*).

~-fish (rē′-zᵉr-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* Art Seitmatrete (*Chorpha na novaeora'cae*). — 2. *zo.* = razor-clam. [(*Solen vaginoi'des*).]

~-grass ❦ (~graß) *s.* messerartiges Gras

~-grinder (~grai-nᵈᵉr) *s.* 1. Messerschleifer *m*. — 2. *orn.* = goatsucker.

~-hone ⊙ (~hōn) *s.* feiner Wetzstein zur Rasiermesser. [Papier zur Rasiermesser.]

~-paper (~pē-pᵉr) *s.* weiches Schmirgel-

~-paste ⊙ (~pēßt) *s.* Schmirgel-Salbe *f* zur Stahl-Streichriemen *m*.

~-pouch ⊙ (~paŏtsch) *s.* Rasierbeutel *m*.

~-shell (~schel) *s.* = razor-clam.

~-stone ⊙ (~stōn) *s.* = novaculite.

~-strap ⊙ (~strap), **~-strop** ⊙ (~ßtrᵒp) *s.* Streichriemen *m*.

razure (rā′-zhᵘr) *s.* = rasure.

razzia (rā′-ᵉ-ᵉ, *CT.D.* rā′-ĭ-ᵉ) [ar.] *s.* 1. Razzia *f*, Raubzug *m*. — 2. Streifzug *m* der Polizei.

razzle-dazzle *Am.* (rā′zl-dāzl) *sl.* **I** *v.a.* ① b. 1. berauschen, schwindelig machen.

2 beschwindeln. — **II** *s.* **3.** Trunkenheit *f.* — **4.** Schwindel *m.* — **5.** Art Karusse'll.

Rb ℈ *chm.* Symbol für rubidium.

R.C. *abbr.* = Revised Code (Education); Roman Catholic.

R.C.A. *abbr.* = Reformed Church in America; Royal Cambrian Academy.

R.C.I. *abbr.* = Royal Colonial Institute.

R.C.M. *abbr.* = Royal College of Music.

R.C.P. *abbr.* = Royal College of Physicians (Lon. ed. Edinburgh).

rcpt. *abbr.* = receipt.

R.C.S. *abbr.* = Royal College of Surgeons (Lon.). [Veterinary Surgeons.]

R.C.V.S. *abbr.* = Royal College of

Rd. *abbr.* = road. [Dean.]

R.D. *abbr.* = ✠ Royal Dragoons; Rural

re[1] ♪ (rē) [it.] *s.* Solmisation: zweiter Ton der diatonischen Tonleiter (in C-Dur = D *n*).

re[2] (ri) [lt. *in re*] *jur.*: in Sachen (*gen.*).

☞ **re...** 5 (ri'... vor der Tonsilbe, bzw. ri...) [lt.] in Zssgn: wieder-..., zurück-...

're F *abbr.* = are[1].

R.E. *abbr.* = Reformed Episcopal; Right Excellent; Royal Engineers; Royal Exchange.

reabsorb ℈ (ri-ăb-ßaw'b) *v/a.* Ⓒ a. wieder auffangen *etc.* (s. absorb).

reabsorption ℈ (-ßaw'p-schŭn) *s.* Wiederauffangung *f etc.* (s. absorption).

reaccess (ri-ă-k'ßĕ'ß *od.* ri-ă'k-ßĕ'ß) *s.* Wiederkunft *f*, erneuter Zutritt.

reaccommodate † (ri-ă-ko'm-ŏ-dēt) *v/a.* wieder in Ordnung bringen. [klagen.]

reaccuse (ri-ă-kjūz') *v/a.* Ⓒ b. wieder an-

reach[1] (ritsch) [m.e. *rechen*, dtsch reichen] **I** *v/a.* 13 (*pret.* und *p.p.* ~ed, † raught) **1.** (her-, hin-)reichen, -langen, dar-, überreichen; ⅋. — **2.** ausstrecken (meist to ~ forth, to ~ out). — **3.** reichen bis (an) ⅋. — **4.** erreichen, erlangen (with mit); treffen; einholen (auch *fig.*); ⅋. — **5.** einen Ort od. e-e Person erreichen, ankommen in od. bei; v. Briefen: zukommen; ⅋. — **6.** zu e-m Schusse *etc.* gelangen; gewinnen. — **7.** in sich begreifen; passen für; ⅋. — **8.** *fig.* durchdringen, eindringen in. — **9.** † verstehen. — **10.** † übervorteilen (= overreach[1] 4). — **II** *v/n.* 3 **11.** reichen, sich erstrecken; *fig.* (empor)dringen (to bis an, zu); ⅋. — **12.** sich belaufen (to oder unto auf). — **13.** langen; he ~ed out for an apple er langte nach einem Apfel. — **14.** *fig.* streben (at, after nach); *fig.* sich anstrengen. — **15.** *fig.* eindringen (into in), erfassen. — **16.** wohin gelangen, kommen. — **17.** † to ~ at a p. j-n gerichtlich belangen. — **18.** † this ~es of him das trifft bei ihm ein. — **19.** ⚓ mit raumem Winde segeln. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ri'-tschi'z) **20.** das Reichen, Erreichung *f*. — **21.** Ausdehnung *f*, (Spiel-)Raum *m*. — **22.** Weite *f*, Strecke *f*; bes. gerade Stromstrecke zwischen zwei Krummungen; ⅋. — **23.** Bereich *m*; Tragweite *f* einer Feuerwaffe; ⅋. — **24.** Fähigkeit *f*; Fassungskraft *f*; ⅋. — **25.** Bestreben *n*. — **26.** Kunstgriff *m*; Streich *m*, Anschlag *m*. — **27.** *Am.* (lokal) Vorgebirge *n*. — **28** ⊙ Kuppelungsdeichsel *f*. — **29.** ⊙ = ratch[1] 5. — **30.** ⚓ = board[1] 10b. — Vgl. ~[2].

To ~ 1: ~ me that book reichen Sie mir das Buch; ✎ to ~ a p. a blow j-m eins versetzen; to ~ down herunterholen, -langen, -nehmen.

To ~ 3: his land ~es the river sein Land dehnt sich bis an den Fluß aus.

To ~ 4: ✎ I cannot ~ the price of it es ist mir zu teuer, so viel Geld kann ich nicht darauf verwenden; ✎ it will ~ blame es wird Tadel finden; to ~ the bottom den Boden erreichen, Grund finden; ✎ prices have not yet ~ed bottom die Preise haben ihren tiefsten Stand noch nicht erreicht.

To ~ 5: to ~ home nach Hause gelangen; to ~ a p.'s hand in j-s Hände (od. j-m zuhanden) kommen; when this letter ~es you wenn Sie diesen Brief erhalten.

To ~ 7: it may perhaps ~ the case of children das mag vielleicht auf Kinder Anwendung finden; this ~es your case dies erstreckt sich auf Ihren Fall.

To ~ 11: *prvb.* great men have ~ing arms große Herren haben einen langen Arm.

To ~ 22: ~ of a harbour gerade Strecke der Hafenmündung; ⊙ Mulkren: ~ of the channel Ausmündung *f* des Gerinnes.

To ~ 23: beyond ~, out of ~ unerreichbar, außer dem Bereich; außer Schußweite; it is out of our ~ es ist für uns unerreichbar; to put out of ~ ganz fortstellen; within ~ erreichbar, im Bereich; within ~ of gun-shot in Flintenschußweite; he used all the means within his ~ er wandte alle Mittel an, die ihm zu Gebote standen; it is not within my ~ es steht nicht in m-r Macht; I would advise him not to come within ~ of me ich möchte ihm raten, mir nicht zu nahe zu kommen.

To ~ 24: man of deep ~ fähiger Kopf; profound ~es *pl.* tiefe Einsichten *f/pl.*; ~ of thought Scharfsinn *m*.

reach[2] *prov.* (ritsch) *v.* = retch[1].

reachable (ri'-tschi bl) *a.* erreichbar.

reacher (ri'-tschə[r]) *s.* **1.** Reichender(er) *etc.* (s. reach I u. II). — **2.** † *sl.* Übervorteilung *f*. — **3.** Boxer-*sl.* Stoß *m*.

reaching-post ⊙ (ri'-tschin-pōßt) *s.* Pfahl am Ende der Reepschlägerbahn.

reachless (ri'tsch-l'ß) *a.* unerreichbar.

reach-me-down F (-m[i]-daun) **I** *a.* (zum Verkauf) fertig (Kleider). — **II** ~s *s/pl.* = hand-me-downs.

reacquite † (ri-ă-kwa'i't) *v/a.* erwidern.

react[1] (ri-ă'kt) *v/a.* Ⓒ a. wieder ausführen.

react[2] (ri-ă'kt) *v/n.* Ⓒ a. **1.** reagieren (on auf; auch *fig.*). — **2.** (zu)rück-, entgegenwirken. — **3.** auf einander einwirken.

reaction (ri-ă'k-schŭn) *s.* **1.** ℈ *chm., mech., phys.* Rück-, Gegen-wirkung *f*, Gegendruck *m* (auch *fig.*). — **2.** *pol.* Reaktion *f*.

reactionary (-schŭ-n[i]-r[e]) **I** *a.* 1.=reactivo. — **2.** *pol.* reaktionä'r. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~s[iz]) **3.** *pol.* Reaktionä'r *m*.

reaction-engine ⊙ (ri-ă'k-schŭn-ĕn-dsch[i]n) *s.* Gegendruck-Dampfmaschine *f*.

reactionist ✎ (-schŭ-nißt) *s.*, *pol.* Reaktionä'r *m*.

reaction-wheel (-schŭn-(h)wil) *s.* Gegenwirkungsrad *n*, Segnersches Wasser-rad.

reactive (ri-ă'k-tiw) *a.* □ rück-, gegenwirkend; ~ness (-n[e]ß) *s.* Rückwirkungskraft *f*, Gegenwirkung *f*.

reactivity (ri-ă-k-ti'w-i-t[e]) *s.* Wiederaufnahme *f* der Thätigkeit, Wiedererlangung *f* der Kraft, Erholung *f*.

Read[1] (rid; *Hom.* reed) *npr.* (Pers.).

read[2] (rid) [m/e. *reden*, dtsch raten] **I** *v/a.* 3 (*pret.* und *p.p.* read, red) **1.** lesen (auch *fig.*); vorlesen; (mit *fig.*) predigen; ⅋. — **2.** *surv.*, &c. einen Winkel *etc.* ablesen ⅋. — **3.** einen Sinn heraus-lesen aus, erklären, (er)raten; to ~ a dream einen Traum deuten; to ~ a riddle ein Rätsel lösen. — **4** den Charakter e-r Person *etc.* auffassen, verstehen; erkennen; durchschauen; ✎ to ~ a th. in a p.'s favour etwas zu j-s Gunsten auslegen. — **5.** (emsig) studieren; to ~ law (medicine) Jura (Medizin) studieren. — **6.** ✎ lehren. — **7.** † (her-) sagen, erzählen. — **8.** † vermuten (*sp.*). — **9.** † (an)raten (auch *v/n.*). — **10.** ⊙ Weberei: Muster einlesen, legen (auch to ~ in). — **11.** to ~ mit *adv.* ⅋. — **II** *v/n.* 3 **12.** lesen (of, about von, über); vorlesen; eine Vorlesung halten (auch to ~ up); ⅋. — **13.** (bzw. a. to ~ up) studieren, sich durch Lektüre vorbereiten (for auf, für); ⅋. — **14.** lauten, zu lesen sein; this passage ~s differently in early manuscripts diese Stelle lautet in alten Handschriften anders. — **15.** sich lesen (lassen); it ~s like tact es liest sich, als ware es wahr; this book ~s well dieses Buch liest sich gut. — **III** *s.* **16.** F (Durch-)Lesen *n*, Lesung *f*; (Sport.): will you give me a ~ of that book? wollen Sie mich das Buch einmal lesen lassen? — **17.** † oder (Sport.): Rat *m* (mit rede). — **18.** † Erklärung *f* (*sp.*). — **19.** † Erzählung *f*, Rede *f* (*sc.*). — **20.** † Aus-, Denk-spruch *m* (*ch.*).

To read[2] **1** u. **2:** I can ~ it in your face (oder countenance) ich kann es Dir am Gesichte ansehen; to ~ a child asleep ein Kind in Schlaf lesen; *fig.* to ~ a p. a chapter (oder lesson) j-m die Leviten lesen; to ~ by turns abwechselnd lesen; to ~ futurity in der Zukunft lesen; to ~ music vom Blatte spielen oder singen; to ~ to a p. j-m vorlesen; to ~ to oneself für sich (oder leise, auch ! einmal) lesen; to ~ oneself blind sich blind lesen; *typ.* to ~ the first proof die erste Korrektur lesen; to ~ the thermometer die Thermometergrade ablesen; *typ.* to ~ the text on the forms den Satz auf dem Blei lesen; ⚒ *tel.* to ~ transit-messages eine Depesche zur Kontrolle mitlesen.

To ~ 11: to ~ (over) **again** noch einmal überlesen; to ~ **aloud** (a. *v n.*) laut lesen; ⊙ to ~ **in** = ~ 10; to ~ oneself in etwa: seine Antrittspredigt halten (von einem engl. Prediger, der beim Eintreten in ein Amt der Gemeinde die 39 Glaubensartikel und die Declaration of Assent vorliest); to ~ **off**: a) ablesen; b) mit Leichtigkeit (hin)lesen; to ~ **out**: a) laut (vor)lesen; hersagen; b) bis zu Ende lesen; to ~ a p. out of j-n aus einer Partei *etc.* ausstoßen; to ~ **over** durchlesen, durchstudieren; flüchtig überlesen; to ~ **up** durch-lesen, -studieren.

To ~ 12: *fig.* to ~ between the lines zwischen den Zeilen lesen; ⚒ *tel.* to ~ by sound Depeschen nach dem Gehör aufnehmen; to ~ fluently (od. off hand) geläufig lesen; to ~ in the stars in den Sternen lesen; *typ.* to ~ for the press Preßrevision lesen; to ~ on fortlesen, weiter lesen; to ~ softly (ganz) leise lesen.

To ~ 13: ~ing men *pl.* fleißige Studenten *m/pl.*; to ~ for a degree sich auf eine Universitätsprüfung vorbereiten; to ~ for the bar sich für die Advokatur vorbereiten.

read[3] (rĕd; *Hom.* red) **I** *pret.* und *p.p.* von read[2]. — **II** *a.* belesen; gebildet; well ~ in the classics wohl belesen in den Klassikern.

read[1] *prov.* (raid) *v/a.* Ⓒ a. = red[3].

readability (ri-dă-b'l-i-t[e]) *s.* Lesbarkeit *f*.

readable (ri'-d-bl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** lesbar. — **2.** lesenswert. — **3.** ✎ das Lesen ermöglichend; ~ light zum Lesen genügendes Licht.

readableness (-n[e]ß) *s.* Lesbarkeit *f*.

readdress (ri-ă-dne'ß) *v/a.* Ⓒ c.: to ~ oneself sich wieder wenden (to an [*acc.*]).

Reade (rid) *npr.*: bes. Charles ~, engl. Romanschriftsteller und Dramatiker (1814–1884).

readept † (rī-ᵃ-dē'pt) *v/a.* wieder erlangen.
readeption (‚dē'p-ſch'n) *s.* Wiedererlangung *f.*
reader (rī'-dᵉr; *Hom.* reeder) [m'e. *reder(e)*] *s.* 1. Leſer(in); Anrede: fair ~ Leſerin *f*, gentle ~ geneigte(r) Leſer(in). — 2. Vorleſer(in) (auch Vorleſer in der Kirche). — 3. Deuter(in); Erklärer(in). — 4. Studierende(r). — 5. *univ.* (bſd. *Cam.* und *Oxf.*) Lᵉctor *m*. — 6. ⊙ *typ.* Korrᵉctor *m*; editorial ~, publisher's ~ Leſer *m* von Manuſkripten im Auftrage eines Verlegers, wiſſenſchaftlicher Korrector. — 7. (Schul-)Leſebuch *n*. — 8. F: a) Briefta ſche *f*; ~ merchant Briefta ſchendieb *m*; b) Brief *m*, Buch *n*, Zeitung *f* (*BAK.*). — 9. ⊙ Weberei: Leſer *m*, Angeber *m* des Muſters (auch ~ in).
readership (~-ſchip) *s.* 1. *eccl.* Vorleſer-amt *n*. — 2. *univ.* (bſd. *Cam.* u. *Oxf.*) Lᵉctorſtelle *f*. — 3. ⊙ *typ.* Korrᵉctorſtelle *f*.
readily (re'd-ᵉ-lᵉ) *adv.* von ready.
readiness (~ⁱ-ß) *s.* 1. Bereit-ſein *n*, -ſchaft *f*; ¶. — 2. Schnelligkeit *f*, Raſchheit *f*, Prompтheit *f*; ~ of mind, ~ of wit Geiſtesgegenwart *f*, ſchnelle Faſſungsgabe; ~ in paying Pünktlichkeit *f* im Bezahlen. — 3. Fertigkeit *f*, Leichtigkeit *f*; ~ of speech Redefertigkeit *f*. — 4. Bereitwilligkeit *f*; ~ to please Gefälligkeit *f*.

Zu ~ 1: ~ for war, ~ for military operations Kriegsbereitſchaft *f*; in ~ bereit; to be (to stand, &c.) in ~ ... bereit ſein (ſtehen ꝛc.) zu ...; to set in ~ bereit machen oder halten, in Bereitſchaft ſetzen.

Reading[1] (re'd-in[1]) *npr.* (Ortsn.).
reading[2] (rī'-din[2]; *Hom.* reeding) **I** *s.* 1. Leſen *n*, Leſung *f* (auch *parl.*); Durchſicht *f*; Korrᵉctur *f*; ¶. — 2. Vorleſen *n*, Vorleſung *f*; ¶. — 3. *surv.*, &c Ablеſen *n* e-s Inſtrumentes ꝛc.; *phys.* ~ of a thermometer (barometer, &c.) Thermometer- (Barometer- ꝛc. Ablеſung *f*, -Stand *m*. — 4. Deutung *f*, Erklärung *f*. — 5. Auffaſſung *f*; Darſtellung *f*. — 6 Leſeſtoff *m*, Lᵉctüre *f*. — 7. Beleſenheit *f*; a man of extensive (or wide) ~ ein Mann von umfaſſender B. — 8. Lesart *f*; the various ~s *pl.* of a passage in Shakespeare die Variaᵗnten *f pl.* er Shakeſpeare-Stelle. — 9. ⊙ Weberei: Einleſen *n* eines Muſters (a. ~ in). — **II** *p.pr.* und *a.* 10. Leſe-... — 11. dem Studieren zugethan; ~ man *fig.* Bücherwurm *m* (l. a. read[2] 13 ¶).

Zu ~ 1: ⊙ *typ.* first (second) ~ erſte (zweite) Korrektur; *parl.* first (second, third) ~ of a bill erſte (zweite, dritte) Leſung eines Geſetzentwurfs; ⊙ *typ.* ~ of the copy Vorkorrektur *f*, Durchleſen *n* im Manuſkript.

Zu ~ 2: ✎ penny ~ Tiletta'nten-Vorleſung *f* ꝛc. gegen einen Pe'nnys Eintrittsgeld; *the a.* ~ of a play Leſeprobe *f* eines Stückes; to give a ~ vorleſen, eine Vorleſung halten.

reading-and-cutting ⊙ (rī'-din[2]-and-ſle'-t-in[1]) *a.*: ~ machine = reading-machine.
~-book (~-buk) *s.* 1. (Schul-)Leſebuch *n*. — 2. *eccl.* = lectionary
~-boy ⊙ (~-bōi) *s.* = copy-holder[2] 2.
~-chair (~-tſchä') *s.* Bibliothekſtuhl *m*
~-closet ⊙ (~-klōſ'-t) *s.*, *typ.* = reading-room 2. [pult *n*]
~-desk (~-deſk) *s.* Leſepult *n*; *eccl.* Chorpult *n*.
~-glass (rī'-din[2]-glaß) *s.*, *opt.* Vergrößerungsglas *n* mit Griff.
~-hook (~-huk) *s.* Art Leſezeichen *n*.
~-lamp (~-limp) *s.* Studierlampe *f*.
~-machine ⊙ (~-mᵉ-ſchīn') *s.* Weberei: Kartenlochmaſchine *f*.
reading-matter ⊙ *Am.* (rī'-d-in[2]-mat-ᵉr) *s.*, *typ.* redaktionelʼler Teil einer Zeitung.
~-notice *Am.* (~-nō'-tiß) *s.* Anzeige *f* im redaktionellen Teil einer Zeitung.
~-party (rī'-din[2]-pa'-t-ⁱ) *s.* l. zur Zwecke des Studiums gebildete Geſellſchaft. — 2. Ferien-ausflug *m* von Studenten zum Zwecke des Studiums.
~-room (~-rum) *s.* 1. Leſezimmer *n*. — 2. ⊙ *typ.* Korrᵉctorenzimmer *n*.
~-staad (rī'-din[2]-ßtänd) *s.* 1. Leſepult *n*. — 2. Leſeſtich *m*.
~-table (~-tébl) *s.* Leſetiſch *m*.
~-telescope (rī''-din[2]-te'-l-ᵉ-ßkōp) *s.*, *phys.* Art Teleſko'p zum Ablеſen von Inſtrumenten.
Readington (re'd-in[1]-t'n) *npr.* (Ortsn.; *U.S.*). [f e-s jungen Mannes mit e-m Lehrer]
reading-tour (rī'-din[2]-tu'r) *s.* Studienreiſe]
readjourn (rī-ᵃ-dſchö'rn) *v/a.* ⊖ a. wieder vertagen. [tagung *f*.]
readjournment (~-mᵉnt) *s.* Wiederver-
readjust (rī-ᵃ-dſchö'ßt) *v/a.* ⊖ a. wieder in Ordnung oder Übereinſtimmung bringen.
readjuster (~-dſchö'ß-tᵉr) *s.* 1. Wiederherſteller(in). — 2. R~ *Am.* (1878–1882) Mitglied einer politiſchen Partei in Virginia, die die Herabſetzung des Zinsfußes der Staatsſchuld verlangte.
readjustment (~-dſchö'ßt-mᵉnt) *s.* 1. Wiederherſtellung *f*. — 2. *Am.* politiſcher Plan eines readjuster (s. ds 2).
readmiral † (rī'-ᵃ'd-mⁱ'-r-ᵃl) *v/a.* wieder zum Admiral ernennen. [laſſung *f*.]
readmission (rī-ᵃd-mi'ſch-'n) *s.* Wiederzu-
readmit (~mi't) *v/a.* ⊖ a. wieder zulaſſen.
readmittance (~-i'ß) *s.* Wiederzulaſſung *f*.
readopt (rī-ᵃ-dō'pt) *v/a.* ⊖ a. wieder aufnehmen.
readorn (rī-ᵃ-dō'rn) *v/a.* ⊖ a. wieder ſchmücken. [vorrücken.]
readvance (rī-ᵃd-wa'nß) *v/n.* ⊖ a. wieder
readvertency ✎ (~wö'-t'n-ßⁱ) *s.* (Sich-) Wiederzuwenden *n* (to zu).
ready (re'd-ⁱ) [*a/c. tgerēde*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. bereit, fertig; ⚓ klar (for vor *s.*, to vor *inf.* zu); ¶. — 2. (bereit)willig, geneigt; ¶. — 3. (meiſt mit *inf.*) gleich zur Hand, nahe, im Begriff; ¶. — 4. ſchnell, ſofortig, flink, geſchwind, haſtig, raſch (*Syn.* l. alert); ♥ to meet with ~ sale ſchnellen Abſatz finden, gut gehen (von Waren). — 5 ♥ prompt, bar; ¶. — 6. geſchickt, fähig; ~ speaker (writer) gewandter Redner (Schreiber); ~ wit Schlagfertigkeit *f*. — 7. glücklich, gut (Gedächtnis). — 8. bequem, leicht, kurz (Weg, Weiſe); the ~ way to be thought mad das beſte Mittel, für närriſch gehalten zu werden. — 9. † angekleidet. — 10. † laſt Antwort auf einen Ruf) hier! (*Sh.*). — **II** *adv.* 11. † bereit, fogleich; leicht. — **III** *s.* 12. F fertig ſein *n*; ✎ Gewehrſtellung *f* nach dem Kommando: „Fertig!"; ¶. — 13. *sl.* (meiſt the ~) (bares) Geld. — **IV** (aſt † *v a.* 14. fertig machen, in Ordnung bringen (vgl. red[3]).

Zu ~ 1: ✎ ~! zum Schießen fertig!; ⚓ ~ about!, ~ all! klar zum Wenden!; ⊙ *typ.* ~ for printing druckfertig, gut zum Druck; ⚓ ~ for sea ſeeklar, ſegelfertig; 🚂 ~ for working betriebsfähig; dinner is ~ es iſt angerichtet; to get (oder make) ~: a) (vor)bereiten, bereit machen, zurecht machen; b) ſich anziehen oder fertig machen; ⚓ get ~ for a start! halten Sie ſich fertig zum Abgehen!; ⚓ get ~ to disembark! machen Sie ſich zum Ausſchiffen fertig!; to get dinner ~ das Mittag-eſſen anrichten; ⊙ *typ.* to make ~ the form die Form zurichten

Zu ~ 2: *bibl.* the spirit is ~, but the flesh is weak der Geiſt iſt willig, aber das Fleiſch iſt ſchwach (Matth. 26, 41).

Zu ~ 3: ✎ he seized the readiest weapon er ergriff die erſte beſte Waffe; she was ~ to laugh ſie war einer Ohnmacht nahe; ✎ to be ~ at hand to parry a lie gleich mit einer Lüge bei der Hand ſein

Zu ~ 5 ♥: ~ money (*sl.* ~ stuff, *Am.*, *sl.* ~ din, † *cant* ~ gilt) bares Geld; to attend for ~ money gegen bar; ~ money article Bar-artikel *m*; ⊙ (money's worth for ~ cash) auf Barzahlung, sonder-ten Geſchäfts-verfahren; to make ~ money (or pay) prompt bezahlen; to pay ~ money bar zahlen.

Zu ~ 12: F good ~ vollige Bereitſchaft; ✎ the guns were held at the ~ die Gewehre wurden in Anſchlag gehalten.

ready-cocked (re'd-ⁱ-kokt) *a.* fertig, cocked.
~-made (~-med) *a.* zum Gebrauch fertig (Kleider ꝛc.; *ant.* custom 7); ♥ ~ articles *pl.* vorrätige Konfektions-Artikel *m pl.*; ♥ ~ clothing establishment Magazin *n* fertiger Kleider; to buy a coat ~ einen Rock fertig kaufen; ~ speech vorbereitete Rede.
~-pole *prov.* (~-pōl) *s.* mit eiſerne Querſtange über e-m Herde zum Aufhängen des Keſſels.
~-reckoner ⊙ (~-rekn-ᵉr) *s.* 1. Rechen-knecht *m*, -tabelle *f*. — 2. *sl.* ~s *pl.* die Hochlandregimenter des britiſchen Heeres.
~-witted (~-wit-ᵉd) *a.* ſcharfſinnig, ſchlagfertig. [verrücken.]
reaffirm (rī-ᵃ-fö'rm) *v/a.* ⊖ a. nochmals]
reaffirmance (~-fö'r-mᵉnß), **~tion** (rī'-af-ⁱ-me'-ſch'n) *s.* wiederholte Bekräftigung.
reafforest (rī-ᵃ-fo'r-ⁱß) *v/a.* ⊖ a. wieder beforſten [Wiederbeforſtung *f*.]
reafforestation (rī-ᵃ-fo'r-ⁱ-ß-te'-ſch'n) *s.*]
reagency (rī-ᵃ'-dſchⁱ-n-ßⁱ) *s.* Gegen-, Rückwirkung *f*.
reagent ⚗ (~dſchⁱnt) *s.*, *chm.*, *phys.*, &c. Reage'ns *n*, rückwirkende Kraft (ſiehe auch Nessler); *chm.* ~s *pl.* Reage ntien *n pl.*; ⊙ *metall.* ~-ores *pl.* Zuſchlag-erze *n pl.*
reaggravation (rī-ag-ᵃ-wa'-ſch'n) *s.*, *Cath.eccl.* letzte Rüge vor dem Kirchenbann.
reagree (rī-ᵃ-gri') *v/a.* ⊖ a. **I** *v/n.* wieder übereinſtimmen. — **II** ✎ *v/a* wieder in Übereinſtimmung bringen, ausſöhnen.
reak † (rik) *v/n.* = reck[1].
reaks † (rikß) *s pl.*: to play ~ s. rex.
real[1] (rī'-ᵉl [a/c., mlt.] **I** *a.* (~ly[1]) 1. real, reell, wirklich, thatſächlich; wahr (*ant.* ideal); ¶. — 2. echt, unverfälſcht; F the ~ stuff ei. unverfälſchter (bſd. gebrannter) Getränke. — 3. natürlich, ohne Zierde; anſpruchslos. — 4 † aufrichtig. — 5. *phls.* zu Dingen gehörig; Sach-... (*ant.* nominal), verbal. — 6. *jur.* Real-, dinglich (*ant.* personal, of inheritance) unbeweglich; ¶. — 7 *Sport sl.* vorzüglich, geeignet (zum Wettrennen). — **II** *s.* 8. das vorzügliche, Kennerſchaft bei Pferden ꝛc. *sl.*, *Am.* ~ glad (or earnest) **III** 9. das Wirkliche, Wahre, Thatſächliche, Reelle, Echte, Wahrheit, ... das Sachliche, Pure[1]). 11. ... *Syn.* (1) ſiehe auch *actual*. — Vgl. ~[2] *a.*

Zu ~ 1: ... (echt, wirklich) Thaten *pl.*, ♥ ~ money (gangbare) Münze, *ast.* ~ noon wahrer Mittag; *the* ~ ... eines Dichterwerkes, ... ſtimmt vom Abendmahl, ♥ ~ property (Grundeigentum) ... *paint.*, &c. ~ ... (natürliche) Farbe, ♥ ~ tare Nettotara *f*.

Zu ~ 6: *jur.* ~ action dinglicher Klage; ... ~ burden Realleſt *f*; *eccl.* ~ composition Abkommen zwiſchen Pfarrer und Gemeinde, wonach der Pfarrer ... gegen Übertragung anderer Land-

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ♥ commercial, ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

§ reien an den Pfarrer vom Zehnten befreit sind; § ~ estate, ~ property Grundbesitz *m*, liegende Güter *n/pl.*; *Am.* ~-estate agent Land- und Heimstätten-agent *m*; § ~ laws *pl.* Grundbesitz betreffende Gesetze *n/pl.*; § ~ security Pfand *n*, Hypothek *f*; § ~ servitude Real-servitut *n*; § ~ things *pl.* Immobilien *pl.*

real[2] † (rī'-l, *WB.* ā'-) *a.* = royal.

real[3] (*IMP.D.* rē'-l, *WB.* rī'-l, *CT.D.* ā'-l) [lt. *regalis*] *s.* (*pl.* **~es**, *CT.D.* ā'-lz) *num.* Real *m* (span. Silbermünze; = 21 Pf.).

real[4] (rī'-l) *s.*, *ichth.* = clops.

realgar ♁ (rē'-gâr) [ar.] *s.*, *min.* Realgar *n* (rote Arsenblende; As_2S_2).

realisability ✎ (rī-ă-lăi-ĭ-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Realisierbarkeit *f* ꝛc. (siehe realise).

realisable (rī'-ă-lăi-zĭ-bl) *a.* realisierbar ꝛc. (siehe realise).

realisation (rī-ă-lĭ-zē'-shn) *s.* 1. Realisierung *f*, Verwirklichung *f*, Ausführung *f*. — 2. Verge einwärtigung *f* einer Sache. — 3. Geld-anlegung *f* in Ländereien. — 4. ☤ das Zugelde-machen, Versilberung *f*.

realise (rī'-ă-lăiz) [fr. *réaliser*] ⓣ b. **I** *v/a.* 1. realisieren, verwirklichen, ausführen (*Syn.* s. accomplish). — 2. sich (lebhaft) vorstellen; sich vergegenwärtigen. — 3. ✎ Geld in Ländereien anlegen. — 4. ☤ verwerten, versilbern, zu Gelde machen. — 5. ☤ einbringen, erzielen; to ~ profit from a th. aus einer Sache Nutzen ziehen. — **II** *v/n.* 6. ☤ (in Geld) umsetzen, verkaufen.

realisedness (rī'-ă-lăi-zĭd-nĕs) *s.* ✎ Verwirklichtsein *n*. [(s. realise).]

realiser (rī'-ă-lăi-zĕr) *s.* j. der verwirklicht ꝛc.]

realising (rī'-ă-lăi-zĭng) *p pr.* und *a.* □ realisierend ꝛc. (siehe realise).

realism ♁ (rī'-ă-lĭzm) *s.* 1. *phls.* Realismus *m* (*ant.* idealism; nominalism). — 2. Kunst: Darstellungsweise, deren höchstes Ziel Naturwahrheit ist (*ant.* idealism; romanticism).

realist ♁ (rī'-ă-lĭst) **I** *s.* Realist *m*, Anhänger *m* des Realismus (*ant.* idealist). — **II** *a.* = realistic. [realistisch.]

realistic ♁ (rī-ă-lĭ-stĭ'k) *a.* (**~ally** *adv.*)

reality[1] (rī-ă'-lĭ-tĭ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~t**[1]) 1. Realität *f*, Wirklichkeit *f*; Wahrheit *f*; Echtheit *f*; in ~ in Wirklichkeit, thatsächlich. — 2. ✎ jur.: = realty[1]. — Vgl. **~**[2].

reality[2] † (~) *s.* = royalty.

reallege (rī-ă-lē'-dĕǧ) *v/a.* ⓣ b. wieder anführen. [Bündnis.]

realliance (rī-ă-lăi'-ĕnts) *s.* erneutes

really[1] (rī'-ă-lĭ) *adv.* wirklich, in der That.

really[2] † (rĭ-ă-lăi') *v/a.* wieder zusammenbringen (*SP.*). — Vgl. **~**[1].

realm (relm) [a/f. *realme*, &c.] *s.* (*s/m.*) Reich *n* (a. *zo.* u. *fig.*); in the ~ of fancy, &c. im Reiche der Phantasie ꝛc.; Peer of the ~ Mitglied *n* des Oberhauses.

realmless (nē'-lm-lĭ'sĕ) *a.*, *poet.* ohne Reich.

realness (rī'-l-nĕ'ss) *s.* = reality[1].

real-school (~-skūl) *s.* deutsche Real-schule.

realty[1] (rī'-l-tĭ) [mlt.] *s.* 1. jur.: a) Unbeweglichkeit *f* der Güter; b) Grundbesitz *m* (*ant.* personalty). — 2. † = reality[1].

realty[2] † (~) *s.* 1. = royalty. — 2. = loyalty (*ML.*). — Vgl. **~**[1].

renm[1] *prov.* u. schott. (nim) **I** *s.* 1. Rahm *m* auf Milch; Schaum *m* auf Bier ꝛc. — **II** *v/n.* 2. schäumen. — 3. ✎ wollig od. flockig sein.

renm[2] (nim) [a/f. *ryman*] *v/a.* ⓣ a. ⊙ *mech.* Bohrloch ꝛc. (aus-, aus-)räumen, erweitern (auch to ~ out); ✠ *artill.* to ~ out a gun ein Geschützrohr nachbohren. — 2. ⚓ Nähte zum Dichten öffnen.

renm[3] ⊙ (~) [m/c. *reeme*, a/f. *rayme*, &c., or. *rīmal*] *s.* Papierfabrikaten: Ries *n* (Schreibpapier = 480, Druckpapier = 516 Bogen; printers' ~, printing ~, *fig.* perfect ~ Ries *n* Druckpapier. — Vgl. **~**[1, 2] u. [4].

renm[4] (nim) *a.*, *cant* (a. *thea.*, *sl.*) gut, echt (= rum). — Vgl. **~**[1] bis [3].

reamer ⊙ (rī'-mĕr) **~-bit** ⊙ (~-bĭt) *s.*, *mech.* Räum-ahle *f*, -eisen *n*.

reaminess ✎ (rī'-mĭ-nĕss) *s.* rahmige Beschaffenheit, schaumiges Aussehen.

reaming-bit ⊙ (rī'-mĭng-bĭt) *s.* = reamer.

reaming-iron ⚓ (~-ăi-ĕrn) *s.* = reamer.

reamy ✎ (rī'-mĭ) [ream[1]] *a.* rahmig; schaumig (aussehend). [Wasserfurche *f*.]

rean *prov.* (rēn) *s.* Rinne *f*; besonders *agr.*

reanimate (rē-ă'-nĭ-mĕt) ⓣ b. **I** *v/a.* wieder beleben (auch *fig.*). — **II** ✎ *v/n.* sich wieder beleben. [Belebung *f* (a. *fig.*).]

reanimation (rē-ă-nĭ-mē'-shn) *s.* Wiederbelebung *f* (auch *fig.*).

reannex (rē-ă-nĕ'ks) *v/a.* ⓣ c. wieder verbinden oder vereinigen.

reannexation (rē-ă-nĕ-ksē'-shn) *s.* Wiederverbindung *f*. [falben.]

reanoint (rē-ă-nŏĭ'nt) *v/a.* ⓣ a. wieder-

reanswer (rē-ă'-nsĕr) *v/a.* ⓣ a. 1. wieder antworten auf. — 2. † entsprechen (*dat.*).

reap (rīp) [a/s. *ripan*, dtsch. (aus)raufen] **I** *v/a.* ⓣ a. 1. Getreide schneiden, mähen. — 2. (auch to ~ down) (ab-, ein-)ernten. — 3. *fig.* sammeln, verdienen, ernten; ☧. — 4. ✎ *co.* Bart scheren (*SH.H.IV.a.1,3.34*). — **II** *v/n.* ⓣ a. 5. ernten (a. *fig.*); they that sow in tears shall ~ in joy die mit Thränen säen, werden mit Freuden ernten (Ps. 126,5). — **III** † od. *prov.*, *s.* 6. Getreidegarbe *f*.

§ **Zu ~ 3:** he who sows the storm will ~ the whirlwind wer Wind sæt, wird Sturm ernten (nach Hos. 8,7); to ~ advantage from ... Nutzen od. Vorteil ziehen aus ...; to ~ experience Erfahrung sammeln.

reaper (rī'-pĕr) *s.* 1. Schnitter(in). — 2. ⊙ = reaping-machine. — 3. Zoologie: the ~ Art Trugschluß. [hook.]

reap-hook *prov.* (rī'-p-hŭl) = reaping-

reaping-fork (rī'-pĭng-fō'rk) *s.*, *agr.* Garbengabel *f*.

~-hook (~-hŭk) *s.*, *agr.* Sichel *f*.

~-machine ⊙ (~-mă-shēn') *s.*, *agr.* (Getreide-)Mähmaschine *f*.

~-sickle (rī'-pĭn-sĭkl) *s.*, *agr.* Sichel *f*.

~-time (~-tăĭm) *s.*, *agr.* Erntezeit) *f*.

reapparel (rē-ă-pă'-rĕl) *v/a.* ⓣ a. wieder (be)kleiden. [der-erscheinen *n*.]

reapparition ✎ (rē-ăp-ă-rĭ'-shn) *s.* Wie-

reappear (rē-ă-pĭ'r) *v/n.* ⓣ a. wieder erscheinen; *thea.* wieder auftreten.

reappearance (~-pĭ'r-ănss) *s.* Wiedererscheinen *n*. [readvertency.]

reapplication ✎ (rĭ-ăp-lĭ-kē'-shn) *s.* =

reapply (rē-ă-plăĭ') *v/a.* und *v/n.* (ⓣ d. wieder anwenden od. Anwendung finden.

reappoint (rē-ă-pŏĭ'nt) *v/a.* ⓣ a. wieder ernennen. [nennung *f*.]

reappointment (~-mĕ'nt) *s.* Wieder-er-

reapportion (rē-ă-pŏ'r-shn) *v/a.* ⓣ a. wieder zu-, verteilen. [verteilung *f*.]

reapportionment (~-mĕ'nt) *s.* Wieder-

reapproach (rē-ă-prō'tsch) *v/a.* (*v/n.*) ⓣ c. (sich) wieder nähern.

reap-silver † (rī'-p-sĭl-vĕr) *s.* Abgabe als Ablösung von Ernte-Frondiensten.

rear[1] (rĭ'r) [a/c. *ræran*] ⓣ a. (✎ od. † a. to ~ up) **I** *v/a.* 1. (auf-, empor-)heben, aufrichten. — 2. ⊙ Gebäude ꝛc. aufbauen, errichten (a. *fig.*). — 3. Kinder (auf-, groß-)ziehen; letzteres: Pflanzen bauen, Tiere züchten; to ~ cattle Viehzucht treiben. — 4. † Davontragen, (from) wegreißen (*SP.*). — 5. † Schritte aufwärts richten (*ML.*). — 6. † *fig.* Gemüt, Mut (er)heben, aufrichten, beleben. — 7. † aufrühren, erregen. — 8. † Wild ꝛc. auf-jagen, -stöbern. — 9. † Mit., Preis steigern. — **II** *v/n.* 10. sich bäumen (Pferd ꝛc.); to ~ an-end sich bis zum Überschlagen bäumen. — **11.** ✠ *fig.* ~ing vein sich an einem Ende emporhebendes Kohlenflöz.

rear[2] (rĭ'r) [a/s. *rĭ(h)ere*, lt. *retro*] **I** *s.* 1. Hinterseite *f* (e-s Hauses ꝛc.; Hintergrund *m* (auch *fig.*); ☧. — 2. ✠ ⚓ Nachhut *f*, Nachtrab *m* (*ant.* van); to bring up the ~ s. bring 7 ☧ (to bring up 15). — **II** *a.* 3. hinterst, letzt; ☧. — **III** ✎ *v/a.* (ⓣ a. 4. in den Hintergrund stellen. — 5. j-m den Rücken decken (*WB.*). — Vgl. **~**[1, 3] u. [4].

§ **Zu ~ 1:** ~ of the winter Nachwinter *m*; to be in the ~ zuletzt kommen, den Zug beschließen; to place (od. to put) in the ~ in den Hintergrund stellen.

§ **Zu ~ 3:** ✠ ~ front Hinteriront *f*; † ~ supper = rere-supper; *arch.* ~ vault Hinterwölbung *f*.

rear[3] † oder *prov.* (~) *a.* = rare[2].

rear[4] † oder *prov.* (~) *adv.* = rare[3].

rear-admiral ⚓ (rĭ'r-ă-dĕ-mĭ-răl) *s.* Konter-Admiral *m* (j. admiral 1 ☧); a. dritter (oder zu dritt anfahrender) Kapitän einer Fischerflotte.

rear-boiled † (rĭ'r-bŏĭld) *a.* halb gesotten.

rear-division ✠ ⚓ (rĭ'r-dĭ-vĭ'ʒ-n) *s.* = rear-guard.

rear-egg † (rĭ'r-ĕg) *s.* halbgesottenes Ei.

rear-end ✠ (~-end) *s.* Spitze *f*, hinterer Teil.

rearer (rĭ'r-ĕr) *s.* 1. Aufziehende(r); (Vieh-)Züchter *m*; ~ of silkworms Seidenzüchter *m*. — 2. Pferd, das sich gern bäumt. — 3. ✠ Kohlenflöz von 30° und mehr Neigung.

rear-file ✠ &c. (rĭ'r-făĭl) *s.* Hinter-reihe *f*.

rear-fork ⊙ (rĭ'r-fō'rk) *s.* hinterer Sattelbogen, Hinterzwiesel *m*.

rear-guard ✠ ⚓ (rĭ'r-gâ'rd) *s.* Nachhut *f*, Hintertreffen *n*. [weisen.]

reargue (rĭ-ă'r-gĭu) *v/a.* ⓣ b. wieder be-

reargument (rĭ-ă'r-gĭu-mĕnt) *s.* erneute Beweisführung.

rearhorse (rĭ'r-hō'ss) *s.* = mantis.

rearing (rĭ'r-nĭng) [rear[1]] *s.* Aufziehen *n*, Zucht *f*; ~ of cattle Viehzucht *f*; ~ of children Großziehen *n* von Kindern; ~ of silk-worms Seidenraupenzucht *f*.

rearing-bit ⊙ (rĭ'r-nĭng-bĭt) *s.* Art Gebiß *n* für bäumende Pferde. [Brut-trog *m*.]

rearing-box ⊙ (~-bŏkss) *s.* Zuchtzucht: Art

rearise (rĭ-ă-năĭ'z) *v/n.* (ⓣ (arise) sich wieder erheben, wieder empor-, aufkommen (*BU.*). [treffen *n*.]

rear-line ✠ (rĭ'r-lăĭn) *s.* Hinter-

rearly † od. *prov.* (rĭ'r-lĭ) *adv.* früh).

rearmost (~-mōsst) *a.*, *sup.* hinterst (a. ⚓).

rearmouse (~-măŭss) *s.* = reremouse.

rear-point ✠ (~-pŏĭnt) *s.* = rear-end.

rearrange (rĭ-ă-nē'-ndĕǧ) *v/a.* ⓣ b. wieder ordnen. [ming *f*.]

rearrangement (~-mĕ'nt) *s.* Wieder-ord-

rear-rank ✠ (rĭ'r-năngk') *s.* hinteres Glied.

rear-roasted † (~-nŏĭ-stĕd) *a.* halbgebraten.

rear-ship ⚓ (~-shĭp) *s.* Schlußschiff *n* e-s Geschwaders.

rear-vassal (rĭ'r-wăss-l) *s.* Aftervasall *m*.

rearward[1] ✠ (rĭ'r-wĕrd, *IMP.D.* ~wâ'rd) *s.* Nachtrab *m* (a. *fig.*). — Vgl. **~**[2].

rearward[2] (~wĕrd, *IMP.D.* ~wâ'rd) **I** *a.* □ am Ende gelegen, letzt. — **II** *adv.* im Nachtrabe, hinterwärts. [Stoßscheibe *f*.]

rear-washer ⊙ (~-wŏsch-ĕr) *s.* Wagenbau:

reascend (rē-ă-sē'nd) ⓣ a. **I** *v/a.* wieder besteigen. — **II** *v/n.* wieder aufsteigen.

reascendancy (~sē'n-dĕn-sĭ) *s.* Wiedererlangung *f* des früheren Einflusses.

renscension (~sē'n-shn), **~t** (~sē'nt) *s.* Wiederbesteigung *f*; Wieder-aufsteigen *n*.

reason (rīsn) [a/f. *reso(u)n*, &c., von lt. *ration-em*] **I** *s.* 1. Vernunft *f*; Verstand *m*; ☧. — 2. Überlegung *f*, Einsicht *f*. — 3. Recht *n*, Billigkeit *f*; Maß und Ziel *n*; ☧. — 4. (vernünftiger) Grund; Ursache *f*; ☧. — 5. Anspruch *m*, Rechtsgrund *m*. — 6. Begründung *f*; (Vernunft-)Schluß

m. — 7. Vernünftigkeit *f.* — 8. Wesenheit *f*, letzter Grund. — 9. † = reasoning 3. — **II** *v/n.* ⊙ a. 10. vernünftig denken, urteilen, schließen (from aus, von, to auf [*acc.*]). — 11. debattieren; vernünftig reden; *bibl.* rechten (with mit); to ~ with a p. mit j-m sprechen, j-n durch Vernunftgründe zu überzeugen suchen; to ~ with oneself mit sich selbst rechten, sich Vernunft einreden. — 12. nachforschen, nachdenken (of über); to ~ with oneself (bei sich) bedenken, überlegen (f. a. ~ 11). — 13. † *fig.* (with) rechnen mit. — **III** *v/a.* ⊙ a. 14. durchdenken, untersuchen, überlegen; to ~ out vollständig überdenken. — 15. (oft auch to ~ out) durch Beweis stützen, Gründe angeben für. — 16. durch Gründe überzeugen ℣. — 17. † besprechen, erörtern.

Zu reason 1: feast of ~ angenehmes geistiges Gespräch; it is against (od. out of) all ~ es läuft wider alle Vernunft; it stands to ~ es ist vernunftgemäß od. billig; ~ of state Staatsraison *f*; to bring a p. to ~ j-n zur Vernunft bringen; to hear (od. listen to) ~ Vernunft annehmen, sich belehren lassen; to speak ~ vernünftig reden; to submit (oder yield) to ~ der Vernunft Gehör geben; *prv b.* there is ~ in (od. there goes ~ to) roasting eggs siehe egg¹ 1 ℣.

Zu ~ 3: ✎ as ~ was wie es billig war; in (all) ~ mit Recht, billigerweise; † to do a p. ~ j-m Bescheid thun, j-n befriedigen, j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; Gallicismus: to have ~ recht h., im Recht sein; in ~ maßvoll; everything in ~ in allen Dingen (soll man) Maß halten; with still greater ~ mit noch größerem Recht, um so mehr.

Zu ~ 4: by ~ of wegen; † by ~, by ~ that weil; for that very ~ gerade aus dem Grunde; for weighty ~s aus wichtigen Gründen; there is every ~ to believe that ... alles spricht dafür, daß ...; out of ~ grundlos; there is a ~ for supposing man hat Grund, zu vermuten; † there is no ~ but ... es ist unvermeidlich, daß ...; we had every ~ for suspecting him wir hatten allen Grund zum Verdacht gegen ihn; to give one's ~s Gründe angeben.

Zu ~ 16: to ~ away wegdisputieren; to ~ down a passion e-e Leidenschaft durch Gründe niederkämpfen; to ~ a p. into a belief of truth j-n durch Gründe zum Glauben an die Wahrheit veranlassen; to ~ a p. out of his tears j-m durch Gründe die Furcht benehmen.

reasonable (rī'zn-ᵊbl) **I** *a.* ⌣ (**~y** *adv.*) 1. vernünftig, verständig, vernunftgemäß. 2. billig denkend, maßvoll. — 3 † (mittel)mäßig, ziemlich, leidlich. 4 billig, mäßig; wohlfeil, ~ demand billige (oder gerechte) Forderung; ✱ ~ price mäßiger Preis. — 5. *euph.* ~ aid = aid¹ 5 b. — **II** † *adv.* 6. = ~ 3.

reasonableness (~-nᵉbˌn) *s.* Vernünftigkeit *f* ꝛc. (s. reasonable). [begründet.]

reasoned (rīnd) *p. p. u. a.* auf Vernunft

reasoner (rī'zn-ᵉr) *s.* 1. Denker *m*, Forscher *m*; subtle ~ kritischer Kopf. — 2. Grübler *m.*

reasoning (rī'zn-inᵍ) *s.* 1. Urteilen *n*, Urteilsvermögen *n*. — 2 Beweisführung *f*, Schluß(folgerung *f*) *m*. — 3 † Debatte *f*; Gespräch *n.*

reasonist † (~ist) *s.* = rationalist.

reasonless (~lᵉs) *a.* 1. ✎ unvernünftig; vernunftlos. — 2. nutzlos, unbegründet.

reason-piece ⊙ (rī'zn pīsˌ) *s.* = fortraising-piece. [Beratversammlung *f.*]

reassemblage (rī-ᵃ-sē'm blᵈʒ) *s.* Wie-

reassemble (rī-ᵃ-sē'mbl) *v/a.* u. *v/n.* ⊙ b. (sich) wiederversammeln.

reassert (rī-ᵃ-sēᵊ't) *v/a.* ⊙ a. wieder behaupten; to ~ oneself sich wieder geltend machen. [behauptung *f.*]

reassertion (rī-ᵃ-sēᵊ'-shn) *s.* Wieder-

reassess (rī-ᵃ-sᵉ'ß) *v/a.* ⊙ e. nochmals abschätzen. [schätzung.]

reassessment (~-mᵉnt) *s.* nochmalige Ab-

reassign (rī-ᵃ-sīn') *v/a.* ⊙ a. wieder anweisen; wieder abtreten, ✱ zurückcedieren

reassignment (~-mᵉnt) *s.* Wieder-anweisung *f*; Wieder-abtretung *f.*

reassimilate ♁ (rī-ᵃ-sᵢ'mᵢ-lᵉt) *v/a.* ⊙ b. wieder assimilieren oder an-ähneln.

reassimilation ♁ (rī-ᵃ-sᵢmᵢ-lᵉ'-shn) *s.* erneute Assimilatio'n oder An-ähnelung.

reassociate (rī-ᵃ-sēᵘ'-shᵉ-ēt) *v/a.* und *v. n.* ⊙ b. (sich) wieder vereinigen.

reassume (rī-ᵃ-sʒuˈm) *v/a.* ⊙ b. wieder an-, auf-nehmen. [an-, auf-nahme *f.*]

reassumption (~sʒöˈmᵢp-shn) *s.* Wieder-

reassurance (~shuˈ-rnß) *s.* 1. wiederholte (Ver-)Sicherung od. Bestätigung. — 2. Beruhigung *f.* — 3. ✱ = reinsurance 2.

reassure (~shuˈ) *v/a.* ⊙ b. 1. wieder (ver)sichern oder bestätigen. — 2. wieder beruhigen. — 3. ✱ = reinsure.

reassurer (~shuˈ-rᵉ) *s.* Wieder(ver)sicherer *m*; ✱ Rückversicherer *m.*

reassuringly (~rinᵍ-lˈ) *adv.* in wieder sichernder oder beruhigender Weise.

reast (rīᵉst) ⊙ a. **I** *v/a.* 1. Fleisch ꝛc. räuchern, an der Sonne trocknen — **II** *v/n.* 2. † ranzig werden. — 3 *prov.* übelnehmisch sein. [Ranzigkeit *f.*]

reastiness † oder *prov.* (rīˈ-ßtˈ-nᵉß) *s.*

reasty † od. *prov.* (rīˈ-ßtᵉ) *a.* ranzig (Fleisch).

reata *Am.* (rᵉ-ᵃˈ-tä) [span.] *s.* = lasso.

reate ✎ † od. *prov.* (rīt) *s.* Wasser-Hahnenfuß *m* (*Ranunculus aquatile*).

reattach (rī-ᵃ-tᵃˈ-tsch) *v/a.* ⊙ c. 1. wieder anheften ꝛc. (siehe attach). — 2. bes. jur.: a) wieder verhaften; b) wiederholt pfänden.

reattachment (~-mˈnt) *s.* 1. Wiederanfügung *f*, Wiederverknüpfung *f* ꝛc. (s. attachment). — 2. bes. jur.: a) Wiederverhaftung *f*; b) wiederholte Pfändung.

reattain (rī-ᵃ-tᵉ'n) *v/a.* ⊙ a. wieder erreichen. [suchen.]

reattempt (~tᵉ'mt) *v/a.* ⊙ a. wieder ver-

Reaumur (fr.: rᵉ-ᵉ-mᵘˈr), *abbr.* **Reaum.** **I** *npr.* (auch adjektivisch): René-Antoine-Ferchault de ~ franz. Physiker, Verbesserer des Thermometers (1683—1757); ℣. — **II** *a.* Reaumurs; ~ thermometer = ~ III. — **III** *s.* Reaumurs Thermometer *n* (*mit* ~ 1: ⊙ ~'s porcelain Reaumursches Porzellan, Milchglas *n*; *phys.* ~'s scale Reaumursche Thermometer-Skala *f*; *phys.* ~'s thermometer = ~ III [murie *f.*]

reaumuria ♁ ✎ (rī-ᵃ-mʒuˈ-rᵢ-ᵃ) *s.* Reau-

reave (rīw) [a. e.] (*pret.* und *p.p.* reaved od. reft, † raft) **I** *v/a.* 1. (oft †: rauben; wegnehmen. — 2. (oft †: berauben (of *p. o. s.*). — 3. Gewebe ausfasern. — **II** *v/n.* 4. plündern (f. a. ramp 4 a).

reavel ⁝ (rīwl) *v.* = ravel¹.

reaver † oder *dial.* (rīˈ-wᵉ) *s.* Räuber *m.*

reavery ⁝ (rīˈ-wᵉ-rᵢ) *s.* Räuberei *f.*

reavow (rī-ᵃ-waw') *v/a.* ⊙ a. wieder gestehen. [der erwecken.]

reawake (rī-ᵃ-wᵉˈ-kᵉn) ⊙ a. (awoke, awoked) wie-

Reay (rē) *npr.* (Hafen, Cai).

Reb *Am.* (rᵉb) *s.* ⁝ Rebe.

rebab ♪ ⁝ (rᵉ' bäb) *s.* = rebec.

reballast 🚂 (rī-bᵃˈ-lᵃßt) *v/a.* ⊙ a. neu beschottern.

reballing *prov.* (rīˈ-bᵃˈ-lᵢnᵍ) *s.* Arbeit an einer Werkgut-befestigten Deiche.

rebanish ✎ (rī-bᵃˈ-nᵢ-sch) *v/a.* ⊙ a. wieder verbannen.

rebaptisation ✝ ✎ (rī-bäpˈ-tᵢ-ßēˈ-shᵉn) *s.*, *rel.* Wiedertaufen *n.*

rebaptise ✝ ✎ (~tᵃˈ-ᵢß) *v/a.* ⊙ b. 1. wiedertaufen. — 2. umtaufen. [täufer *m.*]

rebaptiser ✝ ✎ (~tᵃˈ-ᵢᶻᵉ) *s.* Wiedertäufer *m.*

rebaptism ✝ ✎ (~tᵃˈ-ᵢᶻm) *s.* Wiedertaufe *f.*

rebaptist ✝ ✎ (~tᵃˈ-ᵢᵗ) *s.* = rebaptiser.

rebarbarisation ✎ (rī-bäˈ-bᵉ-rᵢ-ᵃᶻ-shᵉn) *s.* Zurückfallen *n* in Barbarei.

rebarbarise ✎ (~bäˈ-bᵉ-rᵃᶻ) *v/a.* ⊙ b. in Barbarei zurückführen.

rebate¹ (rī-bᵉˈ-tᵉ) (aus [obfr.] *rebattre*) **I** *v/a.* ⊙ b. 1 † zurückschlagen. — 2. ; stumpf machen; dämpfen, vermindern; Stolz demütigen. — 3 ✱ ✎ (der Preis) um Rabatt abziehen, ablassen. **II** ⁝ *v. n.* 4 abfallen, sich abwenden (from von). — **III** *s.* 5. ✱ Rabatt *m*, Abzug *m* vom [illegible] Herabminderung *f.* — 6. *her.* [illegible]tement 7.

rebate² ⊙ (~) [rabat] **I** *s.* 1 *carp.*, ⁊c. = rabbet. — 2 *arch.*, ⁊c. Kannelierung *f*, Riefelung *f* (z. B. der Pfeilschäfte); Fälzung: ~ of a panel Ausgründung *f* e-r Füllung. — 3. Art harter Sandstein zum Polieren. — **II** *v. a.* ⊙ b. 4. *carp.*, ⁊c. = rabbet. — 5. *arch.*, ⁊c. kannelieren, (aus)hieseln; Bretter halb spünden. — Vgl. ~ ¹.

rebated (rᵉ-bᵉˈ-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. *her.*: a) verkürzt (bes. Kreuz-arm); b) mit e-m entehrenden Verzeichen versehen. — 2. stumpf.

rebatement (rᵉ-bᵉˈt mᵉnt) *s.* 1. ✎ Abstumpfung *n*; Verminderung *f*; Demütigung *f.* — 2. ✱ = abatement 4. — 3. *her.*: a) Verkürzung *f* e-s Kreuz-arms ꝛc.; b) = abatement 7.

rebato † (rᵉ-bᵉˈ-tō) *s.* = rabato.

rebeh ♪ † (rāˈ-beh) *s.* = rebec. [fiedel.]

rebec ♪ (rāˈ-bek) [ar.] *s.* ehem. dreisaitige Stock-

Rebecca (rᵉ-bᵉˈ-kᵉ) *npr.* Rebekka *f* (biblische Fn.); Daughters *pl.* of ~ Art weibliche Odd-Fellows (s. d.); ~s *pl.* oder ~ and her Daughters, auch ~ Association Rebekkalogen *m pl.* (siehe Rebeccaites).

Rebeccaism (~ᵏᵉ-ᵢᶻm) *s.* Grundsätze *m pl.* und Verfahren *n* der Rebekkaiten

Rebeccaite (~ᵏᵉt) *s.* Rebekkaite *m* (Mitglied einer Gesellschaft aufständischer Bauern in Wales, die sich 1842 gegen die Landsteuerplänen auflehnten und nachts in Weiberkleidern die Schlagbäume zerstörten). [4,5,1351.]

Rebeck¹ (rāˈ-bek) *npr.* (Pike, *SH K J.*)

rebeck² ♪ (~) *s.* = rebec. — Vgl. ~ ¹.

rebecome (rī-bᵉ-kᵒˈm) *v. n.* ⊙ (become) wieder werden. [rekommen.]

rebehold (~bᵉˈld) *v/a.* ⁊ (behold) wiederbekommen.

Rebekah (rᵉ-bēˈ-kᵉ) [hebr. *npr.* = Rebecca

rebel¹ (rᵉˈbᵉl) (aus [obfr.] *rebelle*, lt. *rebellis*) **I** *a.* 1. rebellisch, aufrührerisch. 2. ✎ *fig.* widerspenstig. **II** ⁝ *s.* 3. Rebell(in), Aufrührer(in), Empörer(in), Meuterer *m* (Meuterin *f*). 4. *fig.* Widerspenstige(r) *m.* Vgl. ~ ².

rebel² (rᵉ-bᵉˈl) *v. n.* ⊙ [illegible] 1. sich empören, aufrühren, meutern; ~ about unwert [illegible]. 2. [illegible] dringen [illegible]

rebeldom ✎ (rᵉˈbᵉl-dᵉm) *s.* 1. [illegible] Empörung. [illegible] 2. Aufrührerei ✎ Widerspenstigkeit.

rebeller ✎ [illegible] ¹.

rebel-like ✎ [illegible] Rebellen.

rebellion ✎ [illegible] 1. Rebellion *f*, Aufruhr *m*, Empörung *f*, Meuterei *f*, Meuterung *f*, Widersetzlichkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Widerstand *m* gegen [illegible] Obrigkeit, Regierung ꝛc.; to [illegible] *p.* to ~ j-n zum Aufruhr verleiten; to [illegible] ~ sich empören, sich auflehnen. — *Syn.* [illegible] 2. *fig.* Widerspenstigkeit *f*, [illegible] Widerstand *m* gegen [illegible] Neigung, Leidenschaft ꝛc.

rebellionist ✎ [illegible] *Am.* (rᵉˈbᵉl-ᵢᵒn-ᵢßt) *s.* = rebel ¹.

rebellious (rē-bĕ′l-yŭs) *a.* □ = rebel[1]; **~ness** (~-nĕs) *s.* das Rebellische, Aufrührerische; *fig.* das Widerspenstige.

rebellow (rē-bĕ′l-ō) *v.n.* ① a. wieder brüllen; laut wiederhallen, dröhnen.

rebelly ↖ (rē′bĕ-lē) *a.* = rebel[1].

rebending (rē-bĕ′n-dĭng) **I** *a., her.* S-förmig. — **II** ⊙ *s.* Nachspannen *n* e-r Feder.

rebind (rē-bī′nd) *v/a.* ③ (bind) wieder binden (a. *fig.*). [(a. *fig.*).]

rebirth ↖ (rē-bûr′*th*) *s.* Wiedergeburt *f*]

reblte ⊙ (rē-bī′t) *v/a.* ③ (bite) Gratieren: Linien vertiefen; nachätzen.

rebless (rē-blĕ′ss) *v/a.* ① e. wieder segnen; wieder erfreuen.

reblew † (rē-blū′) *v/a.* wieder blau m.

rebloom (rē-blū′m), **reblossom** (rē-blŏ′ssŭm) *v.n.* ① a. wieder (auf)blühen (a. *fig.*).

reboant ↖ (rē′bō-ănt oder rē′b-ō′-ănt) [lt.] *a.* (Echo) laut zurückschallend.

reboation ↖ (rē-bō-ē′-shĕn od. rē-b-ō′-) [mlt.] *s.* lauter Wiederhall.

reboil (rē-bŏy′l) [a. f.] ① a. **I** *v.a.* 1. wieder kochen (lassen). — **II** *v.n.* 2. wieder kochen. — 3. † *fig.* aufbrausen. [forest.]

reboise * (rē-bŏ-ē′z) [fr.] *v.a.* ① b. = re-]

reboisement * (~-mĕnt) [fr.] *s.* Wiederbewaldung *f*. [riegeln.]

reholt (rē-bō′lt) *v/a.* ① a. wieder zu-]

rebore ⊙ (rē-bōr′) *v.a.* ① b. ein Bohrloch nachbohren, ausweiten.

reborn (rē-bo′rn) *a.* wieder geboren (a. *fig.*).

rebosa, ~o *Am.* (rē-bō′-sa, ~so) = rebozo.

rebound (rē-bau′nd) [a/f.] **I** *v.n.* ① a. 1. zurückspringen, -prallen (auch *fig.*). — 2. ↖ (Echo) zurück-, wiederhallen. — **II** † *v/a.* 3. Den zurückwerfen, Echo wiederhallen lassen. — **III** *s.* 4. Zurückprallen *n*, Rückprall *m*; † *fig.* to take an offer at a ~ ein Anerbieten ohne Bedenken annehmen; *fig.* to take the ball at the ~ die Gelegenheit beim Schopfe fassen.

rebounding-lock ⚙ (rē-bau′n-dĭng-lŏk) *s.* Gewehrschloß *n* mit rückspringendem Hahnen, Rückspringschloß *n*.

rebozo *Am.* (rē-bō′-*tho*, span.-amerik.: ~sō) *s.* Frauen-Umschlagtuch *n* in Mexiko &c.

rebrace (rē-brē′ss) *v/a.* ① b. die Sehnen wieder spannen od. stärken. [(ein)atmen.]

rebreathe (rē-brī′*dh*) *v/a.* ③ b. wieder]

Rebs *Am.* (rĕbz) [zigs. aus rebels *pl.*] *s pl.* Spottname für die Soldaten der Südstaaten während des Bürgerkrieges (↖ auch Johnny ~).

rebubble (rē-bŭ′bl) *v/n.* ① b. wieder (empor)sprudeln (*BY.*).

rebuccus † (rē-bŭ′-kŭs) *a.* tadelnd.

rebuff (rē-bŭ′f) [a/f.] **I** *v.a.* ① a. 1. zurückstoßen, -werfen. — 2. abweisen, eine abschlägige Antwort geben (*dat.*). — **II** *s.* 3. Rückstoß *m*, Zurückweisung *f*. — 4. = check 3 und 4. — 5. Abweisung *f*, abschlägige Antwort; to give a p. a ~ j-n abweisen, j-m eine abschlägige Antwort geben; to meet with a ~ f. meet[1] I c ‡.

rebuffing-apparatus ⛟ (rē-bŭ′f-ĭng-ăp-ă-rē-tŭ′s) *s.* Rückstoß-Apparat *m*.

rebuild (rē-bĭ′ld) *v/a.* ③ (build) wieder (aufbauen; *fig.* wieder herstellen.

rebuilder (rē-bĭ′l-dĕr) *s.* Wieder-aufbauer *m*; Wiederhersteller *m*.

rebukable (rē-bjū′-kĕbl) *a.* tadelnswert.

rebuke (rē-bjū′k) [a/f.] **I** *v/a.* ① b. 1. tadeln, (aus)schelten, zurechtweisen (for wegen); my heart ~s me ich mache mir innerlich Vorwürfe. — 2. † braun und blau schlagen. — **II** *s.* 3. Tadel *m*, Vorwurf *m*; to be (ed. live) without ~ ein tadelloses Leben führen. — 4. *fig.* Bestrafung *f*, Züchtigung *f*. — 5. ↖ (Gegen-) Schlag *m*. — *Syn.* f. reprove u. reproof.

rebukeful (rē-bjū′k-fŭl) *a.* □ 1. tadelnd, vorwurfsvoll. — 2. *fig.* bitter, scharf (Worte).

rebuker (rē-bjū′-kĕr) *s.* Tadler *m* &c. (siehe rebuke 1).

rebuking (~kĭng) *a.* □ tadelnd, verweisend.

rebullition ↖ (rē-bŭ-lĭ′sch-ĕn) [lt.] *s.* Wieder-aufwallen *n*, Aufbrausen *n*.

rebuoy (rē-bŏ-ē′) *v.a.* ① a. *poet.* wieder emporheben (*BY.*).

reburn (rē-bûr′n) *v/a.* ③ (burn) wieder brennen; aufs neue verkohlen.

reburner ⊙ (rē-bûr′-nĕr) *s.* Zuckerfabrikation: Knochenkohlen-Glühofen *m*.

reburse † (rē-bûr′ss) *v/a.* noch einmal (be-) zahlen. [graben.]

rebury (rē-bĕ′r-ē) *v/a.* ① d. wieder be-]

rebus (rī′-bŭs) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~bŭ-ssĭ) 1. Re'bus *m* (*n*), Bilder-rätsel *n*, — 2. *her.* redendes Wappen. — **II** *v/a.* ① c. 3. durch einen Rebus bezeichnen.

rebuse † (rē-bjū′z) *v/a.* ⁂ für abuse[1] cd. rebuke (*SH.T.S.1,2,7*).

rebut (rē-bŭ′t) [a/s.] ① c. **I** *v/a.* 1. † gewaltsam zurück-treiben, -stoßen. — 2. *fig.* zurückweisen; jur.: durch Beweis widerlegen. — 3. † to ~ oneself sich zurückziehen (*SP.*). — **II** *v/n.* 4. jur.: eine Antwort auf eine Triplik geben. — 5. e-n kräftigen Zufallsschlag führen, um einen Vorteil beim curling (f. ds d) zu gewinnen. [legbar.]

rebuttable (~-bĕbl) *a.* zurückweisbar; widerr]

rebuttal (~l) *s.* Zurückweisung *f*; bes. jur.: Widerlegung *f* durch Gegenbeweis.

rebutter (~tĕr) *s.* 1. ↖ Zurückweisende(r). — 2. Zurückweisung *f*, bes. jur.: Antwort *f*]

Rec. *abbr.* = recipe. [auf die Triplik.]

recadency ↖ (rē-kā′-dĕn-sē) *s.* Rückfall *m*.

recalcitrance (rē-kă′l-sĭ-trĕn-ss) *s.*, *fig.* Widerspenstigkeit *f*.

recalcitrant (~trĕnt) *a.* 1. hintenausschlagend; zurückschlagend. — 2. *fig.* widerspenstig, störrig.

recalcitrate (~trēt) [lt.] ① b. **I** *v/n.* 1. hintenausschlagen. — 2. *fig.* widerspenstig sein. — **II** ↖ *v/a.* 3. *fig.* sich auflehnen gegen. [Widerspenstigkeit *f*.]

recalcitration (rē-kăl-sĭ-trē′-shĕn) *s.*, *fig.*]

recalesce ♁ (rē-kă-lĕ′ss) [lt.] *v/n.* ① b. erneute Hitzezunahme zeigen.

recalescence ♁ (~-nss) *s.*, bes. *phys.* erneute Hitzezunahme.

recall (rē-kă′l) **I** *v.a.* ① a. 1. zurückrufen, ab-(be)rufen (Gesandten &c.). — 2. *fig.* (sich ins Gedächtnis) zurückrufen, sich erinnern an (auch to ~ to one's mind). — 3. ✾ Kapital &c. (auf)ständigen; to ~ a premium eine Prämie zurückfordern. — 4. widerru'fen, zurücknehmen; to ~ an order e-n Befehl aufheben. — **II** *s.* 5. Zurückrufung *f* (a. *fig.*). — 6. Widerruf(ung *f*) *m*; past ~ unwiderruflich; nicht mehr zu ändern. — 7. ✕ Horn- &c. Signal *n* zum Wiedersammeln. — 8. ⚓ Signalflagge *f* zum Zurückrufen e-s Bootes. [abzuberufen(d); widerruflich.]

recallable (rē-kă′l-l-bl) *a* zurück-, zurufen(d),]

recal(l)ment ↖ (rē-kă′l-mĕnt) *s.* Zurückrufen *n* (auch *fig.*); Widerruf *m*.

recant (rē-kă′nt) [lt.] ① a. **I** *a.* 1. † noch einmal singen. — 2. widerru'fen (a. *v/n.*) (*Syn.* siehe abjure).

recantation (rē-kăn-tē′-shĕn) *s.* Widerrufung *f*) *m*. [rufend.]

recantatory (rē-kă′n-tĕ-trĕ-ē) *a.* widerr-]

recanter (rē-kă′n-tĕr) *s.* Widerrufer *m*.

recap (rē-kă′p) *v/a.* ① e. abgeschossene Patronenhülsen wieder mit e-m Zündhütchen versehen.

recapacitate (rē-kă-pă′ss-ĭ-tēt) *v.a.* ① b. wieder befähigen oder fähig machen.

recapitulate (rē-kă-pĭ′t-ĭ-lēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ① b. rekapitulieren, kurz wiederho'len.

recapitulation (~pĭt-ĭ-lē′-shĕn) *s.* Rekapitulation *f*, kurze Wiederho'lung.

recapitulative (~pĭ′t-ĭ-lĕ-tĭw) *a.* kurz wiederho'lend; Rekapitulations-...

recapitulator (rē-kă-pĭ′t-ĭ-lē-tĕr) *s.* Rekapitulierende(r). [lative.]

recapitulatory (~lĕ-tĕ-rē) *a.* = recapitu-]

recapper ⊙ (rē-kă′p-pĕr) *s.* Werkzeug, um Patronen mit neuen Zündhütchen zu versehen.

recaption (rē-kă′p-shĕn) *s.* Wiedernahme *f*; bes. jur.: Zurücknahme *f* eines widerrechtlich vorenthaltenen Besitzes.

recaptor (rē-kă′p-tĕr) *s.* Wiedernehmer *m* (bes. ⚓ einer Prise).

recapture (~tsch) **I** *s.* 1. Wiedernahme *f* (bes. ⚓ e-r Prise). — 2. das Wiedergenommene; ⚓ wiedergenommene Prise. — **II** *v/a.* ① b. 3. bes. ⚓ eine Prise wieder abnehmen.

recarburisation (ē) ⊙ (rē-kă-rbĭ-ē-zē-shĕn) *s.*, *metall.* Ersetzung *f* des verlorenen Kohlenstoffes beim Stahl.

recarburise (ē) ⊙ (rē-kă′r-bĭ-ē-zā′ĭ) *v/a.* ① b. *metall.* Stahl wieder mit Kohlenstoff versehen. [in Fleisch verwandeln.]

recarnify (rē-kă′r-nĕ-fā) *v/a.* ① d. wieder]

recarriage (rē-kă′r-rĭdsch) *s.* Zurück-fahren *n*, -tragen *n*; wiederholtes Fahren.

recarry (rē-kă′r-rē) *v/a.* ① d. zurück-tragen, -bringen.

recast (rē-kă′ss) **I** *v/a.* ③ (cast) 1. wieder werfen; die Haut abermals abwerfen. — 2. ⊙ *metall.* um-gießen, -schmelzen, -formen; *mint.* umprägen. — 3. umformen, -arbeiten, -gestalten. — 4. nachrechnen, nochmals berechnen. — 5. † Maurerei: von neuem mit Kalk bewerfen. — **II** *s.* 6. ⊙ Umguß *m*, Umschmelzung *f*; Umprägung *f*. — 7. Umformung *f*, Um-]

Rec^d. *abbr.* = received. [arbeitung *f*.]

recede[1] (rē-sī′d) [fr.] *v/n.* ① b. 1. zurückgehen, -treten, -weichen (from von); receding chin zurücktretendes Kinn. — 2. (from) abstehen von; Verzicht leisten auf. — 3. ✾ im Kurse oder Preise zurückgehen, weichen. [*v/a.* ① b. wieder abtreten.]

recede[2] (rē-sī′d, *IMP.D.* rē′-sĭd) [cedo]]

recedence ↖ (rē-sī′-dĕnss) *s.* = recession[1].

receder (~dĕr) *s.* Zurückweichende(r).

receipt (rē-sī′t) [m/c. *receit*, a/f. *recet(p)te* von lt. *rece'ptus*] **I** *s.* 1. Annahme *f*; ~s *pl.* eingehende Gelder *n/pl.* oder Waren *f/pl.*; ‡. — 2. ✾ Eingang *m*, Vorräte *m/pl.* am Markt; ~s *pl.* of cotton at a port Eingänge *m/pl.* von oder an Baumwolle in einem Hafen; on ~ nach Eingang. — 3. Empfang(en *n*) *m*, Erhalten *n*; ‡. — 4. Quittung *f*, Bescheinigung *f*, Empfangschein *m*; ‡. — 5. Reze'pt *n*, Vorschrift *f* zur Anfertigung von Arzeneien &c. (a. *fig.*). — 6. † Aufnahme *f*, Empfang *m*. — 7. † Annahme-ort *m*, Empfangstätte *f*. — 8. † Aufbewahrungs-ort *m*; weit.: Schlupfwinkel *m*. — 9. † Aufnahmefähigkeit *f*. — 10. Bergw. *sl.* empfangene Faustschläge *m/pl.* — **II** *v/a.* ① a. 11. e-e Quittung oder e-n Empfangschein geben für; ✾ quittieren. — **III** *v/n.* ① a. 12. ✾ quittieren; to ~ in full eine Generalquittung ausstellen, per Saldo quittieren.

Zu ~ 1 ✾: book (accounts *pl.*) of ~s and expenditures Einnahme- und Ausgabe-buch *n* (-konto *n*); gross (net) ~s *pl.* Brutto-(Netto-)Einnahme *f*.

Zu ~ 3: ou ~ of nach Empfang von; he is in the ~ of a good income er hat ein gutes Einkommen; he was in the ~ of five hundred a year er hatte ein Jahreseinkommen von 500 Pfund.

Zu ~ 4: ~ in full Generalquittung *f*; on taking his ~ gegen seine Quittung; to give a ~ eine Quittung ausstellen, quittieren; to put one's ~ to quittieren. [zu empfangen(d).]

receiptable (rē-sī′t-ĕbl) *a.* empfangbar,]

receipt-book (rē-sī′t-buk) *s.* 1. Quittungsbuch *n*. — 2. Reze'ptbuch *n* (f. receipt 5).

receiptment † (nᵉ-ßi'ᵗ-mᵉnt) *s.* jur. ebm.: Beherbergen *n* e-s Staatsverbrechers.

receiptor (nᵉ-ßi'ᵗ-tᵉr) *s.* 1. Quittungsausstellender *m*. — 2. jur.: Empfanger *m* beschlagnahmten Eigentums.

receipt-stamp (nᵉ-ßi'ᵗ-ßtämp) *s.* Quittungs-stempel *m*, -marke *f*; to put on (od. to fix on, to stick on) a ~ eine Quittungsstempelmarke aufkleben.

receivability (nᵉ-ßi-wē-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Annehmbarkeit *f*, Zulässigkeit *f*.

receivable (nᵉ-ßi'-wᵉbl) *a.* 1. annehmbar, zulässig; aufzunehmen(d). — 2. ✱ auf Zahlung wartend, zu zahlen(d).

receivableness (~-nᵉß) *s.* = receivability.

receive (nᵉ-ßi'w) [fr. *recevoir*, lt. *recipere*] (1 b, ‖ *v/a.* 1. empfangen, erhalten, bekommen; ⚸. — 2. Geld einnehmen. — 3. annehmen; to ~ stolen goods den Diebshehler machen. — 4. j-n bei sich aufnehmen, bewillkommnen, empfangen, beherbergen, bewirten; ⚸. — 5. Gebäulichk.: aufnehmen; box to ~ contributions Sammelbüchse *f*. — 6. zulassen, anerkennen, zugestehen; ⚸. — 7. jur.: zulassen, in Betracht ziehen. — 8. erhalten; erleiden; Boxer.-*sl.* Hiebe erhalten; ⚸. — 9. Lawn tennis: den Ball zurückschlagen (auch *v/n.*). — 10. bibl.: nehmen; to ~ to heart sich zu Herzen nehmen (*SII.Cor.4,3,22*). — 11. † gelitig erfassen, auffassen, begreifen. — ‖ *v/n.* 12. (Besucher) empfangen. — *Syn.* ſ. accept.

Zu ~ 1: to ~ the coif siehe coif 3 ⚸; to ~ a good education (favours, impressions, money) e-e gute Erziehung (Gunstbezeigungen, Eindrücke, Geld) empfangen; *rel.* to ~ the Holy Communion das Abendmahl empfangen; to ~ news joyfully eine Nachricht heiter aufnehmen; to ~ upon credit: a) auf Kredit od. Borg erhalten, b) auf Treu und Glauben annehmen; ✱ when ~d bei (oder nach) Empfang; ✱ ~d on account in Gegenrechnung empfangen; ✱ auf Rechnungen ~d payment bezahlt, erhalten, quittiert; auf Wechseln: value ~d Wert empfangen.

Zu ~ 4: two boarders can be ~d (on reduced terms) zwei Pensionäre können (zu ermäßigten Bedingungen) Aufnahme finden; to ~ into a family in eine Familie aufnehmen, to ~ a p. into one's friendship j-n zum Freunde annehmen.

Zu ~ 6: to ~ a p. into a charge j-m ein Amt übertragen; custom long ~d all hergebrachter Brauch.

Zu ~ 8: ↖ to ~ a loss einen Verlust erleiden; to ~ pleasure (pain) eine Freude (einen Schmerz) erleben; † to give as good as one ~s eben solche Hiebe austeilen, wie man erhält; auch *fig.* Gleiches mit Gleichem vergelten.

received (nᵉ-ßi'wd) *a.* 1. *ent.* zwischen andern Teilen vorspringend. — 2. (allgemein) angenommen (Meinung). [meine Annahme.]

receivedness (nᵉ-ßi'-wᵉd-nᵉß) *s.* allgem.

receiver (nᵉ-ßi'-wᵉr) *s.* Laug.: Empfänger *m*, Auf-, An-nehmer *m*; ~ (of stolen goods) Hehler *m*; *prverb.* the ~ is as bad as the thief der Hehler ist nicht besser als der Stehler. — 2. Einnehmer *m*; ~ of customs Steuer-einnehmer *m*. — 3. jur.: behördlich bestellter Verwalter — 4. *rel* ~ of the Holy Communion Kommunikant *m*. — 5. ✱ Waren-Empfänger *m*, Konsignatar *m*. — 6. ⊙ Behälter *m*, Sammel-raum *m*, -gefäß *n*; bes. *chm.* Vorlage *f*, Rezipient *m*; *phys.* Rezipient *m*, Glocke *f* der Luftpumpe. — 7. ≈ *tel.* Empfangs-apparat *m* (a. e-s Telephons). — 8. ⊙ *mach.* Kraft-aufnehmer *m*, Rezeptor *m*. — 9. ~ of wreck Strand-aufseher *m*, Strandvogt *m*.

receiver-general (nᵉ-ßi'-wᵉr-dʒe'n-ᵉ-rᵉl) *s.* 1. Ober-einnehmer *m*. — 2. Boxer.-*sl.* derjenige, der alle Schläge erhält. — 3. † *cant* allgemeine Hure.

receivership (nᵉ-ßi'-wᵉr-ſchip) *s.* Amt *n* e-s Einnehmers ꝛc. (siehe receiver).

receiving-*apparatus* ≈ (nᵉ-ßi'-wiŋ-ᵉp-pᵉ-rē'-tᵉß) *s.*, *tel.* Empfangs-apparat *m*.

~-box ≈ (nᵉ-ßi'-wiŋ-bokß) *s.* Briefkasten *m*.

~-house (~-hauß) *s.* 1. ≈ Brief- u. Paket-Annahmestelle *f*. — 2. Depôt *n*.

~-magnet ≈ (~-mäg-nᵉt) *s.*, *tel.* Relais-, Hilfs-(Elektro)magnet *m*. [ing-house 1.]

~-office (nᵉ-ßi'-wiŋ-oˣ-fiß) *s.* = receiv-

~-room (~-rūm) *s.* Empfangszimmer *n*.

~-ship ⚓ (~-ſchip) *s.* behändig im Hafen liegendes Schiff zur vorläufigen Aufnahme von überzähligen oder neu eintretenden Matrosen für die königliche Marine. [station *f*.]

~-station (~-ßte-ſchᵉn) *s.*, *tel.* Empfangs-

~-tomb (~-tum), **~-vault** (~-wält) *s.* Leichenhaus *n*. [wieder feiern.]

recelebrate (ri-ßē'-li-ᵉ-breˣt) *v/a.* ⓘ b.

recelebration (ri-ßē-li-ᵉ-breˣ-ſchᵉn) *s.* erneute Feier.

recency (ri'-ß n-ßᵉ) *s.* Neuheit *f*, Frische *f*.

recense ↖ (nᵉ-ßeⁿß) [fr., lt.] *v/a.* ⓘ b, prüfen, revidieren.

recension (nᵉ-ßeⁿ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Prüfung *f*, Revision *f*, Durchsicht *f* eines Textes ꝛc. — 2. revidierte Ausgabe. — 3. ↖ Musterung *f*, Aufzählung *f*.

recensionist (~-ſchᵉ-niſt) *s.* kritischer Herausgeber eines Textes ꝛc.

recent (ri'-ßᵉnt) [lt.] *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. frisch, unverdorben, neu, erst entstanden, kürzlich gemacht; of ~ date von neuem Datum; ſ. R. Incision = New Cut. — 2. neuer(lich), eben erst geschehen. — 3. ↖ *poet.* ~ from eben gekommen von. — 4. ↺ *geol.* der gegenwärtigen Periode angehörig. — *Syn.* siehe new; *ant.* old.

recenter (ri-ßeⁿ'-tᵉr) *v/a.* ⓘ a, = recentre.

recently (ri'-ßᵉnt-lᵉ) *adv.* neulich, unlängst, kürzlich, frisch.

recentness (ri'-ßᵉnt-nᵉß) *s.* Neuheit *f*, Neu-entstandensein *n*, Frische *f*.

recentre (ri-ßeⁿ'-tᵉr) *v/a.* ⓘ b, wieder in den Mittelpunkt stellen, wieder sammeln.

recept* ↺ (ri'-ßept) [lt.] *s.*, *phls.* das geistig Aufgenommene; Erfahrungsbegriff *m*.

receptacle (nᵉ-ßeˣ-pᵉ-tl) [fr., lt.] *s.* 1. Behältnis *n*, (⊙ Wasser-)Behälter *m*, Sammel-platz *m*, -kasten *m*, Aufnahme-ort *m*. — 2. Schlupfwinkel *m*, Aufenthalt *m*. — 3. ✲: a) Fruchtboden *m*; b) Fruchtkörper *m* der Pilze. — 4. *chm.* Rezipient *m*. — 5. ↺ *anat.*, *zo.* Gefäß *n*, Behälter *m*.

receptacular ↺ (ri-ßeˣ-pᵉ-tā'-kiu-lᵉr) *a.* 1. ✲ Fruchtboden-... — 2. *anat.*, *zo.* ein Gefäß oder einen Behälter betreffend.

receptary † (ri'-ßᵉ-pᵉ-tᵉ-ri, -ßeˣ-pᵉ-tᵉ-rᵉ) ‖ *a.* 1. (allgemein) angenommen (Meinung ꝛc.). — ‖ *s.* (*pl.* ~ries, ~rᵉß) 2. Rezeptsammlung *f*. — 3. angenommene Meinung.

receptibility (nᵉ-ßeˣ-pᵉ-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Auf-, Auf-nehmbarkeit *f*, Empfänglichkeit *f*. — 2. † annehmbare Meinung. [bar.]

receptible (nᵉ-ßeˣ'-pᵉ-tibl) *a.* an-, auf-nehmbar.

reception (nᵉ-ßeˣ'-pᵉ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Empfang *m*, Bekommen *n*; An-, Auf-nahme *f*; ~ of food Nahrungsaufnahme *f*. 2. Empfang *m*, Annahme *f*, Bewillkommnung *f*; ⚸. — 3. † Wieder-erlangung *f*. — 4 † = receptivity.

Zu ~ 2: cool ~ kühler Empfang; ~ into grace Wieder-aufnahme *f* zu Gnaden; to give a p. a gracious ~ j-n gütig aufnehmen; to give grand ~s große Gesellschaften geben; to give weekly ~s wöchentliche Empfangstage abhalten

reception-room (nᵉ-ßeˣ'-pᵉ-ſchᵉn-rūm) *s.* Empfangszimmer *n*.

receptive (nᵉ-ßeˣ'-pᵉ-tiw) *a.* (of) empfanglich für, aufnahmefähig; Annahme-...; **~ness** (~-nᵉß) *s.* = receptivity.

receptivity (ri-ßeˣ-pᵉ-tiw'-ᵉ-tᵉ, ri-ßeˣ-) *s.* 1. Empfänglichkeit *f*. — 2. ↺ *phls.* Rezeptivität *f*, Aufnahmefähigkeit *f*.

receptory † (nᵉ-ßeˣ'-pᵉ-tᵉ-rᵉ) ‖ *s.* = receptacle 1. — ‖ *a.* = receptary 1 (*HC.*).

receptrix (nᵉ-ßeˣ'-) [spätlt.] *s.*, *phys.* Art Dynamomaschine, welche eine Idee in mechanische Kraft zurückverwandelt.

receptual * ↺ (ri-ßeˣ'-pᵉ-tiu-ᵉl) *a.* *phls.* auf der Aufnahme von außen beruhend, erfahrungsbegründet.

recercele (ri-ßēr-ßē'-ᵉl) [a. fr.] *a.*, *her.* mit zwei gerundeten Enden.

recess (nᵉ-ßeß') [lt. *recessus*] ‖ *s.* (*pl.* ~es, ~-ßiz) (*ant.* access) 1. fig. Zurückgehen *n*, -treten *n*, -weichen *n*, Rückgang *m*, -zug *m*, Rücktritt *m* vom Amte. — 2. fig.: Fortgang *m*, Abgang *m*, Abzug *m*, Scheiden *n*. Abreise *f*. — 3. † Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit. — 4. Zeit *f* des Zurückgezogenseins, zeitweilige Unterbrechung, Ferien *pl.*; ~ of the jury Abtreten *n* der Geschworenen zur Beratung; ~ of parliament Parlamentsferien *pl.* — 5. abgeschiedener Ort, verborgener Aufenthalt. Schlupfwinkel *m*, abgelegener Winkel. — 6. *fig.* Tiefe *f*, dunkles Gebiet e-r Wissenschaft. — 7. Einbiegung *f*, Bucht *f*, *arch.* (Mauer-) Vertiefung *f*, Blende *f*, Alkoven *m*, Nische *f*; ✕ ~es *pl.* for ammunition Vertiefungen *f pl.* zur Unterbringung von Munition in Gefechtsdeckungen. ↖ *arch.* Rücksprung *m*; Rücklage *f*; Hintergebäude *n*. — 9. ⊙ Schöpfrad: Rücklage *f*; hinterer Grund. — 10. ⊙ *mach.* Falz *m*, Nut *f*. — 11. ⚒ Ausweichestelle *f*, *m* in einem Stollen. — 12. ✲, *zo.*, *anat.* Einbuchtung *f*, zurücktretender Teil. — 13. Rezeß *m*, Endergebnis *n* gepflogener Unterhandlungen; *hist.* ~ of the imperial diet Reichstagsabschied *m* im ehm. deutschen Reiche. — ‖ *v/a.* ⓘ c. 14. mit e-r Vertiefung versehen, eine Vertiefung anbringen in (*dat.*). — 15. in einer Vertiefung anbringen, verbergen; zum Schlupfwinkel machen. ‖ *v/n.* ⓘ c. 16. abtreten, sich vertagen, auseinandergehen. — Vgl. recessed.

recess-bend (nᵉ-ßeˣ'-bᵉnd) *s.*, *arch.* Hohlkehle *f*. [Hohlkehle *f*.]

recess-channel (~-tſchan-nᵉl) *s.*, *arch.*

recessed (nᵉ-ßeˣ'-ßt) *p.p.* u. *a.* 1. mit einer Vertiefung versehen; *arch.* ~ ... mit eingehender Bogen. — 2. zurückliegend, ab (from von), zurückgelegen.

recession[1] (nᵉ-ßeˣ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurückgehen *n*, -treten *n*, -weichen *n*, Rückgang *m*, -zug *m*. — 2. Abstehen *n*, Entfernung *f* (from von). [

recession[2] ↖ (

recessional (

Abtreten ein... = ... II. ‖ ... Chorgesang *m* beim ... eingesetzt.

recessive (

recess-plate (

Rechnung[1] (

Rechnung[2] (

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ✲ botanical; ✱ commercial; ≈ postal; 🚂 railway; ♪ musical (see page IX)

Rechabitism (re'l-â- oder re'l-â-bâi-tism) *s.* 1. Lehre *f* der Rechabi'ten. — 2. Enthaltsamkeit *f* von geistigen Getränken.

rechange (ri-tschē'ndj) **I** ⚓ *s.* Reserve-Segel, Reserve-Rundhölzer *n/pl.* zum Abwechseln. – **II** *v/a.* ◻ b. wieder ändern, umändern. – **III** *v/n.* ◻ b. sich wieder ändern.

rechant † (re'-tschā'nt) *v/a.* (*v/n.*) wechselweise lobsingen, gegeneinander singen.

rechaos ↖ (ri-te'-ôß) *v/a.* ◻ c. in ein Chaos zurückverwandeln.

recharge (ri-tschā'rdj) **I** *s.* 1. Wiederbeladen *n.* — 2. Gegenbeschuldigung *f.* — 3. ✕ Wieder-angreifen *n.* — **II** *v/a.* ◻ b. 4. wieder laden. — 5. wieder beschuldigen, Gegenbeschuldigungen anbringen gegen. — 6. ✕ von neuem angreifen. — 7. *tel.* eine Batterie neu aufsetzen.

recharter (ri-tschā'-tə) **I** *s.* 1. erneuter Freibrief, erneutes Privile'gium. – **II** *v/a.* ◻ a. 2. *Am.* j-m einen neuen Freibrief ꝛc. geben. — 3. ⚓ wieder verfrachten.

rechase (ri-tschē'ß) [fr.] **I** *v/a.* ◻ b. 1. † oder *prov.* wieder jagen, zurückjagen. — 2. *hunt.* v. falscher Fährte zurückrufen (*C.T.D.*). — **II** † *s.* 3. *hunt.* = rechate.

rechasten (ri-tschē'ßn) *v/a.* ◻ a. wieder züchtigen.

rechate † (re'-tschē't), **recheat** † (re'-tschī't) *hunt.* **I** *s.* Hornsignal *n* zum Zurückrufen der Hunde, wenn sie die Fährte verloren haben (*SH.M.N.1,1,242*). — **II** *v/n.* die Hunde durch ein Hornsignal zurückrufen.

recherché (re.-r- schar-schē') *a.* gesucht, ausgesucht, fein

rechless † (re'l-lêß) *a.* = reckless.

rechoose (ri-tschū'z) *v/a.* ⓘ (choose) wieder wählen. [neu benennen.]

rechristen (-kri'ßn) *v/a.* ◻ a. umtaufen; ∫

recidivate † (re'-ßi'd-ə-wēt) *v/n.* zurückfallen, e-n Rückfall bekommen; abtrunnig werden. [*s.* Rückfall *m.*]

recidivation † (re'-ßid-ə-wē'-schn) [fr.]

recidivist ↖ (re'-ßi'd-ə-wißt) [fr.] *s.* (*ine.*: Rückfällige(r).

recidivous † (-wöß) [lt.] *a.* rückfällig.

recipe (re'ß-i-pi) [lt. nimm!] *s.*, bes. *med.* Reze'pt *n* (= receipt 5).

reciplangle (re'-ßi'p-lê-ang'gl) [fr.] *s.* ehm., bes. *frt.* Winkel-, Ecken-messer *m.*

recipience ↖ (-i'ñß), **~y** ↖ (-i'n-ßi') *s.* Empfangen *n*, Aufnahme *f*; Empfänglichkeit *f.*

recipient (-i'nt) [lt. *recipient-em*] **I** *a.* 1. empfangend, aufnehmend. — **II** *s.* 2. Empfänger *m* eines Betrages ꝛc.; ~ of charity, ~ of relief Almosen-empfänger *m.* — 3. ⚙ *chm.* = receiver 6.

reciprocal (re'-ßi'p-re-ki'l [lt. *reci'procus*] **I** *a.* ◻ (siehe **~ly**) 1. abwechselnd vor- und rück-wärts oder hin und her gehend. — 2. wechsel-, gegen-seitig; *mech.* ~ action Wechselwirkung *f*; ~ debt Gegenschuld *f*; to be ~ to abwechseln mit. — 3. ⚙ *gr., log., math.* rezipro'k; *math.* ~ theorem umkehrbarer Lehrsatz; *log.* ~ terms *pl.* vertauschbare Ausdrücke *m/pl.* — 4. Verse: rückläufig. — **II** *s.* 5. Gegenstück *n.* — 6. ⚙ *math.* rezipro'ker Wert.

reciprocality (re'-ßi'p-re-ka'l-i-tē) *s.* Gegenseitigkeit *f.*

reciprocally (re'-ßi'p-re-ki-lē) *adv.* 1. wechsel-, gegen-seitig, wiederum. — 2. ⚙ umgekehrt; to be ~ as sich umgekehrt verhalten wie.

reciprocalness (-ki'l-nißß) *s.* Gegen-, Wechsel-seitigkeit *f*; ⚙ Reziprozi'tät *f.*

reciprocant ⚙ (-ki'nt) *s.*, *math.* Reziprokante *f* (eine Differential-Invariante).

reciprocantive ⚙ (-ki'n-tiw) *a.*, *math.* die Reziprokante betreffend.

reciprocate (-kēt) [fr., lt.] ◻ b. **I** *v/a.* 1. ⊙ *mech.* hin und her gehen lassen. — 2. austauschen; wieder vergelten, erwidern. — **II** *v/n.* 3. hin u. her gehen; in Wechselwirkung stehen; ⅄. — 4. F Gefälligkeiten ꝛc. erwidern, sich revanchieren.

§ **Zu reciprocate 3:** ⊙ *mech.*: ~ing engine Dampfmaschine *f* mit hin und her gehendem Kolben; ~ing motion hin und her od. auf und nieder gehende Bewegung; ⚙ *log.* ~ing proposition Urteil, in dem zwei Begriffe als gleich gesetzt werden.

reciprocation (re'-ßi'p-re-kē'-schn) [fr., lt.] *s.* 1. Hin-und-her-gehen *n* od. -bewegung *f*, regelmäßige Wiederkehr. — 2. Abwechselung *f*, abwechselnde Handlung, Wechselwirkung *f.* — 3. Austausch *m*, Erwiderung *f.* — 4. ⚙ *log.* Beziehung *f* od. Verhältnis *n* zweier entgegengesetzter Urteile.

reciprocative (re'-ßi'p-re-kə-tiw) *a.* wechselseitig, auf Gegenseitigkeit beruhend.

reciprocatory ⊙ (-ki'-re) *a.*, *mech.* hin und her gehend (*ant.* rotatory).

reciprocity (re'ß-i-pro'ß'i-tē) [fr.] *s.* Gegenseitigkeit *f*, Reziprozi'tät *f*, Wechselseitigkeit *f*; *pol.* ~ stipulation Gegenseitigkeitsklausel *f* in Handels- ꝛc. Verträgen.

reciprock † (re'ß-i-pro'k) *a.* = reciprocal.

reciprocrnous ⚙ (re'-ßip-re-ko'-nößß) *a.*, *zo.* mit Widderhörnern (zuerst nach hinten und dann wieder nach vorn gehend).

reciprocous † (re'-ßi'p-re-köß), **~k** † (re'ß-i-pro'k), **~que** † (*WB.* re'ß-i-pro'k, *HU.* ~pro'k) *a.* = reciprocal.

recision (re'-ßi'G-n) [fr., lt.] *s.* Abschneiden *n*; *surg.* Wegschneidung *f.*

recital (re'-ßai'-tl) *s.* 1. Hersagen *n*, Vortragen *n*; Vortrag *m*; Vor-, Ver-lesung *f.* — 2. *Am.* Schule: Aufsagen *n*; Wiederholung *f*; mündliche Prüfung. — 3. Vortrag *m*, aufgesagtes Stück. — 4. ♪: a) Redegesang *m*, Rezitati'v *n*; b) = reciting-note. [Rezita'tor *m.*]

recitationist (-schn-nißt) *s.* Vorleser *m.*

recitation-room (-schn-rūm) *s.* Schulsaal *m*, Aula *f.*

recitative ♪ (re'ß-i-tə-ti'w) [fr.] **I** *a.* ◻ rezitati'vartig). — **II** *s.* Redegesang *m*, Rezitati'v *n.* [artig.]

recitativical ↖ (-ti'w-i-ki'l) *a.* rezitati'visch

recitativo ♪ (re'ß-i-tə-, it.: re-tschi-ta-ti'-wo) [it.] *s.* Rezitati'v *n.*

recite (re'-ßai't) [fr., lt. *recita're*] **I** *v/a.* ◻ b. 1. rezitieren, vortragen, hersagen, aufsagen, deklamieren (a. *v/n.*). — 2. her-, auf-zählen. — 3. über od. von et. berichten; erzählen. — 4. ♪ nach Art eines Rezitati'vs vortragen. — 5. citieren, anführen. — **II** † *s.* 6. = recital.

reciter (re'-ßai'-tə) *s.* Vortragende(r), Her-, Auf-sagende(r), Herzählende(r), Erzähler *m*; Deklama'tor *m.*

reciting-note ♪ (-ti'n-nēt) *s.* Kirchengesang: Ton, auf den mehrere, rezitativ-artig zu singende Silben fallen.

reck (ret; *Hom.* wreck) [a/e. *rēcan*, a. d. *ruochan*, dtsch geruhen] ◻ a. **I** *v/n.* 1. sich bekümmern, sich Kummer machen (of um). — **II** † od. *poet.*, *v/a.* 2. Sorge tragen für, achten auf, berücksichtigen — 3. it ~s me not es kümmert mich nicht.

reckless (re'l-lêß) *a.* ◻ 1. † sorglos, achtlos, unachtsam. — 2. unbekümmert (of um), rücksichtslos; *prvb.* ~ youth makes rueful age Jugendsünden rächen sich im Alter.

recklessness (-lêß) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Achtlosigkeit *f*, Nachlässigkeit *f.* — 2. Unbekümmertsein *n* (of um), Rücksichtslosigkeit *f.*

reckling (re'l-ling) **I** *s.* kleinst. s u. schwächstes Tier e-s Wurfes; *fig.* schwaches, hilfloses Kind. — **II** *a.* winzig, schwächlich.

reckmaster † (re'l-maß-tə) *s.* Rechenmeister *m.*

reckon (re-kn) [m/e. *re(c)kenen*, *recknen*, dtsch rechnen] ◻ a. **I** *v/a.* 1. rechnen, zählen (among unter, zu). — 2. zs.-zählen; be-, an-rechnen, in Anzatz bringen (to a p. j-m, for als). — 3. rechnen, schließen, meinen, denken, vermuten. — 4. schätzen, ansehen als, halten für. — 5. † erwägen, untersuchen. — 6. to ~ off abrechnen, abziehen. — 7. to ~ over durch-rechnen, -gehen, prüfen. — 8. to ~ up: a) auf-, her-zählen; bizi-rechnen, zs.-zählen, summieren; e-laus-, be-rechnen; ⅄. — **II** *v/n.* 9. rechnen ⅄. — 10. = ~ 3. — 11. zahlen, Giltigkeit haben; to ~ for nothing für nichts zählen. — 12. rechnen, zählen, sich verlassen (on, upon auf); ⅄. — 13. Abrechnung halten, abrechnen, sich berechnen (with mit), Rechenschaft fordern (with von). — 14. eintreten, büßen (for für). — 15. † oder F beabsichtigen, gedenken. — *Syn.* siehe calculate.

§ **Zu ~ 3:** F to ~ a p. up j-n mustern, j-m genau nachforschen, über j-n klar werden; sich über j-n klar aussprechen; F a. sich über j-n tadelnd äußern; that's how I ~ it up so erklare ich mir's.

§ **Zu ~ 9:** *prvb.* to ~ without one's host die Rechnung ohne den Wirt m.

§ **Zu ~ 12:** I ~ little on it ich rechne wenig darauf, ich verspreche mir wenig davon; you may ~ on me Sie können auf mich zählen.

reckoner (re'-tn-ə) *s.* 1. Rechner *m*; *prvb.* ~s without their host must reckon twice wer die Rechnung ohne den Wirt macht, betrügt sich selbst. — 2. (ready) ~ s. ready-reckoner 1.

reckoning (re'kn-in') *s.* 1. Rechnen *n*, Zählen *n*; ⅄. — 2. Rechnung *f*, Berechnung *f*; (auch *fig.*) Abrechnung *f*; ⅄. — 3. (Wirtshaus-)Rechnung *f*, Zeche *f.* — 4. Schätzung *f*, Wertschätzung *f*; Achtung *f*, Ansehen *n*; to make ~ of etwas achten, schätzen, hoch anschlagen. — 5. Urteil *n*, Erachten *n*, Dafürhalten *n*, Meinung *f*; (according) to my ~ meines Erachtens, nach meinem Dafürhalten. — 6. berechnete Koldze, Niederkunfts-zeit; F she is out of her ~ sie hat sich in der Zeit (ihrer zu erwartenden Niederkunft) verrechnet (vgl. auch ~ 1 ⅄ u. 8 ⅄). — 7. Zeitrechnung *f* (*SH.*). — 8. ⚓ Gissung *f*, Besteckrechnung *f*) *n* (Bezeichnung des Ortes, wo sich das Schiff befindet, auf der Karte); ⅄.

§ **Zu ~ 1:** to be out of one's ~ sich verrechnet haben (vgl. auch ~ 6 u. 8 ⅄); there is no ~ (up)on him es ist kein Verlaß auf ihn.

§ **Zu ~ 2:** count and ~ s. count² 5; *rel.* the day of ~ der jüngste Tag; ↖ to call a p. to ~ about j-n zur Rechenschaft ziehen wegen; † to come to a ~ with a p. mit j-m zs.-rechnen oder Abrechnung halten; † to take a strict ~ e-e strenge Abrechnung halten; *prvb.*: to make one's ~ without one's (oder the) host die Rechnung ohne den Wirt machen; even (od. short) ~s make lasting (od. long) friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

§ **Zu ~ 8** ⚓: to be out of her ~ außer j-m Besteck zu (Schiff), to be astern of the ~ mit seinem Besteck voraus sein; to run ahead of one's ~ mit seinem Besteck zurück sein; to work the ship's ~ Besteck machen — Siehe auch dead-~.

reckoning-board (ʀᴇᵏ'ɪn-ɪŋ-bōᵃd) *s.* chinesisches Rechenbrett. | count-book 1.
reckoning-hook fast † (~-hŭk) *s.* = ac-/
reckoning-penny (~-pɛn-ᵉ) *s.* Rechenpfennig *m.* | recognise ¹.
reckonise (-z) P (ʀᴇᵏ'ɪ-nāɪz) *v.* ⊂ b. =/
reclaim (ʀᴵ-klē'm) [fr. *réclamer*, lt.] I *v/a.* ⊂ a. 1. † Einspruch erheben gegen. — 2. Rechte, Eigentum *rc.* reklamieren, zurückfordern. — 3. *fig.* zurück-bringen, -leiten, -lenken (auf die bessere Bahn), bessern, belehren; ~ed drunkard gebesserter Trunkenbold. — 4. zähmen, bezwingen; † *hunt.* Jagdfalken abtragen od. abrichten für die Beizjagd; *jur.*: ~ed animal gezähmtes Tier. — 5. Land kulturfähig oder urbar machen. — 6. Land dem Meere abgewinnen. — 7. † hemmen, zurückhalten, Einhalt thun (*dat.*). — 8. † zurücktönen lassen, zurückwerfen. — II *v/n.* ⊂ a. 9. † Einspruch erheben (against gegen). — 10. zur Besserung führen (*ML.P.L.6,791*). — 11. *Scots. jur.*: appellieren; ~*ing days pl.* Berufungsfrist *f.* — 12. † (sich) zurückziehen, -weichen (from vor). — III † *s.* 13. Zurückforderung *f*; Wiedererlangung *f.* — 14. Zurückrufung *f.* — 15. Besserung *f.* Änderung *f.*
reclaimable (ʀᴵ-klē'm-ᵃbl) *a.* □ (~*y adv.*) zurückzufordern(d); zu bessern(d), zähmbar.
reclaimant † (~m'ᵉnt) *s.* Reklamant *m*, j. der Einspruch erhebt, Zurückfordernde(r).
reclaimer (~m'ᵉr) *s.* j. der reklamiert *rc.* (siehe reclaim 1 u. 11). | besserlich, unbändig.
reclaimless ✎ (ʀᴵ-klē'm-lᵉs) *a.* unbe-/
reclamation (ʀᵉk-lᵃ-mē'-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. (a. ✾ und *jur.*) Reklamatio'n *f*, Rückforderung *f.* — 2. Einspruch *m*, Beschwerde *f.* — 3. *fig.* Besserung *f*, Heilung *f* (from evil vom Bösen). — 4. Zähmung *f* wilder Tiere. — 5. Urbarmachung *f*, Anbau *m.*
reclamation-plough ⊙ (~-plāu) *s.*, *agr.* schwerer Urbarmachungspflug.
reclasp ✎ (ʀᵉ-klaˢ'gp) *v.n.* ⊂ a. sich wieder anklammern. | wärts gebogen.
reclinant (ʀᴵ-klāɪ'-nᵉnt) *a.*, *her.* rück-/
reclinate ✿ (ʀᵉ'klᵉ-nāt) [lt.] *a.*, ✎ u. *ent.* nieder-, herunter-gebogen.
reclination (ʀᵉk-lᵉ-nē'-shᵉn) *s.* 1. Anlehnen *n*, Lehnen *n*, Angelehntsein *n.* — 2. ✿ Neigung *f* einer Sonnen-uhr gegen den Horizo'nt. — 3. ✿ *surg.* Reklination *f* bei Star operationen.
recline (ʀᴵ-klaɪ'n) [fr., von lt. *reclina're*] I *v/n.* ⊂ b. 1. (sich) lehnen, ruhen (on, upon an, auf). — 2. ✎ sich niederbeugen, sich neigen. — II *v/a.* ⊂ b. 3. (an-, zurück-) lehnen, stützen (on, upon auf). — III ✎ *a.* 4. (sich) lehnend, angelehnt.
reclined ✿ (ʀᴵ-klaɪ'nd) *a.* = reclinate.
recliner (ʀᴵ-klaɪ'-nᵉr) *s.* 1. Sich-Neigender(s), Lehnende(r). — 2. = reclining-dial.
reclining-board (ʀᴵ-klaɪ'-nɪŋ-bᵉᵃd) *s.* Streckbrett *n* zu orthopädischen Zwecken.
reclining-chair (~-tshᵉᵃ') *s.* Lehnstuhl *m* mit verstellbarer Rücklehne, Klappstuhl *m.*
reclining-dial (ʀᴵ-klaɪ'-nɪŋ-daɪ-ᵃl) *s.* gegen den Horizo'nt geneigte Sonnen-uhr.
reclivate ✿ (ʀᵉ'klᵉ-vāt) *a.*, *ent.* nach außen und dann nach innen gekrümmt
reclose (ʀᵉ-klō'z) *v/a.* ⊂ b. wieder schließen oder zumachen.
reclothe (ʀᵉ-klō'dh) *v/a.* (clothe) wieder bekleiden. | erlosen.†
reclude †(ʀᵉ-klōᵘd') [lt.] *v. a* aufschließen,/
recluse ¹ (ʀᵉ'klōᵘs) [lt. *reclu'sus*] I *a.* 1. ver-, einge-schlossen. — 2. einsam, zurückgezogen, abgeschieden (from von). — II *s.* 3. Klausner *m*, Einsiedler *m*; ✝ to be a ~ ein Stubenhocker sein. — 4 † einsame Stelle, Einsiedelei *f.* — Vgl. ~ ².
recluse ² † (ʀᵉ-klōᵘz') *v.a.* abschließen, absondern. — Vgl. ~ ¹.
recluseness (ʀᵉ-klōᵘz'-nᵉs) *s.* Ein-, Zurückgezogenheit *f.*
reclusion (ʀᵉ-klōᵘ'-zhᵉn) [fr.] *s.* 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f* (from von). — 2. Klausnerleben *n.* | cenia.
reclusive (~ɪv) *a.*, *fig.* zurückgezogen.
reclusory (~ᵉ-rᵉ) *s.* Einsiedler *f*; Einsiedlerzelle *f.* | Wieder-gerinnen *n.*
recoagulation (ʀē-ᵏᵒ-ag-ᵘ-lē'-shᵉn) *s.*
recoast ⚓ (ʀē-kō'ˢt) *v/a.* ⊂ a. wieder längs der Küste von ... segeln.
recoct † (ʀᵉ-kᵒ'ᵏt) *v/a.* wieder kochen; *fig.* aufbessern, erneuern. | tochung.
recoction ✿ (ʀᵉ-kō'-shᵉn) *s.* zweite Ab-/
recognisability (ʀᵉk-ᵒg-nᵉ-zᵉ-bɪ'-lᵉ-tᵉ) *s.* Wieder-, An-erkennbarkeit *f* rc.
recognisable (ʀᵉk'-ᵒg-nāɪ-zᵉbl, ʀᵉ-kō'g-nᵉ-zᵉbl, ʀᵉ-kō'g-nāɪ'-zᵉbl) *a.* □ (~*y adv.*) (wieder-, an-)erkennbar.
recognisance (ʀᵉ-kō'g-nᵉ- oder ʀᵉ-kō'n-ᵉ-zᵉns) [fr. *reconnaissance*] *s.* 1. = recognition ¹ 1. — 2. Kenn-, Merk-zeichen *n.* — 3. *jur.*: a) schriftliche Verpflichtung, Frieden zu halten, eine Schuld zu bezahlen *rc.*; to enter into ~s siehe enter 36 ✝; b) † Geschwornenwahrspruch *m.* — 4. Kaution *f*, Unterpfand *n.* | erkennend; erkenntlich.
recognisant (~zᵉnt) *a.* (usw. of) (an-)/
recognisation (ʀᵉk-ᵒg-nᵉ-zē'-shᵉn) *s.* = recognition ¹ 1.
recognise ¹ (ʀᵉ'k-ᵒg-nāɪz) [fr. *reconnaître*, lt. *recogno'scere*] ⊂ b. I *v.a.* 1. wieder erkennen, erkennen (by an). — 2. anerkennen (as als). — 3. grüßen, durch ein-n Gruß *rc.* j-m zeigen, daß man ihn kenne. — 4. aufs neue durchsehen oder prüfen; ✎ rekognoszieren. — II *v/n.* 5. *jur.*: sich vor Gericht schriftlich verpflichten (in zu). — *Syn.* 2) siehe acknowledge. — Vgl. ~ ².
recognise ² (ʀᵉ-kō'g-nāɪz) *v/a.* ⊂ b. von neuem erkennen. — Vgl. ~ ¹.
recognisee (ʀᵉk-ᵒg-nᵉ'- oder ʀᵉ-kō'n-ᵉ-zē') *s.* *jur.*: j. zu dessen Gunsten vor Gericht eine schriftliche Verpflichtung gegeben wird.
recogniser (ʀᵉ'k-ᵒg-nāɪ-zᵉr) *s* j. der wieder erkennt *rc.* (siehe recognise ¹).
recognisingly (~zɪŋ-lᵉ) *adv.* anerkennend.
recognisor (ʀᵉ'-kᵒg'-nᵉ- od. ʀᵉ-kō'-nᵉ-zᵉr, *WB.* ʀᵉ-kᵒg-nᵉ'- od. ʀᵉ-kō'n-ᵉ-zᵉr') *s.* *jur.*: Aussteller *m* einer schriftlichen Verpflichtung vor Gericht.
recognition ¹ (ʀᵉk-ᵒg-nɪ'sh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Wieder-erkennung *f*, Erkennung *f*; Anerkennung *f* (*Syn.*). acknowledgment). — 2. *Scots. jur.*: Rückfall *m* von Land an den Grundherrn. — Vgl. ~ ².
recognition ² (ʀᵉ-kᵒg-nɪ'sh-ᵉn) *s.* wiederholte Kenntnis oder Kunde. — Vgl. ~ ¹.
recognitive (ʀᵉ-kō'g-nᵉ-tɪv) *a.* anerkennend.
recognitor † (~ɪ-tᵉr) *s.* *jur.*: Art Schöffe *m.*
recognitory (~ɪ-tᵉ-rᵉ) *a.* anerkennend.
recognosce † (ʀᵉk'-ᵒg-nōsˢ) = recognise ¹.
recoil ¹ (ʀᵉ-kɔɪ'l) [*calt*-]*fr. reculer*] I *v.n.* (1 a. 1. zurück-fahren, -springen, -weichen (from vor); sich zurückziehen. — 2. *Artill* zurück-stoßen, -laufen. — 3. zurück-fahren, -beben, -schaudern (from vor, before vor). — 4. zurückfallen (on, upon auf). — 5 ✎ abfallen, aus der Art schlagen. — 6. † sich zurückziehen, zurückgehen. — II † *v.a.* 7. zurücktreiben; to ~ back zurückschrecken. — III *s.* 8. Zurück-treten *n*, -weichen *n*, -prallen *n* (auch *fig.*; from vor). — 9 Zurück-beben *n*, -schrecken *n.* — 10. *Artill* Rück-stoß *m*, -schlag *m*, Stoßen *n*, Schlagen *n* eines Gewehrs, Rücklauf *m* eines Geschützes. — 11. ⊙ Uhrmacher: Zurückspringen *n.* 12. ⊙ Schmiede: Reitel *m*, Stoßreitel *n.* 13. † Rückzug *m.* — Vgl. ~ ².
recoil ² ⚓ (ʀᵉ-kɔɪ'l) [*coil* ¹] *v.a.* ⊂ a. aufschießen; wieder aufwickeln.
recoil-check ⊙ (ʀᵉ-kɔɪ'l-tshᵉk) *s.* Rückstoß-, Rücklauf-hemmung *f.*
recoiler (ʀᵉ-kɔɪ'-lᵉr) *s.* j. der zurück-fährt, -weicht *rc.*; von einem Verspreizen *rc.* Zurücktretender(s), Wortbrüchige(r).
recoil-escapement ⊙ (ʀᵉ-kɔɪ'l-ᵉsˢ-kēp-mᵉnt) *s.*, *horol.* zurückspringende Hemmung.
recoilment ✎ (ʀᵉ-kɔɪ'l-mᵉnt) *s.* = recoil ¹.
recoil-wave (~-wēv) *s.*, *physiol.* retrograder Pulsschlag (siehe diese).
recoin (ʀē-kɔɪ'n) *v.a.* ⊂ a. wieder prägen, umprägen. | f, umgeprägte Münze.
recoinage (ʀē-kɔɪ'n-ɪj) *s.* Umprägung/
recoiner (~-kɔɪ'-nᵉr) *s.* Umprägender *m*
Recollect ¹ (ʀᵉk'-ᵒl-ᵉkt) *s.* = Recollet.
recollect ² (ʀᵉk-ᵒl-ᵉkt') [lt. *p.p recolle'ctus*] I *v.a.* 1. wieder sammeln (a. *fig.*); † sammeln. — 2. *fig.* to ~ oneself sich sammeln, sich fassen *rc.* — II *v.n.* 3. sich wieder sammeln. — Vgl. ~ ³.
recollect ³ (ʀᵉk-ᵒl-ᵉkt') *v.a.* ⊂ a. sich erinnern (*gen.*), sich besinnen auf (*acc.*), sich ins Gedächtnis zurückrufen, I do not ~ calling at his house ich erinnere mich nicht, ihm einen Besuch gemacht zu haben.
recollectedness (ʀᵉk'-ᵒl-ᵉk-tᵉd-nᵉs) *s.* 1. Bereitschaft *f* der Erinnerungen. — 2. *fig.* Fassung *f*, Sammlung *f*, Geistesgegenwart *f*, Selbstbeherrschung *f.*
recollection (~-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Erinnerung *f*; it is not within my ~ oder I have no ~ of it daran kann ich mich nicht erinnern; past ~ der Erinnerung od. dem Gedächtnisse entschwunden; that's one of my earliest ~s das ist e-e meiner frühesten Erinnerungen. — 2. *fig.* Sammeln *n*, Sammlung, Fassung *f.* | innerungs-/
recollective (~tɪv) *a* (sich) erinnernd; er-/
Recollet [ʀᵉk'-ᵒl-ᵉt] *s.*, *Cath. eccl.* Rekollekt(in) (Mönch od. Nonne strengster Observanz).
recolonisation (ʀē-ᵏᵒ-lᵒ-nᵉ-zᵉ'-shᵉn) *s.* Wiederbesiedelung *f.* | wieder besiedeln.)
recolonise (ʀē-kᵒ'-lᵒ-nāɪz) *v/a.* ⊂ b.)
recolour (ʀē-kᵘ'l-ᵉr) *v/a.* (✎ *v.n.*) ⊂ a. (sich) wieder färben.
recombination (ʀē-kᵒm-bɪ'-nē-shᵉn) *s.* Wieder-zusammensetzen *n*, -vereinigung *f*, -verbindung *f.* | wieder verbinden.)
recombine (ʀē-kᵒm-baɪ'n) *v.a.* ⊂ b.)
recomfort (ʀē-kᵘ'm-fᵉrt) *v/a.* ⊂ a. 1. † wieder stärken. — 2. wieder trösten, aufheitern oder ermutigen.
recomfortless † (~-lᵉs) *a.* trostlos.
recomforture † (~-fᵉrˢ-tʏᵉr) *s.* Ermutigung *f*, erneuter Trost (*SH.K.III,4,425*).
recoming ✎ (ʀē-kᵘ'm-ɪŋ) *s.* Wiederkommen.
recommence (ʀē-kᵒ-mᵉ'nˢ) *v/a.u.n.* ⊂ b. wieder anfangen. | beginn *m.*)
recommencement (~-mᵉnt) *s.* Wieder-/
recommend (ʀē-kᵒ-mᵉnd') [*calt*-]*fr.* I *v.a.* ⊂ a. 1. empfehlen, anempfehlen (to *dat.*); I was ~ed to *conf.* ... ich wurde empfohlen, zu ... — 2. anvertrauen, to ~ itself sich empfehlen, anpassen. — 3. † anvertrauen. — II *s.* = recommendation 1.
recommendable (~-dᵃbl) *a.* (~*y adv.*) empfehlenswert, -swürdig. | Empfehlungs-würdigkeit *f.*)
recommendation (~-dē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Empfehlung, *f.* | Empfehlungsbrief *m.* — 2. Empfehlungsschreiben *n.* — 3. ✎ Anbefehlung *f.* | zur Verfügung stellen.
recommendative (~-dᵉ-tɪv) *a.* = recommendatory. | Empfehlung *f.*
recommendatory (~-dᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* empfehlend, empfehlungs-, Empfehlungs- | letter Empfehlungsbrief *m.* | (zurückziehen.)
recommender (~-dᵉr) *s.* Empfehlender(s), | **recommission** (ʀē-kᵒ-mɪ'sh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. wieder beauftragen. — 2. ✎ wieder als Offizier anstellen.

✿ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ✎ Militär; ⚓ Marine; ✦ Pflanze, ♥ Handel, ∞ Post, 🚂 Eisenbahn, ⚖ Maß (siehe IX).

recommit (ri-t⁽ᵉ⁾-mi′t) *v/a.* ⓘ e. **1.** wieder anvertrauen, übergeben, überliefern; to ~ to prison wieder verhaften. — **2.** (bfd. *parl.*) nochmals e-r Kommission überweisen.

recommitment (~-m⁽ᵉ⁾nt) *s.* **1.** nochmaliges Anvertrauen od. Überweisen (bfd. *parl.* an e-e Kommission). — **2.** abermalige Verhaftung.

recommittal (~⁽ᵉ⁾l) *s.* = recommitment.

recommunicate (ri-t⁽ᵉ⁾-mjuⁿ′-ket) *v/a.* ⓘ b. wieder mitteilen.

recompact (ri-t⁽ᵉ⁾m-pă′kt) *v/a.* ⓘ a. wieder fest zusammenfügen. [recompense.]

recompence † (re′k⁽ᵉ⁾m-pẽnß) *v. u. s.* =/

recompensation † (ri⁽ᵉ⁾-kŏm-pⁱⁿ-ße′-sch⁽ᵉ⁾n) [a/f.] *s.* = recompense.

recompense (re′k⁽ᵉ⁾m-pẽnß) [fr., lt.] **I** *v. a.* ⓘ b. belohnen; vergelten, wieder gut m., entschädigen für. — **II** † *v/n.* Ersatz leisten. — **III** *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*, Ersatz *m*. [pense.]

recompensement † (~-m⁽ᵉ⁾nt) *s.* = recom-/

recompenser (re′k⁽ᵉ⁾m-pen-ß⁽ᵉ⁾r) *s.* Belohner *m*, Vergeltende(r, s). [ausgleichend.]

recompensive ✎ (~ßiw) *a.* vergeltend,/

recompilation (ri-kŏm-pⁱ-le′-sch⁽ᵉ⁾n) *s.* neue Zusammentragung oder Kompilation.

recompile (ri-t⁽ᵉ⁾m-pail′) *v/a.* ⓘ b. von neuem kompilieren oder zusammenstellen.

recompilement (~-m⁽ᵉ⁾nt) *s.* neue Zusammenstellung oder Sammlung.

recomplete (ri-t⁽ᵉ⁾m-pli′t) *v/a.* ⓘ b. wieder vervollständigen.

recompletion (~pli′-sch⁽ᵉ⁾n) *s.* Wiedervervollständigung *f*, Wiederherstellung *f*.

recompose (ri-t⁽ᵉ⁾m-pō′s) *v/a.* ⓘ b. **1.** wieder ordnen oder zusammensetzen. — **2.** *fig.* wieder beruhigen od. besänftigen. — **3.** ⊙ *typ.* von neuem setzen.

recomposer (~pō′-s⁽ᵉ⁾r) *s.* j. der wieder ordnet, beruhigt &c. (siehe recompose).

recomposition (ri-kŏm-pᵒ-si′sch-⁽ᵉ⁾n) *s.* **1.** Wiederzusammenstellung *f*, Wiederherstellung *f*. — **2.** *fig.* Wieder-aufbau *m*; Wiederberuhigung *f*. - **3.** ⊙ *typ.* Neusatz *m*.

reconcilable (re′k⁽ᵉ⁾n-ßail-i-bl, bisw. a. rek-⁽ᵉ⁾n-ßail′-i-bl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** versöhnbar; vereinbar, ausgleichbar, sühnbar, auszugleichen(d). — **2.** verträglich, vereinbar (with, to mit).

reconcilableness (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Versöhnbarkeit *f*; Vereinbarkeit *f*, Verträglichkeit *f*.

reconcile (re′k⁽ᵉ⁾n-ßail) [fr., von lt. *reconcilia're*] ⓘ b. **I** *v/a.* **1.** ver-, aus-söhnen (to mit); *prverb.* death ~s all things der Tod versöhnt alles. — **2.** beilegen, schlichten, ausgleichen. — **3.** in Einklang bringen, vereinbaren (with, to mit). — **4.** *eccl.*: a) einen Reuigen mit der Kirche aussöhnen; b) entweihte Orte neu weihen. — **5.** to ~ oneself to, to be (od. become) ~d to sich befreunden mit, sich fügen in; he felt more ~d to his work er gewann seine Arbeit lieb. — **6.** ⊙ Schiffbau: glatt oder eben mit einander verbinden. — **7.** † wieder gewinnen. — **II** † *v/n.* **8.** sich wieder befreunden od. aussöhnen (to mit)

reconcilement (~-n⁽ᵉ⁾nt) *s.* **1.** = reconciliation. — **2.** Anordnung *f*.

reconciler (re′k⁽ᵉ⁾n-ßai-l⁽ᵉ⁾r) *s.* Versöhner(in), Aussöhner(in); Ausgleicher(in).

reconciliation (rek⁽ᵉ⁾n-ßil-⁽ᵉ⁾-i′-sch⁽ᵉ⁾n) [fr., lt.] *s.* **1.** Ver-, Aus-söhnung *f*. — **2.** Beilegung *f*, Schlichtung *f* von Streitigkeiten; to bring about a ~ einen Vergleich zu stande bringen. — **3.** Vereinbarung *f*, Hebung *f* von Widersprüchen. — **4.** *eccl.*: a) Einigung *f*, Sühnung *f*, Aussöhnung *f* mit der Kirche; b) neue Weihe entweihter Orte.

reconciliatory (~ßil′-i-ē-t⁽ᵉ⁾r-⁽ᵉ⁾) *a.* versöhnend; Versöhnungs-...

recondensation (ri-kon-d⁽ᵉ⁾n-ße′-sch⁽ᵉ⁾n) *s.* Wiederverdichtung *f*.

recondense (ri-t⁽ᵉ⁾n-de′nß) *v/a.* ⓘ b. Dämpfe &c. wieder verdichten (into zu).

recondite (re′k⁽ᵉ⁾n-dit oder ri⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾n-dait) [lt. *reco'nditus*] *a.* **1.** verborgen, versteckt, geheim. — **2.** *fig.* tief, dunkel, geheimnisvoll (Studien &c.). — **3.** ♁ ♀ und *ent.* verborgen, eingezogen (*ant.* exserted).

reconditeness (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Verborgenheit *f*; *fig.* Tiefe *f*, Dunkelheit *f*.

reconditory ✎ (ri⁽ᵉ⁾-kŏn′-d⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾-ri) . (*pl.* ~ries, ~rⁱz) Magazi'n *n*, Niederlage *f*.

reconduct (ri-t⁽ᵉ⁾n-dŏ′kt) *v/a.* ⓘ a. zurückführen, -geleiten. [neuerung *f* e-r Pacht.]

reconduction (ri-t⁽ᵉ⁾n-dŏ′k-sch⁽ᵉ⁾n) *s* jur.: Er-/

reconfirm (ri-k⁽ᵉ⁾n-fö⁽ᵉ⁾′m) *v/a.* ⓘ a. wieder bestätigen. [einigen.]

reconjoin (~dȝȯi′n) *v/a.* ⓘ a. wieder ver-/

reconnaissance meist ⚔ (ri⁽ᵉ⁾-kŏ′n-ßi-ß⁽ᵉ⁾nß, *WB.* ~⁽ᵉ⁾-ßanß, *CT.D.* rek⁽ᵉ⁾-n⁽ᵉ⁾ßi′-ß⁽ᵉ⁾nß) *s.* = reconnaissance. [reconnoitre.]

reconnoiter (rek⁽ᵉ⁾-nȯi′-t⁽ᵉ⁾r) *v.* ⓘ a. u. *s.* =/

reconnoitre (~t⁽ᵉ⁾r) [a/f. *reconoistre*, fr. *reconnaître*] **I** *v/a.* ⓘ b. **1.** † wieder erkennen. — **2.** erkunden, erforschen, auskundschaften, rekognoszieren; ⚓ Küstenstücke aufnehmen; ⚔ ~ing party Rekognoszierungs-Detachement *n*. — **II** *v/n.* ⓘ b. **3.** rekognoszieren, Umschau halten. - **III** *s.* **4.** Rekognoszierung *f*, Umschau *f*.

reconquer (ri-kŏ′n-k⁽ᵉ⁾r) *v/a.* ⓘ a. wieder erobern; *fig.* wieder erlangen od. gewinnen.

reconquest (~kwĕ′st) *s.* Wieder-eroberung *f*.

reconsecrate (ri-kŏ′n-ße-kret) *v/a.* ⓘ b. wieder weihen. [neue Weihe.]

reconsecration (ri-kŏn-ße-kre′-sch⁽ᵉ⁾n) *s.*/

reconsider (ri-k⁽ᵉ⁾n-ßi′-d⁽ᵉ⁾r) *v/a.* ⓘ a. von neuem betrachten, erwägen od. überlegen; *parl.* einen Antrag &c. nochmals in Erwägung ziehen.

reconsideration (~ßid-⁽ᵉ⁾-re′-sch⁽ᵉ⁾n) *s.* nochmalige Überlegung od. Erwägung (a *parl.*).

reconsignment ✾ (ri-t⁽ᵉ⁾n-ßai′n-m⁽ᵉ⁾nt) *s.* **1.** Zurücksendung *f*. — **2.** nochmalige Sendung. [trösten.]

reconsolate † (ri-kŏ′n-ß⁽ᵉ⁾-lēt) *v/a.* wieder/

reconsolidate (ri-t⁽ᵉ⁾n-ßŏ′-l⁽ᵉ⁾-dēt) *v/a.* ⓘ b. wieder fest oder haltbar machen.

reconsolidation (ri-t⁽ᵉ⁾n-ßŏl-⁽ᵉ⁾-de′-sch⁽ᵉ⁾n) *s.* Wiederbefestigung *f*.

reconstituent ✎ (ri-t⁽ᵉ⁾n-ßti′t-iu-⁽ᵉ⁾nt) *a.* wieder zusammensetzend oder bildend.

reconstitute (ri-kŏ′n-ßt⁽ᵉ⁾-tjut) *v/a.* ⓘ b. neu ein- oder zusammen-setzen; wieder mit einer Konstitution versehen.

reconstitution (ri-kon-ßt⁽ᵉ⁾-tjū′-sch⁽ᵉ⁾n) *s.* neue Zusammensetzung; Neukonstituierung.

reconstruct (ri-t⁽ᵉ⁾n-ßtrŏ′kt) *v/a.* ⓘ a. wieder (auf)bauen, wieder zs.-setzen.

reconstruction (ri-t⁽ᵉ⁾n-ßtrŏ′k-sch⁽ᵉ⁾n) *s.* **1.** Wieder(auf)bauung *f*, Wiederzusammenstellung *f*, Wiederherstellung *f* (bfd. *U. S.*, *hist.* Wiederherstellung und Neuordnung der Unio'n und der Einzelstaaten nach dem Bürgerkriege). — **2.** ✎ Neubau *m*; ~s *pl.* Neubauten *m/pl.*

reconstructionary ✎ (~sch⁽ᵉ⁾-n⁽ᵉ⁾-ri) *a.* (bfd. *U.S.*, *hist.*) die Wiederherstellung &c. (siehe reconstruction) betreffend.

reconstructionist (~nißt) *s.* Anhänger *m* der Wiederherstellung (bfd. *U.S.*, *hist.*).

reconstructive (~tiw) **I** *a.* wieder aufbauend oder herstellend. — **II** ♁ *s.*, *med.* Wiederherstellungsmittel *n*.

recontinuance ✎ (ri-k⁽ᵉ⁾n-ti′n-iu-⁽ᵉ⁾nß) *s.* erneute Fortsetzung.

recontinue ✎ (~niu) ⓘ b. **I** *v/a.* wieder fortsetzen. — **II** *v/n.* wieder fortfahren.

recontract (ri-t⁽ᵉ⁾n-trā′kt) *v/a.* ⓘ a. wieder zusammenziehen.

reconvalescence (ri-kon-wᵃ-l⁽ᵉ⁾′-ß⁽ᵉ⁾nß) *s.* (vollständige) Genesung.

reconvene (ri-t⁽ᵉ⁾n-wi′n) ⓘ b. **I** *v/n.* wieder zusammen-kommen, -treten. — **II** *v/a.* wieder zammeln, wieder zs.-berufen.

reconvent † (~we′nt) *v/a.* wieder zusammenbringen oder sammeln.

reconvention (~we′n-sch⁽ᵉ⁾n) [(alt-)fr.] *s.* jur. Gegenklage *f*.

reconversion (ri-t⁽ᵉ⁾n-wö⁽ᵉ⁾′-sch⁽ᵉ⁾n) *s.* Wiederverwandlung *f*; Wiederbekehrung *f*.

reconvert (~wö⁽ᵉ⁾′t) *v/a.* ⓘ a. wieder verwandeln; wieder bekehren.

reconvey (~we′) *v/a.* ⓘ a. wieder hinführen, zurückbringen; jur.: wieder-übertragen.

reconveyance (~-nß) *s.* Zurückbringung *f*; jur.: Wieder-übertragung *f*.

recook (ri-ku′t) *v/a.* ⓘ a. wieder aufkochen, -wärmen (auch *fig.*).

recopper ⚓ (ri-kŏ′p-⁽ᵉ⁾r) *v/a.* ⓘ a. ein Schiff neu mit Kupfer belegen.

recopy (ri-kŏ′p-i) *v/a.* ⓘ d. wieder kopieren oder abschreiben.

record[1] (ri⁽ᵉ⁾-kŏ′d) [(alt-)fr. *recorder*, von lt. *recorda'ri*] ⓘ a. **I** *v/a.* **1.** eintragen, registrieren, ver-, auf-zeichnen; jur.: zu Protokoll nehmen; ~ing angel Engel, der die guten und bösen Thaten der Menschen notiert (nach Sterne: *Tristram Shandy*). — **2.** *fig.* als historisches Faktum überliefern. — **3.** † im Gedächtnis bewahren, tief einprägen, sich erinnern. — **4.** † wiederholen, anstimmen, singen. — **5.** ✾ ✎ to ~ a bill e-n Wechsel notieren lassen. — **6.** † j-n erinnern an. — **7.** ✎ deutlich bezeichnen (*ML.P.L.7,338*). — **8.** † bezeugen. — **II** † *v/n.* **9.** nachdenken (upon über). — **10.** eine Melodie singen oder wiederholen (jetzt nur von Vögeln).

record[2] (re′k⁽ᵉ⁾d, chm. a. ri⁽ᵉ⁾-kŏ′d) *s.* **1.** Zeugnis *n*; to bear ~ of bezeugen. — **2.** (gerichtliche) Urkunde, Dokume'nt *n*. — **3.** jur.: Protoko'll *n*, Register *n* der abgeurteilten Fälle; ♆. — **4.** (bfd. *pol.*) persönliche Geschichte, Vergangenheit *f* einer Person. — **5.** ~s *pl.* Archi'v *n*, Papiere *n/pl.*, Geschichtsbücher *n/pl.*; ♆. — **6.** Aufzeichnung *f* e-s Registrier-apparats. — **7.** Sport: höchste notierte Leistung ♆. — **8.** R~ Name von Zeitungen, bfd. der Low-Church-Partei. — **9.** † Erinnerung *f*. — **10.** ♪ † Hirtenflöte *f*.

Zu ~ **3** mst jur.: conveyances *pl.* by ~ gerichtlich festgemachte Übertragungen *f/pl.* (von Land, Rechten &c.); in ~s on ~, upon ~ registriert, niedergeschrieben; it is upon ~ es ist registriert; *fig.* es ist eine historische Thatsache; to go on (oder upon) ~ verzeichnet, zu Protokoll genommen w.; to keep a ~ of aufzeichnen, niederschreiben; to place (od. to leave) on ~ zu Protokoll geben, et. amtlich protokollieren od. einregistrieren lassen; *fig.* im Buche der Geschichte auf-, ver-zeichnen; public ~s *pl.* gerichtliche Protokolle *n/pl.* (s. a. public 4 ♆); court of ~ siehe court 7 ♆; debt of ~ Schuld, die aus e-r gerichtlichen Urkunde erhellt; trial by ~ Urkundenprozeß *m*.

Zu ~ **5**: keeper of the ~s Archiva'r *m*, Registra'tor *m*; *fig.* ~s *pl.* of time (od. of past ages) Geschichte *f*, Chro'nik *f*; to keep the ~s das Archiv führen; old ~s *pl.* Archiv *n*, Registratu'r *f*.

Zu ~ **7**: ♆ Sport oder *fig.* to beat (od. break, cut) the ~ alle bisherigen Leistungen übertreffen.

recordable (ri⁽ᵉ⁾-kŏ′d-⁽ᵉ⁾bl) *a.* der Erinnerung oder Aufzeichnung wert.

recordance † (~d⁽ᵉ⁾nß) *s.* Erinnerung *f*.

recordation (rek⁽ᵉ⁾-de′-sch⁽ᵉ⁾n) *s.* **1.** † Erinnerung *f*. — **2.** Verzeichnen *n*, Registrieren *n*. — **3.** Protoko'll *n*, Regi'ster *n*, genaue Aufzeichnung.

recorder (rᵉ-lo′ᵉr-dᵊr) *s.* 1. Verzeichner *m*; Geschichtschreiber *m*. — 2. jur.: Archiva'r *m*, Registra'tor *m*. — 3. in England und im Staate New York: höchster Kriminalrichter; Syndikus *m* gewisser Städte. — 4. bib. *tel.* Registrier-apparat *m*. — 5. ♪: a) Flötenbaß *m* der Orgel; b) † Hirtenpfeife *f*.

recordership (rᵉ-lo′ᵉr-dᵊr-ſchip) *s.* Amt *n* eines Recorders.

recording-gauge (rᵉ-lo′ᵉr-ding-gēdſch) *s.*, *mach.* Registrier-Manome'ter *n*.

recording-telegraph (ℒ-te′l-ᵉ-graf) *s.* Registrier-Telegraph *m*. [tinte *f*.]

record-ink (rᵉ′k-ᵉd-ink) *s.* Kanzlei-

Recordites (rᵉ′k-ᵉd-dait) *s/pl.* Anhänger der extremen Richtung der Low-Church-Partei (vgl. record² 8). [Archiv *n*.]

record-office (rᵉ′k-ᵉd-o′f-ſch) *s.* (Staats-)

recork (ri-lo′rk) *v/a.* ① a. wieder zukorken.

recorporification ✎ (ri-lo′r-pᵉ-rᵉ-fi-ke′-ſchᵊn) *s.* Wiederverschen *n* mit e-m Körper.

recouch ✎ (ri-lau′tſch) *v/n.* ① c. sich wieder niederlegen.

recount¹ (rᵉ-lau′nt) [a/i.] *v/a.* ① R. 1. im einzelnen erzählen oder berichten. — 2. † in Betracht ziehen. — Vgl. ~ ².

recount² (ri-lau′nt) [a/i.] **I** *v/a.* ① a. wieder zählen; nochmals (be)rechnen. — **II** *s.* nochmaliges Zählen. — Vgl. ~ ¹.

recountal ✎ (rᵉ-lau′n-tᵊl), **~ment** ✎ (rᵉ-lau′nt-mᵉnt) *s.* ausführlicher Bericht, Erzählung *f* im einzelnen.

recoup (rᵉ-lu′p) [fr. *recouper*] **I** *v/a.* ① a. 1. nochmals teilen. — 2. jur.: abrechnen, abziehen. — 3. entschädigen, schadlos halten; to ~ oneself sich schadlos halten, sich von e-m Verlust erholen. — 4. vollständig wieder einbringen. — **II** *s.* 5. jur.: Abrechnung *f*, Abzug *m*. [(Matte) nochmals geteilt.]

recoupé (fr.: rᵉ-lu-pe′) *a.*, *her.* (unter der)

recouped (rᵉ-lu′pt) *a.* = couped, recoupe.

recouper (rᵉ-lu′-pᵉr) *s.* jur.: Abrechnender(in), Abziehende(r).

recoupment (rᵉ-lu′p-mᵉnt) [(all-)fr.] *s.* jur.: (Kosten-)Abzug *m*.

recourse (rᵉ-ko′rß ⑨) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Zuflucht *f*; to have ~ to s-e Zuflucht nehmen zu. — 2. jur. (a. ✠): Regreß *m*, Rekurs *m*; Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*; to have ~ to sich halten an. — 3. † Zugang *m*, Zutritt *m*. — 4. † Wiederkehr *f*, Kreislauf *m*; erneutes Strömen. — 5. † neuer Anfall, Rückfall *m* einer Krankheit. — **II** † *v/n.* 6. zurückkehren. — 7. seine Zuflucht nehmen (to zu). [abnehmend.]

recourseful † (~-ful ⑨) *a.* wachsend und

recover¹ (ri-ko′w-ᵉr) *v/a.* ① a. wieder bedecken; wieder bepflanzen (*SH.J.C.1,1,28*).

recover² (rᵉ-ko′w-ᵉr) [(all-)fr. *recourrer*, lt. *recuperare*] **I** *v/a.* ① a. 1. wieder erlangen, erhalten oder bekommen; ℣. — 2. wieder an sich bringen, wieder erobern. — 3. wieder gut machen, ersetzen, Ersatz schaffen für, ein-, nachholen (lost time verlorene Zeit). — 4. jur.: Ersatz erhalten für; Schulden eintreiben; ℣. — 5. wiederherstellen, gesund machen, heilen. — 6. a) wieder zu sich bringen, b) Pferde wieder aufrichten. — 7. *chm.* wieder beleben, regenerieren. — 8 sich erholen von, verwinden; verschmerzen. — 9 *fig.* befreien, erlösen, erretten. — 10. ✕ auffischen. — 11. † *hunt.* to ~ a hare e-n Hasen aufstöbern (*HAL.*). — 12. ✠ exerc.: ~ arms! Gewehr ab! (von der Stellung des Stehens zurück). — 13. to ~ oneself: a) sich wieder erholen, wieder zu sich kommen, b) † sich schadlos halten. — **II** † erlangen, erreichen, gelangen zu. — 15. † verbessern, wieder gut machen (*SH.O.2,3,275*). — 16. † Salage anstellen oder verstehen. **II** *r/n.* ① a. 17. sich (von Kranken, Verletzten ꝛc.) erholen (of, from). — 18. ✠ sich schadlos halten, sich erholen (against s.th.). — 19. jur.: to ~ in one's suit seinen Prozeß gewinnen. — 20. † ankommen (to bei). — **III** *s.* 21. † = recovery. — 22. ⚓ Wieder-aufholen *n* mit dem Ruder. — 23. ✠ exerc.: Abbiegen *n* des Gewehres (vgl. ~ 12). — Vgl. ~ ¹.

Zu ~ 1: to ~ one's breath wieder zu Atem kommen; to ~ consciousness wieder zum Bewußtsein oder zur Besinnung kommen; ⚓ to ~ shipwrecked goods Güter aus e-m verunglückten Schiffe bergen; to ~ lands wieder in den Besitz von Ländereien eingesetzt w.; to ~ one's legs wieder auf die Beine kommen; to ~ a pledged article ein Pfand (wieder) einlösen; to ~ one's senses wieder zur Besinnung kommen; ✎ to ~ a th. to one's memory sich an et. erinnern; *hunt.* to ~ the wind of die Witterung abgewinnen von (*SH.H.3, 2,361*); ♛ charges *pl.* to ~ing Erhebungskosten *pl.*; ♛ Serie Hungarians ~ed two per cent Ungarn (Staatspapiere) stiegen wieder um zwei Prozent.

Zu ~ 4 ♛ und jur.: to ~ damages entschädigt w.; Schaden-ersatz erhalten; to ~ a debt e-e Schuld eintreiben; to ~ one's losses s-e Verluste ersetzt erhalten.

recoverability (rᵉ-ko′w-ᵉr-ᵊ-bi′l-ᵊ-ti′) *s.* Wieder-erlangbarkeit *f* (c. recoverable).

recoverable (rᵉ-ko′w-ᵉr-ᵊ-bl) *a.* 1. wieder zu erlangen(d); jur.: beitreibbar. — 2. wiederherstellbar, wiederherzustellen(d). — 3. von neuem anzufangen(d), wieder beginnbar (*SH.T.A.3,4.13*). — 4. wieder zu ersetzen(d), wieder einzubringen(d). — 5 ✎ heilbar (Krankheit). [barkeit *f* (c. recoverable).]

recoverableness (~-nᵉß) Wieder-erlang-

recoverance † (~-rᵉnß) *s.* = recovery.

recoveree (rᵉ-ko′w-ᵉ-ri′) *s.* jur.: j. an dem man Regreß nimmt, Regreßpflichtige(r).

recoverer (rᵉ-ko′w-ᵉr-rᵉr) *s.* 1. Wiedererlangende(r), Wiederhersteller *m* ꝛc. (siehe to recover²). — 2. jur. = recovoror.

recovoror (~, *WB.* rᵉ-ko′w-ᵉr-ro′r) *s.* jur.: Regreßnehmer *m*.

recovery (rᵉ-ko′w-ᵉr-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉs**) 1. Wieder-erlangung *f*, Wieder-eroberung *f*; ℣. — 2. Wiederherstellung *f*, Heilung *f*, Genesung *f* (from von); ℣. — 3 jur.: a) Erlangung *f*; ~ of damages Schadenersatz *m*; b) † Entwährungsklage *f*.

Zu ~ 1: ~ of ideas Reminiscenz *f*, Erinnerung *f* gehabter Ideen; ~ of stolen goods (of lost articles) Wiedererlangung *f* gestohlener (verlorener) Gegenstände); past ~ unwiederbringlich verloren (vgl. a. ~ 2 ℣).

Zu ~ 2: past ~ unheilbar; to be past (all) beyond) ~ hoffnungslos daniederliegen, unrettbar verloren sein; ~ of a drowned person Wiederbelebung *f* eines Ertrunkenen.

Recpt. *abbr.* = receipt.

recreance (rᵉ′k-rᵉ-anß), **~y** (~rᵉ-ᵊ) [a/i.] *s.* 1. Feigheit *f*, Verzagtheit *f*. — 2. Abtrünnigkeit *f*; Ruchlosigkeit *f*.

recreant (rᵉ′k-rᵉ-ᵊnt) [a/i.; mlt. *recredē'nt-em* (die Niederlage) anerkennend] **I** *a* 1 den Kampf aufgebend, feigherzig, verzagt. — 2. abtrünnig, falsch, treulos, ruchlos. — **II** *s.* 3. Feigling *m*. — 4 Abtrünnige(r), Treulose(r); Ruchlose(r).

recreate¹ (rᵉ′k-rᵉ-ᵉt) [lt.] ① b. 1. erquicken, erfrischen; ergötzen, belustigen; erheitern; to ~ oneself sich erholen. — **II** *r/n.* sich erholen, sich ergötzen.

recreate² ✎ (ri-kri-ᵉ′t) *v/a.* neu schaffen, neu schauen; to ~ oneself sich neu erzeugen. — Vgl. ~ ¹.

recreation¹ (rᵉ′k-rᵉ-ᵉ′-ſchᵊn) [all-fr., lt.] s. 1 Erquickung *f*, Erfrischung *f*, Stärkung *f*. — 2. Erholung *f*, Erheiterung *f*, Belustigung *f*. — 3. = Student-melot e-s Erholungsfluß. — 4. † Mahl *n* (*SH.1 4,2,1731*).

recreation² ✎ (ri-kri-ᵉ′-ſchᵊn) *s.* Wiederneu-schaffen *n*, Neuschöpfung *f*.

recreational (rᵉ′k-rᵉ-ᵉ′-ſchᵊ-nᵊl) *a.* erholend, Erholungs- [Erholungsplatz *m*.]

recreation-ground (~-ſchᵊn-grau′nd) *s.*

recreative (~-rᵉ-ᵉ-tiw) *a.* = recreational.

recreativeness (~-rᵉ-ᵉ-tiw-nᵉß) Erholungsfähigkeit *f*.

recredentials (ri-krᵉ-dᵉ′n-ſchᵊlß) *s/pl.*, *pol.* Mehrkredi'tiv *n* (Wiederernennung zum Gesandten).

recrement (rᵉ′k-rᵉ-mᵉnt) [lt.] s. 1. Abgang *m*, Unrat *m*, Schlacken *pl.*, Kehricht *m*, Auswurf *m*, Abfall *m*, Abschaum *m*, Hefen *pl.* — 2. *anat.* a) Rekreme'nt *n*, Absonderung *f* (Speichel, Galle ꝛc.); b) † Ex-kre-ment[1].

recremental (rᵉ-krᵉ-mᵉ′n-tᵊl) *a.* 1. ♁ *med.* ohne Rekreme'nt bestehend; die Ausscheidungen des Blutes betreffend. — 2. unrein, schlackig. [(~)ness *s.* = recrementitial.]

recrementitial (~-mᵉn-ti′-ſchᵊl) *a.* = ~ious.

recrew † (rᵉ-kru′) *v/a.* = recruit.

recriminate (rᵉ-kri′m-ᵉ-ne-ᵉt) [mlt.] ① a. (✎ *v/a.*) ① b. Gegenbeschuldigungen vorbringen (gegen).

recrimination (rᵉ-krim-ᵉ-ne′-ſchᵊn) *s.* Gegenbeschuldigung *f*, mutua. ~s *pl.* gegenseitige Beschuldigungen *f pl.*

recriminator (~-ne-tᵉr) *s.* j. der eine Gegenbeschuldigung gegen den Ankläger erhebt.

recriminatory (~n-ᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* eine Gegenbeschuldigung enthaltend, inkriminierend.

recross (ri-kro′ß) *v/a.* ① a. 1. (a. *fig.*) nochmals kreuzen. — 2. wieder überschreiten, wieder setzen über (acc.).

recrucify (ri-kru′-ᵊ-fai) *v/a.* = crucify wieder kreuzigen [(Geschwulst).]

recrudency (rᵉ-kru′-dᵊn-ᵊ-ſi) *s.* = recrudescence.

recrudesce (ri-kru-dᵉ′ß) [lt.] *v/n.* ① b. 1. wieder roh, wund oder schlimm w. — 2. wieder aufleben, wieder lebendig w.

recrudescence (~-dᵉnß), **~y** (~dᵉ-nᵊ-ſi) *s.* 1. Wieder-roh-, -wund- oder -schlimmwerden *n*. — 2. ♁ *med.* verhältnismäßig Wiederkehr *f* e-r Krankheit, Wieder-ausbruch *m*. — 3. ♂ ✎ Auswachsen *n* einer Ader.

recrudescent (~dᵉnt) *a.* 1. wieder roh, wund od. schlimm werdend; *med.* (Krankheit) wieder aufbrechend. — 2 mit erneuter Kraft wiederkehrend, wieder ausbrechend.

recruit (rᵉ-kru′t) [fr. *recruter*] **I** *s.* 1 Ergänzung *f*, Rekrutierung *f*; Rekrut 2. Truppe ⚓ ✠ Fort 3 ✠ Aushebung — 3 ✎ Ersatz *m*. **II** ganzen, ein Heer, ein Volk ergänzen, ersetzen, erlangen; ℣. vollzählig machen 6 fruten to ~ 10. **III** ~ 4: ~ s.th. Schaden ersetzt erhalten; to ~ oneself sich erholen, sich ergänzen.

recruital ✎ (rᵉ-kru′-ᵊl) *s.* Ersatz *m*, Ersatzmannschaft *f*.

recruiter (rᵉ-krōō'-tᵉr) *s.* 1. Ergänzende(r), Rekrutierende(r). — 2. ⚔ ⚓ = recruiting-officer. |krutenschaft *f*, Rekrutenzeit *f*.|

recruithood ⚔ ⚓ ↖ (rᵉ-krōō't-hud) *s.* Re-|

recruiting-ground ⚔ ⚓ ↖ (rᵉ-krōō'-tinᵍ-graūnd) *s.* Werbegebiet *n*.

~-money ⚔ ⚓ (~-munᵈ-ᵉ) *s.* Handgeld *n*.

~-office ⚔ ⚓ (ᴿᵉ-ofᵉ-isˢ) *s.* Werbebureau *n*.

~-officer ⚔ ⚓ (rᵉ-krōō'-tinᵍ-ofᵉ-ᵉ-sʰᵉr) *s.* Werber *m*, Werbe-offizier *m*.

~-party ⚔ ⚓ (~-paʳ-tᵉ) *s.* Rekrutierungs-, Werbe-Detachement *n*.

~-sergeant ⚔ ⚓ (~-sȧʳ-dᵒᵒʃ'nt) *s.* Werbefeldwebel *m*. |Werbedienst *m*.|

~-service ⚔ ⚓ (rᵉ-krōō'-tinᵍ-sʰᵉrᵛ'-wis) *s.*|

recruitment ⚔ ⚓ (rᵉ-krōō'-tᵉ-mᵉnt) *s.* Rekrutierung *f*, Werbung *f*, Aushebung *f*.

recrystallisation ↕ ⚗ (rē-krisˢ-tᵉl-aiˢ-sʰᵉ'n) *s.*, *chm.* Wiederkristallisieren *n*.

recrystallise ↕ ⚗ (rē-krisˢ'-tᵉl-aiz) *v. n. u. v/a.* ◻ b. *chm.* wieder kristallisieren.

Rec. Sec. *abbr.* = recording secretary.

rect. *abbr.* = receipt; rectified; rector.

rectal ⚕ (rᵉk'-tᵉl) [rectum] *a.*, *anat.* Mastdarm-...; *med.* ~ alimentation Ernährung *f* durch den Mastdarm.

rectalgia ⚕ (rᵉk-taʳ'l-dʒⁱ-ᵉ) = proctalgia.

rectangle (rᵉk'-tᵉng-gl) *math.* |†a. I. rechtwinkelig. — **II** *s.* 2. Rechteck *n*. — 3. † Produkt *n* zweier Größen. |-winkelig.|

rectangled (rᵉk'-tᵉng-gld) *a.* rechteckig.|

rectangular (rᵉk-taⁿᵍ'-gⁱʸᵘ-lᵉr) *a.* □ rechtwinkelig; *opt.* ~ly polarised entgegengesetzt polarisiert.

rectangularity (rᵉk-tāⁿᵍ-gⁱʸᵘ-laʳ'-ᵉ-tᵉ), **~ness** (rᵉk'-taⁿᵍ-gⁱʸᵘ-lᵉr-nᵉs) *s.* Rechtwinkeligkeit *f*. |gerade Aufsteigung.|

rectascension ⚕ (rᵉk-tᵉ-sʰᵉn'-sʰᵉnˢ, *ast.*)

rectifiable (rᵉk'-tᵉ-faⁱ-ᵉbl) *a.* 1. zu berichtigen(d), zu verbessern(d). — 2. ⚕ *math.* rektifizierbar (Kurve).

rectification (rᵉk-tᵉ-fᵉ-kē'-sʰᵉn) [fr.] *s.* 1. Berichtigung *f*, Rektifizierung *f*, Verbesserung *f*; ⚕ *ast.* ~ of a globe richtige Einstellung eines Globus. — 2. *chm.*, &c. Rektifizierung *f*, Reinigung *f*. — 3. ⚕ *math.* Rektifikation *f* von Kurven.

rectificator (rᵉk'-tᵉ-fᵉ-kē-tᵉr) *s.*, *chm.*, &c. = rectifier 2 u. 3.

rectified (rᵉk'-tᵉ-faⁱd) *p.p.* u. *a.* 1. berichtigt, verbessert ꝛc. (s. rectify). — 2. *hort.* in der gewünschten Form entwickelt.

rectifier (~faⁱ-ᵉr) *s.* 1. Berichtiger *m*, Verbesserer *m*. — 2. *chm.*, &c. Rektifizierer *m*, Reiniger *m*. — 3. *chm.*, &c. Rektifikations-apparat *m*. — 4. ⚓ † Instrument *n* zur Berichtigung des Kompasses.

rectify (~faⁱ) [fr. *rectifier*] *v/a.* ◻ d. 1. berichtigen, verbessern (*Syn.* i. ameliorate). — 2. ⊙ *chm.*, &c.: a) rektifizieren, reinigen; ~ied spirit rektifizierter, stark abgezogener Weingeist; b) to ~ liquors aus Samen, Wurzeln ꝛc. Liköre destillieren. — 3. ⚕ *math.* c-e Kurve rektifizieren, abwickeln. — 4. ⚕ *ast.*, &c. e-n Globus ꝛc. richtig einstellen.

rectifying-column ⊙ (rᵉk'-tᵉ-faⁱ-inᵍ-kolᵉ-mᵉm) *s.*, *chm.*, Destillation: Rektifikationskolonne *f*. |Rektifikationsboden *m*.|

rectifying-vessel ⊙ (~wᵉs'-ᵉl) *s.* Destill. *f*.

rectigrade ⚕ (rᵉk'-tᵉ-gnēd) [lt.] *a.*, *zo.* geradläufig (Spinne). |*a.* □ geradlinig.|

rectilineal (rᵉk-tᵉ-lⁱ'n-ē-ᵉl) *a.* □, **~r** (~ᵉr) |

rectilinearity (~lin-ᵉ-aʳ'-ᵉ-tᵉ), **~ness** (~lⁱ'n-ᵉr-nᵉs) *s.* Geradlinigkeit *f*.

rectilineous † (~lⁱ'n-ē-ᵉs) *a.* geradlinig.

rectinerved ⚕ ❦ (rᵉk'-tᵉ-nᵉrvd) *a.* geradnervig (Blatt). |government 11.|

rection ⚕ (rᵉk'-sʰᵉn) [lt.] *s.*, *gr.* =|

rectipetality ⚕ ✓ (rᵉk-tᵉ-pᵉ-taʳ'-ᵉ-tᵉ) *s.* Streben *n*, gerade zu wachsen.

rectirostral ⚕ (~rᵒˢ'-nᵉ'l) *a.*, *orn.* geradschnäbelig.

rectischiac ⚕ (rᵉk-tⁱ'-skⁱ-ak) *a.*, *anat.* = ischiorectal.

rectiserial ⚕ (~ᵉ-sʰⁱ'-rⁱᵉl) *a* gerad-reihig.

rectitle ⚕ (~taⁱ'-tᵉl) *a.*, *med.* die Mastdarmentzündung betr., mit M. behaftet.

rectitis ⚕ (~taⁱ'-tiß) *s.*, *med.* Mastdarmentzündung *f*.

rectitude (rᵉk'-tᵉ-tūd) [fr., lt.] *s.* 1. *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*. — 2. Korrektheit *f*, Richtigkeit *f* des Urteils ꝛc. — 3. fast †: Geradheit *f* einer Linie.

recto (rᵉk'-tō) *s.* 1. jur. ehm.: (Gerichts-)Befehl zur Herausgabe eines Landbesitzes an den rechtmäßigen Besitzer (= writ of right). — 2. ⊙ *typ.* rechte Seite (*ant.* [re]verso).

recto(-)... ⚕ *med.*, *anat.* in Zssgn: Mastdarm-... |darmscheidenbruch *m*.|

rectocele ⚕ (rᵉk'-tᵉ-sīl) *s.*, *med.* Mast-|

rector (rᵉk'-tᵉr) [lt.] *s.* 1. ↖ Leiter *m*, Lenker *m*, Herrscher *m*. — 2. *eccl.*: a) Church of England: Pfarrherr *m*, Oberpfarrer *m* (*Syn.* siehe minister); b) *Am.* Pfarrer *m*. — 3. *Cath.eccl.* Rektor *m* e-s Jesuitenkollegiums. — 4. schott.: Rektor *m* einer Universität; Direktor *m*, Vorsteher *m* e-r Schule (a. der Exeter u. Lincoln Colleges, *Oxf.*). — 5. Vorsteher *m*, Vorsitzender *m* von Gilden ꝛc. — 6. *co.* besserer Schürhaken (vgl. curate[1] 5). |Oberpfarrers.|

rectorage (rᵉk'-tᵉr-ᵉdʒ) *s.* Pfründe *f* e-s|

rectoral (~rᵉl) *a.* = rectorial.

rectorate (~rᵉt) [mlt.] |**I** *s.* 1. Rektora't *n*, Direktora't *n*, Schulvorsteher-amt *n*. — 2. Amt *n* od. Würde *f* eines Oberpfarrers; Pfarrstelle *f*. — **II** *a.* 3. = rectorial.

rectoress (~rᵉß) *s.* 1. ↖ Leiterin *f*, Vorsteherin *f*, Herrscherin *f*. — 2. *co.* Rektorin *f*, Pfarrfrau *f*.

rectorial (rᵉk-tōʳ'-rⁱᵉl ⓖ) *a.* einen Rektor od. Pfarrherrn betreffend, einem Rektor ꝛc. zukommend, pfarrherrlich.

rectorship (rᵉk'-tᵉr-sʰipᵉ) *s.* = rectorate.

rectory (rᵉk'-tᵉr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) 1. Pfarre *f*, Pfarrei *f*. — 2. Pfarrhaus *n*; Haus *n* e-s Rektors. |spiegel *m*.|

rectoscope ⚕ (~ᵉ-skōp) *s.* Mastdarmsp-|

rectotomy ⚕ (rᵉk-tᵒ'-tᵉ-mⁱᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *surg.* Mastdarmschnitt *m*.

recto-urethral ⚕ (rēk-tᵉ-ᵘ-rē'-*thuᵉ*l) *a.*, *anat.* Mastdarm- und Harnröhren-...

recto-uterine ⚕ (~-jūʳ'-tᵉ-n *u.* ~-ain) *a.*, *anat.* Mastdarm- und Gebärmutter-...

rectovaginal ⚕ (~wᵃ'-dʒⁱ-n-ᵉl oder ~wᵃ-dʒaⁱ'-n-ᵉl) *a.*, *anat.* Mastdarm- u. Scheiden-... |Mastdarm- und Blasen-...|

rectovesical ⚕ (~wᵉ'-sʰ-ᵉ-kᵉl) *a.*, *anat.*|

rectress ↖ (rᵉk'-trᵉß) *s.* = rectoress.

rectricial ⚕ (rᵉk-trⁱ'sʰ-ᵉl) *a.*, *orn.* die Steuerfedern betreffend.

rectrix (rᵉk'-traⁱkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ces**, rᵉk-traⁱ'-sⁱⁱz) 1. ↖ = rectoress. — 2. ⚕ *orn.* Schwanz-, Steuer-feder *f*.

rectum ⚕ (rᵉk'-tᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~ta**), *anat.* Mastdarm *m*. |liegend.|

recubant (rᵉ'-kᵘ-bᵉnt) *a.* zurückgelehnt|

recubation ↖ (rᵉk-tᵘ-beʳ'-sʰᵉ'n) *s.* Zurückgelehntliegen, Lehnen *n*. |recoil[1].|

recuelement † (*WB.* rᵉ-kjūʳ'l-[mᵉnt]) =|

recultivate (rē-kōl'-tᵉ-wᵉt) *v/a.* ◻ b. von neuem kultivieren ꝛc., a. *fig.* (s. cultivate).

recultivation (rē-kōl-tᵉ-wᵉ'-sʰᵉ'n) *s.* erneute Kultivierung ꝛc. (s. cultivation).

recumb † (rᵉ-kōᵐb) *v/n.* sich zurücklehnen; ruhen; *fig.* sich stützen, bauen (on auf).

recumbence (~bᵉnß), **~y** (~bᵉn-ᵉ) *s.* 1. (Sich)zurück-lehnen *n*, Liegen *n*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Trägheit *f*. — 3. *fig.* zuversichtliches Bauen (on auf).

recumbent (~bᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. (sich zurück-)lehnend, liegend. — 2. *fig.* ruhend, untätig, müßig. — 3. ✓ u. *zo.* ~ hairs *pl.* zurückliegende Haare *n pl*.

recuperability ↖ (rᵉ-kjū-pᵉ-rᵉ-bⁱ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f* sich zu erholen.

recuperable (rᵉ-kjūʳ'-pᵉ-rᵉbl) = recoverable.

recuperate (~pᵉt) [lt.] ◻ b. |**I** *v/a.* 1. wiedergewinnen, -erlangen. — 2. ↖ schadlos halten. — **II** *Am.*, *v/n.* 3. = recover[2].

recuperation (rᵉ-kjū-pᵉ-reʳ'-sʰᵉ'n) [fr.] *s.* = recovery.

recuperative (rᵉ-kjūʳ'-pᵉ-rᵉ-tiw) *a.* zur Wiedererlangung, -herstellung gehörig oder geeignet; ~ power Fähigkeit *f*, sich wieder zu erholen.

recuperator (~reʳ-tᵉr) *s.* 1. j. der wiedererlangt, Wiederhersteller *m*. — 2. ⊙ Regenera'tor *m* des Ponsard'schen Ofens.

recuperatory (~rᵉ-tᵉ-rᵉ) = recuperative.

recur (rᵉ-kōʳ') [a/s. von lt. *recu'rrere*] *v/n.* ◻ e. 1. zurückkommen, wiederkehren; auch *fig.* in Gedanken zurückgehen (to auf); ♪. — 2. to ~ in, on od. to the mind (oder memory) ein-, bei-fallen; it does not ~ to me es fällt mir nicht ein. — 3. seine Zuflucht nehmen (to zu). — 4. ✠ Regreß nehmen, sich halten (to an).

Zu ~ 1: ⚕ *arith.* ~ring decimal periodischer Dezimalbruch; ⚕ *arith.* ~ring series zurückgreifende oder recurrente Reihe; ↖ to ~ in conversation to im Gespräch zurückkommen auf.

recure † (rᵉ-kjūʳ') [lt.] |**I** *v/a.* wiederherstellen, heilen (of von). — **II** *v/n.* sich wieder erholen, genesen. — **III** *s.* Wiederherstellung *f*, Heilung *f*, Genesung *f*; lost without ~ unwiederbringlich verloren; past ~ unheilbar.

recureful † (~-ful) *a.* heilend, heilsam.

recureless † (~-lᵉß) *a.* □ = incurable.

recurrence (rᵉ-kōʳ'-rᵉnß), **~y** (~'n-ß-ᵉ) [fr.] *s.* 1. Wieder-, Rück-kehr *f*. — 2. Zufluchtnehmen *n* (to zu).

recurrent (~'nt) [fr., lt.] |**I** *a.* □ 1. wiederkehrend; *med.* ~ fever wiederkehrendes Fieber; ~ verse Vers, der vorwärts und rückwärts gelesen gleich lautet. — 2. ⚕ *anat.* rücklaufig (Nerven ꝛc.). — **II** *s.* 3. ⚕ *anat.* rücklaufiger Nerv.

recursant (rᵉ-kōʳ'-ßᵉnt) [lt.] *a.*, *her.* mit dem Rücken dem Beschauer zugekehrt (Adler).

recursion ↖ (~sʰᵉ'n) [lt.] *s.* Rückkehr *f*, Rücklauf *m*. |zurückgebogen (Schlangen).|

recurvant (~wᵉnt) *a.*, *her.* gebogen und|

recurvate[1] (~wᵉt) *v/a.* ◻ b. = recurve.

recurvate[2] ⚕ (~wᵉt) *a.* = recurved.

recurvation (rē-kōʳ-weʳ'-sʰᵉ'n), **~ure** (rᵉ-kōʳ'-wᵉ-tʰᵘᵉ) *s.* Zurückbiegung *f*; Rückwärtskrümmung *f*.

recurve (rᵉ-kōʳ'w) [lt.] ◻ b. |**I** *v/a.* zurückbiegen. — **II** *v/n.* zurückgebogen sein.

recurved ⚕ ❦ (rᵉ-kōʳ'wᵈ) *a.* 1. ❦ zurück-, abwärts-gebogen. — 2. *orn.* aufwärtsgebogen.

recurviroster ⚕ (rᵉ-kōʳ-wⁱ-rōᵒ'-ßᵉ-tᵉr) [lt.] *s.*, *orn.* Säbelschnäbler *m*.

recurvirostral ⚕ (~rᵒˢ'-nᵉ'l) *a.*, *orn.* mit aufwärts gebogenem Schnabel; zu den Säbelschnäblern gehörig.

recurvity (rᵉ-kōʳ'-wᵉ-tᵉ) *s.* = recurvation.

recurvo-patent ⚕ ❦ (~wᵉ-peʳ-tᵉnt od. ~pāt-ᵉnt) *a.* zurückgebogen und sich ausbreitend.

recurvous (rᵉ-kōʳ'-wᵉß) *a.* zurückgebogen.

recusance (rᵉk'-ᵘ-ᵉ-ßᵉnß od. rᵉ-kjūʳ'-ᵉ-ßᵉnß), **~y** (~'n-ß-ᵉ) *s.* 1. hartnäckige Weigerung oder Gegnerschaft. — 2. engl. *eccl.hist.* Rekusa'tentum *n* (siehe recusant 3).

recusant (rᵉ'-kᵘ-ᵉnt oder rᵉ-kjūʳ'-ᵉnt) [fr., lt.] |**I** *a.* 1. sich hartnäckig (bis. des Religionseides) weigernd. — **II** *s.* 2. Widerspenstige(r), sich hartnäckig Weigernde(r). — 3. engl. *eccl.hist.* Rekusa'nt(in), Verweigerer(in) des Religionseides, Verwerfer(in) des königlichen Supremates in Religionssachen.

Zeichen (siehe I.e. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓✗ unrichtig;

recusation (rēk-ᶻᵘ-ſē'-ſchᵉn) [fr.] *s.* Ablehnung *f* eines Richters ꝛc., Weigerung *f*.

recusative (rēk-ᶻᵘ'-ſū-tiw) *a.* zur Weigerung geneigt, verweigernd, ablehnend.

recuse (rē-ᶻᵘ'ſ) [lt. *recusa're*] *v/a.* (q. v.) b. ablehnen (e-n Richter ꝛc.). [ſchlagen *n.*]

recussion (rē-ᶻᵘ'ſchᵉn) [lt.] *s.* Zurückſ

recut (rī-ſū't) *v/a.* (irr.) (cut) von neuem ſchneiden ꝛc. (ſiehe cut[1]).

Recv[d], *abbr.* = received.

red[1] (rēd; *Hom.* read[2]) [m/e. *redie*), a/e. *reād*] **I** *a.* (□ (s. a. ~ly) 1. rot ☿. — 2. *fig.* rot, revolutionä'r; ~ republican = ~ a. — 3. ♂ golden; ~'un: a) goldene Uhr; b) Sovereign *m*. — **II** *s.* 4. Rot *n*, rote Farbe; ☿. — 5. der Rote, bſd.: a) *pol.* extreˢmer Republika'ner; b) *Am.*, *sl.* ehemaliger Kupfercent; c) Rotwein *m*. — 6. *cant* (rotes) Gold. — 7. *physiol.* ~s *pl.* Monatsfluß *m* der Frauen. — **III** *v/a* (s. 8. = redden 1.

Zu ~ I: A. als Attribut ſiehe das hier nicht Aufgeführte ſuche man bei den betr. Subſtantiven oder unter red-...: *zo.* ~ adder = copperhead 1; *ent.* ~ admiral Admiral *m* (*Vaneˢssa Atalaˢnta*); *min.* ~ antimony(-ore) Rotſpießglanz-Erz *n*; *chm.* ~ arsenic = realgar; ♀ ~ ash rote Eſche (*Fraˢxinus pubeˢscens*); ~ balls *pl.* drei rote (eigentlich goldene) Kugeln auf blauem Grunde, Abzeichen der Pfandleiher Lo.; ⊙ ~ bark innere zum Gerben taugliche Rinde; *zo.* ~ bat amerik. Fledermaus (*Lasiuˢrus noctivoˢrax neˢbulaˢrius*, *U.S.*); ~ beard roter Wurmel (Kinderſpielzeug); ♀ ~ beech Rotbuche *f* (*Fagus ferruginˢea*); ♀ ~ beef-wood leder-artige Spitzblume (*Ardiˢsia coruˢscaˢta*); Red Book Staats-adreßbuch *n*; Adreßkalender *m*; Red Book of the Exchequer Verzeichnis *n* der Barone unter Heinrich II.; ~ box Behälter *m* für Akten und Depeſchen (s. a. red-box); ⊙ ~ brass Tombak *m*, Rotguß *m*; ☕ ~ cabbage Rotkohl *m*; ♀ ~ cedar virginiſche Zeder (*Juniˢperus virginiˢana*); *Am.*, *num.* ~ cent = ~ ½ *b*; F *Am.* it is not worth a ~ cent es iſt keinen roten Heller wert; *min.* ~ chalk Rötel *m*; ~-chalk pencil Rotſtift *m*; *poet.* ~ children *pl.* Indianer *m/pl.*; ♀ ~ clover ſiehe clover 1 ☿; *ſchott. sl.* tho ~ cock der rote Hahn (angelegte Feuersbrunſt); *min.* ~ copper-ore ſ. copper-ore; ♆ ☕ ~ deal Fichten-, Rot-tannen-holz *n*; ~ deer ſ. deer 2 ☿; ⚓ ~ ensign gewöhnliche engliſche rote Flagge; ♀ ~ fir Rot-, Edel-tanne *f*; ~ fire rotes bengaliſches Feuer; ~ flag ſ. flag[2] 1 ☿; *zo.* ~ fox = brant-fox; *cant* ~ fustian Portwein *m*; ~ grouse (oder game) ſiehe grouse; *prov.* ~ hay im Haufen verbrauntes Heu; ⊙ ~ heat Rotglut *f*; ~ herring Räucherhering *m*, Bückling *m*; *sl.* Soldat *m*, Gardiſt *m*; *prˢvb.* neither flesh, fowl, nor good ~ herring weder Fiſch noch Fleiſch; ~ hides *pl.*: a) ⊙ Gerberei: Suchtenhäute *f/pl.*, b) Rot-häute *f/pl.*, Indianer *m/pl.*; ~ horse ſ. red-horse; *min.* ~ iron-ore Rot-eiſenſtein *m*; ~ knight Ritter *m* des Bath-Ordens; *sl.* ~ lane Kehle *f*, Gurgel *f*; chm.: ~ lattice rotes Fenſtergitter der Wirtshäuſer und Bordelle, daher ~-lattice phrases *pl.* gemeine od. unflätige Reden *f/pl.*; *min.* ~ lead-ore Rotbleierz *n*; *Färberei.* ~ liquor Rotbeize *f*; ~ man: a) F Rothaut *f* (Indianer), b) *co.* engliſcher Soldat; *min.* ~ manganese Manga'nſpat *m*; *vet.* ~ mange rote Räude der Hunde; *ent.* ~ mite = red-spider; ☕ ~ mulberry roter amerikan. Maulbeerbaum (*Morus ruˢbra*); *vet.* ~ murrain: a) Blutharnen *n* der Rinderart, b) Rotlauf *m* der Schweine; a ~ murrain on ...! die Peſt über ...! (*Sh.*); *min.* ~ ochre Rot-eiſen-ocher *m*; *chm.*, *min.* ~ orpiment Auripigme'nt *n*; ~ oxide of mercury rotes Queckſilber-oxyd; ~ pencil Rotſtift *m*; ~ people = ~ hides b; ~ pestilence rote Peſtile'nz; ~ phosphorus ſ. phosphorus 2; ♆ ~ pine Art amerikan. Fichte *f* (*Pinus resinoˢsa*); ~ plague rote Peſt; ~ race rote Raſſe, amerikaniſche Indianer *m/pl.*; *cant* ~ rag Zunge *f*; ~ ribbon: a) Band *n* des Bath-Ordens, b) *cant* Branntwein *m*; engl. *hist.* Red Rose rote Roſe (zum Lancaſter); ⊙ ♆ ~ sanders geraſpeltes Sandelholz od. S. in dünnen Scheiben zum Färben von Alkohol ꝛc.; Red Sea Rotes Meer; *min.* ~ silver-ore) Rotgültig-erz *n*; F ~ skin ſ. Indian 6 ☿; ☕ ~ snow roter Schnee (*Protocoˢccus nivaˢlis*); ♀ ~ spruce ſchottiſche Rottanne (*Pinus silveˢstris*); *zo.* ~ squirrel = chickaree; ~ tape rotes Aktenband (s. a. red-tape); *zo.* ~ tiger = cougouar; ~ venison Rotwild *n*; *Am.* ~ viper = copperhead 1; *vet.* ~ water Blutharnen *n*; ~ wine Rotwein *m*. — B. ~ mit Verben und Sonſtiges: ⚓ to fly the ~ flag ſiehe fly[1] 11 ☿; to grow ~ rot werden, glühen; to make ~ = redden 1; to mark ~ mit Rötel bezeichnen; to paint ~ ſich (rot) ſchminken; *fig.* to paint the town ~ ſ. paint 2 ☿; the sun sets ~ die Sonne geht rot (*poet.* blutig) unter; to turn ~ rot w., erroten; bright ~ hellrot; crimson ~ karmeſi'nrot; dark ~ dunkelrot; *prˢvb.* evening ~ and morning gray, are sure signs of a fair day Abendrot und Morgengrau verkunden einen ſchönen Tag.

Zu red[1] 4: admiral of the ~ ſ. admiral 1 ☿; ♆ aniline ~ Anilinrot *n*; Indian ~ Indiſch-rot *n*; Turkey ~ Türkiſch-rot *n*; Venetian (od. Engliſh) ~ Venetianiſch-rot *n*.

red[2] *prov.* (rēd) *v/a.*, *prt.* u. *p. p.* = rid[1].

red[3] †*prov.* u. ſchott. (rēd) *v/a.*, *prt.* u. *p. p.* red) **I** *v/a.* 1. (auch to ~ up) in Ordnung bringen, aufräumen, fertig m. — 2. auseinanderbringen, entwirren; to ~ the hair das Haar kämmen. — 3. einen Streit beſänftigen od. ſchlichten. — 4. mit *fig.* to ~ one's feet ſich losmachen od. befreien. — **II** *v/n.* 5. Ordnung machen, aufräumen.

red[4] ⚒ *prov.* (rēd) *s.* = attle. [*m.*]

red[5] *prov.* (rēd) *s.* Fichtheft *n*; Lauchgraben

red[6] † od. *prov.* u. ſchott. (rēd) *v.* u. *s.* = read[2].

Red. *abbr.* = reduced.

redact (rē-daˢkt) [lt.] *v/a.* (q. v. I. redigieren; abfaſſen. — 2. † in e-e gewiſſe Form zwängen.

redactenr (fr. rē-dak-tōr') *s.* = redactor.

redaction (rē-daˢkſch'n) [fr.] *s.* Redaktion *f*. — 2. † Zurückziehen *n*.

redactor (rē-daˢ'ter) *s.* Redakteur *m*.

redactorial (rē-daˢkˢtō'ri-ᵉl) (w.) *a.* redaktionell, Redaktions-...

redan ⚔ (rē-daˢn') [fr., von lt. *re* und *dens*] *s.*, *frt.* Redan (fr. rē-daⁿ') *m*, Fleſche *f*.

redan-line ⚔ (~-lain) *s.*, *frt.* Fleſchenlinie *f*.

redan-system ⚔ (~-ſyſ-tᵉm) *s.*, *frt.* ~ of fortification Tenaille-ſyſtem *n*, tenaillierte Befeſtigung.

redargue (auch † (rē-daˢ'-gjū) [lt.] *v/a.* (q. v.) b. 1. widerlegen; überführen. — 2. beſchuldigen, tadeln.

redargution † (rēd-a'-gjū'-ſchᵘn) *s.* Widerlegung *f*, Überführung *f*

redargutory † (rē-daˢ'-gjū-tᵉr-i) *a.* widerlegend, zum Widerlegen geeignet.

redart † (rē-daˢ't) *v/a.* wieder Pfeile werfen; *fig.* zurückſtrahlen. [dam.]

redawn (rē-dā'n) [*re* u. *dawn*] *v/n.* (poet.) wieder tagen, wieder Tag werden.

redback *s.* *Am.* (rē'd-baˢk) *s.*, *orn.* (= red-backed sh.) = 2. = grass-bird 1.

red-backed (rē'd-baˢkt) *a.* rotrückig.

red-bass (rē'd-baˢ) *s.*, *ichth.* Adler-, Rotfiſch *m* (*Sciaˢnops ocelˢlata*).

red-beaked (~-bīkt) *a.*, *orn.* rotſchnäbelig.

red-bellied (~-bel-id) *a.*, *zo.* rotbäuchig.

redbelly (rē'd-bel-i) *s.*, *zo.* 1. rotbäuchige Sumpfſchildkröte (*Chryˢsemys rubˢriventris*). — 2. = char[1] 1. — 3. F Bezeichnung verſchiedener rotbäuchiger Fiſche (*U.S.*).

red-belted (~-bel-tid) *a.*, *ent.* rotgürtelig.

red-bellied (~-bel-id) *a.*, *ent.* rotgürtelig.

redberry ⚔ ☕ (~-be-ri) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Rotbeere *f* (*Rhagoˢdia*, Mexiko).

red-billed (~-bild) *a.*, *orn.* rotſchnäbelig.

redbird (rē'd-bē'd) *s.*, *orn.* (ſeine roten Vögel; bſd.: a) Gimpel *m* (= bullfinch), b) = cardinal-bird; ſ. a. Scharlach-Tanagra *m* (*Paraˢtanagra rubˢra*, *U.S.*).

red-blooded (rē'd-blud-id) *a.* rotblütig.

red-box (rē'd-boks) *s.* die Diplomaten *m/pl.* (vgl. red box unter red[1] 1 ☿).

redbreast (rē'd-brest) *orn.* **I** *a.* 1. rotbrüſtig. — **II** *s.* 2. Rotkehlchen *n* (*Eriˢthacus rubeˢcula*). — 3. Wanderdroſſel *f* (*Turdus migraˢtoˢrius*). — 4. = canut.

red-breasted (~-brest-id) *a.*, *orn.* rotbrüſtig. [(*Cephaloˢphus maˢlaˢnus*).]

redbuck (~-bok) *s.*, *zo.* Art Schopf-Antilope

redbud ☕ (rē'd-bud) *s.* = Judas-tree 1.

red-bug (~-bug) *s.*, *ent.* = cotton-stainer.

red-burning (rē'd-bē'r-ning) *a.* rotglühend.

redcap (ⓒ (rē'd-kap) *s.* 1. *prov.* = goldfinch 1 a. — 2. Art Haubuhn. — 3. in alten ſchottiſchen Schlöſſern angeblich erſcheinender Geiſt. [roten Kappe darſtehen.]

red-capped (~-kapt) *a.*, *zo.* (wie) mit e-r

red-carpet (~-kar-pet) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Coreˢmia munitaˢta*).

red-cheeked (~-tſchikt) *a.* 1. rot bäckig, -wangig. — 2. *orn.* mit rotem Zügel (ſiehe lore[2] 2). [Zeitalter.]

redcoat F (~-kōt) *s.*, *co.* Rot-rock *m* (engl.)

red-coated (~-kōt-id) *a.* rotrockig.

red-cockaded (rē'd-kok-kā-did) *a.* mit roter Kokarde; *orn.* mit rotem Kopfbuſch, ~ woodpecker Art Specht (*Picus queˢruˢlus*; *U.S.*).

red-cod (rē'd-kod) *s.*, *ichth.* Art Schellfiſch (*Pseudophyˢcis bacchus*; Neu Seeland).

red-corpuscled (rē'd-kōr'-puſ-kild) *a.*, *physiol.* mit roten Blutkörperchen.

red-crested (rē'd-kreſ-tid) *a.*, *orn.* mit rotem Kamme (verſehen).

red-cross (~-kroß) *a.* mit rotem Kreuz (Kennzeichen); ~ banner Nationalfahne der Genfer Konvention mit dem St. Georgskreuz; Red-Cross Knight allegoriſche Figur in *Sp. I. Q.* (e. engliſchen Heiligen darſtellend); Red-Cross Society *f.* Vereine *m/pl.* zum Retten Verwundeter ꝛc. im Kriege (ſind ſeit 1864 durch Genfer Konvention von 1864).

red-cusk (~-kuſk) *s.*, *ichth.* (*Brosmophyˢcis marginˢata*)

redd[1] [illegible] od. *prov.* [illegible]

redd[2] *prov.* [illegible]

redd-dare [illegible] (*Leucisˢcus* [illegible]

redden (rēd'n) **I** *v/a.* 1. [illegible] machen, röten, [illegible] färben. — **II** *v/n.* 2. [illegible] werden, erröten.

reddendo [illegible] Klauſel bei Übertragung von Grundbeſitz, die die [illegible] unter dem Betrage [illegible]

reddendum [illegible] *s.* (at. Pertra- [illegible] Klauſel, durch die dem Pächter eine neue Verpflichtung auferlegt wird, die [illegible] Verpflichtungen [illegible]

redder (shett. (ne'd-ər) [red³] *s.* Ordner *m*, Aufräumer *m*; Beileger *m*, Schlichter *m* eines Streites.

reddidit (ne'd-i-dit) [lt.] *s.* jur.: Formel, unter der j. seine Person zur Enthebung einer Verpflichtung stellt.

redding (-ing) [red¹] *s.* 1. *prorc.* = reddle. — 2. Rot *n* (Masse zum Roten der Backsteine eines Herdes, *U.S.*).

redding-comb (-kōm) *s.* grober Kamm.

reddingite ♁ (-ait) [Redding, St. in Conn., *U.S.*] *s.*, *min.* Reddingi't *m*.

redding-stroke (shott. (-strōk) *s.* Schlag, den man beim Trennen zweier Kämpfenden erhält.

reddish (ne'd-isch) *a.* u. *s.* rötliche Farbe).

reddishness (-nəß) *s.* Rötlichkeit *f*.

reddition (nə-di'sch-n) [fr., lt.] *s.* 1. Wiedergabe *f* (a. *fig.*), Zurück-, Übergabe *f*. — 2. Erklärung *f*, Wiedergabe *f* von fremden Wörtern. — 3. ✎ jur.: Zuerkennung *f* er Sache.

redditive (ne'd-i-tiw) *a.* eine Antwort enthaltend, zurückgebend; entsprechend.

reddle (nedl) *s.*, *min.* Rötel *m*, Rotstein *m*.

reddleman (ne'dl-mən) *s.* (*pl.* -men, -men) j. der mit Rotel handelt.

reddock *prorc.* (ne'd-ək) *s.* = redbreast 2.

red-dog (ne'd-dog) *s.* geringste Mehlsorte; im Staate New York (*U.S.*): ~ money ehm.: Banknoten mit rotem Stempel auf der Rückseite.

reddour † (ne'd-ər) *s.* Gewalt *f*, Stärke *f*.

red-drum (ne'd-drəm) *s.*, *ichth.* = red-bass

rede † oder shott. (rīd) *v.* u. *s.* = road².

redecorate (ri-de'k-ə-rēt) *v/a.* ① b. wieder schmücken, neu dekorieren.

redecraft ✎ (ri'd-kraft) *s.* Logik *f*.

red-edge (ne'd-edg) *s.*, *zo.* Art Muschel (*Codakia tigeri'na*; Florida).

rededicate ✎ (ri-de'd-ə-lēt) *v/a.* ① b. wiederum widmen. [malige Widmung.]

rededication ✎ (ri-ded-ə-te'-sch'n) *s.* nochf

redeem (ri-di'm) [fr. *rédimer*, lt. *redímere*] *v/a.* ① a. 1 wieder-, zurück-kaufen. — 2. Gefangene loskaufen, auslosen. — 3. Renten *rc.* aus-, ab-lösen, tilgen. — 4. Pfänder, *fig.* Ehre, Versprechen *rc.* einlösen. — 5. befreien, frei machen, retten; (auch *rel.*) erlösen (from von). — 6. ersetzen, erstatten, entschädigen für. — 7. Irrtum *rc.* wieder gut machen, eine Schuld büßen, mildern. — 8. Zeit wieder einbringen; gut anwenden. — 9. † wiederherstellen, wiederbeleben. [redeemableness.]

redeemability (ri-di-mə-bi'l-i-t') *s.* = f

redeemable (ri-di'-m-bl) *a.* 1. wieder-, ab-, los-käuflich, ablösbar. — 2. ✱ tilgbar, einlösbar, amortisierbar. — 3. (bib. *rel.*) erlösbar. — 4. wieder einzubringen(d) oder gut zu machen(d), abzubüßen(d).

redeemableness (-nəß) *s.* Fähigkeit *f* loszukauft zu werden, Ablösbarkeit *f*; Tilgbarkeit *f* *rc.* (siehe redeemable).

redeemer (ri-di'-mər) *s.* 1. Loskaufende(r), Ab-, Aus-, Über-, Ein-löjende(r). — 2. *rel.* R~ Erlöser *m*, Heiland *m*; Order of the R~ grch. Erlöserorden *m*. [unablösbar; unerlösbar.]

redeemless ✎ (ri-di'm-ləß) *a.* untilgbar,

redeless † (ri'd-ləß) [dich ratlos] *a.* unberaten, unbesonnen.

redeliberate ✎ (ri-di-li'b-ə-rēt) *v/a.* und *v n.* ① b. nochmals überlegen.

redeliver (ri-di-li'w-ər) *v/a.* ① a. 1. wieder ab-, aus-, über-liefern, wieder einhändigen. — 2. ersetzen, zurückerstatten; ✱ zurückliefern. — 3. wieder befreien. — 4. ✎ berichten, wiederholen (*s. H. 5, 2, 186*).

redeliverance (-ə-rənß) *s.* = redelivery.

redelivery (-ə-rə') *s.* 1. Rücklieferung *f*, Wieder erstattung *f*, -einhändigung *f*, -auslieferung *f*. — 2. Wiederbefreiung *f*.

redemand (ri-di-ma'nd) [s. 1. Wieder-, Rückforderung *f*. — [v/a ① a. 2. wieder-, zurückfordern. — 3. Kaufa'l (auf)kündigen.

redemandable (ri-di-ma'n-də-bl) *a.* zurückzufordernd), kündbar.

redemise (-mai'z) jur. [s. Wiederverleihung *f*, -übertragung *f*, Afterverpachtung *f* eines Gutes. — [v a. ① b. wieder verleihen oder überlassen.

redemon-strate ✎ (ri-di'm-ən-ßtrēt oder ri-di-mo'n-) *v/a.* ① b. von neuem beweisen. [deemable.]

redemptible (ri-di'm(p)-tibl) *a.* = re-

redemption (-sch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Wieder-, Rück-kauf *m*; power (oder right) of ~ Rückkaufsrecht *n*. — 2. Loskauf *m*, Auslösung *f*. — 3. ✱ Einlösung *f* von Wechseln, Pfandern *rc.*; jur.: equity of ~ siehe equity 2; right of ~ Einlösungsrecht *n*. — 4. ✱ Amortisierung *f*, Tilgung *f*. — 5. Befreiung *f*, Errettung *f*; *rel.* Erlösung *f*.

redemptional (ri-di'm(p)-sch'n-l) *a.* zum Loskauf gehörig; ~ price Lösegeld *n*.

redemptionary (-n') *s.* (*pl.* -ies, -rīß) Loszukaufende(r), Zubefreiende(r), Zuerlösende(r); Loskaufling *m*.

redemptioner (-nər) *s.* 1. sich Loskaufende(r). — 2. ehm. *Am.* Einwanderer, der die Überfahrtskosten *rc.* durch Dienste tilgte.

redemptionist (-sch'n-ißt) *s.*, *Cath.ecl.* Mitglied *n* des Erlöser-ordens, dessen Hauptaufgabe die Erlösung von Christen aus der Sklaverei war. [= redemptioner 2.]

redemption-man *Am.* (-sch'n-man) *s.* =

redemptive (ri-di'm(p)-tiw) [lt.] *a.*, *rel.* erlösend; Erlösungs-...

redemptor † (-tər) *s.* = redeemer.

Redemptorist (-tə-rißt) *s.* = Liguorian.

Redemptoristine (ri-dem(p)-tə-ri'ß-tin) *s.*, *Cath.ecl.* Redemptori'stin *f*.

redemptory (ri-di'm(p)-tə-rə') *a.* 1. als Lösegeld dienend oder gegeben; ~ price Lösegeld *n*. — 2. befreiend, erlösend.

redemptore (-tōr') *s.* = redemption.

redented (ri-di'n-t'd) *a.* = indented.

redeposit (ri-di-po'-i-t) *v/a.* ① a. von neuem niederlegen oder deponieren.

redescend (ri-di-ße'nd) *v/n.* ① R. wieder herab- oder hinab-steigen.

redescent (-ße'nt) *s.* abermaliges Herab- od. Hinab-steigen. [beschreiben.]

redescribe (ri-di-ßkrai'b) *v/a.* ① b. wieder

Redesdale (ri'd-s-dēl) *npr.* (Prin. u. Ortsn.).

redespatch (ri-di-ßpa'tsch) *v/a.* ① c. wieder zurücksenden oder befördern.

redetermine (-tö'r-min) *v/a.* ① b. wieder bestimmen

redevable † (ri-di'w-ə-bl) *a.* = beholden.

redevelop (ri-di-we'l-'p) *v/a.* u. *v/n.* ① a. von neuem entwickeln; (bib. Photographie) verstärken.

redevelopment (-mənt) *s.* erneute Entwickelung; (bib. Photographie) Verstärkung *f* der Platte.

redeye (ri'd-ai) *s.* 1. *ichth.* Plötze *f*, Rotauge *n* (*Leuci'scus rutilus*). — 2. *orn.* kleiner rotäugiger Sperlingsvogel (*Vi'reo olivá'ceus*). — 3. P *Am.* starker feuriger Whisky.

red-eyed (ne'd-aid) *a.* rotäugig (a. *orn.*).

red-faced (ne'd-fēßt) *a.* 1. rot aussehend, mit rotem Gesicht. — 2. *orn.* rotstirnig.

red-fender (-fen-d'r) *s.*, *zo.* = redbelly 1.

Redfern (ri'd-fə'n) *npr.* (Vorstadt von Sydney, Australien).

red-fighter (-fai-t'r) *s.*, *orn.* = bullfinch¹.

red-figured (ne'd-fig-jə'd, -jə'd) *a.* mit roten Figu'ren versehen (altgriechische Vase).

redfin (ne'd-fin) *s.*, *ichth.* Rotflosser *m* (Name mehrerer meist amerikanischer Fische); bsd.: Barsch *m* (*Perca flavi'tilis*; *U.S.*).

redfinch (ne'd-fintsch) *s.*, *orn.* = linnet.

redfish (ne'd-fisch) *s.* 1. *ichth.* Rotfisch *m*: a) Lachs-art (*Oncorhy'nchus nerka*; *U.S.*); b) Art Stachelflosser (*Sebas'tes mari'nus*); c) = red-bass. — 2. unter den Malaien sehr verbreitete Fischkonserve; gesalzene, von Köpfen befreite Fische werden gepreßt und darauf gewürzt.

red-footed (ne'd-fūt-'d) *a.* rotfüßig

Redgauntlet (ned-gā'nt- od. ned-ga'nt-l't) *npr.* (politischer Schwärmer in *SC.*'s gleichnamigem Roman).

redge (nedg) *s.*, *cant* Goldstück) *n*.

red-gilled (ne'd-gild) *a.*, *orn.* mit roten Kehl-lappen; *co.* mit roten Hängebacken.

red-green (-grin) *a.* rötlich-grün; *opt.* ~ blindness Farbenblindheit *f* für rotu grün.

redgullet (-göl-t) *s.* = grunt 6.

red-gum¹ (-gəm) *s.* 1. *prorc.* Rost *m*, Brand *m* des Getreides. — 2. ✱ austral Kino-gummi *n*. — 3. ♀ = eucalyptus. — 4. = liquidambar 1 a. — Vgl. ~².

red-gum² (-) *s.*, *med.* roter ungefährlicher Haut-ausschlag Neugeborener. — Vgl. ~¹.

red-haired (-ha'd) *a.* rothaarig.

red-handed (-händ, -hän-d'd) *a.* mit roten, blutigen Händen; *fig.* to be taken ~ auf frischer That ertappt werden.

redhead (-hed) *s.* 1. Rotkopf *m*, rothaarige Person. — 2. *Am.*, *orn.* = dunbird 1. — 3. *orn.* Rotkopfspecht *m* (*Melane'rpes erythroce'phalus*). — 4. ♀ = blood-flower 2.

red-headed (-hed-'d) *a.* rotköpfig, -haarig; *orn.* ~ duck = dunbird 1.

redhibition (ned-hə'-bi'sch-n) [fr., lt.] *s.* jur.: Wieder-aufhebung *f* eines Handels seitens des Käufers.

redhibitory (ned-hi'b-ə-t-rə') *a.* jur.: die Wieder-aufhebung eines Handels betr.

redhorn (ne'd-hō'rn) *s.*, *ent.* Art Zitronenfalter (*Rhodo'cera*).

red-horse (-hō'ß) *s.* 1. *ichth.* karpfen- oder barben artiger Fisch (*Moxo'stoma*; *U.S.*). — 2. = red-bass. — 3. *co.* = Kentuckian.

red-hot (-hot) *a.* 1. rotglühend. — 2. *sl.* heftig, hitzig; *Am.* auch jamo's, lustig. — 3. ♀ ~ poker = flame-flower. [Hyäne.]

red-humped (-hömpt) *a.*, *ent.* mit roten

redient ✎ (ri'-d-ənt) [lt.] *a.* zurückkehrend.

redif (ned-i'f) *s.* türkische Landwehr.

redifferentiate ♁ (ri-di-fə-ren-schi-ēt) *v/a.* ① b. *math.* abermals differenzieren.

redifferentiation ♁ (-ren-schi-e'-sch'n) *s.*, *math.* abermaliges Differenzieren.

redigest (ri-di'-dje'ßt) *v/a.* ① R. im Geiste wieder ordnen, nochmals nachdenken über.

rediminish (-mi'n-isch) *v/a.* ① c. wieder vermindern.

redingote (ne'd-in-gōt, *WB.* ne'd-in-gōt) [fr., *corr.* aus engl. riding-coat] *s.* 1. Überrock *m* für Männer. — 2. Art Mantel für Frauen.

redingtonite ♁ (ne'd-in-t-ə-nait) *s.*, *min.* Redingto'nit *m* (Kalifornien).

red-ink (ne'd-in-k) *a.*: ♀ ~ plant amerik. Nachtschatten *m* (*Phytola'cca deca'ndra*).

redintegrate¹ (ri-di'n-t-ə-gnēt) *v/a.* ① b. wieder herstellen, wieder ergänzen oder erneuern. [gestellt oder erneuert.]

redintegrate² (-gnāt) *a.* wieder her-

redintegration (ri-din-t-ə-gnē'-sch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Wiederherstellung *f* (auch ♁ *chm.* eines zerlegten Körpers), Ergänzung *f*, Erneuerung *f*. — 2. ♁ Psychologie: (auch law of ~) Gesetz, daß Teilvorstellungen die Gesamtvorstellung wieder hervorzurufen streben.

redirect (ri-di-ne'kt) [v/a ① a. (meist ✉) zurück-, um-adressieren. — [a. jur.: ~ examination abermalige Befragung eines Zeugen durch die Partei, die ihn vorführte.

redirection ✉ (ri-di-re'k-sch'n) *s.* Umadressierung *f*.

redisburse (ri-diß-bör'ß) *v/a.* ① b. zurückzahlen, wieder ersetzen. [entdecken.]

rediscover (-kə'w-ər) *v/a.* ① a. wieder

rediscovery (-ə-rə') *s.* Neu-entdeckung *f*, Wieder-auffindung *f*. [örtern.]

rediscuss (-kə'ß) *v a.* ① c. von neuem er-

redispose (-po'z) *v/a.* ① b. wieder ordnen.

redisposition (ri-dis-pə-sish'ən) *s.* Neuordnung *f*.

redisseise ⊙ (ri-dis-sēz') *v.a.* ⊡ b. jur.: abermals aus dem Besitze vertreiben.

redisseisin ⊙ (–sēz'-sin) *s.* jur.: Wiedervertreibung *f* aus dem Besitze.

redisseisor ⊙ (–sēz'ə) *s.* jur.: Wiedervertreiber *m* j-s aus dem Besitze.

redissolution (ri-dis-ə-l(i)u'-shən) *s.* abermalige Auflösung. [neuem auflösen.]

redissolve (ri-dᵉ-zo'lw) *v.a.* ⊡ b. von

redistil(l) (ri-dis-til') *v.a.* ⊡ e.(a.) *chm.*, &c. wieder destillieren.

redistillation (–tel'-shən) *s.*, *chm.*, &c. abermalige Destillation.

redistrainer (ri-dis-trē'-nᵉr) *s.* jur.: j. der et. abermals mit Beschlag belegt.

redistribute (–trib'-jut) *v.a.* ⊡ b. wieder verteilen, von neuem zuteilen.

redistribution (–bjū'-shən) *s.* Wiederverteilung *f*; *pol.* ~ of seats Neueinteilung *f* der Wahlbezirke.

redistrict *Am.* (ri-di'-strikt) *v.a.* ⊡ a. in neue (Wahl-)Bezirke einteilen.

redition ✎ (ri-di'-shən) *s.* Rückkehr *f*.

redivide (ri-dᵉ-wai'd) *v.a.* ⊡ b. wieder verteilen.

redivision (–wi'-zhən) *s.* Wiederverteilung *f*.

redivived † (–wai'vd) *a.* wieder zum Leben erweckt. [beudig, neu-erstanden.]

redivivus (–wai'-vᵉs) [lt.] *a.* wieder le-

red-knees ⊛ ✾ *prov.* (re'd-niz) *s.* Wasserpfeffer *m* (*Polygonum hydropiper*).

red-lac ✾ (–lak) *s.* Wachs- od. japanischer Sumach (*Rhus succedánea*).

red-land (–land) *s.*, *agr.* roter Boden; *geol.* ~ limestone Rauchwacke *f*.

red-lattice (ᵉ-lat'-is) *a.* (s. red¹ I ⅋).

red-legged (re'd-legd oder –leg-ᵉd) *a.* (bes. *orn.*) rotbeinig; ~ partridge = redlegs 1a.

redleg(s) (re'd-leg(z)) *s.* I. *orn.*: a) Rotbuhn *n* (*Caccabis rufa*); b) Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetscher *m* (*Strepsilas interpres*; Mass.); c) Strandläufer *m* (*Tringa maritima*); d) großer Rotschenkel (*Totanus fuscus*). — 2. ✕ *prov.* = adder's-wort.

red-letter (re'd-let-ᵉr) *a.* (im Kalender) mit roten Buchstaben (verzeichnet); ~ day j. day¹ ⅋; † *co.* ~ men *pl.* Katholiken *m/pl.*

red-lipped (re'd-lipt) *a.* rot-lippig.

red-litten ✎ (–litn) *a.* rot erleuchtet oder strahlend.

red-looked ✎ (–lukt) *a.* = red-faced 1.

red-louse (–laus) *s.*, *ent.* Art rote Milbe.

redly (re'd-li) *adv.* rot, rotlich.

red-mad *prov.* (–mād) *a.* völlig toll.

redman (–mān's. (*pl.* ~men, –men), *ichth.* Art roter Stachelflosser (*Holocéntrus ascensiónis*; West-Indien) (siehe auch red man unter red¹ I ⅋). [Rotgut; *m.*]

red-metal ⊙ (–met-ᵉl) *s.* Tombak *m*,

red-morocco ✾ (–mᵉ-rok'-ō) = adonis 3a.

redmouth (re'd-mauth) *ichth.* I *s.* grunt 6. — II *a.* rotmündig, rotlippig.

red-necked (–nekt) *a.*, *ent.* rotnackig.

redness (re'd-nᵉs) *s.* Röte *f*; Rotglut *f*.

red-nose (–nōz) *a.* = red-nosed 1.

red-nosed (–nōzd) *a.* 1. rotnasig, mit roter roten Nase. — 2. *orn.* rotschnabelig.

redo (ri-du') *v/a.* irr. (do) noch einmal thun.

red-oak ✾ (re'd-ōk) *s.* Nord Amerika: a) rote Eiche (*Quercus rubra*); b) spanische Eiche (*Quercus falcáta*). [s. Wohlgeruch *m*.]

redolence (re'd-ᵉ-lənz), **-y** (–lən-si) [lt.] *s.* wohlriechend. — 2. duftend, stark riechend (of nach). — 3. *fig.* atmend, einen Anstrich habend (of von).

redondilla (re-dᵉn-di'-ja) [span.] *s.*, *pros.* Redondil'le *f* (spanische Strophenform).

redouble (ri-dᵉ-bl') [latt-nc. *redoubler*] ⊡ b. I *v/a.* 1. wieder verdoppeln, sehr vermehren. — 2. † mehrfach wiederholen. — II *v.n.* 3 sich verdoppeln od. vermehren.

redoubt¹ † (ri-dau't) [latt-]fr. *redoute*] *v/a.* 1. fürchten, scheuen. — 2. verehren, Ehrfurcht empfinden vor. — Vgl. ~².

redoubt² ✕ (–) *s.*, *frt.* = redout².

redoubtable (ri-dau'-tᵉbl) [fr.] *a.* furchtbar; (meist *iro.*) gestreng.

redoubted ✎ (–tᵉd) *p.p.* und *a.* gefürchtet; gestreng; erhaben, großmächtig.

redound (ri-dau'nd) [lt. *redundáre* überfließen] I *v/n.* ⊡ a. 1. † überfließen, reichlich strömen. — 2. ✎ zurück-fließen, -fallen, -rollen (on auf; auch *fig.*); † wiederhallen. — 3. gereichen, führen (to zu); something ~s to my honour etwas gereicht mir zur Ehre. — 4. erfolgen, erwachsen, entspringen (from aus). — II *s.* 5. Zurückströmen *n*; Ergebnis *n*, Erfolg *m*. — 6. ✎ Wiederhall *m*, Echo *n*.

redout¹ † (ri-dau't) *v/a.* = redoubt¹.

redout² (–) [fr. *redonte*, von lt. *redúctus*] I ✕ *s.*, *frt.* Redoute *f*. — II *a.*, *her.* vielwinkelig gebogen (von Kreuz-armen).

redoutable (ri-dau't-ᵉbl) = redoubtable.

redowa (re'd-ō-wa) [böhmisch] *s.* Re'(i)dowa *f* (Tanz; a. Musik dazu). [fisch.]

red-paille (shott. (re'd-pā-ēl) *s.* = lump-

redpoll (–pōl) *s.* = linaria 2. [Scheitel.]

red-polled (–pōld) *a.*, *orn.* mit rotem

redraft (ri-drau'ft) I *v/a.* ⊡ a. 1. noch einmal zeichnen oder entwerfen. — II *s.* 2. neue Zeichnung, zweiter Entwurf oder Riß. — 3. ✾ Rückwechsel *m*, Ausstratte *f*.

redraw (ri-drau') *s.* (draw) I *v/a.* 1. = redraft. — 2. ✾ zurücktrassieren (on, upon auf); to draw and ~ bills of exchange Wechselreiterei treiben. — II *v.n.* 3. ✾ zurück-ziehen, -trassieren (on, upon auf).

redress¹ (ri-dre'ß) [fr. *redresser*] I *v/a.* ⊡ c. 1. †: a) wieder aufrichten oder gerade machen; b) wieder in Ordnung bringen, wieder zurechtmachen, ausbessern. — 2. abhelfen (*dat.*), abstellen, wieder gut machen, redressieren; ⅋. — 3. hindern, trösten. — 4. ✎ to ~ oneself sich (*dat.*) zu j-m Rechte verhelfen. — II † *v/n.* 5. sich wieder erheben. — III *s.* 6. † Zurechtsetzung *f*, Besserung *f*. — 7. Befreiung *f* von, Abhilfe *f*, Abstellung *f*, Wiedergutmachung *f*, Genugthuung *f*; ⅋. — 8. † *fig.* Hülfe (-bringer[in]) *f*, Tröster(in) (*DHC.*).

§ Zu ~ 2: to ~ grievances Beschwerden abhelfen, Mißstände abstellen; to ~ injuries Unrecht wieder gut machen.

§ Zu ~ 7: to apply (od. come) for ~ to a p. Abhilfe suchen bei j-m; jur.: to have one's ~ against a p. sich an j-n halten, an j-m Regreß nehmen; to obtain ~ Abhilfe finden.

redress² (ri-dre'ß) *v/a.* ⊡ c. von neuem an-, zu-richten &c. (s. to dress). — Vgl. ~¹.

redressal (ri-dre'ß-ᵉl) *s.* = redress¹ III.

redresser (–ᵉr) *s.* Wiedergutmachende(r), Abhelfer(in) &c. (siehe redress¹ I).

redressible (–ibl) *a.* wieder gut zu machen(d), abstellbar, abhelfbar.

redressive ✎ (–iw) *a.* (abhelfend, abstellend, lindernd, hilfreich.

redressless ✎ (–les) *a.* nicht wieder gut zu machen(d), unabhelfbar, unverbesserlich

redressment ✎ (–mᵉnt) *s.* = redress¹ III.

red-ribánd, ~-ribbon (re'd-rib-ᵉnd, –rib-ᵉn) *s.* = band-fish. [treffer.]

redrive (ri-drai'w) *v/a.* ✕ (drive) zurück-

red-robin ✾ (re'd-rōb-ᵉn) *s.* Erdbeerkraut *n* (*Lúcca virginiána*).

red-root ✾ (re'd-rut) *s.*: a) amerik. Zierblume (= New Jersey tea); b) = puccoon c) = alkanet 1; d) *Am.* = pigweed 2.

redruthite ⅋ (re'd-ruth-ait) [nach Stadt in Cornwall] *s.*, *min.* Kupferglanz *m*.

red-sear ⊙ (re'd-sēr) *metall.* Eisen I (*WB.* red-hot) *v.a.* rotbrüchig (ein, abspringen). — II ✎ *a.* = red-short. — III ✎ *s.* Rotbruch *m*.

red-shafted (re'd-shaf-tᵉd) *a.*, *orn.* rotschaftig (Federn oder Bart).

redshank (–shangk) *s.* I. *orn.*: a) *prov.* = lich-dittany; b) kleiner Wasserläufer (*Totanus calidris*); c) = lapwing-gull. — 2. *contp.* Radfahrer; Bergschotte *m*.

red-shanks ✾ (–shangks) *s.* I. = herb-robert. — 2. (*Globularia*) *Alypum* *m* (*Polygonum persicaria*).

redshare ⊙ (–shār) *s.* = redsear.

red-short ⊙ (–shōrt) *a.*, *metall.*, &c. rotbrüchig; ~ness *s.* Rotbrüchigkeit *f*.

red-shouldered (–shōl-dᵉrd) *a.*, *orn.* rotschultrig, mit roten Schulterfedern

red-sided (–sai-dᵉd) *a.*, *orn.* mit rot... an den Seiten.

redsides *Am.* (re'd-saidz) *s.* = redfin.

red-skin ✾ (–skin) *s.* Rothaut *f* (Indianer)

red-skinned (–skind) *a.* rothäutig.

red-spider (–spai-dᵉr) *s.*, *ent.* Spinnmilbe *f* (*Tetránychus telárius*).

red-staff ⊙ (–staf) *s.* beim Schärfen des Mühlsteins gebrauchtes Lineal.

redstart (–stat') *s.*, *orn.*: a) = fire-tail 1; b) amerikanischer Rotschwanz (*Setophaga ruticílla*).

redstreak (–strik) *s.* Rotstreifling *m* (Art Äpfel); a. der daraus bereitete Apfelwein.

redtail (–tēl) *s.*, *orn.* I = fire-tail 1. — 2. rotschwänziger Bussard (*Buteo borealis*, Nord-Amerika).

red-tailed (–tēld) *a.* rotschwänzig.

red-tape (re'd-tē'p) [s. red¹ I ⅋] I *a.*, *fig.* bureaumäßig, beamtenmäßig, formell. — II *s.* = red-tapery.

red-taped (re'd-tē'pt) *a.* 1. = red-tape. — 2. (*p.p.*) mit Aktenband zusammengeheftet.

red-tapery (re'd-tē'-pᵉr-i), **red-tapism** (–pizm) *s.* Bureaukratismus *m*, beamtliches Formenwesen; Beamtenwirtschaft *f*.

red-tapist (re'd-tē'-pist) *s.* I. Beamte *m*. — 2. *fig.* Aktenmensch *m*, Bureaukrat *m*.

red-thighed (re'd-thīēd) *a.*, *zo.* mit rotem Oberschenkel (od. Hosenlecken).

red-throated (–thrō-tᵉd) *a.*, *orn.* rotkehlig. [*f* (*Turdus ali'acus*).]

red-thrush (–thrush) *s.*, *orn.* Rotdrossel

red-tiled (–taild) *a.* mit rotem Ziegeldach.

red-tipped (re'd-tipt) *a.* (die *cat* ist rot betupfelt (Tiger).

redtop ✾ (–top) *s.* = timothy-grass; false ~ spätes Rispengras (*Poa serótina*).

red-tubs *prov.* (–tubz) *s.*, *ichth.* Seeschwalbe *f* (*Trygla hirundo*).

redub † (re'-dub') [fr. *radouber*] *v.a.* wieder gut machen, erlösen.

redubber † (–ᵉr) *s.* Geber, der [illegible] Zeug durch Umänderung [illegible].

reduce (ri-dju'ß) [lt. *reducere* zurückführen, -bringen. 2. in einen andern Zustand bringen, [illegible], um, unter, verwandeln in [illegible]. 3. [illegible] mindern, verringern, [illegible], reduzieren, [illegible]. 4. [illegible] — 5. [illegible] at a ~d [illegible] bei ermäßigtem Preise, at a ~d [illegible] zu ermäßigtem Preise. 6. [illegible] unterwerfen, [illegible] unterjochen, [illegible] 7. [illegible] unterdrücken, [illegible] 8. [illegible] ~ to [illegible] bringen, [illegible] 9. *math.* reduzieren: a) auf eine niedere Benennung bringen, verwandeln in; b) [illegible] ~ a fraction ein Bruch kürzen, auf seine

kleinste Form bringen; c) to ~ an equation eine Gleichung auflösen. — **10.** *chm.* reduzieren, auf den metallischen Formzustand zurückbringen; ⅋. — **11.** *surg.* wieder-einrenken, -einrichten, einen Bruch einbringen. — **12.** *ast.* Beobachtungen durch Berücksichtigung von bekannten Fehlern der Instrumente ꝛc. verbessern. — **13.** schott. jur.: für ungiltig erklären, umstoßen. — **14.** † wieder gut machen, sühnen. - *Syn.* ſ. abate[1]

Zu reduce 2: to ~ to ashes in Asche verwandeln, ein-äschern; to ~ a person to beggary (oder poverty) ſ-n an den Bettelstab bringen; to ~ to classes unter gewisse Klassen bringen, klassifizieren; to ~ to despair zur Verzweifelung bringen; to ~ to distress in Not versetzen; to ~ a Latin phrase to English eine lateinische Redensart ins Englische übertragen, ✠ to ~ money fremdes Geld in einheimisches umrechnen; to ~ to nothing vernichten; to ~ to order zur Ordnung bringen; to be ~d to poverty in Armut geraten; to what am I ~d! wohin iſt es mit mir gekommen!; to ~ (in)to powder pulvern, in Pulver verwandeln; to ~ to practice zur Ausführung bringen, in die Praxis umſetzen; to ~ to reason zur Vernunft bringen; to ~ to rules unter Regeln bringen; to ~ (in)to a fluid (gaseous) state in einen flüſſigen (gasförmigen) Zuſtand überführen; to ~ to a system in ein Syſte'm bringen.

Zu ~ 3: to be ~d verringert w., zſ.-ſchmelzen; ✎ he is ~d er iſt mager geworden; to ~ expenses Ausgaben beſchränken; ⚓ to ~ the sails die Segel kürzen oder einnehmen; ✕ ⚓ ~d charge verringerte oder abgebrochene Ladung; ~d spirit verdünnter Spiritus.

Zu ~ 5: to ~ a design to a small scale eine Zeichnung verjüngen; reducing scale ſ. reducing-scale.

Zu ~ 6: in ~d circumstances in bedrängten Verhältniſſen; a ~d family eine heruntergekommene Familie; the patient was much ~d by hemorrhage der Kranke war durch Blutſturz ſehr heruntergekommen; ✕ to be ~d auf Halbſold geſetzt werden; ✕ to be ~d to the ranks zum Gemeinen degradiert w.

Zu ~ 10: *chm.* to ~ by evaporation abdampfen; ⊙ *metall.* to ~ by liquation ausſeigern; ⊙ *metall.* to ~ the litharge die Glätte friſchen.

reduceable † (rᵉ·djūˊ·ſbl) = reducible.

reducement (rᵉ·djūˊ·ſmᵉnt) = reduction.

reducent (rᵉ·djūˊ·ſᵊnt) **I** *a.* zurückführend, vermindernd ꝛc. (ſ. reduce). — **II** *s.* = reducer.

reducer (~ſᵉr) *s.* **1.** Zurückführende(r, s), Vermindernde(r, s); ⊙ *chm.* Reduktionsmittel *n*. — **2.** ⊙ = reducing-coupling.

reducibility (rᵉ·djū·ſᵉ·biˊlᵉ·ſᵉ·tᵉ) *s.* Reduzierbarkeit *f*, Zurückführbarkeit *f* ꝛc. (ſ. reducible).

reducible (rᵉ·djūˊ·ſibl) *a.* □ (~ly *adv.*) **1.** reduzierbar, zurückführbar (to auf); verwandelbar (to in); ⅋. — **2.** zu vermindern(d), zu verkleinern(d); ⅋. — **3.** *surg.* ~ hernia einbringbarer Bruch.

Zu ~ 1 und **2:** to be ~ (in)to ſich zurückführen laſſen auf (*acc.*), ſich bringen oder ordnen laſſen unter (*acc.*); it is not ~ es läßt ſich nicht verkürzen.

reducibleness (~nᵉſ) *s.* = reducibility.

reducing-agent ♂ (rᵉ·djūˊ·ſing·ēˊ·dᵊnt) *s.*, *chm.* Reduktionsmittel *n*.

reducing-coupling ⊙ (~kŭˊ·pl·ing) *s.* Reduktionsverbindungsſtück *n* zwiſchen zwei Röhren von verſchiedenem Durchmeſſer.

reducing-flame ⊙ (rᵉ·djūˊ·ſing·flēm) *s.* = reduction-flame.

~-press ⊙ (~prēß) *s.*, *metall.* Art Hülspreſſe für Eiſenbleche. [walzen *f/pl.*]

~-rollers ⊙ (~rōˊ·lᵊrz) *s/pl.*, *metall.* Vor-ſ

~-scale ⓒ (~ſkēl) *s.* verjüngter Maßſtab.

~-T, ~-tee ⊙ (~tī) *s.* Reduktio'ns-T-ſtück *n* zwiſchen Röhren von ungleichem Durchmeſſer.

reduct (rᵉ·dŭˊkt) **I** † *v/a.* = reduce. — **II** *s.*, *arch.* Verſchlag *m* (ein von einem größeren abgeteilter Raum). [ducibility.]

reductibility (rᵉ·dŭk·tᵉ·biˊlᵉ·tᵉ) *s.* = re-ſ

reductio ad absurdum (rᵉ·dŭˊk·ſhi·ō ād ab·ſēˊ·dᵊm) [lt.] *s.* Zurückführung *f* auf das Unmögliche, Beweis *m* der Unmöglichkeit; indirekter Beweis.

reduction (rᵉ·dŭˊk·ſhᵊn) [fr., lt.] *s.* **1.** Reduktio'n *f*, Zurück-führung *f*, -bringen *n*, Verwandlung *f* (to in); ⅋. — **2.** Bringen *n*, Ordnen *n*, Unter-ordnen *n* (to unter). — **3.** Verringerung *f*, Verminderung *f*, Be-, Ein-ſchränkung *f*. — **4.** ⊙ Verdünnung *f*, Verkleinerung *f*. — **5.** Herabſetzung *f* von Preiſen, Steuern, Werten ꝛc.; Entwertung *f*; to make ~s Abzüge machen; to make a ~ of 5 per cent 5% Rabatt geben; ~ of duties Steuer-erlaß *m*. — **6.** *fig.* Heruntergekommenſein *n*, Dürftigkeit *f*. — **7.** *fig.* Herabſetzung *f*, Degradierung *f*. — **8.** Reduktion *f*, Ver,üngung *f*, Verkleinerung *f*. — **9.** Unter-jochung *f*, -werfung *f*. — **10.** *surg.* Einrenkung *f*, Einrichtung *f*, Einbringung *f* eines Bruches. — **11.** *math.* Reduktion *f*, Reduzierung *f*, Vereinfachung *f*, Verwandlung *f* (in eine kleinere Benennung); Kürzung *f* von Brüchen; Auflöſung *f* v. Gleichungen ꝛc.; ⅋. — **12.** *chm.*, *metall.* Reduktion *f*, Überführung *f* in den metalliſchen Zuſtand; ⅋. — **13.** *ast.* Verbeſſerung *f* einer Beobachtung durch Berückſichtigung der bekannten Fehler der Inſtrumente ꝛc. — **14.** *eccl.* Niederlaſſung *f* od. Pfarrbezirk *m* der durch Jeſuiten bekehrten Indianer Süd-Amerika's. — **15.** ſchott. jur.: Aufhebung *f*, Umſtoßung *f*.

Zu ~ 1: ~ into a fluid (gaseous) state Überführung *f* in einen flüſſigen (gasförmigen) Zuſtand; ✠ ~ of money Umrechnung *f* fremden Geldes; tables *pl.* of ~ Reduktionstabelle *f*; ~ of old paper Einſtampfen *n* alten Papiers.

Zu ~ 11 *math.*: ascending (descending) ~ Zurückführung *f* auf eine höhere (niedrigere) Benennung; ~ of fractions to a common denominator Gleichnamigmachen *n* der Brüche; ~ of a decimal to a vulgar fraction Verwandlung *f* eines Dezimalbruches in e-n gewöhnlichen Bruch; ~ of tons to ounces Verwandlung *f* von Tonnen zu Unzen; ~ sum Reduktio'ns-exe'mpel *n*.

Zu ~ 12: ⊙ *metall.* ~ of the litharge (Au-)Friſchen *n* der Glätte.

reduction-compasses (rᵉ·dŭˊk·ſhᵊn·kŭˊm·pāß·ſᵉ) *s/pl.* Zeichnen: Reduktionszirkel *m*.

reduction-flame ⊙ (rᵉ·dŭˊk·ſhᵊn·flēm) *s.* Probierkunſt: Reduktionsflamme *f*, innere Lötrohrflamme.

reduction-house ⊙ (~hauß) *s.*, *metall.* Zinldeſtillier-ofen *m* mit zwei Stockwerken.

reduction-works ⊙ (~wörkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *metall.* Reduktions-, Schmelz-hütte *f*.

reductive (rᵉ·dŭˊk·tiv) **I** *a.* □ (ſ. *a.* ~ly) **1.** (of) zurück-führend, -bringend. — **2.** vermindernd, verkleinernd. — **3.** *chm.*, *math.* reduzierend. — **II** *s.* **4.** *chm.* Reduktionsmittel *n*. — **5.** *fig.* Herabſetzungsmittel *n*.

reductively (rᵉ·dŭˊk·tiv·lē) *adv.* in Kürze; als Folgerung.

redundance (rᵉ·dŭˊn·dᵊnß), **~y** (~dᵊn·ſē) *s.* **1.** Überfluß *m*, Überfülle *f*; Weitſchweifigkeit *f*. — **2.** das Überflüſſige.

redundant (rᵉ·dŭˊn·dᵊnt) [lt.] *a.* □ **1.** † zurück-fließend, -rollend. — **2.** überflüſſig, überquellend, im Überfluß od. reichlich vorhanden; ⅋. — **3.** weit-ſchweifig, -läufig.

Zu ~ 2: ♪ ~ interval übermäßiges Interva'll; ♂ *math.* ~ hyperbola Hyperbel *f* mit drei od. mehr Aſympto'ten; ♂ *math.* ~ number Zahl, deren Diviſoren eine größere Summe als die Zahl ergeben.

red-underwing (rᵉ·dˊ·ŭnd·dᵊr·w(i)nᵍ) *s.*, *ent.* rotes Ordensband (*Catocala nupta*).

redupliente[1] (rᵉ·djūˊ·pl(ī·)ſᵉnt) [lt.] ⓐ b. **I** *v/a.* verdoppeln; wiederholen (a. *gr.*). — **II** *v/n.* ſich verdoppeln, verdoppelt werden.

reduplicate[2] (~kāt) *a.* **1.** verdoppelt, wiederholt. — **2.** ♂ ♀ doppelt, mit zurückgefaltetem Rande (Blüte). — Vgl. **~**[1].

reduplication (rᵉ·djū·pl(ī·)kēˊ·ſhᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verdoppelung *f*, Wiederholung *f*. — **2.** ♂ *anat.*, *zo.* Faltung *f*, Falte *f*.

reduplicative (rᵉ·djūˊ·pl(ī·)kᵉ·tiv) [fr.] *a.* **1.** verdoppelnd, wiederholend. — **2.** ♂ ♀ = reduplicate[2] 2. [cation 2.]

reduplicature ♂ ✎ (~ſchᵉr) *s.* = reduplí-ſ

reduvid ♂ (rēdˊ·d·vid) *s.*, *ent.* Kot-wanze *f* (*Redu'vius*).

reduvioid ♂ (rᵉ·djūˊ·w·ȯid) *ent.* **I** *a.* kotwanzen-artig. — **II** *s.* = reduvid.

redux ♂ (riˊ·dŭkß) [lt.] *a.* **1.** zurückgebracht, zurückkommend. — **2.** *med.* wiederkehrend.

redware ♀ (rᵉˊd·wār) *s.* handförmiger Riementang (*Lamina'ria digita'ta*).

red-wat ſchott. (rᵉˊd·wȯt) *a.* rot benetzt.

redwater (rᵉˊd·wâ·tᵉr) *s.*, *vet.* Blutharnen *n* des Viehes; ♀ ~ tree Rotwaſſerbaum *m* (*Erythrophlæ'um guineen'se*).

redweed ✕ (~wīd) *s.* = corn-rose 1.

red-whiskered (~(h)wiß·t ᵊd) *a.* mit rotem Backenbart, rotbärtig (bſd. *orn.*).

redwing (~winᵍ) *s.*, *orn.* **1.** Rotdroſſel *f* (*Turdus ili'acus*). — **2.** rotflügeliger Bentelſtar (*Ori'olus phœni'ceus*).

red-winged (rēdˊ·winᵍdᵈ) *a.*, *orn.* rotflügelig; ~ blackbird = redwing 2.

red-withe ⓑ ♀ (rᵉˊd·with) *s.* Art Langfaden (*Combre'tum Jacqui'ni*; Weſt-Indien).

redwood[1] ♀ (rēdˊ·wūd) *s.* **1.** immergrüne Sequoie (*Sequo'ia sempervi'rens*). - **2.** Bzchg mehrerer Bäume mit rotem Holze: z.B. des Sandelflügelfruchtbaumes (*Pterocarpus santali'nus*).

red-wood[2] ſchott. (~) *a.* ganz verrückt.

red-worm (~wörm) *s.* Art Angelwurm *m*

redwud ſchott. (~wud) *a.* = red-wood[2].

redye (ri-dāiˊ) *v/a.* ⓣ b. nachbeizen, nachum-färben.

ree[1] † oder *provc.* (rī) *v/a.* ⓣ a. ſieben.

ree[2] *provc.* (rī) **I** *a.* **1.** wild, raſend. — **2.** angetrunken. — **II** *s.* **3.** zeitweiliger Säuferwahnſinn. — Vgl. **~**[1] u. [3] bis [5].

ree[3] *provc.* (rī) *s.* Fluß *m*. [Pferde.]

ree[4] (rī) [fright] *int.* Ruf zum Antreiben der

ree[5] (rī) [ſpan. *rey*] *s.*, *num.* Reï *m* (portug. u. draſil. Rechnungsmünze; vgl. reis[1] u. milreis).

reebok (riˊ·bȯt, *C.T.D.* rēˊ·~) [holl.] *s.*, *zo.* Rehgemſe (*Anti'lope capre'olus*; Süd-Afrika).

re-echo ⓑ (rī-eˊ·kō) **I** *s.* Wiederhall *m* eines Echos, doppeltes Echo. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ⓣ a. wiederhallen.

reechy † (riˊ·tſchᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) räucherig, rauchig; rußig.

reed[1] (rīd; *Hom.* Read[1]) ſa/e. *hréod*, dtſch Ried] **I** *s.* **1.** ♀ Ried *n*, Rohr *n*, Schilfrohr *n* (*Phragmi'tes commu'nis*); ⅋. — **2.** ♪: a) Rohrpfeife *f*, Rohrflöte *f*; b) Blättchen *n*, Zunge *f* am Mundſtück e-r Klarinette, Oboe ꝛc.; c) Rohr(-werk) *n* einer Orgel; d) Mundſtück *n* der oboe-artigen Inſtrumente; e) Zungen-Inſtrument *n* (Klarinette, Oboe ꝛc.). — **3.** *poet.* (Rohr-)Pfeil *m*. — **4.** ⊙ Weberei: a) Riet(blatt) *n*, Riet-, Weber-kamm *m* (a. *her.* als Wappenbild); b) Stab *m*, Zahn *m* des Rietes. — **5.** *arch.* kleiner Rundſtab;

~s *pl.* = reeding 2. — 6. ⊙ Mauer-rohr *n*; Dachrohr *n*. — 7. ⚒: a) Zundröhrchen *n*; b) Ablösung *f*, Kluft *f* in Kohlenflözen. — 8. Fischbein-, Stahl-stäbchen *n* in Frauenröcken *rc.* — 9. *prov.* u. *scherz.* = abomasus. — **II** *v/a.* ⊙ a. 10. *prov.* Hauser mit Rohr decken. — 11. ⊙ Maurerei: berohren. — 12. *arch.* mit Rundstäben verzieren.

Zu **reed**[1] **I** ❦: common ~ Rohr, Teichschilf *n* (*Arundo vulgaris*); ~ canary-grass Rohrglanzgras *n* (*Phalaris arundinacea*); Kunst: Dutch ~s *pl.* holländisches Rohr (Schachtelhalme zum Polieren); Egyptian ~ = papyrus 1; great ~ Pfeilrohr *n* (*Arundo donax*); Indian ~ = canna[1] 1; ~ bont-grass, small ~ Riedgras *n*, Wiesenschilf *n* (*Calamagrostis*).

reed[2] † (rīd) *v. u. s.* = read[2].

reed-*bank* (rī'd-bănk), **~-bed** (~-bĕd) *s.* Röhricht *n*, Rohrdickicht *n*.

reed-bird (rī'd-bûrd) *s., orn.* 1. = bobolink. — 2. = reed-warbler.

reedbuck (~bŭk) *s., zo.* Ried-Antilope *f* (*Eleotragus arundinaceus*).

reed-buntling (~-bŭ'n-tĭn[g]) *s., orn.* Rohrsperling *m* (*Emberiza schoeniclus*).

reed-crowned (~-krau'nd) *a.* schilfbekränzt.

reeded (rī'-dĕd) *p.p. u. a.* 1. mit Rohr bedeckt. Schilf bedeckt. — 2. rohrähnlich, rohrförmig gerieft.

reeden † (rīdn) *a.* aus Rohr; Rohr-...

reeder (rī'-dĕr; *Hom.* reader) *s.* 1. Dachdecker *m*, der mit Rohr deckt. — 2. mit Rohr gedecktes Gerüst für trocknende Porzellanwaren.

reed-fence (rī'd-fĕn[t]s) *s.* Windschirm *m* aus Rohr.

reed-flute ♪ (~-flūt) *s.* Rohrflöte *f* (gedeckt).

reed-grass ❦ (rī'd-grăs) *s.* 1. Ried *n*, Schilf *n* (*Arundo*). — 2. salt ~ Besengras *n* (*Spartina*). — 3. small ~ = small reed (siehe reed[1] I 7). — 4. † = bur-flag.

reed-holder ⊙ (~-hōl-dĕr) *s.* Kasten *m* des Strohdachdeckers.

reed-hook ⊙ (~-hu'k) *s.* Blatt-, Einziehhaken *m*.

re-edification (rē-ĕ'd-ĭ-fĭ-kē'-shŏn) *s.* Wieder-erbauung *f*.

re-edify (rē-ĕ'd-ĭ-fāi) *v/a.* wieder erbauen.

reediness (rī'-dĭ-nĕs) *s.* 1. Reichtum *m* an Rohr oder Schilf. — 2. rohrartige Beschaffenheit; rohrförmiges Gerieftsein (der Eisenstäbe, -platten). — 3. (Ton, Stimme) das Schnarrende.

reeding (rī'-dĭn[g]; *Hom.* reading) *s.* 1. Decken *n* mit Rohr, Verlegen *n rc.* (siehe reed[1] II). — 2. *arch., coll.* neben einander liegende Rundstäbe *m/pl.* — 3. † *mint.* Rändelung *f*, Riffelung *f*. — 4. ⊙ Weberei: Riet-, Kamm-stechen *n*.

reed-instrument ♪ (rī'd-ĭ'n-strŭ-mĕnt) *s.* Zungen-Instrument *n* (= reed[1] 2 e).

reed-knife (rī'd-naif) *s.* 1. Rohrschneidemesser *n*. — 2. *arch., coll.* neben einander liegende Rundstäbe *m/pl.* — 3. ♪ Orgel-Stimm-messer *n*.

reedless (~lĕs) *a.* schilflos, ohne Schilfrohr.

reedling (rī'd-lĭn[g]) *s., orn.* Bartmeise *f* (*Panurus barmicus*).

reed-*mace* (rī'd-mēs) *s.* Rohr-, Teichkolben *m* (*Typha*).

~-maker ⊙ (~-mē-kĕr) *s.* Weberei: Blatt-macher *m*.

~-millet ❦ (~-mĭl-ĕt) *s.* Zucker-mehlfrucht *f* (*Holcus saccharatus*).

~-mote *prov.* (~-mōt) *s.* = fosse 1.

~-motion ⊙ (~-mō-shŏn) *s.* Mechanismus, der am mechanischen Webstuhl die Lade bewegt.

~-organ ♪ (~-ŏr-gĕn) *s.* Harmonium *n*, Zimmer-orgel *f*.

~-palm ❦ (~-pām) *s.* = rattan 1.

~-pheasant (~-fĕ'-zĕnt) = reedling (*Nov.*).

~-pipe ♪ (~-paip) *s., phys.* Zungenpfeife *f*.

~-pit *prov.* (~-pĭt) *s.* Moor *n*, Sumpf *m*.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Falzhobel *m* für nebeneinander liegende Rundstäbe.

reed-*plant* ❦ (rī'd-plānt) *s.* Schilfpflanze *f* (*Arundinaceæ*).

~-plot (~-plŏt) *s.* Rohricht *n*, Rohrdickicht *n*.

~-puncheon ⊙ (~-pŭn-shĭ'n) *s.* Lupierpunzen *m* der Graveure.

~-sparrow *prov.* (~-spă'r-rō) *s.* = reed-bird.

~-stop ♪ (rī'd-stŏp) *s.* Orgelbau: Rohr-, Schnarr-, Zungen-werk *n*.

~-thatch (~-thătsch) *s.* Dachrohr *n*, Dachstroh *n*; Mauer-rohr *n*.

~-thrush (~-thrŭsch) *s., orn.* Rohrdrossel *f* (*Acrocephalus turdoides*).

~-tube ⚔ (~-tjūb) *s., artill.* Schilfschlagrohre *f*. [*f USH M.V.3,4,67).*]

~-voice ♪ (~-wŏ-ĭs) *s.* Rohrpfeife, -stimme *f*.

~-warbler (~-wā'r-blĕr) *s., orn.* Rohrsänger (*Acrocephalus*); greater ~ reed-thrush.

~-ware ❦ (~-wā'r) *s.* Rohrwaren *f/pl.*

~-work (~-wŭrk) *s.* 1. ❦ Rohrwaren *f/pl.* — 2. ♪ Rohr-, Zungen-werk *n* einer Orgel.

~-wren (~-rĕn) *s., orn.* 1. = reed-thrush. 2. amerikan. Zaunkönig *m* (*Troglodytes*).

reedy (rī'-dē) [reed[1] *a* 1 voll Rohr, rohrig, schilfreich. — 2. aus Rohr, rohr-artig. — 3. (Stimme, Ton) schnarrend. — 4. ⊙ rohrartig, rohrförmig gerieft (Gewebe *rc.*).

reef[1] (rīf) [nordisch *rif*] *s.* 1. (Felsen-)Riff *n* ⚓. — 2. ⛏ Erzgänge: Ausfüllung *f*, Sandbank *f*. — 3. ⚒ Bergw. Gang *m*, Ader *f*. — 4. ❦ aus Wurzeln wachsende Schwamm-art.

Zu ~ 1: barrier ~, enclosing ~ Dammriff *n*; coral ~ Korallenriff *n*; fringing ~ Gürtelriff *n*; ⚓ lurking ~ wachsendes Riff.

reef[2] (rīf) [holl. *reef*] **I** *s.* 1. ⚓ Reff *n*, Reef *n*; ⚓. — **II** *v/a.* ⊙ a. 2. ⚓ reffen ⚓. — 3. einziehen, verkürzen. — **III** *v/n.* ⊙ a. 4. das Gebiß eines Zugels im Pferdemaule rasch hin u. her ziehen (um das Pferd anzufeuern).

Zu ~ 1 ⚓: to let out the ~s die Reefe ausstecken; *fig.* to let out a ~ or two sich's bequem machen, die Weste *rc.* aufknöpfen; to take in a ~ reffen, ein Reef einstechen, einbinden, einnehmen.

Zu ~ 2 ⚓: to be close ~ed mit dicht gerefften Segeln liegen, das Dicht-reff eingestoßt haben; to ~ (the) paddles die Radschaufeln einziehen; ~ topsails! Marssegel reffen!

reef[3] *prov.* (rīf) [*a/c. hreöf*] **I** *a.* schabig; krätzig. — **II** *s.* Krake *f*; Schorf *m*.

reef-band ⚓ (rī'f-bănd) *s.* Reifband *n*; balance ~ Balance-Reifband *n*.

reef-builder (~-bĭl-dĕr) *s., zo.* Riffbildner *m* (Korallentier).

reef-building (~-bĭl'd-dĭn[g]) *s.* Riffbilden *n*.

reef-*cringle* ⚓ (~-krĭn[g]gl) *s.* Reffliegel *m*.

reef-*earing* ⚓ (~-ĭ'r-rĭn[g]) *s.* Reifbandsel *m*, Stelbolzen *m*.

reefer[1] (rī'-fĕr) *s., zo.* Riff-Auster *f*.

reefer[2] (~) *s.* 1 ⚓ Reefer *m*; *co.* Seeladett *m*. — 2 = reefing-jacket. — Vgl. ~[1].

reef-goose (rī'f-gūs) *s., orn.* nord-amerikanische Wans (*Bernicla canadensis*).

reefing-becket ⚓ (rī'f-fĭn[g]-bĕ'-kĕt) *s.* Reffbeschlagstert *m* [um Segeltreiben].

reefing-gear ⚓ (~-gĭ'r) *s.* Mechanismus *m* zum Reffen.

reefing-jacket (~-jă'-kĕt) *s.* eng anschließendes Jaket aus starkem Zeug.

reefing-point ⚓ (~-pŏĭnt) *s.* = reef-point.

reef-*jigger* ⚓ (rī'f-jĭg-gĕr) *s.* kleines Tafel zum Strecken des Reffbandes.

~-knittle ⚓ (~-nĭ-tl) *s.* = reef-point.

~-knot ⚓ (~-nŏt) *s.* Reffstich *m*, Kreuzknoten *m*.

~-line ⚓ (~-lain) *s.* Reifleine *f*. [*tau m.*]

~-oyster (~-ŏĭ'-stĕr) *s., zo.* Riff-Auster *f*.

~-pendant ⚓ (~-pĕn-dĕnt) *s.* Reifgar *n* *m*.

~-point ⚓ (~-pŏĭnt) *s.* Reifgarn *m*, Reifbändsel *m* der Deck- und Stranddecken.

~-tackle ⚓ (~-tă-kl) *s.* Reiftau *n*, Marsreffstaje *f*, ~ pendant Reifstaje *f*, ~ *m*, Stoplappen *m* bei der Reifstaje.

reefy (rī'-fĭ) *a.* riffig, voller Riffe.

reek[1] (rīk; *Hom.* wreck) [ags. *rēc* Rauch *m*, Dunst *m*, Dampf *m*. — **II** *v/n.* (a. ~ with) räuchern, dampfen, dunsten (with von).

reek[2] (rīk) *v/n.* (a. ~ up) (a. ~ with) rächen (= wreak). — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

reek[3] (~) *s.* (*prov.*) Heu-Schober *m*, Heu-Puppel *n*. [Stroh.]

reek[4] (rīk) *s.* Wollenes, Rauhes *n*, Haar *n*, Fell *n*.

reeky (rī'-kĭ) *a.* rauchig, räucherig, dunstig.

reel[1] (rīl) [*a/c. hreol*] **I** *s.* 1. ⊙ Haspel *f*, Haspelrad *n*, Garnwinde *f*; ~s *pl.* of a Haspelkreuz *n*; Fischerei: ununterbrochen, dicht nacheinander. 2 ⊙: a) Haspel *f* (an der Angelrute); b) *tel.* Rolle *f*, Winde *f*; c) Rotationsmaschine *f* um Baumwollen; d) Spule *f* zu Schlauchrolle *f*; e) ⚓ log-reel; f) Rolle *f* zum Aufrollen *n*. — 3. ⊙ (equal) ~ (prismatisch-e) Mehlmaschine. — 4 ⚒ ~ of coals Kohlenfracht *f* (auf einmal in die Höhe gewundene Kohlenquantum). — **II** *v/a.* ⊙ a. 5. haspeln, aufwinden, weifen; Angler: to ~ in die Schnur wieder aufwinden; to ~ off abhaspeln; a. *fig.*; to ~ up ganz aufwinden.

reel[2] (rīl) **I** *v/n.* ⊙ a. 1. sich schnell drehen, wirbeln. — 2. wanken, taumeln; *fig.* my brain ~s mir schwindelt. — **II** *v/a.* ⊙ a. 3. † umherrollen, wälzen (*SP.*). — 4. Straßen *rc.* durchtanzen. — 5. wanken ob. taumeln machen. — **III** *s.* 6. Taumel *m*, Wirbel *m*. — Vgl. ~[1 u. 3].

reel[3] (bis. scherz.) (rīl) [gal. *rygh l*] **I** *s.* Art lebhafter Tanz, in dem zwei Paare eine 8 beschreiben; auch Musik dazu. — **II** *v/n.* ⊙ a. den ~ tanzen, in gewundener Linie tanzen.

reelable (rī'-lă-bl) *a.* tabihaspelbar.

reelage ⊙ (rī'-lĭ[d]ʒ) *s.* Spulengewicht *n*.

reel-band ⊙ (rī'l-bănd) *s.* 1 Spinnerei: Rockenband *n*. — 2. Metallstreifen, um die Rolle der Angelrute in der Lade zu halten.

reel-bed ⊙ (~-bĕd) *s.* Rollenlager *n* an der Angelrute. [*f* an der Angelrute.]

reel-check ⊙ (~-tschĕk) *s.* Rollenhemmung *f*.

reel-click ⊙ (~-klĭk) *s.* Art Sperrvorrichtung an der Rolle einer Angelrute.

reel-cotton ❦ (~-kŏ'tn) *s.* Rollen-garn *n*, -zwirn *m*. [verwahren.]

re-elect ⚖ (rē-ĭ-lĕ'kt) *v/a.* (a. wieder)

re-election ⚖ (~-lĕ'k-shŏn) *s.* Wiederwahl *f*.

reeler (rī'-lĕr) *s.* 1. ⊙ Haspel-rad, Garnwinderin (*f.* reel[1]). — 2. Taumelnder (*f.* reel[2]). — 3. ⚓ Polarstern *m* (*BARC.*).

re-elevate ⚖ (rē-ĕ'l-ĕ-wĕ'tt) *v/a.* a. *fig.* wieder erheben.

reel-ful (rī'l-fŭl) *s.* Strang *m* Garn.

reel-holder (rī'l-hōl-dĕr) ⊙ 1. ⊙ Rollenhalter *m* an Waschmaschinen *rc.* — 2. ♪ Angelrutenhalter *m* (am Wagenrand *rc.*).

re-eligibility (~-lĭ-dʒĭ-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* Wiederwählbarkeit *f*. [*f*.]

re-eligible (~-lĭ-dʒĭ-bl) *a.* wiederwählbar

reeling (rī'-lĭn[g]) *s.* 1 Spinnerei: Haspeln *n* [Garn] auf Rollen. 2 Weberei: Aufwickeln *n* der fertigen Ware auf den Warenbaum.

reeling-machine (~-mă-shīn') *s.* = reel-bed.

reel-keeper ⊙ (rī'l-kī-pĕr) *s.* Rollenhalter *m* an der Angelrute. [*f*.]

reel-line ⊙ (~-lain) *s.* Rollenschnur *f*.

reelman (rī'l-mă[n]) *s.* = reeler.

reel-oven ⊙ (~-ŭ-vn) *s.* Trockenofen *m* für Rollen.

~-pod † (~-pŏd) *s.* Spule *f*.

~-protector (~-prō-tĕk-tĕr) *s., tel.* Schutzkasten *m* um die Rolle.

~-rail (~-rēl) *s.* Rollenstab *m*.

~-seat ⊙ (~-sīt) *s.* Rollen-lager *n*, -bett *m*.

~-stand ⊙ (~-stănd) *s.* Rollenständer *m*.

reem[1] (rīm) *s.* = ream[1].

reem[2] (rēm) *v a.* ① a. = ream[2]. [flagen.]
reem[3] *provc.N.* (⌒) *v n.* ① a. jchreien,
reem[4] *provc.* (⌒) *s.* Reif *m* (= rime[1]).
reem[5] (⌒) [hebr.] *s., bibl.* (Hiob 39,9), *zo.* nach Luthers Übersetzung: Einhorn *n*; nach jetziger Annahme Auerochs *m* (*Bos primigenius*).
re-embark ⑤ ⚓ (ri-ᵉm-bär'k) *v/a.* und *v/n.* ① a. (sich) wieder einschiffen.
re-embarkation ⑤ ⚓ (ri-em-bär-kē'-schᵉn) *s.* Wieder-einschiffung *f*, -verladung *f*.
re-embody ⑤ (ri-ᵉm-bŏ'd-ᵉ) *v a.* ① d. wieder verkörpern; wieder einverleiben &c. (siehe embody).
re-embrace ⑤ (⌒brē'ß) *v/a.* ① b. wieder umarmen &c. (siehe embrace[1]).
re-emerge ⑤ (ri-ᵉ-mō'rdj) *v n* ① b. wieder auftauchen &c. (ſ. emerge). [auftauchen *n.*]
re-emergence ⑤ (⌒mō'rdjᵉnß) *s.* Wieder-
re-enact ⑤ (ri-ᵉ-na'kt) *v.a.* ① a. wieder in Kraft (*thea.* wieder in Scene) ſetzen.
re-enaction ⑤ (ri-ᵉ-na'k-schᵉn), **~ment** (⌒na'kt-mᵉnt) *s.* Wieder-inkraftſetzung *f*, Erneuerung *f*.
re-encourage ⑤ (ri-ᵉn-kŏ'r-ᵉdj) *v/a.* ① b. wieder ermutigen &c. (ſiehe encourage).
re-endow ⑤ (ri-ᵉn-dau') *v/a.* ① a. wieder begaben. [kleiden &c. (ſ. endue).]
re-endue ⑤ (⌒djū') *v/a.* ① b. wieder be-
☞ **re-enforce**, &c. ſ. reinforce, &c.
re-engage ⑤ (ri-ᵉn-gē'dj) *v/a.* u. *r/n.* ① b. (ſich) wieder verpflichten &c. (ſ. engage).
re-engagement ⑤ (⌒mᵉnt) *s.* abermalige Verpflichtung, Anwerbung &c. (ſ. engagement). [wieder erzeugen.]
re-engender ⑤ (⌒dje'n-dᵉr) *v/a.* ① a./
re-engrave ⑤ (⌒grē'w) *v/a.* ① b. **1.** wieder eingraben &c. (ſ. engrave). — **2.** ⊙ Platten nachſtechen.
re-enjoy ⑤ (ri-ᵉn-djŏi') *v'a.* (↖ *v/n.*) ① a. wieder genießen &c. (ſiehe enjoy).
re-enjoyment ⑤ (⌒mᵉnt) *s.* abermaliger Genuß. [wieder entzunden.]
re-enkindle ⑤ (ri-ᵉn-ki'ndl) *v a.* ① b./
re-enlist ⑤ (ri-ᵉn-li'ßt) ① a. **I** *v a.* wieder eintragen od. anwerben. — **II** ✕ *v/n.* kapitulieren, weiter dienen.
re-enlistment ⑤ (⌒mᵉnt) *s.* abermalige Eintragung oder Anwerbung.
re-enslave ⑤ (ri-ᵉn-ßlē'w) *v/a.* ① b. wieder zum Sklaven machen oder unterjochen.
re-enslavement ⑤ (⌒mᵉnt) *s.* abermalige Unterjochung. [ein-, auf-prägen.]
re-enstamp ⑤ (⌒ßta'mp) *v/a.* ① a. wieder/
re-enter ⑤ (ri-e'n-tᵉr) ① a. **I** *v/a.* **1.** wieder betreten, wieder eintragen &c. (ſ. enter). — **2.** ⊙ Kupferplatten &c. vertiefen, nachſtechen. — **3.** ⊙ Kattundruckerei: eindrucken. — **II** *v/n.* **4.** wieder eintreten od. einkommen, hereindringen; *geom.*, ✕ *frt.* ~ing angle einſpringender Winkel. — **5.** jur.: wieder in Beſitz gelangen.
re-enthrone ⑤ (ri-ᵉn-*thrō'*n) *v a.* ① b. wieder auf den Thron ſetzen.
re-enthronement ⑤ (⌒mᵉnt) *s.* Wiedererhebung *f* auf den Thron.
re-enthronise ④ ⑤ ↖ (ri-ᵉn-*thrō'*-nāi) *v/a.* ① b. = re-enthrone.
re-entrance ⑤ (ri-e'n-trᵉnß) *s.* Wiedereintritt *m* &c. (ſiehe entrance[1]).
re-entrant ⑤ (⌒trᵉnt) *a.* wieder ein-, auf-tretend; *geom.*, ✕ *frt.* ~ angle einſpringender Winkel.
re-entry ⑤ (⌒trᵉ) *s.* **1.** Wieder-eintritt *m* &c. (ſ. entry) (bſd. jur. in den Beſitz e-s Grundſtückes). — **2.** Whist: card of ~ Karte, mittels deren man die Verhand erlangt [reverse.]
re-enverse ⑤ † (ri-ᵉn-wō'rß) *v/a.* = /
reeper (ri'-pᵉr) *s.* Längsſchnitt *m* der Weinpalme (im Orient zum Bauen benutzt).
reermouse (ri'ᵉr-mauß) *s.* = rere-mouse.
rees ☤ (riß) *s.* Maß-einheit für Heringe (= 375 Stück).
re-escuage † (ri-e'ß-kju'dj) *s.* = ransom 5.
reesk (bſd. Schott.) (rißk) [galiſch] *s.* **1.** Art grobes Gras. — **2.** mooriges Grasland.
reest (bſd. Schott.) (rißt) ① a. **I** *v/a.* plötzlich anhalten. — **II** *v/n.* Pferde: plötzlich ſtill ſtehen, ſcheuen. [wiederherſtellen.]
re-establish ⑤ (ri-ᵉß-ta'b-liſch) *v/a.* ① c./
re-establisher ⑤ (⌒liſch-ᵉr) *s.* Wiederherſteller(in). [Wiederherſtellung *f.*]
re-establishment ⑤ (⌒ta'b-liſch-ment) *s.*/
re-estate † (⌒ß-te't) *v a.* = re-instate.
reested (ri'ß-tᵉd), **~it** (⌒tit) *a.* ranzig.
reet[1] *provc.* (rit) *s.* Wurzel *f* (= root[1]).
reet[2] *provc.* (⌒) **I** *a.* und *s.* = right. — **II** *v/a.* ① a. glätten, ordnen. — Vgl. ~[1].
reetle *provc.* (ritl) *v/a.* ① b. wieder herrichten, ausbeſſern.
reeve[1] (riw) [a/c. *gerēfa*] *s.* **1.** (in Canada u. *U.S.* [local], ſonſt in Zſſgn. zB. borough-reeve, &c.) Vogt *m*, Aufſeher *m*. — **2.** ⚒ *provc.* Vormann *m* in Kohlengruben.
reeve[2] † (riw) *v.* = reave.
reeve[3] ⚓ (riw) *v/a.* ④ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. rove): to ~ a rope ein Ende (ein)ſcheren.
reeve[4] (riw) *s., orn.* Kampfſchnepfe *f* (Weibchen von *Machetes pugnax*; ſ. combatant 7).
reeving-line ⚓ (ri'-wiŋ-laⁱn) *s.* Scherleine *f*. [abermals zu prüfen(d).]
re-examinable ⑤ (ri-ᵉg-ja'm-i-nᵉbl) *a.*/
re-examination ⑤ (⌒jam-i-ne'-schᵉn) *s.* Nachprüfung *f*, nochmalige Prüfung oder Unterſuchung; nochmaliges Zeugen-Verhör.
re-examine ⑤ (⌒ja'm-in) *v/a.* ① b. nochmals prüfen, unterſuchen oder verhören.
re-exchange ⑤ (ri-ᵉß-tſche'ndj) **I** *s.* **1.** abermaliger Tauſch. — **2.** ☤ Rück-, Gegen-wechſel *m*; account of ~ Rückwechſelrechnung *f*. — **II** *v/a.* ① b. **3.** abermals (ver)tauſchen &c. (ſ. exchange).
re-exhibit ⑤ (ri-ᵉgſi-bi't) **I** *v/a.* ① a. wieder ausſtellen &c. (ſiehe exhibit). — **II** *s.* abermals ausgeſtellter Gegenſtand &c. (ſ. exhibit). [vertreiben.]
re-expel ⑤ (ri-ᵉß-pe'l) *v/a.* ① e. wieder/
re-experience ⑤ (ri-ᵉß-pi'-rⁱᵉnß) **I** *s.* neue Erfahrung &c. — **II** *v/a.* ① b. wieder erfahren &c. (ſ. experience).
re-export[1] ⑤ ☤ (ri-ᵉß-pō'rt) *v/a.* ① b. Waren wieder ausführen. — Vgl. ~[2].
re-export[2] ⑤ ☤ (ri-e'ß-pō'rt) *s.* **1.** Wieder-ausfuhr *f*. — **2.** wieder ausgeführte Ware, Wieder-ausfuhr-artikel *m*.
re-exportation ⑥ ☤ (ri-eß-pō-tē'-ſchᵉn) *s.* Wieder-ausfuhr *f*. [Wiedervertreibung *f.*]
re-expulsion ⑤ (ri-ᵉß-pō'l-ſchᵉn) *s.*/
re-extent ⑤ (ri-ᵉß-te'nt) *s.* jur.: abermalige Abſchätzung von Grundbeſitz.
reezed † (rizd) *a.* ranzig.
Ref., ref. *abbr.* = reference; reformation; reformed; reformer.
reface (ri-je'ß) *v/a.* ① b. bſd Schneiderei: Rock, Hemd &c. mit neuem Vorderteil oder neuer Oberfläche verſehen; to ~ with silk, &c, auf der Vorderſeite mit Seide &c. beſetzen.
refaction † (ri'-fak-ſchᵉn) [fr.] *s.* Vergütung *f*.
refar † (riᵉ'r) *v/a.* wiederholen
refashion ↖ (ri-fa'ſch-n) *v/a.* ① a. umgeſtalten, ummodeln.
refashionment ↖ (ri-fa'ſch-ᵉn-ment) *s.* Umgeſtaltung *f*. [feſtigen.]
refasten (ri-fa'ßn) *v/a.* ① a. wieder be-/
Ref. Ch. *abbr.* = reformed church.
refect † (riᵉ-fe'kt) [lt.] **I** *v a.* erfriſchen, erquicken. — **II** *a.* erfriſcht, erquickt.
refection (riᵉ-fe'k-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* **1.** Erfriſchung *f*, Erquickung *f*, Labung *f*. — **2.** in Klöſtern: Erquickungsmahl *n*. — **3.** † jur.: Wiederherſtellung *f*. [e-s Klöſters.]
refectioner (⌒ſch-nᵉr) *s.* Küchenmeiſter *m* /
refective (⌒tiw) **I** *a.* erquickend, labend. — **II** *s.* Erfriſchungsmittel *n.*
refectorer (riᵉ-fe'k-tᵉr-rᵉr) *s.* = refectioner.
refectory (riᵉ-fe'k-tᵉ-rᵉ, auch ri'-fek-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~riᵉz) Refekto'rium *n*, gemeinſamer Speiſeſaal (bſd. in Klöſtern).
refel † (riᵉ'-fel') [lt.] *v/a.* widerlegen, zurückweiſen.
refelt (ri-fe'lt) *a.* aufs neue empfunden.
refeoff (ri-fe'f) *v/a.* ① a. wieder belehnen.
refer (riᵉ-fö'r) [a/f. von lt. *refĕrre*] ① e. **I** *v/a.* **1.** † zurück-tragen, -bringen. — **2.** verweiſen (to auf, an [*acc.*]); I ~red him to you (to your address) ich verwies ihn an Sie (an Ihre Adreſſe). — **3.** zuweiſen, zuſchreiben, beimeſſen. — **4.** überlaſſen, -geben, anheimſtellen. — **5.** beziehen (to auf [*acc.*]); Vermeſſung: to ~ a point to three planes einen Punkt nach drei Ebenen beſtimmen. — **6.** zählen, rechnen (to zu). — **7.** jur.: überweiſen. — **8.** ↖ verſchieben. — **9.** to ~ oneself ſich beziehen od. berufen (to auf [*acc.*]); ſeine Zuflucht nehmen (to zu); ſich anvertrauen (*SH.C.1,1,6*). — **II** *v/n.* **10.** ſich beziehen, Bezug nehmen, verweiſen (to auf [*acc.*]; *Syn.* ſ. allude). — **11.** (to) ſich berufen auf, ſich wenden an, es ankommen laſſen oder ſich verlaſſen auf; to ~ to arbitration ſ. bs I ⅓; to ~ to an encyclopædia ein Lexikon nachſchlagen oder -ſehen. — **12.** ~ to me as to Mr. N. N. nehmen Sie an, Sie hätten mit Herrn N. N. zu thun, ſtatt mit mir.
referable (ri'-fᵉr-ᵉbl) *a.* (to) bezüglich auf; zu beziehen(d), zuzuſchreibend), beimeßbar.
referee (ref-ᵉ-rī') **I** *s.* **1.** j. dem et. (zur Entſcheidung) überwieſen wird: a) jur.: Schiedsrichter *m*, Referen't *m*; (official) ~s' court Schiedsgericht *n*; b) Sport: Unparteiiſche *m*; *The R.* ~ Name e-s Sonntagsblatts (Lo.). — **2.** ☤ ~ in case of need (vgl. reference 7) Not-adreſſa't *m*. — **II** F *v/a.* ① a. **3.** als Schiedsrichter oder Unparteiiſcher überwachen.
reference (ri'-fᵉr-ᵉnß) [fr. *référence*] *s.* **1.** Verweiſung *f*, Hinweiſung *f*; Nachweiſung *f*. — **2.** Überweiſung *f*, Zuweiſung *f*. Zuſchreibung *f*. — **3.** Beziehung *f*, Bezug (-nahme *f*) *m* (to auf [*acc.*]); ⅓. — **4.** Erwähnung *f*, Anſpielung *f* (to auf [*acc.*]). — **5.** Sichwenden *n* (to an [*acc.*]), Zurateziehen *n*; on ~ to, by ~ to indem man ſich wendet an. — **6.** Nachſchlagen *n*, Nachſehen *n* (to in [*dat.*]); ⅓. — **7.** ☤ Referen'z *f*; Auskunftgeber *m*) *f*; to have good ~s gute Empfehlungen haben; ~ in case of need Not-adreſſe *f*. - **8.** ⊙ *typ.*: a) Verweiſung *f*; b) (mark of ~) Verweiſungszeichen *n*. — **9.** jur.: a) Verweiſung *f* einer Sache an einen Schiedsmann; b) Verhandlung *f* einer Sache vor einem Schiedsmann. — **10.** † = appeal 8 (*SH.An.5,2,23*). — *Syn.* ſiehe allusion.

In ~ to: in ~ to in betreff, hinſichtlich (*gen.*); on ~ to mit Bezugnahme auf (*acc.*); to have a ~ to ſich beziehen auf (*acc.*); with ~ to mit Bezug auf (*acc.*).

In ~ to: book (od. work) of ~ Nachſchlagebuch *n*; R. ~ Bible Bibel *f* mit Angabe von Parallel'ſtellen; ~ book Nachſchlagebuch *n*; ☤ Referen'zbuch *n*; ~ library Handbibliothek *f*.

reference-mark ⊙ (⌒ma'k) *s.*, *typ.* = reference 8b.
referendary (nēf-ᵉ-rē'r-n-dᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~riᵉz) **1.** Bericht-erſtatter *m*; ehm.: Beamter, der die Bittſchriften an den König begutachtete. — **2.** † Schiedsrichter *m*.
referential (nēf-ᵉ-rē'n-ſchᵉl) *a.* □ ſich beziehend, Bezug nehmend, bezüglich.
referment[1] † (riᵉ-fö'r-mᵉnt) *s.* Verweiſung *f* zur Entſcheidung (to an [*acc.*]). — Vgl. ~[2].
referment[2] ⑤ (ri-fö'r-mē'nt) *v/n.* (*v/a.*) ① a. wieder gären (laſſen). — Vgl. ~[1].

referrer (ʳᵉ-fə̈'-rᵉr) *s.* j. der verweist, zuweist, Bezug nimmt ꝛc. (siehe refer).
referrible (‿ribl) *a.* = referable.
refigure ✎ (ri-fi'g-ᵘr, ‿ᵇr) *v/a.* ① b. von neuem bilden oder formen.
refill (ri-fi'l) *v/a.* ① a. wieder füllen.
refind (ri-fäi'nd) *v/a.* ③ (find) wieder finden.
refine (ʳᵉ-fäi'n) [fr. *raffiner*] ① b. ‖ *v/a.* 1. verfeinern, reinigen, läutern. — 2. ⊙ bds. *metall.* feinen, raffinieren; Zinn seigern; Blei verblasen; Stahl gerben; Kupfer spleißen; Silber, Gold feinbrennen; Glas ꝛc. frischen. — 3. ⊙ Petroleum, Zucker ꝛc raffinieren. — 4 *fig.* verfeinern, läutern, veredeln, bilden. — ‖ *v/n.* 5. sich lautern od. reinigen. — 6 *fig.* sich verfeinern, veredeln od. vervollkommnen (on, upon an). — 7. klügeln. — 8. Feinheit affektieren oder erkünsteln.
refined (ʳᵉ-fäi'nd) *p.p.* u. *a.* □ (‿ly, ʳᵉ-fäi'-nᵉd-li) 1. verfeinert, geläutert; ‡. — 2. *fig.* fein, elegant, gebildet, vornehm. — 3. ‿ discrimination feine Unterscheidung.
Zu ‿ 1 ⊙ bds. *metall.*: ‿ alkali, ‿ soda raffinierte Soda; ‿ block-tin feinstes Blockzinn; ‿ copper Garkupfer *n*; ‿ iron Gar-eisen *n*; ‿ lead Frisch-, Weich-blei *n*; ‿ silver Brand-, Feinsilber *n*; ‿ steel Gerbstahl *m*; ‿ sugar Raffina'de *f*; not ‿ ungeläutert.
refinedness (ʳᵉ-fäi'-nᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verfeinerung *f*, Reinheit *f*. — 2. erkünstelte Feinheit, Ziererei *f*, Affektiertheit *f*.
refinement (ʳᵉ-fäi'n-mᵉnt) *s.* 1. ⊙ bds. *metall.* Feinmachen *n*, Raffinieren *n*, Reinigen *n*, Abtreiben *n* ꝛc. (s. refine). — 2 *fig.* Verfeinerung *f*, Läuterung *f*, Veredelung *f* (*Syn.* s. cultivation). — 3. Feinheit *f*, Lauterkeit *f*. — 4. feine Lebensart (a ‿ of manners). — 5. bes Gesuchte, Gesuchtheit *f*, Affektatio'n *f*. — 6. Künstelei *f*, Grübelei *f*, Spitzfindigkeit *f*, Kniff *m*; ‿s *pl.* of cunning Kniffe *m/pl.* — 7. † gesuchte Artigkeit.
refiner (ʳᵉ-fäi'-nᵉr) *s.* 1. ⊙ bds. *metall.* Raffinierer *m*, (Silber-)Abtreiber *m*, Frischer *m*, Sieder *m* ꝛc. (siehe refine); ‿ of iron Frisch-arbeiter *m*; ‿ of silver Silberbrenner *m*; ‿ of sugar Zuckersieder *m*. — 2. *fig.* Verfeinerer *m*, Läuterer *m*, Veredler *m*, Verbesserer *m*. — 3. Grübler *m*, Klügler *m*. — 4. ⊙ Reinigungs-apparat *m* (bds. für Gas). — 5. † überhöfliche Person, Schmeichler *m*.
refinery ⊙ (ʳᵉ-fäi'-nᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ‿ies, ‿'s) 1. Raffinerie *f*. — 2. *metall.* Feinfeuerofen *m*, Raffinier-, Frisch-feuer *n*.
refining-assay ⚒ (ʳᵉ-fäi'-nin-ᵉˢ-ßᵉi) *s.* Gar-probe *f* des Kupfers.
‿-cinders ⊙ (ʳᵉ-fäi'-n-in-ᵉˢ-ßin-dᵉˢ) *s/pl.*, *metall.* Eisenfrischschlacken *f pl.*
‿-compartment ⊙ (‿-kᵉm-pa't-mᵉnt) *s.* Glasfabr.: Läuter-abteilung *f*, -herd *m*.
‿-flux ⊙ (‿-flöks) *s.* Probierkunst, weißer Fluß.
‿-forge ⊙ (ʳᵉ-fäi'-nin-fo'dᵑ) *s.*, *metall.* Frisch-feuer *n*, -schmiede *f*.
‿-furnace ⊙ (‿-fö'-rᵉnᵉß) *s.*, *metall.* Treib-, Fein-ofen *m*.
‿-hearth ⊙ (‿-ha'rth) *s.*, *metall.* Treib-, Gar-herd *m*.
‿-pan ⊙ (‿-pän) *s.*, *metall.* Abtreibpfanne *f*. ‖herd *m*.
‿-plate ⊙ (‿-plet) *s.*: ‿ for tin Panich-.
‿-process ⊙ (‿-pro'-ßᵉß, ‿-proᵘ-ßᵉß) *s* Raffinier-, Läuterungs-prozeß *m*; Frischarbeit *f*.
‿-slag ⊙ (‿-ßlägg) *s.*, *metall.* Frischschlacke *f*; ‿ of copper Kupfergarschlacke *f*.
‿-vessel ⊙ (‿-weˢ-ᵉl) *s.* Test *m*, Treibscherben *m* der Goldschmiede.
‿-works ⊙ (‿-wö'rkß) *s pl.* 1. (Zucker-) Raffinerie *f*. — 2. *metall.* Frischhütte *f*.
refit (ri-fi't) ‖ *v/a.* ① e. 1. (bds. ⚓) wieder herstellen, ausbessern; to ‿ the rigging schiffmannen (die Takelage nachsehen und ausbessern). — 2. von neuem austüfteln. — ‖ *v/n.* ① e. 3. (bds. ⚓) eine Ausbesserung vornehmen. — ‖‖ *s.* 4. (bds. ⚓) Ausbesserung *f*.
refitment (‿-mᵉnt) *s.* (bds. ⚓) Ausbesserung *f*.
refix (ri-fi'ks) *v/a.* ① e. wieder befestigen oder festsetzen. ‖reflexively).
refl. *abbr.* = reflection; reflective; reflex.
reflame (ri-fle'm) *v/n.* ① b. wieder aufflammen.
reflect (ʳᵉ-fle'kt) [lt.] ‖ *v/a.* ① a. 1. zurückbiegen, -wenden. — 2. ✎ beugen, gefügig machen. — 3. (bds. *phys.*) Strahlen, Schallwellen zurück-werfen, -strahlen, zurück-, wieder-spiegeln (a. *fig.*). — ‖ *v/n.* 4. sich zurückwenden (upon auf [*acc.*]). — 5. (bds. *phys.*) reflektieren, zurück-strahlen, -fallen, -prallen. — 6. *fig.* (on, upon) nachdenken über, et. überle'gen od. erwägen, *a.* in Betracht ziehen. — 7. sich nachteilig äußern, hämische Bemerkungen machen (on, upon über [*acc.*]). — 8. *fig.* nachteilig zurückfallen (on, upon auf [*acc.*]); this greatly ‿ed on him das stellte ihn in ein sehr ungünstiges Licht. — 9. † scheinen (*SH.*). — ‖‖ † *s.* 10. = reflection.
reflected (ʳᵉ-fle'k-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. zurückgeworfen, reflektiert; *paint.* ‿ light Reflex *m*. — 2. *anat.*, *zo.*, ✎, *sc.* zurückgebogen. — 3. *her.* = reflexed 2.
reflectent † (‿-tᵉnt) *a.* 1. (Strahl) zurückstrahlend. — 2. = reflecting. ‖tierbar.
reflectible (‿-tibl) *a.* zurückwerfbar, reflek-
reflecting (‿-tiᵑ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. zurückwerfend, -strahlend; Reflexio'ns-...; ‡. — 2. nachdenkend.
Zu ‿ 1: *ast.* ‿ circle Reflexio'nskreis *m* (Winkel-Meß-instrument); ‿ dial Spiegel-Sonnen-uhr *f*; *phys.*: ‿ galvanometer Spiegel-Galvanometer *n*; ‿ goniometer Reflexionsgoniometer *n*; ‿ lamp Lampe *f* mit Reflektor; ‿ level Spiegel-Wasserwage *f*; ⚓ ‿ quadrant s. bds 4; *opt.* ‿ telescope = reflector 2.
reflection (ʳᵉ-fle'k-ſchᵉn) [fr. *réflexion*] ‖ *s.* 1. Zurückbiegung *f*, Wendung *f*. — 2. (bds. *phys.*) Zurück-werfung *f*, -strahlung *f*, Reflexio'n *f*; angle of ‿ Reflexio'nswinkel *m*; plane of ‿ Reflexions-ebene *f*. — 3. Reflex *m*, Wiederschein *m*, Abglanz *m*. — 4. *fig.* Nachdenken *n* (on über [*acc.*]), Betrachtung *f*; Überle'gung *f*, Erwägung *f*. — 5. Tadel *m*, tadelnde Bemerkung. 6. *anat.* Umbiegung *f*, Duplikatur *f* der Haut — 7. ✎ Strahlen *n*, Scheinen *n* (*SH.*). — ‖ † *v/a.* 8. = reflect. ‖ist *m*.
reflectionist (‿-ſchᵉ-niſt) *s.* *phils* Reflexionist.
reflective (‿tiw) *a.* □ 1. zurück-werfend, -strahlend, reflektierend. — 2. *fig.* nachdenkend, erwägend, überle'gend. — 3. *fig.* zum Überle'gen geneigt; ✎ beschaulich, nachdenklich. — 4. *gr.* reflexiv.
reflectiveness (‿-niß) *s.* Fähigkeit *f* od. Zustand *m* des Zurückwerfens oder Überle'gens ꝛc. (siehe reflective).
reflector (ʳᵉ-fle'k-tᵉr) *s.* 1. *phys.* Reflektor *m*: a) Hohlspiegel *m*, Scheinwerfer *m*, b) ‿ of the voice Schallreflektor *m*, Schall-, Kanzel-dach *n*. — 2. *ast.* Reflektor *m*, Spiegel-teleskop *n* 3. (nachdenkender), Überle'gender), Nachdenkender), Überle'gender). ‖leitender *m*.
reflectory (‿tᵉ-rᵉ) *a* zurückwerfbar, reflektierend.
reflet ⊙ (fr.: ri-flä') *s* Wiederschein *m*, Abglanz *m* (auch von Fensterscheiben).
reflex[1] (ʳᵉ-fle'ks) [lt.] ‖ *v/a.* ① a. 1. zurückbiegen, -wenden. — 2 ‖ reflect.
reflex[2] (ri'-fle'ks, *s'l'D* auch ʳᵉ-fle'ks) *p.p.* *reflexus*] *a* zurückgebogen. 2. *physiol.* Re-
‿ action, ‿ motion, ‿ movement Reflexthätigkeit *f*, -bewegung *f*. ‿ perception Reflexwahrnehmung *f* (siehe auch ‿ 1). — 3. *paint.* von Wiederschein beleuchtet. — 4. *fig.* reflective 2 u. 3; *phils.*: ‿ act of the soul Selbstbetrachtung *f*; ‿ argument Reflexionsbeweis *m*, -perception innerer Sinn, Selbstwahrnehmung *n*; ‿ s pl Gefühle *n pl* von Lust und Unlust *f pl*.
reflex[3] (ri'-fleks, *obs.* auch ʳᵉ-fle'ks) [lt.] *s.* 1 (a. *paint.* und *fig.*) Reflex *m*, Wiederschein *m*. — 2. *physiol.* Reflexbewegung *f*.
reflexed (ʳᵉ-fle'kßt) ‖ *a.* 1. zurückgebogen, -gewendet. — 2. *her.* nach unten gebogen, zwischen
reflexibility (‿-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (bds. *opt.*) Zurückstrahlbarkeit *f*
reflexible (ʳᵉ-fle'k-ßibl) *a.* (bds. *opt.*) zurückwerfbar, -strahlbar.
reflexion (‿-ſchᵉn) *s.* = reflection
reflexity ✎ (‿-ᵉ-tᵉ) *s.* Zurückstrahlbarkeit
reflexive (‿-ßiw, *gr.*) ‖ *a.* 1. zurückbiegend, -wendend. — 2. zurückstrahlend, sich auf etwas Vergangenes beziehend. — 3. überle'gend. — 4. *gr.* reflexiv, ‿ verb reflexives Zeitwort. — 5. ✎ tadelnd, anzüglich. — ‖‖ *s.* 6. *gr.* reflexives, zurückbezügliches Zeit- oder Für-wort.
reflexiveness (‿-niß) *s.* Sich-zurückwendende oder -reflektierende ꝛc. (Gegenstand) *f*; -bezüglichkeit *f*.
reflexogenic ☽ (ʳᵉ-fle'k-ßoᵘ-dᵉ'n) *a.*, *physiol.* Reflexthätigkeit erzeugend.
refloat † (ri-fle'ut) *s.* Auftrift *f*, Ebbe *f*.
refloresce ☽ ✎ (ri-flo'-rᵉ-ßᵉß) *s.* Wieder-aufblühen *n*.
reflourish (ri-flö'r-niſch) *v/n.* ① e. wieder aufblühen, -leben.
reflow (ri-flo') ‖ *v/n.* ① a. (s. flow[1]) zurückfließen; wieder fließen. ‖‖ *s.* Zurückfließen *n*, Rückfluß *m*, Ebbe *f*.
reflower (ri-fläu'-ᵉr) *v/n.* (*v/a.*) ① a. wieder blühen (machen).
reflowing (ri-flo'-in) *s.* = Rückfluß *m*.
refluctuation ✎ (ri-flok-ti-ʳᵉ'-ſchᵉn) *s* Zurückfließen *n*.
refluence (ʳᵉ-flu'-ᵉnß, ‿y ‿'-ᵉn-ßᵉ) *s* Zurückfließen *n*; Rück-strömung *f*.
refluent (‿ᵉnt), **refluous** (‿ᵉß) [lt.] *a.*, *poet.* zurück-fließend, -strömend.
reflux (ri'-flökß) [lt.] ‖ *s.* Rück-fluß *m*, Ebbe *f*; flux and ‿ of the tide Flut *f* und Ebbe *f*. ‖‖ *a.* zurückfließend.
reflux-cooler ⊙ (‿-ku-lᵉr) *s.*, *chm.* Rückflußkühler *m*.
refocillate † (ʳᵉ-ſo'ß-ᵉ-leˢt) [spätlt.] ‖ *v.a.* wieder kräftigen, erquicken, erfrischen
refocillation † (‿-ſoß-ᵉ-lei'-ſchᵉn) *s.* Erquickung *f*; Labetrunk *m*
refold (ri-fo'ld) *v/a.* ‖ wieder
refolded (ʳᵉ-fo'l-dᵉd) *a.*, *zo.* zurückgeschlagen ‖ zusammen
retoment ‖ ‖
refoot ‖ ‖ *a* ‖ ‖ den Fußteil erneuern, verdoppeln. ‖ ‖
reforest ‖ ‖
reforestation ‖ ‖ bepflanzung *f*, ‖ ‖
reforger ‖ ‖ schmiedeten
reforger ‖ ‖ für das Gewicht *m*
reform ‖ ‖ ‖ ‖ 1. bessern, ‖ ‖ *f*; ‖ ‖ 2 ‖ ‖ umwandeln, umschaffen, -gestalten, umbilden, umgestalten. ‖ ‖ wieder ordnen, wiederherstellen, ‖ ‖ ‖ ‖

(↗ mit ri-↘) sich wieder ordnen, sich neubilden, sich neuformieren. — 8. sich bessern, einen neuen Lebenswandel beginnen.

§ **Zu reform 1:** Reform Act die engl. Parlamentswahlen neu regelndes Gesetz vom Jahre 1832 (modifiziert und erweitert 1867 u. 1884); *U. S.* ~ school = reformatory II.

reformable (rᵉ-fôr′-mᵉbl) *a.* umzuformen(d), zu bessern(d); zur Besserung geneigt.

reformade ✕ † (rᵉf-ō′-mē′d) *s.* abgedankter oder auf geringeren Sold gesetzter Offizier; entlassener Soldat.

reformado † (rᵉf-ō′-mē′-dō) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~(e)s, ~does) **1.** *Cath.eccl.* Reformat *m* (Mönch e-r reformierten Ordensregel). — **2.** ✕ abgedankter (aber in seinem Range belassener) Offizier. — **II** *a.* **3** reuig, gebessert. — **4.** abgedankt. [Besserung affektieren.]

reformalise ◇ † (rī-fôr′-mᵉ-laiz) *v.n.*

reformation (rᵉf-ō′-mē′-shᵉn) [fr., lt.] *s.* **1.** ✕ (S. mit ri-fō′-) Neubildung *f*, Neuformierung *f*. — **2.** Besserung *f*, (auch Sinnes-)Änderung *f*, Umgestaltung *f*. — **3.** *eccl.* the R~ die Reformation.

reformative (rᵉ-fôr′-mᵉ-tiw) *a.* umbildend, umschaffend, neugestaltend.

reformatory (~′-rᵉ) **I** *a.* reformatorisch, bessernd; ~ school = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~′s) Besserungs-anstalt *f* (für jugendliche Verbrecher).

reformed (rᵉ-fô′rmd) *p.p.* u. *a.* □ (s. ~ly) **1** ver-, gebessert. — **2.** *eccl.* reformiert; the R~ die Reformierten od. Kalvini'sten *pl.* des Kontinents. — **3.** ✕ † (Offiziere) abgedankt, auf Wartegeld gesetzt; captain ~ s. captain 2 ↕. [reformly (*ML.*).]

reformedly † (rᵉ-fôr′-mᵉd-lᵉ) *adv.* =

reformer (~mᵉr) *s.* **1.** (*eccl.* R~) Reformator *m*. — **2.** Verbesserer *m*; † *pol.* Reformer *m*.

reformist (~mist) *s.* **1.** † (*eccl.* R~) Reformierte(r); Protestant *m*. — **2.** ↖ = reformer 2. [einer Verbesserung.]

reformly ↖ (rᵉ-fôr′-mᵉl-lᵉ) *adv.* nach Art

refortification (ri-fôr′-tᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) *s.* Wiederbefestigung *f*. [befestigen.]

refortify (ri-fôr′-tᵉ-fai) *v/a.* (↺ d. wieder)

refossion † (rᵉ-fô′-shᵉn) [lt.] *s.* Wiederausgrabung *f*.

refound[1] (ri-faun′nd) *pret.* u. *p.p.* v. refind.

refound[2] (~) [fr.] *v/a.* (↺ a. neugründen.

refound[3] ⊙ (~) [fr., lt.] *v/a.* (↺ a. umgießen, umschmelzen. — Vgl. ~[1] u. [2].

refounder[1] (ri-faun′n-dᵉr) *s.* Neugründer *m*.

refounder[2] ⊙ (~) *s.* Um-gießer, -schmelzer *m*.

refract (rᵉ-frak′t) [fr. *refracter*, lt.] *v/a.* (↺ a. *phys.* (bfd. *opt.*) Licht- oder Wärmestrahlen, Schallwellen brechen oder ablenken.

refractable (rᵉ-frak′-tᵉbl) *a.*, *phys.* brechbar, ablenkbar.

refractary † (~′-rᵉ) *a.* = refractory.

refracted ✕ (~′d) *a.* zurückgebogen.

refracting (rᵉ-frak′-tiŋ) *p.pr.* u. *a.*, *phys.* (bfd. *opt.*) brechend; ~ angle Brechungswinkel *m*; ~ medium brechendes Mittel; ~ system dio'ptrisches Leuchtsyste'm; ~ telescope = refractor; *min.* doubly ~ spar isländischer Doppelspat (= Iceland spar).

refraction (~shᵉn) [fr., lt.] *s.*, *phys.* (bfd. *opt.*) Brechung *f*, Ablenkung *f* von Licht-, Wärmestrahlen, Schallwellen; angle of ~ Brechungswinkel *m*; double ~ Doppelbrechung *f*; index of ~ Brechungs-expone'nt *m*; plane of ~ Brechungs-ebene *f*; ~ of sound Schallbrechung *f*; terrestrial ~ stärkere Brechung in den unteren Luftschichten.

refractive (rᵉ-frak′-tiw) *a.*, *phys.* (bfd. *opt.*) brechend; Brechungs-...; ~ index Brechungs-expone'nt *m*; ~ power Brechungsvermögen *n*.

refractiveness (rᵉ-frak′-tiw-nᵉs) *s.*, *phys.* brechende Eigenschaft.

refractivity (ri-frak-ti′w-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Brechbarkeit *f*. [Brechungsmesser *m*.]

refractometer ⊙ (~to′-mᵉ-tᵉr) *s.*, *opt.*

refractor (rᵉ-frak′-tᵉr) *s.*, *opt.* Refra'ktor *m*, dio'ptrisches Fernrohr.

refractoriness (~tᵉ-rᵉ-nᵉs) *s.* **1.** Widerspenstigkeit *f*, Halsstarrigkeit *f*. — **2.** *chm.*, *metall* Strengflüssigkeit *f*, schwere Schmelzbarkeit. — **3.** ⊙ Feuerfestigkeit *f*.

refractory (~′-rᵉ) [lt. *refracta'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** widerspenstig, -setzlich, halsstarrig. — **2.** (Pferd) stätisch. — **3.** *chm.*, *metall.* strengflüssig, schwer schmelzbar. — **4.** ⊙ Steine ꝛc.: feuerfest. — **5.** ⚒ hart, schwer zu gewinnen. — **6.** ↖ *physiol.*, &c. nicht empfänglich (to für). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~′z) **7.** † Widerspenstige(r), Halsstarrige(r). — **8.** † Widerspenstigkeit *f*. — **9.** ⊙ feuerfestes Stück Thonware mit verdampfbarem Fluß zum Glasieren anderer Stücke.

refracture (~′-tʃᵉr) *s.* **1.** Wiederbrechen *n*. — **2.** † = refractoriness 1.

refragability ↖ (rᵉf-rā-gᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Widerstehlichkeit *f*; Widerlegbarkeit *f*.

refragable (rᵉf′-rā-gᵉbl) *a.* wider-stehlich, -legbar; ~ness ↖ (~-nᵉs) = refragability.

refragate † (~gēt) [lt.] *v/n.* **1.** sich als haltlos erweisen, widerlegbar sein. — **2.** entgegensprechen.

refrain[1] (rᵉ-frē′n) [a/f. *refraindre*, fr. *refréner*] (↺ a. **I** *v/a.* **1.** ab-, zurückhalten (from von). — **2.** *fig.* zähmen, zügeln, im Zaume halten. — **3.** † sich enthalten (*gen.*); aufgeben, verlassen. — **II** *v/n.* **4.** (from) sich enthalten (*gen.*), meiden, unterlassen. — **5.** an sich halten, sich mäßigen. — Vgl. ~[2].

refrain[2] (~) [fr. *id.*] *s.* **1.** *poet.*, u. ♪ Refrain *m*, Kehr-reim *m*. — **2.** Nachgeschmack *m*, Nachgeruch *m*. [Bändiger *m*.]

refrainer (rᵉ-frē′-nᵉr) *s.* Zügler *m*,

refrainment (rᵉ-frē′n-mᵉnt) *s.* Zurückhaltung *f*. [sammenziehen.]

reframe (ri-frē′m) *v/a.* (↺ b. wieder zu-)

refranation (rᵉf-rᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** † = refrenation. — **2.** *astrol.* Ausbleiben e-r Planetenstellung, wegen der rückläufigen Bewegung eines Planeten.

refrangibility (rᵉ-frān-dʒᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.*, *phys.* Brechbarkeit *f* von Lichtstrahlen ꝛc.

refrangible (rᵉ-frā′n-dʒᵉbl) [fr.] *a.*, *phys.* brechbar; ~ness (~-nᵉs) *s.* Brechbarkeit *f*.

refreeze (ri-frī′z) *v/a.* (freeze[1]) wieder gefrieren machen. [*s.* Zurückhaltung *f*.]

refrenation † (rᵉf-rᵉ-nē′-shᵉn) [(alt-)fr.]

refresh (rᵉ-frē′sh) [a/f. *refraischir*] **I** *v.a.* (↺ c. **1.** erfrischen, erquicken. — **2.** auffrischen, erneuern; to ~ a person's memory j-s Gedächtnis auffrischen. — **3.** Pflanzen ꝛc. ins Wasser thun, durch Wasser auffrischen. — **II** *v/n.* (↺ c. **4.** sich erquicken, eine Erfrischung nehmen, wieder zu Kräften kommen, sich erholen. — **5.** ⚓ frische Vorräte einnehmen. — **III** † *s.* **6.** = refreshment. [refresh.]

refreshen ↖ (rᵉ-frē′-shn) *v/a.* (↺ a. =)

refresher (rᵉ-frē′-shᵉr) *s.* **1.** Erfrischende(r, s), Erquickende(r, s), Erfrischung *f*. — **2.** Auffrischer *m*, Auffrischung *f* des Gedächtnisses; F to take a ~ of wiederho'len, repetieren. — **3.** F jur.: außerordentliches Honora'r des barrister bei sehr langer Dauer des Prozesses (s. retaining fee bei fee[1] 1 ↕).

refreshful (~ful) *a.* □ = refreshing.

refreshing (~iŋ) **I** *p.pr.* und *a.* □ erfrischend, erquickend. — **II** *s.* Erfrischung *f*.

refreshingness (~-nᵉs) *s.* das Erfrischende.

refreshment (rᵉ-frē′-shᵉ-mᵉnt) [a/s.] *s.* Erfrischung *f*, Erquickung *f*, Imbiß *m* (Speise, Trank ꝛc.), Erholung *f* (s. a. isle[1] 1 ↕).

refreshment-bar (~-bar′) *s.* Steh-, Trink-, Imbißhalle *f*; Büfe'tt *n*.

refreshment-room ⑥ 🚃 (rᵉ-frē′-shᵉ-mᵉnt-rūm) *s.* Büfe'tt *n*, Schenkzimmer *n*, Restauration *f*.

Refreshment-Sunday ⑥ (~-sᵉn-dᵉ) *s.*, *eccl.* Sonntag *m* Lätа're (vgl. Jeh. 6,1—14).

refret † (*WB.* rᵉ-frē′t) *s.* = refrain[2].

refrication † (rᵉf-rᵉ-kē′-shᵉn) [lt.] *s.* erneute Wund-reibung.

refrigerant (rᵉ-frī′dʒ-ᵉ-rᵉnt) **I** *a.* kühlend. — **II** *s.*, *med.* kühlendes Mittel; *fig.* Abkühlungsmittel *n*. [kühlen, erfrischen.]

refrigerate[1] (~rēt) [lt.] *v/a.* (↺ b. (ab-))

refrigerate[2] † (~rᵉt) *a.* abgekühlt.

refrigerating-chamber ⊙ (~-tʃēm-bᵉr) *s.* Kühlraum *m*, Eiskammer *f*.

refrigerating-machine ⊙ (~-mᵉ-shīn′) *s.* Kälte-erzeugungs-, Eis-maschine *f*.

refrigerating-steamer ⚓ (~-stī-mᵉr) *s.* Dampfer *m* mit Kühlvorrichtung zum Transport von Fleisch ꝛc.

refrigeration (rᵉ-frī-dʒᵉ-rē′-shᵉn) [fr., lt.] *s.* **1.** Abkühlung *f*, Kühlen *n*. — **2.** ⊙ Eisbereitung *f*.

refrigerative (rᵉ-frī′dʒ-ᵉ-rᵉ-tiw) [fr.] **I** *a.* (ab)kühlend. — **II** *s.*, *med.* kühlendes Mittel.

refrigerator (~rē-tᵉr) *s.* **1.** Eispind *n*, Eisschrank *m*. — **2.** ⊙ und *chm.* Kühler *m*, Kühl-gefäß *n*, -apparat *m*; Brauerei-Kühlschiff *n*. — **3.** ⊙ Dampfmaschine: Kondensa'tor *m*. — **4.** ⊙ Eismaschine *f*. — **5.** *med.* = refrigerative.

refrigerator-car 🚃 (~-kar′) *s.* Transportwagen *m* mit Kühlvorrichtung.

refrigeratory (~rē-tᵉ-rᵉ) [fr.] **I** *a.* **1.** (ab-) kühlend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~′z) **2** = refrigerator. — **3.** ⊙ Raum *m* für künstliche Eisbereitung.

refrigerium † (rᵉf-rᵉ-dʒi′r-rē-ᵉm) [spät-lt.] *s.* kühlende Erfrischung; Abkühlung *f*.

refringency ⊙ (rᵉ-frī′n-dʒᵉn-sᵉ) *s.*, *opt.* Brechkraft *f*. [(Strahlen) brechend.]

refringent ⊙ (~dʒᵉnt) [fr., lt.] *a.*, *opt.*

relt[1] (rēlt) *pret.* und *p.p.* von reave.

relt[2] † (rēlt) *s.* Ritze *f*, Spalte *f* (= rift[1]).

refuge (rᵉ′-fiūdʒ) [(alt-)fr. *refuge*, lt. *refu'gium*] **I** *s.* **1.** Zuflucht *f* ↕. — **2.** Zufluchts-ort *m*, -stätte *f*, Freistatt *f*; Rettungs-insel *f* in den Straßen. — **3.** *fig.* Hilfsmittel *n*, Ausflucht *f*. Ausweg *m*. — **II** *v/a.* (↺ b. **4.** bergen, schützen, eine Zufluchtsstätte od. Hilfe gewähren (*dat.*), einen Ausweg haben für. — **III** ↖ *v/n.* (↺ b. **5** seine Zuflucht nehmen, fliehen.

§ **Zu ~ 1:** to find (to seek) ~ with Zuflucht finden (suchen) bei; to take ~ from a thing with a p. vor etwas seine Zuflucht nehmen zu j-m; to take ~ in Schutz suchen in; *bibl.* city of ~ Freistadt *f* (Jos. 20); ⚓ harbour of ~, ~ harbour Schutz-, Zufluchts-hafen *m* (a. *fig.*); house of ~ Asyl *n* für Obdachlose ꝛc.; place of ~ Zufluchts-ort *m*; school of ~, boys' (oder girls') house of ~ Armenschule *f*.

refuge-beacon (~-bi-kᵉn) [. beacon 4 ↕.

refugee (rᵉf-ᵘᵍ-dʒi′) [fr. *réfugié*] **I** *s.* **1.** Flüchtling *m*. — **2.** *eccl.* Refugie (fpr.: re-fu-dʒi-é'; aus Frankreich nach Aufhebung des Ediktes von Nantes geflohener Reformierter, auch dessen Nachkomme). — **3.** *Am.*, *hist.* = cowboy 3. — **II** *prov.*, *v.n.* (↺ a. **4.** fliehen.

refugeeism (~-tʃizm) *s.* Stand *m*, Zustand *m* oder Lage *f* eines Flüchtlings.

refulgence (rᵉ-fō′l-dʒᵉnß), **~y** (~dʒᵉn-sᵉ) [lt.] *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*, Strahlung *f*. [strahlend, leuchtend.]

refulgent (~dʒᵉnt) [lt.] *a.* □ glänzend,

refund[1] (rᵉ-fō′nd) [(alt-)fr. *refondre*, lt. *refu'ndere*] **I** *v/a.* (↺ a. **1.** † zurück-(er)gießen. — **2.** zurück-geben, -zahlen, (wieder) erstatten; ❦ decken (for für). —

3. wieder bezahlen, schadlos halten; to ~ oneself sich bezahlt machen, sich ᵘn entschädigen suchen (for für). — **II** f *s.* 4. Zurückzahlung *f*, Ersatz *m*. — Vgl. ~ ².

refund ² ✱ (ri-fə′nd, auch rᵉ-) *v/a.* ⊙ u. *e-e* Schuld von neuem fundieren. — Vgl. ~ ¹.

refunder ¹ (rᵉ-fə′n-dəʳ) *s.* Rückzahler *m*, Erstatter *m*. [fundierer *m*.]

refunder ² ✱ (ri-fə′n-dəʳ, a. rᵉ-) *s.* Neu-

refundment (rᵉ-fə′nd-mᵉnt) *s.* Rückzahlung *f*, Rück-erstattung *f*; das Rück-gezahlte, -erstattete. [polieren, aufpolieren.]

refurbish (ri-fə′r-bish) *v/a.* ⊙ c. wieder

refurl ⚓ (ri-fə′l) *v/a.* ⊙ u. ein Segel noch einmal (und besser) festmachen.

refurnish (ri-fə′r-nish) *v/a.* ⊙ c. wieder ausstatten; neu möblieren.

refusable (rᵉ-fjuˑ-zə bl) [falt-iʃr.] *a.* zu verweigern(d), abzuschlagen(d), ablehnbar.

refusal (rᵉ-fjuˑ-zl) *s.* 1. Verjagung *f*, Verweigerung *f*, Weigerung *f*, Aus-, Abschlagen *n*, abschlägige Antwort; ɣ. — 2. ✱ Vorkauf *m*, Vorhand *f*; ɣ. — 3. ⊙ Wasserbau: Verjagen *n*, Nichtziehen-wollen *n* eines Pfahles beim Rammen.

§ **Zu ~ 1:** he gave me a flat ~ er schlug es mir rund ab; to meet (od. to put up) with a ~, to get a ~ eine abschlägige Antwort (F e-n Korb) erhalten; in case of a ~ im Weigerungsfalle.

§ **Zu ~ 2 ✱:** to buy the ~ off, buy ɣ; to give the ~ die Vorhand oder freie Wahl lassen; to have the ~ of a th. beid. die Vorhand (od. erste Wahl) haben.

refuse ¹ (rᵉ-fjuˑz) [falt-iʃr *refuser*] **I** *v/t.* ⊙ b. 1. zurück-, ab-weisen, verweigern, von der Hand weisen; nicht eingehen auf, verschmähen; ɣ. — 2. aus-, ab-schlagen, verweigern, eine abschlägige Antwort (F e-n Korb) geben (*dat.*; *ant.* consent); ɣ. — 3. ausmustern, aussondern, ✱ ausschießen. — 4. ✕ Truppen zurückhalten, von der Frontlinie zurückziehen. — 5. ✎ to ~ oneself to callers sich vor Besuchern verleugnen lassen. — 6. † verleugnen, nicht anerkennen. — **II** *v/n.* ⊙ b. 7. sich ablweisend verhalten, sich weigern. — **III** † *s.* 8. = refusal. — Vgl. ~ ² u. ³.

§ **Zu ~ I u. 2:** to ~ acceptance (of a bill) f acceptance5 ɣ; to ~ admittance den Zutritt verweigern; to ~ credit to a th einer Sache keinen Glauben schenken; to ~ an offer ein Anerbieten zurückweisen; to ~ an office ein Amt nicht annehmen; *man.* to ~ a path (Pferd) sich weigern, einen Weg einzuschlagen; to ~ a suitor einen Freier abweisen, einem Freier einen Korb geben; to be ~d eine abschlägige Antwort (F einen Korb) bekommen; that is not to be ~d das kann man nicht abschlagen.

refuse ² (ruˑ-fjuˑs, *IMP.D.* -juˑz) **I** *a.* 1. verworfen, wertlos, schlecht, ✱ ausgeschossen; ~ grain geringeres Getreide; ~ milk abgerahmte Milch; ~ parts *pl.* Abfall *m*, Ausfall *m*. — **II** *s.* 2. Abfall *m*, Ausschuß *m*, Auswurf *m*, Abschaum *m*. — 3. ✱ Ausschußware *f*) *m*. — 4. ⊙: a) *metall* arme Schlacken *f pl.*; b) *mint.* Auswurfmünzen *f pl.*; c) Petroleumfabr.: Bodensatz *m*. [um-schmelzen.]

refuse ³ ⊙ (ri-fjuˑz) *v/a.* ⊙ b. wieder-,

refuser (rᵉ-fjuˑ-zəʳ) *s.* Ab-, Aus-schlagender(r), Ablehner *m*, Verweigerer *m*; *prov.* he who is a ~, may be a loser wer sich bedankt, kommt oft zu kurz.

refusion (ri-fjuˑ-ʒn) [lt.] *s.* 1 ⊙ Umschmelzen *n*. — 2. Zurück-ergießung *f*, Zurückfließen *n*. [legbarkeit *f*.]

refutability (rᵉ-fjuˑ-tᵉ bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Wider-

refutable (rᵉ-fjuˑ-tə bl) *a.* ~ (~y *adv.*) widerlegbar.

refutal ✎ (rᵉ-fjuˑ-tᵉl), **refutation** (rᵉ-fjᵘ-teˑ-shᵉn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*.

refutatory (rᵉ-fjuˑ-tᵉ-tᵉ-rᵉ *a.* widerlegend, zur Widerlegung geeignet.

refute (rᵉ-fjuˑt) *v/a.* ⊙ b. widerlegen.

refuter (rᵉ-fjuˑ-təʳ) *s.* Widerlegender, *s*).

Reg., reg. *abbr.* = regent; register; registrar; regularly(.

regain (ri-geˑn) *v/a.* ⊙ a. 1. wieder gewinnen oder erlangen. — 2. wieder gelangen nach, wieder erreichen.

regal ¹ (riˑ-gᵊl) [a.j., lt. *regalis*] *a.* ~ königlich; ~ fishes *pl.* Wale und Störe, die, ans Land geworfen, nach e-m Gesetz Eduards II. dem Könige gehörten. — Vgl. ~ ².

regal ² ♪ (~) [fr. *régale*] *s.* 1. Regal *n*: a) ehm. kleine, tragbare Orgel; b) Art Register in Orgeln. — 2. ehm. Art Schlag-Instrument aus abgestimmten Holzstreifen. — Vgl. ~ ¹.

regale ¹ (rᵉ-geˑl) [fr. *régaler*] **I** *v/a.* ⊙ b. 1. regalieren, festlich bewirten; to ~ oneself gut essen, sich gütlich thun. — 2. *fig.* erquicken, erfreuen, ergötzen. — **II** *v/n.* ⊙ b. 3. schmausen; *fig.* schwelgen (in in [*dat.*]). — **III** *s.* 4. festliche Bewirtung, Gastmahl *n*; *fig.* Erquickung *f*.

regale ² (rᵉ-geˑl) [lt.] *s* (*pl.* ~ia, ~ᵉ-a) 1. Regale *n* (*pl.* Regalien), Hoheitsrecht *n*. — 2 *eccl.hist.* geistl. Hoheitsrecht *n* des Königs. — 3. ~ia *pl.*: a) Zeichen *n/pl.* der königlichen Würde (Krone, Scepter ɔc.); b) Abzeichen *n/pl.* der Freimaurer. — 4. *eccl.* ~ia *pl.* of the church die von den englischen Königen der Kirche gewährten Privilegien; bisw. a. = patrimony 2. [*f*, Erquickung *f*.]

regalement (rᵉ-geˑl-mᵉnt) *s.* Bewirtung,

regaler (rᵉ-geˑl-ləʳ) *s.* Bewirtender, *s*), Ergötzender, *s*).

regalia ¹ (rᵉ-geˑ-lᵉ-a) *s/pl.* von regale ².

regalia ² ✱ (~) [span.] *s.* Regalia *f* (feine Zigarre großen Formates). — Vgl. ~ ¹ u. ³.

regalia ³ ‡ (~) *s.* = regale ¹ 4. [heits-...]

regallan (rᵉ-geˑ-lᵉn) *a.* königlich; *Sol-*

regalio † (~ᵉ-ᵉl) *s.* = regale ¹ 4.

regalism (riˑ-gᵊ-liz-m) *s.* Oberherrschaft *f* des Königs in geistlichen Dingen.

regality (rᵉ-gaˑl-ᵉ-tᵉ) [a. j.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Königswürde *f*, königliches Regiment. — 2. ehm. Gerichtsbarkeit (i. lord 3 ɣ). — 3. † ~ies *pl.* = regalia (i. regale ² 3 a).

regalo † (rᵉ-geˑ-lo) [span., it *s* = regale ¹ 4.

regals † (riˑ-gᵊlz) *s pl.* = regalia (siehe regale ² 3 a).

regalty † (riˑ-gᵊl-tᵉ) *s.* = regality.

Regan (riˑ-gᵊn) *npr.*, *id.* (2. Tochter des Königs Lear in *SH K.L.*).

regar ⊡ ɔ. (riˑ-gᵊʳ) *s.* = regur.

regard (rᵉ-gaˑ′d) [fr.] **I** *s.* 1 Blick *m*. — 2 Achtung *f*, Aufmerksamkeit *f*, Rücksicht *f*, Beachtung *f*, Ehrfurcht *f*, Hochachtung *f*; ɣ. — 3. *fig.* Ansehen *n*. — 4 Beziehung *f*, Hinsicht *f*, Rücksicht *f*, Betracht *m*; ɣ. — 5. Bedacht *m*, Überlegung *f*, Erwägung *f* (*SH.*). — 6. † [nur.: a) Forstaufsicht *f*; court of ~ of dogs Forstgericht *n* über Jagd-unfähigmachung der Hunde, b) Bezirk *m* eines Forst-aufsehers. — 7. † Anblick *m* (*SH.O.2.1.40*). — **II** *v/a.* 8 a. ansehen, anblicken, anschauen. 9. achten, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), rhodisiziren, feiern. — 10. beachten, achtgeben auf (*acc.*). — 11 sich beziehen auf, angehen, betreffen, gehen auf; ɣ. — 12. to ~ as ansehen als, halten für. — 13. † liegen nach. Anmut haben nach. — **III** *v n* 14 in Betracht ziehen, berücksichtigen. — *Syn.* 11) [ostern.

§ **Zu ~ 2:** f to send one's kards to a p. j-n i-r Freundschaft versichern, sich j-m bestens empfehlen lassen, give my kindest (oder best) [ ] to [ ] mother! grüßen Sie Ihre Frau Mutter freundlichst von mir!; to have a great ~ for a p. eine große Achtung vor j-m haben; ✎ to have (or pay) no ~ to keine Rücksicht nehmen auf (*acc.*), keine Beachtung (ohne Infinitiv), you know my ~ for him Sie wissen, wie sehr ich ihn achte.

§ **Zu ~ 4:** [at ~ of im Vergleich mit; in (oder with) ~ to, f in ~ of, † with ~ of in Hinsicht auf (*acc.*), in betreff, hinsichtlich (*gen.*), was betrifft; † in my ~ in meinen Augen, nach meiner Ansicht (*SH.H.4.7.76*); [with this ~ in dieser Hinsicht (oder in this respect); with this ~ durch diese Rücksicht (*SH. H.3.1.87*).

§ **Zu ~ 11:** as ~s ... was ... anbelangt, betrifft, hinsichtlich (*gen.*).

regardable ✎ (rᵉ-gaˑ′d bl) [falt-iʃr.] *a.* beachtens-, bemerkens-wert.

regardant (rᵉ-gaˑ′dᵉnt) *a.* 1 aufmerksam, wachsam. — 2. *her.* zurückblickend (Tier). 3. einem mit dem Gesichte zugewendet, sich anblickend (Wetter). — 4. ehm. jur. villein ~, ~ villein an die Scholle gebundener Knecht eigener.

regarder (rᵉ-gaˑ′-dəʳ) *s.* 1 Beobachter(in), Berücksichtiger *m*. — 2. ; ~ of the forest Forstaufseher *m*.

regardful (rᵉ-gaˑ′d-ful) *a.* □ achtsam, aufmerksam (of auf), rücksichtsvoll; sorgfältig (of mit).

regarding (rᵉ-gaˑ′-diŋ) *prp.* in betreff, in Anbetracht, hinsichtlich einer Sache.

regardless (rᵉ-gaˑ′d-lᵉs) *a.* ~ (of) 1. unachtsam, unaufmerksam auf. — 2. unbekümmert um. — 3. sorglos, nachlässig. — 4. nicht schonend, nicht achtend, rücksichtslos, keine Rücksicht nehmend auf, ~ of expense ohne Rücksicht auf die Kosten. — 5. unbeachtet, verachtet, geringfügig.

regardlessness (~-nᵉs) *s.* Unachtsamkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f* ɔc. (s. regardless).

regard-ring (rᵉ-gaˑ′d-riŋ) *s.* Ring, der mit den Steinen ruby, emerald, garnet, amethyst, ruby u. diamond (deren Anfangsbuchstaben das Wort regard bilden) besetzt ist.

regather (ri-gaˑ′dh-ᵉʳ) *v* a. u. *v/n.* (sich) wieder sammeln. [Bootwettfahrt *f*.]

regatta ⚓ (rᵉ-gaˑ′-tᵊ) [it.] *s.* Regatta *f*.

regelate (riˑ-dʒᵉ-leˑt, *WB.* a. rᵉ-dʒᵉ-leˑt) [lt.] *v n.* ⊙ b. wieder (zusammen-)frieren.

regelation ♪ (riˑ-dʒᵉ-leˑ-shn, *WB.* auch rᵉ-dʒᵉ-) [fr.] *s*, *phys.* Zusammen-frieren *n* nasser Gegenstände bei einer Temperatur über Null.

regence ¦ (riˑ-dʒᵉns) *s.* Regierung *f*.

regency (riˑ-dʒᵉn-sᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~z) 1. Regierung *f*, Herrschaft *f*. 2. Regentschaft *f* (auch Negat.), Reichs-verweserschaft *f*, -verwaltung *f*; hist. the ~ Regentschaft des Herzogs von Orleans (1715–23). — 3. *univ.* Amt *n*, Würde *f* des regent master (s. regent 1) regent 1) 6 u. ~ term Zeit 11.

regender ‡ (rᵉ-dʒeˑn-dəʳ) *v/t.* erzeugen, erneuen. [*f*.]

regeneracy (rᵉ-dʒeˑn-ᵉ-rᵉ-sᵉ) *s.* = [illegible]

regenerate ¹ (rᵉ-dʒeˑn-ᵉ-rᵉt) [lt.] **I** *a.* 1. wiederhergestellt, erneut, [illegible] **II** *v/t.* 2. wiederherstellen, erneuen, -neuern, -neuen, -neuern, -neuen, -neuern, -ne

Regenera'tor *m* (mit feuerfesten Steinen durchbrochen ausgesetzte Kammer d. Siemensschen Ofens).

regenerator-furnace ⊙ (rē-dŏj'n-ā-tŭr-fûr'n-ĭs) *s., metall.* Regenera'tor- oder Siemensscher Ofen.

regeneratory (rē-dŏj'n-ā-tŭ-rĭ) *a.* wieder erzeugend, erneuernd.

regenesis (‿-ĕs-ĭs) *s.* Wieder-erneuerung *f.*

regent (rē'-dŏj'nt) [lt. *rege'nt-em*] **I** *a.* herrschend, regierend; queen ~ regierende Königin. — 2. reichsverwesend, die Rege'ntschaft führend; Prince R~ Prinz-Rege'nt *m* (bsd. in England: Georg, Prinz von Wales, später George IV., 1811-1820). — 3. *univ.* an der Leitung e-r Universität teilnehmend. — **II** *s.* 4. Rege'nt(in), Herrscher(in), Beherrscher(in). — 5. Reichsverweser(in); R~ Diamond = Pitt 2; R~ Street Straße in West End (Lo.); R~'s Park Park im Nordwesten von London mit zoolo'gischem und bota'nischem Garten. — 6. *univ.* Mitglied der engl. Universitäten, dem gewisse Pflichten obliegen; in *Cam.* alle Masters of Arts, die ihren Grad weniger als 4 Jahre haben, und alle Doktoren, deren Titel weniger als 2 Jahre alt ist (in *Oxf.* sind die Proctors kurzen); die ~s bilden hier die congregation, welche die Grade verleiht, und mit den non-~s die convocation, den leitenden Körper der Universität. — 7. *Am.* Mitglied der University of the State of New York, einer Kommission für den öffentlichen Unterricht; board of ~s: a) öffentliche Unterrichts-Kommissio'n des Staates New York; b) Directo'rium *n* der Smithsonian Institution in Washington. — 8. ~s *pl.* of the Bank of France Verwaltungsräte *m/pl.* der Bank von Frankreich.

regent-bird (~-bö'rd) *s., orn.* Art Honigsauger (*Seri'culus chrysoce'phalus*; Austr.).

regentess ✎ (rē'-dŏj'n-tĕs) *s.* Rege'ntin *f.*

regent-oriole (rē''-dŏj'nt-o''-a-ō-l (ou)) *s.* = regent-bird.

regentship (rē'-dŏj'nt-shĭp) *s.* = regency 2.

regerminate (rē-dŏj'ör''-m-nēt) *v/n.* (u. b. wieder keimen.

regermination (rē-dŏj'ör''-m-nē'-shŏn) *s.* Wieder-keimen *n*, -ausschlagen *n*.

regest † (rē-dŏj'ĕst) [lt. *p.p. rege'stus*] **I** *v/a.* (upon) zurückwerfen auf (*acc.*), Verwünschungen zurückgeben (*dat.*). — **II** *s.* Register *n*, Urkunde *f*.

reget (rē-gĕ't) *v/a.* (irr.) (get) 1. wieder erlangen. — 2. † wieder gebären.

Reggy (rĕ'-gĭ'') *npr., dim.* von Reginald.

regiam majestatem (rē''-dŏj'-ăm mă-dŏj-ĕs-tā''-tĕm) [lt.] *s.* Sammlung alter schottischer Gesetze (so genannt von den Anfangsworten).

regian † (rē'-dŏj'-ăn) *s.* 1. Anhänger *m* der königlichen Oberherrschaft in kirchlichen Dingen. — 2. königlich Gesinnter.

regible † (rĕ'-dŏj-ĭbl) *a.* lenkbar.

regicidal (‿-ă'-dĭl) *a.* königsmörderisch.

regicide (‿-ăid) [fr., lt.] *s.* 1. Königsmörder *m*; engl. *hist.* the ~s *pl.* die Richter Karls I., die ihn zum Tode verurteilten. — 2. Königsmord *m*.

Regie (rĕ'-dŏj-ē) *npr., dim.* von Reginald.

regild (rē-gĭ'ld) *v/a.* (irr.) (gild[1]) wieder vergolden.

régime (fr.: rē-ĵī'm) [fr.] *s.* herrschendes System, Regierungsform *f*; fr. *hist. ancient* ~ alte absolute Regierungsform (vor der Revolution von 1789).

regimen (rĕ'-dŏj-ē-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ens, ~mi'nes) ~ina, rē'-dŏj'm-ē-na) 1. Lenkung *f*, Regierung *f*; Regierungsform *f*, Staatsverwaltung *f*. — 2. ℐ *med.*: a) Lebensordnung *f*, Diä't *f*, Verhaltungsregel *f*; b) ✎ = hygiene. — 3. ℐ *zo.* Nahrungswahl *f*, Ernährung *f*. — 4. ℐ *gr.*: a) = government 11; b) Obe'rtt *n*, Kasus *m*.

regiment (‿-ment) [old-fr.] **I** *s.* 1. ✕ Regime'nt *n*; Royal R~ of Artillery siehe artillery 1 ↧. — 2. † Regierung *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f* (auch Bezirk). — 3. † = regimen 2. — **II** *v/a.* (1 u. 4. ✕ in Regimenter abteilen od. einreihen; weitS.: organisieren.

regimental ✕ (rē-dŏj'-mĭ'n-tl) **I** *a.* zu e-m Regime'nte gehörig; Regime'nts-...; ~ clothing = ~ 11; ~ leave Regiments-Urlaub *m*; ~ piece Regimentsstück *n* (leichte Kano'nel. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Uniform *f*, Uniformstücke *n/pl.*

regimentation ✕ (rē-dŏj'-mĕn-tā''-shŏn) *s.* Einstellung *f* oder Abteilung *f* in Regimenter; weitS.: Organisation *f*.

regimina (rĕ'-dŏj'm-ĭ-na) *s/pl.* v. regimen.

reginal ℐ (‿-nl) *a., med.* diäte'tisch; Diä't-..., Verhaltungs-...

Regina (rē-dŏaĭ'-na) [lt.] *npr.* Regi'na *f* (Vn.); auch offizieller Titel der Königin von England: Victoria Regina (Imperatrix) *abbr.* V.R.(I.) Königin (und Kaiserin) Viktoria.

Reginald (rē'-dŏj-ĭ-nld) *npr.* Reinwald[1]

region (aĭ'-dŏj'n) [fr., lt.] *s.* 1. Gegend *f*, Region *f*; Distri'tt *m*; ♀ und *zo.* Gebiet *n*; ↧. — 2. *anat.* Körper-Gegend *f*. — 3. † *fig.* Sphäre *f*, Rang *m*. — 4. † Raum von der Erde bis zur Mondbahn (a. elemental ~); Luftkreis *m*, oberer Luft-raum (*SH.H.2, 2,509* und *607*).

In a ~ 1: *poet.* airy ~ Luftkreis *m*; *poet.* celestial ~, etherial ~ Himmelsraum *m*; equatorial ~s *pl.* Aqua'torgegenden *f/pl.*; upper ~s *pl.* of the atmosphere obere Luftschichten *f/pl.*; ~s *pl.* of calms = calms (s. calm[1]) ↧.

regional (rē'-dŏj'n-l) *a.* □ eine bestimmte (a. Körper-)Gegend betr.; örtlich, stri'chweise.

regionary (‿-n-rĭ) *a.* zu einer bestimmten Gegend gehörig, lokal.

regionic ✎ (rē-dŏj'-o''n-ĭk) *a.* = regional.

regions † (rē'-dŏj'ŏnz) [lt.] *a.* königlich.

register[1] (rĕ'-dŏj-ĭ-stĕr) [fr. *registre*, von mlt. *regi'strum*, lt. *rege'stum*] **I** *s.* 1. Regi'ster *n*, Buch *n*, Journa'l *n*, Verzeichnis *n* (bsd. der Geburten, Heiraten, Todesfälle ɔc.); ↧. — 2. Protoko'll *n*, Urkunde *f*, Akten-fasci'kel *n*. — 3. jur. (alt-engl. Recht): Sammlung *f* von Klageformularen. — 4. ⚓ Eintragungs-Urkunde *f*, Registerbrief *m*; ↧. — 5. ~s *pl.* Jahrbücher *n/pl.* — 6. Register *n*, Inhaltsverzeichnis *n*. — 7. ⊙ *mech.* Registriervorrichtung *f* ↧. — 8. ♪: a) Register *n*, Orgelzug *m*; b) Register *n*, Stimmlage *f*. — 9. ⊙ *typ.*: a) Register *n* ↧; b) innerer Teil der Matri'ze. — 10. ⊙ Buchb.: am Buchrücken befestigtes Bändchen als Lesezeichen *n*. — 11. ⊙ Register *n*, Schieber *m*, Zugloch *n*, Ventil *n*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 12. eintragen, eintragen, einschreiben, anzeichnen, buchen, protokollieren; ↧. — 13. *pol.* in die Wählerlisten eintragen. — 14. in die Pate'nt-Register eintragen; ~ed watch patentierte Uhr. — 15. ⊙ *typ.* in das Register bringen ↧. — 16. ⊙ Seilerei: Schnüre zu Tauchten zusammendrehen. — **III** *v/n.* ⓘ a. 17. sich einschreiben oder eintragen ɔc. lassen. — 18. sich beziffern, sich belaufen auf (*acc.*). — 19. ⊙ *typ.* Register halten. — 20. ♪ = registrate[1] 11. — *Syn.* (1) siehe catalogue. — Vgl. ~[2].

In a ~ 1: church ~, parish ~ Kirchenbuch *n*; hotel ~ Fremdenbuch *n*; jur.: ~ county Grafschaft *f* mit Grundbuchrecht; ⚓ ✕ ~ of firing Schießbuch *n*.

In a ~ 4 ⚓: Lloyd's Register siehe Lloyd's; ~ measurement von der Admiralität festgestellte Lastigkeit eines Schiffes; ~ ship Registerschiff *n* (ehem. Schiff mit Handels-erlaubnis nach Spanisch West-Indien); ~ ticket Legitimationskarte *f* der engl. Matro'sen; ~ ton Registertonne *f* (Raum-maß für Schiffsvermessung, = 100 englische Kubikfuß = 2,8316 cbm); seamen's ~ Register, das alle näheren Angaben über ein Schiff, den Tonnengehalt, die Länge der Reise, die Mannschaften ɔc. enthält; ship's ~ Schiffsregister *n*.

In a ~ 7 ⊙: ~ thermometer selbstregistrierendes Thermome'ter; steam-pressure ~ Registrier-manometer *n*.

In a ~ 9 a ⊙ *typ.*: in (good) ~ in der Ordnung, im Register zugerichtet; out of ~ nicht Register haltend; to make ~ Register machen.

In a ~ 12: ✎ *fig.* to ~ in the memory ins Gedächtnis einprägen; ⚓ to ~ sailors Matrosen anwerben; to ~ a tax eine Steuer katastrieren; to ~ a vow ein feierliches Gelübde thun; ✾ ~ed company eingetragene Genossenschaft; ✉ ~ed letter eingeschriebener Brief; ~ing apparatus, ~ing instrument Registri'er-appara't *m*; ⛟ *Am.* ~ing punch Lupierzange *f* der Schaffner; *phys.* ~ing thermometer Ma'ximum- und Mi'nimum-Thermome'ter *n*.

In a ~ 15 ⊙ *typ.*: to be badly ~ed schlecht Register halten.

register[2] (rĕ'-dŏj-ĭ-stĕr) *s.* 1. = registrar 1 u. 2. — 2. *Am.* Hilfsbeamter *m* eines Richters in Konkursſachen; ~ in bankruptcy Kura'tor *m* der Masse. — Vgl. ~[1].

registerable (rĕ'-dŏj-ĭ-stĕr-ă-bl) *a.* einschreibbar, eintragbar; einzuschreiben(d).

registerer † (‿-rĕr) *s.* Ver-, Auf-zeichner *m*.

register-grate ⊙ (rĕ'-dŏj-ĭ-stĕr-grēt) *s.* Register-rost *m*.

~-office (rĕ''-dŏj-ĭ-stĕr-o''-fĭs) *s.* 1. Registrierungsamt *n*, Registratu'r *f*; Standesamt *n*. — 2. Gesinde-Vermietungs-Konto'r *n*.

~-plate ⊙ (rĕ'-dŏj-ĭ-stĕr-plēt) *s.* Seilerei: durchlöcherte Scheibe zum Auseinanderhalten des Garns

~-point ⊙ (‿-pŏĭnt) *s., typ.* Punktu'r *f*.

~-sheet ⊙ (‿-shēt) *s., typ.* Zurichtbogen *m*.

registership (‿-shĭp) *s.* Amt *n* eines Registra'tors ɔc. (s. register[2]).

register-stove ⊙ (‿-stōw) *s.* Register-ofen.

registrable (‿-strĭ-bl) *a.* = registerable.

registrant (‿-strŏnt) *s.* 1. Registrierer, Eintrager *m*. — 2. ✾ Inhaber e-r Schutzmarke.

registrar (rĕ'-dŏj-ĭ-strär, *CT.D.* ‿-strĭ) [mlt. *registra'rius*] *s.* 1. Registrierungsbeamter *m*, Registra'tor *m*. — 2. Zivi'lstands-, Standes-beamter *m*; ~'s license s. license 2 ↧; ~'s returns *pl.* periodisch veröffentlichte Zivilstandslisten *f/pl.* — 3. *univ.* Sekretä'r *m* der congregation (siehe bs 4).

registrar-general (‿-dŏj-ĕ'n-ă-l) *s.* oberster Zivi'lstandsbeamter.

registrarship (‿-shĭp) *s.* Amt *n* eines Registrierungsbeamten (s. registrar).

registrary (rĕ'-dŏj-ĭ-strä-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. = registrar. — 2. *univ.* Sekretär *m* der congregation (s. bs 4) der Universität Cambridge.

registrate[1] (‿-strēt) ⓘ b. **I** † *v/a.* = register[1] 11. — **II** ♪ *v/n.* die Register der Orgel ziehen. [zeichnet.]

registrate[2] (‿-strāt) *a.* eingeschrieben, ver-

registration (rĕ-dŏj-ĭ-strē-shŏn) [a/s.] *s.* 1. Registrierung *f*, Eintragung *f* (bsd. der Geburten, Todesfälle ɔc.); ↧. — 2. ♪ Orgel: Ziehen *n* der Register.

In a ~ 1: *pol.* Parliamentary R~ Act engl. Gesetz von 1843, das die Eintragung der Wähler vorschreibt; ⚓ ~ of British ships Eintragung *f* der engl. Schiffe mit allen Einzelheiten beim Registratur-amt; ✾ ~ (*Am.* entry) of copyright amtliche Eintragung e-s Buchtitels, um sich das Verlagsrecht zu wahren; *pol.* ~ of voters Eintragung *f* der Wähler in die Wähler-listen.

registrational (rĕdʒ-ĭ-streĭ′-shŭn-ŭl) *a.* die Registrierung oder Eintragung betreffend.
registration-district (rĕdʒ-ĭ-streĭ′-shŭn-dĭs′ʧ-trĭkt) *s.* Zivil'standsbezirk *m.*
registration-fee (rĕdʒ-ĭ-streĭ′-shŭn-fī) *s.* Einschreibegebühr *f.*
registration-office (ˌ-ɔ′f-ĭs) *s.* Zivil'standsbureau *n*, Standes-amt *n*.
registrative ✎ (rĕ′dʒ-ĭ-streĭ-tĭv) *a.* verzeichnend, aufnehmend, registrierend.
registry (rĕ′dʒ-ĭ-strĭ) *s.* (*pl.* ~ies, -ʃĭz′) 1. Registrierung *f*, Eintragung *f*. — 2. ⚓ amtliche Registrierung eines Schiffes, wodurch es die Berechtigung britischer Schiffe erhält; ship's certificate of ~ Regi'sterbrief *m*, Schiffscertifika't *n*. — 3. Register *n*, Verzeichnis *n*. Protoko'll *n*. — 4. Registratu'r *f*.
registry-office (ˌ-ɔ′f-ĭs) *s.* = register-office 2.
regium donum (rī′-dʒĭ-ŭm dō′-nŭm) [lt., königl. Geschenk] *s.* Geldsumme, die England jährlich der presbyterianischen Geistlichkeit Irlands überwies; 1869 mit £ 791,372 abgelöst.
regius (rī′-dʒĭ-ŭs) [lt.] *a.* königlich; *med.* ~ morbus (mō′-bŭs) Gelbsucht *f*; ~ professor königlicher Professor; ~ professorship von Heinrich VIII. (in Schottland vom Könige überhaupt) gestiftete Professur
regive (rĭ-gĭv′) *v/a.* (3) (give) wieder-, zurück-geben.
regle † (*WB.* regl) [fr.] **I** *s.* 1. Regelung) *f*. — 2. ⊙ Rut *f*, Falz *m*. — **II** *v/a.* 3. regeln.
reglement † (rĕ′gl-mĕnt) *s.* = regulation.
reglementary ✎ (rĕ-gl-ĕ′-mĕ′n-tĕ-rĭ) *a.* = regulative.
reglet ⊙ (rĕ′g-lĕt) [(alt-)fr.] *s.* 1. *arch.* Leistchen *n*, Riemchen *n*. — 2. *typ.* (hölzerner) Span oder Steg.
reglet-plane ⊙ (~-plen) *s.* Span-, Steghobel *m*.
reglow (rĭ-glō′) **I** *v/n.* (4) a. = recalesce. **II** *s.* = recalescence.
regma ❀ (rĕ′g-mŭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mæ-tŭ) Springkapsel *f*. [frucht *f*.]
regmacarp (~-mŭ-kŭrp) [grch.] *s.* Springfrucht *f*.
regnal ✎ (rĕ′g-nŭl) [mlt.] *a.* die Regierung e-s Fürsten betr.; ~ years *pl.* Regierungsjahre *n/pl.* [Herrschaft *f*.]
regnancy † (rĕ′g-nŭn-sĭ) *s.* Regierung *f*.
regnant (~-nŭnt) [fr., lt.] *a.* 1. regierend; queen ~ regierende Königin. — 2. herrschend, vorherrschend, vorwiegend.
regnative † (~-nĕ-tĭv) *a.* herrschend.
regnicide ✎ (~-sĭd) *s.* Zerstörer *m* eines Reiches.
regnum (rĕ′g-nŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~næ) 1. königliches Abzeichen, Königstreue *f* — 2. ♁ † Natur-reich *n*.
regorge † (rĭ-gŏr′dʒ) *v/a.* 1. wieder ausbrechen oder ausspeien. — 2. wieder verschlingen. — 3. im Übermaß verschlingen.
Reg. Prof. *abbr.* = regius professor.
regr. *abbr.* = register; registrar; regular.
regrade † (rĭ-grēd′) *v.n.* = retrograde.
regraft ✎ (rĭ-grăf′ʧt) *v/a.* (1) a. mod. mals pfropfen.
regrant (rĭ-grănt′) **I** *s.* Wiedererteilung *f*, neue Verleihung. — **II** *v/a.* (1) a. wiederverleihen. [Wiederverkauf auffangen.]
regrate[1] ✎ (rĭ-grēt′) [a/f.] *v/a.* (1) b. zum
regrate[2] (~) [a. f.] *v/a.* 1 b. 1. ⊙ alte Mauersteine abputzen, auftrat,en. — 2. † beköstigen. — Vgl. ~[1].
regrater ✎ (rĭ-grē′-tĕr[1]) *s.* Aufkäufer *m*
regratery † (~-rĭ[2]) *s.* Aufkaufen *n*.
regrator ✎ (rĭ-grē′-tĕr[1]) *s.* = regrater.
regratress (rĭ-grē′-trĕ-sĭz) *s.* Aufkäuferin *f*.
regrede ✎ (rĭ-grē′d) [lt.] *v/n.* 1 b. zurückgehen. [gehen *n*, Rückkehr *f*.]
regredience † (rĭ-grē′-dĭ-ĕns) *s.* Zurück-
regreet (rĭ-grē′t) **I** *v/a.* (1) a. wieder (be-) grüßen; ✎ begrüßen. — **II** *s.* Gegengruß *m*, Begrüßung *f*.
regress[1] (rĭ-grĕs′) [lt.] *v. n.* (1) c. zurückgehen, -kehren; *ast.* v. Ost nach West gehen.
regress[2] (rī′-grĕs) [lt. *regrĕssus*] *s.* 1. Zurückgehen *n*, Rückkehr *f*. — 2. (kom. jur.) Wieder-eintreten *n* in den Besitz e-s verpfändeten Grundstücks. — Vgl. ~[1].
regression (rĭ-grĕ′shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Rückkehr *f*, Zurückgehen *n*. — 2. *ast.* Gehen *n* von Ost nach West. — 3. *geom* Zurückgehen *n*, Kehrbiegung *f* einer Kurve.
regressive (rĭ-grĕ′-sĭv) [fr.] *a.* □ zurückkehrend; rückgängig; *log.* ~ method analy'tische Metho'de.
regressus ♁ ✎ (rĭ-grĕ′-sŭs) [lt.] *s.* rückschreitende Metamorpho'se.
regret (rĭ-grĕ′t) [a/f.] **I** *s.* 1. Bedauern *n*, schmerzliches Vermissen, Reue *f* (at, for über); to feel (oder have) a ~ at bedauern. — 2. Gram *m*, Kummer *m*, Schmerz *m*, Leidwesen *n*. — 3. † (meist ~s *pl.*) Ausdruck *m* des Bedauerns; to express one's ~ sein Bedauern ausdrücken. — 4. F Ablehnung *f* einer Einladung. Absagebrief *m*. — 5. † Widerwille *m*, Abneigung *f*. — **II** *v/a.* (1) c. 6. bedauern, beklagen, vermissen. — 7. bedauern, bereuen; it is to be ~ted es ist bedauerlich; he ~ted having left the town er bedauerte, daß er die Stadt verlassen hatte. — 8. † unzufrieden sein mit.
regretful (~-fŭl) *a.* □ (siehe auch ~ly) voll Bedauern oder Reue; kummervoll.
regretfully (~-fŭ-lĭ) *adv.* mit Bedauern.
regrettable (~-tĕ-bŭl) *a.* □ bedauerlich.
regrettably (~-blĭ) *adv.* bedauerlicherweise. [einer Gruppe vereinigen.]
regroup (rĭ-grŭp′) *v/a.* (1) a. wieder zu)
regrowth (~-grō′th) *s.* erneutes Wachstum.
Regt., regt. *abbr.* = regent; regiment.
reguardant † (rĭ-gŭa′-dĭnt) = regardant.
reguerdon † (rĭ-gŭr′-dŭn) [a. f.] **I** *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*. — **II** *v/a.* vergelten.
reguerdonment † (~-mĕnt) = reguerdon.
regula (rĕ′g-lŭ) [lt.] *s* (*pl.* ~æ, ~lŭ) 1. *eccl.* Ordensregel *f*. — 2. ⊙ *arch.* Riemchen *n*.
regulable ✎ (rĕ′g-lŭ-bŭl) *a.* regulierbar.
regular (~lĕr) [lt.] **I** *a.* □ 1. regula'r, regelmäßig, metho'disch, regelrecht, fachgerecht; ~! — 2. (a. *geom.*) regelmäßig, symme'trisch; ~. — 3. regelmäßig, ordentlich; genau, pünktlich; as ~ as clockwork regelmäßig wie ein Uhrwerk. — 4 *eccl.* Ordens-...; ~ clergy Ordensgeistlichkeit *f*. — 5. F gehörig, tüchtig; ~ humbug gehöriger Schwindel od. Schwindler; ~ set-down tüchtige Abfertigung. — 6. *Am.*, *pol.* die Parteileitung betreffend, von der P. ausgehend. — **II** *s.* 7. *geom.* regelmäßiger Körper — 8. *eccl.* Ordensgeistlicher *m*. — 9 ⚔ regulärer oder Linien-Soldat; ~s *pl* reguläre od. Linien-Truppen *f/pl*. — 10. F regelmäßiger Kunde; Stammgast *m*; Omnibus Passagier, der seinen Platz auf längere Zeit gemietet hat — **11** Zahl zur Auffindung des Tages, auf den der Frühlings-Vollmond fällt — 12. *cant* ~s *pl.* Anteil *m* an der Diebes Beute.

Zu ~ **1** u. **2:** ⚔ ~ attack formlicher Angriff; ~ day regelrechter Empfangstag in der Woche; ~ doctor promovierter Doktor; ❀ ~ flower regelmäßige Blume, ♂ ~ fugue reguläre od. eigentliche Fuge; ~ nomination regelrechte Ernennung; ~ physician examinierter Arzt. ✾ ~ sale Verkauf *m* für Lieferung am folgenden Tage; *crust* ~ system regulares oder isome'trisches Kriste'm; ⚔ ~ troops *pl.* reguläre Truppen *f pl.*; ✾ auf Postsendungen: ~ way regelrechte Aushändigung der verkauften Ware am nächsten Tage.

regularisation ✎ (rĕg-ĭ-lĕ-rĭ-zĕ′-shŭn) *s.* 1. Regelmäßigmachen *n*; Instandsetzung *f*. — 2. regelmäßige Beschaffenheit.
regularise (rĕ′g-ĭ-lĕ-rīz) [fr.] *v/a.* = 1 b. regelrecht oder symme'trisch machen
regularity (rĕg-ĭ-lă′-rĕ-tĭ) [fr.] *s.* 1. Regelmäßigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*, gute Ordnung; for ~'s sake der Ordnung wegen. [ity.]
regularness (rĕ′g-ĭ-lĕr-nĕs) *s.* = regular-]
regulatable (~-lĕ-tĕ-bŭl) *a.* regulierbar.
regulate (~-lĕt) [lt.] *v/a.* 1 b. 1. regulieren, regeln, tanto'rdnen, einrichten, in Ordnung bringen; ~. — 2 (Uhren) regulieren, stellen. — 3. ♆ &c. eine Rechnung berichtigen, ein Geschäft abmachen, abwickeln. — 4. Streitigkeiten schlichten. — 5. ⚔ to ~ troops Truppen disziplinieren. — 6. 🚃 rangieren.

Zu ~ **1:** to ~ the digestion die Verdauung regeln; well ~d household gut geordnete Haushaltung; ⊙ to ~ the movement die Bewegung regulieren.

regulating-apparatus ⊙ (rĕ′g-ĭ-lĕ-tĭng-ăp-pŭ-rĕ′-tŭs) *s.* Regulie'r-Appara't *m*.
regulating-screw ⊙ (rĕ′g-ĭ-lĕ-tĭng-ʃkrōō) *s.*, *mech.* Stellschraube *f*.
regulating-sluice ⊙ (~-ʃlŭs) *s.* Wasserbau: Stellschütze *f*. [Stellrad *n*.]
regulating-wheel ⊙ (~-hwēl) *s.* Uhrm.
regulation (rĕg-ĭ-lĕ′-shŭn) [fr.] **I** *s.* 1. Regulierung *f*, Regelung *f*, Anordnung *f*, regelmäßige Einrichtung. — 2. Verordnung *f*, Verfügung *f*, Vorschrift *f* (*Syn.* ſ law¹); ⚔ army ~s *pl.* Armee-Reglement *n*; ⚔ general ~s *pl.* allgemeines Reglement. — 3. ~s *pl.* Statu'ten *n pl.* — — **II** Fabrikwesen 4. vorschriftsmäßig, üblich, gewöhnlich; ⚔ Kommiß-...; ⚔ ~ boot Kommißstiefel *m*; ~ musket Kommißgewehr *n*; ~ sword vorschriftsmäßiger Degen. — **III** ✎ *v/a.* (1) a. 5. unter Vorschriften bringen
regulative (rĕ′g-ĭ-lĕ-tĭv) *a.* 1 regulierend, regelnd, anordnend, einrichtend. 2. *phils.* fundamental.
regulator (~-lĕ-tĕr[2]) *s.* 1. Regulator *m*, Regler *m*, Ordner *m*, Einrichter *m*, Leiter *m*. — 2. *Am.* Mitglied *n* eines Lynch-Gerichtshofes. 3. ⊙ *mech.* Regula'tor *m*: a) Zentrifuga'lregulator *m*; b) Dampfzulaß-, Drossel-ventil *n*. — 4. ⊙ *mech.* Steuerung *f* der Wasserlaufmaschine. 5 ⊙ ~ of blast Wind-regulator *m*; ~ of a furnace Ofenklappe *f*, Register *n*. — 6. Regulator *m* (Uhr). — 7. ⊙ Uhrm. Stellscheibe *f*, -stift *m*. — 8. ⊙ *elect.* Vorrichtung, durch welche die Kohlenspitzen beim elektrischen Licht immer gleicher Entfernung gehalten werden.
regulator-box ⊙ (rĕ′g-ĭ-lĕ-tĕr-bŏks) *s.* Steuerungsbüchse *f* der Dampfmaschine
regulator-cock ⊙ (~-kŏk) *s.* Steuerungshahn *m*. [ular vert.]
regulator-valve ⊙ (~-vălv) *s.* Dampf-
regulatory (rĕ′g-ĭ-lĕ-tŏ-rĭ) [mlt.] *a.* regelnd. [Ordnerin *f*.]
regulatress ✎ (~-trĕ-sĭz) *s.* Leiterin *f*,
reguline[1] ♁ (rĕ′g-ĭ-lĭn) *a.*, *chem.* regulinisch (von reinem Metall).
reguline[2] ♁ (~) *a.*, *com.* zu den Weißfabrikaten gehörig. Vgl. ~[1].
regulise ♁ (~-lĭz) *v/a.* 1 b. *met.* (Metall) regulinisch machen.
regulus ♁ (rĕ′g-ŭ-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~i (oder ~ī), ~ŭ-sī) 1. *min.* Geldkönig *m*. — 2. *metal.* König *m*, reines Metall. — 3 ℞ (*imperf.*) *ast.* Regulus *m* (Stern im Löwen).

Zu ~ **2** *metall.* ~ of antimony Spießglanzkönig *m*; ~ of silver (oder ~ of Jupiter) Silberkönig *m*, close ~ nach goldhaltiger Kupferstein; ~ concentrated ~ Spurstein *m*

regur Ch. J. (rē'-gu'r, rē'-gu'r) [ind.] *s.* dunkler, lehmiger, zum Baumwollbau geeigneter Boden.

regurgitant ⊙ (ri'-gö'r-dji'-tənt) *a., med.* das Zurückströmen betreffend, durch Z. charakterisiert.

regurgitate (-tēt) ⊙ b. **I** *v/a.* zurückergießen, zurück-strömen od. -fließen lassen. — **II** *v/n.* zurück-fließen, -strömen.

regurgitation (ri'-gö'-dji'-tē'-schən) *s.* 1. Zurück-ergießen *n*; Zurückströmen *n*. — 2 Wieder-einschlucken *n*, -einsaugen *n*. — 3. ⊙ *med.*: a) Speien *n*, Wiederausstoßen *n* von Nahrung bei kleinen Kindern, b) Aufstoßen *n* von Nahrung; c) Zurückfließen *n* des Blutes durch fehlerhafte Herzklappen. [auswitterung.]

reh Ch. J. (rē) [ind.] *s.* salzhaltige Boden-]

rehabilitate (ri-hə'-bil'-i-tēt) [mlt.] *v/a.* ↻ b. rehabilitieren, in frühere Rechte wieder einsetzen; *fig.* wieder zu Ehren bringen.

rehabilitation (-bil'-i-tē'-schən) *s.* Wiedereinsetzung *f* in frühere Rechte, Rehabilitierung *f*; *fig.* Ehrenrettung *f*.

Rehan (ra'-hən) *npr.* (Schn.).

rehandle (ri-ha'ndl) *v/a.* ↻ b. von neuem handhaben oder vornehmen; umgestalten.

rehash F (ri-ha'sch) **I** *v/a.* ↻ c., *fig.* wiederkäuen, wiederholen. — **II** *s., fig.* Wiederholung *f*, Aufwärmung *f* alter Geschichten.

rehaunt (ri-hā'nt od. -ha'nt) *v/a.* ↻ a. wieder aufsuchen, heimsuchen, verfolgen.

rehead ⊙ (ri-he'd) *v/a.* ↻ a. mit einem neuen Kopf (Faß: Boden) versehen.

rehear (ri-hi'r) *v/a.* ③ (hear) **I.** wieder hören. — **2.** jur.: noch einmal untersuchen.

rehearing (ri-hi'r-ing) *s.* **I** nochmaliges Anhören. — **2.** jur.: Revision *f*, nochmalige Untersuchung oder Verhandlung.

rehearsal (ri'-hö'r'-səl) [a. f.] *s.* **1.** Wiederholung *f*, Her-, Aufsagen *n*, Vortragen *n*, Rezitieren *n*, Erzählung *f*. — **2.** *d. u. thea.* Probe *f*; full ~ Generalprobe *f*; to put into ~ einstudieren (s. a. dress-~).

rehearse (ri'-hö'r'-ß) *v/a.* (*v/n.*) ↻ b. **1.** wiederholen, her-, aufsagen, herzählen, vortragen, rezitieren, erzählen. — **2.** *d. u. thea.* proben, Probe abhalten (von). — **3.** ↖ to be ~d angestiftet werden zu e-r Aussage.

rehearser (ri'-hö'r'-ßə') *s.* Wiederholer *m*, Erzähler *m*, Auf-, Her-sager *m*, Vortragende(r).

rehearsing (-ßing) *s.* = rehearsal.

reheat ⊙ (ri-hi't) *v/a.* ↻ a. wieder heiß machen; schweißen.

reheater ⊙ (ri'-hi'-tə') *s.* Vorrichtung *f* zum Wiedererhitzen.

reheating-fire ⊙ (ri'-hi'-ting-fa'i'ə') *s., metall.* Schweißfeuer *n*.

reheating-furnace ⊙ (-fö'r'-nəß) *s., metall.* Schweißofen *m*.

reheel (ri-hi'l) *v/a.* ↻ a. Strümpfe mit e-m neuen Fersenstück versehen.

rehelm (ri-he'lm) *v/a.* ↻ a. wieder behelmen.

rehelp ↖ (ri-he'lp) *v/a.* ↻ a.: to ~ oneself to einer Speise wiederholt zusprechen.

rehibition (ri-hi'-bi'sch-ən) = redhibition.

rehibitory (ri'-hi'b'-i'-tə'-ri) = redhibitory.

rehire (ri-ha'i'ə') *v/a.* ↻ b. wieder mieten.

Rehoboam (ri-hō'-bō'-əm) **I** *npr.* Rehabeam oder Roboam *m* (1. Kön. 12, 1). — **II** *s., sl.* = shovel-hat.

rehoop ⊙ ↖ (ri-hu'p) *v/a.* ↻ a. nachbinden, mit neuen Reifen versehen.

rehouse (ri-hau'ß) *v/a.* ↻ b. wieder unterbringen ꝛc. (s. house[1] II).

rehumanise F (ri-hjū'-mə-na'iß) *v/a.* ↻ b. wieder zu(m) Menschen oder menschlich m.

rehybridise F ⊙ (ri-ha'i'-bu'-da'iß) *v/a.* ↻ b. von Pflanzen, Tieren nochmals eine Kreuzung erzeugen.

rehypothecate (ri-ha'i-pō'th'-i-kēt) *v/a.* ↻ b. nochmals verpfänden.

rehypothecation (ri-ha'i-pō'th'-i-kē'-schən) *s.* abermalige Verpfändung.

rel (rel) *s.* (*pl.* ~s, rē'-lß oder rīß) = ree[5].

Reid (rīd) *npr.*: Thomas ~ schott. Philosoph (1710—1796).

reif † (rīf) *s.* Raub *m*, Beute *f*.

reification ⊙ ↖ (ri'-i'-fi'-kē'-schən) *s., phls.* Vergegenständlichung *f*.

reify ⊙ (ri'-i'-fa'i) [lt. *res* u. *facere*] *v/a.* ↻ d. *phls.* vergegenständlichen.

Reigate (rā'i'-gē't) *npr.* engl. Stadt, *Surrey.*

reigle † (rīgl) *s.* und *v.* = regle 2 und 3.

reiglement † (ri'-gl'-mənt) *s.* = regulation.

reign (rēn; *Hom.* rain, rein) [*a/f. reti(g)ne*; lt. *regnum*] **I** *s.* **1.** Regierung(s-dauer *f*, -zeit *f*) *f*; in the ~ unter der Regierung. — **2.** *fig.* Macht *f*, Herrschaft *f*, Einfluß *m*, Übergewicht *n*. — **3.** † Reich *n*, beherrschtes Gebiet. — **II** *v/n.* ↻ a. **4.** (a. *fig.*) regieren, herrschen (over über [*acc.*]). — **5.** *fig.* vorherrschen, überwiegen.

reigner ↖ (rē'-nə') *s.* Herrscher *m*.

reillume (ri-i'-l(j)ū'm) ~inate (-ti(j)ū'-me'-net) *v/a.* ↻ b. wieder anzünden, wieder erleuchten.

reillumination (ri'-i'-l(j)u-mi'-ne'-schən) *s.* Wieder-erleuchtung *f*.

reillumine (ri'-i'-li(j)u'-mi'n) *v.* = reillume.

reim Süd-Afrika (rēm) *s.* Streifen *m* (ungegerbter) Ochsenhaut.

reimbark (ri-im-bā'k) *v.* = re-embark.

reimbody (ri-im-bo'd-i') *v.* = re-embody.

reimbursable (-bö'r'-ßə'bl) *a.* zurückzahlbar.

reimburse (ri-im-bö'r'ß) [fr. *remb(o)urser*] *v/a.* ↻ b. **1.** zurückzahlen, wiederbezahlen, wieder-erstatten; ✾ decken; ℣. — **2.** j-n entschädigen.

to ~ **1:** to ~ oneself sich bezahlt machen, sich schadlos halten, ✾ sich erholen (upon an [*dat.*]); ✾ reimbursing yourself for your charges unter Nachnahme der Ihnen erwachsenen Spesen.

reimbursement (-m'nt) *s.* **1.** Wiederbezahlung *f*, Zurückzahlung *f*, Wiedererstattung *f*; ✾ Deckung *f*, Nachnahme *f*. — **2.** Erstattung *f*, Entschädigung *f*.

reimburser (ri-im-bö'r'-ßə') *s.* Wiederbezahlende(r), Rückzahler *m*; ✾ Deckende(r).

reimplace † (ri-im-ple'ß) *v/a.* = replace.

reimplant (-pla'nt) *v/a.* ↻ a. wieder einpflanzen od. einsetzen; *fig.* wieder einprägen.

reimplantation (ri-im-plan-te'-schən) *s.* Wieder-einpflanzung *f*, -einsetzung *f*.

reimport[1] (ri-im-pö'r't) *v/a.* ↻ a. **1.** ✾ wieder einführen. — **2.** ↖ zurückbringen.

reimport[2] ✾ (ri'-i'm-pö'r't) *s.* Wiedereinfuhr *f*; ~s *pl.* Wieder-einfuhr-Artikel *m/pl.* [Wieder-einfuhr *f*.]

reimportation ✾ (ri'-im-pö'-te'-schən) *s.*

reimportune ↖ (-tjū'n) *v/a.* ↻ b. wieder belästigen.

reimpose (ri-im-pō'ß) *v/a.* ↻ b. **1.** Steuern ꝛc. wieder auferlegen; ↖ von neuem besteuern. — **2.** ⊙ *typ.* die Kolumnen umschießen.

reimposition (-pō'-ßi'sch-ən) *s.* Wiederauferlegung *f* von Steuern ꝛc.; von neuem erhobene Steuer.

reimpregnate (ri-im-pre'g-nēt) *v/a.* ↻ b. *fig.* wieder schwängern oder tränken.

reimpress (-pre'ß) *v/a.* ↻ c. wieder (ein-) drücken; wieder einprägen; to ~ a p. with j-m etwas wieder einprägen.

reimpression (-pre'sch-ən) *s.* **1.** Wiedereinprägung *f*. — **2.** ⊙ *typ.* Wiederabdruck *m*; neue Auflage.

reimprint (-pri'nt) *v/a.* ↻ a. = reprint[1].

reimprison (ri-im-pri'-sn) *v/a.* ↻ a. wieder einkerkern oder einsperren.

reimprisonment (-m'nt) *s.* abermalige Einkerkerung, Wieder-einsperrung *f*.

Reims (rimß, ren-sfr.: rɛ̃ß) *npr.* R(h)eims *n* (französische Stadt in der Champagne).

rein[1] (rein, *Hom.* rain, reign) [fr. *rêne*; *a/f. reine*, &c.; von lt. *retine're*] **I** *s.* **1.** Zügel *m*, Zaum *m* (auch *fig.*); ℣. — **2** aus frischen Hautstreifen geflochtenes Seil. — **3.** ⊙ Griff *m* der Schmiedezange. — **4.** ⊙ Schlosserei: Reifen *m* am Schlüsselbart. — **5.** ⊙ Längriß *m* am Gewehrlauf. — **6.** *arch.* ~s *pl.* of a vault Gewölbeschenkel *m/pl.* — **II** *v/a.* ↻ a. **7.** mit dem Zügel lenken; *fig.* zügeln, im Zaume halten, zurückhalten. — **8.** Pferd: den Kopf steif und hoch tragen. — **9.** to ~ up (oder in) Pferd zum Anhalten zügeln, zum Stehen bringen. — **III** ↖ *v/n.* ↻ a. **10.** sich lenken lassen, dem Zügel gehorchen (*SH. T. N. 3, 4, 355*).

to ~ **1:** *man.*: to break a horse to the ~ s. break[1] 8 ℣; to bring a horse to a certainty of ~s ein Pferd zügelfest machen; to give ob. to let loose the ~(s) die Zügel schießen lassen; *fig.* to hold the ~(s) of the government die Zügel der Regierung in Händen haben; to hold the ~s tightly die Zügel straff halten; ↖ to keep a stiff ~ over j-n kurz halten; to take the ~s die Zügel ergreifen; *fig.* die Leitung übernehmen; overhead ~ zwischen den Ohren hindurch und über die Stirn gehender Zügel.

rein[2] † (rein) *s., sg.* von reins. — Vgl. ~[1].

reinaugurate (ri-in-ô'-gju-re't) *v/a.* ↻ b. wieder einweihen. [Zügelstrippe *f*.]

rein-billet ⊙ (re'-in-bil'-i't) *s.* Sattlerei:]

reincarnate (ri-in-la'r-net) *v/a.* ↻ b. wieder mit Fleisch bekleiden ꝛc. (s. incarnate[1]).

reincarnation (-la'r-ne'-schən) *s.* erneute Bekleidung mit Fleisch; erneute Fleischwerdung ꝛc. (siehe incarnation).

reincense † (ri-in-ße'nß) *v/a.* wieder entzünden. [oder anfeuern.]

reincite (-ßai't) *v/a.* ↻ b. wieder erregen]

reincorporate (-lo'r'-pə'-net) *v/a.* ↻ b. wieder einverleiben. [mehren.]

reincrease (-li'r'ß) *v/a.* ↻ b. wieder ver-]

reincrudation ↖ (ri-in-lu'-de'-schən) *s.* = recrudescence. [ꝛc. zuziehen.]

reincur (-lo'r') *v/a.* ↻ e. sich wieder Strafe]

reindeer (re'n-di'ə') [stand.] *s.* **1.** *zo.* Rentier *n* (*Rangifer tarandus*); *geol.* ~ period Rentier-Zeit *f*. — **2.** *her.* Hirsch *m* mit Rentiergeweih.

reindeer-*lichen* ♀ (re'n-di'-lai-k'n oder ~-litsch-'n), **~-moss** ♀ (~-moß) *s.* Rentier-Flechte *f* (*Cladonia rangiferina*).

reinduce (ri-in-dju'ß) *v/a.* ↻ b. wieder einführen ꝛc. (siehe induce).

reinette ♀ (re-ne't, fr.: rɛ-nɛ't) [fr.] *s., hort.* Renette-Apfel *m*. [stecken.]

reinfect (ri-in-fe'kt) *v/a.* ↻ a. wieder an-]

reinfection (-fe'k-schən) *s.* abermalige Ansteckung.

reinfectious ↖ (ri-in-fe'k-schəß) *a.* fähig wieder anzustecken. [entflammen.]

reinflame (ri-in-fle'm) *v/a.* ↻ b. wieder]

reinforce (ri-in-fö'r'ß ⑨) **I** *v/a.* ↻ b. **1.** verstärken, neue Kraft geben (*dat.*). — **2.** † zwingen (*SP.*). — **II** *s.* **3.** ⊙ Verstärkung *f* irgend welcher Art, doppelte Zeuglage bei Reithosen. — **4.** ✕ Kammer-, Lagerstück *n* e-r Kanone; first (second) ~ Boden- (Zapfen-) feld *n*.

reinforce-band ✕ (~-bänd) *s.* Verstärkungsband *n* zwischen Boden- und Zapfen-feld einer Kanone. [(bibl. ✕) Verstärkung *f*.]

reinforcement (ri-in-fö'r'ß-m'nt ⑨) *s.*]

reinforcer (-fö'r'ß-ə' ⑨) *s.* Verstärker *m*, j. der neue Kraft gibt.

reinforce-rings ✕ (-fö'r'ß-rinᵍß ⑨) *s/pl.* Bodenfriesen *pl.* einer Kanone.

reinforcible (-fö'r'ß-ibl ⑨) *a.* verstärkbar.

reinform (ri-in-fö'r'm) *v/a.* ↻ a. wieder bekannt machen; *poet.* wieder beseelen (with mit).

reinfund ✎ (ri-in-fō′nd) *v/n.* ⊖ a. wieder einfließen. [gießen oder einflößen.]
reinfuse (↷fjuˑz) *v a.* ⊖ b. wieder einf
reingratiate (↷gra′-schi-et) *v/a* ⊖ b. wieder in Gunst setzen (with bei).
reinhabit (ri-in-hä′b-it) *v/a.* ⊖ a. wieder bewohnen. [*m* am Wagen.]
rein-holder ⊙ (ra′n-hōl-dᵉr) *s.* Zügelhalter *m*
rein-hook ⊙ (ra′n-huk) *s.* Haken *m* zum Zusammenhalten der Zügel.
reinitiate (ri-ᵉ-ni′-schi-ᵉ-et) *v/a.* ⊖ b. wieder beginnen; wieder anleiten *etc.* (siehe initiate). [☞ schwärze versehen.]
reink ⊙ (ri-i′nk) *v a.* ⊖ a. wieder mit
reinless (ra′n-lᵉß) *a.* zügellos.
reinoculation (ri-in-ok-ju-le-schᵉn) *s.* 1. *hort.* abermalige Okulierung. — 2 abermalige Impfung. [krank *n* (*Habend'rad*).]
rein-orchis ✎ (ra′n-ōˑr-kiß) *s* Art Knabenk
reinquire (ri-in-kwäi′ᵉr) *v/a.* und *v n.* ⊖ b. wieder (er)fragen *etc.* (siehe inquire).
reins (renz) *s/pl.* 1. *anat.* Nieren *f/pl.*; Nierengegend *f.* — 2. *fig.* das Innere, Herz *n*, Nieren *f/pl.* — 3. ⊙ *arch.* ~ of a vault Gewölbscheitel *m pl.*
reinscribe (ri-in-skrei′b) *v/a.* ⊖ b. wieder einschreiben oder eintragen.
reinsert (ri-in-sö′rt) *v/a.* ⊖ a. wieder einrücken oder einschalten.
reinsertion (↷sö′r-schᵉn) *s.* Wieder-einrückung *f*, -einschaltung *f*.
reinsman * (ra′n-si-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Rosselenker *m*.
rein-snap ⊙ (ra′n-snäp) *s.* Federhaken *m* zum Zusammenhalten der Zügel.
reinspect (ri-in-spe′kt) *v a.* ⊖ a. wieder besichtigen. [sichtigung *f*.]
reinspection (↷spe′k-schᵉn) *s.* Wiederbe-
reinspire (↷spai′ᵉr) *v/a.* ⊖ b. wieder beleben *etc.* (s. inspire). [begeistern.]
reinspirit (↷spi′r-it) *v/a.* ⊖ a. wieder
reinstall (ri-in-stä′l) *v/a.* ⊖ a. wieder einsetzen. [Wieder-einsetzung *f*.]
reinstallment (ri-in-stä′l-mᵉnt) *s* =
reinstate (ri-in-ste′t) *v/a.* ⊖ b. 1. wieder einsetzen. — 2. Feuerversicherung: wieder instandsetzen, (in Natur) ersetzen.
reinstatement (↷mᵉnt) *s.* 1. Wiedereinsetzung *f*. — 2. Feuerversicherung: Wiederinstandsetzung *f*, Ersatz *m* (in Natur).
reinstation (↷ste′-schᵉn) = reinstatement
reinstruct (ri-in-strö′kt) *v/a.* ⊖ a. wieder unterrichten (in in).
reinsurance (↷schu′-rᵉnß) *s.* Erneute Versicherung *f*. 2. ✱ Rückversicherung *f*.
reinsure (↷schuˑ′ᵉr) *v a.* ⊖ b. nochmals versichern; ✱ rückversichern. [*m*.]
reinsurer ✱ (↷schuˑ′-rᵉr) *s.* Rückversicherer *m*
reintegrate (ri-in′-te-gret) *v a.* ⊖ b. 1. † wieder ganz machen; wieder in Einklang bringen. 2. wiederherstellen
reintegration (ri-in-te-gre′-schᵉn) *s* Wiederherstellung *f*, Erneuerung *f*.
reinter (ri-in-teˑ′ᵉr) *v a.* ⊖ b. wieder beerdigen [auslegen.]
reinterpret (↷pöˑ′t) *v a.* ⊖ a. von neuem
reinterrogate (ri-in-te′-ru-get) *v a.* ⊖ b. wieder befragen
reinthrone (↷throˑn′), **reinthronise** ⊖ † (↷throˑ′-naiß) *v a.* ⊖ b. = re-enthrone.
reintroduce (↷tru-diuˑß′) *v/a.* ⊖ b. wieder einführen. [einführung *f*.]
reintroduction (↷dö′k-schᵉn) *s.* Wieder-
reintrusion (ri-in-truˑ′-sch-ᵉn) *s.* Wiedereindringen *n* (upon in; *hist.*).
reinundate (ri-in-ö′n-de-et) *v a.* ⊖ b. wieder überschwemmen.
reinvent (ri-in-we′nt) *v a.* ⊖ a. von neuem erfinden. [*etc.* (s. invest).]
reinvest (↷we′st) *v/a.* ⊖ a wiederbekleiden
reinvestigate (ri-in-we′ß′-ti-ge-t) *v a.* ⊖ b. wieder untersuchen oder erforschen
reinvestigation (ri-in-weß-ti-ge′-schᵉn) *s.* neue Untersuchung
reinvestment (↷we′st-mᵉnt) *s.* Wiederbekleidung *f etc.* (s. investment).
reinvigorate (ri-in-wi′g-ᵉ-ret) *v a.* ⊖ b. wieder stärken oder kräftigen.
reinvigoration (↷wig-ᵉ-reˑ′-schᵉn) *s* erneute Kräftigung oder Stärkung
reinvite (ri-in-wai′t) *v/a.* ⊖ b. wieder einladen. [wickeln ob. einhüllen (in in).]
reinvolve (↷wo′lw) *v/a.* ⊖ b. wieder ver-
reird *schott.* (riˑd) [*v/n.* ⊖ a. lauten Lärm machen. — ‖ *s.* Lärm *m*, Zubel *m*.
reis[1] (reˑß, ra′ß, *CT.D.* reß) [port.; *pl.* von real[3]] *s/pl., num.* portugiesische Rechnungsmünze (s. milreis, rei u. reo[2]). — Vgl. ~[2].
reis[2] (raˑß, a reß) [ar.] *s.* Titel höherer Beamten im Orient; ~ effendi ehm. Titel des türkischen Großvezirs. — Vgl. ras[1] 2.
Reisner-work ⊙ (raiˑ′ß-nᵉr-wörˑk) [Reisner, deutscher Erfinder] *s.* Tischl.: Art eingelegte Arbeit.
reissuable ✱ (ri-i′sch-(u)ᵉ-bl) *a.* wieder ausgebbar (Bank-noten).
reissue (ri-i′sch-(u)ᵉ) [*v/n.* ⊖ b. wieder heraus-, hervor-kommen. — ‖ *v/a.* ⊖ b. wieder (heraus)geben. — ‖ *s.* Wieder-(her)ausgabe *f* von Akten *etc.*
reist[1] *schott.* (riß′t) *v/a.* ⊖ a. = reast.
reist[2] *schott.* (raß′t) ⊖ a. [*v a.* anhalten. — ‖ *v/n.* Pferd. scheuen, störrisch sein.
reit ✎ † (rait) *s.* = route.
reiter ⚔ (raiˑ′-tᵉr) [dtsch] *s.* deutscher Reiter (etwa im 16. und 17. *Jh.*). [holend.]
reiterant ✎ (riˑ-i′-tᵉ-rᵉnt) *a., poet.* wieder-
reiterate[1] (riˑ-i′-tᵉ-ret) *v a.* ⊖ b. 1. immer wiederholen. — 2. † wiederholt betreten.
reiterate[2] ✎ (↷rᵉt) *a.* wiederholt.
reiteratedly ✎ (↷ne-tᵉd-li) *adv.* wiederholt.
reiteration (riˑ-it-ᵉ-reˑ′-sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Wiederholung *f*. — 2. ⊙ *typ.* Wiederdruck *m*, Sekunde *f*, Gegenseite *f*.
reiterative ↻ (riˑ-i′-tᵉ-re-tiw) *s.* 1 *gr.* eine Wiederholung ausdrückendes Wort. — 2. reduplizierter Wortton, z. B. rittle-prattle).
reive *schott.* (riw) *v n.* ⊖ b. = reave.
reiver *schott.* (riˑ′-wᵉr) *s.* = reaver.
reject (riˑ-dje′kt) [lt. *rejectus, rejicere*] *v/a.* ⊖ a. 1. verwerfen, verschmähen, zurückweisen; Anerbieten *etc.* ausschlagen; Bitte, Liebhaber *etc.* abweisen. — 2. ✱ aussondern, -mustern, -sondern. — 3. † zurückwerfen.
rejectable (riˑ-dje′k-tᵉ-bl) *a.* verwerflich; ab-, zurück-zuweisend).
rejectamenta ↻ (riˑ-dje-kte-meˑn-ta) [mlt.] *s/pl.* Auswurfstoff *m*. [werflich.]
rejectaneous † (ri-dje-te-neˑ′-ß) *a.* ver-
rejected (riˑ-dje′k-tᵉd) *a.* zurückgewiesen, ausgemustert, geringwertig *etc.* (s. reject).
rejecter (↷tᵉr) *s.* 1. Verwerfende(r), Abweisende(r), Ausschlagende(r). — 2. *tel.* Stöpser *m* am Hughes-Apparat
rejectible (↷tᵉ-bl) *a.* = rejectable.
rejection (↷sch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Verwerfung *f*, Aus-, Ab-schlagung *f*, Abweisung *f*. — 2. Auswerfung *f*, Ausstoßung *f*, Fortschaffung *f*. — 3. ✱ ~s *pl.* Ausschußware *f*. [werflich.]
rejectitious † (ri-dje-te-i′sch-ᵉß) *a.* ver-
rejective (riˑ-dje′k-tiw) *a.* verwerfend; auswerfend. [*m*, Auswurf *m*.]
rejectment (riˑ-dje′kt-mᵉnt) *s.* Ausschuß *m*;
rejector (riˑ-dje′k-tᵉr) *s.* = rejecter.
rejoice (riˑ-djoˑ′ß) [a. f. Stamm *rejoiss-*, fr. *rejouir*] [*v n.* ⊖ b. 1. sich freuen, erfreut sein (at, in, † of über [*acc.*]). ‖ *v a.* ⊖ b. 2. erfreuen, Freude machen (*dat.*). — 3. † sich freuen über (*Hist., 5,370*). — 4. † *fig.* genießen. ‖‖ *s* 5. Freude *f*.
rejoiced (riˑ-djoˑ′ßt) *p.p.* und *a.* erfreut, froh, fröhlich, froher ~ sich freuen (at [*acc.*], daß ...).
rejoicement † (riˑ-djoˑ′ß-mᵉnt) *s.* = rejoicing. [2 sich Freuende(r).]
rejoicer (riˑ-djoˑ′ß-ᵉr) *s* 1. Erfreuende(r).
rejoicing (riˑ-djoˑ′ß-ing) [*p.pr.* und *a.* ⊖ 1. sich freuend, froh, fröhlich, froh; Freuden-...; ~ fire Freuden-feuer *n*, -schüsse *m pl.* — ‖ *s.* 2. Freude *f*, Lust *f*. — 3. ~s *pl.* Freuden-bezeugungen *f pl.*, -gesichter *n*, -lustbarkeiten *f pl.*
rejoin (riˑ-djoi′n) [mlt. *rejoindre*] [*v a.* 1. wieder zusammen fügen *etc.*, vereinigen. 2. wieder zusammentreffen mit, wieder treffen, wieder begegnen (*dat.*). — 3. erwidern, bemerken (that daß). — ‖ *v n.* 4. erwidern, bemerken (to auf [*acc.*]). 5. *jur.* duplizieren.
rejoinder (↷dᵉr) [*s.* 1. Erwiderung *f*; in ~ als Erwiderung. 2. *jur.* Duplik *f*. — ‖ *v/n* 3. erwidern. *Syn.* s. answer. [zung *f* (*Hist. of Eng.*).]
rejoindure † (↷dᵉ′ᵉr) *s.* Wiedervereini-
rejoint (ri-djoi′nt) *v a.* ⊖ a. 1. wieder zusammenfügen. — 2. ⊙ Mauer. *bes.* Fugen wieder ver-, aus-streichen.
rejolt (↷djoˑ′lt) [*s.* Erschütterung *f*, Gegenstoß *m*. — ‖ *v a.* ⊖ b. wieder erschüttern
rejourn † (riˑ-djoˑ′rn) *v a.* = adjourn.
rejournment (↷rn′mᵉnt) *s.* = adjournment
rejudge (ri-djuˑ′dj) *v/a.* ⊖ b. wieder beurteilen, prüfen oder unterziehen.
rejuvenate (riˑ-djuˑ′-wᵉ-net) *v/a.* ⊖ b. (wieder) verjüngen.
rejuvenation (riˑ-djuˑ-wᵉ-neˑ′-schᵉn) *s.* (Wieder-)Verjüngung *f*.
rejuvenator (riˑ-djuˑ′-wᵉ-neˑ-tᵉr) *s.* Verjünger *m*; Verjüngungs-mittel *n*.
rejuvenesce (riˑ-djuˑ-we′ß) [mlt.] *v n.* ⊖ b. wieder jung werden, sich verjüngen.
rejuvenescence (↷nᵉß), ~y (↷nᵉ-ßi) *s.* Wiederjungwerden *n*, Verjüngung *f*.
rejuvenescent (riˑ-djuˑ-wᵉ-neˑ′ß-ᵉnt) *a.* wieder jung werdend, sich verjüngend.
rejuvenise (riˑ-djuˑ′-wᵉ-naiß) *v/a.* ⊖ b. (wieder) verjüngen, wieder jung machen.
rekindle (ri-ki′ndl) ⊖ b. [*v/a.* wieder anzünden; *fig.* wieder entflammen. ‖ *v n.* wieder Feuer fangen; *fig.* sich wieder entflammen. [Rouge machen.]
reking † (ri-ki′ng) *v/a.* wieder zum
reknowledge † (ri-no′l-dj) *v a.* = acknowledge 1.
rel. *abbr.* = relation; relative; religion.
relade ✎ (ri-leˑ′d) *v/a.* ⊖ b. wieder beladen.
relaid (↷) *pret.* und *p.p.* von relay[2].
relais ⚔ (ra′-leˑ, fr. re-leˑ) [fr.] *s.*, *pl.* Fußpfad *m* auf der Berme (s. berme 1).
reland (ri-la′ndᵈ) ⊖ a. [*v a.* wieder landen, ausschiffen oder ausladen. ‖ *v n.* wieder landen oder ans Land gehen.
relapsable (ri-la′p-ßᵉ-bl) *a.* in Rückfall unterworfen.
relapse (ri-la′pß) [lt. *relapsus*] [
1. (auch *med.*) Rückfall *m*. 2. *jur.* Betreffen *n* verfallen *n*, Zurückfallen *n* (into in). 3. ✎ plötzliche Rückkehr (*Hist., 1071.* — 4. *jur.* Rückfall *m*, Rückfallgericht. — ‖ *v n.* wieder verfallen (into in), rückfällig werden ✎ allmählich wieder in den vorigen Zustand zurückkehren; *med.* einen Rückfall bekommen, eine Krankheit wieder bekommen.
relapsed (ri-la′pßt) [*p.pr.* und *a.* rückfällig (Krankheit) ‖ *s.* Rückfällige(r).
relapser (ri-la′p-ßᵉr) [*s.* Rückfällige(r), Rückfallender(r).
relata ↻ (ri-leˑ′-ta) [*s/pl.* von relatum.
relate (ri-leˑ′t) [lt. *relatus*, von 3 *p.p.* *referre*] [*v a.* 1. erzählen, berichten, melden. 2. in Beziehung bringen, verknüpfen (to mit), zuschreiben. 3. zum Bringen, Nachbringen [*v/n.* rechnen, verwandt sein (unto unter).

5. ✎ to ~ oneself sich (mit Worten) wenden (to an). — **II** *v/n.* 1 b. 6. (to) sich beziehen auf, in Beziehung stehen zu, Bezug haben auf, gehören zu, verwandt sein mit. — 7. † Bezug nehmen (to auf). — **III** ♂ *s.* 8. = relatum. — Var. a. related.

related (ʳᵉˡᵉ′ᵗᵉd) **I** *p.p.* u. *a.* 1. berichtet, erzählt — 2. (bluts)verwandt. — 3. *fig.* verwandt, in Beziehung stehend (to mit). — 4. ♂ = relative 4. — **II** † *s.* 5. = relatum. — *Syn.* (2) ſ. akin.

relatedness (~n°ſs) *s.* Verwandtſchaft *f*, verwandtſchaftliche Beziehung (a zu Dingen)

relater (rᵉˡᵉ′ᵗᵉr) *s.* Erzähler *m*, Berichterſtatter *m*; Geſchichtſchreiber *m*.

relation (rᵉˡᵉ′ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Erzählung *f*, Bericht *m*. — 2. Beziehung *f*, Bezugnahme *f*) *m*, Verhältnis *n* (to zu); ℒ. — 3. Verbindung *f*; ✾ commercial ~ Handels-, Geſchäfts-verbindung *f*. — 4. ♂ *math.* Verhältnis *n*. — 5. Verwandtſchaft *f* (✎ ate-Gelamtheit der Verwandten); Verwandte(r); is she a ~ of yours? iſt ſie eine Verwandte von Ihnen?; council of the nearest ~s Familienrat *m*. — 6. ♂ Verwandtſchaft *f*, Tonverhältnis *n*; inharmonic ~ Diſſonanz *f*. — 7. jur.: a) ~ back Zurückbeziehung *f* (Wirkſamkeits-erklärung für eine frühere Zeit); b) Anzeige *f*, Denunziation *f*.

§ Zu ~ 2: ~ of a citizen to the state § Beziehung *f* e-s Bürgers zum Staate; § ~ of master to servant Beziehung *f* od. § Verhältnis *n* zwiſchen Herrn u. Diener; § logical ~ logiſche Beziehung; in ~ to § in Bezug auf.

relational (~ſchⁱ-nᵃl) *a.* 1. verwandt. — 2. *gr.* eine Beziehung ausdrückend (Pronomen, Präpoſitionen ꝛc.).

relationality ♂ (rᵉˡᵉ-ſchⁱ-naˡ′ⁱ-ᵗᵉ) *s.* Verwandtſchaftlichkeit *f*; Bezüglichkeit *f*.

relationism ♂ (rᵉˡᵉ′-ſchⁱ-nⁱſm) *s.*, *phls.* 1. Lehre *f* von der Wirklichkeit der Beziehungen der Dinge zu einander. — 2. Lehre *f* von der Relativität des Wiſſens.

relationist (~nⁱſt) *s.* 1. † Verwandte(r). — 2. ♂ *phls.* Anhänger *m*, Vertreter *m* des Relationismus (1. ds).

relationship (rᵉˡᵉ′-ſchⁱn-ſchip) *s.* 1. Verwandtſchaft *f* (*Syn.* ſ. alliance). — 2. ♂ = relation 6. [*a.*, *gr.* relatiſ'ſch.)

relatival ♂ (rᵉˌlᵉ-ᵗᵃ′ᵗⁱ-wᵃˡ (od. rᵉˌlᵉ-ᵗᵃ-ᵗⁱw-ᵃˡ)

relative (rᵉ′lᵉ-ᵗⁱw) [lat.-fr. *relatif*, lt.] **I** (*gnt.* absolute) *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. relativ, bezüglich, ſich beziehend, Bezug habend (to auf), in Beziehung (to zu); ♂ *phys.* ~ gravity: a) ✎ ſpezifiſches Gewicht; b) relative Schwere; grounds *pl.* more ~ triftigere Gründe *m/pl.* (*SH. H. 2, 2, 633*). — 2. ♂ *log.* relativ; ~ syllogism zuſammengeſetzter Schluß, in dem der Oberſatz ein Relativurteil iſt. — 3. ♂ *gr.* relativ, bezüglich (Fürwort). — 4. ♂ korreſpondierend, verwandt (Tonart). — **II** *s.* 5. das Bezügliche, das ſich Beziehende. — 6. (Bluts-) Verwandte(r); he is a ~ of mine er iſt ein Verwandter von mir. — 7. ♂ *gr.* Relativum *n*, bezügliches Für- oder Umſtands-wort. — 8. ♂ *log.* relativer Begriff (z. B. Vater ꝛc.).

relatively (rᵉˡᵉ′-ᵗⁱw-lⁱ) *adv.* bezüglich, verhältnismäßig; (to) in Beziehung auf, im Verhältnis zu.

relativeness (~nᵉß) *s.* Relativität *f*, Beziehung *f*, Bezüglichkeit *f* ꝛc. (ſ. relative).

relativity ♂ (rᵉˌlᵉ-ᵗⁱ′w-ⁱ-ᵗᵉ) *s.* Relativität *f*, Bezüglichkeit *f*.

relator (rᵉ-lēˈ′-ᵗᵉr) *s.* 1. = relater. — 2. jur.: Denunziant *m*.

relatrix (~triks) *s.* jur.: Denunziantin *f*.

relatum ♂ (rᵉ-lēˈ′-rᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) das Bezogene, Relatum *n*.

relaunch ⚓ (rⁱ-laˈn(t)ſch, rⁱ-laˈn(t)ſch) *v/a.* ① e. wieder vom Stapel laſſen.

relax (rᵉˡᵉ′ks) [lat.-fr., lt.] **I** *v/a.* ① e. 1. löſe, locker, ſchlaff oder weiter machen; löſen, nachlaſſen; ⊙ *mech.* to ~ a spring eine Feder ſpringen laſſen, losdrücken, abſpannen. — 2. *fig.* erſchlaffen, abſpannen. — 3. *fig.* zerſtreuen, erheitern. — 4. *fig.* mildern, mäßigen, nachlaſſen in. — 5. ablaſſen. — 6. *med.* den Leib öffnen, offenen Leib verſchaffen. — 7. ✎ überlaſſen, ausliefern. — **II** *v/n.* ① e. 8. erſchlaffen, ſchlaff werden. — 9. *fig.* in der Strenge nachlaſſen, milder werden. — 10. (in der Aufmerkſamkeit) nachlaſſen, ſich erholen, ausruhen. — **III** † *s.* 11. = relaxation. — **IV** † *a.* 12. ſchlaff, loſe.

relaxable (rᵉˡᵉ′-kſ-ᵃbˡ) *a.* nachzulaſſen(d), zu mildern(d). [erſchlaffendes Mittel.]

relaxant ♂ (~ᵃnt) *s.*, *med.* Laxiermittel *n*; *f*

relaxate ✎ (~ᵉᵗ) *v/a.* ① b. = relax.

relaxation (rⁱˌlᵃk-ſēˈ′-ſchᵉn) [fr., lt. *relaxatio'n-em*] *s.* 1. Nachlaſſen *n*, Erſchlaffung *f*, Abſpannung *f*. — 2. *fig.* Nachläſſigkeit *f*. — 3. Verminderung *f*, Milderung *f*, Mäßigung *f*; Lockerheit *f*, Schlaffheit *f* der Diſziplin ꝛc. — 4. *fig.* Erholung *f*, Erheiterung *f*, Zerſtreuung *f*. — 5. ♂ *med.* Nachlaſſen *n* der Spannkraft, Ausdehnung *f* e-s Gefäßes. — 6. ſcots. jur.: letters *pl.* of ~: a) † Befreiung *f* von perſönlicher Schuldhaft; b) Außerachtſetzlärung *f*.

relaxative (rᵉˡᵉ′kſ-ᵃᵗⁱw) **I** *a.* 1. erſchlaffend, nachlaſſend, mildernd, lockermachend. — 2. *med.* abführend. — **II** *s.* 3. ✎ *med.* Abführmittel *n*. — 4. Zerſtreuung *f*, Erholung *f*.

relay[1] (rⁱˌlēˈ′) [falt.-fr. *relais*, von lt. *relaxa're*] *s.* 1. Vorſpann *m*, Wechſelpferde *n/pl.*; ~ horse friſches Pferd, Vorſpannpferd *n*. — 2. *hunt.* friſche Jagdhunde *m/pl.* (a. ~ dogs, ~ hounds) und der Ort, wo dieſe ſtehen. — 3. Ablöſungs(mannſchaft) *f*. — 4. *fig.* Erſatz *m*, Nachſchub *m*. — 5. Relais *n*, Umſpann-ort *m*, Poſtſtation *f*. — 6. *tel.* Relais *n*, Übertrager *m*; ℒ. — 7. ⊙ Teppichwirkerei: Fach *n* (Zwiſchenraum in der Kette). — 8. ~ of ground Brachfeld *n*. — Vgl. ~ [2].

§ Zu ~ 6 *tel.*: ~ without an armature anterloſes Relais; ~ with upright (with horizontally disposed) electromagnet ſtehendes (liegendes) Relais; polarised ~ Siemensſches polariſiertes Relais.

relay[2] (rⁱ-laˈ′) *a.* ③ (lay) wieder legen, n'm legen; ⊙ to ~ a pavement ein Pflaſter umpflaſtern; to ~ a roof ein Dach umdecken.

relay-battery (rᵉˡᵉ′-bāt-ᵃ-rᵉ) *s.*, *tel.* Batterie *f* zum Umtelegraphieren.

relay-circuit (~ſēˈ′-kⁱt) *s.*, *tel.* durch das Relais geſchloſſene Lokal-batterie.

relay-magnet (~mäg-nᵉt) *s.*, *tel.* Relais-, Hilfs-Elektromagnet *m*.

relbun ♀ (reˈl-bön, *WB.* ~bun) *s.* Wurzel der Pantoffelblume (*Calceolaria arachnoi'dea*) zum Rotfärben. [überſpringen.]

releap (rⁱ-lēˈ′p) *v/a.* ③ (leap[1]) von neuem)

relearn (rⁱ-lēˈ′n) *v/a.* ③ (learn) von neuem lernen; umlernen.

releasable (rᵉˡᵉ′-ſ-ᵇbl) *a.* nach-, erlaßbar.

release[1] (rᵉˡᵉ′ſ) [fr. *relaisser*, von lt. *relaxa're*] **I** *v/a.* ① b. 1. loslaſſen, freilaſſen, freigeben. — 2. entlaſſen, erlöſen, befreien, entbinden (from von). — 3. Rechte ꝛc. fallen laſſen, aufgeben; erlaſſen, überlaſſen. — 4. † nachlaſſen, mildern. — 5. † vergeben. — 6. † Pfand auslöſen (*HAL.*). — **II** *s.* 7. Los-, Ent-, Frei-laſſung *f*, Befreiung *f* (from von). — 8. Erlaſſung *f*, Erlaß *m* einer Steuer, Schuld ꝛc. — 9. jur.: Verzichtleiſtung *f*) *m*, Anigebung *f* eines Rechtes ꝛc.; Verzicht-urkunde *f*, Erledigungsſchein *m*; lease and ~ Art der Grundſtücksübertragung (das Grundſtück wird ein Jahr in Pacht [lease] gegeben und der Pächter von der Verjährlichkeit entbunden, ſo daß es ſein Eigentum wird). — 10 ⊙ Dampfmaſchine: Öffnung *f* des Ausblaſekanals der vollendeten Kolbenhube. — 11. Bogenſchießen: Loslaſſen *n* der Sehne. — 12. † out of ~ ol ne Aufhören.

release[2] ⑥ (rⁱ-lēˈ′ß) *v/a.* ① b. wieder (ver)mieten oder (ver)pachten; auch F in Unterpacht geben od. nehmen. — Vgl. ~ [1].

releasee (rⁱ-lē-ßēˈ′) *s.* jur.: j. zu deſſen Gunſten ein Verzicht geſchieht; j. dem etwas erlaſſen iſt; Entlaſſete(r).

releasement (rⁱˌlēˈ′ß-mᵉnt) *s.* Ent-, Los-laſſung *f*, Losgebung *f*; Entledigung *f*, Erlöſung *f*, Entbindung *f* (from von).

releaser (rᵉˡᵉ′-ſᵉr) *s.* 1. Entlaſſer *m*, Losgeber *m*, Befreier *m*. — 2. ⊙ ✎ Loslaſſungsvorrichtung *f*.

relense-spring ⊙ (rⁱ-lēˈ′ß-ſpᵉinᵍ) *s.* Feder, um Bremſen außer Wirkſamkeit zu ſetzen.

releasor (rᵉˡᵉ′-ſᵉr) *s.* jur.: Verzichtleiſtende(r), Gedierende(r); Freilaſſende(r), Entbindende(r).

releet *provc.* (rⁱˌlēˈt) *s.* Kreuzweg *m*.

relegate (rēˈl-ᵉ-gēt) [lt. *relega'tus*, *p.p.* v. *relega're*] *v/a.* ① b. 1. relegieren, verweiſen, verbannen. — 2. jur.: an einen unteren Gerichtshof zurückverweiſen.

relegation (rᵉˌl-ᵉ-gēˈ′-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* Relegation *f*, Verweiſung *f*, Verbannung *f*.

relent (rⁱˌlᵉnt) [falt.-fr. *ralentir*; lt. *relente'scere*] **I** *v/n.* ① a. 1. † langſamer werden, verweilen (*SP.*). — 2. † weicher werden. — 3. † Sterne: zerfließen, zerſchmelzen; ſchwitzen. — 4. ✎ nachlaſſen. — 5. *fig.* ſanfter werden, ſich erweichen laſſen, nachgeben. — **II** † *v/a.* 6. nachlaſſen mit, mäßigen, mildern. — 7. erweichen, auflöſen. — **III** † *s.* 8. Anfechtbalt *m*, Verweilen *n*. — 9. Nachlaſſen *n*; Nachgiebigkeit *f*.

relentful (rⁱˌlᵉnt-ſul), **relenting** (rⁱˌlᵉn-tinᵍ) *a.* nachgiebig, weichherzig.

relentive † (rⁱˌlᵉn-tiw) *a.* nachgiebig.

relentless (rⁱˌlᵉnt-lᵉß) *a.* □ unnachgiebig, unbarmherzig, hart; ~ness (~nᵉß) *s.* Unnachgiebigkeit *f*, Unbarmherzigkeit *f*.

relentment ✎ (~mᵉnt) *s.*, *fig.* Weichwerden *n*, Nachgeben *n*, Mitleid *n*.

relessee (rᵉˌlᵉ-ßēˈ′) *s.* jur. = releasee.

relessor (rᵉˌlᵉ′ß-ᵉr) *s.* jur. = releasor.

relet (rⁱ-lᵉˈt) *v/a.* ③ (let) wieder vermieten oder verpachten.

relevance (rēˈlᵉ-wᵉnß), **~y** (~wⁱn-ßᵉ) *s.* Relevanz *f*, Erheblichkeit *f*, Angemeſſenheit *f*.

relevant (~wᵉnt) [a/f., lt.] *a.* □ 1. † aufhelfend. — 2. erheblich (auch jur.), wichtig; paſſend, anwendbar (to auf). — 3. ſcots. jur.: geſetzlich hinreichend.

relevation † (rᵉˌlᵉ-wᵉˈ-ſchⁱn) *s.* Aufrichten *n*.

relinbility (rⁱˌlai-ᵃ-bⁱˈlⁱ-ᵗᵉ) *s.* Zuverläſſigkeit *f*.

reliable (rⁱ-laiˈ′-bl) [rely] *a.* □ (~y *adv.*) zuverläſſig; he is thoroughly ~ man kann ſich auf ihn durchaus verlaſſen; ✾ ~ security ſicheres Unterpfand.

relinbleness (~nᵉß) *s.* Zuverläſſigkeit *f*.

reliance (~ᵃnß) *s.* 1. Verlaß *m*, Vertrauen *n*; to have ~ on Vertrauen haben zu; to place ~ on Vertrauen ſetzen auf (*acc.*). — 2. ✎ etwas worauf man ſich verlaſſen kann; the boat was a poor ~ auf das Boot war kaum Verlaß.

reliant (~ᵃnt) *a.* vertrauend, zuverſichtlich.

relic (reˈl-ik) [fr. *relique*, v. lt. *reli'quiæ*] *s.* 1. (mſt ~s *pl.*) Reſt *m*, Überreſt *m*, -bleibſel *n*; ~s *pl.* of the past Altertümer *n/pl.* — 2. ~s *pl.* irdiſche Überreſte *m/pl.*

— 3. *Cath.eccl.* Reli'quie *f.* — 4. Andenken *n.* — 5. † Denkmal *n.*

relic-knife (re'l-ik-naif) *s.* Reli'quienmesser *n* (mit Reli'quie im Griff *etc.*).

relicly † (-li) *adv.* als Reli'quie.

relic-monger (-mön'g-er) *s.* Reli'quienhändler *m*, -krämer *m*.

relict (re'l-ikt) [lt.] **I** *s.* **1.** † Übrig-gelassene(r), Überlebende(r). — **2.** Hinterbliebene(r), Witwe *f*; a. Witwer *m*. — **3.** † = relic 1. — **II** *a.* **4.** hinterblieben, überlebend.

relicted (re'l-ik-t'd) *a* jur. trockengelegt (Land nach plötzlichem Zurücktreten des Gewässers).

relliction (-schen) [lt.] *s.* jur. plötzliches Zurücktreten eines Gewässers; auch dadurch trockengelegtes Land.

relief (re-li'f) [alt-fr. *id.*] *s.* **1.** Erleichterung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*, Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*; Armenunterstützung *f*; ‡. — **2.** Erlösung *f*, Befreiung *f*. — **3** ✕ Ablösung *f* e-r Schildwache (Handlung u. Personen); to go to a p.'s ~ j-n ablösen. — **4.** ✕ Entsatz *m* eines belagerten Platzes; Entsatztruppen *f pl.* — **5.** jur.: Rechtshilfe *f*, Schaden-ersatz *m*; ‡. — **6.** chm. (nach Scheele.) jur. Lehns-ware *f*, -geld *n*, Laude'mium *n* (Abgabe, die der Erbe eines Vasallen bei Besitzantretung dem Lehnsherrn zu zahlen hatte, a. casualty of ~). — **7.** *sculp.*, &c. Relief (ipr. re-li-e'f), erhabene Arbeit (*ant.* cavetto); *paint.*, *her.* scheinbares Hervortreten e-r Farbe; ‡. — ⅋, ✎ *geogr.*, &c. in Karten *etc.* dargestellte Bodenerhebung. — **9.** *fig.* Hervorhebung *f*, to bring (od. throw) into ~ hervorheben, hervortreten lassen. — **10.** ✕: a) Gewehrlauf, trichterförmige Mündung, Vorweite *f*; b) *fort.* Höhenverhältnis *n*; absolute ~ Höhe *f* irgend eines Punktes des Walles oder Grabens im Verhältnis zum gewachsenen Boden. — **11.** ✎ *hunt.* Hornsignal *n* bei der Hetzjagd von der Jagd. — **12.** † Überreste *m/pl.* von Speisen, als Almosen. — **13.** *eccl.* Relief Church eine in der Mitte des 18. *cent.* entstandene Abzweigung der schott. Presbyterial-Kirche die das freie Wahlrecht der Gemeinden annahm, seit 1847 bildet sie mit den Seceders'ern die United Presbyterian Church.

◇ **zu ~ 1:** to grant (od. give) ~ Unterstützung gewähren; to obtain (od. get) ~ Hilfe od. Unterstützung finden od. erhalten; indoor (outdoor) ~ ∫ indoor I ‡.

◇ **zu ~ 5** jur. to get ~ at law gerichtliche Hilfe finden; alternative ~ zur Wahl stehendes Rechtsmittel; ~ in chancery Klage *f* auf Annullierung eines Vertrag-s.

◇ **zu ~ 7:** *sculp.*, &c. half ~, middle ~, high-~ erhabene Arbeit; high ~ Hochrelief *n*; low ~, flat ~ Bas-, Flach-relief *n*; to give ~ to hervorheben; *paint* losmachen

relief-check ⊙ (re-li'f-tsch) *s.*, *mach.* Entlastungsklappe *f*. [Hülsausschuß *m.*]

relief-committee (re-li'f-k-mit-i) *s.* ‡.

relief-ful ✎ (re-li'f-ful) *a.* Linderung oder Trost gewährend.

reliefless (-li'f) *a.* ohne Abhilfe, hilflos.

relief-map (-mäp) *s.* Reliefkarte *f*.

~-perspective (re-li'f-p'-p'k-tiw) *s.* Relief-Perspektive *f*. [ver-ein *m.*]

~-society (re-li'f-s'-sai-'t-i) *s.* Hülfs-

~-valve ⊙ (-walw) *s.* **1.** Entlastungsventil *n* der Dampfmaschine. — **2.** Luftventil *n*. — **3.** ♪ for bellows-organ pipes Auslöseventil *n*.

~-work (-wörk) *s.* Not-arbeit *f*; Arbeitslose.

reliever (re-li'w-er) *s.* der sich verläßt (on auf).

relievable (re-li'w-b'l) *a.* **1.** der Abhilfe fähig, abzustellen(d). — **2** jur. zu gesetzlichem Schutze od. zum Schaden-ersatz berechtigt.

relieve (re-li'w) [fr. *relever*, lt. *relevare*] ⊙ b. **I** *v/a.* **1.** erleichtern, lindern, mindern, schwächen (*Syn.* siehe allay 1); to ~ nature, to ~ oneself sein Bedürfnis verrichten. — **2** helfen (*dat.*), abhelfen (*dat.*), unterstützen, beistehen (*dat.*); to ~ of entheben, befreien von (*Syn.* ∫, absolve). — **3.** j-m zu seinem Rechte verhelfen oder Recht verschaffen. — **4.** ✕ Schildwachen ablösen. — **5.** ✕ Stadt *etc.* entsetzen. — **6.** (sth. *paint*) hervor-, ab-heben; angenehm unterbrechen od. abstechen lassen von. — **7.** durch Kontrast einen angenehmen Eindruck machen auf, das Auge *etc.* erfreuen, beruhigen. — **II** *v/n.* **8.** sich wieder erheben.

relievement † (re-li'w-m't) *s.* = relief 1.

reliever (re-li'w-er) *s.* **1.** Helfer *m*, Abhelfende(r), Linderer *m*, Erleichterer *m*, Erleichterungsmittel *n*. — **2.** Ablösende(r). — **3.** ✕ *artill.* Eisenring mit Stiel zum Losmachen des Bürster-eisens. — **4.** *cant* Roß *n*, den mehrere arme Teufel abwechselnd tragen.

relieving-arch ⊙ (re-li'-wing-a'tsch) *s.*, *arch.* Entlastungsbogen *m*.

relieving-officer (-o-f'-s'r) *s.* **1.** Armenaufseher *m*. — **2.** *univ.*, *sl.* der Alte, Vater *m*.

relieving-rope ⚓ (-räp) *s.* Aufhalter *m* der Kabel- oder Ankertau-kette.

relieving-tackle ⚓ (-täkl) *s.* Not-talje *f*.

relievo (re-li'-wō) *s.*, *sculp.* Relief *n* (= relief 7). [Hut wieder lüften.]

relift (ri-li'ft) *v/a.* ① a. wieder aufheben; ‡

relight (ri-lai't) ⅁ (light 1) **I** *v/a.* wieder erhellen oder erleuchten; wieder anzünden. — **II** *v/n.* wieder entbrennen, sich wieder entzünden.

religion (re-li'd-sch'n) [fr., lt.] *s.* **1.** Religio'n *f* ‡. — **2** Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*, religiöses Leben. — **3.** fromme Pflicht; Pflichtgefühl *n*, Gewissenhaftigkeit *f*. — **4.** *Cath.eccl.* Leben *n* als Mönch oder Nonne; to enter ~ in e-n Orden treten; den Schleier nehmen. — **5.** † oder *prov.* Gewissenszweifel *m*. — **6.** † ~s *pl.* Religionsgebräuche *m/pl.*

◇ **zu ~ 1:** established ~ Staatsreligion *f*; experimental ~ ∫. experimental I ‡; ⅁ to experience (oder get) ~ fromm werden, sich bekehren.

religionary (re-li'd-sch-n-e-ri) **I** *a.* die Religio'n betr.; † fromm. — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~ies, ~ries) Frömmler *m*, Pietis't *m*.

religioner ✎ (re-li'd-sch-n-er) *s.* Frömmler *m*, Pietis't *m*.

religionize ∴ * (-naiz) ⊙ b. **I** *v/a* Religio'n beibringen (*dat.*), mit R. erfüllen. — **II** *v/n.* den Frommen spielen, frömmeln.

religionism (-nism) *s.* äußerliche Ausübung od. Bekennung der Religio'n; Frömmelei *f*

religionist (-nist) *s.* religiöser Mensch oder Schwärmer; meist *b.s* Frömmler *m*, Pietis't *m*. [Religio'n.]

religionless (re-li'd-sch-n-les) *a.* ohne

religiosity (re-li-di-o-s'-t-i) *s.* **1.** Religiosität *f*; * religiöse Schwärmerei. — **2** ✎ (*pl.* ~ies, ~ties) Religions übung *f*. — **3.** † *coll.* Ordensmitglieder *n pl.*

religioso ♪ (re-li-di-o'-zō) [lt.] *adv.* in andächtiger oder frommer Weise.

religious (re-li'd-sch-s) [lt. *religiosus*] **I** *a.* □ **1** die Religio'n betr.; Religions-...; ~ book religiöses Buch; ~ liberty Religionsfreiheit *f*; *typ.* ~ sign Kreuz-zeichen *n*. — **2.** religiös, fromm, gottesfürchtig, gottselig, andächtig; *cant* ~ horse Pferd, das gern in die Kniee fällt. — **3** *poet* Andacht oder Ehrfurcht erweckend. — **4** Versprechen *etc.*, gewissenhaft, heilig, streng, genau. — **5** gottesdienstlich. — **6.** *Cath. eccl.* ordensgeistlich; Ordens-...; ~ house Ordensniederlassung, Ordensgesellschaft; ~ house of Ordens-haus *n*, Kloster *n*. — **II** *s.* **7.** Ordensgeistliche(r), -schwester *f*, Mönch *m*, Nonne *f*.

religiousness (re-li'd-sch-s-nes) *s.* = religion 1, 2.

relinquent ✎ (re-li'n-kw'nt) [lt.] **I** *a.* verlassend, fahren lassend. — **II** *s.* Verlassender(in), Aufgebende(r).

relinquish (re-li'n-kwisch) *v/a.*, von lt. *reli'nquere* *v.* **1** *etc.* **1.** verlassen, aufgeben, fahren lassen. — **2** einer Sache entsagen, Verzicht (Besitz) auf etwas leisten, (e-n bad habits) Lebewohl sagen. — **3.** (to) abtreten, überlassen. — *Syn.* ∫ abandon

relinquisher (-schi-sch'r) *s.* Verlassende(r), Aufgebende(r).

relinquishment (-schi-sch-m'nt) *s.* Verlassen *n*, Aufgebung *f*, Verzichtleistung *f*, Abtretung *f*. — *Syn.* ∫ abandonment.

reliqua (re-li'-kwa) [lt.] *pl.* Rest *m*, Ausstand *m* einer Rechnung, Saldo *m*.

reliquaire (re-li'-kwä'r) *s.* = reliquary 1.

reliquary[1] (re-li'-kw-er-i) *s.* (*pl.* ~ies, ~ry) Reliquienkästchen *n*.

reliquary[2] (-) *s.* (*pl.* ~ies, ~ry) jur. Restant *m*, rückständiger Schuldner.

relique † (re-li'k oder re-li't) *s.* = relic.

reliquiæ ⅁ (re-li'-kwi-i) [lt.] *s pl.* **1.** *geol.* organische Überbleibsel *n/pl.* — **2** ~ *inducive.* — **3.** Altertumswissenschaft: altertümliches Kunstprodukt.

reliquian ✎ (re-li'-kwi-'n) *a* Reliquien-...

reliquidate ✖ (ri-li'-kw-i-d't) *v/a.* ① b. wieder berichtigen; wieder bauderen.

reliquidation ✖ (ri-li-kw-i-d'-sch'n) *s.* abermalige Liquidatio'n.

relish[1] (re'l-isch) [a ∫. *relecher*, fr. ⅁ *relicher* ganz belecken] **I** *v/a.* **1** *etc.* **1.** gern essen, Geschmack finden an (*dat.*); have you ~ed your dinner? hat Ihnen das Mittagessen geschmeckt? (seltener) I did not ~ the coffee der Kaffee hat mir nicht geschmeckt. — **2** *fig.* Geschmack (e. Gefallen) finden an, genießen; empfinden. — **3** schmackhaft machen. — **4.** † *fig.* schmecken nach. — **II** *v/n.* **5** *etc.* **5.** gut schmecken, munden. — **6.** (of) schmecken nach, e-n Beigeschmack haben von, e-n Anstrich haben von (*a.* *fig.*). — **7.** ✎ Gefallen oder Beifall finden, Vergnügen verursachen (with a p. j-m); to ment. es with me mir schmeckt's. — **III** *s.* **8.** Geschmack *m*; to eat with a ~ es sich gut schmecken lassen. — **9** *fig.* Geschmack *m*, Wohlgefallen *n* (for, from, of an), Neigung *f*; † to have a ~ for Geschmack (oder Gefallen) finden an. — **10.** Wohlgeschmack *m*; Beigeschmack *m*, Anstrich *m*, to have a ~ of schmecken nach — **11.** Kosthappen *m*. — **12** Annehmlichkeit *f*, Wohlgefallen *n*. — **13.** Zutat *f*, Würze *f*; Zu'satz *f*, Kompo'sition (zum Beispiel des Appetits (z.B. Kapern, Oliven) *etc.*). — **14** Art Triller-Verzierung *f*. [Vgl. ~ 2.

relish[2] ⊙ (re'l-isch) Zoologie: **I** *s.* Vorsprung *m* der Zahnschneide *etc.* **II** *v/a.* die Zähne damit bearbeiten. [Vgl. ~ 1.

relishable (re'l-isch-a-b'l) *a.* wohlschmeckend.

relished (re'l-isch-t) *a.* Zähne: mit Vorsprüngen versehen.

relist ✎ (ri-li'st) *v/a.* [illegible] Liste *etc.* Rekruten *etc.* [beladen.]

relisten (ri-li's'n) *v/a.* [illegible] wieder

relit ✎ (ri-li't) *pret.* & *p.p.* von relight.

relive (ri-li'w) *v/n.* [illegible] wieder leben

Relkynist (re'l-ki-nist) [illegible] **I** *s.* [illegible] **II** *v/a.* [illegible] beladen.

reload (ri-lō'd) *v/a.* [illegible] wieder laden

reloan (ri-lō'n) *s.* [illegible] **I** *s.* [illegible] **II** *s.* abermaliges Leihen, neues Darlehen.

relocate (ri-lō'-ke-it) *v/a.* ① b. **I** von neuem e-n Platz, an welchen (*dat.*); to ~ oneself sich wieder niederlassen. **2.** *Am* [illegible]

von Häuserreihen von neuem festsetzen. — 3. sp. oder verpachten oder vermieten.

relocation (ri-l[o]-kē'-schn) *s.* 1. erneute Platzanweisung oder Unterbringung. — 2. (Lond. jur.) Wieder-vermietung *f*, -verpachtung *f*; tacit ~ stillschweigende Erneuerung des Pachtvertrages.

relodge (ri-lo'dsch) *v. a.* ⓘ b. wieder unterbringen. [schieben.]

relong † (ri-lo'ng) *v. a.* verlängern; verschieben.]

relove † (ri-lŏw) *v/a.* wieder lieben, j-s Liebe erwidern.

relucent † (ri-lū'-snt) [lt.] *a.* leuchtend, scheinend, glänzend, hell.

reluct fast † (ri-lŏ'kt) [lt. *reluctā're*] *v/n.* 1 a. sich widersetzen, widerstreben.

reluctance (ri-lŏk'-tnß), ~y (-ti'n-ßi') *s.* Widerstreben *n*, Widerstand *m*, Abneigung *f* (to, auch against gegen); with ~ mit Widerwillen, ungern.

reluctant (ri-lŏk'-tnt) *a.* □ widerstrebend, widerwillig; unwillig, abgeneigt; he was very ~ to go er ging sehr ungern.

reluctate (ri-lŏk'-tēt) 1 b. † *ob. prov.*, *v/n.* widerstreben, sich sträuben. **II** ↖ *v/a.* widerstrebend *dat.*), sich sträuben gegen.

reluctation † (ri-lŏk-tē'-schn) *s.* = reluctance. [sünden.]

relume (ri-lūm') *v/a.* 1 b. wieder anz.

relumine (ri-lū'-min) [lt.] *v. a.* ⓘ b. wieder anzünden oder erleuchten.

rely [1] (ri-lai') [re und lie[1]] *v. n.* 1 d. (on, upon, † in, to) 1. sich verlassen, zählen, bauen, rechnen, sich stützen auf (*acc.*); *prvb.* for what thou canst do thyself ~ not on another wer sich auf andere verläßt, ist ganz verlassen; you may ~ upon it Du kannst Dich darauf verlassen. — 2. begründet sein in, beruhen auf. — 3. † sich stützen oder lehnen auf (*acc.*).

rely [2] ⊙ (-) *v/a.* ⓘ d. (auf)polieren.

Rem. *abbr.* = remark(s).

remade (ri-mē'd) *pret.* u. *p.p.* v. remake.

remain (ri-mē'n) [a. f. *remaindre*, von lt. *remanē're*] **I** *v/n.* ⓘ a. 1. bleiben, verbleiben; ↯. — 2. bleiben, ausdauern; ↯. — 3. übrig bleiben (bisw. to ~ over) ↯. — 4. (Aufgabe ꝛc.) j-m bevorstehen, j-s warten od. harren. — 5. im Briefschluß: verbleiben, verharren; ↯. — 6. Briefe: to ~ until (od. till) called for postlagernd. — **II** *s.* 7. † Bleiben *n*, Aufenthalt *m*; to make ~ am Orte d. Kampfes ausharren (*SH.Cor.1,1,62*). — 8. (mst ~s *pl.*) Überreste *m/pl.*, Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; ⊙ Rückstände *m/pl.* — 9. ~s *pl.* irdische Überreste *m/pl.* — 10. ~s *pl.* hinterlassene Werke *n pl.* — 11. † was noch zu thun (oder zu sagen) ist (*SH.C.3,1,87*).

Zu ~ **1** bis **3:** that which ~s das übrige; for what ~s übrigens; that ~s to be proved das bedarf noch des Beweises; to let ~ liegen oder übrig lassen; ✾ to ~ active in business thatig im Geschäft bleiben; ✾ to ~ on hand (od. unsold) unverkauft od. übrig bleiben; to ~ on the shelf auf Lager bleiben (v. a. on l. ↯); to ~ a bachelor (a widow) Junggeselle (Witwe) bleiben; to ~ single ledig bleiben; ✾ ~ing übrig, unverkauft.

Zu ~ **5:** 1 ~ yours truly ich verbleibe ganz oder aufrichtig Ihrige.

remainder (~-dĕ[r]) [a. f. *remaindre*] **I** *s.* 1. Rest *m*, Überrest *m*, Überbleibsel *n*. — 2. *arith.* Rest *m*. — 3. ✾ Rückstand *m*, Saldo *m*; ↯. — 4. ✾ Buchhandel: noch unverkaufte Exemplare *n pl.* eines Werkes. — 5. jur.: Besitz, in dessen Genuß man tritt, nachdem die Nutznießung eines anderen aufgehört hat. — **II** ↯ *a.* 6. übrig geblieben, nachgelassen (*SH.*).

Zu **remainder 3** ✾: ~ of a debt, of an account Rückstand *m*, Rest *m* einer Schuld, Rechnung; ~ in goods Warenbestand *m*; to pay the ~ nachzahlen, nachschießen.

remainder-man (ri-mē'n-dĕr-mān) *s.* jur.: j. der erst nach d. m. Erlöschen eines anderen Besitzrechtes in einen Besitz eintritt.

remainer (ri-mē'-nĕr) *s.* 1. j. der bleibt, verbleibt, übrig bleibt. — 2. † *arith.* Rest *m*. [machen, erneuern.]

remake (ri-mē'k) *v/a.* = (make) wieder]

reman (ri-mă'n) *v. a.* ⓘ a. wieder bemannen.

remannation ↖ (ri-mă-nē'-schn) [lt.] *s.*, *fig.* Wiederzurückfließen *n*.

remand (ri-mă'nd) [alt-fr.] **I** *v/a.* (ⓘ a.) 1. zurückrufen, abberufen, wieder kommen lassen; zurückfordern. — 2. zurück bringen, -schicken; jur.: a) in die Untersuchungshaft zurückschicken; b) an das Untergericht zurückverweisen; c) zurückstellen (bes. for a week auf eine Woche). — 3 ↖ to ~ an order einen Auftrag zurücknehmen. — **II** *s.* 4. Zurückberufung *f*; jur.: Zurücksendung *f* in die Untersuchungshaft.

remandment (~-mē'nt) *s.* Zurück-berufen *n*, -schicken *n* (jur. in die Untersuchungshaft).

remanence (re'-mă-nenß), ~y † (~-nenß[ĕ]) *s.* 1. ↖ (Zurück-)Bleiben *n*. — 2. † Überbleibsel *n*, Rückstand *m*.

remanent (~-nent) [lt.] **I** *a.* 1. bleibend, übrig bleibend; ↻ *phys.* remanent. — 2. schott.: hinzukommend, übrig. — **II** † *s.* 3. Überrest *m*. [od. ausgesetzte Sache.]

remanet (~-nĕt) [lt.] *s.* jur.: unentschiedene]

remark [1] (ri-mā'rk) [fr. *remarque*] **I** *s.* 1. Bemerken *n*, Beobachten *n*. — 2. Bemerkung *f*, Anmerkung *f*. — 3. bemerkenswerte Erscheinung, Bedeutung *f*. — 4. ⊙ Radierkunst ꝛc.: a) Merkzeichen *n*, Remarque *f* (Zeichen, um irgend eine Besonderheit der Platte vor deren Vollendung anzudeuten); b) mit e-m Merkzeichen versehener Abdruck od. Abzug. — **II** *v/a.* 5. bemerken, beobachten, gewahr werden. — 6. bemerken, äußern. — 7. † bezeichnen, kenntlich machen, auszeichnen. — **III** *v. n.* ⓘ a. 8. bemerken, Bemerkungen machen (upon über, zu). — *Syn.* (5) *To remark* bemerken u. beachten; *observe* aufmerksam beobachten; *perceive* deutlich wahrnehmen; *notice* oft nur flüchtig wahrnehmen und erkennen; (6) *to remark* gelegentlich bemerken, *observe* als Resultat des Nachdenkens bemerken. — Vgl. ~[2].

remark [2] ⊙ (ri-mā'rk) *v/a.* 1 a. wieder bezeichnen oder markieren. — Vgl. ~[1].

remarkable (ri-mā'r-kĕbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. bemerkenswert. — 2. merkwürdig, auffallend, außerordentlich, ansehnlich, beträchtlich, besonder. — **II** † *s.* 3. et. Bemerkenswertes, merkwürdiges Ding.

remarkableness (~-nĕß) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

remarked (ri-mā'rkt) *p.p.* u. *a.* 1. bemerkenswert, angesehen. — 2. ⊙ Radierkunst ꝛc.: mit einem Merkzeichen versehen (siehe remark [1] 4). [Beobachter *m*, Anmerker *m*.]

remarker (ri-mā'r-kĕ[r]) *s.* Bemerker *m*,

remarque ⊙ (ri-mā'rk) *s.* = remark [1] 4.

remarriage (ri-mă'r-dsch) *s.* Wiederverheiratung *f*. [wieder heiraten.]

remarry (ri-mă'r-ĕ) *v. a.* und *v. n.* ⓘ d.]

remast ⚓ (ri-mă'ßt) *v. a.* ⓘ a. wieder bemasten.

remastiente (ri-mă-ß[t]i-ĕnt) *v/a.* ⓘ b. noch einmal kauen, wiederkauen.

remastication (ri-mäß-t[i]-kē'-schn) *s.* Wiederkäuen *n*.

remberge ⚓ † (re'm-bĕ[r]dsch) = ramberge.

remblai ⊙ (fr.: rg-blĕ') *s.*, *frt.*, &c. Erdaufschüttung *f*. [schaffen, forttragen.]

remble *prov.* (rembl) *v. a.* 1 b. weg-]

Remboth (re'm-b*th*) *s. pl.* = Remoboth.

Rembrandtesque (re'm-brăn-te'ßk), ~ish ↖ (re'm-brăn-tisch) [Rembrandt, holl. Maler († 1669)] *a.*, *paint.* Rembrandtisch, in der Manier des Rembrandt.

remeant ↖ (ri'-mē-ănt) [lt.] *a.*, *poet.* zurückkehrend (Sonne).

remeasure (ri-mē'-sch[ŭ]r) *v/a.* ⓘ b. wieder messen; to ~ one's steps wieder auf demselben Wege zurückkehren.

remede † oder ſchott (ri-mī'd) [a. f.] *s.* Abhilfe *f*, Hilfe *f*, Ausweg *m*.

remediable (ri-mī'-dĕ-bl) [alt-fr.] *a.* □ (~y *adv.*) abstellbar; heilbar; this is ~ dem ist abzuhelfen. [*f*; Heilbarkeit *f*.]

remediableness (~-nĕß) *s.* Abstellbarkeit]

remedial (~dĕ'-ĭl) [lt.] *a.* □ abhelfend, Abhilfe gewährend; heilend, bessernd; *parl.* ~ legislature Gesetze *n/pl.* für die Bekämpfung von Übelständen.

remediate † (ri-mī'-dĕ-ēt) *a.* = remedial.

remediless (re'm-i-dĕ-leß, *WB.* a. ri-mī'-dĕ-leß) *a.* □ 1. nicht abstellbar, unabwendbar, unheilbar. — 2. nicht wieder gut zu machen(d). — 3. † unwirksam, machtlos.

remedilessness (~-nĕß) *s.* Unabwendbarkeit *f*, Unheilbarkeit *f*.

remedy (re'm-i-dĕ) [a. f., v. lt. *remedium*] **I** *s.* [*pl.* ~ies, ~dĕs] 1. Heilmittel *n*, Mittel *n*, Arzneimittel *n*, Hilfs-, Gegenmittel *n* (for, in, ↖ against, † to); ↯. — 2. jur.: Rechtsmittel *n* (auch ~ at law); where will you have your ~? woran wollen Sie sich halten? — 3. ⊙ *mint.* = allowance II. — **II** *v/a.* ⓘ d. 4. eine Krankheit ꝛc. heilen. — 5. abhelfen, steuern (*dat.*), abstellen; not to be ~ied unheilbar, nicht abstellbar.

Zu ~ **1:** beyond ~, past ~ unheilbar, ohne Rettung; things without ~ Dinge, die nicht mehr zu ändern sind; *prvb.* in the death of a man there is no ~ gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen.

remeet (ri-mī't) *v/a.* 3 (meet) wieder treffen, wieder zusammenkommen mit.

remelt ⊙ (ri-me'lt) *v/a.* ⓘ (melt), *metall.* umschmelzen.

remember (ri-me'm-bĕ[r]) [(alt-)fr. *remembrer*, von lt. *rememorā're*] ⓘ a. **I** *v. a.* 1. eingedenk sein (*gen.*), (ge)denken an, im Gedächtnis bewahren (*aut.* forget); ↯. — 2. sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an (od. *gen.*), sich besinnen auf; sich j-s erinnern als ...; ↯. — 3. ins Gedächtnis zurückrufen; (in Briefen) grüßen, empfehlen; ↯. — 4. † od. P j-n erinnern (of an). — 5. † erwähnen, anführen. — 6. j-n mit e-m Geldgeschenk bedenken. — 7. † I ~ me ich erinnere mich; I have ~ed me ich habe mich besonnen (*SH.*). — 8. † to be ~ed sich erinnern, denken an. — **II** *v/n.* 9. sich erinnern, sich besinnen (↖ of *gen.*); ↯.

Zu ~ **1:** worthy to be ~ed des Andenkens wert; F that's a thing worth ~ing das ist wert, daß man sichs merkt; jur.: be it ~ed kund und zu wissen sei hiermit; † ~ your courtesy! bitte, bedecken Sie sich!; P *co.* ~ Parson Melham! laß die Flasche herumgehen!

Zu ~ **2:** ~ to come! vergessen Sie nicht zu kommen.

Zu ~ **3:** ~ me to your wife! grüßen Sie Ihre Frau von mir!; *bibl.* to ~ to mercy der Gnade empfehlen; ↖ well ~ed gut, daß ich daran erinnert werde.

Zu ~ **9:** as far as I ~ soviel mir erinnerlich ist; if I ~ rightly wenn mich mein Gedächtnis nicht täuscht.

rememberable (ri-me'm-bĕ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) der Erinnerung wert, bemerkenswert. [(of an).]

rememberer (~-nĕ[r]) *s.* j. der sich erinnert]

remembrance (rᵉ-mĕ'm-brᵉnß) [talt•ifr.] *s.* 1. Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ¥. — 2. Eingedenksein *n*, Andenken *n*; ¥. — 3. Gedächtnisvermögen *n*, Erinnerungskraft *f*. — 4. Andenken *n*, Erinnerungszeichen *n*, Denkmal *n*. — 5. Urkunde *f*, Note *f*, Notiz *f*, Bemerkung *f*; ¥. — 6. † Mahnung *f*.

§ **Zu ~ 1:** to call to ~ ins Gedächtnis zurückrufen; to come to ~ einbeifallen; to keep in ~ im Gedächtnis bewahren; to keep the ~ of in der Erinnerung behalten; † to make ~ of in Erinnerung bringen; ↖ to put in the letter to bring to) a p.'s ~ j-n erinnern an; to return to a p.'s ~ j-m wieder einfallen.

§ **Zu ~ 2:** in ~ of zum Andenken an; to bear in ~ im Andenken behalten; to give my kind ~s to him! grüßen Sie ihn bestens von mir!, empfehlen Sie mich ihm bestens!; I have a pleasant ~ of him er steht bei mir in gutem Andenken.

§ **Zu ~ 3:** book of ~ Notizbuch *n*; clerk of the ~ = remembrancer 2.

remembrance-book ‡ (~-buk) *s.* Notizbuch.

remembrancer (rᵉ-mĕ'm-brᵉn-sᵉr) *s.* 1. Erinnerer *m*, Mahner *m* (of an); Andenken *n*. — 2. *chm.*: Registraturbeamter *m* der Schatzkammer. — 3. the City R~ Beamter der City (L.-M.), der darüber zu wachen hat, ob Gesetzesvorschläge etwas der Stadt Nachteiliges enthalten.

rememorate † (rᵉ-mĕ'm-ᵉ-rēt) [spät-lt.] *v/a.* sich ins Gedächtnis zurückrufen.

rememoration † (rᵉ-mĕm-ᵉ-rē'-shᵉn) *s.* Erinnerung *f*.

rememorative † (rᵉ-mĕ'm-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* Erinnerungs-...; erinnernd.

remenant † (rē'm-ᵉ-nᵉnt) *s.* = remnant.

remercie † (rᵉ-mŏ'-ßĭ) [talt•ifr.] *v/a.* danken (*dat.*) (*sl.*).

remercies†(~-ßĭs) *s. pl.* Danksagungen *f pl.*

remerey † (rᵉ-mŏ'-ßĭ) *v. a.* = remercie.

remerge (rē-mŏ'dsch) *v. n.* ⊟ b. wieder eintauchen.

remew † (rē-mjuh') *v.* = remove.

remex ♆ (rē'-mĕkß) [lt.] *s.* [*pl.* ~lges, rᵉ-mĕ'-dsch-ĭ-ī), *orn.* Schwungfeder *f*.

remiform ♆ (rē'-mᵉ-fō'm) *a.* ruderförmig.

remigable (~-gᵉ-bl) *a.* worauf gerudert werden kann (Gewässer).

remigial ♆ (rē'-mĭ'dsch-ĭ-ᵉl) *a.* zu einer Schwungfeder gehörig; Schwungfeder-...

remigrate (rē'-mĭ-grēt od. rī- u. rᵉ-mai'-grēt) *v/n.* ⊟ b. zurück-wandern, -kehren.

remigration (rē-mĭ-grē' shᵉn oder rī- und rᵉ-mai-) *s.* Rück-wanderung *f*, -kehr *f*.

remind (rᵉ-mai'nd) [mind¹] *v. a.* ⊟ a. erinnern, mahnen (of an [*acc.*]), j-m zu Gemüte führen (of a th. etwas); to be ~ed of sich erinnern an (*acc.*).

reminder (rᵉ-mai'n-dᵉr) *s.* 1. Erinnerer *m*, Mahner *m*. — 2. sanfter Verweis, Wink *m*, Mahnung *f*; to give a p. a ~ j-m einen Wink (oder einen Verweis) geben.

remindful (rē-mai'nd-fu'l) *a.* 1. erinnernd, mahnend (of an). — 2. sich erinnernd, denkend (of an [*acc.*]).

Remington (rē'm-ĭn-tᵉn) *npr.* (die Erfinder der Hinterlader (~ rifle) und der Schreibmaschine).

reminiscence (rē-mĭ-ᵉ'-nᵉß), **~y** ‡ (~ᵉ-nᵉ-ßĭ) [talt•ifr., von lt. *remini scī*] *s.* Erinnerungs-vermögen *n*) *f*, Rück-erinnerung *f*; (auch ⁻) Reminiszenz *f*.

reminiscent (~-nᵉnt) **I** *a.* sich erinnernd, (mit Vorliebe) in der Vergangenheit weilend; to be ~ of eingedenk sein (*gen.*), sich erinnern an, sich besinnen auf. **II** *s.* j. der sich erinnert; Anhänger *m* von Erinnerungen.

reminiscential (rē-mĭ-ᵉ-nĭ'-sch'l) *a.* Erinnerungs-...

reminision ‡ (~'sch'n) *s.* Erinnerung *f*.

reminiscitory ↖ (rē-mĭ'-ᵉ-nĭ'ß-ĭ-tᵉ-rĭ) *a.* sich erinnernd, im Gedächtnis aufbewahrt.

remiped ♆ (rē'm-ĭ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* ruderfüßig. — **II** *s.* Ruderfüßer *m*.

remise[1] (rᵉ-mĭ'ß [od. rᵉ-mā'ß]) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. jur.: Zurück-erstattung *f*; Aufgabe *f* eines Rechtes. — 2. Mietkutsche *f*. — 3. *fenc.* Nachhieb *m*, Nachstoß *m*, der trifft, nachdem der erste fehlgegangen. — Vgl. ~[2].

remise[2] (rᵉ-mai'ß) *v/a.* 1 b. 1. zurückschicken. — 2. jur.: zurück-erstatten, Ansprüche aufgeben, abtreten, übertragen; to ~ a claim sich eines Rechtes begeben.

remiss (rᵉ-mĭ'ß) [lt. *p.p. remi'ssus*] **I** *a.* □ schlaff, schläfrig, träge, faul, (nachlässig; to be ~ in the performance of one's official duties seine Amtspflichten vernachlässigen. — **II** † *s.* schlaffe Handhabung.

— *Syn.* (I) j. negligent.

remissful ↖ (rᵉ-mĭ'ß-fu'l) *a.* erlassend, vergebend, nachsichtig, gnädig.

remissibility (rᵉ-mĭß-ĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Erlaßlichkeit *f*, Verzeihlichkeit *f*.

remissible (rᵉ-mĭ'ß-ĭ-bl) [talt•ifr.] *a.* erlaßlich, erlaßbar, verzeihlich.

remissio injuriae (rᵉ-mĭ'ß'-ĭ-ō in-dʒu'-rĭ-ī) [lt.] *s.* scherz. jur. = condonation 2.

remission (rᵉ-mĭ'sch-'n) [fr., lt.] *s.* 1. Nachlassen *n* (a. *med.*, e-r Krankheit zc.). — 2. Abspannung *f*, Erschlaffung *f*. — 3 Abnahme *f* der Kräfte zc., Verminderung *f*, Milderung *f*. — 4. Erlassung *f*, Verzeihung *f*, Vergebung *f* von Sünden. — 5. Ausgeben *n* e-s Rechtes; Nachlaß *m*, Ermäßigung *f* von Abgaben zc. — 6. = remittance 1 (SWIFT). — 7. † Zurückziehung *f*. — 8. *eccl.* Remission Thursday Gründonnerstag *m*. — *Syn.* siehe abolition.

remissive (rᵉ-mĭ'ß-iw) *a.* 1 nachlassend (of mit). — 2. erlassend, vergebend, verzeihend.

remissness (~ ß) *s.* Schlaffheit *f*, Schläfrigkeit *f*, Trägheit *f*, Lässigkeit *f*, Nachlässigkeit *f*. [tend, nachlassend, verzeihend.]

remissory (~'ß-rᵉ) *a.* Verzeihung gewährend.

remit (rᵉ-mĭ't) [lt. *remi'ttere*] **I** *v. a.* 1 b. 1. † zurück-schicken, -senden. — 2. ♥ übersenden, -machen, remittieren. — 3. *fig.* nachlassen (mit), mäßigen, vermindern, mildern. — 4. absehen von, Strafen erlassen, schenken, vergeben, verzeihen. — 5. überlassen, abtreten, ausliefern, übergeben, verzichten auf. — 6. j-s Gewissen zc. anheimstellen oder überlassen. — 7. wieder einsetzen (to in); † to ~ a p. to his liberty j-n wieder in Freiheit setzen. — 8. jur.: a) vom Appellhof an den ersten Gerichtshof überweisen; b) schott.: von einem Gericht an ein anderes überweisen. — 9. † = omit 2. — 10 ↖ to ~ oneself to sich (dem Urteile zc.) unterwerfen. — **II** *v. n.* 1 b. 11. nachlassen (of mit); abnehmen. — 12. ♥ Geld einsenden, Geldsendungen machen. — **III** *s.* 13. jur.: Überweisung *f* einer Sache a) von einem höheren an ein niedrigeren Gerichtshof, b) von e-m Gericht an ein anderes.

remitment (rᵉ-mĭ't-mᵉnt) *s.* 1 ♥ = remittance 1. — 2. = remission (bes. 1).

remittable (~-bl) *a.* = remissible.

remittal ↖ (~'l) *s.* 1. Übergabe *f*, Abtretung *f*. — 2 Überlassung *f* von Geld zc.

remittance ♥ (~'nt) *s.* 1. Übersendung *f*, -machung *f*, Remittieren *n*; to make a ~, remit, remittieren. — 2. übermachte Summe, Remesse *f*, Geld-, Wechsel-sendung *f*, book of ~s Remessenbuch *n*.

remittancer ♥ (~-ßᵉr) *s.* Übersender *m* einer Geldsendung, Remittent *m*.

remittee ♥ (rē-mĭt-ī') *s.* Empfänger *m* einer Geld- oder Wechsel-sendung.

remittent ♆ (rᵉ-mĭ't-ᵉnt) [lt. *mid.* **I** *a.* nachlassend (Fieber). — **II** *s.* remittierendes Fieber.

remitter (rᵉ-mĭ't-ᵉr) *s.* 1. ♥ Übersender *m*, Remittent *m*; ≈ Aufgeber *m* einer Postanweisung. — 2. Vergeber *m*, Verzeiher *m* (of an). — 3. jur. Wiedereinsetzung *f* in ein älteres Recht auf Landereien; to be in ~ of wieder eingesetzt sein, wieder erlangen.

remittitur (~'-tĭ-tᵉr) [lt., er (sie, es) wird zurückgeschickt] *s.* jur. 1. Nachlassung *f*; Übergabe *f*, Abtretung *f*; ~ damnum Ermäßigung *f* zu hohen Schadenersatzes. — 2 Zurücksendung *f*, Überweisung *f* an einen niedrigeren Gerichtshof.

remittor (rᵉ-mĭ't-ᵉr) *s.* = remittee 1 u. 3.

remix (rē-mĭ'ks) *v/a.* ↻ wieder vermischen.

remnant (rᵉ'm-nᵉnt) **I** † *a.* 1. übrig (gelassen). — **II** *s.* 2. Restchen *n*) *m*, Überrest *m*, -bleibsel *n* (auch *fig.*); ♆ *phys.* ~ of magnetism magnetisches Restvermögen. — 3. ♥ (Zeug-, Band- zc.)Rest *m*.

Remohoth (rē'm-ō-*hŏth*) *s. pl.*, *eccl. hist.* in der ersten Kirche eine Klasse von Mönchen von zweifelhafter Lebensführung.

remold (rē-mō'ld) *v/a.* ↻ e (a.)umbilden, umgestalten, ummodeln, umwandeln.

remodification (rē-mŏd-ᵉ-fĭ-ke'-sch'n) *s.* Wieder-abänderung *f*.

remodify (rē-mŏ'd-ᵉ-fai) *v/a.* ⊟ d. wieder abändern, umbilden.

remolade (rᵉ'm-ᵉ-lēd) *s.* = remoulade.

remold *Am.* (rē-mĕ'ld) *v/a.* 1 a. = remould.

remoleculisation ‡ ♆ (rē-mŏl-ᵉ-kjuh-lĭ-ßai'-sch'n) *s.* Neu-anordnung *f* der Molekule.

remollient ↖ (rᵉ-mŏ'l-ĭ-ᵉnt) [lt.] *a.* erweichend.

remolten (rē-mĕ'ltn) *p.p.* von remelt.

remonetisation ‡ (rē-mŏn-ᵉ-tĭ-ßai'-sch'n) *s.* Finanzwesen: Wiederumumlaufbringen *n*.

remonetise ‡ (rē-mŏ'n-ᵉ-tais) *v/a.* 1 b. Finanzwesen: Geld wieder in Umlauf bringen, ein Silber wieder zum gesetzlichen Zahlungsmittel machen. [bar, darzutun.]

remonstrable (rᵉ-mŏn'-ßtrᵉ-bl) a. bl. beweis-

remonstrance (~-ßtrᵉnß) [a. fr. *rémonstrance*] *s.* 1. † Darlegung *f*, Tartbung *f*, Kundgebung *f*. — 2 (Gegen-)Vorstellung *f*, Erinnerung *f*, Ermahnung *f*, Warnung *f*, Einwendungs schrift *f*; in a ~ with vorstellig bei. — 3. *hist.* England: The Grand R~ Vorstellungsschrift der Gemeinen an Karl I. über die Mißbräuche in der Regierung (1641). — 4. *Cath. eccl.* = monstrance.

remonstrant (~-ßtrᵉnt) **I** *a.* □ (Gegen-) Vorstellungen od. Einwendungen machend, erinnernd, ermahnend. — 2 *eccl. hist.* R~ = Arminian. — **II** *s.* 3 j. der (Gegen-) Vorstellungen macht, Erinnernder(in). — 4. *eccl. hist.* R~ = Arminian.

remonstrate (~-ßtrēt) **I** *v. n.* 1 b. 1. remonstrieren, protestieren, Vorstellungen oder Einwendungen machen, einwenden, auftreten (against gegen); to ~ with a p. on a th. j-m über etw. Vorstellungen machen. — 2 (~ dem Wein, bei Weiben). — **II** *v. a.* 3 wohl sagen zu, bezeichnen. 4 (~, dass, gegenüber), vorstellen, zu Gemüte führen.

remonstration (rē-mŏn-ßtrē'-sch'n) *s.* Remonstrieren *n*, (Gegen-)Vorstellung *f*

remonstrative (rᵉ-mŏ'n-ßtrᵉ-tĭw) *a.* = remonstrant I.

remonstrator (~-ßtrē-tᵉr) [a. fr.] *s.* Vorstellender(r), Einwendender(r), Warnender(r), Erinnernder(r), der Einwendungen macht. [mon trant I.]

remonstratory ↖ (~-ßtrᵉ-tᵉ-rĭ) *a.* = re-

remontant ♆ (rē-mŏn'-tᵉnt) [fr.] *a.* und *s.*, *hort.* (pflanze mit blühender Rose).

remontoir ⊙ (rᵉ-mŏn-toa'r, brit. rē-mŏ'n-tᵉ-wā') *s.* Aufzugfeder *f*, -schlüssel *m* (e-s Taschenuhr-Pendel *n* mit Kette oder Kraft).

remora (rᵉ'm-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* 1 ♆ Schnecken-e *n*, Verzögerung *f*. — 2 *ichth.* Schiffs-

he is remiss in his moral. — 3. ⚕ *med.* Stockung *f* des Blutes. — 4. *surg.* chm.: Klemme *zt*, um ein Glied in seiner Lage zu halten. — 5. ✎ *her.* Schlange *f*

remorate † (re'm-s-reit) [lt.] *v/a.* aufhalten, hindern.

remord † (ri-mō'd) [lt.] **I** *v. a.* j-m Gewissensbisse verursachen; betrüben; tadeln. **II** *v/n.* Gewissensbisse empfinden.

remordency† (ri-mō'd-d'n-s') = remorse.

remorse (ri-mō'ß) [fr. *remords*, von lt. *remordere*] *s.* (*a/f.*) 1. Gewissensbiß *m*, Zerknirschung *f*, Reue *f*. — 2. † Mitleid *n*; Erbarmen *n*.

remorsed † (ri-mō'ßt) *a.* reumütig.

remorseful (ri-mō'ß-fûl) *a.* □ 1. (for) reuevoll, reumütig, reuig; *fig.* nagend. 2. mitleidig. — 3. bemitleidenswert, elend.

remorsefulness (~-n'ß) *s.* Reumütigkeit *f*.

remorseless (ri-mō'ß-l'ß) *a.* □ 1. reuelos, ohne Reue. — 2. unbarmherzig, hart (-herzig), grausam, gemütlos.

remorselessness (~-n'ß) *s.* Reuelosigkeit *f*; Unbarmherzigkeit *f* &c.

remote (ri-mō't) [lt. *remotus*] *a.* □ 1. entfernt, entlegen, fern, weit (from von); ↯. — 2. ✎ u. *zo.* weit von ea. ablegend, abstehend. — 3. *fig.* (nur) unbedeutend, schwach; ↯. — 4. *fig.* fremd (*dat.*), nicht zu thun habend mit; getrennt, abstrahiert. — 5. mittelbar, fernliegend (Ursachen &c.). — *Syn.* ↯ distant.

Zu ~ 1: ~ antiquity graues Altertum; ~ country entlegenes Land; ~ kinsman weitläufiger Verwandte(r).

Zu ~ 3: ~ analogy (between) schwache Verwandtschaft (zwischen); ~ resemblance entfernte Ähnlichkeit; not the ~st likeness nicht die geringste Ähnlichkeit; to be ~ly affected by an event durch ein Ereignis wenig berührt werden.

remoted † (ri-mō'-t'd) *a.* = remote.

remoteness (ri-mō't-n'ß) *s.* Entlegenheit *f*, Abgelegenheit *f*, Entfernung *f*, Ferne *f*, Fernliegen *n*; ~ of causes entfernte Ursachen *f.pl.*; ~ of resemblance entfernte oder schwache Ähnlichkeit.

remotion[1] (ri-mō'-sch'n) *s.* 1. † = removal. — 2. ✎ = remoteness. — Vgl. ~[2].

remotion[2] ✎ (ri-mō'-sch'n) *s.* Rückbewegung *f*; erneute Bewegung (*FL.*).

remotive † (ri-mō'-tiw) *a.*, *log.* eine unmögliche Beziehung enthaltend.

remoulade (re-mu-lā'd) *s.* Kochkunst: Remoula'de *f*, Zala'tbrühe *f* aus hartem Eigelb, Öl, Senf, Pfeffer und Essig.

remould (ri-mō'ld) *v/a.* ⓣ a. neuformen, umgestalten, ummodeln.

remount (ri-maun't, *CT.D.* ri-maun't) [(alt-)fr. *remonter*] **I** *v/a.* ⓣ a. 1. wieder besteigen. — 2. ⚔ mit frischen Pferden versehen. — 3. ⊙ wieder aufstellen, anbringen oder versehen mit &c. (s. mount[2]). — **II** *v/n.* ⓘ a. 4. wieder (hin)aufsteigen, wieder aufsitzen; sich wieder erheben. — 5. (auch *fig.*) zurückgehen (to zu, auf). — **III** *s.* 6. frisches Reitpferd mit Ausrüstung; ⚔ Remo'nte *f*.

remounting ⚔ (ri-maun't-tinᵍ, *CT.D.* ri-maun't-tinᵍ) *s.* Remo'nte *f* (Ergänzung der abgegangenen Pferde).

removability (ri-mu-wᵘ-b'l'-t'-) *s.* Fort-, Abschaffbarkeit *f*; Absetzbarkeit *f*.

removable (ri-mu'-w'bl) *a.* □ (~y *adv.*) fortschaffbar, entfernbar; absetzbar.

removal (ri-mu'-w'l) *s.* 1. Weg-, Fortschaffen *n*, Wegräumen *n*, Wegrücken *n*, Entfernung *f*. — 2. Hebung *f* eines Übels &c. — 3. Räumung *f*, Ausziehen *n*, Ziehen *n*, Umziehen *n*, Umzug *m*, Wohnungsveränderung *f* (~ of furniture). — 4. Entfernung *f*, Absetzung *f*. — 5. Verweisung *f*, Ausweisung *f*; order of ~ Ausweisungsbefehl *m*. — 6. Abberufung *f* durch den Tod.

remove (ri-mu'w) [a/t., von lt. *removere*] **I** *v/a.* ⓣ b. 1. wegrücken, weg-bringen, -nehmen, -thun, entfernen, beseitigen; ↯. — 2. (ab-, aus-, weg-)räumen; to ~ the cloth das Tischtuch abnehmen (gesagt vor dem Nachtisch). — 3. ein Verband abnehmen. — 4. ✎ Krankheiten heben. — 5. vertreiben, verbannen, ausweisen, entfernen. — 6. absetzen; to ~ from office aus dem Dienste entlassen. — 7. versetzen (a. in der Schule); verlegen; to ~ a landmark einen Marksteln verlegen. — 8. jur.: to ~ a cause (by appeal) e-e Sache durch Appellation) vor ein anderes Gericht ziehen. — 9. aus dem Wege räumen, toten; aus dieser Welt abrufen. 10. eine Leiche beischeiden. — **II** *v/n.* ⓘ b. 11. den Ort verändern, sich wegbegeben, sich entfernen (from von). — 12. (aus-, um-)ziehen; removing van Möbelwagen *m*. — 13. den Rücken wenden. — 14. ✎ übergehen. — **III** *s.* 15. Weg-, Fort-schaffen *n*, Entfernung *f*; to give a p. a ~ j-n zurückstoßen, vertreiben oder absetzen. — 16. Versetzung *f*, Verlegung *f*. — 17. Schule: a) Versetzung *f*, Beförderung *f*; b) Abteilung *f* einer Klasse. — 18. Vertreibung *f*, Absetzung *f*; Verweisung *f*. — 19. *fig.* Entfernung *f*, Abstand *m*, Zwischenraum *m*; Schule ~ form letzte Bank. — 20. Ortsveränderung *f*, Reise *f*, Abreise *f* (to nach). — 21. Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n*; ↯. — 22. Damen-, Schach-spiel: Rücken *n*, Zug *m*. — 23. Abstufung *f*, Stufe *f*, Staffel *f*; you are but one ~ from Sie sind nur um eine Stufe entfernt von; but one ~ from nothing fast nichts. — 24. Grad *m* der Verwandtschaft. — 25. abgetragenes Gericht, Wechseln *n* der Schüsseln, Gang *m*. — 26. ✎ Hebung *f* eines Übels. — 27. † Umschuhung *f* (Vertauschung der Huf eisen), neuer Beschlag eines Pferdes. — 28. ⚔ † Entsetzung *f* e-r Stadt. — 29. † Rast *f*, Station *f*.

Zu ~ 1: to ~ one's eyes die Augen abwenden; ⊙ Töpferei: to ~ a floor e-n Fußboden aufreißen; ⚒ to ~ ore Erz abbauen; ⊙ to ~ a pavement ein Pflaster aufreißen; ⊙ Färberei: to ~ the superfluous oil entfetten.

Zu ~ 21: *prov.* three ~s are as bad as a fire dreimal umziehen ist ebenso schlimm wie einmal abbrennen.

removable (ri-mu'-w'bl) *a.* = removable.

removed (ri-mu'wd) *a.* 1. fern, entfernt, abgelegen; *fig.* fernstehend (*SH.H.IV.a, 4,1.35*). — 2. in der Verwandtschaft entfernt; he and I are cousins seven times ~ wir sind Vettern im siebenten Gliede. — 3. ein-, zurück-gezogen.

removedness (ri-mu'-wd-n'ß) *s.* Entfernung *f*; Abgeschiedenheit *f*.

remover (ri-mu'-w'r) *s.* 1. j. der (weg-)rückt &c., j. der sich wegbegiebt, den Rücken wendet &c. (siehe remove II). — 2. j. der Umzüge besorgt. — 3. † Wühler *m*, unruhiger Geist. — 4. jur.: Verweisen *n* einer Sache an ein anderes Gericht.

Remphan (re'm-fan) *npr.* Remphan *m* (israelitischer Götze, Ap.G. 7,43).

rempli (fr.: rą-pli') *a.*, *her.* = cousu.

remplissage (fr.: rą-pli-ßa'(ʒ)) *s.* Füllwerk *n*.

remuable † (ri'-mjuᵘ'-bl) *a.* = movable.

remue † (ri-mjuᵘ') *v.* = remove I und II.

remugient (ri-mjuᵘ'-dᵍi'-nt) [lt.] *a.* wieder brüllend, zurückschallend.

remuner † (~-nᵉr') *v/a.* = remunerate.

remunerability (ri-mjū-n'-nᵉ-b'l'-t'-) *s.* Belohnbarkeit *f*.

remunerable (ri-mjuᵘ'-nᵉ-bl) *a.* belohnbar, belohnenswert.

remunerate (ri-mjuᵘ'-nᵉ-nēt) [von lt. *remunera'ri*] *v/a.* ⓣ b. (be)lohnen, vergelten; to sell at ~ing prices zu lohnenden Preisen verkaufen.

remuneration (ri-mjū-nᵉ-nē'-sch'n) [fr., lt.] *s.* Belohnung *f*, Vergütung *f*, Vergeltung *f*; adequate ~ entsprechende Belohnung.

remunerative (ri-mjuᵘ'-nᵉ-nᵉ-tiw) *a.* □ (be)lohnend, vergeltend; einträglich; ~ness (~-n'ß) *s.* Einträglichkeit *f*.

remuneratory (~-nᵉ-) *a.* = remunerative.

remurmur ✎ (ri-mō'r-mᵉr) ⓣ a. *poet.* **I** *v/a.* dumpf wiederhallen (lassen), murmelnd wieder-erzählen. — **II** *v/n.* dumpf wiederhallen.

Remus (ri'-mᵉß) *npr.*, röm. *hist.* Remus (Bruder des Romulus).

remutation ✎ (ri-mjuᵗᵉ-tō'-sch'n) *s.* Änderung *f* in die vorige Form od. Beschaffenheit.

ren[1] † (ren) *v/n.* plündern (nur in rape and ~; s. rape[2] 2).

ren[2] ⚕ (ren, *HU.* rin) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, *anat.* Niere *f*.

renable † od. *prov.* (re'n-bl) *a.* □ (~y *adv.*) gesichtig.

Renaissance (fr.: rə-nä-ßą'ß, engl.: nᵉ-ne'-ß'nß) [fr.] **I** *s.* Renaissance *f* (Wiederaufblühen der Wissenschaften und Künste im 15. *scc.*, auch der dadurch entstandene Kunststil). — **II** *a.* der Renaissance; ~ architecture Baukunst *f* der R.; ~ style Renaissancestil *m*.

Renaissant (nᵉ-ne'-ß'nt) *a.* die Renaissance betreffend.

renal ⚕ (ni'-n'l) [ren[2]] *a.*, *anat.* zu den Nieren gehörig; Nieren-...; *med.* ~ alterative harntreibendes Mittel; *med.* ~ calculus Nierenstein *m*; *med.* ~ complaint, ~ disease Nierenleiden *n*; *anat.* ~ gland Neben-niere *f*.

renaldry † (ne'n-'l-dn') *s.* List *f*, Ränke *pl.*

rename (ri-nē'm') *v/a.* ⓣ b. mit einem neuen Namen belegen, umtaufen.

renard (ne'n-ᵉrd) [fr., dtsch] *s.* Reinecke *m* (Fuchs in der Fabel).

renardine (ne'n-ᵉr-din) *a.* Reinecke Fuchs betreffend.

renarrate (ri-nä'r-et) *v/a.* ⓣ b. wieder erzählen (*BU.*).

renascence (ri-nä'ß-nß) ~**y** (~'n-s') *s.* 1. Wieder-entstehung *f*, -geburt *f*, Erneuerung *f*. — 2. Wiederwachsen *n*. — 3. R~ = Renaissance.

renascent (~'nt) [lt.] *a.* wieder entstehend, sich wieder erneuernd; wieder wachsend oder auflebend.

renascible (ri-nä'ß-ibl) *a.* erneuerbar; fähig, wieder zu entstehen.

renate(d) † (ri-nē't, ~ne'-t'd) *a.* wieder-geboren.

Renatus (ri-nē'-t'ß) *npr.* Renа'tus *m* (Vorn.).

renavigate ⚓ (ri-nä'w-i-gēt) *v/a.* ⓣ b. wieder befahren.

renay † (*WB.* ri-nē') *v/a.* = deny.

rench *prov.* u. *Am.* P (ren(t)tisch) *v/a.* ⓣ c. (aus)spülen.

rencontre (ren-kᵒn'-n'-tᵉr, fr.: rą-kᵒ̃'tr) [fr.] = rencounter.

rencounter (ren-kaun'-n'-tᵉr) [(alt-)fr. *rencontrer*] **I** *s.* 1. Zusammen-treffen *n*, -stoßen *n*, -stoß *m*. — 2. ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Scharmützel *n*. — 3. zufälliger Zusammenstoß, Duell *n*, Streit *m*, Rencontre *n*. — **II** *a.* 4. *her.* Tierköpfe: sich von vorn zeigend. — **III** *v/a.* ⓣ a. 5. ✎ (meist im feindlichen Sinne) zusammentreffen mit. — 6. † angreifen. — **IV** *v/n.* ⓘ a. 7. zusammen-treffen, -geraten, -stoßen, auf einander stoßen, handgemein werden.

rend (nend) [a.c. (*h*)*rendan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* rent) **I** *v/a.* 1. (zer-, aus-)reißen, (zer)spalten; to ~ in two entzwei reißen; to ~ to pieces (in Stücke) zerreißen; to ~ off (od. away) Land &c. abreißen. — 2. *fig.* lose, entreißen (from *dat.*). — 3. *bibl.* to ~ the heart das Herz zerreißen. — 4. to rap and ~ s. rap[2] 4. — **II** *v/n.* ③ 5. (zer)reißen, (zer)bersten.

render[1] (re'n-dᵉr) *s.* j. der zerreißt, (Ge-) spaltet. — Vgl. ~[2].

render[2] (~) [fr. ~ *rendre*; lt. *re'ddere*] **I** *v/a.* (1 a. 1. wiedergeben, zurück-erstatten, -geben (bisweilen to ~ back). — 2. heimgeben, erwidern, vergelten; I ~ed him like for like ich vergalt ihm Gleiches mit Gleichem. — 3. aufgeben, abtreten; übertragen, -liefern, -geben (auch to ~ up). — 4. übertragen, -setzen, durch Überlieferung wiedergeben; ¶. — 5. geben, erteilen, gewähren, thun, Dienste, Gehorsam, Ehre ꝛc. leisten; ¶. — 6. ein Opfer darbringen. — 7. Künste: wiedergeben, darstellen. — 8. †: a) darstellen, beschreiben als (*SH.As.4,3,123*); b) berichten, erzählen (*SH.H.V.1,2,238*). — 9. to ~ thanks Dank abstatten, danken. — 10. mit *a.*: machen; to ~ (one's) self useful sich nützlich machen; to ~ oneself conspicuous sich hervortun. — 11. ⊙ Maurerei: roh bewerfen, berappen. — 12. ⊙ Fett durch Schmelzen reinigen, ausschmelzen. — 13. *mech* Taue über eine Rolle ꝛc. laufen lassen. — **II** *v/n.* (1 a. 14. ⚓ Taue: über eine Rolle ꝛc. laufen. - 15. † berichten, erzählen, bekennen (*SH.C.5,5,135*). — 16. *prov.* Geschwür stark eitern. — Siehe auch rendering. — **III** *s.* 17. Abgabe *f*, Pacht-abgabe *f*. — 18. † Über-, Hin-gabe *f*. — 19. † oder *prov.* Angabe *f*, Bericht *m*, Geständnis *n*, Bekenntnis *n*. — 20. ⊙ Maurerei: erster Bewurf; ~ and set aus zwei Lagen bestehender Bewurf; ~, floating and set aus drei L. bestehender Bewurf, glatter Wandputz.

Zu ~ 4: how can it be ~ed in (oder into) German? wie kann man das deutsch wiedergeben?; to ~ Latin into English Lateinisch ins Englische übertragen.

Zu ~ 5: to ~ an account Rechenschaft ablegen (of von, über), ✖ Rechnung legen; ✖ account ~ed laut (früherer) Rechnung; to ~ assistance Beistand leisten; to ~ homage j-m huldigen; to ~ judgment ein Urteil fällen; to ~ service e-n Dienst leisten. [ꝛc. (s. render[2]).]

renderable (~dᵉ-rᵉbl) *a.* zurückzugeben(d).

renderer (~dᵉrᵉ) *s.* 1. Wieder-, Zurückgebende(r), Erteilende(r) ꝛc. (s. render[2]). — 2. ⊙ = rendering-pan.

rendering (~rinᵍ) *s.* 1. Wieder-, Zurückgeben *n*, auch künstlerische Wiedergabe. — 2. Über-tragen *n*, -setzen *n*, Übersetzung *f*. — 3. Angabe *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f*. — 4 ✖ ~ of accounts Rechnungslegung *f*; ~ of thanks Danksagung *f*. — 5. ⊙ = render[2] 20. — 6. ⊙ Ausschmelzung *f* von tierischem Fett.

rendering-*pan* ⊙ (~-pan), **~-tank** ⊙ (~-tänᵏ) *s.* Pfanne *f* zum Fett-ausschmelzen.

rendezvous (re'n-dᵉ-wu, ra'n-dᵉ-wu, fr.: rą-de-wu') [fr.] **I** *s.* (*pl.* ~, ✎ ~es, ‖ *B.* ~'s) 1. Zusammenkunfts-ort *m*, Sammelplatz *m*, Sammelpunkt *m*. — 2. Rendezvous *n*, Stelldichein *n*; Zusammenkunft *f*. — 3. † Zufluchts(s-ort *m*) *f*. — **II** *v/a.* (1 a. (das s bleibt in allen Formen stumm, zB. ~ed, ~wurde) 1. an e-m bestimmten Orte sammeln. — **III** *v/n.* (1 a. 1). ~ 1) 2. (bes. ✎) sich (an e-m bestimmten Orte) versammeln, sich einfinden, sich ein Rendezvous geben.

rendezvouser ✎ (~-rᵉ) *s.* Genosse *m*, Kamerad *m* (DAVIES).

rendible[1] † (re'n-dibl) *a.* zerreißbar.

rendible[2] † (~) *a.* 1. wiederzugeben(d), zu übergeben(d); erteilbar. — 2. wiedergegeben(d), überliefert. Vgl. ~[1].

rendition (re-di'shᵉn) [fr.] *s.* 1. Übergabe *f*, Ergebung *f*. — 2. Wiedergabe *f*, Übersetzung *f*; ✧ künstlerische Wiedergabe. — 3. jur. Auslieferung *f* eines strafrechtlich Verfolgten an seinen Heimatstaat.

rendle-balk (re'ndl-bâl) *s.* = randle-balk.

rend-rock *Am* (re'nd-rok) = lithofracteur.

renegne † (rᵉ-ne'g) *v.* = renege.

renegade (re'n-ᵉ-ged, ~**o** (re-n-ᵉ-ga'-do) *s.* 1. *rel.* Renegat *m*, Abtrünnige(r). — 2. ⚓ ✖ Überläufer *m*, Deserteur *m*.

renegate (re'n-ᵉ-g t) [fr., lt.] **I** † oder *prov.*, *s.* = renegade. — **II** *a.* abtrünnig, verräterisch. [nung *f*.]

renegation ✎ (re-n-ᵉ ga'-shᵉn) *s.* Verleug-

renege (rᵉ-ne'g, *WB.* auch rᵉ-ne'-dᵍ) [mlt.] (1 b. **I** † *v. a.* 1. (ver-)leugnen. — **II** *v/n.* 2. † = deny. — 3. *Am.* Kartenspiel: nicht Farbe bekennen (a. *fig.*).

reneger † (rᵉ-ne'-gᵉ) *s.* Ableugner *m*; Abtrünnige(r). [starken.]

renerve (re-nö'rw) *v/a.* (1 b. wieder)

renes ♁ (re'-nis) *s.*, *pl.* zu ren[2].

renew (rᵉ-nju') (1 a. **I** *v/a.* 1. erneuern, renovieren, wieder machen oder herstellen, neu bauen; ¶. — 2. Versprechen, Kontrakt ꝛc. erneuern; Bücher ꝛc. wieder füllen. — 3. to ~ a bill einen Wechsel prolongieren. — 4. *fig.* wiederholen. — 5. Verbindungen wieder anknüpfen. — 6. *theol.* wiedergebären, zu neuem Leben erwecken. — **II** *v/n.* 7. neu oder erneuert werden, sich erneuern, wieder beginnen.

Zu ~ 1: to ~ the air lüften; ✖ frische Wetter einbringen; *agr.* to ~ corn Korn künstlich anfüttern; ✖ to ~ the timber die Grubenzimmerung auswechseln.

renewability (rᵉ-njū-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Erneuerbarkeit *f*. [erneuern(d).]

renewable (rᵉ-nju'-bl) *a.* erneuerbar, zu

renewal (~ᵉl) *s.* Erneuerung *f* (auch ✖ und *fig.*); ✖ ~ of a bill Prolongation *f* e-s Wechsels; ✝ R~ Sunday 2. Sonntag nach Ostern. [abermals.]

renewedly ✎ (~ᵉd-lᵉ) *adv.* wiederholt,

renewedness (~ᵉd-nᵉs) *s.* Erneuerung *f*.

renewer (rᵉ-nju'-ᵉr) *s.* Erneuerer *m* ꝛc. (s. renew). [(~fē'ʃ) *v. a.* = reinforce.]

renforce † (rᵉn-fō'ʃ), **renforce** †

Renfrew (re'n-frū) *npr.* (Schott. Grfsch. u. St., als Prin. a. Ren-frew').

Reni (re'-ni) *npr.* (s. Guido).

renicapsular ♁ (rᵉ-ni-kᵃ'p-ſjᵉ-lᵉr) *a.*, *anat.* Nierenkapsel-... [Nierenkapsel *f*.]

renicapsule ♁ (rᵉ-ni-kᵃ'p-ſjūl) *s.*, *anat.*

renicardine ♁ (~kᵃ'-dᵉ-din) *a.*, *zo.* die Nieren- und Herzorgane eines Weichtieres betreffend. [*corn*, abermaliges Nisten.]

renidification ♁ (rē-ni-dᵉ-fi'-kᵉ-shᵉn) *s.*,

renidity ♁ (rē-ni'-dᵉ-tᵉ) [lt. *nidus*] *v. n.* (1 d. zum zweitenmale nisten.

renilform ♁ (rē'n-ᵉ-li-fōrm) [ren[2]] *a.* ♆, *min.*, *zo.* nierenförmig; *min.* ~ arseniate of lead Bleiniere *f*.

reniig *Am.* (rᵉ-ni'-gᵍ) *v/n.* (1 e. = renege 3.

renitence (rᵉ-ni'-tᵉnß oder rē'n-ᵉ-tᵉnß), **~y** (rᵉ-ni'-tᵉn-sē oder rē'n-ᵉ-tᵉn-sē) *s.* 1. Widerstand *m* gegen Druck. — 2. *fig.* Widerstand *m*, -streben *n*, Auflehnung *f* (against gegen).

renitent (~tᵉnt) [(a)lt.-fr., lt.] *a.* 1. dem Drucke widerstrebend. — 2. *fig.* widerstehend, -strebend, sich auflehnend.

Rennell (re'n-ᵉl) *npr.*: James ~ engl. Geograph (1742–1830).

rennet[1] (re'n-ᵉt) **I** *s.* Lab *n*, Käselab *n*; Labmagen *m*; weitS. Mittel *n* zum Gerinnenmachen. — **II** *v. a.* mit Labbe-

rennet[2] ✎ (~) *s.* = remuette. [handeln.]

rennet-bag (~-bāg) *s.* = abomasus.

rennet-ferment (~-fᵉr-mᵉnt) *s.* Magensaft *m* (junger Wiederkäuer).

renneting ✎ (re'n-ᵉ-tinᵍ) *s.* = rennet[1].

rennet-whey (~-(h)wē) *s.* Molken *f pl.*

rennet-wine (~-wain) *s.* Labwein *m*.

rennilde (re'n-ildᵉ) *a.* = renilde.

Rennie (re'n-ᵉ) *npr.*: John ~ englischer Ingenieur (1761–1821).

renning † *ob. prov.* (re'n-inᵍ) *s.* = rennet[1].

rennish † *ob. prov.* (re'n-ish) *a.* □ wutend.

renominate (rē-nō'-mi-nēt) *v. a.* (1 b. wieder ernennen. [Wieder-ernennung *f*.]

renomination (rē-nō-mi-nē'-shᵉn) *s.*

renounce (rᵉ-nau'nß) [(alt-)fr.] *renoncer* **I** *v/a.* (1 b. 1. entsagen (*dat.*), aufgeben, ausdrücklich sagen, auf a. verzichten, sich begeben (*gen.*). — 2. ablagen, abschwören, sich von a. lossagen. — 3. Kartenspiel: eine Farbe nicht bekennen, nicht bedienen. — **II** *v. n.* (1 b. 4. † sich lossagen (to von). — 5 Kartenspiel: Farbe nicht bedienen, abwerfen. — **III** *s.* 6. Kartensp.: Renonce *f* (früher auch ng'ß), Nichtbekennen *n*, Nichthaben *n* einer Farbe

Syn. (1 u. 2) siehe abandon und abjure.

renouncement (~-mᵉnt) *s.* Entsagung *f*, Verzichtleistung *f*, Verleugnung *f*.

renouncer (rᵉ-nau'n-ß ᵉr) *s.* Entsagende(r), Verleugnende(r) ꝛc. (siehe renounce).

renovant ✎ (re'n-ᵉ-wᵉnt) *a.* erneuernd.

renovate (~wēt) [lt. *p.p. renovatus*] *v/a.* (1 b. erneuern, wiederherstellen.

renovater (re'n-ᵉ-wē-tᵉr) *s.* Erneuerer *m*.

renovation (re-nᵉ-wē'-shᵉn) *s.* Erneuerung *f* (*theol.* durch den heiligen Geist).

renovationist (~shᵉ-nißt) *s.* j. der an die Besserung der Gesellschaft durch göttlichen Einfluß glaubt.

renovator (re'n-ᵉ-wē-tᵉr) *s.* Erneuerer *m*.

renovel † (rᵉ-no'w-ᵉl) *v.* = renew (*CH.*).

renovelance † (~-lᵉnß) = renewal (*CH.*).

renowmed † (rᵉ-nau'mᵉd) = renowned).

renown (rᵉ-nau'n) [fr. *renommer*] **I** *v/a.* 1. † berühmt machen. — **II** *v. n.* (1 a. 2 *sl.* to ~ it prahlen, renommieren. — **III** *s.* 3 Ruf *m*, Ruhm *m*, Name *m* (*Syn.* s. glory); of ancient ~, of old ~ von altem Ruf. - 4. † Bericht *m*, Gerücht *n*. — 5. † Ehrenzeichen *n*, -bezeigung *f*. — 6 † Hochmut *m*

renowned (rᵉ-nau'nd) *a.* □ (s. a. ~ly) berühmt, von Ruf (*Syn.* s. famous).

renownedly (rᵉ-nau'n-ᵉd-lᵉ) *adv.* ruhmvoll, mit Ruhm.

renowner (rᵉ-nau'n-ᵉr) *s.* 1. Rühmer(in), Lobredner(in). — 2. *sl.* Renommist(in).

renownful † (rᵉ-nau'n-ful) *a.* berühmt.

renownless (~lᵉß) *a.* unberühmt, ruhmlos

rense *prov.* (rēnß) *v/a.* (1 b. (aus-)spülen.

rent[1] (rent) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. rend. — **II** † *v.* 2. = rend. — **III** *s.* 3 Riß *m*, Spalte *f*, Bruch *m*. - 4. ✖ Kluft *f*, Gekluft *n*. — 5. *fig.* Spaltung *f*, Trennung *f*; *eccl.* Schisma *n*. — Vgl. ~[2] u. [3].

rent[2] (rent) [(alt-)fr. *rente*, lt. *re'ditus* (*pecunia*)] **I** *s.* 1. † = rente 1. 2. Rente *f*, Zins *m*, Miete *f*, Pacht *f*, ~s *pl.* Einkünfte *f pl*, Zinsen *m pl*, Renten *f/pl.*; ¶. 3 Bestimmung (Grund-, Boden-Rente *f* (siehe economic ~). — **II** *v. a.* 4 (mit Geld) versehen. - 5. vermieten, verpachten. 6. mieten, pachten (*Syn.* s. hire). — **III** *v. n.* (1 a. 7. vermietet oder verpachtet werden, sich vermieten oder verpachten (from).

Syn. (1) s. income. Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 2: [illegible] ~ charge *f*; ~ black ~ *m*; ~ book *n*; double ~ Pachtzins *m*; ~ day *m* (Tag der Mietung, an welchem die Miete [illegible] Angelo *n* eines Pächters, [illegible] Pachtzinsbücher *f pl*; [illegible] *pl.* [illegible] Grund von der Last [illegible] ~ [illegible] ~ Zahlung *f*; ~ [illegible] ~ [illegible] ~ [illegible]

rentable (re'n-t'bl) *a.* (ver)mietbar, (ver-) pachtbar. [Zins *m.*]
rentage ; (me'n-t'dsch) *s.* (Miet-, Pacht-)
rental (re'n-t'l) *s.* 1. *jur.*: Rentenverzeichnis *n.* Zinsregister *n*; ~ right Erbpacht *f.* — 2. Brutto-Pacht-ertrag *m.*
rentaller (me'n-t'l-l'r) *s.* *jur.*: Erbpächter *m.*
rent-arrear (me'nt-'-ri') *s* Pacht-rückstand *m.* [zins *m.*]
rent-charge (me'nt-tschā'dsch) *s.* *jur.*: Erb-
rent-day (me'nt-de) *s.* Tag *m*, an dem Miete oder Pacht fällig ist.
rente (fr.: rąt) [fr.] *s.* 1. jährliches Einkommen, Rente *f.* — 2. Rente *f*, Staatsschuld *f.* — 3. Staatsschuldschein *m.*
renter[1] (me'n-t'r) [alt-fr. *rentier*] *s.* 1. Mieter *m*, Pächter *m.* — 2. Vermieter *m*, Verpächter *m.* — Vgl. ~[2].
renter[2] ⊙ (~) [fr. *rentrare*; *re*, *en*, *traire* ziehen] *r/a* ⓠ a. l. Tapetenwirkerei: fein stopfen — 2. anstoßen, durch Stofnaht verbinden.
renterer ⊙ (me'n-t'r-r'r) *s.* Feinstopferin f.
rentering ⊙ (me'n t'r-ring) *s.* Stopfnaht *f.*
renter-warden (~t'r wa'd'n) *s.* Rentmeister.
rent-free (re'nt fri') *a.* zinsfrei. [*m.*]
rent-gatherer ; (~ga'dh-'r-r') *s.* Pächter, Renten-Einnehmer *m.*
rentier (fr. rąti-e) *s.* Rentier *m.*
rent-roll (re'nt-rol) *s.* = rental 1.
rent-seek (~sihk) *s.* *jur.*: Ersatz, dessen Nichtzahlung den Einnehmer nicht zur Vertreibung des Pflichtigen aus dem Besitze berechtigt.
rent-service (~sö'r-wis) *s.* mit persönlichen Leistungen verbundener Grundzins.
renuent ⊙ (re'n-ju-ent) [lt.] *a.*, *anat.* den Kopf zurückwerfend (Muskeln).
renule ⊙ (re'n-jul) [lt. *ren*] *s.*, *anat.* kleine Niere; *A* Drüsenlappen *m.*
renumber (ri-no'm-b'r) *r/a.* ⓠ a. wieder zählen, neu numerieren. [wieder zählen.]
renumerate (ri-nju'-m'-reht) *r/a.* ⓠ b.
renunciance ✎ (ri'-no'n-sch'-ns, ~sch'-ns) *s.* Entsagung *f* (*obs.*).
renunciation (ri-non-si'-. od. ~sch'-no'-sch'n) [a. f.] *s.* 1. Entsagung *f*, Aufgeben *n.* — 2. *jur.*: Verzichtleistung *f* auf ein Erbe; ~ of a lease Übergabe *f*, Abtretung *f* e-r Pacht. — 3. *rel.* Zeit der Taufhandlung, to dem man der Welt, dem Teufel ꝛc. entsagt.
renunciatory (ri-non'n-si'-sch-t'r-re od. ~sch'-sch-t'-re') *a.* entsagend, aufgebend.
renverse (non-wö'rß) [alt-fr. *renverser*] ✝ *r/a.* umstoßen, vernichten; umstürzen, umkehren. — ‖ *a.*, *her.* umgestürzt, verkehrt. [*n*, Umsturzen *n.*]
renversement ✝ (~m'nt) *s.* Umstoßen)
renvoy ✝ (non-wöi') [(alt-)fr. *renvoyer*] ‖ *r/a.* zurückschicken. — ‖ *s.* Zurück-, Nachhausefschicken *n.* [erlangen.]
reobtain (ri-b-te'n) *r/a.* ⓣ a. wieder-
reobtainable (ri-b-te'n-bl) *a.* wieder erlangbar. [besetzen oder einnehmen.]
reoccupy (ri-o'k-kiu-pai) *r/a.* ⓣ d. wieder
reometer ⊃ (ri-o'm'-t'r) = rheometer.
reopen (ri-o'pn) ⓠ a. ‖ *r/a.* wieder (er-) öffnen od. in Betrieb setzen; to ~ a wound (oder sore) eine alte Wunde wieder öffnen (a. *fig.*). — ‖ *r n.* wieder eröffnet werden, wieder anfangen.
reophore ⊃ (ri'-o'-fe' (o) *s.* = rheophore.
reoppose (ri-o'-pō') *r/a.* ⓠ b. wieder entgegensetzen.
reordain (ri-o'-de'n) *r/a.* ⓣ a. wieder anordnen; *eccl.* wieder ordinieren.
reorder (ri-o'r-d'r) *r/a.* ⓠ a. 1. wieder bestellen. — 2. neu ordnen.
reordination (ri-o'-d'-ne'-sch'n) *s.*, *eccl.* abermalige Ordination.
reorganisation ; (~ga-n'-je'-sch'n) *s.* Reorganisation *f*, Neugestaltung *f.*
reorganise ; (ri-o'r-ga-nais) *r/a.* ⓠ b. reorganisieren, umgestalten.
re-orient ✎ (ri'-o'-ri'-ent) ▫ *a*, *part.* wieder oder von neuem entstehend.
reossify ⊃ (ri-o'ß'-si-fai) *r/a.* und *r/n.* ⓠ d. *physiol.* wieder verknochern.
reotrope ⊃ (ri'-o'-trōp) *s.* = rheotrope.
reovilise ; ✎ (ri-o'-wi'-lais) *r/a.* ⓠ b. wiederum der Schaf-Herde einverleiben.
reoxygenate ⊃ (ri-o'k ß'-dsch-neht), ~ise ; ⊃ (~nais) *r/a.* ⓠ b. wieder mit Sauerstoff verbinden. [‖ *a.* gerippt.]
rep[1] (re'p) ‖ ✱ *s.* Rips *m* (gerippter Stoff).]
rep[2] (~) [verkürzt aus reputation] *s.*, *sl.* upon (od. 'pon) ~ auf Ehre. [sentative.]
rep. *abbr.* = repet.; repetition; representative.]
repace (ri-pe'ß) *r/a.* ⓠ b. zurückschreiten, in umgekehrter Richtung gehen.
repacify (ri-pa'ß'-fai) *r/a.* ⓠ d. wieder beruhigen. [umpacken.]
repack (ri-pa'k) *r/a.* ⓠ a. wieder packen;]
repacker (ri-pa'k-'r) *s.* Umpacker *m.*
repaganise ; (ri-pe'-ga-nais) *r/a.* ⓠ b. wieder zu(m) Heiden machen.
repaid (ri-pe'd) *pret.* und *p.p* von repay.
repaint (ri-pe'nt) *r/a.* ⓠ a. übermalen, wieder anstreichen (Haus ꝛc.).
repair[1] (ri-pe') [lt. *repara're*] ‖ *r/a.* ⓠ a. 1. reparieren, ausbessern, wiederherstellen; ✝. — 2. *fig.* (verbessern, ersetzen, wieder gut machen. — 3. ✝ wieder erlangen. — ‖ *s.* 4. Reparatu'r *f*, Ausbesserung *f*, Wiederherstellung *f*; ~s *pl.*: a) Ausbesserungskosten *pl.*; b) Instandschaungsarbeiten *f/pl.*; ✝. — 5. *fig.* (Ver-) Besserung *f*, Ersatz *m.* — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: F ing house Haus, das in der Ausbesserung begriffen ist; not to be ~ed nicht wiederherzustellen, unersetzlich; ⚒ to ~ a drift einen Stollen abtreiben; ⚓ Schiffbau: to ~ a ship ein Schiff aufzimmern; ⊙ Gießerei: to ~ the moulding die Formen ausdämmen.

Zu ~ 4: heavy (slight) ~ schwere (leichte) Ausbesserung; out of ~ in schlechtem (baulichem) Zustande, baufällig; abgerissen; F to get out of ~ baufällig werden; in good ~ in gutem (baulichem) Zustande, wohl erhalten; to be under (od. to undergo) ~ sich in Ausbesserung befinden; to keep in (good) ~ in gutem baulichem Zustande erhalten; ⚒ to keep a mine in ~ ein Bergwerk in bauhaftem Zustande halten; the house wants putting into thorough ~ das Haus bedarf einer gründlichen Ausbesserung.

repair[2] (~) [a. f. *repairer*, spät-lt. *repatria're*] ‖ *r. n.* ⓠ a. 1. sich begeben, hingehen; ✝. — 2. ✝ zurückkommen (*CH.*). — ‖ ✎ *s.* 3. Sichwohinbegeben *n*, Hingehen *n.* — 4. Aufenthalt *m*, Zufluchts-ort *m.*

Zu ~ 1: to ~ back zurückkehren; ⚓ to ~ on board sich an Bord begeben; to ~ to a sanctuary sich in ein Heiligtum flüchten.

repairable F ✎ (ri-pa'-r'bl) = reparable.
repairer (ri-pa'-r'r) *s.* Reparierende(r, s) ꝛc. (f. repair[1]). [Reparatu'r-Dock *n.*]
repairing-dock ⚓ (ri-pa'-rin-dok) *s.*]
repairing-lease (~liß) *s.* Mietsvertrag, der den Mieter eines Hauses zur Übernahme großerer Reparaturen verpflichtet.
repairing-place ✎ (~pleß) *s.* Sammelplatz *m.* [Werkstatt *f.*]
repairing-shop (~schop) *s.* Reparatu'r-]
repairment ✎ (ri-pa'r-m'nt) *s.* Ausbessern *n.*
repair-shop (~schop) *s.* Reparatu'r-Werkstatt *f.*
repair-timber ⚒ (~tim-b'r) *s.* Pfandholz *n.*
repand ⊃ ⌄ (ri-pa'nd) [lt.] *a.* ausgeschweift (Blattrand).
repandodentate ⊃ ❦ (ri-pän-do-de'n-tet) *a.* ausgeschweift und gezähnt.
repandous ⊃ (ri-pä'n-d'ß) *a.* aufwärts gebogen, rund-erhaben gekrümmt.
repaper (ri-pe'-p'r) *r/a.* ▫ a. von neuem tapezieren.
reparability (re-p'-r'-bi'-l't'-t') *s.* Ausbesserbarkeit *f* ꝛc. (f. reparable).
reparable (re'p'-r'-bl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ausbesserbar, wiederherstellbar; *fig.* ersetzbar, verbesserlich, wieder gut zu m.
reparate † (re'p'-r'-reht) *v a.* = repair[1].
reparation (rep-'r-re'-sch'n) [fr., lt.] *s.* 1. ✎ Reparatu'r *f*, Ausbesserung *f*, Wiederherstellung *f*; beyond ~ nicht wieder herzustellen, unersetzlich. — 2. *fig.* Ersatz *m*, Entschädigung *f*; Genugthuung *f*; ✝

Zu ~ 2: a loss too great for ~ ein unersetzlicher Verlust; ✱ ~ of damages Schaden-ersatz *m*; ~ of honour Ehren-erklärung *f*; to make ~ Genugthuung geben, Ersatz leisten (for für).

reparative (re'-p'-r'-re-tiw) ‖ *a.* 1. ausbessernd, wiederherstellend. — 2. *fig.* ersetzend, verbessernd, entschädigend. — ‖ *s.* 3. das Ausbessernde. — 4. = reparation 2.
repar(t)rel † (re'-p'-r'-l) *s.* = apparel 1.
repart ✎ (re'-pa'rt) *r/a.* (u. a. (ver)teilen.
repartee (rep-'r-ti') [a/i.] ‖ *s.* schnelle, witzige und witzige Entgegnung; quick ~ schlagfertige Antwort; quick in ~ schlagfertig. — ‖ ✎ *r/n.* ⓠ a. schlagfertig entgegnen, treffend antworten. — *Syn.* (1) f. answer.
reparter ; (re'-pa'-t'r) *s.* Aus-, Ver-teiler *m.*
repartimiento (re'-pa'-t'-mi'-e'n-to) [span.] *s.* Verteilung *f*, Zuweisung *f* von Land ꝛc.
repartition (ri-pa'-ti'-sch-'n) *s.* Wiedereinteilung *f*, neue Verteilung; to make a ~ of neu verteilen.
repartment † (ri-pä'r'-t-m'nt) *s* Verteilung *f.*
repass (ri-pa'ß) ⓠ c. ‖ *r/n.* zurück-gehen, -kehren, -kommen ꝛc.; ▫. in Bezug auf Kunststücke der Taschenspieler) passing and ~ing sich hin und her bewegend, vorbei- und wieder vorbei-ziehend. — ‖ *r/a.* nochmals oder wieder gehen, kommen ꝛc. an, durch, über ꝛc. (siehe to pass[1]).
repassable (~'bl) *a.* wieder zu befahren, zu betreten ꝛc. (f. to pass[1]).
repassage (ri-pä'ß'-dsch) *s.* Wieder-, Zurückfahren *n*, Rückfahrt *f.* [passant.]
repassant (ri-pa'ß'-nt) *a.* = couter-)
repassion (ri-pa'sch-'n) *s.* Übertragung einer Wirkung eines Körpers auf einen andern.
repast (ri-pa'ßt) [a/i., mlt. *repa'stus* Mahlzeit] ‖ *s.* 1. Mahl(zeit *f*) *n*, Imbiß *m.* — 2. ✎ Nahrung *f*, Speise *f.* — 3. † *fig.* Erfrischung *f* durch Schlaf, Ruhe *f.* — ‖ † *r/a.* und *r/n.* 4. speisen.
repaster † (ri-pa'ß-t'r) *s.* Speisender *m.*
repastination † (ri-paß-t'-ne'-sch'n) *s.* wiederholtes Umgraben eines Gartens ꝛc.
repasture † (ri-pa'ß-t'sch'r) = repast 1 u. 2.
repatriate ✎ (ri-pe'-ti'-t-et, a. ri'-pä'-t-ri'-et) *r/a.* (u. b. j-n dem Vaterlande wiedergeben.
repatriation ✎ (ri'-pe-ti'-t-e'-sch'n, a. ri'-pät-ri'-~) [spät-lt.] *s.* Heimkehr *f* ins Vaterland.
repave (ri-pe'w) *r/a.* ⓠ b. umpflastern.
repavement (~m'nt) *s.* Umpflasterung *f.*
repay (ri'-pe') [a/i.] *r/a* ⓢ (pay[1]) 1. wiederbezahlen, zurückzahlen. — 2. vergelten; erwidern. — 3. entschädigen, ersetzen. — 4. noch einmal bezahlen. — 5. ✱ to ~ oneself sich schadlos halten, sich erholen.
repayable (~'bl) *a.* rückzahlbar; ersetzlich.
repayment (~m'nt) *s.* 1. Rückzahlung *f.* — 2. zurückgezahltes Geld ꝛc.
repeal (ri'-pi'l) [fr. *rappeler*] ‖ *r/a.* ⓣ a. 1. Gesetze ꝛc. widerrufen, aufheben. — 2. † zurückberufen (aus der Verbannung ꝛc.; *SH. G.V.5,4,143*). — 3. † aufgeben; Zweifel niederhalten (*ML.*). — ‖ *s.* 4. Widerruf *m*, Aufhebung *f* von Gesetzen ꝛc.; *hist.* (England) ~ agitation Bewegung zu Gunsten

der Abschaffung der legislativen Union (R. of the Union) zwischen Großbritannien und Irland, d. h. im Jahre 1843. — 5. † Zurückberufung *f* (*SH.*). | **~ruflichkeit** *f.*

repealability (nᵉ-pi-ſū-bi″l-iᵗ-i) *s.* Widerruflichkeit *f*.

repealable (nᵉ-pi″-l-bl) *a.* widerruflich, aufhebbar; **~ness** *s.* Widerruflichkeit *f*.

repealer (nᵉ-pi″-l-ᵉr) *s.* Widerrufer *m*, Aufheber *m*; bes. *hist.* (England) Anhänger *m* der repeal agitation (s. repeal 4).

repealment (nᵉ-pi″-l-mᵉnt) *s.* 1. ✎ Widerruf *m*. — 2. † Zurückberufung *f*.

repeat (nᵉ-piᵉt″) [fr., lt.] **I** *v. a.* 1 a. 1. wiederholen; to ~ oneself sich wiederholen; ⚓ to ~ signals Signale (bes. des Admiralschiffes) wiederholen. — 2. auf-, her-sagen, vortragen. — 3. † wieder suchen; noch einmal versuchen; to ~ a danger sich nochmals in Gefahr begeben. — 4. (Scott. jur.: irrtümlich erhaltenes Geld etc. zurückzahlen. — **II** *v/n.* 1 a. 5. sich wiederholen. — 6. ✎ vortragen, deklamieren. — 7. Speisen etc.: aufstoßen. — 8. *Am.* seine Stimme nochmals abzugeben versuchen (Wähler). — 9. ⊙ Uhr: repetieren. — Vgl. a. repeating. — **III** *s.* 10. ✎ Wiederholung *f*. — 11. et. Wiederholtes *n*; bes. ♪ wiederholte oder zu wiederholende Stelle. — 12. ♪ Wiederholungszeichen *n*. | **~ableness** *s.* Wiederholbarkeit *f*. | **~ably** *adv.* wiederholt. | **~edly** (nᵉ-piᵉ-t-ᵉd-liᵉ) *adv.* wiederholt. | **~er** (nᵉ-piᵉ-tᵉr) *s.* 1. Wiederholer *m*; **eternal ~** ewiger Schwätzer. — 2. Hersager *m*, Vortragender *m*. — 3. *Am.* Wähler, der j-e Stimme mehrmals abzugeben versucht. — 4. *arith.* periodischer Dezimalbruch; mixed ~ gemischter periodischer Dezimalbruch; pure ~ rein periodischer Dezimalbruch. — 5. ⊙ Uhrmacherei: Repetier-uhr *f*. — 6. ⊙ Büchsenschm.: a) † Revolver *m*; b) Repetier- oder Magazingewehr *n*. — 7. ⊙ Kattundruckerei: wiederkehrende Figur eines Musters. — 8. ⚓: a) Repetiteur-Schiff *n*) *m*; b) Wiederholungsflagge *f*. — 9. ≈ *tel.* Übertrager *m*, Repetier-telegraph *m*.

repeating (nᵉ-piᵉ-tiŋ²) **I** *a.* 1. wiederholend; Wiederholungs-..., Repetier-...; ♀. — **II** *s.* 2. Wiederholung *f*. — 3. ⊙ Weberei: Musterwiederkehr *f*.

Zu **~ 1**: ♂ ~ action Repetitio'nsmecha'nik *f* eines Klaviers; *ast. u. surv.* ~ circle, ~ instrument, ~ theodolite Repetitions-kreis *m*, -theodolit *m* (Winkelmesser); *arith.* ~ decimal = repeater 1; ⊙ Büchsenschmiede: ~ fire-arm, ~ rifle = repeater 6 b; ⚓ ~ ship = repeater 8 a; ⊙ Uhrm.: ~ spring Repetierfeder *f*; ≈ *tel.* ~ telegraph = repeater 9; ⊙ Uhrm.: ~ watch Repetier-uhr *f*.

repedation † (nᵉp-pᵉ-deᵉ-shᵉn) *s.* Zurückgehen *n*, -treten *n*; Rücklauf *m* e-s Planeten.

repel (nᵉ-peᵉl″) [lt.] ⊙ e. **I** *v/a.* 1. zurücktreiben, -stoßen (auch *fig.*); ≈ ⚓ to ~ an attack e-n Angriff zurückschlagen, *mech., phys.* to ~ one another e. a. abstoßen. — 2. *fig.* zurückweisen, widerlegen. — 3. *med.* zerteilen, niederschlagen. — **II** *v/n.* 4. abstoßen, entgegenwirken; *phys.* ~ling power Repulsionskraft *f*. — 5. *med.* zerteilende oder niederschlagende Mittel anwenden.

repellence (nᵉ-peᵉl″-nṡ), **~y** (~-nᵉ-siᵉ) *s.* Abstoßung *f*; *phys.* Repulsionskraft *f*.

repellent (~-nt) **I** *a.* 1. zurück-, ab-stoßend (a. *fig.*). — 2. ⊙ wasserdicht. — 3. *med.* zerteilend. — **II** *s.* 4. ⊙ Art wasserdichter Stoff. — 5. *med.* zerteilendes Mittel.

repeller (nᵉ-peᵉl″-ᵉr) *s.* Zurückstoßender, -es) etc. (s. repel).

repent¹ ♁ (nᵉ-peᵉnt″) [lt.] *a.* ✎ u. *zo.* kriechend.

repent² (nᵉ-peᵉnt″) [alt-fr. *repentir*] **I** *v/n.* 1 a. 1 (of; † at, for, in, over [*SH.*]) et. bereuen, Reue empfinden über; I ~ of it es reuet mich. — 2. *theol.* Buße thun; to ~ in sackcloth and ashes in Sack und Asche Buße thun. — **II** *v. a.* 1 a. 3 bereuen; he'll live to ~ it er wird es noch bereuen. — 4. ✎ it ~s me es reuet mich. — 5. ✎ to ~ oneself Reue empfinden (of über); † I do ~ me ich fühle Reue (*SH.M.M.2,3,35*). — **III** fast † *s.* 6. Reue *f*. | **~ance** (~-nṡ) *s.* Reue *f*; *theol.* Buße *f*; stool of ~ Bußbank *f*. | **~ant** (~-nt) **I** *a.* □ reuig; bußfertig — **II** *s.* Reuige(r); Bußfertige(r). | **~er** (~-tᵉr) *s.* Bereuende(r); Bußertige(r). | **~ingly** (~-tiŋ-liᵉ) *adv.* bereuend, in reuiger Weise. | **~less** (nᵉ-peᵉnt-liß) *a.* reuelos; unbußfertig.

repeople (ni-piᵉ-pl) *v/a.* ⊙ b. wieder bevölkern; ~ing (of) the world Wiederbevölkerung *f* der Welt.

repereception (ni-pᵉᵉ-ßeᵉp-shᵉn) *s.* Wiederwahrnehmen *n*, erneute Wahrnehmung.

repercolation ♁ (ni-pᵉᵉ-l-eᵉ-shᵉn) *s.* wiederholte Filtration.

repercuss (ni-pᵉᵉ-kuß²) [lt.] *v/a.* ⊙ e. zurück-werfen, -stoßen, -schlagen.

repercussion (~-kuᵉshᵉn) *s.* 1. Zurückwerfen *n*, -stoßen *n*, -prallen *n*. — 2. ♂ Reperkussion *f*: a) häufig wiederkehrender Ton im gregorianischen Gesang; b) Wiederschlag *m* in der Fuge; c) Wiederholung *f* eines Tones oder Accordes. — 3. ♁ *med.*: a) Zurücktreibung *f*, Zerteilung *f* einer Geschwulst etc.; b) = ballottement.

repercussive (~-kuᵉß-iw) **I** *a.* 1. zurückwerfend, -stoßend, -prallend. — 2. ✎ zurückgeworfen; laut tosend. — 3. † *med.* zerteilend. — **II** † *s.* 4. *med.* Zerteilungsmittel *n*.

reperrufe † (ri-pᵉrᵉ″) *v/a.* = repercuss.

repertitious † (ri-pᵉrᵉ- od. nēp-pᵉrᵉ-tiᵉsh-ᵉß) *a.* gefunden.

repertoire (fr. Aussprr.: re-par-toa'r, *B. B.a.* Re'p-pᵉr-twaᵉ, *IMP.D.* Rep-pᵉr-twaᵉ″) [fr., lt.] *s.*, *thea.* Spielplan *m*.

repertory (nēp-pᵉᵉ-tᵉ-rᵉ-) [lt. *repertorium*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ria**) 1. Reperto'rium *n*, Sachregister *n*; Inhaltsverzeichnis *n*. — 2. *fig* Schatz(kammer *f*) *m*, Fundgrube *f*. — 3. *thea.* = repertoire.

reperusal (ni-pᵉ-ruᵉ-ßl) *s.* abermalige Durchsicht. | **~use** (ni-pᵉ-nuᵉß) *v/a.* (1 b. nochmals) **repet.** *abbr.* auf Rezepten = *repeta'tur* (lt. noch einmal zu machen).

repetend ♁ (nēp-pᵉ-teᵉnd oder nēᵉp-pᵉ-tend) [lt.] *s.* 1. *arith.* Periode *f* e-s Dezimalbruches; compound ~ mehrziffrige P.; simple ~, single ~ einziffrige Periode. — 2. ✎ das zu Wiederholende (Refrain eines Liedes etc.).

repetent ♁ (nēp-pᵉ-teᵉnt) [lt. *s*, bes. *univ.* (Deutschland) Repetent *m*.

repetition (~-tiᵉsh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Repetitio'n *f*, Wiederholung *f*; *math.* ~ of r Teilung, in der eine Zahl r mal vorkommt (*CT.D.*). — 2. Hersagen *n*; Vortrag *m*. — 3. ♀ Erinnerung *f* (*SH.All.5,5,221*). — 4. † Probe *f*. — 5. ♂: a) (rasche) Wiederholung (bes. eines Tones oder Accordes); b) = repeating (6. da I 1) action. — 6. *ast. u. surv.* Messung *f* e-s Winkels durch wiederholte Messungen mit e-m Repetitionskreis. | **~er** (~-tiᵉsh-ᵉnᵉr) wiederholend.

repetitional ✎ (~-shᵉn-l), **~ry** (~-shᵉn-rᵉ) *a.*

repetitioner † (~-shᵉn-ᵉr) *s.* Wiederholer *m*.

repetitious (bes. *Am.* (nēp-pᵉ-tiᵉsh-ᵉß) *a.* mit *b.s.* (sich) wiederholend; wiederholt. | **~ness** *s.* Eigenschaft *f* (sich) zu wiederholen. | **~ly** *adv.* wiederholt.

repetitive (nēᵉp-pᵉ-tiᵉ-tiw) *a.* (sich) wiederholend. | **~ness** *s.* = repetition.

repetitor ♁ (nēᵉp-pᵉ-teᵉ-tᵉr, *IMP.D.* nēp-pᵉ-teᵉ-tᵉr″, *CT.D.* nᵉ-peᵉ-tiᵉ-tᵉr″) = repetent.

repetticoat (ni-peᵉ-tiᵉ-kōt) *v. a.* 1 a. *co.* wieder unter die Herrschaft e-r Frau bringen.

repieque (nᵉ-piᵉ″) *s.* und *v.* = repique.

repin (ni-piᵉn) *v. a.* 1 c. mit einer Stecknadel wieder anstecken, wieder zustecken.

repine (nᵉ-paiᵉn) **I** ✎ *v/n.* 1 b. 1. Verdruß empfinden, unzufrieden sein, murren (at, against über). — 2. † weichen, nachlassen. — **II** † *s.* 3. = repining. | **~ingly** (~-tiŋ-liᵉ) murrend. | **~r** (~-tᵉr) Murrende(r).

repiner ✎ (nᵉ-paiᵉn-ᵉr) *s.* Unzufriedene(r), Murrende(r).

repining (~-tiŋ) **I** *a.* unzufrieden, murrend, murrisch. — **II** *s.* Unzufriedenheit *f*, Murren *n*.

replique (nᵉ-piᵉ″k) [fr.] Pete'auspiel: **I** *s.* Neuziger *m*. — **II** 2 b. *v. n.* (*r/a* gegen j-n) e-n Neuziger gewinnen. | **~ier** (~-kiᵉᵉr) Seeräuber.

repkie *Am.* (neᵉp-kiᵉ) [alaskisch] *s.*, *zo.* Art

replace (nᵉ-pleᵉß) *v. a.* 1 b. 1. wieder an j-n Ort setzen, zurückstellen; *fig.* in ein Amt etc. wieder-einsetzen. — 2. wieder erstatten, ersetzen, zurückzahlen. — 3. j-n oder et. ersetzen, die Stelle einer Person oder Sache einnehmen. — 4. ✎ an e-n andern Ort bringen (*DR.*). — 5. ⊙ *tel.* auswechseln. | **~able** (nᵉ-pleᵉß-bl) *a.* zurückstellbar etc. (s. replace); zu ersetzend) (by durch). | **~ment** (nᵉ-pleᵉß-mᵉnt) *s.* 1. Zurückstellen *n* etc. (s. replace). — 2. ♁ *cryst.* Ersetzen *n* einer Kante od. Ecke durch eine oder mehrere Flächen.

replacer (nᵉ-pleᵉ-ßᵉr) *s.* 1. Zurückstellender, -es) etc. (s. replace). — 2. Stellvertreter *m*; Ersatz(mittel *n*) *m*. — 3. 🚃 *Am.* car(-)replacer Vorrichtung, um entgleiste Räder schnell wieder auf das Geleise zu bringen.

replacing-switch 🚃 (~-ß-wi-shwitsh) *s.* Vorrichtung, um entgleiste Wagen etc. wieder auf das Geleise zu bringen.

replait (ni-pleᵉt″) *v/n.* 1 a. wieder fallen, mehrmals übereinander falten.

replant (ni-pla″nt) [mlt.] **I** *v. a.* 1 a. 1. wieder pflanzen, versetzen, umpflanzen. — 2. *fig.* wieder in Besitz setzen. — **II** *s.* 3. das Umgepflanzte. | **~able** (ni-pla″n-tᵉbl) *a.* umpflanzbar. | **~ation** (ni-plan-teᵉ-shᵉn) *s.* Wiederpflanzen *n*; Umpflanzung *f*.

replead (ni-pliᵉd) *v/a.* und *v/n.* 1 a. jur.: wieder plädieren.

repleader (ni-pliᵉ″-dᵉr) *s.* jur.: to. Recht *n* zum) Wiederplädieren *n*.

repleat ✎ (ni-pliᵉt) *v/a.* 1 a. = replait.

repledge (ni-pleᵉdᵉ) *v/a.* 1 b. wieder verpfänden (a. *fig.*); von neuem zusichern.

repledger (~-ᵉr) *s.* Wiederverpfänder *m*.

replenish (nᵉ-pleᵉ″n-ish) 1 c. **I** *v. a.* 1. wieder füllen; an-, er-füllen (with mit); to ~ the fire Kohlen nachlegen, nachschütten, *elect.* to ~ Leyden jars Volta'sche Flaschen wieder laden. — 2. † vollenden. — **II** *v. n.* 3. sich wieder anfüllen etc. (s. a.). | **~er** (~-ᵉr) *s.* Auffüllender, -es); Ergänzer *m*; bes. *elect.* Thomson-Maschine *m* zum Laden von Leydener Flaschen. | **~ment** (~-mᵉnt) *s.* 1. Auffüllung *f*. — 2. Ergänzung *f*.

replete (nᵉ-pliᵉt″) [lt.] **I** *a.* (~ with) angefüllt mit ..., voll von ... — **II** ✎ *v. a.* 2 b. vollfüllen, füllen. | **~eness** (~-nṡ) *s.* = repletion. | **~ion** (~-shᵉn) *s.* Fülle *f*, Vollsein *n*. | **~ive** (~-tiw) *a.* Angefülltsein *n*, Fülle *f*, Übervolle *f*, Überladung *f* (s. im Sprüchwort: I have eaten to ~ mein Magen ist vollauf gefüllt). — 2. *me. & fig.* Vollsein *n*, Fülle *f*.

replevin ✎ (nᵉ-pleᵉ-wᵉn) [a/f.] *s.* = replevy.

replevisable (nᵉ-pleᵉ-wᵉ-ßᵉbl) *a.* jur. einlösbar, gegen Bürgschaft wieder herausgabbar.

replevy (nᵉ-pleᵉ-wᵉ) [a/f.] jur. **I** *s.* 1. a. action of ~ Klage *f* auf Wiedereinan-

gung des Besitzes e-r Sache gegen Sicherheit zur Anstellung der Eigentumsklage. — 2. Beschlag-aufhebungs-mandat *nt f.* — 3. ; Burgschaft *f.* — **II** *v a.* ⓘ a. 4. = replevy. [repleviable.]

replevisable ✎ (rē-plĕ′vĭ-zȧ-bl) *a.* = l

replevish (-ĭsh) *v/a.* ⓘ c. jur = replevy.

replevisor (-zȯr) *s.* jur.: Kläger *m* auf Wiedereinräumung d. Besitzes (s. replevin 1).

replevy (rē-plĕ′vē) [a. f.] jur. **I** *v/a.* ⓘ d. 1. durch Klage of replevin (s. replevin 1) wiedererlangen. 2. † gegen Bürgschaft freigeben. — **II** *v/n.* (ⓘ d. 3. wieder in den Besitz einer Sache gelangen (siehe replevin 1). — **III** *s.* 4. = replevin 1.

replica (rĕ′plĭ-kȧ) [it.] *s.* 1. Replik *f* (Kopie eines Original-Gemäldes oder -Kunstwerkes durch den Meister selbst), a. überhaupt Kopie *f.* — 2. ♪ Wiederholung *f.*

replicant (-kȧnt) [lt.] *s.* Erwiderende(r).

replicate[1] (-kĕt) [lt.] *v a.* ⓘ b. 1. † erwidern. — 2. ♁ ✕ zurückkrümmen (Blatt). — 3. ♪ in einer höheren oder tieferen Oktave wiederholen. — Vgl. ~ [2].

replicate[2] (-kĭt) [lt.] **I** *a.* bot. ♁ ♀ zurückgekrümmt (Blatt). — **II** *s.* ♪ Wiederholung *f* in e-r höheren oder tieferen Oktave.

replicatile ♁ (-kȧ-tĭl) *a., ent.* zurückfaltbar (Flügel).

replication (rĕp-lĭ-kē′shŏn) [lt.] *s.* 1. Antwort *f*, Erwiderung *f.* — 2. jur. Replik *f.* — 3. Wiederholung *f*; weit S.: Kopie *f*, Abbild *n.* — 4. † Widerhall *m.* — 5. Zurückfaltung *f* einer Fläche. — 6. ♪ = replicate[2] II.

replicative ♁ (rĕ′plĭ-kȧ-tĭv) *a.* eine Erwiderung od. Wiederholung enthaltend.

replier (rē-plaĭ′-ĕr) *s.* Antwortende(r), Erwidernde(r); bes. Korrespondent *m* in e-r Disputation.

replum ♁ ♀ (rĕ′plŭm) [lt.] *s.* Samenleiste *f* der Kreuzblütlerfrüchte etc.

replume (rē-plūm′) *v/a.* ⓘ b. 1. das Gefieder anputzen (Vögel). — 2. *fig.* wieder glatt streichen, wieder in Ordnung bringen.

replunge (rē-plŭnj′) *v.a.* ⓘ b. wieder eintauchen oder hinabstürzen.

reply (rē-plaĭ′) [lt.] **I** *v a.* ⓘ d. 1. antworten, erwidern (auch *fig.* vom Echo).

II *v/n.* ⓘ d. 2. (auch *fig.* durch eine That) antworten, erwidern (to auf [*acc.*]); the enemy ~ied to our fire der Feind erwiderte unser Feuer. — 3. heftig widersprechen (a. upon *dat.*). — 4. jur.: repli-zieren. — 5. *bibl.* to ~ against ... rechten mit ... (Rem. 9,20). — **III** *s.* (*pl.* ~ies, rē-plaĭ′z) 6. Antwort *f*, Erwiderung *f* (auch *fig.* durch eine That); in ~ to ... in Erwiderung auf ... (*acc.*); ✉ *tel.* ~ (pre)paid Antwort bezahlt; ~ post-card = reply-card. — 7. ♂ Antwort *f* in der Fuge. — *Syn.* (6) s. answer. [mit Antwort.]

reply-card ✉ (rē-plaĭ′-kȧrd) *s.* Postkarte *f* mit

replyer (rē-plaĭ′-ĕr) *s.* = replier.

reply-form ✉ (rē-plaĭ′-fȯrm) *s.* Formular *n* für Drahtantwort.

reply-letter (-lĕ-tĕr) *s.* jur.: königliches Beanstandungsschreiben zu Gunsten Verurteilter. [stedun.]

repocket (rē-pŏ′kĕ-tĕ) *v/a.* ⓘ a. wieder ein-

repoint (rē-pŏĭnt′) *v/a.* ⓘ a. neu auf- oder zu-spitzen etc. (s. point[1]). [gissen.]

repoison (rē-pŏĭ′zn) *v/a.* ⓘ a. wieder ver-

repolish (rē-pŏ′lĭ-sh) *v/a.* ⓘ e. wieder glätten, aufpolieren.

repone (rē-pōn′) *v/a.* ⓘ b. 1. bes. jur.: in ein Amt etc. wieder einsetzen. — 2. erwidern.

repopulate (rē-pŏp′ū-lĕt) *v/a.* ⓘ b. wieder bevölkern. [derbevölkerung *f.*]

repopulation (rē-pŏp-ū-lē′-shŏn) *s.* Wie-

report (rē-pȯrt′) [talt-ör, lt.] **I** *v/a.* ⓘ a. 1. berichten, erzählen. — 2. amtlich Bericht erstatten über; (an)melden, Anzeige machen von; ~ *v.* — 3. als Gerücht verbreiten, aussprengen. ~ *v.* — 4. † sich beziehen auf — 5. † Sache zurückwerfen, wiederhallen. — 6. † beschreiben, schildern (*SH M M,2,172*). — 7. ✖ ⚓ beim Zoll-amte deklarieren. **II** *v/n.* ⓘ a. 8. berichten, Bericht erstatten (of über). — 9. als Zeitungs-Reporter thätig sein. — 10. sich (an)melden. — **III** *s.* 11. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f.* — 12. amtlicher Bericht; Bericht-erstattung *f*; (dem Gerichtshof unterbreiteter) Entscheid, Urteilsspruch; ✖ ⚓ Rapport *m*, Meldung *f*; ✖ ~ of the market Marktbericht *m*; *parl.* ~ stage (of a bill) Kommissionsberatung *f.* — 13. Gerücht *n*; common ~, popular ~ allgemein verbreitetes Gerücht; to spread a ~ ein Gerücht verbreiten. — 14. guter oder böser Ruf, Name *m*; to get oneself a good ~ sich einen guten Namen machen; ✝ through good and evil ~ in guten und in bösen Tagen (vgl. 2. Kor. 6,8). — 15. † Verhältnis *n.* — 16. ⊙ Knall *m*, Schuß *m.* — 17. ✖ ⚓ Zolldeklaration *f.* — 18. jur.: ~s *pl.* Akten *pl.*, Sammlung *f* von Rechtssprüchen. — *Syn.* (12) siehe decision.

§ **Zu ~ 2:** he is ~ed absent er ist als abwesend gemeldet; ~ed speech berichtete, indirekte Rede; *parl.* the bill was ~ed es wurde über das Gesetz referiert; *parl.* the debate was fully ~ed die Verhandlung wurde wortgetreu wiedergegeben; to ~ oneself sich anmelden; sich ausweisen; ✖ ⚓ to ~ oneself to one's superiors sich bei seinen Vorgesetzten melden; to ~ progress über den Stand einer Sache rc. berichten.

§ **Zu ~ 3:** he is ~ed to be wounded er soll verwundet sein; it is ~ed man sagt, es heißt, es geht das Gerücht; *bibl.* Timotheus was well ~ed of by the brethren Timotheus stand in gutem § Rufe bei den Brüdern.

reportable (rē-pȯr′-tȧ-bl ⓘ) *a.* zu berichtend), zur Bericht-erstattung geeignet.

reportage ✎ (rē-pȯr′-tȧ(ĭ)j ⓘ) [fr.] *s.* Bericht *m*, Erzählung *f.*

reporter (rē-pȯr′-tĕr ⓘ) *s.* 1. Berichter *m*, Erzähler *m.* — 2. amtlicher Bericht-erstatter; engS.: Zeitungs-B. *m*, -Repo'rter *m.*

reporterise ✎ (rē-pȯr′-tĕ-rnaĭz ⓘ) *v/a.* ⓘ b. dem Repo'rter-Einfluß unterwerfen (Zeitung).

reporterism✎ (-rĭzm) *s* Reportergeschäft *n.*

reporting (rē-pȯr′-tĭng ⓘ) **I** *a.* Berichts-..., Bericht-erstattungs-... — **II** *s.* Bericht(erstattung *f*) *m*; newspaper ~ Zeitungs-Bericht-erstattung; parliamentary ~ Bericht *m* über die Parlamentssitzungen.

reportingly ✎ (-lĕ) *adv.* gerüchtweise, dem Gerüchte nach.

reportorial bes. Am. ✎ (rē-pŏr-tō′-rĭ-ȧl ⓘ) *a.* Repo'rter...; ~ corps of a newspaper Reporter *m/pl.* einer Zeitung.

reportory † (rē-pȯr′-tĭ-nē ⓘ) *s.* Bericht *m.*

reposal (rē-pō′-zl) *s.* 1. Vertrauen *n.* — 2. † Verlaß *m* (das, worauf man vertraut).

reposance † (rē-pō′-zns) *s.* Vertrauen *n.*

repose (rē-pō′z) [a/s., mlt.] **I** *v/a.* ⓘ b. 1. (a. to ~ oneself sich) zur Ruhe legen. — 2. *fig.* Vertrauen in sehen, legen (in, on, upon auf [*acc.*], in [*acc.*]); to ~ confidence in a p. auf j-n Vertrauen setzen; to ~ one's interest in the hands of a friend j-e Interessen e-m Freunde anvertrauen. — 3. † et. in Verwahrung rc. niederlegen. — 4. † beruhigen. — 5. † to ~ oneself on ... sich verlassen auf ... (*SH. H.VI,c,4,6,47*). — **II** *v/n.* ⓘ b. 6. (sich ausruhen, schlafen. — 7. *fig.* vertrauen, sich verlassen (on, upon auf [*acc.*]). — 8. (upon) beruhen auf (*dat.*), sich begründen auf (*acc.*). — 9. *geol.* liegen, lagern (Gesteine). — **III** *s.* 10. (Aus-)Ruhen *n*; Ruhe *f*, Schlaf *m*; *mech.* Ruhe *f*, Stillstand *m* (*ant.* action 3); *mech.* angle of ~ Ruhewinkel *m.* — 11. *fig.* Ruhe *f*; Gemütsruhe *f.* — 12 *poet.* Ruhe(-ort) *m*, Pause *f.* — 13. *paint.* Harmonie *f* der Farbentöne. — *Syn.* s. ease. [ruhig.]

reposed (rē-pō′zd) *a.* ~ly (-rē-pō′-zĕd-lĭ) ⓘ

reposedness (rē-pō′-zĕd-nĕs) *s.* Ruhezustand *m*) *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f.*

repose-escapement ⊙ (rē-pō′-zĕ-ĕs-kēp-mĕnt) *s.* uhrm.: ruhende Hemmung.

reposeful (rē-pō′-zĭ-fŭl) *a.* 1. ruhig. — 2. vertrauenswürdig. [trauen(der).]

reposer (rē-pō′-zĕr) *s.* Ruhende(r); Ver-

reposit (rē-pŏ′-zĭ-tĭ) [lt.] **I** *v a.* ⓘ a. sicher niederlegen, in Verwahrung geben. — **II** *s.* das Niedergelegte.

reposition (rē-pŏ-zĭ′-shŏn) *s.* 1. sichere Niederlegung, Verwahrung *f.* — 2. bes. *surg.* Wieder-einrichtung *f* e-s Knochens. — 3. schott. jur.: Wieder-abtretung *f*, Rückzession *f.*

repositor (rē-pŏ′-zĭ-tĕr) *s.*, bes. *surg.* Wiedereinrichter *m* eines Knochens.

repository (rē-pŏ′-zĭ-tĕ-rĭ) **I** *a.* 1. zur Verwahrung geeignet oder bestimmt; Aufbewahrungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 2. Verwahrungs-ort *m*, Behältnis *n*; Speiseschrank *m.* — 3. ✖ Warenlager *n*, Niederlage *f*; Laden *m*; (furniture) ~ Möbelmagazin *n*; ~ for coaches and horses Ort *m*, wo Wagen und Pferde (zum Verkauf) aufbewahrt werden.

repossess (rē-pŏs-zĕ′s, ✎ ~zĕ′d) *v/a.* ⓘ c. wieder besitzen; wieder in Besitz nehmen; to ~ one's place seinen Platz wieder einnehmen; to ~ oneself of ... wieder in den Besitz von ... gelangen.

repossession (rē-pŏ-zĕ′-shŏn, ✎ ~zĕ′-shĭ-ən) *s.* Wieder-inbesitznahme *f.*

repousse ✎ (rē-pū-sē′) *s.* = repoussage.

repoussage ⊙ (rē-pŭ′-sȧj) [fr.] *s.* Treiben *n* erhabener Figuren in Gold- oder Silber-blech rc.

repousse ⊙ (rē-pŭ′-sē, fr. Aussprache: rə-pu-sē′) [fr.] *a* und *s.* getriebene(s Arbeit).

repp ✖ (rĕp) *s.* = rep[1].

repped (rĕpt) *a.* quer gerippt (Seide rc.).

repreeve † (rē-prĭ′w) *v/a.* = reprove.

reprehend (rĕp-rē-hĕ′nd) [lt.] *v/a.* ⓘ a. 1. ✎ verweisen, rügen; tadeln, schelten. — 2. † der Täuschung überführen.

reprehender (rĕp-rē-hĕ′n-dĕr) *s.* Verweisende(r); Tadler(in).

reprehensibility ✎ (rĕp-rē-hĕn-sĭ-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* = reprehensibleness.

reprehensible (rĕp-rē-hĕ′n-sĭbl) *a.* ☐ (~y *adv.*) tadelnswert, sträflich; ~ness (~nĕsĭ) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Sträflichkeit *f.*

reprehension (~shĕn) *s.* Verweis *m*, Tadel *m*, Rüge *f.* [züchtig.]

reprehensive (~sĭv) *a.* ☐ tadelnd; tadel-

reprehensory (~sĭ-nĕ) *a.* = reprehensive.

repremintion † (rē-prĭ-mĭ-ĕ′-shŏn) [a/s.] *s.* Belohnen *n.*

represent[1] (rē-prĭ-zĕ′nt) *v/a.* ⓘ a. wieder an-, dar-bieten rc. (s. present).

represent[2] (rĕp-rē-zĕ′nt) [fr., lt.] *v/a.* ⓘ a. 1. (wieder) vorstellen, darstellen (auch *fig.*). — 2. *thea.* aufführen, spielen. — 3. *fig.* schildern, beschreiben. — 4. *fig.* to ~ a th. to a p. j-m et. zu Gemüte führen. — 5. die Stelle vertreten. — 6. ~ed by ... empfohlen durch ... — Vgl. ~ [1].

representability (rĕp-rē-zĕn-tȧ-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* Vorstellbarkeit *f* rc. (s. represent[2]).

representable (rĕp-rē-zĕ′n-tȧbl) *a.* vorstellbar rc. (s. represent[2]).

representamen ⊃ (rep-re-zen-te'-men) [lt.] *s., phls.* Vorstellung *f.* [sentation.]
representance † (‿e'n-t'n̄s) = repre-
representant (rep-re-ze'n-t'nt) **I** *a.* (Stell-) vertretend. — **II** ✎ *s.* (Stell-)Vertreter *m.*
representation (rep-re-zen-te'-sch n) [ir., lt.] *s.* 1. (Wieder-)Vorstellung *f*, Darstellung *f* (a. *fig.*); false ‿s *pl.* falsche Vorspiegelungen *f/pl.* — 2. Bildsäule *f*) *n.* — 3. *theat.* Aufführung *f*, Spiel *n*, Darstellung *f* einer Rolle. — 4. *fig.* Schilderung *f*, Beschreibung *f.* — 5. *fig.* Vorstellung *f*, Ermahnung *f.* — 6. jur. *u.* ✎: (Stell-)Vertretung *f.* — 7. *parl.*: a) Vertretung *f* eines Volkes, e-r Kommune *u.*; b) Vertreter *m.*
representational (‿sch'n-l) *a.* vorstellend; Vorstellungs-... *u.* (s. representation).
representationary ✎ (‿sch'n-re') *a.* = representative.
representationism ⊃ (‿sch'n-izm) *s., phls.* Descartes' Lehre *f* von den Vorstellungen.
representationist ⊃ (‿sch'n-ist) *s., phls.* Verteidiger *m* des representationismus *m.*
representative (rep-re-ze'n-te-tiw) [ir., lt.] **I** *a.* ‿ 1. vorstellend, darstellend (a. *fig.*); vorbildlich; *phls.* ‿ faculty Vorstellungsvermögen *n.* — 2. jur. *u.*: (Stell-) vertretend, ersetzend, repräsentierend. — 3. *parl.* zur Volksvertretung gehörig, repräsentativ; body ‿ of the people Volksvertretung *f*; ‿ government, ‿ system Repräsentativ-Verfassung *f.* — 4. ✓ und *zo.* als Muster e-r Klasse *u.* dienend, typisch (of jur.). — **II** *s.* 5. Vorstellende(r, s), Darstellende(r, s) (auch *fig.*); Bild *n.* — 6. jur. *u.*: (Stell-)Vertreter *m*; real ‿ = devisee. — 7. bes. *Am.*, *parl.* Volks-Vertreter *m*, Repräsentant *m*; House of Representatives Repräsentantenhaus *n* (Unterhaus des Kongresses der *U. S.*).
representativeness (‿-tiwnes) *s.* Vorstellungs-, Darstellungs-vermögen *n*; Bildlichkeit *f.*
representer (rep-re-ze'n-t') *s.* 1. Vorstellende(r, s), Darstellende(r, s). — 2. ✎ Volks-Vertreter *m.*
representment (ri-pri'zent-m'nt) *s.* (Wieder-)Vorstellung *f*, Darstellung *f*; Bild *n.*
repress (ri-pre'ß) [lt.] **I** *v. a.* 1. c. zurückdrängen, unterdrücken; einschränken; einer Sache (*dat.*) steuern, Einhalt tun. — **II** † *s.* Unterdrückung *f.*
represser (ri-pre'ß-r) *s.* Unterdrücker *m.*
repressible (‿ibl) *a.* ☐ (‿y *adv.*) unterdrückbar.
repressing-*machine* ⊙ (‿in-ma-schi:n), **‿-press** ⊙ (‿-preß) *s.* Stoßeisen *n.*; Nachpresse *f.*
repression (ri-pre'sch-n) *s.* Unterdrückung *f* *u.* (s. repress I); Zurückhaltung *f*, Inhalt *m.* [drückend *u.* (s. repress I).]
repressive (ri-pre'ß-iw) *a.* ☐ unterdrückend
repressor (‿r) [lt.] *s.* Unterdrücker *m.*
reprie † (ri-prai') *s/a.* und *s.* = reprieve.
reprieval † (‿prai'w'l) *s.* Frist *f*, Aufschub *m.*
reprieve (ri-prai'w) [lt. *reprobare* zurückweisen] **I** *v. a.* 1 b. 1. Frist geben (*dat.*), bes. die Vollziehung e-s Todesurteils aufschieben; ✎ einen zum Tode Verurteilten begnadigen. — 2. *fig.* von einer Gefahr *u.* auf einige Zeit befreien, verschonen, retten, abziehen (from von); ✎ to ‿ a p. from melancholy j-n dem Trübsinn entziehen. — 3 † frei geben. — **II** *s.* 4. Aufschub *m* der Vollziehung e-s Todes-urteils, ✎ Begnadigung *f* e-s zum Tode Verurteilten, ✎ to be granted a ‿ (zum Tode Verurteilter) begnadigt werden. — 5 *jur.* Aufschub *m*, Frist *f*, to grant a short ‿ eine Galgenfrist gewähren.
reprimand ¹ (re'p-re-mand) [ir., lt.] *s.* Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f* (*Syn.* siehe reproof). — Vgl. ‿ ².
reprimand ² (re-pre-ma'nd, *WB.* re'p-re-mand) *v. a.* u. a. tadeln, verweisen, ausschelten; j-m einen öffentlichen Verweis geben (*Syn.* s. reprove). — Vgl. ‿ ¹.
reprimander (re-pre-ma'n-d') *WB.* re'p-re-man-d') *s.* Tadler *m.*
reprimer ⊙ (ri-prai'-m') *s.* Werkzeug zum Einsetzen e-s Zündstockes in e-e Patrone (Bergbau).
repriat ¹ (ri-pri'nt) *v. a.* 1 u. 1. wieder (ab-) drucken, Druck neu auflegen; nachdrucken. — 2. ✎ *fig.* wieder auftragen (to on *dat.*).
reprint ² (ri'-print, *WB.* ri'-pri'nt) *s.* 1. neue Ausgabe, Wieder-abdruck *m*, Neudruck *m* eines Buches. — 2 bib. *Am.* Ab-, Nach-druck *m.* — 3. ⊙ *typ.*: a) Wiederdruck *m* (Bedrucken der Rückseite eines Bogens); b) gedrucktes Manuskript, Zeitungsausschnitt *m* *u.* als Manuskript. — Vgl. ‿ ¹.
reprinting-ink ⊙ (ri-pri'n-tin'-ink') *s., typ.* Umdruckfarbe *f.*
reprisal (ri'-prai'-s'l) [ir.] *s.* 1. jur.: a) gewaltsame Wiederabnahme e-s Eigentums; b) = reception; effekt ‿s *pl.* Repressalien *f*, Wiedervergeltung *f*, ‿. — 2. † Beute *f.* ◇ **by way of ‿s** im Wege der Repressalien; **law of ‿s** = Wiedervergeltungsrecht *n*; **‿-letter of marque and ‿ (Kaperbrief** *m*; **to make (✎ take) ‿s on** Repressalien ergreifen gegen, Wiedervergeltung üben an (*dat.*).
reprise (ri'-prai'z) [lt.] **I** † *v. a.* 1. wieder nehmen oder erobern. — 2. entschädigen. — 3 fortnehmen. — **II** *s.* 4. † Wiedernahme *f*; Wiedervergeltung *f.* — 5. ⚓ dem Feinde wieder abgenommene Prise. — 6 ‿s *pl.* jur.: jährliche Abzüge *m pl.* *u.* von Einkünften aus Landbesitz (als Erbzins *u.*). — 7. ♫: a) Wiederholung *f* einer Stelle, eines Satzes; b) Wieder-anüben *n* eines vergessenen Musikstückes. [wiederherstellen.]
repristinate ✎ (ri'-pri'ß-t'-neit) *v. a.* u. b.
repristination (ri-pri'ß-t'-ne'-sch'n) *s.* Wiederherstellung *f.* [(*SH.*).]
reprive † (ri-prai'w) *v. a.* = reprieve)
reprize ¹ (ri-prai'z) *v. a.* ◇ b. wieder abschätzen. — Vgl. ‿ ².
reprize ² † (ri-prai'z) *v/a.* u. *s.* = reprise.
reproach (ri'-pro'tsch) [ir. *reprocher*, wahrscheinlich von spät-lt. *repropiare* zurückbringen] **I** *v. a.* 1. tadeln mit with) j-m *u.* vorwerfen, vorhalten; tadeln über wegen (*Syn.* s. reprove); they were ‿ed as men devoid of courage sie wurden wegen Feigheit getadelt; he may be ‿ed with neglizence man kann ihm Nachlässigkeit vorwerfen; what have they to ‿ him with? was hat man ihm vorzuwerfen? — 2. schelten, schmähen (for über). — **II** *s.* (*pl.* ‿es. ri'-pro'-tschi:s) 3 Vorwurf *m*; Tadel *m* (*Syn.* s. reproof), to bring (or draw [down]) ‿ on (oder upon) a p. j-m Vorwürfe (Schande; siehe ‿ 4) machen; to incur ‿es sich Vorwürfe zuziehen. — 4. Schande *f*, Schmach *f* (s. 3). — 5 *Cath. eccl.* the Reproaches *pl.* am Karfreitag während der Kreuzanbetung gesungene Wechselgesänge. — 6. = approach (*SH. M.V.2,5,20*).
reproachable (ri'-pro'-tsch-bl) *a.* ☐ (‿y *adv.*) tadelnswert, strafbar. 2 † schmählend, ‿ verses *pl.* Schmäh-, Spott-verse *m pl.* [warte, Strafbarkeit *f.*]
reproachableness (‿-n'ß) *s.* das Tadelns-
reproacher (ri-pro'-tsch') *s.* Verweiser(in), Tadelnde(r).
reproachful (ri-pro'-tsch-f'l) *a.* 1. vorwurfsvoll. — 2 schändlich, schmählich. 3. † schmähend, ‿ words *pl.* Schmähworte *n pl.*, Schmähungen *f pl.*
reproachfulness (‿-n'ß) *s.* 1 vorwurfsvolles Wesen. 2. schändliches Wesen, Schmählichkeit *f.* [
reproachless (‿l'ß) *a.* vorwurfsfrei
reprobable † (re'-pro'-b'bl) = reprovable.
reprobacy ✎ oder *Am.* (re'p-re-bə-ße) *s.* Verworfenheit *f.*
reprobance (‿b'nß) *s.* = reprobation 2.
reprobate ¹ (‿beit) [lt.] *v. a.* 1 b. 1. verwerfen, missbilligen (= to approbate ²). 2. *theol.* verdammen. — Vgl. ‿ ².
reprobate ² (‿bit) [lt. *pp.* *reprobatus*] **I** *a.* 1. verworfen, ruchlos; *theol.* verdammt. — *Syn.* s. abandoned. — 2 ✎ condemnatory. — 3. ♱ *bibl.* unrettbar verworfen (Gen. v. 6). **II** *s.* 4. Verworfene(r), Ruchlose(r) *theol.* Verdammte(r). [keit *f.*, Ruchlosigkeit *f.*]
reprobateness (‿bit-n'ß) *s.* Verworfen-
reprobater (‿bei-t') *s.* Verwerfende(r), Missbilligende(r).
reprobation (re-pre-bei'-sch n) [ir., lt. *s.* 1. Verwerfung *f*, Missbilligung *f.* — 2 *theol.* ewige Verdammnis (*SH.O.5,2,209*).
reprobationer (‿sch'-n'r) *s.*, *theol.* j. der an die Lehre von der ewigen Verdammnis glaubt.
reprobative (re'p-re-bə-t.iw) = reprobatory.
reprobator (‿bei-t') *s.* (lett. jur., ehm.)
reprobatory (‿bə-t'r-re) *a.* = reprobative.
reproduce (ri-pru-djū'ß) [lt.] *v. a.* 1 b. 1 wieder vorbringen oder hervorführen. — 2. wieder hervorbringen oder erzeugen, fortpflanzen. — 3 abbilden, darstellen.
reproducer (‿djū'-ß') *s.* 1. Wiederherbeivorbringende(r, s). — 2. den gesprochenen Laut wiedergebende Membran *n* eines Phonographen. [bringen, wiederzeugbar.]
reproducible (‿ßibl) *a.* wiederhervorzu-
reproduction (ri-pru-dö'k-sch n) [ir.] *s.* 1. Wiedervorbringung *f*, Wiederholung *f.* — 2. Wiedererzeugung *f*, Fortpflanzung *f.* — 3. Neugestaltung *f* eines literarischen *u.* Werkes; Nachbildung *f*; faithful ‿ getreues Abbild.
reproductive (‿tiw) *a.* reproduktiv, wiederhervorbringend, (er)zeugend; ✓ und *zo.* ‿ organs *pl.* Fortpflanzungs-organe *n/pl.*
reproductiveness (‿-n'ß) *s.* Reproduktivkraft *f.* [Reproduktivkraft *f.*]
reproductivity (ri-pru-dök-t'i'w-t'-te) *s.*)
reproductory (ri-pru-dö'k-t'r-re) *a.* = reproductive. [öffentlich bekannt machen.]
repromulgate (‿mö'l-geit) *v. a.* u. b. wieder)
repromulgation (‿mel-ge'-sch n) *s.* abermalige öffentliche Bekanntmachung.
reproof (ri'-pru'f) [reprove] *s.* 1. Vorwurf *m*, Verweis *m*, Tadel *m.* — 2. ♱ Strafe *f* (*SH.T.A.5,4,57*). — 3 ♱ Schande *f*, Schmach *f.* — 4. ♱ Widerlegung *f*: Widerspruch *m*, Missbilligung *f* (*SH.H.IV.a,1,2,213*). — *Syn.* (1) *blame, censure, reprimand, reproach, reproof, rebuke* unterscheiden sich von einander wie die entsprechenden Zeitwörter (siehe reprove).
reprovable (ri'-pru'-w-bl) *a.* ☐ (‿y *adv.*) tadelnswert, verwerflich; ‿ness (‿n'ß) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Verwerflichkeit *f.*
reproval (‿wl) *s.* Tadel *m*, Verweis *m.*
reprove (ri'-pru'w) [ir., lt.] *v. a.* 1 b. 1. missbilligen, tadeln, [illegible] j-n mahnend [illegible] 2. [illegible] widerlegen, zurückweisen 3. [illegible] überführen [illegible] *Syn.* (1) *to censure, [illegible] reprehend* einen Vorwurf machen, *to reprove* tadelnd vorhalten [illegible] *to rebuke* [illegible]
reprover (‿w'r) *s.* Missbilligende(r, s), Tadelnde(r). [missbilligend.]
reproving (‿wing) *p. a.* tadelnd,)
reprune (ri-pru'n) *v. a.* 1. [illegible] 2 [illegible]
reps ♥ [illegible] [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ✎ military; ⚓ marine; ✓ botanical; ♥ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music; [illegible] page IX.

Reps. *abbr.* = representatives.
repsilver † (re'p-sil-w^r) *s.* = reap-silver.
reptant ♁ (re'p-t nt) [lt.] *a.*, ✝ und *zo.* kriechend. [*n* (bes. der Schlangen).]
reptation ♁ (rep-te'-sch n) *s.*, *zo.* Kriechen[d]
reptatorial ♁ (rep-tă-te'-rĭ-ăl ⚲) *a.*, *orn.* kriechend.
reptatory ♁ (re'p-tă-t^r-n^r) *a.*, *zo.* kriechend.
reptile (re'p-tail cd. -t'l) [lt.] **I** *a.* 1. kriechend. — 2. *fig.* kriechend, gemein. — **II** *s.* 3. *zo.* kriechendes Tier; Gewürm *n*; engS.: Repti'l *n*. — 4. *fig.* kriechender, gemeiner Mensch. — 5. *Am.*, Kadetten-*sl.* neuer Kadett (*BAR.*). [Repti'lien *n/pl.*]
reptilia ♁ (rep-ti'l-i-a) [neu-lt.] *s pl.*, *zo.*]
reptillian ♁ (-i'l-i-ăn) *zo.* **I** *a.* repti'lisch, die Reptilien betr.; *geol.* ~ age mesozoische Periode. — **II** *s.* Repti'l *n*.
reptiliferous ♁ (rep-t -li'f-r-ŭs) *a.*, *geol.* Reptil'reste enthaltend.
reptiliform ♁ (re'p-t-l'-f-r-m) *a.*, *zo.* repti'lförmig. [artig.]
reptilious ♁ ✎ (rep-ti'l-i-ŭs) *a.* repti'lisch
reptilium ♁ (-i'l-i-m) *s.* (*pl.* auch ~ia, ~i-a) Reptil'ienhaus *n*.
reptiliverous ♁ (rep-t-l'-i'v-r-ŭs) *a.* repti'lienfressend (Vogel etc.). [reptiliform.]
reptiloid ♁ ✎ (re'p-t-l-loid) *a.*, *zo.* =]
Repton (re'p-t n) *npr.* (Stadt in *Derbsh.*).
Reptonise ✎ (re'p-t-n-aiz) [Humphry Repton, 1752–1818] *v/a.* (j. b. Garten nach Reptonschen Regeln anlegen.
Repub. *abbr.* = republic(an).
republic (re'-pŭb-l-ik) [fr., lt. *res pu'blica*] *s.* 1. † Gemeinwesen *n*, Staat *m*. — 2. Republi'k *f*, Freistaat *m*; *Am.* Grand Army of the R~ Geheimverein von Veteranen, die im Heer oder Flotte der *U.S.* während des Bürgerkrieges dienten; *fig.* ~ of letters Gelehrtenrepublik *f*, gelehrte Welt.
republican (-i-k'n) **I** *a.* 1. republika'nisch (gesinnt); *hist.* (Frankreich) ~ era ebm.: republikanische Zeitrechnung (Beginn am 22. Sept. 1792); bes. *Am.*, *pol.* R~ party republikanische Partei (s. ~ 4). — 2. *orn.* in Gemeinschaft lebend; ~ swallow = cliff-swallow. — **II** *s.* 3. Republika'ner *m*; red ~ roter od. radikaler Republikaner. — 4. bes. *Am.*, *pol.* R~ Mitglied der R~ party (s. ~ 1), die (seit 1854) eine starke Zentralregierung erstrebte und gegen die Sklaverei eintrat (*ant.* Democrat); Black R~ radika'ler Republika'ner der R~ party. — 5. *orn.* = cliff-swallow.
republicanise ✎ (re'-pŭb-l-i-kă-naiz) [fr.] *v/a.* (j. b. republikanisch (gesinnt) machen.
republicanism (-nizm) *s.* republikanische Regierungsform. — 2. republika'nische Gesinnung, republikan. Grundsätze *m/pl.* — 3. bes. *Am.* R~ (Grundsätze *m pl.* der) republikanischen) Partei.
republicarian † (re'-pŭb-l-i-kă'r-n^r) *s.* Republika'ner *m*. [habilitate.]
republicate † (ri-pŭ'b-l-i-ket) *v/a.* = *re-]*
republication (ri-pŭb-l-i-ke'-sch n) *s.* 1. Wieder-abdruck *m*, neue Auflage eines Buches; Nachdruck *m*. — 2. jur.: Wiedergiltigerklärung *f* eines widerrufenen Testamentes.
republish (ri-pŭ'b-lisch) *v/a.* (j. c. 1. wieder abdrucken, neu auflegen (Buch); nachdrucken. — 2. jur.: ein widerrufenes Testament wieder für giltig erklären.
republisher (-l'-sch^r) *s.* Wiederveröffentlicher *m*; Wiederherausgeber *m* e-s Buches; Nachdrucker *m*.
repudiable (ri'-pjū'-dĭ-ŭbl) *a.* verwerflich.
repudiate[1] (-dĭ-et) [lt.] *v/a.* (j. b. 1. eine Frau verstoßen, sich scheiden (lassen) von ... — 2. verwerfen, zurückweisen, ablehnen. — 3. e-e Schuld nicht anerkennen, Zahlung einer Schuld verweigern — Vgl. ~[2].
repudiate[2] ✎ (-ĭ-et) *a.* verstoßen, verworfen.
repudiation (ri'-pjū-dĭ-e'-sch'n) *s.* 1. Verstoßung *f* einer Frau, (Ehe-) Scheidung *f*. — 2. Verwerfung *f*, Zurückweisung *f*. — 3. Nicht-anerkennung *f* bes. e-r Staatsschuld, Zahlungsverweigerung *f*. — 4 *eccl.* Ausschlagen *n* einer Pfründe.
repudiationist (-sch'-n-ĭst) *s.* Anhänger *m* der Nicht-anerkennung einer Staatsschuld (bes. *Am.* nach dem Bürgerkriege).
repudiator (ri'-pjū'-dĭ-e-t^r) *s.* 1. Verstoßender *m*; Verwerfender *m*. — 2. Nicht-anerkenner *m* von Staatsschulden.
repudiatory ✎ (-ĭ-e-t'-r') *a.* gewisse Staatsschulden nicht anerkennend.
repugn (ri'-pjū'n) [a. f. von lt. *repugna're*] **I** ✎ *v/i.* (j. a. 1. sich einer Sache widersetzen; bekämpfen. — 2 Widerwillen einflößen, abstoßen. — **II** † *v/n.* 3. im Widerstreit sein (to, unto mit).
repugnable † (ri'-pjū'-gn'bl oder ri'-pŭ'-g-n-bl) *a.* anfechtbar, bekämpfbar.
repugnance (ri'-pŭ'g-n-n^ns) *s.* 1. ✎ Widerstand *m*, Widersetzlichkeit *f*; Widerstreit *m* der Leidenschaften. — 2. Abneigung *f*, Widerwille *m*; to feel a ~ towards (od. to) Abneigung hegen gegen. — 3. Unvereinbarkeit *f*, (innerer) Widerspruch.
repugnancy † (ri'-pŭ'g-n-n-s^e) *s.* = repugnance.
repugnant (-n'nt) *a.* □ (mit to, ✎ with) 1. ✎ widerstehend, widerspenstig; ~ to command des Befehls nicht achtend (*SH. H.2,2,493*). — 2. widersprechend, zuwider, unverträglich mit; ~ to his character unverträglich mit j-m Charakter. — 3. höchst ekelhaft, anstößig. — 4. jur.: in Widerspruch stehend (to mit); sich widersprechend.
repugnantness † (-n'nt-n^s) = repugnance.
repugnate † (-n-et) *v/a.* bekämpfen.
repugnatorial (ri'-pŭ'g-n-ă-tō-rĭ'-ăl ⚲) *a.*, *zo.*: ~ pores *pl.* Zäpf-, Wehr-löcher *n/pl.* gewisser Tausendfüßer. [delt), Gegner *m*.]
repugner (ri'-pjū'-n-r') *s.* Widersprechen-]
repullulate ♁ ✎ (ri'-pŭl'-l-ĭ-et) [lt.] *v/n.* (j. b. wieder ausschlagen oder knospen.
repullulation ♁ (ri'-pŭl-l-ĭ-e'-sch'n) *s.* Wieder-ausschlagen *n*, -knospen *n* (a. *med.*).
repullulescent ♁ † (-l-e'-s- nt) *a.* wieder ausschlagend oder knospend.
repulpit ✎ (ri-pu'l-pit) *v/a.* (j. a. der Kanzel wiedergeben; wieder mit kirchlicher Macht bekleiden.
repulse (ri'-pu'lß) [lt.] **I** *v/a.* (j. b. 1. zurückschlagen, -treiben, -werfen. — 2. *fig.* zurückweisen, abschlagen. — **II** *s.* 3. Zurückschlagen *n*, -treiben *n*; Abstoßung *f*. — 4. *fig.* Zurückweisung *f*, abschlägige Antwort; to meet with a ~ abgewiesen werden; F einen Korb bekommen.
repulseless ✎ (-l-l-ĭs) *a.* nicht zurücktreibbar; nicht abzuschlagend).
repulser (ri'-pu'l-ß^r) *s.* Zurücktreibende(r, s); Abschlagender(r, s).
repulsion (-sch'n) *s.* 1. Zurücktreiben *n*. — 2. *fig.* Zurückweisung *f*; auch Abscheu *m*. — 3. *phys.* Abstoßung *f*; electrical ~ elektrische Abstoßung; power of ~ Repulsions-, Repulsiv-kraft *f*.
repulsive (-siw) *a.* □ 1. zurück-schlagend, -treibend; -stoßend; *phys.* ~ power Repulsions-, Repulsiv-kraft *f*. — 2. *fig.* abstoßend, zurückschreckend.
repulsiveness (-siw-n-ĭs) *s.* das Zurückschlagende; *fig.* das Abstoßende.
repulsory (-ß'-n^r) **I** ✎ *a.* = repulsive. — **II** † *s.* et. Hinausstoßendes (Wasserstrom etc.).
repurchase (ri-pu'r-tsch'ß) **I** *v/a.* (j. b. wieder-, zurück-kaufen; *fig.* wieder erkaufen. — **II** *s.* Wieder-, Rück-kauf *m*.
repure † (ri-pjū'r), **repurge** ✎ (ri-pu'r-dĢ) *v/a.* (j. b. wieder reinigen. [reinigen.]
repurify (ri-pjū'-r-ĭ-fai) *v/a.* (j. d. wieder]
reputability (rep-jū-tă-bi'l-ĭ-t^e) *s* (*pl.* ~ies, ~i'l) Verbürgtheit *f*, berühmte Person.
reputable (re'p-jū-tă-bl) *a.* □ (~y *adv.*) von gutem Rufe, ehrenvoll, achtbar, angesehen, anständig; ~ness (~-n^s) *s.* guter Ruf, Achtbarkeit *f*, Anständigkeit *f*.
reputation (rep-jū-te'-sch n) [fr., lt.] *s.* (bes. guter) Ruf, Ansehen *n*, Ehre *f*; to bring into ~ in Ruf bringen; to get a ~ einen Ruf erlangen; to have the ~ of ... den Ruf haben, im Rufe stehen (*gen.* oder zu); to ruin a p.'s ~ j-n um j-n guten Ruf bringen. [pju'~) *adv.* = reputedly.]
reputatively ✎ (re'p-jū-tă-tiw-l^e, *WB.* re'-pjū-]
repute (ri'-pjū't) [fr., lt.] **I** *v/a.* (j. b. halten, achten für; (hoch) schätzen (s. a reputed). — **II** *s.* Ruf *m*, allgemeine Meinung; (bes. jur.: habit and ~ gattisch, als Thatsache angenommen (j. auch habit 6); (bes. jur.: a habit and ~ thief ein Dieb nach allgemeiner Annahme; of ~ achtbar, von Ruf; of no ~ ohne Ruf; to be (held) in high (low) ~ in gutem (üblem) Rufe stehen.
reputed (ri'-pjū'-t d) *a.* □ vermeintlich, nach allgemeiner Annahme.
reputeless (ri'-pjū't-l-ĭs) *a.* von schlechtem Rufe, ehrlos, unrühmlich.
Requa-battery (@ ⚔ (re'-kwă-bă't-r-n^e) [Erfinder Requa] *s.* Re'quas-Batterie *f* (von mitrailleusen-artigen Kartätschgeschützen im nordamerikanischen Sezessionskriege).
request (ri'-kwe'st) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Bitte *f*, Gesuch *n*; ℣. — 2. Anspruch *m*, Forderung *f*. — 3. † Frage *f* (*SH.T.1,2,425*). — 4. bes. ✠ Nachfrage *f*, Begehr *m*; in great ~ (Waren) sehr begehrt oder gesucht; to grow out of ~ nicht mehr begehrt werden, aus der Mode kommen. — 5. court of ~(s) j. court 7 ℣; *eccl.* jur.: letters *pl.* of ~s Urkunde, durch die ein Unter-richter eine Sache an einen höheren Gerichtshof verweist, der sonst Appellhof sein würde. — **II** *v/a.* (j. a. 6. um etwas bitten oder ersuchen; ℣.

℘ **Zu ~ 1:** at the ~ of ... auf Bitte (od. Anhalten) von ..., auf das Gesuch von ...; to accede to (oder to comply with od. to grant) a ~ eine Bitte bewilligen; ℘ to make a ~ ein Gesuch einreichen.

℘ **Zu ~ 6:** to ~ a favour of a p. j-n um eine Gefälligkeit bitten; to ~ a p. ℘ to do a th. j-n um et. ersuchen; to ~ ℘ the honour of um die Ehre bitten zu.

requester (ri'-kwe'st-r') *s.* Bittender(r), Ersuchender(in); Bittsteller(in).
request-note (ri'-kwe'st-not) *s.* engl. Zollwesen: Gesuch *n* um Fertigfassung von steuerbaren Gegenständen.
request-programme (-prōu'-grăm) *s.* nach Wunsch des Publikums zs.-gestelltes Konzert-Programm. [beleben.]
requicken (ri-kwi'-k'n) *v/a.* (j. a. wieder-]
requiem (ri'-kwi'-ĕm, *ST.* re'-kwi-ĕm) [lt. *re'quies* Ruhe] *s.* 1. *Cath.eccl.* Re'quiem *n*, Seelen-, Toten-messe *f* (a. ~-mass). — 2. ♂: a) Requiem *n* (erster Teil der Totenmesse); b) meist S.: Totenhymnus *m*. — 3. † Ruhe *f*.
requiescat in pace (rek'-wi-e'-ßăt-lăt in pe'-ßĭ) [lt.] *abbr.* R.I.P. er (sie od. es) ruhe in Frieden (Grabinschrift). [Ruhe *f*.]
requiescence ✎ (rek'-wi-e'-ß^nß) [lt.] *s.*]
requietory † (re'-kwăi'-ĕ-t'-r') [lt.] *s.* Ruhestätte *f*, Grab *n*. [*s.* = man-eater 3.]
requin (*WI.* re'-kwin, *ST.* re'-kwin) [fr.]
requirable (ri'-kwai'-r-ŭbl) *a.* erforderlich.
require (ri'-kwai'r) [fr., lt.] *v/a.* (j. b. 1. verlangen, fordern, begehren (of von). — 2. erfordern, erheischen. — 3. auffordern, ersuchen. — 4. haben müssen, brauchen, nötig haben; to be ~d at home (at the business, &c.) zu Hause (im Geschäft etc.) gebraucht werden oder nötig sein. — 5. fast †: erbitten. — 6. † suchen.

requirement (rē'-kwā''-r'-m'nt) *s.* 1. Verlangen *n* *rc.* (s. require). — 2. Anforderung *f*, Erfordernis *n*. [*rc.*; Bittsteller(in).]
requirer (rē'-kwāi''-r'-r') *s.* Verlangender(r) ||
requisite (re'-kw'-zit) [lt.] ‖ *a.* □ erforderlich, notwendig (for, to für, zu; *Syn.* s. necessary). — ‖ *s.* Erfordernis *n*, das Notwendige. [Notwendigkeit *f*.]
requisiteness (~-n'-s) *s.* Erforderlichkeit *f*.]
requisition (rel-w'-zi'sch'n) [fr., lt.] ‖ *s.* 1. Verlangen *n*, Ersuchen *n*, Begehren *n*. — 2. Nachfrage *f*, Bedarf *m*; this is most in ~ darauf ist am meisten Bedarf. — 3. ⚔ schriftliche Einladung zu einer Versammlung *rc.* — 4. bes. ⚔ ⚓ Requirierung *f* von Lebensmitteln *rc.*; to lay under (oder to put in) ~ requirieren, im Wege der Requisition erheben; to make ~s upon a community einer Gemeinde Requisitionen auferlegen. — 5. *jur.*: Requisition *f*, Ersuchen *n*; bes. Antrag *m* auf Auslieferung e-s Flüchtlings. — 6. *facet. jur.*: Mahnung *f*. — ‖ *v.a.* (□ a. 7. to ~ a p. for a th. von j-m etwas fordern. — 8. bes. ⚔ ⚓ Lebensmittel *rc.* requirieren. — 9. zur Annahme einer Kandidatur *rc.* schriftlich auffordern. [der *m*.]
requisitionist (~-n'st) *s.* Requirierer)
requisitive ✎ (rē'-kwi'z'-t'v) ‖ *a.* 1. fordernd, begehrend; anfuchend. — 2. ✎ erforderlich. — ‖ *s.* 3. Requirierende(r, s).
requisitor (~i'r') *s.* Requirierender *m*; bes. durch Requisition mit der Erforschung einer Thatsache Beauftragter.
requisitory (~i'r-n') *a.* 1. ✎ verlangt, begehrt. — 2. e-e Requisition ausdrückend.
requit (rē'-kwi't) ‖ † *v/a.* = requite. — ‖ schott. *s.* = requital. [belohnen(d).]
requitable (rē'-kwai''-t'-bl) *a.* vergeltbar, zu
requital (~i'l) *s.* (Wieder-)Vergeltung *f*; Erwiderung *f*; *g.s.* Belohnung *f*, Vergütung *f*; by way of ~ zur Entschädigung.
requite (rē'-kwāi''t) ‖ *v.a.* (□ b. 1. vergelten: a) (bestrafen, wiedervergelten; b) (belohnen, vergüten; to ~ a man in his own way j-m mit gleicher Münze heimzahlen; to ~ evil for good Gutes mit Bösem vergelten. — 2. ✎ einen Besuch *rc.* erwidern. — ‖ ✎ *s.* 3. = requital.
requiteful † (~-fu'l) *a.* gern zur Vergeltung bereit. [freiwillig.]
requiteless † (~l'ß) *a.* ol ne Vergeltung,
requitement † (~m'nt) *s.* = requital.
requiter (rē'-kwāi''-t'r') *s.* Vergelter(in) *rc.* (siehe requite).
rerail 🚂 * (rē-rē'l) *v/a.* (□ a. e-e entgleiste Maschine *rc.* wieder auf die Schienen bringen.
rerank (rē-rā'nk'l) *v/a.* (□ a. wieder in Reihen ordnen.
rerant (rē-rā'nt) *v.n.* (□ a. bis. *theat.*: to ~ it eine Schwärmerei wiederholen.
re-raw [P] (rē-rā'') *s.*, *a.*: on the ~ bei
rere † (ri'r') = rear'-1.
☞ **rere**(-)... in Zssgn s. auch rear(-)...
rere-account † (ri'r'-ē-kaunt') *s.* Schlußabrechnung *f*.
re-read (rē-ri'd') *v.a.* (□ a. (read²) wieder lesen.
rere-banket † (ri'r'-bank'-t't), **~-banquet** † (~kwi't) *s.* Nachtisch *m*, Nachtmahl *n*.
rerebrace ⚔ (~brē'ß) *s.* = arm-c.-brace.
reredesmain † (ri'r'-d'-m-n', *W.* ri'r'-d'-mē'n) *s.* Schlag *m* mit dem Handrücken.
reredos (ri'r'-dos) [a. fr. *id.*] *s.* 1. chm. Rückwand *f* e-s offenen Feuerherdes. — 2. chm.: Rückenstück *n* eines Panzers. — 3. *arch.* Altartafel *n*, Altar-rückwand *m*.
reree ✎ (ri-i.) (ri'-ri') *s.* schmalblätteriger Rohrkolben (*Typha angustifolia*).
rerelief (ri'r'-lif) [a. f.] *s.* chem. zur Wiederbelegen *n*. [verlernen *rc.* (s. relearn).]
re-relearn ✎ (ri-ri'-l'r'n) *v/a.* = relearn.
re-rehearsal (rē-rē-hē'r'-s'l) *s.* erneute Probe oder Wiederholung einer Scene *rc.*
re-reign ✎ (ri'-rē'n) *v/n.* (□ a. wieder regieren.
re-reiterate (ri'-ri'-i'-t-rē't) *v/a.* (□ b. (immer) von neuem wiederholen.
re-relapse ✎ (~la'pß') *s.* erneuter Rückfall.
rere*mouse* (ri'r'-maus') *s.* (*pl.* **~mice**, **~mäuß**), *her.* (*sonst* † = bat²).
re-representative (ri-rep-r'-zē'n-t'-t'w) *a.*, *phls.* wieder vorstellend.
re-resolve (ri-r'-zo'lw) *v.n.* □ b. sich wieder entschließen. [essen, Nachtessen *n*.]
rere-supper † (ri'r'-ßap'-p'r') *s.* zweites Abend-
rereward ⚔ † (~wā'd) *s.* = rearward¹.
rering (ri-ri'n') *v/n.* (*ring*) wiederhallen. [gegangen (*TN.*).]
rerisen ✎ (ri-ri'z'n) *p.p.* u. *a.* wieder auf-
reroll (ri-rō'l) *v/a.* (□ a. aufs neue walzen.
res (riß, *IMI.D.* rēß) [lt. *id.*] *s.* (*sg.* u. *pl.*) bes. *jur.*: Sache *f*; ~ angustæ *pl.* domi (an-gu'ß-ti de'-mai) beschränkte Mittel *n/pl.* oder Verhältnisse *n.pl.*; ~ gestæ (dsche'ß-ti) *pl.* Taten *f/pl.*, Thatsachen *f pl.*; ~ judicata (dsche-d'-ke'-ta) rechtskräftige, entschiedene Sache. [Society.]
R.E.S. *abbr.* = Royal Entomological
resail ⚓ (ri-ße'l) *v/n.* (□ a. zurücksegeln.
resale (ri-ße'l oder ri'-ßel) *s.* Wiederverkauf *m*; Verkauf *m* aus zweiter Hand.
resalgar † (ri'-ßal'-g-r') *s.* = realgar.
resalutation (ri-ßal-l'-te'-sch'n) *s.* Wiedergrüßen *n*; Gegengruß *m*.
resalute (ri-ß'-l(l)u't') *v/a.* (□ b. wieder (be-) grüßen. [saumt.]
resarcel(l)ed (ri'-ßar'-ß'ld) *a.*, *her.* ge-
resaunt † (ri'-ßa'nt) *s.* = ogee 1.
resaw (ri-ßā') *v/a.* (□ a. wieder sägen; bes. ⊙ *carp.* in Bretter *rc.* zersägen.
resawing-machine ⊙ (ri-ßā'-in-m'-schin') *s.* Art Bretter- *rc.* Sägemaschine.
rescat † (re'ß-kā't) *s.* und *v/a.* = ransom *s.*
rescind (ri'-ßi'nd) [lt.] *v/a.* (□ a. 1. ✎ ab-, be-schneiden. — 2. *jur.*: ein Gesetz *rc.* aufheben, umstoßen, für ungiltig erklären (*Syn.* s. abolish). [umstoßbar.]
rescindable (ri'-ßi'n-d'-bl) *a.* aufhebbar,
rescindment (ri'-ßi'nd-m'-nt) = rescission.
rescission (ri-ßi'-sch'n) [spät-lt.] *s.* 1. ✎ Ab-, Be-schneidung *f*. — 2. *jur.*: Aufhebung *f*, Umstoßung *f* eines Gesetzes *rc.*
rescissory (ri'-ßi'ß-s'-r', *W.* a. ri'-ßi'ß-i-) *a.* aufhebend, Aufhebungs-..., umstoßend; *facet. jur.*: ~ action Klage *f* auf Aufhebung eines Vertrages.
rescore ♫ (ri-ßke'r') *v/a.* (□ b. wieder in Partitur (siehe score) setzen.
rescounter ✘ † (ri'-ßkaun'n-t'r') ‖ *s.* 1. (Mi-)Skontro *n*, gegenseitige Abrechnung. — 2. Hauptbuch *n*. — ‖ *v/a.* 3. (ri)skontieren, gegenseitig abrechnen.
rescous † (re'ß-k'ß) *s.* = rescue (bes. 4).
rescribe (ri'-ßkrai'b) [lt.] *v/a.* (□ b. 1. *jur.*: restituieren, bescheiden. — 2. wieder abschreiben, umschreiben.
rescribendary (re'-ß-kri'b'-n-d'-r') [mlt.] *s.* 1 *pl.* **~ies**, **~s** (-z), *Cath.eccl.* päpstlicher Beamter zur Bestimmung der Ablaßtaxen.
rescript (ri'-ßkript) [lt.] *s.* 1. Reskri't *n*, Bescheid *m* eines Fürsten oder einer höheren Behörde; Erlaß *m*, Verordnung *f*. — 2. = counterpart 3.
rescription (re'-ß-kri'p-sch'n) *s.* Zurückschreiben *n*, Beantwortung *f* eines Briefes.
rescriptive (~i'w) *a.* (□ -ly) = Reskript betr.; bescheidend, entscheidend.
rescriptively ✎ (~-l'-*adv.* durch Reskript)
resecable (ri'-ß'-k'-bl) *a.* zu beschneiden, rettbar.
rescue (re'ß-kiu) [a. f. *rescoudre*, lt. *re-* und *excutere*] ‖ *v.a.* (□ b. 1. befreien, retten (from aus, vom). — 2. *jur.* einen Gefangenen s. gewaltsam befreien. ‖ *s.* 3. Befreiung *f*, Rettung *f*, (e-s Gefangenen) Hilfe! — 4. *jur.*: gewaltsame Befreiung oder Entreißung eines G fangenen *rc.*
rescue-grass ✎ (re'ß-kiu-graß) = prairie-)
rescueless (~l'ß) *a.* rettungslos. [grass.]
rescuer (re'ß-kiu-r') *s.* Befreier(in); Retter(in). [Befreiterin.]
rescussee (re-ß-kß-i') *s.* *jur.*: gewaltsam
recussor (re-ß-kß'-ß'r) *s.* *jur.*: gewaltsam Befreiender.
reseal (ri-ßi'l) *v/a.* (□ a. wieder zusiegeln.
research¹ (ri'-ß'-tsch') [fr. *rechercher*] ‖ ✎ *v.a.* (□ c. 1. genau untersuchen, erforschen. — ‖ *s.* 2. genaue Untersuchung, Forschung *f*; to make ~es into ... Nachforschungen anstellen über ... — 3. ♫ ✎ Phantasieren *n* auf dem Klavier *rc.* als Vor piel.
research² (ri-ß'-tsch', *IMI.D.* ri'-ß-tsch) [search] *v/a.* u. *v/n.* (□ c. wieder (unter) suchen. [Untersuchertum.]
researcher (ri'-ß'-tsch'r') *s.* Forscher(in).]
researchful ✎ (ri'-ß'-tsch-ful) *a.* genau untersuchend, forschend, eingehend.
reseat (ri-ßi't) *v/a.* (□ a. 1. wieder (ein-) setzen. — 2. Kirche mit neuen Sitzen versehen. — 3. Schneiderei: e-n neuen Boden in Beinkleider einsetzen.
resect (ri'-ß'-k't) [lt.] ‖ *v/a.* (□ a. abschneiden; *surg.* e-n Knochen *rc.* ausschneiden. — ‖ † *a.* abgeschnitten.
resection (ri'-ß'-k'-sch'n) [lt.] *s.* Abschneiden *n*; *surg.* Ausschneidung *f* e-s Knochens *rc.*
resectional (~sch'-n'l) *a.*, *surg.* Ausschneidung betreffend; Ausschneidungs-...
reseda ♁ (ri-ßi'-da) [lt.] *s.* 1. ✘ = mignonette 1. — 2. Graugrün *n*. [suchen.]
reseek (ri-ßi'k') *v.a.* (*irr.*) 3 (seek) wieder
reseize (ri-ßi'z') *v.a.* (□ b. 1. wieder ergreifen; *jur.* wieder (in Besitz) nehmen. — 2. ✎ = reinstate; to be ~d (of or. in) wieder in den Besitz einer Sache gelangen.
reseizer (ri-ßi'-z'r') *s.* Wieder-ergreifer *m* *rc.* (s. reseize). [*rc.* (s. reseize).]
reseizure (~z'r) *s.* Wieder-ergreifung *f*)
resell (ri-ße'l) *v/a.* (□ (sell) wieder verkaufen. [gleichbar.]
resemblable † (ri'-ß'-m-bl-bl) *a.* ver-)
resemblance (~bl'nß) [fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (between zwischen; to, with mit); striking ~ auffallende Ähnlichkeit; to bear a ~ to ... Ähnlichkeit haben mit ..., ähnlich sehen (*dat.*). — 2. Ebenbild *n*. — 3. † Wahrscheinlichkeit *f* (*SH.M.M 4.2,203*). — 4. † Zeichen *n* der Zuneigung (*SH.*).
resemblant ✎ (~bl'nt) *a.* ähnlich.
resemble (ri'-ß'-mbl) [fr.] *v/a.* □ b. 1. ähnlich sein oder sehen, ähneln, gleichen (in an, in). — 2. ✎ vergleichen (to mit). 3. † ähnlich machen. — 4. † nachahmen, -machen.
resembler (ri'-ß'-m-bl'r') *s.* Ähnlich. r, s), Gleichender(r, s). [*Syn.* s. similitude-1.]
resembling (~bl'n') *a.* = ähnlich, gleichl
reseminate ✎ (ri-ß'-m'-n-t't) lt. *v.a.* □ b. wieder durch Samen erzeugen.
resend (ri-ß'-nd') *v.a.* (*irr.*) (send) 1 wieder et. von neuem senden. — 2 zurücksenden. — 3 *tel.* (mittelst Telegraphen) weiterbefördern.
resent (ri'-ß'-nt') [fr.] *v.a.* □ a. 1. übelnehmen; übel (a. auf) aufnehmen *rc.* bemerken; ✎ ahnden. — 2. (stark) empfinden. — 3. (mit e. Sinne) wahrnehmen; bes. (mit d. Witterungssinn) [illegible] — 4. [illegible] ‖ *n.* 5. ✎ sich beleidigt haben, [illegible] — 6. [illegible] [illegible] [illegible]
resenter (~'n't'r) *s.* Übelnehmer(in)]
resentful (~'n't-ful) *a.* □ (-ly) a. übelnehmend, empfindlich, bitter; grollend, nachtragend. [resentment.]
resentment (~'n't-m'nt) *s.*]
resentingly (~'n't-ing-l') *adv.*] 1. mißvergnügt. — 2. empfindlich, grollend
resentive ✎ (~'n't-iw) *a.* = resentful.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❀ Pflanze, ♆ Handel, ✉ Post, 🚂 Eisenbahn, $ Münze (s. E. IX)

resentment (rē-zĕ'nt-mĕnt) [fr.] *s.* 1. Empfindlichkeit *f*, Unwille *m*; Groll *m*, Rachsucht *f*; ↖ Ahndung *f* (*Syn.* ↑ anger[1]); to feel ~ against einen Groll haben auf. — 2. † Anerkennung *f*, Dankbarkeit *f*. — 3. † lebhaftes Gefühl, Empfindung *f*, Eindruck *m*. [auf-, er-schließen.]

reserate † (rē'zĕr-rĕt) [lt.] *v/a.* öffnen, f

reservance ↖ (rē'zĕr-vĕns) = reservation.

reservation (rē-zĕr-vē'-shŭn) [fr., mlt.] *s.* 1. Zurückbehalten *n*, Verschweigung *f*. — 2. Vorbehalt *m* (auch *eccl.* der Verzehrung gewisser Pfründen von seiten des Papstes); mental ~ *s.* mental[1]. — 3. *jur.*: a) Reservation *f*, Vorbehalt *m*; b) Reserva tirecht *n*. — 4. *Am.* vorbehaltenes Stück Land für Schulen *&c.*; Indian ~ Reserva'tgebiet *n* für Indianer. — 5. † Verwahrung *f*, Obhut *f* (*SH.All.1,3,231*). — 6. *eccl.* Aufbewahrung *f* des geweihten Brotes für das Abendmahl eines Kranken *&c.*

reservative ↖ (rē'zĕr-vē-tĭw) *a.* (auf-) bewahrend; vorbehaltend.

reservatory ↖ (rĕ'zĕr-vē-tŏr-ĭ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ's) Behälter *m*, Behältnis *n*.

reserve (rē-zĕr'w) [a. f., von lt. *reserva're*] ▮ *v/a.* ⊙ b. 1. zurückbehalten, aufbewahren, aufsparen; vorbehalten; ❦ ~ing due payment mit (oder unter) Vorbehalt des Einganges (von Wechseln *&c.*); to ~ to oneself für sich behalten, sich reservieren. — 2. ↖ = except 1. — 3. † erhalten, bewahren. — 4. ⊙ aufsparen. — ▮▮ *s.* 5. das Zurückbehalten *&c.* (s. ~ 1). — 6. das Zurückbehaltene *&c.*; Reser've *f*, Vorrat *m*; in ~ vorrätig; in Bereitschaft; to keep in ~ aufsparen (für den Notfall). — 7. *Am.* = reservation 4. — 8. *fig.* Reserve *f*, Zurückhaltung *f*, Vorsicht *f*. — 9. Einschränkung *f*; Ausnahme *f*; without ~ ohne Ausnahme, gänzlich (s. auch ~ 10). — 10. *jur.*: = reservation 3a; without ~ ohne Vorbehalt (s. a. ~ 9). — 11. ❦ (a. ~s *pl.*) Reserve *f* (= ~-fund). — 12. ⚔: a) Reserve *f*, Ersatzmannschaft *f*; body of ~ Reservekorps *n*; ~ forces *pl.* Reservetruppen *f/pl.*, Reserven *f/pl.*; b) Reservemagazi'n *n*. — 13. ⚓ Reserve *f* (Zustand e-s nicht in Tiefst gestellten Schiffes). — 14. ⊙ Kattundruck: Reserva'ge *f*, Schutzpaste *f*; ~ with mordants Lu'pisdruck *m*. — 15. ⚒ ~s *pl.* of a mine unausgerichtetes Feld einer Grube.

reserved (rē-zĕr'wd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, a'-zĕr'-wĕd-lĭ) 1. zurückbehalten, reserviert *&c.* (s. reserve 1); ↕. — 2. *fig.* reserviert, zurückhaltend, vorsichtig. — 3. ↖ zurückgezogen, einsam. — 4. ausgespart.

◇ Zu ~ 1: *Cath.eccl.* ~ case der Absolution des Papstes *&c.* vorbehaltene Sünde; ⚓ ~ list Liste der auf Halbsold zur Disposition gestellten Offiziere; schott. *jur.*: ~ power Klausel *f*, Vorbehalt *m*; ~ rights *pl.* Reserva'trechte *n/pl.*; ~ seat reservierter Platz, Sperrsitz *m*.

reservedness (rē-zĕr'wĕd-nĕs) *s.* reserviertes Wesen, Zurückhaltung *f*, Vorsicht *f*.

reservee (rĕz-ĕr-vē') *s.* jur.: j. zu dessen Gunsten etwas vorbehalten wird.

reserve-fund ❦ (rē-zĕr'w-fŭnd) *s.* Reservefonds *m*, Rücklage *f*. [ferve-Bassin *n*.]

reserve-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* Wasserbau: Re-

reserver (rē-zĕr'wĕr) *s.* Zurück(be)halter(in), *&c.* (s. reserve 1).

reserve-style ⊙ (rē-zĕr'w-stĭl) *s.* Kattundruck: Reserva'gedruck *m*.

reserve-valve ⊙ (~-wălv) *s.* inneres Sicherheitsventil einer Dampfmaschine.

reservist ⚔ (rē-zĕr'-wĭst) *s.* Reservi'st *m*.

reservoir (rĕ'zĕr-wŏr) [fr. *id.*] ▮ *s.* 1. Reservoir *n*, Behältnis *n* für Gas, Öl *&c.*; bsd. Wasserbehälter *m*; ↕. — 2. *anat.* = receptacle 5. — 3. Hinterzellula'rer Sekretbehälter. — ▮▮ *v/a.* u. *n.* 4 mit einem Reservoir versehen; in einem) R. sammeln.

◇ Zu ~ 1: ⊙ receiving ~ Sammelbecken *n* eines Wasserwerkes; ⚒ ~ for the fresh water Süßwert *n*; ⊙ ~ of brine Soolbehälter *m* einer Meersalzne; Salzteich *m*; *agr.* ~ of irrigation Auffangwerk *n*; ⊙ ~ of supply Speisereservoir *n* e-r Dampfmaschine; ⊙ Wasserbau: retaining ~ Sammelbecken *n* für Hochfluten; ⊙ storing ~ Speise-basin *n*, -becken *n*.

reservoir-stove ⊙ (rĕ'zĕr-wŏr-stōw) *s.* Ofen *m* mit Warmwasserbehälter.

reservor (rē-zĕr'-wŏr, *Brt. a.* rē-zĕr-vŏr') *s.* jur.: der welcher (sich) ein Vorbehält.

reset[1] (rē-zĕt') [a. f.] ▮ *s.* 1. schott. jur.: a) Aufnehmen *n* und Beherbergen *n* eines Geächteten oder Verbrechers; b) ~ of theft Hehlerei *f*. — 2. † = receipt. — ▮▮ *v/a.* ⊙ e. 3. schott. jur.: a) e-n Geächteten oder Verbrecher aufnehmen und beherbergen; b) Gestohlenes (ver)hehlen. — 4. † = receipt.

reset[2] (rē-zĕt') ▮ *v/a.* und *v/n.* ⊙ (set) 1. wieder (ein)setzen *&c.* (s. set); ⊙ to ~ a boiler einen Kessel wieder einmauern. — 2. ⊙ *typ.* wieder (ab)setzen, aufs neue setzen. — ▮▮ *s.* 3 Wiedereinsetzen *n* *&c.* — 4. ⊙ *typ.* Wieder(ab)setzen *n*, Neusatz *m*. [(s. reset[2]).]

resettable (~-tăbl) *a.* wieder-einsetzbar *&c.*

resetter[1] (rē-zĕt'-tĕr) *s.* schott. jur.: a) Beherberger *m* eines Verbrechers; b) Hehler *m*.

resetter[2] (rē-zĕt'-tĕr) *s.* Wieder-einsetzer *m* *&c.* (siehe reset[2]). — Vgl. ~[1].

resettle (rē-zĕt'tl) ⊙ b. ▮ *v/a.* 1. wieder setzen; beruhigen *&c.* (s. settle). — 2. e-n Geistlichen *&c.* wieder einsetzen. — ▮▮ *v/n.* 3. sich wieder setzen; sich beruhigen *&c.* (s. settle). — 4. als Geistlicher *&c.* wieder eingesetzt w.

resettlement (rē-zĕt'tl-mĕnt) *s.* 1. Wiedereinsetzung *f* *&c.* (s. settle). — 2. Wiedereinsetzung *f* als Geistlicher *&c.*

resh *prov.* (rĕsh) ▮ *a.* frisch, neu. — ▮▮ *s.* = rush[1]. [umformen, neugestalten.]

reshape (rē-shāp') *v/a.* ⊙ b. wieder formen,

reship bsd. ❦ ⚓ (rē-shĭp') *v/a.* ⊙ e. (Ladung) wieder einschiffen, wieder verladen; als Rückfracht senden; to ~ the cargo die Ladung wieder einnehmen.

reshipment bsd. ❦ ⚓ (~-mĕnt) *s.*: a) Wiedereinschiffung *f*; Wiederversendung *f*, bsd. Wieder-ausfuhr *f* einer eingeführten Ware; Rückverladung *f*; b) Rückfracht *f*.

reshipper bsd. ❦ ⚓ (rē-shĭ'p-pĕr) *s.* j. der wieder einschifft *&c.* (siehe reship).

resiance † (rĕ'-zĭ-ĕns oder rē'-zĭ-ĕns) *s.* = resydence 1. [= resident.]

resiant † (rĕ'-zĭ-ĕnt oder rē'-zĭ-ĕnt) *a.* u. *s.*

reside (rē-zaĭ'd) [fr., lt.] *v/n.* ⊙ b. 1. (at, in) wohnen, sich aufhalten; residieren, seinen Hof haben. — 2. ↖ (in) innewohnen (*dat.*). — 3. † Flüssigkeiten: sich (zu Boden) setzen; allg.: sinken.

residence (rĕ'zĭ-dĕns) [fr., lt.] *s.* 1. Wohnen *n*; Aufenthalt(s-ort) *m*, (Wohn-)Sitz *m* (a. jur.); (herrschaftliche) Wohnung (*Syn.* s. abode[2]); Reside'nz *f*, Hoflager *n*; ↕. — 2. ↖ Inbegriff *m*, Verkörperung *f*, Sitz *m*. — 3. † = 1; a) Sichsetzen *n* e-r Flüssigkeit; b) Boden-Satz *m*. — 4. beständiger Aufenthalt (bsd. *eccl.* eines Geistlichen) im Amtsbezirke.

◇ Zu ~ 1: place of ~ Wohn-ort *m*; Reside'nz *f*; to take up one's ~ with sich einlogieren, wohnen bei; F to make considerable ~s sich längere Zeit aufhalten.

residencer ↖ (~-dĕn-sĕr) *s.*, *eccl.* im Kirchsprengel wohnender Geistlicher.

residency (~-sĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~-sĭz) 1. ↖ = residence. — 2. engS. *dipl.* Reside'ntschaft *f* in Ost-

resident (rĕ'zĭ-dĕnt) [fr., lt.] ▮ *a.* 1. (at, in) wohnhaft, sich aufhaltend; residierend; ↕. — 2. † festsitzend). — 3. *zo.* nicht wandernd; Stand-... (bsd. Vögel). — 4 im Amtskreise wohnend (bsd. Geistlicher); *dipl.* minister ~ Mini'ster-Reside'nt *m*. — ▮▮ *s.* 5. Bewohner(in), Ansässige(r). — 6. *dipl.* Minister-Reside'nt *m* (*Syn.* siehe ambassador). — 7. *zo.* Stand-Tier *n* (bsd. Vogel). — 8. an das Lehen gebundener Vasa'll. — 9. Ost.-I.: a) ehm.: Handelsniederlassungs-Vorsteher *m* der Ostindischen Kompanie; b) *dipl.* Reside'nt *m* am Hofe von Telbi *&c.*

◇ Zu ~ 1: † ~ burgesses *pl.* Bürgerdeputierte *m pl.* in einzelnen Städten; 🚂 ~ engineer Abteilungs-ingenieur *m*; *Am.* ~ graduate Graduierter, der ohne Glied der Universität zu sein, den Vorlesungen beiwohnen darf; ~ master (governess) in der Schul-anstalt wohnender(r) Lehrer(in); ~ pupil j. alumnus; to be ~ at (od. in) ... wohnen, sich aufhalten in (oder zu) ...

residental ↖ (rē'zĭ-dĕn-tăl) = residential.

resienter † oder schott. u. F *Am.* (~tĕr) *s.* = resident.

residential (rē-zĭ-dĕ'n-shăl) *a.* e-n Wohnsitz oder Bewohner betreffend; ❦ ~ trade Lokalhandel *m*.

residentiary (~-shĭ-ĕr-ĭ) [mlt.] ▮ *a.* 1. = resident 1 und 4. — 2. *eccl.* Reside'nz-... — ▮▮ *s.* (*pl.* ~ies, ~-rĭz) 3. = resident 5. — 4. *eccl.* Weltlicher, der am Orte der Amtsthätigkeit wohnt. [f eines residentiary 4.]

residentiaryship (~-shĭp) *s.* *eccl.* Stelle

residentship (rē'zĭ-dĕnt-shĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s (Minister-)Reside'nten; Residentenstelle *f*. [jüngere(r).]

resider (rē-zaĭ'-dĕr) *s.* Wohnhafte(r), An-

residual ⊘ (rē-zĭ'-dū-ăl) [lt.] ▮ *a.*, *math.*, &c. einen Rückstand betr.; zurückbleibend, übrig; *elect.* remane'nt; ↕. — ▮▮ *s.* Rest *m*; bsd. *math.* Differe'nz *f*.

◇ Zu ~ 1: † *math.* ~ analysis Differenzia'lrechnung *f*; *phys.* ~ charge Rest'duum *n* der Leydener Flasche; *elect.* ~ electricity elektrischer Rückstand; jur.: ~ estate vom Erb-lasser nicht besonders vermachtes, dem Erben bleibendes Vermögen; *phys.* ~ magnetism magne'tischer Rückstand; ⊙ ~ products *pl.* Ueber-, Nebenprodukte *n/pl.*; ~ quantity = ~ 11.

residuary (rē-zĭ'-dū-ĕr-ĭ) *a.*, *chm.*, &c. rückständig, übrig (geblieben); jur.: ~ devisee, ~ legatee Haupt-, Universa'lerbe *m*; ~ estate = residual (s. bei ↕) estate; ~ property = ~ 6.

residue (rĕ'zĭ-dū) [a/s., v. lt. *resi'duum*] *s.* 1. (Ueber-)Rest *m*, das Übrig(bleibende). — 2. ⊘ *chm.*, &c. Rückstand *m*, Rest'duum *n*; ↕. — 3. ✠: a) Rechnungs-rest *m*, -saldo *m*; b) Warenrest *m*. — 4. ⚒ Alter(erz) *n*. — 5. ⊙ *typ.* Überstich *m* (= rest[2] 5). — 6. jur.: nach Anszahlung der Legate, Schulden *&c.* dem Erben verbleibender Teil des Nachlasses.

◇ Zu ~ 2: *elect.* electric ~ elektrischer Rückstand; ⊙ ~ after evaporation Abdampf-Rückstand *m*; ⊙ ~ of alum Alaun-Mutterlauge *f*. [benprodukt *n*.]

residuent ⊘ (rē-zĭ'-dū-ĕnt) *s.*, *chm.* Re-

residuous ⊘ ↖ (~-ŭs) *a.* = residual.

residuum ⊘ (~-ŭm) [lt. *id.*] *s.* 1. = residue (bsd. 2 u. 6). — 2. *fig.* = dregs 5.

resiege † (rē-zē'dʒ) *v/a.* wieder einsetzen.

resign[1] (rē-zaĭn') [fr. *résigner*, lt. *resigna're*] ▮ *v/a.* ⊙ a. (↖ auch to ~ up) 1. ein Amt *&c.* aufgeben, niederlegen; einer Sache entsagen; verzichten, Verzicht leisten auf (auch *v/n.*); the ministers have ~ed die Minister haben ihre Entlassung eingereicht. — 2. weitS.: j-m et überlassen, übergeben, abtreten (to). — 3. to ~ oneself to sich unterwerfen (*dat.*), sich ergeben in. — 4. † über-

weiten, anvertrauen. — **II** † *s.* 5. = resignation 1. — *Syn.* (1) s. abandon und abdicate. |unterzeichnen.|

resign[2] (rē-ßāi'n) *v/a.* ⊙ a. nochmals|

resignal † (rē'-sāi'-gnᵉl) *s.* = resignation 1.

resignant[1] (rē'-sig-nᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* verborgen (können-schweift). — Vgl. ~[2].

resignant[2] † (rē'-sāi'-gnᵉnt) *s.* = resigner.

resignation (rē-sig-nē'-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Aufgeben *n*, Niederlegung *f* eines Amtes &c.; Entsagung *f*; Verzicht(leistung *f*) *m*; weit. z.: Abtretung *f*; he handed (ord. sent) in his ~ er legte sein Amt od. Mandat &c. nieder. — 2. Resignation *f*, Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (bibl. in den Willen der Vorsehung); Gelassenheit *f*. — 3. schott. jur.: Form der Lehnszurückgabe seitens e-s Vasallen an den Lehnsherrn.

resigned (rē'-sāi'nd) *a.* □ (~ly, rē'-sāi'-nᵉd-lᵉ) resigniert, ergeben; gelassen; ~ness (rē'-sāi'-nᵉd-nᵉß) *s.* das Resignierte &c.

resignee (*HC.* und *CT.D.* rē'-sāi-nī', *WB.* reß'-nī', *IMP.D.* rē'-sāi' nī) [fr.] *s.* jur.: j. zu dessen Gunsten verzichtet ward.

resigner (rē'-sāi'-nᵉr) *s.* Verzichtleistende(r) &c. (s. resign[1]). |sichtleistung *f*.|

resignment ↖ (rē'-sāi'n-mᵉnt) *s.* Ver-|

resile ↖ (rē'-sāil) [fr., lt.] *v.n.* ⊙ b. *fig.* zurückweichen, abspringen.

resilement ↖ (~mᵉnt) *s.*, *fig.* Zurückweichen *n*, Abspringen *n*.

resilience (rē'-sil'-ᵉ-nß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Zurückspringen *n*, Abprallen *n*; *fig.* Abspringen *n* (from von). — 2. ⊙ *mech.* = elasticity.

resilient (rē'-sil'-ᵉnt) [lt.] *a.* zurückspringend, abprallend, *fig.* zurückweichend.

resilition ↖ (rez-ᵉ-li'-schᵉn) = resilience.

resiluation † (rē'-sil-ᵘ-ē'-schᵉn) *s.*, *med.* erneuter Anfall.

resin (rez'-in) [fr., von lt. *resi'na*] **I** *s.* Harz *n*; bds. Gelbgrünharz *n*, Kolophonium *n*; ¶. — **II** *v/a.* ⊙ a. mit Harz behandeln, einreiben oder überziehen.

Zu ~ **I**: acaroid ~ siehe acaroid 2; balsamic ~ Balsamharz *n*; blackboy ~ Xanthorrhœa-Harz *n*; ✻ Botany-Bay ~ s. Botany-Bay; ~ elastic Kautschuk *m* (*n*); fossil (oder mineral) ~s *pl.* Erdharze *n pl.*; Highgate ~ = copalin; white ~ weißes Pech, Burgunderharz *n*.

resina (rē'-sai'-nᵃ) *s.* = resin.

resinaceous (rez'-ᵉ-nē'-schᵉß) *a.* harz(art)ig.

resinata (~ta) [lt.] *s.* gewöhnlicher griechischer Weißwein. |Weißwein mit Harz würzen|

resinate[1] (rez'-in-ēt) *v/a.* ⊙ b. griechischen|

resinate[2] ⚗ (~nᵉt) *s.*, *chm.* Harzsalz *n*.

resin-bush ❦ (rez'-in-busch) *s.* südafrikan. Korkbäume (*Euryops speciosissimus*).

resin-duct ❦ (~dᵉkt) *s.* = resin-passage.

resin-extractive (rez'-in-ᵉß-tnäᵉ'-tiw) *a.* harzigen Extraktstoff enthaltend.

resin-flux ✧ (rez'-in-flᵉkß) *s.* Harzfluß *m* (Krankheit der Nadelbäume).

resing (rī-ßi'n) *v/a.* ♪ (sing) wiederholt singen. |drucken *f.*|

resin-gland ❦ (rez'-in-gländ) *s.* Harz-|

resiniferous (rez'-ᵉ-n-if'-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* harzhaltig. |harzung *f.*|

resinification (rez'-in-if'-ᵉ-kē'-schᵉn) *s.* Ver-|

resiniform (rez'-in-ᵉ-fōrm) *a.* harzförmig.

resinify (~fai) *v.a.* u. *v.n.* = resin, verharzen.

resinise ✧ (rez'-in-aiß) *v.a.* ✧ b. mit Harz behandeln. |vereinfachen|

resink ↖ (rī-ßi'n-k) *v.a.* ✧ (sank) wieder|

resino-electric (rez'-ᵉ-n-ᵉ-lek'-trik) *a.*, negativ (oder harz-elektrisch).

resino-electricity (rez'-ᵉ-n-ᵉ-lek-ᵉ-tiß'-ᵉ-tᵉ) *s.* negativ(e oder Harz-)Elektrizität. |resin-extractive.|

resino-extractive (~ᵉß-tnäᵉ'-tiw) *a.* = |

reshold ⚒ (rē'-schōld) [lt.-gr.] *a.* und *s.* harz-ähnlicher Stoff.

resinous (rez'-ᵉ-nᵉß) [fr., lt.] *a.* □ harzig, harz-artig; Harz-...; ~ly electric = resino-electric; ~ness (~n-ßᵉ) *s.* das Harzige, harzige Beschaffenheit.

resin-passage ❦ (rez'-in-paß-ᵉdsch) *s.* Harzkanal *m*. |pflaster *n*.|

resin-plaster (~plaß-tᵉr) *s.*, *med.* Heft-|

resin-tube ❦ (~tjub) *s.* = resin-passage.

resiny (rez'-in-ᵉ) *a.* harz(art)ig.

resipiscence ↖ (rē-ßip'-i-pi'-nᵉnß) [fr., lt.] *s.* Sinnesänderung *f*, Buße *f*, Reue *f*.

resipiscent ↖ (~ᵉnt) [lt.] *a.* (*fig.* wieder zur Besinnung kommend, reuig) schaffen.

resist (rē'-ßi'ßt) [fr., lt.] **I** *v/a.* ⊙ a. 1. Widerstand leisten, sich widersetzen (auch *v/n.*; *Syn.* s. oppose); ~ing force Widerstand(s-kraft *f*) *m*; *phys.* ~ing medium Widerstand leistendes Mittel. — 2. † widerstehen, ankeln (*SH.F.2,3,29*). — **II** *s.* 3. ⊙ Schutzbeize *f*, firnis *m*; a. = reserve 14.

resistal ↖ (rē'-ßi'ßt-l) *s.* = resistance.

resistance (rē'-ßi'ßt-ᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Widerstand *m*, Sichwidersetzen *n*; ¶. — 2. *phys.*, &c. Widerstands-kraft *f*) *m*, Beharrungszustand *m*, Tragfähigkeit *f*; ¶.

Zu ~ **1**: to offer ~ Widerstand leisten; he met with most vigorous ~ er stieß auf sehr heftigen Widerstand.

Zu ~ **2**: *mech.* angle of ~ Reibungs-, Ruhewinkel *m*; atmospheric ~ Luftwiderstand *m*; ✻ *tel.* bobbin of ~ Widerstandsrolle *f*; *elect.* conduction ~ Leitungs-Widerstand *m*; *elect.* derived ~, shunt ~ Zweigwiderstand *m*; electric ~ elektrischer W.; electrolytic ~ Zersetzungswiderstand *m*; intermediate ~ Übergangs-W. *m*; moment of ~ Widerstands-moment *n*; ~ of the diamond Härte *f* des Diamanten; ~ overcome überwundener W.; *mech.* ~ to compression Druckfestigkeit *f*; ~ to tearing asunder Bruchfestigkeit *f*; ✻ *tel.* to insert ~ W. einschalten; *elect.* unit of ~ = ohm; *mech.* useful ~ Nutzlast *f*.

resistance-box ✻ (~bokß) *s.*, *tel.* Kasten *m* mit ein- or od. mehreren Widerstandsrollen.

resistance-coil ✻ (~kōil) *s.*, *tel.* Widerstandsrolle *f*.

resistant (rē'-ßi'ßt-ᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. Widerstand leistend, widerstehend, gegnerisch; ~ power of the air Luftwiderstand *m*. — **II** *s.* 2. Widerstandleistende(r, s). — 3. ⊙ = resist 3.

resistence (~tᵉnß) *s.* = resistance.

resistent (rē'-ßi'ßt-ᵉnt) *a.* = resistant.

resister (rē'-ßi'ßt-ᵉr) *s.* Widerstandleistende(r) (of gegen). |stand leistend.|

resistful (rē'-ßi'ßt-fᵘl) *a.* heftigen Widerstand|

resistibility (rē'-ßiß-tᵉ-bil'-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Widerstehlichkeit *f*. — 2. ✧ Widerstandsfähigkeit *f*.

resistible (rē'-ßi'ßt-ibᵉl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. widerstehlich, dem (ord. der) widerstanden werden kann. — 2. ✧ widerstandsfähig.

resistibleness (~n-ßᵉs) *s.* = resistibility 1.

resisting (rē'-ßi'ßt-ing) *a.* □ widerstehend, widerkehrend. |fähig.|

resistive (rē'-ßi'ßt-iw) *a.* □ widerstands-|

resistivity (rē'-ßiß-tiw'-ᵉ-tᵉ) *s.* Widerstandskraft *f*.

resistless (rē'-ßi'ßt-lᵉß) *a.* ☾ 1. unwiderstehlich. — 2. ✧ widerstandslos, kraftlos.

resistlessness (~n-ßᵉß) *s.* ☾ 1 Unwiderstehlichkeit *f*. — 2. ✧ Widerstands-, Kraftlosigkeit *f*. |serve 14.|

resist-paste ⊙ (rē'-ßi'ßt-peißt) *s.* = re-|

resist-style ⊙ (~stail) *s.* = reserve-style. |mit ausgesparten Stellen.|

resist-work ⊙ (~wōrk) *s.* Kattun und *mit* **Res. Med. Off.** *abbr.* = Resident Medical Officer.

resmooth (rī-ßmu'dh) *v.a.* ✧ a. wieder|

resold (rī-ßō'ld) *pret.* und *pp.* von to sell

resolder (rī-ßō'l-dᵉr) *v/a.* ⊙ a. wiederlöten, vereinigen oder ganz machen. |sohlen.|

resole (rī-ßōl) *v.a.* ✧ b. Stiefel &c. neu be-|

resoluble (rez'-ᵉ-l(ᵘ)ubl) *a.* auflösbar, schmelzbar; ~ness (~n-ßᵉ) *s.* Auflösbarkeit *f*, Schmelzbarkeit *f*.

resolute (rez'-ᵉ-l(ᵘ)ūt) [lt.] **I** *a.* □ 1. entschlossen, entschieden; beherzt, standhaft, fest. — 2. † überzeugt. — 3. † überzeugend. — 4. jur.: rents *pl.* ~ Einkünfte (der Krone) aus aufgehobenen Klöstern. — **II** *s.* 5. † Entschlossenheit, Wagelust *m*. — 6. † Rückzahlung *f*. — **III** *Am., x.n.* ✧ b. 7. *pl.* Beschlüsse fassen. |&c. (s. resolute 1).|

resoluteness (~n-ßᵉß) *s.* Entschlossenheit *f*|

resolution[1] (rez'-ᵉ-l(ᵘ)ū'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. bds. *chm.*, *math.*, ♪, &c. Auflösung *f*, Zerlegung *f*; ¶. — 2. ⚕ *med.*: a) Zerteilung *f* einer Geschwulst; b) Auflösen *n* e-s Fiebers. — 3. *fig.*: a) (Auf-)Lösung *f* eines Problems, Rätsels &c.; Hebung *f* e-s Zweifels; b) † Aufschluß *m*, Aufklärung *f*, Erläuterung *f*, Bescheid *m*. — 4. Entschließung *f*, Entschluß *m*; ¶. — 5. Entschlossenheit *f* &c. (siehe resolute 1); (fester) Mut (*Syn.* siehe decision). — 6. bds. *parl.*: a) Resolution *f*, Beschluß(fassung *f*) *m*; *Am., parl.* joint ~ durch Repräsentantenhaus und Senat angenommene Resolution; b) Vorschlag *m*; to adopt (od. pass) a ~ einen Vorschlag annehmen; to move a ~ einen Vorschlag machen. — 7. ↖ jur.: a) Entscheidung *f* e-s Prozesses; b) ehm.: Aufhebung *f* e-s Vertrages. — 8. † Überzeugung *f*, Gewißheit *f*. — 9. † Schwächung *f*, Abspannung *f*.

Zu ~ **1**: *ast.* ~ of a nebula Auflösung *f* e-s Nebelflecks; *math.* ~ of an algebraic expression Zerlegung *f* e-s algebraischen Ausdrucks; *mech.* ~ of forces, &c. Zerlegung *f* der Kräfte &c.

Zu ~ **4**: to come to (oder to take) a ~ einen Entschluß fassen, sich entschließen; to form a ~ einen Vorsatz fassen; † to have the ~ vorhaben; to make ~s to oneself Vorsätze fassen.

resolution[2] ↖ (rez-ᵉ-l(ᵘ)ū'-schᵉn) *s.* wiederholte Lösung einer schwierigen Frage &c.

resolutioner ↖ (rez'-ᵉ-l(ᵘ)ū' schᵉn-ᵉr) *s.* j. der einen Entschluß faßt oder dem Beschlusse anderer beitritt; eng. Z.: R~ Mitglied einer Partei der schottischen Kirche (17. *sa.*).

resolutionist ↖ (rez'-ᵉ-l(ᵘ)ū'-schᵉn-ißt) *s.* j. der einen Entschluß faßt.

resolutive ↖ (rez'-ᵉ-l(ᵘ)ū-tiw) **I** *a.* auflösend; zerteilend; schott. jur.: ~ condition Resolutivbedingung *f*, auflösende Bedingung; *log.* ~ method analytische Methode. — **II** *s.*, *med.* = discutient.

resolutory ↖ (~l(ᵘ)ᵉ-tᵉ) *a.* bds. jur.: aufhebend, ungiltig machend.

resolvability (rē'-zᵉl-wᵉ-bil'-ᵉ-tᵉ) *s.* (Auf-) Lösbarkeit *f* (↖ auch *fig.*).

resolvable (rē'-zᵉl'-wᵉbl) *a.* auflösbar &c. (siehe resolve); ~ness (~n-ßᵉß) *s.* (Auf-) Lösbarkeit *f* &c.

resolve (rē'-zᵉlw) [lt. *resolvere*] **I** *v.a.* ✧ b. 1. bds. *chm.*, ♪, &c. auflösen, zerlegen (into, auch to or); ¶. — 2. *med.* verteilen zerteilen. — 3. *fig.*: a) e-n Zweifel &c. (auf-) lösen, heben; b) (durch e-n Beweis &c.) e-e Täuschung aufklären, klarmachen, erläutern, Aufschluß oder Bescheid geben über; e-n einen Entschluß machen (*SH.H.I.e.3, 2.139*), ↖ übergehen (to [or od] to a th. von einer Sache über) zu (*SH. H.V.c.1.204*). — 5. zur Entscheidung einer Sache bringen, mit od. entscheiden. — 6. beschließen, als Meinung aussprechen, erklären. — 7. ♪ to ~ oneself for sich gefaßt machen auf. ↖ schmelzen. — 9. ✧ = to fax 2. — **II** *v.n.* ✧ b. 10. bds. *chm.*, ♪, &c. sich auflösen (into,

s. t. ~ in; *fig.* to ~ into tears in Thränen zerfließen. — 11. sich vernehmen, sich entschließen (on, upon zu); beschließen (on); peace was ~d on der Friede wurde beschlossen; they ~d on a vigorous effort sie beschlossen eine heftige Anstrengung. — 12. † schmelzen, flüssig werden. — 13. † (of) sich eine feste Meinung bilden über, überzeugt sein von. — **III** *s.* 14. Entschluß *m*; Beschluß *m*. — 15. Entschlossenheit *f*; of high ~ von großer Entschlossenheit (*SH. H.VI.a,5,5,55*). — 16. *Am.*, bill, *parl.* = resolution[1] 6 a. — 17. † = resolution[1] 3.

Zu resolve 1: *math.* to ~ an equation eine Gleichung auflösen; to ~ an algebraic expression e-n algebraischen Ausdruck zerlegen; *parl.* they (the members) ~ themselves into a committee of the whole House das Haus konstituiert sich als Komitee, tritt unter Aufschub der Öffentlichkeit e-s Volks-Komitee zusammen.

resolved (rᵉ-zo'lwd) *p.p.* u. *a.* (v. 1) ~ly II.

resolvedly (rᵉ-zo'l-wᵉd-lᵉ) *adv.* 1. entschlossen, mit Entschlossenheit. — 2. ↖ in zweifels- ꝛc. lösender, zufriedenstellender Weise.

resolvedness (~n'ß) *s.* Entschlossenheit *f*.

resolvend ℑ (rᵉ-zo'l-wend) [lt.] *s.*, *arith.* Resolvend *m* (beim Wurzelziehen die erweiterten Reste).

resolvent (~wᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. (of) *chm.*, *&c.* auflösend. — 2. *med.* zerteilend. — **II** *s.* 3. *chm.*, *&c.* Auflösungsmittel *n*; *med.* zerteilendes Mittel. — 4. *math.* Resolvente *f*.

resolver (~wᵉr) *s.* 1. Auflöser, -in, -ꝛc. (v. resolve 1); Auflösungsmittel *n*. — 2. Beschließender(r).

resonance (ra'-zᵉ-nᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Widerklingen *n*; ℑ Akustik Resonanz *f*, Widerhall *m*. — 2. ℑ Akustik: Mitklingen *n* der Saiten ꝛc. — 3. ℑ *med.* = bronchophony.

resonance-*body*, **~-box**, **~-chamber** ♂ (~-bod-ᵉ, ~-bokß, ~-tschem-bᵉr) *s.* Resonanzkasten *m*.

resonancy † (ra'-zᵉ-nᵉn-sᵉ) *s.* = resonance.

resonant (ra'-zᵉ-nᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. nachklingend, widerhallend. — 2 ↖ nasal (Zool. — **II** ↖ *s.* 3. Nasallaut *m*.

resonate ℑ (~-neit) [lt.] *v/n* 1 b wiedertönen.

resonator ℑ (~-neit-ᵉr, *phys.* -ᵉ-tᵉr) *s.* Resonator *m* (Vorrichtung zum Verbarmachen d. Resonanztone).

resorb ↖ (rᵉ-zo'rb) [lt.] *v/a.* 1 a. 1. ℑ reforbieren, (wieder) auffangen. — 2. *fig.* (wieder) in sich aufnehmen, verschlingen.

resorbent ℑ ↖ (rᵉ-zo'r-bᵉnt) [lt.] *a.* reforbierend, auffangend.

resorcin ℑ (rᵉ-zo'-ᵉ-sin oder a-ᵉ-zo'-ßin) *s.*, *chm.* Resorcin *n* ($C_6H_6O_2$).

resorcinal ℑ (~-ᵉ-nl) *a.*, *chm.* Resorcin betreffend; ~ yellow Resorcingelb *n*.

resorcine ℑ (~-ßin) *s.*, *chm.* = resorcin.

resorcinism ℑ (~-ᵉ-nizm) *s.*, *med.* Resorcin-Vergiftung *f*.

resorcylic ℑ (rᵉß- oder rᵉ-zᵉr-ßi'l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Resorcylsäure *f*.

resorption ℑ (rᵉ-zo'rp-schᵉn) [lt.] *s.*, b d. *physiol.* Resorption *f*, (Wieder-)Aufsaugung *f*. [Auffangungs-...]

resorptive ℑ (~tiw) *a.* Resorptions-...,

resort[1] (rᵉ-zo'rt) [alt-fr. *ressortir*, mlt. *resorti're* eigentlich durch Los (*sort*...) wieder erlangen] **I** *v/n.* (1) a. 1. (to) sich wohin begeben, sich wo versammeln; einen Ort oft besuchen; place ~ed to (viel) besuchter oder besuchter Ort. — 2. *fig.* (to) sich halten an, s. wo Zuflucht nehmen zu. — 3. † *jur.* heimfallen (to an). — **II** *v/a.* (1 a. 4. ↖ besuchen. **III** *s.* 5. Sich wohinbegeben *n*. Zusammenkunft *f*; Zufluß *m*. — 6. Versammlungsort *m*; place of public ~ allgemein besuchter oder öffentlicher Ort. — 7. häufiger Besuch, Verkehr *m*. — 8 † *coll.* häufige Besucher *m pl.* — 9. *fig.* Zuflucht *f*; last ~ letzte Zuflucht, letztes (Hilfs-)Mittel (vgl. a ~ 10). — 10. *jur.*: Ressort *n*, Gerichtsbarkeit *f*; Last († dernier) ~ letzte Instanz (vgl. a ~ 9). — 11. † Gastereimus Trubicher *f*. [fertieren.]

resort[2] ♭ (ri-ßo'rt) *v/a.* (1 a. noch einmal)

resorter (rᵉ-zo'r-tᵉr) *s.* Sichwohinbegebender(r), häufiger Besucher(in) (v. resort[1]).

resound[1] (rᵉ-zau'nd) *v/n.* (*v/a.*) (1 a. 1. zurücktönen, widerhallen; ♂ &c. ~ing board Resonanzboden *m*. — 2. laut ertönen, erschallen (with von). — 3. laut erwähnt werden, *fig.* (er-)klingen. — **II** *v/a.* (1 a. 4. wiedertönen, widerhallen lassen. — 5. ps. &c. laut ertönen od. erschallen lassen; laut preisen oder feiern; to ~ the fame of a p. j-s Ruhm ausbreiten. — **III** ↖ *s.* 6. Wiederhall *m*. — Vgl. ~[2].

resound[2] (ri-ßau'nd) *v/n.* (*v/a.*) (1 a. wiederholt) ertönen (lassen). — Vgl. ~[1].

resounder (rᵉ-zau'n-dᵉr) *s.* Wiedertöner(in), ♂; bds. *phys.* = monotelephone.

resource (rᵉ-ßo'rß (ur)) [fr.] *s.* 1. Hilfsquelle *f*; (Hilfs-)Mittel *n*; Hilfe *f*, Zuflucht *f*; ~s *pl.* (Geld-)Mittel *n pl.* — 2. *fig.* ~s *pl.* geistige Fähigkeiten *pl.*, Gabe *f*, Gaben *f pl.*; her talking ~s *pl.* ihre Unterhaltungsgabe. — *Syn.* (1) s. expedient.

resourceful (~-ful) *a.* reich an Hilfsquellen oder Auskunftsmitteln.

resourcefulness (~-n'ß) *s.* Reichtum *m* an Hilfsmitteln.

resourceless ↖ (rᵉ-ßo'r-ßlᵉß ♀) *a.* ohne Hilfsquellen, mittellos; ~ness ↖ (~-nᵉß) *s.* Mittellosigkeit *f*.

resow (ri-ßo') *v/a.* (3: sow) wieder säen.

respeak (ri-ßpi'k) *v/a.* (3 (speak)) 1. wieder sprechen, wiederholen. — 2. † oder *poet.* wiederhallen, erwidern (*SH.H.1.2,128*).

respect (rᵉ-ßpe'kt) [lt.] **I** *v/a.* (1 a. 1. betreffen, sich beziehen auf. — 2. berücksichtigen, achten auf; *bibl.* ye shall not ~ persons in judgment im Gericht sollt ihr die Person nicht ansehen (5. Mos. 1,17). — 3. (hoch)achten, verehren, (wert)schätzen; würdigen. — 4. † betrachten als (*SH.M. D.1,1,160*). — 5. † (hinsichten nach; sich wenden nach; eine Aussicht haben auf. — **II** *s.* 6. Rücksicht *f*, Hinsicht *f*, Beziehung *f*, Betracht *m*, (Gesichts-)Punkt *m*; ℣. — 7. ↖ (bds. *bibl.* parteiische) Rücksichtnahme), (wohlwollende) Berücksichtigung *f*; *bibl.* to have ~ of persons die Person ansehen oder berücksichtigen. — 8. (Hoch-)Achtung *f*, Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; rücksichtsvolle Behandlung, Ehrerbietung *f*; ℣. — 9. ~s *pl.*: a) Grüße *m/pl.*, Empfehlung *f*; to give (oder present, send) one's ~s to a p. sich j-m empfehlen, j-n grüßen l.; give my best (oder kindest) ~s to him! grüßen Sie ihn herzlichst von mir!; b) bds. ✉ oder andere Briefformel (favour empfangener Brief); we refer to our ~s of last post wir beziehen uns auf unser Ergebenstes (d. d. unsern Brief) mit letzter Post. — 10. ↖ Zweck *m*, Ohne *f*, Ansehen *n*. — 11. ↖ Beweggrund *m*. — 12. † Überlegung *f*; Vorsicht *f*. — 13. † Ansicht *f*; in my ~ in meinen Augen (*SH.M.D.2,1,224*). — *Syn.* (8) s. esteem.

Zu ~ 6: in all ~s, in every ~ in jeder Beziehung; in many ~s in mancher Hinsicht; ℣ in ~ to beziehungsweise, im Vergleich (of mit, zu); in (oder with) ~ to (↖ of) = respecting II; in some ~s in gewisser Hinsicht, gewissermaßen; nothing is good without ~ der wirklichen Wert oder Sache erscheint erst, wenn man sie in Beziehung auf hinzutretende Verhältnisse auffaßt (*SH.M.V.5,1,99*).

Zu ~ 8: in ~ to von aus Achtung für Sie; to break in upon the ~ due to a p. die schuldige Achtung gegen j-n aus den Augen verlieren; to pay one's ~s (od. to show ~) to a p. j-m s-e Ehrerbietung erweisen; j-m seine Aufwartung machen; to treat a p. with ~ j-m ehrerbietig begegnen.

respectability (rᵉ-ßpe't-bi'l-i-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -z) 1. Achtbarkeit *f* ꝛc.; geachtete Stellung, Ansehen *n*, anständiges Aussehen oder Benehmen. — 2. Person od. Sache, der Achtung gebührt; ~ies *pl.* Honoratioren *pl.*, Respektspersonen *f pl.* — 3. F Anstand *m*, Schicklichkeit *f*.

respectable (rᵉ-ßpe'k-tᵉ-bl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. achtbar, achtungswürdig, ehrenwert; geachtet, angesehen. — 2. erträglich, leidlich, nicht übel. — 3. F anständig, schicklich. [tability I.]

respectableness ↖ (~-n'ß) *s.* = respec-

respectant ↖ (~t nt) [a. f.] *a.*, *her.* sich ansehend (von Tieren).

respecter (~tᵉr) *s.* Berücksichtigende(r) ꝛc. (siehe respect I); bds. *bibl.* God is no ~ of persons Gott sieht die Person nicht an (Apg. G. 10,34; vgl. accepter).

respectful (rᵉ-ßpe'kt-ful) *a.* □ 1. ehrerbietig, ehrfurchtsvoll, höflich; im Briefschluß: (hoch)achtungsvoll, ergebenst; most ~ly *adv.* ehrerbietigst, in aller Ehrerbietung; ~ly yours, yours ~ly ergebenst, Ihr Ergebenster. — 2. ↖ = ceremonious 2. — — 3. † ehrenwert. [Höflichkeit *f*.]

respectfulness (~-n'ß) *s.* Ehrerbietung *f*,

respecting (rᵉ-ßpe'kt-tinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.*, *her.* = respectant. — **II** *prp.* in Rücksicht oder in Bezug auf (*acc.*); hinsichtlich oder in betreff (*gen.*); über (*acc.*).

respection † oder F (~-schᵉn) *s.* = respect.

respective (rᵉ-ßpe'k-tiw) [(alt-)fr., mlt.] *a.* □ 1 besonder, betreffend, respektiv; they retired to their ~ lodgings sie kehrten jeder in seine Wohnung zurück. — 2. ↖ = relative I. — 3. fast † = circumspect. — 4. † = respectful 1. — 5. † = respectful. [nehmerlich.]

respectivist † (~t-wist) *s.* Rücksicht-

respectless (rᵉ-ßpe'kt-lᵉß) *a.* 1. ↖ (of) = regardless 4. — 2. † = regardless 1–3.

respectlessness ↖ (~-n'ß) *s.* Rücksichts-, Achtungs-losigkeit *f*.

respectuous † (rᵉ-ßpe'k-tiu-ᵉß) *a.* 1. Achtung einflößend. — 2. = respectful 1.

respell (ri-ßpe'l) *v/a.* (1 a. wieder buchstabieren; bds. nach irgend einem phonetischen System die Aussprache e-s Wortes bezeichnen.

respelling (~-in') *s.* Aussprachebezeichnung *f*. [streuen, verbreiten.]

resperse † (rᵉ-ßpö'rß) [lt.] *v/a.*, *fig.* zer-

respersion † (rᵉ-ßpö'r-schᵉn) *s.*, *fig.* Zerstreuung *f*, Verbreitung *f*.

respirability ℑ (rᵉ-ßpai-rᵉ-bi'l-i-tᵉ oder reß-pi-~) *s.* Atembarkeit *f*.

respirable ℑ (rᵉ-ßpai'-rᵉ-bl oder rᵉ'ß-pi-~) [fr., lt.] *a.* 1. (ein)atembar. — 2. † atmungsfähig.

respirableness ℑ (~-n'ß) *s.* Atembarkeit *f*.

respiration (reß-pi-rei'-schᵉn) *s.* 1. ℑ *physiol.* Respiration *f*, Atmen *n*, Atemholen *n*; cutaneous ~ Hautatmung *f*; organs *pl.* of ~ Atmungs-organe *n pl.* — 2. Atmungsgeräusch *n*. — 3. †: a) Wiederatmen *n*, Wiederbelebung *f*; b) *fig.* Wiederaufatmen *n*, Erholung *f*. — 4. † = breathing-space.

respirational ℑ (~schᵉ'-nᵉl) = respiratory.

respirative (rᵉ-ßpai'-rᵉ-tiw oder reß-pi-~) *a.* die Atmung verrichtend.

respirator ℑ (reß-pi-rei-tᵉr) [lt.] *s.*, *med.* Respirator *m* (Schutzvorrichtung gegen Einatmung kalter und schlechter Luft).

respiratory ↄ (ʳᵉˢ-ſpīʳ'-nā-ᵗᵉ-ʳᵉ oder reˢ'ſp^n-) [lt.] *a.* Respiration betr.; Atmungs-...; ~ organs *pl.* Atmungs-organe *n/pl.*; ~ period Zeit von e-r Einatmung bis zur nächsten.

respire (ʳᵉˢ-ſpīʳ') [fr., lt.] ⊙ b. **I** *v/n.* 1. atmen, Atem holen; weuE.: leben. – 2. † wieder atmen; weuE.: *fig.* sich erholen. — **II** *v/a.* 3. (ein-, aus-)atmen. – 4. Düfte *rc.* aushauchen, ausſtrömen. [Atemzug *m.*]

respiring (ʳᵉˢ-ſpīaʳ'-nin²) *s.* Atmen *n.*

respirometer ↄ (reß-ſpi-ʳᵒ-mō'-mᵉ-tᵉʳ) *s.* 1. Inſtrument zur Beſtimmung des Atmungszuſtandes. – 2. Apparat zur Luft-ergänzung für e-n Taucher.

respite (reˢ'ß-pit) [a/f. *respit*, von lt. *respe'ctus*] **I** *s.* 1. Zahlungs-*rc.* Friſt *f*, Aufſchub *m*; ✠ Reſpi'ro *m*; ✠ days *pl.* of ~ Friſt-, Reſpe'kt-, Reſpi'ttage *m/pl.* — 2. ✎ Pauſe *f*, Ruhe *f*, Unterbrechung *f.* — 3. jur.: a) = reprieve 4; b) Aufſchub *m* der Geſchwornenſitzung. — **II** *v/a.* ⊙ b. 4. eine Zahlung *rc.* auf-, verſchieben. — 5. Ruhe gewähren (*dat.*), ruhen laſſen; unterbrechen (with durch). — 6. jur. = reprieve 1. – 7. ✠ to ~ d on the muſter-rolls (Sold) nicht ausgezahlt werden.

respiteless ✎ (~-ᵗᵉß) *a.* ohne Aufſchub.

respleni ✎ (ʳᵉˢ-ſplē'-nᵈ) *v/n.* ⊙ a. glänzen, ſtrahlen.

resplendence (ʳᵉˢ-ſplē'-n-dᵉnß), **~y** (~dᵉ-nßᵉ) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* Pracht *f.*

resplendent (~dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. glänzend, (wieder)ſtrahlend, funkelnd; *min.* ~ feld-ſpar Adula'r *m.* — 2. *her.* Strahlen ausſendend (bſd. Sonne, ✎ auch Wolken).

resplendishant † (ʳᵉˢ-ſplē'-n-dᵉ-ſchᵉnt) *a.* = resplendent. [dence.]

resplendishing † (~ſchin²) *s.* = resplen-

resplice (rī-ſplaiˢ') *v/a.* ⊙ b. wieder einflechten, wieder in einander flechten.

resplit (rī-ſplī't) (*v/n.*) *v/a.* ③ (split) (ſich) wieder ſpalten.

respond (ʳᵉˢ-ſpo'ⁿd) [fr., lt.] **I** *v/n.* ⊙ a. 1. (to) antworten, erwidern; bſd. *fig.* entgegenkommen (*dat.*), eingehen auf; to be ~ed by (oder with) ... beantwortet werden durch ...; he did not ~ to my appeal er gab meiner Aufforderung kein Gehör; to ~ to a letter einen Brief beantworten. — 2. ♂ *eccl.* reſpondieren. — 3. (to) = correſpond 1 und 2. — 4. bſd. *Am.*, jur. haften (= answer 15); the defendant is held to ~ in damages der Beklagte iſt gehalten, den Schaden zu erſetzen. — **II** *v/a.* ⊙ a. 5. jur.: Genüge leiſten (*dat.*). — 6. † entſprechen (*dat.*). — **III** *s.* 7. ✎ Antwort *f*, Erwiderung *f*. — 8. *eccl.* Reſponſo'rium *n.* — 9 *arch.* Strebe-, Wand-pfeiler *m.*

respondence (ʳᵉˢ-ſpo'ⁿ-dᵉnß), **~y** (~dᵉ-nßᵉ) *s.* 1. Antworten *n*) *f.* — 2. † = correſpondence 1.

respondent (ʳᵉˢ-ſpo'ⁿ-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. antwortend. — 2. = correſpondent 1; to be ~ to entſprechen (*dat.*). — **II** *s.* 3. Antwortende(r); bſd. Reſponde'nt *m* bei Inſtitutio nen. — 4. jur.: Beklagte(r), Appella't(in) in Eheſcheidungsprozeſſen. — 5. ✠ Regreſſpflichtige(r).

respondentia ✠ (reß-ſpon-de'n-ſchᵉ-a) [neu-lt.] *s.* jur.: (a. loan on ~) unregelmäßige Bodmerei, Großaventurvertrag *m.*

responsal (ʳᵉˢ-ſpo'ⁿ-ßᵉl) **I** *a.* 1 = reſponſible 1. — **II** ✎ *s.* 2 Antwort *f*; *eccl.* Reſponſo'rium *n.* – 3 *eccl.*: a) = apocrisiary; b) Anwalt *m* für ein Kloſter (-mitglied) vor dem Biſchof.

response (ʳᵉˢ-ſpo'ⁿß) [fr., lt.] *s.* 1. Antwort *f* bſd. auch eines Orakels. – 2 Erwiderung *f* des Reſpondenten b. e. Disputation *rc.* — 3. *eccl.* Reſponſo'rium *n.* – 4. ♂ = answer 6. — *Syn.* ſ. answer.

responsibility (ʳᵉˢ-ſpon-ßᵉ-bi'-lᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) 1. Verantwortlichkeit *f.* — 2. Verpflichtung *f.* — 3. Zahlungsfähigkeit *f.* — 4. *Am., co.* **~ies** *pl.* Kinder *n pl.*

responsible (ʳᵉˢ-ſpo'ⁿ-ßibᵉl) [fr., lt.] *a.* □ (**~ly** *adv.*) 1. verantwortlich (for für). — 2. verantwortungsvoll; wichtig, ſchwer; ✠. — 3. zahlungsfähig, ſolve'nt; ſoli'd. — 4. † entſprechend (= correſpondent 1).

◇ **Zu ~ 1** und **2**: *the a., sl.* ~ business ◇ Rollen, die an Wichtigkeit unmittelbar über ◇ denen ſtehen, welche mit "utility" (ſ. d.) be- ◇ zeichnet werden; ~ editor verantwortlicher ◇ Redakteur; *the a., sl.* ~ utility Schauſpieler, dem nur ſehr kleine Partieen anvertraut werden können; to be not ~ for ... ◇ keine Verantwortlichkeit haben, nicht ◇ verantwortlich ſein für ...

responsibleness (~-nᵉß) = responsibility.

responsion (ʳᵉˢ-ſpo'ⁿ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Antwort *f*, Beantwortung *f.* — 2. *pros.* (Mlt.) metriſche Übereinſtimmung zwiſchen Strophe und Antiſtro'phe. — 3. ✎ *s pl., univ., Oxf.* erſtes Examen der Kandida'ten für den Bacca'laus'reus Grad (meiſt smalls = little go in *Cam.*; ſiehe go 39).

responsive (ʳᵉˢ-ſpo'ⁿ-ßiw) **I** *a.* □ 1. (be-) antwortend; ~ letter Antwortſchreiben *n.* — 2. entſprechend (to *dat.*). — 3. † = responsible 1. — 4. *eccl.* Reſponſo'rien-... — **II** † *s.* 5. Antwort *f.* [ſein *n.*]

responsiveness (~-nᵉß) *s.* Entſprechend-

responsorial (reß-pon-ßō'-rᵉ-ᵘl) **I** *a.* (be)antwortend; bſd. *eccl.* reſpondierend. — **II** *s., eccl.* ehm.: Reſponſo'rienbuch *n.*

responsorium (~ō'-rᵉum) [mlt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~a) = responsory.

responsory (ʳᵉˢ-ſpo'ⁿ-ßᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. antwortend; Antworte...; *eccl.* ~ song Reſponſo'rium *n.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~iᵉß) *eccl.* 2. Reſponſo'rium *n.* — 3. ehm. = responsorial II.

responsure ✎ (ʳᵉˢ-ſpo'ⁿ-ſchᵘʳ) *s.* Antwort *f.*

Resps. *abbr.* = responsions 3.

ressala ✕ Oſt-3. (reˢ'ß-ᵃ-la) *s.* = risala.

ressaldar ✕ Oſt-3. (~ſ-daʳ') *s.* = risaldar.

ressant † (ʳᵉˢ-ſa'ⁿt), **~ault** (ʳᵉˢ-ſa'ᵘlt), **~ault** † (ʳᵉˢ-ſa'ⁿlt), **~ault** (ʳᵉˢ-ſā't) [fr., lt.] *s., arch.* = ogee 1.

rest[1] (reſt; *Hom.* wrest) [m/c. *rest(e)* Raſt] **I** *s.* 1. Raſt *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*; *Syn.* ſ. ease); ✠. — 2. *fig.* Friede *m.* — 3. Schlaf *m*; weuE.: *poet.* Tod *m*; Grab *n*; to go to one's (e-ternal) ~ zur ewigen Ruhe eingehen, ſterben (ſ. a. ~ 1 ✠). — 4. Ruheplatz *m.* — 5. ✎ Aufenthalt *m*; to make one's ~ ſein Aufenthalt nehmen (*SH.T.*2. Prolog 26). — 6. ⊙ Stütze *f*; bſd.: a) ehm.: Lanzenſchuh *m*; b) Trickfeiern: Handſcheide *f*, Auflage *f*; c) ✕ ehm.: Gabel *f* e-r Muskete; jetzt: Auflage-geſtell *n* für das Gewehr; machine-~ Schießmaſchine *f*; d) Billardſpiel: = bridge 3; e) *mech* Zapfenlager *n*, offene Pfanne; f) Glasfabrik.: Pfeifenlager *n*; ✠. — 7. *pros.* Cäſu'r *f*, Vers-einſchnitt *m.* — 8. ♫: a) Pauſe *f*; crotchet(-)~ Viertelpauſe *f*; b) Pauſenzeichen *n* (a. mark oder sign of ~). — 9. † Stelze *f.* — 10. † Ballſpiel: ununterbrochenes Wandern des Balles von einem Spieler zum andern. — 11. † Prunkenſpiel: höchſter Einſatz; auch Handkarte *f*; to set (up) one's ~ (aut) die Handkarten halten; *fig.*: a) einen Entſchluß faſſen, beſchließen (*SH.*); b) Halt machen, raſten (vgl. a. 6 ✠). — **II** *v/n.* ⊙ a. 12. raſten, ruhen (auch *fig.*; *ant.* act[2] 7); thus (oder here) the matter ~s ſo ruht die Sache (einſtweilen). — 13. (ſich) ausruhen, liegen, ſchlafen, weuE.: *poet.* tot ſein; ſterben. — 14 (auch *fig.*) ſich ſtützen, ruhen, lehnen (on, upon an, auf); to ~ against the wall ſich gegen (oder an) die Mauer lehnen. — 15. *fig.* beruhen, begründet ſein (on, upon, in auf). — 16. ruhig bleiben (on bei, mit). — 17. in Ruhe *rc.* verharren, ſein oder bleiben; ✠. — 18 ✎ ſich verlaſſen, rechnen, zählen (on, upon, in auf). — 19. to ~ in: a) † abhängen von; b) beſtehen aus, in. — 20. ✎ Kartenſpiel: paſſen. — 21. † = pause 7 (*SH.*). — **III** *v/a.* ⊙ a. 22. zur Ruhe bringen od. legen, (aus)ruhen laſſen; *fig.* beruhigen; ✠. — 23 (auch *fig.*) durch Auflagen ruhen l., ſtützen, (auf)lehnen, (auf)legen; ✠ auffiſchen (on auf). – 24. ✎ leave[1] 6.

◇ **Zu rest**[1] **I**: day of ~ Raſt-, Ruhetag *m*; set your mind at ~ beruhigen Sie ◇ ſich; to be at ~ ruhen, in Ruhe, ruhig ◇ oder beruhigt ſein; *poet.* tot ſein; I my ◇ ~ was broken ich wurde in der Ruhe ◇ (od. im Schlafe) geſtört; to get to ~ zur ◇ Ruhe gelangen; I he could not get (od. ◇ find) any ~ er konnte keine Ruhe finden; ◇ to have ~ Ruhe haben oder finden; to ◇ put (oder set) at ~ zur Ruhe bringen, ◇ beſchwichtigen, beendigen, beilegen, ver- ◇ ſcheuchen (Zweifel *rc.*); to retire to ~ ◇ ſich zur Ruhe begeben, ſchlafen gehen; ◇ to take ~ ſich ausruhen, ruhen.

◇ **Zu ~ 6** ⊙: lance in ~ mit ein- ◇ gelegter Lanze; to set in ~ die Lanze ein- ◇ legen; in Ruhe ſetzen; ✕ † to set up ◇ one's ~ die Gabel zum Schießen auf- ◇ pflanzen (vgl. a. ~ III); ✕ to shoot with (without) a ~ aufgelegt od. angeſtrichen (freihändig) ſchießen.

◇ **Zu ~ 17**: it ~s with me es bleibt ◇ mir überlaſſen; the fault ~s with you ◇ die Schuld liegt an Ihnen; the matter ◇ now ~s with you jetzt liegt die Sache ◇ in Deinen Händen; let it ~ ſprechen ◇ wir nicht mehr davon (*SH.T.S.*3,1,56); ◇ you may ~ assured Sie können ſich ◇ darauf verlaſſen.

◇ **Zu ~ 22**: God ~ his soul Gott hab' ◇ ihn ſelig; ✎ oder ✠ to ~ oneself ſich ◇ ausruhen; ſich beruhigen

rest[2] (reſt) [lt. *reſta're*, dtſch retten] **I** *v/n.* ⊙ a. 1. ubrig bleiben, zu thun *rc.* übrig ſein. — **II** † *v/a.* 2. erhalten, überbleiben laſſen; God ~ you merry, sir Gott erhalte Euch gute Dinge, Herr (*SH.As.*5,1,65). — **III** *s.* 3. Reſt *m*, das Übrige; *coll.* the ~ die Übrigen *pl.*; ✠. — 4. ✠ (Rechnungs-)Saldo *m.* — 5. ⊙ *typ.* Überſtich *m* (das nach Feuer abend Gieſſelet).

◇ **Zu ~ 3**: above the ~ vor allem; as to ◇ the ~ übrigens; among the ~ unter ◇ andern; for the ~ übrigens (*SH.H.VI.*3,3,92); ✠ ~ of goods Warenreſt *m.*

rest[3] † od. ✠ (reſt) *v/a.* ⊙ a. = arrest[1] 2.

rest[4] *provc.* (reſt) *s.* ⊙ a. = roast.

rest[5] ✠ (reſt) *s., sl.* Reſtaurant *n.*

restagnant † (rī-ſtă'g-nᵃnt) = stagnant.

restagnate † (~nēt) *v/n.* = stagnate.

restagnation † (rī-ſtăg-nē'-ſchᵉn) *s.* = stagnation. [von neuem ſtampfen.]

restampunt (rī-ſtă'mpᵘnt) *v/a.* ↓ a. aufs neue

restant (reˢ'ß-tᵉnt) *a.* 1 † bleibend; beſtändig. — 2. ✎ = persistent 2.

restart (rī-ſtaʳt') *v/n.* (*v/a.*) ⊙ a. 1. Sport: nochmals rennen (laufen). — 2. *p.p.* wieder ins Leben rufen, erneuern.

restate (rī-ſtē't) *v/a.* ⊙ b. wieder feſtſetzen, wiederholen *rc.* (ſ. state).

restatement (~-mᵉnt) *s.* erneute Darſtellung *rc.* (ſ. statement).

restaur (reſ-ſtō'ʳ) [fr., lt.] *s.* jur. Reſtitu'tion (e-s Gegenſtandes gegen einander oder gegen den Eigentümer, bes. gegen e-n Bürgen od. andere haftbare Perſonen).

restaurant (reſ'-ſtō-rᵃnt od. ~raⁿt, fr.: reß-to-raⁿ) [lt. *s* Speiſehaus *n.*

restaurant-car 🚃 *Am.* (~-caʳ') *s.* Reſtaurationswagen *m.* [Reſtaurateur.]

restaurateur (reſ-ſtō-rᵃ-tō'ʳ) *s.* = *f*

restaurate ; (reſ'-ſtō-rēt) *v.* = restore[1]

restaurateur (rɛ-stŏ-rə-tûr′, -stō-rə-tûr′) *s.* [fr.] Speisewirt *m*

restauration † (rɛs-tə-rā′shŭn) *s.* = restoration. [rator.]

restaurator † (rɛs′tə-rā-tŭr) *s.* = restor-

restauratrice ✎ (rɛs-tə-rə-trēs′) *s.* [fr.] Speisewirtin *f*.

restaure † (rɪ-stā′) *v/a.* = restore[1].

rest-capital ❦ (rɛst′kăp-ĭ-tl) *s.* Reservekapital *n*, -fonds *m*.

rest-cure (-kūr′) *s.*, *med.* Behandlung *f* nervöser Erschöpfung &c. durch Bettruhe, Ruhe.

restem (rɪ-stĕm′) *v/a.* ◻ e. 1. zurückstemmen, wider den Strom treiben (*Sh.O. 1,3,37*). — 2. *fig.* anhalten.

restful ✎ (rɛst′fŭl) *a.* 1. ruhig. — 2. Ruhe oder Frieden bringend.

restfulness (-nĭs) *s.* Ruhe *f*.

rest-harrow (rɛst′hă-rō) *s.* 1. ♀ = cammock[1]. — 2. *ent.* Haubechel-Spanner *m* (*Aplasta ononaria*). [und 3.]

resthouse (-hous′) *s.* = dak 2[1]

restie † (rɛs′tĭ) *a.* = restive.

restiff † (rɛs′tĭf) I *a.* = restive. — II *s.* flatisches Pferd.

restiffness † (-nĭs) *s.* = restiveness.

restiform ♁ (rɛs′tĭ-fōrm) [lt.] *a.*, *anat.* strangförmig; **~ body** Kleinhirn-Strickkörper *m*.

restily † (rɛs′tĭ-lĭ) *adv.* = restively.

restinction ✎ (rɛs-tĭng′kshŭn) [lt.] *s.* Löschen *n*. [nach] Ruhe *f*, Trägheit *f*.

restiness ✎ (rɛs′tĭ-nĭs) *s.* (Streben *n*)

resting-cell ✎ (rɛs′tĭng-sĕl) *s.* = resting-spore.

~-egg (-ĕg) *s.* Ausruhwinkel *m* (*BU.*).

~-owing (-ō′ĭng) *a.* (Schott. jur.: a) restierend (Schuld); b) verschuldet (Schuldner).

~-place (-plā′s) *s.* 1. Ruheplatz *m*; *fig.* Grab *n*. — 2. ⊙ Treppen-ruhe *f*, -absatz *m*. — 3. ⚒ (Schacht-)Bühne *f*.

~-spore ♀ (rɛs′tĭng-spōr′) *s.* Spore, die erst nach längerer Ruhe keimt.

~-stage ✎ (-stēj) *s.* = resting-state.

~-stairs (-stārz′) *s/pl.* Treppe *f* mit Absätzen. [Spore &c.]

~-stnte ♁ (-stāt) *s.* Ruhezustand *m* einer

restingnish ✎ (rɛs′tĭng-gwĭsh) [lt.] *v/a.* ◻ e. löschen.

restipulate (rɪ-stĭp′yŭ-lēt) [lt.] ◻ b. I *v/n.* wieder übereinkommen. — II *v/a.* von neuem festsetzen. [Übereinkommen.]

restipulation (rɪ-stĭp-yŭ-lē′shŭn) *s.* neues

restitute ✎ (rɛs′tĭ-tūt) [lt.] I *v/a.* ◻ b. = restore[1]. — II *s.* Gutsitz *m*.

restitution (rɛs-tĭ-tū′shŭn) [talt.-fr., lt.] *s.* 1. Wiederherstellung *f* des früheren Zustandes; ♁ *phys.* (von elast. Körpern) Zurückkehren *n* in die vorige Lage; force (oder power) of ~ Vermögen, die vorige Lage wieder einzunehmen. — 2. Wieder-erstattung *f*; Ersatz *m*; to make ~ Ersatz leisten. — 3. (bis. jur.: Wieder-einsetzung *f* in den vorigen Stand; *hist.* (Deutsch.) R~ Edict Restitutions-Edikt *n* von 1629. — 4. *theol.* Wiederherstellung *f* des Reiches Gottes

restitutionist *Am.* (-nĭst) *s.* Mitglied einer religiösen Sekte in Worcester &c.

restitutive (rɛs′tĭ-tū-tĭv) *a.* wiederherstellend; Wiederherstellungs-...

restitutor ✎ (rɛs′tĭ-tū-tŭr) *s.* Wiederhersteller *m*; Erlöser, Erfinder *m*.

restive (rɛs′tĭv) [fr., lt.] *a.* ◻ 1. störrisch, stätisch (bei Pferd); to be ~ to the rein sich gegen die Zügel sträuben. — 2. *fig.* widerspenstig, starrsinnig, hartnäckig. — 3. † ruhend, müßig. [spenstigkeit *f*.]

restiveness (-nĭs) *s.* Störrigkeit *f*; Widerspenstigkeit *f*.

restless (rɛst′lĕs) *a.* ◻ 1. rast-, ruhe-los; *orn.* ~ flycatcher = dish-washer 2 *a*. — 2. unruhig, unstet; aufrührerisch. — 3. schlaflos. — 4. ✎ keine Ruhe gewährend, unbequem.

restlessness (rɛst′lĕs-nĭs) *s.* Rastlosigkeit *f* &c. (siehe restless); Unruhe *f* der Magnetnadel.

restock (rɪ-stŏk′) *v/a.* ◻ a. 1. wieder ergänzen. — 2. Gewehr mit neuem Schaft versehen, umschäften.

restor (rɛs′tŏr′) *s.* jur. = restaur.

restorable (rɪ-stō′rə-bl) II *a.* wiederherstellbar; **~ness** *s.* Wiederherstellbarkeit *f*.

restoral [rɪ-stō′rəl] = restoration.

restoration (rɛs-tō-rā′shŭn) [a f., spät-lt.] *s.* 1. allg. Wiederherstellung *f*. — 2. Wiedereinsetzung *f* in ein Amt; *pol.* Wiedereinsetzung *f* von Fürsten auf den Thron &c.; the R~ Wieder-einführung *f* besagter politischer Zustände (in England 1660, in Frankreich 1815). — 3. Wiederbelebung *f* des Handels &c. — 4. *arch.* und Kunst: Restaurierung *f*, Erneuerung *f*. — 5 *med.* Wiedergenesung *f* von einer Krankheit. — 6. *theol.* universal ~ allgemeine Erlösung. — 7. ✎ Wiedererstattung *f*. — 8. Zusammensetzung *f* eines vorweltlichen Tieres &c. aus Knochenteilen. — 9. ♁ Wiederherstellung *f* des Stammtones (durch ♮).

restorationer (-shŏn-ər) *s.*, *theol.* = restorationist.

restorationism (-nĭzm) *s.*, *theol.* Lehre von der schließlichen Erlösung aller Menschen.

restorationist (-nĭst) *s.*, *theol* Anhänger(in) der Lehre von der Erlösung aller Menschen.

restorative (rɪs-tŏr′ə-tĭv) II *a.* ◻ wiederherstellend, stärkend, belebend. — II *s.* Wiederbelebungs-, Stärkungs-mittel *n*.

restorator † (rɛs′tə-rā-tŏr′) *s.* 1. Wiederherstellender *m*. — 2. = restaurateur.

restoratory ✎ (rɪs-tŏr′-nĭ-tō-rĭ) *a.* = restorative.

restore[1] (rɪs-tōr′) [a f., von lt. *restaura're*] I *v/a.* ◻ b. 1. Gebäude, Gemälde &c., auch Texte wiederherstellen; to ~ a p.'s fortune j-m wieder aufhelfen. — 2. in ein Amt &c. wieder einsetzen; zurückführen; ♀. — 3. wieder-, zurück-bringen, -geben; wieder erstatten, ersetzen. — 4. *arch.* und Kunst: restaurieren, erneuern. — 5. *med.* heilen, gesund machen. — 6. Versteinerungskunde: die Gestalt e-s vorweltlichen Tieres aus seinen Überresten darstellen. — 7. ♪ durch Auflösungszeichen (♮) den Stammton wiederherstellen. — II † *s.* = restoration. — Vgl. **~[2]**.

§ **to ~ 2:** to ~ a p. to favour j-n wieder in Gunst bringen; to ~ a p. to liberty j-m die Freiheit schenken; to ~ a p. to life j-n ins Leben zurückrufen; to ~ a p. to the path of virtue j-n auf den Pfad der Tugend zurückführen; to ~ a p. to the throne j-n wieder auf den Thron setzen.

restore[2] (rɪs-tōr′) *v/a.* ◻ b. Waren wieder aufspeichern. [restoration.]

restorement † (rɪs-tōr′-mĕnt) *s.* =

restorer (rɪs-tōr′-rər) *s.* Wiederhersteller *m* &c. (s. restore[1]); Wiederherstellungsmittel *n*; hair ~ Haar-erzeugungsmittel *n*.

restority [-tĭ] *s.* = restoration.

restrain (rɪs-trānĕ′) [fr. *restreindre*, lt. *restrin'gere*] *v/a.* ◻ a. 1. (auch *fig.*) zurück-, ab-, auf-halten; Einhalt thun (*dat.*); in Schranken halten; hemmen; Laden &c. unterdrücken; *theol.* ~ing grace der Sünde bewahrende Gnade. — 2. (verhindern (from zu Genuß &c. an, zu). — 3. ✎ beschränken (to auf); † of in). — 4. † verwehren, untersagen. — 5. † entziehen, vorenthalten. — 6. † Zügel straff anziehen (*sH.T.S.3,2,59*). [bar &c. (s. restrain).]

restrainable (rɪs-trānĕ′-nə-bl) *a.* zurückhaltbar

restrainedly (rɪs-trānĕ′-nĕd-lĭ) *adv.* in beschränktem Sinne, mit Einschränkung.

restrainer (-nər) *s.* Zurückhaltender, *f*, Verzögerer &c. (s. restrain); bes. Photogr.: die Entwickelung der Platte zurückhaltende Flüssigkeit.

restrainment (rɪs-trānĕ′-mĕnt) *s.* Zurückhalten *n* &c. (s. restrain).

restraint (rɪs-trānĕ′nt) [a f.] *s.* 1. Zurück-, Ab-haltung *f*. — 2. Hinderung *f*, Hemmung *f*; Zwang *m*; it is a great ~ upon us dies legt uns großen Zwang auf; ~ bed (chair) Zwangs-bett *n* (-stuhl *m*) für Geisteskranke. — 3. Ein-, Be-schränkung *f*; ✎ to lay ~ on (oder upon) a p. j-m Beschränkungen auferlegen. — 4. Haft *f*, Gefangenschaft *f*; to keep under ~ in Haft halten. — 5. Einhalt *m*, Verbot *n*.

restrap ✎ (rɪ-străp′) *v/a.* ◻ e. wieder schnüren &c. (siehe strap).

restrengthen (rɪ-strĕng′thn) *v/a.* ◻ a. wieder kräftigen.

restriall (rɪs-trāl′-əl) *a.*, *her.* (Zeichnung) pfahlweise geteilt.

restrict (rɪs-trĭkt′) [lt.] I *v/a.* ◻ a. be-, einschränken (to auf). — II † *a.* = restricted.

restricted (rɪs-trĭk′-tĕd) *a.* ◻ be-, eingeschränkt, eng; ❦ ~ sale beschränkter, mäßiger Absatz.

restriction (-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*; to impose (od. to put) ~s on trade dem Handel Beschränkungen auferlegen. — 2. Vorbehalt *m*.

restrictionary ✎ (rɪs-trĭk′-shŭn-ə-rĭ) *a.* = restrictive.

restrictionist (-nĭst) *s.*, *Am.*, *hist.* 1. Anhänger *m* e-r Beschränkung des Prohibitiv-(Zoll-)Systems — 2. = free-soiler.

restrictive (rɪs-trĭk′-tĭv) [talt.-fr.] I *a.* ◻ (s. ~ly) 1. be-, ein-schränkend; ❦ ~ endorsement einschränkendes Indossament. — 2. † *med.* = astringent 1. — II † *s.* 3. = astringent.

restrictively (-lĭ) *adv.* mit Einschränkung.

restrictiveness (-nĭs) *s.* 1. einschränkende Beschaffenheit, Beschränkung *f*. — 2. † *med.* = restringency.

restrike (rɪ-strīk′) *v/a.* ◻ (strike) Geld wieder prägen, umprägen.

restring (rɪ-strĭng′) *v/a.* ◻ (string) 1. Geige &c. wieder besaiten. — 2. *fig.* von neuem stärken oder beleben.

restringe † (rɪs-trĭnj′) *v a.* be-, einschränken; *med.* zusammenziehen.

restringency † (rɪ-strĭn′-jĕn-sĭ) *s.*, *med.* zusammenziehende Eigenschaft.

restringent † (-jĕnt) *a.* und *s.*, *med.* = astringent 1 und 3.

restrive ✎ (rɪ-strīv′) *v/n.* ◻ (strive) wieder streben, von neuem sich anstrengen.

rest-stick ⊙ (rɛst′-stĭk) *s.* Malerstock *m*.

rest-stopse (-stŏps) *s.*, *tel.* Ruhekontakt *m*.

resty † (rɛs′tĭ) *a.* = restive.

resubject (rɪ-sŭb-jĕkt′) *v/a.* ◻ a. wieder unterwerfen. [Unterwerfung *f*.]

resubjection (-jĕk′-shŭn) *s.* Wieder-

resublimation ♁ (rɪ-sŭb-lĭ-mē′-shŭn) *s.*, *chm.* nochmalige Sublimation.

resublime ♁ (rɪ-sŭ-blīm′) *v/a.* ◻ b. *chm.* nochmals sublimieren.

resudation ♁ (rɪ-sū-dē′-shŭn) [lt.] *s.* Wieder-(aus-)schwitzen *n*.

result (rɪ-zŭlt′) [lt.] I *v/n.* ◻ a. 1. (from) resultieren, entspringen, sich ergeben, folgen aus, herrühren von; *mech.* ~ing force, ~ing motion = resultant. — 2. *fig.* hinauslaufen (in auf); to ~ in something etwas zur Folge haben; the match ~ed in a draw die Partie blieb unentschieden. — 3. † zurückspringen. — 4. † beschließen (bis. von e-r geistlichen Versammlung). — II *s.* 5. Resultat *n* (auch *math.*), Ergebnis *n*, Folge *f*; Erfolg *m*, Ausfall *m*; Beschluß *m* e-r beratenden, bes. geistlichen Versammlung (*Syn.* siehe effect); *pol.* to declare (od. publish) the ~ of the poll das Ergebnis der Abstimmung veröffentlichen. — 6. (Schluß-) Folgerung *f*. — 7. † = resilience.

resultance (rē-zŭ'l-t'nß) *s.* 1. † Zurückprallen *n*, Reflex'r *m*. — 2. = result 3.

resultant (-t'nt) [fr., lt.] ▮ *a.* resultierend, sich ergebend, (er)folgend. — ▮▮ *s.*, *mech.* Resulta'nte *f*, Mittelkraft *f*; Algebra: Elimina'nte *f*.

resultate † (rē-zŭ'l-tāt) *s.* = result.

result-fee (rē-zŭ'lt-fī) *s.* Belohnung *f* für gute Fortschritte des Zöglings in der Schule.

resultful ✎ (-ful) *a.* erfolgreich.

resultive † (rē-zŭ'l-tiw) *a.* = resultant.

resultless (rē-zŭ'lt-l'ß) *a.* erfolglos; **-ness** *s.* Erfolglosigkeit *f*. [bar etc. (v. resume).]

resumable (rē-zjū'm-b'bl) *a.* zurücknehm'd

resume (rē-zjū'm) [fr., lt.] ◎ b. ▮ *v/a.* 1. zurück-, wieder-nehmen; wieder einnehmen oder gewinnen. — 2. ✎ wieder an sich nehmen oder ziehen. — 3. Gestalt etc. wieder annehmen. — 4. *fig.* wieder aufnehmen oder anfangen, fortsetzen; ∴. — 5. resümieren, kurz zusammenfassen oder wiederholen. — 6 † to ~ no care of ... sich nicht kümmern um ... (*SH.T.A.2.2.4*). — ▮▮ *v/n.* 7. in einer Rede etc. fortfahren, *fig.* den Faden wieder aufnehmen; to ~ um (nach einer Zwischenbemerkung) fortzufahren; let us ~ where we left off wir wollen fortfahren, wo wir stehen geblieben sind.

◇ Zu ~ 4: he ~d his writing er begann wieder zu schreiben; ⚒ to ~ business das Geschäft wieder eröffnen; to ~ a discourse ein Gespräch wieder aufnehmen; to ~ specie payments die Barzahlungen wieder aufnehmen.

résumé (rē-zju-mē', fr.: re-zju-mē') [fr.] ▮ *s.* Resumé *n*, kurze Zs.-fassung der Hauptpunkte. — ▮▮ ✎ *v/a.* ◎ a. kurz zusammenfassen, resümieren.

resummon (rī-zŭ'm-'n) *v/a.* ◎ a. 1. wieder vorladen, nochmals auffordern. — 2. *fig.* zurückrufen. [malige Vorladung.]

resummons (rī-zŭ'm-nj) *s.* jur.: noch-

resumption (rē-zŭ'mp(ß)-sch n) [fr.] *s.* 1. Zurücknahme *f* einer Bewilligung. — 2 ~ of specie payments) Wieder-aufnahme *f* der Barzahlungen.

resumptive (rē-zŭ'mp(ß)-tiw) ▮ *a.* zurück-, wieder-nehmend. — ▮▮ † *s.* = restorative.

resupinate ♁ (rē-zjū'-pē-nāt), **-d** ♁ (-n-t'd) [lt.] *a.* 1. (bot. ✓) umgekehrt. — 2. *ent.*, = resupine.

resupination ♁ (rē-zjū-pē-nē'-sch n) *s.* umgekehrte Lage, Liegen *n* auf dem Rücken.

resupine (rī-zjū'-pain'n) [lt.] *a.* (bot. ♁ *ent.*) auf dem Rücken liegend.

resupply (rī-zŭ'-plai') *v/a.* (◎ d. wieder ersetzen, versehen etc. (s. supply).

resurge ✎ (rē-zö'rdsch'e n. (◎ b. *co.* wieder auferstehen. [stehen *n*, Auferstehung *f*.]

resurgence (rē-zö'r-dsch'nß) *s.* Wiederauf-

resurgent (-dsch'nt) [lt.] ▮ *a.* wieder aufstehend; auferstehend. — ▮▮ *s.* Wiederaufstehender(r, s); Auferstehender(r, s).

resuprise (rī-zjū'-praiz') ▮ *v/a.* ◎ b. wieder überraschen od. überrumpeln. ▮▮ *s.* neue Überraschung oder Überrumpelung.

resurrect (rē-zŭ-rē'kt) *v/a.* 1. a. 1. = to zum Leben erwecken (a. *fig.*). — 2. *sl.* aus dem Grabe nehmen, verbotenerweise ausgraben.

resurrection (rē-zŭ-rē'k-sch n) [lt., s. 1. *theol.* Auferstehung *f* (von den Toten auch *fig.*). — 2. *sl.* Leichenraub *m*.

resurrectionary (-sch'n-n'r'i) *a.* 1 wieder zum Leben erweckend; Auferstehungs-. — 2. *sl.* das Ausgraben von Leichen betreffend.

resurrection-rove (-rō'w) *s.*, *sl.* = resurrectionist.

resurrectionise ✎ (-sch'n-naiß) *v/a.* ◎ b. = resurrect.

resurrectionist (-sch'n-ißt) *s.*, *sl.* 1. Leichendieb *m*, -räuber *m* (a. *fig.*). — 2 (a *fig.*) Wiederhervorsucher(in), Ausgraber(in).

resurrection-man (-mān) *s.*, *sl.* = resurrectionist.

resurrection-pie (-pāi) *s.*, *co.* 1. Pastete *f* aus Fleisch-resten. — 2. F Wochen-überschuß *m*.

resurrection-plant ✿ (-plānt) *s.* nach Anfeuchtung sich wieder entfaltende Pflanze; bes. Jericho-Rose *f* (= anastatica).

resurvey[1] (rī-ß'r-wē') *v/a.* ◎ a. 1. wieder durchsehen, prüfen. — 2. wieder messen.

resurvey[2] (rī-ß'r-wē, *CT.D.* rī-ß'r-wē') *s.* nochmalige Durchsicht, neue Messung.

resuscitable ♁ (rē-ß'-zŭ'-t'bl) *a.* wieder belebbar (bot. ✓).

resuscitant (-t'nt) [lt.] ▮ *a.* 1. wieder belebend. — 2. auferstehend. — ▮▮ *s.* 3. Wiederbelebende(r, s). — 4. Wiedererstehende(r, s).

resuscitate[1] (-tet) [lt.] ◎ b. ▮ *v/a.* 1. Scheintote etc. ins Leben zurückrufen, auferwecken, wieder beleben. — 2. *fig.* erneuern; to ~ a dispute e-n Streit erneuern. — 3. ♁ reproduzieren. — ▮▮ *v/n.* 4. wieder zum Leben erwachen, wieder aufleben, auferstehen.

resuscitate[2] † (-tāt) *a.* wieder belebt.

resuscitation (rē-ß'-zŭ'-t'-sch'n) [lt.] *s.* 1. Auferweckung *f*, Wiederbelebung *f*; Wieder-erwachen *n* zum Leben. — 2. ♁ Reproduktion *n f*.

resuscitative (rē-ß'-zŭ'-t'-tiw) *a.* 1. auferweckend, wiederbelebend. — 2. ♁ ✎ reproduktiv; ~ faculty Reproduktionskraft *f*.

resuscitator (-te-t'r) *s.* Auferwecker *m*, Wiederbeleber *m*. [ten, rottten.]

ret ⊙ (met) *v/a.* ◎ v. Flachs etc. rösten, rot-

retable (rē'-t'bl) [fr.] *s.*, *arch.* 1. = reredos 3. — 2. -s = altar-ledge.

retail[1] ♆ [halt-'fr. *retaille*] ▮ (rē'-tel, *HU.* rē-te'l) *s.* Klein-, Ausschnitt-handel *m*, (Einzel-verkauf *m*, Detail-geschäft *n* (*cmt.* wholesale); at ~, by ~, ebm. to ~ im kleinen, einzeln, stückweise, im Detail; this tea was sold ~ at 2*sh.* a pound dieser Thee wurde im Detail zu 2 Schilling das Pfund verkauft. — ▮▮ (*CT.D.* und *WB.* rī'-tel, *HU.* und *IMP.D.* rē-te'l) *a.* den Kleinhandel betr.; Klein- etc. ... (s. ~); ~ business, ~ establishment, ~ trade = ~ 1; ~ dealer = retailer 1; ~ excise Konsumtions-Accise *f*; ~ goods *pl.* Ausschnittwaren *f/pl.*; ~ price Detailpreis *m*; ~ shop Detailgeschäft *n*, Kramladen *m*.

retail[2] (rī'-tel) *v/a.* ◎ a. 1. ♆ im kleinen etc. im Detail verkaufen, Gemmaren ausschneiden; ✎ wiederverkaufen. — 2 *fig.* umständlich erzählen; wieder- od nach-erzählen.

retail[3] † (rī'-te'l) *s.* = retaliation.

retailer (rī'-tel-'r oder rī-te'-l-'r) *s.* 1. ♆ Kleinhändler *m*, Detailist *m*, Krämer *m*; ✎ Wiederverkäufer *m*; ~ at a booth (od. stall, stand, table) Standkramer *m*. — 2. *fig.* Wieder- oder Nach-erzähler *m*.

retailment ✎ (rē-te'l-m'nt) *s.* 1. ♆ Kleinhandel *m*. — 2. *fig.* Wieder-erzählen *n*.

retain (rē-te'n) [halt-'fr. *retenir*] ▮ *v/a.* ▮▮ *v/n.* 1. zurückbehalten, an sich behalten, festhalten, bei-, vor-behalten; Platz belegen; ∴. — 2. im Gedächtnis behalten. 3. mieten, in Dienst nehmen; bes. j-n durch Angeld für einen Dienst binden; zum Kauf, Verkauf] ▮ ∴. — 4. ⊙ pull, ∴. — ▮▮ *v/n.* 5. bleiben, verharren (to bei). — 6. (bot.) gehören zu, abhängig sein von.

◇ Zu ~ 1 und 4 ⊙: *arch* ~ing arch Gegenbogen *m*, *surg.* ~ing bandage zurückhaltende Binde; Er mehr ~ing rollers *pl.*, printing-walzen *f/pl.*; Wasserbau: ~ing sluice Stauschleuse *f*; *mech.* ~ing valve Rückschlagventil *n*, ~ing wall = retaining-w.; ⛟ ~ing works *pl.* Betrieb mit Arbeiten *f/pl.*; to ~ water Wasser stauen.

retainable (rē-te'-n'bl) *a.* zurück-zu(be)halten(d) etc. (s. retain).

retainal ✎ (rē-te'-n-l) *s.* Zurückbehalten *n*.

retainership † (rē-te'-n-schip) *s.* Vasallentum *n* (bei retainer[1] 2).

retainer[1] (rē-te'-n'r) *s.* 1. Zurückbehaltende(r, s) etc. (s. retain). — 2. (veraltet) Dienstmann *m*; Vasall *m*, Lehnsmann *m*; ~s *pl.* Gefolge *n*. — 3. ⚒ Marktschreier *m*. — 4. Anhänger *m*, Verehrer *m*; he is a ~ to reason er ist ein Freund der Vernunft.

retainer[2] (-) *s.* 1. An-, Hand-geld *n*. — 2. jur.: a) = retaining-fee (s. retain); b) Prozeßvollmacht *f* e-s Anwalts; c) Freiheitsberaubung *f* e-s im Dienste eines anderen stehenden Dieners; d) Zurückbehalten *n* einer Sache durch den Nachlaßverwalter, bis zu gleich Gläubiger ist. — 3. † Halten *n* von Dienern; Vasallentum *n* ▮ *f*; weit. Z.: Lehnstreue *f*.

retainership ✎ (-schip) *s.* Anhängerschaft *f*.

retainment (rē-te'n-m'nt) *s.* = retainder.

retain-wall (rē-te'n-wal) *s.*, *arch.* Stütz-, Futter-mauer *f*.

retake (rī-te'k') *v/a.* 3 (take) 1. wieder nehmen; to ~ into consideration wieder in Betracht ziehen. — 2. = recapture.

retaker (rī-te'-k'r) *s.* Wiedernehmer *m*, Wieder-eroberer *m*.

retaliate (rē-ta'l-l'-et) [lt.] ◎ b. ▮ *v/a.* 1. jetzt nur *b.s.* mit Gleichem vergelten, wieder vergelten. — 2 † Verbrechen etc. erweitern. — ▮▮ *v/n.* 3. jetzt nur *b.s.* Wiedervergeltung üben (upon an [*dat.*]).

retaliation (rē-ta'l-l'-ē'-sch'n) *s.* jetzt meist *b.s.* Wiedervergeltung *f*, Rache *f*.

retaliative (rē-ta'l-l'-'-tiw) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend, rachsüchtig.

retaliatory (-ta'l-l'-'-t'r'i) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend; Wiedervergeltungs-...

retard (rē-ta'd) [halt-'fr. *retarder*] ▮ *v/a.* ◎ a. 1. verzögern, verspäten; hemmen; ∴. — 2. aufs. hinaus-schieben. — ▮▮ ✎ *v/n.* ◎ a. 3. zögern, saumen; zurückbleiben, *med.* ~ing agent täglich später eintretendes Fieber. — ▮▮▮ *s.* 4. Verzögerung *f*; in a (in der Entwickelung) zurückgebliebene(r, s). ♇ ~ of the tide Verzögerung *f* der Flut. — *Syn.* (1) defer adjourn.

◇ Zu ~ 1. *phys.* ~ed motion (velocity) verzögerte Bewegung (Geschwindigkeit); ⚒ ~ed protest verspäteter Protest; ⛟ to ~ the speed die Zugeschwindigkeit vermindern.

retardant ✎ (rē-ta'r-d'nt) [lt.] *a.* verzögernd [jogerung etc. (s. retard).]

retardation (rī-ta'r-dē'-sch'n) [lt.] *s.* 1. Verzögerung *f*, Verspäten *n*; Hemmen *n*. — 2. ✎ Aufschub *m*, Verzug *m*. — 3. Hindernis *n*. — 4. Verzögerung *f*, Geschwindigkeitsverminderung *f* einer Bewegung. — 5. ♁: a) Vorhalt *m*, b) Verlangsamung *f* des Tempos.

retardative (rē-ta'r-d'-tiw), **-ory** ✎ (-t'r'i) *a.* verzögernd; hemmend.

retarder (-dē') *s.* Verzögerer(in), Hinderer *m*, Hinderin *f*, Hemmer *m*, Hemmung *f*, Verzögerung *f*, Aufschub *m*.

retardment ✎ (rē-ta'r-d'-m'nt) *s.* Verzögerung *f*.

retaught ✎ (rī-te'-t) *p.* von teach.

retaunt (rī-ta'-nt) *v/a.* wieder die Zähmung [Jagd] beginnen (mit Falken).

retch[1] (rē-tsch) *v/n.* würgen, brechen.

retch[2] ✎ (rē-tsch) *s.* Netz.

retchless (rē'-tsch-l'ß) *a.* reckless.

-ness ✎ (-l'ß-n'ß) *s.* Reckessness.

Ret[3], *arch.* = Rete.

rete (rī'-t'), **-in.** (-t'-in), **-s.** (-t'-ß) *s.* = rete, -in, -s.

reteach ✎ (rī-tī'tsch) *v/a.* wieder lehren, wieder beibringen.

retecious ♁ ✎ (rī-tī'-sch'ß) *a.* retentiv.

retection ✎ (rī-tē'k-sch'n) *s.* Entdeckung *f* [wieder].

retelli (rī-te'l-l) *v/a.* wiederholt erzählen.

retene ✎ (rī'-tīn) *s.* = Idrialin.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ♁ nautical, ✎ commercial, ✿ [illegible], ⛟ railway. [illegible] (see page IX).

retent ✎ (re-tẽ'nt) [lt.] *s.* das Zurückbehalten, Rückhalt *m*, Vorbehalt *m*.

retention (re-tẽ'n-sch n) [fr., lt.] *s.* 1. Zurückbehaltung *f* rc. (j. retain 1). — *fig.* Rückhalt *m*. — 2. Beibehaltung *f*. — 3. Behalten *n* im Gedächtnis; oft auch Gedächtnis *n*. — 4. † Kraft *f* Eindrücke rc. festzuhalten; auch Schreibtafel *f* (*SH.SONN.122,9*). — 5. † Gewahrsam *n*, Haft *f*. — 6. *med.*: a) Verdickbehalten *n* von Speise rc.; b) Verhaltung *f*; ✎ of mine Harnverhaltung *f*. — 7. *scot. jur.*: Retentionsrecht *n*; *f*.

retentis (-tĭß) [lt. Ablativ *pl.* von *retĭ'nĭtus*] to be kept in ✎ unter den zurückbehaltenen, für späteren Gebrauch reservierten Dingen aufbewahrt werden; *schott. jur.*: to lie in ✎ zum Beweise aufbewahrt werden.

retentive (re-tẽ'n-tiw) [fr., lt.] I *a.* 1. zurückbehaltend rc. (siehe retain 10). — 2 (of) etwas Aufgenommenes festhaltend; a body ✎ of heat ein Wärme nicht entweichen lassender Körper. — 3. im Gedächtnis behaltend; behaltsam; ✎ faculty Gedächtnisskraft *f*; ✎ memory gutes oder treues Gedächtnis. — 4. † im Gewahrsam haltend (*SH.L.L.5,1,82*). — II † *s.* 5. Beschränkung *f*, Hinderung *n*.

retentiveness (-n ß) *s.* 1. zurück- od. festhaltende Eigenschaft; *phys.* magnetic ✎ = coercive force (siehe coercive 3). — 2. Fähigkeit *f* im Gedächtnis zu behalten.

retentivity (re-tẽ-n-tiw'-ĭ'') *s.* Fähigkeit *f* et. festzuhalten; bes. *phys.* (a. magnetic ✎) = coercive force (j. coercive 3).

retepore ✆ (re'-tĭ-pōr) [neu-lt.] *zo.* I *s.* Netzkoralle *f*. — II *a.* Netzkorallen-...

retex † (re-tẽ'ß) [lt.] *v/a.* ein Gewebe aufrennen; *fig.* aufheben (= annul 2).

retexture (re-tẽ'ß-tĭ-tĭur) *s.* 1. Wiederweben *n*. — 2. neues Gewebe.

rethink ✎ (re-*thĭ'*nk I) *v/n.* 3 (think) wieder (nach)denken. [betreffend.]

retial ✆ (re'-schĭ-ĕl) *a.*, ✎, *anat.* ein Netz

retiarius ✆ (re-schĭ-a'-rĭ-ŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ✎i, -rĭ-ai) rom. Ant.: Netzkämpfer *m* (Art Gladiator).

retiary (re'-schĭ-ĕ-rĭ'') [lt.] I *a.* 1. netzartig. — 2. ✆ *zo.* ein Netz zum Fangen der Beute machend; ✎ spiders *pl.* Netzspinnen *f pl.* — 3. mit e-m Netz bewaffnet (Gladiator); weit. z.: *fig.* geeignet zu verwickeln oder zu fangen. — II *s.* (*pl.* ✎ies, ✎ii) 4. = retiarius. — 5. ✆ *zo.* Netzspinne *f*.

reticence (re'-tĭ-sĭnß) [fr., lt.] *s.* 1. Verschweigenheit *f*, Schweigsamkeit *f*. — 2. *rhet.* = aposiopesis.

reticent (re'-tĭ-ßĭnt) [lt.] *a.* verschwiegen; schweigsam. [2. = reticule.]

reticle ✎ (re'-tĭ-kl) *s.* 1. Netzchen *n*. —

reticular ✆ (re-tĭ'-kiu-lĕr) [lt.] *a.* □ 1. netzförmig; *anat.* ✎ membrane, ✎ substance, ✎ tissue Zellgewebe *n*. — 2 *fig.* verwickelt.

reticularian ✆ (re-tĭ-kiu-la'-rĭ-ĕn) *zo.* I *a.* mit netzartiger oder poröser Schale. — II *s.* Art Wurzelfüßer.

reticulary ✆ (re-tĭ'-kiu-lĕ-rĭ'') *a.* = reticular

reticulate[1] ✆ (re-tĭ'-kiu-lĕt) [lt.] *a.* □ str. *zo.*, *min.*, ✎ netzartig, -förmig.

reticulate[2] ✆ (-leit) *v.* b. I ✎ *v/a.* netzförmig bilden. — II *v/n.*, *zo.* sich netzförmig kreuzen. — Vgl. ✎[1].

reticulated (-lei-t'd) *p.p.* und *a.*, bes. ⊙, *arch.*, &c. netzförmig; ⊙ Maurerei: ✎ bond Netzverband *m*; ✎ masonry, ✎ work Netzmauerwerk *n*; ⊙ Glasfabr.: ✎ glass feinfädiertes Glas; *arch.* ✎ moulding Netzverzierung *f*, Netzwerk *n*.

reticulate-veined ✆ ✎ (-lei-t-wēnd) *a.* = netted-veined.

reticulation (re-tĭ-kiu-lē'-schn) *s.* 1. Netzwerk *n*, netzförmiges Gewebe. — 2. Konkretion *f* einer Lösung durch das Netz.

reticule (re'-tĭ-kjul) [fr., lt.] *s.* 1. Damen-Arbeits-, Strick-beutel *m*. — 2. *ast.* Fadenkreuz *n*, -netz *n* in Fernrohren. — 3 Netzwerk *n*.

reticulose ✆ (re-tĭ'-kiu-lōß) *a.*, *ent.* netzförmig geädert.

reticulum ✆ (re-tĭ'-kiu-lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ✎a, ✎la) 1. Netzwerk *n*. — 2. honeycomb 3. — 3. ✎ netzförmiges Gewebe. [(fr. tie).]

retie (ri-tai') *v.* a. 1 b. wieder binden rc.

retiferous ✆ (re-tĭ'-fĕ-rŏß) = reticulate[1].

retiform ✆ (re'-tĭ-fōrm) [lt.] *a.*, *anat.*, ✎ netzförmig. [Ziegeln verlieren, umdecken.]

retile ✎ (ri-tai'l) *v.* a. 1 b. mit neuen)

retin ✎ (re-tĭ'n) *s.* = retinite.

retina ✆ (re'-tĭ-na) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Netzhaut *f* des Auges.

retinal ✆ (re'-tĭ-nl) *a.*, *anat.* Netzhaut-...

retinalite ✆ (re'-tĭ-n-ă-lait) *s.*, *min.* Retinalith *m*, Harzstein *m*.

retinasphalt ✆ (re-tĭ'-na-ß'-fălt od. -ăß-fălt, -nu-✆ (-năß-fa'-lt *m*) = retinite 2.

retinerved ✆ ✎ (re'-tĭ-nĕrwd), -is ✆ ✎ (-nĕr-wĭß) [lt.] *a.* = netted-veined.

retinite ✆ (re'-tĭ-nait) [grch.] *s.*, *min.* 1. = Highgate resin (j. Highgate[1]). — 2. Retinit *m*, Retin-Asphalt *m*, Pechstein *m*.

retinitis ✆ (re-tĭ-nai'-tĭß) *s.*, *med.* Netzhaut-Entzündung *f*. [formig.]

retinoid ✆ (re'-tĭ-nŏĭd) [grch.] *a.* harz-

retinol ✆ (-nŏl) [grch.-lt.] *s.*, *chm.* aus Harz gen. annoncs Kohlenwasserstoff C[31].

retinoscopy ✆ (re-tĭ-nŏ'-ß-kŏ-pĭ) *CT.D.* re'-tĭ-nu-skō-pĭ) *s.*, *med.* Untersuchung *f* der Netzhaut mit einem Augenspiegel.

retinue (re'-tĭ-niu, stm. re'-tĭ-n-iu) [fr., lt.] *s.* 1. Gefolge *n* (*SH.K.L.1,4,221*). — 2. ✎ *fig.* = concomitant 2.

retiped ✆ (re'-tĭ-pĕd oder re'-tĭ-pĕd) [lt.] *a.* u. *s.*, *orn.* (Vogel *m*) mit netzförmiger Hornbelleidung der Läufe. [retired.]

retiracied P *Am.* (re-tai'-rĕ-ß-d) *a.* =

retiracy **Am.* (re-tai'-rĕ-ß-sĭ) *s.* 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschlossenheit *f*. — 2 Heimliches Vermögen, um sich zur Ruhe zu setzen.

retirade ✕ (re'-tĭ-rād od. re-tĭ'-rad) [fr.] *s.*, *frt.* Verschanzung *f* hinter einem Wert.

retiral (re-tai'-rĕl) *s.* Zurückziehen *n*; ✆ Entlösung *f* eines Wechsels.

retire[1] (re-tai'') [alt-)fr. *retirer*] I *v/a.* ⊙ b. 1. († auch to ✎ oneself) sich zurückziehen. — 2. † wegnehmen, entfernen (from von). — 3. bes. ✕ ✆ in den Ruhestand versetzen, pensionieren. — 4. ✆ e-n Wechsel rc. einlösen, bezahlen; we have ✎d the first accepted wir haben die acceptierte Prima an uns genommen. — II *v/n.* ⊙ b. 5. sich zurückziehen; sich fortbegeben, weggehen; sich entfernen; ✝. — 6. ✕ ✆ den Dienst verlassen, sich pensionieren lassen (= to ✎ from the service). — 7. sich zur Ruhe begeben, schlafen gehen. — 8. sich zurückneigen, zurücktreten (über rc.). — 9. † zurückkehren (*SH.L.*). — III *s.* 10. Zichzurückziehen *n* (bes. aus Privatleben; to make ✎ (from) = ✎ 5. — 11. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*. — 12. † Zufluchts-ort *m*) *f*. — 13. † Rückkehr *f*; to make ✎ = ✎ 9 (*SH. Lucrece 573*). — 14 † bes. ✕ = retreat 1. — Vgl. ✎[2].

⊗ **Zu ✎ 5:** ✕ the soldiers ✎d from battle die Soldaten wichen aus der Schlacht zurück; to ✎ from active life = ✎ 6; ✆ to ✎ from business sich vom Geschäft zurückziehen, sich zur Ruhe setzen; to ✎ into private life, to ✎ from public life (od. notice) sich ins Privatleben zurückziehen; to ✎ into the country aufs Land ziehen; to ✎ to rest = ✎ 7.

retire[2] (ri-tai'') *v.* a. 1 b. Kader von neuem schienen. — Vgl. ✎[1].

retired (re-tai'-r'd) *p.p.* und *a.* □ (✎ly, re-tai'-rĕ-d-lĭ) 1. zurückgezogen rc. (j. retire[1]); ✕ *frt.* ✎ flank zurückgezogene Flanke. — 2. eingezogen, einsam; † still, bescheiden; ✎ life zurückgezogenes Leben; ✎ part, ✎ spot abgelegener oder einsamer Ort. — 3. (Gedanken rc.) geheim, verborgen. — 4. ins Privatleben zurückgezogen; bes. ✕ ✆ pensioniert; ✕ ✆: ✎ list Pensionsliste *f* (*ant.* active list); ✎ pay Pension *f* für Offiziere außer Dienst.

retiredness (re-tai'-r'd-n'ß) *s.* Zurückgezogenheit *f*; Zurückhaltung *f*; Einsamkeit *f*.

retirement (re-tai''-m'nt) [alt-)fr.] *s.* 1. Sichzurückziehen *n* (bes. von Geschäften rc.; auch ✎ from business); Zurückziehung *f*, Fortbegebung *f*; Entfernung *f*; ✆ ✎ of a partner Austritt *m* e-s Teilhabers aus einem Geschäfte. — 2. Privatleben *n*, Ruhestand *m*. — 3. Trennung *f*; Abgezogenheit *f* (from von). — 4. Zurückgezogenheit *f*, Einsamkeit *f*; Abgeschiedenheit *f*; stiller Aufenthalt; to live in ✎ ein zurückgezogenes Leben führen. [haltung *f*.]

retirence (oft † (re-tai'-r'nß) *s.* Zurück-

retirer (-re'') *s.* (Sich-)Zurückziehende(r) rc. (siehe retire[1] I und II).

retiring (-rinn') *p.pr.* u. *a.* 1. (sich) zurückziehend; Rückzugs-..., Ruhestands-...; ✝. — 2. zurückhaltend, bescheiden, schüchtern; ✎ colour gedämpfte Farbe; ✎ manners *pl.* zurückhaltendes Benehmen.

⊗ **Zu ✎ 1:** ✎ allowance Ruhegehalt *n*; Pension *f*; ✎ place stiller Aufenthalt, Zufluchts-ort *m*; *poet.* nature's ✎ dark ✎ room stilles Grab.

retitelarian ✆ (re-tĭ'-tĕ-lă'-rĭ-ĕn) [lt.] *zo.* I *a.* zu den Netzspinnen gehörig. — II *s.* Netzspinne *f*. [Spitzen anstreichen.]

retoe (ri-tō') *v/a.* ⊙ b. an Strümpfe neue

retold (ri-tō'ld) *prt.* und *p.p.* von retell.

retorsion (re-tō''-sch'n) [mlt.] *s.* Wiedervergeltung *f*; *dipl.* Repressalien *f pl.*

retort[1] (re-tō't) [a/fr., lt. *retorta* von *retorquēre* zurückdrehen] I *v.* a. ⊙ a. 1 *fig.*, meist *b.s.* (upon a p. j-m) zurückgeben, erwidern; bes. grollend entgegnen. — 2. † zurückbiegen. — 3. † zurückwerfen. — 4. † zurückweisen (*SH.M.M.5,1,303*). — II *v.n.* ⊙ a. 5. *fig.* (upon a p. j-m) e-n Vorwurf rc. zurückgeben, erwidern; bes. e-e grollende Entgegnung machen. — 6. † sich zurückbiegen. — III *s.* 7. *fig.* Erwiderung *f* eines Vorwurfs rc.; weit. z.: zurückgegebener Vorwurf rc.; bes. scharfe, treffende Entgegnung; ✎ courteous höfliche Entgegnung (*SH.As. 5,4,76*) (*Syn.* siehe answer). — Vgl. ✎[2].

retort[2] (-) [a/fr., lt. *retorta*] I *s.* 1. *chm.* Retorte *f*, Destillierkolben *m*; ⊙ Glasfabr.: charging (drawing, scurfing) the ✎s Füllen *n* (Entleeren *n*, Reinigen *n*) der Retorten; to set a ✎ e-e Retorte einmauern. — 2. ⊙ *metall.* in Retorten abdestilliertes Gold- oder Silber-amalgam *m*. — II *v/a.* ⊙ a. 3. ⊙ *metall.* Gold od. Silber von einem Amalgam mittels einer Retorte trennen.

retorted (re-tō''-t'd) *p.p.* u. *a.* 1. † zurückgebogen rc. (j. retort[1]). — 2. *her.* verschlungen (bes. Schlangen). [retort[1]).]

retorter (-t'r) *s.* Zurückgebende(r) rc. (siehe

retort-holder (re-tō''-t-hel-d'r) *s.*, *chm.* Retortenhalter *m* (Gestell).

retort-house ⊙ (-haŭß) *s.* Retortenhaus *n* einer Gasfabrik.

retortion (re-tō''-sch'n) [mlt.] *s.* 1. ✎ Zurückbiegen *n*. — 2. ✎ *fig.* = retort[1] 7. — 3. = retorsion.

retortive ✎ (-tĭw) *a.* 1. zurückblickend (Auge). — 2. *fig.* einen Vorwurf rc. zurückgebend, e-e Entgegnung rc. enthaltend.

retort-sealer ⊙ (re'-tō''-t-ßĭ-l'r) *s.* Instrument zum Retortenreinigen.

retort-stand (-stănd) *s.*, *chm.* = retort-holder.

retoss (ri-tɔˈß) *v/a.* ⊙ e. Ball *&c.* wieder- oder zurück-werfen.

retouch ⊙ (ri-tɔˈtſch) [falt-ſſr | *paint.*, &c. **I** *v.a.* ⊙ e retouchieren, über-arbeiten, nach-bessern. — **II** *s.* Retouche *f*, Über-arbeitung *f*, Nachbesserung *f*. [touchant.]

retoucher ⊙ (ˌ-ˈtſch-ur) *s.* bd. Photographie: Re-t

retouching-desk ⊙ (ri-tɔˈtſch-inᵍ-deſk), **~-easel** ⊙ (ˌ-iſl). **~-frame** ⊙ (ˌ-frēm) *s.* Photogr.: Retouchier-pult *n*.

retouching-table ⊙ (ˌ-teibl) *s.* Photogr.: Retouchiertisch *m*. [&c. Retouchierung *f*.]

retouchment ⊙ (ri-tɔˈtſch-mᵉnt) *s.* *paint.*,

retour ✎ (ri-tuˈr) [fr.] *s.* Rückblick *m*.

retrace (riᵗ-treˈß) [falt-ſſr.] *v/a.* ı b. 1. e-e Spur wieder betreten, zurückverfolgen (auch *fig.*); to ~ one's steps den zurückgelegten Weg zurückgehen. — 2. *paint.*, &c. nochmals ziehen oder zeichnen; *fig.* to ~ in one's memory sich ins Gedächtnis zurückrufen. — 3. *fig.* nochmals schildern, wiederholen.

retraceable (riᵗ-treˈß-bl) *a.* zurückverfolgbar *&c.* (s. retrace).

retract (riᵗ-traˈkt) [fr., lt. *retra'ctus* von *retra'here*] **I** *v/a.* ⊙ a. 1. zurück-, ein-ziehen (Krallen *&c.*) — 2 bfd. *surg.* zusammen-ziehen, verkürzen. — 3. *fig.* Wort *&c.* zurücknehmen, widerru fen. — **II** *v.n.* ⊙ u. 4. sich zurückziehen; ❦ to ~ from an engage-ment von e-r Verbindlichkeit zurücktreten. — **III** *s.* 5. ⊙ Hufschmiede: Vernagelung *f* eines Pferdes. — 6. † = retreat.

retractability (riᵗ-traˈkt-biˈl-iᵗ-iᵉ) *s.* Zurückziehbarkeit *f*; Widerru flichkeit *f*.

retractable (riᵗ-traˈkt-ibl) *a.* zurückziehbar; widerru flich.

retractate † (ˌtēt) *v/a.* = rectract 3.

retractation (ri-traˈkt-teiˈſch n) *s.* Zurücknehmen *n*, Widerruf *m*.

retracted ☽ (riᵗ-traˈkt-id) *a.* 1. *ent.* beständig eingezogen (Kopf *&c.*). — 2. ✕ urück-gebogen (Kreuzwurzelchen *&c.*). — 3. *her.* durch e-e zu ihrer Hauptrichtung schräge Linie abgeschnitten.

retractibility (riᵗ-traˈkt-iˈ-biˈl-iᵗ-iᵉ) *s.* = retractability. [tractable.]

retractible (riᵗ-traˈkt-tibl) [fr.] *a.* = re-t

retractile (riᵗ-traˈkt-til) *a.* 1. bfd. *physiol.* zurück-, ein-, zusammen-ziehbar. — 2. = retractive. [(Ein-)ziehbarkeit *f*.]

retractility (ri-traˈkt-iˈl-iᵗ-iᵉ) *s.* Zurück-,

retraction (riᵗ-traˈkt-ſch n) [fr., lt.] *s.* 1. Zurück-, (Ein-)ziehen *n*. — 2. bfd. *surg.* Zusammenziehung *f*, Verkürzung *f*. — 3. *fig.* Zurücknahme *f*; Widerruf *m*.

retractive (ˌtiw) **I** *a.* = zum Zurückziehen *&c.* dienend; zurückziehend *&c.* (habit to retract). — **II** *s.* das Zurückziehende, Hinderungsmittel *n*.

retractor ☽ (ˌtɔr) *s.* (*pl. a.* **~es**. ri-traˈkt-uſ *u.*) Zurückziehender, s); tr. *anat.* zurückziehender Muskel. [prorsad.]

retrad ☽ (riᵗ-trad) *adv.* rückwärts (*ant.*)

retruent ☽ (riᵗ-truᵉ-hᵉnt) [lt.] *a.*, bfd. *anat.* zurückziehend, verkürzend (Muskel).

retralet † (riᵗ-traˈlᵉt) *s.* = retrait; retreat.

retrait † (riᵗ-treˈit) *s.* = portrait 1.

retral ☽ (riᵗ-trᵉl) *a.* rückwärts gerichtet (*ant.* prorsal).

retransfer[1] (ri-traⁿß-fɔr *od.* ri-traⁿß-fɔrˈ) *v/a.* ı e. zurück oder nochmals übertragen.

retransfer[2] (riᵗ traˈnß-fɔr *od.* ri-traˈnß-fɔrˈ) *s.* 1. Wieder-abtretung *f*. 2. nochmalige Übertragung. — Vgl. ~ 1.

retransfer-ink ⊙ (ˌ-ingk) *s.* autogra phische Tinte. [gra'phisches Papier.]

retransfer-paper ⊙ (ˌ-peᵘ-pᵉr) *s.* auto-

retransform (ri-traⁿß-fɔrm *od.* ri-traⁿß-fɔ-ˈm) *v/a.* ⊙ a. zurückverwandeln; wieder umwandeln.

retransformation (ri-traⁿß-fɔr-meˈ-ſch n) *s.* Zurückverwandlung *f*; Wieder-umwandlung *f*.

retranslate (ri-traⁿß- oder ri-traⁿß-leˈt) *v/a.* ⊙ b. 1. (zurück)übersetzen. — 2 wieder übersetzen. — 3. zurückversetzen (*FL.*).

retranslation (ˌleˈſch n) *s.* 1. Rückübersetzung *f*. — 2. nochmalige Übersetzung.

retransmission (ˌmiˈſch-n) *s.* Zurück-sendung *f*, Wieder-übersendung *f*; ✎ *tel.* ~ of a message Weitergeben *n* e-r Depesche.

retransmit (ˌmiˈt) *v/a.* ⊙ e. zurücksenden, wieder übersenden; ✎ Telegramm weiterbefördern. [ob. wieder versenden.]

retransport (ˌpɔˈrt ᵘ) *v/a.* ⊙ a. zurück-

retraverse (ri-traᵘ-wɔˈß) *v/a.* ⊙ b. wieder durchwandern.

retraxit (riᵗ-traˈkt-ſit) [lt. er hat zurückgezogen] *s.* jur.: Zurücknehmen *n* einer Klage.

retread (ri-treˈd) *v.a.* (*v.n.*) ☐ (tread) wieder betreten, zurückschreiten; to ~ one's steps den zurückgelegten Weg zurückgehen.

retreat (riᵗ-treˈt) [fr. *retraite*] **I** *s.* 1. (bfd. auch ✕ ⚓) Zurückziehen *n*, Rückzug *m*; ✕ ⚓: to effect a ~ e-n Rückzug ausführen; to make a ~ sich zurückziehen. — 2. Zurückgezogenheit *f*; Ruhestand *m*; Hfd. ✕ in ~ außer Dienst, pensioniert. — 3. Ruhestätte *f*; Zufluchts-ort *m*) *f*; Asyl *n*; rural ~ stiller, ländlicher Aufenthaltsort. — 4. *rel.* zeitweise Absonderung von der Welt zu Andachts-übungen *&c.* — 5. ✕ ⚓ Zapfenstreich *m*; Rückzugssignal *n*; to beat (to sound) the (oder a) ~ den Zapfenstreich schlagen (blasen); das Signal zum Rückzug geben; *fig.* sich zurückziehen. — **II** *v.n.* ⊙ a. 6. (bfd. ✕ ⚓) sich zurückziehen (from aus, von, to nach, into in [*acc.*]); *fenc.* nach rückwärts ausweichen; (Meer) zurücktreten. — 7. sich zur Ruhe setzen. — 8. s-e Zuflucht nehmen (to zu). — 9. von e-m Anspruche *&c.* abstehen, zurücktreten. — 10. (Klima *&c.*) sich zurückziehen, zurücktreten; *arch.* ~ing part of a front Rücklage *f*. — **III** † *v/a.* 11. = retrace. [einfam.]

retreated ✎ (riᵗ-triˈ-t id) *a.* zurückgezogen,

retreater (riᵗ-triˈ-tᵉr) *s.* 1. der sich zurückzieht *&c.* (s. retreat II). [dienend.]

retreatful † (riᵗ-triˈt-ful) *a.* als Zufluchtretreatment ✎ (ˌmᵉnt) *s.* 1. = retreat 2. — 2. = hejira. [Papier.]

retree ⊙ (riᵗ-triˈ) *s.* Papierfabr. fleckfreies

retrench (riᵗ-treˈn-t(ſch)) [a. fr.] ⊙ e. **I** *v/a.* 1. ab-, weg-schneiden. — 2. mit *fig.* beschneiden, verkürzen. — 3. *fig.* be-, ein-schränken; to ~ one's expenses sich einschränken. — 4. ✕ verschanzen. — **II** *v.n.* 5. sich einschränken, sparen. — 6 Eingriffe machen (in).

retrenchment (ˌmᵉnt) *s.* 1. Ab-, Weg-schneiden *n*; Verschneidung *f*. — 2. *fig.* Beschneidung *f*, Verkürzung *f*; Be-, Ein-schränkung *f*; Ersparnis *n*. — 3. ✕ Verschanzung *f*.

retrial (ri-traiˈ-l) *s.* nochmalige Prüfung od. Untersuchung (z. jur.). [tributive.]

retributary ✎ (riᵗ-triˈb-iᵘ-tᵉ-riᵉ) *a.* = re-t

retribute fast † (riᵗ-triˈb-juᵗ *od.* ri-triˈb-juᵗ) [lt.] *v/a.* (*v.n.*) ☐ b. 1. wiederbezahlen, zurück-erstatten. — 2 belohnen, vergelten.

retributer (riᵗ-triˈb-iᵘ-tᵉr) *s.* Wiederbezahler *m*; Vergelter *m*.

retribution (ri-triˈb-juˈ-ſch n) [fr., lt.] *s.* Wiederbezahlung *f*; Vergeltung *f* (bes. *theol.* nach dem Tode).

retributive (riᵗ-triˈb-iᵘ-tiw) *a.* wiederbezahlend; (wieder)vergeltend.

retributor (ˌtɔr) *s.* = retributer.

retributory (ˌiᵘ-tᵉ) *a.* = retributive

retrievable (riᵗ-triˈ-wᵉbl) *a.* [(-ly *adv.*)] wiederbringlich, ersetzlich; ~ness (ˌnᵉs) *s.* Wiederbringlichkeit *f*, Ersetzlichkeit *f*.

retrieval (riᵗ-triˈ-wᵉl) *s.* Wiederherstellung *f*, Wiedergutmachen *n*.

retrieve (riᵗ-triˈw) [fr. *retrouver*] **I** *v.a.* ⊙ b. 1. wieder (auf)finden oder wieder erlangen oder gewinnen; wieder heranziehen; to ~ one's character seinen Ruf wieder gewinnen; to ~ one's honour seine Ehre wiederherstellen — 2. *hunt.* (krank geschossenes Wild ausmachen (oder aufsuchen) und apportieren (auch *v/n.*). — 3. wieder in Ordnung bringen, wieder gut machen; ersetzen; to ~ a loss einen Verlust wieder einbringen. — 4. ✎ zurückbringen, heilen (from von Irrtümern *&c.*). — **II** † *s.* 5. Wiederauffinden *n* *&c.* (siehe ~ 1); *hunt.* Ausmachen *n* und Apportieren *n* geschossenen Wildes. [trieval.]

retrievement (riᵗ-triˈw-mᵉnt) *s.* = re-

retriever (riᵗ-triˈ-wᵉr) *s.* 1. Wiederauffinder(in) *&c.* (s. retrieve I). — 2. *hunt.* (Art langhaariger Apportierhund; the ~ is hard in the mouth der Apportierhund kaut (✎ drückt) das Wild.

retrim ✎ (ri-triˈm) *v/a.* ⊙ e. wieder (ver)putzen *&c.* (s. trim). [m; Hefe *f*.]

retriment ✎ (reᵗ-triˈ-mᵉnt) [lt.] *s.* Abfall

☞ **retro...** (riᵗ-triᵒ... oder reᵗ-triᵒ...) [lt.] in Zssgn: rückwärts-..., zurück-...

retroact (ri-triᵒ- oder reᵗ-triᵒ-akˈt) *v.n.* ⊙ a. zurückwirken. [wirkung *f*.]

retroaction (ˌakˈ-ſch n) *s.* Zurück-, Rück-

retroactive (ˌakˈt-tiw) *a.* ☐ (zurück-)wirkend. [dem Augapfel gelegen.]

retrobulbar ☽ (ˌbɔˈl-bɔr) *a.* *anat.* hinter

retrocede (ˌsīˈd) ⊙ b. **I** *v/n.* zurückgehen, -weichen. — **II** ✎ *v/a.* bfd. jur.: wieder abtreten (to an).

retrocedent ☽ (ˌsīˈ-dᵉnt) *a.*, *med.* im Körper umherziehend (Krankheiten *&c.*).

retrocession (ˌsɛˈſch-n) *s.* 1. Zurückgehen *n*, -weichen *n*, -treten *n*. — 2. ☽ *med.* Umherziehen *n* einer Krankheit *&c.* im Körper. — 3. bfd. jur.: Wieder-abtretung *f*, Rückzession *f*. — 4. ☽ *econ.* = inflection 5.

retrocessional (ˌsɛˈſch-nᵃl) *a.* s. = recessional.

retrochoir (riᵗ-triᵒ- oder reᵗ-triᵒ-kwaiᵉr) *s.*, *arch.* Raum *m* hinter dem Hoch-altar

retrocopulant ☽ (ri-triᵒ- oder reᵗ-triᵒ-kɔˈp-iᵘ-lᵉnt) *a.*, *zo.* sich von hinten begattend.

retrocurved (riᵗ-triᵒ- oder reᵗ-triᵒ-kɔrvdˈ) *s.* = recurved. [datieren.]

retrodate (ˌdēt) *v/a.* ⊙ b. Buch *&c.* zurück-

retroduct (ri-triᵒ- *od.* reᵗ-triᵒ-dɔˈkt) *v/a.* ⊙ a. zurück bringen, -führen; zurückziehen.

retroduction (ri-triᵒ- oder reᵗ-triᵒ-dɔˈkˈ-ſch n) *s.* Zurück-führen *n*, -bringen *n*.

retrollected ☽ (riᵗ-triᵒ- od. reᵗ-triᵒ-fleˈkˈ-tᵉd) *a.* = reflexed.

retrollection (ri-triᵒ- oder reᵗ-triᵒ-fleˈkˈ-ſch n) *s.* = retroflexion.

retroflex(ed) ☽ (reᵗ-triᵒ- od. reᵗ-triᵒ-fleſſ(t)) *a.* (bfd. ✎) = reflexed.

retroflexion ☽ (ri-triᵒ- od. reᵗ-triᵒ-fleˈkˈ-ſch n) *s.* (bfd. ✎) Rückwärtsbeugung *f*, Zurückkrümmung *f*.

retrofracted) ☽ ✎ (reᵗ-triᵒ- oder reᵗ-triᵒ-frakˈt-tᵉd) *a.* zurückgebrochen.

retrogenerative ☽ (ri-triᵒ- oder reᵗ-triᵒ-dʒeˈn-ᵘ-rᵉ-tiw) *a.* = retrogressive.

retrogradation (ˌgᵉ-deiˈſch n) *s.* Rückwärtsgehen *n*; ☽ *ast.* rückläufige Bewegung. 2. Rückgang *m*, *fig.* Entartung *f*.

retrograde (riᵗ-triᵒ-greid) [lt.] **I** *v.n.* ⊙ b. 1. rückwärts schreiten, zurückgehen, *fig.* entarten. — 2. ☽ *ast.* eine rückläufige Bewegung machen. **II** ✎ *v.a.* ⊙ b. 3. rückwärts gehen lassen. — **III** *a.* 4. rückwärts gehend, rückgängig, rückschreitend, *fig.* entartend (*ant.* progressive), *pol.* ~ measure rückschrittliche Maßregel. — 5. ☽ *ast.* rückläufig. — 6. = retrogressive (*ant.* direct).

retrograder ✎ (ˌgreiˈdᵉr) *s.*, *pol.* Rückschrittler(in), Rückwärtler(in).

retrogradingly (ˌgreiˈd-ingˈ-liᵉ) *adv.* durch rückläufige Bewegung.

retrogress ↖ (rĕt′rŏ- od. rē′trŏ-grĕs′) *s.* Zurückgehen *n*, Rückgang *m* (auch *fig.*).

retrogression (rĕt-rŏ- od. rē-trŏ-grĕsh′ŭn) *s.* = retrogradation.

retrogressional (rĕt-rŏ-grĕsh′ŭn-ŭl) *a.* (zu rückschreitend (auch *fig.*). [grade III.]

retrogressive (rĕt-rŏ-grĕs′-ĭv) *a.* □ = retro-

retrojection ✆ (rē-trŏ-jĕk′shŭn) *s.*, *med.* Auswaschen *n* der Gebilde von innen nach außen.

retrolingual ✆ (rē-trŏ-lĭng′gwŭl) *a.*, *anat.* zum Zurückziehen der Zunge dienend.

retromingency ✆ (rē-trŏ-mĭn′jĕn-sĭ) *s.*, *zo.* Rückwärtsharnen *n*.

retromingent ✆ (rē-trŏ-mĭn′jĕnt) *a.* □ u. *s.*, *zo.* rückwärts harnendes Tier).

retro-ocular ⊛ ✆, *Am.* **retroöcular** ✆ (rē-trŏ-ŏk′ŭ-lŭr) *a.*, *anat.* = retrobulbar.

retro-operative ⚕, *Am* **retroöperative** (rē-trŏ-ŏp′ĕr-ā-tĭv) *a.* (zurückwirkend.

retropharyngeal ✆ (rē-trŏ-fă-rĭn′jē-ŭl od. -fă′rĭn-jē-ŭl) *a.*, *anat.* hinter dem Schlundkopf befindlich.

retropulsion ✆ (rē-trŏ-pŭl′shŭn) *s.* Zurücktreibung *f* (bei der Fortbewegung in den Wehen).

retropulsive ✆ (-sĭv) *a.* zurücktreibend.

retrorse ✆ (rē-trôrs′) [lt.] *a.* ↓ und *zo.* rückwärts gerichtet oder gebogen.

retroserrate ✆ (rē-trŏ- od. rĕt-rŏ-sĕr′rāt) *a*, *ent.* mit Widerhaken (versehen) (Bienenstachel &c.).

retrospect (rĕt′rŏ- oder rē′trŏ-spĕkt) **I** *s.* 1. Zurückblicken *n*, -schauen *n*; engS. Rückblick *m*, Rückschau *f* auf die Vergangenheit. — 2 ↖ Vergangenheit *f*. — 3. jur.: rückwirkender Beschluß. — **II** ↖ *v/a.* (1 a. 4. zurückblicken auf (*acc.*), sich durch Rückschau auf die Vergangenheit vergegenwärtigen. — **III** ↖ *v n.* (1 a. 5. zurückblicken; einen Rückblick werfen (to auf [*acc.*]).

retrospection (rĕt-trŏ- od. rē-trŏ-spĕk′shŭn) *s.* 1. Zurückschauen *n*; Rückblick *m*. — 2. Rück-erinnerung *f*.

retrospective (-spĕk′tĭv) *a.* □ 1. zurückblickend, -schauend; ~ view Rückblick *m*. — 2. jur.: rückwirkend; ~ effect rückwirkende Kraft. — 3. ↖ vergangen, früher.

retro-uterine ✆ (-yū′tĕr-ĭn od. -ĭn) *a*, *anat.* hinter der Gebärmutter befindlich

retrovaccination ✆ (-văk-sĭ-nā′shŭn) *s.* 1. Impfung einer Kuh mit Menschenpockenstoff. — 2. *med.* Impfung mit Lymphe von Kühen, die vorher mit menschlicher Lymphe geimpft sind.

retrovection ✆ ↖ (-vĕk′shŭn) *s.*, *gr.* Zurückziehen des Anfangsbuchstaben eines Wortes an den Endvokal des vorhergehenden, z.B.: an apron für a napron, an adder für a nadder (vgl. provection).

retroversion ✆ (-vûr′shŭn) *s.* Rückwärtswendung *f*; bes. *med.* Neigung *f* der Gebärmutter nach hinten.

retrovert (rĕt′rŏ-vûrt′ oder rē′trŏ-vûrt′) **I** *v. a.* (1 a. (*C.P.*) (rĕ-trŏ-vûrt′) 1. die Gebärmutter rückwärts wenden. — **II** *s.* 2 das Rückwärtsgewendete (Verpertelt). — 3. ↖ *theol.* j. der zu seinem früheren Glauben zurückkehrt.

retrovision ↖ (rĕt-trŏ- oder rē-trŏ-vĭzh′ŭn) *s.* Sehen *n* in die Vergangenheit.

retrude ↖ (rē-trōōd′) [lt.] *v. a.* (1 b. zurückstoßen, -drängen.

retruse † (rē-trōōs′) *a.* = abstruse 1.

retrusion ↖ (rē-trōō′zhŭn) *s.* Zurückstoßen *n*, -drängen *n*. [rc. (j. try).]

retry (rē-trī′) *v. a.* (1 d. wieder verhören)

rettery ⊙ (rĕt′ŭr-ĭ) [ret [*s.*] *pl.* **-ies.** ⚓ (Flachs-)Bleiche *f* (Ort, wo Flachs geröstet wird).

retti (rĕt′ĭ) *s. pl.* Abrusbohnen *f/pl.* (= Jequirity).

retti-weight (rĕt′ĭ-wāt) *s.* Rungwicht (etwa 0,14 g).

retting ⊙ (rĕt′ĭng) [ret] *s.* 1. Rösten *n*, Bereitung *f* des Flachses. — 2. = rettery.

retting-pit ⊙ (-pĭt), **~-pond** ⊙ (-pŏnd), **~-pool** ⊙ (-pōōl), **~-tank** ⊙ (-tăngk) *s.* Röstgrube *f*, Rottegrube *f*.

retund ↖ (rē-tŭnd′) [lt.] *v. a.* (1 a. stumpf machen; *fig.* abstumpfen.

return[1] (rē-tûrn′) [a j., mlt.] **I** *v/a.* (1 a. 1. zurück-, wieder-geben, zurückstellen; wieder zustellen; ↓. — 2. einen Gruß &c. erwidern; vergelten; ↓. — 3. Schuldigkeiten &c. erwidern, zurückliefern (upon auf [*acc.*]). — 4. e-e Antwort geben, erwidern, to ~ answer antworten. — 5. Schall &c. zurückwerfen, wiederholen. — 6. wieder an seine Stelle legen, stecken &c.; he ~ed his sword into its scabbard er steckte den Degen wieder ein; ⚒ ⚓ to ~ arms die Handwaffen wieder an den Gewehrständern unterbringen. — 7. ✠. a) über-liefern, -machen; b) Kapital &c. umsetzen; to ~ an amount by bills of exchange durch Wechsel einen Betrag übermachen. — 8. (bes. auch ⚒ ⚓ amtlich) berichten, melden, mitteilen; he was ~ed dead er wurde tot gemeldet. — 9. jur.: a) Prozeßakten &c. e-m Gericht wieder zustellen; mit einem Bericht einsenden; b) Urteil abgeben, fällen (mit v. o. schwornen); the jury ~ed a verdict of guilty die Geschworenen gaben ihren Wahrspruch auf schuldig ab; c) weitS.: amtlich berichten, angeben. — 10. *parl.* wählen ↓. — 11. Kartenspiel: die angespielte Farbe nachspielen. — 12. Tennisspiel: den Ball über das Netz zurückschlagen. — 13. † zurückbringen. — 14. † das Auge zurückwenden (*SP.*). — **II** *r/n.* (1 a. 15. zurück-, wieder-kommen od. -kehren (from von, to nach); wieder eintreten (auch *fig.*); ↓. — 16. *fig.*: a) (wieder) zurückkommen (to auf ein Gespräch &c.); to ~ to one's muttons j. mutton 1; b) *bibl.* sich dem Menschen (wieder) zuwenden, wieder gnädig sein (Gott). — 17. zurückfallen (on od. upon an, auf [*acc.*]); wieder anheimfallen, zufallen (to *dat.*). — 18. antworten, erwidern; to ~ upon a p. with his (od. her) own expressions j-m j-e eigenen Ausdrücke entgegenhalten; to ~ in writing schriftlich antworten, wieder schreiben. — 19. ↖ (to) sich belaufen auf (*acc.*); eine Summe einbringen, eintragen, abwerfen. — 20. *fenc.* einen Hieb oder Stoß nach e-r Tedung geben — 21. *bibl.* (a. to ~ to God zu Gott) sich wieder bekehren. — **III** *s.* 22. Zurückkommen *n* &c. (j. a. 15); Rückkehr *f*, Rückwieder kunft *f*; Rück reise *f*, -fahrt *f*; ↓. — 23. *fig.* (periodische) Wiederkehr, Umlauf *m*; Wechsel *m* der Jahreszeiten &c.; at the ~ of the year beim Jahreswechsel; (I wish you) many happy ~s of the day ich wünsche, daß Sie den Tag (to d. Geburtstag) noch oft glücklich erleben. — 24. *med.* Rückfall *m* e-r Krankheit &c. — 25 Zurückgeben *n* &c. (j. a. 1); Wiederbezahlung *f*; ↓. — 26. Erwiderung *f* eines Grußes &c.; Vergeltung *f*; (oft ~s *pl.*) Dank *m*; ↓. — 27. Antwort *f*, Erwiderung *f*; in ~ to als Entgegnung auf (*acc.*). — 28. ✠: a) Wiedereinnahme *n* ausgelegten Geldes, b) Kapital- &c. Umsatz *m*; c) ~s *pl.* Einnahme *f*, Gewinn *m* (d. Bruttogewinn), Vorteil *m*; ↓. — 29. (bes. auch ⚒ ⚓ amtlicher) Bericht, Meldung *f* (of über); *parl.* Wahlbericht *m*; bes. ~s *pl.* statistische Aufstellungen *f/pl.*; ⊙ ⚒ *metall.* Produktions-übersicht *f*; ↓. — 30. jur.: a) Wiederzustellung *f* der Prozeßakten &c. an ein Gericht, b) amtl. Begleitbericht *m*; c) = return-day a; ~ of a writ Überweisung *f* eines Vollziehungsbefehls. — 31. *parl.* Wahl *f*; irregular ~ unregelmäßige Wahl. — 32. *arch.*: a) Biegung *f*, Einkehle *f* e-r Mauer &c.; b) Seitenflügel *m* e-s Gebäudes. — 33. ⚒ ausgehende Luft einer Kohlengrube. — 34. ⚒ Minenbau: Wendung *f*. Umschlag *m*; ⚔ *frt.* ~s *pl.* of a mine Ausweichestellen *f pl.* in einer Mine. — 35. ⚔ *frt.* ~ of a trench Haken *m* (haken-förmig zurückgebogenes Ende) e-s Laufgrabens. — 36. ♪: a) = reprise 7 a; b) ~s *pl.* Windungen *f/pl.* einer Trompete &c. — 37. ~s *pl.* Art leichter Tabak. — 38. ⊙ Brauerei: ~s *pl.* (Malz-)Treber *f*. — 39. *fenc.* Hieb *m* od. Stoß *m* nach e-r Tedung. — 40. Tennisspiel: Zurückziehen *n* des Balles über das Netz. — 41. ✠ ⚓ = return-cargo.

Zu ~ 1: ~ed letter office Rückbrief-amt *n* (für unbestellbare Postsachen); ✠ to ~ a bill of exchange protested e-n Wechsel mit Protest zurückschicken; ✠ to ~ a cheque einen Check zurückweisen.

Zu ~ 2: he ~s his compliments to you er läßt Sie grüßen; ↑ to ~ the compliment dasselbe Kompliment machen, wieder einladen; her love is not ~ed ihre Liebe wird nicht erwidert; I shall take an opportunity of ~ing his kindness ich werde mich gelegentlich mit ihm abfinden; ⚒ ⚓ to ~ a salute e-n Salut erwidern; to ~ a visit oder a call einen Besuch erwidern, e-n Gegenbesuch machen; to ~ thanks e-n Dank abstatten, Dank sagen, danken; das Tischgebet nach dem Essen sprechen.

Zu ~ 10: he was ~ed for Bath er wurde für Bath gewählt; the members *pl.* ~ed die gewählten Parlamentsmitglieder *n pl.*; to ~ a p. to parliament j-n ins Parlament schicken od. wählen.

Zu ~ 15: by the ~ing mail mit wendender Post, umgehend; to ~ again wiederkehren; to ~ for a p. j-n abholen; to ~ home nach Hause gehen, fahren od. reisen, heimkehren; ✠ to ~ under protest mit oder unter Protest zurückkommen.

Zu ~ 22: by ~ of mail (oder post) mit umgehender Post, postwendend; ⊙ quick ~ schneller Rückgang einer Hobelmaschine; ~ of health wiederkehrende Gesundheit.

Zu ~ 25: ✠ (account of the) ~ of exchange Rückwechselrechnung *f*) *m*; ✠ *tel.* ~ of a charge Gebührenerstattung *f*; ✠ *Am.* ~ request Bitte *f* um Rücksendung unbestellbarer Briefe; ✠ ~s *pl.* of payment Rückzahlungen *f pl.*, Rimessen *f pl.*

Zu ~ 26: in ~ als Vergeltung, dagegen; in ~ for als Ersatz für; ~ of affection Gegenliebe *f*; ⚒ ⚓ ~ of (a) salute Gegengruß *m*; ~ of esteem Erwiderung *f* der Achtung.

Zu ~ 28: ✠ to yield a quick (auch short, easy, prompt) ~ schnell abgehen; their weekly ~s amounted to £1000 ihr wöchentlicher Bruttogewinn betrug £1000; ✠ on ~ in Kommission; jur.: auf Wiederlauf; ✠ ~ of capital Umschlag *m* des Kapitals; to make good ~s viel einbringen; without ~ unentgeltlich, umsonst; to get a small ~ for one's money nur wenig Nutzen aus seinem Kapital ziehen.

Zu ~ 29: blank (od. nil) ~ Vakanzeige *f*; election ~s *pl.* Wahlliste *f*; ✠ official ~s *pl.* offizielle Marktberichte *m pl.*; registrar's ~ Bericht *m*, Liste *f* des Zivilstandsbeamten über die Bevölkerungsverhältnisse; ~ of the dead (od. deceased) Liste *f* der Verstorbenen; ⚓ ~ of punishments Strafbuch *n*.

return[2] (rē-tûrn′) (1 a. *v/a.* (*r/n.* sich) wieder drehen &c. (siehe turn). — Vgl. ~[1].

returnability (rē-tûr-nə-bĭl′ĭ-tĭ) *s.* Zurückstellbarkeit *f*.

returnable (rē-tûr′-nə-bl) *a.* 1. zurückzustellen(d), zurückzugeben(d); ✠ ~ goods *pl.* zurückgehende Waren *f/pl.* — 2. jur.: dem Gerichte &c. wieder zuzustellen(d), mit Bericht einzusendend) (Klage &c.).

return-air ⚒ (ʳᵉ-tōʳ′n-ârˢ) *s.* zurückkehrende Wetter *n pl.* [Blaulaft *n.*]
~-alkali (~-ăl-kᵘ-lᵉ) *s., chm.* Blaulaft *n.*
~-ball (~-bâl) *s.* an elastischem Faden befestigter Spielball, der zu dem Werfenden zurückkehrt.
~-bend ⊙ (~-bend) *s.* U-förmige Röhrenkuppelung. [-ladung *f.*]
~-cargo ⚓ (ᵗ-tâʳ′-gō) *s.* Rück-fracht *f.*
~-chaise (ʳᵉ-tōʳ′n-shēz) *s.* Retourkutsche *f*, leer zurückgehender Wagen. [Theater *etc.*]
~-check (~-tschek) *s.* Kontermarke *f* für
~-crease (~-krîß) *s.* Cricket: rechtwinklig zum bowling-crease (s. dss) gezogener Strich.
~-current ≈ (~-kŏn′ᵉnt) *s., tel.* Gegen-, Rück-strom *m.*
~-day (~-dē) *s.* jur.: a) Gerichtstag, an dem der Beklagte vorgeladen ist u. der Sheriff über die Klage Bericht erstattet; b) zur Berichterstattung über alle Prozesse bestimmter Tag in der Sitzungszeit.
returner (ʳᵉ-tōʳ′-nᵉʳ) *s.* Zurück-, Wiedergebende(r) *etc.* (s. return[1]); ✉ Remitte nt *m.*
return-fare (ʳᵉ-tōʳ′n-fâʳ) *s.* 1. 🚃 Fahrgeld *n* für Hin- u. Rück-fahrt. – 2. Fahrgast *m* für den Rückweg.
~-flame ⊙ (~-flē′m) *s., mach.* rückkehrende Flamme; ~ boiler Dampfkessel *m* mit rückkehrender Flamme.
~-flue ⊙ (~-flu) *s., mach.* wiederkehrender Feuerzug; ~ boiler Dampfkessel *m* mit wiederkehrenden Feuerzügen.
~-freight ✉⚓ (~-frēt) *s.* = return-cargo.
~-game (~-gem) *s.* = return-match.
~-goods ✉ (~-gudß) *s/pl.* Rück-fracht *f*, -ladung *f* zu Wasser oder zu Lande.
~-home (~-hem) *s.* Heim-kehr *f*, -fahrt *f.*
~-horse (~-hōʳß) *s.* leer zurückgehendes Pferd.
returning-board *U.S.* (Staaten) (ʳᵉ-tōʳ′-nin-bōʳd *w*) *s.* Ausschuß *m* v. Wahlkommissarien.
returning-officer (~-ōf-ᶦ-ßᵉʳ) *s.* 1. Berichterstatter *m* an Gerichtshöfen. — 2. Wahlkommissa'r(ins) *m* der Parlamentswahlen.
returning-salute ⚓ (~-ßᵃ-lūt′) *s.* Gegengalu't *m.* [reise *f.*]
return-journey (ʳᵉ-tōʳ′n-dſchöʳ-nᵉy) *s.* Rück-
returnless ✎ (ʳᵉ-tōʳ′n-lᵉß) *a.* keine Rückkehr gestaltend.
return-mail ✉ (ʳᵉ-tōʳ′n-mel) *s.* zurückkehrende Briefpost. [vo'ruche-Partie *f.*]
return-match (~-mătsch) *s.* Spiel: Re-
returnment ✎ (~mᵉnt) *s.* = return[1] 22.
return-movement ⊙ (ʳᵉ-tōʳ′n-muw-mᵉnt) *s., mech.* Rück-lauf *m*, -gang *m.*
~-piece (~-pîß) *s., theat.* Dekoratio'nsstück, das eine Ecke eines Gebäudes bildet.
~-shock (~-schok) *s., elect.* Rückschlag *m.*
~-smoke (~-ßmuk) *s.* ins Zimmer zurückschlagender Rauch.
~-stroke ⊙ (~-ßtrōk) *s.* zurückgehender Hub einer Dampfmaschine.
~-tag 🚃 (~-tăg) *s.* Zettel an einem Wagen, der anzeigt, wohin derselbe zurückzuleiten ist.
~-ticket (~-tik-ᵉt) *s.* Rückfahrkarte *f*; ✎ 🚃 Rundreisekarte *f.*
~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* = escape-valve.
~-voyage (~-woj-ᶦ-dſch) *s.* Rückreise *f* zur See.
~-wall ⊙ (~-wâl) *s.* Flügelmauer *f.*
~-wing ⊙ (~-wiᵑ) *s., arch.* Seitenflügel *m* eines Gebäudes. [-leitung *f.*]
~-wire ≈ (~-waiʳ) *s., tel.* Rück-leiter *m*,
retuse ✿ (ʳᵉ-tjuʳß) [lt.] *a.* 1. ∨ mit eingedrückter Spitze (Blatt). — 2. *zo.* mit abgestumpfter Bucht (Muschel).
Reu (rēʳ-u od. rēu) *npr.* Regu *m* (1. Mos. 11,18).
Reuben (ruʳ-bᵉn) *npr., bibl.* Ruben *m.*
Reuchlinian (ruᵉl-ch. nō′ch-lī′n-ᵉ-n) [Reuchlin, deutscher Humanist (1455—1522)] **I** *a.* reuchli'nisch; ~ pronunciation = Iotacismus 1. — **II** *s.* Anhänger *m* der Reuchlinschen Aussprache des Altgriechischen (*ant.* Erasmian). [(z. Mos. 2,18).]
Reuel (ruʳ-ᵉl od. rᵉ-juʳ-ᵉl) *npr.* Reguel *m*
reume † (ruᵉm) *s.* = rheum[1]. [(2,24).]
Reumah (ruʳ-ma) *npr.* Rehuma *f* (1. Mos.)
reune (rᵉ-juʳn) [a. j.] ⊙ b. **I** fast † *v/a.* = reunite 1. — **II** *Am., univ., sl., v. n.* eine Versammlung abhalten.
reunient ✿ (rᵉ-juʳ′-nᵒ-ᵉnt) [mlt.] *a., anat.* verbindend. [Wiedervereinigung *f.*]
reunification (rī-ju-nᵉ-fᵉ-kē′-schᵉn) *s.*
reunify (rī-juʳ′-nᵉ-faī) *v/a.* ⊙ d. wieder vereinigen.
reunion (rᵉ-jūʳ′-nᵒᵉn) [a. j., mlt.] *s.* 1. Wiedervereinigung *f* (a. *surg.*); deutsch fr. *hist.* Chambers (Wars) *pl.* of R~ Reunionskammern *f/pl.* (Gerichte *m/pl.*), 1680 u. ff. — 2. Wiederversöhnung *f.* — 3. Versammlung *f*, Gesellschaft *f.*
reunite (rī-ju-naīt′) ⊙ b. **I** *v/a.* 1. wieder vereinigen (auch *surg.*). — 2 wieder versöhnen. – **II** *v/n.* 3. sich wieder vereinigen (auch *surg.*). [vereinigt.]
reunitedly (~naīt′-ᵉd-lᵉ) *adv.* wieder-
reunition ✎ (rī-ju-nᵉ-ſch′-ᵉn) *s.* Wiedervereinigung *f.*
reunitive ✎ (rᵉ-juʳ′-nᵉ-tiw) *a.* die Geselligkeit liebend; Versammlungs-...
reurge ✎ (rī-uʳ′dſch) *v/a.* ⊙ b. wieder drängen auf *etc.* (s. urge); aufs neue nachdrücklich betreiben. [Beerdigter *m.*]
reus (rēʳ′-ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, rēʳ′-aī) jur.:
reuse[1] (rī-juʳ′) *v.* a. ⊙ b. wiederbenutzen.
reuse[2] (rī-juʳß) *s.* Wiederbenutzung *f.*
reusurp (rī-ju-juʳ′p) *v/a.* ⊙ a. wieder an sich reißen.
reutilise (~. (at-juʳ′-tᵉ-laīz) *v/a.* ⊙ b. wieder nutzbar machen *etc.* (s. utilise).
reutter (rī-ö′t-ᵉʳ) *v/a.* ⊙ a. wieder äußern)
Rev. *abbr.* = reverend. [*etc.* (s. utter).]
rev. *abbr.* = revelation; revenue; reverse; review; revise(d); revolution.
revaccinate ✿ (rī-wăk′-ᶦ-ß-nēt) *v/a.* ⊙ b. *med.* wieder impfen.
revaccination ✿ (rī-wăk-ᶦ-ß-nē′-ſch′n) *s., med.* Wieder-impfung *f.*
revalenta ✾ (rᵉw-wᵉ-lē′n-ta) [neu-lt.] *s., med.*: ~ Arabica Revale'nta (ara'bica) *f* (Geheim-mittel, bsd. aus Linsenmehl).
revalescence ✎ (~le′ß-ᵉnß) *s., med.* Wiedergenesung *f.*
revalescent ✎ (~ᵉnt) *a.* wieder genesend.
revaluation (rī-wăl-ᵘ-e′-ſch′n) *s.* erneute Schätzung. [schätzen.]
revalue (rī-wa′l-ᵘ) *v/a.* ⊙ b. von neuem)
revamp ⚒ (rī-wa′mp, *C.T.D.* ᵗ-wa′mp) *v/a.* ⊙ a. wieder herstellen, ausbessern.
revarnish (rī-waʳ′-nᵉsch) *v/a.* ⊙ c. (wieder)
Revd. *abbr.* = reverend. [überfirnissen.]
reve[1] † u. jocos. (rīw) *v.* = reave.
reve[2] † (rᵉw) [fr. *rêver*] *s/n* träumen, sinnen.
revel (rᵉ-wᵉl) [fr. *révéler*, lt.] **I** *v/a.* ⊙ a. 1. aufdecken, enthüllen, verraten. — 2. bsd. *theol.* offenbaren. — **II** *s.* 3. † = revelation. — 4. *arch.* innere Fensterleibung. [hüllbarkeit *f.*]
revealability (rᵉ-wī-lᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ent-
revealable (rᵉ-wī′-l-bl) *a.* enthüllbar; ~ness (~-nᵉß) *s.* Enthüllbarkeit *f.*
revealed (rᵉ-wī′ld) *p.p.* u. *a.* 1. aufgedeckt *etc.* (s. reveal 1); bsd. *theol.* geoffenbart. — 2. ✿ *ent.* offen liegend (Flügelfläche *etc.*).
revealer (rᵉ-wī′-lᵉʳ) *s.* Aufdeckende(r, s) *etc.* (s. reveal 1); *theol.* Offenbarer *m.*
revelment ✎ (rᵉ-wī′l-mᵉnt) *s.* = revelation. [noch einmal sprossen.]
revegetate ✎ (rī-wᵉ-dſch′-ᵉ-teīt) *v/n.* ⊙ b.)
revehent ✿ (rī′-wᵉ-hᵉnt) [lt.] *a., bis anat.* herausführend; Herausführungs-... (*ant* advehent).
reveille ✕ ⚓ (rᵉ-wa′(l)-ᶦᵉ, auch bsd. *Am.* rew-ᵉ-lī′) [fr.] *s.* Wecken *n*, Reveille *f* (Signal zum Wecken).
revel[1] (rᵉ′w-ᵉl) [a. j. *id.* = rebel, u. lt. *bellum*] **I** *s.* 1. (Trink-)Gelage *n*, Schwelgerei *f*; (lärmende) Lustbarkeit; master of ~s = lord of misrule (siehe lord 3 ✝). — 2. mit ~s *pl.* etwa Art Tanzvergnügen, Maskenfest *n etc.* — 3. ✝ Kirchweihfest *n.* — **II** *v/n.* (1 e/a.) (auch to ~ it) 4. (Trink-)Gelage halten, schwelgen. — 5. ausgelassen sein; umher-toben, -springen. — 6 *fig.* (in) schwelgen in, sich ergötzen an. – **III** † *v. a.* 7. Leben in Saus und Braus verbringen (auch to ~ out). — Vgl. ~[2] u. [3].
revel[2] (rᵉ′w-ᵉl) *s., arch.* = reveal 4.
revel[3] † (rᵉ-wᵉ′l) *v/a.* zurück-, weg-ziehen.
revelate † (rᵉ′w-ᵉ-leīt) *v/a.* = reveal.
revelation (rᵉw-ᵉ-leᵗ-ſch′n) [fr., lt.] *s.* 1. Entdeckung *f*, Enthüllung *f*, Offenbarung *f.* — 2. *eccl.* göttliche Offenbarung; Bibel *f.* — 3. *bibl.* R~ (auch Book of R~ oder The R~ of St. John the Divine) die Offenbarung Johannis. — 4. *Am., sl.* to have a ~ einen Schluck Schnaps nehmen.
revelational (~-ſch′n-l) *a.* Offenbarungs-...
revelationist ✎ (~nᵉßt) *s.* Offenbarungsgläubiger *m.*
revelator ✎ (rᵉ′w-ᵉ-leᵗ-ᵉʳ) *s.* Offenbarer *m.*
revel-coil † (rᵉ′w-ᵉl-kŏi l), **~-dash** † (~-dasch) *s.* lärmende Festlichkeit, Schwelgerei.
reveler (rᵉ′w-ᵉ-lᵉʳ) *s.* = reveller.
revellent (rᵉ-wᵉ′l-ᵉnt) *a.* zurück-, wegziehend; *med.* ableitend.
reveller (rᵉ′w-ᵉ-lᵉʳ) *s.* Teilnehmer *m* an einer Tanz-etc. Lustbarkeit; (Nacht-) Schwärmer *m*, Zecher *m.*
revel-master (rᵉ′w-ᵉl-maß-tᵉʳ) *s.* = lord of misrule (s. lord 3 ✝). [Zechen *n.*]
revelment ✎ (~ment) *s.* Schwärmen *n.*
revel-rout † (~-raut) *s.* 1. Zechgesellschaft *f*; weitS.: (Ansammlung *f* von) Pöbel *m.* — 2. = revelry; to play ~ Orgien feiern. — 3. Tanzvergnügen *n.*
revelry (~ᵉ) *s.* lärmende Festlichkeit, ausgelassene Lustigkeit, Orgie *f*, Schwelgerei *f.* — *Syn.* siehe carousal[1].
revels † (rᵉ′w-ᵉlz) *s.* = revel[1].
revenant ✎ (rᵉ′w-ᵉ-nᵉnt) [fr.] *s.* Wiederkehrende(r, s); bsd. Geist *m* e-s Verstorbenen.
revendicate ✎ (rᵉ-we′n-dᵉ-keīt) *v. a.* 1 b. = revindicate. [= revindication.]
revendication ✎ (rᵉ-wen-dᵉ-kē′-ſch′n) *s.*
revenge (rᵉ-we′ndſch) [a. j. *revenger*, &c.] **I** *v/a.* ⊙ b. 1. (mit *b.s.*) rächen (on, † of on); to be ~d (oder to ~ oneself) on sich rächen an; to be ~d of an insult sich für eine Beleidigung rächen. — 2. ahnden. — **II** *v. n.* ⊙ b. 3. sich rächen, Rache üben. — **III** *s.* 4. Erwiderung *f* eines Unrechts, mit *b.s.* Rache *f*; ↕. — 5. Ahndung *f.* — 6. Rachgier *f*, -sucht *f.* — 7. Spiel: Revanche *f*, Genugthuung *f*; to give a p. his ~ p.-m durch eine neue Partie Revanche geben. — *Syn.* (1) *To avenge* rächen bedeutet Wiedervergeltung; *revenge* rächen aus Verletzungssucht, (1a) *revengefulness* zukommt; *vengeance* ist teils eine Steigerung von *revenge*, teils Rache als gerechte Strafe.

◇ **Zu ~ 4:** to cry (out) for ~ nach Rache schreien; to seek ~ on sich zu ◇ rächen suchen an; to take one's ~ on (od. upon) a p. sich an j-m rächen, I'll ◇ have my ~ on him ich will mich an ihm rächen, *proverb.* ~ is sweet Rache ist süß.

revengeable ✎ (rᵉ-we′n-dſch-bl) *a* zu rächen(d); zu ahnden(d).
revengeance ; (~dſch-nᵉß) *s.* Rache *f.*
revengeful (rᵉ-we′ndſch-ful) *a.* ◇ rachgierig, -süchtig; rächend; ~ness (~-nᵉß) *s.* Rachgierigkeit *f*, Rachsucht *f.*
revengeless ✎ (~-lᵉß) *a.* ungerächt.
revengement ✎ (~-mᵉnt) *s.* Rache *f*; Ahndung *f.* [Rächer *m.*]
revenger (rᵉ-we′n-dſchᵉʳ) *s.* Rächer *m*,
revengingly (~-dſch-ᵉ-lᵉ) *adv.* aus Rache, darauf, zur Strafe (*Sh. C.* 5,2,1).

revent ✎ (rē-wĕ'nt) *v/n.* ⊂ a *artill.* ein neues Zündloch bohren in (*Dict.*).

revenual * ✎ (rē'wĕ-nūĕl) *a.* Einkommen oder Ertrag betreffend.

revenue (rĕ'wĕ-nū *n*, ✎ wie ehm.: rĕ-wē'nū-jud [a i., mtl.] *s.* 1. Einkommen *n*, Einkünfte *pl.* (not mit income; i. ds als *Syn.*); bes. (a. public ~s *pl*) Staats-Einkünfte *pl.*; ehm.: Zölle *m pl.*; board of ~(s) = revenue-board; inland ~, internal ~ Inlandsteuern *f pl.*; officer of the ~(s) = revenue-officer. — 2. *fig.* Ertrag *m*, Lohn *m*, Fülle *f*. — 3. *hunt.* neues Geweih des Hirsches.

revenue-board ⊙ (rē'wĕ-nūu-bō'ĕd ᵘᵒ) *s.* Finanzkammer *f*.

revenue-cutter ⚓ ⛵ (~-kŭt-tĕr) *s.* Zollkutter *m*, -wachtschiff *n*.

revenued (rē'wĕ-nūd, ehm.: rĕ-wē'nū-jud) *a.* mit einem Einkommen ausgestattet.

revenue-department ⊙ (rē'wĕ-nūu-dē-pārt-mĕnt) *s.* Finanz-departement *n*.

revenue-officer ⊙ (~-o'fĭ-sĕr) *s.* Zoll-amt *n*.

revenue-officer ⊙ (~-o'fĭ-sĕr) *s.* Zollbeamter *m*. [wert.]

reverable ✎ (rĕ'wĭr-ĕ-bl) *a.* verehrens-

reverb † (rĕ-wē'rb) *v/a.* = reverberate[1] I (*SH.K.I.1.156*).

reverbatory ✎ (rĕ'wĕr-bē-tĕ-rĭ) *a.* = reverberatory. [wiederhallend.]

reverberant (~bĕ-rĕnt) *a.* zurückwerfend;

reverberate[1] (~bĕ-rēt) [lt.] ⊙ b. **I** *v/a.* 1. nicht ꝛc. zurückwerfen; bes. Ton ꝛc. wiederhallen. — 2. ⊙ *metall., chm.* reducieren; schmelzen. — **II** *v/n.* 3. zurückgeworfen werden, zurückstrahlen (on od. upon auf); wiederhallen. — 4. ⊙ *metall., chm.* abgelenkte Hitze anwenden. — Vgl. ~[2].

reverberate[2] (~rĭt) [lt.] *a.* 1. zurückgeworfen (Licht ꝛc.). — 2. = reverberant.

reverberation (rĕ-wĕr'-bĕ-rē'-shĕn) *s.* 1. Zurückwerfen *n*, -strahlung *f* von Licht ꝛc.; bes. Wiederhallen *n* eines Tones) *m*. — 2. ⊙ *metall., chm.* Streichen *n* der Flamme im Flammofen.

reverberative (rĕ'wĕr-bĕ'-rĕ-tĭw) *a.* zurück-werfend, -strahlend (Licht ꝛc.); wiederhallend (auch *fig.*).

reverberator (~bĕ-rē'-tĕr) *s.* 1. Zurückwerfender, s) ꝛc. (j. reverberate[1]). — 2. Reverbe're *f* (Lampe mit Scheinwerfer).

reverberatory (~bĕ-rĕ-tō-rĭ) **I** *a.* zurückwerfend, -strahlend (Licht ꝛc.); ⊙ ~ furnace, ~ kiln = ~ II. — **II** *s.* ⊙ *metall.* Flammofen *m*. [ehren (*Syn.* j. adore[1]).]

revere (rĕ'wĭr') [fr., lt.] *v/a.* ⊂ b. (ver-)

reverence (rĕ'wĕ-rĕnß) [fr., lt.] **I** *s.* 1 Verehrung *f*, Ehrfurcht *f*, (Hoch-)Achtung *f* (for, of, to gegen, für, vor); ♀. — 2. Reverenz *f*, Verbeugung *f*; ⚐ Knicks *m*. — 3. Ehrwürdigkeit *f* (bes. vom hohen Alter; *SH.*). — 4. engS.: Ehrwürden (Titel bes. eines Geistlichen); His (Your) R., Sr. (Ew.) Ehrwürden. — 5. † *cant* (Sir) R. Hausen *m* (Menschenkot). — **II** *v/a.* ⊂ b. 6. verehren, (hoch)achten. — 7. ehrerbietig grüßen. — *Syn.* (1) siehe awe.

§ **Zu ~ 1:** † at the ~ of God aus Ehrfurcht vor Gott; fast † save (ed. saving) your ~ (Sir ~ *SH.Co.3.2.93*) mit Erlaubnis zu sagen, mit Respekt zu melden; to do (ed. to pay) a p. ~ j-m Ehrerbietung erweisen; bes. sich ehrerbietig verneigen (j. ~ 2); † to make ~ to verehren.

reverencer (~nĕr-sĕr) *s.* Verehrer *m*.

reverend (rĕ'wĕ-rĕnd) [lt. *reverē'ndus*] *a.* 1. ehrwürdig (auch vom hohen Alter; *SH.*). — 2. bes. als Titel der Geistlichen, zB.: (the) R. John Smith; ♀. — 3. geistlich; the ~ gentleman (der Herr) Geistliche, der geistliche Herr; his ~ profession sein geistlicher Stand. — 4. † (~ly *adv.*) = für reverent 1.

§ **Zu reverend 2:** Very R. (wohl-) ehrwürdig (in England Titel e-s Archidiakons; in Schottland, eines geistlichen Vorstehers u. e-s Konsistorial-Präsidenten); Right R. hochehrwürdig (Titel eines Bischofs); Most R. hochwürdigst (Titel eines Erzbischofs und des Bischofs von Meath).

reverendness (rĕ'wĕ-rĕnd-nĕß) *s.* Ehrwürdigkeit *f*.

reverent (rĕ'wĕ-rĕnt) [lt. *reverent-em*] *a.* □ 1. ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; demütig. — 2. † = für reverend 1—3. — 3. *Am.* stark (Wirkung ꝛc.). [reverent 1.]

reverential (rĕ-wĕ-rĕn'shĭl) *a.* □ =]

reverer (rĕ'wĭr-rĕr) *s.* Verehrerin.

revergence ♂ ✎ (rĕ'wĕr-dĕ/ĕnß) [lt.] *s.* Naturwissenschaft. Neigung *f* zu einem bestimmten Charakter hin.

reverie (rĕ'wĕ-rĭ ᵉᵈ ~rē, a. rē'wĕ-rē') [fr.] *s.* 1. Träumerei *f*, Schwärmerei *f*, Phantasie *f* (auch ♂); to fall into a ~ in Träumerei verfallen — 2. Traum(bild *n*) *m*.

reverist (rĕ'wĭr-ĕßt) *s.* Phantasie(r) Träumer(in), Phantasiem).

revers (*F.T.D.* rĕ-wĭr' *od.* fr.: rē-wär') [fr] *s.* Aufschlag *m* an Kleidern.

reversability (rĕ'wĕr-ßĕ-bĭ'l-ĭ-tĭ') *s.* = reversibility.

reversable (rĕ-wĕr'-ßĕbl) *a.* = reversible.

reversal (~ßĕl) [fr.] **I** *s.* 1. Umkehrung *f* (bes. ♂ *phys.* einer Rolle in eine dunkle Spektrumlinie); Wetterkunde: ~ of wind plötzliches Umspringen des Windes. — 2. Umstoßung *f*, Umänderung *f* eines Urteils ꝛc. — 3. ⊙ *mech.* Umsteuerung *f* einer Dampfmaschine. — 4. ♂ Biologie = reversion 6. — 5. ✎ *tel.* ~s *pl.* Reihenfolge von abwechselnd positiven und negativen Strömen. — **II** † *a.* 6. umstoßend; Umänderungs-...

reversatile (~ßĕ-tĭl) *a.* = reversible.

reverse (rĕ'wĕr-ß) [lat.-fr., mlt.] **I** *v/a.* ⊂ b. 1. umkehren, umstellen; ♀. — 2. verkehren, ins Gegenteil ändern. — 3. umstürzen, verwirren; to ~ the order of things die Welt-ordnung über den Haufen werfen; ⚐ die gewöhnliche Regel umkehren. — 4. Urteil, Befehl ꝛc. umstoßen, aufheben. — 5. ⊙ *mach.* umsteuern (Dampf). — 6. † verbannen (*SH.*). — 7. † zurückrufen (*SH.*). — **II** *v/n.* ⊂ b. 8. die Richtung ändern; bes. plötzlich links herum tanzen — 9. † zurückkehren (*SH.*). — **III** *a.* □ (j. ~ly) 10. umgekehrt, rückwärts gewendet; ♀. — 11. verkehrt, entgegengesetzt; ♀. — 12. † umgestürzt, verwirrt. — 13. *zo.* = reversed 4. — **IV** *s.* 14. Umkehrung *f*. — 15. *fig.* (bes. Glücks-)Wechsel *m*; engS.: Unglücks-fall *m*) *n*, (Schicksals-)Schlag *m*; he has met with ~s er hat Unglück gehabt; he has suffered a ~ of fortune das Glück hat ihn verlassen. — 16. *fig* (mit the ~) Gegenteil *n*; Weib *ripiel n*; the case is quite the ~ der Fall ist gerade umgekehrt; the very ~ of what we expected das gerade Gegenteil von dem, was wir erwartet haben. — 17. das Umgekehrte von etwas; verkehrtes Ende der Lanze ꝛc.; the ~ of a drum das untere Fell einer Trommel. — 18. *num.* Rückseite *f*, Revers *m* einer Münze ꝛc. (*ant.* obverse[2] 1). — 19. ⊙ *typ.* Kehrseite *f*, gerade Seite einer Kolumne. — 20. *surg.* Umschlag *m* e-r Binde. — 21. ⊙ † Revers-batterie *f*. — 22. † *fenc.* Schlag *m* von links nach rechts.

§ **Zu ~ 1:** *elect.* to ~ a battery (ed. current) einen Strom umschalten; ⚒ to ~ arms das Gewehr mit dem Kolben nach oben halten (Zeichen, daß man das Feuern einstellen will); ⊙ Weberei: to ~ the lease den Sprung umkehren.

§ **Zu ~ 10** und **11:** *elect.* ~ current Gegenstrom *m*; 🚃 ~ curve Kontrakurve *f*; Gegenkrümmung *f*; ⚔ ⚓ ~ fire Geschützfeuer *n* von der Rückseite; ⚔ *frt.* ~ gallery Kontreskarpen-, Reversgalerie *f* (gew. envelope-gallery); ♂ ~ imitation Umkehrung *f*; ⊙ *mach.* ~ lever Umsteuerungshebel *m*; ♂ ~ motion Gegenbewegung *f*; ~ order entgegengesetzte Ordnung; in the ~ order in umgekehrter Reihenfolge; ⊙ ~ proof = counter-proof 2; *zo.* ~ shell linksgewundene Schale (e-r Schnecke); ⊙ *mach.* ~ valve = reversing-valve.

reversed (rĕ'wĕr-ßĕd) *a.* □ († ~ly, rĕ-wĕr'-ßĕd-lĭ*) 1. umgekehrt; verkehrt; ♀. — 2. ♂ *geol.* verworfen. — 3. ✎ verkehrtflächig (Stein). — 4. *zo.* linksgewunden (Schneckenschale). — 5. *her.* gestürzt. — 6. *surg.* ~ bandage umgeschlagene Binde.

§ **Zu ~ 1:** 🚃 ~ curve = reverse curve (j. reverse 10 u. 11 ♀); ⊙ *mach.* ~ gear = reversing-gear; *arch.* ~ ogee steigender Karnies, Kanneliere *f*; ⊙ Weberei: ~ twill umgekehrter Köper.

reverseless (rĕ'wĕr-ßĕ-lĕß) *a.* unumstößlich.

reversely (~lĭ*) *adv.* 1. in umgekehrter Lage od. Richtung ꝛc. — 2. im Gegenteil.

reverser (rĕ'wĕr-ßĕr) *s.* 1. Umkehrender *m* ꝛc. (j. reverse I und II); bes. *elect.* Art Stromwender. — 2. jur. = reversioner. — 3. schott. jur.: Hypothekenschuldner *m*.

reversi (~ßĭ') [ital.-fr.] *s.* 1. = reversis. — 2. dem Schach ähnliches Brettspiel.

reversibility (rĕ'wĕr-ßĕ-bĭ'l-ĭ-tĭ') *s.* Umkehrbarkeit *f* ꝛc. (j. reversible).

reversible (rĕ'wĕr-ßĭbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. umkehrbar, umstellbar; *arith.* ~ factors *pl.* vertauschbare Faktoren *m pl.*; *phys.* ~ pendulum Reversionspendel *n*. — 2. umdrehbar, doppelseitig; ~ coat auf beiden Seiten zu tragender Rock; ~ heel Absatz, der sich umdrehen läßt; ~ (neck-)tie Kravatte, die umgewendet werden kann; ~ van nach beiden Seiten zu gebrauchender Wagen. — 3. jur.: umstoßbar (Urteil). — 4. ⊙ *mach.* umsteuerbar. — **II** *s.* 5. ⊙ Tuchfabr.: auf beiden Seiten tragbarer Stoff.

reversie (~ßĭ') [a. j.] *a., her.* = reversed 5.

reversing-countershaft ⊙ (rĕ'wĕr'-ßĭng-kau'n-tĕr-shaft) *s., mach.* Zwischentransmissionswelle *f* zum Umsteuern der Bewegung. [steuerungscylinder *m*.]

~-cylinder ⊙ (~-ßĭ'l-ĭn-dĕr) *s., mach.* Um-

~-engine ⊙ (rĕ'wĕr-ßĭng-ĕn-dʒĭ'n) *s.* Umsteuerungsmaschine *f*.

~-gear ⊙ (~-gĭr') *s.* Umsteuerung(s-vorrichtung) *f* einer Dampfmaschine ꝛc.

~-handle ⊙ (~-hăndl) *s.* = reversing-lever. [taste *f*.]

~-key ✎ (~-kĭ) *s., tel.* Umschaltungs-

~-lever ⊙ (~-lĭ-wĭr oder ~-lĕw-ĕr') *s.* Umsteuerungshebel *m* einer Dampfmaschine.

~-link ⊙ (~-lĭnk') *s.* Umsteuerungscoulisse *f* einer Dampfmaschine. [form-maschine.]

~-machine ⊙ (~-mă-shĭn') *s.* Gießerei: Art

~-motion ⊙ (~-mō-shĕn) *s.* Umkehren *n* der Bewegung, Umsteuerung *f* e-r Dampfmaschine. [stange *f* einer Dampfmaschine.]

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* Umkehr-, Steuerungs-

~-rolls ⊙ (~-rōlz) *s/pl., metall.* hin und her gehende Walzen *f pl.*

~-shaft ⊙ (~-shaft) *s.* Steuerwelle *f* einer Dampfmaschine. [Dampfmaschine.]

~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Luftventil *n* einer

reversion (rĕ'wĕr-shĕn) [fr., lt.] *s.* 1. Umkehrung *f* (bes. auch ♂, *math.*, &c.); *math.* ~ of series Umkehrung *f* von Reihen. — 2. ✎ Rückkehr *f*. — 3. † Rest *m*. — 4. jur.: Rück-, Heim-fall *m*. — 5. weitS.: Anwartschaft *f* (of auf); jur.: fortune in ~ zu erwartendes Vermögen, zu erwartender Erbfall. — 6. ♂ Biologie: a) = atavism 1; bes. ♀ Umwandlung der Staubgefäße in Blumen-

blätter ꝛc.; b) Rückkehr *f* zum wilden Zustande nach der Zähmung.

reversionary (nᵉ-wōʳ′-shŭⁿ-nᵊ-rᵉ) *a.* 1. *jur.*: heimfallig, zurückfallend; anwartschaftlich; ~interest Darlehen *n* gegen Anwartschaft auf ein Gut für den Todesfall des derzeitigen Besitzers; ~ patents *pl.* Anwartschaftspatente *n/pl.* — 2. ♁ Biologie = atavic.

reversioner (~nᵉr) *s. jur.*: Anwärter *m* auf et.

reversis (nᵉ-wōʳ′-sĭs) [a. f.] *s.* Reversi(spiel) *n* (Art Kartenspiel).

reversive (~sĭw) *a.* 1. ✎ Umkehrung verursachend. — 2. ♁ Biologie = atavic.

reverso (nᵉ-wōʳ′-sō) [it.] *s.* 1. † *fenc.* = reverse 22. — 2. ⊙ *typ.* linke Seite eines Buches (*ant.* recto 2).

reversor (~sᵉr) *s.* Vorrichtung *f* zum Umdrehen eines Gegenstandes.

revert (nᵉ-wōʳ′t) [lt. *revertere*] **I** *v/a.* (1 a. 1. umkehren (s. a. reverse); *math.* to ~ a series eine Reihe umkehren. — 2. ✎ zurück-wenden, -werfen (Wind); to ~ one's eye zurückblicken. — 3. † ins Gegenteil verändern. — **II** *v/n.* (1 a. 4. sich zurückwenden, zurückblicken. — 5. (to) zurückkommen auf, zurückkehren zu. — 6. *jur.*: zurück-, heim-fallen (to an). — 7. ♁ Biologie: Atavismus zeigen. — **III** (~ oder nᵉ-wōʳt) † *s.* 8. Zurückkehrende(r, s); F Wiederbekehrte(r). — 9. ♪ Umkehrung *f*; Wiederholung *f*. — 10. das Umgekehrte.

revertant (nᵉ-wōʳ′-tᵉnt) [a/f., lt.] *a.*, *her.* S-förmig gebogen. [= revertant.]

reverted (~tĭd) *a.* 1. umgekehrt. — 2. *her.* = reverse 4. [heim-fällig.]

revertible (nᵉ-wōʳ′-tĭbl) *a. jur.*: rück-, ☞ **reverting-...** s. reversing-...

revertive (nᵉ-wōʳ′-tĭw) *a.* □ umkehrend.

revery (nᵉ′w-ᵊr-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) = reverie.

revest (nĭ-wᵉ′st) [a/f. *revestir*, fr. *revêtir*] (1 a. **I** *v/a.* 1. ✎ Kleider wieder anziehen, wieder bekleiden. — 2. *fig.* wieder bekleiden (with mit einem Amt ꝛc.). — 3. wieder in Besitz nehmen. — **II** *v/n.* 4. *jur.*: wieder in Kraft treten (Titel ꝛc.), wieder zurückfallen (in an).

revest(ia)ry † (nᵉ-wᵉ′s-tĭ(ᵉ)-rᵉ, ~tĭ(ᵉ)) *s.* Kleiderkammer *f* in Kirchen ꝛc. [kleidung *f*.]

revesture † (nᵉ-wᵉ′s-tĭ(ᵉ)ʳ) *s.* Altar-Bekleidung *f*.

revet (nᵉ-wᵉ′t) [fr. revest] *v/a.* (1 c. ✕ *frt.*, &c. mit Mauerwerk ꝛc. be-, ver-kleiden.

revetment (nᵉ-wᵉ′t-mᵉnt) [fr., *s.*, ✕ *frt.*, &c. Be-, Ver-kleidung *f*, Anbleidung *f*, Futtermauer *f*, Mauermantel *m*; counter-arched ~ Brustschmauer *f*, entlastete Futtermauer; dead ~ anliegende Futtermauer; detached ~ freistehende Futtermauer; full ~ ganze Bekleidung; half ~ = demi-revetment; ☗ ~ of the slopes Bekleidung *f* der Böschungen mit Rasen; sloped ~ geböschte B.

revetment-wall (~wâl) *s.*, ✕ *frt.*, &c. Bekleidungs-, Futter-mauer *f*.

revibrate (nĭ-wa′-brĕt) *v/n.* (1 b. zurückschwingen (Schall ꝛc.). [schwingung *f*.]

revibration (nĭ-wa-brᵉ′-shŭⁿ) *s.* Rück-

revict † (nᵉ-wĭ′kt) [lt. *revictus*, *p.p.* von *revi'ncere*] *v.a.* wieder erobern.

reviction † (nᵉ-wĭk′-shŭⁿ) [lt. *revictus*, *p.p.* von *revi'vere*] *s.* Wiederbelebung *f*.

revictual (nĭ-wĭ′tl) *v/a.* und *v/n.* (1 c.) (sich) wieder verproviantieren.

revictualment (~mᵉnt) *s.* Wiederverproviantierung *f*.

revie † (nĭ-wa′) (ein Kartenspiel) **I** *v.a.* wieder überbieten; gegensetzen. — **II** *v.n.* auf die Herausforderung eingehen, gegensetzen.

review (nᵉ-wjuʳ′) [(alt-)fr. *revue*, lt. *revi'dere*] **I** *s.* 1. nochmalige Durchsicht, Prüfung *f* oder Untersuchung *f*, Revision *f* (auch *jur.*); ehm. *jur.*: commission of ~ Revisionsbehörde *f*. — 2. Rück-blick *m*, -schau *f*. — 3. Wiederholung *f*. — 4. kritische Beurteilung, Rezension *f*. — 5. Revue *f*, kritische Zeitschrift (auch R~ als Titel). — 6. ✕ ⚓ Revue *f*, Musterung *f*; to pass in ~ = ~ 11. — **II** *v/a.* (1 a. 7. nochmals durchsehen, prüfen oder untersuchen, revidieren (a. *jur.*). — 8. zurück-blicken, -schauen auf. — 9. (Schule ꝛc.) wiederholen, repetieren. — 10. Buch ꝛc. kritisch beurteilen, besprechen, rezensieren. — 11. ✕ ⚓ Musterung (Heerschau oder Flottenschau) halten über, mustern. — 12. ✎ wieder sehen (*SH. SONN.74,5*). — **III** *v/n.* (1 a. 13. zurückblicken (on auf) – 14 Rezensionen schreiben.

reviewable (nᵉ-wjuʳ′-bl) *a.* kritisier-, rezensier-bar; *jur.*: durch Revision anfechtbar.

reviewage ✎ (~bĭj) *s.* Rezensions-arbeit *f*.

reviewal (~l) *s.* Kritik *f*, Rezension *f*.

reviewer (~ʳ) *s.* 1. Durchsehender *m* ꝛc. (s. review 7). — 2. Kritiker *m*. Rezensent *m*; Verfasser *m* einer Rezension.

revigorate[1] ✎ (nᵉ-wĭ′g-ᵊ-rĕt) *v/a.* (1 b. wieder kräftigen. — Vgl. ~ [2].

revigorate[2] ✎ (~rᵉt) *a.* wieder gekräftigt.

revile (nᵉ-wa′l) **I** *v/a.a.v/n.* (1 b. schmähen, schelten, verunglimpfen. — **II** † *s.* = revilement. [Verunglimpfung *f*, Vorwurf *f*.]

revilement ✎ (~mᵉnt) *s.* Schmähung *f*,

reviler (nᵉ-wa′-lᵉr) *s.* Schmäher *m* ꝛc. (siehe revile 1). **III** *a.* □ schmähend, scheltend.]

reviling (~lĭnᵍ) **I** *s.* = revilement. — **I**

revince † (nᵉ-wĭ′nß) [lt.] *v.a.* als falsch zurückweisen. [1 b. *jur.*: zurückfordern.]

revindicate (nĭ-wĭ′n-dᵉ-kĕt) [spät-lt.] *v/a.*]

revindication (nĭ-wĭn-dᵉ-kᵉ′-shŭⁿ) *s. jur.*: Zurückforderung *f*.

revirescence † (nĭ-wa′- oder nĭw-ᵉ-rᵉ′ß-ᵉnß) [lt.] *s.* Wiederverjüngung *f*, Neukräftigung *f*.

revisal (nᵉ-wa′-zᵊl) *s.* nochmalige Durchsicht, Revision *f* (auch ⊙ *typ.*); ⊙ *typ.* second ~ zweite Revision (gewöhnlich letzte Korrektur).

revise (nᵉ-wa′z) [lt. *revisus* v. *revide're*] **I** *v/a.* (1 b. 1. nochmals durchsehen, revidieren (a. ⊙ *typ.*); *parl.* ~ing barrister s. barrister[1]; ~ing barrister's court Revisionshof *m* zur Prüfung der Wahllisten. — 2. abandern, verbessern; R~d Version (of the Bible) revidierte engl. Bibelübersetzung (neues Testament 1881; altes Test. 1884). — **II** *s* 3. = revisal. — 4. ⊙ *typ.* Revisions-bogen *m*) *f*.

reviser (nᵉ-wa′-zᵊr) *s.* Revidierender *m* ꝛc. (s. revise). [bib. ⊙ *typ.* Revisor *m*.

revision (nᵉ-wĭ′-zhŭⁿ) [spät-lt.] *s.* 1. nochmalige Durchsicht, Prüfung *f*, Verbesserung *f*, Revision *f*. — 2. nochmals durchgesehene Ausgabe oder Übersetzung, bib. R~ = Revised Version (siehe revise 2).

revisional (nᵉ-wĭ′-zĭ-ᵉnᵊl), **~ary** (~nᵉ-rᵉ) *a.* Revisions-...

revisionist (nᵉ-wĭ′-zĭ-ᵉnĭßt) **I** *s.* 1. Freund *m* von Abänderungen; bib. Mitglied e-r engl. Kirchenpartei, welche die Revision des englischen prayer-book anstrebt, um alle katholischen Elemente daraus zu entfernen. — 2. Revidierender *m*, bib. der engl. Bibel-übersetzung. — **II** *a.* 3. zur Revision geneigt.

revisit (nĭ-wĭ′-zĭt) [fr., lt.] **I** *v/a.* (1 a. 1. wieder besuchen. — 2. † = revise 1. — **II** *s.* 3. Wiederbesuch *m*.

revisitant (~tᵉnt) *a.* bib. nach langer Abwesenheit wieder besuchend. [besuchen *n*.]

revisitation (nĭ-wĭz-ĭ-tᵉ′-shŭⁿ) *s.* Wieder-

revisor (nᵉ-wa′-zᵊr) [lt.] *s.* = reviser.

revisory (~rᵉ) *a.* revidierend; Revisions-.

revitalisation (nĭ-wa-tᵉ-lĭ-zᵉ′-shŭⁿ) *s.* Wiederbelebung *f*.

revitalise (nĭ-wa′-tᵉ-lĭz) *v.a.* (1 b. wieder beleben, ins Leben zurückrufen.

revivability (nĭ-wa-wᵉ-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* Wiederauflebungsfähigkeit *f* ꝛc. (s. revivel.

revivable (nᵉ-wa′-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) wieder-auflebungsfähig ꝛc. (s. revive).

revival (nᵉ-wa′-wᵊl) *s.* 1. Wieder-aufleben *n*, Wiederbelebung *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Wieder-aufblühen *n*, Wiederherstellung *f*, Erneuerung *f*; ~ of learning (od. letters; a. R~) = Renaissance. — 3. *rel.* (Wieder-)Erweckung *f* des Glaubens; Wiedergeburt *f*; *Am.* ~ meeting Glaubens-erweckungs-Versammlung *f*; *Am.* ~ tract society Traktatenverein *m* zur Beförderung von Erweckungen. — 4. *thea.* Wiederaufführung *f* alter Stücke. — 5. *jur.*: Wieder-inkrafttreten *n* eines widerrufenen Testaments ꝛc. — 6. ✎ das Wieder-belebte. — 7. ♁ † *chm.* = revivification 2.

revivalism (~wᵊ-lĭzm) *s.*, *rel.* Glaubens-erweckung *f*.

revivalist (nᵉ-wa′-wᵊ-lĭßt) *s.*, *rel.* Wiedererwecker *m* des Glaubens; bib. wandernder Erweckungsprediger, a abfällig gebraucht

revivalistic ✎ (nᵉ-wa-wᵊ-lĭ′ß-tĭk) *a.*, *rel.* erweckend; Erweckungs ...

revive (nᵉ-wa′w) [fr., lt.] **I** *v/n.* (1 b. 1. wieder aufleben, wieder lebendig werden (auch *fig.*). — 2. *fig.* wieder aufblühen, wieder erwachen, neues Leben oder neue Kraft gewinnen. — 3. ♁ *chm.* wieder metallisch werden. — **II** *v/a.* (1 b. 4. wiederbeleben, wieder lebendig machen (auch *fig.*). — 5. *fig.* neubeleben, wieder anregen, neuen Mut geben (*dat.*); *bibl.* erquicken (Psalm 85,6). — 6. wieder auffrischen; *paint.* to ~ the colours den Farben neuen Glanz verleihen; to ~ writing by washing vergangene Schrift durch Anfeuchten wieder leserlich machen. — 7. im Gedächtnis wieder aufleben lassen; wieder erinnern an, Gefühle ꝛc. wieder erwecken. — 8. alte Moden, Sitten ꝛc. wieder aufbringen, wieder einführen. — 9. F erneuern; bib. alte Kleider wieder ansehnlich machen, auffärben ꝛc. — 10. *thea.* ältere Stücke wieder aufführen. — 11. *jur.*: widerrufenes Testament ꝛc. wieder in Kraft treten lassen; Klage wieder aufnehmen. — 12. ♁ *chm.* wieder metallisch machen; ⊙ *metall.* to ~ copper (lutharge) Kupfer (Bleiglätte) frischen. — 13. ⊙ Schmiede: to ~ the fire das Feuer anfachen. — **III** † *s.* 14. Wieder-aufleben *n*.

revivement ✎ (nᵉ-wa′w-mᵉnt) *s.* Wiederbelebung *f*.

reviver (nᵉ-wa′-wᵉʳ) *s.* 1. (Wieder-) Belebende(r, s) ꝛc. (s. revive III). — 2. (Erneuerungs-)mittel *n*, Auffrischfarbe *f* für alte Kleider. — 3. *jur.* = revivor. — 4. *sl.* Glaschen *n* zur Stärkung.

revivifiente ✎ (nĭ-wĭ′w-ᵉ-fĭ-ᵉnt) *v/a.* (1 b. = revive.

revivification (nĭ-wĭw-ᵉ-fĭ-kᵉ′-shŭⁿ) *s.* 1. Wiederbelebung *f* — 2. ♁ *chm.* Reduktion *f* eines Metalls. — 3. ♁ *surg.* Abschneidung der Haut, um durch Zusammenziehen der Schnittflächen eine Vernarbung zu erzielen.

revivify (nĭ-wĭ′w-ᵉ-fa) [fr.] **I** *v.a.* 1. wieder beleben (auch *fig.*). — 2. ♁ *chm.* Reagenzien ꝛc. reinigen, wieder wirksam machen. — **II** *v.n.* 3. ♁ *chm.* als Reagens wieder wirksam werden.

reviving (nᵉ-wa′-wĭnᵍ) *a.* □ wiederbelebend, wieder auflebend.

reviviscence (nĭv-ĭ-ßĭ′-ᵉnß) [lt.] *s.* Wieder-aufleben *n*; Wiederbelebung *f* (a. *fig.*); bib. *out* of ~ (wieder) nicht der Überraschung

reviviscent (~ᵉnt) *a.* wieder-auflebend; wieder belebend (auch *fig.*).

revivor (nᵉ-wa′-wᵉʳ) *s. jur.*: Wieder-aufnahme *f* eines Prozesses; bill of ~ Gesuch um Wiederaufnahme (zu Gericht); Wieder-aufnahme

revocability (nĭw-ᵉ-, a. nᵉ-wŏ-kᵉ-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* Widerruflichkeit *f*.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ✕ Bergbau, ⚓ Militär; ♪ Marine; ❦ Pflanze, ⚒ Handel, ✉ Post, 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. IX).

revocable (rē'wō-k'bl, a. rē-wō'k'bl) [lt.] *a.* (~y *adv.*) widerruflich; ~ness (~n'ȝs) *s.* Widerruflichkeit *f.* [BAILEY.]

revocal *Am.* (rē'wō'k'l) *s.* = revocation.

revocate † (rē'wō-k'lt) *v.a.* widerrufen.

revocation (rē-wō-k'lē'shn) [lt.] *s.* 1. Zurückrufen *n*; Zurück-, Abberufung *f*. — 2. Widerrufung *f*) *m*, Abdisponung *f*. — 3. Zurücknahme *f*, Aufhebung *f*; fr *hist.* R~ of the Edict of Nantes Aufhebung *f* des Edittes von Nantes (1685).

revocative ✎ (rē'wō'k'ə-, a. rē'wō'k'ə-tiv) *a.* = revocatory.

revocatory (rē'wō-k'-, a. rē'wō'k'ə-t'rē) *a.* widerrufend; jur.: ~ action Klage zur Aufhebung der von einem Schuldner zum Nachteile der Gläubiger abgeschlossenen Verträge.

revoice (rē-wȯ'ȝ) *v/a.* ȝ b. 1. Ergebenheit wieder mit Stimme versichern. — 2. ✎ wiederhallen, zurückrufen (Gay).

revokable (rē'-wō'k'-b'l) *a.* = revocable.

revoke (rē'-wō'k') [a/f., von lt *revocare*] I *v/a.* (1 b. 1. widerrufen, aufgeben, zurücknehmen (*Syn.* ƒ. abolish). — 2. einen Irrtum abschwören. — 3. † verjagen aus (*acc.*), ausgeben. — 4. †: a) zurückrufen; b) ins Leben zurückrufen, wiederbeleben; c) ins Gedächtnis zurückrufen. — 5. † Inhalt thun (*dat.*), unterdrücken. — II *v/n.* (1 b. 6. Kartenspiel: nicht Farbe bekennen, nicht bedienen. — 7. widerrufen. — III *s.* 8. Widerruf *m*. — 9. Kartenspiel: Nichtbekennen *n* der Karte; to make a ~ = ~ 6.

revokement (~-m'ȝnt) *s.* = revocation.

revoker (rē'-wō'k'-l'r) *s.* Widerrufender(r) etc. (siehe revoke I und II).

revokingly (~kiŋ'-l'i) *adv.* durch Widerruf.

revolt (rē'-wō'lt, a. rē'-wō'lt) [a/f. *revolte*, lt. *p.p. revolūtus*] I *s.* 1. Revolte *f*, Emporung *f*, Aufruhr *m* (*Syn.* ƒ. insurrection). — 2 † Abfall *m*, Fahnenflucht *f*. — 3. † Unbeständigkeit *f*, Wankelmütigkeit *f* (*SH.SONN.92,10*). — 4. † Emporer *m* (*SH.K.J.5,2,151*). — II *v.n.* (1 a. 5. revoltieren, sich empören, aufrührerisch werden, abfallen (from von). — 6. *fig.* empört sein, sich emporen (at über (*acc.*)). — 7. † sich verändern; in der Liebe treulos werden od. sein. — III *v.a.* (1 a. 8. *fig.* emporen, ab-, zurück-stoßen. — 9. † in Aufruhr bringen, aufwiegeln. — 10. † zurückwalzen, -wenden (*ST.F.Q.*). — Vgl. auch revolted.

revolted (rē'-wō'l-t'd, auch rē'-wō'l-t'd) *a.* aufrührerisch; treulos (*SH.W.3,2,40*).

revolter (~l'r) *s.* Aufrührer *m*, Emporer *m*, Abtrünniger *m*.

revolting (~tiŋ') I *a.* □ 1. aufrührerisch. — 2. *fig.* emporend, abstoßend. — II *s.* 3. Empörung *f*.

revolubleˇ (rē'wō'-l(i)ubl) [lt.] *a.* (~*yadv.*) wälzbar; sich drehend, e-n Umlauf machend.

revolute (~l(i)ut) [lt.] I *a.* (mit ✓) zurückgerollt. — II ƒ *v.n.* (1 b. = revolve.

revolution (rē'wō-l-(i)u'-shn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Umwälzung *f*, Umdrehung *f*, Umschwung *m*; ✓. — 2. *mech.* Umgang *m* einer Maschine, Doppelhub *m*, Tour *f*. — 3. ✎ *ast.* Umlauf *m*, Kreislauf *m*; ~ of the seasons Wechsel *m* der Jahreszeiten. — 4. ✎ = cycle 2. — 5. *fig.* Umwälzung *f*, Umdrehung *m*, wesentliche Umgestaltung. — 6. Revolution *f*, Staats-umwälzung *f*; ✓. — 7. ✎ Zurückwälzen *n* (*ML.*). — 8. † Erwägung *f*, Überlegung *f*. — 9. Windung *f*, Spirale *f*.

◇ ~ 3u ~ 1: *ast.* ~ of the earth Umlauf *m* der Erde um die Sonne; *math.* solid of ~ Umdrehungskörper *m*; surface of ~ Umdrehungsfläche *f*.

◇ 3u ~ 6: *hist.* American R~ amerik. Freiheitskrieg *m* (1775–1781); English R~ engl. Revolution von 1688; to start (quell) a ~ einen Aufruhr erregen (dämpfen).

revolutionary (rē'wō-l-(i)u'-shn'-ə-r'i) I *a.* revolutionär, staats-umwälzend; Revolutions-..., Umwurz-...; ✓. *hist.* R~ Tribunal Revolutionstribunal (1793–1795); R~ War amerikanischer Revolutionskrieg (1775–1783). — II *s.* (*pl.* -ies, ~'i) = revolutionist.

revolutioner (~'r) *s.* = revolutionist.

revolutionise ✎ (~nāiz) (1 b. I *v/a.* 1. revolutionieren, zur Emporung bringen. — 2. *fig.* umwälzen, von Grund aus umgestalten. — II *v/n.* 3. revoltieren; revolutionär sein od. handeln. — 4. von Grund aus umgestaltet werden.

revolutionism (~n ism) *s.* 1. Revolutionszustand *m*. — 2. revolutionäre Grundsätze *m/pl*. [Staats-umwälzer *m*.]

revolutionist (~nißt) *s.* Revolutionär *m*,ƒ

revolutive (rē'wō'-l-(i)u-tiv) [fr.] *a.* 1. erwagend, überlegend. — 2. ✓ = revolute.

revolvable (rē'-wō'l-v'bl) *a.* (um)drehbar.

revolve (rē'-wō'lv) [lt. *revolvere*] I *v/n.* (1 b. 1. sich (um)drehen, sich wälzen (on oder about an axis um eine Achse, round a centre um einen Mittelpunkt). — 2. *fig.* umlaufen, dahinrollen (Jahre). — 3. *fig.* im Geiste umlaufen, erwogen werden. — 4. nachsinnen (on über (*acc.*)). — 5. † mit (to) zurückfallen an (*acc.*), j-m anheimfallen. — II *v/a.* (1 b. 6. umwälzen, umdrehen. — 7. *fig.* to ~ (in one's mind) erwagen, überlegen, nachdenken über (*acc.*). — 8. † durchblättern, durchstobern. — III † *s.* 9. = revolution 5 und 6. — 10. Gedanke *m*, Absicht *f*.

revolved (rē'-wō'lvd) *a.* = revolute.

revolvement (rē'-wō'lv-m'ȝnt) *s.* Überlegung *f*, Erwägung *f*. [tion 1.]

revolvency (rē'-wō'l-v'n-ȝ'ē) *s.* = revolu-

revolver (~v'r) *s.* 1. allg.: Sich-Drehende(r, s). — 2. Revolver *m*, Trehpistole *f*. — 3. ⚔ Revolverkanone *f*. — 4. ⊙ rotierender Ofen; Sodafabrik.: Dreh-, Cylinderofen *m*. — 5. *agr.* Dreh-rechen *m*.

revolving (~viŋ') *p.pr.* u. *a.* sich drehend, drehbar; Dreh-...; ⊙ *mech.* ~ beam Drehbaum *m*; ⊙ ~ brush Dreh-, Walzen-bürste *f*; ⊙ Spinnerei: ~ can Drehtopf *m*, Drilling *m*; ⚔ ~ cannon Revolverkanone *f*; ~ clasp Dreh-haken *m*; ⊙ *mech.* ~ cylinder oscillierender Cylinder; ⊙ Sodafabrikation: ~ furnace = revolver 4; ⊙ *mach.* ~ grate Drehrost *m*; ~ hammer rotierender Hammer; ⚓ ~ light Blinkfeuer *n* mit abwechselnden verschiedenen Farben; ⚓ ~ lighthouse Leuchtturm *m* mit Blinkfeuer; ⊙ ~ oven Rotations-Backofen *m*; ~ pistol = revolver 2; ~ rollers *pl.* oscillierende Walzen *f pl.*; ⊙ *mech.* ~ shaft sich drehende Welle; ⊙ ~ slide-rest Kugelsupport *m* der Drehbank; ~ steam-engine Dampfmaschine *f* mit oscillierendem Cylinder; ~ storm = cyclone; ~ tower: a) ⚔ ⚓ Drehturm *m*, b) ⊙ Gasfabrikation: rotierender Wasserspritzer.

revomit (rē-wō'm-it) [lt.] *v/a.* (1 a. wieder ausspeien. [abziehen.]

revulse † (rē'-wō'lß) *v/a.*, *med.* ableiten,ƒ

revulsent (rē'-wō'l-ß'ȝnt) *med.* I *a.* = revellent. — II *s.* = counter-irritant.

revulsion (~l'shn) [lt.] *s.* 1. plötzliches Abziehen, Abhalten *n*, Ablenkung *f*; Hemmung *f*. — 2. *med.* Ableitung *f*. — 3. plötzlicher Umschlag, Umschwung *m*.

revulsive (rē'-wō'l-ßiv) *a.* u. *s.*, *med.* ableitend(es Mittel); ~ness ✎ (~n'ȝß) *s.* ableitende Eigenschaft.

revulsor (~ß'r) *s.*, *med.* Apparat, womit abwechselnd Hitze und Kälte applizieret werden kann.

Rev. Ver. *abbr.* = Revised Version (siehe)

revyeˇ † (rē-wai') *v.* = revise. [revise 2).]

rew[1] † oder *provc.* (rū) *s.* = row[2].

rew[2] † (rū) *pret.* von row[1].

rew[3] † (rū) *v.* u. *s.* = rue[1]. [(Cg.-J.).]

Rewa(h) (rē'-wa) *npr.* (Staat und Stadt in)

rewake (rē-wē'k) † (rī-wō'k) *v.* (3 (wake) = rewaken.

rewaken (rī-wē'kn) (1 a. I *v/a.* wieder erwecken. — II *v/n.* wieder erwachen.

reward (rē'-wā'r'd) [m/e. *rewarde n*, a/f. *reł(s)warder, regwlarder*] I *v.* a. (*v.n.*) (1 a. 1. (belohnen, vergelten, vergüten; *b.s.* lohnen, strafen. — 2. Sport: a) ✎ *hunt.* den Hunden od. Falken das Jägerrecht geben; b) to ~ a horse einem Pferde seine Zufriedenheit zu erkennen geben. — II *s.* 3. Belohnung *f*, Vergeltung *f*, Lohn *m* (a. *b.s.*). — 4. *Pers.* Zeitschrift *m*. — 5. *hunt.* Wild-, Jäger-recht *n* (Blut und Eingeweide des erlegten Wildes). — 6. † = regard 2 (*CH.*).

rewardable (rē'-wā'r'd-b'l) *a.* □ (~y *adv.*) belohnbar, belohnenswert; ~ness (~n'ȝß) *s.* Belohnenswürdigkeit *f*. [gelter(in).]

rewarder (~d'r) *s.* Belohner(in), Vergeltrewardful ✎ (rē'-wā'r'd-ful) *a.* (belohnend; ~ness (~n'ȝß) *s.* das Lohnbringende, Einträglichkeit *f*. [nicht lohnend.]

rewardless (~l'ȝß) *a.* ohne Belohnung,ƒ

rewn-rewa ✎ (rē'-wa-rō'-wa) *s.* Art Proteusstrauch (*Knightia excelsa*; Neu Seeland).

rewater ✎ (rī-wā'-t'r) *v/a.* (1 a. wieder)

rewe † (rū) *s.* = row[2]. [bewässern.]

reweave ✎ (rī-wī'w) *v/a.* (3 (weave) von neuem weben (*BU.*). [nehmen (abwägen.)]

reweigh (rī-wē') *v/a.* (1 a. nachwiegen, von)

rewet ✎ (rū'-ȝt) [fr. *rouet*] *s.* obm.: Rädchen *n* am Gewehr; Radschloßstifte *f*) *n*.

rewin (rī-wi'n) *v/a.* (3 (win) wieder gewinnen.

rewood (rī-wu'd) *v/a.* (1 a. = reforest.

reword (rī-wō'd) *v/a.* (1 a. 1. wörtlich wiederholen. — 2. anders ausdrücken.

rewrite (rī-rāi't) *v/a.* (3 (write) wieder oder nochmals schreiben.

rex (rekß) [lt.] *s.* (*pl.* **reges**, rī'-dȝ'ī) König *m*; † to play ~ Unheil anrichten, j-m übel mitspielen.

Reynard (rē'-n'ȝd oder rē'n-ā'd) I *npr.* Reinhard *m* (Wn.). — II r~ *s.* = renard.

Reynold (rē'n-āld) *npr.* Reinhold *m* (Wn.).

Reynolds (rē'n-āldȝ) *npr.* (Wn.); Sir Joshua ~ engl. Maler (1723–1792).

reyoung ✎ (rī-jȯ'ng), **reyouth** ✎ (rī-jū'th) *v/a.* (1 a. wieder verjüngen.

Rezin (rī'-zin) *npr.* Rezin *m* (2. Kön. 16,5).

rf. ♪ *abbr.* = rfz.

R.F.A. ⚔ *abbr.* = Royal Field Artillery.

R.Fus. ⚔ *abbr.* = Royal Fusileers (Lo.).

rfz. ♪ *abbr.* = rinforzando; rinforzato.

R.G.A. ⚔ *abbr.* = Royal Garrison Artillery.

R.G.G. ⚔ *abbr.* = Royal Grenadier Guards.

R.G.S. *abbr.* = Royal Geographical Society.

Rh ♁ *chm.* Symbol für rhodium.

R.H. *abbr.* = Royal Highness.

r.h. *abbr.* = right hand.

R.H.A. *abbr.* = Royal Hibernian Academy; ⚔ Royal Horse Artillery.

rhabarbarate † (rā-bā'r'-bā-rāt) *a.*, *chm.* mit Rhabarber versetzt. [acid (ƒ. rheic).]

rhabarbarin(e) ♁ (~rin) *s.*, *chm.* = rheic,ƒ

rhabarbarum ♁ ✎ (~rȯm) *s.* = rhubarb.

rhabd ♁ (rābd) [grch.] *s.*, *zo.* = rhabdus.

rhabdite ♁ (rā'b-dait) [grch.] *s.*, *min.* Rhabdit'e *m*, Nadel-eisen *n* im Meteor.

rhabdocoelous ♁ (rā'b-d'-ßil, rāb-d'-ßī'-l'ȝß) [grch.] *a.*, *zo.* (Strudelwurm) mit stabförmigem Darm.

rhabdoidal ♁ (rāb-dȯi'-d'l) *a.* stabförmig; *anat.* ~ suture Pfeilnaht *f*.

rhabdolith ♁ (rā'b-d'-lith) *s.*, *min.* Rhabdoli'th *m*, Stabstein *m*.

rhabdology ♁ (răb-dŏ'l-ŏj'ĭ) [grch.] *s.*, *arith.* Stab-rechenkunst *f*, Rechnen *n* mit Napierschen Staben (siehe Napier).
rhabdom ♁ (răb'dŏm, auch -dŏm) [grch.] *s.*, *ent.* stab-artige Bildung der Insekten-augen.
rhabdomancer ♁ (-dŏ'măn-ßᵉr) = douser.
rhabdomancy ♁ (-ßᵉ) *s.* Stabwahrsagerei *f* (bes. Finden von Quellen- od. Metalladern mittels einer Rute).
rhabdomantic ♁ (răb-dŏ-măn'tĭk) *a.* die Stabwahrsagerei betr. [nadel-artig.]
rhabdous ♁ (răb'dŏ-ßĭ) [grch.] *a.*, *zo.* kalt.]
rhabdus ♁ (răb'dŭs) *s.* (*pl.* ~i, ~dai), *zo.* Kalknadel *f* eines Schwammes.
☞ **rhachial**, &c. siehe rachial, &c.
Rhadamanthine (răd-ă-măn'thĭn) *a.*, grch. *myth.* den Rhadamanthus betreffend; *fig.* streng gerecht.
Rhadamanthus (-thŭs) *npr.*, grch. *myth.* Rhadamanthus (Bruder des Minos, einer der drei Richter in der Unterwelt).
Rhadamantine(-tĭn) = Rhadamanthine.
Rhætia (rĭ'-shĭ-ă) *npr.*, *geogr.* Alt.: R(h)ätien *n* (etwa das jetzige Graubünden, West-Tirol und Vorar.berg).
Rhætiaa (rĭ'-shĭ-ᵉ-n od. -shĭ'n) ▮ *a.* r(h)ätisch; ~ Alps *pl.* R(h)ätische Alpen *f. pl.* — ▮▮ *s.* R(h)ätier(in).
Rhætic (rĭ'-tĭk) *a.*, *geol.*, &c. r(h)ätisch.
Rhæto-Romanic (rĭ'-tᵉ-rŏ-măn'ĭk) *a.* u. *s.* r(h)äto-romanische Sprache).
rhagades ♁ (răg'-ă-dĭz) [grch.] *s/pl.*, *med.* Risse *m/pl.* in der Haut.
Rhamadan (răm-ă-dăn') *s.* = Ramadhan.
rhamnaceous ♁ ⚘ (răm-nā'-shŭs) *a.* zu den Kreuzdorngewächsen gehörig.
rhamnegin ♁ (răm'n-ĭ-jĭn) *s.*, *chm.* Rhamnegi'n *n*, Gelbfärb'd der Kreuzdornbeere ($C_{24}H_{28}O_{14}$). [tin *n* ($C_{12}H_{10}O_5$).]
rhamnetin ♁ (-tĭn) *s.*, *chm.* Rhamne'i
rhamnulin(e) ♁ (răm'n-ŭl-ĭn(ēn), *chm.* Rhamnuli'n *n* ($C_{12}H_{12}O_6$). [*s.*, *chm.* = frangulin.]
rhamnoxanthin ♁ (răm-nŏk-ßă'n-thĭn)]
rhamnus ♁ ⚘ (răm'n-ŭß) [lt., grch.] *s.* Kreuz-, Weg-dorn *m*. [schnabelförmig.]
rhamphoid ♁ (răm'-fŏ-ĭd) [grch.] *a*, *geom.*]
rhamphotheca ♁ (răm-fŏ'-thĭ'-kă) [grch.] *a.*, *orn.* Schnabeldecke(-...
☞ **rhaphania**, &c. s. raphania, &c.
rhapontic ♁ (ră-pŏ'n-tĭk) *s.* englischer Rhabarber (*Rheum rhapónticum*; *pharm.* auch ~-root). [acid (s. rheic).]
rhapontic(in)e ♁ (-tĭ'-ßĭn) *s.* = rheic
rhapsode ✎ (răß'-ŏd) ~**r** † (răß'-ŏ-ᵉr) *s.* = rhapsodist.
rhapsodical ♋ (răp-ßŏ'd-ĭk, ~'-dĭ-kăl [grch.] *a.*, *poet.* rhapso'disch, begeistert, überschwenglich, unzusammenhängend.
rhapsodise ✎ (răß'-ŏ-dīz) ◻ b. ▮ *v/n.* als Rhapso'de auftreten; *fig.* sich überschwenglich ergehen. — ▮▮ *v/a.* rhapso'disch-artig singen oder vortragen.
rhapsodist (-dĭßt) *s.* 1. grch. Alt.: Rhapso'de *m* (wandernder Sänger, der Homers und der älteren Epiker Gedichte vortrug). — 2. Recita'tor *m*. — 3. *fig.* j. der in wirrer, unzusammenhängender Weise mit Begeisterung spricht oder schreibt. [rhapsodical.]
rhapsodistic (răp-ßŏ-dĭ'ß-tĭk) *a.* =]
rhapsodomancy (răß'-ŏ-dŏ-măn-ßĭ [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Versen, die sich beim Aufschlagen eines Buches ꝛc. dem Auge zuerst darbieten.
rhapsody (răß'-ŏ-dĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~d'ĭ) 1. *poet.* Rhapsodi'e *f* (Vortrag od. zum Vortragen geeigneter Abschnitt eines epischen Gedichtes). — 2. *fig.* Überschwenglichkeit *f*; *b.s.* (Wort-)Schwall *m*; F to go into ~ies sich in Wortschwall ergehen, in begeisterte Worte ausbrechen. — 3. ♪ Instrumentalphantasie über verschieden-artige (Weis') Melodieen. — 4. † = canto 2.
rhatany ⚘ (răt'-ă-nĭ) *s.* = ratany.
Rhe (rē) *npr.*, *myth.* = Ra[1].
Rhea[1] (rē'-ă) ▮ *npr.* 1. *myth.* Alt.: Rhe'a *f*: a) Mutter des Zeus, Tochter des Uranos; b) ~ Sylvia Mutter des Romulus und des Remus. — 2. *ast.* ein Saturnmond. — ▮▮ r~ *s.* 3. = nandoo. [~-grass).]
rhea[2] ⚘ (-) *s.* = china-grass (s. ~-fiber,]
rheebok (rē'-bŏk) *s.* = für reebok.
Rheginm (rē'-dʒĭ-ŭm) *npr.* Alt.: Rheginm *n* (grch. Stadt in Unter-Italien, jetzt Reggio).
rheic ♁ (rē'-ĭk) [rheum[2]] *a.*, *chm.*: ~ acid Rhaba'rberbitter *m*, Chrysophan'säure *f* ($C_{15}H_{10}O_4$).
Rheims (rēmz, fr.: rĕß) *npr.* = Reims.
rhein ♁ (rē'-ĭn) *s.* = rheic acid (s. rheic).
Rhein-berry ⚘ (rīn'-bĕr-rĭ) *s.* Kreuzdornbeere *f*) *m* (*Rhamnus*).
rhematic ♁ (rĭ-măt'-ĭk) [grch.] *gr.* ▮ *a.* verba'l. — ▮▮ *s.* Satzlehre *f*.
Rhemish (rē'-mĭsh) *a.* R(h)eimser, zu R(h)eims (s. Reims) gehörig.
Rhenish (rē'n-ĭsh) ▮ *a.* rheinisch; Rhein-...; ~ Prussia Rheinpreußen *n*; ~ wine Rheinwein *m*. — ▮▮ *s.* Rheinwein *m*.
Rheoboam (rē-ŏ-bŏ'-ăm) ⚓ für Reheboam (C. BELL).
rheochord ♁ (rē'-ŏ-kŏrd) [grch.] *s.*, *phys.* Rheocho'rd *n* (elektrischer Widerstandsmesser).
rheometer ♁ (rĭ-ŏ'm-ĭ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. *elect.* Galvanometer *n*. — 2. *med* Blutschnelligkeitsmesser *m*. [galvanome trisch.]
rheometric ♁ (rē-ŏ-mĕ'-trĭk) *a.*, *phys.*]
rheometry ♁ (rĭ-ŏ'm-ĭ-trĭ) *s.* 1. *math.* Differentia'l- und Integra'lrechnung *f*. — 2. *phys.* = galvanometry.
rheomotor ♁ (rē'-ŏ-mō-tᵉr) *s.*, *elect.* Strom-erzeuger *m* (Apparat).
rheophore ♁ (rē'-ŏ-fŏr) [grch.] *s.*, *elect.* Strom-träger *m*, -leiter *m*.
rheoscope ♁ (rē'-ŏ-skōp) *s.*, *elect.* = electroscope. [electroscopic.]
rheoscopic ♁ (rē-ŏ-ßkŏ'p-ĭk) *a.*, *elect.* =]
rheostat ♁ (rē'-ŏ-ßtăt) *s.*, *elect* Rheosta'tm.
rheostatic ♁ (rē-ŏ-ßtă't-ĭk) [grch.] *a.*, *elect.* den Rheosta't betr. [= hydrostatics.]
rheostatics ♁ (-tĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.*]
rheotannic ♁ (-tă'n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Rhaba'rber-Gerbsäure *f* ($C_{26}H_{26}O_{14}$).
rheotome ♁ (rē'-ŏ-tōm) [grch.] *s.*, *elect.* Strom-unterbrecher *m*.
rheotrope ♁ (-trōp) [grch.] *s.*, *elect.* Stromwender *m*.
rheotropism ♁ ⚘ (rĭ-ŏ-trŏ'p-pĭsm) *s.* Einwirkung des fließenden Wassers auf die Richtung des Pflanzenwuchses. [ortig.]
rhesian (rē'-shĭ-ăn) *a.*, *zo.* (malalo'lassen-]
Rhesus (rē'-ßŭs) *npr.*, grch. *myth.* Rhesus (thrakischer König vor Troja). [&c.]
☞ **Rhetia(n)**, **Rhetic** *s.* Rhætia(n), f.
rhetor (rē'-tᵉr) *s.* = rhetorician.
rhetorian (rĭ-tō'-rĭ-ăn ∨]*a.* = rhetorical
rhetoric (rĕ'-tŏr-ĭk) *s.* Rhetorik *f*, Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*.
rhetorical (rĭ-tŏ'r-ĭ-kăl) *a.* ◻ rheto'risch, schönrednerisch; ~ art Redekunst *f*.
rhetoricalness (-nĕß) *s.* das Rhetorische.
rhetoricate ♀ (-kĕt) *v.n* den Redner spielen, schöne Redens-arten machen.
rhetorication (rĕ-tŏr-ĭ-kā'-shŏn) *s.* schönrednerische Übertreibung
rhetorician (rĕ-tŏ-rĭ'sh-ăn) [tolt-ĭsh.] ▮ *s.* 1. Rhetor *m*, Redelünstler *m*. — 2. öffentlicher Redner, Deklama'tor *m*. — ▮▮ *a.* 3. rheto'risch, schönrednerisch.
rhetorically ♀ (rĭ-tĕ'-rĭ-kăl-ĭ ∨) *a.*/*e.* rhetorically (s. rhetorical).
rhetorise ♀ (rĕ'-tŏ-rīz) ▮ *v.n* den Redner spielen. — ▮▮ *v/a.* rheto risch darstellen
Rheto-Romanic (rĭ'-tŏ-rŏ-măn'ĭk) *a.* u. *s.* = Rhæto-Romanic.
rheum[1] (rūm, *Hom.* room) [grch. ∨] *med.* Schnupfen *m*, Fluß *m*. — 2. *med.* Thränenfeuchtigkeit *f*, Schleim *m* beim Schnupfen. — 3. † Galle *f* (= choler[1] 1). — Vgl. ~[2].
rheum[2] ♁ ⚘ (rū'-ŭm) *s.* Rhaba'rber *m*.
rheuma ♁ (rū'-mă) *s.* = rheum[1].
rheumatic (rū-măt'-ĭk, † rū'-mă-tĭk) [grch.] mit *med.* ▮ *a.* 1. rheuma tisch; Fluß-...; ⚕ —. — 2. mit Rheumatismus behaftet. — 3. † = choleric 1 und 2. — 4. † Schnupfen betr.; verschnupft. — 5. † Schnupfen hervorrufend, feucht, quastig. — ▮▮ *s.* 6. mit Rheumatismus Behafteter. — 7. F ~s (*sg.* u. *pl.*) = rheumatism.
⚕ ~ **fever** *med.*: ~ contraction = tetany; ~ fever rheumatisches Fieber, ⚕ aluter Gelenk-Rheumatismus; ~ gout ⚕ chronischer Gelenk-Rheumatismus; ~ paper Fluß-, Gicht-papier *n*; ~ pills *pl.* ⚕ Pillen *f/pl.* gegen den Rheumatismus.
rheumatical (rū-măt'-ĭ-kăl) ~**cky** F (-kĭ') *a.* = rheumatic.
rheumatism (rū'-mă-tĭzm [grch.] *s.* 1. *med.* Rheumatismus *m*, Fluß *m*, Gliederreißen *n*; articular ~ Gelenk-Rheumatismus *m*; muscular ~ rheumatischer Muskelschmerz; nervous ~ Nervenschmerz *m*. — 2. *cant* to have (oder get) ~ in the shoulder verhaftet werden. [rheumatic.]
rheumatismal (rū-mă-tĭ'ß-măl) *a.* =]
rheumatism-root ⚘ (rū'-mă-tĭzm-rūt) *s.* Jefferso'nie *f* (*Jefferso'nia diphy'lla*).
rheumatize(**e**) *prov.* u. P (rū'-mă-tīz), ~**y** P (rū'-mă-tĭ-ĕ) *s.* = rheumatism.
rheumatoid(**al**) ♁ (rū'-mă-tŏĭd, rū-mă-tŏĭ'-dăl) [grch.] *a.*, *med.* rheuma'tisch.
rheumic ♁ (rū'-mĭk) *a.*, *med.* Schnupfen oder Schleim-absonderung betreffend.
rheumy (rū'-mĭ) [rheum[1]] *a.*, *med.* 1. verschnupft; † ~ eye Triefauge *n*. — 2. Schnupfen hervorrufend.
rhexia ♁ ⚘ (rĕ'k-sĭ-ă) *s.* Rhe'xie *f*.
R.H.G. ✕ *abbr.* = Royal Horse Guards.
rhigolene ♁ (rĭ'g-ŏ-lēn) *s.* Rhigole'n *n* (flüchtigster Teil des rohen Erdöls).
☞ **rhime** †, &c. s. rhyme, &c.
rhinæsthesia, ~**sis** ♁ (rī-nĕß-thĭ'-ßĭ-ă, ~ßĭß) *s.*, *physiol.* Riechen *n*.
rhinæsthetics ♁ (-thĕ't-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Lehre *f* von der Geruchs-empfindung.
rhinal ♁ (rī'-năl) [grch.] *a.*, *anat.* die Nase betreffend; Nasen-...; ~ cavities *pl.* Nasenlöcher *n/pl.*
rhinanthus ♁ ⚘ (rī-năn'th-ŭß) [lt., grch.] *s.* Hahnenkamm *m*, Klappertopf *m*.
rhinaster (rī-năß'-tᵉr) *s.*, *zo.* zweihörniges Rhinoceros.
rhind-mart (sws. (*C.I.D.* rī'nd-mă't, *HU* u. *IMP.D.* rŭ'nd-) *s.* jur. = rundmart
Rhine[1] (rīn) [lt. *Rhenus*] *npr.* Rhein (-strom) *m*; the Lower (Middle, Upper) ~ Nieder- (Mittel-, Ober-)rhein *m*; *hist.* Confederation of the ~ Rheinbund *m*; ~ Province (preußische) Rheinprovinz; ~ wine Rheinwein *m*. — Vgl. ~[2].
rhine[2] *prov.* (rīn) *s.* = rean. [berry.]
Rhine-berry ⚘ (rīn'-bĕr-rĭ) *s.* = Rhein-
Rhine-grave (-grāv) *s.* = Rheingraf *m*.
Rhineland (rīn'-lănd) *npr.* Rheinland *n*; ♛] ~ rod rheinländische Rute.
Rhinelander (-lăn-dᵉr, -lăn'-dĕr) *s.* Rheinländer(in).
rhinencephalic ♁ (rī-nĕn-ßĭ-fă-lĭ'-ĭk od -ßĕ'f-ă-lĭk) *a.* Gehirn- Nasenlappen betr.
rhinencephalon ♁ (rī-nĕn-ßĕ'f-ă-lŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) *anat.* Geruchs-Nasenlappen *m*.
rhinestone ♛ (rīn'-ßtōn) *s.* imitierter Rheinkiesel (wasserheller Bergkristall).
rhineurynter ♁ (rī-nĭ-ŭ-rĭn'-tᵉr) [grch.] ⚕, *med.* Nasenknochen gegen Na enbluten.
rhinitis ♁ (rĭ-nī'-tĭß, *C.I.D.* rĭ-nĭ'-tĭß) *s.*, *med* Entzündung *f* der Nasen-schleimhaut.
Rhinns (rĭnz) *npr.* ~ of Galloway Halbinsel an der schottischen Südwest-Küste.

© machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical, ♛ commercial, ✉ postal, 🚂 railway, ♪ music (see page IX).

rhino (nai'-no) *s., sl.* Geld *n*; to sport the ~ blechen, berappen

☞ **rhino...** ♁ [grch.] in Zssgn: Nasen-...

rhinobatoid ♁ (nai-no'b-ă-tŏid) [grch.] *a.* u. *s., ichth.* (einen) Hai-rochen betr.).

rhinoceral † (nai-no'β-ĕ-răl) *a., sl.* reich.

rhinocerial (~ĕ'-ĕăl'-ĭl) [grch.] *a.* 1. ♁ *zo.* = rhinocerotic. — 2. ✎ mit aufgestülpter Nase; aufgestülpt (Nase). [cerial 2.]

rhinocerieal ✎ (~ĕă'-ĭl) *a.* = rhinocerial

rhinoceros (nai-no'ĕ-rŏß) [grch.] *s., zo.* Rhino'ceros *n*, Nashorn *n*; *med.* ~ leg = elephantiasis a.

rhinoceros-beetle (~bītl) *s., ent.* Nashornkäfer *m* (*Ory'ctes nasico'rnis*).

~bird (~bö'd) *s., orn.* 1. = rhinoceros-hornbill. — 2. = oxbiter 1.

~bush ♀ (~bush) *s.* Art süd afrikanischer Kord-blüter (*Elytropa'ppus rhinocero'tis*).

~hornbill (~ho'rn-bĭl) *s., orn.* gemeiner Nashornvogel (*Bu'ceros rhino'ceros*).

~tick (~tĭk) *s., ent.* Nashornzecke *f* (*Ixo'des rhinoceri'nus*). [*zo.* = rhinoceros.]

rhinocerot(e) † (năi-no'ĕ-rŏt, ~rĕt) *s.*,

rhinocerotic ♁ (nai-nŏß-ĕ-no'-tĭk), ~form ♁ (~fo'rm) *a., zo.* rhino'ceros-artig; Nashorn-...

rhinocerotoid ♁ (năi-n-ßĕ'ro-tŏid) *a.* u. *s., zo.* rhino'ceros-artiges Säugetier).

rhinolite ♁ (năi'-n-lait), ~lith ♁ (~lĭth) [grch.] *s., med.* Nasenstein *m*.

rhinological ♁ (nai-nᵉ-lo'dŏ-ĕ-l'ĭ) [grch.] *a., med.* die Nasenkunde betreffend.

rhinologist ♁ (nai-no'l-ĕ-dŏist) *s., med.* Nasenkundige(r), Spezialist *m* für Nasenkrankheiten. [kunde *f*.]

rhinology ♁ (~dŏᵍ) *s., med.* Nasen(heil)-

rhinolophine ♁ (~lĭn oder ~fain) [grch.] *a.* und *s., zo.* (eine) Hufeisen-nase (betr.) (siehe auch horseshoe-bat).

rhinophore ♁ (năi'-nĕ-fo' ⑨) [grch.] *s., zo.* Riechfühler *m* der Hinterkiemer.

rhinoplast ♁ (năi'-nĕ-plăßt) [grch.] *s., surg.* j. mit künstlicher Nase.

rhinoplastic ♁ (nai-nᵉ-plă'ß-tĭk) *a., surg.* rhinopla'stisch; ~ operation Operation zur Bildung einer künstlichen Nase.

rhinoplasty ♁ (năi'-nᵉ-plăß-tᵉ) *s., surg.* Rhinopla'stik *f*, künstliche Nasenbildung.

rhinopoma, ~ee ♁ (nai-nĕ-po'-ma, nai'-nᵉ-pōm) [grch.] *s., zo.* Klapp-nase *f* (Fledermausgattung).

rhinorrhagia ♁ (năi'-nĕ-nĕ'-dŏᵍ-a) [grch.] *s., med.* Nasenbluten *n*.

rhinorrheal, ~eal ♁ (~năi'-ĕl) *a., med.* Nasenschleimfluß betr.; mit N. behaftet.

rhinoscope ♁ (nai'-nᵉ-ßkep) [grch.] *s., med.* Nasenspiegel *m*. [rhinoskopisch.]

rhinoscopic ♁ (nai-nĕ-ßkŏ'p-ĭk) *a., med.*

rhinoscopy ♁ (năi-no'ĕ-kᵉ-pᵉ, *CT.D.* nai'-nᵉ-ßkᵉ-pᵉ) *s., med.* Untersuchung *f* mit dem Nasenspiegel. [*zo.* fächerförmig.]

rhipidate ♁ (ni'p-ĕ-dăt) [grch.] *a.*, ♀ und

rhipidopterous ♁ (nip-ĕ-do'p-tĕ-rŏß) *a., ent.* mit fächer-artigen Flügeln.

rhipipter ♁ (năi-pi'p-tᵉ oder ĕ'~) [grch.] *s., ent.* Fächerflügler *m*.

rhipiptera ♁ (~ĭ-ĕ'n) *ent.* I *s.* Fächerflügler *m*. — II *a.* = rhipidopterous.

rhizanth ♁ ♀ (năi'-zănth) [grch.] *s.* Wurzelblütler *m*. [Wurzelblütler *m/pl.*]

rhizanthæ ♁ ♀ (năi-ză'n-thĕ-i) *s/pl.*

rhizanthous ♁ ♀ (~thĕ'ß) *a.* wurzelblumig.

rhizautoicous ♁ ♀ (năi-zan-tŏi'-ĭ-ß) [grch.] *a.* mit durch einen Wurzelstock verbundenen männlichen und weiblichen Blüten auf derselben Pflanze.

rhizic ♁ (nai'-zĭk) [grch.] *a., math.* die Wurzel einer Gleichung betreffend.

rhiziue ♁ ✎ (năi'-zin, ~zain) = rhizoid.

rhizocarp ♁ ♀ (~zĕ-kă'rp) [grch.] *s.* Wurzelfrüchtler *m*. [pᵉß] *a.* wurzelfrüchtig.

rhizocarpic, ~ous ♁ ♀ (năi-zĕ-kă'r-pĭk, ~ŏß

rhizocaul ♁ (nai'-zĕ-kal) [grch.] *s., zo.* Wurzelstock *m* eines Polypen.

rhizocephalous ♁ (nai-zĕ-ßĕ'fă-lŏß) *a., zo.* zu den Wurzelkrebsen gehörig.

rhizodont (nai'-zĕ-dont od. ~dŏnt) [grch.] *a.* u. *s., zo.* (Tier *n*) mit Zahnwurzelfächeln.

rhizogen ♁ ✎ (nai'-zĕ-dŏ-ĕn) [grch.] I *a.* wurzelerzeugend. — II *s.* auf Wurzeln anderer Pflanzen als Schmarotzer lebende Pflanze.

rhizogenic, ~ous ♁ ♀ (nai-zĕ-dŏ-ĕ'n-ĭk, nai-zŏ'dŏ-nŏß) *a.* = rhizogen.

rhizoid ♁ (nai'-zŏ-ĭd) [grch.] I *a.*, ♀ u. *zo.* wurzelartig. — II *s.* ✎ Rhizoi'd *n* (wurzelartiges Gebilde).

rhizoidal, ~eous ♁ (nai-zŏĭ'-dăl, *CT.D.* nai'-zŏ-ĭ'-dĭ; nai-zŏĭ'-dĕ-ŏß) *a.* = rhizoid.

rhizoma ♁ ✎ (nai-zĕ'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta) = rhizome.

rhizomania ♁ ♀ (nai-zĕ-me'-nĭ-a) [grch.] *s.* anormale Entwickelung von Rebenwurzeln.

rhizome ♁ ✎ (nai'-zĕm, *WB.* a. nai-zĕ'm, a. nĭ'-zŏm oder nĭ'-zĕm) [grch.] *s.* Rhizo'm *n*, Wurzelstock *m*. [Wurzelkitz *m*.]

rhizomorph ♁ ♀ (năi'-zĕ-mo'rf) [grch.] *s.*

rhizomorpha ♁ ♀ (năi-zĕ-mo'r-fa) *s/pl.* Wurzelpilze *m/pl.* [= rhizoid.]

rhizomorphoid, ~ous ♁ (~fŏĭd, ~fŏß) *a.*

rhizonychial ♁ (~nĭ'ĭ-ĕ-l) *a., anat.* die Wurzel einer Klaue od. e.-s Nagels bildend.

rhizophaga ♁ (năi-zŏ'-fă-ga) [grch.] *s/pl., zo.* Wurzelfresser *m/pl.* [fressend.]

rhizophagous ♁ (~gŏß) *a., zo.* wurzel-

rhizophora ♁ ♀ (~fo'-ra) [grch.] *s/pl., zo.* Wurzel-, Mangrove-, Mangle-bäume *m pl.*

rhizophorous ♁ ✎ (~fŏß) *a.* wurzeltragend; zu den Manglebäumen gehörig.

rhizopod ♁ (năi'-zĕ-pŏd, *WB.* a. nĭ'-zĕ-) [grch.] I *a.* 1. *zo.* mit Scheinfüßen; zu den Wurzelfüßern gehörig. — II *s.* 2. *zo.* Wurzelfüßer *m*. — 3. ✎ Pilzmycelium *n*.

rhizopoda ♁ (nai'-zŏ'p-ĕ-da) *s/pl., zo.* Wurzelfüßer *m/pl.*

rhizopodous ♁ (~dŏß) *a.* = rhizopod.

rhizopogon ♁ ✎ (~gŏn) *s.* Wurzeltrüffel *f*.

rhizostomatous ♁ (năi'-zĕ-ßto'mᵉ-tŏß) [grch.] *a., zo.* wurzelmündig.

rhizostome ♁ (nai'-zĕ-ßtōm, *WB.* auch nĭ'-ßᵉ-) *s., zo.* Wurzelmünder *m*.

rhizotaxis, ~y ♁ ✎ (năi-zĕ-ta'k-ßĭß, năi'-zĕ-tak-ßᵉ) [grch.] *s.* Anordnung *f* der

rhob (nŏb) *s.* = rob[3].

Rhoda (no'-da) *npr.* Rhode *f* (Ap G. 12,13).

rhodalose ♁ (nō'-dă-lŏß) *s., chm.* Kobaltbitriol *n*. [*chm.* Rhodammonium *n*.]

rhodammonium ♁ (nō-dă-me'-nĭ-ŭm) *s.,*

rhodanate ♁ ✎ (no'-dă-năt) *s., chm.* Rhoda'nverbindung *f*.

rhodanic ♁ ✎ (nᵉ-da'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Rhodanwasserstoffsäure *f* (CNSH).

rhodanthe ♁ ✎ (~thĭ) [grch.] *s.* Rhodanthe *f* (Art australischer Strohblume).

Rhode Island (nōd ai'-land) *npr.* (Staat der *U. S.*). [tin] *s., chm.* = convolvuline.

rhodeoretin ♁ (no-dĕ'-ŏ'r-tin od. ~ĭ'-rĭ'-) *s.*

Rhodes (nōdß; *Hom.* roads) *npr.* Rhodus *n* (Insel und Stadt im Ägäischen Meere); *arch.* Am.: the Colossus of ~ der Koloß zu Rhodus (riesige Heliosstatue am Hafen-eingang zu Rhodus). — Siehe auch Bombastes.

rhodes-wood ♆ ♀ (no'dß-wud) *s.* amerik. Rosenholz *n* (siehe candlewood 2).

Rhodian (nō'-dĭ-ăn) I *a.* rhodisch; ~ laws *pl.* ältestes rhodisches Seerecht (900 v. Chr.). — II *s.* Rhodier(in).

rhodic ♁ (no'-dĭk) *a., chm.* Rhodium-...

rhoding ⚓ (no'-dĭn') *s.* Lagerschale *f* der Kurbelwelle an Pumpen.

rhodiochlorid ♁ (no-dĭ-ĕ-klŏ'-rĭd ⑨), ~e ♁ (nō-dĭ-ĕ-klŏ'-rĭd, ~răid ⑨) *s., chm.* Rhodium-chlori'd *n*. [wurzel *f*.]

rhodiola ♁ ♀ (nᵉ-dĭ'-ĕ-la) [grch.] *s.* Rosen-

rhodium ♁ (no'-dĭ-ŭm) [grch.] (Symbol Rh) *s., chm.* Rhodiummetall *n*.

rhodium-wood ♆ ♀ (~wud) *s.* Rosenholz *n* (von *Convo'lvulus scopa'rius*).

rhodizite ♁ (no'-dĭ-zait) *s., min.* Rhodizi't *m*. [dialogite.]

rhodochrosite ♁ (nō-dŏ-kro'ß-ait) *s.* =

rhododendron ♁ ✎ (nō-dŏ-dĕ'n-dron) [grch.] *s.* Rhododen'dron *m*, Alpenrose *f*.

rhodomontade j. rodomontade.

rhodonite ♁ (no'-dŏ-nait) [grch.] *s., min.* Rhodoni't *m*, Mangati'kieſel *m*.

Rhodope (no'-dŏ-pĭ) *npr., geogr.* Am.: thrakisches Gebirge (jetzt: Tschoto Dagh).

rhodophane ♁ (no'-dĕ-fein) [grch.] *s., chm.* Art roter Farbstoff in den Augenpunkten niederer Tiere. [roter Algenfarbstoff.]

rhodophyl(l) ♁ ♀ (~fĭl) [grch.] *s., chm.*

rhodopsin ♁ (nᵉ-do'p-ßĭn) [grch.] *s., chm.* Art roter Farbstoff der Netzhaut des Auges.

rhodora ♁ ✎ (nᵉ-do'-ra ⑨) *s.* canadische Sumpfrose (*Rhodo'ra canade'nsis*).

rhodosperm ♁ ♀ (no'-dŏ-ßpŏ'rm) [grch.] *s.* Rot-, Blütenstaub *m*.

rhodospermin ♁ ✎ (nō-dĕ-ßpŏ'r-min) *s.* Farbstoff der Rot-lange.

Rhodostaurotic † (~ßtă-no'-tĭk) [grch.] *a., zo.* rosenkreuzerisch (*B.J.*).

Rhody F *Am.* (no'-dĭ) *npr.* = Rhode Island (Kennwort der Staaten der *U. S.*, daher auch *co.* Little ~). [des Klatschmohns ($C_{21}H_{21}NO_6$).]

rhœadine ♁ (ni'-ă-dĭn) *s., chm.* Aktaeo'd

rhomb ♁ (nomb) [grch.] *s.* 1. *geom.* Rhombus *m*, Raute *f*. — 2. *cryst.* = rhombohedron.

rhombi ♁ (nŏ'm-bai) *s/pl.* von rhombus.

rhombic(al) ♁ (no'm-bĭk, ~bĭ-kăl), ~form ♁ (no'm-bĭ-fo'rm) *a.* rautenförmig

rhombohedral ♁ (nom-bŏ-hĭ'-dĕ-răl) *a.* □ *geom.* und *cryst.* rhombo'edrisch.

rhombohedric ♁ (~hĭ'-drĭk od. ~hĭ'-drait) *a.* = rhombohedral.

rhombohedron ♁ (~hĭ'-drᵉn) [grch.] *s., geom.* und *cryst.* Rhombo'eder *n*.

rhomboid ♁ (no'm-bŏĭd) I *a.* 1. rhombo'idisch, rautenförmig; ~ muscle = ~ 3. — II *s.* 2. *geom.* Rhomboi'd *n*. — 3. *anat.* rautenförmiger Muskel am Schulterblatt.

rhomboidal ♁ (nom-bŏĭ'-dĕl) *a.* rhomboi'disch, rautenförmig. [rhomboid 2.]

rhomboides ♁ ✎ (~dĭß, *CT.D.* ~dŏ'ß) *s.* =

rhomboid-ovate ♁ (no'm-bŏĭd-o'-wăt) *a.* rautenförmig-ova'l. [rautenförmig.]

rhomboid-shaped ♁ (~shept) *a.* (mst ✎)

rhomb-solid ♁ (no'm(b)-ßo'-lĭd) *s., geom.* durch die Umdrehung eines Rhombus um eine s.-e Diagonalen entstehender Körper.

rhomb-spar ♁ (~ßpa') *s., min.* Rauten-, Bitter-spat *m*, Magnesi't *m*.

rhombus ♁ (no'm-bŏß) *s.* (*pl.* ~bi, ~bai) *geom.* = rhomb 1.

rhonch(i)al ♁ (no'nĭ-ăl, ~kĭ-ăl) [grch.] *a., med.* das Rasselgeräusch (~ fremitus) betr.

rhonchisonant ♁ ✎ (no'nᵍ-ĭ-ßŏ-nᵉnt) [lt.] *a.* schnarchend, schnarrend.

rhonchus ♁ (no'nᵍ-kŏß) *s.* (*pl.* ~i, ~kai) *med.* Rasselgeräusch *n*, Rödeln *n*.

Rhone (rŏn; *Hom.* roan) *npr.* Rhone *f* (Fluß).

rhopalic ♁ (nᵉ-pă'l-ĭk) [grch.] *a., pros.* Am.: rhopa'lisch; ~ verse Keulenvers *m* (Hexameter mit wachsender Silbenzahl der Wörter).

rhopaloceral, ~ous ♁ (nŏ-pa-lŏ-ĕ'ß-ĕ-răl, ~nŏß) [grch.] *a., ent.* (Tagfalter) mit keulenförmigen Fühlern.

rhotacize ♁ (no'-tă-ßaiz) [grch.] *v/n.* ⓒ b. *gr.* Rhotazi'smus zeigen (j. rhotacism).

rhotacism ♁ (~ßĭßm) *s.* Rhotazi'smus *m*: a) Häufung oder zu starke Aussprache des r; b) Aussprache e.-s Zäpfchen-r statt e.-s Zungen-r; c) *gr.* lautgesetzliche Verwandlung (den s) in r.

Rhoxana (nok-ßĕ'-na oder ~ßa'-n-a) *npr.* Roxa'ne *f* (Gemahlin Alexanders des Großen).

R.H.S. *abbr.* = Royal Historical (Humane oder Horticultural) Society.

rhubarb (rūᵘ′-baʳb) [wahrscheinlich v. lt. *Rha* (= Wolga) *ba'rbarum*] **I** *s.* 1. ✕ Rhabarber *m* (*Rheum*) ¥. — 2. Redekunst: Wattstrengel des rhapontic ~ (s. ~ I ¥). — 3. *pharm.* Rhabarberwurzel *f* /*m*. — **II** † *a.* 4. rhabarber-artig; *fig.* bitter.

Zu ~ **1**: hog-~ = butter-bur(r); English ~, rhapontic ~ englischer Rhabarber (*Rheum rhapo'nticum*); false ~, poor man's ~ gelbe Wiesenraute (*Thali'ctrum flavum*); hand-leaved ~ Gartenraute *f* (*Rheum palma'tum*); monk's ~: a) = patience 5, b) = false ~; *pharm.* ~ pill Rhabarberpille *f*; ~ tincture Rhabarbertinktur *f*; ~ tart Rhabarbertorte *f*.

rhubarbarin(e) ♁ (rūᵘ-baʳ′-bū-nin) *s.*, *chm.* = rheic acid (siehe rheic).

rhubarbative † (rūᵘ-baʳ′-bᵘ-tiw) *a.* = rhubarb 4. [-haltig.]

rhubarby (rūᵘ′-baʳ-biᵉ) *a.* rhabarber-artig.

rhumb (rúmᵇ(b) [lt. *rhombus*] *s.* 1. Rhumb *m*, Kompaß-, Wind-strich *m*. — 2. ⚓ = loxodrome.

rhumb-card ⚓ (rúᵐm(b)-kaʳd) *s.* Kompaßscheibe *f*, Wind-rose *f*.

rhumb-line ⚓ (~lain) *s.* = loxodrome.

rhumb-sailing ⚓ (rúᵐm(b)-ſeʲ′-lin²) *s.* Segeln *n* in der Loxodrome.

rhus ✕ (rōſ) [lt.] *s.* Sumach *m*.

rhusma (rúᶻ-ma, *W.B.* a. rúʃ-ma) *s.* Mischung von Kalk und Arsenik zum Enthaaren der Häute ꝛc.

rhyacolite ♁ (raī-ă′-ᵉ-lait) *s.*, *min.* Rhyakoli'th *m* (Art glasiger Feldspat).

R.H.Y.C. *abbr.* = Royal Harwich Yacht Club. [England).]

Rhyl (raīl, ril) *npr.* (Seebad in Wales,

rhyme (raīm; *Hom.* riume) [a. e *rim* Zahl] **I** *s.* 1. *pros.* Reim *m* ¥. — 2. Vers *m*; Gedicht *n*, Dichtung *f*. — **II** *v/a.* ⓤ b. 3. reimen, in Reime bringen; *fig.* to ~ to death zu Tode hetzen, umbringen; ✎ to ~ down in Versen schlecht machen (SWIFT). — **III** *v/n.* ⓘ b. 4. reimen, Verse machen; ¥. — 5. (sich) reimen (to auf [*acc.*]); gleichklingen; *fig.* harmonieren.

Zu ~ **1**: caudate (od. tailed) ~s *pl.* regelmäßig abwechselnde oder Schlag-Reime *m/pl.*; female ~, feminine ~ weiblicher od. klingender Reim; male ~, masculine ~ männlicher oder stumpfer Reim; *fig.* neither ~ nor reason weder Sinn noch Verstand, weder gehauen noch gestochen; to act without ~ or reason ohne Überlegung handeln; to do a thing for no ~ or reason etwas ohne vernünftigen Grund thun.

Zu ~ **4**: *med.* ~ing delirium Irrereden *n* in Versen; ~ing slang Art Sprachentstellung der Hausierer und Vagabunden, wobei an die Stelle des eigentlichen Wortes andere damit reimende gesetzt werden (z.B. apples und pears für stairs, Cain und Abel für tail b.).

rhymeless (raī′m-liˢ) *a.* reimlos.

rhyme-letter (~let-ᵉr) *s.*, *pros.* alliterierender Buchstabe.

rhymer (raī′-mᵉr) *s.* Reimschmied *m*, Versemacher *m*, Dichterling *m*.

rhyme-royal † (raī′m-roi-l) *s.*, *pros.* Stanze aus sieben jambischen Versen, von denen der erste u. dritte, der zweite, vierte u. fünfte, der sechste und siebente Vers reimen.

rhymery ✎ (raī′-miᵉ-riᵉ) *s.* Reimerei *f*, Versefchmieden *n*. [rhymer.]

rhyme-slinger ℙ (raī′m-ſlim-ᵉr) *s.* = ſ

rhymester (raī′m-ſtᵉr) *s.* = rhymer.

rhymey † (raī′-miᵉ) *e/a* = rhymy.

rhymic ✎ (raī′-mik) *a.* Reim-..

rhymist ✎ (raī′-miſt) *s.* = rhymer.

rhymy ✎ (raī′-miᵉ) *a.* Reim-...

rhynchocephalia ♁ (rin³-kᵉ-ſē′-liᵉ-a, ~ſē′-ſa-la) [grch.] *s pl.*, *zo.* wurmige eidechsenartige neuseeländische Reptilien.

rhynchocoelan ♁ (~ſī′-lin) [grch.] *a.* u *s.*, *zo.* = nemerteun. [*arm.* zahnschnäbelig.]

rhynchodont ♁ (riᵑ′k-ᵉ-dont) [grch.] *a.*,

rhynchoflagellate ♁ (rin³-k-flă′-dᵍe-lat) *a.*, *zo.* mit schnabelförmiger Geißel.

rhyncholite ♁ (riᵑ′k-ᵉ-lait) *s.*, *zo.* fossiler Schnabel eines dreikiemigen Kopffüßers.

rhynchophore ♁ (~fᵒʳ (o)) *s.*, *ent.* Rüsselkäfer *m*. [Scherenschnabel *m* (Art Möwe).]

rhynchops ♁ (riᵑ′k-ſop(ſ)) [grch.] *s.*, *orn.*

rhynchospora ♁ ✿ (rin³-kᵉ′-ſ p -na) [grch.] *s.* Moor-, Schnabel-binse *f*.

rhynchota ♁ (rin(³)-kᵉ′-ta) *s/pl.*, *ent.* Schnabelkerfe *m/pl.*, Wanzen *f/pl.*

rhynchotous ♁ (~kᵉ-ᵗəs) *a.* = hemipterous.

☞ **rhyn co...** ſ. rhyncho...

rhyne 🐟 (rain) *s.* beste Art russischer Hausen.

rhyolite ♁ (raī′-ᵉ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Rhyoli'th *m*, Quarztrachy't *m*.

rhyolitic ♁ (raī-ᵉ-li′-t-ik) *a.*, *min.* aus Rhyoli'th bestehend; mit R. verwandt.

rhyparographic ♁ (rai-pă- oder rip-ă-ᵉgra′-fik) *a.*, *contp.* Rhyparographi'e betr.

rhyparography ♁ (~ra′g-ra-fiᵉ) [grch.] *s.*, Mz.: *contp.* Rhyparographi'e *f* (Sittenbildermalerei).

rhysimeter ♁ (raī-ſi′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Instrument zum Messen der Schnelligkeit der Strömung oder des Schiffes.

rhythm (*with*m, a. *ridh*m) [grch.] *s.* 1. *pros.* u ♂ Rhythmus *m*, Takt *m*, taktmäßige Bewegung. — 2. Versmaß *n*; Versfuß *m*. — 3. Poesie *f* (*anc.* prose). — 4. *pros.* = arsis 1; ~ and fall Hebung und Senkung *f*. — 5. *fig.*, *sculp.*, &c. Ebenmaß *n*. — 6. *med.* Rhythmus *m*, Periode *f* bei ergänzten Bewegungen, zB. des Pulses.

rhythmer † (riᵗʰ′-mᵉr, auch riᵈʰ′-) *s.* = rhymer. [**III** *s.* = rhythmics.]

rhythmic (~mik) **I** *a.* = rhythmical. — ſ

rhythmical (~mᵉ-l′-l) *a.* □ **I.** ♂ und *pros.* rhythmisch, taktmäßig. — 2. weitS.: musikalisch; metrisch, poetisch. — 3. *med.* periodisch. — 4. *sculp.*, &c. ebenmäßig geghedert.

rhythmicality (*with*-, a. *ridh*-mᵉ-ka′l-ᵉ-tᵉ) *s.* das Rhythmische.

rhythmics ♁ (riᵗʰ′-, a. riᵈʰ-miks) *s.* (*sg.* und *pl.*), ♂ und *pros.* Rhythmik *f*, Lehre *f* vom Rhythmus. [machend.]

rhythming † (~miᵑ) *a.* reimend, Verse-

rhythmise ✎ (~mai-ſ) ♂ u. *pros.* ⓤ b. **I** *v/a.* rhythmisch setzen. — **II** *v. n.* den Rhythmus beobachten; rhythmisch schreiben.

rhythmist (~mi-ſt) *s.* Rhythmiker *m*, Kenner (in) der Rhythmik. [ohne Rhythmus.]

rhythmless (riᵗʰ′m-, auch riᵈʰm-lᵉs) *a.*

rhythmometer ♁ ♂ (*with*-, a. *ridh*-mo′-mᵉ-l-ᵉʳ) *s.* = metronome.

rhythmopoeia ♁ ♂ (~mᵉ-pi′-ja) [grch.] *s.* rhythmische Kompositon.

rhythmus ♁ (riᵗʰ′-mᵉs) *s.* = rhythm.

rhytidoma ♁ ✕ (rai-tiᵈ-ᵉ-ma) [grch.] *s.* Zellengewebe *n* des Bastes.

☞ **rhyzo...** ſ. rhizo...

ri (ri) *s.* japanisches Wegemaß von 3927,8 m.

R.I. *abbr.* = Rhode Island; Royal Institution; ✠ Royal Irish.

R.I.A. *abbr.* = Royal Irish Academy.

rial[1] (raī′-l) *s.*, *num.* = ryal.

rial[2] (riᵃ′-ᵉl oder riᵉ-aʳ′l) *s.*, *num.* = real[3].

rianey (raī′-n-iᵉ) *s* Heuerlett *f*, Wunderlett *f*. [munter.]

riant (raī′-ənt) [fr.] *a.* heiter (lachelnd.)

riata *Am.* (riᵉ-aʳ-ta) *s.* = lasso.

rib[1] (rib) [*a/c. ribbi*] **I** *s.* 1 *anat.*, *zo.*, ✕, &c. Rippe *f* ¥. — 2. ⊙ *arch.* (Gewölbe-) Rippe *f* ¥. — 3. ⚓ Schiffs-Rippe *f*, Spant *n*. — 4 ⚒ an Schachthentspieler *m*; b) (Erz-) Trumm *n*; c) ~s *pl.* of a hydraulic engine Kunstgestänge *n*. — 5. Lauffchiene *f* der Jagd-12 Doppelflinten; ~ above (below) oberer (unterer) Laufschiene; top ~ extension übergreifende Laufschiene. — 6. ⊙ *iupp.* of the carriage Schiene *f* des Laufbrettes. — 7. ⊙ Rippe *f* am Sonnen-od. Reflexblech. — 8 ♂ Barge *f* der Violine. — 9. ⊙ Webekunst: Rippe *f*, erhabener Streifen in gerippten Zeugen. — 10. Streifen *m* Land. — 11. — rib-roast 1. — 12 ſ. co. (Ehe-) Frau *f* (nach 1. Mos. 2, 21). — **II** *v. a.* ⓤ v. 13. Zeug ꝛc. rippen, mit erhabenen Streifen versehen. — 14. *agr.* halbpflügen, to daß rippen-artige Streifen entstehen. — 15 wie mit Rippen einfassen (a. to ~ in). — Siehe auch ribbed und ribbing und vgl. ~ed[2] und [3].

Zu **rib**[1] **1**: *anat.* false ~, floating ~ falsche Rippe; true ~ wahre Rippe; ℙ poke in the ~s Rippenstoß *m*; † to give (a p.) a ~ of roast = rib-roast 3.

Zu ~ **2** ⊙ *arch.*, *carp.*: ~ of a centring Gerüst-rippe *f*, Lehrbogen *m*; curved ~ gebogene od. geschwungene R.; curved ~ of a centring Biegeparren *m*, Bogenholz *n*; ~ of a corbel Schnur *f* an e-m Kragstein; decorating ~ Zierrippe *f*; diagonal ~ Diagona'l-, Kreuzrippe *f*; ~ of a dome Kuppelrippe *f*; intermediate ~ Streb-rippe *f*; longitudinal ~ = formeret; ~ of planks Bohlenbogen *m*; ~ on the ridge = ridge-rib; round ~ = curved ~; surface ~ Zier-rippe *f*; transversal ~ = cross-springer; ~ on the wall Wand-rippe *f*.

rib[2] ✕ (rib) [a/c. *ribbe*] *s.* 1. = dog's-tongue. — 2. = ale-cost. — 3. *prov.* = water-cress. [Flachstiftel *f*.]

rib[3] ⊙ (rib) **I** *v/a.* ⓤ c. = ripple. — **II** *s.*

R.I.B.A. *abbr.* = Royal Institute of British Architects.

ribadoquin ✠ † (riᵇ-ba′-dᵉ-k(w)in) *s.* 1. = ribandequin. — 2. = organ 2.

ribald (riᵇ′b-ld) [a. f. *id.*] **I** *s.* Wüstling *m*, liederlicher Mensch. — **II** *a.* wüst, gemein. [*a.* gemein, zotenhaft.]

ribaldish ✎ (riᵇ′b-l-diſh), **~rous** ✎ (~druſ)

ribaldry (riᵇ′b-l-driᵉ), **ribaldy** † (riᵇ′b-l-diᵉ) *s.* wüstes od. gemeines Wesen; Zotenreißerei *f*. [ribbon[1].]

riband[1] laft † (riᵇ′b-ənd) *s.* u. *v.* = ~ u. =)

riband[2] ⚓ (riᵇ′b-ənd) *s.* = rib-band.

ribattuta ♂ (ri-ba-tu′-ta) [it.] *s.* triller-artige, allmählich schneller werdende Verzierung.

ribaudequin ✠ † (riᵇ′-baʳ-dᵉ-k(w)in) [a. f.] *s.*: a) gepanzerter Kriegswagen; b) Art Wurfmaschine *f*.

ribaudred † (riᵇ′b-ă-druᵈ), **~ons** † (~druſ) *a.* = ribaldish.

ribaudry (riᵇ′b-ă-driᵉ) *s.* = ribaldry.

ribband laft † (riᵇ′b-ənd) *s.* = ribbon[1].

rib-band ⚓ (riᵇ′b-band) *s.*: a) Führungsschwelle *f* b. Holzdrehe; b) Sente *f*; breadth ~ Herz-, Scher-sente *f*, intermediate ~ Zwischensente *f*; ~ nail Senten-nagel *m*.

rib-baste *prov.* (riᵇ′b-beſt) *v. a.* ⓤ b. = rib-roast.

ribbed (ribd) *a.* 1. gerippt. — 2. ✠ (Netzstoff) mit Schuß durchsetzt.

rib-bender (riᵇ′b-ben-dᵉr) *s.*, *sl.* = ribber 2.

ribber (riᵇ′b-ᵉr) *s.* 1. ⊙ Vorrichtung an der Strickmaschine zur Erzeugung von Zeug-Rippen. 2 Weberei, feinere Rippenstoffe.

ribbet (riᵇ′b-l) *s.*, *arch.* Vertiefung zur Aufnahme eines zurückgelassenen Fensterladens.

ribbing (~′b-iŋ) [rib[1]] *s.* 1. *arch.* Rippen *f pl.* ꝛc. Lehre ꝛc. — 2. Rippenwerk *n* v. von Blattern, ⊙ von Zeug ꝛc. — 3. *agr.* Halbpflügen *n* ꝛc. (s. rib[1] II).

ribbing-coulters ⊙ (~kol-tᵉrs) *s pl.*, *agr.* (zweiteiliges) Eisen *n pl.* zum Halbpflügen.

ribbing-nail ⚓ (~-neil) *s* Senten-nagel *m*.

ribble-rabble (rĭ'bl-răbl) **I** *s.* 1. = rabble[2] 1. — 2. loses oder gemeines Geschwatz, Zotenreißerei *f.* — 3. Schleuderware *f.* — **II** *a.* 4. wüst, gemein.

ribble-row † (rĭ'bl-rŏ) *s., comp.* lange Reihe; weitläufige oder verworrene Geschichte, lange Litanei[1].

ribbon[1] (rĭ'b-ŭn) [o. f. *riban*] **I** *s.* 1. Band *n*, Borte *f*; ∾s *pl.* Bandwaaren *f pl.*; ⅋. — 2. Ordensband *n*; blue ∾ *f.* = 13 a. blue-ribbon; red ∾ *f.* red[1] 1 ⅋. — 3. ⊙ Spinn.: Strahn *m*, Strang *m*. — 4 Sport: ∾s *pl.* Zügel *m pl.*; to handle the ∾s (selbst) fahren, sich auf den Wagensport verstehen. — 5. ∾s *pl.* Fetzen *m pl.* ⅋. — 6. ⊙ Metall-band *n*, -streifen *m* (auch metallic ∾); Streifen *m* Fensterblei *&c.* — 7. = rib[1] 10. — 8. ⊙: a) *carp.* Leiste *f*; b) ⚓ gemalte Leiste auf der Schiffseite; c) *s. artill.* ∾ of a traversing platform Lauf-latt. *f*, Randleiste *f*. — 9. *s. frt.* ∾ for [a] saddle Pakfadenlatte *f*, Sturmsicherwelle *f*. — 10 *mint.* (Münz-)Zain *m*. — 11. *her.* Achtelsbinde *f*. — 12. *hort.* Teppichbeet *n*. — 13. *cant* Branntwein *m* (auch red ∾); blue ∾ Gin *m*. — 14. *cant* Geld *n*; the ∾ runs thick es ist viel Geld da. — **II** *a.* 15. aus Band gemacht; Band-... — 16. *min.* mit parallelen verschiedenfarbigen Streifen (versehen). — 17. R∾ die R∾ Society (1808 in Irland gegründeter politischer Geheimbund, mit grünen Bändchen als Abzeichen) betr.; ∾ le dzo Ortsverein *m* der irischen Bandmänner. — **III** *v. a.* 18. mit Bändern schmücken, bändern (auch to ∾ out). — 19. mit bandartigen Streifen versehen, streifen. — 20. in Streifen schneiden.

Zu ∾ 1: ⅋ China ∾, clouded ∾ geflammtes Band; false gold (od. silver) ∾ Legatu'rband *n*; fancy ∾, figured ∾ gemustertes Band; French ∾ Glanzband *n*; goffered ∾ gebluntes Band; plain ∾ glattes oder ungemustertes Band; tweeled ∾, twilled ∾ Köperband *n*.

Zu ∾ 5: to tear (in)to ∾s in Fetzen reißen; all to ∾s in lauter Fetzen.

ribbon[2] ⚓ (rĭ'b-ŭn) *s.* = rib-band.

ribbon-agate ⊙ (rĭ'b-ŭn-ăg-ĕt) *s., min.* Band-achat *m*. [pickbeet *n.*]

∾-bedding *Am.* (ˌ∾-bĕ'd-ĭn[g]) *s., hort.* Tep-

∾-binder ⊙ (rĭ'b-ŭn-bain-dĕr) *s.* Band-einfasser *m*.

∾-bordering (ˌ∾-bŏ'rd-ĕr-in[g]) *s., hort.* bandartige Einfassung eines Teppichbeetes.

∾-brake ⊙ (rĭ'b-ŭn-brĕk) *s.* Band-, Reifen-bremse *f*.

rib-bone (rĭ'b-bŏn) *s., anat.* Rippe *f*.

ribboner (rĭ'b-ŏ-nĕr) *s.* j. blue-ribboner.

ribbon-fish (rĭ'b-ŭn-fĭsh) *s.* = band-fish 1.

ribbon-gauge ⊙ (∾-gēj) *s.* Bandmaß *n* der Bettcher. [garters.]

ribbon-grass ♀ (∾-grăs) *s.* = lady's-

ribbon-gurnard (∾-gŭ'r-nĕrd) *s., ichth.* = grenadier 3.

ribboning † (rĭ'b-ŭ-nĭn[g]) *s.* 1. gestreifter od. verzierter Rand. — 2. Bandschmuck *m*.

Ribbonism (∾-nĭzm) *s.* Grundsätze *m pl.* der Ribbon Society (siehe ribbon[1] 17).

ribbon-jasper (rĭ'b-ŭn-dʒăs-pĕr) *s., min.* Bandjaspis *m*. [(*Ulva*).]

∾-laver ♀ (∾-lē-vĕr) *s.* Watt *n*, Ulve *f*)

∾-line (∾-lain) *s.* 1. *hort.* Linie von Pflanzen derselben Färbung in einem Teppichbeet. — 2. ⚓ Linie *f* der Senten auf dem wasserpassen Riß eines Schiffes.

∾-loom ⊙ (∾-lūm) *s.* Bandwebstuhl *m*.

Ribbonman (∾-măn) *s.* (*pl.* **∾men**, **∾men**) mit. Bandmann *m* (j. ribbon[1] 17).

ribbon-map (rĭ'b-ŭn-măp) *s.* Landkarte *f* zum Aufrollen.

ribbon-ornament (ˌ∾-ŏ'r-nă-mĕnt) *s., arch.* Bandverzierung *f*.

ribbon-pattern ⊙ (rĭ'b-ŭn-păt-ĕrn) *s.* bandartiges Muster. [blech.]

∾-plate ⊙ (∾-plēt) *s.* schmales Schlosser-

∾-register ⊙ (∾-rĕ-dʒĭ-stĕr) = register[1] 10.

ribbonry (rĭ'b-ŭn-rĭ) *s.* Bandschmuck *m*.

ribbon-saw ⊙ (rĭ'b-ŭn-să) *s.* Bandsäge *f*.

∾-seal (∾-sēl) *s., zo.* Art weißgestreifter Seebund (*Histrio'phoca fasciata*).

∾-sewer ⊙ (∾-sō-ĕr) *s.* Band-annäher *m* (Teil der Nähmaschine).

∾-shaped (∾-shēpt) *a.* bandartig.

∾-snake (∾-snēk) *s., zo.* Bandnatter *f* (*Eute'nia sauri'ta*).

∾-trade ⅋ (rĭ'b-ŭn-trēd) *s.* Bandhandel *m*.

∾-tree ♀ (∾-trē) *s.* malvenähnliches Malvengewächs (*Lava'thus betuli'nus*).

∾-wave (rĭ'b-ŭn-wēv) *s., ent.* Art Spanner (*Acida'lia aversa'ta*).

∾-weaver ⊙ (∾-wī-vĕr) *s.* Bandweber *m*.

∾-weaving ⊙ (ˌ∾-wī'-vĭn[g]) *s.* Bandweberei *f*

ribbonweed ♀ *provc.* (rĭ'b-ŭn-wēd) *s.* Zuckertang *m* (*Lamina'ria saccha'rina*).

ribbonwood ♀ (∾-wŭd) *s.* neuseeländisches Malvengewächs (*Hoheria popu'lnea*).

ribbon-worm (∾-wŭ'm) *s., zo.* 1. Schnurwurm *m* (= nemertean). — 2. Bandwurm *m*. [stein *m* für Gewölb-rippen.]

rib-corbel ⊙ (rĭ'b-kŏr-bĕl) *s., arch.* Krag-

ribes[1] ♁ ♀ (nā'-bĭz) *s.* Johannisbeerstrauch *m*. [Johannisbeerein *pl.*) *f.*

ribes[2] ♀ † (nā'-bĭz) [mlt.] *s.* (*sg.* und *pl.*)

rib-faced (rĭ'b-fēst) *a., zo.* mit rippenartig gefurchtem Gesicht (Affe).

rib-grass ♀ (rĭ'b-grăs) *s.* lanze'ttblätteriger Wegerich (*Planta'go lanceola'ta*).

ribibe † (rĭ'-bāi'b, *WR.* rĭ'b-ĭb) **I** *s.* 1. ♂ Stockfiedel *f*. — 2. altes Weib (*Ch.*). — 3. Hure *f*. — **II** *v. n.* 4. auf der Stockfiedel spielen.

ribible ♂ † (rĭ'b-ĭb-l) *s.* = ribibe 1.

ribless (rĭ'b-lĕs) *a.* rippenlos

riblet (rĭ'b-lĕt) *s., anat.* Rippchen *n*.

rib-like (rĭ'b-lāik) *a.* rippen-artig.

rib-nosed (rĭ'b-nōzd) *a., zo.* mit rippenartig gefurchter Schnauze (Affe).

ribosa *Am.* (rĭ'-bō'-ză) *s.* = rebozo.

rib-piece (rĭ'b-pīs) *s.* = rib-roast 1.

rib-roast (rĭ'b-rōst) **I** *s.* 1. Kochk.: Rippenstück *n*. — 2. *sl.* = rib-roasting. — **II** *v. a.* 3. *sl.* durchbleuen, prügeln.

rib-roaster (∾-rōs-tĕr) *s., sl.* 1. *f. enc.* Querhieb *m* über den Leib. — 2. Rippenstoß *m*.

rib-roasting (∾-tĭn[g]) *s., sl.* Tracht *f* Prügel.

ribskin † (rĭ'b-skĭn) *s.* bei der Zubereitung von Flachs gebrauchtes Schutzleder. [beim Hecheln.]

rib-stitch ⊙ (∾-stĭch) *s.* erhabener Stich[1]

Ribston (rĭ'b-stŭn) *npr.* (Ort in *Yorksh.*); ∾ pippin eine feine Apfelsorte; P my ∾ mein Liebchen. [*arch.* von Rippen getragen.]

rib-supported (rĭ'b-sŭ-pŏr-tĕd) *a.*

rib-top ⊙ (rĭ'b-tŏp) *a.*: ∾ machine Strickmaschine zur Herstellung gerippter Strumpfwaaren.

rib-vaulting (∾-wŏl-tĭn[g]) *s., arch.* Rippen-, Gurt-gewölbe *n*.

ribwort ♀ (rĭ'b-wŭrt) *s.* = rib-grass.

Ricardian (rĭ-kā'r-dĭ-ăn) [Ricardo, engl. Nationalökonom (1772—1823)] **I** *a.* Ricardisch. — **II** *s.* Anhängerin (Ricardo's.

ricciaceæ ♁ ♀ (rĭt-ʃĭ-ā'-ĕ-ĭ) [n. Botaniker Ricci] *s'pl.* Ricciace'en *f pl.*

Riccio (rĭ'tʃĭ-ō) *npr.* = Rizzio.

rice[1] ♀ u. ⅋ (rāis) [lt. *ory'za*; grch.] *s.* Reis(frucht *f*) *m* (*Ory'za sati'va*); hungry (∾ Hungary) ∾ = fundi; Indian ∾: a) indischer Reis; b) canadischer oder Hafer-Reis (auch Canada ∾, wild ∾).

rice[2] (rāis) *s.* = rise[3]. — Vgl. ∾[1].

rice-bird (rāi's-bŏ'rd) *s.* 1. *orn.*: a) = paddy-bird; b) *Am.* = bobolink. — 2. *Am., co.* Bewohnerin von Süd-Carolina. [*orn.* = bobolink.]

rice-bunting *Am.* (rāi's-bŏ'-ĭn-tĭn[g]) *s.,*

rice-corn ♀ (rāi'-kŏ'rn) *s.* = pampas-rice.

∾-cream (∾-krīm) *s.* Kochk.: Reisschleim *m*; ∾ soup abgezogene Reisschleimsuppe.

∾-drill ⊙ (∾-drĭl) *s., agr.* (Reihen-)Reis-Saemaschine *f*.

∾-dust ⅋ (∾-dŏst) *s.* Reisstaub *m* (Abfall).

∾-embroidery (∾-ĕm-brŏi-dĕ-rĭ) *s.* Art Stickerei *f* (j. rice-stitch). [= rice-rat.]

∾-field (∾-fēld) *s.* Reisfeld *n*; *zo.* ∾ mouse

∾-flour (∾-flau'r) *s* Reismehl *n*.

∾-glue ⊙ (∾-glū) *s.* Reisleim *m*.

∾-grain (∾-grēn) *s.* 1. Reiskorn *n*. — 2. *ast.* reiskorn-artiger Sonnenfleck.

∾-hen *Am.* (∾-hĕn) *s., orn.* amerikanisches Teichhuhn (*Galli'nula galea'ta*).

∾-huller ⊙ (∾-hŏl-lĕr) *s.* Reis-Enthülsungsmaschine *f*. [= rice-huller.]

∾-hulling (ˌ∾-hŏ'l-lĭn[g]) *a.*: ⊙ ∾ machine

∾-meal ⅋ (nāi's-mēl) *s.* = rice-dust.

∾-milk (∾-mĭlk) *s.* Kochk.: Milch-reis *m*.

∾-mill ⊙ (∾-mĭl) *s.* Reismühle *f*.

∾-paper (∾-pē-pĕr) *s.* Reispapier *n*; ♀ ∾ tree Reispapierpflanze *f* (*Fatsia papyri'fera*).

∾-planter ⊙ (nāi's-plān-tĕr) *s.* = rice-drill.

∾-pounder ⊙ (∾-paun-dĕr) *s.* Reisstampfmaschine *f*. [machine = rice-pounder.]

∾-pounding (nāi"s-pau'n-dĭn[g]) *a.*: ⊙ ∾

∾-pudding (nāi"s-pu'-dĭn[g]) *s.* Kochkunst: Reispudding *m*.

∾-rat (nāi's-răt) *s., zo.* Art amerikanische Wasser-ratte (*Hespera'mys palu'stris*).

ricercare ♂ (rĭ-tʃĕr-kă'-rĕ, **∾nta** ♂ (∾-tă) [it.] *s.* Kunstfuge *f*. [*f* (*Oli'va ory'za*).]

rice-shell (nāi's-shĕl) *s., zo.* Reiswalze

∾-soup (∾-sūp) *s.* Reissuppe *f*.

∾-sower ⊙ (∾-sō-ĕr) *s.* = rice-drill.

∾-starch ⅋ (∾-stă'tsh) *s.* Reisstärke *f*.

∾-stitch (∾-stĭtsh) *s.* Stickerei: Reis(korn-)stich *m*.

∾-stone (∾-stōn) *s., min.* reiskorn-artig gestalteter Stein; ∾ glass Alabaster-, Milchglas *n*. [Reiszucker.]

∾-sugar (∾-shŭg-ĕr) *s.* Konditorei: japanischer

∾-tendrnec (ˌ∾-tĕ'n-drăk), **∾-teurec** (∾-tĕk) *s., zo.* Igel v. Madagaskar (*Oryzory'cteshova*).

∾-troopial (nāi's-trū-pĭ-ăl) *s.* = bobolink.

∾-water (∾-wă-tĕr) *s., med.* Reiswasser *n*; ∾ discharge (od. evacuations *pl.*) wässerige Entleerungen der Cholerakranken.

∾-weevil (∾-wīvl) *s., ent.* Reiskäfer *m* (*Cala'ndra ory'za*). [wein.]

∾-wine (∾-wain) *s.* chinesischer Reisbranntwein

rich (ritsh) [m. c. *riche*, a/c. *rice*] **I** *a.* □ (j. ∾ly) 1. reich (in od. with an [*dat.*]) ⅋. — 2. reichlich). ergiebig, fruchtbar; ⅋. — 3. ⊙ *metall.*, &c. (reich)haltig ⅋. — 4. Speisen: fett, kräftig, nahrhaft; ∾ milk fette Milch; too ∾ (for one's digestion od. stomach) zu kräftig, zu nahrhaft (für j-s Verdauung od. Magen). — 5. kräftig, stark, gehaltreich (Wein *&c.*). — 6. reich besetzt (Tisch), gefüllt, voll. — 7. reich, prächtig, lebhaft, glänzend, kostbar, köstlich (Farbe, Anzug *&c.*). — 8. vollkönend, klangvoll. — 9. *fig.* inhaltreich. — 10. F *fig.* gepfeffert, stark (Scherz *&c.*); that's ∾ das ist stark. — **II** † *v/n.* 11. = enrich.

Zu ∾ 1: the ∾ die Reichen; a ∾ man (woman) ein(e) Reiche(r) (✎ a ∾ Sprüche Salomonis 14,20); ∾ in flocks, ∾ in cattle herdenreich; ∾ in ideas gedankenreich; ∾ in mercy gnadenreich; ∾ in virtues tugendreich; ∾ in words wortreich; ∾ as a Jew steinreich; *prvb.* ∾ men feed, and poor men breed der Reiche hat die Rinder, der Arme die Kinder.

Zu ∾ 2: ∾ crop reiche Ernte; ∾ soil fetter oder guter Boden.

Zu ∾ 3 ⊙: *metall.*: ∾ fining-slag gare Eisenfrischschlacke; ∾ lead Reichblei *n*; Maurerei: ∾ lime fetter Kalk; *metall.* ∾ slags *pl.* Reich-, Frisch-schlacken *f pl.*

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓* incorrect; ♁ scientific;

Richard (ri'tſich-ᵉrd) ▮ *npr.* Richard *m* (Vn., bſd. Name engliſcher Könige) ⁋. — ▮▮ Schul-*sl.* **r∼** *s.* Wörterbuch *n* (ſtatt dictionary; Wortſpiel mit Dick; ſiehe Dick[1] b) und dick[3] 5 a).
§ **Zu ∼ 1:** ∼ the Lion-hearted ſiehe § lion-hearted; ∼ of Cirencester engl. § Chronikenſchreiber (14. *sa.*); *orn.* ∼'s § pipit § Sporenpieper *m* (*Anthus Richardi*).

richardia ♁ ❦ (ri-tſchaa'-dᵉ-a) [fr. Botaniker Richard] *s.* Drachenwurz *f*, Schlangenkraut *n*.

Richards (ri'tſich-ᵉrdſ) *npr.* (Prſn.).

Richardson (ri'tſich-ᵉrd-ſᵉn) *npr.* (Prſn.), bſd.: a) Samuel ∼ engl. Romanſchreiber (1689 bis 1761); b) Sir John ∼ engl. Reiſender und Naturforſcher (1787–1865); c) *orn.* ∼'s grouse = pine-grouse. ▮Richardſo nie *f.*

richardsonia ♁ ❦ (ri'tſich-ᵉrd-ſᵉn'-ni-a) *s.* = Richardsonian.

Richardsonian (ri'tſich-ᵉrd-ſᵉn'-i-an) *a.* richardſoniſch; ∼ principle Grundſatz äußerſter Rückſicht und Zartheit Damen gegenüber (nach der Weiſe von Sir Charles Grandison, *s. bd.*).

rich-coloured (ri'tſich-kᵒl-ᵉrd) *a.* in prachtigen, lebhaften Farben.

richel-bird *provc.* (ri'tſich-ᵉl-bö'ᵉrd) *s.*, *orn.* Zwerg-Seeſchwalbe *f* (*Sterna minuta*).

Richelieu (ri'ſchi-ᵉ)-lu oder fr.: ri-ſchis-lö') *npr.*, bſd. Armand Jean Duplessis, Herzog von ∼, franzöſ. Kardinal u. Miniſter (1585–1642).

richen ✎ (ritſchn) [rich] *v. n.* (▯ a. reicher, höher oder ſtarker werden (Farben ꝛc.).

riches (ri'tſich-ᵉſ) [fatt.]fr. *richesse*] *s/pl.* († *sg.*) 1. Reichtum *m*, Reichtümer *pl.*, Vermögen *n* (*Syn.* ſ. opulence). — 2. † *fig.* Blume *f*, Zierde *f*. — 3. † = abundance.

richesse † (ri'tſich-ᵉſ oder ri-ſchᵉs'ſ) *s.* = riches. ▮Weiſe (verſchen).

rich-fleeced (ri'tſich-flißt) *a.* mit reichem Haar(wuchs).

rich-haired ✎ (ri'tſich-haᵉrd) *a.* mit reichem Haar(wuchs).

Richie ſchott. (ri'tſich-ᵉ) *npr.* = Richy.

rich-jewelled (ri'tſich-dſchu-ᵉld) *a.* reich mit Juwelen geſchmückt (*SH.*).

rich-laden (∼-le-dn) *a.* reich beladen.

rich-left ✎ (∼-left) *a.* reich an Erbe oder Erbſchaft (*SH.C.4,2,226*).

richly (ri'tſich-li) *adv.* 1. reich, prächtig ꝛc. (ſ. rich I). — 2. reichlich, in reichem Maße.

Richmond (ri'tſich-mᵉnd) *npr.* 1. Ortsn.; bſd.: a) St. in *Yorksh.*; b) St. in Surrey (England); c) Hzſtdt von Virginia (*U.S.*) und (während des Sez ſtonefeldzuges) der Südſtaaten. — 2. Prſn.: a) another ∼ in the field ein unerwartet auftauchender Gegner (nach *SH. R.III,5,4,11*); b) ∼ herald einer der 6 Herolde des Herold-amtes (nach Heinrich VII. als truheren Herzog von Richmond benannt).

richness (ri'tſich-nᵉß) *s.* 1. Reichtum *m*. — 2. Reichhaltigkeit *f*; Ergiebigkeit *f*; Fruchtbarkeit *f*, Üppigkeit *f*. — 3. das Fette od. Würzige; Nahrhaftigkeit *f*, Kräftigkeit *f* (von Speiſen); Gehalt *m*; Feuer *n* (von Wein). — 4. Glanz *m*, Pracht *f* (Anzug, Landſchaft ꝛc.). — 5. Vollſtändigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f* der Farben.

richt (ſchott. = recht) = right.

richweed ❦ (ri'tſch, wiᵉd) *s.* 1. = horse-balm. — 2. *Am.* = clearweed.

richwood ❦ *Am.* (∼wu-ᵉd) *s.* = clearweed.

Richy ✎ (ri'tſich-i) *npr.*, Koſeform v. Richard.

ricinelaidic ♁ (ri-ſi-ᵉn-e-la-i'-dik, ri-ſi-ᵉn-∼) *a.*, *chm.*: ∼ acid Ricinelaidinſäure *f* ($C_{18}H_{34}O_3$).

ricinelaidin ♁ (ri-ſi-ᵉn-e-la'-i-dᵉn) *s.*, *chm.* Ricinelaidin *n*.

ricinelaidinic ♁ (ri-ſi-ᵉn-e-la-i-di'-nik) *a.*, *chm.* = ricinelaidic.

ricinic ♁ † (ri-ſi'-nik) *a.* = ricinolic.

ricinine ♁ ⚗ (ri'-ſi-ᵉn-in, ∼-ᵉn) *s.*, *chm.* Ricinin *n* (Alkaloid).

ricinoleic ♁ (ri-ſi-ᵉn-o-li'-ik) *a.* = ricinolic.

ricinolein ♁ (∼-o'-li-ᵉn) *s.*, *chm.* Ricinolein *n* (Glycerid der Ricinusſäure).

ricinolic ♁ (ri-ſi-ᵉn-o'-lik) *a.*, *chm.*: ∼ acid Ricinusolſäure *f* ($C_{18}H_{34}O_3$).

ricinus ♁ ❦ (ri'ſi-ᵉ-nöß) [lt.] *s.* Wunderbaum *m*, Chriſtuspalme *f*.

rick[1] (rik) [a/c. *hréac*] *agr.* ▮ *s.* (Heu-) Schober *m*, (Korn-)Miete *f*. — ▮▮ *v/a.* ▯ a. in Schobern oder Mieten aufſtellen.

rick[2] *provc.* (rik) *s.* und *v.* ▯ a. = wrick.

rick-cloth (ri'k-kloth) *s.* Schoberdecktuch *n*.

ricker (ri'k-ᵉr) *s.*, *agr.* von Pferden ꝛc. gezogener Apparat, womit Heu in Haufen geſetzt wird.

rickers (ri'k-ᵉrſ) *s/pl.* längsweiſe geſchnittene Stämme junger Bäume zur Ausſtapelung von Flachs und Hanf oder zum Schiffbau.

ricket-body † (ri'k-ᵉt-bod-ᵉ) *s.*, *med.* mit der engliſchen Krankheit Behafteter).

ricketiness (ri'k-ᵉt-ᵉ-nᵉß) *s.*, *med.* rhachi'tiſche Beſchaffenheit; *fig.* Hinfälligkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*.

ricketish ✎ (ri'k-ᵉt-iſch), **∼ly** † (∼-li-ᵉ) *a.* = rickety.

rickets (ri'k-ᵉtß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = rachitis 1.

rickety (ri'k-ᵉ-ti) *a.* (**∼ily** *adv.*) 1. *med.* = rachitic 2. — 2. *fig.* gebrechlich, hinfällig, baufällig, ſchwach (auf den Beinen).

rickle ſchott. und *provc.* (rikl) ▮ *s.* 1. loſer Haufen Torf, Steine ꝛc. — 2. *agr.* kleiner Schober. — ▮▮ *v/a.* ▯ b. 3. Torf ꝛc. in Haufen (auf)ſetzen.

rick-rack (ri'k-nak) *s.* aus einer engen, zickzackförmigen Borte hergeſtellter Beſatz.

rickshaw (ri'k-ſchaᵉ) *s.* = jinrikisha.

rick-stand (∼-ſtänd) *s.*, *agr.* Unterbau *m* für Heuſchober.

rick-yard (∼-jaᵉd) *s.*, *agr.* Mietenhof *m*.

ricochet[1] (ri-ſi-ſche'[t] od. ri-ſi-ſchet', *IMP.* ri'-ſi-ſchet) [fr.] *s.* Abprallen *n* eines auf eine ebene Fläche geworfenen Steines; ✕: Rikoſchettieren *n* einer Kugel; ∼ battery Rikoſche'ttbatterie *f*; ∼ fire, ∼ firing Rikoſche'ttfeuer *n*; ∼ shot Rikoſche'tt-, Prell-ſchuß *m*.

ricochet[2] (ri-ſi-ſche'[t] od. ∼ſch-e', *IMP.* ri'-ſi-ſchet) ▮ *v/n.* (▯ e.tla.) 1. rikoſchettieren, beim Aufſchlagen abprallen (a. *fig.*). — ▮▮ *v/a.* (▯ e.tla.) 2. abprallen laſſen, rikoſchettieren laſſen. — 3. ✕ mit Rikoſchettſchüſſen beſchießen. — **Vgl. ∼**[1].

ricolite ♁ (ri'-k-lait) *s.*, *min.* Rikolit *m*.

rictal ♁ (rik'-tᵉl) *a.*, *orn.* die Speerweite des Schnabels betreffend.

picture ⁋ (rik'-tſchuᵉr) *s.* Klaffen *n*, Spalte *f*, Öffnung *f*, Lücke *f*.

rictus ♁ (rik'-tᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ∼) 1. *orn.* Sperrweite *f* des Schnabels. — 2. ♀ ✎ Schlund *m* einer Blumenkrone.

rid[1] (rid) [m. *ridden*, a.e. *hreddan*, dſch retten] ▮ *v/a.* ▯ (*pret.* und *p.p.* rid, ✎ ridded) 1. befreien, frei machen, los machen (of, a. from von; *Syn.* ſ. absolve); to ∼ oneself of a th. ſich et. vom Halſe ſchaffen; ⁋. — 2. reinigen, ſäubern (of von). — 3. (er-) retten, (heraus-)helfen (from von, out of aus). — 4. † wegſchaffen, aus dem Wege räumen. — 5. † verjagen, vertreiben. — 6. † zu Grunde richten, töten. — 7. to ∼ ground (oder way) von der Stelle kommen. — ▮▮ *a.* S. frei, los; ⁋. — **Vgl. ∼**[2] bis [5].
§ **Zu ∼ 1:** to ∼ from moss ausmoosen; § to ∼ of caterpillars abraupen, *provc.* § to ∼ house die Wohnung räumen, ausziehen; to ∼ a p. of his money j-m um § ſein Geld bringen oder prellen.
§ **Zu ∼ 3:** to be ∼ of a th. etwas los § ſein; to get ∼ of j. get[2] 5 ⁋.

rid[2] (rid) *pret.* und *p.p.* von ride[1].

rid[3] † (rid) *pret.* (a. *provc.*) od *p.p.* v. ride.

rid[4] *provc.* (rid) *v/a.* ▯ e. = red[3].

rid[5] *provc.* (rid) *s.* = red[2]. = **Vgl. ∼**[4] bis [6].

ridable (rai'-d bl) *a.* 1. reitbar. — 2. zu Pferde überſchreitbar (Graben ꝛc.).

ridar *provc.* ⚒ (ri'-dᵉr) *s.* Sieb *n*, Ratter *m* (= riddle[2] 1), to ∼ separate by ∼s ſieben, rattern, ſeparieren.

ridar-coal ⚒ (∼-kol) *s.* Staubkohle *f*.

riddance (ri'-dᵉnß) [rid[1]] *s.* 1. Befreiung *f*, Errettung *f*, Entledigung *f*. — 2. Wegſchaffen *n*, Wegräumen *n*, ✾ Räumung *f*; † *chm.* ∼ salts *pl.* Abraumſalze *n, pl.* (auch *fig.*); ⁋. — 3. † Vernichtung *f*. — 4. vom Tache ꝛc. aufgeworfene Erde.
§ **Zu ∼ 2:** *fig.*: to have a good ∼ of § an ed. et. los werden; he is gone, and § it's a good ∼ es iſt gut, daß man ihn § los iſt; ✆ (a) good ∼ (of bad rubbish)! § gut, daß wir Dich (es, Euch, ihn, ſie) § los ſind!

ridden (ridn) *p.p.* von ride; to be ∼ unterdrückt werden, ✆ unter dem Pantoffel ſtehen; king-∼ von einem Könige tyranniſiert. — Vgl. a, bedridden, hag-ridden, priest-ridden, room-ridden. ▮(to rid[1]).

ridder[1] (ri'-dᵉr) *s.* Befreier(in) ꝛc. (ſiehe).

ridder[2] ⊙ † od. *provc.* (∼) *s.* u. *v.* = riddle[2].

riddle[1] (ridl) [a/c. *rædelse*] ▮ *s.* 1. Rätſel *n* ⁋. — 2. rätſelhafte Sache od. Perſon. — ▮▮ *v/a.* ▯ b. 3. enträtſeln, erraten. — 4. in Verwirrung ſetzen. — ▮▮▮ *v/n.* ▯ b. 5. in Rätſeln ſprechen. — **Vgl. ∼**[2] u. [3].
§ **Zu ∼ 1:** answer to (od. solution of) § a ∼ Löſung *f* eines Rätſels; to propose § (to solve) a ∼ ein Rätſel aufgeben § (löſen); to speak in ∼s = ∼ 5.

riddle[2] ⊙ (ridl) [a/c. *hridder*, dſch Reuter = Sieb] ▮ *s.* 1. grobes Sieb, Trichwurf *m*, Sand-, Korn- ꝛc. Sieb *n*, ⚒ Rätter *m*. — 2. Waſſerbau: Art Wehr(damm *m*) *n*. — 3. ⊙ Trahtziehbrett *n*. — ▮▮ *v/a.* ▯ b. 4. (auch *v/n.*) ſieben, radern, reitern; to ∼ out ausſieben; ⚒ ad coal Stuckkohle *f*; ✎ *fig.* to ∼ a p. through and through j-n ſo durchſchütteln, daß er ſich wie gerädert fühlt. — 5. *fig.* = condense 2. — 6. ſiebartig durchlochern; ✓ with balls von Kugeln durchlöchert. — ▮▮▮ † *v/n.* 7. = dribble[1] 1. — **Vgl. ∼**[1] u. [3].

riddle[3] † (ridl) ▮ *s.* (Bett-, Altar-)Vorhang *m*. — ▮▮ *v/a.* flechten.

riddle-cake *provc.* (ri'-dl-kek) *s.* Art Haferbrot *n*. ▮lich, parado'x.

riddle-like (∼-laik) *a.* rätſelhaft, wunderlich.

riddlemeree (ridl-mi'-ri) [riddle my riddle] *s.* = rigmarole.

riddler[1] (ri'-dlᵉr) *s.* in Rätſeln Sprechender); Rätſel-aufgeber *m*. — **Vgl. ∼**[2].

riddler[2] ⊙ (∼) *s.* Sieber *m*, Siebſetzer *m*.

riddling (∼lin') *a.* = riddle-like.

riddlings ⊙ (ri'-dlin-ſ) *s/pl.* Abgang *m* beim Sieben; ⚒ Siebgut *n*.

ride (raid) [*a/c. rídan*, dſch reiten] ▮ *v/n.* (▯ (*pret.* rode, † od. *provc.* rid; *p.p.* ridden, † rid, ✎ rode) 1. reiten (a. to ∼ on horseback) ⁋. — 2. fahren (a. to ∼ in a coach); ⚒ am Seil in den Schacht einfahren; ⁋. — 3. ſich reiten (laſſen), ſich zum Reiten, Befahren ꝛc. eignen. — 4. ſchwimmen, ſchweben, ſich fortbewegen (in the air in der Luft); ⁋. — 5. *fig.* (über Sätze, Gedanken) herrſchen (over über). — 6. ⚓: a) vor Anker liegen (a. to ∼ at anchor) ⁋, b) beſchlagen, mittler Luft ſein (Tau). — 7. ſich ſtützen, ruhn, liegen (on, upon auf), getragen werden, ⚓ to be riding to the oars die Riemen gut liegen (der Ruhen laſſen — 8. *surg.* (Knochen-Enden der Knochenbruch) 9. (about to ∼ up) ſtrömen, ſich in die Höhe ſchieben (Waſſer) 10. ⊙ typ. (an Druckſtöcken ꝛc.) über-einander liegen; b) abgenutzte Teile nicht richtig, ſo daß Farben über-einander fließen (beim Druckwerk). — 11. ⚓ (Wagen) über einen Karren gefahren werden (um ſie aufzuladen). — 12. ⁋ (Schiffe) vor Anker liegen. — ▮▮ *v/a.* ▯ 13. reiten auf (*dat.*) ⁋. — 14. *mar.* ſurreiten ⁋. — 15. fahren auf (*dat.*), befahren, ſich bewegen durch, to ∼

the air durch die Luft fahren. — 16. *fig.* unter sich haben, (be)drücken, quälen (vgl. ridden). — 17. *fig.* flüchtig durchlaufen, über et. hinweg-eilen (*SH.M.Ado,1,1,119*). — 18. abreiten, durchreiten; ℣. — 19. zu Pferde abmachen ℣. — 20. *Am.* fragen, schaffen, bringen; *sl.* to ~ a p. on a rail j-n auf einem Brett herumtragen (Lynchstrafe). — 21. to ~ mit *prp.* od *adv.* ℣. — **III** *s.* 22. Ritt *m* ℣. — 23. Fahrt *f* ℣. — 24. Reit-weg *m*, -bahn *f*, auch Fahrweg *m*, Promenade *f*. — 25. Forstwesen: Schneise *f*, Durchhau *m*. — 26. abgrenzender Zollbezirk. — 27. *prov.* Sattelpferd *n*. — 28. ⊙ *typ.*: a) Übereinanderliegen *n* des Durchschusses ꝛc.; b) Sichstoßen *n* überhängender Typen; c) Übereinanderschlagen *n* der Farben beim Farbendruck. — 29. *prov.* kleiner Strom, Bach *m*.

Zu ride 1: *Am.* od. † to ~ and tie zu zweien mit einem Pferde reisen (einer reitet eine Strecke, bindet das Pferd an und geht zu Fuß weiter, bis er von dem anderen, der das Pferd unterdes benützen hat, eingeholt wird ꝛc.); to ~ **about** umher-, herum-reiten; to ~ **at** the ring siehe ring[1] 3 ℣; to ~ **behind** hinterher reiten; hinten aufsitzen; to ~ **by** vorüberreiten, -fahren; to ~ **down** herunterreiten, -fahren; to ~ **for** a person j-m nachreiten (um ihn einzuholen); to ~ for a wager wettreiten; *sl.* to ~ **grub** = to ~ rusty; to ~ **hard** geschwind od. stark reiten (s. a. ~ 6 ℣); ↖ *fig.* to ~ **horseback** on a p. j-s Güte mißbrauchen, j-n ausnutzen; to ~ **on** vorwärts, weiter reiten od. fahren, zureiten, zufahren; to ~ **out**: a) ausreiten, ausfahren; b) † in den Krieg ziehen; to ~ **over**: a) reiten über; b) *fig.* siehe ~ 5; *fig.*: to ~ **rough** grob dreinfahren; to ~ **roughshod** over anmaßend behandeln, rücksichtslos umgehen mit; to ~ **round** herum-reiten, -fahren; *sl.* to ~ **rusty** maulen, sich widerhaarig zeigen; Fuchsjagd: to ~ **to** hounds sich dicht hinter den Hunden halten; weitS.: an e-r Fuchsjagd teilnehmen; Sport: to ~ to scale vom Zielpunkt nach der Wage reiten, um sich dort nochmals wiegen zu lassen zum Beweise, daß der Lauf mit vollem Gewicht zurückgelegt wurde; to ~ **up** to auf et. zureiten od. zufahren; to ~ **upon** j. cowlstaff 1 und fiddlestick.

Zu ~ 2: F to ~ bodkin j. bodkin 7; *sl.* to ~ in the marrow-bone coach (oder stage) zu Fuß gehen; to ~ in a railway-carriage im (Eisenbahn)wagen fahren; *sl.* to ~ on the cheap als blinder Passagier mitfahren. — S. a. ~ 1 ℣.

Zu ~ 4 ⚓: to ~ upon the main auf der See fahren, die See halten; to ~ down a (back)stay sich aufs Stag hinunterlassen, um es zu teeren (vgl. auch ~ 21 ℣).

Zu ~ 6a ⚓: to ~ across quer ankern; to ~ a-peak siehe apeak 2 ℣; † to ~ a-portlast (od. a-portoise) mit Stengen und Raaen in Hohl gestrichen vor Anker liegen; † to ~ a-shot mit zwei Kabellängen vor Anker liegen; to ~ at the head auf der Reede liegen; to ~ athwart siehe athwart 2 ℣; to ~ between wind and tide zwischen Wind und Strom vor Anker liegen; to ~ by starboard anchor vor Steuerbord-Anker liegen; to ~ easy ruhig vor Anker liegen (Schiff, auch *fig.*); to ~ hard (Schiff) vor Anker reiten oder stampfen; to ~ hawse-fallen (hawse-full; siehe diese Wörter); to ~ landlocked ganz vom Lande umgeben vor Anker liegen; to ~ windward vor Anker mehr dem Winde als dem Strome ausgesetzt sein.

Zu ride 13 u. **14:** to ~ a bicycle auf einem Zweirad fahren; Hom.: to ~ the broose j. broose; F to ~ the donkey im Gewicht betrügen; P to ~ the black donkey in übler Laune sein; *fig.* to ~ a hobby sein Steckenpferd haben (siehe auch hobby[2] 2), *fig.* to ~ a willing (oder free) horse to death j-s Güte arg mißbrauchen; † to ~ the great horse (die) hohe Schule reiten; to ~ the high horse j. horse 1 ℣ B.; F to ~ shanks' mare zu Fuß gehen; ebm. ⚓ to ~ the Spanish mare zur Strafe rittlings auf einer Spiere sitzen; † to ~ the wild mare sich schaukeln.

Zu ~ 18 und **19:** to ~ (the) circuit seinen Bezirk bereisen (Richter; a. Wanderprediger); to ~ an errand eine Botschaft zu Pferde ausrichten; † schott.: to ~ a foray e-n Streifzug unternehmen; *Am.* to ~ the line (eine) Überwachung des Viehes e-n Umritt machen (s. line-riding); to ~ a race ein Rennen reiten.

Zu ~ 21: to ~ **away** durch Reiten vertreiben; to ~ a p. **back** j-n zu Pferde zurückbringen (to nach); to ~ **down**: a) nieder-, um-reiten; b) *fig.* niedertreten; grob oder anmaßend behandeln; c) to ~ down an indisposition eine Unpäßlichkeit durch Reiten vertreiben; d) ⚓ to ~ down a sail ein Segel anschlagen (vgl. a. ~ 4 ℣); to ~ a horse **off** his mettle ein Pferd zu Schanden reiten; ⚓ to ~ **out** a gale (oder a storm) einen Sturm (vor Anker) abreitend aushalten; *fig.* to ~ out durchfechten, führen, -setzen.

Zu ~ 22 und **23:** ~ in a balloon Ballonfahrt *f*; ~ on a bicycle Zweiradfahrt *f*; to give a p. a ~ j-n reiten lassen, (in e-m Wagen ꝛc.) fahren (lassen); to go for a ~ aus-reiten, -fahren; to have (od. take) a ~ einen Ritt machen, aus-reiten, -fahren; *sl.* to steal a ~ als blinder Passagier mitfahren; *Am.* out of ~ nicht zu durchreiten(d) (Furt).

rideable (raiˈ-dəbl) *a.* = ridable.

rideau ⚔ (ri-doˈ) [fr.] *s.*, *frt.* Terrainwelle *f*, Bodenerhebung *f*.

rident (raiˈ-dənt) [lt.] *a.* heiter lächelnd, freundlich grinsend.

ride-officer (raiˈd-oj-ˢi-fəˢə) *s.* reitender Zollbeamter.

rider (raiˈ-dəˢ) *s.* 1. Reiter(in); *mod.* ~'s bone Reitknochen *m*. — 2. Fahrender(r). — 3. *man.* Bereiter *m*, Zureiter *m*, Stallmeister *m* (*SH As,1,1,14*). — 4. *Am.* = cowboy. — 5. ✾ † = riding-clerk 1. — 6. † berittener Räuber. — 7. angesetztes Stück; *arch.* Strebe *f*, Halt *m*, Verstärkung *f*. — 8. ⊙ Reiter *m* (feines Drahtgewicht zum Aufsetzen auf den Balken an e-r feinen Wage). — 9. *phys.* Reiterchen *n* (die auf Drahtsaiten eines Monochords aufgesetzten und als Merkzeichen dienenden Papierstückchen). — 10. *hort.* etwa tierter oder aufgepfropfter Nebenstamm eines Mutterstammes. 11. ⊙ *typ* Reiber *m*, Reibwalze *f*. — 12. a) eingeschaltetes Blatt, Beiblatt *n* zu Manuskripten, Urkunden ꝛc.; b) eingeschalteter Artikel; c) Zusatz *m* zu einer Parlamentsbill (a. ~-roll); d) jur. = codicil; e) ✾ = allonge[2]. — 13. Schul-*sl.*, *math.* Konstruktionsaufgabe *f*. — 14. *Am.* (hotel) oberster Riegel e-s amerikan. Wurmzaunes. — 15. ⚓ ~s *pl.* Kattisporen *f/pl.*, Binnenspanten *n/pl.*; futtock ~s *pl.* Auflanger *m/pl.* der Katisporen; lower futtock ~s *pl.* Sitzer *m/pl.* der Katisporen. — 16. ⚓ ~s *pl.* oberste Reihen *f pl.* Fasser im Schiffsraum. — 17. ⊙ Wende-, Leitscheuel *m* am Wagen. — 18. *tel.* Stahlleiste *f* am Schlitten des Typendruck-Telegraphen. — 19. ⚒ Salband *n*, taubes Gestein e-s Ganges. — 20. (Wider-)Haken *m*. — 21. † Art Münze mit einem Reiter als Gepräge.

rider-coal ⚒ (raiˈ-dəˢ-kōl) *s.* Stunde *f*.

ridered *Am.* (raiˈ-dəˢd) *a.* mit riders (siehe rider 14 u. 19) versehen.

rider-keelson ⚓ (raiˈ-dəˢ-kēl-ˢnˢən) *s.* siehe riderless (raiˈ-dəˢ-lˢəs) *a.* reiterlos.

rider-plate ⚓ (~-plēt) *s.* Deck-blech *n*, -platte *f* der Mittelfleischwine.

rider-roll (~-rōl) *s.* = rider 12 c.

ridge[1] (nidʒ) [a/c. *hryeg*, dtsch Rücken] **I** *s.* 1. Rückgrat *n*, Rücken *m*. — 2. rückenartige Erhebung, Sattel *m*, Kuppe *f*; ~ of a hill Hügelrücken *m*; ~ of hill's Hügelkette *f*; ~ of a wave Wellenkamm *m*. — 3. ⚓ ~s *pl.* Klippenreihe *f*. — 4. *arch.* (Dach-)First *m*; Firstblech *n*. — 5. ⚔ *frt.* höchster Teil e-s Glacis. — 6. Wasserbau: Krete *f* eines Dammes. — 7. ⚒ Rücken *m*, Sattel-linie *f*; ~ of an open working Rand *m* e-s Tagebaues. — 8. *anat.* und *zo.*: a) vorstehender Rand (bes. an Knochen); b) ~ of the nostrils Scheidewand *f* der Nasenlöcher; c) *orn.* Schnabelrücken *m*. — 9. Staffel *f* am Gaumen der Pferde. — 10. *arch.* Steg *m* zwischen den Kannelierungen. — 11. Grat *m* einer Klinge; Rippe *f* des Bajonetts. — 12. (mst *agr.*) Rain *m*, Furche(n-rücken *m*) *f*; to lay in ~s rajolen, riolen. — 13. ⊙ *metall.* Hauptgußrinne *f*. — 14. ⊙ Köhler: coking in ~s Verkohlung *f* in offenen Haufen. — **II** *v/a.* ⊙ b. 15. furchen. — 16. *agr.* in Rainen pflügen. — 17. = rib[1] 13. — 18. ↖ die Stirn runzeln. — **III** *v/n.* ⊙ b. 19. sich rücken-artig erheben. — 20. *agr.* Furchen aufwerfen.

ridge[2] † (~) *s.*, *cant* = rodge. [riemen *m*.

ridge-band ⊙ (niˈdʒ-band) *s.* Sattel-

ridge-bead (~-bīd) *s.*, *arch.* Firstwulst *m*.

ridge-beam ⊙ (~-bim) *s.*, *carp.* (Bock-) Holm *m* einer Brücke.

ridge-bone † (~-bōn) *s.* Rückgrat *n*.

ridge-covering ⊙ (niˈdʒ-kə-wˢ-ˢriŋ) *s.* Verfirstung *f*. [schmied *m*.

ridge-cully † (niˈdʒ-kōl-ᵉ) *s.*, *cant* Gold-

ridged (nidʒd) *a.* 1. mit einem (hohen) Rückgrat (versehen). — 2. *zo.* kahn-, kielförmig. — 3. gefurcht.

ridge-drill (niˈdʒ-dril) *s.*, *agr.* Reihen-Säemaschine *f*, Drillmaschine *f*.

ridge-fillet (~-filˈ-ət) *s.* 1. *arch.* Steg *m* zwischen den Kannelierungen. — 2. ⊙ Gießerei: Hauptrinne *f*, Gießloch *n*.

ridge-hoe (~-hō) *s.*, *agr.* Häufelhaue *f*.

ridgel (niˈdʒ-(ə)l) *s.* halbverschnittenes männliches Tier. [blei *n*.]

ridge-lead ⊙ (niˈdʒ-lēd) *s.*, *carp.* First-

ridgelet (niˈdʒ-lˢət) *s.* 1. kleiner Dach- od. Berg-rücken. — 2. kleine Furche.

ridgeling (~liŋ) *s.* = ridgel.

ridge-ornament (niˈdʒ-oˈˢ-nə-mənt) *s.*, *arch.* Firstverzierung *f*.

~-piece ⊙ (niˈdʒ-pˢīs), **~-plate** ⊙ (~-plēt) *s.*, *carp.* 1. = ridge-beam. — 2. = ridge-pole 1 a.

~-plough (~-plau) *s.*, *agr.* Häufelpflug *m*.

~-pole (~-pōl) *s.* 1. ⊙ *carp.*: a) Firstsäule *f*, Wolfsrähmen *m* bei ebenem Dachstuhl; b) Zeltstange *f*, Balken *m*. — 2. ✾ ~ pine Art Schwarzkiefer *f* (*Pinus Murrayana*; *U.S.*). [latte *f*.]

~-purlin (niˈdʒ-pəˈˢ-lin) *s.*, *arch.* First-

ridger (niˈdʒ-(ə)ˢ) *s.* 1. et. das Furchen macht. — 2. ⊙ = ridge-band. [rippe *f*.]

ridge-rib (niˈdʒ-rib) *s.*, *arch.* Scheitel-

~-roof (~-rūf) *s.* Satteldach *n*.

~-rope (~-rōp) *s.* 1. ⚓: a) Strecktau *n*; b) ~ of an awning Mittel-liek *n* eines Sonnensegels. — 2. ⊙ = ridge-band.

~-stay ⊙ (~-ˢtē) *s.* = ridge-band.

ridge-tile (rĭ'dzh-tāĭl) *s., arch.* First-, Grat-ziegel *m*, Mönch *m*; grooved ~ Kammziegel *m*.

ridge-tree (~trē) *s.* 1. Forstwesen: Rainbaum *m*. — 2. ⊙ = ridge-pole 1 B.

ridgil (rĭ'dzh-gĭl) *s.* = ridgel.

ridging (rĭ'dzh-gĭng) *s.* 1. *arch.* Verfirstung *f*, First(ziegel)reihe *f*. — 2. *agr.* Furchenziehen *n* &c. (siehe ridge[1] II und III).

ridging-grass ✕ (~grāß) *s.* westindisches Bartgras (*Andropogon bicornis*).

ridgingly (rĭ'dzh-gĭng-lĭ) *adv.* rücken-artig, gefurcht.

ridgling-plough (~plau) *s., agr.* = ridge-plough.

ridgling (rĭ'dzh-lĭng) *s.* = ridgel.

ridgy (rĭ'dzh-ĭ) *a.* mit e-m Rücken, rückenartig ansteigend; gefurcht.

ridicule (rĭ'dĭ-kjūl) [fr.] **I** †*a.* lächerlich. — **II** *s.* 2. das Lächerliche; † Lächerlichkeit *f*; ¶. — 3. Hohn *m*, Spott *m*; ¶. — 4. fast † ✓✕ = reticule 1. — **III** *v/a.* ⊙ b. 5. lächerlich machen, bespötteln (*Syn.* siehe deride). — **IV** *v/n.* ⊙ b. 6. spötteln.

§ Zu ~ 2 u. 3: to treat with ~, to turn into ~, to put a ~ (od. to bring ~) upon, a. to cover with ~ lächerlich machen, ins Lächerliche ziehen, verspotten.

ridiculer (rĭ'dĭ-kjū-lᵉr) *s.* j. der etwas ins Lächerliche zieht, Spotter *m*. [ridicule.]

ridiculise ✕ † (rĭ'dĭ-kjū-lāĭz) *v/a.* = ~.

ridiculosity (rĭ'dĭ-kĭū-lŏ'sĭ-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. Lächerlichkeit *f*. — 2. Scherz *m*, Witz *m*.

ridiculous (rĭ-dĭ'kjū-lŏß) [lt.] *a.* □ 1. lächerlich, belachenswert (*Syn.* s. ludicrous). — 2. † = derisive. — 3. † od. *prov.* widerwärtig, anstößig, zweideutig.

ridiculousness (~nĭß) *s.* Lächerlichkeit *f*.

riding[1] (rāĭ'dĭng) [ride] **I** *p.pr.* und *a.* 1. reitend &c.; Reit-..., Reise-...; Schütt. jur.: ~ committee = visiting (s. ts) committee. — **II** *s.* 2. Reiten *n*, Ritt *m*; ¶. — 3. Fahren *n*, Fahrt *f*; ¶. — 4. = ride 21. — 5. † feierlicher Aufzug. — 6. † Turnier *n*. — Vgl. ~[2].

§ Zu ~ 2 und 3: to take a ~ ausreiten, -fahren; ~ at the ring Ringelreiten *n*, *prov.* ~ of the witch = nightmare I u. 2. — E. a. march[2] 1.

riding[2] (~) *s.* einer der drei Verwaltungsbezirke der Grafschaft *York*. [*s.* = riding-school.]

riding-*academy* (rāĭ'dĭng-ă-kăd-ᵉ-mĭ) *s.* = ~-house ⊙ (~-haŭß) *s.* = rider 17.

~-hitts ⚓ (~-hĭts) *s. pl.* Anker-Vertäue *f. pl.*

~-holster ⊙ (~-hōl-stᵉr) *s.* = rider 16.

~-hoot (~-hūt) *s.* Reitstiefel *m*.

~-breeches (~-brĭtsch-ĭz) *s/pl.* Reit-hose *f*.

~-cap (~-kap) *s.* Reitmütze *f*.

~-clerk † (~-klâ'k; ſ. clerk) *s.* 1. ✕ Handlungsreisender *m*; F Musterreiter *m*. — 2. jur.: Schreiber *m* des Kanzleigerichts.

~-cloak (~-klōk) *s.* Reit-, Reise-mantel *m*.

~-coat (~-kōt) *s.* Reit-, Reise-rock *m*.

~-day ✕ (~-dē) *s.* Tag, an dem ein Ritt oder Erreitung zu Pferde unternommen wird.

~-gauntlet (rāĭ'dĭng-gânt-lĕt) *s.* Stulp-, Reit-handschuh *m*.

~-glove (~-glŏw) *s.* Reit-handschuh *m*.

~-graith *prov.* (~-grēth) *s.* Ausrüstung *f* für Reiter und Pferd. [Reitkleid *n*.]

~-habit (rāĭ'dĭng-hă'bĭt) *s.* (Damen-)

~-hag † (rāĭ'dĭn-hăg) *s.* = nightmare.

~-hall (~-hâl) *s.* = riding-school.

~-hat (~-hăt) *s.* (Damen-)Reit-hut *m*.

~-hood (~-hŭd) *s.* ehem.: Reitkappe *f*, Reitmantel *m* mit Kappe für Damen; Little Red Riding-hood Rotkäppchen *n*.

~-horse (~-hôrß) *s.* Sattel-, Reit-pferd *n*.

~-house † (~-haŭß) *s.* = riding-school.

~-light ⚓ (~-lāĭt) *s.* = anchor-light.

~-master (~-mâ'stᵉr) *s.* Reit-lehrer *m*, Stallmeister *m*, Bereiter *m*.

riding-*mistress* (rāĭ'dĭng-mĭß-trĕß) *s.* Reit-lehrerin *f*.

~-rhyme, ~-rime (~-rāĭm) = heroic 5.

~-robe (~-rŏb) *s.* = riding-habit.

~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.* fühlbarer Fels in einer Furt, an dem man die Höhe des Wassers u. die Sicherheit des Durchreitens zu beurteilen vermag.

~-rod (~-rŏd) *s.* Reitgerte *f*.

~-sail ⚓ (~-ſēl) *s.* Art dreieckiges Segel.

~-school (~-ſkūl) *s., man.* Reit-bahn *f*, -schule *f*; ~ snaffle Schul-trense *f*.

~-scope ⚓ (~-ſkĕp) *s.* Länge *f* der Kette vor Anker.

~-skirt (~-ſkĕrt) *s.* Rock *m* e-s Reitkleides.

~-spear † (~-ſpīr') *s.* = javelin.

~-stick (~-ſtĭk) *s.* Reitstöckchen *n*.

~-suit (~-ſūt) *s.* Reit-anzug *m*.

~-time † (~-tāĭm) *s.* Kammelzeit *f* d. Hasen.

~-wager (~-wē-dzhᵉr) *s.* Reitwette *f*.

~-way *Am.* (~-wē) *s.* Furt *f*.

~-whip (~-hwĭp) *s.* Reitpeitsche *f*.

ridotto (rĭ-dŏ'tō) [it.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~ōß) 1. Redoute *f* (mit Tanz verbundene musikalische Unterhaltung). Maskenball *m*. — 2. Redoutensaal *m*. — 3. † Tanz-, Spiel-gesellschaft *f*. — 4. ♪ Verkürzung *f* der Ritornellsätze e-s Themas. — **II** ✎ *v/n.* ⊙ a. 5. Redouten besuchen.

rie † (rāĭ) *s.* Roggen *m* (= rye[2]).

rief[1] (rīf) *schott.* und *a.* = reef[3].

rief[2] (rīf) [roave] *s.* = reif (BURNS).

rie-grass ✕ † (rāĭ'-grâß) *s.* = rye-grass.

riem (rīm) [holländisch] *s.* Riemen *m*, Streifen *m* aus Lederbau zum Anbinden.

Rienzi (rĭ-ĕn'tsĭ) *npr.*: Cola di ~ römischer Volkstribun (1354 erschlagen).

riesel-iron ⊙ (rē'-ſĭ-l-ai-ᵉrn) *s.* Art Trakt-zange zum Bestoßen der Glasränder.

riethok (rē'ĭ-hŏk) *s.* = reedbuck.

riever † oder *schott* (rē'-vᵉr) *s.* = reaver.

Rif (rĭf) *npr.* das Rifgebirge (Bergkette in Marokko).

R.I.F. ✕ *abbr.* = Royal Irish Fusiliers.

rifacimento (rĭ-fă-tsch-ĭ-mĕn'-tō [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~tō) Auffrischung *f*, Umarbeitung *f* eines litterarischen oder musikalischen Werkes.

rife (rāĭf) [a/c. *rife*] **I** *a.* □ 1. voll, erfüllt (with von); bes. *b.s.* ~ with infection voller Ansteckung. — 2. reichlich vorhanden, zahlreich, häufig. — 3. allgemein (verbreitet), vorherrschend, epidemisch; to be ~ herrschen (Seuche). — 4. † klar, offenkundig (*ML.*). — 5. † leicht zu tun &c. — **II** † *adv.* 6. zahlreich, häufig &c. (s. ~ I).

rifeness (rāĭf-nĭß) *s.* allgemeine Verbreitung, das Herrschende, das Epidemische.

riff (rĭf) *s.* 1. † Eingeweide *n/pl.*, Bauch *m*. — 2. † = reef[1] u. [2]. — 3. *Am.* = riffle[2].

Riffian (rĭf'-ĭ-ăn) **I** *a.* das Rifgebirge (s. Rif) betr.; ~ Arab Rif-Araber *m* von Marokko. — **II** *s.* Rif-pirat *m*.

riffle[1] (rĭf-l) [riffle[2] s. I. ✕: a) Riefelung *f* im Boden e-s Geschützrohres; b) ~s *pl.* = riffle-bars. — 2. Forstwirt.: querliegende Pflanze am Boden einer Pflanzlerte. — 3. ⊙ eiserne Polierschiebe der Stempelschneider. — Vgl. ~[2].

riffle[2] *Am.* (~) *s.* 1. = ripple[3] 5. — 2. Stromschnelle *f*, Strudel *m*. — Vgl. ~[1].

riffle-bars ✕ (rĭf'-l-bâ'ſ) *s/pl.* quer über den Boden e-s Goldwaschtroges genagelte Holzleisten.

riffler ⊙ (rĭf'-l-ᵉr) *s.* 1. Kupfer-, Loch-feile *f*, Raspel *f*. — 2. mit der Raspel Arbeitender.

riffraff (rĭf'-ſ-răf) *s.* 1. Abfall *m*, Ausschuß-ware *f*. — 2. F Gesindel *n*, Pöbel *m*; gemeiner Kerl, Straßenbursche *m*. — 3. *prov.* Scherz *m*, Spaß *m*.

rifle[1] (rāĭ-fl) [ahd. *rîfôn*] *v/t.* u. *v/n.* 1. berauben (oft, rauben, plündern, wegnehmen, to ~ a letter einen Brief unterschlagen, to ~ a p.'s pockets j-m die Taschen ausleeren. — 2. ¶ = raffle[1]. — Vgl. ~[2].

rifle[2] (~) [a/c. *rifle*] *v/t.* u. *v/n.* 1. ⊙ (Gewehrlauf) mit Zügen versehen; to ~ a barrel = rifle-barrel. — 2. *prov.* und *Am.* Sensen wetzen, schärfen. — **II** *v/n.* ⊙ a. 3. ⊙ = ~ 1. — **III** *s.* 4. ⊙ = groove 8. — 5. gezogenes Gewehr, Büchse *f*, Stutzen *m*; ¶. — 6. ✕ = rifleman. — 7. *prov.* u. *Am.* Streichholz *n* für Sensen, Sensenschärfer *m*.

§ Zu ~ 5: breech-loading ~ Hinterlader *m*; double(-barrelled) ~ Doppelbüchse *f*; gallery ~ Zimmer-od. Gartenstutzen *m*; sporting ~ Jagdbüchse *f*; ~ with steel-pin Zentralbüchse *f*; wall-piece ~ Wallbüchse *f*.

rifle-*association* (rāĭ'-fl-ă-ſō-ſĭ-ā-ſch'n) *s.* Schützenverein *m*.

~-barrel (~-bla-rl) *s.* gezogener Büchsen-lauf.

~-bird (~-bŏ'd) *s., orn.* australischer Wiedehopf (*Pitorhis paradiseus*).

~-brigade (~-brĭ'-ged) *s.* Schützenbrigade *f*.

~-bullet (~-bul-ĕt) *s.* = rifle-ball.

~-butts ⚓ (~-bŏtß) *s/pl.* Scheiben-, Schießstand *m*. [biner.]

~-carbine (~-kâr'-bāĭn) *s.* gezogener Karabi-

~-corps (rāĭ'-fl-kŏ(r) *s.* Schützenkorps *n*; Freiwilligenkorps *n*.

~-file ⊙ (~-fāĭl) *s.* Raspelfeile *f*.

~-gun (~-gŏn) *s.* = rifle[2] 5.

~-lock (~-lŏk) *s.* Büchsenschloß *n*.

rifleman ✕ (rāĭ'-fl-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) ehem.: nur mit gezogener Büchse bewaffneter Soldat; jetzt: Jäger *m*, (Scharf-)Schütze *m*; mounted ~ berittener Jäger.

rifleman-bird (~-bŏ'd) *s.* = rifle-bird.

rifle-*match* (rāĭ'-fl-mătſch) *s.* (Büchsen-) Wettschießen *n*. [-futter *n*.]

~-patch ✕ (~-pătſch) *s.* Kugel-pflaster *n*,

~-pit ✕ (~-pĭt) *s.* Schützengraben *m*.

~-powder (~-paŭ-dᵉr) *s.* Büchsenpulver *n*.

rifler (rāĭ'-flᵉr) *s.* 1. Räuber *m*. — 2. Zahler, der nicht zum Kober zurückbefördert.

rifle-*range* (rāĭ'-fl-rēndzh) *s.* 1. Schießplatz *m*. — 2. Abstand *m* vom Ziel beim Büchsenschießen. [Jäger-regiment *n*.]

~-regiment (~-rĕ'-dzh-ĭ-ment) *s.* Schützen-,

~-shell ✕ (rāĭ'-fl-ſchĕl) *s., artill.* Granate *f* für gezogene Kanonen. [schießen *n*.]

~-shooting (rāĭ'-fl-ſchū'-tĭng) *s.* Büchsen-,

~-shot (rāĭ'-fl-ſchŏt) *s.* 1. Büchsenschuß *m*. — 2. Schütze *m*, Jäger *m*.

~-sword (rāĭ'-fl-ſŏ'rd) *s.* Hirschfänger *m*, Hau-bajonett *n*. [kasten *m*.]

~-trap ⊙ ✕ (~-trăp) *s.* Kugel-, Schuß-]

rifling[1] (rāĭ'-flĭng) *s.* 1. Rauben *n*, Plündern *n* &c. (s. rifle[1]). — 2. ⊙ ~s *pl.* Abfall *m* von sortierten Borsten. — Vgl. ~[2].

rifling[2] ⊙ (~) *s.* 1. Riefeln *n*, Ziehen *n* der Gewehrläufe &c. (siehe rifle[2]). — 2. gezogener Teil (a. Züge *m. pl.*) *m* eines Laufes, System of ~ Zug-, Trall-system *n*. — Vgl. ~[1].

rifling-*bench* ⊙ (~-bensch) **~-*machine*** ⊙ (~-mă-ſchīn) *s.* Zieh-bank *f* der Büchsenmacher.

rifling-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* Zieh-stange *f*.

rifling-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Werkzeug zur Herstellung der Züge in den Gewehrläufen &c.

rift[1] (rĭft) [*prov.*[1]] **I** *s.* Ritze *f*, Spalte *f*, Riß *m*, Sprung *m*; ~ within) the lute Sprung *m* in der Laute; *fig.* kleiner aber tiefer Riß in Freundschaft, Liebe, Mißverhältnis *n*, Zwiespalt *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* spalten, (sich) teilen, reißen, *fig.* zerfallen. — **III** *v/n.* u. *v/a.* (ab-)spalten, (sich) teilen, reißen, klaffen. — **IV** *p.p.* und *a.* gespalten, gerissen (geteilt).

rift[2] (~) [ahd. *rîfôn*] *v/t.* u. *v/n.* = rifle[1]. — **II** *s.* Ausgreifen *n*.

rift[3] *prov.* (~) *s.* = ~ing[1].

ritter, **~n** (rĭ'-ſ-tᵉr) *s.* = ratter[1].

rig[1] (rĭg) [altnord.] **I** *s.* 1. ⚓ (Art) Takelung *f* (des Mastes, Segels &c.). — 2. F Weiber, Pack, Gesindel *n*. — **II** *v/t.* 3. ⚓ (auf-, zu-)takeln (a. ~ out, ~ up). — 4. F kleiden, putzen, ausstaffieren, F aufdonnern (a. ~ out, ~ up). — 5. ⚓ (Schiff) ausrüsten, bemannen. — 6. ⊙ (Bergbau) = ~ging[1] 2. — 7. ⊙ (Bergbau) = ~ging[1] 3. — 8. ⊙ (Bergbau) = ~ging[1] 4. — 9. ⊙ (Bergbau) = ~ging[1] 5. — 10. ⊙ (Bergbau) = ~ging[1] 6. —

~ out, to ~ up). — 3. F zurecht machen. — 4 ✾ Börsen-sl. to ~ the market die Kurse beeinflussen, hinauf- oder herunterdrücken. — **II** *v.n.* ⓠ *v.* 5. Angelzeug zurecht machen od. gebrauchen; to ~ light leichtes Angelzeug gebrauchen. — 6 *sl.* auf Auktionen und an der Börse die Preise hinauf- oder herunterdrücken. — **III** *s.* 7. ⚓ Takelung *f*, Art *f* des Takelns; square ~ Raatakelage *f*. — 8. F (An-, Auf-)Putz *m*, Anzug *m*, Kleidung *f*) *m*. — 9. F *Am.* Fuhrwerk *n*, Wagen *m*. — 10. F *coll.* Angelzeug *n*. — 11. ✾ *sl.* Kniff (an der Börse) die Papiere oder (auf Auktionen) die Preise steigen und fallen zu lassen. – **Vgl.** ~ ² bis ⁴.

§ **Zu rig ¹ I** ⚓: to ~ the capstan siehe capstan; to ~ down abtakeln; to ~ in (out) a boom eine Leegeispiere einlaus-(ausschieben); to ~ a mast (a yard) einen Mast (eine Raa) zutakeln.

rig ² (rig) † *v.n.* 1. (a. to ~ about, to ~ and romp) = romp. — **II** *v.a.* ⓠ *v.* 2. † sich gütlich thun an (*dat.*). — 3. *sl.* zum besten haben, sein Spiel treiben mit. — **III** *s.* 4. † = romp 1. — 5 *prov.* und Schott.: Streich *m*, Scherz *m*, Possen *m*; ¶. — 6. *prov.* Windstoß *m*, Sturm *m*.

§ **Zu ~ 5:** to run a ~ einen Streich spielen; to run the (od. one's) ~ upon = ~ 3; I am up to your ~s bei mir kommst Du nicht an, Deine Streiche kenne ich schon

rig ³ † (nig) *s.* = ridgel.

rig ⁴ † oder *prov.* (nig) *s.* = ridge.

Riga (rē'-ga, rī'-gat) *npr.* Riga *n* (russische Stadt an der Düna); Gulf of ~ Rigaischer Meerbusen; ✾ ~ balsam karpathischer Terpentin (von *Pinus cembra*); ✾ ~ fir, ~ pine Kiefer *f*, Föhre *f* (*Pinus sibe'stris*).

rigadoon † (nig-a-dū'n) [fr.] *s.* ehm. Art lebhafter Tanz (17. *sec.*); auch Musikweise dazu.

rigal ♂ (ri'g-l) *s.* = regal ² 1.

rig-an-fur (veett. (ni'g-n-fö'r) *s.* gerippte oder gestreifte Strumpfeinfassung.

rigation (nai-gē'-sh n) [lt.] = irrigation.

Rigdon (ri'g-d n) *npr.*: Sidney ~ Mormone (1793–1876).

Rigel (*WB.* nāi'-g'l, *IMP.D.* -dQ'l) *npr.*, *ast.* Rigel *m* (Stern im Fuße des Orion).

rigescent ♂ ˣ (*WB.* ri-, *CT.D.* nāi-dQe'-ẽnt) [lt.] *a.* starr od. steif werdend.

rigged (nigd) **I** † *a.* = ridged. — **II** *p.p.* aufgetakelt &c. (s. rig ¹ I; vgl. auch full-~).

rigger (ni'g-ẽr; *Hom.* rig(ulr) [rig ¹] *s.* **1.** ⚓ Taller *m*; ~s *pl.* Takmannschaft *f*. — 2. F Aufstaffierer *m*, Schmücker *m*. — **3.** ⊙ *mech.*: a) Tambour *m*, Scheibe *f*; b) Schnur-, Riemen-scheibe *f*. — 4. ✾ *sl.* Kurstreiber *m*; Scheinbieter *m* auf Auktionen.

rigging ¹ (ni'g-in') [rig ¹] *s.* **1.** ⚓ Takelage *f*, Takelung *f*, Gut *n*; ¶. — 2. F = rig ¹ 8. — 3. ✾ *sl.* (of the market) Kurstreiberei *f*.

§ **Zu ~ 1** ⚓: lower ~ Takelage *f* der Untermasten; miz(z)en ~ Kreuzmastakelage *f*; running (standing) ~ laufende (stehende) Takelage od. laufendes (stehendes) Gut; upper ~ oberes oder stehendes Gut; to overhaul the ~ (schiemannen, die Takelage nachsehen und ausbessern.

rigging ² (veett. u. *prov.* (~) *s.* Dachfirst *f*;)

rig·ging-cutter ⚓ (~-kŭt-ẽr) *s.* Vorrichtung zum Abhauen des Takelwerks gesunkener Schiffe.

~-loft (~-lŏft) *s.* **1.** ⚓ Takelboden *m*. — 2 *thea.* Schnürboden *m*. | mann *m*.)

~-master ⚓ (~-maß-tẽr) *s.* Takelbootsführer *m*.

~-mat ⚓ (~-mat) *s.* Schamfielungsmatte *f*.

~-screws ⊙ (~-skrūs) *s/pl.* Schraubenzwinge *f*, -klamme *f*.

~-stopper ⚓ (~-stŏp-ẽr) *s.* Wantstopper *m*.

~-tree ⊙ (veett. u. *prov.* (~-trī) *s.* = ridge-pole 1 a.

rigging-works ⚓ (ni'g-in'-wö'rks) *s/pl.* Takelage-arbeiten *f pl.*

riggish (ni'g-ish [rig ²] *a.* ausgelassen, liederlich, verbuhlt | Spaßmacher *m*.)

riggite † (ni'g-ait [rig ²] *s.* Witzling *m*.)

riggle ¹ (nigl) *s.*, *zo.* gitter Sand-aal (*Ammodytes lanceolatus*). — **Vgl.** ~ ².

riggle ² † (ni'g-l) *v.n.* = wriggle.

right (nai-t; *Hom.* (white, wright) [a'e. *riht*] **I** *a.* ☐ (i. a. ~ly) **1.** recht, richtig; ¶. — 2. rechts befindlich; veraltet *fig.* günstig; ¶. — 3. gerade, recht, rechtwinkelig; ¶. — 4. *fig.* rechtlich, rechtschaffen; *bibl.* gerecht. — 5. richtig, gemäß, in Ordnung; ¶. — 6. rechtmäßig, gesetzmäßig. — 7. schicklich, passend, angemessen; ¶. — 8. fast †: wirklich, echt. — 9. sich wohl befindend, wohlauf; ¶. — **II** *adv.* 10. recht, richtig; gerade; ¶. — 11. rechts ¶. — 12. recht, gerade, genau; ganz, vollständig, gänzlich; ¶. — 13. in Zssetzn. F, &c.: hoch, sehr; ¶. — 14. F (meist *Am.*) geradeswegs, sogleich, augenblicklich (auch ~ away, ~ off, ~ out, ~ straight; siehe ~ 12 ¶). — 15. F *Am.* ~ along ununterbrochen, fortwährend. — **III** *int.* 16. recht (so)!, gut!; all ~ siehe all 9 ¶. — **IV** *s.* 17. das Rechte, das Richtige; ¶. — 18. Recht *n*; Anrecht *n*, Anspruch *m* (to auf); ¶. — 19. *Am.* Stück *n* Land, Bergwerks-, Fabrik-Anteil *m*. — 20. Rechte *f*, rechte Hand od. Seite (a. R~ *parl.* in Frankreich, Deutschland &c.); ¶. — 21. rechte, beste Seite von Tuch; Vorder-, Bild-seite *f* von Münzen &c. — 22. *eccl.* Mr. R~ der rechte Mann; Mr. R~ is not yet come der Rechte (od. der rechte Freier) ist noch nicht erschienen. — 23. the ~s *pl.* of an affair die Beschaffenheit e-r Sache (vgl. merit 3); ¶. — 24. *hunt.* the ~s *pl.* die drei untersten Enden *n/pl.* am Hirschgeweih (Aug.-, Eis- und Mittel-sprosse). — 25. to ~s: a) ✎ gehörig, ernstlich (vgl. auch ~ 17 u. 18 ¶); b) F (meist *Am.*) oder † = ~ 14. — **V** *v.a.* ⓠ a. 26. (bes. ⚓ ein Schiff) in die rechte Lage bringen, aufrichten; ¶. — 27. j-m Recht verschaffen oder Gerechtigkeit widerfahren lassen, j-m zu seinem Rechte verhelfen; to ~ oneself sich selbst Recht verschaffen; to see a p. ~ed dafür sorgen, daß j. sein Recht bekommt. — 28. *Am.* to ~ up ordnen (= to put to ~s; j. ~ 17 u. 18 ¶). — **VI** *v.n.* ⓠ a. 29. ⚓ (Schiff) sich (wieder) aufrichten.

§ **Zu ~ 1, 5 u. 9:** ~ bower Trumpfbube *m* beim euchre-Spiel; *Am.* to hold the ~ bower das Heft in Händen haben; *hist.* ~ boys *pl.* irische Verschwörungspartei um 1786 (= white boys); *zo.* ~ whale gemeiner Walfisch; to be ~ recht (oder richtig, in Ordnung) sein, übereinstimmen; recht haben; I am ~ in doing it ich thue recht daran; mit *co.* ~ you are! ganz recht!, das stimmt!; are you ~? thun Sie auch recht daran?; mit ✾ if ~ nach Rechtleuten; is your watch ~? geht Ihre Uhr richtig?; F ~ as my glove ganz genau passend; F as ~ as a trivet, P (as) ~ as nine(teence (*facetiously*: nine pins), ✎ ~ as rain in schönster Ordnung; ganz richtig, ganz wohl; in der besten Verfassung; whatever is, is ~ alles Böse ende ist gut; he is the ~ man in the ~ place er ist der rechte Mann dazu, F ~ man Fehler *m*; to go the ~ way to work etwas richtig angreifen; to make all ~ alles in Ordnung bringen; *fig.* his heart is in the ~ place er hat das Herz auf dem rechten Flecke; contrary to ~ reason der gesunden Vernunft zuwider; F he is not quite ~, he is not in his ~ senses es ist nicht ganz richtig mit ihm; I am not (oder I don't feel) quite ~ mir ist nicht recht (wohl). — Vgl. auch ~ 2 ¶.

Zu right 2: *phys.* ~ camphor rechts polarisierender Kampfer; ~ hand rechte Hand; *fig.* Hauptstütze *f* (a. ~ arm); ~ and left back das Handegeben u. Hinübergehen bei der (ehm.) Anglaise (im Kontertanz); ~ side rechte oder richtige Seite, Rechte *f*; to be disappointed on the ~ side angenehm enttäuscht werden; an error on the ~ side ein angenehmer, vorteilhafter Irrtum; to get on the ~ side of a p. sich j-s Gunst verschaffen; to be ~ with gut angeschrieben sein bei, sich verstehen mit.

Zu ~ 3: *geom.* ~ angle rechter Winkel (von 90 Grad); at ~ angles rechtwinkelig; *ast.* ~ ascension (~ descension) gerade Aufsteigung (Absteigung) eines Gestirns; *geom.* ~ cone gerader Kegel; right(-sheld) s. field 6a; ~ line gerade Linie; *anat.* ~ muscle gerader Bauchmuskel; the ~ way der gerade Weg (to nach). — Siehe auch ~ 1 ¶.

Zu ~ 7: I think it ~ to tell you ich halte es für angemessen, Ihnen zu sagen; I did not think it ~ of him to ... ich hielt es nicht für recht von ihm, zu ...

Zu ~ 10: F about ~ s. about 2 ¶; to come ~ in Erfüllung gehen; (whether) ~ or wrong mit Recht oder Unrecht; to see ~ recht sehen; F it serves him ~ es geschieht ihm recht; to set ~: a) in Ordnung bringen, aufräumen, reparieren; über stellen; b) berichtigen; zurechtweisen; j-n aufklären; to set (oder put) a p. ~ with j-n versöhnen mit, j-n in ein gutes Verhältnis bringen zu.

Zu ~ 11: ✎ ~ about! rechts um! (s. right-about); ✎ ~ about face! kehrt!; ~ and left nach rechts und links, nach allen Richtungen, auf allen Seiten (s. auch ~ 2 ¶).

Zu ~ 12: ⚓ ~ aft siehe aft ¹ 1 ¶; ~ against gerade gegenüber; ~ ahead geradeaus, geradezu; ⚓ sailing before the wind Segeln *n* platt vor dem Winde; ⚓ ~ by the plummet lotrecht; ~ down: a) lotrecht, auf und nieder (vom Winde), b) = downright; ⚓ ~ in the wind's eye recht in den Wind; the wind was ~ in our teeth der Wind wehte uns gerade entgegen; ✎ ~ now gerade jetzt; ~ on geradeaus, geradezu; ~ out: a) geradezu; to speak ~ out seine Meinung geradeheraus sagen; b) sogleich; c) gänzlich; ~ over the way, ~ opposite gerade gegenüber; ~ up geradezu; ⚓ the ship lies ~ up Channel das Schiff liegt gerade mit dem Schnabel in den Kanal hinein; ~ up to the hilt (*Am.* to the handle) durch und durch, durchaus; ~ well remembered sehr gut erinnerlich; P *Am.* ~ smart, ~ chance recht viel, sehr.

Zu ~ 13: ~ honourable siehe honourable 8; ~ reverend hochwürdig; R~ Reverend Father in God Titel e-s Bischofs; ~ worshipful hochehrwürdig.

Zu ~ 17 u. 18: ~ and wrong das Gute und Böse; by ~s, auch by ~ von Rechts wegen, eigentlich; *prep.* by ~ of trait, vermöge (auch in ~ of); to be in the ~ recht haben, im Rechte sein, schuldlos sein; to claim a ~ to Anspruch machen auf (*acc.*); to do a p. ~: a) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen od. Genugthuung geben, b) † j-m Bescheid thun oder zutrinken; to have a ~ to ein Recht oder Anspruch h. auf (*acc.*); to have a good ~ to: a) F = ought ² 3, b) Ursache oder (guten) Grund haben, c) F mit genauer

Not an et. vorbeikommen; *fig.*, *cant* we had him to ~ wir bezahlten ihn mit gleicher Münze; to put (oder set) to ~s: a) zurechtmachen, einrichten, ordnen, anfrunmen, b) = to set ~ (ſ. ~ 10 ⅋), c) P F turieren; *prov. b.* where nothing is to be had, the king loses (od. must lose) his ~ ſiehe nothing 1 ⅋; jur.: ~ of action Klagerecht *n*; ~s *pl.* of man Menſchenrechte *n/pl.*; ⚓ ⚔ ~ of search, ~ of visitation Durchſuchungs-, Viſitations-recht *n*; jur.: ~ of trial by jury Recht, vor ein Geſchworenengericht geſtellt zu werden; ⚓ ⚔ ~ of visit Recht der Kreuzer, zu unterſuchen, ob ein Kauffahrer die geſetzte Flagge rechtmäßig führt; ~ of way Wegerecht *n*; Bill of R~s ſ. bill[3] 2 ⅋; Declaration of R~s ſ. declaration 2 ⅋; petition of ~ ſ. petition 1 ⅋; chm.: writ of ~ gerichtlicher Befehl zur Auslieferung eines in Anſpruch genommenen Beſitzes an den rechtmäßigen Eigentümer; jur.: bare ~, naked ~ nacktes Eigentum; ⚒ mineral ~s (*pl.*) Mineralrechte *pl.*) *n*; surface ~ Recht auf Verwertung der Bodenfläche; in ~ of his mother von ſeiten ſ-r Mutter; in one's own ~ (Beſitz) über den man verfügen kann; peeress in her own ~ ſ. peeress 2; she has £200 a year in her own ~ ſie hat eine Jahresrente von 200 Pfund St.

Zu right 20: to the ~ rechts, zur rechten Hand; on (oder to) his ~ zu ſ-r Rechten; ⚔: close to the ~! rechts ſchließt Fuß!; to the ~, face! rechtsum!; to the ~ about, face! rechtsum kehrt! (vgl. auch right-about).

Zu ~ 23: † at all ~s in jeder Beziehung, in allen Punkten; *fig.* to know the ~s of a thing et. genau kennen; F he wants to know the ~s of everything er will alles ganz genau wiſſen.

Zu ~ 26: ⚓ to ~ the helm das Ruder mittſchiffs legen; ⚔ to ~ a gun ein um gewor'enes Geſchütz wieder aufrichten; ⚓ a lifeboat easily ~s itself ein Rettungsboot richtet ſich leicht auf.

right-about ⊙ (raĭt'ŭ-bau't) *s.* ⚔ Rechtsum; Kehrt *n*; F *fig.* to send (oder turn) a p. to the ~ j. abfertigen.

right-angled (~ăn'gld) *a.*, *math.* rechtwinkelig.

right-down P (~dāun) *a.* echt, gehörig.

right-drawn ✎ (~drân) *a.* (Schwert) in gerechter Sache gezogen.

right-edge (~ĕdj) *s.*, *fenc.* bei der Ausſage nach außen gekehrte Schneide e-s Schwertes.

righten (raĭtn) *v/a.* u. *n.* = right.

righteous (raĭ'tſĭəs, raĭ'tſĭəſ) *corr.* aus m/e. *rightwiste*) I *a.* □ (ſ. ~ly) 1. gerecht, rechtſchaffen, redlich. — 2. berechtigt, angebracht; to feel a ~ indignation gerechten Unwillen empfinden. — II † *v/a.* 3. rechtfertigen, gerecht machen.

righteously (~lĭ) *adv.* 1 in rechter Weiſe; richtig. — 2. faſt ſ.; verdientermaßen.

righteousness (~nĭs) *s.* 1. Rechtlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtſchaffenheit *f*. — 2. *theol.* Rechtfertigung *f* durch Chriſtum. — 3. *bibl.* Alt *m* der Gerechtigkeit. — 4. ✎ = rightfulness 1.

righter (raĭ'tĕr; *Hom.* writer) *s.* j. der einem andern zu ſeinem Rechte verhilft, Schützer *m*, Steuerer *m* des Unrechts; † women's ~ Kämpferin für Frauenrechte.

rightful (raĭt'fŭl) *a.* □ 1. gerecht, rechtlich (Sache). — 2. rechtmäßig; ~ heiress rechtmäßigere Erbe (Erbin). — 3. † = righteous 1. — 4. richtig, paſſend.

rightfulness (~nĭs) *s.* 1 Rechtmäßigkeit *f*; Gerechtigkeit *f*. — 2. † = righteousness 1.

right-hand (raĭt'-hănd) *a.* 1. zur rechten Hand gehörig; ~ glove rechter Handſchuh. — 2. rechts gelegen, zur Rechten; ⚔ ~ man rechter Nebenmann (vgl. *a.* ~ 4); ~ neighbour Nachbar *m* zur Rechten. — 3. = right-handed 2 und 3; ⚓ ~ rope rechts geſchlagenes Tau. — 4. *fig.* ~ man ſ-s rechte Hand; † ~ file Patrizier *m/pl.*, Ariſtokraten *m/pl.* (*1 H. Cor. 2, 1, 26*).

right-handed (raĭt'-hăn-dĕd) *a.* 1. rechtshändig, die rechte Hand gebrauchend. — 2. rechts gewunden (Muſchel *e.* = dextrorsal); *mech.* ~ screw rechte Schraube, ⚔ ~ twist Rechtsdrall *m* der Züge eines Gewehres. — 3. *opt.* = dextrogyrate. — 4. mit der rechten Hand geführt (Schlag). — 5. auf der rechten Seite (liegend); *fig.* im guten Sinne; ~ error Fehler, der nur auf Übertreibung von an und für ſich guten Grundſätzen beruht.

right-handedness (~nĕdnĭs) *s.* Rechtshändigkeit *f*; *fig.* Geſchicklichkeit *f*.

right-hander (raĭt'-hăn-dĕr) *s.* 1. Rechtshänder *m*, die rechte Hand Gebrauchende(r). — 2. F Schlag *m* oder Stoß *m* mit der rechten Hand.

right-hearted (~här'-tĕd) = right-minded.

rightless (raĭt'-lĕs) *a.* rechtlos, ohne Rechte oder Anſprüche.

right-line (raĭt'-laĭn) *a.*: ~ pen Reißfeder *f*.

right-lined (~laĭnd) *a.* geradlinig.

rightly (raĭt'-lĭ) *adv.* 1. redlich, rechtſchaffen. — 2. mit Recht, richtig; he acted ~ er hat recht (daran) getan. — 3. † gerade(aus) (*SH. K. II, 2, 2, 18*).

right-minded (raĭt'-maĭn-dĕd) *a.* rechtlich geſinnt, rechtſchaffen; ~ness (~nĕdnĭs) *s.* rechtliche Geſinnung, Rechtſchaffenheit *f*.

rightness (raĭt'-nĕs) *s.* 1. rechte Beſchaffenheit, Richtigkeit *f*. — 2. Rechtlichkeit *f*. — 3. Geradheit *f* (e-r Linie *e.*). — 4. Rechtsſein *n*; *physiol.* Empfindung *f* auf der rechten Seite.

right-running (raĭt'-rŭn'-nĭn') *a.* gerade(laufend).

right-side (raĭt'-ſaĭd) *a.*: ⊙ Tuchweberei: ~ tool Ausdrehſtahl *m*.

rightward ✎ (raĭt'-wĕrd) *adv.* zur Rechten.

right-whalеman ⚓ (raĭt'-(h)wē'-lman), **right-whaler** ⚓ (raĭt'-(h)wē-lĕr) *s.* j. der auf den gemeinen Walfiſch Jagd macht.

right-whaling ⚓ (raĭt'-(h)wē'-lĭn') *s.* Jagd *f* auf den gemeinen Walfiſch.

rightwise † (~waĭz) *a.* = ~, *e.* = righteous; ~ness † (~nĕs) *s.* = righteousness.

rigid (rĭ'dĭj-ĭd) [fr. *rigide*, v. lt. *rĭ'gĭdus*] *a.* □ 1. ſteif, ſtarr, unbeugſam, ſtraff. — 2. ſtarrend von Eis *e.* — 3. ſtrenggläubig. — 4 ſtreng, hart, ſchaff; nachſichtslos, grauſam; ~ adherence to the truth ſtrenges Feſthalten an der Wahrheit; ~ morals *pl.* ſtrenge Moral. — *Syn. severe* ſtreng, hart im allg., *rigorous* unerbittlich ſtreng gegen andere, ſtreng an Grundſätzen ꝛc. feſthaltend, deutet die aktive, *rigid* unbeugſam die paſſive Widerſtandskraft aus; *strict* ſtreng in der Pflichterfüllung (immer *g. s.*); *austere* ſtreng, herb (ſelb. in der Lebensanſchauung).

rigidity (rĭ-dĭj'-ĭd-ĭ') *s.* 1. Steif-, Starre, Straffheit *f*, Unbeugſamkeit *f*; cadaveric ~ Leichen-, Todesſtarre *f*. — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f*.

rigidness (rĭ'dĭj-ĭd-nĕs) *s.* = rigidity.

rigidulous (rĭ-dĭj'-ŭ-lŭs) *a.* (meiſt ⊙) etwas ſteif.

riglet ⊙ (rĭ'g-lĕt) *s.* = reglet. [was ſteif.]

rigmarole (rĭ'g-mē-rōl) [*corr.* ragman-roll] I *s.* Geſchwätz *n*, Salbaderei *f*; long ~ endloſe Geſchichte, F langer Salm. — II *a.* verworren, (lang u.) unſinnig, langweilig.

rigol † (rĭ'g-ol) [lt.] *s.* 1. Kreis *m*, Zirkel *m* *n*. — 2. ○ (auch ~e, ~l) = regal[2].

rigolette (rĭg-ŏ-lĕt') *s.* Muſterung des Kopftuch.

rigor[1] ✡ (raĭ' gŏr, *WB.* a rĭ'g-; *Hom.* rigger, rigour) [lt.] *s.* 1. *med.* Fieberfroſt *m* (= chill[1] 5). — 2. ~ mortis (mŏr'-tĭs) Leichen-, Todesſtarre *f*.

rigor[2] bei *Am.* (rĭ'g-ŏr) *s.* = rigour.

rigore ♪ (rĭ-gŏ'-rĕ) [it.] *s.* ſtrenge Regelmäßigkeit des Rhythmus.

rigorism (rĭ'g-ŏ-rĭzm) *s.* 1. Rigoriſmus *m*, allzu große Strenge, Glaubensſtrenge. — 2. (tadelnd) ſtrenge Befolgung der Strafregeln.

rigorist (~rĭſt) I *s.* 1 Rigoriſt *m*, allzu ſtrenger Sitten-, Glaubens-lehrer. — 2. ſtrenger Sittler. — II *a.* 3. ſtreng; *theol.* rigoriſtiſch.

rigoristic (rĭg-ŏ-rĭ'ſtĭk) *a.* = rigorist 3.

rigorous (rĭ'g-ŏ-rŭs) *a.* □ 1. ſtreng, hart; to take ~ measures ſtrenge Maßregeln ergreifen. — 2. ſcharf, genau; ~ demonstration ſtrenger Beweis. — *Syn.* j. rigid.

rigorousness (~nĕs) *s.* 1. Strenge *f*, Schärfe *f*, Härte *f*. — 2 Genauigkeit *f*.

rigour (rĭ'g-ŏr; *Hom.* rigger, rĭg-ŏr) [a f. von lt. *rigor-em*] *s.* 1. Starrheit *f*, Starrheit *f*, Erſtarrung *f*. — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f*, Rauheit *f* des Winters ꝛc.; the full ~ of the law die volle Strenge des Geſetzes. — 3. *fig.* (Sitten-) Strenge *f*, Feſtigkeit *f*, Unbeugſamkeit *f*. — 4. *fig.* Schärfe *f* des Denkens, Genauigkeit *f*. — 5. † Heftigkeit *f*, Wut *f* (*SH.*). [rigorism, &c.]

☞ **rigourism** (rĭ'g-ŏr-ĭzm), &c. ſ. d.

rig-out F (rĭ'g-aut) *s.* Ausſtaffierung *f*, Anzug *m*, Kleidung *f*.

rigsdaler (rĭg'ſ-da-lĕr') *s.* = rix-dollar.

rigsle † (rĭ'g-lĕ) *s.* = ridzel.

Rig-Veda (rĭg-wē'-da) [Sanskrit] *s.* Rigweda *m* (erſter Teil der Veden, der heiligen Bücher der Hindus).

rigwiddie (dial. (*IMP. D. u. CT. D.* rĭg-wĭ'd-ĭ, *HU.* rĭ'g-wĭd-ĭ), ~**woodie** (dial. (*HU.* rĭ'g-wŭd-ĭ) I *s.* 1. Seil oder Kette über dem Rücken eines Pferdes zum Tragen der Sattelgurte. — II *a.* 2. dürr. — 3. verſtockt, ſtörrig.

rikk (rĭk) *s.* (kleine, ägyptiſche) Tamburin.

rilascіando ♪ (rĭ-la-ſchĭ'-ăn-dō) *a.* langſamer werdend.

rile (raĭl) *v. a.* 1 u. b. 1. F aufbringen, ärgern (vgl. roil[2] 2). — 2. *prov. u. Am.* = roil[2] 1.

Riley[1] (raĭ'-lĭ) *npr.* (Wm.): James Whitcomb ~ amerik. Dichter und Mundart-Sänger.

riley[2] P (~lĭ) *a.* = rily. [dell, e (1802).]

rilievo (rĭ-lĭ'-wō) [it.] *s.* = relief 7.

rill (rĭl) [dtſch Rille] I *s.* 1. Bächlein *n*, Rinnſal *n*. — 2. (a. ~et) ✎ *ast.* mit eingeſchnittenes Thal auf dem Monde. — II ✎ *v/a.* (*e. a.*) 3. rinnen oder reifeln.

rillet (rĭ'l-ĕt) *s.* Bächlein *n*. [flaſen).]

rill-mark (rĭl'-mark) *s.*, *geol.* durch fließendes Waſſer entſtandene Rille.

rilly (rĭ'l-ĭ) *a.* voller Rillen, bachreich.

rily (raĭ'-lĭ) *a.* 1. F ärgerlich, verdrießlich. — 2. *prov.* = roily 1.

rim[1] (rĭm) [*a. e. rima*] I *s.* (meiſt ⊙) 1. Rand *m*; ~ of a drum Trommelraſen *m*; ~ of a sieve Siebrand *m*. — 2 Krempe *f* (auch ⚔ der Patronenhülſe); ~ of a hat Hutkrempe *f*. — 3. ~ of a bell Glockenaufſchlag *m*, Rand *m*. — 4. Reifen *m* e-s Rades ꝛc. — 5. ⚙ Radkranz *m*; ~ of a toothed wheel Zahnradkranz *m*; b) *mach.* Rad reifen *m*, -kranz *m*; ~ of a fly-wheel Schwungring *m*. — 6. ⚓ Radfelgen *m* an Ankerarmen; b) ~ of the hawse-Ring *m* der Ankerluke. — 7. ⚒ Rahmen *m* (= top-rim). — 8. ⊙ Umfang *m* am Zifferblatt. — 9. ⊙ Gerippe *f*. — 10 ⚙ = rim-wheel. — 11. ⚒ Schachtkranz *m*. — II = ~-wheel. — 12 mit einem Rande oder Reif verſehen, ein Rad folgen. — 13 Felge *e.* Rades mit Felgen umgeben (*e. a.*).

rim[2] (rĭm) [*corr.* aus *a. e. rēam* „Netz"] *s.* 1 Gaſſenjungen-ſprache: Bank *f*. — 2. = ~[1].

rima ♪ (raĭ'-mă) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~mæ, *anat.* Spalte *f*, ~ glottĭdis (gl-ŏt'-ĭ-dĭs) Stimmritze *f*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine, ✎ botanical; ☤ commercial, ✉ postal, 🚂 railway, ♪ music (see page IX).

rimbase ⚒ (rim'-beß) *s., artill.* Schildzapfenfläche *f.*

rime[1] (raim, hrim, rhyme) [a/c. *hrim*] **I** *s.* Reif *m*, Rauhfrost *m*. — **II** *v/n.* ↓ b. reifen.

rime[2] (–) *s.* u. *v.* ⊙ b. = rhyme.

rime[3] † (–) [a/c.] *s.* Spalte *f*.

rime[4] *provc.* (–) *s.* Leitersprosse *f*.

rime[5] *provc.* (–) *v/a.* ⊙ b. = ream[2].

rime-frost (raim'-frößt) *s.* = rime[1].

rime-frosted (–-froß-t'd) *a.* bereift.

rimeless (raim'-leß) *a.* = rhymeless.

rime-letter (–-let-t'r) *s.* = rhyme-letter.

rimer[1] ⊙ (rai'm'r) **I** *s.* = reamer. — **II** *v/a.* ⊙ a. = ream[2]. — Vgl. ~[2] u. [3].

rimer[2] ⚒ (–) *s.*, *frt.* Schanzpfahl *m*.

☞ **rimer**[3]**, rime-royal,** &c. siehe rhymer, &c. [Randzundung(s)...]

rim-fire ⚒ (rim'-fai'r) *a.* Randfeuer-...,

rimic ✎ (rai'-mik) *a.* Reim-... (= rhymic).

riminform ℑ ✕ (rai'-m'-fo'm) [lt.] *a.* mit einer Längsspalte.

rimist ✎ (rai'-mißt) *s.* = rhymer.

rimless (rim'-l'ß) *a.* ohne Rand.

rim-line *Am.* (rim'-lain) *s.* von e-r Stange eines Stoßnetzes bis zur anderen reichendes Seil.

rim-lock ⊙ (–-lok) *s.* Kastenschloß *n*.

rimmed (raimd) *a.* mit einem Rand, einer Krempe ꝛc. (siehe rim[1]) (versehen).

rimmer[1] (rim'-m'r) *s.* 1. Kochkunst: Art Walze zum Rändern der Teigkruste von Pasteten ꝛc. — 2. ⊙ = mackerel-plough. — Vgl. ~[2].

rimmer[2] ⊙ (–) *s.* u. *v.* a. (a. = rimer[1].

rimming-knife ⊙ (rim'-m'-naif) *s.* = mackerel-plough.

Rimmon (rim'-m'n) *npr., myth.* Am.: bd. in Damaskus verehrter syrischer Gott (2. Kön. 5, 18); *fig.* to bow down in the house of ~ seine religiöse Überzeugung politischen ꝛc. Interessen unterordnen.

rimose (rai'-mos, *W.* rai-mo'ß) [lt.] *a.* □ (bsd. ✕ und *ent.*) rissig, spaltig, zerklüftet.

rimosity (rai'-mo'ß-i'-t') *s.* Rissigkeit *f*, Zerklüftung *f*.

rimous (rai'-m'ß) *a.* = rimose.

Rimouski (ri-mu'-ßki') *npr.* (Badeort in Canada). [Zunahme von Rabattmarken.]

rim-planer ⊙ (rim'-m-plo-n'r) *s.* Maschine zum

rim-plate ⊙ (–-pleit) *s.* Windeplatte *f* einer Mule Spinnmaschine.

rimple (rimpl) *s.* und *v.* (i b. = rumple.

rim-rock ⚒ Kalifornien (rim'-nok) *s.* goldhaltiges Gerölle der Flußufer der Sierra'speriode.

rim-saw ⊙ (–-sa) *s.* Art Kreissäge *f*.

rim-square ⊙ (–-skwa'r) *s.* Winkelmaß *n* mit Falz.

rimu ✕ (rim'-u) *s.* = imou-pine.

rimuliform ℑ (rim'-m-li'-f'o'm) [lt.] *a.*, *zo.* spaltförmig; spaltmaulschnecken-artig.

rimulose ℑ ✕ (rim'-m-l'ß) *a.* = rimose.

rimy[1] (rai'-m') [rime[1]] *a.* 1. bereift, voll Reif. — 2. kalt und nebelig. — Vgl. ~[2].

rimy[2] ✎ (rai'-m') *a.* Reims-... (= rhymy).

rin[1] † od. scheit. (rin) *v.* (i *v.* u. *s.* = run[1] bis[3].

rin[2] (rin) [jap.] *s.*, *num.* japanische Bronzemünze (= $^1/_{1000}$ yen). — Vgl. ~[1].

R.I.N. *abbr.* = Royal Indian Navy.

rinnbout scheit. (ri'n-bau't) *s.* Landboot.

rince (rinß) *v.* a. (i b. = rinse. [streicher *m*.]

rind[1] (raind) [a/c. *rind(e)*] **I** *s.* 1. ✕ Rinde *f*, Borke *f*; Schale *f*, Hülle *f*; ~ of cheese Käserinde *f*; to take the ~ off a th. etwas entrinden, enthülsen. — 2. ⚓ Haut *f* e-s Walfisches. — **II** ✎ *v.* a. (i a. 3. entrinden, abschälen. — Vgl. ~[2].

rind[2] ⊙ (raind oder rind) *s.* = lynd.

rinded (rai'n'd-d) *a.* rindig, schalig; meist in Zssg., z. smooth-~, thick-~.

rinderpest (rin'-d'r-peßt) [dtsch] *s.*, *vt.* Rinderpest *f*. [chen *n*.]

rind-gall ✕ (–-gâl) *s.* Rindenhöckerchen

rind-grafting (rai'nd-gra'f-tin') *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in die Rinde.

rind-layer ⚒ (rai'nd-lei-'r) *s.* Rindenschicht *f* des Flechtenlagers.

rindle *provc.* (rindl) *s.* = rundel.

rindless (rai'nd-l'ß) *a.* ohne Rinde.

rindmart schott. (ri'nd-mârt) *s.* jur.: Rindvieh, das um Martini als Teil der Pacht oder Lehns-abgabe gegeben wurde.

rindy (rai'n-di') *a.* = rinded.

rine[1] † oder *provc.* (rain) *s.* = rind[1].

rine[2] *provc* (rain) *s.* Wassergraben *m*.

rinfo (rin'-fo) [it.] *a.* und *adv.* mit Nachdruck.

ring[1] (rin'; *Hom.* wring) [a/c. *hring*] **I** *s.* 1. Ring *m*, kreisförmige Linie, Kreis *m*; *hort.* to remove a ~ of bark ringförmig abrinden. — 2. *geom.* und *ast.* Ring *m* (Raum zwischen zwei konzentrischen Kreisen). — 3. Ring *m*, Reif *m*, Finger-, Ohr-ring *m*; ↓. — 4. ⊙ &c. Ring *m*, Öse *f*, Ohr *n*; ↓. — 5. Spirale *f*, Schneckenlinie *f* (= spiral ~). — 6. (mit annual ~) Jahresring *m* der Bäume. — 7. *zo., phys.*, &c. ringförmiger Streifen; *opt.* coloured ~s *pl.* Farbenringe *m/pl.*; Newton ~s *pl.* ↓ Newton. — 8. *zo.* u. *anat.* ringförmiger Teil ↓. — 9. ⚓ Anker-ring *m*. — 10. ⊙ ⚒: a) Gewehr-, Schaft-ring *m*; ~ of a bayonet Bajonett-ring *m*; b) *artill.* Reif *m* an Kanonen. — 11. *arch.*: a) Ringelchen *n*, Riemchen *n* einer Säule; b) = archivolt. — 12. *ast.* = ring-dial. — 13. Ring *m*, Rolle *f*, Bündel *n*; ~ of wire Bundel *n* Draht. — 14. ⚒ 4 Schock (= 244 Stück) Faßdauben. — 15. Rand *m* einer Münze; to be cracked in the ring ↓. crack 21 ↓. — 16. Sport: tho ~: a) = prize-ring; b) *coll.* die Boxer *m/pl.*; c) der oft eine Platz vor der Rennbahn; d) die Spekulanten *m pl.* u. Gauner *m/pl.*, die dort ihr Wesen treiben; e) die Arena im Zirkus; f die Kunstreiterei; f) der Platz, auf dem Pferde bei Ausstellungen (siehe show-~), Pferdemärkten ꝛc. vorgeführt werden. 17. Ring *m* (kreisförmig aufgestellte Zuschauer beim Boxen ꝛc.) ↓. — 18. *sl.* Ring *m*, Clique *f*, geschlossene Vereinigung, die nur zu ihrem eigenen Nutzen wirkt; ⚒ ~ settlement Abmachung *f* eines Rings. — 19. ⚒ jur.: die Abwickelung einer Reihe von Lieferungsgeschäften (= einfachendes Verfahren, wobei der erste Verkäufer einsteht, dem letzten Käufer liefert. — 20 geschlossene Wagenreihe bei Korsofahrten im Rotten-Row (s. d.), &c. — **II** *v.* a. (i a. 21. (be)ringen, mit Ringen versehen; ringeln; ↓. — 22. ✎ (durch Ringwechsel) heiraten (*TN.*). — 23. *Am.* Pferde durch e-n über dem Fesselgelenk festgebundenen Faden lahmen. — 24. *hort.* Rinde ringeln (= girdle[1] 11). — 25. = encircle. — 26. bsd. Auktr.: Vieh töten, indem man es beständig im Kreise umreitet (auch to ~ up). — 27. *man.* = lunge[1] 7. — 28. to ~ a quoit einen Wurfring so werfen, daß er den Pflock einschließt. — 29. ⚓ to ~ up the anchor den Ring e-s Ankers bis dicht an den Kranbalken ziehen. — **III** *v/n.* (i a. 30. e-n Kreis bilden, sich im Kreise aufstellen. — 31. sich in Spiralen bewegen; bsd. (Falte) kreisen. — 32. ✎ im Kreise herumgehen.

Zu ~ **3:** *ent.* devil's gold ~ Spannraupe *f*; dicket ~, rosary ~ = decad-~; *provc* N. Douglas ~ mit einem Herz, einem herzförmigen Siegel od. Stein verzierter Ring; fairy ~ s. fairy 5 ↓; St. Martin's ~s *pl.* imitierte Kupfer- oder Messingringe *m/pl.*; *eccl.hist.* ~ and staff investiture Belehnung *f* mittels Ring und Stab; widow's ~ Witwenring *m*, den ewige Witwenschaft gelobende Witwen (bsd. im 15. *sæc.*) anstecken; cake passed through the ~ Stückchen Hochzeitskuchen, das durch den Trauring gesteckt ist (welches wird von unterrichteten Mädchen unter das Kopfkissen gelegt, wodurch sie dann im Traum den künftigen Gatten zu sehen hoffen); to put the ~ on tho lady's finger der Dame (bei der Trauung) den Ring anstecken; to ride (od. run od. tilt) at the ~ Ringelrennen oder Ringelstechen halten.

Zu ~ **4** ⊙: ~ of a bottle Flaschenring *m*; *carp.* ~ of a cant-hook Kantring *m*; ~ of a chain Ketten-ring *m*, -glied *n*; ~ with flaps, flanged ~ Lappen-, Flügel-ring *m*; ~ of a hammer-helve Hammerhülse *f*; *mech.* ~ of a sliding-tong Zangenring *m*; ⚒ ~ of the whim Schwanz *m*; ~ with an eye-bolt Ring-nagel *m*, -schraube *f*.

Zu ~ **8:** *zo.* somitic ~ Körper-ring *m* der Würmer; *anat.* und *zo.* tracheal ~ Knorpel-Ring *m* der Luftröhre.

Zu ~ **17:** to ~ a ~! Platz! Platz! (Ausruf, um Platz zum Boxen, Tanzen ꝛc. zu machen); to dance in a ~ im Kreise tanzen; to make (oder form) a ~ e-n Kreis bilden (about um).

Zu ~ **21:** to ~ pigs Schweinen einen Ring durch die Nase ziehen, um sie am Aufwühlen des Bodens zu hindern.

ring[2] (riŋ') [a/c. *hringan*, dtsch ringen] **I** *v/a.* (3) (*pret.* rang, auch rung, *p.p.* rung) 1. (erklingen oder erschallen lassen, anschlagen, läuten; ↓. — 2. durch Geläut verkünden oder einladen (to zu). — 3. *fig.* feierlich (oder ernst. lant) erklingen lassen (Lob ꝛc.). — 4. ⚐ *sl.* to ~ castors Hüte vertauschen. — 5. to ~ in: a) einläuten, unter Geläut einführen; b) *sl.* (auch to ~ into) einführen; einschmuggeln (Karten in ein Spiel ꝛc.). — 6. to ~ out ausläuten. — 7. to ~ up: a) j-n am Fernsprecher anklingeln oder anrufen; b) einen Arzt bei Nacht herausklingeln. — **II** *v/n.* (3 8. (nach)klingen (Metall ꝛc.). — 9. läuten, schellen, klingeln; ↓. — 10. Glockenspiel: spielen. — 11. (a. *fig.*) erklingen, erschallen (with von). — 12. to ~ (again) wiederhallen (to von). — 13. to ~ down: a) *thea.* das Zeichen zum Fallen des Vorhangs geben; b) *fig.* zu Ende kommen (on mit). — 14. *thea.* to ~ in dem Kapellmeister das Zeichen zum Beginn der Ouverture geben. — 15. to ~ off abklingeln (am Fernsprecher). — 16. *thea.* to ~ up das Zeichen zum Heben des Vorhangs geben. — **III** *s.* 17. Klang *m*, Ton *m* von Metall; ↓. — 18. Glocken-klang *m*, -spiel *n*, Geläute *n*, Läuten *n*. — 19. Klingeln *n*. — 20. lauter Ton, Schall *m*, Getöse *n* (bsd. von vielen Stimmen). — Vgl. ~[1].

Zu ~ **1:** to ~ the bell: a) (die Glocke) läuten (s. a. ~ 9 ↓), b) *fig.* Lärm schlagen; to ~ bells backward siehe backward(s) 1 ↓; to ~ one's own bell für sich selbst Reklame machen, sein eigenes Lob ausposaunen; to ~ (the) changes siehe change 19 b ↓; to ~ a peal, &c. ↓ peal[1] 2 ↓.

Zu ~ **9:** the bell ~s es klingelt; who is ~ing at the door? wer klingelt?; I heard the bell ~ ich habe die Glocke anschlagen (od. klingeln) hören; to ~ (the bell) for a servant einem Dienstboten klingeln.

Zu ~ **17:** ✎ to make (od. give) a ~ einen Klang von sich geben, klingen.

ring-agate (ri'n'-äg-at) *s.*, *min.* Ringachat *m*.

~-armature (–-â'-m'-tsch'u'r) *s.*, *elect.* Armatur *f* (wie der Grammesche Ring).

~-armour ⚒ (ri'n'-â'-m'r') *s.* Ring-, Kettenpanzer *m*.

~-bauded (–-bän-d'd) *a.*, *zo.* mit einem farbigen Bandstreifen) versehen.

~-bark (–-bâ'k) *v/a.* (i a. = girdle[1] 11.

~-barker (–-ba'-k'r) *s.* j. der Bäume ringelt.

ringbill *Am.* (rĭ'n³-bĭl) *s., orn.* Art Kragenente *f* (*Fuli'x colla'ris*).
ring-billed (~-bĭld) *a., orn.* mit einem von einem farbigen Streifen umschlossenen Schnabel (versehen).
~-bird *provc.* (~-bö'd) *s.* = ring-bunting.
~-bit (~-bĭt) *s., man.* Gebiß mit Trensenring.
~-blackbird (ˌ''-blă'k-bö'd) *s., orn.* = ring-ousel.
~-bolt ⊙ (rĭ'n³-bōlt) *s.* Ringbolzen *m.*
~-bone (~-bōn) *s., vet.* Ring-, Über-bein *n* der Pferde.
~-boot (~-bût) *s.* Kautschuk-ring um das Kniegelenk e-s Pferdes, der seine Bewegung einschränkt.
~-bunting *provc.* (rĭ'n³-bö'n-tĭn³) *s., orn.* Rohrammer *f* (*Emberi'za scha'niclus*).
~-bush ⊙ ⚓ (rĭ'n³-bush) *s.* Buchse *f* einer Blockscheibe mit Reibringen.
~-canal (~-kă-nă'l) *s., zo.* Ringkanal *m* der Stachelhäuter und der Pflanzentiere.
~-carrier (rĭ'n³-kăr-ĭ-ᵉr) *s.* Ringträger *m*; *fig.* Vermittler *m*, Zwischenträger *m*.
~-chain (~-tschēn) *s.* Gliederkette *f*.
~-chuck ⊙ (~-tschŭ'k) *s.* am Ende mit einem Messingringe versehenes Futter der Drehbank.
~-clipper *Am.* (~-klĭp-ᵉr) *s.* = ring-tailed roarer (siehe roarer 6).
~-course (~-kōᵉß ᵘ) *s., arch.* äußere Steinschicht eines Gewölbes.
~-cross (~-krŏß) *s.* auf prähistorischen Kunstwerken vorkommendes grch. Kreuz in e-m Kreise.
~-dial (~-dāĭ-ĕl) *s., ast.* Sonnenring *m*, ringförmige Sonnen-uhr.
~-dog ⊙ ⚓ (~-dŏg) *s.* Kant-haken *m*.
~-dotterel (ˌ''-dŏ't-ᵉr-ĕl) *s., orn.* Sandregenpfeifer *m* (*Aegialī'tes hiati'cula*).
~-dove (rĭ'n³-dŏw) *s., orn.* 1. = cushat. — 2. ✎ = laughter 2.
~-dropper (rĭ'n³-drŏp-ᵉr) *s., sl.* j. der einen von ihm selbst oder einem Genossen hingeworfenen unechten Ring angeblich findet, um ihn an die Umstehenden als echt zu verkaufen.
~-dropping (rĭ'n³-drŏp'-pĭn³) *s., sl.* Fallenlassen *n* von unechten Ringen ꝛc. (s. ring-dropper). [dukaten *m*.]
~-dtuket (rĭ'n³-dŏk-ĕt) *s., num.* Rand-
~-dtuket (rĭnd-ĕt) *s.* Heide(krautbesen *m*.
ringed (rĭn³d) [ring¹] *a.* 1. (wie) mit e-m Ringe umgeben; eingeschlossen. — 2. ✎, *zo.*, *sc.* geringelt; Ringel-...; ~ plover = ring-plover; ~ worm Ringelwurm *m*. — 3. beringt, verheiratet; ✎ ~ wife Ehefrau *f*.
ringe-heather (rĭnd'-hedh-ᵉr) *s.* Sumpfheide *f* (*Erī'ca te'tralix*).
ringent (rĭn'-dĕ-ĭnt) [lt.] *a.* (mst ✎) rachenlippen-förmig; ~ corol(la) Rachenblüte *f*.
ringer¹ (rĭ'n³-ᵉr) [ring²] *s.* 1. Glockenläuter *m*, Glöckner *m*. — 2. Lauf-apparat *m*. — 3. ⚒ = crow-bar. — Vgl. ~².
ringer² (~) *s.* 1. Wurfscheibenspiel (s. quoit): Wurf, bei dem eine Wurfscheibe um einen Pflock zu liegen kommt. — 2. Trabrennpferd: Pferd, das einer besseren Klasse angehört als angegeben.
ring-faller † (rĭ'n³-fă-lᵉr) *s., sl.* = ring-dropper. [ein Gut.]
~-fence (~-fĕnß) *s.* Umzäunung *f* rings um
~-finger (~-fĭn-g ᵉ) *s.* Ring-, Gold-finger *m*.
~-flower ✎ (~-flau-ᵉr) *s.* Ringelblume *f*.
~-footed (~-fut-ĕd) *a., ent.* mit geringelten Füßen (Stechmücke).
~-formed (~-fōrmd) *a.* ringförmig.
~-fowl *provc.* (~-faul) *s.* = ring-bunting.
~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Ringspinnbank *f*.
~-gange (~-gēdj) *s.* 1. Ring *m* als Lehrmaß, Muster für Ringe. — 2. ⊙ Gewindefabrikation: Kaliber-ring *m*, -lehre *f*. — 3. ⊙ Waffenschmiede: Ringmeyer *m* (Instrument).
~-handle (~-händl) *s.* Henkelring *m* eines Gefäßes. [von Wollenzeug.]
~-hend ⊙ (~-hĕd) *s.* Instrument zum Strecken
~-hedge (~-hedj) *s.* = ring-fence.
~-hook (~-hu'k) *s.* Ringhaken *m*.
ringing¹ (rĭ'n³-ĭn³) *s.* 1. Versehen *n* mit Ringen. — 2. *hort.* Ringeln *n* der Bäume ꝛc. (s. ring¹ 24). — 3. ringförmige Verzierung; *coll.* Ringe *m/pl.* — Vgl. ~².
ringing² (~) I *a.* □ 1. klingend (und ꝛc. (siehe ring²); ~ cheers *pl.* brausende Hochrufe *m/pl.* — 2. ⊙ ~ pile-engine = ringing-engine. — II *s.* 3. Klingeln *n*, Scheiten *n*, Läuten *n*; ~ in (oder of) the ears Ohren-klingen *n*, -sausen *n*; battery for ~ = ringing-battery. — Vgl. ~¹.
ringing-battery (~-bă'ţ-ᵉr-ĭ) *s., elect.* Wecker-batterie *f*. [ramme *f*.]
ringing-engine ⊙ (~-ĕn-dj'n) *s.* Zug-)
ringing-loft (~-loft) *s., arch.* Glockengiebel.
ringing-out (rĭ'n³-ĭn³-au'ţ) = ring¹ 19.
ring-iron ⊙ (rĭ'n³-āĭ-ᵉrn) *s.* Ring-, Stolleisen *n* der Hautschuhmacher.
ring-joint (~-dj'ō'nt) *s.* 1. ⊙ Verbindung *f* durch ringförmige Flantschen. — 2. *ent.* kurzes scheiben-artiges Gelenk (bes. in den Fühlfäden der Hautflügler). [der Angelrute.]
ring-keeper (~-ki-pᵉr) *s.* Ringhalter *m* an)
ringle † oder *provc.* (rĭn'gl) I *s.* Ringelchen *n*. — II *v/a.* (s. b. mit e-m Ringe versehen.
ringlead ✎ (rĭ'n³-lĭd) *v/a.* (s. (lead¹) anführen.
ringleader (~-lī-dᵉr) *s.* 1. Anführer *m*, Rädelsführer *m*. — 2. † Reigenführer *m*.
ringled (rĭn'gld) *a.* [aus Ringelchen bestehend. — 2. *prov.* verheiratet (= ringed 3).
ringless (rĭ'n³-lĕß) *a.* ohne Ring(e).
ringlestone *provc N.* (rĭ'n³l-ßtēn) *s., orn.* = ring-dotterel.
ringlet (rĭ'n³-lĕt) *s.* 1. Kleiner Ring, Ringelchen *n*. — 2. Haarlocke *f*, Löckchen *n*. — 3. ✎ kleiner Kreis (*SH.*). — 4. = fairy circle (s. fairy 5 ţ). — 5. *ent.* Art Wiesenfalter (*Epine'phele hyperan'thus*).
ringleted (rĭ'n³-lĕ't-ĕd) *a.* mit Löckchen versehen, gelockt.
ringlike (rĭ'n³-lāĭk) *a.* ringförmig; *anat.* ~ cartilage Ringknorpel *m*. [schloß *n*.]
ring-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* Schlosserei: Ring-)
~-mail ⚔ (~-mēl) *s.* Kettenpanzer *m*.
~-mallet ⊙ (~-măl-ĕt) *s.* am Kopfe durch Ringe verstärkter Hammer.
~-man (~-măn) *s.* 1. Sportliebhaber *m* (siehe ring¹ 16). — 2. † = ring-finger.
~-master (~-mā'ß-tᵉr) *s.* Zirkusdirektor *m*.
~-money (~-mŏn-ĭ) *s.* = manilla².
~-mule ⊙ (~-mjūl) *s.* = ring frame.
ringneck (~-nĕk) *s., orn.* 1. = ring-plover. — 2. Art Moorente (*Fuli'gula rufito'rques*).
ring-necked (~-nĕkt) *a., orn.* mit e-m farbigen Halsstreifen; ~ duck = ring-bill. [lungs-nerv *m*.]
~-nerve (rĭ'n³-nĕrw) *s.* Ring-, Schmetter-)
~-oil (rĭn³-ŏ'j) *a.* ~ system Ablungelungssystem *n* im Fernsprechwesen.
~-ousel (rĭ'n³-ūßl) *s., orn.* Ring-drossel *f*, -amsel *f* (*Turdus torqua'tus*).
~-packing ⊙ (rĭ'n³-pă'k-ĭn³) *s.*: compressed ~ Stulpdichtung *f*.
~-parrot (rĭ'n³-păr-ŏt) *s., orn.* Halsbandsittich *m* (*Pala'o'rnis torqua'tus*).
~-pigeon (~-pĭdj'-ĭn) *s., orn.* = ring-dove.
~-plain (~-plēn) *s., ast.* Wall-ebene *f* des Mondes. [regenpfeifer *m* (*Aegia'lites*).]
~-plover (~-plŏw-ᵉr) *s., orn.* Halsband-)
~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Ende *n* des Ringstoppers; Taustopper *m*.
ringsail ⚓ (~-ßēl) *s.* = ring-tail 2.
ring-saw ⊙ (~-ßă) *s.* Bandsage *f*.
~-screw ⊙ (~-ßkrŏ) *s.* Ring-, Doppelschraube *f*, Schraubenring *m*.
~-shaken (~-schēkn) *a.* (Holz) ringrissig.
~-shaped (~-schēpt) *a.* ringförmig.
~-smelt ⊙ (~-ßmĕlt) *a.* und *s.* durch einen Walzring hindurchgehender Stahlstab, bis. Granit. [*Tropidone'tes natrix*).]
~-snake (~-ßnēk) *s., zo.* Ringelnatter *f*)
ring-sparrow (rĭ'n³-ßpă'r-ō) *s.* = rock-sparrow.
~-spindle ⊙ (rĭ'n³-ßpĭndl) *s.* Spinnerei: Ringspindel *f* (auch ~ und runner).
~-spinner ⊙ (~-ßpĭn-ᵉr) *s.* = ring-frame.
~-stand (~-ßtănd) *s.* Ringständer *m* auf einem Toilettentisch.
ringster ⚐ mit *Am.* (rĭ'n³-ßtᵉr) *s.* Mitglied *n* e-s Ringes od. e-r Clique (s. ring¹ 18).
ring-stopper ⚓ (rĭ'n³-ßtŏp-ᵉr) *s.*: a) Kettstopper *m*, Portenleine *f*; b) Ringstopper *m* für die Ankerkette.
~-straked (~-ßtrēkt), **~-streaked** (~-ßtrĭkt) *a.* ringsteifig, geringelt.
~-tail (~-tēl) *s.* 1. *orn.* = hen-harrier. — 2. ⚓ Brotwinner *m* (Segel). — 3. ✎ *sl.* Reitrock *m*.
~-tailed (rĭ'n³-tēld) *a., zo.* mit ringförmig gezeichnetem Schweife; ~ cat = bassaris; *orn.* ~ eagle junger Stein- od. Gold-adler; *Am.* ~ roarer siehe roarer 6.
~-taw (~-tă) *s.* Art Schusserspiel *n*.
~-thimble (~-*th*imbl) *s.* Nähring *m* der Schneider.
~-throstle ⊙ (~-*th*roßl) *s.* = ring-frame.
~-thrush (~-*th*rŏsch) *s., orn.* = ring-ousel.
~-time ✎ (~-tāĭm) *s.* Zeit *f* zum Heiraten.
~-tongue ⊙ (~-tŏng³) *s.* mit Öse versehene Metallzunge. [✎ furnace s. furnace 11.]
~-top (~-top) *a.* mit ringförmiger Spitze; ⊙)
~-tumbler ⊙ (~-tŏm-blᵉr) *s.* ringförmige Zuhaltung an einem Thürschlosse.
~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Ring-ventil *n*.
~-wad (~-wŏd) *s.* = junk-wad.
~-wall ⊙ (~-wăl) *s., metall.* Kernschacht *m*.
~-warp ⊙ (~-wŏrp) *s.* Weberei: Ringlette *f*.
ringwise (~-wāĭ) *adv.* ringförmig.
ring-worm (rĭ'n³-wö'm) *s.* Ringwurm *n*.
ringworm (rĭ'n³-wö'm) *s.* 1. *ent.* Art Tausendfuß *m* (*Iulus*). — 2. *med.* Art Hautschwamm *m*; honeycomb ~ = favus; scurfy ~ Ringelflechte *f*.
ringworm-root ✎ (~-rut) *s.* Art indisches Bärenklaugewächs (*Rhinacan'thus communa'tus*).
ringworm-shrub ✎ (~-schrŏb) *s.* Art westindische geflügelte Kassie (*Ca'ssia alā'ta*).
ringy (rĭ'n³-ĭ) *a.* geringelt (Elefantenzahn).
rink (rĭn ĭ) [Nebenform von ring¹] I *s.* 1. (Eis-)fläche *f*, auf der das curling (siehe curling 3) getrieben wird. — 2. *coll.* Teilnehmer *m pl.* am curling-Spiel. — 3. a) künstliche Eisbahn; b) Roll(schlittschuh)bahn *f* (auch skating-~). — 4. *prov.* s. [Acc. = ring¹. — II *v/n.* (s. a. 5. auf einem rink Schlittschuh laufen.
Rinmann (rĭ'n-măn) *npr.*: *chm.* ~'s green Rinmanns Grün, Kobaltgrün *n*.
rhno (năt'-nō) *s., sl.* = rhino.
☞ **rino...** s. j. rhino...
rinse (rĭnß) [a. f. *recuisser*, fr. *rincer*] I *v/a.* (s. b. 1. (ab-, aus-)spülen, (aus-) schwenken (auch to ~ out, to ~ away, to ~ off); to ~ the linen die Wäsche spülen; to ~ the mouth den Mund ausspülen; to ~ one's throat die Kehle spülen, gurgeln. — II *s.* 2. = rinsing 1. — 3. ✎ *sl.* Trank *m*, Schluck *m*. [Ausspülwasser *n*.]
rinser (rĭ'n-ᵉr) *s.* = rinsing-machine.
rinsing (rĭ'n-ĭ³) *s.* 1. Ausschwenken *n*, (Aus-)Spülen *n* ꝛc. (s. rinse); 2. *mst pl.* Spülwasser *n*, Spülicht *n*. [bad *n*.]
rinsing-bubble ✎ (~-bŭbl) *s.* Schwimm-)
rinsing-machine ⊙ (~-mă-schī'n) *s.* 1. Spülmühle *f*. — 2. Art Zentrifugal-Trockenapparat *m*.
rinsing-tub (~-tŭb) *s.* Spülgefäß *n*, -kasten *n*.
rin-thereout (rĭn-dh'ĕr-aut) I *s.* Verlust aber *m*, Verschwendung *m*. — II *a.* verschwenderisch, unhaushälterisch. III *v.* verschwenden.
Rio¹ (rī'-ō) *s.* = Rio Grande (Fluß).
rio² (rī'-ō) *s., num.* Tael.

Rio (de) Janeiro (ri-ō (dē') jȧ-nā'-rō, a. ~-ō (dē') dzhē-nā'-ro, portug.: ri-o (dē) zhȧ-nā'-roo) *npr.* Rio (de) Janeiro *n* (Hauptstadt von Brasilien).

riot (rī'-ŭt; *Hom.* ryot) [a. i. *riotl(e)*, fr. *riotte*] **I** *s.* **1.** Schwärmen *n* ⚲. — **2.** Ausgelassenheit *f*; Ausschweifung *f*, Saus *m* und Braus *m*, Schwelgerei *f*. — **3.** Lärm *m*, Tumult *m*; ⚲ to kick up a ~ viel Lärm machen. — **4.** *jur.* (a. *fig.*): Auflauf *m*, Aufruhr *m*, Aufstand *m*; ⚲. — **II** *v/n.* ◻ a. **5.** umherschwärmen; in Saus und Braus leben, schwelgen. **6.** lärmen, toben. — **7.** *fig.* (Puls) rascher schlagen, erregt sein. — **8.** *jur.*: ein Tumult od. Aufruhr erregen. — **III** *v/a.* a. **9.** ⚲ in Aufruhr setzen, beunruhigen. — **10.** ↖ in Saus und Braus verleben; to ~ out durch ein schwelgerisches Leben beenden.

◇ **Zu ~ 1:** *hunt.* to run ~ die Fährte (der Parforcejagd) verhalten (Wood). *fig.* umher-, aus-schweifen, schwärmen; to run ~ upon a th. et. mit Leidenschaft verfolgen, sich ganz hingeben (*dat.*).

Zu ~ 4: *hist.* to-pory (or Gordon) ~s *pl.* ⚲. to-pory (or Riot Act empl. Aufruhr-akte *f* (from 1715); a ~ arose (oder broke out) es entstand ein Aufruhr; to quell a ~ einen Aufruhr unterdrücken.

rioter (ra'-ŭt-ĕr) *s.* **1.** (a. *jur.*) Aufrührer *m*, Tumultuant *m*, Meuterer *m*. — **2.** = reveller; sworn ~ Raufbold *m* von Beruf (*SH.T.A 3,5,68*).

riotise † (ra'-ŭt-aiz, *WB.* u. *CT.D.* ~tiz) *s.* = riotousness.

riotous (ra'-ŭt-ŭs) *a.* ◻ **1.** aufrührerisch, tumultuarisch; *jur.*: ~ assembling aufrührerische Versammlung von mindestens zwei Personen. — **2.** lärmend, ausgelassen. — **3.** schwelgerisch; to lead a ~ life in Saus und Braus leben.

riotousness (~-nĕs), **~ry** (~-rĭ) *s.* **1.** tumultuarisches Wesen, das Aufrührerische. — **2.** Schwelgerei *f*, Umherschwärmen *n*.

rip[1] (rip) [m/c. *rippen*] **I** *v/a.* ◻ e. **1.** reißen (from, out of aus) ↓. — **2.** (meist to ~ up, to ~ open) aufreißen, aufschneiden, aufschlitzen; ⚲. — **3** (a. to ~ out, to ~ off) weg-, ab-, aus-reißen; ⚲. — **4.** (mit to ~ up) *fig.* entdecken, enthüllen. — **5.** ⊙ Holz in der Richtung der Längsfasern sägen. — **6.** ⚓ rauben, plündern. — **II** *v/n.* ◻ e. **7.** reißen, sich auftrennen, platzen (Naht). — **8** ⚲ voranstürmen, dahinstürmen; to ~ and tear wie toll umherrennen; he let it ~ es ging, wie es wollte. — **III** *s.* **9.** Riß *m*. — **10.** ⊙ ⚲ Kerbsäge *f*. — Vgl. ~ [2] bis [3].

◇ **Zu ~ 1** bis **3:** to ~ a th. from a p. j-m etwas entreißen; to ~ off ab-, los-reißen, abtrennen; Haut abziehen; ⚲ to ~ out one's clothes seine Kleider zerreißen (d. h. schnell anziehen); to ~ to pieces in Stücke zerreißen; to ~ up: a) auf-, aberreißen, b) *fig.* a. wieder zur Sprache bringen, aufwärmen; ⚓ to ~ up an old vessel ein altes Schiff abbrechen; ⚲ to ~ up an old sore eine alte Wunde wieder aufreißen (auch *fig.*).

rip[2] (rip) [isl. *hrip*] *s.* Art Fischkorb *m*.

rip[3] ⚲ (rip) [rip[1]] ◻ e. **I** *v/n.* to ~ out aus-, los-brechen, herausplatzen. — **II** *v/a.* to ~ out e-n Fluch ausstoßen, herausplatzen mit.

rip[4] (rip) *s.* **1.** ⚲ Ausschuß *m* (wertlose Sache od. Person), liederliche Person, Lumpen *m*, Kerl *m*; a ~ of a (regular ~ ein wahrer Nichtsnutz; set of ~s Galgengesindel *n*. — **2.** † *sand* Schuttmehle *f*.

rip[5] (*provinc.* in pr. t. e. = reap. — **II** *schott. s.* Handvoll *f* ungedroschene Halme.

rip[6] ⚓ (rip) *v.* u. [rip[1]e[3]] *s.* Kabbelung *f*; tide ~ Stromkabbelung *f*.

rip[7] *provinc.* und *Am.* (rip) *s.* Scharriholz *n* für Zenten. — Vgl. ~ [1] bis [6].

R.I.P. *abbr.* = requiescat in pace.

riparial (rai-pē'-rĭ-ŭl) *a.* = 1. = riparian. — **2.** ⚖ *zo.* am Ufer lebend.

riparian (rai-pē'-rĭ-ŭn) [*ripa'rius*] **I** *a.* **1.** am (Strom-)Ufer gelegen od. wohnend; Ufer...; ~ proprietor Uferbesitzer *m* von Ufergrund; *jur.* ~ rights *pl.* Uferrechte *n/pl.* (der Fischerei, Fähre etc.). — **2.** ⚖ *anat.* die Grenzstreifen (im weiteren Sinne) betr. — **II** *s.* **3** Uferanwohner(in); Besitzer(in) von Uferland.

riparious ⚲ (rai-pē'-rĭ-ŭs) *a.*, *zo.* und ⚲ am Ufer lebend, das Strom-ufer liebend.

ripe[1] (raip) [a. c.] **I** *a* ◻ **1.** reif (for für, zu); zeitig; Obs. ~ for eating reif zum Essen. — **2.** *fig.* reif, ausgereift, vollkommen, vollendet, ausgewachsen; ⚲. — **3** *fig* reif, gesetzt, weise, gelehrt. — **4.** fertig, fällig, dringend; bursting ~ bereit zum Losbrechen; fighting ~ kampfgerüstet; ~ wants *pl.* dringender Bedarf (*SH.M.V.1,3,64*). — **5.** † *sl.* betrunken. — **II** *v/n.* ◻ b. **6.** † reifen. — **7.** *provinc.* alt werden. — **III** *v/a.* ◻ b. **8.** reifen, reif machen, zeitigen.

◇ **Zu ~ 2:** *med.* ~ abscess reifes Geschwür; ~ bottled beer reifes Flaschenbier; ~ cheese reifer Käse; ~ friendship (mit)m gewordene Freundschaft; ~ in judgment von reifem Urteil; ~ old age reifes Alter; *prov.b.*: when the fruit is ~, it must fall off man muß die Sache erst reif werden lassen; soon ~, soon rotten was bald reift, fällt bald ab.

ripe[2] ⚲ (raip) [a. *provinc.* (rai'-pĭ) *v.* ◻ b. **1.** Taschen durchsuchen; plündern. — **2.** schürfen. — **3.** aussegen, auswischen. — **4.** genau prüfen. — **5.** *agr.* den Boden aufbrechen.

ripe[3] ⚲ (raip) [a. *ripa*] *s.* Ufer *n*.

ripe[4] *provinc.* (raip) *s.* = rip[2]. — Vgl. ~ [1] bis [3].

ripen (rai'-pn) ◻ a. **I** *v/a.* **1.** reifen, reif werden lassen, zeitigen, zur Reife bringen (auch *fig.*). — **2.** ⊙ nur den Gebrauch fertig machen. — **II** *v/n.* **3.** reifen, reif werden (for zu); to ~ later nachreifen. — **4.** *fig.* reifen, zur Reife kommen.

ripeness (rai'-pn-nĭs) *s.* **1.** Reife *f*; to bring to ~ zeitigen. — **2.** *fig.* Reife *f*, ausgereifte Fülle, Ausgewachsenheit *n*; in the ~ of years in hohem Alter. — **3.** Tauglichkeit *f* (for zu); Rechtzeitigkeit *f*.

rip-fishing (ri'-p-fi'-shĭng) *s.* Fischen *n* während der Kabbelung.

ripicolous ⚲ (*C.T.D.* rai-pi'-kŏ-lŭs) [lt.] *a.*, *zo.* am Ufer lebend, das (Fluß-)Ufer liebend. [*min.* Ripidolith *m*.]

ripidolite ⚲ (rai-pi'-dŏ-lait) [grch.] *s.*

ripienist ♪ (*IMP.D* u. *HU.* rip-i-e'-nĭst, *WB.* ri-pi-e'-ni-ĭst, *CT.D.* ri'-pi-e'-nĭst) [siehe *ripieno*] *s.* Ripienist *m*, Ripien-, Orchesterspieler *m* im Gegensatz zum Solospieler oder Konzertmeister.

ripieno ♪ (~ni'-) [it., von lt. *re* u. *plenus*] **I** *a.* **1.** ausfüllend, zur Verstärkung dienend (Instrument, Stimme). — **II** *s* (*pl.* ~i, ~ni) **2.** Ripienstimme *f*. — **3.** = ripienist.

ripier[1] † (ra'-pĭ-ĕr) *s.* = ripper[2].

ripier[2] *provinc.* (~) *s.* = ripper[1] 4.

Ripon (ri'-p-ŏn) **I** *npr.* Stadt in *Yorksh.* — **II** ⚒ **r~** *s.* Sporn *m* (e. Schwertklinge *f* aus Ripon.

riposte (ri-pō'-st) [fr., it.] *s.* **1.** *fenc.* Gegenstoß *m*, Nachstieb *m*. — **2.** rasche Erwiderung.

ripp (schen) (ripp (-shĕn)) *s.* = rip[5] (Burns). [Antwort *f*.

ripper[1] (ra'-p-ĕr) [rip[1]] *s.* **1.** Aufreißer *m*, Aufschlitzer *m*; Jack the Ripper berüchtigter Mörder von Prostituierten (Lond. — **2.** ⊙: a) Zurichtgerät *n* für Tuchscherer; b) Schneidere: Naht-auftrenner *m* (Gerät); c) Art Pappschneidemaschine *f*. — **3.** *sl.* j. der viel ausrichtet; et. Ausgezeichnetes, schöner Wurf etc. — **4** *prov.* Bauber *m*.

ripper[2] † (ra'-p-ĕr) [lt. *ripa'rius*] *s.* Seefischhändler *m*. — Vgl. ~ [1] u. [3].

ripper[3] ⚓ (~) *s.* Nebelhorn *n* (Neufundland).

ripping (ri'-p-ĭng) *p.pr.* und *a.* **1.** (auf-) reißend, aufrennend etc. (siehe rip[1]). — **2.** *sl.* außerordentlich, famos.

ripping-adze (~-ădz) ⊙ ⚓ *s.*, *carp.* Brechbeitel *m*.

~-bed ⊙ (~-bĕd) *s.* Marmorwerke: Steinsäge *f*.

~-chisel ⊙ (~-tshĭs'-ĕl) *s.* Brechbeitel *m*.

~-iron ⚓ (~-ai'-ŭn) *s.* Naht-haken *m*.

~-saw ⊙ (~-să) *s.*, *carp.* Kerbsäge *f*.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* = ripper[1] 2.

ripple[1] ⊙ (ri'-pl) *agr.*, Spinnerei: **I** *s.* Flachsriffel *f*, Riffelkamm *m*. — **II** *v/a.* ◻ b. Flachs riffeln, reifeln, raufen.

ripple[2] † (ri'-pl) *v/a.* ruhen, abschürfen.

ripple[3] (ri'-pl) [rimple] **I** *v/n.* ◻ b. **1.** kleine Wellen schlagen, sich kräuseln; ⚓ kabbeln. — **2.** *fig.* wie Wellen plätschern, rauschen. — **II** *v/a.* ◻ b. **3.** kräuseln. — **4** mit Wellenspuren versehen (a. *geol.*). — **III** *s.* **5.** Kräuselung *f*, kleine sich kräuselnde Welle; ⚓ = ripp[1]ling. — **6.** *fig.* plätscherndes Geräusch, Geriesel *n*; ~ of laughter rauschendes Lachen.

ripple[4] *provinc.* (ri'-pl) *s.* kleines Unterholz.

ripple[5] schott. (ri'-pl) *s.*, *med.* Art Ataxie *f* (Lähmung mit Gliederzittern und Rückenschmerzen).

ripple[6] *provinc.* oder *Am.* (ri'-pl) *s.* = rip[5].

ripple-barrel (ri'-pl-băr'-ĕl) *s.*, *tech.* mit Rauchgold bedeckter drehbarer Cylinder zur Nachahmung von Licht-effekten auf Wasser.

ripple-grass ⚲ (~-grȧs) *s.* = rib-grass.

ripple-mark (~-mȧrk) *s.* leichte Wellenspur im Ufersande (auch *geol.*).

ripple-marked (~-mȧ'-rkt) *a.* mit leichten Wellenspuren versehen.

rippler ⊙ (ri'-p-lĕr) *s.* Flachs-riffler *m*, -reifer *m*; Flachsriffel *f*.

ripplet (~-lĕt) *s.* kleine sich kräuselnde Welle.

rippling (ri'-p-lĭng) **I** *p.pr.* und *a.* ◻ (sich) kräuselnd etc. (s. ripple[3]); ⚓ kabbelig; ~ sea kabbelige See etc. — **II** ⚓ *s.* Kabbelung *f*.

ripply ↖ (ri'-p-lĭ) *a.* sich kräuselnd, gekräuselt (Wellen).

rippon ⚲ (ri'-p-ŏn) *s.* = ripon.

riprap ⊙ (ri'-p-răp) [dän. *rips-raps*] Bauwesen: **I** *s.* (a. abgl. pitch) zerbrochene oder lose Steine; Steinschüttung *f*, Fundamentierung *f* auf losen Steinen. — **II** *v/a.* ◻ e. mit losen Steinen fundamentieren.

rip-roaring *Am.* (ri'-p-rō'-rĭng) **~ous** *Am.* (~rō'-rŭs) *a.*, *sl.* lebhaft, flott.

ripsack (ri'-p-săk) **I** *s.*, *ichth.* Art grauer Wal (*Rachianectes glaucus*, Kalifornien). — **II** *v/n.* ◻ a. den grauen Wal jagen.

rip-saw ⊙ *Am.* (ri'-p-să) *s.* Kerbsäge *f*; *pol.* to tear one's way through an opponent's plank like a ~ die Politik e-s Gegners unbarmherzig bloßstellen od. rücksichtslos verdammen.

ript (rĭpt) = ripped *pret.* und *p.p.* von rip[1].

riptowel(l) † (ri'-p-tau-ĕl) *s.* altes Feudalrecht: Erntefrohnen *m*.

ripuarian (rip-ju-ă'-rĭ-ŭn) [lt.] *a.* am Ufer wohnend; *hist.* R~ Franks *pl.* ripuarische Franken *m/pl.*, Ripuarier *m pl.*

R.Ir.Fus. ⚔ *abbr.* = Royal Irish Fusiliers.

R.Ir.R. ⚔ *abbr.* = Royal Irish Regiment.

ris † (rĭ) *p.p.* = risen.

risala ⚔ Ost-I. (ri'-ŭ-lȧ) [ind.] *s.* Truppe *m* irregulärer eingeborener Kavallerie der britisch-indischen Armee.

risaldar ⚔ Ost-I. (rĭ-ŭ-ăl-dȧr') *s.* eingeborener Befehlshaber eines risala.

risban (ri'-ŭ-bŭn) [dtsch] *s.*, *frt.* Rißbank *f* (in das Meer gebauter Erd-damm zur Sicherung eines [Kriegs-]Hafens).

risberm (rĭs-bĕr'-m) *s.*, *frt.* **1.** a) Zwischenraum *m* zwischen der Pfahlreihe und dem Wehre im Festungsgraben; b) gepflasterte

Böschung e-s Hafendammes ꝛc. — 2. Grund-, Busch-bett *n* eines Teiches oder Flusses.

rise[1] (raiz) [a/e. u. a/d. *risan*, dtsch reißen] ③ (*pret.* rose; *p.p.* risen, † rose) **I** *verb neuter* 1. (a. to ~ up) sich erheben, aufstehen (to vor); ⚓. — 2. hinauf-gehen, -steigen, heraufkommen; ⚓. — 3. steigen, auf-, ent-steigen, in die Höhe gehen, aufgehen; ⚓. — 4. in e-r Stellung emporkommen; in der Schule heraufkommen, einen höheren Platz erhalten; ✕ befördert werden; ⚓. — 5. aufgehen (Pflanzen, Samen, Teig). — 6. *fig.* aufkeimen (Leidenschaften). — 7. *bibl.* auferstehen (oft to ~ again); to ~ from the dead von den Toten auferstehen. — 8. ✾ steigen, aufschlagen, in die Höhe gehen (Preise). — 9. (an-, auf-)schwellen, steigen. — 10. ♪: a) anschwellen; b) in die Höhe gehen; to ~ a semitone (um) e-n halben Ton in die Höhe gehen. — 11. wachsen, (an Heftigkeit) zunehmen, stärker od. lebhafter werden; the passenger traffic has risen by five per cent der Personenverkehr hat sich um 5 Procent gehoben. — 12. heranwachsen; in ein gewisses Lebensalter treten; ⚓. — 13. entstehen, sich darstellen od. darbieten, erscheinen, zum Vorschein kommen; ⚓. — 14. Fluß: entspringen (a. *fig.*; from aus). — 15. sich feindlich erheben, aufstehen, sich empören (against, upon gegen), entgegentreten (against, upon *dat.*). — 16. eine Höhe haben von ⚓. — 17. sich erheben (Berge), (empor)steigen (Wege). — 18. betragen, sich belaufen (to auf). — 19. aufbrechen, ✕ abziehen (from von). — 20. aus-ea.-gehen, die Sitzung schließen. — 21. *med.* auft.-ßen; it ~s with me es stößt mir auf; *fig.* my gorge ~s at it es flößt mir Widerwillen od. Ekel ein. — 22. ⊙ *typ.* Form: sich anheben lassen. — 23. aufwallen, überkochen. — 24. ⚒ to ~ in the back über sich brechen, aufhauen. — 25. ⚓ the wind ~s against the sea die See kabbelt, geht kabbeln. — 26. to ~ to the occasion (od. emergency) sich der Sachlage gewachsen zeigen, sich schnell in den vorliegenden Fall finden. — 27. ↖ to ~ upon sich erheben od. hinausgehen über. — **II** *verb active* 28. eine Wildbote hinan-steigen, -fahren ꝛc. — 29. Angler: an die Oberfläche locken, anbeißen lassen. — 30. ⚓ in Sicht bekommen, durch Näherkommen sichtbar machen. — 31. ℙ aufrichten, -heben; auferwecken (= raise[1]). — 32. *hunt.* to ~ game Wild hoch machen. — Vgl. ~[2] und [3] und rising.

Zu ~ 1: to ~ (from bed aus dem Bett) aufstehen; to ~ from a sick-bed von einer Krankheit genesen; *parl.* to ~ to order zur Geschäftsordnung sprechen; to ~ in blisters kleine Blasen bekommen; *prverb.* early to bed and early to ~, makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde.

Zu ~ 2: to ~ (to the bait) an die Oberfläche kommen, anbeißen wollen (Fischel); *fig.* anbeißen, ⚐ auf den Leim gehen; to ~ to the fly siehe fly[2] 2 ⚓.

Zu ~ 3: *thea* the curtain ~s der Vorhang geht auf; rising sigh aufsteigender Seufzer; the sun ~s die Sonne geht auf; *hunt.* the birds (partridges) ~ die Hühner (Rebhühner) thun sich auf oder werden hoch.

Zu ~ 4: *thea*, *pol.*, *sc.*, *fig.* rising star n aufgehender Stern, neue Größe; rising statesman in j-r Bedeutung steigender Staatsmann; ✕ to ~ from the ranks vom Gemeinen zum Offizier befördert werden, von der Pike auf dienen.

Zu ~ 12: he was only just rising thirteen er war eben erst ins dreizehnte Jahr getreten; the rising generation das heranwachsende Geschlecht.

Zu rise[1] **13:** a thought now ~s in my mind es fällt mir eben ein Gedanke ein; the murmur rose upon my ear das Gemurmel drang zu m-n Ohren; to ~ upon a p.'s sight (od. vision) sich dem Auge j-s zeigen; it ~s to my mind es kommt mir in den Sinn; to ~ to the pen zufällig in die Feder kommen.

Zu ~ 16: a tree ~s a hundred feet e. Baum erreicht e-e Höhe v. hundert Fuß.

rise[2] (raiz, ↖ rai-z) *substantive* 1. Sich-erheben *n*, Aufstehen *n*, Aufsteigen *n*. — 2. Steigen *n* des Thermometers, Wassers ꝛc.; the ~ of the river was six feet der Fluß stieg (um) sechs Fuß. — 3. Emporkommen *n*; Heraufkommen *n* in der Schule. — 4. Aufgang *m* e-s Gestirns. — 5. *fig.* Sich-emporschwingen *n*, Emporsteigen *n*, Aufschwingen *n*; to be on the ~ im Emporkommen begriffen sein. — 6. Schwellen *n*, Anschwellen *n* des Wassers. — 7. ♪: a) Anschwellen *n*, Erheben *n*, Verstärken *n* der Stimme ꝛc.; b) Zu-die-Höhe-gehen *n* (of a tone um einen Ton). — 8. ✾ Steigerung *f*, Steigen *n*, Aufschlagen *n* des Preises; ⚓. — 9. Verbesserung *f* der Lebenslage, Zulage *f*, Aufbesserung *f* an Gehalt. — 10. Höhe *f*; ⊙ *arch.* Pfeilhöhe *f*, Bogensteich *m*. — 11. Taubenschießen ꝛc.: Entfernung *f* von den Kasten bis zum Schützen. — 12. (Boden-)Erhebung *f*, Aufsteigen *n* des Bodens, Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 13. ⊙ Wegebau: Steigung *f* (a. der Treppen). — 14. Zuwachs *m*, Zunahme *f*. — 15. Quelle *f*, Ursprung *m*, Entstehung *f*; ⚓. — 16. *fig.* Aufbrausen *n*. — 17. *fig.* geistige oder moralische Höhe. — 18. ⚒ aufsteigende Linie; von unten nach oben gehauter Schacht. — 19. Minder: Anlaß *m*; Hochkommen *n* der Fische; ⚐ *sl.* to get (od. take) a ~ out of a p. j-n überlisten od. übers Ohr hauen; j-n lächerlich machen.

Zu ~ 3 ✾: to be on the ~ im Preise steigen, aufschlagen; to buy for the ~ Aktien ꝛc. vor dem erhofften Steigen der Kurse od. Preise aufkaufen; to go in for a ~ auf das Steigen (die Hausse) spekulieren; to have a sudden ~ plötzlich im Kurse steigen; *Am.* (Süden) and the ~ und darüber (= rising 4 c).

Zu ~ 15: to give a to ea. entstehen lassen; Anlaß oder Veranlassung geben zu, veranlassen; to give ~ to scandal Ärgernis geben; to take (od. have) its ~ entspringen (Fluß).

rise[3] (raiz) *s.* 1. Reis *n*, Zweig *m*. — 2. Busch *m*, Gestrauch *n*. — Vgl. ~[1] u [2].

rise-bush (rai-zbush) *s.* Reisigbund(el) *n*.

rise-dike[1] ⚒ (rai-z-, ↖ rai-z-daik) *s.* Verwerfung *f* in die Höhe. — Vgl. ~[2].

rise-dike[2] (rai-zdaik) *s.* Reisighecke *f*, Flechtzaun *m*. — Vgl. ~[1].

rise-gallery ⚒ (rai-z, ↖ rai-z-gäl-ə-ri) *s.* schwebende Strecke.

risel (rai-zl) *s.* Stutz *f* für rankende Pflanzen.

risen (rizn) **I** *p.p.* von to rise[1]; *rel.* the man ~ der Auferstandene (Christus). — **II** † *pret.*, *pl.* von rise[1] (*CH.*).

riser (rai-zə) *s.* I Aufstehender(r); early ~ Früh-aufsteher *m*. — 2. Aufstandsdicht(e). — 3. Angler: anbeißender Fisch. — 4. ⊙ Gas: Gutzapfen *m*; Auguß *m*. — 5. ⊙: a) *arch.* Steigung *f*, Ansichtsfläche *f* e-r Treppe; b) *carp.* Setzstufe *f*, Futterbrett *n* einer Treppenstufe. — 6. ⚒ Verwerfungskluft *f*, Sprung *m* ins Hangende. — 7. ⊙ *typ.* England Platten-unterlage *f*.

riser-board ⊙ (-bōd) *s.* = riser 5.

rise-wood *prov.* (rai-zwud) *s.* Reisigholz *n* für Flechtzäune.

rish † od. *prov.* (rish) *s.* und *v.* = rush[1].

rishi (ri-shi) [Sanskrit] *s.*, *myth.* Weiser *m*, begeisterter Sänger, Vedendichter *m*; *ast.* the seven ~s *pl.* die sieben Sterne *m pl.* des großen Bären.

risibility (rizi-bi-l-i-ti) *s.* (*pl.* -ties) I. Lachlust *f*. — 2. -ties *pl.* Lachvermögen *n*, Sinn *m* für das Lächerliche.

risible (ri-zi-bl) [lat.-fr., lt. zu *risus* von *ridere*] **I** *a.* (-y *adv.*) 1. lachen kommend. — 2. lächerlich, possierlich. — 3. das Lachen betr., zum Lachen dienend; Lach-...; ~ faculty Lachfähigkeit *f*; *anat.* ~ muscle Lachmuskel *m*. — **II** *s.* 4. *co.* ~s *pl.* Lachvermögen *n* (= risibility 2).

risibleness (-nis) *s.* = risibility.

rising (rai-zing) [rise[1]] **I** *p.ppr.* und *a.* 1. steigend, zunehmend, wachsend; emporkommend; ⚓. — 2. aufgehend. — 3. sich erhebend (auch *her.* Vogel), hochliegend; ~ ground Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 4. at gut, wenigstens; a horse ~ fourteen hands ein wenigstens vierzehn Hand hohes Pferd, b) bemahe; colt ~ two years old Fullen *n* von nahezu zwei Jahren; c) *Am.* (oft ~ of) mehr als, über; ~ of a thousand men were killed es wurden mehr als tausend Mann getötet. — **II** *s.* 5. Sich-erheben *n*, Aufstehen *n*; Steigen *n*, Aufsteigen *n*, Empor-steigen *n*, -kommen *n*. — 6. *b bl.* Auferstehung *f*. — 7. Aufruhr *m*, Empörung *f*. — 8. Steigen *n*, Anschwellen *n* des Wassers ꝛc. — 9. ♂ = rise[2] 7. — 10. Aufbrechen *n*, Aus-ea.-gehen *n*. — 11. ✾ Steigen *n*, Aufschlagen *n* der Preise. — 12. Aufgang *m* der Gestirne. — 13. mit Sauerteig oder Hefe versetzte Teigmenge. — 14. ⊙ Hochgehen *n* (Gebäude beim Stabl, wodurch er ein waben artiges Aussehen bekommt). — 15. ⚒ = rise[2] 18. — 16. *prov.* u. *Am.* Gärungsmittel *n* (Hefe ꝛc.). — 17. jetzt ⚐ ea. *prov.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*, Geschwür *n*. — 18. ⚓ ~ of a boat Bauch, Duchten-weger *m*. — 19. ⊙ ~ of a bridge Steigung *f*, Auffahrt *f* einer Brücke. — 20. ⚓ ~ of floors Schart *n*, Schnitt *m*; Aufstimmung *f* der Bodenwrangen. — 21. ⊙ ~ of a step Stufen-, Trittschräge *f*. — 22 ~ of the stomach Übelkeit *f*. — 23. ⊙ *arch.* ~ of a vault Wölb-, Pfeilhöhe *f*.

Zu ~ 1: ⚓ ~ (floor-timber eingezogenes Bauchstück; ~ generation j. rise[1] 12 ⚓; ⊙ ~ hinge aufsteigendes Thürband; ~ man j. der in der Welt vorwärts kommt, in die Höhe kommender Mann.

rising-anvil ⊙ (rai-zing-ăn-vil) *s.* zweispitziger Amboß, Doppelhorn *n*.

~-arch ⊙ (rai-zing-ärtsch) *s.*, *arch.* aufsteigender Bogen, Spannbogen *m*.

~-box ⊙ (-bokß) *s.* Weberei Steig-lade *f* am Jacquardstuhl. [Perdix (*Columba orientalis*).]

~-lark *prov.* (-lārk) *s.*, *orn.* gemeine

~-line ⚓ (-lain) *s.* Flutlinie *f*. [Pumpe].

~-main ⊙ (-mein) *s.* Druck-, Steig-leitungsrohr *n*. [Papierfabrikation.]

~-pipe ⊙ (-paip) *s.* Papierfabr.: Steigrohr *n*.

~-rod ⊙ (-rod) *s.* Ventilstange *f* (einer)

~-sent (-sent) *s.* im Versammlungshaus der Quäker erhöhter Sitz der Ältesten ꝛc.

~-square ⚓ (-skwār) *s.* Schiffbau: quadratische Form mit Ausgabe der Stirnkontenbalken.

risk[1] (risk) [frz.-it. *risque*] **I** *s.* 1. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Wagestück *n*, Risiko *n* (*S.*) *n.*; danger); ⚓. — 2. ✾ Versicherungswesen Risiko *n* (übernommene Versicherung, auch versicherter Gegenstand); ⚓. — **II** *v/t.* 3. a. Waagen, aufs Spiel setzen, riskieren (*S.*) *n.* [plate[2]). ⚓. — 4. es aufnehmen lassen auf.

Zu ~ 1 u. 2: at all ~s, at whatever ~ aufs Geratewohl, auf gut Glück, ✾ ~ of debt Zahlung ist/o *n*, ✾ ~ subscribed übernommene Gerafr; ✾ to

cover a ~ ein Risiko decken; ✱ to get (or have) a ~ covered ein Risiko unterbringen; to incur a ~ sich einer Gefahr aussetzen; to put in a ~ in Gefahr bringen; to run a (oder the) ~ Gefahr laufen; to take a ~ eine Gefahr (ein Risiko) übernehmen; ✱ to take ~s at a low premium gegen niedere Prämie Assekuranz leisten.

Zu risk[1] 3: to ~ one's life for a p. sein Leben für j-n aufs Spiel setzen; to ~ losing a great deal risk[1]ieren viel zu[1]

risk[2] (schott. nisk) *s.* = reesk.

risker (rɪ'skə[r]) *s.* Wagendach(er), aufs Spiel Setzende(r), Risk[1]ierende(r).

riskful ✎ (rɪ'skfŭl) *a.* gefahrvoll, gewagt.

risky (rɪ'skɪ) *a.* 1. gefahrvoll, gewagt, riska'nt. — 2. verwegen, toll, kühn.

risoluto ♪ (rɪ-zɔ-lu'-to) [it.] *a.* und *adv.* entschlossen, kraftig.

risorial ♁ (rɪ-zɔ'-rɪ-ăl ◡ ◡) [lt. *risor*] *a.* das Lachen betr.; Lach-...; *anat.* ~ muscle Lachmuskel *m.*

risotto (rɪ-zɔ'-to) [it.] *s.* Art ital. Suppe *f* aus Reis, Butter und Zwiebeln.

risp[1] (schott. rɪsp) **I** *s.* 1. Raspel *f*, Reibeisen *n.* — **II** *v/a.* ① a. 2. raspeln, reiben. — 3. knirschen mit. — **III** *v/n.* ① a. 4. knirschen. — Vgl. ~[2] u. ~[3].

risp[2] *provc.* (rɪsp) *s.* 1. Strauch *m*, Zweig *m.* — 2. Erbsen-, Kartoffel-kraut *n.*

risp[3] (schott. rɪsp) *s.* = reesk. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

rispsta ♪ (rɪsp-pu'ſ-ta) [it.] *s.* = answer 6.

risque † (rɪsk) *s.* und *v.* = risk[1].

rissoid ♁ (rɪ'ſ-ɔ-ɪd) *zo.* **I** *a.* ri'ſſoe-artig. — **II** *s.* ri'ſſoe-artige Muschel.

rissole (rɪ'ſ-ɔl) [fr.] *s.* Kokotte: Art Fleischpastete *f*, Frikandelle *f.*

rist (rɪſt) **I** † od. *provc.*, *pret.* von rise[1]. — **II** † 2. Person *sg.* Präsens von rise[1] (*CH.*).

ristori (rɪſ-tɔ'-rɪ ⑨) [Adelaide Ristori, berühmte it. Schauspielerin, geb. 1821] *s.* Art weites offenes Frauenjackett

rit[1] (rɪt; *Hom.* writ) [m/c. *ritten*, dtsch ritzen] **I** *v/a.* (*r/n.*) ① e. 1. † reißen. — 2. *schott.*: einritzen, schrammen. — **II** *schott. s.* 3. leichter Spatenstich, Eindruck *m*, Schramme *f.*

rit[2] *provc.* (rɪt) *v/a.* ①e. *agr.* Flachs dörren.

rit[3] † (~) 3. Person *sg.* Präsens von ride (*CH.*).

ritard(and)o ♪ (rɪ-tɑ'-dɑ'n-do, rɪ-tɑ'r-do) [it.] (*abbr.* **rit.**, **ritard.**) *a.* u. *adv.* zögernd, langsamer werdend. [*syncopacus*).]

ritch (rɪtſch) *s.*, *zo.* weißer Landbär (*Ursus*)

Ritchie (rɪ't-ſchɪ) *npr.*: a) Reformer von Richard; b) *geogr.* Grafschaft in Virginia (*U.S.*); c) (Prsn.) Joseph ~ englischer Afrikareisender († 1819); Mrs. Richmond ~ (Anne Isabella) englische Schriftstellerin, Tochter von W. M. Thackeray (geb. 1837).

rite (rɑɪt; *Hom.* [w]right, write) [lt. *ritus*] *s.*, *rel.* Ritus *m*, (feierlicher) Brauch, Zeremoniell *n*; funeral ~ Leichenbrauch *m*, Totenfeier *f.* [dem gebräuchlichen Ritus.]

ritely † (rɑɪt-lɪ) *adv.* in aller Form, nach]

ritenato ♪ (rɪ-tɛ-nu'-to) [it.] *a.* und *adv.* (*abbr.* **riten.**) zurückgehalten; auch = ritardando.

rithe[1] *provc.* (rɑɪdh) [a/c.] *s.* kleiner Strom.

rithe[2] *provc.* (~) *s.* Kartoffelstengel *m.*

rither[1] *provc.* (rɪ'dh-ə[r]) *s.* (Steuer-)Ruder *n.*

rither[2] † oder *provc.* (~) *s.* = rother[3].

rithmetic P (rɪ'dh-mɪ-tɪk) *s.* = arithmetic.

ritling (rɪ't-lɪn[4]) *s.* = reckling.

ritornelle ♪ (rɪ-tɔ'-nɛ'l, *WB.* rɪt-ɔ'r-, ~o ♪ (~-ɔ) [it.] *s.* Ritorne'll *n* (Vor-, Zwischen- u. Nachspiel des Orchesters bei Begleitung e-r Arie).

ritratto † (rɪ'-trɑ'-tɔ) [it.] *s.* Gemälde *n.*

ritter (rɪ't-ə[r]) [dtsch] *s.* Ritter *m.*

Ritteric ♁ (rɪ't-ə-rɪk) [J. W. Ritter, deutscher Physiker (1776–1810)] *s.*, *phys.*: the ~ rays *pl.* die ultra-violetten Strahlen *m/pl.* des Spektrums.

ritt-master ⚔ (rɪ't-mɑß-t[ə]r) [dtsch] *s.* Rittmeister *m.*

ritlock (rɪ't-lɔk) *s.*, *orn.* gemeine Seeschwalbe (*Sterna hirundo*; Ortnew-Insel).

ritual (rɪ't-ʃu-ăl) [lt. *ritualis*] *rel.* **I** *a.* kirchlichem Brauche gemäß, feierlich, rituell. — **II** *s.* Ritua'l(e) *n* (Buch, die festgesetzte Ordnung des Ritus enthaltend), Kirchen-ordnung *f*, Agende *f* (auch *fig.*).

ritualism ♁ (~-ɪz-m) [mit] *s.*, *rel.* 1. Ritualismus *m*, kirchliches Formenwesen, Lehre *f* vom Ritus. — 2. (oft zu strenge) Beobachtung der vorgeschriebenen (außerlichen) Kirchenbrauche; Lehre *f* etc. der Ritualisten.

ritualist ♁ (~-ɪst) *rel.* **I** *s.* Ritualist *m*: a) Kenner u. Verfechter des Kirchenbrauches; b) Anhänger der auf die katholischen Kultusformen haltenden oder daran anknüpfenden hochkirchlichen Partei Englands. — **II** *a.* = ritualistic.

ritualistic ♁ (rɪt-ʃu-ă-lɪ'-stɪk) *a.*, *rel.* ritualistisch; zu den Ritualisten gehörig oder hinneigend. [Festeslust *f.*]

riva Ortnew-Insln (nɑ'-wa) [nord.] *s.*]

rivage (rɪ'w-ɪdʒ) [fr.] *s.* 1. Küste *f*, Ufer *n.* — 2. *chm.*: Flußzoll *m.*

rival (nɑɪ'-wəl) [talt.-fr., v. spät lt. *rivalis* Ufernachbar] **I** *s.* 1. † Gefährte *m*, Genosse *m*, Teilnehmer *m.* — 2. Nebenbuhler(in), Mitbewerber(in), Konkurre'nt(in), Riva'l(in) (in in); they are ~s for the crown sie bewerben sich zugleich um die Krone; beyond ~ ohnegleichen. — **II** *a* 3. wett-eifernd, rivalisierend; ✱ ~ firm Konkurre'nzgeschäft *n*; Cricket etc.: the ~ teams *pl.* die Spielenden *pl.* beider Parteien. — 4. nebenbuhlerisch, eifersüchtig; ~ lovers *pl.* Nebenbuhler(innen) *pl.* — **III** *v/a.* ① e.(a.) 5. wett-eifern, rivalisieren, konkurrieren mit. — 6. j-m gleichzukommen oder j-n zu übertreffen suchen; he was ~(l)ed by nobody niemand konnte es ihm gleichthun. — **IV** † *v/n.* 7. wetteifern, sich zugleich bewerben (for um).

rivaless ✎ (nɑɪ'-wə-lɛs) *s.* Nebenbuhlerin *f.*

rival-hating (nɑɪ'-wəl-hɛ'-tɪn[g]) *a.* Mitbewerber hassend, eifersüchtig (*SH.K.II, 1,3,131*).

rivalise ① ✎ (nɑɪ'-wə-lɑɪſ) *v/n.* ① b. sich mitbewerben, rivalisieren (for um).

rivality (nɑɪ-wɑ'l-ɪ-tɪ) [fr.] *s.* 1. † Standesgleichheit *f*, Genossenschaft *f* (*SH.An. 3,5,8*). — 2. ✎ = rivalry.

rivalry (nɑɪ'-wəl-rɪ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~[r]z) Nebenbuhlerschaft *f*, Mitbewerbung *f*, Wett-bewerb *m*, -eifer *m* (for um; *Syn.* s. emulation); to enter into ~ with den Wettkampf aufnehmen mit; ✱ j-m Konkurre'nz machen.

rivalship (nɑɪ'-wəl-ſchɪp) *s.* = rivalry.

rive[1] (nɑɪw) [m/c. *riven*, dtsch reiben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, riven) 1. (auf-, zer-) spalten; aus-ca.-reißen, zerreißen (a. *fig.*). — 2. † (Schwert etc.) stoßen (through durch); stechen, durchbohren. — 3. ✎ bersten lassen, entladen (upon auf [*acc.*]; *SH.*). — **II** *v/n.* ③ 4. sich spalten oder trennen, auf-, zerreißen. — **III** *s.* 5. *provc.* Riß *m*, Spalt *m.* — 6. schott.: was (wie) mit den Zähnen abgerissen wird, Bißchen *n.* — Vgl. ~[2] u. ~[3].

rive[2] † oder *provc.* (nɑɪw) *a.* = rife.

rive[3] † (~) [arrive] *v/n.* landen, ankommen.

rivel † (rɪ'w-ə[l]) **I** *v. a.* runzeln, zusammenschrumpfen lassen. — **II** *s.* Runzel *f.*

riveling[1] † (rɪ'w-ə-lɪn[g]) *s.* Runzel *f.*

riveling[2] † (~) *s.* 1. rohlederner Schuh. — 2. *contp.* Schotte *m.* — Vgl. ~[1].

riven (rɪ'wn) *p.p.* von rive[1].

river[1] (nɑɪ'-və[r]) *s.* Spalter *m.* — Vgl. ~[2].

river[2] (rɪ'w-ə[r]) [fr. *rivière*; mlt. *ripa'ria*] *s.* 1. Fluß *m*, Strom *m* (a. *fig.*) (in England dem Flußnamen vorangestellt, zB. the ~ Thames, in Amerika meist nach demselben, zB. Hudson ~); ~s *pl.* Gewässer *n.pl.*; up the ~ stromaufwärts; down the ~ stromabwärts; *fig.* to set the ~ on fire etwas Unmögliches oder Großartiges leisten. — 2. *fig.* Strom *m*, Masse *f*; ~s *pl.* of blood Ströme *m/pl.* von Blut. — 3. *Am.*, *pol.*: River and Harbour Bill Strom- und Hafen-Gesetz, wodurch die Kosten der Schiffbarmachung v. Flüssen etc. bewilligt werden. — 4. *Am.*, *rel.* River Brethren *pl.* eine Baptistensekte.

riverain (rɪ'w-ə-nen) [fr.] *a.* am Ufer liegend oder wohnend; Ufer-...

river-barge ⚓ (rɪ'w-ə[r]-bɑ'-dʒ) *s.* Flußbarke *f.* [(*Perca*).]

~-bass (~-baß) *s.*, *ichth.* Flußbarsch *m*)

~-bathing (rɪ'w-ə[r]-bɛ'-dhɪn[g]) *s.* Flußbad *n.*

~-bed (rɪ'w-ə[r]-bɛd) *s.* Flußbett *n.*

~-birch ♀ (~-bə'tſch) *s.* Schwarzbirke *f* (*Betula nigra*; *U.S.*).

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Fluß-fahrzeug *n*, -schiff *n.*

~-bottom *Am.* (~-bɔt-əm) *s.* vom Flusse angeschwemmtes Land. [thumb.]

~-bullhead (rɪ'w-ə[r]-bu'l-hɛd) = miller's-

~-carp (rɪ'w-ə[r]-kɑ'p) *s.*, *ichth.* Flußkarpfen *m* (*Cyprinus carpio*). [*n* e-s Flusses.]

~-channel ⚓ (~-tſchă'n-ə[l]) *s.* Fahrwasser *n*]

~-chub (~-tſchŭb) *s.* = hornyhead.

~-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Flußkrabbe *f* (*Telphu'sa fluvia'tilis*). [*n/pl.*, -schiffe *n/pl.*]

~-craft ⚓ (~-krɑft) *s.*, *coll.* Fluß-fahrzeuge

~-dragon (~-drăg-ən) *s.*, *zo.* Krokodil *n*; *poet.* König *m* von Ägypten (*ML.P.L.* nach Hesekiel 29,3).

~-driver *Am.* (~-drɑɪ'-və[r]) *s.* Flößer *m.*

~-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* Flußente *f* (*Anas*).

rivered (rɪ'w-ə[r]d) *a.* mit Flüssen versehen; well-~ flußreich.

riveret (rɪ'w-ə-rɛt) *s.* Flüßchen *n.*

river-finder (rɪ'w-ə[r]-fɑɪn-də[r]) *s.* = river-man.

~-flat *Am.* (~-flăt) *s.* = river-bottom.

~-god (~-gŏd) *s.* Flußgott *m.* [hafen *m.*]

~-harbour (~-hɑ'-bə[r]) *s.* Fluß-, Strom-]

riverhead (~-hĕd) *s.* Flußquelle *f.*

river-herring (ɛ-hɛ'-rɪn-ɪn[g]) *s.* = ale-wife[2].

river-hog (rɪ'w-ə[r]-hog) *s.*, *zo.* 1. = capibara. — 2. = hoschvark.

riverhood ✎ (~-hŭd) *s.* etwa: Flußheit *f*, Stromschaft *f.* [potamus.]

river-horse (~-hɔ'ß) *s.*, *zo.* = hippo-]

riverine (rɪ'w-ə-rɪn) *a.* zu e-m Flusse gehörig, fluß-artig; Fluß-...

riverish ✎ (rɪ'w-ə-rɪſch) *a.* flußreich.

river-jack (rɪ'w-ə[r]-dʒăk) *s.* = ring-snake.

river-lamprey (~-lăm-prɪ) *s.*, *ichth.* Fluß-Neun-auge *n* (*Petromyzon fluvia'tilis*).

river-limpet (~-lɪm-pɛ't) *s.* = ancylus.

riverling ✎ (rɪ'w-ə[r]-lɪn[g]) *s.* Flüßchen *n.*

river-man (rɪ'w-ə[r]-măn) *s.* j. der mit dem Tregbaken nach gesunkenen Gegenständen etc. fischt.

~-meadow (rɪ'w-ə[r]-mɛ'-dō) *s.* Flußwiese *f.*

~-mussel (rɪ'w-ə[r]-mŏſ-ə[l]) *s.*, *zo.* Flußmuschel *f* (*U'nio*).

~-otter (rɪ'w-ə-ŏt-ə[r]) *s.* = lutra 1.

~-pie Irland (rɪ'w-ə[r]-pɑɪ) *s.*, *orn.* Wasseramsel *f* (*Cinclus aquaticus*).

~-pirate (ɛ-pɑɪ'-rət) *s.* 1. Flußpirat *m*, j. der im Fluß Ertrunkene ausplündert; Schiffsdieb *m.* — 2. *ichth.* = pike 13.

~-plain (rɪ'w-ə[r]-plēn) *s.* Fluß-ebene *f.*

~-rat (~-răt) *s.*, *cant* = river-pirate 1.

riverside ⑥ (rɪ'w-ə[r]-sɑɪd) *s.* Flußseite *f*; from the ~ vom Flusse her; R.-Park am Hudson sich hinziehender Part in New York. [gudgeon[1] 1.]

river-smelt *provc.* (rɪ'w-ə[r]-ſmelt) *s.* =]

~-snail (~-ſnēl) *s.*, *zo.* = limnæa.

~-steamer ⚓ (~-ſtī-mə[r]) *s.* Flußdampfer *m.*

~-swallow *provc.* (rɪ'w-ə[r]-ſwo'-lo) *s.*, *orn.* Uferschwalbe *f* (*Cotile ripa'ria*).

~-terrace (rɪ'w-ə[r]-tĕr-ăß) *s.*, *geol.* Hochgestade *n.*

~-thief (~-thīf) *s.* = river-pirate 1.

river-tortoise (rᵻˈvᵊ-tɔˈᵗᵊ-tᵻs) *s., zo.* Dreiflauen-Schildkröte *f* (*Tri'onyx*).
river-turtle (rᵻˈvᵊ-ᵗᵊˈtl) *s.* = river-tortoise. [mauer *f.*]
river-wall (~wāl) *s.* Flußdeich *m*; Ufer-
riverward (rᵻˈvᵊ-ᵗᵊwᵊᵈ) *adv.* flußwärts.
riverweed ⚘ (~wid) *s.* 1. Art Wasserpflanze (*Fodoste'mon*; Süd-Amerika). — 2. Wasserfaden *m* (*Confe'rva*). [wicht e-s Fisches.]
river-weight F (~wēt) *s.* geschätztes Ge-
river-wolf (~wulf) *s., zo.* = coypou.
rivery ✎ (rᵻˈvᵊ-ᵊᵊ) *a.* 1. flußähnlich, -artig. — 2. flußreich; Fluß-...
Rivesaltes 🍷 (rᵻˈvᵊ-sält, fr.: ri-wˈsa'lt) [*id.* fr. Stadt] *s.* Art französischer Süßwein.
rivet[1] (rᵻˈvᵊᵗ) [alt-ofr. *id.*] **I** *s.* 1. ⊙ Niet *n*, Niete *f*, Vernietung *f*; countersunk ~, flush ~ versenktes Niet. — 2. Hufnagelzwicke *f*. — 3. *sl.* ~s *pl.* Moneten *pl.*, Geld *n*. — **II** *v/a.* (3 a./a. e.) 4. ⊙ nieten, ver-, um-nieten; ~ed bolt vernietetet Bolzen, Klinkbolzen *m*. — 5. ⊙ die Spitze e-s Nagels umschlagen. — 6. *fig.* fest machen oder befestigen; ~ed hatred eingewurzelter Haß. — 7. *fig.* Blicke heften, fest richten (to, on auf [*acc.*]). — 8. ⊙ Kupferschmiede: to ~ up dicht machen.
rivet[2] ⚘ (~) *s.* Bart-, Dinkel-weizen *m*.
rivet[3] *provc.* (~) *s.* Roggen *m*.
rivet-clipper ⊙ (rᵻˈvᵊ-ᵗᵊ-klᵻpᵊ) *s.* Schneidezange *f* für Niete.
rivet-cutter ⊙ (~-kʊᵗᵊ) *s.* Art Schneidezange *f* mit starkem Maul für Niete.
riveter ⊙ (rᵻˈvᵊ-ᵗᵊᵊ) *s.* 1. Nieter *m*, Nietschläger *m*. — 2. Schlosserei: Setzmeißel *m*.
rivet-hearth ⊙ (rᵻˈvᵊ-ᵗ-haᵊth) *s.* Feldschmiede *f*.
riveting ⊙ (rᵻˈvᵊ-ᵗᵻn) *s.* Vernietung *f*.
rivetlug-bench ⊙ (~-bench) *s.* Nietbank *f*, -platte *f*. [nietungen.]
~-bur ⊙ (~-bʊᵊ) *s.* Zwischenlage *f* bei Ver-
~-clamp ⊙ (~-klamp) *s.* Nietklappe *f*.
~-hammer ⊙ (~-hᵻm-ᵊᵊ) *s.* Niet-hammer *m*.
~-machine ⊙ (~-mᵊ-shēn) *s.* Nietmaschine *f*.
~-nail ⊙ (~-nēl) *s.* Niet *n*, Nietnagel *m*.
~-plate ⊙ (~-plet) *s., artill.* Nietblech *n*.
~-punch ⊙ (~-pʊn(ᵗ)sch) *s.* Nietpunzen *m*.
~-set ⊙ (~-sᵉt) *s.* Nietstempel *m*.
~-stock ⊙ (~-ᵴtɔk) *s.* = riveting-bench.
rivet-joint ⊙ (rᵻˈvᵊ-ᵗ-dʒɔᵷᵐt) *s.* Vernietung *f*, Verbindung *f* durch Niete.
rivet-(making-)machine ⊙ (ᵗˈ(mēᵏ-tᵻnᵏ-) mᵉ-shēˈn) *s.* Maschine *f* zur Verfertigung von Nieten. [-stift *m*.]
rivet-pin ⊙ (rᵻˈvᵊ-ᵗ-pᵻn) *s.* Niet-teil *m*,]
rivetting ⊙ (rᵻˈvᵊ-ᵗᵻnᵍ) *s.* = riveting.
rivet-tongs ⊙ (ᵓˈᵗ-tɔnᵍᶻ) *s/pl.* Nietkloben *m*.
rivet-work ⊙ (~-wᵊᵏ) *s.* Vernietung *f*.
rivière (fr.: ri-wīˈr) [fr.] *s.* Diamantenschnur *f*. [*n*. — 2. *prov.* Spreu *f*.]
riving (raɪˈᵛᵻnᵍ) [rive[1]] *s.* 1. Spalten[
riving-knife ⊙ (~-naɪf) *s.* Bäckerei: Spaltmesser *n*, Klobeisen *n*. [maschine *f*.]
riving-machine ⊙ (~-mᵊ-shēn) *s.* Spalt-
Rivinian ♁ (raɪˈvᵻn-ᵻ-ᵊn) [A. Q. Rivi'nus, deutscher Anatom und Botaniker (1652—1723)] *a., anat.* des Rivi'nus, Rivi'nisch.
rivo † (raɪˈ-wo) *int.* juchhe! (Ausruf beim Zechen; *SH.H.IV,a,2,4,124*).
rivose ♁ (raɪˈ-woᶻ, auch rᵻˈ-woˈᶻ) [von lt. *rivus*] *a., zo.* faltig, gefurcht.
rivulet (rᵻˈvᵻ-ᵘˡ-let) [lt. *ri'vulus*] *s.* 1. Flüßchen *n*, Bach *m*. — 2. *ent.*: a) Art Spanner *m* (*'ata'ria*); b) gewundener farbiger Flügelstreifen. [gelten Streifen.]
rivulose ♁ ✎ (~-loᶻ) [lt.] *a.* mit geschlän-
rix *provc.* (rᵻᵏˢ) *s.* Rohr *n* (= reed[1]).
rixation † (rᵻkˈ-ᶻēˈ-shᵊn) [lt. *rixa*] *s.* Streit *m*. [Weib, Keiferin *f*.]
rixatrix ✎ (rᵻkˈ-ᶻēˈ-trᵻᵏˢ) *s., jur.*: zanksüchtes
rix-dollar (rᵻˈᵏˢ-dɔl-ᵊ) *s., num.* ehm.: Reichsthaler *m*, Rigsdaler *m* ꝛc.
rixy[1] *provc.* (rᵻˈᵏˢ-ᵢᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢᵉᶻ), *orn.* Seeschwalbe *f* (*Sterna*). — Vgl. ~[2].
rixy[2] *provc Devonsh.* (rᵻˈᵏˢ-ᵢᵉ) *a.* zänkisch.
rizom ⚘ *provc.* (raɪˈᶻ-ᵊm) *s.* Blattfederchen *n*.
rizomed (raɪˈᶻ-ᵊmd) *a., her.* Körner tragend (Haferhalm).
rizzar schott. (rᵻˈzᵊ-ᵊᵊ) *v. u. s.* = rizzer[1] u. [2].
rizzer[1] schott. (~) **I** *v/a.* (3 a. Fische in der Sonne trocknen. — **II** *s.* gedörrter Schellfisch).
rizzer[2] schott. (~) *s.* rote Johannisbeere.
Rizzio (raɪˈᶻ-ᵢ-o) *npr.*: David ~ Günstling der Maria Stuart (1566 ermordet).
rizzle[1] *provc.* (rᵻzl) *v/a.* (3 b. in der Sonne trocknen; halb rösten. — Vgl. ~[2].
rizzle[2] *provc.* (~) *v. n.* (3 b. raulen (Pflanzen).
R.L.M. ⚔ *abbr.* = Royal London Militia.
R.M. *abbr.* = Resident Magistrate; Royal Mail; Royal Marines.
R.M.A. ⚔ *abbr.* = ⚓ Royal Marine Artillery; Royal Military Academy (Woolwich); Royal Military (od. Marine) Asylum.
R.M.D. 🍷 *abbr.* = ready money down (gegen bar). [Light Infantry.]
R.M.L.I. ⚔ *abbr.* = Royal Marine[
R.M.S. ⚓ *abbr.* = Royal Mail Steamer.
R.N. ⚓ *abbr.* = Royal Navy (siehe auch captain 3 ⚓). [(Greenwich).]
R.N.C. ⚓ *abbr.* = Royal Naval College[
R.N.R. ⚓ *abbr.* = Royal Naval Reserve.
Ro (nō) *s.*, Zigeuner-*sl.* (Zigeuner-)Bursche *m*.
Ro. *abbr., typ.* = recto 2.
Ro. oder **ro.** *abbr.* = rood.
roach[1] (nōtsch) [*afr. roche*] *s.* (*pl.* ~es, nōᵘˈ-tsch-ᵻᶻ), *ichth.* Plötze *f*, Rotauge *n* (*Leuci'scus ru'tilus*); as sound as a ~ gesund wie ein Fisch (möglicherweise zu roach[2] 1 gehörig). — Vgl. ~[2] bis [5].
roach[2] (nōtsch) [alt-ofr. *roche*] **I** *s.* 1. † Fels *m* (= rock[1]). — 2. *prov.* fleißiger Steinabfall. — **II** † *v/a.* 3 steinbart machen.
roach[3] (nōtsch) **I** *s.* 1. ⚓ Gillung *f* (bogenförmiger Ausschnitt am Fuße eines Segels). — 2. F bogenförmig über die Stirne hervorragender Haarbüschel. — **II** *v/a.* (3 c. 3. F bogenförmig machen, vorspringen lassen; his hair was ~ed up over his forehead sein Haar überragte s-e Stirn bogenförmig. — 4. die Mähne eines Pferdes kurz schneiden oder stutzen.
roach[4] *Cornw.* (~) *s.* Art Haut-ausschlag *m*.
roach[5] (nōtsch) *s., ent.* = cockroach.
roach-backed (nōᵗsch-bakt) *a.* mit krummem oder bogenförmigem Rücken.
roach-dace *provc.* (~-deᶻ) *s.* = roach[1].
road (nōd; *Hom.* rode, rowed) [*afr. rad*, von *ridan*, ritt reiten] **I** *s.* 1. Straße *f*, Land-, Heer-straße *f*; ⅋. — 2. 🚂 Geleise *n*, Fahrbahn *f*, Strecke *f*; ⅋. — 3. *fig.* Weg *m*, Pfad *m* (to zu, nach); ⅋. — 4. ⚓ (auch ~s *pl.*) Reede *f*, Rhede *f*; ⅋. — 5. ⚒ Förderstrecke *f*. — 6. Reise *f*, Fahrt *f*, Tagereise *f* (*SH.H.VIII,4,2,17*); ⅋. — 7. † feindlicher Einfall, Überfall *m*, Streifzug *m*. — **II** *v/a.* 8. ✎ mit Landstraßen versehen. — 9. *hunt.* aufspüren; to ~ up Vögel auffangen. — 10. *prov.* einen Entgegenkommenden von der Landstraße nötigen. — *Syn.* (1) *way* Weg im weitesten Sinne; *road* Fahrstraße, Landstraße; *street* Straße in einer Stadt ꝛc.

Zu ~ 1: by ~ auf der Landstraße; to be on the ~ auf der Landstraße od. unterwegs sein; this ~ goes (od. leads) to dieser Weg geht (od. führt) nach; to make (od. form) a ~ eine Straße bauen; to construct (oder lay down) a ~ eine Straße anlegen; to take to the ~ Straßenräuber werden; broken-stone ~ chaussierter Weg; heavy ~ ausgefahrene Straße; main ~ Heerstraße *f*, Chaussee *f* (siehe auch ~ 2 ⅋); metalled ~ Stein-, Kies-, Schotter-straße *f*; national ~ Staats-chaussee *f*; private ~ Privat-, Feld-weg *m*; provincial ~ Kreisstraße *f*; rule of the ~ (auch ⚓) Straßen-, Fahr-ordnung *f* (in den *U.S.* weicht man rechts, in England links aus).

Zu ~ 2 🚂: iron ~ Schienenweg *m*; main ~ Hauptbahn *f* (6. a. ~ 1 ⅋); ~ of a bridge Fahrbahn *f* einer Brücke; the ~ is made die Weichen sind gestellt.

Zu ~ 3: to ~ run Verderben; *theol.* the high ~ to perdition die breite Straße, die zur Verdammnis führt.

Zu ~ 4 ⚓: to be in the ~, to ride at the ~ auf der Reede (vor Anker) liegen; to put out a vessel on the ~ ein Schiff auf die Reede fahren oder ablegen; good ~, safe ~ geschlossene Reede.

Zu ~ 6: to be on the ~ ſ. ~ 1 ⅋; F to go on the ~ Geschäftsreisen *n*.; to take the ~ eine Reise antreten; F what ~? wohin die Reise?
road-agent *Am.* (Westen) (nōᵈ-ᵉˈ-dᵍᵊnt) *s.* Wegegeld-Einnehmer (im); *co.* Straßenräuber *m*. [2. 🚂 Unterbau *m*.]
~-bed (~-bed) *s.* 1. Straßenbettung *f*. —]
~-book (nōᵈ-bʊk) *s.* Reisehandbuch *n*; Wanderbuch *n*.
~-borne 🍷 (nōᵈ-boᵊn Ⓖ) *a.* mit der Achse befördert. [meister *m*.]
~-builder (~-bᵻl-dᵊᵊ) *s.* Straßen-Bau-
~-building (nōᵈ-bᵻˈl-dᵻnᵍ) *s.* Wegebau *m*.
~-car (nōᵈ-kaᵊ) *s.* Art Omnibus *m* mit Verdeckſitzen.
~-covering ⊙ (nōᵈ-kᵛᵊ-ᵂᵊ-nᵻnᵍ) *s.*: ~ of bridges Brücken-belag *m*, -decke *f*.
~-ditch (nōᵈ-dᵻtch), **~-drain** (~-dren) *s.* Straßengraben *m*.
~-drift (~-dᵣᵻft) *s.* ſ. drift 6c.
roader (nōᵈ-dᵊᵊ) *s.* 1. Straßenkehrer *m*. — 2. ⚓ = roadster 5.
road-framing ⊙ (nōᵈ-fᵣoᵐᵉ-mᵻnᵍ) *s.* Gebälk *n* des Brückenbelages.
road-harrow ⊙ (nōᵈ-haˈ-ᵊ) *s.* Egge *f* zum Aufreißen der Erde beim Straßenbau.
road-horse (nōᵈ-hoᵊˢ) *s.* Reisepferd *n*.
roading (nōᵈ-dᵻnᵍ) *s.* 1. *prov.* Wett-rennen *n* mit Gespannen. — 2. F gewöhnlicher Straßentrab eines Pferdes. — 3. *prov.* Flug-art *f* der Schnepfe. [Wege.]
roadless (nōᵈ-lᵉˢ) *a.* ohne Straßen oder
road-level (nōᵈ-lew-ᵊl) *s.* 1. ⊙ Wasserwage *f* zum Abwägen der Straßen-ebene. — 2. ebene Fläche. [(Maschine).]
~-leveller ⊙ (~-lᵉᵛ-ᵊᵊ) *s.* Straßen-ebener *m*]
~-locomotive (ᵗˈ-lo-tᵉ-moᵗ-tᵻw od. ~-loᵘ-tᵉ-moᵗ-tᵻw) *s.* Straßen-Lokomotive *f*.
~-machine ⊙ (nōᵈ-mᵊ-shēn) *s.* Straßenbau: Art Maschine auf Rädern, die Erde aufnimmt und an geeigneten Stellen fallen läßt.
~-maker (nōᵈ-moᵏᵉ-ᵏᵊ) *s.* Wegebauer *m*.
~-making (nōᵈ-moᵏᵉ-kᵻnᵍ) *s.* Wegebau *m*.
roadman (nōᵈ-man) *s.* (*pl.* ~men, -men) Straßen-, Chaussee-arbeiter *m*.
road-measurer ⊙ (nōᵈ-meᵗᵉ-ᵘʳᵉ-ᵊᵊ) *s.* Wege-, Fahrt-messer *m* (Instrument).
~-metal ⊙ (~-met-ᵊl) *s.* Straßenbau: Steinschüttung *f*, Befestigung *f*.
~-money (~-menᵘ) *s.* Wegegeld *n*.
~-office (nōᵈ-oᵈᶠ-ᵻˢ) *s.* Wegeamt *n*.
~-plough ⊙ (nōᵈ-plaw) *s.* Straßenbau: Straßenpflug *m*.
~-ready (nōᵈ-reᵈ-ᵊ) *a.* reisefertig.
~-roller ⊙ (~-roᵘˡ-ᵊᵊ) *s.* Straßenwalze *f*.
~-runner (~-rᵘⁿ-ᵊᵊ) *s.* = chaparral-cock.
~-scorcher (~-skᵒᵊ-tsch-ᵊᵊ) *s.* = chadfahrer *m*.
~-scraper ⊙ (~-skᵣᵃᵖᵉ) *s.* Straßen-ebener *m* (Maschine). Straßenkarre *f*.
~-scrapings (nōᵈ-skᵣᵃᵖᵉ-ᵻnᵍᶻ) *sl.* Straßenschlacht *m*.
road-side (nōᵈ-saɪd) **I** *s.* Straßen-, Weg-seite *f*; Fußweg *m* an der Straßenseite, by

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⚘ Pflanze; 🍷 Handel; ☙ Post; 🚂 Eisenbahn; ♨ Dampf (s. d. IX).

the ~ an der Landstraße, am Wege; ⚒ ~ of a gangway Forderbahnseite *f* einer Strecke. — **II** *a.* an der Landstraße gelegen; ~ crowd Straßen-auflauf *m*; ~ inn Wirtshaus *n* an der Landstraße; 🚆 ~ time-tables *pl.* neben der Bahn angeschlagener Eisenbahn-Fahrplan.

roadsman (rōd'dsj-mănˈ) *s* (*pl.* ~**en**, ~**men**) 1. = roadman. — 2. 🚆 Schienenleger *m*.

roadstead ⚓ (rōd'd-stēd) *s.* Reede *f*.

road-steamer (~-stī-mᵉrˈ) *s.* Straßen-Lokomotive *f*.

roadster (rōd'd-stᵉr) *s.* 1. Reiserpferd *n*. — 2. j. der viel auf der Landstraße fährt, Kutscher *m*. — 3. *hunt., sl.* j. der sich auf der Landstraße hält. — 4. Sport: starkes Fahrrad für die Landstraße — 5. ⚓ die Reede aufsuchendes Schiff, Schiff *n* auf der Reede.

road-stuff (rōd'd-stŏf) *s.* Straßenschmutz *m*.

road-sulky (rōd'd-sŭl-kiᵉ) *s.* leichter Wagen für eine Person.

road-surveyor (rōd'd-sᵉr-vē-ᵉrˈ) *s.* Straßenaufseher *m*, Wegemeister *m*.

roadway (rōd'd wē) *s.* Landstraße *f*, Fahrweg *m*. — 2. Straßen-, Fahr-damm *m* (auch einer Brücke). — 3. ⚒ Förderbahn *f*.

roadweed (~-wēdˈ) *s.* Wegerich *m* (*Plantago*).

road-work (rōd'd-wŏrkˈ) *s.* Straßenbau-Arbeit *f*; ~s *pl.* Straßenbauten *pl*.

roadworthy (rōd'd-wŏr'dhiˈ) *a.* gut auf der Reise, reisetüchtig; ~ for fourteen days für eine vierzehntägige Reise ausgerüstet.

roaf (rōf) [four] *a.*, back-slang: vier.

roak ⊙ (rōk) *s.* Gußnaht *f* (= seam).

roaky (rōˈkiᵉ) *a.* = roky.

roam (rōm; *Hom.* Rōmᵉ) [m/c. *romen, ramen*] **I** *v/n.* (a. ~ about) 1. † wandern, gehen. — 2. umher streifen, ziehen, schwärmen. — **II** *v/a.* (a. ~ over) 3. durchstreifen. — **III** *s.* 4. Umherstreifen *n*.

roamer (rōˈmᵉrˈ) *s.* Umherstreifende(r); Wanderer *m*.

roan[1] (rōn; *Hom.* Rōnᵉ) [fr. *rouan*] **I** *a.* 1. rötlich grau; ~ horse Rotschimmel *m*; *zo.* ~ antelope = blauwbok. — **II** *s.* 2. Rotschimmel *m*. — 3. rotgraue Farbe. — 4. ⊙ mit Sumach gegerbtes Schaf-leder.

roan[2] ⚘ (rōn) *s.* = rowan[2]. — Vgl. ~[1].

roaned † (rōnd) *a.* schäbig, räudig.

Roanoke (rō-ᵉ-nōˈkiˈ) **I** *npr.* (Fluß in Virginien u. Carolina, *U.S.*). — **II** ~ *s.* ehm.: Art Muschelgeld *n* der Indianer.

roan-tree ⚘ (rōˈn-trēˈ) *s.* = rowan[2] 1.

roapy (rōˈpiˈ) *a.* = ropy.

roar (rōᵉr) [m/c. *rore n, rorien*, dtsch rohren] **I** *v/n.* (a. ~ out) 1. brüllen; to ~ for anger vor Zorn brüllen; to ~ for help um Hilfe schreien. — 2. (auch to ~ out) laut schreien, heulen, brüllen. — 3. brausen, toben, heulen (Wind, Meer, Menschenmenge). — 4. krachen, (g)rollen (Donner). — 5. donnern (Kanonen). — 6. *vet.* keuchen, pfeifen (Pferd). — 7. laut lachen. — 8. † lärmen, toben. — **II** *v/a.* (a. ~ out oder forth) 9. (to ~ out oder forth) (hin)ausschreien (*SH.H.VI.a,3,1,40*); to ~ away wegheulen (*SH.Cor.5,6,98*); to ~ in hereinheulen (*SH.Cor.4,6,124*). — **III** *s.* 10. Brüllen *n*, Gebrüll *n*. — 11. lauter Schrei, Geschrei *n*, Geheul *n*; to set up a ~ ein lautes Geschrei erheben. — 12. ~s *pl.* of laughter schallendes Gelächter. — 13. Heulen *n*, Brausen *n* (des Windes, Meeres, einer Menschenmenge). — 14. Krachen *n*, Rollen *n* des Donners. — 15. Donnern *n* der Kanonen.

roarer (rōˈrᵉrˈ) (rōᵉr) *s.* 1. brüllendes Tier. — 2. Brüllende(r), Heulende(r), Schreiende(r), Schreihals *m*. — 3. *vet.* keuchendes oder rasselndes Pferd, Lungenpfeifer *m*. — 4. *hunt.* laut Hals gebender Jagdhund. — 5 brausende Welle. — 6. *Am., co.* ring-tailed ~ Art fingiertes Ungeheuer *n*. — 7. † *cant* = roaring (s. 4) boy.

roaring (rōˈrin) (rōᵉ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. brüllend, heulend (a. Sturm, See etc.). — 2. brausend, larmend, unruhig. — 3. F schnell, geschwind, ausgezeichnet; a ~ trade vorzügliches Geschäft. — 4. † *cant* ~ boy, ~ lad Zuh-, Kuh-bold *m*, ausgelassener oder tobender Geselle (im Anfang des 17. *sc.* in Lo.). — 5. Scott. *zo.* ~ buckie = buckie. — 6 ⚓ *sl.* the ~ forties *pl.* Strich des Atlantischen Ozeans zwischen 40° u. 50° nördlicher Breite. — 7. Scott. ~ game = curling *s.* — **II** *s.* 8. Brüllen *n* etc. (s. roar I u. II). — 9. *vet.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* eines Pferdes.

roary † (rōˈriˈ) *a.* = dewy.

roast (rōst) [a. f. *rostir*, fr. *rôtir*] **I** *v/a.* (a. ~ up) 1. rösten, braten; ⚒. — 2. ⊙ *metall.* rösten, brennen, backen. — 3. Kaffee rösten, brennen. — 4. *fig.* heftig erhitzen. — 5. P hänseln, aufziehen, dem Gelächter preisgeben. — 6. † *cant* gefangen nehmen. — **II** *v/n.* (a. ~ up) 7. rösten, braten. — **III** *a.* 8. geröstet, gebraten; ⚒. — **IV** *s.* 9. Braten *m* ⚒.

Zu ~ 1: ~ed apple Brat-apfel *m*; ~ed fowl Hühnerbraten *m*; ~ed potatoes *pl.* Brattartoffeln *f/pl.*; Boiler-*sl.* to ~ the ribs Rippenstöße versetzen; F to ~ a brown jcharf beobachten, bewachen.

Zu ~ 3: ~ beef Rost-, Rinder-braten *m* (s. a. roast-beef); ~ goose Gänsebraten *m*; ~ meat Braten *m*, gebratenes Fleisch; *cant* et. Außerordentliches (s. a. roast-meat); to cry ~ meat ein (flüchtig in vorbeieilendes) Glück aller Welt verkünden; ~ mutton Hammelbraten *m*; ~ pork Schweinebraten *m*; ~ veal Kalbsbraten *m*; *cant* ~ and boiled gefotten und gebraten (von Leibgardisten, die besser als alle anderen Soldaten leben).

Zu ~ 9: to rule the ~ herrschen, dominieren (von einem mit roast[1] in Verbindung gebracht); † to smell of the ~ gefangen sein; F to stand the ~ zur Zielscheibe des Spottes dienen; † cold ~ etwas Unbedeutendes.

roast-beef ⚘ (rōˈst-bīf) *a.*: ~ plant stinkender Eisch (*Iris fatidissima*).

roast-bitter (rōˈst-bit-tᵉrˈ) *s.* Bitterstoff *m* in der Brot- und Braten-kruste.

roaster (rōˈ-stᵉr) *s.* 1. Bratende(r), Röstende(r), Röster *m*. — 2. Rost *m*, Brat-rost *m*. — 3. Kaffeetrommel *f*. — 4. das zum Braten Geeignete: zB. Spanferkel *n*, Bratapfel *m*, Rostmais *m*. — 5. F Hühner *m*, Spötter *m*. — 6. ⊙ *metall.* Röst-, Kalcinier-ofen *m*. — 7. ⊙ Sodafabrik.: Kalcinierraum *m*; blind ~ Muffel-ofen *m* zum Kalcinieren; open ~ Flamm-ofen *m* zum Kalcinieren. | Schwarzkupferschlacke *f*.

roaster-slag ⊙ (rōˈ-stᵉr-slăg) *s.*, *metall.*

roast-house ⊙ (rōˈst-hauß) *s.*, *metall.* Röststadel *m*. | *metall.* Röstbett *n*.

roasting-bed ⊙ (rōˈ-stinᵍ-bēd) *s.*, ~**-charge** ⊙ (~-tschaʳdj) *s.* Rost *m*, Röstpost *f*. | Gründer-Röst-ofen *m*.

~**-cylinder** ⊙ (ˈ-sil-in-dᵉrˈ) *s.*, *metall.* ~**-dish** ⊙ (rōˈ-stinᵍ-disch) *s.* Röstscherben *m*.

~**-ears** F *Am.* (~-iᵉrs) *s. pl.* grüne Maiskolben *m/pl.* zum Rösten. | Brenn-ofen *m*.

~**-furnace** ⊙ (~-fᵉrˈ-nēß) *s.*, *metall.* Röst-, ~**-iron** † (~-aiᵉrˈn) *s.* = roast-iron.

~**-jack** (rōˈ-stinᵍ-djak) *s.* Bratenwender *m* (Werkzeug).

~**-kiln** ⊙ (~-kil) *s.*, *metall.* Röst-ofen *m*.

~**-oven** ⊙ (~-ŏwn) *s.*, *metall.* Kalcinier-, Röst-ofen *m*. | *f*, -stadel *m*.

~**-place** ⊙ (~-plēß) *s.*, *metall.* Röst-stätte *f*

~**-process** ⊙ (rōˈ-stinᵍ-proß-ßeß) od. ~-proßeß) *s.*, *metall.* Röst-arbeit *f*.

roast-iron † (rōˈst-aiˈ-ᵉrn) *s.* Brat-rost *m*.

roast-meat (rōˈst-mīt) *a.*: P ~ clothes *pl.* Festkleidung *f*, F Braten-anzug *m*.

roast-pendulum (rōˈst-pĕnˈ-djᵘ-lömᵘ) *s.*, *phys.* Rostpendel *n*.

roast-stall ⊙ (rōˈst-stâl) *s.*, *metall.* Art Röst-ofen *m* mit vorn offenen Fächern.

rout † (rōt) *v/n.* = rotate[1].

Rob[1] (rob) [Koseform v. Robert] *npr.* Robert *m* (Vn.); ~ Roy Spitzname e-s bekannten schott. Freibeuters (1671–1734). — Vgl. ~[2] bis [3].

rob[2] (rob) [m/c. *robben*, a/d. *roubôn*, dtsch rauben] (a. e. **I** *v/a.* 1. rauben, plündern, stehlen — 2. berauben (of *gen.*), ausplündern, ausziehen; to ~ Peter to pay Paul siehe Peter[1] I ⚒. — 3. ✎ hinreißen, entzücken; ~bed with hingerissen von. — 4. ✎ hindern (from an; *SH.K.III,1,3,173*). — 5. ⚒: a) durch Raubbau ausplündern; b) Pfeiler wegbauen oder kleiner machen. — **II** *v. n.* 6. raub.n. — Vgl. ~[1] u [3].

rob[3] (rob) [ar. *robb*] *s.*, *prov.* u. *pharm.* süß eingekochter Obstsaft. — Vgl. ~[1] u. [2].

rob-altar (roˈb-ăl-tᵉrˈ) *s.* Altar-räuber *m*.

roband ⚓ (roˈb-ănd) *s.* = rope-band.

robber (roˈb-bᵉr) *s.* Räuber *m*; weitS.: Dieb *m*; highway ~ Straßenräuber *m*; ✎ sea ~ Seeräuber *m*; *eccl.hist.* ~ council, ~ synod = latrocinium 2.

robber-crab (~-kräb) *s.* = palm-crab.

robber-fly (~-flāi) *s.* = hornet-fly.

robber-gull (~-göl) *s.* = dung-hunter.

robbery (roˈb-bᵉr-iᵉ) *s* (*pl.* ~**ies**, ~[1]) Raub *m*, Räuberei *f*; highway ~ Straßenraub *m*.

Robbin[1] (roˈb-bin) *npr.* = Robin[1].

robbin[2] ✎ (roˈb-bin) *s.* = robin[2].

robbin[3] (~) *s.* 1. ⚓ = rope-band. — 2. ⊙ Wagenfeder *f*. — 3. ✱ Art Verpackung von Pfeffer, Reis etc. von Ceylon aus; Malabar ~ (of rice) = 84 pounds (Reis).

rob-Davy † (roˈb-dē-vi) *s.* = rob-o-Davy.

robe[1] (rōb) [halt-dtsch. *roba*] **I** *s.* 1. Robe *f*, langes Oberkleid, Staatskleid *n*, Staatsrock *m*, Amtsrock *m*; Talar *m* der Geistlichen etc.; ⚒. — 2. ⊙ Schneiderei Robe *f*, Frauenkleid *n*. — 3. weitS.: Kleid *n* (auch *fig.*). — 4. *Am.* zubereitetes (esp. Büffel-)Fell; weitS.: (Fell-)Decke *f* auf Schlitten etc. — 5. *Am.* die als Deckblätter für Rollentabak benutzten dicksten und stärksten Tabakblätter. — **II** *v/a.* (a. ~ up) 6. feierlich (be)kleiden, ankleiden; *fig.* kleiden, schmücken. — **III** *v/n.* (a. ~ up) 7. die Robe etc. anziehen, anlegen.

Zu ~ 1: guarded ~ s. guard 4 ⚒; gentlemen *pl.* of the (long) ~ Gerichtspersonen *f/pl.*; master (mistress) of the ~s königlicher Intendant (königliche Intendantin) der Garderobe.

robe[2] (rōb) *s.* = arroba. — Vgl. ~[1].

robed (rōbd) *a.* im Staats- od. Amts-kleide; ~ man Gerichtsperson *f*.

robe-maker (rōˈb-mē-kᵉrˈ) *s.* (Amts-) Robenmacher *m*.

roberd (roˈb-bᵉrd) [Robert] *s.* = chaffinch.

Roberdsman † (roˈb-bᵉrdj-măn) *s.* = Robertsman.

Robert (roˈb-bᵉrt) **I** *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Vn.); R~ the Devil Robert der Teufel (Vater Wilhelms des Eroberers, † 1035). — **II** ⚘ **r**~ *s.* = herb-robert.

Robert(s)man † (roˈb-bᵉrt(ß)-măn) [Robin Hood] *s.* ehm. Räuber *m*, nächtlicher Dieb.

Robertson (roˈb-bᵉrt-ßᵉn) *npr.*: William ~ (schott. Geschichtschreiber, 1721–1793).

Robervallian ⚙ (rōb-ᵉr-wâlˈ-iᵉn) [Roberval, fr. Mathematiker, 1602–1675] *a.*, *math.* Roberva'lisch (Kurve). — Siehe a. balance I ⚒.

Robeson (roˈb-bᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prinz.).

Robin[1] (roˈb-bin) [Robert] *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Vn.); ~ Adair engl. (urspr. irl.) Volkslied; ~ Bluestring siehe Bluestring; ~ the Devil = Robert (s. a. the Devil; ~ Goodfellow gutmütiger Hausgeist; nordischer Kobold od. Elf; Auld ~ Gray Titel e-r schott. Ballade; ~ Hood engl. Volksheld, Anführer e-r

Räuberbande im 12. Jahrhundert; daher weit S.: Straßenräuber *m*; *prverb.*: many talk of ~ Hood that never shot in his bow manche sprechen von Tugen, die sie nicht verstehen; to sell ~ Hood's pennyworths gestohlene Waren billig verkaufen.

robin[2] (ro'b-in) [Robin[1]] *s.* 1. *orn.* Rotkehlchen *n* (*Erythacus rubecula*). — 2. *orn.* Dutzd verschiedener anderer Vögel, bes.: a) = knot[2], b) *Am.* Wanderdrossel *f* (*Turdus migratorius*); ⚲. — 3. *ichth.* Knurrhahn *m* (*Trigla*). — 4. ♀: n) = herb-robert; b) Lichtnelke *f* (*Lychnis*).

§ Zu ~ 2 *orn.*: blue-throated ~ = § bluethroat; golden ~ Baltimorevogel § *m* (*Icterus galbula*); ground ~ = § chewink. [am Kleide.]

robin[3] ⚲ (ro'b-in) *s.* Besatzstreifen *m* vorn

robin[4] ✠ (ro'b-in) *s.* = robbin[3] 3.

robin[5] (~) *s.* siehe round-robin.

Robina (rō-bī'nă) *npr.*, *f* (Dimin. Bn.).

robin-breast (ro'b-in-brĕst) *s.* = knot[2].

robin-dipper (~-dip-ər) *s.*, *orn.* = bunfile[1] 3.

robinet (ro'b-ĕ-nĕt) [(all-)fir.] *s.* 1. *orn.*: a) = chaffinch; b) = robin[2] 1. — 2. ⊙ Art Hahn *m* an Tampimaschinen. — 3. ⚒ chm.: Art Schlundermaschine *f*.

robing (ro'b-ing) [robe[1]] *s.* 1. feierliches Anlegen *n* der Amtskleidung *n* etc. — 2. chm.: Stoff *m* zu Frauenkleidern. — 3. ⊙ Art Besatz *m* an Frauen- und Kinderkleidern.

robing-room (ro'b-ing-rum) *s* Garderobenzimmer *n* (bes. im englischen Oberhause).

robin-redbreast (ro'b-in-re'd-brĕst) *s.* 1. *orn.* = robin[2] 1 u. (*Am.*) 2 b. — 2. ✧ *orn.* = blue-bird (*U.S.*). — 3. † *sl.* Polizist *m* (wegen der roten Weste). — 4. ♀ ~'s pincushion = bedeguar.

robin-ruddock (~-rŏ'd-ŏk) *s.* = robin[2] 1.

robin-run-in-the-hedge ✕ *provc.* (ro'b-in-rŏ'n-in-dhĭ-hĕ'dj) *s.*: a) = ground-ivy; b) fletterndes Labkraut (*Galium aparine*).

robin-*sandpiper* (ro'b-in-sănd-pai-pər), **~-sulpe** (~-snăl-pi) *s.*, *orn.* = knot[2].

Robinson (ro'b-in-sŏn) *npr.*: ~ Crusoe Held in Defoe's gleichnamiger Erzählung; before one ted. you'd say Jack ~ ehe man sich's versah, im Handumdrehen. — Siehe auch English 1 ⚲ und prosperity.

robinsonade, ~ade ✎ (rŏb-in-sŭ'n-ēd', ~-sŏ'n-ād) *s.* Robinsonade *f*.

robin's-plantain ✧ ✕ (ro'b-inz-plăn-tĭ'n) *s.* siehe plantain[1].

robin's-rye ✕ (ro'b-inz-rai) *s.* Wacholder-Haarmoos *n* (*Polytrichum juniperinum*).

robin-wake ✕ (ro'b-in-wēk) *s.* gefleckter Aron (*Arum maculatum*).

robin-wheat ♀ (~-(h)wīt) *s.* = robin's-rye.

roble ♀ (rō-blĕ) [span.; lt. *robur*] *s.* Art majestätische Eiche (*Quercus lobata*; Kalifornien).

rob-o-Davy † (ro'b-ō-dē-wē) [rob[3]] *s.*

roborant ⚕ (ro'b-ō-rănt) [lt.] *med.* ∎ *a.* stärkend. — ∎∎ *s.* Stärkungsmittel *n*.

roborate † (ro'b-ō-rēt) [lt.] *rare*, starken; *fig.* bekräftigen, bestätigen.

roboration ✎ (rŏb-ō-rē'-shŏn) *s.* Stärkung *f*; *fig.* Bekräftigung *f*.

roborean ✎ (rŏ-bō'-rē-ăn) *a.* eichen; kraftig, knorrig.

Robur Caroli ⚲ † (rō'-bŭr-kă'rō-lai) [lt.] *npr.*, *ast.* Königseiche *f* (Sternbild).

robust (rō-bŭ'st) [fr., lt. *robustus*] *a.* 1. robust, kraftig, derb, stark (Gesundheit); handfest, stämmig, derbknochig. 2. heftig, ungestüm. — 3. derb, schwer (Arbeit). ∎ *sc.* Kind, stark.

robustious [au.] (rō-bŭ'st-ĭ-ŭs, *WB.* -tsch-ŭs) *a.* □ = robust; **~ness** [au.] (~-nĕs) *s.* = robustness.

robustness (rō-bŭ'st-nĕs) *s.* Stärke *f*, Rüstigkeit *f*, Kraft *f*, Kräftigkeit *f*, Derbheit *f*, Wuchtigkeit *f*.

roc (rŏk) [ar.] *s.* Rock *m*, Roch *m*, Ruch *m* (fabelhafter Vogel in arabischen Märchen); ~'s egg etwas Wunderbares oder Fabelhaftes.

rocambole ✕ (ro'k-ăm-bōl) [fr., dtsch] *s.* Schlangenknoblauch *m*, Rockenbolle *f* (*Allium scorodoprasum*).

roccellic ♁ (rŏ-sĕ'l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Roccell'säure *f* ($C_{17}H_{32}O_4$).

roccellin ♁ (~-lĭn) *s.*, *chm.* = orseillin.

roccelline ♁ ♀ (rŏ-sĕ'l-ĭn) *a.* zu den Lackmusflechten gehörig; Lackmus-...

Roch (rŏk) *npr.* 1. engl. Fluß in *Lancash.* — 2. Rochus *m* (Bn.); bes. Saint ~ der heilige Rochus (fr. Franziskaner, † 1325).

Rochdale (ro'tsch-dēl) *npr.* (engl. Stadt in *Lancash.*; hier wurde die erste auf Gegenseitigkeit beruhende Genossenschaft gegründet).

roche (rŏtsch) *s.* und *v.* ⊙ b. = touch[2].

Rochelle (rŏ-schĕ'l) *npr.*: La ~ franz. Hafenstadt; *chm.* ~ powder Seidlitzpulver *n* (Art Brausepulver); *chm.* ~ salt Rochellesalz *n*, Seignettesalz *n*.

Rochester (ro'tsch-ĭ-stĕr) *npr.*: a) Ostsee-, bes. Hafenstadt in Kent (England) und im Staate New York (*U.S.*); b) John Wilmot, Earl of ~ englischer Dichter und Hofmann (1647–1680).

rochet[1] (ro'tsch-ĕt) [a/f., dtsch] Rock] *s.* 1. kurzer Mantel für Manner u. Frauen. — 2. *eccl.* Chorhemd *n* der Bischöfe und Kardinäle. — 3. † Bischof *m*, Pfaffe *m*. — 4. Pairsmantel *m*.

rochet[2] (ro'tsch-ĕt) [fr. *rouget*] *s.*, *ichth.*: a) = roach[1]; b) roter Knurrhahn (*Trigla cuculus*). — Vgl. ~[1].

roching ⊙ (*CT D.* ro'tsch-ĭng, *WB.* rō'-ĭng od. rō'-tsch-ĭng, *HC.* ro'tsch-ĭng) *s.* Alaunfabrik.: Wachsmachen *n* (nötige Kristallisation des Alauns). [Wachsbottich *m*.]

roching-cusk ⊙ (~-kăsk) *s.* Alaunfabrik.: ?

roching-pan ⊙ (~-păn) *s.* Alaunfabrik.: Kristallisationspfanne *f*.

Rochus (rō'-kŭs) *npr.* = Roch 2.

rock[1] (rŏk) [fr. *roche*] ∎ *s.* 1. Fels *m*, Felsen *m*; ⚲. — 2. *geol.* Gestein *n*, Gebirgs-, Fels-art *f*; ⚲. — 3. ℙ *Am.* Stein *m*. — 4. *fig.* Fels *m*, Schutz *m*. — 5. ⚓ Klippe *f* (auch *fig.*) ⚲. — 6. a) Art Bonbon *m*; Gibraltar ~ = rock-candy; b) = rock-cake. — 7. *Am.* (Süden), *ichth.* Art Barsch. — 8. *orn.* = blue-rock 1. — 9. ⊙ Brauerei: ~s *pl.* Krausenguttung *f*) *f pl.* — 10. *Am.*, *sl.* (mit ~s *pl.*) Geldstück *n*. — 11. *provc. Hampsh.* Art Ihr harter Käse. — ∎∎ ℙ *Am.*, *e.a.* Q u. 12. stemigen, mit Steinen werfen. — Vgl. ~[2] bis [5].

§ Zu ~ 1: *sl.* on the ~s auf dem Trocknen, in großer Geldklemme; *orn.* rock of the ~ = rock-bird 1; (bibl. ✠) the Rock = Gibraltar 1.

§ Zu ~ 2 *geol.*: aerial ~s *pl.* aufgewehte Ablagerung; ⚒ country ~ = § country 11; ⚒ detached ~s *pl.* lose Berge *m pl.*; dressed ~s *pl.* bunt Gesteine *m pl.*; farewell ~ = § bar well[2] III ⚲; Neptunian (oder aqueous) ~s *pl.* neptunisches Gestein; Plutonian (od. igneous) ~s *pl.* plutonisches Gestein; primary (od. primitive) ~s *pl.* Urgebirge *n pl.*, Urgesteine *n pl.*; secondary ~ Flötzgebirge *n*; tertiary ~ Tertiärformation *f*; ⚒ useless ~ taubes Gestein.

§ Zu ~ 5 ⚓: ~ ahead! Felsenklippe voraus!; auch Warnungsruf in äußerster Gefahr; *fig.* to run against a ~ sich einer Gefahr aussetzen, half-tide ~ Klippe, die bei halber Ebbe trocken liegt; hunting ~ wachende Klippe; ridge(d) (od. reef) of ~s § Klippenreihe *f*, reefs *pl.* of ~s unter Wasser blinde Klippen *f pl.*; drowning ~ thrown on the ~s auf die Klippen getrieben

rock[2] (rŏk) *m.* *rokh* [...] *s.* [...] ∎ *a.* [...] hin und her [...] schwingen; bisw. wanken machen. — 2. (a. *fig.*) (ein)wiegen (to sleep in Schlaf). — 3. ⊙ Graviertunst: die Oberfläche einer Platte abschaben. — 4. schütteln, rütteln.

∎∎ *v. n.* 5. (sich) schaukeln; (sich) wanken; ⊙ oscillieren. — ∎∎∎ *s.* 6. Schaukeln *n*, Schaukelbewegung *f* etc.; auch Art Tanz; ⚲. — Vgl. ~[1] und [3] bis [5].

rock[3] (rŏk) *s.* Spinnrocken *m*; Rock Monday etwa: Spinnmontag *m* (Montag nach dem 12. Tage nach Weihnachten, an dem das Spinnen wieder aufgenommen wurde).

rock[4] *provc.* (rŏk) *s.*, *zo.* junges Stachelschwein.

rock[5] (rŏk) *s.* = roc.

rock-alum (ro'k-al-ŭm) *s.*, *min.* = alumite.

rock-alyssum ✕ (ro'k-ă-lĭs-ŭm) *s.* Gebirgs-Steinkraut *n* (*Alyssum saxatile*).

Rockaway (ro'k-ă-wē) *npr.* Ortsn. (Sommerfrische auf Long Island, *U.S.*). — ∎∎ *r~ s.* Art amerik. Kutschwagen *m* (mit 2 od. 3 zweisitzigen Bänken).

rock-badger (ro'k-bădj-ər) *s.*, *zo.* 1. Art Ziesel *m* (*Spermophilus parryi*; Nord-Amerika). — 2. Klippdachs *m* (*Hyrax*).

~-barnacle (~-bā'-nĕll) *s.*, *zo.* Art Rankenfüßer *m* (*Balanus*).

~-basin (~-bēsn) *s.*, *geol.* Felsenbecken *n* (Austiefung oben auf Granitblöcken).

~-bass (~-băß) *s.*, *ichth.* 1. Felsenbarsch *m*, Rot-auge *n* (*Ambloplites rupestris*; *U.S.*). — 2. = rockfish 2 a. — 3. Sagebarsch *m* (*Serranus*). [(*Percrocidius pyrenaica*).]

~-beauty ✕ (~-bjū-tĭ) *s.* Steinschmuckel *n*)

~-bird (~-bŏ'd) *s.*, *orn.* 1. Klippenhuhn *n* (*Rupicola*). — 2. = rock-snipe.

~-blackbird *provc.* (ro'k-blă'k-bŏ'd) *s*, *orn.* = ring-ousel. [muskel (*Petricola*).]

~-borer (ro'k-bē-rər) *s.*, *zo.* Art Venus-

~-bound (ro'k-baund) *a.* von Felsen eingeschlossen; ~ coast felsenreiche Küste *f*.

~-brake ✕ (~-brēk) *s.* = parsley-fern.

~-breaker ⊙ (~-brē-kĕr) *s.* Steinbrech-Maschine *f*.

~-butter (~-bŏt-ər) *s.*, *min.* Bergbutter *f*.

~-cake (~-kēk) *s.* Art harter Kuchen.

~-candy (~-kan-dĭ) *s.* harter Kandiszucker.

~-cavy (ro'k-kē-wĭ) *s.*, *zo.* = moco.

~-cherry-tree ✕ (ro'k-tschĕ'r-rĭ-trī) *s.* = mahaleb.

~-cist ✕ (ro'k-sĭßt) *s.* = helianthemum.

~-coal (~-kōl) *s.*, *ichth.* Art Klippfisch *m*.

~-cook *provc.* (~-kŭk) *s.*, *ichth.* Art kleiner Lippfisch (*Crenilabrus*). [leder *n*.]

~-cork (ro'k-kŏ'k) *s.*, *min.* Berg-kork *m*.)

~-crab (~-krab) *s.*, *zo.* Krabbe, die felsigen Seeboden liebt (wie *Cancrinus*, *Concer*).

~-cress ✕ (~-krĕß) *s.* Stein-Gauxeltreuße *f* (*Arabis petraea*).

~-crowned (~-krau-ndĭa.) *a.* mit Felsengeir. ut.

~-crusher (~-krŭ-schĕr) *s.* [rock-breaker.]

~-crystal (~-krĭ-stăl) *s.* = rock-crystal.

~-cut (~-kŭt) *a.* in (den) Felsen gehauen.

Rock-day (~-dē) *s.* = Distaff D, to Rock day

rock-demon (ro'k-dī-mŏ-nĕ) *s.* Felsengeist *m* der ewigen.

~-doe † (ro'k-dō) *s.*, *zo.* Gemse *f*.

~-dolphin *provc.* (ro'k-dŏl-fĭ-nĕ) *s.*, *ichth.* Seeforpyen *m* (= ...).

~-dooken (ro'k-dŭ-kĕn) *orn.* = bow-rock 1.

~-dove (~-dŏw) *s.*, *orn.* 1. = blue-rock 1. 2. = grylle [better *m*.]

~-drill ⊙ (~-drĭl) *s.* Bohrstahl *m*, Bohrer *m*)

~-duck (ro'k-dŭ-kĕ) *s.*, *orn.* Klippen-ente *f* (...).

rocked (rŏkt) [...] ∎ *a.* [...] ∎∎ *s.* [...] ∎ *a.* [...] ∎∎ *s.* [...] ∎ *a.* [...] ∎∎ *s.*

rocker[1] (ro″t-ᵉr) *s., orn.* = blue-rock 1.

rocker[2] (ro″t-ᵉr) *s.* 1. Wiegender(in). — 2. ℔ egg *f*; without a ~ ungewiegt. — 3. Schaukel-stuhl *m*, -pferd *n*. — 4. Kufe *f*, Lauf(er) *m* einer Wiege. — 5. ⊙ *mech.* Schaukel-apparat *m*. — 6. ⊙ Graveurkunst: Grundungs-eisen *n*, Wiegemesser *n*. — 7. ⚒ Wiege *f*, Schwingtrog *m* zur Goldwäsche. — 8. ⊙ oscillierende Welle. — 9. Schlittschuh *m* mit bogenförm Eisen. — 10. ⊙ Wagenbau: bewegliche Schwelle am Kutschkasten. — 11. ⊙ = rocker-freezer. — 12. ⚓ Boot *n* mit rocker-keel (s. d.).

rocker-cam ⊙ (ro″t-ᵏᵉr-kam) *s.* oscillierender Wellendaumen.

rockered ⚓ (ro″t-ᵉrd) *a.* nach beiden Seiten aufwärts gekrümmt; mondsichelförmig.

rocker-freezer ⊙ (ᵣₒ″ᵏᵉr-fṙi-zᵉr) *s.* Gefrier-apparat *m* mit oscillierendem Gefäß.

rocker-keel ⚓ (~-kīl) *s.* nach vorn und hinten aufwärts gekrümmter Kiel.

rocker-shaft ⊙ (~-schaft) *s., mach.* oscillierende Welle. [rockwork 1.]

rockery (ro″t-ᵉr-ᵉ) *s.* (*pl.* **-ies**, -ᵉᵢz) =

rocket[1] (ro″t-ᵉt) [it.] **I** *s.* 1. ⊙ Feuerwerkerei u. ⚔: Rakete *f*; to let off a ~ eine Rakete steigen lassen. — 2. ⊙ Blasebalg-schwengel *m*. — 3. chm.: Schutzholz *n* an der Spitze der Turmerlanze. — **II** *v/t.* u. *i.* 4. wie eine Rakete aufschießen; *hunt.* sehr rasch und hoch fliegen (Flugwild).

rocket[2] ~ (~) [(alt-)fr. *roquette*] *s.* 1. chm.: Senf-öhl *n* (*Eruca sativa*). — 2. = dame's-violet (a. dame's-rocket, garden-rocket, white ~); night-scented ~ eigentliche Nachtviole (*Hesperis tristis*). — 3. bastard ~ Hundsraute *f* (*Erucastrum*). — 4. † crambling ~ gelbe Reseda (*Reseda lutea*). — 5. dyer's ~ = dyer's-broom.

rocket[3] † eder *prov.* (~) *s.* = rochet[1] 1.

rocket[4] *prov.* (~) *s.* (Aus-)Teil *m*.

rocket-bird (ro″t-ᵉt-bo″ᵉd) *s., orn.* Art Fliegenschnäpper (*Terpsiphone paradisi*).

rocket-case ⊙ (~-ke‖) *s.* Raketenhülse *f*; ~ former Winder *m*.

rocket-composition ⊙ (ᵣₒ″ᵏᵉt-kom-pᵉ-zi″sch-ᵉn) *s.* Feuerwerkerei: Raketen-Treibsatz *m*.

rocket-drift ⊙ (~-drift) *s.* Feuerwerkerei: Treiber *m*, Stempel *m*.

rocketeer ⚔ (ro‖-ᵉt-ī″ᵉr) *s.* ehm.: Raketenwerfer *m*.

rocketer (ro″t-ᵉt-ᵉr) *s., hunt.* schnell und hoch fliegendes getriebenes Flugwild (bes. Fasan; siehe rocket[1] 4).

rocket-frame ⊙ (ro″t-ᵉt-fṙeim) *s.* Feuerwerkerei: Raketenbock *m*.

~-harpoon ⊙ (ᵣₒ″ᵏᵉt-hā-pu″n) *s.* Walfischfang: Raketenharpune *f*.

~-heading ⊙ (ro″t-ᵉt-hē″d-in[g]) *s.* Feuerwerkerei: Verfertigung *f* einer Rakete.

~-larkspur ⚘ (~-la″t-ᵉ-ßpō″ᵉ) *s.* Garten-Rittersporn *m* (*Delphinium Ajacis*).

~-light-ball ⚔ (~-lai″t-bāl) *s., artill.* Leuchtkugel *f*. [stock *m*.]

~-mould ⊙ (~-meld) *s.* Feuerwerk.: Raketen-

~-practice ⚔ (ro″t-ᵉt-pṙa″k-tiß) *s.* Raketen-probe *n*. [stab *m*.]

~-stick ⚔ (ro″t-ᵉt-ßtik) *s., artill.* Raketen-

~-volley-carriage ⚔ (ro″t-ᵉt-wo″l-ᵉ-kan-ᵉ-ᵈʒ) *s., artill.* Congrevische Feldlafette zu Brandraketen. [quarry-faced.]

rock-faced (ro″t-fēßt) *a., arch.* =

~-falcon (~-fāk-n) *s., orn.* = merlin[2] 1.

~-fever (~-fī-wᵉ″r) *s., med.* Wechselfieber *n*.

~-fire ⚔ (~-fai″ᵉr) *s.* Feuerwerk.: Art Brandrakete *f*.

rockfish (ro″t-fisch) *s., ichth.* 1. a) Schwarzgrund-*f* (*Sebastes nigri*); b) Name verschied. Sägebarsche. — 2. *Am.*: a) Art Barsch (*Roccus lineatus*); b) Name verschiedener Drachenkopfe (Gattung *Scorpaena*); c) green ~ = cultus-cod. — 3. ℔ = dried cod (s. cod[2] 3).

rockfishing (ro″t-fi″sch-in[g]) *s.* Fischen *n* des rockfish (s. d.).

rock-flint (ro″t-flint) *s., min.* = chert.

rock-flour (~-flau″ᵉr) *s.* = rock meal.

Rockford (ro″t-fᵉᵈ) *npr.* (Stadt in Illinois, *U.S.*). [feste *f*.]

rock-fortress ⚔ (~-fo″ᵉ-tᵉ-ᵉs) *s.* Felsen-

~-goat (~-get) *s., zo.* Steinbock *m* (= ibex).

~-gold (~-geld) *s.* Steingold *n*.

rockhair ✕ (~-hā″ᵉ) *s.* Art Federbuschflechte *f* (*Alectoria jubata*). [faultrak. Statt.]

Rockhampton (ro‖-hā″mp-t-n) *npr.*

rock-harmonicon ♫ (ro″t-hā″-mo″n-ᵉ-kon) *s.* Art Schlag-harmonika aus abgestimmten Bergkrystall-Plättchen

~-hawk (ro″t-hā‖) *s., orn.* = merlin[2] 1.

~-head ↖ (~-hᵉd) *s., geol.* festes Gebirge.

~-hearted ↖ (~-hā″-tᵉd) *p.p.* u. *a.* hartherzig, gefühllos.

~-hewn (~-hjun) *a* in (dem) Felsen gehauen.

~-hopper (~-hop-ᵉ″) *s.* = macaroni 5.

rockie schott. (ro″t-ᵉ) *s.* = rock-lintie.

rockier (ro″t-ᵉ-ᵉr) *s.* = blue-rock 1.

rockiness[1] (ro″t-ᵉ-n″ßi) *s.* felsige od. klippige Beschaffenheit. [keit *f* (vom Trinken).]

rockiness[2] (~) [rock[2]] *s., sl.* Taumelig-

rocking[1] ⊙ (ro″t-in[g]) *s.* untere Steinschicht einer Straße. [schaft *f*.]

rocking[2] schott. (~) *s.* Spinnstubengesell-

rocking-bar (ro″t-in[g]-ba‖) *s.* Art Riegel *m* zum Rippen eines Ofenrostes.

rocking-beam (~-bim) *s., tel.* oscillierender Balken in Wheatstone's Zeichengeber.

rocking-chair (~-tscha″ᵉ) *s.* Schaukelstuhl *m*.

Rockingham (~-hām, ~-ᵉm) *npr.* (Ortsn.); ℔ ~ ware englische braune Fayence.

rocking-horse (ro″t-in[g]-ho″ß) *s.* Wiege-, Schaukel-pferd *n*.

~-pier ⊙ (~-pi″ᵉ) *s.* oscillierender Pfeiler.

~-shaft ⊙ (~-schaft) *s.* = rocker-shaft.

~-stone ⑥ (~-ßtōn) *s.* = logan.

~-tray ⊙ (~-trē) *s.* Photographie: Platten-Schaukler *m* (Apparat).

rockish ↖ (ro″t-isch) *a.* felsig.

Rock Island (ro‖ ai″-lᵉnd) *npr.*: a) Insel im Mississippi; b) Stadt in Illinois, *U.S.*

Rockite (ro″t-ait) [singierter Captain Rock] *s.*, irl. *hist.* Art agrarischer Verschwörer (1822).

rock-kangaroo (ro″t-kaṅ-gᵉ-ru″) *s., zo.* kleineres Känguruh (*Petrogale*).

rock-kelp ✕ (ro″t-kelp) *s.* = rockweed.

rock-knotweed ✕ (ro″t-no″t-wīd) *s.* Art Knoterich *m* (*Polygonum vaccinifolium*).

Rockland (ro″t-lᵉnd) *npr.* (Ortsn.; *U.S.*).

rock-lark (~-la″k) *s., orn.* = rock-pipit.

rock-lay (~-le) *s.* = roquelaure.

rock-leather (~-leᵈh-ᵉ) *s.* = rock-cork.

rockless (~-lᵉß) *a.* felsen-, klippen-los.

rocklet (ro″t-lᵉt) *s.* kleiner Felsen (*BU.*).

rock-lever ⊙ (~-li-wᵉ″) *s.* Art Zug-wage *f* oder Ortscheit am Wagen.

rocklier (ro″t-l-ᵉ) *s.* = roquelaure.

rock-lily ✕ (ro″t-lil-ᵉ) *s.* 1. Art Moosfarn *m* (*Selaginella convoluta*; Süd-Amerika). — 2. Australien: Felsenlilie *f* (*Dendrobium speciosum*).

rock-limpet (~-lim-pᵉt) *s.* = patella 3 b.

rockling (ro″t-lin[g]) *s., ichth.* Seequappe *f* (*Motella*).

rock-lintie schott. (ro″t-lin-tᵉ) *s., orn.* 1. Bergbänfling *m* (*Linota flavirostris*). — 2. = rock-pipit.

rock-lobster (~-lob-ßtᵉ) *s., zo.* gemeine Languste (*Palinurus vulgaris*).

rocklow (ro″t-lo) *s.* = roquelaure.

rockly † (ro″t-lᵉ) *a.* felsen-artig.

rock-lychnis ✕ (ro″t-li″t-nis) *s.* Hebräge Lichtnelle (*Lychnis viscaria*).

~-manikin (ro″t-ma″n-ᵏ-kin) *s., orn.* Männchen *n* des Klippenhuhns (*Rupicola*; vgl. rock-bird 1).

~-maple ✕ (ro″t-mēpl) *s.* j. maple[1] 1 ℔.

rock-meal (ro″t-mil) *s., min.* Bergmehl *n*. [milch *f*.]

~-milk (~-milk) *s., min.* Berg-, Mond-

~-moss ✕ (ro″t-moß) *s.* = endbeur 3.

~-mugwort ✕ (ro″t-mö″g-wö″rt) *s.* = genipi-tee 1. [Petroleum *n*.]

~-oil ℔ (ro″t-öil) *s.* Stein-, Erd-öl *n*,

~-onion ✕ (ro″t-ön-jᵉn *s.*) *s.* Winterzwiebel *f* (*Allium fistulosum*).

~-ousel *prov.* (ro″t-uß‖) *s.* = ring-ousel.

~-oyster *prov.*, *Am.* (ro″t-oi″ß-tᵉr) *s., zo.* Felsen-auster *f*.

~-parrakeet (ro″t-pa″r-ᵉ-kīt) *s., orn.* Art austral. Singsittich *m* (*Euphema petrophila*). [tridge 2 ℔.]

~-partridge (ro″t-pa″r-tᵉ-ᵈʒ) *s.* siehe par-

~-pepperwort ✕ (ᵣₒ″-pᵉ-pᵉr-wö″rt) *s.* Felsen-kresse *f* (*Lepidium petræum*).

~-piercer (ro″t-pi″ᵉr-ßᵉr) *s., zo.* Steinbohrer *m* (Schnecke; *Terebella*).

~-pigeon (~-pi″ᵈʒ-ᵉn) *s., orn.* 1. = blue-rock 1. — 2. Sand-Flughuhn *n* (*Pterocles*). [*m* (*Anthus aquaticus*).]

~-pipit (ᵣₒ″-pi″pᵉ-it) *s., orn.* Wasserpieper *m*

~-plant ✕ (ro″t-plānt) *s.* Felsen-, Alpen-pflanze *f*.

~-plover (~-plöw-ᵉr) *s., orn.* 1. = field-plover 2. — 2. = rock-snipe.

~-ptarmigan (~-ta″r-mⁱ-gᵉn) *s., orn.* Art Schneehuhn *n* (*Lagopus rupestris*).

~-pulveriser ⊙ (ro″t-pu″l-wᵉ-rai-zᵉr″) *s.* = rock-breaker.

~-punch (ro″t-pön(t)sch) *s.* = granite 2.

~-rabbit (ro″t-ra″b-it) *s.* = rock-badger 2.

~-rat (ro″t-rat) *s., zo.* Art afrikan. Nagetier (*Petromys typicus*). [*clavata*).]

~-ray (~-re) *s., ichth.* Keulenroche *m* (*Raia*)

~-ribbed (ro″t-ribd) *a.* felsenrippig.

Rock River (ro″t rim-ᵉr) *npr.* (Nebenfluß des Mississippi). [Felsendach) versehen.]

rock-roofed ↖ (ro″t-rūft) *a.* mit einem

~-rose ✕ (~-roß) *s.* = cistus.

~-ruby (~-ru-bᵉ) *s., min.* rubinroter Granat.

~-salmon (~-ßam-ᵉn) *s.* = coal-fish.

~-salt (~-ßālt) *s.* Steinsalz *n*; ~ mine Salzbergwerk *n*.

~-samphire ✕ (ro″t-ßā″m-faiᵉr) *s.* Meerfenchel *m* (*Crithmum maritimum*).

~-scorpion (ro″t-ßko″r-pⁱ-ön) *s., sl.* etwa: Felsen-skorpion *m* (Bezeichnung der Einwohner von Gibraltar).

~-seal (~-ßīl) *s., zo.* = harbour-seal.

~-serpent (~-ßᵉ″r-pᵉnt) *s., zo.* 1. = rock-snake. — 2. Felsenschlange *f* (*Python*).

~-shaft ⊙ (~-schaft) *s.* = rocker-shaft.

~-shell (ro″t-schel) *s., zo.* Art Purpurschnecke *f* (*Purpura lapillus*).

~-shrike (~-schrai-k) *s., orn.* = rock-thrush.

~-slater (~-ßlē-tᵉr) *s., zo.* Felsen-assel *f* (*Lapa oceanica*). [(*Python molurus*).]

~-snake (~-ßnēk) *s., zo.* Tigerschlange *f*

~-snipe (~-ßnaⁱp) *s., orn.* Neu-England: Felsenstrandläufer *m* (*Tringa maritima*).

~-soap (~-ßōp) *s., min.* Bergseife *f*.

~-sparrow (ro″t-ßpa″r-o) *s., orn.* Steinsperling *m* (*Passer petronia*).

~-staff ⊙ (ro″t-ßtaf) *s.* Blasebalgschwengel *m*, Balgenstange *f*.

~-starling (schott. ro″t-ßtā″r-lin[g]) *s.* = ring-ousel. [lake-sturgeon.]

~-sturgeon *Am.* (ro″t-ßtö″r-dᵊn) *s.* =

~-sucker (ro″t-ßök-ᵉr) *s., ichth.* = lamprey.

~-swallow (ro″t-ßwo″l-o) *s., orn.* Felsen-schwalbe *f*. [Petroleum *n*.]

~-tar ℔ (ro″t-ta″r) *s.* Erd-, Stein-öl *n*,

~-temple (~-templ) *s.* Felsentempel *m*.

~-thrush (~-thrösch) *s., orn.* Steindrossel *f* (*Monticola*); bes. Steinrötel *m* (*M. saxatilis*); blue ~ Blaudrossel *f* (*M. cyanea*).

~-tools (~-tūl) *s/pl.* Werkzeuge *n/pl.* zum Steinbohren. [*bolicaria*).]

~-tripe ✕ (~-traip) *s.* Nabelflechte *f* (*Umbi-*

rock-trout (ro'k-traut) *s., ichth* amerikan. Forelle *f* (*Salvelinus fontinalis*).
~-turquoise (ro'k-tör-kōi's) oder **~-tŭrkoi's** *s., min.* Türkis *m.*
~-violet ✕ (ro'k-wai'ᵉ-lĕt) *s.* Veilchensteinflechte *f* (*Chrysopsis violacea*).
~-warbler (~-wa'r-blᵉr) *s.* cataract-bird.
~-water (ro'k-wa-tᵉr) *s.* Felswasser *n.*
rockweed ✕ (~-wīd) *s.* Blasentang *m* (*Fucus*).
rock-winkle (~-wiŋ'kl) *s., zo.* Art Uferschnecke *f* (*Litorina subsenebrosa*).
rock-wood (~-wud) *s., min.* Holzopal *m*, Bergholz *n.*
rockwork (~-wörk) *s.* 1. *hort.*, *sc.* künstliche Felsen *m. pl.*, Grottenwerk *n* — 2. Felswand *f*, Gesteinsmasse *f.* — 3. *arch* Bau *m* aus unbehauenen Quadern.
rock-wren (ro'k-ren) *s., orn.* 1. etwa Steinzaunkönig *m* (*Salpinctes obsoletus*). — 2. = barking-bird.
rocky[1] (ro'k-i) [rock[1]] *a.* 1. felsig, voller Felsen, ⚓ klippig. — 2. aus Felsen bestehend; Felsen-... — 3. felsenhart (a. *fig.*); ✎ ~ bosom, ~ heart Herz *n* von Stein. — 4. P bekommert, schlecht. — Vgl. **~**[2].
rocky[2] *prov.* und *sl.* (~) [rock[2]] *a.* taumelig, benebelt. — Vgl. **~**[1].
Rocky Mountains (ro'k-i mau'n-tinz) *npr. pl.* Felsengebirge *n* (*U. S.*); adjektivisch *zo.* ~ sheep = bighorn 1.
rocoa (*WInd.* ro'-ko') *s.* = arnotta 2.
rococo (rᵉ-ko'-ko) [angeblich von fr. *rocaille* abgeleitet] *s.* Rokoko *n* (verschnörkelter Kunststil, Anfangs des 18. *cent.* in Frankreich entstanden).
rocou (ro'-ku) [fr.] *s.* = arnotta 2.
rocta ♪ (ro'k-tä) *s.* mittelalterliches, violenartiges Zupfinstrument.
rod (rŏd) [a. e. *rodd*] ▮ *s.* 1. Reis *n*, Rute *f*, Gerte *f*; ✝. — 2. *fig.* Zuchtrute *f.* — 3. Angelrute *f* (= fishing-rod). — 4. (Meß-) Rute *f* (= 5,029 m); square ~ Quadratrute *f.* — 5. Stab *m*; brass ~ Messingstab *m*; Napier's ~s *pl.* siehe Napier. — 6. *bibl.* Schwerterstab *m.* — 7. (Amts-) Stab *m* (als Ehrenzeichen einer Würde); *fig.* Pedell *m*; ✝. — 8. *poet.* Zepter *n*; *fig.* Macht *f* (*Ps. II, VIII, 4, 1, 89*). — 9. (auch magician's ~) Zauberstab *m.* — 10. *anat.* Stäbchen *n* der Netzhaut; Cortian ~s *pl.* Gehörstäbchen *n/pl.* — 11. *bibl.* Treibsteigel *m.* — 12. *bibl., fig.* Stamm *m*, Rasse *f.* — 13. ⊙ *mech.* Stange *f*, Treib-, Zugstange *f* (s. a. flat-rod); ~s *pl.* Gestänge *n.* — 14. Blitzableiter *m* (= lightning-rod). — 15. *sc.* = raimrod.
▮▮ *v/t.* 1 e. 16. mit Stangeln versehen. — 17. * mit Blitzableitern versehen.
☞ **Zu ~ 1:** to give the ~ mit der Rute schlagen; to kiss the ~ s. kiss G ✝; ~ of divination Wünschelrute *f*; ~ golden ~ goldenes Wünschrut, Goldrute *f*; to have a ~ in pickle for a p. s. pickle[1] 1; to make a ~ for one's own back sich selbst eine Rute binden; *prov.* spare the ~, and spoil the child wer die Rute spart, verzieht das Kind.
☞ **Zu ~ 7:** Black Rod s. black 1 ✝; white ~ weißer Herolösstab.
rod-*bacterium* ♁ (ro'd-bak-tiᵉ'-ri-ŭm) *s.* Bacille *f*, Stäbchen-Bakterie *f.*
~-barrier 🚃 (ro'd bar-iᵉr) *s.* Stangenbarriere *f.*
~-bayonet (~-bē'-nĕt) siehe bayonet 1 ✝.
~-chisel ⊙ (ro'd-tshi-zl) *s.* Schrotmeißel *m* der Schmiede.
~-collar ⊙ (~-kŏl-ᵉr) *s.* Stopfbuchse *f.*
~-coupling ⊙ (ro'd-kŭ'p-liŋ) *s., mech.* Stangenkuppelung *f.*
roddin ✕ siehe (ro'd-in) *s.* = rowan[2].
roddin-tree ✕ siehe. (ro'd-in-tri) *s.* rowan[2] 1. [Ruten.]
roddy ✝ (ro'd-i) *a.* voller Reiser, steel

rode[1] (rōd; *Hom.* road, rowed) *pret.* und ✎ *p.p.* von to ride. — Vgl. **~**[2] u. [3].
rode[2] † (~) *s.* 1. = road. — 2. *hunt.* Fährte *f* verschiedener Wege. — Vgl. **~**[1] u. [2].
rode[3] ⚓ Fundtau (~) *s.* Art Ankertau *n.*
rod-end ⊙ (ro'd-end) *s., mech.* Treibstangenende *n.* ▮▮ *s.* Nagetier *n.*
rodent (rō'-dĕnt) [lt.] *zo.* ▮ *a.* nagend. — ♪
rodential ♁ ✎ (rō-dĕ'n-shĕl) *a., zo.* die Nagetiere betreffend.
rodeo Kalifornien (rō-dē'-ō) [span.] *s.* 1. Zusammentreiben *n* von Vieh, um es mit einem Brandmal zu versehen (= round-up 2). — 2. der freie Platz, wohin das Vieh beim ~ zusammengetrieben wird (s. a. ~-ground).
Roderic(k) (ro'd-ᵉr-ik) *npr.* Roderich *m* (letzter Westgotenkönig, † 711 n. Chr.; s. a. Ba.).
rod-fish (ro'd-fish) *s.* Angelfisch *m.*
rod-fisher (ro'd-fish-ᵉr) *s.* Angler *m.*
rod-fishing (ro'd-fi'sh-iŋ) *s.* Angeln *n.*
rodge *prov.* (rŏdj) *s., orn.* = gadwale.
Rodger (ro'd-jᵉr) *npr.* 1. = Roger[1]. — 2. ⚓ ~'s anchor Rodger-Anker *m* (Art starker Anker mit kleinem Schaufeln).
Rodgers (ro'd-jᵉrz) *npr.* (Prim.).
rod-holder (ro'd-hōl-dᵉr) *s.* 1. der eine Angelrute hält. [pferd *n.*]
rod-horse (~-hō'ss) *s.* Stangen-, Deichsel-
rod-iron (ro'd-ai-ᵉrn) *s.* Stangen-, Barreneisen *n.* [ferten Kaffe aus Ceylon.]
rodiya (ro-dī'-ja) (ro'd-ᵉ-ya) *s.* Mitglied der unkas-
rod-knight † (ro'd-nait) *s.* Vasall, der seinen Besitz den dem Lehnsherrn geleisteten Reiterdiensten verdankte.
rodlet ♪ (ro'd-lĕt) *s.* Stäbchen-Valte'rie *f.*
rod-line (~-lain) *s.* Angelschnur, die nicht mittels einer Rolle aufgewunden wird.
rod-machine ⊙ (~-mᵉ-shin) *s.* Stab-, Stäbchen-Schneidemaschine *f.*
rodman (ro'd-man) *s.* (*pl.* **~men**, **~men**) Mann, der die Meßrute trägt.
Rodney (ro'd-ni) *npr.*: George Brydges ~ engl. Admiral und Seeheld (1718–1792).
Rodolphus (rō'-dolf, rō'-do'l-fŭs) *npr.* Rudolf *m* (Bn.). [thentig *m.*]
rodomel (ro'd-ᵉ-mel) [span.] *s.* Rosenhonig
rodomont (ro'd-ᵉ-mont) [Rodomonte, Sarazenenführer in Ario'sts *Orlando furioso*] ▮ *s.* Prahler *m*, Großsprecher *m*, Aufschneider *m.* — ▮▮ *a.* prahlerisch.
rodomontade (ro'd-ᵉ-mon-tē'd) ▮ *s.* Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f.* — ▮▮ *a.* prahlerisch, aufschneiderisch. — ▮▮▮ *v. n.* u. *t.* prahlen, aufschneiden. [mont.]
rodomontadist ✝ (~-dist) *s.* = rodomontadomontadist † (ro'd-ᵉ-mon-tē'-dist) ▮ *s.* 1. = rodomontade. — 2. = rodomont. — ▮▮ *a.* 3. = rodomontade.
rodomontador ✎ (~-dᵉr) *s.* = rodomont.
rod-planer ⊙ (ro'd-plē-nᵉr) *s.* Art Blattmaschine *f* für Treibstangen *etc.*
rod-ring ⊙ (ro'd-riŋ) *s.* 1. Angelrutenring *m* für die Schnur. — 2. Gewehr-, Ladestockring *m.* [gold 1.]
rods-gold ✕ † (ro'dz-gōld) *s.* = mari-
rod-shaft ⊙ (ro'd-shaft) *s., mech.* Kunstwelle *m*, -schaft *m.* [förmig.]
rod-shaped (~-shēpt) *a.* ruten-, stabförmig
rodsman (ro'dz-man) *s.* (*pl.* **~men**, **~men**) rodman.
rodster (ro'd-stᵉr) *s.* Angler *m.*
rodwood ✕ (ro'd-wud) *s.* Westindien: Art Olivenbaum *m* (*Hedwigia balsamifera*); auch Art Wurzengewächs *n* (*Ehretia tinifolia*).
Rody (ro'd-i) *npr., dem.* von Roderick.
Roe[1] (rō; *Hom.* row) *npr.*: Edward ~ s. Doe[1]. [Rehe *f/pl.*]
roe[2] (~) [a. e. *rath*] *s., zo.* Reh *n*, Reh
roe[3] (~) *s.* (*mass* ~ *s. pl.*) 1. Rogen *m* (der von Fischen, jedoch a. von Krustentieren), Fischlaich *m*, P hard ~ Rogen *m* der weiblichen Fische, P soft ~ Milch *f* der männlichen Fische — 2. ⊙ gespr. nichts oder schmutziges Aussehen des (Maha...ni-Spieles.
roebuck (ro'-bŭk) *s., zo.* Rehbock *m* (*Capreolus caprea*); ~ of the first head Spießbock *m*, Spießer *m*; fair ~ guter Sechserbock.
roebuck-berry ✕ (~-bŭ-rⁱ) *s.* Felsenbeere *f* (*Rubus saxatilis*).
roe-calf (ro'-kaf) *s., zo.* Rehkalb *n.*
roed (rōd) *a.* Rogen habend (Fisch).
roe-deer (ro'-diᵉr) *s., zo.* Rehwild *n*, Reh *n.*
roe-fish (~-fish) *s.* Fischart (Regenbogenforelle).
roenoke (rō-ᵉ-nō'k) *s.* = roanoke II.
roe-stone (ro'-stōn) *s., min.* Rogenstein *m.*
roffia, rofia (ro'f-i-ä) *s.* = raffia.
rog † od. *prov.* (rŏg) [rock[2]] *v. n.* 1 e. schaukeln, rütteln. [anna *f*, Grundlage *m.*]
rogament † (ro'g-ᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* Forderung
Rogate (rō-gē'-ti) [lt. *imper.* v. Psalm *pl.* von *rogā're*]: ~ Sunday Sonntag *m* Rogate (Sonntag vor Himmelfahrt).
rogation (rō-gē'-shŭn) [lat.-fr., lt.] *s.* 1. rom. Kat. Gebetsvorschlag *m.* — 2. *rel.* öffentliches Gebet; R~ days *pl.* = Rogation-tide. R~ Sunday = Rogate 6. bei Sunday; R~ week Himmelfahrtswoche *f.*
rogation-flower ✕ (~-flau-ᵉr) *s.* Himmelfahrtsblume *f* (*Hottonia palustris*).
Rogation-tide (rō-gē'-shŭn-taid) *s., rel.* die drei Bettage *m/pl.* (Montag bis Mittwoch) vor Himmelfahrt.
rogatory (ro'g-ᵉ-tᵉr-ⁱ) *a.* 1. Erkundigungen einziehend, Nachforschungen anstellend. — 2. an Gericht betr.; letter ~ s. letter[2] ✝.
Roger[1] (ro'dʒ-ᵉr) *npr.* Roger *m*, Rüdiger *m* (Bn.); (Sir) ~ de Coverley s. Coverley.
roger[2] (ro'dʒ-ᵉr) [Roger[1]] ▮ *s.* 1. P *prov.* Widder *m*, Deckbulle *m.* — 2 † *cant.* a) Schuft *m*, Schurke *m*; b) Mantelsack *m*, Reisetasche *f*; c) ~ (of the battery) Gans *f.* — ▮▮ *v/i.* (*v. n.*) (s. a. 3. *cant* (mit einer Frauensperson) den Beischlaf vollziehen.
rogerian † (rō-dʒi'-ᵉr-ĭ-ĕn) *a.* Perücke *f.*
Rogers (ro'dʒ-ᵉrz) *npr.*: Samuel ~ engl. Dichter (1763–1855, siehe auch banker[2] 2 ✝).
roggan *prov.* (ro'g-ĕn) *s.* = log 2.
roggle *prov.* (rogl) *v. n.* (*v. n.*) 1 b. ruckeln.
rogue (rōg) [afz. *rogue* und *rohant*] ▮ *s.* 1. Vagabund *m*, Landstreicher *m* (auch *jur.*); ✝. — 2. Schurke *m*, Spitzbube *m*; ✝. — 3. *co.* Schalk *m*, Schelm *m*, Narr *m*; to play the ~ Possen treiben, Spaß machen. — 4. einsam lebender, von seiner Herde verstoßener, bösartiger (Elefanten- *etc.*) ~ elephant). — 5 *hort.* von der gewünschten Beschaffenheit abweichende Pflanze. — 6. *cant* Kornhändler *m*; ~ in spirit Branntweinhändler *m.* — ▮▮ *v. n.* 1 b. 7. † umherstreichen, sich umhertreiben, vagabundieren (auch to ~ about). — 8. ✎ Spitzbubenstreiche ausüben. — ▮▮▮ *v. a.* 9. † ausschelten, heruntermachen (auch to ~ off). 10. betrügen, durch böses Spiel Streiche spielen. 11. *hort.* Pflanzen von ausgeartetem Wesen befreien (auch ~ out).
☞ **Zu ~ 1:** ~, *cant* ~ and pad-ey Landstreicher *m* (s. a. Gipsy); ~ and vagabond *pl.* Landstreicher und Vagabunden *pl.*, wird ~ Landstreicher *m* von Gewerbe.
☞ **Zu ~ 2:** ~ in grain Erzspitzbube *m*; ~'s gallery Verbrecher-album *n*; ~'s march a) Marsch mit *f*, b) ✕ Trommelwirbel beim Zurückgehen aus der [illegible] [illegible] [illegible]

Werk nützt *n*. Spitzbüberei *f*. Schurkerei *f*. Schurkenstreich *m*. **3.** Schelmerei *f*. Schalkhaftigkeit *f*.

rogue's-gilliflower ♀ † (roʊ"gi-dʒi'li-ˌflau-ə) *s.* = dame's-violet.

rogueship ✎ (roʊ'g-ʃip) *s.*, *co.*: your ~ Ew. Schelmische Gnaden; Sie, Herr Spitzbube.

roguish (roʊ'g-iʃ) *a.* □ **1.** † landstreicherisch. — **2.** spitzbübisch, schurkisch; *hort.* ~ plant ausgeartete Pflanze; ~ trick Spitzbubenstreich *m*, Schelmerei *f*. — **3.** schalkhaft, schelmisch; ~ eyes *pl.* Schelmenaugen *n/pl.*; to make ~ eyes at a p. jn schelmisch anblicken.

roguishness (-n-ʃ) *s.* Schurkerei *f*, Spitzbüberei *f*; Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*.

rogny † (roʊ'g-i) *a.* schurkisch.

rohan ✎ Ch.-A. (roʊ'-hʌn) [handschuhmisch] *s.* Fieberpattel *f* (*Soy'mida febri'fuga*).

rohob (roʊ'-hob) *s.* = roh[3] (*B. E.*).

roi ✎ (roʊ'-i) [nordfriesländisch] *s.* Wurzelstock *m* des Adlerfarns (*Pteris aquili'na*).

roil[1] (roil) **I** *v. n.* u. *a.* **1.** † rennen; umherstreifen. **2.** *prov.* = romp. — **II** *s.* **3.** = romp. — Vgl. ~[2].

roil[2] (roil) *v. a.* u. *n.* **1** Flüssigkeiten aufrühren, trüben. — **2** F beunruhigen; aufregen, ärgern, ärgerlich machen. — **3.** (sich) in Verwirrung bringen. — **4.** *Am.* Tierart in einer Trommel salzen. — Vgl. ~[1].

roiler *Am.* (roi'-lə) *s.* Trommel *f* zum Fischeinsalzen (siehe roil[2] 4).

roily (roi'-li) *a.* (s. *Am.*) lehmig, trübe, trube.

roin ⚓ (roin) [a. f.] *s.* Grund *m*, Schorf *m*.

roinish † (roi'-niʃ) *a.* trotzig, schorfig.

roinous † (roi'-nəs) *a.* schorfig; wertlos.

roint † (roint) *v. a.* = avaunt.

roist † (roist) *v/n.* = roister.

roister (roi'-stə) [a. f. *rustre*] **I** *s.* **1.** fast † = roisterer. — **2.** lärmendes Trinkgelage; liederliches Vergnügen; to be on the ~ wüst umherschwärmen. — **II** *v/n.* (a. *v. a.* **3.**) prahlen, lärmen, poltern. — **4.** übermütig und lärmend zechen.

roister-doister † (~-doi'-stə) [Ralph R~] erstes englisches Lustspiel von N. Udall] *s.* Prahlhans *m*.

roisterer (roi'-stə-rə) *s.* Prahler *m*, Lärmer *m*; lärmender Zechbruder. [larmend.]

roisterly (roi'-stə-li) *a.* u. *adv.* prahlend,

roisterous ✎ (~-rəs) *a.* lärmend, tobend.

roitelet (roi'-tə-let) *s.* **1.** † = kinglet 1. **2.** = kinglet 2. [*Trochi'lus cre'status*.]

rokay (roʊ'-kei) *s.* brechen-erregende Droge.

rokambole ✎ (roʊ'-kʌm-boul) *s.* = rocambole.

roke *prov.* (roʊk) *s.* Nebel *m*, Dunst *m*, Rauch *m*. [*s.* = pinole 2.]

rokenge *Am.* (roʊ'-kendʒ), **rokee** *Am.* (~-ki) **rokelay** (roʊ'k-lei) *s.* = roquelaure.

roker (roʊ'-kə) *s.*, *ichth.* Rochen *m* (*Raia*).

roky (roʊ'-ki) *a.* dunstig, nebelig; rauchig.

Roland (roʊ'-lənd) *npr.* Roland *m* (der Neffe und tapferste Paladin Karls des Großen); F *fig.* to give a ~ for an Oliver s. Oliver[1].

Rolandic (roʊ-lʌn'-dik) [Rolando, it. Anatom († 1831)] *a.* Rolandisch, Rolands.

role[1] † (roʊl) *s.* 32 Bogen Pergament.

rôle[2] (roʊl) [fr.] *s.*, *thea.* Rolle *f*.

Rolfe (roʊlf) *npr.* (Prim.).

roll[1] (roʊl) [fr. *rôle*; lt. *ro'tula*] *substantive*

1. Rollen *n*, Walzen *n*, Wälzen *n*; ♀. — **2.** Hin- und Herwiegen *n* des Kopfes, des Körpers beim Gehen. — **3.** Rollen *n* der Stimme, des Kanarienvogels, des Donners *rc.* — **4.** ♫ (Trommel-)Wirbel *m*. — **5.** (bes. ⊙) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*. — **6.** Rolle *f* (Tabak, Haar, Papier, Tabak *rc.*); Ballen *m* Tuch, walzenförmiges Stück Butter *rc.*; ♀. — **7.** rundes Brötchen, Semmel, Brötchen *n*, Semmel *f*. — **8.** ⊙ Mädchen *n* der Waschfrau. — **9.** Kochkunst: a) Rolle, Roulade *f*; Kalbsrouladen *f*; b) = roly-poly 2. — **10.** Kopfring *m*, Wulst *m*, Falthut *m* für Kinder. — **11.** ⊙ Walze *m*, Walzer *m* der Tapezierer. — **12.** *Am.* wellige Erd-erhebung. — **13.** ⊙ Locke *f* (Wolle). — **14** ⊙ Leiste *f*, Rundfalz *m* am Hutkopf. — **15.** ⊙ Umfang *m* der Kalotenbahn. — **16.** *arch.* Schmiege *f*, Schmörkel *m* an einer Säule. — **17.** ♆ Art rohe Leinwand. — **18.** ♆ ~ and chain Verbindung der gedrehten Wollstoff mit erhabenen kettenartigen Streifen. — **19.** ♆ = 3 Tuch und Tuche. — **20.** ⚒ ~ of a seam Verbindung *f* eines Flözes. — **21.** Rolle *f*, Verzeichnis *n*, Liste *f*; jur. amtliches Verzeichnis der attorneys und solicitors; ♀.

22 ~s *pl.* Akten *f pl.*, Urkunden *f/pl.*, Schriften *f/pl.* — **23.** ~s *pl.* Ohrenlf, Lehrbuch *n*, Annalen *n pl.* — **24** ~s *pl.* Archiv *n*, Kanzlei *f*, Registratur *f*; ♀. — **25.** Streichholz *n* zum Getreidemessen. — **26.** ✎ *thea.* Rolle *f* (= role[2]; *COO.*). — **27.** † Amt *n*, Pflicht *f*, Beruf *m*. — *Syn.* (a) s. catalogue. [herunterrollen.]

3u ~ roll[1] 1: to have a ~ down]

3u ~ 6: ~ of brimstone Stange *f* Schwefel; ♆ ~ of needles Ballen *m* Nähnadeln; ~ of papers Rolle *f* Schriften; ~ of parchment Pergamentrolle *f*; *cant* ~ of snow weiße Wäsche; stuff made up in ~s aufgerollte Leinwand.

3u ~ 21: burgess ~ s. burgess 1; close ~s *pl.* s. close[2] 1 ; great ~ = pipe-roll; poor's ~: a) England: Liste *f* der Unterstützungsbedürftigen, b) schott. jur.: Verzeichnis *n* derjenigen, die das Armenrecht genießen; members' ~ Mitgliederliste *f*; † ragman's ~ = ragman-roll; ~ of arms ehm. Verzeichnis *n* der zum Waffentragen berechtigten Personen; ~s *pl.* of parliament, &c. Pergamentrollen, die das Verzeichnis der Beschlüsse des Parlaments *rc.* enthalten; to call the ~ die Namen verlesen; to put on the ~ in die Liste eintragen; to strike off the ~s aus den Listen streichen; jur.: Rechtsanwälte kassieren.

3u ~ 24: Master of the Rolls siehe master[1] 10 ♀; Office of the Rolls Registratur *f*, Archiv *n*.

roll[2] (roʊl) [a. f., mlt. *rotula're*] ⏢ a. **I** *verb active* **1.** rollen, (dahin)wälzen; Ball, Faß *rc.* rollen lassen; ♀. — **2.** (bes. ⊙) (aus)walzen, strecken, ausrollen (Teig *rc.*); ♀. — **3.** Wege mit der Walze ebnen. — **4.** ⊙ *typ.* Farbe mit der Walze auftragen. — **5.** ⊙ Papier mit der Satinierwalze glätten. — **6.** (um-) drehen. — **7.** Papier, Tabak *rc.* (zs.-)rollen, umwinden, umwickeln; ♆ ~ed cod gutenlosen Stockfisch in Büchsen. — **8.** ✎ hin und her überlegen, bei sich umherwälzen (to ~ in one's mind). — **9.** Töne dahinrollen lassen; mit tiefer Stimme singen. — **10.** ♫ to ~ a drum-n Wirbel schlagen, wirbeln. — **11.** mit *adv.* und *prp.* ♀. — **II** *verb neuter* **12.** (sich) rollen, dahinrollen, sich (dahin)wälzen; ♀. — **13.** Himmelskörper: sich drehen. — **14.** sich rollen lassen. — **15.** Zahn *rc.*: dahin-, ab-rollen; Zeit: ablaufen. — **16.** umhergeworfen werden; ⚓ Schiff: rollen, schlingern; Wellen: rollen. — **17.** Pferd: sich wälzen, sich tollern, sich umherwerfen. — **18.** Kanarienvogel: rollen; Donner, Töne: (dahin)rollen. — **19.** einen Wirbel schlagen, wirbeln (auf der Trommel). — **20.** Teig: ausgerollt werden. — **21.** sich eintragen lassen; in Listen verzeichnet, eingetragen sein. — **22.** F to be ~ing in money (oder in riches) viel Geld haben, steinreich sein. — **23.** † umher-streifen, sich weiden. — **24.** mit *adv.* und *prp.* ♀. — Vgl. ~[1].

3u ~ 1: F both of them ~ed together into one beide zs.-genommen; ⊙ Weberei: to ~ the stuff on another beam abtäfeln.

3u ~ 2: ⊙ ~ed iron Walzeisen *n*; ⊙ ~ed lead Walzblei *n*; ⊙ ~ed metal oder ~ed plate Walzblech *n*; ⊙ to ~ steel Stahl strecken oder walzen; *for.* ~ed timber Windbruch *m*.

3u ~ 11: to ~ away ab-, fort-rollen, fortwälzen; to ~ back zurückrollen, ♀ ~ed back zurückgerollt, to ~ in herein-, hinein-rollen, -wälzen; ⊙ to ~ into plate (oder sheets) zu Blech walzen; ♀ ~ed inwards nach innen gerollt; to ~ out heraus-, hinaus rollen; ⊙ auswalzen, strecken; *Am.* (Südwesten) *fig.* herausrücken mit; to ~ over kopfüber schleudern, niederwerfen; Wind niederschießen; to ~ round zu einem Knäuel wickeln, zu einer Kugel rollen; to ~ up: a) auf-, zs.-wickeln, -rollen; Ärmel aufstreifen, Hosen aufkrempeln, b) einwickeln, umwickeln, umwinden. c) *cant* ~ed up Schulden halber verhaftet

3u ~ 12: F *fig.* to set the ball ~ing eine Sache in Gang setzen.

3u ~ 24: to ~ about umherrollen; to ~ along dahinrollen; to ~ away fortrollen, verschwinden; to ~ back zurückrollen; to ~ down herab-, hinabrollen; to ~ in hineinrollen; to ~ on dahinrollen; to ~ out herausrollen; to ~ over vornüber stürzen, kopfüber hinrollen, sich überschlagen; Zeit: vorüber-rollen; to ~ round sich zu einem Knäuel wickeln; to ~ up sich auf- oder zusammen-rollen.

rollable ⊙ (roʊ'l-əbl) *a.* rollbar, walzbar.

roll-about F (roʊ'l-ə-ˌbaut) von Personen: **I** *s.* Tugendrundes Ding. — **II** *a.* dick u. rund.

roll-and-chain ⚓ ♆ (roʊ'l-ənd-tʃei'n) *s.* siehe roll[2] 18.

roll-and-fillet ⊙ (roʊ'l-ənd-fi'l-it) *a.*, *arch.*: ~ moulding Rollglied *n* mit Leiste.

roll-*bandage* (roʊ'l-bʌn-dədʒ) *s.*, *surg.* Roll-, Wickel-binde *f*.

~-battery ⊙ (~-bʌt-ə-ri") *s.* Tuchm. Walzenwalke *f*. [Walzen gewickelten Tuches.]

~-boiling ⊙ (roʊ"l-bɔ'-liŋ) *s.* Kochen des auf

~-blotter (roʊ'l-blɔt-ə) *s.* Leich-rolle *f*.

~-box ⊙ (~-bɔks) *s.* Spinnerei. Lodenkasten *m*.

~-bridge ⊙ (~-bridʒ) *s.* = roller-bridge.

~-brimstone ♆ (~-brim-stən oder ~-stɔn) *s.* Stangenschwefel *m*.

~-butter (roʊ'l-bɔt-ə) *s.* walzenförmige Stückenbutter.

~-call ⚔ (~-kɔl) *s.* I. Appell *m*, Namensaufruf *m*, Verlesung *f* der Namen (auch in der Schule *rc.*). — **2.** Signal *n* zum Appell.

~-cumulus ☽ (roʊ"l-kju'-mjʊ-ləs) *s.* walzenförmige Haufenwolke.

Rolle (roʊl) *npr.*: Richard ~ engl. Einsiedler u. Schriftsteller, gen. the Hermit of Hampole, † 1349.

roller (roʊ'-lə) *s.* **1.** Rollende(r). — **2.** Arbeiter *m* in einem Walzwerk. — **3.** (bes. ⊙) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*, Cylinder *m*, Trommel *f*; ♀. — **4.** ⊙ ~s *pl.* Walzwerk *n*. — **5.** Straßen-, Dampfwalze *f*; *agr.* Ackerwalze *f*. — **6.** Rollstab *m* zum Aufwickeln von Karten. — **7.** Rollholz *n* für Teig *rc.*, Nudelholz *n*. — **8.** Rolle *f* eines Rollstuhls (Bahre, an Möbeln *rc.*). — **9.** Rollloch *m*, Rolle *f*, um schwere Gegenstände fortzubewegen. — **10.** ⊙ ♪: a) Rolle *f* in der Orgel; b) Walze *f* einer Spieluhr *rc.* — **11.** ⊙ *mech.* Windebaum *m*, Haspelwelle *f*. — **12.** ⊙ *typ.*, &c. (Auftrag-)Walze *f*. — **13.** ⊙ Art starke Frictionsfeder. — **14.** ⊙ gepolsterter Sattelgurt. — **15.** ⊙ Garn-, Weber-baum *m*. — **16.** Wickelband *n*; *surg.* Rollbinde *f*; ♀. — **17.** Faltenhut *m* für Kinder (= roll[1] 10). — **18.** Roll-, Lauf-wagen *m* zum Gehenlernen für Kinder. — **19.** ⚓: a) Rolle *f*; b) Roller *m*, hohe Welle, Sturzsee *f*. — **20.** *orn.*: a) Blauracke *f*, Mandelkrähe *f* (*Cora'cias*

ga'rrula); b) Art Tümmlertaube. — 21, *zo.* Art Wickelfisch (Familie *Tor'ri'cidæ*). — 22 *Am.* (Maryland) = rockfish 2 a. — 23, *Am.* Art Gebäck. — 24, ℱ = jack-towel. — 25, *cant* ehm. ~s *pl.* Sicherheitspatrouillen *f/pl.* (Lo.).

Zu roller 3 ⊙: moving on ~s auf Rollen laufend; case-hardened ~, chilled ~ Hartgußwalze *f*, fluted ~ Riffelwalze *f*; grooved ~ kalibrierte Walze; ⚓ ~ of the cable Rollbank *f*; ~ of a pulley Kranrolle *f*; 🚃 ~s *pl.* of the turn-table Laufrollen *f pl.* der Drehscheibe; ~s *pl.* of a windmill Schwingel *m/pl.* an einer Windmühle.

Zu ~ 16: *surg.* single-headed ~ einfache (oder einköpfige) Rollbinde.

roller-bar ⊙ (rō'lər-bär') *s.* Meyer *n* einer Lumpenmaschinerei.

~-barrow (rō'lər-bă'rō) *s.* Walzenkarre *f*.

~-bearing ⊙ (rō'lər-bē'rĭng) *s.* Wellenlager *n* mit Friktionsscheiben.

~-bird (rō'lər-bûd) *s.*, *orn.* = roller 20 a.

~-blind (~-blīnd) *s.* Rollvorhang *m*.

~-board ⊙ ♂ (~-bōrd) *s.* Rollenbrett *n* der Orgel.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* 1. Spielwage *f*; Steifschwengel *m* am Kutschenbock. — 2, *artill.* Todenbolzen *m*. [trommel *f*.]

~-bowl ⊙ (~-bōl) *s.* Spinnerei: Loden-

~-box ⊙ (~-bŏks) *s*, *typ.* Kasten *m* für die Auftragwalzen.

~-bridge ⊙ (~-brĭdʒ) *s.* Rollbrücke *f*.

~-closet ⊙ (rō'lər-klŏz'ĕt) *s.* = roller-box.

~-composition ⊙ (~-kŏm-pə-zĭsh'ən) *s.*, *typ.* (Druck-)Walzenmasse *f*. [walze *f*.]

~-crusher ⚒ (rō'lər-krŭsh'ər) *s.* Brech-

~-die ⊙ (~-dī) *s.* Walzen-, Roll-stempel *m*.

~-flag ⚓ (~-flăg) *s.* Warnungsflagge, die auf die Roller (s. roller 19 b) aufmerksam macht.

~-forks ⊙ (~-fōrks) *s/pl.*, *typ.* gabel-artiges Walzenlager. [Kornmaschine *f*.]

~-ginner ⊙ (rō'lər-jĭn-ər(ˢ)) *s.* Walzen-

~-holder (~-hōl-dəʳ) *s.* Photographie: Rollkassette *f*.

~-lift ⊙ (~-lĭft) *s.*, *typ.* Walzenheber *m*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Tuchmühle *f*.

~-mould ⊙ (rō'lər-mōld) *s.*, *typ.* Walzengießform *f*.

~-press ⊙ (~-prĕs) *s.* Walzenpresse *f*.

~-skate (~-skēt) *s.* Rollschlittschuh *m*.

~-sledge ⊙ (~-slĕdʒ) *s.* Walzenschleppe *f*.

~-spindle ⊙ (~-spĭndl) *s.* Walzenspille *f*.

~-stock ⊙ (~-stŏk) *s.*, *typ.* Walzenstange *f*.

~-stop ⊙ (~-stŏp) *s.*, *typ.* Hemmvorrichtung *f* einer Auftragwalze.

~-towel (~-tau'əl) *s.* = jack-towel.

rolley (rō'lĭ) *s.* 1. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m*. — 2. Rollwagen *m*.

rolley-polley (rō'lĭ-pō'lĭ) *s.* = roly-poly.

rolley-tram ⚒ (rō'lĭ-trăm) *s.* = rolley 1.

rolleyway ⚒ *prov.* (~-wē) *s.* Förderstrecke *f*; ~-man Aufseher *m* einer Fr.

roll-frame ⊙ (rō'l-frē'm) *s.* Trikotagerei: Rollengestell *n*.

rollie(k) (rō'lĭ-kĭ) *s/n* = rolla(n) 2.

rollicking (rō'lĭ-kĭng), **~some** (rō'lĭ-kĭng-səm), **~y** (rō'lĭ-kĭ) *a.* drollig, ausgelassen, übermutig.

rolling (rō'lĭng) [roll²] **I** *p pr* und *a.* 1. rollend *etc.*; ♆ ~ capital Betriebskapital'n *n*; ℱ *fig.* ~ stone unsteter Mensch (*prov.*: gather 1. 7). — 2, *Am.* wellenförmig (Boden); ~ country, ~ prairies *pl.* wellenförmiges Gebiet *n*, *pl* des Westens. — 3, rollen-artig (Bewegung); gelagert (Rücken *etc.*). — 4 *cant* gewandt. — **II** *s* 5 Rollen *n etc.* — 6, ⊙ Quadrieren *etc.* Verjüngen *n* mittels des Radkreises. — 7, *Am.* Fortbewegung *m* mittels eines rolling-chair *etc.* — 8, ⊙ *metall.* cold ~ Kaltziehen *n*.

rolling-barrel (rō'lĭng-băr'əl) *s.* Pulvermühle: Rollierfaß *n*.

~-board ⊙ (~-bōrd) *s.* 1. Lichtzieher: Rollbrett *n*. — 2, Feuerwerk: Rollierbrett *n*.

~-bridge ⊙ (~-brĭdʒ) *s.* Rollbrücke *f*, Brücke *f* auf Walzen.

~-chair (~-tshār') *s.* Rollstuhl *m*.

~-chock ⚓ (~-tshŏk) *s.* Rad-klampe *f*.

~-circle ⚓ (~-sûr'kl) *s.*: ~ of a paddle-wheel Kreis, den ein Punkt des Schaufelrades beschreibt, dessen Umdrehungsgeschwindigkeit gleich der Geschwindigkeit des Schiffes ist. [Rad.]

~-cleat ⚓ (~-klĭt) *s.* Rad-klampe *f*.

~-curve (~-kûrv) *s.*, *geom.* Rollinie *f*.

~-cylinder (rō'lĭng-sĭl'ĭn-dəʳ) *s.* Walzenrolle *f*.

~-dam *Am.* (rō'lĭng-dăm) *s.* Damm aus Holzblöcken, Steinen *etc.*, mit dessen Hilfe die Forellen bei seichtem Wasser in die tiefere Stelle getrieben w.

~-exercise *Am.* (~-ĕk'sər-sīz) *s.*, *rel.* mit Walzen auf der Erde verkundene Andachtsübung einer Sekte in Kentucky.

~-fire ⚔ (rō'lĭng-fīrʳ) *s.* gleichzeitiges Feuern einer Reihe. [gestell *n*.]

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Färberei: Walzen-

~-freight ⚓ (~-frēt) *s.* Rollgut *n* (aus Kisten und Fässern bestehende Ladung).

~-friction 🚃 (~-frĭk'shən) *s.* rollende Reibung, Schienenreibung *f*. [stel *m*.]

~-hitch ⚓ (~-hĭtsh) *s.* Rollstich *m* od.

~-machine ⊙ (~-mə-shēn') *s.* 1. Walzmaschine *f*, -werk *n*. — 2, Papierfabrikation: Satiniermaschine *f*. — 3, Maschine, die Baumwolle zum Krempeln fertig macht.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* 1. *metall.* Walzwerk *n*. — 2. *mint.* Streckwerk *n*.

~-pin ⊙ (rō'lĭng-pĭn) *s.* Rollholz *n* der Hutmacher und Bäcker; Teig-rolle *f*.

~-plant 🚃 (~-plănt) = rolling-stock.

~-press ⊙ (~-prĕs) *s.* 1. Walzen-, Kupferdruck-presse *f*. — 2, Papierfabrikation: Satiniermaschine *f*. — 3, Maschine, die Ausfaltungen von bedruckten Bogen entfernt.

~-resistance 🚃 (~-rĭ-zĭs'təns) *s.* = rolling-friction.

~-restaurant 🚃 (~-rĕs'tə-rŏnt oder ~-rănt') *s.* Speisewagen *m* im Eisenbahnzuge.

~-road *Am.* (~-rōd) *s.* ehm.: Straße, auf der Tabak zu Markt gerollt wurde.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Stoßtaljentau *n* für kleinere Boote.

~-stock 🚃 (~-stŏk) *s.* Betriebs-materia'l *n*; rollendes Material, Wagenpark *m*.

~-tackle ⚓ (~-tăk'l) *s.* Rolltalje *f*.

~-train ⊙ (~-trēn) *s.*, *metall.* Walzenstrecke *f*, Walzwerk *n*. [von Blech.]

roll-joint ⊙ (rō'l-jŏint) *s.* Rundfalz *m*.

roll-lathe ⊙ (~-lādh) *s.* Walzendrehbank *f*.

roll-moulding (rō'l mō'l-dĭng) *s.*, *arch.* Rollglied *n* (Art rundes Gesims). [liste *f*.]

roll-muster ⚔ (rō'l-mŭs'tər) *s.* Kontroll-

rollock ⚓ (rŏ'lək) *s.* = rowlock.

roll-press ⊙ (rō'l-prĕs) *s.*, *metall.* Walzenpresse *f*.

Rolls (rōlz) *npr.* (Besitz in Lo.); ~ buildings *pl.* Staatsarchiv in Fetter Lane in der Nähe des Tempels. [Wallen-zinn *n*.]

roll-tin ⊙ (rō'l-tĭn) *s.*, *metall.* Rollzinn.

roll-tobacco (rō'l-tə-bă'kō) *s.* Tabak *m* in Rollen.

roll-top (rō'l tŏp) *a.*: ~ desk ℱ. desk.

roll-train ⊙ (~-trēn) *s.*, *metall.* Walzenstrecke *f*. [rolls (s. roll) gehörig.]

rollaline (rŏ'lə-līn *oder* ~-lēn) *a.* zu Rollen

roll-up (rō'l-ŭp) **I** *s.* 1. ~ case Rollfutteral *n*.

II *a.* ~ case = roll-jointed 1 *n*.

rollway *Am.* (rō'l-wē) *s.* 1. abfallende Strecke, die ein weiter beim Fällen eines gegenüberstehenden Baumes abgelenkter, abfallender Baum. — 2. hinab-rollender Stapel Baumstämme.

rolloway (rŏ'lə-wē) *s.*, *zo.* = drama-.

Rolph (rŏlf) *npr.* = Ralph

roly-poly (rō'lĭ-pō'lĭ) **I** *s.* 1, † Art Kegelspiel, das mit einer Holzkugel gespielt wurde. — 2. Rollmops. ~ (pudding) gerollter Gelee-pudding. — 3, ℱ runde dicke Person. — 4. *prov.* gemeine Person. — **II** *a.* 5, dick und rund (Person). [Zigeuner *m*.]

Rom (rŏm) [Zigeuner: *rom* Mann] *s.*

Rom. *abbr.* = Roman; Romans (Epistle to the) Römer *m*.

Romaean (rō-mē'ən), *grd.* ~ *s*, *hist.* Ost-

romage † (rō'mĭdʒ) *s.* = ~ *s.* = rummage.

Romagna (rō-măn'yə) *npr.* Romagna *f* (Teil des ehm. Kirchenstaates).

Romaic (rō-mē'ĭk) [grch. **I** *a.* romäisch, neu-griechisch. — **II** *s* das Romäische, neu-griechische Sprache.

romaika (~-kə) *s.* Art neugriech. Tarantel-tanz mit Taschentuchwerfen. [Gardinal C.S.J.]

Romain (rō-mē'n) *npr.*: Cape ~ Landspitze in

romal[1] ✖ (rō'məl) *s.* = rumal.

romal[2] *Am.* (Westen) (rō-măl') [span.] *s.* aus Leder oder Rohhaar geflochtene Peitsche.

Roman (rō'mən) [lt. *Roma'nus*] **I** *a.* 1. römisch ℣. — 2 ⊙ *typ.* (mit r ~: a) in Anti quaschrift; b) in römischen Zahlen; ℣. — 3, *fig.* römisch, tapfer, tüchtig. — 4 *eccl.* römisch-katholisch. — **II** *s.* 5, Römerin); *prverb.* s. dog 19 ℣; ℱ or I'm a ~ = or I'm a Dutchman s. Dutchman 3 ℣. — 6, ℱ *eccl.* Römisch-Katholischer), Katholik *m*, Papist *m*. — 7, ⊙ *typ.* (mit r ~): a) Antiquaschrift *f*; b) *coll.* Antiquaschriftgrad *m* (*cf.* italic).

Zu ~ 1: *min.* ~ alum römischer Alaun; ⊙ *mech.* ~ balance *etc.* ~ steelyard römische Wage; ✖ ~ camomile römische Kamille (*Anthemis nobilis*); ⊙ Feuerwerk ~ candle Leuchtkugelrohre *f*; *eccl.* ~ Catholic römisch-katholisch. Römische-Katholischer); ~ Catholicism (römischer) Katholizismus; ~ cement römischer Zement, Puzzolanerde *m*; the Holy ~ Empire das heilige römische Reich (Deutscher Nation); ✖ ~ laurel edler Lorbeer (*Laurus nobilis*); *jur.* ~ law römisches Recht; ~ nose s. nose I ℣; *arch.* ~ order römische Säulen-ordnung; the ~ Pontiff der (römische) Papst; ~ punch römischer Punsch *m* (Wasser *etc* mit Zitronensaft u. Rum); the ~ Republic die römische Republik (1798–99). ~ school römische (Maler-)Schule; ~ wall von den Römern zum Schutze gegen die Pikten u. Skoten gebauter Wall; ~ Wall Straße in der Grafschaft (Lo.); ~ woman Römerin *f*.

Zu ~ 2: ~ character römisches Schrift- od. Zahlzeichen, ⊙ *typ.* ~ letter Antiquabuchstabe *m*; ~ numerals *pl.* römische Zahlen *f pl*.

romance (rō-măn'sĭ) [a. f. **I** *s.* 1, Art geschichtlicher Roman'n (*Syn.*) novel); heroic(al) ~ Romanheld *m*, ~ in real life Roman *m* aus dem wirklichen Leben. — 2 [a. f. Roman'ze *f*. — 3, *fig.* Erdichtung *f*, Märchen *n*, Roman'n *m*. — 4 [a. f. Romanistik, Roman'tik *f*. — 5, ♪ Romanze Romanze *f*. — **II** *a.* 6 [a. f. Roman'tik; ~ language *pl.* romanische Sprachen *f pl*. — **III** *v tr* 7, Romanen dichten, fabulieren, ausschmücken *etc.* [Romanschreiber *m*.]

IV *v intr* 8, Romanen dichten, fabulieren, ausschmücken *etc.* 10 mit Romanschreiber *m*.

romancer (rō-măn'sər) *s.* 1, Romanschreiber *m*, -dichter *m*. — 2 Aufschneider *m*.

romancero (rō-mən-sā'rō) [span. *s.* Romanzen *n*. *m*, Sammlung *f* spanischer Romanzen. [Romanschreiber *m*.]

romance-writer (~-rī'tər) *s.* = ~-writer *s.*

romance-writing (~-rī'tĭng) *s.* = ~-writing *s.*

romanceical ↖ (rō-măn'sĭ-kăl) *a.* Romanze betr., Romanze...
romancing (-sĭng) *s.* Dichterei *f.*
romancist (-sĭst) *s.* = romancer.
romancy † (-sĭ) *a.* = romantic.
Romanes (rō'mē-nĭz) *npr.*: George John ~ englischer Naturforscher (1848–1894).
romanesco (rō-mā-nĕ'skō-tal) = galliard 3.
Romanese (rō-mā-nēz') oder ~nē'zĭ *s.* das Rumänische, rumänische Sprache.
Romanesk ↻ † (rō-mā-nĕsk') *a.* und *s.* = Romanesque.
Romanesque ↻ (-nĕsk') [fr.] **I** *a.* 1. spätromisch, romanisch (bes. Baustil). – 2. *paint.* r~ romantisch, phantastisch. – 3. ↖ die Mundart von Languedoc betreffend. — 4. Gaunersmus. r~ romanhaft, wunderbar — **II** *s.* 5. *arch.* romanischer Baustil. — 6. r~ romantische Malerschule. — 7. ↖ Mundart *f* von Languedoc. – 8. Gaunersmus: r~ das Romanhafte, phantastische Darstellung.
Romania[1] (rō-mē'-nĭ-a) *npr.*: 1. Rumänien *n* (= Rumania). — 2. ↖ = Romelia. — 3 etw. östlicher Teil von Mittel a. — 4. ↖ das oströmische Reich. — Vgl. ~[2].
Romania[2] (rō-mā'-nĭ-a) *npr.*: Cape ~ Südspitze Yucatans zwischen Golf von Mexiko und Malatta.
Romanic ↻ (rō-măn'ĭk) *a.* 1. romanisch; ~ languages *pl.* romanische Sprachen *f/pl.* — 2. lateinisch (Schrift).
Romaniform ↻ ↖ (-fōrm) *a.* der Form der romanischen Sprachen entsprechend.
Romanisation ↻ (rō-mā-nĭ-zē'-shŏn) *s.* Romanisierung *f.*
Romanise ↻ (rō'-mā-nīz) ◻ b. **I** *v/a.* 1. romanisieren, latinisieren, verwelschen. — 2. (mit r~) in od. mit lateinischen (od. Antiqua-)Buchstaben schreiben od. drucken. — 3. zur römisch-katholischen Kirche bekehren; römisch-katholisch m. — **II** *v/n.* 4. lateinische Wörter od. Redensarten gebrauchen. — 5. sich der römisch-katholischen Kirche anschließen, nach Rom hin neigen.
Romaniser ↻ (-nĭ-zĕr) *s.* Romanisierende(r), zur römisch-katholischen Kirche Bekehrende(r); j. der mit Rom sympathisiert.
Romanish (rō'-mā-nĭsch) *a.* 1. † romisch. — 2. *contp.* römisch-katholisch, papistisch.
Romanism ↻ (-nĭzm) *s.* Romanismus *m* (Partei, Lehre und Gebräuche der römisch-katholischen Kirche).
Romanist (-nĭst) **I** *s.* Römisch-Katholische(r), Papist *m.* — **II** *a.* römisch-katholisch, papistisch.
Roman-like (-lĭk) *a. u. adv.* römerhaft
Romano (rō-mā'-nō) *npr.*: Cape ~ Vorgebirge in Florida, (U. S.).
Romano-British ↻ (rō'-mā-nō-, auch rō-mā'-nō-brĭt'-tĭsch) *a.* die Römerzeit in Britannien betreffend.
Romano-Byzantine ↻ (-bĭ'-zăn-tīn) *a.* Kunst 1. † = Romanesque 1. — 2. römisch-byzantinisch. [des russischen Kaiserbaues).]
Romanoff (rō-mā'-nŏf) *npr.* (Familienname)
Romano-Gaulish ↻ (rō'-mā-nō-, a. rō-mā'-nō-gâ'-lĭsch) *a.* sich auf die Römerzeit in Gallien beziehend. [Rhäto-Romanic.]
Romansch (rō-mănsch') *a.* und *s.* = I
romant † (rō'-mănt) *s.* u. *v.* = romance.
romantic (rō-măn'-tĭk) **I** *a.* (~ally, ↖~ly *adv.*) 1. romantisch (a. Kunst, Literatur); malerisch. — 2. *fig.* phantastisch, romanhaft, abenteuerlich, märchenhaft. — **II** *s.* 3. ↻ Literatur und Kunst. Romantiker *m.*
romantical ↖ (-tĭ-kăl) *a.* ◻ = romantic.
romanticism ↻ (rō-măn'-tĭ-sĭzm) *s.* Literatur, Kunst) Romantizismus *m*, Romantizismus (*ant.* Classizismus und Realismus).
romanticist ↻ (-sĭst) *s.* Romantiker *m.*
romanticness (-tĭk-nĕs) *s.* das Romantische; das Romanhafte, Abenteuerlichkeit *f.*
Romany (rō'-mă-nĭ) [Rom; ↖ (*pl.* ~ies, ~nĭ'z) **I.** Zigeuner *m.* — 2. Zigeunersprache *f.* — **II** *a.* 3 zigeunerisch; Zigeuner-...; ~ rye Zigeunerbursche *m.*
romanza ♪ (rō-măn'-tsă) *s.*, Romanze *f.*
romanzoville ↻ (rō-mă'-nĭ-wĭl, *min.* Romanzow) *m* (Art traumatischer Granat).
romaunt † (rō-mănt') *s.* u. *v.* = romance.
rombonelli (rom b-nō'-lĭ) *s.*, *zo.* Schaban im Sub-Amerika mit langer feiner Wolle.
rombowline (rom-bō'-lĭn) *s.* altes Tauwerk zum Pugen.
romboyle , (rō'-mbŏĭl) *cant* **I** *s.* = hue and cry (siehe hue[2]). — **II** *v/a.* mit Geschrei verfolgen.
Rome[1] (rōm, *Hom.* rŏm; † rum) [lt. *Roma*] *npr.* Rom *n*; the see of ~ der päpstliche Stuhl; the ~ of the North Rom *n*; *prverb.*: ~ was not built in a day siehe build 1 ↻; when you are in ~, do as the Romans do (oder as ~ does) mit den Wölfen muß man heulen.
rome[2] † (~) *v.* = roam. — Vgl. ~[1].
Rome-fee † (rō'm-fī) *s.* = Rome-scot.
romeine ↻ (rō'-mēn, ~te ↻ (~ēt) [Rome, fr. Mineralog] *s.*, *min.* Romeit *m.*
romekin † (rō'-mĭ-kĭn) *s.* = rummer.
Romeo (rō'-mĭ-ō) *npr.*, *id. m* (Bn.; bis. Rolle in *SH.R.J.*).
Rome-penny (rō'm-pĕn-ĭ) = Rome-scot.
romero (rō'-mă-rō) [span.] = pilot-fish.
Rome-runner † (rō'm-rŭn-nĕr) *s.* j. der nach Rom rennt; Agent *m* am römischen Hofe.
Rome-*scot* † (~-skŏt), **~-shot** † (~-shŏt) *s.* Abgabe *f* an den Papst, Peterspfennig *m.*
Romeward (~wĕ'rd) *adv.* (a.) nach Rom hin.
Romford (rŏ'm-fĕrd) *npr.* (engl. Stt. in Essex).
Romic (rō'-mĭk) *s.* phonetische Schreibart von Henry Sweet.
Romilly (rŏ'm-ĭ-lĭ) *npr.*: Samuel ~ engl. Rechtsgelehrter und Philanthrop (1757–1818).
Romise ↻ (rō'-mīz) *v/a.* = Romanise.
Romish (rō'-mĭsch) *a.* römisch(-katholisch).
Romist ; (rō'-mĭst) *s.* Römling *m*, Papist *m.*
romite ↻ (rō'-mīt) [grch.] *s.*, *chm.* Romit *m* (Sprengstoff).
romkin † (rŏ'm-kĭn) *s.* = rummer.
Romnany (rŏ'm-nă-nĭ) *s.* u. *a.* = Romany.
romnie *provc.* (rŏmĭ) *v.* ◻ b. = rumble.
Romney[1] (rŏ'm-nĭ) *npr.* (j. Cinque Ports)
romney[2] † (~) *s.* = Romany. – Vgl. ~[1].
romp (romp) [Nebenform von ramp] **I** *s.* 1 wildes, ausgelassenes Mädchen, Range *f*, Wildfang *m.* — 2. Ausgelassenheit *f*, ungestüme Lustigkeit; to have a ~ = ~ 3; to have a game at (oder of) ~s sich gehörig austoben. — **II** *v/n.* ◻ u. 3. ausgelassen oder wild sein, sich austoben, sich herumbalgen.
romping (rŏ'm-pĭng) *a.* = ausgelassen, wild.
rompish (-pĭsch) *a.* ◻ ausgelassen, wild; ~ness (~nĭ-gĕl) *s.* Ausgelassenheit *f* ꝛc.
rompu (*M.E.* rŏ'm-pŭ, *C.D.* rom-pŭ') [fr.] *a.*, *her.* gebrochen.
Romulus (rŏ'm-ū-lŭs) *npr.* Romulus *m* (angeblicher Gründer und erster König von Rom).
Ron (rŏn) *npr.* Lanze des Königs Artur.
roncador (*M.E.* rŏn-kă-dŏr', *C.D.* rŏ'n-kă-dŏr') [span.] *s.*, *ichth.* Trommelfisch *m.*
ronceval ; (rŏn'-sĭ-văl) *s.* u. *a.* = ronceval.
roncher (*dim.* rŏn'-tshĭ-ĕr) *s.*, *sl.* et. Großes, Gewaltiges, heftiger Schlag.
ronchil (rŏn'-tshĭl) *s.* = ronquil.
rondache (rŏn-dă'-shĭ, [fr.: rŏ̃-dă'-sch) [a/c.] *s.* etm.: Rundschild *m.* [ichritt *f.*]
ronde ⊙ (rŏnd, *n.* rŏ̃d) [fr.] *s.*, *typ.* Rundschrift
rondeau (rŏ'n-dō, *M.E.* a. rŏn-dō') [fr.] *s.* 1. Rondeau *n*, Rundgedicht *n.* — 2. ♪ = rondo 1.
rondel (rŏ'n-dĕl) *s.* 1. Ringelgedicht *n* von 13 Versen mit nur zwei Reimen. — 2. ; *frt.* Rundell *n.*
rondelet (rŏ'n-dĕ'-lĕt) *s.* kleines Ringelgedicht von fünf Zeilen und zwei Reimen.
rondelle (rŏn-dĕ'l) [altfr.] *s.* 1 etwas Rundes, runde Scheibe, runde Masse; bes. ⊙ *metall.* feste Metallscheibe auf dem geschmolzenen Metall. — 2. ✕: a) etw.: kleiner runder Schild; b) † *frt.* = rondel 2.
rondle (rŏndl) 1. *s.* = rondelle. – 2. † Leitersprosse *f.* [wurfsspiel mit kleinen Kugeln.]
rondo (rŏn'-dō) *s.* 1. ♪ Rondo *n*, — 2. Art)
rondoletto (rŏn-dō'-lĕ'-tō) *s.* kurzes Rondo.
rondure (rŏn'-dĭ-ŭr) [fr. *rondeur*] *s.* Rundung *f*) *n*, Kreis *m.*
Rone[1] (rōn) *npr.* = Ron. — Vgl. ~[2] bis [4].
rone[2] *provc.* (~) *s.* = row[3].
rone[3] (dcn. (~) [alt-nord.] *s.* Busch *m*; Gebüsch *n*, Gestrauch *n.* — Vgl. ~[1], [2] u. [4].
rone[4] ↖ (rōn) *s.* = rowan[2].
rong[1] † (rŏng) *pret.* u. *pp.* von ring[2].
rong[2] † (~) *s.* Leiterpresse *f* (= rung[1] 21).
rongeur (fr.: rŏ̃-jœ'r) [fr] *s.*, *surg.* Art Knochenzange *f.*
ronin (rō'-nĭn) [japanisch] *s.* (*pl.* ~ ds. ~s, ~nĭn) Entlassener(r), Herrenloser(r); Geächtete(r). [Wettel *f.*]
ronion † (rŏ'n-yŏn) *s.* räudiges Tier; *fig.*)
ronquil (rŏn'-kĭl) [span.] *s.*, *ichth.* Art langgestreckter Fisch (*Hathymaster signatus*).
ront † (rŏnt) *s.* = runt[1].
ronyon † (rŏn'-yŏn) *s.* = ronion.
rood (rud; *Hom.* rodel [a/c. *rod*] *s.* 1. † Reis *n*, Rute *f* (= rod 1). — 2. Kreuz *n*, Kruzifix *n*; ✝. — 3. Längenmaß = rod 4, pole[2] 21, perch[2] 3; j. a. pole, &c. S. XX, 1, A. — 4. Flächenmaß: (square) = Viertelmorgen *m* = 1 acre = 10,116 95[a] a; j. S. XX, 1, B. — 5. Kubikmaß bei Maurern = 64 od. 72 ꝛc. cubic yards (j. S. XXI, 1, C.).
§ **Zu ~ 2:** † holy ~ heiliges Kreuz § Christi, Kruzifix *n*; † by the (holy) ~! § (bekräftigender Schwur) beim Kreuze Christi!; § *Cath.eccl.* Holy-~ day: a) Kreuzauffindung, -erfindung *f* (3. Mai), b) Kreuzerhöhung *f* (14. Sept.); † (by) ~'s body § (bei) Christi Leib *m.*
rood-altar (rud'-ăl-tĕr) *s.* Kreuzaltar *m.*
rood-arch (rud'-ărtsch) *s.*, *arch.* Kreuzische *f* einer Kirche.
rood-beam (~-bēm) *s.*, *arch.* das Kreuz tragender Balken über dem Chore einer Kirche.
Rood-day (~-dē) *s.*, *Cath.eccl.* = Holy-rood day (siehe rood 2 ✝).
roodebok (rud'-dĕ'-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Art Antilope (*Cephalophus natalensis*).
rood-tree ↖ (rud'-drē) *a.* frei von Straße.
roodhunt ↖ (~hănt) [holl.] *s.* Art Nagelbrett (*Ochmacarbo'rea*; Kap d. guten Hoffnung).
rood-loft (~-lŏft) *s.*, *arch.* Lettner *m*, Chorbühne *f* einer Kirche, Empore *f* der Kirche.
Roodmas-day † (rud'-măs-dē) *s.*, *Cath. eccl.* = Holy-rood day (siehe rood 2 ✝).
roo-doo *provc.* (rū'-dū) ~. = row-dow.
rood-screen (rud'-skrēn) *s.*, *Cath.eccl.* Heiligenschrein *m*, Reliquienkästchen *n.*
rood-*spire* (~-spīr'), **~-steeple** (~-stīpl), **~-tower** (~-tau-ĕr) *s.*, *arch.* Zentralturm *m* über der Vierung einer Kirche.
rood-tree ↑ (~-trē) *s.* Kreuz *n.*
roody P *provc.* (rud'-dĭ) *a.* üppig, wuchernd.
roof (ruf) [a/c. *hrof*] **I** *s.* 1. Dach *n* ✝. — 2. *fig.* Dach *n*, Haus *n*; P to be (left) without a ~ obdachlos sein. — 3. *fig.* das Höchste, das Erhabenste; Krönung *f*, Krone *f.* — 4. Gewölbe *n*, Decke *f*; ~ of heaven Himmelsgewölbe *n*; ~ of a tent Zeltdach *n*; Chin.: the R~ of the World das Himalajagebirge und die Pamirs. — 5. Decke *f*, Himmel *m* einer Kutsche. — 6. ⚓: a) Bedachung *f* des abgetakelten Schiffes; b) ~ in a ship Roof *n* (auf Kauffahrteischiffen: Verdeckbutte vor der Kajüte). — 7. *geol.* und ⚒ Dach *n*, Firste *f*, das Hangende eines Flözes.

— 8. *anat.* ~ of the mouth der harte Gaumen. — 9. *sl.* Hut *m*; go-to-meeting ~ Sonntagshut *m*. — **II** *v/a.* (3 a. 10. mit einem Dache oder einer Decke versehen, bedachen, unter Dach bringen; ⊙ to ~ in eindecken. — 11. ✎ wölben, wie ein Dach bilden. — 12. *fig.* bergen, schützen.

Zu **roof 1** ⊙ *arch.*: broken ~ gebrochenes Dach, französisches Mansa'rdendach; composed ~ Dach *n* mit schalbarem Dachstuhl; dome-shaped ~ Kuppeldach *n*; Dutch ~, hipped ~ holländisches Dach, Walmdach *n*; false ~ Überdach *n* einer Mansarde; flat ~ flaches Dach, Terrassendach *n*; French ~ französisches Dach (Art gebrochenes Dach); gabled ~ Giebeldach *n*; Gothic ~, high ~ altdeutsches oder steiles Dach; killessed ~ = pavilion-roof; king-post ~ s. king-post 2; pointed ~ altdeutsches Dach; queen-post ~ s. queen-post; ridged ~, saddle-~ Satteldach *n*; square ~ Satteldach *n* mit rechtem Winkel; thatched ~ Strohdach *n*; to cover a ~ ein Dach decken; ✎ to retile a ~ ein Ziegeldach umdecken. [fach *n*.]

roof-bay ⊙ (ru'f-be) *s.*, *arch.* Sparren-

roofer ⊙ (ru'f-ə[r]) *s.* Dachdecker *m*.

roof-guard ⊙ (ru'f-ga'd) *s.* Schutz-brett *n*, -gitter *n* am Dache gegen abrutschenden Schnee.

roof-hook ⊙ (ru'f-huk) *s.* Dachhaken *m* der Schieferdecker.

roofing (ru'-fiŋ) *s.* 1. Bedachen *n* etc., Dachdecker-arbeit *f* (s. roof 11). — 2. Bedachung *f*, Dach *n*; *fig.* Schutz *m*. — 3. ⊙ Dachmaterialien *pl.*; *carp.* Sparrenwerk *n*.

roofing-felt ⊙ (ru'-fiŋ-felt) *s.* Dachpappe *f*, -filz *m*.

roofing-machine ⊙ (~-mə-shin') *s.* Maschine *f* zur Herstellung von Dachpappe.

roof-lath ⊙ (ru'f-*lath* oder ~-*lath*) *s.* Dachlatte *f*. [bedeckt. — 2. obdachlos.]

roofless (rū'f-lĕs) *a.* 1. ohne Dach, un-

rooflet (~-lĕt) *s.* kleines Dach.

roof-like (~-laik) *a.* wie ein Dach.

~-ore ⚒ (~-o[r] ⁽ᵍ⁾) *s.* Firsten-erz *n*.

~-plate ⊙ (ru'f-plēt) *s.*, *arch.* Mauer-(platte *f*. [*tecta'rium*.]

~-rat (ru'f-rät) *s.*, *zo.* Dachratte *f* (*Mus*)

~-shaped (~-shēpt) *a.*, *ent.* dachförmig.

~-slate (~-slēt) *s.* Dachschiefer *m*.

~-staging ⊙ (ru'f-stēⁱ-diŋ) *s.* Art Dachdeckerkasten mit Widerhaken.

~-stay ⊙ (ru'f-stē) *s.* Lokomotive: Ankerbarren *m*, Decken-anker *m*.

~-story (ru'f-stē-ri ⁽ᵍ⁾) *s.* Dachgeschoß *n* eines Hauses.

~-tree (~-trē) *s.* Firstbalken *m* eines Hauses, *fig.* Dach *n*; facet. to your ~! auf das Wohl Ihrer Familie! (Toast).

~-truss ⊙ (~-trŏß) *s.*, *carp.* Dachgesparre *n*.

~-winged (~-wind) *a.*, *ent.* mit dachförmiger Flügelhaltung [werk *n*.]

~-work ⊙ (~-wə'k) *s.* Dachung *f*, Dach-

roofy (ru'f-i) *a.* bedacht.

rook 1 (ruk) [a'c. *hrōc*] **I** *s.* 1. *orn.* Saatkrähe *f* (*Corvus frugilegus*). 2 *Am.* (lokal), *orn.* = ruddy duck (s. duck 2 I). — 3. Betrüger *m*, Gauner *m*, professionsmäßiger Spieler. — 4 *vant* Pfarrer *m*. — 5. † Gymnasialspinnel *m*. — 6 *prov.* Brechstange *f*. **II** *v/n.* (1 a. 1. betrügen. — 2. stehlen, betrügen. — **III** *v/a.* (1 a. 9. betrügen, beschwindeln.

rook 2 (~) [alt-nord. *rue*, perh. *rokk*] **I** *s.* = castle 5. — **II** ♞ *v/n.* 1 a. = castle 13.

rook 3 (~) *v.* (1 a. = ruck 2. Vgl. ~ 1 u. 2.

Rooke (ruk oder rūk) *npr.* (1 Dtsch.).

rooker 1 (ru'-ə[r] Betrüger, Schwindler *m*

rooker 2 ⊙ (~) *s.* Dachpfanne *f* der Ziegel.

rookery (ru'k-ə-ri ⁽ᵍ⁾) [rook 1] *s.* 1. *pl.* -ies, ~ʳˢ 1. Krähen-horst *m*, -genist *n*. 2. *coll.* zu einem Geniste gehörige Krähen *f pl.* — 3. Brutplatz *m* von Seevögeln, Robben etc. — 4. (R~ ehm.: der schlechteste Stadtteil von Lo.; jetzt: New Oxford Street) daher: verrufenes Stadtviertel, Komplex *m* alter verfallener Häuser. — 5 *sl.* Gaunerherberge *f*; Bordell *n*. — 6. *prov.* Aufruhr *m*, Tumult *m*.

rookie *prov.* (ruk'i) [rootle] *v/n.* (2 b. wie ein Schwein mit der Nase wühlen.

rookier *prov.* (ru'k-i[r]) *s.* Wühler *m*, Schwein *n*.

rook-rattle (ru'k-rat-l) *s.* Schnarre *f* zum Verscheuchen der Krähen.

rooky 1 (ru'k-i) *a.* 1 von Krähen bevölkert, voller Krähen. — 2. *sl.* betrügerisch, schuftig.

rooky 2 *prov.* (~) *a.* = roky. — Vgl. ~ 1.

rool *prov.* (rul) (3 a. **I** *v/a.* in Falten legen, runzeln. — **II** *v/n.* runzelig w.

room 1 (rum; *Hom* rheum 1) [a'c. *rūm*] **I** *s.* 1. Zimmer *n*, Stube *f*, Kammer *f*; ⚓ (Schiffs-)Kammer *f* (*Syn.* s. abode 2). 2. Raum *m*, Platz *m*; ⅋. — 3. *fig.* Gelegenheit *f*, Veranlassung *f*, Anlaß *m*; ⅋. — 4. Stelle *f*, Statt *f*; in my ~ an m-r Stelle; in the ~ of an Stelle von, anstatt (*gen.*) (*Mrc.*). — 5. *arch.*, &c. Weite *f*, Raum *m*, Zwischenraum *m*; ⚓ timber and ~, ~ and space Fache *f* (Raum zwischen den Spanten). — 6. ⚒ Abbaustrecke *f*. — 7. *Am.* ♞ Vorsei. Vorsen-raum *m*, -saal *m*; in the ~ in eingeweihten (Vorsen-)Kreisen. — 8. † Sitz *m*; Amt *n*, Stelle *f*. — 9. † *the a.* Loge *f*. — 10 † Familie *f*; Gesellschaft *f*. — 11. Fischereipflanzen *f*, Fischräucherei *f* (im britischen Nord-Amerika). — **II** † *a.* 12. geräumig, weit. — **III** † oder ⚓ *adv.* 13. weit; to go (oder steer, put, bear) over weiter ab oder weiter in See segeln. — **IV** *v/n.* (1 a. 14. (ein) Zimmer bewohnen, logieren; to ~ together zusammenwohnen.

Zu **~ 1**: to clean (oder do) the ~ das Zimmer reinigen; next ~ Nebenzimmer *n*; ~ of state Staats-, Putzstube *f*; stoved ~ Stube *f* mit Ofen; upper ~ Oberstube *f*.

Zu **~ 2**: here is ~ enough for an army hier ist Platz genug für ein Heer; to give (oder make) ~ aus dem Wege gehen, Platz machen (vgl. ~ 3 ⅋); I we'd rather have his ~ than his company wir könnten ganz gut ohne ihn fertig werden.

Zu **~ 3**: there is no ~ left for complaint es ist kein Grund zum Klagen; there is no ~ for hope da ist nichts zu hoffen; there is great ~ for improvement in your handwriting Ihre Handschrift ist verbesserungsfähig (od. könnte besser sein); to give ~ Gelegenheit oder Anlaß geben (vgl. ~ 2 ⅋); ✎ to have no ~ to feinen Anlaß haben zu.

room 2 (rumm) [alte mndd.] *s.* Art Indigofarbe (aus *Ruellia tuberosa*; Indien &c.).

room 3 *prov.* (~) *s.* = dandruff.

roomage (ru'm-ĕdj) *s.* 1. Raum *m*, Platz *m*, Gelaß *n*. — 2. † = rummage.

roomal ♞ (ro.'l. (ru'm-əl) *s.* = rumal.

roomed (rumd) *a.* in Zssgn: mit Stuben; four-~ mit vier Stuben.

roomer 1 (ru'm-ə[r]) *s.* 1. Mieter *m*. — 2. Zug mit viel Raum; ⚓ Schiff *n* mit viel Gelaß

roomer 2 (~) *adv.*, *comp.* von **room** 1 13.

roomful (ru'm-ful) **I** *a.* voller Zimmer, zimmer-reich. — **II** *s.* ein Zimmer voll (of).

roominess (ru'm-i-nĕs) *s.* Geräumigkeit *f*.

room-keeper (ru'm-kī-pə[r]) *s.* Zimmerinhaber *m*, Inhaber *m* eines Raumes

roomless (~-lĕs) *a.* raumes-, zimmer-los, keinen Platz gewährend

room-mate (~-mēt) *s.* Zimmergenoß *m*, -genossin *f*.

room-paper (ru'm-pē-pə[r]) *s.* Zimmertapete *f*.

room-ridden ✎ (ru'm-ri-dn) *a.* ans Zimmer gebannt.

roomsome † (ru'm-sŭm) *a.* = roomy.

roomstead (~-stĕd) *s.* Wohnung *f*.

roomth † (rumth) *s.* 1. Raum *m*, Platz *m*. — 2. Geräumigkeit *f*.

roomthsome † (ru'mth-sŭm), **roomthy** † (ru'm-thi) *a.* geräumig.

room-trader *Am.* ♞ (ru'm-trē-də[r]) *s.* Börsenmakler, der seine Geschäfte nur im Saal der Börse macht (der kein Bureau hat).

roomy (ru'm-i, ~-ily *adv.*) 1 geräumig, weitläufig; mit vielen Zimmern. — 2. *fig.* wohlbeleibt.

roon 1 † (run) *a.* u. *s.* = roan 1.

roon 2 (schott. (~) *s.* Rand *m*, Saum *m*.

roop (rūp) [a'c. *hrōp*] **I** *s.* 1. Ruf *m*, Schrei *m*. — 2 Heiserkeit *f*. — **II** *v/n.* (1 a. 3. † od. *prov.* u. facet.: husten. — 4. viel Geräusch machen.

rooput (schott. (ru'-pŭt), **~y** (schott. (~-i) *a.* heiser, rauh.

roorback *Am.* (rū'r-bak) [Buch (1844) mit dem Titel: "*Baron Roorback's Tour through the Western and Southern States*"] *s.* erdichtete Erzählung zu politischen Zwecken.

roosa-oil ♞ (ru'-sə-ōⁱl) *s.* = rusa-oil.

roose jetzt nur schott. (ruz) [alt-nord. *hrosa*] *v.a.* (1 b. preisen, herausstreichen.

roost 1 (rust) [a'c. *hrost*] **I** *s.* 1. Hühnerstange *f*, -steige *f*; Hühnerstall *m*; Schlafsitz *m* von Vögeln, to be at ~ = ~ 5; to come home to ~ sich festsetzen; wirksam werden; sich selbst strafen, ✝ to go to ~ schlafen gehen; to rule the ~ s. roast 3 ⅋. — 2. Sitzstange *f* auf der Stange sitzender Hühner; weit. = ungeheure Ansammlung einiger Vogelarten; *hunt.* Horst *m* (Flugwild). — 3. vorübergehender Ruheplatz. — 4. schott. Dachboden *m*. — **II** *v.n.* (1 a. 5. (Vögel) auf der Stange sitzen; ✝ schlafen. — 6. ausruhen (upon auf); *hunt.* horsten (Flugwild). 7. sich zur Ruhe niederlassen. — 8. *fig.* hausen, wohnen. — **III** *v.a.* (1 a. 9. to ~ oneself sich niederlassen, hausen. — 10. ⚖ *sl.* to be ~ed in Arrest bekommen (*BAE.*).

roost 2 (rust) *s.* u. *v.* = roust 2.

roost-cock *prov.* (ru'st-kŏk = Haushahn *m*

rooster (ru'st-ə[r]) *s.* 1. *Am.* Hahn *m*; Haushahn *m*. — 2. *orn.* = perch 1 — 3. ♇ queer ~ s. queer 1 ⅋. — 4. ✝ *Am.* Gebelverschlag *m* zu Gunsten des Vorschlagenden, auch verkauft (Pult

roosting-kent (ru'st-in-kent), **roosting-place** (~-plēs) *s.* = roost 1 1.

roost-ladder (ru'st-lad-ə[r]) *s.* Sprossenleiter *f*. [(Flüssigkeit.]

roost-lay ✝ (ru'st-lē) *s.* Stehlen *n* (von)

root 1 (rut, *Hom.* rōt) [a'c. *rōt*] **I** *s.* 1. ~, *anat.*, *zo.* Wurzel *f* ⅋. — 2. weit. eßbare Wurzel, Rübe, rote Rübe. — 3. *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*, erste Ursache, Ursprung *m*; 4. *pop.* unterster Teil, Grund, Boden *m*; to go to the ~ of the matter der Sache auf den Grund gehen. 5. Stammvater *m*, Ahnherr *m*. 6. *pl.* Haare, Bart *m* (Mensch) *n*, Mähne *f*. 7. = ginseng. — 8. (Zahn-)Wurzel *f*. 9. *astr.* = of the cubic equation. 10. Zahlenwert *m*, Zahl *f*, Zahlen-wert *m*. **II** ⊙ *arch.* = Mittelpfosten des Fensters. 12. = ginseng. **III** *a.* 13. ~ *anat.* = **II** 8. a. 14 = **II** 9. a. 15 *fig.* = **III** 16. Wurzel-. 16. Wurzel tätigen, wurzeln (*gen.*). 17. *Am.*, *sl.* fein, unterhaltsam, ermutigend (od.) — Vgl. ~ 2 bis 4.

Zu ~ 1: F ~ and branch i. branch 1 ⁋; to make ~ and branch work with (od. of) mit Stumpf und Stiel ausrotten; crop and ~ i. crop 2 ⁋; to drag out a nail by the ~s einen (Finger-)Nagel mit der Wurzel ausreißen; ~ of a hair Haarwurzel *f*; to take (oder strike) ~ Wurzel schlagen oder fassen, einwurzeln (a. *fig.*); ~ and all ~ Luftwurzel *f*; ✾ Bengal ~ Art Angwer; ✾ Dutch ~s *pl.* holländische (Blumen-)Zwiebeln *f. pl.*; ✾ sweet ~ Süßholz *n*; *anat.* ~ of the lung Stelle, wo die Bronchien in die Lunge treten; *anat.* ~ of a nail Nagelwurzel *f*; *anat.* ~ of a tooth Zahnwurzel *f*; ~ of Virginia Art virginische Kartoffel (*Fl.*); *math.* to extract a (square) ~ eine (Quadrat-)Wurzel ausziehen.

Zu ~ 14: he stood (od. to the spot) er stand wie angewurzelt.

root[2] (nut, *CT.D.* a. nut) [a, e. *wrotan*, vgl. dtsch. reuten] I a. **1** *v. a.* 1. (to ~ up) Schweine: mit dem Rüssel um-, auf-wühlen; *hunt.* brechen — 2. (merit to ~ up, to ~ out, to ~ away) roden, aus-roden, -jäten, -rotten, -reißen; zerstören, vertilgen; *fig.* to ~ from one's heart sich aus dem Herzen reißen. — **II** *v. n.* 3. Schweine: wühlen; *hunt.* brechen. — Vgl. ~[1, 3 und 4].

root[3] *provc.* (nut) *s.* = rut[1].

root[4] *provc.* (nūt) *v.* (1 a. = rot[1].

rootage[1] ✎ (nu'-tĕdj), *CT.D.* a. nu't-tĕdj) *s.* Wurzel-schlagen *n*, -fassen *n*; *fig.* Halt *m*.

rootage[2] (~) *s.* Vertilgung *f* (*HAL.*).

root-alcohol ✾ (nu't-a'l-t-hol) *s.* Kartoffel-, Rüben-spiritus *m*.

~barnacle (nu'-ba'-n kl) *s.*, *zo.* Wurzelkrebs *m* (Familie *Rhizocephala*).

~beer (~-bī') *s.* aus den Wurzeln verschiedener Kräuter bereitetes Getränk.

~borer (nu't-bō-rə[r] ⑨) *s.*, *ent.* Wurzelbohrer *m*. [eingewurzelt.]

~bound (~-baūnd) *a.* wurzelfest; *fig.* (wie)

~breaker ⊙ (~-brē-k[r]), **~bruiser** ⊙ (~-brū-z[r]) *s.*, *agr.* Zuckerfabr.: Wurzelschneidemaschine *f* zum Zerkleinern von Rüben &c.

~built (~-bilt) *a.* aus Wurzeln erbaut.

~cap ⚓ ✎ (~-kap) *s.* Wurzelhaube *f*.

~cellar (nu't-sĕl-[r]) *s.* Wurzel-, Kartoffelkeller *m*. [ner Stuhl.]

~chair (~-tschē') *s.* aus Wurzeln geflochte-

~clog (~-klog) *s.* Wurzelballen *m*.

~crop (~-krop) *s.* Rüben-ernte *f*.

~cutter ⊙ (~-kŭt-[r]) *s.*, *agr.* Wurzelmesser *n*, Wurzelschneidemaschine *f*.

~digger ⊙ (~-dig-[r]) *s.* 1. *agr.* Ausgrabemaschine *f* für eßbare Wurzeln. — 2. i. dieger 6.

~eater (~-i-t[r]) *s.*, *zo.* Wurzelfresser *m*.

~eating (nu't-i-t'-tin[g]) *a.*, *zo.* Wurzeln fressend, von Wurzeln lebend.

rooted (nu't-t'd, *CT.D.* auch nu't-i-d) *a.* □ (j. ~ly) 1. eingewurzelt, fest gewurzelt. — 2. *zo.* und *anat.* eingebettet, -gelagert. — 3. *fig.* fest, stark, tief eingewurzelt; ~ belief eingewurzelte Meinung. — 4. mit Wurzeln) versehen.

rootedly (~-l[e]) *adv.* aufs tiefste, von Grund aus. [Festigkeit *f*.]

rootedness (~-nĕß) *s.* Eingewurzeltsein *n*;

rooter[1] (nu't-t[r], *CT.D.* a. nu't-i-[r]) *s.* Wurzelfasser *m* (Pflanze); *fig.* cf. das Wurzeln fassen.

rooter[2] (~) *s.* 1. Ausrotter *m*, Vertilger *m* (a. ~-out); *pol.* Radikale(r). — 2. *cant* etwas Großes, Schönes oder Seltenes.

rootery (nu't-t'-n[r], *CT.D.* auch nu't-i-n[r]) *s.* (*pl.* ~ies, ~s), *hort.* mit Pflanzen belebter &, wo den künstlich angeordneten Baumwurzeln.

root-fallen (nu't-fâln) *a.* (Getreide durch Regen &c.) lagernd, liegend.

rootfast (nu't-fahst) *a* festgewurzelt.

root-fibril ✎ (nu't-fai'-bil) *s.* Wurzelfaser *f*.

root-footed (nu't-fut-t'd) *a*, *zo.* wurzelfüßig. [kunde Wurzelzange *f*.]

~forceps ⊙ (nu'-t-fo'-p[r]ßĕß) *s.*, *Zahnheil-*

~form ✿ (nu't-fo'rm) *s.* Form, die ein Individuum (z. B. Rebhuhn) annimmt, während es aus der Wurzel einer Pflanze lebt. [zwiebeln.]

~glass (~-glaß) *s.* Glas *n* für Blumen-

~grafting (nu't-gra'-f[t]-tin[g]) *s.*, *hort.* Wurzelpfropfen *n*. [pulper.]

~grinder ⊙ (nu't-grai-n-d[r]) *s.* = root-

~hair ✎ (nu't-hā') *s.* Wurzelhaarung *f*.

~headed (~-hĕ-d) *a.* = rhizocephalous.

~hold ✎ (~-hōld) *s.*: to find ~ Wurzel fassen (können).

~house (~-haūß) *s.* 1. Haus *n* aus Baumwurzeln. — 2. *agr.* Haus *n* zum Aufbewahren von Rüben, Kartoffeln &c.

~knot ✎ (~-nŏt) *s.* Wurzelknoten *m*.

rootle *provc.* (nūtl) *v/a.* (1 b. = root[2] 1.

root-leaf ✎ (nu't-līf) *s.* Wurzelblatt *n*.

rootless (nu't-l, *CT.D.* auch nu't-l'ß) *a.* ohne Wurzel; *fig.* haltlos.

rootlet (~-l't) *s.* Wurzelchen *n*, Wurzelfaser *f*.

root-loop (nu't-lup) *s.* aus der Erde ragender bogenförmiger Wurzelteil.

~louse (~-laūß) *s.*, *ent.* Wurzel-laus *f*.

~mildew ✎ (nu't-mi'l-djū) *s.* Wurzelbrand *m*. [mündig (Karpensaallel).]

~mouthed (nu't-maudhd) *a.*, *zo.* wurzel-

~parasite ✎ (nu'-t-pa'r-ă-ßait) *s.* Wurzelschmarotzer *m*. [blütenstiel *m*.]

~peduncle ✿ (nu'-t-pĭ-dönkl) *s.* Wurzel-

~pressure ✎ (nu't-pre-schə[r]) *s.* Pflanzenphysiologie: Wurzel-kraft *f*, -druck *m*.

~pulper ⊙ (~-pŭl-p[r]), **~rasp** ⊙ (~-raßp) *s.*, *agr.* Zuckerfabr.: Rübenbrei-apparat *m*.

~sheath (~-schīth) *s.*, *anat.* Wurzelscheide *f* des Haares. [*m*.]

~shoot ✎ (~-schūt) *s.* Wurzelschößling

~shredder ⊙ (~-schre-d[r]) = root-pulper.

rootstock (~-stŏk) *s.* 1. ✎ Wurzelstock *m* (auch *fig.*). — 2. *zo.* = cormus 2.

root-vole (~-wōl) *s.*, *zo.* Wurzelmaus *f* (*Arvi'cola* od. *co'nomus*).

root-washer ⊙ (~-wŏsch-[r]) *s.* Wurzel-, Rüben-waschmaschine *f*.

rooty (nu't-i, *CT.D.* auch nu't-i) *a.* 1. wurzelig, wurzelreich, voller Wurzeln. — 2. *provc.* üppig wachsend, wuchernd (Gras).

rooyebok (ro'-i[t]-bok) *s.* = pallah.

ropalic ✿ (ro-pă'l-ik) *a.* = rhopalic.

rope[1] (rop) [a, e. *rap*, nördtsch. Reep] **I** *s.* 1. Tau *n*, Seil *n*, Stück *m*, Strang *m*; ⁋. — 2. ⚓ Ende *n*, Reep *n*, Tau *n*; **~s** *pl.* Taulwerk *n*; ⁋. — 3. Schnur *f* (auf einer Schnur vereinigte Gegenstände); ✎ ~ of pearls Schnur *f* Perlen. — 4. **~s** *pl.* Seile *n/pl.*, mit denen beim Boxen der Kreis geschlossen wird; ⁋. — 5. langgezogener Faden einer dicken Flüssigkeit &. — 6. *provc.*: a) Längenmaß = 20 feet, b) Kubikmaß für Arbeiten in Stein = 20 feet lang, 1 foot dick, 18 inches dick. — 7. ✎ **~s** *pl.* Eingeweide *n pl.* der Vögel. — **II** *v. a.* ⊙ b. 8. mit e-m Seile ziehen, befestigen oder schnüren. — 9. zu langen Fäden ausziehen; ⁋ to ~ one's moustache sich den Schnurrbart zwirbeln, drehen. — 10. ⚓ to ~ a sail ein Segel einlicken. — 11. *Sport-sl.* = pull 11. — 12. *Am.* (Westen) = lasso. — 13. to ~ **out** mit e-m Seile umspannen. — 14. to ~ **in**: a) durch ein Seil absperren, abgrenzen; b) *Am.*, *sl.* alles zusammenfassen; c) j-n hineinzuziehen oder verlocken. — 15. *provc.* Pferd &c. anbinden. — **III** *v. n.* ⊙ b. 16. sich in Fäden ziehen (Syrup, Honig &c.). — 17. ✎ fadenartig herabhangen.

Zu ~ 1: A. ~ mit Attributen: back-laid ~ = lett-hand ~; cable-laid ~ tabelweise geschlagenes Tau; damaged ~ abgenutztes Tau; ⊙ *mach.* endless ~ Tau *n* ohne Ende; hemp-en ~ Hanftau *n*; lett-hand ~ Links-geschlagenes Tau; pointed ~ verjüngtes Tau; right-hand ~ rechts geschlagenes Tau; running ~ laufendes Tau; shroud-laid ~ vierschäftiges Tau; standing ~ stehendes Tau; three-stranded ~ dreisträngiges Tau; twice-laid ~ umgeschlagenes Tau; white ~ ungeteertes Tau; ~ of bowels Darmseil *n*; *fig.* ~ of sand schwaches, loderes (Ehe-, Freundschafts-)Band; ⊙ Sattlerei: ~ of the trace Zug-, Geschirr-tau *n*. — B. ~ mit Verben: to be at the end of one's ~ erschöpft sein, kein Geld haben; to be (oder get) on the high ~s siehe high 1 ⁋; to dance on the ~s auf dem Seile tanzen, alles können mit dem Munde (bisweilen von einem Aufseher gebraucht); to give a p. ~ j-n gewähren od. schalten lassen; j-m die Zügel schießen lassen; to make ~s Seile (oder Stricke) drehen; *prv. b.* name not a ~ in his house that hanged himself im Hause des Erhangten rede nicht vom Stricke; sprich dem Kranken nicht vom Tode. — C. Sonstiges: ✾ in the ~s in Originalflechten (Pferdehaare); coil of ~ Rolle *f* Tauwerk; ~'s end Tau-ende *n* (bes. zum Strafen; vgl. rope's-end); with a ~ about one's neck mit großer Lebensgefahr.

Zu ~ 2 ⚓: dead ~ stehendes od. festes Tauwerk; main ~ Verdeckseil *n*; to back a ~ siehe back[1] 25 ⁋.

Zu ~ 4 F: *sl.* to be outside the ~s nicht eingeweiht sein; to know the ~s siehe know[1] 1 ⁋.

rope[2] *provc.* (rop) *s.* Zwerg *m*. — Vgl. ~[1].

rope-band ⚓ (ro'p-band) *s.* Kau-bändsel *m*.

~bark ✎ (~-ba'k) *s.* = leatherwood.

~boring ⚒ (~-bo'-rin[g] ⑨ *s.* Seilbohren *n*.

~bridge ⊙ (ro'p-bridj) *s.* Seil-, Tau-brücke *f*. [Ring, um Tauenden zu befestigen.]

~clamp ⊙ (~-klămp) *s.* Seilklemme *f* mit

~clutch ⊙ (~-klŏtsch) *s.* Art Topfseilaue zum Packen und Festhalten von Tauen.

~cord ⊙ (~-ko'd) *s.* dicke Tapeziersschnur.

~dancer ⑤ (~-dan-ß[r]) *s.* Seiltänzer(in).

~dancing ⑤ (ro'p-da'n-ßin[g]) *s.* Seiltanzen *n*. [Hemmtau *n*.]

~drag ⊙ (ro'p-drăg) *s.* Radsperre *f*,

~drilling ⚒ (ro'p-dri'l-in[g]) *s.* Seilbohren *n*.

~end (ro'p-end) *v. a.* (1 a. = rope's-end.

~girt (~-gö't) *a.* mit e-m Stricke umgürtet.

~grass ✎ (~-graß) *s.* Strickgras *n* (*Lie'tus*).

~house ⊙ (~-haūß) *s.* 1. Salzgewinnung: Verdampfungshaus *n* mit herabhangenden Tauen. — 2. bedeckte Seilerbahn.

~ladder (~-lăd-[r]) *s.* Strickleiter *f*.

~machine ⊙ (~-mə-schīn) *s.* 1. Seiler-, Dreh-maschine *f*. — 2. = rope-winch.

~maker ⊙ (~-me-k[r]) *s.* Seiler *m*, ⚓ Reepschläger *m*; to play the ~ rückwärts-gehen, zurückweichen; ~'s end Hunde-ende *n* (Ende am neuen Tau, woran der Treber befestigt wird); ~'s rack Anschirrpfahl *m*; ~'s work Seiler-arbeit *f*. [⚓ Reepschlägerei *f*.]

~making ⊙ (ro'p-me'-kin[g]) *s.* Seilerei *f*,

~mat (ro'p-mat) *s.* Zottelmatte *f* (Fußmatte aus altem Tauwerk). [Jabelar *n*.]

~messenger ⚓ (~-mĕß-'n-dj-[r]) *s.* Tau-

~pattern (~-pat-'rn) *s.* Verzierungsmuster *n* in spiralförmig gewundenen Linien.

~porter ⊙ (~-po'-t[r] ⑨) *s.* Seilträger-rolle *f* an Dampfpflügen.

~pull(ing) (~-pul, ro'p-pu'l-in[g]) *s.* Sport. Seilziehen *n* zweier Parteien.

~pump ⊙ (ro'p-pŏmp) *s.* Seil-maschine *f*, -pumpe *f*.

roper (ro'-p[r]) *s.* 1. ⊙ = rope-maker. — 2. Warenballen-Schnürer *m*, -Packer *m*. — 3. *cant*, *fig.* Galgenstrick *m*; Schurke *m*. — 4. *Am.* (Westen) Lassowerfer *m*. — 5. ⚓ *sl.* to marry Mrs. Roper sich bei den Marinesoldaten anwerben lassen.

rope-railway ⊙ (ʀoᵒpˈrāwē) *s.* (Trabt-) Seilbahn *f.* [ballon.]
rope-rein (roᵒpˈrēn) *s.* Leitseil *n* am Luftsch.
roper-in *Am.* (roᵒpˈəˈn) *s.* 1. = roper 4. — 2. *sl.* Lockvogel *m*, Schlepper *m*.
rope-ripe ⚓ (roᵒpˈraip) **I** *a.* für den Galgen reif. — **II** *s.*, *fig.* Galgenstrick *m*.
rope-roll ⊙ (-rōl) *s.*, *mach* Seilrolle *f*.
rope-runner (-rönˈəʳ) *s.* Art Schaffner an einer Seilbahn.
ropery (roᵒpˈərᵉ) *s.* (*pl.* -ies, -rᵉz) 1. Seilerei *f*, ⚓ Reepschlägerei *f*; Seilerarbeit *f*. — 2. † *cant* = knavery 1.
rope's-end ⚓ (roᵒpßend) **I** *s.* loses Ende (vgl. rope¹ 1 ⚓ C). — **II** *v/a.* a. mit dem Tauende strafen; P durchgerben.
rope-shaped (roᵒpˈ-schēpt) *a.* seilförmig, tauförmig.
~-sling ⚓ (-ßlin) *s.* Taustropp *m*.
~-socket ⊙ (-ßokˈᵉt) *s.* = rope-clamp.
~-spinner ⊙ (-ßpinˈəʳ) *s.* Seiler *m*.
~-spinning ⊙ (roᵒpˈspiˈniŋ) *s.* Seilerei *f*.
~-stitch ⊙ (roᵒpˈßtitsch) *s.* Seilerei: tauähnlicher Stich.
~-stopper ⚓ (-ßtopˈəʳ) *s.* Taustopper *m* der Unterkette. [holz *n*.]
~-top ⊙ (-top) *s.* Seilerei: Lehre *f*, Leitholz
~-trick (-trik) *s.* 1. Kunstgriff *m* mit Tauen. — 2. P † = knavery 1.
ropewalk ⊙ (-wâl) *s.* Seiler-, ⚓ Reeperbahn *f*.
rope-walker (-wâlˈkᵉʳ) *s.* = rope-dancer.
ropewy ⚓ ⊙ (-wē) *s.* = rope-railway.
rope-weed ☘ (-wīd) *s.* = convolvulus.
~-winch ⊙ (-winsch) *s.* Seilerei: Zug *m* von drei Spindeln. [Art von Taumerk.]
~-work ⊙ (-wörk) *s.* Verzierung *f* in der
~-yarn ⊙ (-jâ n) *s.* Kabelgarn *n*; ~ hitch Kabelgarnknoten *m*.
ropily (roᵒpˈilᵉ) *adv.* zu ropy.
ropiness (roᵒpˈinᵉß) *s.* 1. Sich-zu-Fäden-ziehen *n*, Dickflüssigkeit *f*, Klebrigkeit *f* 2c.; Fett-, Ranzigwerden *n* des Weines (s. ropy). — 2. P Heiserkeit *f*.
roping (roᵒpˈiŋ) **I** *p.pr.* und *a.* sich zu Fäden ziehend (Flüssigkeit). — **II** ⚓ *s.* Liektauwerk) *n*.
roping-needle ⚓ (-nidl) *s.* Liek-nadel *f*.
~-palm ⚓ (-pam) *s.* Segelhandschuh *m*, Platte *f* im Segelhandschuh).
~-pole (-pel) *s.* Anbindepfahl *m* für Pferde 2c.
~-twine ⚓ (-twain) *s.* Segelgarn *n*.
ropish (roᵒpˈisch) *a.* = ropy 1.
ropper P (roᵒpˈəʳ) *s.* Schaibl *m*.
ropy (roᵒpˈᵉ) [rope¹] *a.* (-ily *adv.*) 1. klebrig, zähe, Fäden ziehend (Flüssigkeit). — 2. ✎ seil-artig. — 3. P heiser.
roquelaure (roᵒkˈlâr, oder roᵒkˈlōr, ⚲) -o (-lo) *s.* chm.: nach dem Herzog von Roquelaure genannter kurzer Mantel (1. Hälfte des 18. *sec.*).
roquet¹ (ˈCT.D. u. *WB.* roᵒkˈᵉ) **I** (*AMER.D. u. HU.* roᵒkˈᵉt) *v/a.* (1 a. Croquetspiel: einen andern Ball treffen, was zum Croquetieren (siehe croquet 4) berechtigt. — **II** *s.* Schlag, wodurch ein Ball den andern trifft. — Vgl. ~ ².
roquet² (roᵒkˈᵉt) *s.*, *zo.* Gedeckte von der Gattung *Lucerophalus*. — Vgl. ~ ¹.
roquet-croquet (roᵒkˈᵉt-kroᵘkˈᵉ) **I** *v. a.* Croquet: den eigenen u. einen andern Ball zugleich fortschlagen. — **II** *s.* Croquetieren *n* (s. croquet).
roral † (roᵒrˈᵉl) *a.* tauig, betaut; Tau-...
roration ⚓ (roᵒrēˈschən) [-t] *s.* Tauen *n*.
rore (roᵒrˈᵉ) [lt. *ros*, *roris*, *m*] *s.* Tau *m*.
rorie (roᵒrˈᵉ) *a.* tauig, Tau-...
Roricrucian (roᵒrᵉkˈroᵒschən) *s.* u. *a.* = Rosicrucian.
rorid † (roᵒrˈid) *a.* = roral.
roriferous ✎ (roᵒrifˈᵉrᵉß) [lt.] *a.* Tau erzeugend.
rorifluent ✎ (roᵒrˈflu-ənt) *a.* tauströmend.
rorqual (roᵒrˈkwəl) [*s.*, *zo.* Norwal *m*, Finnwal *m* (*Physalus antiquorum*).
rorty (roᵒrˈtᵉ, P râ'rᵉ) [angeblich *corr.* aus rarity] *a.*, Hörer-*sl.* flott, liederlich; lustig.
rorulent (roᵒrˈᵘ-lənt ⚲) [lt.] *a.* 1. ⚓ voll Tau. — 2. ⚲ *ent.* mit einem flaumartigen Überzuge (bedeckt). [Rick.]
Rory¹ (roᵒrˈᵉ-ᵉ) *npr.* Kosenform von Rode-)
rory² † (roᵒrˈᵉ ⚲) [rore] *a.* = dewy.
Rosa¹ (roᵘˈsa) *npr.*: a) Rosa *f*, Röschen *n* (Vn.); b) Prin; Salvator ~ u. Maler († 1673).
rosa² ⚲ ☘ (roᵘˈ-ja) [lt.] *s.* Rose *f*.
Rosabel (roᵘˈzᵊ-bel). **~la** (roᵘzi-beˈl-a), **~le** (roᵘˈzᵊ-bel) *npr.* Rosabella *f* (Vn.).
rosace (roᵘˈ-ßeß) [fr.] *s.*, *arch.* Rosette *f*, Vielpaß *m*.
rosaceæ ⚲ ☘ (roᵘzᵉˈße-ᵉ-ē) [lt.] *s/pl.* Rosacee'n *f pl.*, rosenartige Pflanzen *f pl.*
rosaceous ⚲ (roᵘzᵉˈschəß) *a.* 1. ☘ rosenartig, zu den Rosacee'n gehörig. — 2. *zo.* = roseate 2.
rosacic ⚲ (roᵘzˈa-ßik) *a.*, *chm.*: ~ acid rosige Säure, Hydurotsäure *n*.
rosal (roᵘˈzəl) [lt.] *a.* 1. † = rosy². — 2. ⚲ ☘ = rosaceous 1.
rosalgar ⚲ (roᵘˈzalˈgaʳ) *s.* = realgar.
Rosalia¹ (roᵘzᵊˈlᵉ-a) *npr.* Rosalie *f* (Vn.).
rosalia² (-) [it.] *s.* 1. ♫ Rosalie *f*, musikalische Sequenz. — 2. *zo.* = lion-monkey.
Rosalie (roᵘˈzᵊ-lᵉ) *npr.* = Rosalia¹; ~ Peak Bergspitze in Colorado (*U.S.*).
Rosalind (roᵘˈzᵊ-lind) *npr.* Rosalinde *f* (Vn., auch Person in *SH.As.*).
Rosaline (roᵘˈzᵊ-lin, -lān) *npr.* Rosaline *f* (Vn., Person in *SH.L.* und in *SH.L.*).
Rosamond (roᵘˈzᵊ-mᵊnd) *npr.* Rosamunde *f* (Vn.); Fair ~ die schöne Rosamunde (in Balladen besungene Geliebte Heinrichs II.).
rosaniline ⚲ (roᵘzˈa-nilˈin, -lēn, -lin) *s.*, *chm.* Rosanilin *n*, Anilinrot *n* ($C_{20}H_{19}N_3H_2O$); ~-blue = spirit-blue.
rosarian (roᵘzᵉˈrᵉ-ən) [lt.] *s.* 1 Rosenzüchter *m*. — 2. *Cath.eccl.* Mitglied *n* einer Rosenkranzbrüderschaft.
rosarium ⚲ (-rᵉ-um) [lt.] *s.* (*pl.* ~ums, -a, -rᵉˈ-mi, -rᵉˈ-a) Rosengarten *m*.
rosary (roᵘˈzᵊ-rᵉ) [rosarium] *s.* (*pl.* ~les, -rᵉz) 1. † Rosen-garten *m*, -beet *n*. — 2. † Rosenstrauch *m*. — 3. (Blumen-) Kranz *m*. — 4. = anthology 2. — 5. *Cath.eccl.* Rosenkranz *m* ⚲. — 6. *zo.* Eischnur *f* der Geburtshelferkröte (siehe accoucheur-toad). — 7. ⊙ = chapelet² 2. — 8. eine schlechte Münze aus der Zeit Eduards I.
☞ Zu ~ 5: to tell over the ~ den Rosenkranz ab-beten; Festival of the R. Rosenkranzfest *n*; Fraternity of the R. Rosenkranzbrüderschaft *f*.
rosary-pea ☘ (-pī) *s.* Abrusbohne *f* (Frucht der rosary-plant; 1. a. crab's-eyes).
rosary-plant ☘ (-plant) *s.* gemeine Kranzerbse (*Abrus precatorius*).
rosary-ring ⊙ (-rin) *s.* = decad-ring.
rosary-shell (-schēl) *s.*, *zo.* Art Kreiselschnecke *f* (Gattung *Monodonta*).
rosa solis (roᵘˈ-ßa ßoᵘˈ-lißˈ) [lt.] *s.* chm.: ein beliebter Likör.
rosated ; (roᵘˈ-ßeˈtᵉd) *a.* mit Rosen bekränzt.
roscid (roᵘˈß-id) [lt.] *a.* tauig.
Roscius (roᵘˈßch-i-ᵉß) *npr.*: Quintus ~ römischer Schauspieler († um 61 v. Chr.; siehe auch English 1 ⚲).
Roscoe (roᵘˈß-kᵉ) *npr.*: a) William ~ engl. Dichter und Historiker (1753—1831), b) Sir Henry Enfield ~ engl. Chemiker (geb. 1833).
roscoelite ⚲ (roᵘˈß-kᵉ-lait) [Roscoe-lit] *s.*, *min.* Roskolith *m*.
Roscommon (roß-kaˈm-ən) *npr.* irische Grafschaft und Stadt).
Rose¹ (roᵘz) *npr.* 1. Rosa *f*, Röschen *n* (weibl. Vn.). 2. Schaufelhaus in Le Soeurs (Seidenwaren). — 3. Erbstück in Venedig (Canal Grande), die im 17. *sec.* ... in ... Red ~ die Rote Rose (Symbol der Lancaster, auch dieses selbst); White ~ die Weiße Rose (Symbol des Hauses York, a. dieses selbst); Wars *pl.* of the ~s Krieg *m/pl.* der Roten und Weißen Rose (1455—1485).
rose² (roᵘz; *Hom.* roes, rows) [lt. *rosa*] **I** *s.* 1. ☘ Rose *f* (a. *fig.*) ⚲. — 2. Rosenfarbe *f*, Rote *f*; *fig.* blühende (Gesichts-)Farbe; Keramik: ~ Pompadour Pompadon-rot *n*. — 3. Damaszener *f*, Rosette *f*. — 4. *arch.* Rosette *f*, Rosenfenster *n*, Fenster-rose *f*. — 5. Diamantschleifen: Rosette *f*, Rose *f*; ⚲. — 6. *orn.* rosettenartige Zeichnung an Rose u. Augen von Tauben. — 7. Brause *f* des Springbrunnens; Sieb *n* e-r Gießkanne; rosenartig durchlöcherte Platte. — 8. Holz- oder Metall-verzierung um ein Schlüsselloch oder um die Stelle, wo ein Gashahn in die Mauer mündet. — 9. ⊙ ~ gas-burner = rose-burner. — 10. *phys.* Winde, Kompaßrose *f* (a. kreisförmige Skala 2c. an verschiedenen Instrumenten). — 11. ♂ Rose *f* (runde Schall-loch an Resonanzboden der Laute 2c.). — 12. *med.* Rot-lauf *m*, Rose *f*. — 13. ☘ Borsen *sl.* ~s *pl.* Aktien der Buenos Ayres und Rosario Eisenbahn Gesellschaft. — 14. ✎ = anthology 2. —
II *a.* 15. rosenfarben; Rosen-...
III *v/a.* 16. röten, rosig anhauchen; *poet.* ~d over überpurpurt (*SH.H.V,5,2,323*). — 17. mit Rosenduft schwängern. — Siehe auch rosiny.
☞ Zu ~ 1 mit ☘: alpine ~ Alpen-, Gebirgs-rose *f* (*Rosa alpina*); Austrian ~ = yellow ~ a; Banksian ~ = banksia-rose; *her.* barbed ~ heraldische Rose mit Kelchblättern; Bengal ~ Monatsrose *f*; *fig.* blue ~ el. Unmögliches; brier-~ = dog-~, Hunds-rose *f*, burnet-leaved ~ = burnet-~; cinnamon-~ Zimmet-rose *f* (*R. cinnamomea*); *her.* crowned ~ = rose-cross 1; evergreen ~ Kletter-rose *f* (*R. sempervirens*); fairy ~ Art kleine Rose (*R. Lawrenceana*); field-~ Feld-, Acker-, Wald-rose *f* (*R. arvensis*); Frankfort ~ Klatsch-rose *f* (*Rosa turbinata*, *her.* golden ~ siehe golden 1 ⚲, hundred-leafed ~ Centifolie *f*, Gartenrose *f* (*R. centifolia*); Indian ~ indische Rose (*R. indica*); many-flowered ~ eine garantirt Rosen art (*R. multiflora*); Mi higan ~ = prairie-rose, monthly ~ Monatsrose *f*; mossy ~ = moss-rose; ~ of the Alps = alpine ~; ~ of China = china-rose; ~ of Jericho = Jericho-rose; ~ of Sharon: a) *bibl.* wahrscheinlich Herbstzeitlose *f* (*Colchicum autumnale*), b) *prov.* großblumiges Hartheu (*Hypericum calycinum*), c) *Am.* jüdischer Oleander (*Hibiscus syriacus*), *pharm.* pale ~ hundred-leafed ~; red ~ = French ~ (s. French 1 ⚲, vgl. a. Rose¹ 14); Scotch ~ schottische, weißgelbe, stachlige ~ Hagebuttenrose *f* (*Rosa spinosissima*); South-sea ~ = oleander, tea-scented ~, ten-~ Theerose *f*, thicket ~ gelbe Heckenrose, white ~ weiße Rose (*Rosa alba*; vgl. auch Rose¹ 14, yellow ~: a) Fuchs-, Wanzen-rose *f* (*R. eglanteria*), b) gelbe Rose (*R. sulphurea*), under the ~ insgeheim, im Vertrauen (~ u. *sub rosa*), without the ~ unverhohlen, *fig.* to pull a ~ wie Pluck¹ 2 ⚲, *fig.* he did not repose upon a bed of ~s or war matt auf Rosen gebettet, *fig.* there is between two ~s ein Kuß wie Zimmet *prov.* no ~ without a thorn keine Rose ohne Dornen
☞ Zu ~ 5: double ~ Holland ~ Rose *f* mit ... Blättern; ... Rose
rose³ (roᵘz) **I** *pp.* von rise¹ — **II** *s.* ... *f pp.* von rise¹ (SWED.)
rose⁴ ; *s.*, *prov.* (Kelt) *s.* ... Hügel; ...

rose-acacin ♀ (rō″ẓ-ă-kē′-ĭch[h]-ă) *s.* = moss-agate. [Pittrich'l.]

rose-aker ⚳ (rō′ẓ-ē-ĭ′) *s.*, *chm.* blaues rosaĭ, rō″ẓ-ĭ′) *a.* = rosacic 2.

rose-aniline (rō″ẓ-ă′n-ĭ-lĭn, -lĭn) *s.*, *chm.* = rosanilin(e).

rose-aphis (rō″ẓ-ē′-fĭs) *s.*, *ent.* Rosenblattlaus *f* (*Aphis rosae*).

rose-apple ♀ (rō″ẓ-ăpl) *s.* = jamrosade.

rose-a-ruby ♀ † (rō″ẓ-ă-rū′-bĭ) *s.* = pleasant's-eye 1.

roseate (rō′ẓĭ-ĕt) [lt.] *a.* 1. rosenreich; aus Rosen bereitet; ~ bower Rosenlaube *f*. 2. rosig, rosenfarben; *fig.* blühend; *orn.* ~ tern Paradies-Seeschwalbe *f* (*Sterna Dougallii* oder *paradisea*).

rose-back (rō″ẓ-bak) *a.* Kermes- mit roter Rück- od. Außenseite (orientalische Porzellane).

rose-bay ♀ (~-bē) *s.* Name mehrerer Pflanzen, bes.: a) † = oleander; b) jamaikablättriges Weidenröschen (*Epilobium angustifolium*); c) vb. *Am.* = rhododendron.

rose-beetle (rō″ẓ-bētl) *s.*, *ent.* 1. Rosen-, Goldkäfer *m* (*Cetonia aurata*). — 2. Art Rüsselkäfer *m* (*Aramigus Fullerii*; auch Fuller's ~). 3. *Am.* Rosenlaubkäfer *m* (*Macrodactylus subspinosus*).

roseberry ⚳ (rō″ẓ-bĕr-ĭ′) *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) Hagebutte *f*.

Rosebery (rō″ẓ-bĭ-rĭ″) *npr.*: Earl of ~ englischer liberaler Staatsmann (geb. 1847).

rose-bit ⊙ (rō″ẓ-bĭt) *s.*, *mach.* Fräser *m* (Art Bohrer).

rose-blanket ♥ (~-blăn′-kĕt) *s.* Art feine Decke mit in einer Ecke eingewirkter Rose.

rosebone (~bōn) *s.* Fisch *m* mit buckeligem Rücken (Kabeljau rc.).

rose-box ♀ (~-bŏkß) *s.* Zwerg-, Berg-, Stein-majpel *f* (*Cytisus alsterii*).

rose-breasted (~-brĕß-tĕd) *a.*, *orn.* mit rosiger Brust.

rosebud (rō″ẓ-bŭd) *s.* 1. Rosenknospe *f*. — 2. ⚳ = bud[1] 5.

rose-bug (~-bŭg) *s*, *ent.* = rose-beetle 1.

rose-burner ⊙ (rō″ẓ-bŏr′-nĕr″) *s.* Kronenbrenner *m* für Gas.

rose-bush ♀ (rō″ẓ-bŭsch) *s.* Rosenstock *m*, Rosenstrauch *m*.

rose-cake (rō″ẓ-kēk) *s.* Rosenbrötchen *n*, Rosenkuchen *m*.

rose-campion ♀ (rō″ẓ-kămp-pĭ″-n) *s.* siehe campion[2].

rose-carnation ♀ (rō″ẓ-kär′-nē″-shĭ″n) *s.* rosenfarbig gestreifte Fleischfarbe der Blumenblättern.

rose-catarrh (rō″ẓ-kă-tär′) *s.* = rose-cold.

rose-chafer (~-tschĭf-ĕr″) = rose-beetle 1.

rose-checked (~-tschĭtt) *a.* rosenwangig; ~ apple rotbackiger Apfel.

rose-cold (~-kōld) *s.*, *med.* Heufieber *n*, Heuasthma *n*.

rose-colour (~-kŭl-ẽr) *s.* 1. Rosenfarbe *f*, Rosa *n*. — 2. *fig.* schöne, rosige Färbung.

rose-coloured (~-kŭl-ẽrd) *a.* rosenfarbig; *fig.* rosig; *orn.* ~ pastor = rose-ousel.

rose-comb (~-kōm) *s.*, *orn.* rosenförmiger Kamm.

rose-copper ⊙ (rō″ẓ-kŏp-ẽr) *s.* = rosette-copper.

rose-cross (rō″ẓ-krŏß) ✠ *s.* 1. Rosenkreuz; *n* (Symbol der Rosenkreuzer); *f*. Rosicrucian). — 2. R~-C~ (auch Knight of the R~-C~) = Rosicrucian. — III R~-C~ *a.* 3 = Rosicrucian.

rose-cut (~-kŭt) *a* rosettenartig geschliffen (v. Edelst.).

rose-diamond (~-dāi-ă-mŏnd) *s.* Rosendiamant *m* (Diamant in Rosettenform).

rose-drill ⚙ (~-drĭl) *s.*, *mach.* Kronenbohrer *m*.

rose-drop (~-drŏp) *s.* 1. Rosen-bonbon *m*. — 2. ⚳ Art Brustmittel *n* — 3. roter Pfeffer mit der Rinde (bei Zanzibar).

rose-ear (rō″ẓ-ĭ′) *s.* mit der Innenseite nach außen gekehrte Hunteohr.

rose-elder ♀ (~-ĕl-dĕ″) *s.* = guelder-rose.

rose-engine ⊙ (~-ĕn-dẓĭn) *s.* Patronen-Drehbank *f*, Guillochiermaschine *f*; square ~, ~ for making squares Geviertmaschine *f*; ~ pattern = guilloche.

rose-faced (rō″ẓ-fēßt) *a.* mit rosigem Gesicht. [züchter *m*.]

rose-fancier (rō″ẓ-făn-ßĭ″-ẽr) *s.* Rosen-

rose-festival (rō″ẓ-fĕß-tĭ-wĭl) *s.* bes. französisches Rosenfest (s. Zunft).

rose-fever (~-fī-wĕr) *s.* = rose-cold.

rose-fish (~-fĭsch) *s.* = bergylt 2.

rose-fly (~-flī) *s.* = rose-beetle 1.

rose-gall ♀ (~-gal) *s.* = bedeguar.

rose-garlic ♀ (~-gär″-klĭt) *s.* Rosenlauch *m*.

rose-geranium (~-dẓĕ-nē-nĭ″-ŭm) *s.* Rosen-Geranium *n* (*Pelargonium capitatum*).

rose-haw ♀ ⚳ (rō″ẓ-hā) *s.* = rose-hip.

rose-head (~-hĕd) *s.* Brause *f* er-Gießkanne rc.

rose-hip ♀ (~-hĭp) *s.* Hagebutte *f*.

rose-honey (~-hŏn-ĕ) *s.* Rosenhonig *m*.

rose-house (~-hauß) *s.*, *hort.* Treibhaus *n* für Rosenzucht.

rose-hued (~-hjūd) *a.* = rose-coloured.

roseine (rō″ẓ-ĭ″-ĭn oder ~ĭn) *s.* = fuchsin.

rose-knot (rō″ẓ-nŏt) *s.* 1. Band-rosette *f*. — 2. ⚓ Rosenreitung *f*.

rose-lake ⊙ (rō″ẓ-lēk) *s.* Rosenlack *m* (Art rote Farbe).

rose-lashing ⚓ (~-lă′-shĭng) *s.* Rosenlaschung *f*, Rosenzurring *f*.

rose-lathe ⊙ (rō″ẓ-lēdh) = rose-engine.

rose-laurel ♀ (rō″ẓ-lă-rĕl, rō″ẓ-lōr-ĕl) *s.* = rose-bay.

rose-leaf ♀ (~-līf) *s.* Rosenblatt *n*.

roselet ♥ (rō″ẓ-lĕt) *s.* sommerlicher Hermelin-pelz.

roselette (~) *s.*, *her.* Röschen *n*.

rose-liniment (rō″ẓ-lĭ-nĭ″-mĕnt) *s.* Rosensalbe *f*, -pomade *f*.

rose-lip (rō″ẓ-lĭp) *s.*, *fig.* Rosenlippe *f*.

rose-lipped ✎ (~-lĭpt) *a.*, *fig.* rosenlippig.

roselite ⚒ (rō″ẓ-ĭ″-lŏ-ĭt) *s.*, *min.* Roselith *m* (Mineral der Kobaltblüte).

rosella ♈ (rō″-ẓĕ′-lă) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Buntsittich *m* (*Platycercus eximius*).

rosella-fibre ♀ (~-fāi-bĕr) *s.* = roselle.

roselate ♈ ✎ (rō″-ẓĕ′-lĕt) *a.* wie die Blumenblätter einer Rose geordnet (Blätter).

roselle ♀ (rō″-ẓĕ′-l) *s.* Sabdariffe-Eibisch *m* (*Hibiscus sabdariffa*).

rose-lupine ♀ (rō″ẓ-lĭ-(l)ū″-pĭn) *s.* haarige Lupine. [lake.]

rose-madder ⊙ (rō″ẓ-mă-dĕr) *s.* = rose-

rose-mallow ♀ (~-mă′-lō-ĕ) *s.* = hollyhock.

rosemarine ♀ ✎ (rō″ẓ-mĕ-rēn, ~rĭn) *s.* = rosemary.

rosemary ♀ (rō″ẓ-mĕ-rĭ″) *s.* Rosmarin *m* (*Rosmarinus*); wild ~: a) = rosemary-moorwort; b) = marsh-rosemary 2.

rosemary-moorwort ♀ (rō″ẓ-mĕ″-rĭ-mūr′-wĕrt) *s.* Rosmarinheide *f* (*Andromeda polifolia*).

rosemary-pine ♀ (rō″ẓ-mĕ″-rĭ-pāĭn) *s.* Weihrauchkiefer *f* (*Pinus tuda*).

rose-moulding (rō″ẓ-mōl′-dĭng) *s.*, *arch.* Fenster-gesims *n* mit Rosen-ornament.

rosen † (rō″ẓn) *a.* = rosy[2].

rose-nail ⊙ (rō″ẓ-nēl) *s.* Nagel *m* mit kegelförmigem, facettenartigem Kopfe.

rose-noble (rō″ẓ-nōbl) *s.* = rose-ryal.

rose-of-heaven ♀ (rō″ẓ-ŏf-hĕ′-wĕn) *s.* Himmelsröschen *n* (*Agrostemma coeli*).

rose-oil (rō″ẓ-ōĭl) *s.* Rosenöl *n*. [rosal.]

roseoln ♈ (rō″-ẓĭ′-ĕ-lă) [neu-lt. von lt. *roseus*] *s.*, *med.* Röteln *f pl*.

roseolar ♈ (rō-ẓĭ′-ĕ-lẽr) *a.*, *med.* Röteln betreffend; Röteln artig.

roseoloid ♈ (rō-ẓĭ′-ĕ-lŏĭd), **~ous** ♈ (~ŏß) *a.*, *med.* rötelnartig.

rose-ousel (rō″ẓ-ūßl) *s.*, *orn.* Rosenstar *m* (*Pastor roseus*). [= rosella.]

rose-parrakeet (rō″ẓ-pă′-rĕ-kēt) *s.*, *orn.*

rose-pea ♀ (rō″ẓ-pī) *s.* Rosen-, Kronen-, Dolden-erbse *f* (*Pisum umbellatum*).

rose-pink (rō″ẓ-pĭnk) I *s.* 1. Rosenlack (-farbe *f*) *m*. — 2. ♀ ✎ amerikanisches Tausendguldenkraut (*Sabbatia angularis*). — II *a.* 3. rosenfarben; *fig.* rosig gestimmt. — III ✎ *v/a.* (3 u. 4. rot überstreichen; schminken (*Dl.*).

rose-point (rō″ẓ-pŏĭnt) *s.* Rosenspitze *f* (venezianische Nadel-Reliefspitze des 17. *sc.*).

rose-quartz (~-kwŏrtß) *s.*, *min.* Rosenquarz *m*.

roser † (rō″ẓ-ẽr) *s.* 1. Rosengarten *m* (*Cant.*). — 2. Rosenstrauch *m*.

rose-rash (rō″ẓ-raĭch) *s.*, *med.* = roseola.

rose-red (~-rĕd) I *a.* rosenrot. — II *s.* Rosa(farbe *f*) *n*.

rose-rial (~-rĭăl) *s.* = rose-ryal.

rose-ringed (~-rĭngd) *a.*, *orn.* mit rosafarbenem Halsring; ~ parrakeet = ringparrot.

roseroot ♀ (rō″ẓ-rūt) *s.* = rhodiola.

rose-rowel (~-rau-ĕl) *s.* Art Sporn-rädchen *n*.

rosery (rō″-ẓĕ′-rĭ″) *s.* (*pl.* ~ies, ~ŏß) Rosenbeet *n*; Rosengarten *m*.

rose-ryal (rō″ẓ-rĭăl) *s.*, *num.* engl. Goldmünze aus der Zeit Jakobs 1.

rose-sawfly (~-ßă′-flāi) *s.*, *ent.* 1. Rosen-Bürstenhornwespe *f* (*Hylotoma rosarum*). — 2. *Am.* Art Blattwespe *f* (*Monostegia rosae*).

rose-scented (rō″ẓ-ßĕn-tĕd) *a.* rosenwürzig; ♀ ~ stonecrop = rhodiola.

rose-seizing ⚓ (rō″ẓ-ßī′-zĭng) *s.* Zurring *f* eines Auges an einem Rundholz.

rose-slug *Am.* (rō″ẓ-ßlŏg) *s.*, *ent.* Larve von rose-sawfly 2.

Rose's metal (rō″ẓ-ĭz mĕ′-tăl) [Rose, deutscher Chemiker] Rose's Metall *n* (2 Teile Bismut, 17 Zinn, 17 Blei).

rose-spar (rō″ẓ-ßpă″) *s*, *min.* Rosenspat *m*, rosiger Karbonspat.

rose-sponge ⚓ (~-ßpŏndẓ) *s.* Brause *f*, Seiher *m* für Pumpenrohre rc.

rose-stamp ⊙ (~-ßtămp) *s.* Rosetten-stempel *m* der Schlosser. [stahl *m*.]

rose-steel ⊙ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* Rosen-

rose-stone (rō″ẓ-ßtōn) *s.*, *min.* foss'le Koralle in Rosenform

roset[1] (rō″ẓ-ĕt) [rosette] *s.* eine rote Maler- oder Druckerfarbe. — Vgl. ~[2].

roset[2] (rō″ẓ-ĕt) [++ für rosin] *s.* (Geigen-)Harz *n*. — Vgl. ~[1].

rose-tanager (rō″ẓ-tăn-ă-dẓĕr) *s.*, *orn.* Rotfink *m* (*Tanagra rosea*).

rose-tint (rō″ẓ-tĭnt) I *s.* = rose-colour. — II *v/a.* (3 a. rosig färben.

rose-topaz (rō″ẓ-tō-păĭ″) *s.*, *chm.* Farbe aus dem gelben brasilianischen Topas.

rose-tree ♀ (rō″ẓ-trī) *s.* Rosenstock *m*.

Rosetta (rō-ẓĕt′-ă) I *npr.*: a) Stadt in Ägypten; ~ Stone 1799 bei Rosetta gefundener Stein mit Inschriften, der den Schlüssel zur Entzifferung der Hieroglyphen gebildet hat, jetzt im British Museum; b) Rosette *f*, Röschen *n* (Bn.). — II ♥ r~s *s/pl.* Art Wollenstoff mit gewirkten Blumen.

rosetta-wood ♀ ♥ (rō-ẓĕ′-tă-wŭd) *s.* ein ostindisches feines Nutzholz.

rosette (rō-ẓĕt′) [fr.] *s.* 1. Rosette *f* (Verzierung, Abzeichen); red ~ Abzeichen der Offiziere der französischen Ehrenlegion. — 2. *arch.* Rosette *f*, Fenster-rose *f*. — 3. Kronen(gas)-brenner *m*. — 4. ⊙ Patrone *f*, Patrize *f* der Patronen-Drehbank. — 5. ⊙ Stellscheibe *f* der Uhr. — 6. = roset[1]. — 7. ♀ und *zo.*: a) rosetten-artige Anordnung von Blättern oder Zellen; b) = ~-cell; c) = ~-plate. — 8. *math.* Art Kurve *f*.

rosette-burner ⊙ (ʀᵒᶻᵉ́t-bö́ʳ-nᵉʳ) *s.* = rose-burner.

rosette-cell (~-ʒɛl) *s.*, *zo.* rosettenartiger Schwamm-ᵘZellenhaufen.

rosette-copper ⊙ (~-kop-ᵉʳ) *s.*, *metall.* Rosettenkupfer *n.*

rosette-cutter ⊙ (~-kö́t-ᵉʳ) *s.* Ziselierer: Schneidewerkzeug zur Anfertigung von Rosetten.

rosetted (ʀᵒᶻᵉ́t-ᵉd) *a.* I mit Rosetten verziert. — 2. in Form von Rosetten.

rosette-plate (ʀᵒᶻᵉ́t-plét) *s.*, *zo.* durchlöcherte Zellenscheidewand der Moostierchen.

rose-tulip ᵛ (ʀoᵘ́z-tjuˡ-lip) *s.* Rosentulpe *f.*

rosetum ♁ (ʀᵒᶻᵉ́-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~a, ᵃt mſ, ᵃta) = rosery.

rose-vinegar (ʀoᵘ́z wín-ᵉ-gᵉʳ) *s.*, *pharm.*, &c. Rosenessig *m.*

rose-water (~-wǻ-tᵉʳ) I *s.* 1. Rosenwasser *n.* — II *a.* 2. nach Rosenwasser riechend. — 3. *fig.* überlein, affektiert.

rose-willow ᵛ (ʀoᵘ́z-wíˡ-o) *s.* Purpurweide *f* (*Salix purpúrea*).

rose-window (ʀoᵘ́z-wíˡn-do) *s.*, *arch.* (Fenster-)Rose *f*, Rosenfenster *n.*

rosewood ᵛ ♆ (ʀoᵘ́z-wud) *s.* Name mehrerer Holzarten, bes.: a) Salvadora-, Palisander-, brasilianisches Pockholz; b) Rosen-, Rhodier-holz *n* (a. Canary ~); African ~ senegalesisches Sandelholz; Burmese ~ = padouk; East Indian ~ = blackwood[2] 1; Jamaica ~: a) = candlewood 2; b) Holz von *Simaeˈra ligustrˈina*; wild ~ Hagebuttenholz *n.*

rose-worm (ʀoᵘ́z-woʳm) *s.*, *ent.* Larve *f* der Rosenmotte.

rosewort ᵛ (ʀoᵘ́z-woʳt) *s.* 1. Rosace *f.* — 2. = rhodiola.

rose-yard (~-jaʳd) *s.* Rosengarten *m.*

roslal † (ʀoᵘ́z-ʃɛˡl) *a.* = roseate 2.

rosieler (ʀo-ỷ́-ɪleˡʳ) [span.] *s*, *min.* Rotgültigerz *n.*

Rosicrucian (ʀo-ỷ́-kʀuˡ-ɪshᵘ) I *s.* Rosenkreuzer *m* (Mitglied einer geheimen Gesellschaft im 17. *Jhd.*). — II *a.* = rosenkreuzerisch.

Rosicrucianism (~-ɪshᵘ-o-nɪzm) *s.* Wesen *n* oder Lehre *f* &c. der Rosenkreuzer.

rosicrux (ʀoᵘ́z-ỷ́-kɪuksˢ) *s.* (*pl.* ~ces, ʀo-ỷ́-kʀuˡ-sɪz) = rose-cross 1.

rosied (ʀoᵘ́z-ɪd) *a.* mit Rosen geschmückt; = rosenfarben

rosier † (ʀoᵘ́z-ɪᵉʳ) *s.* = roser.

rosily (ʀoᵘ́z-ɪˡ-ɪ) *adv.* = rosy[2].

rosin (ʀoᵘ́z-ɪn) I *s.* 1. = resin. — 2. *Pco.* Bier *n*, Wein *m* &c. für Musikanten. — 3. *Pco.* to give ~ to-n durchtrügeln. — II *v. a.* (*a.* 4) = resin.

rosined (ʀoᵘ́z-ɪnd) *a* mit Harz bestrichen; harzig.

rosiness (ʀoᵘ́z-ɪˡ-nᵉs) *s.* das Rosige, Rosigkeit *f.* I*n*, Schönen *n.*

rosing ⊙ (ʀoᵘ́z-ɪnᵍ) *s.* Färberei Rosieren[1]

rosin-oil (ʀoᵘ́z-ɪn-oˡɪl) *s.* Harz-, Terpentinöl *n.*

~-plant ᵛ (~-plant) *s.* = rosin-weed.

~-soap (~-sop) *s.* Harzseife *f.*

~-the-bow (~ dhᵉ-boᵘ) *s.*, *co.* Bierer *m.*

~-tin (ʀoᵘ́z-ɪn-tɪn) *s.*, *num.* blanco Zinn *n* mit Harz und Harzglanz.

~-weed ᵛ (~-wíd) *s.* Harzkraut *n*; engl. compass plant 1.

rosiny (ʀoᵘ́z-ɪˡ-nɪ) *a.* harzig.

Rosiphele (~-fɪl) *npr. f* (Pain.; Gower).

roslund *prov.* (ʀoᵘ́z-lɛnd) [ross[3]] *s.* Pferde-, Moorland *n.*

rosmar] (ʀoᵘ́z-mɑʳ) *s.*, *zo.* Walroß *n.*

rosmarine (ʀoᵘ́z-mᵉ-ɪn) mit oder ~ (-ɪn) I *s.* 1. *zo.* chm. als Jagdtrophäe Stoßzähne des Walrosses. — 2. ᵛ = rosemary. — 3 † Zeeton *m.* II *a.* 4 *zo.* in den Walrossen gehörig.

rosmaroid ♁ (ʀoᵘ́z-mᵉ-ɹoᵘ́d) *a*, *zo.* walroßartig.

Rosminian (ʀoᵘ́z-mɪˡn-ɪ-ᵃn) *s.*, *Cath.eccl.* Anhängerin) Rosmini's.

Rosminianism (~-ᵃn-ɪzm) *s.*, *Cath.eccl.* Philosophie des it. Theologen Antonio Rosmini Serbati (1797–1855).

rosoglio (ʀᵒᶻᵒ́-ɹoˡ-ɪo) [it.] *s.* Rosenwein aus Malta.

rosolic ♁ (ʀᵒᶻᵒ́-ɹoˡ-ɪk) [rose[2]] *a.*, *chm.*: ~ acid Rosolsäure *f.*

rosorial ♁ (ʀᵒᶻᵒ́-ɹoˡ-ʀíᵃl) *a.*, *zo.* zu den Nagetieren gehörig.

Ross[1] (ʀoᵘs) *npr.*: a) schott. Grafsch.; b) Stadt in *Herefsh.* (siehe man[2] 2 ♀ B); c) Sir John ~ britischer Nordpolfahrer (1777–1856).

ross[2] (ʀoᵘs) [stand.] I *s.* 1. Borke *f*, äußere rauhe Rinde mancher Bäume. — 2. *hort.*: Abfall *m* gelappter Bäume; Pflanzenreste *m/pl.* — II *v/n.* (*a.* 3) Bäume abborken. — 4. Borke abschälen. — Vgl. ~[1] u. [3].

ross[3] *prov.* (ʀoᵘs) *s.* Moraſt *m.*

Rosse (ʀoᵘs) *npr.* (schott. Ehan in *SH.M.*).

rossel] *od. prov.* (ʀoᵘ́s-ɛˡl) *s.* loderer Boden.

rosselly † (ʀoᵘ́s-ɛˡ-ɪ) *a.* leicht, loder (Boden).

rosser [(ʀoᵘ́s-ᵉʳ) *s.* = detective.

rossel (ʀoᵘ́s-ɛl) [roussette] *s.* 1. *zo.* = fox-bat. — 2. *ichth.* = dogfish.

rossignol (ʀoᵘ́s-ɪn-jol, *CT.D.* ʀoᵘ́s-ᵉ-njol) [fr.] *s.*, *orn.* Nachtigall *f* (↖ = nightingale[1]); Lake R~ (ʀoᵘ́s-ɪn-jeˡl) See in Canada.

rossing-machine ⊙ (ʀoᵘ́s-ɪnᵍ mᵉ-shɪn) *s.* Maschine *f* zum Entfernen od. Zerkleinern der Borke.

rossing-place ⊙ (ʀoᵘ́s-ɪnᵍ-plés) *s.* Ort *m* zum Rindenschälen.

rosso antico (ʀoˡs-o an-tíˡ-kɔ) it] *s.*, *id. m*, roter ägyptischer Marmor.

rossoli (ʀoᵘ́s-ᵒ-lᵉ) [it] *s.* Likör *m* (Lat. Rosenlikör).] Ross[1] a.]

Ross-shire (ʀoᵘ́s-shɪᵉʳ od. ~shᵉʳ) *npr.* =]

rost ; (ʀoᵒst) *v.* und *s.* = roast.

rostel (ʀoᵒ́s-tɛl) *s.* = rostellum.

rostellar ♁ (ʀoᵒ́s-tɛˡ-lᵉʳ) *a*, ᵛ und *zo.* ein Schnäbelchen (lat. rostellum) betreffend.

rostellarian ♁ (ʀoᵒs-tᵉ-lᵃˡ-ɪᵉ-ᵃn) *zo.* I *a.* schnauzenähnlich, -artig. — II *s.* Schnauzenschnecke *f.*

rostellate ♁ (ʀoᵒ́s-tᵉ-lɛt) *a.*, *zo.* und ᵛ I. mit einem Schnäbelchen (lt. rostellum) versehen. — 2. kurzschnabelig.

rostelliform ♁ (ʀoᵒs-tɛˡ-lɪ-foʳm) *a.*, *zo.* u. ᵛ schnabelförmig.

rostellum ♁ (ʀoᵒs-tɛˡ-lᵉm) [lt.] *s* (*pl.* ~a, ~als, ᵛ und *zo.* Schnäbelchen *n* (bes. schnabelförmiger Fortsatz an der Narbe gewisser Pflanzen).

roster[1] (ʀoᵘ́s-tᵉʳ) *s.* I ✠ Truppenaufstabelle *f*, Kommandier-Rolle *f* — 2 † Namenverzeichnis *n.* — Vgl. ~[2].

roster[2]] (ʀoᵘ́s-tᵉʳ) *s.* = roaster.

rostle ✠ † (ʀoᵒsl) *s.* = rostrum 2.

rostral (ʀoᵒ́s-tɪᵉl) [spät-lt. *rostrˈalis*] *a.* 1. ♁ *zo.*, *ich.* schnabelförmig, tütenförmig; einen Schnabel oder Rüssel betreffend; ♀. — 2. ✠, an Schiffsschnabel-artig; b) rostrate 3; ♀.

✠ Zu ~ 1 *ent.*: ~ furrow, -groove Rüssel-furche *f*, -grube *f* der Rüsselkäfer; ~ sheath Schnabelscheide *f* der Wanzen.

Zu ~ 2 ✠ rem. mit ~ columns am Rednerbühne am einen Ende mit Schiffsschnäbeln geschmückte Säule; ~ crown Schiffskrone *f* (Belohnung für Tapferkeit zur See).

rostrated (ʀoᵒ́s-tɹe-tᵉd, -stɹe-tᵉd) [lt.] *a* 1. ♁ ᵛ, auch *zo.* geschnäbelt. — 2. ♁ *ent.* mit einer Schnabelbildung versehen. — 3. ✠ mit Schnabel versehen (Schiff).

rostriferous ♁ (ʀoᵒs-tɹɪˡf-ᵉ-ɹᵉs) [lt.] *a*, *zo.* mit einer Schnauze versehen.

rostriform ♁ (ʀoᵒ́s-tɹe-foʳm) *a.*, *zo.* schnabelförmig.

rostroid ♁ ᵛ (ʀoᵒ́s-tɹoᵘd) *a.* = rostral 1.

rostrum mit ♁ (ʀoᵒ́s-tɹᵉm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~ums, ᵃta-mɪ od. ~a, -tɹaˡ) 1. *zo.*, *a.* ᵛ = beak[1] 1 u. 2. — 2. ✠ Schnabelschnabel *m.* 3. ~a *pl.*: a) rom. Alt. mit Schiffsschnäbeln verzierte Rednerbühne auf dem Forum; b) alg. Tribüne *f*; ✠ to mount the ~ s. mount[2] 2 ♀; c) Kirche. Lesepult *n.* — 4. Gestell *n* zum Stützen der Blattform im Theater. — 5. *chm.* Schmelzkolben *m* = beak[1] 3 b). — 6 Schnabel *m* für den Docht an einer alten Öl- oder Thranlampe. — 7. ✠ *surg.* Schnabelzange *f.*

rosula (ʀoᵒ́s-jᵘ-lᵉ) [neu-lt.] *s.* Röschen *n*, Rosette *f.*

rosular ♁ ᵛ (ʀoᵒ́s-jᵘ-lᵉʳ), **~ate** ♁ ᵛ (~-lɛt) *a.* rosettenartig gebildet (Pflanzen).

Rosy[1] ✠ (ʀoᵘ́-zɪ) *npr.*, *dim.* Rosalien *n* (weiblicher Vorname). — Vgl. ~[2].

rosy[2] (~) *a.* (-sily *adv.*) 1. rosig, rosicht, rosenrot; *fig.* blühend; ~ cheeks *pl.* Rosenwangen *f pl.*; ~ red Rosenrot *n.* — 2. aus Rosen bestehend; Rosen ...; ~ cross = rose-cross 1; Brother (oder Knight) of the R~ Cross = Rosicrucian 1. — 3. ✠ rosenförmig. — Comb. a. rosied.

rosy-bosomed (ʀoᵘ́-zɪ-boᵘz-mᵉd) *a*, *poet.* 1. mit rosigem Busen. — 2. in Rosen gebettet.

~-cheeked (~-tshɪtt) *a.*, *part.* rosenwangig.

~-coloured (~-kɔlˡ-ᵉd) *a.* rosenfarbig.

~-complexioned (ʀoᵘ́-zɪ-t mᵉ-plɛˡ-shᵉd nᵉd) *a.* = rosy-featured.

~-crowned (ʀoᵘ́-zɪ-kʀoᵘnd) *a.* mit Rosen bekränzt.

~-drop (~-dɹop) *s.*, *med.* = rose-drop 3.

~-featured (~-fíˡ-tʃᵉʳd) *a.* mit rosigem Gesicht.

~-fingered (~-fɪnᵍ-gᵉʳd) *a.*, *poet.* rosenfingerig (Morgenröte).

~-footed (~-fuˡt-ɪd) *a.*, *poet* rosenfüßig.

~-gills (ʀoᵘ́-zɪ-gɪlz) *s.*, *sl.*] mit gesunder, rosiger Gesichtsfarbe.

~-kindled (~-kɪnd-ᵉd) *a.* rosig angehaucht, errötend.

~-lipped (~-lɪpt) *a.*, *poet* mit Rosenlippen

~-marbled (ʀoᵘ́-zɪ-mɑʳbld) *a.* rosa-rot gesprenkelt.

~-tinted (~-tɪn-tᵉd) *a.* = rosenfarben.

~-tipped (~-tɪpt) *a.*, *poet.* mit rosigen Spitzen (Finger).

rot[1] (ʀot) [a. c. *rotten*, nördlich verbreitet] I *v/n.* ~ (*pret.* ~ted, *pp.* ~ted, ᵛ ~ten) 1. (verfaulen, verwesen, vermodern, verrotten (auch *fig.*). — 2 *fig.* moralisch verkommen. 3. *vel. n. agr.* von der Kartoffelpflanze, Kartoffel-ernte ergriffen werden.

II *v/a.* (*a.* 4. faul machen, in Fäulnis bringen. — 5. ⊙ Flachs rösten od. rotten.

6. *vel. n. agr.* mit der Krankheit der Kartoffel-pflanze befallen. — 7. ✠ [ross[3]] Pferde-, Moorland *n.*

rota[1] (ʀoᵘ́-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Rota *f* (Name verschiedener Gerichtshöfe). — 2. Turm, Schloß-, Wohn-turm *m.* Burg *f* 3 Kreis (Gebiet) *m.* 4 *sl.* Gruppe, Klub, Verein, der sich regelmäßig

rota[2] (ʀoᵘ́-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Rad *n.* — 2. *mus.* Rotte *f* (Saiteninstrument). — 3. *mus.* Kanon *m* (Gesangsform).

rotacism (ʀoᵘ́-tᵉ-sɪzm) *s.* = rhotacism.

rotal (ʀoᵘ́-tᵉl) *a.* = rotary.

rotala (ʀoᵘ́-tᵉ-lᵉ) *s.*, *bot.* Rotala *f* (*Rotala*).

rotalia (ʀoᵘ-tɛˡ-lɪ-ᵉ) *s.*, *zo.* Rotalie *f* (*Rotalia*).

rotalian (ʀoᵘ-tɛˡ-lɪ-ᵃn) *a.*, *zo.* rotalienartig.

rotalid (ʀoᵘ́-tᵉ-lɪd) *s.*, *zo.* Rotalide *f* (*Rotalidae*).

rotaliform (ʀoᵘ-tɛˡ-lɪ-foʳm) *a.*, *zo.* rotalienförmig.

rotan (ʀoᵘ-tɛnˡ) *s.* = rattan.

rotang (ʀoᵘ-tɛnᵍˡ) *s.* = rattan.

rotary (ʀoᵘ́-tᵉ-ɹɪ) I *a.* 1. rotierend, sich drehend; ~ engine Rotationsmaschine *f*; ~ motion Drehbewegung *f*; ~ press Rotationspresse *f*; ~ printing Rotationsdruck *m*; ~ pump Kreiselpumpe *f*; ~ steam-engine Dampfmaschine *f* mit rotierendem Kolben; ~ valve Drehventil *n*; ~ wheel Drehrad *n*; ~ windmill Windmühle *f* mit Flügelrad. — 2. = rotatory 2. — 3. *zo.* = rotiform. — 4. *bot.* = rotate 2. — 5. *ich.* = rotiform. — II *s.* 6. = rotary engine. — 7. = rotary press. — 8. = rotary pump. — 9. = rotary steam-engine. — 10. = rotary valve. — 11. = rotary wheel. — 12. = rotary windmill.

rotas (ʀoᵘ́-tᵉs) *s.* = rotan.

rotate[1] (ʀoᵘ́-tɛt) *s.* Rotation *f* (Name verschiedener Gerichtshöfe).

rotate[2] (ʀoᵘ́-tɛt) I *v/t.* 1. rotieren, sich drehen; ~ on its axis um seine Achse rotieren. — 2. *fig.* kreisen, wechseln. — II *v/a.* 3. rotieren lassen, drehen. — 4. *fig.* kreisen, wechseln lassen. — III *a.* 5. *bot.* radförmig, flach ausgebreitet (Blumenkrone). — 6. *ent.* = rotatory 2.

rotated (ʀoᵘ́-tɛ-tᵉd) *a.* = rotate[2] 5.

rotation (ʀoᵘ-téˡ-shᵉn) *s.* 1. Rotation *f*, Drehung *f*; ~ of crops Fruchtwechsel *m*; ~ of the earth Erddrehung *f*; ~ of the earth on its axis Umdrehung *f* der Erde um ihre Achse; ~ of the earth round the sun Umlauf *m* der Erde um die Sonne; ~ of the moon round the earth Umlauf *m* des Mondes um die Erde; ~ of the moon on its axis Umdrehung *f* des Mondes um seine Achse; ~ of the sun on its axis Umdrehung *f* der Sonne um ihre Achse; ~ of the sun round the earth Umlauf *m* der Sonne um die Erde; ~ of the sun round the moon Umlauf *m* der Sonne um den Mond; ~ of the sun round the sun Umlauf *m* der Sonne um die Sonne; ~ of the wind Drehung *f* des Windes; ~ of the wind with the sun Drehung *f* des Windes mit der Sonne; ~ of the wind against the sun Drehung *f* des Windes gegen die Sonne; ~ of the wind from the left to the right Drehung *f* des Windes von links nach rechts; ~ of the wind from the right to the left Drehung *f* des Windes von rechts nach links; ~ of the wind from the south to the west Drehung *f* des Windes von Süden nach Westen; ~ of the wind from the west to the south Drehung *f* des Windes von Westen nach Süden; ~ of the wind from the north to the east Drehung *f* des Windes von Norden nach Osten; ~ of the wind from the east to the north Drehung *f* des Windes von Osten nach Norden; ~ of the wind from the south to the east Drehung *f* des Windes von Süden nach Osten; ~ of the wind from the east to the south Drehung *f* des Windes von Osten nach Süden; ~ of the wind from the west to the north Drehung *f* des Windes von Westen nach Norden; ~ of the wind from the north to the west Drehung *f* des Windes von Norden nach Westen; ~ of the wind from the south to the north Drehung *f* des Windes von Süden nach Norden; ~ of the wind from the north to the south Drehung *f* des Windes von Norden nach Süden; ~ of the wind from the west to the east Drehung *f* des Windes von Westen nach Osten; ~ of the wind from the east to the west Drehung *f* des Windes von Osten nach Westen

regelm. Kreis-Bewegungen e-s Drittels des Parlaments ꝛc. erneuert. — 4. ♪ = round[1] 24 a. — 5. *math.,eccl.*: a) radförmiges Reliquienbehältniß; b) ℞ = Rota *f*, päpstliches Appellations-Gericht in Rom. — Vgl. ~[2].

rota[2] (rō'-tă) *s.* = rote[3]. — Vgl. ~[1].

☞ **rotacise, rotacism,** &c. siehe rhotacise, &c.

rotal ✎ (rō'-tăl) [rota[1]] *a.* 1. Wagen oder Gefährt betreffend. — 2. = rotary.

rotallian ♁ (rō-tă'-li-ăn) *s., zo.* Rädertierchen *n* (Wurzelfüßer).

rotaline ♁ (rō'-tă-lin) *zo* ‖ *a.* zu den Rädertierchen gehörig. — ‖ *s.* = rotalian.

rotalite ♁ (rō'-tă-lait) *s., geol.* Rotalit *m* (fossiles Rädertierchen).

Rota-man, rotaman † (rō'-tă-măn) *s.* Mitglied *n* e-s Rota-Klubs (s. rota[1] 3).

rotan † (rō-tăn') *s., cant* Wagen *m.*

rotang ✎ (rō'-tang) *s.* = rattan 1.

rota-rubber ⊙ (rō'-tă-rŭb-bĕr) *s.* Spinnerei: Würgelmaschine *f.*

rotary (rō'-tă-rĭ) [rota[1]] *a.* 1 (sich) drehend, kreisend, rotierend; Rotations-...,Kreis-..., Dreh-...; ∀. — 2. ✎ in regelmäßiger Reihenfolge abwechselnd.

§ Zu ~ 1 ⊙: ~ crane Drehkran *m*; ~ cutter Kreis-schere *f*, -säge *f*, ~ fan = § fan-blower; *typ.* ~ machine, ~ press Rotationsmaschine *f*; ~ millboard-cutter Pappen-Kreisschere *f*; ~ motion § Kreisbewegung *f*; ~ power Drehungsvermögen *n*; *metall.* ~ puddler Drehpuddel-ofen *m*; ~ puddling-machine § Drehpuddelmaschine *f*; ~ pump Rotationspumpe *f*; ~ shears *pl.* Kreis-, § Zirkelschere *f*; ~ sifter Trommelsieb *n*; *metall.* ~ squeezer Luppenmühle *f*; ~ (steam-)engine rotirende Dampfmaschine; ~ swing, ~ (steam-)valve § Drehventil *n.*

rotascope ♁ (rō'-tă-skōp) *s.* = gyroscope.

rotatable (rō'-tē-tă-bl) *a.* (~y *adv.*) rotier-, dreh-bar.

rotate[1] (rō'-tēt) [lt. *rotātus, p.p.* von *rotāre*] 1 b. ‖ *v/n.* 1. rotieren, sich (im Kreise) drehen. — 2. der Reihe nach im Amte ꝛc. abwechseln. — ‖ *v. a.* 3. (um)drehen. — 4. im Amte ꝛc. abwechseln lassen; to ~ out of office regelmäßig nach Ablauf der vorgeschriebenen Amtsdauer entlassen.

rotate[2] (rō'-tāt) *a.,* ~ und *ent.* radförmig.

rotated (rō'-tē-tĭd) *a.* 1. umgedreht, umlaufend, zum Drehen. — 2. = rotate[2].

rotate-plane ✎ (rō'-tāt-plēn) *a.* radförmig flach.

rotating-buddle ⚒ (rō'-tē-tĭng-bŭd-dl) *s.* rotierender Herd, Dreh-herd *m.*

rotating-cap ⊙ (~-kăp) *s.* rotierende Haube der holländischen Windmühle.

rotating-ring ⚔ (~-rĭng) *s., artill.* Ring um das Geschoß, der das Richteren desselben bewirkt.

rotation (rō-tē'-shn) [lt.] *s.* 1. *mech., phys.* Rotation *f*, Achsendrehung *f*, Umdrehung *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m*; ∀. — 2. *fig.* Wechsel *m*, Abwechselung *f*; by (od. in) ~ der Reihe nach, wechselweise. — 3. geregelter Beamten- od. Stellen-wechsel; ~ in office Amtswechsel *m.* — 4. *agr.* ~ of crops, ~ of cropping Wechselwirtschaft *f*, Fruchtfolge *f.*

§ Zu ~ 1: axial ~ Achsendrehung *f*; § axis of ~ (Um-)Drehungsachse *f*; centre § of ~ Drehungsmittelpunkt *m*; speed § of ~ Umdrehungsgeschwindigkeit *f*; § of the earth (tägliche) Umdrehung der § Erde (um ihre Achse).

rotational (rō-tē'-shn-ăl) *a.* Umdrehung betreffend, Umdrehungs-..

rotative (rō'-tă-tĭw) [lr.] *a.* □ drehend; (Um-)Drehungs-...; ⊙ ~ engine Kurbelmaschine *f.*

rotato-plane ♁ ♀ (rō'-tă-tō-plēn) *a.* = rotate-plane

rotator (rō-tē'-tŏr) [lt. *id.*] *s.* 1. Umdrehender, *st.* — 2 (*pl.* ~es, rō-tă-tō'-rēz) ♁ *anat.* Dreh-, Roll-muskel *m*, Schenkeldreher *m.* — 3. ⊙ *metall.* Drehrundeldofen *m.*

rotatorin ♁ (rō-tă-tō'-rĭn) [neu-lt.] *s pl., zo.* Rädertierchen *n/pl.*

rotatorial ♁ (~-rĭ-ăl) *a.* = rotiferal.

rotatorian ♁ (~-rĭ-ăn) *s.* = rotifer.

rotatory (rō'-tă-tŏ-rĭ) [rotate[1]] ‖ *a.* 1. = rotary 1 (*anat.* reciprocatory). — 2 bib. *anat.* Drehung bewirkend, drehend, rollend; ~ muscle = rotator 2. — 3. *fig.* abwechselnd aufeinander folgend. — 4. *zo.* = rotiferal. — ‖ ✎ *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 5. *zo.* = rotifer.

rotch *provc.* (rŏtsch) *s.* = roach[2] 2.

rotche (rŏtsch) *s., orn.* = dovekie.

rotchet † (rŏ'-tsch't) *s.* = rochet[2].

rotchie (rŏ'-tsch') *s., orn.* = dovekie.

rote[1] (rōt; *Hom.* wrote) [Redens. v. route[1]] ‖ *s.* 1. Routine *f*, mechanische Fertigkeit, Übung *f*; ∀. — 2. ✎ mechanisch Eingeübtes, Heruntergeleiertes *n* (Sport). — 3. *provc.* Reihe *f.* — ‖ † *v/a.* 4. auswendig lernen, mechanisch einüben. — 5. aus dem Gedächtniß wiederholen, herleiern.

§ Zu ~ 1: by ~ durch bloße Übung od. § Routine, auswendig; to have (learn) § by ~ auswendig können (lernen); ~ of § business Geschäftsroutine *f.*

rote[2] † (rōt) [lt. *rotāre*] *v/a.* = rotate[1] 2; to ~ out der Reihe nach aus dem Amte scheiden. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

rote[3] ♪ (rōt) *s.* altes Saiten-instrument.

rote[4] (rōt) ‖ *provc.* und *Am., s.* Heulen *n* der See. — ‖ † *v/n.* = rout[1].

rote-song (rō'-t-sŏng') *s.* Vers *m* zum Auswendiglernen für kleine Kinder.

rot-grass ♀ *provc.* (rŏ'-t-grăß) *s.*: a) Honig-, Roß-gras *n* (*Holcus*); b) = butterwort; c) = flukewort.

rotgut F ℙ (rŏ'-t-gŏt) [rot[1] und gut] ‖ *s.* 1. schlechtes Getränk, ℙ Gift *n.* — 2. *Am.* engS.: Fusel(branntwein) *m.* — ‖ *a.* 3. schlecht, nichtswürdig (to etränk).

Rother[1] (rŏ'-dh-ĕr) *npr.* (engl. Flußname).

rother[2] † oder *provc.* (~) = rudder[1].

rother[3] † od. *provc.* (~) *s.* 1. *zo.* Rind *n*; ~-beasts *pl.* Hornvieh *n.* — 2. (Vieh-) Dünger *m.* [*Yorksh.*].

Rotherham (rŏ'-dh-ĕr-răm) *npr.* (Stadt in).

Rotherhithe (rŏ'-dh-ĕr-hăi'dh) *npr.* (Stadtteil von London).

rothermuck *provc.* (rŏ'-dh-ĕr-mŏk) *s., orn.* = barnacle[1] 1.

rother-nail ⚓ (~-nēl) *s.* = rudder-nail.

rother-soil † oder *provc.* (rŏ'-dh-ĕr-ßŏil) *s.* = rother[3] 2.

Rothesay (rŏ'-dh-ßē) *npr.* (Badeort auf der schottischen Insel Bute).

Rothschild (rŏ'-th-ßch-ĭld) *npr.* (von Mayer Anselm ~ [1743 bis 1812] begründetes Bankhaus).

rotiter ♁ (rō'-tĭ-tĕr) [neu-lt.] *s., zo.* Rädertierchen *n.* [tierchen *n pl.*]

rotifera ♁ (rō-tĭf'-ĕ-ră) *s/pl., zo.* Rädertierchen *n/pl.*

rotiferal ♁ (rō-tĭf'-ĕ-răl), **~ous** ♁ (~ŏß) *a., zo.* mit einem Räder-organe, zu den Rädertierchen gehörig.

rotiform ♁ (rō'-tĭ-fŏrm) *a.* radförmig.

rotl (rŏtl) [ar.] *s., num.* arabisches Pfund.

rotonde (rō-tŏnd') [fr.] *s.* 1. ehm.: Art Halskrause *f* (17. *sec.*). — 2. *eccl.* Chorrad *m*, Chormantel *m.*

rotondo ♂ (rō-tŏn'-dō) [it.] *a.* rund, voll.

rot-steep ⊙ (rŏ'-t-ßtīp) *s.* Eintauchen der zu bleichenden Baumwolle in Wasser, um die Unreinigkeiten zu entfernen.

rotta ♂ † (rŏ'-tă) *s.* = rote[3].

rotten[1] (rŏtn) [m/c. *roten*, &c.; vgl. rot[1]] *a.* □ 1. faul, verfault; brandig, stockig (Holz ꝛc.); ∀. — 2. faul, stinkend, eiterig; ~ breath fauliger Geruch aus dem Munde — 3. *vet.* mit der Lungen-seuche ꝛc. Faule behaftet — 4. wurmstichig, verfallen. — 5. mürbe (Eis); ⚒ sterbrechlich, morsch. — 6. P F gel. fl. lose (Husten); ∀. — 7. *med.:* a) angefault, hohl (Zahn); b) anbrüchig (Lunge). — 8. *typ.* schlecht (Abdruck). — 9. *fig.* verdorben, verderbt, verrufen, schlimm; ∀. — 10. *sl., fig.* faul, schlecht (Theaterstück ꝛc.). — 11. *fig.* trügerisch, niederträchtig; ~ trick niederträchtiger Streich. — 12. P *sl.* hineingelegt, reingefallen. — Vgl. ~[2].

§ Zu ~ 1: ~ cheese alter Kuhkäse; ~ § egg faules Ei (s. a. rotten-egg).

§ Zu ~ 6: P F my cough is not yet § mein Husten hat sich noch nicht gelöst.

§ Zu ~ 9: *parl.* ~ borough siehe borough 2 ∀; F ~ concern fauler Kram; § something is ~ in the state of Denmark etwas ist faul im Staate Dänemark (*Sh.H.I,4,90*).

rotten[2] *provc.* und Schott. (rŏtn) *s.* Ratte *f* (= rat[1]). — Vgl. ~[1].

rotten-egg ✎ F (~-ĕg) *Am.* (rŏ'-tn-ĕ'g) *v/a.* ① a. mit faulen Eiern bewerfen.

rottenness (rŏ'-tn-nĕß) *s.* 1. Fäule *f*, Fäulnis *f*, Anbrüchigkeit *f*; *med.* ~ of the bones Knochenfraß *m.* — 2. *fig.* Verderbtheit *f.*

rotten-ripe (rŏ'-tn-răi'p) *a.* über-reif.

Rotten-Row Ⓖ (rŏ'-tn-rō) [angeblich *corr.* aus *route de roi*] *npr.* (berühmte Promenade [Korso] im Hyde Park, Lo.).

rottenstone ⊙ (~ßtōn) ‖ *s.* Tripel *m*, englische Erde zum Polieren. — ‖ *v/a.* ① h. mit englischer Erde polieren.

Rotterdam (rŏ'-tĕr-dăm) *npr.* Rotterdam *n* (holländische Seestadt).

rottling (rŏ'-t-lĭng) *s.* 1. Faulen(lassen) *n* ꝛc. (s. rot[1]). — 2. ⊙ = retting 1.

rottle † (rŏtl) *v/n.* = ruttle.

rottolo (rŏ-tō'-lō) [it.] *s., num.* im Mittelmeergebiet gebräuchliches türkisches Gewicht.

rottou † (rŏ-tŏ'-ŭ) *s.* Ratte *f* (= rat[1]).

rotula ♁ (rŏ'-tĭ-lă) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~l) 1. *anat.* Kniescheibe *f.* — 2. *zo.* Rädchen *n* der Seegurken. — 3. ♂ = round[1] 24 a.

rotular ♁ (~lĕr) *a., anat.* = patellar.

rotulet (rŏ'-tĭ-lĕt) [mlt.] *s.* Rolle *f.*

rotuliform ♁ (rŏ'-tĭ-lĭ-fŏrm) *a.* kniescheiben- ꝛc. förmig (s. rotula).

rotulus ♁ (rŏ'-tĭ-lŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~laĭ) jur.: Aktenrolle *f.*

rotund (rŏ-tŏ'nd) [lt.] ‖ *a.* 1. rund, kreisförmig. — 2. *fig.* abgerundet; pomphaft (Stil); vollönend (Stimme). — 3. ✎ = entire 1. — ‖ ✎ *s.* 4. = rotunda.

rotunda (rŏ-tŏ'n-dă) [lt.] *s., arch.* Rotunde *f*: 1. Rundbau *m.* — 2. Kuppeldach *n.*

rotundate ♁ (rŏ-tŏ'n-dāt) [lt.] *a.* (meist ♀ u. *zo.*) abgerundet.

rotundifolious ♁ ♀ (rŏ-tŏn-dĭ-fō'-lĭ-ŏß) *a.* rundblätterig.

rotundious † (rŏ-tŏ'n-dĭ-ŏß) *a.* = rotund.

rotundity (~dĭ-tĭ), **~ness** (rŏ-tŏ'nd-nĕß) *s.* 1. Rundung *f*, Rundheit *f*, Abgerundetheit *f.* — 2. fast †: Vollständigkeit *f*, Fülle *f.*

rotundo † (rŏ-tŏ'n-dō) *s., arch.* = rotunda.

rotund(o)-ovate ♁ ♀ (rŏ-tŏ'nd- oder rŏ-tŏ'n-dŏ-ō'-wāt) *a.* rundlich-eiförmig.

rotund-pointed (rŏ-tŏ'nd-pŏ'-ĭn-tĭd) *a., ent.* mit abgerundeter oder stumpfer Spitze.

rouble (rūbl) *s., num.* = ruble.

rouch Schott. (rauch) *a.* = rough[1].

rouche (rūsch) *s.* = ruche.

rouched *provc.* (rauchtĭ) *a.* = puckery 1 u. 3.

roucou ⊙ (rū'-kū) *s.* = arnotta 2.

roue (rū-ē') [fr.] *s.* = rake[4] 2.

roueism (rū-ē'-ĭzm) *s.* = rakishness 3.

rouelle-guard (rū̆-ĕ'l-gärd) [fr.] *s.* scheibenförmiges Stichblatt eines Degens.

rouen *provc.* (rūän', -ĕn) *s.* = rowen.

ronerle (rū', -ĕl) *s.* = rakishness 3.

rouet ✕ (fr.: rū-ĕ') [fr. *id.*] *s.* = rewet.

rouge (ruŋ) [fr. *id.* von lt. *ru'bus*] **I** *a.* 1. rot; *her.*: R. Croix Herold *m* mit rotem St. Georgskreuz; R. Dragon Herold *m* mit rotem Drachen. – **II** *s.* 2. rote Farbe, (Schmink-)Rot *n*. — 3. ⊙ Polier-, Englischrot *n*. — 4. *Sport*: rote Marke. — **III** *v.a.* (*t.* b. 5. schminken. — 6. ✎ Gesicht *rc.* röten. – **IV** *v/n.* (*t.* b. 7. sich schminken. — 8. ✎ erröten.

rouge-berry ♀ (ruŋ'-ber-ᵉ) *s.* Färber-Röthe *f* (*Rubia tinc'tora*).

rouge-dish (-dish) *s.* Schmink-näpfchen *n*.

Rougedom ✎ (-dm) *npr.*, *co.* Schminkenheim *n*, Theater *n*.

rouge-et-noir (fr.: rūŋ-ĕ-nŏä'r) [fr.] *s.* ein Hasardspiel *n*.

rouge-plant ♀ (ruŋ'-plänt) *s.* = rouge-berry. [*n*.]

rouge-pot (ruŋ'-pot) *s.* Schminktöpfchen

rouge-powder ⊙ (-pau-dᵉr) *s.* rotes Putzpulver für Silbergeschirr.

rough[1] (rŏf) *Hom.* ruff) [a/c. *rūh*, dtsch rauh] **I** *a.* □ 1. rauh; struppig (Bart); ✎ zottig, borstig; ⅋. — 2. uneben, holperig (Weg). — 3. unregelmäßig (Gesichtszüge). — 4. ⊙ roh, grob, unbearbeitet, unfertig (*Syn.* i. coarse); ⅋. — 5. ⚒ groberdig. — 6. roh, erstmalig; ⅋. — 7. ungefähr, im Überschlag, flüchtig; ⅋. — 8. *fig.*: a) rauh, derb, grob, schroff, streng, unfreundlich; ⅋; b) scharf, starkwirkend (Arzneimittel); c) herb (Wein). — 9. *fig.* roh, ungebildet, ungeschliffen; F. customer roher Kunde oder Geselle. — 10. a) rauh, mißtönend; ♫ music Katzenmusik *f*; b) barsch (Stimme); fatzig (Ton). — 11. *geol. gr.* (stark) aspiriert; ✎ breathing Spiritus asper (h). — 12. wild, ungestüm, fieberhaft erregt; furchtbar, gefährlich; ⚓ ✎ sea grobe See; *fig.* Zwist *m*, Zank *m*. — 13. *sl.*: a) grob; altbacken (Brot); b) schlecht, verdorben, stinkig (Fisch). — Siehe auch die Zssgn mit ✎. — **II** *s.* 14. das Rohe, Grobe, Unbearbeitete *rc.* (s. a. I); ⅋. — 15. fast †: Waldheit *f*, Heftigkeit *f* eines Sturmes *rc.* — 16. † rauhes, stürmisches Wetter; *fig.* through ✎ and smooth durch dick und dünn. — 17. F: a) = rowdy[1]; ✎s *pl.* Pöbel *m*; b) ungehobelter Mensch, Grobian *m*. — 18. ⊙ Stollen *m* am Hufeisen, der das Ausgleiten des Pferdes verhindert. — 19. ⚒ *Cornw.* ✎s *pl.* zweite Sorte Zinnschlich. — 20. ⊙ ✎s *pl.* Vorgepinjt *n* bei Spinnmaschinen. — 21. *agr.* ✎s *pl.* (of wheat) Schalen *f/pl.* — **III** *v/a.* Ⓣ a. 22. ⊙ Steine roh behauen (auch to ✎ in); to ✎ out grob bearbeiten. — 23. to ✎ a horse: a) einem Pferde die Hufeisen scharfen; b) *sk. man.* ein Pferd zureiten. — 24. ⊙: a) Glas rauh ot. matt schleifen (auch to ✎ down); b) Radelspitzen abschleifen. — 25. ⊙ *metall.*: a) Tratt zum erstenmal strecken; b) to ✎ down Eisen vorwalzen. — 26. ⊙ Maurerei: to ✎ in eine Mauer berappen, zum erstenmal bewerfen (auch to ✎ up). — 27. mit Adv. *univ.*, *sl.* einen beliebten Lehrer durch Scharren mit den Füßen beewillkommnen. — 28. F jn anherrschen; schikanieren. — 29. ⊙ = ruff[2]. — 30. F = roughen. — **IV** *v/n.* Ⓣ a. 31. sich roh benehmen; engS. beim Boxen: dem Gegner brutale, regelwidrige Stöße versetzen. — 32. F *fig.* to ✎ it (through the world) sich durch die Welt bringen, sich (mühsam) durchschlagen. — **V** mit F *adv.* 33. rauh, barsch, schroff; to cut up ✎ s. cut[2] 31; ⅋. — Vgl. ✎[2].

rough[2] (rŏf) *v/a.* Ⓣ a. ✎ für ruff[1] 3.

roughage *Am.* (rŏf'-ĕdj) *s.* 1. grobes Zeug. — 2. engS.: Lagerstroh *n*.

rough-and-ready (rŏf'-ănd-ré'dᵉ) *a.* 1. rauh, unhöflich, aber zuverlässig und rasch entschlossen. — 2. = offhand.

rough-and-tough F (rŏf'-ănd-tŏf') *a.* derb und zähe.

rough-and-tumble F (rŏf'-ănd-tŏmbl) **I** *s* 1. Schlägerei *f* ohne Beobachtung der Regeln *rc.* Regeln. — 2. the ✎ of the world der rauhe Kampf des Lebens. — **II** *a.* 3. (Schlägerei) ohne Beobachtung der Regeln *rc.* Regeln erfolgend. — 4. ✎ chap roher oder grober Geselle.

rough-backed (rŏf'-bākt) *a.*, *zo.* mit rauhem Rücken.

✎-billed (✎-bild) *a.*, *orn.* mit rauhem Schnabel.

✎-bore ⊙ (✎-bᵒr (ō)) *v.a.* (*t.* b. *metall.*) **✎-borer** ⊙ (✎-bᵒr-ᵉr) *s* Bohrjunge *m*.

✎-carpenter ⊙ (✎-kär'-pᵉn-tᵉr) *s.* Zimmermann, der aus dem Groben arbeitet.

✎-cast (✎-kāst) **I** *s.* 1. erster roh-er Entwurf. — 2. ⊙ Maurer: Rohputz *m*, Berapprung *f*. — **II** *v/a.* (*t.* irr.) 3. flüchtig entwerfen, den ersten Entwurf machen v. n. skizzieren. — 4. ⊙ Maurer bewerfen *etc.* berappen. — 5. ⊙ Glas rauh schleifen 6. ⊙ die Oberfläche von Ziegeln vor dem Brennen rauh machen

rough-caster (rŏf'-kāß-tᵉr) *s.* 1. Anstreicher(in) eines ersten Entwurfes. — 2. ⊙ Berapper *m*, Abputzer *m*.

✎-clad (✎-klād) *a* grob bekleidet, in groben Kleidern. [putzen (*t.* a. rough[1] 6, 7.)

✎-coat ⊙ (✎-kōt) *v.a.* (*t.* a. Maurerei: roh)

✎-coated (✎-kō-tᵉd) *a.* mit rauhem Felle; ✎ rauhfellig.

✎-cull (✎-kŭl) *v/a.* Ⓣ a. Äußeres oberflächlich aussuchen.

✎-cut (✎-kŭt) *a.* 1. grob behauen, geschnitten oder geschliffen (Papier, Tabak *rc.*). — 2. grob ausgearbeitet; (Feile) grobhiebig.

✎-dab (✎-dăb) *s.*, *ichth.* unechte Kliesche (*Hippoglossoi'des limandoi'des*).

✎-draft, **✎-draught** (le. ✎ -räft) *v/a.* Ⓣ a. roh entwerfen, skizzieren (siehe auch rough[1] 6, 7).

✎-draw (✎-drâ) *v/a.* (*t.* drew) 1. = rough-draft. — 2. ⊙ *metall.* Draht zum erstenmal ziehen.

✎-dressing ⊙ (rŏf'-drᵉs'-ing) *s.* Rohzurichten *n*, Behauen *n*.

✎-dry (rŏf'-drâ) **I** *v.a.* (*t.* d. Zeug nach der Wäsche bloß trocknen (nicht rollen oder platten). — **II** *a.* Wäsche: bloß getrocknet (s. I).

✎-edged ⊙ (✎-ĕdjd) *a.* baumkantig (Holz).

roughen (rŭfn) Ⓣ a. **I** *v. a.* 1. rauhen, rauh machen (auch ⊙). — 2. ⊙ Maurerei: das abzuputzende Holz aushauen, beiputzen. — 3. = rough[1] 23. — **II** *v/n.* 4. rauhen, rauh werden, verwildern; to ✎ up widerhaarig werden.

rougher ⊙ (rŏf'-ᵉr) *s.* 1. Arbeiter(in) im rohen. — 2. Maurerei: a) Rapperin(n); b) ungenapptes Stück Tuch.

rough-filed ⊙ (rŏf'-fĭld) *a.* grob gefeilt.

✎-footed (✎-fut-ĕd) *a.*, *orn.* rauhfüßig.

✎-grained ✎ (rŏf'-grānd) *a.* = coarse-grained.

✎-grind ⊙ (rŏf'-grāind) *v/a.* (*t.* ground) 1. rauh schleifen, *rc.* dem Glas die erste Politur geben. — 2. Korn schroten; ✎ing mill Schrotmühle *f*.

✎-grinder ⊙ (rŏf'-grāin-dᵉr) *s.* grobe Schleifschüssel der Glasschleifer.

✎-ground (✎-grāund) *a.* rauh geschliffen.

✎-grown (✎-grōn) *a.* wild gewachsen (*Holz*).

✎-haired ♀ (✎-hā'd) *a.* rauhhaarig, zottig.

✎-head *Am.* (✎-hĕd) *s.*, *zo.* 1. = Rammeidechse *f* (*Trachyce'phalus suberista'tus*). — 2. = red-diver.

✎-hew (✎-hjū) *v/a.* (*t.* hewn) 1. ⊙ Holz *rc.* aus dem Groben bearbeiten, roh zurechthauen. — 2. *fig.* = rough-draft.

✎-hewer ⊙ (✎-hjūᵉr) *s.* 1. der aus dem Groben arbeitet oder skizziert.

✎-hewn (✎-hjūn) *p.p.* u. *a.* 1 roh behauen, roh *etc.* flüchtig entworfen; *arch.* ✎ stone bossierter Stein. – 2 *fig.* roh, unmanierlich.

✎-hound (✎-haund) *s.*, *ichth.* = Dornhai *m*.

roughie (rŏf'-ĭ) *s.* 1. = roughwood 1 und 2. — 2. dürres Reisigholz. 3. Frankl *f* aus Kienholz *rc.*

roughing-cylinders ⊙ (rŏf'-ĭn-sĭl'-ĭn-dᵉrz) *s pl.* = roughing-rolls

✎-down ⊙ (rŏf'-ĭn-dau'n) **I** *s.* Rauhschleifen *n* von Glas, Walzen *rc.* — **II** *a.* = ✎ roll *s pl.* = roughing-rolls.

✎-hole ⊙ (✎-hōl) *s.*, *metall.* Schmiedeisen *n*, Schlackenloch *n*.

✎-in ⊙ (rŏf'-ĭn) *s.* Maurerei: **I** *s.* erste Putzschicht. — **II** *a.* = ✎ coat = ✎ I

✎-mill ⊙ (rŏf'-mĭl) *s.* (Schmiedeeisen) Schlackenwalzwerk *n* für Stabeisen.

✎-rolls ⊙ (✎-rōlz *s pl.*, *metall.*) Vorwalzwerk *n* für Eisen, Walzenstraße *f*, Walzwerk *n*

roughings *prov.* (rŏf'-ĭngz) ⊙ *s pl.* = rowen 2. [roughing-in.]

roughing-up ⊙ (rŏf'-ĭn-ŏp') *s.* = ✎ I

roughish (rŏf'-ĭsh) *a.* = rather grob.

rough-leaved ♀ (✎-līvd) *a.* rauhblättrig.

roughleg (rŭf'j-leg) *s., orn* rauhfüßiger Bussard.
rough-legged (‚–-legd od. ‚–-leg'-ĕd) *a., orn.* rauhfüßig (Bussard ꝛc.).
rough-mason ⊙ (rŭf'j-mē'sn) *s.* = rough-setter.
rough-music P (rŭf'j-mjū'-zĭk) *v/a.* (j. f. j-m eine Katzenmusik bringen (siehe auch rough[1] 10 a).
rough-necked (rŭf'j-nĕkt) *a.* (meist *zo.*) haarig.
roughness (rŭf'j-nĕs) *s.* 1. Rauheit *f*, Rohheit *f*, Herbheit *f*, Strenge *f*. — 2. Barschheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Grobheit *f*. — 3. Ungestüm *n*, Heftigkeit *f* ꝛc. (s. rough[1] 12). — 4. *Am.* (Westen und Süden) Grobbutter *n*, Hackfleisch *m* (*n*).
rough-paved (rŭf'j-pēvd) *a.* schlecht gepflastert.
~-perfect (‚–-pē'-fĭkt) *a., thea., sl.* Schauspielerin: der (die) seine (ihre) Rolle bereits einigermaßen im Gedächtnis hat.
~-plane ⊙ (rŭf'j-plēnt) *v/a.* u. b. 1. Tischlerei: aus dem Groben hobeln, abhobeln (s. a. rough[1] 6 †). — 2. *metall.* schroten.
~-ray (‚–-rē) *s., ichth.* Teufelsrochen *m*.
~-rider (‚–-rai-dĕr) *s.* 1. Bereiter *m*, Pferdezureiter *m*. — 2. ✕ *Am.* engS. die Rekruten ausbildender Artillerie- oder Kavallerie-Wachtmeister. — 3. verwegener, kühner Reiter.
~-scuff F *Am.* (‚–-skŭf) *s.* 1. roher, brutaler Mensch. — 2. *coll.* Pöbel *m*.
~-setter ⊙ (‚–-sĕt'-ĕr) *s.* Bruchsteinmaurer *m*, der nur Steine legt (nicht behaut).
rough-shod (rŭf'j-shŏd) *a.* Pferd: scharf beschlagen, mit scharfen Huf-eisen versehen; *fig.* to ride ~ (over) j. ride I 1.
roughshoe (‚–-shū) *v/a.* = (shoe) ein Pferd scharf beschlagen, mit Stollen versehen.
rough-sketch (rŭf'j-skĕtsch) *v/a.* ⊙ c. = rough-draft.
~-slant (‚–-slānt) *s., hunt.* Art Windfang (schirm *m*.).
~-spoken (‚–-spōkn) *a.* rauh, derb im Reden.
~-spun (‚–-spŭn) *a.* 1 roh gesponnen. — 2. *fig.* roh, derb, ungehobelt.
~-stocker ⊙ ✕ (rŭf'j-stŏk-ĕr) *s.* Gewehr-Rohschäfter *m*.
~-stone (‚–-stōn) *s.* (meist Herd)platte *f* vorm Kamin.
~-string ⊙ (‚–-strĭng') *s.* unbearbeiteter Stützbalken unter den Treppenstufen.
~-stuff (‚–-stŏf) *s., paint.* auf die Grundfarbe aufgetragene grobe Farbe.
rought ↑ (rŏt) *pret.* und *p.p.* von reach[1].
roughtail (rŏf'-tēl) *s., zo.* Schildschwanz (Schlange *f*) *m*. (Schildschwanz.)
rough-tailed (rŭf'j-tēld) *a., zo.* mit
~-tree ⚓ (‚–-trē) *s.:* a) unbehauener Mast; b) der über das Deck ragende Teil eines Mastes; ~ rails *pl.* Schanzkleid-Reling *f*.
~-turn ⊙ (‚–-tœrn) *v/a.* u. a. *metall.* Metall abdrehen, schruppen.
~-wall ⊙ (‚–-wŏl) I *s.* 1. *metall.* Rauhschacht *m*, Rauhgemäuer *n*. — 2. = rough-cast 2. — II *v/a.* u. a. 3. = rough-cast 1.
~-waller ⊙ (‚–-wŏ-lĕr) *s.* = rough-setter.
roughwing (rŭf'j-wing') *s.* 1. *ent.* Art Motte (*Dithoechroa rugosana*). — 2. *orn.* Art Schwalbe mit rauhen Flügeln.
rough-winged (rŭf'j-wingd) *a., orn.* rauhfedrig, rauchflügelig.
rough-work ⊙ (rŭf'j-wœrk) I *v/a.* und *v/n.* (work) aus dem Groben (be)arbeiten. — II *s.* ✕ Rauharbeit *f*.
rough-wrought ⊙ (rŭf'j-rāt) *a.* grob bearbeitet.
roulade ♪ (rū-lā'd) [fr.] I *s.* Läufer *m*, Lauf *m*. — II *v.n.* u. b. Läufer singen.
rouleau (rū-lō') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, fr. rū-lō', engl. (auch ~s); rū-lō'z) I ✎ Rolle *f*, Geldrolle *f*. — 2. Schneiderei: Rundfalte *f* der Serane. 3. ✕ Faschinenkartätsche *f*.
roulet ↑ (rū-lĕt') *s.* = roulette.
roulette (‚–) [fr. *id.*] *s.* 1. ⊙ Rollrädchen *n* der Kupferstecher; Kopier radchen *n*. — 2. Brennseisen *n* zum Haarkräuseln. — 3. ♂ *math.* Radlinie *f*, Rollkurve *f*. — 4. Roulettspiel *n*.
rouletted (rū-lĕt'-ĕd) *a* (Kreismarken) durch strichartige Perforierung von den Nebenmarken abgetrennt.
roulroul (rōl'l-rōl) *s., orn.* Roulroul *m* (Sunda-Inseln). (roly-poly.)
rouly-pouly ↑ (rōu'-lĭ-pōu'-lĭ) *s.* = I
☞ **Roumania(n), Roumansh** s. Rumania(n), &c.
Roumeliain(n) s. Rumelia(n).
roun ↑ (rāun) *v.* = round[2].
rounce (rāuns) *s.* 1. ⊙ *typ.* Scheide *f* am Preßbengel. — 2. Art Gartenspiel.
rounce-handle ⊙ (rāun'-nŭs-hăndl) *s., typ.* Handhabe *f* oder Griff *m* am Preßbengel.
rounceval, ~ie ↑ (rāun'-sĭ-vĕl) [Roncevalles Pyrenäenthal] I *s.* 1. Riese *m*, Riesin *f*; allg.: et. Riesiges. — 2. *cant* ~ girl = rouncy 2. — 3. Roncevalserbse *f* (auch ~ pea). — II *a.* 4. riesig, stark.
rouncey, ~ie ↑ (rāun'-sĭ) *s.* = rouncy.
rouncy ↑ (rāun'-sĭ) [a. f.] *s* 1. Klepper *m*, Mietspferd *n*. — 2. grobes oder vierschrötiges Frauenzimmer.
round[1] (rāund) [a. f. *rotond* von lt. *rotundus*] I *a.* □ (~ly) 1. (körperlich) rund; Rund...; kreisförmig; ✝. — 2. e-n Kreis beschreibend; Rund...; ✝. — 3. rund, vollständig, ganz; ✝. — 4. beträchtlich, ansehnlich, hübsch (Summe); ✝. — 5. fließend (Stil). — 6. ausgesprochen (Handschrift). — 7. volltönend (Stimme, Instrument). — 8. offen(herzig), unverhohlen, aufrichtig; klar, bestimmt (Antwort ꝛc.); ~ dealing ehrliches Verfahren. — 9. derb, gerade(zu), ohne Umschweife; ✝. — 10. † (Tadel) scharf, hart; grob. — 11. gehörig, ernstlich, tüchtig, derb; ✝. — 12. rasch, hurtig, munter; ✝. — II *adv.* 13. rund herum, ringsherum (auch ~ about); in der Runde; ✝. — 14. † = roundly 2 u. 3. — III *prp.* 15. um, in (od. auf) ... herum; ✝. — IV *s.* 16. Rund *n* (alles was rund ist); *fig.* Ring *m*, Kranz *m*, Diadem *n*, Krone *f*; ⊙ Schiffbau: ~ of the beams Balkenbucht *f*. — 17. Runde *f*, Kreis *m*, Sphäre *f*. — 18. Runde *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m*, ununterbrochene Reihe(n-folge); ✝. — 19. Beamten ꝛc. Wechsel *m*, Abwechselung *f*. — 20. Runde *f*, (Rund-)Gang *m*, Weg *m*; ✝. — 21. ✕ Runde *f*, Ronde *f*; ✝. — 22. a) einmaliges Herumspielen beim Kartenꝛc. Spiel; to play a ~ or two ein paarmal herumspielen; b) Gang *m* beim Boxen ꝛc. — 23. *man.* Volte *f*; to cut the ~ auf der V. wechseln. — 24. a) ♪ Rondo *n*, Rundgesang *m*; b) Rundtanz *m*; Reigen *m*. — 25. a) Tafelrunde *f*; b) beim Trinken der Reihe nach ausgebrachte Gesundheiten). — 26. a) Gefäß *n* zum Toastrinken; b) *Am.* (Westen) Beifallsüssel *f*. — 27. ✕: a) Salve *f*; b) (auch *hunt.*) Ladung *f* Pulver und Blei zu einem Schuß oder einer Salve; Schuß *m*; ✝. — 28. *fig.* Lach- oder Salve *f*; ~ of applause allgemeines Beifallklatschen. — 29. *arch.*, Tischlerei: (Rund-)Stab *m*. — 30. Staffel *f*, Sprosse *f* einer Leiter; ⚒ Fährtsprosse *f*. — 31. *mech.* ~s *pl.* e-s Triebkrahns = Getriebstöcke *m/pl.* — 32. *sculp.* vollständig freies ausgearbeitetes Bildwerk (*ant.* relief); to model in the ~ bossieren, erhaben modellieren; figure in the ~ Rundbild *n*. — 33. ⊙ Brauerei: Nachgärungs-, Klärungs-faß *n*. — 34. Kochk.: ~ of beef mittlerer Teil vom Hinterbein des Rindes. — 35. ⚓: a) = rounding 3; b) † = roundtop. — V *v.* (a. 36. rund-

den, rund machen, Rundung geben (*dat.*); a. *rhet* Perioden ꝛc. abrunden (auch to ~ off). — 37. *man.* to ~ a horse ein Pferd die Volte machen lassen. — 38. herumgehen um, biegen, fahren, ⚓ segeln um. — 39. umgeben, einfassen (auch to ~ in). — 40. to ~ in Verbindung mit *adv.* ✝. — Pal. auch rounded. — VI *v.n.* (a. 41. sich runden, rund werden. — 42. *fig.* to ~ (in)to sich entwickeln zu; ✎ his youth is ~ing to manhood s-e Jugend reift zur Männlichkeit (heran). — 43. die Runde machen od. gehen. — 44. sich umdrehen (= to ~ on one's heels). — 45. *man.* die Volte machen. — 46. Wale sich unter Krümmung des Schwanzes zum Untertauchen anschicken (a. to ~ out). — 47. P to ~ on a p. sich in feindlicher Absicht wenden gegen j-n, j-n anfallen, angreifen oder schmähen. — 48. ⚓ to ~ to beidrehen.

Zu ~ 1: as ~ as an apple kugelrund; to make ~ = 36; *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; ⊙ *metall.* ~ bar-iron Rundeisen *n*; ✾ ~ bobbin Rundschnur *f*; ⊙ ~ broach Glatt-, Polier-ahle *f*; ⚒ ~ buddle Rund-, Kegel-herd *m*; *zo.* ~ clam = quahog; ⚒ ~ coal Stückkohle *f*; ⊙ ~ file Rundfeile *f*; ~ glass Rund-, Hohl-glas *n*; ~ jacket = roundabout 12; ⊙ Gaunerei: ~ knife rundgebogenes Schabmesser; ~ o: a) j. o[1] 6, b) ♂ ♀ = rondo 1; ⚒ ~ ore = lump-ore; ⊙ Tischlerei: ~ plane (Rund-) Stabhobel *m*; ~ plane-iron Rundstab-Hobel-eisen *n*; ⚓ ~ stern Rundgat *n*; ⊙: ~ thread rundes Schraubengewinde; ~ timber Rund-, Ganz-holz *n*; ~ tool runder Meißel oder Schrotstahl; ~ tower runder Wachtturm.

Zu ~ 2: ~ blow = rounder[3] (s. a. ~ 11 u. 12 ✝); ~ dance Rundtanz *m*; ~ game Gesellschaftsspiel *n*; ~ journey, ~ tour Rundreise *f*; K. ~ Table König Arthurs Tafelrunde *f*; *pol.* ~-table conference vorläufige Besprechung; ~ trip Rundfahrt *f*; ⚓ ~ turn Rundschlag *m*, -törn *m*; F to bring a p. up with a ~ turn j-n plötzlich unterbrechen.

Zu ~ 3: *arith.* ~ number runde Zahl (durch 10, 100 ꝛc. teilbar; *ant.* broken number); in ~ numbers in runder Summe; ✾ ~ pepper ganzer Pfeffer; ~ volley volle Ladung oder Salve.

Zu ~ 4: a ~ half dozen ein gutes halbes Dutzend; F a good ~ sum eine gute (oder runde, beträchtliche) Summe.

Zu ~ 9: F to be ~ with a p. j-m s-e Meinung gerade heraus sagen, keine Umstände mit j-m machen.

Zu ~ 11 und 12: ~ blow tüchtiger Schlag; ✎ good ~ knock at the door tüchtiger Schlag an die Thür; ~ oath kräftiger Fluch; at a ~ pace mit starkem Schritt; to go (ride, travel, walk) at a ~ rate tüchtig voran gehen (reiten, reisen, wandern); F to have a ~ scolding tüchtige Schelte bekommen; ~ trot flotter Trab; P a ~ un eine unverschämte Lüge.

Zu ~ 13: all ~: a) = all-round I, b) allesamt, durch die Bank, ohne Unterschied; all the country ~ (about) die ganze Umgebung; all the year ~ das ganze Jahr hindurch; it is forty inches ~ es hat 40 Zoll Umfang; the way was five miles ~ der Weg machte e-n Umweg von 5 Meilen; within five miles ~ 5 Meilen in der Runde; ~ about: a) to turn ~ about sich umdrehen, b) ringsum, in der Runde; Sport-sl. to bet ~ auf et. gegen mehrere Pferde auf einmal wetten; F to bring ~: a) j-n ins Leben od. zum Bewußtsein zurückbringen,

b) j-n umstimmen, F herumtriegen; to come ~ s. come¹ 20 ℣; ✎ the carriage comes ~ die Kutsche fährt vor; F to fly ~ sich regen, thätig sein; to get ~ s. get² 5 ℣; to go ~ s. go 23 ℣; the tale went ~ jeder erzählte seine Geschichte; to go (oder turn) ~ and ~ sich stets drehen; to hand ~ herumreichen; to look ~ umhersehen; to move ~ sich umdrehen; to pass ~ the hat s. hat¹ 1 ℣; to send ~ umherschicken, zirkulieren lassen; to take a p. ~ j-n herumführen; to turn ~: a) (sich) umdrehen, b) *fig.* umsatteln, sich bekehren.

Zu round¹ 15: F to come (od. get) ~ a p. sich j-s Gunst erwerben, j-n überlisten ꝛc. (siehe come¹ 20 ℣ 6); to go ~ the papers in den Zeitungen die Runde machen; to hand (od. to pass) a bottle ~ the table eine Flasche um den Tisch herumreichen; he lives (just) ~ the corner er wohnt (gleich) um die Ecke; F *fig., co.*: (all) ~ my hat (Anfang eines bekannten melancholischen Liedchens) falsch, jämmerlich, betrunken; I feel all ~ my hat ich fühle mich nicht wohl; that's all ~ my hat das ist alles Unsinn oder Blech. — Vgl. auch ~ 13 ℣.

Zu ~ 18: ~ of labours Kreislauf *m* von Arbeiten; ~ of pleasures Reihe *f* von Lustbarkeiten; the news made the ~ of the town die Neuigkeit machte in der Stadt die Runde; to go (od. make) the ~ die Runde machen (of beil, durchlaufen; the story went (od. made) the ~ of the papers die Geschichte lief durch alle Zeitungen; to make a ~ of formal visits (od. calls) in der Runde Besuche machen. — Vgl. auch ~ 20 u. 21 ℣.

Zu ~ 20: to take a ~ e-n Spaziergang machen; to make the ~ of one's friends seine Freunde in der Runde besuchen.

Zu ~ 21 ✕: to go the ~ die Runde gehen od. thun; † gentleman of the ~ s. gentleman 3 ℣; officer of the ~ Rondeoffizier *m*; grand ~ Hauptronde *f*; visiting-~ Visitenronde *f*.

Zu ~ 27 ✕: four ~s of powder and shot vier scharfe Patronen; ~ of case-shot Kartätschenschuß *m*; ~ of grape-shot Traubenhagel *m*; to fire three ~s drei Schüsse abgeben.

Zu ~ 40: ⚓ to ~ down nach unten (ver)holen; to ~ in: a) ⚓ ein-, anholen (auch to ~ in on); b) = ~ 39; to ~ off ⊙: abrunden, Tischlerei: abkanten, abstoßen; *mach.* F ohne walzen; *fig.* abrunden, zum Abschluß bringen, bekräftigen; to ~ out: a) ausdehnen; b) ausfüllen, abrunden; to ~ up: a) ein gehäuftes Maß Korn ꝛc. zumessen; b) *Am.* (Westen) u. Australien: Vieh zu e-r Herde zs.-treiben (s. round-up 2); c) ⚓ aufholen, von dem Winde abhalten; d) ✎ *fig.* zur Rechenschaft ziehen, gehörig abkanzeln.

round² (raund) [a c. *runian*, dtsch raunen] *v/a.* und *v/n.* ↑ u. ↓ **I.** † (zu)raunen, (zu-)flüstern. — 2. P to ~ on (od. upon) einen Helfershelfer verraten, angeben. — Vgl. ~ ¹.

roundabout ↓ (raun'd-ə-baut) **I** *a.* (✎ ⊔) 1. weitläufig, weitschweifig, umständlich; ℣. — 2. indirekt, mittelbar, ℣. — 3. *fig.* umfassend, weitgreifend (Verstand). — **II** ✎ *a.* 1. umgebend, -schließend. — 2. ✎ *co.* ~ child dickes, rundes Kind. — 6. ✎ ~ chain Treibstuhl *m*. — **III** *s.* 1. = (unanständiger) Stehtreibender; bild.: a) Karussell *n*, b) *Am.* = eyebone; c) ✎ *paet.* Erde *f*. — 8. Treiber *m*; Rundtanz *m*. — 9. *fig.* Umschweif *m*, Umweg *m*. — 10. F: a) Art (Fenster-)Weber (Instrument), b) Treimühle *f*; c) *cant* große, weite Tasche rings um das Kleid der Tiebmen.

— **11.** Armsessel *m* mit rundem Rücken und runden Seiten. — **12.** kurzer Ober-rock; eng anschließende Jacke ohne Schöße. — **13** P Schmerbauch *m*. — **IV** ✎ *v/n.* 1 u. 14. to ~ it sich beim Tanzen herumschwenken.

Zu ~ I u. 2: ~ way Umweg *m*; *fig.* umständliches Verfahren; ~ way of translating weitschweifige Übersetzung; F in a ~ way in umständlicher Weise.

roundabout*ation* ✎ (raun'd-ə-baut-ē'-shn), **~ness** ✎ (raun'd-ə-baut-nes) *s.*, *co.* Weitschweifigkeit *f* ꝛc. (s. roundabout I).

round-all F (raun'd-ôl) *s.* akrobatisches Kunststück.

~-arched (~-ârcht) *a.*, *arch.* rundbogig.

~-arm(ed) (~-ârm(d)) *a.* Cricket, Boxen: mit horizontal geschwungenem Arme.

~-backed (~-bakt) *a.* = round-shouldered.

~-bend (raun'd-bend) *a.* Angelhaken ꝛc.: rund gebogen.

~-cheek ⊙ (~-tschîk) *a.*: ~ lock Schloß *n* mit rundem Umschweif.

~-crested (~-krest-id) *a.*, *orn.* mit rundem Schopfe oder Kamme (s. a. duck² 1 ℣).

~-down ⚓ (raun'd-daun) *s.*: ~ of a beam Niederbucht *f* eines Deckbalkens.

rounded (raun'd-id) *p.p.* u. *a.* (ab)gerundet ꝛc. (siehe to round¹); ⊙: ~ hammer Kehlhammer *m*; ~ tile Gehrenziegel *m*.

round-edge ⊙ (raun'd-edj) *a.*: ~ file Rundfeile *f*; ~ joint-file Scharnierfeile *f* der Uhrmacher.

round-edged (~-edjd) *a.*, *num.* gerändert; ~ ducat Rand dukate *m*.

roundel (raun'n-d'l) [a/f. *rondel*] *s.* 1 fast † oder *her.* Rundteil *n*. — 2. *arch.* kleiner Rundstab, Reifchen *n*. — 3. runder Tellerteller. — 4. ✕ obs.: a) Rundschild *m*; b) rundes Metallstück am Panzer ꝛc. — 5. ✕ *frt.* obs.: halbkreisförmige Bastion. — 6. *hort.* Rundplatz *m*. — 7. a) = rondel 1; b) Art neunzeiliger von SWINBURNE angewandter Vers mit zwei Kehrreims. — 8 † = rondelay 3.

roundelay (raun'd-ə-lē) [a/f.] *s.* 1. Ringelgedicht *n*. — 2. Rundgesang *m*. — 3. Reigen-, Rund-tanz *m*.

roundeleer ✎ (raun-d-lîr') *s.* Dichter *m* von Ringel-liedern oder Rundgesängen.

rounder (raun'n-dəʳ) [round¹] *s.* 1. Abrundender(r), *sb.* — 2. ⊙: a) Werkzeug *n* zum Stemboh ren; b) Rundstabhobel *m* der Radmacher. — 3. immer in demselben Geleise Bleibende(r); *b.s.* Rudelläufer(in), Gewohnheits-säufer *m*, -dieb *m* ꝛc.; *Am.* (New York), *sl.* Wüstling *m*. — 4. Spieler-*sl.* j. der sich am Spieltische aufhält, um im Trüben zu fischen. — 5. F et. gut Abgerundetes; bes. kräftiger Schuß. — 6. F = round¹ 28. — 7. (mit ~s *pl.*) Art Fußballspiel; a. Kreislauf *m* dabei. — 8. Boxen *sl.*: Schlag über den Arm des Gegners hinweg auf den Kopf oder von unten herauf.

round-faced (raun'd-fe-ßt) *a.* mit rundem Gesicht.

roundfish (~-fisch) *s.*, *ichth.* 1. Rundfisch *m*; bild. = carp² 1. — 2. Art Makrele (*Coregonus quadricaudalis*).

round-frock *prov.* (~-frok) *s.* Bluse *f* der Landarbeiter.

roundhand (~-händ) *s.* 1. Rundschrift *f*; auch große, deutliche Schrift. — 2. Kricketspiel: Werfen in die Wickets mit horizontalem Schwunge.

roundhead (~-hed) *s.* 1. Rundkopf *m*; engl. *hist.* R~ Stutzkopf *m* (Puritaner der Puritaner). — 2. *Am.* Art Lorbeer (*Gonolobus reniformis*). — 3. *arch.* Rundbogen *m* über Türen und Fenstern; pl. auch ~ Schnitzverbogen *m*.

round-headed (~-hed-id) *a.* 1. rundköpfig, ~ nail Nagel *m* mit rundem Kopf. — 2. *arch.* rundbogig, gewölbt. — 3. ✎ stutzhaarig, kurz geschoren; engl. *hist.*, *co.* puritanisch.

round-hoofed (raun'd-hûft) *a.* rundhufig (*SH V.295*).

roundhouse (raun'd-haus) **I** *s.* 1. ⚓ Kajüte *f*, Kajüte *f* auf dem Hinterdeck. — 2. ⚓ u. *Am.* (Westen) Arrest *m*. — 3. 🚂 *Am.* kreisförmiger Lokomotivschuppen. — 4. † (Polizei-) Wachthaus *n*, -stube *f*. — **II** ✎ *v.a.* u. *n.* 5. einkerben.

rounding (raun'd-ing) **I** *a.* 1. sich rundend, rundlich) ꝛc. (s. round¹ V u. VI). — **II** *s.* 2. Rundung *f*, Schweifung *f* von Möbeln ꝛc. — 3. ⚓: a) Schladdung *f*, Schamfilung *f*; b) Bucht *f*, Bogen *m*, Krümmung *f* im Schiffsholze. — 4. ⊙ Buchbinderei: Ausbiegung *f* des Rückens.

rounding-*adze* ⊙ (raun'n-ding-adz) *s.* krummer Teichsel mit Hammer.

~-down (~-daun) *s.* Schiffbau: Niederbucht *f* (Krümmung eines Balkens nach unten).

~-in (~-in) *s.* Schiffbau: Einbucht *f*.

~-machine ⊙ (~-mə-schîn') *s.* Rundungsmaschine *f* zum Zurichten von Faßboden ꝛc.

~-out (~-aut) *s.* Schiffbau: Ausbucht *f* (Biegung eines Balkens nach außen).

~-plane ⊙ (raun'n-din-plen) *s.* Hobel zum Zurichten von Besenstiel-, Stuhl lehn- ꝛc. Knöpfen.

~-seizing ⚓ (~-si-ing) *s.* Plattbandsel *m*.

~-tool ⊙ (~-tul) *s.* 1. Rundeisen *n* der Schmiede. — 2. Art Zieheisen der Sattler zur Anfertigung runder Leder riemen.

~-up (raun'd-ap) *s.* = round-up.

round-iron ⊙ (raun'd-ai-ən) *s.* 1. *metall.* Rund-, Stab-eisen *n*. — 2. Lot-eisen *n* der Klempner.

roundish (raun'd-isch) *a.* rundlich; **~ness** (~-nes) *s.* Rundlichkeit *f*.

round-joint ⊙ (raun'd-dschoint) *a.*: ~ file Scharnierfeile *f* der Uhrmacher.

round-lac ⊙ (~-lak) *s.* Verzinnformis *m*.

roundle (raundl) *s.* = rondel 1.

round-*leafed*, **~-leaved** ✎ (raun'd-lift, ~-lîwd) *a.* rundblattrig.

roundlet (raun'd-l-t) [fr. *rondelet*] *s.* 1. Kreischen *n*; kleines Rund (auch *her.*). — 2. † = roundel.

round-linked (~-linkt) *a.* s. chain 12 ℣.

roundly (raun'd-lî) [round¹] **I** *adv.* 1. ✎ rund. — 2. offen, ohne Rückhalt. — 3. kräftig, gehörig, ernstlich. — 4. eilig, schnell. — 5. ⚓ willig (beim Arbeiten ꝛc.). — 6. im Überschlag, ungefähr. — 7. † to come off ~ mit runder Summe, in runder Weise zahlen. — **II** ~, *a.* 8. rundlich.

roundmouth (raun'd-mauth) *s.* 1. *ichth.* Rundmaul *n*. — 2. P unanst. Hinterteil *n*.

round-mouthed (~-mauthd) *a.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

roundness (raun'd-nes) *s.* 1. das Runde, Rundung *f*; das Abgerundete (auch *fig.*). — 2. Volle, Vollendet heit *f*. — 3. Offenheit *f*, Geradheit *f*; das ⚓ Gummi, das Positive (vom Behaupten).

round-*nosed* (~-nôsd) *a.* rundnasig, ~ plane(-iron) Rundmaul-Schlichthobel *m*; ~ pliers *pl.* Rundzange *f*, runde Drahtzange.

~-off ⊙ (raun'd-of) *s.* Werkzeug *n* zum Abrunden, Abkanten ꝛc.; ~ file Walzfeile *f*.

~-pressure ⊙ (raun'd-preschəʳ) *a.*: ~ bushing Buchsenfutter *n* zum Drücken und Runden.

~-ridge (~-ridsch) *s.* = ridge-piece 1 b. *agr.* runde Furche (s. furrow) in einem Acker zu ziehen.

~-rimmer *Am.* (~-rim-əʳ) *s.* Axt *m* mit der die Wagenräder, auch Bretter rund ausgeschnitten werden.

~-robin (~-rob-in) *s.* 1. = round-robin 1. obs.: Zettel *m*, Petition *f*, bei der die unterzeichneten Namen in einem Kreise standen, damit man nicht wußte, wer zuerst unterschrieben hat,

bill, with flattery (short) or other petition; to ~ a bill, to ~ a petition in a circular manner, to ~ petitions with circular intent. — 2. *prov.* under Plumcake. — 3. Art Krause (16, *sa* 1). — 4. *ichth.* = angler 2. — 5. F = roundabout 10 a.

round-sheered (rau'nd-schi'rd) *a.* Schiffbau: mit gutem Sprunge oder Sprunge.

round-shouldered (rau'nd-schel-d'd) *a.* rundschulterig.

roundsman (rau'ndß-m'n) *s.* (*pl.* ~en, ~men) 1. *Am.* Polizei-, Nachtwächterkontrolleur *m.* — 2. Verkäufer *m* von Backwaren &c. im Umhergehen.

round-sole ⊙ (rau'nd-ßol) *a.* Tischlerei: ~ plane Kohlschlichthobel *m.*

round-sterned ⚓ (rau'nd-ßtö'rnd) *a.* mit rundem Gat oder Heck.

roundstone *Am.* (~ßtön) *s.* runde(r) Flußstein(e *pl.*) zum Pflastern.

round-tailed (~teld) *a.* rundschwänzig.

round-text (~tekt) *s.* ausgeschriebene (Kaufmanns-)Handschrift.

roundtop ⚓ † (rau'nd-top) *s.* Mastkorb *m*, Mars *f.*

roundtopped (rau'nd-topt) *a.* mit (ab)gerundeter Spitze.

round-up (~op) *s.* 1. ⊙ Krümmung *f* nach oben; Schiffbau Anschmiegung *f.* — 2. *Am.* und Austr.: jährliches Zs.-treiben des Viehes auf den Prärieen, um es mit d. m Brand zu bezeichnen zu versehen; auch Zs.-treiben *n* des Jagdwildes. — 3. F *fig.* Abschluß *m*, Zustandebringen *n* einer Vereinbarung &c. [*KJ 2,1,259*.]

roundure † (rau'n-d'r) *s.* = rondure (*SH.*)

roundway ⚒ (rau'nd-wē) *s.* Rundenweg *m.*

round-winged (rau'nd-win'd) *a.*, *ent.* u. *orn.* rundflügelig.

round-wombed † (~wūmd) *a.* schwanger.

round-wood ⚓ ⊙ (rau'nd-wūd) *s.* Rundholz *n.*

roundworm (~wö'm) *s.* *zo.* Rundwurm *m*; bb. gemeiner Spulwurm (*Ascaris lumbricoides*).

roundly ↖ (rau'n'd'l) *a.* rundlich, gerundet.

rouno † (rauno) *v/a.* und *v/n.* = round².

roun-tree ⚘ *prov.* (rau'n-trī) *s.* = rowan² 1.

roup¹ (rup) *v.* ⊙ a. und *s.* = roop.

roup² (rup) *s.* Tarre *f* (Hühnerkrankheit).

roup³ schott. (*NED.* roop, *WB.* rup) I *v/a.* u. *v/n.* ⊙ a. öffentlich ausbieten, versteigern. — II *s.* Versteigerung *f.*

roupet schott. (rū'-p't), ~it schott. (~pit), ~y schott. (~p'i) *a.* = roopit.

rou-rou ⚘ (rū' rū) *s.* Art mexikan. Fournierholz (ähnlich dem Rosenholz).

Rous (rauß) *npr.*: Francis ~ Puritaner (1579—1659), lieferte eine metrische Psalmen-Übersetzung, die in der schottischen Kirche noch jetzt gebraucht wird.

rousant (rau'-ß nt) [rouse¹] *a.*, *her.* aufstregend.

Rousay (rū'-ßē) *npr.* (Orkney-Insel).

rouse¹ (rauß) [m/c. *rouson*, *rouzen*] I *v/a.* ⊙ b. 1. erwecken, (auf)wecken, (auf-) rütteln (from sleep aus dem Schlafe); ⚓ to ~ out die Mannschaften aus den Kojen an Deck rufen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen, aufstöbern (a. to ~ up). — 3. *fig.*: a) erregen, in Aufruhr bringen; b) (er)wecken, anregen, auf-, ermuntern; ⚧. — 4. Feuer anfachen. — 5. = roil² 4. — 6. ⚓ Tauefleisch holen. — 7. † auf richten. — II *v/n.* ⊙ b. 8. aufstehen, aufwachen; plötzlich aufjahren. — 9. sich in Bewegung setzen, sich aufmachen od. aufraffen (to zu). — 10. † sich auf richten; *hunt.* Falten: das Gefieder schütteln. — 11. ⚓ ein Tau anholen. — III ↖ *s.* 12. plötzliches Aufjahren. — 13. ⚒ und *hunt.* Wecken *n*, Reveille *f.* — IV † *adv.* 14. in Hast, ungestüm.

Zu ~ 3: he wants rousing er bedarf der Aufmunterung od. des Antriebes; to ~ a p. to a sense of duty in p-m das Pflichtgefühl wecken.

rouse² † (rauß) [dtsch. Rausch] *s.* 1. volles Glas &c. (i. bumper 1). — 2. Zechgelage *n.* — 3. (auch *prov.*) wüstes Larmen (bld. von Betrunkenen). — Vgl. ~ 1 u. ³.

rouse³ (rauß) *v.* ⊙ b. = roose.

rouse-about (rau'ß-ß-baut) I *a.* 1. ⚓ ~ block großer Fuß- od. Kinnbacks-block. — 2. Austr., *sl.* Handlangerdienste leistend. — II *s.* 3. Austr., *sl.* Handlanger *m.*

rouselle ⚘ (rū'-ßel') *s.* = roselle.

rousement F *Am.* (rau'ß-m'nt) *s.* (bld. *recl.*) Erweckung *f*, Wecken *n.*

rouser (rau'-ß'r) *s.* 1. Erregende(r, ß), Erwe(c)kende(r, ß), Aufregende(r, ß). — 2. F *Am.* et Erstaunliches, Großartiges; bld. tüchtige Lüge; the speech was a ~ die Rede war großartig od. machte gewaltiges Aufsehen. 3. F *Am.* gewaltiger Schwätzer, Aufschneider *m.* — 4. ⊙ Brauerei: Hopfen-Rührer *m*, Rühr-apparat *m.* — 5 F starkes oder larmendes Pochen (bld. mit dem Thürklammer).

rousey † (rau'-ß') *a.* 1. zechend; berauscht. — 2. tobend, lärmend.

rousing (rau'-ßin') I *s.* 1. Aufwecken *n*; *fig.* Aufrütteln *n*, Anspornen *n* &c. (siehe rouse¹). — II *a.* □ 2. aufweckend, erregend &c. (siehe rouse¹). — 3. F Aufsehen erregend, gewaltig, ungeheuer (groß); gehörig, tüchtig; lebhaft (Feuer, Schritt &c.); ~ lie gewaltige Lüge; ~ oath kräftiger Schwur; ~ speech zündende Rede.

roussant (rū'-ß nt) *a.*, *her.* = rousant.

Rousseauism (rū'-ßō-izm) *s.* Grundsätze *m/pl.* Rousseau's (franz. Schriftsteller und Philosoph, 1712—1778).

Rousseauist (rū'-ßō'-ißt) *s.* Anhänger(in) Rousseau's.

Rousseauite (~ait) *s.* = Rousseauist.

roussette (rū-ßē't) [fr.] *s.* 1. *zo.* = fox-bat. — 2. *ichth.* = dogfish.

roust¹ ↖ F (raußt) I *a.* II *v/a.* aufwecken, rütteln (mest to ~ out). — III *v/n.* sich rühren, tüchtig arbeiten, P schuften.

roust² ↖ (raußt) [stand.] I *s.* starke Flut od. Strömung. — II *v/n.* ⊙ a. wild dahinströmen, brausen. — Vgl. ~ 1 und ³.

roust³ schott. (~) *v.* ⊙ a. und *s.* = rust¹.

roustabout *Am.* (rau'ß-tß-baut), **rouster** *Am.* (rau'ß-t-t'r) *s.* = deck-hand.

rousty schott. (rū'ß-t'i) *a.* = rusty¹.

rout¹ (raut) [*a/c. hrūtan*] I *v/n.* ⊙ a. 1. † oder schott.: brüllen (Kuh); schnauben (Pferd). — 2. † schnarchen. — 3. † heulen, brausen (Wind). — II *s.* 4. Lärm *m*, Getöse *n*, Tumult *m.* — 5. betäubender Schlag.

rout² (~) [root²] ⊙ a. I *v/a.* 1. Erde aufwühlen. — 2. ⊙ vertieft heraus-arbeiten (mit to ~ out). — 3. *fig.* to ~ out aufstöbern, ausfindig machen, ans Licht ziehen (vgl. auch ~ ³). — II *v/n.* 4. wühlen; umherstöbern; to ~ into sich hineinwühlen in (*acc.*). — Vgl. ~ ¹ und ³ bis ⁶.

rout³ (~) [a/f. *routplite*] I *s.* 1. † Matte *f*, Wande *f*; Bündel *n* Wäsche. — 2. ↖ gemeiner Haufen, Pöbelhaufen *m.* — 3. große (Abend-)Gesellschaft (rs. *sc.*). — 4. Auflauf *m*; Zusammenrottung *f.* — II † *v/n.* 5. sich zusammenscharen; sich (lärmend) zusammenrotten. — Vgl. bld. ~ ⁴.

rout⁴ (~) [root³] I *s.* 1. unordentliche Flucht, Verwirrung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f* (auch *fig.*); to put to (the) ~ den Feind aufs Haupt oder in die Flucht schlagen. — II *v/a.* ⊙ a. 2. in Unordnung oder in Verwirrung bringen; (in die Flucht) schlagen, werfen, zerstreuen. — 3. verwirren, irre od. bestürzt machen, aus der Fassung bringen. — 4 vereiteln. — 5. meist to ~ out (oder up) heraus- od. austreiben (vgl. auch ~ ²3). — III *v/n.* ⊙ a. 6. F plötzlich aufjahren; sich aufraffen.

rout⁵ (raut) *s.* = route¹.

rout⁶ (~) [stand.] *s.*, *orn.* = brent-goose.

rout-cake (rau't-kē) [rout³ 3] *s.*, ebm.: kleiner biskuitartiger Kuchen.

route¹ (rut, *Hom.* root; a. raut) [*a/c.* fr. (*via*) *rupta*] *s.* 1. Route *f*, Straße *f*, Weg *m*; ⚒ *Am.* star ~ zur Beförderung der Post benutzter Weg, auf dem die Benutzung des Dampfschiffes oder der Eisenbahn ausgeschlossen ist. — 2. Marsch(route *f*) *m*, Reise *f*, Richtung *f*; ⚔ to get the ~ die Marschroute erhalten; to take one's ~ sich wenden, sich begeben (to nach).

route² † (raut) *v.* und *s.* = rout¹⁻⁴.

route-map 🚌 (ru't-map) *s.* Wegekarte *f.*

router ⊙ (rau'-t'r) [rout²] I *s.* = router-plane. — II *v/a.* ⊙ a. = rout² 2.

router-gauge ⊙ (rau'-t'r-gedsch) *s.* Tischlerei: Aderreißer *m*, Rutenreißer *m.*

router-iron ⊙ (rau'-t'r-ai-'r) *s.* Grundeisen *n* am Grundhobel.

router-out F (rau'-t'r-au't) *s.* j. der aufstöbert oder (zum Leben) erweckt

router-plane ⊙ (rau'-t'r-plen) *s.* Tischlerei: Nut-, Grund-hobel *m.*

route-step ⚔ (ru't-ßtep) *s.* zwangloser Marsch-schritt.

rout-furniture (rau't-fö'-n'-tschu'r) *s.* ebm. zu großen (Abend-)Gesellschaften geliehene Möbel.

routh¹ schott. (rauth) I *a.* reichlich (vorhanden). — II *s.* Überfluß *m*, Fülle *f.*

routh², **routhe** † (*auth*) *s.* = ruth².

routherock (rau'-th'-rok) [rout⁶] *s.*, *orn.* = barnacle¹ 1.

routhie schott. (rau'-th'e) *a.* reichlich (vorhanden), wohlgenährt.

routier (ru-tie') [fr.] *s.* 1. Mittel-alter: wegelagernder Soldner. — 2. Wegelagerer *m.*

routinary ↖ (*OT.D.* rū-ti'-n-n'e, *WB.* und *IMP.D.* ru't'-n'-n'e) *a.* gewohnheits-, schablonen-mäßig.

routine (rū-ti'n) [rolle)fr. *id.*] I *s.* 1. Routine *f*, durch Übung erlangte Fertigkeit; ~ of business, business ~ Geschäftsroutine *f.* — 2. gewohnheitsmäßiger Gang od. Lauf; *contp.* Schlendrian *m.* — II *a.* 3. gewohnheits-, schablonen-mäßig. — 4. routiniert, geschäftsgewandt; *b.s.* nach der Schablone handelnd.

routine-book ⚓ (rū-ti'n-buk) *s.* Buch *n* mit der dienstlichen Stunden-einteilung.

routine-business (~biß-n'ß) *s.* maschinenmäßige oder geistlose Beschäftigung.

routineer ↖ (rū-t'-ni') *s.* = routinist.

routing-clerk ⚒ *Am.* (rau'-tin'-klā'k) *s.*, *tel.* Abfertigungsbeamter *m.*

routing-machine ⊙ (~ma-schin) *s.* Nutstoßmaschine *f.*

routing-plane ⊙ (~plen) = router-plane.

routing-tool ⊙ (rau'-tin'-tūl) *s.*, *metall.* Nutenreißer *m.*

routinism (rū-ti'-nism) *s.* das Gewohnheitsmäßige, Schablone *f.*

routinist (~nißt) *s.* Mann *m* von Routine, Praktikus *m.*

routish † (rau'-tisch) [rout¹] *a.* lärmend, tobend, wüst.

routle *prov.* (rautl) [root²] *v/a.* ⊙ b. aufstöbern; zerstören.

routous *prov.* (rau'tß) *a.* □ = riotous.

rout-seats (rau't-ßitß) *s/pl.* ebm. zu großen (Abend-)Gesellschaften geliehene Stühle &c.

roux (rū) [fr. *id.*] *s.* Kochk.: braune Butter.

rove¹ (rōw) [verwandt mit dtsch rauben] I *v/n.* ⊙ b. 1. umherstreifen, umherwandern, schwärmen (mit to ~ about). — 2. auf gelegentliche Ziele (roving marks) schießen (bes. beim Vogelschießen) (s. rover 4). — 3. (Seev.)

Räuberei treiben. — **4.** (dicht.: a) in der Fieberhitze phantasieren (= rave¹ 1); b) lustig schwärmen. — Vgl. a. roving¹. — **II** *v/a.* Ⓐ b. **5.** durchstreifen, durchwandern. — **6.** † einen Pfeil *etc.* nach e-m gelegentlichen Ziele schießen. — **7.** *prov.* und *Am.*, *agr.* furchenweise pflügen. — **III** *s.* 8. Umherstreifen *n*, -wandern *n*. Vgl. ~² bis ⁴.

rove² (rōw) **I** *v/a.* Ⓐ b. **1.** (Wolle, Baumwolle, ⚓ auch Tau) durch eine Öffnung ziehen. — **2.** ⊙ vorspinnen. — **3.** ⊙ ausfasern, auszupfen; Strümpfe *etc.* aufreißen. **II** *s.* **4.** ⊙ Vorgespinst *n*. — Vgl. ~¹, ³ u. ⁴.

rove³ † (rōw) *pret.* u. *p.p.* von reeve³.

rove⁴ † (rōw) *s.* = arroba. — Vgl. ~¹ bis ³.

rove-beetle (rōw'-bītl) *s.*, *ent.* Art Kurzflügler (*Staphylinus*).

rover (rōw'-vəʳ) [rove¹] **I** *s.* **1.** Umherschweifende(r), Schwärmer(in); Landstreicher *m*. — **2.** *a* See-, (See-)Räuber *m*, Freibeuter *m*, Korsar *m*; *a* Seeräuberschiff *n*. — **3.** *fig.* Wankelmütige(r), Unbeständige(r). — **4.** a) Bogenschütze, der nach gelegentlichen Zielen auf ungewisse Entfernungen schoß; b) von diesem gebrauchter Pfeil; c) Ziel *n* in unbestimmter Entfernung; gelegentlich auftauchendes Ziel; to shoot at ~s: 1. nach e-m gelegentl. Ziele schießen; 2. *fig.* ins Blaue, aufs Geratewohl oder auf gut Glück schießen. — **5.** Croquetspiel: a) Ball der durch alle Reifen gelaufen ist und nur noch den winning-stake oder -stick zu treffen braucht, um aus zu sein; b) Spieler, dessen Ball diese Lage hat. — **6.** *arch.* Sims *n* in Kuroenform. — **7.** ⊙ Vorspinnstrempel *m*. — **II** *v/n.* Ⓐ a. **8.** = to shoot at ~s (siehe ~ 4).

rovery † (rōw'-vəʳi) *s.* Seeräuberei *f*, räuberischer Streifzug.

rovescio ♪ (rō-vē'-shi-(ˢ)ō) [it.] *s.* = inversion 1.

roving¹ (rōw'-ingˢ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** umherstreifend, schwärmend *etc.* (s. to rove¹); ~ life Vagabundenleben *n*; F he has a ~ commission er ist warmut immer umher. — **2.** *fig.* wankelmütig, flüchtig. — **3.** Bogenschießen: ~ mark s. rove¹ 2; ~ shot Schuß *m* aufs Geratewohl. — **II** *s.* **4.** Bogenschießen: = rover 4 c. — **5.** Umherschweifen *n* *etc.* (s. to rove¹); ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f pl.* der (Einbildungs-)Kraft.

roving² ⊙ (rōw'-ingˢ) *s.* **1.** Vorspinnen *n* *etc.* (siehe to rove²). — **2.** Vorgespinst *n*.

roving-billy ⊙ (rōw'-ingˢ-bil-iʸ) *s.* = roving-machine.

roving-bobbin ⊙ (rōw'-ingˢ-bŏ'-bin) *s.* = roving-reel.

roving-frame ⊙ (rōw'-ingˢ-frēm) *s.* Vorspinnmaschine *f*; can ~ Kannenmaschine *f*; fly ~ Feinvorspinnstuhl *m*, Feinspindelbank *f*; tube ~ Röhrenmaschine *f*.

roving-head ⊙ (~-hed) *s.* Vorspinnmaschine *f* für Kammgarn.

roving-*machine* ⊙ (~-mə-shēn'), **~-mill** ⊙ (~-mil) *s.* Vorspinnmaschine *f*; ~ carse ~ Strohstuhl *m*.

rovingness ✎ (rōw'-ingˢ-nᵉs) *s.* **1.** das Umherschwärmen *etc.*; Vagabundentum *n*. — **2.** *fig.* Wankelmütigkeit *f*.

roving-plate ⊙ (rōw'-ingˢ-plēt) *s.* spitzer Metallstift zum Anreihen des Schlauchfutters.

roving-reel ⊙ (rōw'-ingˢ-rēl) *s.* Vorgespinstspule *f*.

row¹ (rō; *Hom.* rŏw) [a. *e. rāw, rāwan*] **I** *v/a.* und *v/n.* Ⓐ a. (sich) rudern, to ~ (s.). — **II** *s.* Rudern *n*, Ruderfahrt *f*, -partie *f*.

Zu ~ 1: a) to ~ against anrudern; to ~ all at once alle zugleich rudern; to ~ dry: a) trocken rudern (s. b. ohne zu spritzen), b) in einem am Ufer längsten Boot zur Straße die Schaulustigen des Schiffes mitnehmen müssen; (~) easy (all)! rudert langsamer!; the boat ~s easily das Boot rudert sich leicht; to ~ flat die Riemen platt schneiden; to ~ a long stroke lang rudern, beim Rudern lang ausholen; to ~ paddling astern wriden (ein Boot mit einem einzigen Ruder fortbewegen); to ~ wet mit den Riemen schlagen (mit Absicht); b) *fig.*: P to look one way and ~ another et unaufmerksam betreiben; to ~ in with it, to ~ (*etc.* be) in the same boat im gleichen Falle sein, dasselbe Schicksal teilen; to ~ (and pull) together sich mit e-a. vertragen, sich in die Hände arbeiten; *Am.* to ~ a p. up (Salt River): a) j-m den Text lesen, j-n ausschelten, b) j-n im Parteikampf schlagen; *Am* to ~ up Salt River s. Salt River.

row² (rō) [a. *e. rāw, rawˀ*] **I** *s.* **1.** Reihe *f*; ~. — **2.** *typ.* Gasse *f* zwischen den Regalen. **3.** † Zeile *f* einer Schrift. — **4.** a) Häuserreihe *f*, auch von zwei Seiten begrenzter Teil einer Straße; the Row = Paternoster Row; b) in Chester: überdeckter und erhöhter Säulengang längs der Straße; c) = Rotten-Row. — **5.** *prov.* Hecke *f*. — **6.** † Streifen *m*, Ader *f*. — **II** *v/a.* Ⓐ a. **7.** mit Perlen *etc.* besetzen. — **8.** ✎ aufreihen.

Zu ~ 1: *arch.* ~ of beads Perlstab *m*, Rosenkranz *m*; Wasserbau: ~ of fascines Faschinenreihe *f*, -lage *f*; ~ of grooved piles, ~ of sheeting-piles Spundpfahlreihe *f*; *carp.* ~ of indents and joggles Verzahnung *f*; F a ~ of pins Bücher von et Wertlosem; *arch.* ~ of steps Stufenreihe *f* eines Amphitheaters; Stemmerei ~ of teeth Zahnstreifen *m*, Zahnelung *f*; *Am.*, *fig.* a hard (oder long) ~ to hoe s. hoe¹ 4 ¶; to arrange, to put oder to set in a ~ in Ordnung oder in Reihen stellen.

row³ (rau) **I** *s.* **1.** F Lärm *m*; Auflauf *m*; Streit *m*, Prügelei *f*; ¶. — **II** *v/a.* Ⓐ a. **2.** F derb ausschelten. — **3.** *sl.* verwüsten. — **III** *v/n.* Ⓐ a. **4.** F (lärmend) streiten, Lärm m.; they were ~ing and sparring all day long sie zankten und stritten sich den ganzen Tag. — **5.** *univ.*, *sl.* ~ing man Saufewind *m*, flotter Kerl (*BARR.*).

Zu ~ 1 F: I got into an awful ~ mir wurde der Kopf schon gewaschen; they kicked up a tremendous ~ sie machten einen Höllenlärm; what's the ~? was ist los?; P hold your ~! halt's Maul!; ~ royal großer Spektakel.

row⁴ (chott., Ire) *v.* Ⓐ a. = roll².

row⁵ † oder *prov.* (rau) **I** *v/a.* Ⓐ a. Ⓘ Tuch (auf) rauhen. — **2.** = rough¹. — **II** *a* **3.** = rough¹. — Vgl. ~² bis ⁴.

rowable † (rōw'-bl) *a.* zu befahren, befahrbar.

Rowan¹ (rōw'-ən) *npr.* (Orten. u. Prin.).

rowan² ✎ (rō-ən'-ən) [Stand.] *s.* **1.** Eberesche *f*, Vogelbeerbaum *m* (*Sorbus aucuparia*). **2.** Vogelbeere *f* (Frucht von ~ 1).

rowan-berry ✎ (~-ber-iʸ) *s.* = rowan² 2.

rowan-tree ✎ (~-trē) *s.* = rowan² 1.

row-barge ⚓ (rōw'-barʲdʒ) *s.* Ruderbarke *f*.

row-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Ruderboot *n*.

row-cloth *prov.* (~-klŏth) [row⁵] *s.* Art grober Zudmantel. [dow.]

row-de-dow F (rau'-dᵉ-dau) = rowdy-dow.

row-dow *prov.* (rau'-dau) *s.*, *orn.* Sperlingseule *m*, Spatz *m* (*Passer domesticus*).

rowdy¹ (rau'-diʸ) [rowdydow] **I** *s.*, *a. pl.* ~ies, ~dy(ˢ) gemeiner Kraftkerl, Raufbold *m*, brutaler Mensch. — **II** *a* lärmend, handgreiflich, gewalttätig, roh, ordinär.

rowdy² P † (~) *s.* Geld *n*. Vgl. ~¹.

rowdydow F (rau'-diʸ-dau) [row³] **I** *s.* (wüster) Lärm, Spektakel *m*. — **II** *a* = rowdy-dowdy.

rowdy-dowdy F (rau'-diʸ-dau-diʸ) *a.* wüst, lärmend, tobend.

rowdylish (rau'-diʸ-lish) *a.* pöbelhaft, wüst, gemein.

rowdyism (~-izm) *s.* pöbelhaftes oder gemeines Benehmen.

Rowe (rōw) *npr.*: Nicholas ~ engl. Dramatiker und Shakespeare-Herausgeber (1673—1718).

rowel (rōw'-əl) [row²] *a.* **1.** ...reihig, gereiht; two-~ zweireihig. — **2.** gestreift.

rowel (rau'-əl) [altfrz. *rouelle*] **I** *s.* **1.** Mädchen *n* als *agr.* unterägige, b) Sporn-mädchen *n* (s. ~ of a spur). — **2.** Rolle *f*: a) Lehm.: am Pferdegebiß; b) ♁: des Kelterstocks; c) bewegliche Rolle, um ein Handtuch darüber zu hängen. — **3** *vet.* und Chirurgie: Haarseil *n* (Art Fontanelle). — **4** † allg. kleiner Kreis, Rädchen *n*, Röllchen *n*. — **II** *v/t.* Ⓐ a. **5.** mit einem (Sporn-)Rädchen od. Röllchen verletzen. — **6.** *vet.* ein Haarseil ziehen durch. — **7.** ein Pferd amputieren.

rowel-head (~-hed) *s.* Lehm.: Nase *f* des Sporns mit Stachelrad.

rowel(ling)-needle (rau'-əl-(iŋ-)nī'-dl) *s.*, *vet.* Nadel zur Einführung eines Haarseiles.

rowel(ling)-scissors (~-(iŋ-)siz-əz) *s. sg.* und *pl.*), *vet.* beim Einführen eines Haarseiles gebrauchte Schere.

rowel-spur (rau'-əl-spēʳ) *s.* Lehm.: Sporn *m* mit Stachelrad.

rowen *prov.* u. *Am.* (rau'-ən) *s.* (mst ~s *pl.*) **1.** Grummet *n*, Nachheu *n*. — **2.** Stoppelfeld, auf dem man den ausgefallenen Samen der dem Umackern aufgehen läßt.

Rowena (rō-ē'-nə) *npr.* (angelsächsische Fürstin bib. in Sc.'s „Ivanhoe“).

rower¹ (rōw'-əʳ) *s.* Ruderer *m*, Rojer *m*.

rower² (rau'-əʳ) *s.* = rowdy¹ 1.

rower³ ⊙ † (rōw'-əʳ) *s.* Tuch-rauher *m*.

rowet(t) *prov.* (rau'-ət) *s.* = rowen.

rowet-work ⚔ (~-wə:k) *s.* Schloß *n* eines Radschloßgewehres (s. rewet).

rowey ⊙ (rōw'-i) *a.* = rowy.

row-galley ⚓ (rō'-gal-iʸ) *s.* Ruderschiff *n*, Galeere *f*.

rowiness ⊙ (rau'-i-nᵉs) *s.* das Strähnigsein, das Gestreiftsein.

rowing-*barge* ⚓ (rōw'-ingˢ-barʲdʒ) *s.* Ruderbarke *f*.

~-club (~-klub) *s.* Ruderklub *m*.

~-feather (~-fedh-əʳ) *s.* = flight-feather.

~-gear ⚓ (~-giəʳ) *s.* Ruderapparat *m*.

~-guard ⚓ (~-gaʳd) *s.* Patrouillenboot *n*.

~-match (rōw'-ingˢ-mach) **~-race** (~-rēs) *s.* Wettrudern *n*.

~-sport (~-spōʳt) *s.* Rudersport *m*.

rowl † (rōl) *s.* und *v.* = roll¹ u. ².

Rowland (rōw'-lənd) *npr.*: a) Roland; s. a. Oliver¹, b) Childe ~, Held einer alten Ballade; c) Henry Augustus ~, amerikanischer Physiker (geb. 1848).

rowler † (rōw'-lᵉr) *s.* = roller.

rowlet *prov.* (rau'-lət) [zu *roulette*] *s.* halberwachsenes Mädchen.

Rowley (rau'-liʸ) *npr.*: a) Thomas ~, ein harter Verfolger, der Chatterton [illegible] ihm selbst verfaßten Balladen [illegible] b) William ~, engl. Dramatiker (Anfang des 17. Jh.), old² 10 ¶. — **2.** ~ Regis (Vorort von Birmingham) Stadt in Staffordshire.

rowlock ⚓ (rō'-lᵉk, F rŏ'-lᵉk) *s.* Ruderdollenklampe *f*, -gabel *f*, -dolle *f*, -klobe *m*, -klaue *f*, -schere *f*, -schloß *n*, -zinken *m*, -zwinge *f*, mit einem Wulst zum Handhaben.

rowly-powly (rōw'-liʸ-pōw'-liʸ) = roly-poly.

row-marker (rō'-maʳ-kᵉʳ) *s.*, *agr.* Werkzeug, um die Furchen beim Kartoffelsetzen zu markieren.

Rowney (rau'-niʸ) *npr.*, *a. m.*, von Rowena.

rowpet (rau'-pət) *s.* = roup².

row-port ⚓ (rō'-pōʳt) *s.* Ruderpforte *f*.

rows ✎ (rōz) *Hom.* (rōs, rŏsē) *s. pl.* Haarlocken *m*.

rowt (rau't) *v.* u. *s.* = rout¹ bis ⁴.

⊙ machinery; ✎ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✎ botanical; ✎ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see p. xxxIX).

rowth (schott. (raũth) *s.* u. *a.* = routh[1].
rowthie (schott. (raũ'-thi) *a.* = routhie.
row-vessel ⚓ (rō'-wĕß-'l) *s.* Ruderfahrzeug *n*.
rowy ⊙ (rō'-i) [row[2]] *a.* striemig; (Tuch) gestreift (durch ungleiches Weben).
Roxana (rŏk-ßē'-na oder rŏk-ßā'n-a) *npr.* Roxane *f* (Gattin Alexanders des Großen).
Roxburgh (rŏ'ksb-b'-r°, auch -bo'g) *npr.* (schottische Grafschaft).
roxburgh(e) (-) [Herzog von R.] *s.* Art Buch-einband.
Roxbury (rŏ'ksb-b°-r°) *npr.* (Stadtteil von Boston, bis 1867 selbständige Stadt).
roy † (rŏi) [a/f.] **I** *s.* König *m*. — **II** *a.* = royal.
Roy. ♆ *abbr.* = royal 4.
royal (rŏi'-'l) [alt-/fr., von lt. *regalis*] **I** *a.* □ 1. königlich, erlaucht, fürstlich; ↑. — 2. *fig.* prächtig, edel, beruhmt, toplich; ↑. — 3. ⚓ Oberbram-... ↑. — **II** *s.* 4. ♆ Royal-papier *n* (engl. Schreibpapier 19 × 24, Druckpapier 20 × 25 inches). — 5. ⚓ Oberbramsegel *n*. — 6. *hunt.*: a) = ~ antler (s. ~ 1 u. 2 ↑); b) = ~ stag (s. ~ 1 u. 2 ↑). — 7. † = imperial 8. — 8. ✕ *artill.* Art kleiner Mörser. — 9 ehm.: *num.* = rose-royal. — 10. ~s *pl.* fest angestellte Arbeiter der Londoner Werften. — 11. ✕ the R~s *pl.*: a) ehm. Zubg des 1. Infanterie-Regimentes der britischen Armee (seit R~ Scots); b) Bzbg anderer den Titel "Royal" tragender Regimenter.

§ Zu ~ 1 u. 2: battle ~ s. battle[1] 3 ↑; Prince R~ (deutscher rc.) Kronprinz *m*; Princess R~ älteste Tochter des Königs (od. der Königin) von England; ehm.: ~ aid dem Könige bewilligte Steuern *f/pl.*; *zo.* ~ antilope Zwerg-antilope *f*; *hunt.* ~ antler Kapital-Hirschgeweih *n* von wenigstens 12 Enden; □ ~ arch sehr hoher Grad der engl. und amerikan. Freimaurerei; ~ assent königliche Bestätigung oder Genehmigung; ♀ ~ bay: a) siehe bay[1] 3 ↑, b) = bay-laurel; ♆ ~ blue Königsblau *n*; ~ bounty königlicher Fonds zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Offiziere; schott.: ~ burgh korporierte Stadt; ~ domains *pl.* Staatsdomanen *f/pl.*, Kronguter *n/pl.* (= crown-lands); ~ duke Herzog *m* von königlichem Geblüte (bis. ein jüngerer Sohn des Souverans); ~ eagle Königsadler *m*; ~ favour königliche Gunstbezeigung; ♀ ~ fern = osmund ~ (s. osmund[2]); ~ fishes *pl.* = regal fishes (s. regal[1]); ~ flush s. flush 29 a, 2; R~ George um 1790 bei Portsmouth mit über 600 Mann untergegangenes Kriegsschiff; ~ glass gemaltes Glas; ~ grant königliches Gnadengeschenk; ♀ ~ lettuce Königssalat *m*; ~ mantle Königsmantel *m*; R~ Martyr königlicher Martyrer (Karl I.); † ~ metal Gold *n*; ~ mines *pl.* Gold- u. Silber-minen *f/pl.* (deren Ausbeutung der Krone vorbehalten ist); F *Am., co.* His R~ Nibs Seine Herrlichkeit, sein wertes Ich; ~ oak: a) s. oak 1 ↑, b) † = Robur Caroli; ♆: ~ paper = ~ 4; long ~ paper Groß-Royalpapier *n*; R~ Psalmist königlicher Psalmensänger (David); ~ salute Salve *f* zu Ehren fürstlicher Personen; † *cant* ~ scamp feiner Straßenräuber, der nur reiche Leute u. zwar in artiger Weise ausplündert; ✕ R~ Scots *pl.* s. ~ 11 a; R~ Society engl. Akademie / der Wissenschaften (gegründet 1660); *parl.* ~ speech Thronrede *f*; *hunt.* ~ stag Kapitalhirsch *m* (siehe ~ antler); ♆ ~ Vienna feiner Porzellan; ♆ ~ wood Königs-, Violettholz *n*; *prov.* there is no ~ road to knowledge (Lernen oder science) ohne Fleiß kein Preis.

§ Zu royal 3 ⚓: ~ brace Oberbrambrasse *f*; ~ pole Flaggentopp *m* der Royalstenge; ~ yard Oberbramraa *f*; ~ yard-man Oberbramgast *m*; ~ yard-rope Oberbramraa-falle *f*.

royalet ✎ (rŏi'-a-lĕt) *s.* kleiner (oder schwacher, ohnmächtiger) König.
royalise ⚓ (rŏi'-a-lais) [-ize] ⓤ b. **I** *v/t.* königlich machen. — **II** ✎ *v/n.* den König spielen, das Zepter schwingen.
royalism (rŏi'-a-lism) *s.* Royalismus *m*, königstreue Gesinnung.
royalist (rŏi'-a-list) [fr.] **I** *s.* Royalist *m*, königlich Gesinnter); bfd. engl. *hist.* R~ = cavalier 3 (*ant.* parliamentarian). — **II** *a.* royalistisch, königlich gesinnt.
royalmast ⚓ (rŏi'-'l-mast) *s.* Oberbramstenge *f*; mizzen ~ Oberkreuzbramstenge *f*.
royal-rich (-rītsch) *a.* reich wie ein König.
royalty (rŏi'-'l-ti) [a f., von mlt. *regalitat-em*] *s.* (*pl.* ~ties) 1. Königtum *n*, Königswürde *f*. — 2. mit königlicher Würde Bekleidete(r) (a. ~ties *pl.*); *coll.* königliche Familie, Königshaus *n*. — 3. königliche Hoheit, Majestat *f*. — 4. = imperiality 2. — 5. königlicher Besitz, Domäne *f*. — 6. Abgabe *f* an den König; bfd. Grundzehnte *m*; ⚒ mining ~ties *pl.* an die Besitzer oder an die Krone zu zahlende Bergwerksabgaben *f/pl.* — 7. a) die e-m Patentinhaber für Benutzung des Patentes bezahlten Gebühren; b) Tantieme *f* (e-m Autor für edes abgesetzte Exemplar [od. *the a*, für jede Aufführung] e-s Werkes zu zahlende Abgabe); to derive a ~ from eine Abgabe beziehen von oder aus. — 8. schott.: Bezirk *m* oder Umgrenzung *f* e-r königlichen (verpachteten) Stadt. — 9. † Reichssiegnien *n/pl.* (= ensigns *pl.* of ~).
royena ♁ ✕ (rŏi'-'-na) [holländ. Botaniker Adrian van Royen] *s.* afrik. Pimpernuß *f*.
Royle[1] (rŏil) *npr.* (Pfn.); bfd. John Forbes ~ engl. Botaniker (1799—1858). — Vgl. ~[2].
royle[2] † (-) *v a.* = roil[2].
royne † (rŏin) **I** *s.* = roin. — **II** *v/a.* nagen (*Sh.*).
☞ **roynish, ~ous** † s. roinish, roinous.
royst † (rŏißt) *int.* = aroint.
☞ **royster**, &c. s. roister, &c.
Royston (rŏi'ß-t n) *npr.* (Ortsn.); *orn.* ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*).
royt (schott. (rŏi't) *a.* = roytish.
roytelet † (rŏi'-t°-lĕt) *s.* = roitelet.
roytish † (rŏi'-tisch) *a.* wild, zügellos.
rozelle ♀ (r°-ß'l) *s.* = roselle.
rozet (schott. (rŏ'ß-'t) *s.* u. *v.* ⓤ a. = rosin.
Rozinante (rŏß-°-n'n-t°) *npr.* Rosinante *f* (Reitklepper Don Quixote's); *co.* Klepper *m*, Schindmähre *f*.
R. P. *abbr.* = Regius Professor; republic (lt. *res publica*).
Rpt. oder **rpt.** *abbr.* = report.
R. R. *abbr.* = Right Reverend.
Rs. oder **rs.** *abbr.* = rupees (s. rupee).
R. S. *abbr.* = recording secretary; revised statutes; right side (mit **r.s.**); ✕ Royal Scots; Royal Society.
R. S. A. *abbr.* = Royal Scottish Academy (oder Academician); Royal Society of Antiquaries; Rural Sanitary Authority.
R. Sc. Fus. ✕ *abbr.* = Royal Scots Fusileers.
R. S. D. *abbr.* = Royal Society of Dublin.
R. S. E. *abbr.* = Royal Society of Edinburgh.
R. S. G. ✕ *abbr.* = Royal Scots Greys (2. Dragoner-Regiment).
R. S. L. *abbr.* = Royal Society of Literature (oder of London).
R. S. M. *abbr.* = Royal Society of Musicians; Royal School of Mines.
R. S. O. *abbr.* = railway sub-office.
R. S. P. C. A. *abbr.* = Royal Society for (the) Prevention of Cruelty to Animals.
R. S. P. W. C. *abbr.* = Royal Society of Painters in Water-colours.
R. S. S. *abbr.* = *Re'gia Societa'tis So'cius* (lt. Mitglied der Kgl. Akademie).
R. Suss. R. ✕ *abbr.* = Royal Sussex Regiment.
R. S. V. P. *abbr.* = *répondez s'il vous plait* (fr. um Antwort wird gebeten).
Rt. *abbr.* = right.
'rt ♇ verkürzt aus art[1].
Rt. Hon. *abbr.* = Right Honourable.
Rt. Rev. *abbr.* = Right Reverend.
R. T. S. *abbr.* = Religious Tract Society; Royal Toxophilite Society.
Rt. Wpful. *abbr.* = Right Worshipful.
R. T. Y. C. *abbr.* = Royal Thames Yacht Club.
Ru ♁ *chm.* Symbol für ruthenium.
Ru. *abbr.* = rumic; Russia(n).
runna ♂ (rŭ-n'a) *s.* Art indische Bratsche.
rub (rŭb) [m/c. *rubben*] **I** *v/a.* ⓤ c. 1. reiben; to ~ one's hand over mit der Hand reiben, wischen od. fahren über (*acc.*); ↑. 2. abreiben; (ab-, aus-)wischen; scheuern, (ab)putzen; ↑. — 3. ⊙ wichsen, bohnen (= to ~ with wax od. dry-rub). — 4. ⊙ (ab)schleifen, abfeilen, polieren, schaben; Nadeln streichen; ↑. — 5. ⊙ *typ.* e-n Reiber oder Reliefdruck machen von. — 6. einreiben (= to ~ in, s. ~ 11 ↑). — 7. *hunt.* das Geweih od. Gehörn fegen (Rot-, Dam-, Reh-wild). — 8. sich reiben od. scheuern an, streifen; ↑. — 9. ✎ hemmend oder störend einwirken auf (*acc.*; *Sh. K. L. 2, 2, 161*). — 10. † ✎ plagen, necken, ärgern. — 11. to ~ out *adv.* ↑. — **II** *v/n.* ⓤ e. 12. (ab)reiben. — 13. sich reiben an (against od. along). — 14. ehm. Kegelspiel: die Ziel- rc. Kugel mit der Spielkugel streifen. — 15. to ~ out *adv.* u. *prp.* ↑. — **III** *s.* 16. Reiben *n*, Reibung *f*; Abreibung *f*; Strich *m* mit der Bürste rc.; ↑. — 17. *fig.* Anstoß *m*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*, Klemme *f*; ↑. — 18. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; scharfer Verweis. — 19. † Unebenheit *f* (bfd. des Bodens beim Bowlingspiel). — 20. † *fig.* Unvollkommenheit *f*, Fehler *m*. — 21. *hunt.* Bast *m* am Geweih oder Gehörn des Wildes. — 22. F = rubber 24. — 23. *prov.* = rubstone. — 24. ✎ Aussicht *f* zu entschlüpfen.

§ Zu ~ 1 *fig.*: to ~ a p. (oder a p.'s hair od. fur) the wrong way j-n plagen, necken, ärgern; it ~s my hair the wrong way es geht mir wider den Strich.

§ Zu ~ 2 ⊙: *typ.* to ~ the balls die Ballen abreiben od. abputzen; *Hutmacher*: to ~ a hat with seal-skin einen Hut aufrupfen.

§ Zu ~ 4 ⊙: to ~ with pumice (ab-) bimsen; to ~ with shave-grass abschachteln.

§ Zu ~ 8: the boat ~s the ground das Boot streift den Boden; *fig.* to ~ elbows innig vertraut (mit ca.) sein.

§ Zu ~ 11: to ~ down: a) Möbel abwischen, abreiben; b) Farben (ab)reiben; c) *fig.* abschleifen, verwischen; d) *man.* Pferde abreiben, striegeln; e) Polizei *sl.* e-e Leibesvisitation vornehmen an (*dat.*); f) ♇ j-n herunterm., gehörig abkanzeln; to ~ in: a) *med.* Salben einreiben; b) Malerei: Farben auffeilen; c) F *fig.* et. bis zum Ekel wiederholen; F I ~bed it into him ich rieb es ihm unter die Nase; to ~ off ab-, weg-reiben, -wischen, -scheuern; *fig.* ablegen, sich entledigen (*gen.*); to ~ out: a) ausstreichen (a. *typ.* Farben), wegwischen, verlöschen; abreiben; b) ♇ aus dem Wege räumen, toten; *sl.* ~bed out tot; to ~ over auf-polieren, -putzen, -frischen; to ~ up: a) blank reiben, polieren; b) *fig.*

erneuern; Gedächtnis, Kenntnisse ꝛc. auffrischen; wieder hervorsuchen; c) zs.reiben, mengen, vermischen.

Zu rub 15: F to ~ against a p. auf j-n stoßen, gegen j-n laufen; F to ~ off: a) sich heraus-wickeln, -helfen; b) verschwinden, durchbrennen, sich drücken; things ~ on bravely die Sachen gehen gut von statten; b. a. to ~ through; it ~bed on my feelings es berührte mich schmerzlich; to ~ out (in the folds) brechen, Brüche bekommen (Kleider); to ~ through sich durch-zwängen, -winden, -drängen; P to ~ through (oder along) the world, a. to ~ on sich durchschlagen, sich fort- oder durch-helfen; F to ~ up against sich abgeben mit; *fig.* to ~ upon a p. j-n scharf zurechtweisen, ärgern, reizen; F sich an j-m reiben; to ~ upon a p.'s sore j-s wunde Stelle berühren.

Zu ~ 16: to have (ed. to take) a ~ with a towel sich abtrocknen; give it a ~ reibe einmal darüber; *fig., sl.* may I have a ~ of the (news)paper? kann ich einmal die Zeitung bekommen?

Zu ~ 17: there's the ~ da liegt die Schwierigkeit; F da liegt der Hase im Pfeffer (*SH.H.3,1,65*); F at the ~ als es zum Klappen kam, wenn es zum Klappen kommt; to come to the ~ zum Klappen kommen; *fig.* when the ~ was sprung als die Pointe heraus war, als die Geschichte zu Ende war.

rubadub, rub-a-dub (rö′b-ᵃ-dŭb) [Nachahmung des Trommelschlages] **I** *int.* (rum-) bumbu'm! — **II** *s.* Trommelschlag *m*; *fig.* Lärmschlagen *n* in der Presse ꝛc. — **III** ✎ *v/n.* Q. e. = dub-a-dub.

rubasse (rᵘ-ba′ß) [fr.] *s.* Bergkrystall *m* mit rötlichen Flecken; auch künstlich derartig gefärbter Stein.

rubato ♪ (rᵘ-bā′-to) [it. = geraubt] *a.*: tempo ~ nicht streng im Takt.

rubbage † oder *provc.* (rö′b-ᵈbĭdj) *s.* = rubbish.

rubbee Ost-J. (rö′b-i) *s.* = rabi.

rubber (rö′b-ᵇr) [rub] **I** *s.* 1. Reibende(r, s), Schabende(r, s); ⊙ Polierer(in), Schleifer(in) ꝛc (s. to rub). — 2. *man* Stallknecht *m*, der das Abreiben der Pferde besorgt. — 3. Frotteur *m*, Masseur *m*, Masseuse *f*. — 4. a) Frotteurhandtuch *n*, Reibtuch *n*; b) Frotteurhandschuh *m* (s. a. Baden). — 5. Wischtuch *n*, Scheuerlappen *m*. — 6. ⊙: a) Bohner *m* (s. a. dry-rubber); b) Bohnbürste *f*. — 7. ⊙ Polierblock *m* der Steinmetze. — 8. ⊙ = rubstone, whet-stone. — 9. ⊙: a) Glattkolben *m* der Segelmacher; b) Glättfilz *m*, Haar-reiber *m* der Kartenmacher. — 10. ⊙ Streich-, Richt-eisen *n* der Kalker. — 11. ⊙: a) Putz-, Arm-, Grob-feile *f*, Raspel *f*; b) Liegfeile *f* der Goldschmiede; c) *mach.* Schieberfeile *f*. — 12. ⊙: a) *typ.* Farb-laufer *m*, Reiber *m*; b) Rädner-, Anreib-maschine *f* der Buchbinder. — 13. ⊙ = roel ᵗ 3. — 14. ⊙ = rubbing-boards. — 15. ⊙: a) Reibtafel *f*, Reibebrett *n* der Feuerwerker; b) Reibfläche *f* für Zündhölzer, c) Reibkissen *n* der Elektrisiermaschine. — 16. ⊙ Schmirgel-, Glas-papier *n*. — 17. = india-rubber 1; ⚓ ~ for packings Dichtungsgummi *n*. — 18. Gummireifen *m* für ein Zweirad. — 19. ⊙ Bremsschuh *m* am Wagen. — 20 F *Am.* ~s *pl.* Gummischuhe *m pl*. — 21. = rub 17–21. — 22. ~s *pl.* Zusammenstoß *m* zweier Kegel beim Kegelspiel 1. — 23. Ball *m* beim Lacrosse-spiel. 24. Whist ꝛc. Spiel: Robber *m* (zwei Partien); auch ausschlaggebende Partie eines Robbers). — 25. *vet.* ~s *pl.* Schaf-raude *f*. — **II** *a.* 26. Kautschuk-...; Gummi-...; ↗

Zu rubber 22: who plays at bowls must be prepared for ~s etwa wer wagt, muß sich auf Gefahr gefaßt machen.

Zu ~ 26: *Am.* ~ boots *pl.* = ~ 20; ⊙ ✱ ~ cement Kautschukkitt *m*; ~ cloth: a) Kautschukstoff *m*, b) Kautschuk *m* in Tafeln; ~ dam = dam¹ 6; ~ mould Form *f* für (oder aus) Kautschuk; ~ stamp Kautschukstempel *m*; ⊙ ~ packing Kautschuk-liderung *f*; ⊙ ~ valve Gummiklappe *f*. — s. a. india-rubber.

rubber-cutting ⊙ (rö′b-ᵇr-kŭt-ing) *a.*: ~ machine Kautschuk-Schneidemaschine *f*.

rubber-file ⊙ (rö′b-ᵇr-fail) *s.* = rubber 11.

rubber-gauge ⊙ (~-gedj) *s.* Vorrichtung zum Abmessen des für die Herstellung einer Ware nötigen Kautschuks.

rubberide ✱ (rö′b-ᵇr-aid) *s.* Art imitiertes vulkanisiertes Gummi.

rubberite ✱ (~rait) *s.* Art imitiertes Hartgummi oder vulkanisierter Kautschuk.

rubber-knife ⊙ (rö′b-ᵇr-nai) *s.* = rubber-saw.

rubberoid ✱ (rö′b-ᵇr-ȯid) *s.* Art imitiertes Hartgummi.

rubber-saw ⊙ (rö′b-ᵇr-ßâ) *s.* Bandsäge *f* zum Schneiden von Kautschuk.

rubber-tree ✶ (~-trī) *s.* Gummibaum *m* (*Ficus elastica*).

rubber-vine ✶ (~-wain) *s.* Art ost-indische Kautschukpflanze (*Cryptostegia grandiflora*).

rubbidge P oder † und *provc.* (rö′b-idj) *s.* = rubbish. [druck *m*.]

rubbing ⊙ (rö′b-ing) *s.*, *typ.* Reiber-l

rubbing-*batten* ⚓ (rö′b-ing-bätn) *s.* = rubbing-pannch.

~-bed ⊙ (~-bed) *s.* Unterlage *f* einer Marmorplatte beim Zerschneiden.

~-block ⊙ (~-blok) *s.* (Marmor-)Polierstein *m*.

~-boards ⊙ (~-bȯ′dß (ȯ)) *s pl.* Leinwandhobel *m*, Seifmaschine *f* (beim Bleichen).

~-brush (~-brŭsch) *s.* Wichsbürste *f*.

~-cloth (~-klȯth) *s.* Wisch-, Scheuer-tuch *n*.

~-paunch ⚓ (~-pan(t)sch oder ~-pänt)sch) *s.* Stoßschale *f*.

~-plate ⊙ (~-plet) *s.* Reibeplatte *f* für Streichholzer.

~-post (rö′b-ing-pōßt) *s.* Pfosten, woran sich das Rindvieh reiben kann.

~-punch ⚓ (~-pönt)sch) *s.* Leiste *f* an der Vorkante der Untermasten.

~-stand (~-ständ) *s.* Streichzeug *n*.

~-stone (rö′b-ing-ßtōn) *s.* Schleif-, Wetz-, Reibe-stein *m*.

~-strake ⚓ (rö′b-ing-ßtrēk) *s.* Scheuerleiste *f* der Pforte.

~-surface ⊙ (~-ßȯr-fäß) *s.* Mahlfläche *f* eines Mahlsteins.

~-wax ⊙ (rö′b-ing-wäkß) *s.* Polier-, Bohnwachs *n*.

rubbish (rö′b-isch) [a/f. *robous(e)*] *s.* 1. (Bau-, Stein- ꝛc.) Schutt *m*; heap of ~ Schutthaufen *m*; ~ of bricks (plaster) Backstein-(Gips-)schutt *m*, Ziegel-(Gips-) broden *m/pl.*; no ~ may be shot here hier darf kein Schutt abgeladen werden. — 2. ⚒ Gruben-, Kohlen-klein *n*, Gekrätz *n*; filling-up with ~ Versatzarbeit *m*. — 3. Kehricht *m*, Ab-raum *m*, Kot *m*; to be consigned to the ~ hole zum alten Eisen geworfen werden. — 4. *fig.* Plunder *m*, Schund *m*, schlechtes Zeug (s. F lot of ~). — 5. das Durcheinandergeworfene, Wirrwarr *m*.

rubbish-cart (rö′b-isch-kart) *s.* Schuttkarren *m*.

rubbish-heap (~-hīp) *s.* Schutt-, Kehricht-haufen *m*.

rubbish-hunter (~-hᵉn-tᵉr) *s.* Lumpensammler(in), Kehricht-durchstöberer(in).

rubbishing (rö′b-isching) *a.* = paltry.

rubbish-pulley ⊙ (rö′b-isch-pul-ᵉ) *s.* = gin-block.

rubbishy *Am.* (rö′b-ᵇ-isch-ᵉ) *a.* = paltry.

rubble (röbl) *s.* 1. a) *coll.* Feld-, Bruch-steine *m pl.*; b) = rubble-work; random ~ Mauerwerk *n* aus ungeschichteten Feldsteinen; snecked ~ Mauerwerk *n* aus regelmäßiggeschichteten Feldsteinen; *clear* ~ drain j. drain 17 ꝛc. — 2. *pl.* Trümmergestein *n*; ~s *pl.* Geschiebe *n*, Geroll *n*. — 3. *allg.*: das in kleine Stücke Gebrochene; bes. ⚓ = rubble-ice. 4. *prov.* Schrot *n*, ungesichtete Miete.

rubble-*floor* (röbl-flōᵉ (ȯ)) *s.* Estrich *m*.

~-ice ⚓ (~-aiß) *s.* loses Packeis.

~-masonry (~-mēßn-rᵉ) *s.* = rubble-work.

~-stone (~-ßtōn) *s.* = rubble 1 a und 2; ⊙ ~ masonry = rubble-work.

~-wall (~-wāl) *s.* Feldsteinmauer *f*.

~-walling (röbl-wāl-ling) *s.* = rubble-work.

~-work (röbl-wȯrk) *s.* Feldstein-, rohes Bruchstein-mauerwerk.

rubbly (rö′b-lᵉ) *a.* reich an Rollsteinen; Bruchstein-...

rub-down F (rö′b-dau′n) *s.* Abreibung *f*; I had a ~ with a towel ich rieb mich mit einem Handtuche ab; *fig.* they gave him a good ~ sie kanzelten ihn gehörig ab.

rubedinous ✎ (rᵘ-bē′d-ᵉ-nōß) [lt.] *a.* rötlich.

rubedity ✎ (~ᵉ) *s.* Röte *f*, rötliche Farbe.

rubefacient ⚕ (rᵘ-bᵉ-fē′-schᵉ-ent) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* (haut)rötendes Mittel).

rubefaction ⚕ (rᵘ-bᵉ-fa′k-schᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Haut-röte *f*, -rötung *f*.

rubelet ♁ (rᵘ′-b-let) [ruby] *s.* Rubi'nchen *n*.

rubella ⚕ (rᵘ-be′l-a) [neu-lt.] *s.*, *med.* Röteln *pl.*

rubellane ♁ (rᵘ′-bᵉ-l-en) *s.*, *min.* Rubellan'n *m* (Art rötlicher Glimmer).

rubelle ⊙ (rᵘ-be′l) *s.* rote Farbe zum Emaillieren.

rubellite ♁ (rᵘ′-bᵉ-lait) *s.*, *min.* Rubellit' *m* (roter Turmalin).

Rubens (rᵘ′-bᵉnß) *npr.*: Peter Paul ~ niederländ. Maler (1577–1640); *paint.* ~ brown Rubensbraun *n* (Farbe).

Rubensian (rᵘ-be′n-ßi-ᵉn) *paint.* **I** *a.* Rubensisch. — **II** *s.* Anhänger(in) oder Schüler(in) von Rubens.

rubeola ⚕ (rᵘ-bi′-ᵉ-la) [neu-lt.] *s.*, *med.*: a) Masern *pl.*; b) ✎ = rubella.

rubeolar ⚕ (~-lᵉ) *a.*, *med.* masern- (auch röteln-)artig.

ruberythric ♁ (rᵘ-b-rᵉ′th-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Ruberythrin'säure *f* ($C_{26}H_{28}O_{14}$).

rubescence (rᵘ-be′ß-ᵉnß) *s.* Röte *f*.

rubescent (~ᵉnt) *a.* errötend; rötlich.

rubiaceous ♁ ✶ (rᵘ-bi-ē′-schᵉß) *a.* zu den Krappgewächsen gehörig.

rubianic ♁ (rᵘ′-bi-a-nik) *a.*, *chm.*: ~ acid Rubiansäure *f* (Farbstoff).

rubian ♁ (rᵘ′-bi-ᵉn) *s.*, *chm.* Rubian *n* (wirksamer Bestandteil des Krapps; $C_{26}H_{28}O_{14}$).

rubianic ♁ (rᵘ-bi-a′n-ik) *a.*, *chm.* = ruberythric.

rubiate ♁ (rᵘ′-bi-ēt) *s.*, *chm.* Rubiat *n* (Salz der Rubiansäure).

rubicelle ♁ (rᵘ′-bᵉ-ßel) [fr.] *s.*, *min.* Rubicell *m* (Abart des Zinkspinells).

Rubicon (rᵘ′-bᵉ-kᵉn) *npr.* Rubicon(e) *m* (Grenzfluß Oberitaliens, dessen Überschreiten durch Cäsar mit bewaffneter Macht den Bürgerkrieg entfesselte); *fig.* to pass (ed, crossed the ~) den Rubicon überschreiten, einen entscheidenden Schritt tun.

rubicund (~ᵉnd) [lt.] *a.* rötlich, rot.

rublecundity ✎ (nū-blᵉ-kŭ'n-dᵉ-tᵉ) *s.* Röte-lichkeit *f*, Röte *f*.

rubidic ♁ (nᵘ-bi'd-ik) *a.*, *chm.* Rubi'dium-...

rubidine ♁ (nū' bᵘ-din od. -dīn) *s.*, *chm.* Rubidi'n *n* ($C_{11}H_{17}N$).

rubidium ♁ (nᵘ-bi'd-ᵉ-ŭm) *s.*, *chm.* (Symbol Rb) Rubi'dium *n*.

rubied (nū'-bᵘd) [ruby] *a.* rubi'nrot.

rubification ♁ (nu-bᵘ-fi'-schᵘn) *s.* = rubefaction.

rubific (nᵘ-bi'-fik) [lt.] *a.* rötend.

rubification (nu-bᵘ-fi-kē'-schᵘn) *s.*, *chm.* Rötung *n*.

rubiform ✎ (nū'-bᵘ-fo'ᵘm) *a.* rotlich.

rubify ✎ (-fāi') [fr.] *v. a.* u. d. roten.

rubiginose ♁ (nᵘ-bi'dsch-ᵉ-nōß), **-ous** ♁ (-nŏß) *a.* rostfarbig, rotbraun; ✧ meltaunig.

rubigo ♁ ✧ (nᵘ-bai'-gō) [lt.] *s.* Rost *m*, Meltau *m*.

rubin(e) (nū'-bin) *s.* 1. *chm.* = fuchsin. — 2. † = ruby.

rubineous ♁ (nᵘ-bi'n-ē-ŭß) *a.*, *zo.* rubinartig (gefärbt).

rubinic ♁ (nu-bi'n-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Rubi'nsäure *f*.

rubious † (nū'-bi-ŭß) *a.* = ruddy (*SH.*).

rubiretin ♁ (nu-bᵉ-rē'-tin od. -rai'-tin) *s.*, *chm.* Rubiretī'n *n* ($C_{17}H_{16}O_5$).

rub-iron ⊙ (rŏ'b-ai-ᵘn) *s.* eiserne Platte am Lenkst. mit einem Wagens.

ruble (nubl) *s.*, *num.* russischer Rubel (der Silber-rubel = 100 Kopeken, ca. = 3,21 M.).

rubric (nū'-brik) [(alt) fr. *rubrique*] **I** *s.* 1. (alt †: Rotel *m*, rote Erde. — 2. *typ.* Rubri'l *f*, das Rotgedruckte, roter Titelbuchstabe, rote Titelzeile; (to bezeichnete) Abteilung. — 3. (m.): a) Gesetzesstitel *m*; b) gesetzliche Vorschrift. — 4. *eccl.*: a) in Gebetbüchern, liturgische Vorschrift; b) Richtschnur *f* für Geistliche. — 5. = paraph. — **II** *a.* 6. rot, rotlich; Farberei: ~ lake Krapp-lad *m*. — 7. rot angestrichen; rubriziert; ~ martyr im Kirchenkalender verzeichneter Märtyrer. — **III** ✎ *v/a.* = f. 8. = rubricate[1].

rubrical (nū'-brᵘ-kᵉl) *a.* (✎ □) 1. = rubric 6. — 2. eine gesetzliche oder kirchliche Vorschrift betreffend; liturgisch, ritue'll; forme'll.

rubricality (nu-brᵘ-kᵉ-li'-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **-ies**, -z) 1. das Rubrizierte, Übereinstimmung *f* mit der gesetzlichen oder kirchlichen Vorschrift. — 2. ✎ ritue'lle Angelegenheit.

rubricate[1] (nū' brᵘ-ket) [lt. *p.p. rubricatus*] *v/a.* ⊙ b. 1. rot anstreichen; *typ.* ~d letters *pl*, ~d matter Buchstaben *m/pl*. in roter Schrift. — 2. rubrizieren; gesetzlich festlegen. — Vgl. ~[2].

rubricate[2] ✎ (-kat) *a.* rot angestrichen.

rubrication (nu-brᵘ-ke'-schᵘn) *s.* 1. Ausmalen *n* von Buchstaben ꝛc. in rot. — 2. rot ausgemalter Buchstabe. — 3. Rubrizierung *f*, Anordnung *f* in Rubriken.

rubricator (nū'-brᵘ-ke-tᵉr) *s.* Mittel-alter: Buchstabenkolorierer; Initialenmaler *m*.

rubrician (nᵘ-bri'sch-ᵘn), **~ist** (nū'-brᵘ-ßist) *s.*, *eccl.* in der Rubrika (s. rubric 4) Bewanderter; Ritualist *m*.

rubricity ✎ (nᵘ-bri'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Röte *f*. — 2. = rubricality.

rubricose ♁ ✧ (nū'-brᵘ-kōß) [lt.] *a.* rot gefleckt, rötlich.

rubrisher † (-schᵉr) *s.* = rubricator.

rübsen-cake *Am.* (rŭ'b-ᵉ-n-ket) [dtsch Rübsen] *s.* = oil-cake.

rubstone ⊙ (nu'b-stōn) *s.* 1. Reibstein *m*, (grober) Schleifstein. — 2. † Wetzstein *m* (= whetstone).

rub-up ✎ (rŏ'b-ŭ'p) *s.* (scharfer) Verweis (= rub 18).

ruby (nū'-bi) [a. i. *rubidus*, von lt. *ru'beus*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, -z) 1. *min.* Rubi'n *m* ♀, — 2. *fig.* u. *her.* Rubinfarbe *f*, Rot *n*, Röte *f*. — 3. *med.* Hitzblatter *f*; Finne *f*; Karbunkel *m*. — 4. Boxer *sl.* Blut *n*. — 5. *typ.* ¶ gnate[1] 2. — 6 ⊙ Stein *m* in der Uhr. — 7. *orn.*: a) roter Paradiesvogel (*Paradisea rubra*); b) Art brasilian. Kolibri (*Chrysolampis ruby'noides*). — **II** *a.* 8. (rubin)rot ♀. — **III** *v/a.* ⊙ d. 9. (rubin)rot färben, roten.

Zu ~ 1 *min.*: almandine ~ brauner Rubin; oriental ~ roter Saphir; ~ of arsenic, ~ of sulphur rote Arsenblende; ~ of zinc rote Zinkblende.

Zu ~ 3 *num.*: ~ glass Rubi'nglas *n*; ~ lustre roter oder rötlicher Metallglanz; ~ silver Rubinblende *f*; ~ spinel Rubin-spine'll *m* (bouviere Rubin); ~ sulphur = realgar.

ruby-blende (nu'-bᵉ-blend) *s.*, *min.* Rubi'nblende *f*.

~-coloured (~-kŭl-ᵉrd) *a.* rubi'nfarbig.

~-copper (~-kop-ᵉr) *s.*, *min.* Kuprit *m*.

~-crowned (~-kraund) *a.*, *orn.* mit rubi'nartigem Fleck auf dem Scheitel.

~-faced (~-fēßt) *a* mit hochrotem Gesicht.

~-mica (~-mai'-ka) *s.*, *min.* = goethite.

rubytail (nu'-bᵉ-tel) *s.*, *ent.* Goldweipe *f*.

ruby-tailed (~-teld) *a.*, *ent.* mit rotem Hinterleib (Goldweipe).

ruby-throated (~-thro'-tᵉd) *a.*, *orn.* mit rotem Kehlfleck.

ruby-wood ✾ ✧ (~-wud) *s.* rotes Sandelholz.

ruche (rūsch) [fr.] *s.* 1. Rüsche *f* an Hauben ꝛc. — 2. Haufen gebogener Ziegel zum Fangen und Weiterbergen von Austernlaich.

Ruchiel (nu'-ki-ᵉl) *npr.*, früh. *myth.* Beherrscher der Winde und der Luft.

ruching (nu'-schiŋ[g]) *s.* Rüsche *f*; *coll.* Rüschen *f/pl*.

ruck[1] (rŏk) [stand.] **I** *s.* 1. Falte *f*, Knitff *m* im Kleid; auch *typ.* im Papier. — **II** F *v/a.* ⊙ a. 2. in Falten legen, zerknittern, zerknullen (mit to ~ up). — 3. to ~ up ärgern, verdrießen. — **III** *v/n.* ⊙ a. 4. sich falten, runzelig od. faltig sein (auch to ~ up). — 5. F to ~ up ärgerlich oder verdrießlich werden, aufbrausen.

ruck[2] (~) ⊙ a. **I** † oder *prov.*, *v/n.* (niederhocken wie Vögel im Neste, (sich zusammenkauern. — **II** *v/a.*: to ~ oneself (sich) niederkauern, -hocken.

ruck[3] (~) **I** *s.* 1. Haufen *m*; Gedränge *n*. — 2. *contp.* großer Haufen (bes. v. Sportpferden, die beim Rennen keinen Preis gewinnen), unterschiedslose Masse. — 3. F dummes Zeug, Unsinn *m*. — **II** *prov.*, *v/a.* ⊙ a. 4. anhäufen.

ruck[4] (~) *v/n.* ⊙ a. *cant* to ~ on a p. j-n verraten; j-n unsanft behandeln.

ruck[5] *prov.* (rŏk) *s.* 1. = rick[1]. — 2. Art Maß für Linde. — 3. = heifer 1. — 4. = rut[1] 1. — Vgl. ~[1] bis [4].

ruckerise ✧ † *Am.* (rŏ'k-ᵉ-raiz) [Rucker, ein Bürger aus Tennessee] *v/n.*, *pol.*, *sl.* ohne Vollmacht handeln.

ruckle (schott. (rŏkl) **I** *s.* Röcheln *n*. — **II** *v/n.* ⊙ b. röcheln.

ruckling (rŏ'k-liŋ[g]) *s.* u. *a.* = reckling.

ructation (rŏk-te'-schᵘn) *s.* = eructation.

ruction (rŏ'k-schᵘn) *s.* 1. [irish] = insurrection. — 2. *sl.* Störung *f*, Lärm *m*; Auflauf *m*, Schlägerei *f*; there will be ~s es wird Lärm geben, es wird Krakeel absetzen.

ructious (rŏ'k-schᵘß) *a.*, *sl.* unruhig.

rud (rŏd) [a/c.] **I** *s.* 1. † Röte *f*; Erröten *n*. — 2. *prov.* roter Ocker, Rotel *m*. — **II** † *a.* 3. = ruddy. — **III** † *v/a.* 4. röten, rot machen. — **IV** † *v/n.* 5. rot werden.

rudas (schott. (nu'-dᵉß) **I** *s.* = beldam 3. — **II** *a.* frech, gemein (bes. in Reden).

rudd (rŏd) **I** *s.* 1. = rud. — 2. *ichth.* Rotfeder *f* (*Scardinius erythrophthalmus*). — **II** *a.* 3. = ruddy.

rudder[1] (rŏ'd-ᵉr) [a/c. *röth(e)r*] *s.* 1. ⚓ (Steuer-)Ruder *n* ♀. — 2. *orn.* = rectrix 2.

Zu ~ 1 ⚓: action-~ Gefechtsruder *n*; auxiliary ~ Hilfsruder *n*; axis of the ~ Ruder-achse *f*; boat's ~ Boots-ruder *n*; bow-~ Bug-ruder *n*; braces *pl.* of the ~ Ruder-osen, -ſcheren *f/pl.*; chocks *pl.* of the ~ = rudder-chocks; diving ~ Horizontalſteuer *n*; equipoise-~ = balance-~; spare ~ Reserve-ruder *n*; stern-~ Hedruder *n*; unshipped ~ ausgestoßenes oder ausgehobenes Ruder; main piece of the ~ = rudder-stock.

rudder[2] *prov.* (~) *s.*, *agr.* (Korn-)Sieb *n*.

rudder[3] † (~) *s.* = rother[3].

rudder-back ⚓ (rŏ'd-ᵉr-bāk) *s.* = rudder-chocks.

~-band ⚓ (~-band), **~-brace** ⚓ (~-breß) *s.* Ruder-öse *f*, -ſchere *f*.

~-brake ⚓ (~-brek) *s.* Art Armſtopper.

~-case ⚓ (~-kes) *s.* = rudder-trunk.

~-chain ⚓ (~-tſchēn) *s.* Sorgeleinlette *f*.

~-chocks ⚓ (~-tſchotß) *s pl.* Ruderſchloß (-holz) *n*.

~-coat ⚓ (~-kōt) *s.* Ruder-kragen *m*, -kleid *n* (Kragen um den Ruderkopf über dem Koker).

~-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* = ruddy duck (ſiehe duck[2] 1 ♀).

~-feather (~-fedh-ᵉr) *s.* = rectrix 2.

~-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* 1. = pilot-fish. — 2. = barrel-fish.

~-frame ⚓ (~-frem) *s.* Ruder-rahmen *m*.

~-hanger ⚓ (~-hŋ[g]-ᵉr) *s.* Vorrichtung zum Einhaken des Steuer-ruders.

~-head ⚓ (~-hed) *s.* Ruderkopf *m*.

~-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Loch im Deck zum Durchlaſſen des Ruderkopfes.

~-horn ⚓ (~-hōrn) *s.* Ruderhorn *n* zur Befeſtigung der Sorgeleinen im Reitfalle.

~-iron ⚓ (rŏ'd-ᵉr-ai-ᵉrn) *s.* = pintle 2; ~s *pl.* Ruderbeſchlag *m*.

rudderless (rŏ'd-ᵉr-leß) *a.* ſteuerlos, ohne Steuer.

rudder-lines ⚓ (rŏ'd-ᵉr-lainz) *s/pl.* Ruderſeile *n/pl.* zum Lenken des Steuers.

~-mould ⚓ (~-meld) *s.* Rudermall *n*.

~-nail ⚓ (rŏ'd-ᵉr-nel) *s.* Ruder-ſpitzeiſer *m*, -nagel *m*.

~-pendant ⚓ (~-pen-dᵉnt) *s.* Sorgeleine *f* am Ruder; ~ chains *pl.* Sorgeleine, Ruderketten *f/pl*.

~-perch (~-pö'tſch) *s.* = barrel-fish.

~-pintle ⚓ (~-pintl) *s.* = pintle 2.

~-port ⚓ (~-pō't (-ᵘ)) *s.* Öffnung in der Gilling für den Ruderkopf.

~-post ⚓ (rŏ'd-ᵉr-pōßt) *s.* Ruderſteven *m*; ~ bracket Außenlager *n* der Schraubenwelle.

~-pressure ⚓ (~-preſch-ᵉr) *s.* Ruderdruck *m*.

~-stock ⚓ (rŏ'd-ᵉr-ſtok) *s.* Ruder-ſtock *m*, -pfoſten *m*, Rumpf *m* des Steuer-ruders, Herzſtück *n*.

~-stopper ⚓ (~-ſtop-ᵉr) *s.* Ruderlichter *m*.

~-stops ⚓ (~-ſtopß) *s/pl.* Stopp-, Hemmklampen *f/pl.* des Ruders.

~-strap ⚓ (~-ſtrap) *s.* Ruderſtropp *m*.

~-surface ⚓ (~-ßö'-ſchᵉß) *s.* Ruderfläche *f*.

~-tackle ⚓ (~-takl) *s.* Rudertalje *f*.

~-trunk ⚓ (~-trŋ[g]k) *s.* Ruderkoker *m*.

~-wheel (~-(h)wil) *s.*, *agr.* Leit-rad *n* am Pflug.

ruddied (rŏ'd-ᵉd) *a.* gerötet.

Ruddiman (rŏ'd-ᵉ-mᵉn) *npr.*: Thomas ~ ſchott. Grammatiker (1674—1757).

ruddiness (rŏ'd-ᵉ-nᵉß) *s.* Röte *f*, friſche Geſichtsfarbe.

ruddle[1] (rŏdl) **I** *s.* 1. = reddle. — 2. † Röte *f*. — **II** *v/a.* ⊙ b. 3. = raddle[2] 3.

ruddle² † (rŭd'l) *s.* u. *v/a.* = riddle².
ruddle³ † (~) *v/a.* verᵉ., durchflechten.
ruddleman (rŭd'l-mănˢ) *s.* = reddleman.
ruddock † und *prov.* (rŭd'ŏkˢ) *s.* 1. *orn.* Rotkehlchen *n* (= redbreast 2). — 2. *sl.* Goldstück *n* (auch red ~, golden ~). — 3. Art roter Äpfel.
ruddy (rŭd'ɪ) [a/c.] **I** *a.* (~illy *adv.*) 1. rot, rötlich; *orn.* ~ diver = ~ duck (siehe duck² I 1). — 2. gold(gerötet)es rotes Gold. — 2. *fig.* rot, frisch, gesund (v. Gesichtsfarbe u.); ~ cheeks *pl.* rote Backen *f/pl.* — 3. ✎ *poet.* goldgelb. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ɪz) *sl.* 4. Goldstück *n*, Sovereign *m*. — **III** ✎ *v/a.* (1 d. 5.) rötlich färben.
ruddy-faced (rŭd'ɪ-fēstˢ) *a.* rotwangig.
ruddy-rudder *Am.* (rŏtˢtl rŭd'ɪ-rŭdᵉrˢ) *s.*, *ichth.* langohriger Sonnenfisch (*Lepomis aurēˈtus*).
rude (rūd; *Hom.* rood) [(alt)fr. *rude*, v. lt. *rudis*] *a.* □ 1. rauh, uneben, holperig. — 2. *fig.* roh, grob, ungebildet, kunstlos. — 3. niedrig, gemein (durch Geburt od. Stellung). — 4. grob, roh, ungefüttet, ungezogen, unhöflich (to gegen). — 5. ✎ ungeschickt; ungeübt, unerfahren, unwissend (in, to in). — 6. *fig* hart, streng, rauh, unfreundlich; unbarmherzig, grausam. — 7. ungestüm, gewaltsam, heftig. — 8. rauh, streng, unwirtlich (Wetter); heftig (Sturm). — 9 robust, trotzig, trotzend (Gesundheit). — *Syn.* siehe coarse und impertinent.
rude-growing (rūdˢgrōˢ'-ĭngˢ) *a.* wild (wachsend), rauh.
rudeness (rūd'ᵉn-ĕs) *s.* 1. Un-ebenheit *f*, Rauhigkeit *f* eines Weges ꝛc.; Roheit *f*. — 2. das Grobe, Ungekünstelte einer Arbeit. — 3. Rauheit *f*, rohes, grobes Wesen, Grobheit *f*, Unmanierlichkeit *f*. — 4. Niedrigkeit *f* der Geburt; Rohheit *f*, Unwissenheit *f*, Einfalt *f*. — 5. Rauheit *f*, Unwirtlichkeit *f* des Wetters. — 6. Ungestüm *n*, Heftigkeit *f*.
rudented (rūᵉdˈ'n-tˈᵉd) *a.* = cabled 2.
rudenture (~ᵉtʃᵘʳ od. ~tᵘʳ) *s.* = cabling.
ruderal ♁ ✎ (rūˈ'dˈ-nˈᵉl) [lt.] *a.* auf Schutt wachsend.
ruderary † (~ᵉrˈ-ᵉrˢ) [lt.] *a.* zu Trümmern gehörig; trümmerhaft.
ruderation ⚓ (rūˈ'dˈ-ᵉrˈ-ĭchˈᵉn) *s.* rauhe Bewerfung von Mauern und Wegen.
rudesby † (rūdˈzˈ-bˈɪ) *s.* Grobian *m*, roher Geselle (*All's well* 3,2,10).
Rudge¹ (rŏdʒ) *npr.*: Barnaby ~ Held des gleichnamigen Romans von *Dickens*. — Vgl. ~².
rudge² *prov.* (~) *s.* = partridge 1.
rudge-gown † (rŏdʒˈ-gaun) = rug-gown.
rudge-wash ♆ (~ˈ-wŏʃ) *s.* aus roher Schafwolle bereitetes Kerseymuh.
rudiment (rūˈ'dˈ-mᵉnt) [lt.] **I** *s.* 1. Rudiment *n*, Grundlage *f*, erster Anfang, ~s *pl.* Anfangsgründe *m pl.* einer Wissenschaft oder Kunst. — 2. Biologie: a) Anlage *f* zu einem Organ; b) verkümmertes Organ. — **II** ✎ *v/t.* (1 a. 3.) j-m die Anfangsgründe beibringen.
rudimental (rūˈ'dˈ-mᵉntˈᵉl) *a.* = rudimentary.
rudimentary (~ˈ-tᵉrˈ) *a.* (~ily *adv.*) rudimentär, Anfangs-, Elementar-...
rudimentation ✎ (rūˈ'dˈ-mᵉnˈ-tᵉrˈ'shˈᵉn) *s.* rudimentäre Gestaltung.
rudish (rūˈ'dˈɪʃ) *a.* ziemlich grob, roh oder rauh.
rudity ✎ (rūˈ'dˈ-ˈɪᵗ) *s.* = rude-ness.
Rudmas-day ⚓ (rŭdˈ-mᵃsˈ-dā) *s.*, *eccl.* = Holy-rood day (s. rood 2 3).
Rudolf, ~ph (rūˈ'dˈɔlf) *npr.* Rudolf *m* (Vn.).
Rudolphine ♁ (rūᵈˈ'dɔlˈ'ˈ-ɪn) [v/s. Kaiser Rudolf II.] *a.*, *ast.*: ~ tables *pl.* Keplers rudolfinische Tafeln *f/pl.*
Rudyard (rŭdˈ-jaˈ'd) *npr.* (Pr.n.).

rue¹ (rū) [a/c.] **I** *v/a.* (1 b. 1 bereuen, beklagen. — 2. Mitleid haben mit, bedauern. — 3. F to ~ a bargain einen Kauf rückgängig machen. — 4. † betrüben. — **II** *v/n.* (1 b. 5. Kummer empfinden; (weh)klagen. — 6. Mitleid fühlen (on, upon mit). — **III** † od. *prov.*, *s.* 7. Reue *f*; Kummer *m*. — Vgl. ~².
rue² ✎ (rū) [lt. *ruta*] *s.* Raute *f* (*Ruta*); African ~, Syrian ~ = harmel; black ~ = mutai; common ~, strong-scented ~ Gartenraute *f* (*Ruta graveˈolens*); feu-gelbe Wiesenraute (*Thaliˈctrum flavum*); goat's ~: a) Ziegenraute *f* (*Galˈga officoˈnalis*); b) = catgut 3b. — Vgl. ~¹.
rue-anemone ✎ (rūˈ'-ᵃnˈ-ᵉmˈ-nˈᵉ) *s.* Am. Wurzelschaft (*Anemoˈne thaliˈctroˈides*)
rue-bargain (~ˈ-bāˈ'-gˈ-ɪn) *s.* 1. *prov.* u. Scott. schlechter Kauf. — 2. Reukauf *m*, -geld *n*.
rue-fern ✎ (rūˈ'-fˈᵉrn) *s.* Mauer-raute *f* (*Ruta muraˈria*).
rueful (rūˈ'fŭl) *a.* □ 1. traurig, kläglich, jammerlich (*f. a. countenance* 6 1). — 2. reu-, wehmütig. — 3. , mitleidsvoll.
ruefulness (~ˈ-nˈ ĕs) *s.* Traurigkeit *f*, Jammer *m*, Elend *n*, Kummer *m*.
ruelle (rūᵉlˈ') [alt-fr.] *s.* 1. † Platz *m* zwischen Bett und Wand. — 2. Schlafzimmer *n* vornehmer französischer Damen im 17. u. 18. *sæc.*, worin sie, auf dem Bette sitzend, des Morgens ausgewählte Gesellschaft empfingen.
ruer (rūˈ'ˈ-ᵉr) *s.* j. der bereut, Reumütiger(r).
ruewort ♆ (rūˈ'-wŭrt) *s.* Raute *f* (*Ruta*).
rufescence ♁ (rūᵈˈ'-fᵉˈ'ˈ-nˈᵗˈ) *s.* braunrötliche Farbe.
rufescent ♁ (~ˈ'nt) [lt.] *a.* braunrötlich.
ruff¹ (rŭf) *Hom.* (rough) **I** *s.* 1. Krause *f*, bes. Halskrause *f*, -kragen *m* (a. *zo.*); Papierkrause *f* um Blumentopfe. — 2. Falte *f*, das Gefaltete. — 3. *obs.*: verzierte Stiefelstulpe. — 4. ⚙ *mech.* ringförmiger Wulst an einer Achse, Welle. — 5. † Prunk *m*, Glanz *m*. — 6. *orn.* Art Haustaube mit Halskrause. — 7. † Unordnung *f*, Verwirrung *f*. — 8. *sport.*: lärmende Begrüßung durch Klatschen oder Scharren. — 9. † *cant* wooden ~ Pranger *m*. — **II** *v/a.* (3 a. 10. † falten, in Falten ziehen; Federn aufsträuben. — 11. † verwirren, in Unordnung bringen. — 12. (Kartel) auf die Beute stoßen, ohne es zu fassen. — 13. *sport.*: j-n lärmend durch Klatschen od. Scharren ꝛc. beewillkommnen. — Vgl. ~² die ².
ruff² (rŭf) *s.*, *orn.* = combatant 7.
ruff³ (rŭf) *s.*, *ichth.* = blackrud 1.
ruff⁴ (rŭf) **I** *s.* 1. *obs.* wohl arriges Kartenspiel. — 2 Kartenstich Trumpfen *n*, Stechen *n*. — **II** *v/t.* und *v/n.* (1 a. 3. trumpfen.
ruff⁵ ⊙ (rŏf) [rough¹] **I** † *a.* 1. rauh. — **II** *s.* 2. rauhe Beschaffenheit; *fig.* widerhaarige Stimmung. — 3. ~s *pl.* rauhe Hülle *m pl.* — 4. ⚓ Grobtau *m*; Regen *m* (= tough¹ 17). — **III** *v/a.* (1 a. 5. Flachs durch die Grobhechel ziehen. — 6. Hutmacher = nap³. — 7. Spiegelfabr.: rauh schleifen.
ruff⁶ ♘ (rŏf) *s.* = ruffle².
ruff⁷ *prov.* (rŭf) *s.* Dach *n* (= roof 1).
ruff-band (rŏfˈ-bănd) *s.* = ruff¹ 1.
ruff-ruff (~ˈ-fˈ) *s.* Handkrause *f*.
ruffe (rŏf) *s.*, *ichth.* = blackrud 1.
ruffed (rŏftˈ) [ruff¹] *a.* mit e-r Halskrause versehen; *Am.*, *orn.* ~ grouse = partridge 2b; *zo.* ~ monkey = aoudad.
ruffer ⊙ (rŏfˈ-ᵉr) *s.* Grobhechel *f*.
ruffian (rŏfˈ'ˈ-ᵃn *s.* [(a)fr., v. *ruffiana*] **I** *s.* 1. † Kuppler *m*, Kupplung *m*, Buhler *m*. — 2. Raufbold *m*, roher, brutaler Mensch. — 3 Räuber *m*, Mörder *m*. — 4 ; *cant* Teufel *m*. — 5. *sl.* regelwidrig Verendeter. — **II** *a.* 6. † ausschweifend, unkeusch, wollüstig. — 7. roh, rüdeles, mörderisch, wüst. — 8. wild, stürmisch. — 9. † grob, schändlich (Strafung). — **III** *v/n.* (1 a. 10. wüten, toben; sich bübisch benehmen.
ruffianage (rŏfˈ'ˈ-ᵃnˈ-ᵈʒ *s.*), **~dom** (~ᵈᵃm *s.*) *s.* 1. = ruffianism. — 2. *coll.* rohe oder gewaltthätige Bande.
ruffianhood (~ˈ-hŭd *s.*) *s.* = ruffianism.
ruffianish (rŏfˈ'ˈ-ᵃnˈ-ĭʃ *s.*) *a.* roh, brutal, wüst, wild.
ruffianism (~ˈ-n fĭm) *s.* rohes oder rüdeloses Wesen, Wüstheit *f*, Rohheit *f*.
ruffian-like (~ˈ-lˈɪk *s.*), **~ly** (~ˈlˈɪ) *a.* 1. † unzüchtig, lüstern, unzüchtig. — 2. roh, rüdeles, wüst; wild. — 3. räuberisch, derbstark.
ruffinary (~ˈnˈᵉrˈ) *s.* = ruffianism.
ruffin¹ † (rŏfˈ'ˈ-ĭn) *s.* u. *a.* = ruffian.
ruffin² † (~) *s.*, *ichth.* = blackrud 1.
ruffinous † (rŏfˈ'ˈ-ĭnˈ-ŭs) *a.* = ruffian like.
ruffle¹ (rŭfl) [ruff¹] **I** *s.* 1. Schmuck-, Hand-krause *f*, Manschette *f*; Putzkrause *f*; Halskrause *f*; laced ~ Spitzenkrause *f*. — 2. *obs.*: herabhängende gefältelte und ausgezackte Stiefelstulpe. — 3. *zo.* Federschnur *f* der Bauchfeder. — 4. *zo.* Neptunes ~ = reteporo. — 5. ✎ Wulst *m* an Pulsen. — 6. *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*; to put in a ~ in Unruhe oder Aufregung versetzen. — 7. ⊙ *mech.* Manschette *f*. — 8. † *cant* Handschelle *f*. — **II** *v/a.* (1 b. 9. falten, in Falten legen, kräuseln. — 10. zerknittern, zerdrücken, in Unordnung bringen, knüllen. — 11. *fig.* beunruhigen, aufregen, um die gute Laune oder außer Fassung bringen; to ~ a p.'s temper j-n in Harnisch bringen. — 12 mit Krausen ꝛc. versehen. — 13. , unordentlich zusammenwerfen. — 14. *fig.* to ~ a p.'s feathers (od. plumage) j-n ärgern oder aufbringen. — **III** *v/n.* (1 b. 15. in Unordnung sein; *poet.* flattern, rauschen.
ruffle² † (rŭfl) [vgl. ruffian] **I** *v/n.* 1. zügellos hausen, toben, lärmen. — 2. (on to ~ it) prahlen, renommieren, aufschneiden. — 3. rauh oder ungestüm werden (Wetter); od. seas *pl.* unruhige Meere *n pl.* — **II** *v/a.* 4. übervorteilen; belästigen, kränken. — **III** *s.* 5. Aufruhr *m*, Zank *m*, Tumult *m*.
ruffle³ ♪ (~) **I** *s.* leiser Trommelwirbel als Ehrenbegegnung. — **II** *v/a.* (1 b. einen leisen Trommelwirbel schlagen auf (*dat.*).
ruffled (rŭfld) *a.* = ruffled.
ruffleless (rŭflˈ-lˈ ĕs) *a.* ohne Krause ꝛc.
rufflement (~ˈmˈᵉnt) *s.* 1. Falten *n*. — 2. Aufregen *n*, Aufregung *f*.
ruffler¹ ⊙ (rŭfˈlˈ-lˈᵉr) *s.* Kraus(el)apparat *m* an der Nähmaschine — Vgl. ~² u. ³.
ruffler² (~) *s.* 1. Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 2. Raufbold *m*, Bandit *m*. — 3. , Spitzbube *m*; großmaulig(er Landstreicher).
ruffler³ ⊙ (~) *s.* = ruffler¹.
ruffled (rŭfˈlˈ-dˈ) *a.* rauh, stürmisch, ungestüm.
ruffery (rŭfˈlˈ-ᵉrˈ) *s.* wildes Getriebe.
ruffling (rŭfˈlˈ-ĭn *s.*, *coll.* Krausen *f pl.*, gefältelte Arbeit. ♆ bermud. lange Kraut-ähnlichen
ruffmans (~ˈ-mᵃnz *s.*) *s. pl.* = Scottish *n*. Wald *m*
ruff-peck (~ˈ-pˈᵉk *s.*) *s.* Spat *m*.
ruff-wheel ⊙ (~ˈ-hwēl) *s.*, *metall.* Art Spinnrad
ruffy-tuffy (rŭfˈ'ˈ-tŭfˈ'ˈ) [ruff²] *a.* und *adv.* (in) Saus und Braus, unordentlich, rauh
ruhm ♁ (rūm) *s.*, *chm.* Rufin *n* ($C_{13}H_{10}O_3$).
Rufinus (rūfˈ-ĭnˈ-ŭs) *npr.* Rufinus *m*.
rufiopin ♁ (rūˈfˈ-ˈᵒ-pĭnt *s.*, *chm.* Rufiopin *n* ($C_{14}H_{12}O_4$).
rufol ♁ (rūˈfˈ-ɔl) *s.*, *chm* Rufol *n* ($C_{14}H_{12}O_3$).

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✎ botanical; ♆ commercial; ✉ postal; 🚂 railway, ♪ music (see page IX).

rufous (ru'-fəs) [lt.] *a.* fuchsrot, rothaarig.
rutt *provc.* (ruf) *s.* Rülpsen *n.* Aufstoßen *n.*
rutterhood † (ru'-tə-hud) *s.*, *hant.* etw.: Faltenhaube *f.*
ruttre-tuttle, ~y-~y † (ruf'-tə-tŏl-tə') *a.* und *adv.* = ruffy-tuffy.
rutulous ✆ (ru'-tjŭ-ləs) *a*, *zo.* u. ✆ rötlich.
Rufus (ru'-fəs) *npr.* I. Rufus (dem Beinamen Wilhelms II. von England).
rug[1] (rŭg) [schwedisch *ragg*] *s.* 1. † grober Wollstoff. — 2. grobe Wollendecke (als Bett-, Pferde-, Reisedecke, ferner als Teppich vor dem Kamin oder der Thür ꝛc.); ✝. — 3. zottiger Hund. — 4. Art starker Schnaps.
Zu ~ 2: large ~, großer Fußteppich; ~ travelling ~, railway-~ Reisedecke *f*; *cant* at ~ im Schlafe; † *cant* it's all ~ es ist alles sicher; P *sl.* I am as snug as a bug in a ~ s. bug[2] 2.
rug[2] (~) [vgl. rock[2]] I *s.* 1 heftiges Ziehen oder Zerren. — 2. F to get a ~ gute Aussicht haben (to auf). — II † oder schott. *v. a.* 1 e. 3. zerren. — ✝ 1. ~ 1 u. 3.
rug[3] *provc.* (~) *a.* warm, behaglich.
rugate (ru'-gət) [lt.] *a.* gerunzelt, gefurcht.
Rugbean (rŭg-bi'-ən) I *a.* aus Rugby; Rugby betreffend. — II *s.* Schüler *m* der Lateinschule in Rugby.
Rugby (rŭg'-bi') *npr.*: a) St. in der Grfsch. Warwick mit berühmter Lateinschule (~ school); ~ game Art Fußballspiel, wobei es jedem Mitspielenden, außer beim Handgemenge, gestattet ist, den Ball im Laufe davonzutragen; b) Pfn. (*SH.W.*). [teppich *m.*]
rug-carpet ✱ (rŭ'g-kar'-pət) *s.* Samt-
Rugen (ru'-gən) *npr.* Insel Rügen in d. Ostsee.
rugged (ru'-gəd) [rug[1]] *a* □ 1. rauh, zottig, zerzaust. — 2. rauh, holperig, uneben (Weg, Vers, Stil). — 3. zackig, hadcrig (Fels, Berg). — 4. ✎ rauh. — 5. gerunzelt, gefurcht. — 6. *fig.* rauh, roh, schroff, unfreundlich, mürrisch, verdrießlich. — 7. ungestüm, stürmisch, rauh (Wetter). — 8. F *Am.* derb, stark, handfest.
ruggedness (rŭ'g-əd-nəs) *s.* Rauheit *f* ꝛc. (siehe rugged).
rugging ✱ (rŭ'g-ing) *s.* rauhes Wollenzeug zu Bettdecken, Teppichen ꝛc.
Ruggins (ru'g-inz) [rugging] *npr.*: † *cant* to go to ~('s) schlafen gehen.
rug-gown † (rŭ'g-gaun) *s.* 1. grober (Fries-)Rock. — 2. u. der einen solchen Rock trägt; *fig.* niedriger Mensch.
rug-gowned (ru'g-gaund) *a.* mit einem groben Rock (bekleidet).
ruggy (rŭ'g-i') *a.* rauh, uneben; P abgetragen. [pigem Kopfe.]
rug-headed (rŭ'g-hed-əd) *a.* mit struppi-
rugin † (ru'-dʒin) I *s.* wolliges Zeug. — II *v/a.* mit wolligem Zeuge abwischen.
rugine (ru'-dʒin, -dʒain) [lt.] I *s.* 1. *surg.* Knochen-, Bein-feile *f.* — 2. ⊙ Schrot-eisen *n*; Polstermesser *n.* — II *v/a.* ⊙ b. 3. raspeln, schaben.
rugose (ru'-gōs) [lt.] *a.* □ (auch ✱ u. *zo.*) runzelig, gerunzelt.
rugosity (ru-gŏ'-sə-ti') *s.* (*pl.* ~ies, ~ti's) 1. das Runzelige, Runzeligkeit *f.* — 2. Runzel *f.*
rugous (ru'-gəs) *a.* runzelig.
rugulose (ru'-gjŭ-lōs) *a.* leicht gerunzelt.
rug-work (rŭ'g-wə'k) *s* Art Wollenstickerei *f.*
Ruhmkorff's coil ✆ (ru'm-kŏ'fs-kŏil) [nach H. D. Ruhmkorff, 1803—1877] *s.*, *elect.* Induktorfischer Induktor.
R.I. *Ambic.* Royal University of Ireland.
ruin (ru'-in) [lt. *ruĭna*] I *s.* 1. † Ein-sturz *m*, Zerstörung *f*, Verderben *n*, Untergang *m*, Fall *m*. — 2. Zu-stand *m*, Verfall *m*, Untergang *m*, Sturz *m*. — 3. Ruine *f*. — 4. ~s *pl.* Ruinen *f/pl.*, Trümmer *pl.*; ✝. — 5. ~s *pl.* Überbleibsel *n pl.*, Spuren *f/pl.* — II *v/a.* ⊙ a. 6 zu Grunde richten, zerstören, verwüsten, verheeren, einreißen, zerrütten, stürzen; to ~ good English die Sprache verhunzen od. radebrechen. — 7. ✎ Mädchen verführen. — III *v/n.* ⊙ a. 8 ✎ ein-, nieder-stürzen. — 9. einfallen, verfallen, zu Grunde gehen. — 10. † ins Elend geraten, verarmen.
Zu ruin 2: to be the ~ of a p, to bring a p. to ~ jn zu Grunde richten, verderben; to go (oder run) to ~ verfallen, zu Grunde gehen; this spells ~ to me das bedeutet für mich Verderben; to throw into ~s ins Verderben stürzen; *cant*, *fig.* blue ~ Wacholder-Branntwein *m*; financial ~ Vermögensverfall *m.*
Zu ~ 4: to fall into ~s in Trümmer fallen, zusammen-, ein-stürzen; to lay in ~s verwüsten.
ruinable (ru'-in-əbl) *a.* zerstörbar, zu Grunde zu richten(d).
ruin-ngate ✆ (ru'-in-ăg-āt) *s.*, *min.* Trümmer-achat *m.*
ruinate[1] (ru'-i-nēt) (a. b. I *v/a.* 1. † nieder-schleudern, -stürzen. — 2 fast † od. *provc.* zerstören, verderben, zu Grunde richten. — II ✎ *v/n.* 3. fallen, zu Grunde gehen. — Vgl. ~[2].
ruinate[2] † (~-nāt) *a.* verfallen, in Ruinen, in Trümmern. — Vgl. ~[1].
ruination (ru-i-nē'-shən) *s.* 1. Zerstörung *f*, Verwüstung *f.* — 2. P Verderben *n.*
ruiner (ru'-i-nə') *s.* Zerstörer *m*, Vernichter *m*, Verderber *m.*
ruing (ru'-ing) [rue[1]] *s.* Reue *f*, Trauer *f.*
ruiniform ✆ (ru'-i-ni-fo'm) *a.*, *min.* ruinen-ähnlich; Ruinen-...
ruin-marble ✆ (ru'-in-ma'-bl) *s.* Ruinenmarmor *m*, Florentiner Marmor *m.*
ruinous (ru'-i-nəs) *a.* □ 1. baufällig, den Einsturz drohend, verfallend. — 2. aus Trümmern bestehend; Trümmer-...; ~ heap Trümmerhaufen *m.* — 3. *fig.* verderblich, schädlich, halsbrechend. — 4. ✱ *sl.* enorm, sehr hoch (Preis).
ruinousness (~-nəs) *s.* Baufälligkeit *f*; *fig.* Verderblichkeit *f*, das Verderbliche.
rukh (ruk) *s.* = roc.
rulable (ru'-lə-bl) *a.* 1. ✎ regierbar, leitbar. — 2. einer Regel unterworfen. — 3. F angängig, zulässig.
rule[1] (ruul) [afz. *reule*, *ri(e)nle*, lt. *re'gula*] I *s.* 1. Linea'l *n* (mit ruler) ✝. — 2. ⊙ Richtmaß *n*, Richtscheit *n*; Schmiege *f*, Winkelmaß *n.* — 3. Zollstock *m*, Maßstab *m* (siehe auch joint-~ und ~ 6 ✝). — 4. ⊙ *typ.* Kolumnenmaß *n.* — 5. ⊙ *typ.* (Messing-)Linie *f*, dotted ~ punktierte Linie; French ~ Zierlinie *f*; waved ~ Wellenlinie *f.* — 6. arg.: Regel *f* ✝. — 7. Verordnung *f*, Vorschrift *f*, Norm *f*, Richtschnur *f*, Grundsatz *m*; ✱ Usance *f*, Handels(gebrauch *m*; ✝. — 8. *Am.*, *parl.* (mit ~s *pl.*) Geschäfts-ordnung *f* ✝. — 9. jur.: Rechtsgrundsatz *m*, Gerichtsordnung *f.* — 10 *eccl.* Ordensregel *f.* — 11. *arith.* Regel *f*, Rechnungs-art *f*; ✝. — 12. Regierung *f*, Herrschaft *f*, Ordnung *f*; ✝. — 13. † Betragen *n* (*SH.T.N.2,3,132*). — 14. chm.: ~s *pl.* of a prison Freiheit *f* eines Gefangnisses (Bezirk, in dem Gefangene gegen Kaution sich frei bewegen oder Schuldgefangene unbehindert wohnen konnten); auch Erlaubnis *f* zur Benutzung der Freiheit. — 15. ♂ = line[2] 8 a. — 16. *cant* to run the ~ over a p.'s Taschen durchsuchen oder visitieren, jn gründlich berauben. — II *v/a.* ⊙ b. 17. Linieren, Linien ziehen in od. auf, Linien ziehen; ✝. — 18. regeln, (an)ordnen. — 19. jur.: entscheiden, feststellen; ✝. — 20. abzirkeln, ausmessen. — 21. einrichten (by nach). — 22. regieren, beherrschen, führen, verwalten; to ~ the roast s. roast 9 ✝; to be ~d by sich leiten oder sich raten lassen von. — 23. to ~ out überstimmen, hinausballottieren. — III *v/n.* ⊙ b. 24. herrschen (over über). — 25. ✱ prices ~ lower, as follows die Preise stehen niedriger, wie folgt. — 26. jur.: Entscheidungen treffen, eine Gerichtsordnung feststellen. — *Syn.* (22) siehe govern. — Vgl. ~[2].
Zu rule[1] 1: sliding ~ Rechen-lineal *n*, -richter *m.*
Zu ~ 6: to become the ~ zur Regel oder allgemein üblich werden; to lay down a ~ e-e Regel aufstellen; to make it a ~ es zur Regel machen; F as a ~ in der Regel; to learn by ~s nach Regeln lernen; to do a th. according to the ~ of contrary das Gegenteil von dem thun, was man hatte thun sollen; to observe (to neglect) a ~ e-e Regel beachten (unbeachtet lassen); ⊙ Zuckerfabr.: ~ of thumb Finger-, Faden-probe *f*; *fig.* praktische, tastbare Regel; to do a th. by ~ of thumb etwas nach einfachen, mechanischen Regeln bewerkstelligen; siehe auch exception 2 ✝.
Zu ~ 7: ~ of the road Wegeordnung *f*, Fahr-, Reit-vorschrift *f*, it is a ~ with me ich habe es mir zum Grundsatz gemacht.
Zu ~ 8: *Am.*, *parl.*: joint ~ gemeinsame Geschäftsordnung des Repräsentantenhauses und des Senats; one-hour ~ Vorschrift von 1847, daß ein Redner nicht länger als eine Stunde sprechen darf; gag-~, gag-law.
Zu ~ 11 *arith.*: the four ~s *pl.* of arithmetic die vier Spezies *pl.*; ~ of false, ~ of trial and error Regula *f* falsi, Falsirechnung *f*; ~ of fellowship, ~ of partnership, ~ of society Gesellschaftsrechnung *f*; ~ of three, ~ of proportion Regel *f* de tri; double ~ of three zusammengesetzte Regel de tri.
Zu ~ 12: † to bear ~ beschlen; to have ~ over beherrschen; form of ~ Regierungsform *f*; ~ absolute unbedingte Herrschaft.
Zu ~ 17: ~d paper: a) liniertes Papier, Linienpapier *n*, b) ⊙ Weberei: Musterpapier *n*; ~d surface: a) *geom.* geradlinige Fläche, b) linierte Fläche.
Zu ~ 19: ~d case: a) jur.: durch die Gerichts-ordnung bestimmter Fall, b) abgemachte Sache.
rule[2] † oder *provc.* (ruul) *s.* und *v/n.* ① b. = revel[1]. — Vgl. ~[1].
rule-case ⊙ (ru'l-kēs) *s*, *typ.* Linienkasten *m.*
rule-cutter ⊙ (~-kŭt-ə') *s.*, *typ.* Beschneidebank *f*, Beschneider *m.*
rule-driller (ru'l-drĭl-ə') *s.* Triller *m*; *sl.* Einfuchser *m* von Regeln.
rule-joint ⊙ (~-dʒŏ'-int) *s.* Scharnier-gelenk *n*; Wagenbau: ~s *pl.* Sturmstangen *f/pl.*
ruleless ✎ (ru'l-ləs) *a.* regel-, gesetz-, zügellos; ~ness (~-nəs) *s.* Regellosigkeit *f* ꝛc.
rule-paper ⊙ (ru'l-pē-pə') *s.* Weberei: Musterpapier *n.*
ruler (ru'-lə') *s.* 1. Linea'l *n*, Richt-scheit *n*, -maß *n.* — 2. ⊙ Landmesser: Wagscheit *n*, Setzlatte *f*; ~ of an air-level Sohle *f.* — 3. ⊙ Glasfabr.: Leiste *f* am Gießtisch. — 4. ⊙ Weberei: (Samt-)Nadel *f.* — 5. ⊙ Liniermaschine *f* der Kupferstecher. — 6. Liinierer *m.* — 7. Regierer(in), Herrscher(in), Beherrscher(in).
rulership ✎ (~-ship) *s.* Herrschaft *f.*
rule-scale ⊙ (ru'l-skēl) *s.* Maßstab *m.*

rule-work ⊙ (rūl'-wörk) *s., typ.* Linien-, Tabellen-iat; *m.*

ruling (rū'-lingᵍ) **I** *a.* □ 1. (vor)herrschend; ~ party herrschende Partei. — 2. ❦ bestehend (Preise). — **II** *s.* 3. *coll.* Linien *f/pl.* — 4. Linieren *n.* — 5. *jur.*: ~ of the court Entscheidung *f* des Gerichts. — Siehe auch **rule**[1].

ruling-engine ⊙ (~-en-dʒᵻn) *s.* Maschine *f* zur Herstellung von Tiffaniionsgittern auf Glas. | maschine *f.*

ruling-machine ⊙ (~-mᵉ-shīn') *s.* Linier-

ruling-pen ⊙ (~-pen) *s.* Reißfeder *f.*

ruling-rod ✎ (~-rod) *s.* Rute *f* zum Strafen.

ruller ⚒ *Cornw.* (rō'l-ᵉr) *s.* Schlepper *m*, Fördermann *m.*

rullichies *Am.* (rō'l-ᵻ-tshīʃ) *s/pl.* Art gebratene Wurstschnitte *f/pl.* (New York).

rulling ⚒ *Cornw.* (rō'l-ing) *s.* Förderung *f.*

rullion (rō'l-yen) *s.* 1. Schuh *m* aus ungegerbtem Leder. — 2. *scott.*: Mannweib *n*; ungestaltes Tier.

rullock ⚓ (rō'l-ᵉk) *s.* = rowlock.

ruly † (rū'-lᵻ) *a.* ordentlich, ruhig.

Rum[1] (rᵉm) *npr.* (Hebriden insel).

rum[2] (~) [wahrscheinl. verkürzt aus rumbullion] *s.* Rum *m*; weiSS.: Schnaps *m*, geistiges Getränk. — Vgl. ~[1] u.[3].

rum[3] (~) [aus älterem *rome*] **I** *a.* □ 1. † *cant* gut, vortrefflich, ausgezeichnet; ℣. — 2. *sl.* sonderbar, wunderlich, eigentümlich, altmodisch; ℣. — **II** ✎ *s.* 3. *sl.* wunderlicher Mensch od. Kauz; altmodischer Kram (alte Bücher *u.*); auch Liebhaber *m* solcher Sachen. — Vgl. ~[1] u.[2].

§ Zu ~ **1** † *cant*: ~ bit schlaue Gaunerei; ~ cull Direktor *m* einer (wandernden) Schauspielertruppe; ~ idea ausgezeichneter Gedanke; ~ mizzler = mizzler 2; ~ pad gut bewaffneter oder berittener Straßenräuber.

§ Zu ~ **2** *sl.*: ~ case, ~ customer, ~ fellow, ~ one Original *n*, närrischer Kauz; P ~ gesunderbare Geschichte; P to convert ~ närrisches Zeug reden od. tun.

rumal (rō'-mᵃl) *s.* seltenes od. bärenes Tuch, quadratförmiges Kopftuch.

Rumania (rᵘ-mē'-nia (ʃ)) *npr., geogr.* Rumänien *n.*

Rumanian (~ⁱᵉn (ʃ)) **I** *a.* 1. rumänisch. — **II** *s.* 2. Rumäniер(in). — 3. das Rumänische (Sprache).

Romansh (rᵘ-ma'-nʃch, ~ma'-nʃch) *a.* und *s.* = Romansh.

rumb ⚓ (rᵉmb) *s.* = rhumb.

rum-barge *provc.* (rō'-mᵉ-ba'-dʒ) *s.* warmes geistiges Getrank.

rumbelow (rō'-mᵉ-bᵻ-lō) *int.* etwa: rumdidedum (häufiger Refrain in Matrosenliedern).

rumble (rᵉmbl) **I** *v/n.* (a. b.) 1. rumpeln, rasseln, poltern, brausen, rollen (Donner *u.*); P my guts ~ mir knurrt der Magen. — 2. † murren, murmeln; rumo'ren. — **II** *v/a.* (a. b.) 3. (mit Geräusch) durcheinander rühren; ✎ ~d eggs *pl.* Rühreier *n.* — **III** *s* 4. Rumpeln *n*, Dröhnen *n*, Rollen *n* (des Donners *u.*). — 5 ⊙ Polterzylinder *m.* — 6. Bedientensitz *m* hinten an der Kutsche. — 7. † Gerede *n*, Gerücht *n.* — 8. † Verwirrung *f*, Unordnung *f.* — 9. † *cant* ~ and tumble Postkutsche *f*; P Rumpelkasten *m*; Durcheinander *n.*

rumble-gumption *provc. u. scott.* (rō'mblgᵉmpᵻ-shᵉn) *s.* = rumgumption.

rumbler (rᵘm'-blᵉr) *s.* 1. Rumpelnde(r, s), Rasselnde(r, s). — 2 P (vierräderige) Droschke; P Rumpelkasten *m.*

rumble-tumble (rᵘm'-mbl-tumbl) *s.* 1. = rumble 6. — 2 P = rumbler 2.

rumbling (rᵘm'-blingᵍ) **I** *a* □ rasselnd, dröhnend, rollend, donnerartig. — **II** *s.* Rollen *n*, Knurren *n* im Leibe.

rumbling-drains ⊙ (rᵘm'-blingᵍ-drēnz) *s/pl., agr.* Abzugskanäle *m/pl.* aus Stromsteinen.

rum-blossom (rᵘm'-blōß-ᵉm) *s., sl.* Röte *f*, Blüte *f* auf der Nase infolge vielen Trinkens.

rumbo[1] † (rᵘm'-bō) *s., sl.* starkes Getränk.

rumbo[2] (~) [vgl. rombowline] *s., sl.* auf der Werft gestohlenes Tauwerk. — Vgl. ~[1].

rumbooze (rᵘm-bu'ʃ) [wahrscheinl. rum[3] und boose[2]] *s.* 1. ursprünglich: geistiges Getränk, Schnaps *m.* — 2. Name verschiedener gemischter Getränke.

rumbowline (rᵘm-bō'-lin) = rombowline.

rumbowling ⚓ (rᵘm-bō'-lingᵍ) *sl.* **I** *a.* 1. elend, schlecht; verfälscht. — **II** *s.* 2. Grog *m.* — 3. geringwertiger, nachgemachter Gegenstand.

rum-bud (rᵘm'-bᵘd) *s., sl.* = rum-blossom.

rumbullion (rᵘm-bu'l-yᵉn) *s.* 1. *provc.* Krawall *m*, Skandal *m.* — 2. Art starkes geistiges Getränk.

rumbumptious P (rᵘm-bᵘ'mp-shᵉs), **rumbustical** P (~bᵘ'ß-tᵻ-kᵉl), **rumbustious** P (~tᵻ'ß) *a.* = rambustious.

rum-cherry ❦ (rᵘm'-tshᵉr-ᵉ) *s.* spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*).

rumdadum P (rᵘm'-dē-dᵉm) *s.* der Hintere, Steiß *m*, P Popo *m.*

Rumelia (rᵘ-mī'-lia (ʃ)) *npr., geogr.* Rumelien *n.*

Rumelian (rᵘ-mī'-liⁱᵉn (ʃ)) **I** *a* rumelisch; Rumelien betr. — **II** ✎ *s.* Rumelier(in).

rumen ♁ (rū'-mᵉn) [lt.] *s* (*pl.* ~ina, ~mᵉna) 1. *zo.* = farding-bag. — 2 = cud[1] 1.

Rumford (rᵘ'm-fᵉd) *npr.*: Count (Benjamin Thompson) ~ amerikanischer Physiker (1753–1814); ~ furnace Rumfordscher Sparofen.

rumfustian (rᵘm-fu'ß-tiⁱᵉn) *s.* heißes Getränk aus Bier, Wacholder, Sherry, Zucker, Gewürz.

rumgumption *provc. u. scott.* (rᵘm-gᵉ'mpᵻ-shᵉn) *s.* gesunder Menschenverstand; P Grips *m.*

rumgumptious (~shᵉs) *a., sl.* 1. eigensinnig, mürrisch, rauh. — 2 dreist. — 3. durchtrieben, verschlagen.

rum-hole F *Am.* (rᵘ'm-hōl) *s., contp.* Rum-, Schnapskneipe *f.*

rumicin ♁ (rū'-mᵻ-sᵻn) *s., chm.* Rumicin *n.*

ruminal ✎ (rū'-mᵻ-nᵉl) *a.* = ruminant.

ruminant (~nt) [rumen] **I** *a.* □ 1 *zo.* wiederkauend; ~ animal Wiederkäuer *m.* — 2. *fig.* nachdenklich, überlegend; ruhig. — **II** *s.* 3. *zo.* Wiederkäuer *m.*

ruminate[1] (~nēt) *v.* **I** *v/n.* 1. wiederkauen. — 2. *fig.* nachsinnen, nachdenken, grübeln (on, upon, over über). — **II** *v/a.* 3. wiederkauen. — 4. *fig.* überdenken, reiflich überlegen. — Vgl. ~[2].

ruminate[2] ♁ ❦ (~nᵉt, ~nēt ♁ ❦ (~nē-tᵉd) *a.* zerkaut, benagt (von der Struktur des Endosperms). — Vgl. ~[1].

ruminatingly (~nē-tingᵍ-lᵻ) *adv.* in überlegender Weise.

rumination (rū-mᵻ-nē'-shᵉn) *s.* 1. Wiederkäuen *n.* — 2. *fig.* Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*, Grübeln *n.*

ruminative (rū'-mᵻ-nᵉ-tiw) *a.* 1. nachdenkend, nachsinnend, nachdenklich. — 2. wohl durchdacht.

ruminator (~nē-tᵉr) *s.* Nachdenkende(r), Grübler *m.*

rumine † (rū'-mᵻn) *v/a.* = ruminate[1].

rumkin[1] † (rᵘm'-kᵻn) *s.* = rummer.

rumkin[2] *provc.* (~) *s.* schwanzloses Stut Geflügel.

rum-looking (rᵘ'm-lu'-kingᵍ) *a.* sonderbar aussehend.

rummage (rᵘ'-mᵻdʒ) [roomage] **I** *v/a* (a. b.) 1. ⚓ † to ~ a ship die Ladung e Schiffes umstauen. — 2. durchsuchen, durchstöbern. — 3. Kleidungsstücken durchs. rühren. — 4. hervorholen (out of aus). — **II** *v/n.* (a. b.) 5. ⚓ † die Ladung umstauen. — 6. (for nach). — 7. † Unruhe oder Verwirrung verursachen. — **III** *s.* 8. Durchsuchen *n*, Stöbern *n*; to have a ~ for alles durchstöbern nach. — 9 Wirrwarr *m*, Unruhe *f.* — 10. *provc.* Abfall *m*, Kehricht *m.*

rummager (rᵘ'm-ᵉ-dʒᵉr) *s.* 1. ⚓ † Umstauer *m.* — 2. Durchsucher, Stöberer *m.*

rummage-sale ⊙ ❦ (rᵘ'm-ᵻdʒ-sēl) *s.* Ausverkauf *m* liegengebliebener Waren, Ramschverkauf *m.*

rummer † (rᵘ'm-ᵉr) *s* Römer *m*, Humpen *m*, großes Trinkglas.

rummilgumption *provc. u. scott.* (rᵘ'm-ilgᵉmpᵻ-shᵉn) *s.* = rumgumption.

rum-mill F *Am.* (rᵘ'm-mil) *s.* = rum-hole.

rummle *provc.* (rᵘmⁱl) *v.* (a. b.) = rumble.

rummy[1] (rᵘ'm-ᵉ) **I** *a.* 1. rumartig. — **II** P F *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵻz) 2. Rumtrinker(in), Säufer(in). — 3. Begünstigter *m* des Rumhandels. — Vgl. ~[2].

rummy[2] (~) *a., sl.* = rum[3].

rumney (rᵘ'm-nᵉ) *s.* Art süßer Wein.

rumor(er), rumorous siehe rumour(er), rumourous.

rumour (rū'-mᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. wirrer Lärm, Getöse *n.* — 2. Gerede *n*, Gerücht *n*; ~ of war Kriegsgerücht *n*; to circulate (oder spread about) a ~ ein Gerücht verbreiten. — 3. fast ℣ Ruf *m*, Ruhm *m.* — 4. † Stimme *f*, Botschaft *f* (Jeremias 49,14). — **II** *v/a.* (a. b.) 5. als Gerücht verbreiten, ausposaunen; it is ~ed man sagt oder es heißt allgemein, es geht das Gerücht.

rumourer ✎ (rū'-mᵉr-rᵉr) *s.* Verbreiter *m* eines Gerüchtes, Neuigkeitskramer *m.*

rumourous (~rᵉß) *a.* 1. ✎ geräuschvoll, murmelnd. — 2. ✎ (gerüchtweise) verlautend. — 3. † merkwürdig, berühmt.

rump (rᵘmp) [ditch Rumpf] **I** *s* 1. Hinterteil *n*, Kreuz *n* eines Tieres; ℣. — 2. Steiß *m*, Hintere *m*, Bürzel *m.* — 3 Schwanzstück *n* eines Rindes. — 4 *fig.* (letztes, hinterstes, schlechtes) Ende; ℣. — **II** ✎ *v/a.* (a. b.) 5. sich den Rücken zuwenden.

§ Zu ~ **1**: ~ of beef = ~ 3; ~ and stump mit Stumpf und Stiel, ganzlich; *provc.* to destroy ~ and stake gänzlich vernichten (*Limesh.*).

§ Zu ~ **4**: *hist.* R~ (Parliament) *f*, Parlament 2 *f*; P *co.* ~ and kidney men *pl.* Tormusikanten *m pl.*, die bei Hochzeiten für den Abbau spielen.

rump-bone (rᵘ'mp-bōn) *s.* = sacrum.

rumper † (rᵘ'm-pᵉr) *s* Mitglied *n* des Rumpfparlaments (1659 f.).

rump-fed † (rᵘ'mp-fᵉd) *a* von Rückenabfällen genährt, dick; P *fig.* ~ ronyon etwa: dickes Mastvieh (*Sh. M. f. M. 4, 1*).

rumple (rᵘmpl) **I** *v/a.* (a. b.) runzeln, zerknittern, zerdrücken. — **II** ~ Falte *f*, Runzel *f*; Buckel *m.* | (selten).

rumpless (rᵘmp-lᵉß) *a.* schwanzlos (Vieh).

rumply F (~lᵻ) *a.* gerunzelt, zerknittert.

rump-post ♁ (~-pōst) *s.* = pygostyle.

rump-steak (~-stēk) *s.* Fleischscheibe *f* vom Hinterteil.

rum-punch (~-pᵘnch) *s* Punsch *m* (aus Rum).

rumpus F (rᵘm'-pᵉs) *s.* Lärm *m*, Spektakel *m*, Krawall *m*; to kick up (oder make oder raise) a ~ Spektakel machen.

rumseller *Am.* (rᵘ'm-sᵉl-ᵉr) *s* Rum-, Spirituosenhändler *m*; Schnapswirt *m.*

rumshop (rᵘ'm-shop) *s.* Schnapskneipe *f.*

rum-shrub (~-shrᵘb) *s.* Rum, mit Aromen oder Säuren und Zucker gemischt.

rum-slim (~-slim), **~sling** (~-slin) *s., sl.* = rum-punch.

rum-sucker *Am.* (rŏ'm-ßŏk-ĕr) *s., sl.* Säufer *m*, Trunkenbold *m*.

rumswizzle (rŏ'm-ßwĭßl) *s.* in Irland verfertigt 6, sehr wasserdichtes Tuch aus ungefärbter reiner Wolle.

rumpy *provc. Manx* (rŏ'm-pĕ) *s.* Art schwanzlose Katze; Stud *n* Geflügel ohne Schweif.

rumpy (rŏ'm-pĕ) *s., cant* Zigeuner-Weib *n*, -mädchen *n*.

run[1] (rŏn) [*afs. rinnan*, dtsch rinnen, rennen] *verb neuter* (*vfa.* ſ. run[2]) (3 *pret.* ran, † run; *p.p.* run) 1. rennen, laufen (auch von Pferden beim Wettrennen), eilen. — 2. fließen, sich aus dem Staube machen, weg-, fortlaufen (oft to ~ away, to ~ off; ſ. a. ~ 45 ↕). — 3. ✻: a) Wechſel: laufen; b) Brett: ſich ſtellen. — 4. laufen, ſich drehen; wheels ~ on their axle-trees Räder drehen ſich um ihre Achſen. — 5. in Betrieb ſein, laufen, gehen (Maſchinen, Uhren; Etabliſſement etc.) ↕. — 6. fahren, gehen (Wagen). vor den Winde ſegeln (Schiff). — 7. dahinſchießen, dahinfahren, fliegen (Feuer, Meteore ꝛc.). — 8. ſchnell ſchwimmen, dahinſchießen (Waſſerfiſche ꝛc.). — 9. dahingleiten (Schatten). — 10. dahin-eilen, ziehen (Wolken). — 11. ~ ſich ranken, kriechend wachſen). — 12. ↖ kriechen (Schlangen). — 13. laufen, ſich fortziehen, ſich erſtrecken, ſich ausdehnen, liegen nach; ↕. — 14. ⚒ ſtreichen. — 15. umlaufen, in Umlauf ſein, zirkulieren, vorherrſchend ſein; the report ~s es geht das Gerücht, es heißt allgemein. — 16. im Schwunge ſein, herrſchen. — 17. Aufnahme oder Gnade haben; *fig.* hinter ea. gegeben werden. — 18. Wahlkandidaten: viele Stimmen haben (bis. to ~ well). — 19. F ſich bewerben (for um; ſiehe auch ~ 45 ↕). — 20. *jur.* in Kraft treten, ſein oder bleiben, Giltigkeit haben, gelten. — 21. lauten (Inhalt); the will ~s as follows das Teſtament lautet folgendermaßen. — 22. Fortgang haben, vor ſich gehen. — 23. laufen, fließen, ſich ergießen, ſtrömen, rinnen; P that makes my mouth ~ das macht mir den Mund waſſerig. — 24. (aus-) laufen, leck ſein (Gefäß). — 25. flüſſig ſein, zerfließen, ſchmilzt melzen, in Fluß geraten. — 26. auftauen (Eis). — 27. thranen, überlaufen (Augen). — 28. zerfließen (Tinte, Farbe), laufen (Papier); beim Waſchen in einander laufen (Stoff-farben). — 29. beim Waſchen einlaufen (Wollſtoffe). — 30. laufen (Netz). — 31. Planen (Naht). — 32. laufen, eitern (Geſchwür, Wunde). — 33 gleiten, fließen (Verſe). — 34. verfließen, verſtreichen, dahinſchwinden (um to ~ away; ſ. a. ~ 15 ↕). — 35. mit Vorderſtich nähen. — 36. ♂ einen Läufer oder Lauf ſpielen. — 37. ⊙ fehlgehen (Gebret ꝛc.); *tel.* durchgleiten (Draht); aufgehen (Naht). — 38. unruhig hin und her laufen; Tiere: läufiſch ſein. — 39. Fiſche: wandern, in Haufen flußaufwärts ſchwimmen. — 40. mit Adverbien: werden, ausfallen (ſ. ~ 45 ↕). — 41. F to cut and ~ ſ. cut[2] 13 b. — 42. ⚓ to let ~ Taue ablaufen laſſen; *fig.* freie Bahn laſſen. — 43. *hunt.* hetzen, Parforce jagen. — 44. he who ~s may read es iſt ganz leicht zu erkennen (vgl. Habak. 2,2). — 45. Redensarten mit *adv., prp.*, &c. ↕. — Siehe auch run[2] bis [5] und running.

Zu ~ 5: the hotel is ~ning again das Hotel iſt wieder in Betrieb; the engine is ~ning half steam die Maſchine geht mit halbem Dampf.

Zu ~ 13: my garden ~s north mein Garten erſtreckt ſich nach Norden; my genius (od. talent) does not ~ that way ich habe keine Anlage dazu; my inclination does not ~ that way dahin geht mein Sinnen nicht.

Zu run[1] 45: to ~ about umherlaufen, -rennen; to ~ across zufällig treffen, j-m in die Quere laufen; to ~ after laufen nach, j-m nach-laufen, -folgen, -jagen, ſuchen nach; to ~ against: a) laufen gegen, zuſammenſtoßen mit, ſich ſtürzen auf (*acc.*); ⚓ anlaufen, ſcheitern (a rock an e-r Klippe); b) — to ~ across; c) *fig.* zuwiderlaufen, entgegen oder unguſtig ſein (*dat.*), † verleumden; d) an action (od. a lawsuit) ~s against him ein Prozeß iſt gegen ihn anhängig gemacht; to ~ aground: a) ⚓ auf den Grund kommen, feſt-raten, auflaufen, ſtranden; b) *fig.* in Verlegenheit (F in die Patſche) geraten; c) *fig.* Geldmangel haben, F abgebrannt ſein; to ~ ahead voraus-eilen, voranlaufen; † j-m über den Kopf wachſen; ⚓ to ~ ahead of one's reckoning mit dem Beſteck zurück ſein; to ~ along entlang laufen; -dahinfahren über; to ~ amuck ſiehe amuck; to ~ at laufen gegen, an, nach, zulaufen, losſtürzen auf, einen An auf nehmen gegen, angreifen; ✻ the price ~s at par der Kurs ſteht (al) par; to ~ at the ring nach dem Ringe rennen (beim Ringrennen); to ~ away fort-, weg-laufen, ſich davonmachen; durchgehen (Pferd; auch *fig.*); *fig.* dahin-eilen, (dahin)ſchwinden, vergehen, verfließen, verſtreichen; P abmagern; to ~ away at vor j-m oder et. davonlaufen; to ~ away from a th. ſich von einer Sache entfernen, abſchweifen; to ~ away from a p. j-n (ver)meiden, j-m aus dem Wege gehen; to ~ away with durchgehen mit, ein Mädchen entführen; mit ſich fortreißen, hinreißen; verleiten, taufchen; to ~ away with an idea ſich et. in den Kopf ſetzen; F don't ~ away with the idea that ... denken Sie nur nicht, daß ...; F his legs have ~ away with his tongue ſeine Beine haben die Sprache überholt (von Kindern, die eher laufen als ſprechen); *prvb.* he that fights and ~s away, may live to fight another day den Heldentod findet ſein Feigling; so ~s the world away das iſt der Welt Lauf (*SH.II.3,2,285*); to ~ awry ſ. awry 2; to ~ back zurück-rennen, -laufen, -fließen, -kehren; to ~ back from abſtehen von, ſein Wort nicht halten; to ~ before voran-, vorauseilen; fliehen, ausreißen vor; *fig.* his tongue ~s before his wit er iſt mit der Zunge immer voraus, redet ohne Überlegung; to ~ behind nachlaufen, hinterherlaufen (um ſich zu verbergen); I am ~ning behind (my expenses) this month ich gebe dieſen Monat zu viel aus, ich komme dieſen M. nicht aus; to ~ by an ... vorbei-laufen od. -fließen; ⚓ to ~ by the lead mit dem Lot fahren; to ~ by a name unter einem Namen gehen; ⚓ to ~ close upon the wind dicht beim Winde ſegeln; it makes my blood ~ cold es erſtarrt mir das Blut in den Adern; *hunt.* to ~ counter ſiehe counter[2] 1 ↕ und 3 ↕; to ~ deep tief ſchwimmen (Fiſche); *prvb.* still waters ~ deep ſtille Waſſer gründen tief; to ~ distracted toll, raſend oder wahnſinnig werden; to ~ down: a) herab-, hinab-, herunter-, hinunter-laufen; abfließen (Blut); ablaufen (Uhr); ⚓ to ~ down a coast an einer Küſte entlang ſegeln; ⚓ to ~ down latitude Breite machen; to ~ down into the country eine Reiſe von der Hauptſtadt in die Provinz machen; to ~ down to the seaside (vom Binnenlande) an die Meeresküſte gehen oder reiſen; the river ~s down to the sea der Fluß fließt ins Meer; b) *fig.* herab-, ver-kommen; c) to ~ down with trieſen von; to ~ dry trocken werden; Kuh: die Milch verlieren; *fig.* ſich erſchöpfen (of, on in); ⚓ to ~ end for end ganz aus dem Block laufen (Tau); ⚓ to ~ fair ruhig werden, bedarf) ren (Wetter); ↖ adverbial): ~ and fly in Eile; to ~ for nach etwas laufen, laufen, um etwas zu holen; ſich bewerben, ſich bemühen um; to ~ for life aus Leibesträften rennen; to ~ for one's life ſein Heil in der Flucht ſuchen; to ~ for a prize (for the stakes oder for a place) wett-laufen, -rennen; to ~ for assistance (a. for aid od. succour) Hilfe ſuchen; F to ~ for office ſich um ein Amt bewerben; to ~ for it auf und davon laufen; you must ~ for it, if you want to catch him Du mußt tüchtig zu-laufen (F lange Beine machen), wenn Du ihn einholen willſt; to ~ foul ſiehe foul 5 ↕; to ~ from fortlaufen von, entlaufen, entſpringen, entfliehen aus; *fig.* herkommen, entſpringen aus; to ~ from one topic to another von e-m Gegenſtande auf den andern übergehen; *fig.* Sprünge machen; ⚓ to ~ full raumſegeln; ⚓ to ~ high hohl od. hoch gehen (See; auch *fig.*); *fig.* ſich weit ausdehnen od. erſtrecken, weit gehen od. reichen (Macht, Zugeſtandniſſe ꝛc.); to ~ high(er) ſteigen, höher hinaufgehen (bis. Preiſe); *fig.* to ~ so high eine ſolche Höhe erreichen; bets ran high es wurde hoch gewettet; debates ran high die Verhandlungen wurden lebhaft; ↖ parties ran high upon der Parteikampf tobte um; words ran high (between them) es wurden zornige Worte zwiſchen ihnen gewechſelt; to ~ in: 1. in als *adv.*: a) heran-, hinein-laufen, -treten, -rennen, -fließen; b) ⊙ *typ.* = to ~ on 1 c; c) ⊙ *typ.* einlaufen (Manuſkript beim Setzen); d) ⊙ *metall.* die geſchmolzene Eiſenmaſſe direkt vom Ofen ins Friſchfeuer bringen; e) to ~ in to (oder upon) a p. zu j-m hinlaufen; to ~ in upon auf etwas zu laufen od. ſegeln; *fig.* to ~ in with übereinſtimmen mit, ſich anſchließen an; ⚓ to ~ in with the land dem Lande zu-ſteuern; 2. in als *prp.*: a) hineingeraten in; to ~ in (a p.'s) debt Schulden machen (bei j-m); † to ~ in trust Kredit erhalten; b) laufen in ꝛc.; to ~ in the blood im Blute liegen; F madness ~s in the family der Wahnſinn liegt in der Familie; it ~s in my head (oder mind) es deucht mir, es iſt mir als, es geht mir im Kopfe herum; to ~ into: a) laufen, rennen, geraten, ſich begeben, ſich ſtürzen, verfallen in; ſich belaufen auf; F that ~s into a lot of money das koſtet ein gehöriges Stück Geld; to ~ into one another in-ea.-fließen (Farben); to ~ into debt Schulden m., ſich in Schulden ſtürzen; to ~ into displeasure ſich das Mißfallen j-s zuziehen; ⚓ to ~ into a port einen (Not-)Hafen anlegen; to ~ into a train mit einem Zuge zſ.-fahren; b) *hunt.* the dogs ~ into shot die Hunde ſpringen nach dem Schuſſe ein; c) hinneigen nach oder zu, günſtig ſein (*dat.*); F to ~ like a lamplighter, to ~ like mad wie ein Burſtenbinder (wie verrückt) laufen; to ~ loose verwildern, ohne Zucht und Ordnung leben; to ~ low (and dreggy) auf die Neige

gehen, knapp werden; to ~ **mad** verrückt werden; sich entrüsten; *hunt.* to ~ **mute** jagen ohne zu bellen (Hund); to ~ **neck and neck** gleich schnell laufen; *fig.* sich einander gleichstehen; † to ~ **of** a gargoat siehe gariet 4; to ~ **off**: 1. off als *adv.*: a) davongehen, fortlaufen; to ~ off with durchgehen mit, ein Mädchen entführen; b) ausstreben; c) ⚓ auslaufen; d) ablaufen, abschließen; ☘ to ~ off readily guten Absatz finden, gut abgehen; 2. off als *prp.*: a) ablaufen von *etc.*; 🚃 to ~ off the rails entgleisen; b) *fig.* abschweifen, abspringen von; to ~ **on**: 1. on als *adv.*: a) fortgehen, -laufen, -fahren, -dauern, -reden, -sprechen, -schwatzen; b) vorwärts laufen, dahineilen; c) ⊙ *typ.* nicht abbrechen, keinen Ausgang machen, anziehen; d) ↖ fröhlich sein, lachen und scherzen; e) sich anrummieren, auflaufen (Rechnungen); f) ↖ to ~ on short kurz gefaßt sein; g) to ~ on to entgegen-eilen (*dat.*); 2. on als *prp.*: a) laufen auf *etc.* (s. to ~ upon); to ~ (*sb.* go) on all fours s. all 2 ↕; b) ⊙ *typ.* to ~ on sorts eine ungewöhnliche Anzahl bestimmter Buchstaben nötig machen; c) ↖ to ~ on one's sword sich in das Schwert stürzen; to ~ **out**: a) heraus-, hinaus-laufen; aus-, über-laufen (Gefäß); ablaufen, zu Ende gehen (Uhr, Termin, Zeit, Vorrat); sich ausdehnen, sich ver- od. aus breiten; ⊙ *typ.* mehr (Satz) machen als berechnet worden (Manuskript beim Setzen); in el. ausschweifen, ausarten; zu Grunde gehen, verarmen; sich erschöpfen; b) ✕ to ~ out into suckers Schößlinge treiben; c) to ~ out of loswerden, verlieren; to ~ out of cash sich ausgeben; d to ~ out of one's wits von Sinnen kommen, wahnsinnig werden; d) ⚓ to ~ out of a port aus einem Hafen auslaufen; to ~ **over**: 1. over als *adv.*: a) n'ber-laufen, -fließen; voll to ~ning over zum Überlaufen voll; b) ⊙ *typ.* überlaufen; c) n'ber-laufen, -treten, -gehen (to zu); d) to ~ over to a place sich (schnell) an einen Ort begeben, 2. over als *prp.*: a) oberflächlich durchgehen oder prüfen, durchlaufen; b) übersehen; to be ~ over überfahren werden; c) to ~ over the course das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen; to ~ **rusty** sich zur Ehre (F auf die Hinterbeine) setzen; to ~ **short** zu Ende gehen; F voll sein; to ~ short of cash kein Geld haben, mit dem Gelde nicht auskommen können; to ~ **small** klein ausfallen (Dinge, Früchte *etc.*); to ~ **smooth** leicht od. ohne Hindernis laufen, gleiten, sich schieben lassen; *fig.* fließen (Verse); *fig.* einen glücklichen Fortgang haben; F *sl.* to ~ **straight** dem Gemahl treu sein (Frau); to ~ **through** laufen, rennen durch; *fig.* durch-gehen, -machen, durchlaufen; Examen bestehen, to ~ through one's property oder money sein Vermögen, sein Geld durchbringen; to ~ **to**: a) *fig.* sich hinneigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; his tastes ~ to how die Neigungen seines Herzens gehen hin zu; b) P *sl.* I don't ~ to it ich verstehe es nicht; c) it won't ~ to that es wird sich so hoch nicht belaufen; it doesn't ~ to it es langt nicht, d) to ~ to arms zu den Waffen eilen, die W. ergreifen; e) ❦ to ~ to leaves Blätter treiben; f) ❦ to ~ to seed in Samen schießen; *fig.* verkümmern, hinschwinden, eingehen; *fig.* alt werden, verblühen, eine alte Jungfer werden; *cant* sich abnutzen, schäbig werden (Kleider), g) to ~ to waste vergeuden, dahinschwinden, verkümmern (auch *fig.*); sich verschleppen (Flamme, Liebe); sich vernachlässigen, sich gehen lassen; h) to ~ to weeds sich mit Unkraut füllen (Land); i) to ~ to wreck Schiffbruch leiden (*SH. H V, b, 1,3,127*); to ~ **together**: a) zusammenlaufen (Farben *etc.*); b) ⚒ niedergehen, zu Bruche gehen; c) Wahlsche: in einem Haufen zusammen schwimmen oder bleiben; d) † *poet.* ähnlich sein, sich ähneln; *fig.* to ~ **toward(s)** neigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; to ~ **under** eben unter der Oberfläche schwimmen (getroffener Walfisch); to ~ **up**: 1. up als *adv.*: a) hinauf-laufen, -gehen *etc.*; b) zulaufen (to auf); c) anwachsen, sich belaufen (to auf); d) schnell heranwachsen (to zu), in die Höhe schießen; e) sich steigern (to zu), ausarten (to in); f) in ruhrere Zeiten hinaufreichen, zurückgehen (to bis); g) to ~ up in the wash beim Waschen einlaufen, krimpen (Wollstoffe); 2. up als *prp.* schnell zu-zählen; to ~ **upon**: a) zulaufen, zurennen, zusegeln auf, losgehen od. stoßen auf; b) sich beschäftigen mit; F verfallen (em auf; P her head ~s upon a fellow ihr steckt ein Kerl im Kopf; c) *fig.* handeln von, sich drehen um, beruhen auf, sich beziehen auf; d) anspielen auf, anziehen, foppen; e) ☘ customs ~ only upon these goods Zoll wird nur von diesen Waren entrichtet; to ~ **well** tüchtig laufen oder rennen (s. a. ~ 18); *Am.* (Pferd-Carolina) to ~ **wide** weit von der Küste schwimmen (Fische); to ~ **wild**: a) wild werden (Pferd); b) verwildern (Garten); c) *fig.* toll umherschwärmen; F aus Rand u. Band sein; d) über das Ziel hinausschießen; to ~ **with** anhangen, verknüpft sein mit; to ~ with blood von Blut triefen; the rivers ran with blood die Flüsse waren von Blut gefärbt; her eyes ~ with tears ihre Augen schwimmen in Thränen.

run[2] (rön) *verb active* (*v. n.* ↑ run[1]) 1. laufen, rennen, durchlaufen, fahren, gehen, segeln; ↕. — 2. eine Richtung, einen Weg verfolgen, nehmen, einschlagen. — 3. j-m stark zusetzen, hart auf dem Fuße folgen; *fig.* Konkurrenz machen. — 4. geraten oder sich stürzen in (Gefahr *etc.*). — 5. machen, daß es läuft *etc.*, rennen (oder laufen, wettrennen) lassen; Wette für das Rennen stellen, ↕. — 6. wagen, riskieren (jede auch to ~ against unter ~ 25 ↕). — 7. Wagen, Schiffe regelmäßig gehen od. fahren lassen; 🚃 einen Zug befördern, ablaufen (to nach); ↕. — 8. in Bewegung setzen, in Gang bringen, betreiben; *Am.* leiten, führen; ↕. — 9. Reise, Ausfluß, Weggang machen, thun, ausführen. — 10. mit dem Gedanken verfolgen, ausspinnen, durchführen. — 11. Straßen *etc.* führen, anlegen, (Grenz-)Linien ziehen, Minen graben. — 12. erfolgreich und rasch passieren; ↕. — 13. Waren durchschmuggeln, paschen. — 14. rinnen od. fließen lassen; ausströmen, ergießen; mit sich führen; the river ~s gold der Fluß führt Gold mit sich. — 15. gerinnen lassen. — 16. ⊙ Erz *etc.* schmelzen. — 17. ⊙ Kugeln, Kugeln gießen, formen; to ~ lead into bullets Bleikugeln gießen. — 18. ⚒ stürzen. — 19. to ~ a seam beim Nähen mehrere Stiche mit der Nadel aufgabeln. — 20. ⚙ Dampfmaschine stoppen. — 21. machen, verwandeln. 22. F hänseln, necken, ärgern. — 23. in einem verwalter fischen, to ~ a brook for trout in einem Bache (nach Forellen fischen. — 24. *hunt.* jagen, hetzen. — 25. Redensarten mit *adv., prp. u. s.* ↕.

Zu run[2] **1:** to ~ a race (match) um die Wette laufen, wettlaufen, ein Wettrennen halten.

Zu ~ 5: to ~ a horse in a ring ein Pferd den Rundlauf machen lassen.

Zu ~ 7: the company ran two express-trains a day die Gesellschaft ließ täglich zwei Kurierzüge ab.

Zu ~ 8 *Am.*: to ~ a newspaper eine Zeitung herausgeben; to ~ the town die Stadt verwalten (vom Bürgermeister).

Zu ~ 12 ⚔: to ~ a blockade eine Blockade durchbrechen, to ~ the guard die Schildwache passieren.

Zu ~ 25: to ~ **against** entgegenstellen, riskieren, wagen gegen; to ~ one's head against the wall mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; ⚓ to ~ a ship **aground** (ashore) ein Schiff auf den Sand (Strand) setzen; to ~ **aloft** in die Höhe ziehen, aufziehen; ⚓ to ~ **ashore** siehe to ~ aground; to ~ **back** zurück-laufen oder -fahren lassen; zurückbringen; zurückverfolgen (to bis, auf); ♂ to ~ the **bass** den Baß spielen; *fig.* brummen, schnurren; ⊙ to ~ the **bath** Konservenbüchsen aus dem eisten Bade nehmen, anlöthen und wieder verlöten; to ~ a **bill**: a) einen Antrag durchbringen; b) to ~ a bill (*sb.* score) at an inn eine Rechnung in e-m Wirtshause auflaufen lassen; *sl.* to ~ a **bluff** on: a) *Am.* (We say) übervorteilen; b) *sl.* an die Luft setzen, F hinauswerfen; F to ~ a **candidate** einen Kandidaten durchzubringen suchen, aufstellen; ↖ to ~ a **career** einen Lebenslauf durchmachen; to ~ one's **chances** = to ~ one's fortune; ↖ to ~ one's **country** landflüchtig werden, to ~ a **course**: a) e-e Bahn durchlaufen; einen gewissen Verlauf nehmen, eine Richtung einschlagen; to ~ one's course (s Lebenslauf beenden; it has ~ its course es hat seinen Lauf genommen; es ist zu Ende; b) einen Wettlauf unternehmen; ♂ ♩ to ~ **division(s)** Takter machen, koloricren; to ~ **down**: a) niederrennen, ⚓ in den Grund segeln, b) *hunt.* durch Hetzen zur Strecke bringen, zu Tode hetzen; c) *fig.* ausforschen, entdecken; d) überwältigen, besiegen, zum Schweigen bringen, in die Enge treiben; e) etwas erschöpfen; f) ❦ Preise herunterbringen; g) herabsetzen, -würdigen, schlecht machen; ⚒ to ~ **drifts** Strecken treiben; ⚒ to ~ the **drill** (oder) toren; *Am., sl.* to ~ one's **face** to ~ one's face for a th. to ↕ *etc.*, to ~ one's **fortune** sein Glück versuchen, alles aufs Spiel setzen, ⚔ ↕ to ~ the **gantlet** s. gantl 1[2] I, 1 to ~ a p. **hard** j-n bei Wettrennen hart bedrängen, fast besiegen, -im Laufen zwingen, viel zu schaffen machen, [P] e Person ermüden, bekümmern, [P] mit Sticheln in die Enge treiben; to ~ the risk, to ~ **hazard** siehe hazard 3 ↕, to ~ the hazard of one's life sein Leben wagen, to ~ **in** a) hineinstechen, -stoßen, ein Wort einstehen, ♂ to ~ in the guns die Geschütze einziehen, b) ⊙ *typ.* nicht abdrucken, die Form einrücken; c) *sl.* einnehmen, arretieren, F zu Boden (s) legen; d) ⊙ vergessen (Bolts in hohes Bogen zu hoch); to ~ **into** hineinstoßen in, verletzen, bringen, führen, treiben, drängen, stoßen, zwingen in (*acc.*;

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ☘ commercial, ✉ postal, 🚃 railway; ♂ music (see page IX).

to ~ a dagger into one's arm sich einen Dolch in den Arm stoßen; to ~ one's hand into the pocket die Hand in die Tasche stecken; to ~ a nail into one's foot sich einen Nagel in den Fuß treten; a passenger-train was ~ into by a goods-train ein Personenzug fuhr mit einem Güterzug zusammen; to ~ into the ground: a) *hunt.* Füchse etc. in den Bau jagen; b) F *Am., fig.* übertreiben und dadurch verderben; to ~ off: a) ablaufen lassen; b) ⊙ *metall.* ablassen, abstechen; c) ✖ Lager räumen, ausverkaufen; d) *fig.* rasch abthun, schnell hinwerfen; e) *thea.* Coulissen von der Bühne fort-rollen oder -schieben; f) ⊙ *typ.* eine gewisse Anzahl Abdrucke machen, drucken; g) herzählen, wiederholen; to ~ on: a) *thea.* Coulissen auf die Bühne rollen od. schieben; b) ⊙ *mach.* durch Verbindung mit dem Hauptmotor in Gang bringen; c) ⚓ to ~ on the ground = to ~ aground; d) ⊙ *typ.* to ~ on a line eine Zeile weiterführen, nicht abbrechen; to ~ out: a) hinaus-stoßen, -treiben, -schieben, -strecken, -thun, ⚓ Ruderstange ausrennen an d. Stückpforten haben; b) ⊙ *metall.* zum Auslaufen bringen, ausschmelzen; c) ⊙ *metall.* strecken; d) *fig.* weitere in die Länge ziehen; e) beleidigen, vollenden (Kunst); f) ganzlich erschöpfen; g) Worte rasch ausstoßen; h) ✎ to ~ oneself out sich durch übermäßigen Aufwand zu Grunde richten; sich aussprechen, nichts mehr zu sagen wissen; i) the clock ~s itself out die Uhr läuft ab; k) *elect.* to ~ out a conducting-wire einen Leitungsdraht anbringen; l) ⚒ to ~ out a gallery eine Galerie ab-, vor-treiben; m) ⚓ to ~ out a kedge einen Warpanker ausbringen oder ausfahren; to ~ over: a) laufen (Auge schweifen) lassen über; b) *fig.* durchlaufen, flüchtig durchgehen, -lesen, -blättern, -singen, oberflächlich prüfen; c) ⚓ to ~ over the seams die Nähten untersuchen oder visitieren; to ~ the rule over a p. siehe rule[1] 16; to ~ a **rig** upon a p. j-m einen Streich spielen, j-n foppen oder aufziehen; to ~ **riot**: a) *hunt.* (Hunde) die Fährte festhalten; b) *fig.* ausgelassene Streiche begehen, unbändig sein; c) to ~ riot upon a th. in etwas ausschweifen, zur et. schwärmen; to ~ a (oder the) **risk** Gefahr laufen; to ~ a **score** siehe to ~ a bill b; *thea.* to ~ the **stage** die Requisiten (außer den Coulissen und Kostümen) beschaffen; to ~ **through** durchlaufen, durchsuchen; stechen durch, durch-stechen, -bohren, -stoßen, -ziehen; *fig.* durchbringen, vergeuden; zu Grunde richten, j-s Mittel erschöpfen; ⊙ Guß = flow[1] 12; he was ~ through the body er wurde durchbohrt; to ~ one's finger through the hair mit dem Finger durch das Haar fahren; F to ~ one's pen through mit der Feder durchstreichen; ⚓ to ~ a rope through ein Tau laufen lassen durch; to ~ to death zu Tode reiten; *hunt.* to ~ to cover (earth od. ground) einen Fuchs in seinen Bau zurücktreiben; to ~ **together** zusammen; to ~ **up**: a) hinaufjagen (Preise), aufsteigen lassen; b) aufwärts-, zu Ende verfolgen, durchlaufen; c) Rechnungen addieren oder anwachsen lassen; to ~ up an account (auch a bill) at a trade-man's (od. shop) beim Kaufmann (etc.) im Conto auf Rechnung laufen; F to ~ up bills Schulden machen (s. a. bill[3] 4 ✎); d) Gäste schnell aufbauen od. errichten; e) Preise in die Höhe treiben; f) j-n erheben, preisen; to ~ up a th. too high et. übertreiben; g) mit Gabelstrichen nähen, Masche ausbessern, h) ⚓ (Tau) heißen; i) *Am.* (Westen) hängen; to ~ upon: F anknüpfen; to ~ oneself **upon** inconveniences sich Unannehmlichkeiten zuziehen; to ~ the **venture** es wagen, es darauf ankommen lassen; *hunt.* to ~ **with** the hounds mit der Meute beten; Waidwerk: to ~ the **works** Thran ausbraten.

run[3] (rön) *substantive* 1. Laufen *n*, Rennen *n*, Lauf *m*; ✕ Laufschritt *m*; ♪. — 2 Lauf *m*, Verlauf *m*, Gang *m*, Fortgang *m*, freier Lauf oder Wille; ♪. — 3. *hunt.* ~ with the hounds Hetze *f*, Hetz-, Parforce-jagd *f*. — 4. Cricket: Lauf *m* eines Schlägers von einem Treffab zum andern, ohne "out" zu werden. — 5. Base-ball-Spiel: Lauf *m* um alle Male, ohne "out" zu werden; earned ~ dasjenige bei fehlerlosem Spiel der Gegner. — 6. ⚓ Lauf *m*, Läufer *m*. — 7. einzige Reise, Fahrt *f*, Tour *f*; Ausflug *m*, Partie *f*; ♪. — 8. a) Flußaufwärtsschwimmen *n*, Wandern *n* der Fische; b) Schwarm *m*, Herde *f* Fische etc. — 9. Art *f*, Sorte *f*, Qualität *f*, Schlag *m*, Lage *f*; ♪. — 10 Anlauf *m*; to take (P fetch) a ~ einen Anlauf nehmen, ansetzen; P *sl.* to get the ~ upon p-m einen Vorteil abgewinnen; j-n zum besten haben, zum Stadtblatt machen. — 11. Wettlauf *m*, -rennen *n*. — 12. Kraft *f* zum Rennen; they had too little ~ left in them sie waren zu sehr erschöpft. — 13. *fig.* Geschrei *n*, Widerstand *m*, Vorurteil *n* (against gegen); ♪. — 14. ✖ Absatz *m*, Abgang *m*, Warenvertrieb *m*; starker Zulauf, starke Nachfrage (upon nach); ♪. — 15. andauernder Erfolg, Schwung *m*, Mode *f*; *thea.* ununterbrochene Reihe von Aufführungen; ♪. — 16. *fig.* Konkurrenz *f* (against mit). — 17. freier Ein u. Ausgang, freie Benutzung; ♪. — 18. ⊙ Bahn *f*, Lauf-, Fahr-bahn *f*. — 19. ⊙ *metall.* Kanal *m*. — 20. ⊙ Gang *m*, Mühlgang *m*. — 21. Gang *m*, Betrieb *m*; Betriebszeit *f*. — 22. ⊙ Betriebsleistung *f*, produzierte Menge oder Länge. — 23. mit Gabelstich genähter Saum. — 24. ⚒ Streichen *n*; Bruch *m*, Bergfall *m*. — 25. ⊙ *arch.* ganze Länge. — 26. Auslaufenlassen *n*; Fluß *m*, Strömung *f*; ⊙ ~ in earth-work Anschwemmung *f*. — 27. Fluß *m*, Schuß *m* einer Strömung; ♀ u. *med.* der Säfte. — 28. kleiner Fluß, Bach *m*. — 29. das Fließende der Verse. — 30. ⚓: a) ununterbrochene Fahrt e-s Schiffes, Seereise *f*; durchsegelte Strecke, Segelschnelligkeit *f*; ♪; b) Hinterpiet *n*, Scharf *n* im Hinterraum. — 31. Aufenthalt *m* eines Pferdes auf der Weide. — 32. Ort, wo Tiere zu laufen pflegen: Gang *m*, Bahn *f*; *hunt.* Wechsel *m*, Paß *m*; weit.: ausgedehnter Weidegrund. — 33. Anstrichen: Farm *f* (= squatting-run). — 34 Wuhlgang *m* des Maulwurfs. — 35. laubenartiges Nest des bower-bird (siehe dieses). — 36 Reihe *f* Lauf- oder Fahr-bretter. — 37. *thea.* geneigte Fläche. — 38. Art gerades Netz. — Vgl. ~ [1, 2, 4] u [5].

3u ~ 1: *fig.* to put a p. to the ~ j-m Beine machen; ✖ bill at the long ~ langer oder wechselnder Wechsel (vgl. auch ~ 2 ♪); by the ~ plötzlich, auf einmal.

3u ~ 2: let him have his ~ laß(t) ihn nur machen, laß(t) ihm seinen Willen; to keep the ~ of gleichen Schritt halten mit; such is the ~ of things das ist der Lauf der Welt; ~ (ast course) of events Gang *m* der Ereignisse; good (ill) ~ at play Glück *n* (Unglück *n*) im Spiel; ~ of ill luck Reihe *f* von Unglücksfällen (bes. beim Spiel); in the ~ mit der Zeit; in (✎ at) the long ~ auf die Länge oder Dauer, am Ende, endlich; it is cheap in the long ~ es ist alles in allem genommen (oder mit Rücksicht auf die Dauer) wohlfeil.

3u run[3] 7: to take (ed have) a ~, to go for a ~ einen Ausflug machen; spazieren gehen, fahren oder reiten.

3u ~ 9: ✎ it is the common ~ so geht es gewöhnlich; the common (general oder ordinary) ~ of people Leute *pl.* gewöhnlichen Schlages.

3u ~ 13: there is a violent ~ against es wird heftig geschrieen gegen.

3u ~ 14: ✖ to have a great ~ starken Zulauf haben; there will be a ~ upon us wir werden überlaufen w.; ✖ ~ of customers große Kundschaft; ✖ ~ on (od. upon) a bank Bestürmen *n* einer Bank mit Zahlungsforderungen.

3u ~ 15: to have a good ~ im Schwange sein, allgemein beliebt sein; *thea.* this play had a long ~ (had a ~ of seventy nights) dieses Stück wurde lange Zeit aufgeführt (erlebte siebzig Aufführungen hintereinander).

3u ~ 17: to have the ~ of a p.'s house freien Zutritt bei j-m haben; P to have the ~ of the tap an der Schenke frei trinken dürfen; F to have the ~ of one's teeth freie Kost haben.

3u ~ 30a ⚓: ~ of a hundred miles Fahrt *f* von hundert Meilen; to be engaged on the ~ für die einfache Fahrt gebucht sein.

run[4] (non) *p.p.* v. run[1] u.[2]: 1. geschmolzen; F ~ butter ausgelassene Butter; ~ with lead mit Blei ausgegossen. — 2 geschmuggelt; ~ goods *pl.* Konterbande *f*, Schmuggelwaren *f pl.* — 3. von der See aus flußaufwärts geschwommen (Fische). — 4. fortgelaufen, entlaufen; ⚓ ~ man siehe runman. — Vgl. ~ [1, 2, 3] u. [5].

run[5] Ost-I. (nön) *s.* = runn.

run. *abbr.* = rundlet.

runabout (nö'n-ə-baut) *s.* 1. Nichtsthuer *m*, Pflastertreter *m*, Landstreicher *m*. — 2. leichter, offener Wagen.

runagate (~get) [durch Umdeutung in run a gate aus fr. *renegat*] **I** *a.* 1. abtrünnig. — 2. umher-wandernd, -streichend. — **II** *s.* 3. Renega't *m*, Abtrünniger(r); ~ to your bed Ehebrecher *m* (*Sh.C.1,6,137*; = bed-swerver). — 4. Flüchtling *m*, Ausreißer *m*. — 5. Landstreicher *m*.

runaround F *Am.* (~raund) *s.* = runround.

runaway (~we) **I** *s.* 1. Flüchtling *m*, Ausreißer *m*; Durchgänger *m* (Pferd). — 2. ✎ Landstreicher *m*. — 3. Durchgehen *n* eines Pferdes; to be injured in a ~ beim Durchgehen e-s Pferdes zu Schaden kommen. — **II** *a.* 4. durchgängerisch, entlaufen; im Davonlaufen; to make a ~ match with entführen und heiraten; ~ collision Zusammenstoß *m* mit durchgehenden Pferden. — 5. *fig.* flein, verschwindend; ~ crop geringe Ernte.

runcation † (nön-ke'-schön) [lt.] *s.* Ausjäten *n*.

runch ✕ *prov.* (nönch) *s.* Acker-rettich *m* (*Raphanus raphanistrum*).

runch-balls ✕ *prov.* (nö'nch-bâls) *s.* getrockneter Acker-rettich.

runcinate ♂ ✕ (nö'n-ßi-nət) [lt.] *a.* schrotsägig (Blätter).

runcinato-dentate ♂ ✕ (nön-ßi'-ne'-tə-te'n-tət) *a.* schrotsägig gezähnt.

runcival † (rŏ'n-kĭ-vl) *s.* = rounceval.
rundale (rŏ'n-del) *s.* Flur einer Jung, bei der die einem Besitzer gehörigen Ackerstücke nicht zusammenliegen.
ruudle[1] (rŏndl), **rundel** (rŏ'n-dĕl) *s.* 1. † = runnel. — 2. Wassergraben *m.*
rundle[2] (rŏndl) [round-el] *s.* 1. † Kreis *m*, Rundbahn *f.* — 2. ⊙ *mech.* Pertro'dium *n*, mit seiner Welle umlaufendes Rad. — 3. Staffel *f*, (Leiter-) Sprosse *f.* — 4. ⚓ Kopf *m*, Trommel *f* eines Gangspills. — 5. ✕ Dolde *f.* Schirm *m.* — 6. ⊙ Schließblech *n* der Bleigießer.
rundled † (rondld) *a.* rund, kreisförmig.
rundle-head ⚓ (rŏ'ndl-hĕd) = rundle[2] 1.
rundlet (rŏ'nd-lĕt) [a. f. *rondelet*] *s.* Fäßchen *n* (etwa = 18[1], später gewöhnlich = 18 gallons; s. E. XXI b).
rune (run) [a. e. *run* Geheimnis, verwandt mit dtsch raunen] *s.* Rune *f* (altstes germanisches Schriftgebilde); Runenreim *m*; *fig.* Geheimnis *n*, dunkler Spruch.
runecraft (run'-kraft) *s.* Wissenschaft *f* von den Runen.
runed (rund) *a.* mit Runen beschrieben.
runer (rū'-nĕr) *s.* Barde *m*, Gelehrter bei den alten Goten.
runesmith ✎ (run'-nsmĭth) *s.* Arbeiter *m* auf dem Gebiete der Runen.
rune-stone (-stōn) *s.* Runenstein *m.*
run-fish (rŏ'n-fĭsch) *s.*, *ichth* nach dem Laichen seewärts wandernder Lachs.
rung[1] (rŏng; *Hom.* wrung) [a. e. *hrung*] *s.* 1. *prov.* und scherz.: plumper oder schwerer Stab, Knüttel *m.* — 2. Leitersprosse *f*; Flügelsprosse *f* einer Windmühle; ⚡ *fig.* on the lowest ~ of the ladder auf der untersten Stufe, im niedrigsten Range; beim Beginn einer Laufbahn. — 3. ⊙ *mech.* Triebstock *m* eines Triebrings. — 4. ⚓: a) Dreher *m* eines Steuerrades; b) Bodenwrange *f.* — Vgl. ~[2] u. [3].
rung[2] (~) *pret.* u. *p. p.* von ring[2].
rung[3] *prov.* (~) *p.p.* u *a* mit einem Nasenring versehen (Bär, Schwein).
run-getter (rŏ'n-gĕt-ĕr) *s.* Cricket: guter Schläger und Läufer.
run-getting (rŏ'n-gĕt-ĭng) *s.* Cricket: gutes Schlagen und Laufen.
rung-head ⚓ (rŏ'ng-hĕd) *s.* oberes Ende eines Querbalkens; ~s *spl.* kreuz Diagonale der Flurlinie.
Rungpoor (Ch.-J. (rŏng-pur') *npr.* (Distrikt und dessen Hauptort in Bengalen).
runic (rū'-nĭk) **I** *a.* 1 runisch; Runen-...; ~ characters *pl.*, ~ letters *pl.* Runenzeichen *n pl.*, Runenschrift *f*; ~ knot Runenknoten *m* (Verzierung); ~ stone = rune-stone; ~ wand Runenstab *m.* — 2. runen-artig. — **II** *s.* 3. ⊙ *typ.* Runenschrift *f.*
run-in (rŏ'n-ĭn) *s.* letztes Stück oder Ende der Rennbahn.
runkle †, *prov.* oder Schott (rŏ'nkl) *v. a.* (*v. n.*) = runple; runkled run eine = wrinkled.
run-lace ⊙ (rŏ'n-lās) *s.* gemusterter Spitzengrund, Einfachgrund *m.*
runlet[1] (rŏ'n-lĕt) *s.* Rinnsal *n*, Bach *m.*
runlet[2] (~) *s.* = runnlet 1. — Vgl. ~[1].
run-man ✕ ⚓ (rŏ'n-măn) *s.* Deserteur *m* von Kriegsschiffen.
runn Ch.-J. (rŏn) *s.* sandiger od. sumpfiger Landstrich.
runnable (rŏ'n-bl *a*, *hunt.* jagdbar.
runnel (rŏ'n-ĕl) *s.* Rinnsal *n*, Bach *m.*
runner (rŏ'n-ĕr) *s.* 1 Rennet *m*, Läufer *m.* — 2. Rennpferd *n*, Renner *m*; Wettläufer *m.* — 3. Austreiber *m*, Schuft *m* (*Sh. Ant. I, 1*). — 4. Bote *m*, Botenläufer *m*, Laufbursche *m.* — 5. (Bow-street) ~ Londoner Gerichtsdiener *m.* — 6 *Am.* Goldsucherverdienst. — 7. p. der glücklich durchkommt: Blockadebrecher *m*; Schmuggler *m*, Paßier *m.* — 8. *Am.* (New York) Passagiermakler *m* für Land- und Eisenbahnreisende. — 9. *Am.* Betrüger, der Einwanderer um ihre Habe zu bringen sucht. — 10. p. der etc. laufen etc. läßt: Maschinenmeister *m*; 🚂 Zugführer *m*; Näherin, Stickerin). — 11. ✕ Wurzel-auslaufer *m.* — 12. ✕ scarlet ~ Art tatarische Feuerbeere (*Thaspium multiflorum*). — 13. *orn.* Laufvogel *m.* — 14. *orn.* velvet ~ Wasserralle *f* (*Fulica aquatica*). — 15. *ent.* = cockroach. — 16. *ichth.* = leather-jacket 1. — 17. *orn.* Netzfuß *m*, ebenda *n* (*Scolopax calidris*). — 18. ⚓ für eine einzelne Fahrt gemieteter Matrose. — 19. ⚓: a) Mantel *m* eines Mantelstaues; b) Vorlauf *m* der Logleine; c) kleiner Schnellsegler (zum Transport von Lotsen etc.). — 20. fließender Strom. — 21. ⊙ Läufer *m* (oberer Mühlstein, Reibemühle, Kernstabe etc.). — 22. ⊙ Hülse *f*, Schieber *m* am Regenschirm; Schiebeknopf *m* der Sonde. — 23 ⊙ wulstige Hautwunde *f* (von Stoß etc.); Aneurysma, Greifzapfen *m.* — 24. ✕ Gelbschnabel *m* am Seil; ~ of a barber Hebellaus *f* zum Fassen der Bohrgestänge. — 25. ⊙ *arch.* laufender Block. — 26. ⊙ Brückenbau: Kolm *m.* — 27. beim Schuhen nur einem (d. h. den Grad einer Sehnsucht, die von den Zuschauern Geldbeiträge einsammelten.
runner-ball ⊙ (rŏ'n-ĕr-bâl) *s.* Pulverjahr.: Läufer *m*, Körnstäbe *f.*
~-pig ⊙ (~-pig) *s.*, *metall.* Gußeisen *n* in der ersten Schale.
~-purchase ⚓ (~-pŭr-tschĭs) *s.* Mantelstaueln *n*.
~-stick ⊙ (~-stĭk) *s.*, *metall.* Gießlochzapfen *m*, Stabchen *n.*
~-stone ⊙ (~-stōn) *s.* Läufer *m*, oberer Mühlstein.
~-up (rŏ'n-ĕr-ŭ'p) *s.*, *hunt.* Hund, der bei der Hetze oder Hundeprobe alle Hunde bis auf einen geschlagen hat und mit diesem um den Preis geht.
runnet *prov.* (rŏ'n-ĕt) *s.* = rennet[1]
running (rŏ'n-ĭn) **I** *p.pr.* von run[1] u.[2] u. *a.* — 1 laufend etc. (s. run[1] u.[2]); ~. — 2. ✕ laufend, offen; ~. — 3. zum Wettrennen geeignet oder bestimmt. — 4 ⚓ schnell segelnd; ~ vessel Schnellsegler *m.* — 5. auf-ea.-folgend; (for) three days ~ drei Tage hinter einander; five times ~ fünfmal nach einander. — 6. beständig, ununterbrochen. — 7 im Vorbeigehen (gethan, gemacht, genommen etc.), kurz'rich; hastig, eilig; ~ glance flüchtiger Blick. — 8. *zo.* laufend, schreitend.
Vgl. a. die Zsgn. — **II** *s.* 9. Rennen *n*, Laufen *n* etc. (siehe run[1] und [2]); ~. 10. Kraft *f*, Geschicklichkeit *f* zum Rennen (von Pferden); ~. — 11. Wettlauf *m* (auch *fig.*). — 12. Lauf *m*, Richtung *f.* — 13 ⊙ Tessillat *n*, first ~ Vorlauf *m*; second ~ Nachlauf *m.* — 14. Nähen *n* mit Vorderstich. — 15. *artill.* Auswaschung *f* der Mündung eines Geschützes. — 16. ⊙ Verlaufen *n* eines Bohrers. — 17 ; Abfassen *n* einer Sand-uhr. — 18. ⊙ *typ.* Kurrent *n*, laufender Kolumnentitel. — 19. Schwimmen des Wales ohne unterstützenden (nach Scoresby Harpunierung). — **III** *prep* 20 neben an.
~ **in**: ~ bowsprit *s.* bowsprit. ~ block runner 25, 🚂 ~ board Laufbrett *n*, -gang *m*, ⚓ ~ bowline laufender Bulinstock, ✕ ~ bridle Mundstückkammand *n*, ~ buffalo-cover fressender Büffelfell (*Virgo nova scandinavica fervens*), ~ commentary fortlaufender Kommentar, ⚓ ~ days *pl.* Laufzeit *m pl.* (wird jetzt durch den Ausdruck unterschieden); ⚓ ~ end laufendes Ende, ⚓ ~ gear laufendes Tauwerk, ✕ ~ hand Laufgeschirr *n*, ⚓ ~ knot ⊙ Schlingenknoten, ⚓ Laufen *n* im Tauwerk.
~ **of abuse**: Hagelwetter von Schimpfworten; ⊙ ~ knot Laufknoten der Fuß ebenso; ~ lieutenant, footman *s.*, ~ hand Kurrent; fight, ⚓ ~-knot Laufknoten, Schlingenknoten *m* (*ant.* slack-knot); *co.* his shoes are made of ~ leather er ist zum Davonlaufen geneigt; ✕ ~ leaves *pl.* Klebekraut *n pl.*; ⚓ ~ lights *pl.* Warnungslaternen *n pl.* während der Nacht; ⊙ ~ loop Schieber *m*; ~ me sure laufendes Maß; ~ noose Schlinge *f.* Schlupf *f*; *arch.* ~ ornament fortlaufende Verzierung; ⚓ ~ part: a) Schnure *f* des Hinterstevens, b) Riderhalt tau *n*; ⊙ ~ passages *pl.* Laufgänge *m pl.*; ~ patterer (pl. -terers) *m pl.*; ⊙ *mech.* ~ pulley bewegl. Rolle; ⚓ ~ rigging laufendes Tauwerk; ~ sand Treibsand *m*; P ~ shoes *pl.* Tanzschuhe *m pl.*; ~ sore eiternde Wunde; ~ stationer Zeitungs- und Flugschriften-händler *m* an Eisenbahnen, fliegender Buchhändler; ⊙ ~ stone Läufer *m*, oberer Mühlstein; ~ tackle beim laufender Tauwerk, ⊙ *typ.* = ~ line; *zo.* ~ toad = natterjack.
Zu ~ 2: ~ account laufende oder offene Rechnung; ~ cash fortlaufendes Geld; ~ (course of) exchange laufender Kurs; ~ debts *pl.* laufende Schulden *f pl.*; ~ interest laufende Zinsen *m pl.*
Zu ~ 9: ~ of the nose triefender Schnupfen; ~ at the ring Ringelrennen.
Zu ~ 10 = ⚓ Wettrennen: ⚡ in (out of) the ~ (nicht) mitrennend; zum Rennen (nicht) geeignet; *s'c* to be in the ~ for office sich um ein Staats-amt bewerben, auf der Stellen agd sein; to make the ~ beim Beginn die Rennens mit voller Kraft eintreten, um ein Pferd zweiten Ranges zu teilen Ende zu verschaffen und so einem gut ausdauernden Pferde ersten Ranges in der Aussichten zu verschaffen; to make good one's ~ ebenso gut laufen wie der Mitbewerber, sich einem Mitbewerber ebenbürtig zeigen; to take up the ~ (im letzten Gute der Bahn) das Pferd mit voller Kraft gehen lassen, die Führung übernehmen (auch *fig.*).
running-gear ⊙ (rŏ'n-ĭng-gĭr) *s.* 1. R der, Achsen und deren Anhängsel eines Wagens. — 2. ⚓ laufendes Tauwerk.
~-hole ⊙ (~-hōl) *s.* (Guß) Ausgußloch *n.*
~-horse (~-hō'rs) *s.* Rennpferd *n.*
~-in (rŏ'n-ĭn-~'n) *s.* 1 ⊙ *arch.* Verzieren *n* von Angeln etc. — 2. ⊙ Spinnerei: Einfahren *n.* — 3. ⚓ ~ bowsprit Lupfer *n* zum Einlaufen.
~-kiln ⊙ (rŏ'n-ĭn-kĭl) *s.* Töpferei: Brennofen *m* mit kontinuierlichem Betriebe.
~-march ✕ (rŏ'n-ĭn-mârtsch) *s.* Gewalt-, Eilmarsch *m.*
~-match ✕ (rŏ'n-ĭn-mătsch) *s.* Wettlauf *m.*
~-off (rŏ'n-ĭn-~'f) *s.* 1. 🚂 ... — 2 ⊙ *metall.* Abstich *m.* — 3. ⚓ ~ bowsprit *n* = ~-in 3.
~-out ⊙ (~-ŭ't) *s.* 1. ... — 2. *metall.* Abstich *m.* — 3. *metall.* ... *n.*
~-pavement (rŏ'n-ĭn-pē'-mĕnt) *s.* ... *n.*
~-place (~-plēs) *s.* ... Rennbahn *f.*
~-rein (~-rān) *s.* ... über eine Reise gehender ...
~-roll ⊙ (~-rōl) *s.* ... Meßvorrichtung *f* mit Meßrad und Zeiger.
~-string (rŏ'n-ĭn-strĭng) *s.* Durch einen ... Zaun zum Anbinden ...
~-thrush (~-thrŭsch) *s.*, *zo.* ... *f* ... am Boden.
~-time (~-tīm) *s.* Laufzeit *f* derartiger ... Wanderzeit *f* der Vögel.

running-trap ⊙ (rŏ'n-in[g]-trăp) *s.* [Fr.] = fyrmeger Wasserabschluß einer Ausflußröhre, um den Austritt von Gasen zu verhindern.

running-up ⊙ (rŏ'n-in[g]-ŭp) *s.*: ~ bolt Arm-, Hebe-bolzen *m.*

runnion † (rŏ'n-yŏn) *s.* = ronion.

Runnymede (rŏ'n-i-mēd) *npr.*: a) Wiese auf dem Südufer der Themse, wo König Johann (1215) die Magna Charta unterfertigte, b) Pseudonym des Benjamin Disraeli.

runologist ☽ (rŭ[n]-nŏ'l-ŏ-dʒĭst) *s.* Runenkundige(r).

runology ☽ (-ŏdʒ[i]) *s.* Runenkunde *f.*

run-out (rŏ'n-aŭt) *s.* Wanderstrecke *f.* s. Fehde.

runrig (rŏ'n-rig) [run[1] u. rig[4]] *s.* Parzellierung e-s Stück Landes durch mehrere Personen, von denen jeder einen Streifen erhält (vgl. rundale).

runround F *Am.* (rŏ'n-raŭnd) *s.*, *med.* Fingergeschwür *n.*

run-steel ⊙ (rŏ'n stīl) *s.*, *metall.* Flußstahl *m.*

runt † *obs. prov.* (rŏnt) *s.* 1. junges Rind. 2. verbuttetes Tier, bes. an o. reife hinter dem gewöhnlichen Wuchs zurückgebliebenes. — 3. *fig.* Zwerg *m.* — 4. = dumpy Taube. — 5. ? ungebildete Person, Flegel *m.* — 6. *prov.*: a) Baumstumpf *m*; b) (Land. Essen.) Stiel *m*, Stengel *m.* — 7. *prov.* = rump.

runtee (rŏn'n-tī) *s.* ehm.: Muschelscheibe *f* als Schmuck der Indianer.

runty *prov.* (rŏn'n-tĭ) *a.* 1. (auch *Am.*) verbuttet, klein, zwergig. — 2 bauerisch, roh.

runway (rŏ'n-wē) *s.* Tal, worel. gewöhnlich geht, fließt, herumgerollt rc. wird: a) Strombett *n*; b) ausgetretener Pfad, Bahn *f* der Tiere; c) Wechsel *m* eines Hirsches rc.; d) ⊙ Rut *f.*

rupee (rŭ-pī') [Sanskrit *rupya*] *s.*, *num.* Rupie *f* (Münz einheit in Britisch Indien; a. Südseeinsel von ungefähr 2 M. Wert); tens *pl.* of ~s (XIX) Rechnungswert (nominell 20 M.).

Rupelian ⊙ (rŭ-pī'-lĭ-ăn) *s.*, *geol.* Rupelthonschicht *f* im Etagen'n in Belgien.

rupellary † (rŭ'-pĭ-lă-rĭ) *a.* felsig.

Rupert (rŭ'-pĕrt) *npr.* Ruprecht *m*; Prince ~ Sohn des Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz, engl. General und Admiral, auch Naturforscher und Kupferstecher (1619—1682); *phys.* (Prince) ~'s drop Glas-träne *f*, -tropfen *m*; *geogr.* ~'s Land Rupertsland *n* (Pelzhandel); Prince ~'s metal Prinzmetall *n* (siehe prince I. u. 2 ?); ~ River Fluß in Canada.

rupestrine ☽ (rŭ-pĕ'-strĭn) [lt.] *a.*, *zo.* u. ~ auf Felsen wohnend oder wachsend.

rupia ☽ ✎ (rŭ'-pĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Rupia *f.* Schmutzflechte *f*, -grind *m.*

rupial ☽ ✎ (rŭ'-pĭ-ăl) *a.*, *med.* die Schmutzflechte betreffend, mit der Schm. behaftet.

rupicaprine ☽ (rŭ-pĭ-kă'-prĭn) [lt.] *a.*, *zo.* die Gemse betreffend, gemsartig.

rupicoline ☽ (rŭ-pĭ'-kŏ-lĭn), **~ous** ☽ (-lŏs) [lt.] *a.* = rupestrine.

ruptile ☽ ✎ (rŏ'p-tĭl) *a.* unregelrecht aufspringend (Samenkapsel).

ruption ✎ (-shŏn) [lt.] *s.* Bruch *m*, Riß *m.*

ruptive ✎ (rŏ'p-tĭv) *a.* Bruch verursachend; Bruch-...

ruptuary ✎ (rŏ'p-tŭ-ă-rĭ oder -tū-ă-rĭ) [mlt. *ruptuarius*, fr. *roturier*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) Bürgerliche(r), Plebejer *m.*

rupture (rŏ'p-tŭr) ☽ [fr., lt.] I *s.* 1. Brechen *n*, Zerreißen *n*, Bruch *m*, Riß *m* (*Syn.* s. fracture). — 2. *med.* Bruch *m* (= hernia). — 3. ⚒ Zubruchgehen *n*, Verbruch *m.* — 4. *fig.* Bruch *m*, Friedensbruch *m.* — 5. Unterbrechung *f*, Hindernis *n.* — II *v/n.* 6. brechen, zerreißen (a. *fig.*); to ~ oneself sich e-n Bruch bekommen. — III *v/n.* 7. bersten, springen, reißen, einen Bruch bekommen. — 8. ✎ unregelmäßig aufspringen (Samenkapsel).

rupturewort ✎ (rŏ'p-tŭr-wŭrt) *s.* Brechkraut *n* (= burstwort).

rural (rŭ'-răl) [lt.] I *a.* 1. ländlich, vom Lande; Land-...; ? ~. — 2 den Landbau betreffend; ~ economy Landwirtschaft *f.* — 3 *univ.*, *sl.* ~ coach Lehrer der nicht an einem der zur Universität gehörigen Colleges angestellt ist. — II † *s.* 4. Landbewohner *m*, Bauer *m.*

Zu ~ 1: *eccl.* ~ dean Land-dekan *m*; *eccl.* ~ deanery Bezirk *m* und Gerichtsbarkeit *f* eines Landdekans; ~ exemption Landrente *f*; ⊙ Salefläche ~ locked rob gearbeitetes Schloß mit lötzernem Kasten; ✎ ~ pipe Hirtenpfeife *f.*

ruralise (rŭ'-răl-īz) ⊙ b. I *v/n.* ländlich machen, einen ländlichen Charakter geben (*dat.*). — II *v/n.* aufs Land gehen, ein ländliches Leben führen.

ruralism (rŭ'-răl-ĭzm) *s.* 1. Ländlichkeit *f.* — 2. ländliche Art oder Ausdrucksweise.

ruralist (rŭ'-răl-ĭst) *s.* j. der ein ländliches Leben führt, Landbewohner *m.*

rurality ✎ (rŭ-răl'-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, **-ĭs**) 1. Ländlichkeit *f.* — 2. ländliche Eigentümlichkeit.

ruralness (rŭ'-răl-nĕs) *s.* Ländlichkeit *f.*

ruricolist † (rŭ-rĭ'-kŏ-lĭst) *s.* = rustic 6 u. 7.

ruridecanal ✎ (rŭ-rĭ-dĭ'-kă-năl) *a.*, *eccl.* einen Land-dekan betreffend; Landdechanten-...

rurigenous † (rŭ-rĭ'-dʒĭ-nŏs) [lt.] *a.* auf dem Lande geboren.

rusa[1] ✎ (rŭ'-să) *s.*, *zo.* Sambur *m*, Roß-, Pferdehirsch *m* (*Cervus Aristotelis*).

rusa[2] ✎ (-să) *s.* = ginger grass 1.

rusa-oil ✾ (-ŏl) *s.* Kamelheu-Öl *n.*

ruse[1] *prov.* (rūz) *v. n.* ⊙ b. einen Abhang rasselnd hinunter-fahren oder -rutschen.

ruse[2] (rūz) [alt-fr.] I *s.* List *f*, Kunstgriff *m*; Kriegslist *f* (a. ruse de guerre [fr. ruz dĕ gā'r]). — II † *v/n.* zurückweichen, Ausflug zu entweichen suchen. — Vgl. ~[1] und [3].

ruse[3] *prov.* (rūz) *v. n.* ⊙ b. = rouse.

ruset-offal ✎ (rŭ'-sĕt-ŏf-ăl) *s.* Kalbsleder *n.*

Rush[1] (rŏsh) *npr.*: a) Benjamin ~ amerik. Arzt und Staatsmann (1745—1813); b) *myth.* Friar ~ Bruder Rausch (Art böser Geist, der namentlich Mönche verulkt). — Vgl. ~[2] u. [3].

rush[2] (rŏsh) [a. e. *risc(o)*] I *s.* 1. ✎: a) Binse(n-gras *n*) *f*, Simse *f* (*Juncus*) (ehm. zum Bestreuen der Zimmer rc. gebraucht); b) weit. = carex, horse-pipe, &c.; ?. — 2. = rush-ring. — 3. *fig.* u. Wertloses; F it's not worth a ~ es ist keinen Pfifferling wert; I don't care a ~ (about it) ich frage gar nichts danach. — 4. ~es *pl.* Binsenstreu *f*, -matte *f.* — 5. † Binsendocht *m.* — 6. ⚒ Binsen-, Stroh-halm *m* für Zunloch rc. — 7. *prov.* Fled *m* Unterholz oder Gestrüpp. — II † *v/n.* 8. Binsen sammeln oder pflücken. — Vgl. ~[1] und [3].

Zu ~ 1: common ~ Knopfbinse *f* (*Juncus conglomeratus*); Dutch ~ = horse-pipe; flowering ~ s. flowering 1; hare's-tail ~ s. hare's-tail 1; heath-~ sparrige Binse, Moosbinse *f* (*J. squarrosus*); soft ~ Flatterbinse *f* (*J. effusus*); sweet ~: a) Cyperngras *n* (*Cyperus*), b) = ginger-grass 1.

rush[3] (rŏsh) [dtsch] rauschen] I *v/n.* ⊙ c. 1. mit Ungestüm angelaufen kommen, dahinstürmen, dahinrasen; ?. — 2. *fig.* sich stürzen (into, to in); to ~ into print (ohne weiteres) eine Ansicht durch den Druck veröffentlichen, zu rasch durch den Druck et. vor die Öffentlichkeit bringen. — 3. herstürzen, herfallen (in, upon über [*acc.*]); sich werfen (in, upon auf [*acc.*]); *hunt.* Jagdhunde: to ~ after a hare einen Hasen hetzen (regelwidrig). — 4. to ~ to pieces zerschellen (Boot). — 5. rauschen, sausen. — 6. Fußball: im Vordertreffen spielen. — 7. *Am.*, Studenten *sl.* an einer Balgerei (siehe ~ 26) teilnehmen. — 8. bd *Am.*, to ~ it darauf los arbeiten, F ins Geschirr gehen. — II *v/t.* 9. stürzen, drängen, to ~ down, to ~ off umstürzen, herunter- od. hinunter-stürzen; to ~ a p. off to prison jn ins Gefängnis abführen. — 10. Fußball den Ball mit aller Gewalt nach dem gegnerischen Mal treiben; *fig.* ungestum betre ben, F pousieren; *parl.* to ~ a bill through eine Vorlage durchpeitschen. — 11. F sich eilig sichern, mit Beschlag belegen. — 12. F jn überhasten, hetzen, antreiben. — 13. F (fort) beschwindeln um. — 14. *Am.*, Studenten-*sl.* eine Lektion glatt herjagen, eine Prüfung glatt bestehen. — 15. F *Am.*, to ~ the season die Jahreszeit vorwegnehmen, zu früh Sommer (oder Winter) machen; etwas vorzeitig thun.

16. *Am.*, *sl.* to ~ the growler (growler 6) in raicher Aufeinanderfolge Bier holen lassen. — III *s.* 17. Zahn-stürmen *n*, -schießen *n*, -rasen *n*, Stürzen *n*, Losstürzen *n*, Sturz *m*; to make a ~ for sich losstürzen auf (*acc.*). — 18. Rauschen *n*, Rasen *n* des Windes rc. — 19. Anlauf *m*, Andrang *m*, Ansturm *m*; ~ of blood to the head plötzlicher Blut-andrang nach dem Kopfe; F on the ~ eiligst; a fearful ~ took place ein gefährlicher Andrang fand statt. — 20. bds. *Am.* Kraft *f*, Energie *f*; to work with a ~, to go it with a (perfect) ~ *fig.* sich ins Zeug legen.

21. ⚒ &c. Zug *m*, Strom *m* der Wolkenräder rc. nach einer neuen Funkstatte. — 22. ✾ lebhafte Nachfrage (on nach). — 23. F ✾ äußerste Lebhaftigkeit, Drang *m* der Geschäfte; ~ of business äußerst lebhafter Geschäftsgang; ~ of work viel Arbeit (od. Beschäftigung). — 24. Fußball: Spiel, wobei der Spieler seinen Ball durch die Reihen der Gegner nach deren Mal treibt. — 25. *Am.*, Studenten-*sl.* glattes Herjagen, glattes Bestehen e-r Prüfung. — 26. *Am.*, Studenten-*sl.* Balgerei *f* zwischen den einzelnen Klassen rc. eines College; Caine-~ Kampf um einen Stab zwischen Füchsen u. Brandmalen. — 27. Schar *f*, Schwarm *m* Vögel rc.; ~ of dunbirds Schoß *m* Tafelenten. — 28. Austr.: wildes Dahinstürmen einer Herde, Stampede *f.* — 29. *prov.* Festgelage *n*, Schmaus *m.* — Vgl. ~[1] u. [2].

Zu ~ 1: to ~ along, to ~ forward (vorwärts-stürzen; to ~ in hinein, herein-stürzen (vgl. a. ~ 3); fools ~ in where angels fear to tread etwa: Narren wagen mehr als Helden; to ~ on: a) = to ~ along, b) sich stürzen, zuschießen, zustürzen auf; to ~ on (od. upon) certain death dem gewissen Tode entgegengehen; to ~ out hinaus-, heraus-stürzen, wegeilen.

rush-bearing *prov.* (rŏ'sh-bă'-rĭn) *s.* Kirchweihfest *n*, an dem die Kirche mit Binsen und duftenden Blumen bestreut wird.

~-bottomed (rŏ'sh-bŏt-mĕd) *a.*: ~ chair Binsenstuhl *m.*

~-broom ✾ (-brūm) *s.* 1. Binsenpfrieme *f* (*Spartium junceum*). — 2. Australien: Viminaria *f.*

~-buckler † (-bŭl-lĕr) *s.* Polterer *m.*

~-candle (rŏ'sh-kăndl) *s.* ehm.: Licht *n* mit Binsendocht.

~-cart (-kă't) *s.* Binsenwagen *m* (Leiterwagen mit einem Haus aus Binsen, der beim rush-bearing [siehe dieses] unter Tanzen durchs Dorf gefahren wird).

~-daffodil ✾ (rŏ'sh-dă'-fŏ-dĭl) *s.* Art Narzisse *f* (*Narcissus triandrus*).

rushed[1] (rŏsht) *a.* 1. binsig, reich an Binsen. — 2. mit Binsen bestreut.

rushed[2] P *Am.* (-) *a.* sehr beschäftigt.

rusher[1] † (rŏ'shĕr) *s.* ehm.: Binsenstreuer *m* für Tanzböden. — Vgl. ~[2].

rusher[2] (rŭ′shĕr) *s.* 1. j. der dahinstürmt ꝛc.; j. der mit übermäßiger Eile und Gewalt handelt. — 2. F energische, strebsame Person, F Hauptkerl *m.* — 3. Fußball: Spieler *m* des Vordertreffens. — 4. *Am., sl.* Goldgräber (Kolonist), der nach einer neuen Fundstätte (Ansiedlung) zieht. — 5. *cant* Einbrecher *m.* [*n (Scarpus).*]

rush-grass ♀ (rŭ′shgrās) *s.* Binsengras[1]

rush-growu (rŭ′shgrōn) *a.* von Binsen überwachsen. [Leuchter *m.*]

rush-holder (~hōl-dᵉr) *s.* Binsenlichte[1]

rushiness (rŭ′shĭ-nĕs) *s.* 1. binsenartige Beschaffenheit. — 2. reichliches ♀ vorhandensein von Binsen.

rushing *prov.* (rŭ′shĭng) *s.* Erfrischung *f.*

rush-*light* ☾ (rŭ′shĭ-lāt) *s.* Binsen-, Nachtlicht *n*; matter Schein e-s Nachtlichtes; as thin as a ~ sehr mager.

~-like (rŭ′shĭ-lāk) *a.* binsenähnlich; *fig.* schwach. [(*Sisyra'nchium*).]

~-lily ♀ (~-lĭ-ᵉ) *s.* Art Schilfschwertel *f*]

~-line (~-līn) *s.* Fußball: Reihe *f* der im Vordertreffen Spielenden; *coll.* Spieler *m pl.* des Vordertreffens.

rushling (rŭ′shlĭng) *a.* ↗+ für rustling (*SH.W.2,2,68*).

rush-*mat* (rŭ′shmăt) *s.* Binsenmatte *f.*

~-nut ♀ (~nŭt) *s.* eßbares Cypergras, Erdmandel *f* (*Cy'perus escule'ntus*).

~-ring ◎ (~rĭng) *s.* Binsenring *m*; to wed (oder marry) with a ~ scherzweise oder zum Scheine heiraten.

~-seat *Am.* (~sēt) *s., sl.* nicht reservierter Platz im Theater ꝛc. [= rush-holder.]

~-stand (~stănd), **~-stick** (~stĭk) *s.* ſ

~-toad (~tōd) *s., zo.* = matterjack.

~-wheat ♀ (~(h)wēt) *s.* Binsenweizen *m* (*Tri'ticum ju'nceum*).

Rushworth (rŭ′shwŭrth) *npr.*: John ~ engl. Historiker und Politiker (1607–1690).

rushy (rŭ′shĭ) *a.* 1. binsig, voller Binsen. — 2. aus Binsen; Binsen...; ~ couch Binsenlager *n*.

rushy-fringed (~frĭnd′ĭd) *a.* von Binsen umsäumt, mit Binsen besetzt.

rushy-mill † (~mĭl) *s.* Binsenmühle *f* (als Spielzeug in fließendem Gewässer).

rusine (*C.T.D.* rŭ′-zĭn, *W.B.* rŭ′-zāĭn) *a., zo.* dem Pferdehirsch (*Cervus Aristo'telis*) ähnlich (siehe rusa[1]).

rusk (rŭsk) ▮ *s.* 1. ‡ Schiffszwieback *m.* — 2. (auch gestoßener) Zwieback. — 3. Art leichter Kuchen. — ▮▮ *v/a.* u. 4. Neu-England Zwieback zerstoßen.

ruskie (rŭs′kĭ) *s.* 1. Strohe-, Binsen-, Weidenkorb *m.* — 2 Bienenkorb *m.* — 3. grober Strohhut.

Ruskin (rŭs′kĭn) *npr.*: John ~ englischer Schriftsteller u. Kunstkritiker (geb. 1819).

rusma (rŭs′mă) *s.* = rhusma. [*m (n).*]

rusot (*C.D.*) (rŭs′ŏt) *s.* Verbrühtes-Getränk

Russ (rŭs) [fr.] ▮ *a.* 1 russisch. — ▮▮ *s.* 2. das Russische (Sprache). 3 Russe *m*; the ~ *pl.* die Russen *m/pl.*

Russ. *abbr.* = Russiatic).

russel † (rŭs′ĕl) *s.* 1. *zo.* Fuchs *m* (= fox[2] 1). — 2. ~s *pl.* Art Wollzeug.

russel-cord ♥ (~kôrd) *s* Art Kips *m* aus (Baumwolle und) Wolle.

Russell (rŭs′ĕl) *npr.* (berühmte alte englische Familie): a) William, Lord ~ (geb. 1639, hingerichtet 1683); b) John ~, Herzog von Bedford, Staatsmann (1710–1771); c) John, Lord ~, Staatsmann u. Minister (1792–1878, auch kick[1] 1 ; and purge 9), d) William Howard ~, engl. Journalist, bek. als Kriegsberichterstatter der *Times* (geb. 1821).

russet (rŭs′ĕt) [a u. *roussel*, v. lt. *russus*] ▮ *a.* 1. rötlich braun, dunkelbraun; ebm. a. braungrau *n*. 2 aus rotbraunem ungebleichtem grobem Tuche gemacht, meist *fig.* bäuerisch, grob; ~ gown rotbraunes grobes Kleid; *fig.* Landmädchen *n*. — 3. aus rotgarem Leder gemacht; ⊙ ~ leather rotgares Leder. — ▮▮ *s.* 4 Rotbraun *n* (Farbe); ebm. a. Braungrau *n*. — 5. rotbraunes (auch graues) eigens gemachtes grobes Tuch; †~s *pl.* Kleider aus diesem Stoff, Schäfer-, Bauernanzug *m*. — 6. ⊙ rotgares Leder. — 7. Rotling *m* (Art Winterapfel). — ▮▮▮ ↖ *v/a.* ◎ a. *s. poet.* röten, bräunen (Thomson).

russeting † (rŭs′ĕ-tĭng) *s.* 1. = russet 5. — 2. grob gekleidete Person; Bauer *m*; Dummkopf *m*. — 3 = russet 7.

russet-pated † (rŭs′ĕt-pe-tĕd) *a* graukopfig (*SH.M.D 3,2,21*).

russety (rŭs′ĕ-tĭ) *a.* rotlich braun.

Russia (rŭ′shĭ-ă, ↖ ~ᵉ-ă) ▮ *npr.* Rußland *n* ♀. — ▮▮ ♆ *s.* Juchtenleder *n*.

Zu ~ 1 mit ♆: ~ braid Art seidene Borte, auch Borte *f* aus Mohair oder Wolle; ~ duck russisches Segeltuch; ~ leaf Blatterhausenblase *f*; ~ leather Juchtenleder *n*; ~ matting Matten *f pl.* aus Lindenbast; ~ sheeting russisches Bettleinen; Empire of ~ russisches Reich; the Emperor of all the ~s der Kaiser aller Reußen.

Russian (rŭ′shĭ-ăn, ↖ ~ᵉ-ăn und rŭ′-shŭn) ▮ *a.* 1. russisch; ~ America Russisch-Amerika *n* (jetzt Alaska); ~ bath russisches Bad; ~ Byron Bezeichnung des Dichters Puschkin (1799–1837). — ▮▮ *s.* 2. Russe *m*, Russin *f*; Great ~ Großrusse *m*; Little ~ Kleinrusse *m*. — 3. das Russische (Sprache).

Russianise (♀ rŭ′shĭ-ᵉ-nīz) *v/a.* ♁ b. russifizieren, russisch machen.

Russianism (rŭ′shĭ-ᵉ-nĭzm) *s.* russisches Wesen, russischer Einfluß, russische Bestrebungen *f pl.*

Russification (rŭsĭ-ᵉ-fĭ-kā′-shŭn) *s.* Russifizierung *f*. [(= Russianise).]

Russify (rŭ′sĭ-fī) *v/a.* ♁ d. russifizieren.

Russniak (rŭs′nĭ-ăk) *s.* Rußniak *m*, Ruthene *m* in Galizien.

☞ **Russo-(...** in Zssgn: russisch.

Russo-Byzantine (rŭ′sō-bĭ-zăn′-tăĭn oder rŭ′sō-bĭ′-zăn-tăĭn) *a* russisch-byzantinisch (Kunst, Baustil). [griechisch.]

Russo-Greek (rŭ′sō-grēk) *a.* russisch-

Russomaniacal (rŭsō-mŏ-năĭ′-ă-kăl) *a.* übertrieben russenfreundlich, russenwütig.

Russophile (*C.T.D.* rŭ′sō-fĭl, *W.B.* ~fāl) [grch.] ▮ *s.* Russenfreund *m*. ▮▮ *a.* russenfreundlich.

Russophilism (*C.D.B.* rŭsō-ŏ′fĭ-lĭzm, *C.T.D.* rŭ′sō-fĭl-ĭzm) *s.* Russenfreundlichkeit *f*.

Russophilist (*W.B.* rŭsō-ŏ′fĭ-lĭst, *C.T.D.* rŭ′sō-fĭl-ĭst) *s.* Russenfreund *m*.

Russophobe (rŭ′sō-fōb) *s.* = Russophobist.

Russophobia (rŭsō-fō′-bĭ-ă), **~ism** (*W.B.* rŭsō-ŏ′fĭ-bĭzm, *C.T.D.* rŭ′sō-fō-bĭzm) [grch.] *s.* Russenfeindlichkeit *f*, Russenfeindschaft *f*.

Russophobist (*C.D.B.* rŭsō-ŏ′fō-bĭst, *C.T.D.* rŭ′sō-fō-bĭst) *s.* j. der die Russen fürchtet, Russenfeind *m*.

Russo-Turkish (rŭ′sō-tŭr′-kĭsh) *a.* russisch-türkisch; ~ war russisch-türkischer Krieg.

russud (*C.D.*) (rŭs′ŭd) *s.* progressive Landsteuer *f*.

rust[1] (rŭst) [a/s.] ▮ *s.* 1 Rost *m*; to gather ~ rosten, Rost ansetzen, *sl.* to nab the ~ siehe nab[2]. — 2. Mißerfolg *m*; faulende Stelle, zB. an gelagertem Fleisch. 3 ♥ Rost *m*, Brand *m*. — 4. *fig.* Anlaß *m* von Rost, Ungelaufigkeit *f*, Steifheit *f* an Mangel an Übung. — 5 ⊙ Gichtkitt *m*. ▮▮ *a.* 6 = rusty 6 u. 7. mißfarbig, taubenfarbig werden. 8. ♥ kränkeln. 9 *fig.* verrosten, durch Untätigkeit ꝛc. verlernen. ▮▮▮ *v/a.* 10. rostig machen. — ▮▮ ♁ brandig machen. — 12. *fig.* durch Untätigkeit ꝛc. abstumpfen oder schwächen.

rust[2] † (rŭst) *v/n.* = roust[1].

rust-ball ⚒ (rŭ′stbāl) *s.* gelblicher Klumpen Eisenerz (*e. im'rodgeshare*).

rust-cement ⊙ (rŭ′st-sĭ-mĕnt) *s.* Eisenkitt *m*.

rust-colour (~kŭl-ᵉr) *s* Rostfarbe *f*.

rust-coloured (~kŭl-ᵉrd) *a* rostfarben.

rust-eaten (~ēt′n) *a.* von Rost zerfressen.

rustful (rŭst′fŭl) *a.* rostig voller Rost.

rust-fungus (rŭst′fŭn′-gŭs. rust-mite.

rustic (rŭs′tĭk) [lt.] ▮ *a.* 1 ♁ ♡ ; **~ally** *adv.* 1. zum Lande gehörig; Land-.., Feld-...; ♀. — 2. ländlich, bäuerisch; *arch.* mit Possen verziert; ♀. — 3 *fig.* schlicht, einfach. — 4. *fig* bäuerisch, grob, roh. — 5. Diplomatik: einfacht (von der Schrift in alt. Manuskripten). — ▮▮ *s.* 6 Landmann *m*, Bauer *m*. — 7. roher, unwissender oder schlichter Mensch. — 8 ⊙ *arch.* bäuerisches Werk, Rustik *f*, Possenwerk *n*. 9. ⊙ Topfertonft. Gemenge *n* mit kantig scharfkantigen Höhlungen. — 10. *ent.* Eulenfalter *m* (*Noctua*).

Zu ~ 1: ~ beauty ländliche Schönheit; ~ gods *pl.* Feldgötter *m pl.*; ~ house Bauernhaus *n*; ~ life Landleben *n*; ~ moth = ~ 10; ~ people Landvolk *n*, Landleute *pl.*; ♀ ~ tobacco Bauerntabak *m* (*Nicoti'na ru'stica*).

Zu ~ 2: ~ pieces *pl.* die Natur nachahmende Terrakotta-Gefäße, *arch.* ~ quoin Bossage-Quaderstein *m*; Töpferkunst: ~ ware Terrakotta aus braungelber Masse mit brauner Glasur, ~ work: a) Sommerhaus *n*, Gartenmöbel aus rohem Holze, Baumwurzeln ꝛc. gemacht, b) *arch.* = ~ 8.

rustical † (rŭs′tĭ-kăl) *a.* u. *s.* = rustic.

rustically (rŭs′tĭ-kăl-ĭ) *adv.* = rustic.

rusticalness (~kăl-nĕs) *s.* bäuerisches, rohes Wesen, Roheit *f*.

rusticate (rŭs′tĭ-kĕt) ▮ *v/t.* 1. ↖ bäuerisch machen. 2. auf das Land verweisen. — 3. zeitweilig von der Universität verweisen. 4. ⊙ *arch.* bäuerisch oder roh bearbeiten, mit Bossenwerk verzieren. — ▮▮ *v/n.* 5. auf dem Lande leben. 6. verbauern.

rusticated ⊙ (rŭs′tĭ-kĕ-tĕd) *p.p.* u *a.*, *arch.* bäuerisch, ländlich; mit Bossenwerk verziert; ~ order = ~ 7 ♀.

rustication (rŭs-tĭ-kĕ′-shŭn) [s. 1. Landleben *n*. 2 zeitweilige Verweisung von der Universität. 3 ⊙ *arch.* bäuerisches Werk, Bossenwerk *n*; prismatic ~ prismatischer Quaderputz (um Tür-Einfassung).

rusticise = (rŭs′tĭ-sīz) *v/a.* ♁ b. bäuerisch machen.

rusticity (rŭs-tĭs′-ĭ-tĭ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ♀) 1 Landleben *n*. 2 Ländlichkeit *f*. — 3. *fig.* ländliches oder bäuerisches Wesen. 4 *fig* Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*, Raffiniertheit *f*. 5 *fig.*, *bes.* Tugendhaftigkeit *f*, Plumpheit *f*, Roheit *f*.

rustiness (rŭs′tĭ-nĕs) [s. 1 Rostigkeit *f* ꝛc. (s. rusty[1]). [Rostbildung *f*.]

rust-joint ⊙ (rŭst′-) [s. 1 Rostkitt

rustle (rŭs′l) ▮ *v/n* 1 rauschen, rascheln, rauschen. 2 *fig* (gewandt, sich bewegen, tätig sein, arbeiten ▮▮ *v/a* 3 rauschen machen, to ~ away rauschend (Blätter) ꝛc. entfernen. 4 rauschend (Blätter) ꝛc. sammeln, *sl.* stehlen, mausen, Pferde stehlen, bes. rauben. ▮▮▮ *s.* 6 Rascheln *n*, Rauschen *n*.

rustler (rŭs′lĕr) [s. 1 der ꝛc. etwas das Rascheln macht, z. B. trockene Blätter. 2 *Am.* = cowboy, *sl.* a) Viehdieb, Pferdedieb, b) Kerl, bes. Viehzüchter *m*, = cowboy 2.

rustless (rŏ'stlĕs) *a.* ohne Rostfleck.
rustling (rŏ'slĭng) *a.* □ rasselnd, rauschend.
rust-mite (rŏ'stmāt) *s., zo.* Gallmilbe *f* (*Phyto'ptus*). [rostend.]
rust-proof (rŏ'stprūf) *a.* rostsicher, nicht]
rustre (rŭ'str) [fr.] *s.* ehem. Panzer-Schuppe *f.* — 2. *her.* und durchlochte Raute.
rustred (rŏ'stred) *a.* Schuppen-...; ~ armour Schuppenpanzer *m.*
rust-red (rŏ'stred) *a., zo.* rostfarben.
rust-stain (~stān) *s.* Rostfleck *m.*
rust-stained (~stānd) *a.* mit Rostflecken.
rusty[1] (rŏ'stĭ) [rust[1]] **I** *a.* (-tily *adv.*) 1. rostig, verrostet, Rost-...; to get ~ rostig werden, (einrosten (*a. fig.*; vgl. a. ~ 6). — 2. modrig, modrigfleckig, mit rostartigem Schimmelgeruch behaftet, schimmelig; ~ brandig. — 3. ~ u. *zo.* rostfarben; *Am., ichth.* ~ dab Art Scholle *f.* — 4. rot, gelb (angelaufene Farbe nach Verdunstung der Nässe). — 5. abgetragen, verschossen (Kleidung). — 6. *fig.* eingerostet, aus der Übung, ungelaufen; his manner has got ~ er ist im Tanzen ganz aus der Übung gekommen. — 7. rauh, heiser (Stimme). — 8. *fig.* mürrisch, grämlich, sauertöpfisch; P ~ guts Sauertopf *m*, Brummbär *m.* — 9. † Rost verursachend, trage machend. **II** † *v/a.* 10. rostig m.
rusty[2] ‖ oder *prov.* (~) *a.* ranzig (Speck).
rusty[3] (~) ‖ resty ‖ *a.* spätisch, störrisch, widerspenstig; to cut up ~ ‖. cut[2] 31 ‖ c; to ride ~, to run ~, to turn ~ sich sträuben, Widerstand leisten; ärgerlich werden.
rustyback ✕ (rŏ'stĭbăk) *s.* gemeiner Milzfarn (*Ceterach officina'rum*).
rusty-crowned (~krāund) *a., orn.* mit rostkastanienbraunen Fleck auf d. Kopfe (Gattg.).
rusure *prov.* (rŭ'zhŭr) [ruse[1]] *s.* Heruntergleiten *n*, -fahren *n*, -rutschen *n.*
ruswut Ostind. (rŏ'swŭt) *s.* = ruset.
rut[1] (rŭt) [a/s. *routr*, von lt. *ruptus*] **I** *s.* 1. (Wagen-, Fahr-)Geleise *n*, Radspur *f.* — 2. mit dem Spaten gezogene Furche. — 3. *fig.* Geleise *n*, gewohnter Weg; to go on in the same old (accustomed) ~ im alten (gewohnten) Geleise bleiben. — 4. † Runzel *f.* **II** *v/a.* ⊙ e. 5. mit Geleisen durchziehen, Furchen einschneiden in; *fig.* furchen. — Vgl. ~[2] u. [3].
rut[2] (~) [fr. *rut*, von lt. *rugi'tus* Gebrüll] **I** *s.* 1. † Larm *m*, Geschrei *n.* — 2. Brunst *f*, *hunt.* rutting. Brunst *f* der Hirsche ꝛc.; to go to ~ in (auf) die Brunst treten od. gehen. — 3. Brunstzeit *f.* — **II** *v/n.* ⊙ e. 4. brunsten, in Brunst sein; *hunt.* brunften. — **III** ✎ *v/a.* ⊙ e. 5. decken, belegen (von Tieren). — Vgl. ~[1] u. [3].
rut[3] † od. *prov.* (~) *v/n.* ⊙ e. u. *s.* = rout[1].
rutabaga ✕ (rū-tă-bā'-ga) *s.* schwedische Rübe, Kohlrübe *f* (*Bra'ssica campe'stris*).
rutaceous ♁ ✕ (rū'-tā'-shĭs) *a.* zu den Rauten (Familie *Ruta'ceæ*) gehörig, rautenartig.
Rutd. *abbr.* = Rutland(shire).
rute[1] † od. *prov.* (rūt) *v.* ⊙ b. u. *s.* = rout[1].
rute[2] ⚒ (rut) *s.* schmale Erzadern *f/pl.*
Rutgers (rŏ'tgĕrs) *npr.*: Henry ~ amerik. Philanthrop (1745–1830, Stifter des ~ College in New-Brunswick).
Ruth[1] (rūth) *npr.* Ruth *f* (Wn.); *bibl.* Book of ~ Buch *n* Ruth. — Vgl. ~[2].
ruth[2] † (*ruth*) [alt-nord.] *s.* (bes. *poet.*) 1. Sorge *f*, Kummer *m.* — 2. grausames Gebaren oder Betragen. — 3. Mitleid *n*, Erbarmen *n.* — 4. Reue *f*, Leidwesen *n.* — 5. Schand *n*, Jammer *m.* — Vgl. ~[1].
rutha Ostind. (rŏ'tha) *s.* niedriger zweirädriger Lastenwagen.
Ruthenian (rū-thē'-nĭ-ăn) ‖ *a.* 1. ruthenisch; *ichth.* ~ sturgeon Sterlet *m*, kleiner Stör (*Acipe'nser ruthe'nus*). — **II** *s.* 2. Ruthene *m*, Ruthenin *f* in Galizien. — 3. das Ruthenische (Sprache).
Ruthenic[1] ✎ (rū-thĕ'-nĭk) = Ruthenian 3.
ruthenic[2] ♁ (~) *a., chm.*: ~ acid Ruthenrotsäure *f.* [ruthenig.]
ruthenious ♁ (rū-thī'-nĭ-ŭs) *a., chm.*
ruthenium ♁ (rū-thī'-nĭ-ŭm) *s., chm.* Symbol Ru Ruthenmetall *n.*
Rutherford (rŭ'dh-ĕr-fĕrd) *npr.*: a) Daniel ~ schott. Arzt (1749–1819), b) Graham (*U.S.A.*).
Rutherturd (~) *npr.*: Lewis Morris ~ amerikanischer Physiker (1816–1892).
Rutherglen (rŭ'dh-ĕr-glĕn oder rŏ'g-lĕn) *npr.* schott. Stadt.
ruthful (rūth'-fŭl) *a.* □ 1. jammervoll, kläglich. — 2. Kummer oder Sorge verursachend (*SHAK. Lc, 2, 5, 951*). — 3. mitleidig (to gegen).
Ruthie schott. (rŭ'-thĭ) *npr.* = Ruthy.
ruthless (rūth'-lĕs) [ruth[2]] *a.* □ unbarmherzig, grausam, hart; ~ness (~-nĕs) *s.* Unbarmherzigkeit *f* ꝛc.
Ruthven (rŭ'dh-wĕn, *OLR.* rŭ'm-ĕn) *npr.* schott. Ort u. Schloß bei Perth).
Ruthy (rūth'-thĭ) [*dim.* von Ruth[1]] *npr.* Ruthchen *n* (weibl. Vn.).
rutic ♁ (rū'-tĭk) *a., chm.*: ~ acid = rutinic.
rutidosis ♁ (rū-tĭ-dō'-sĭs) = rytidosis.
rutil ♁ (rū'-tĭl) *s.* = rutile.
rutilant ✎ (rū'-tĭ-lănt) [fr., lt.] *a.* rot glühend, glänzend.
rutilate † (rū'-tĭ-lēt) *v.n* feuerrot scheinen, glühen, glänzen. [*m*, Scherl *m.*]
rutile ♁ (rū'-tīl) [fr., lt.] *s., min.* Rutil
rutilite ♁ (rū'-tĭ-lāt) *s., min.* Rutilit *m*, Titan-Granat *m.*
rutin ♁ (rū'-tĭn) *s., chm.* Rutinsäure *f* ($C_{25}H_{32}O_{16}$).
Rutland (rŭ't-lănd) *npr.*: a) engl. Grfsch.; b) Stadt im Staate Vermont (*U.S.A.*).
Rutlandshire (~-shĭr, ~-shēr) *npr.* = Rutland a.
rutt Obs. (rŭt) *s.* = rutha.
rutter[1] † (rŭ't [-tĕr]) [dtsch] *s.* 1. Reiter *m* (Soldner des 17. und 18. Jhs.). Reisiger *m.* — 2. Modehold *m.* — Vgl. ~[2] u. [3].
rutter[2] † (~) [fr. *routier*] *s.* 1. Wegkarte *f* (bes. für Seereisen). — 2. lustiger Reisende(r). — 3. Reiter *m*, alter erfahrener Soldat. [gelte Person.]
rutter[3] (~) [rut[2]] *s.* brünftiges Tier; ‖
rutterkin † (rŭ't-ĕr-kĭn) *s.*, *fig.* alter, falscher Fuchs.
ruttier † (rŭ't-ĭ-ĕr) *s.* = rutter[2] 1.
rut(ting)-time (rŭ't-(ĭn'-)tīm) *s.* Brunstzeit *f.*
ruttish (rŭ't-ĭsh) [rut[2]] *a.* brunstend, brünftig, geil; ~ness (~-nĕs) *s.* Brunstigkeit *f* ꝛc.
ruttle † od. *prov.* (rŭ'tl) **I** *v/n.* ⊙ b. rasseln; rocheln. — **II** *s.* Rasseln *n*; Röcheln *n.*
rutton-root ♆ (rŭ't-ŭn-rūt) *s.* Art Lot-wurz *f* (*Ono'sma Emo'di*; indische Färberpflanze).
rutty[1] (rŭ't-ĭ) [rut[1]] *a.* voller Geleise, ausgefahren (Weg). — Vgl. ~[2] u. [3].
rutty[2] (~) [rut[2]] *a.* brünftig, geil.
rutty[3] † oder *prov.* (~) *a.* = rooty.
rutula ♁ (rū'-tū-lă) *s* = rotula I.
Rutuli (rū'-tū-lī) *npr/pl.* rom. Mit.: Rutuler *pl.* (Weltherrschaft Latiums).
Rutulian (rū-tū'-lĭ-ăn) **I** *a.* rutulisch. — **II** *s.* Rutuler (in). [*n* ($C_{16}H_{18}$).]
rutylene ♁ (rū'-tĭ-lēn) *s., chm.* Rutilen
ruvid ✎ (rū'-vĭd) [it. *ruvido*] *a.* rauh.
Ruyschian ♁ (rŏ'ĭ-shĭ-ăn) [holl. Name in Ruysch (1638–1731)] *a., anat.* Ruyschisch.
Ruysdael (rŏ'ĭs-dĕl) *npr.* holl. Maler († 1681).
Ruyter (rāi'-tĕr, holl.: rŏ'-tĕr) *npr.* holländischer Admiral (1607–1679).
ruzzom ♆ *prov.* (rŏ'-zŭm) *s.* = rizom.
R.V. *abbr.* = Revised Version (of the Bible); ⚔ Rifle Volunteers.
R.V.C. *abbr.* = ⚔ Rifle Volunteer Corps; Royal Veterinary College.
Rw. 🚂 *abbr.* = railway.
R.W. *abbr.* = Right Worthy; Right Worshipful. [shire Regiment.]
R.War.R. ⚔ *abbr.* = Royal Warwick-
R.W.F. ⚔ *abbr.* = Royal Welsh Fusileers.
R.W.G.T. *abbr.* = Right Worthy Grand Treasurer; Right Worshipful Grand Templar. [Warden.]
R.W.G.W. *abbr.* = Right Worthy Grand
R.W. Kent R. ⚔ *abbr.* = Royal West Kent Regiment. [Club.]
R.W.Y.C. *abbr.* = Royal Western Yacht
Ry. 🚂 *abbr.* = railway.
ryacolite ♁ (rāi-ă'-kŏ-lāit) = rhyacolite.
ryal (rāi'-ăl) *s., num.* ehem.: a) = rose-ryal; b) = pavilion[2] 11.
Ryan (rāi'-ăn) *npr.* (Prin.). [moreland.]
Rydal (~dăl) *npr.*: ~ Water See in West-
Ryde (rāid) *npr.* Ort auf der Insel Wight, ehm. einer der Cinque-Ports (s. dd).
ryder † (rāi'-dĕr) *s.* = rider.
Rye[1] (rāi; *Hom.* wry) *npr.* Seestadt in Sussex (England). — Vgl. ~[2] bis [4].
rye[2] (~) [a/s. *rygc*] *s.* 1. ♆ Roggen *m* (*Secale cerea'le*; Pflanze u. Frucht); spurred ~ Mutterkorn *n* (*pharm.*: *S. corna'tum*); wild ~ = rye-grass 2; *Am.* ~ and Indian Brot *n* aus Roggen u. Mais. — 2. *her.* gestielte Ähre. — 3. † *Am.* Rornbranntwein *m.*
rye[3] (~) *s.* Kreidekrankheit *f* der Katzen.
rye[1] (~) [Zigeunersprache] *s.* Herr *m*, junger Mensch; Romany ~ Zigeunerbursche *m.*
rye-bread (rāi'-brĕd) *s.* Roggenbrot *n.*
rye-grass ♆ (~-grăs) *s.* 1. (englisches) Raygras, ausdauernder Winterlolch (*Lo'lium pere'nne*); *fig.* to go from clover to ~ ‖. clover I 1. — 2. Haargras *n* (*E'lymus*).
rye-house (~-hāus) *s.* Malzhaus *n*, Kornspeicher *m*; engl. *hist.* Rye(-House plot Verschwörung gegen Karl II. (1683; benannt nach dem Rye House in *Hertfordshire*).
rye-straw (~-strā) **I** *s.* Wisch *m* Roggenstroh; *fig.* Schwächling *m*, Wicht *m.* — **II** *a.* aus Roggenstroh.
rye-whisky *Am.* (rāi'-(h)wĭs-kĭ) *s.* = rye[2] 3. [(*O'scinis pumilio'nis*).]
rye-worm (~-wŏrm) *s., ent.* Roggenfliege *f*
ryke schott. (rāik) *v/n.* ⊙ b. = reach[1].
☞ **rynch o...** ♁ in Zssgn = rhyncho...
rynd ⊙ (*CT.D.* rind, *WB.* auch nāind) *s.* Mühl-eisen *n*, Unterkreuz *n*, Hane *f.*
rynt † (rāint) *int.* = aroint.
ryot Ostind. (rāi'-ŏt; *Hom.* riot) *s.* Bauer *m*, Pächter *m.*
ryotwar(i) Ostind. (rāi'-ŏt-wār, ~wā-rĭ) *s.* jährliche Festsetzung der Land-rente durch Regierungsbeamte.
rype (rāip) *s., orn.* = ptarmigan.
rypeck(s) *prov.* (rāi'-pĕk(s)) *s.* Pfahl *m* zum Anbinden eines Fischerbootes.
rysimeter ♁ (rāi-sĭ'-mĭ-tĕr) *s.* = rhysimeter.
Ryswick (*WB.* rĭ'z-wĭk, a. rāi'-zwĭk) *npr.* Rijswijk *n* (spr. rāi'-zwāik), Dorf in Südholland; Peace of ~ Rijswijker Friede (1697).
ryth † *u. prov.* (*WB.* rith) *s.* kleiner Strom (= rithe[1]).
rythmi(c)er † = rhythmi(c)er.
rytidosis ♁ (rĭt-ĭ-dō'-sĭs) [grch.] *s., med.* Vertrocknung *f* der Hornhaut des Auges.

S

S, s (ɛß) *s.* **1.** S, f, ſ, ß *n* (neunzehnter Buchſtabe des engl. Alphabets; funfzehnter Konſonant). — **2.** römiſches Zahlzeichen im Mittelalter: S = 7 (auch 70); S = 70000. — **3.** ☉ *chm.* S Symbol für sulphur. — **4.** ☉ *math.* ∫ = integral s. — **5.** ⊙ S-Form *f.*, -Kurven *m* (vgl. auch S-rounding, S spring). — **6.** collar of SS (od. S's) ſ. collar 3 ⅋. — **7.** light green S = acid-green. — **8.** Magenta S, rubine S = acid-magenta.

:S: ♂ *abbr.* = segno.

$ Zeichen für dollar(s). — Siehe dollar 2.

's *abbr.* **1.** F = is; he's er iſt. — **2.** P = are[1]; we's wir ſind. — **3.** F = has; she's been ſie iſt (hat) geweſen. — **4.** F = us, let's have a lark wir wollen uns (mal) einen Ulk machen. — **5.** P = as[1], 's long 's there's any money (as long as there is a. m.) ſolange noch Geld da iſt. — **6.** F P †: at = bis; b) in Flüchen = God's: 's blood = God's blood; 's death = God's death, &c. — **7.** als Zeichen des agl. Genitivs im *sg.*: St. Paul's (Church) die St. Paulskirche.

S. *abbr.* = Sabbath; sacral; saint; Saturday; Saxon; ♂ senza; Sextus; sign; signor; auf Uhren: slower); society; socius; South(ern) (a. Polhöhe von Lo.); Wetterkunde: stratus; Sunday.

S., s. *abbr.* = second(s *pl.*); section; see; *pharm.* auf Rezepten: *semi(s)* (lt. ½ Gefäß); series; sets *pl.*; ₰ shilling(s); singular; ♂ solo; son; ♂ soprano; stem; succeeded; sun.

s. *abbr.* = *her.* sable 3, ❄ snow (im Logbuch); spherical (v. e-m einfachen); substantive.

sa † oder ſchott. (ſâ) *adv.* = so[1].

sa. *abbr.*, *her.* = sable 3.

S. A. *abbr.* = Salvation Army; Society of Antiquaries (oder Arts); *pharm.* auf Rezepten: *secundum artem* (lt. nach den Regeln der Kunſt).

s. a. *abbr.*: a) = S. A.; b) = *sine anno* (lt. ohne Jahreszahl).

saadh (ſâ'-adh) [Sanskrit] *s.* Mitglied einer einheimiſchen monotheiſtiſchen Sekte.

Saadi (ſâ'-di) *npr.* (pers. Dichter, 13. *sa.*).

Saan (ſân) *s/pl.* Buſchmannen *m pl.* (Südafr.).

sab (ſchott. (ſâb) *v. u. s.* = sob. [Britta).]

Sab. *abbr.* = Sabbath.

Saba (ſê'-ba) *npr.*: a) Saba *n* (alte Hauptſtadt von Saba'a [jetzt Je'men] im glücklichen Arabien); b) weſtindiſche Inſel.

sabadilla ☉ ✕ (ſab-a-dil'la) *s.* = cevadilla.

sabadillic ☉ (-il) *a.*, *chm.* = cevadic.

Sabaean (ſa-bî'-an) *a. u. s.* = Saban[1] *a.*[2].

Sabaeanism (ſa-bî'-a-nizm, ſa'-bê-izm), **Sabaism** (ſa'-bâ-izm) *s.* = Sabianism.

sabal ☉ (sê'-bal) [neu-lt.] *s.* Zabalpalme *f.*

sabalo (ſa'-ba-lo) [ſpan.] *s.*, *ichth.* Art Fiſch (*Meleagops atlanticus*, = tarpon).

Sabaoth (ſa'-ba-oth od. ſa-bê'-oth) [hebr.] *s pl.* **1.** *bibl.* Heerſcharen *f pl.*, God of ~ oder the Lord (God) of ~ Gott Zebaoth, der Herr der Heerſcharen. — **2.** † = Sabbath.

Sabathian (ſa-bê'-thi-an) *s.* = Sabbatian.

Sabbaday *Am.* (Often) (ſa'-ba-dê) [*corr.* aus Sabbath day] *s.* Sonntag *m*; ~-houses *pl.* Hütten bei einer Kirche zum Aufenthalt ſeiner kommender Kirchgänger.

Sabbat (ſa'-bat) *s.* = Sabbath.

Sabbatarian (ſab-a-tâ'-ri-an) [lt.] *ecel.* **I** *a.* **1.** den Sabbath(tag) oder die Sabbathfeier betr. — **II** *s.* **2.** j. der den Sabbath (Sonnabend) heilig hält, bes. Sabbathgläubiger *m* (Mitglied der Wiedertäufer-Sekte). — **3.** j. der den Sabbath(tag) (Sonnabend oder Sonntag) beſonders ſtreng feiert.

Sabbatarianism (~-ni-zm) *s.*, *ecel.* Grundſätze *m pl.* der Sabbath(s)feier.

Sabbath (ſa'-beth) [hebr.] **I** *s.* **1.** Sabbath(tag) *m*, jüdiſch: Schabbes *m* (Ruhe- und Feiertag der Juden), Sonnabend *m*; *ecel.* Great (oder Holy) ~ Oſterheiligabend *m*; to break (keep) the ~ den Sabbath(tag) entheiligen (halten). — **2.** *ecel.* Sonntag *m.* — **3** (a. Witches' ~) ehm. Hexen-Sabbath(tag) *m*, -Tanz *m.* — **4.** s~ Sabbath(tag)alter *n* der alten Juden. — **5.** ✕ *fig.* s~ Ruhe(zeit) *f*; *poet.* s~ of the tomb Grabesruhe *f* (*Lee.*). **II** *a.* **6.** den Sabbath(tag) (Sonnabend od. meiſt Sonntag) betr.; ~ stillness Sonntagsruhe *f.*

Sabbathaist (ſa-ba-*th*i-iſt) [Sabbathai Sevi, Stifter. Schwärmer im 17ma. *sa.*] *s.*, *ecel.* Sabbatarier *m.*

Sabbatharian (~*tha*'-ri-an) *s.* **1.** † = Sabbatarian 2. — **2.** = Southcottian.

Sabbath-breaker (ſa'-b-*th*-brê-k'r) *s* Sabbathſchänder *m*, Sonntagsentheiliger *m.*

Sabbath-breaking (ſa'-b-*th*-brê-king) **I** *s.* Sonntagsentheiligung *f.* — **II** *a.* ſabbath(tag)ſchänderiſch.

Sabbath-day (ſa'-b-*th*-dê) *s.* Sabbath(s)tag *m*; ~'s journey Sabbathweg *m* (kurze Strecke, wie ſie den Juden am Sabbat[h] zu gehen erlaubt war).

Sabbath-drawler (~-drâ-l'r) *s.* j. der in ſalbungsvoller Weiſe die Worte dehnt.

Sabbathian (ſa-ba'-*th*i-an) = Sabbatian.

sabbathless (ſa'-b-*th*-leß) *a.* ohne Sabbath; *fig.* raſtlos.

Sabbath-ridden *Am.* (ſa'-b-*th*-ridn) *a.* am Sonntag mit Arbeit überlaſtet.

Sabbath-school (~-ſkûl) *s.* Sonntagsſchule *f.*

sabbatia ☉ ✕ (ſa-bê'-ſi-a) [n. Peter Sabbati, 18. *sa.*] *s.* Bitterwurz *f.*

Sabbatian (ſa-bê'-ſi-an) [Sabbatius, Geſtorbener, 4. *sa.*] *s.*, *ecel.* Sabbatianer *m.*

sabbatic (ſa-ba'-tik) *a.* = sabbatical 1.

sabbatical (ſa'-ba-ti-kal) *a.* □ **1.** ſabbathlich; Sabbath(s)..., ~ year: a) Sabbath(s)jahr *n* (bei den Juden jedes 7. Jahr, in welchem die Felder brach lagen und den Schuldnern ihre Schulden erlaſſen wurden); b) *Am.*, *univ.* Freiſemeſter *n* einer Profeſſur (alle 7 Jahre). — **2.** an jedem ſiebenten Tage, Monat, Jahr *u.* wiederkehrend. [Sonntags-...]

Sabbatine (ſa'-b-tin) *a.* Sabbath(s)-...; [Sabbathlich.

Sabbatise (ſa'-b-taiſ) (*v. b. v/n.* (*vfa.* alt) Sabbath feiern.

Sabbatism (ſa'-ba-tizm) [gräk.] *s.* Sabbathfeier *f*; (Sonntags-)Ruhe *f.*

sabbaton † (ſa'-ba-ton) *s.* Purzelfuß *m* (beim ſtumpfen Gliederfuß (ord. 11. *sa.*)).

sabdariffa ☉ ✕ (ſab-da-rif'-a) *s.* = roselle.

sabe *Am.* (ſa'-bi oder ſa' bi') [ſpan.] *s.* Schariſſun *m*, f. Butterwurz, *m.*

Sabean[1] (ſa'-bi-an) **I** *a.* ſabäiſch, ſabäiſch. — **II** *s.* Sabäer(in). [Sabäa, ſ. Saban).

Sabean[2] (~) *a.* und *s.* = Saban[1] *a.*[2].

Sabeism (ſa'-bi'-izm, *wtr.* ſa'-bê'-izm) *s.* = Sabianism.

sabeline (ſa'-bi-lin) [*sorb.*, mit. **I** ✎ *a.*, *zo.* den Zobel betr. — **II**, *s.* = sable 2.

sabelise (~-laiſ) *v/a.* (*v. b.* = sable 9.

sabellan (ſa-bel'-an) *a.* [*ling.* [Wales *m.*]

sabellana ☉ (ſab-a-lâ'-na) [lt.] *s.*, *geol.*

Sabellian[1] (ſa-bel'-i-an) **I** *a.* ſabelliſch. **II** *s* Sabelliker *m* (Anhänger des Sabellius).

Sabellian[2] (~) [Sabellius, Geſchichtſchreiber, 2. *sa.*] *s.*, *rel.* **I** *a.* ſabelliſch. — **II** *s.* Sabelliker *m.* — Vgl. ~[1].

Sabellianism (ſa-bel'-i-a-nizm) *s.*, *rel.* Sabellianismus *m* (Lehre des Sabellius, der in der Dreieinigkeit nur 3 Offenbarungsformen einer Perſon annahm).

saber *Am.* (ſê'-b'r) *s. u. vfa.* (*v. u.* = sabre.

saberbill *Am.* (~-bil) *s.*, *orn.* = curlew 1.

saber-billed *Am.* (~-bild) *a.*, *orn.* mit ſabelförmigem Schnabel.

saber-fish *Am.* (~-fiſch) *s.* = hairtail.

saberwing *Am.* (~-wing) *s.*, *orn.* Art Kolibris (*Campylopterus*).

saber-winged *Am.* (ſê'-b'r-wingd) *a.*, *orn.* mit ſabelförmigen erſten Schwingen.

Sabian (ſê'-bi-an) *rel.* **I** *a.* ſabäiſch. — **II** *s.* Sabäer(in) (Anhänger[in] des Sabianismus).

Sabianism (ſê'-bi-a-nizm) *s.*, *rel.* Sabianismus *m* in Perſien und Chaldäa: a) = Mandäismus; b) Guebren-Unterſtamm.

sabicu(-wood) *s* (ſab-i-kû'-(-wud) *s.* pferdefleiſchfarbenes Mahagoniholz (von *Lysiloma Sabicu*). [taniſche Perſonen.

Sabin[1] † (ſa'-bin) *s.* einheimiſche oder pflanzſabin[2] (~) *s.* = savine.

Sabina[1] (ſi-bâ'-na) *npr.* Sabine *f* (Vorn.).

sabina[2] (~) *s.* = savine.

Sabine[1] (ſa-bîn') *npr.* (Fluß in Texas, U. S.).

Sabine[2] (ſa'-bin) *npr.*: Sir Edward ~ engl. Phyſiker und Mathematiker (1788—1883).

Sabine[3] (ſê'-bain) rom. Myth. **I** *a.* ſabiniſch (z. B. rape of the ~s). — **II** *s.* Sabiner *m.*

sabine[1] (ſa'-bin) *s.* = savine.

sable (ſê'-bl) [*a/f*, *id.*, mlt. *sabuli*] **I** *s.* **1.** *zo.* Zobeltier *n*) *m* (*Mustela zibellina*; tod ~, Tartar ~ ſibiriſcher Edelmarder (*Mustela sibirica*); a. deren Fell. — **2.** Zobelfell *n*, -pelz *m.* — **3.** Schwarz *n* (a. *her.*); *poet.* Düſter *n.* — **4** ſchwarzer Anzug, Trauerkleider *n pl.* — **5.** *paint.* ſchwarze Malerfarbe aus Kohlenwaſſerſtoffen = Germ. Artdruckerſchwärze (*Lodge*). **II** *a.* **6.** ſobel... ~ muff Zobelmuff *m.* **7.** ſchwarz (*her.*; *poet.* düſter, *zo.* = brown). [ſchwarz, ſchwarz.

III *v/a.* **8.** ſchwärzen, ſchwarz färben. **9.** ſchwarz (*her.*; *poet.* düſtern). [ſchwarz, ſchwarz.

sable-coloured (~-kal'-'rd) *a.*, *poet.* ſchwarz.

sable-fish (~-fiſch) *s.* = ſchwarzfiſch.

sableise (~-laiſ) *v/a.* (*v. b.* = sable 9.

sable-skin (~-ſkin) *s.* Zobelfell *n*, -pelz *m.*

sable-stoled ✎ (~-ſtôld) *a.*, *poet.* ſchwarz gekleidet.

sable-vested ✎ (~-veſt'd) *a.* ſchwarz gekleidet, -gewandet.

sabliere (ſa-bli-'r') [fr.] *s.* **1** ⊙ *carp.* Schwelle *f*, Schwellholz *n.* — **2.** ✎ Sandgrube *f.*

sabot (ſa-bô', -'r *vl.* -z) **1.** Holzſchuh *m* — **2** *zo.* a) = Seeohr; b) = Seeigel *m.* **3.** ⊙ Fuß *m* von Maſchinenteilen *m.* **4** Name einer

mit Daken an einer Pedalharfe, wodurch sich deren Saiten verkürzen lassen.

sabotier (sa-bo-tie') [fr. *id.*] *s.* Holzschuhträgertier; wenig. *contp.* Waldeinsiedler.

sabre (sā'-bĕr) [fr.] ‖ *s.* 1. Säbel *m*; harlequin's wooden ~ Pritsche *f* des Hanswurstes. — 2. ✕ mit einem Säbel bewaffneter Soldat. — ‖ *v. a.* 1. b. 3. ✕ mit einem Säbel bewaffnen. — 4. niedersäbeln, to ~ one's way to sich mit dem Säbel den Weg bahnen zu.

sabre-blade (~-blēd) *s.* Säbelklinge *f.*

sabre-cut (~-kŭt) *s.* Säbelhieb *m.*

sabre-hilt (~-hĭlt) *s.* Säbelgriff; *m.*

sabre-shaped ✓ (~-shāpt) *a.* säbelförmig.

sabretache, ~-shete ✕ (~-tăsh) [fr., dtsch] *s.* Säbeltasche *f.*

Sabrina (sə' brai'-na) [lt. Name der Severn (lt. bei) *npr.* ⟨ibd. Flußnymphe [*ML.*].

sabrina-work (~-wŭrk) *s.* Art Stickerei, bei der die ausgeschnittenen Teile des Musters auf einen andern Grund übertragen werden.

sabuline ⊅ (sa'-bŭ-lin) *a.* = sabulous.

sabulose ⊅ (~-lōs) [lt.] *a.* 1. = sabulous. — 2. ✓ auf Sandboden wachsend.

sabulosity ⊅ (sa-bŭ-lo'-sĭ-tĭ) *s.* Sandigkeit, Beschaffenheit.

sabulous ⊅ (sa'-bŭ-lŭs) [lt.] *a.* 1. sandig, kiesig. — 2. *med.* grieslig (Harn).

saburra ⊅ ✎ (sə-bŭ'-ra) [lt.] *s.*, *med.* Unreinigkeit *f* (bes. im Magen und Darm).

saburral ⊅ (sə-bŭ'-rŭl) *a.*, *med.* von Unreinigkeit herrührend, Saburral-...

saburration ⊅ (sa-bŭ-rē'-shŭn) *s.* 1. *med.* Sandbad *n.* 2. F *zo.* Paddeln *n*, Hudern *n* der Hühner.

Sac[1] (săk, *s. chiefly* kak) *s.* Mitglied des Algonkin-Indianerstammes (*U. S.*). — Vgl. ~[2] u. [3].

sac[2] (săk) [a. c. *sacu*] *s.* jur.: grundherrliche Gerichtsbarkeit. — Vgl. ~[1] u. [3].

sac[3] ⊅ (săk) [lt. *sacus*] *s.* ✎, *anat.* und *zo.* Sack *m*; hernial ~ Bruchsack *m.*

sacalait (*Am.* (săk'-ŭ-lā) *s.* = crappie.

sacar † (sā'-kər) *s.* = saker 1.

sacatra *Am.* (sŭ-kă'-trŭ) *s.* Abkömmling eines Negers und einer Mulattin.

sachet ✓ (săsh'-ā) *s.* = sachet.

saccade (să-kā'd) [fr.] *s.* 1. *man.* Ruck *m* mit dem Zaume. — 2. *é.* Vielumdrehl. starker Druck des Bogens auf die Saiten.

saccage[1] (săk'-ĭj) *s.* = sac[2]. - Vgl. ~[2].

saccage[2] ✝ (~) *s.* und *v.* = sack[2].

saccated ⊅ (săk'-ā-tĕd, ~-kā'-tĕd) [lt.] *a.* ✎, *anat.* u. *zo.* sackförmig; sackartig.

saccharate ⊅ (săk'-ŭ-rāt) [mlt.] *s.*, *chm.* zuckersaures Salz; ~ of lime zuckersaurer Kalk. ‖ Zuckerarten gemischt.

saccharated ⊅ (~-rē-tĕd) *a.* mit eingem.

saccharic ⊅ (sə-kă'-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Zuckersäure *f* ($C_6H_{10}O_8$).

sacchariferous ⊅ (săk-ŭ-rĭf'-ĭ-nŭs) *a.*, *chm* zuckerhaltig.

saccharification ⊅ (~-fĭ-kā'-shŭn) *s.*, *chm.* Zuckerbildung *f*, Verzuckerung *f.*

saccharifier ⊙ (săk'-ŭ-rĭ-fai-ər) *s* Apparat zur Verzuckerung von Stärkemehl.

saccharify ⊅ (~-fai) *v a.* u. d. *chm.* in Zucker verwandeln. ‖ (*SHM.*).

saccharilla ✱ (săk-ŭ-rĭl'-a) *s.* Art Muskel.

saccharimeter ⊅ (~-mĭ'-tər) [grch.] *s.* Zuckergehaltsmesser *m.*

saccharimetrical ⊅ (săk-ŭ-rĭ-mĕ'-trĭ-kŭl) *a.* die Zuckergehaltsmessung betreffend.

saccharimetry ⊅ (~-mĭ'-trĭ) *s.* Zuckergehaltsmessung *f.* ‖ (*SHM.*).

saccharin ⊅ (săk'-ŭ-rĭn) *s.*, *chm.* Zuckerstoff *m.*

saccharinated ⊅ (sə-kă'-rĭ-nē-tĕd) *a.* = saccharated.

saccharine ⊅ (~-rin od. ~-rīn) *a.* 1. bes. *chm* zucker-..; zucker-artig, zuckerhaltig; ✝. — 2. *med.* mit Zuckerkörnern bedeckt. — 3. ✎ *fig.* zuckersüß, schmeichlerisch.

‖ Zu ~ 1: ~ acid Zuckersäure *f* ($C_6H_{10}O_8$); *med.* ~ diabetes Zuckerharnruhr *f*; ~ fermentation Zuckergärung *f*; ~ matter, ~ principle Zuckerstoff *m.*

saccharinic ⊅ (săk-ŭ-rĭn'-ĭk) *a.*, *chm.* = saccharic. ‖ artigkeit *f*; ‹haltigkeit *f.*

saccharinity ⊅ (~-rĭ'-nĭ-tĭ) *s.*, *chm.* Zuckerhaltigkeit *f.*

saccharisation ⊅ (~-rĭ-zā'-shŭn) *s.* = saccharification. ‖ = saccharify.)

saccharise ⊅ (săk'-ŭ-rais) *v/a.* (u. b.)

saccharite ⊅ (~-rait) *s.*, *min.* Zuckerstein *m.*

saccharoid(al) ⊅ (~-rŏid, săk-ŭ-rŏi'-dŭl) *a.*, *chm.*, *geol.*, *min.* zuckerartig (siehe auch marble 1 ¶).

☞ **saccharometer** ⊅ (săk-ŭ-ro'-mĭ-tər, &c. siehe saccharimeter, &c.

saccharomycete ⊅ ✎ (săk-ŭ-rŏ-mai'-sēt) *s.* Hefepilz *m* (*Saccharomyces*).

saccharose ⊅ (săk'-ŭ-rōs) *s.*, *chm.* Rohrzucker *m* ($C_{12}H_{22}O_{11}$).

saccharous ⊅ (~-rŭs) *a.* = saccharine.

saccharum ⊅ (~-rŭm) [lt., grch.] *s.* 1 *chm.* Zucker *m*; ~ saturni (~-tər'-nai) Bleizucker *m.* — 2. ✎ bes. rohes Zuckerrohr (*Saccharum officinarum*). ‖ mucate.)

saccholactate ⊅ † (săk'-ŭ-lak'-tāt) *s.* = ‹

saccholactic ⊅ † (~-tĭk) *a.* = mucic.

saccholate ⊅ † (săk'-ŭ-lāt) *s.* = mucate.

saccholic ⊅ † (sə-kŏ'-lĭk) *a.* = mucic.

sacchulmate ⊅ (sə-kŭl'-mat) *s.*, *chm.* sachulminsaures Salz.

sacchulmic ⊅ (~-mĭk) *a.*, *chm* : ~ acid Sachulminsäure *f* ($C_{11}H_{10}O_4$). ‖ min'n *n*.)

sacchulmine ⊅ (~-mĭn) *s.*, *chm* Sachulmin.

sacciferous ⊅ (săk-ĭf'-ĭ-rŭs) [lt.] *a.* ✎, *anat.*, *zo.* sacktragend. ‖ förmig.)

sacciform ⊅ (săk'-ĭ-fōrm) [lt.] *a.* sackförmig.

saccoleva ⊥ (săk-ŭ-lē'-vŭ) *s.* ⟨er ⊥) *s.* leichtes Fahrzeug mit einem lateinischen Segel.

saccomyian ⊅ (săk-ŭ-mai'-ĭ-ăn) *s.*, ~d ⊅ (~-id) *s.*, *zo.* Beutelratte aus *f* (*Saccomys*).

saccoon † (sə-kū'n) *s.*, *f.* ~e. = secondine.

saccular ⊅ (săk'-ū-lər) *a.* sackförmig.

sacculated ⊅ (~-lāt, ~-le-tĕd) *a.* mit Säckchen versehen).

sacculation ⊅ (săk-ū-lē'-shŭn) *s.* Sack-, Säckchen-bildung *f.* ‖ Säckchen *n.*)

saccule ⊅ (săk'-ūl) [lt.] *s.*, bes. *anat.*)

sacellum ⊅ (sə-sĕl'-ŭm ‖ lt. ‖ *s.* (*pl.* ~a, ~ums), *arch.*: a) rom. Alt.: kleines Heiligtum; b) *eccl.* kleine Kapelle in einer Kirche.

sacerdocy † (săs-ər-dŏ'-sĭ) *s.* Priestertum *n.*

sacerdotal (~-dŏ'-tŭl) [lt. *la.*] priesterlich; Priester-... ‖ priesterlich machen.)

sacerdotalise ✎ (~-lais) *v/a.* (u. b.)

sacerdotalism (~-lĭzm) *s.* Priester-tum *n*, -wesen *n*; *b.s.* Pfaffenlist *f.*

Sachurissa (săch-ŭ-rĭ'-sa) *npr.* (poet. Name, den der Dichter Waller der ältesten Tochter des Earl von Leicester, Dorothea Sidney, gab).

sachel ✎ (sā'-tshŭ) *s.* = satchel.

sachem *Am.* (sē'-tshĕm) *s.* 1. Indianerhäuptling *m*, -fürst *m* gewisser Stämme der *U. S.* — 2. beter Würdenträger der Tammany Society von New York (siehe Tammany). — 3. *orn.* indianische Benennung für Hicker[2].

sachemdom *Am.* (~-dŏm) *s.* Häuptlingschaft *f.* ‖ Häuptling beir.)

sachemic ✎ *Am* (sē'-tshĭk) *a.* einem)

sachemship *Am.* (sē'-tshĭm-shĭp) *s.* Häuptlingswürde *f.*

sachet (sa.: sa-shā') [fr.] *s.* Riechkissen *n.*

sachet-powder (~-pau-dĕr) *s.* gerollverter Riechkissen-Puderstoff.

sacheverel *prov.* (sā-(t)shĕ'-vĕr-ĕl) [Dr. Sacheverell, Geistlicher, 1672—1724] *s.* eiserne Zugthür eines Ofens.

sack[1] (săk) [a. c. *sac*, *sacc*] ‖ *s.* 1. Sack *m*, Tasche *f*; *Am.* auch Geld-, ✉-Briefbeutel *m*; ✝. — 2. Sack *m* (altes Trockenmaß von 3—5 Bushels; vgl. S. XXI, II a). — 3. ✝ Sackleinwand *f.* — 4. P F *sl.* Entlassung *f* aus einer Stelle ⟨c.; to get (oder have) the ~ den Laufpaß bekommen; to give the ~ = ~ 10. — 5. a) obs. Art loses Frauenkleid ohne Gürtel; b) = sack-coat. — 6. *anat.* u. *zo.*: a) = saccule; b) = sac[3]. — ‖ *v a.* (1 a, 7, auch to ~ up) in ein Sack thun, einsäcken (a. *fig.*); to ~ away in Säcken fortschleppen. — 8. ✎ aufsacken, aufbürden (on a p. j-m). — 9. ✝ sacken, in Säcken erfüllen. 10. P F *sl.* aus einer Stelle ⟨c. entlassen; auch *fig.* den Korb geben; Studenten, Schüler *sl.* to ~ (oder get) ~ed von der Anstalt verwiesen werden; to ~ a lover einem Liebhaber den Laufpaß (F Korb) geben.

‖ Zu **sack**[1] **1:** Sport. jumping in ~s *pl.* Sackhasenlaufen *n*, -hüpfen *n*; ✝ inn: ~ and fork = pit and gallows (s. pit[1] 1); ✕ *frt.* ~ of earth Sandsack *m*; ✝ *cant* to buy the ~ sich bekneipen.

sack[2] ✕ (săk) [fr. *sac*] ‖ *s.* 1. (Stürmung *f* und) Plünderung *f*, Zerstörung *f* einer Stadt ⟨c. — 2. Beute *f*. ‖ *v a.* 1 a. 3. eine Stadt ⟨c. (zerstörend u.) plündern, zerstören.

sack[3] ✝ (săk) [fr. *vin sec*] *s.* Sekt *m*, bes. spanischer herber Wein; burnt ~ Glühsekt *m*; ~ and sugar Zuckersekt *m* (*SH.H.IV,a, 2,4.516*); sweet ~ süßer Kanariawein.

sackage ✕ ✎ (săk'-ĭj) *s.* = sack[2] 1.

sackaleve ⊥ (săk'-ŭ-lē'-vĕ) = saccoleva.

sack-barrow ⊙ (săk'-bă'-rō) *s.* Sackkarre *f.*

sack-bearer (~-bā-rər) *s.* 1. Sackträger *m.* — 2, *ent.* = bag-worm.

sackbut ♪ (~-bŭt) [fr.] *s.* obs.: Posaune *f.*

sackcloth (săk'-klŏth) *s.* 1. Sackleinen *n*, -leinwand *f.* — 2. *bibl.* Art grobes Zeug; bes. weites Trauerkleid daraus; to mourn in ~ and ashes in Sack und Asche trauern.

sackclothed (~-klŏthd) *a.* in grobes Zeug gekleidet; *fig.* trauernd; Buße thuend.

sack-coat (~-kōt) *s.* sackartiges Kleidungsstück, Sackrock *m*, -überzieher *m.*

sack-*doodle*, ~-doodle (sĕrt. (~-dūdl) *v/n.* (u. b. den Dudelsack blasen (SC.).

sacked ✎ (săkt) *a.* in sackartigem Kleide; obs.: ~ friar Art Mönch mit grobem, härenem Gewande. ‖ (ent)leerer *m* (Apparat).

sack-emptier ⊙ (săk'-ĕm-tĭ-ər) *s.* Sackleerer.

sacker[1] (săk'-ər) *s.* 1. Sackfüller *m* (Person oder Vorrichtung). — 2. Sackmachertin).

sacker[2] ✕ ✎ (~) [sack[2]] *s.* (Erstürmer *m* u.) Plünderer *m* einer Stadt. — Vgl. ~[1] u. [3].

sacker[3] ✕ ✎ (~) *s.* = saker[1] 2.

sack-filler (săk'-fĭl-ər) *s.* = sacker[1] 1.

sack-filter ⊙ (~-fĭl-tər) *s.* = bag-filter.

sackful[1] (~-fŭl) [sack[1]] *s.* Sackvoll *m* (of).

sackful[2] ✕ ✝ (~) [sack[2]] *a.* zur Plünderung geeignet, verwüstend. — Vgl. ~[1].

sack-hoist ⊙ (săk'-hŏ-ĭst) *s.* Sack-aufzug *m.*

sack-holder (săk'-hōl-dər) *s.* Sackhalter *m* (Person oder Vorrichtung).

sacking (săk'-ĭng) *s.* Sackleinwand *f.*

sacking-apparatus ⊙ (săk'-ĭng-ă-pă-ră-tŭs) *s.* Sackfüller *m* (Vorrichtung).

sacking-bottomed (săk'-ĭng-bŏt-tŭmd) *a.*: ~ bedstead Bettstelle *f* mit einem mit Sackleinwand bezogenen Rahmen.

sacking-stuff (~-stŭf) *s.* Sackleinwand *f.*

sackless † oder *prov.* (bŏd. schott.) (săk'-lĕs) *a.* 1. unschuldig, schuldlos. — 2. harmlos, arglos, einfältig. ‖ sack-hoist.)

sack-lifter ⊙ (săk'-lĭf-tər, ~-lif-tər) *s.* = ‹

sack-marker ⊙ (~-mar'-kər) *s* Sackstempel *m.*

sack-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* = bag-worm.

sackpipe (~-pai) *s.* = bagpipe.

sack-posset (~-pŏ'-sĕt) [sack[3]] *s.* obs.: Zeltmolken *pl.* ‖ Weingefäß.)

sack-pot (~-pŏt) *s.* obs. trinkbares Gefäß.

sack-*race* (~-rēs, **~-racing** (~-rē'-sĭng) *s.* Sackhüpfen *n*, -laufen *n.*

sack-shooter ⊙ (~-shū'-tər) *s.* Sackrutsche *f.*

sack-stand ⊙ (~-stănd) *s.* Malterbank *f.*

sack-tackle ⊙ (ßă'k-tăkl) *s.* = sack-hoist.
sack-tie ⊙ (~-tăĭ) *s.* Sadband *n.*
sack-tree ♀ (~-trē) *s.* = antiar 1.
sack-trolly ⊙ (ßă'k-trŏl-ĭ), **~-truck** ⊙ (~-trŭk) *s.* Sad-Rollwagen *m.*
Sackville (ßă'k-vĭl) *npr.* (Prin.): Thomas ~, Earl of Dorset engl. Staatsmann und Dichter (1536–1608); s. a. Dorset b.
sack-whey (~-(h)wē) *s.* = sack-posset.
sack-winged (~-wĭn'd) *a., zo.*: ~ bat Art süd-u.-mittel-amerik. Fledermaus (*saccopteryx*).
sackless † (~lĕs) *a.* = sackless.
Saco (ßē'-kō) *npr.* (Stadt und Fluß in *U.S.*).
sacola *Am.* (ßă'k-ō-lă) *s.* = mummychog.
sacque ✎ (ßăk) *s.* = sack[1] 5.
sacral ☉ (ßē'-krăl) [lt. *os sacrum*] *anat.* und *zo.* **I** *a.* das Kreuzbein betreffend; ~ foramen Kreuzbeinloch *n*; ~ gland Kreuzbeindrüse *f.* — **II** *s.* Kreuzbeinwirbel *m.*
sacrament (ßă'k-rə-mĕnt, *III.* ßē'-krə-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. † rom. Rit.: ✕ Fahneneid *m*; neu*s.*: (Fid)(el)wurf *m*; to take the ~s schwören (*Sh.*). 2. † heiliges Pfand. — 3. *eccl.* Sakrament *n*; eng*s.*: the ~ das (heilige) Abendmahl; ✎. — **II** fast † *v. a.* 4. durch e-n Eid binden.
§ Zu ~ 3: ~ of the altar Sakrament *n* des Abendmahls; to administer (receive) the ~ das Abendmahl austeilen (empfangen); administration of the (holy) ~ Austeilung *f* des heiligen Abendmahls; to go to (*od.* to take the) ~ zum Abendmahl gehen, das Abendmahl empfangen.
sacramental (ßă'k-rə-mĕn'n-tăl) *theol.* **I** *a.* □ 1. sakramentlich; Sakraments...; ✎. — 2. ✎ durch Eid gebunden. — **II** *s.* 3. Sakrament-ähnlicher Ritus. — 4. das Sakramentliche; *fig.* ~s *pl.* Sakramentalien *pl.* (Salbung 2c.).
§ Zu ~ 1: ~ communion Abendmahl mit wirklichem Genießen von Brot u. Wein; *Cath. eccl.* ~ day Kommunientag *m*; ~ service Kommunion *f*; ~ test Sakraments-, Test-eid *m*; ~ Thursday Fastendonnerstag *m*; ~ wafer (Kirchen-)Oblate *f*, Hostie *f*; ~ wine Abendmahlswein *m*.
sacramentalism (ßă'k-rə-mĕn'n-tă-lĭzm) *s.*, *theol.* Lehre von der Wesentlichkeit und Verleihung der Sakramente, bzw. des heiligen Abendmahls für den Empfänger.
sacramentalist (~-lĭst) *s.*, *theol.* Anhänger *m* des sacramentalism (s. dss).
sacramentarian (ßă'k-rə-mĕn-tă'-rĭ-ən) *theol.* **I** *a.* 1. sakramentarisch; Sakraments-..., Abendmahls-...; ~ controversy Abendmahlsstreitigkeit *f*. **II** *s.* 2. † Sakramentarier *m* (Leugner der wahren Gegenwart des Leibes u. Blutes Christi im Abendmahl; 16. *sc.*). — 3. = sacramentalist.
sacramentarianism (~-rĭ-ə-nĭzm) *s.*, *theol.* Lehre *f* der Sakramentarier.
sacramentary (ßă'k-rə-mĕn'n-tə-rĭ) *theol.* **I** *a.* 1. = sacramental 1. — **II** *s.* (*pl.* ~ries) 2. Sakramentarium *n* (liturgisches Buch in der katholischen Kirche). — 3. † = sacramentarian 2.
sacramentise ı † (ßă'k-rə-mĕn-tăĭz) *v/a.* die Sakramente spenden.
Sacramento (ßă'k-rə-mĕ'n-tō) *npr., geogr.* (Stuß und Stadt in Kalifornien, *U.S.*).
sacrarium (ßə-krē'-rĭ-əm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) 1. rom. Rit.: Heiligtum *n* (bes. in e-m Privathause). — 2. *arch.* Allerheiligstes *n* eines Tempels oder einer Kirche.
sacrary † (ßă'k-rə-rĭ) *s.* Heiligtum *n*.
sacrate † (ßē'-krĕt oder ßă'k-rĕt) *v/a.* = consecrate[1] [tion.]
sacration † (ßə-krē'-shən) *s.* = consecra-
sacre[1] (ßē'-kĕr) *s.*, *orn.* = saker 1.
sacre[2] † (~) **I** *v. a.* heiligen; weihen. — **II** *s.* heilige Feier(lichkeit). — Vgl. ~[1].
sacred (ßē'-krĭd) **I** *a.* □ 1. heilig, geheiligt, geweiht (to *dat.*); ✎. — 2. ehrwürdig. — 3. religiös, kirchlich, geistlich; ✎. — 4. unverbrüchlich (Versprechen), unverletzlich (Person). — 5. ✎ ~ from sicher vor, gefeit gegen (auch *co.*). — 6. † oder P *b.s.* fluchwürdig, verwünscht. — **II** ✎ *s.* 7. heiliger Ort; ~ of ~s das Allerheiligste.
§ Zu ~ 1: *zo.* ~ ape, ~ monkey = entellus; *zo.* ~ baboon = hamadryad 3a; *ent.* ~ beetle heiliger Pillenkäfer (*Scarabæus sacer*); ~ duty heilige Pflicht; ♀ ~ fig heiliger Feigenbaum (*Ficus religiosa*); ~ history biblische Geschichte (siehe auch ~ 3✎); *orn.* ~ ibis heiliger Ibis (*Ibis religiosa*); ♀ ~ lotus und *Sacred fruit* (*Nelumbium speciosum*); † ~ majesty ehm. Titel der engl. Könige; jur.: ~ place Begräbnisplatz *m*; S~ to the Memory of ... dem Andenken von ... gewidmet, Inschrift auf Grabsteinen, entsprechend unserm: Hier ruht; geh. *hist.*: the S~ Band die heilige Schar (400 Thebaner in den Kriegen mit Sparta, 4. *sc.* v. Chr.); rom. *hist.*: the S~ Mount der heil. Berg (Mons Sacer, Hügel bei Rom).
§ Zu ~ 3: ~ history Kirchengeschichte *f* (s. auch ~ ✎); ♂ ~ music Kirchenmusik *f* (*taut.* secular music); ~ service Gottesdienst *m*; ~ song Kirchenlied *n*.
sacredness (ßē'-krĭd-nĕs) [lt.] *s.* Heiligkeit *f* 2c. (s. sacred 1).
sacret † (ßē'-krĕt) *s.* = sakeret.
sacrific[1] ✎ (ßă'k-rĭf'-ĭk) [lt.] *a.* Opfer-..
sacrific[2] ☉ ✎ (~) *a., anat.* Kreuzbein-..
sacrificable † (ßă'k-rĭf'-ĭ-kə-bl) *a.* opferbar
sacrifical ✎ (~-kl) *a.* Opfer-...
sacrificant ✎ (~-kənt) *s.* Opferer *m*.
sacrification † (ßă'k-rĭ-fĭ'-k-shən) *s.* Opferung *f*. [*m*.]
sacrificator ✎ (ßă'k-rĭ-fĭ-kē-tŏr) *s.* Opferer
sacrificatory ✎ (ßă'k-rĭf'-ĭ-kə-tə-rĭ) *a.* opfernd, opferbereit.
sacrifice[1] (ßă'k-rĭ-fĭß oder ~fĭs) [lt.] *s.* 1. Opfer *n* ✎. — 2. *fig.* Opfer *n*, Aufopferung *f* (*Syn.* siehe immolation); ✎. — 3. ✾ *sl.* Verlust *m*; to go at a ~ unter dem Kostenpreise fortgehen (Waren); to sell at a ~ mit Verlust verkaufen, verschleudern. Vgl. ~[2].
§ Zu ~ 1 u. 2: *eccl.* eucharistic ~, ~ of the mass Opferung *f* des Leibes und Blutes Christi bei der Abendmahl-feier bzw. Messe; base-ball Spiel: ~ hit von e-m Schlager zu Gunsten eines andern gelungener Schlag; to make a ~ of a th. etwas opfern; to make a p. a ~ j-m ein Opfer bringen; F I should make any ~ (in order) to ... ich würde jedes (denkbare) Opfer bringen, um zu ...
sacrificer (ßă'k-rĭ-fĭ-sĕr oder ~fĭß-ĕr) *s.* Opfernde(r); bes. Opferpriester *m*.
sacrificial (ßă'k-rĭ-fĭ'sh-ăl) *a.* [~ zum Opfern] gehörig; Opfer-..., ~ knife Opfermesser *n*; ~ rites *pl.* Opferbräuche *m/pl.*
sacrilege (ßă'k-rĭ-lĭj) [lt.] *s.* Entheiligung *f*; Gotteslästerung *f*; Frevel *m*, bes. Kirchenraub *m*, Tempelschändung *f*.
sacrilegious (ßă-krĭ-lĭ'j-ŏs, ßă-) *a.* entheiligend; gotteslästerlich; frevelhaft, -kirchenräuberisch, tempelschänderisch, ~ness (~-nĕs) *s.* das Entheiligende, Frevelhafte, Gotteslästerliche 2c.
sacrilegist ✎ (ßă'k-rĭ-lĭ-jĭst) *s.* Entheiliger *m*; Gotteslästerer *m*; Frevler *m*; bes. Kirchenräuber *m*.
sacring (ßē'-krĭng) *s.* = consecration 1 u. 2.
sacring-bell ♂ (~-bĕl) *s.*, *Cath. eccl.* Meßglocke *f*.
sacrist ✎ (ßă'k-rĭst) [lt.] *s.*, *eccl.* 1. (bes. Klosters-)Sakristan *m*. — 2. Dom-Rentenschreiber *m* und -Rotenwart *m*. [*m*.]
sacristan (ßă'k-rĭs-tən) *s.*, *eccl.* Sakristan
sacristany (~-nĭ) *s.* = sacristy.
sacristy (ßă'k-rĭs-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ists), *eccl.* Sakristei *f* (s. vestry). [Kreuzbein-...]
☞ **sacro(-)...** ☉ [lt.] *anat.* in Zssgn.
sacrococcygeal ☉ (ßē-krō-kŏk-ßĭ'dsh-ĭ-ăl) *a.*, *anat.* Kreuz-Steißbein-...
sacro-iliac ☉ (~-ĭ'l-ĭ-ăk) *a.*, *anat.* Kreuz-Darmbein-... [heilig, unverletzlich.]
sacrosanct ✎ (ßă'k-rō-ßăngkt) [lt.] *a.*
sacrosciatic ☉ (ßē-krō-ßĭ-ă'-tĭk) *a.*, *anat.* Kreuz-Sitzbein-...
sacrum ☉ (ßē'-krŭm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s), *anat.* Kreuzbein *n*.
sacry-bell † (ßē'-krĭ-bĕl) = sacring-bell.
sad (ßăd) [a/e. *sæd*, ditch-an] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. mit-traurig; trübe, niedergeschlagen, verdrießlich, düster, schwermütig; a ~der and a wiser man p. der durch eine trübe Erfahrung klug geworden ist (Citat aus Coleridge's *Ancient Mariner*); ~ array Trauerzug *m*. — 2. traurig, schlimm, arg, unangenehm, böse; ~ havoc arge Verwüstung. — 3. klaglich, beklagenswert, elend. — 4. dunkel; gesättigt (Farbe); ✎ ~ blue tiefblau. — 5. F schlecht, minderwertig; ausgelaufen; † ~ dog, ~ fellow Wüstling *m*; ~ schwerenöter *m*; F kleiner Bösewicht (von Kindern). — 6. † od. *prov.* schwer, nicht aufgegangen, klietschig (Gebäck). — 7. † *fig.* ernsthaft(?); gesetzt. — 8. † widrig. — 9. † gewichtig, schwer (-fällig) (*Sh.*). — 10. ~ herb, rest; dicht, hart. — **II** *adv.* 11. † oder *prov.* schwer, sehr; ~ bad schwer krank. — 12. (Gebäck:) dicht, fest. — **III** † *v. a.* 13. = sadden 3.
sad-beholding † (ßă'd-bĭ-hō'l-dĭng) *a.* traurig blickend (*Sh., Lucrece* 1590).
sad-coloured (~-kŏl-ŏrd) *a.* dunkelfarbig).
saddarii (ßă-dā'-rĭ-ī) [pers.] *s.* Glaubensbuch der persischen Feuer-Anbeter.
sadden (ßă'dn) **I** *a.* 1. = sad 10. — **II** *v. n.* 2. traurig werden, sich betrüben (*at* über [*acc.*]). — 3. *prov.* schwer werden, fest od. hart werden (Boden). — **III** *v. a.* 4. traurig machen, betrüben, *fig.* verstummen, niederschlagen. — 5. dunkel machen, schwärzen; bes. ⊙ Kattundruck 2c. Farben ätzen.
saddler (ßă'd-lĕr) *s.* = saddler.
saddle (ßă'dl) [a/e. *sadol*, Ags.] **I** *s.* 1. Sattel *m* (auch *fig.*). — 2. ✾ Sattel *m*, *a.* Sattel-ähnliches; ✎. — 3. Satteltier. Rücken, Sattel-stück *n*. — 4. *tech.*, *sl.* Abzug von einer Bezahlung; innahme (*BAE*). — **II** *v/a.* 5. (auf)satteln; P to ~ one's nose eine Brille aufsetzen; to ~ the ~ P to ~ the spit ein Gastmahl geben. 6. *fig.* belasten, beschweren (with mit); auferlegen, ~ aufbürden. ✎
§ Zu ~ 1: back-~ Reitsattel *m*, -gewand *n*; engl. Damen-Sattel *m*, Damensattel *m*; ~ and bridle (*Sh.*) sämtliches Sattelzeug; to be thrown from the ~ aus dem Sattel geworfen werden; *fig.* (F) to be in the ~ (over you) die nicht gewünschte Schuld auf den Nacken gebürdet bekommen; to ride a ~ *taut.* to sound hoof and ~ zum Aufbruch blasen, to take leave to get into the ~ das Pferd besteigen; to win the horse or lose the ~ alles oder nichts gewinnen; † the great ~ [illegible] in Westfalen errichtete Strafung.

⊙ machinery; ✾ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✾ commercial, ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX)

Zu ~saddle 2: ~ of a bed Sattel m e-s Floßes; ⊙ *mech.* ~ of a boring-machine Unter age f e-r Bohrmaschine; ⚓ ~ of jib-boom Sattel m, Schuh m für den Fuß des Klüverbaums auf dem Bugspriet; *anat.* Turkish ~ Türkensattel m am Kopf-Keilbein.

Zu ~ 6: to ~ a pension dem Empfänger eines Ruhegehalts aufgeben, einen Teil davon an einen andern abzugeben; to ~ oneself with a th. et. übernehmen od. auf sich nehmen, sich et. aufladen; to ~ the blame upon another einem andern die Schuld zuschieben; 𝔚 we became ~d with his liabilities seine Schulden wurden uns aufgebürdet.

saddle-back ⊙ (ßa'dl-bak) *s.* 1. hohler Rücken eines Pferdes ꝛc. — 2 sattelförmiger Bergrücken; bes. Saddleback Mt. Berg in *Canada*, Engl.; Saddleback Mountain Berg in Maine (*U.S.*). — 3 *zo.*: a) Art Vaitard-Affen, b) Art Haushuhn; c) = blackback; d) = harp-seal; e) Raupe e-r amerik. Spinner-art (*Empretia stimulea*). — 4. ⊙ Bauwesen: a) konvexe Mauerabdeckung; b) ~ roof = saddle-roof. — 5. P *sl.* ~s *pl.* Läuse *f/pl.*

~-backed (~-bakt) *a.* 1. höckrig (Pferd). — 2. mit sattelförmiger Rückenzeichnung (Tierarten ꝛc.).

~-bag ⊙ (~-bäg) *s.* 1. Satteltasche *f* (auch pair of ~s). — 2. ✕✕ Mantelsack *m*.

~-bar ⊙ (~-bär') *s.* 1. Sattler: Steg *m* eines Sattelbaumes. — 2. *arch.* ehm. Eisenblechstreifen zur Befestigung der Blei-einfassungen von Fenstersprossen.

~-beam ⊙ (~-bim) *s.* Wasserbau Sattelholz *n*.

~-billed (~-bild) *a.*, *orn.* mit einem Sattel auf dem Schnabel.

~-blanket (~-blon-kit) *s.* wollene Unterlegdecke für den Sattel.

~-bone (~-bon') *s.*, *anat.* Sattelbein *n*.

~-bow ⊙ (~-bo) *s.* Sattel-bogen *m*, -baum *m*.

~-bracket (~-brak-it) *s.*, *tel.* sattelförmige Wandtorstütze am ... opende der Stange.

~-cloth (~-klothS, -schabra'de) *f*, Satteldecke *f*.

~-cushion (~-kusch-un) *s.* Sattelkissen *n*.

~-fast (~-fast) *a.* sattelfest

~-feathers (~-fedh'-) *s/pl.*, *orn.* obere Schwanzdeckfedern *f/pl.* eines Haushahns.

~-flange ⊙ (~-flanj) *s.* bewegliche Flantsche.

~-flap ⊙ (~-flap) *s.* große Zier Satteltasche.

~-gall (~-gal) *s.*, *vet.* Satteldruck *m* (wundgeriebene Stelle des Pferderückens).

~-girth ⊙ (~-görth) *s.* Sattelgurt *m*.

~-graft (~-graft) *v/a.* ⓣ a. *hort.* in den Sattel pfropfen.

~-grate ⊙ (~-gret) *s.*, *metall.* Sattelrost *m*, Schweinsrücken *m*.

~-grinder ⊙ (~-grain-d') *s.* Spinnerei: Schleiftuch *n*.

~-hack (~-hak) *s.* Sattelpferd *n* am Wagen.

~-hackle (~-hak-l) *s.*, *orn.* lange Schwanzdeckfeder eines Haushahns.

~-hill (~-hil) *s.* = saddle-back 2.

~-hook ⊙ (~-huk) *s.* Sperrhaken *m*.

~-horse (~-hoß) *s.* Reitpferd *n*.

~-joint ⊙ (ßa'dl-dsehoint) *s.* Art Fuge bei der Blechdachung.

~-leaf ♀ (~-lif) *s.* = liriodendron.

~-maker (~-me-k') *s.* Sattler *m*.

~-nail (~-n-l) *s.* Sattler-nagel *m*, -zwecke *f*.

~-nosed (~-nosd) *a.* 1. breit-, platt-nasig. — 2. *orn.* mit weicher, fett-förmiger Haut über den Nasenlöchern (auf).

~-oyster (~-oi-st') *s.* = saddle-shell.

~-pad (~-pad), **~-pilch** (ßa'dl-piltsch) *s.* Sattelkissen *n* für Reitpferde. [mühle.]

~-quern (~-kwörn) *s.* ehm. Art Stein-Hand-

saddler (ßa'd-l') *s.* 1. Sattler *m*; ~'s nail, ~'s tacks = saddle-nail. — 2. *zo.* junge Sattelrobbe f. [schiene *f*.]

saddle-rail 🚃 (~-rel) *s.* Brücken-

saddler-corporal ✕ (ßa'd-l'-kor'-po-rel) *s.* Sattel-Unter. führer *m* in der englischen Garde-Kavallerie. [Muster (*U.S.Army*).]

saddlerock (ßa'dl-rok) *s.*, *zo.* Art amerik.

saddle-roof (~-ruf) *s.*, *arch.* Satteldach *n*.

saddle-room (~-rum) *s.* Sattel-, Geschirrkammer *f*.

saddler-sergeant ✕ (ßa'd-l'-ßar'-dsehent) *s.* über die Sattler Aufsicht führender Wachtmeister (in *U.S.* Unter-Stabsoffizier eines Kavallerie-Regiments). [Teppichstoff.]

saddle-rug (~-rag) *s.* Satteldecke *f* aus]

saddlery (ßa'd-l-r') *s.* 1. Sattlerei *f*; Sattlerladen *m*. — 2. *coll.* Sattelzeug *n*; Sattlerwaren *f/pl.*

saddle-senling (ßa'dl-ßi-li-n') *s.* Jagd *f* auf die Sattelrobbe (s. saddler 2).

saddle-seat ⊙ (~-ßit) *s.* Sitzriemen *m*. Wolf *m* eines Hochsattels. [✕ u. *grol.*).]

~-shaped (~-schept) *a.* sattelförmig (auch

~-shell (~-schel) *s.*, *zo.* Sattelmuschel *f*: a) *Anomia ephippium*; b) *Placuna sella*.

~-sick (~-sik) *a.* wund geritten; he is ~ er hat sich einen Wolf geritten.

~-strainer ⊙ (ßa'dl-ßtrei-n'r) *s.* Sattelspanner *m* (Werkzeug).

saddletree ⓑ (~-tri) *s.* 1. ⊙ Sattelbaum *m*, -stock *m*. — 2. ♀ = liriodendron.

saddle-wire (ßa'dl-wai') *s.*, *tel.* zu oberst auf der Stange angebrachte Telegraphenleitung, Hauptleitung *f*.

Sadducæan (ßad-d'-ßi'-en), **~aic** ✎ (~-e'-ik), **~ean** (~-ßi'-n) *a.* sadduca'isch.

Sadducee (ßa'd-d'-ßi) *s.* Sadduca'er *m* (Anhänger einer jüd. Religionspartei zur Zeit Christi).

Sadduceism (~-izm) *s.* 1. *rel.* Sadduzäismus *m* (Grundsätze der Sadduzäer). — 2. *phls.* Skepti'sismus *m*.

Saddneise ⁴ (~-naiß) *v/n.* ⁴ h. *rel.* sadduca'ische Grundsätze annehmen.

Sadduceism ✎ (~-izm) *s.* = Sadduceeism.

sad-eyed (ßa'd-aid) *a.* ernst oder traurig dreinschauend. [sicht, ernst aussehend.]

sad-faced (~-feßt) *a.* mit traurigem Ge-

sadh Ostind. (ßadd) *s.* = saadh.

sad-headed F (ßa'd-he-d-d') *a.* wunderlich, bizarr. [Herzen; schwermütig.]

sad-hearted (~-hat-rd) *a.* mit traurigem

Sadi (ßad'-di) *npr.* = Saadi.

sadina *Am.* (ßa-di'-na) [span.] *s.* californische Sardine (*Clupea sagax*). [Bügeleisen *n*.]

sad-iron ⊙ (ßa'd-ai'-rn) *s.* Bolzen-Platt-,

sadly (ßa'd-li) [sad] I *adv.* 1. traurig ꝛc. (s. sad I). — 2. P überaus, (gar) sehr; ~ neglected schmählich vernachlässigt. — 3. † im Ernst, feierlich. — II P *a.* 4. unpäßlich.

sadness (ßa'd-n'ß) *s.* 1. Traurigkeit *f* ꝛc. (s. sad I), Trauer *f*, Kummer *m*, Gram *m*. — 2. † Ernsthaftigkeit *f*) *m*; in sober ~ in vollem Ernst.

sadowa (ßa-do'-wa) *npr.* Sa'dowa (mit ~ Sadowa) *n* (böhmisches Dorf; battle of ~ Schlacht bei Königgrätz, 3. Juli 1866).

sadr (ßadd' oder ßadd') *s.* = lotus 3.

sad-tree ♀ (ßa'd-tri) *s.* Trauerbaum *m* (*Nyctanthes arbor tristis*).

sad-tuned (~-tjund) *a.* traurig (klingend) (*SH., A Lover's Complaint 4*).

sae (ßee, ße) *adv.* Sc. (= so).

saengerfest *Am.* (ße'n-e'-fest) [dtsch] *s.* Sängerfest *n*.

safe (ßef) [lat. *salvus*, fr. *salvus*] I *a.* □ 1. sicher (from vor) ♆. — 2. wohlbehalten, unverletzt, heil, gesund; glücklich (Ankunft, Fahrt ꝛc.); ♆. — 3. (mit *co.*) nicht länger gefährlich, unschädlich (gemacht); ♆. — 4. gut, recht; zuverlässig; ♆. — 5. F sicher, gewiß (mit to und *inf.*); ♆. — II *s.* 6. † Sicherheit *f*. — 7. sicherer Aufbewahrungsort; bes.: a) eiserner Geld-, Kassen-schrank *m*; bürglar-proof and fireproof ~ diebs- und feuersicherer Geldschrank; b) Speise-, Fliegen-schrank *m*; † Speisekammer *f*; c) Fisch-behalter *m*, -kasten *m*. — 8. ⊙ Sattlerei: Lederstück unter einer Schnalle. — III † *v/a.* 9. sichern, hindern (*SH.Ant. 1,3,55*). — 10. sicher geleiten.

Zu ~ 1: ~ bridge feste Brücke; ~ harbour Sicherheit gewährender Hafen; ~ place gefahrloser Ort, 𝔚 sure ~ in hand (oder in ~ hands) sicher stehender Posten; 𝔚 from a ~ quarter aus sicherer Quelle; von sicherer Hand; he is not ~ on his legs er hat e-n unsicheren Gang; it is not ~ for us to stay here wir sind hier nicht in Sicherheit; ✎ in Antworten: ~ for that darauf kannst Du Dich verlassen; ~ from enemies vor Feinden geschützt; *fig.* to be (oder keep) on the ~ side sicher gehen, seiner Sache gewiß sein; to keep in ~ custody in sicherem Gewahrsam halten; *prov.* ~ bind, ~ find sicher gebunden, sicher gefunden.

Zu ~ 2: 𝔚 ~ arrival behaltene oder glückliche Ankunft; 𝔚 your letter is (oder came) ~ to hand im Besitz Ihres werten Schreibens; 𝔚 wishing it (oder them) ~ to hand indem ich ihm (ihnen) den besten Empfang wünsche; God keep you ~! Gott behüte Sie!, Gott sei mit Ihnen!; ~ and sound gesund und munter, wohlbehalten; to land ~ly, to bring ~ to land Güter aus einem verunglückten Schiff bergen, retten; you are ~ Ihr Glück ist gemacht, Sie sind geborgen.

Zu ~ 3: to make a quarrel ~ e-n Streit beilegen od. schlichten; Sport: a ~ one, a ~ 'un ein Pferd, dessen Sieg unmöglich ist.

Zu ~ 4: with a ~ conscience mit ruhigem Gewissen; Sport: the horse is ~ at his fences das Pferd nimmt die Hindernisse gut; a ~ man ein zuverlässiger oder getreuer Mann.

Zu ~ 5: F it is ~ to break es wird sicher brechen; he is ~ to be hanged er wird unter allen Umständen gehangt; you are ~ to meet him Sie werden ihn sicher treffen; ~ to win des Sieges gewiß.

safe-alarm ⊙ (ße'f-e-la'm) *s.* Lärmvorrichtung *f* an einem Kassenschrank.

~-blower *Am.* (~-blo-r') *s.* j. der Einbrüche in Geldschränke macht.

~-braces ⊙ (~-bre-ßis) *s/pl.* Not-riemen *m/pl.* an einer Kutsche.

~-conduct[1] (ße'f-kon-dökt) *s.* sicheres Geleit; ✕ ⚓ Sicherheitspaß *m*; letter of ~ Geleits-, Schutzbrief *m*. — Vgl. ~[2].

~-conduct[2] ✎ (ße'f-kon-dökt) *v/a.* ⓣ a. *port.* sicheres Geleit geben (*dat.*).

~-deposit (ße'f-di-po'-sit) *a.* mit sicherem Lager räumen versehen.

~-edge(d) ⊙ (ße'f-edsch(d)) *a.*: ~ file flache Fette, Hand-, Anfahr-feile *f*.

safeguard (ße'f-ga'd) I *s.* 1. a) Schutz *m*, sicheres Geleit, Sicherheits-, Schutzwache *f*; Bedeckung *f*; b) Paß *m*; c) ✕ ⚓ Schutzbrief *m*. — 2. *fig.*: a) Schutz *m*, Schirm *m*; b) Bürgschaft *f*. — 3. † Sicherheit *f*. — 4. † Staubmantel *m* reitender Frauen. — 5. 🚃: a) Sicherheitsschiene *f*; b) Schienen-, Bahn-räumer *m* an Lokomotiven. — 6. ⊙ = saggar. — 7. *zo.* = monitor 4. — II ✎ *v/a.* ⓣ a. 8. (be-) schützen, schirmen; verwahren.

safe-keeping (ße'f-ki'-pin') *s.* sichere Aufbewahrung oder Verwahrung; it's in ~ with him bei ihm ist es gut aufgehoben.

safe-man (ße'f-man) *s.* Geldschrank-Fabrikant *m*. [safe).]

safeness (ße'f-n'ß) *s.* Sicherheit *f* ꝛc. (siehe)

safe-pledge (ße'f-pledsch) *s.* jur.: Bürgschaft *f* für j-s Erscheinen an einem bestimmten Tage.

safety (ße'f-ti') *s.* (*pl.* ~ies, ~ti's) 1. Sicherheit *f*, Unverletztheit *f*, Wohlfahrt *f*, Be-

freiung *f* von Schaden u. Verlust *rc.*; ‡. — 2. ✎ Verwahrung *f*, Gewahrsam *m*. — 3. † Schutz *m*. — 4. * ⊏ Sicherheits-Zweirad *n*. — 5. Zuverlässigkeit *f*, Haltbarkeit *f*; ~ of a gun guter, sicherer Bau eines Gewehres.

§ **Zu safety 1:** in ~ in Sicherheit, unverletzt, wohlbehalten; *mech.* factor of ~ Sicherheits-mo'dul *m*; place of ~ Sicherheits-ort *m*; to flee for ~ sein Heil in der Flucht suchen; to set a gun at ~ ein Gewehr sichern; ✕ gun at ~! Gewehr gesichert!

safety-*apparatus* ⊙ (ßē'f-ĭ-tĭ-ăp.ă-rē'-tŭs) *s.* Sicherheitsvorrichtung *f*; ⚒ ~ for cages = safety-catch.

~-arch (ßē'f-ĭ-ārtsch) *s.*, *arch.* (Entlastungs-) **~-barge** ⚓ *Am.* (~-bārdsch) *s.* ebm.: von einem Dampfer gezogenes Passagierboot.

~-beam 🚃 (~-bīm) *s.* Sicherheitsstange *f* für den Fall eines Achsenbruches.

~-belt (~-bĕlt) *s.* Rettungsgürtel *m*.

~-bent ⊙ (~-bent) *s.* Sicherheitsrast *f* am Gewehr.

~-bicycle (ßē'f-ĭ-tĭ-bāi'-sĭkl) *s.* Sicherheits-

~-bolt ⊙ (ßē'f-ĭ-tĭ-bōlt) **I** *s.* 1. Schubriegel *m* am Sicherheitsschloß. — 2. Sicherung *f* am Gewehr; automatic ~ selbsttätige Sicherung; optional ~ nicht selbsttätige Sicherung. — **II** *v/a.* ⊙ a. 3 Gewehr sichern.

~-bridle ⊙ (~-brāidl) *s.* Sicherheitszügel *m*.

~-buoy ⚓ (~-bŏi) *s.* Rettungsboje *f*.

~-cage ⚒ (~-kēdsch) *s.* Sicherheits-, Fahrkorb *m*. [2. ⚒ = barney[2] 1.]

~-car (~-kâr) *s.* 1. ⚓ Rettungswagen *m*.

~-catch ⚒ (~-kătsch) *s.* Fangvorrichtung *f* an Förderkörben.

~-chain 🚃 (~-tschen) *s.* = check-chain.

~-cock ⊙ (ßē'f-ĭ-tĭ-kŏk) *s.* Sicherheitshahn *m* einer Dampfmaschine.

~-fund 🏛 (~-fŏnd) *s.* Sicherheitsfonds *m*.

~-fuse ⚒ (~-fjūs) *s.* Sicherheits-zünder *m* beim Sprengen. [schenhalter *m*.]

~-guard ⊙ (~-gârd) *s.* Wagenbau *rc.*: Not-

~-hoist ⊙ (~-hŏist) *s.* Sicherheits-aufzug *m*.

~-hook (~-hŭk) *s.* 1. ⚒ Sicherheitshaken *m*. — 2. (Sicherheits-) Karabiner *m* an der Uhrkette.

~-ink (~-ĭngk) *s.* 1. Art Druckfarbe für Checks. — 2. durch Chemikalien nicht zu verändernde Art Schreibtinte. [Vater'mörder *m*.]

~-keel ⚓ (~-kīl) *s.* falscher oder loser Kiel.

~-lamp ⚒ (~-lămp) *s.* Davy's Sicherheitslampe *f*. [heitsschloß *n*.]

~-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* Schießeisen *rc.*: Sicher-

~-match (~-mătsch) *s.* Sicherheitszündholzchen *n*.

~-oil (~-ŏil) *s.* Sicherheits-öl *n* (schwer entzündliches Petroleum). [Papier.]

~-paper (~-pē.pĕr) *s.* schwer zerstörbares

~-pillar ⚒ (~-pĭl.ĕr) *s.* Sicherheitspfeiler *m*, Reserve *f*. [Waffenfabrik *rc.*]

~-pin (~-pĭn) *s.* Sicherheitsnadel *f* (an

~-plug ⊙ (~-plŏg) *s.* Sicherheitsverschluß *m* aus leicht schmelzbarem Metall an Dampfkessel *rc.*

~-position ✕ (ßē'f-ĭ-pē-zĭsch-n) *s.* Sicherheit *f*; gun at ~! Gewehr gesichert!

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Netz-, Schutz-, Sicherheits-Schiene *f*. [messer *n*.]

~-razor (~-rē.dsch'r) *s.* Sicherheits-Rasier-

~-rein ⊙ (~-rēn) *s.* Sicherheitszügel *m* gegen das Durchgehen eines Pferdes. [*m* am Gewehr.]

~-slide ⊙ (~-slaid) *s.* Sicherungsschieber

~-stop ⊙ (~-stŏp) *s.* selbsttätige Hemmung für Aufzüge *rc.* [weiche *f*.]

~-switch 🚃 (~-swĭtsch) *s.* Sicherheits-

~-tap ⊙ (~-tăp) *s.* = *mach.* Sicherheitshahn *m*.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *chm* Sicherheitsröhre *f* (bei Wasserstoffentwickelungs-Apparaten).

~-valve ⊙ (~-wălw) *s.*, *mach* Sicherheits-

saffian (ßă'f-ĭ-ăn) [ruſs.] *s.* Saffianleder *n*] *m*. [schaft *f*; Gesellschaftshaus *n*.]

safflorite 𝔇 (ßă'f-lŏ-rait) *s.* Safflorit *m*.]

safflow ❦ † (ßă'f-lō) *s.* = safflower 1.

safflower (ßă'f-lău-ĕr) [*a/s.*] *s.* 1. ❦ echter Saflor, Färberdistel *f* (*Carthamus tinctorius*); auch die getrockneten Blüten davon. — 2. Färberei: Saflor gelb *n*, -rot *n*.

safflower-oil (ßă'f-lau-ĕr-ŏil) *s.* Sa(f)lorölöl *n*. [*m*.]

saffo † (ßă'f-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~**s**) Puttel

saffran † (ßă'f-răn) *s.* u. *v.* = saffron.

saffre (ßă'f-ĕr) *s.* = zaffre.

saffron (ßă'f-răn) [ar.] **I** *s.* 1. ❦ echter Safran (*Crocus sativus*); bastard ~, false ~, a. dyers' ~ = safflower 1; oil of ~ = saffron-oil. — 2. Safran *m* (getrocknete Safran-Blütenstempel). — 3. † *pharm.* aperitive ~ of Mars eröffnender Eisensafran (Eisenoxydhydrat). — **II** *a.* 4. safrangelb. — **III** † *v/a.* 5. mit Safran od. safrangelb färben; *poet.* vergolden.

saffron-*bag* (ßă'f-răn-băg) *s.* Küche: Safranbeutel *m*; as yellow as a ~ etwa: (so) gelb wie eine Quitte, auttengelb.

~-colour (~-kŏl-ĕr) *s.* Safranfarbe *f*.

~-coloured (~-kŏl-ĕrd) *a.* safran-gelb, -farben.

~-crocus ❦ (~-krō-kŭs) *s.* = saffron 1.

~-hued (~-hjud) *a.* = saffron-coloured.

~-oil (~-ŏil) *s.* Safranöl *n*.

~-plot (~-plŏt) *s.* Safranpflanzung *f*.

~-thistle ❦ (~-*thĭ*sl) *s.* = safflower 1.

Saffron Walden (ßă'f-răn wâ'l-dn) *npr.* (englische Stadt, *Essex*).

saffrony (ßă'f-rŏ-nĭ) *a.* safrangelb.

safranin 𝔇 (ßă'f-rŏ-nĭn) *s.* = ~ 𝔇 (~ oder ~nin) [fr.] *s.*, *chm.* Safranin *n*, Safrangelb *n*.

safrol 𝔇 (ßă'f-rŏl) *s.* Safrol (C$_{10}$H$_{10}$O$_2$).

saft (ßăft) *a.* u. *adv.* = soft.

sag (ßăg) [*m/e. saggen*] **I** *v/n.* ⊙ *v.* 1. sacken, sich senken, niederhangen; *tel.* sich durchbiegen (gespannter Leitungsdraht). — 2. ✎ oder ⊏ *Am.*, *fig.* sinken; niedergebeugt werden (with von); in Börsenberichten: verflauen, abbröckeln. — 3. † schlottern; schlaff herabhangen, ermatten. — 4. ⚓ (auch to ~ to leeward) nach Lee treiben, sacken; sich durchbiegen (Schiff). — **II** *v/a.* ⊙ e. 5. zum Sacken bringen; belasten, beschweren. — **III** *s.* 6. Sacken *n*, Senkung *f*. — 7. ✂ *tel.* Durchhang *m* des Drahtes. — **IV** † *a.* 8. schwer, belastet.

saga 𝔇 (ßā'-ga oder ßē'-ga) [altnord.] *s.* Sa'ga *f* (Sage nordgermanischer Helden).

sagalian *Am.* (ßă'g-ē-bĭn) *s.* Wurzel der virgin. Knollrinde (*Apios tuberosa*).

sagaciate *Am.* (ßă-gē'-schĭ-ĕt) *v/n.* ⊙ b. *sl.* in einem Zustande sein, sich befinden.

sagacious (ßă-gē'-schŭs) [lt. *sagac-em*] *a.* 1. ✎ scharfsinnig; bes. von scharfem Geruch. — 2. *fig.* Scharfsinn, Klug.

sagaciousness ✎ (~-n'ß) *s.* = sagacity.

sagacity (ßă-gă'ß-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* 1. ✎ scharfer Geruch. — 2 Scharfsinn *m*, Klugheit *f*.

sagackhomi *Am.* (ßă-gă'k-hē-mĭ) *s.* getrocknete Wal-nußtraubenblätter (Ersatz für Tabak).

sagale (ßă'g-ăl) *s.* = assagai.

saganman (ßă'-ga-măn) [alt nord.] *s.* skandinavischer Saga-Sänger.

sagamite (ßă'-ga-mait) *s.* = ~ (ßă-gă'm-ĭt) *s.* indianisches Maisgericht.

sagamore *Am.* (ßă'g-ă-mē-ŏr) [indian.] *s.* Indianerhäuptling *m*.

sagapen(um) 𝔇 (ßă'g-ă-pen, ßăg-ă-pē'-nŭm) *s.*, *pharm.* Sagapen Gummi *n*.

sagar † (ßă'-gar') *s.* [cizar. 2 = saker 2.

sagathy ❦ † (ßă'g-ă-*th*ĭ) [fr. *sayette*, *s.*]

sagbut † (ßă'g-bŭt) *s.* = sackbut.

sage[1] (ßēdsch) [alt fr. *sal.*] **I** *a.* 1. weise, klug, verständig. 2. ✎ grundgelehrt, grundlich. — 3. ✎ gentle, clean, crisp — **II** *s.* 4 Weise[r] 7 Vgl. ~[2]

§ **Zu sage**[1] **4:** S~ of Concord Bn. des Ralph Waldo Emerson; S~ of Chelsea Bn. von Thom. Carlyle; S~ of Samos, Samian S~ Beiname des Pythagoras; the en-tern ~s *pl.* die Weisen *m pl.* des Morgenlandes (*M.L.*); S~ of Monticello Beiname des Thomas Jefferson; the seven ~s *pl.* die sieben Weisen *m pl.* Griechenlands (Thales, Solon, Pittas, Cleobulos, Periander, Pittakos).

sage[2] ❦ (ßēdsch) [alt-fr. *sauge*, lt. *salvia*] *s.* 1. bot. Garten-Salbei *f* (*Salvia officinalis*). — 2. = sage-brush.

sage-apple ❦ (ßē'dsch-apl) *s.* Salbei-apfel *m* (Gall-auswuchs der dreilappigen Salbei, *Salvia triloba*).

sage-bread † (~-brĕd) *s.* Salbeibrot *n*.

sage-brush ❦ (~-brŏsch) *s.* amerik. Beifuß *m* (*Artemisia tridentata*).

sage-cheese (~-tschīs) *s.* Salbeikäse *m*.

sage-cock (ßē'dsch-kŏk) *s.*, *orn.* männliches Steppenhuhn (= sage-grouse).

sage-coloured (~-kŏl-ĕrd) *a.* salbeifarben.

saged † (ßē'-dschĭd) *a.* weise.

sage-green (ßē'dsch-grīn) *s.* Salbeigrün *n*.

sage-grouse (~-grāus) *s.*, *orn.* amerikanisches Steppenhuhn (*Centrocercus urophasianus*).

sage-hare (~-hâr) *s.*, *zo.* = sage-rabbit.

sage-hen (ßē'dsch-hen) *s.*, *orn.* weibliches Steppenhuhn (= sage-grouse); S~ State Spottname für Nevada (*U.S.*).

sagene[1] (ßă-dschī'nĭ) *s.* = seine[2].

sagene[2] (ßă-dschī'nĭ) [ruſs.] *s.* Sagi'ne *f* (russ. Längenmaß = ca. 2,1 m).

sageness † (ßē'dsch-n'ß) *s.* Weisheit *f* *rc.* (siehe sage[1]). [Sagenit *m*.]

sagenite 𝔇 (ßă'dsch-ĭ-nait) [grch.] *s.*, *min.*

sagenitic 𝔇 (ßă-dschĭ-nĭ'-tĭk) *a.* Sagenit-...

sage-rabbit (ßē'dsch-ră-bĭt) *s.*, *zo.* Art nordamerikanisches Kaninchen (*Lepus artemisia*).

sage-rose ❦ (~-nōs) = holly-rose 1 u. 2.

sage-tea (ßē'dsch-tī) *s.* Salbei-thee *m*.

sage-tree ❦ (~-trī) *s.* = psychotria.

sage-willow ❦ (ßē'dsch-wĭ'l-ō) *s.* Art amerikanische Weide (*Salix tristis*).

sagewood ❦ (ßē'dsch-wud) *s.* = sage-brush.

sagg (ßăg) *v. n.* u. *v/a.* ⊙ a. = sag.

saggar ⊙ (ßă'g-ĕr) [safeguard] Zeptereer *rc.*: **I** *s.* (Brenn-)Kapsel *f*. — **II** *v/a.* ⊙ a. in eine Kapsel stellen.

saggar-clay ⊙ (~-klē) *s.* Kapselthon *m*.

saggard † (ßă'g-ĕrd) *s.* = safeguard 1.

sagger ⊙ (ßă'g-ĕr) *s.* = saggar.

Saghalie)n (ßă-ga-lĭ'n, auch ~lĭ'-ĕn) *npr.* = Sakhalin.

saglina 𝔇 ❦ (ßă-glĭ-nă) [lt.] *s.* Maßkraut *n*. [massen.]

saginate † (ßă'dsch-ĭ-nēt) *v/n.* vollstopfen,

saginatlon † (ßă-dschĭ-nē'-schn) *s.* Mästen *n*.

Saginaw (ßă'g-ĭ-nâ) *npr.* (Fluß und Stadt in Michigan, *U.S.*).

sagitta 𝔇 (ßă-dschĭ'-tă) [lt.] **I** *s.* 1. *anat.* Pfeilnaht *f*. 2. *zo.* Pfeil... *m*. 3 ✎ *arch.* Schlußstein *m* e. Bogens. — 4. ✎ *geom.* a) Stich (eines Bogens), b) Abstand *m* (eines Bogens). — **II** *s.* *npr.* 5. *ast.* Pfeil *m* (Sternbild).

sagittal 𝔇 (ßă-dschĭ'-tăl) *a.* Pfeil-...

sagittaria 𝔇 ❦ (ßă-dschĭ-tē'-rĭ-ă) *s.* Pfeilkraut *n*. [Zeichen *n* (Schütze).]

Sagittarius ✎ (ßă-dschĭ-tē'-rĭ-ŭs) *npr.*, *ast.*]

sagittary (ßă'dschĭ-tĕ-rĭ) **I** *a.* 1. pfeilförmig. **II** *s.* (*pl.* -ries, -s) 2. *zo.* Schlangenstern *m* (bes. S~ der Gattung *Ophiura*, *Ophiothrix*, *Ophiocoma* und *Ophiactis*). 3. *ast.* = Sagittarius.

sagittate 𝔇 ❦ (ßă'dschĭ-tēt, ~-tĭt) *a.*, ~ [Pfeilform] [*m/e.*]

sago ❦ (ßē'-gō) (malaiisch *sagu*) *s.* Sag[1]

sagoin (*WB* ʃä-gō-ĭ'n) *s.* = saguin.
sago-palm ♀ (ʃē'-gō-pam) *s.* Sagopalme *f* (*Arum macula'tum*). [(*Arum maculatum*).]
sago-plant ♀ (–-plänt) *s.* gefleckter Aron(stab).
sago-pudding (ʃē''-gō-pu'd-in') *s.* Sago-Pudding *m.* [milz *f.*]
sago-spleen (ʃē''-gō-ʃplĭn) *s.*, *m d.* Sogo-
sago-tree ♀ (–-trī) *s.* = sago-palm.
sagouin (*IMP.D.* ʃä'-g-u-ĭn) *s.* = saguin.
Saguache (ʃä-wa'-ŭch) *npr.*: ~ Rango (Gebirgskette in Colorado (*U. S.*).
saguaro ♀ (ʃä''-gwä'-n-ō) *s.* Riesenkattus *m* (*Cé'reus giganteʼus*).
Saguenay (ʃä'g-e'-nē'') *npr.* (Fl. in Canada).
saguin (*CT.D.* ʃä'-g-wĭn) [brasil.] *s.*, *zo.* Art Affe; bld.: a) Sahuassa *m* (*Cal'lithrix personaʼta*); b) Sammiri *m* (*Chrysothrix sciuʼrea*). [Am.: Kriegsmantel *m.*]
sagum (ʃē''-gŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) röm.
Saguntum (ʃē''-gŭ'n-tŭm) *npr.* Sagunt (Stadt an der Ostküste des alten Spaniens; jetzt Sagunto, früher Murviedro).
sagwire ♀ (ʃä'-g-wair) *s.* = gomuti 1.
sagy (ʃē''-dĭ') [sage²] *a.* voll Salbei; mit Salbei gewürzt. [Sir.]
Sah¹ P *Am.* (ʃä) *s.* Neger-Kellner Englisch =)
sah² Ost-J. (ʃä) [Sanskrit] *s.* Kaufmann *m*, Banker *m* [in Nord-Afrika).]
Sahara (ʃē-hä'-ra) *npr.* Sa'hara *f* (Wüste)
Saharan (ʃē-hä'-r-ĭn), **~ic** (–-hä'r-ĭk) *a.* die Sa'hara betreffend.
Saharunpoor (ʃē-hä-ru'-n-pu'r) *npr.* Saharunpur *n* (Distrikt und Stadt in Britisch Ost-Indien).
sahib Ost-J. (ʃä'-(hŭb) [hindust., or.] *s.* Sahib, Anrede an Europäer: Herr *m*; mem ~ Frau *f.*
sahibah Ost-J. (ʃä'-ĭ-ba) *s* Frau *f* (v. sahib).
Sahidic (ʃē-hĭ'd-ĭk) *a.* = Thebaic.
sahlite ⊙ (ʃä''-lait) *s.* = salite².
sahui (ʃä-hwĭ') *s.* = marmoset. [(*Callithrix*).]
sai (ʃä''-ĭ) [brasil.] *s.*, *zo.* Rollschwanzaffe *m*
snibling (ʃē''b-lĭn') *s.*, *ichth.* = char¹ 1.
saic ⚓ (ʃē''-ĭk, *CT.D.* ʃä'-ĭk) [türk.] *s.* Sa'ïca *f* (kleines griech. oder türk. Handelsschiff).
saice Ost-J. (ʃä-ĭs) *s.* = sice².
Said¹ (ʃä-ĭ'd) *npr.* Sa'id *n* (arabischer Name Ober-Ägyptens; siehe auch Port ~).
said² (ʃĕd) **I** *pret. u. p.p.* von to say¹; he is ~ to have been ... er soll ... gewesen sein. — **II** *a. u. s.* vorerwähnt, obgedacht, besagt; the ~ Obiges *n*, Oben-erwähnte(r, s).
Saida (ʃä'ĭ'-da) *npr.* Saïda *n* (bed. syrische Hafenstadt, das alte Sidon).
saie † (ʃē) *s.* Art Serge *f* (= say³ 2).
saiga(-antelope) ⊃ (ʃē''-ga, *CT.D.* ʃä''-ga(-ä'n-t'-lep) *s.*, *zo.* Saiga-, Steppen-Antilope *f* (*Colus tataʼricus*).
Saigon (ʃä-ĭ-gō'n) *npr.* Saigon *n* (Hptst. der französischen Besitzungen in Ketschindschina).
saikless (schott. (ʃē''k-l-ĕs) *a.* = sackless.
sail (ʃēl; *Hom.* sale) **I** [*a/e. segl(e)l*] *s.* 1. Segel *n*; ~s *pl.* of a ship Besegelung *f*, Segelwerk *n* e-s Schiffes; ↯. — 2. Windmühl-Flügel *m*; ~s *pl.* Tücher *n/pl.* e-r Windmühle. — 3. Süd-Afrika: Leinwandvorhang *m* eines Wagens. — 4. (Schiff-, Inland-Wagen-)Fahrt *f*; to have a ~ e-e Spazierfahrt in e-m Segelboot machen. — 5. *fig.* (*pl.* ~) Segel *n*, Schiff *n*; a fleet of twenty ~ e-e Flotte von 20 Schiffen; ~ of the line Linien-Kriegs-schiff *n*. — 6. ✎ *coll.* Flette *f* (SHILL. 1, 4, 6, 11). — 7. *hunt.* Flügel *m* bei e-m Falken. — 8. *zo.* segelförmige Bildung e-s Rückenteils. — 9. † = sailing-qualities. — **II** [*a. s. seglian*] *v/n.* 1 a. 10. ⚓ segeln, allg. einen Weg zu Wasser zurücklegen (auch von Dampfern gbr.); ↯. — 11. abfahren, unter Segel gehen (from von, for od. to nach). — 12. mit einem Schiffe fahren, reisen. — 13. *fig.* (auch to ~ forth) dahinsegeln, -schwimmen (Fisch, Wasservogel); dahinschweben, durch die Luft segeln, fliegen (Vogel, Wolke). — 14. *fig.* (früher a. to ~ in) wie ein Schiff vorwärtsschießen, (sich) hineinstürzen. — 15. ✎ *arch.* to ~ over hervorspringen. — **III** *v. a.* 1 a. 16. durchsegeln, befahren (Meer); segeln; Sport: to ~ a match (oder race): a) in einer Regatta mitsegeln; b) mit einem andern Boot um die Wette segeln. — 17. die Luft durchfliegen. — 18. ⚓ ein Schiff führen, steuern. — 19. Sport schnell tragen (Rennpferd); he ~ed home the winner er (der Renner) brachte den Sieger ans Ziel.

to sail 1 ⚓: ~ taken aback bad liegendes Segel; ~ well taught) gut gestrecktes Segel; bag of a ~ Segelbausch *m*; base of a ~ Segelbasis *f*; cloth of a ~ Segelleinen *n*; mean height of a ~ mittlere Segelhöhe; plan of a ~ Segel-plan *m*, riß *m*; square of a ~ Breite *f* e-s Segels; brailed-up ~ aufgegeites Segel; burying ~ den Bug des Schiffes niederdrückendes Segel; fluttering ~, shivering ~ flatterndes Segel; four-sided ~ viereckiges Segel; full ~ volles Segel; furled ~, stowed ~ beschlagenes oder festgemachtes Segel; lifting ~ das Vorderschiff hebendes S.; light ~s *pl.* siehe light² 7 ↯; loose ~, unfurled ~ losgemachtes Segel; lower ~ UnterSegel *n*; main royal ~ Groß-Oberbramsegel *n*; save-all ~ Topp-segel *n* der Trabakel; set ~ beigesetztes Segel; shoulder-of-mutton ~ Schaf-schinken *m* (dreieckiges Boot-segel); top-gallant ~ Bramsegel *n*; working ~ Hauptsegel *n*; the ~s are flapping die Segel schlagen gegen den Mast; to back (od. brace aback) the ~s die Segel bad brassen; to brail up (od. clue up) a ~ ein Segel aufgeien; to crowd (all) ~s mit vollen Segeln fahren; to douse (od. to lower down, to strike) a ~ ein Segel streichen; to get in a ~ ein Segel einholen; to get under ~ s. get² 5 ↯, to go under ~ aus einem Hafen auslaufen; to haul down a ~ ein Segel niederholen; to keep full ~s die Segel voll tragen lassen; to loose (od. unfurl) the ~s die Segel losmachen; to make ~ s. make¹ 1 ↯; to make up a ~ ein Segel aufsuchen; to overpress a ship with ~s ein Schiff mit Segeln überladen; to press ~ prangen, pressen, alle Segel beisetzen; to set ~ die Segel setzen; unter Segel gehen (for nach); *fig.* to set up one's ~ to every wind den Mantel nach dem Winde tragen; to shorten ~ kleine Segel machen, die Segel einziehen; to strike ~ die Segel streichen (auch ✎ *fig.*); to split a ~ ein Segel zerreißen; *fig.* to take the wind out of a p.'s ~s jm einen Vorteil berauben, jn benachteiligen; to trim the ~s die Segel trimmen, in Ordnung bringen; under easy ~ mit wenigen Segeln; under full (pressure of) ~ mit vollen Segeln; with all ~ set, with every ~ out mit allen Segeln bei, mit vollen Segeln im Topp.

to ~ 10 ⚓: ready to ~ segel-fertig, -klar; to ~ along the coast an der Küste entlang segeln; to ~ back zurücksegeln; to ~ before the wind vor dem Winde segeln; to ~ by the wind am od. beim Winde segeln; to ~ close(-hauled), &c. s. close² 23 ↯; to ~ close to so nahe als möglich an einem Gegenstande vorbei-segeln, -fahren; *fig.* to ~ close to the wind sich unnötiger Gefahr aussetzen; sich mit großer Vorsicht bewegen; sich das Rotwendigste am Munde abjparen; to ~ down abladen, niedertreiben; to ~ down a river e-n Fluß hinunter-, nieder-segeln; to ~ for (od. to) Norway nach Norwegen fahren; to ~ free mit Backstagswind segeln; to ~ in einsegeln (s. a. ~ 14); to ~ in company (oder under convoy) unter Admiralschaft (im Convoi) segeln; to ~ into a harbour in einen Hafen einlaufen, hinnen kommen; to ~ large raumschots) segeln; to ~ near the wind hoch am Winde liegen; to ~ on manœn; to ~ on an easy bowline mit losen Bulinen segeln; to ~ on the same tack mitsegeln; to ~ out ausiegeln; to ~ right before the wind vor dem Winde segeln; to ~ round (the cape um das Kap) herumsegeln; to ~ trim auf seinen Paß geladen sein; to ~ up a river einen Fluß aufsegeln, hinaufschiffen; to ~ upon the anchor auf oder über dem Anker segeln; to ~ up to windward, to ~ into the wind's eye gegen den Wind ankommen, aufsegeln; to ~ with a flowing sheet raumschots) oder mit Backstagswind segeln; to ~ with the wind abeam mit halbem Winde segeln.

sailable (ʃē''-l-bl) *a.* schiffs-, fahr-bar.
sail-beams ⊙ (ʃē''l-bīmz) *s/pl.* Wind-ruten *f/pl.* eines Windmühlenflügels.
sail-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Segelboot *n.*
sail-borne (ʃē''l-bōrn ⊙) *a.*, *poet.* von Segeln getragen. [Segel ausbreitend.]
sail-broad (~-brād) *a.*, *poet.* sich wie
sail-burton ⚓ (~-bu'-t'n) *s.* Segeltafel *n.*
sail-cloth (~-*Hoth*) *s.* Segel-tuch, -leinen *n.*
sail-cover ⚓ (~-kŭ'-v') *s.* Segelbekleidung *f.*
sail-drill ⚓ (~-drĭl) *s.* Segel-exerzieren *n.*
sail-duck (~-dŭk) *s.* = sail-cloth.
sailed (ʃēld) *a.* in Zssgn: mit Segeln; red- ~ mit roten Segeln. — Siehe auch full-~.
sailer (ʃē''-l-ĕr; *Hom.* sailor) *s.* 1. ⚓ Segler *m* (Schiff); good ~, fast ~, prime ~ guter Segler, Schnellsegler *m*; bad ~, heavy ~ schlechter Segler. — 2. ✎ = sailor.
sail-exercise ⚓ (ʃē''l-e'-l-ĕ-ʃaĭ) *s.* = sail-drill.
sailfish (ʃē'l-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. Banner-, Segel-fisch *m* (*Histioʼphorus*). — 2. = basking-shark.
sail-fluke (ʃē''l-flūk) *s.*, *ichth.* Ortnen-insein: Scholle *f* (*Pleuroneʼctes*).
sail-gang (ʃē''l-găn') *s.* Marsfisch-Fischerei: Bedienungsmannschaft *f*, Boote *n pl.* &c. für das Saleppnet.
sail-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Segelhaken *m.*
sail-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* = mast-hoop.
sailing ⚓ (ʃē'-lĭn') *s.* 1. Segeln *n* &c. (s. sail II u. III) ↯. — 2. Segelschiffahrt *f*, Segelkunst *f*; ↯.

to ~ 1 u. **2:** aerial ~ Luftschiffahrt *f*; ⚓: great-circle ~ Segeln *n* im größten Kreise; orthodromic ~ Navigation; order of ~ Segel-ordnung *f*; plain ~ = plane-sailing; point (oder way) of ~ Segeln *n* mit gewisser Segelstellung in Bezug auf Kurs und Richtung des Windes; what is your best point of ~? mit welcher Segelstellung läuft Ihr Schiff am besten?; ~ large Raumsegeln *n*; to make ready for ~ segelfertig machen.

sailing-boat ⚓ (ʃē''-lĭn-bōt) *s.* Segelboot *n.* [fächen-Zelt) *s.* Segelwagen *m.*]
~-carriage (~-kăr-ĭdsch), **~-chariot** (~-tschă-rĭ-ŭt) *s.* Segel-
~-corvette ⚓ (ʃē''-lĭn-kōr-me't) *s.* Segelkorvette *f.* [Segel-anweisungen *f/pl.*]
~-directions ⚓ (ʃē''-lĭn-d'-rek-tsch'nz) *s/pl.*
~-evolutions ⚓ (ʃē''-lĭn-ĕw-o-l(t)ū''-tsch'nz) *s/pl.* Evolutionen *f/pl.* unter Segel.
~-fish (ʃē''-lĭn-fĭsch) *s.* *ichth.* = sailfish 1.
~-frigate ⚓ (~-frĭ'g-ăt) *s.* Segelfregatte *f.*
~-gang (ʃē''-lĭn-găn') *s.* = sail-gang.

sailing-ice ⚓ (ßē'-lin-ai-ß) *s.* murbes, faules Eis.

~-instructions ⚓ (ßē''-lin-in-ßtak'-tſch'nſ) *s. pl.* = sailing-orders.

~-liners ⚓ (ßē'-lin-lai-nᵉrſ) *s/pl.* regelmäßige Segel-Passagierſchiffe *n/pl.*

~-master ⚓ (~-maſ-tᵉr) *s* Navigationsoffizier *m.* | Segelwettfahrt *f.*

~-match ⚓ (~-mätſch) *s.* Wettſegeln *n.*

~-orders ⚓ (~-o'-dᵉrſ) *s/pl.* Segelorder *f*, Abfahrtsbefehl *m.*

~-qualities ⚓ (~-kwol'-i-tiſ) *s/pl.* Segeleigenſchaften *f/pl.* eines Schiffes.

~-race ⚓ (~-reß) *s.* = sailing-match.

~-tactics ⚓ (ßē''-lin-tak'-tikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Segel-, Seetaktik *f.*

~-trim ⚓ (ßē'-lin-trim) *s.* Paß *m*, Segel- oder Seefertigkeit *f.*

~-vessel ⚓ (~-weß'-ſl) *s.* Segelſchiff *n.*

sailless (ßē'l-lᵉß) *a.* ſegellos, ohne Segel.

sail-loft (~-loft) *s.* Segelmacher-Werkſtatt *f.*

sailmaker (~-mē-kᵉr) *s.* Segelmacher *m*; ~'s crew Segelmachergeſellen *m pl.*

sailmaking (ßē'l-mē-kin') *s.* Segelmacherhandwerk *n*, -kunſt *f.*

sail-needle ⚓ (~'l-n-dl) *s.* Segelnadel *f.*

sailor (ßē'-lᵉ; *Hom.* sailer) *s.* Matroſe *m.* Seefahrer *m*, Seemann *m*; able ~ Vollmatroſe *m*, b. ahrener Matroſe; ordinary ~ Leichtmatroſe *m*; ~'s book Seefahrtsbuch *n*; ~'s cloth, ~'s linen Leinwand *f* zu Matroſen-anzügen; ~'s custom Seemannsbrauch *m*; ~'s home Seemannshaus *n*, -heim *n*; ~'s hornpipe Matroſentanz *m*; the S~ King Beiname Wilhelms IV von England; the S~ Prince populäre Bezeichnung verſchiedener engliſcher Prinzen; F I am a bad (good) ~ ich werde (nicht) leicht ſeekrank; F what kind of a ~ are you? wie bekommt Ihnen eine Seefahrt?; F he is a ſplendid ~ er wird nie ſeekrank.

sailor-boy (~-böi) *s.* Schiffsjunge *m.*

sailor-fashion F (ßē'-lᵉ-fäſch-n) *a.* = sailor-like.

sailor-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* = sailfish 1.

sailorless ✎ (ßē'-lᵉß-loß) *a.* ohne Matroſen (*Rev.*). | troſen artig, ſeemänniſch.

sailor-like (~-laik), **sailorly** (~-lᵉ) *a.* matroſenartig.

sailorman (~-man) *s.* (*pl.* **~en**, ~men) = sailor. | plant 1.

sailor-plant ☘ (~-plänt) *s.* = beefsteak-plant.

sailor's-choice (ßē'-lᵉs-tſchoiß) *s.*, *ichth.* 1. = pinfish 1. — 2. = grunter 1 b.

sailor's-purse (~-pö'ß) *s.*, *zo.* mermaid's-purse. | *f*, -hole *f* eines Schiffes.

sail-room ⚓ (ßē'l-rum) *s.* Segelkammer *f.*

sail-trimmer ⚓ (~-trim-mᵉr) *s.* zum Richtigſtellen der Segel e-s manövrierenden Kriegsſchiffes kommandierter Matroſe.

sail-twine ⚓ (~-twain) *s.* Segelgarn *n.*

sail-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.*, *mech.* Windmaſchinen-Flügelrad.

sally ✎ (ßē'-lᵉ) *a.* ſegel-artig.

sail-yard ⚓ (ßē'l-jard) *s.* Segelſtange *f.*

salm ; oder *prov.* (ßem) *s.* u. *v.* = seam².

salmiri (ßal'-mi-ri') *s.* = saguin b.

salu¹ ; oder (ßen) *exc.* = a ſegnen.

sain², **saine** ; (ßen) *p.p.* von to say.

sainfoin ☘ (ß'n-foin) = cock's-head 1.

saint¹ (ßent) [alt-fr. *sainte(r)*, lt. *sanctus*] **I** *a.* (meiſt nur attributiv vor Eigennamen, *abbr.* St. or S., geſprochen ß'nt, ßent od. ßent) 1. heilig; Sanktus-..., ♀ — **II** *s.* 2. Heiliger (bei *eccl.*), *Am.* the S~s *pl.* = latter day Saints (= latter-day); ♀. — 3. *fig.*, *contp.* Schein-Heiliger, Frömmler *m.* — 4. *bibl.*: a) Engel *m*, b) Geheiligter. — 5. Heiligenbild *n* (*Rel.*). — **III** *v/t.* u. *i.* 6. = canonize 1. 7. ✎ als einen Heiligen begraben. **IV** (*obſol.* auch to ~ it) *v. i.* u. *t.* a. S. den Heiligen ſpielen, frömmeln. — Vgl. ~².

Zu saint¹ 1: *med.* St. Agatha's disease Krankheit der weiblichen Bruſt; St. Agnes' Day ſ. Agnes; ☘ St. Agnes's-(or -'s-) flower Knotenblume *f* (*Leucoium*); St. Andrew, &c. ſiehe Andrew 1 ♀; St. Anthony's day, St. Anthony's fire ſiehe Anthony; ☘ St. Anthony's nut = hawknut; St. Bartholomew ſiehe Bartholomew; ☘ St. Catharine's flower Jungfer *f* im Grünen (*Nigella damascena*); ☘ St. Christopher's herb = herb-christopher; Meteorologie: St. Elmo's fire St. Elmsfeuer *n*; ℙ *co.* St. Geoffrey's day St. Nimmermehrstag *m*; *cant* St. Hugh's bones *pl.* Würfel *m/pl.*; ☘ St. James's wort = ragwort; Christian of St. John = Mandäaner *m*; ☘ St. John's bread: a) = carob-bean, b) Muttertorn *n* (*Claviceps purpurea*); ☘ St. John's wort Johanniskraut *n* (*Hypericum*); St. Lubbock('s Day oder Feast) ſiehe Lubbock; † *cant* St. Luke's bird Uhu *m*; Wetterkunde: St. Luke's summer Periode ſchönen Wetters um den 18. Oktober herum; *sl.* St. Martin's lace unechte Goldtreſſe; St. Martin's day, St. Martin's summer ſiehe Martin: *cant* ~ Monday blauer Montag; St. Peter's finger: a) = belemnite, b) *prov.* = gar¹ 1; ☘ St. Peter's wort: a) vierlantiges Johanniskraut (*Hypericum quadrangulum*, b) Peterskraut *n* (*Symphoricarpus*); Sunday (oder the Touching) of St. Thomas = Low Sunday (ſ. low¹ 14 ♀). *med.* St. Vitus's(s) dance Veitstanz *m*.

Zu ~ 2: Acts *pl.* of the S~s ſiehe act¹ 6 ♀; F enough to aggravate a ~, enough to make a ~ swear daß auch einem Engel die Geduld reißen würde; *co.* Isle of ~s Inſel *f* der Heiligen (Irland); patron ~ Schutzpatron *m*; *Cath.eccl.* ~'s bell Meßglöckchen *n*; ~'s day Heiligentag *m* im Kalender; *prov.*: the midnight cat, they say, is quite a ~ by day am Tage bigott, des Abends flott; a young ~, an old devil ein junger Heiliger, ein alter Teufel.

saint² ; (ßent) *s.* altes Kartenſpiel (= cent 3).

☞ **Saint...** Die mit betonendes ausgenommen Verbindungen von Saint mit Eigen-namen ſuche man unter letzteren oder unter saint¹ 1 ♀.

Saint Albans (ß'nt a'l-b'nſ oder ~ a'l-b'nſ) *npr.* (engl. u. amerikan. Stadt); ~ Head engl. Vorgebirge. | Stadt und Universität.

Saint Andrews (~ a'n-druß) *npr.* (Schott.)

Saint Austell (~ a'ß-tel) *npr.* (Stadt in *Cornw.*). | *npr.* (weſtindiſche Inſel).

Saint Bartholomew (~ bar-*tho*'l-ᵉ-mju) = Saint Bees (~ bi'ß) *npr.* (Dorf in *Cumb.*), ~ Head Vorgebirge daſelbſt.

Saint Bernard (~ bö'r-nᵉrd) *npr.*: the Great (Little) ~ der große (kleine) St. Bernhard (Paß in den Alpen).

Saint Catharines (~ ka'th-ᵉ-rinß) *npr.* (Stadt in Canada). | 2 Heiligenſtand *m*.

saintdom (ßen'nt-dᵉm) *s.* 1 Heiligkeit *f*.

sainted (ßen'n-t) *p.p.* u. *a.* 1 heilig geſprochen. 2. heilig; fromm. — 3. geheiligt. — 4. verklärt, ſelig, verſtorben.

saintess ✎ (ßē'-n-tiß) *s.* Heilige *f*.

saintfoin ☘ (ßē'nt-foin) = cock's-head 1.

Saint Gall (ßē'nt gä'l) *npr.* | Gall¹ b.

Saint George (~ *dſcho*'rdſch) *npr.* ſiehe George¹ 2; ~'s Channel St. Georgskanal *m* (zwiſchen Irland und Wales).

Saint Gothard (ßē'nt go'-*tha*'-rd) *npr.* St. Gotthard *m* (Gebirgsſtock der Alpen).

Saint Graal (~ grä'l) *npr.* Holy Graal (ſiehe graal²).

Saint Helena (~ h'-li'-n-ᵉ) *npr.* St. Helena (die rote Inſel im Atlantiſchen Ozean).

Saint Helen's (ßē'nt h'-li'-nis) *npr.* (Stadt in *Lancash.*). | der Inſel St. Helena.

Saint Heliers (~ h'-li'-ᵉrs) *npr.* (St. auf ſainthood (ßē'nt-hud) *s.* 1. Heiligen-ſtand *m*, -würde *f*. — 2. *coll.* die Heiligen *pl.*

Saint Hyacinthe (ßē'nt hai'-ᵉ-ßinth) *npr.* (Stadt in Canada).

saintish (ßē'n-tiſch) *a.*, *iro.* heilig, frömmelnd; F to get ~ ein frömmelndes Weſen annehmen. | thing *f*.

saintism ✎ (ß'n-tiſm) *s.*, *contp.* Heiligkeit.

Saint Ives (ßē'nt aiwſ) *npr.* (St. in *Cornw.*).

Saint John (~ *dſcho*'n) *npr.*: a) (Hauptſtadt von New Brunswick, b) (Hauptſtadt von New Brunswick.

Saint Leger (~ l'-*dſcho*'-ᵉ, oft ßē'-lin-*dſcho*'-ᵉ) *npr.* (Engl. Sieger, Welcher von Rang); ~ *sb.* ~ races *pl.* ſiehe Leger¹.

saintlike (ßē'nt-laik) *a.* und *adv.* wie ein Heiliger, heiligenmäßig; fromm.

saintliness (ßē'nt-li-nᵉß) *s.* = Heiligkeit, Heiligkeit *f*. | Stadt in Weſtaustralien (*Austr.*).

Saint Louis (ßē'nt lu'-iß od. ~ lu'-iß) *npr.* (Stadt in Weſt-Indien). | like.

saintly (ßē'nt-li) *a.* (**~ily** *adv.*) = saint-like.

Saint Michael's (ßē'nt mai'-k'lß) *npr.* (eine Azoren-Inſel). | *Huntsh.*).

Saint Neots (~ ni'-tß) *npr.* (Stadt in

Saint Nicholas (~ ni'-k'l-aß) *npr.* ſiehe Nicholas. | hagiologist 2.

saintologist ☽ ✎ (ßen-to'-l-dſchiſt) *s.* = hagiology 2.

saintology ☽ ✎ (~-dſchi) *s.* = hagiology 2.

Saint Pancras (ßē'nt pa'n-kraß) *npr.* (berühmte Pfarrkirche Londons; u. auch Pancras).

Saint Paul (~ pa'l) *npr.* ſiehe Paul¹.

Saint Petersburg (~ pi'-tᵉrs-bö'rg) *npr.* (Petersburg. | thumbledig.)

saint-seeming ✎ (ßē'nt ßi'-ming) *a.*

saintship (ßē'nt-ſchip) *s.* 1. Heiligenſtand *m*, -würde *f*. — 2. Heiligkeit *f*.

Saint-Simonian (ßent mai-mō'-n-ᵉn) [Claude Saint-Simon, franzöſiſcher Philoſoph, 1760 bis 1825] **I** *a.* ſaint-ſimonſtiſch. — **II** *s.* Anhängerin) Saint-Simons.

Saint-Simonianism (~-n-izm, ßent-mai'-mō-nizm) *s.* Saint-Simonismus *m* (ſozialiſtiſches Syſtem). | Saint-Simonian.)

Saint-Simonist (~-mō-niſt) *s.* =

Saint Vincent (ßē'nt wi'n-ß'nt) *npr.* (brit. Antillen-Inſel). | Eigenverfaſſung *f*.)

saint-worship (ßē'nt-wö'-ſchip) *s.* Heiligenverehrung *f*.

sair¹ (ſchott. (ßä') *s*, *a.*, *v.* u. *adv.* = sore¹.

sair² (ſchott. (ßä') *v. a.* 1 a. genügen; dienen.

sairing (ſchott. (ßä'-rin²) *s.* Opfergabe *f*; Gabe *f*, Almoſen *n*. | Am Sonntag.)

Sais (ßē'-iß) *npr.* Mus.: Sais (griechiſche Stadt).

saith¹ (ßeth) *bibl.* u. *poet.* = says (v. to say; *sg. pres.* von to say). — Vgl. ~².

saith² (ſchott. (ßeth) *s.* = coal-fish.

Sallie (ßä'-li) *s.* Am. Sams betrunkener.

salva (ßal.) (ßal'-wa) [Sklava] *s.* Zuwachs *m*, Sklaven-Verkehrt *m*.

Salvism (ßal.) (~mizm) *s.* Zuwachslehre *f*.

salyid (ßa'-lid) *s.* = salyid.

sajene (ßa'-dſchi'n) *s.* = sejene².

sajou (ßa'-dſchu, *Am.* ßa'-dſchu') *s.* = [ſüdamerik.] *s.* = ...

Saka¹ (ßa.) (ßa') *s.* = Saka-Ära *f* (mit dem Jahre ...).

saka² [*Hind.*] (ßa'-ka) *s.* = ... amerik.] *s.* = ...

sake¹ (ßek) *s.* = ... *f*, um nach ... ~ ... des Friedens ... for the ... of peace, etc.; ... for the peace's ... des lieben Friedens willen; for heaven's ... um des Himmels willen; *bibl.* and for Jesus's ~, for God's ~, um Gottes willen, oder *prov.* for old ~'s ~, um der alten Gemeinſchaft oder Freundſchaft willen, for my ~, me zuliebe, für mich; for ~ um ... willen, um welchen Preis

(*SH. A Lover's Complaint 322*); for whose ~: um wessentwillen?; bisw. auch = *ps.*: for both our ~s um unser beider willen (*SH.T.S.5,2,15*); for your fair ~s um Eure Gunst ed. Huld (*SH.L.5,2,765*); nach Zeitlauten meist vor ~ nur Apostroph ꝛc. ohne jedes Genauigkeiten. for conscience' ~ um des Gewissens willen; F for goodness' ~, don't! neun, um Gottes willen (thun Sie das) nicht!; for justice ~ der Gerechtigkeit wegen; P La ~s (= for the Lord's ~)! um Gottes willen!; P massy ~s = for mercy's ~! um Gottes Barmherzigkeit willen!; without ~ ohne Ursache.

sake[2] (ſā'k) [japan.] *s.* Jā'pan: Art Reisbier *n*; auch allg.: geistiges Getränk.

sake[3] (ſē'k-i) *s., zo.* = saki[1].

saker (ſē'k-l ᵊr) [falt-)ſk. *sacre*] *s.* 1. *orn.* Falter-, Würg-falk *m*, Blaufuß *m* (*Falco sacer* od. *lania rusa*). — 2. *artill.* Falter *m* (Art Geschütz). ‖ Falteriallen (s. saker 1).

sakeret (ſē'k-l-ᵊr't) *s., o. n.* Männchen *n* des Sakhalin.

Sakhalin (ſā-ka-lī'n, *IMP.D.* ſā-da-lī'n) *npr.* Sachalin (russ. Insel an der ost-asiatischen Küste). ‖ Schwert-gans *m* (*Lathe'cia*).

saki[1] (ſē'k-li, *CT.D.* ſā'k-i) *s., zo.* Saki *m*, ‖

saki[2] (~) *s.* = sake[2]. — Vgl. ~[1].

sakia(*h*) (ſā'k-i-ᵊ, ~eh (ſā'k-i-ᵊ-i) [ar.] *s.* anspr. Wasser rad *n* zur Bewässerung.

saksaul ✎ (ſā'k-i-ᵊl) *s.* Salzsteppenstrauch *m* (*Halo'xylon ammoni'dron*).

Sakta (ſā'k-ta) [hindust.] *s.* Mitglied einer indischen Sekte.

Sakuntala (*WB.* scha-ku'n-ta-lā) *npr.* Sakuntala' *f* (Heldin des gleichnamigen altindischen Dramas von Kalidā'sa).

Sal[1] (ſal) *npr., dim.* von Sarah.

sal[2] ↄ (ſal) [lt. *id.*] *s., chm., pharm.* Salz *n*; † ~ absinthii rohe Wermutpottasche; † ~ alembroth = alembroth 1; ~ alkali Mageasalle *f*; ~ ammoniac Salmiak *m*; † ~ gemmæ Steinsalz *n*; † ~ mirabile Glaubersalz *n*; ~ prunella = prunella 3; ~ Seignette Seignettensalz *n* (weinsteinsaures Kali-natron); ~ tartre Weinsteinsalz *n*; ~ volatile Hirschhornsalz *n*.

sal[3] (ſal) *s., theat., sl.* = salary[1].

sal[4] ✎ (ſal) [hindust.] *s.* riesige Shorea, falscher Tamarindenbaum (*Sho'rea robu'sta*).

Sala (ſē'-la) *npr.*: George Augustus Henry ~ engl. Schriftsteller (geb. 1828–1895).

salaam (ſa-la'm) [ar.] ‖ *s.* orientalischer feierlicher Gruß; F to make one's ~ eine tiefe Verbeugung machen; F to send ~s (j-n grüßen l.; *med.* ~ convulsion Salaams-, Nick-krampf *m*. — ‖ *v/a.* u. *v/n.* ⓣ a. (j-n) nach orientalischer Weise grüßen (d. h. mit sehr tiefer Verbeugung, wobei die rechte Hand an die Stirn gelegt wird).

salability (ſē-la-bi'l-i-t'ē) = salableness.

salable (ſē'-l bl) (sale[1]) *a.* ⌴ (~ly *adv.*) verkäuflich; gangbar. ‖ Gangbarkeit *f*.

salableness (~-n'ēß) *s.* Verkäuflichkeit *f*; ‖

salacious (ſē-la'-ſchi'ß) [lt. *salac-em*] *a.* ⌴ geil, wollüstig; ~ness (~-n'ēß) *s.* Geilheit *f*, Wollust *f*.

salacity (ſē-la'ß-i-t'ē) *s.* = salaciousness.

salad (ſa'l-ᵊd) [fr., lt., von lt. *sal*] *s.* 1. Salat *m*; lobster ~ Hummersalat *m*; to mix a ~ einen Salat anmachen. — 2. ✿ Salatgewächs *n*; bis. F *Am.* Lattich *m* (= lettuce). — 3. ~ days *pl.* Tage *m/pl.* jugendlicher Unerfahrenheit (*SH.Am.1,5,73*).

salad-burnet ✎ (ſa'l-ᵊd-bə'-n't) *s.* Becherblume *f* (*Poterium sanguisorba*).

salad-dish (~-diſch) *s.* Salatschüssel *f*.

salad-dressing (~-dre'ß-in) *s.* (Sauce *f* zum) Anmachen *n* von Salat. ‖ sallet[1].

salade (ſa-la'd) *s.* 1. = salad. — 2. ✕ = *f*

salad-fork (ſa'l-ᵊd-fō'k) *s.* Salatgabel *f*.

Saladin (ſa'l-a-din) *npr.* (Sultan von Ägypten und Syrien, † 1193).

saladling † (ſā'l-ᵊd-lin) *s.* 1. Salatkräuter *n/pl.* (Wasch-, Kresse ꝛc.). — 2. Salat anmachen *n*. ‖ ol *n*

salad-oil (ſā'l-ᵊd ōi'l) *s.* Salat-, Olivenöl

salad-plate (~-plet) *s.* Salat teller *m*.

salad-rocket ✿ (~-ro-k'l-ᵊt) *s.* Senf-, Rauken-kohl *m* (*Eru'ca sati'va*).

salad-spoon (~-ſpun) *s.* Salatlöffel *m*.

salæratus ✎ (ſa-lē'-rē-ᵊt-ᵊß) *s.* = saleratus.

salagane (ſa'l-a-gen) *s.* = salangane.

salagramm (ſa'l-a-gra'm) [Sanskr.] *s., rel.* = sālagrāma.

Salah (ſē'-la) *npr.* Salah *m* (1. Mos. 10,24).

salal-berry ✎ (ſā'l-l-ben-ᵉ, *IMI.D.* ſē'-l-l-~, *HT.* ſē'-la'-l-~) *s.* Frucht des westamerik. Theebeerenstrauches (*Gaul'the'ria procu'mbens*).

salam (ſa-la'm) *s.* u. *v.* = salaam.

Salamanca (ſal-a-ma'n-ka, fran.: ſā-la-ma'n-la) *npr., id.* (fran. Stadt u. Provinz).

salamander (ſal-a-ma'n-d ᵊr, ſa'l-a-man-d ᵊr) [gich.] *s.* 1. *zo.*: a) Salamander *m*, Molch *m* (*salamandra*); b) amerikanische Taschenratte (*Ge'omys tuza*). — 2. Bratenstaute: Salamander *m*, Feuergrill *m*. — 3. ✎ *metall.* = bear[2] 6. — 4. F *ob. prov.* bis.: a) Sodbr.: glühende runde Eisenscheibe zum Bräunen der Oberfläche von Pasteten ꝛc.; b) großes Schürreisen. — 5. F (a. ~ safe) feuerfester Geldschrank. — 6. *sl.* Gaukler *m*, Feuerfresser *m*.

salamandriform (ſal-a-ma'n-dri'-fō'm) *a., zo.* salama'nderförmig.

salamandrine (ſal-a-ma'n-drin), **~oid** (~-drō'id) *zo.* ‖ *a.* salamanderartig. ‖ *s.* = salamander 1.

Salamanquese (ſal-a-ma'n'-ki) ‖ *a.* Salamanca'nen od. dessen Bewohner betreffend. — ‖ *s.* (*pl.* ~) Bewohner(in) v. Salamanca.

salamba (ſā'-la-m-ba) *s.* Art malaiisches und chinesisches Fischereigerät.

Salamis (ſa'l-a-miß) *npr.* Salamis (griech. Insel; Sieg des Themistokles 480 v. Chr.).

salamon † (ſa'l-a-m-ᵊn) *cant* = salomon[2].

salamstone (ſa'l-a-m-ſtēn, ſē-la'm-ſtēn) *s., min.* Salamstein *m* (Rubin u. Saphir von Ceylon).

salangane (ſa'l-ăn'-gēn) [ir.] *s., orn.* Salangane *f* (*Collocal'ia*, bes. *C. esculen'ta*).

Salaagore (ſa-lan-ge'-r ᵊr) *npr.* (Stadt auf der Westküste von Malakka). ‖ (*SH.M.V.*).

Salanio (ſa-la'-n'-ō) *npr/m.* (Person in)

salaried (ſa'l-ᵊ-r'd) *a.* in festem Gehalt (stehend), bevoldet. ‖ (*SH.M.V.*).

Salarino (ſa'l-a-ri'-nō) *npr/m.* (Person in)

salary[1] (ſa'l-ᵊ-r'ē) [lt. *salā'rium*] ‖ *s.* (*pl.* ~ies, ~s[ß]) Besoldung *f*, Jahr- ꝛc. Gehalt *n* (*m*); augmentation (oder increase) of ~ Gehalts-aufbesserung *f*, -zulage *f*; to give (oder pay) a ~ = ~ H; there is a small ~ attached to the post mit der Stelle ist ein kleines Gehalt verbunden. — ‖ *v. a.* u. d. besolden, Gehalt zahlen (*dat.*).

salary[2] ✎ (~) *a.* = salinе[1]. — Vgl. ~[1].

Salawatti ⌴ ~y (ſa-la-wa'-t'ē) *npr.* (Insel im Malaiischen Archipel). ‖ Tōmmarhorn.

sal-dammar ✎ (ſa'l-dam-ᵊr) *s.* ostindisches

sale[1] bes. ⚒ (ſēl; *Hom.* sail) [a/e. *sala*, zu sell] *s.* 1. Verkauf *m*; (a. ~s *pl.*) Absatz *m*, Markt *m*; ⅄. — 2. jur.: Kaufvertrag *m*. — 3. (auch public ~) Auktion *f*, öffentliche Versteigerung; ~ by (inch of) candle siehe candle 1 ⅄. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ⚒ account of ~s Verkaufsrechnung *f*; jur.: bill of ~ *f.* bill[3] 1 ⅄; book of ~s Warenverkaufsbuch *n*; by private ~ aus freier Hand; cheap ~ Ausverkauf *m* zu herabgesetzten Preisen; for ~, of ~, on ~ zum Verkauf, zu verkaufen; † creature of ~ (*SH.T.4,6,84*) oder thing for ~ (*SH.C.1,4,92*) feiles Geschöpf; † *sl.* house of ~ feiles Haus, Bordell *n* (*SH.H.2,1,60*); for ~ and hire zu Kauf und Miete; to offer for ~ feilbieten; ⚒ ⚓ great (oder grand) lull of ~ Veil-briefl *m*; judicial ~ gerichtlicher Verkauf; of easy ~ leicht verkäuflich, gangbar; ~ by (oder at) auction = ~ 3; ~ countermanded aufgehobener, rückgängig gemachter Verkauf; ~ to arrive Frachtwarenverkauf *m*; ~ (transaction) at large Warenvertrieb *m* im großen; terms *pl.* of ~ Verkaufsbedingungen *f pl.*; Preis *m*; to conclude a ~ einen Handel abschließen; to have (ɛtc. meet with) a ready ~, to be of a quick ~ schnell oder reißend Absatz finden; to find no ~ nicht angebracht oder verkauft werden können; there is no ~ for it es ist unverkäuflich; to make ~ of a thing den Verkauf einer Sache bewirken; to put up oder set out for ~, to set on (oder to) ~ zum Verkauf stellen, feilbieten; Fonts-marte: wash ~s *pl.* Scheinverkauf *m*.

sale[2] † (ſēl) [a/e. *seal(h)* Weide] *s.* (Korb-) Weide *f*; Weidenkorb *m*; a. Fischerwehr *f*.

☞ **saleability**, &c. = salability, &c.

salebrosity ✎ (ſa'l-l-brō'ß-i-t'ē) *s.* Rauheit *f* ꝛc. (siehe salebrous).

salebrous ✎ (ſa'l-l-ᵊ-brūß) [fr, lt. *salebro'sus*] *a.* rauh, holperig, uneben.

saleetah ✕ (ſē-lī'-ta) *s.* Sack *m* zur Aufnahme von Bett-, Zelt- ꝛc. Zeug auf dem Marsche.

saleless ✎ (ſē'l-l'ß) *a.* unverkäuflich.

Salem (ſē'-l'm) *npr.*: a) alter Name von Jerusalem; b) amerikanischer Ortsname.

salep (ſa'l-ᵊp) [türk., ar.] *s.* 1. *pharm.* Salepwurzel *f*) *m*. — 2. Salep *m* (warmes Getränk im Orient, ehm. auch in England).

sale-pound (ſē'l-pond) *s.* Behälter *m* für verkäufliche Fische. ‖ (s. sale-pond).

salep-stall † (ſa'l-ᵊp-ſtāl) *s.* Salepbude *f*

saleratus ✎ (ſal-ᵊ-ra'-t'ē-ᵊß) [lt. *sal ara'tus*] *s.* doppeltkohlensaures Natron zum Backen ꝛc. ‖ (auch Stadt).

Salerno (ſa'-la'r-nō) *npr.* (italienische Provinz)

sale-room (ſē'l-rum), **~-shop** (~-ſchop) *s.* Verkaufs-, Versteigerungs-raum *m*.

Salesian (ſa'-l-ſchi'-n) (Bischof Franz v. Sales, 1567–1622) *s., rel.* Salesia'nerin *f* (Nonne).

saleslady P *Am.* (ſē'l-le-d'ē) *s.* (*pl.* **~les**, ~d'ē) = saleswoman.

salesman (ſē'l-ſi-man) *s.* (*pl.* **~en**, ~men) 1. Verkäufer *m*, Handler *m*, bis. Großhändler *m*; ehm. bes.: Kleiderhandler *m*; dead ~ Schlachtfleischhandler *m*; live ~ Vieh händler *m*; good ~ guter Verkäufer, der seine Ware anzubringen versteht. — 2. Ladendiener *m*. — 3. *Am.* Handlungsreisender *m*. — 4. † ~'s dog Bursche oder Gehilfe *m* eines Trödlers oder Gemüsehändlers.

salesroom (~-rum) *s.* = sale-room.

saleswoman (ſē'l-ſi-wum-'n) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-'n) Verkäuferin *f*, Händlerin *f*.

salet ✕ † (ſa'l-l-t) *s.* = sallet[1].

sale-wares † (ſē'l-wa'ᵊr) *s/pl.* Waren *f/pl.*

salework (~wō'k) *s.* Verkaufsgegenstände *m/pl.* ‖ (sefter).

Salford (ſā'l-f'ᵊd) *npr.* (Vorstadt von Manchester).

sal-gem (ſā'l-dſchēm) *s., min.* Steinsalz *n*.

Salian[1] † (ſē'-l-ăn) [spät-lt.] ‖ *a.* salisch. — ‖ *s.* Sa'lier(in) *m/pl.* (fränkischer Volksstamm am Nieder-rhein).

Salian[2] (~) [lt.] *a.* salisch; ~ priests *pl.* Sa'lier *m/pl.* (Priester des Mars im alten Rom).

saliant (ſē'-l-ent) *a., her.* = salient 4.

Salic (ſa'l-l-t) [falt-lt.] *a.* salisch; die salischen Franken betr.; ~ law salisches Gesetz, das die Tochter von der Thronfolge ausschließt.

salicaceous ↄ ✿ (ſal-i-kē'-ſchi) [lt.] *a.* zu den Weidengewächsen gehörig.

salicet ✿ (ſa'l-i-ᵊ-ſēt) *s.* = salicional.

salicetum ↄ (ſal-i-ſē'-t'ē-ᵊm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~nums**, ~ed. ~a, -ta) Weidenpflanzung *f*.

salicin(e) ♂ (ſăl′ĭ-sĭn) [lt.] *s.. chem.* Salicin *n* Weidenbitter *n* ($C_{13}H_{18}O_7$).

sallcional ♂ (ſă-lī′ſĭ-ŏn-ăl) [lt. *salicetum*] *s.* Salicional *n* (Erzeugnisse).

salicornia ☘ ♀ (ſăl-ĭ-kōr′nĭ-ă) [lt.] *s.* Glaswachsmalz *n*, Meersalzkraut *n*.

salicyl ♂ (ſă′lĭ-sĭl) [lt.] *s.*, *chm.* Salicyl *n* (hypothetisches Radikal d. Salicylsäure).

salicylate ♂ (ſ.-āt) *s.* salicylsaures Salz.

salicylated ♂ (ſă′lĭ-sĭ-lē-tĕd, a. ſō-lĭ′ſĭ-lē-tĕd) *a.* mit Salicyl vermischt oder getränkt; ~ cotton Salicylwatte *f*.

salicylic ♂ (ſăl-ĭ-ſĭl′ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Salicylsäure *f* ($C_7H_6O_3$); ~ cotton Salicylwatte *f*.

salience ✎ (ſē′lĭ-ĕns), **~y** ✎ (~-ĭ-ĕnſ) *s.* Hervorspringen *n*, Vorsprung *m*.

salient (ſē′lĭ-ĕnt) [lt. *saliēnt-em*] **I** *a.* 1. springend, hüpfend; ✎ klopfend (Herz). — 2. aufspringend; bild. ☘ aufschießend, ausschlagend. — 3. *fig.* bemerkenswert, hervorragend. — 4. *her.* aufgerichtet, springend (Wappentier). — 5. *arch.*, &c. aus-, vorspringend; ✕ *frt.* ~ angle ausspringender Winkel; to be ~ hervorragen, einen Vorsprung bilden. — **II** *s.* 6 vorspringender Winkel, Vorsprung *m*; ✕ *frt.* ~ of the bastion Bastionspitze *f*, Schulterpunkt *m*. [salzhaltig.]

saliferous ♂ (ſă-lĭf′ĭ-rŏs) [lt.] *a.*, *geol.*

salifiable ♂ (ſă′lĭ-fī-ă-bl) *a.*, *chm.* salzbildend. [Salzbildung *f*.]

salification ♂ (ſăl-ĭ-fĭ-kē′-ſhŏn) *s.*, *chm.*

salify ♂ (ſă′lĭ-fī) [lt.] *v/a.* (d. *chm.* in ein Salz verwandeln.

saligot (ſă′lĭ-gŏt) [afz.] *s.* 1. ☘ gemeine Wassernuß (*Trapa natans*). — 2. † Redekunst: Gichtrose-Ragout *n*.

salimeter ♂ (ſă-lĭm′ĭ-tĕr) = salinometer.

salimetry ♂ (~ĭ-trĭ) *s.* = salinometry.

salin ♂ (ſă′lĭn) *s.* = saline² 1.

salina (ſă-lī′nă) [span.] *s.* 1. = saline¹ 2. — 2. Salzsumpf *m* am Meere. — 3. *geol.* ~s *pl.* Salzgebenen *f pl.* in Süd-Amerika.

salination ✎ (ſăl-ĭ-nē′-ſhŏn) *s.* Waschen *n* mit oder Einweichen *n* in Salzwasser.

saline¹ (ſē-lī′n oder ſē′-lĭn) [salt+in², lt.] **I** *a.* 1. salzig; salzhaltig; Salz-...; ☿. — **II** *s.* 2. Salin *f*, Salzwerk *n*. — 3. bild. *Am.* Salzquelle *f*. — Vgl. ~². ◇ Zu ~ 1: compound ~ powder Abführpulver aus Salz, schwefelsaurer Magnesia und schwefelsaurem Kali; *med.* ~ bath Solbad *n*; *chm.* ~ deposit Salzniederschlag *m*; *min.* ~ marble salzhaltiger od. carrarischer Marmor; ~ mixture Mischung aus Zitronensaft und doppeltkohlensaurem Kali; ~ particles *pl.* Salzteilchen *n pl.*; ☘ ~ plants *pl.* Salzpflanzen *f pl.*, die zu ihrem Gedeihen Salz benötigen; ~ taste salziger Geschmack; *med.* ~ waters *pl.* salzhaltige Salze enthaltende Quellwasser.

saline² ♂ (ſă′lĭn) *s.* 1. *chm.* rohe Pottasche aus Rüben-melasse. — 2. *chm.*, *med.* Metallsalz *n*. [fest *f*.]

saline·ness (ſē′lĭn-nĕs) *s.* Salzhaltigkeit.

Saline River (ſē-lī′n rĭ′-vĕr) *npr.* (Name mehrerer Flüsse der U. S.).

salinifero·us ♂ (ſă-lĭ-nĭf′ĕ-rŏs) *a*, *chm.* salzerzeugend; salzhaltig.

saliniform ♂ (ſă-lĭ′nĭ-fōrm) *a.* salzförmig.

salinity (ſă-lĭn′ĭ-tĭ) *s.* Salzhaltigkeit *f*.

salinometer (ſăl-ĭ-nŏm′ĭ-tĕr) *s.* Salzhaltigkeitsmesser *m* (Gerät).

salinometry ♂ (ſăl-ĭ-nŏm′ĕ-trĭ) Salzgehaltmessung.

saline-terreous ♂ (ſē-lī-tĕr′ĭ-ŏs) [lt.] *a.* aus Salz und Erde bestehend.

salinous (ſē-lī′nŏs) *a* = saline¹.

Salique † (ſă-lī′k oder ſē-lī′k) *a.* = Salic.

Salisbury (ſăl′z-bĕ-rĭ) *npr.*: a) Stadt in Wiltshire (England); ~ Plain große Ebene in Wiltshire (s. a. plain¹ I, 7); b) Prin., bild. Robert Arthur Talbot Gascoyne Cecil, Marquis of ~ engl. Staatsmann (geb. 1830).

sallte¹ † (ſă′lt, *CT.D.* ſē′-lăt) *v/a.* salzen. — Vgl. ~².

salite² ♂ (*WB.* ſă′lăt, *CT.D.* ſē′-lăt) [schwed. Stadt Sala] *s.*, *min.* Salit *m*.

saltral ⊙ (ſă′lĭ-trăl) [span.] *s.* Salpetergrube *f*. [Speichel *m*.]

saliva ♂ (ſă-lī′-vă) [lt.] *s.*, *physiol.*

saliva-ejector ⊙ (ſă-lī′-vă-ĭ-ſĕk′-tŏr) *s.* = saliva-pump.

salival ♂ ✎ (ſă-lī′-văl), **~n** ♂ ✎ (~-vn) [lt.] *a.* = salivary.

sallvant ♂ (ſă′lĭ-vănt) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* Speichelfluß erregend(es Mittel).

saliva-pump ⊙ (ſă-lī′-vă-pŭmp) *s.* Zahntechnik: Apparat zur Entfernung des sich im Munde ansammelnden Speichels.

salivary ♂ (ſă′lĭ-vă-rĭ) [lt.] *a.*, *physiol.* den Speichel betr.; Speichel absondernd; Speichel-...; *med.* ~ calculus, ~ concretion Speichelstein *m*; *anat.* ~ duct Speichelgang *m*; *med.* ~ fistula Speichelfistel *f*; *physiol.* ~ fluid Speichelflüssigkeit *f*; *anat.* ~ gland Speicheldrüse *f*.

salivate (ſă′lĭ-vēt) [lt.] *v/a.* 1 b, *med.* durch Speichelfluß reinigen; zum Speichelfluß bringen.

salivation (ſă-lĭ-vē′-ſhŏn) *s.*, *med.* Speichelfluß *m*; treatment by ~ Speichelkur *f*.

salivin ♂ (ſă′lĭ-vĭn) *s.* = ptyalin.

salivous ♂ (ſē-lī′-vŏs) [lt.] *a.* speichelartig; Speichel-...

salix ♂ ✎ (ſē′-lĭks) [lt.] *s.* Weide *f*.

sall † oder *prov.* und schott. (ſăl) *v.*, *v. a.* = shall¹.

sallad † (ſă′l-ăd) *s.* 1. ✕ = salad. —)

sallee-man (*CT.D.* ſă′lē-măn, *IMP.D.* ſă-lē′-măn) [Sallee, Hafenstadt in Marokko] *s.* 1. maurischer Seeräuber. — 2. *zo.* Art Robbenaffe (*Vehella*).

sallenders (ſă′lĭn-dĕrz) *s pl.*, *vet.* = sallanders. [Sturmhaube *f*.]

sallet¹ ✕ (ſă′lĭt) [a. f.] *s.* Mittelalter.

sallet² † (~) *s.* = salad. — Vgl. ~¹.

salleting † (ſă′lĭ-tĭng) *s.* = salad.

salliance † (ſă′lĭ-ăns) *s.* = salience.

salligot † (ſă′lĭ-gŏt) *s.* = saligot.

sallow¹ ☘ (ſă′l-ō) [a. *s. sealh*] *s.* Weide *f*, bild. Salweide *f* (*Salix caprea*).

sallow² (~) [a/s. *salo*, &c.] **I** *a.* blaß (-gelb), bleich (Gesichtsfarbe). — **II** *v/a.* u. *n.* blaßgelb färben. [Nachtfalter.]

sallow³ (~) *s.*, *ent.* Sammelname für gewisse]

sallowish ✎ (ſă′l-ō-ĭſh) *a.* blaßlich.

sallowness (~-nĕs) *s.* Blasse *f*, blaßgelbe bild. Gesichts-)Farbe. [*Hippophae*).]

sallow-thorn ☘ (~-thō′rn) *s.* Sanddorn *m* (

sallowy ✎ (ſă′l-ō-ĭ) [sallow¹] *a.* weidenreich.

Sallust (ſă′l-ŭſt) *npr.* Sallustius (röm. Geschichtschreiber, etwa 86—35 v. Chr.).

Sally¹ (ſă′lĭ-ĕ) *npr.* 1. Koseform für Sarah; Anne f. anne I, 7. — 2. meist ~ water (sprinkle in the pan) altes Kinderspiel.

sally² ☘ (~) *s.* (*pl.* **~ies**, ~z) = sallow¹.

sally³ (~) [(all-)fr. *saillie*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~z) 1. bild. ✕ Ausfall *m*. 2. Ausfluß *m*, Abfließen *m*, Streiferei *f*. — 3. *fig.* Ausbruch *m*, Aufwallung *f*; bild. a) witziger Einfall; b) lustiger Streich; &c. 4. † Sprung *m*. — 5. *arch.* Vorsprung *m*, vorspringender Ballenkopf. **II** *v/n.* u. *t.* 6. bild. ✕ (auch to ~ out) ausfallen, einen Ausfall machen; to ~ forth hervorbrechen; sich auf den Weg machen. 7. † to ~ upon: a) herfallen über (*Ant. Ant. I, 1, 29*); b) ~ 10. — 8. † hin, rennen, springen. — **III** *v. n.* u. d. 9. ⚓ to ~ the ship ein auf Grund geratenes Schiff: a) das Wasser und Ladungsgut aus dem Schiffsraum durch Werfen über Bord schaffen, b) springen Lassen. [10.

◇ Zu **sally³ 3**: ✎ ~ of levity leichtfertiger Streich; ~ of wit Witzfunken *m*; ✎ ~ of youth Jugendstreich *m*; witty ~ witzige Bemerkung.

sally⁴ (ſă′lĭ-ĕ) *s.* 1. Irland: *orn.* Zaunkönig *m* (*Troglodytes parvulus*). — 2. *ent.* Art Wiesenfalter (*Hesperia thaumas*, &c.).

sally-lun n) (ſă′lĭ-lŭn′) [Restaurateur Sally Lunn in Bath, Erfinder des Gebäcks] *s.* Art Brötchen.

sallyman (ſă′lĭ-măn) *s.* = sallee-man 2.

sally-picker m. (~-pĭk-ĕr) *s.* = chill-chaff.

sally-port (ſă′lĭ-pōrt) *s.* 1. ✕ *frt.* Ausfallpforte *f*, über m; ⚓ (auf Wrandern) Rückzugspforte *f* für die Mannschaft. — 2. ⚓ *sl.* Maul *n*.

sally-wood (~-wŭd) *s* Weidenholz *n*.

salmagundi, **~y** (ſăl-mă-gŭn′dĭ) [fr. *salmigondis*] *s.* 1. Kochk.: Ragout *n* von gebratenem Fleisch, Eiern, Anchovis &c. 2. *fig.* Mischmasch *m*. [von gebratenem Wildbret.]

salmi (ſă′l-mē) [fr.] *s.* Kochk.: Ragout *n*

salmiac † (ſă′l-mĭ-ăk) *s.*, *chm.* Salmiak *m*.

salmis (ſă′l-mĭ) *s.* = salmi.

salmon (ſă′-mŭn) [lt. *salmon-em*] **I** *s.* 1. *ichth.* Lachs *m*, Salm *m* (*Salmo salar*); quoddy ~ = pollack. — 2. Lachsfarbe *f*. — 3. ⊙ = salmon-brick (s. brick² 1, ¶). — 4. Flußfischer *sl.* ungeschickter Teilnehmer. — 5. † *cant* = salomon². — **II** *a.* 6. lachsfarbig. — **III** *Am.* (Wesen) *v* a. 7. Hunde &c. mit Lachs vergiften.

salmon-berry ☘ *Am.* (ſă′m-ŭn-bĕ-rĭ-ĕ) *s.* Zimt-Brombeere *f* (*Rubus odoratus*).

salmon-brick ⊙ (~-brĭk) = brick² 1, ¶.

salmon-colour (~-kŭl-ŏr) *s.* Lachsfarbe *f*.

salmon-coloured (~-kŭl-ŏrd) *a.* lachsfarbig.

salmond † (ſă′m-ŭnd) *s.* = salmon.

Salmone (ſăl-mō′-nē) *npr.*, *id.* Stadt auf Kreta (Alp. 65, 27.).

salmonet (ſă′l-mŏ-nĕt) *s.*, *ichth.* junger oder kleiner Lachs.

Salmoneus (ſăl-mō′-nūs, ſă-mō-nūs) *npr.*, grz. *myth.* Salmoneus (Sohn des Aiolos).

salmon-fishery (ſă′l-mŭn-fĭſh-ĕ-rĭ) *s.* Lachsfischerei (platz *m*) *f*.

~-fishing (~-fĭſh-ĭng) *s.* Lachsfang *m*.

~-fly (ſă′l-mŭn-flī) *s.* künstliche Fliege zum Lachs-angeln. [unter zwei Jahren).]

~-fry (~-frī) *s.*, *ichth.* Salmling *m* (Lachs

~-heck (~-hĕl) *s.* Lachsfalle *f*. [artig.]

salmoniform ♂ (ſă-mō′-nĭ-fōrm) Lachs-

salmoning *Am.* (Oregon) (ſă′l-mŭn-ĭng) *s.* 1. Lachsfang *m*; auch Lachskonservierung *f*. — 2. (Hundekrankheit *f* infolge von Lachsfütterung *f* (s. salmon 1).

salmon-ladder (ſă′l-mŭn-lăd-ĕr), **~-leap** (~-lēp) *s.* Lachsleiter *f* (zgl. fishway).

salmon-louse (~-lous) *s.*, *zo.* Lachs-laus *f*, -wurm *m* (*Caligus pusc'nus*).

salmonoid ♂ (ſă′l-mŭn-ŏĭd) *a.* und *s.*, *ichth.* lachsartiger Fisch.

salmon-peal, **~-peel** (ſă′l-mŭn-pēl) *s.* junger Lachs unter zwei Pfund.

~-pink (~-pĭn-k) *s.* an Zinnober rot grenzende Lachsfarbe. [zu 1 und 2).]

~-pipe (~-pīp) *s.* Lachs-[Fisch-]Pfeife *f*, Leine *f*.

~-spear (~-spēr) *s.* Lachsspeer *m* (zum Lachsfang).

~-spring (~-sprĭng) *s.*, *ichth.* junger Lachs im 1. oder 2. Jahre.

~-stair ⊙ (~-stār) *s.* = salmon-ladder.

~-tackle ⊙ (~-tă-kl) *s.* Lachsangel *f*.

~-trout (~-trout) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f* (*Salmo trutta*).

~-twine (~-twīn) *s.* Netzwerk oder Baumwollgarn *n* zu Lachsnetzen.

~-weir (~-wēr) *s.* Lachswehr *n*.

salmatron (ſăl-mā′-trŏn) *s.* junger ungeschlechtlicher Lachs.

salogen ♂ (ſă′l-ō-jĕn) *s.* = halogen.

salol ♂ (ſă′l-ŏl) *s.*, *chm.* Salol *n* ($C_{13}H_{10}O_3$). [Salomo *f* (etc.).]

Salome (ſă-lō′-mē) *npr.* Salome *f* (etc.).

salometer ⊅(ʃăl-ŏ'm-ĭ-tẽr) = salinometer.
salometry ⊅ (-ŏ'm-ĭ) *s.* = salinometry.
Salomon[1] ✝ (ʃă'l-ŏ-mŏn) *npr.* = Solomon (*SH.*). [the ~ (bei) meiner Seel'.]
salomon[2] ✝ (ʃă'l-m'n) *s.*, *cant* Messe *f*; by)
Salomonian (ʃăl-mō'-nĭ-ŭ), **~ic** (-mŏ'n-ĭk) *a.* = Solomonic.
salon (ʃă'l-ŏn', fr.: ʃă-lŏ'n) [fr. *id.*] *s.* Salon *m*, Empfangs-, Gesellschafts-zimmer *n*; weit.: feine Gesellschaft.
Salonica, **~ki** (ʃăl-ŏn'-ĭ-ka, ʃăl-ŏ-nē'-kĭ) *npr.* Saloniki, Salonik (turk. Stadt, das alte Thessalonich in Makedonien).
saloon[1] (ʃă-lu'n) [fr. *salon*] *s.* 1. Salon *m*, Empfangszimmer *n*. — 2. Kunst-, Vergnügungs-: &c. Halle *f*, -Saal *m*; eating ~ Speisesaal *m*; dancing ~ Tanzsaal *m*. — 3. *Am.* Schankwirtschaft *f*.
saloon[2] ✾ ✝ (-) *s.* = shalloon.
saloon-car 🚃 *Am.* (-kă'), **~-carriage** (-kăr-ĭj) *s.* Salonwagen *m*.
saloonist *Am.* (ʃă-lu'n-ĭst), **saloon-keeper** *Am.* (-kē'p-ẽr) = Schankwirt *m*.
saloop (ʃă-lu'p) *s.* 1. Salepthee *m* (Getränk aus Sassafras und). — 2. ✝ = salep
Salop[1] (ʃă'l-ŏp) [lt. *Salopia*] *npr.* = Shropshire. [Vgl. **~**[2].
salop[2] ✎ (ʃă'l-ŏp) *s.* = salep.
Salopian[1] (ʃă-lō'-pĭ-ăn) Salop[1] **I** *a.* zu Shropshire gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Shropshire. [Vgl. **~**[2].
salopian[2] (-) [salop] *a.* Sassafrastheebereit.; ~ house Sassafrasteeschänke *f*.
salp ⊅ (ʃălp) *s.*, *zo.* Salpe *f*, Manteltier *n* (*Salpa pl.*).
salpaceous ⊅ (ʃăl-pē'-shŭs) *a.* = salpian.
salpeetry ✝ (ʃăl-pē'-trĭ) *a.* = saltpetrous
☞ **salpeter**, **~re** ✝ (ʃăl-pē'-tẽr), &c. = saltpeter, &c
salpian ⊅ (ʃă'l-pĭ-ăn) [lt.] *zo.* **I** *a.* salpenartig; zu den Salpen gehörig. — **II** *s.* = salp. [in aus gekochtem Fleisch, Brot &c.]
salpicon ✝ (ʃă'l-pĭ-kŏn) [fr.] *s.* wohl: Füllsel
salpiform ⊅ (ʃă'l-pĭ-fŏrm) *a.* = salpian.
salpingian ⊅ (ʃăl-pĭ'n-jĭ-ăn) *a.*, *anat.* zum Fallo'pischen Gange od. zur Eusta'chischen Röhre gehörig.
salpingopharyngeal ⊅ (ʃăl-pĭ'n-gō-fă-rĭn-jē'-ăl) *a.*, *anat.*: ~ muscle Trompeten-Schlundkopf-Muskel *m*.
salpinx ⊅ (ʃă'l-pĭn'ks) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ʃăl-pĭ'n-jēz) oder **~xes** ✎, ʃă'l-pĭn-ksĭz), *anat.* 1. Fallo'pischer Gang. — 2. Eusta'chische Röhre. [oyster-plant 2.]
salsafy ✎ (ʃă'l-sĭ-fĭ, *IMP.h.* -ă-fĭ) *s.* = I
salsamentarious ✝ (ʃăl-sĭ-mĕn-tă'-rĭ-ŭs) [lt.] *a.* salzig, gesalzen. [bulla'n *m.*]
salse (ʃălz) [fr., lt.] *s.* Salse *f*, Schlammvulkan *m*.
Salsette (ʃăl-sĕ't) *npr.* (ostindische Insel).
salsify ✾ (ʃă'l-sĭ-fĭ, *IMP.h.* -ă-fĭ) [fr. *salsifis*] *s.* = oyster-plant 2.
salsilla ✎ (ʃăl-sĭ'l-a) [span. *id.*] *s.* eßbare Bomarea (*Bomarea edulis*).
☞ **salso-...** in Zssgn: salzig.
salso-acid ✎ (ʃă'l-sō-ă'-sĭd) [lt.] *a.* säuerlich-salzig, salzsauer.
sal-soda ⊖ ⊅ (ʃăl-sō'-da) *s.*, *chm.* krystallisiertes kohlensaures Natron.
salsola ⊅ ✾ (ʃă'l-sō-la) [lt.] *s.* Salzkraut *n*.
salsolaceous ⊅ ✾ (ʃăl-sō-lē'-shŭs) *a.* salzkrautartig.
salsuginose ⊅ (ʃăl-sū'-jĭ-nōs, **~ous** ⊅ ✎ (-nŭs) [mlt.] *a.* 1. ✎ auf salzgetränktem Boden wachsend. — 2. ct. salzig, salzhaltig.
salt[1] (ʃălt) [*a.* c. *sealt*] **I** *s.* 1. (Koch-)Salz *n* (NaCl); ✝ —. — 2. ⊅ *chm.* Salz *n* (Verbindung einer Säure mit einer Base &c.) ✝. — 3. *med.* ~s *pl.* Abführ- &c. Salze *n/pl.*; smelling ~s *pl.* Riechsalze *n pl.* — 4. *prov.* Salzwasser *n*. — 5. ✾ ct. ✝ Salzsaß *n* (auch *herring* ✝). — 6. ⊙ bronzing-salt. — 7. bei. *fig.* Würze *f*. — 8. *fig.* (Wohl-)Geschmack *m*. — 9. *fig.* Witz *m*, Scharfsinn *m*; Attic ~ j. Attic I ✝. — 10. ✝ *fig.* ~ of youth jugendliche Frische (des Geistes) (*SH.W.2,3,50*). — 11. ✝ Weisheit *f*, Wohlsein *f*. — 12. *fig.* Einsichtnahme *f*, weites Vorsicht *f*; to take with a grain of ~ mit einiger Vorsicht (oder cum grano salis) aufnehmen. — 13. ✝ *fig.* (= fosters old ~ alter erfahrener Matrose. — 14. ✝ *fig.* Tränen *f/pl.* (*SH.K.L.4,6,199*).
15. Schüler-*sl.*: dem montem (s. dd) zu Eton eine ammelte Geld. — **II** *a.* 16. salzig, gesalzen. 17 eingesalzen, gepökelt; ✝.
18 mit Salzwasser überschwemmt, im Salzwasser wachsend. — 19. *fig.* scharf, beißend. — 20. ✝ *fig.* gesalzen, gepfeffert (Rechnung &c.), d. h. übermäßig hoch; it is rather too ~ es ist sehr teuer. — 21. ✝ geil, wollüstig. — **III** *v/a.* 22. salzen; einsalzen, pökeln (a. to ~ down); ~ed meat Pökel-, Salzfleisch *n*; Wer ein-sl. to ~ down Kapital sicher anlegen; ✝ *fig.* to ~ it for a p. es j-m einsalzen, verpfeffern. — 23. Schiffsbauhölzer mit Salzwasser tränken. — 24. ⊙ Seifensiedern &c.: aussalzen (auch to ~ out). — 25. ⊙ Sodafabr.: to ~ down bis zur Salzausscheidung eindampfen. — 26. ⊙ Photogr.: Papier &c. salzen. — 27. ✝ *fig.* eine Rechnung &c. salzen, pfeffern, zu hohe Preise ansetzen für (*acc.*). — 28. ✾ *sl.* to ~ the books die Bücher fälschen. — 29. *Am.*, *sl.* zum Anlocken von Käufern mit wertvollen Bestandteilen versehen (z. B. Mineralwasser in eine Quelle, Petroleum in ein Bohrloch gießen); ⚒ to ~ a mine eine ertraglose Goldmine mit Goldkörnern bestreuen, um sie vorteilhaft zu veräußern. — 30. *Am.* dem Vieh Salz zu lecken geben. — 31. ✝ *naut.*, *sl.* einen Neuling Salzwasser trinken lassen. — Siehe a. salted. — **IV** *v. n.* 32. Salz absetzen.

Zu ~ **1**: coarse ~ grobes Kochsalz; Fischer.-*sl.*: rockfish put under ~ eingepökelter Kabeljau; common ~, culinary ~ Kochsalz *n*; *fig.* to be faithful (oder true) to one's ~ j-m Treue(n) halten, *fig.* to be worth one's ~ seines Lohnes wert sein; ✝ *fig.* he doesn't fetch his ~ er verdient nicht das trockene Brot; *fig.* to eat a p.'s ~ j-s Gastfreundschaft genießen; weit.: unter j-s Schutz stehen, *fig.* to put (oder to cast, to lay) ~ on the tail of S. auf den Schwanz streuen (Kindern ironisch geraten, um e-n Vogel zu fangen), to spill ~ Salz verschütten (was als Unglück betrachtet wird); *prvb.* who helps me to ~, helps me to sorrow j. help 2 ✝.

Zu ~ **2**: *chm.* acid ~ saures Salz; alkaline ~, basic ~ basisches Salz, Laugensalz *n*; black ~ rohe od. schwarze Pottasche; double ~ Doppelsalz *n*; dyer's ~s *pl.* Salze *pl.* für Färbereizwecke; chm.: (essential) ~ of lemon = ~ of sorrel; fixed ~s *pl.* feste Salze *n pl.*; fossil ~ = rock-salt; ✝ horse ~ Glauber(s)alz *n*; metallic ~s *pl.* Metallsalze *n/pl.*; neutral ~s *pl.* neutral 4; ⊙ ~ smoking ~s *pl.* rauchende Schwefelsäure (bei engl. Silber-arbeitern); stannic ~ Zinnsalz *n*; volatile ~ flüchtiges Salz; ~ of hartshorn Hirschhornsalz *n*; ~ of lead, ~ of Saturn Bleisalz *n*; ~ of soda Soda *f*; ~ of sorrel Sauerkleesalz *n*, saures oxalsaures Kali; ~ of vitriol Zinkvitriol *n*; ~ of wisdom = alembroth I; ~ volatile Riechs-, Hirschhornsalz *n*; ✎ spirit of ~ Salzsäure *f*.

Zu ~ **3**: individual ~ sehr kleines Salzfaß (nur für eine Person); above the ~ am obern Ende der Tafel; below (oder beneath) the ~ am untern Ende der Tafel; *fig.* unter der Tischkante (vgl. salt-foot).

Zu ~ **17**: ~ and cured provisions *pl.* eingesalzene u. geräucherte Lebensmittel *n pl.* (Handelsw. &c.); ~ beef eingesalzenes Rindfleisch, Rinder-Pökelfleisch *n*; ~ eel: a) eingesalzener Aal, b) *fig.* ⚓ *sl.* Tauende *n* zum Durchprügeln der Schiffsjungen, weit.: Prügel *pl.*, c) Art Versteckspiel; ~ fish eingesalzener Fisch; ✎ Seefisch *m*; ⚓ *sl.* ~ horse, ~ junk = ~ beef; ~ meat Pökelfleisch *n*; ~ pork Pökel-Schweinefleisch *n*.

salt[2] ✝ (ʃălt, *HU.* hălt) *s.* = sault[1].
saltable ✝ (ʃă'l-tă-bl) *a.* angreifbar.
saltant (ʃă'l-tănt, *HU.* hă'l-tănt [lt. *saltantem*] *a.* hüpfend, springend (a. *her.* u. *zo.*).
saltarello ♪ (ʃăl-tă-rĕ'l-ō) [it.] *s.* Saltarello *m* (it. n. span. Tanz; a. die Musik dazu).
saltate ✎ (ʃă'l-tĕt) *v. n.* (a. b) hüpfen, springen, tanzen.
saltation (ʃăl-tĕ'-shŏn) [lt.] *s.* 1. Hüpfen *n*, Springen *n*, Tanzen *n*. — 2. Schlagen *n*, Klopfen *n* der Pulsader.
saltato ♪ (ʃăl-tă'-tō) [it.] *s.* Geigenspiel: Art Staccato mit springendem Bogen.
Saltator (~tĕ'-tẽr) *npr.* = Hercules I c.
saltatorial ⊅ (ʃăl-tă-tō'-rĭ-ăl) *a.* 1. Tanz-...; ~ art Tanzkunst *f*. — 2. *zo.* Sprung-...; ~ *int.* ~ legs *pl.* Springbeine.
saltatorious ⊅ ✎ (~tō'-rĭ-ŭs) = saltatorial.
saltatory (ʃă'l-tă-tŏ-rĭ) [lt.] **I** ⊅ *a.* hüpfend, springend; Sprung-... (*ant.* gradient); *co.* tanzlustig. — **II** *s.* (*pl.* **~les**, **~ĭ**) Springer *m*, Tänzer *m*.
salt-barrow (ʃă'lt-bă'r-ō) = barrow[2] 5.
~bearer (ʃă'lt-bā-rẽr) *s.* Salzträger *m*; bld. Schüler *sl.*: der Schüler zu Eton, der am montem (s. dd) das Geld einsammelte.
~bed (~bĕd) *s.*, *geogn.* Steinsalzlager *n*.
~block ⊙ (~blŏk) *s.* Salz-Verdampfungsapparat *m*. [*m* (Zeitsch.)]
~bottom *Am.* (~bŏt'-m) *s.* Salzboden.)
~box (~bŏks) *s.* 1. Salzmesse *f* in der Küche, Salzlade *f*. — 2. Salz-, Pökel-faß *n*. 3. ✝ *cant* Zelle *f* im Zuchthause Newgate.
~burned (~bŏ'rnd) *a.* versalzen.
~bush (ʃă'lt-bush) *s.* 1. ✎ australische (Strands)Melde (*Atriplex nummularia*). — 2. Australien-Gebüsch *n*.
~cake ✾ (~kĕt) *s.* Salzkuchen *m*, rohes schwefelsaures Natron, Soda-sulphat *n*.
~cat (~kăt) *s.* Salzklumpen *m*; a. = cat[1] 7.
~cellar (~sĕl-ẽr) *s.* Salz-faß *n*, -napf *m*.
~coat, **~cote** (~kĕt) *s.* = salt-pit.
~duty (~dju-tĭ) *s.* Salzsteuer *f*.
salted (ʃă'l-tĕd) *a.* 1. (ein)gesalzen; Pökel-... — 2. Südafrika: gegen bereits durchgemachte Krankheit geschützt, immun.
saltee (ʃă'l-tĭ) [lt. *solidi*, *pl.* von *soldo*] *s.*, *sl.* Penny *m*, **~s** *pl.* Pence *pl.*
salt-efflorescence (ʃă'lt-ĕ-flō-rĕ'-sĕns) *s.* Salzblumen *f/pl.* (Salzbeschlag an Wänden).
salter (ʃă'l-tẽr) *s.* 1. Salzsieder *m*, -verkäufer *m*. — 2. Einsalzer *m* von Fleisch od. Fischen; auch Verkäufer *m* von gesalzenen Fleischwaren. — 3. *Am.* (Essen) Forelle, die vom Meere aus Fluß aufwärts zu wandern beginnt.
salterello ♪ (ʃăl-tĕ-rĕ'l-ō) *s.* = saltarello.
saltern ⊙ (ʃă'l-tẽrn) *s.* Salzine *f*.
salt-film ⊙ (ʃă'lt-film) *s.* Salzschmant *m* (beim Sieden der Sole entstehender Schaum).
~foam ⊙ (~fōm) *s.* = salt-film.
~foot (~fut) *s.* chm. langes Salzfaß auf der Tischmitte zur Scheidung der Vornehmeren von den Geringeren. [(Meerplatine).]
~garden ⊙ (~ga'-dn) *s.* Salzgarten *m*)
~gauge ⊙ (~gĕj) *s.* = salinometer.
~glaze ⊙ (~glē') *s.* Töpferei: Salzglasur *f*.
~grained (~gnēnd) *a*, *min.*: ~ marble Salzmarmor *m*.
~grass ✾ *Am.* (~gnăs) *s.* in Salzsümpfen wachsendes Gras; bis Weidengras *n* (*Spartina*)
~green ✝ (~gnēn) *a.* meergrün. [*taum*).]

salt-group (ſâ'lt-gruūp) *s.* Salz in großer Menge enthaltende Felsengruppe.
salt-holder (~hol-d[ɛ]r) *s.* = salt-cellar.
salt-house (~hâūß) *s.* = salt-pit.
saltie (ſâ'l-t[ɪ]) *s., ichth.* Art Plattfisch (*Limanda plutessoïdes*).
saltier[1] (ſâ'l-t[ɪ]-[y]e) [*afr.saultoir*, fr.*santoir*] *s., her.* liegendes Kreuz, Andreaskreuz *n* (×); auch cross [in] ~; in ~, per ~ = saltierwise. — Vgl. ~[2].
saltier[2] † (~) *s.* ↗ für satyr (*SH.T. 4,4,334*). [traun.]
saltierlet (~-let) *s., her.* kleines Andreaskreuz
saltierwise (~-wâi) *adv., her.* in Form eines Andreaskreuzes (über-eck gelegt).
saltigrade ↘ (ſâ'l-t-gred) [lt.] *zo.* I *a* springend; zu den Springspinnen gehörig. — II *s.* Springspinne *f*.
saltimbanco † (ſâ-l-t m-ba'n[ɛ]-kō, ~m-ba-~) [it.] *s.* Gaukler *m*, Quacksalber *m*.
salting (ſâ'l-ting) *s.* 1. (Ein-)Salzen *n*, Pökeln *n* ꝛc. (f. salt[1] III and IV). — 2. -montcum. — 3. = salt-marsh.
salting-box ✕ (~-bɔks) *s.* chm. kleine Buchse mit Pulvermehl zum Auffinden auf die Brandröhre von Bomben. [Einsalzen von Fischen ꝛc.]
salting-house (~-hauß) *s.* Gebäude *n* zum
salting-tub (~-tob) *s.* Pökelfaß *n*.
saltire (ſa'l-t[ɪ]-[y]e) *s., her.* = saltier[1].
saltirewise (~-wai) *adv.* = saltierwise
saltish (ſâ'l-tiſch) *a.* □ etwas salzig; ~ness (~-n[ɛ]ß) *s.* (geringe) Salzigkeit.
Salt Lake[1] (ſâ'lt lek) *npr.*: Great ~ der Große Salzsee (in Utah, *U.S.*); ~ City Hauptstadt von Utah (*U.S.*).
salt-lake[2] (ſâ'lt-lek) *s.* Salzsee *m*, -teich *m*.
salt-land (~-länd) *s.* salzreiches Land.
saltless (ſâ'lt-l[ɛ]ß) *a.* salzlos; fade.
salt-lick *Am.* (ſâ'lt-lik) *s.* Salzlecke *f* für Vieh. [journeyman ~ Salzknappe *m*.]
salt-maker (~-me-k[ɛ]r) *s.* Salzsieder *m*;]
salt-making (~-me'-king) *s.* Salzsiederei *f*.
salt-man (ſâ'lt-man) *s.* Salzhändler *m*.
salt-marsh (~-ma ſch) *s.* Salzsumpf *m*, -garten *m*, -teich *m*. [besitzer *m*.]
saltmaster (~-maſ-t[ɛ]r) *s.* Salzbergwerks-
salt-mill (ſâ'lt-mil) *s.* Salzmühle *f*.
salt-mine (~-main) *s.* Salzbergwerk *n*, Salzgrube *f*.
salt-money (~-mön-[ɛ]) *s., sl.* = salt[1] 15.
saltness (~-n[ɛ]ß) *s.* Salzigkeit *f*, Salzgeschmack *m*. [gendes Intervall.]
salto *i* (ſa'l-to) [it.] *s.* Sprung *m*, Sprung-
saltorel (ſa'l-t-rel) *s., her.* = saltier[1].
salt-pan (ſâ'lt-pan) *s.* 1. Salz-, Siedepfanne *f*. — 2. (mit ~s *pl.*) Salzgrube *f*.
☞ **saltpeter**, &c. = saltpetre, &c.
saltpetre (ſâlt-pi'-t[ɪ]r, *IMI.D.* ſâ'lt-pi-t[ɪ]r) [lt. *sal petra*] *s., chm.* (Kali-)Salpeter *m*; Chili ~, Ghilie, Wurfel-, Natron-salpeter *m*; ~ acid Salpetersäure *f* (= nitric acid). [hütte *f*, -siederei *f*.]
saltpetre-house (~-hauß) *s.* Salpeter-
saltpetre-maker (~-me-k[ɛ]r), **~-man** (~-man) *s.* Salpetersieder *m*.
saltpetrous (ſâlt-pi'-tru ß) *a.* salpeterhaltig, salpeterig.
salt-pie *provc.* (ſâ'lt pāi) *s.* = salt-box.
~-pit (~-pit) *s.* Salzgrube *f*.
~-pond (~-pond) *s.* Salzteich *m*. [tarchen.]
~-raker (~-re-k[ɛ]r) *s.* Salzsammler *m* in Salz-
~-rheum (~-rūm) *s., med.* Salzfluß *m* (Krankheit); ~ wood glatte Schildblume (*Chelone glabra*).
~-rising *Am.* (Bäckerei) (~-rai-z[ɪ]n) *s.* Art Hefe zum Brotbacken.
Salt River (ſâ'lt ri'-w[ɛ]r) *npr.* Fluß in Kentucky (*U.S.*), nach dem sich nach dem Volkswitz trauernde Politiker zurückziehen, um Thränen zu vergießen; *Am., pol., sl.* to go (or, to row, to be sent) up a ~ von Politikern u. politischen Parteien geschlagen oder besiegt werden.
salt-scraper ⊙ (ſâ'lt-ſkrā-p[ɪ]r) *s.* Salzschrape *f*.
~-sea (~-ſi) *s.* Meer *n* (*SH.M.4,1,21*).
~-sedative † (ſâ'lt-ſe'-d-tiw) *s.* Portlauge *f*.
~-silver † (ſâ'l-ſil-w[ɪ]r) *s.* jur. Abgabe an den Lehnsherrn als Ablösung der Salzlieferung.
~-sllvered ✾ (~-ſilw-[ɛ]rd) *a.* ungeschlitzt und gefalzen (als Köder dienender Fisch).
~-spoon (~-ſpūn) *s.* Salzlöffelchen *n*.
~-spring (~-ſpa'ng) *s.* Salz-, Sole-quelle *f*.
~-stand (~-ſtänd) *s.* = salt-cellar.
~-stirrer ⊙ (ſâ'lt-ſtö-r[ɛ]r) *s.* Salzsiederei. Salzrührer *f*.
~-stove ⊙ (~-ſtōw) *s* Salz-Trocken-ofen *m*.
~-strike ⊙ (~-ſtraik) *s.* = salt-stirrer.
~-tax (~-taks) *s.* Salzsteuer *f*.
~-trade (~-trēd) *s* Salzhandel *m*.
~-tree ✾ (~-trī) *s.* silberweißer Salzstrauch (*Halimodendron argenteum*).
~-tub (~-tōb) *s.* Salz-, Pökel-faß *n*.
saltus ↗ (ſa'l-t[ɪ]s) [lt.] *s.* Sprung *m* (*a.log.*).
salt-water (ſâ'lt-wā-t[ɛ]r) I *s.* See-, Salzwasser *n* (*ant*, sweet water); ~s *pl.* Solquellen *f/pl.* — II *a.* Seewasser-...; *zo.* ~ fish Seefisch *m*; ~ girdle Meeresgürtel *m* (*SH.C.3,1,*); ~ man, ~ sailor Seemann *m*, -fahrer *m*; *ichth.* ~ tailor Art Stecher (*Pomacentrus saltatrix*); † ~ thief Seeräuber *m* (*SH.T.N.5,1,72*); *Am.* ~ vegetables *pl.* eßbare Seemuscheln *f/pl.* (Austern ꝛc.). [siederei *f*, Salzsiederei *f*.]
salt-works (~-wö'rks) *s. sg.* od. *pl.* Salz-
saltwort ✾ (ſâ'lt-wört) *s.* Salzkraut *n* (*Salsola*). [2. ✎ *fig.* beißend, witzig.]
salty (ſâ'l-t[ɛ]) *a.* 1. etwas salzig. — *f* **salubrious** (ſâ-l[ü]-bru'-ß) [lt.] *a.* □ heilsam, gesund, zuträglich (Klima ꝛc.; *Syn.* f. healthful); ~ness (~-n[ɛ]ß) *s.* = salubrity.
salubrity (~bru'-t[ɛ]) [lt.] *s.* Heilsamkeit *f*, Gesundheit *f*, Zuträglichkeit *f*.
saluter ↗ (ſa'l-t[ü]'-ſ[ɛ]r) *s., chm.* Natrium-Kieselfluorid *n* (fäulnißwidriges Mittel).
salutariness (ſa'l-t[ü]-t[ɛ]-ri'-n[ɛ]-ß) *s.* Gesundheit *f*, Heilsamkeit *f*.
salutary (~t[ɛ]) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) gesund, heilsam (*Syn.* f. healthful).
salutation (ſâl-t[ü]-[ɛ]-te'-ſch[ɛ]n) [lt.] *s.* 1. Grüßen *n*, Gruß *m*, Begrüßung *f*; Angelic S~ f. angelic[1], † S~ of our Lady = Annunciation 2. — 2. † Heilmittel *n*) *m*.
salutatorian *Am.* (ſâ-l[ü]-ta-te'-r[ɛ]'-n v) *s.* graduierter Student, der die jährliche Eröffnungsrede hält. [Gruß.]
salutatorily (ſâ-l[ü]-tă'-t[ɛ]-r[ɛ]-l[ɪ]) *adv.* als)
salutatory (~t[ɛ]) [lt.] I *a.* (~ily *adv.*,) dient) 1. grüßend; Begrüßungs-...; *Am.* ~ oration Begrüßungsrede *f* (f. ~ 2). — II *s.* (*pl.* ~ies, ~t[ɛ]) 2. *Am.* jährliche Eröffnungsrede e-s Studenten. — 3. † Begrüßungszimmer *n* in einer Kirche.
salute (ſa-l[ü]'t) [lt.] I *v/a.* (↗ b. 1. (be-)grüßen. — 2. ✎ küssen. — 3. ✕ ⚓ salutieren. — 4. † *fig.* erregen. — II *v/n.* (↗ b. 5. grüßen; on ~ing terms auf dem Grußfuß. — 6. ✕ ⚓ salutieren ‡. — III *s.* 7. Gruß *m*, Begrüßung *f*. — 8. Kuß *m*. — 9. ✕ ⚓ Salutieren *n*; Salut *m*, Ehrengruß *m*; ‡. — 10. *num.* chm. unter Heinrich V. und VI. geschlagene Geldmünze.

☞ Zu ~ 6: ⚓ to ~ by lowering the colours (striking sails) mit der Flagge (mit den Segeln) salutieren; ⚓ to ~ with cannon (ed. guns) mit Kanonenschüssen salutieren; to ~ with cheers mit Hurrarufen salutieren.

Zu ~ 9 ✕ ⚓: royal ~ königlicher (auch kaiserlicher) Salut von 21 Kanonen; to exchange ~s Salute austauschen od. wechseln; to fire (oder give) a ~ einen Salut geben; to return a ~ e-n Salut erwidern, mit there be a ~ wird salutiert werden.

saluter (ſa'-l[ü]-t[ɛ]r) *s.* Grüßender(r) ꝛc. (f. salute I u. II). [heilsam, gesund.]
salutiferous ✎ (ſa-l[ü]-ti'-f[ɛ]-r[ɛ]-ß) *a.* □
salvability ✎ (ſâl-wă-bi'-l[ɪ]-t[ɛ]) *s., rel.* Erlösbarkeit *f*; Möglichkeit *f* selig zu w.
salvable ✎ (ſâ'l w'-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) *rel.* erlösbar.
salvableness ✎ (~-n[ɛ]ß) *s.* = salvability.
salvage[1] (ſâ'l w-[ɛ]j) [*afr.*] *s.* 1. ⚓ Bergung *f* eines Schiffes oder seiner Ladung; ~ stocks *pl.* angeblich aus See- oder Brandschäden gerettete Waren *f/pl.* (zur Ablösung von Käufern zu benutzen). — 2. ✾ (auch ~ money oder ~ charges *pl.*) Bergegeld *n*, -lohn *m*; ~ corps Bergungskorps *n* der Feuerwehrmannen. — Vgl. ~[2].
salvage[2] † (~) *a.* u. *s.* = savage[2].
salvagee ⚓ (ſal-wă-dsh[ɪ]') *s.* der Eigentümer *m* e-r geborgenen Ladung. [*SH.M.*]
salvagesse † (ſâ'l-wă-dsh'-[ɛ]s) *s.* = clemency *f*
salvatella ↗ (ſâl-wă-t[ɛ]'-la) [lt., *s pl.* ~s, -æ), *anat.* Salvatella *f* (Handrücken oder
salvation (ſal-wā'-ſch n) [*salvare*, lt.] *s.* 1. Retten *n*, Rettung *f*. — 2. *theol.* Erlösung *f*, Seligmachung *f*; Seligkeit *f*; *bibl.* Heil *n*; S~ Army Heils armee *f*.
Salvationism (~ſch'-nizm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Heils-armee. [Heils-armee.]
Salvationist (~ſch'-n[ɛ]-t-n[ɛ]) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Anhänger(in) der Heils-armee. [II *a.* Aufbewahrungs-...
salvatory † (ſâ'l-wă-t-n[ɛ]) I *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Aufbewahrungs-ort *m*, Behältnis *n*.
salve[1] (ſâw oder ſalw) [a c. *scalf*] I *s.* 1. Salbe *f*, Balsam *m*, Pflaster *n*. — 2. *fig.* Hilfe *f*, Heilmittel *n*. — 3 *sl.* Schmeichelei *f*.
II *v/a.* (↗ b. 4. mit Salbe einreiben, heilen. — 5. *fig.* abhelfen (durch), heilen; heben, lösen. — 6. ⚓ to ~ a p. over j-n beschwatzen, j-m um den Bart gehen.
salve[2] (ſalw) *v n. u. v. n.* ↗ b. 1. ⚓ an Bord oder dessen Ladung bergen. — 2. allg.: † = save[2]. [*v. n.* mit „Heil" begrüßen.]
salve[3] (ſa'l-wi) [lt.] I *int* Heil! — II †
salve-bug (ſa'lw-bog) *s., ent.* Art Affe (*Lyda pyoria*). [falber *m*.]
salver[1] † (ſa'l-w[ɪ]r, auch ſa'l-w) *s.* Quacksalver[2] ⚓ ; (ſa'l-w[ɪ]r) *s.* Berger *m* von Strandgütern. [Präsentierteller *m*.]
salver[3] (ſa'l-w[ɛ]r) [span.] *s.* Servierbrett *n*,
Salve Regina (ſa'l-wiv -drja-'-na) [lt.] *s., Cath.eccl.* Hymnus an die Jungfrau Maria.
salver-shaped ✎ (ſa'l-w[ɛ]r-ſchēpt) *a.* (präsentierteller)förmig.
salvia ↗ ✎ (ſa'l-w-a) [lt.] *s* Salbei *f*.
Salviatiglass (ſal-wi-a'-ti-glaß), **Salviato** aus Vice nja, 1516–1590] *s* Kunstglas *n* im alt-venezianischen Stile.
salvific † (ſal-w[ɪ]'-f[ɪ]k) *a* □ (~ally *adv.*) zum Heile dienend, selig machend.
salvo[1] (ſa'l-we) [lt. *salvo (jure)*] *s.* Vorbehalt *m*, Ausflucht *f*, Entschuldigung *f*, to come off with a ~ glücklich aus einer Angelegenheit herauskommen. — Vgl. ~[2].
salvo[2] (~) [it., lt.] *s.* 1. ✕ ⚓ Salve *f*, Lage *f* (gleichzeitiges Abfeuern von Geschützen oder Gewehren). — 2. Ehrenbezeugung *f*, Begrüßungs-ꝛc Schuß *m*. — 3. ✎ *fig.* ~s *pl.* of applause donnernde Beifallsbezeugungen.
salvor ⚓ (ſa'l-w[ɛ]r) *s.* Berger *m* e-s Schiffes oder seiner Ladung.
salvy ✎ (ſa'l-wi) *a.* salbenartig
Samad (ſ, auch *npr.* [Sohn des Samuel.
2 *Am.*, *sl.* — know nothing 3
3. *Am.* Mode (auch *U.S.* antikanisch) e-r Amerikanerin (*coll.*). — 4 *sl.*, *co.* (auch Dicky ~) Bein, Haar *m* Unterbeid.
samb[1] ✝ (ſa'l-a — sammy[2] (*BM.*)
samb[2] (ſa'l-a) *vn* ↗ b. 1. ⚓ Segel bringen, zusammeln — 2 *prov.* Malz gewinnen
samb[3] (ſa'l) *s., prov.* = to stand ~ for a p. (an Burg-n ꝛc. auch sammy[2]).
samb[4] , (ſa'l) *adv.* = same (*SH.*).

⊙ machinery; ✕ mining, ✕ military, ⚓ marine; ✾ botanical, ✾ commercial, ✉ postal, 🚂 railway, ♫ music (see page IX)

Samuel (ßă'm-ŭ-ĕl) *npr.* = Sammael.
Samar (ßă-mär') *npr.* (Insel des Indischen Archipels). [*s.* Flügelfrucht *f.*]
samara ♃ ✎ (ßă'm-ă-ra, ßĕ-mă'-ra) [lt.] = **Samarang** (ßă-ma-ma'ng) *npr.* (niederländ. Residentschaft auf Java und deren Hauptstadt).
Samarcand (ßă m°-kă'nd) *npr.* Samarkand (Stadt im russischen Central-Asien).
samare (ßĕ°-mär') *s.* 1. chm.: Art Tamenjacke (17. *sec.*). — 2. † = simar.
Samaria (ßĕ-mă'-ri-ă, ✎ kăm-ĕ-ă-mă'-ri-a) *npr.* Samaria (Stadt und Landschaft in Palästina).
samaritone ♃ ✎ (ßă'm-ă-n°-ĕ- od. ßĕ-mă'n-ĕ-tōn) *a.* flügelfruchtförmig
Samaritan (ßĕ-mă'r°-ĭ-tn) [Samaria] I *a.* 1. samari'tisch. — II *s.* 2. Samari'ter(in). — 3. Samarita'nisch *n* (Sprache). — 4. *fig.* barmherziger Mensch; *bibl.* the good ~ der barmherzige Samariter (Lukas 10,33).
Samaritanism (ßĕ-mă'r°-ĭ-nĭzm) *s.* 1. Samari'tertum *n*, Samari'tismus *m* (Lehre der Samariter in Betreff der Juden, ihres Tempels auf dem Berge Garizim ꝛc.). — 2. Samari'tertum *n*, thatkräftige Barmherzigkeit
Samarkand = Samarcand. [artig.]
samaroid ♃ ✎ (ßă'm-ă-roid) *a* flügelfruchtähnlich
samarra (ßă-mă'r-ă) *s.* = simar.
samarskite ♃ (ßă'm-ă°-skīt, *WB.* ßă-mär'-skī-t) *s*, *min.* Samarskit *m*.
Samaveda (ßă-ma-wē'-da, *IMP.B.* ßă'm-ă-wi-da) [Sanskrit] *npr.* (eine der vier Vedas).
sambo (ßă'm-bō) *s.* 1. Sambo *m* (Abkömmling eines Negers und einer Mulattin). — 2. *co.* S~ Neger *m*.
sambuo Ost-J. (ßă'm-bŭt) *s.*, *zo.* = sambur.
sambook ⚓ (ßă'm-bŭk) [ar.] *s.* Art kleines Fahrzeug (chm. in Ost-J. und noch an der arabischen Küste gebräuchlich).
sambuca ♪ (ßăm-bjū'-kă) [lt.] = sambuke.
sambucus ♃ ✎ (ßăm'-bjŭ-kŭs) [lt] *s.* Holunder *m*.
sambuke ♪ (ßă'm-bjūk) *s.* Mus.: Zambu'ka *f* (wahrscheinlich Art Harfe).
sambal ✎ (ßă'm-b l) *s.* = musk-root 1.
sambur Ost-J. (ßă'm-bŭr) [Sanskr.] *s.*, *zo.* Zambur *m*, schwarzer Hirsch (*Cervus Aristotelis*).
sam-cloth † (ßă'm-klŏth) *s.* = sampler 3.
same (ßēm) [m/c. *som(m)e*] I *a.* (meist mit vorhergehendem the, this oder that; im Vergleich: mit folgendem as oder with) 1. selb, nämlich, gleich, ¶. — 2. eben- oder vorerwähnt, besagt; ✾ und Kurialstil: the ~ der-, die-, das-selbe (Ersatz für das persönliche Fürwort). — 3. *fig.* einförmig, eintönig. — II † (auch in ~) *adv.* 4. zusammen.

Zu ~ 1: all the ~ gleich wohl, dessenungeachtet; at the ~ time: a) zu gleicher Zeit, zugleich, b) jedoch, trotzdem; it's all the ~ to me es ist mir einerlei; it is the ~ in the end es läuft (ed. kommt) auf eins hinaus; much the ~ (thing) beinahe dasselbe; of the ~ weight (age, &c.) von gleichem Gewicht (Alter ꝛc.); one and the ~ ein und derselbe; P ~ as gerade wie; ~ electricity gleichnamige Elektrizität; the very ~ eben der-, die-, das-selbe; which is the ~ th. was dasselbe bedeutet; F it's the ~ old game es ist die alte Geschichte; you'll never think the ~ of me again ich werde nie wieder in Deiner Achtung den vorigen Platz einnehmen; *prv.b.* to lay all one's eggs in the ~ basket alles auf Eine Karte setzen. [brick.]
samel-brick ⊙ (ßă'm-ĕl-brĭk) *s.* = place-
sameliness ✎ (ßē'm-lĭ-n°ß) *s.* = same-
[cintonig.]
samely *prov.* (ßē'm-lē) *a.* einförmig,
sameness (ßēm'-n°ß) 1. Einerleiheit *f*, Nämlichkeit *f*, Gleichheit *f*. — 2. Einförmigkeit *f*, Eintönigkeit *f*. [Kartoffel-art.]
samester, -re ✾ (ßă-mĕ'ß-tĕ-r) *s.* eine
samette † (ßă-mĕ'-t) *s.* = samite.
Samian (ßē'm-j°-ăn) [Samos] I *a.* samisch; von der Insel Samos, ¶. — II *s.* Samier(in), Bewohner(in) von Samos.

Zu ~ 1: ~ earth samische Erde (Art Siegelerde oder weißer Thon); ~ letter = Pythagorean (I. 2 & I. 7) letter; ~ Sage = Pythagoras; ~ stone samischer Stein (zum Putzen von Gold- und Silbersachen); ~ ware samische Töpferwaare des Alterthums. [(auch ~ wind).]
samiel (ßō'-mĭ-ĕl) [türkisch] *s.* Samum *m*]
Samlingo (ßă-mĭ'n°-gō) *npr.* [mahrischemisch verkürzt für San Domingo] St. Domi'nikus, Schutzpatron der Zecher (*SH.H.IV,b,5,3,79*).
Samiot(e) (ßē'm°-ŏt, -ōt) *a.* u. *s.* = Samian.
samiri (ßă'm-ĭ-n°) *s.* = saguin b.
samisen ♪ (ßă'm-ĭ-ßĕn) [japan.] *s.* dreisaitige Guitarre der Japaner.
samite (ßă'm-ĭt) [a/f.] *s.* chm.: schwerer, mit Gold durchwirkter Seidenstoff.
Samlah (ßă'm-la) *npr.* Samla, König von Edom (1. Mos. 36,37).
samlet (ßă'm-lĕt) *s.* = salmonet.
Sammael (ßă'm-ă°-ĕl) *npr.*, jüd. *myth.* Sammael *m* (Verförderung des Wesens).
sammier ⊙ (ßă'm-ĭ-ĕ') *s.* Lohgerberei: Maschine zum Auspressen des Wassers aus Häuten.
Sammy[1] (ßă'm-ĭ) *npr.*, Koseform v. Samuel.
sammy[2] P (~) [Sammy[1]] I *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*. — II *a* thöricht, dumm; to stand ~ traktieren, die Zeche allein bezahlen.
sammy[3] ⊙ (~) *vfa.* d. Lederfabr.: Häute mit kaltem Wasser anfeuchten.
Samnite (ßă'm-nait) [Samnium, alte Landschaft in Mittel-Italien] I *a.* 1. samni'tisch; Sa'mnium (chm.; rem. *hist.* ~ Wars *pl.* Samni'tertriege *m/pl.* — II *s.* 2. Samni'ter(in). — 3. rom. Alt.: wie ein Samni'ter bewaffneter Gladiator.
Samoa (ßă- od. ßă-mō'-a) *npr.* Samo'a *n*, Schiffer-Inseln *f pl.* in Polynesien.
Samoan (ßă- od. ßă-mō'-ăn) I *a.* samo'isch; ~ Islands *pl.* = Samoa. — II *s.* Samoa'ner(in). [= Samoyed.]
Samoide (ßăm-ŏ-ĭ'd), **~oed** (ßă-mō'-ĭ°d) *s.*]
Samos (ßē'-mŏß) *npr.* Samos (Insel im Ägäischen Meere, jetzt turk. Sisam oder Susam); Sage of ~ der Weise von Samos (Pythagoras). [latte St. am Euphrat, jetzt: Samsat).]
Samosata (ßă-mō'ß-ă-tă) *npr.* Samo'sata)
Samothrace (ßă'm-ŏ-*thr*ēß, ßăm-ŏ-*thr*ī'-ßĭ) *npr.*, *geogr.* Samothra'ke *n* (türkische Insel im Ägäischen Meere).
Samothracian (ßăm-ŏ-*thr*ē'-schĭ°n) I *a.* samothra'kisch. — II *s.* Samothrake *m*, Samothra'kin *f*.
samovar (ßă'm-ŏ-wār', *WB.* ßă'm-ŏ-wār') [russ.] *s.* Samowa'r *m* (russ. Theemaschine).
Samoyed (ßă-mŏ'-ĭ'd) *s.* Samoje'de *m*, Samoje'din *f* (finnischer Volksstamm).
Samoyede (*WB.* ßăm-ŏ-ĭ'd) *s.* = Samoyed.
Samoyedic (ßă°-ĭ-ĕ'-dĭk) *a.* samoje'disch.
samp *Am.* (ßămp) *s.* grob gestoßener Mais; Maisbrei *m*.
sampan ⚓ (ßă'm-păn) [chin.] *s.* Sampa'n *m* (Art chinesisches Boot). [japan-wood.]
sampfen-wood ✾ (ßă'mp-ĭ'n-wŭd) *s.* =
samphire ✎ (ßă'm-fāi' oder ~ĭ°) *s.* 1. = crest-marine. — 2. ✎ *Am.* = glasswort. — 3. golden ~ j. goldene 2 ¶.
sampi ♃ (~pāi) [grch.] *s.* Sampi *n* (letzter grch. Buchstabe und Zahlzeichen = 900).
sample (ßămpl od. ßămpl) [lt. *exemplum*] I *s.* 1. ✾ Probe *f*, Muster *m*; ¶. — 2. Probierkunst: Probe *f*. — 3. ⚒ Handstufe *f*. — 4. † Muster *n*, Beispiel *n*. — II *a.* 5. in Zssgn: Probe-... — III *vfa*, ⊙ b. 6. † als Muster zusammenstellen (with mit). — 7. nachem Vorbilde ausführen, nachbilden. — 8. eine Probe zeigen (nehmen) von. — 9. proben, prüfen, kosten, schmecken.

Zu sample 1 ✾: according to ~, answering ~, by ~ nach Probe; ✾ ~s *pl.* of no value Muster *n/pl.* ohne Wert; to draw ~s Proben nehmen.
sample-card ✾ (ßă'mpl- od. ßă'mpl-kă'rd) *s.* Muster-, Proben-karte *f*.
sample-catter ⊙ (~kŏt-t°r) *s.* Probenschneider *m* (Werkzeug). [bestellung *f*.]
sample-order ✾ (~ō'-d°r) *s.* Probe-
sampler (ßă'm-pl- od. ßă'm-plĕ°r) *s.* 1. † Beispiel *n*, Muster *n*. — 2. ⊙ Muster *n*, Modell *n*. — 3. Modellblatt *n*, Zeichen-, Stick-tuch *n*. — 4. ✾ Proben-nehmer *m*, -sicher *m*, j. der Proben zur Ansicht vorlegt.
sample-room (ßă'mpl- od. ßă'mpl-rūm) *s.* 1. ✾ Muster-, Proben-zimmer *n*. — 2. P *Am.* Probierstube *f*; Schenke *f*, Kneipe *f*.
sample-scale (~ßkēl) *s.* Probierwage *f*.
sample-spigot ⊙ (~ßpĭg-ŏt) *s.* Probierhahn *m* an Fässern.
sampling (ßă'm- od. ßă'm-plĭn°) *s.* Musterjammlung *f*, Auswahl *f*.
sampling-order ✾ (~ō°-d°r) *s.* Ermächtigung *f* zum Probenziehen.
sampling-stick (~ßtĭk) *s.* Probenstecher *m* für Getreidehaufen. [Weinzieher *m*.]
sampling-tube ⊙ (~tjūb) *s.* Stechheber *m*,
Sampsæan (ßămp-ßă'-n) *s.*, *eccl.hist.* Sampsäer *m* (Judenchrist früherer Zeit).
Sampson (ßă'mp-ßŏn) *npr.* (Trienerin *SH.R.J.*).
sampson-post (~pōßt) *s.* = samson-post.
sampsachine ♀ † (ßăm-ßjŭ'-kain) [grch.] *s.* = sweet marjoram (s. marjoram).
samshoo, ~u (ßă'm-schu) [chinesisch] *s.* Reisbranntwein *m*; weitS.: Schnaps *m*.
Samson (ßă'm-ß n) *npr.*, *bibl.* Si'mson *m*; ~ Agonistes dramatisches Gedicht von Milton.
samson-post (~pōßt) *s.* 1. ⚓ Deckstütze *f* mit Lippen. — 2. ⊙ *Am.* Stützpfosten *m* des Heckballens an einem Ol-Petroleum.
Samuel (ßă'm-jŭ-ĕl) *npr.* Sa'muel *m* (bibl. Prophet um 1100 v. Chr.); *bibl.* Books *pl.* of ~ Bücher *n/pl.* Samuelis.
sana ♀ (ßă'-na) *s.* Art peruvia'nischer Tabak.
sanability (ßăn-ă bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Heilbarkeit *f*.
sanable (ßă'n-ŭ-bl) [lt. *sanabilis*] *a.* heilbar; ~ness (~n°ß) *s.* Heilbarkeit *f*.
sanap † (ßă'n-ăp) *s.* = savanape.
sanatarium, ~y (ßăn-ă-tă'-rĭ°m, ßă'n-ă-tĕ-rĭ°) = for sanatorium, sanatory.
sanation † (ßă-nē'-schŭn) [lt.] *s.* Heilung *f*.
sanative (ßă'n-ă-tĭw) *a.* heilend, heilsam, heilkräftig; ~ness (~n°ß) *s.* Heilsamkeit *f*, Heilkraft *f*. [sanatory.]
sanatorial ✎ (ßăn-ă-tō'-rĭ°-ăl ⓐ) *a.* =
sanatorium (ßăn-ă-tō'-rĭ°m ⓐ) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~nums, ~ria od. ~a, ~iä-a), *med.* Sanato'rium *n*, (klimatische) Heil-anstalt.
sanatory (ßă'n-ă-tŏr-ĭ) *a* heilsam, heilkräftig.
sanbenito (ßăn-bĕ-nī'-tō) [span.] *s.* Sanbeni'to *m* (mit Flammen und Teufeln bemaltes Oberkleid der von der Inquisition Verurteilten).
sance-bell † (ßă'nß-bĕl) *s.* = sanctc-bell.
Sancho[1] (ßă'n°-tō) I *npr.*: ~ Panza Sancho Pansa (Diener des Don Quixote, siehe bd). — — II *s.* = pedro 2.
sancho[2] ♪ (~) *s.* Art Neger-Guitarre.
Sancho-Pedro (~-pĭ'-drō) *s.* = pedro 1.
Sancroft (ßă'n°-krŏft) *npr.*: Dr. William ~ engl. Erzbischof (1617–1693). [liger Sinn.]
sanctanimity (ßăn°k-tă-nĭ'm-ĭ-tĭ) *s.* heili-
sancte-bell † (ßă'n°k-tĭ-bĕl) *s.*, *Cath.eccl.* Meßglocke *f*. [= sanctify.]
sanctificate[1] ✎ (ßă'n°k-tĭ-fĭ-kēt) *vfa.* ⊙ b.
sanctificate[2] † (-kĭt) *a.* geheiligt, heilig.
sanctification (ßăn°k-tĭ-fĭ-kē'-schŭn) [spätlt.] *s.* 1. ♃ *theol.* Heiligung *f*. — 2. Weihung *f*. — 3. ✎ Heiligthaltung *f*; of the Sunday Sonntagsheiligung *f*.
sanctified (ßă'n°k-tĭ-fāid) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ~fāi-ĕd-lĭ°) 1. geheiligt, geweiht. — 2. scheinheilig.

sanctifier (ſȧŋ'ktᵻfᵻ-ſaĭᵉ) *s.* Heiligmacher(in), Heiliger *m*, *theol.* Sⁿ Heiliger Geiſt.

sanctify (-ſaĭ) [lt., ſpät lt. *sanctificare*] *vſa.* (1 d. 1. weihen. — 2. *ℑ theol.* heiligen, von Sünden reinigen. — 3. ✎ ſanktionieren, beſtätigen. — 4. ✎ rein erhalten. — 5. *bibl.* heiligen, als heilig preiſen (Jeſ. 8, 13).

sanctifyingly (-ŋ-lⁱ) *adv.* heiligend.

sanctiloquent ✎ (ſȧŋ k-tᵻ'l-ᵉ-kwᵉnt) *a.* über himmliſche Dinge redend.

sanctimonial † (ſȧŋktᵻ-tᵻ-mō'-n-ᵉl) *a.* = sanctimonious.

sanctimonious (-nᵉ-ᵻs) *a.* □ 1. † heilig, fromm. — 2. frömmelnd, ſcheinheilig.

sanctimoniousness (-n-ᵻs) = **y** (ſȧŋ'ktᵻ-mᵉ-nᵉ) *s.* 1. † Heiligkeit *f*, Frömmigkeit *f*. — 2. Frömmelei *f*, Scheinheiligkeit *f*.

sanction (ſȧŋ'k-ſch'n) [lt. *sanction-em*] **I** *s.* 1. Beſtätigung *f*, Genehmigung *f*, Gutheißung *f*, Sanktion *f*; to give (or lend) ~ to a th. etc. gutheißen oder bekräftigen. — 2. Weihe *f*. — 3. Verordnung *f*, Geſetz *n*; pragmatic ~ ſ. pragmatic 1 ¶. — 4. jur.: Bekräftigung *f*, Sanktion *f* (einem Geſetze angefügte Strafandrohung). — **II** *vſa.* (1 a. 5. feierlich bekräftigen, beſtätigen, ſanktionieren. — 6. gutheißen, genehmigen. — *Syn.* ſiehe allow.

sanctionable (ſȧŋ'k-ſch'n-ᵘbl) *a.* wert, bekräftigt oder beſtätigt zu werden

sanctionary (-nᵉ-nᵉ) *a.* ſanktionierend; Beſtätigungs-...

sanctitude (ſȧŋ'ktᵻ-tᵻ-tjūd) *s.* Heiligkeit *f*.

sanctity (-tᵻ) [lt.] *s.* (*pl.* **-ies**. -tᵻz) 1. Heiligkeit *f*, Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*; Reinheit *f*, Unſchuld *f*. — 2. Heiligkeit *f*, Unverletzlichkeit *f*. — 3. ✎ heiliges Weſen, Heiligkeit; heilige Sache.

sanctuarise ✎ (ſȧŋ'ktᵘᵉ-tjᵘᵉ-raĭz) *vſa.* 1 b. eine Freiſtatt gewähren (*dat.*).

sanctuary (-tᵘᵉ) [ſpät lt. *sanctuarium*] **I** *s.* (*pl.* **-ies**, -tᵘᵉz) 1. Heiligtum *n*. — 2. Tempel *m* (bſd. der jüdiſche in Jeruſalem). — 3. a) das Allerheiligſte im jüd. Tempel, b) inneres Heiligtum eines heidniſchen Tempels. — 4. *eccl.* Hochaltarſtätte *f*. — 5. Kirche *f*. — 6. = refuge 2; to flee to a ~ in ein Aſyl fliehen; † to take ~ ſeine Zuflucht nehmen (in zu), Schutz ſuchen (in in); † ~ man Kirchenflüchtiger(r). **II** † *vſa.* 7. in Sicherheit bringen.

sanctum (ſȧŋ'ktᵘm) [lt.] *s.* 1 Heiligtum *n*, heilige Stätte; ~ sanctorum (ſȧŋktō'-rᵘm (ȣ)) das Allerheiligſte des jüdiſchen Tempels. — 2. F *fig.* Heiligtum *n*, Privat-, Studier-zimmer *n*, Boudoir *n* ꝛc.

Sanctus ♪ (-t ſ) [lt.] *s.* Sanktus *n* (Teil der Meſſe); † black ~ poſſenhafter, mit Unanſtändigkeiten Geſang; Wirrwarr *m*; ~ bell Meßglocke *f*.

sand (ſȧnd) [a c.] **I** *s.* 1. Sand *m*; 2. a) ♁ Sand-bank *f*, -boden *m*; b) ~s *pl.* Sand-ebene *f*, -wüſte *f*; ¶. — 3. ⊙ Gieß-: Form-, Gieß-ſand *m*; ¶. — 4. ⚒ Pochmehl *n*. — 5. *Am.* (Petroleum) Sandöl *n* (ſ. oil-sand). — 6. *poet.* ~s *pl.* Sand *m*, Augenblicke *m pl.* (die durch die Sanduhr gemeſſene Zeit), bis ~s are run out) ſeine Zeit iſt um. — 7 ℉ *Am.* = grit 1 6. — **II** *vſa.* 8. mit Sand beſtreuen od. bedecken; verſanden, -ſol papier Sandpapier *n*. — 9. ✎ mit Sand vermiſchen. 10. ⊙ to ~ stones Steine mit Sand (ab)ſchleifen. — 11. ♁ auf den Sand treiben.

◇ **Zu ~ 1:** grain of ~ Sandkorn *n*; ◇ alluvial ~ Schwemm-, Flut-ſand *m*; ◇ auriferous ~ Goldſand *m*, haltiger ~ Mauer-ſand *m*; coarse ~ grober Sand, Kies *m*; drift(ed) ~, quick ~, shifting ~ Treib-, Flug-ſand *m*; ◇ foreign ~ Fremdſand *m*; ◇ Gold-ſand *m*; holly ~ Mineral-ſand *m*; ~ poor in clay magerer Sand, ~ rich in clay fetter Sand, ferti-

◇ the ~s den Seeſand pflügen, ſich fruchtlos bemühen; *prverb.* to build on ~, to build on the ~s auf Sand bauen.

Zu ~ 2: a) ⚓: ooze ~ Mudderbank *f*; shelf of ~ Sandbank *f*; shifting ~ bewegliche Sandbank; tail of a ~ Ausläufer *m* einer Sandbank; b) Libyan Sands *pl.* Libyſche Wüſte.

Zu ~ 3 ⊙ Gießerei: baked ~ Formmaſſe *f*; casting in ~ Sandguß *m*; dry ~, loamy ~ ausgeglühter Formſand; green ~ neu eingeſchlagener Formſand; sharp ~ ſehr feiner Sand.

sandal[1] (ſȧn'n-dᵉl) [grch.] *s.* 1. Sanda'le *f*, Riemen-, Bänder-ſchuh *m*. — 2. tief ausgeſchnittener Damen-Schnürſtiefel. — 3. a) roter Schuh eines Biſchofs oder Abts; b) Pantoffel *m* des Papſtes. — 4. Art niedriger Gummiſchuh mit Spannriemen. — 5. *her.* Bild *n* eines einfachen Schuhes (ſ. brogue 1). — 6. Schuhband *n*.

sandal[2] ✎ (-) *s.* = sandalwood.

sandal[3] (-) *s.* = sendal.

sandal[4] ♁ (-) [ar.] *s.* Art zweimaſtiges, langes (maltes Boot (Verderb.). — Vgl. ~[1] bis [3].

sandaled (ſȧn'n-dᵉld) *a.* = sandalled.

sandaliform (ſȧ'n-da-l-fō'rm, *WB.* ſȧn-da'l-ᵉ-fō'rm) *a.* ſandalen-artig.

sandalin ✎ (ſȧn'n-da-lᵉn) *s.* = sandalwood.

sandalled (ſȧn'n-dᵉld) *a.* 1. mit Sandalen ꝛc. verſehen, Sandalen tragend. — 2 mit Bändern befeſtigt (Frauenſchuh).

sandal-tree ✎ (ſȧ'n-dᵉl-tri) *s.* Sandel'baum *m* (Santalum album).

sandalwood ✎ (-wud) *s.* weißer Sandelbaum (Santalum album) u. deſſen Holz; red ~ rotes Sandelholz (von Pterocarpus santalinus). [Maſſand, Insel im Indiſchen Ozean).

Sandalwood Island (ſȧn'n-dᵉl-ᵘnd) *npr.*

sandaracth (ſȧn'n-da-rakth) [grch.] *s.* 1. ✎ und *pharm.* Sandarakharz *n*) *m*. — 2. fälſ † = realgar. [Sandaraci'n *n*.]

sandaracin ♁ (ſȧn-da'n-ᵉ-ſȧn) *s.*, *chm.*

sandarac-tree ✎ (ſȧ'n-dᵉ-rak-tri) *s.* = arartree. [Sandelholz.]

Sanday (ſȧ'n-de) *npr.* (orkadiſche Inſel bei Schottland).

S and B (ē ſȧnd bī) *s.* Zuckerwaſſer *n* mit Cognac (soda and brandy).

sand-badger (ſȧ'nd-bad-ᵍᵉ') *s.*, *zo.* Art javaniſcher Dachs (*Meles*).

sand-bag (ſȧ'nd-bag) **I** *s.* 1. ✕ *frt.* Sand-, Erd-ſack *m*. — 2. ⊙ Sandkuſſen *n* der Graveure ꝛc. — 3. a) *chm.*: am Ende eines Stabes befeſtigter Sandſack als Wake; b) mit Sand gefüllter kurzer Gummi- od. Lederſchlauch zum Zuſchlagen. — **II** *vſa.* (1 c. 1. mit einem Sandſack ꝛc. (ſ. -3) ſchlagen.

sandbagger (ſȧ'nd-bag-ᵉr) *s.* 1. Sandſackſchläger *m* (ſiehe sand-bag 3). — 2. ⚓ Segelboot *n* mit Sandſäcken als Ballaſt.

sand-ball (ſȧ'nd-bal) *s.* mit Sand verſetzte Seifenkugel. [rung *m*.]

~-band ⊙ (-band) *s.* Wagenbau: Rahmen-

~-bank (-bank) *s.* Sandbank *f* im Strom ꝛc.

~-bath (-bath, -bath) *s.*, *chm.*, *med.* Sandbad *n* (auch der Vögel).

~-bear (-bar) *s.*, *zo.* = baluſaur.

~-bearings ⊙ (-ba'r-n-ᵘŋz) *s. pl.* Gießerei: Stützen *f/pl* des Formkaſtens.

~-bed ⊙ (ſȧ'nd-bed) *s.* Gießerei: Eſſen zum Formen; Sandbeet *n*.

sandbeef (-bīf) *s.* = sandwich[2].

sand-bellows ⊙ (-be'l-ᵒz) *s/pl.* Sandgebläſe *n*. [lumer *m*.]

~-bird (-bᵉrd) *s.*, *orn.* Strand-

~-blast ⊙ (-bla'ſt) *s.* Sandſtrahl *m*.

~-blind ✎ (-blaĭnd) [a c. *semi* halb + blind] *a.* ſchwachſichtig, blöd(ſichtig); ~ness ✎ (-n-ᵉs) *s.* Schwachſichtigkeit *f*.

~-blower ⊙ (-blō-ᵉr) *s.* Gießerei: Sandbläſer *m*.

~-boxing (-bo-kſ-ŋ) *s.* Tiſchlerei: 1. Sandkaſten *m*. — 2 🚂 Sandſtreuer *m* (an Lokomotiven).

3. *Am.* hölzerner Sandnapf mit Sand. — 4. ✎ Sandbuchſenbaum *m* (*Hura crepitans*; auch ~ tree).

sand-boy (ſȧ'nd-bōĭ) *s.* Sand-junge *m*, -träger *m*; ✎ as jolly as a ~ ſ. jolly 1 ¶.

~-brake ⊙ 🚂 (-bre'k) *s.* Sandbremſe *f*.

~-bug (-bug) *s.* 1. *zo.* Art Schaukelkrebs (*Hippa*). — 2. *ent.*, *Am.* Grabwespe *f*.

~-bur ✎ *Am.* (-bᵘr) *s.* geſtachelter Nachtſchatten (*Solanum rostratum*).

~-burned ⊙ (-bᵘrnd) *a.* Gießerei: mit Sand verbrannt (Gußſtücke).

Sandby (ſȧ'nd-bᵉ) *npr.*: Paul ~ Landſchaftsmaler, Gründer der engliſchen Waſſerfarbenſchule (1725—1809). [Kanal *m* eines Liegeſchiffs.]

sand-canal (ſȧ'nd-ka-nal) *s.*, *zo.* Steinkanal *m*; ~ between flasks Kaſtenguß *m*; covered ~ verdeckter Herdguß; open ~ Herdguß *m*.

~-cherry ✎ (ſȧ'nd-tſche-rᵉ) *s.* Sandkirſche *f* (*Prunus pumila*). [*arenaria*).]

~-clam (-klam) *s.*, *zo.* Klaffmuſchel *f* (*Mya*

~-cloth ✎ (-kloth) *s.* Sandleinen *n*.

~-club (-klub) *s.* Sandknüttel *m*.

~-crack (-krak) *s.* = sand-blind.

~-crab (-krab) *s.*, *zo.* 1. Sandkrabbe *f* (*Ocypoda arenaria*). — 2. = lady-crab.

~-crack (-krak) *s.* 1. *vet.* Hornkluft *f* (Hufkrankheit der Pferde). — 2. ⊙ Segeltuch-Sand-riß *m*, -ſprung *m*.

~-cricket (ſȧ'nd-krᵻk-ᵉt) *s.*, *ent.* Art Laubheuſchrecke (*Stenopelmatus*; *U.S.*).

~-crucible ⊙ (ſȧ'nd-kru'-ſibl) *s.* Sand-Schmelztiegel *m*. [Quetſchmaſchine *f*.]

~-crusher ⊙ (ſȧ'nd-kruᵘſch-ᵉr) *s.* Sand-

~-cupel ⊙ (ſȧ'nd-kū-pᵉl oder -ku'-pᵉl) *s.*, *metall.*, *chm.* Sandkapelle *f*.

~-cusk (-kᵘſk) *s.*, *ichth.* = ophidium.

~-dab (-dab) *s.*, *ichth.* Art Schelle (z. rusty dab).

~-dart (-dā'rt) *s.*, *ent.* Art Eule (*Agrotis crypsa*).

~-darter (-dā'-rᵗᵉr) *s.*, *ichth.* Art Zierling barſch (*Ammocrypta pellucida*; *U.S.*).

~-defect ⊙ (-dᵉ-fᵉkt) *s.* Gießerei: Sand-fleck *m*, -loch *m*, -nabel *m*.

~-diver (-daĭ-wᵉr) *s.* = sand-darter.

~-dollar (-dᵒ-lᵉr) *s.* = cake-urchin.

~-drag ⊙ (-drag) *s.* Sandbutter *m*.

~-drier ⊙ (ſȧ'nd-draĭ-ᵉr) *s.* Sandtrocken-Vorrichtung *f*.

~-drill (-drᵻl) *s.* Flug-, Trieb-ſand *m*.

~-dune (-dūn) *s.* Sand-düne *f*.

sanded (ſȧ'n-dᵉd) *a.* 1 mit Sand beſtreut oder bedeckt, ſandig, mit Sand, Sand-... 2. ſandfarben, rotgelb. 3. *prov.* = sand-blind. [*m* (*Ammocoetes*).]

sand-eel (ſȧ'nd-ēl) *s.*, *ichth.* Sandaal

sand-ejector ⊙ (-ᵉdſchᵉk-tᵉr) *s.* Sand-pumpe *f* (an Dampfern ꝛc.). [Brenn-

sandel-brick ⊙ (ſȧ'n-dᵉl-brᵻk) *s.* Sand-

Sandeman (ſȧ'n-dᵉ-mᵉn) *npr.* Robert ~ Begründer der engliſchen Sekte der Sandemanianer (1718—1771).

Sandemanianism (-nᵉ-ᵉn-ᵻzᵉm) *s.*, *rel.* Anhänger *m* des Sandemanianismus.

Sandemanianism (-nᵉ-ᵉn-ᵻzᵉm) *s.*, *rel.* Glaube *m* der Sandemanianer.

Sander[1] (ſȧ'n-dᵉr) *npr.* Nicolas ~ engliſcher Theologe (1527—1581).

sander[2] (-) *s.* [Sandgebläſe *n*.]

sanderling (-dᵉr-ᵻŋ) *s.*, *orn.* (*Calidris arenaria*).

sanders (-dᵉrz) *s.* = sandalwood.

sanders-blue (-dᵉrz-blū) *s.* Art Indigo ꝛc.

Sanderson (-dᵉr-ſᵉn) *npr.* John ~ engliſcher Botaniker (1797—1844).

sanderswood ✎ (-dᵉrz-wud) *s.* [Sandelholz.]

sandever ♁ (ſȧ'n-dᵉ-wᵉr) *s.* Sandofen

sand-eyes ✎ (-aĭz) *s.* Art Augenkrankheit (Pferde, auch der Vögel, Verderb. aus

sand-fish (ßa'nd-fisch) *s.* Sandfisch *m* (*Tri'chodon stelleri*; Ala'ska, *U. S.*).
~-flag (~-flägg) *s.* plattenartiger Sandstein.
~-flaw ⊙ (~-flå) *s.* sand-crack 2.
~-flea (~-flî) *s., zo.* 1. Sandfloh *m* (= chigoe). 2. Sandhüpfer *m* (= beach-flea).
~-flood (~-flud) *s.* Flugsand *m* der Wüste.
~-flounder *Am.* (~-flaun-dᵉr) *s., ichth.* Art Flunder (*Bothus maculatus*).
~-fluke (ßa'nd-flu't) *s., ichth.* 1. = sand-sucker 1. — 2. Heinköpfige Scholle (*Hippoglos'soides microcephalus*).
~-fly (ßa'nd-flaj) *s., ent.* 1. Sandmücke *f* (*Limu'bum nocti'um*; *U. S.*). — 2. Haarmücke *f* (*Tip'ula*).
Sandford (ßa'nd-fᵉrd) *npr.*: History of ~ and Merton ein Kinderbuch (1783 von Thomas Day). [Sandform *f*.]
sand-form ⊙ (ßa'nd-fo'm) *s., metall.*
~-gale (~-gel) *s.* Sandsturm *m*.
~-gall *s., prol.* = sand-pipe 1.
~-gaper (~-ge-pᵉr) *s., zo.* Klaffmuschel *f* (*Ma'a arena'ria*). [Kent, England).]
Sandgate (ßa'nd-get) *npr.* (Badeort in
sand-gavel † (ßa'nd-gaw-l od. ~-ge'wl) *s.* Sandsteuer *f* für Sandgraben.
~-glass (~-glaß) *s.* Sand uhr *f*, Stundenglas *n*. [gras *n*.]
~-grass ♆ (~-gnaß) *s.* Sand-, Küsten-
~-grouse (~-gnauß) *s., orn.* Sandflughuhn *n* (*Pte'rocles arena'rius*).
~-guard ⊙ (~-ga'd) *s* Wagenb. Radabenring *m*.
~-head (~-hed) *s.* Sand-bank *f*, -barren *m*.
~-heat (~-hit) *s., chm.* Sandbad-hitze *f*.
~-hill (~-hil) *s.* Sandhügel *m*; *orn.* ~-crane canadischer Kranich (*Grus canade'nsis*).
~-hiller *Am.* (~-hil-lᵉr) *s.* Bewohner der fichtenbewachsenen Sandhügel in Georgia u. Süd-Carolina (*U. S.*). [des Pumpenkastens.]
~-holder ⊙ (~-hol-dᵉr) *s.* Sandbehälter *m*
~-hopper (~-hop-pᵉr) *s., zo.* = beach-flea.
~-hornet (~-hô'-nᵉt) *s., ent.* Sand-hornisse *f*, -wespe *f*.
Sandhurst (ßa'nd-hᵉrßt) *npr.*: a) Stadt in Berksh. (Engl.) mit Kriegs- und Generalstabsschule; ~ candidate Prüfungskandidat *m* für die dortige Militärschule; ~ man j. der in S. seine Studien für den Generalstab gemacht hat; b) Stadt der australischen Kolonie Victoria.
Sandie[1] (ßa'n-dᵉ) *npr.* = Sandy[1].
sandie[2] (~) *s., orn.* = sandy[2].
sanditerous † (ßan di'ß-ᵉrᵉß) *a.* Sand (mit sich) führend. [Sandfarbigkeit *f*.]
sandiness (ßa'n-di-nᵉß) *s.* Sandigkeit *f*;]
sanding (~din') *s.* 1. ⊙ Defektanzeige: Sandprobe *f* beim Vergolden. — 2. Vergraben *n* von Austern in Sand. — 3. Vermengung *f* mit Sand &c. (s. sand 11).
sandish † (ßa'n-disch) *a.* sandig, locker.
sandiver ⊙ (~dᵉ-wᵉr) [a. f. *suin de verre*] *s.* Glasfabr.: Glas-galle *f*, -schlacke *f*.
sandix † (~dikß) [lt., grch.] *s.* Sandix *m* (Art Bleiglätte, rote Farbe).
sand-jack ♆ (ßa'nd-dᵹat) *s.* = willow-oak.
sandjak (~) *s.* = sanjak.
sand-jet ⊙ (ßa'nd-dᵹet) *s.* Sandgebläse *n*.
~-lance (~-lanß) *s., ichth.* = sand-eel.
~-lark (~-lâ'k) *s., orn.* Vogel, der über den Sand rennt, etwa: Sand-, Strand-läufer *m*.
~-leek ♆ (~-lik) *s.* Schlangenlauch *m* (*Allium scorodo'prasum*).
~-like (~-lâjk) *a.* sandartig.
sandling † (ßa'nd-lin') *s.* = sand-eel.
sand-lizard (ßa'nd-liß-ᵉrd) *s., zo.* gemeine Eidechse (*Lace'rta agi'lis*).
sand-loh (~-loh) *s.* = lobworm.
sand-lot *Am.* (~-lott) *a., pol.*: ~ constitution Verfassung von Kalifornien von 1879; ~ orator fanatischer sozialistischer Redner (die royalistisch kommunistischen Gegner der Anti-Coolie [Sand Lots Party] pflegten sich in San Francisco [1877 bis 1880] auf den unbebauten Sandplätzen dieser Stadt zu versammeln).
sandman (ßa'nd-man) *s.* Kinderspr.: Sandmann *m* (Schlaf). [swallow.]
sand-martin (~-mar-tin) *s., orn.* = bank-
~-mason (~-me-ßᵉn) *s., zo.* Art Röhrenwurm (*Terebel'la lapido'ria*).
~-mole (~-mol) *s., zo.* Wurfmaus *f*, Sandgräber *m* (Familie *Georhy'chidæ*; Süd-Afrika).
~-monitor (~-mo-ni-ᵗᵉᵒ) *s., zo.* Sand-echse *f* (*Varanus arena'rius*). [form *f*.]
~-mould ⊙ (~-mold) *s.* Gießerei: Sand-
~-moulder ⊙ (~-mol-dᵉr) *s.* Sandformer *m*.
~-moulding ⊙ (ßa'nd-mol-ding) *s.* Sandformerei *f*.
~-mouse *prov.* (ßa'nd-mauß) *s.* = dunlin.
~-myrtle ♆ (~-mᵉrtl) *s.* Sandmyrte *f* (*Leucophy'llum buxifo'lium*; *U. S.*). [(*Erpr.*).]
~-natter (~-nat-tᵉr) *s., zo.* Sandviper *f*]
~-necker (ß) (~-nek-kᵉr) = sand-sucker 1.
Sandown (ßa'n-daun) *npr.* (Badeort auf der Insel Wight, England). [ausfuhr *f*.]
sand-oyster (ßa'nd-ôj-ßtᵉr) *s., zo.* Sand-
sandpaper (ßa'nd-pe-pᵉr) I *s.* ⊙ Sandpapier *n*. — II *v/a.* 2 a. 2. ⊙ mit Sandpapier abreiben (aus to ~ off). — 3. *fig.* glätten, abfeilen.
sandpapering-machine ⊙ (ßa'n-dᵉ-pē-pᵉr-ing-mᵉ-schin') *s.* Maschine, die mittels Sandpapier glattet. [Tillemie.]
sandpaper-tree ♆ (ßa'nd-pe-pᵉr-tri) *s.* Art
sand-partridge (ßa'nd-pa'r-tridᵹ) *s., orn.* Sand-Rebhuhn *n* (*Ammope'rdix*).
sandpeep *Am.* (ßa'nd-pip) *s., orn.* etwa: Sandpieper *m* (Name mehrerer kleiner Vögel, bes. des Zwerg-strandläufers (*Acto'dromas minu'ta*).
sand-perch *Am.* (ßa'nd-pᵉrtsch) *s.* = calico-bass. [Gemälde *n*.]
~-picture (~-pik-tschᵉr) *s.* Sandpapier-
~-pigeon (~-pidᵹ'n) *s.* = sand-grouse.
~-pike (~-paik) *s., ichth.* = sauger.
~-pillar (~-pil-lᵉr) *s.* = sandspout.
~-pine ♆ (~-pain) *s.* Sandkiefer *f* (*Pinus clausa*; Florida, *U. S.*).
~-pipe (~-paip) *s.* 1. *geol.* Sandröhre *f* im weißen Kalk Englands und Frankreichs. — 2. ⊙ 🚂 Strahrohr *n* der Lokomotive.
sandpiper (ßa'nd-pᵉ-pᵉr) *s.* 1. *orn.* Strandläufer *m* (*Tringa, Acto'dromas*, &c.); common ~ = fiddler 2 a. — 2. *ichth.* = pride[2].
sand-pit (ßa'nd-pit) *s.* Sandgrube *f*.
~-plover (~-plöw-ᵉr) *s.* = ring-plover.
~-prey (~-pne), **~-pride** (~-praid) *s.* = mud-lamprey. [Brunnenbohren.]
~-pump ⊙ (~-pömp) *s.* Sandpumpe *f* beim]
~-rat (~-rât) *s.* 1. *zo.*: a) = camass-rat; b) Taschenratte *f* (*Geomys bursa'rius*). — 2. ⊙ *sl.* Former *m* (= moulder[2] 1).
~-reed ♆ (~-rid) *s.* = beach-grass.
~-reel ⊙ (~-ril) *s.* Winde *f* beim Brunnenbohren.
~-ridge (~-ridᵹ) *s.* Sand-rücken *m*, -bank *f*.
Sandringham (ßa'nd-ring-m) *npr.* Ort in Norf., England, Residenz des Prinzen von Wales.
sandrock ✎ (ßa'nd-rok) *s.* = sand-stone.
sand-roll ⊙ (~-rol) *s., metall.* in Sand gegossene Walze.
sandrunner (~ron-ᵉr) *s.* = sandpiper 1.
sand-saucer F (~-ßâ-ßᵉr) *s., zo.* Giermasse der Radiolarienart *Lunu'lina heros*.
~-scoop ⊙ (~-ßkup) *s.* Baggerschaufel *f* für Sand. [Durchwurf *m*.]
~-screen ⊙ (~-ßkrain) *s.* Sandsieb *n*,]
~-shark (ß'nd-schârk') *s., ichth.* Sandhai *m* (*Carcha'rias littora'lis*).
~-shot (~-schot) *s.* kleine eiserne (in Sand gegossene) Kugeln *f pl*.
~-shrimp (~-schrimp) *s., ichth.* Garneele *f* (*Crangon vulga'ris*).
~-sifter ⊙ (~-ßif-tᵉr) *s.* = sand-screen.
~-skink (~-ßkink) *s., zo.* Sandskink *m* (*Scincus ocella'tus*).
~-skipper (~-ßkip-pᵉr) *s.* = beach-flea.
sand-smelt (ßa'nd-ßmelt) *s., ichth.* Art Eee heet (*Atheri'na pre'sbyter*).
~-snake (~-ßnek) *s., zo.* 1. = desert-snake. — 2. Sandschlange *f* (*Eryx jaculus*).
~-snipe (~-ßnaip) *s.* = fiddler 2 a.
~-sole (~-ßôl) *s., zo.* Art Seezunge (*Solea lascaris*).
~-spit ⚓ (~-ßpit) *s.* Sandzunge *f*.
~-split ⊙ (~-ßplit) *s., tel.* Riss *m* im Trakt.
sandspout (ßa'nd-ßpaut) *s.* Sand-hose *f*, -wirbel *m*. [miere *f* (*Lepi'gonum*).]
sandspurry ♆ (~-ßpör-ᵉ) *s.* Schuppen-
sand-star (~-ßtâ') *s., zo.* 1. Seestern *m*. — 2. Schlangenstern *m* (= ophiuran).
sandstay ✎ (~-ßtê) *s.* Strauch od. kleiner Baum Australiens (*Leptospe'rmum lævigu'tum*).
sandstone (ß'nd-ßtên) *s., min., geol.* Sandstein *m*; argillaceous ~ Tonsandstein *m*; calcareous ~ Kalksandstein *m*; coal-bearing ~ Kohlensandstein *m*; new red ~, variegated ~ Buntsandstein *m*; old red ~ alter devonischer Rotsandstein; silicious ~ Kieselsandstein *m*.
sandstone-grit (~-gnit) *s., min.* grobkörniger Kohlensandstein. [sturm *m*.]
sand-storm (ßa'nd-ßtô'm) *s.* Sand-
~-sucker (~-ßök-ᵉr) *s.* 1. *ichth.* unechte Klieschе (*Hippoglossoi'des limandoi'des*). — 2. P *Am., zo.* Name für Seeteufeln, Stern würmer &c. [swallow.]
~-swallow (ßa'nd-ßwo'l-ô) *s.* = bank-
~-thrower ⊙ (ßa'nd-thrô-ᵉr) *s.* Sandwerfer *m* (Werkzeug, um Sand auf bemalte &c. Flächen zu werfen). [Schlammfang *m*.]
~-trap ⊙ (~-träp) *s.* Wasserbau: Sand-
~-tube (~-tjub) *s.* 1. *min.* Blitzröhre *f*. — 2. *zo.* = sand-canal.
~-viper *Am.* (~-wai-pᵉr) *s., zo.* Art harmlose Schlange (*Heterodon*). [trommel *f*.]
~-washer ⊙ (~-woch-ᵉr) *s.* Sandwasch-
~-wasp (~-woßp) *s., ent.* Sand-, Grabwespe *f*.
sandweed ♆ *prov.* (~wid) *s.* 1. = sandwort. — 2. Acker-Spark *m* (*Spe'rgula arve'nsis*). [tels Sandes schweißen.]
sandweld ⊙ (~weld) *v/a.* 2 a. Eisen mit-
sand-whirl (~-(h)wöl) *s.* = sandspout
Sandwich[1] (ßa'nd-witsch) *npr.* Flecken in Kent, England, einer der Cinque Ports.
sandwich[2] (ßa'nd-witsch) [Earl of S., (seit 1792) als solche Butterbrote beim Spiel] I *s.* 1. zwei zusammengeklappte, belegte dünne Brotschnitten, belegte Doppelstulle, belegtes Butterbrot; ham ~es *pl.* Schinkenbrötchen *n/pl.* — 2. F j. der oder etwas das sich zwischen zwei Dingen od. Personen befindet, z.B. = sandwich-man 2. — II F *v/a.* ⊙ e. 3. dünne, belegte, zusammengeklappte Butterbrote schneiden aus. — 4. einlassen, einlegen (between zwischen); to be ~ed between seinen Platz haben od. eingepfercht sein zwischen. — Vgl. ~[1].
Sandwich Bay (ßa'nd-witsch be) *npr.* (Meeresbucht an der Ostküste von Labrador).
sandwich-boat (~-bot) *s.* Ruderboot (*Orf.*): Boot, das sich an der Spitze der zweiten Abteilung und am Ende der ersten befindet.
sandwich-box (~-boß) *s.* 1. Butterbrotkapsel *f*. — 2. Büchse *f* mit Inhalt für kalte Küche.
Sandwich Islands (ßa'nd-witsch ai'-lᵉndß) *npr/pl.* Sandwich- oder hawaiische Inseln *f pl*.
sandwich-man (~-män) *s.* 1. Verkäufer *m* belegter Brötchen. — 2. *sl.* wandelndes Plakat (Mann, der auf Rücken und Brust ein Plakat trägt). [wind *m*.]
sand-wind (ßa'nd-wind) *s.* Sand-, Staub-
sandworm (~wö'm) *s., zo.* Sandwurm *m* (*Areni'cola, Sabe'lla*, &c.). [*na'ria*).]
sandwort ♆ (~wo'rt) *s.* Sandkraut *n* (*Are-*
Sandy[1] (ßa'n-dᵉ) [*dim.* von Alexander] *npr.* Alexanderchen *n* (auch Spitzname, bes. für einen Niederschotten). — Vgl. ~[2].

sandy[2] (ßa'n-dᵉ) **I** *a.* 1. sandig, voll Sand; Sand-...; ⅟. – 2. sand-artig. – 3. *fig.* sandig, locker, unsicher. – 4. *fig.* trocken, uninteressant. – 5. sandfarben, gelblichrot; ⅟. – 6. *Am., sl.* entschlossen, mutig (= gritty[2] 2). – **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) 7. *orn.* = ~ laverock (i. ~ 5 ⅟); *provc.* cuckoo's ~ = meadow-pipit. Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ~ desert, ~ plain Sandwüste *f*; ~ hour-glass Sanduhr *f*; ~ soil Sandboden *m*.

Zu ~ 5: ~ hair rotes Haar; *orn.* ~ laverock: a) = ring-plover, b) = fiddler 2a; *Am., orn.* ~ mockingbird Waldspötter *m* (*Harporhy'nchus rufus*); *contp., co.* ~ pate Rotkopf *m*.

sandy-bottomed (ßa'n-dᵉ-bŏt-ᵊmd) *a.* mit sandigem Grunde.

sandy-carpet (~-kaa'-pᵻt) *s., ent.* Sammelname: Art Spanner (*Emmelesia decolora'ta*).

sandy-glass † (~-glaa) *s.* = sand-glass.

sandy-haired (~-ha'-ᵻd) *a.* rot haarig, -köpfig.

Sandy Hook (~ hŭk) *npr.* Sandbank am Eingange der Bai von New York mit Leuchtturm.

Sandy River (ßa'n-dᵉ rᵻ'w-ᵉ) *npr.* (Neben-)fluß des Ohio, *U.S.*

Sandys (ßa'n-dᵻz, auch ßandz) *npr.*: Edwin ~ Erzbischof von York (1519–1588); George ~ dessen Sohn, Dichter (1577–1644).

sandyx † (ßa'n-dᵻks) *s.* = sandix.

sane[1] (ßen) (|lt. *sanus*) *a.* □ (auch *jur.*) geistig gesund, bei gesundem Verstande (*Syn.* siehe healthful); no ~ person kein Vernünftiger. – Vgl. ~[2].

sane[2] (schott. (~) *e'a.* 1 b. segnen.

saneness (ßē'-nᵉnᵉß) *s.* (geistige) Gesundheit.

San Francisco (ßa'n fran-ßi'ß-kō) *npr.* (Stadt im Staate Kalifornien, *U.S.*).

sang[1] (ßang) *pret.* von to sing.

sang[2] † oder *provc.* u. schott. (~) *s.* = song.

sang[3] *Am.* (~) **I** ✕ *s.* ginseng. **II** *v.n.* 1 a, togo u. sanging Ginseng einsammeln.

sang[4] (fr.: ßą) [lall-]fr.) *s., her.* Blut *o.*

sang[5] ♀ (*C.T.D.* ßan) *s.* = chanc.

sanga (ßa'ⁿ-ga) [abessin. ßą] *s.* = Galla-ox.

Sangamon (~gā'-mᵊn) *npr.* Fluß in Illinois.

sangaree (ßang-g-rī') [span. *sangri'a*] **I** *s.* Wein *m*; engl.: verfüßter u. gewürzter Rotwein mit Wasser. – **II** *v/a.* 1 a. Wein, Bier verdünnen und verfüßen, Sangaree machen aus. – **III** *v.n.* 1 a. Sangaree trinken.

sang-de-bœuf ⊙ ✾ (fr.: ßą-dᵉ-bö'f) [fr.] *s.* Ziegelrot *n* des alten chinesischen Porzellans.

sang-frold (fr., ßą-frōą') [fr.] *s.* Kaltblütigkeit *f*. [Gänseng-hacke *f*.]

sang-hoe *Am.* (ßa'ⁿ-hō) [sang[3]] *s.*

sanghae (ßa'ⁿ-dᵊ-aa') *s.* = sanjak.

sanghiacate (~dᵊ-aa'-kat) *s.* = sanjakate.

Sangir (~gi'ᵊr) *npr.*: ~ Islands *pl.* Sangir-Inseln *f/pl.* (östlich der Molukken).

sanglant (ßa'ⁿ-glᵊnt) [fr.] *a, her.* blutig.

sanglier (~-lᵻ'ᵉr) [fr.] *s., her.* wilder Eber.

sangreal (ßa'ⁿ-grē-ᵊl), **~anl** (ßaⁿ-grē'l) *s.* = grail[2].

sang-school (scott. (ßa'ⁿ-ßkūl) *s.* Gesangschule *f* (vom 13. bis 18. *sec.* in Schottland, wo jedoch oft auch andere weltliche Dinge gelehrt wurden).

sangsue (~ßų) [fr.] *s., zo.* = leech[1] 2.

sangu (~gu) [abessinisch] *s.* = Galla-ox.

sanguicolous ♁ (ßaⁿ-gwᵻ'-kō-lᵉß) [lt.] *a., zo.* im Blute lebend.

sanguiferous ♁ (~gwᵻ'-fᵊ-rᵉß) [lt.] *a.* Blut führend; *anat.* ~ vessel: *pl.* Blutgefäße *n/pl.* [fr.] *s.* Blutlösung *f*.

sanguification ♁ (~gwᵻ'-fᵻ-kē'-shᵊn) *s.* Blutbildung *f*.

sanguifier ♁ (ßa'ⁿ-gwᵻ-fᵉr) *s.* Blut erzeugendes Mittel. [von Blut bildend.]

sanguifluous † (~flŏ-ᵉß) [lt.] *a.*

sanguify (~gwᵻ-fī) *v.t.* u. *i.* **I** † *v.n.* Blut erzeugen. **II** ✎ *v.a.* in Blut verwandeln, zu Blut machen.

sanguigenous ♁ † (~gwᵻ'-dᵊ-ᵊ-nᵉß) [lt.] *a.* Blut erzeugend.

sanguinaria (~gwᵻ-nē'-rᵻ-ᵊ) *s., chm.* Sanguinarin *n* (Alkaloid aus *Sanguina'ria canade'nsis*).

sanguinariness (ßa'ⁿ-gwᵻ'-nᵊ-rᵻ-nᵉß) *s.* Blutdürstigkeit *f*.

sanguinary (~nᵉ') [lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. aus Blut bestehend, blutig; Blut-... 2. *fig.* blutig, mörderisch (Kampf). – 3. blutdürstig, -gierig. – **II** ✎ *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) 4. = milfoil. – 5. = blood-root 3.

sanguine (ßa'ⁿ-gwᵻn) [lt. *sangui'neus*] **I** *a.* □ 1. Blut-... – 2. blutreich, vollblütig; ~ habit of body Vollblütigkeit *f*. – 3. blutrot; *her* dunkelrot. – 4. *fig.* sanguinisch, leichtblütig, lebhaft, heftig, warm, zuversichtlich; ~ temperament sanguinisches Temperament; to be ~ of success zuversichtlich auf Erfolg rechnen. – 5. ✎ blutdürstig. – **II** *s.* 6. Blutrot *n*; *her.* = murrey. 7. Zeichnung *f* in roter Kreide. – 8. † Blutstein *m*. – **III** *v.a.* 9. mit Blut bespritzen. – 10. blutrot machen, färben.

sanguineless ✎ (~-lᵉß) *a.* blutarm, blaß.

sanguineness (~nᵉß) *s.* 1. Blutrote *f*, Röte *f* der Gesichtsfarbe. – 2. Blutfülle *f*, Vollblütigkeit *f*. – 3. *fig.* sanguinisches Temperament, Lebhaftigkeit *f*, Hitze *f*, Zuversichtlichkeit *f*.

sanguineous (ßaⁿ-gwᵻ'-nē-ᵉß) [lt.] *a.* 1. Blut-...; ~ particle Blutkörperchen *n*. – 2. blutfarben, -rot. – 3. *zo.* mit Blutkreislauf versehen. 4. blutreich, vollblütig. – 5. *fig.* sanguinisch, leichtblütig, heftig. [*a.* = sanguicolous.]

sanguinicolous ♁ (ßaⁿ-gwᵻ-nᵻ'-kō-lᵉß) [lt.] *a.* = sanguicolous.

sanguiniference ♁ ✎ (~nᵻ'-fᵉ-rᵉnᵉß) *s.* Blutbewegung *f* in den Gefäßen.

sanguiniferous ♁ (~nᵻ'-fᵊ-rᵉß) = sanguiferous.

sanguinity (ßaⁿ-gwᵻ'-nᵻ-tᵻ) *s.* 1. = sanguineness. – 2. = consanguinity.

sanguinivorous ♁ (ßaⁿ-gwᵻ-nᵻ'-vᵊ-rᵉß) *a., zo.* = sanguivorous.

sanguinolence (~gwᵻ'-nō-lᵉnᵉß), **~y** (~lᵉnᵉß) *s.* blutige Farbe; Blutigkeit *f*.

sanguinolent (~lᵉnt) [lt.] *a.* blutrot; blutig. [guinary.]

sanguinous † (ßa'ⁿ-gwᵻ-nᵉß) *s.* = san-

sanguisuge ♁ (~ßų-dᵻ) *s.* = leech[1] 2.

sanguisugent ♁ (~gwᵻ-ßų'-dᵻ-ᵊnt), **~ous** ♁✎ (~gᵉß) [lt.] *a., zo.* Blut saugend, blutgierig. [*a.* blutdürstig.]

sanguivolent † (ßaⁿ-gwᵻ'-vᵊ-lᵊnt) [lt.] = **sanguivorous** ♁ (~vᵊ-rᵉß) [lt.] *a., zo.* von Blut lebend, Blut saugend.

sanhedrim (ßa'ⁿ-h-drᵊm), **~n** (~drᵊn) [grch.] *s.* 1. Synedrium *n*, Sanhedrin *m* (oder Rat zu Jerusalem). – 2. weltl. Ratsversammlung *f*.

sanhedrist ✎ (~drᵻßt) *s.* Mitglied *n* des Synedriums. [der die Hymnen enthält.]

Sanhita (~tᵊ) [Sanskrit] *s.* Teil der Veden,

saniele ♥ (ßa'ⁿ-ᵊl) [lall-tr., v. lt. *sanus*] *s.* Sanikel *m* (*Sani'cula*); alpine ~ Bergsanikel *m* (*Corti'sia Matthi'oli*); great ~ = lady's-mantle.

sanidine ♁ (ßa'ⁿ-ᵊ-dᵊn) [grch.] *s., min.* Sanidin *m* (glasiger Feldspat).

sanidinic ♁ (ßa'ⁿ-dᵻ'-nᵻk) *a., min.* sanidinhaltig, -artig. [Vetter, Sandre *f*.]

sanies ♁ (ßē'-ᵊnᵻ-ᵉß) [lt.] *s., med.* wässeriger

sanify ✎ (ßa'ⁿ-ᵊ-fī) *v.a.* 1 d. = sanitate.

sanious ♁ (ßē'-nᵻ-ᵉß) [lt. *sanio'sus*] *a., med.* jauchig, -leitend.

sanitarian (ßaⁿ-ᵊ-tē'-rᵻ-ᵊn), **~ist** (~ᵊ-rᵻ-ᵊnᵻßt) *s.* j. der die Wissenschaft der Gesundheitspflege und -lehre kennt u. Maßregeln treffen will. [forum.]

sanitarium (ßaⁿ-ᵊ-tē'-rᵻ-ᵊm) = sa-

sanitary (ßa'ⁿ-ᵊ-tᵉr-ᵻ) [fr.] *a.* (~ily *adv.*) sanitär, die Gesundheitspflege betreffend, Gesundheits-..., gesundheitlich, gesund; ~ board (Reichs-)Gesundheits-amt *n*; ~ inspector Inspektor *m* für Bauten, Fabriken etc.; ~ science = hygiene; ~ police Sanitätspolizei *f*; ⊙ ~ pipe glasierte Tonröhre, ⊙ Tröpfen. ~ ware Gesundheitsgeschirr *n*.

sanitate ✎ (ßa'ⁿ-ᵊ-tēt) *v.a.* 1 b. gesund m., mit gesundheitl. Vorkehrungen versehen.

sanitation (ßaⁿ-ᵊ-tē'-shᵊn) *s.* Beachtung *f* gesundheitlicher Vorschriften bei Bauten etc., ~ of a house gesundheitliche Einrichtungen *f/pl.* eines Hauses.

sanitist (ßa'ⁿ-ᵊ-tᵻßt) *s.* = sanitarian.

sanitory (ßa'ⁿ-ᵊ-tᵉr-ᵻ) *a.* = sanitary.

sanity (~tᵻ) [lt. *sanita'tem*] *s.* Sanität *f*, Gesundheit *f*; fig. gesunder Verstand.

sanjak (ßa'ⁿ-dᵊaak) [turk.] *s.* 1. Sandschak *n* (Unterabteilung eines Wilajet). – 2 † = sanjak-bey. [Würde *f* eines Kaimakam.]

sanjakate (ßa'ⁿ-dᵊa-kāt) *s.* Sandschat *n*;

sanjak-bey (~-bē) *s.* Kaimakam *m* (Verwalter eines Sandschak).

sank (ßaⁿk) *pret.* von to sink.

Sankey (ßa'ⁿ-kᵻ) *npr.*: Ira David ~ amerikanischer Reiseprediger und geistlicher Komponist (geb. 1840, siehe auch Moody and Sankey).

sank-house ⊙ (ßa'ⁿk-haus) *s., sl* Uniformschneiderwerkstatt *f*.

Sankhya (ßa'ⁿ-kᵻ-ᵊ) [Sanskrit] *s.* Sankhya-Philosophie *f* der indischen Vorzeit.

sankwork ⊙ (ßa'ⁿk-wᵉrk) *s., sl.* Militärschneider-arbeit *f*, Uniformen *pl.*) *f*.

sannah ♥ (ßa'ⁿ-ᵊ) *s.* = Kat Mauritius.

sannup *Am.* (ßa'ⁿ-pᵊ) [amerik.-indianisch] *s.* verheirateter Indianer.

sanny (scott. (ßa'ⁿ-ᵻ) *s.* = sandy[2] 7.

sanpan ⚓ (ßa'ⁿ-pa'ⁿ) *s.* = sampan.

sans (ßanß) [fr. *prp., her.* (heute ⅟) ohne.

Sans. *abbr.* Sanskrit.

sansa ♪ (ßa'ⁿ-ßa) *s.* Art Tamburin *n*.

San Salvador (ßan ßal-wᵊ-daa'ᵉr) *npr.* 1. Staat in Mittel-Amerika (auch ~ auf Haiti, siehe Bahama-Inseln). – 2. von Columbus der ersten Insel, die er entdeckte, gegebener Name (jetzt Guanahani *n*).

sans-appel ✎ (fr. ßą-za-pe'l) [fr.] *s.* unbelehrbarer oder entschiedener Mensch.

sans-ceriph ⊙ (ßa'ⁿ-ßᵻ'-rᵻf) *s., typ.* Buchstabe *m* ohne den feinen Querstrich an Kopf- und Fußende. [Sanskrit, &c.]

Sanserit, Sanseritic, &c. = **Sanskrit, Sanskritic,** &c.

sansculotte (ßą-kᵻ-lo't, *C.T.D.* u. *H.* ßaⁿ-kᵻ-lo't) [fr.] *s., hist., pol.* 1. Sansculotte *m*, Ohnehose *m* (Revolutionär extremster Richtung in der ersten fr. Revolution). – 2. Revolutionär *m*.

sansculotterie (~-rī) *s.* = sansculotism.

sansculottic (~lo'-tᵻk) *a.* = sansculottish.

sansculottism (~tᵻzᵉm) *s., hist., pol.* Gesinnung *f* od. Grundsatz *m/pl* der Sansculotten.

sansculottist (~tᵻßt) *s., hist., pol.* 1. Sansculotte *m*. 2. extremer Republikaner.

Sanskrit (ßa'ⁿ-ßkrᵻt) **I** *s.* Sanskrit *n* (alte Sprache der Inder). – **II** *a.* = Sanskritic.

Sanskritic (ßaⁿ-ßkrᵻ'-tᵻk) *a.* vom Sanskrit abgeleitet. [Sanskrit *m*.]

Sanskritist (ßa'ⁿ-ßkrᵻ-tᵻßt) *s.* Sanskritist

sans-serif ⊙ (ßa'ⁿ-ßᵉr'-ᵻf) *s.* = sans-serif.

Santa Claus (ßa'ⁿ-tᵊ klaus, ßaⁿ-dᵊ-) *npr.* St. Nikolaus *m* (der Kinder beschenkt).

santal ♥ ✎ (ßa'ⁿ-tᵊl) *s.* Sandelholz *n*.

santalaceous ♁ ✎ (ßa'ⁿ-tᵊ-lē'-shᵉß) *a.* Santalaceen od. Santalum-artige Pflanzen betreffend [z. Sandelholz stammend].

santalic ♁ (ßaⁿ-ta'-lᵻk) *a., chm.* Santal-...

santalin ♁ (ßa'ⁿ-tᵊ-lᵻn) = ~, *chm.* Santalin *n*, Sandelrot *n*.

Santee[1] (ßaⁿ-tē') *s.* = Santee-wood.

santee[2] (~) [Ableitung (ßa'ⁿ-tē) *s.* Getränk aus, das mit Zucker und Eiweiß geschlagen kann. **Vgl. ~**[1]

santer *provc.* (ßa'n-tə[r]) *s.* = saunter.

Santiago (ßan-ti-a'-gō) *npr.*: a) größte der Kapverdischen Inseln; b) Name verschiedener Städte, gw. in Chile'a, Spanien ꝛc.

santir ♪ (ßä'n-ti[r]) *s.* Orient. Art Hackbrett *n.*

santon (ßa'n-tŏn) *s.* Santon *m* (muhammedanischer Heiliger oder Mönch).

Santonian ♁ (ßan-tō'-nē-ən) *s., geol.* Santo'nische Formation.

santonic ♁ (ßə.n-tŏ'n-ik) *a., chm.*: ~ acid santoninc.

santonica (~'-ka) *s.* ⚕ ✿ Wurmbeifuß *m* (*Artemisia contra*). — 2. *pharm.* Wurmsamen *m.*

santonine ♁ (ßä'n-tō-nin) *s., chm.* Santoni'n *n*, Wurmsamenbutter *n* ($C_{15}H_{18}O_3$).

santoon (ßə'n-tūn) *s.* = santon.

Santorinian ♁ (ßan-tō-ni'n-i-ən) [Santorini, Anato'm in Venedig (1681—1737)] *a., anat.* Santori'ni'sch.

santur ♪ (ßə'n-tə[r]) *s.* = santir.

saouari ✕ (ßä'ō-a'-ri) *s.* = souari.

sap[1] (ßap) [a. e] *s.* 1. Pflanzensaft *m*; ✎ Saft *m* im allgemeinen. 2. Splint *m* (unverbesserl. abgerundete äußere Schichte eines Baumes ꝛc.). — 3 *fig.* Blut *n*, Kraft *f*, Mark *n*; ~ of life Lebenskraft *f*. Vgl. ~[2] u. [3].

sap[2] (~) ▮ *s.* 1 *provc.*, schott. und ⟨bd. Schott.-sl.⟩ = sandbed 2. — 2. Schut-sl. Bummler *m*. ▮▮ *v. n.* 3 *v.* 3. *provc.*, schott. und ⟨bd. Schott.-sl. den Tropf spielen. — 4 Schul-sl. büffeln, ochsen. — Vgl. ~[1] u [3].

sap[3] (~) [fr. *sape*] ▮ *s.* 1. ✝ Haue *f*, Karst *m*. — 2. ✕ *frt.* Laufgraben *m*, Erdwalze *f*, Sappe *f*; blinding ~ bedeckte Sappe; flying ~ flüchtige Erdsappe; single (double) ~ einfache (doppelte) Erdwalze; traversed ~ Traversiersappe *f*. — ▮▮ *v. a.* (& *v. n.* 3. ✕ *frt.* sappieren, minieren. — 4. *fig.* ⟨e Grundbedingung⟩ untergraben. — ▮▮▮ *v/n.* (& *v. n.* 3 ✕ *frt.* sappieren; to ~ under ground minieren. — Vgl. ~[1] u. [2].

sapadillo ♀ (ßä'p-ə-dil'-ō) *s.* = naseberry.

sapajou (ßa'p-ə-dū.n, in.: ßa-pa-ju') *s., zo.* Klammeraffe, Rollaffe *m*; bes. = capuchin 4 a.

sapan-wood ✾ (ßə'-pa'n-wud) *s.* Sapanholz *n* (rotes Farbholz vom Brasilienbaum, *Cæsalpi'nia sappan*).

sap-ball ♀ (ßä'p-bâl) *s* schuppiger Löcherpilz (*Polyporus squamosus*). ⟨Natt'dwd.⟩

sap-beetle (~-bī-tl) *s., ent.* Glanzkäfer *m*.

sap-blue ⊙ (~-blu) *s., paint.* Saftblau *n*.

sap-boiler ⊙ (~'p-bŏi-lə[r]) *s* Saftkessel *m* für Abernzucker.

sap-bucket ⊙ (~-bŭk'-ĕt) *s.* Saft-eimer *m* zum Auffangen des Zuckerahornsaftes.

sap-cavity ♀ (~-kăv'-ĕ-tĭ) *s.* Saftköhle *f* (z. B. in den Blättern der Aloe). ⟨rbe *f*.⟩

sap-colour ⊙ (~'p-kŭ-lə[r]) *s., paint.* Saftfarbe *f*.

sape (ßep) *s.* = soap. ⟨korb *m*.⟩

sap-fagot ✕ (ßa'p-fag-ŏt) *s., frt.* Walzbündel *n*.

sap-fork ✕ (~-fo'[r]k) *s., frt.* Art Sappengabel *f* zum Fort-rollen der Wälzkörbe.

sapful (ßä'p-fŭl) *a.* saftreich, saftig.

sap-green (~-grēn) *s., paint.* Saftgrün *n*.

saphareusian ♁ (ßaf-a-ru'-sĭ-ən) [ar.] *a.* saphare'usisch (bezeichnet eine in Spanien vom 5. bis zum 12. *scr.* herrschende, der christlichen um 38 Jahre vorausseilende Zeitrechnung).

Saphat (ßē'-fat) *npr., bibl.* Saphat (Vater Elisa'ß, 1. Kön. 19,16).

saphead (ßä'p-hed) *s* ▮ ✕ *frt.* Sappenspitze *f*. — 2. F Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*.

sap-headed F (~-hĕ'd) *a.* einfältig, thöricht.

saphena ♁ (ßə-fī'-nə) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nä), *anat.* Rosen-ader *f*.

saphenal ♁ (ßə-fī'-nəl) *anat.* ▮ *a.* = saphenous. ▮▮ *s.* Rosen-ader *f*.

saphenous ♁ (~ə.s) *anat.* ▮ *a.* 1. deutlich, zu Tage liegend. — 2. die Rosenader betreffend. — ▮▮ *s.* 3. Rosen-ader *f*; auch der *nervus saphe'nus*.

saphir ♁ (ßä'f-ĭ-[e]r) *s.* = sapphire.

sapho (ßä'f-ō) *s., orn.* = comet 3.

sapid ♁ (ßä'p-ĭd) [lt. *sa'pidus*] *a.* 1. e-n Geschmack habend. — 2 schmackhaft.

sapidity (ßə-pĭ'd-ĕ-tĭ) *s* Schmackhaftigkeit *f*.

sapidless (ßä'p-ĭd-lĕß) *a.* = ✝ für insipid.

sapiduess (~ĭ-nĕß) *s.* = sapidity.

sapience (ßē'-pĭ-ənß) [lt.] *s.* 1. (oft *iro.*) Weisheit *f*; Klugheit *f*. — 2. Verstandeskraft *f*, Vernunft *f*. — 3 Geschmack *m* (*MLI 1.9.1018*). — 4. ✝ Weisheit *f* Salomonis (= poetisches Buch der Bibel).

sapient (ßē'-pĭ-ənt) [lt.] *a.* □ (jetzt meist *iron.*) weise, klug.

sapiential (ßə-pĭ'-ĕ-n'ən-shĭl) *a.* (✝ ~ly *adv.*) Weisheit lehrend, weise; *bibl.* S~ Books *pl.* Bücher *n/pl.* der Weisheit (Sprüche, Prediger, Weisheit Salomo'nis und Jesus Sirach).

sapientize ♁ ✎ (ßē'-pĭ-ə-nt-aiz) ⟨ b. ▮ *v/a.* weise machen. — ▮▮ *v. n.* weise thun.

sapindaceous ♁ ✝ (ßăp-in-dē'-shə[sh]ŭß) *a.* seifenbaum-artig. ⟨*zo.* = anoa.⟩

sapi-fontan (ßä'p-ĭ-fŏ-n'tən) [malaiisch] *s.* ⟨

sapless (ßä'p-lĕß) *a.* saftlos, dürr, ausgedörrt; *fig.* faltig, fraftlos.

sapling (~lĭng) [sap[1]] *s.* 1. junger Baum, Setzling *m*; *fig.* junger Mensch. — 2. Sport: junger, noch in der Dressur befindlicher Windhund.

sapling-cup (~lĭng'-kŭp), **~-tankard** (~-tăn'-kə[r]d) *s.* hölzerne Zungbierkanne.

sapo[1] (ßē'-pō) [span.] *s., ichth.* Froschfisch *m* (*Batrachus tau.*). — Vgl. ~[2].

sapo[2] ♁ (~) [lt.] *s., pharm.* Seife *f*.

sapodilla ✕ (ßə.p-ə-dĭ'l-a) [span.] *s.* = naseberry. ⟨*m*, Sapo'te *f*.⟩

sapodilla-plum ♀ (~-plŭm) *s.* Breiapfel) *m* (*Lucuma sapo*) *a.* 1. seifen-artig, seifig. — 2. *co.* glatt, einschmeichelnd.

saponacity ♁ (ßăp-ə-nă'-sĕ-tĭ) *s.* Seifenartigkeit *f*. ⟨saponaceous.⟩

saponary ♁ ✎ (ßä'p-ə-nə-rĭ) *a.* = ⟨

saponic ♁ (ßə-pŏ'n-ik) *a., chm.*: ~ acid Saponi'nsäure *f*. ⟨ifiable *a.* ver-⟩

saponifiable ⊙ (ßə-pŏ'n-ĭ-fāi-ə-blə) *a.* ver-

saponification ⊙ (ßə-pŏn-ĭ-fĭ-kē'-shən) *s.* Verseifung *f*, Seifenbildung *f*; ~ by lime Kalkverseifung *f* der Fette; sulphuric ~ Verseifung *f* mit Schwefelsäure.

saponifier ⊙ (ßə-pŏ'n-ĭ-fāi-ə[r]) *s.* 1. Verseifungs-apparat *m*. — 2. Verseifungsmittel *n*.

saponify ⊙ (~fāi) *v. a.* & *v. n.* verseifen.

saponin ♁ (ßä'p-ə-nĭn) *s, chm*, Saponi'n *n*, Seifenstoff *m* ($C_{32}H_{54}O_{18}$).

saponite ♁ (~nait) *s., min.* Saponi't *m*, Seifenstein *m*.

sapor ♀ (ßē'-pə[r]) [lt.] *s* Geschmack *m*.

saporific ♁ (ßăp-ə-nĭ'f-ĭ-ĭt) *a.* Geschmack hervorbringend, den Geschmacksinn anregend. ⟨haltigkeit *f*.⟩

saporosity ♁ (ßăp-ə-nŏ'ß-ĕ-tĭ) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

saporous ♁ (ßə'p-ə-nŏß) [spät-lt.] *a.* Geschmack habend, schmackhaft.

sapotaceous ♁ ✝ (ßăp-ə-tē' ⟨ßĕß) *a.* zu den Sapo'ta-Gewächsen gehörig.

sapotad ♁ ✝ (ßə'p-ə-tăd) *s.* Sapo'ta-Gewächs *n*.

sappadillo ♀ (ßăp-ə-dĭ'l-ō) *s.* = naseberry.

sappan-wood ✾ (ßă'p-ən-wud) *s.* = sapan-wood.

sappar ♁ (ßə'p-ə[r]), **~e** ♁ (~ä') *s., min.* blauer Tüpfelstein. ⟨Sägemaschinen.⟩

sapper[1] ⊙ (ßə'p-ə[r]) *s.* Splint-e-sen *n* in

sapper[2] (~) *s.* 1. ✕ *frt.* Sappeur *m*, Schanzgräber *m*. — 2. *fig.* Untergräber *m*.

Sapphic ♁ (ßă'f-ĭk) [Sappho[1]] ▮ *a.* sapphisch; *pros.* ~ metre, ~ verse sapphische Strophe. — ▮▮ *s., pros.* sapphischer Vers.

Sapphira (ßă'-fai-rə) *npr., bibl.* Saphira (Gattin des Anani'as; Ap.G. 5,1).

sapphire (ßă'f-ai[r] oder ~[ĭr]) [hebr. *sappîr*] ▮ *s.* 1. *min.* Saphir *m* (blauer Edelstein). — 2. (*a. her.*) Saphirblau *n*, Blau *n*. — 3. *orn.* Art Kolibri (*Ptero'phanes*). — ▮▮ *a.* 4. saphir-artig; tiefblau.

sapphire-wing (~-wĭn') *s.* = sapphire 3.

sapphirine (ßă'f-ĭ-rin oder ~main) ▮ *a.* 1. aus Saphir (gemacht). — 2. saphirartig, -blau; *ichth.* ~ gurnard gemeine Seeschwalbe (*Trigla hirundo*). — ▮▮ ♁ *s.* 3. *min.* Saphiri'n *m*.

sapphism (ßă'f-ĭ-zm) *s.* le'sbische Liebe (widernatürliche Unzucht zwischen Frauenzimmern).

Sappho[1] (ßă'f-ō) *npr.* grch. Mit: Sappho (lesbische Dichterin, 7. *scr.* v. Chr.; siehe auch English 1 ⁊). — Vgl. ~[2].

sappho[2] (~) *s., orn.* = comet 3.

sap-pine ♀ ✎ (ßă'p-pain) *s.* = pitch-pine.

sappiness (ßă'p-ĭ-nĕß) *s.* 1. Saftigkeit *f*. — 2. ✝ *fig.* Einfaltigkeit *f*.

sapping-machine ⊙ (ßă'p-ĭn'-mə-shēn) *s.* Art Sägemaschine *f* für Schindelholz.

sapples (ßăplß) *s/pl.* Seilenlonge *f*.

sappy (ßă'p-ĭ) [sap[1]] *a.* (~lly *adv.*) 1. saftig, saftreich. — 2. *fig.* weich, jung, zart. — 3. F einfältig, schwachsinnig, albern. — 4. ✝ durch Fäulnis weich geworden.

sapræmia, ~e ♁ (ßə-prī'-mĭ-ə) [grch.] *s., med.* Blutvergiftung *f* durch Saprophy'ten. ⟨sapra'misch.⟩

sapra'mic, ~e ♁ (ßə-prăi'-mik) *a., med.*

saprogenic ♁ (ßə-prə-dŏG-ĕ-n'ik) [grch.] *a.* Fäulnis erzeugend.

saprogenous ♁ (ßə-prŏ'dŏG-ĕ-nŏß) *a.* aus Fäulnis entstanden. ⟨torb *m*.⟩

sap-roller ✕ (ßa'p rō-lə[r]) *s., frt.* Walzkorb *m*.

saprophagan ♁ (ßə-prŏ'f-ə-g ən) [grch.] *s., ent.* Mistkäfer *m*. ⟨Stoffe nährend.⟩

saprophagous ♁ (~gŏß) *a., ent.* faulende

saprophilous ♁ (~'f-ĭ-lŏß) *a.* = saprophytic.

saprophyte ♁ ✝ (ßa'p-ə-fait) [grch.] *s.* Saprophy't *n* (Pflanze, die auf faulenden Körpern wächst).

saprophytic ♁ (ßăp-ə-fĭ'-tĭk) *a.* (~ally *adv.*), ✝ *zo.* auf oder in faulenden Körpern wachsend.

saprophytism ♁ (ßă'p-ə-fai-tĭ[z]m) *s.*, ✝ und *zo.* Wachsen *n* oder Entstehen *n* auf faulender Substa'nz.

saprostomous ♁ (ßə-prŏ'ß-tə-mŏß) [grch.] *a., med.* mit fauligem Atem behaftet.

sap-rot (ßa'p-rŏt) *s.* Trockenfaule *f* des Holzes.

sapsago (*C.T.D.* ßa'p-ße-ge, *W.B.* ~ba-ge) [*corr.* aus dtsch Schabziger] *s.* Schabzieger *m*, Ziegerkäse *m*.

sap-shield ✕ (ßă'p-shild) *s., frt.* Sappenblende *f*.

sapskull *provc.* (~ßkŭl) *s.* = saphead 2.

sap-spile ⊙ (ßa'p-spail), **~-spout** ⊙ (~-ßpaut) *s.* Abzugsröhre *f* für den Zuckerahornsaft. ⟨nung mehrerer kleiner gefledter Speckte.⟩

sapsucker *Am.* (~ßŏl-[e]r) *s., orn.* Bezeich-

sap-sucking (ßa'p-ßŏ'-kĭng) *a., orn.* Splint fressend. ⟨zucker *m*.⟩

sap-sugar *Am.* (ßa'p-shug-[e]r) *s.* Ahorn-

sap-tube ♀ (ßă'p-tjub) *s.* Saftgefaß *n*.

sapucaia-nut ♀ (*C.T.D.* ßăp-ə-kai'-a-, *HU.* u. *W.B.* ~kə'-ja-, vertug.: ßap-u-ka'-ja-nŏt) *s.* Sapucai'a-nuß *f* (Frucht von *Lecythis ollaria*; Süd-Amerika).

sapucaia-oil ♀ (~-ŏil) *s.* Sapucai'a-Öl *n*.

sap-vessel ♀ (ßa'p-wĕß-ĕl) *s.* Saftbehälter *m*.

sap-wood ♀ (~wud) *s.* Splint(-holz *n*) *m*.

saque (ßak) *s.* = sack[1] 5.

sar (ßa'[r]) *s., ichth.* = sargon.

sara (ßa'-ra) *npr.* = Sarah.

Sarabaite (ßăn-ə-bə'-ait) *s., rel.* Sarabai't *m* (ägyptischer Mönch des 4. und 5. *scr.*).

saraband (ßă'n-ə-band) [span.; perj.] *s.* Sarabande *f* (Span. Tanz ernsten Charakters).

Saracen (~ĭ'n) [lt., fr. vom ar. *sharqiu*] *s.* Sarazi'ne *m*, Sarazi'nin *f*; ✝ † ~'s

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; Ꝼ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

comfrey, ~'s consound, ~'s woundwort Ufer-Kreuzkraut *n* (*Senecio saracenicus*); ☤ ~'s corn, ~'s wheat Pudweizen *m*; Turnera: ~'s head Gerlopf *m*; ~'s stone = graywether.

Saracenic(al) (sär-ə-sẹ'n-ik, ~'l-i̇k'l) *a.* farazen'isch; ~ fabric gewirkte Tapete.

saracenicum ☤ (~'i̇k-i̇m) *s.* = sarsenet.

Saracenism (sä'r-ə-sẹn-i̇zm) *s., rel.* Muhammedanismus *m.* [a (span. St.).]

Saragossa (sär-ə-gọ'sə) *npr.* Saragossa *f*.

saragu (sə'r-ə-gu) *s., ichth.* = sargo.

Sarah (sä'r-ə) *npr., bibl.* Sarah *f* (Frau Abrahams; 1. Mos. 17,15).

Sarai (sä'r-ə̈i, *ST.* auch sä-rə'-i̇) *npr.* Sarai *f* (Sarah's ursprünglicher Name).

saraguosty ⊙ (sär-ə-u-gu'ẹ-ti) *s., arch.* Maße aus Papiermasse u. einer wasserfesten Substanz.

Saraphs (sä'r-ə-fi̇z) *npr.* = Serapis.

sarasin ✕ (sə'r-ə-si̇n) *s.* = sarrasine.

Saraswati (*C.I.D.* sə-rə-swä'r-ti, *W.B.* sə-rə̈s-wä'r-ti) *npr., ind. myth.* Sara'svati *f* (Gemahlin des Brahma, Göttin der Künste und Wissenschaften).

Saratoga (sär-ə-tọ'-gal) ▮ *npr.*: ~ Springs *pl.* (Ort im Staate New York [*U.S.*] mit eisenhaltigen Quellen; Sieg der Nordamerikaner über die Engländer am 17. Oktober 1777); ~ trunk = ~ II. — ▮▮ *s.* = ~ *s.*

sarau (sə'r-ə̈u) *s., zo.* Art Antilope (*Nemorhaedus rubidus*).

Sarawak (sä-rä-wa'k) *npr.* (Staat auf der Nordwestküste von Borneo).

Sarawakian (~wa'k-i̇-ən) *a.* sarawa'kisch.

sarbacan(d) (sär'-bə-kən(d), ~e (~kẹn) *s.* = blow-gun.

sarbit † (sär, (sä'r-bi̇t) *int.* Ausruf der Sorge.

sarcasm (sä'r-kə̈sm) [fr., grch.] *s.* Sarka'smus *m*, beißender Spott.

sarcasmous † (sär-kə'z-mə̈s) *a.* = sarcastic (*BT.H.*). [ta spöttisch, beißend.]

sarcastic (~kə'st-i̇k) *a.* (~ally *adv.*) sarkastisch.

sarcastical † (~kə'st-i̇-k'l) *a.* = sarcastic.

sarce † (sär ẹ) *s.* und *v.* = serce.

sarcel (sä'r-sẹl) [*obs.*] *s.* Fallnetzei: erste äußerste Schwungfeder eines Jagdfalken.

sarcelé (sä'r-sẹ'-lẹ'), **~ed** (sä'r-sẹ'ld) *a.* sarcelled.

sarcelle (sär-sẹ'l) *s., orn.* = garganey.

sarcelled (sär'-sẹld), **~ée** (sär-sẹ'-lẹ') *a., her.* in der Mitte durchschnitten.

sarcenet ☤ (sär'-sẹ-nẹt) *s.* = satsenet.

sarcilis ☤ † (sär'-sẹ'-li̇s) *s.* Art gr. der Wollenstoff. [pelz *m*, Ratte'rie *f*.]

sarcina ☽ ✎ (sär-sə'i-nə) *s.* Art Zwölftel

sarcinaeform ☽ ✎ (sär-sə'i-nẹ-fọrm) [lt.] *a.* farcinaförmig.

sarcine ☽ (sär'-sin) [grch.] *s., chm.* Sarcin *n* (Base im Muskelfleisch ($C_5H_4N_4O$).

sarcinic ☽ (sär-sin'-i̇k) [lt.] *a., med.* die Faulflocken betr., durch sie hervorgerufen.

sarcitis ☽ (sär-sə'i-ti̇s) *s.* = myitis.

sarcle , (särk'l) [lt.] *v. a.* jäten.

sarcobasis ☽ ✕ (sär-kə-bə'-ə-si̇s) *s.* = carcocele.

sarcoblast ☽ (sär'-kə-blaßt) [grch.] *s.* Protoplasmakeim *m*. [Keim *m*.]

sarcocarp ☽ ✎ (sär'-kə-kärp) [grch.] *s.* Fruchtf.

sarcocele ☽ (sär'-kə-sẹl) *s., med.* Fleischbruch *m*. [Kleischkern *m*.]

sarcocol ☽ (~kol) [grch.] *s., pharm.* Sarkokolla *n*, Fleischleim *m*.

sarcocollin ☽ (sär-kə-kọ'l-i̇n) [grch.] *s., chm.* Sarkokollin *n*, Fleischleimstoff *m*.

sarcode ☽ (sär'-kọd, gr. ~kọ'-dẹ) ✕ (Fleisch, einige Substanz der Amöben) [lt.] ▮ *a.* fleischig. [fleischhaut / Zellenmembran].

sarcoderm ☽ ✕ (sär'-kə-dẹrm) [grch.] *s.*

sarcodic ☽ (~kọ'd-i̇k) [lt.] *a.* = sarcoid.

sarcodous ☽ (~kọ'd-ə̈s) *a.* fleischig.

sarcognomy ☽ ✎ (sär-kọg'-nə-mi) [grch.] *s.* Lehrbuch *n* des Fleischerhandwerks, zwischen Lehrherr und geistiger Entwickelung.

sarcoid ☽ ✕ (sär'-kọ-i̇d) [grch.] ▮ *a.* fleischartig. — ▮▮ *s.* fleischartige Partikel der Schwämme.

sarcolactic ☽ (sär-kọ-lə'k-ti̇k) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Fleisch-, Para-milchsäure *f*.

sarcolemma ☽ (sär-kọ-lẹ'm-ə) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~s) [lt.] *anat.* Muskelfaserhülle *f*. [*min.* fleischfarben.]

sarcoline ☽ (sär'-kọ-lain, *HU.* ~lin) *a.,*

sarcolite ☽ (~lait) *s., min.* Sarkolith *m*.

sarcolobe ☽ ✕ (~lọb) *s.* dicker Samenlappen (z. einer Gabe).

sarcological ☽ (sär-kọ-lọ'dg-i̇k, ~'l) *a., anat.* fleischologisch. [Sarkologe *m*.]

sarcologist ☽ (sär-kọ'l-ə-dg̊i̇st) *s., anat.*

sarcology ☽ (~dg̊i) *s., anat.* Sarkologi'e *f*, Lehre *f* von den fleischigen Teilen des Körpers (*ant.* ↔ steology).

sarcoma ☽ (sär-kọ'-mə) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mə-tə oder ~lọ'm-ə-tə, ~s, ~mə) [lt.] ✕ fleischige Scheibe. — 2. *med.* Fleischgeschwulst *f*.

sarcomatous ☽ (sär-kọ'm-ə-tə̈s) *a., med.* eine Fleischgeschwulst betreffend.

sarcophagal ☽ (sär-kọ'f-ə-g l) [grch.] *a.* fleischfressend.

sarcophagan ☽ (~g n) *s., zo.* Fleischfresser *m*, fleischfressendes Tier; pl. fleischfressende Beuteltier. [fressend.]

sarcophagous ☽ (~g-ə) *a., zo.* fleisch-

sarcophagus ☽ (sär-kọ'f-ə-gə̈s) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~uses, ~dgai, ~gə̈s) [lt.] *min.* Sargstein *m*. — 2. Sarkopha'g *m*, Steinsarg *m*; a. Grabdenkmal *n* in Form e-s Steinsarges. — 3. ebm., Art Weinkühler *m* (mit Eis gefüllter Mahagonikasten).

sarcophagy ☽ (~dg̊i) *s.* Fleischgefressen *n*.

sarcophile ☽ (sär'-kə-fail) [grch.] *s., zo.* fleischfressendes Beuteltier; a. allg.: Fleischfresser *m*. [fleisch-liebend, -fressend.]

sarcophilous ☽ (sär-kọ'f-i-lə̈s) *a., zo.*

sarcoplasma ☽ (sär-kə-pla'z-mə od. ~plas'-mə) *s., zo.* Plasma *n*, Grundzellstoff *m* (*Protoplasma grünnucleus*). [*n* (das alte Zellenplasma).]

Sarmatia (sär-mə'-shi̇-ə) *npr.* Sarmatien *n*.

Sarmatian (~shi̇-ən) ▮ *a.* sarmatisch. — ▮▮ *s.* Sarmate *m*, Sarmatin *f*.

Sarmatic (sär-mə'-ti̇k) *a.* sarmatisch; *zo.* ~ polecat = sarmatier.

sarmatier (fr.: sär-ma-tie') *s., zo.* gefleckter Nerz (*Putorius sarmaticus*).

sarment † (sär'-mənt) [lt.] *s.* ▮ *hort.* Ableger *m* — 2. ✕ Pflanze, Ausländer *m*.

sarmentaceous ☽ ✕ (sär-mə'n-tə'-shə̈s) *a.* = sarmentose.

sarmentose ☽ ✕ (sär-mə'n-tọs, *IMUD* ~tọ'z, *WB.* a. sär-mə'n-tə'-ə) [lt.] *a* wurzelnd, rankig. [ta mentose.]

sarmentous ☽ ✕ (sär-mə'n-tə̈s) *a* = ~

sarmentum ☽ ✕ (~tə̈m) *s.* (*pl.* ~ta, ~tə) Wurzel-Ausläufer *m*. [= ~

sarn *prov.* (sär n) *s.* Pflaster, Schotterstraße.

saroh ' (sə'r-ọ) *s.* Art Stoff.

Saron [1] (sä'r-ọn) *npr.* [Saron.]

saron [2] ♪ (sə'r-ọn) *s.* ▮ Art Gamelan. ▮▮ Art Xylophon, aus dem Gamelan.

sarong (sə'r-ọng, ~ọ'ng) ▮ *s.* [Sarong. — 2. ✕ Art Schutzdecke, aus dem Gamelan.

Saronic (~ọ'n-i̇k) *a.* [Saronischen Meere.

saros ☽ (sä'r-ọs) *s.* [Sarosperiode.

sarpler, ~er (sär'-pl-ər) [lt.] *s.* [Packleinen *n*, Packtuch *n*. — 2. Packkorb *m* (s. XXII).

sarpo (sär'-pọ) *s., ichth.* = sapo [1].

sarracenia ☽ ✕ (sär-ə-sẹ'n-i-ə) *s.* = ~ ichen-gewächs *n*.

sardine-tongs (sär'-din-ẹn, sär'-di'n tongz) *s. pl.* Sardinenzange *f*.

Sardinia (sär-di'n-i̇-ə) *npr.* Sardinien *n* (1720–1861 Königreich, seitdem Provinz des Königreichs Italien).

Sardinian (~i-ən) ▮ *a.* sardinisch. — ▮▮ *s.* Sardinier(in). — 3. ♂ *min.* Anglesit *m*.

Sardis (sä'r-di̇s) *npr.* [Sardes.] [sard.]

sardius ☽ (sär'-di-ə̈s), **~oin** ☽ (~di-ọn) =

sardonian ✎ (sär-dọ'n-i-ən) = ~sardonic.

sardonic (sär-dọ'n-i̇k) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) ▮ *med.* sardonisch, krankhaft-krampfhaft. — 2. *fig.* höhnisch, gezwungen, bitter (Lachen); ~ laugh, ~ smile (ein gezwungenes Lachen).

sardonian † (~i-ən) *a.* = sardonic.

sardonyx ☽ (sär'-də-ni̇ks) [grch.] *s.* ▮ *min.* Sa'rdonyx *m*. 2. *her.* Tinktelrot *n*.

saree (sä'r-i) *s.* = sari.

sarell † (sə'r-ẹl) *s.* = serac.

sargasso ✎ (sär-gə'z-ọ) [portugiesisch] *s.* = gulf-weed; ~ Sea das Sargasso, mitten zwischen den Kanarischen u. Westindischen Inseln.

sargine (sär'-dg̊i̇n) [grch.] *ichth.* ▮ *s.* = sargon. — ▮▮ *a.* geißbrassen-artig.

sargon (sär'-gọn, ~g n) *s., ichth.* Geißbrassen *m* (*Sargus*).

sari (sä'r-i) *s.* ▮ *npr.* Sari *m* (Hauptgewand der Hindu-frauen). — 2. anglo-indisch: lange Schärpe.

sarigue (sə'r-i̇g) [fr., brasilianisch] *s., zo.* Art Südamerikanisches Beutelti r (*Didelphys opossum*). [Bicline.]

sarinda ♪ (sə'r-i̇n-də) *s.* Art große

Sark [1] (sär k) *npr.* (eine der engl. Kanalinseln).

sark [2] (sär k, ~) ▮ *s.* Hemd *n*. — ▮▮ ⊙ *v.a.* u. n. ein Fach mit Brettern decken.

sarkin ☽ (sär'-ki̇n) *s., chm.* = sarcine.

sarking ⊙ (sär'-ki̇ng) *s.* Schalbretter *n pl.* als Unterlage für Dachpfannen.

Sarkite (sär'-kait, ~sark') ▮ *s.* Bew. hiesiger von Sark. ▮▮ *a.* von Sark.

sarkle † (sär'k'l) *vta.* jäten (= sarcle).

sarlak (sä'r-lak, **sarly k**) (lt.) [mongolisch] *s., zo.* Hal *m*, Grunzochse *m* (*Bos grunniens*). [*n* (das alte Zellenplasma).]

Sarmatia (sär-mə'-shi̇-ə) *npr.* Sarmatien *n*.

Sarmatian (~shi̇-ən) ▮ *a.* sarmatisch. — ▮▮ *s.* Sarmate *m*, Sarmatin *f*.

Sarmatic (sär-mə'-ti̇k) *a.* sarmatisch; *zo.* ~ polecat = sarmatier.

sarmatier (fr.: sär-ma-tie') *s., zo.* gefleckter Nerz (*Putorius sarmaticus*).

sarment † (sär'-mənt) [lt.] *s.* ▮ *hort.* Ableger *m* — 2. ✕ Pflanze, Ausländer *m*.

sarmentaceous ☽ ✕ (sär-mə'n-tə'-shə̈s) *a.* = sarmentose.

sarmentose ☽ ✕ (sär-mə'n-tọs, *IMUD* ~tọ'z, *WB.* a. sär-mə'n-tə'-ə) [lt.] *a* wurzelnd, rankig. [ta mentose.]

sarmentous ☽ ✕ (sär-mə'n-tə̈s) *a* = ~

sarmentum ☽ ✕ (~tə̈m) *s.* (*pl.* ~ta, ~tə) Wurzel-Ausläufer *m*. [= ~

sarn *prov.* (sär n) *s.* Pflaster, Schotterstraße.

saroh ' (sə'r-ọ) *s.* Art Stoff.

Saron [1] (sä'r-ọn) *npr.* [Saron.]

saron [2] ♪ (sə'r-ọn) *s.* ▮ Art Gamelan. ▮▮ Art Xylophon, aus dem Gamelan.

sarong (sə'r-ọng, ~ọ'ng) ▮ *s.* [Sarong. — 2. ✕ Art Schutzdecke, aus dem Gamelan.

Saronic (~ọ'n-i̇k) *a.* [Saronischen Meere.

saros ☽ (sä'r-ọs) *s.* [Sarosperiode.

sarpler, ~er (sär'-pl-ər) [lt.] *s.* [Packleinen *n*, Packtuch *n*. — 2. Packkorb *m* (s. XXII).

sarpo (sär'-pọ) *s., ichth.* = sapo [1].

sarracenia ☽ ✕ (sär-ə-sẹ'n-i-ə) *s.* = ~ ichen-gewächs *n*.

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär, ♪ Marine, ✎ Pflanze, ☤ Tiere, ☤ Arzt, ☕ Küche, ⛪ Theologie, ♂ Münze (s. S. IX).

sarrancolin (ßa-ra'n'-l-in) [Sarrancolin, Ort in den Pyrenäen] *s.* Art Marmor.

sarrasin(e) *s.* (ßa'ra-zin) [fr.] *s.*, *obs. fort.* Fallgatter *n.*

sarrazin ✕ (-zin) *s.* Buchweizen *m.*

sarrusophone ♪ (ßa-rū'ßō-fōn) [Sarrus, fr. Erfinder] *s.* Sarrusophon *n* (oboeartiges Instrument).

sarsa ✕ † (ßa'r-ßa) *s.* = sarsaparilla.

sarsaparilla ✕ (ßā'r-ßā-pa-ril'la) [span.] *s.* 1. Sassaparille *f*, Heilwurz *f* (*Smilax*). — 2. *Am.* bristly ~ borstige Aralie (*Aralia hispida*). — 3. *pharm.* Sassaparillwurzel *f*.

sarse † (ßa'rß) *s.* u. *v.* = searce.

Sarsen (ßa'r-ßn) [Sarazene] *s.* 1. † Sarazene *m*, *obs.* weit. S.: Fremdling. — 2 *südwestliches England*: ~s *pl.* Weg der früheren Einwohner dieser Gegend, *bds.* Zinngrubenarbeiter *m pl.* — 3. *s.* ~ = greywether.

sarsenet (ßa'r-ßn-et), **sarsinis** † (ßa'r-ßi-nis) *s.* Sarsenett *m* (dünner Florentiner).

sart (ßa't) *s.* = assart 3. [Sarsch.]

sartage (ßa'r-ti-dsch) [sart] *s.*, *agr.* Urbarmachung *f* von Waldland.

sartain ♪ oder *prov.* (-tēn) *a.* = certain.

Sarto (ßa'r-tō) *npr.*: Andrea del ~ Andrea d'el Sarto (florentiner Maler, 1488–1530).

sartor (ßa'r-tō) [lt.] *s.*, *co.* Schneider *m*; *Sartor Resartus* (re-ßā'r-tūß) Werk von Thomas Carlyle.

sartorial (ßa-tō'r-ri-ēl) *a.* 1. *co.* zum Schneiderhandwerk gehörig; Schneider-... — 2. *anat.* den Schneidermuskel betr.

sartorius (ßa-tō'r-ri-ūß) [neult.] *s.* (*pl.* ~is, ~a -ēi), *anat.* Schneidermuskel *m*.

Sarum (ßä'r-rum) *npr.*: Old ~ alte verschwundene Stadt nördlich von Salisbury; New ~ die Stadt Salisbury.

sarves *Am.* (Westen) (ßa'rwß) *s pl.*, *sl.* Konserven *pl.* (= preserves).

sary (ßä'r-ri) *s.* = sari.

sarza ✕ † (ßa'r-za) *s.* = sarsaparilla.

S.A.S. *abbr.* = *Societa'tis Antiquario'rum Sо'cius* (lt. Mitglied der antiquarischen Gesellschaft).

sasanqua ✕ (ßa-ßä'n-kwa) [japanisch] *s.* Theeкamelie *f* (*Camellia sasanqua*).

sasarara (ßa-ßa-ra'-ra) *s.* = siserary.

sash[1] (ßäsch) [fr. *chassis*, *châsse*] **I** *s.* 1. Flügelrahmen *m* eines Fensters, Fensterrahmen *m*; ♀. — 2. Roll-, Schiebefenster *n* — 3. ⊙ Säge-rahmen *m*. — **II** *v/a.* ◻ c. 4. Fenster mit Rahmen versehen. — 5. mit Zieh- oder Rollfenstern versehen.

§ **Zu** ~ **I** ⊙: dead ~ toter, stehender Flügelrahmen; ~ and frame vollständiges Fenstergerahme; ~ of a shop Schaufenster *n*.

sash[2] (ßäsch) [peri.] **I** *s.* 1. Leibbinde *f*, Schärpe *f* (a. ✕). — 2. † Turban *m*. — **II** *v/a.* ◻ c. 3. mit Schärpe versehen.

sashay *Am.* (Westen) (ßä-schē') [fr. *chasser*] *v n.* ◻ a. (beim Tanz) schwänzeln, tanzeln.

sash-bar ⊙ (ßä'sch-ba') *s.* Fensterstab *m*.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Fensterriegel *m*.

~-chisel ⊙ (~-tschi-zl) *s.* Glaserbeitel *m*.

~-clamp ⊙ (~-klamp) *s.* Rahmenklammer *f*.

~-door ⊙ (~-dō') *s.* 1. Rollthür *f* zum Auf- und Niederziehen. — 2. Glasthür *f*.

sashery (ßä'sch-a-ri) *s.* (*pl.* ~les, ~ēß) Schärpenschmuck *m*, *coll.* Schärpen *f/pl.*

sash-fastener ⊙ (ßä'sch-faßn-ner) *s.* Fensterwirbel *m*, -reiber *m*.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Falz-, Schiebrahmen *m*. [Schleuse.]

~-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Schieberthür *f* einer

~-lifter ⊙ (~-lif-t') *s.* Fensterheber *m*.

~-line ⊙ (~-lain) *s.* Gewichtsschnur *f* an Fallenstern.

sash-loon ♪ (ßä-schu'n) *s.* (Reiter-) Stiefelfütterung *f* zur Verminderung der Reibung.

sash-pulley ⊙ (ßä'sch-pūl-i') *s.* Schiebefenster-rolle *f*.

sash-saw ⊙ (~-ßâ) *s.* Schlies-, Schlitz-säge *f*.

sash-sluice ⊙ (ßä'sch-ßlūß) *s.*, *Wasserbau*: Schieber, Schützen-schleuse *f*.

sash-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Fenster-rahmen-pinsel *m*. [Aufzieh-fenster *n*.]

sash-window (ßä'sch-wi'n-dō) *s.* Fall-,

sasin (ßa'ß-in) [Landstr.] *s.*, *zo.* Hirschziegen-Antilope *f* (*Antilope cervicapra*).

sasine (ßē'-zinn) *s.* = seizin.

Saskatchewan (ßas-kā'r-tsch'-w'n) *npr.* (Fluß und Distrikt im brit. Nord-Amerika).

sass ♀ *Am.* (ßaß) [sauce] **I** *s.* 1. = sauce. — 2. Gemüse *n* (für Tunken). — 3. Unverschämtheit *f*. — **II** *v/a.* ◻ c. 4. unverschämt sein gegen, j-n hänseln oder verspotten. — **III** *v n.* ◻ c. 5. frech oder unverschämt sprechen oder antworten.

sassaby (ßa'ß-a-bi') *s.* (*pl.* ~ies, ~bi'ß), *zo.* Sassabe *m* (*Bubalis lunata*; Art Antilope Süd-Afrika's).

sassafras ✕ (ßa'ß-a-jnaß) [span.] *s.* Sassafras-Lorbeer *m* (*Sassafrasa officinalis*).

sassafras-nut ✕ (ßa'ß-a-jnaß-not) *s.* = Pichurim-bean.

sassafras-oil (~-ōil) *s.*, ♀ und *pharm.* Sassafras-öl *n*. — 2 Pichurimbohnen-öl *n*.

sassafras-tea (~-tī) *s.* = saloop 1.

sassage ♀ (ßa'ß-dsch) *s.* = sausage.

sassanage (ßa-n'-dsch) *s.* nach dem Sieben zurückbleibende Steine *m/pl.*

Sassanian (ßa-ßē'-ni-n) *hist.* **I** *a.* sassanidisch. — **II** *s.* = Sassanid.

Sassanid (ßa'ß-a-nid) *s.*, *hist.* Sassanide *m*, Sassaniden *f* (Glied einer pers. Königsfamilie, 3. bis 7. *sæc.*).

sassarara † (ßäß-a-ra'-ra) *s.* = siserary.

sasse † (ßäß) [fr.] *s.* Schleuse *f*, Wehr *n*.

Sassenach (ßa'ß-s-nach) [gal.] *s.* Sachse *m*, Engländer *m* (*bzw.* der angelsächsischen Rasse durch die Bergschotten).

sassengers (ßa'ß-s'n-dsch'rß) *s/pl.* Kinderspr.: Würstchen *n/pl.* (= sausages).

sassolin(e) ♂ (ßä'ß-ß-lin), **~te** ♂ (-lait) [it. Stadt Sasso bei Florenz] *s.*, *min.* Sassolin *m* (natürliche Borsäure; H_3BO_3).

sassorolda (ßa'ß-ß-rol, ßäß-ß-ro'l-a) *s.*, *orn.* Felstaube *f* (*Columba livia*).

sass-tea *Am.* (ßa'ß-ti) *s.* = saloop 1.

sassy-bark ✕ (ßa'ß-ß-ba'rk) *s.* 1. = mancona-bark. — 2. Systy-, Rotwasser-baum *m* (*Erythrophlæum guineense*).

sastra (ßa'ß-tra) *s.* = shaster.

sat (ßat) *pret.* von to sit.

Sat. *abbr.* = Saturday.

Satan (ße'-t'n) [hebr.] *s.* Satan, Teufel *m*.

satanic (ße-ta'n-ik) *a.* satanisch, teuflisch; *co.* his S~ Majesty Se. höllische Majestät.

satanical (~-i-kl) *a.* ◻ = satanic; **~ness** (~-n'ß) *s.* das Satanische oder Teuflische.

satanism (ße'-ta-nism) *s.* Satanismus *m*, Satanismus *m*.

satanist ✎ (-tißt) *s.* 1. teuflischer Mensch. — 2. *rel.* S~ Enchite.

satanophany ✎ (ße-ta-no'f-a-ni) [grch.] *s.*, *rel.* Teufelserscheinung *f*, Besessenheit *f*.

satanophobia ✎ (ße-ta-no-fō'-bi-a) [grch.] *s.* Furcht *f* vor dem Teufel.

satan-shrimp (ße'-t'n-schrimp) *s.*, *zo.* Leuchtkrebs *m*. [sendes Wollenzeug.]

satara ♀ (ßa-t'-ra) *s.* Art gerupftes glän-

satchel (ßa'tsch-l) [a. f. *sachel* Säckchen] *s.* Leinentasche *f* für Bücher &c., Schulmappe *f*.

sate[1] † (ßat od. ßēt) *pret.*, auch *p.p.* von sit.

sate[2] (ßēt) [lt. *satia're*] *v/a.* ◻ b. übersättigen, vollstopfen (with mit).

sateen ♀ (ßa-ti'n) [fr. *satin*] *s.* 1. satinartiges Zeug; wollener, glänzender Futterstoff. — 2. englisches Leder (baumwollstoff). — 3. Amazon ~ Art satinähnliches Zeug für Frauen-Reitkleider.

sateless ✎ (ßē't-l-ß) *a.* = insatiable.

satellite (ßä't-l-lait) [alt-]fr., von lt. *satel'les*, *gen. satel'litis*] *s.* 1. Satellit *m*, Trabant *m*, Anhänger *m*. — 2. ♃ *ast.* Satellit *m*, Trabant *m*, Neben-planet *m* oder Mond *m* eines Planeten. — 3. *ent.* = satellite-sphinx.

satellite-guards (~-ga'di) *s pl.* Trabanten *m/pl.*, Leibgarden *f/pl.*

satellite-sphinx (~-ßfinkß) *s.*, *ent.* Art Schwärmer (*Hbala'mpe'us satelli'tus*).

satellite-vein ♃ (~-wēn) *s.*, *anat.* eine Schlag- oder begleitende Vene.

satellitious † (ßat-ē-l-li'sch-ißß) *a.* satelli'tenartig. [deckung *f*.]

satellitium ♂ † (~-i'm) [spät-lt.] *s.* Begleitung *f*.

Sathan(as) † (ßä'th-n, ~-naß) = Satan.

satl *Obs.* (ßä tl') *s.* = sutter.

satiability (ßē-sch'-a-bi'-l-t') *s.* Fähigkeit *f*, gesättigt oder befriedigt zu werden.

satiable (ßē'-sch'-a-bl) [1. *a.* u. sättigend(d), zu befriedigen(d); **~ness** (~-n'ß) *s.* = satiability.

satiate[1] (ßē'-sch'-ēt) [lt.] ◻ b. **I** *v/a.* 1. sättigen, befriedigen. — 2. über-füllen, -sättigen. — **II** *v n.* 3. befriedigen.

satiate[2] (~-at) *a.* gesättigt (with, ✎ of mit), ✎ überdrüssig (*gen.*). — Vgl. ~[1].

satiation (ßē-sch'-ē'-sch'n) *s.* Sättigung *f*.

satiety (ßē-tai'-a-t') [lt.] *s.* 1. † Fülle *f*. Genüge *f*. — 2. Sattheit *f*, Überdruß *m*, Ekel *m*.

satin (ßa't-in) [alt-fr., von lt. *seta*] **I** *s.* 1. ♀ Satin *m* (*spr.* ßa-tē'), seidener Atlas; strong ~ schwerer Atlas; woollen ~ Wollen-atlas. — 2. ♀ *sl.* (white) ~ Gin *m*, Schnaps *m*. — **II** *a.* 3. Satin-...; von Atlas; atlas artig; *orn.* ~ bowerbird = bower-bird. — **III** *v/a.* ◻ a. 4. ⊙ satinieren, glätten (s. a. satining).

satin-bird (~-bō'd) *s.* = bower-bird.

satin-carpet (~-ka'-p't) *s.*, *ent.* Sammelname: Art Spanner (*Boa'rmia abacta'ria*).

satin-cloth ♀ (~-klō'th) *s.* dünner Wollstoff. [damast *m*.]

satin-damask ♀ (~-dām-ißk) *s.* Satin-

satin-de-laine ♀ (~-d'-le'n) [fr.] *s.* 1. Art schwarzer Kaschmir. — 2. = satin-cloth.

satine ♀ (ßa-ti'n) *s.* = sateen 2.

satine ♀ (ßat-i'-ne') *s.* Art rotes, hartes Holz aus Französisch-Guiana.

satinet ♀ (~-n'et, *IMP.D.* ßa't-i-net) [fr.] *s.* 1. † dünner Atlas. — 2. Satinett *m*, Halb-atlas *m*, halbwollenes Zeug.

satinet-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Satinett-Webstuhl *m*.

satin-finish ⊙ (ßa't-in-fi'n-isch) *s.* 1. Atlas-appretur *f*. — 2. Silberschmied: glänzende, perl-artige Politur.

satin-flower ✕ (ßa't-in-flau-ē') *s.* Atlasblume *f* (*Lunaria biennis*).

satin-foalard ♀ (ßä't-in-fu-la'r'd) *s.* atlas-artiger Foulard. [bird.]

satin-grackle (ßa't-in-gaßll) *s.* = bower-

satining ⊙ (ßa't-i-nin') *s.* 1. Satinieren *n*, Glatten *n*. — 2. Versehen *n* des Silbers mit einer atlas-artigen Politur.

satining-machine ⊙ (~-ma-schīn) *s.* Satiniermaschine *f*. [Atlas.]

satinisco ♀ (ßa't-i-ni'ß-kō) *s.* Art schlechter

satinity ✎ (ßa-ti'n-i-t') *s.* atlas-artige Beschaffenheit; *fig.* Glätte *f*, Weichheit *f*.

satinleaf ✕ (ßa't-in-lif) *s.* = alum-root.

satin-lisse ♀ (ßa't-in-liß) *s.* Art bedrucktes glattes Baumwollzeug.

~-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Atlas-webstuhl *m*.

~-moth (~-mōth) *s.*, *ent.* Ringelspinner *m* (*Leuco'ma sa'licis*).

~-paper ⊙ (~-pē-p') *s.* satiniertes Papier.

~-sheeting ♀ (ßä't-in-schi'-tin') *s.* Art gefärbter, atlas-artiger Baumwollstoff zu Vorhängen &c. [stein *m*, Fasertalk *m*.]

~-spar (ßä't-in-ßpa'r) *s.*, *min.* Atlas-

satin-sparrow (ßăˈt-ĭn-ßpărˈō) *s., orn.* Art Fliegenschnäpper (*Myiagra nitens*; Australien). (beim Sticken).

~-stitch (ßăˈt-ĭn-ßtĭtsch) *s.* Federstich *m*

~-stone (~ßtōn) *s.* = satin-spar.

~-striped ⊙ (~ßtrāĭpt) *a.* mit Atlasstreifen (Stoff).

~-Sultan ❦ (~ßŭlˈtăn) *s.* ein oft-indisches

~-surah ❦ (ßăˈt-ĭn-ßūˈra) *s.* weiche, glänzende Surahseide (siehe surah).

~-top ❦ (ßăˈt-ĭn-tŏp) *s.* Atlas-barchent *m.*

~-Turk ❦ (~tœrk) *s.* feiner Satinett.

~-tweel ❦ (~twīl) *s.* Atlasköper *m.*

~-wave (ßăˈt-ĭn-wēw) *s., ent.* Art Spanner (*Acidalia subsericata*).

~-weave ⊙ (~wīw) *s.* Weberei auf einem Stuhl mit fünf oder mehr Harnischen.

satinwood ❦ (~wŭd) *s.* Atlas-, Seidenholz *n* (von *Chloroˈxylon Swieteˈnia*).

satiny (ßăˈt-ĭ-nĭ) *a.* atlas-artig.

satire (ßăˈt-īr oder ~ʲᵉr; *Hom.* satyr) [lt. *satˈira, satˈura*] *s.* 1. Satˈire *f*, Spottgedicht *n*, -schrift *f* (upon, on auf [*acc.*]). – 2. Satˈire *f*, witziger Spott. – 3. † Schmähung *f*, Schimpf-rede *f*. — 4. † = satirist.

satiric(al □) (ßă-tĭrˈĭn-ĭk, ~ʲᵉ-ĭ-kl) *a.* satiˈrisch.

satiricalness (ßă-tĭrˈĭn-ĭ-kl-nĕß) *s.* das Satirische.

satirise ⓥ (~rāĭz) *v/a.* ⓒ b. durch-

satiriser ⓐ (~rāĭ-ʲᵉr) *s.* Bespottelnder(r).

satirism ✎ (~rĭßm) *s.* Satire, Verspottung *f.*

satirist (~rĭßt) *s.* 1. Satiˈriker *m*, Satiˈrenschreiber *m*. — 2. witziger Spötter.

satisfaction (ßăt-ĭß-făˈk-ßhŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Genugthuung *f* (auch *rel.*), Befriedigung *f* (for für, wegen; ***Syn.*** s. contentment); ¶. — 2. Bezahlung *f*, Entrichtung *f*, Tilgung *f*, Sühnung *f*; ur.: ~ piece Tilgungsurkunde *f*. — 3. Zufriedenheit *f*, Befriedigung *f*. — 4. Überzeugung *f*, Gewißheit *f*.

Zu ~ 1: to demand (get) ~ Genugthuung fordern (erhalten); to give ~ Genugthuung geben (for für); it gives me ~ to hear es gereicht mir zur Befriedigung (od. zum Vergnügen) zu hören; a poor ~ was afforded me by learning that ... es gewährte mir nur geringe Befriedigung, als ich erfuhr, daß ...; ~ pistols *pl.* Duˈellpistolen *f pl.*

satisfactive (~tĭv) ✎ *a.* genugthuend, befriedigend. — † *s.* = satisfaction 2.

satisfactoriness (~tʳ-ĭ-nĕß) *s.* das Genugthuende, Befriedigende; Hinlänglichkeit *f*.

satisfactory (ßăt-ĭß-făkˈt-ʳ-ĭ) [fr.] ***a*** (~rily *adv.*) 1. genugthuend, befriedigend. — 2. hinlänglich, genügend. — † *s.* 3. Sühne-ort *m*, -mittel *n*.

satisfiable F (ßăˈt-ĭß-fa-ʲᵉbl) *a.* zu befriedigen(d).

satisfier (~ʲᵉr) *s.* Genugthuender(r, ß).

satisfy (ßăˈt-ĭß-fa) [fr. *satisfaire*, lt. *satisfaˈcere*] ⓥ d. ***I*** *v/a.* 1. Genüge leisten (*dat.*), genügen (*dat.*), befriedigen, zufriedenstellen; ¶. — 2. befriedigen, bezahlen. — 3. ein Unrecht wieder gut machen, sühnen. — 4. e-m Mangel abhelfen. — 5. überzeugen (of von), j-m Gewißheit geben (of über); ¶. — 6. Zweifel zur Ruhe bringen, beseitigen. — 7. sättigen. — ***II*** *v. n.* 8. genügen, Befriedigung gewähren. — 9. Genüge od. Ersatz leisten. ***Syn.*** s. gratify.

Zu ~ 1: to ~ one's curiosity seine Neugierde befriedigen; to ~ one's hunger (thirst) seinen Hunger (Durst) stillen; to be ~ied genug haben.

Zu ~ 5: to be ~ied of überzeugt sein von; to be ~ied about (or one Annahme od. Angabe Bestätigung finden; I ~ied myself respecting his statement ich überzeugte mich bezüglich seiner Angabe.

satisfying (ßăˈt-ĭß-fai-ĭnᵍ) *a.* □ 1. genügend, hinlänglich. — 2. überzeugend. — 3. sättigend, nahrhaft, mächtig (Speise).

sative ✎ (ßēˈ-tĭv) [lt.] *a.* gesäet.

Satpur Oft-J. (ßătˈ-pūˈr) *npr.* (Paß im Sima-lava-Gebirge).

satrap (ßēˈ-trăp od. ßăˈt-răp) [grch., perf.] *s.* 1. Satraˈp *m* (alt-persischer Statthalter). — 2. *fig.* Satraˈp *m*, Paşcha *m* (kleiner despot. Machthaber). [pish); e-n Satra'pen betr.]

satrapal (ßēˈ-trăˈ-pŏl od. ßăˈt-rā-pŏl) *a.* (satraˈpisch;

satrap-crowned (ßēˈ-trăᵘp- oder ßăˈt-rāᵘp-krāund) *a., orn.* beschopft, behaubt (Art Goldhähnchen). [Satraˈpin *f.*]

satrapess ✎ (ßēˈ-trăˈ- oder ßăˈt-rā-pĕß) *s.*

satrapical (ßăt-rāˈp-ĭ-kl) *a.* = satrapal.

satrapy (ßēˈ-trăˈ- od. ßăˈt-rā-pʸᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~pʸz) Satraˈpie *f*, Statthalterschaft *f*.

Satsuma (ßat-ßuˈ-ma) *npr.* Provinz der japanischen Insel Kiusiu; ❦ ~ ware Art hart glasierte Thonware.

satteen ❦ (ßă-tiˈn) *s.* = sateen.

sattie, ~y ⚓ † (ßăˈt-ʲᵉ) *s.* im Mittelmeer: Art Kauffahrteischiff von großer Tragfähigkeit.

saturable ☽ (ßăˈt-ʳ-ŭ-bl) *a., chm.*, &c. sättigungsfähig.

saturant ☽ (~rŭnt) ***I*** *a.* 1. bes. *chm.*, &c. sättigend. — ***II*** ✎ *s.* 2. *chm.* neutralisierender Stoff. — 3. *med.* = antacid 1.

saturate[1] (~rĕt) [lt. *p.p. saturaˈtus*] *v/a.* ⓒ b. 1. ☽ *chm., phys.*, &c. sättigen. — 2. *fig.* sättigen, völlig durchdringen. — 3. ⊙ Zuckerfabrikation: saturieren.

saturate[2] (~rĕt) *a.* (*ent.* auch von Farben) gesättigt (with mit). [richtung).]

saturater (~rē-tʲᵉr) *s.* Sättiger *m* (a. Vor-

saturation ☽ (ßăt-ŭ-rēˈ-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. bes. *chm.*, &c. Sättigung *f*. — 2. ⊙ Zuckerfabr.: Saturation *f* (Entsäuerung des geläuterten Rübensaftes durch Kohlensäure).

saturation-pressure ☽ (~prĕßh-ʲᵉr) *s., phys.* Sättigungsdruck *m*.

saturator (ßăˈt-ʳ-ŭ-tʳ-ʳ) *s.* = saturater.

Saturday (ßăˈt-ʳ-dē) [lt. *Satuˈrni dies*] *s.* Sonnabend *m*, Samstag *m*; Burial ~, Holy ~ Oster-Heilig-abend *m*; ~ *Review* eine politisch-litterarische Londoner Wochenschrift.

saturity † (ßă-tĭuˈr-nĭ-tʸ) [lt.] *s.* Sättigung *f*.

Saturn (ßăˈt-ʳn) ***I*** *npr.* 1. röm. *myth* Satuˈrn *m* (alt italischer Gott). — 2. ☽ *ast.* Satuˈrn *m* (Planet). — ***II*** *s.* 3. † *chm.* Blei *n*; ~ red Mennige *f*. — 4. *her.* Schwarz *n*.

Saturnalia (ßăt-ʳ-nāˈ-lĭ-a) [lt.] *s/pl* 1. röm. Myth.: Saturnaˈlien *pl.*, Satuˈrnusfeste *n/pl.* (im Dezember). — 2. *fig.* zügellose Lustigkeit, Schwelgerei *f*.

Saturnalian (~ʲᵉn) *a.* 1. rom. Myth.: saturnaˈlisch. — 2 *fig* schwelgerisch, ausgelassen.

Saturnals † (ßăˈt-ʳ-nălz) *s/pl.* = Saturnalia

saturnia ☽ (ßă-tœrˈ-nĭ-a) *s.* 1. *med.* Bleivergiftung *f*. — 2. *ent.* Nachtpfauenauge *n*.

Saturnian[1] (~nĭ-ăn) *a.* 1. Satuˈrnisch; *poet.*, *fig.* glücklich, golden; ~ age, ~ times *pl.* goldenes Zeitalter. — 2. ☽ *ast.* den Satuˈrn betr.; des Saturn. — 3. † bleiern. — 4. ☽ *pros.* ~ verse saturnischer Vers.

saturnian[2] ☽ (~) *ent.* ***I*** *a.* zu den Nachtpfauenaugen gehörig; nachtpfauenaugenartig. — ***II*** *s.* Nachtpfauenauge *n*.

Saturnicentric ☽ (ßă-tœr-nĭ-ßĕnˈ-trĭk) *a., ast.* vom Satuˈrn aus gesehen.

Saturnine (ßăˈt-ʳ-nĭn, ~nīn) *a.* 1. den Satuˈrn (Gott od. Planet) betr.; satuˈrnisch. — 2. unter dem Einflusse des Planeten Satuˈrn stehend. — 3. ✎ *med.*: melancholisch, schwermütig, mürrisch. — 4. ✎ ununterhaltsam, langweilig, geistlos. — 5. ☽ *med.* Blei-...; durch Blei hervorgebracht. — 6. ☽ † *chm* Blei-...; ~ red Mennige *f*.

saturnism ☽ (ßăˈt-ʳ-nĭßm) *s., med.* Bleivergiftung *f*. [Saturnˈidae.]

Saturnist † (~nĭßt) *s.* Schwermütige(r),

saturnite ☽ (ßăˈt-ʳ-nāĭt) *s., min.* Bleistein *m*.

Saturnus (ßă-tœrˈ-nĕß) ***I*** *npr.* Satuˈrn *m* (= Saturn). — ***II*** † *s., chm.* Blei *n*.

satyr (ßăˈt-ʳ, *Hom.* satire; ßēˈ-tʸᵉr) [grch.] *s.* 1. Saˈtyr *m*, Waldgott *m*; *fig.* geiler Lüstling. 2. *zo.* Orang-Utan *m*. — 3. *orn.* Satyrhuhn *n* (*Cereˈornis satyra*). — 4. *ent.* = meadow-brown. — 5. *her.* = manticore. [manticore.]

satyral (ßăˈt-ʳ-ĭn od. ßēˈ-tʸᵉr-ĭ-nl) *s., her.* =

Satyrane (ßăˈt-ʳ-nā-nĭ) *npr.* (Ritter; *Sp. F. Q.*).

satyriasis ☽ (ßăt-ʳ-nāĭˈ-ĭ-ßĭß) [grch.] *s., med.* 1. Satyriˈasis *f* (krankhafter Begattungstrieb des Mannes). — 2. † Aussatz; *m*.

satyric (ßă-tĭrˈĭn-ĭk) [grch.] *a.* satyr-artig; Satyr-...; grch. Alt: ~ drama Satyrdrama *n*, bei dem Satyre den Chor bildeten.

satyrical (~ʳ-ĭ-kl) *a.* = satyric.

satyrine ☽ (ßăˈt-ʳ-nĭn) *a., ent.* zu den Augenfaltern (*Satyrus*) gehörig.

satyrion ☽ ✎ (ßă-tĭrˈn-ʳ-ŏn) [grch.] *s.* Bocksgeilen *m*, Bocksrollzunge *f* (Orchis-art).

satyromania ☽ (ßăt-ʳ-nō-meˈ-nʸ-a) [grch.] *s., med.* = satyriasis 1.

satyromaniac ☽ (~ăk) *med.* ***I*** *a.* mit Satyriasis behaftet. — ***II*** *s.* j. der an Satyriasis leidet.

satyr-pug (ßăˈt-ʳ-, ßēˈ-tʸᵉr-pŭg) *s., ent.* Art Spanner (*Eupitheˈcia satyrata*).

sauba-ant (ßăˈ-ba-ant oder ~ănt) *s., ent.* Sauba-Ameise *f* (*Oecoˈdoma cephaloˈtes*; Süd-Amerika).

sauce (ßăß) [fr.; von lt. *salsus*] ***I*** *s.* 1. Sauce *f*, Tunke *f* (in England stets tünftliche Tunken, die erst bei Tisch dem Fleisch &c. zugegeben werden); *fig.* Würze *f*; ¶. — 2. ⊙ Sauce *f*, Beize *f* (z. B. für Tabak). — 3. *Am.* Gartengewächse *n/pl.*, Gemüse *n*; long ~ Rüben *f/pl.*, Pastinakwurzeln *f/pl.* &c.; short ~ Kartoffeln *f/pl.*, Zwiebeln *f/pl.* &c. — 4. Mus *n*, Kompoˈtt *n*. — 5. F Unverschämtheit *f*, Raiewe.sheit *f*; give me none of your ~! od. don't come with any (a. I don't want any) of your ~! werde nicht unverschämt! — 6. weiche graue od. gelbliche Masse eines Hummers. — ***II*** *v/a.* ⓒ b. 7. mit einer Sauce oder Tunke versehen, würzen. — 8. ⊙ to ~ tobacco Tabak mit Beize anmachen. — 9. *fig.* würzen, scharf machen. — 10. unverschämt sein gegen, auszanken — 11 *fig.* s-n bluten od. bleichen lassen (*SH. W. 1, 3, 11*). — 12. ✎ den Gaumen kitzeln (*SH. T. 1, 4, 3, 24*).

Zu ~ 1: Worcester ~ Art Kräutersauce *f* für Fleisch, Kohl &c.; to dip in the ~ ein-tunken, -tauchen; *fig.* carrier's ~, poor man's ~, Hunger *m*; Robert's ~ onion-sauce; *fig.* sweet meat and sour ~ Gutes u. Böses durcheinander; *Pfig.* it will cost him ~ er wird Haare dabei lassen, er wird bleichen müssen; F *fig.* to serve a p. (with) the same ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen; *prv.* hunger is the best ~ Hunger ist der beste Koch; what's ~ for the goose is ~ for the gander [, goose] !

sauce-alone ✎ (~ßēˈ-lōn) *s.* = garlic-mustard. [Tunk-napf *m*.]

sauce-boat (~bōt) *s.* Sauciere *f*, Sauce-,

saucebox F (~bŏkß) *s.* unverschämter Bursche, schnippische Person.

sauce-crayon (~krē-ŏn) *s., paint.* weicher schwarzer Pastellstift

sauce-dish (~dĭsh) *s.* = sauce-boat.

saucejack F (~jăk) *s.* = saucebox.

sauce-man (~măn, ~măˈn) *s.* = ~-marketer (~măˈr-kĕt-ʲᵉr) *s.* Am.: Schnittwaren-händler *m*, Gemüsegärtner *m*.

saucepan (~păn) *s.* 1. Sauce-, Tunk-pfanne *f*. 2. Schmortiegel *m*.

saucepan-fish (~fĭsh) *s.* = king-crab 1.

saucepot s. (ßå'ß-pŏt) *s.* Schmortopf *m.*
saucer (ßå'-ßᵉr) [fr. *saucière*] *s.* **I** † = sauce-boat. — **2.** Unter-tasse *f*, -schale *f*, Napf *m.* — **3.** ☤ Schüsselchen *n.* — **4.** ⊙ *mech.* Pfanne *f* für Kapsen. — **5.** ⊙ *paint.* Kästchen *n* mit Farbenschälchen. — **6.** ⚓ = caisson 4.
saucer-box ⊙ (-bŏkß) *s.* = saucer 5.
saucer-eye (ßå'-ßᵉr-ai) *s.* Glotz-auge *n.*
saucer-eyed (-aid) *a.* glotzäugig.
saucer-headed ⊙ (ßå'-ßᵉr-hĕd-ĕd) *a.* mit plattem rundem Kopfe (Schraube rc.).
saucery † (ßå'-ßᵉr-i) *s.* Aufbewahrungsort *m* für Saucen oder Eingemachtes.
sauce-tureen (ßå'ß-tŭ-rin') *s.* Saucière *f.*
sauch ☤ (ßåch) *s.* = sallow[1].
sauciness (ßå'-ßi-nᵉß) *s.* Frechheit *f*, Unverschämtheit *f.*
saucisse ⚔ (fr.: ßo-ßiß), **~on** ⚔ (fr.: ßo-ßiß-ßᵉ') [fr.] *s.* Zünd-, Pulver-wurst *f* zur Minenzündung.
saucy (ßå'-ßi) [sauce] *a.* (-ily *adv.*) **1.** † schorf. pikant[1][3,H.T N.3,1,159]. — **2.** frech, unverschämt. — **3.** † anmaßend, herrisch.
saucy-bark ☤ (-bå'k) *s.* = sassy-bark.
sauf (Lad) **I** Indecn. *v.* t. a. = save[2]. — **II** † *a.* = safe. — **III** † *prp.* u. *cj.* = save[2].
sauger *Am.* (ßå'-gᵉr) *s.*, *ichth.* barschartiger Fisch(*Sicyos'tlionemaculosa*; Nord-Amerika).
saugh[1] ☤ (ßåch) *s.* = sallow[1].
saugh[2] (*C.T.D.* ßŏ) *s.* Abzugskanal *m.*
Saul[1] (ßål) *npr.*, *bibl.* **1.** Saul *m* (erster König von Israel, 11. *sec.* v. Chr.). — **2.** Saulus *m* (Ap.G. 7,58). — Vgl. **~**[2] u.[3].
saul[2] † od. facet. (~) [soul] *s.* Seele *f.*
saul[3] ☤ (ßål) *s.* = sal[4]. [begleiter.]
saul-bier (ßål'-biᵉr) *s* gemieteter Leichen-
sault[1] † (ßålt) [a/f.] **I** *s.* **1.** Sprung *m.* — **2.** Angriff *m.* — **II** *v/a.* **3.** angreifen.
sault[2] *Am.* (ßŏ, gewöhnlich: ßū) [sault[1]] *s.* Stromschnelle *f* (z.B. des St. Lorenzstromes).
saultable † (ßå'lt-i bl) *a.* angreifbar.
saultee (ßå'l-ti), **~y** (-tᵉ) *s.*, *sl.* = saltee.
sault-fat (dcn. ßå'lt-fåt) *s.* Pökelfaß *n.*
saul-tree ☤ (ßå'l-tri) *s.* = sal[4].
saum (ßåm) [dtsch] *s.* österreichische Gewichtseinheit, ehm. in England für Quecksilber gebraucht.
Saumarez (ßå'-mᵉ-nᵉ') *npr.*: James Baron de **~** engl. Admiral († 1836).
saunce-bell † (ßå'nß-bel) [saint's bell], **sauncing-bell** † (ßå'n-ßing-bel) *s.*, *Cath.eccl.* Meßglocke *f.*
Saunder(s)[1] (ßå'n-dᵉ(ß)) [Alexander] **I** *npr.* (Prsn.). — **II** *s.*, *co.* Schotte *m* (wegen des in Schottland häufigen Vornamens „Alexander").
saunders[2] ☤ (ßå'n-dᵉß) *s.* Sandelholz *n.*
saunders-blue ⑥ (-blu) *s.* s. blue 9 ¥.
saunderswood ☤ † (ßå'n-dᵉß-wŭd) *s.* Sandelholz *n.*
saunt[1] † oder facet. (ßånt) *s.* = saint[1].
saunt[2] † (~) *s.* altes Kartenspiel (= cent 3).
saunter (ßå'n- od. ßå'n-tᵉr) [wahrscheinlich v. a/f. *s'aventurer*] **I** *v/n.* ⊙ a. **1.** (müßig umherschlendern, bummeln (auch to **~** about). — **2.** † (umher-trödeln, tändeln. — **II** ↖ *v/a.* ⊙ a. **3.** to **~** away (od. out) the time die Zeit vertrödeln. — **III** *s.* **4.** Umherschlendern *n*, gemächliche Wanderung; Schlendergang *m.* — **5.** † Ort *m* zum Umherschlendern.
saunterer (-tᵉ-rᵉr) *s.* Schlenderer *m*, Müßiggänger *m*, Pflastertreter *m.*
sauntering (ßå'n- oder ßå'n-tᵉ-ring) **I** *s.* müßiges Umherschlendern. — **II** *a.* □ schlendernd, gemächlich, träge.
saur *provc.* (ßåᵉr) [gäl.] *s.* Kot *m*, Schmutz *m*; Schmutzwasser *n*, Düngerjauche *f.*
saurel (ßå'-rel) [a/f.] *s.*, *ichth.* gemeiner Stöcker (*Trachu'rus trachu'rus*).
saurian ☉ (ßå'-ri-n) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Sauriern gehörig, eidechsen-artig. — **II** *s.* Saurier *m*, eidechsen-artiges Tier.
sauriehnite ☉ (ßå.-ri'k-nait) [grch.] *s.*, *geol.* fossiler Fuß-abdruck eines Sauriers.
saurless (dcn. ßå'r-lᵉß) *a.* = savourless.
saurobatrachian ☉ (ßå.-rō-bå-trē'-kĭ-n) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Schwanzlurche betr., zu den Schwanzlurchen gehörig. — **II** *s.* Schwanzlurch *m.* Molch *m.*
saurold ☉ (ßå'-rŏid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* saurierartig, eidechsen-artig. — **II** *s.* fossiler saurier-artiger Fisch.
sauroidichnite ☉ (ßå.-rŏi-dĭk'-nait) [grch.] *s.*, *geol.* fossiler Fußabdruck *m* eines Saurierers.
saurophagous ☉ (ßå-rŏ'ß-fă-gŏß) [grch.] *a.* sauropsidan ☉ (ßå-rŏ'p-ßĭ-dᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Huxley's Bezeichnung der zweiten Wirbeltierklasse (Vögel und Reptilien).
saurornis ☉ (ßå-rnĭ'-nĭß) *a.*, *orn.* eidechsenschwänzig (fossile Vögel).
saury (ßå'-rĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~n**[1]), *ichth.* Makrelenhecht *m* (*Scolombresox saurus*).
saury-pike (ßå'-ri-pāik) *s.*, *ichth.* = saury.
sausage (ßå'-ßĕdg, ✝ ßŏ'-ßĕdg) [alt-fr. *saucisse*, von lt. *salsus*] *s.* Wurst *f*; Bratwurst *f*, Knackwurst *f.*
sausage-cutter ⊙ (-kŭt-ᵗᵉr), **~-grinder** ⊙ (-grain-dᵉr), **~-machine** ⊙ (-mᵉ-schīn) *s.* Wursthackmaschine *f.*
~-poisoning (-pŏi-zᵉn-ing) *s.*, *med.* Vergiftung *f* durch verdorbene Wurst.
~-roll (-rōl) *s.* Teig-rolle *f* mit eingebackener Wurstmasse. [maschine *f.*]
~-stuffer ⊙ (-ßtŭf-ᵉr) *s.* Wurststopf-
sauseflemot† (ßå'ß-flĭm) **I** *s.* roter Gesichtsausschlag. — **II** *a.* mit rotem Gesichtsausschlag. [*s.* = saussuritisation.]
saussurisation (ß ☉ (ßå-ßĭ'-nᵉ-ßē'-schᵉn)]
saussurite ☉ (ßå-ßĭ'-nait) [H. B. de Saussure (1740—1799)] *s.*, *min.* Saussuri't *m*, Bitterstein *m.*
saussuritic ☉ (ßå-ßĭ'-nĭ-tĭk) *a.*, *min.* saussuri'tisch, bitterstein-artig.
saussuritisation ☉ (-nĭ-ßē'-schᵉn) *s.*, *min.* Verwandlung *f* in Bitterstein.
saut[1] (dcn. ßåt) *s.* und *a.* = salt[1].
saut[2], **~e** † (~) *s.* und *v.* = sault[1].
sauterelle ⊙ (fr.: ßō-tᵉrĕl') [fr.] *s.* Winkelwasser *m*, Schmiege *f.*
Sauterne ✱ (fr.: ßo-tᵉrn') [~ (fr. Dorf, Gironde)] *s.* Sauterne *m*, weißer Bordeauxwein.
sautlit (dcn. ßå'lt-lĭt) *s.* Salz-, Pökel-faß *n.*
sautoir(e) (fr.: ßo-tŏa'r) [fr.] *s.*, *her.* = saltier[1]; en **~** = saltierwise.
sauvegarde (*WB.* ßōw gā'rd, *CT.D.* ßō'w-gā'rd) [fr.] *s.*, *zo.* = monitor 4.
savable ↖ (ßē'-w'bl) *a.* rettbar; **~ness** (-nᵉß) *s.* Rettbarkeit *f.*
Savage[1] (ßå'w-dĕdg) *npr.* Prsn., bds. Richard **~** englischer Dichter (1698—1743); John **~** irisch-amerikanischer Dichter (1828—1888). — Vgl. **~**[2].
savage[2] (ßå'w-dĕdg) [(alt-)fr. *sauvage*, von lt. *silva'ticus*] **I** *a.* □ **1.** wild; *her.* **~** men *pl.* = **~** 8. — **2.** wild, wüst, unbebaut, unkultiviert. — **3.** roh, barba'risch, grausam. — **4.** unbändig, rasend; wütend; *Am.* as **~** as a meat-axe höchst wild, wütend; hungrig wie ein Wolf; to make a **~** attack wütend herfallen (on, upon über). — **II** *s.* **5.** Wilde(r). — **6.** roher Mensch, Barba'r *m*, rohe Person. — **7.** wildes Tier. — **8.** *her.* **~**s *pl.* wilde Männer *m/pl.* als Wappenhalter. — **9.** ⊙ = jack[1] 16 n. — **III** ↖ *v/a.* ⊙ b. **10.** wild, roh, grausam rc. wütend machen. — **IV** ↖ *v/n.* ⊙ b. **11.** wüten.
savagedom (-dᵉm) *s.* Wildheit *f*; *coll.* die Wilden *pl.*
savageness (-nᵉß) *s.* **1.** Wildheit *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f.* — **2.** Wut *f*, Wissigkeit *f.*
savagerous ✝ *Am.* (ßå'w-ā-dᵉrᵉß) *a.* ✝ wild, wütend.
savagery (ßå'w-ā-dᵉrᵉ oder **~**-dĕdg-ᵉ) *s.* **1.** Wildheit *f.* — **2.** Roheit *f*, Grausamkeit *f.* — **3.** Wildnis *f.*
savagism (ßå'w-ā-dĕdgĭsm) *s.* Wildheit *f.*
savanilla (ßăw-ᵉ-nĭ'l-a) *s.* = sabalo.
savanna (ßᵉ-wă'n-a) [span.; von grch. *sa'banon*] *s.* Sava'nne *f* (weite Grasebene).
savanna-blackbird (ßᵉ-blă'k-bœ'd) *s.*, *orn.* schwarzer Ani (*Crota'phaga ani*).
savanna-flower ☤ (ßᵉ-flau-ᵉr) *s.* Klammerstrauch *m* (*Echi'tes*; West-Indien).
Savannah[1] (ßᵉ-wă'n-a) *npr.* Hafenstadt in Georgia; **~** River Fluß zwischen Georgia und Süd-Carolina (*U.S.*). — Vgl. **~**[2].
savannah[2] (~) *s.* = savanna.
savanna-sparrow (ßᵉ-ßpă'r-ō) *s.*, *orn.* Savannen-Sperling *m* (*Passe'reulus savan'na*). [wood.]
savanna-wattle ☤ (ßᵉ-wŏtl) *s.* = fiddle-
savant (fr.: ßa-wg') [fr.] *s.* Gelehrter; Fachmann *m.* [fluß der Donau).]
Save[1] (ßaw) *npr.* Sau *f*, Save *f* (Neben-
save[2] (ßēw) [(alt-)fr. *sauver*, lt. *salva're*] **I** *v/a.* ⊙ b. **1** (er-)retten; bewahren (from von, aus, vor); ¥. — **2.** Heu, Getreide rc. ein-bringen, -fahren. — **3.** ⚓ bergen; cargo **~**d gebergene Ladung. — **4.** *theol.* erlösen. — **5.** aufheben, bewahren. — **6.** (er-)sparen (auch *fig.*) ¥. — **7.** sparen, schonen; to **~** one's clothes ſ-e Kleidung schonen; to **~** one's strength for a final effort seine Kräfte für eine letzte Anstrengung aufsparen. — **8.** für et. zur rechten Zeit kommen, etwas zur rechten Zeit erreichen; ¥. — **9.** † erhalten; God **~** you Gott erhalte Dich!; noch jetzt: God **~** the king (queen) Gott erhalte den König (die Königin). — **10.** *Am.* (Texas) Wild u. Feinde töten. — **11.** *bibl.* to **~** alive leben (oder am Leben) lassen (2. Kon. 7,4). — **12.** to **~** clean Waffang: allen Speck in passende Stücke zerlegt einbetommen. — **13.** to **~** up aufsparen. — **II** *v/n.* ⊙ b. **14.** sparsam sein, sparen. — **15.** sich halten, sich konservieren (Fleisch). — *Syn.* ſ. economise. — **III** *prp.* **16.** außer, ausgenommen, unbeschadet, ohne; ¥. — **IV** *cj.* **17.** außer, wenn nicht.

Zu **~ 1:** to **~** appearances den Schein wahren; ✝ *fig.* to **~** one's bacon ſ. bacon[2] 1 ¥; to **~** a family from ruin eine Familie vor dem Untergange bewahren; † to **~** a p. harmless j-n schadelos halten oder entschädigen; to **~** a p.'s life j-m das Leben retten; to **~** a p.'s longing j-s Verlangen stillen; (God) **~** the mark ſ. mark[2] 11 ¥; to **~** oneself sich retten; he was **~**d from drowning er wurde vom Ertrinken gerettet; *prvb.* he that falls in the sea, takes hold of the serpent to be **~**d der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

Zu **~ 6** *prvb.*: a penny **~**d is a penny got ſ. penny[1] 1 ¥; a stitch in time **~**s nine Handeln zur rechten Zeit erspart viele Mühe.

Zu **~ 8:** to **~** the dinner-hour noch rechtzeitig zu Mittag eintreffen; to **~** the gate noch vor Thoresschluß kommen; to **~** the next post die nächste Post nicht versäumen; *fig.* to **~** the tide die beste Gelegenheit benutzen; to **~** time um keine Zeit zu verlieren.

Zu **~ 16:** ✱ **~** errors Irrtum vorbehalten; fast †: **~** your reverence siehe reverence 1 ¥; the last **~** one der vorletzte; **~** that außer daß, nur daß.
save[3] ☤ † (ßēw) *s.* = salvia (*CH.*).
saveable (ßē'-w'bl) *a.* rettbar.
save-all (ßē'w-ål) *s.* **1.** Sparvorrichtung *f.* — **2.** Lichtknecht *m*, -sparer *m.* — **3.** ⊙

Art Sammel-Apparat *m* in Papierfabriken. — **4.** ⚓ **~** (sail) Toppsegel *n* der Trabakel. — **5.** Sparbüchse *f*. — **6.** F Knicker *m*, Geizhals *m*. — **7.** = pinafore.

saveloy (ßă′vw-lŏi) [*corr.* aus cervelat] *s.* Cervela'twurst *f* (geringer als polony).

savenape † (ßĕ′w-nep) [a/i.] *s.* Tisch-tuchschoner *m*.

saver (ßē′-wᵊr; *Hom.* savour) *s.* **1.** Retter *m*, Erretter *m*, Erhalter *m*. — **2.** ⚓ Berger *m*. — **3.** Sparer *m*, guter Wirt, gute Wirtin. — **4.** Sparvorrichtung *f*, Sparer *m*; coal-~ Sparherd *m*.

save-reverence † (ßē′w-reᵊw-ᵊrĕnß) *s.* Bitte *f* um Entschuldigung od. Erlaubnis.

saverly † (ßē′-wᵊr-lᵊ) *adv.* sparsam.

savey *Am.* (Süd-Westen) (ßă′wᵊ-ᵉ) [span. *sabe* er weiß, er kann] *sl.* **I** *v/a.* (o d./a.) verstehen, begreifen. — **II** *v. n.* (o d./a.) et. verstehen, Kenntnisse besitzen. — **III** *s.* = savvy. [sabicu-wood.]

savicu ♆ (ßăw-ĭ-kuᵘ oder ßă′w-ĭ-ku) *s.* = ‖

Savigny ♆ (ßă′w-ĭ-nyi, *C.T.D.* ßă-wī′-nyi) [fr.] *s.* Art roter Burgunderwein.

saville † (ßă-wĭl′) *s.* = pinafore.

savin(e) (ßă′w-in) *s.* **1.** ♆ Sadebaum *m* (*Juni'perus sabi'na*). — **2.** *pharm.* getrocknete junge Sadebaumzweige *m/pl.*

saving (ßē′-wiŋ‖) [save²] **I** *s.* **1.** Rettung *f* ꝛc. (s. save²). — **2.** Ersparung *f*; **~s** *pl.* das Ersparte, Ersparnis *f*, Sparpfennig *m*. — **3.** Vorbehalt *m*, Ausnahme *f*. — **II** *p.ppr.* und *a.* □ (s. a. **~ly**) **4.** rettend ꝛc. (siehe save²). — **5.** sparsam, häuslich; to be **~** of et. sparsam gebrauchen, sparsam umgehen mit; P **~** chap Knicker *m*, sparsamer Mensch. — **6.** ♥ die Kosten wieder einbringend; **~** bargain Handel *m*, bei dem man das ausgelegte Geld wiederbekommt. — **7.** eine Bedingung od. einen Vorbehalt enthaltend, vorbehalten; jur.: **~** clause Vorbehaltsklausel *f*. — **III** *prp.* s. außer, ausgenommen. — **9.** unbeschadet; fast †: **~** your reverence (P od. † **~** your presence‖) reverence I ¥.

saving-box (~-bŏkß) *s.* Sparbüchse *f*.

savlug-fund (~-fŏnd) *s.* Spar(kassen)fonds *m*.

savingly (ßē′-wiŋ-lᵊ) *adv.* **1.** sparsam. — **2.** *theol.* zu meinem ꝛc. Seelenheil.

savingness (~nᵉß) *s.* **1.** Sparsamkeit *f*; Häuslichkeit *f*, Kargheit *f*. — **2.** *theol.* seligmachende Kraft, das Seligmachende.

saving-raft ⚓ (ßē′-wiŋ-raft) *s.* Rettungsfloß *n*.

savings-bank (ßē′-wiŋ‖-baŋk‖) *s.* Sparkasse *f*; post-office **~** Postsparkasse *f*.

saving-sleeve (ßē′-wiŋ-ßlīw) *s.* Schutzärmel *m*, Ärmelschoner *m*.

saviour (ßē′-wiᵉr) [a/i.] *s.* Retter *m*, Erlöser *m*; S**~** *rel.* Heiland *m* (Jesus).

savioures † (ßē′-wiᵉ-rᵉß) *s.* Retterin *f*, Erlöserin *f* (Jungfrau Maria).

savoir-faire (fr.: ßa-wŏar-fa′r) [fr.] *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*.

savoir-vivre (fr.: ßa-wŏar-wī′wr) [fr.] *s.* Lebensart *f*.

Savonarola (ßă-wᵉ-nă-rō′-la) *npr.*, *id.* (d. Reformator, geb. 1452, 1498 verbrannt).

savouette (ßăw-ᵉ-nĕt′) [fr.] *s.* **1.** ⊙ Zeisenvogel *f*. — **2.** ♥ Seifenbaum *m* (*Pithecolo'bium microde'nium*).

☞ **savor**, &c. s. savour, &c.

savory ♆ (ßē′-wᵊ-rᵉ) [fr. *savorée*] *s.* Bohnenkraut *n* (*Satur'eia*).

savour (ßē′-wiᵉr; *Hom.* saver) [fr. *saveur*; lt. *sapor*] **I** *s.* **1** Geschmack *m*, Beigeschmack *m* (a. *fig.*). — **2.** ‰ Geruch *m*, Duft *m*. — **3.** *fig.* Ruf *m*, Geruch *m*. — **4.** ✎ Geruchsinn *m* — **5.** † = relish¹ 9. — **II** *v. n.* (o a. 6. schmecken, riechen (of nach); *fig.* e-n Anstrich haben (of von); † to **~** of the (frying-)pan = pan² I ¥. — **7.** † stinken. — **III** *v/a.* (o a. 8. † schmecken, riechen. — **9.** *fig.* einen Anstrich haben von, verraten. — **10.** wohlschmeckend machen, würzen. — **11.** † Geschmack finden an, sich ergötzen oder weiden an, gern haben.

savourer † (ßē′-wᵊ-rᵉr) *s.* Schmeckende(r); *fig.* Liebhaber(in).

savouriness (~rᵉ-nᵉ‖ß) *s.* Wohlgeschmack *m*, -geruch *m*; Lieblichkeit *f*. [geruchlos.]

savourless (ßē′-wᵊr-leß) *a.* geschmacklos,

savourly † (ßē′-wᵊr-lᵊ) **I** *a.* schmackhaft, lieblich. — **II** *adv.* mit Wohlbehagen.

savourous (~wᵊ-rŏßß) *a.* schmackhaft, lieblich.

savoury (ßē′-wᵊ-rᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** schmackhaft. — **2.** duftend. — **3.** angenehm, lieblich. — **4.** † Independe'nten-*cant* erbaulich, gottselig. — **5.** † oder *prov.* gescheit, von gutem Rufe. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**ᵉß) **6.** Art Konfekt *n*.

Savoy (ßᵃ-wŏi′) **I** *npr.* **1.** *geogr.* Savoyen *n* (ital. Herzogtum, seit 1860 zu Frankreich gehörig). ♥ **~** medlar Bereenmispel *f* (*Amela'nchier vulga'ris*); **~** Theatre Operetten-theater (London) an der Stelle des ehemaligen **~** Palace. — **II** *s.* **2.** = Savoyard. — **3.** ♥ **S~** Savoyer, Wirsing-Kohl *m*.

Savoyard (*C.T.D.* ~ᵊ-ᵊrd, *B.E.a.* ßăw-ĭ-a′rd) **I** *a.* savoy'isch. — **II** *s.* Savoy'erin), Savoya'rde *m*, Savoya'rdin *f*.

savv(e)y *Am.* (Süd-Westen) (ßă′w-ᵉ) [span. *sabe* er weiß, er kann] *sl.* **I** *v/a.* (o d./a.) verstehen, begreifen. — **II** *v. n.* (o d./a.) et. verstehen, Kenntnisse besitzen. — **III** *s.* Gewandtheit *f*, Weltkenntnis *f*.

saw¹ (ßa) [a/e.; vgl. lt. *seca're*] **I** *s.* **1.** Säge *f* ¥. — **2.** *zo.* und *anat.* Säge *f*, sägeartige Bildung, sägeartiges Organ. — **3.** ⊙ Sägemaschine *f*. — **4.** *Am.* (Südwest) Zwickmühle *f* (= see-saw 5). — **II** *v/a.* (s. *pret.* **~ed**, *p.p.* **~ed** oder sawn) **5.** (zer-)sägen, schneiden; ¥. — **6.** ⊙ Buchbinderei: einsägen, einschneiden. — **7.** P *Am.* (Westen) foppen. — **8.** P *Am.* (Süden) ausschimpfen. — **III** *v/n.* (s. **9.** sägen, schneiden. — **10.** Holz: sich sägen (lassen).

Zu **~ 1** mit ⊙: annular **~**: a) Kronsäge *f*, b) *surg.* Trepaniersäge *f*; backed **~** Säge *f* mit Rücken, deutscher Fuchsschwanz; brier-tooth **~** Wolfszahnsäge *f*; broken-space **~** Lochsäge *f*; circular **~** Kreissäge *f*; cross-cut **~** Schrot-, Quer-Säge *f*; double **~** Doppelsäge *f*; endless **~** Bandsäge *f*; notched **~** sägeartige Säge; Smith's **~** Drillsäge *f*; in the form of a **~** sägeförmig; † to be held at the long **~** in Ungewißheit gehalten werden.

Zu **~ 5**: *fig.* to **~** the air die Luft durchschneiden; ⊙ to **~** boards Bretter schneiden; to **~** cross-way of the grain quer durchsägen; to **~** lengthways od. to **~** long-way of the grain der Länge nach durchsägen; to **~** down einen Baum umlägen; to **~** off abjägen; to **~** out Bauholz zuschneiden, zurichten; *metall.* to **~** the rail-ends die Schienen auf die bestimmte Länge schneiden; to **~** through durchsägen; to **~** up auf-, ein-sägen; P **~** your timber! mach, daß Du fortkommst!

saw² (ßă) [a/e. *sagn*, dish sagen] *s.* **1.** Ausspruch *m*, Sprichwort *n*; wise **~**s *pl.* kluge (altmodische) Redensarten *f/pl.* — **2.** † Sage *f*, Verjahrung *f*. — **3.** † Ratschluß *m*, Beschluß *m*. — Vgl. **~**¹, ³ u. ⁴.

saw³ (~) *pret.* von to see.

saw⁴ (ßoen. (~) *s.* Salbe *f* (= salve¹).

sawara ♆ (ßă-wa′-ra) *s.* Art Cypresse (*Chamae'paris pisi'fera*; Japan).

saw-arbor ⊙ (ßă′-a-rᵇbᵉr) *s.* Zapfen *m* e-r Kreissäge. [sonari-nut.]

sawarra-nut ♆ (ßă-wă′ra-nŭt) *s.* =

sawback¹ *Am.* (ßă′-bălk) *s.*, *ent* Art Raupe mit gezähntem Rücken.

saw-buck² ⊙ (~) *s.* verstärkter Sägerücken.

saw-backed (ßă′-bălkt) *a.*, *ent.* mit sägeartig gezähneltem Rücken.

saw-beaked (ßă′-bīkt) *a.*, *orn.* mit sägeartig gezähneltem Schnabel.

saw-bearing (~-ba′-riŋ‖) = securiferous.

sawbelly (ßă′-bel-ᵉ) *s.* = glut-herring.

saw-bench ⊙ (~-bᵉnĭch) *s.* Sägebank *f*.

sawbill (~-bĭl) *s.*, *orn.* Säger *m* (*Mergus*, &c.).

saw-billed (~-bĭld) *a.* = saw-beaked.

saw-blind ⊙ (~-blaind) *vet.* = (blind) Endw., mit eingeschnittenem Faden einbinden.

saw-blade ⊙ (~-bl-ēd) *s.* Sägeblatt *n*, -klinge *f*; endless **~** Bandsägeblatt *n*.

saw-block ⊙ (~-blŏk) *s.* Sägeblock *m*.

sawbones (~-bōnß) *s.*, *sl.*, *co.* Knochenjäger *m* (Chirurg).

saw-bow ⊙ (~-bō) *s.* Sägebügel *m*.

sawbuck ⊙ *Am.* (~-bŭk) *s.* Sägebock *m*.

saw-case ⊙ ≈ (~-keß) *s.* Sägenfutteral *n*.

saw-clamp ⊙ (~-klimp) *s.* Schränkmutter *m* zum Schärfen der Sägezähne.

saw-cut ⊙ (~-kŭt) *s.* Sägenschnitt *m*

sawder (ßă′-dᵉr, a. ßoᵉ′-dᵉr‖) [*corr* aus solder] *sl.* **I** *s.* soft **~** Schmeichelei *f*, verbindliche Redensarten *f/pl.* — **II** ✎ *v/a.* (o. to **~** up a quarrel einen Streit beilegen.

saw-doctor ⊙ (ßă′-dŏk-tᵉr) = gummer¹.

sawdust (~dŏßt) **I** *s.* **1.** Sägespäne *m/pl.*, -mehl *n* (von Holz, Steinen ꝛc.). — **2.** P Blödsinn *m*, einfältiges Gerede. — **3.** *Am.* nachgemachter Goldstaub, falsches Geld. — **II** *v/a.* (o a. **4.** *co.* mit Sägespänen bestreuen (*DH.*). [m.]

sawdust-bloke (~-blek) *s.*, *sl.* Kunsttreiter(

sawdust-carrier ⊙ (~-kaᵉr-iᵉr) *s.* Rinne *f* od. Röhre *f* zum Fortführen von Sägespänen.

sawdust-life (~-laif) *s.*, *sl.* Kunstreiter-t

sawdust-ring (~-riŋ‖) *s.* Zirkus-Arena *f*.

sawdusty (~-ßŏß-tᵉ) *a.* (*comp.* a) mit Sägespänen bestreut; b) sägemehl-artig (*DH.*). — **2.** P unsinnig. — **3** P schmeichlerisch, verbindlich. [zackiger Rand.]

saw-edge (ßă′-ĕdj) *s.* Sägeschneide *f*; *fig.* (

sawer (ßă′-ᵉr) *s.* = sawyer 1.

saw-file ⊙ (ßă′-fail) *s.* Sägefeile *f*.

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Sägefisch *m* (*Pristis*).

~-fly (~-flaī) *s.*, *ent.* Sägefliege *f*, Blattwespe *f* (Gattung *Tenthredi'nidæ*).

~-frame ⊙ (~-frem‖) *s.* Säge-gerüst, -gestell *n*.

~-gate ⊙ (~-get) *s.* Säge-gestell *n*.

~-gauge ⊙ (~-gedj) *s.* **1.** Sägenlehre *f*, Normal-maß *n*. — **2.** Sägerank. Vorrichtung *f* zur Bestimmung der Schnitt-weite oder -tiefe.

~-gin ⊙ (~-djin) *s.*, *mach.* = cotton-gin

~-grass ♆ *Am.* (Süden) (~-graß) *s.* Schneidegras *n* (*Cha'dium mariscus*).

~-grate ⊙ (~-gret) *s.* Sägegatter *n* der Schneidemühle. [schenkel *m* des Sägegatters.]

~-guide ⊙ (~-gaid) *s.* Gatter-stab *m*,

~-gummer ⊙ (~-gŏm-ᵉr) *s.* = gummer¹.

~-handle ⊙ (~-hand‖) *s.* Sägegriff *m*.

~-hanging ⊙ (~-hă′n‖-iŋ‖) *s.* Verrichtung *f* zum Straffhalten einer Mühlsäge.

sawhorn (ßă′-hŏrn) *s.*, *ent.* Sägehorn *n* (Käfer aus der Familie *Serricornes*).

sawhorned (~-hŏrnd) *a.*, *ent* mit gesägten Fühlern (versehen).

sawhorse ⊙ (~-hŏrß) *s.* Sägebock *m*

sawing-block ⊙ (ßă′-iŋ‖-blŏk) *s.* = nutter block. [stock *m*.]

sawing-horse ⊙ (~-hŏrß) *s.* Schrank-

sawing-jack ⊙ (~-djăk) *s.* Sägebock *m*

sawing-machine ⊙ (~-mᵉ-schīn) *s.* Sägemaschine *f*. [swage.]

saw-jumper ⊙ (ßă′-djom-pᵉr) *s.* = saw-

saw-like (~-laik) *a.* sägeförmig, zackig (Zool.).

sawlog ⊙ (~-log) *s.* Rundholz *m* (aus dem Wipfel zu Sägeholz) [arbor.]

saw-mandrel ⊙ (~-măn-druᵉl) *s.* = saw-

sawmill ⊙ (ßå'-mĭl) *s.* Säge-, Schneidemühle *f*

sawmill-gate ⊙ (~-gēt) *s.* = saw-gate.

saw-muscle ⊙ (ßå'-mŭßl) *s.*, *anat.* sägeförmiger Muskel.

sawn (ßan) *p.p.* von to saw[1] II und III.

sawneb *prov.* (ßå'-nēb) *s.* = merganser.

Sawney[1] (schott. ßå'-nĭ) **I** *npr.* l. = Sandy[1]. — **II** s~ *s.* 2. Schlankopf *m*. — 3. *sl.* calvinistischer Schwärmer. — Vgl. ~[2].

sawney[2] (schott. (~) *a.* 1. = sandy[2]. — 2. ✎ *fig.* = sawneying. [träg.]

sawneying (schott. (~nĭ-ĭng) *a.* schleppend, träg.

Sawnie (schott. (~nĭ) *npr.* m. *s.* = Sawney[1].

saw-notch ⊙ (ßå'-nŏtsch) *s.* Kerbe *f*, Einschnitt *m* mit der Säge.

Sawny, s~, &c. (ßå'-nĭ) = Sawney[1], &c.

saw-pad ⊙ (ßå'-pād) *s.* englisches Lochsägenheft.

~-palmetto ♀ (~-pal-mĕ'-tō) *s.* Art Zwergpalme (*Sereno'a serrula'ta*; *Flo'rida*).

~-pierced ⊙ (ßå'-pĭrßt) *a.* ausgesägt; wie mit der Laubsäge ausgeschnitten.

~-pit ⊙ (~-pĭt) *s.* Sägegrube *f*; ~ frame Schneide-rest *m* des Rohschneiders.

~-sash ⊙ (~-schăsch) *s.* = saw-gate.

~-set ⊙ (~-sĕt) *s.* Schränkeisen *n*, Sägesetzer *m*; ~ plier Schränkzange *f*.

~-sharpener (schott. (~schā'pn-ĕ') *s.*, *orn.* Kohlmeise *f* (*Parus major*).

~-spindle ⊙ (~-ßpĭndl) *s.* Zapfen *m* der Kreissäge. [für Sägezähne.]

~-swage ⊙ (~-ßwēdĢ) *s.* Art Streckeisen

~-table ⊙ (~-tēbl) *s.* Sägetisch *m*.

~-tempering ⊙ (ßå'-tĕ'm-pĕ-nĭn[3]) *s.*, *metall.* Anlassen *n* von Sägen; ~ machine Anlaßmaschine *f* für Sägen.

~-tooth ⊙ (ßå'-tūth) *s.* Sägezahn *m*; ~ swage = saw-swage; common ~, inclined ~ Stoßzahn *m*; cross-cutting saw-teeth *pl.* geschränkte Sägezähne *m/pl.*; M-shaped ~ Wolfszahn *m*; ~ upsetter = saw-swage.

~-toothed (~-tūthd) *a.* mit Sägezähnen versehen; sägeförmig.

sawtry ♂ † (ßå'-trĭ) *s.* = psaltery 1.

saw-upsetter ⊙ (ßå'-ŭp-ßĕ'-tĕ[3]) *s.* = saw-swage.

saw-vice (ßå'-wāĭß) *s.* Schränkstock *m*.

saw-whet (~-(h)wĕt) *s.*, *orn.* Art kleine Eulenart (*Ny'ctale acad'ica*; Nord-Amerika).

saw-whetter (~-(h)wĕt-tĕ[3]) *s.*, *orn.* 1. *Am.* = saw-whet. — 2. *prov.* Sumpfmeise *f* (*Parus palus'tris*). [*ra'tula*.]

sawwort ♀ (ßå'-wŏrt) *s.* Scharte *f* (*Serra'tula*).

saw-wrack ✎ (~-răk) *s.* Art Seetang *m* (*Fucus serra'tus*).

saw-wrest ⊙ (~-rĕßt) *s.* = saw-set.

saw-wrester ⊙ (~-rĕß-tĕ') *s.* j. der Sägen richtet, Schränker *m*; ~'s block Schränkstock *m*.

sawyer (ßå'-ĭ-ĕr) [saw[1]] *s.* 1. (Holz-) Säger *m*, Brettschneider *m*; ⊙ ~'s dog Klammer *f*, Kramme *f*; ⊙ ~'s scaffold Schrot-rost *m*, Sägebock *m*. — 2. *Am.* losgerissener schwimmender (meist sich auf und ab bewegender) Baum auf dem Mississippi &c. — 3. vornehme, wichtige Hauptperson; *co.* Hauptbahn *m*. — 4. *Am.*, *ichth.* = bowfin. — 5. *ent.* Larve *f* eines Holzbohrers (*Xylo'phaga*).

sax[1] (ßaks) [*sa'se.*] *s.* 1. † Messer *n*, Dolch *m*, kurzes Schwert. — 2. ⊙ Hammer *m* des Schieferbrechers. — Vgl. ~[2].

sax[2] (schott. (~) *numer.* sechs (= six).

Sax. *abbr.* = Saxon; Saxony.

saxafras ♀ † (ßăk'-sĭ-fraßs) *s.* = sassafras.

saxatile ♂ (~-tĭl) [lt.] *a.*, *zo.* u. ♀ Felsen-..., Steins-...; auf Felsen lebend od. wachsend.

saxaul ✎ (ßăk'-ĭ-ăl) *s.* = saksaul.

saxcornet ♪ (ßăk'-kŏr-nĕt') *s.* = saxhorn.

saxe ✱ (ßăksch) [fr. *Saxe* Sachsen] *s.* Photographie: Art Albuminpapier (aus Dresden).

Saxe-Altenburg (ßăksĭ-ăl'-tĕn-bŏrg) *npr.*, *geogr.* Sachsen-Altenburg *n*.

Saxe-Coburg-Gotha (~-kō'-bŏrg-gŏ'-tha) *npr.*, *geogr.* Sachsen-Koburg-Gotha *n*.

Saxe-Meiningen (~-mī'-nĭn-ĭng) *npr.*, *geogr.* Sachsen-Meiningen *n*.

Saxe-Weimar (~-wī'-mĕr od. ~-mār') *npr.*, *geogr.* Sachsen-Weimar *n*.

saxhorn ♂ (ßăk'-hŏrn) [Sax, Instrumentenmacher zu Paris] *s.* Saxhorn *n* (Art Exemplare).

saxicavid ♂ (ßăk-ĭ'-kă-vĭd oder ßăk'-ĭ-ßĭ'-kăw-ĭd) [lt.] *zo.* I *a.* zu den Steinbohrmuscheln gehörig. — II *s.* Steinbohrmuschel *f*. [steinbohrend (Muschel).]

saxicavous ♂ (ßăk-ĭ'-kă-wŏßß) [lt.] *a.*, *zo.*

saxicole ♂ ♀ (ßăk'-ĭ-kōl) [lt.] *a.* auf Felsen wachsend.

saxicoline ♂ (ßăk-ĭ'-kŏ-lĭn oder ~-lain) *a.* 1. ✎ u. *zo.* = saxicolous. — 2. *orn.* zu den Steinschmätzern gehörig.

saxicolous ♂ (~-lŏß) *a.*, ♀ u. *zo.* auf Felsen lebend oder wachsend.

saxifragaceous ♂ ✎ (ßăk-ĭ'-fră-gē'-schĭß) *a.* zu den Steinbrecharten gehörig; ~ plants *pl.* Steinbrechgewächse *n/pl.*

saxifragal ♂ ♀ (ßăk'-ĭ-fră-gĭl) *a.* steinbrechartig; Steinbrech-...

saxifragant ♂ ✎ (~-gĭnt) *med.* I *a.* = saxifragous. — II *s.* (bild. Blasen-) Steine zerstörendes Mittel.

saxifrage ♀ (ßăk'-ĭ-frĭdĢ) [lt.] *s.* Steinbrech *m* (*Saxi'fraga*); golden ~ Milzkraut *n* (*Chrysosple'nium opposit'ifo'lium*); grain-rooted ~, granulated ~ körniger Steinbrech, Kielkraut *n* (*S. granula'ta*); mossy ~ Nabelsteinbrech *m* (*S. hypnoï'des*); punctate ~ Schovah-blümchen *n*, Jungfernabel *m* (*S. punctata*).

saxifragine (ßăk-ĭ'-fră-nĭn od. ~-dĢĭn) *s.* 1. Nitratschießpulver *n*. — 2. Art Dynamit.

saxifragous ♂ ✎ (~-gŏß) [lt.] *a.*, *med.* Steine auflösend oder zerstörend.

saxigenous ♂ ♀ (ßăk-ĭ'-dĢĭ-nŏß) [spätlt.] *a.* auf Felsen wachsend.

Saxon (ßăk'-ßn od. ßăksn) [spätlt. *Saxonem*] I *s.* 1. Sachse *m* (alter niederdeutscher Volksstamm); Angelsachse *m*; in Irland: Engländer *m*; schott. bisw. = Lowlander. — 2. Sachse *m* (Einwohner Sachsens). — 3. das Angel-sächsische (Sprache); Old ~ das Altsächsische (Sprache). — 4. *ent.* Art Eulenfalter (*Hade'na rectili'nea*). — II *a.* 5. die alten Sachsen betr.; (angel)sächsisch; ~ architecture angelsächs. Baustil *m*. — 6. das moderne Sachsen betreffend; sächsisch; ✎.

Zu ~ 6: ⊙ ~ blue Sächsisch-Neublau *n* (Auflösung von Indigo in Schwefelsäure zum Wollfärben); ✱ ~ cloth blaues feines Tuch; ⊙ ~ green Sächsischgrün *n*; *geogr.* ~ Switzerland Sächsische Schweiz.

Saxondom (ßăk'-ĭ-ßn- oder ßăk'-ĭßn-dŏm) *s.* Angelsachsentum *n*, der angelsächsische Volksstamm, Völker *n/pl.* angelsächsischer Abkunft; von Angelsachsen bewohnte Länder *n/pl.* [sächsisch.]

Saxonic(al) (ßăk-ßŏ'n-ĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* angel-

Saxonise ♀ (ßăk'-ĭ-ßŏ-naĭß oder ßăk'-ĭßn-aĭß) *v/a.* ⊙ b. (angelsächsisch) machen.

Saxonish † (ßăk'-ĭ-ßŏ-nĭsch oder ßăk'-ĭßn-ĭsch) *a.* = Saxon.

Saxonism ♂ (ßăk'-ĭ-ßŏ-nĭzm od. ßăk'-ĭßn-ĭzm) *s.* angelsächsische Sprach-eigenheit.

Saxonist ♂ (ßăk'-ĭ-ßŏ-nĭßt oder ßăk'-ĭßn-ĭßt) *s.* Kenner *m* des Angelsächsischen.

saxonite ♂ (ßăk'-ĭ-ßŏ-naĭt oder ßăk'-ĭßn-aĭt) *s.*, *min.* Bergfeife *f*.

Saxony (ßăk'-ĭ-ßŏ-nĭ[e] oder ßăk'-ĭßn-ĭ[e]) I *npr.*, *geogr.* Sachsen *n*; Kingdom of ~ Königreich *n* Sachsen; Province of ~, Prussian ~ preußische Provinz Sachsen. — II ✱ s~ *s.* Art Wollstoff.

saxophone ♂ (ßăk'-ĭ-ßŏ-fōn) [Pariser Instrumentenmacher Sax] *s.* Saxophon *n* (Art klarinettenförmiges Blech-instrument). [bläser *m*.]

saxophonist (~-fō-nĭßt) *s.* Saxophon-s.

saxotromba ♂ (ßăk'-ĭ-ßŏ-trŏ'm-ba) *s.* Saxtromba *f* (= saxhorn).

Saxton (ßăk'-ßtn) *npr.*: Joseph ~ amerik. Erfinder (1799–1851). [(größeres Sorbern).]

sax-tuba ♂ (ßăk'-ßtĭ-ßŭ'-ba) *s.* Saxtuba *f*

sax-valve ♂ ⊙ (ßăk'-ßtĭ-wălw) [Sax, Pariser Instrumentenmacher] *s.* Art Ventil an Blechinstrumenten.

say[1] (ße) [m/e. *seggen* sagen] I *v/a.* -s) (*pret.* u. *p.p.* said, ßĕd) (oft durch Weglassung des Objektes *v.* m.) 1. sagen; reden, sprechen; erzählen, berichten; ✎. — 2. auf-, hersagen; vortragen; ✎. — 3. anführen, vorbringen; erwähnen (vgl. said II); ✎. — 4. entscheiden; meinen. — 5. deutlich anzeigen, andeuten, whatever appearances may ~ to the contrary was auch der Anschein Gegenteiliges andeute. — 6. annehmen; oft als Imperativ: ~ sage(n wir), bei Zahlen-angabe: etwa, ungefähr; ✱. ~ six etwa sechs; ~ that angenommen, daß; ~ (that) he would not do it, what then? angenommen (od. gesetzt), er wollte es nicht thun, was dann? — 7. F *Am.* widersprechen, bestreiten. — II *v/n.* -s 8. meist sagen; meinen; ✎. — 9. † antworten, erwidern (to auf). — III *s.* 10. F das Gesagte; Rede *f*, Meinung *f*; Wort *n*, Versicherung *f*; ✎ (Aus-) Spruch *m*; ✎. — 11. F Reihenfolge *f* im Sagen; it is my ~ now jetzt ist die Reihe an mir, ct. zu sagen.

Zu ~ 1: does that mean to ~ that ...? soll das heißen, daß ...?; I am said to ... man sagt, daß ich ..., ich soll ...; I am sorry to ~ es thut mir leid, sagen zu müssen; I dare ~ siehe dare[2] 1 ✎; I ~, what a nose he has got! nun, der hat aber eine Nase, das muß ich gestehen!; it is said man sagt; it (oder that) is ~ing a great deal das will viel sagen; it (od. that) is to ~ (*abbr.* i. e., s. d.) das bedeutet, das heißt; to ~ (als mitbetonter Zusatz) ja zu sagen; not to ~ um nicht zu sagen; F he has a great deal to ~ (for himself) er ist nicht auf den Mund gefallen; ✱ u. jur.: a sum of £500 (say, five hundred pounds) eine Summe von £500 (in Worten: fünfhundert Pfund Sterling); in Citaten: it ~s es heißt (in bei, in); I will have nothing (F I won't have anything) to ~ to him ich will nichts mit ihm zu thun (oder schaffen) haben; F never ~ die! nur nicht verzagt!; no sooner said than done gesagt, gethan; ~ing (od. to ~) nothing of her beauty von ihrer Schönheit zu schweigen; ~ the word! schlag' ein!; that is ~ing much das heißt viel gesagt; that's more easily said than done das ist leichter gesagt als gethan; they are good children, replied the mother, though I ~ it es sind gute Kinder, erwiderte die Mutter, obwohl ich es selber sage; they ~ man sagt; F to be said by sich sagen lassen von; to ~ nay s. nay 1; ✎ to ~ previously vorläufig erwähnen, bevorworten; F you ~ you'll come? Sie sagen also zu?; *prvb.* ~ no ill of the year till it be past man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.

Zu ~ 2: to ~ (over) one's beads s. bead 1 und 2 ✎; to ~ grace das Tischgebet halten; to ~ mass Messe lesen; to ~ one's lesson seine Aufgabe hersagen; to ~ one's prayers sein Gebet verrichten; to ~ over (again) noch einmal (her)sagen, wiederholen.

Zu say¹ 3: what have you to ~ for yourself? was könn n Sie zu Ihrer Rechtfertigung anführen?

Zu ~ 8: do you ~ (auch ~ you) so? ja? meinen Sie wirklich?; how can you ~ so? was fällt Ihnen ein?; you don't ~ so! was Sie nicht sagen!, das wäre!, warum nicht gar!; I ~! (Gruß) höre od. horen Sie mal!; P I ~, Mister! Sie, heda!

Zu ~ 10: F I have no ~ in it (oder in the matter) ich habe dabei nichts zu sagen; let him have his ~ laßt ihn sich aussprechen, laßt ihn seine Meinung sagen; they have had their ~ sie haben ihr Teil (dazu) gesagt, F sie haben ihren Senf dazu gegeben; ↖ to ~ one's ~ sagen, was man zu sagen hat, seinen Spruch anbringen.

say² † (ſe) [verkürzt aus assay, essay¹ u. ²] **I** *s.* **1.** = assay 5; to give the ~ Eprob u. Tranf vorkoſten (ehm. an Höfen ꝛc.); to take the ~: a) ſchmecken, vorkoſten; b) *hunt.* einen erlegten Hirſch aufbrechen, um zu ſehen, wie feiſt er iſt. — **2.** Verſuch *m*; to give a ~ einen Verſuch machen, etwas verſuchen — 3 erprobte Beſchaffenheit. — **II** *v. a.* 4. verſuchen (= essay²). — Vgl. ~ ¹, ³ u. ⁴.

say³ † (ſe) *s.* **1.** Zoy *m* (Art Satin; Seidenzeug). — **2.** Art Serge (Wollenzeug).

say⁴ (ſchott. (ſe) *s.* = milk-strainer.

sayable (ſe'-bl) *a.* ſagbar.

Saybrook (ſe'-bruk) *npr.* (Stadt in Conn.; f. auch platform II 7).

Sayce (ſeß) *npr.* (Welſh.); Archibald Henry ~ engl. Sprachforſcher u. Orientaliſt (geb. 1846).

suyer¹ (ſe'-ᵉr) *s.* Sagende(r), Ausſprecher *m*.

suyer²† (~) *s.* Probierer(in), Vorkoſter(in).

Sayes Court (ſeſ to't ꝛ) *npr.* Landgut bei Deptford (Engl.), einſt im Beſitz des John Evelyn, mit den Evelyn Almshouses, ~ Museum, &c.

sayette ✾ (ſē-e't) [fr.] *s.* **1.** Sayette *f* (halb wollenes, halb ſeidenes Zeug); fil de ~ Sayettegarn *n*. — **2.** Art Wollgarn.

sayld (ſe'-ld) [ar.] *s.* von den Kreuzfahrern angenommener Ehrentitel.

saying (ſe'-in⁽ᵍ⁾) [say¹] *s.* **1.** Sagen *n*, Rede *f*, Gerede *n*; Erklärung *f*; as the ~ is (oder goes) wie man zu ſagen pflegt, that goes without ~ das verſteht ſich von ſelbſt; there's no ~ what may (oder will) happen es läßt ſich nicht ſagen, was geſchehen könnte, *prv. b.* ~ is one thing and doing another oder ~ and doing are two (very different) things Sagen und Thun iſt zweierlei. — **2.** Redensart *f*, Spruch *m*, Sprichwort *n*. — **3.** *eccl.* ~ of beads Ab-beten *n* des Roſenkranzes. [meſſer *n*.]

saying-knife † (~-naif) [say²] *s.* Weid-

sayker † (ſe'-kᵉr) *s.* = saker 2.

sayman † (ſe'-mǎn) *s.* **1.** der für einen andern ꝛc. ſagt oder beweiſt, auf den ſich ein anderer berufen kann (*HO.*). — **2.** = assayer 1.

saymaster † (ſe'-maſ-tᵉr) = assayer 1.

saynny (ſe'-ni) *s., ichth.* = lamprey.

say-nothing ↖ (ſe'-nŏ'th-in⁽ᵍ⁾) *a.* nichtsſagend [Gbruns (geb. 1820).]

Sayre (ſeᵃ') *npr.*: Lewis Albert ~ amer. L.

say-so (ſe'-ſō) *s.* **1.** Befehl *m*. — **2.** Behauptung *f*, Bericht *m*, Gerücht *n*.

Sb ☉ *chm.* Symbol für stibium (Antimon).

S.B. *abbr.* = Bachelor of Science; South Britain; ⚓ starboard; steam-boat.

S.B.C. *abbr.* (*Am., rel.*) = Southern Baptist Convention.

S.b.E. *abbr.* = S. by E.

sbirro (ſbi'r-o) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ri) italieniſcher Polizeibeamter.

'sblood P (ßblŭd) [verkürzt von God's blood] *int.* potztauſend!, alle Teufel!

'sbodikins P (ßbŏ'd-i-kin⁽ᵍ⁾) [verkürzt von God's bodikin] *int.* = 'sblood.

S-brake ⊙ (e'ß-brēk) *s.* Art Eiſenbahnbremſe.

S.b.W. *abbr.* = S. by W.

S.by E. *abbr.* = South-by-East (Süd zu Oſt). [Weſt).]

S.by W. *abbr.* = South-by-West (Süd zu

Sc ☉ *chm.* Symbol für scandium.

Sc. *abbr.* = score; Scotch¹.

Sc., sc. *abbr.* = scilicet; lt. *sculpsit* (auf Kupfer- u. Stichen: er [ſie] hat es geſtochen).

S.C. *abbr.* jur.: same case; South Carolina (*U.S.*); Supreme Court.

S.C., s.c. *abbr.* = *typ.* small capital(s).

s.c. ✾ *abbr.* = shilling currency (ſiehe currency 8 ✾).

scab (ſkāb) [*a/c. scab*, &c., lt. *scabies*] **I** *s.* **1.** *med.* Grind *m*, Schorf *m*; dry ~ Flechte *f*. — **2.** *vet.* Räude *f* der Schafe, a. der Pferde. — **3.** † oder F bys. ſchott. Krätze *f*. — **4.** ~ Pilzkrankheit *f* verſchiedener Früchte, beſ. der Äpfel, Birnen u. Kartoffeln. — **5.** P ↖ *contp.* Lump *m*, ſchäbiger Kerl, ſchäbiges Weib — **6.** *Am., sl.* Arbeiter, der nicht zu e-m Gewerkverein gehört, Streikbrecher *m* (vgl. rat¹ 3). — **7.** ⊙ Wiſcherei: Fehler *m*. — **II** *a.* S. *Am., sl.* von e-m Nichtgewerkvereinler gemacht; Streikbrecher-... — **III** F ↖ *v. n.* ① e. 9. grindig w., beſ. vernarben (a. to ~ over). — **IV** ⊙ *v. a.* ① e. 10. = scabble. [Krankheit.]

scabbado † (ſkŏ-bā'-dō) *s.* bone'triſche

scabbard¹ (ſkă'b-ᵇᵈ) [m/c.] **I** *s.* **1.** bes. Degen- ꝛc.) Scheide *f*. — **2.** Schlauch *m* des Gliedes beim Pferde und Hund. — **II** *v/a* ① a. **3.** in die Scheide ſtecken. — **4.** mit einer Scheide verſehen. — Vgl. ~ ² u. ³.

scabbard² † (~) *s.* = scab 5.

scabbard³ ⊙ (~) *s.* = scale-board 2.

scabbard-fish (~-fiſch) *s., ichth.* geſchwänzter Schuppenfuß (*Lepidopus caudatus* oder *argyreus*). [Spanhobel *m*.]

scabbard-plane ⊙ (~-plēn) *s., typ.*

scabbed (ſkă'bd od. ſkă'b-ᵉd) *a.* **1.** grindig, ſchorfig. — **2.** raudig; krätzig; *prv. b.* one ~ sheep is enough to spoil a flock (od. will mar a flock) ein einziges räudiges Schaf ſteckt die ganze Herde an. — **3.** *fig.* erbärmlich, lumpig, ſchäbig.

scabbedness (ſkă'b-ᵉd-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Grindigkeit *f*; Räudigkeit *f*; *fig.* Erbärmlichkeit *f*.

scabbiness (ſkă'b-ᵉ-i-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* = scabbedness.

scabble ⊙ (ſkă'bl) *v/a.* ① b. roh behauene Steine vor dem Abſchleifen mit dem breiten Meißel bearbeiten.

scabbling ⊙ (ſkă'b-lin⁽ᵍ⁾) *s.* **1.** Steinſplitter *m*; bes. ~s *pl.* Steinabfälle *m/pl.* — **2.** *sculp.* = bonsting² 2.

scabbling-hammer ⊙ (~-hŏm-ᵉr) *s.* doppelter Spitzhammer der Steinmetzen.

scabby (ſkă'b-i) *a.* **1.** = scabbed; ⚓ *sl.* ~ neck Tüne *m*; ~ sheep räudiges Schaf, *fig.* Taugenichts *m*. — **2.** durch Anbettung von Entenmuſcheln ꝛc. beſchädigt (Rückenhaut der Schiffbrüchigen). — **3.** *typ., sl.* verſchmiert (Druck). [etwas ſcharf.]

scaberulous ✾ (ſkă'-be-ru'-lus-ß) [lt.] *a.*

scab-fungus ✾ (ſkă'b-fŭn'-g⁽ᵉ⁾s) *s.* paraſitiſcher Pilz auf Äpfeln, Birnen, Kartoffeln ꝛc.

scabies ☉ (ſkē'-bi-i-ß) [lt.] *s., med.* Krätze *f*, *vet.* Räude *f*.

scabiophobia ☉ (ſkō-bi'-ᵃ-ſē'-b-a) [grch.] *s., med.* Furcht *f* vor der Krätze.

scabious (ſkē'-bi-ᵉß) [lt *scabiosus*] **I** *a.* krätzig; räudig. — **II** *s.* ✾ Skabiole *f* (*Scabiosa*); blue ~ = devil's bit 1; corn ~, field ~ Acker-Skabiole *f* (*S. arvensis*). — **3.** ✾ sweet ~ a) = mourning-bride; b) *Am.* beſonders jähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*).

scabling ⊙ (ſkē'b-lin⁽ᵍ⁾) *s.* = scabbling.

scab-mite (ſkă'b-mait) *s.* = itch-mite.

scab-raiser ✕ † (~-rē-ᶻᵉr) *s., sl.* Tambourmajor *m* (ehm. zugleich Trainſoldaten).

scabrate (ſkē'-brāt) *a.* = scabrous.

scabredity † (ſkă-bre'd-ᵉ-ti⁽ᵉ⁾) *s.* Rauheit *f*, Holperigkeit *f*. [oder ſcharf (Stein).]

scabrid ☽ ✾ (ſkē'-brid) [lt.] *a.* etwas rauh

scabriusculose, ~ous ☽ ✾ (ſkē-bri'-ŭ-ſ-lōß, ~ŭß) *a.* = scabrid.

scabrous (ſkē'-brŭß) [ſpätlt. *scabro'sus*] *a.* **1.** rauh, holperig, uneben (bes. ✾ u. *zo.*). — **2.** ✎ *fig.* rauh, ſcharf, unharmoniſch.

scabrousness (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Rauheit *f* ꝛc. (ſ. scabrous).

scabwort ✾ (ſkă'b-wœrt) *s.* = elecampane 1.

scacchite ☽ (ſkă'-kit) [A. Scacchi, it. Mineralog] *s., min.* Chlor-manga'n *n*.

scad¹ (ſkăd) *s., ichth.* **1.** Art Stöcker *m* (*Trachu'rus saurus*). — **2.** (ſchott. (ſkat) = friar-skate. [= scald¹.]

scad² *prov.* (bes. ſchott.) (ſkăd) *v/a.* ① e. u. ✾

scaddle *prov.* (ſkă'dl) **I** *a.* boshaft, ſchädlich, diebiſch. — **II** *s.* Schade *m*, Verletzung *f*.

scads *Am.* (Weſten) (ſkădſ) *s pl.* Geld *n*.

Scæan (ſkē'-ni) [grch.] *a.*: the ~ Gate das ſkäiſche Thor (Südweſttor von Troja).

Scævola (ſkē'm-ſē-la) *npr.* = Scævola.

Scafell (ſkă-fe'l) *npr.* (Berg in Cumberland); ~ Pike der höchſte Berg in England.

scaff¹ (ſchott. (ſkaf) *s.* Nahrung *f*, Speiſe *f*.

scaff² (~) *s., sl.* (Christ's Hospital, Lo.) ſelbſtſüchtiger Kamerad (*BM.*). — Vgl. ~ ¹.

scaffling *prov.* (ſkă'f-lin⁽ᵍ⁾) *s.* junger Aal.

scaff-net (~-net) *s.* Art Streichneß *n*.

scaffold (ſkă'f-ld) [a/f. *eschafault*, &c., fr. *échafaud*] **I** *s.* **1.** *arch.* (Bau-)Gerüſt *n*; ✎. — **2.** Blutgerüſt *n*, Schafott *n*; to mount the ~ das Schafott beſteigen. — **3.** *Am.* Leichengerüſt *n* (bei einigen Indianerſtämmen. — **4.** Zuſchauergerüſt *n*, (Schau-) Bühne *f*; auch Tribüne *f*, Schauplatz *m* für Zuſchauer. — **5.** ~ *thea.* Galerie *f*, F Olymp *m*. — **6.** ~ *fig.* Hals-Stütze *f*. — **7.** ⊙ *metall.* Anſatz *m* im Hoch-ofen. — **8.** ✕: a) Bühne *f*, Geſtell *n*; b) Kaſten *m* beim Firſtenbau. — **9.** *hunt.* Jagdkanzel *f*, Hochſitz *m*, Hochſtand *m*. — **II** *v/a.* ① a. **10.** mit e-m (Bau-)Gerüſt verſehen, berüſten. — **11.** *fig.*: a) ſtützen, aufrecht (er-) halten; b) to ~ up aufbauen, ſi-ſtellen. — **12.** *Am.* Tote auf ein Leichengerüſt legen. — **13.** ⊙ *metall.* to ~ a blast-furnace im Hoch-ofen einen Roſt ſchlagen.

Zu ~ 1: flying ~ ſchwebendes (oder Hänge-)Gerüſt *n*; to erect a ~ ein Gerüſt aufſchlagen; to take down (od. off) a ~ ein Gerüſt abbrechen od. abſchlagen.

scaffoldage ✎ (ſkă'f-l-d-ᵉdj) *s.* (Bau-) Gerüſt *n*, (Bretter-)Bühne *f*.

scaffold-bracket (ſkă'f-l-d-brăk-ᵉt) *s.* Art Gerüſtſtütze *f*.

scaffold-bridge (~-bridj) *s., arch.* Laufbrücke *f*, Pratſche *f*, Laufſteg *m*.

scaffolder † (ſkă'f-l-d-ᵉr) *s., thea.* (Theaterhandwerker *m* (= grad 3).

scaffolding (ſkă'f-l-d-in⁽ᵍ⁾) *s.* **1.** ⊙ Anrichtung *f* e-s Gerüſtes. — **2.** ⊙ Materialien *m/pl.* zu e-m Gerüſt, Baugerüſt *n*. — **3.** ⊙ *arch.* Gerüſt *n*, Bau- *f*, ~ for slaters Dachgerüſt *f*. — **4.** ✕ *metall.* Verſchanzung *f* mit Sandſäcken. — **5.** *fig.* Bau *m*, Gebäude *n*, ~ of words künſtliches Gebäude von Worten [Gerüſt *n*.]

scaffolding-hole ⊙ (~-hōl) *s., arch.*

scaffolding-pole ⊙ (~-pōl) *s., arch.* Rundbaum *m*, Gerüſtſtange *f*. [Gerüſt *n*.]

scaffolding-trestle ⊙ (~-tre-ſ-l) *s., arch.* Gerüſt-raff *n*, Gerüſtbock *m*, Bockgerüſt *n*, ~ for slaters Dachgerüſt *f*. [Gerüſt des Saal.]

scaglia (ſkă'l-ja) [it.] *s., min.* Scaglia *f*

scagliola (ſkă'l-ja-lō-la) [it.] *s., arch.* Scagliola *f* (Art Stuckmarmor)

scagliolaist ✎ (ſkă'l-ja-lō-la-iſt) *s.* Scagliola-Arbeiter *m* [(= boss).]

scaith *Scot.* (ſkēth) (= scathe)

scala ♁ (ſkä'-la) [It.] *s.* 1. † *surg.* Instrument *n* für Einrenkungen. — 2. (*pl.* ~æ, ~s) *anat.* u. *zo.* Ohrschnecken-Höhle *f*.

scalable (ſkä'-l-bl) *a.* mittels Leitern ersteigbar (a. *fig.*). [*s.* = escalade.]

scalade ⚔ ✎ (ſkᵉ-lē'd), **~o** ⚔ ✎ (~lē'-do) [It.] *s.*, *zo.* Wendeltreppe *f* (Schnecke).

scalarian ♁ (~lē'-ăn) *zo.* I *a.* die Wendeltreppen (*Scalari'idæ*) betr. — II *s.* Wendeltreppe *f* (Schnecke).

scalariform ♁ (ſkä'-l-rᵉ-fôrm) [It.] *a.* 1. bot. ✎ leiter- oder treppen-förmig; ~ vessels *pl.* Leiter-, Treppen-gefäße *n pl.* — 2. *zo.* wendeltreppenförmig (Muschel).

scalary ✎ (ſkä'-l-rᵉ) [It.] *a.* leiter-, treppen-förmig, stufig.

scalawag *Am.* (ſkä'-l-ᵉ-wăg) *s.* *sl.* I. schlecht gefüttertes, im Wachstum zurückgebliebenes Tier. — 2. Lump *m*, Taugenichts *m*.

scald[1] (ſkâld) [a/s. *escalder*, &c., fr. *échauder*] I *v/a.* u. a. 1. durch heißes Wasser ꝛc. verbrennen, verbrühen; *prov.*: a ~ed cat fears cold water s. cat[1] 2 ¶ a; don't ~ your lips in another man's porridge was Dich nicht brennt, das blase nicht. — 2. Kessel ꝛc. (ab)brühen; Milch ꝛc. abkochen. — 3. Faß ꝛc. (aus)brühen, — 4. † brennen, sengen (*SH.H.VI,c,5.7,18*). — 5. *med.* venerisch anstecken. — II *s.* 6. Verbrühung *f*; Brandwunde *f*.

scald[2] (ſkâld) [= für scall] I *s.* (Kopf-) Grind *m*. — II † *a.* = scalled.

scald[3] (ſkâld od. ſkäld) [isländ. *skâld*] *s.* Skalde *m* (altnord. Dichter und Sänger).

scald[4] (ſkäld) *v.* u. a. = scold.

scald[5] ♀ *prov.* (ſkâld) *s.* Fadenieche *f*, Herzenswurm *m* (*Cu'scuta europæ'a*).

scaldabanco † (ſkäl-dᵉ-bä'nᵏ-ko) [it.] *s.* hitziger Redner; heftiger Eiferer.

scaldberry ♀ (ſkâ'ld-bᵉn-rᵉ) *s.* gemeine Brombeere (*Rubus fructico'sus*).

scalder[1] (ſkâ'l-dᵉr) [scald[1]] *s.* 1. (Ab-, Aus-)Brüher *m*. — 2. Brühgefäß *n*, Topf *m* zu n Milch- ꝛc. kochen. — 3. *cant* Tripper *m*.

scalder[2] † (~ od. ſkâ'l-dᵉr) *s.* ✎ für scald[3].

scald-fish (ſkâ'ld-fiſch) *s.*, *ichth.* Art Plattfisch (*Arnoglo'ssus late'rna*).

scald-head P (ſkâ'ld-hᵉd) *s.* Grindkopf *m*.

scald-headed P (~-dᵉd) *a.* grindköpfig.

scaldic (ſkâ'l-dik od. ſkä'l-dik) [scald[3]] *a.* skaldisch; Skalden-...

scalding (ſkä'l-dingᵉ) I *a.* 1. brühheiß. — II *s.* 2. (Wer-)Brühen *n* ꝛc. (s. scald[1]). — 3. ~s *pl.* ♂ Gebrühtes *n*; fig. brühheiße Flüssigkeiten *f/pl.*; a. P Achtung!, vorgesehen! (Ruf j-s, der etwas Heißes trägt). — 4. ⊙ letzte Beuche der gebleichten Leinwand; auch die dazu gebrauchte weiße Seife.

scalding-hose ⊙ (~-hōz) *s.* Abbrühschlauch *m* einer Schiffsmaschine.

scalding-hot ⊙ (~-hôt) *a.* brühheiß.

scalding-house (~-hauſs) *s.* Tuchfabrikation: Brühhaus *n*, -platz *m*.

scalding-tub ⊙ (~-tŭb) *s.* Tuchfabr.: Brühfaß *n*, Abbrühkessel *m*.

scaldino (ſkal-dī'-no) [it.] *s.* glasierter irdener Wärmtopf. [headed.]

scald-pated P (ſkâ'ld-pē-tᵉd) *a.* = scald-]

scaldrag † (ſkâ'ld-năg) *s.* Lumpenlocher *m* (Spottname für einen Färber).

scaldrum-dodge ⊙ (ſkâ'l-drᵘm-dŏdǰ) *s.*, *cant* Wetterkunst, durch künstliche Brandwunden Mitleid zu erregen.

scaldweed ♀ *prov.* (ſkâ'ld-wīd) = scald[5].

scale[1] (ſkēl) [a/s. *scealu*, *sceale*, dtsch Schale] I *s.* 1. ♀ Samen-, Frucht-Schale *f*, Hülse *f*. — 2. ♈ und *zo.* Schuppe *f*. — 3 *ent.* Schild *m* der weiblichen Schildlaus; weiß: Schildlaus *f*. — 4. *med.* Hautschuppe *f*; Abschilferung *f*; *fig.* the ~s have fallen from my eyes mir sind die Schuppen von den Augen gefallen. — 5. *et.* Abgelöstes *n*, Splitter *m*, Blättchen *n*; *anat.* Knochenblättchen *n*. — 6. ⊙ Messerschale *f*. — 7. ⊙ *metall.* Glühspan *m*; ~s *pl.* Platteln *f/pl.*; ~s of iron Hammerschlag *m*, Eisen-, Schmiede-sinter *m*. — 8. ⊙ Dampfmaschine: ~s *pl.* Pfannen-, Kessel-stein *m*. — 9. ⚒ Bruch *m* im Nebengestein eines Ganges. — 10. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Geld *n*. — II *v/a.* u. *b.* 11. Fische ꝛc. (abschuppen; abschilfern; abblättern. — 12 Zähne von Weinstein reinigen, von Zähnen den Weinstein abräumen. — 13. ✎ mit Schuppen bedecken, beschuppen. — 14. abschälen, enthülsen; to ~ off Stahl entschälen. — 15. ablösen, abschaben; abstreifen, abschaben; abstoßen, abtragen; to ~ away ablösen, wegschaffen. — 16. ⊙ *metall.* (ausglühen, Blech beizen. — 17. ⊙ den Kesselstein abklopfen, den Kessel (aus)klopfen. — 18. ⚔ *artill.* Geschützrohr ausflammen, abblasen. — 19. † oder *prov.* und schott.: a) Volksmenge ꝛc. zerstreuen; b) Salz ꝛc. verschütten, Wasser ꝛc. vergießen; c) *agr.* Dünger streuen; d) *fig.* Geld ꝛc. vergeuden, verschleudern. — 20. schott.: von e-m Orte fortsegeln, e-n Ort verlassen (bes. Fahrzeuge). — III *v/n.* ⓘ b. 21. (a. to ~ off) sich (ab-) schuppen, (sich) abblättern, (sich) schiefern, abbröckeln. — 22. ⊙ Kesselstein ansetzen. — 23. † od. *prov.* u. schott.: sich trennen; von dannen eilen. — Siehe auch scaling[1].

scale[2] (ſkēl) [a.e. *scale*] I *s.* 1. † oder *prov.* Trinkschale *f*. — 2. Wagschale *f*; weitS.: Wage *f* (mit ~s *pl.* od. pair of ~s; a. *fig.*); ♈. — 3. ⊙ *metall.*, *chm.* Probiernapf *m*, -schale *f*. — 4. ♓ ~s *npr/pl.*, *ast.* = Libra 1. — II *v/a.* ⓘ b. 5. (ab)wägen; *fig.* prüfen; ✠ ~d herring Bückling *m* erster Güte; Bäckerei: to ~ off den Teig abwägen. — III F *v/n.* ⓘ b. 6. (a. Sport) wiegen; the fish ~d seven pounds der Fisch wog sieben Pfund.

Zu ~ 2: beam and ~s *pl.* Wage *f*; even ~s *pl.* gleich-armige Wage; decimal ~s *pl.* Dezimalwage *f*; registering ~ Registrierwage *f*; ~s *pl.* for weighing gold Goldwage *f*; turn of the ~(s) Ausschlag *m* (der Wage); to turn the ~(s) (der Wage) den Ausschlag geben; ✎ to put one thing in the ~(s) against another die eine Sache gegen die andere abwägen; Sport: to ride to ~, ride 1 ¶; ✎ *fig.* to be in the upper ~ in Gefahr sein, verurteilt zu werden.

scale[3] (ſkēl) [lt. *scala*] I *s.* 1. † Leiter *f*. — 2. *fig.* Stufenleiter *f*, Abstufung *f*; an ascending ~ of salary e-e aufsteigende Gehaltsskala. — 3. *phys.*, &c. Skala *f*, Grad-einteilung *f* an Instrumenten; thermometric ~ Thermometerskala *f*. — 4. ♂ Skala *f*, Tonleiter *f*; diatonic ~ diatonische Tonleiter. — 5. *math.*, &c. Skala *f*, Maßstab *m* n; Zahlenlinie *n*; ♈. — 6. *fig.* Maßstab *m* n, Umfang *m*; on a large ~ im großen, in großem Maßstabe; to live on a large ~ auf großem Fuße leben; he likes to do things on a great (od. large) ~ er liebt große Unternehmungen. — 7. *typ.* Kolumnenmaß *n*. — 8. Zollstock *m*; Kluft *f*, Schmiege *f*. — 9. ⚔ *artill.* Auffatzstange *f*) *m* (= tangent-scale). — 10. ⚔ † = escalade (*ML.I.L.11,656*). — II *v/a.* ⓘ b. 11. ⚔ mit Leitern ersteigen, erstürmen. — 12. Zeichenkunst ꝛc.: in richtigen Maßverhältnissen darstellen. — 13. *chm.* (bisweilen to ~ down) nach Verhältnis herabsetzen; to ~ a debt eine Schuld reduzieren. — 14. *Am.* (U.S. und Canada) den Bestand von Holz auf dem Stamm abschätzen. — III *v/n.* 15. wie e-e Leiter stufenweise aufsteigen (*ML.*). — Vgl. ~ 1 u. [2].

Zu ~ 5: enlarged ~ vergrößerter Maßstab; on a microscopic (od. miniature) ~ im verkleinerten Maßstabe; Zeichenkunst: plain ~ natürliche Größe; *math.* plane ~ Maßstab *m*; reduced ~, ~ of reduction verjüngter Maßstab, Reduktionsskala *f*; ~ graduated in millimetors, millimeter ~ Millime'termaßstab *m*; ~ of chargos Fahrtaxe *f* der Eisenbahnen; *arith.* ~ of notation Zahlen-syste'm *n*; *math.* ~ of relation Beziehungsmaß *n*, relativer Maßstab; ~ of wages Lohntabelle *f*.

scaleable (ſkē'-l-bl) *a.* = scalable.

scale-armour ⚔ (ſkē'l-ä'-mᵉr) *s.* Schuppenpanzer *m*.

scaleback (ſkē'l-bäk) *s.*, *zo.* Art Seerauve *f* (*Aphrodi'te*, &c.). [wage *f*.]

scale-*balance* ⊙ (~-bäl-ănſ) *s.* Schalen-

~-beam ⊙ (~-bīm) *s.* Wagebalken *m*.

~-bearing (~-bā'-rinᵍ) *a.*, *zo.* schuppentragend. [(*Cicmela'la*).]

~-beetle (ſkē'l-bītl) *s.*, *ent.* Sandläufer *m*

~-board ⊙ (ſkē'l-bōᵉd ⓦ, F ou ſkä'-bᵉd) *s.* 1. Holzspan *m*, Hinterlage *f* für Bilder, Spiegel ꝛc.; ~ plane Spanhobel *m*. — 2. ehm. *typ.* (Anlege-, Zurichte-) Span *m*.

~-borer ⊙ (~-bō-rᵉr ⓦ) *s.* Kesselstein-Bohrer *m* (Maschine).

~-bug (~-bŭg) *s.*, *ent.* = scale-insect.

~-carp (~-kä'p) *s.*, *ichth.* = carp[2] 1.

~-chains ⊙ (ſkē'l-tſchēnſ) *s/pl.* Wageketten *f/pl.*

scaled (ſkēld) [scale[1]] *a.* 1. schuppig, geschuppt. — 2. *orn.* mit schuppen-, schildförmigen Federn. — 3. mit einer Schale versehen. — 4. *zo.* mit schuppen-artigen Flecken. — 5. (Fisch) abgeschuppt.

scale-*degree* ♂ ✎ (ſkē'l-dᵉ-grē) *s.* Tonleiter-Intervall *n*.

~-dove (ſkē'l-dŏw) *s.*, *orn.* amerik. Taube (*Scardafe'lla*, bes. *S. inca* oder *squama'ta*).

~-feather (~-fedh-ᵉr) *s.* schuppenförmige Feder. [scaly 3).]

~-fern ♀ (~-fērn) *s.* = sealy fern (siehe

~-fish (~-fisch) *s.* 1. *ichth.* = scabbard-fish. — 2. ✠ gesalzener und getrockneter Fisch.

scalefoot (~-fut) *s.* = scabbard-fish.

scale-ground (ſkē'l-grāund) *s.* mit Schuppen verzierter Grund einer Arbeit.

scale-insect (ſkē'-l-ᵘn-ſekt) *s.*, *ent.* Schildlaus *f* (*Coccus*, &c.).

scaleless (ſkē'l-lēſ) *a.* schuppenlos.

scale-*louse* (~-laus) *s.* = scale-insect.

~-maker (ſkē'l-mē-kᵉr) *s.* Wagebauer *m*.

~-micrometer ⊙ (ſkē'l-māi-krŏ'-mᵉ-tᵉr) *s.* Mikrome'termaß *n*.

~-moss ♀ (ſkē'l-mŏß) *s.* Astermoos *n*.

scalene ♂ (ſkᵉ-lī'n) [lt.] I *a.* 1. *math.* ungleichseitig (Dreieck ꝛc.). — 2. *anat.* den Rippenhalter (§. ~ 4) betreffend. — II *s.* 3. *math.* ungleichseitiges Dreieck. — 4. *anat.* Rippenhalter *m* (Muskel).

scalenohedron ♂ (ſkᵉ-lī-nᵉ-hē'-drᵉn) [grch.] *s.*, *cryst.* von 12 ungleichseitigen Dreiecken begrenzte Kristallform.

scalenon ♂ (ſkᵉ-lī'-nŏn) [grch.], **~ous** ♂ (~nᵉs) [lt.] *a.* = scalene.

scalenum ♂ (~n m) *s.* = scalene.

scale-passage ⚔ (ſkē'l-päß-ᵉdǰ) *s.*, *artill.* Aufsatzkanal *m*.

scale-pattern ⊙ (~-pät-ᵉrn) *a.* und *s.* schuppenförmig verziert(es Muster).

scale-pipette (~-pᵉ-pet) *s.*, *chm.* Meß-Pipette *f*. [Wachtel (*Callipe'pla squama'ta*).]

scale-quail (~-kwel) *s.*, *orn.* Art amerikan.

scaler[1] (ſkē'-lᵉr) [scale[1]] *s.* 1. Fisch-Abschupper *m* (a. Instrument). — 2. Zahnheilk.: Weinstein-Abräumer *m* (Instrument).

scaler[2] (~) [scale[3]] *s.* 1. *Am.* Baumstamm-Messer *m* (Person). — 2. Kletterer *m*, Sturmläufer *m*. — Vgl. ~ 1.

scale-rule (ßkē′l-rūl) *s.* Maßstock *m*, Maßstab *m*.

~staircase ⊙ (ᵓ-ßtā′ᵉ-kēß) *s.* Art gerade Treppe zur Zeit der Königin Elisabeth.

~stone (ßkē′l-ßtōn) *s., min.* Schalstein *m*, Tafelspat *m*. | zum Auswiegen.|

~sugar (~-schug-ᵉ) *s.* (Puder-)Zucker *m*|

~tang ⊙ (ßkē′l-tāng²) *s.* flache und breite Angel einer Messerklinge.

~winged (~-wingᵈ) *a., ent.* mit schuppenbedeckten Flügeln (Schmetterling).

scalework ⊙ (~wörk) *s.* schuppen-artige Arbeit oder Verzierung.

scalework (~wörkᵗ) *s., zo.* = scalebuck.

Scaliger (ßkā′l-i-dᵍᵉʳ) *npr.* französisch-holländischer Gelehrter (1540–1609). | Blätterige *n.*|

scaliness (ßkē′-l-i-nᵉß) *s.* das Schuppige.|

scaling[1] (ßkē′-ling²) [scale[1]] **I** *s.* 1. ⊙ Dampfmaschine: Entfernen *n* von Kesselstein. — 2. Abschuppen *n* der Fische, des Porzellans ꝛc. — 3. 🚂 Abblätterung *f*, Splitter *m* der Schiene. — 4. ⊙ *metall.* Glühen *n* der Blechtafeln. — **II** *a.* 5. die Fischschuppen (leicht) abreibend (Reg.). — Vgl. ~[2].

scaling[2] (~) *s.* 1 (Ab-)Wägen *n* ꝛc. (s. scale[2]). — 2. Ersteigen *n* mit Leitern ꝛc. (s. scale[3]).

scaling-bar ⊙ (ßkē′-ling²-bāʳ) *s.* Eisenstange *f* zur Entfernung des Kesselsteins.

~furnace ⊙ (~-fö′-nᵉß) *s., metall.* Flammofen *m* zum Glühen der Blechtafeln.

~hammer ⊙ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* Kesselsteinhammer *m*. | meißer *n.*|

~knife ⊙ (~-naif) *s.* Fisch-Abschupp-|

~ladder (~-lăd-ᵉʳ) *s.* 1. ⚔ Sturmleiter *f* (a. *her.*). — 2. Feuer-, Rettungs-leiter *f*.

~machine ⊙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Fisch-abschupper *m*. | furnace.|

~oven ⊙ (~-öwn) *s., metall.* = scaling-|

scalloin ♫ (ßkăl-ᵒ′-la) [it.] *s.* = scagliola.

scall (ßkâl) ısländ. *skalli*] **I** *s.* 1. F *med.* (Kopf-)Grind *m*; dry ~ trockner Grind; moist ~ nässender Grind. — 2. ⚒ *prov.* (*Cornw.*) lockeres Gestein. — **II** † *a.* 3. = scalled 2 (*SH.W.3,1,123*). | scalawag.|

scallawag *Am.* (ßkă′l-ᵃ-wăg) *s., sl.* =|

scalled † (ßkâld) [scall] *a.* 1. grindig, schorfig. — 2. *fig.* armselig, schofel.

scall-headed F (ßkă′l-hed-ᵈ) *a.* grindköpfig.

scallion ❦ (ßkă′l-i-ᵉn) [lt. *Ascalo'nia*, von *Ascalon*] *s.* Schalotte *f* (*Allium ascalo'nicum*). | fehend.|

scallion-faced † (~-fēßt) *a.* gemein aus-|

scallop (ßkă′l-ᵉp od. ßkŏ′l-ᵉp) [a/s. *escalope*] **I** *s.* 1. *zo.* Kamm-muschel *f* (*Pecten*). — 2. Kamm-muschelschale *f* als Gefäßer ꝛc., a. als Pilger-abzeichen und *her.* — 3. Kochkunst: Austernpfanne *f* (ursprünglich eine Kammmuschelschale). — 4. ~s *pl.* in Kammmuschelschalen aufgetragene Gerichte. — 5. Kerb-, Rollen-schnitt *m* am Rande v. Staatspapieren ꝛc. — 6. runde Zacke an Damentrachten ꝛc., ringsum ausgezackter Kragen. — 7. *arch.* Verzierung *f* aus kleinen Rundbogenfenstern, Schuppenverzierung *f*. — **II** *v. a.* (a. ~ *n*) am Rande wellenförmig oder zackig ausschneiden, aushöhlen, auszacken. — 9. Kochkunst: Austern ꝛc. in einer kleinen flachen Backpfanne zubereiten.

scallop-budding (ᵓ-bu′d-ing²) *s., hort.* Okulieren *n* mit dem Zugmesser.

scallop-crab (ᵓ-krab) *s., zo.* Art Muschelwächter *m* (*Dromothe'res pectunco'tus*).

scalloped (ßkă′l-ᵉpt od. ßkŏ′l-ᵉpt) *a.* 1. mit einer Kamm-muschel(schale) versehen. — 2. am Rande ausgekerbt, ausgezackt. — 3. *her.* geschuppt. — 4. ~ gekerbt, zackig. — 5. Kochkunst: in einer Austernpfanne (siehe scallop 3) gebacken (siehe auch oyster 1 ❦).

scalloper (ßkă′l- od. ßkŏ′l-ᵉ-pᵉʳ) *s.* Kammmuschelsammler *m*.

scalloping-tool ⊙ (~-ping²-tūl) *s* Kantenei: Werkzeug *n* zur Ausjadung von Leder-rmen.

scallop-shell (ßkă′l- oder ßkŏ′l-ᵉp-schel) *s.* Kamm-muschelschale *f* (ehm. Pilger-abzeichen).

scall-pated F (ßkâ′l-pe-tᵉd) *a.* = scall-|

scally † (ßkă′-lᵉ) *a.* = scalled. | headed.|

scalma ♂ * (ßkă′l-ma) [a/d. *scalmo*, &c.] *s., vet.* Art Pferdekrankheit.

scalops ♂ (ßkē′-löpß) [grch.] *s., zo.* Maßfermull *m* (*Scalops*, bes. *S. aqua'ticus*).

scalp[1] (ßkâlp) [Nebenform von scallop] **I** *s.* 1. † Schädel *m*, Hirnschale *f*. — 2. *anat.* und *zo.* Schädelhaut *f*. — 3. Skalp *m*, abgezogene Kopfhaut des besiegten Feindes als Siegeszeichen der nord-amerikanischen Indianer. — 4. Kopf *m* eines Walfisches ohne Unterkiefer. — 5. *fig.* Spitze *f*, Gipfel *m* (*MC.*). — 6. *co.* Perücke *f*. — 7. † Kopfhülle *f*, Larve *f* (*SH.M.D.4,1,69*). — **II** *v/a.* (a. ~ *n*) 8. skalpieren, dem besiegten Feinde die Kopfhaut abziehen (bei den Indianern Nord-Amerika's). — 9. *Am.* enthlößen; bes. des Grases oder Rasens berauben. — 10. ⊙ Müllerei: den feinen Flaum von Weizen- ꝛc. Kornern abstreifen. — 11. *Am.* F oder ✱ unter dem amtlichen Preise oder mit geringem Vorteile verkaufen. — 12. *Am., pol., sl.* den Einfluß des Gegners zerstören.

scalp[2] (~) *s.* Außer-, Muschel-bett *n*.

scalp[3] † (~) [lt.] *v/a.* schaben, kratzen.

Scalpa (ßkă′l-pa) *npr.* (Hebriden-insel).

scalpel (ßkă′l-pᵉl) [lt.] *s.* 1. ♁ *surg.* Skalpell *n*, Zergliederungs-, Sezier-messer *n* mit feiner Klinge. — 2. ⊙ Schab-eisen *n*, Meißel *m*. | a. Halbeisenring.|

scalpelliform ♁ ♀ (ßkăl-pe′l-i-fo′rm) [lt.]|

scalpellum ♁ (ßkăl-pe′l-um) [lt.] *s., zo.* Art Entenmuschel *f*.

scalper[1] (ßkă′l-pᵉʳ) *s.* 1. Skalpierende(r) ꝛc. (siehe scalp[1] II). — 2. *Am.* Fahrkarten-Spekulant *m*. — 3. ⊙ Müllerei: Abstreifer *m* (Vorrichtung; s. scalp[1] 10). — Vgl. ~[2].

scalper[2] † (~) *s.* 1. *surg.* Knochen-kratze *f*, -raspel *f*. — 2 ⊙ Radiernadel *f* der Kupferstecher. | *surg.* = scalper[2] 1.|

scalping-iron † (ßkă′l-pin²-ai-ᵉrn) *s.,*|

scalping-knife (~-naif) *s.* Skalpiermesser *n* der nord-amerikanischen Indianer.

scalping-tuft (~-toft) *s.* = scalp-lock.

scalpless (ßkă′lp-lᵉß) *a.* 1. skalp-los. — 2. kahl(köpfig).

scalp-lock (~-lŏk) *s.* Skalp-locke *f* (Haarbüschel auf dem Kopfe nord-amerikan. Indianer).

scalpriform ♁ (ßkă′l-pᵉ-fo′rm) [lt. *a., anat.* meißelförmig (bes. Schneidezähne der Nagetiere).

scalprum ♁ (ßkă′l-pᵉrm) [lt.] *s.* 1. *anat.* scharfer Vorder-rand der Schneidezähne. — 2. *surg.* Messer *n*, Schab-eisen *n*.

scaly (ßkē′-lᵉ) [scale[1]] *a.* 1. schuppig, geschuppt; Schuppen-...; *zo.* ~ ant-eater, ~ lizard = pangolin; ~ mail Schuppenpanzer *m*. — 2. schuppenförmig. — 3. ~ schuppicht, blätterig; ~ fern gemeiner Milzfarn, kleine Hirschzunge (*Asple'nium ce'terach*). — 4. grindig, schorfig. — 5. *sl.* schäbig, gemein, verrufen; P dürftig, armselig.

scaly-winged (~-wingᵈ) = scalo-winged.

Scamander (ßkᵃ-mă′n-dᵉʳ) **I** *npr.* Skamander *m* (Fluß bei Troja). — **II** s~ *v/n.* (a. *sl.* hin und her wandern.

scamble † (ßkămbl) **I** *v. n.* (a. ~ *n*) 1. grapschen (nach), sich reißen (um). — 2 umherstreifen, sich hin und her drehen, unruhig oder gierig schaffen. — **II** *v/a.* 3. zerstückeln, zerfetzen. — 4. (a. ~ *n*) away) verschleudern, durchbringen. — 5 (auch ~ up) Kartoffeln zusammen-raffen, eilig ein-bringen; Schulmänner zu-sammen-kratzen. — **III** *s.* 6. Grapschen *n*, Gerenne *n* (for um, vgl. scramble I 1). — 7. Zerstreuen *n*, Umherwerfen *n*, to make ~ of etwas umherwerfen.

scambler (ßkăm′-blᵉʳ) *s.* 1. = Grapscher *m* ꝛc. (s. scramble). 2. = Hotel-Schmarotzer *m*.

scambling † (ßkă′m-bling²) **I** *a.* □ 1. umherstreifend, unstet; to lead a ~ life ein Vagabundenleben führen. — 2. verworren, zerstreut liegend, unordentlich; ~ shifts *pl.* Aushilfsmittel *f pl.*, bei denen man sich dreht und wendet. — **II** *s.* 3. Grapschen *n* ꝛc. (s. scramble). — 4. unregelmäßige, eilige Mahlzeit.

scambling-days † (~-dēß) *s pl.* Fast tage, an denen nicht regelmäßig gekocht wurde, sondern wo jeder sich, so gut es ging, zu helfen suchte.

scamel *prov.* (ßkă′m-ᵉl) *s., orn.* Art Uferschnepfe (*Limo'sa lappo'nica*).

scamillus (ßkă-mi′l-ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ăī), *arch.*: a) grch. Att.: Erhöhung *f* am dorischen Säulenkapital; b) rom. Att.: unterer Säulenring.

scammel *prov.* (ßkă′m-ᵉl) *s.* = scamel.

scammered † (ßkă′m-ᵉrd) *a., sl.* herumten.

scammonia ♁ (ßkᵃ-mō′-ni-a) *s.* = scammony. | Stammo nium veriel.|

scammoniate ♁ (~-at) *a., pharm.* mit|

scammony ♁ (ßkă′m-ᵒ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ~ Purgierwinde *f* (*Convo'lvulus scammo'nia*). — 2. *pharm.* Stammo'nium-harz *n*.

scamp[1] (ßkămp) **I** *v/a.* und *v/n.* (a. ~ *n*) 1. schlecht arbeiten, pfuschen; to ~ one's work Pfuscher-arbeit machen. — 2. schlechtes Maß und Gewicht geben. — **II** *prov., s.* 3. unrichtiges Gewicht oder Maß.

scamp[2] (ßkămp) [a/s. *escampar*] **I** *s.* 1. Schuft *m*, Schurke *m* (auch scherzh.); F Taugenichts *m*, loser Vogel; a young ~ (of a boy) ein kleiner Taugenichts. — 2. † *cant*: a) Straßenräuber *m*; royal ~ s. royal 1 u. 2 ❦; b) Straßenraub *m*; to go upon the ~ auf böse Wege geraten. — **II** *v. n.* 3. † *cant* to ~ on the patmy rauben, Straßenraub treiben. — Vgl. ~[1].

scampavia ⚓ (ßkăm-pa-wi′-a) [it.] *s.* schnell ruderndes Kriegsboot in Neapel und Sizilien zu Anfang des 19. Jhs.

scamper[1] (ßkă′m-pᵉʳ) *s., sl.* Prügel *m*

scamper[2] F (~) **I** *v/n.* (a. ~ *n*) 1. ausreißen, davonlaufen (auch to ~ away oder off). — 2. to ~ about umher-laufen, -rasen, sich umhertummeln. — **II** *s.* 3. Ausreißen *n*, Davonlaufen *n*. | Vgl. ~[1].

scampish (~-pisch) [scamp[2]] *a.* schuftig, schurkisch; nichtsnutzig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Schuftigkeit *f*; Nichtsnutzigkeit *f*.

scampsman † (ßkă′mpß-man) *s., cant* Straßenraub *m*.

scampy (ßkă′m-pᵉ) *a.* = scampish.

scan (ßkan) [lt. *scan'dere*] ı. **I** *v/a.* 1. ersteigen (*SH.*). — 2 *pros.* Verse skandieren. — 3. *fig.* genau prüfen, untersuchen, abwägen. — **II** *v. n.* 4. *pros.* skandieren.

scance (ßkans) [ital.] **I** *s.* = glimpse 6 u. 7. — **II** *v. a.* (a. ~ *n*) = scan 3

Scand. *abbr.* = Scandinavian.

scandal (ßkă′n-dᵉl) [ppat lt. *scan'dala*] **I** *s.* 1. Ärgernis *f*, Ärgernis *n*; to bring ~ upon eine Schande bringen für. — 2. Verleumdung *f*, Lästerung *f*; Schimpf *m*, Lästerschule *f* (veraltet außer in *Sch. for S.*). 3 Ärgernis *n*, Anstoß *m*, schlechtes Beispiel, Skandal *m*. | — **II** *v. t.* (a. ~ *n*) 4. verleumden, lästern. — 5. [auch to ~ up] Ärgernis zu ... — 6. to ~ oneself ehrenrührige Sache *sl.* to ... Skandal geschehen *f*, to spread a ~ Skandal geschehen verbreiten, ~ to ... verleumden, -lästern, in ... bringen. — Vgl. ~ *n*.

scandal-bearer (~-bā-rᵉʳ) = Verbreiter *m* von Ärgernis ꝛc. | rule *f* (obs.)|

scandal-broth (~-brŏth) *s., sl.* Klatsch-|

scandaled † (ßkă′n-dᵉld) *a.* anstoßig, ärgerlich, skandalös.

scandal-grubber P (ßkă′l-n-dᵉl grŭb-bᵉʳ) *s.* = scandal-monger.

scandalisation (ˌskan-dᵊ-lᵊ-ˈzā-shᵊn) *s.* 1. Verleumdung *f*. Schmähung *f*. — 2. † Ärgernis *n*, anstößiger Lebenswandel.

scandalise[1] (ˈskan-dᵊ-ˌlīz) *v/a.* ⓣ b. 1. Ärgernis geben (*dat.*), Anstoß erregen bei; to be ~d at a th. an etwas Anstoß nehmen. — 2. zur Schande gereichen (*dat.*). schänden. — 3. verleumden, schmähen, entehren. — Vgl. ~[2].

scandalise[2] ⚓ (~) *v/n.* ⓘ b. vor dem Winde segelnd den Hals des Besan- oder Groß-segels aufholen. — Vgl. ~[1].

scandal-monger F (ˈskaˌn-dᵊl-mŏnᵊ-gᵊr) *s.* Verleumder(in), Klatsche *f*, Lästermaul *n*.

scandal-*mongering* F (ˈ~mŏnᵊ-gᵊ-rĭng) *s.* **~-mongery** F (ˈ~mŏnᵊ-gᵊ-rĭ) *s.* Verbreitung *f* von Verleumdungen.

scandalous (ˈskaˌn-dᵊ-lŭs) [talᵊs/fr. *scandaleux*] *a.* □ 1. anstößig, ärgerlich, skandalös. — 2. schmählich, schändlich, entehrend. — 3. ✎ verleumderisch, schmähend.

scandalousness (~-nᵊs) *s.* 1. Anstößigkeit *f*, Ärgerlichkeit *f*. — 2. Schmählichkeit *f*, Schändlichkeit *f*. — 3. (Hang *m* zur) Verleumdung *f*, Schmähsucht *f*.

scandal-proof F (ˈskaˌn-dᵊl-pruf) *a.* gegen Schande (oder Klatsch) abgehärtet.

scandalum magnatum (ˈskaˌn-dᵊ-lŭm mag-nāᵊ-tŭm) [mlt.] *s.* ehm. jur.: Beleidigung *f* einer Person von Rang.

scandal-water (ˈskaˌn-dᵊl-wâ-tᵊr) *s., sl.* = scandal-broth. [Kletternd.]

scandent ♈ (ˈskaˌn dᵊnt) [lt.] *a.*, ♀ u. *orn.*

Scandian (ˈskaˌn-dĭ-ᵊn) *a.* und *s.* = Scandinavian. [Sta'ndium-...]

scandic ♈ (ˈskâˌn-dĭk) [scandium] *a.*, *chm.*

Scandinavia (ˌskan-dᵊ-nāᵊ-vĭ-ᵊ) [mlt.] *npr.* Standina'vien *n*.

Scandinavian (~wĭᵊn) **I** *a.* 1. standina'visch. — **II** *s.* 2. Standina'vier(in). — 3. das Standina'vische (Sprache).

scandium ♈ (ˈskaˌn-dĭ-ŭm) [lt. *Scandia* Standina'vien] *s.*, *chm.* Sta'ndium *n*.

scandix ♈ ♀ (ˈskaˌn-dĭks) *s.* Kerbel *m*.

Scan. Mag., scan. mag. *abbr.* = scandalum magnatum. [dieren *n* der Verse.]

scansion (ˈskaˌn-shᵊn) [lt.] *s., pros.* Stan-

scansores ♈ (ˈskan-ˌsāᵊ-nĭz ℗) [lt.] *s/pl., orn.* Klettervögel *m/pl.*

scansorial ♈ (~sōᵊ-rĭ-ᵊl) [lt.] *orn.* **I** *a.* zum Klettern geeignet; Kletter-...; ~ feet *pl.* Kletterfüße *m/pl.* — **II** † *s.* Kletter-vogel *m*.

scansorious ♈ (~sōᵊ-rĭ-ŭs) [lt.] *a., orn.* = scansorial.

scant (ˈskant) [isländ. *skamt, skamr*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. knapp, kärglich, ungenügend; ~ measure knappes Maß; ~ supply geringer Vorrat. — 2. ✎ sparsam (of mit). — 3. ✎ kurz (of an); ~ of breath kurzatmig. — 4. ⚓ schralend (Wind). — **II** † *adv.* 5. kaum, nur eben. — 6. spärlich. — **III** ✎ *s.* 7. Knappheit *f*, Mangel *m*, das Ungenügende. — **IV** *v/a.* ⓣ a. 8. knapp halten, ein-, beschränken; beschneiden, verkürzen; ✎ I was ~ed in time es fehlte mir an Zeit. — 9. ✎ mißgönnen. — **V** ⚓ *v. n.* ⓘ a. 10. schralen (Wind).

scantiness (ˈskaˌn-tĭ-ᵊnᵊs) *s.* Knappheit *f*, Kargheit *f*, das Ungenügende.

scantity † *ob. prov.* (~tᵊ) *s.* = scantiness.

scantle[1] † *mit* ⚓ (ˈskantl) [scant] **I** *v/n.* schralen (Wind). — **II** *v/a.* beschränken, vermindern; Segel einziehen.

scantle[2] (~) [a i. *esc(h)anteler*] ⓣ b. **I** *v/a.* 1. z rüsteln. — 2. ⊙ *carp.* Bauholz zuschneiden, zurichten. — **II** *v/n.* 3. knapp werden, mangeln.

scantle[3] ⊙ (~) *s.* Dachschiefermaß *n*.

scantlet † (ˈskaˌnt-lĭt) *s.* kleines Stück Holz &c., Probe *f*, Maß *n*.

scantling (ˈskaˌnt-lĭng) [mlt. *escantillon*] *s.* 1. † kleines, bes. Eck-Stück, Probe(stück *n*) *f*, Muster *n* (auch *fig.*). — 2. ✎ geringes Maß, Wenigkeit *f*; a ~ (of) ein bißchen, etwas. — 3. roher Entwurf; ⊙ Riß *m* auf dem Werkstück. — 4. | Maßstab *m*) *n*. — 5. ⊙ Größe *f*, Stärke *f*, Umfang *m* rechtwinkelig behauener Hölzer oder Steine; ⚓ Schiffbau: Materialstärke *f* der Platten &c. nach Länge, Breite und Dicke. — 6. ⊙ *carp.* kleineres, bes. quadratisches Verbandstück; ~ in a partition Ständer *m*; schott.: ~s *pl.* Sparrenwerk *n*. — 7. ⊙ Faßgestell *n*.

scantling[2] † (ˈskaˌnt-lĭng[ᵊ]) *a.* = scant 1.

scantly (ˈskaˌnt-lᵊ) *adv.* 1. knapp, kärglich &c. (s. scant). — 2. schwerlich, kaum, fast nicht, nur eben.

scantness (ˈskaˌnt-nᵊs) *s.* = scantiness.

scant-of-grace ✎ (ˈskaˌnt-ŭv-gāeß) *s.* Taugenichts *m*, Tunichtgut *m*.

scanty (ˈskaˌn-tᵊ) [scant] *a.* (~lly *adv.*) 1. beschränkt, eng, klein (Gebiet &c.). — 2. kaum genügend, knapp, dürftig; ~ily dressed dünn gekleidet. — 3. sparsam, karg, geizig (of mit, an); ~ of words wortkarg.

scape[1] † (skēp) **I** *v/n.* u. *v/a.* 1. = escape[1]. — **II** *s.* 2. Entweichung *f*. — 3. Fluchtgelegenheit *f*. — 4. Grille *f*, Laune *f*; Abschweifung *f*, Spiel *n* der Natur; ~s *pl.* of wit witzige Einfälle *m/pl.* — 5. liederlicher Streich, Schandthat *f*; Vergehen *n*, Fehler *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

scape[2] (skēp) [lt. *scapus*] *s.* 1. ♀, *orn.*, &c. Schaft *m* eines Krautes, einer Feder &c. — 2. *arch.* (Ablauf *m* am) Säulenschaft *m*.

scape[3] *Am.* (skēp) *s.* Schrei *m* einer aufstiegenden Schnepfe, auch Schnepfe *f*.

scape-gallows ⑥ P (ˈskēᵊp-gaˌl-ōs) *s.* Galgenfrist *m*, Schurke *m*.

scape-goat ⑤ (~gōt) *s.*, jüd. *rel.* Sündenbock *m* (auch *fig.*).

scape-grace ⑤ (~grāeß) *s.* Taugenichts *m*, Bruder *m* Liederlich; he is a thorough ~ an ihm ist Hopfen und Malz verloren.

scapeless ♀ (ˈskēᵊp-lĭs) *a.* schaftlos.

scapelike (ˈskēᵊp-laɪk) *a.*, ♀ &c. schaftartig, -förmig.

scapement ⊙ (~mᵊnt) *s.* = escapement 4; detached ~ = cylinder-escapement; dead-beat ~ = dead-beat 3.

scape-wheel ⑥ ⊙ (ˈskēᵊp-(h)wĭl) *s.* Hemmungsrad *n* in der Uhr.

scapha ♈ (ˈskoᵊ-fa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~fi), *anat.* Ohrschiff *n* (kahnförmige Vertiefung des äußeren Ohres).

scaphander (ˈskăᵊ-faᵊn-dᵊr) [grch.] *s.* Staphander-Apparat *m*, Taucher-rüstung *f*.

scaphidium ♈ ♀ (ˈskăᵊ-fĭᵊd-ĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~n, ~s-a) Sporenbehälter *m* der Algen.

scaphidurous ♈ (ˈskaf-ᵊ-djuᵊr-ŭs) [grch.] *a.* = boat-tailed.

scaphiopod ♈ (ˈskăᵊf-ĭ-ᵊ-pŏd) [grch.] *s.* u. *a.*, *zo.* (Kröte *f*) mit horn-artiger Fußschwiele zum Graben.

scaphism (ˈskaˌf-ĭsm) [grch.] *s.* Todesstrafe bei den alten Persern (man steckte den Opfer in e-n hohlen Baumstamm, aus dem nur Kopf, Hände und Füße hervorragten, und überließ es der Hitze und dem Ungeziefer).

scaphite ♈ (ˈskaˌf-aɪt, ✎ ˈskăᵊf-aɪt) [grch.] *s.*, *geol.* fossile Kahnschnecke.

scaphium ♈ ⌄ (ˈskăᵊf-ĭ-ŭm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ĭᵊ-a) Kiel *m*, Schiffchen *n* der Schmetterlingsblüter.

scaphocephalic ♈ (ˌskaf-ᵊ-sᵊf-ăᵊl-ĭk oder ~sᵊf-ᵊ-ăᵊ-lĭk) [grch.] *a.*, *anat.* kahn-, nachenförmig (Schädel).

scaphocephalism ♈ (ˌskaf-ᵊ-sᵊf-ăᵊl-ĭsm), **~y** ♈ (~lᵊ oder ˌskaf-ᵊ-sᵊf-ăᵊl-ᵊ) *s.*, *anat.* kahnförmige Schädelbildung.

scaphoid ♈ (ˈskăᵊf-ŏᵊd, ✎ ˈskoᵊf-ŏᵊd) [grch.] *anat.* **I** *a.* kahn-, nachen-förmig; ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Kahnbein *n* der Hand- und Fußwurzel.

scapholunar ♈ (ˌskăᵊf-ᵊ-lĭ(n)ᵊ-nᵊr) *anat.* **I** *a.* das Kahn- und Mond-bein betr.; ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Kahn- und Mond-bein *n* der Handwurzel. [scaphoid.]

scaphoniform ♈ (ˈskăᵊf-ᵊ-nĭ-fōᵊrm) [lt.] *a.* =

scaplgerous ♈ ♀ (ˈskăᵊ-plᵊdᵊʒ-ᵊ-rŭs) *a.* schaft-tragend. [s. Spil,büberei *f*.]

scapluade (ˈskăᵊp-ᵊ-nōᵊ-dĭ) [fr. *id.*; i. Scapino]

Scapino (ˈskaˌ-pĭᵊ-nō) *npr.* (verschmitzter Bedienter der italienischen Komödie).

scap-net (ˈskăᵊp-nĕt) *s.* Netz, womit Angler Garnelen &c. als Köder fangen. [Skapoli'th *m*.]

scapolite ♈ (ˈskaˌ-pᵊ-laɪt) [grch.] *s., min.*

scapple ⊙ (ˈskăpl) *v/a.* ⓣ b. = scabble.

scappling-hammer ⊙ (ˈskaˌ-plĭng-hăm-ᵊr) *s.* = scabbling-hammer.

S. caps. *abbr., typ.* = small capitals *pl.*

scapula ♈ (ˈskăᵊ-pĭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lt) 1. *anat.* Schulterblattknochen *m*) *n*. — 2. *zo.* Armstück *n* der Haarsterne.

scapular ♈ (ˈskăᵊ-pĭ-lᵊr [mlt.] **I** *a.* 1. *anat.* Schulterblatt-... — **II** *s.* 2. *eccl.* Skapuli'er *n* (Ordenskleid der Mönche). — 3. *surg.* Schulter-tragband *n*, -binde *f*. — 4. *orn.* ~s *pl.* Schulter(blatt)federn *f/pl.*

scapulary ♈ (ˈskăᵊp-ĭ-ᵊ-rᵊ) [mlt.] **I** *a.* 1. skapuli'erförmig (Mantel). — 2. *anat.* = scapular. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~ĭᵊz) 3. = scapular.

scapulated ♈ (ˈskăᵊp-ĭ-ᵊ-lē-tᵊd) [lt.] *a.*, *orn.* mit durch Größe, Form und Farbe sich auszeichnenden Schulterblattfedern. [Schulter-...]

☞ **scapulo...** ♈ [lt.] *anat.* in Zssgn.

scapus ♈ (ˈskăᵊ-pŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~pī) 1. *arch.* Säulenschaft *m*. — 2. ♀, *ent.* und *orn.* = scape[2] 1.

scar[1] (skâᵊr) [a. i. *escare*] **I** *s.* 1. Narbe *f*, Schramme *f*; ✎ weitS.: Wunde *f*; to heal to a ~ vernarben, verharschen; it did not leave a ~ behind es heilte ohne eine Narbe zu hinterlassen; F he jests at ~s that never felt a wound der Narben lacht, wer Wunden nie gefühlt (*SH.R.J.2,2,1*). — 2. Fleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*, Makel *m*. — 3. ♀ durch Abfallen eines Blattes &c. zurückbleibende Narbe. — 4. ⊙ fehlerhafte Stelle in einem Gußstück. — **II** *v/a.* ⓣ c. 5. mit einer Narbe zeichnen, schrammen, ritzen; weitS.: verwunden. — **III** *v/n.* ⓘ e. 6. (auch to ~ over) vernarben.

scar[2] (skâᵊr) [isländ. *sker*] *s.* nackter, abgesonderter Fels, steiler Abhang, Klippe *f*.

scar[3] (~) [lt.] *s.*, *ichth.* Papagei'fisch *m* (*Scarus*). — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

scar[4] † oder schott. (~) *a.* = scare[1].

scarab ♈ (ˈskaˌr-ăb) [fr., lt.] *s.* 1. allg.: Käfer *m*. — 2. *ent.* Blatthornkäfer *m*; bes. Mistkäfer *m* (*Scarabæus*). — 3. ✎ *fig.*, *contp.* Mistkäfer *m*, Wurm *m*. — 4. Skarabä'us *m* (einen Käfer darstellende Gemme als Amulett der alten Ägypter).

scarabæus ♈ (ˌskaˌr-ă-bĭᵊ-ŭs) [lt.] *s.* 1. *ent.* Mistkäfer *m*; Egyptian ~, sacred ~ heiliger Pillenkäfer (*Ateuchus sacer*). — 2. (*pl.* ~i, ~ăĭ) = scarab 4.

scarabee ♈ (ˈskaˌr-ă-bi) *s.* = scarab.

scarabens ♈ (ˈskaˌr-ă-bĭᵊ-nz) = scarabæus.

scarabold ♈ (ˈskaˌr-ă-bŏld) *a.u.s.* skarabäusartiger Käfer, Schmuck &c.).

scaraboue ♈ (ˌskaˌr-ă-bŏ-ăĭt) [Scarborough] *s*, *min.* Scarbro'it *m* (Abart des Kollyrits).

scarbug † (ˈskâᵊr-bŭg) *s.* = bugbear.

scaree (ˈskaˌr-ĭ) [*afz.* (*e*)*scars*, &c., mlt. *excarpsus*, lt. *excerptus*] **I** *a.* □ (f.

~ly 1. † (n)iderig, sparsam. — 2. fast T: arm, nicht ergiebig genug (of an). — 3. (mit nur prädikativ) knapp, spärlich; selten, rar; ❦ begehrt (*Syn.* i. rare[1]); ⚧. — **II** ↖ *adv.* 4. = scarcely.

§ Zu scarce 3: a ~ book ein seltenes § Buch; money is ~ now Geld ist jetzt § knapp; F to be ~ of money schlecht bei § Kasse sein; F to make oneself ~ sich § verziehen, davonlaufen, F verduften; § good people (things) are ~, so one § (od. we) must take care of them gute § Leute (Dinge) sind selten, deshalb muß § man sie hüten. [mit knapper Not.]

scarcely (ßkä'ß-l[e]) *adv.* kaum, schwerlich, f
scarcement (ßkä'ßmˈnt) *s.* 1. *arch.* Mauer-absatz *m.* — 2. ⚒ stehengelassenes Felsstück in einem Schacht.
scarceness (~nˈß) *s.* = scarcity.
scarcity (ßkä'ß-t[e]) [scarce] *s.* 1. † Sparsamkeit *f.* - 2. Spärlichkeit *f*; Seltenheit *f.* — 3. Mangel *m* (of an); ❦ there is a great ~ of apples Äpfel sind stark gefragt; ❦ root of ~, ~-root = mangelwurzel.
scard *prov.* (ßkä'd) *s.* = shard[1].
scare[1] (ßkä') [m/e. *scarren*, &c.; vgl. isländ *skjarr* scheu] **I** *v/a.* (3 b. 1. (er)schrecken, einen Schreck einjagen (*dat.*), furchtsam machen; I am not born to be ~d by an owl ich schrecke vor kleinen Hindernissen nicht zurück; F to be ~d out of one's wits verblüfft oder zu Tode erschrocken sein. — 2. (auch to ~ away) (ver-)scheuchen, verjagen. — 3. F *Am.* to ~ up auftreiben, auftreiben. — **II** F *v/n.* (3 b. 4. (sich) erschrecken. — **III** *s.* 5. (bes. plötzlicher) Schreck(en), Panik *f.* — **IV** (scott. *a.* 6. furchtsam, scheu, schreckhaft.
scare[2] *prov.* (ßkä') *a.* mager, hager.
scare*babe* ↖ (ßkä'-bēb), **~bug** † (~bŏg) *s.* = bugbear.
scarecrow[1] (ßkä'-krō) [scare[1]] *s.* 1. Vogelscheuche *f.* — 2. *fig.*: a) Vogelscheuche *f*, ärmlich oder lächerlich gekleideter Mensch; b) Popanz *m*, Schreckbild *n.* — 3. F der Polizei bekannter Dieb. — Vgl. ~[2].
scarecrow[2] *prov.* (~) *s.*, *orn.* schwarze Seeschwalbe (*Hydrochelidon fissipes*).
scaretire † (ßkä'-faiˈ) *s.* 1. Feuerlärm *m.* — 2. Feuersbrunst *f.*
scare-shot (~schŏt) *s.* Schreckschuß *m.*
scare-sinner ↖ (ßkä'-ßin-[ŏ]) *s.* Sünderschrecker *m* (Tod).
scaresome *Am.* (~ßˈm) *a.* schreckhaft.
scarf[1] (ßkä'f) [schwed. *skarf*; vgl. dtsch Scherbe] **I** *s.* 1. ⊙ *carp.*, &c. Blattung *f*) *n*, Laschung *f* zweier Hölzer; ⚓ Lasch *n*; ⚧. — 2. ⊙ Schmiede &c.: zugeschärfter Rand zusammenzuschweißender Eisenstücke. — 3. (Einschnitt *m*, Kerbe *f* in einem Wal behufs Speckgewinnung. — **II** *v/a.* 1 a. 4 ⊙ *carp.*, &c. zusammenblatten, ein-, auf-pfropfen; ⚓ (ver)scherben, (ver)laschen; (*Schlächter*): to ~ by the square anblatten; to ~ up upon a stump einfluchten. — 5 ⊙ Schmiede &c. Eisenstäbe zuschärfen, abfeinen; ~ed joint abgeschärfter Stoß. — 6. einen Wal behufs Speckgewinnung aufschneiden.

§ Zu ~ 1: flat ~ Plattscherle *f*; long § ~ Langscherbe *f*; plain ~ gerade Blattung; ~s *pl.* of the keel Kiel-laschen § *npl*; with inlets Verhakung *f* und § Verzahnung *f*; tabled ~, ~ and key § Haken-blatt *n*, -tamm *m*, to make a § verscherben; toothed ~ Verzahnung *f.*

scarf[2] (ßkä'f) [s. scarp[2]] **I** *s* (*pl.* ~s, ~ßˈ; † a. **scarves**, ßkä'vz) 1. Schärpe *f*, Schulter- &c. Binde *f* (auch *fig.*). — 2. leichtes Umschlagetuch, Umhang *m*, Schawl *m* für Damen. — 3. lange Halsbinde, Krawatte *f* mit Schleife für Herren. — 4. *her.* = banderol 4. — 5. † lange, dünne Platte. — 6. *arch.* Polstergurt *m* am senkrechten Kapitäl. — **II** ↖ *v/a.* (3 a. 7. wie eine Schärpe *u.* umhängen, überwerfen. — 8. (wie) mit einer Binde &c. umgürten; *fig.* to ~ up die Augen verbinden, verschleiern (*SH.M.3,2,47*).
scarf[3] *prov.* (ßkä'f) *s.* = cormorant 1.
scarf[4] † (ßkä'f) *s.* = scarp[2].
scarfed (ßkä'ft) *a.* mit Wimpeln geschmückt oder beflaggt (*SH.M.V,2,8,15*).
scarfing-chisel ⊙ (ßkä'f-ingˌ-tschiß-[ĕ]l) *s.* Füge-, Schließ-meißel *m.*
scarfing-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Vorrichtung zum Festhalten der Enden einer Bandsäge während des Hartlötens.
scarfing-machine ⊙ (~-mᵉ-schīn) *s.* Zuschärfmaschine *f* für an einander zu fügende Leder riemen.
scarf-joint ⊙ (ßkä'f-dʒȯint) *s.*, *carp.*, &c. Verbindung *f* zweier Hölzer durch Verblattung.
~-loom ⊙ (~-lum) *s.* Art Webstuhl für damaszierte Stoffe von mäßiger Breite.
~-pin (~-pin) *s.* (Hals-) Tuchnadel *f.*
~-ring (~-rinˌ) *s.* (Hals-) Tuchring *m.*
~-skin (~-ßkin) *s.*, *anat.* = epiderm.
scartways (~wēˌ) *adv.* = scarfwise.
scarf-weld ⊙ (ßkä'f-wēld) *s.*, *metall.* Zusammenschweißung *f* zweier Eisenstäbe &c.
scarfwise (~wāiß) *adv.* wie eine Schärpe, kreuzweise.
scarification ⚕ (ßkä'n-ᵉ-fᵉ-k-ē'-schᵉn) [lt.] *s.*, *surg.*: a) Schropfen *n*; b) Operation, bei der in einen Teil (bes. Zahnfleisch) leichte Einschnitte gemacht werden.
scarificator ⚕ (ßkä'n-ᵉ-fᵉ-kē-t[ŏ]r) *s.*, *surg.* 1. Schropfender *m.* — 2. Schropf-eisen *n*, Schröpfkopfnäpper *m.*
scarifier (ßkä'n-ᵉ-fai-[ŏr]) *s.* 1. ⚕ *surg.* = scarificator. — 2. *agr.* = hasp 6.
scarify (ßkä'n-ᵉ-fai) [lt.] *v/a.* (2 d. 1. ⚕ *surg.* leichte Einschnitte machen in, schröpfen. — 2. *agr.* den Boden auftratzen, mit der Messer-egge pflügen. — 3. *fig.* quälen, beunruhigen.
scariose ⚕ (ßkä'-rⁱ-ōß), **~lous** ⚕ (~rᵉ-[l]ŭß) [lt.] *a.* 1. ❦ dürr, trocken. - 2. *zo.* schuppig.
scarious-bracted ⚕ ❦ (ßkä'-rᵉ-ß-brakt-tᵉd) *a.* mit trockenhäutigen Deckblättern (Blüten).
scarlatina ⚕ (ßkä'-lᵉ-tī'-na) [it.] *s.*, *med.* [Scharlachfieber *n*) *m.*]
scarlatinoid ⚕ (~nȯid) *a.*, *med.* scharlachartig. [Scharlachfieber betreffend.]
scarlatinous ⚕ (~nᵉß) *a.*, *med.* das(s)
scarless (ßkä'rß) [scar[1]] *a.* narbenlos, unverwundet. [Gefährten von Robin Hood.]
Scarlet[1] (ßkä'r-lᵉt) *npr.*: Will ~ einer der
scarlet[2] (ßkä'r-lᵉt) [a. f. *escarlate*] **I** *s.* 1. Scharlach(farbe *f*) *m.* — 2. Scharlach(tuch *n*) *m.* — **II** *a* 3. scharlach-farben, -rot; ⚧. — 4. in Scharlach gekleidet. — **III** ↖ *v/a.* (3 a. 5. scharlachen färben, röten. — 6. in Scharlach kleiden.

§ Zu ~ 3: *ent.* ~ admiral Admiral's[1] *m* § (Schmetterling, *Vanessa Atalanta*); ❦ ~ § bean vielblumige Feuerbohne (*Phaseolus multiflorus*), ❦ ~ berry = ~ § grain; ❦ ~ clover Blutklee *m* (*Trifolium incarnatum*); ❦ *prov.* ~ cup Becherpilz *m* (*Peziza*); ⊙ ~ dye Gobelinmalerbad *n* der Färber, ~ fever: a) *med.* § Scharlachfieber *n*, b) *sl.* Vorliebe *f* junger Damen für das (rotbefrackte) Militär; § ~ fish Art chinesischer Goldfisch; ❦ ~ § grain (polnische) Scharlachbeere (*Coccus polonicus*); *orn.* ~ grosbeak cardinal-bird; ~ hat Kardinalshut *m*; § mette, Kardinalswürde *f*, the ~ lady = the ~ woman, ❦ *prov.* ~ lichtung: § a) = ~ lychnis, b) rote Spezialblume (*Centranthus ruber*); ❦ ~ lupin wolriechende Blattlupine, spanische Wicke (*Lathyrus odoratus*); ❦ ~ lychnis = § neide Liebe (*Lychnis chalcedonica*); *zo.* § ~ mite gemeine Samtmilbe (*Trombidium holosericeum*); ❦ ~ runner = § ~ bean; the ~ woman Sinnbild der Unkeuschheit (Offenb. Joh. 17, 4 u. 5); *bibl.* = Babylon; bei den Protestanten oft Bzg für Rom *n* oder die katholische Kirche.
scarlet-faced (ßkä'r-lᵉt-fēßt) *a.* mit hochrotem Gesicht.
scar-limestone (ßkä'r-laiˌm-ßtōn) *s.*, *geol.* Kohlenkalkstein *m*, Bergkalk *m.*
scarmage † (ßkä'r-mᵉdʒ), **~oge**, (~mēdʒ), **~ish** † (~mish) *s.* = skirmish.
scarn † *ob. prov.* (ßkä'rn) *s* (Kuh-) Mist *m.*
scarn-bee *prov.* (ßkä'r-bī) *s.*, *ent* Mistkäfer *m.*
scaroid ⚕ (ßkä'r-rȯid) [scar[3]] *ichth.* **I** *a.* die Papageifische betr. — **II** *s.* Papageifisch *m* (*Scarus*). [briden. Schottland.]
Scarp[1] (ßkä'p) *npr.* (Insel der äußeren Hebriden
scarp[2] (ßkä'p) [fr. *escarpe*] **I** *v/a.* 1 a. 1. bib. ⚔ *frt.* abböschen, abdachen. — **II** *s.* 2. bib. ⚔ *frt.* (Graben-) Böschung *f*, Abdachung *f*; *arch.* ~ of a roof Neigung *f* e-s Daches. - 3. ↖ steiler Abhang, Klippe *f.*
scarp[3] (~) [a. f. *eschlarpe*, dtsch Schärpe] *s.*, *her.*: a) † Schulterbinde *f*; b) halbbreiter Schrägbalken von rechts oben nach links unten.
Scarpa (ßkä'r-pa) *npr.* 1. = Scarp[1]. — 2. Antonio ~ italienischer Anatom und Chirurg (1747–1832). [scarpology.]
scarpalogy ⚕ * (ßkä'r-pä'l-ᵉ-dʒ[ē]) *s.* =
scarped (ßkä'pt) [scarp[2], *a* steil, abschüssig.
scarper F (ßkä'r-p[ē]) *v/n.* 1 a. davonlaufen, durchbrennen.
scarph (ßkä'f) *s.* = scarf[1].
scarpines (ßkä'r-plin) [fr. *escarpins pl.*] *s/pl.*, ehm. Fußschraube *f* (Art Folter).
scarpology ⚕ * (ßkä'r-pȯ'l-ᵉ-dʒ[ē]) [mlt.-grch.] *s.* Kunst *f*, die Menschen nach ihren Schuhen zu erkennen.
scarred (ßkä'rd) *p.p.* u. *a.* narbig; ❦ mit Narben abgefallener Blätter (Zweig).
scarry[1] (ßkä'r-rⁱ) [scar[1]] *a.* narbig.
scarry[2] (~) [scar[2]] *a.* felsartig.
scart[1] (ßkä't) **I** *v/a.* 1 a. 1. kratzen, ritzen. — **II** *s.* 2. Kratzwunde *f*, Ritz *m.* — 3. (Feder- &c.) Strich *m.*
scart[2] *scott.* (~) *s.* dürres, jämmerliches Kerl; Kinder *m.*
scart[3] *scott.* (~) *s.*, *orn.* = cormorant 1.
scart-free *scott.* (ßkä't-frī) *a.* schaden-, losen-frei.
scarth *scott.* (ßkä'th) *s.* = cormorant 1.
scarus ⚕ (ßkä'r-rᵉß) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* Papagei-fisch *m.*
scarves † (ßkä'rwß) *s/pl.* von scarf[2].
scary[1] F *Am.* (ßkä'r-rⁱ) [scare[1] *a.* 1 schrecken-erregend. — 2 *sl.* ängstlich, furchtsam, schüchtern. — Vgl. ~[2].
scary[2] *prov.* (~) *a.* s. grass ~ rauhes Gras.
scase F *Am.* (ßkēß) *a* [scarce].
scasely [od. F *Am.* (ßkē'ß-l[ē]) *adv.* = scarcely.
scat[1] (ßkat) [a. f. *scat*, s. v. w. d. Steuer] *s.* Steuer *f*; bes. Grundsteuer *f* auf den Steuerland Irlands. — Vgl. ~[2] 2.
scat[2] *prov.* (~) *s.* [Schuß *m*
scat[3] (~) *s.* Schaden *m*, Verlust *m.*
scat[4] *prov.* (~) *int.* [= weg! (bei dem Vieh gebraucht). **II** *v/a.* 1 a. die Kühe durch den Ruf „scat!" treiben, wegjagen (Ruf) *n.* [gebiß *n*, -mundstück *n*.]
scatch ⊙ (ßkätsch) *s.* = *scratch-bit*, *scratch-*
scatches (ßkä'tsch-ᵉß) *s/pl.* Stiefeln *f/pl.*
scatchmouth ⊙ (ßkä'tsch-mau-*th*) *s.*: ~ bit Gebiß *n* mit Nasenriemen.
scate, (ßkēt) *s.* = skate[2].
scatebrous (ßkᵉ-tē'-brŭß ob. ßkä'-tᵉ-brŭß) *a.* quellenreich. [scath.]
scath (ßkäth, *ST.* ßkēth) *v/a.* und *s.* =

scathe (ſkēdh od. ſkēth) [altnord. *skatha* Schaden] **I** *v/a.* Ⓒ b. beſchädigen, verletzen. — **II** *s.* Schaden *m*, Verletzung *f*; *prov.*, *p r v b.* one does the ∼, and another has the harm wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht ſorgen.

scathefire † (ſkē'dh- oder ſkē'th-fāi'ᵉ) *s.* Feuersbrunſt *f*.

scathe|ful ✎ (∼ful) *a.* ſchädlich, verderblich; **∼ness** ✎ (∼-nᵉß) *s.* Schaden *m*, Verderblichkeit *f*. [harmlos.]

scathe|less ✎ (∼lᵉß) *a.* ohne Schaden,]

scathful † (ſkē'th-ful) *a.* = scatheful.

scathfulness ✎ (∼-nᵉß) = scathefulness.

scathing (ſkē'-dhin' od. ∼thinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ *fig.* verletzend, ſcharf.

scathly † (ſkē'th-lᵉ) *a.* verletzend, zerſtörend.

scathold (ſkā't-hēld) *s.* = scatland.

scathy [ſchott.] (ſkē'-dhᵉ od. ∼thᵉ) *a.* ſchädlich, verderblich.

scatland (ſkā't-länd) [ſtand.] *s.* auf den Orkney- und Shetland-Inſeln: Land, das eine Abgabe (scat) für Weide- u. Holzungs-recht zahlt.

scatology ☽ (ſkē-to'l-dʒᵉ) [grch.] *s.* Kot-verſteinerungskunde *f*.

scatomancy ☽ (ſkā't-ᵉ-man-ſīᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Erkennung *f* einer Krankheit aus dem Kot.

scatophage ☽ (ſkā't-ᵉ-fēdʒ) *s.*, *zo.* Kot-freſſer *m*, bes. kotfreſſendes Inſekt (Fliegenꝛc.).

scatophagous ☽ (ſkā-to'-ᵉ-gēß) *a.* kot-freſſend; Kot-...

scatoscopy ☽ (*C.T.D.* ſkā't-ᵉ-ſkō-pᵉ) [grch.] *s.*, *med* Kot-unterſuchung *f* behufs Erkennung)

scatt[1] (ſkat) *s.* = scat[1]. [er Krankheit.]

scatt[2] *prov.* (∼) **I** *s.* Stück *n*. — **II** *v/a.* Ⓒ a. in Stücke hauen. — Vgl. **∼**[1].

scatter (ſkā't-ᵉr) [a/ſ. *scater(dan)* Ⓒ a. **I** *v/a.* 1. aus-, umher-, zer-ſtreuen; aus-, ver-breiten; to ∼ about umherſtreuen; ✻ *frt.* to ∼ caltrops (oder crow's-feet) Fußangeln legen. — 2. be-, über-ſtreuen. — 3. zerſtreuen, aus-ea.-treiben; *hunt.* ein Wolf Hühner ſprengen. — 4. *fig.* Hoffnungen, Pläne ꝛc. zerſtreuen, vernichten, vereiteln. — 5. † zufällig fallen laſſen. — 6. † entzweien (*SH.K.I.3,1,31*). — **II** *v/n.* 7. ſich zerſtreuen, ſich verbreiten; † (Wienen) umherſchwärmen (*SH.H.VI,b,3,2,126*). — 8 (Schrotſchuß) ſtreuen. — 9. ⊙ *metall.*, ac. ſpratzen. — *Syn.* ſ. dissipate.

scatteration F (ſkā't-ᵉ-neᵉ-ſchᵉn) *s.* Zerſtreuung *f*, Auseinanderſtieben *n*.

scatterbrain ▫ F (ſkā't-ᵉr-brēn) *s.* flatterhafter oder zerſtreuter Menſch, Windbeutel *m*. [haft, zerſtreut.]

scatter-brained F (∼-brēnd) *a.* flatter-]

scattered (ſkā't-ᵉrd) *p.p.* und *a.* □ 1. zerſtreut liegend, ſtehend ꝛc. (a. ✎ und *ent.*); *opt.* ∼ light zerſtreutes Licht. — 2. *fig.* zerſtreut. — 3. entzweit. [ſ. scatter).]

scatterer (ſkā't-ᵉr-rᵉr) *s.* Ausſtreuer *m* ꝛc.

scattergood ⓒ (ſkā't-ᵉr-gud) *s.* 1. Verſchwender *m*. — 2. Mildthätige(r).

scatter-gun *Am.* (∼-gön) *s.* Schrotflinte *f*.

scattering (ſkā't-ᵉr-inᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. (ſich) zerſtreuend. — 2. zerſtreut; bei Wahlen ꝛc.: ∼ votes *pl.* ſich zerſplitternde Stimmen *f/pl.* — 3. *Am.* (Oſten) vom Schwarm getrennt (Fiſche). — **II** *s.* 4. Zerſtreuung *f* (a. *fig.*). — 5. **∼s** *pl.* zerſtreut umherliegende Sachen *f/pl.*

scatterling ✎ (ſkā't-ᵉr-linᵍ) *s.* Landſtreicher *m*, Vagabund *m*.

scattertionist ✎ *Am.* (ſkā't-ᵉr-ſchᵉn-iſt) *s.* etwa: unſicherer Kantoniſt (j. der mit ſeiner Partei geht und in Kleinigkeiten ſeine Kräfte zerſplittert). [ſtreut liegend ꝛc.]

scattery *Am.* (Oſten) (ſkā't-ᵉr-ᵉ) *a.* zer-]

scatty *prov.* (ſkā't-ᵉ) *a.* regneriſch.

scaturient ✎ (ſkā-tuᵉ'-riᵉ-ent) [lt.] *a.* hervorquellend.

scaturiginous † (ſkā't-ᵉr-ī'dʒ-ᵉ-nēß) *a.* quellenreich.

scaud [ſchott.] (ſkād od. ſkäd) *v.u. s.* = scald[1].

scauld [ſchott.] (ſkäld) *v.* und *s.* = scold.

scaup[1] [ſchott.] (ſkäp, *C.T.D.* ſkāp) *s.* = scalp[2].

scaup[2] *prov.N.* und [ſchott.] (ſkäp) *s.* magerer Boden; fable Kuppe. — Vgl. **∼**[1] u.[3].

scaup[3] (ſkäp) *s.*, *orn.* Bergente *f* (*Fuli'gula* od. *Fulix mari'la*; a. scaup-duck).

scauper ⊙ (ſkā'-pᵉr) *s.* halbkreisförmiger Schaber der Kupferſtecher.

scaur[1] [ſchott.] (ſkā' od. ſkär) **I** *v/a.* Ⓘe. erſchrecken. — **II** *a.* ſchreckhaft (= scare[1]).

scaur[2] [ob. ſchott.] (∼) *s.* = scar[2].

scaury (ſkā'r-ᵉ oder ſkä'r-ᵉ) *s.*, *orn.* auf den Shetland-Inſeln: junge Möwe.

scavage[1] † (ſkā'w-ᵉdʒ) *s.* ſtädtiſches Markt-Standgeld fremder Händler. — Vgl. **∼**[2].

scavage[2] (∼) *v/n.* Ⓒ b. als Straßenkehrer thätig ſein. — Vgl. **∼**[1].

scavager † (ſkā'w-ᵉ-dʒᵉr) = scavenger 1.

scavagery † (ſkā'w-ᵉdʒ-rᵉ), **∼lug** † (∼-ᵉ-dʒ(inᵍ) *s.* Straßenreinigung *f*.

scavenge ✎ (ſkā'w-ᵉnʒ) *v/a.* Ⓒ b. Straßen reinigen, kehren.

scavenger (∼-nʒᵉr) [a/ſ. *scawcaghour*] *s.* 1. † Gaſſenmeiſter *m*. — 2. Straßenreiniger *m*, Gaſſenkehrer *m*; ∼'s cart Straßenkehrichtkarren *m*. — 3. ⊙ Baumwollſpinnerei: a) Flockenſammler *m* (Kind); b) Räder-reiniger *m* an der Spinnmaſchine. — 4. *ent.* = scavenger-beetle. — 5. [*corr.* aus Sir W. Skevington, Erfinder] ∼'s daughter ehm. Art Folter-inſtrument *n*.

scavenger-beetle (∼-bitl) *s.*, *ent.* aasfreſſender Käfer. [Tieren lebende Krabbe.]

scavenger-crab (∼-krab) *s.*, *zo.* von toten]

scavengering (ſkā'w-ᵉ-n-dʒᵉ-rinᵍ), **∼ism** (∼-niſm) *s.* Straßenreinigung *f*.

scavenger-roll ⊙ (ſkā'w-ᵉr-n-dʒᵉr-rōl) *s.* Flockenſammler-rolle *f* an Spinnmaſchinen.

scavengership † (∼-ſchip), **∼y** (∼-dʒᵉ-rᵉ) *s.* = scavengering. [Haſe *m*.]

scavernick *provCornw.* (ſkā'w-ᵉr-nik) *s.*]

scavilones † (ſkā'w-ᵉ-lōnſ) *s/pl.* Art Unterhoſe *f* für Männer (16. *sc.*).

scaw (ſkā) *s.* Shetland-Inſeln: Vorgebirge *n*.

Scawfell (ſkā-fe'l) *npr.* = Scafell.

scazon ☽ (ſkā'-ſon) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **∼s**, **∼ōnſ** od. **∼tes**, ſkā-ſo'n-tiſ), *pros.* Art: Skazon *m*, Choliambus *m*. Hinkvers *m*.

Sc.B. *abbr.* = lt. *Scie'ntiæ Baccalau'reus* od. Bachelor of Science. [tor of Science.]

Sc.D. *abbr.* = lt *Scie'ntiæ Doctor* od. Doc-]

scear ⊙ (ſkīᵉr) *s.* Buchſenſchmiede: = scar[2].

sceat † (ſkīt) *s.* (angelſächſiſche Gold- u. Silbermünze (7. und 8. *sæc.*). [ſchedule.)]

scede † (ſkīd), **∼ule** † (ſkē'd-ūl) *s.* =]

sceleratᵉ † (ſkē'l-ᵉ-nāt) **I** *a.* verbrecheriſch, ſchurkiſch. — **II** *s.* Verbrecher *m*, Schurke *m*.

scelerous † (∼-rēß) *a.* = sclerate.

scelestic † (ſkē-le'ß-tik) *a.* verrucht, ſchlecht.

scelet † (ſkē'l-ᵉt) *s.* = skelet.

scelides ☽ (ſkē'l-ᵉ-dīſ) [grch.] *s/pl.*, *zo.* hintere Gliedmaßen *pl.* der Säugetiere.

scelidosaur ☽ (ſkē'l- oder ſkīᵉ'l-ᵉ-dᵉ-ſāᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* Art foſſiles Reptil.

scelidothere ☽ (∼thiᵉr) *s.*, *zo.* foſſiles Skelidothe'rium.

scellum † (ſkē'l-ᵉm) *s.* = skellum.

scelp ⊙ (ſkēlp) *s.* Eiſenſchiene *f* zur Gewehrlauf-Anfertigung. [diminuendo.]

scemando ♪ (ſchi'-ma'n-do) [it.] *adv.* =]

scena (ſchē'-na) [lt.] *s.* (*pl.* **∼e**, **∼ni**) 1. *arch.* Bühnenfront *f* des antiken Theaters. — 2. ♪ (u. Ausſprache: ſchē'-na, *pl.* **∼e**, **∼ne**): a) Opernſcene *f*; b) Solo-ſcene *f*.

scenario (ſchi-na'-riᵉ-o) [it.] *s.* Textbuch *n* mit vollſtändiger) Bühnen-anweiſung *f* für eine Oper ꝛc.

scenary † (ſkī'-nᵉ-rᵉ) *s.* = scenery.

scend ⚓ (ſend; *Hom.* send) [∼ ſ. ascend] **I** *s.* (meiſt pitch and **∼**) Aufſteigen *n* eines Schiffes bei ſtampfender Bewegung in der Längsrichtung über das gewöhnliche Verlacement. — **II** *v/n.* Ⓒ a. beim Stampfen mit dem Vorſchiff weit aus dem Waſſer kommen (Schiff); **∼ing** motion ſetzende Bewegung eines Schiffes.

scene (ſīn; *Hom.* seen, soine[2]) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Scene *f*, (Schau-)Bühne *f*; to appear on the ∼ auf der Bühne erſcheinen, auftreten; *fig.* ſich zeigen, F auf der Bildfläche erſcheinen. — 2. *fig.* Schauplatz *m*. — 3. Schauſpiel *n*, Stück *n*, (Bühnen-) Handlung *f*; *the a.* carpenter's ∼ Scene *f* auf der Vorbühne; the ∼ lies (oder is laid) ... das Stück ſpielt ...; the ∼ opens das Stück beginnt, der Vorhang geht auf; the ∼ closes der Vorhang fällt. — 4. Scene *f*, Auftritt *m*. — 5. *fig.* Scene *f*, Auftritt *m*, Vorfall *m*; I had a nice ∼ with her ich hatte eine hübſche Scene mit ihr; to get up (od. make) a ∼ eine Scene m., einen Auftritt herbeiführen. — 6. *thea.* Bühnenwand *f*, Schauſtück *n*, Couliſſe *f*, Deloration *f*; behind the ∼s hinter den Couliſſen (a. *fig.*); set ∼ aufgeſtellte Couliſſe; drawing-room ∼ Salon-deloration *f*. — 7. Anſicht *f*, Gemälde *n*, Landſchaft *f*; *paint.* ſylvan ∼ Waldſtück *n*. — **II** † *v/a.* 8. darſtellen; zur Schau ausſtellen.

scene-dock (ſī'n-dok) *s.*, *thea.* Deloration-Magazi'n *n*.

sceneful ✎ (ſī'n-ful) *a.* voller Scenerie.

scene-man (∼-mān) *s.*, *thea.* Couliſſenſchieber *m*, Maſchiniſt *m*.

scene-painter (∼-pēn-tᵉr) *s.* Delorations-, Theater-maler *m*.

scene-painting (ſī'n-pē'n-tinᵍ) *s.* Delorations-, Theater-malerei *f*; *thea.* ∼ room Malerſaal *m*.

scene-plot (ſī'n-plot) *s.*, *thea.* Bühnen-anweiſung *f* für ein Stück.

scene-rats (∼-rāts) *s/pl.*, *thea.*, *sl.* für Ballett od. Pantomime gemietetes Hilfsperſonal.

scenery (ſī'-nᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* 1. *thea* Scenerie *f*, dramatiſche Anordnung der Auftritte. — 2. *thea.* Deloration *f*, Bühnengerät *n*. — 3. Anblick *m*, Schauſpiel *n*. — 4. Scenerie *f*, Bild *n*, Gemälde *n*, Gegend *f*; ✝.

Zu **∼** 4: landscape **∼** (oder **∼** of a landscape) Landſchaftsgemälde *n*; meadow **∼** Wieſenlandſchaft *f*; water **∼** Waſſerſtück *n* (Gemälde); woodland **∼** Waldſtück *n* (Gemälde).

scene-shifter (ſī'n-ſchif-tᵉr) = scene-man.

scenic (ſī'-nik oder ſe'n-ik) [lt., grch.] *a.* 1. ſceniſch, drama'tiſch, theatra'liſch; Bühnen-...; ∼ persons *pl.* Schauſpieler *m/pl.*; ∼ style Theaterſtil *m*. — 2. * landſchaftlich, landſchaftsreich; ∼ attractions *pl.* landſchaftliche Reize *m/pl.* — 3. * e-n Gemälde-Entwurf betreffend.

scenical (ſī'-nᵉ-ikᵉl od. ſe'n-ᵉ-ikᵉl) *a.* □ 1. = scenic 1. — 2. unwahr, tendentiöſ.

scenograph ☽ (ſī'-nᵉ- od. ſe'n-ᵉ-gnaf) *s.* = scenography 1. [ſpekti'viſcher Maler.]

scenographer ☽ (ſī-no'g-nᵉ-fᵉr) *s.* p. r. ſ

scenographic(al □) ☽ (ſī-nᵉ-gnaf'-ik, ∼-ikᵉl, a. ſe'n-ᵉ-∼) *a.* perſpekti'viſch (Zeichnung ꝛc.).

scenography ☽ (ſī'-nᵉ-g-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. perſpekti'viſche Abbildung e-s Körpers ꝛc. — 2. Bühnen-, Delorations-malerei *f*.

scent (ſent; *Hom.* cent, sent) [*corr.* aus † seut, a/ſ. *sentir*, lt. *senti're*] **I** *v/a.* Ⓒ a. 1. et., a. an et. riechen. — 2. *hunt.* wittern; ſpüren (auch *fig.*). — 3. durchduften, wohlriechend m. — **II** *v/n.* Ⓒ a. 4. ✎ riechen (of nach). — 5. *hunt.* wittern. — **III** *s.* 6. Geruch *m*; Geruchsſinn *m*. — 7. *hunt.* Witterung *f*; Naſe *f* des Hundes; Fährte *f*, Spur *f* (a. *fig.*); ✝. — 8. weit. ∼:

Papierschnitzel•Fährte *f*) *m/pl.* beim hare and hounds u. beim paper-chase. — **9.** Duft *m*, Wohlgeruch *m*.

Zu scent 7: dog of good ~ Hund *m* mit guter Nase; cold ~ kalte Fährte; to be on the wrong ~ auf falscher Fährte sein; to carry a ~ e-r warmen Spur dicht gedrängt folgen (Meute bei der Fuchsjagd); *fig.* to get a ~ of ... cd. to take the ~ of ... Wind bekommen von ..., wittern; to lose the ~ von der Spur abkommen; to put upon the wrong ~ auf die falsche Spur bringen, irre führen; to throw off the ~ von der Spur abbringen.

scent-bag (ße'nt-bäg) *s.* 1. *zo.* = scent-gland. — 2. Riechkissen *n.* — 3. *hunt.* Fuchsjagd: Sack *m* mit Ani'sjamen *ꝛc.*, künstliche Schleppe.

scent-bottle (~bŏtl) *s.* 1. Riechfläschchen *n.* — 2. *sl.* Abtritt *m*.

scent-box (~bŏkß) *s.* 1. Riechdose *f.* — 2. *cant* Nase *f*.

scented (ße'nt-id) *p.p.* u. *a.* wohlriechend (gemacht); ~ caper feiner schwarzer Kugelcapre.

scentful (ße'nt-ful) *a.* 1. wohlriechend. — 2. mit scharfem Geruch. [Trüffe *f*.]

scent-gland (~gländ) *s.*, *zo.* Moschus- *ꝛc.*

scent-holder (~hŏl-dᵉr) *s.* Räucherfaß *n*.

scentingly (ße'n-ting-li) *adv.* 1. ✎ durch den Geruch. — 2. † *fig.* andeutungsweise, durch Anspielung.

scentless (ße'nt-lĕß) *a.* 1. geruchlos. — 2. *hunt.* ohne Witterung.

scent-organ (~ōr-gᵉn) *s.* = scent-gland.

scent-vase (~wēß od. ~wās, *CT.D.* ~wēl) *s.* = scent-holder.

scentwood ♀ (~wŭd) *s.* burbaumblätteriger Alyssiastrauch (*Alyssum buxifolium*).

scepsis ☽ ✎ (ßkē'pßiß, *WB.* a. ße'pßiß) [grch.] *s.*, *phils.* 1. Ste'psis *f*, Zweifel *m*. — 2. = scepticism.

☞ **scepter** (ße'pᵗᵉr), &c. i. sceptre, &c.

sceptic (ßkē'p-tik) [grch.] *a.* 1. = sceptical. — **II** *s.* 2. Ste'ptiker *m*, Zweifler *m*. — 3. ☽ *theol.* Ungläubige(r).

sceptical (ßkē'p-tᵗ-l) *a.* □ 1. steptisch, zweifelsüchtig, (an allem) zweifelnd; I am very ~ about (oder as regards) your project ich zweifle sehr an der Ausführbarkeit Ihres Planes. — 2. ☽ *theol.* ungläubig.

scepticalness ✎ (~-nĕß) *s.* steptischer Charakter, Zweifelsucht *f*) *m*.

scepticise ✎ ☽ ✎ (ßkē'p-tᵗ-ßaiß) *v/n.* ⓒ b. *phls.* zweifelsüchtig sein, an allem zweifeln.

scepticism ☽ (ßkē'p-tᵗ-ßizm) *s.*, *phls.* Steptizi'smus *m*, Lehre *f* der Ste'ptiker; weniger.: Zweifelsucht *f*. [lonigkeit.]

sceptral (ße'p-trᵃl) [lt.] *a.* Scepter-...;

sceptre (ße'p-tᵉr) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Scepter *n*. — 2. *fig.* königliche Macht. — **II** *v/a.* ⓒ b. 3. j-m das Scepter übergeben, j-n mit königlicher Macht bekleiden.

sceptred (ße'p-tᵉrd) *a.* das Scepter führend, sceptertragend; weniger.: königlich.

sceptredom (~tᵉrdᵉm) *s.* 1. † Regierung *f*. — 2. ✎ kaiserliche od. königliche Macht.

sceptreless (~ließ) *a.* scepterlos.

sceptry ✎ (ße'p-trᵉ) *a.* = sceptred.

scerne † (ßē'rn) *v/a.* = discern (*obs.*).

Sch., sch. *abbr.* = scholium; school[1]; schooner. [= schalstein.]

schalstein ☽ ✎ (ßchä'l-ßtaïn) *s.*, *min.*]

schnap-*sticker*, **~-stikker** (ßchä'p-ßtᵗ-kᵉr, *CT.D.* ßtä'p-, ßchnä'p-) [holl.], *zo.* = sandpiper.

schnapper (ßchnä'p-pᵉr) lange *f* am Kap (*Pagrus rhombeus*).

schnebrack, ~que (ßchnē'b-näk) = shabrack.

schnebzieger ☤ (ßchä'p-tßi-gᵉr) [dtsch] *s* Schabzieger *m* (Art Schweizer Kräuterkäse).

Schaffhausen (ßchaf-hau'ßn) *npr.* Schaffhausen *n* (Schweizer Kanton u. Stadt), Falls *pl.* of ~ Rheinfall *m* bei Schaffhausen.

schah (ßchä) *s.* = shah.

schako ⚔ (ßchä'k-ō) *s.* = shako.

schalenblende ⛏ ☽ (ßchä'-lᵉn-blend) [dtsch] *s.*, *min.* Schalen-, Zink-blende *f*.

schallot ♀ (ßchᵃ-lo'ᵗ) *s.* = scallion.

schalstein ☽ ✎ (ßchä'l-ßtaïn) [dtsch] *s.*, *min.* Schalstein *m*, Tafelspat *m*.

schappe ⊙ (ßchäp) [fr.] *s* Weberei: Schappe *f*, Schappseide *f*.

schapziger ☤ (ßchä'p-tßi-gᵉr) *s.* = schabzieger. [Schaumkalk *m*.]

schaum-earth (ßchau'm-ö'ᵗh) *s.*, *min.*]

schedlasm ☽ ✎ (ßkē'd-ᵈᵉ-ᶻm) [grch.] *s.* schriftlicher Entwurf, Skizze *f*.

schedule (ßche'd-iᵘl od. ßhe'd-iᵘl; bfd. *Am.* ßke'd-iᵘl) [spät-lt.] **I** *s.* 1. Zettel *m*, Liste *f*, Verzeichnis *n*; ☤ ~ of prices Waren-Preisverzeichnis *n*. — 2. jur.: Anhängsel *n*, Zusatz-artikel *m*. — 3. ☤ Sta'tus *m*, Bila'nz *f* eines Falliten; to file (od. give in) one's ~ fallieren. — 4. 🚂 *Am.* Fahrplan *m*, Kursbuch *n*; ~ of arrivals and departures Tafel *f* der (auf e-r Station) ankommenden und abgehenden Züge. — **II** *v/a.* ⓒ b. 5. eine Liste machen von, aufzeichnen. — 6. in eine Liste eintragen, verzeichnen. — 7. in die Liste der Gläubiger (e-s Gemeinschuldners) aufnehmen. — ✎, 🚂 ✎ to be ~d to leave, &c. a place nach dem Fahrplan einen Ort verlassen *ꝛc.* müssen.

Scheele (ßchil, bes. bfd. ßchē'l-ᵉ) *npr.* (Schwed. Chemiker, 1742–86); *Am.* ~'s green Scheele'sches oder Mineral-Grün *n* (Malerfarbe).

scheelite ☽ (ßchī'-laït) [Scheele] *s.*, *min.* Scheeli't *m*, Tung-, Schwer-stein *m*.

scheererite ☽ (ßchī'- oder ßchē'-rᵉ-nait) [Gutsbes. Scheerer] *s*, *min.* Scheereri't *m*.

Scheherezade (ßchē-he-rᵉ-ßä'-dᵉ, ßchē-hī'-rᵉ-ßä'-ded) *npr.* Märchenerzählerin im 1001 Nacht.

scheik (ßchīk, *ar.*: ßchēk) *s.* = sheik.

Scheldt (ßkeld, a. ßchelt) *npr.* Schelde *f* (Fl.).

schellum † *od.* ßchem. (ßkel'-m) *s* = skellum.

schelly *provc.* (ßche'l-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß), *ichth.* Art Maräne (*Coregonus clupeoides*).

schelm † *oder* ßchem. (ßkelm) *s.* = skellum.

scheltopusik ☽ (ßche'l-tᵉ-pßū-ßik) *s.* Scheltopusik *m* (fußlose Eidechse; *Pseudopus apus*).

schema ☽ (ßkī'-ma) [lt., grch.] *s.* 1 *pl.* ~s, ~mai oder ~ta, ~mᵃ-ta) 1. = scheme 1 bis 4. — 2. *log.* Schlußfigur *f*.

schematic ☽ (ßkī-ma'-tᵗ-ik) *a.* (~ally *adv.*, ßch. ea) schema'tisch, abrißmäßig; vorbildlich.

schematically ☽ (ßkī-mā'-tᵗ-kᵃ-lᵉ) *adv.* im Umriß, im Entwurf.

schematise ᵘᵏ ☽ (ßkī'-mᵃ-taïß) ⓒ b. **I** *v/a.* in ein Syste'm bringen, im Umriß anordnen. — **II** *v. n.* Pläne im Umriß m.

schematism ☽ (~tizm) *s.* 1. ✎ Umriß *m*, Skizze *f*. — 2. *astrol.* Aspe'kten-Verbindung *f*. — 3. *log.* Teilung *f* eines Schlusses in Schlußfiguren. — 4. *phls.* Schemati'smus *m* der Verstandesbegriffe (nach Kant).

schematist (~tißt) *s.* Plänemacher *m*, Projektenmacher *m*; Ränkeschmied *m*.

scheme (ßkīm) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Ab-, Um-Riß *m*, Entwurf *m*; bfd. durchdachter Plan, Syste'm *n*; ⚓ Schiffbau: ~ of sections Bauvorsatzriß *f* für ein Schiff; to contrive (oder to form, to lay) a ~ einen Plan entwerfen. — 2. *phls.* Sche'ma *n*, (Ur-, Vor-)Bild *n*, Ideal *n*. — 3. Abbildung *f*, Form *f*, geometrische Figur. — 4. † Redefigur *f*. — 5. ☽ *astrol.* Aspe'kten-Tafelstellung *f*. — **II** *v/n.* (und *v/a.*) ⓒ b. 6. planen, Pläne machen (zu); to ~ for a p. nach j-m angeln. — 7. *oft b.s.* intriguieren, Ränke schmieden.

scheme-arch (ßkī'm-ā tßch) *s.*, *arch.* gedrückter Bogen, flacher Stichbogen.

schemeful (ßkī'm-ful) *a.* voller Pläne, raufedegen. [oberes Logen-segment *n*.]

scheme-part (ßkī'm part) *s.*, *arch.*]

schemer (ßkī'-mᵉr) *s.* = schematist.

scheming (ßkī'-ming) *a.* □ Pläne machend; Ränke schmiedend, räntevoll.

schemist ✎ (ßkī'-mißt) *s.* 1. = schematist. — 2. Sternbeobachter *m*, Wahrsager *m*.

schemy † (ßkī'-mᵉ) *a.* schlau, verschmitzt.

schene (ßkīn) [lt., grch.] *s.* Altertum: Schö'nus *m* (ägyptische Meile, verschieden lang, etwa 5400 bis 10 800 *m*). [Gefäll. im Staate New York).]

Schenectady (ßkᵉ-ne'k-tᵉ-dᵉ) *npr.* (Stadt u.

schenk-beer ☽ *Am.* (ßchen'ᵏ-bī') [dtsch] *s.* Schenk-, Zung-, Frisch-bier *n*.

schepen *Am.* (bfd.) (ßkē'-pᵉn) [holl.] *s.* etwa Ratsherr *m*, Schöffe *m*.

scherben-cobalt ☽ (ßchē'ᵉⁿ-b'n-kō'-bolt) [dtsch] *s.*, *min.* Scherbenkobalt *m*, gediegenes Arsen *n*. [sherbet(zide).]

sherbet(zide) ✎ (ßchēᵘ'-bᵉt-(ßaïd)) *s.* = ſ

sherif ✎ (ßchᵉ'-rᵗf oder ßchᵉ-rī'f) *s.* = sherif. [trockene Augen-entzündung.]

scheroma ☤ (ßkī-rō'-ma) [grch.] *s.*, *med.*]

scherzando ♪ (ßker-tßa'n-dō) [it.] *adv.* (*abbr.* Scherz.) heiter, launig.

scherzo ♪ (ßkē'r-tßō) [it.] *s.* heiteres oder launiges Musi'kstück.

schesis ☽ † (ßkī'-ßiß) [grch.] *s.* Körper- oder Geistes-Beschaffenheit *f*, Anlage *f*.

schetical) † (ßkē'-tᵗ-k, ~ᵏ-l) *a.*, *med.* = constitutional 1.

scheuchzeria ☽ ✎ (*IMP.D.* ßchäuß-tßī'-rᵉ-a, *CT.D.* ßchüß-ßī'-rᵉ-a) [schweizerische Botaniker Gebrüder Scheuchzer] *s.* Blumensimse *f*.

schiavone (ßkī-a-wō'-nᵉ) [it.] *s.* Schwert mit maßivem Knauf (17. *sec.*).

Schiedam ☤ (ßkī-dᵃ'm) [holländ. Ort, ~] *s.* Schiedamer *m* (Branntwein).

schiefer-spar ⛏ ☽ (ßchī'-fᵉr-ßpä') [dtsch] *s.*, *min.* Schiefer-spat *m*.

Schiehallion (ßchī-, *WB.* ßchī'-hāl'-i-ᵉn) *npr.* schottischer Berg.

Schiller[1] (ßchī'l-ᵉr) *npr.* Schiller *m* (deutscher Dichter, 1759–1805). [(Engländer) *m*.]

schiller[2] (~) [dtsch] *s.*, *min.* Schiller]

schillerisation ⚗ (ßchil-ᵉr-i-ßai'-ßchᵉn) *s.*, *min.* Schillerig-machen *n*.

schillerise ⚗ (ßchī'l-ᵉ-raïß) ⓒ *a.* ⓒ b. *min.* schillerig machen. [fels *m*.]

schillerite ☽ (~rait) *s.*, *geogn.* Schiller-]

schiller-spar ☽ (ßchī'l-ᵉr-ßpä') *s.* = bastite. [deutscher *ꝛc.* Schilling]

schilling (ßchil-ing) [dtsch] *s.*, *num.* ebm.]

schindylesis ☽ (ßkin-dᵉ-lī'-ᵉ-ßiß) [grch.] *s*, *anat.* Schindylesis *f* (feste Knochenverbindung, bei der ein Knochen mit dünner Platte in e-r fugenartigen Vertiefung eines anderen aufgenommen wird). [baum *m*.]

schinus ☽ ✎ (ßkaï'-nᵉß) [grch.] *s.* Mastix-]

schirr... ☽ siehe scirr...

S-chisel ⊙ (e'ß-tßiß-l) *s.* S-Meißel *m* der Brunnenbohrer.

schisiophone ☽ ⊙ (ßkī'ᶻ-ᶻᵉ-fōn) [grch.] *s.* Art elektrische Wage zur Entdeckung von Sprüngen *ꝛc.* in Gummibahnen.

schism (ßkizm) [grch.] *s.* 1. Schisma *n*, (Kirchen-) Spaltung *f*, *esp.* das Große Western ~, die große Kirchenspaltung (im östlichen od. griechischen und römischen katholischen Kirche; 9. *sec.*). 2. schismatische (nicht katholische) Gemeinde.

schisma ☽ (ßkiz'-ma, ßkaïz'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta) Lücke; Unterbruch [Verhältnis (*obs.*).]

schismatic (ßkiz-mā'-tᵗ-k) *rcci.* **I** *a.* schismatisch, (von der Kirche) abtrünnig. — **II** *s.* Schismatiker *m*.

schismatical (~-tᵗ-k-l) *a.* □ schismatisch; ~ness (~-nᵉß) = schismatischer Zustand.

schismatise ✎ (ßkiz'-mᵉ-taïß) *v. n.* ⓒ b. eine Kirchentrennung hervorrufen.

schismic ✎ (ßkiz'-mik) *a.* schismatisch.

schismless ✎ (ßkiz'm-lᵉß) *a.* ohne (Kirchen-) Spaltung. [dementsprechend *m*.]

schism-monger † (~-mᵒⁿ-gᵉr) *s.* Schis-]

schism-shop (ſĭz'ĭzm-ſchop) *s., sl.* Diſſe'nter-Bet-haus *n*

schist ☽ (ſchĭſt) [grch.] *s., min.* Schiefer *m*; argillaceous ~ Thonſchiefer *m*; bituminous ~ Brandſchiefer *m*; hornblendic ~ Schörlſchiefer *m*.

schistaceous ☽ (ſchĭſß-te'-ſchʸŏß) *a.*, ❦ *u. zo.* ſchiefer-, bläulich-grau.

schistic[1] ☽ (ſchĭ'ſĭ-tĭk) *a.* = schistose.

schistic[2] ♂ (~) [grch.] *a.* kleine Intervalle (ſ. schisma) betreffend. — Vgl. ~[1].

schistify ☽ (ſchĭ'ſĭ-fai) [schist] *v/a.* ①d. in Schiefer verwandeln.

schisto... ☽ [grch.] in Zſſgn. Spalt-...; ſpalte... [Abdomina'lſpalt *m.*]

schistocœlia ☽ (ſkĭſß-tō-ſĭ'-lĭ-a) *s., med.*

schistose ☽ (ſchĭ'ß-toß, *WB.* ſchĭß-to'ß) *a., geol.* ſchiefer(artig); Schiefer-.

schistosity ☽ (ſchĭſß-to'ß-ĭ-tĭ) *s., geol.* Schiefer-artigkeit *f*.

schistous ☽ (ſchĭ'ß-tĭß) *a.* = schistose.

schizanthus ☽ ❦ (*AMP.D.* ſchĭ-ză'n-*th*ŭs, *CT.D.* ſkĭai-) [grch.] *s.* Spaltblume *f*.

schizo... ☽ [grch.] in Zſſgn. Spalt-; ſpalt-... [grch.] *s.* Spaltirrucht *f*.

schizocarp ☽ ✕ (ſchĭ'ſĭ- oder ſkĭſ'ĭ-ō-kar'p) *f*

schizocarpic ☽ ✕ (ſchĭ-ſĭ- od. ſkĭſ-ĭ-ō-kar'-pĭk), ~ous ☽ ✕ (-ŭs) *a.* ſpaltfrüchtig.

schizogenesis ☽ (~dŏ'ʒ'n-ĕ-ſĭß) [grch.] *s.* Biologie: Vermehrung *f* durch ſpontane Teilung.

schizognath ☽ (ſchĭ'ſĭ- oder ſkĭ'ſĭ-ō-gnă*th*) [grch.] *s.* und *a., orn.* (Vogel *m*) mit geſpaltenem Gaumenknochen.

schizomycete ☽ ❦ (~mai-ſĭt) [grch.] *s.* Spaltpilz *m*.

schizopod ☽ (~pŏd) [grch.] *zo.* I *a.* ſpaltfüßig. — II *s.* Spaltfüßer *m* (Krebstier).

schizorhinal ☽ (ſchĭ-ſĭ-nai'-n'l od. ſkĭſ-~) *a., orn.* mit geſpaltenem Naſenknochen.

schlich ⊙ (ſchlĭch) *s., metall.* Schlich *m*.

schliver Γ (ſchlĭ'w-ĕr) *s.* dolchartiges Taſchenmeſſer (*BM.*). [(-glas *n*) *m.*]

schmelze ⊙ (ſchmĕ'l-tſĕ) [dtſch.] *s.* Schmelz

schnap(p)s (ſchnăpß) [dtſch.] *s.* Schnaps *m*; bſd. holländiſcher Wacholder(branntwein).

Schneiderian (ſchnai-dĭ'-nĭ-ăn) [Schneider, deutſcher Anatom, 17. *sæc.*] *a., ☽ anat.*: ~ membrane Schleimhaut *f* der Naſenmuſcheln.

Scho. *abbr.* = scholar(ship).

schofel Γ (ſchō'-fĕl) [hebr.] *a.* gemein, ſchofel.

Schoharie (ſkĭ-hă'r'n-ĕ) *npr.* (Et. u. Geſch. im Staate New York *U.S.*).

scholar (ſkŏ'l-ĕr) [mlt. *schola'ris*] *s.* 1. ✎ Schüler(in); Lernende(r). — 2. Gelehrte(r), Studierte(r); ¶. — 3. † Pedan't *m*, Schulfuchs *m*. — 4. *univ.* England: a) ehm.: Stude nt *m*; b) jetzt: Stipendia't *m* (Student, der auf Grund von Prüfungen Stipendien genießt).

Zu ~ 2: Γ a good Latin ~ ein tüchtiger Kenner des Lateiniſchen, ein guter Lateiner; general ~ Polyhi ſtor *m*; no mean ~ ein tüchtiger Gelehrter; to be bred a ~ ſtudiert haben.

scholarch ✎ (ſkŏ'l-ar'k) [grch.] *s.* Leiter *m* einer (bſd. atheniſchen Philoſophen-)Schule.

scholard P (~'d) *s., corr.* = scholar.

scholarism † (ſkŏ'l-ĭ-ſĭzm), **~ty** † (ſkŏ-lă'r'n-ĭ-tĕ) *s.* = scholarship 1.

scholarlike ☽ (ſkŏ'l-ĕr-laik) *a.* und *adv.* gelehrt, wie ein Gelehrter.

scholarly (~lĭ) *a.* u. † *adv.* = scholarlike.

scholarship (~ſchĭp) *s.* 1. Gelehrſamkeit *f*. — 2. ✎ gelehrter Unterricht; house of ~ ehm. Gelehrtenſchule *f* (*ML.*). — 3. *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsſtelle *f*.

scholastic (ſkŏ-lă'ſ-tĭk) [lt., grch.] I *a.* (~ally *adv.*) 1. ſchuler-, ſchul-mäßig; Schul-...; gelehrt; ¶. — 2. ſchola'ſtiſch, ſcholaſtiſch, ſchulgelehrt; bſd. die Gelehrſamkeit des Mittelalters betr.; ¶. — 3. pedan'tiſch, ſteif. — II *s.* 4. Lernende(r), Studierende(r). — 5. Schola'ſtiker *m*, Schulgelehrter *m*. — 6. Schola'ſtikus *m* des Jeſuiten-ordens.

Zu ~ 1: ~ agency ſ. agency 3; ~ institution Schul-anſtalt *f*; ~ learning Schulgelehrſamkeit *f*; ~ master Schullehrer *m*; ~ profession Lehrſtand *m*.

Zu ~ 2: ~ divinity (od. theology) ſcholaſtiſche Theologie; ~ philosophy ſcholaſtiſche Philoſophie, Schola'ſtik *f*; the S~ Doctor Beiname des Anſelm von Laon (geſt. 1117).

scholastical † (ſkŏ-lă'ſ-tĭ-kĕl) *a.* (noch gbr.: ~ly *adv.*) u. *s.* = scholastic.

scholasticism (~'ſ-ſĭzm) *s.* 1. Schola'ſtik *f*, Schulgelehrſamkeit *f*. — 2. Pedanterie *f*, Steifheit *f*.

scholiast ☽ (ſkŏ'l-ĭ-ăſt) [grch.] *s.* Scholia'ſt *m*, Erläuterer *m*, Scho'lienſchreiber *m*.

scholiastic ☽ (ſkŏ-lĭ-ă'ſ-tĭk) *a.* ſcholia'ſtiſch, erläuternd. [ſchreiben.]

scholinze ☽ † (ſkŏ'-lĭ-ĕi) *v/n.* Scho'lien

scholion[1] † (ſkŏ'-lĭ-ŏn) *s.* = scholium.

scholium ☽ (ſkō'-lĭ-ŭm) [mlt., grch.] *s.* (*pl.* a. ~a. -lĭ-a) Scho'lie *f*, Erläuterung *f* zu e-m Schriftſteller; bſd. kurze Anmerkung der Gramma'tiker zu den grch. u. röm. Schriftſtellern; *math.* geometrical ~ erläuternder Zuſatz.

schollard P (ſkŏ'l-ĕrd) *s., corr.* = scholar.

scholy † (ſkŏ'-lĭ) [mlt.] I *s.* = scholium. — II *v/n.* Scho'lien ſchreiben.

school[1] (ſkūl) [a/e. *scōlu*, lt. *sc*ĭ*h*ŏ*la*] I *s.* 1. Schule *f* (auch *fig.*) ¶. — 2. Schulhaus *n*; Schulzimmer *n*. — 3. *coll.* Schüler *pl.*; to have a large ~ e-e große Schule haben. — 4. Unterricht *m*; † Gelehrſamkeit *f*; to send (oder put) a p. to ~ to p-n in die Lehre geben zu. — 5. Mittel alter: a) Hörſaal *m* (bſd. einer Univerſität); weit. Z.: Univerſitä't *f*; b) the ~s *pl.* die Schola'ſtiker, die Schola'ſtik. — 6. *univ.*, *Oxf.*: a) Prüfungsſaal *m*; b) the ~s *pl.* = poll[3] 2; ✎ to sit for the ~s das leichtere Baccalaure'ats-Examen machen; c) ehm.: (philoſophiſche oder theologiſche) Fakultä't. — 7. Lehre *f*, Schule *f*, Sekte *f*, Syſte'm *n* von Gelehrten, Dichtern, Künſtlern ꝛc.; *pol.* economist of the laisser-faire (od. Manchester) ~ Mancheſtermann *m* (Freihändler); Satanic S~ Bytzg einer Schriftſtellerſchule, als deren Hauptvertreter man Lord Byron bezeichnete. — 8. ♪ Violin- ꝛc. Schule *f* (Lehrbuch). — 9. *sl.* zu e-m beſtimmten Zweck zuſammengekommene Geſellſchaft von Straßenkünſtlern, Spielern ꝛc.; Bande *f*, Rotte *f*. — II *a.* 10. = scholastic. — III *v/a.* ① a. 11. ſchulen, unterrichten, bilden; ~ed by (oder in) adversity in der Schule der Trübſal erzogen. — 12. *fig.* tadeln, einen Verweis erteilen (*dat.*). — 13 *man.* zureiten (Pferd). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ⚔ artillery ~ Artillerieſchule *f*; boys' ~ Knabenſchule *f*; ſchott.: burgh ~ Stadtſchule *f*; *Cath.eccl.* brethren *pl.* (sisters *pl.*) of Christian ~s Schulbrüder *m/pl.* (Schulſchweſtern *f/pl.*); ✎ pupil of a collegiate ~ Gymnaſia'ſt *m*; commercial ~ Handelsſchule *f*; girls' ~ Mädchen-, Töchter-ſchule *f*; *fig.* the good old ~ die gute alte Zeit; high ~ höhere Schule; high ~ for girls höhere Töchterſchule (Lo.); infant ~ Kinder-Bewahr-anſtalt *f*, Spielſchule *f*; ⚓ marine ~, naval ~ Marineſchule *f*; ⚔ military ~ Militä'r-, Kriegs ſchule *f*; national ~ Kommuna'ſchule *f* für die ärmeren Klaſſen (bſd. in Irland); ſchott. parochial ~ Kirchſpielſchule *f*; primary ~ Elementa'rſchule *f*; private ~ nicht fundierte höhere Schule; professional ~ Fachſchule *f*; public ~: a) England: fundierte höhere Schule, b) Schottland: von der Schul-Aufſichtsbehörde (School-Board) übernommene S., c) *U.S.*: Gemeindeſchule *f*; public elementary ~ = board-school; ragged ~ ſiehe ragged-school; ⚔ regimental ~ Regiments-ſchule *f*; secondary ~ höhere Schule; town ~ Stadtſchule *f*; voluntary ~ (oder elementary) ~ konfeſſionelle Schule; ~ for boys (girls) Knaben- (Mädchen-) Schule *f*; ~ for young ladies höhere Mädchen-, Töchter-ſchule; *fig.* ~ of experience Schule *f* der Erfahrung; ⚒ ~ of mines Bergſchule *f*, Berg-Akademi'e *f*; ~ of theology: a) theologiſche Schule des Mittel-alters, b) theologiſches Semina'r für Studenten; Γ ~ of Venus Bordell *n*; to attend a ~ eine Schule beſuchen; to go to ~ zur Schule gehen; to keep ~ Schule halten; to leave ~ die Schule verlaſſen, (von der Schule) abgehen; to put (oder send) to ~ in die Schule ſchicken; to keep a ~-ee Schule als Vorſteher halten; we were boys (girls) at ~ (together) wir waren Schulkamerad(inn)en.

school[2] (ſkūl) *s.* u. *v/n.* = shoal[2].

schoolable * (ſkū'l-ĕbl) *a.* im Schul-alter ſtehend), ſchulpflichtig.

school-attendant (ſkū'l-ă-tĕn-d'nt) *s.* Schuldiener *m*.

~-author (~ă-*th*ĕr) *s.* Schola'ſtiker *m*.

~-board (~bōˑd) *s.* Lokal-Schulkommiſſion *f*, Aufſichtsbehörde *f* der ſtaatlichen Volksſchulen; ~ officer, ~ visitor, P ~ worrier Schulbeſuch-aufſeher(in) für die ſtaatlichen Volksſchulen.

~-book (~buk) *s.* Schulbuch *n*.

~-boy (~bŏi) *s.* Schuljunge *m*, Schüler *m*; ~ habit Schüler-manier *f*.

~-breaking-up (ſkū'l-brĕ-kĭn'-ŭˑp) *s.* Schluſſeier *f* einer Schule, Schul-Actus *m* beim Schluſſe.

~-bred (ſkū'l-brĕd) *a.* in einer Schule erzogen. [Schläge *m/pl.*]

~-butter P (~bŏt-ĕr) *s., iro.* Schulſtrafe *f*,

~-close (~kloß) *s.* Schulhof *m*.

~-commissioner *Am.* (~kŏ-miſch-ʸŏ-nʳ) *s.* Schul-Inſpektor *m*.

~-committee (~kŏ-mit-ĕ) *s.* Schulkommiſſion *f* einer Stadt ꝛc.

Schoolcraft[1] (ſkū'l-kraft) *npr.*: Henry Rowe ~ amerikaniſcher Forſchungsreiſender und Ethnogra'ph (1793—1864).

schoolcraft[2] ✎ (~) *s.* (Schul-)Gelehrſamkeit *f*.

school-dame (ſkū'l-dēm) *s.* ſ. dame 6.

~-day (~dē) *s.* Schul-tag *m*; ~ friend Schul-, Jugend-freund *m*; ~s *pl.* Schuljahre *n/pl.*; ~s' friendship Schulfreundſchaft *f* (*SH.M.D.3,2,202*).

~-district (~dĭ'ß-trikt) *s.* Schulbezirk *m*.

~-divine (ſkū'l-dĭ-wain) *s.* ſchola'ſtiſcher Theolo'g. [Theologie.]

~-divinity (~dĭ-wĭn-ĭ-tĕ) *s.* ſchola'ſtiſche

~-doctor (~dŏk-tʳŏr) *s.* Schola'ſtiker *m*.

schoolery † (ſkū'l-ĭ-rĕ) *s., coll.* Lehren *f/pl.*, Vorſchriften *f/pl.*

school-fee (ſkū'l-fī) *s.* Schulgeld *n*.

~-fellow (ſkū'l-fĕ'l-ō) *s.* Mitſchüler(in), Schul-kamera'd *m*.

~-fish bſd. *Am.* (ſkū'l-ĭſch) [school[2]] *s., ichth.* 1. mit in e-m Zuge ſchwimmender Fiſch. — 2. = menhaden (New York).

~-fund bſd. *Am.* (~fŭnd) *s.* Schulfonds *m*.

~-girl (~gö'l) *s.* Schulmädchen *n*, Schülerin *f*.

~-hour (~au'ʳ) *s.* Schulſtunde *f*; out of ~s außer der Schulzeit.

~-house (~haüß) *s.* Schul-gebäude *n*, -haus *n*, Schule *f*; in England: meiſt mit der Schule verbundenes Gebäude, in dem der Direktor und die Alumnen wohnen; ~ match Spiel, das die Alumnen den Externen anbieten.

schoollag (ʃkū'l-lāg) *s.* 1. (Schul-)Unterricht *m*; *fig.* to pay for one's ~ Lehrgeld zahlen. — 2. Schulgeld *n*. — 3. *fig.* Verweis *m*; to give a p. a good ~ j-m e-n tüchtigen Verweis geben. — 4. *man.* Zureiten *n* eines Pferdes. — 5. *cant* Haft *f* in einer Besserungs-anstalt.

school-inspection (ʃkū'l-in-spĕk't-shᵊn) *s.* Schul-aufsicht *f*. [aufseher *m*.]

school-inspector (~-in-spĕk't-tᵊr) *s.* Schul-

school-languages ✎ (~-lăn'-gwᵉ-dʒᵉz) *s/pl.* auf der Schule gelehrte Sprachen *f/pl.* (bsd. Latein, Griechisch etc.).

schoolless ✎ (ʃkū'l-lĕs) *a.* ohne Schule, ungeschult.

school-library (ʃkū'l-lāi'-brᵊ-rᵉ) *s.* Schul-bibliothek *f*. [(Schul-)Lehrerin *f*.]

schoolma'am F *Am.* (~mam od. ~mām) *s.*

schoolmaid ✎ (~mēd) *s.* = school-girl.

schoolman (~mᵊn) *s.* (*pl.* **~eu,** ~mᵉn) 1. Scholastiker *m*, Schulgelehrter *m*; *contp.* Schulfuchs *m*. — 2. F Spießgeselle *m*.

school-map (~-map) *s.* Schul-Wandkarte *f*.

schoolmarm P (~mārm) *s.* = school-ma'am.

schoolmaster (~maß-tᵉr) *s.* Schulmeister *m*, (Schul-)Lehrer *m*; the ~ is abroad ‖ ahroad I ‖ it is a question beyond the ~ davon weiß die Schulgelehrsamkeit nichts. [*s.* Schulmeisterei *f*.]

school-mastering F (ʃkū'l-mā'ß-tᵊ-rᵉng) *s.*

schoolmate (ʃkū'l-mēt) *s.* Mitschüler(in), Schul-kamerad(in).

school-miss F ✎ (~mĭß) *s.* Schulmädchen *n*; *co.* Backfisch *m*.

schoolmistress (~miß-trᵉß) *s.* Schulvorsteherin *f*, (Schul-)Lehrerin *f*.

school-*money* *Am.* (~mön-ᵉ) *s.* für die Volksschule bewilligtes Geld.

~-name ✎ (~nēm) *s.* abfra'ter Ausdruck, Schulbegriff *m*. [Schulgeld.]

~-pence (~-pĕnß) *s/pl.* geringes wochentliches

~-picture (~-pĭk-tʃᵘʳ) *s.* Bild *n* für das Klassenzimmer.

~-piece (~-pīß) *s.* von Schulkindern bsd. zur Weihnachtszeit für die Eltern geschriebener verzierter Glückwunsch (*FL.*).

~-point † (~-pōint) *s.*, *fig.* Thema *n* für e-e scholastische Disputation; Schulfrage *f*.

~-room (~-rum) *s.* 1. Schul-, Lehrzimmer *n*, Klasse(n-zimmer *n*) *f*. — 2. Schulräumlichkeiten *pl.*) *f*.

~-saddle (~-ßădl) *s.*, *man.* Schuljattel *m*.

~-section *Am.* (~-ßĕk-shᵊn) *s.* zur Erhaltung von Volksschulen bestimmtes Land.

~-ship ⚓ (~-shĭp) *s.* Schulschiff *n*.

~-slate (~-ßlēt) *s.* Schreibertafel *f*.

~-taught (~-tât) *a.* in der Schule gelehrt; schulgelehrt. [haltung der Volksschule.]

~-tax *Am.* (~-tăkß) *s.* Abgabe *f* zur Er-

~-teacher (~-tī-tshᵉr) *s.* Schul-lehrer(in).

~-teaching (ʃkū'l-tī'-tshing) *s* Schulhalten *n*, Lehrberuf *m*. [Theologie.]

~-theology (~-thⁱ-ŏl-ᵊ-dʒᵉ) *s.* scholastische

~-time (ʃkū'l-tāim) *s.* Schulzeit *f*.

~-treat (~-trīt) *s.* Schul-ausflug *m*.

schoolward (~wᵉʳd) *adv.* schulwärts, in die Schule, nach der Schule.

school-whale bsd. *Am.* (ʃkū'l-hwēl) [school²] *s.*, *zo.* oft in e-m Zuge schwimmender Wal(fisch.

school-worthy * (ʃkū'l-wᵘʳ-*dhⁱ*) *a.* zum Schulgebrauch geeignet.

schooly *Am.* (ʃkū'l-ᵉ) *s.* = menhaden.

schooner (ʃkū'-nᵉʳ) [ursprünglich scooner; vgl. scoon] *s.* ⚓ Schoner *m* (zwei, drei-, bzw. vier- oder fünfmastiges Segelzeug ohne Raaen); ~ rig Schonertakelung *f*. — 2. *Am.* = prairie-schooner. — 3. *Am.* großes Bierglas. [Schoner getakelt.]

schooner-rigged ⚓ (ʃkū'-nᵉʳ-rigd) *a.* als

schooner-smack ⚓ (~-ßmăk) *s.* als Schoner getakelte Schmack.

Schopenhauer (shō'-pᵉn-hau-ᵉʳ) *npr.*: Arthur ~ deutscher Philosoph (1788–1860).

schorl ♁ (shōʳl) [dtsch] *s.*, *min.* Schorl *m*, gemeiner oder schwarzer Turmalin.

schorlaceous ♁ (shōʳ-lē'-shᵊß) *a.*, *min.* schörl-artig, -haltig.

schorlite ♁ (shōʳ'-lāit) *s.* = pycnite.

schorlous ♁ (~-lᵊß), **~y** ♁ (~-lᵉ) *a.*, *min.* = schorlaceous.

schottisch(e), **~h** (*CT.D.* shŏ-tī'-shᵊ, *WB.* shŏʳ'-tsh) [dtsch] ‖ *s.* Schottische(r) *m* (Tanz u. Musik). — ‖ *v/n.* (Ⓒe.(b.) *co.* den Schottischen tanzen.

Schouler (ßkū'-lᵉʳ) *npr.* (Pers.).

Schr., schr. *abbr.* = schooner.

schrode (ʃkrōd) *s.* = escrod.

Schroon (ʃkrun) *npr.*: ~ Lake (Rivor) See (Fluß) in New York (*U.S.*).

schuchin † (shū'-tshi-in) *s.* Schild *m* (*SP.*).

schuit ⚓ † (*CT.D.* ßkōit) [holl.] *s.* Schute *f* (Art Flußschiff). [chute.]

schute *Am.* (Westen und Süden) (shūt) *s.* =

Schuyler (ßkāi'-lᵉʳ) *npr.* 1. Pers. — 2. ~ Lake See in New York (*U.S.*).

Schuylkill (ßkū'l-kil) *npr.* (Fl. u. Grfsch in Pennsylvanien. (*U.S.*).

schuyt ⚓ † (ßkōit) *s.* = schuit.

schwanpan (shwa'-n-pān) *s.* chinesisches Rechenbrett (n *b.*).

schwassle-box P (shwo'ßl-bŏkß) *s*, *cant* Straßen-Kasperletheater *n*.

Schweinfurt (shwai'n-fuʳt) *npr.* (Bayer. Stadt); ✾ ~ green Schweinfurter Grün *n*.

Schwenkfelder (shwe'nkt fĕl-dᵉʳ), **~ian** (~dē'-n) [Kaspar Schwenkfeld, protestant. Geistlicher, 1490–1561] *s.*, *rel.* Schwenkfeldianer *m* (bsd. in Pennsylvanien, *U.S.*).

Sci., sci. *abbr.* = science.

scianoid ♁ (ßāi'-ᵉ-nȫid, *HU.* ßāi'-ᵉ-nō d) [grch.] *ichth.* ‖ *a.* die Umberfische betr. — ‖ *s.* Umberfisch *m*.

scingraph ♁ (ßāi'-ᵉ-gnaf) [grch.] *s.*, *arch.* Schatten-, Durchschnitt-riß *m*.

scingrapher ♁ (ßāi-ᵉ'g-nᵉ-fᵉʳ) *s.* 1. Schattenriß-Zeichner *m*. — 2. *arch.* Durchschnittriß-Zeichner *m*.

scingraphical ♁ (ßāi-ᵉ-gaf'-fi-kᵊl, ~ᵉ-lᵊl) *a.* den Schattenriß ꝛc. (*f.* scingraphy) betr.

scingraphy ♁ (ßāi-ᵉ'g-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Schattenriß-(Zeichenkunst *f*) *m*. — 2. *arch.* Durchschnittriß *m*. — 3. *ast.* Sonnen- (Mond-, Stern-uhr-Kunst *f*.

scinamachy ✎ (ßāi-ᵉ'-mᵉ-kᵉ) [grch.] *s.* Fechten *n* mit einem Schatten; Spiegelfechterei *f*.

scioscopy ♁ (ßāi-ŏ'ß-kᵉ-pᵉ) *s.* = skiascopy.

sciath (ßkī-*ath*) [irl.] *s.* ehm.: Art Langschild (Irland).

scientheric ♁ ✎ (ßāi'-ᵉn-*thⁱ*'n-ĭk) [grch.] ‖ *a.* Sonnen-uhr-... — ‖ *s.* Sonnenuhr-Kunst *f*. [theric.]

sciatherical ♁ ✎ (~-ĭ-kᵊl) *a.* □ = scia-

sciatic ♁ (ßāi-ă'-tĭk) [mlt.] *umat.* und *med.* ‖ *a.* 1. Hüft-...; ~ nerve Hüftnerv *m*; ~ pains *pl.* Hüftweh *n*. — 2. an Hüftweh leidend. — ‖ *s.* 3. bsd. Hüftnerv *m*. — 4. ~s (*sg.* u. *pl.*) Hüftweh *n*. [weh *n*.]

sciatica ♁ (~-ĭ-kᵃ) [mlt.] *s.*, *med.* Hüft-

sciatical ♁ (~-ĭ-kᵊl) *a.* □ = sciatic.

scibboleth † (shĭ'b-bᵉ-*leth*) *s.* = shibboleth.

scien † (ßāi'-ᵉn) *s.* = scion. [ledhi.]

science (ßāi'-ᵉnß) [lt. *scientia*] ‖ *s.* 1. ✎ Wissen *n*, Kenntnis *f* (of von). — 2. Wissenschaft *f*; Schulfächer der: Naturwissenschaft *f*, Physik *f*; ✝. — 3. Kunst *f*, Gelehrsamkeit *f*; † the seven liberal ~s *pl.* die sieben freien Künste *f. pl* (Grammatik, Logik, Rhetorik, Arithmetik, Musik, Geometrie, Astronomie). — 4. F Kunst(fertigkeit) *f*, Geschicklichkeit *f*. — 5. † Wissenswurdigkeit *m* (*SH. E.S.* 2,57). — 6. † Gewerbe *n*. — 7. *sl.* the ~ die Boxerkunst. — ‖ ✎ *v a.* j-n. ~ lehren, unterrichten.

Zu ~ 2: applied ~ angewandte Wissenschaft (*ant.* pure ~ theoretische, abstrakte Wissenschaft); ✎ lucrative ~, professional ~ Berufswissenschaft *f*; mental and moral ~ Ethik *f*; natural ~, physical ~ Naturwissenschaft *f*, Physik *f*; ~ of botany Botanik *f*; ~ of medicine Heilkunde *f*; *metall.* ~ of smelting Hüttenkunde *f*; *iro.* the dismal ~ die Nationalökonomie; serving ~ Hilfswissenschaft *f*; the exact ~s *pl.* die exakten Wissenschaften *f pl.*; † the gay ~ s. gay² 1; *phls.* theory of ~ Wissenschaftslehre *f*.

scient ✎ (ßāi'-ᵉnt) [lt.] *a.* kundig, geschickt.

scienter (ßāi'-ᵉn-tᵉʳ) [lt.] *jur.* ‖ *adv.* wissentlich. — ‖ *s.* Wissentlichkeit *f*.

scientiaul ✎ (~shᵉl) *a.* 1. die Wissenschaft betr.; wissenschaftlich. — 2. gelehrt, verständig. [lehrter.]

scientician (ßāi-ᵉn-tĭ'sh)-ᵊn) *s.* Gelehrter.

scientific (ßāi-ᵉn-tĭ'f-ĭk) [fr. *scientifique*] *a.* (~ally *adv.*) 1. bsd. naturwissenschaftlich; ~ congress wissenschaftliche Versammlung; ~ arm (eer branch) of the service technische Waffe. — 2. wissenschaftlich, gelehrt, geschickt; ~ chemist (studierter) Chemiker. — 3. systematisch, genau.

scientifical † (~-ĭ-kᵊl) *a.* (noch gebr.: **~ly** *adv.*) = scientific.

scientise ✎ (ßāi'-ᵉn-tāiß) *v n.* (*v/a.*) Ⓒ b. wissenschaftlich erörtern od. sprechen (über).

scientism (ßāi'-ᵉn-tizm) *s.* Wissenschaftlichkeit *f*. [schaftler *m*.]

scientist (~tißt) *s.* Gelehrter, Wissen-

scientistic (~-tĭ'ß-tĭk) *a.* (affekt., scheinwissenschaftlich.

scientiuncular ✎ (ßāi-ᵉn-shĭ'-ŭ'n-tĭ-kᵘʳ) *a.*, *co.* wissenschaftlich erscheinend.

scientolism (ßāi'-ᵉ'n tᵉ-lizm) *s.* Affter-, Schein wissenschaft *f*.

sci. fa. *abbr.* = scire facias.

scilicet (ßāi'-lĭ-ßĕt od. ßĭ'l-ĭ-ßĕt) [lt.] *adv.* (*abbr.* Scill., scil.) nämlich.

scilla ♁ ✎ (ßĭ'l-a; *Hom.* Scylla) [lt.] *s.* Meerzwiebel *f* (auch *pharm.*).

scillitine ♁ (ßĭ'l-ᵉ-tin) *s.*, *chm.* Meerzwiebel-Bitter *n*. [*a.*, *unat.* spitzköpfig.]

scillocephalous ♁ (ßĭl-lŏ-ßĕf'-ᵉ-lŏß) [grch.] ‖

Scillonian (ßĭ-lō'-nĭ-ᵊn) [Scilly] *s.* Bewohner(in) der Scilly-Inseln.

Scilly Islands (ßĭ'l-ᵉ aī'-lᵊnds) *npr/pl.* Scilly-Inseln *f pl.* (südwestlich von England).

scimitar, ~er ⚔ (ßĭ'm-ᵉ-tᵉʳ) [pers.] *s* krummer orientalischer Säbel.

scinc (ßĭngk) *s.*, *zo.* = skink³.

scincoid(ian) ♁ (ßĭ'ng'k-ŏid, ßĭng'k-ŏi'-dĭ-ᵊn) [grch.] *zo.* ‖ *a.* skinkartig; die Skinke betr. — ‖ *s.* Skink *m* (Eidechse; *Scincus*).

scinjph ♁ (ßĭ'n-dʒĭf) [lt., grch.] *s.*, *ent.* Art fressendes Ungeziefer (Käfer ꝛc.).

scink (ßkĭngk) *s.* 1. ✎ *zo.* = skink³. — 2. ✝ oder *prov.* zu früh gewonnenes Kalb.

scinque † (~) *s.*, *zo.* = skink³.

scintilla (ßĭn-tĭ'l-ᵃ) [lt. *s.* Funkeln *n*], *bsd. fig.* Funken *m*, geringste Spur.

scintillant (ßĭ'n-tᵉ-lᵊnt) [lt.] *a* funkelnd, sprühend; funkend (*as a heart*).

scintillante ♁ (ßĭ'n-tĭ-lā'-nt) [it.] *a* glänzend, feurig.

scintillate (ßĭ'n-tᵉ-lēt) [lt.] *v n.* 1. Funken sprühen, funkeln (bes. Sterne); ♁ ~ing light Funkellicht *n*.

scintillation (~-lē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Funkensprühen *n*, Funkeln *n* (bes. der Sterne). — 2. Funken *m*.

scintillometer ♁ (~-lŏ'-mᵉ-tᵉʳ) [lt.-grch.] *s.* Instrument zur Messung der Stärke des Funkelns der Sterne. [tillant.]

scintillous ✎ (ßĭ'n-tĭ-lᵊß) *a.* □ = scin-

Scio (ßāi'-ō oder ßĭ'-ō) *npr.* = Chios.

sciography ♁ (ßāi-ŏ'g-nᵉ-fᵉ) = sciagraphy.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ botanical; ✾ commercial, ✉ postal, 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

sciolism ☽ ✎ (ßaī′-ə-lizm) *s.* oberflächliches Wissen, Halbwissen *n*.
sciolist ☽ ✎ (ˌ-list) *s.* Halbwisser *m*, -gelehrter *m*.
sciolistic ☽ ✎ (ßaī-ə-lī′ßtik) = sciolous.
sciolous ☽ ✎ (ßaī′-ə-lŏs) [spät-lt. *sci'olus*] *a.* oberflächlich (wissend), halbgelehrt.
sciolto ♪ (schi'ōl-to) [it.] *a.*: a) im Vortrag: frei; b) abgestoßen.
sciomachy ✎ (ßaī-o′m-ə-tk) = sciamachy.
sciomancy ☽ (ßaī′-ə-măn-ßy) [grch.] *s.* Schattendeuterei *f* (vgl. psychomancy a).
sciomantic ☽ (ßai-ə-mă′n-tik) *a.* die Schattendeuterei betreffend.
selon (ßaī′-ŏn; *Hom.* Sion) [fr., lt.] *s.* 1. *hort.* Ableger *m*, Steckling *m*, Propfreis *n*. — 2. *fig.* Sprößling *m*, Sproß *m*.
scioptic ☽ (ßai-o′p-tik) [grch.] *a.*, *opt.* die Bild-darstellung im Dunkeln betr.; ~ ball kugelförmige, nach allen Richtungen drehbare Camera obscura.
sciopticon ☽ (ˌ-ti-kŏn) [grch.] *s.*, *opt.* Skio'ptikon *n* (Art Laterna magica).
sciopties ☽ (ˌ-tiks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *opt.* Kunst *f* der Bild-darstellung auf e-m Schirm im Dunkeln.
scioptric ☽ (ˌ-tik) *a.* = scioptic.
Scio(te) (ßaī′-o(t, ˌ-tē) [Scio] **I** *a.* ßkio'tisch. — **II** *s.* Einwohner(in) von Skio.
sciotheism ☽ (ßaī′-o-thē-izm) [grch.] *s.* (göttliche) Verehrung der Vorfahren.
sciotheric ☽ ✎ (ßaī-ə-the′r-ik) *a.* = sciatheric. [Ohio, *U.S.*).]
Scioto (ßaī-o′-tō) *npr.* (Fluß u. Grfsch. in)
Scipio (ßi′p-ßi-ō) *npr.* röm. Mtl.: Sci'pio *m*, Name berühmter Römer, bsd. Publius Cornelius ~ Africanus († um 234, † 183 v. Chr.); Publius Cornelius ~ Æmilianus Africanus, Eroberer von Carthago (185—129 v. Chr.).
scire facias (ßaī′-ni fe′-schə-ăß) [lt. *id.* „Du mögest wissen lassen"] *s.* jur.: writ of ~ Gerichtsbefehl, Erkenntnisse, deren Exekutionsfrist verjährt ist, wieder aufleben zu l.
sciro(co) † (ßi′-no′(-ō) *s.* = sirocco.
Sciron (ßaī′-rŏn) *npr.*, *myth.* Ski'ron (von Theseus erschlagener attischer Räuber).
scirpus ☽ ✿ (ßo′r-pŭß) [lt.] *s.* Binse *f*.
scirrhoid ☽ (ßti′r-n-ŏid) [grch.] *a.*, *med.* wie verhärtete Drüsen ꝛc.
scirrhosity ☽ (ßi′- oder ßti′-nŏ′ß-ə-tē) *s.*, *med.* Drusen- ꝛc. Verhärtung *f*.
scirrhous ☽ (ßti′r-n-ŭß) *a.*, *med.* verhärtet (Drüse ꝛc.); krebsig entartet; ~ cancer = scirrhus b; ~ disease Drüsenverhärtung *f*.
scirrhus ☽ (ˌ-ŭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i. -aī u. ~uses, ~-ŭß-ĭß, *med.*: n) † Drüsenverhärtung *f*; b) Faserkrebs *m*.
scirroid ☽, &c. s. scirrhoid, &c.
scisciation † (ßiß-i-ti′-schi-n) [lt.] *s.* Nachforschung *f*. [dringen.]
scise † (ßaīs) [lt.] *v/n.* einschneiden, ein-
scism †, &c. s. schism, &c.
scissar(s) † (ßi′ß-ə(s) = scissor(s).
scissel ⊙ (ßi′ß-l) [alt-frz. *cisaille*] *s.* Metall-abfall *m*, -schnitzel *n/pl.* (a. *mint.*).
scissible ✎ (ˌ-ibl) [lt.] *a.* schneid-, spalt-bar.
scissil(e)[1] ⊙ (ßi′ß-il) *s.* = scissel.
scissile[2] ✎ (ˌ) *a.* = scissible.
scission (ßi′G-ə-n, *CT.D.* ßi′sch-ə-n) [lt.] *s.* 1. Schneiden *n*, Spalten *n*; Schnitt *m*; *fig.* Spaltung *f*. — 2. † = schism.
scissiparity ☽ (ßiß-i-pă′r-ə-tē) [lt.] *s.* = schizogenesis. [schneiden, zuschneiden.]
scissor ✎ (ßi′ß-ə) *v/a.* ① a. mit der Schere]
scissorbill ⑤ (ˌ-bil) *s.*, *orn.* Scherenschnabel *m* (*Rhynchops*).
scissor-bird ⑤ (ˌ-bö′rd) *s.* = scissorstail.
scissor-case ⑤ (ßi′ß-ə-kē-ß) *s.* Scherenfutteral *n*. [sors-grinder.]
scissor-grinder (ˌ-graī-n-də′) *s.* = scis-
scissoring (ßi′ß-ə-rin[1]) *s.* mit der Schere gemachter Zeitungs-ausschnitt.
scissor-like ⑥ (ßi′ß-ə-laīk) *a.* und *adv.* scheren-artig, -förmig.
scissors (ßi′ß-ə(z) [alt-frz. *cisoires pl.*] *s/pl.* 1. (auch a pair of ~) kleine od. mittlere Schere; F ~ and paste (work) mechanische Herstellung einer Zeitung mit Hilfe von Schere und Kleister. — 2. † Lichtputze *f*.
scissorsbill ⑤ (ˌ-bil) *s.* = scissorbill.
scissors-grinder ⑥ (ßi′ß-ə-ßgraī-n-də′) *s.* 1. Scherenschleifer *m*. — 2 *prov.*, *orn.* = goatsucker.
scissor-sheath ⑤ ⊙ (ßi′ß-ə-schīth) *s.* = scissor-case. [like.]
scissors-like ⑥ (ßi′ß-ə-ßlaīk) = scissor-
scissor(s)tail ⑤ (ßi′ß-ə(z)-tēl) *s.*, *orn.* Scherenschwänziger Fliegenschnäpper (*Mi'crulus forficatus*). [Scherenschwanzig.]
scissor(s)-tailed ⑤ (ˌ-təld) *a.*, *orn.*
scissor-tooth ⑥ (ßi′ß-ə-tuth) *s.*, *zo.* Schneidezahn *m* der Raubtiere.
scissorwise (ˌwaīz) *adv.* scheren-artig.
scissure (ßi′G-ə, *CT.D.* ßi′sch-ə) [lt.] *s.* Spalt *m*, Ritze *f*; *fig.* = schism.
scitamineous ☽ ✿ (ßaī-tă-mi′n-ə-ßŭß) [lt.] *a.* zu den Gewürz-lilien (*Scitami'neæ*) gehörig.
sciurine ☽ (ßaī-ju′-raīn, auch ~aīn oder ßaī′-ju-nin, auch ~raī-n) [lt.] *zo.* **I** *a.* eichhorn-artig. — **II** *s.* Eichhörnchen *n* (*Sciu'rus*).
sci... † oder *prov.* und schott. = sl...
S.C.L. *abbr.* = Student of Civil Law.
Sclav(e) (ßlăw, ßlīw od. ßtlāw) = Slav(e).
Sclavic (ßlă′w-ik, ßlă′w-ik, *WB.* a. ßlă′-wik), ~ism, ~onian, ~onic = Slavic, Slavism, &c.
scleragogy ✎ (ßtli′r-rŭ- od. ßtle′r-ă-gə-dŏ[e]) [grch.] *s.* Kasteiung *f*.
sclerema ☽ (ßtli′-rə-ma oder ßtlə-rī′-ma) [grch.] *s.*, *med.* = scleroma.
sclerencephalia ☽ (ßtli-nen- oder ßtlēn-ē-ßə-fe′-l-ə) [grch.] *s.*, *med.* Gehirnverhärtung *f*.
sclerenchyme ☽ (ßtlē-nē′n-ə-tāī-m) [grch.] *s.* 1. *zo.* Kora'llgewebe *n*. — 2. ✿ verholztes Unterhautgewebe.
sclériasis ☽ (ßtli-raī′-ə-ßtlß) [grch.] *s.*, *med.* Hautverhärtung *f*.
scleritis ☽ (ßtlə-raī′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Augenhaut-Entzündung *f*.
sclerític ☽ (ßtlə-ri′t-ik) *a.* = sclerous.
sclero... ☽ [grch.] in Zssgn: hart.
sclerobase ☽ (ßtli′r-nŏ- oder ßtle′r-ŏ-bēß) [grch.] *s.*, *zo.* Fußplatte *f* der Korallen.
scleroderm ☽ (ˌdö′rm) [grch.] **I** *s.* 1. *zo.* Korallen-gerüst *n*) *f*. — 2. *ichth.* Hartbäuter *m*. — **II** *a.* 3. *ichth.* die Hartbäuter betreffend.
sclerodermic ☽ (ßtli-nə- oder ßtlēr-ə-dö′r-mik) *a.*, *ichth.* = scleroderm 3.
sclerogen ☽ ✿ (ßtli′r-nə- od. ßtle′r-ŏ-dŏĕn) [grch.] *s.* Zellen-Holzstoff *m*.
sclerold ☽ (ßtli′r-nöid) [grch.] *a.* 1. ✿ mit hartem Zellgewebe (Nußschale). — 2. *zo.* hart, knochig.
scleroma ☽ (ßtli′r-nō- od. ßtlē-rō′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes.
sclerometer ☽ (ßtli-nŏ′m-ə-t-ə) [grch.] *s.* Sklero'meter *n* (Instrument zur Bestimmung des Härtegrades der Mineralien).
sclerosed ☽ (ßtli′r-nōßt, *WB.* ßtlē-nō′ßt) *a.* 1. *med.* verhärtet. — 2. ✿ verholzt.
sclerosis ☽ (ßtli-nō′-ßiß) [grch.] *s.* 1. *med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes. — 2. ✿ Verholzung *f*.
sclerotal ☽ ✎ (ˌ-tl) **I** *a* = sclerotic. — **II** *s.* Knöchelchen *n* des Augenringes der Vögel.
sclerotic ☽ (ßtlē-nŏ′t-ik) **I** *a.* 1. *anat.* hart, verhärtet; ~ coat = sclerotica. — 2. Mutterkorn-... — **II** *s.* 3. *anat.* = sclerotica. — 4. *med.* Verhärtungsmittel *n*.
sclerotica ☽ (ßtlē-nŏ′t-ə-ka) *s.*, *anat.* (weiße od. harte) Augenhaut, Lederhaut *f*.
sclerotised ④ ☽ ✿ (ßtli′r-nə-tāīßd) *a.* verholzt. [= scleritis.]
sclerotitis ☽ (ßtlī-nē-tāī′-tiß) *s.*, *med.*
sclerotome ☽ (ßtli′r-nə- oder ßtle′r-ə-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Messer *n* für den Augenhautschnitt.
sclerotomy ☽ (ßtlē-nŏ′t-ə-mē) [grch.] *s.*, *surg.* Augenhautschnitt *m*.
sclerous ☽ (ßtli′r-nŭß) [grch.] *a.*, *anat.* hart; knochig. [harten Schwanzfedern.]
sclerurine ☽ (ßtlē-nu′-raīn) *a.*, *orn.* mit
scoat *prov.* (ßkōt) *s.* und *v.* ① a. = scote.
scob (schott. (ßkŏb) *v/a.* ①e. 1. ungeschickt flicken. — 2. = gag 1.
scobby *prov.* (ßkŏ′b-i) *s.*, *orn.* = chaffinch.
scobiform ☽ ⊙ (ßkō′-bə-fōrm) [lt.] *a.* sägespäne-, raspelspäne-artig.
scobs ⊙ (ßkŏbß) [lt. *scob(is)*] *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. Säge-, Raspel-späne *m/pl.* — 2. *metall.* Metallgekrätz *n*.
scoby *prov.* (ßkō′-bi) *s.*, *orn.* = chaffinch.
scoff[1] (ßkŏf) [m e. *scof*] **I** *s.* Spott *m*, Hohn *m*. — **II** *v/n.* ① a. höhnen, spotten (at über). — **III** ✎ *v/a.* ① a. verhöhnen, verspotten. — Vgl. ~[2].
scoff[2] (ˌ) Austr. u. Sud Afr. *sl* **I** *s.* Nahrung *f*. — **II** *v/a.* ① a. verschlingen, leer essen.
scoffer (ßkŏ′f-ə) *s.* Verhöhner *m*, Spötter *m*.
scoffery † (ˌ-nē) *s.* = mockery 2.
scoffing (ˌin[1]) *a.* □ höhnisch, spöttisch.
scoganism † (*CT.D.* ßkō′-gə-nizm, *HU.* ßkŏ′g-ă-nizm) [J. bis ob. Thomas Scogan, 15. *sæ.*] *s.* (grobe oder gemeine) Spötterei, oder Neckerei.
scoganly † (*CT.D.* ßkō′-gə-n-lē, *HU.* ßkŏ′g-n-lē) *a.* grob scherzend, gemein.
scogie (schott. (ßkō′-gē) *s.* Scheuermagd *f*.
scoke ✿ (ßkōk) *s.* Kermesbeere *f* (= gargot 3).
scold (ßkōld) [m/e. *scolden* [schelten]] **I** *v/n.* ① a. 1. schelten, zanken, keifen; to ~ at schelten auf (*acc.*). — **II** *v/a.* ① a. 2. (aus-) schelten, auszanken; to ~ a th. out of a p. et. j-m durch Schelten abzwingen. — **III** *s.* 3. Scheltende(r); bsd. zänkisches Weib, böse Sieben; common ~ Zänkerin *f*, Zankbrache *m*; ~'s bridle = branks 1. — 4. ✎ Gezäum *n*, Geleise *n*.
scoldenore *Am.* (tolat) (ßkōl-d-nō[r] Ⓥ) *s.*, *orn.* = oldwife 1. [ter(in).]
scolder[1] (ßkō′l-də) *s.* Scheltende(r), Zänker(in).
scolder[2] (ˌ) *s.*, *orn.*: a) Orkney-Inseln: = oyster-catcher; b) *Am.* (tolat) = oldwife 1.
scolding (ßkō′l-din[1]) **I** *a.* □ scheltend, zänkisch, keifend (Weib). — **II** *s.* Schelte *f*; to get a (good) ~ (tüchtige) Schelte bekommen, (tüchtig) ausgescholten werden; to give a p. a good ~ j-n tüchtig ausschelten; *prv b.* after ~ comes catching erst verschmäht, dann erfleht.
scolding-stool † (ˌ-ßtūl) = cucking-stool.
scoldster † (ßkō′ld-ßtə) *s.* zänkisches Weib.
scolecite ☽ (ßkō′l-ə- od. ßkŏl′-ə-ßaīt) [grch.] *s.*, *min.* Stolezi't *m* (Kalk-Zeolith).
scoliosis ☽ (ßkō-li-ō- od. ßkŏl-ē-ō′-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Skolio'se *f* (seitliche Verkrümmung des Rückgrates); ~ brace Tragband *n* zur Heilung der Skoliose. [zöglich.]
scollotic ☽ (ˌō′t-ik) *a.* auf Skolio'se bezü-
scollard P od. *prov.* (ßkŏ′l-ə-d) = scholar.
scollop (ßkŏ′l-əp), &c. s. scallop, &c.
scolopacine ☽ (*WB.* ßkŏl-ə-pə′-ßaī-n, *CT.D.* ßkŏ′l-ə-pă-ßaī-n) *a.*, *orn.* schnepfen-artig.
scolopendra ☽ (ßkŏl-ə-pe′n-drə) [grch.] *s.* 1. ✎ Art eingebildetes See-ungeheuer (*Sp.*). — 2. *zo.* Tausendfuß *m*.
scolopendrine ☽ (ßkŏl-ə-pē′n-drin oder ˌdraīn) *a.*, *zo.* tausendfuß-artig.
scolopendrium ☽ ✿ (ˌdrē-ŭm) [grch.] *s.* Hirschzunge *f* (Farn).
scolytid ☽ (ßkō′l-ə-tid) *s.*, *ent.* Splintkäfer *m* (*Scoly'tus*). [Maître'le *f*.]
scomber ☽ (ßkō′m-bə[r]) [grch.] *s.*, *ichth.*

Zeichen (☞ s. e. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

scomberesox ♁ (ßkóm-bē′a-ᵉ-ßoks) [neult.] *s., ichth.* Makrelenhecht *m.* [broid.]
scomberoid ♁ (ßkó′m-bᵉ-rōid) = scomberesox.
scombresox ♁ (ßkᵃ′-brᵉ-ßoks) = scomberesox.
scombr|oid ♁ (ßkó′mbroid, ßkō′id) [grch.] *a. u. s., ichth.* makrelenartig(er Fisch).
scomfish *provE.* u. schott. (ßkó′m-fisch) ☾ c. ▮ *v/a.* 1. = discomfit. — 2. durch Rauch ꝛc. ersticken. — ▮▮ *v n.* 3. erstickt werden.
scomfit † (ßkó′m-fit) *v/a.* = discomfit.
scomfiture † (ßkᵘ′m-fitᵘᵉr) *s.* = discomfiture.
scomm † (ßkom) [grch.] *s.* 1. Spötterei *f*, Hohn *m*. — 2. Possenreißer *m*, Narr *m*.
scommatic † (ßkᵉ-ma′t-ik) *a.* spottend,
scon (ßkon) *s.* = scone².
sconce¹ (ßkónß) [mlt. *(ab)sconsa* dunkle Laterne] *s.* 1. (bes. Blend-)Laterne *f*. — 2. Arm-, Wand-leuchter *m*. — 3. Leuchterdille *f*.
sconce² (–) [lt. *p.p. absco'nsus* versteckt, von *absco'ndere*] ▮ *s.* 1. Schutz(dach *n*) *m*; ↖ überdachter Verkaufsstand. — 2. ⚔ *frt.* Schanze *f*, Bollwerk *n* (a. *fig.*). — 3. Kopfbedeckung *f*, Helm *m*. — 4. F Kopf *m*, Schädel *m*; † a. *fig.* Verstand *m*. — 5. † oder *univ., sl.* (bes. *Cam.* und *Oxf.*) Geldstrafe *f*. — 6. † to build a ~ (mit der Zeche) durchbrennen. — 7. *provc.* u. schott.: befestigter Sitz am Kamin. — 8. *provc.* Sims *m*, Fensterbrett *n*. — 9. ⚓ Stück *n* Treibeis. — 10. *arch.* Abhängling *m*, Pendentiv *n*. — ▮▮ *v/a.* 11. † = ensconce. — 12. † od. *univ., sl.* (bes. *Cam.* u. *Oxf.*) mit einer (Geld-)Strafe belegen; to ~ in verdonnern zu. — Vgl. ~¹.
sconcheon ⊙ (ßkó′n-schᵉn) *s., arch.* Eck-, Kropf-, Winkel-stein *m* eines Gewändes.
Scone¹ (ßkun) *npr.* schott. Ort, ehm. Krönungsort der schott. Könige (*SH.M.2,4,31, &c.*).
scone² (ßkon) *s.* kleiner weicher Hafer- oder Weizen-mehl-Kuchen (a. Scotch ~).
sconner schott. (ßkó′nᵉr) *v.* u. *s.* = scunner.
scool † od. schott. (ßkul) *s.* = shoal.
scoon (ßkun) ☽ a. ▮ F od. *provc.*, ⚓ *n.* auf dem Wasser dahingleiten (Schiff). — ▮▮ schott. oder *Am.* (Ofen) *v/a.* flache Steine über die Wasser-oberfläche hüpfen lassen.
scooner † (ßkú′-nᵉr) *s.* = schooner.
scoop (ßkup) [m./c. *scope*, &c.] ▮ *s.* 1. ⊙ allgemein: Schaufel *f*, Schippe *f*, Schöpfer *m*, Schöpf-gefäß *n*; bes.: a) Schöpfrimer *m* e-s Baggers; b) Gießerei.: Schöpflöffel *m*; c) Brauerei: Maischtrücke *f*; d) *carp.*, &c. Raum eisen *n*; e) *mach.* Hängeschaufel *f*; f) ⚒ Krummspaten *m*; g) Brunnenmachen: Bohrlöffel *m*; h) ⚓ (a. boat's ~) Öspaß *n*. — 2. Kohlen-eimer *m*, -korb *m*. — 3. (Aus-)Höhlung *f*, beckenförmige Vertiefung. — 4. Käse-ꝛc. Stecher *m*. — 5. *surg.*, &c. Spatel *m*. — 6. (Aus-)Schöpfen *n* ꝛc. (s. ~ 12). — 7. schott. Mützenschirm *m*. — 8. F *Am.* großer Fischzug; bes. *fig.* großer Gewinn bei Spekulationen ꝛc. — 9. *Am.*, Zeitungs-*sl.* Fixigkeit *f* im Bringen v Nachrichten vor anderen Zeitungen. — 10. P *sl.* on the ~ auf der (die) Bierreise. — 11. *Am.* to give a p. the ~ j-n fortjagen, entlassen. — ▮▮ *v a.* ⊙ a. (mit to ~ out, to ~ up) 12. ⊙ (aus)schaufeln, (aus)schöpfen; ⚒ (aus)löffeln; leeren. — 13. aushöhlen, ausgraben. — 14. (a. to ~ away) wegschaufeln. — 15. F *fig.* zusammenscharren, aufhäufen; to ~ in durch Schwindel ꝛc. gewinnen. — 16. *Am.* Austern mit dem Schleppnetz fischen (a. *v/n.*). — 17. *Am.*, Zeitungs-*sl.* andere Zeitungen durch Fixigkeit (s. ~ 9) übertreffen. — 18. *Am.* aus einer Stellung entlassen (*BAE.*). — ▮▮▮ *v n.* ⊙ a. 19. ⚓ *sl.* Nahrung zu sich nehmen, fressen (Matrose).
scooper (ßkú′-pᵉr) *s.* 1. meist ⊙ (Aus-)Schaufelnde(r, s) ꝛc. (s. to scoop); bes. Graverkunst (Grab-)Stichel *m*; Hydraulik: ~'s hole Abzug-rinne *f*. — 2. *orn.* = avocet. [Bohrlöffel *m*.]
scooping-iron ⚒ (ßkú′-pin-ai-ᵉrn) *s.*
scoop-net (ßkú′p-net) *s.* 1. Streichnetz *n*. — 2. = scap-net. [pflug *m*.]
scoop-plough (~-plau) *s., agr.* Schaufel-
scoop-trowel (~-trau-ᵉl) *s., hort.* Gartenkelle *f* zum Verpflanzen von Bäumen.
scoop-wheel (~-(h)wil) *s.* Schöpf-rad *n*.
scoot¹ (ßkut) ▮ *v/n.* ⊙ a. 1. schott.: wie aus einer Spritze plötzlich und heftig hervorströmen. — 2. F und *co., Am.* schnell laufen od. fliegen, dahinschießen. — ▮▮ *v/a.* ⊙ a. 3. schott.: Wasser ꝛc. spritzen. — ▮▮▮ *s.* 4. schott.: plötzlicher Wasser- ꝛc. Strom, -Strahl; *fig.* Hervorschießen *n*. — 5. schott.: Spritze *f*. — 6. F und *co., Am.* schneller Lauf; to make a ~ schnell laufen.
scoot² (~) *s., orn.* = scoter.
scooter¹ (ßkú′-tᵉr) *s.* 1. schott.: Spritzen-der, s). — 2. *provc.* u. schott.: Spritze *f*. — 3. F u. *co., Am.* schnell Laufende(r, s).
scooter² (~) *s., orn.* = scoter.
scoparin ♁ (ßkó′-pa-nin) *s., chm.* Skoparin *n* (in den Blüten von *Spa'rtium scopa'rium*).
Scopas (ßkó′-pᵃß) *npr.* Sko'pas, grch. Bildhauer (5.–4. *sæ.* v. Chr.).
scope (ßkōp) [grch.] *s.* 1. † (Schieß-)Scheibe *f*. — 2. Absicht *f*, (End-)Zweck *m*, (End-)Ziel *n* (*Syn.* s. aim²). — 3. Aussicht *f*, Gesichtskreis *m* (auch *fig.*); mind of wide ~ weitblickender Geist. — 4. Ausdehnung *f*, (⚓ Kabel-)Länge *f*; (Spiel-)Raum *m*; ∀. — 5. † weite Strecke Landes. — 6 † *fig.*: a) Freiheit *f*, Zwanglosigkeit *f*; b) Ausschweifung *f* (*SH.M.M.1,2,131*).
◇ **3u ~ 4:** ample ~, free ~, full ~ ◇ freier Spielraum; ⚓ ~ of cable ausgesteckter Ankerstau; ⚔ *artill.* ~ of fire Gesichts-, Schuß-feld *n*; *opt.* ~ of view Gesichtsfeld *n*, Sehweite *f*; to ◇ give ~ to ... Spielraum geben (*dat.*); ◇ to give a p. line and ~ j-m die Zügel ◇ schießen lassen; to have larger ~ freieren ◇ Spielraum haben.
scopeful † (ßkō′p-ful) *a.* ausgedehnt, weit.
scopeless (ßkō′p-lᵉß) *a.* nutz-, zwecklos.
scopeloid ♁ (ßkō′p-ᵉ-lōid) *a. u. s., ichth.* sko'pelusartiger Fisch).
scopiferous ♁ (ßkᵉ-pi′f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a., ent.* mit bürstenförmigem Haarwuchs.
scopiform ♁ (ßkō′-pᵉ-fo-rm) [lt.] *a.*, bes. *min.* besenförmig.
scopiped ♁ (~-pᵉd) [lt.] *a. u. s., ent.* (Biene *f*) mit einer Haarbürste an den Hinterfüßen.
scopperil [] *provc.* (ßkó′p-ᵉ-ril) *s.* 1. Kreisel *m*. — 2. Knochenscheibe *f* eines überzogenen Knopfes.
scoppet † (ßkó′p-ᵉt) *v/a* ausschöpfen, leeren.
scops-owl (ßkōpß, ~-aul) [grch.] *s., orn.* Zwerg-Ohr-eule *f* (*Ephialtes scops*).
sceptical □ † (ßkó′p-tik, -ᵉl-ᵉl) *a.* spöttisch, höhnend.
scopulate ♁ (~ᵘ-lᵉt) [lt.] *a* 1. besenförmig. — 2. mit einer Haarbürste (Bienenfuß).
scopuliped ♁ (ßkō′p-ᵘ-lᵉ-ped) *a.* und *s.* = scopiped. [reich.]
scopulous † (~lᵉß) *a.* felsig, klippen-
scorbute † (ßkō′r-bjut) *s., med.* Skorbu't *m*.
scorbutic (ßkō′r-bju′-tik) [lt., mlt.] *med.* ▮ *a.* (~ally *adv.*) skorbu'tisch. — ▮▮ *s.* Skorbu't-Kranke(r).
scorbuticul † (~ᵘ′-tᵉl) *a.* (nach gebr.: ~ly *adv.*) = scorbutic 1.
scorbutus ♁ (ßkō′r-bju′-tᵉß, *CT D.* ßkō′r-biᵘ-tᵉß) [mlt.] *s., med.* Skorbu't *m*.
scorce † (ßkō′rß) *v.* und *s.* = scourse¹.
scorch (ßkō′rtsch) [a. it. *escorchiare*, fr. *écorcher*, mlt. *excorticā're* ꝛc.] ▮ *v. t.* 1. dörren, rösten; (Dürre, Sonne) (ver-)brennen. — 2. brennen, ein brennend Gefühl verursachen (*dat.*). — 3 *fig.* mit beißendem Spott angreifen. — ▮▮ *v/n.* 4. (auch to ~ up) (aus)dörren, verdorren; brennen. — 5. *sl.* übermäßig schnell fahren oder laufen, dahinsausen.
scorched-wing (ßkō′rtscht-win) *s., ent.* Art Spanner *m* (*Eury'mene dolobra'ria*).
scorcher (ßkō′r-tschᵉr) *s.* 1. P tolles Weib. — 2. bes. *sl.*: a) et. Sengendes *n*; to-day has been a ~ heute war es sehr heißer Tag; b) *fig.* e. Berühmtes *n*; that critique was a ~ das war eine scharfe Kritik. — 3. Radfahrer- ꝛc. *sl.* (übermäßig) schnell Fahrende(r, s) (Fahrer oder Maschine); tüchtiger Renner (P ꝛc.), F Draufgänger *m*. — 4. Gemüsehändler *sl.* ~s *pl.* schlechte, faule Kartoffeln *f pl.* (*HM.*).
scorching (ßkō′r-tsching) ▮ *p.pr.* und *a* □ 1. brennend, sehr heiß. — 2. stechend, schmerzend; *fig.* beißend. — ▮▮ *s.* 3. ⊙ Metall-arbeit: Grubbearbeiten *n* von Werkzeugen mit trockenem Schleifstein vor dem Härten und Anlassen. — 4. Sport *sl.* schnelles Rennen, übermäßig schnelle Fahrt ꝛc.
scorchingness (~-nᵉß) *s.* das Sengende, Brennende ꝛc.
scordato ♪ (ßkō′r-da′-to) [it.] *a.* ungewöhnlich gestimmt (Violine ꝛc.).
scordium ♁ (ßkō′r-dᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* Knoblauch-Gamander *m* (*Teu'crium sco'rdium*).
score (ßkō′r) [a. e. *scor*] ▮ *s.* 1. Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Ritze *f*. — 2. ↖ bes. Einschnitt *m* in ein Kerbholz *n*. — 3. Zeche *f*; Rechnung *f*; ∀. — 4. (Schuld-)Posten *m*, Schuld *f*; ∀. — 5 ↖ *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; ∀. — 6. Linie *f*, Strich *m*; a. Querstrich *m* durch einen Buchstaben (W. T.); bes. Sport Markzeichen *n*; at ~ sofort, ohne weiteres, tüchtig, gehörig; to go off at ~ von der Marke aufbrechen, F drauf losgehen. — 7. Welt ꝛc. Spiel-Zahl *f* (od. genaues Verzeichnis) der gemachten Points ꝛc.; Kartenspiel: Anlegen *n*. — 8. die Zahl 20; (als Maß) 20 Stück, ehm. Stiege *f*; [] ⚒ Steinkohlenmaß: 20 Körbe; c) *provc.* und irl. Gewicht: 20 Pfund; d) † Längenmaß: 20 Yards; weit. Sprachgebr.: ~s *pl.* viele; ∀. — 9. ♪ Part tur *f*, Noten *f pl.* — 10. ⚓ Rosette *f* e-s Blockes. — ▮▮ *v/a.* (a. b. 11. einschneiden, (ein-)kerben, ritzen (s. a. scored); ↖ Bild ꝛc. eingraben (*SH.*). — 12. mit Schnitten ꝛc. besetzen. — 13. durch einen Einschnitt oder Strich bezeichnen; (bes. beim Spiel) anmerken, aufschreiben; ∀. — 14. (bisw. a. to ~ up) als Schuld auf Rechnung setzen, anschreiben, anrechnen; F antreiben. — 15. *fig.* beimessen, zuschreiben. — 16. Wett- ꝛc. Spiel-Points ꝛc. verzeichnen, gewinnen; Kartenspiel: anlegen; Sport to ~ a success (victory) e-n Erfolg (Sieg) davontragen. — 17. a) in Partitur setzen, b) instrumentieren; c) für ein anderes Instrument bearbeiten. — 18 ⚔ am Geschützrohr Ausdehnungen hervorbringen (Pulvergase). — 19. ⚓ Spiel einkerben; double ~d block Block m mit Doppelkerben. — 20. Studier-*sl.* to ~ an examination eine Prüfung bestehen. — 21. *sl.* to ~ off j-n, es j-m übertrumpfen, schlagen. — ▮▮▮ *n.* ⚓ 22. zählen, rechnen, that ~s for me das zählt zu meinen Gunsten; ↖ time was scoring fast for New Year die Zeit rückte schnell ins neue Jahr vor (*HOL.*). — 23. Wett- ꝛc. Spiel-Points ꝛc. machen (gewinnen, he did not ~ once man hat ihn nicht ein einziges Mal machen lassen können. — 24. to ~ on, F aufreizen lassen, pumpen.
◇ **3u ~ 3 u. 4:** to quit ~s die Rechnungen ausgleichen, völlig bezahlen; to have an old ~ to settle with a p. mit j-m eine lange Rechnung auszugleichen haben; to keep the ~ on

schreiben (beim Spiel); ⊢ to run up (a) ~ Schulden machen; im Wirtshause ontreiben lassen, pumpen; she will put that down to my ~ sie wird das auf mine Rechnung schreiben; sie wird mir die Schuld zuschreiben.

Zu score 5: on that ~ was das betrifft, in der Hinsicht, über den Punkt; on the same ~ aus demselben Grunde; upon the ~ of friendship um der Freundschaft willen; on (od. upon) what ~? aus welchem Grunde?, warum?

Zu ~ 8: by ~s in Menge; four ~ 80; three ~ 60 (= ein Schock); *bibl.* three ~ years and ten siebenzig Jahre; ~s *pl.* of times sehr oft; ~s *pl.* of years ago vor sehr langer Zeit; ~s *pl.* of persons Tuzende *n/pl.* von Leuten.

Zu ~ 13: to ~ out ausstreichen; to ~ under unterstreichen; to ~ up: a) bezeichnen, anschreiben (f. a. ~ 14); b) auflaufen (od. sich vermehren) f. (*FL.*).

score-book (ßkō'r-buk ◎) *s.* Anschreibe-buch *n*.

scored ✓ (ßkō'rd ◎) *a.* gefurcht. [*n.*]

scorer (ßkō'r-er ◎) *s.* 1. ⊙ Tischlerei &c.: Kerber *m* (Werkzeug); Instrument *n* zum Bezeichnen der Waldbäume. — 2. Anmerker *m*, Anschreiber *m* beim Spiel, z. B. beim Cricket, auch die Anmerke-Vorrichtung (Whist &c.).

Scoresby (ßkō'rz-bi ◎) *npr.*: William ~ engl. Physiker und Nordpolfahrer (1789—1857).

scorf (ßkō'f) *v/a.* ① a., *cant* gierig verschlingen.

scoria ☽ ⊙ (ßkō'r-i-a ◎) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~s), *metall.*, &c. Schlacke *f*, Schladen *f pl.*; metallic ~ Frischling *m*.

scoria-block ⊙ (~-blok) *s.*, *metall.* Schlackenform *f*.

scoriaceous ☽ ⊙ (ßkō'r-i-ē'-shi-ŭs ◎) *a.* schlackig, schladen-artig; ~ lava Schlackenlava *f*.

scorie Shetland-J. (ßkō'r-i ◎) *s.* = scaury.

scorification ☽ ⊙ (ßkō-ri-fi'-kē-shn ◎) *s.* 1. Probierkunst: Verschladungsprobe *f*. — 2. *metall.* Verschladung *f*.

scorifier ☽ ⊙ (ßkō'r-i-fai-ŭr ◎) *s.*, *metall.* Röst-, Treib-scherben *m*. [formig.]

scoriform ☽ ⊙ (~-fōrm) *a.* schlacken-

scorify ☽ ⊙ (ßkō'r-i-fai ◎) *v/a.* (*v/n.* ⊙ d. *metall.* (sich) ver-, abschlacken.

scoring (ßkō'r-ing ◎) *s.* 1. Kerbe *f*, Einschnitt *m*. — 2. ⊙ Guß: Spalten *n*, Bersten *n*. — 3. ✕ *artill.* Ausbrennung *f* in der Seele e-s Geschützrohres. — 4. ♂ Einrichtung *f* eines Musikstückes für Orchester &c. — 5. Rennsport: wiederholtes Hinführen eines Pferdes zur Auslauflinie.

scoring-book (~-buk) *s.* Cricket: Anschreibebuch *n* für die Zahl der Läufe.

~-engine ⊙ (~-en-di'-n), **~-machine** ⊙ (~-mă-shīn') *s.* Kerb-, Ritz-maschine *f*.

~-table (~-tebl) *s.* Cricket: Anschreibetafel *f*.

scorious ✎ (ßkō'r-i-ŭs ◎) *a.* schladig.

scoru (ßkō'rn) [a./d. *skern*] **I** *s.* 1. Geringschätzung *f*, Verachtung *f*. — 2. Verspottung *f*, Hohn *m*, Spott *m*; ⚳. — 3. Gegenstand *m* des Spottes od. der Verachtung; to make a ~ of a p. j-n verspotten. — **II** *v/a.* u. *a.* 4. gering achten, verachten, verschmähen (*Syn.* j. contemn); ⚳. — 5. verspotten, verhöhnen. — 6. † der Verachtung preisgeben. — **III** *v/n.* ① a. 7. Verachtung empfinden. — 8. † spotten (at über).

Zu ~ 2: *bibl.* to laugh a p. to ~ j-n verlachen; † to take (od. think) ~ es verachten od. unter seiner Würde finden (to zu) (*inf.*); † to think ~ of verachten.

Zu ~ 4: I ~ it das ist unter m-r Würde; I should ~ such a thing zu so etwas würde ich mich nicht herbeilassen; † I ~ that ... ich finde es schlecht (oder es verdrießt mich), daß ...

scorner (ßkō'r-nŭr) *s.* Verächter *m*, Spötter *m*.

scornful (ßkō'rn-ful) *a.* □ 1. verachtungsvoll, verächtlich. — 2. spöttisch, höhnisch. — 3. spottend, nicht achtend (of *gen.*).

scornfulness (~-nĭs) *s.* das Verächtliche, das Höhnische im Benehmen.

scorny † (ßkō'r-ni) *a.* verachtlich.

scoroilite ☽ (ßkō'r-oi-lait) [grch.] *s.*, *min.* Storodit *m*, Knoblauch-erz *n*.

scorpænoid ☽ (ßkō'r-pī'-nōid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* drachenkopf-artig, zu den Drachenköpfen gehörig. — **II** *s.* Drachenkopf *m*.

scorpene ☽ (ßkō'r-pēn) *s.*, *ichth.* Drachenkopf *m* (*Scorpæna*).

scorper ⊙ (ßkō'r-pŭr) [*corr.* aus scauper] *s.* 1. Kohl-meißel *m*, -eisen *n*. — 2. Stichel *m*, Grabstichel *m*.

scorpiac † (ßkō'r-pī-ak) *a.* einen Skorpio'n betreffend; *fig.* stechend.

scorpioidal ☽ (~-oi-dl, ßkō'r-pī-ō'-i-dl) *a.* 1. *zo.* skorpio'n-artig. — 2. ❦ am Ende zurückgerollt wie der Schwanz eines Skorpio'ns.

scorpion (ßkō'r-pī-ŏn) [lt., grch.] *s.* 1. *zo.*, *her.* Skorpio'n *m*. — 2. S~ (*npr.*) *ast.* Skorpion *m*; the S~'s Heart der Stern Antares im Skorpion (α Scorpii). — 3. *Am.*, *zo.* Art Gürtelthe. — 4. *ichth.* Drachenkopf *m* (*Scorpæna*). — 5. *ent.* Wasserskorpion *m* (*Nepa*). — 6. *bibl.*, *fig.* Skorpion *m*, Geißel *f*. — 7. ✕ ehm. Art Wurfmaschine. — 8. †: a) Art Greifklaue *f*; b) ✕ ehm. Art Kanone.

scorpion-broom ❦ (~-brum) *s.* = scorpion-plant.

~-bug (~-bug) *s.*, *ent.* = scorpion 5.

~-dagger Ch.-J. (~-dăg-ŭr) *s.* Art kleiner (oft vergifteter) Dolch.

~-fish (~-fish) *s.*, *ichth.* = scorpion 4.

~-fly (~-flai) *s.*, *ent.* = panorpa.

~-grass ❦ (~-graß) *s.* Vergißmeinnicht *n* (*Myosotis*); mouse-ear ~ Sumpf-Vergißmeinnicht *n*, Mause-öhrchen *n* (*M. palustris*). [pionen-artig; Skorpio'n-...]

scorpionic ✎ (ßkō'r-pī-o'-n-ik) *a.* skor-

scorpion-lobster (ßkō'r-pī-n-lob-ßtŭr) *s.*, *zo.* Skorpionenkrebs *m* (*Thalassina*).

~-oil (~-ōil) *s.* Skorpio'n-öl *n*.

~-plant ❦ (~-plānt) *s.* 1. Art Knabenkraut Zabaß (*Arachnanthe moschifera*). — 2. stachliger Ginster (*Genista horrida*).

~-senna ✎ (ßkō'r-pī-n-ßĕ'n-a) *s.* strauchige Kronwicke (*Coronilla emerus*).

~-shell (ßkō'r-pī-n-shel) *s.*, *zo.* Teufelsklaue *f* (*Pteroceras lambis*; Muschel).

~-spider (~-ßpai-dŭr) *s.*, *zo.* Skorpio'nspinne *f*. [raterpillar 3.]

scorpion's-tail ❦ (ßkō'r-pī-nz-tēl) *s.* =

scorpion('s)-thorn ❦ (ßkō'r-pī-n(z)-thō'rn) *s.* = scorpion-plant 2.

scorpionwort ❦ (ßkō'r-pī-n-wŏrt) *s.* 1. = scorpion-grass. — 2. Skorpio'nwurz *f* (*Ornithopus scorpioides*). [Kuren-...]

scortatory (ßkō'r-tă-tŭ-ri) [lt.] *a* hurerisch;

scorza ☽ (~-za) [it.] *s.*, *min.* sandiger Epidot.

Scot[1] (ßkot) *npr.* bib. Reginald ~ engl. Schriftsteller (schrieb gegen Hexenprozesse; † 1599).

Scot[2] (~) *s.* 1. Schotte *m*. — 2. s~ *sl.* jähzorniger Mensch. — 3. s~ *sl.* Zorn *m*, Aufregung *f*; to be in a ~ zornig oder aufgebracht sein. [potztausend!]

Scot[3] (~) [*corr.* aus God] *int.*: great ~!

scot[4] (ßkot) [a./i. *escot*, dtsch Schoß] **I** *s.* 1. Schoß *m*, Steuer *f*; ~ and lot Gemeinde-abgabe *f*; to pay ~ and lot: a) Gemeinde-abgaben bezahlen; b) alles auf Heller u. Pfennig bezahlen; ~ and lot voter steuerzahlender Wähler; *co.* to pay the ~ die Zeche bezahlen. — 2. ⊢ P Anteil *m*. — **II** *v/n.* ① e. 3. (dem ...) Steuer zahlen.

Scot. *abbr.* = Scotch[1], Scotland, Scottish.

scotal † (ßkō't-l), **~e** † (~-l) *s.* widerrechtliche Hattung e-s Pferdauses seitens e-s Forstbeamten; weitS.: widerrechtlicher Ausschank (*FL.*).

Scotch[1] (ßkotch) **I** *a.* 1. (in Schottland selbst ist Scots und Scottish gebräuchlicher) schottisch, schottländisch; ⚳. — **II** *s.* 2. the ~ die Schotten *pl.* — 3. das Schottische (Sprache). — 4. ⊢ schottischer Whisky.

Zu ~ 1: ❦ ~ asphodel Lilienbinse *f* (*Tofieldia*); ~ bonnets: a) *pl.* blaue längliche Mützen der Niederschotten (vgl. auch Scotch-cap); b) ✕ Orcadenschwamm *m* (*Marasmius oreades*); ❦ *Am.* ~ broom Geld-regen *m* (*Cytisus*); ~ collops ⚒ für scotched collops siehe scotch[2] 4; ❦ ~ cambric Art weißes oder bedrucktes Baumwollzeug; ~ cap blaue längliche Mütze der Niederschotten (vgl. auch Scotch-cap); ❦ ~ carpet schottischer oder dreifacher Teppich; ♂ ~ catch, ~ snap Art Synkope *f*; *cant* ~ chocolate Milch *f* mit Schwefelpulver; ⚓ *cant* ~ coffee mit geröstetem Schiffszwieback gekochtes Wasser; ~ douche schottische Dusche (von 40° C. auf 50° C. steigend, dann ein kalter Strahl); ⊢ *med.* ~ fiddle Krötze *f*; ⊙ *metall.* ~ furnace, ~ hearth schottischer Ofen (Erzherd); ❦ ~ grass = Para (f. a. [1]) grass; the ~ Grays *pl.* siehe gray[2] 10; ❦ ~ heath: a) graue Heide (*Erica cinerea*), b) *Am.* Besenheide *f* (*Calluna vulgaris*); ~ Highlander Bergschotte *m* (siehe auch highlander 3); ❦ ~ kale Art krauser Grünkohl; ⊢ Limited ~ Mail j. Scotchman; *min.* ~ pebble Art Achat oder Jaspis; *orn.* ~ ptarmigan schottisches Moorhuhn (*Lagopus scoticus*); ~ scone j. scone[2]; ~ woman Schottin *f*.

scotch[2] (ßkotch) **I** *s.* 1. Einschnitt *m*, Schnitt *m*, Kerbe *f*. — 2. Schramme *f*, Wunde *f*. — 3. Hüpfspiel: auf dem Boden gezogene Linie; † out of all ~ außerordentlich, gewaltig. — **II** *v/a.* ① c. 4. einkerben, einschneiden, (aus)zacken; Kochk.: ~ed collops *pl.* Art Kalbsfarbonade *f* (Kalbfleischschnitte, mit Mehl, Butter, Pfeffer, Salz und Zwiebeln gedämpft). — 5. leicht verwunden, jd. rammen. — 6. *prov.* kürzen, beschneiden; mit einer Geldstrafe belegen. — Siehe a. scotching.

scotch[3] (ßkotch) [scots] **I** *s.* Unterlegs-, Hemm-keil *m*. — **II** *v/a.* ① c. Rad feilhemmen. — **III** † *v/n.* zurückhalten, stocken. — Vgl. ~[1] u. [2].

Scotch-amulet (ßkotch-ă'm-iu-lĕt) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Dasydia obfuscata*).

Scotch-and-English (ßkotch-ănd-i'n-glish) *s.* Art Vorlaufspiel *n*.

Scotch-cap ❦ *Am.* (ßkotch-kăp) *s.* wilde schwarze Himbeere (vgl. a. Scotch[1] I ⚳).

scotch-hop (~-hop) *s.* = hop-scotch.

scotchie (ßkō't-shĭ) *s.*, Schüler-*sl.* Murmel *m* mit dunkeln Streifen.

scotching ⊙ (ßkō't-shing) [scotch[2]] *s.* Vorbeitung *f* mit dem Spitzmeißel.

Scotchman (ßkotch-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. Schotte *m*; 🚂 Flying ~ der amtlich als Limited Scotch Mail bekannte Kurierzug zwischen London u. Edinburgh. — 2. *sl.* Gulden *m* (Süd-Afrika). — 3. ⚓ s~ Scotsmann *m*, Schomfi(e)lungslatte *f* für Tauwerk. — 4. P ~men *pl.* Ungeziefer *n*. [chen *n*.]

Scotchy (ßkō't-shĭ) *s.*, *co.* etwa: Schotti-

scote (ßkōt) **I** *prov.*, *s.* Hemm-keil *m*, -stein *m*. — **II** *v/a.* ① b. Rad feilhemmen.

scoter (ßkō'-tŭr) *s.*, *orn.* Trauer-ente *f* (*Œdemia nigra*; a. scoter-duck); double ~ Samt-ente *f* (*Œdemia fusca*).

scot-free (ßkō't-frī) *a.* 1. zollfrei, von Zahlung frei, zechfrei. — 2. unverletzt, sicher; he shan't escape ~ er soll nicht ungestraft davontommen; to go ~ frei aus-[gehen.]

scoth † (ßkōth) *v/a.* verhüllen.

Scotia[1] (ßkō'-shi-a) *npr.*, *poet.* Schottland *n* (j. a. Nova Scotia). — Vgl. ~[2].

Signs (☞ see page IX): ⊢ f. militar; P vulgar; ⚳ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ☽ scientific;

scotia[2] ⊙ (ßkō′-shᵉ-a, *WB.* ~ich′-a) [grch.] *s.*, *arch.* Stot'tie *f*, Einziehung *f* am Saulenfuß.

Scotice (ßkō′t-ßi) [neu-lt.] *adv.* schottisch, in schottischer Sprache.

☞ **Scoticise**, &c. = Scotticise, &c.

scotino ♀ (ßkō′-nō) [lt.] *s.* Perückenbaum *m* (*Rhus cotinus*).

Scotise ↓ (ßkō′t-āiß) *v/n.* ⓘ b. den Schotten machen oder nachahmen.

Scotish (ßkō′t-ish) *a.* = für Scottish.

Scotism ✠ (ßkō′-tißm) *s.*, *phls.* Syste'm *n* des Duns Scotus (siehe Duns 1).

Scotist ✠ (ßkō′-tißt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des Duns Scotus (siehe Duns 1).

Scotistic ✠ (ßkō-tī′ß-tik) *a.*, *phls.* die Anhänger des Duns Scotus betr., scotistisch.

Scotland (ßkō′t-länd) *npr.* Schottland *n*; ~ Yard Hof in Lo., wo sich früher das Polizei-Hauptamt befand (jetzt in New ~ Yard), daher auch: die Londoner Kriminal'-Polizei.

scotodinia ✠ (ßkōt-ō-dī′n-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwarzwerden *n* vor den Augen, Schwindel *m*.

scotograph ✠ (ßkō′t-ō-graf) [grch.] *s.* Schreib-instrument *n* für Blinde.

scotomn ✠ (ßkō-tō′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵉ-ta) = scotomy.

scotomy ✠ (ßkō′t-ō-mᵉ) *s*, *med.* Schwindel *m* mit Flimmern vor den Augen.

scotoscope ✠ † (~ßkōp) [grch.] *s.* Instrume'nt *n* zum Sehen im Dunkeln.

Scots (schott.) (ßkōtß) **I** *a.* schottisch (= Scotch[1]). — **II** *s.* das Schottische (Sprache).

Scotsman (ßkō′tß-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) Schotte *m*.

Scott (ßkot) *npr.* Prin., bds. David ~ schott. Historienmaler (1806–1849); Sir George Gilbert ~ engl. Baumeister (1811–1878); John ~ siehe old[2] 10 ℔; Sir Walter ~ schottischer Romanschriftsteller und Dichter (1771–1832); Winfield ~ amerik. General (1786–1866).

scottering *prov.e.* (ßkō′t-ᵉr-in[g]) *s.* Verbrennen *n* eines Büschels Erbsenstroh zu Ende der Ernte.

Scotticise ↓ (~ᵉ-ßāiß) *v/a.* ⓘ b. schottisch machen, schottisches Ansehen geben (*dat.*).

Scotticism ✠ (ßkō′t-ᵉ-ßißm) *s.* schottische Spracheigenheit.

Scottification F (ßkōt-ᵉ-ßᵉ-fī-kᵉ-shᵉn) *s.* Schottischmachen *n*; das schottisch Gemachte.

Scottify F (ßkō′t-ᵉ-fāi) *v/a.* ⓘ d. = Scotticise.

Scottish (ßkō′t-ish) *a.* schottisch, schottländisch; ~ dance = schottisch(e); *iro.* the ~ Solomon König Jakob I. (1603–1625).

Scottishman (~-mᵉn) = Scotsman (*SC.*).

scotty *provN.* (ßkō′t-ᵉ) *a.* aufgebracht, zornig, ärgerlich.

scoug (schott. (ßkūg) *s.* Schatten *m*, Schutz *m*.

scoundrel (ßkau′n-dᵉl) **I** *s.* Schurke *m*, Schuft *m*, Lump *m*. — **II** *a.* schurkisch, schurkenhaft; ~ act Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m*. | *f*; *coll.* Schurken *m pl.*

scoundreldom (~dᵉm) *s.* Schurkerei

scoundrelism (~dᵉl-ißm) *s.* Schurkenhaftigkeit *f*, Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f*.

scoundrelly (~dᵉl-ᵉ) *a.* schurkisch (*SC.*).

scouner (schott. u. *prov.e* (ßkau′-nᵉr) = scunner.

scoup[1] *prov.e.* (ßkūp) *v.* = scoop.

scoup[2] (schott. (ßkūp) *v/n.* ⓘ a. hüpfen, springen, eilen. – Vgl. ~[1].

scour (ßkau′) [a/f. *escurer*, von lt. *ex* und *cura*] **I** *v.a.* ⓘ a. 1. scheuern, abreiben, (blank) putzen. — 2. regen, reinigen, säubern (a. *fig.*; of von); *Metzgerei* u. to ~ the country das Land nach allen Richtungen durchstreifen. 3. ⊙: a) Wolle, a. Häute entschweißen; b) Erde entschälen od. kochen. — 4. ⊙ Bleiche: beuchen, auskochen. — 5. ⊙ Tuchfabr. auswaschen, vorwalken. 6. Fettflecke entfernen aus, Stoffe von Flecken reinigen. 7. ⊙ Wasserbau: a) unter-, weg-waschen (auch *fig.*); b) e-n Kanal ausschwemmen. — 8. *med.* durch Abführen reinigen, abführen lassen. — 9. ⚔ einen Ort (von Feinden) säubern; mit Flankenfeuer bestreichen. — 10. ℙ durchprügeln. — 11. F † to ~ the darbies, to ~ the cramp-ring Ketten tragen. — 12. durchstreifen; über oder an etwas durchsuchend hinfahren, hinsegeln, hineilen. — Siehe auch scouring. — **II** *v/n.* ⓘ a. 13. scheuern, putzen, säubern, reinigen. — 14. *med.* heftigen Durchfall haben, laxieren. — 15. streifen, laufen, eilen, rennen, fahren über, durch &c.; *hunt.* stöbern; to ~ about umherlaufen, umherschwärmen; to ~ along langshin-streifen, -fahren; to ~ away, to ~ off davonlaufen. — **III** *s.* 16. ⊙ Wasserbau: Ausschwemmung *f*; Unter-, Weg-waschung *f*. — 17. heftige Strömung. — 18. heftiger Durchfall beim Vieh. – 19. ⊙ Entfettungs-, Entschälungs-, Reinigungs-mittel *n*. — 20. ℙ Tracht *f* Prügel. | *n* beim Entfetten &c.

scourage ⊙ (ßkau′-rᵉdj) *s.* Abgangswasser)

scourer (ßkau′-rᵉr) *s.* 1. Scheuernde(r), Putzende(r), (Flecken-)Reiniger *m* &c. (s. to scour). — 2. *med.* heftiges Abführmittel. — 3. ⊙ Art Reinigungsmaschine *f* für Körner &c. — 4. ⚔ ⚓ Putzstock *m* für Kanonenläufe. — 5. Umherstreifer *m*, Renner *m*. — 6. Straßenräuber *m* zu Fuß. — 7. *cant* toller Geselle, nächtlicher Unfugmacher (Ende des 17. *ser.* in Lo.).

scourge (ßkō′dj) [a/f. *scorge*, fr. *escourg'e*] **I** *s.* 1. Peitsche *f*, Geißel *f*, Rute *f*. — 2. *fig.* Geißel *f*, Strafe *f*, Plage *f*; S~ of God Gottesgeißel *f* (Attila). — **II** *v/a.* ⓘ b. 3. peitschen, geißeln. — 4. *fig.* geißeln, strafen, züchtigen, plagen, zwacken.

scourger (ßkō′r-dᵉjᵉr) *s.* Züchtiger *m*, Geißelnde(r); *rel.* = flagellant.

scourge-stick (ßkō′rdj-ßtik) *s.* Peitschenstock *m*.

scouring (ßkau′-rin[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. scheuernd &c. (s. to scour). — 2. ⊙ *metall.* ätzend, fressend (flüssige Schlacke). — **II** *s.* 3. Scheuern *n* &c. (s. to scour). — 4. Abführen *n*, Purgieren *n*; Abführmittel *n* für Pferde. — 5. Angler: Auffrischen *n* der Würmer in reinem Sande. — 6. ℙ Tracht *f* Prügel; I escaped a good ~ ich bin mit einem blauen Auge davongekommen.

scouring-ball (ßkau′-rin[g]-bal) *s.* Fleckkugel *f* zum Reinigen von Zeug &c.

~-barrel ⊙ (~-bär-ᵉl) *s.* Scheuertonne *f* für Metall, Stecknadeln &c.

~-bush ⊙ (~-bu ßh) *s.* Wasserbau: Schwemmbassin *n* zum Spülen eines Kanals.

~-bit ⚒ (~-bit) *s.* Bohrkopf *m*.

~-cock ⊙ (~-kok) *s.* Reinigungshahn *m*.

~-drops ⊙ (~-drɔpß) *s pl.* Fleckwasser *n*.

~-machine ⊙ (~-mᵉ-shīn) *s.* Wasch-, Entfettungs-maschine *f*.

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* Nadlerei: Scheuermühle *f*.

~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Scheuerpapier *n*.

~-party (~-pär-tᵉ) *s.* Streifzug *m*. | Mil.

~-room ⊙ (~-rum) *s.* Scheuerkammer *f* für

~-rush ⊙ (~-rɔsh) *s.* Scheuerkraut *n*, Schachtelhalm *m* (*Equisetum hiemale*).

~-sand (~-ßand) *s.* Scheuersand *m*.

~-stick ⚔ † (~-ßtik) *s.* Putzstock *m* zum Reinigen eines Kanonenlaufes.

~-stock ⊙ (~-ßtok) *s.* Tuchfabr.: Auswasch-, Vorwalk-maschine *f*. | grauwerkmaschine *f*

~-table ⊙ (~-tebl) *s.* Lederfabrikation: Tisch

~-tub ⊙ (~-tub) *s.* = scouring-barrel.

~-woman (~-wum-ᵉn) Scheuer-, Putz-frau

scourse[1] † *ob. prov.e.* (ßkō′ß) **I** *v.a* ⓘ b. vertauschen, verhandeln. — **II** *v.n.* ⓘ b. tauschen, handeln. — **III** *s.* course | *SPENSER* 2, 9, 55 v. Vgl. ~[2].

scourse[2] † (~) *v.n.* rennen, laufen

scoury (schott. (ßkau′-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß), *orn.* braunweiße Seemöwe (*SC.*).

scouse ↓ (ßkauß) *s.* = lobscouse.

scout[1] (ßkaut) [a/f. *escoute*, fr. *écoute*, von lt. *auscultā're*] **I** *s.* 1. ⚔ Späher *m*, Kundschafter *m*. — 2. ⚔ † Feld-, Streifwache *f*, Patrouille *f*. — 3. *univ.* Stubentendiener *m*, Aufwarter *m*, Stiefelputzer *m* (Oxford, Harvard). — 4. Cricket: = fielder 1. — 5. Wache *f*; to be on the ~ auf der Lauer stehen, ausspähen. — 6. *orn.* Alk *m*, Taucher *m* (Familie *Alcidæ*). — 7. † (Holland) Schultheiß *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 8. ⚔ ausspähen, wachsam beobachten; abpatrouillieren, rekognoscieren. — **III** *v.n.* ⓘ a. 9. ⚔ spähen, kundschaften. – *Syn.* (1) *scout* zu Späherdiensten &c. gebrauchter Soldat in Uniform, in den *U.S.* meist angeworbener Indianer; *spy* eigentlicher Spion in Verkleidung.

scout[2] (~) *v/a.* ⓘ a. 1. lächerlich machen, spotten über (*acc.*). — 2. verächtlich abweisen, verschmähen. | Fels |

scout[3] † und *prov.e.* (~) [alt-nord.] *s.* hoher

scout[4] ↓ † (~) [n.e. *schuit*] *s.* Schute *f* (Art holländisches Schiff).

scout[5] (schott. (~) [*shoot*[1]] **I** *v/n.* ⓘ a. flüssigen Kot ausspritzen. — **II** *s.*, *orn.* guillemot (Ortney-Inseln). — Vgl. ~[1] bis [4].

scouter ⊙ (ßkau′-tᵉr) *s.* Steinhauer Arbeiter, der mit Stoßbohrer u. Keil &c. große vorspringende Stücke absprengt.

scouth (schott. (ßkauth) [alt-nord.] *s.* Spielraum *m*, Freiheit *f* der Bewegung.

scouther[1] (schott. (ßkau′-dhᵉr) **I** *s.* rasches oder leichtes Rosten. — **II** *v/a.* ⓘ a. rasch oder leicht rosten. — Vgl. ~[2].

scouther[2] *prov.e.* (~) *s.* rasch vorüberfliegender Regenschauer. | verächtlich.

scoutingly (ßkau′-tin[g]-lᵉ) *adv.* spottend,

scout-master ⚔ (ßkau′t-mā-ßtᵉr) *s.* Führer *m* e-r Feld- od. Streifwache, Patrouillenführer *m*.

scout-watch ⚔ † (~-wotsch) *s.* 1. Späher *m*, Kundschafter *m*. — 2. Feld-, Streifwache *f*.

scouty-aulin (ßkau′-tᵉ-a′-lin) *s.* = aulin.

scovan ⚒ *prov.e.* (ßkō′-vᵉn) *s.* Gemenge von Quarz u. Erzen (in Zinngängen). | gang *m*.

scovan-lode ⚒ *Corn.* (~-lod) *s.* Zinn-

scovany ⚒ *prov.e.* (ßkō′-vē-nᵉ) *a.* bezeichnet e-n Erzgang, bei dem die Arbeit nicht durch Zwischenlagen erschwert ist (*Cornw.*).

scove[1] ⊙ (ßkōw) *v/a.* ⓘ b. Ziegelbrennerei: seitlich mit Lehm beschmieren od. bedecken

scove[2] ⚒ † *prov.e.* (~) *s* Stuff-erz *n* der Zinn-erzgänge (*Cornw.*). Vgl. ~[1].

scovel ⊙ (ßkōwl) [lt. *scopa*] *s.* Besen: Ofen-besen *m*, -wisch *m*.

scovy *prov.e.* (ßkō′-vē) *a.* geschmiert, klebrig.

scow ↓ (ßkau) [holl.] **I** *s* großes flaches Boot, Lichterschiff *n*, Prahm *m*, Fahrboot *n*. — **II** *v/a.* ⓘ a. (Ihnen) befahren, in Betrieb

scowder (ßkau′-dᵉr) *v.a.* ⓘ a. = scout[4]

scow-house ↓ (ßkau′-haus) = gleichstadtes Boot mit Haus, Art *f*.

scowl[1] (ßkaul) [dan. *scule*, nfrisch *schielen*] **I** *v.n.* ⓘ a. 1. finster blicken, finster aussehen, to ~ at (or upon) jemand ansehen, mit jem. schmollen. — **II** *v.a.* ⓘ a. 2. to ~ away durch finstere Blicke vertreiben, wegschmollen. — 3. to ~ down durch finstere Blicke niederkämpfen oder vertreiben. — 4. ~ *part.* Wolken &c. finster oder drohend verhüllt, bedeckt. — **III** *s.* finsterer Blick, finsteres Aussehen; by a ~ of brow im Kopfe, auf dem Gedankenwege, he gave me a ~, he looked at me with a ~ er warf mir einen finstern Blick zu

scowl[2] ⚒ *prov.e.* (~) *s.* alte Grubenbaue in e-r ausgehenden Silber-erz-trichter in Cornwall.

scowling (ßkau′-lin[g]) *a.* finster, düster, mit saurer Miene

scowp (schott. (ßkaup) *v.n.* ⓘ a. = scoup[2].

scowther *provc.* (ßkau'-dh^{r}) = scouther^{2}.
scr., **scr.** *abbr.* = scruple 1 (Gewicht).
scrab^{1} (ßkraab) [scrape^{1}] *v/a.* ⊙ *o.* schrapen, schaben, kratzen; ~bed eggs *pl.* harte Eier gebakt, mit Butter, Salz und Pfeffer gewürzt (Lüdingerricht). Vgl. ~^{2}.
scrab^{2} ✕ (ßkraab) *s.* = crab^{2} 1.
scrabble (ßkraabl) [scrape^{1}] **I** *v/n.* ⊙ b. 1. † *od. provc.* schrapen, kratzen, scharren. — 2. † *od. provc.* krabbeln; to ~ up hinaufklettern. — 3. sich balgen, sich reißen (for um). — 4. kritzeln (beim Schreiben). — **II** *v/a.* ⊙ b. 5. to ~ up (*od.* together, &c.) hastig zs. scharren oder zs.-raffen. — 6. betrügeln. — **III** *s.* 7. Krabbeln n auf allen vieren. — 8. *fig.* mühseliges Ringen. — 9. Gekritzel *n.*
scraber (ßkrē'-b^{r}) *s.*, *orn.* 1. nordischer Sturmtaucher (s. Manx 1). — 2. schwarze Lumme (siehe guillemot). [crake^{2} 2.]
scrack schott. (ßkraak) *s.* Schnarre *f* (= *)
scraffle † *od. provc.* (ßkrā'fl) *v/n.* ⊙ b. 1. sich abarbeiten, tampfen; streiten, zanken. — 2. Ausflüchte gebrauchen.
scrag (ßkrag) [stand.] **I** *s.* 1. *provc.* Krummer, höckeriger Ast. — 2. et Knochen und Dürres; hagere, dürre Person. — 3. *zo.* = scrag-whale. — 4. Abgang *m*, Abfall *m*, bes. Halsstück *n* vom Schlachtvieh (meist ~-end); *contp.* Nacken *m*. — **II** *a.* 5. hockerig (Holz). — **III** *v/a.* ⊙ e. 6. *cant* hangen, aufknüpfen. [rauh. — 2. hager, dürr.]
scragged (ßkra'g-ĕd) *a.* 1. höckerig, uneben,
scraggedness (ßkra'g-ĕd-nĕß), **~ness** (ßkra'g-nĕß) *s.* 1. Höckerigkeit *f*, Unebenheit *f*. — 2. Dürre *f*, Hagerkeit *f*. [Galgen *m*.]
scragging-post (ßkra'g-ing-pōßt) *s.*, *cant*]
scraggle (ßkragl) *v/n.* ⊙ b. = scramble.
scraggling † (ßkra'g-ling) *a.* = scraggy.
scraggly (ßkra'g-lē) *a.* rauh, nicht regelrecht, fetzen-artig.
scraggy (ßkra'g-ē) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. uneben, rauh, höckerig. — 2. mager, dürr, (bes. ~ neck dünner Hals). [Halde.]
scrag-necked (ßkra'g-nĕkt) *a.* mit dünnem
scrag-whale (~-(h)wēl) *s.*, *zo.* Art Finnwal *m* (*Agaphalus gibbosus*).
scraich, **~gh** (ßkrech) **I** *v/n.* ⊙ a. heiser schreien, kreischen (von Vögeln). — **II** *s.* heiseres Geschrei, Gekreisch *n*.
scramb *provc.* (ßkrămb) *v/a.* ⊙ a. zs.-scharren, -raffen.
scramble (ßkrambl) **I** *v/n.* ⊙ b. 1. mit Armen und Beinen strampeln, sich mühsam oder in taumelnder Hast fortbewegen. — 2. (a. to ~ on all fours) mit Händen und Füßen (auf allen vieren) klettern. — 3. to ~ for a th. sich gleichsam mit Armen und Beinen abarbeiten, um et. zu bekommen, nach et. gierig greifen, et. zu erhaschen suchen, sich reißen um; the money was ~d for man riß sich um das (hingeworfene) Geld. — 4 to ~ on in the world sich in der Welt durchwinden. — 5. to ~ up hinaufklimmen. — 6. to ~ through one's work sich hastig durcharbeiten. — **II** *v/a.* ⊙ b. 7. to ~ up unordentlich zusammen-machen, -raffen, -rühren ꝛc. — 8. Kochk.: to ~ eggs Rühr ei machen; ~d eggs Rührei *n*. — 9. hastig fassen, ergreifen (*od.* m.); to ~ up one's hair sich hastig das Haar aufstecken. — 10. hastig und mühsam vorwärtsbringen (*od.* hineinzwängen (into in [*acc.*]). — **III** *s.* 11. Umherklettern *n* mit Händen u. Füßen, Strampeln *n*. — 12. Klettern *n*, Klimmen *n* auf allen vieren. — 13. Streben *n* (*od.* Hast *f*) zu et. erreichen; in a ~ in aller Hast. — 14. Balgerei *f*, Gerenne *n* (for um); there is no ~ (*od.* they have a ~ for man reißt sich um.
scrambler (ßkram-blĕr) *s.* 1. Strampelnder(r), Kletterer *m* auf allen vieren, sich mühsam Fortarbeitender(r) ꝛc. — 2. Haschender(r), Greifender(r) (after, for nach).
scrambling (ßkra'm-bling) *a.* □ unordentlich, aufs Geratewohl; hastig; ~ street unregelmäßige Straße.
scramp *provc.* N. (ßkramp) *v/a.* ⊙ a. nach et. begierig greifen.
scran (ßkrăn) *s.* 1. *provc.* u. schott.: Tischüberreste *m/pl.*, Abhub *m*; Irland.: bad ~ to you! möge es Ihnen schlecht gehen!; Bettler-*sl.* out on the ~ auf der Bettelei. — 2. ✕ *sl.* Lebensmittel *n pl.*, Nahrung *f*.
scran-bag ✕ (ßkra'n-bag) *s.*, *sl.* Brotbeutel *m*. [Zähnen zerknirschen.]
scranch F (ßkraanch) *v/a.* ⊙ c. mit den
scranky schott. (ßkra'n-kē) *a.* = scraggy.
scrannel † (ßkra'n-ĕl) *a.* dünn, quiekend; genügsam, erbärmlich.
scranning (~ing) *s.*, *sl.* Betteln *n* um Nahrungsmittel. [scrawny.]
scranny *provc.* und schott. (ßkra'n-ē) *a.* = ∫
scrap^{1} (ßkrap) [alt.-nord.] **I** *s.* 1. Stückchen *n*, Schnitzel *m*, Brocken *m*, Bruchstück *n*; ~ of paper Papierschnitzel *m*; F not a ~ nicht das kleinste Stückchen. — 2. *fig.* Brocken *m*; ~s of Latin lateinische Brocken *m pl.* — 3. Bild *n*, Zeichnung *f*, Ausschnitt *m* ꝛc. für ein Album od. Sammelbuch; Bild *n* zur Verzierung v. Kästen ꝛc.; ~s of poetry Poesie-ausschnitte *m/pl.* — 4. ~s *pl.* (Fett-)Grieben *f/pl.* — 5. ⊙ *metall.* Abfall *m*, Bruch *m*. — 6. ⊙ Ausschuß *m* von Tuch, Glas ꝛc. — 7. † *cant* geplante Gaunerei. — **II** *v/a.* ⊙ e. 8. zum Abfall od. zum alten Eisen werfen. — 9. Grieben machen von. [scrap e^{1}.]
scrap^{2} *provc.* (ßkrap) *v/a.* u. *v/n.* ⊙ e. = ∫
scrap^{3} (ßkrap) *sl.* **I** *v/n.* ⊙ e. kämpfen, sich prügeln, boxen. — **II** *s.* Schlägerei *f*, Boxerei *f*, Scharmützel *n*; Streit *m*, Zank *m*.
scrap^{4} *provc.* (~) *s.* Vogelschlinge *f*; mit Spreu oder Korn bestreute Stelle zum Vogelfang. — Vgl. ~^{1} bis ^{3}.
scrap-book (ßkra'p-buk) *s.* Sammelbuch *n* für Ausschnitte (Bilder, Lesefrüchte ꝛc.).
scrap-cake ✾ (~-kēk), **~-cheese** ✾ (~-tschīs) *s.*, *agr.* Thrangriebenkuchen *m*.
scrap-cinders (~-ßin-dĕrß) *s pl.* Asche *f* von verbranntem Walfisch-abgang zum Scheuern des Schiffsdecks. [altem Eisen.]
scrap-dealer (~-dī-lĕr) *s.* Händler *m* mit
scrape^{1} (ßkrēp) [vom nord. *skrapa*] **I** *v/a.* ⊙ b. 1. schaben, kratzen, scharren, schrapen; ↧. — 2. abschaben, abkratzen, durch Abkratzen reinigen (z. B. ein Schiff). — 3. ⊙ Tischlerei: abziehen. — 4. *sl.* schlecht rasieren. 5 to ~ mit *prp.* u. *adv.* ↧. — **II** *v n.* ⊙ b. 6. Vogel: scharren (auch *fig.*). — 7. (sich) leicht reiben, schrapen (against an). — 8. ♂ kratzen, fiedeln (auf e-m Streichinstrument). — 9. Kratzfüße machen (auch to bow and ~); scraping acquaintance oberflächliche Bekanntschaft. — 10. eifrig sparen, sehr spartam leben. — **III** *s.* 11. Schaben *n*, Kratzen *n*, Scharren *n*, Schrapen *n*; ↧. — 12. ♂ Kratzen *n*, Fiedeln *f*. — 13. Kratzfuß *m* (Höflichkeitsbezeigung). — 14. Not *f*, Verlegenheit *f*, Klemme *f*, F Patsche *f*; a pretty ~! eine schöne Geschichte!; F I got myself into a nice ~ ich bin schön reingesessen. — 15. ✾ Boston-Terpentin *m* (von *Pinus australis*). — 16. *sl.* Kratzbutter *f*; bread-and-~ sehr dünn geschmiertes Butterbrot. — 17. *sl.* Rasiermesser *n*. — Vgl. ~^{2}.

Zu ~ 1: to ~ acquaintance with a p. sich bei j-m anfreunden; to ~ one's feet: a) die Füße beim Eintritt in ein Haus reinigen, b) *co.* Kratzfüße machen; F to ~ a leg (*od.* bow) e-n Kratzfuß machen.

Zu ~ 5: to ~ down Redner ꝛc. durch Scharren zum Schweigen bringen, sein Mißfallen bezeugen (*dat.*); to ~ off: a) abschaben, abtragen; b) ⊙ Gerberei: to ~ off the hair of hides Häute enthaaren, abpälen; c) ✕ anfschürfen; d) ⊙ Fuß: to ~ off the bur abgraten; to ~ out ausstrahlen, ausradieren; to ~ together zs.-scharren (a. *fig.*); to ~ up aufscharren, *fig.* aufhäufen, zs.-bringen.

Zu ~ 11: noisy ~ on the floor geräuschvolles Scharren auf den Dielen; ~ of a pen Kratzen *n* einer Feder.
scrape^{2} *provc.* (ßkrēp) *s.* = scrap^{4}.
scrape-good (ßkrē'p-gud) *a.* filzig, knauserig.
scrape-penny (~-pĕn-ē) *s.* Pfennigfuchser *m*, Filz *m*, Knicker *m*.
scraper (ßkrē'-pĕr) *s.* 1. Schabende(r), Kratzende(r), Scharrende(r). — 2. Fußabstreicher *m*, Kratzeisen *n* (= door-~). — 3. ⊙ Schabe *f*, Scharre *f*, Kratzeisen *n*, -bürste *f*, Schabeisen *n*; Zierklinge *f* der Tischler; *typ.* Schabeklinge *f*. — 4. ⊙ Radierer: Schaber *m*, Schabeisen *n*; fluted ~ Hohlschaber *m*. — 5. ⊙ Streicheisen *n*, Streicher *m*; Streichbrett *n*. — 6. ✕ *artill.* Werkzeug verschiedener Art zum äußerlichen und innerlichen Reinigen von Geschützrohren. — 7. ✕ ✕: a) Erd-rammer *m*, Bodenscharre *f*; b) Kratzer *m* beim Schießzeuge. — 8. ⊙ Kolben *m* der Buchsenmacher. — 9. ⊙ Salzfabr Schlamm-, Salz-trücke *f*. — 10. ⊙ ⚓ Schraper *m*. — 11. ♂ Scharrdraht *m* in der Orgel. — 12. = scrape-penny. — 13. ♂ Kratzer *m*, Fiedler *m*. — 14. *orn.* ~s *pl.* = rasores. [Reiber *m*.]
scraper-bar ⊙ (~-bār) *s.* Steindruckpresse ∫
scraper-burnisher ⊙ (~-bur-nĕ-schĕr) *s.* Schabe-polierstahl *m*.
scraper-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.*, *typ.* Reiberpresse *f* (lithographische Presse alter Art).
scrape-scull † (ßkrē'p-ßkăl) *s.* = scrape-penny. [= scraping-iron 3.]
scrap-forging ⊙ (ßkra'p-fōr'-dsching) *s* ∫
seraph ⊙ (ßkrāf) *s.* Lasching *f*.
scrap-heap ⊙ (ßkra'p-hīp) *s.* Haufen *m* abgenutzter Maschinenteile od. alten Eisens; to be fit for the ~ nichts mehr wert sein; to go to the ~ in Verfall geraten.
scrap-house (~-haūß) *s.* Speicher *m* für getrockneten Fischabfall.
scrapiana ✎ (ßkrap-ĭ-a'n-a) *s/pl.* Sammlung *f* von Ausschnitten aller Art aus Büchern, Zeitungen ꝛc., Gedankenspäne *m/pl.*, Lesefrüchte *f/pl.*, Sammelsurium *n*.
scraping (ßkrē'-ping) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. schabend; knickerig. — **II** *s.* 2. Schaben *n*, Kratzen *n* ꝛc. (ſ. scrape^{1}). — 3. (mit ~s *pl.*) das Abgekratzte, Schabsel *n*; ⊙ Gekratz *n*, Spane *m/pl.*; Kehricht *m* (*n*). — 4. ~s *pl.* das zs.-gescharrte, das mühsam Ersparte. [Schabebaum *m*.]
scraping-block ⊙ (~-blok) *s.* Gerberei ∫
scraping-iron (~-ēī-rn) *s.* 1. ⊙ Schab-, Kratz-eisen *n* (= scraper 3). — 2. ⚓ Schrapmesser *n*. — 3. ⊙ *metall.* altes Eisen, Eisen-abfälle *m/pl.* [messer *n*.]
scraping-knife ⊙ (~-naĭf) *s.* Schabe-∫
scraping-plane ⊙ (~-plen) *s.* Schabehobel *m*. [Manx petrel (ſ. Manx 1).]
scrapire Insel Man (ßkra'p-aĭ^{r}) *s.*, *orn.* = ∫
scrap-iron ⊙ (ßkra'p-ēī-rn) *s.* Abfall-, Rama ß-eisen *n*; *sl.* ~ bender Schmied *m*.
scrap-metal ⊙ (~-mĕt-ĕl) *s.* Bruch *m*, Metall-abfall *m*.
scrapper (ßkra'p-pĕr) *s.* 1. ⊙ = scrapping-machine. — 2. *Am.*, *sl.* Boxer *m*, Faustkämpfer *m*. [weiße.]
scrappily F (ßkra'p-ĭ-lē) *adv.* bruchstück-∫
scrappiness F (~-nĕß) *s.* bruchstück-artige Beschaffenheit.
scrapping-machine ⊙ (ßkra'p-ing-mă-schīn) *s.* Vorrichtung *f*, um die Teig-reste einer Bisquitschneidemaschine fortzuführen.
scrapple^{1} *provc.* (ßkrapl) *v/n.* ⊙ b. umherwühlen, F grabbeln. — Vgl. ~^{2}.

scrapple[2] *Am.* (ſkrăpl) [*dim.* von scrap[1]] *s.* Kochk.: Schweinefleisch, mit Leber, Nieren ꝛc. zusammen zerhackt, mit Kräutern versetzt, mit Roggen- oder Mais-mehl gedämpft, in Kuchenform gebracht; abgekühlt in Scheiben geschnitten und gebraten.

scrappy F (ſkrăp'-pi) *a.* (-ily *adv.*, i. d.) aus Stückchen oder Abfall bestehend, bruchstückartig, zusammengestoppelt.

scrat[1] † od. *provc.* (ſkrăt) *v/a.* (*p/n.*) ⊙ c. kratzen, scharren, stobern (for nach); a. *fig.*).

scrat[2] † (-) [m, c., a/d. *scrauz*] *s.* 1. Zwitter *m.* — 2. *provc.* Auld Scrat der Teufel.

scratch[1] (ſkrătſch) **I** *s.* (*pl.* -es, ſkrătſ'-ſchi'z) 1. Riß *m*, Ritze *f*, Schramme *f*; P no great ~ nicht viel wert, kein großer Schaden. — 2. *vet.* -es *pl.* Mauke *f* (Pferdekrankheit). — 3. = scratch-wig. — 4. ⊙ Salzwerke: Pfannenstein *m*, Bodensalz *n*. — 5. a) Strich *m* am Erdboden, von dem aus ein Wettspiel ꝛc. beginnt; b) Rennsport: Ausgangspunkt *m*, von od. Zeitpunkt *m*, mit dem ein Rennen ohne Beschränkungen beginnt; c) auch Rennen, Bewerber, der von allen Beschränkungen (in Bezug auf Gewicht Alter ꝛc.) frei ist; ‡. — 6. Billard: Fuchs *m* (zufälliger Treffer). — 7. Getriebe *n*. — **II** *a.* 8. F genommen, wie es der Zufall giebt, ungleichartig, zs.-gewürfelt, bunt zs.-gesetzt; Ruderwettfahrt: ~ crew zusammengewürfelte Mannschaften *f/pl.*, Preisbewerber *m/pl.* von ungleicher Leistungsfähigkeit; F ~ lot gemischte Gesellschaft. — 9. Rennsport: ohne alle Beschränkung in Bezug auf Alter, Gewicht ꝛc. — **III** *v/a.* ⊙ c. 10. (zer)kratzen, ritzen, schrammen; ‡. — 11. ⊙ Tuchmacherei: auf-kratzen, -rauhen. — 12. auskratzen (a. to ~ out), ausstreichen (z.B. den Namen e-s Pferdes beim Rennen, *univ.*, *Oxf.* seinen Namen von der Prüfungsliste, *Am.* eines Kandidaten auf einem Wahlzettel); *Am.* to ~ a ticket auf einem gedruckten Wahlzettel einzelne Namen streichen; weitS.: verwerfen; *fig.* nicht rechnen, ignorieren. — 13. ↖ *fig.* für ungiltig erklären. — 14. ⊙ Tischlerei: Holz zahnen. — 15 *sl.* schmieren, pfuschen. — 16. † *cant* prügeln. — **IV** *v/n.* ⊙ c. 17. kratzen, scharren. — 18. Billard: einen Fuchs machen. — 19. *Am.* den Namen e-s Kandidaten streichen. — 20 F to ~ along sich durch-arbeiten oder -winden. — 21. F to ~ it ausreißen, weglaufen. — **V** *int.* 22. ~! ritsch!, ratsch! — Vgl. ~[2].

Zu ~ 5: to bring a p. to the ~ j-n eine Entscheidung treffen lassen; F he don't come up to the ~ er kommt nicht bis an das Grenzmal der Rennbahn; *fig.* er ist nicht gewigt, nicht geschickt genug; to come up to the ~, F to toe the ~ seinen Mann stellen; *sl.* anbeißen bei einem Frauenzimmer.

Zu ~ 10: to ~ till blood comes blutig kratzen; to ~ one's ear sich hinter den Ohren kratzen; *Am.* to ~ gravel ausreißen, weglaufen; *Am.* ~ gravel! hinweg!, packe Dich!; P to ~ one's head for sich über a. den Kopf zerbrechen; to ~ holes Löcher scharren (Tiere); F *prvb.* ~ my breech and I'll claw your elbow eine Hand wäscht die andere.

Scratch[2] (-) *s.*: Old ~ der Teufel.

scratch-awl ⊙ (ſkrătſch'-ăl) *s.* Tischlerei: Reißahle *f*, -spitze *f*.

~-back (-băk) *s.* Rückenkratzer *m* (Werkzeug, auch Art Spielzeug).

~-bob (-bŏb) *s.*, *co* = scratch-wig.

~-brush ⊙ (-brŏſch) *s.* Kratzbürste *f* zum Polieren von Metall ꝛc. [Perwurst.]

~-cont ⊙ (-kŏnt) *s.* Maurer: der erste rohe

~-comma ⊙ (ſkrătſch'-kŏ'm-a) *s.*, *typ.* schräge gerade Linie (/).

~-cradle (ſkrătſch'-krēdl) *s.* = cat's cradle (siehe cat[1] 2 ‡).

scratched (ſkrătſcht) *a.* gerizt, gekratzt; Sgraffi'to-...

scratcher (ſkrătſch'-ſch[ē]r) *s.* 1. Kratzende(r, s). — 2. ⊙ Kratzeisen *n*. — 3. ⊙ Kratzbürste *f*. — 4. *Am.* j. der Kand. da'ten vom Wahlzettel streicht od. verwirft. — 5. ✠ *Am.* Tagebuch *n*, Kladde *f*. — 6. *orn.*: a) ~s *pl.* = rasores; b) P Huhn *n*.

scratcher-up (ſkrătſch'-ſchĕr-ŏp') *s.* Bukk.: Aufstrazer *m*.

scratch-figure ⊙ (ſkrătſch'-fig-[ū]r od. ~-fig-[ū]r) *s.*, *typ.* durchstrichenes Zahlzeichen.

scratch-finish ⊙ (~-fi'n-ĭſch) *s.* eingeritzte Spiral-linien *f/pl.* auf Metall-arbeiten.

scratch-grass ✿ (ſkrătſch'-gnaß) *s.* 1. *Am.* Art Kuhtrench (*Poly'gonum sagitta'tum*). — 2. = cleavers.

scratching-iron ⊙ (ſkrătſch'-ĭng-ai'-ern) *s.* = scratch-awl.

scratchingly (ſkrătſch'-ĭng-li') *adv.* kratzend, scharrend. [Grieben *f/pl.*]

scratchings *provc.* (-ĭngz) *s/pl.* (Fett-)

Scratch-Land † (ſkrătſch'-länd) *s.*, *cant* Schottland *n*. [= scratch[1] 5 c.]

scratchman (-măn) *s.* (*pl.* -men, -men) = **scratch-pan** ⊙ (-păn) *s.* Salzwerke: Siedepfanne *f*. [ohne Beschränkung.]

scratch-race (-reß) *s.* Sport: Rennen *n*)

scratch-team (-tīm) *s.* Bewerber *m/pl.*, von ungleicher Leistungsfähigkeit.

scratch-ticket *Am.* (-tik-et) *s.* Wahlzettel *m*, auf dem Namen ausgestrichen sind.

scratchweed ✿ *provc.* (-wīd) = cleavers.

scratch-wig (-wig) *s.* Stutzperücke *f*.

scratch-work (-wörk) *s.* Sgraffi'tomalerei.

scratchy (ſkrătſch'-ſchi') *a.* 1. schrammig, kritzelig. — 2. kratzend, scharrend, kritzelnd (Feder, Geräusch). — 3. *provc.* mit dünner Krume auf festigem Grunde (Ackerland). — 4. eine Stutzperücke tragend (*CL.*).

scrattle *provc.* (ſkrătl) *v/n.* = b. = scramble. [scranch.]

scrauch F (ſkrăn(t)ſch) *v/a.* ⊙ c.)

scraw mit. u. schott. (ſkrā) *s.* Rasen *m*, Sode *f*; to cut ~s Rasen stechen.

scrawl[1] (ſkrāl) [*scrawl*[1]] **I** *v/n.* 1. kriechen; wimmeln (with von). — **II** *s.* 2. *provc.*, *zo.* junge Strandkrabbe. — 3. Neu-England lange Leine mit vielen Angelschnuren; Schleppnetz *n*.

scrawl[2] (ſkrāl) **I** *v/a.* ⊙ a. 1. kritzeln, schmieren, undeutlich oder schlecht schreiben od. zeichnen. — 2. beklexen, beschmieren; oggs ~ed with black schwarz geschmorkelte Eier. — **II** *v/n.* ⊙ a. 3 kritzeln, schmieren. — **III** *s.* 4. Gekritzel *n*, Geschreibsel *n*; he has an awful ~ er schreibt eine schreckliche Handschrift (oder F Klaue).

scrawl[3] *Am.* (ſkrāl) *s.* kurzer Zweig od. Ast; Buschholz *n*. [tuft *m*.]

scrawler (ſkrā'-l[ē]r) *s.* Kritzler *m*, Schmierer)

scrawlings (-lĭngz) *s/pl.* Kritzeleien *f/pl.*, Schmierereien *f/pl.*

scrawl-seal (ſkrāl'-ſīl) *s.* = scroll-seal.

scrawly † (ſkrā'-lī) *a.* gekritzelt, schlecht geschrieben, geschmiert.

scrawm *provcN.* (ſkrām) *v/a.* ⊙ a. verschrammen, zerkratzen.

scrawniness ↖ (ſkrā'-n[ē]-n[ē]ß) *s.* Magerkeit *f*, Knochigkeit *f*.

scrawny ↖ (-nī) *a.* dünn, mager, knochig.

scray (-ei) (ſkrē) *s.*, *orn.* See-, Meer-schwalbe *f* (*Sterna hirundo*).

screable † (ſkrī'-bl) [lt.] *a.* ausspuckbar.

screak (ſkrīk) **I** *s.* lauter Schrei, Gekreisch *n*, Gekrarr *n*. — **II** *v/n.* ⊙ a. schreien, kreischen, quieken, knarren.

scream (ſkrīm) [alt-nord.] **I** *s.* 1. Geschrei *n*, Angstschrei *m*. — 2. schriller, schauriger Ton, Gekreisch *n*. **II** *v/n.* ⊙ a. 3 schreien, kreischen; 🚂 pfeifen, to ~ out aus vollem Halse ꝛc. — 4. F prusten, der Polizei Anzeige erstatten. **III** *v/a.* ⊙ a. 5. to ~ out one's lungs sich zu Tode schreien.

screamer (ſkrīm'-m[ē]r) *s.* 1. Schreier *m*, Schreiender, s). — 2. kreischender Vogel, bes. a) = seriema (*south crested* ~); b) = anhima (*mit horned* ~); c) Mauerschwalbe *f* (*Cypselus apus*). — 3. *sl.*: a) etwas Großes *n*, Bedeutendes *n*, Ungewöhnliches *n*; Geschichte *f* zum Totlachen; b) *Am.* strammer Kerl; Prachtweib *n*. — 4. *typ.*, *sl.* Ausrufungszeichen *n*.

screaming (-mĭng) *p.pr.* u. *a.* 1. schreiend, schrill. 2 *sl.* flunkernswert, ausgezeichnet; zum Totlachen (Geschichte ꝛc.).

screamy (ſkrī'-mi') *a.* = screechy 2.

scree[1] *provc.* (ſkrī) [alt-nord. *skritha*] *s.* (oft ~s *pl.*) Geröll *n* auf Bergen *n*.

scree[2] *provcN.* u. schott. (-) *s* = screen 5.

screech (ſkrītſch) **I** *s.* 1. Geschrei *n*, Angstgeschrei *n*, greller Schrei. — 2 schriller Ton; 🚂 Pfeifen *n*. — 3. *provc.* = mistle-thrush. — **II** *v/n.* (*v/a.*) ⊙ c. 4. grell schreien, kreischen (bis. Eule); 🚂 pfeifen.

screech-cock *provc.* (ſkrī'-tſch-kŏk) *s.*, *orn.* Misteldrossel *f* (= mistle-thrush).

screecher (ſkrī'-tſch'-[ē]r) *s.* 1. Schreier *m*, Schreiender, s). — 2. *orn.* = screamer 2 c. — 3. *orn.* ~s *pl.* Schreivögel *m/pl.*

screech-hawk *provc.* (ſkrī'-tſch-hāk) *s.*, *orn.* = goatsucker.

screech-martin *provc.* (ſkrī''-tſch-mă'-tin) *s.*, *orn.* = screamer 2 c.

screech-owl (ſkrī'-tſch-ŏul) *s.*, *orn.* = barn-owl; weitS.: kreischende Eule.

screech-thrush (~-thrŏſch) *s.* = mistle-thrush. [2. keifend (Weib).]

screechy (ſkrī'-tſch'-i') *a.* 1. schrill, kreischend.)

screed (ſkrīd) [vgl. *shred*] **I** *s.* 1. bes. schott.. abgerissenes Stück, Fetzen *m*. — 2. langer Streifen von Dingen ꝛc.; *fig.* et. lang Hingezogenes (Handel, Rede ꝛc.). — 3. ⊙ beim Wandputz zuerst angebrachter Streifen Mörtel. — 4. schott. = o' drink: a) Getrankvorrat *m*; b) Zechgelage *n*, F Kneiperei *f*. — 5. *sl.* schlecht geschriebener Artikel, F Schund *m*; *paint.* Sudelei *f*. — 6. ⊙ *arch.* Schablone *f*, Lehre *f* zur Gesimse. — 7 bes. Reißen *n*, Abreißen *n*. — 8 bes. Bruch *m*, Riß *m*. — **II** bes. *v/a.* ⊙ a. 9. zerreißen. — 10. einen Wortschwall machen über (*acc.*). — 11. laut herjagen.

screed-coat ⊙ (ſkrī'-d-kŏt) *s.*, *arch.* mit der Schablone abgeglichener Putz.

screen (ſkrīn) [*afz. escrin*, it. *schrán*] **I** *s.* 1. (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind- ꝛc.) Schirm *m* (siehe auch folding-screen). 2. *arch.* Schranke *f*, Kanzelle *f*, gitterartig durchbrochene Wand in Kirchen. 3. Schutzwand *f*, (dünne Trennungs-) Wand in Räumen ꝛc. — 4. *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Schutzwehr *f*. — 5. a) *agr.* Kornsieb *n*, Fege *f*. b) ⊙ Sand-, Erz- od. Kohlen-, Durchwurf *m*; c) ⚒ Rutter *m*, Rollen, Erzsieb *n*, Separier-Vorrichtung *f*. 6. rostartiger Fischbaum, um das Eindringen des Stromaufwärtsschwimmen der Fische zu verhindern. 7. bes.: Art Lattenzaun um — S. 7 Bauhandwerke *f*; quer- ~ Bauhandwerke. **II** *v/a.* ⊙ a. 9 (Bretterwand, Oberdecken, Decken, Verwahren, in Zimmern, Kammern, gehemmt abtrennen vor (to) 10 (in Sieben) sieben; ⚒ rattern. [schutz, Umhüllung *f*.]

screen-casing ⊙ (ſkrīn'-kē'-ſing) *s.* Bergbau: Ver-

screener ⚒ (ſkrī'-n[ē]r) *s.* 1. Sieber *m*, Separierer *m*, Arbeiter, der in der Separier-Werkstatt zu tun hat. 2. = screening-machine.

screening-machine ⚒ (ſkrī'-nĭng-mă-ſchī'n') *s.* Bergbau: Sieb-, Separiermaschine *f*, Separier-Vorrichtung *f*.

screenings (ſkrī'-nĭng') *s/pl.* das Ausgesiebte (beim Reinigen, Sortieren ꝛc. Gesiebte).

screen-man ⚒ (-măn) *s.* = screener.

screen-plate ⊙ (-plēt) *s.* Sandfilter *f* an der Tiefbrunnenfeuerung.

screen-wall (ßkrn'n-wâl) *s*, *arch.* Schutz-, Wetter-mauer *f*

screeve F (ßkrnw) [scribe] *cant* **I** *v/a.* u. *v/n.* Q. D. 1. schreiben, zeichnen; to ~ a fakement einen Bettelbrief schreiben. — 2. Figuren aufs Trottoir zeichnen. — **II** *s.* 3. Bettelbrief *m*.

screever F (ßkrl'-w[r]) *s.*, *cant* 1. j. der Bettelbriefe schreibt &c. — 2. Bettler, der durch Zeichnungen auf dem Trottoir die Mildthätigkeit zu erregen sucht.

screw (ßkrn) [a/f. *escro(u)e*, fr. *écrou*, dtsch Schraube] **I** *s.* 1. Schraube *f* ⚳. — 2. ⚓ Schraube *f*, Schiffsschraube *f* (auch ~-propeller); ⚳. — 3. ⚓ F Schraubendampfer *m*. — 4. Schraubengewinde *n*; female ~ Muttergewinde *n*, Hohlschraube *f*. — 5. ♂ *geom.* Schraubenlinie *f*. — 6. Korkzieher *m*. — 7. F Dietrich *m*; Nachschlüssel *m*. — 8. ♂ Wirbel *m* an e-m Streichinstrument. — 9. (gedrehte) Tüte. — 10. *sl.* kleines Pad Tabak. — 11. ⊙ Gerberei: ~s *pl.* Schabmesser *n* (Abfall von gekalkten Häuten). — 12. Bildw. schraubenförmige Richtung. F Dreher *m*. — 13. *fig.* Schraube *f*, seltsame Charakter-eigentümlichkeit, Verdrehtheit *f*. — 14. *zo.* Schraubenschnecke *f* (*Turritella*). — 15. *sl.*: a) (bestallte) Stelle, Stellung *f*; government ~ Stelle *f* bei der Regierung; b) Gitt (Lo.) (schlechter) Lohn, Gehalt *n*. — 16. *sl.* Gefängniswärter *m*. — 17. a) *fig.* Schraube *f*, Druck *m*; b) *Am.*, Schul-*sl.* scharfes Examen; auch strenger Grammatiker; ⚳. — 18. Geizhals *m*, Knicker *m*, Leutschinder *m*. — 19. Sport *sl.* schlechtes oder abgenutztes Pferd, Schindmähre *f*. — **II** *v/t.* 20. a. schrauben. — 21. fest-, zu-schrauben (bisw. to ~ down, to ~ fast, to ~ up). — 22. *fig.* das Gesicht &c. verdrehen, verziehen, verzerren; F I'll ~ your neck for you ich werde Dir den Hals umdrehen. — 23. *fig.* drücken, schrauben, pressen, bedrängen, quetschen, klemmen; Auktr., *sl.* durch harte Arbeit erschöpfen, herunterbringen, auspressen, auspressen. — 24. *Am.*, Schul-*sl.* scharf prüfen. — 25. F unter Anwendung eines Dietrichs oder Nachschlüssels einbrechen in. — 26. † *cant* beschlafen. — 27. to ~ *with* *prp.* u. *adv.* ⚳. — Siehe auch screwed. — **III** *v/n.* 28. a. (sich) schrauben. — 29. ⊙ ein Schraubengewinde schneiden. — 30. ↖ mit einem Schraubendampfer fahren. — 31. Billardball: eine schraubenförmige Linie beschreiben, sich drehen. — 32. *fig.* drücken, pressen. — 33. *Am.*, Schul-*sl.* viel verlangen; scharf prüfen.

Zu ~ 1: A. ⊙ nach Attributen alphabetisch geordnet: adjusting ~ Stellschraube *f*; Archimedean ~ siehe Archimedean; Blake's ~ Schraubenbolzen *m* mit Auge; clamping ~ Klemmschraube *f*; differential ~ Differential-, Gegen-schraube *f*; double ~, double-thread(ed) ~ doppelte Schraube; endless ~ Schraube *f* ohne Ende; external ~ Schraubenspindel *f*; female ~, hollow ~ Hohl-, Mutter-schraube *f*, Schraubenmutter *f*, inwendige Schraube; Hunter's ~ = differential ~; inside ~, internal ~ = female ~; left ~, left-handed ~ linksgängige Schraube; male ~ Patrize *f*, Schraubenspindel *f*, auswendige Schraube; metric ~ metrische Schraube; perpetual ~ = endless ~; right-handed) ~ rechtsgängige Schraube; sharp ~ scharfgängige Schraube; single-thread(ed) ~ einfache Schraube; sunk ~ versenkte Schraube; winged ~ Flügel-schraube *f*, -mutter *f*. — B. ⊙ Sonstiges: ~ of the breech Schwanzschraube *f*; Tischlerei: ~ of a planing-bench Zange *f*; machine with ~s Schraubenkunst *f*; *mech.* ~ and wheel Zahnrad *n* und Schraube *f* ohne Ende; thread (oder worm) of a ~ Schraubengang *m*; tools *pl.* for cutting out ~s Schraubenzeug *n*. — C. Redensarten: all of a ~ verdreht, verrenkt; *fig.* there is a ~ loose somewhere es ist irgendwo et. faul od. nicht in Ordnung; he has a ~ loose siehe loose I ⚳; to put on the ~ die Schraube anziehen, P *fig.* sorgfältiger od. sparsamer verfahren (vgl. a. ~ 17 ⚳).

Zu ~ 2 ⚓: feathering ~ Schraube *f* mit bewegl. Flügeln; ~ with variable pitch Sch. mit verstellbaren Flügeln; hitting ~ hißbare Sch.; right- (left-) turning ~ Rechts- (Links-) Schraube *f*; spare ~ Reserveschraube *f*; two- (three-, &c.) bladed ~ zwei- (drei- &c.) flügelige Schraube; to connect the ~ die Schraube einkuppeln; to get the ~ down die Schraube herunterlassen.

Zu ~ 17: to put the ~ on a p. e-n Zwang (oder Druck) auf j-n ausüben, j-m die Daumschrauben anlegen; to put under the ~: a) drängen, zwingen; b) einer strengen Prüfung unterwerfen.

Zu ~ 27: ⚓ to ~ down the cargo die Ladung schrauben; to ~ in einschrauben; *fig.* to ~ oneself into sich einmischen oder eindrängen in; ↖ to ~ oneself into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln; to ~ off ab-, losschrauben; to ~ on anschrauben; to ~ out ausschrauben; *fig.* to ~ a th. out of a p. et. aus j-m herauspressen; to ~ the last farthing out of a p. aus j-m den letzten Heller herauslocken; to ~ up: a) zuschrauben; b) F Geld in eine Tuchecke einbinden; c) ✱ Preise in die Höhe treiben, hoch schrauben; d) *fig.* to ~ up a p. j-m aufhelfen; to ~ up one's courage (to the sticking point) Mut fassen, sich ein Herz fassen; to ~ up one's lips die Lippen in Falten zusammenziehen (als Zeichen der Mißbilligung).

screwable (ßkrn'-bl) *a.* zu schrauben(d), fest-zuschrauben(d).

screw-alley ⚓ (ßkrn'-ăl-[e]) *s.* Schraubentunnel *m*, -wellengang *m*.

~arbor ⊙ (~-ă[r]-b[r]) *s.* Drechsler: Hinter|spindel *f*.

~auger ⊙ (ßkrn'-ă-g[r]) *s.* Schrauben-, Schneiden-bohrer *m*.

~bar ⊙ (~-bă[r]) *s.* Schraube *f* an der Schraubenpresse.

~barrel ✱ (~-băr-l) *s.* (Gewehr-) Lauf *m* zum Abschrauben; ~ lock Schraubenschloß *n*; ~ pistol Pistole *f* mit Läufen zum Abschrauben.

~bean ♀ (~-bin) *s.* = cashaw.

~bell ⊙ (~-bel) *s.* Art Fänger *m* (glockenförmiges Gerät mit innerem Schraubengange, beim Bohren verlorene Werkzeuge wiederzuerlangen).

~blade ⊙ ⚓ (~-blēd) *s.* Schraubenflügel *m*.

~blank ⊙ (~-blĭnk[t]) *s.* Metallstück, aus dem eine Schraube gefertigt werden soll.

~blower ⊙ (ßkrn'-blō-[r]), **~blowing-machine** ⊙ (ßkrn'-blō'-ĭng-mă-shēn') *s.* Schrauben-, Spiral-gebläse *n*. | *m*.

~bolt ⊙ (ßkrn'-bōlt) *s.* Schraub(en)bolzen

~box ⊙ (ßkrn'-bŏkß) *s.* Schraubenbüchse *f*; Drechsler: Schraubendose *f*.

~brake 🚃 *s.* Schraubenbremse *f*.

~breech ✱ (~-brĭtsch) *a.*, *artill.*: ~ action Schrauben-Verschluß-system *n*.

~burner ⊙ (ßkrn'-bŏ'-n[r]) *s.* an Lampen: a) Brenner *m* mit Dochtschraube; b) aufzuschraubender Brenner.

~caliper ⊙ (~-kăl-[ĭ]-p[r]) *s.* Dick-, Taster-zirkel *m* mit Schraube.

~cap ⊙ (~-kăp) *s.* 1. Schrauben-kappe *f*, -kapsel *f*; aufzuschraubender Deckel e-r Konservenbüchse. — 2. Schraubenkopf *m*.

screw-chase ⊙ (ßkrn'-tschēß) *s.*, *typ.* Schraub(en)rahmen *m*.

~cheek ⊙ (~-tschĭk) *s.* Tischlerei: Bankschraube *f*, -zange *f*, Zwingeblatt *n*.

~chuck ⊙ (~-tschŏk) *s.* Drechslerei: Docke *f* mit Schraubenspitze (auch pointed ~).

~clamp ⊙ (~-klămp) *s.* Schraubzwinge *f*.

~closer ✕ (~-klō-[r]) *s.*, *artill.* Schraubenverschluß *m*.

~collar ⊙ (~-kŏl-[r]) *s.*, *opt.* Schraubenring *m* am Mikroskop. | benzirkel *m*.

~compasses (~-kŭm-pă-ßĭs) *s/pl.* Schrauben-

~coupling ⊙ (~-kŭ'-p-lĭn') *s.* Schraubenkuppelung *f*; ~ box Muff *m* der Sch.

~cut ⊙ (ßkrn'-kŭt) *s.* Schraubenschnitt *m*, Schnitt *m* in spiralförmiger Richtung.

~cutter ⊙ (ßkrn'-kŭt-[r]) *s.* Schraubenschneidmaschine *f*.

~cutting (ßkrn'-kŭ't-lĭn') **I** *s.* Schraubenschneiden *n*. — **II** *a.* schraubenschneidend; ~ engine, ~ machine = screw-cutter; ~ lathe Schraubenschneidebank *f*.

~dle ⊙ (ßkrn'-dăl) *s.* Schrauben-, Schneidbacken *m*.

~dock (~-dŏk) *s.* 1. ⚓ hydraulisches Dock. — 2. ⊙ Drechsler: Schraubendose *f*.

~dog ⊙ (ßkrn'-dŏg) *s.* Art Klemmschraube an der Drehbank. | zs.-schraubbares Medaillon.

~dollar (~-dŏl-[r]) *s.* aus zwei geprägten Platten

~down ⊙ (ßkrn-dau'n) [screw 21] *a.*: ~ cock, ~ valve = screw-valve.

~drill ⊙ (ßkrn'-drĭl) *s.* Drillbohrer *m*.

~driver ⊙ (~-drăi-w[r]) *s.* Schraubenzieher.

screwed (ßkrnd) **I** *p.p.* von to screw. — **II** *a.*, *sl.* 2. betrunken, benebelt. — 3. Auktr.: erschöpft, abgearbeitet, kaputt. 4. † *cant* schwanger, P angebohrt.

screwed-work ⊙ (ßkrn'd-wŏ'k) *s.* Drechsler: schrauben-artig gearbeitete Gegenstände *m/pl.* (zB. Geländersäulen &c.).

screw-elevator ⊙ (ßkrn''-ĕ'l-[ĭ]-wō-l[r]) *s.* 1. *mech.* Schrauben-aufzug *m*. — 2. *surg.* Zahnkünstler: Art Bohrer zum Ausgraben der Zahnwurzeln. — 3. *surg.* Art Hebeschraube (zB. um Kinnbacken auseinander zu zwängen).

screw-engine ⊙ (ßkrn'-ĕn-dŏ[g]n) *s.* Schraubenschneidmaschine *f*.

screwer (ßkrn'-r[r]) *s.* Schraubender(r, s) &c. (siehe screw II und III).

screw-eye ⊙ (ßkrn'-ăi) *s.* 1. Schraube *f* mit Auge. — 2. *thea.* lange Schraube mit Stiel.

~fastener ⊙ (ßkrn'-fa-ßn[r]) *s.* Fenster-

~feed ⊙ (~-fĭd) *s.* Schrauben-Zuführungsapparat *m*. | presse *f* verpackte Fische *m/pl.*

~fish ⊙ (~-fĭsch) *s.* unter e-r Schrauben-

~fleet ⚓ (~-flĭt) *s.* Schraubendampferflotte *f*. | zange *f* zum Zusammenziehen.

~forceps (~-fŏ'r-ß-pß) *s*, *surg.* Schrauben-

~formed (ßkrn'-fŏ'rmd) *a.* schraubenförmig.

~frigate ⚓ (ßkrn''-frĭ'g-ăt) *s.* Schrauben-Fregatte *f*. | lehre *f*.

~gauge ⊙ (ßkrn'-gedG) *s.* Schraub(en)-

~gear ⊙ (~-gi[r]) *s.* Schraubengetriebe *n*.

~head (~-hĕd) *s.* Schraubenkopf *m*; ⊙ ~ file (saw) Einstreich-, Schraubenkopf-feile *f* (-säge *f*). | werk *n*.

~hoist ⊙ (~-hŏĭßt) *s.* Schrauben-Hebe-

~hole ⊙ (~-hēl) *s.* 1. Gewehrfabr.: Kreuzschraubenloch *n*. — 2. ⚓ Schraubengat *n*.

screwiness F (ßkrn'-ĭ-n[ĭ]ß) *s.* Knickerigkeit *f*, Leutseligkeit *f*, Lohndrückerei *f*.

screwing-engine ⊙ (ßkrn'-ĭn'-ĕn-dŏ[g]n) *s.* Maschine *f* zum Schneiden von Holzschrauben &c. | satz-schenkel *m* e-s Zirkels.

~in (~-ĭ'n) *s.* Einschrauben *n*; ~ leg Einsatzschenkel *m* e-s Zirkels.

~machine ⊙ (~-mă-shĭn) *s.* 1. = screw-cutter. — 2. Schuh-Schraubmaschine *f*.

~stock ⊙ (~-ßtŏk) *s.* = screw-stock.

~table ⊙ (~-tēbl) *s.* Schlosser: Leiertruppe *f*.

~tackle ⊙ (~-tăkl) *s.* Schrauben-Schneidezeug *n*.

screwing-tool ⊙ (ʃkruu′-in-tūl) *s.* 1. Schleifer: Leierkluppe *f.* — 2. = screw-tool.
screw-jack ⊙ (ʃkruu′-dʒāk) *s.* 1. Hebeschraube *f*, Schrauben-, Wagen-winde *f.* — 2. *surg.* Art Instrument, um Zähne in die richtige Stellung zu bringen. [wort).]
~-jaws ⚲ (~-dʒāz) *s.* Schiefmaul *n* (Schimpf-
~-key ⊙ (~-ki) *s.* Schraubenschlüssel *m.*
~-knob ⊙ (~-nŏb) *s.* = screw-head.
~-lifting-gear ⚓ (ʃkruu″-lif′-tin-gi͡r) *s.* Apparat *m* zum Ausheben der Schraube.
~-lifting-jack ⊙ (~-dʒāk) *s.* = screw-jack 1.
~-like (ʃkruu′-laik) *a.* schrauben-ähnlich.
~-line (ʃkruu′-lain) *s.* Schraubenlinie *f.*
~-liner ⚓ (~-lai-nᵊ) *s.* Schrauben-Linienschiff *n.* [Gewehrl.)
~-lock ⚔ (~-lŏk) *s.* Schraubenschloß *n* (am)
~-machine ⊙ (~-mᵊ-shīn) *s.* = screw-cutter. [dreher *m.*)
~-maker ⊙ (~-mē-kᵊ) *s.* Schrauben-
~-mandrel ⊙ (ʃkruu′-mān-drᵊl) *s.* Drechsler: ~ lathe Schraubenspindel *f*, Patronendrehbank *f.*
~-medal (~-med-ᵊl) *s.* = screw-dollar.
~-moulding ⊙ (ˈ~-mo͞ul-din) *s.* Schrauben-form(erei) *f.* [*m*, Holzschraube *f.*)
~-nail ⊙ (ʃkruu″-nēl) *s.* Schrauben-nagel(
~-neck ⊙ (~-nek) *s.* Hals *m* einer Flasche ꝛc. mit Schraubengewinde.
~-nut ⊙ (~-nŏt) *s.* Schraubenmutter *f.*
~-passage ⚓ (~-pāṣ-ᵊdʒ) *s.* = screw-alley.
~-pile ⊙ (~ pāil) *s.* Wasserbau: Schraubenpfahl *m*, Pfahl *m* mit Schraube.
~-pin ⊙ (~-pin) *s.* Stift *m* mit Gewinde am Kopfteil.
~-pine ⚘ (~-pāin) *s.* = pandanus.
~-plate ⊙ (~-plet) *s.* Kluppe *f*, Schraubenblech *n*, -(schneid)eisen *n.*
~-plough ⊙ (~-plau) *s.* Tischlerei: Nuthobel *m* mit Stellung.
~-plug 🚂 (~-plŏg) *s.* Schraubenpfropf *m*, Reinigungsstöpsel *m.* [cashaw.)
~-pod (mesquit) ⚘ (~-pŏd [meṣ-kiᵗ′]) *s.* =)
~-post ⚓ (~-pōst) *s.* Hinterstevен, durch den die Schraubenwelle geht.
~-press ⊙ (~-preṣ) *s.* Schraubenpresse *f*; Präge-, Stoß-werk *n.*
~-propeller ⚓ (~-pᵘ-pel-ᵉr) *s.* 1. Schiffsschraube *f*; two-bladed ~ Schraube *f* mit zwei Flügeln. — 2. F Schraubendampfer *m.*
~-punch ⊙ (~-pᵊn(t)ʃ) *s.* Loch-eisen *n* mit Schraube.
~-quoin ⊙ (~-kŏin) *s.*, *typ.* (Schrauben-) Schließkeil *m.*
~-rod ⊙ (~-nŏd) *s.* Stange *f* mit Schraube an einem Ende oder an beiden Enden.
~-roller ⊙ (~-no-lᵉr) *s.* Uhrmacher, Drechsler: Schraub(en)rolle *f.*
~-rudder ⚓ (~-nŭd-ᵉr) *s.* Schraubenruder *n.*
~-shackle ⊙ (~-shăkl) *s.* Kettenglied *n* mit Schraube.
~-shaft ⊙ ⚓ (~-shaft) *s.* Schraubenwelle *f.*
~-shaped (~-shēpt) *a.* schraubenförmig.
~-shell (~-shel) *s.*, *zo.* = screw 14.
screwsman F (ʃkruu′-mən) *s.* (*pl.* ~men, ~men), *cant* Einbrecher, der mit Dietrich oder Nachschlüssel arbeitet.
screw-socket ⊙ (ʃkruu′-ŏk-ᵗ) *s.* Schrauben-muff *m*, -buchse *f*, Verschraubung *f.*
~-spanner ⊙ (~ ʃpăn-ᵉr) *s.* Schraubenspanner *m*; Universal-Schraubenschlüssel *m.* [Schraube.)
~-spike ⊙ (~-spaik) *s.* Bolzen *m* mit
~-stair(s) (~-stā′(ᵉ)z, *pl.*), *arch.* Wendeltreppe *f*, Schneckentreppe *f.*
~-steamer ⚓ (ʃkruu′-stī-mᵉr) *s.* Schraubendampfer *m.* [Gegenstand.)
~-stem ✕ (ʃkruu′-stem) *s.* Wurzelfaser *f* (etc.)
~-stock ⊙ (~-ʃtŏk) *s.* (Schrauben-)Kluppe *f.*
screwstone (ʃkruu′-stōn) *s.* = enerinite.
screw-stopper ⊙ (ʃkruu′-ʃtŏp-ᵉr) *s.* (Flaschen-) Stöpsel *m* mit Schraubengewinde.
~-stoppered ⊙ (ʃkruu′-ʃtŏp-ᵉrd) *a.* mit Schraubenstöpsel versehen (Flasche ꝛc.).
~-surface (~-sᵊr-fāṣ) *s.*, *math.* Helicoïde *f.*
~-table ⊙ (~-tebl) *s.* Art Kluppe für Schraubbolzen oder hölzerne Schrauben.
~-tap ⊙ (ʃkruu′-tăp) *s.* Gewinde-, Mutter-, Schneid-bohrer *m.*
~-thread ⊙ (ʃkruu′-thŭed) *s.* Schraubengewinde *n*, -gang *m*; angular (flat) ~ scharfes (flaches) Gewinde; square (triangular) ~ vier- (drei-)eckiges Gewinde; ~ gauge = screw-gauge.
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. Schraubenschneidezeug *n.* — 2. Drechsler: Schraubstahl *m.*
~-tree ⚘ (~-trī) *s.* = helicteres.
~-valve ⊙ (~-walv) *s.* Schrauben-hahn *m*, -ventil *n.*
~-ventilator ⊙ (ʃkruu″-wē′n-tᵊ-lē-tᵉr) *s.* Schrauben-gebläse *n*, -ventila'tor *m.*
~-vessel ⚓ (ˈ~-wē-sᵊl) *s.* = screw-steamer.
~-vice ⊙ (ʃkruu′-waiß) *s.* Schraubstock *m*; ~ pinchers *pl.* Schraubenkloben *m.*
~-well ⚓ (~-wel) *s.* Schraubenbrunnen *m.*
~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Schrauben-, Schnecken-rad *n.*
~-wire (ʃkruu′-wāi͡r) *s.* 1. Schraubendraht *m.* — 2. spiralförmig gewundener Draht bes. zur Befestigung von Sohlen ꝛc. — 3. ⚔ *artill.* Räum-nadel *f.*
~-worm *Am.* (Südwesten) (~-wᵉrm) *s.*, *ent.* Larve von *Lucilia macellaria*, die ihre Eier in Wunden legt. [Schraubenschlüssel *m.*)
~-wrench ⊙ (~-rench(tʃ)) *s.* (Universa'l-)
screwy¹ (ʃkruu′-ᵉ) *a.* gewunden.
screwy² F (~) *a.* 1. drückend, drängend; genau, filzig. — 2. abgenutzt (v. Pferden).
scrib † (ʃkrib) *s.* Knicker *m*, Filz *m.*
scribable † (ʃkraī′-bᵊbl) *a.* (be)schreibbar.
scribacious ✎ (ʃkraī-beˈ-ʃchᵊß) *a.* schreiblustig, -selig, -fertig; **~ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* Schreib-lust *f*, -seligkeit *f.*
scribal (ʃkraī′-bᵊl) [scribe] *a.* 1. einen Schreiber betreffend; Schreib-...; ~ error Fehler des Abschreibers (alter Handschriften). — 2. die Schriftgelehrten der Juden betr.
scribatious(ness) ✎ (ʃkraī-beˈ-ʃchᵊß(-nᵉß) = scribacious(ness).
scribbet † (ʃkrib′-ᵗ) *s.* Malerpinsel *m.*
scribblage (ʃkrib′-lᵊdʒ) *s.* Geschreibsel *n*, Geschmiere *n*, Schreiberei *f.*
scribble¹ (ʃkribl) [scribe] I *v/a.* ⊙ b. 1. hin-kritzeln, -schmieren, -pudeln. — 2. bekritzeln, beschmieren. — II *v/n.* ⊙ b. 3. kritzeln, schmieren. — III *s.* 4. Gekritzel *n*, Geschmiere *n*, Sudelei *f.* — 5. ✎ Watscheln *n* (haftiger, ungeschickter Gang).
scribble² ⊙ (~) [scrub²] *v/a.* ⊙ b. Spinnerei: Wolle schrubbeln, krempeln.
scribblement ✎ (ʃkrib′-lᵊl-mᵉnt) *s.* = scribble¹. [schlechter Schriftsteller.)
scribbler¹ (ʃkrib′-lᵊr) *s.* Schmierer *m*;)
scribbler² ⊙ (~) *s.* Spinnerei: 1. Schrubbel-, Krempel-maschine *f.* — 2. Arbeiter *m* an der Krempelmaschine. — Vgl. ~¹.
scribble-scrabble (ʃkrib′-bl-skrăbl) I *s.* 1 F Gekritzel *n*, Sudelei *f.* — 2. Tintpatsch *m.* — II *v/a.* u. *v/n.* ⊙ b. 3. kritzeln, sudeln.
scribbling¹ (ʃkrib′-lin) I *p.pr.* u. *a* kritzelnd, schmierend; *co.* of ~ memory schreiblustigen Angedenkens. — II *s.* Gekritzel *n*, -ges Hinschreiben, Schmieren *f.*
scribbling² ⊙ (~) *s.* Schrubbeln *n*, Krempeln *n* der Wolle. — Vgl. ~¹.
scribbling-curd ⊙ (~-kᵘᵉd) *s.* Spinnerei: Reißkamm *m*, Kardätsche *f.*
scribbling-engine ⊙ (~-en-dʒ(i)n) *s.* Spinnerei: Krempelmaschine *f.*
scribbling-machine ⊙ (~-mᵉ-shīn) *s.* = ~-mill ⊙ (~-mil) *s.* Spinnerei: Schrubbel-, Krempel-maschine *f*, -mühle *f*
scribe (ʃkraīb) [fr. *scribe*, lt. *scriba*] I *s.* 1. j. der im Schreiben gewandt ist; F he is no great ~ das Schreiben fällt ihm schwer. — 2. Schreiber *m*, Sekretär *m*; Abschreiber *m.* — 3. *Am.* Sekretär *m*, Schriftführer *m* gesetzlicher Versammlungen. — 4. *bibl.* Schriftgelehrter der Juden. — 5. *bibl.* principal ~ of the host Feldhauptmann *m* (2. Kön. 25,19). — 6. ⊙ Reiß-ahle *f*, -spitze *f.* — II *v/a.* ⊙ b. 7. ✎ schreiben, verzeichnen. — 8 ⊙ zeichnen, vorreißen. — 9. ⊙ Bretterkanten ꝛc. zusammenfügen. — III *v/n.* ⊙ b. 10. schreiben.
scribe-awl ⊙ (ʃkraīb′-ɔl), **scriber** ⊙ (ʃkraī′-bᵉr), **scribing-awl** ⊙ (ʃkraī′-bin-ɔl) *s.* = scribe 6.
scribing-block ⊙ (ʃkraī′-bin-blŏk) *s.* Tischlerei: Winkel-Streichmaß *n.*
scribing-compasses ⊙ (~-kom-pᵊ-ßᵉß) *s/pl.* Reißzirkel *m.*
scribing-iron ⊙ (~-aī-ᵉn) *s.* = scribe 6.
scribism ✆ (ʃkraī′-bizm) *s.* Schriftgelehrtentum *n* der Juden.
Scriblerus (ʃkrib-liᵗ′-nᵉß) *npr.*: ~ Club 1714 in London gegründeter litterarischer Verein (Swift, Pope, Arbuthnot u. a.); Memoirs of Martinus ~ von dem ~ Club herausgegebene Satire gegen unfähige Schriftsteller und Kritiker.
scrid ✎ (ʃkrid) *s.* = screed.
scrieve schott (ʃkriw) [alt-nord. *skrefa*] *v/n.* 1 b. sich schnell fortbewegen, knirschend dahinfahren (Räder ꝛc.).
Scr. Rif. ⚔ *abbr.* = Scotch Rifles.
scriggle *prov.* (ʃkrigl) I *v/n.* 1 b. sich hin und her winden. — II *s.* gewundene Bewegung (= wriggle).
scrim (ʃkrim) *s.* 1. ⊙ Art dünnes Zeug zum Füttern und zum Bekleben von Tafelungen ꝛc. — *s pl.*). — 2. ⚒ Trumm *me-s* (Bauwesen) (*Cornw.*).
scrime † (ʃkraim) [fr. *escrimer*] *v/n.* 1 b. fechten. [meister *m.*)
scrimer † (ʃkraī′-mᵉr) *s* Fechter *m*, Fecht-)
scrimmage (ʃkrim′-mᵊdʒ) [*corr.* aus skirmish] *s.* 1. Handgemenge *n*, Gedränge *n*, Getümmel *n.* — 2. Fußballspiel: Ringen *n* um den Ball, Getümmel *n.*
scrimp bsd. *Am.* (ʃkrimp) [vgl. mhd. *schrimpfen*] I *v/a.* 1 a. knapp halten oder machen, mit oder in et. knausern. — II *v/n.* 1 a. knausern. — III *a.* □ (~ly) knapp, kurz, spärlich. — IV *s.* Knauser *m.* [gedrückt, schmal.)
scrimped (ʃkrimpt) *a.* knapp; zusammen-)
scrimping (ʃkrim′-pin²) [scrimp] *p.pr.* u. *a.* □ knapp, spärlich, knauserig.
scrimping-bar ⊙ (ʃkrim′-pin-bāᵉr) *s.* Rattundruck: Leiste *f* z. Ausstreichen der Falten.
scrimply (ʃkrim′-plᵊ) *adv.* knapp, kaum.
scrimpness (~-nᵉß) *s.* Knappheit; Knauserei *f.*
scrimp-rail ⊙ (~-nel) *s.* = scrimping-bar.
scrimption *prov.* (~-shᵊn) *s.* Kleines Stückchen, Bißchen *n*, Prischen *n*
scrimpy F (ʃkrim′-pi) *a.* (~ily *adv.* ~ scrimp. [see shaw.)
scrimshandy ⚓ *Am.* (ʃkrim′-shăn-di) *s.* **scrimshank** meat ⚓ (~-shăngk) *s.* = *sl.* den Dienst umgehen, F sich drücken.
scrimshanker ⚓ (~-shăng-kᵉr) *s.*, *sl.* j. der den Dienst umgeht, Simulant *m*, F Drückeberger *m*
scrimshaw (~-shō) *s.* Matrosenarbeit: Schnitzerei verbotener, meist unanständiger Zeichnungen, schnitzen. — II *v/n.* u. *v/a.* Schnitzwerk machen, schnitzen. — III *s.* geschnitzte Muschel, Elfenbeinschnitzerei *f* [see page IX]
scrimshon ⚓ (~-shŏn) = scrimshaw
scrimshorn ⚓ (~-shōᵉn) = scrimshaw

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ✆ commercial, ✉ postal, 🚂 railway; ♂ metal

scrin ℵ *poet.* (ſkrin) *s.* = ark 1.
scrine (ſkrin, -ain) *s.* Schrein *m* (*SP. E.Q.*).
scringe *provc.* u. *Am.* (ſkrinndʒ) [*a/s.*] *v.* 1. = cringe.
scrip[1] (ſkrip) [alt-nord.] *s.* Tasche *f*, Ränzel *n*, pilgrim's ~ Pilgertasche *f* (auch *her.*).
scrip[2] (~) [*corr.* aus script] *s.* 1. Zettel *m*, bes. ein kleines Stück Papier. — 2. Verzeichnis *n*, Liste *f*. — 3. ✖ Interims-aktie *f*, -schein *m* (z. B. railway-scrip). — 4. *Am.* kleiner (Staats-)Kassenschein zur Zeit des Bürgerkrieges. — Vgl. ~[1].
scrip-company ✖ (ſkrip'p-kom-pə'n[ə]) *s.* Gesellschaft *f* auf Inhaber- oder auf Interims-Aktien. [schein-Inhaber *m*.]
scrip-holder ✖ (~-hel-də'r) *s.* Inter.ms-
scrippage † (ſkrip'p-dʒ) [scrip[1]] *s.* was sich in einer Tasche befindet (*SH. As.3,2,171*).
script (ſkript) [lt. *scriptum*] *s.* 1. Schrift *f*, Handschrift *f*. — 2. ⊙ *typ.* Schreibschrift *f*. — 3. *jur.*: Urschrift *f*. — 4. † = scrip[2] 1. [scripture.]
Script., script. *abbr.* = scriptural; =
scription ✎ (ſkrip'p-ſən) [lt.] *s.* Handschrift *f*.
scriptitious ✎ (ſkrip-ti'ſəs) [lt.] schriftlich.
scriptor ✎ (ſkrip'p-tə'r) [lt.] *s.* Schreiber *m*.
scriptorium (ſkrip-tə'-rə'm) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ums, ~[i]a, ~[i]ms) in Klöstern: Schreibstube *f* für Manuskripte.
scriptory (ſkrip'p-tə'r[i]) [lt.] *a.* 1. schriftlich, geschrieben. — 2. zum Schreiben dienend.
script-type ⊙ (ſkrip'pt taip) = script 2.
scriptural (ſkrip'p-tſchə-rə'l oder ~ti[ə]-rə'l) *a.* □ 1. *rel.* die heilige Schrift betr.; schriftmäßig, biblisch; ~ passage Bibelstelle *f*. — 2. † geschrieben.
scripturalism (~ra-lizm) *s.*, *rel.* Schrift-, Bibel-gläubigkeit *f*.
scripturalist (~ra-list) *s.*, *rel.* Schrift-, Bibel-gläubige(r); Bibelkenner(in).
scripturality (ſkrip-tſchə-nä'l-i-t' od. ~ti[ə]-~), ~ness (ſkrip'p-tſchə-rə'l-nə'ß oder ~ti[ə]-~) *s.*, *rel.* Schriftgemäßheit *f*.
scripture (ſkrip'p-tſchə'r od. ~ti[ə]'r) [lt. *scriptu'ra*] **I** *s.* 1. geschriebene Urkunde, Schriftstück *n*. — 2. † Aufschrift, Inschrift *f*, Motto *n*. — 3. S~ heilige Schrift, Bibel *f* (a. Holy S~, oft S~s *pl.*); canonical S~s *pl.* kanonische Bücher *n/pl.* oder Schriften *f/pl.* der Bibel. — 4. Bibelstelle *f*, (Bibel-)Spruch *m*. — 5. S~ irgend eine heilige Schrift (der Buddhisten ꝛc.). — **II** *a.* 6. S~ die heilige Schrift betreffend; biblisch; S~ history biblische Geschichte.
Scripture-card (~-ka'd) *s.* Spruchkarte *f* (Karte mit Bibelspruch, bes. als Preis in Sonntagsschulen).
scriptured ✎ (ſkrip'p-tſchə'd oder ~ti[ə]'d) *a.* mit Schriftzeichen bedeckt, beschrieben.
Scripture-reader (ſkrip'p-tſchə'r- od. ~ti[ə]'r-ri-də'r) *s.* Bibelvorleser *m* in Krankenhäusern, Häusern der Armen ꝛc.
scripturewort ⑤ ♀ (~wə'rt) *s.* = letterlichen. [Schriftkundige(r).]
scripturian ✎ (ſkrip-tjū'-rə'-ri-ə'n) *s.*, *rel.*
scripturient † (~rə'-ri-ənt) [spät-lt.] **I** *a.* schreiblustig. — **II** *s.* Schreiblustige(r).
scripturist (ſkrip'p-tſchə'-rißt oder ~ti[ə]-~) *s.*, *rel.* Schriftkundige(r).
scritch[1] ✎ (ſkritſch) *v.* ① c. u. *s.* = screech.
scritch[2] *provc.* (~) *s.* = mistlethrush.
scritoire (ſkrit'-two') *s.* = escritoire.
scrive (ſkraiw) [scribe] *v/a.* ① b. 1. † = be schreiben. — 2. ⊙ = scribe 8.
scrive-board ⚓ (ſkraiw'w-bə'd ⑨) *s.* Schiffbau: zu einer großen Tafel verbundene Bretter zum Aufzeichnen der Umrisse eines eisernen Schiffes.
scrivello ✖ (ſkri-we'l-o) *s.* Elefantenzahn *m* unter 5 Pfund gewicht.
scriven (ſkri'wən) [a. f. *escrivain*] **I** † *s.* = scrivener. — **II** *adv.* † *v/a.* (*v. n.*) ① a. f. schreiben, umständlich abfassen.
scrivener (ſkri'wn-ə'r) *s.* 1. (std. öffentlicher) Schreiber; ~'s cramp, ~'s palsy Schreibkrampf *m*. — 2. ✖ Geld-makler *m*, -agent *m*. — 3. † Schreib-lehrer *m*.
scrivenership (~-ſchip), **~ry** (ſkri'wn-rə') *s.* Amt *n* eines öffentlichen Schreibers.
scrobicula ♁ (ſkrō'-bi'-ki-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~il), *zo.* Grübchen *n*, Mündeld *n* des Seeigels. [von Grübchen umgeben.]
scrobicular ♁ (~-ki'-) *a.*, *zo.* grübchen-artig,
scrobiculate *d* ♁ (~-lət, ~-le-i'd) *a.*, *zo.* u. ✎ mit Grübchen od. Furchen versehen.
scrobiculus ♁ (~-lə'ß) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~lāi), *anat.* Grube *f*; ~ cordis Herzgrube *f*.
scrod *Am.* (ſkrod) **I** *v. a.* ① c. 1. Kochk.: zerfilleln. — **II** *s.* 2 zerfädelte Fische *m/pl.*, kleine Fische *m/pl.* als Gericht. — 3. = eserod.
scroddled ✖ (ſkrō'ddld) *a.*: ~ ware mehrfarbig gefritzte Töpferware.
scrode *Am.* (ſkrōd) *s.* = serod.
scrodgill (ſkro'd-gil) **I** *s.* aus vier zusammengebundenen Angelhaken bestehendes Gerät zum Fischen. — **II** *v/a.* ① a. mit einem vierfachen Angelhaken fangen.
scrofula ♁ (ſkrō'f-ju-la) [lt.] *s.*, *med.* Skrofel(n *pl.*) *f*; Skrofulo'se *f*.
scrofules † (ſkrō'f-ju-lß) *s pl.*, *med.* skrofulose Anschwellungen *f/pl.*
scrofulide ♁ (ſkrō'f-ju-lid, *WB. a.* ~lāi'd) [fr.] *s.*, *med.* Skrofuli'de *f* (skrofulöse Hautkrankheit). [skrofulö's.]
scrofulitic ♁ (ſkrō-fju-li'-tik) *a.*, *med.*
scrofuloderm ♁ (ſkrō'f-ju-lə-dō'm) *s.*, *med.* skrofulöse Hautkrankheit.
scrofulous (~ləß) *a.* □ *med.* skrofulö's; *fig.* ~ literature anstößige Schriften *f/pl.*
scrofulousness (~-nə'ß) *s.* skrofulöser Zustand oder Charakter.
scrog *provc.* und schott. (ſkrōg) [scrag] *s.* 1. Gebüsch *n*; Dickicht *n*, Gestrüpp *n*. — 2. verkrüppelter Strauch; zerbrochener Zweig. — 3. *her.* Zweig *m*.
Scroggs (ſkrōgß) *npr.*: Sir William ~ berüchtigter Richter, Chief Justice of the King's Bench († 1683).
scroggy *provc.* u. schott. (ſkrō'g-i) *a.* 1. verkrüppelt, runzelig. — 2. voll von verkrüppeltem Buschwerk, mit Gestrüpp bedeckt.
scrog-legs (ſkra'g-lēgß) *s.*, *sl.* 1. *pl.* krumme Beine *n/pl.* — 2. Krummbein *n*, Krüppel *m*.
scrolar ♁ (ſkro'-lə'r) *a.*, *geom.* eine windschiefe Ebene betr., in einer windschiefen Ebene liegend.
scroll (ſkrōl) [a/s. *escrouelle*] **I** *s.* 1. Papier- ꝛc. Rolle *f*; Liste *f*. — 2. Konzept *n*, schriftlicher Entwurf (a. als Attribut'r). — 3. *arch.* Spirale *f*, Schnecke *f*, Ranken-, Schnörkel-verzierung *f*; Ionian ~ ionische Schnecke, Volute *f*; Vitruvian ~ Mäander *m*. — 4. ♪ Schnecke *f* einer Violine ꝛc. — 5. hinter oder in der Namensunterschrift ꝛc.: Schnörkel *m* (auch an Stelle eines Siegels). — 6. Hydraulik: spiraler Wasserweg an Turbinen. — 7. *geom.* windschiefe Fläche. — 8. *anat.* schneckenförmiger Knochen. — 9. *her.* Streifen *m* für die Teufße. — 10. ehm.: (Turnier-)Helmdecke *f*. — **II** *v/a.* ① a. 11. in einer Rolle verzeichnen, in eine Liste eintragen. — 12. schriftlich entwerfen oder aufsetzen. — 13. zu einer Rolle formen, aufrollen. — 14. mit Schnörkeln od. Arabesken verzieren. — **III** *v. n.* ① a. 15. sich ein- oder auf rollen.
scroll-bone (ſkrō'l bōn) *s.* = scroll 8.
scroll-capital ⊙ (~-kap-i'-tə'l) *s.*, *typ.* verzierte Versa'lie od. Majus'kel.
scrolled (ſkrōld) *a.* 1. mit Schnörkeln od. Arabesken verziert. — 2 *anat.* rollenförmig.
scroll-gear ⊙ (ſkrō'l-gi'r) = scroll-wheel.
~-guard ⚔ (~-ga'd) *s.* Abzugsbügelgriff *m*.
~-head ⚓ (~-hed) *s.* Krull *f*, Schnörkelverzierung *f* am Vorderteile des Schiffes.
scroll-lathe ⊙ (ſkrō'l-leidh) *s.* Drehbank *f* für schneckenförmige Arbeit.
~-saw ⊙ (~-ßā) *s.* Tischlerei: Art Laubsäge *f*.
~-seal (ſkrō'l-ßīl) *s.* als Siegel dienender Schnörkel.
~-springs ⊙ (~-ſpringß) *s/pl.* Springfedern *f/pl.* mit Schlangenhälsen. [rad *n*.]
~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.*, *mach.* Schneckenscrollwork ⑤ (~wə'rk) *s.* schneckenartig geformte Arbeit; Schnörkel-, Arabesken-verzierung *f*.
scroof † (ſkrūf) *v/n.*, *cant* schmarotzen, auf Kosten eines anderen leben. [*m*.]
scroofer † (ſkrū'-fə'r) *s.*, *cant* Schmarotzer(
Scrooge[1] (ſkrūdʒ) *npr.*: Ebenezer ~ Hauptperson in Dickens's *"Christmas Carol"*.
scrooge[2] (~) *v.* ① b. u. *s.* = scrounge.
scroop (ſkrūp) **I** *v. n.* ① a. knarren, kreischen, knirschen. — **II** *s.* Gekrarre *n*, Gekrirsche *n* (auch von Seidenzeug gesagt).
scrophularia ♁ ♀ (ſkrō-fju-la'-rə-ə) *s.* Braunwurz *f*.
scrophulariaceous ♁ ♀ (ſkrō-fju-lə-ri-ē'-ſchə'ß) ~lucous ♁ ♀ (ſkrō-fju-lə-ri-ə'-kə'ß) *a.* zu den Rachenblütern gehörig.
scrotal ♁ (ſkrō'-tə'l) [lt. *scrotum*] *a.*, *anat.* den Hodensack betreffend; ~ hernia Hodensackbruch *m*. [e-s doppelten Beutels.]
scrotiform ♁ ♀ (~-fo'rm) *a.* von der Form
scrotitis ♁ (ſkrō-tāi'-tiß) *s.*, *med.* Hodensack-Entzündung *f*.
scrotocele ♁ (ſkrō'-tə-ßīl) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Hodensackbruch *m*.
scrouge (ſkraudʒ) **I** F *Am.*, *v/a.* ① b. pressen, drängen; viel Arbeit verlangen von. — **II** P *v/n.* ① b. sich in die Ecke drücken, sich verkriechen. — **III** *Am.*, *univ.*, *s.* angestrengte Arbeit.
scrouger F *Am.* (ſkrau'-dʒə'r) *s.*, *sl.* 1. Drängende(r) ꝛc. (siehe to scrouge). — 2. *fig.* etwas Großes *n* od. Bedeutendes *n*; strammer Bursche, Prachtmädel, -weib *n*.
scrow (ſkrau) [a/s. *escro(ule)*] *s.* 1. † = scroll 1. — 2. ⊙ Gerberei: *coll.* Hautabfälle *m/pl.* zur Leimbereitung.
scrowl (ſkraul) *s.* 1. † = scroll. — 2. ⚒ Gangbesteg *m*, Erzspuren *f/pl.* in dem Letten der Verwerfungsklufte.
scroyle † (ſkrōi'l) *s.* Kerl *m*; Lump *m* (*SH.*).
scrub[1] (ſkrōb) [vgl. shrub[1]] **I** *s.* 1. verkrüppelter Busch; *coll.* Gestrüpp *n*, Buschwerk *n*, Dickicht *n* (bes. Australien). — 2. abgenutzter Besen, Pinsel ꝛc. — 3. sich Plackende(r), Tagelöhner *m*, F Packesel *m*; *Am.*, Schul-sl. Ochsende(r). — 4. armseliger Kerl, Lump *m*; Knirps *m*, Zwerg *m*; little ~ of a girl armseliges kleines Mädchen. — 5. Schindmähre *f*, Krake *f*; weit.: Tier *n* von gewöhnlicher oder minderwertiger Zucht. — 6. Sache *f* von geringem Wert, Wisch *m*. — **II** *a.* 7. klein, unbedeutend, knirpsig; wertlos, schäbig; Sport ꝛc.: ~ crew ungeübtes Personal; ~ race elendes Rennen mit ungeübten Pferden, Rennen *n* aus dem Stegreif.
scrub[2] (ſkrōb) **I** *v/a.* ① e. 1. (auch *v/n.*) schrubben, scheuern; Schul-sl. schreiben; ~ it down! schreib's hin! — **II** *v/n.* ① e. 2 F sich abmühen, sich placken; to ~ hard for a living sich schinden ums liebe Leben. — **III** *s.* 3. Scheuern *n*, Waschen *n*; F *co.* to give oneself a good ~ sich tüchtig rein waschen. — 4. *sl.* Handschrift *f*.
scrubbed (ſkrōb'-bəd) *a.* = scrubby.
scrubber[1] Austr. (ſkrōb'-bə'r) *s.* entlaufenes Stück Vieh, das gewöhnlich nachts aus dem Gestrüpp der Nahrung wegen ins Freie geht.
scrubber[2] (~) *s.* 1. bsd. ⚓ Scheuerer *m*. — 2. Schrubber *m* (Stiefel[x] beim od. Bürste). — 3. Kratzeisen *n*. — 4. ⊙ Gasfabr.: Strubber *m*, Schrubber *m* zum Reinigen des Gases. — 5. ⊙ Art Reinigungsmaschine *f* für Häute.

scrubbing-board ⊙ (ʃkrʌ́bˌbiŋˌbōᵊd ⓑ) *s.* Waschbrett *n.*

scrubbing-brush (ˌ~brʌ̄sch) *s.* Schrubber *m*, Scheuerbürste *f.*

scrub-bird Austr. (ʃkrʌ́bˌbə̄d) *s.*, *orn.* etwa Buschvogel *m* (*Atrichorn'is rufescens*).

scrub-broom ⚓ (ˌ~brūm) *s* Schrubbbesen *m.*

scrub-brush ⊙ (ʃkrʌ́bˌbrʌsch) *s.*, *paint.* Schrubbpinsel *m* zum Malen auf Samt u. Seide.

scrubby (ʃkrʌ́bˈē) *a.* 1. klein, unbedeutend, verbuttet; verkommen, ruppig, schäbig; wertlos; to look ~ abjer sein und schmutzig aussehen. — 2. mit Gestrüpp bedeckt.

scrubby-grass ❦ *prov.* (ʃkrʌ́bˈgrȧs) *s.* = scouring-rush.

scrubbyish F (ʃkrʌ́bˈē-ish) *a.* etwas schäbig; ziemlich wertl. *s.*

scrub-cattle Austr. (ʃkrʌ́bˌkȧtl) *s* entlaufenes Vieh (s. scrub-ber¹).

~-gang ⚓ (ˌ~gaŋ²) *s.* Abteilung *f* von Matrosen zum Deckschrubben. [rush.]

~-grass ❦ *prov.* (ˌ~grȧs) *s.* = scouring-

~-oak ❦ *Am.* (ˌ~ōk) *s.* Art Zwerg-eiche *f.*

~-poet P (ˌ~pō-ᵉt) *s.* Reimschmied *m.*

~-rider Austr. (ˌ~rāiˌdᵉr) *s.*, *orn.* etwa: Buschreiter *m* (vgl. ↑ der im Gestrüpp umherreitet, um entlaufenes Vieh aufzujuchen).

~-robin (ʃkrʌ́bˈrōˌbˈin) *s.*, *orn.* australischer Singvogel (*Drymo'des*).

scrubstone *provc* (ʃkrʌ́bˈstōn) *s.* Scheuerstein *m* (Art Sandstein). [meropod.]

scrub-turkey Austr. (ˌ~tūᵊˈkē) *s.*, *orn.* =

scrubwood ❦ (ˌ~wud) *s.* kleiner Kerbtierbaum (*Commide'ndron rugo'sum*; St. Helena).

scrub-writer P (ʃkrʌ́bˈrāiˌtᵉr) *s* Schmierer *m*, elender Schriftsteller.

scrudge (ʃkrʌ́dj) r. ⊙ b. u. *s.* = scronge.

scruff¹ (ʃkrʌf) *s.* = scurf¹.

scruff² (ʃkrʌf) *s.* = shruff¹ u. ².

scruff³ (ʃkrʌf) [scuff²] ▮ *s.* Genick *n*; to seize by the ~ of the neck = ‖. — ▮▮ Austr. *v/a.* ⊙ a. am Genick fassen.

scruffy † od. F (ʃkrʌfˈē) *a.* = scurfy.

scrummage *prov.* (ʃkrʌ́mˈmˌdj) *s.* = scrimmage.

scrumptious (ʃkrʌ́mpˌshˈəs) *a.*, *sl.* 1. nett, vortrefflich, köstlich. — 2. eigen, wählerisch.

scrunch F (ʃkrʌnˈ(t)sch) ▮ *v/a.* ⊙ c. (bis. to ~ up) knirschend zerkauen; zermalmen; quetschen. — ▮▮ *v/n.* ⊙ c. krachen, knirschen. — ▮▮▮ *s.* Krachen *n*, Knirschen *n.*

scruncher (ʃkrʌnˈ(t)shᵊ) *s.*, *sl.* gieriger Esser, Fresser *m*, Schlinger *m.*

scruple (ʃkrūpl) [lt. *scru'pulus*] ▮ *s.* 1. *pharm.* Strupel *m* (= 20 Gran) = ℈. — 2. ℑ Strupel *m*: a) Sechzigstel *n*, Minute *f*; b) = 1s Sekunden, c) Minute *f* (1/60 Zoll); d) *ast.* = digit 3. — 3. *fig.* Kleinigkeit *f.* — 4. *fig.* Strupel *m*, Zweifel *m*, Bedenklichkeit *f*; ⁊. — ▮▮ *v/n.* ↻ b. 5. (jetzt fast nur mit to und *inf.*) in Zweifel ziehen, in Frage stellen, wegen etw. Bedenken tragen, ↖ m. j-m Bedenken erregen. — ▮▮▮ *v/n.* ↻ b. 6. Bedenken tragen, sich ein Gewissen machen (at aus, über).

☞ Zu ~ 4: to have a ~, to have one's ~s Bedenken haben (about wegen); to make a ~ Bedenken tragen (of wegen), sich ein Gewissen machen (of aus), to stand on ~s zögern, Bedenken tragen; not to stick at ~s sich durch keine Rücksichten abhalten lassen; he was not hampered by many ~s sein Gewissen machte ihm wenig Qual. [pulousness.]

scrupleness † (ʃkrūpˈlˈnˌs) *s.* = scrupulousness.

scrupler (ʃkrūpˈlᵊ) = Bedenklicher), ängstlicher oder gewissenhafter Mensch.

scrupulise ↻ ↖ (ʃkrūpˈpˌlaiz) *v/a.*, *v/n.* ↻ b. = scruple.

scrupulist (ˌlˈist) *s.* = scrupler.

scrupulosity (ʃkrūpˌpˌlˈoˈsˈˌtˈ) *s.* (allzu große) Bedenklichkeit [= scrupulousness].

scrupulous (ʃkrūˈpˌpˌlˈəs) [lt.] *a.* □ 1. allzu bedenklich, ängstlich, gewissenhaft, peinlich; ~ly clean außerst reinlich. — 2. behutsam, vorsichtig. — 3. † trittelig, tadelsüchtig. — 4. † zweifelhaft.

scrupulousness (ˌ~nᵉs) *s.* 1. (allzu große) Bedenklichkeit *f*, Angstlichkeit *f*, Peinlichkeit *f*; Strupel *m pl.* — 2. Behutsamkeit *f.*

scrutable ↖ (ʃkrūˈtˌbl) *a.* erforschbar.

scrutation ↖ (ʃkrūˈtᵊˈshˈən) = scrutiny 1.

scrutator (ˌtˈᵊ) [lt.] *s.* = scrutineer.

scrutinate † (ʃkrūˈtˌnēt) *v.a.* forschen nach, prüfen [prüfen.]

scrutine † (ʃkrūˈtˌin) *v/n.* (of) etwas

scrutineer (ʃkrūˌtˈnēᵉ) *s.* Forscher *m*, Nachforscher *m*, Prüfer *m*; engS.: Stimmenprüfer *m* bei einer Wahl.

scrutinise ↻ (ʃkrūˈtˌnaiz) ↻ b. ▮ *v/a.* erforschen, nachforschen (*dat.*), nachgrübeln (*dat.*), untersuchen, prüfen. — ▮▮ *v/n.* forschen (into nach).

scrutiniser ↻ (ˌnaiˌzᵉ) *s.* Forscher *m*, Nachforscher *m*, Prüfer *m.*

scrutinisingly ↻ (ˌzinˈlˈ) *adv.* forschend, genau prüfend.

scrutinous (ʃkrūˈtˌnˌəs) *a.* □ genau prüfend, nachforschend; trittelig.

scrutiny (ʃkrūˈtˌnˈ) [spät-lt. *scruti'nium*] ▮ *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Forschen *n*, Nachforschen *n*, genaue Untersuchung; to make a ~ into e. genau prüfen. — 2. *parl.* Strutinium *n*, Prüfung *f* der abgegebenen Stimmzettel. — 3. Kartenrecht Wahlzettel *m.* — 4. Papstwahl *f* durch verschlossene Zettel. — 5. *rel.* in der ältesten Kirche: Prüfung *f* der Katechumene'nen vor der Taufe am Ostertage. — ▮▮ † *v.a.* 6. = scrutinise.

scruto (ʃkrūˈtō) *s.*, *thea.* Art Versenkung *f* od. Thür *f* zum schnellen Verschwinden ꝛc.

scrutoire † (ʃkrūˈtwoᵉr), **~ore** † (ˌtōᵉr) [☞ für scritoire] *s.* = escritoire.

scruze † (ʃkrūz) *r/a.* drücken, pressen (*SP. F. Q.*).

scry¹ (ʃkrāi) ▮ † *v/a.* = descry (*SP. F. Q.*). — ▮▮ ↖ *v/n.* ↻ d. im Farbenspiel eines Krystalles Erscheinungen sehen. – Vgl. ~².

scry² (~) [o/f. *escrier*] ▮ † *v/n.* 1. laut schreien. — ▮▮ schott. *v.a.* ↻ d. 2. ausrufen. — ▮▮▮ † *s.* 3. Schrei *m*. — 4. Flug *m* oder Volk *n* wilder Vögel (*HAL.*).

scryer ↖ (ʃkrāiˈᵉ) *s.* j. der in dem Farbenspiel eines Krystalles Erscheinungen zu sehen vorgibt.

scryme † (ʃkrāim) *v/n.* = scrime.

S. C. U. *abbr.* = Scottish Church Union.

scud (ʃkʌd) [dän. *skyde*] ▮ *v/n.* ↻ c. 1. laufen, rennen, eilen, fliehen; to ~ about hin u. her laufen. — 2. ⚓ lenzen (bei Sturm vor dem Winde laufen); to ~ under bare poles vor Topp und Takel lenzen. — 3. schott.: flache Steine übers Wasser hüpfen lassen. — 4. ⊙ verderbt Häute nach der Entbaarung nachschaben. — ▮▮ *v.a.* ↻ c. 5. durchlaufen, hinweilen über. 6. schott. züchtigen, j-m den Hintern verbleuen. — ▮▮▮ *s.* 7. Fortseilen *n*, Flucht *f*. — 8. ⚓ *coll.* leichte zerrissene Windwolken *f. pl.*; showery ~s *pl* Regenwolken *f. pl.* 9. *prov.* leichter Regenschauer. 10. *prov.* ~ of larks kleiner Flug Lerchen. — 11. (jetzt Zool. *sl.*) Läufer *m*, Renner *m.* — 12. (bes. derber) Schlag mit der flachen Hand, ~ on the face Backpfeife *f.* — 13. *zo.* = beagle 1. [Verlag.]

scuddawn (Irland (ʃkʌˈdᵃˈnˈ) *s.* [un.]

Scudder¹ (ʃkʌˈdᵉ. 1. *prov.* = Unterseelsorger Elisha ~, amerikanischer Jugendschriftsteller (geb. 1838). b) Samuel Hubbard ~, amerikanischer Naturforscher (geb. 1837). Vgl. ~².

scudder² (~) *s.* Läufer *m*, (Schlauderer).

scuddick (ʃkʌˈdˌdˌik) 1. *prov.* = Wertloses *n.* 2. *sl.* Schilling *m* (= ℈ XXIII.IV).

scudding-stone schott. (ʃkʌˈdˌdˌinˈˌʃtōn) *s* Hüpfstein *m* (s. scud 3).

scuddle¹ † (ʃkʌdl) *v/n.* = scuttle³.

scuddle² schott. (~) ▮ *v.a* (*r/n.*) ↻ b. in der Küche aufwaschen, abwaschen. — ▮▮ *s.* = scudler. [ran *f*, Scheuermagd *f.*]

scudler, ~lar (ʃkʌˈdˌlᵉ, ʃkʌˈdˌlˈᵉ) *s.* Aufwäscher

scudo (ʃkūˈdō) [it., von lt. *scutum*] *s.* (*pl.* ~i, ~di) 1. *num.* Scudo *m* (= Silbermünze = 4–5 Mark). 2. ⊙ = bezel 3b.

scuds *Am.* (ʃkʌdz) (*pl.*, *sl.* Geld *n.*

scue † (ʃkiu) *v.* = skew¹.

scuff¹ (ʃkʌf) schwäb.-bair. *skaffa* ▮ *v.n.* ↻ b. mit den Füßen (resp. mit den Händen) schlürfen, schleifen. — ▮▮ *v.a.* ↻ b. durch Benutzung rasch machen, abnützen. ▮▮▮ *Am.*, *s.* leichter Schuh, Pantoffel *m*

scuff² *prov.* (~) = Gemüse, Kohl, Gemüsekopf.

scuff³ † (~) *s.* Scherf *m*, Kratze *f*, Schale *f.*

scuff⁴ F (~) *s.* Auflauf *m*, Skandal *m.*

scuffle¹ (ʃkʌfl) [scuff¹] ▮ *v.n.* ↻ b. 1. sich balgen, sich raufen, handgemein werden — 2. ↖ es sich sauer werden lassen. — ▮▮ *s.* 3. Balgerei *f*, Rauferei *f*, Handgemenge *n*, Ringen *n*; they had a ~ between them sie balgten sich miteinander. — 4. Getümmel *n*, Gewühl *n.*

scuffle² *prov.* (~) [vgl. shovel Schaufel] *s.* 1. *hort.* starke kleine Unkrauthacke. — 2. Kinderschürze *f*, Latzchen *n.* – Vgl. ~¹.

scuffle-harrow ⊙ (ʃkʌˈfl-haˈrᵒō) *s.*, *agr.* Messer-, Pflugschar-egge *f.*

scuffle-hoe *prov.* (ˌ~hō) *s.* = scuffle² 1.

scuffler¹ (ʃkʌfˈlᵉ) *s.* Balger *m*, Raufbold *m.* [Raumpflug *m.*]

scuffler² ⊙ (~) *s*, *agr.* Pflugschar-egge *f*, *s*

scuffy F od. schott. (ʃkʌfˈˌfˈē) [scuff¹] *a.* abgenutzt, abgegriffen, aufgerauht; *fig.* schäbig, mangelhaft, klein.

scuft † oder *prov.* (ʃkʌft) *s.* = scruff³.

scuffer (ʃkʌfˈᵉ) *s.*, *cant* Polizist *m.*

☞ **scug**, &c. s. skug, &c.

sculduddery, ~gg~ (ʃkʌlˌdˌdˈᵊˈrˈē, ˌdˌdˈgˌ-ᵊˈrˈē) s. skulduddery. [Schellfisch.]

sculjo *Am.* (ketal) (ʃkūˈlˈjōᵉ) *s.* getrockneter

☞ **sculk**, &c. s. skulk, &c.

scull¹ † (ʃkʌl; *Hom.* skull) *s.* = skull¹.

scull² ⚓ (~) [scull¹] ▮ *s.* 1. a) kurzes Ruder; b) Wrick-riemen *m.* — 2. kleines Boot, das durch eine Person mittels eines Paares kurzer Ruder oder mittels Wrick-riemens fortbewegt wird. — ▮▮ *v/a.* ↻ a. 3. mittels eines Paares kurzer Ruder fortbewegen. — 4. wricken, mittels Wrick-riemens am Hinterteil fortbewegen. — ▮▮▮ *v.n.* 1 a. 5. mit einem Paar kurzer Ruder arbeiten. — 6. wricken (mit e-m Ruder von hinten arbeiten). — 7. sich durch Wricken fortbewegen lassen. — ↖ Schnellschaulauf: sich ohne Heben der Füße in Wellenlinien (bes. rückwärts) fortbewegen.

scull³ † (~ls. shoal²) (*MI.*) [*n/trans.*]

scull⁴ (~) *s.*, *orn.* Art Raubvogel *m* (*Stercora'rius cata'rrhactes*).

sculler ⚓ (ʃkʌlˈlᵉ) *s.* 1. mit dem Wrickriemen Rudernder, Ruderer *m*, Kahnfahrer *m.* — 2. Boot, das von einer Person durch zwei kurze Ruder gerudert wird.

scullery (ʃkʌlˈˌrˈē) [*sp.* ~ies, ~s] 1 Spülküche, Abwaschküche *f* — 2. Spülsteinbrett *n*, Abwall *m.*

scullery-maid (ˌrˈē-mād) *s.* Küchenmagd *f.*

scullery-man (ˌrˈē-man) *s.* Küchenknecht *m* in einer Küche.

scullery-work (ˌrˈē-wᵉk) *s.* Küchenarbeit *f.*

scullion (ʃkʌlˈˌyˈən) *s.* (*scullion-cap*, *scullion-hat*) = *scullion-cap*, *scullion-hat* 1. Scheuermagd *f*, Aufwäscherin, Küchenjungfer *m.* — 2. gemeiner Kerl, Lump *m.*

scullionise ↻ (ʃkʌlˈˌyˈənaiz) *v.n.* ↻ b. niedrige Küchenarbeit verrichten

scullionly (ʃkʌlˈˌyˈənˈˌlˈē) *a.* niedrig, gemein

scullionry (ʃkʌlˈˌyˈənˈˌrˈē) *s.* (= ~ies) schmutzige Arbeit, Plackerei *f.*

sculljon *Am.* (sklal) (skl̈o'l-dj'on) *s.* = sculjo.
sculp (skl̈olp) [lt. *sculpere*] **I** *v/a.* ⊙ a. 1 ℉ = sculpture 5. — 2. Newfoundland: von einem Seethund Haut und Speck zugleich abziehen. — **II** *s.* 3. Seehundsfell *n* mit dem anhaftenden Speck.
Sculp., sculp. *abbr.* = (auf Kupferstichen) *sculpsit* (lt.: hat [es] gestochen); sculpture.
sculper ⊙ (skl̈o'l-p'r) *s.* = scorper.
sculpin (skl̈o'l-pin) *s.* 1. *ichth.*: a) = dragonet 2; b) Seeskorpion *m* (*Cottus scorpius*); c) = sea-raven 2; d) = scorpene. — 2 *Am., sl.* gemeiner Bursche, Lump *m.*
sculping-knife ⊙ (skl̈o'l-pin'-naif) *s.* Messer *n* zum Abziehen der Seehunde.
sculptile (skl̈o'lp-til) [lt.] *a.* geschnitzt, geschlochten, gemeißelt.
sculptor (skl̈o'lp-t'r) [lt.] *s.* Bildhauer *m*, Bildner *m*, Bildschnitzer *m* &c.
sculptress (~tr'is) *s.* Bildhauerin *f* &c.
sculptural (skl̈o'lp-tsch'r-n l oder ~t'ch-r-n l) *a.* □ Siehe ~ly 1. Bildhauer-...; die Bildschnitzerei betr. — 2. die Kupferstecherkunst betreffend. — 3. *zo.* skulptur-artig.
sculpturally (~r'-l') *adv.* durch Bildhauerei &c., plastisch.
sculpture (~tch oder ~t'ch) [lt.] **I** *s.* 1. Bildhauerkunst *f*, Bildschnitzerkunst *f*; Graveur-, Kupferstecher-Kunst *f* &c. — 2. Bildhauer-arbeit *f*, Schnitzwerk *n.* — 3. † Kupferstich *m.* — 4. *zo.* skulptur-artige Zeichnung od. Bildung. — **II** *v/a.* ⊙ b. 5. aushauen, ausmeißeln, schnitzen, stechen, gravieren. — 6. mit Bildhauer- oder mit Schnitzarbeit schmücken oder bedecken.
sculptured (~t'chd od ~t'ch-d) *a.*, ♀ und *zo.* skulptur-artig gezeichnet oder gebildet; *zo.* ~ tortoise Art Landschildkröte (*Gigantemys unicalpata*; Nord-Amerika).
sculpturesque (skl̈olp-t'ch-r-n'ß oder ~t'ch-n'ß) *a.* skulptur-artig, (wie) gemeißelt, statuenhaft.
sculpturing (skl̈o'lp-t'ch-r-nin' od. ~t'ch-nin') *s.* 1. Bildwerk *n*, Figurenfries *m.* — 2. *zo.* skulptur-artige Zeichnung oder Bildung.
sculsh *prov. u. Am.* (skl̈olsch) *s.* Abfall *m*, schlechtes Zeug; Raschwerk *n.*
scum (skl̈om) [verwandt mit dtsch Schaum] **I** *s.* 1. Schaum *m.* — 2. ⊙: a) *metall.* Abzug *m*, Abstrich *m*; Schlacken *f pl.*; b) Glasfabrikaten: Schlacke *f*, Galle *f.* — 3. ⊙ ~ of red wine Hut *m.* — 4. ℉ *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*, Hefe *f* des Volkes &c. — **II** *v/a.* ⊙ e. 5. abschäumen, ⊙ abstreichen, abschlacken. — 6. † (leicht) hinstreichen über, einen Ort abjuchen. — **III** *v/n.* ⊙ e. 7. schäumen; to ~ over überschäumen. — 8. † to ~ over leicht hinstreichen über.
scumber (skl̈o'm-b'r) **I** *s.* 1. † *ob. prov.* Kot *m.* — 2. *hunt.* Fuchslosung *f.* — **II** *v. a.* ⊙ a. 3. † *ob. prov.* seine Notdurft verrichten. — 4. *hunt.* (Füchs) misten.
scumble (skl̈ombl) [scum] *paint.* **I** *v/a.* ⊙ b. Farben vertreiben; Zeichnen: mit der Stompe verwischen, estompieren. — **II** *s.* Milderung *f* durch Vertreibung der Farben oder durch Verwischen mit der Stompe.
scum-cock ⊙ (skl̈o'm-kok) *s.* oberer Schaumhahn einer Dampfmaschine.
scummer[1] (skl̈o'm-m'r) *s.* 1. Abschäumer *m.* — 2. Schaum-löffel *m*, -kelle *f.*
scummer[2] (~) *s.* und *v.* = scumber.
scummings (skl̈o'm-mings) *s/pl.* Schaum *m* von siedenden Flüssigkeiten.
scummy (skl̈o'm-mi) *a* mit Schaum bedeckt.
scum-pan ⊙ (skl̈o'm-pan) *s.* Salzwerk: Schäumpfannen *f pl.*
scum-pipe ⊙ (~-paip) *s.* Schaumröhre *f.*
scun[1] (skl̈on) [*prov.* E] *s.* = scone.
scuncheon ⊙ (skl̈on'tsch'n) *s.* = sconcheon.
scunner (skl̈on'n'r) [*scum*[1]] **I** *v/n.* ⊙ a. 1. Ekel *ob.* Widerwillen empfinden. — 2. zurückschrecken (at vor). — **II** *v/a.* ⊙ a. 3. mit Ekel od. Widerwillen erfüllen. — **III** *s.* 4. Ekel *m*, Widerwille *m.*
scup[1] *Am.* (New York) (skl̈ôp) [holl. *schop*] **I** *s.* Schaufel *f.* — **II** *v/n.* ⊙ e. (sich) schaufeln.
scup[2] *Am.* (skl̈ôp) *s.*, *ichth.* Art Meerbrassen *m* (*Stenotomus argyrops*).
scuppaug *Am.* (skl̈'-pâ'g) *s.* = scup[2].
scupper ⚓ (skl̈o'p'r) [a. u. span. *escupir*] *s.* Speigatt(l) *n* (rundes Loch an der Verdeckleine zum Ablaufen des Wassers; a. ~-hole); ~s *pl.* Teil *m* des Verdecks, wo sich die Speigatt(l)en befinden.
scupper-hose ⚓ (~-hôs) *s.* Schlauch *m* an den Speigatt(l)en zur Wasser-ableitung.
scupper-leather ⚓ (~-l'dh'r) *s.* Speigatt(l)eder *n.*
scupper-nail ⚓ (~-nel) *s.* Plattkopf *m.*
scuppernong ♀ *Am.* (~n'ong) [am.-indian.] *s.* (Varietät der) Fuchstraube *f* (*Vitis vulpina*; a. ~ grape).
scupper-plug ⚓ (skl̈o'p-p'r-plog) *s.* Speigatt(l)stopfen *m.*
scupper-valve ⚓ (~-walw) *s.* Speigatt(l)-klappe *f.*
scuppet † (skl̈o'p-l't) **I** *s.* Schaufelspaten *m.*
scur[1] (skl̈ô'r) [scour] ⊙ e. **I** *v/n.* 1. *prov.* leicht berühren. — 2. rasch hin-eilen über. — **II** † *ob. prov.*, *v/n.* 3. eilig dahinfliegen, dahin-eilen. (Ebenso Rudwort.)
scur[2] (skl̈ô'r) *ob.* verkrüppeltes Horn.
scurf[1] (skl̈ô'f) [m/c. *scurf*, *scorf*, deutsch Schorf] **I** *s.* 1. Schorf *m*, Grind *m.* — 2. Kopfschuppen *f pl.*, ℉ Schmn *m.* — 3. ♀ Baumgrind *m.* — 4. Kruste *f*, Rinde *f*, Oberfläche *f.* — 5. *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*; *sl.* schabiger, ordinärer Mensch. — 6. Arbeiter-*sl.*: a) Meister, der die Preise drückt; b) = scurf-labourer. — 7. † Narbe *f.* — **II** *v/a.* ⊙ a. 8. wie mit Grind überziehen. — 9. ⊙ Gasbehr. die Retorten reinigen, ausbrennen.
scurf[2] *prov.* (~) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f* (*Salmo trutta*). (Ebenso Kratzer *m* von Kesseln.)
scurfer ⊙ (skl̈ô'f-f'r) *s.* Abschrubber *m*, Abfeger *m.*
scurff *prov.* (skl̈ô'f) *s.* = skurf[2].
scurfiness (skl̈ô'f-f'-n'ß) *s.* Schorfigkeit *f*; schorfige od. grindige Beschaffenheit (a. ♀).
scurf-labourer (skl̈ô'f-l'-b'r-n'r) *s.*, Arbeiter-*sl.* Arbeiter, der um niederen Lohn arbeitet; Nichtverbandler *m.*
scurf-skin (~-skin) *s.* = epiderm.
scurfy (skl̈ô'f-fi') *a.* schorfig, schorf-artig.
scurge † (skl̈ô'dj) *s.* und *v.* = scourge.
scurrer † *ob. prov.* (skl̈o'r-r'r), **~ier** (skl̈o'r-r'r) [scurry] *s.* Renner *m*, Läufer *m.*
scurril(e) ✎ (skl̈o'r-ril) [lt.] *a.* 1. gemein, obsön. — 2. grob beleidigend.
scurrility (skl̈ô'r-ril'-l'-ti') [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~'i) 1. Zotenhaftigkeit *f*, Gemeinheit *f.* — 2. unanständige(r) Scherz(e), Zoten *pl.*) *f*; to use ~ Zoten reißen.
scurrilous (skl̈o'r-ri'-l'ß) *a.* □ 1. pöbelhaft, gemein, obsön. — 2. grob verletzend.
scurrilousness (~n'ß) *s.* Pöbelhaftigkeit *f*, Gemeinheit *f.*
scurry (skl̈o'r-ri') [scur[1]] **I** *v/n.* ⊙ d. 1. dahin-eilen, ℉ -fegen; to ~ away, to ~ off fortreiten, weglaufen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~'i) 2. Eilen *n*, ungestümes Jagen; Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Lärm *m* (a. hurry-scurry). — 3. Gestober *n*, Schwarm *m.* — 4 Rennsport Rennen *n* mit ungeübten Pferden (auch ~ race).
scurviness (skl̈o'r-wi'-n'ß) *s.* 1. Schorfigkeit *f.* — 2. *fig.* Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*, Schäbigkeit *f.*
scurvy[1] (skl̈ô'r-wi') [scurf] *a.* (~ily *adv.*) 1. schorfig, grindig, raudig; *med.* storbutisch. — 2. schlecht, gemein, schändlich, niederträchtig. — Vgl. ~[2].
scurvy[2] (skl̈ô'r-wi') *s.*, *med.* Scharbock *m*, Skorbut *m.* (Scharbock zerfressen.)
scurvy-eaten (skl̈ô'r-wi'-itn) *a.*, *med.* vom Scharbock ergriffen, skorbutkrank.
(')scuse (skjuß) *v.* und *s.* = excuse[1] u. [2].
scuss ℙ *Am.* (Westen) (skl̈ôß) *a.* = scurvy.
scut (skl̈ot) [*prov.*, *n.* kurz (Kleider &c.). — **II** *s.* (a. *her.*) kurzer Schwanz, Stutzschwanz *m*; *hunt.* Blume *f*, Federlein *n* (der Hasen und Kaninchen).
scutage † (skjû'-t'dj) *s.* = escuage 2.
scutal ♂ (skjû'-t'l) *a.*, *zo.* Schild-...
Scutari (~ta-ri) *npr.* Skutari *n*: a) albanesische Festung Konstantinopel gegenüber; b) Stadt in Albanien.
scutate ♂ (skjû'-tat) *a.* 1. *zo.* mit Schildchen versehen, schuppig; schild-artig. — 2. ♀ schildförmig. (Schildförmig.)
scutatiform ♂ ♀ (skjû'-t'-t'-fo'm) *a.*
scutch (skl̈ôtsch) **I** *v/a.* ⊙ e. 1. † und *chron.*: schlagen, prügeln. — 2. ⊙ Flachs schwingen; bei Baumwolle und Seide: die Fäden entwirren und gerade legen. — **II** ⊙ *s.* 3. Flachsschwinge *f*, Schwingmaschine *f*; Schlager *m*, Schlagmaschine *f.* — 4. Schwingwerg *n.*
scutch-blade ⊙ (skl̈o'tsch-blêd) *s.* Schwingmesser *n* für Flachs.
scutcheon (skl̈o'tsch'n) [escutcheon] *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schild *m.* — 2. *arch.*: a) Fensterschild *n*; b) † Thürgriffschild *n.* — 3. ⊙ Schlosserei: Schließ-, Schloß-blech *n.* — 4. Namensschild *n* auf Möbeln &c.; ⚓ ✎ Namenbrett *n.* — 5. *hort.* Okulier-, Pfropfschild *n.* — 6. *zo.* Brustschild *n.*
scutcheoned (~tsch'nd) *a.* mit Wappenschild oder mit Wappenbildern geschmückt.
scutcheon-graft (skl̈o'tsch'n-graft) *v/a.* ⊙ a. *hort.* anschilden, ablattieren.
scutcher ⊙ (~tsch'r) *s.* 1. Flachsschwinge *f*, Schwingmaschine *f.* — 2. Flügel *m*, Schläger *m* der Schwingmaschine; first ~ Öffner *m.* — 3. Flachsschwinger *m.*
scutch-grass ♀ (skl̈o'tsch-gnaß) *s.* 1. = couch-grass 1. — 2. = Bermuda-grass.
scutching ⊙ (skl̈o'tsch-schin') *s.* = scotching.
scutching-machine ⊙ (~-m'-schin'), **~-mill** ⊙ (~-mil) *s.* Schwingmaschine *f* für Flachs; Schlag-, Klopf-maschine *f* für Baumwolle.
~-stand ⊙ (~-ständ) *s.* Schwingstand *m.*
~-stick ⊙ (~-stik) *s.* Schwing-, Schlagstock *m* für Flachs. (Messer *n* für Flachs.)
~-sword ⊙ (~-sô'd ⓤ) *s.* Schwing-*f*
~-tow ⊙ (~-to) *s.* Schwing-werg *n*, -hede *f.*
scute[1] (skjut) [lt. *scutum*] *s.* 1. † Schild *m*; *her.* Wappenschild *m.* — 2. *num.* ehm. fr. Goldmünze (etwa = 3,30 Mark). — 3. *zo.* Schild *n*, Brustschild *n.* — Vgl. ~[2].
scute[2] † (~) *s.* = scout[1].
scutel ♂ (skjû'-t'l) *s.* = scutellum.
scutellar ♂ (skjû'-t'-l'r) *a.*, *zo.* u. ♀ das Schildchen betr., zum Schildchen gehörig.
scutellate(d) ♂ (~lat, ~le-t'd) *a.*, *zo.* u. ♀ mit Schildchen versehen, schild-artig, tellerförmig.
scutellation ♂ (skjû-t'-l'-lê'-schi'n) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Bekleidetsein *n* mit schild-artigen Feldern, schild-artige Beschaffenheit.
scutellid ♂ (skjû'-t'-lid) *s.*, *zo.* Scheiben-Seeigel *m.*
scutelliform ♂ (skjû-tê'l-l'-fo'm) [neu-lt.] *a*, *zo.* und ♀ schildchen-, teller-förmig.
scutelligerous ♂ (skjû-t'-l'-dj'-r'-n'ß) [neu-lt.] *a.*, *zo.* u. ♀ mit (e-m) Schildchen versehen. (Scheiben-Seeigeln gehörig.)
scutelline ♂ (skjû'-t'-lin) *a.*, *zo.* zu den
scutellilantar ♂ (skjû-t'-l'-pl'-n-t'r) [neu-lt.] *a.*, *orn.* mit Läufen, deren Unterseite mit Schildchen versehen ist.

scutelliplantation ♁ (ßt|ū-t⁽ᵘ⁾-l'-pl|n-te'-ſch⁽ᵘ⁾n) *s., orn.* ſchildchen- od. felder-artige Beſchaffenheit der Unterſeite des Laufes.

scutellum ♁ (ßt|ū-te'-l'-um) [neu-lt.] *s. (pl.* ~a, ~a) 1. *zo.* Schildchen *n* der Inſekten ſowie an den Zehen und Läufen der Vögel. — 2. ⚘ Samenſchildchen, *n*, Schüſſelchen *n*.

scutibranch ♁ (ßt|ū'-t⁽ᵘ⁾-brāng⁽k⁾) [lt.-grch.] **I** *a.* ſchildkiemig. — **II** *s.* Schildkiemer *m*.

scutibranchian ♁ (ßt|u-t⁽ᵘ⁾-brāg'n⁽k⁾-i'n), ~ate ♁ (~i'n-it) *a., u. s., zo.* = scutibranch.

scutifer ✎ (ßt|ū'-t⁽ᵘ⁾-f⁽ī⁾r) [neu-lt.] *s.* Schildträger *m*. [einen Schild tragend.]

scutiferous ♁ (ßt|ū-t⁽ᵘ⁾'-f⁽ī⁾-rōß) *a. (a. zo.)*

scutiform ♁ (ßt|ū'-t⁽ᵘ⁾-f⁽ō⁾rm) [lt.] *a.* (auch ⚘) ſchildförmig. [aſſel *f*.]

scutiger ♁ (~dj⁽ē⁾r) [neu-lt.] *s., zo.* Schild-

scutigerous ♁ (ßt|ū-tī'-dj⁽ē⁾-rōß) *a., zo.* einen Schild tragend. [Schildfüßer *m*.]

scutiped ♁ (ßt|ū'-t⁽ᵘ⁾-ped) [neu-lt.] *s., orn.*

scutter *prov. u.* ſchott. (ßt|ō'-t⁽ᵘ⁾r) **I** *v/n.* (t) a. 1. dahin-eilen, dahinlaufen. — 2. Durchfall od. Durchlauf haben. — **II** *s.* 3. eiliger Lauf, überſtürzte Eile.

scuttle[1] (ßt|ŏtl) [lt. *scutel'la*] *s.* 1. † flache Schüſſel. — 2. = coal-scuttle 1. — 3. breiter, flacher Korb. — 4. ⊙ Ofenbeſen *m* der Bäcker. — Vgl. ~ [2] u. [3].

scuttle[2] (~) [a.f. *escoutillo*, fr. *écoutille*] **I** *s.* 1. ⚓ kleine Luke, kleines Luk; *artill.* hand-up ~ Auflangerluke *f*. — 2. *arch.* Luke *f*, Dach-luke *f*, (Dach-)Lukenladen *m*. — 3. ⊙ Mehl-loch *n*, Rinne *f* im Mühlkaſten. — **II** *v/a.* (l) b. 4. ⚓ ein Schiff anbohren, durch Anbohren verſenken. — 5. † erſtechen.

scuttle[3] (~) [ſcend.] **I** *v/n.* (l) b. rennen, eilig einhertrippeln; to ~ away (oder off) fort-rennen. — **II** *s.* raſcher Schritt, flinker trippelnder Gang.

scuttle-butt ⚓ (ßt|ŏt'l-bŏtt), **~-cask** ⚓ (~kaßk) *s.* auf Deck befeſtigte Trinkwaſſertonne.

scuttle-dish † (~diſch) *s.* holzerne Schüſſel.

scuttlefish ♁ (~fiſch) *s.* = cuttle-fish.

scuttle-hatch ⚓ (ßt|ŏ'tl-hätſch) *s.* Deckel *m* einer kleinen Luke.

scuttle-mouth (~mauth) *s.* Straßenhandel. Art Auſter *f* mit ſehr großer Schale.

scuttler *Am.* (ßt|ŏ'-t⁽ē⁾r) *s., zo.* Art geſtreifte Eidechſe (*Cnemido'phorus sexlin'eatus*).

scuttling (~l|n⁽g⁾) *s.* bandenweiſes Umherziehen junger Leute in den Straßen, um andere Rotten herauszufordern (Manchester).

scutum (ßt|ū'-t'm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) 1. röm. Alt.: meiſt viereckiger Schild. — 2. ♁ *zo.* Schild *n*, Platte *f* der Inſekten und Reptilien. — 3. ✎ ♁ *orn.* Schildchen *n* an Zehen und Lauf. — 4. ♁ *anat.* Kniſcheibe *f*. — 5. † Wetterdach *n*, Anbau *m*.

scybulous ♁ (ßī'b-⁽ū⁾-lōß) [grch.] *a., med.* von der Art verhärteter Kotklügelchen; ~ mass Klumpen *m* verhärteter Kotklugeln

scye ⊙ (ßai) *s., cant* = arm-scye.

scyle † (ßail) *v/a.* verbergen.

Scylla (ßi'l-a; *Hom.* ſcilla) [grch.] *npr.* Scylla *f*: a) *myth.* Tochter des Königs Nilus von Megara; b) Nymphe, Strudel in der Straße von Meſſina (vgl. Charybdis); *fig.* between ~ and Charybdis zwiſchen zwei großen Gefahren, in tödlicher Verlegenheit; *prv.b.* to avoid ~ to fall into Charybdis er kam vom Regen in die Traufe.

scyllarian ♁ (ßi'-la'-re'-i'n) *zo.* **I** *a.* zu den Bärenkrebſen gehörig. — **II** *s.* Bären-, Bret krebs *m*. [scyllarian.]

scyllaroid ♁ (ßi'l'-a-roid) *a., zo.* = I

scyllioid ♁ (ßi'l-i-oid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* zu den Katzenhaien gehörig, katzenhaiartig. — **II** *s.* Katzenhai *m*.

scymetar, ~ar † (ßi'm-i-t⁽ē⁾r) *s.* = scimitar

scymmetrian ⁝ (ßi'-mi't-re'-i'n) *a.* einem krummen türkiſchen Säbel gleich.

scypha ♁ (ßai'-fa) *s.* = scyphus.

scyphiferous ♁ ⚘ (ßai-fi'-f⁽ī⁾-nōß) [grch.-lt.] *a.* bechertragend.

scyphiform ♁ (ßai'-f⁽ī⁾-fo'rm) [grch.] *a.* 1 ⚘ becherförmig. — 2. *zo.* lahn-nachen-förmig.

scyphomedusan ♁ (ßai-f⁽ō⁾-mi'-dju'-z⁽ē⁾n) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Lappenquallen gehörig, lappenquallen-artig. — **II** *s.* Lappen-qualle.

scyphose ♁ ⚘ (ßai'-fōß) *a.* becherförmig.

scyphulus ♁ ⚘ (ßi'-f⁽ī⁾-lōß) *s.* (*pl.* ~i, ~lai) becher-artiger Stiel gewiſſer Flechten.

scyphus ♁ (ßai'-f⁽ō⁾ß) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~fai) 1. grch. Alt.: großer Becher mit zwei Henkeln. — 2. ⚘ ✎ Becher *m*.

Scyros (ßai'-ro⁽ō⁾ß) oder ßlai'-roß) *npr.* Skyros *n* (griechiſche Inſel im Ägäiſchen Meere).

scytaline ♁ (ßi't-ă-lin) [grch.] *a., zo.* zu den Mondſchlangen gehörig, mondſchlangen-artig.

scythe (ßaidh) [a.f. *sithe*] **I** *s.* 1. *agr.* Senſe *f*, Sichel *f*. — 2. ehm.: Sichel *f* am Kriegswagen. — **II** *v/a* (l b. 3. *agr.* (ab-) mähen, ſchneiden. — Siehe a. scythed.

scythe-anvil ⊙ (ßaidh-a'n-wil) *s., agr.* Tengel-amboß *m*, -ſtock *m*.

scythe-basket ⊙ (ßaidh-baß-k't) *s., agr.* Senſenkorb *m*.

Scythe-Bearer (~ba-r⁽ē⁾) *s.* Senſenmann *m* in den polniſchen Aufſtänden. [scythed.]

scythe-bearing (ßai'dh-ba'-rin[g]) *a.* = I

scythe-cradle ⊙ (ßai'dh-kredl) *s., agr.* Senſengerüſt *n* zum Abſchaffen der Schwaden.

scythed (ßaidhd) *a.* mit Senſen(n) ausgerüſtet; Alt.: ~ chariot Sichelwagen *m* (ſ. scythe 2). [*agr.* Tengelhammer *m*.]

scythe-hammer ⊙ (ßai'dh-ham-⁽ē⁾r) *s.,*

scythe-handle ⊙ (ßai'dh-händl) *s., agr.* Senſenſtiel *m*.

scytheman (~mân) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Mäher *m*, Schnitter *m*; Scytheman = Scythe-Bearer.

scythe-rifle ⊙ (ßai'dh-rāifl) *s., agr.* Senſen-abſtrich *m*, Streichholz *n*.

scythe-rubber ⊙ (~rŏb-⁽ē⁾r), **~-stone** ⊙ (~ſtōn) *s., agr.* Senſenwetzſtein *m*.

scythe-whet ⊙ *Am.* (~(h)wet) *s., orn.* Art Droſſel *f* (*Turdus fusce'scens*).

Scythia (ßi'th-i-a) [grch.] *npr.* Skythien *n*.

Scythian (ßi'th-i'-an) **I** *a.* 1. ſkythiſch; ⚘ ~ lamb = barometz. — 2. † Philologie: uraliſch-altaiſch, turaniſch. — **II** *s.* 3. Skythe *m*. — 4. Skythiſch *n* (Sprache).

Scythic (ßi'th-ik) *a.* ſkythiſch.

scytodepsic ♁ ✎ (ßai-t⁽ō⁾-de'-p-ſik) [grch.] *a., chm.* Gerb-...; ~ acid Gerbſäure *f*; ~ principle Tanni'n *n*.

scytodermatous ♁ (~dŏ'r-mă-tōß) [grch.] *a., zo.* mit zäher lederiger Deckhaut (Kolothu'rien). [grch.] *a.* lederladen-artig.†

scytonematous ♁ ⚘ (ßai-t⁽ō⁾-ne'm-ă-tōß)† **Sd., sd.** *abbr.* (Buchhandel) = sewed (geheftet).

S. D. *abbr.* = Senior Deacon.

s.d. *abbr.* = [lt.] *sine die* (undatiert).

☞ **sdain** † (ßden), **sdainful** † (ßde'n-ful), &c. = disdain, &c.

S. Dak. *abbr.* = South Dakota.

'sdeath (ßdeth) [God's death] *int.* Gottes Wunder!, zappermen't!

sdeign † (ßden) *v.* = disdain.

Se[1] ♁ *chm.* Symbol für Selenium.

se[2] (ßi) [lt.] *pron.* ſich; ſiehe auch per se.

'se ℙ *corr.* = is (ſtatt me; vgl. 's 2).

S.E. *abbr.* = South-Eaſtern.

sea[1] (ßi; *Hom.* ſee) [a.e. *sæ*] *s.* 1. See *f*, Meer *n*; ⚓ ~ 2. Woge *f*, Welle *f*. — 3. ⚓: at Seegang *m*. See *f*; to hold Welle, Woge *f*, ⚓. — 4. *fig.* Meer *n*, Strom *m*, große Menge, a ~ of difficulties ein Meer von (od. unzählige) Schwierigkeiten. — 5. *bibl.* (after Moses) Meer *n* (große, ſtehende Waſſermaſſe, Becken im Salomonischen Tempel, ehernes ~). — 6. Sea of Glory, Sea of Light Name berühmter Diamanten des Staats von Texas.

Zu sea 1: Sea of Aral Aralſee *m*; Baltic Sea Oſtſee *f*; Black Sea Schwarzes Meer; Caspian Sea Kaſpiſches Meer; Dead Sea Totes Meer; Sea of Galilee See *m* Genezareth; Mediterranean Sea Mittelländiſches Meer; North Sea Nordſee *f* (= German Ocean); South Sea Südſee *f*, main sea, open sea offenes od. weites Meer; narrow sea Kanal *m*, Meer-enge *f*; the narrow sea(s) ſ. narrow ² I 7; arm of the sea Meeres-arm *m*; level of the sea Meeresſpiegel *m*; at sea auf (oder zur) See; *fig.* ratlos, im ungewiſſen; I am quite at sea ich irre; mich gar nicht zurecht zu finden, ich tappe ganz im Finſtern; to be at sea on a th. nicht wiſſen, was man in einer Sache thun ſoll; you are quite at sea in your guesses Ihre Vermutungen liegen bei weitem nicht das Richtige; *co.* worse things happen at sea es ſind ſchon ſchlimmere Dinge paſſiert; *fig* between (od. within) the four seas in Großbritannien; beyond the sea(s) über See, übers Meer; by sea zur See; by sea and land zu Waſſer und zu Lande; on the sea: a) ſchwimmend, vom Waſſer getragen, b) an der See, an der Küſte; on the high seas auf hoher See; to follow the sea Seemann in od. werden; to go to sea zur See gehen, Seemann werden; to keep the sea die See halten, in der See bleiben, to put (od. go) to sea, to stretch out to sea in See gehen oder ſtechen; to wish a p. at the bottom of the sea j-n hinwünſchen, wo der Pfeffer wächſt; *prv.b.* praise the sea, but keep on land weit davon iſt gut vor dem Schuß.

Zu sea 3 ⚓: athwart sea Dwarſſee *f*; sea astern See *f* von achtern; calm sea ruhiger Seegang; chopping (od. heaping, rippling, turbulent) sea Kabbelſee *f*; following sea fortlaufende See; at full sea auf hoher See; *fig.* auf der Höhe; great sea ſ. great I, 2 u. 3 7; green sea Sturzſee *f*, lebendige See; *sl.* half seas over benebelt, halb betrunken; heavy sea, high sea, high running sea hohe od. hochgehende See; heavy sea breaking over deck Sturzſee *f*; heavy sea over the bow Stampfſee *f*; we shipped heavy seas wir bekamen heftige Sturzſeeen; hollow sea hohle See; long sea lange See; quarter sea Backſtagſee *f*; rough sea grobe See; short sea kurze See (die ſich oft bricht); smooth sea glatte See; sugar-loaf sea kraufe oder kurze See, wild sea wilder Seegang, the sea gets up es kommt Seegang; to head the sea ſ. head 35.

sea[2] † (ßi) *s.* = see[2]

sea-acorn (ßi'-e-kō'rn, ßi'-ă-) *s., zo.* Meer-eichel *f* (*Balanus Poretal*).

sea-adder *prov.* (ßi'-ă-dă-⁽ē⁾r) *s., ichth.* 1 Meerſtadt (*Trachinus vipera*) [*Echeneis naucrates*]. — 2. Schlangen-aal *m* (*Ophisurus*). — 3. = adder[2] 5.

sea-air (ßi'-ă-⁽ē⁾r) *s.* Seeluft *f*.

sea-anchor ⚓ (ßi'-ăng-k⁽ō⁾r) *s.* ſeewärts hängender Anker. [Anemone *f* (*Actinia*).]

sea-anemone (ßi'-ă-ne'm-i-n⁽ō⁾) *s., zo.* See-

sea-angel (~ein-dj⁽ē⁾l) *s., ichth.* = angel 5.

sea-ape (~eip) *s.* 1. *ichth.* = fox-fish 1. — 2. *zo.* Seeaffe *f* (*Cebus capucinus*).

sea-apple ✎ (~ăpl) *s.* = sea-cocoanut.

sea-apron ✎ (~ei-pr⁽ō⁾n, ~ei-pur-) *s.* Art Blatttang (*Alaria esculenta*).

sea-arrow (~ă'-r⁽ō⁾) *s.* 1. *ichth.* = flying squid. 2. *zo.* = arrow-worm.

sea-ash ♀ (ßi′-Ąſch) *s.* = bertram 2.
sea-asparagus (ßi″-ąß-pą′r-ą-gŭß) *s., zo.* Art weichschalige Krabbe (*Callane'ctes hasta'tus*).
sea-bank (ßi′-bąnk) *s.* 1. Seeküſte *f*, Geſtade *n*. — 2. See-damm *m*, -deich *m*.
sea-bar (ßi′-bą′) *s., orn.* Seeſchwalbe *f* (*Sterna*). [(*Hali'dotum mari'timum*).]
sea-barley ♀ (ßi′-bą′-lᵉ) *s.* Meergerſte *f*.
sea-barrow (ßi″-bą′r-ō) *s., zo.* Eidechſe *m* des Rochens oder Hayfiſches.
sea-basket (ßi′-baß-kᵉt) *s.* = basket-fish.
sea-bass *Am.* (ßi′-baß) *s., ichth.* 1. Meerbarſch *m* (*Centropri'stis furvus*). — 2. Art Umberfiſch *m* (*Cyno'scion no'bilis*; Kalifornien). — 3. Art Stör *m* (*Acipe'nser transmonta'nus*; Küſte des Stillen Ozeans, *U. S.*).
sea-bat (ßi′-bąt) *s., ichth.* Fledermausfiſch *m* (*Malthe* und *Platax vesperti'lio*).
sea-bath (ßi′-*bath*, ßi′-*bath*) *s.* Seebad *n*.
sea-bathed (ßi′-*bedhd*) *a.* in der See gebadet, von der See bſpült.
sea-bather (ßi′-be-*dh*ᵉr) *s.* j. der Seebäder nimmt oder lebt.
sea-bathing (ßi″-be′-*dh*ing) *s.* Baden *n* in der See; there is good ~ at Margate in Margate iſt gute Gelegenheit für Seebäder; ~ place Seebad *n*, Seebadeort *m*. [batterie *f*.]
sea-battery ⚓ ✕ (ßi′-bąt-ᵊr-ᵉ) *s.* Strand-
sea-battle ⚓ ✕ (ßi′-bątl) *s.* Seeſchlacht *f*.
sea-beach (ßi′-bitſch) *s.* flaches Seegeſtade, Strand *m*.
sea-bean (ßi′-bin) *s.* 1. ♀ Meerbohne *f* (*Entada scandens*). — 2. *zo.* Art Porzellanſchnecke *f* (*Tri'cia pedi'culus*). — 3. ✱ Deckel *m* der Mondſchnecke (*Turbo pharao'nis*).
sea-bear (ßi′-bą′r) *s., zo.* 1. Eisbär *m* (*Ursus mari'timus*). — 2. = fur-seal.
sea-beard ♀ (ßi′-bi′rd) *s.* Klippen-Waſſerfaden *m* (*Conferva rupe'stris*).
sea-beast (ßi′-bißt) *s.* See-Ungeheuer *n*.
sea-beat(en) (ßi′-bit, ~bitn) *a., poet.* vom Meere beſpült.
sea-beaver (ßi′-bi-wᵉr) *s.* = sea-otter.
sea-beet ♀ (ßi′-bit) *s.* j. beet[1].
sea-bells ♀ (ßi′-beli) *s/pl.* Meerſtrands-Winde *f* (*Convo'lvulus soldanel'la*).
sea-belt ♀ (ßi′-belt) *s.* Zuckertang *m* (*Fucus sacchari'nus*).
sea-bent ♀ (ßi′-bent) *s.* Sand-rohr *n*, -ſchilf *n* (*Ammo'phila arundina'cea*).
seaberry ♀ (ßi′-ber-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~'j) = redberry. [sea-bells.]
sea-bindweed ♀ (ßi″-bą′ᵉnd-wīd) *s.* = ſ
sea-bird (ßi′-bᵉrd) *s., orn.* Seevogel *m*.
sea-biscuit (ßi′-biß-kᵉt) *s.* Schiffszwieback *m*. [*f* (*Schobe'ria mari'tima*).]
sea-blite ♀ (ßi′-blaīt) *s.* Strand-Schobe'rie
sea-blub(ber) (ßi′-blŏb-ᵇᵉr) *s.* = acalcph.
seaboard (ßi′-bōrd ᵾ) **I** *s.* Seeküſte *f*. — **II** *a. u. adv.* gegen das Meer zu (gelegen).
sea-boat (ßi′-bōt) *s.* 1. ⚓ See-boot *n*, -ſchiff *n*; good ~ gutes Seeſchiff (das in See wenig arbeitet). — 2. *zo.* = chiton 1.
sea-book ⚓ † (ßi′-buk) *s.* Seekarte *f*.
sea-bord † (ßi′-bōrd ᵾ) = seaboard.
sea-bordering † (ßi″-bōr′-dᵉr-ing) *a.* an die See grenzend, vom Meere beſpült.
sea-born (ßi′-bōrn) *a.* auf der See geboren, aus der See flammend; Sea-Born City Venedig *n*.
sea-borne (ßi′-bōrn ᵾ) *a.* von der See getragen; überſeeiſch (Waren).
sea-bottom (ßi′-bŏt-ᵉm) *s* Meeresgrund *m*.
sea-bottle ✕ (ßi′-bŏtl) *s.* Art Balo'nie *f* (*Vesi'cula utricula'ris*).
sea-bound (ßi′-bąund) *a.* 1. vom Meere umgeben ꝛc. begrenzt. — 2 auf dem Wege zur See, für die See beſtimmt.
sea-bow ⚓ (ßi′-bō) *s.* vom Flugwaſſer gebildeter Regenbog.n.
sea-boy ✎ (ßi′-bōi) *s.* = sailor-boy.
sea-brant (ßi′-brąnt) *s., orn.* 1. = brent-goose. — 2. Samt-ente *f* (Portsmouth, New Hampshire).
sea-breach (ßi′-britſch) *s.* Einbruch *m* der See, Damm-, Deich-bruch *m*.
sea-bread ⚓ (ßi′-bred) *s.* Hartbrot *n*, Schiffszwieback *m*. [dung *f*.]
sea-breakers (ßi′-bre-kᵉr-ſ *s/pl.* Brau-
sea-breaking ⚓ (ßi″-bre′-king) *s.* Klopfſee (die das Schiff von der Seite trifft).
sea-bream (ßi′-brim) *s., ichth.* Seebraſſen *m* (*Pago'llus*).
sea-bred (ßi′-bred) *a.* auf der See groß geworden, zum Seemann erzogen.
sea-breeze ⚓ (ßi′-brīſ) *s.* Seewind *m*.
sea-brief ⚓ (ßi′-brīf) *s.* = sea-letter.
sea-bristle (ßi′-brißl) *s., zo.* borſtiges Seeſederchen (*Pinnula'ria seta'cea*).
sea-buckthorn ♀ (ßi″-bu′k-*thō*ᵉrn) *s.* Hajit-, Sand-dorn *m* (*Hippo'phaë*).
sea-bug (ßi′-bŏg) *s., zo.* = chiton 1.
sea-bugloss ✎ (ßi″-bjų′-glŏß) *s.* See-Mertenſie *f* (*Merte'nsia mori'tima*).
sea-built (ßi′-bilt) *a., poet.* für die See gebaut; auf dem Meere gebaut.
sea-bumblebee *Am.* (ßi″-bŭmbl-bi) *s., orn.* = dovekie. [(*Spata'gnus*).]
sea-bun (ßi′-bŏn) *s., zo.* Herz-igel *m*
sea-burdock ✎ (ßi″-bō″r-dŏk) *s.* Kropf-, Spitz-klette *f* (*Xa'nthium struma'rium*).
sea-bushess (ßi′-biſ-ᵉß) *s.* Seeweſen *n*.
sea-butterfly (ßi″-bŏ″t-ᵉr-flaī) *s., zo.* = pteropod. [(*Crambe mari'tima*).]
sea-cabbage ♀ (ßi′-kāb-ᵇdǧ) *s.* Seekohl *m*
sea-cactus (ßi′-kāk-tᵉß) *s., zo.* Art Holothu'rie *f* (*Thyo'ne*).
sea-calf (ßi′-kąf) *s., zo.* = seal[1].
sea-campion ✎ (ßi′-kām-pᵉ″n) *s.* See-leimkraut *n* (*Sile'ne ama'na*).
sea-canary (ßi′-kᵉ-nā-rᵉ) *s.* = beluga 1.
sea-cap (ßi′-kāp) *s.* 1. Schiffermütze *f*. — 2. ♀ korbförmiger Schwamm (Flo'ridæ).
sea-captain (ßi′-käp-tᵉn) *s.* Schiffskapitän *m* (meiſt eines Handelsſchiffes).
sea-card ⚓ † (ßi′-kā′rd) *s.* 1. Windroſe *f*, Kompaßkarte *f*. — 2. Seekarte *f*.
sea-carnation (ßi″-kā′r-ne″-ſch*ᵉ*n) *s., zo.* = actinia. [lafette *f*.]
sea-carriage ⚓ ✕ (ßi′-kär-ᵉdǧ) *s.* Schiffs-
sea-cat (ßi′-kät) *s.* 1. *zo.* = fur-seal. — 2. *ichth.* Bach mehrerer Fiſche; bſd. = sea-catfish, chimera 5, wolf-fish, &c.
sea-caterpillar (ßi″-kä′t-ᵉr-pil-ᵉr) *s.* = scaleback. [wels *m* (*A'rius*, &c.).]
sea-catfish (ßi″-kä′t-fiſch) *s., ichth.* See-
sea-catgut ♀ Ordney-Inſeln (ßi″-kä′t-gŏt) *s.* = sea-lace. [Ringelwurm *m*.]
sea-centiped (ßi″-ßē″n-tᵉ-ped) *s., zo.*
sea-change (ßi′-tſchendǧ) *s.* vom Meere bewirkte Veränderung (*SH.T.1,2,400*).
sea-chart ⚓ (ßi′-tſchā′rt) *s.* Seekarte *f*.
sea-chest ⚓ (ßi′-tſcheſt) *s.* Seemanns-kiſte *f*. [igel *m* (*Echi'nus*).]
sea-chestnut (ßi″-tſchᵉß″-nŏt) *s., zo.* See-
sea-chickweed ♀ (ßi″-tſch*ᵉ*′l-wīd) *s.* See-Sandkraut *n* (*Arena'ria peploï'des*).
sea-circled ✎ (ßi′-ßö″lld) = sea-encircled.
sea-clam (ßi′-klām) *s.* 1. *zo.* Strandmuſchel *f* (*Mactra so'lida*); arctic ~ abgeſtutzte Klaffmuſchel (*Mya trunca'ta*). — 2. ⚓ Art Klammer / oder Zange *f* (in Verbindung mit der Verkleine gebraucht).
sea-cloth (ßi′-kloth) *s., theat.* bemaltes Zeug zur Darſtellung des Meeres.
sea-coal (ßi′-kol) *s.* Steinkohle *f* (ehm. zu Waſſer von Newcaſtle nach London gebracht).
sea-coast (ßi′-koſt) *s.* See-, Meeres-küſte *f*; ✕ ~ artillery Küſten-(verteidigungs-) Artillerie *f*.
sea-cob (ßi′-kŏb) *s., orn.* = sea-gull.
sea-cock (ßi′-kŏk) *s.* 1. *ichth.* = gurnard 1. — 2. *Am.* (Maine) = field-plover 2. — 3. ⊙ *mach.* Hahn *m* oder Ventil *n* am Schiffsboden. — 4. See-rauber *m*.
sea-cockroach (ßi″-kŏ′k-rōtſch) *s., zo.* Ruderfuß *m* (*Ke'mipes*).
sea-cocoanut ♀ (ßi″-kō′-kᵉ-nŭt) *s.* See-Kokosnuß *f* (Frucht von *Manica'ria*; Jamaika).
sea-colander ✎ (ßi″-kŏl-ᵉn-dᵉr) *s.* Art Seetang *m* (*A'garum Turne'ri*).
sea-colewort ♀ (ßi″-kō′l-wō″rt) *s.* = sea-cabbage. [tompaß *m*.]
sea-compass ⚓ (ßi′-kŏm-pᵉß) *s.* Schiffs-
sea-compelling (ßi″-kᵉm-pe″l-ing) *a., poet.* das Meer bändigend (Poſeidon).
sea-connie ⚓ ᴏꝺ.ᴊ. (ßi′-kŏn-ᵉ) = sea-cunny.
sea-cook ⚓ (ßi′-kuk) *s.* Schiffskoch *m*; son of a ~ Lump *m* (Schimpfwort).
sea-coot (ßi′-kut) *s.* 1. *orn.* Trauer-ente *f* (*Oide'mia*). — 2. ⚓ *sl.* ſchlechter Seemann.
sea-cormorant (ßi′-kᵒ-mᵒ″-rᵉnt) *s., orn.* Seerabe *m*, Kormoran *m* (*Thalacro'corax*).
sea-corn (ßi′-ko′rn) *s., zo.* etwa: See-mais *m* (die teeren Gierlraubendes Wellhorns, *Bu'ccinum*).
sea-cow (ßi′-kāu) *s., zo.* 1. Walroß *n*. — 2. = dugong. — 3. = manatee. — 4. Flußpferd *n*. [2. *sl.* Matroſe *m*.]
sea-crab (ßi′-krąb) *s.* 1. *zo.* Seekrabbe *f*.
sea-craft (ßi′-krąft) *s.* 1. † Schiffbau: oberſter Plankengang. — 2. Geſchicklichkeit *f* in der Schiffahrt.
sea-crawfish (ßi″-krą′-fiſch) *s., zo.* Heuſchreckentrebs *m* (*Palinu'rus*). [ſchnecke *f*.]
sea-crawler (ßi′-krą-lᵉr) *s., zo.* Meer-
sea-crow (ßi′-krō) *s.* 1. *orn.*: a) = sea-cormorant; b) *prov.* = laughing-gull; c) ict. Alpenkrähe *f*, Steindohle *f* (*Fre'gilus gra'culus*); d) *Am.* = coot[1] 1 c; e) *Am.* = cutwater 3. — 2. *prov., ichth.* Seeſchwalbe *f* (*Trigla hirundo*).
sea-cucumber (ßi″-kjų″-kŏm-bᵉr) *s., zo.* Seegurke *f*, Trepang *m* (*Holothu'ria*).
sea-cudweed ♀ (ßi″-kŏ′d-wīd) *s.* Art wollige Kompoſite (*Dio'tis mari'tima*).
sea-cunny ⚓ ᴏꝺ.ᴊ. (ßi′-kŏn-ᵉ) *s.* Schiffsführer *m*, Steuermann *m* auf einem von Lastars bemannten Schiff. [strömung *f*.]
sea-current (ßi′-kŭn-ᵉnt) *s.* Meeres-
sea-cushion ♀ (ßi′-kuſch-ᵉn) *s.* = lady's-cushion. [sea-perch a.]
sea-dace *prov.* (ßi′-dēß) *s., ichth.* =
sea-daffodil ♀ (ßi″-dą′-ſ-ᵈᵉ-dil) *s.* Meerſtrandsnarzisse *f* (*Pancra'tium mori'timum*). [cushion 1.]
sea-daisy ♀ *prov.* (ßi′-dē-ſᵉ) *s.* = lady's-
sea-damaged (ßi′-dąm-ᵈᵉdǧd) *a.* vom Seewaſſer beſchädigt.
sea-deity (ßi′-di-ᵉ-tᵉ) *s.* Meergottheit *f*.
sea-devil (ßi′-dewl) *s., ichth.*: a) = angler 2; b) = ox-ray; c) = loligo; d) *prov.* = angel 5.
sea-dog (ßi′-dǒg) *s.* 1. *zo.* = seal[1]. — 2. *ichth.* Dorn-hai *m* (*Squalus acanthias*). — 3. F (old) ~ *fig.* Waſſer-ratte *f* (alter erfahrener Matroſe). — 4. *her.* Art Wolfshund mit dem Schwanze eines Tritons. — 5. † Seeräuber *m*.
sea-dotterel (ßi″-dŏ′t-ᵉr-tel) *s., orn.* 1. Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetſcher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*). — 2. *prov.* = ring-dotterel.
sea-dove (ßi′-dŏw) *s., orn.* = dovekie.
sea-drag ⚓ (ßi′-drąg) *s.* Anhang *m*, Angeſchlepp *n* (was ſich an ein Schiff anhängt).
sea-dragon (ßi′-drąg-ᵉn) *s., ichth.* 1. Art Flughahn (*Ve'gasus draco'nis*). — 2. = dragonet 2.
sea-drake (ßi′-drēk) *s., orn.* 1. *prov.* = sea-cormorant. — 2. *Am.* = eider-duck.
sea-drift ⚓ (ßi′-drift) *s.* See-trift *f* (alles, was das Meer treibt und an die Küſte wirft).
sea-duck (ßi′-dŏk) *s., orn.* 1. Tauch-ente *f* (Fam. *Filigu'lidæ*). — 2. *Am.* = eider-duck.
sea-eagle (ßi′-igl) *s.* j. eagle 1 ↕.

Zeichen (☞ s. e. IX): F familiär; P Volksſprache; F Gaunerſprache; ✎ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ✧ unrichtig;

sea-ear (ßī′-ī[ᵉ]) *s., zo.* 1. See-, Meer-ohr *n* (*Halio'tis*). — 2. = sea-corn.
sea-eel (ßī′-il) *s., ichth.* Meer-aal *m*; bsd. = conger[1] 1.
sea-egg (ßī′-ĕg) *s.* 1. *zo.* See-igel *m* (*Echi'nus*). — 2. (a. = clover) ♀ Art Luzerne (*Medica'go echi'nus*).
sea-elephant (ßī′-el-ᵉf-ᵉnt) *s., zo.* See-Elefant *m*, Rüsselrobbe *f* (*Cysto'phora proboscidea*). [meer-umschlungen.]
sea-encircled (ßī′-ᵉn-sĕrkld) *a., poet.*
sea-engagement ⚓ ⚔ (ßī′-ᵉn-gēdj-mᵉnt) *s.* = sea-fight.
sea-eryngo ♀ (ßī″-ᵉ-nī′ⁿ-gō) *s.* Meerstrands-Mannstreu *f* (*Eryngium mariti'mum*). [mannsausdruck *m.*]
sea-expression (ßī′-ᵉkßᵉ-pṳeßch-ᵉn) *s.* See-
sea-fairy (ßī′-fā-rᵉ) *s.* Meernymphe *f*, Nereïde *f*. [(*Gorgo'nia*).]
sea-fan (ßī′-fān) *s., zo.* Hornkoralle *f*
seafarer (ßī′-fa-rᵉ) *s.* See-fahrer, -mann *m*.
seafaring (ßī″-fa′-rinᵍ) *a.* seefahrend; ~ man Seemann *m*.
sea-feather (ßī′-fedh-ᵉr) *s., zo.* 1. See-feder *f* (*Penna'tula*). — 2. Ruten-, Stabfeder *f* (*Virgula'ria grandiflo'ra*; auch plumed ~). [wehrmann *m.*]
sea-feneible ⚔ (ßī″-fē′ⁿ-ßibl) *s.* Küsten-
sea-fennel ♀ (ßī′-fen-ᵉl) *s.* = crest-marine.
sea-fern (ßī′-fö′rn) *s., zo.* farn-artige Koralle.
sea-fig (ßī′-fig) *s., zo.* Meerfeige *f* (*Alcyo'nium ficus*). [-treffen *n.*]
sea-fight ⚓ ⚔ (ßī′-fait) *s.* See-gefecht *n*,
sea-fir (ßī′-för′) *s., zo.* etwa: Meerfichte *f* (*Sertula'ria abie'tina*).
sea-fire (ßī′-fai[ᵉ]r) *s.* Meerleuchten *n*.
sea-fish (ßī′-fiſch) *s., ichth.* Seefisch *m*.
sea-flea (ßī′-flī) *s., zo.* = sand-flea.
sea-flier (ßī′-flai-ᵉr) *s., orn.* langflügeliger Seevogel.
sea-flower (ßī′-flau͡-ᵉr) *s.* = sea-anemone.
sea-foam (ßī′-fom) *s.* 1. Meeresschaum *m*. — 2. *min.* Meerschaum *m*.
sea-fog (ßī′-fog) *s.* Küsten-nebel *m*.
sea-folk ⚓ (ßī′-fōk) *s., coll.* Seeleute *m/pl.*
sea-fowl (ßī′-fau͡l) *s.* Seevogel *m*; *coll.* Seevögel *m/pl.*
sea-fox (ßī′-fŏkß) *s., ichth.* = fox-fish 1.
sea-front (ßī′-frunt) *s.* Seeseite *f* e-s Hauses &c.
sea-froth (ßī′-frȧth) *s.* 1. Meeresschaum *m*. — 2. ♀ † Meergras *n*, Seetang *m*.
sea-furbelow ♀ (ßī″-fö″-bᵉ-lō) *s.* Blatt-tang *m* (*Lamina'ria*).
sea-galt ⚓ (ßī′-gelt) *s.* langes Wellenthal.
sea-gasket ⚓ (ßī′-gäß-kᵉt) *s.* Beschlag-zeisung *m*.
sea-gate (ßī′-gēt) *s.* 1. ⚓ nach außen sich öffnendes Dockthor. — 2. Seethor *n*.
sea-gauge ⚓ (ßī′-gedj) *s.* 1. Wasserfracht *f*, Tiefgang *m* eines Schiffes. — 2. Seetiefmesser *m*. [cucumber.]
sea-gherkin (ßī″-gör′-kin) *s., zo.* = sea-
sea-gillyflower ♀ (ßī″-dj[ᵉ]ī′-ᵉ-flau͡-ᵉr) *s.* Sand-, Gras-nelke *f* (*Arme'ria vulga'ris*).
sea-ginger (ßī′-dj[ᵉ]in-dj[ᵉ]ᵉr) *s.* Art Koralle (*Mille'pora alcicor'nis*; West-Indien).
sea-girdle ♀ (ßī′-gör′dl) *s.* = hanger 12.
sea-girt (ßī′-gö′t) *a., poet.* meer-umgurtet, -umschlungen.
sea-god (ßī′-gŏd) *s.* Meer-, See-gott *m*.
sea-goddess (ßī′-gŏd-ᵉß) *s.* Meergottin *f*.
sea-going ⚓ (ßī″-gō′-inᵍ) *a.* 1. die offene See befahrend; See-...; ~ people See-fahrendes Volk; ~ vessel Seeschiff *n* (*ant.* coaster 1). — 2 *ichth.* = catadromous.
sea-goose (ßī′-gu͡ß) *s.* 1. *zo.* Delphin *m* (= dolphin 1). — 2. *Am., orn.* Art Wasser-läufer (*Thala'ropus fulicarius*).
sea-goosefoot ♀ (ßī″-gu″-ßi-fu͡t) *s.* Strand-Schabe'rie *f* (*Schobe'ria maritima*).
sea-gourd (ßī′-gu͡rd ᵒᵈ. ßī′ gu͡rd) *s., zo.* etwa: See-kürbis *m* (*Rhopali'dium*).
sea-gowa (ßī′-gau͡ᵉ) *s.* 1. † Schiffermantel *m* (*SH.*). — 2. Matrosenrock *m*.
sea-grape (ßī′-gnēp) *s.* 1. ♀ = gulfweed. — 2. ♀ = grape-tree. — 3. ♀ = glasswort. — 4. ~s *pl., zo.* Eiertrauben *f/pl.* verschiedener Kopf-füßer.
sea-grass (ßī′-gnaß) *s.* 1. ♀ Seegras *n*; a) = eel-grass 1; b) = gulfweed; c) = glasswort; d) = sea-gillyflower. — 2. Art Federwolle (Vorbote stürmischen Wetters).
sea-green (ßī′-gnīn) **I** *a.* 1. meergrün. — **II** *s.* 2. Meergrün *n* (Farbe). — 3. ~s *pl.* Bierland, das bei Springflut überschwemmt wird. [Grundel *f* (*Go'bius*).]
sea-gudgeon (ßī′-gŏd-ᵍᵉn) *s., ichth.*
sea-gull (ßī′-göl) *s., orn.* 1. Möwe *f* (*Larus*). — 2. Seeschwalbe *f* (*Sterna*).
seah (ßī′-a) [hebr.] *s.* jüdisches Hohlmaß (etwa = 8 Liter). [dender Nebel.]
sea-haar (schott. (ßī′-hā′) *s.* kalter, schnei-
sea-hair (ßī′-hā′) *s., zo.* etwa: See-haar *n* (*Sertula'ria operculata*).
Seaham (ßī′-ᵉm) *npr.* (engl. Hafenst. in *Dur.*).
sea-hanger ♀ (ßī′-hāṅ[ᵉ]ᵍᵉr) *s.* = hanger 12.
sea-hare (ßī′-har′) *s., zo.* Seehase *m* (*Aply'sia*; Schnecke). [*f* (*Lepus*).]
sea-hawk (ßī′-hȧl) *s., orn.* Raubmöwe *f*
sea-heath ♀ (ßī′-hīth) *s.* Frankenie *f*.
sea-hedgehog (ßī″-he′dj-hog) *s.* 1. *zo.* = sea-egg 1. — 2. *ichth.* = globe-fish.
sea-hen *prov.* (ßī′-hen) *s.* dumme Lumme (*U'ria tro'ile*); auch Name anderer Seevögel.
sea-hog (ßī′-hŏg) *s., zo.* = porpoise 1.
sea-holly ♀ (ßī′-hŏl-ᵉ) *s.* = sea-eryngo.
sea-holm[1] (ßī′-he(l)m) *s.* Holm *m* (kleine unbewohnte Insel). — Vgl. ~[2].
sea-holm[2] ♀ (~) *s.* = sea-eryngo. [corn.]
sea-honeycomb (ßī″-hŭⁿ′-ᵉⁿ-kōm) = sea-
sea-horse (ßī′-hōᵉß) *s.* 1. *myth.* See-pferd *n* (vorn Pferd, hinten Fisch). — 2. *zo.*: a) Flußpferd *n*; b) Walroß *n*; ✱ ~ tooth Walroßzahn *m*. — 3. *ichth.* See-pferdchen *n* (*Hippoca'mpus*). [*m* (*Squalus aca'nthias*).]
sea-hound (ßī′-haund) *s., ichth.* Dorn-hai
sea-hulver ♀ (ßī′-hŭl-ᵇᵉr) *s.* = sea-eryngo.
sea-Idol (ßī′-ā-dᵉl) *s.* Meergötze *m* (*ML.*).
sea-Island (ßī′-ā-lᵉnd) *a.*: ✱ ~ cotton Baumwolle *f* von den Küsten-inseln der Staaten Georgia und South Carolina (*U. S.*).
sea-jelly (ßī′-dȯel-ᵉ) *s., zo.* = acaleph.
sea-kale ♀ (ßī′-kel) *s.* = sea-cabbage.
sea-kelp ♀ (ßī′-kelp) *s.* Art ungeheurer Blattang (*Macrocy'stis pyrifera*).
sea-kemp ♀ (ßī′-kemp) *s.* Meer-Wegerich *m* (*Planta'go maritima*). [(*Remi'lia*).]
sea-kidney (ßī′-kid-nᵉ) *s., zo.* Art Federkoralle
sea-king (ßī′-kiⁿᵍ) *s.* Seekönig *m* (ehm. Anführer der normannischen Raubzüge). [wake.]
sea-kittie *prov.* (ßī′-kit-ᵉ) *s.* = kitti-
seal[1] (ßīl; *Hom.* ceil, seel) [a/e. *seol(h)*; a/d. *selach*] **I** *s., zo.* Seehund *m*, Seekalb *n*, Robbe *f* (*Phoca*, bis *Phoca vitulina*). — **II** *v/n.* ① a. Seehunde jagen, Seehundsfang treiben. — Vgl. ~[2].
seal[2] (ßīl) [fr. *sceau*, a/f. *scel*; lt. *sigi'llum*] **I** *s.* 1. Siegel *n*; Petschaft *n*; Stempel *m*; ⚜. — 2. Papier-oblate *f* mit Stempel, Brief-Siegel *n*. — 3. Be-, Unter-siegelung *f*. — 4. *fig.* Siegel *n*, Versicherung *f*, Bestätigung *f*; ⚜. — 5 ⊙ Verschluß *m*, Wasserverschluß *m*. — 6. ⊙ *arch.* Verkittung *f*. — 7 † untersiegelte Urkunde. — 8. † Stempel-amt *n*; Siegelbewahr-amt *n*. — 9. *eccl.*: a) Kreuzeszeichen *n*; b) Taufe *f*; c) Einweihung *f*, Konfirmation *f*; *Cath.* Firmelung *f*; d) Zeugnis *n* oder Bestätigung *f* der göttlichen Gnade. — 10. *sl.* Kennzeichen *n*, Merkmal *n*, Bekleidung eines Geistlichen. — 11. *Am.* bei den Mormonen: angesiegelte (= zu ewigen Zeiten bestimmte) Frau (siehe sealing[2] 2). — 12. † *med.* Siegel *n*, charakteristisches Kennzeichen einer Pflanze, eines Minerals &c. — 13. *hunt.* Spur *f* der Otter. — **II** *v/t.* ① a. 14. siegeln, be-, unter-, ver-, zu-siegeln, auf etwas sein Siegel drücken, stempeln; to ~ weights and measures Maße und Gewichte stempeln. — 15 *fig.* versiegeln, sichern, gewährleisten. — 16 *fig.* bestätigen, bestätigen; his fate is ~ed sein Schicksal ist besiegelt. — 17. mit Siegel-lack, Gips, Kitt &c. versiegeln, verpichen, verschließen; to ~ hermetically luftdicht verschließen; to ~ a bottle, Wine &c. befestigen, eingießen. — 19 Wax, Virgin &c. (ver)schließen; (versperren. — 20. (be-)zeichnen, bestimmen (for für, zu). — 21 *Am.* bei den Mormonen: eine Frau einem Manne ansiegeln (s. sealing[2] 2). — 22. ein (Liebes-)schließen (*ML. P. L.* 4, 946). — 23. in der Admiralität: ein Projekt annehmen, gut heißen. — 24. *eccl.*: a) mit dem Kreuz-zeichen versehen; b) taufen; c) ein Gut, konfirmieren; *Cath.* firmen. — 25 to ~ down ver-, zu-siegeln; *fig.* verschließen. — 26. to ~ up: a) ver-, zu-siegeln; b) *fig.* verschließen; c) *bibl.* erfüllen; geheim halten; d) beschränken, zurückhalten. — **III** *v/n.* ① a. 27. (unter)siegeln, Siegel anlegen. — 28. † to ~ under Bürge werden, sich verbürgen. — Vgl. ~[1].

3u ~ 1: broad ~ s. broad-seal; ecclesiastic: ~ of cause Urkunde, die den kongl. Burgfrieden die Befugnis einräumt, Korporationen, Innungen &c. zu bilden; fisher's ~ päpstliches Siegel (Petrus fischend darstellend); flying ~ offenes ob. fliegendes Siegel; great ~ großes engl. Staatssiegel; Lord Keeper (oder First Lord) of the Great Seal Großsiegelbewahrer *m*; leaden ~ Bleisiegel *n*; Privy Seal: a) Geheimsiegel *n*, kleines englisches Staatssiegel, b) engl. *hist.* ehm.: Tortume'nt, das eine Zwangsanleihe auferlegt, c) = Keeper of the Privy Seal oder Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*; keeper of the ~s Siegelbewahrer *m*; collation of ~s Unterdrücken *n* von Siegel und Gegensiegel; to break a ~ ein Siegel erbrechen; to put (ob. set, affix) one's ~ to a document einer Urkunde sein Siegel aufdrücken, eine U. unterſiegeln (vgl. auch ~ 4 ⚜); to put under ~, to put the ~ upon unter Siegel legen, versiegeln; to take off the ~ das Siegel abnehmen.

3u ~ 4: under hand and ~ unter Brief und Siegel; under your hand(s) and ~(s) unter Ihrer Gewahrleistung; under the ~ of secrecy unter dem Siegel der Verschwiegenheit; *fig.* to set one's ~ to seine Erlaubnis geben zu; seine Versicherung geben zu, bestegeln.

sea-lace ♀ (ßī′-leß) *s.* Meer-faden *m*, -strang *m* (*Chorda filum*; auch ~s *pl.*).
sea-lamprey (ßī′ lim-pṛᵉ) *s., ichth.* Meer-Neun-auge *n*, Lampre'te *f* (*Petromyzon marinus*). [(trade) *f.*]
sea-language (ßī′-lan-gu͡ᵉdj) *s.* (*f.* See-)
sea-lark (ßī′-lȧrk) *s., orn.* 1 = ring-plover. — 2. = ring-dotterel. — 3. *prov.* Art Pieper (*Anthus obscurus*).
sea-lavender ♀ (ßī′ lav-in-dᵉr) *s.* Strandnelke *f* (*Sta'tice armeria*).
sea-law (ßī′-lȧ) *s.* = See-gericht *n*, -recht *n*.
sea-lawyer ⚓ (ßī′ lā-yᵉr) *s., sl.* 1. rechthaberischer, zum Unrechten geneigter Seemann. — 2. *ichth.* a) Papagei-fisch der Art *Labrus psittacus*, b) Art *m*.
seal-bag (ßī′l bagᵍ *s.* ehm. Beutel *m* oder Tasche *f* für die englischen Staatssiegel.
seal-bird (ßī′l-bᵉrd *s., orn.* dünnschnäbeliger Sturmvogel (*Puffinus anglorum*).
seal-blubber (ßī′l-blŭbᵉr) *s.* Robbenspeck *m*

seal-box (ßī'l-bŏkß) *s.* Siegellapicl *f.*

seal-brown (⌣-brāun) **I** *a.* dunkelbraun. — **II** *s.* Dunkelbraun *n* (Farbe e-s zubereiteten und gefärbten Robbenfelles). [sealery 1.)

seal-catching (ßī'l-kă't-shin') *s.* =

sealchie (schott. (ßī'l-chē) [*dim.* von **seal**[1]] *s.* Sechünchen *n* (*sc.*). [Töten der Robben.]

seal-club (ßī'l-klŏb) *s.* Robbenkeule *f* zum

seal-days (ßī'l-dē) *s/pl.* jur.: Tage, an denen dem Kanzleigerichte außer den Sitzungszeiten Anträge angebracht werden können. [Lot.]

sea-lead ⚓ (ßī'-lēd) *s.* Tief-lot *n*, schweres)

sealed (ßīld) *p.p.* u. *a.* 1. gesiegelt, versiegelt ꝛc.; ⌣ book versiegeltes Buch; *fig.* Buch *n* mit sieben Siegeln, et. völlig Unbekanntes; † Sealed Book of Common Prayer mit dem Staatssiegel versehenes Exemplar des Gebet- und Ritual-buches der anglikanischen Kirche (für Kirchen bestimmt); *med.* ⌣ earth ebm.: Siegel-erde *f*, Bolus *m*. — 2. ⊙ Gewebeabkürzung: = nail-headed 2.

sea-leech (ßī'-lītsch) *s.*, *zo.* Meer-Blut-egel *m* (*Pontobdel'la muricata*)

sea-legs ⚓ (ßī'-legz) *s pl.*, *co.* Seemannsbeine *n/pl.*; to get one's ⌣s (on) bei Sturm auf Deck umhergehen (ohne seekrank zu werden). [ídnede *f* (*Doris*).]

sea-lemon (ßī'-lem-n) *s.*, *zo.* Stern-f

seal-engraver ⊙ (ßī'l-in-gnē-wᵊr) *s.* Petschaftstecher *m*, Stempelschneider *m*.

seal-engraving ⊙ (ßī'l-in-gnē'-wing) *s.* Stempelschneiderei *f*.

sea-lentil ☘ (ßī'-len-til) *s.* = gulf-weed.

sea-leopard (ßī'-lep-ᵊrd) *s.*, *zo.* Seeleopard *m* (*Stenorhynchus leptonyx*; Art gefleckte Robbe des südlichen Polarmeeres).

sealer[1] ⚓ (ßī'-lᵊr) *s.* Robbenfänger *m*, Seehundsjäger *m* (Mann und Fahrzeug).

sealer[2] (⌣) *s.* 1. Ziegler *m*, Versiegler *m*; bes. Beamter, der Urkunden zu versiegeln hat. — 2. *Am.* ⌣ of weights and measures Eichmeister *m*. — 3. *Am.* ⌣ of leather Leder-beschauer *m*, -stempler *m*.

sealery (ßī'-l-rᵉ) *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣a[1]) 1. Robben-fang *m*, -jagd *f*. — 2. Robben-Sammelplatz *m*, -Fangplatz *m*.

sea-letter ⚓ (ßī'-let-ᵊr) *s.* Seebrief *m*, Schiffspaß *m*.

sea-lettuce ☘ (ßī'-le't-ißß) *s.* Meerlattich *m* (*Ulva lactu'ca*). [*n*, -spiegel *m*.]

sea-level (ßī'-lew-l'l) *s.* Meeres niveau *n*

seal-fishery (ßī'l-fisch-ᵊ-rᵉ) *s.* = sealery.

seal-flower ☘ (⌣-flau-ᵊr) = bleeding-heart 2.

sealgh (schott. (ßelch) *s.*, *zo.* = seal[1].

seal-hunt (ßī'l-hönt) *s.* = sealery 1.

sea-light ⚓ (ßī'-lāit) *s.* See-leuchte *f*, Kurs-feuer *n*. [feuchtig (*SH.An.3,13,171.*).]

sea-like (ßī'-lāik) *a.* und *adv.* see-artig;]

sea-lily (ßī'-lil-ᵉ) *s.*, *zo.* = feather-star.

sea-line ⚓ (ßī'-lāin) *s.* 1. Meeres-horizont *m*. — 2. ⌣s *pl.* tiefe, lange Fischer-leinen *f/pl.*

seallag[1] (ßī'-lim[1]; *Hom.* ceiling) [seal[1]] *s.* = sealery 1; ⌣ season Robbenfangzeit *f*; ⚓ ⌣ vessel Robben-fänger *m*, -klepper *m*; ⌣ voyage Fahrt *f* auf den Robbenfang.

sealing[2] (⌣) [seal[2]] *s.* 1. Siegeln *n* ꝛc. (siehe seal[2] II und III). — 2. *Am.* bei den Mormonen: Antrauung *f* jeder weiteren Frau (spiritual wife) nach der ersten. — Vgl. ⌣[1].

sealing-day † (ßī'-lim[2]-dē) *s.* Hochzeitstag *m* (*SH M.D.1,1,84*).

sealing-press ⊙ (⌣-prᵉßß) *s.* = seal-press.

sealing-wax (⌣-wāßß) **I** *s.* Siegel-lack *m*. — **II** *a.* siegellack-artig. — **III** *v/a.* ⓒ c. m.: Siegellack bedürfen, zusiegeln.

sea-linties (schott. (ßī'-lin-tᵉs) *s.* = sea-lark 3.

sea-lion (ßī'-lai-ᵉn) *s.*, *zo.* 1. Seelöwe *m* (*Eumetopias stelleri*). — 2. bsbw. Mähnenrobbe *f* (*Otaria jubata*).

sea-lizard (ßī'-liz-ᵊrd) *s.*, *zo.* 1. = enaliosaur. — 2. = lacertilian. — 3. Nacktkiemer aus der Gattung *Onchidoris*.

seal-key (ßī'l-kī) *s.* Uhrschlüssel *m* mit Petschaft.

seal-killer ⚓ (⌣-kil-ᵊr) *s.* Robbenschlager *m*.

seal-lance ⚓ (ßī'l-lańß) *s.* Speer *m* zum Erlegen von Robben.

seal-lock (⌣-lŏk) *s.* Schloß, das nur nach Bruch eines Siegels geöffnet werden kann; auch Art Messerschloß. [*s.* Siegelstempel *m*.]

seal-matrix (ßī'l-mē'-tritßß, ⌣-mā't-ritßß) *f*

sea-loach (ßī'-lōtsch) *s.*, *ichth.* dreibärtige Seequappe (*Motel'la tricirrha'ta*).

sea-lock ⊙ (ßī'-lŏk) *s.* See-schleuse *f*.

sea-locust (ßī'-lō'-kŭßt) *s.*, *zo.* Barenkrebs *m* (*Scyl'larus*).

sea-log ⚓ (ßī'-lag) *s.* See-journal *n*.

seal-oil (ßī'l-ōi) *s.* Robbenthran *m*,

sea-longworm (ßī'-lŏn'-wᵊrm) *s.*, *zo.* Schnurwurm aus der Familie *Lineïdæ*.

sea-louse (ßī'-laußß) *s.* = horseshoe-crab.

seal-pipe ⊙ (ßī'l-paip) *s.* = dip-pipe.

seal-press ⊙ (⌣-prᵉßß) *s.*, *mach.* Siegelpresse.

seal-ring (ßī'l-rin[2]) *s.* Siegel-, Petschaftring *m*. [brütplatz *m*.]

seal-rookery (ßī'l-ruk[1]-ᵊ-rᵉ) *s.* Robben-f

seal's-cap (ßī'lzkăp) *s.* 1. Seehundsmütze *f*. — 2. ⚲ *co.* Bärenhäuter *m*, Seebar *m*.

sealskin ❦ (ßī'l-skin) **I** *s.* Seehundsfell *n*. — **II** *a.* Seehundsfell-..., seehundsfellartig; ⌣ cloth Art Mohairstoff.

sea-luce (ßī'-l(ŭ)ßß) *s*, *ichth.* Hechtdorsch *m* (*Merlu'cius vulga'ris*).

sea-lungs (ßī'-lŏn'ßß) *s.* = comb-bearer.

sea-lungwort ☘ (ßī'-lo'n²-wŏ't) *s.* Art Steinlame (*Merte'nsia mariti'ma*).

seal-wax † (ßī'l-wa(ß)) *s.* = sealing-wax.

sealwort ☘ (ßī'l-wŏ't) *s.* vielblumige Maiblume (*Convalla'ria multiflo'ra*).

sea-lyre (ßī'-lāi[r]) *s.*, *ichth.* Leierfisch *m* (*Callio'nymus lyra*).

seam[1] (ßīm; *Hom.* seem) [a. c. *seim*] **I** *s.* 1. Saum *m*, Naht *f* (*pl.* Nähte) (auch *anat.*); ⚸. — 2. Nähzeug *n*, Näh-arbeit *f*; schott.: white ⌣ Weißzeug-Nah-arbeit *f*. — 3. ⚓ Naht *f* (*pl.* Nähten) zwischen den Plankengängen ⚸. — 4. Spalte *f*, Fuge *f*; ⌣s *pl.* Horn-fluß *f*, -spalt *m* im Hufe. — 5. ⊙ *metall.*: a) Guß-, Form-naht *f*; Schweißnaht *f* (= welded ⌣); b) Löt-stelle *f*, -naht *f* (= soldered ⌣); Lötung *f*; c) Rund-kante *f*, -falz *m* einer Blechtafel. — 6. *geol.* Lager *n*, Bank *f*, Schicht *f*, Gang *m*, Floz *n*; ⌣ of coal Kohlen-schicht *f*, -floz *n*. — 7. ⊙ ⌣s *pl.* mit Saum od. Naht versehene Wollstumpf-abfalle *m/pl.* — 8. Narbe *f*, Schramme *f*, Riß *m*. — **II** *v/a.* ⓒ a. 9. (zusammen, zusammennähen, -fügen, einfügen; mit Naht versehen; to ⌣ a stocking einen Strumpf mit Naht stricken. — 10. schrammen, narben; ⌣ed with wounds mit Wunden bedeckt. — **III** *v. n.* ⓒ a. 11. = crack 21. — 12. ⊙ eine Naht (oder Nähte) stricken.

Zu ⌣ 1 ⊙: flat ⌣ flacher oder platter Saum; herring-bone ⌣ Kreuznaht *f*; quilting ⌣ Steppnaht *f*; turned-in ⌣ = lap-seam; to iron down (oder to press) the ⌣s die Nähte ausbügeln.

Zu ⌣ 3 ⚓: butt ⌣, square ⌣ Quer-, Twars-naht *f*; deck ⌣ Deksnaht *f*; open ⌣ offene Naht, die nicht mit Werg ausgefüllt ist, longitudinal ⌣ Langsnaht *f*; round ⌣ Kappnaht *f*; to caulk the ⌣s die Nähten dichten; to examine the ⌣s die Nähten unter-, be-suchen; to toe a ⌣ zur Strafe auf einer Plankennaht stehen.

seam[2] † (⌣) [mlt. *saumat* Lait] *s.* Saum *m* (Gewicht od. Maß): a) Pferdelast *f* Baumholz ꝛc.; b) Getreidemaß von 8 bushels (= 2ʷᵗ,8 Liter); c) ⌣ of glass siehe Seite XXII,A.

seam[3] † oder *provc.* (⌣) [lt. *sagi'na*] **I** *s.* Schweinefett *n*, Schmalz *n*. — **II** *v/a.* ⓒ a. schmieren, einfetten. — Vgl. ⌣[1] u. [2].

sea-magpie (ßī'-mă'g-pāi) *s.*, *orn.* = oyster-catcher.

sea-maid † (ßī'-mēd) *s.*, *myth.* 1. = mermaid 1. — 2. = sea-nymph.

sea-mall (ßī'-măl) *s.*, *orn.* = mew-gull.

sea-mallow ☘ (ßī'-mă'l-ō) *s.* Art Lavate're (*Lavate'ra arbo'rea*).

seaman (ßī'-mān) *s.* (*pl.* ⌣men, ⌣men) 1. Seemann *m*, Matrose *m*; able(-bodied) ⌣ s. able[1] 6; merchant ⌣ Kauffahrtei-schiffer *m* (Kapitän oder Matrose); ordinary ⌣ s. ordinary 3. — 2. † = merman.

seaman-gunner ✕ ⚓ (⌣-gŭn-[ᵉr]) *s.* Matrosen-Kanonier *m*. [seemannisch.]

seaman*like* (⌣lāik), **⌣ly** (⌣[ᵉ]) *a.* u. *adv.*]

seamanship (ßī'-mān-schip) *s.* Seemannschaft *f*. Seefahrtskunst *f*.

sea-mantis (ßī'-ma'n-tißß) *s.*, *zo.* Heuschreckenkrebs *m* (*Squi'lla*).

sea-marge (ßī'-mardsch) *s.* Meeres-rand *m*, -ufer *n* (*SH.T.4,1,69*).

sea-mark ⚓ (ßī'-mark[1]) *s.* Seezeichen *n*.

sea-mat (ßī'-măt) *s.*, *zo.* Kreiswirbler *m* (*Flustra*). [beach-grass.]

sea-matweed ☘ (ßī'-ma't-wīd) *s.* =

sea-maw (schott. (ßī'-mâ) *s.* = mew-gull.

seam-blast ⊙ ⚒ (ßī'm-blaßt) *s.* Sprengung durch in Felsspalten geschüttetes Pulver.

seamed (ßīmd) *a.*, *hunt.* in schlechter Verfassung, nicht in Form (Falte).

sea-mell (ßī'-mel) *s.*, *orn.* = mew-gull.

sea-melon (ßī'-mel-ᵊn) *s.*, *zo.* Art Seegurke (*Lenta'cta*, bes. *F. frondo'sa*).

seamer (ßī'-mᵉr) *s.* 1. ✎ Näher(in). — 2. ⊙ = seaming-machine b.

sea-mew (ßī'-miu) *s.*, *orn.* = mew-gull.

seam-hammer ⊙ (ßī'm-hăm-[ᵉr]) *s.*, *metall.* Zieleneisenhammer *m*.

sea-mile (ßī'-mail) *s.* Seemeile *f* (= nautical mile; † s. XX). [milkwort 2.]

sea-milkwort ☘ (ßī'-mi'l-wŏ't) *s.* =

seaming-lace (ßī'-mim'-leß) *s.* Litze *f*, Schnur *f* für Nähte an Polstern, Wagen ꝛc.

seaming-machine ⊙ (ßī'-mim'-mᵉ-schin') *s.* Säum-maschine: a) *metall.* Maschine zur Herstellung d Saumes an Blechen; b) Art Nähmaschine.

sea-mink *Am.* (ßī'-mim't) *s.* = barb[4] 3.

seam-lace (ßī'm-leß) *s.* = seaming-lace.

seamless (ßī'm-lᵉßß) *a.* ohne Naht; Christ's ⌣ coat der ungenähte Rock Christi.

seam-mould ⊙ (ßī'm-mōld) *s.*, *artill.* Schablone *f* zum Vorzeichnen der Naht.

sea-monk (ßī'-mŏnk[1]) *s.* = monk-seal.

sea-monster (ßī'-mŏn-ßtᵉr) *s.* 1. Seeungeheuer *n*, Meerwunder *n*. — 2. *zo.* See-, Meer-katze *f* (*Chime'ra monstro'sa*).

sea-moss (ßī'-mŏß) *s.* 1. *zo.* Art Moostierchen. — 2. ☘: a) = carrageheen; b) = seaweed.

sea-mouse (ßī'-maußß) *s.*, *zo.* 1. See-raupe *f*, -maus *f* (*Aphrodi'te aculea'ta*). — 2. *provc.*, *orn.* = dunlin.

seam-presser ⊙ (ßī'm-prᵉßß-[ᵉr]) *s.* 1. *agr.* Ackerwalze *f*. — 2. Schneiderei: Plätt-, Bügeleisen *n* zum Ausbügeln der Nähte.

seam-rend † (⌣-rend) *v/a.* an den Nähten auftrennen.

seam-rent (⌣-rent) **I** *a.* an den Nähten aufgerissen; schäbig, zerlumpt. — **II** *s.* aufgesprungene Naht, Naht-riß *m*.

seam-ripped † (⌣-ript) *a.* = seam-rent.

seam-roller ⊙ (⌣-rᵒl-[ᵉr]) *s.* 1. *agr.* = seam-presser 1. — 2. = seam-rubber.

seam-rubber ⊙ (⌣-röb-[ᵉr]) *s.* Maschine zum Glattstreichen der Nähte am Leder.

seam-runner (⌣-rön-[ᵉr]) *s.* Säumer(in).

seam-set ⊙ (⌣-ßet) *s.* 1. Stielenstad *m* der Klempner. — 2. = seam-rubber.

seamster † (ßī'm-ᵒd. ßē'm-ßtᵉr) *s.* Näher(in).

seam-stitch (ßī'm-ßtitsch) *s.* Saumstich *m*.

seamstress (ßī'm- oder ßē'm-ßtrᵉßß) *s.* Näherin *f*, Näherin *f*.

seamstressy † (⌣ßtrᵉ-ßē) *s.* Näherei *f*.

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; ⚡ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ⚲ scientific;

sea-mud (ſīˈ-mŏd) *s.* Seeschlamm *m.*

sea-mussel (ſīˈ-mŏſl) *s., zo.* Miesmuschel *f* (*My'tilus*).

seamy (ſīˈ-mᵉ) *a.* mit Naht od. mit Nähten (versehen); ~ side Nahtseite *f*; *fig.* verkehrte, linke Seite, Schattenseite *f*; *prov.* everything has its fair as well as its ~ side jedes Ding hat seine zwei Seiten.

sean † (ſīn) *s.* = seine².

sea-nacre (ſīˈ-nē-kᵉr) *s., zo.* Steckmuschel *f*.

sea-navel (ſīˈ-nēvl) *s., zo.* Meerbohne *f*, Seenabel *m*. [Geister-Sitzung.]

séance (ſē-ąⁿsˈ) [fr. *id.*] *s.* meist spiritistische

sea-necklace (ſīˈ-nĕkˌ-[ăſ]) *s.* = sea-corn.

sea-needle (ſīˈ-nīdl) *s., ichth.* = gar¹ 1.

sea-nest (ſīˈ-nĕſt) *s., zo.* = glass-rope.

sea-nettle (ſīˈ-nĕtl) *s., zo.* Meer-nessel *f* (= acaleph); fixed ~ = sea-anemone.

sennnachie (ſēˈnu-ă-chī) [gälisch] *s.* schott. Geschlechterkundiger *m*, Chronikenschreiber *m*, Barde *m*.

sea-nurse *Yorksh.* (ſīˈ-nēˑſ) *s., ichth.* Art Hai (*Scyllior'hi'nus cani'cula*).

sea-nursed (ſīˈ-nēˑſt) *a., poet* von der See genährt. [nymphe *f*, Naja'de *f*.]

sea-nymph (ſīˈ-nĭmf) *s., myth.* See-

sea-onk (ſīˈ-ĕk) *s.* 1. ♀ = bladder-kelp 1. — 2. *zo.* ~ coralline Art Saumqualle (*Ser'tula'ria pi'cmida*). [*f* (*Scil'la*).]

sea-onion ♀ (ſīˈ-ŏn-ᵉn) *s.* Meerzwiebel

sea-on-land (ſīˈ-ŏn-lăˈnd) *s.* Karussell mit auf und nieder schwebenden Schiffen.

sea-ooze (ſīˈ-ūz) *s.* Seeschlamm *m*.

sea-orach ♀ (ſīˈ-ŏr-ătſch) *s.* Strandmelde *f* (*A'triplex lito'ra'le*).

sea-orange (ſīˈ-ŏr-ĭndĢ) *s., zo.* Art Seegurke (*Lophothu'ria Fabri'cii*).

sea-orb (ſīˈ-ōˑb) *s., ichth.* = globe-fish.

sea-ore ♀ † (ſīˈ-ōˑ (u)) *s.* = grass-wrack.

sea-otter (ſīˈ-ŏt-ᵉr) *s., zo.* Seeotter *f* (*E'nhydris*); ♀'s cabbage riesige Art Seetang (*Nereocy'stis Lütkeana*).

sea-owl (ſīˈ-ăūl) *s., ichth.* = cyclopterus.

sea-ox (ſīˈ-ŏks) *s., zo.* Walroß *n*.

sea-oxeye ♀ (ſīˈ-ŏˈksĭ-āī) *s.* Art Korb-blütler (*Borri'chia frute'scens*).

sea-packed ✱ (ſīˈ-păkt) *a.* auf der See eingepackt oder eingetonnt (Fisch).

sea-pad (ſīˈ-păd) *s., zo.* = sea-star.

seapage *Am.* (ſīˈ-pˈĭdĢ) *s.* = seepage.

sea-panther (ſīˈ-păn-*th*ᵉr) *s., ichth.* ein süd-afrikanischer Fisch (*Ayrio'pus torcus*).

sea-parrot (ſīˈ-păr-ˈt) *s.* = coulter-neb.

sea-parsnip ♀ (ſīˈ-părˈſ-nĭp) *s.* Stachelknate *f* (*Echino'phora spino'sa*).

sea-partridge (ſīˈ-părˈ-tnĭdĢ) *s., ichth.* = gilthead 3.

sea-pass ⚓ (ſīˈ-păß) *s.* Seepaß *m* (Passierschein für neutrale Handelsschiffe im Kriege).

sea-path (ſīˈ-*p*ath oder ~-path) *s., poet.* Meer-pfad *m* (d. h. Weg der Fische, *ML.*).

sea-pay ⚓ (ſīˈ-pē) *s.* Sold *m* für Seedienst; in ~ in Dienst (gestellt) (Matro'se, Schiff).

sea-pea ♀ (ſīˈ-pī) *s.* Meerstrands-Platterbse *f* (*La'thyrus mari'timus*).

sea-peach (ſīˈ-pītſch) *s., zo.* Art Seeigel (*Cy'nthia pyrifo'rmis*). [(*Bolte'nia*).]

sea-pear (ſīˈ-pār) *s., zo.* Art Seeigel

sea-pen (ſīˈ-pĕn) *s., zo.* = sea-feather 1.

sea-pencil (ſīˈ-pˈn-ſĭl) *s., zo.* Meerpinsel *m* (*Sabe'lla penice'llus*).

sea-perch (ſīˈ-pˈrtſch) *s., ichth.*: a) Seebarsch *m* (*Labrax lupus*); b) Sägebarsch *m* (*Serra'nus*); c) *Am.* = red-fish 1 b; d) = cunner 1.

sea-pert (ſīˈ-pˈrt) *s., ichth.* = opah.

sea-pheasant *prov.* (ſīˈ-fĭ-ſᵉnt) *s., orn.* Spieß-ente *f* (*Anas acu'ta*).

sea-pie¹ ⚓ (ſīˈ-pāī [pıe¹]) *s.* aus gelatenem Fleisch, Gemüse etc. hergestelltes Matrosengericht.

sea-pie² (~) [pıe²] *s., orn.* = oyster-catcher. — Vgl. ~¹.

sea-piece (ſīˈ-pīß) *s., paint.* See-stück *n*, -gemälde *n*.

sea-plet (ſīˈ-păſ-ˈt) *s.* = oyster-catcher.

sea-pig (ſīˈ-pĭg) *s., zo.* 1. = porpoise 1. — 2. = dugong.

sea-pigeon *Am.* (ſīˈ-pĭdĢ-ᵉn) *s., orn.* 1. Grill- od. schwarze Lumme (*U'ria grylle*). — 2. = dowitcher.

sea-pike (ſīˈ-pāīk) *s., ichth.*: a) = gar¹ 1; b) Hechtdorsch *m* (*Merlu'cius vulga'ris*); c) Pfeilhecht *m* (*Sphyræ'na*); d) Art Hechtbarsch *m* (*Centropo'mus*).

sea-pilot (ſīˈ-pāī-lᵉt) *s.* = oyster-catcher.

sea-pimpernel ♀ (ſīˈ-pĭˈm-pᵉrˈ-nĕl) *s.* Art Sandkraut (*Arena'ria peplo'ides*).

sea-pincushion (ſīˈ-pĭˈn-tŭſch-ᵉn) *s., zo.* 1. = mermaid's-purse. — 2. See-stern, dessen Stacheln ein Fünfeck bilden.

sea-pink (ſīˈ-pĭnˈk) *s.* 1. ♀ gemeine Gras- oder Sandnelke (*Arme'ria vulga'ris*). — 2. *zo.* = actinia.

sea-plant ♀ (ſīˈ-plănt) *s.* See(wasser)-pflanze *f*, Meeres-alge *f*.

sea-plantain ♀ (ſīˈ-plăn-ˈtᵉn) *s.* Strand- od. Meer-wegerich *m* (*Plan'tago mari'tima*).

sea-plash † (ſīˈ-plăſch) *s.* Meereswogen *f/pl.* [plover 2.]

sea-plover (ſīˈ-plĭvˌ-ᵉr) *s., orn.* = field-

sea-poacher, ~-poker (ſīˈ-pō-tſchᵉr, ſīˈ-pō-kᵉr) *s., ichth.* = bullhead 2 b.

sea-policy ⚓ ✱ (ſīˈ-pōl-ˈ-ſē) *s.* Schiffspolice *f*. [brade *f*.]

sea-pool (ſīˈ-pūl) *s.* Salzsee *m*, Meer-

sea-poppy ♀ (ſīˈ pŏpˌ-ᵉ) *s.* gelber Hornmohn (*Glau'cium lu'teum*).

sea-porcupine (ſīˈ-pōˈr-kᵘp-păīn) *s., ichth.* gemeiner Igelfisch (*Di'odon hystrix*).

sea-pork *Am.* (ſīˈ-pōˈrk) *s., zo.* Art amerik. See-scheide (*Amora'cium stella'tum*).

seaport (ſīˈ-pōˈrt ⓦ) *s.* See-hafen *m*, -stadt *f*.

sea-potato *Am.* (total) (ſīˈ-pᵉ-tēˈ-tō) *s., zo.* Art See-scheide (*Bolte'nia reniformis*).

seapoy (ſīˈ-pōī) = für sepoy.

sea-protest ⚓ (ſīˈ-pru-ˈſt) i. protest² 4.

sea-provisions ⚓ (ſīˈ-pᵉ-vĭzˌ-ᵉnz) *s/pl.* Dauerproviant *m*.

sea-pudding *Am.* (total) (ſīˈ-pūˈd-ĭnᵍ) *s., zo.* = sea-cucumber. [sea-melon.]

sea-pumpkin (ſīˈ-pŭˈmp-kĭn) *s., zo.* =

sea-purse (ſīˈ-pᵉrˈß) *s.* 1. *zo.* = mermaid's-purse. — 2. *Am.* Strudel *m*.

sea-purslane ♀ (ſīˈ-pᵉrˈß-lᵉn) *s.* 1. portulakartige Keilmelde (*Ha'limus portulacoi'des*). — 2. = sea-chickweed.

sea-pye (ſīˈ-pī) *s.* = oyster-catcher.

sea-quail *Am.* (ſīˈ-kwēl) *s., orn.* Halsband-Steinwälzer (*Strepsi'las interpres*).

sea-quake (ſīˈ-kwēk) *s.* See-beben *n*.

sear¹ (ſīᵉr; *Hom.* seer, cere) [m/e. *seer(e)*] I *a.* 1. trocken, dürr, welk (auch *fig.*); ~ wood dürres Holz. — II *s.* 2. Trockenheit *f*, Dürre *f*; *poet.* in the ~ of the leaf im Herbste (wenn die Blätter welken). — III *v/a.* (u. a. 3. (verbrennen); ✎ to ~ one's brains sich eine Kugel durch den Kopf jagen. — 4. (versengen, ausdorren, austrocknen. — 5. ausbrennen; to ~ up zubrennen, durch Ausbrennen verschließen; *fig.* vertrocknen, verhärten. — 6. verletzen, verehren, vernichten, verderben; *poet.* his heart felt ~ed sein Herz fühlte sich tief getroffen. — 7. brandmarken; beschimpfen. — IV ✎ *v/n.* (u. a. 8. verdorren, verwelken.

sear² ⚔ ⊙ (ſīᵉr) [a/f. *seere*, II. *sera'*] *s.* (Abzugs-)Stange *f* im Schloß der Handfeuerwaffen; nose of the ~ (Abzugs-)Stangenschnabel *m*; † *fig.* light (od. tickle) of the ~: a) leicht losplatzend, leicht erregt, lit-tig; b) ausgelassen; liederlich.

sear³ ⚓ (ſīᵉr) *s.* = seer¹.

sear⁴ (ſīᵉr) = für cere.

sea-radish ♀ (ſīˈ-răˈd-ĭſch) *s.* Meer-rettich *m* (*Ka'phanus mari'timus*).

sea-ragwort ♀ (ſīˈ-răˈg-wōˑt) *s.* = dusty-miller 2.

sea-rat (ſīˈ-răt) *s.* 1. *prov., ichth.* gemeine Seeratze (*Chimæ'ra monstro'sa*). — 2. ✎ Seeräuber *m*.

sea-rates ⚓ (ſīˈ-rētß) *s/pl.* ∫. rate² 11 ⚓.

sea-raven (ſīˈ-rēwn) *s.* 1. *orn.* = cormorant 1. — 2. *Am., ichth.* Art See-skorpion (*Hemitri'pterus acadia'nus*).

searce *prov.* u. schott. (ſēᵉrß) [m/e. *skiarce*] I *s.* = searcer 2. — II *v/a.* u. b. fein sieben.

searcer (ſēᵉrˈ-ᵉr) *s.* 1. Sieber *m*, Korn- etc. Schwinger *m*. — 2. feines Haarsieb.

search (ſēᵉrtſch) [a/f. *cerchi'er*, it. *cher'chare*] I *v/a.* (u. c. 1. suchen, forschen nach. — 2. unter-, durch-suchen, besichtigen, visitieren; to ~ a house eine Haussuchung abhalten. — 3. *surg.* Wunden sondieren. — 4. *fig.* prüfen, heimsuchen (a. *bibl.*). — 5. ✕ mit Kugeln bestreichen. — 6. *fig.*: a) durchdringen (Wind, Kälte etc.); b) † eindringen in (*acc.*). — 7. ausfindig machen, ergründen, erforschen (meist to ~ out). — II *v/n.* (u. c. 8. suchen, forschen, sich umsehen (for, after nach). — 9. ⚒ to ~ for mines schürfen. — 10. to ~ into: a) forschen, fragen, sich erkundigen nach; b) inquire 6. — Siehe a. searching. — III *s.* 11. Suchen *n*, Aufsuchen *n*, Suche *f*; ⚓. — 12. Unter-, Durch-suchung *f*, Besichtigung *f*, Visitation *f*; ⚓. — 13. Forschen *n*, Nachforschung *f*, Nachspüren *n* (after, for nach); ⚓. — 14. Streben *n* (of, after, for nach) ⚓. — 15. ⚒ Schurf *m*, Schürfen *n*. — 16. † *coll.* the ~ die Suchenden *pl.* (*SH.O.1,1,159*).

§ 3n ~ II bis 14: to go in a ~ of, to make a ~ after (oder for) etwas aufsuchen; § forschen nach; nachstreben (*dat.*); in a ~ of auf der Suche nach; ⚓ right of ~ Durchsuchungsrecht *n*; jur.: ~ for encumbrances Forschen *n* im Grundbuch § nach den Lasten etc. eines Grundstücks.

searchable (ſēᵉrˈ-tſchᵉbl) *a.* durch-, untersuchbar, erkundbar, erforschlich; ~ness (~-nˈß) *s.* Durchsuchbarkeit *f* etc.

searchant ✎ (ſēᵉrˈ-tſchᵉnt) *a., co.* = searching (*B.J.*).

searcher¹ (ſēᵉrˈ-tſchᵉr) *s.* 1. Sucher *m*, Forscher *m* (after, for, of nach). — 2. ⚒ Schürfer *m* (~ of mines); ~ of gold Goldsucher *m*. — 3. Untersucher *m*, Prüfer *m*; Visita'tor *m*, Besichtiger *m* (of); *bibl.* S~ of hearts Herzenserforscher *m* (Gott); ~'s fees *pl.* Besichtigungsgebühren *f pl.* — 4. Unterbeschauer *m* beim Zoll-amt; visitierender Zoll-beamter. — 5. Gefängnisbeamter zur Durchsuchung der Kleider der eingelieferten Sträflinge. — 6. ehm.: schottischer Beamter, der Müßiggänger während der Kirchzeit fortschickte. — 7. jur.: j. der die Besitznahme des Lehens durch den Erben aus dem Grundbuche ersieht. — 8. ⚓ Art Eisbeschauer *m* (Kriegsmarine). — 9. *prov.* Getreideinspektor *m*. — 10. ✕ *navy* II. Pulverprüfer *m*, Stück-visitierer *m*. — 11 ⊙ Patentbohrer *m*. — 12 *surg.* Sonde *f*, tel. Huf-sonde *f*. — 13 *opt.* Sucher *m* (Teil eines Fernrohrs zum Selbst. pl.). — 14. *tel.* Reguliervorrichtung *f* am Mikrophon (Bell's). — Vgl. ~².

searcher² (ſēᵉrˈ-tſchᵉr) = searcer 2.

searcheress † (ſēᵉrˈ-tſchᵉ-rĕß) *s.* (Durch-)Sucherin *f*; Erforscherin *f*.

searchership (ſēᵉrˈ-tſchᵉſchĭp) *s.* Amt *n* eines Sucher's oder Visitators.

searching (ſēᵉrˈ-tſchĭnᵍ) I *pr. par.* und *a.* 1. suchend, forschend etc. (I search 1 u. II). — 2. ein-, durch-dringend, scharf; ⚓. — II *s.* 3. Suchen *n*, Durchsuchung *f*, Besichtigung *f* etc.; *fig.* ~ of heart Herzensprüfung *f*, Inwichgehen *n*.

Zu **searching 2:** ~ discourse eindringliche Rede; ~ examination gründliche Prüfung; ~ investigation eingehende Untersuchung; ~ medicine stark wirkendes Mittel; ~ voice scharfe Stimme; ~ wind scharfer Wind; † ~ wine starker Wein (*SH.H.IV,b,2,4,30*).

searchingness (ßö'r-tschi(n)-n'ß) *s.* das Durchdringende oder Eindringliche; das Prüfende etc. [Schürfarbeiten *f/pl.*]

searching-works ⚒ (~-wö'rß) *s/pl.*]

searchless (ßö'rtsch-l'ß) *a.* unerforschlich, unergründlich. [Scheinwerfer.]

search-light ⚓ (ßö'rtsch-lait) *s.* elektrischer

search-party (~-pa'-t') *s.* die mit Suchen oder mit einer Durch- oder Unter-suchung Beauftragten *pl.*

searchress † (~n'ß) *s.* = searcheress.

search-warrant (~-wo(u)-'nt) *s.* jur.: schriftlicher, richterlicher Haussuchungsbefehl.

sear-cloth † (ßi'r-kloth) = for cere-cloth.

sea-reach (ßi'-rtsch) *s.* gerade Stromstrecke bei der Mündung ins Meer.

seared (ßi'rd) *p.p.* u. *a.* versengt, verbrannt, dürr, welk etc. (siehe sear[1] III u. IV).

searedness (ßi'r-d-n'ß oder ßi'r-n'd-n'ß) *s.* 1. Versengtheit *f*, Ausgetrocknetsein *n* etc. — 2. *fig.* Gewissens-Verhärtung *f*, Gefühllosigkeit *f*.

sea-reed ♆ (ßi'-nid) *s.* = beach-grass.

sea-reeve (ßi'-niw) *s.* obm.: Art Seevogt.

searer ⊙ (ßi'r-r') *s.* 1. Ausbrennende(r). — 2. Brenneisen *n*.

sear-hole ⊙ (ßi'r-höl) *s.* Büchsenmacher: (Abzugs-) Stangenschraubenloch *n*.

searing-iron ⊙ (ßi'r-in'-ai-'n) *s.* Brenneisen *n* der Hufschmiede.

sea-risk ⚓ ✱ (ßi'-risß) *s.* See-gefahr *f*.

searness (ßi'r-n'ß) *s.* Trockenheit *f*, Dürre *f*.

sea-robber (ßi'-rob-r') *s.* Seeräuber *m*.

sea-robin (ßi'-ro'b-in) *s.* 1. *ichth.* Knurrhahn *m*, Seeschwalbe *f* (*Trigla*). — 2. *Am.* (Mass.) *orn.* = merganser.

sea-rocket ♆ (ßi'-rok-'t) *s.* Meersenf *m* (*Cakile*). [(*Viryula'ria*).]

sea-rod (ßi'-nöd) *s.*, *zo.* Art Seefeder *f*)

sea-roll (ßi'-nol) *s.*, *zo.* Seewalze *f* (*Holothu'ria*).

sea-room ⚓ (ßi'-rüm) *s.* Seeraum *m*, freies Wasser; to get ~ die hohe See gewinnen; to have ~ (ahead) Seeraum oder freies Wasser haben.

sea-rosemary ♆ (ßi'-nöß-mâ-n') *s.* 1. = sea-lavender. — 2. Art Strohblume (*Sna'da frutico'sa*). [2 ⚓ Seeräuberschiff *n*.]

sea-rover (ßi'-nö-w'r) *s.* 1. Seeräuber *m*.]

sea-roving (ßi'-nö'-wing) I *a.* auf der See umherstreifend. — II *s.* Seeräuberei *f*.

sear-screw ⊙ (ßi'r-ßkru) *s.* Büchsenmacher: (Abzugs-) Stangenschraube *f*; ~ hole = sear-hole.

searse † (ßö'ß) *s.* u. *v.* = searce. [feder *f*.]

sear-spring ⊙ (ßi'r-ßpring) *s.* Stangen-]

sea-ruff (ßi'-nöf) *s.*, *ichth.* = sea-bream.

sea-ruffle (ßi'-nöfl) *s.*, *zo.* = sea-corn.

sea-run (ßi'-nön) *s.* Zug *m*, Wanderung *f* von Fischen in das Meer (auch attributiv).

sea-running (ßi'-nö'-n-in) *a.* = catadromous. [Holz.]

searwood † (ßi'r-wûd) *s.* dürres (Brenn-)]

seary (ßi'r-n') *a.* etwas trocken, dürr, welk.

sea-salt (ßi'-ßâlt) *s.* Meer-, See-salz *n*.

sea-sand (ßi'-ßând) *s.* Meeressand *m*.

sea-sandwort ♆ (ßi''-ßa'nd-wö't) *s.* = sea-buckwheat.

sea-saurian (ßi'-ßâ-n'-n) *s.*, *zo.* Halisaurier *m*, Meerdrache *m*. [*n*, -stück *n*.]

sea-scape (ßi'-ßkêp) *s.*, *paint.* See-gemälde]

sea-scorpion (ßi'-ßkö-p'r-n) *s.*, *ichth.* See-skorpion *m*, -adler *m* (*Cottus scorpius*).

sea-scurf (ßi'-ßkö-f) *s.*, *zo.* Art Moostierchen (*Lepralia*).

sea-sedge ♆ (ßi'-ßedj) *s.*: a) Sand-segge *f* (*Carex arena'ria*); b) = alva marina.

sea-serpent (ßi'-ßö'-p'nt) *s.* 1. sagenhafte Seeschlange. — 2. *zo.* Meerschlange *f*.

sea-service ✕ (ßi'-ßö'-w-ß'r) *s.* Seedienst *m*.

sea-shark (ßi'-schâ'k) *s.* = man-eater 3.

sea-shell (ßi'-schel) *s.*, *zo.* Seemuschel *f*.

sea-ship ⚓ (ßi'-schip) *s.* Segelschiff *n*.

sea-shoe ⚓ F ↖ (ßi'-schu) *s.*, *co.*: to wear ~s = to get one's sea-legs (s. sea-legs).

sea-shore (ßi'-schô' ♀) *s.* 1. Seeküste *f*. — 2. jur. Küstenstrecke zwischen dem gewöhnlichen Hoch- und Tief-wasserstande.

sea-shrimp (ßi'-schrimp) *s.* = shrimp[2] 1.

sea-shrub (ßi'-schrâb) *s.*, *zo.* = sea-fan.

sea-sick (ßi'-ßik) *a.* seekrank; ~ness (~n'ß) *s.* Seekrankheit *f*.

sea-side (ßi'-ßaid) I *s.* See-, Meeres-küste *f*, Gestade *n*; to go to the ~ ins Seebad gehen; to stay at the ~ an der See oder im Seebade weilen. — II *a.* an der See gelegen; Küsten-..., Strands-...; ~ balsam Balsamstrauch aus den Zweigen von *Croton flavens*; ~ boarding-house Familienpension *f* im Seebade; ♀: ~ grape = grape-tree; ~ poppy = sea-poppy; ~ radish = sea-radish; ~ resort Seebad *n*; ~ town See-, Küsten-stadt *f*. [-faden *m*, Byssus *m*.]

sea-silk (ßi'-ßilk) *s.*, *zo.* Muschel-bart *m*,]

sea-slater (ßi'-ßlê-t'r) *s.* = rock-slater.

sea-sleeve (ßi'-ßliw) *s.* = calamary 1.

sea-slug (ßi'-ßlög) *s.*, *zo.*: a) Nacktkiemer *m*; b) Seewalze *f* (*Holothu'ria*).

sea-snail (ßi'-ßnel) *s.* 1. *ichth.* Seehase *m* (*Cyclo'pterus li'paris*). — 2. *zo.* Uferschnecke *f* (*Litori'na*).

sea-snake (ßi'-ßnêk) *s.* = sea-serpent.

sea-snipe (ßi'-ßnaip) *s.* 1. *provc.*, *orn.* = dunlin. — 2. sl., *orn.* = knot[2]. — 3. *ichth.* Meerschnepfe *f* (*Centri'scus scolopax*).

sea-soldier [ßi'-ßel-dj'r] *s.* Seesoldat *m*.

season (ßi'n) [salt-ish, *saison*, von lt. *satio'n-em*] I *s.* 1. Jahreszeit *f* ♆. — 2. Zeit *f*, in der et. reift oder gedeiht ♆. — 3 *fig.* passende oder rechte Zeit ♆. — 4. Saison *f*, Brunnen-, Bade-, Kur-zeit *f*; ♆. — 5. Theater-, Gesellschafts-saison *f*; Weihnachtszeit *f* etc.; ♆. — 6. Zeitraum *m*) *f*; for a ~ ein Weilchen, eine Zeitlang. — 7. *for.* Fallzeit *f*. — 8. *hunt.*: a) open ~, shooting ~ Jagdzeit *f*; close ~ Schonzeit *f*; b) Balz-, Brunst-, Paar-, Rammelzeit *f*. — 9. *Am.* (Süden) Regenzeit *f*; F Wetter *n*. — 10. 🚃 F ↖ = season-ticket (*E.M.*). — 11. † Würze *f* (= seasoning 2). — II *v/a.* ⊙ a. 12. zeitigen, reifen, zur Reife bringen. — 13. in guten Zustand versetzen; bes.: a) ⊙ Bau- und Nutz-holz austrocknen (auswittern) lassen; 🚃 ~ed sleeper luft-, lager-trockene Schwelle; b) ⊙ Fässer weingrün machen; c) Tabakspfeifen anrauchen. — 14. einrichten, tauglich machen, gewöhnen (to an), acclimatisieren. — 15. *Scot.* würzen, versehen, anmachen (with mit); to ~ with salt salzen. — 16. *fig.* würzen, schmackhaft oder angenehm machen. — 17. den Gaumen reizen, kitzeln (*SH.M.V.4,1,97*). — 18. *fig.* mildern, mäßigen. — 19. a) *fig.* = imbue 3; b) † = impregnate[1]. — 20. † in gutem oder frischem Zustande erhalten. — 21. † vorbereiten (*SH.H.3,3,86*). — Siehe auch seasoning. — III *v.n.* ⊙ a. 22. reifen, reif werden. — 23. sich eingewöhnen oder acclimatisieren. — 24. durch Zeit oder Gewohnheit zu etwas tauglich oder geschickt werden. — 25. ⊙ austrocknen, auswittern (Holz). — 26. † (oft) einen Anstrich haben von; schmecken nach.

Zu ~ **1:** bathing ~ Badezeit *f* (= Sommer); rainy ~ Regenzeit *f*; *eccl.* the four ~s *pl.* die Quatembertage *m/pl.*

Zu ~ **2:** in ~: a) reif; eßbar; zu verkaufen (Früchte); b) *hunt.* in guter Form oder Verfassung (Pelzwerk, Waidwerk der Jagdtiere); zur Jagd geeignet; c) *hunt.* jagdbar (f. a. ~ 3 ♆); out of ~ der Jahreszeit nicht angemessen; Waidwerk: nicht jagdbar; in schlechter Form oder Verfassung (siehe auch ~ 3 ♆).

Zu ~ **3:** in ~, in good ~, in due ~ zur rechten Zeit; out of ~ unzeitgemäß, unpassend; in ~ and out of ~ zu jeder Zeit, immer; everything in its ~ alles zu s-r Zeit; ↖ to be in ~ for a train einen Zug rechtzeitig erreichen.

Zu ~ **4 u. 5:** meist ✱ dead ~, dull ~ stille Zeit; Saure-gurken-zeit *f*; we had a full (oder good) ~ es waren viele (Bade-)Gäste da; the height of the ~ Hochsaison *f*; the London ~ die Zeit von März bis August; latter end of the ~ zweite Saison; the compliments of the ~ die zum Weihnachtsfeste und Neujahr üblichen Glückwünsche *m/pl.* (vgl. compliment 1 ♆).

seasonable (ßi'n-b'l) *a.* □ (~y *adv.*) 1. zur rechten Zeit geschehend oder eintreffend, zeitgemäß, passend, schicklich, gelegen; der Jahreszeit angemessen (Wetter etc.). — 2. ✱ für die Saison passend; ~ goods *pl.* Saison-artikel *m/pl.*

seasonableness (~n'ß) *s.* das Zeitgemäße, das Günstige, das Gelegene; Schicklichkeit *f*, Füglichkeit *f*.

seasonage † (ßi'n-idj) *s.* Würze *f*.

seasonal (ßi'n-'l) *a.* □ die Jahreszeiten betr.; Saison-...; ~ly (ßi'n-'l-i') *adv.* (je) nach der Jahreszeit, periodisch.

seasoner (~'r) *s.* 1. Würzende(r, s); Würze *f*. — 2. *Am.* Seemann *m* od. Fischer, der sich nur für die Saison verheuert; weit.: *contp.* Binnenschiffer *m*.

sea-song (ßi'-ßong) *s.* Matrosenlied *n*.

seasoning (ßi'n-in') *s.* 1. Reifen *n*; Auswittern *n* des Holzes; Würzen *n* etc. (siehe season II u. III). — 2. Würze *f* (a. *fig.*). — 3. ⊙ Diamantschleiferei: Verschen *n* der Räder mit Diamantstaub und Öl.

seasoning-fever ⓜ (~-fi-w'r) *s.*, *med.* Klimafieber *n*.

seasoning-tub ⊙ (~-tâb) *s.* Böttcherei: Trog *m* zum Aufgehen des Teiges.

seasonless (ßi'n-l'ß) *a.* 1. ohne (Abwechselung der) Jahreszeiten. — 2. † *fig.* ohne Würze, reizlos; stumpfsinnig.

season-ticket 🚃 (ßi'n-tik-'t) *s.* Saison-, Jahres-Fahrkarte *f*.

sea-sorrow (ßi''-ßo'r-ō) *s.* See-ungemach *n* (*SH.T.1,2,170*).

sea-spider (ßi'-ßpaid-b'r) *s.*, *zo.* 1. = pycnogonid. — 2. Meerspinne *f* (*Maia*).

sea-spleenwort ♆ (ßi''-ßplî'n-wö't) *s.* Art Milzfarn (*Asple'nium mari'num*).

sea-spoon (ßi'-ßpun) *s.*, *zo.* Klaffmuschel *f* (*Mya*).

sea-spurge ♆ (ßi'-ßpö'dj) *s.* Wasserwolfsmilch *f* (*Eupho'rbia para'lias*).

sea-squid (ßi'-ßkwid) *s.*, *zo.* = cuttlefish.

sea-squirt (ßi'-ßkwö't) *s.*, *zo.* See-scheide *f* (*Asci'dium*).

sea-staff ✕ (ßi'-ßtâf) *s.* = hauger 12.

sea-star (ßi'-ßtâ') *s.*, *zo.* Seestern *m* (*Aste'rias*).

sea-starwort ♆ (ßi''-ßtâ'-wö't) *s.* Meerstrands-Sternblume *f* (*Aster tripo'lium*).

sea-stick ✱ (ßi'-ßtik) *s.* auf der See sofort nach dem Fang eingepökelter Hering.

sea-stickleback (ßi''-ßtik'll-bak) *s.*, *ichth.* Meer-stichling *m* (*Gastro'steus spina'chia*).

sea-stock ⚓ (~-ßtok) *s.* Schiffsvorräte *m/pl.*

sea-stores (ßi'-ßtö'ß ⓜ) *s/pl.* = sea-stock.

sea-strawberry (ßi''-ßtraw'-bēr-') *s.*, *zo.* Art Lederkoralle (*Alcyo'nium rubifo'rme*).

sea-sunflower (ßī'-ßŭ'n-flau̯-ĕr) *s., zo.* = soa-anemone.

sea-surgeon (ßī'-ßĕ'r-dʒ'n) *s.* 1. ✝ Schiffs-wundarzt *m.* — 2. *ichth.* = doctor 13.

sea-surrounded (ßī'-ßə'-rau̯n-d'd) *a., poet.* meer-umschlungen.

sea-swallow (ßī'-ßwŏ'l-ō) *s., orn.*: a) Seeschwalbe *f* (*Sterna*). b) *prov.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).

sea-swallowed (-ŭd) *a., poet.* von der See verschlungen (*SH.T.2,1,251*).

sea-swine (ßī'-ßwain) *s.* 1. *zo.* = porpoise 1. — 2. scherz., *ichth.* = ballan-wrasse.

seat (ßīt) [m/c. *sete, seete*; mhd. *sāze*] **I** *s.* 1. allg.: Sitz *m* ✝. — 2. Stuhl *m*, Sessel *m*, Bank *f*; ✝. — 3. engS.: a) Kirchenstuhl *m*, -sitz *m*, -stand *m*; ✝; b) *parl.* Sitz *m* im Parlament ✝; c) Staatssessel *m*, Präsidentensitz *m*, Thron *m* (*SH.* regal ~, royal ~); d) Richterstuhl *m*, Tribunal *n* (a. ~ of judgment). — 4. Ort *m* u. Stelle *f*, Sitz *m*; Aufenthalt *m*, Wohnsitz *m*; ✝. — 5. Land-sitz *m*, -haus *n* (= country-~); Lustschloß *n*. — 6. Schauplatz *m*; ~ of war Kriegsschauplatz *m*. — 7. Lage *f* eines Gebäudes *u.*; ⚓ ~ of water of the ship Lage *f* des Schiffes im Wasser. — 8. Sport: Sitz *m* (Art und Weise, zu Pferde zu sitzen); *sl.* auch Reiter *m* (*BM.*). — 9. Gefäß *n*, ✝ der Hintere. — 10. Gefäß *n*, Hinterteil *n* eines Beinkleides, Hemdes *u.* — 11. Sitz *m*, Loch *n*, Brille *f* e-s Abtritts. — 12. *agr.* Querholz *n* zwischen den Pflugsterzen. — 13. ⊙ Sattlerei: Sattelsitze *m pl.* — 14. ⊙: a) 🚃 Schienen-, Stuhl-lager *n*; b) Pfanne *f* e-s Zapfenlagers; c) Ventilsitz *m*. — 15. ⚒ *prov.* (*Yorksh.*) = seat-earth. — 16. *prov.* Gebrülle *n*, Satz *m* Eier. — 17. *prov.*, Schuhmacher-*sl.* Stelle *f*, Arbeit *f* (a. ~ of work). **II** *v/a.* 18. j-m e-n Sitz anweisen, (hin)setzen ✝. — 19. mit Sitzen versehen; ✝. — 20. Sitzplätze oder Raum haben für ✝. — 21. Stuhle *u.* mit einem neuen Sitz, Hosen *u.* mit e-m neuen Hinterteil oder Gesäß versehen. — 22. befestigen, fest-, zurechtsitzen; *mech.* einrichten; 🚃 to ~ a chair einen Schienenstuhl aufsetzen. — 23. stellen, legen, ordnen. — 24. in ein Amt einsetzen, anstellen, ins Parlament wählen; auf den Thron erheben. — 25. † besiedeln, bevölkern, kolonisieren. — Siehe a. seated. — **III** † *v/n.* 26. sich niederlassen od. ansiedeln. — 27 sich niederlegen, ruhen, liegen. — 28. *hunt.* im Lager sitzen (Hase).

Zu ~ 1 u. 2: back ~ s. back-seat; corner ~ Eckplatz *m*; front ~ Vordersitz *m* im Wagen; quilted ~ Sattelkissen *n*; *theat.* reserved ~ Sperrsitz *m*; ~ for (the) rowers Ruderbank *f*; ~ of bellows Unterstock *m* e-s Blasebalges; ~ of earth, ~ of turf Rasensitz *m*; ⚓ ~ of ease Mannschafts-abort *m*; 🚃 ~ of the guard Schaffnersitz *m*; *co.* ~ of honour der Hintere, ⊙: Deutscher ~ of a stop-cock Buchse *f*, Sitz *m* eines Hahnes; *mech.* ~ of a valve Ventilsitz *m*; keep your ~! bleiben Sie sitzen!, behalten Sie Platz!; take a ~! nehmen Sie Platz!, setzen Sie sich!

Zu ~ 3: a) closed ~ geschlossener Kirchenstuhl; high ~ = rising-seat; b) *parl.* (Redistribution of) Seats Act Gesetz von 1885, die Neu-einteilung der Wahlbezirke betr.; to vacate one's ~ sein Mandat niederlegen.

Zu ~ 4: ~ of arts Sitz *m* der Künste; ~ of learning Sitz *m* der Wissenschaften; ~ of Muses Musensitz *m*.

Zu ~ 18: to ~ oneself sich niederlassen, sich setzen; to be ~ed sitzen, pray, be ~ed! bitte, nehmen Sie Platz!, to remain (oder keep) ~ed sitzen bleiben.

Zu seat 19: to ~ a church for a thousand persons e-e Kirche mit Sitzplätzen für 1000 Personen versehen.

Zu ~ 20: the gallery ~s four hundred die Galerie hat 400 Sitzplätze.

sea-tang ♀ (ßī'-tăn') *s.* Art Seetang *m*.

sea-tangle ♀ (ßī'-tăn'gl) *s.* Blatt-, Riementang *m* (*Lamina'ria*).

seat-back (ßī't-bāk) *s.* Stuhl-, Sofa- *etc.* rücken *m*, -lehne *f* aus Zeug oder Leder.

seat-box (ßī't-bŏks) *s.* Kutschenbock *m*, Sitzkasten *m*. [-fall *m* am Wagen.]

seat-cloth (ßī't-klŏth) *s.* Sitz-klappe *f*,]

seat-earth ⚒ (ßī't-ĕ'th) *s.* das Tiefste e-r Grube, Gestein *n* (aus Thon erde bestehend).

seated (ßī'-t'd) *p.p. u. a.* gelegen (Haus *etc.*); sitzend; siehe auch seat 18 ✝.

sea-tench (ßī'-tentʃ) *s., ichth.* Irland: Ca'ntaro *m* (Art Meerbrasse; *Ca'ntharus lineo'tus*). [mann's)-ausdruck *m*.]

sea-term (ßī'-tĕ'm) *s.* Schiffs-, See-

seat-fastener ⊙ (ßī't-fa̯s-n'r) *s.* Zwinge *f* zum Befestigen des Sitzes im Wagen.

sea-thief ✎ (ßī'-thīf) *s.* Seeräuber *m*.

seat-hole (ßī't-hōl) *s.* = seat 11.

sea-thong ♀ (ßī'-thăn') *s.* Riementang *m* (*Himanthal'ia lo'rea*). [(*Fucus filum*).]

sea-thread ♀ (ßī'-thred) *s.* Meerfaden *m*)

sea-thrift ♀ *prov.* (ßī'-thrift) *s.* 1. = sea-pink 1. — 2. = marsh-rosemary 1.

sea-timber (ßī'-tim-b'r) *s.* Schiffsbauholz *n*.

seating (ßī'-tĭng) *s.* 1. Versehen *n* mit Sitzen *etc.* (siehe seat II und III). — 2 ✝ Stuhlzeug *n* von Roßhaar. — 3. = seat 10. — 4. ⊙ *mach.* Kessel-, Maschinen- *u.* Sitz *m*, -Fundament *n*; ~s *pl.* Gestell *n*, Träger *m pl.* — 5. ⚓ auf dem Kiele ruhender Teil des Schiffsbodens.

seating-cushion (~-kush-'n) *s.* Sitzkissen *n*.

sea-titling *prov.* (ßī'-tĭ't-lĭng) *s., orn.* Wasserpieper *m* (*Anthus aqua'ticus*).

sea-toad (ßī'-tōd) *s., zo.* 1. = angler 2. — 2. Froschfisch *m* (*Ba'trachus tau*). — 3. = sculpin 1. — 4. Art Treiel-krabbe (*Hyas ara'neus*).

sea-torn (ßī'-tōrn) *a., poet.* von der See zerrissen oder zertrümmert.

sea-tortoise (ßī'-tor'-tĭs) *s., zo.* See-Schildkröte *f*. [oder über Bord.]

sea-toss ✝ (ßī'-tŏs) *s.* Stoß *m* in die See]

sea-tossed, ~-tost (beides ßī'-tŏßt) *a.* von der See umhergeworfen (*SH.*).

sea-town (ßī'-tau̯n) *s.* See-, Hafen-stadt *f*.

seat-rail ⊙ (ßī't-rēl) *s.* 1. horizontales Querholz am Stuhl- oder Sofa-sitz. — 2. Steif-stange *f* am Kutschenbock.

seat-roll ⊙ (ßī't-rōl) *s.* Sitzpolster *n*.

sea-trout (ßī'-trau̯t) *s., ichth.*: a) *Am.* = char[1] 2; b) = salmon-trout.

sea-trumpet (ßī'-trŭm-pĕt) *s.* 1. ♪ ehem. große einfache Viola. — 2. ✎ Art Alge (*Ektocar'pus bacca'tus*). — 3. *zo.* Art Trompetenschnecke (*Triton*).

seat-stone ⚒ (ßī't-ßtōn) *s.* = seat-earth.

Seattle (ßī-a'tl) *npr.* Stadt in Washington, *U.S.*). [*f*, -nebel *m*.]

sea-turn ⚓ (ßī'-tə'rn) *s.* See-wind *m*, -brise *f*.

sea-turtle (ßī'-tə'tl) *s.* 1. *Am., orn.* = sea-pigeon 1. — 2. *zo.* = sea-tortoise.

seat-valve ⊙ (ßī't-wălv) *s., mech.* Sitzventil *n*. [warm (*Oxyg'rhis*).]

seat-worm (ßī't-wə'rm) *s., zo.* Art Naden]

sea-umbrella (ßī'-ŭm-brĭ'l-a) *s., zo.* Art Federfahne (Gattung *Umbella'ria*).

sea-unicorn (ßī'-ū'n-ĭ-kŏrn) *s., zo.* narwhal. [*m* (*Echi'nus*).]

sea-urchin (ßī'-ə'r-tʃĭn) *s., zo.* See-igel

sea-vampire (ßī'-wă'm-pa.i'r) *s., ichth.* See-Teufel (*Manta baro'stris*). [(Sam-Dedi'mus) *f*.]

seave *prov.* (ßīw) *s.* 1. Binse *f*. 2. Binsen-

sea-view (ßī'-wjū) *s.* See-prospekt *m*, -ansicht *f* (bes. als Gemälde).

sea-voyage (ßī'-wŏĭ-dʒ) *s.* Seereise *f*; to take a ~ eine Seereise machen.

seavy *prov.* (ßī'-w') *a.* mit Binsen bewachsen, binsenreich. [Teich *m*.]

sea-wall (ßī'-wal) *s.* Seewall *m*, -mauer *f*,]

sea-walled ✎ (ßī' wâld) *a.* von der See umgeben, meer-umschlungen (*SH.*).

seawan (ßī'-wăn) *s.* als Geld dienender indianischer Muschelschmuck (= wampum).

sea-wand ♀ (ßī'-wŏnd) *s.* = hanger 12.

seawane (-wen), **~t** (-wĭ'nt) = seawan.

seaward[1] (ßī'-w'd) *a.* 1. seewärts geh., nach der See zu gerichtet. 2. † von der See her.

seaward[2], **~s** (~, ~w'd) *adv.* seewärts.

seaware ♀ (ßī'-wā') *s.* = sea-weed.

sea-washballs *prov.* (ßī'-wŏ'sh-bălz) *s pl., zo.* See-Seitenfüßler(in *pl.* (Gattungen des Weichtiers, *Ba'ccanum undu'tum*).

sea-water (ßī'-wā-t'r) *s.* See-, Salz-wasser *n*.

sea-wave (ßī'-wēw) *s.* Meer-, Seewoge *f*.

sea-wax (ßī'-wăks) *s., min.* = malthа 1.

seaway ⚓ (ßī'-wē) *s.* 1. Fahrt *f* durchs Wasser. — 2. Seegang *m*; in a ~ im oder bei Seegang.

sea-weed ♀ ✎ (ßī'-wīd) *s.* (Meeres-)Alge *f*, (See-)Tang *m*; ~ fern Hirschzunge *f* (*Scolope'ndrium vulga're*).

sea-whaling (ßī'-(h)wē'-lĭng) *a.*: ~ voyage Seefahrt *f* auf den Walfischfang.

sea-whip (ßī'-(h)wĭp) *s., zo.* Hornkoralle *f* (*Anti'pathes*).

sea-whipcord, ~lash ♀ (ßī'-(h)wĭ'p-kō'd, -lăsh) *s.* Schnurtang *m* (*Chorda filum*).

sea-whistle ✎ (ßī'-(h)wĭs'l) *s.* knotiger Tang (*Ascophy'llum nodo'sum*).

sea-wife (ßī'-wa.if) *s., ichth.* Seeweibchen *n* (*Labrus ru'pestris*). [(Art Knochenkoralle).]

sea-willow (ßī'-wĭ'l-ō) *s., zo.* Gorgo'nie *f*]

sea-wind (ßī'-wĭnd) *s.* Seewind *m*, Brise *f*.

sea-wing (ßī'-wĭng) *s.* 1. *zo.* Stechmuskel *f* (*Pinna*). — 2 ✎ *poet.* Segel *n*.

sea-wit (ßī'-wĭt) *s.* Matrosenwitz *m*.

sea-witch (ßī'-wĭtʃ) *s.* = sea-spider 2.

sea-withwind ✎ (ßī'-w'th-wĭnd) *s.* Meerstrandswinde *f* (*Convolvu'lus sepi'nellus*). [waldartige Vegetation (*TN.*).]

sea-wold ✎ (ßī'-weld) *s.* unterseeische]

sea-wolf (ßī'-wulf) *s.* 1. *zo.*: a) Seewolf *m* (*Anarrhi'chas lupus*); b) = bass[2] b; c) = sea-lion. — 2. *poet.* Seeräuber *m*, Wikinger *m*. [Meerschnecke (*Lunu'sa lappo'nica*).]

sea-woodcock (ßī'-wu'd-kŏk) *s., orn.* Art]

sea-woodlouse (ßī'-wu'd-lau̯s) *s., zo.* 1. rock-slater. — 2. chiton 1.

sea-wool ♀ (ßī'-wul) *s.* trockender Wasserfaden (*Conferva rugulo'sa*).

sea-wore ♀ (ßī'-wō'r) *s.* = sea-weed.

sea-worm (ßī'-wə'm) *s., zo.* im Meere lebender Ringelwurm.

sea-wormwood (ßī'-wə'm-wŭd) *s.* Meerstrands-Beifuß *m* (*Arte'misia sea'mana*).

sea-worn (ßī'-wō'rn) *a.* vom Meer abgeschliffen oder abgerieben.

seaworthiness ⚓ (ßī'-wə'r-dhĭ-nĕs) *s.* Seetüchtigkeit *f* eines Schiffes.

seaworthy ⚓ (ßī'-wə'r-dhĭ) *a.* seetüchtig.

sea-wrack ♀ (ßī'-răk) *s.* = gulf-weed b.

Seb (ßĕb) *npr.* ägypt. Mythe: Gott der Erde, Vater des Osiris.

sebaceous ♁ (ßĭ-bē'-shŭs) *a.* sebum fettig, talgig; ~ cyst Talgbeule *f*; ~ gland Talgdrüse *f*. — **~ness** *s.* Talgigkeit *f*.

sebacic ♁ (ßĭ-bē'-sĭk) *a.*, ~ acid Sebacinsäure *f* ($C_{10}H_{18}O_4$).

Se-Baptist (ßī-bă'p-tĭst) *s.* Sebastianist *m*, -ianistin *f*. [Mitglied der Sekte.]

Sebastian (ßĭ-bă'ß-tĭ'-'n, -tĭ'-ăn) *npr.* Sebastian *m*, Märtyrer unter Diokletian aus Narbonne.

sebastomania ♁ ✎ (ßĭ-băß-tō-mē'-n'-a) (gr.-l.) *s., med.* religiöser Wahnsinn.

Sebastopol (ßē²-bā′ßē-tē-pōl od. richtiger ßēb-ā-ßē-tē′-pol) *npr.* Sebasto'pol *n* (russische Festung in der Krim; 1854–1855 belagert).

Sebat (*HB.* ßā′ bāt, *CT.D.* ßē-bā′t) [hebr.] *s.*, *eccl.* fünfter Monat des jüdischen bürgerl. Jahres.

sebate ⚗ (ßī′-bāt) *s.*, *chm.* fettsaures Salz.

sebestan ✲ (ßē²-bē²ß-tān), **~en** ✲ (-tē²n) [ar.] *s.* 1. Brustbeerenbaum *m* (*Cordia*). — 2. Brustbeere *f* (auch ~ plum).

sebic ⚗ (ßī′-bik) *a.* = sebacic.

sebiferous ⚗ (ßē²-bi′f-ē-rōß) *a.* talgartigen Stoff ausscheidend; Talg-...

sebilla ⊙ (ßē²-bi′l-a) *s.* Holznapf *m* für Sand und Wasser zum Steinschneiden.

sebiparous ⚗ (ßē²-bi′p-ē-rōß) *a.* = sebiferous. [Nord Amrika.]

sebkha (ßē′b-ka) *s.* Salzsumpf *m* in

seborrhea, ~oea ⚗ (ßē-bō-rē′-a) [grch.] *s.*, *med.* übermäßige Secretion von Hauttalg.

seborrheic, ~oic ⚗ (-ik) *a.*, *med.* mit Seborrhea (s. dss) behaftet.

Sebuæan (ßē-bū-ē′-an) *s.*, chm.: Anhänger einer jüdischen Samariter-Sekte.

sebum ⚗ (ßī′-bum) [lt.] *s.*, *med.* Hauttalgausscheidung *f* i. *m.*

sebundee (ßē²-bā′n-dī), **~y** (-dē) *s.* Art 3.: ein oberener irregulärer Zoll od. Polizei-Soldat; *coll.* lokale Miliz oder Polizei.

sec (ßek) [fr.] *a.* trocken, herb (Wein).

Sec., sec. *abbr.* = secant; second; secretary; section; (nur **sec.**) secundum.

secability (ßek-a-bi′l-ē²-tē) *s.* (Durch-) Schneidbarkeit *f*.

secale ⚗ ✕ (ßē′-lē) [lt.] *s.* Roggen *m*, Korn *n*; *pharm.* ~ cornutum (kōr-nju′-tum) Mutterkorn *n*.

secancy ⚗ (ßī′-kan-ßē) [lt.] *s.*, *math.* Schnitt *m*; point of ~ Schnittpunkt *m*.

secant ⚗ (ßī′-kant) *math.* **I** *a.* 1. (durch-) schneidend; ~ plane Schnitt-ebene *f*. — **II** *s.* 2. Schnittelinie *f*. — 3. Sekante *f*.

secco (ßek′-kō) [it.] **I** *s.* Tempera-malerei *f* (a. fresco ~). — **II** *a.* & *adv.* mit Generalbaß-Begleitung.

secede (ßē²-ßī′d) [lt. *secedere*] *v/n.* (i. b. abfallen, sich trennen, sich losmachen, sich absondern) (from von). — *Syn. To retire* (sich gewissermaßen zurückziehen); *retire* sich freiwillig zurückziehen, *withdraw* sich aus der Gesellschaft, von Geschäften &c. zurückziehen ist der familiärere Ausdruck; *secede* ist ein offenti. Akt.

seceder (ßē²-ßī′-dē²) *s.* 1. allg.: j. der von einer Partei od. einer Gemeinschaft &c. abfällt — 2. *eccl.* Anhänger(in) der vereinigten presbyterianischen Kirche, die sich von der schott. Staatskirche 1733 trennte. — 3. *Am.* ~s *pl.* lokalstaatliche Partei, welche 1828 mit Austritt aus der Union drohte.

secern (ßē²-ßē′n) [lt. *secernere*] *v/a.* und *v/n.* (i. a. 1. ausscheiden, absondern; *physiol.* ~ing organs *pl.* Absonderungsorgane *n/pl.* — 2. unterscheiden.

secernent (ßē²-ßē²′-n²nt) **I** *a.* 1. absondernd, ausscheidend; Absonderungs-... — **II** *s.* 2. *physiol.* Absonderung beförderndes Mittel. — 3. *anat.* Absonderungsgefäß; *n.*

secernment (ßē²-ßē²′n-m²nt) *s.*, *physiol.*, &c. Ausscheidung *f*, Absonderung *f*.

secesh *Am.* (ßē²-ßē′sch) F od. *sl.* **I** *s.* (auch *coll.*) = secessionist (*s pl.*). — **II** *a.* = secessionist. — **III** *v/n.* (i. e. = secede.

Seceshdom *Am.* (ßē²-ßē′sch-d²m) *s.*, F oder *sl.* = Secessia. [secessionist.]

secesher *Am.* (ßē²-ßē′sch-ē²) *s.*, F oder *sl.* =

secess ✝ (ßē²-ßē′ß) *s.* Abgeschiedenheit *f*.

Secessia ✝ *Am.* (ßē²-ßē′sch-ē-a) *s.*, *coll.* Südstaatenbund *m*, Konföderation *f* der Südstaaten (siehe secession 3).

secession (ßē²-ßē′sch²n) [lt. von *secedere, secessus*] *s.* 1. (bes. *pol.* und *eccl.*) Absonderung *f*, Trennung *f*; röm. *hist.* S~ of the Plebs to the Sacred Mount Auswanderung *f* der Plebejer auf den heiligen Berg. — 2. *eccl.*: a) schottische Kirchenspaltung (1733); b) United S~ Church die 1820 vereinigte presbyterianische Kirche. — 3. *Am.*, *hist.* Abfall der Südstaaten von der Union (1861); War of S~ Secessions- od. Bürgerkrieg *m* (1861–1865).

Secessiondom *Am.* (ßē²-ßē′sch-²n-d²m) *s.*, F *co.* = Secessia.

secessionism (~²-nism) *s* Grundsätze *m/pl.* d. Secessionisten; Abfallbestrebungen *f/pl.*

secessionist (~²nist) [fr.] **I** *s.* 1. Secessionist *m*; sich Absondernde(r), Abfallende(r). — 2. *Am.*, *hist.* Südstaatler(in), Konföderierte(r). Sonderbündler(in). — **II** *a.* 3. secessionistisch, sich absondernd.

secessive ✎ (ßē²-ßē′ß-iw) [lt.] *a.* abgesondert, getrennt, isoliert.

sechino (ßē²-tī′-nō) [it.] *s.* = soquin.

sechium ⚗ (ßē²ī′-tē²m) [neu-lt.] *s.* Sechium *n*, Breitkürbis *m*. [*s.* Art Birne *f*.]

seckel ✲ (ßek′l) [Mr. Seckel, Philadelphia] *s.*

secle † (ßīkl) [a/f., lt.] *s.* Jahrhundert *n*.

Sec. Leg. *abbr.* = Secretary of Legation.

seclude (ßē²-klū′d) [lt. *secludere*] *v/a.* (i. b. 1. ab-, aus-schließen, absondern, trennen (from von). — 2. † ab-, fern-halten.

secluded (ßē²-klū′d-d) *p.p.* und *a.* □ abgeschlossen, einsam.

seclusе † (ßē²-klū′ß) [lt.] **I** *a.* = secluded. — **II** *s.* = seclusion.

seclusеness † (~²ß) *s.* Abgeschlossenheit *f*.

seclusion (ßē²-klū′-ʒ²n) [lt.] *s.* 1. Ausschließung *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*; to live in ~ ein eingezogenes Leben führen. — 3. abgeschiedene oder einsame Stelle.

seclusionist (~²-nist) *s.* j. der sich absondert oder von der Außenwelt abschließt.

seclusive (ßē²-klū′-ßiw) *a.* (sich) ab- od. ausschließend od. absondernd; ~ness (~-n²ß) *s.* Abgeschlossenheit *f*. [Selbst induktion.]

secohm ⚗ (ßek′-ōm) *s.*, *el. el.* Einheit der

secohmmeter ⚗ (ßek′-ōm-mi-t²r) *s.*, *el. el.* Instrument zur Messung des Koeffizienten der elektrischen Selbst induktion.

second (ßek′-²nd) [fr., von lt. *secundus*] **I** *a.* □ (~ly) 1. zweite(r, s), andere(r, s); ⅟. — 2. nachfolgende(r, s) ½. — 3. zweiter Hand, untergeordnet; nachstehend (to); ⅟. — 4. ♆ zweiter Qualität; mittelgut; ⅟. — 5. fast †: hilfreich, behilflich. — **II** *s.* 6. der, die, das Zweite od. Nächstfolgende od. Andere. — 7. [lt. *secunda*] Sekunde *f* (60. Teil e-r Minute od. e-s Grades). — 8. ♪: a) Sekunde *f* (2. Ton der diatonischen Folge; auch Intervall); minor (major) ~ kleine (große) Sekunde; b) zweite Violine; zweite Stimme, Alt *m*. — 9. ♆ (of exchange) Sekunda (-wechsel *m*) *f*; in course girierte Sekunda. — 10. ⊙ *typ.*: a) zweite Form des Bogens; b) am Ende der 3. Kolumne e-s Druckbogens angegebene Signatur. — 11. ~s *pl.* zweite Ausgabe von Zeitungen (= ~ edition). — 12. Fußball, zweites Mal. — 13. ♆ ~s *pl.* Dinge *n/pl.* (Kohlen, Mehl, Ziegel &c.) zweiter Güte; Mittelsorte *f*. — 14. ⊙ *chm.* aus essigsaurem Kalk bereitete Essigsäure. — 15. Sekunda'nt *m*, Kampfzeuge *m*; Helfer *m*. — 16. † Beistand *m*, Hilfe *f*. — **III** *v/a.* (i. a. 17. j-m sekundieren (bes. in e-m Duell). — 18. beistehen (*dat.*), helfen (*dat.*), (be-) fördern, unterstützen (a. *parl.* e-n Antrag); to ~ a p.'s efforts j-s Anstrengungen unterstützen. — 19. † zweite Stimme singen zu. — 20. to ~ a th. with auf et. et. anderes unmittelbar folgen lassen ⅟. — 21. ⚔ to be ~ed (mit ßē²-lō′n-d²d od. ßē²-lō′n-d²d) (Artillerie- oder Ingenieur-Offizier, der 6 Monate eine königliche Civilstelle verwaltet hat) die militärische Besoldung verlieren, aber den Rang in dem Corps behalten. Nach 7-jähriger Beurlaubung (after being ~ed for ten years) muß er sich entscheiden, ob er in die militärische Stellung zurückkehren oder gänzlich ausscheiden will.

Zu **second 1** u. **2**: *theol.* ~ advent Wiederkunft *f* Christi; ~ breath f. ~ wind; ~ childhood siehe childhood 1; ~ coat (of paint) zweiter Anstrich &c.; *theol.* ~ coming = ~ advent; ⊙ Feldenbauer: ~ course Kreuz, Ober-hieb *m*; ~ cousin j. cousin[1] 1 ⅟; ~ day's shirt Hemd *n* von gestern; *theol.* ~ death j. death 15; ~ distance zwischen Vorder- u. Hintergrund liegender Teil e-s Bildes; ~ edition j. ~ 11; ⊙ *metall.* ~ fire Schmelzen des Bleiglanzes im Flamm-ofen beim englischen Schmelzverfahren; ✕ *fort.* ~ flank Nebenflanke *f*; *arch.* ~ floor zweiter Stock; ⊙ *typ.* ~ form = ~ 10 a; (at) ~ hand aus zweiter Hand (s. a. hand 1 ⅟ u. second-hand[1]); *chm.* ~ light oils *pl.* Mittel-öle *n pl.* (2. Destillationsfraktion des Steinkohlenteers); *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*; *physiol.* ~ scent angebliches Vermögen, zukünftige oder entfernte Dinge durch den Geruch wahrzunehmen; ~ sight zweites Gesicht, Sehergabe *f*; ⊙ Baumwollspinnerei: ~ stretch Nachzug *m*; on (oder upon) ~ thoughts nach besserer Überlegung; a ~ time zum zweitenmal, Gefängniswärter-*sl.* ~(-)timer j. der zum zweitenmal bestraft wird; ⊙: Brauerei: ~ vat Rühr-bottich *m*; ~ wheel Mittelrad *n* der Uhr; to get (oder take) one's ~ wind (oder breath) frischen Atem schöpfen, sich verschnaufen; ⊙ Brauerei: ~ wort Nach-würze *f*, -guß *m*; every ~ year alle zwei Jahre, ein Jahr um das andere.

Zu **second 3**: ⚔ ~ captain Hauptmann *m* zweiter Klasse; ⚓ ~ mate zweiter Steuermann; ~ means *pl.* mittelbare Hilfe, Helfershelfer; he is a ~ to none er sieht keinem nach, er kann es mit jedem aufnehmen; to act ~ to die zweite Rolle spielen nach; to play ~ fiddle j. fiddle t ⅟.

Zu **second 4** ♆: ~ bricks *pl.* zweitbeste Qualität Backsteine; ~ crown-soap grüne Seife zweiter Güte; ~ flour Mehl *n* geringerer Güte; goods *pl.* of ~ quality mittelgute Waren *f/pl.*

Zu **second 20**: to ~ ills with ills Böses auf Böses häufen (*SH.C.5,1,14*); ✎ sin is ~ed with sin eine Sünde zieht die andere nach sich.

second-adventist (ßek′-²nd-ad′-wen-tißt) *s.*, *eccl.* an die Wiederkunft Christi Glaubende(r).

secondarily (ßek′-²n-d²-rē-lē) *adv.* 1. im zweiten Grade, nebenbei. — 2. zweitens, demnächst.

secondariness (~-n²ß) *s.* das Untergeordnete, untergeordnete Beschaffenheit od. Bedeutung, sekundärer Rang.

secondary (ßek′-²n-d²-rē) [(alt-)fr. *secondaire* von lt. *secunda'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*, i. bs) 1. nächstfolgend, in zweiter Linie stehend, zweiten Ranges, zweiter Ordnung, sekunda'r, untergeordnet; Neben-...; ⅟. — 2. abgeleitet, entlehnt; ⅟. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ā²ß) 3. Stellvertreter *m*, Abgeordneter *m*, Delega't *m*. — 4. e-m anderen Untergeordneter *m*, Unterbeamter *m*; *eccl.* kirchlicher Würdenträger zweiter Ranges; ~ of the compters Unterscheriff *m* in Lo. — 5. minderwertiger Gegenstand, Nebensache *f* (*ant.* primary 4). — 6. *ast.*: a) Trabe'nt *m*, Satelli't *m*; b) Nebenkreis *m*. — 7. *geol.* mesozo'ische Formation. — 8. Meteorologie: meist am Rande eines Wirbelwindes unter Windstoßen und Regengüssen auftretende Luftbewegung. — 9. a) *orn.* Armschwinge *f*, hintere Schwungfeder; b) *ent.* Hinterflügel *m* von Schmetterlingen.

Zu secondary 1 und **2:** *pros.* ~ accent Neben-acce'nt *m*; *surg.* ~ amputation sekundäre Amputation; *opt.* ~ axis Neben-achse *f*; *elect.* ~ battery Sekundä'r-, Polarisations-batterie *f*; ~ cause Neben-ursache *f*; *ast.* ~ circle Nebenkreis *m*; *phys.*: ~ circuit = ~ current; ~ coil induzierte oder Neben-Spirale *f*; *opt.* ~ colour Mittel-, Misch-farbe *f* (aus 2 Grundfarben); *phys.* ~ current sekundärer, induzierter Strom; *min.* ~ dolomito Flöz-dolomi't *m*, Rauhwade *f*; ~ faces, ~ forms *pl.* Abänderungsformen *f/pl.*; *orn.* ~ feathers *pl.* hintere Schwungfedern *f/pl.*; *med.* ~ fever Fieber *n* nach der Krisis; *geol.* ~ formation sekundare (postdiluvia'nische) Formation; *jur.*: ~ goods *pl.* Folgegüter *n/pl.*; *min.* ~ granite Flöz-grani't *m*; ~ officer Unter-, Subalte'rnbeamter *m*; *ast.* ~ planet Traba'nt *m*; *min.* ~ porphyry Flöz-porphyr *m*; *jur.*: ~ punishments *pl.* Nebenstrafen *f/pl.*; ~ qualities *pl.* sekundare Eigenschaften *f/pl.* der Körper; *geol.* ~ rocks, ~ strata *pl.* Sekundär-, Flöz-gebirge *n/pl.*; *chm.* ~ salt Mittelsalz *n*; *med.* ~ syphilis sekundäre Sy'philis; *elect.* ~ wire induzierter oder Neben-Draht.

second-best (ʃe'k-nd-be'st) *a.* zweitbest; Neben-...; F *co.* to come off ~ den kürzeren ziehen; ✠ ~ premium zweiter Preis, Nebenpreis *m*.

second-class (~-klaß) *a.* zweiter Klasse, zweiten Ranges; ✉ *Am.* ~ matter Postfachen *f/pl.* zweiten Ranges (Zeitungen rc.); 🚃 ~ carriage (compartment, ticket) Wagen *m* (Abteil *n*, Fahrkarte *f*) zweiter Klasse. [schlichtfeile *f*.]

second-cut ⊙ (~-köt) *a.*: ~ file Halbf

second-day (~-de') *a.*: *Am.* ~ wedding erster Empfang, den ein junges Paar nach der Hochzeitsreise giebt.

seconde (ʃe'k-ō'nd) [fr.] *s.*, *fenc.* Sekunde *f*.

seconder (ʃe'k-n-d'r) *s.* Unterstützer(in).

second-hand[1] (ʃe'k-nd-händ) **I** *a.* 1. aus zweiter Hand, von e-m anderen stammend, entlehnt; *fig.* nicht ursprünglich; unecht; ℣. — 2. nicht neu, schon gebraucht; (Buch) antiquarisch, alt; ℣. — 3. mit alten Sachen handelnd ℣. — **II** *s.* 4. et. aus zweiter Hand Erworbenes, et. von anderen Entlehntes, Nachahmung *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: P *co.* ~ daylight das Jenseits; *co.* ~ gentleman miet'ter Kava'lier; ~ knowledge erborgtes Wissen, ~ witness Zeuge, der nur von Hörensagen berichtet.

Zu ~ 2: ~ clothes *pl.* gebrauchte Kleidungsstücke *n pl.*; ~ dish aufgewärmtes Gericht; P *co.* ~ girl Mädchen, das die Jungfernschaft schon anderweit verloren hat; ~ suit schon getragener Anzug.

Zu ~ 3: ~ bookseller Antiqua'r *m*; ~ dealer Handler(in) mit alten Sachen, Trödler(in). [ener Uhr.]

second-hand[2] ⊙ (~) *s.* Sekundenzeiger *m* i

secondine ‡ (ʃe'k-n-din) *s.* = secundine.

secondly (ʃe'k-nd-li) *adv* zweitens, zum zweiten. [Sekundenzeichen *n* (″).]

second-mark (ʃe'k-nd-ma'k) *s.*, *math.*

secondo ♪ (ʃi-ko'n-do) [it.] *s.* = second 8 b.

second-rate (ʃe'k-nd-re't) *a.* u. *s.* (Schiff *n* rc.) zweiten Ranges, zweiter Qualität.

second-rater (~-re't-r) *s.* Schiff *n* rc. zweiten Ranges. [second-hand[2].]

seconds-hand ⊙ (ʃe'k-ndz-händ) *s.* =

second-sighted (ʃe'k-nd-sai't-id) *a.* mit dem zweiten Gesicht od. mit Sehergabe ausgestattet; ~ person Doppelsichtige(r).

seconds-pendulum ⊙ (ʃe'k-ndz pe'n-djŭlŏm) *s* Sekundenpendel *n*.

seconic (ʃi-ko'n-ik) *s*, *math.* Kegelschnitt *m*.

secrecy (ʃi'-kr-sē) [secret] *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*. — 3. Geheim-, Zurück-haltung *f*, Verschwiegenheit *f*; ℣. — 4. † Geheimnis *n* (= secret 4), a. *coll.* Geheimnisse *n pl.*

Zu ~ 3: in ~ insgeheim, unter der Hand; committee of ~ geheimes Komitee; to rely upon a p.'s ~ auf j-s Verschwiegenheit zählen.

secret (ʃi'-kr-ĕt) [lt. *secre'tus*] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. geheim, heimlich, verborgen; ℣. — 2. einsam, abgeschieden, ein-, zurück-gezogen. — 3. verschwiegen, zurückhaltend. — **II** *s.* 4. Geheimnis *n* ℣. — 5. *fig.* (Schlüssel *m* zu einem) Geheimnis *n*, Erklärung *f*. — 6. ✎ Geheimhaltung *f* (= secrecy 3). — 7. *Cath.eccl.* vom Priester leise gesprochenes Meßgebet. — 8. ~s *pl.* Geschlechts-, Schamteile *m/pl.* — 9. ✕ eine.: a) unter der Kleidung getragenes Panzerhemd; b) Art Stahlkappe *f*. — 10 ⊙ *thea.* geheime Vorrichtung. — **III** † *v/a.* 11. geheim halten, verschweigen. — *Syn.* (zu ~ 1): *secret* absichtlich verborgen gehalten; *clandestine* unerlaubt geheim; *private* nur den zunächst Beteiligten bekannt; *privy* Geheim-... in amtlichen Ausdrücken.

Zu ~ 1: pur. ~ letters *pl.* = geheim gehaltene, nicht offen ausliegende Schriftstücke *n/pl.*; ~ knife Messer *n* mit verborgenen Klingen; ~ parts *pl.* Geschlechts-, Scham-teile *m/pl.*; ~ service (Dienst *m* der) Geheimpolizei *f*; to keep ~ geheim halten, verschweigen.

Zu ~ 4: *eccl.* discipline of the ~ Arka'n-disci'pli'n *f* der ersten Christen; in a ~ insgeheim, im Vertrauen; to be in the ~ darum wissen, ins Geheimnis gezogen sein; F the grand ~ das Jenseits; *cant* to be in the grand ~ gestorben sein; to have a ~ from a p. ein Geheimnis vor j-m haben; to keep a ~ verschwiegen sein, ein Geheimnis bewahren; to let a p. into the ~: a) j-n ins Geheimnis ziehen, j-n einweihen, b) *fig.*, *sl.* j-m eine Nase drehen; *sl.* he has been let into the ~ man hat ihn gerupft (beim Kartenspiel, Wettrennen rc.); F to let out a ~ ein Geheimnis verraten; to make no ~ of kein Hehl machen aus; official ~ Amtsgeheimnis *n*; open ~ offenes Geheimnis; to tell a p. a ~ j-m ein Geheimnis anvertrauen.

secreta ♁ (ʃi'-kri'-ta) [lt.] *s/pl.* Absonderungen *f/pl.*, ausgeschiedene Teile *m/pl.*

secretage ⊙ (ʃi'-kr-ti'dj) [fr.] *s.* Rüsche'rei: Präparieren *n* der Pelze mit Quecksilbersalzen. [tary 3.]

secretaire (ʃe'k-re'-ta'r) [fr.] *s.* = secre-

secretarial (ʃe'k-re'-ta'-ri'-ĕl), **~an** ‡ (~ē'-ən) *a* Sekreta'rs)-... [*n*, Kanzlei *f*.]

secretariate (~ē'-ĕt) [fr.] *s.* Sekretaria't

secretary (ʃe'k-re'-t'r-i) [mlt. *secretarius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Sekretä'r *m*, (Geheim-) Schreiber *m*, Schriftführer *m*; ℣. — 2. Staatssekretär *m*, Minister *m*, ℣. 3. Sekretär *m*, Schreibschrank *m*. 4. ⊙ *typ.* Art Schreibschrift *f*. — 5. *orn.* Sekretar *m*, Kranichgeier *m* (*Gypogeranus serpentarius*). — 6. † Vertrauter).

Zu ~ 1: confidential ~ of the king königlicher Geheimsekretär, correspondi'ng (recording) ~ korrespondierender (protokollführender) Schriftführer einer Gesellschaft; ~ of embassy Botschaftssekretär *m*; ~ of legation Legationssekretär *m*; ~'s office Sekretariat *n*.

Zu ~ 2: Colonial S~ Kolonialminister *m*, ✉ S~'s Department Staatsbureau *n* des Oberpostmeisters, S~ of Agriculture Minister *m* für Landwirtschaft (*U.S.*); S~ of State for Foreign Affairs (a. Foreign S~) Minister *m* des Äußeren; S~ of State for the Home Department, Home S~ Minister *m* des Innern; S~ of State for India Staatssekretär *m* für Indien; S~ of the Interior Minister *m* des Innern (*U.S.*); Chief S~ for Ireland Unterstaatssekretär *m* für Irland; S~ of the Navy Marineminister *m* (*U.S.*); ✉ S~ of the General Post-Office Abteilungschef *m* im General-Postamt; S~ of State Staatssekretär *m* (Premier-Minister *m*) der *U.S.* oder eines Staats der *U.S.*; S~ of the Treasury Finanzminister *m* (*U.S.*); S~ at War (bis 1863) Art Intendant *m* des Heeres; S~ of State for War, War S~ (*U.S.*: S~ of War) Kriegsminister *m*.

secretary-bird (ʃe'k-re'-t'r-i-bö'd) *s.*, *orn.* = secretary 5.

secretaryship (~-shĭp) *s.* Sekretaria't *n*, Amt *n* od. Amtsdauer *f* eines Sekretä'rs.

secrete[1] (ʃi'-kri't) [lt. *p.p. secre'tus*] **I** *v/a.* ⊙ b. 1. verheimlichen, verstecken, verbergen; to ~ oneself sich verbergen oder verstecken (*Syn.* i. conceal). — 2. ♁ *physiol.* absondern, ausscheiden. — **II** † *a.* 3. = separate[2] 1 u. 2. [tückisch (*SH.Co.3,2,15*).]

secret-false † (ʃi'-kr-ĕt-fālß) *a.* heim-

secreting (ʃi'-kri'-tiŋ) **I** *a.*, ♁ *physiol.* = secretory; ~ glands *pl.* absondernde Drüsen *f/pl.* — **II** ⊙ *s.* = secretage.

secretion ♁ (ʃi'-kri'-shn) [lt.] *s*, *physiol.* 1. Sekretion *f*, Absonderung *f*, Ausscheidung *f*. — 2. abgesonderter Stoff, Ausscheidung *f*, Sekre't *n*.

secretional ♁ (~shn-l) *a.* = secretory.

secretist † (ʃi'-kr-ĕ-tißt) *s.* Geheimniskrämer *m*.

secretitious ♁ (ʃi-kri-ti'sh-ŭß) *a.*, *physiol.* als Sekre't ausgeschieden, abgesondert.

secretive (ʃi'-kr-ĕ-tiw) *a.* □ 1. verschwiegen; geheimthuerisch. — 2 ♁ *physiol.* eine Ausscheidung od. Absonderung veranlassend.

secretiveness (~-n-ĕß) *s.* Phrenologie: Sinn *m* für Heimlichkeit, Geheimtuerei *f*.

secretly (ʃi'-kr-ĕt-li') *adv.* 1. heimlich, im geheimen, im verborgenen rc. (s. secret 1). — 2 *Cath.eccl.* leise (gesprochen); s. secret 7).

secretness (~-n-ĕß) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Verschwiegenheit *f*.

secreto (ʃi'-kri'-to) [lt.] *adv.* = secretly 2.

secretor ♁ (ʃi'-kri'-t'r) *s.*, *physiol.* Absonderungs-orga'n *n*.

secretory (ʃi'-kri'-t'r-i', *WB.* a. ʃi'-kr-ĕ-t'r-i') *a.*, *physiol.* ausscheidend; absondernd. ~ vessel Absonderungsgefaß *n*.

Secs. *abbr.* securities.

sect[1] (ʃekt) [lat. *secta*] *s.* 1. *eccl.*, a. Sekte *f*, Schule *f*, Anhang *m*. — 2. Partei *f*, Klasse *f*. — 3. [oder für sex[1].

sect[2] ✕ † (~) [lt.] *s.* Stellung *m* (= section).

Sect., sect. *abbr.* section.

sectant ♁ (ʃe'k-tănts *math.* Sekta'ntm.

sectarial (ʃe'k-tā'-ri-ĕl) *a.* = sectarian.

sectarian (~-ri-ĕn) **I** *a.* (Schiefer)-reich; Sekten-...; ~ school Konfessionsschule *f*. **II** *s* Sektierer *m*; Parteigänger *m*.

sectarianise (~-ri-ĕ-nais) *v/t.* u. *i.* sektiererisch machen, sektiererische Grundsätze einführen (*Lit.*).

sectarianism (~-nizm) *s.* Sektiererei *f*.

sectarism (ʃe'k-tă-rizm) *s.* 1. = sectarianism. — 2. = sect[1] 1 u. 2.

sectarist ✎ (~-ĕ-rißt) *s.* = sectary.

sectary ✎ (ʃe'k-t'r-i) [mlt. *secta'rius*] **I** *s* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Sektierer *m* 2. Anhänger *m*, Schüler *m*, Jünger *m*. **II** *a.* 3. = sectarian.

sectator (ßĕk'tē'tŏr) [lt.] *s.* = sectary 2.
sectile (ßĕk'tĭl od. -tīl) [lt.] *a.* 1. *min.* zerteilbar, spaltbar. — 2. ✧ scheinbar gespalten. — 3. *arch.* ~ mosaic mosaikartig angeordnete Marmor-, Glas- ꝛc. Stückchen.
sectility (ßĕk'tĭl'ĭ-tē) *s.* Teilbarkeit *f*, Spaltbarkeit *f*.
section (ßĕ'kschn) [lt. *sectio'n-em*] **I** *s.* 1. Schneiden *n*, Zerschneiden *n*. — 2. *surg.* Sektion *f*, Sezierung *f*, Öffnung *f* von Leichen; abdominal ~ Bauchschnitt *m*. — 3. *phys.* Schnitt *m*, Einschnitt *m*; ¶. — 4. *math.* Schnitt *m* zweier Flächen ¶. — 5. *arch.* Durchschnittsansicht *f*, Profil *n*; ¶. — 6. ✕ *frt.* Verteidigungsabschnitt *m* e-s Werkes. — 7. Abschnitt *m*, Teil *m*, Paragra'ph *m* (eines Buches, Gesetzes ꝛc.). — 8. ⊙ *typ.* Abschnittszeichen *n*, Paragraph *m* (§). — 9. ⊙ Buchbinderei: Einlage *f*. — 10. ♂ Absatz *m* e-r Melodie. — 11. ✕ Sektion *f*. — 12. Abteilung *f* (bes. 🚃 eines Schlafwagens). — 13. a) *zo.* Gruppe *f*; b) ✧ Untergattung *f*. — 14. a) Teil *m* eines Landes, Volkes ꝛc.; ✎ ~ of the globe Weltteil *m*; ~ of a party Parteigruppe *f*; b) ⊙ selbständiger Maschinenteil. — 15. *Am.* Stück *n* Staatsland von 640 acres (36. Teil e-s township). — 16. the S~ Teil der Themse zwischen Woolwich und Gravesend, in dem die ankommenden Kohlenschiffe anlegen müssen, bis die Ladung verkauft ist. — **II** *v/a.* ⊙ a. 17. durchschneiden, einen Schnitt machen durch; in Abteilungen zerlegen.
⊗ **Zu ~ 3:** *phys.* microscopic ~ mikroskopischer Schnitt; *opt.* principal ~, meridional ~ Hauptschnitt *m*.
⊗ **Zu ~ 4 u. 5:** *math.*: conic ~ Kegelschnitt *m*; cross-~, lateral ~, transverse ~ Quer-schnitt *m*, -profi'l *n*; *arch.* horizontal ~ Horizonta'lschnitt *m*, Grundriß *m*; longitudinal ~ Längendurchschnitt *m*; 🚃: ~ of rails Schienenprofi'l *n*; ~ of a railway Bahnprofi'l *n*; *arch.* ~ of a vault Schnitt *m*; ⚒ vertical ~ of the workings Zeiger-riß *m* der Baue; 🚃 working-~ definitives Profil.
sectional (ßĕ'kschn-n l) *a.* □ 1. einen (Durch-)Schnitt betreffend; *arch.* ~ area Querschnitt *m*; *artill.* ~ density Querschnittsbelastung *f* eines Geschosses; *arch.* ~ elevation Längs-, Quer-schnitt *m*; ~ plan Horizonta'lschnitt *m*. — 2. aus einzelnen selbständigen Teilen bestehend; Teil-..., Einzel-...; ⊙ *mach.* ~ boiler Gliederkessel *m*; ⚓ ~ dock Sektionsdock *n*. — 3. *Am.* loka'l, partikulari'stisch.
sectionalisation ꝛ *Am.* (ßĕk-schn-n-l-ī-ßē'schn) *s.* Durchse'tzung *f* mit partikulari'stischen Neigungen.
sectionalise ꝛ *Am.* (ßĕ'k'schn-n-l-aĭs) *v/a.* ⊙ b. mit partikulari'stischen Neigungen durchsetzen.
sectionalism, ~ity *Am.* (~lĭzm, ßĕk-schn-n-l-ĭ'-tē) *s.* Partikulari'smus *m*, Sonderbündelei *f*.
section-beam ⊙ (ßĕ'k'schn-bīm) *s.* Walze an der Schlichtmaschine zum Aufnehmen des Garns aus den Spulen.
section-cutter (~kŭt-tr) *s.* = microtome.
sectionise ꝛ (ßĕ'k'schn-aĭz) *v/a.* ⊙ b. in Sektionen oder Abteilungen teilen.
section-liner ⊙ (ßĕ'k'schn-laĭ-nr) *s.* Instrument zum Ziehen paralleler Linien.
section-plane ⊙ (~plēn) *s.* Schnittfläche *f*.
sectioplanography ⊙ (ßĕk-schn-ĭ-plē-nŏ'g-ra-fĭ) *s.* Zeichnen *n* von Bahn- ꝛc. Profilen.
sectism ✎ (ßĕk'tĭzm) *s.* = sectarianism.
sectist ✎ (ßĕk'tĭst) *s.* = sectarian.
sectiuncle ✎ (ßĕk'tĭ-ŭngkl) [lt.] *s.* Sektchen *n*, kleine Sekte.
sective (ßĕk'tĭv) [lt.] *a.* = sectile.
sect-master ✎ (ßĕ'kt-maß-tr) *s.* Leiter *m* (Haupt *n*) oder Gründer *m* einer Sekte.
sector (ßĕ'k'tŏr) [lt.] *s.* 1. ♂ *math.* Se'ktor *m*, Kreisausschnitt *m*. — 2. ⊙ Proportiona'lzirkel *m*. — 3. *ast.* Kreissektor *m* (Instrument zur Bestimmung der Zenithdistanz). — 4. ⊙ *mech.* Sektor-rad *n*. — 5. ♁ *ent.* Zweig der Kubita'lader eines Insektenflügels.
sectoral ♂ (ßĕk'tŏ-rl) *a.*, *math.*, &c. e-n Se'ktor betr.; Sektor-...; *phys.* ~ barometer Neigungsbarometer *n*.
sector-gear ⊙ (ßĕ'k'tŏr-gīr) *s.* = sector 4.
sectorial ♂ (ßĕk-tō'-rĭ-l (ß.)) **I** *a.* 1. *anat.* zum Schneiden geeignet (Zahn); *zo.* ~ tooth = ~ 3. — 2. *math.* = sectoral. — **II** *s.* 3. *zo.* Schneidezahn *m* (= flesh-tooth).
sector-wheel ⊙ (ßĕ'k'tŏr-(h)wīl) *s.*, *mech.* = sector 4.
sectroid (ßĕk'trŏĭd) [lt.-grch.] *s.*, *arch.* Gewölb-Kappe *f*.
secular (ßĕ'k'ū-lr) [lt. *secula'ris*] **I** *a.* □ 1. alle Jahrhundert Jahre eintretend, hundertjährig; Säkula're-...; ¶. — 2. *ast.*, &c. in langen Zeiträumen eintretend, säkula'r. — 3. weltlich, profa'n, nicht geistlich; ¶. — 4. in der Welt (nicht im Kloster) lebend. — **II** *s.* 5. Weltgeistlicher *m*. — 6. *eccl.* nicht geweihter kirchlicher Beamte(r). — 7. † Laie *m*.
⊗ **Zu ~ 1:** rom. Alt.: ~ games *pl.* Säkula'rspiele *n/pl.*; ~ poem, ~ song zu einer hundertjährigen Jubelfeier verfaßtes Gedicht.
⊗ **Zu ~ 3:** ~ clergy Weltgeistlichkeit *f*; ~ clerk = lay clerk (siehe lay[6] 1 u. 2 ¶); ~ concerns *pl.* weltliche Geschäfte *n/pl.*; ~ music weltliche Musik (*ant.* sacred music).
secularisation ⊙ (ßĕk-ū-lr-ĭ-zē-schn) *s.* Säkularisierung *f* (Umwandlung geistlicher Güter in weltliche), Verweltlichung *f*.
secularise ꝛ (ßĕ'k'ū-lr-aĭz) *v/a.* ⊙ b. 1. säkularisieren, geistliche Güter einziehen. — 2. *eccl.* aus dem Priesterstand in den Laienstand versetzen. — 3. *eccl.* zu e-m Weltgeistlichen machen. — 4. verweltlichen, e-m weltliche Gesinnungen einflößen.
secularism (~rĭzm) *s.* Weltlichkeit *f*, weltlicher Sinn, Freidenkertum *n*.
secularist (~rĭßt) **I** *s.* Freidenker *m*. — **II** *a.* freidenkerisch, weltlich gesinnt.
secularity (ßĕk-ū-la'r-ĭ-tē) = secularism.
secularness ✎ (ßĕ'k'ū-lr-nĕß) *s.* das Weltliche, Weltlichkeit *f*.
secund (ßē'k'ŏnd, ßĕ'k'-ŭnd) [lt.] *a.* □ 1. † = second. — 2. ✧ u. *zo.* einseitig geordnet.
secundarius (ßĕk-ŭn-dā'-rĭ-ŭß) [mlt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ĭ-aĭ) = lay clerk (j. lay[6] 1 u. 2 ¶).
secundate ✎ (ßē'k'ŭn-dēt) [lt. *p.p. secunda'tus*] *v/a.* ⊙ b. (be)fördern, gelingen l.
secundation ✎ (ßĕk-ŭn-dē'-schn) *s.* Gedeihen *n*, Wohlstand *m*.
secundine ♂ (ßē'k'ŭn-dīn od. ~dāĭn, *HU.* ßē'-kō'n-dāĭn) [spätlt. *secu'ndina*] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) *med.* Nachgeburt *f*. — 2. ✧ zweite oder innere Eihaut.
secundogeniture (ßē'-kŏn-dō-dŏ'n-ē-tĭūr, ~tschr) [lt.] *s.* jur.: Sekundogenitu'r *f* (im Privatrecht des hohen Adels das Gebrecht der Zweitgeborenen; a. die ihm zustehenden Vermögensteile).
secundum (ßē'k'ŭn-dŭm) [lt.] *prp.*: ~ artem (a'r'-t m) kunstgemäß (j. S. A.).
securable (ß. ~kjū'r-n-bl) *a.* 1. zu sichern(d), zu schützen(d). — 2. zu erzielen(d), zu erlangen(d).
securance ✎ (~rn-ß) *s.* Sicherstellung *f*, Versicherung *f*.
secure (ßĭ-kjū') [lt. *secu'rus*] **I** *a.* □ 1. sicher (against, from, † of vor). — 2. (of) gewiß, versichert, vertrauend (auf). — 3. furchtlos, sorglos, vertrauensselig. — **II** *v/a.* ⊙ b. 4. sichern, in Sicherheit bringen, (be-) schützen, be-, ver-wahren (from, against vor); ¶. — 5. sichern, fest zumachen, (ver-) schließen; *surg.* durch luftdichten Verband schließen; ¶. — 6. befestigen, stützen; ⚓ festmachen; ¶. — 7. sich versichern, sich bemächtigen (*gen.*). — 8. ergreifen, packen, festnehmen, einsperren. — 9. sich sichern od. verschaffen, erwerben, erlangen (*Syn.* ſ. acquire); ¶. — 10. gewiß machen, versichern. — 11. ✱ jur.: e-e Schuld sicherstellen, Sicherheit geben für. — 12. ✱ Gebäude versichern. — 13. † to ~ one's heart unbesorgt sein, sich beruhigen. — 14. † zusichern; sein Wort verpfänden.
⊗ **Zu ~ 4:** to ~ oneself against sich wappnen, sich sichern oder sicherstellen gegen; ✕ ~ arms! Kommando bei nassem Wetter, das Gewehr mit dem Verschluß unter der Achselhöhle zu tragen; to ~ from surprise gegen Handstreich sichern.
⊗ **Zu ~ 5 u. 6:** to ~ a captive with irons e-n Gefangenen in Eisen schließen; ⚓: to ~ the dead-eyes die Jungfern einbinden; to ~ a mast e-n Mast versichern; ⚓ *artill.* to ~ the guns die Geschütze festmachen; ⚓ to ~ a rope ein Ende feststeden oder belegen; ⊙: to ~ with a bolt verbolzen; to ~ with woodwork verschalen, verbleiden; ⚓ to ~ the yards die Raaen fangen; *tel.* ~ing pieces *pl.* Sicherungsmittel *n/pl.* des Telegraphengestänges.
⊗ **Zu ~ 9:** to ~ a good appointment (od. berth) eine gute Stelle erhalten; to ~ places (od. seats) Plätze belegen; to ~ tickets Eintrittskarten im voraus lösen.
secureful † (ßĭ-kjū'r-fūl) *a.* schützend.
securement (~m'nt) *s.* 1. Erlangung *f*, Erwerbung *f*, Sicherung *f* ꝛc. — 2. † Sicherheit *f*, Schutz *m*. | 2. Sorglosigkeit *f*.
secureness ✎ (~nĕß) *s.* 1. Sicherheit *f*. — 2 = **securer** (ßĭ-kjū'r-r) *s.* Sichernde(r, s), Befestigende(r, s); Schutz *m*.
securiferous ♁ (ßĕk-ĭ-n-f'j-rŏß) *a.*, *ent.* zu den Sägewespen gehörig.
securiform ♁ (ß'-kjū'r-ĭ-fo'rm) [lt.] *a.* axt-, beil-förmig. | Schwarzkäfer *m*.
securipalp ♁ (~pălp) [lt.] *s.*, *ent.* Art.
securitan † (~ĭ'n) *s.* j. der in eingebildeter Sicherheit lebt. | *n* (Sprengstoff).
securit(e) ✱ (ßĭ'k'ū-nīt, ~naĭt) *s.* Securi't.
security (ßĭ-kjū'r-n-tē) [lt. *securita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ) 1. Sicherheit *f*, Sorglosigkeit *f*, Furchtlosigkeit *f*, Zuversichtlichkeit *f*, Ruhe *f*; ✎ *co.* place of ~ Gefängnis *n*. — 2. Schutz *m*, Schirm *m* (from, against vor, gegen). — 3. Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*, Burge *m*, Gewährleistung *f*; Kaution *f*, Unterpfand *n*; ¶. — 4. ✱ ~ies *pl.* Sicherheiten *f/pl.*, Pfänder *n/pl.*, Obligationen *f/pl.*, Wertpapiere *n/pl.*; government (oder public) ~ies *pl.* Staatspapiere *n/pl.*
⊗ **Zu ~ 3:** ✱ jur.: ample ~ ausreichende Deckung; collateral ~ mitteilbare Sicherheit; ~ for costs Kostenverschuß *m*; to give (oder be, become, go, stand) ~ Bürgschaft leisten, sich verbürgen, gut sagen (for für); what ~ can he offer? welche Gewähr (oder Sicherheit, Bürgschaft) kann er bieten?; to stand upon ~ auf Bürgschaft bestehen; what ~ may you have? wer bürgt Ihnen dafür?
Secy. *abbr.* = secretary; security.
sed *Am.* (Maine) (ßĕd) *s.* = snood 2.
Sedan[1] (fr.: ßē-dą') *npr.* fr. St. (Schlacht 1870); ✱: ~ black Sedanschwarz *n* auf Wolle oder Seide; ~ cloth Seda'ner Tuch *n*.
sedan[2] (ßĭ-dă'n) [wahrscheinlich von Sedan[1]] *s.* 1. Tragsessel *m*, Sänfte *f*. — 2. *Am.* (Mass.) Art Fischkarren. — Vgl. ~[1].
sedan-chair (ßĭ-dă'n-tschār') *s.* = sedan[2] 1; ~ man Sänftenträger *m*.

sedant (ßĕ'-dənt) *a., her.* = sejant.

sedate (ßĕ-dē't) [lt. *sedā'tus*] **I** *a.* □ gesetzt, gelassen, ruhig, gefaßt. — **II** † *v/a.* beruhigen, schlichten.

sedateness (~-n'ßĕ) *s.* gesetztes Wesen, Gelassenheit *f*, Ruhe *f*, Fassung *f*.

sedation (ßĕ-dē'-shən) *s.* Beruhigung *f*.

sedative (ßĕ'-də-tiw) [alt-fr.] (most *med.*) **I** *a.* beruhigend, besänftigend, stillend; *pharm.* ~ salt Sedativsalz *n*, Borsäure *f*; *pharm.* ~ water Waschmittel aus Ammoniak, Kampfer-Spiritus, Salz und Wasser. — **II** *s.* Beruhigungsmittel *n*; *cardiac* ~ die Herzthätigkeit herabsetzendes Mittel.

Sedecias (ßĕ-dē-ßī'-ăß) *npr., bibl.* = Zedekiah. [format *n* (*abbr.* 16 mo).]

sedecimo (ßĕ-dē'ß-mō) [lt.] *s.* Sedezformat *n* (*abbr.* 16 mo).

se defendendo (ßī dē-fen-dē'n dō) [lt.] *adv.* jur. zur eigenen Verteidigung, in der Notwehr. [in Ruhe.]

sedent (ßī'-dənt) [lt.] *a.* sitzend, untätig.

sedentaria ♈ (ßĕd-ən-tā'-rĭ-ə) [neu-lt.] *s/pl., zo.* 1. Röhrenwürmer *m/pl.* — 2. ~ie, ~i) Weber *m pl.*, faßige Spinnen *f pl.*

sedentariness (ßĕ'-dən-tĭ-ə-rĭ-nĕß) *s.* sitzende Lebensweise; Saßigkeit *f*.

sedentary (ßĕ'-dən-tə-rĭ) [lt. *sedentā'rius*] **I** *a.* 1. (viel) sitzend. — 2 mit vielem Sitzen verbunden; to live (od. lead) a ~ life eine sitzende Lebensweise führen; ~ employment, ~ occupation sitzende Beschäftigung. — 3. anfaßig, seßhaft; *zo.* (Spinne) faßig. — 4. *zo.* festsitzend, festgeheftet. — 5. untätig, unbeweglich, träge. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~i') 6. j. der eine sitzende Lebensweise führt, Stubenhocker *m*. — 7. *zo.* Weber *m*, faßige Spinne.

sederunt (ßĕ'-də-rənt) [s. Perf. *pl. perf.* von lt. *sedeo* ich sitze] mst jur.: **I** *v n.* (1 a. 1. in Gerichtsprotokollen ꝛc.: es waren in der Sitzung anwesend ... — **II** *s.* 2. Sitzung *f* eines Gerichtshofes, einer Gesellschaft ꝛc. — 3. Act of S~ s. act[1] 3 ¶.

sedge[1] ♀ (ßĕdj) [a/e. *secg*] *s.* Segge *f*, Ried-, Schilfgras *n* (*Carex*); myrtle ~, sweet ~ gemeiner Kalmus (*Acorus calamus*). [*f*, Zug *m*.]

sedge[2] (ßĕdG) *s., orn.* (Reiher ꝛc.) Schar]

sedge-bird (~-bö'd) *s.* = sedge-warbler.

sedged (ßĕdjd) *a.* Schilf-..., aus Schilf.

sedge-flat (ßĕdj-flat) *s.* flaches, mit Riedgras bestandenes Land.

sedge-hen *Am.* (~-hen) *s.* = clapper-rail.

sedge-marine *prov.* (~-mə-rīn) *s.* = sedge-warbler.

Sedgemoor (ßĕ'djmūə') *npr.* Marsch ebene in Somersetshire, England (Schlacht 1685).

sedge-warbler, ~-wren (ßĕdj-wa'-blə', ~-rĕn) *s., orn.* Uferschilfsänger *m* (*Acrocĕ'phalus phragmi'tis*).

sedgy (ßĕ'djĭ) *a.* schilfig; Schilf-...; mit Schilf bewachsen. [sechsfingerig.]

sedigitated ♈ (ßĕ-dĭ'djĭ-tē-tĕd) [lt.] *a.*

sedile (ßĕ'-dəĭl) [lt.] *s.* (*pl.* ~lia, ~i-ə), *eccl.* Altarsitz *m* für den Meßpriester.

sediment (ßĕ'-də-mənt) [lt. *sedimen'tum*] *s.* 1. *chm.*, &c. (Wein-) Satz *m*, Niederschlag *m*. — 2. *geol.* Sedimente *n*, Ablagerung *f*. — 3. ⊙ *mach.* Kessel-, Pfannen-stein *m*. [artig; Sedimente...]

sedimental (ßĕ-də-mĕn'-tăl) *a.* (sediment-)

sedimentary (ßĕ-də-mĕn'-tə-rĭ) *a., geol.* durch Niederschlag entstanden, sedimentär; ~ rocks *pl.* Sedimente, Flöz-gebirge *n pl.*

sedimentation (ßĕ-də-mĕn-tē'-shən) *s., geol.* (Bildung *f* durch) Niederschlag *m*.

sediment-cock ⊙ ⚓ (ßĕ'-də-mĕnt-kŏk) *s.* Schlammhahn *m*.

sediment-collector ⊙ ⚓ (~-kə-lĕk'-tə') *s.* Schlammsammler *m* (Apparat).

sedition (ßĕ-dĭ'-shən) [lt. *seditio'nem*] *s.* Aufruhr *m*, Aufstand *m*, Empörung *f* (*Syn.* s. insurrection); ~ act Aufruhrakte *f*; to stir up (a) ~ einen Aufruhr erregen.

seditionary (ßĕ'-dĭ'shə-nə-rĭ) **I** *a.* = seditious. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ'ß) Aufrührer *m*, Aufwiegler *m*, Empörer *m*.

seditious (ßĕ-dĭ'shəß) [fr. *séditieux*] *a.* □ aufrührerisch, aufwieglerisch, meuterisch; ~ness (~-nĕß) *s.* das Aufrührerische, Hang *m* oder Neigung *f* zum Aufruhr.

Sedley (ßĕ'd-lĭ) *npr.* (Pers.); Amelia ~ weibl. Charakter in Thackeray's *Vanity Fair*.

Sedlitz (ßĕ'd-lĭtß) *npr.* s. Seidlitz.

sedrat (*IMP.D.* ßĕ'd-rĕt, *HU.* ßĕd-rĕ't) *npr., mohammed. myth.*: der Lotosbaum an der rechten Seite des unsichtbaren Thrones Allahs.

seduce (ßĭ-djū'ß) [lt. *sedu'cere*] *v/a.* j. d. verführen (bes. ein Mädchen), verlocken, verleiten (*Syn.* siehe allure[1]).

seducealle (ßĭ-djū'-ßə-bl) *a.* = seducible.

seducement (ßĭ-djū'ß-mĕnt) *s.* 1. Verführung *f*, Verlockung *f*, Verleitung *f*. — 2. ~s *pl.* Verführungskünste *f/pl.*

seducer (ßĭ-djū'-ßə') *s.* Verführer(in), Verlocker(in), &c., Lockmittel *n*.

seducible (~-ßĭbl) *a.* verführbar.

seducing (~ßĭng) *a.* = verführerisch.

seductive (~dŏk'-tĭw) *a.* = seductive.

seduction (ßĭ-dŏk'-shən) [lt.] *s.* Verleitung *f*, Verführung *f* (bes. eines Frauenzimmers).

seductive (ßĭ-dŏk'-tĭw) *a.* verführerisch; ~ness (~-nĕß) *s.* das Verführerische, der verführerische Reiz [Verführer *m*.]

seductor (ßĭ-dŏk'-tə') *s.* Verführer *m*.

seductress (~trĕß) *s.* Verführerin *f*.

sedulity (ßĭ-djū'-lĭ-tĭ) [lt.] *s.* Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f*, Geschäftigkeit *f*.

sedulous (ßĕ'd-jŭ-lŏß) *a.* = emsig, unverdrossen, geschäftig; ~ness (~-nĕß) *s.* = sedulity (*Syn.* s. assiduity).

sedum ♈ (ßī'-dəm) [lt.] *s.* Fetthenne *f*, Mauerpfeffer *m*.

see[1] (ßī; *Hom.* sea) [m/e. *se(e)n, se(e), a/e. seón, síon*] **I** *v/a.* (*pret.* saw, *p.p.* seen) 1. sehen; ansehen, beobachten; ¶. — 2. to see from unterscheiden von. — 3. genug wahrnehmen, einsehen, begreifen, gewahr werden, merken, finden; ¶. — 4. erfahren, erleben, erleiden; ¶. — 5. a) zusehen oder dafür sorgen (daß); etwas besorgen; ¶; b) † sorgen für j-n, behüten. — 6. besuchen (auch to go and see, to go to see) ¶. — 7. den Besuch von ... annehmen, j-n bei sich empfangen, vorlassen; ¶. — 8. mit im Umgang od. Verkehr haben, verkehren, umgehen; ¶. — 9. mitgehen mit, geleiten, begleiten, führen, bringen; ¶. — 10. Poker ꝛc. Spiel eine gleiche Summe setzen gegen. — 11 to see one and *adv.* und *prp.* ¶. — **II** *v n.* 12 sehen ¶. — 13. einsehen, verstehen, begreifen; to see into (od. through) etw. runden, durchschauen, this matter I must be thoroughly seen into diese Angelegenheit muß gründlich geprüft werden. — 14. (to) sehen nach, aufmerken, achtgeben, aufpassen auf; ¶. — 15. (to, about) etwas besorgen, Sorge tragen (für); ¶. — 16. ✎ (ask to look) sehen, sich umsehen, Ausschau halten, werden (after, for, on, upon mit). — 17. prüfen, untersuchen; zusehen (whether, if ob); ¶. — 18. to see about a th. et überlegen, beraten (s. auch see 15). — 19 † sich sehen, treffen (= meet[1]). — s. seeing a. seen. — **III** *s.* 20. ✎ (*Am.*) das Sehen, das in Schweine ꝛc. — 21. † *cant* (mit ~s *pl*) Augen *n*, Augen *n pl.*

§ **Zu see 1:** I have seen them attack ich habe gesehen, wie sie angriffen, § I have seen them attacked (= have seen them attacked) gesehen, wie sie angegriffen wurden, § to see him hanging, one might have thought, wenn man ihn hängen sah, hätte man denken können ...; to see the back of a th. s. back[1] 1; ¶ to see the elephant s. elephant 1 ¶; seen from the front von vorn gesehen; to see the light siehe light[1] 2 ¶; to live to see erleben, erfahren; a man may see that with half an eye das kann ein Blinder sehen; *sl.* do you see any green in my eye? glaubst Du, ich wäre so dumm?

Zu see 3: I don't see it daß sehe ich nicht ein; to see the fun of siehe fun 1 ¶; to ~ good siehe good 4 ¶; to see the time die günstige Gelegenheit wahrnehmen, den passenden Augenblick benutzen; I don't see my way to weiß nicht, wie ich es machen soll.

Zu see 4: to have seen the day s. day[1] 7 ¶; to have seen one's (better its) best days sich überlebt haben, im Niedergange begriffen sein, ~ to see service vor dem Feinde dienen, einen Feldzug ꝛc. mitmachen; ¶ I'll see you damned (hanged) first eher will ich Dich in der Hölle (am Galgen) sehen; to see a p. at Jericho first j-n dahin wünschen, wo der Pfeffer wächst.

Zu see 5: to see a th. done dafür sorgen, daß et. geschieht (= to see that a th. is done; vgl. see 14 u. 15); to see fair play (auch to see that fair play is given) darauf achten, daß alles gehörig zugeht, beim Faustkampf, Wettrennen ꝛc. den Schiedsrichter m., Unparteiischen sein; I'll see you paid ich will dafür sorgen, daß Sie bezahlt werden.

Zu see 6: ¶ *Am.* to see a man e-n Schluck (Schnaps) nehmen; *Am., parl.* to see members Wahlgremiumsglieder betufs Beeinflussung aufsuchen (s. lobby 1 u. 5); to see patients Kranke besuchen (Arzt); they have been to see me sie haben mich besucht; to see one another sich sehen, sich besuchen; I shall see you with regard to this matter ich werde Sie aufsuchen, um mit Ihnen darüber zu sprechen. — Vgl. auch see 7 u. 8 ¶.

Zu see 7 u. 8: to see no company keine Besuche annehmen (et. machen), zurückgezogen leben; to see a great deal of company ein großes Haus machen, viel in Gesellschaft gehen, we have seen very little (we have not seen anything) of him lately er hat uns in der letzten Zeit nur selten (gar nicht) besucht; I hope we shall see a good deal of each other hereafter ich werden wir uns oft sehen; he would not be seen er ließ sich (gar) nicht verleugnen.

Zu see 9: to see to ... (= to attend to) besorgen, to see to the ... Ihnen begleiten. — ...

Zu see 11: to see altar off von weitem sehen, to see ... again ... sehen; to see away ... Edmund's ... away ... clear ... down-stairs ... from ... to see ... home ... off ... out ...

through a) j-m et durchführen helfen, j-m helfen durch; b) j-n durchbringen; to see a p. **through** j. see 9 ¶; to see a p. **upstairs** j-n die Treppe hinauf bringen oder führen.

Zu see 12: see! sieh (da)!, schau!; ¶ I see, I see! ich verstehe schon!; to see double j. double[1] 8 ¶; † to see to et. aufsehen (vgl. a. see 14 u. 15); *bild.* a great altar to see to ein Altar, groß anzuschauen (Jes. 22,10); he sees no further than his nose er sieht nur, was er vor der Nase hat; to see through a brick-wall = to see into (od. through) a millstone (s. millstone).

Zu see 14 u. **15:** to see to everything nach allem sehen, für alles sorgen; to see to one's affairs seine Geschäfte besorgen, auf seine Sachen achtgeben; see to it! achten Sie darauf!, sorgen Sie dafür!

Zu see 17: let me see, let us (od. let's) see laß sehen, wollen mal sehen.

Zu see 20: ¶ I have seen my see ich habe das Meinige gesehen, ich habe gesehen, was ich sehen wollte (od. konnte); *unir., sl.* can you make a see of it? können Sie sehen?

see[2] (sī) | a/s. *sēd*, *sīet* von lt. *sedes*] *s.* 1. (erz)bischöflicher Sitz oder Stuhl (= episcopal see); Apostolic See, Holy See, Papal See, See of Rome päpstlicher oder römischer Stuhl. — 2. (Erz-)Bistum *n*, (er)bischöfliche Würde od. Gerichtsbarkeit. — 3. † Sitz *m*, Sessel *m*, Thron *m*.

seeable (sī'-bl) **I** *a.* sehbar, zu sehen. — **II** ✎ *s.* das Sehbare, was zu sehen ist.

see-bright ☤ (sī'-braīt) *s.* = clary[3] 1.

sercentchie *provc.* (sī'-ʌt-schē) [russ.] *s.*, *zo.* männlicher Seebär (*Callorhinus ursinus*).

seecawk (sī'-kâ) [indianisch] *s.*, *zo.* amerikanisches Stinktier (*Mephitis*).

seed[1] (sīd, *Hom. cede*) | a/s. *sēd*] **I** *s.* 1. ☤ Samen(n) *m*, Saat *f*; ~s *pl.*, articles *pl.* of ~ Sämereien *f pl.*; ¶. — 2. *zo.* männlicher Samen(n) von Menschen u. Tieren; Milch *f* der Fische. — 3. *fig.* Nachkommenschaft *f*, Geschlecht *n*, Abkunft *f*; *bib. bibl.* the ~ of Abraham Abrahams Same; the ~ of David Davids Stamm. — 4. (meist ~s *pl.*) Keim *m*, Anfang *m*, Ursprung *m*; to sow the ~s of discord Zwietracht säen. — 5. Fischersprache: kleine Krustentiere als Fischnahrung (a. red ~). — — 6. ✾ (= *n* od. Eier *n/pl.* des Seidenwurms, Grains *pl.* (spr. grēnz). — 7. ⊙ samenförmige Blase in Glas. — **II** *v n.* (a. ~ *agr.* säen, Samen streuen. — 9. ☤ in Samen schießen, Samen tragen, kornen. — 10. ☤ den Samen ausfallen lassen. — **III** *v/a.* (a. 11. aus-, be-, ein-säen; to ~ down mit Gras besäen. — 12. *fig.* be-, über-säen, -streuen, mit samenartigen Verzierungen versehen. — 13. ⊙ beim Ausstechen von Schweinefett: durch langsames Kochen körnig machen. — 14. Beeren *etc.* entkernen. — 15. ✎ Vögel mit Samenkörnern od. mit Futter versehen.

Zu ~ 1: ✾: Angola ~s *pl.* = crab's-eyes; green ~ nord-amerikanische kurzstapelige Baumwolle; to run (oder go) to ~ s. run[1] 45 ¶.

see'd[2] ¶ (sīd) = for saw[3] und seen.

seed-basket (sī'd-baß-kit) *s.*, *agr.* Samen-, Saat-korb *m*.

~bed (~-bed) *s.* Samen-, Treib-beet *n* (a. *fig.*). | Käfer *m*.

~beetle (~-bī-tl) *s.*, *ent.* Samen-, Brach-|

~bird *provc.* (~-bēd) *s.*, *orn.* Wachstelze *f* (*Motacilla*).

seedbox ☤ (~-bŏx) *s.* = seed-case.

seed-broker (sī'd-brō-kᵊr) *s.* Samenmakler *m*.

~bud ☤ (~-bŭd) *s.* = ovule. | uden *m*.]

~cake (~-kē) *s.* Kümmel-, Mohn-, Anis-|

~carrier (~-kă-rⁱᵉr) *s.* = seed-basket.

~case ☤ (~-kēs) *s.* Samen-hülle *f*, -kapsel *f*, -gehäuse *n*. | -saat *f*.]

~clover (sī'd-klō-wᵊr) *s.* Klee-samen *m*, |

~coat ☤ (~-kōt) *s.* Samenhaut *f*.

~cod *provc.* (~-kŏd) *s.* = seed-basket.

~coral (~-kŏr-ᵊl) *s.* kleine unregelmäßige Korallen.

~corn (~-kôrn) *s.* = seed-grain.

~cotton (~-kŏtn) *s.* Baumwollsamen *m*.

~cover ☤ (~-kŏw-ᵊr) *s.* = seed-case.

~crusher ⊙ (~-krŭsch-ᵉr) *s.* Samenquetscher *m* (Maschine).

~cup ☤ (~-kŭp) *s.* Samenkelch *m*.

~down ☤ (~-daūn) *s.* Flaumhaar *n* von Samen (bes. der Baumwolle).

~drill ⊙ (~-drĭl) *s.*, *agr.* (Rillen-)Sämaschine *f*.

~eater (~-ī-tᵉr) *s.*, *orn.* Körnerfresser *m*.

seeded (sī'-dĕd) *a.* 1. samentragend; reif, voll ausgewachsen. — 2. mit Samen bedeckt oder besäet. — 3. *her.* besamet.

seed-embroidery ⊙ (sī'd-ĕm-brŏi-dᵊr-ⁱe) *s.* Stickerei, bei der Kürbis-, Melonen- *etc.* Samen auf den Grund aufgelegt sind.

seeder (sī'-dᵉr) *s.* 1. Säer *m*, Säemann *m*. — 2. ⊙ *agr.* (Rillen-)Sämaschine *f*. — 3. ⊙ Rosinen- *etc.* Ausserner *m* (Maschine). — 4. *ichth.* = seed-fish.

seed-farmer (sī'd-fâr-mᵉr) *s.* Samenkultur treibender kleiner Landwirt.

seed-field (~-fīld) *s.* Saatfeld *n*.

seed-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* geschlechtsreifer Fisch, Milch(n)er *m*, Rogener *m*.

seed-fowl † (~-faūl) *s.*, *orn.* Körnerfresser *m*; *coll.* die Körnerfresser *m pl.*

seedful (sī'd-ful) *a.* 1. voller Samen. — 2. *fig.* fruchtbar, vielversprechend, verheißungsvoll. | Gallenstich.]

seed-gall ☤ (sī'd-gâl) *s.* samen-artiger|

seed-garden (~-gâ'dn) *s.* Samengarten *m*.

seed-grain (~-grēn) *s.*, *agr.* Saatkorn *n*) *f*.

seed-hemp (~-hemp) *s.* Saat-hanf *m*.

seediness (sī'-dⁱ-nᵉß) *s.* 1. Samenfülle *f*. — 2. Abgerissenheit *f*, Schäbigkeit *f*. — 3. ¶ Katzenjammer *m*, Unpäßlichkeit *f*.

seeding-machine ⊙ (sī'-dĭŋ-mᵉ-schīn) *s.* = seeder 2. | Saatpflug *m*.]

seeding-plough ⊙ (~-plaū) *s.*, *agr.*|

seed-lac ✾ (sī'd-lak) *s.* Samen-, Körnerlack *m*. | blatt *n*, Samenlappen *m*.]

seed-leaf ☤ (sī'd-lif) *s.* Samen-, Keim-|

seed-leap (~-lēp) *s.* = seed-basket.

seedless (sī'd-lᵉß) *a.* samenlos, ohne Samen(korn).

seedling (sī'd-lĭŋ) *hort.* **I** *s.* Sämling *m*, Samenpflanze *f*. — **II** *a.* aus Samen gezogen.

seedling-bed (~-bĕd) *s.*, *hort.* Treib-beet *n*.

seedling-flower ☤ (~-flaū-ᵉr) *s.* Samenblume *f*.

seedling-oak ☤ (~-ōk) *s.* Samen-eiche *f*.

seed-lip (sī'd-lĭp) *s.* = seed-basket.

seed-lobe ☤ (~-lōb) *s.* = seed-leaf.

seed-lop (~-lŏp) *s.* = seed-basket.

seedman (sī'd-măn) *s.* = seedsman.

seedness † (sī'd-nᵉß) *s.* Besäung *f*, Saatzeit *f* (*SH. M. M. 1, 4, 42*).

seed-oil (sī'd-ŏil) *s.* Öl *n* aus Sämereien.

~oysters (~-ŏ-ᵉi-stᵉrs) *s/pl.* zum Verpflanzen geeignete Austernbrut.

~pearl (~-pœrl) *s.* Samen-, Staub-perle *f*.

~planter ⊙ (~-plân-tᵉr) *s.* = seeder 2.

~plat (~-plăt), **~plot** (~-plŏt) *s.* Samenbeet *n*, -schule *f*; *fig.* Pflanzschule *f*.

~pod ☤ (~-pŏd) *s.* Samenhülse *f*.

~sheet (~-schīt) *s.*, *agr.* Samenplatte *f*.

seedsman (sī'dz-măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~men**) 1. Säemann *m*. — 2. Samenhändler *m*.

seed-sower (sī'd-sō-ᵉr) *s.*, *agr.* 1. ⊙ Säemaschine *f*. — 2. Säemann *m*.

seed-stalk ☤ (~-stâk) *s.* Samenstrang *m*.

seedster † (sī'd-stᵉr) *s.* Säerin).

seed-tick *Am.* (sī'd-tĭk) *s.*, *ent.* junge Vieh-zecke (*Ixodes bovis*).

~time (~-taīm) *s.* Saatzeit *f*.

~trade (~-trēd) *s.* Samenhandel *m*.

~vessel ☤ (~-wĕß-ᵉl) *s.* = seed-case.

~weevil (~-wīvl) *s.*, *ent.* Samenstecher *m*, Spitzmäuschen *n* (*Apion*).

~wool ✾ (~-wul) *s.* ungereinigte Baumwolle mit den Samen.

seedy[1] (sī'-dⁱ) [seed[1]] *a.* 1. voller Samen; in Samen schießend. — 2. mit e-m Beigeschmack (Branntranntwein). — 3. (Fisch) voll Milch (siehe seed[1] 2). — 4. in Saat geschossen, ausgewachsen; *fig.* abgenutzt, schäbig, abgerissen. — 5. ¶ *fig.* gemein, elend; ~ trick nichtswürdiger Streich. — 6. ¶ katzenjämmerlich, unwohl; to be ~ einen Katzenjammer haben; to feel ~ sich unwohl fühlen; ¶ auf dem Hund sein. — 7. ⊙ Glas: körnig, blasig. — Vgl. ~[2].

seedy[2] (~) *s.* = sidi. | Pferdebutter.]

seedy-toe (~-tō) *s.*, *vet.* Art Krankheit des|

seeing (sī'-ĭŋ) **I** *s.* 1. Sehen *n etc.* (s. to see); in one ~ auf einen Blick; worth ~ sehenswert; *prvb.* ~ is believing was man sieht, das glaubt man. — 2. Sehvermögen *n*, Gesicht *n*. — **II** *cj.* 3. ~ (that) angesichts (des Umstandes, daß), weil, da (doch), indem (ja); ~ it is so weil dem denn so ist.

seeing-glass *provc.* (~-glaß) *s.* Spiegel *m*.

seeing-stone † (~-stōn) *s.* Spiegel *m*.

seek (sīk) | m/s. *sekon*] ③ (*pret.* u. *p.p.* sought) **I** *v/a.* 1. (auf)suchen; to ~ out ausfindig machen; ¶. — 2. durchsuchen, durchforschen. — 3. begehren, verlangen, erstreben, anhalten oder sich bewerben um; ¶. — 4. seine Zuflucht nehmen zu; to ~ every possible means alle Mittel versuchen. — **II** *v/n.* 5. suchen, forschen (after, for nach); ¶. — 6. † (to) sich wenden an, kommen zu, seine Zuflucht nehmen zu. — 7. trachten, streben (after, for nach). — 8. † to ~ out das Weite suchen, sich zurückziehen. — 9. † to be to ~ in Verlegenheit sein, sich nicht zu helfen wissen (siehe auch ~ 1 ¶); to leave to ~ im Stiche lassen. — 10. † to ~ upon einen Versuch machen mit.

Zu ~ 1: to be to ~ noch nicht gefunden sein, unerreicht od. unerreichbar sein; the man to carry it out is still to ~ der Mann, der es ausführt, soll noch gefunden werden (siehe auch ~ 9); *hunt.* ~ dead! such verloren! (Kommando an einen Hund zum Apportieren).

Zu ~ 3: to ~ a lady in marriage um eine Dame anhalten; to ~ a p.'s life j-m nach dem Leben trachten.

Zu ~ 5: *bibl.* ~ and ye shall find suchet, so werdet Ihr finden (Matth. 7,7); his company (auch he) is greatly sought after j-e Gesellschaft wird sehr gesucht; to play (at) hide and ~ Versteckens spielen.

seeker (sī'-kᵉr) *s.* 1. Sucher(in), Forscher(in), Bewerber(in); ¶. — 2. † Befrager(in); ~ to oracles j. der die Orakel befragt. — 3. *eccl. hist.* S~ Quäker'nt *m*, Suchende(r) (engl. presbyterianischer Sektirer, 17. *sæc.*). — 4. *anat.* Art Sonde.

Zu ~ 1: ~ after novelty Neuerungssüchtige(r); ~ for office Stellensuchende(r); ~ of strife Händelsucher(in); ~ of (od. after) truth Wahrheitsuchende(r).

seek-no-further *Am.* (sī'k-nō-fœr-*dhᵉr*) *s.* Art rötlicher, säuerlicher Winter-apfel.

seek-sorrow † (sī'k-ßŏ'ra-ō) *s.* = self-tormentor.

seel[1] (ſīl; *Hom.* seal, ceil) [fr. *ciller*, von lt. *ci'lium*] *v/a.* ⊏ a. 1. † *hunt.* dem abzurichtenden Falken die Augen zubinden. — 2. *fig.* blenden, verhüllen, fchließen (auch to ~ up). — Vgl. ~[2] u. [3].

seel[2] ⚓ † (ſīl) **I** *v.n.* fchlingern, ſtampfen. — **II** *s.* Schlingern *n* des Schiffes.

seel[3] (ſīl) *s.* 1. † Glück *n*. — 2. *prov.* mft im Affin: (paſſende) Zeit; *agr.* hay-~ Heuzeit *f* zum Heuen; barley-~ Saatzeit *f* der Gerſte. [Weihnachtsſchreiber (1834–1893).]

Seeley (ſī'-lĭ) *npr.*: John Robert ~ engl.)

seelliness † (ſī'-l-nĭs) *s.* Glückſeligkeit *f*.

seely † (ſī'-lĭ) [a/e.] *a.* (~ily *adv.*) 1. glücklich, ſelig. — 2. arglos, harmlos, einfältig (= silly).

Seelye (~) *npr.*: Julius Hawley ~ amerik. Philoſoph und Padageg (geb. 1824); Laurens Clark ~ amerik. Padageg (geb. 1837).

seem (ſīm; *Hom.* seam) [m c. *semen*] (1 a. **I** *v/n.* 1. (er)ſcheinen, das Anſehen haben von; not to ~, but to be nicht ſcheinen, ſondern ſein; a th. **should** ~ to be true et. muß für wahr gehalten werden; a th. **would** ~ true et. hat die Wahrſcheinlichkeit auf ſ-r Seite; it ~s: a) (wie) es ſcheint; b) a. *iro.* = forsooth 1 *SHT. 1,2,3)*; it ~s to me that es ſcheint (deucht) mir, daß; † me (him, &c.) ~s nur (ihm ꝛc.) ſcheint. — 2. glauben, meinen (= think); they (the people) ~ed es ſchien ihnen (den Leuten); I still ~ to hear his voice mir iſt, als hörte ich noch ſeine Stimme, ich meine noch ſeine Stimme zu hören. — **II** † *v/a.* 3. geziemen, anſtehen, paſſen (*dat.*).

seemer (ſī'-mə[r]) *s.* Scheinende(r), j. der ſich einen gewiſſen Schein giebt.

seeming (ſī'-mĭnᵍ) *p.ppr.* u. *a.* □ (ſiehe **~ly**) 1. (an)ſcheinend, ſcheinbar. — 2. † = seemly 1 *(SH.As.5,4,72)*. — **II** *s.* 3. (An-)Schein *m*, Anſehen *n*; the ~ and the real der Schein und die Wirklichkeit. — 4. † = seemingness. — 5. † Meinung *f*, Vorſtellung *f*.

seemingly (~-lĭᶜ) *adv.* ſcheinbar, dem Anſchein nach, zum Schein.

seemingness (~nĭᵗs) *s.* Scheinbarkeit *f*, Wahrſcheinlichkeit *f*, Anſchein *m*.

seemless † (ſī'm-l-ĭs) *a.* unziemlich.

seemlihead (ſīm † (~l[ĭ]-hĕd) *s.* = seemliness.

seemliness (ſī'm-lĭ-nĭs) *s.* 1. Anſtand *m*, Artigkeit *f*, Schicklichkeit *f*. – 2. hübſches Äußere.

seemly (ſī'm-lĭᶜ) *a.* u. *adv.* (a. ~lly) 1. anſtändig, geziemend, ſchicklich. — 2. † hübſch, nett. [*s.* = seemliness.]

seemlyhed, ~hood † (ſī'm-lĭ-hĕd, ~hud)

seen (ſīn; *Hom.* scene, seine[2]) **I** 1. *p.p.* von to see. — **II** *a.* 2 faſt †: erfahren, bewandert (in in). — 3. † offenbar, klar.

se'ennight ↖ (ſē'n-nait) *s.* = sennight.

se'enteen (ſī'n-tī'n) *a.* u. *s.* = seventeen.

seep (ſīp) [sipe] **I** *v/n.* (1 u. *Am.* durch ein feines Sieb ꝛc. durchlaufen, durchſickern; abtropfen. **II** ſchott. *s.* Schluck *m*.

seepage *Am.* (ſī'-pĭdᵍ) *s.* Durchſickerung *f*; durchgeſickerte Flüſſigkeit.

seepy *Am.* (ſī'-pĭ) *a.* durchſickernd, (Land) feucht, nicht mft gut entwäſſert.

seer[1] (ſī'[r] oder ſĭə[r]; *Hom.* cere, sear) *s.* 1. Schauder(n). — 2. Seher *m*, Prophet *m*. — 3 mit dem zweiten Geſicht Begabte(r).

seer[2] ⚖ (ſĭə[r], ſē-r; ſē') *s.* oft ind. Gewicht von ungefähr 933 gr. – Vgl. ~[1], [3] u. [4].

seer[3] † (ſĭə[r]) *a.* = sere[1], sere[2].

seer[4] *prov.* u. Poet. (ſĭə[r]) *a.* = sure.

seeress ↖ (ſī'-r-nĭs) od ſĭə'-nĭs) *s.* Seherin *f*, Prophetin *f*.

seerfish (ſĭə'r-ſĭſch) *s.*, *ichth.* Art oft indiſche Makrele (*Scomberomorus guttatus*).

seerhand ✾ ⚖ J. (~hŏnd) *s.* Art Muſſelin.

seerpaw (ſĭə'r-pâ) [hinduſt. *sar-o-pa* von Kopf zu Fuß] *s.* indiſches Ehren- od. Staatsgewand.

seership (ſĭə'r-ſchĭp) oder ſĭə'r-ſchĭp) *s.* Seherſchaft *f*, Prophe'tentum *n*.

seersucker ✾ ⚖ J. (ſĭə'r-ſŭk-ə[r]) *s.* Art Leinenſtoff mit weißen Streifen u. blauen Punkten.

seerwood † (ſĭə'r-wud) *s.* = searwood.

see-saw (ſī'-ſâ) [saw[1]] **I** *s.* 1. Schaukeln *n*, Wippen *n* auf einem Brett; to have a game at (oder of) ~, to play at ~ (ſich) ſchaukeln, wippen. — 2. Brett *n* Schaukel *f*, Schaukelbrett *n*, Wippe *f*. — 3. *fig.* Schwanken *n*. — 4. *log.* Kreis-, Zirkelſchluß *m*, -beweis *m*. — 5. Art Zwickmühle *f* (zweizinkiges Trumpfen; = cross-ruff). — 6. ⊙ Schiebſtange *f* in Sägemühlen. — **II** *a.* 7. ſchaukelnd; *fig.* (hin und her) ſchwankend, wechſelnd; ?. — **III** *v/n.* 1 a. 8. ſchaukeln, hin und her ſchwanken (auch *fig.*). — **IV** *v/a.* (1 a. 9. ſchaukeln; *fig.* hin und her ſchwingen laſſen; to ~ oneself ſich ſchaukeln.

◇ Zu ~ 7 ⊙: *mech.* ~ gear, ~ motion ◇ Hin- und-her-bewegung *f*, Schaukelbewegung *f*; *Zuckerfabrik:* ~ pan Kipp-, ◇ Schaukel-, Schwung-pfanne *f*.

seethe (ſīdh) [a e. *seóthan*] (1 b. und 3 (*pret.* seethed, † sod; *p.p.* seethed, sodden, † sod) **I** *v/a.* 1. ſieden, kochen — 2. ein-, auf-weichen; sodden (with drink vom Trunke) aufgedunſen; P sodden to the skin bis auf die Haut durchnäßt. — **II** *v/n.* 3. ſieden, kochen, wallen; to ~ over überkochen.

seether (ſī'-dh[ə]r) *s.* 1. Siedende(r), Sieder *m*. — 2. Kochgefäß *n*, Kocher *m*.

seething-pot (ſī'-dhĭŋ-pŏt) *s.* Kochtopf *m*.

seetulputty, ~pattl ⚖ J. (ſī'-t-l-pŭt-ᵉ, ~pătl-ᵉ) *s.* Matte aus Binſen oder Gras zum Ausruhen. [hammedaniſchen Sekte.]

Sefatian (ſᵉ-fē'-ſchĭn) *s.* Mitglied der mo

Sefton cake (ſĕf'-t-n kēk) [Lord Sefton] *s.* Art Käſekuchen (= ramskin).

seg[1] ☘ *prov.* (ſĕg) *s.* 1. = sedge[1]. — 2. a) Sumpf- oder Waſſer-Schwertlilie *f* (*Iris pseudacorus*; b) = gladden[3].

seg[2] ſchott. (ſĕg) *s.* Ochs *m*, verſchnittener

segar (ſᵉ-gâr') *s.* = für cigar. [Stier.]

segg ☘ *prov.* u. ſchott. (ſĕg) *s.* = sog[1] u.[2].

seggnn ☘ ſchott. (ſĕg'-n) *s.* = sedge[1].

seggnr ⊙ (ſĕ'g-nə[r]) *s.* = saggar.

seggrom, ~um ☘ (ſĕ'g-nᵉm) *s.* Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Senecio Jacobaea*).

seghol (ſᵉ-gō'l) [hebr. *seghôl* Weintraube] *s.*, *gr.* Segl(h)ol *n* (hebr. Vokalzeichen).

segholate (ſĕ'g-ᵉ-lĭt) [hebr.] *gr.*, *a.* u. *s.* mit Segl(h)ol verſehen(es Wort).

segment ⚖ (ſĕ'g-mᵉnt) [lt. *segmentum*] **I** *s.* 1. *geom.* (auch ☘) Segment *n*, Bogenſchnitt *m*, (Kreis-)Abſchnitt *m* (~ of a circle); ~ of a sphere Kugel-segment *n*. — 2. *ent.* ~s *pl.* Bauch-ringe *m/pl.* der Inſekten. — 3. *her.* Teil *m* eines Kranzes, einer Krone. — **II** *v/n.* und *v/a.* (1 a 4. *physiol.* (ſich) teilen, (ſich) ſpalten. — Siehe auch segmented.

segmental ⚖ (ſĕg-mĕ'n-t-l, *CT.D.* ſē'g-mᵉn'-t-l) *a.* □ aus Segmenten beſtehend; Segmental-; *arch.* = arch, ~ arch Stichbogen *m*.

segment-arch (ſĕ'g-mᵉnt-ā'-rch) *s.*, *arch.* Stichbogen *m*. [segmental.]

segmentary ⚖ (ſĕ'g-mᵉn'-t-nᵉ-rĭ) *a.* =

segmentate ⚖ (ſĕ'g-mᵉn-tĕt) *a.* = segmented.

segmentation ⚖ (ſĕg-mᵉn-tē'-ſchᵉn) *s.* Teilung *f* in Segmente; Gabelung, Zerſtückelung *f*; ~ nucleus Furchungskern *m*

segmented ⚖ (ſĕ'g-mᵉn-tĕd) *a.*, *zo.* in Segmente geteilt

segment-gear ⊙ (ſĕ'g-mᵉnt-gĭ'-ə[r]) *s.*, *mach.* Segment-Zahnradgetriebe *n* (auch ~ and rack). [*s.* =

segment-rack ⊙ (~-rĕk) *s.* Segment

segment-saw (ſĕ'g-mᵉnt-ſâ) *s.* 1. ⊙: a) Bogenſchnittſäge *f*; b) Feinmarkſchneidemaſchine *f* – 2 *surg.* Art Trepan(e) trepan.

segment-shell ✕ (~-ſchĕll) *s.*, *artill.* Ring-, Stückbogen-ſchuß *m*. [*s.* Trughelt *f*]

segnitude (ſĕ'g-nĭ-tjud), **~y** (~-tĭ) lt. [

segno ♫ (ſĕ'n-jo) [lt.] *s.* Wiederholungszeichen *n*. [*s.* = segl. a. al segno].

segoon (ſᵉ-gu'n) *s.*, *fenc.* = secondé.

segra-seed ✕ (ſĕ'g-grə-ſīd) *s.* Same von *Feuillea cordifolia*.

segreant (ſĕ'g-rĭ-ənt) *a.*, *her.* mit ausgepreßten Flügeln (vorne).

segregant ♫ (ſĕ'g-rᵉ-gᵉnt) [lt.] *a.* verſchieden, getrennt.

segregate[1] (ſĕ'g-rᵉ-gĕt) [lt. *p.p. segregatus*] *v/a.* u. *v.n.* 1 b. (ſich) abſondern, (ſich) trennen. – Vgl. ~[2].

segregate[2] (~gĭt) **I** *a.* 1. abgeſondert, (ausgezeichneten; auserleſen. – 2. ⚖ *zo.* nicht zuſammengeſetzt oder verbunden. – **II** *s.* 3. ⚖ *math.* Art Co variante.

segregation (ſĕg-rᵉ-gē'-ſchᵉn) *s.* 1. Abſonderung *f*, Trennung *f*. – 2. ⚖ *geol.* Abſonderung *f* durch Kryſtalliſation.

segregative (ſĕ'g-rᵉ-gē-tĭv) *a.* zur Trennung geneigt, trennend.

segue ♫ (ſĕ'-gwᵉ) [it.] = attacca.

seguidilla (ſĕg-ᵉ-dĭ'-lja) [ſpan.] *s.* Seguidilla *f* (fr.: ſĕ-gi-dĭ'-lja; ſpaniſcher Tanz).

Seguin (ſᵉ'-gwĭn) *npr.* (Pron.), bek. Edward ~ engliſch-amerikan. Operolanger (1809–1852).

seiant (ſī'-ənt) *a.*, *her.* = sejeant.

seiche (ſēſch, fr.: ſäſch) [fr.] *s.* periodiſche Niveauſchwankung, bek. des Genfer Sees.

Seid (ſīd, auch ſĕ'-ĭd, ſīd, ſī'-ĭd) [ar. Herr] *s.* Seid *m* (Nachkomme Mohammeds durch ſeine Tochter Fatima und ſeinen Vetter Ali).

Seidlitz (ſĕ'd-lĭtſ) *npr.* (böhm. Tert); *pharm.* ~ powder Seidlitzpulver *n*; ~ water Seidlitzer Bitterwaſſer *n*.

seignette-salt (ſē-nĭ-ĕt'-ſâlt) [Seignette, fr. Apotheker, 17. *sc.*] *s.*, *pharm.* Seignettesalz *n* (weinſaures Kali Natron).

seigneur (ſī'-nĭ[ə]r), **~ial** (ſī-nĭ'-n-ĭ-ᵉl), **~y** † (ſī'-nĭ[ə]-rᵉ) = seizinor(ial), seignory.

Seignior (ſī'-nĭ[ə]r) [a/f. von lt. *senio r-em*] *s.* 1. vornehmer Herr (früh als Anrede bei den Italienern, Spaniern ꝛc.). — 2. öbm. jur.: Erb-, Grund-, Lehns-herr *m* (~ of a fee); ~ in gross Lord *m* ohne Grund beſitz. 3. a) grand ~ Großwürdentrager *m*, gewichtige Perſönlichkeit; b) bsds.: Grand S~ Großherr *m*, Sultan *m*

seigniorage (ſī'-nĭ-rĭdᵍ) [a/f.] *s.* 1 Reg. 1 *n*, bes. Münzgebühr *f*, Schlagſchatz *m*. 2. Gewinn-anteil *m* (-s Meiſters od. Beamten an dem Ertrag ſeiner Arbeit). 3 [illegible] recht *n*, Lehnsherrlichkeit *f* [illegible]

seigniorality [illegible] *s.* [illegible]

seigniorial (ſī-nĭ'-rĭ-ᵉl) [illegible] lich, grundherrlich, [illegible] nig Herren-.

seigniorise [illegible] *s.* [illegible] Meer von [illegible]

seignior) [illegible] *s.* [illegible] les. [illegible] I [illegible] gute erbliche [illegible] machte [illegible] 2 herrlich [illegible] Gebiet *n*. — 3. [illegible] Herrn Vorrang [illegible] 4 [illegible]

Seik [illegible] Sikh.

seil [illegible] *s.* [illegible] sel[3], sile[1]

seine[1] [illegible] *npr.* (fr. [illegible]

seine[2] (ſēn) [*Hom.* —, scene] *s.* [illegible] lt. *sagena* **I** *s.* [illegible] dräge, [illegible] vom Ufer aus [illegible]

Schleppnetz, das sich sackartig zusammenzieht; to boat the ~ das Schleppnetz an Bord ziehen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⊙ b. mit Schlepp- od. Schleppnetz fangen od. fischen.

seine-boat ⚓ (sēn'- oder sē'n-bōt) *s.* Fischerboot *n* mit Schleppnetz.

~-captain *Am.* (~-kap·t'n) *s.* Führer *m* der Schleppnetzfischer-Abteilung.

~-crew (~-krū) *s.* Abteilung *f* Schleppnetzfischer (Mannschaft; vgl. seine-gang).

~-engine ⊙ *Am.* (~-en-dsch'n) *s.* Dampfmaschine *f* zum Anziehen des Schleppnetzes.

~-fisher (~-fish-ĕr) *s.* = seiner.

~-gang (~-gan') *s.* Abteilung *f* Schleppnetzfischer (Mannschaft; vgl. seine-crew).

~-ground (~-graund) *s.* = seining-ground.

~-hauler (~-hâ·l-ĕr), **seine-man** (~-măn) *s.* = seiner. [von Schleppnetzen.]

~-needle (~-nīdl) *s.* Nadel *f* z. Stricken

seiner (sē'-n-ĕr, sē'-n-ĕr) *s.* Schleppnetzfischer.

seine-roller ⚓ ⊙ (sē'n- oder sē'n-rō·l-ĕr) *s.* Welle, über die ein Schleppnetz gezogen wird.

seining (sē'-nĭng oder sē'-nĭng) *s.* Schleppnetzfischerei *f*. [die ein Schleppnetz gezogen wird.]

seining-ground (~-graund) *s.* Stelle über

seint † (sānt) [lt.] *s.* Gürtel *m* (*OH.*).

seip *Am.* (sīp) *v/n.* = seep.

seir ⚓ (sē'r) *s.* = seer[2].

seirfish (sē'r-fish) *s.* = seerfish.

seise (sēz) ⚖ (ob zur (sēz) *v.* = seize.

seisin (sē'-zĭn) *s.* = seizin.

seismal ♁ (sīz'-mĭl) *a.* = seismic.

seismic ♁ (sīz'-mĭk) *a.* Erdbeben...; **~ area** Bereich *m* (*n*) eines Erdbebens; **~ centre**, **~ focus** Erdbeben-zentrum *n*, -herd *m*; **~ vertical** = epicentre.

seismical ♁ (sīz'-mĭ-kl) *a.* = seismic.

seismogram ♁ (sāz'-mē-grăm) *s.* registrierte Erdbeben-Stärke bzw. -Dauer.

seismograph ♁ (sāz'-mō-grâf) = seismometer.

seismographer ♁ ✎ (sāz-mŏ'g-rē-fĕr) *s.* Erdbebenbeschreiber *m*.

seismographical ♁ (sāz-mō-grăf'-ĭ-kl) *a.* = seismic.

seismography ♁ (sāz-mŏ'g-rē-fĭ) *s.* Erdbebenbeschreibung *f*.

seismological ♁ (sāz-mō-lŏ'dsch-ĭ-kl) *a.* Erdbebenkunde betr. [beben-kundiger *m*.]

seismologist ♁ (sāz-mŏ'l-ō-dsch-ĭst) *s.* Erd-

seismologue ♁ (sāz'-mō-lŏg) [grch.] *s.* Verzeichnis *n* von Erdbeben, Abhandlung *f* über Erdbeben.

seismology ♁ (sāz-mŏ'l-ō-dsch) *s.* Erdbeben-kunde *f*.

seismometer ♁ (sāz-mŏ'm-ĭ-tĕr) [grch.] *s.* Erdbebenmesser *m* (Art Registrierapparat).

seismometrical ♁ (sāz-mē-mĕ't-rĭ-kl) *a.* Erdbeben messend.

seismometry ♁ (sāz-mŏ'm-ĭ-trē) *s.* Erdbebenmessung *f*.

seismoscope ♁ (sāz'-mē-skōp) [grch.] *s.* Seismoskop *n*, einfacher Erdbebenmesser.

seismoscopic ♁ (sāz-mē-skŏ'p-ĭk) *a.* ein Seismoskop betr.; seismoskopisch.

seisura ♁ (sāz-yū'-ra) [grch.] *s.* = dish-washer 2 a. [Ansichsein, Selbstheit *f*.]

seity ♁ ✎ (sē'-ĭ-tĭ) [lt. *se* sich] *s.*, *phls.* das

seive *prov.* (sīw) *s.* = seave.

seizable (sē'-z-bl) *a.* greifbar, was in Beschlag genommen werden kann.

seize (sīz) [a/f. *saisir*, *seisir*, fr. *saisir*] **I** *v/t.* u. *a.* 1. ergreifen, fassen, festnehmen, packen; **~ hold of** = *fig* to **~ the opportunity** die Gelegenheit ergreifen. — 2. sich einer Sache bemächtigen, wegnehmen, mit Beschlag belegen, konfiszieren (auch jur.). — 3. *fig* begreifen, verstehen, begreifen. — 4. jur.: to **~ one** seiled of sich Besitz ergreifen von. — 5. jur. a) in Besitz nehmen, b) to be **~d of** im Besitz sein von, besitzen (*SH.*), auf to stand **~d of**. — 6. ergreifen, befallen, packen. — 7. ⚓ (Taue, Verschiedene, mit einem Tau) befestigen, zurren, (zusammen)binden, einen Bündsel setzen auf (*acc.*); to **~ a block on** Block annehmen. — 8. ♱ Gefechtsteile, Kranken einschlagen. — 9 *paint.* Schattierungen treffen. — **II** *v/n.* 10. to **~ on** (od. upon) a th. Hand an et. legen, et. wegnehmen, sich einer Sache bemächtigen, etwas ergreifen; to **~ upon an idea** einen Gedanken aufgreifen. — **III** ⊙ *metall.* zusammenhängen.

§ **Zu ~ 6:** a panic **~d** the crowd packte Schrecken ergriff die Menge; a fever **~d** him ein Fieber packte ihn; to be **~d** with a cramp von einem Krampfe befallen werden.

seizer (sē'-zĕr) *s.* 1. allg.: j. der oder etwas das ergreift. 2. jur. = seizor.

seizin (sē'-zĭn) [alt-fr. *seisine*, v *saisir*] *s.* jur. 1. Besitz, -ergreifung *f*, -nahme *f*; ♀. — 2. Besitz *m* ♀.

§ **Zu ~ 1 u. 2:** enfeoffment by **~** ehm. Art der Übertragung von Grund eigentum, indem man den Käufer auf das Grundstück führte und ihm et. dazu Gehöriges (z. B. e-n Laubzweig) in die Hand gab; **~ in deed**, **~ in fact** körperliche Besitz-ergreifung; **~ in law** symbolische Besitz-ergreifung; livery of **~** Besitz-übertragung *f*; primer **~** = primer[1] 1; to take **~** of Besitz ergreifen von.

seizing (sē'-zĭng) *s.* 1. Ergreifung *f*, Beschlagnahme *f* etc. (v. to seize). — 2. ⚓: a) Binden *n*, Bindsel *f*, Zurring *f*; b) Bindsel *n*, Bändsel *m*, Zeising *m*, Zurr-tau *n* (auch **~-stuff**); ♀.

§ **Zu ~ 2 a:** flat **~** Platt-bindsel *f*; quarter **~** Mittelbandsel *m*; racking **~** Kreuzbandsel *m*; ratline **~** Webeleinenbandsel *m*; temporary **~** einfacher Bandsel; throat **~** Hor-bandsel *m*.

seizling † (sē'z-lĭng) *s.*, *ichth.* Jährling *m* eines Karpfen.

seizor (sē'-zĕr) *s.* jur. Besitz-ergreifer *m*.

seizure (sē'-zhĕr) *s.* 1. Ergreifung *f*, Haschen *n*. — 2 Festnahme *f*. Verhaftung *f*. — 3. bes. jur.: Besitz-, Weg-nahme *f*, Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*; Auspfändung *f*; Arrest *m*; to make **~** of konfiszieren, mit Beschlag belegen; to be under **~** mit Beschlag belegt sein. — 4. Besitz *m*. — 5 eingezogenes, verfallenes, abgepfändetes Gut. — 6. plötzlicher Anfall einer Krankheit etc. [Krämpfe etc.).]

sejeant (sē'-dschĕnt) [a/f.] *a.*, *her.* sitzend)

sejoin † (sē'-dschoin') [a/f.] *v/a.* trennen.

sejugous ♁ ▾ (*O.T.D.* sē'-dschū·-gŏs, *HU* sē'-dschū·-gŏs, auch sē'-dschŭ-gŏs) [lt.] *a.* sechspaarig gefiedert.

sejunction † (sē'-dschŭnk'-schĕn) [lt.] *s.* Absonderung *f*, Trennung *f*.

sejungible † (sē'-dschŏ'n-dsch-bl) *a.* trennbar.

sekos ♁ (sē'-kŏs) [grch.] *s.* Arch.: abgeschlossener Ort im Tempeln für Götterbilder etc.

sel' (schen. (sĕl) = self.

selachian ♁ (sē'-lē'-kĭ-ăn) [grch.] *a.* und *s.*, *ichth.* Knorpelfischer *m*, Haifisch *m* betr.).

selachoid ♁ (sē'-lă-kŏ'id) *ichth.* **I** *a.* haifisch-artig. — **II** *s.* Haifisch *m*.

selachology ♁ (sē'-lă-kŏ'l-ŏ-dsch) *s.* Knorpelfischerkunde *f*.

selah (sē'-la) [hebr.] *s.* Sela *n* (Musikzeichen als Schlußwort in den Psalmen).

selbite ♁ (sĕl'-bait) [Selb, dtsch. Mineralog] *s.*, *min.* Selbit *m*, Silberlarsonat *n*.

Selborne (sĕl'-bŏrn) *npr.* (Prim. u. Ortsn.).

selcouth † (sĕl'-kuth) [a. c.] *a.* ⊔ ungewöhnlich, seltsam.

seld † (sĕld) *a.* u. *adv.* = seldom.

Selden (sĕl'-d'n) *npr.*: John **~** engl. Jurist, Politiker und Schriftsteller (1584—1654).

seldom (sĕl'-d'm) [a. e.] **I** *adv.* selten; *proverb.* = seen, soon forgotten aus den Augen, aus dem Sinn. — **II** (als †) *a.* selten. [Ungewöhnlichkeit *f*.]

seldomness ✎ (~-nĕs) *s.* Seltenheit *f*,

seldom-times † (sĕl'-d'm-tāl'mĭs) *adv.* selten [sehen oder geschehend).]

seld-seen ⑤ † (sĕl'd-sīn) *a.* selten (ge-

seld-shown † (~-schōn) *a.* selten sich zeigend oder sichtbar (*SH.Cor.2,1,229*).

sele † (sīl) *s.* = seel[3].

select (sĭ-lĕ'kt) [lt. *p.p. selectus*] **I** *v/a.* ⊙ a. 1. auslesen, auswählen (*Syn.* siehe choose); to **~** from auswählen unter (*dat.*). — 2. ✕ auskaufen, gattern. — Siehe a. selected. — **II** *v/n.* ⊙ a. 3. künstliche Zuchtwahl treiben. — 4. Auktionen: sich unter den Bedingungen der Landakte anfreden. — **III** *a.* 5. auserlesen, auserwählt; S**~** Committee s. committee[1]; S**~** Meeting Versammlung der Geistlichen und Ältesten der Society of Friends. — 6. F = exclusive 4; **~** company, **~** society geschlossene Gesellschaft. — 7. vorzüglich, fein (= choice 6). — **IV** *s.* 8. F (meist ♛) et. Auserlesenes *n*, et. Feines *n*. — 9. ✎ = selection.

selected (sĭ-lĕ'k-tĕd) *a.* □ (s. **~ly**) 1. = select. — 2. ⊙ *metall.* best **~** copper feinstes Kupfer. — 3. † ausschließlich bestimmt, reserviert (to für).

selectedly (~-lĭ') *adv.* mit Auswahl.

selecting-process ⊙ (sĭ-lĕ'k-tĭng-prŏ·-sĕs oder **~** phos-fĭs) *s.*, *metall.* Prozeß *m* zur Gewinnung von feinstem Kupfer.

selection (sĭ-lĕ'k-schĕn) [lt. *selectio'n-em*] *s.* 1. Auslese *f*, Wahl *f*, Auswahl *f*; *parl.* committee of **~** Ausschuß *m* zur Beratung über private bills. — 2. Naturwissenschaft: Zuchtwahl *f*; natural **~** natürliche Zuchtwahl; sexual **~** geschlechtliche Zuchtwahl. — 3. Sport Auswahl *f* und Einteilung *f* der Rennpferde; **~** for the Derby Rennpferde, die im Derby (s. d.[3]) den Sieg davontragen können. — 4 Auktrabet.: Anziehung *f*, Farm *f* (siehe select 4).

selective (~-tĭv) *a.* □ auswählend, mit Auswahl verfahrend.

selectman *Am.* (sĭ-lĕ'kt-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) einer der (3—9) jährlich gewählten Stadtverweser. [Vertrefflichkeit *f*.]

selectness (~-nĕs) *s.* Auserlesenheit *f*,

selector (sĭ-lĕ'k-tĕr) [spät-lt.] *s.* 1. Auswählender(r), Auslesender(in). — 2. Auktrat.: Ansiedler *m* (auch free **~**; s. select 4). — 3. ⊙ mechanische Vorrichtung zum Sortieren.

selenate ♁ (sē'-lĭ-nāt) *s.*, *chm.* selen'saures Salz.

Selene (sĭ-lī'-nĭ) **I** *npr.*, grch. *myth.* Selene *f* (Mondgöttin). — **II** *s.*, ♁ *ichth.* **S~** = moonfish.

selenhydric ♁ (sĕl-ĭ-n-hâ'-drĭl) *a.*, *chm.*: **~** acid Selenwasserstoff *m* (H_2Se).

seleniate ♁ (sĭ-lī'-nĭ-āt) *s.* = selenate.

selenic ♁ (sĭ-lĕ'n-ĭk) *a*, *chm.* selen'sauer; **~** acid Selensäure *f* (H_2SeO_4).

selenid(e) ♁ (sĕ'l-ĭ-nĭd oder -nāid) *s.*, *chm.* Seleni'd *n*, Selenverbindung *f*; **~** of copper = berzelianite; **~** of hydrogen Selenwasserstoff *m* (H_2Se); **~** of silver Selensilber *n*. [selenhaltig.]

seleniferous ♁ (sĕl-ĭ-nĭ'f-ĭ-rŏs) *a.*, *chm.*

selenio-silver ♁ (sĭ-lī'-nĭ-ō-sĭl'-wĭr) *s.*, *chm.* Selensilber *n*.

selenious ♁ (~-nĭ-ŏs) *a.*, *chm.* Selen-...; **~** acid selenige Säure (H_2SeO_3).

seleniscope ♁ ✝ (sĭ-lĕ'n-ĭ-skōp) *s.*, *ast.* Instrument *n* z. Beobachtung des Mondes.

selenite ♁ (sĕ'l-ĭ-nait) *s.* 1. *min.* Selenit *m*, Gipsspat *m*. — 2. *chm.* selenigsaures Salz. — 3. † Mondbewohner *m*.

selenitic(al) ♁ (sĕl-ĭ-nĭ't-ĭk, ~-kl) *a.* 1. den Mond betr. — 2. *min.* selenitartig, -haltig; **~** mortar Selenitmörtel *m*.

selenitiferous ♁ (sĕl-ĭ-n-ĭt'-ĭ-rŏs) *a.* selenithaltig.

selenium ♁ (sĭ-lī'-nĭ-ŏm) *s.*, *chm.* Selen *n*.

selenlaret ♂ ⅋ (ßᵉ-lᴵ′-nᴵᵉ-ret, ßᵉ-leᴵ′-nᴵᵉ-nĕt, *WB.* auch ßel-ᵉ-naᴵ′-ᴵᵉ-ret) *s., chm.* = selenide.

seleniuret(ted) ♂ ⅋ (~ᵉd) *a., chm.* sele'nhaltig; ~ hydrogen Sele'nwasserstoff *m* (H_2Se).

selenocentric ♂ (ßᵉ-lᴵ-nᵉ-ßᵉ′n-trik) *a., ast.* den Mittelpunkt des Mondes betr.

selenod ♂ (ßᵉ′lᴵ-ᵉ-nɔd) *s.* Mond-od *n* (j. od).

selenodont ♂ (ßᵉ-lᴵ′-nᵒ-dɔnt) [grch.] *a. u. s., zo.* (Huf-tier *n*) mit schmelzfaltigen Zähnen. | tarte *f.*)

selenograph ♂ (~graaf) [grch.] *s.* Mond-ᵉ

selenographer ♂ (ßᵉl-ᵉ-nɔ′g-nᵉ-fᵉr) *s., ast.* Mond-beschreiber *m*, -kenner *m*.

selenographical ♂ (ßᵉ-lᴵ-nᵉ-gra′f-ᵉl, ~ᵉ-lᴵ′k) *a., ast.* mondbeschreibend; ~ chart Mondkarte *f*. | selenographer.)

selenographist ♂ (ßel-ᵉ-nɔ′g-nᵉ-fᵉßt) *s.*)

selenography ♂ (~fᵉ′) *s., ast.* Mond-beschreibung *f*, -kunde *f*.

selenological ♂ (ßᵉ-lᴵ-nᵉ-lɔ′dᵍ-ᵉ-lᴵk) *a., ast.* die Mondkunde betreffend.

selenologist ♂ (ßel-ᵉ-nɔ′l-ᵉ-dᵍᵉßt) *s.* = selenographer.

selenology ♂ (~dᵍᵉ) *s.* = selenography.

selenotropic ♂ ⅋ (ßᵉ-lᴵ-nᵉ-tɔ′p-ᴵk) *a.* sich nach dem Monde zu drehend.

selenotropism ♂ ⅋ (ßel-ᵉ-nɔ′t-nᵉ-pißm), **~y** ♂ ♀ (~pᵉ) *s.* Eigenschaft *f*, sich dem Monde zuzuwenden.

Seleucian (ßᵉ-lᵘ′-ßhᵉ-n, ~ßhᵉ′n) *s., eccl. hist.* Seleucia'nerin), Anhänger(in) des Seleu'kus (eines ᵘmfaßtere des 3. *sec.*).

Seleucid (ßᵉ-lᵘ′-ßᵉd) *s., hist.* Seleuki'de *m*.

Seleucidæ (ßᵉ-lᵘ′-ßᵉ-dᴵᵉ) *s/pl., hist.* Seleuki'den *m/pl.* (Nachkommen des Seleukus Nikator, die 312—64 v. Chr. über Syrien herrschten).

Seleucidan (~dᵉn) *a., hist.* seleuki'disch.

self (ßelf) [a/e.] **I** *pron.* 1. selbst (siehe auch herself, himself, itself, myself, oneself, ourself, ourselves, themselves, thyself, yourself, yourselves) ⅋. — **II** *a.* 2. (als † selbig; der-, die-, das-selbe, nämliche (meist selfsame). — 3. † (selbst)eigen (noch in *SH.*; jetzt nur in Zssgn). — 4. (Farbe ꝛc.) einfach, ungemischt. — **III** *s.* (*pl.* **selves**, ßelvᵉs) 5. a) Selbst *n*, Ich *n*, eigenes Wesen, Person *f*; b) *b.s.* das selbstische Ich; Eigennutz *m*; ⅋. — 6. *hort.* Blüte *f* von gleichmäßiger Farbe.

Zu ~ 1: I am my ~ again ich habe mich wieder erholt od. gesammelt; by one ~: a) von selbst, ganz allein; b) (*sport.*: nicht (recht) bei Sinnen (vgl. a. by I ⅋ B u. C); to be beside one ~ ſ. beside 4 ⅋; *prvb.* ~ do, ~ have selbst ist der Mann; wie man sich bettet, so schläft man.

Zu ~ 5: one's ~ = oneself; our two selves wir zwei (oder beide); your honoured (oder good) ~ Ihre werte Person; my own ~ ich in eigner Person; ich selbst; my poor ~ meine Wenigkeit; Your Royal Self Ew. Königliche Majestät; my very ~ mein eigenstes (oder wahrstes) Ich; the fondness we have for ~ die Eigenliebe; I consider him as another ~ ich betrachte ihn als mein zweites Ich; in the interest of religion's ~ ~ zum eignen Vorteil der Religion.

self-abandoning (ßᵉlf-ᵉ-ba′n-dᵉn-ᴵng) *a.* selbstvergessend, selbstlos, hingebend, aufopfernd.

self-abandonment (~ᵉ-ba′n-dᵉn-mᵉnt) *s.* Selbstvergessenheit *f*, Selbstlosigkeit *f*, Aufopferung *f*, Hingebung *f*.

self-abased (~ᵉ-beᴵßt′) *a.* selbst erniedrigt.

self-abasement (~ᵉ-beᴵßᵉ′-mᵉnt) *s.* Selbsterniedrigung *f*. | erniedrigend.)

self-abasing (~beᴵ′ßᴵng) *a.* selbst ~

self-abhorrence (~ᵉb-hɔ′r-ᵉnß) *s.* Selbstverabscheuung *f*. | verabscheuend.)

self-abhorring (~ᵉb-hɔ′r-ᴵng) *a.* sich selbst

self-abnegation (ßᵉlf-ᵉb-nᵉ-gaᴵ′-ßhᵉn) *s.* Selbstverleugnung *f*. | selbst verleugnet.)

self-absorbed (~ᵉb-ßɔr′bd) *a.* in sich ~

self-abuse (~ᵉ-bjuᴵß′) *s.* 1. Mißbrauch *m* der verliehenen Gaben, Kräfte ꝛc. — 2. *med.* Selbstbefleckung *f*, Onani'e *f*. — 3. † Selbsttäuschung *f* (*SH.M.3,1,142*).

self-accusation (ßᵉlf-ᵉ-kᵘ-zᵉ-ßhᵉn) *s.* Selbst-anklage *f*. | selbst anklagend.)

self-accusatory (~ᵉ-kjuᴵ′-zᵉ-tᵉ-rᴵ) *a.* sich ~

self-accused (ßᵉlf-ᵉ-kjuᴵßd) *a.* durch sich selbst od. sein eigenes Gewissen angeklagt.

self-accusing (ßᵉlf-ᵉ-kjuᴵ′-ᴵng) **I** *a.* sich selbst anklagend. — **II** *s.* Selbst-anklage *f*.

self-acquisition (ßᵉlf-ᵉ-kᵘᴵ-zᵉ′-ßhᵉn) *s.* Selbst erworb *m*.

self-acquittal (~ᵉ-kᵘᴵ′-tᵉl) *s.* Selbstfreisprechung *f*; F *fig.* Weißbrennen *n*.

self-acting (~ᵉ′k-tᴵng) *a.* 1. selbsthandelnd. — 2 ⊙ *mech.* selbst-thätig, -wirkend; ⅋.

Zu ~ 2 ⊙: 🚢 ~ brake selbstwirkende Bremse; ~ feed selbstthätige Zuführung der Nähmaschine; 🚂 ~ inclined plane f. inclined I ⅋, *tel.* ~ insulator Isolator, der den durchgleitenden Draht von selbst festklemmt; ~ lathe selbstthätige Drehbank; *tel.* ~ make and break automatischer Selbstunterbrecher; ~ mule- self-actor; *typ.* ~ press Plattendruckmaschine *f*.

self-action (ßᵉ′lf-ᵉ-kʃᵉn) *s.* Selbstthätigkeit *f*.

self-active (ßᵉ′lf-ᵉk′t-tᴵw) *a.* selbstthätig.

self-activity (~ᵉlf-ᵉk-tᴵ′w-ᵉ-tᴵ) *s.* Selbstthätigkeit *f*. | spinnende Maul-maschine.)

self-actor ⊙ (ßᵉ′lf-ᵉk′t-ᵉr *s., mach.* selbst-ᵉ

self-addressed ✎ (ßᵉlf-ᵉ-dᵉeßt′) *a.* an sich selbst gerichtet.

self-adjusting (~ᵉ-dᵍᵘ-ßᵗ′-tᴵng) *a.* (sich) selbst ordnend oder regulierend.

self-administrant (~ᵉd-mᴵ′n-ᵉ-ßtᴵn′nt) *a.* sich selbst verwaltend.

self-administration (~ᵉd-mᴵn-ᵉ-ßtreᴵ′-ßhᵉn) *s.* Selbstverwaltung *f*.

self-admiration (~ᵉd-mᴵ-reᴵ′-ßhᵉn) *s.* Selbstbewunderung *f*.

self-admiring (~ᵉd-maᴵ′-rᴵng) *a.* sich selbst bewundernd.

self-admission (~ᵉd-mᴵ′ßh-ᵉn) *s.* Selbstverstattung *f*, eigener Wille (*SH.T.C.2,3, 176*; nach Dyce = self-approbation).

self-admonition (~ᵉd-mᵉ-nᴵ′ßh-ᵉn) *s.* Selbst-ermahnung *f*, -ermahnung *f*.

self-adulation (~ᵉd-ᵘ-leᴵ′ßhᵉn) *s., fig.* Selbstvergötterung *f*, Selbstbeweihräucherung *f*.

self-affairs † (ßᵉlf-ᵉ-faᴵ′) *s/pl.* eigene Angelegenheiten *f.pl.*, Privatgeschäfte *n/pl.* (*SH.M.IV.1,1,113*).

self-affected (ßᵉlf-ᵉ-fᵉk′t-tᵉd) *a.* in sich selbst verliebt (*SH.T.C.2,3,250*).

self-affrighted (~ᵉ-fraᴵ′-tᵉd) *a.* vor sich selbst erschrocken.

self-aggrandisement (ßᵉlf-ᵉ-gᵉ′g-nᵉ-daᴵ-ᵉ-nᵉnt, ~ᵉ-graa′n-dᴵß-ment) *s.* Selbsterhebung *f*, -erhöhung *f*.

self-annihilated (~ᵉ-naᴵ′-hᴵ-leᴵ′-tᵉd) *a.* durch sich selbst vernichtet.

self-annihilation (~ᵉ-naᴵ hᴵ-leᴵ′-ßhᵉn) *s.* Selbst-vernichtung *f*, -ablehnung *f*.

self-applause (~ᵉ-plɔ′z) *s.* Selbst-, Eigenlob *n*. | wendend (to an) ~

self-applying (~ᵉ-plaᴵ′-ᴵng) *a.* sich selbst

self-approbation (~ᵉ-prɔ-beᴵ′ßhᵉn) *s.* Selbstbilligung *f*.

self-approving (~ᵉ-prᵘᴵ′-ᴵng) *a.* sich selbst billigend, *b.s.* selbstgefällig.

self-arrow (ßᵉlf-ᵉ′-rɔ *s.* aus einem Stück gemachter Pfeil. | mord *m*.)

self-assault ✎ (ßᵉlf-ᵉ-ßɔ′lt) *s.* Selbst-

self-asserting (~ᵉ-ßᵉr′-tᴵng) *a.* sich Recht verschaffend, anmaßend.

self-assertion (~ᵉ-ßᵉr′ßhᵉn) *s.* Verfechten *n* auf seinem Recht, Anmaßung *f*.

self-assertive (ßᵉlf-ᵉ-ßᵉr′-tᴵw) *a.* = self-asserting. | assertion.)

self-assertiveness (~ᵉ-nᵉß) *s.* = self-

self-assumed (~ᵉ-ßjuᴵmd) *a.* angemaßt.

self-assuming (~ᵉ-ßjuᴵ′-mᴵng) *a.* anmaßend. | self-conceit.)

self-assumption (~ᵉ-ßᵉ′mp-ßhᵉn) *s.* =

self-assured (~ᵉ-ßhuᴵ′rd) *a.* zuversichtlich; selbstzufrieden.

self-attractive (~ᵉ-traᴵ′k-tᴵw) *a.* durch sich selbst anziehend. | verbannt.)

self-banished (~ᵉ-baᴵ′n-ᴵßht) *a.* freiwillig

self-baptiser (ßᵉlf-baᴵp-taᴵ′-zᵉr) *s.* = Selbaptist. | *UML.*).)

self-begotten (~ᵉ-bᵍᵉ-gᵉ′-tᵉn) *a* selbst-erzeugt

self-binder ⊙ (~baᴵ′n-dᵉr) *s., agr.* (Getreide-Mähmaschine *f* mit Vorrichtung *f* zum Garbenbinden.

self-blinded (~blaᴵ′n-dᵉd) *a.* durch sich selbst verblendet (*TEN.*).

self-blood (~blᵘd) *s.* 1. † eigenes Fleisch und Blut oder Geschlecht. — 2. ✎ Selbstmord *m*. | zeugt, selbstgeboren.)

self-born (~bɔᴵrn) *a.* aus sich selbst er

self-bounty † (~baᴵ′n-tᴵ) *s.* angeborene Güte oder Hochherzigkeit (*SH.O.3,3,20*).

self-bow (ßᵉlf-beᴵ) *s.* Bogenstücken, aus einem Stück verfertigter Bogen.

self-breath † (ßᵉlf-breᴵth) *s.* eigene Worte *n/pl.* (*SH.T.C.2,3,182*).

self-care (ßᵉlf-kaᴵr′) *s.* eigne Sorge *f* für die eigene Person, Selbst-erhaltung *f*.

self-centration (ßᵉlf-ßen-treᴵ′ßhᵉn) *s.* das Sich-um sich-selbst stellen, Angewiesensein *n* auf sich selbst.

self-centred (~ßᵉ′n-tᵉd) *a.* auf sich selbst gestellt, selbständig (*DE.*).

self-centring (ßᵉlf-ßᵉ′n-treᴵ-ᴵng) *a.* sich auf sich selbst stellend.

self-charity † (~tßhᴵ′ᵉ-tᴵ) *s.* Eigenliebe *f* (*SH.O.2,3,202*).

self-cheat (ßᵉlf tßhᴵ′t *s.* Selbstbetrug *m*.

self-clamp (ßᵉlf tl-aᴵmp) *a.*: ⊙ ~ paper-cutting machine Papierschneidemaschine *f* mit selbstthätiger Preßvorrichtung.

self-closing (ßᵉlf-kloᴵ′-ᴵng) *a.* (Tür) selbst schließend, mit Selbstverschluß.

self-cocking ⊙ (~kɔᴵ′k-ᴵng) *a* sich von selbst spannend (Revolver ꝛc.).

self-collected (~k-leᴵ′k-tᵉd) *a.* = self-contained I u 2. | Farbe.)

self-colour (ßᵉlf-kᴵl-ᵉr) *s.* gleichmäßige

self-coloured (ßᵉlf-kᵘl-ᵉd) *a.* 1. (v. ⊙ Tuchfabrikation: a) in Naturfarbe (a. *hort.*); b) in der Wolle oder am Faden gefärbt. — 2. durchweg von einer Farbe, einfarbig (Porzellan ꝛc.).

self-combustion (ßᵉlf tᴵm-bᵘ′ß-tßhᵉn) *s., chm.* Selbstverbrennung *f*.

self-command (~k-maa′nd) *s.* Selbstbeherrschung *f*.

self-commitment (~k-mᴵ′t-mᵉnt) *s.* 1. Selbst-anklage *f*. Sich-bloßstellen *n* vor Gericht. — 2. *fig.* Selbst-[illegible] Verbrechen ꝛc. | Kommunion.)

self-commune ✎ (~k-mᵘ′[illegible] | self-

self-communicative (~k-mᵘ′-nᵉ-kᵉ-tᴵw) *a.* sich von sich selbst mitteilend.

self-communion (~k-mᵘ′[illegible] *s.* Verkehr *m* mit sich selbst, Nachdenken *n* über sich selbst

self-comparison ✎ (~k-mᵘ-pᵉ′-rᵉ-ßᵉn) *s.* Vergleichung *f* mit sich selbst, mit Personen mit anderen (*SH.M.I.2,2,*[illegible]

self-complacency (~k-mᵘ-pleᴵ′ß-ᵉn-ßᵉ) *s.* [illegible] | selbstgefällig.)

self-complacent (~k-mᵘ-pleᴵ′ß-ᵉnt) *a.*

self-composure (~k-mᵘ-pɔᴵ′, *DE.*) Sammlung

self-conceit (~k-ßeᴵ′t) *s.* Eigendünkel *m*.

self-conceited (~k-ßeᴵ′-tᵉd) *a.* dünkelhaft, eingebildet, ~ness (~k-ßeᴵ′t) *s.* = self-conceit.

self-concern (ßɛˈlf-kənˈ ßɛˈrn) *s.* das eigne Interesse. | *s.* Selbstverdammung *f.*|
self-condemnation (ˌ-kɔn-dɛˈmˌnɛˈſchˈn) *f.*|
self-condemned (ˌ-kənˈn-dɛˈmd) *a.* durch sich selbst verdammt.
self-condemning (ˌ-kənˈn-dɛˈmˌnˈ) *a.* sich selbst verdammend oder tadelnd.
self-conduct (ßɛˈlf-kɔˈn-dəkt) *s.* Selbstleitung *f.* | vertrauen *n.*|
self-confidence (ˌ-kɔˈn ſˈ-dənß) *s.* Selbst-|
self-confident (ˌ-kɔˈn-ſˈ-dənt) *a.* □ selbstvertrauend, sich auf sich selbst verlassend.
self-confiding (ˌ-kənˈn-faıˈ-dınᵍ) *a.* = self-confident. | mit sich selbst.|
self-conflict (ˌ-kɔˈn-ſtıkt) *s.* Zwiespalt *m*|
self-congratulation (ˌ-kəⁿn-gnat-ıˡᵊ-leˈ-ſchˈn) *s.* Selbstbeglückwünschung *f.*
self-conjugate (ˌ-kɔˈn dʒᵘᵉ-gat) *a.*, *math.* sich selbst zugeordnet.
self-conquest (ˌ-kɔˈnᵈ-kwɛˈſt) *s.* Selbstüberwindung *f*, Sieg *m* über sich selbst.
self-conscious (ˌ-kɔˈn-ſchəß) *a.* 1. selbstbewußt; mit Selbstbewußtsein ausgestattet. — 2. voller Selbsterkenntnis; der eignen Schwäche sich selbst bewußt; auf sich achtend.
self-consciousness (ˌ-kɔˈn-ſchəß-nˈßß) *s.* 1. *phls.* Selbstbewußtsein *n.* — 2. Selbsterkenntnis *f*, Achtsamkeit *f* auf sich selbst.
self-consequence (ˌ-kɔˈn-ßᵉ-kwənß) *s.* 1. Wichtigkeit *f* einer Sache an und für sich selbst. — 2. ↖ Wichtigthun *n*.
self-conservation (ˌ-kɔn-ßᵉˈr-mɛˈ-ſchˈn) *s.* bld. Sinn: Selbsterhaltung *f*.
self-considering (ˌ-kənˈn-ßıˈdᵉ-rınᵍ) *a.* (sich) überlegend.
self-consistency (ˌ-kəⁿn-ßıˈßˈ-təˈn-ßᵉ) *s* Übereinstimmung *f* mit sich selbst.
self-consistent (ˌ-kəⁿn-ßıˈßˈ-təˈnt) *a.* mit sich selbst in Übereinstimmung, konsequent.
self-constituted (ˌ-kɔˈn-ßtıˈᵗ-tjn-tᵉˈd) *a.* selbsternannt, -konstituiert.
self-consultation (ˌ-kɔn-ßᵊˈl-teˈ-ſchˈn) *s.* das Mit-sich-zu-rate-gehen.
self-consumed (ˌ-kəⁿn-ßjüˈmd) *a.* selbstverzehrt, -verbraucht.
self-consumer (ˌ-kəⁿn-ßjüˈ-mᵊr) *s.* rauchverzehrender Feuerherd.
self-consuming (ˌ-kəⁿn-ßjüˈ-mınᵍ) *a.* sich selbst verzehrend.
self-contained (ˌ-kəⁿn-təˈnd) *a.* 1. zurückhaltend, verschlossen, in sich selbst abgeschlossen. — 2. sich beherrschend, gesetzt, maßvoll. — 3. ident.: abgeschlossen, nur e-r Familie dienend; ~ house Eigenhaus *n*. — 4. ⊙ *mach.* ein fertiges Ganzes bildend; ~ engine Dampfmaschine *f* in unmittelbarer Verbindung mit dem Kessel.
self-containment (ßɛˈlf-kənˈn-teˈn-mᵉnt) *s.* Zurückhaltung *f*, Selbstbeherrschung *f*, das Maßvolle. | *s.* Selbstbetrachtung *f*.|
self-contemplation (ˌ-kɔn-tᵉˈm-plıˈ-ſchˈn) *s.* Selbstverachtung *f*. | friedenheit *f*.|
self-content (ˌ-kəⁿn-teˈnt) *s.* Selbstzufriedenheit *f*.|
self-contradiction (ˌ-kɔn-tıⁿᵈ-dıˈt-ſchˈn) *s.* Widerspruch *m* in oder mit sich selbst, innerer Widerspruch. | widersprechend.|
self-contradictory (ˌ-tˈ-tᵊˈ) *a.* sich selbst|
self-control (ßɛˈlf-kənˈn-tnōˈl) *s.* Selbstbeherrschung *f*. | sich selbst überführt.|
self-convicted (ˌ-kənˈn-wıˈkˈ-tᵉd) *a.* durch|
self-conviction (ˌ-ſchˈn) *s.* Selbst-überführung *f*, eigene Überzeugung.
self-correspondence (ˌ-kɔn-ᵗˈ-ßpɔˈn-dᵉnßß) *s.*, *math.* das Korrespondieren mit sich selbst.
self-corresponding (ˌ-dınᵍ) *a.*, *math.* mit sich selbst korrespondierend.
self-covered † (ˌ-kɔˈw-ᵛᵉd) *a.* in sein ursprüngliches Gewand gekleidet (*SH.K.L. 4,2,62*). | selbst erschaffen.|
self-created (ˌ-kəᵗˈ-ēˈ-tᵉd) *a.* durch sich|
self-creating (ßɛˈlf-kəᵗˈ-eˈ tınᵍ) *a.* selbstschaffend, -schöpferisch. | schöpfung *f*.|
self-creation (ˌ-kəᵗˈ-eˈ ſchˈn) *s.* Selbstschöpfung *f*.|
self-criminating (ˌ-kəıˈmˈ-nᵉ-tınᵍ) *a.* sich selbst beschuldigend.
self-criticism (ßɛˈlf-kɹıˈtˈ-ſizm) *s.* Selbstkritik *f*. | erziehung *f*.|
self-culture (ˌ-kɔˈl-tʃᵘᵉˈ) *s.* Selbstzucht *f*,|
self-danger † (ßɛˈlf-dɛˈn-dʒᵉˈ) *s.* von der eignen Person drohende Gefahr (*SH.C. 3,4,119*). | ständung *f*.|
self-deceit (ˌ-dᵉˈ-ßıˈt) *s.* Selbst-betrug *m*,|
self-deceived (ˌ-dᵉˈ-ßıˈvd) *a.* durch sich selbst betrogen.
self-deceiver (ˌ-dᵉˈ-ßıˈ-wᵉr) *s.* j. der sich selbst betrügt. | betrug *m*.|
self-deception (ˌ-dᵉˈ-ßɛˈp-ſchˈn) *s.* Selbst-|
self-defence, ~se (ˌ-dᵉˈ-ßɛˈnß) *s.* Selbstverteidigung *f* (*s. a.* noble 3 †), Notwehr *f*.
self-defensive (ßɛˈlf-dᵉˈ-ßɛˈn-ßıw) *a.* (sich) selbstverteidigend.
self-degradation (ˌ-dᵉg-nᵃˈ-deˈ-ſchˈn) *s.* Selbst-erniedrigung *f*.
self-delation (ˌ-dᵉˈ-leˈ-ſchˈn) *s.* Selbst-anzeige *f*, -anklage *f*. | täuschung *f*.|
self-delusion (ßɛˈlf-dᵉˈ-(l)üˈ-ʒˈn) *s.* Selbst-|
self-denial (ßɛˈlf-dᵉˈ-naıˈ-ᵉl) *s.* Selbstverleugnung *f*. | *s. a.* ordinance 1 †.|
self-denying (ˌ-ınᵍ) *a.* □ selbstverleugnend;|
self-dependence (ˌ-dᵉˈ-pɛˈn-dᵉnß) *s.* Selbständigkeit *f*, Unabhängigkeit *f*.
self-dependent (ˌ-dᵉnt), **~ing** (ˌ-dınᵍ) *a.* selbständig, von anderen unabhängig.
self-depraved † (ˌ-dᵉˈ-pɹaēˈwd) *a.* durch sich selbst verdorben (*ML.*).
self-deprecation (ˌ-dᵉˈ-pɹıˈ-ſchᵉˈ-ēˈ-ſchˈn) *s.* Herabsetzung *f* seiner selbst.
self-depreciative (ˌ-dᵉˈ-pɹıˈ-ſchᵉˈ-ēˈ-tıw) *a.* sich selbst herabsetzend.
self-dereliction (ˌ-dɛn-ᵗˈ-lıˈl-ſchˈn) *s.* Aufgeben *n* seiner selbst. | spottung *f*.|
self-derision (ˌ-dᵉˈ-rıˈ(ʒˈ-)ˈn) *s.* Selbstverspottung *f*.|
self-descriptive (ˌ-dᵉˈ-ßtɹıˈp-tıw) *a.* sich selbst beschreibend.
self-despair (ˌ-dᵉˈ-ßpāˈ) *s.* Verzweiflung *f* an sich selbst. | sich selbst zerstört.|
self-destroyed (ßɛˈlf-dᵉˈ-ßtɹōˈd) *a.* durch|
self-destroyer (ˌ-dᵉˈ-ßtɹōˈ-ɪˈr) *s.* Selbstzerstörer(in), -mörder(in).
self-destruction (ßɛˈlf-dᵉˈ-ßtɹōˈl-ſchˈn) *s.* Selbstmord *m*, Selbstvernichtung *f*.
self-destructive (ˌ-tıw) *a.* selbstmörderisch.
self-determination (ˌ-dᵉˈ-tēˈ-mᵉˈ-neˈ-ſchˈn) *s.* Selbst-bestimmung *f*.
self-determined (ˌ-dᵉˈ-tēˈ-mınd) *a.* durch sich selbst bestimmt, unabhängig, frei.
self-determining (ˌ-mᵉˈ-nın) *a.* sich selbst bestimmend.
self-development (ˌ-dᵉˈ-wıˈl-ᵗp-mᵉnt) *s.* Entwickelung *f* aus sich selbst.
self-devised (ˌ-dᵉˈ-waıˈſjd) *a.* selbstgeplant.
self-devoted (ˌ-dᵉˈ-wɛˈ-ᵗᵉd) *a.* sich selbst hingebend, aufopfernd.
self-*devotement* ↖ (ˌ-dᵉˈ-wɛˈ-tˈ-mᵉnt), **~-devotion** (ˌ-dᵉˈ-wɛˈ-ſchˈn) *s.* Selbst-aufopferung *f*. | selbst verzehrend.|
self-devouring (ˌ-dᵉˈ-waūˈ-ɹınᵍ) *a.* sich|
self-diffusive (ˌ-dᵉˈ-fjnˈ-ßıw) *a.* sich selbst verbreitend oder ausdehnend.
self-direction (ˌ-dᵉˈ-ɹıˈ-ſchˈn) *s.* Selbstbestimmung *f*, eigene Leitung.
self-disapprobation (ßɛˈlf-dıß-ăp-ɹᵊ-beˈ-ſchˈn) *s.* Selbstmißbilligung *f*.
self-disciplinarian (ˌ-dıß-ſˈ-plˈ-nāˈ-rⁱᵉn) *s.* Selbstzucht Übender(r).
self-discipline (ˌ-dıˈßˈ-plˈn) *s.* Selbstzucht *f*. | enthüllung *f*.|
self-disclosure (ˌ-dıß-tlēˈ-ᵍˈᵉ) *s.* Selbst-|
self-disdain † (ßɛˈlf-dıß-deˈn) *s.* Selbstgeringschätzung *f*, -mißachtung *f*.
self-disgrace (ˌ-dıß-gɹaēˈßˈ) *s.* Selbst-entehrung *f*, -erniedrigung *f*.
self-disgusted (ßɛˈlf-dıß-gbˈßˈ-tᵉd) *a.* seiner selbst überdrüssig.
self-disparagement (ßɛˈlf-dıß-pāˈɹᵃ-dᵉʒment) *s.* Selbstherabsetzung *f*.
self-display (ˌ-dıß-pleˈ) *s.* Sich-selbst-zur-Schau-stellen *n*.
self-displeased (ˌ-dıß-pliˈzd) *a.* mit sich selbst unzufrieden (*ML.*).
self-dispraise (ˌ-dıß-pɹaēˈſ) *s.* Selbsttadel *m*, -mißbilligung *f*.
self-distrust (ˌ-dıßˈ-tɹuˈßˈtˈ) *s.* Mißtrauen *n* in sich selbst, Mangel *m* an Selbstvertrauen.
self-distrustful (ˌ-ſul) *a.* mißtrauisch gegen sich selbst.
self-doing (ˌ-duˈ-ınᵍ) *a.* selbstverübt (*SH.*).
selfdom ↖ (ßɛˈlf-dᵉm) *s.* Selbstbeherrschung *f*. | selbst gerichtet.|
self-doomed (ßɛˈlf-duˈmd) *a.* durch sich|
self-drawing (ˌ-dɹāˈˈ-nᵍ) *a.* aus sich selbst spinnend; ~ web selbstgeschaffenes Gewebe (*SH.*). | sogenannt, angeblich.|
self-dubbed (ßɛˈlf-dəˈbd) *a.* selbst-ernannt,|
self-dumper ⊙ (ßɛˈlf-dəˈm-bᵊr) *s.* selbsttätiger Kipplarren. | kippend (Karren).|
self-dumping ⊙ (ˌ-pınᵍ) *a.* selbsttätig kippend|
self-educated (ßɛˈlf-ɛˈ-dʒᵘ-keˈ-tᵉd) *a.* selbsterzogen, autodidaktisch.
self-education (ˌ-ɛˈ-dʒᵘ-keˈ-ſchˈn) *s.* Selbsterziehung *f*, -bildung *f*.
self-effacing (ßɛˈlf-ſˈ-feˈ-ßınᵍ) *a.* sich selbst in den Hintergrund stellend, bescheiden, zurückhaltend. | strengung.|
self-effort (ßɛˈlf-eˈ-fˈ-ɪˈt) *s.* eigene An-|
self-elected (ˌ-ᵉˈ-leˈ-tᵉd) *a.* selbstgewählt.
self-elective (ˌ-tıw) *a.* berechtigt, sich selbst zu wählen; sich kooptierend.
self-end † (ßɛˈlf-eˈnd) *s.* Selbstzweck *m*; **~s** *pl.* Eigennutz *m*.
self-enlaced ↖ (ˌ-ᵉnˈ-dıˈᵗd) *a.* in sich selbst verliebt (*SH.M.N.3,1,56*).
self-ended (ˌ-eˈn-dᵉd) *a.* selbstlich.
self-enjoyment (ßɛˈlf-ᵉn-dʒȯˈ-mᵉnt) *s.* innere Befriedigung.
self-esteem (ˌ-ᵉßˈ-tɪˈm), **self-estimation** (ˌ-ᵉßˈ-tᵉ-meˈ-ſchˈn) *s.* Selbstachtung *f*.
self-evidence (ßɛˈlf-eˈ-vᵉ-ᵈenß) *s.* Selbstverständlichkeit *f*, Augenscheinlichkeit *f*.
self-evident (ˌ-dent) *a.* □ selbstverständlich, augenscheinlich, von selbst klar.
self-evolution (ßɛˈlf-ɛˈ-vᵊ-ˡ(ˡ)uˈ-ſchˈn) *s.* Entwickelung *f* aus innerer Kraft.
self-exaltation (ßɛˈlf-ɛg-ſāl-teˈ-ſchˈn) *s.* Selbst-erhebung *f*. | erhebend.|
self-exalting (ˌ-ᵍ-ſāˈl-tınᵍ) *a.* sich selbst|
self-examinant (ßɛˈlf-ᵍ-ſămˈ-nᵉnt) *s.* sich selbst Prüfende(r). | Selbstprüfung *f*.|
self-examination (ˌ-ᵍ-ſăm-ᵗˈ-neˈ-ſchˈn) *s.*|
self-example ↖ (ßɛˈlf-ᵉˈg-ſăˈmpl) *s.* eigenes Beispiel (*SH.SONN.142,14*).
self-excellence, ~y (ßɛˈlf-ᵉˈkˈ-leⁿß, ˌ-leⁿ-ßᵉ) *s.* innere Vortrefflichkeit.
self-exclusion (ßɛˈlf-ᵉˈkß-ßlūˈ-ʒˈn) *s.* Selbst-ausschließung *f*.
self-exculpatory (ßɛˈlf-ᵉˈkß-kəˈlˈ-pāˈ-tᵊ-rᵉ) *a.* = self-excusing. | selbst entschuldigend.|
self-excusing (ßɛˈlf-ᵉˈkß-kjuˈˈ-zınᵍ) *a.* sich|
self-executing (ˌ-eˈˈ-kˈ-tjn-tınᵍ) *a.* sich von selbst vollziehend.
self-exhibition (ˌ-ᵉgˈ-hˈ-bıˈ-ſchˈn) *s.* zu persönlichem Mißbrauch ausgesetztes Einkommen (*SH.C.1,6,122*).
self-exile (ˌ-eˈᵍ-faıl od. eˈl-ßaıl) *s.* Selbstverbannung *f*.
self-exiled (ˌ-ᵈ) *a* durch sich selbst verbannt, in freiwilliger Verbannung.
self-existence (ˌ-ᵉgˈ-zıˈßˈ-tˈnß) *s.* Selbsteristenz *f*, selbständiges Dasein.
self-existent, ~ing (ˌ-ᵉgˈ-zıˈßˈ-tˈnt, ˌ-tınᵍ) *a.* durch sich selbst bestehend.
self-explaining (ˌ-ᵉkß-pleˈ-nınᵍ), **self-explanatory** (ˌ-ᵉkßˈ-plıˈn-ᵃˈ-tˈ-rᵉ) *a.* sich selbst erklärend, selbstverständlich.

self-explication ↖ (ßɛ'lſ-ɛ̆ßp-plᵉ-te'-ſchⁱn) *s.* Aufschluß *m* über sich selbst; beyond ~ nicht aus sich selbst zu erklären (*SH.C.3,4,8*).
self-exposure (ßɛ'lſ-ɛ̆ßp-pō'-ʒʰᵉ) *s.* Selbstgefährdung *f.*
self-extinguisher (~ᵉlßß-tⁱ'nᵉ-gwlſch-ᵉr) *s.* selbstthätiger Lichtlöscher.
self-faced ⊙ (~-ſe'ßt) *a.* (Stein) mit natürlicher Oberfläche, unbehauen.
self-fed (~-ſe'd) *a.* durch sich selbst genährt.
self-feeder ⊙ (~-ſi'-dᵉr) *s.* 1. *mach.* sich selbst regulierende Feuerung an Dampfmaschinen. — 2. *agr.* Garbenbeförderer *m.*
self-feeding ⊙ (ßɛ'lſ-ſe'-dⁱn'ᵍ) *a.* (Dampfkessel, Feuerung) sich selbst speisend oder regelnd, ~ furnace = self-feeder 1.
self-fermentation (~-ſöʳ-mᵉn-tᵉ-ſchᵉn) *s.* aus sich selbst entstehende Gärung.
self-fertilisation ✳ ⚲ (~-ſöʳ-tᵉl-lᵉ-ſe'-ſch'n) *s.* Selbstbefruchtung *f.*
self-fertilised ✳ ⚲ (~-ſöʳ'-tᵉ-läſ'd) *a.* durch sich selbst befruchtet.
self-fertility ♀ (~-ſöʳ-tⁱl'-lᵉ-tᵉ) *s.* (Eigenschaft *f* sich selbst zu befruchten.
self-figured (ßɛ'lſ-ſi'ᵍ-gᵉrd, ~ʲ'd) *a.* selbsterfunden, -gebildet (*SH.C.2,3,124*).
self-fitting (ßɛ'lſ-ſi'ᵗ-tⁱn') *a.* sich selbst anpassend oder anschließend.
self-flatterer (~-flä'ᵗ-tᵉ-rᵉr) *s.* j. der sich selbst schmeichelt. | schmeichelnd.
self-flattering (~-flä'ᵗ-tᵉ-nⁱn') *a.* sich selbst
self-fluttery (ßɛ'lſ-flä'ᵗ-tᵉ-rᵉ) *s.* Selbstschmeichelei *f.*
self-flowered (ßɛ'lſ-flau'-ᵉrd) *a.*, *hort.* mit einfarbigen Blumenblättern.
self-focusing (~-ſö'-kᵉ-ßⁱn') *a.* sich selbst einstellend (Camera).
self-forgetful (~-ſöʳ-gɛ't-ſul) *a.* □ sich selbst vergessend; ~ness (~-nᵉßß) *s.* Selbstvergessenheit *f.* | bildung *f.*
self-formation (~-ſöʳ-meʳ-ſch'n) *s.* Selbst-
self-formed (ßɛ'lſ-ſöʳ'md) *a.* selbst gebildet.
self-free (ßɛ'lſ-ſrē') *a.* in sich selbst frei.
self-gathered (~-gä'dh-ᵉrd) *a.* in sich selbst gesammelt.
self-giving (~-gl'w-lnᵍ) **I** *a.* sich selbst hingebend. — **II** *s.* Hingabe *f* für selbst.
self-glazed (~-gle'ſd) *a.* mit einfarbiger Glasierung.
self-glorious ↖ (ßɛ'lſ-gle'-rᵉßß ⓖ) *a.* voller Eigendünkel, ruhmredig.
self-glory ↖ (ßɛ'lſ-gle'-rᵉ ᵍ) *s.* Selbstverherrlichung *f.* | selbst regiert, selbständig
self-governed (~-gō'w-ᵉnd) *a.* durch sich
self-governing (~-gō'w-ᵉᵍ-nⁱn') *a.* sich selbst regierend.
self-government (ßɛ'lſ-gl'w-ᵉn-mènt) *s.* 1. = self-control. — 2. *pol.* Selbstregierung *f*, -verwaltung *f.*
self-gracious (~-gre'-ſch ß) *a.* aus freien Stücken huld reich (*SH.M 4,5,78*).
self-gratulation (~-gra-tᵉ-le'-ſch'n) *s.* Selbstbeglückwünschung *f.*
self-gratulatory (~-gra'-tᵉ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* sich selbst beglückwünschend.
self-guidance (~-gaⁱ'-d'nßß) *s.* Selbstleitung *f.* | schadend.
self-harming (~-ha'-rⁱnᵍ) *a.* sich selbst
self-heal ✳ (ßɛ'lſ-hīl) *s.* 1. = heal-all 2. — 2. gemeiner Sanikel (*Sanicula europæa*). — 3. Stein-Pfeffer *m* (*Sempervivum saxifraga*). | heilend.
self-healing (ßɛ'lſ hī'-lⁱn') *a.* in sich selbst
self-help (~-hɛ'lp) *s.* Selbsthilfe *f.*
self-helpful (~-hɛ'lp-ful) sich selbst helfend oder bethätigend; ~ness (~-nᵉßß) *s.* Fähigkeit *f* sich selbst zu helfen.
self-helping (~-hɛ'l-p-nⁱn') = self-helpful.
self-homicide ↖ (~-hɔ'ᵐ-ⁱ-ſaiᵈ) *s.* Selbstmord.
self-hood (ßɛ'lſ-hud) *s.* Individualität *f.*
self-hope ↖ (ßɛ'lſ-hɔ'p) *s.* Hoffnung *f* auf sich selbst, Selbstvertrauen *n.*
selfial* (ßɛ'l-ſᵉl') *a.* auf sich selbst gerichtet, auf die eigene Person bezüglich; ~ duties *pl.* Pflichten *f/pl.* gegen sich selbst.
self-idollised (ᵍ (ßɛ'lſ äi'-dᵉ-läſ'd) *a.* von sich selbst vergöttert. | selbst vergötternd.
self-idolising ᵍ (~-äi'-dᵉ-läſ-ſin'ᵍ) *a.* sich
self-ignorance (ßɛ'lſ-ſi'ᵍ-gn-ᵉnßß) *s.* Unkenntnis *f* seiner selbst, Mangel *m* an Selbstkenntnis.
self-ignorant (ßɛ'lſ-ſi'ᵍ-gn-ᵉnßⁿt) *a.* sich selbst nicht kennend, ohne Selbstkenntnis.
self-illustrative (~-lᵉ-lᵉ'ß-tʳᵉ-tⁱwt) *a.* sich selbst erläuternd. | selbst taufkopfernd
self-immolating (~-lᵉ'm-ᵉ-lᵉ-tⁱnᵍ) *a.* sich
self-immolation (~-lm-ᵉ-lᵉ'-ſch'n) *s.* Selbst-(aufopferung *f* | mittelend, -verleibend.
self-imparting (~-lm-pa'ᵗ-tⁱnᵍ) *a.* selbst-
self-importance (~-lm-pɔ'ᵗ-tⁿßß) *s.* Selbstgefühl *n*, Eigendünkel *m.* | dünkend.
self-important (~-lⁿt) *a.* sich wichtig
self-imposed (~-lm pɔ'ſd) *a.* selbst od. freiwillig auf sich genommen.
self-imposture (~-lm-pɔ'ᵗ-tʳᵉ-ᵍᵉ) *s.* Selbstbetrug *m.* | sich selbst zu befruchten.
self-impotent ✳ (~-lᵉ'm-pᵉ-tᵉnt) *a.* unfähig
self-improvement (~-lm-pʳᵉw-mᵉnt) *s.* Selbstverbesserung *f*, Selbst-ausbildung *f.*
self-indignation (~-ln-dig-nᵉ'-ſch'n) *s.* Entrüstung *f* über sich selbst.
self-induction (~-ln-dö'ᵗ-ſch'n) *s.*, *el.* Selbst-induktion *f.*
self-inductive (~tiw) *a.* selbst-induzierend.
self-indulgence (ßɛ'lſ-ln-dö'ᵗ-dᵍnßß) *s.* Sich-gehen-lassen *n*, Nachsicht *f* gegen sich selbst; zügellose Genußsucht.
self-indulgent (ßɛ'lſ-ln-dö'ᵗ-dᵍnt) *a.* sich gehen lassend, nachsichtig gegen sich selbst, seinen Leidenschaften nachgebend.
self-infection (~-ln-ſe'ᵗ-ſch'n) *s.*, *med.* aus dem eigenen Körper stammende Ansteckung anderer Körperteile.
self-inflicted (~-ln-flⁱ'ᵗ-tᵉd) *a.* selbst-auferlegt; selbstgeschlagen (Wunde).
self-instructed (ßɛ'lſ-ln-ßtrüß'-tᵉd) *a.* = self-educated. | rung *f.*
self-instruction (~-lnſch'n) *s.* Selbstbelehr-
self-insufficiency (~-ln-ßß-fiⁱ'ſch-ᵉn-ßᵉ) *s.* eigene Unzulänglichkeit.
self-interest (~-lᵉn tᵉ-ßßt) *s.* das eigene Interesse, Eigennutz; *m.*
self-interested (~-lᵉn-tᵉ-ßßᵉ-tᵉd) *a.* eigennützig, selbstsüchtig; ~ness ↖ (~-nᵉßß) *s.* Eigennützigkeit *f*, Selbstsucht *f.*
self-interpreting (ßɛ'lſ-ln-tɛ'ᵗ-pnᵉ-tⁱnᵍ) *a.* mit Erklärung od. Auslegung (Bibel u.).
self-introduction (~-ln-tʳᵉ-dö'ᵗ-ſch'n) *s.* Selbst-einführung *f.*
self-investigation (~-ln-wᵉß-tᵉ-gɛ'-ſch'n) *s.* Selbstprüfung *f.* | laden, ungebeten.
self-invited (~-ln-wai'-tᵉd) *a.* selbst-ge-
self-involution (ßɛ'lſ-ln-wᵉ-lⁱ)n'-ſch'n) *s.* Versenkung *f* in sich selbst, Träumerei *f.*
self-involved (ßɛ'lſ-ln wɔ'lwd) *a.* in sich oder in Gedanken versunken.
selfish (ßɛ'l-ſch) *a.* □ selbstisch, selbstsüchtig, eigennützig; ~ person Egoist *m*; for ~ ends zum eigenen Vorteil.
selfishness (~-nᵉßß), **selfism** ↖ (ßɛ'l ſiſm) *s.* Selbstsucht *f*, Eigennutz, *m*, Egoismus *m.*
self-isolation (ßɛ'lſ-a-ſi-ſe- oder ſe'lſ-ißß-l'-ſch'n) *s.* das Sich-je bst-absondern.
selfist ↖ (ßɛ'l ſiſt) *s.* Selbstsüchtigerl.
self-judging (ßɛ'lſ-dᵉ-ſö'ᵈᵉ-dᵍⁱnᵍ) *a.* (sich) selbst richtend.
self-justification (~-dᵍßß-tⁱ-ſi'-kᵉ'-ſch'n) *s.* Selbstrechtfertigung *f*; to put a p. upon ~ p. zwingen, sich selbst zu rechtfertigen.
self-justifier (~-dᵍß-tⁱ'-faiᵉ) *s.* 1. der sich selbst rechtfertigt. — 2. ⊙ *typ.* selbstthätige Justiermaschine.
self-justifying (ßɛ'lſ-dᵍß-tⁱ-faiⁱnᵍ) *a.* 1. sich selbst rechtfertigend. — 2. ⊙ *typ.* selbst ausschließend (Setzmaschine).
self-killed (~-kⁱ'ld) *a.* durch sich selbst getötet (*SH SONN.6,4*). | sündet.
self-kindled (~-kⁱ'ndld) *a.* von selbst ent-
self-king ♱ (ßɛ'lſ kⁱ'nᵍ) *s.* = autocrat.
self-knowing (ßɛ'lſ-nɔ'-nᵉᵍ) *a.* 1 sich selbst kennend. 2. mit Selbst-bewußtsein d. jetzt (*MIL.*). | tentnis *f.*
self-knowledge (ßɛ'lſ-nɔ'l-ᵉdᵍ) *s.* Selbst-
self-known (ßɛ'lſ-nō'n) *a.* sich selbst bekannt. | Selbstlob *n.*
self-laudation (ßɛ'lſ-la-dᵉ'-ſch'n) *s.*
self-lauding (~-la'-dⁱnᵍ) *a.* sich selbst lobend.
self-left ↖ (~-lᵉft) *a.* sich selbst überlassen
selfless ↖ (ßɛ'lſ-lᵉßß) *a.* □ selbstlos, ohne Rücksicht auf sich selbst; ~ness ↖ (~-n ßß) *s.* Selbstlosigkeit *f.* | l. n.
self-life (ßɛ'lſ-laiᶠ) *s.* das Für sich selbst
self-like † (ßɛ'lſ-laik') *a.* sich selbst gl.
self-limited (ßɛ'lſ-lⁱ-tⁱ'-mᵉ-tᵉd) *a.* durch sich selbst eingeschränkt. | selbst empfindend.
self-loathing (~-lō'-dhⁱnᵍ) *a.* Ekel vor sich
self-lost (ßɛ'lſ-lɔ'ſtⁱ) *a* selbstverloren (*MIL.*).
self-love (ßɛ'lſ-lɔ'w) *s.* Eigenliebe *f.*
self-loving (ßɛ'lſ-lɔ'w-inᵍ) *a.* sich selbst liebend, voller Eigenliebe.
self-lubrication ⊙ (ßɛ'lſ-l(ō)u-bʳᵉ-k' ſchⁿ) *s.*, *mach.* selbstthätige Ölung.
self-lubricator ⊙ (~-l(ō)u'-bʳᵉ-tᵉ-rᵉr) *s.*, *mach.* Selbst-schmierer *m*, -öler *m.*
self-luminous (~-l(ō)mⁱ'-mᵉ-nßß) *a.* selbstleuchtend.
selfly ↖ (ßɛ'lſ-lᵉ) *adv.* von od. aus sich selbst.
self-made (~-mēd) *a.* selbstgemacht; ~ man j. der durch eigene Kraft et. geworden ist.
self-management (ßɛ'lſ-mä'ⁿ-dᵉᵍment) *s.* eigener Betrieb, Selbsthandhabung *f.*
self-mastery (~-mä'ᵗ-ßᵗᵉ-nᵉ) = self-control.
self-measure (~-mɛ'ᵍ-ʒʰ) *s.* Eigenmaß *n.*
self-measurement (~-mɛ'ᵍ-ʒʰᵉ-ment) *s.* Schneider: Sich-selbst-maßnehmen *n* der Kunden. | Feuer (*SH.H. VIII,1,1,134*).
self-mettle † (ßɛ'lſ-mɛ'tl) s dasangeborene
self-mirroring (ßɛ'lſ-mⁱ'ⁿ-ᵉ-nⁱnᵍ) *s* Selbstbespiegelung *f.* | bewegung *f.*
self-motion (ßɛ'lſ-mɛ'-ſch'n) *s.* Eigen-
self-moved (~-mu'wd) *a.* durch sich selbst bewegt; aus eigenem Antriebe handelnd.
self-movement (~-mu'w-mᵉnt) *s.* = self-motion. | *a.* sich von selbst bewegend.
self-movent ♱, ~ing (~-mu'-wᵉnt, -wⁱnᵍ)
self-murder (~-mɔ'-dᵉr) *s* Selbstmord *m.*
self-murderer (~-mɔ'-d'-rᵉr) *s.* Selbstmörder *m.* | Selbstverstümmelung *f.*
self-mutilation (~-mju-tⁱ-lᵉ'-ſch'n) *s.*
self-named (~-nᵉmd) *a.* selbst-ernannt, -konstituiert, -bestimmt.
self-neglecting (~-nᵉ-gle'ᵗ tⁱnᵍ) *s.* Selbstvernachlässigung *f.*
self-nescience (~-n-'ſch-ᵉ-nⁱ'ß) *s.* Mangel *m* an Selbstkenntnis.
selfness (ßɛ'lſ-nᵉßß) *s.* 1. = self-ishness. 2. *phls.* Individualität *f*, Persönlichkeit *f.*
self-offence, ~se ↖ (ßɛ'lſ-ſᵉ'nßß) *s.* eigenes Vergehen (*SH M.M.*).
self-one (~-wᵉ'nⁱ) *a.* (mit sich) einig, gleichgesinnt. | Übereinstimmung *f.*
self-opinated (~-pɔ'ⁿ-ⁱ-tᵉd) *a.* = self-opinionated.
self-opinion (~-pⁱ'ⁿ-ⁱ-ⁿ) *s.* eigene Meinung. 2. Eigensinn, Eigendünkel *m.*
self-opinionated (~-pⁱ'ⁿ-ⁱ-ⁿ-ᵉ-tᵉd) *a.* eigensinnig, -dünkelhaft, -klug.
self-originating (~-rⁱ'dᵍ-ⁱ-nⁱnᵍ) *a.* aus sich selbst entstehend.
self-parade (~-pᵉ-rē'd) *s.* das Zur-Schau-Stellen seiner selbst.
self-partiality (~-pa'-ſchⁱ-ä'ⁱ-tᵉ) *s.* Einseitigkeit *f* nur sich selbst, Selbstsucht *f.*

self-passion ✎ (ſɛ'lf-pa'ſch-'n) *s.* = self-love.

self-perception (ſɛ'lf-pɛ'r-ſɛ'p-ſch n) *s.* Selbst-empfindung *f*, -betrachtung *f*.

self-perplexed (~-pɛ'r-plɛ'xt) *a.* durch sich eigenen Gedanken verwirrt (*TN.*).

self-pious ✎ (ſɛ'lf-pai'-ɔ̈ß) *a.* frömmelnd, heuchlerisch. [selbst.]

self-pity (~-pi't-ɛ') *s.* Mitleid *n* mit sich]

self-pleached ✎ (~-pli'ſcht oder ~-pli'-ſcht'd) *a.* durch natürliches Wachstum in einander verschlungen (*TN.*).

self-pleased (~-pli'ſd) *a.* = self-pleasing.

self-pleaser (~-pli'-ſɛ'r) *s.* Selbstgefälligkeit).

self-pleasing (~-pli'-ſing) *a.* selbstgefällig

self-pointed (ſɛ'lf-pɔi'n-t'd) *a.* gegen sich selbst gerichtet.

self-poised (~-pɔi'ſd) *a.* durch sich selbst im Gleichgewicht gehalten, selbständig; **~ness** (~-pɔi'-z-n'ß) *s.* Selbstständigkeit *f*, Selbstbesammlung *f*.

self-polley (~-pɔ'l-ɛ-ſy) *s.* Politik *f* oder Handlungsweise *f*, die nur den eigenen Vorteil im Auge hat.

self-pollination ❀ (ſɛ'lf-pɔl-ɛ-nɛ'-ſch'n) *s.* self-fertilisation. [befleckend *f*.]

self-pollution (~-pɔ-lū'-ſch n) Selbst-

self-posited ? (ſɛ'lf-pɔ'ſ- d) *a.* (Molekule) durch im eigenen Wesen liegende Thätigkeit angeordnet. [anordnung *f*.]

self-positing ? (~-t in) *s.* (Molekule) Selbst-

self-possessed (~-pɔ-ſɛ'ßt) *a.* voll Selbstbeherrschung ꝛc. Geistesgegenwart, gefaßt.

self-possession (~-p-ɔ'ſch-'n) *s.* Selbstbeherrschung *f*, Geistesgegenwart *f*, Fassung *f*; to regain one's ~ sich fassen oder sammeln.

self-praise (~-prɛ'i) *s.* Eigenlob *n*; *prverb.* ~ is no recommendation Eigenlob stinkt.

self-preference (~-prɛ'f-ɛ-renß) *s.* Vorzug *m* seiner selbst vor anderen.

self-preservation (~-prɛ-ſɛ'r-vɛ'-ſch'n) *s.* Selbst-erhaltung *f*, -schutz *m*.

self-preservative (~-prɛ'-ſɔ'r-wɛ-tiw) *a.* Selbst-erhaltungs-...

self-preserving (~-prɛ'-ſɔ'r-wing) *a.* (sich) selbst schützend oder erhaltend.

self-pride (~-prai'd) *s.* Stolz *m* auf sich selbst, Selbst-achtung *f*.

self-prized (~-prai'ſd) *a.* durch sich selbst gewürdigt oder geschätzt.

self-profit (~-prɔ'f-it) *s.* Eigennutz *m*.

self-progress (ſɛ'lf-prɔ'g-rɛ'ß, ~-prɔ'g-rɛ'ß) *s.* durch eigene Anstrengungen errungener Fortschritt. [gegebenes Versprechen.]

self-promise (ſɛ'lf-prɔ'm-iß) *s.* sich selbst]

self-promised (ſɛ'lf-prɔ'm-iſd) *a.* sich selbst versprochen. [freiwillig.]

self-prompted (ſɛ'lf-prɔ'm(p)t-t'd) *a.*]

self-propagating (~-prɔ'p-ɔ-gē-tin') *a.* sich (durch sich) selbst fortpflanzend.

self-protecting (~-prɛ'-tɛ'k-tin-t) *a.* selbstschützend. [self-defence.]

self-protection (ſɛ'lf-prɛ'-tɛ'k-ſch n) *s.* = ſ

self-raised (ſɛ'lf-rɛ'ſd) *a.* durch sich selbst emporgehoben (*ML.*).

self-raker ⊙ (~-rɛ'-k'r) *s.*, *agr.* selbstthätige Ablegevorrichtung an der Mähmaschine.

self-realisation ✝ (~-rī-ɔ-l'-ſɛ'-ſch n) *s.*, *phls.* Selbstverwirklichung *f*, volle Entfaltung der Seele. [self-conjugate.]

self-reciprocal (ſɛ'lf-rɛ'-ſi-prɔ-k'-l'l) *a.* = ſ

self-recording (~-rɛ'-kɔ'r-ding') *a.*, *phys.* = self-registering. [sich selbst.]

self-regard (~-rɛ'-gā'r'd) *s.* Rücksicht *f* auf

self-regarding (~-rɛ'-gā'r-ding') *a.* auf sich selbst Rücksicht nehmend.

self-registering (~-rɛ'dʒ-iß-t'-ring') *a.*, *phys.* selbst aufzeichnend oder registrierend; ~ barometer = barograph.

self-registration (~-rɛ'dʒ-ɛ'-ſtrɛ'-ſch n) *s.* selbstthätige Registrierung.

self-regulated (ſɛ'lf-rɛ'g-ū-lē-t'd) *a.* durch sich selbst geregelt. [selbst regelnd.]

self-regulating (~-rɛ'g-ū-lē-tin') *a.* sich

self-regulative (~-rɛ'g-ū-lē-tiw) *a.* zur Selbstregelung bestimmt oder dienend.

self-relation (~-rɛ'-lē' ſch'n) *s.* Beziehung *f* auf sich selbst. [vertrauen *n*.]

self-reliance (~-rɛ'-lai'-'nß) *s.* Selbst-

self-reliant (~-rɛ'-lai'-'nt), **self-relying** (~-rɛ'-lai'-ing') *a.* auf sich selbst vertrauend, sich auf sich selbst verlassend.

self-renouncing (~-rɛ'-nau'n-ßin') *s.*, **self-renunciating** (~-rɛ'-nō'n-ß'-ſch'-tin') *a.* selbst-entsagend.

self-renunciation (ſɛ'lf-rɛ'-nɔ'n-ß'-ſch'-ē'-ſch'n) *s.* Selbstverleugnung *f*.

self-repellency (~-rɛ'-pɛ'l'-n-ß') *s.* einem Körper innewohnende Abstoßungskraft.

self-repellent (~-rɛ'-pɛ'l-'nt), **~ing** (~-in') *a.* aus eigener Kraft zurück- od. ab-stoßend.

self-repetition (ſɛ'lf-rɛ-pɛ'-t-ſch'n) *s.* das Sich-selbst-wiederholen.

self-repression (~-rɛ'-pɛ'ſch- n) *s.* Zurückdrängen *n* seiner selbst, Zurückhaltung *f*.

self-reproach (~-rɛ'-prō'ſch) *s.* Selbstvorwurf *m*, Gewissensvorwurf *m*.

self-reproached (~-rɛ'-prō'ſcht) *a.* durch das eigene Gewissen vorgeworfen.

self-reproaching (~-rɛ'-prō'-ſch-ing') *a.* □ sich selbst Vorwürfe machend.

self-reproof (ſɛ'lf-rɛ'-prūf') *s.* = self-reproach. [reproached.]

self-reproved (~-rɛ'-prūf'wd) *a.* = self-

self-reproving (~-rɛ'-prūf'-wing') ▮ *a.* □ sich selbst anklagend oder tadelnd. — ▮▮ *s.* = self-reproach (*SH.K.L.5,1,4*).

self-repugnant (ſɛ'lf-rɛ'-pū'g-n nt) *a.* sich selbst widersprechend, ohne Folgerichtigkeit.

self-repulsive (~-rɛ'-pɔ'l-ßiw) *a.* = self-repellent. [achtung *f*.]

self-respect (ſɛ'lf-rɛ'-ßpɛ'kt) *s.* Selbst-

self-respectful (~-ßpɛ'kt-fūl), **~ing** (~-ßpɛ'k-tin') *a.* sich selbst achtend.

self-restrained (~-rɛ'-ſtrɛ'nd) *a.* freiwillig eingeschränkt. [selbst beschränkend.]

self-restraining (~-rɛ'-ſtrɛ'-nin') *a.* sich

self-restraint (ſɛ'lf-rɛ'-ſtrɛ'nt) *s.* Selbstbeschränkung *f*, -beherrschung *f*.

self-reverence (~-rɛ'w-ɛ'-nɛ'nß) *s.* Hochachtung *f* vor sich selbst (*TN.*).

self-reverent (~-rɛ'w-ɛ'-nɛ'nt) *a.* sich selbst hoch-achtend. [*f*, -schau *f*.]

self-review (~-rɛ'-wjū') *s.* Selbst-prüfung

self-righteous (~-rai'-tſ'ß od. ~-rai'-t-ſch'ß) *a.* selbstgerecht, pharisäisch; **~ness** (~-n'ß) *s.* Selbstgerechtigkeit *f*, Pharisäertum *n*.

self-righting (ſɛ'lf-rai'-tin') *a.* sich von selbst aufrichtend. [sich selbst (*ML.*).]

self-rigorous (~-rī'g-'-nōß) *a.* streng gegen

self-rolled (ſɛ'lf-rō'ld) *a.* in sich selbst aufgerollt. [in Grunde gerichtet.]

self-ruined (~-rū'-ind) *a.* durch sich selbst

self-rule (~-rū'l) *s.* = self-government.

self-sacrifice (ſɛ'lf-ſa'l-n-ſai'ß od. ~-ſai'ß) *s.* Selbst-opfer *n*, -aufopferung *f*.

self-sacrificing (~-ſa'l-n-ſai-ſin' oder ~-ſin') *a.* sich selbst (auf)opfernd.

selfsame (ſɛ'lf-ſɛ'm) *a.* eben der- (oder die-, das-)selbe, ganz der (die, das) nämliche; (at) the ~ hour zu selbiger Stunde; at that ~ moment im nämlichen Augenblicke.

selfsameness (~-n'ß) *s.* Einerleiheit *f*, Identität *f*. [Selbstzufriedenheit *f*.]

self-satisfaction (~-ſa't-ſi-ſa'ſ-ſch'n) *s.*

self-satisfied (ſɛ'lf-ſa'-ſi-ſai'd) *a.* selbstzufrieden. [selbst befriedigend.]

self-satisfying (~-ſa'-ſi-ſai'-in') *a.* sich

self-scorn (ſɛ'lf-ßkɔ'rn) *s.* Selbst-spott *m*, -verhöhnung *f*. [Egoist *m*.]

self-seeker (~-ßī'-k'r) *s.* Eigennützigkeit.

self-seeking (~-ßī'-k in') ▮ *a.* eigennützig. — ▮▮ *s.* Eigennützigkeit *f*, Selbstsucht *f*.

self-settling (ſɛ'lf-ßɛ'-t-lin') *a.* sich selbst einstellend oder richtend (Waage ꝛc.); ⊙ ~ brake selbstthätige Bremse, Vakuum-Bremse *f*.

self-severe ✎ (~-ß'-wī'-r') *a.* streng gegen sich selbst (*ML.*). [luminous.]

self-shining (~-ſchai'-nin') *a.* self-

self-slaughter (~-ßlā'-t'r) *s.* Selbstmord *m*.

self-slaughtered ✎ (~-ßlā'-t-t'd) *a.* von eigener Hand getötet (*SH.Lucrece 1733*).

self-sovereignty (ſɛ'lf-ßɔ'w-ɛ-n'n-t-ɛ') *s.* Selbstherrlichkeit *f* (*SH.L.4,1,36*).

self-sown (~-ßɛ'-n) *a.* wild gewachsen.

self-spurring (~-ßpɔ'r-nin) *a.* sich selbst anspornend. [befruchtung unfähig.]

self-sterile ❀ (~-ßtɛ'r-il) *a.* zur Selbst-

self-sterility ❀ (ſɛ'lf-ſti-ſti'-n'l-t') *s.* Unfähigkeit *f* zur Selbstbefruchtung.

self-styled (ſɛ'lf-ſtai'ld) *a.* sich selbst so nennend, anmaßlich. [bezwingung *f*.]

self-subdual (ſɛ'lf-ſi b-dju'-ɔl) *s.* Selbst-

self-subdued (~-dju'd) *a.* durch sich selbst bezwungen oder gedemütigt.

self-subjection (~-dʒɛ'-ſch'n) *s.* Selbstbezwingung *f*. [erhaltend, selbständig.]

self-subsisting (~-ßi'b-ſi-tin') *a.* sich selbst

self-substantial ✎ (~-ßi'b-ſtan-ſch'l) *a.* aus eigenem Stoff bestehend (*SH.SONN.1,6*).

self-subversive (~-ßi'b-wɔ'-ßiw) *a.* sich selbst umstürzend oder zerstörend.

self-sufficience, -sy (~-ßi'-ſi'ſch-'nß, -'n-ßy) *s.* 1. Genüge *f* an sich selbst, Selbstgenügsamkeit *f*. Selbstzufriedenheit *f*. — 2. übergroßes Selbstvertrauen, Eigendünkel *m*.

self-sufficient (ſɛ'lf-ſi-ſi'-ſch'nt) *a.* 1. sich selbst genügend, selbstgenügsam; to be ~ sich selbst genug sein. — 2. dünkelhaft.

self-sufficing (~-ßi'-ſai'-ſin') *a.* = self-sufficient; **~ness** (~-n i) = self-sufficience.

self-suggested (ſɛ'lf-ſi-dʒɛ'ß-t-t) *a.*, *physiol.* auf Selbst-Suggestion beruhend.

self-suggestion (~-ſi-dʒɛ'ß-tſch'n) *s.*, *physiol.* Selbst-Suggestion *f*.

self-support (~-ßi-pɔ'r't) *s.* Selbst-unterhalt *m*. [sich selbst unterhalten.]

self-supported (~-ßi-pɔ'r'-t'd) *a.* durch

self-supporting (~-ßi-pɔ'r'-tin) *a.* sich selbst unterhaltend, selbständig.

self-surrender (~-ßi-rɛ'n-d'r) *s.* Über-, Hin-gabe *f* seiner selbst.

self-suspended (~-ßi-ßpɛ'n-d'd) *a.* durch sich selbst im Gleichgewicht gehalten, von selbst schwebend. [wohnisch gegen sich selbst.]

self-suspicious (ſɛ'lf-ſi-ßpi'ſch-ß) *a.* arg-

self-sustained (ſɛ'lf-ſi-ßtē'nd) *a.* = self-supported. [self-supporting.]

self-sustaining (~-ſi-ßtē'-tin') *a.* =

self-sustenance (~-ßtō'-t'n-ɛ'nß), **self-sustentation** (~-ßtō-t'n-tɛ'-ſch'n) *s.* = self-support. [autodidaktisch.]

self-taught (ſɛ'lf-tā't) *a.* selbstgelehrt,

self-tempted (ſɛ'lf-tɛ'm(p)-t'd) *a.* durch sich selbst versucht (*ML.*).

self-thinking (ſɛ'lf-thi'n-tin') *a.* selbst denkend, mit eigener Meinung, von selbständigem Urteil. [selbst quälend.]

self-tormenting (~-tɔ'r-mɛ'n-t-in') *a.* sich

self-tormentor (~-tɔ'r-mɛ'n-t'r) *s.* Selbstquäler(in). [-quälerei *f*.]

self-torture (~-tɔ'r'-tſch'r) *s.* Selbst-qual *f*,

self-trust (~-trū'ſt) *s.* Selbstvertrauen *n*.

self-unable † (~-n-ē'bl) *a.* seiner selbst nicht mächtig (*SH.AM.3,1,13*).

self-uned † (ſɛ'lf-jū'nd) *a.* eins mit sich selbst; unvermischt. [sich selbst tadelnd.]

self-upbraiding (ſɛ'lf-ɔp-brɛ'-din') *a.*

self-valuing (~-wa'l-ū'-in') *a.* sich selbst schätzend. [über sich selbst.]

self-victory (ſɛ'lf-wi't-t'-rɛ') *s.* Sieg *m*

self-view (~-wjū') *s.* 1. Selbstbetrachtung *f*. — 2. Sorge *f* für den eigenen Vorteil.

self-vindication (~-win-d'-tɛ' ſch'n) *s.* Selbstrechtfertigung *f*.

self-violence (ßĕ'lf-wāi'-ᵉ-lenß) *s.* Gewalttätigkeit *f* gegen sich selbst.
self-wandering ✎ (-wŏ'n-dᵉ-rinᵍ) *a.* für sich allein wandelnd. [sinn *m.*]
self-will (-wi'l) *s.* Eigenwille *m*, Eigen-
self-willed (ßĕ'lf-wi'ld) *a.* eigenwillig, -sinnig. [(-wi'l-ᵈ-nĕß) *s.* = self-will.]
self-willedness (-wi'ld-nĕß), **-lness** †
self-willy † (-wi'l-ᵉ) *a.* = self-willed.
self-winding (-wāi'n-dinᵍ) *a.* sich selbst aufziehend (uhr).
self-wise (-wai'ß) *a.* selbstklug, eingebildet.
self-worship (-wŏ'r-schip) *s.* Selbst-vergötterung *f*, -anbetung *f*.
self-worshipper (ßĕ'lf-wŏ'r-schip-ᵉr) *s.* Selbst-vergötterer(in), -anbeter(in).
self-wrong ✎ (ßĕ'lf-rŏ'nᵍ) *s.* Unrecht *n* gegen sich selbst, Selbstbeeinträchtigung *f*.
self-wrought (ßĕ'lf-rā't) *a.* selbstgemacht.
self-yew (ßĕ'lf-ju) *s.* 1. Wagenstricken: ehm. Wagen *m* aus einem Stück Eibenholz. — 2. ♀ Eibenbaum *m*.
selictar (ßᵉ-lĭ'k-tᵉr) [türkisch] *s.* Schwertträger *m* eines türkischen Herrführers.
Selim (ßĭ'-lim oder ßᵉ-lī'm) *npr.* Selim: a) Name mehrerer osmanischer Sultane; b) Person in Byron's *Bride of Abydos*.
Selina (ßᵉ-lai'-na) *npr.* Selina *f* (Vn.).
selion fast † (ßī'l-jᵉn) [a. f.] *s.*, *agr.* Rain *m*.
Seljuk (ßel-dᵍu'k) [türkisch] *s.* Seldschukide *m* (Glied eines türkischen Geschlechtes, das vom 11. bis 13. *sæc.* in Asien mehrere Dynastien stiftete; auch Seljuk Turk). [III *s.* = Seljuk.]
Seljukian (ßel-dᵍu'-kĭ-ᵉn) I *a* seldschukisch.
Selkirk (ßĕ'l-kĕrk) *npr.*: a) Stadt und (auch **-shire**, -schir od. -schā'ᵉr) Grafschaft; b) Alexander ~, schottischer Matrose, der 1704 bis 1709 allein auf der Insel Juan Fernandez verweilte, was De foe zu seiner Geschichte *Robinson Crusoe* veranlaßte.
sell[1] (ßel; *Hom.* cell) [a/e. *sellan*] I *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* sold) 1. verkaufen, veräußern, absetzen, verstlbern (for um, für; at a price zu e-m Preise; *ant.* buy); ⅄. — 2. *fig.*: a) verkaufen, verraten; b) F betrügen, betrügen, hintergehen; F hineinfallen oder abblitzen lassen. — 3. † übergeben, (über)liefern. — 4. to ~ mit *adv.*, *prp.* u. a. ⅄. — II *v/n.* 5. verkaufen, handeln — 6. sich verkaufen (lassen), verkauft werden, Absatz finden; ⅄. — 7. to ~ out: a) ✕ ehm. = F e Offizierstelle verkaufen, den Dienst verlassen; b) ♛ ausverkaufen, das Lager räumen; c) Makler: nicht abgenommene Wertpapiere verkaufen. — III *s.* S. *sl.* Betrug *m*, Täuschung *f*, Schwindel *m*; Angeführtsein oder Genarrtsein *n*; ⅄. — Vgl. **~²** bis [5].

Zu **~ 1**: to ~, to be sold zu verkaufen; † to ~ a bargain j. bargain II ⅄; † to ~ the beast's skin j. bear² I a ⅄ u. 5 ⅄; *prvb.* you must not ~ (oder count) your chickens, &c. siehe chicken¹ I ⅄; P to ~ a p. a dog j-n anführen, j-m eine Nase drehen; ♛ sold note j. bought¹

Zu **~ 4**: P to ~ a p. blind j-m das Fell über die Ohren ziehen; ♛ to ~ by anticipation auf Lieferung verkaufen; to ~ by hand (oder by private contract) unter der Hand verkaufen; to ~ by public auction öffentlich versteigern; to ~ (by) retail im Detail verkaufen; to ~ (by) wholesale im großen (oder *en gros*) verkaufen; to ~ cheap (dear) billig (teuer) verkaufen, *fig.* to ~ one's life dearly sein Leben teuer verkaufen; F to ~ dirt-cheap verschleudern; sprichw. to ~ a pennyworth to buy a penny verkaufen, to ~ for a (mere) nothing, to ~ for a trifle, to ~ for a song für ein Butterbrot verkaufen; ✎ to ~ in gross = to ~ wholesale; to ~ off ausverkaufen (s. a. to ~ under); to ~ on commission (on credit, on time) in Kommission (auf Kredit, auf Zeit) verkaufen; to ~ out: a) (bst. ♛) (aus)verkaufen (*ant.* to buy in, s. buy 7 ⅄); ✕ ehm.: to ~ out one's commission s. ~ 7a; F wo are sold out wir haben ausverkauft oder das Lager geräumt; b) (mit *Am.*) ♛ *sl.* to ~ a p. out = to ~ a p. up; c) *Am.*, *sl.* = ~ 2; ♛ to ~ over the counter im Laden verkaufen; to ~ publicly öffentlich versteigern; to ~ retail im Detail verkaufen; to ~ under hand unter der Hand verkaufen; to ~ (off) under (prime) cost unter dem Selbstkostenpreise verkaufen; to ~ (off) under the price unter dem Preise verkaufen; ♛ *sl.* to ~ a p. up e-m Schuldner sein Eigentum zwangsweise verkaufen lassen; to ~ wholesale im großen (oder *en gros*) verkaufen.

Zu **~ 6** ♛ Börse: ✎ to ~ at im Preise, Kurse fallen (zu); to ~ badly od. heavily schwer abgeben od. sich schwer verkaufen (lassen); ✎ to ~ up (two 2 Pr. zent) im Kurse steigen, (um 2 Prozent) höher verkauft w.; to ~ steadily, to ~ well sich leicht verkaufen, leicht anzubringen sein.

Zu **~ 8**: *sl.* an awful ~, no end of a ~ ein schändlicher Reinfall.

sell[2] † (ßel) [lt. *sella*] *s.* 1. Thron *m*, Sitz *m*. — 2. Sattel *m*.
sell[3] † und schott. (ßel) *s.* = self.
sell[4] † (ßel) *s.* = cell (*CH.*).
sell[5] † (ßel) *s.* = sill[1]. [salable]
sellable (ße'l-ᵉ-bl) *a.* I † **~y** *adv.* I
sellanders (ße'l-ᵉn-dᵉrß) [fr. *solandre*] *s.*, *vet.* Mauke *f*, Mappe *f* (Pferdekrankheit).
sellary[1] ✎ † (ße'l-ᵉ-rĭ) *s.* = celery.
sellary[2] † (~) [von lt. *sella'rius*] *s.* liederliche Person, Liederjan *m* (*B.J.*).
sellenders (ße'l-ᵉn-dᵉrß) *s.* = sellanders.
seller[1] (ße'l-ᵉr; *Hom.* cellar) *s* Verkäufer *m*, Feilbieter *m*; ♛ ~'s option j. option I ⅄.
seller[2] † (~) *s.* = cellar. [fatthormig.]
selliform ✎ ✓ &c. (ße'l-ᵉ-fo'm) [lt.] *a.*
selling-off ♛ (ßel-linᵍ-o'f), **~-out** ♛ (-au't) *s.* Verkauf *m*, Ausverkauf *m*.
~-plate (ße'l-inᵍ-plet) *s.* Sport: Preis *m* im Verkaufsrennen (s. selling race).
~-price ♛ (-prai'ß) *s.* Verkaufspreis *m*
~-race (-rēß) *s* Sport Verkaufsrennen *n*, bei dem für jedes der rennenden Pferde ein Preis angegeben werden muß, das gewinnende Pferd muß am Schlusse verkauft werden, der Preis wird zwischen dem Jockeyklub und dem Eigentümer geteilt.
~-stakes (ße'l-inᵍ-ßteikß) *s.* Sport: Einsatz *m* beim Verkaufsrennen (s. selling-race).
sellok *prov.* u. schott. (ße'l-ᵉk) *s.* = sillock.
Selsea Bill, Selsey Bill (ßel'-ßi bil) *npr* Landzunge *f* von Selsea (*Suss.*).
selters, seltzer(-water ✎) (ße'l-ᵗᵉrß, ße'l-ᵗᵉ-(wā'-ᵗᵉr)) [Niederselters im preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden] *s.* Selterser(s)-Wasser *n*.
seltzogene (ße'l-tᵉ-dᵍen) *s.* = gazogene.
selvage (ße'l-wᵉdᵍ) [holl. *zelfegge*] I *s.* 1. ⊙ Tuchfabrik.: Zahl-band *n*, -leiste *f*, Borte *f*, Kante *f*. — 2. ⊙ ✕ Kante *f*, Saum *m*. — 3. ⊙ Schalplatte *f* e-s Schloß-, durch die der Riegel geht. — 4. Schneiderei: Stoffrand *m* (um ein Zugeschnitt). — II *v/a.* 5. säumen, mit einem Saume versehen, einfassen.
selvaged (ße'l-wᵉdᵍd) *a.* mit einer Zahleiste &c. (siehe selvage) versehen.
selvagee ⚓ (ßel-wᵉ-dᵍi') *s.* Garn-, Want-stropp *m* (aus zusammengemachten Garnen).
selvedged (ße'l-wᵉdᵍd) = selvaged.
selves (ßelwß) *pl.* von self (*prov.* u. s.)
Selwyn (ße'l-win) *npr.*: ~ College in *Camb.*, 1882 zum Andenken an den Missionar u. Bischof George Augustus ~ (1809–1878) gestiftetes] **Sem** (ßem) *npr.* = Shem. [College.]
sem. *abbr.* siehe semble I.
semaphore (ßĕ'm-ᵉ-fō'ᵉr) [fr., grch.] *s.* Semapho'r *n*, optischer (Flügel-)Telegra'ph.
semaphore-plant ✎ (-plant) *s.* Wandelblee *m* (*Desmodium gyrans*).
semaphore-signalman (-ßig'-nᵉl-mᵉn) *s.* (bst. ♛) = semaphorist.
semaphoric(al □) (ßĕ-mᵉ-fo'-rik, -ᵉl) *a.* semaphorisch, mittels eines Flügeltelegraphen (gegeben); ~ sign Semapho'rensignal *n*.
semaphorist (ßĕ'm-ᵉ-fō-rißt oder ßĕ-ma'-ᵉ-rißt) *s.* Semaphorenwächter *m*, Wächter *m* eines Flügeltelegraphen.
semasiological ✎ (ßĭ-mei-ßᵉ-lo'-dᵍᵉ-kᵉl) *a.* die Lehre von den Wortbedeutungen betr.
semasiology ✎ (ßĕ-mei-ßĭ-o'l-ᵉ-dᵍĭ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den (bes. Wort-)Zeichen.
semasphere (ßĕ'm-ᵉ-ßfĭ'ᵉr) [grch.] *s.* Art aerostatischer Signal-apparat.
sematic ✎ (ßĭ-ma'-tik) [grch.] *a.* anzeigend, als Zeichen oder Warnung dienend
sematology ✎ (ßĕ-mᵉ-to'l-ᵉ-dᵍĭ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den (bes. Wort-)Zeichen.
sematrope ✎ (ßĕ'm-ᵉ-trōp) [grch.] *s.* Art Vorrichtung *f* für Lichtsignale bei Tage.
semb. *abbr.* siehe semble I.
semblable † (ßĕ'm-bl-bl) [fr.] I *a.* ähnlich (~y *adv.*) ähnlich. — II *s.* Ähnlichkeit *f*; Ebenbild *n*.
semblance (ßĕ'm-blᵉnß) [alt-fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f*. — 2. Ebenbild *n*, Bild *n*. — 3. Aussehen *n*, Anschein *m*, Anblick *m*, Gestalt *f*, Äußere(s) *n*, Form *f*; not the faintest ~ of matter or shimmer von, nicht die geringste Spur von; under the ~ of friendship unter dem Scheine (oder dem Deckmantel) der Freundschaft. — 4. † Gesicht *n*, Miene *f*, Blick *m*.
semblant (ßĕ'm-bl-ᵉnt) [alt-fr.] I *a.* 1 ähnlich. — 2 scheinend, scheinbar. II † *s.* 3. Schein *m*, Anschein *m*. — 4. = semblance 4 (Wyclif).
semblative † (ßĕ'm-blᵉ-tiw) *a.* den Anschein erweckend von (*SH.T.N.I.4.34*).
semble (ßembl) [alt-fr. *sembler*] I *v.n.* 1 b. 1. jur.: scheinen; bis unverfänglich ~ (*abbr.* sem., semb.) es scheint. — 2. † sich verstellen, heucheln. — 3. † nachahmen. — II † *a.* 4. ähnlich.
seme (ßīm) [fr.] I *a*, *her.* besäet, bestreut (with, *of* mit). — II *s.* Bestreuung *f*, Besäung *f* mit Figuren.
semeiography ✎ (ßī-mai-o'-gᵉ-fĭ, *a. C.D.* ßī-mᵉ-o'-gᵉ-fĭ) [grch.] *s.*, *med.* (Krankheits-)Zeichenlehre *f*.
semeiological ✎ (ßī-mai-ᵉ-lo'-dᵍᵉ-kᵉl, *a. C.D.* ßī-mᵉ-ᵉ-lo'-dᵍᵉ-kᵉl) *a.* die (Krankheits-)Zeichenlehre betreffend.
semeiology ✎ (ßī-mai-o'-lᵉ-dᵍĭ, *a. C.D.* ßī-mᵉ-o'-lᵉ-dᵍĭ) [grch.] *s.* 1. *med.* (Krankheits-)Zeichenlehre *f*. — 2. = Symptomatologie *f*. 3. *theol.* = Symbolik *f*.
semeiotic ✎ (ßī-mai-o'-tik, *a. C.D.* ßī-mᵉ-o'-tik) [grch.] *a.* die (Krankheits-)Zeichenlehre betr.
semeiotics ✎ (ßī-mai-o'-tikß, *a. C.D.* ßī-mᵉ-o'-tikß) *s.* = semeiology 1.
semele (ßĭ'-mĭ-lĭ) *npr.*, *myth.* Semele (Tochter des Kadmos, durch deren Mutter die Geburt des Bacchus).
semen ✎ (ßī'-mᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* **semina**, -mĭ-nᵉ) Samen *m*, Samenflüssigkeit *f*, *anat.* Samenfeuchtigkeit *f*, Sperma *n*.
emencine ✎ (ßĭ-mĕ'n-ßain, *a. C.D.* ßī-mᵉ-ßain) *s.* Samenmittel *n*.
sementerous ✎ (ßĕm-ᵉ-n'-ᵉ-rᵉß) *a.* = seminiferous.

semen-multiplex ♁ ♀ (ßĭ″-mĕn-mŭl′tĭ-plĕks) [lt.] *s.* = sporidesm.
semese ↖ (ßĕ′-mēz) [lt.] *a.* halbverzehrt.
semester (ßĕ-mĕ′ßĕ-tĕr) [fr.] *s.* Semester *n*, Halbjahr *n*. [demestral; Semestre-...]
semestral (ßĕ-mĕ′ßĕ-trăl) *a.* halbjährlich.
☞ **semi...** [lt.] im Zssgn: halb-..., Halb-...
semiacid ♁ (ßĕm-ĭ-ă′ßĭ-ĭd) *chm.* **I** *a.* halbsauer. — **II** *s.* Halbsäure *f*.
semiacidified ♁ (ˌ~-ßĭ′d-ĭ-fāĭd) *a.*, *chm.* halbgesäuert. [halb-angewachsen.]
semi-adherent ♁ ♀ (ˌ~-ăd-hĭ′-nĕnt) *a.*]
semiamplexicaul ♁ ♀ (ˌ~-ăm-plĭ′tĭ-kâl) *a.* halb stengelumfassend.
semianatropal ♁ ♀ (ˌ~-năt′tĭ-ŏ-păl, ~ous ♁ ✕ (~pŭß) *a.* amphitrop, krummläufig.
semiangle ♁ (ßĕ′m-ĭ-ăn′gl) *s.*, *geom.* halber Winkel. [jährlich.]
semiannual (ßĕm-ĭ-ă′n-ĭū-ăl) *a.* = halb-]
semiannular (ˌ~-ăn′n-ĭū-lĕr) *a.* halb ringförmig. [*min.* Halb-anthracit *m*.]
semi-anthracite (ßĭ-mĭ-ĕ-ăn′-*thĭ*-ă-sāĭt, -ĭt) *s.*,
semi-ape ♁ (ßĭ′m-ĭ-ēp) *s.*, *zo.* Halb-affe *m*.
semiaquatic ♁ (ßĕm-ĭ-ă-kwă′t-ĭk) *a.*, ✕ u. *zo.* zeitweise auf oder im Wasser lebend oder wachsend.
Semi-Arian ♁ (ˌ~-ā′-rĭ-ăn) *eccl.hist.* **I** *a.* semi-aria′nisch. — **II** *s.* Semi-Aria′ner *m*, der nur einen Teil der arianischen Lehre annahm.
Semi-Arianism ♁ (ßĕm-ĭ-ă′-nĭ-ă-nĭßm) *s.*, *eccl.hist.* Semi-Ariani′smus *m*.
semi-articulate (ˌ~-ăr-tĭ′k-ĭū-lăt) *a* mit losen Gliedern, in losem Zusammenhange (*CL.*).
semi-attached (ˌ~-ă-tă′tĭcht) *a.* **1.** = semidetached. — **2.** *fig.* halb gefesselt.
semi-band ♁ ♀ (ßĕ′m-ĭ-bănd) *s.*, *ent.* farbiger Streifen, der sich halb über einen Körperteil oder Flügel erstreckt.
semibarbarian (ßĕm-ĭ-bă′-bă′-rĭ-ăn) **I** *a.* halb wild, halb zivilisiert. — **II** *s.* Halbwilde(r), Halb-barba′r *m*.
semibarbaric (ˌba′-bă′a-ĭk) *a.* halb barbarisch, halb wild.
semibarbarism (ˌbă′-bĭ-rĭßm) *s.* Halbbarbarei *f*, halb wilder Zustand.
semibarbarous (ˌnŭß) *a.* = semibarbarian.
semibituminous ♁ (ßĕm-ĭ-bĭ-tĭū′-mĭ-nŭß) *a.*, *min.* teilweise bituminö′s (Kohle).
semibreve ♪ (ßĕ′m-ĭ-brīw), **~brief** ♪ † (ˌbrīf) [fr.] *s.* ganze Note, Viervierteltnote *f*) *n*; ~ rest Takt-, Viervierteltpause *f*.
semi-bull (ˌ~-bŭl) *s.*, *Cath.eccl.* zwischen Wahl und Krönung erlassene päpstliche Bulle.
semi-cadence ♪ (ßĕm-ĭ-kā′-dĕnß) *s.* Halbschluß *m* (siehe auch cadence 2 ♆).
semicalcareous ♁ (ˌkăl-kă′-rē-ŭß) *a.*, *min.* teilweise oder unvollkommen kalkhaltig.
semi-calcined ♁ (ˌ~-kă′l-ßĭnd oder ˌ~-kăl-ßā′-nĭd) *a.*, *chm.* halb verkalkt od. kalciniert.
semi-canal ♁ (ßĕm-ĭ-kă-nă′l) *s.*, *zo.* Halbkanal *m*.
semicartilaginous ♁ (ˌkă′r-tĭ-lă′-dʒĭ-nŭß) *a.*, *anat.* unvollkommen knorpelig.
semicastrate (ˌkă′ß-trĕt) *v/a.* ◻ h. halb kastrieren. [kastrierung *f*.]
semicastration (ˌkăß-trĕ′-ßch n) *s.* Halb-]
semicaudate ♁ (ˌkă′-dāt) *a.* halbgeschwänzt, mit Stummelschwanz (Mensch).
semicell ♁ ♀ (ßĕ′m-ĭ-ßĕl) *s.* Halbzelle *f*.
semi-centennial (ßĕm-ĭ-ßĕn-tĕ′n-ĭ-ăl) **I** *a.* Halbjahrhundert-..., fünfzigjährig. — **II** *s.* fünfzigjährige Feier.
semi-chaotic (ˌ~-ă-ŏ′t-ĭk) *a.* halb chaotisch.
semichoric (ˌ~-kŏ′-rĭk ♆) *a.* halb chorartig, halb gesungen und halb gesprochen.
semichorus ♪ (ßĕ′m-ĭ-kō-rŭß ♆) *s.* Halbchor *m*, kleiner Chor (= small chorus).
semi-Christian (ßĕm-ĭ-krĭ′ß-tĭ-ăn ♆) **I** *a.* halbchristlich. — **II** *s.* Halbchrist(in).
semi-Christianised (ˌ~-tĭ-ăn-nāĭzd ♆) *a.* halb zum Christentum bekehrt. [crome.]
semichrome ♪ (ßĕ′m-ĭ-krōm) *s.* = semi-]
semicircle (ßĕ′m-ĭ-ßĕr-kl) *s.* **1.** Halbkreis *m*. — **2.** ♁ *geom.* Winkelmesser *m*, Transporteur *m*.
semicircled (ˌßĕr′ld) *a.* halbkreisförmig.
semicircular (ßĕm-ĭ-ßĕr′-kĭ-lĕr) *a.* ◻ halbkreisförmig; *arch.* ~ arch Halbkreisbogen *m*; *anat.* ~ canals *pl.* Bogengänge *m pl.* des inneren Ohres. [*s.* halber Umfang.]
semi-circumference (ˌßĕr-kĭm′-fĭ-rĕnß) **semicirque** (ßĕ′m-ĭ-ßĕrk) *s.* Halbkreis *m*, halbkreisförmiges Loch. [schluß *m*.]
semiclosure (ßĕ′m-ĭ-klō′-ßhĕr) *s.* Halbver-]
semicolon (ßĕ′m-ĭ-kō-lŏn) *s.*, *gr.* Semikolon *n*, Strichpunkt *m* (;). [faule *f*.]
semicolumn (ßĕ′m-ĭ-kŏl-mĭn, *arch* Halb-]
semi-columnar (ßĕm-ĭ-kŏ-lŏ′m-nĕr) *a.* halbsäulen-artig; ♁ ♀ halb stielrund.
semi-compact (ˌ~-kŏm-pă′kt) *a.* halbdicht; unvollkommen gehärtet.
semi-complete ⊙ (ˌ~-kŏm-plĭ′t) *a.*, ebm. *ent.* unvollständig (Puppe, Metamorphose).
semicon ♂ † (ßĕ′m-ĭ-kŏn) *s.* Art fünfsaitige Harfe.
semiconfluent ♁ (ßĕm-ĭ-kŏ′n-flŭ-ĕnt) *a.*, *med.* teilweise zusammenfließend oder ineinander übergehend (Pusteln).
semiconjugate ♁ (ßĕ′m-ĭ-kŏ′n-dʒŭ-gāt) *a*, *geom.* zugeordnet und halbiert.
semiconscious (ˌkŏ′n-ßhŭß) *a.* nicht bei (oder mit) vollem Bewußtsein, halb bewußtlos; **~ness** (ˌn-ĕß) *s.* halb bewußtloser Zustand. [lutte.]
semicope † (ßĕ′m-ĭ-kēp) *s.* kurze Mönchs-]
semicorneous (ßĕm-ĭ-kŏ′r-nĭ-ŭß) *a.* unvollkommen hornartig.
semicoronate ♁ (ˌkŏ′r-ĭ-nāt) *a.*, *ent.* mit einem halben (Haar- ꝛc.) Kranz versehen.
semicoronet ♁ (ˌnĕt) *s.*, *ent.* halber (Haar- ꝛc.) Kranz.
semicrome ♪ (ßĕ′m-ĭ-krōm), **semicrotchet** ♪ † (ˌ~-krŏt-shĕt) *s.* Sechzehntel *n*; ebm. auch Achtel *n*.
semicrustaceous ♁ (ßĕm-ĭ-krŭßß-tĕ′-shŭß) *a*, *ent.* halb-gelenkschalig.
semi-crystalline ♁ (ˌ~-krĭ′ß-tă-lĭn, ˌlāĭn) *a.* halb oder unvollkommen krystallisiert.
semicubical ♁ (ˌ~-kĭū′-bĭ-kăl) *a.*, *math.* semikubisch (Plaea bel).
semicubium ♁ ↖ (ßĕm-ĭ-kĭū′-bĭ-ŭm, ~pᵒ~ ♁ ↖ (ˌpᵒ-ŭm) [mlt.] *s.*, *med.* Halb-bad *n*.
semicylinder (ˌßĭl′-ĭn-dᵉr) *s.* Halbcylinder.
semicylindric(al) ♁ (ˌßĭ-lĭ′n-drĭk, ˌdrĭ-kăl) *a.* (*a.* ✕) halbcylindrisch; halb stielrund.
semi-darkness (ßĕm-ĭ-dă′r-kĭ-nĕß) *s.* Halbdunkel *n*, Dämmerung *f*.
semideaf (ˌdeᵉf) *a.*, *med.* halbtaub.
semidefinite (ˌdeᵉ′f-ĭ-nĭt) *a.* halb genau, halb bestimmt; ~ some nur einige.
semi-deistical (ˌdē-ĭ-tĭ′k-ĭ-kăl) *a.*, *rel.*, &c. halb deistisch.
semidemiquaver ♪ (ßĕm-ĭ-dĕ′m-ĭ-kwē-vᵉr, *C.D.* ßĕm-ĭ-dĕm-ĭ-kwē′-vᵉr) *s.* Zweiunddreißigstelnote *f*) *n*.
semidemisemiquaver ♪ (ßĕm-ĭ-dĕm-ĭ-ßĕ′m-ĭ-kwē-vᵉr, *C.D.* ßĕm-ĭ-dĕm-ĭ-ßĕm′-ĭ-kwē-vᵉr) *s.* Vierundsechzigstelnote *f*) *n*.
semidependent (ßĕm-ĭ-dē-pĕ′n-dĕnt) *a.* halb abhängig.
semidesert (ˌdeᵉ′ß-ᵉrt) *a.* halb wüst.
semi-detached (ˌ~-dē-tă′tĭcht) *a.* halb freistehend, nur an einer Seite angebaut (Haus). [messer *m*, Radius *m*.]
semi-diameter (ˌ~-dĭ-ă′m-ĭ-tᵉr) *s.* Halb-]
semidiapason ♪ (ßĕm-ĭ-dă-ĭ-ᵉ-pĕ′-ßn, *WB.* a. ~ßŏn) *s.* ebm.: verminderte Oktave.
semidiapente ♪ (ˌ~-pĕ′n-tᵉ) *s.* ebm.: verminderte Quint. [durchsichtigkeit *f*.]
semidiaphaneity ♁ (ˌ~-ĭ-nĭ′-tᵉ) *s.* Halb-]
semidiaphanous ♁ (ˌ~-ă-ă′-ĭ-ŏ-nŭß) *a.* halb durchsichtig, etwas durchscheinend.
semidiatessaron ♪ (ˌ~-ă-tĕ-ßă′-rŏn) *s.* ebm.: verminderte Quart. [kleine Terz.]
semiditone ♪ (ßĕm-ĭ-dă′-tōn) *s.* ebm. ♪
semidiurnal (ßĕm-ĭ-dă′-ĭr-nᵉl) *a.* **1.** halbtägig (in 6 oder in 12 Stunden vollbracht); ♁ *ast.* ~ arc halber Tagesbogen. — **2.** ♁ *ent* in der Dämmerung fliegend; Abend-...
semi-dome (ßĕ′m-ĭ-dōm) *s.*, *arch.* Halbkuppel *f*, halbes Kuppelgewölbe.
semi-double (ßĕm-ĭ-dŭ′bl) **I** *a.* ♀ halb gefüllt. — **II** (*WB.* ßĕ′m-ĭ-dŏbl) *s.*, *Cath. eccl.* Halbfeier *f*, Mittelfest *n*.
semi-effigy (ˌ~-ĕ′ß-ĭ-dʒĭ) *s.* Halb-bild *n* (bild. auf Grabdenkmälern).
semi-elliptical (ßĕ-mĭ-ĭ-lĭ′p-tĭ-kăl) *a.* halbellipsisch, halb-oval.
semi-fable ↖ (ˌ~-fē′bl, *WB.* ßĕ′m-ĭ-fŏbl) *s.* Erzählung, die aus Wahrheit und Dichtung besteht. [Halbjuvence *f*.]
semi-fluence ✱ (engl.-fr.: ßĕm-ĭ-flŭ-ĕnß) *s.*]
semifascia ♁ (ßĕ-mĭ-fă′ßch-ĭ-ă) *s.* = semiband. [geteilten Halbfigur *f*.]
semi-figure (ˌ~-fĭ′g-ĭᵉr od. ~ĭᵉ) *s.* Ornament-]
semiflex (ßĕ′m-ĭ-flĕkß) *v/a.* ◻ c. eine halbe Biegung machen mit, halb krummen.
semiflexion (ßĕm-ĭ-flĕ′k-ßhŭn) *s.* halbe Biegung oder Krümmung eines Gliedes.
semi-floret ♁ ♀ (ßĕm-ĭ-flō′-rĕt, *WB.* ßĕ′m-ĭ-flō-rĕt ♆) *s.* = semi-floscule.
semi-floscular ♁ ♀ (ßĕm-ĭ-flŏ′ß-kĭ-lᵉr) *a.* = semi-floseulose.
semi-floscule ♁ ♀ (ˌlāĭl, *WB.* ßĕ′m-ĭ-flŏ′ßk) *s.* Zungenblüte *f* (zungenförmiges Einzel- oder Rand-blütchen der Kompositen).
semi-floseulose ♁ ✕ (ßĕm-ĭ-flŏ′ß-kĭ-lō-ßĭ, ~ous ♁ ♀ (ˌlōß) *a.* strahlenblütig.
semi-fluid (ßĕm-ĭ-flŭ′-ĭd) *a.* und *s.* zähflüssige Masse).
semifluidic (ßĕm-ĭ-flŭ-ĭ′d-ĭk) *a.* zähflüssig.
semifluidity (ˌĭ-tĭ) *s.* Zähflüssigkeit *f*.
semi-form (ßĕ′m-ĭ-fŏ′m) *s.* Halbform *f*, unvollkommene Form.
semi-formed (ˌ~-fŏ′rmd) *a.* halb oder unvollkommen geformt. [schmolzen.]
semi-fused ⊙ (ßĕ′m-ĭ-fjūßd) *a.* halb ge-]
semi-fusion ⊙ (ßĕ′m-ĭ-fjū-ʒĭn) *s.* Halbverschmelzung *f*. [*ent.* Halbspanner *m*.]
semi-geometer ♁ (ßĕm-ĭ-dʒĭ-ŏ′m-ĭ-tᵉr) *s.*,]
semigeometrid ♁ (ˌtrĭd) *ent.* **I** *a.* zu den Halbspannern gehörig. — **II** *s.* Halbspanner *m*. [(Junietten-ei ꝛc.).]
semiglobose ♁ (ˌglŏ′-bōß) *a.* halbkugelig]
semi-globular ♁ (ˌ~-glŏ′-bĭ-lᵉr) *a.* ◻ halbkugel-artig. [(= demi-god).]
semi-god ↖ (ßĕ′m-ĭ-gŏd) *s.* Halbgott *m*]
semi-Gothic (ßĕm-ĭ-gŏ′*th*-ĭk) *a.*, *arch.* spätgotisch.
semi-grand ⊙ ♪ (ßĕ′m-ĭ-grănd) *a.*: ~ pianoforte Stutzflügel *m*.
semihoral ♁ (ßĕm-ĭ-hŏ′-rᵉl ♆) *a.* halbstündlich. [i. lamp[1] I ♆.]
semi-incandescent (ˌ~-ĭn-kăn-dĕ′ß-ĕnt) *a.*]
semi-independent (ˌ~-ĭn-dĕ-pĕ′n-dĕnt) *a.* halb unabhängig.
semi-infinite ♁ (ˌ~-ĭ′n-fĭ-nĭt) *a.*, *math.* einseitig, unendlich (Größe).
semi-lapidified (ˌ~-lă-pĭ′d-ĭ-fāĭd) *a.* unvollkommen versteinert.
semi-lenticular ♁ (ˌ~-lĕn-tĭ′k-ĭū-lᵉr) *a.* halb oder unvollkommen linsenförmig.
semi-ligneous ♁ ♀ (ˌ~-lĭ′g-nĭ-ŭß) *a.* halb oder zum Teil holzig.
semi-liquid (ˌ~-lĭ′-kwĭd) *a.* zähflüssig.
semi-liquidity (ˌ~-lĭ-kwĭ′d-ĭ-tĭ) *s.* Zähflüssigkeit *f*. [logisch.]
semilogical ♁ (ßĕm-ĭ-lŏ′dʒ-ĭ-kăl) *a.* halb-]
semilooper (ˌlu′-pᵉr) *s.*, *ent.* Halbspanner.
semilor ⊙ (ßĕ′m-ĭ-lŏ′) *s.* = similor.
semilucent (ßĕm-ĭ-lū)ß′-ßĭnt) *a.* halb durchscheinend.
semilunar ♁ (ˌlū)n′-nᵉr) **I** *a.* halbmondförmig; *anat.* ~ bone = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Mondbein *n* des Handgelenkes.
semilunary ♁ (ˌnᵘ-rĕ), **~te** ♁ (ˌnăt) *a.* halbmondförmig.

semimalignant (ˌsɛm-ɪ-mə-lɪ'gnənt) *a.* etwas bös-artig (Geschwulst).

semimature (ˌsɛmə-tjuə') *a.* halbreif.

semimembranose ♁ (ˌsɛmɪ'membrənōs, ~ous ♁ (ˌ-nəs) *a., anat.* halbhäutig.

semi-menstrual (sɛm-ɪ-mɛ'nstruəl) *a.* halbmonatlich.

semi-metal (ˌ-mɛ'tl, *WB.* sɛ'mɪmɛtl) *s., chm.* chm.: Halbmetall *n.*

semi-metallic (sɛm-ɪ-mɪtæ'lɪk) *a., chm.* halbmetallisch. [Viertelnote *f*) *n.*

semiminim ♪ (sɛ'mɪmɪnɪm) *s.* chm.:

semimonthly (sɛmɪ-mɔ'nthlɪ) I *a.* und *adv.* halbmonatlich. — II *s.* Halbmonatsschrift *f.*

semi-mute (sɛmɪmjuə't) *med.* I *a.* halbstumm. — II (*WB.* sɛ'mɪmjuət) *s.* Halbstumme(r).

seminal (sɛ'mɪnəl) [fr., von lt. *semen*] I *a.* □ 1. zum Samen gehörig; Samen-...; ~ ~ capsule Samenkapsel *f*; ~ ~ leaf Samen-, Keimblatt *n.* — 2. *fig.* Samen od. den Keim enthaltend. — 3 *fig.* ursprünglich, im Keime vorhanden; Keim-... — II † *s.* 4. Same(n) *m*, Keim *m.* [kraft *f.*]

seminality (sɛmɪnæ'lɪtɪ) *s.* Samen-

seminarian (sɛmɪ-nɛ'ərɪən), **~ist** (sɛ'mɪnərɪɪst) *s.* Seminarist *m*, Zögling *m* eines (bis. Priester-) Seminars.

seminary (sɛ'mɪnərɪ) [fr. *séminaire*, von lt. *semen*] I *a.* 1. = seminal. — 2. *Cath.eccl.* im Semina'r gebildet. — 3. [dial] *univ.* das Semina'r betreffend; Seminar-... — II *s.* (*pl.* **~ies.** ~rɪz) 4. † *hort.* Samen-, Treib-beet *n*, Baum-, Pflanz-schule *f.* — 5. *fig.* Pflanz-, Bildungs-schule *f.* — 6. (Priester-, universitäts-rc.) Semina'r *n.* — 7. *Cath.eccl.* = seminarian. — 8. † Samenzustand *m*; Ursprung *m.* [besäen; *fig.* verbreiten.]

seminate (sɛ'mɪneɪt) [lt.] *vfa.* ◻ b. säen,

semination (sɛmɪ-nɛ'-jən) [fr., lt.] *s.* 1. Säen *n*, Besäen *n.* — 2. ✕ Samenausstreuung *f* der Pflanzen. — 3. † Erzeugung *f*, Ausbreitung *f.*

semined † (sɛ'mɪnd) *a.* besäet, bestreut.

seminiferous ♁ (sɛmɪ-nɪ'fərəs) [lt.] *a.*, ♀ und *physiol.* samen-tragend, -führend.

seminific(al) ♁ (sɛmɪnɪ'fɪk[əl], ~ɪ-kəl) [lt.] *a.* samen-erzeugend.

seminification ♁ ✎ (ˌsɛmɪnɪfɪ-kɛ'-jən) *s.* Besamung *f*; Samen-ergießung *f.*

seminist ♁ (sɛ'mɪnɪst) *s.* Biologie: Anhänger der Lehre, daß die Bildung des Embryo infolge der Beimischung des männlichen Samens zu dem weiblichen Ei geschehe.

Seminole (ˌsɪnəl [amerik.-indianisch] I *s.* Semino'le *m* (Angehöriger e-s ursprünglich in Florida ansässigen, jetzt im Indianer-Territorium angesiedelten Indianerstammes). — II *a.* semino'lisch. [spät-normannisch.]

semi-Norman (sɛmɪ-nɔ'-mən) *a., arch* I

semi-nude (sɛmɪ-njuə'd) [lt.] *a.* halb nackt.

seminulum ♁ ✕ (sɛmɪ'njuːləm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~lə) (Samen-)Reminform *n.*

semiovumph ♁ (sɛ'mɪ-nɪmf) *s., ent.* Halbnymphe *f.*

semi-obscure (sɛmɪ-əbskjuə') *a., ent.* tief braungrau, aber durchscheinend.

semi-occasionally † *Am.* (sɛmɪ-ɔkeɪ'ʒənəlɪ) *adv.* gelegentlich einmal.

semi-official (ˌ-ə'fɪʃəl) *a.* □ halb-amtlich, halb-offiziö's, offiziö's.

☞ **semiography** ♁ (sɛmɪ-ɔ'gənɪ), **~logie** ♁ (sɛmɪ-ɔlɔ'dʒɪ), &c. siehe semeiography, &c. [semi-opaque.]

semi-opacous † (sɛmɪ-ɔpeɪ'kəs) *a.* —

semi-opal (ˌ-ɔ' pəl, *WB.* ˌ-ɔ'mɪ-ɔpəl) *s., min.* Halb-opa'l *m.* [halb durchsichtig.]

semi-opaque (sɛmɪ-ɔpeɪ'k) *a.* halb dunkel,

semi-orbicular ♁ (ˌ-ɔ'bɪkjʊlə) *a* halbkugel-, halbkreis-förmig.

semi-ordinate ♁ (sɛmɪ-ɔ'dɪnət) *s., math.* vom Durchmesser e-s Kegelschnittes halbierte Sehne desselben. [orienta'lisch.]

semi-oriental (ˌ-ɔ-rɪ'ntəl) *a.* halb

semiosseous (ˌɔ'sɪəs) *a.* zum Teil knochig, halb knochenhart. [otic(s).]

semiotic(s) ♁ (sɛmɪ-ɔ'tɪk) = semeiotic(s).

semioval, ~ate ♁ (sɛmɪ-ɔ'vəl, ~eɪt) *a., zo.* halb-ova'l, halb-eiförmig.

semioviparous ♁ (ˌ-ɔvɪ'pərəs) *a., zo.* unvollkommen lebendgebärend.

semiovoid ♁ (ˌɔ'vɔɪd) *a.* = semioval.

semi-oxygenated ♁ (ˌɔksɪ'dʒɛneɪtɪd), **~ised** ♁ (ˌ-naɪzd) *a.* 1. *chm.* halb mit Sauerstoff gesättigt. — 2. *med.* halb mit Sauerstoff gefüllt (Lunge). [nisch.]

semi-pagan (sɛmɪ-peɪgən) *a.* halb heidi-

semipalmate(d) ♁ (ˌpæ'lmeɪt, ~meɪtɪd) *a., orn.* mit halb verbundenen Vorderzehen.

semipalmation ♁ (sɛmɪ-pælmeɪ'-jən) *s., orn.* Zustand *m*, daß die Zehen nur halb durch eine Haut verbunden sind.

semipause ♪ (sɛ'mɪpɔːz) *s.* Mittel-alter: Semibre'vispause *f* (ganze Taktpause).

semiped ♁ (ˌpɛd) *s., pros* Halbfuß *m.*

semipedal ♁ (*HUC.* u. *IMP.D.* sɛmɪ-pɪ'dəl, *CT.D.* sɛ'mɪpɛdəl, *WB.* sɛ'mɪpɪ-dəl) *a., pros.* halbfüßig.

Semi-Pelagian ♁ (sɛmɪ-pɪlɛ'ɪ-dʒɪən) *eccl.hist.* I *a.* semi-pelagia'nisch. — II *s.* Semi-Pelagia'ner *m.*

Semi-Pelagianism ♁ (ˌdʒɪ-nɪzm) *s., eccl.hist.* Semi-Pelagiani'smus *m.*

semipellucid (sɛmɪ-pɛ'-lɪd) *a.* halb durchsichtig oder durchscheinend.

semi-pellucidity (sɛmɪ-pɛl-ɪ-sɪ'dɪtɪ) *s.* Halbdurchsichtigkeit *f.*

semipennitorm ♁ (ˌpɛ'nɪ-fɔːm) *a.* halb federförmig; *anat.* nur an einer Seite federförmig (Muskel).

semiperfect (ˌpɜː'-fekt) *a., ent.* unvollkommen ausgebildet, halbfertig.

semi-perspicuous (sɛmɪ-pɜː'-spɪkjʊəs) *a.* halb durchsichtig. [artig.]

semipiscine ♁ (ˌpɪ'sɪn) *a.* halb fischähnlich

semiplastic (ˌplæ'stɪk) *a* halb plastisch.

semiplumaceous ♁ (ˌplʊ)mɛ'-ʃəs) *a., orn.* halb daunen-artig. [Halb daune *f.*]

semiplume ♁ (sɛ'mɪplʊm) *s., orn.*

semi-porcelain ❦ (sɛmɪ-pɔː'-səlɪn oder ~pɔ'ɪ-lɪn) *s.* Halb-porzella'n *n.*

semi-proof † (sɛ'mɪ-pruːf) *s.* jur.: halber Beweis.

semipupa ♁ (sɛmɪ-pjuː'-pə) *s.* (*pl.* **~æ,** ~pɪ), *ent.* Halbpuppe *f* (im Zustand zwischen Larve und Puppe). [artig.]

semipupal ♁ (ˌpʊ l) *a., ent.* halbpuppen-

semiquadrate ♁ (sɛmɪ-kwɔ'dreɪt, *WB.* sɛ'mɪkwɔ), **~quartile** ♁ (ˌkwɔː'-tɪl) *s., astrol.* Halbgeviert-schein *m* (Entfernung zwe er Gestirne von einander um 45 Grad).

semiquaver (sɛ'mɪ-kwɛɪvə') I *s.* 1. ♪ Sechzehntelnote *f*) *n*; ~ rest Sechzehntelpause *f.* — 2. *fig.* Spanne *f* Zeit; a. Ding *n* von kurzer Dauer. — II *v.i.* ♫ u. 3. im Sechzehntelnote spielen oder singen; trällern.

Semi-Quietism ♁ (sɛmɪ-kwaɪə'-tɪzm) *s., eccl hist.* Semiquietismus *m*

semiquintile ♁ (sɛmɪ-kwɪn'-taɪl od. -tɪl, *WB.* sɛ'mɪkwɪn-ˌ) *s., astrol.* Halbgequintschein *m* (Entfernung zweier Gestirne von einander um 36 Grad).

Semiramis (sɛ'mɪrə-mɪs) *npr.* Semiramis (assyrische Königin); ~ of the North a) Margarete von Dänemark (1353 bis 1412). b) Katharina II. von Rußland (1729—1796).

semirecondite ♁ (sɛmɪ-ɪ-kɔ'n-dɪt, ~aɪt) *a., ent* halb verdeckt (Fühler der Antennen). [Halb-kreis *m.*]

semi-refinement (sɛmɪ-ɪ-. 'n mɛ'ɪ-

semi-reflecting ♁ (ˌ-ɪ-flɛ'-tɪŋ) *a.* ◻ circele halber Spiegel *m.*

semireflex ♁ (sɛmɪ-ɪ-flɛ'ks) *a., physiol.* halb auf Reflexwirkung beruhend, halb unwillkürlich. [Halb-ring *m.*]

semi-ring ♁ (sɛ'mɪ-ɪ-rɪŋ) *s., orn., anat.*

semi-savage (sɛmɪ-sæ'vɪdʒ) I *a.* halb wild. — II (*WB.* sɛ'mɪ-sævɪdʒ) *s.* Halbwilder(r).

Semi-Saxon ♁ (sɛmɪ-sæ'ksən od. ~sæ'ksn) I *a.* halbsächsisch (die Periode der engl. Sprache von 1150 bis 1250 betreffend). — II *s.* Halbsächsisch *n* (Sprache, Übergangsstufe zum Mittel-englischen).

semisection ♁ (ˌsɛkʃən) = bisection.

semiseptate ♁ (ˌsɛ'ptəl) *a.*, ✕ und *zo.* halb geteilt (Zelle).

semisextile ♁ (ˌsɛksɛ'ɪtɪl, *WB.* sɛ'mɪsɛ-) *s., astrol.* Sechzehntel-schein *m* (Entfernung zweier Gestirne von einander um 30 Grad).

semi-smile ✎ (sɛ'mɪ-smaɪl) *s.* halbes Lächeln.

semisolid ♁ (sɛmɪ-sɔ'lɪd) *math.* I *s.* Halbkörper *m* Fläche, die aus winkelig zusammengelegten kleineren Flächen besteht, aber nicht zu e-m Körper geschlossen ist). — II *a* halb-körperlich, -massig.

semispire ♪ (sɛ'mɪspaɪə') [mlt.] *s.* ♪ Achtelpause *f.*

semi-sound ✎ (ˌsaʊnd) *s.* Halbton *m*, tiefer oder gebrochener Ton.

semispata (sɛmɪ-spɛ'-tə) [spät-lt.] *s.* Art zwei Fuß langer fränkischer Degen.

semi-spheric(al) ♁ (ˌsfɛ'rɪk[əl], ~ɪ-kəl) *a.* halbkugelförmig. [halb sphärisch.]

semi-spheroidal ♁ (ˌsfɪə'-nɔɪ-dəl) *a.*

semisquare ♁ (sɛ'mɪskwɛə') *s., astrol.* = semiquadrate. [Pudde-stahl *m.*]

semi-steel ⊙ *Am.* (ˌ-stɪl) *s., metall.*

semi-striated ♁ (sɛmɪ-straɪeɪtɪd) *a.* halb gestreift.

semital ♁ (sɛ'mɪtəl) [lt.] *a*, *zo* die Saumlinien gewisser Seegel betr.; Saumlinien-...

semi-tangent ♁ (sɛmɪ-tæ'n-dʒənt, *WB.* sɛ'mɪtæn-dʒənt) *s., math.* Tangente *f* eines halben Bogens.

semitary † (sɛ'mɪtərɪ) *s.* = seimitar.

semitaur(e) (beides sɛ'mɪ-tɔː') [lt.] *s., myth.* Halbstier *m* (halb Stier, halb Mensch).

Semite (sɪ'mɪt [Sem] I *s.* Semi'te *m.* — II *a.* semi'tisch. [melrund.]

semiterete ♁ ✕ (sɛmɪ-tɪ'-rɪt) *a.* halb

semitertian ♁ (ˌtɜː'-ʃən) *a.* u. *s., med.* bald e.n-, bald drei-tägig eintretendes Wechselfieber). [halb würfelförmig.]

semitesseral ♁ (ˌtɛ'sɪ-rəl) *a., cryst.*

Semitic (sɪ'mɪtɪk) [Sem] I *a.* semi'tisch, ~ languages *pl.* semitische Sprachen *f. pl.* — II *s.* das Semitische (Sprachgruppe).

Semitisation (sɛmɪ-tɪ-zɛ'-ʃən) *s.* Semitisch-, Judisch-machen *n*, Semitisierung *f.*

Semitise (sɛ'mɪ-taɪz) *v. a.* ◻ b. I, semi'tisch machen, semitisieren. 2. zum Judentum bekehren.

Semitism ♁ (ˌtɪzm) *s.* 1. semi'tische Redewendung. — 2. semitisches Wesen.

Semitist ♁ (ˌtɪst) *s.* Kenner(in) semitischer Sprachen. [halbe Stunde.]

semitone ♁ (sɛ'mɪtoʊn) *s.* Halbton; Sekunde

semitonic (sɛmɪ-tɔ'nɪk) *a* eine halbe Stufe betreffend, halbstufig.

semi-transept (sɛmɪ-træ'n-sɛpt, *WB.* sɛ'mɪtræn-sɛpt) *s., arch.* halber Kreuzflügel des Kirchen. [Halbton *m.* — semitone.]

semi-translucent (sɛmɪ-trænslu'-sənt)

semi-transparency (ˌ-trænspæ'-rənsɪ) *s.* Halbdurchsichtigkeit *f.*

semi-transparent (ˌ-rənt) *a.* halb durchsichtig oder durchscheinend.

semi-tropical (ˌtrɔ'pɪkəl, ~ɪ-kəl) *a.* halb tropisch. [Kreuzlinie.]

semitubular ♁ (sɛmɪ-tjuː'bjʊlə) halbröhrig.

semitychonic ♁ (ˌtaɪkɔ'nɪk) *a.*, *ast.* halbjährig (von Sternen, deren Sonnenferne halbjährig ist).

semi-uncial (ſẽm-ˢ-ʊ́n-ſch²l) *Paläographie:* **I** *a.* halb-uncia'l. — **II** *s.* Halb-uncial-Buchſtabe *m.* [flappig.]

semi-valved ♁ ♀ (ſẽm-ˢ-wälwd) *a.* halb-

semivault (-wâlt) *s.*, *arch.* halbe Wölbung.

semi-verticillate ♁ ♀ (ſẽm-ˢ-wö'-tí'ßˢ-lit) *a.* halb quirlig. [halb glaſig.]

semivitreous ♁ (ſẽm-ˢ-wí'-tr-ˢ(ſ)) *a.*

semi-vitrification ♁ (-wit-ˢ-fˢ-lᵉ'-ſch²n) *s.* unvollkommene Verglaſung.

semi-vitrified ♁ (-wí'-tr-ˢ-fâid) *a.* halb verglaſt. [halbvokaliſch.]

semivocal ♁ (ſẽm-ˢ-wō'-k²l) *a.*, *gr.*

semivowel (ſẽm-ˢ-wâu'-ˢl), *WB.* ſẽm-ˢ-wâu-ˢl) *s.*, *gr.* Halbvoka'l *m* (w, y; auch l, r, m, n).

semi-weekly (ſẽm-ˢ-wí'-k-lᵉ) **I** *a.* halbwöchentlich. — **II** *s.* zweimal wöchentlich erſcheinendes Blatt.

semi-white (-(th)wâit) *a.* halbweiß (Glas).

semmit (ſchott. (ſẽ'm-it) *s.* wollenes Unterhemd.

semnable † (-nᵉ'bl) [*corr.* aus semblable] *a.* ähnlich. [Schlankaffe *m.*]

semnopithece ♁ (ſẽm-nᵉ-pᵉ'-*ith*'-ſ) *s.*, *zo.*

semnopithec*ine*, **-oid** ♁ (ſẽm-nᵉ-pᵉ'-*ith*'-ſin, -pᵉ'-*ith*'-ſóid) *zo.* **I** *a.* ſchlankaffenartig. — **II** *s.* = semnopithece.

semola (ſẽ'm-ˢ-la), **-ella** (ſẽm-ˢ-lᵉ'l-a), **-ina** (ſẽm-ˢ-lí'-na), **-iuo** (ſẽm-ˢ-lí'-nu) [it.] *s.* Grießmehl *n*, Nudel-Grieß *m*.

semostomous ♁ (ſẽˢ-mó'ß-tᵉ-mˢ-ß) [grch.] *a.*, *zo.* fahnenmündig (Schneckengehäuse).

semoted † (ſẽˢ-mō'-tᵉd) [lt. *semo'tus*] *a.* getrennt; entfernt.

semoule (ſẽ'-mū'l) [fr.] *s.* = semola.

semper idem (ſẽ'm-pᵉR âi'-dᵉm) [lt.] immer der- (oder die-, das-ſelbe).

sempervirent ♀ (ſẽm-pᵉ'-wâi'-nᵉnt) [lt.] *a.* immergrünend. [houseleek.]

sempervive ♀ (ſẽ'm-pᵉ'-wâiw) [lt.] *s.* = ſ

sempitern † (-pᵉ'-tö'rn) *a.* = sempiternal.

sempiternal (ſẽm-pᵉ'-tö'-rn-l) [lt.] *a.* immerwährend, unendlich, ewig.

sempiternise ♁ † (ſẽm-pᵉ'-tö'-rn-âiſ) *v/a.* ins Unendliche fortdauern laſſen, verewigen. [Dauer, Ewigkeit *f.*]

sempiternity † (-nᵉ'-tᵉ) *s.* unendliche

sempiternous † (-nᵉß) *a.* = sempiternal.

sempitrnum ♁ † (-nᵉm) [lt.] *s.* Art dauerhafter Wollſtoff.

semple ſchott. (ſempl) *a.* = simple.

semplice ♂ (ſẽ'm-plit-ſtſche) [it.] *a.* einfach, ohne Verzierung. [gleichmäßig.]

sempre ♂ (ſẽ'm-pᵉ) [it.] *adv.* durchweg

sempster † (ſẽ'm-ßtᵉ) *s.* = seamster.

sempstress † (-ßtrᵉß) *s.* = seamstress.

sempstressship † (-ſchip) *s.* Näherei *f* (*sc.*). [stressy.]

sempstressy † (-ßtrᵉ-ßᵉ) *s.* = seam-

sempstrywork † (-wö'k) *s.* Näh-arbeit *f.*

semster † (ſẽ'm-ßtᵉ) *s.* = seamster.

semuncial (ſẽ'-mᵉ-ʊ́n-ſch²l) [lt. *semu'ncia*] *a.*, *num.* e-e halbe Unze (= 1/24 röm. As) betr.

sen (ſen) [japaniſch] *s.*, *num.* Sen *m* (japanische Münze = 1/100 yen). [senior.]

Sen. od. **sen.** *abbr.* = senate; senator; s

señal (ſẽ'-nja'l) [ſpan., fr. *signal*] *s.* Landmarke *f*, Grenzſtein *m* (in den ehm. mexikaniſchen Staaten der *U.S.*).

senary (ſẽ'n-ˢ-rᵉ) [lt.] *a.* zur Zahl ſechs gehörig; ſechs enthaltend; *math.* zum Stellenſyſtem mit der Baſis ſechs gehörig.

senate (ſẽ'n-ᵉt) [lt. *sena'tus*] *s.* **1.** *pol.* Sena't *m*, hoher Rat, Ratsverſammlung *f*, Staatenkammer (Unterh. der *U.S.*). — **2.** *univ.*, *Cam.* Sena't *m*, oberſte Univerſitätsbehörde, beſteht aus dem Oberhauſe (upper od. white-hood house), deſſen Mitglieder regents heißen, und dem Unterhauſe (lower od. black-hood house), deſſen Mitglieder non-regents heißen. — **3.** *Am.* an e. [illegible] zum Teil aus Studenten gebildete, richterliche und beratende Körperſchaft.

senate-chamber (ſẽ'n-ᵉt-tſchēm-bᵉr) *s.* Sena'ts-Sitzungsſaal *m*.

semate-house (-häuß) *s.* Sena'tsgebäude *n*. — Siehe auch examination 3 ⚲.

senator (ſẽ'n-ˢ-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Sena'tor *m*, Sena'tsmitglied *n*. — **2.** ſchott. jur.: ~ of the College of Justice Mitglied *n* des oberſten Gerichtshofes (Court of Session). — **3.** ehm. Mitglied *n* des königlichen Rates.

senatorial (ſẽn-ᵉ-tᵉ'-rí-ˢl) [fr.] *a.* □ (i. a. ~ly) **1.** ſenatoriſch; Senato'ren-..., ratsherrlich; *U.S.*: ~ district Wahlkreis *m* e-s Sena'tors. — **2.** ↖ unter dem Sena'te ſtehend. [Sena'tors; feierlich.]

senatorially (-ˢ-tō'-rᵉ) *adv.* nach Art e-s

senatorian (-ˢ-tō'rn), **-ous** † (-ˢ-tō'ß) *a.* = senatorial. [Würde *f* eines Sena'tors.]

senatorship (ſẽ'n-ᵉ-tᵉr-ſchip) *s.* Amt *n* od.

senatory † (-ᵉ-tᵉ') *s.* Sena't *m*.

senatus-consult (ſẽ'-nē'-tᵉß-kᵒn-ßö'lt) [lt.] *s.* rom. Ant.: Sena'tsbeſchluß *m*. [since.]

sence[1] † od. *prov.* (ßenß) *adv.*, *prp.*, *cj.* =

sence[2] † (ßenß) *s.* = sense (*SI.*).

send (ſend; *Hom.* ſcend) [*aſc. sendan*] **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* sent) **1.** ſenden, (aus)ſchicken, abſenden, abordnen, überſenden, zuſchicken, gelangen od. zukommen laſſen; ⚲. — **2.** Speiſen anbieten oder vorlegen. — **3.** werfen, fliegen laſſen, ſchießen, entſenden; to ~ a ball with a bat einen Ball zuſchlagen. — **4.** *fig.* verleihen, ſchenken, gewähren; ⚲. — **5.** Schall ꝛc. verbreiten, fortpflanzen. — **6.** mit a. u. *adv.* machen ⚲. — **7.** mit dem *p.pr.* e-s Zeitwortes der Bewegung: machen, daß ⚲. — **8.** to ~ in Verb. mit *adv.* und *pr p.* ⚲. — **II** *v/n.* ③ **9.** ſchicken, ſenden; to ~ and get holen laſſen. — **10.** ⚓ (*pret.* auch sended) = scend. — **11.** to ~ for ſchicken nach, holen laſſen, beſtellen; ⚲. — **12.** to ~ to ſchicken nach, holen laſſen. — **III** *s.* **13.** † Botſchaft *f*. — **14.** bid. ſchott.: Bote *m*, Brautbote *m*. — **15.** ⚓ = scend.

Zu ~ 1: to ~ a greeting (in königlichen Erlaſſen) Gruß entbieten; to ~ one's love, to ~ one's kind remembrances grüßen laſſen; to ~ a message eine Beſtellung machen laſſen; F to ~ word ſagen oder wiſſen laſſen, benachrichtigen; to ~ on errands (messages) auf Beſorgungen ausſchicken; to ~ a p. a voyage to ... j-n auf Reiſen ſchicken nach ...

Zu ~ 4: if God ~ life wenn Gott mich am Leben erhält; God ~ she be well gebe Gott, daß ſie ſich wohl befinde.

Zu ~ 6: † God ~ him well! Gott erhalte ihn! (*SH.AR.1,1,190*); F it would ~ me mad es würde mich toll m.

Zu ~ 7: he ~s them flying er jagt ſie in die Flucht; er weiſt ihnen die Thür; F to ~ a p. packing j-n ſeiner Wege ſenden, j-n fortjagen.

Zu ~ 8: to ~ a p. **about** his business ſiehe business 1 ⚲; to ~ **abroad** außer Landes ſchicken; to ~ **after** nachſchicken, -ſenden; to ~ a p. after his business j-n grob abfertigen, j-m den Standpunkt klar machen; to ~ **away** fort-, weg-ſchicken, aus dem Dienſte ſchicken, abfertigen; to ~ **back** zurückſchicken, -ſenden; to ~ back word to a p. j-m Beſcheid ſchicken; to ~ **down** hinunterſchicken; *univ.* zur Strafe aufs Land od. in die Provinz ſchicken (*o.s.f.*); niederwerfen; ⚓ (auch to ~ on deck) (ſeine Naa ꝛc.) herunter oder an Deck geben; to ~ **forth**: a) hervorbringen, zu Tage fördern; Blätter, Blüten ꝛc. hervortreiben; b) ausſenden, von ſich geben, verbreiten; to ~ **in** hineinſchicken, auftragen laſſen; zuſtellen; *fig.* aufnehmen; P *cant* ~ it in to him! gebe ihn tüchtig durch!; ~ it in to me! laſſen Sie es mich wiſſen!; to ~ in one's name ſich (an)melden laſſen; to ~ **off** fort-, weg-ſchicken, ab-, verſenden, verſchicken, expedieren; *fig.* hinübergehen laſſen in das Reich des Schlafes, Todes; to ~ **on** weiterſenden, befördern (ſiehe auch to ~ down u. ~ 1 ⚲); to ~ **out** aus-, hinaus-ſchicken; verbreiten ꝛc. (= to ~ forth); to ~ **round** umherſchicken, zirkulieren laſſen, herumgehen laſſen (z. B. Flaſche); aus einer Straße in die andere zuſchicken, zuſenden; to ~ round tho hat j. hat[1] 1 ⚲; to ~ **to** zuſenden, ſenden (*dat.* oder nach); to ~ to Coventry ſiehe Coventry; to ~ coals to Newcastle = to ~ owls to Athens ſ. owl[1] 1 ⚲; to ~ a p. to prison j-n verhaften laſſen, j-n ins Gefängnis ſtecken; to ~ a p. to the right about ſ. about 1 ⚲ B.; to ~ **up**: a) hinaufſenden; Schat *sl.* mit e-m Strafzettel zum Direktor ſenden; to ~ up one's name ſich (an)melden laſſen; b) ⚓ aufholen; c) Schat *sl.* to ~ up (for examination) zur Prüfung anmelden; d) jur.: to ~ up for trial vor die Aſſiſen verweiſen; e) F ⚖ überführen u. ins Gefängnis ſtecken; f) ☙ to ~ up the prices die Preiſe in die Höhe treiben; to ~ **upon** j-m zuſchicken, zufügen; über j-n kommen laſſen; heimſuchen.

Zu ~ II: ☙ the goods have been sent for die Waren ſind beſtellt; has he been sent for? iſt nach ihm geſchickt worden?; without being sent for ungerufen; to ~ for down nach unten (auch: herunter) beſcheiden.

sendable † (ßẽ'n-d-ᵉbl) *a.* zu ſchicken(d).

sendal ☙ (ßẽ'n-dᵉl) [a/f.] *s.* ehm.: Zindeltaffet *m* (Art dünne Seide).

sender (ßẽ'n-dᵉr) *s.* **1.** Schickende(r), Abſender(in). — **2.** *tel.* Verſendungs-apparat *m*.

send-off (ßẽ'nd-ōf) *s.* Lebewohl *n*, Abſchied *m*, Abſchieds-feier *f*, -ſchmaus *m*; P ~ notice Todes-anzeige *f*.

Seneca[1] (ßẽ'n-ˢ-ka) *npr.* röm. Mtt.: Se'neca *m*: a) ~ the Rhetorician der Rhetor S. († 38 n. Chr.); b) ~ the Philosopher der Philoſo'ph S. (Lehrer Nero's; † 65 n. Chr.).

Seneca[2] (-) *s.* Se'neca-Indianer *m* (ehm. im Weſten des Staates New York wohnhaft, zu den Irokeſen gehörig); ~ Lake Seneca-See *m* (im Staate New York). — Vgl. ~[1] und [3].

seneca[3] (-) *s.* = senega.

seneca-grass ♀ (-gnaß) *s.* Mariengras *n* (*Hiero'chloë*; = holy grass).

Seneca-oil ☙ (-ōˢl) *s.* ungereinigtes Petroleum, wie es die Se'neca-Indianer benutzen.

senecioid ♁ ♀ (ßᵉ-nī'-ßᵉ-ōid) [neu-lt.] *a.* kreuzkraut-artig.

senectitude ↖ (ßᵉ-nē't-tᵉ-tiūd) [mlt.] *s.* Greiſen-alter *n*.

senega (ßẽ'n-ᵉ-ga) [Seneca[2]] *s.* **1.** ♀ Se'nega-Kreuzblume *f* (*Toly'gala se'nega*). — **2.** *pharm.* = senega-root.

Senegal (ßen-ᵉ-gâ'l, a. ßẽ'n-ᵉ-gˢl) **I** *npr.* Se'negal *m* (Fluß im weſtl. Afrika). — **II** ~ *s.*, *orn.* Senega'li *m* (Art Prachtfink Afrika's; *Lagonosti'cta mi'nima*). — **III** *a.* ſenegaliſch; Senegal-...; *zo.* ~ galago = galago; ♀ ☙ ~ gum (a. gum ~) Senegalgummi *n* (aus *Aca'cia Verek* u. *Aca'cia Adanso'nii*); *orn.* ~ parrot Art Edelſittich *m* (*Pulæo'rnis senega'lus*); *pharm.* ~ root Wurzel eines Kotteldornſtrauches (*Co'rculus Rakis*).

Senegalese (ßen-ᵉ-gâ-lī') oder **-li'ß**) *a.* = Senegal.

Senegambia (ßẽn-ᵉ-gâ'm-bˢ-a) *npr.*, *geogr.* Senega'mbien *n* (Küſtenland in Weſt-Afrika)

Senegambian (-bᵉ'-n) *a.* ſenega'mbiſch.

senega-root ♀ ☙ (ßẽ'n-ᵉ-ga-rut) *s.*, *pharm.* getrocknete Se'nega-Wurzel (ſ. senega).

senegin in ↻ (ſẽ'nē-gin) [senega] *s., chm.* Senegin *n.* Polygal. n *n.*

seneka ✎ (ſẽ'nē-ka) *s.* = sen-ega.

senescence (ſẽ-nẽ'ſẽns) *s.* Altern *n.*

senescent (ſẽ-nẽ'ſẽnt) *pt., a.* alternd.

seneschal (ſẽ'nē-ſchāl) [fr. *sénéchal* s. dss.] 1. Seneſchall *m.*, Heimarſchall *m.*, Haushofmeiſter *m.* — 2. High ✎ of England Großſeneſchall *m* von England.

seneschalship (-ſchip) *s.* Amt *n* u. Würde *f* eines Seneſchalls.

senge ✝ (ſendſch) *v.* = singe (*O.H.*).

seng-gung (ſẽ'ng-gi'ng) [japan. ſido] *s., zo.* Delagon *m* (Gen. Eunotia) *Myiasis melliceps*).

sengreen ✎ (ſẽ'n-grīn) [dtſch. Singrün *n.*] *s. bot.* = houseleek.

senile (ſī'nail, *A.D.* ſī'nil) [fr. lt. *a.* greiſenhaft, dem Greiſenalter eigen; *med.* ✎ gangrene Brand *m* der Alten.

senility (ſi-nil'i-ti) *s.* Greiſenhaftigkeit *f.*

senior (ſī'nĭ-ẽr) [lt., *tant.* junior] **I** *a.* 1 (hinter Namen, *abbr.* Sr., sen.) älter ↕. — 2. älter im Amt, höher an Rang; ↕. — 3. *univ.* a) im dritten Studien-Jahre ſtehend (*Cambr.*); b) *Am.* im vierten (letzten) Studien-Jahre ſtehend; ↕. — **II** *s.* 4. Altersgenoſſe *m*; ↕. — 5. Älterer *m* (an Amt u. dgl.); ✎ our ✎ unser Chef (Lieber Zeitgenoſſe oder Kollege!). — 6. *univ.* Senior *m*: a) der älteren Semeſter; b) *Am.* Student im letzten Jahr. — 7. Stadt-Primus *m* (*Cambridge*). — 8. Alterchen *n*, Alterle *n*, Alterſchen *n*, Alterſtück *n*, Alterſtückchen *n*, Alterſtückle *n*, Alterſtückſchen *n*, Alterſtückſchen *n*, Alterſtückſchen

senselessness (ße'nß-l'ß-n'ß) *s.* Empfindungslosigkeit *f*; Sinnlosigkeit *f*; Gefühllosigkeit *f* &c. (s. senseless). [orga'n *n.*]

sense-organ (ße'nß-o'-g'n) *s.* Sinnes-

~-perception (ße'nß-pö'-ßep-ſch'n) *s.* Sinneswahrnehmung *f*.

~-rhythm ♫ (ße'nß-*rithm*, a. ~-*ridhm*) *s.* bedr. Poesie: Rhythmus *m* nach dem Sinne.

~-seta ♫ (ße'-ßi'-ta) *s.*, *zo.* als Sinneswerkzeug dienende Borste.

~-skeleton ♫ (ße'nß-ßkel-e'-t'n) *s.*, *anat.* Knochengerüst *n* eines Sinneswerkzeuges.

sensibility (ßen-ß'-bi'l-i'-t') [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~i'ſ) **1.** Empfindungsvermögen *n* — **2.** ♁ *phls.* Fähigkeit *f* Eindrücke zu empfangen, Sinnlichkeit *f*. — **3.** Empfindlichkeit *f*, Empfänglichkeit *f*, feines Gefühl, Zartgefühl *n* (a. **~ies** *pl.*; to für). — **4.** Sentimentalität *f*, Empfindelei *f*. — **5.** *med.* Sensibilität *f* (krankhaft gereiztes Empfindungsvermögen). — **6.** ✎ = sensitiveness 4. — **7.** † Empfindung *f*, Gefühl *n*.

sensible (ße'n-ßibl) [fr., lt.] **I** *a.* □ **~y** *adv.* **1.** durch die Sinne wahrnehmbar, empfindbar, fühlbar, (be)merkbar, merklich. — **2.** empfindlich, schmerzhaft. — **3.** ✎ *fig.* = sensitive 3. — **4** ✎ *phys.* empfindlich (Werkzeug). — **5.** *fig.* empfindlich, empfänglich (of, to für); ¶. — **6.** gefühlvoll, empfindsam. — **7.** verständig, vernünftig, klug, gescheit; F a. von Sachen: ~ proposal verständiger oder praktischer Vorschlag. — **8.** *med.* fein bel. — **9.** ♪ † ~ note, ~ tone = ~ 13. — **II** † *s.* **10.** das Wahrnehmbare. — **11.** Empfindung *f*, Gefühl *n*. — **12.** empfindendes Wesen. — **13.** ♂ große Septime.

Zu ~ 5: to be ~ of empfänglich sein od. Gefühl haben für; etwas empfinden, fühlen, merken, erkennen, wahrnehmen, begreifen, einsehen, wissen; F überzeugt sein von; to make a p. ~ of j-m etwas bemerklich machen; the eye is ~ to light das Auge ist lichtempfindlich.

sensibleness (~n'ß) *s.* **1.** Empfindbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f*. — **2.** Empfindlichkeit *f* des Auges, ✎ eines Werkzeuges. — **3.** Empfänglichkeit *f*, Empfindung *f*, Sinn *m*, feines Gefühl (to für). — **4.** peinliches od. schmerzhaftes Gefühl. — **5.** Vernünftigkeit *f*, Klugheit *f*, Gescheitheit *f*, Verstand *m*; F a. von Sachen: das Verständige od. Praktische. — **6.** Bewußtsein *n*.

sensifacient ♁ ✎ (ßen-ßi'-ſe'-ſch'nt) *a.* Empfindung erregend.

sensiferous ♁ (ßen-ßi'f'-ß-nöß) *a.* Empfindung oder Gefühl hervorbringend, wie ein Sinnesorgan wirkend.

sensificatory ♁ (ßen-ßi'f-i-k.-ß-ta'-t'-n') *a.* die Empfindung od. das Gefühl erregend.

sensigenous ♁ (ßen-ßi'd'j-ß-nöß) *a.* Empfindung oder Gefühl erzeugend.

sensigerous ♁ (~ß-nöß) *a.* = sensiferous.

sensile ♁ (ße'n-ßil) [lt.] *a.* auf die Sinne (ein)wirkend, die Sinne beeinflussend.

sension ♁ (ße'n-ſch'n) [mlt.] *s.* Empfindung *f* äußerer Sinneseindrücke. [mus *m*.]

sensism ♁ (~ßizm) *s.*, *phls.* Sensualismus *m*.

sensist ♁ (~ßißt) *s.*, *phls.* Sensualist *m*.

sensitisation ♀ ♁ (ßen-ß'-t'-ße'-ſch'n) *s.* Empfindlichmachen *n*; ⊙ Photogr.: Lichtempfindlichmachung *f*, Präparierung *f* der Platten.

sensitise ♀ ♁ (ße'n-ß'-tajſ) *v/a.* (i b. empfindlich machen; ⊙ Photographie: lichtempfindlich machen, präparieren.

sensitiser ♀ ♁ (ße'n-ß'-taj-ſ'') *s.* j. der oder et. das (licht)empfindlich macht; ⊙ Photo. zapfer: Präparierungsbad *n*.

sensitive (ße'n-ß'-t'w) [(alt-)fr. *sensitif*] **I** *a.* □ **1.** sinnlich, die Sinne betr.; ~ appetite sinnliche Begierde; ~ love sinnliche Liebe. — **2.** empfindend; Empfindungs-...; empfindungsfähig; ~ faculty Empfindungsvermögen *n*. — **3.** *fig.* empfindlich, reizbar (*at* durch, blunt). — **4.** ♁ ✎, *chm.*, *phys.*, &c. empfindlich, sensitiv; ✎ ~ fern Fühlfarn *m* (*Onoch'a sensi'tiva*); *phys.* ~ flames *pl.* sensitive Flammen *f/pl.* (deren Form durch Gerüsch beeinflußt wird); ✎ ~ plant = humble-plant; ⊙ Photogr.: lichtempfindlich (Papier, Platte). — **5** ♁ leicht hypnotisierbar. — **6.** ✱ (Wet'er) empfindlich, Schwankungen leicht ausgesetzt. — **7.** † vernünftig, verständig. — **II** *s.* **8.** † et. Empfindendes *n*, Sensi'tivum *n*. — **9** sensitive oder leicht hypnotisierbare Person.

sensitiveness (ße'n-ß'-t.w-n'ß) *s.* **1.** Sinnlichkeit *f*. — **2.** Empfindungsvermögen *n*, -fähigkeit *f*. — **3.** Empfindlichkeit *f*; Empfindsamkeit *f*. — **4.** ♁ *chm.*, *phys.*, &c. Empfindlichkeit *f*, Feinheit *f* einer Wage, eines Thermometers *n*. [plant.]

sensitive-plant ♀ (~-plant) *s.* = humble-

sensitivity ♁ (ßen-ß'-t.'w-ß'-t') *s.* **1.** = sensitiveness 3 und 4. — **2.** *physiol.* und Photogr.: Sensibilität *f*.

sensitometer ⊙ (~ta'-m'-t') *s.* Photographie: Platten-Empfindlichkeitsmesser *m*.

sensitory ♁ (ße'n-ß'-t'-n') *s.* (*pl.* **~ies**, ~n'ſ) *physiol.* = sensorium 1.

sensive † (~ßiw) *a.* fühlend, empfindend.

sensomotor ♁ (ße'n-ß'-mō'-t'') *a.*, *physiol.* = sensorimotor. [*a.* = sensory.]

sensor ♁ (ße'n-ß'; *Hom.* censer, censor)

sensorial ♁ (ß-n-ße'-n.ß'l ♀; *Hom.* censorial) *a.*, *physiol.* **1.** das Sensi'rium betreffend. — **2.** das Empfindungsvermögen betreffend; Sinnes-...; ~ faculty Fähigkeit *f* der sinnlichen Wahrnehmung; ~ nerve Sinnesnerv *m*.

sensoridigestive ♁ (ße'n-ß'-n'-d'-dj-e'ßtiw) *a.*, *physiol.* zugleich empfindend und verdauend (z.B. Zunge).

sensorimotor ♁ (ße'n-ß'-n'-mō'-t'') *a.*, *physiol.* zugleich empfindend u. bewegend.

sensorium ♁ (ß-n-ße'-n.ß'm ♀) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~s** od. **~ums**, ~n'-a, ~n'-mſ), *physiol.* Sensi'rium *n*: **1.** Teil des Gehirns od. Nervensystems, der als Sitz des Empfindungsvermögens gilt, graue Gehirnsubsta'nz; Sitz *m* der Seele. — **2.** Gesamtheit *f* der Empfindungsnerven.

sensorivolitional ♁ (ße'n-ß'-n'-w'-lſch-'-n'l) *a.*, *physiol.* dem Empfinden u. der freiwilligen Bewegung dienend.

sensory ♁ (~n') *physiol.* **I** *a.* **1.** (Nerv) sensi'risch, Empfindung übermittelnd; Sinnes-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~n'ſ) **2.** = sensorium 1. — **3.** ♁ Sinnes-orga'n *n*.

sensual (ße'n-ſch(u)'l; *Hom.* censual) [fr. *sensuel*] *a.* □ **1.** sinnlich; ~ idea sinnliche Vorstellung. — **2.** sinnlich, wollüstig; *bibl.* fleischlich; ~ pleasures *pl.* sinnliche Vergnügungen *f/pl.* — **3.** ♁ *phls.* sensualistisch.

sensualisation ♀ (ßen-ſch(u)'l-ß-l-ſe'-ſch'n) *s.* Versinnlichung *f*; Sinnlichmachung *f*.

sensualise ♀ (ße'n-ſch(u)'l-u-lajſ) ♁ b. **I** *v/a.* **1.** versinnlichen; sinnlich machen, zur Sinnlichkeit reizen. — **2.** to ~ oneself sich der Sinnlichkeit ergeben. — **II** † *v/n.* **3.** seinen sinnlichen Trieben folgen.

sensualism (~lizm) *s.* **1.** Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*. — **2** ♁ *phls.* Sensualismus *m*, Sinnlichkeitslehre *f*.

sensualist (~lißt) *s.* **1.** sinnlicher Mensch. — **2.** ♁ *phls.* Sensualist *m*.

sensualistic (ßen-ſch(u)'l-u-.l-i'ß-ti'k) *a* **1.** sinnlich. — **2.** ♁ *phls.* sensualistisch.

sensuality (ßen-ſch(u)'l-a'l-i'-t') [fr. *sensualité*] *s.*, *b.s.* **1.** † sinnliche Natur, *bibl.* Fleischlichkeit *f*, Weltlichkeit *f*. — **2.** Sinnlichkeit *f*.

sensualness (ße'n-ſch(u)'l-n'ß) *s.* = sensuality. [lism 2.]

sensualism ♁ (~ſch(u)'l-izm) *s.* = sensua-

sensulist ♁ (~ßißt) *s.* = sensualist 2.

sensuosity ✎ (ßen-ſch(u)'-ö'ß-'-t') *s.* sinnliche Beschaffenheit.

sensuous (ße'n-ſch(u)'ß) *a.* □ **1.** (meist ♁ *phls.*) sinnlich, die Sinne betr. — **2.** für sinnliche Eindrücke leicht empfänglich. — **3.** die Sinne ansprechend, warm (Gedicht &c.).

sensuousness (~n'ß) *s.* sinnliche Natur od. Empfänglichkeit, Sinnlichkeit *f* (siehe sensuous). [*s.* = scent (*sf.*).]

sent[1] † (ßent; *Hom.* cent, scent) *v.* und

sent[2] (~) *pret.* und *p.p.* von to send.

sentence (ße'n-t'nß) [(alt-)fr., von lt. *sente'ntia*] **I** *s.* **1.** Sentenz *f*, Ausspruch *m*, Denk-, Kern-, Lehr-, Sinn-, Sitten-spruch *m*. — **3.** jur.: Rechts-, Richter-spruch *m*, Spruch *m*, Ausspruch *m*, Urteil *n*, Entscheidung *f*, Entscheid *m* (in Strafsachen; in Zivilsachen: judgment oder decree); ¶. — **4.** *gr.* Satz *m* ¶. — **5.** ♪ Satz *m*; **~s** *pl.* gewisse Gesänge beim Gottesdienste der anglikanischen Kirche. — **6.** † Sinn *m*, Bedeutung *f*. — **7.** † Inhalt *m*, Stoff *m* (*Of.*). — **II** *v/a.* (i b. **8.** jur.: ein Urteil fällen od. sprechen über (*acc.*). — **9.** verurteilen (to zu); *fig.* verdammen. — **10.** † bündig ausdrücken, kurz zusammenfassen.

Zu ~ 3 jur.: cumulative ~ strafhäufendes Urteil; ~ of death Todesurteil *n*; lenient (severe) ~ mildes (strenges) Urteil; to get a life ~ lebenslängliche Zuchthausstrafe bekommen; to pass (oder pronounce) a ~ upon a p. über j-n ein Urteil fällen; to serve a ~ eine Strafe abmachen oder verbüßen.

Zu ~ 4 *gr.*: accessory ~ Nebensatz *m*; adjective ~ Relativsatz *m*; compound ~ zusammengezogener Satz; complex ~ zs.-gesetzter Satz; loose ~ loser Satz; preceding ~ Vordersatz *m*; principal ~ Hauptsatz *m*; simple ~ einfacher Satz; subordinate ~ Nebensatz *m*; subsequent ~ Nachsatz *m*.

sentence-monger (ße'n-t'nß-m6n'-g'r') *s.* Satzdrechsler *m*. [Richter(in) (of über).]

sentencer (ße'n-t'n-ß'r) *s.* Beurteiler(in),

sentential (ßen-te'n-ſch'l) *a.* □ (i. a. **~ly**) **1.** † entscheidend, rechtsträftig. — **2.** *gr.* Satz-...; ~ analysis Satz-analy'se *f*. — **3.** Sente'nzen enthaltend.

sententially (ßen-te'n-ſch'-l') *adv.* **1.** durch Urteilsspruch, richterlich, entscheidend, rechtsträftig. — **2.** in od. durch Sente'nzen.

sententiarian ♁ (ßen-ten-ſch'-a'-ri'-n) **sententiarist** ♁ (ßen-te'n-ſch'-ß-riſt) *s.* Sententia'rier *m* (Kommenta'tor der *Sententia'rum Libri* des Petrus Lomba'rdus).

sententiary ♁ (ßen-te'n-ſch'-ß-ri') *s.* (*pl.* **~ies**, ~ri'ſ) = sententiarian.

sententiosity † (ß-n-ten-ſch'-ö'ß-'-t') *s.* = sententiousness.

sententious (ßen-te'n-ſch'ß) [fr., lt.] *a.* □ **1.** sentenzen-, gedanken-, spruch-reich; spruchmäßig. — **2.** in Sentenzen sprechend; sich knapp und bündig ausdrückend. — **3.** kurz (gefaßt), bündig, gedrungen. — **4.** † *gr.* = sentential 2.

sententiousness (~n'ß) *s.* Spruchreichtum *m*; Bündigkeit *f*, Gedrungenheit *f* des Stils; Gedankenfülle *f* &c. (siehe sententious).

sentery † (ße'n-t'-n') *s.* = sentry[1].

sentience (ße'n-ſch'-n'ß od. ~ſch'ß), **~y** (~ſch'-n'-ß' od. ~ſch'n-ß') *s.* Empfindung *f*, Gefühl *n*; Empfindungsvermögen *n*.

sentient (ße'n-ſch'-nt od. ~ſch'nt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** empfindend, fühlend. — **2.** *physiol.* (Nerven-zente) besonders empfindsam. — **II** *s.* **3.** empfindender Geist; empfindendes Wesen.

sentiment (ßĕ'n-tᵢ-ment) [fr.] *s.* 1. † sinnliche Empfindung, Gefühl *n.* — 2. sittliche Empfindung, Gefühl *n* (of für; *Syn.* s. feeling); man of ~ zartfühlender Mann; ~ of esteem Gefühl *n* der Achtung. — 3. zarte Empfindung, Feingefühl *n* in Litteratur, Kunst ꝛc. — 4. Empfindsamkeit *f*; Empfindelei *f.* — 5. Empfindung *f*, Gedanke *m* (Gegensatz: Wort, Ausdruck). — 6. Gesinnung *f*, Meinung *f*; to express one's ~s on s-r Meinung über et. Ausdruck geben. — 7. Kernspruch *m*; bsd. kurzer Trinkspruch in Form einer Sentenz, der nicht auf das Wohl e-r Person ausgeht, sondern einen allgemeinen Gedanken enthält; to give (oder propose) a ~ einen kurzen Trinkspruch ausbringen. — 8. † Geschmack *m.*

sentimental (ßĕn-tᵢ-mĕ'n-tᵊl) [fr.] *a.* □ 1. empfindsam, gefühlvoll. — 2. sentimenta'l, empfindungsvoll; meist tadelnd: übertrieben empfindsam, empfindelnd. — 3. den Empfindungen oder Gefühlen entsprechend. — 4. fast †: sinn-, lehr-reich.

sentimentalise ▫ (ßĕn-tᵢ-mĕ'n-tᵊl-aīz) ⓠ b. **I** *v/n.* sentimenta'l sn, in Gefühlen schwelgen (over über), empfindeln. — **II** *v/a.* sentimenta'l oder empfindsam m.

sentimentaliser ▫ (ˌaīz-ᵊr) *s.* Gefühlsschwelger(in), Empfindelnde(r).

sentimentalism (ˌᵢzm) *s.* sentimenta'les Wesen, Empfindelei *f*, Gefühlsschwelgerei *f.* [Empfindsame(r).]

sentimentalist (ˌᵢßt) *s.* Sentimenta'le(r), f

sentimentality (ßĕn-tᵢ-mĕn-tᵊl-ᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Sentimentalitä't *f*, Empfindelei *f.*

sentimentation (ˌᵊ-shᵊn) *s.* Gefühlsregung *f*, sentimenta'le Gefühlsrichtung, Gefühlsschwelgerei *f.*

sentine † (ßĕ'n-tin) [lt. *senti'na*] *s.* Pfuhl *m*, Schlamm-, Senk-grube *f.*

sentinel (ßĕ'n-tᵢ-nĕl) [alt-fr. *sentinelle*] **I** *s.* 1. ✕ Wache *f*, Schildwache *f*, Posten *m*; to stand (oder keep) ~ Wache stehen; † *fig.* to keep ~ over bewachen, wachen über (*acc.*). — 2. *zo.* = sentinel-crab. — **II** *a.* 3. Wache haltend, wachend. — **III** ↖ *v/a.* ⓠ e.(a.) 4. bewachen, wachen über (*acc.*). — 5. ✕ mit (einer) Schildwache(n) besetzen.

sentinel-crab (ˌ-krāb) *s.*, *zo.* Stiel-augentrabbe *f* (*Podophthalmus vigil*).

sentisection ♂ ↖ (ßĕn-tᵢ-ßĕ'k-shᵊn) [neult.] *s.* schmerzhafte Vivisektio'n.

sentoree (ßĕ'n-tᵊ-rē) *s.* = sundoroe.

sentry[1] (ßĕ'n-trᵘ) [sentinel] **I** *s.* (*pl.* ~les, ~trᵘ'ᵢz) 1. † Wachstätte *f*, Wache *f.* — 2. ✕ Wache *f*, Schildwache *f*, Posten *m*; ▼. — 3. ↖ *fig.* Wache *f*; to keep ~ over bewachen, wachen über (*acc.*). — **II** *a.* 4. Wache haltend, wachend.

Zu ~ 2 ✕: to be on ~ Wache stehen; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~ auf Wache ziehen; to post on ~ auf Posten stellen; to relieve ~ eine Schildwache ablösen; to stand on ~ Wache stehen; ⚓ ~'s walk = sentry-board; ~ of honour Ehrenposten *m*; ⚓ ~ on colours Fahnenwache *f.*

sentry[2] † (ˌ) *s.* = entry 1. — Vgl. ~ [1].

sentry-board ✕ ⚓ (ßĕ'n tu'-bᵊ'd (ō)) *s.* Schildwachplattform *f* auf Kriegsschiffen.

sentry-box ✕ (ˌ-bŏßᵗ) *s.* Schilderhaus *n.*

sentry-go ✕ (ˌ-gō) *s.* Postenstehen *n*; weit. Dienst *m.* [torm *f* (s. a. grating[2] 5 ⚓).]

sentry-stool ⚓ (ˌ-ßtūl) *s.* Posten-Platt-

senvy ♀ † (ßĕ'n wᵢ) [a/s.] *s.* Senfsame(n)

senzn ♂ (ßĕ'n-tßa) [it.] *prp.* ohne. [m.]

Sep.[1] *abbr.* = Septe'mber; Septuagint.

sep.[2] ♀ *abbr.* = sepal.

sepahee ✕ (ßē'p.-hī) *s.* = sepoy.

sepal ♂ ♀ (ßē'p-ᵊl od. ßī'-p-ᵊl) [fr. *sépale*, neu-lt. *se'palum*] *s.* Kelchblatt *n.*

sepaled ♂ ♀ (ßē'p-ᵊld oder ßī'-p-ᵊld) *a.* mit Kelchblättern (versehen). [artig.]

sepaline ♂ ♀ (ßē'p-ᵊ-līn) *a.* kelchblatt-

sepalody ♂ ♀ (ˌlō-dᵉ) *s.* Umwandlung *f* von Blumenkronblättern ꝛc. in Kelchblätter.

sepaloid ♂ ♀ (ˌlōᵢd) *a.* kelchblatt-ähnlich.

sepalous ♂ ♀ (ˌlŏß) *a.* mit Kelchblättern versehen; Kelchblatt-... [Trennbarkeit *f.*]

separability (ßē-p-ᵊ-rᵊ-bᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.*

separable (ßē'p-ᵊ-rᵊbᵊl) [fr., lt. *separa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. trennbar, ablöslich (from von); not ~ unzertrennlich. — 2. † trennend (*SH.SONN.36,6*).

separableness (ˌ-nᵉß) *s.* Trennbarkeit *f*, Abscheidbarkeit *f.*

separate[1] (ßē'p-ᵊ-rēt) [lt. *p.p. separa'tus*] ⓠ b. **I** *v/a.* 1. allg.: trennen, (ab)sondern, scheiden (from von); to ~ a married couple Eheleute von Tisch und Bett trennen; ♂ ♀ ad flowers *pl.* Blumen *f pl.* mit getrennten Geschlechtern. — 2. ⊙ forlieren. — 3. ⚒ to ~ ores Erze scheiden. — 4. zertrennen, -teilen (into in). — **II** *v/n.* 5. sich trennen, absondern oder scheiden, aus-ea. gehen; ❣ die (Handels-)Gesellschaft auflösen. — 6. sich (zer)teilen. — 7. ✉ *Am.* separating post-office Post-amt *n*, von dem aus die Postfächer an andere Ämter verteilt werden. — *Syn.* (1) s. detach.

separate[2] (ßē'p-ᵊ-rᵊt) **I** *a.* □ 1. getrennt, (ab)gesondert, geschieden; einsam; ▼. — 2. vom Körper losgelöst od. geschieden (Seele, Geist). — 3. einzeln genommen, besonder, für sich (sciend ꝛc.), persönlich. — **II** *s.* 4. † Anderslautende(r), *eccl.* Dissidе'nt *m.* — 5. *Am.*, *rel.* Art calvinistischer Methodi'st im 18. *Jh.* — 6. ⊙ *typ.* Sonder-abdruck *m* e-s Artikels ꝛc. — *Syn.* (1) s. different.

Zu ~ 1: ❣ ~ account Separa't-konto *n*; ~ book Nebenbuch *n*; jur.: ~ estate Sondergut *n* der Ehefrau; to lead a ~ existence ein gesondertes Dasein führen; jur.: ~ maintenance Alimente der geschiedenen Frau; ~ system of imprisonment Zellengefängnis-System *n*; ~ touch getrennter Strich beim Magnetisieren des Eisens; ❣ ~ trade Propre-handlung *f* (meist trade on [oder for] one's own account).

separateness (ˌ-nᵉß) *s.* Abgesondert-, Getrennt-, Allein-sein *n*; Abgeschiedenheit *f*; Besonderheit *f.*

separatical ↖ (ßē'p-ᵊ-rᵊ'ᵗ-ᵊ-kᵊl) *a.*, *rel.* separati'stisch, fetti'sterisch, schismа'tisch.

separating-agent ♂ (ßē'p-ᵊ-rē-tinᵍ-ᵉ-dᵊ'nt) *s.*, *chm.* Scheidemittel *n.*

~-disk ⊙ (ˌ-dißk) *s.* Zahnteilk.: Schmirgelrad *n*, um Raum zwischen den Zähnen herzustellen.

~-funnel (ˌ-fŏn-ᵊl) *s.*, *chm.* Scheidetrichter *m.* [*n*, -trichter *m.*]

~-glass (ˌ-glaß) *s.*, *chm.* Scheide-glas

~-jam ⚒ (ˌ-pān) *s.* Setzkasten *m.*

~-room ⊙ (ˌ-rūm) *s.* Sortierkammer *f* für Pulver. [sieb *n*; Pulverfabrik: Körnsieb *n.*]

~-sieve ⊙ (ˌ-ßiw) *s.* Sortier-, Scheide-

~-weir (ˌ-wiᵊ) *s.* Art Überfallwehr *n.*

separation (ßē-p-ᵊ-rē'-shᵊn) *s.* 1. Absonderung *f*, Trennung *f*, Scheidung *f* (from von); ❣ ~ of partnership Auflösung *f* einer (Handels-)Gesellschaft. — 2. Trennung *f* (a. der Seele vom Körper), Getrenntheit *f*, Abgeschiedenheit *f.* — 3. ♂ *chm.* Scheidung *f*, Analy'se *f.* — 4. ✕ Separieren *n*, Scheidung *f*; ~ of ores Erzscheidung *f.* — 5. jur.: ~ (from bed and board) Trennung *f* von Tisch und Bett. — 6. ♂ Durchgangsnote *f* innerhalb e-r Terz. — 7. † *coll.*, *rel.* Separati'sten *pl.*, Nonkonformisten *pl.*

separationist (ˌshᵊnᵢßt) *s.* j. der Trennungen befürwortet und begünstigt, Begünstiger *m* von Sonderstellungen

separatism (ßē'p-ᵊ-rᵊ-tizm) *s.* Separati'smus *m* (Streben nach Absonderung irgend welcher Art, bsd. in Glaubenssachen).

separatist (ˌtißt) **I** *s.* Separati'st *m*: 1. j. der sich in Glaubenssachen absondert; Dissidе'nt(in). — 2. *pol.* Politiker, der für die Trennung Irlands von England eintritt (= home-ruler). — **II** *a.* 3. *rel.*, *pol.* separati'stisch.

separatistic (ßē'p-ᵊ-rᵊ-tiᵗ'ᵢ-tik) *a.*, *rel.* separati'stisch.

separative (ßē'p-ᵊ-rᵊ-tiw) [fr.] *a* trennend, zu trennen strebend; scheidend (Merkmal).

separator (ßē'p-ᵊ-rē-tᵊr) [spät-lt.] *s.* 1. Absonderer(in); sich Trennender(r). — 2. ↖ *chm.* Scheidekünstler *m.* — 3. ⊙ *agr.* Reinigungs-, Scheide-maschine *f* für Korn ꝛc. — 4. ⊙ Weberei: Riet-, Scheide-, Schlicht-kamm *m.* — 5. ⊙ *mech.* Wasserfänger *m* der Dampfmaschine. — 6. ⊙ *chm.* Scheideglas *n.* — 7. ⚒ Setz-kasten *m*, -maschine *f.* — 8. ⊙ *tel.* Trennschicht *f* bei den Hooperschen Kabeln.

separatory (ßē'p-ᵊ-rᵊ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. absondernd; Absonderungs-...; Scheide-...; *anat.* ~ duct Absonderungs-kana'l *m*; *chm.* ~ funnel Scheidetrichter *m.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 2. *chm.* Scheideglas *n.* — 3. † Art Scheidemesser *n.*

separatrix ♂ (*C.T.D.* ßē'p-ᵊ-rē-trikß, *WB.* ßēp-ᵊ-rē'-trᵊtßᵢ) *s.* (*pl.* ~xes oder ~ces, ~trik-ßᵊ'ᵢ, ßēp-ᵊ-rē-trāī'-ßīß) 1. *arith.* Komma *n* in Dezimalbrüchen. — 2. Scheidelinie *f.* [ta) Sonder-abdruck *m.*]

separatum (ßēp-ᵊ-rē'-tᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) ⓠ

separist † (ßē'p-ᵊ-rißt) *s.* = separatist.

sepawn *Am.* (ßī'-pā'n) *s.* = supawn.

sepelible † (ßē'p-ᵊ-libl) *a.* bestattbar.

sepelition † (ßēp-ᵊ-lᵘ'ßh-ᵊn) *s.* Bestattung *f*, Beerdigung *f.* [betreffend.]

Sephardic (ßᵊ-fa'-dik) *a.* die Sephardi'm

Sephardim (ˌdim) [hebr.] *s. pl.* Sephardi'm *pl.* (aus Spanien und Portugal eingewanderte Juden; vgl. Ashkenazim).

sephen (*C.T.D.* ßē'ᵊ-n, *WB.* ßī'-fen) [ar.] *s.*, *ichth.* Art Stechrochе *m* (*Trygon sephen*).

Sephiroth (ßē'ᵊ-ᵊ-roth) *s. pl.* Sephiro'th *pl.* (die ersten zehn Zahlzeichen in der Ka'bbala).

sepia (ßī'-pᵉ-a) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~as od. ~æ, ~aß, ~ī) 1. ♂ *zo.* Tintenfisch *m* (*Sepia officina'lis*). — 2. *paint.* Sepia *f*, Tintenfischbraun *n* (Farbe). — 3. ❣ = cuttle-bone. — **II** *a.* 4. *paint.* Sepia-...; ~ drawing Sepiazeichnung *f.*

sepiacean ♂ (ßī-pᵉ-shᵊ'n-sh'n) *a.*, *zo.* zu den Tintenfischen gehörig.

sepiarian ♂ (ˌrᵉ-n) *a.* = sepiary.

sepiary ♂ (ßī'-pᵉ-rᵉ-rᵉ) *zo.* **I** *a.* zu den Tintenfischen gehörig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Tintenfisch *m.*

sepic (ßī'-pik, *WB.* a. ßē'p-ik) *a.* 1. ♂ = tintenfisch-artig. — 2. *paint.* in Sepia ausgeführt; ~ drawing Sepiazeichnung *f.*

sepicolous ♂ ✕ (ßᵉ-pi'k-ᵊ-lᵊß) [lt. *sepes*] *a.* in Hecken lebend od. wachsend, Hecken-...

sepidaceous ♂ (ßē-p-ᵊ-dā'-shᵊß) *a.*, *zo.* sepien-artig. [fläumig.]

sepiform ♂ (ßē'p-ᵊ-fo'm) [sepia, -a, *zo.*]

sepiment ↖ (ˌmᵊnt) [lt.] *s.* Hecke *f*, Zaun *m*, Einfriedigung *f.* [artiges Tier).]

sepioid ♂ (ßī'-pᵉ-oid (ō), *zo.* tintenfisch-

sepiolite ♂ (ßī'-pᵉ-ᵊ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Meerschaum *m* [Tintenfisch *m.*]

sepiophore ♂ (ˌfō-rᵉ) [grch.] *s.*, *zo.*

sepiost ♂ (ßī'-pᵉ-ŏßt) [grch.] *s.* = cuttle-bone.

sepiostaire ♂ (ßī'-pᵉ-ᵊ-stā', *C.T.D.* ßī-pᵉ-ŏßtā') [fr.] *s.* = cuttle-bone.

sepistan ♀ (ßē'p-ᵊ-ßtᵊn) *s.* = sebestan.

sepium ♂ (ßī'-pᵉ-ᵊm) *s.* = cuttle-bone.

sepometer ♂ (ßᵊ-pŏ'm-ᵊ-tᵉr) [grch.] *s.* Instrument, das durch Zerlegung und Veränderung des darin enthaltenen Kalis die organischen Unreinigkeiten in der Luft angibt.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❣ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

sepon *1m.* (ʃᵉ·poˈn) *s.* = supawn.
sepose | (ʃᵉ·poˈz) [lt.] **I** *v/a.* absondern, beiseite setzen. — **II** *v/n.* beiseite gehen.
seposlt † (ʃᵉ·poˈ·lt) *v/a.* = sepose.
sepositlon † (ʃep·ᵉ·siˈʃch·ᵉn) [lt.] *s.* Beisetzesetzung *f.*
sepoy ✕ Chᵉ.Ɜ. (ʃiˈ·poi, ehm. s·r: ʃᵉ·poiˈ) *s.* Sepoy *m* (einheimischer Soldat in engl. Diensten); S~ Mutiny s. mutiny 1.
seppukn (ʃep puˈ·kᵘ, *WB.* ~puˈ·ku) = hara-k.
seps ♁ (ʃepʃ) *s., zo.* Art Stink *m.*
sepsine ♁ (ʃeˈp·ʃin) *s., chm.* Sepsi'n *n.*
sepsis ♁ (ʃeˈp·ʃiʃ) [grch.] *s.* Fäulnis *f*; *med.* Blutvergiftung *f* durch Fäulnis.
sept[1] Irland (ʃept) *s.* Clan *m*, Stamm *m*, Geschlecht *n*. | *f*, Zaun *m.*
sept[2] (~) [lt. *saptum*] *s.* Einfriedigung.
Sept. *abbr.* = September; Septuagint.
septæmia ♁ (ʃep·tiˈ·mᵉ·a) [grch.] *s., med.* Blutvergiftung *f* durch Fäulnis.
septal[1] Irland (ʃeˈp·tᵉl) *a.* (Gut) dem Stamme oder Geschlechte gehörig. — Vgl. ~[2].
septal[2] ♁ (~) [septum] *a., ✕, zo.*, &c. die Scheidewand betr., eine Sch. bildend.
septan ♁ (ʃeˈp·tᵉn) [lt. *septem*] *a., med.* jeden siebenten Tag wiederkehrend (Fieber).
septangle ♁ (~tanˈ·gl) *s., geom.* Sieben-eck *n.*
septangular ♁ (ʃep·taˈn·ˢgiᵘ·lᵉr) *a., geom.* sieben-eckig.
septarian ♁ (ʃep·taˈ·riᵉn) *a., geol.* septa'risch; Septarien-...
septarium ♁ (~riᵉ·m [von lt. *saptum*] *s.* (*pl.* ~a, ~ˢa), *geol.* Septa'rie *f* (rugelige Masse von Mergel, Thon-eisenstein).
septate(d) ♁ (ʃeˈp·tat, ~tēˈ·tᵉd) *a.*, ✕, *anat.*, &c. mit Scheidewänden versehen, abgeteilt.
septation ♁ (ʃep·teˈ·ʃchᵉn) [v. lt. *saptum*] *s.* Teilung *f* durch Scheidewände.
sept-chord ♁ (ʃeˈp·tᵉ·choˈrd) = seventh-chord.
September (ʃep·teˈm·bᵉr) [lt.] **I** *s.* September *m.* — **II** *a.* September-...; *ent.* ~ thorn Art Zackenspanner *m* (*Ennomos erosa'ria*). | (*C.L.*)
Septemberer (~bᵉ·rᵉr) *s.* = Septembrist.
Septembral (~brᵉl) *a.* September-...
Septembriser ♁ (ʃep·teˈm·bruai·zᵉr, ʃᵉpˈ·tᵉm·bruai·zᵉr) *s., co.* = Septembrist (*BY.*).
Septembrist (ʃep·teˈm·bruiʃt) [fr.] *s., fr. hist.* Septembermann *m* (1792), *fig.* Blut-hund *m.*
septemfluous ✕ (~fluᵉˈ·ᵘs) *a.* in sieben Strömen fließend, mit sieben Mündungen.
septemia ♁ (ʃep·tiˈ·mi·a) *s.* = septæmia.
septempartite ♁ ✕ (ʃep·tᵉm·paˈr·tait) [lt.] *a.* siebenteilig.
septemvious ✕ (ʃep·teˈm·wi·ᵘs) [lt.] *a.* in sieben Richtungen gehend.
septemvir (ʃep·teˈm·wᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* ~s ob. ~i, ~wiˈ·ʃi, ~wiˈ·kai) röm. Ant.: Septe'mvir *m* (Mitglied einer aus sieben Personen bestehenden Behörde).
septemvirate (ʃep·teˈm·wᵉ·nᵉt) [lt.] *s.* röm. Ant.: Septemvira't *n* (Amt e-s Septemvirs; Behörde von 7 Personen).
septenary (ʃeˈp·tᵉ·nᵉ·rᵉ) [jr., lt.] **I** *a.* 1. sieben enthaltend, aus sieben bestehend; *math.*: ~ number Siebenzahl *f*; Zahl *f* im Systeˈm mit der Baˈsis 7; ~ scale Zahlen-system *n* mit der Basis 7. — 2. = septennial. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~ˢi) 3. ✕ Siebenzahl *f.* — 4. Gruppe *f* von sieben Dingen.
septenate ♁ ✕ (~nat) *a.* zu je sieben beisammen stehend, siebenzählig (Blätter).
septennate (ʃep·teˈn·nᵉt) [jr.] *s.* Septenna't *n*, siebenjährige Dauer.
Septennial (~ˈ·li) [lt. *septe'nnium*] *a.* □ 1. sieben Jahre dauernd, siebenjährig; *hist., pol.* S~ Act wegen von 1716, wonach Parlamentswahlen wenigstens alle 7 Jahre stattfinden sollen. — 2. siebenjährlich, alle sieben Jahre vorkommend.
septentrial † (~teˈn·triˈ·ᵉl) *a.* nördlich; Nord-...
Septentrio ♁ (ʃep·teˈ·triᵒ·o) [lt.] *s., ast.* Siebengestirn *n*, großer Bär.
septentrion † (~teˈ·triᵒ·ᵉn) **I** *s.* 1. ♁ S~ = Septentrio. — 2. *poet.* Norden *m*, Mitternacht *f.* — **II** *a.* 3. = septentrional.
septentrional (~teˈn·triˈ·nᵉl) [fr.] *a.* □ (siehe ~ly) nördlich; Nord-...; Mitternachts(s)-...
septentrionality (ʃep·ten·triˈ·ᵒ·naˈ·liˈ·tᵉ) *s.* nördliche Lage.
septentrionally (ʃep·teˈn·triˈ·ᵒ·naˈ·liˈ) *adv.* nördlich, nach Norden (hin).
septentrionate ✕ (~triˈ·ᵒ·nᵉt) *v/n.* ⊙ b. sich nach Norden neigen.
Septentriones ♁ (ʃep·ten·triˈ·ᵒ·oˈ·niˈ) [lt., *pl.* von Septentrio] *s/pl., ast.*: a) die sieben Sterne des großen Bären; b) = Septentrio.
septet(te) ♪ (ʃep·teˈt) *s.* Septe'tt *n*: a) siebenstimmiges Tonstück; b) die es Ausführenden.
septfoil (ʃeˈpt·foi·l) [lt. *septem* u. *fo'lium*] *s.* 1. ✕ Tormentille *f*, Rotwurz *f* (*Tormenti'lla*). — 2. *arch.* Siebenblatt *n* (Figur). — 3. *Cath.ecc.* Figur aus sieben gleichen Kreissegmenten, die sieben Sakramente bedeutend.
septic ♁ (ʃeˈp·tik) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. fe'ptisch, Fäulnis bewirkend. — 2. durch Fäulnis bewirkt. — **II** *s.* 3. Fäulniserreger *m.*
septicæmia ♁ (ʃep·tᵉ·ʃiˈ·miˈ·a) [grch.] *s., med.* Blutvergiftung *f* durch Fäulnis.
septicæmic ♁ (~mik) *a., med.* Blutvergiftung betreffend oder hervorrufend; mit Blutvergiftung behaftet.
septical ♁ (ʃeˈp·tᵉ·kᵉl) *a.* □ = septic.
☞ **septicæmia, septicemic** ♁ = septicæmia, septicæmic.
septicidal, ~e ♁ ✕ (ʃep·tᵉ·ʃaiˈ·dᵉl, ʃeˈp·tᵉ·ʃaid) [septum] *a.* □ (scheide)wandspaltig (Samengehäuse). | ei'n *m.*
septicine ♁ (ʃeˈp·tᵉ·ʃin) *s., chm.* Septi'n.
septicity ♁ (ʃep·tiˈ·ʃᵉ·tᵉ) *s.* fe'ptischer Charakter, das Fäulniserregende.
septifarious ♁ ✕ (ʃep·tᵉ·faˈ·riᵉ·ᵘs) *a.* siebenfach auseinander gehend.
septiferous ♁ (ʃep·tiˈf·ᵉ·rᵉs) *a.*, ✕ u. *zo.* = septate. | Strömen fließend.
septifluous ♁ (ʃep·tiˈf·luᵉ·ᵘs) *a.* in sieben Strömen fließend, mit sieben Mündungen.
septifolious ♁ ✕ (ʃep·tᵉ·foˈ·liᵉ·ᵘs) *a.* siebenblätterig. | scheidewandförmig.
septiform[1] ♁ (ʃeˈp·tᵉ·foˈrm) [septum] *a.*
septiform[2] ♁ (~) *a.* sieben-faltig, -gestaltig.
septifragal ♁ ✕ (ʃep·tiˈf·raᵉ·gᵉl) *a.* von der Scheidewand losbrechend. | teilig.
septilateral ♁ (ʃeˈp·tᵉ·laˈt·ᵉ·rᵉl) *a.* sieben-seitig.
septile ♁ ✕ (ʃeˈp·tail) [septum] *a.* Scheidewände betr., zur Scheidewand gehörig.
septillion (ʃep·tiˈl·i·ᵉn) *s.* Septillio'n *f* (1 mit 42 [*Am.* meist 24] Nullen).
septima ♪ (ʃeˈp·tᵉ·ma) *s.* Se'ptime *f.*
septimal ♁ (ʃeˈp·tᵉ·mᵉl) *a.* die Siebenzahl betreffend.
septimanarian (ʃep·tᵉ·maˈ·naˈ·riᵉ·nᵉn) [lt.] *s., ecc.* Mönch, der den Dienst der Woche hat.
septime (ʃeˈp·taim) [lt.] *s., fenc.* Se'ptime *f.*
Septimius (ʃep·tiˈm·iᵉ·ᵘs) *npr.* röm. Ant.: Septi'mius (Prin.).
septimole ♪ (ʃeˈp·tᵉ·moˈl) *s.* = septole.
septinsular ♁ ✕ (ʃep·tiˈn·ʃiᵉ·lᵉr) *a.* aus sieben Inseln bestehend; S~ Republic Republik *f* der sieben ionischen Inseln.
septiregal ♁ ✕ (ʃep·tᵉ·riˈ·gᵉl) *a.* aus sieben Königen bestehend; ~ succession Reihe *f* von sieben Königen.
septisyllable ♁ (ʃeˈp·tᵉ·ʃilˈ·ᵉ·bᵉl) *s.* siebensilbiges Wort.
septole ♪ (ʃeˈp·toˈl) *s.* Septo'le *f* (Gruppe von sieben Noten anstatt vier oder sechs).
septonasal ♁ (ʃep·tᵉ·naˈ·zᵉl) *a., anat.* die Nasenscheidewand bildend.
septuagenarian (ʃep·tiᵘ·ᵉ·dᵒ·ᵉ·naˈ·riᵉ·nᵉn) [lt.] *s.* Siebzigjährige(r), Siebzigerin).
septuagenary (~ˈ·dᵒ·ᵉ·niˈ·ᵉ·rᵉ) [jr., lt.] **I** *a.* siebzigjährig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢi) = septuagenarian.
septuagesima (ʃep·tiᵘ·ᵉ·dᵒ·ᵉˈʃ·iˈ·ma) [lt.] *s.* 1. ♁ Perio'de *f* von siebenzig Tagen. — 2. *ecc.* S~ (Sunday) Sonntag *m* Septuage'sima (dritter Sonntag vor den Fasten).
septuagesimal (~ˈ·ᵉ·miˈ·ᵉl) *a.* 1. aus sieben(zig) bestehend; siebzigjährig. — 2. zum Sonntag Septuage'sima gehörig.
Septuagint ♁ (ʃeˈp·tiᵘ·ᵉ·dᵒ·ᵉnt) [lt.] **I** *s.* 1. † die Siebzig *m/pl.* (Übersetzer des Alten Testaments). — 2. Septuagi'nta *f* (LXX; angeblich von 70 Übersetzern etwa 270 od. 280 v. Chr. in Alexandrien gefertigte griech. Übersetzung des Alten Testaments). — **II** *a.* 3. = Septuagintal.
Septuagintal ♁ (ʃep·tiᵘ·ᵉ·dᵒ·ᵉˈ·niˈ·ᵉl) *a.* die Septuagi'nta betr.; der Septuaginta.
septuary † (ʃeˈp·tiᵘ·ᵉ·rᵉ) *s.* das aus sieben Bestehende, Woche *f.*
septulate ♁ (ʃeˈp·tᵉ·liˈt) *a.*, ✕ u. *zo.* mit kleinen od. unvollkommenen Scheidewänden.
septulum ♁ (~lᵉm) *s.* (*pl.* ~a, ~la), ✕ u. *zo.* kleine oder unvollkommene Scheidewand.
septum ♁ (ʃeˈp·tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), ✕, *zo.*, &c. Scheidewand *f.*
septuor ♪ (~tiᵘ·ᵉr) *s.* = septette.
septuple (~tᵘpl) [lt.] **I** *a.* siebenfach. — **II** *v/a.* ⊙ b. versiebenfachen.
septuplet ♪ (~tiᵘ·plᵉt) *s.* = septole.
sepulcher *Am. s. u. v.* ⊙ a. = sepulchre.
sepulchral (ʃᵉ·pōlˈ·kᵉ·ᵉl [o/i.] *a.* 1. Grab-..., Begräbnis-..., Toten-...; ~ mound Grabhügel *m*, Hünengrab *n*; ~ stone Grabstein *m*; ~ vault Grabgewölbe *n*. - 2. grabähnlich. — 3. *fig.* tief, ernst, düster, feierlich; ~ voice Grabesstimme *f.*
sepulchralise ✕ (~kᵉ·lai) *v/a.* ⊙ b. grab-ähnlich oder feierlich machen.
sepulchre (ʃeˈp·ᵘl·kᵉr) [lt. *sepulcrum*] **I** *s.* Grab(mal) *n*, Grabstätte *f*, Gruft *f* (*Syn.* s. grave[1]); Holy S~ heiliges Grab. — **II** † od. *poet.*, *v/a.* ⊙ b. (ehm. auch ʃᵉ·pōlˈ·kᵉr) begraben, beerdigen, bestatten.
sepultural (ʃᵉ·pōlˈ·tᵘ·ᵉ·rᵉl) *a.* Bestattungs-..., Beerdigungs-...
sepulture (ʃeˈp·ᵘl·tᵘᵉ) [jr., lt.] **I** *s.* 1. Bestattung *f*, Beerdigung *f*, Begräbnis *n*, Grab-legung *f*. — 2. Grabgewölbe) *n*. — **II** ✕ *v/a.* ⊙ b. 3. beerdigen, bestatten.
spurture (~ˢᵗ·tᵘᵉ) *s., her.* hochgerichtet und auseinandergeschlagen (Flügel).
Seq(q)., **seq(q).** [lt.] *abbr.* = *sequ'ntes* (u. die folgenden); *sequ'ntia* (u. das folgende).
sequacious (ʃᵉ·kweˈ·ʃchᵉ·ᵘs) [lt. *sequac-em*] *a.* □ 1. folgsam, (bereitwillig) folgend (of *dat.*), fervi'l. — 2. † biegsam, geschmeidig. — 3. folgerichtig, logisch streng.
sequaciousness (~ˈ·ᵘs) *s.* = sequacity.
sequacity (ʃᵉ·kwaˈ·ʃᵉ·tᵉ) *s.* 1. fervi'les Folgen, (bereitwillige) Folgsamkeit. — 2. † Biegsamkeit *f.*
sequamock (ʃᵉ·kwāˈ·mᵉk) *s.* = quahaug.
sequarious ✕ (ʃᵉ·kwāˈ·riᵉ·ᵘs) = sequacious.
sequel (ʃiˈ·kwᵉl) [fr. *séquelle*, lt. *seque'la*] *s.* 1. Folge *f*, Fortsetzung *f*; it forms the ~ to es bildet die Fortsetzung von (oder zu); in the ~ in der Folgezeit. — 2. Folge *f*, Ergebnis *n*, Erfolg *m*; the ~ of it was ... die Folge davon war ... — 3. ✕ Schlußfolge *f*, Folgerichtigkeit *f*. — 4. † Reihenfolge *f*, Ordnung *f* (*s.H.IV, 5,2,361*). — 5. † *coll.* Nachfolger *m/pl.*, Nachkömmlinge *m/pl.* — 6. schott. jur.: a) Mahlzwang *m*; b) ~s *pl.* Mahlgebühr *f*, -groschen *m.*
sequela (ʃᵉ·kwiˈ·laˈ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li) 1. Gefolge *n*, Anhang *m*. — 2. Folge *f*, Schlußfolge *f* (COLERIDGE). — 3. ♁ *med.* Folgetrauheit *f*. — 4. jur.: ~ curiæ (ljūˈ·kᵉ·i) Prozeß *m.*
sequence (ʃiˈ·kwᵉnʃ) [jr.] *s.* 1. Folge *f*, Nachfolge *f*; logical (natural) ~ logische (natürliche) Folge; *gr.* ~ of tenses Folge *f* der Zeiten, *consecu'tio te'mporum.* —

2. Strien-, Reihen-folge *f*, Anordnung *f*, Methode *f*. — 3. Kartenspiel: Sequenz *f* (drei aufeinanderfolgende Karten einer Farbe). — 4. ♂ Sequenz *f*. — 5. ♂ *Cath.eccl.* Sequenz *f* (liturgischer Gesang bei Festmessen).

sequent (ßī'-kwənt) [lt. *sequi'ent-em*] **I** *a.* 1. (aufeinander-)folgend. — 2. logisch folgend (to auf). — **II** *s.* 3. † Folge *f*, Ergebnis *n*. — 4. ✎ Folge *f*, Ergebnis *n*. — 5. ♂ das Folgende (*ant.* antecedent).

sequential (ßi-kwe'n-schəl-a) *s.* Sequenz *f*.

sequential (ßi-kwe'n-schəl) *a.* □ (siehe **-ly**) (aufeinander-)folgend.

sequentiality (ßi-kwen-schi-äl'-i-ti) *s.* Aufeinanderfolge *f*, natürliche Verknüpfung.

sequentially (ßi-kwe'n-schə-li) *adv.* in der Folge.

sequest † (ßi-kwe'ßt) *v/a.* = sequester.

sequester (ßi-kwe'ß-tə) [fr., lt. *id.*] **I** *v/a.* (a. a. 1. absondern, entfernen, trennen (from von). — 2. jur.: sequestrieren, mit Beschlag belegen, besonders verwalten lassen; s-n in Sequester bringen. — 3. Besitz ergreifen von, sich zu-eignen, einziehen. — **II** *v/n.* (a. a. 4. † sich absondern. — 5. ✎ jur.: s-e Ansprüche auf et. aufgeben, sich bescheiden (*gen.*). — **III** *s.* 6. † Absonderung *f* (*Sh. 3,4,40*). — 7. ✎ jur.: Sequester *m* (dem ein Streitgegenstand in Verwahrung gegeben wird).

sequestered (ßi-kwe'ß-tə'd) *a.* 1. abgesondert, zurückgezogen, einsam. — 2. jur.: sequestriert, mit Beschlag belegt.

sequestrable (-trə'bl) *a.* 1. absonderlich, trennbar. — 2. jur.: sequestrierbar, mit Beschlag zu belegen(d).

sequestral ♂ (-trəl) *a.*, *surg.* einen abgestorbenen Knochenteil betreffend.

sequestrate (-trēt) *v/a.* (a. b. 1. † absondern. — 2. jur.: sequestrieren, mit Beschlag belegen.

sequestration (ßi-kwe-ßtre-schən) *s.* 1. Absonderung *f*, Zurückgezogenheit *f* (from von). — 2. jur.: a) Sequestration *f*, Beschlagnahme *f*; b) gerichtlicher Beschlagnahmebefehl. — 3. † Trennung *f*, Scheidung *f*. — 4. ♂ *surg.* Absonderung *f* eines abgestorbenen Knochenstückes.

sequestrator (ßi'-kwe-ßtre- oder ßi'-kwe-ßtre-tə') *s.* jur.: Sequestra'tor *m*, Verwalter *m*.

sequestrotomy ♂ (ßi-kwe-ßtro'-t-mi) *s.*, *surg.* operative Entfernung eines abgestorbenen Knochenstückes.

sequestrum ♂ (ßi-kwe'ß-trəm) *s.* (*pl.* **-a**, **-tra**), *surg* abgestorbener Knochenteil.

sequin (ßi'-kwin, chm. x-: ße'-kin) [it. *zecchino*] *s.*, *num.* Zechi'ne *f* (chm. venetianische Goldmünze = etwa 9 Mark).

sequoia ✎ (ßi-kwȯi'-ə) *s.* Mammutbaum *m*, kalifornische Riesentanne (*Wellingto'nia*).

ser. *abbr.* = series; sermon. [*gigante'a*).]

sérnes (ßē'-na'lß) [fr.] *s/pl.* durch Kreuzung von Spalten entstandene zerrissene Firn- oder Gletscher-partien *f/pl.*, durch Spalten getrennte Gletscherlotse *m/pl.*

seraglio (ße-ra'-lje, ße'-ra'l-je) [it.] *s.* 1. † abgeschlossener Raum, Einhegung *f*. — 2. Sera'i *n*, Serail *m* (in [fr. ße-ra'i]; türkischer Palast, bes. des Sultans). — 3. Yatagan *m*. — 4. Bordell *n*.

serai (ße-ra'-i) [pers.] = im Orient Rasthaus *n*, Karawanen-herberge *f*. — 2. Yatagan *m*.

serail † (ße'-re'l) *s.* = seraglio.

seral ♂ *Am.* (ßi'-rəl) [von lt. *serus*] *s.*, *geol.* = millstone grit.

seralbumen, **-in** ♂ (ßi-ral-biu'-mən, -min, *BR.* ße-ral-) *s.*, *chm.* Blut (eiweiß)stoff *m*.

seralbuminous ♂ (-mi'-nəß) *a.* Blut-(eiweißstoff enthaltend.

Serampoor (ße-rəm-pu'r), **-ore** (-pe'r) *npr.* Serampu'r *n* (Stadt in Bengalen).

serang ⚓ (ße'-rang') *s.* eingeborener Bootsmann.

serape (ße'-ra'-pe') [mexikanisch] *s.* Art buntfarbiger Shawl der Spanisch-Amerikaner.

Serape(i)um (beides ße-ra-ə-pi'-əm) [grch.] *s.* Sera'pistempel *m* (bes. bei Memphis).

seraph (ße'-rəf) *s.* (*pl.* **-s**, **-im**, † **-ims**, ße'-ra-ßim, ße'-ra-ə-fim(i)), *bes. myth.* Se'raph *m* (Art Engel); Order of the Seraphim schwedischer Seraphinen-orden.

seraphic (ße-ra'-fik) **I** *a.* sera'phisch, engelhaft, -rein; himmlisch; S- Doctor = Bonaventura; S- Saint Franz von Assisi (1182 bis 1226). — **II** ✎ *s.* Zelo't *m*, Eiferer *m*.

seraphical (-fi-kəl) *a.* □ = seraphic; **-ness** ✎ (-kəl-ßß) *s.* das Seraphische, Engelreinheit *f*. [seraphicalness.]

seraphicism † (ße-ra'-fi-ßizm) *s.* = *f*

seraphim[1] *s/pl.* von seraph (s. da).

seraphim[2] (ße'-ra-fim) *s.* 1. *ent.* etwa Seraphi'm-Schmetterling *m* (*Lobo'phora halterata*; auch **-moth**). — 2. *zo.* Art fossiler Krebs (*Pterygo'tus anglicus*).

seraphims † *s/pl.* von seraph (s. da).

seraphin † (-fin) *s.* = seraph.

Seraphina[1] (ße-ra-fi'-na) *npr.* Seraphi'ne *f* (Mw.). — Vgl. **-e**[2].

seraphina[2] † ♂ (-), **-e** ♂ (ße'-ra-fin) *s.* Seraphine *f* (Werkzeuge des Harmonikums).

serapho † (ße'-ra-fo) *s.*, *typ.* = seraph.

Serapic (ße-ra'-pik) *a.* den Sera'pis betr.

Serapis (ße-ra'-piß) [grch.] *npr.*, *myth.* Sera'pis *m* (ursprünglich ägyptischer Gott, Sinnbild des die Fruchtbarkeit fördernden Nils).

seraskier ⚔ (ße-ra'ß-kī', *C.T.D.* ße-ra-ßß-kī') [fr., türk.] *s.* Sera'skier *m* (türkischer Oberbefehlshaber, auch Kriegsminister).

seraskierate (ße-ra'ß-ki-rət, *C.T.D.* ße-ra-ßß-kī'-rət) *s.* Würde *f* eines Sera'skiers; Seraskiera't *n* (türkisches Kriegsministerium).

Serb (ßē'rb) **I** *a.* 1. serbisch. — **II** *s.* 2. Serbe *m*, Serbin *f*. — 3. Serbisch(e) *n* (Sprache).

Serbia (ßē'r-bi-ə) *npr.* = Servia.

Serbian (-bi-ən) *a.* u. *s.* = Servian[1].

Serbonian (ßē'r-bō'-ni-ən) *a.*: **-** bog: a) von Flugsandbügeln umgebenes Moor in Ägypten; b) *fig.* schwierige Lage, Verlegenheit *f*.

sercel (ßē'r'-ßl) *s.* 1. Faltmeer; = sarcel. — 2. *orn.* = garganey.

serdab ♂ (ßē'r'-dāb) [ar.] *s.* ägypt. Alt.: Grabkammer *f* eines monumentalen Grabmals.

sere[1] (ßī') *a.* u. *v.* (a. b. = sear[1].

sere[2] † (ßī') *a.* □ besonder, verschieden.

sere[3] † (ßī') [fr. *serre*] *s.* Klaue *f*, Kralle *f*.

serein ♂ (fr.: ße-rę') [fr.] *s.* feiner Regen oder Nebel aus wolkenlosem Himmel in Tropenländern. [(Mw.).]

Serena[1] (ße-ri'-nə) [lt.] *npr.* Sere'na *f*

serena[2] † (-) *s.* = serene[2].

serena[3] ♂ (-) *s.* = serenade 1.

serenade ♂ (ße-nə-ē'd) [fr., it.] **I** *s.* 1. Serena'de *f*, Abend-Ständchen *n*. — 2. = serenata. — **II** *v/a.* u. *v/n.* (a. b. 3. (j-m) eine Serenade bringen.

serenader (-ē'-də') *s.* 1. j. der eine Serena'de darbringt. — 2. (meist nachgemachter) Neger-Sänger, der auf der Straße od. in Wirtshäusern Negerlieder ꝛc. vortragt. [für Orchester.]

serenata ♂ (-nä'-tə) [it.] *s.* Serena'de *f*

serenate † (ße-nə-ē'-t) *s.* = serenade.

serene[1] (ßi'-nī') [lt. *sere'nus*] **I** *a.* 1. hell, klar, heiter (wie Sommer ꝛc.); *med.* drop **-**, **-** drop siehe drop[3] 12. — 2. ungetrübt, gelassen, ruhig. — 3. als Titel: durchlauchtig; most **-** durchlauchtigst; Your Serene Highness Ew. Durchlaucht. — 4. Pallas' **-** es stimmt alles! alles ist in Ordnung! — **II** *s.* 5. *poet.* Klarheit *f*, Heiterkeit *f*. — 6. ✎ *fig.* Heiterkeit *f*, Ruhe *f*. **III** *v/a.* (a. b. 7. aufhellen, -heitern, erheitern — 8. beruhigen, besänftigen. — 9. † Mutter Erde.

serene[2] † (ßi'-nī') [fr. *serein*] *s.* kalte Abendluft, kalter Abendnebel.

sereneness (ßi'-nī'-n-ßß) *s.* 1. Heiterkeit *f*. — 2. Gelassenheit *f*, Ruhe *f*.

sereness (ßi'-nəß) *s.* = searness.

serenify † (ßi'-nī'-n-fai) *v/a.* (a. *v/n.* sich) aufheitern (Himmel).

serenise ✎ † (ßi'-nī'-naiß) *v/a.* erheitern; verherrlichen. [*f*. Gelassenheit *f*.]

serenitude (ßi'-ne'-n-tjud) [mlt.] *s.* Ruhe)

serenity (-ne'-) [lt. *serenitat-em*] *s.* (*pl.* **-ies**, **-iz**) 1. Heiterkeit *f*, Klarheit *f*. — 2. *fig.* Gelassenheit *f*, (Gemüts-)Ruhe *f*. — 3. als Titel: Durchlaucht *f*; Your Serenity Ew. Durchlaucht; Serenities *pl.* durchlauchtige Persönlichkeiten *f pl.*

serewood † (ßi'r'-wud) *s.* = searwood.

serf (ßē'f) [altfr., lt. *servus*] *s.* 1. Leibe-, Guts-eigener). — 2. *fig.* Knecht *m*, Magd *f*, Sklave *m*, Sklavin *f*.

serfage (ßē'-fidj) *s.* = serfdom.

serfdom (ßē'f-dəm) *s.* = **-hood** (-hud), **-ism** (ßē'r'-fizm) *s.* Leib-eigenschaft *f*.

Serg. *abbr.* = sergeant.

serge[1] ♆ (ßē'dj; *Hom.* surge) [alt fr. *serge*, von lt. *se'rica*] *s.* 1. Serge *f*, Serich *f* (ursprünglich aus Seide, jetzt meist aus Wolle). — 2. † wollen Tuch. — Vgl. **-e**[2].

serge[2] † (-) [fr. *cierge*] *s.*, *Cath.eccl.* große Altarkerze. [sergeantship.]

sergeancy (ßā'r- oder ßē'r-dji-n-ßi) *s.* = *f*

sergeant (ßā'r- oder bes. *Am.* ßē'r-djənt) [o. j.; fr. *sergent*, von lt. *servie'nt-em*] (in Bedeutung 1 bis 5 meist sjeant) *s.* 1. † ehm.: Diener *m*, Lehnsmann *m*, bewaffneter Begleiter. — 2. † Stadtvogt *m*. — 3. † Gerichtsdiener *m*, Häscher *m*. — 4. = sergeant-at-arms. — 5. (a. at law) vornehmster Barrister des gemeinen Rechts (entsprechend dem Doctor des kanonischen Rechts); **-s'** inn Barrister-Genossenschaft *f*. ‡. — 6. Am. (U.S.) Schutzmann *m*; in größeren Städten Stadtrichter *m*; Stadt-rendsmann *m*. — 7. ✎ Sergeant *m* (fr. ßer-je'nt), Wachtmeister *m*; ‡. — **-s**. höherer Polizeibeamter. 9. Titel für gewisse Gerichtsbeamte ꝛc. ‡. 10. Klosterdiener *m*. — 11. Common **-s** s. common 2 ‡. — 12. *ichth.* = crabeater 2.

§ **Zu - 5**: **-'s ring** einer der Ringe, die ein zum **-** Beförderter beim Herrscherwechsel überreichen mußte; king's **-**, queen's **-**, prime **-**, premier **-** (crier) königlicher Rat, (erster) Kron-anwalt.

§ **Zu - 7** ✎: armourer **-** Aufseher *m* über die Waffen der Kompanie, *capitaine d'armes* (fr. ka-pi-ta'n da'rm), band **-** Stabs-Oboist *m*; **-** of the colours = colour-sergeant; *sl.* white **-** a) herrschsüchtige Frau (bes. die Gattin oder Unteroffizier); b) Art Tau. [auch covering-**-**, drill-**-**, lance-**-**, quartet-master-**-**.

§ **Zu - 9**: **-** carver Vorsteher *m* des Lord Mayors; **-** [darungs *m*, **-** [ursprünglich Stab trompete] [P. & S. **-** Kille Verbindung *f*

sergeant-at-arms (ßā'r- oder ßē'r-djənt-ət-ā'rmß) *s.* 1. Parlamentsdiener *m* (Vollstreckungsbeamter des Repräsentantenhauses, der die Befehle des Sprechers ausführt und [illegible] [illegible] [illegible]

sergeant-at-mace (ɧaʳ′- oder ɧöʳ′-dʒ'nt-at-mē′ɧ) *s.* Stab-, Scepter-träger *m* von Kerkerkatzen. |sergeant-ship.|

sergeantcy (ɧaʳ′- od. ɧöʳ′-dʒ'nt-ɧˢᶦ) *s.* = |

sergeant-drummer ✕ (∼-drŭm-mʳ) *s.* Bataillons-Tambour *m*.

sergeant-fish (∼-fish) *s.* = crab-eater 2.

sergeant-major (∼-mē-dʒʳ) *s.* 1. ✕ erster Unteroffizier des Regiments, Gehilfe des Adjutanten. — 2. *Am., ich'th.* = cow-pilot.

sergeantry (ɧaʳ′- od. ɧöʳ′-dʒ'nt-rʸ) *s.* = sergeanty.

sergeantship (∼-shĭp) *s.* Sergeanten-stelle *f*, -dienst *m*; Amt *n*, Würde *f* e-s sergeant.

sergeanty (ɧaʳ′- oder ɧöʳ′-dʒ'n-tʸ) [a/f.] *s.* Art Lehensdienst(barkeit); grand ∼ Lehensdienst, der darin bestand dem König das Schwert Danner zu tragen oder andere ehrenvolle Dienste zu leisten; petit ∼, petty ∼ Lehensdienst, dem König jährlich Kriegswaffen *rc.* zu entrichten.

serge-blue ⊙ (ɧöʳ′dʒ-blu) *s.* Art Berliner Blau

∼-cloth ✕ (∼-klŏth) *s.* Serge *f*, Serische *f*; strong ∼ starke Serge, Kaštor *m*.

∼-maker ⊙ (∼-mē-kʳ) *s.* Serische-weber *m*.

∼-manufactory ⊙ (∼-man-ʸᵘ-fak′-t'-rʸ) *s.* Serische-weberei *f*. |holz *n*.|

∼-stick ⊙ (ɧöʳ′dʒ-ɧtĭk) *s.* Weberei: Reib-

sergette ✕ (ɧöʳ-dʒe′t) [fr] *s.* dünne Serische. |Serische-weber *m*.|

serge-weaver ⊙ (ɧöʳ′dʒ-wi-wʸᵛʳ) *s.*

Sergius (ɧöʳ′-dʒˢ-ĭɧ) *npr.* Sergius *m* (Name verschiedener Päpste u. russischer Großfürsten).

serial (ɧˢᶦ′-rē-'l) [seri's] **I** *a.* □ 1. reihig, reihenweise geordnet, in Reihen stehend; Reihen-... — 2. perio'disch, in fortlaufenden Nummern, in Lieferungen erscheinend; Lieferungs-... Serien-...; ∼ novelist j. der Romane lieferungsweise veröffentlicht; ∼ pirate raubersischer Nachdrucker von Lieferungswerken (*Bl.*); ∼ tale = ∼ 3. — **II** *s.* 3. Erzählung, die in fortlaufenden Nummern e-r Zeitschrift erscheint. — 4 lieferungsweise erscheinendes Werk, Lieferungswerk *n*.

seriality (ɧˢᶦ-ă′l-t'-tʸ) *s.* Reihenfolge *f*

Serian (ɧˢᶦ′-rē-ăn) *a.* = Seric.

seriate[1] (ɧˢᶦ′-rē-ĕt) *v/a.* (a. b. reihenweise ordnen. — Vgl. ∼[2].

seriate[2] (ɧˢᶦ′-rē-ăt) *a.* □ = serial 1.

seriatim (ɧˢᶦ-rē-ā′-tĭm) [mlt.] *adv.* in e-r Reihe, ununterbrochen; der Reihe nach.

serlation (ɧˢᶦ-∼-shn) [fr.] *s.* Reihenbildung *f*, Anordnen *n* in Reihen.

Seric (ɧˢᶦ′-rĭk) [lt., grch.] *a.* serisch (von dem asiatischen Volke der Serer, wahrscheinlich Chinesen, von denen die Alten zuerst die Seide bekamen).

sericate (ɧˢᶦ′-rē-kĕt) *a.* = sericeous.

sericted (∼-t'd) *a.* seidenhaarig.

sericeous (ɧˢᶦ-ɧˢᶦ′-shĭ-ŭɧ) [spät lt. *seri'ceus*] *a.* 1. seiden; seiden-artig. — 2. seidenhaarig. |Sericin'säure *f*.|

sericic (ɧˢᶦ-ɧˢᶦ′-ĭk) *a., chm.:* ∼ acid

sericicultural (ɧˢᶦ′-rē-ɧˢᶦ-kŭl-t'-ʳᵃl) *a.* den Seidenbau betreffend.

sericiculture (∼-t'-ᵛʳ) [fr.] *s.* Seidenzucht *f*, -bau *m*. |züchter *m*.|

sericiculturist (∼-t'-ᵛʳ-ĭsɧt) *s.* Seiden-

sericin (ɧˢᶦ′-rĭ-sĭn) *s., chm.* Seri'n *n*, Seidenleim *m*.

sericite (∼-ɧaĭt) *s., min.* Serici't *m*.

sericitic (ɧˢᶦ-rĭ-ɧˢᶦ′-t'-ĭk) *a., min.* aus Serici't bestehend; sericit-artig.

serikon (ɧˢᶦ′-rĭ-kŏn) *s.* rote Tinktu'r der Alchimisten.

seriemum (ɧˢᶦ-rē-ē′-mŭm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ∼a, ∼ᵘˢ-ă), *ent.* Spinn-drüse *f*, -gefäß *n* (bei der Seidenraupe).

sericultural (ɧˢᶦ′-rĭ-kŭl-t'-ʳᵃl), **∼e** (∼t'ᵈʒ, ∼ist (∼t'ᵈʒ-ĭsɧt) = sericicultural, &c.

seriema (*C.T.D.* ɧˢᶦ-rē′-ma, *WB.* ∼ē′-ma) *s., orn.* Serie'ma *m*, Carta'ma *m* (*Dicho'lophus crista'tus*; Süd-Amerika).

series (ɧˢᶦ′-rē-ˢ, ɧˢᶦ′-rĭz) [lt] *s.* (*pl.* ∼) 1. Reihe *f*, Folgereihe *f*, Zahlenreihe *f*; to arrange in ∼ in Reihen ordnen — 2. fortlaufende Nummern *f*, *pl.* von Heften oder Schriftsteller-ausgaben. — 3. ♁ *math.* Reihe *f* ⁋. — 4. ♁ *min., geol.* Gruppe *f*; *zo.* Abteilung *f*, Klasse *f*. — 5. ♁ *pros.* Haupt-abteilung *f* e-r rhythmischen Periode. — 6 Zs.-hang *m*, ∼ auf *m*, Gang *m*.

Zu ∼ 3 *math.:* arithmetical (geometrical) ∼ arithmetische (geometrische) Reihe; ascending (descending) ∼ steigende (fallende) Reihe; binomial ∼ Binomialreihe *f*; converging (diverging) ∼ konvergierende (divergierende) Reihe; logarithmic ∼ logarithmische Reihe; recurring ∼ f. recur 1 ⁋; ∼ of triangles Reihe *n* beim Feldmessen; to expand a ∼ eine Reihe entwickeln oder fortführen; to revert a ∼ eine Reihe umkehren.

series-wound (ɧˢᶦ′-rˢ-ĭsɧ-ŏd. ɧˢᶦ′-rĭsɧ-wâŭnd) *a., elect.* reihenweise bewickelt.

serif (ɧeʳ′ĭf) *s., typ.* = ceriph.

Serlform ♁ ✎ (ɧˢᶦ′-rˢ-ĭ-fōʳm) [lt. *Ser*, Serer; vgl. Serie] *a.:* ∼ languages *pl.* chinesische Sprachengruppe.

serin (ɧeʳ′ĭn-ĭn) [fr.] *s., orn.* Girlitz *m* (*Seri'nus hortula'nus*). |Seri'n *n*.|

serine ♁ (ɧeʳ′ĭn- oder ɧˢᶦ-nāʳ′ĭn) *s., chm.*|

serinette (ɧeʳ-ĭ-nĕ′t) [fr.] *s.* Vogel-orgel *f*.

serin-finch (ɧeʳ′ĭn-ĭn-fĭnsɧ) *s.* 1. = serin. — 2. Kanarienvogel *m* (*Seri'nus cana'rius*).

seringa ♀ (ɧˢᶦ-nĭʳ′ĭn-ga) [port.] *s.* Art Kautschukbaum *m* (der Gattung *Hevea*; Brasilien).

Seringapatam (ɧˢᶦ′-rĭn-ĭ-gă-pă-tă′m) *npr.* Seringapata'm *n* (Stadt in Mysore; Ost-J.).

Seringham (ɧˢᶦ′-rĭn-ĭ-g m) *npr.* Seringham *n* (Stadt der Präsidentschaft Madras mit berühmtem Wischnu Tempel).

seringhi ♂ Ost-J. (∼-gi) *s.* Art Viola *f*.

serio-comic(al □) (ɧˢᶦ-rē-ō-kŏ′m-ĭk, ∼-ĭ-k'l) *a.* halb ernst, halb lustig, ernst-komisch.

serioso ♫ (ɧe-rē-ō′-sō) [it *adv.* ernst, feierlich.

serious (ɧˢᶦ′-rē-ŭs ɧˢᶦ′-rĭz) [*Hom.* cereous, cereus] [mlt. *serio'sus*, lt. *se'rius*] *a.* □ 1. ernst (-haft); feierlich; I am quite ∼ es ist mein voller Ernst; ich spaße nicht; to consider a matter in a ∼ light eine Sache ernst nehmen; ∼ly speaking ohne Scherz, Spaß beiseite; to think ∼ly of doing a th. ernstlich (oder im Ernste) daran denken, et. zu thun. — 2. wichtig, bedeutend; ∼ accident großes Unglück; ∼ affair wichtige Sache. — 3 ernstlich, bedenklich, gefährlich (Krankheit *rc.*); ∼ly wounded schwer verwundet. — 4. (jetzt *cant*) religiö's gesinnt. — *Syn.* siehe earnest[1].

seriously † (∼-lʸ) [series] *adv.* = seriatim.

seriousness (∼-ŭs ɧ) *s.* 1. Ernsthaftigkeit *f*, Ernst *m*; Feierlichkeit *f*. — 2. Wichtigkeit *f*; Ernstlichkeit *f rc.* (v. serious).

seriph (ɧeʳ′ĭf) *s., typ.* = ceriph.

Seriphos (ɧˢᶦ-rĭʳ′-fŏs), **∼us** (∼) *npr.*, Ant.: Seri phus *n* (griechische Insel im Ägäischen).

Serj. *abbr.* = serjeant. |Meere, jetzt Secte).|

☞ **serjeancy, serjeant**, &c. = sergeant, &c. |betreffend.|

sermocinal (ɧˢᶦ′-mŏ-ɧˢᶦ′-nĭ) *a.* eine Rede

sermocination (ɧˢᶦ′-mŏ-ɧˢᶦ-nĕ′-shn) [lt.] *s.* 1. † Redenhalten *n*, Predigen *n*. — 2. ♁ *rhet.* Einführung *f* eines Redenden.

sermocinator † (ɧˢᶦ′-mŏ′ɧˢᶦ-nĕ-tʳ) [lt.] *s.* Redner *m*, Prediger *m*.

sermologus ♁ (∼mŏ′l-ō-gŭs) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* ∼i, ∼dʒăi) Predigtbuch *n* (mit Predigten der Kirchenväter und Päpste).

sermon (ɧöʳ′-mʰn) [lt. *sermo'n-em*] **I** *s.* 1. (auch gedruckte) Predigt oder Kanzelrede; geistlicher od. ernster Vortrag; ⁋. — 2. Sermo'n *m*, Strafpredigt *f*. — 3. † Rede *f*, Gespräch *n*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 4. † predigtweise vortragen. — 5. *fig.* j-m Vorlesungen halten, j-n hofmeistern (*SHTA 2,2, 181*). — **III** † *v/n.* 6. eine Predigt halten oder verfassen. — *Syn.* j. address[2].

Zu **sermon I:** act ∼s *pl.* j. act[1] ⁋; baccalaureate ∼ j. baccalaureate 2; funeral ∼ Grab-, Leichen-rede *f*; prosy ∼ nüchterne Predigt; Sermon on the Mount (Christi) Bergpredigt *f* (Matth. 5–7; Luk. 6); to preach (od. deliver) a ∼ eine Predigt halten; to read off a ∼ eine Predigt ablesen.

sermoneer (ɧöʳ-mʰ-nī′ʳ), **∼er** (ɧöʳ′-mʰ-nʰ-ʳ) *s* Prediger *m*; F Straf-, Moral-prediger *m*.

sermonet(te) (ɧöʳ′-mʰ-net, *WB* ɧöʳ-mʰ-ne′t) *s.* = sermuncle.

sermonic(al) ✎ (ɧˢʳ-mŏ′n-ĭk, ∼-ĭ-k'l) *a.* predigt-artig, im Kanzelton.

sermoning (ɧöʳ′-mʰ-nĭŋ) *s.* Rede *f*, Rat *m*, Belehrung *f*.

sermonise ✎ (∼naĭz) 1 b. **I** *v/n.* 1. predigen, im Predigerton sprechen. — 2. Predigten verfassen. — 3. *fig.* Vorlesungen halten, hofmeistern. — **II** *v/a.* 4. j-m e-e Predigt halten; to ∼ a p. asleep j-n durch Predigen einschläfern. — 5. *fig.* j-m eine Vorlesung halten, j-n ablanzeln.

sermoniser ✎ (∼naĭ-ʳ) *s.* 1. Kanzelredner *m*, Verfasser *m* von Predigten. — 2. j. der im Predigerton spricht; F Ablanzler *m*.

sermonish ✎ (∼nĭsh) *a.* predigt-artig.

sermonist ✎ (∼nĭst) *s.* Kanzelredner *m*, Verfasser *m* von Predigten.

sermonium (ɧˢʳ′-mō′-nē-ŭm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ∼a, ∼ᵘˢ-ă), *Cath.eccl.* ehm.: dramatische Aufführung in der Kirche. |artig.|

sermon-like F (ɧöʳ′-mʰ n-laĭk) *a.* predigt-

sermountain ♀ (ɧöʳ′-maŭn-t'n) [a/f.] *s.* Laserkraut *n* (*Laserpi'tium*).

sermuncle (*CT.D.* ɧöʳ′-mŭn-'l, *HU.* ɧˢʳ-mŏ′n-'l) [lt.] *s.* kleine Predigt, kleiner Vortrag, Sermö'nchen *n*.

serohæmous ♁ (ɧˢᶦ-rē-ɧăĭ′-mŭ-nŭs ɧē) [serum] *a., physiol.* serö's und faserstoffhaltig.

serolin(e) (ɧeʳ′-rō-lĭn oder ɧˢᶦ′-rō-ˢ) *s., chm.* Seroli'n *n* (im Blutwasser enthaltenes Fett).

seron ✱ (ɧˢᶦ-rŏʳn) [span.] *s.* Sero'ne *f*: 1. Ballen Paraguay-Thee von etwa 200 Pfund, eingenäht in rohe Haute, die nachher eintrocknen. — 2. Packkorb mit Rosinen, Feigen, Mandeln *rc.*

seroon ✱ (ɧˢᶦ-rŭʳn) *s.* = seron.

seropurulent ♁ (ɧˢᶦ-rō-pjŭ′-rʰ-lʰnt) *a., med.* serö's-eitrig.

serosanguinolent ♁ (∼ɧăn′-gwĭ′n-ᵛᵉ-lʰnt) *a., med.* serö's-blutig.

seroso ♁ † (ɧˢᶦ′-rē-sō) *a.* = sorous.

serosity ♁ (ɧˢᶦ-rŏ′ɧˢᶦ-t'-tʸ) *s., physiol.* 1. serö'se oder wässerige Beschaffenheit. — 2. ✎ serö'se Flüssigkeit, Blutwasser *n*.

serotine ♁ (ɧˢᶦ′-rē-ŏ-tĭn oder ∼taĭn) [lt.] *s., zo.* spätfliegende Fledermaus (*Vesperu'go sero'tinus*). |auftretend od. blühend.|

serotinous ♁ ♀ (ɧˢᶦ-rŏ′t-ĭ-nŏs) *a.* (spät)

serous ♁ (ɧˢᶦ′-rŭs) [serum] *a.* 1. *physiol.* serö's, (blut)wässerig; ∼ membrane serö'se Haut. — 2. mollig, mollenhaft.

serpedinous ♁ ✎ (ɧˢʳ-pe′d-ĭ-nŏs) *a.* = serpiginous. |Schlange *f* (Sternbild).|

Serpens ♁ (ɧöʳ′-pʰnz) [lt.] *npr., ast.*|

serpent (ɧöʳ′-pʰnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. ♁ *zo.* kriechend. — 2. schlangen-artig, schlangenhaft; Schlangen-... — 3. schlangenförmig, sich windend oder schlängelnd. — **II** *s.* 4. *zo.* Schlange *f* (auch *fig.*); the old ∼ der Teufel. — 5. ♂: a) Serpe'nt *n*, Schlangenhorn *n*; b) posaunen-artige Zungenstimme an der Orgel. — 6. ⊙ Feuerwerk: Schwärmer *m*. — 7. ✕ *artill.* ehm.: Feldschlange *f*. — 8. ♋ (*npr.*) *ast.* = Serpens. — 9. *chm.* Pharaoh's ∼ Pharaoschlange *f* (aus angezündetem Rhodanfalium sich entwickelnde schlangen-artige Masse). — **III** ✎ *v/n.* ⓘa.

10. sich schlängeln. — **IV** ✎ *v/a.* ① a. 11. um·winden, ·schlingen.

serpentaria ♁ ♀ (ßör'-pᵉntᵉ-tā'-rĭ-ᵉ) [lt.] *s., pharm.* Schlangenwurzel *f* (Wurzel v. *Aristolo'chia serpenta'ria*).

Serpentarius ♐ (ßör'-pᵉn-tā'-rĭ-ᵉßˢ) [lt.] *npr., ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild; = Ophiuchus).

serpentary (ßör'-pᵉntᵉ-rĭ) *s.* 1. ♀ Schlangenwurzel *f* (*Aristolo'chia serpenta'ria*). — 2. † Art gewundener Destillier-apparat.

serpentary-root ♀ (·rut) = serpentaria.

Serpent-bearer (ßör'-pᵉnt-ba-rᵉr) *npr., ast.* = Serpentarius. [manche.]

serpent-bont ♁ (·bĕt) *s.* = jamban-l

serpent-charmer (ßör'-pᵉnt-tſchär-mᵉr) *s.* Schlangen-zauberer *m*, ·beschwörer *m*.

serpent-charming (·tſchā'-rmĭng) *s.* Schlangen-zauber *m*, ·beschwörung *f*.

serpentcleide ♪ (ßör'-pᵉnt-klaid) *s.* Art Ophikleid *n* oder Schlangenhorn *n*.

serpent-cracker (·krăk-ᵉr) *s.* Feuerwerk: Schwärmerkopf *m*, Bienenschwarm *m*.

~-cucumber ✎ (·kyu'-kŭm-bᵉr) *s.* Schlangengurke *f* (*Trichosa'nthes angui'na*).

~-deity (ßör'-pᵉnt-dī-ĭ'-tᵉ) *s.*, *rel.* Schlangengottheit *f*) *m*. [(*Circa'etus gallicus*).]

~-eagle (·igl) *s., orn.* Schlangen-adler *m*)

~-eater (·ī-tᵉr) *s.* Schlangenfresser *m*: 1. = secretary 5. — 2. = markhoor.

~-fence *Am.* (·fenß) *s.* = worm-fence.

~-fish (·fĭſch) *s., ichth.* = band-fish 1.

~-god (·göd) *s.* = serpent-deity.

~-grass ✎ (·gnaß) *s.* Knollentragender Knöterich (*Poly'gonum viri'parum*).

serpentiform ♁ (ßör'-pe'n-tĭ-fo'rm) [lt.] *a.* (bis. *zo.*) schlangenförmig.

serpentigenous ♁ ✎ (ßo'-pᵉn-tĭ'-dĝᵉ-nöß) [lt.] *a* schlangen-erzeugt.

serpentine (ßör'-pᵉn-tāin, *CT.D.* auch ·tĭn) [(alt·)fr., lt.] **I** *a.* □ 1. schlangen-artig; Schlangen-... (a. *fig.*); schlangenförmig; ¶. — 2. sich wie eine Schlange windend, sich schlängelnd (Weg *u.*). — 3. ✎ geschlängelt, ausgeschweift. — **II** *S.* *npr.* 4. großer Teich im Hydepark (London; auch *S.* River). — **III** *s.* 5. ⚔ † Luntenhalter *m* an alten Gewehren. — 6. ⚔ † = serpent 7. — 7. † = serpentary 2. — 8. ♁ *min.* Serpenti'n *m*, Ophi't *m*; precious ~ edler Serpentin, Weißstein *m*, Nephri't *m*. — **IV** *v/n.* ① b. 9. sich schlängeln, sich winden.

Zu ~ 1: ⊙ Teufelanen: ~ apparatus Schlangenrohr-Appara't *m*; ♁ *math.* ~ line Schlangenlinie *f*; ♁ *ent.* ~ nervure schlangenförmiges Adergeflecht auf Insektenflügeln; ⊙ ~ pipe Schlangenrohr *n* am Destillier-Apparat; ~ verse Schlangenvers, der mit dem gleichen Wort beginnt u. endet

Serpentinian ♁ (ßör'-pᵉn-tĭ'-nĭ-ᵉn) *s.* Ophite¹ [serpenti'n-artig.]

serpentinic ♁ (ßör'-pᵉn-tĭ'-nĭk) *a., min.*

serpentiningly ✎ (·tai'-nĭng-lĭ) *adv.* sich windend oder schlängelnd.

serpentinisation ⚗ ♁ (·tĭ-nĭ-ſai'-ſchᵉn) *s., min.* Umwandlung *f* in Serpenti'n

serpentinise ⚗ ♁ (ßör'-pᵉn-tĭ'-nai-ſ) *v.* ① b, *min.* in Serpenti'n umwandeln.

serpentinoid ♁ (ßör'-pᵉn-tĭ'-nöid), **~ous** ♁ (·nöß, *U.B.* ·tai-nĭ-ᵉß) *a., min.* serpenti'n-artig. [sich schlängeln.]

serpentise ⚗ ✎ (ßör'-pᵉn-tais) *v.n.* ① b.

serpentive † (·tĭw) *a* schlangen-artig.

serpent-like (ßör'-pᵉnt-laik) *adv.* schlangengleich (*SH K.I 2,1,165*).

serpent-lizard (ßör'-pᵉnt-lĭſ-ᵉrd) *s., zo.* Schlangen-Eidechse *f* (*Seps*).

serpent-moss ✎ (·mößˢ) *s.* Art Zelagi-nelle *f* (*Selaginel'la serpens*).

serpentry (ßör'-pᵉn-trĭ) *s* [*pl.* ~ies, ·trĭſ] 1. Schlangenwindung *f*. — 2. Schlangen-aufenthalt *m*. — 3. ✎ *fig.* Schlangenbrut *f*.

serpent's-garlic ♀ (ßörᵉ'-pᵉntßˢ-gā'-rlĭt) *s.* Schlangenlauch *m* (*Allium victoria'lis*).

serpent-star (ßör'-pᵉnt-ßtaᵉr) *s., zo.* Schlangenstern *m* (Familie *Ophiu'rida*).

serpent-stone (·ßtön) *s.* Schlangenstein *m* (meist verkohlte Knochenmasse, angeblich Mittel gegen Schlangenbiß).

serpent's-tongue (ßörᵉ'-pᵉntßˢ-tŏngᵘ) *s.* 1. ✎ Schlangen-, Nattern-zunge *f* (*Ophioglo'ssum*). — 2. fossiler Haifischzahn. — 3. Schlangenzunge *f* (Art Teich mit zwei Spitzen).

serpent-turtle (ßör'-pᵉnt-töᵉtl) *s., zo.* fossiler Meerlaurier.

serpent-withe ✎ (·with, auch ·widh od. ·waidh) *s.* wohlriechende Osterluzei (*Aristolo'chia odorati'ssima*; tropisches Amerika).

serpentwood ♀ (ßörᵉ'-pᵉnt-wud) *s.* indisches Schlangenholz (*Ophio'xylon serpenti'num*).

serpet † (ßörᵉ'-pĕt) [v. lt. *scirpus*] *s.* Binsenkorb *m*, Korb *m*. [Gartenmesser *n*.]

serpette ⊙ (fr.: ßär-pe't) [fr.] *s., hort.*

serpiginous ♁ (ßörᵉ-pĭ'-dĝᵉ-nößˢ) *a., med.* mit Flechten behaftet, flechten-artig; von der Stelle zur anderen kriechend (Nesselausschlag, Nessel).

serpigo ♁ (ßörᵉ-pai'-gō) [mlt.; v. lt. *se'rpere*] *s., med.* Flechte *f*.

serplath (shott. (ßörᵉ'-plath) [*corr.* aus sarplar] *s.* Gewicht = 80 stone (i. E. XXII).

serplus (ßörᵉ'-plŭß) *s.* = sapples.

serpolet ♀ (ßörᵉ'-pᵉ-lĕt) [fr.] *s.* Feldthymian *m* (*Thymus serpyl'lum*).

serpula, ~an, ~inn ♁ (ßörᵉ'-pĭ-la, ·l'n, ßörᵉ-pjuᵘ'-l-ᵉn) [von lt. *se'rpere*] *s., zo.* Röhrenwurm *m*, Se'rpula *f*.

serpulidan ♁ (ßörᵉ-pjuᵘ'-l-dᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Röhrenwürmern gehörig. — **II** *s.* Röhrenwurm *m*.

serpulite ♁ (ßörᵉ'-pjuᵘ-laĭt) *s., geol.* Serpuli't *m* (fossiler Röhrenwurm).

serpulitic ♁ (ßörᵉ-pjuᵘ-lĭ'-tĭk) *a., geol.* serpuli'tisch; Serpuli'ten-...

serpuloid ♁ (ßörᵉ'-pjuᵘ-löid) *a., zo.* röhrenwurm-artig. [·pressen.]

serr † (ßörʳ) *v/a.* zusammen·drängen,

serra ♁ (ßeʳ'n-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ·ī), ✎, *zo.* u. *anat.* Säge *f*, säge-artige Bildung; sägezahn-artiger Knochenfortsatz.

serrandella, ~ia ✎ (ßeʳn-dᵉ'-l-a, ·dĭ'-l-a) [port.] *s.* Saat-Vogelmiere *f*, Serrade'lla *f* (*Orni'thopus sati'vus*; Futterkraut).

serrano (ßᵉ-naᵉ'-no) [span.] *s., ichth.* west-ind. Sägebarsch *m* (*Serra'nus fasciculatu'ris*).

serranoid ♁ (ßeʳ'n-ᵉ-nöid) *ichth.* **I** *a.* sägebarsch-artig. — **II** *s.* Sägebarsch *m*.

serrate ♁ (·ĕt) [lt. *serra'tus*] *a.* ✎ Blattrand: gesägt, säge-artig, gezackt; *arch.* ~ moulding Säge-zahnverzierung *f*, Zickzack *m*.

serrate-ciliate ♁ ✎ (ßeʳ'n-ĕt-ßĭ'-lĭ-ĕt) *a.* Blattrand: säge-artig und gewimpert.

serrated ♁ ✎ (ßeʳ'-ᵉ-tᵉd) *a* serrate.

serrate-dentate ♁ ✎ (ßeʳ'n-ĕt-deʳ'n-tĕt) *a.* Blattrand: säge-artig gezähnt.

serration ♁ (ßᵉ-naᵉ'-ſchᵉn) *s.* sägeförmige Auszackung.

serratirostral ♁ (ßeʳn-ᵉ-tĭ'-naᵉ'ß-trᵉl) *a., orn.* mit gesägten Schnabelrändern.

serratodenticulate ♁ (ßeʳ'-dᵉn-tĭ'-kjuᵘ-lĕt) *a., ent.* gesägt-gezahnelt. [serration.]

serrature ♁ (ßeʳ'-ᵉ-tjuᵘʳ oder ·tjuᵘᵉ) *s.* =

serraye ⊙ (ßᵉ'-raĭ) *s* receptacle Druck zwischen den Gewebtuchen.

serricorn ♁ (ßeʳ'n-ᵉ-koʳn) [lt.] *ent* **I** *a* sägehornig. — **II** *s.* Sägehorn *n* (Käfer)

serriferous ♁ (ßᵉ-nĭ'-fᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* mit einer Säge oder mit sägeförmigen Auszackungen versehen.

serriform ♁ (ßeʳ'n-ᵉ-foʳm) [lt.] *a., ent.* sägeförmig. [gesägten Füßern.]

serripalp ♁ (·pălp) [lt.] *a., ent.* mit

serriped ♁ (ßeʳ'n-ᵉ-pĕd) [lt.] *a., ent* mit gesägten Fußfühlern. [= serratirostral.]

serrirostrate ♁ (ßeʳn-ᵉ-naᵉ'ß-trĕt) *a., orn.*

serro-motor ⊙ ⚓ (ßeʳ'n-ᵉ-mō-tᵉr) *s.* Art Umsteuerung *f* an Schiffsmaschinen.

serrous ✎ (ßeʳ'-ᵉß) *a.* säge-artig, unregelrecht. [*serra*] *a.* fein gesägt (Blatt).]

serrulate(d) ♁ ✎ (ßeʳ'n-ᵘ-lĕt, ·lē-tᵉd) [lt.

serrulation ♁ ✎ (ßeʳn-ᵘ-leʳ-ſchᵉn) *s.* fein gesägte Auszackung, Zahnelung *f*.

serry (ßeʳ'-rĭ) [fr. *serrer*] *v/a.* ① d. zi. drängen, ·pressen (meist im *p.p.* gebr.).

sertularid(an) ♁ (ßörᵉ-tjuᵘ-laʳ'-ᵉ-dᵉn, ·laʳ'-ᵉ-dᵉn) [von lt. *sertus*] *zo.* **I** *a.* zu den Sertula'rien gehörig. — **II** *s.* Sertula'rie *f*, Becher-polyp *m*.

serum ♁ (ßi'-rᵘm) [lt.] *s.* 1. Molken *f/pl.* — 2. *physiol.* Serum *n*, Blutwasser *n*; seröse Flüssigkeit (Gewebsaft, Lymphe *etc.*).

serv. *abbr.*: a) = servant; b) *pharm.* = lt. *serva* (bebatte, bewahret).

servable (ßörᵉ'-wᵉ-blĭ *a.* 1. fähig bedient zu werden. — 2. ✎ (auf)bewahrbar.

servage † (ßörᵉ'-wĭdĝ) *s.* = servitude.

serval ♁ (ßörᵉ'-wᵉl) *s., zo.* = bush-cat.

servaline ♁ (ßörᵉ'-wā-lin od. ·laĭn) *a., zo.* tigerlatzen-artig.

servant (ßörᵉ'-wᵉnt) [(alt·)fr. *servant*, von lt. *servie'nt-em*] **I** *s.* 1. Diener *m*, Dienstbote *m*, Knecht *m*, Bedienter *m*, Dienstknecht *m* (a. man-~); ¶. — 2. Dienerin *f*, Magd *f*, Dienst-frau *f*, ·mädchen *n* (a. female ~, maid-~); ~ of all work Mädchen *n* für alles. — 3. *fig.* Knecht *m*, Diener(in); ¶. — 4. Bedienstete(r), Angestellte(r), Beamte(r); ¶. — 5. *Am.* (Süden) Sklave *m*, Sklavin *f*. — 6. ~s *pl.*: a) Dienstleute *pl.*, Gesinde *n* (a. domestic ~s *pl.*); b) Hausgesinde *n*; Staatsdiener *m/pl.*; ¶. — 7. † Unterthan *m*. — 8. † Liebhaber *m*. — **II** *v.a.* ① a. 9. † unterwerfen. — 10. mit Dienern versehen.

Zu ~ 1: ~ at arms Wappenknecht *m* der Malteser Ritter; Johanniter Ritter *m* der zweiten Ordnung; ~ out of livery nicht Livree tragender (z. b. höherer) Diener; proctor's ~ = bulldog 2.

Zu ~ 3: als Höflichkeit: your humble ~ meine Wenigkeit, in Brief unterfertigter; Your most humble (oder obedient) ~ Ihr ergebenster od. gehorsamster Diener.

Zu ~ 4: civil ~ Zivilbeamter *m*, civil ~'s pension Beamtenpension *f*, uniformed ~s *pl.* of a railway-company uniformierte Eisenbahnbedienstete *m/pl.*

Zu ~ 6: ~s' hall Gesindezimmer *n*; ~s' registry-office Gesinde-Vermietungsgeschäft *n*; ebm.: His (oder Her) Majesty's ~, the King's (od. Queen's) ~ Schauspieler(in); to see (oder to tip) the ~s den Dienstboten Trinkgelder geben, d. die Trinken oder schmier u.

servantdom (ßörᵉ'-wᵉnt-dᵉm) ✎ [·lung *f* oder Eigenschaft *f* als Dienerin, Magd *etc.* — 2. *coll.* Dienerschaft, Dienstboten *m/pl.*

servant-girl (·görl) *s.* maid-servant.

servant-like (·laik) *adv.* dienstbotenmäßig. [servant.]

servant-maid (·mēd) *s.* maid-

servant-man (·măn) *s.* man-

servantry (ßörᵉ'-wᵉn-trĭ) *s., coll.* Dienerschaft *f*, Gesinde *n*.

servants'-call (·kol) *s.* Gesinde-Pfeife *f* (Gerät).

servantship (·ſchip) *s.* = servantdom.

servatory (ßörᵉ'-wᵉ-tᵉ-rĭ) [lt.] *s.* Gewächshaus, Pflanzungs-institut *n*.

serve¹ (ßörw) [(alt·)fr. *servir*, lt. *servi're*] **I** *v.a.* ① b. 1. dienen (*obs.*) (as, for a.s, statt); no man can ~ two masters kein Mensch kann zweien Herren dienen (Matth. *etc.*). — 2. sich unterwerfen, unterwerfen (*obs.*). — 3. † the time (= the time being) die Zeit (= die Zeitumstände) sich fügen. — 4. † ~ the time (= the time being) die Zeit (= die Zeitumstände) benutzen. — 5. ~ out (a) (= to ~ out) (= to ~ out) (= to ~ out

hour) sich in die Zeit schicken. — 3. bedienen (a. 🐕), j-m aufwarten, e-n Dienst verrichten (od. belleiden) bei od. in (🐕. in e-r Kirche); ¥. — 4. ein Amt versehen oder verwalten. — 5. ✕ ein Geschütz bedienen; to ~ the vent während des Auswischens e-s Geschützes das Zündloch verstopfen od. versperren. — 6. ⚓ to ~ a rope ein Tau belleiden. — 7. Speisen auftragen, vorlegen, vorschneiden, servieren (mit to ~ up, † to ~ in), — 8. ✎ verjerren, versehen (with mit); a reservoir ~s the town with water ein Behälter versorgt die Stadt mit Wasser. — 9. ⊙ *metall.* to ~ the furnace den Ofen beschicken. — 10. einem Vergnügen ꝛc. dienen od. frönen, Gelüste befriedigen. — 11. *rel.* dienen (*dat.*), verehren, anbeten. — 12. j-n behandeln, j-m begegnen; ¥. — 13. zu einem Zwecke dienen; to ~ the purpose of a plaid den Zweck eines Umschlagetuches erfüllen, als Umschlagetuch dienen. — 14. j-m helfen, nützen, dienlich sein, förderlich od. gefällig sein; (be)fördern; ¥. — 15. ausreichen für, genügen (*dat.*), zufrieden stellen; that would ~ me for a week daran hätte ich eine (ganze) Woche genug. — 16. ausbei-bringen, zuwenden, zufügen; ¥. — 17. (upon) jur. vollziehen; zustellen; ¥. — 18. (Lawn-)Tennis-Spiel e-n Ball anspielen. — 19. Hengst ꝛc.: beschälen, bespringen, decken. — 20. † Liebhaber e-r Dame sein. — 21. ✎ (Gallicismus) to ~ oneself of a th. sich e-r Sache bedienen. — 22. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ¥. — **II** *v/n.* ⊙ b. 23. († to) dienen (auch ✕ u. ⚓). — 24. in Diensten od. im Verhältnis der Abhängigkeit stehen; 🐕 konditionieren, im Geschäfte sein bei. — 25. aufwarten, bedienen (at table bei Tisch). — 26. *eccl.* dem Meßpriester zur Hand gehen (to ~ at mass). — 27. helfen, nützen, dienlich sein, günstig od. zuträglich sein, passen; ¥. — 28. (Flut) eintreten; the tide will ~ at 5 o'clock die Flut wird um 5 Uhr eintreten. — 29. dienen (as, for als, statt); to ~ as a blind (as a warning) als Blende (zur Warnung) dienen. — 30. genügen, hinlänglich sein, F langen; F that will ~ das langt, das thut's. — 31. *rel.* den Gottesdienst verrichten. — 32. (Lawn-)Tennis-Spiel: aufspielen. — 33. † der erklärte Liebhaber sein. — 34. *parl.* to ~ in parliament Abgeordneter sein (amtlicher Ausdruck). — 35. jur.: to ~ on a jury als Geschworner fungieren. — 36. F *cant* eine Strafe verbüßen, sitzen. — **III** *s.* 37. (Lawn-)Tennis-Spiel: Schlag *m*; Anspiel-Schlag *m*.

Zu serve[1] 1: to ~ the ladies den Damen aufwarten; *prov.*: first come, first ~d siehe first 2 ¥; youth will be ~d Jugend läßt sich nicht abweisen.

Zu ~ 12: to ~ a p. (with) the same sauce, to ~ a p. in his kind (oder coin) j-m in gleicher Münze heimzahlen; to ~ a p. ungratefully j-m mit Undank lohnen; to ~ a p. right j-m gehörig dienen od. aufwarten; it (od. that) ~s him right, F ~(s) him right das geschieht ihm recht, das hat er verdient; he is well (oder rightly) ~d er hat j-n verdienten Lohn.

Zu ~ 14: to ~ a p.'s end (oder purpose) j-s Zwecke oder Vorhaben günstig sein; that will ~ my turn (od. purpose) das wird meinem Zwecke entsprechen.

Zu ~ 16: to ~ a p. a bad turn j-m ein Unrecht zufügen, j-n beleidigen; to ~ a p. a trick j-m einen Streich spielen.

Zu ~ 17 jur.: to ~ an execution e-e Exekution vollstrecken; schott.: to ~ a p. heir to a property gesetzliche Schritte thun, um j-n in den Besitz zu setzen; to ~ notice (od. summons) upon a p., to ~ a p. with a notice j-n vorladen; to ~ a process upon a p. j-m eine gerichtliche Eröffnung machen; to ~ a sentence eine Strafe abbüßen; to ~ one's time seine Lehrzeit abmachen oder vollenden; to ~ a writ upon a p., to ~ a p. with a writ j-m einen Zahlungsbefehl zustellen oder vorlesen; to ~ a writ of attachment upon j-n verhaften, etwas mit Beschlag belegen.

Zu ~ 22: † to ~ **off** Speisen abnehmen, räumen, -tragen; to ~ **out**: a) austeilen, verteilen, reichen (to an, unter); b) aussitzen, ausdienen; to ~ out one's time (oder apprenticeship) seine Lehrjahre aus-halten; c) *sl.* to ~ a p. out j-m tüchtig dienen, j-m sein Teil geben; to ~ a p. out and out j-m den Rest geben, j-n toten; to ~ **up**: a) ✎ Speisen auftragen; b) F (mit *Am.*) ✎ j-n bloßstellen; c) P to ~ up the poor man j-m die letzte Ehre erweisen.

Zu ~ 27: my heart will not ~ to speak ich habe nicht den Mut es zu sagen; as occasion ~s wie es eben kommt (od. sich fügt); do it when your pleasure ~s thut es, wenn es Euch beliebt; while time ~s solange es noch Zeit ist; as wind and tide ~ je nach Wind und Wetter.

serve[2] ✕ † (ßö'w) *s.* 1. = service-tree. — 2. = service-berry 1. — Vgl. ~[1].

server (ßö'r-wə[r]) *s.* 1. Dienende(r, s), den Tisch Bedienender *m* ꝛc. (s. serve[1] I u. II). — 2. *eccl.* Gehilfe *m* des Meßpriesters. — 3. (Lawn-)Tennis-Spiel: Anspieler *m*. — 4. ⊙ Weberei: Haarzurecher *m*. — 5. Präsentierteller *m*. — 6. Vorlege-löffel *m*, -schaufel *f* für Austern, Spargel ꝛc.

Servetian ✎ (ßö'r-wī'-schn) [Serve'tus, spanischer Antitrinitarier, † 1553] *s.* Anhänger *m* des Serve't und seiner Lehre.

Servia (ßö'r-wə-a) *npr.* Se'rbien *n* (ehm. Fürstentum, seit 1882 Königreich).

Servian[1] (ßö'r-wī-ən) **I** *a.* 1. serbisch. — **II** *s.* 2. Serbe *m*, Serbin *f*. — 3. das Serbische (Sprache). — Vgl. ~[2].

Servian[2] (..) *a.* röm. Alt.: auf Se'rvius bezüglich, von S. herrührend; ~ Wall angeblich von Servius Tullius erbaute römische Stadtmauer.

service[1] (ßö'r-wis) [fr. *id.*, lt. *servi'tium*] *s.* 1. allgem.: Dienst *m*; Arbeitsleistung *f*; hard ~ schwerer Dienst, harte Arbeit. — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f* (a. ✕ *artill.* e-s Geschützes). — 3. Dienst *m*, Stellung *f*, Kondition *f*; ¥. — 4. Gehorsam *m*, Unterwerfung *f*; gehorsame Empfehlung, Huldigung *f*; ¥. — 5. Dienstleistung *f*) *m*, Gefälligkeit *f*, Gefallen *m*; ¥. — 6. Dienst *m*, Dienstpflicht *f* (od. ✕ ⚓); auch *coll.* Heer *n* und Flotte *f*; ¥. — 7. Nutzen *m*, Vorteil *m*; to be of (good) ~ to a p. j-m nützlich sein, nützen; to do (good) ~ dienen, helfen, nützen (s. a. ~ 5 ¥). — 8. fast †: Liebeswerbung *f* (*TN.*). — 9. † Kriegsthat *f* (*SH.H.V,4,2,8*). — 10. *eccl.*: a) (a. divine ~) Gottesdienst *m*; b) Kirchenzeremonie *f*; c) Kirchen-gebet *n*, -gesang *m*, -musik *f*; ¥. — 11. Service *n*, Tafelgeschirr *n*; Tafelgedeck *n*; ¥. — 12. Gang *m* von Speisen; Portion *f*. — 13. jur.: Einhändigung *f*; Vollziehung *f*; ¥. — 14. schott. jur.: ~ of an heir gerichtliche Feststellung eines Erben. — 15. (Lawn-)Tennis-Spiel: Anspielen *n*, auch erster (oder angespielter) Ball; to give the ~ einen Ball anspielen. — 16. ⚓ Belleidung *f* e-s Taues; to take off the ~ (of a rope) Taue ableiden. — 17. bes. 🚂 Beförderung *f*; Verkehrs-mittel *n pl.*) *m*; passenger ~ Personenbeförderung *f*. — 18. Verwaltungskosten *pl.* (of für). — 19. ⊙ Verteilung *f* v. Wasser u. Licht; electric-light ~ Versorgung *f* mit elektrischem Licht. — 20. ⊙ = service-pipe. — 21. Decken *n*, Bespringen *n*, Beschälen *n*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 3: to be at (oder in) ~ in Diensten sein od. stehen, dienen; to be out of ~ außer Dienst sein; to enter into ~, to go into ~, to go to ~, to take ~ in Dienst (oder Stellung) gehen oder treten; to enter (into) a p.'s ~ bei j-m in Dienst treten.

Zu ~ 4: fast † my ~ to you! beim Zutrinken: Ihr Wohl(sein)!, Ihre Gesundheit!; ✎ to give (od. remember) one's ~ to a person sich j-m empfehlen.

Zu ~ 5: to be at a p.'s ~ j-m zu Diensten stehen; to do (oder render) a ~ einen Gefallen thun, einen Dienst oder eine Gefälligkeit erweisen.

Zu ~ 6: ✕ actual ~ aktiver Dienst; ✕ army ~ corps Trainabteilung *f*) *m*; civil ~ Zivildienst *m*; ✕ foreign ~ D. in den Kolonieen; ✕ home ~ D. im Inlande; ✕ military ~ Kriegsdienst *m*; ⚓ naval ~, sea-~ Seedienst *m*; personal ~ Lehnsdienst *m*; period of (od. standing in the) ~ Dienstzeit *f*; postal ~ Postdienst *m*; public ~ Staatsdienst *m*; United S~ Club Allgemeines Offizier-Kasino (für Heer und Flotte); ✕ ~ of danger gefährlicher Kriegsdienst; ~ of the horn = cornage 1; to be on ~ den Dienst haben; ✕ to enter the ~ Kriegsdienste nehmen; ✕ to go (oder enter) upon ~ in aktiven D. treten; to retire from ~ aus dem Amte treten; ✕ ⚓ den D. aufgeben oder quittieren; ✕ to see ~ im Felde (oder vor dem Feinde) stehen; ⚓ ein Seetreffen mitmachen; *fig.* (hart) mitgenommen werden (*SH.W.T.4,3,71*); ✕ he has seen much ~ er ist ein altgedienter Soldat; ✕ ⚓ (un)fit for ~ dienst(un)tauglich; year of ~ Dienstjahr *n*; in Briefaufschriften: On His (od. Her) Majesty's ~ Dienstsache *f*.

Zu ~ 10: baptismal ~ Taufhandlung *f*; church-~, evening-~ siehe diese; funeral ~ Leichengottesdienst *m* (siehe funeral 1 ¥); marriage-~ s. da; morning(-)~ Frühgottesdienst *m*; the ~ was choral throughout der ganze Gottesdienst wurde gesungen.

Zu ~ 11: dinner-~ s. da; ~ of glass gläsernes Tafelgerät; ~ of plate silberner Tafel-aufsatz; tea-~ Theeservice *n*.

Zu ~ 13 jur.: ~ of a writ gerichtliche Vorlesung od. beglaubigte Abschrift e-s Gerichtsbefehls; ~ of attachment Haftvollziehung *f*.

service[2] ✎ (ßö'r-wis) *s.* 1. = service-tree. — 2. = service-berry 1. — Vgl. ~[1].

serviceability * (ßö'r-wī-ßə-bi'l-ə-ti') *s.* = serviceableness.

serviceable (ßö'r-wī-ßə-bl) *a.* □ (~**ly** *adv.*) 1. (zweck)dienlich, nützlich; (dienst)tauglich, brauchbar; ⚓ ~ stores *pl.* zur See brauchbare Vorräte *m/pl.* — 2. dauerhaft (Kleiderstoff). — 3. ✎ dienst-fertig, -bereit, -willig.

serviceableness (~-nis) *s.* 1. (Zweck-) Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*; Brauchbarkeit *f*. — 2. ✎ Dienstfertigkeit *f*, Dienstbereitschaft *f*, Bereitwilligkeit *f*.

serviceage † (ßö'r-wī-ßə-dsch) *s.* = servi-[tude 1.]

service-ball (ßö'r-wiß-bål) *s.* (Lawn-) Tennis-Spiel: erster Ball (der von einem bestimmten Orte geworfen wird u. in e-n bestimmten Hof gelangen muß).

service-berry ¥ (~-bĕr-i) *s.* 1. Spierlingsvogelbeere *f* (von *Sorbus dome'stica*). — 2. schott.: Mehlbeere *f*, weiße Elsbeere (von *Sorbus a'ria*). — 3. = June-berry 2.

service-book (ßö″-wiß-buk) *s., eccl.* Kirchen-Agende *f.*
~-box ⊙ (ßö″-wiß-boß) *s.* Art Expansionsverbindung *f* von Dampfleitungsröhren.
~-cleaner ⊙ (~-kli-nᵉ″) *s.* Kompressionspumpe *f*, um Gasrohre zu reinigen.
~-club ⚔ (~-klob) *s.* Militär-Kantine *n*.
~-cock ⊙ (~-kok) *s.* Zweighahn *m* einer Gasleitung.
~-line (~-lain) *s.* (Lawn-)Tennis Spiel: parallel mit dem Netze, etwa 6 m zur Linken und zur Rechten laufende Ausschlaglinie (meist Kalkstriche).
~-magazine ⚔ (ßö″-wiß-mág-ᵉ-ßi″n) *s.* Verbrauchs-Pulver-magazin *n*.
~-pipe ⊙ (ßö″-wiß-paip) *s.* Zweig-, Nebenrohr *n* für Gas- oder Wasserleitung.
~-powder ⚔ (~-pau-dᵉr) *s.* Kriegspulver *n*.
~-tree ❦ (~-tri) *s.* Spierbaum *m*, zahme Eberesche (*Sorbus domestica*); bastard ~ Bastard-Eberesche *f* (*S. hybrida*); wild ~ Elsbeerbaum *m* (*S. torminalis*).
~-wood ⊙ (~-wud) *s.* Ebereschenholz *n*.
servient (ßö″-wi-ent) *a.* 1. † untergeordnet. — 2. (*scot. jur.*) ~ tenement, = estate servitutpflichtiges od. dienendes Grundstück.
serviette (ßö″-wi-e″t) [fr.] *s.* Serviette *f*.
servile (*IMP.D.* u. *HU.* ßö″-wail, *CT.D.* u. *WB.* ßö″-wil) [falt-fr. *id.*, lt. *servīlis*] **I** *a.* □ 1. sklavisch, knechtisch; Sklaven-..., röm. Alt.: the S~ Wars *pl.* die Sklavenkriege *m.pl.* — 2. abhängig; gehorsam. — 3. *fig.* kriechend, niedrig, unterwürfig. — 4. *gr.*: ~ letter Servil-, Hilfs-Buchstabe *m*. — **II** *s.* 5. ✎ Sklave *m*, Knecht *m*. — 6. *gr.* Servil-, Hilfs-Element *n* (Buchstabe oder Laut).
servileness (~-nᵉß) *s.* = servility.
servilism * (ßö″-wi-lism) *s.* Sklaverei *f*.
servility (ßᵉ″-wi″l-i-tᵉ) *s.* 1. Sklaverei *f*, Knechtschaft *f*. — 2. das Sklavische, Knechtische Gesinnung; *fig.* Kriecherei *f*, Unterwürfigkeit *f*.
serving (ßö″-wiŋ) **I** *a.* 1. dienend &c. (s. serve[1] I u. II); wind and weather ~ insofern Wind und Wetter günstig sind. — **II** *s.* 2. Dienen *n* &c. (s. to serve); Dienst *m*. — 3. ⚓ Bekleidung *f* des Taues; ✎ *tel.* ~ of a cable Kabelhülle *f*. — 4. ⊙ *metall.* Lieferung *f* von zur Braunung vorbereitetem Zinnerz (*Cornac.*). [pan *m.*]
serving-board ⚓ (~-bö″d) *s.* Kleid-
~-creature (~-kri-tjuᵉ″) *s., contp.* Bedienter *m* (*SH.R.J.4,5,117* und *119*).
~-girl (ßö″-wiŋ-gö″l), **~-maid** (~-med) *s.* Magd *f*, Dienstmädchen *n*.
~-mallet ⚓ (~-mal-ᵉt) *s.* Kleidkeule *f*.
~-man (~-man) *s.* 1. Knecht *m*, Diener *m*. — 2 † vertrauter Diener einer Dame (dem ritterlichen Cavaliere servente entsprechend) (*SH. K.L.3,4,87*).
Servite (ö″-wait) [lt.] *s., Cath.eccl.* chm.: Serviten[in] (Diener[in] der heiligen Jungfrau, Bettelorden im 13. *sec.*).
servitium (ö″-wi″sh-i″m) [lt.] *s.* (*jur.* = service[1] 13; servitude 1.
servitor (ßö″-wi-tᵉ″) [*pat-lt.*] *s.* 1. ✎ Diener *m* († a ✎ Schriftstellerbau-druck); Anhänger *m*. — 2. †: a) Dienstmann *m*, Vasall *m*; b) Soldat *m*. — 3. *univ.* (*Oxf.*) chm.: Stipendiat *m* der 4. Klasse (armer Student, der reicheren Mitstudenten als Aufwärter dienen musste; vgl. sizar). — 4 chm. *jur.*: ~ of bills Gerichtsdiener *m* beim Court of Kings Bench.
servitorship (~-ßhip) *s., univ.* Stellung *f* eines servitor (siehe servitor 3).
servitude (ßö″-wi″ tjud) [fr., lt. *servitudo*] *s.* 1. Dienstbarkeit *f*, Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*. — 2. penal ~, penal 1 ✎. 3. amtlicher Dienst, bes. Dienst bei Kriegs-, Seedienst *m*. — 4 *jur.* Servitut *f*, Dienstbarkeit *f*; personal ~ Personal-Servitut *f*, persönliche Dienstbarkeit; predial ~ Prädial-Servitut *f*, Grund-Dienstbarkeit *f*, -gerechtigkeit *f*. — 5. ✎ niedriger Dienst; Dienstverhältnis *n*. — 6. ✎ Unterwürfigkeit *f*. — 7. † Dienerschaft *f*, Gesinde *n* (*ML.*).
serviture † (ßö″-wi-tjuᵉ″, ~-tiᵉ″) *s.* 1. Sklaverei *f*. — 2. Gesinde *n*. — 3. ⚓ für servitor 3.
servitute † (~-tjut) *s.* = servitude.
Servius (ßö″-wi-″ß) *npr.*: ~ Tullius Se'rvius Tu'llius (rem. König, 6. *sec.* v. Chr.).
Servt., servt. *abbr.* = servant.
servulate † (ßö″-wi-let) *v/n* gezierter Ausdruck: knechtischen Dienst thun.
sesame (ße″-ß-mi) [fr., lt.] *s.* 1. ❦ Se'same *m* (*Sesamum indicum*). — 2. open ~! Se'same, thu' dich auf! (s. open-~).
sesame-grass ❦ (~-graß) *s.* = guma-grass.
sesame-oil (~-öil) *s., chm.* Se'samöl *n*.
sesamine † (ße″-ß-mi-in) *a.* Seſam-...
sesamoid ↺ (ßi″-ß-möid, *IMP.D.* ßi′-ß-ö-id) **I** *a.* seſamartig; *anat.* ~ bone = ~ II. — **II** *s., anat.* Seſambein *n* des Fußes.
sesamoidal ↺ (ßeß-ß-möi-d l, *IMP.D.* ßi′-ß-ö-id l) *a.* = sesamoid.
sesamum ↺ ❦ (ßi″-ß-mᵉm) *s.* Se'same *m*; oil of ~ = sesame-oil.
sesban ↺ ❦ (ßi″ß-ban) [fr., ar.] *s.* Sesba'ne *f* (*Sesbania aegyptiaca*).
sescuncia (ßeß-kö″n-shi-a) [lt.] *s.* röm. Mz.: anderthalb Unzen (schwere Münze).
se-sell ❦ (ßeᵉ″ß-lᵉ) [grch.] *s.* = cicely[2].
Seshin (ßeᵉ″-shin, *IMP.D.* ßᵉ″-sh-a) [Sanskrit] *npr.*, indische *myth.*: Schlangenkönig *m* mit 1000 Köpfen, auf denen die Welt ruht.
sesleria ↺ ❦ (ßeß-li′-nᵉ-a) [Botaniker Sesler, 18. *sec.*] *s.* Eisen-, Kammgras *n*.
Sesostris (ßeß-ßö″-ß-tiß) *npr.*, Alt.: Sesoſtris *m* (sagenhafter ägyptischer König). [halb.]
☞ **sesqui...** ↺ [lt.] in Zssgn: anderthalb-
sesquialter ↺ (ßeß-kwi-a′l-tᵉ″) **I** *a.* anderthalbig. — **II** *s.* = sesquialtera
sesquialtera ↺ ♪ (~-tᵉ-ra) *s.* 1. Quinte, Intervall *n* (Verhältnis von 1 : 1½ od. 2 : 3). — 2. Sesquialterstimme *f* (Orgel).
sesquialteral ↺ (~-rᵉl), **~nte** ↺ (~-nᵉt), **~ous** ↺ (~-ᵉß) *a.* anderthalbig, im Verhältnis von 1 ½ : 1; *ent.* ~ band, ~ fascia anderthalbiger Querstreifen auf Schmetterlingsflügeln. [anderthalb-bassisch.]
sesquibasic ↺ (ßeß-kwi-be′-ßik) *a., chm.*
sesquichlorid ↺ (~-klö″-rid) *s.*, **~e** ↺ (~ od. ~-rᵉd) *s., chm.* anderthalb-chlorsaures Salz; ~ of iron Eisenſesquichlorid *n* (Fe_2Cl_3).
sesquiduple ↺ ✎ (~-djuᵉ″-pl, **~licate** ↺ (~djuᵉ″-pl-i-kᵉt) *a.* dreitheilig, 2½ mal so groß; *math.* ~licate ratio Verhältnis *n* wie 2 ½ : 1. [anderthalbfach.]
sesquih. *abbr., med.* = lt. *sesquihora*.
sesquinona ↺ ♪ (ßeß-kwi-nö″-na) *s.* Intervall *n* mit dem Verhältnis von 1 : 1 ⅛.
sesquinonal ↺ (~nö″-n'l) *a.* im Verhältnis von 10:9.
sesquioctava ↺ ♪ (~ök-tö″-wa) *s.* Intervall *n* im Verhältnis von 8 : 9.
sesquioctaval ↺ (~wᵉl) *a.* im Verhältnis von 9 : 8 stehend.
sesquioxid ↺ (~ök″-i-ßid), **~e** ↺ (~od ~kßaid) *s., chm.* anderthalbfaches Oxyd; ~ of iron, iron ~ Eisenſesquioxyd *n* (Fe_2O_3).
sesquipedal ↺ (ßeß-kwi″p-i-d l oder ßeᵉ″-kwi-pö-d l) *a.* = sesquipedalian.
sesquipedalian ↺ (ßeß-kwi-pᵉ-di″-an) **I** *a.* 1. anderthalb Fuß lang, anderthalbfüßig; ~ word Wort ungeheuer *n*. 2. zum Gebrauche sehr langer Wörter geneigt. — **II** ✎ *s.* 3. anderthalb Fuß lange Person oder Sache; *co.* Kurzer *m*.
sesquipedalianism ↺ ✎ (~-i″-nizm, ~peᵉ-di-a-nizm) *s.* 1. Länge *f* von anderthalb Fuß; weitS.: übermäßige Länge. — 2. Gebrauch *m* (sehr) langer Wörter.
3. langes Wortgebilde, Wort-ungeheuer *n*. — 4. an Wort-ungeheuern leidende Schreibweise.
sesquipedality ↺ ✎ (ßeß-kwi-peᵉ-dä″l-i-tᵉ) = sesquipedalianism 1 u. 2.
sesquiplicate ↺ (ßeß-kwi″p-l-i-kᵉt) *a., math.* ein Verhältnis von der Form a : a′ = ∛ b³ : ∛ b′³ betreffend.
sesquiquadrate ↺ (ßeß-kwi-kwo″d-rᵉt) *s., astrol.* Abstand zweier Planeten die anderthalb Quadranten (135 Grad) von einander sind.
sesquiquartal ↺ (~kwa″-tᵉl) *a.* im Verhältnis von 5 : 4. [halbmas von 6:5.]
sesquiquintal ↺ (~kwi″n-t l) *a.* im Verhältnis von 6 : 5.
sesquiquintile ↺ ✎ (~kwi″n-til) *a., astrol.* in einer Entfernung von jedes-mal einem Fünftel Quadranten (108 Grad).
sesquisalt ↺ (*IMP.D.* ßeß-kwi-ßä″lt, *WB.* ßeᵉ″ß-kwi-ßält) *s., chm.* Salz mit anderthalbfachem Oxyd als Basis.
sesquiseptimal ↺ (ßeß-kwi-ßeᵉ″p-ti-m'l) *a.* im Verhältnis von 8 : 7. [tnis von 7 : 6.]
sesquisextal ↺ (~kwi″ß-t l) *a.* im Verhältnis
sesquisulphid ↺ (ßeß-kwi-ßö″l-fid), **~ide** ↺ (~ od. ~-faid), **~uret** ↺ (~-fi″-ret) *s., chm.* Anderthalb-Schwefelverbindung *f*; ~ of iron Anderthalb-Schwefeleisen *n*.
sesquitertial ↺ (ßeß-kwi-tö″-shi″l), **~nal** ↺ (~shi″n-a l) *a.* im Verhältnis von 4:3. [Terz.]
sesquitone ↺ ♪ (ßeß-kwi-tön) *s.* kleine
sess[1] † od. scherz. (ßeß) [assess] **I** *v/a.* 1. bestenern. — **II** *s.* Steuer *f*. — Vgl. ~[2].
sess[2] ⊙ (ßeß) *s.* Seifensiederei: rechtwinkeliger Rahmen zum Ablaufen der Lauge. — Vgl. ~[1].
Sess. *abbr.* = sessionis *pl.*).
sessa † (ßeß-sa) *int.* heisa! (*SH.*).
sessile ↺ (ßeß-il, *IMP.D.* ~-ail) [lt.] *a.* 1. ✎ sitzend, steif los (Blatt, Blüte). 2. *anat.* u. *zo.*: a) ungestielt; b) ✎ festsitzend.
sessile-eyed (~-aid) *a., zo.* mit sitzenden Augen.
Session (ßeᵉ″sh-i″n; *Hom* ßeß-i-u) [falt-fr. *id.*, lt. *sessio n-em*, *s* 1. ✎ *astr. theol.* Sitzen *n*. — 2 *parl.*, &c. Tagung *f*, Session *f*, Sitzung *f*; auch Zeit *f* der Sitzungen, Sitzungsperiode *f*; ✎ Vorlesungsstunden *f pl.*, Vorle *f*. — 3. *jur.*: mit ~s *pl.*: a) Gerichts-Sitzung *f*, -tag *m*; Gericht *n*; b) Inbegriff der zu einem Gerichte gehörigen Gerichtssitzungen; ✎. — 4 *Am.* (in einigen Staaten der U.S.) ~s *pl.* Alt Verwaltungsgericht für Schankkonzessionen, Wegeanlagen &c. — 5. *eccl.* unterster geistlicher Gerichtshof der protestantischen Kirche.
☞ **Zu ~ 1:** *theol.* the ~ of Christ die Sitze zur rechten Hand Gottes; the right hand of God das Sitzen Christi zur rechten Hand Gottes.
Zu ~ 3: *jur.* Clerk of S~ Beamter am Court of S~ s. court 7 ✎; dy. Ass. Court of (General by. Sp. S~ Ordinary S~ Ordinary-Kriminalgericht *n* [illegible] Sitzung, im Plenum, [illegible] Sitzung *f* von zwei [illegible] richtern; ~s *pl.* [illegible] quarter-sessions, [illegible] Session [illegible] halten, [illegible]
sessional (ßeᵉ″sh-n l) *a.* die Sitzung betreffend; Sitzungs-, *parl.* ~ orders *pl.* für die Dauer der Tagung bestehende Geschäfts-Ordnung; [illegible]
session-clerk (ßeᵉ″sh-n l-klä″k) [illegible] s. [illegible] amter, [illegible] Kirch[illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible]
session-hall [illegible] Sitzungssaal *m*
sessmool [illegible] sessmool
sester (ßeß-tᵉr) *s.* sextarius
sesterce (ßeß-tᵉ″ß) [lt. *sestertius* (*nummus*) *s.*, *num.* = sesterz *m*.
[illegible] [illegible] = 2 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] = 4 [illegible] [illegible]

♪ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ✎ Tier; ☞ Buchdruck; ✎ Post; ✎ Eisenbahn; ♪ Musik u. s. IX.

sextet (ßĕx'ßĕt'). *WB.* auch ßĕß-to't') [it.] *s.* 1. = sextet. — 2. *pros.* die beiden Terzinen oder die sechs letzten Zeilen eines Sonetts.

sestetto ♪ (ßĕß-to't-o) [it.] *s.* = sextet.

sestine (ßĕ'ßi-tain oder -tin) [it. *sestina*] *s.*, *pros.* Sestine *f* (aus sechs sechssilbigen Strophen und einer dreizeiligen Strophe bestehendes lyrisches Gedicht). [sextuplet 2.]

sestolet(t) ♪ (ßĕ'ßi-tŏl, -tĕ'-let) [it.] *s.* = [sextuplet 2.]

set[1] (ßĕt) [a/c. *settan*; vgl. dtsch setzen] *verb active* (*v/n.* s. set[2]) 3 (*pret.* u. *p.p.* set)

1. allg.: setzen; (hin)stellen; aufstellen, legen; † to be set sitzen (*SH.*); ⅋. — 2. to set oneself sich setzen, sich stellen; *fig.* to set oneself to do a th. sich anschicken (oder mit Eifer daran gehen), etwas zu thun. — 3. fest zusammenbringen; zs.-ziehen; ⅋. — 4. in einen gewissen Zustand bringen, versetzen (s. to set free, open, &c. bei set 45 ⅋). — 5. richten, wenden; ⅋. — 6. Tisch etc. zum Gebrauch ein-, her-richten, ordnen; ⊙ bds.: Sägen schränken, schärfen; Feilen (ab)richten; Messer schärfen, abziehen; Nagel (ab)richten; Weberei: die Kette in das Blatt einstellen; ⅋. — 7. befestigen, festmachen; ⅋. — 8. Fallen stellen, Schlingen legen; *fig.* to set a trap (oder snare) eine Falle stellen. — 9. Edelsteine etc. fassen; einlassen, besetzen; zieren, schmücken; ⅋. — 10. Brut hennen setzen; Eier zum Brüten unterlegen. — 11. eine Glocke beim Läuten mit der Mündung aufwärts stellen. — 12. *fig.* auf-, hin-stellen; (an)geben, einführen; to set an example ein Beispiel geben; to set the fashion den Ton angeben, e-e Mode aufbringen. - 13. aufgeben, auferlegen; to set a p. a job (od. task) j-m eine bestimmte Arbeit (auf)geben, j-m ein Pensum geben. — 14. Ort, Zeit, Preis bestimmen, festsetzen; ⅋. — 15. Hunde etc. hetzen (auf). — 16. in Verlegenheit setzen, hart zusetzen, ängstigen. — 17. ein Stück Wegs etc. führen, begleiten. — 18. ✎ niederschreiben, eintragen (*SH.J.C.4,3,98*); mit to set down, s. set 45 ⅋). — 19. *hort., agr.*: a) Bäume etc. (ein)setzen, pflanzen, Kartoffeln stecken; b) bepflanzen; c) Frucht ansetzen, Samen bilden. — 20. Stempel aufdrücken, Siegel beisetzen. — 21. Milch gerinnen machen, Metalle erstarren machen. — 22. machen, thun; he set me mad er machte mich toll; to set a stitch einen Stich thun (beim Nähen). — 23. meist mit *p.pr.* bzw. Gerundium: in Bewegung setzen, veranlassen zu, antreiben; lassen; ⅋. — 24. *Am.* einen Wagen etc. bds. zur Verabredung zum Stehen bringen, auf-, an-halten. — 25. *prov.* und *Am.* ein Boot mit einer Stange schieben, setzen. — 26. bds. *prov.* u. schott.: ein Haus vermieten, verpachten. — 27. bds. schott.: gezemen, passen; *fig.* kleiden; to set a p. well j-m gut anstehen. — 28. ✎ bei einer Wette etc. (ein)setzen; auch wetten mit. — 29. † eine Krause etc. fälteln. — 30. † ausbrecken, erfinnen (*SH.T.N.5,1,368*). — 31. † (to oder against) gegenüberstellen, entgegensetzen (*SH.T.C.2,1,94*). — 32. † das Auge heften, richten, werfen (*SH.T.2, 1,229*). — 33. *hunt.*: a) stellen (Vorstehhund); b) † Vögel etc. mit einem Netz fangen. — 34. *sl.* aufs Korn nehmen, nachstellen (*dat.*). — 35. *surg.* Glieder etc. einrichten, einrenken, Brüche etc. einbringen. — 36. ⊙ (abs.) e-n richten, regeln; Uhr etc. stellen (by nach); ⅋. — 37. ⊙ Steine versetzen; to set the freestones horizontally (vertically) die Werksteine in die Wage setzen, einwiegen (ins Lot stellen, einloten). — 38. ⊙ naßgemachtes Leder zurichten oder auf e-r Steinplatte klopfen. — 39. ⊙ *typ.*: a) (aus-, ab-)setzen (auch to set up; siehe set 45 ⅋); b) den bedruckten Bogen trocknen lassen. — 40. ♪: a) in Noten (od. Musik) setzen, komponieren (s. to set to music); b) ✎ eine Melodie etc. anschlagen, anstimmen, vorsingen. — 41. ⚔ ⚓ Schildwachen ausstellen. — 42. ⚓: a) Segel (aus-, bei-)setzen; to set sail siehe sail 1 ⅋; b) einen Mast einsetzen; c) das Land peilen. — 43. ⚒ Sprengerr ansetzen; Schieferbruch: Keile einsetzen. — 44. ⊙ to set a wall eine Mauer glattputzen. — 45. to set mit *a.*, *adv.* u. *prp.* ⅋.

Zu set[1] 1: ⊙: to set bricks (oder stonework) mauern; to set the bricks die Ziegel in den Ziegel-öfen zum Brennen einsetzen, den Ziegel-ofen beschicken; Bauwesen: to set the centres die Lehrbogen aufstellen; to set the pots: a) Glasfabrik.: die Häfen in den Schmelzöfen, b) Töpferei: das Geschirr in den Brenn-ofen einsetzen; ⚒ to set props Stempel schlagen; Bäckerei: to set the sponge den Teig (auf)gehen (od. gären) lassen; Brauerei: to set the tap die Würze in den Würzbottich ablassen, die Würze ziehen; ⚒ to set the tools die Eisen umbinden.

Zu set 3: † to set one's countenance ein ernstes Gesicht machen (*SH. T.S.4.4.18*); F to set one's face like a flint eine entschlossene Haltung annehmen; to set one's teeth mit den Zähnen knirschen.

Zu set 5: to set one's face towards the east sich mit dem Gesicht nach Osten wenden.

Zu set 6: to set the table for dinner den Tisch für das Mittag-essen (her)richten; to set the tea-things das Theezeug auf den Tisch stellen, den Thee-tisch (her)richten.

Zu set 7: rust had set the weathercock Rost hatte den Wetterhahn unbeweglich gemacht, der W. war eingerostet; ⊙ to set a blue with alum eine blaue Farbe mit Alaun dauerhaft machen.

Zu set 9: to set jewels in gold Edelsteine in Gold fassen; F *fig.* to set old jewels alte Geschichten, Romane etc. so mit ca. verflechten, daß man sie in der neuen Ausstattung nicht wiedererkennt.

Zu set 14: to set a place, a time for ... einen Ort, eine Zeit bestimmen für oder zu ...; to set the price of a house den Preis e-s Hauses festsetzen.

Zu set 23: he set them all (a-)dancing er ließ sie alle tanzen; ✎ to set a(-)flowing flott machen; to set (a-)going in Gang bringen, in Bewegung od. Umlauf setzen; to set a mill (a-)going eine Mühle anlassen; we set him going wir machten ihm Beine; to set a(-)longing wünschen lassen; to set the bells ringing die Glocken läuten; this set them roaring das rief ein schallendes Gelächter bei ihnen hervor; to set a faucet running einen Hahn laufen lassen; to set a p. thinking on a subject j-n zum Nachdenken über et. veranlassen; *prov.* set a thief to catch a thief mit einem Schurken muß man einen andern fangen (s.a. catch[1] 1 ⅋ b.).

Zu set 36: ⚒ to set the barrel of a gun inside e-n Gewehrlauf innen richten; ⊙ *metall.* to set the blooms die Schirbel abrichten; ⊙ Weberei: to set cards Kardätschen richten; ⚒ *artill.* to set the fuse den Zünder (ein)stellen; ⊙ Schmiede: to set iron Eisen richten oder gleichen.

Zu set 45: to set a p. **about** a th. j-n et. vornehmen lassen; to set oneself about a th. et. machen, beginnen; to set oneself **above** others sich hervorthun, sich über andere erheben; † to set **abroach** s. abroach 1; to set **abroad** unter die Leute bringen, bekannt machen; to set **afloat**: a) flott machen; b) *fig.* in Gang oder auf die Beine bringen; c) ein Gerücht in Umlauf setzen, verbreiten; to set **again** wieder setzen, stellen oder legen; to set **against**: a) setzen, stellen, legen gegen; set the table against the wall! stelle den Tisch gegen (od. an) die Wand!; b) (auch to set over against) entgegen-setzen, -stellen; auch beim Wetten gegensetzen; c) *fig.* aufbringen, aufhetzen, einnehmen gegen; d) to set one's face (od. mind) against s. face[1] 3 ⅋; their minds (mst they) had been set against it es war ihnen zuwider gemacht (oder verleidet) worden; to set **apart**: a) besonders stellen, beiseite setzen; *fig.* beiseite schieben; b) aufbewahren (for für); to set **aside**: a) beiseite setzen, auslassen, übergehen; b) unterlassen, verwerfen; c) abschaffen, aufheben, umstoßen (*Syn.* siehe abolish); d) Geld beiseite legen; e) sich erklären gegen; to set **astray** verlegen; to set **at**: a) to set at cross-purposes, to set at loggerheads, to set at odds, to set at variance s.-setzen, entzweien; b) to set at defiance herausfordern, Trotz bieten (*dat.*); c) to set at ease (od. rest) beruhigen; his presence set all doubts at rest seine Anwesenheit machte jedem Zweifel ein Ende; d) to set at liberty in Freiheit setzen, freilassen; e) to set at naught für nichts achten, in den Wind schlagen, sich nichts machen aus; f) to set at work in Thätigkeit oder in Betrieb setzen; beschäftigen, zur Arbeit anstellen; ✎ to set a p. at mathematics j-n Mathematik treiben lassen, j-n mit Mathematik beschäftigen; g) F she sets (up) her cap at (od. for) him sie sucht ihn zu angeln; h) siehe set 15; to set **away** weg-setzen, -schaffen; to set **back** zurück-setzen, -stoßen; to set **before**: a) vorstellen, vorsetzen, vorlegen; b) ✎ *fig.* vorstellen, darlegen; c) ausstellen, auslegen, vor j-m entfalten; ✎ to set **behind** hintansetzen, nachsetzen; to set **by**: a) weglegen, beiseite setzen; b) ✎ *Am.* od. *prov.* achten, schätzen, wert halten; to set little (much) by gering (hoch) achten; to set store by viel halten von; we do not set much store by what he says wir legen seiner Rede wenig Wert bei; ✎ he sets his eyes by it er reißt es über alle Maßen; c) to set a watch by the sun eine Uhr nach der Sonne stellen; d) to set people by the ears Leute z.-hetzen; ⚓ to set **clear** klar machen; to set **down**: a) nieder-setzen, -legen; b) F aus dem Wagen absetzen; set me down at No. 20 lassen Sie mich bei Nr. 20 aussteigen; c) (auch to set down in writing) niederschreiben, zu Papier bringen; set it down to my account schreiben Sie es auf meine Rechnung; d) *fig.* zuschreiben, zu gute rechnen; e) erwähnen, anführen; f) (as, for) halten oder erklären für, ansehen für (od. als); g) *fig.* j-n abtrumpfen, abhallen lassen; h) festsetzen, bestimmen; jur.: to set down the hearing of a case for a certain day die Untersuchung einer Sache auf einen bestimmten Tag anberaumen; i) ✎ ♪ Instrument herabstimmen; to set **even** in Einklang bringen, regeln; to set **fast** die Uhr vorstellen; she sets (up) her cap **for** him siehe to set at g); to set **forth**: a) ⚓ Flotte aussenden; b) zeigen, (be)weisen, kund thun; an den Tag legen, darthun;

c) *fig.* in Scene setzen; d) Bücher herausgeben, erscheinen lassen; e) hervorheben, geltend machen; f) erheben, rühmen, preisen; g) (anf)stellen, (an)ordnen; verordnen; h) ✎ to set forth breakfast das Frühstück auftragen; to set **forward**: a) über ꝛc. vor-rücken, -bringen, -schieben; *fig.* (be)fördern; b) antreiben, aufstrischen; to set **free** in Freiheit setzen, gehen lassen, laufen od. fliegen l.; to be set free frei werden; to set **in** (oder **into**): a) setzen, stellen, legen an, auf, in; set the chairs in their places stelle die Stühle an ihren Platz; to set (*mit to set down*) in a book notieren, aufschreiben; ✎ to set confidence in a p. zu j-m Vertrauen haben; to set one's hopes in God auf Gott vertrauen; to set foot in den Fuß setzen in, eintreten in; to set in a proper light ins rechte Licht stellen; *Am.* to set a coach in the mire eine Kutsche festfahren; to set in order in Ordnung bringen, ordentlich aufstellen, zurechtmachen; to set a p. in the right way j-n auf den rechten Weg bringen; b) ⊙ ein-setzen, -lassen, -fügen; c) ✎ j-n auf et. bringen, j-m einhelfen, j-n in den Stand setzen zu beginnen; this set them in a roar of laughter das rief ein schallendes Gelächter bei ihnen hervor; to set **off**: a) absondern, trennen (*by durch, from von*); entfernen, verstoßen; b) aufbewahren, weglegen; c) hervorheben, hervortreten od. in die Augen fallen lassen; to be set off gegen einander abstechen; d) (aus)schmücken, zieren; e) entgegenhalten, in Vergleich stellen; f) den Meßtisch orientieren; g) 🕱 u. *fig.* abrechnen, ausgleichen (*with mit*); h) Umrisse zeichnen, abstecken; i) Feuerwerk abbrennen; k) to set a p. off j-n aufbringen, in Aufregung versetzen; l) to set a p. off j-n auf et. bringen; m) F to set off *mit p.pr.* bringen zu; we set them off (a-)howling wir brachten sie zum Heulen; n) to set off and on Speichen versetzen; to set **on** (od. **upon**): a) setzen, stellen, legen auf, an, in; they set a price on his head sie setzten einen Preis auf seinen Kopf; I set great value on ich lege großen Wert auf; to set a p. on his legs again j-n wieder auf die Beine bringen; *paint.* to set (a) varnish on a picture ein Gemälde mit Firnis überziehen; to set eyes on fixieren, anblicken; sehen, bemerken; F I haven't set eyes on him for a long while ich habe ihn seit langer Zeit nicht mehr gesehen; to set (*besser*: to put) a good face on a th. gute Miene zu et. machen; a good face was set on the matter die Sache wurde so gut wie möglich bemäntelt; to set on edge siehe edge¹ 13 u. 14 ✝; to set on hire s. hire 1 ✝; *fig.* to set on foot beginnen, auf die Beine oder in Gang bringen, ins Werk setzen; *bibl.* to set on high erhöhen, erheben; to set on shore landen, ans Land setzen; b) *fig.* auf et. hinlaufen; to set one's heart (oder mind) on a th. siehe heart 3 ✝; his mind is set on profit sein Sinn steht nach Gewinn; to be much set on erpicht sein auf, sich erwärmen für; sich sehnen nach; c) anstellen; ansetzen, anbringen an; d) heran auf; antreiben, antreiben (to zu); to set on the dogs die Hunde loslassen; e) anhalten, angreifen; to set **open** öffnen; to set **out**: a) Boot, Segel ꝛc. aussetzen, b) *fig.* aussetzen, anzuweisen; c) festsetzen, to set out time and place Zeit und Ort bestimmen; d) heraus-setzen, -stellen, -rücken; ⚓ to set out every stitch of canvas alle Segel beisetzen; e) in Ordnung bringen; to set out in a row in e-r Reihe ordnen; f) (vor)zeigen; vorstellen; *g*) schmücken, herausputzen; h) *fig.* heraus-kehren, -streichen; to set out a th. to the best advantage et. im besten Lichte zeigen; i) jur.: aufzählen, auseinandersetzen; k) *math.* zeichnen, konstruieren; l) Gebäude, Eisenbahnstrecke, Telegraphenlinie ꝛc. abstecken, bezeichnen; m) Bäume ꝛc. setzen, pflanzen (s. a. set 19); n) ⊙ Steine aus-, vor-tragen; o) ✎ beweisen, darthun; p) ✎ Proklamationen ꝛc. bekannt machen, erlassen; q) ✎ Fletten ausrüsten; r) † Bücher herausgeben; ✎ to set a p. **out of danger** j-n der Gefahr entreißen od. außer Gefahr bringen; to set **over**: a) j-n als Befehlshaber, Aufseher ꝛc. setzen über; b) über-tragen, -machen; c) to set a horse over ein Pferd setzen lassen über, mit einem Pferde reiten über; to set **right** s. right 10 ✝; to set **straight** in gerade Linie stellen, ordnen (a. *fig.*); to set **thick** dick auftragen; to set **to** setzen, stellen, legen an, in, zu; to set the axe to die Art legen an; to set bounds to a th. e-r Sache Grenzen setzen, et. beschränken, abgrenzen; to set fire to siehe fire 1 ✝; to set one's hand to a th. Hand an et. legen; to set one's hand (oder signature) to etwas unterschreiben; to set pen to paper die Feder ergreifen oder ansetzen; to set one's seal to sein Siegel drücken auf, unterstegeln; to set spurs to a horse einem Pferde die Sporen geben; to set to advantage vorteilhaft ordnen; ⚓ to set to freight befrachten; to set to music siehe set 40 a; to set to rights s. right 17 und 18 ✝; 🕱 ✎ to set to sale zum Verkauf stellen, aus-, feilbieten; ⊙ to set to work: a) anstellen, beschäftigen, j-m Arbeit geben; b) in Betrieb setzen; ⚒ to set the blast to work das Gebläse anlassen; to set **together**: a) zs.-setzen, -stellen, -fügen; *fig.* vergleichen; b) Leute zs.-hetzen; to set **up**: a) aufstellen, aufschlagen, errichten, erbauen; Kegel aufsetzen; Denkmal ꝛc. setzen; ⚓ to set up a mast e-n Mast aufs, einsetzen; to set up stones Steine in Haufen aufsetzen; ⚓ to set up the planks im Schiff scheren; b) aufstecken, aufpflanzen; ⚓ Flagge aufhissen, Takelage (an)setzen, Segel setzen (s. a. sail 1 ✝); ⚓ to set up the standing rigging das stehende Gut anziehen; c) Zettel öffentlich anschlagen, anheften; d) *fig.* aufstellen; verbringen; Vorschriften geben; to set up an opinion e-e Meinung aufstellen; e) aufwerfen, machen (*to zu*); they set him up as their chief sie erwählten ihn zu ihrem Führer; f) in die Höhe richten; *fig.* erheben, rühmen; *fig.* to set one's self up sich überheben; to be set up stolz oder von sich eingenommen sein; *prov.* u. *joc.*, *contp.* set him up! setzt einmal den an!, was sich der einbildet'; † to set up superiorities against sich j-m gegenüber aufspielen; g) Waren anbringen, einführen, h) anfangen; errichten, stiften, gründen, Geschäft eröffnen, einrichten; ✾ to set up a competition Konkurrenz machen; to set up shop einen Laden aufmachen; i) j-n aufhelfen; bes. *fig.* auf die Beine helfen; to set oneself up sich etablieren, to set a p up in business j-n, sich (als) j-n etablieren; k) gesund machen, F *Am.* j-n erheitern, aufheitern; l) sich einen Wagen ꝛc. anschaffen; he set up a coach (*od.* carriage) and pair er fing an, sich Pferde und Wagen zu halten; m) einen Schrei ꝛc. ausstoßen, erheben; to set up a laugh in ein Gelächter ausbrechen; to set up a roar, P to set up one's throat ein Geschrei erheben; n) F ausrüsten, versehen, to be (well) set up genügend ausgestattet oder versehen sein (*for für, with mit*); F he is set up for life er ist (*für s. Leben*) versorgt, o) ✾ to set up for (public) sale öffentlich zum Verkauf ausstellen; *auf Auktionen*, den Meistbietenden bieten; p) verkehren, F aufahren lassen; to set up drinks for the crowd die Menge mit Getränken freihalten; q) † aufgeben, ruhen lassen; r) ⊙ *typ.* Buchstaben (auf-, aus-)setzen; Manuskript absetzen; s) ✕ einen Mann ausbilden; these recruits are not yet set up diese Rekruten haben noch keine militärische Haltung; t) ✕ *tel.* to set up a battery eine Batterie anlegen; u) Redensarten: to set up one's back einen krummen Rücken machen; *fig.* to set up a p.'s back j-n ärgern, verdrießlich od. eigensinnig machen; † to set up one's rest s. rest¹ 11; † to set up a side beim Kartenspiel zs.-spielen; to set **upon**: a) to set a (fine) gloss upon s. gloss¹ 1 u. 2 ✝; b) ✎ to set a th. upon one's heart et. seinem Herzen tief einprägen; c) s. to set on; to set **upside** down das Oberste zu unterst kehren, to set **wrong** auf falsche Fährte bringen, täuschen.

set,² (bei) *verb neuter* (*vgl.* s. set¹) 1 I untergehen (*e-r Gestirne*); (*towards*) the setting sun nach (*od. am*) Westen. 2. *fig.* (*bei*-, dahin-)schwinden; außer Sicht kommen, zu Ende kommen. — 3. sich setzen, (zu Boden) sinken; ⚓ the ship heaves in sets more than before das Schiff hebt und senkt sich mehr als vorher. — 4. fest werden, unbeweglich od. fest werden. — 5. gerinnen, erstarren. — 6. *hort., agr.*: a) Wurzel schlagen, keimen; b) Früchte od. Samen ansetzen; the blossoms fail to set die Blüten setzen nicht an. — 7. Zeitwort: zu keimen anfangen (*Eier*). — 8. Kontertanz: den Schwebeschritt machen; set to your partners! "*balancez aux dames*"! — 9. sich biegen, schwanken (*Angelrute*). — 10. ✎ (*mit to set on oder out*) sich in Bewegung setzen, sich aufmachen, aufbrechen. — 11. sich daran machen, beginnen (*vgl.* to set about und to set to work unter set 22 ✝). — 12. ✎ (*mit to*) beflissigen, sich bemühen, streben (*to mit inf.*). — 13. ♂ (*mit*) temperieren. 14. Geld spielen, setzen; wetten. 15. *mit* a) = point¹ 53; b) mit dem Vorstehhund jagen; c) Vogel mit einem Netz fangen. 16. ⚓ setzen, stehen, auf (*Kurs*). 17. *fig.* sich richten, sich neigen (*toward(s) nach*) to set toward home (*Schiff*) heimwärts. — 18. Gezeiten: auflaufen (*Wasser*). — 19. ⊙ (*mit to*) (*Messer*). 20. (*Wind-*). 21. (*Kurs*). 22. set about *mit p.pr.* ✝

Zu set² 16 ✝: the current sets westward (to shoot der Strom setzt nach Westen und Land an), how will the tide set? wohin geht die Ebbe, the tide sets to the south die Flut läuft nach Süd.

Zu set 22 ✝: to set **about** mit etwas anfangen und beschäftigen, an et. gehen, he set about procuring it er nahm sich vor es anzuschaffen, I don't know how

set about it ich weiß nicht, wie ich mich dabei benehmen (od. wie ich es anfangen) soll; † to set against herfallen über, angreifen; sich widersetzen (*dat.*) (*SH. M.N.3,2,146*); † od. P to set down sich lagern, sich niederlassen; to set down before sich legen vor eine Stadt, um sie zu belagern; to set forth aufbrechen, sich aufmachen, abreisen; to set forth on a journey eine Reise antreten; to set forward: a) sich auf den Weg m.; weiter-reisen; b) vor-, weiter-rücken; to set from aufbrechen von; to be set from unterwegs sein von (*SH.H.V,2, Chorus 34*); to set in: a) beginnen, anfangen; eintreten, einsetzen (Wetter, Fieber ꝛc.); to set in snowing anfangen zu schneien; the weather has set in for rain das Wetter ist regnerisch geworden; the rainy season will soon set in die Regenzeit wird bald einsetzen; F it has set in very cold es ist sehr kalt geworden; b) P sich (als Kaufmann) niederlassen, ein Geschäft anfangen; c) sich einrichten (for auf); d) ⚓ gegen das Ufer strömen (Flut); ✎ *fig.* eindringen; e) wiedererscheinen (Fisch) warm); f) † losgehen, losschlagen; to set off: a) sich auf den Weg machen, aufbrechen, abfahren, weggehen, davon-eilen (for nach); to set off again wieder abreisen; to set off on (od. upon) a journey eine Reise antreten; b) ⊙ *typ.* sich abdrucken, abschmutzen (feuchter Druckbogen); to set on (oder upon): a) aufbrechen, sich aufmachen; b) anfangen, beginnen; c) angreifen, herfallen über; to be set upon by assassins von Meuchelmördern angefallen werden; to set out: a) aufbrechen, abreisen (for nach, from von); b) ausgehen (from von); *fig.* these are the principles from which we must set out dies sind die Grundsätze, von denen wir ausgehen müssen; c) (in) auftreten in; anfangen mit; to set out in business ein Geschäft eröffnen, sich etablieren; to set out in life (od. in the world) ins Leben treten; d) *fig.* sich etwas vornehmen (mit to mit *inf.*); e) ⚓ ebben, wieder ablaufen (Flut); to set to: a) sich machen an, beginnen; we set to work wir gingen ernstlich an die Arbeit; b) *fig.* sich legen auf, erpicht sein auf; to set up: a) sich niederlassen, sich etablieren; P to set up in business (oder as a trader) sich als Kaufmann niederlassen, ein Geschäft gründen; to set up for oneself einen eigenen Hausstand gründen, für sich anfangen; auf eigene Faust handeln; b) *fig.* (for) sich aufwerfen zu, sich ausgeben für, Anerkennung od. Achtung beanspruchen als; I never set up for a saint ich habe nie für einen Heiligen gelten wollen; to set upon siehe to set on.

set[3] (ßĕt) *past participle* und *adjective* 1. gesetzt, gestellt; gelegt ꝛc. (s. set[1] und [2]; vgl. a. deep-set). — 2. bestimmt, festgesetzt; †. — 3. ✎ fest, entschlossen, eigenwillig; a man set in his opinion ein in seiner Ansicht unerschütterlicher Mensch. — 4 (wohl)geordnet, regelmäßig; †. — 5. wohlbedacht, (einstudiert (Rede). — 6. vorgeschrieben (Form); set form Muster *n*, Formula'r *n*, Vorschrift *f*; set form of an oath vorgeschriebene Eidesformel. — 7. F formell, abgemessen, steif; set affair f. ungemütliche Gesellschaft; set face steife Miene, harter Gesichtsausdruck; set visit förmlicher Besuch, Anstandsbesuch *m*. — 8. fest, unbeweglich, starr; *phys.* to become set erstarren; his eyes are set sein Blick ist fest. — 9. gewachsen (Personen; auch set up); a well set fellow ein flottlicher Bursche; pretty damsels, and well set up hübsche und schön gewachsene Dämchen. — 10. *prov.* verblüfft, bestürzt, starr (vor Schreck, Erstaunen ꝛc.). — 11. schott.: aufgelegt, bereit. — 12. to be hard set in bedrängter Lage sein (vgl. a. hard-set). — 13. set on (oder upon) erpicht auf. — 14. F *Am.* set up eingebildet; eitel.

Zu **set**[3] **2:** at set distances in abgemessenen Entfernungen; at the set time zur festgesetzten Zeit; set hours (places) *pl.* bestimmte Stunden *f/pl.* (Orte *m/pl.*); P set prices *pl.* feste Preise *m/pl.*; set purpose fester Vorsatz; of set purpose, on (od. upon) set purpose mit Fleiß, absichtlich; *prov.* set times *pl.* die herkömmlichen Feste *n/pl.* (bes. Weihnachten u. Ostern).

Zu **set 4:** a set battle eine regelrechte Schlacht; *thea.* set piece Dekorationsstück von mäßiger Höhe, das den Blick auf andere dahinter befindliche Stücke gewährt; *thea.* set scene besonders ausgestattete und arrangierte Szene.

set[4] (ßet) *substantive* 1. Anzahl gleichartiger oder zs.-gehöriger ein Ganzes bildender Dinge: a) Satz *m*, Sortime'nt *n*, Sammlung *f*, Garnitu'r *f* ꝛc.; b) Tafel-aufsatz *m*, Service *n*; c) Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Zugtiere; d) Art *f*, Gattung *f*; e) Reihe *f*, Folge *f* (a. *fig.*); f) set of features Gesichtszüge *m/pl.* im ganzen; g) ⊙ Schlosserei: Besatz *m*, Eingerichte *n*; h) ⚓ Spiel *n*, Stell *n* (Segel); †. — 2. Anzahl von Personen, die durch Geselligkeit, Gewohnheit oder gemeinsame Thätigkeit verbunden sind: Gesellschaft *f*; F *contp.* Bande *f*, Clique *f*, Pack *n*, Sorte *f*, Sippschaft *f*; †. — 3. Untergang *m*, Sinken *n* der Gestirne; Ende *n* des Tages. — 4. Körperbau *m* einer Person; (Körper-) Haltung *f*; *fig.* bestimmte, feste Haltung. — 5. *fig.* Sitzen *n*, Schnitt *m* e-s Kleides. — 6. schott.: mit **sets** *pl.* farbige Streifen *m/pl.*, Muster *n* e-s Tartans. — 7. schott.: **sets** *pl.* Korn *n* in kleinen Haufen. — 8. schott. jur.: set (oder sett) of a burgh Verfassung *f* e-s Marktfleckens. — 9. Walfischfang: a) Stoß *m* mit der Harpune; b) Gelegenheit *f* mit der Harpune zu stoßen. — 10. ✎ (volle) Partie *f*, Spiel *n*; (Ein-) Satz *m*; Glücks-, Wett-spiel *n*. — 11. † Kranzfalte *f*; a. gefaltete Hand-arbeit. — 12. *thea.* = set scene (s. set[3] 4 †). — 13. *d* und Tanz: die fünf Touren *f/pl.* des Kontertanzes, der Quadrille; auch die zusammen tanzenden Paare *n/pl.*; four sets *pl.* of dancers vier Tanzerpaare *n/pl.* — 14. *hort.* Setzling *m*, Steckreis *n*; sets *pl.* and eyes *pl.* of potatoes Kartoffelschnitte *f pl.* mit Augen zum Pflanzen. — 15. ⚘ Frucht-ansatz *m* bei. von Äpfeln ꝛc. — 16. ✎ Austernbrut *f*; a. Ernte *f* junger Austern. — 17. *orn.* in einem Nest befindliche Anzahl Eier. — 18. ⚒: a) Thürstockzimmerung *f*; set of timber vollständige Grubenzimmerung; b) (a set of pumps) Pumpen-, Kunst-satz *m* in einem Schacht; lifting(-) and forcing(-)set Hub- und Druck-satz *m*; sinking(-)set Senk-pumpe *f*, -satz *m*; c) set of mine Gruben-feld *n*, -lehen *n*, Vertrag *m* zwischen Gewerkschaft und Grundherrn; d) Art Längenmaß längs des Abbaustreckenstoßes, wonach Schrämhäuer und Pferdeführer bezahlt w.; e) set of men Belegschaft *f*. — 19. ⚓ Lauf *m*, Richtung *f* e-s Stromes ꝛc. — 20. Anordnung *f* der Haare; *fig.* Richtung *f* des Charakters ꝛc. — 21. ⊙: a) Schränkung *f* der Sägezähne; b) *mech.* beständige Form-änderung einer Feder; c) *mech.* Setzhammer *m*; d) *mach.* Werkzeug zum Zs.-drücken von Metallplatten beim Vernieten; e) *mach.* Nietenzieher *m*; f) Schmiede: Richt-haken *m*; langstieliger, zweimal gebogener Haken. — 22. Sattlerei: Sattelfüllung *f*. — 23. ⊙ letzter Wandputz. — 24. dead set siehe dead-set I.

Zu **set**[4] **1:** a) set of billiard-balls Satz *m* Billardbälle; set of boilers Kesselsatz *m*; set of books Sammlung *f* Bücher; P die zu e-m Geschäft nötigen Bücher *n/pl.*; set of borers Satz *m* Bohrer; set of boxes Satz *m* Schachteln; set of buttons Garnitur *f* Knöpfe; set of casters siehe caster II; set of chairs Garnitu'r *f* Stühle; set of colours Sortime'nt *n* Farben in allen Schattierungen; set of diamonds Diamantengarnitu'r *f*, -schmuck *m*; ~ of dominoes Domino-spiel *n*, -steine *m/pl.*; set of draughts Damenbrett *n* mit Steinen; P set of exchange Wechsel *m* in Duplika't; P first bill of a set of exchange Primawechsel *m*; set of furniture Möbel-Garnitur *f*; set of instruments Besteck *n* chirurgischer ꝛc. Instrumente; set of jewels Juwelenschmuck *m*; ⊙ *typ.* set of letters Guß *m* Lettern; ⊙ Zuckerfabr.: set of filled moulds Füllung(s-satz *m*) *f*; ⊙ set of pulleys Flaschenzug *m*; P set of pumps = set[4] 18 b; *chm.* set of retorts Retorten-batteri'e *f*; set of ribbons Garnitur *f* seidener Bänder; set of rooms (aus mehreren Zimmern bestehende) Wohnung; ⊙ Töpferei ꝛc.: set of saggars Kapselstoß *m*; ⊙ Drechslerei: set of screw-boxes (od. nut-mandrils) Schraubenregister *n*; ⚒ set of stamps Satz *m* Pochstempel (-Stück); set of stones Gang *m* in der Mahlmühle; set of strings Bezug *m* Saiten; set of tapestry Anschlag *m* Tapeten; set of tools Satz *m* Werkzeuge, Handwerkszeug *n*; ⚒ Gezähe *n*; set of tracks Schienen-strang *m*, -geleise *n*; railway with a single (double) set of tracks ein- (zwei-)geleisige Eisenbahn; ⊙ *mech.* set of valves Klappensystem *n*; set of weights Satz *m* Gewichte; b) set of china Porzella'n-Service *n*; set of coffee-cups Kaffee-Service *n*; set of plate Silberne(s (Tafel-) Service; set of tea-cups Thee-Service *n*; c) a set of carriage-horses ein Zug Kutschpferde; ehm.: bes. Sechserzug *m*; e) set of balls Reihe *f* Bälle e-r Saison; set of teeth Gebiß *n*; she has a nice set of teeth sie hat hübsche Zähne; set of trees Baumreihe *f*; h) ⚓: set of courses Spiel *n* od. Stell *n* Untersegel; set of flags Flaggenspiel *n*; set of oars Spiel *n* oder Stell *n* Riemen e-s Bootes; set of rigging vollständige Takelage; set of sails Segel-spiel *n*, -stell *n*.

Zu **set 2:** he has got into a bad (fast) set er ist in schlechte (liederliche) Gesellschaft geraten; † set of company geschlossene Gesellschaft; set of fools Narrenspsychaft *f*; F set of swindlers Schwindlerbande *f*.

set[5] *prov.* (ßet) = *pret.* u. *p.p.* von to sit.

seta ♁ (ßī'-ta) [lt.] *s.* (*pl.* -æ, -tī), ⚘, *anat.* u. *zo.* Borste *f*.

setaceous ♁ (ßĭ-tē'-shŭß; *Hom.* -ceous) *a.* □ ⚘, *anat.* u. *zo.* borstig; borsten-artig.

setal ♁ (ßī'-tl) *a.* borstig, borsten-artig.

setaria ♁ ⚘ (ßĭ-tā'-rĭ-ă) [lt.] *s.* Borstenhirse *f*, -gras *n*.

setarious ♁ (ßĭ-tā'-rĭ-ŭß) *a.*, *ent.* borstentragend.

set-back ⑤ (ßĕt'-bāk) *s.* 1. *arch.*, &c. Rückweichung *f* e-s Gliedes, Rücksprung *m* einer Mauer; auch flacher Böschungsabsatz. — 2. *Am.*: a) von e-r Überschwemmung zu-

rückbleibender Pfuhl; b) = backset 4. — 3. F *fig.* (mit *Am.*) Rückschlag *m*, -fall *m* etc. (= backset 3).

set-bolt ⚙ ⊙ (ßeᵗ'-bōlt) *s.*, *mech.*, &c. Mitnehmer *m*; Schrauben-, Zug-bolzen *m*.

set-down ⑤ (ßeᵗ'-dāu'n) *s.* 1. F *fig.* derbe Abfertigung, Dampfer *m*; to give a p. a ~ j-n herunter machen, j-m einen derben Verweis geben. — 2. *prov.c.* und P Niedersitzen *n*, Sichniedersetzen *n*.

Setebos (ßī'tᵉ-bŏß) *npr.* ein Götze der Patagonier (*SH.T.1,2,373* u. *1,5,261*).

setee ⚓ (ßᵉ-tī') *s.* = settee².

set-fair ⑥ (ßeᵗ'-fā'ᵉ) *s.* 1. ⊙ Maurerei: zweiter Abputz od. Anwurf. — 2. ↖ *phys.* schön Wetter (auf Barometern).

set-foil ⑤ ↖ (~-fȯ'il) *s.* = septfoil.

set-gun ⊙ (ßeᵗ'-gŭn) *s.* Selbst-schuß *m*, -geschoß *n*, Legebüchse *f*. [Adams).]

Seth¹ (ßeth) *npr.*, *bibl.* Seth (dritter Sohn)

seth² (ßeth) *s.* (~) = coal-fish.

set-hammer ⊙ (ßeᵗ'-hăm-ᵉr) *s.*, *mech.* Flach-, Setz-hammer *m*.

Sethian (ßeᵗ'*th*-ĭ'ᵃn) *s.* = Sethite.

Sethic (ßeᵗ'*th*-ĭk) *a* = Sothi(a)c.

Sethite (ßeᵗ'*th*-aīt) [Seth¹] *s.*, *eccl.* Sethi'aner *m* (ehm. Sectierer).

setiferous ☽ (ßĭ-tĭ'f-ᵉr-ŭß) [lt.] *a.* borstentragend. [förmig.]

setiform ☽ (ßī'-tĭ-fȯ'rm) [lt.] *a.* borsten-

setiger ☽ (ßĭ'-tĭ-dᵊǰᵉr) *s.*, *zo.* Borstenwurm *m*. [borstentragend.]

setigerous ☽ bfd. ♀ (ßĭ-tĭ'dᵊǰ-ᵉr-ŭß) [lt.] *a.*

setim ♀ (ßī'-tĭm) *s.* = shittim².

set-in ⑥ *Am.* (ßeᵗ'-ĭ'n) *s.* Anfang *m*, Beginn *m*. [borsten-erzeugend.]

setiparous ☽ (ßĭ-tĭ'p-ᵉr-ŭß) *a.*, *zo.*

setireme ☽ (ßī'-tĭ-rīm od. ßeᵗ'-ĭ-rīm) [lt.] *s.*, *ent.* borstiges Ruderbein.

set-iron ⊙ (ßeᵗ'-aĭ-ᵉrn) *s.* Streich-eisen *n*.

setirostral ☽ (ßī-tĭ-rŏ'ß-tn-ᵊl) [lt.] *a.*, *orn.* borstenschnabelig.

set-line (ßeᵗ'-laīn) *s.* Fischerei: durch Holz- od. Kork-schwimmer getragene Leine mit einer Anzahl Angelschnüre.

setling † (ßeᵗ'-lĭn²) *s.*, *hort.* Setzling *m*.

setness¹ ↖ (ßeᵗ'-nᵉß) *s.* Festigkeit *f* etc. (s. set³).

setness² † (ßeᵗ'-nᵉß) *s.* Satzung *f*, Gesetz *n*, Verordnung *f*.

set-net ⊙ (ßeᵗ'-nĕt) *s.* Fischerei: Art Netz am Ausgang einer Fischreuse. [mutter *f*.]

set-nut ⊙ (ßeᵗ'-nŭt) *s.* Stell-, Gegen-

set-off (ßeᵗ'-ŏ'f) ▮ *s.* (*pl.* **sets-off**, ßeᵗ'ß-ŏf) 1. *fig.*: a) Abstich *m*, Kontra'st *m* (against od. to gegen); she is a ~ to him sie sticht gegen ihn ab; b) Schmuck *m*, Zierde *f*; c) Gegengewicht *n*; d-w. Vorteil *m*, meist Nachteil *m*. — 2. *arch.* = offset² 6; ~ of a sloping Böschungsabsatz *m*. — 3. ⊙ Schmiede: Anlaß *m*, Anschulterung *f*. — 4. ☤ Gegen-forderung *f*, -rechnung *f*; Aufrechnungs-posten *m* *f*; Ausgleichung *f*) *m* (against gegen; auch *fig.*); to allege as a ~ als Gegenforderung aufstellen; this is a ~ to our gross earnings das muß von unserm Bruttogewinn in Abzug kommen (oder ist von unserm Bruttogewinn abzusetzen). — 5. ⊙ *typ.* = offset² 5.

▮ *a.* 6. ~ sheet: a) ⊙ *typ.* Schmutzbogen *m*; b) ☤ Ausfallbogen *m*.

seton ☽ (ßī'-tᵊn) [lt.] *s.*, *surg.*: a) Haar-seil *n*; b) Ableitungsgeschwür *n*.

seton-needle ☽ ⊙ (~-nīdl) *s.*, *surg.* Haarseilnadel *f*.

setose ☽ (ßī'-tōß, ß *lt.* ßĭ'-tō'pē), **~ous** ☽ ↖ (ßĭ'-tᵊß) [lt.] *a.*, ᵛ, *anat.* und *zo.* borstig, mit Borsten bedeckt.

set-out F (ßeᵗ'-aᵘ't) *s.* 1. Vorbereitungen *f/pl.* für eine Reise &c. — 2. Schaustellung *f*, große Festlichkeit *f*, Umstände *m pl.*; to make a grand ~ ein großes Fest geben; don't make a great ~ machen Sie keine großen Umstände. — 3. F ausgestellte Sache, Kleidung *f*, Fuhrwerk *n* &c., überhaupt: Ding *n*; that's a handsome ~ das ist etwas Hübsches. — 4. ↖ Gesellschaft *f*, Clique *f*, Sippschaft *f*. — 5. ⊙ Art Lederzurichtung (s. set¹ 38).

set-pin ⊙ (ßeᵗ'-pĭn) *s.* Döbel *m*, Holzpflock *m*. [Flintstechen.]

set-pot ⊙ (~-pŏt) *s.* kupferner Kessel zum

set-regulator ⊙ (ßeᵗ'-rĕ'g-ŭ-laᵗ-ᵉr) *s.* Tischlerei: Schränk-lehre *f*.

set-screw ⚙ ⊙ (ßeᵗ'-ßkrŭ) *s.*, *mech.* Gegen-, Stell-mutter *f*, Klemm-, Stift-schraube *f*.

set-skin ⊙ (ßeᵗ'-ßkĭn) *s.* Maurerei: glatter Putz, Tünchschicht *f*.

set-stitched ⊙ (~-ßtĭtĭcht) *a.* (nach-em Muster) ausgenäht, -gestickt. ▮ Schraubenbolzen.]

set-stud ⚙ (ßeᵗ'-ßtŭd) *s.* eingeschobener

sett¹ (ßet) *s.* 1. ↖ = set¹ (bfd. 6, 8 u. 21). — 2. ⊙ Pflastrammen: Aufsatzpflaht *m*.

sett² Öfl J. (ßet) *s.* = chetty. [fl. set¹).]

settable (ßeᵗ'-tᵊbl) *a.* set-, stell-, leg-bar &c.

settee¹ (ßĕt-ī') *s.* Lehn-, Polster-bank *f*, Ruhesessel *m*; bfd. Art Plaudersofa *n*.

settee² ⚓ (~) [fr. *s(e)ette*] *s.* Settie *f*, Scitie *f* (Art zweimastige türkische Barke).

settee-bed (~-bĕd) *s.* Art Schlafsofa *n*.

settee-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Settie-Segel *n*.

setter¹ (ßeᵗ'-ᵗᵉr) *s.* 1. Setzende(r, s), Setzer(in) &c. (siehe set¹); bfd. Ton-, Schrift-, Stein-, Ofen-, Tampfessel- &c. Setzer *m*. — 2. P ↖ Kundschafter *m*, Spio'n *m*; *fig.* Spürhund *m*; F (Polizei-)Spitzel *m*. — 3. Trödler- &c. *sl.* angestellter Kaufgebot-Steigerer bei Versteigerungen. — 4. *hort.* frucht-ansetzende Pflanze. — 5. *hunt.* tanghaariger Vorsteh-hund. — 6. ⊙ Ziegelbrennerei: Ofen-anrichter *m*. — 7. ⊙ verschiedene Geräte: a) Art Holzgriff *m* der Diamantschleifer; b) Art Stahlwerkzeug *n* der Stempelschneider; c) Feuerwerkerei: Setzholz *n*, Raketen-Ladestock *m*; d) Porzella'nfabr.: Kapsel *f* für einen einzelnen Gegenstand; e) *mach.* Nietensetzer *m*; f) = edge-setter. — 8. ⚓ Bootshaken *m*, Staken *m*. — Vgl. ~².

setter² *prov.c.* (ßeᵗ'-ᵗᵉr) *v. a.* 1 a. *vet.* in die aufgeschnittene Wamme e-s Rindes zur Ableitung kranker Säfte strinlende Nieswurz stecken, nieswurzen (*H.M.A.*). — Vgl. ~¹.

setter-forth ⑥ (ßeᵗ'-ᵗᵉr-fȯr'*th* ᵘ) *s.* (*pl.* ~s-~, ßeᵗ'-ᵗᵉrß-~) 1. Verkündiger(in). — 2. † Förderer(in).

setter-grass ☘ (ßeᵗ'-ᵗᵉr-graß) = bear's-foot.

setter-off ⑥ (ßeᵗ'-ᵗᵉr-ŏ'f) *s.* (*pl.* ~s-~, ~'-ᵗᵉrß-~) Hervorhebende(r, s), Schmückende(r, s).

setter-on ⑥ (ßeᵗ'-ᵗᵉr-ŏ'n) *s.* (*pl.* ~s-~, ßeᵗ'-ᵗᵉr-ŏ'n) 1. Anstifter(in), Anhetzer(in). — 2. Stifter(in), Urheber(in).

setter-out ⑥ (ßeᵗ'-ᵗᵉr-aᵘ't) *s.* (*pl.* ~s-~, ßeᵗ'-ᵗᵉr-aᵘ't) 1. Herausgeber(in), Verfasser(in). — 2. Ausleger(in).

setter-to ⑥ (ßeᵗ'-ᵗᵉr-tū') *s.* (*pl.* ~s-~, ßeᵗ'-ᵗᵉr-tū') Sport: Hetzer(in), Anfeuerer(in) des Kampfhahnes.

setter-up ⑥ (ßeᵗ'-ᵗᵉr-ŭ'p) *s.* (*pl.* ~s-~, ßeᵗ'-ᵗᵉr-ŭ'p) 1. Aufrichter(in), Aufsteller(in). — 2 Anstifter(in), Urheber(in); Anjunger(in) &c. (siehe to set up unter set¹ 45 ff.).

setterwort ☘ (ßeᵗ'-ᵗᵉr-wo'rt) = bear's-foot.

settima ♪ (ßeᵗ'-tĭ-ma) [it.] *s.* Septime *f* (siebente Stufe der Tonleiter). [te'll *n*.]

settimetto ♪ (ßeᵗ-tĭ-mĕ'-tō) [it.] *s.* Sept-

settimo (ßeᵗ'-tĭ-mo) *s.* = settima.

setting (ßeᵗ'-tĭn) ▮ *s.* 1. Setzen *n*, Einsetzen &c. (s. set¹), bfd. Setzen *n* von Schrift, Ofen, Tampfesseln &c. — 2. ⊙ *arch.*: a) Versetzen *n*, Verlegen *n*, Legen *n* von Steinen &c.; b) Erhärten *n*, Abbinden *n* des Mörtels. 3. Fassen *n*, Fassung *f* von Edelsteinen. 4. Besatz *m*, Garnitu'r *f*. 5 a. Einsetzstab; (ein)gesetztes Stück; Weiß-zeug. — 6. Untergang *m* der Gestirne, with (at) the ~ of the sun beim Sonnen-untergang. — 7. ♪ Komposition *f* eines Liedes &c. — 8. *theat.* Inszenierung *f* eines Stückes. — 9. Einstellung *f* e-s Fernrohres &c. — 10. Fischzucht: Abhärtungsprozeß *m* der Eier. — 11. ⚓ Richtung *f* des Stromes &c. — 12. ⊙: a) Schleifen *n*, Abziehen *n* der Messer &c.; b) Schränken *n*, Schärfen *n* der Säge. — ▮ *a.* 13. ↖ Sonnen-untergangs-..., westlich. — 14. P (*p.pr.*) stehend (= sittinz).

setting-board ⊙ (ßeᵗ'-tĭn-bō'rd ᵊ) *s.* Spannbrett *n* der Insektensammler.

~-boom ⚓ (~-bum) *s.* Ausleger *m* (starke Spiere). [sammler für Spannbretter.]

~-box ⊙ (~-bŏkß) *s.* Kasten *m* der Insekten-

~-circle ⊙ (~-ßĕr'kl) *s.*, *ast.*, &c. Einstellkreis *m* am Fernrohr. [Tünchschicht *f*.]

~-coat ⊙ (~-kōt) *s.* Maurerei: glatter Putz,

~-dog (~-dȯg) *s.*, *hunt.* = setter¹ 5.

~-down ⑥ (ßeᵗ'-tĭn²-daū'n) *s.* derbe Abfertigung &c. (s. to set down).

~-rod ⚓ (ßeᵗ'-tĭn²-rŏd) *s.* Holz- od. Eisen-kegel *m* der Segelmacher &c. zum Weiten der Nähkegel &c.

~-in ⑥ (ßeᵗ'-tĭn²-ĭ'n) *s.* Anfangen *n* *m* &c. (s. to set in). [Kratzenstrichmaschine *f*.]

~-machine ⊙ (~-mᵉ-ßhīn) *s.* Spinnerei

~-muzzle (~-mŭßl) *s.* Maulkorb *m* für Pferde. [Insektensammler.]

~-needle ⊙ (~-nīdl) *s.* Spann-nadel *f* der

~-off ⑥ (ßeᵗ'-tĭn²-ŏ'f) *s.* 1. Abreise *f* &c. (s. to set off). — 2. Verzierung *f*, Nähe'rn *n*

~-out ⑥ (~-aᵘ't) ▮ *s.* 1. Abreise *f* &c. (s. to set out); first ~ erster Ausflug. — 2. Anfang *m*, Quelle *f*. — 3. *prov.c.* oder *Am.* Ausstattung *f* einer Braut &c. — 4. ⊙ *typ.* = offset² 5. — ▮ *a.* 5. ⊙: ~ rod Richt-scheit *n*, -holz *n* der Tischler.

~-pole ⚓ bfd. *Am.* (ßeᵗ'-tĭn²-pōl) *s.* Bootshaken *m*, Staken *m*.

~-rule ⊙ (~-rūl) *s.*, *typ.* Setzlinie *f*.

~-skin ⊙ (~-ßkĭn) *s.* = setting-coat.

~-stick ⊙ (~-ßtĭk) *s.* 1. † Falzstock *m* für Krausen. — 2. *typ.* Winkelhaken *m*. — 3. *hort.* Pflanzstock *m*.

~-sun (~-ßŭn) *s.*, *zo.* Art Sandmuschel *f* (*Psammobia vesperti'nal*).

~-tile ⚓ (~-taīl) *s.* Anfang *m* der Flut.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Maßenschmiede: Koppeleisen *n*, Knopfniethel *m*.

~-up ⑥ (~-ŭ'p) *s.* Einrichtung *f*, ☤ Etablierung *f* (~ in business) &c. (s. to set up). [Setzlings-vat.]

~-vat ⊙ † (ßeᵗ'-tĭn²-vat) = settling-vat.

settle (ßetl) [*a.s.e. sell*] ▮ *s.* 1. † Sitz *m*, Sessel *m*; bfd. Lehnbank *f*. — 2. Absatz *m*; Altersstufe *f*. — ▮ *v.a.* 3. (siehe) setzen; bfd.: a) Leute ansiedeln, ansässig machen; to ~ oneself sich ansässig machen, sich häuslich niederlassen, seine Wohnung aufschlagen; b) Land bevölkern, bevölkern, kolonisieren. — 4. j-n wohin bringen, wo unterbringen; Kinder versorgen, zweckmäßig ausstatten, Ehe stabilieren, heiraten lassen, Trennungen einstellen. 5 *chem.* Niederschläge anstellen. — 6. in Ordnung bringen, anordnen; Rechnungen richtig machen, -setzen; &c. — 7 *fig.*: a) beruhigen, besänftigen; to ~ one's mind sich beruhigen; b) Streitigkeiten ausgleichen, beilegen, schlichten. — 8 *chem.*, *min.* als Niederschlag (ab)lagern. b) Wein, Getränke klären machen, klarmachen, zum Absetzen des Bodensatzes bringen. 9 fest, dichter machen, drücken, zusammensetzen, -pressen; Boden durch einen trockenen, betretbaren Zustand bringen, &c.

10. eine Rente &c. aussetzen, zusichern (on, upon *acc.*), so has sd £3500 a year upon her et Lat ihr eine jährliche Leibrente von 3500 Pfund Sterling ausgesetzt.

11. ⚓ to ~ the land das Land ans Ufer verholen. 12. ⚓ to ~ the hal-yards die Fallen (ab)hieven. 13. *fig* festsetzen, abmachen, bestimmen, &c. 14. *fig* ordnen, regeln, ~ that with your

self! machen Sie das mit sich selbst aus! — 15. F ✖ Rechnungen &c. abmachen, begleichen, bezahlen. berichtigen; ¶. — 16. F j-m den Standpunkt klar machen, j-n Mores lehren. — 17. P *sl.* j-n abthun, zu Boden schlagen; P *sl.* to ~ a p.'s hash j-m den Garaus machen (vgl. auch hash[1] 2 ¶). — **III** *v. n.* Oft. 18. sich festsetzen; bes. sich ansiedeln, ansässig werden; *hunt.* einfallen; my son has ~d in London mein Sohn hat sich in London niedergelassen; *hunt* the birds ~d in a hedge-row die Hühner fielen in eine Hecke ein. — 19. F (oft to ~ down) in einen beständigen Zustand übergehen; bes. ein Geschäft, einen Hausstand gründen, sich etabliren, sich verheiraten; ¶. — 20. *Am.* als Prediger angestellt werden. — 21. *fig.* Festigkeit gewinnen; eine bestimmte Richtung annehmen; the wind came round and ~d in the west der Wind drehte sich und wehte beständig aus dem Westen. — 22. stillstehen, stocken (Blut &c.). — 23. *chm.*, &c. sich (ab)klären (Flüssigkeit); *fig.* sich aufklären, beständig werden (Wetter). — 24. allmählich (nieder)sinken (Sonne &c.); untergehen (Schiff); bes.: a) *chm.*, &c. sich (zu Boden) setzen, sich niederschlagen (Bodensatz); ~d blood geronnenes Blut; b) durch Trocknen Dichtigkeit gewinnen, fest werden (Boden &c.). c) ⊙ (Mauer) sich setzen, sacken; d) ⚓ Schiffbau: durchsacken. — 25. sich legen, nachlassen (Wind); *fig.* sich beruhigen, ruhig werden. — 26. sich bestimmen, sich endgültig entscheiden (on, to für, zu); to ~ on doing a th. sich etwas fest vornehmen, sich entschließen, etwas zu thun. — 27. ein Wittum aussetzen (upon *dat.*). — 28. ✖: a) sich setzen, sich ausgleichen, sich abfinden (with mit Gläubigern); b) F (bes. *Am.*) seine Rechnung bezahlen, e-e Forderung entrichten.

Zu settle 6: to ~ a business ein Geschäft abwickeln oder ordnen; F to ~ one's head after a drinking-bout wieder nüchtern werden; to ~ one's thoughts seine Gedanken sammeln.

Zu ~ 9: ⊙ Feuerwerkerei: to ~ the powder das Pulver festschütten; the fine weather will ~ the roads das schöne Wetter wird die Wege fest machen.

Zu ~ 13: it is all ~d es ist e-e ausgemachte Sache; it is as good as ~d es ist so gut wie abgemacht; *arch.* to ~ an ashlar einen Stein anzeichnen; to ~ points of law Rechtspunkte festsetzen. to ~ the matter die Angelegenheit zu Ende bringen; to ~ the succession to the throne die Thronfolge regulieren. ✖ to ~ the terms of freight die Fracht bedingen.

Zu ~ 15 ✖: to ~ an account eine Rechnung begleichen; to ~ the average Havariekosten aufmachen, decken; to ~ a balance ein Saldo ausgleichen; to ~ a debt eine Schuld abführen.

Zu ~ 19: F he has ~d down into a quiet country-life er hat sich an ein stilles Landleben gewöhnt; ✖ to ~ down in (oder to) business Geschäftsmann werden; to ~ in life ein regelmäßiges Leben beginnen, sich festhaft m.; to ~ to the collar ins Joch gehen, sich ans Joch gewöhnen (Zugvieh; auch *fig.*).

settle-bed (ßĕ'tl-bĕd) *s.* = settee-bed.

settle-brain P (~-brēn) *s., co.* Schnaps *m.*

settled (ßĕtld) *p.p.* u. *a.* **1.** (festgesetzt &c. (s. to settle II u. III); jur.: ~ estate unter urkundlich festgesetzten Bedingungen von e-m Pächter auf Lebenszeit innegehabtes Gut. — **2.** fest, bestimmt; tief eingewurzelt; ¶. — **3.** entschieden, fest entschlossen. — **4.** ruhig, ordnungsmäßig; he now leads a ~ life er führt jetzt ein solides Leben. — **5.** ernst (-haft), gesetzt (Alter, *SH.HA,7,81*). — 6. F ✖ abgemacht, beglichen (Rechnung &c.; siehe settle 15). — **7** *cant* zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt. — **8.** ⚓: a) vor Anker liegend; b) beständig (Wetter, Wind); ~ wind stehender Wind; c) dicht, fest (Holz); ~ deck durchgesetztes, ausgetrocknetes Ded.

Zu settled 2: ~ abode fester oder bleibender Wohnsitz; ~ conviction feste Überzeugung; ~ habit eingewurzelte Gewohnheit; ~ look fester od. starrer Blick; ~ opinion bestimmte Meinung; ⚔ ~ quarters *pl.* Standquartier *n.*

settledness ✎ (ßĕ'tld-nĕs) *s.* **1.** fester Zustand, Festigkeit *f*, Bestimmtheit *f*, Dauer *f*. — **2.** gesetztes Wesen, Gesetztheit *f*.

settlement (ßĕ'tl-mĕnt) *s.* **1.** Festsetzung *f*; bauliche Niederlassung; bes.: a) Besiedelung *f*, Bevölkern *n* von Kolonieen; b) Ansiedelung *f*, Kolonie'e *f*. — **2.** Unterbringung *f*; Versorgung *f*; (auch ~ in life) (Gründung *f* einer) Lebensstellung *f*, bes. Gründung *f* eines Geschäftes, e-s Hausstandes, Etablierung *f*, Verheiratung *f*. — **3.** *Am.*: a) F Anstellung *f* eines Predigers; b) Anstellungsgeld *n* eines Predigers zur ersten Einrichtung; c) Pfarr-acker *m* mit oder ohne Wohnhaus. — **4.** Regelung *f* von (bes. öffentlichen) Angelegenheiten; auch geregelte Angelegenheiten *f/pl.* — **5.** Beruhigung *f*; Ausgleich *m*, Beilegung *f*, Schlichtung *f* e-s Streites. — **6.** Aussetzung *f* e-r Rente &c.; Wittum *n*; Familienstiftung *f*; to make a ~ on (od. upon) a p. j-m et. aussetzen, vermachen. — **7.** jur.: a) gesetzliche Bestimmung über Eigentums-übertragung, Nachfolge &c.; b) Übertragung *f* eines Besitzes &c., Schenkung *f* unter gesetzlicher Bestätigung; ¶. — **8.** bes. gesetzlicher Aufenthalts-ort, (Unterstützungs-)Wohnsitz *m*, Heimat *f*; jur.: law of ~ s. law[1] 1 ¶. — **9.** † Sichsetzen *n* von Hefe &c., (Boden-)Satz *m*. — **10.** ⊙ Sichsetzen *n*, Sinken *n*, Sacken *n* einer Mauer &c. — **11.** *fig.* Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, endgültige Entscheidung. — **12.** Vertrag *m*, Vergleich *m*, Abmachung *f*, Verabredung *f*, Übereinkunft *f*; to come to (od. to make) a ~ einen Vergleich treffen. — **13.** ✖ Abschluß *m*, Begleichung *f*, Saldierung *f* einer Rechnung &c.; account of ~ Schluß-rechnung *f*, -bilanz *f*, Abrechnung *f*; heavy ~ schwierige Ultimo-Regulierung; the ~ went off smoothly die Abrechnung ging glatt von statten. — **14.** Oft.-J.: zwischen Regierung u. Pflanzern e-s Distriktes vereinbarte jährliche, in Raten zu zahlende Steuer.

Zu ~ 7 jur.: Act of Settlement siehe act[1] 3 ¶; family ~ jetzt in England gebr. Übereinkommen, wonach das Besitztum immer auf den ältesten Sohn auf Lebenszeit übergeht u. von diesem wieder auf dessen ältesten Sohn &c.; ~ of the crown endgültige Übertragung der Krone, Festsetzung *f* der Thronfolge.

settler (ßĕ'tl-lə[r]) *s.* **1.** Ansiedler *m*, Pflanzer *m*, Kolonist *m*; *Am.* Gründer *m* einer Stadt. — **2.** jur.: Ansiedler *m* einer Rente, eines Wittums &c. — **3.** F P das Entscheidende (entscheidendes Wort &c.), Ausschlag *m*; it is a ~ das macht allem Streit (od. der Sache) ein Ende. — **4.** *cant* derber Schlag, der den Gegner kampfunfähig macht. — **5.** ⊙ Klärfaß *n*. — **6.** ⚒ Setzmaschine *f*.

settling (ßĕ'tl-lĭng) *s.* **1.** Festsetzen *n* &c. (s. to settle). — **2.** Ansiedelung *f*, Kolonisierung *f*. — **3.** Beilegung *f*, Schlichtung *f* von Streitigkeiten. — **4.** ✖ Abrechnung *f*, Begleichung *f* v. Rechnungen. — **5.** *chm.*, &c.: a) Klären *n* von Flüssigkeiten; Sichsetzen *n* von Hefe &c.; b) ~s *pl.* (Boden-)Satz *m*. — 6. ⊙ Senkung *f*, Sacken *n* einer Mauer.

settling-cistern ⊙ (ßĕ'tl-lĭn[g]-ßĭß-tə[r]n) *s.* Alaunfabrikation: Rohlaugenkumpf *m*, Schlammkasten *m*.

~-day ✖ (~-dē) *s.* Börse: Abrechnungs-, Skontrierungs-, Skontro-tag *m*; im Termingeschäft: Lieferungstag *m*.

~-pond ⊙ (~-pŏnd), **~-pool** ⊙ (~-pūl), **~-reservoir** ⊙ (~-rĕ'zə-vŭ[r]) *s.* Wasserwerk: Absetz-, Klär-becken *n*.

~-tub ⊙ (ßĕ'tl-lĭn[g]-tŭb) *s.* Indigofabrikation: Absetzfaß *n*, Rührtüpe *f*.

~-vat ⊙ (~-văt) *s.* Färberei: Stellbottich *m*, Absetzküpe *f*.

settlor (ßĕ'tl-lə[r]) *s.* jur. = settler 2.

set-to F (ßĕ't-tū') *s., sl.* heftiger (Wort-) Streit; Schlägerei *f*; Boxer-Wettkampf *m*.

sett-off † (ßĕ't-ŏf) *s.* = offset[2].

set-trap (ßĕ't-trăp) *s.* Falle *f* mit Stellfeder.

setule ♈ bes. ✿ (ßĭ't-jūl) [lt. *se'tula*] *s.* [feine Borste.]

setuliform ♈ ✿ (ßĕ't-ĭ-fo[r]m) *a.* haar-, faden-förmig.

setulose ♈ ✎ (ßĕ't-ĭ-lōß) *a.* mit feinen Borsten besetzt, fein behaart.

set-up (ßĕ't-ŭp) *s.* **1.** F (Körper-)Haltung *f*. — **2.** Billard-, Croquet- &c. Spiel: günstige Ballstellung bes. für den folgenden Spieler. — **3.** *Am.*, *sl.* Bewirtung *f*. — **4.** ⊙: a) Bäckerei: rahmen-artiges Holzgestell um die Brote im Ofen; b) *metall.* Stauchhammer *m* beim Luppenzängen.

setwall(l) ✿ † (ßĕ't-wăl) *s.* Baldrian *m* (*Valeria'na pyrena'ica*, a. *V. officina'lis*).

set-work ⑧ ⊙ (ßĕ't-wŭ[r]k) *s.* **1.** eingefaßte Arbeit. — **2.** Maurerei: zweischichtiger Putz.

sevadilla ♈ ✿ (ßĕw-ə-dĭ'l-a) = cevadilla.

seven (ßĕ'wn) [a/c. *seofon*] **I** *a.* **1.** *numer.* sieben ¶. — **II** *s.* **2.** Sieben *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte); at sixes and ~s in größter Unordnung. — **3.** ~s *pl.* engl. Hydrometrie: Art trochäisches Versmaß mit 7 Silben im Verse. — **4.** *ast.* the S~ das Siebengestirn.

Zu ~ 1: † the ~ arts *pl.* = the ~ liberal sciences; the ~ chief (oder cardinal oder principal) virtues *pl.* die 7 Kardina'ltugenden *f/pl.*; ~ days' wonder = nine days' wonder (siehe nine 1 ¶); the ~ deadly sins *pl.* die 7 Todsünden *f/pl.*; S~ Dials *pl.* siehe dial 1 ¶; the ~ dolours *pl.* of Mary = Dolours of the Virgin Mary (siehe dolour 2); the ~ gifts *pl.* of the Holy Ghost die 7 Gaben *f/pl.* des heiligen Geistes; the ~ liberal sciences *pl.* die 7 freien Künste; the S~ Mountains *pl.* das Siebengebirge (bei Bonn); the ~ Psalms *pl.* die 7 Bußpsalmen *m/pl.*; the ~ sages *pl.* die 7 Weisen *m/pl.* Griechenlands; *co.* to keep one's ~ senses together seine fünf Sinne zs.-nehmen (vgl. auch sense 4 ¶); Oft.-J. P ~ sisters, ~ brothers drossel-artiger Vogel (*Malacoce'rcus terri'color*); the ~ sleepers *pl.* (of Ephesus) die Siebenschläfer *m/pl.*; F it would rouse the ~ sleepers das würde die Toten aufwecken; *ast.* the ~ stars *pl.*: a) † der große Bär, b) das Siebengestirn; the ~ wise men *pl.* of Greece = the ~ sages; the ~ wonders *pl.* of the world die 7 Weltwunder *n/pl.*; the ~ years' war der siebenjährige Krieg (1756–1763).

seven-branched (ßĕ'wn-brănßcht) *a.* mit sieben Zweigen od. Armen; ~ candlestick siebenarmiger Wandleuchter.

seven-collar (ßĕ'wn-ŏl-lə[r]) *a.*: Auftr. *sl.* ~ day sehr heißer Tag, an dem man 7 Kragen braucht, um anständig auszusehen.

seven-day (ßĕ'wn-dē) *a.* siebentägig; S~ Baptist = Sabbatarian 2; *med.* ~ fever jeden siebenten Tag eintretendes Fieber.

sevendible (ß'wn-d'bl) *a., sl.* (Irland) sehr stark, gehörig, tüchtig.

sevencyes *prov.* (~si) *s., ichth.* = river-lamprey. [-fältig.]

sevenfold (~fōld) *a.* und *adv.* sieben-fach,

seven-folded † (~fel-d'd) *a.* = sevenfold.

seven-gilled (~gild) *a., ichth.* mit sieben Kiemen-öffnungen; ~shark = cow-shark.

sevengills (ßĕ'wn-gilß) *s.* = cow-shark.

seven-hilled (~hild) *a.* siebenhügelig; S~ City Siebenhügelstadt *f* (Rom).

sevenholes *prov.* (ßĕ'wn-hōlß) *s., ichth.* = river-lamprey. [leagued.]

seven-league (ßĕ'wn-lig) *a.* = seven-

seven-league-booted (~bū-t'd) *a.* mit Siebenmeilenstiefeln

seven-leagued (ßĕ'wn-ligd) *a.* Siebenmeilen...; ~ boots *pl.* Siebenmeilenstiefel *m/pl.*; ~ strides *pl.* Siebenschritte *m/pl.*

seven-leaguers ᖴ (~li-gᵊrz) *s/pl.* Siebenmeilenstiefel *m/pl.*

seven-months (~mönthß) *a., physiol.*: ~ child Siebenmonatskind *n* (nur sieben Monate getragenes Kind). [ut) *s.* Woche *f.*]

sevennight (ßĕ'wn-nāit, ßĕ'n nāit, ßĕ'n-)

Sevenoaks (*WB.* ßēwn-ō'ßß, *OL.B.* ßĕ'wn-ōßß) *npr.* Stadt in *Kent* (England).

seven-pennorth ᖴ (~pe'n-ᵊrth) *s.* siebenjährige Deportation oder Zuchthausstrafe. [Punkte bezüglich.]

seven-point (ßĕ'wn-pȯint) *a.* auf sieben

sevenscore ᵻ (ßĕ'wn-ßkē ᵊ) **I** *a.* siebenmal zwanzig; ~ years 140 Jahre. — **II** *s.* 140 Stück, Hunderteinundvierzig *f.*

seven-shooter ᖴ (~-schū-tᵊr) *s.* siebenläufiger Revolver *m.*

seven-shooting ᖴ (~tin') *a.* siebenläufig.

sevensome ᖳ *obs. prov.* u. Scott (~ßŏm) *a.* aus 7 Teilen bestehend; einige sieben, etwa sieben; ~ness (~nᵉßß) *s.* Siebenfältigkeit *f.*

seven-spotted (ßĕ'wn-ßpȯt-'d) *a., ent.* mit 7 Punkten; ~ ladybird Siebenpunkt *m* (Käfer, *Coccinella septempunctata*).

seventeen (ßĕ'wn-tī'n) *numer.* **I** *a.* siebzehn. — **II** *s.* Siebzehn *f* (Zahl, Ziffer); *co.* sweet ~: a) das liebliche Alter von 17 Jahren; b) liebliches Mädchen von 17 Jahren.

seventeen-day (~-dē) *a., med.*: ~ fever alle 17 Tage wiederkehrendes Fieber.

seventeenth (ßĕ'wn tī'nth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* siebzehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Siebzehnte(r, s). — 3. *arith.* Siebzehntel *n.* — 4. ♪ Intervall von 2 Oktaven und 1 Terz.

seventeenthly (~-lē) *adv.* siebzehntens.

seventeen-year (ßĕ'wn-tī'n-jī'ᵊ) *a., ent.*: ~ locust Siebzehner *m* (*Cicada septendecim*, Nord-Amerika).

seventh (ßĕ'wnth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* siebente(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Siebente(r, s). — 3. *arith.* Siebentel *n.* — 4. ♪ Septime *f*; chord of the ~ = seventh-chord.

seventh-chord ♪ (ßĕ'wnth-lō'd) *s.* Septimen-accord *m* (aus Grundton, Terz, Quinte und Septime gebildet)

Seventh-day (~-dē) **I** *s.* bei den Quäkern: = Saturday. — **II** *a., rel.* den Sonnabend (den jüdischen Sabbat) betreffend; ~ Adventists *pl.* Sekte in den *U.S.*, die den Sabbat heiligt; ~ Baptist = Sabbatarian 2.

seven-thirty *Am.* (ßĕ'wn-thō'ᵊ-tᵊ) **I** *a.* $7{,}30^{\text{ige}}$ Zinsen bringend. — **II** ~ties (~tiß) *pl.* während des Bürgerkrieges ausgegebene Schuldverschreibungen der *U.S.*, die $7{,}30^{\text{o}}/_{\text{o}}$ Zinsen trugen (Gesetzlich nur 100 Dollar).

seventhly (ßĕ'wnth-lē) *adv.* siebentens.

seventieth (ßĕ'wn-tī-ᵉth) **I** *a.* 1. *numer.* siebzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Siebzigstel *n.* — 3 *arith.* Siebzigstel *n.*

seventy (ßĕ'wn tē) **I** *a.* 1. *numer.* siebzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ti) 2. *numer.* Siebzig *f*; in the ~ies in den siebziger Jahren. — 3. the S~: a) hoher Rat zu Jerusalem; b) die 70 Verfasser der griech. Bibelübersetzung (s. Septuagint); c) in Lukas 10 erwähnte Jünger, die von Christus berufen waren, das Evangelium zu predigen u. Kranke zu heilen; d) Mormonen-Beamte, die unter Leitung der 12 Apostel das Evangelium in alle Welt verbreiten sollen.

seventy-four ⚓ (ßĕ'wn-tī-fōr ᵊ) *s.* ehem.: Kriegsschiff *n* von 74 Kanonen.

seven-up *Am.* (Westen) (ßĕ'wn-ō'p) *s.* Art Kartenspiel (= all-fours).

seven-year (ßĕ'wn-jīᵊ) *a.*: ♀ ~ vine Knollige Trichterwinde (*Ipomœa tuberosa*).

sever (ßĕ'wᵊ) [(alt-)fr. *sevrer*, lt. *separare*] **I** *a.* **II** *v/a.* 1. (ab)trennen, (ab-)sondern; abhauen (from von); to ~ the head from the body den Kopf vom Rumpfe trennen. — 2. aus-ea.-reißen, zerschneiden. — 3. *fig.* trennen, unterscheiden. — 4. jur.: in Stücke teilen (Besitztum). — **III** *v/n.* 5. sich trennen, sich scheiden, aus-ea.-gehen. — 6. *fig.* eine Trennung m., unterscheiden (between zwischen). — 7. je eignen Wege gehen, selbständig zu Werke gehen.

severable ↖ (ßĕ'wᵊ-rᵊ-bl) *a.* trennbar.

several (ßĕ'wᵊ-rᵊl) [a. *id.*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ↖ getrennt, abgesondert. — 2. besonder, einzeln; each ~ part jeder Teil insbesondere; each ~ ship jedes einzelne Schiff. — 3. verschieden, unterschieden; the ~ nations *pl.* of the world die verschiedenen Nationen *f/pl.* der Erde. — 4. jur. (ab)trennbar, teilbar; ♥ joint and ~ obligation Gesamt-verbindlichkeit *f*, kraft deren der Gläubiger alle Schuldner zusammen oder auch jeden einzelnen auf das Ganze belangen kann. — 5. (mit *s.* im *pl.*) mehrere, verschiedene; *prov.b.* ↖ ~ men, ~ minds so viel Köpfe, so viel Sinne (vgl. many 2 ↗). — **II** *s.* 6. (mit *v.* im *pl.*) einzelne *pl.*, einige *pl.* (*Am.* † ob. P a. ~s *pl.*). — 7. † Einzelding *n*; Einzelwesen *n*; ~s *pl.* Einzelheiten *f/pl.*, besondere Umstände *m/pl.* — 8. † besonderes Verhältnis; abgesonderter Ort, eingefriedetes Feld. — 9. Art Frauen-überwurf. — 10. ↖ in ~ insbesondere. — **III** † *adv.* 11. besonders. — **IV** † *v/a.* 12. in mehrere Stücke teilen.

severalise (~ ᵊ † (ßĕ'w-ᵊ-rᵊl-aiz) *v/a.* sondern, (unter)scheiden.

severality † (ßĕw-ᵊ-ra'l-ᵊ-tē) *s.* Einzelheit *f*, besonderer Umstand; a. Unterschied *m.*

severally (ßĕ'wᵊ-rᵊl-lē) *adv.* besonders, einzeln, verschieden; scheidungsjur.: conjunctly and ~ samt und sonders; jur. jointly and ~ bound insgesamt und einzeln haftbar; Bühnen-anweisung: exount ~ (sie gehen) nach verschiedenen Seiten ab.

severalty (~ᵊl-tē) *s.* Gesondertheit *f*, Getrenntheit *f*; to be held in ~ von (einem) einzelnen besessen werden, im individuellen Eigentum stehen; jur.: estate in ~ Sonderbesitztum *n*; *Am.* land in ~ Indianern als individuelles Eigentum (nicht dem Stamme im ganzen) verliehenes Land.

severance (ßĕ'wᵊ-rᵊnß) *s.* Trennung *f*, Scheidung *f*; jur.: ~ of a joint tenancy, ~ of a jointure Teilung *f* des Mitbesitzes.

severe (ßᵊ-wī') [lt. *severus*] *a.* (~ly) 1. allg.: streng; nachsichtslos (Strafe *etc.*); to be ~ with (↖ towards) a p. streng gegen j-n sein. — 2. hart, rauh (Wetter). — 3 (sehr) heftig, qualvoll (Schmerz); ~ accident schlimmer Unfall; a ~ cold eine heftige Erkältung; ~ wound schwere Verwundung. — 4. ernsthaft, unterdrückt (Gesicht). — 5. Kunst und Literatur: ernst, schmucklos, regelrecht (Stil). — 6. bündig, kurz gefaßt (Sprache). — 7. streng (Lebensweise *etc.*), genau (Prüfung). — *Syn.* s. rigid.

severely (ßᵊ-wī'-lē) *adv.* 1. streng *etc.* (s. severe). — 2. sehr, schrecklich; ~ afflicted with ... heftig ergriffen von ...; ~ injured schwer verletzt. — 3. ↖ durchaus, in jeder Hinsicht; to leave a p. ~ alone nichts mit j-m zu thun haben wollen.

severeness (~ᵊ-ßß) = severity. [sever).]

severer (ßĕ'wᵊ-rᵊr) *s* Trennende(r, s) *etc.* (↑

Severinn (ßĕ'wᵊ-rī-nᵊn) [Severus-b] *s., eccl.* Severianer *m*, Anhänger *m* des Severus.

severity (ßᵊ-we'r-ᵊ-tē) [lt. *severitatem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ti) 1. allg. Strenge *f*; Nachsichtslosigkeit *f.* — 2. Härte *f* des Winters. — 3. Heftigkeit *f* des Schmerzes. — 4. Ernsthaftigkeit *f*) *m.* — 5. Kunst und Literatur: strenge Regelmäßigkeit des Stils. — 6. strenge Genauigkeit der Probe *etc.*; ~ of life strenge Lebensordnung.

Severn (ßĕ'wᵊ-nᵊn) *npr.* Fl. in Engl. u. Canada.

Severus (ßᵊ-wī'-rᵊß) *npr.* Severus *m*, bes. a) Septimius ~ röm. Kaiser (regierte 193 bis 211); the Wall of ~ Schutzmauer des S. gegen die Kaledonier zwischen Tyne u. Solway; b) Patriarch von Antiochien, Monophysit, 6. *Jh.*

Sevilla (ßᵊ-wī'l-la) *npr.* Sevilla (Hauptstadt und Provinz).

Sevillan (ßᵊ-wī'l-ᵊn) *a.* Sevilla betr.; ♥ ~ ware Steingut *n* von Sevilla.

Seville (ßᵊ-wī'l ob. ßᵊ-wī'l; *npr.* = Sevilla.

Sevillian (ßᵊ-wī'l-ȳᵊn) *a.* = Sevillan.

sevocation † (ßēw-ᵊ-kō'-schᵊn) *s.* Abrufung *f.*

Sèvres (sᵉ'wr) **I** *npr.* fr. Ort. — **II** ♥ *s.* (a. ~ china, ~ porcelain, ~ ware) Sèvres-Porzellan *n.* [reinigter Hammeltalg.]

sewum ♁ (ßĕ'-wᵊm) [lt.] *s., pharm.* gereinigter

sew[1] (ßō; *Hom.* so, sow) [m. *e. seucen, souen*] **I** *a.* (*p.p.* sewed od sewn) **I** *v/a.* 1. nähen; Bücher heften, broschieren — 2. Kleidungsstücke ausbessern, flicken, stopfen. — 3. † einnähen (*Stat. Eliz.* c. 5, 1571). 4. to ~ mit *adv.* ↗ — **II** *v/n.* 5. nähen.

§ **Zu to ~ 4:** to ~ in einheften; to ~ on annähen; to ~ together zs.-nähen; to ~ up: a) ein-, zu-nähen, b) ausbessern, flicken, stopfen; to be ~ed up: a) ♁ aus der Luft geholen werden, b) troden fallen; the ship is ~ed up two feet das Schiff ist zwei Fuß tiefer gefallen; b) P *sl.* zu Grunde gerichtet oder gänzlich erschöpft sein; c) *sl.* betrunken sein; *prov.* oder *sl.* to ~ up a person's stocking j-n zum Schweigen bringen, j-n gründlich abfertigen; j-n in eine hilflose, peinliche Lage bringen.

sew[2] (ßiu) [a. *i. essuier*] **I** *v/a.* 1. ↗ *prov.* Land *etc.* trocken legen, Wasser ablassen. — 2. † *hunt.* den Schweiß wischen (Jagdtier). **II** *v/n.* 3. *prov.* Wasser ablaufen. — **III** *s.* 4. *prov.* Abwässerung *f*, Kanal *m.*

sew[3] (~) *v. e.* = sue (*Stat.*).

sewage ⊙ (ßiu'-ᵉj) [sew-2] **I** *s.* 1. Kloakenwasser *n*, Siel-wasser *n.* — 2. ↖ Sewerage 1. — **II** *v/a.* 3. mit Kloakengraben versehen, trockenlegen. — 4. ↗ Kloakenwasser der Stadt auf Land od Landfeld *n*

sewage-grass ♥ (ßiu'-ᵉj-grāß) = Arrow-grass *n*

sewage-pump ⊙ (~-pumpß) *s.* Siel-pumpe *f*

Sewall (ßiu'-ᵊl) *npr.* Name.

Seward (ßiu'-ᵊrd) *npr.* Name, bes. a) Anna ~ engl. Schriftstellerin (1747–1809), b) William H. ~ amer. Staatsmann (1801–1872), c) ~ Mount Berg im Staate New York (*U.S.*)

sewel (~) (ßiu'-ᵊl) *s.* = shewel.

Sewell (ßiu'-ᵊl) *npr.* Name, bes. Elizabeth Missing ~ engl. Schriftstellerin (1815–1884)

sewellel (ßᵊ-wa'l-ᵊl) [indian.] *s., zo.* Bergbiber *m* (*Haplodon rufus*).

sewen (ßiu'-ᵊn) *s., ichth.* = sewin[1].

sewer[1] (ſō′ẽr); *Hom.* sower) *s.* Näher(in) ꝛc. (ſ. sew[1]). — Vgl. ~[2] u. [3].

sewer[2] (ſjūr′ẽr; *Hom.* suer) **I** *s.* 1. (auch common ~) Abzugs(-kanal) *m*, Kloake *f*, Ziel *n*; ⅋. — 2. *anat.* u *zo.* = cloaca 3. — 3. ✝ *sl.* Untergrundbahn *f* in Lo. — **II** *v/t.* ⊙ a. 4. mit Abzugskanälen versehen, kanalisieren. — Vgl. ~[1] u. [3].

§ Zu ~ 1: Court of Commissioners of S~s Behörde, welche die Ausbesserung der Fluß- ꝛc. Ufer und die Reinigung der Flusse ꝛc. zu überwachen hat; ~s' rate Abgabe für Erhaltung und Reinigung der Abzugskanäle.

sewer[3] ✝ (ſjūr′ẽr) *s.* Vorschneider *m* bei Tisch.

sewerage ⊙ (ſjū′ẽr-ėj) *s.* 1. Anlegen *n* von Abzugskanälen. — 2. Siel-anlage *f*, Kanalisation *f*. — 3. ✎ = sewage 1.

sewer-basin ⊙ (ſjū′ẽr-bē‧sn) *s* Schlammsammler *m* an einem Abzugskanal

~-contractor (~-kŏn-trak′tẽr) *s.* Unternehmer *m* von Kloaken anlagen.

~-gas ⊙ (~-gāß) *s.* Kanal-, Siel-gas *n*; ~ poisoning Vergiftung *f* durch Kanalgas.

~-hunter (~-hön-tẽr) *s.* j. der in Kloaken nach verwertbaren Gegenständen sucht. [für Kloaken.]

~-lamp ⊙ (~-lămp) *s.* Sicherheitslampe *f*

sewerman ◦ (~-măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~men**) 1. Kloaken-arbeiter *m*, -reiniger *m*. — 2. = sewer-hunter. [(*Mus decumanus*).]

sewer-rat (~-rat) *s.*, *zo.* Wander-ratte *f*

sewer-worker (~-wör′kẽr) = sewerman.

sewin[1] (ſjū′in) *s.*, *ichth.* wallisische Lachsforelle (*Salmo tructa cambricus*).

sewin[2] (~) *s.*, *hunt.* Federlappen *m*.

sewing (ſō′ing) *s.* 1. Nähen *n*, Näherei *f* ꝛc. (ſ. sew[1]). — 2. Näh-arbeit *f*; Weißstickerei *f*. — 3. **~s** *pl.* Nähseide *f*.

sewing-bee *Am.* (~-bi) *s.* ſ. bee[2] 4 ⅋.

~-bench ⊙ (~-bensch) *s.* = sewing-press.

~-bird ⊙ (~-börd) *s.* Nähschraube *f*.

~-box ⊙ (~-bokß), **~-case** ⊙ (~-kēß) *s.* Nähkästchen *n*. [verein *m*.]

~-circle (~-ßörkl) *s.* Näh-kränzchen *n*,

~-clamp ⊙ (ſō′ing-klămp) *s.* bes. Sattlerei: Nähkloben *m*.

~-cotton (~-kŏtn) *s.* Nähgarn *n*.

~-crystal ⊙ (~-kriß-tl) *s.* Nähglas *n* für Nähmaschinen.

~-cushion (~-kuſch-ẽn) *s.* Nähkissen *n*.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* = sewing-press.

~-girl (~-gör′l) *s.* Nähmädchen *n*.

~-horse ⊙ (~-hos′ß) *s.* Sattlerei: Roß *n*, Arbeitsschemel *m* mit Nahtkloben.

~-machine ⊙ (~-mă-ſchīn′) *s.* 1. Nähmaschine *f*; ~ attachments *pl.* an eine Nähmaschine anzuschraubende Apparate *m/pl.*; ~ feed Trudler(fuß) *m*. — 2. Buchbinderei: Heftmaschine *f*.

~-needle ⊙ (~-nīdl) *s* Nähnadel *f*.

~-press ⊙ (~-prēß) *s.* Buchbinderei: Heft-lade *f.*]

~-silk (~-ßilk) *s.* Nähseide *f*.

~-table ⊙ (~-tēbl) *s.* 1. Nähtisch *m*. — 2. Buchbinderei: = sewing-press.

~-thread (~-thred) *s.* Nähgarn *n*.

~-woman (~-wim′n) *s.* Näh-, Flick-frau *f*.

sewn (ßōn; *Hom.* sown) *p.p.* von sew[1].

sewster † ob. *provc.* (ßū′ßtẽr) *s.* Näherin *f*.

sex[1] (ßeкß) [(alt-)fr. *sexe*, lt. *sexus*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ßē′k-ßiß) 1. (a. ♂ *anat.*, *physiol.* und ♀) natürliches Geschlecht ⅋. — 2. engS.: the ~ das weibliche Geschlecht, die Frauen *f/pl.* — **II** F *v/a.* ⊙ c. 3. das Geschlecht einer Pflanze oder eines Tieres bestimmen.

§ Zu ~ 1 meist F: the fair (gentler[r], softer, weaker) ~ das schöne (od. zarte, schwache) Geschlecht, die Frauen *f/pl.*; the stronger (stronger, *co.* inferior) ~ das starke Geschlecht, die Männer *m/pl.*; *coll.* the two ~es *pl.* Männer und Frauen *pl.*; the male ~ die Männer *m pl.*; person of the other (a. opposite) ~ Person *f* des anderen Geschlechtes

sex[2] † oder *provc.* (ßeкß) *a.* und *s.* = six.

sex... ♂ [lt.] in Zssgn sechs-...

sexadecimal ♂ (ßek-ßă-dē′ßē-mĕl) *a* [sechzehnte(r, s), die Zahl 16 betr. [zigfach.]

sexagecuple ♂ (ßek-ßă-dŏj′ē-tĕpl) *a.* sech-

sexagenal ♂ (~n[1]) *a.* = sexagenary.

sexagenarian ♂ (ßek-ßă-dŏj-ē-nā′ri-ẽn) **I** *a.* sechzigjährig. — **II** *s.* Sechzigjährige(r), Sechzigerin).

sexagenary ♂ (ßek-ßă′dŏj-ē-n'-ē, *a.* ßē′k-ßă-dŏj′ē-) **I** *a.* 1. aus 60 bestehend, Sexagesima'l-...; *arith.* ~ arithmetic = sexagesimal (q. ds) arithmetic. — 2. sechzigjährig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**[1]) 3. = sexagenarian. — 4. aus 60 Teilen bestehendes Ding.

sexagene ♂ (ßē′k-ßă-dŏjin) [lt.] *s.*, *geom.* Bogen *m* oder Winkel *m* von 60°, ein Sechstel eines Kreisumfanges.

Sexagesima (ßek-ßă-dŏj′ē-ßē-ma) [lt. ~ *dies*, der 60ste Tag] *s.*, *eccl.* (a. ~ Sunday) Sonntag *m* Sexage'sima (2. Sonntag vor Fasten).

sexagesimal ♂ (~m[1]) **I** *a.* □ sechzigsteilig, -stl; Sexagesima'l-...; *arith.* ~ arithmetic Sexagesimal-Rechnung *f*, Rechnung *f* mit Sechzigern; *arith.* ~ fraction = ~ II; ~ly divided nach Sechzigern geteilt. — **II** *s.*, *arith.* Sexagesimalbruch *m* (Bruch, dessen Nenner eine Potenz von 60 ist).

sexanary ♂ ✎ (ßē′k-ßă-n'-ē) *a.* sechsfach, -fältig.

sexangle ♂ ✎ (ßē′k-ßăng′gl) *s.* = hexagon.

sexangled ♂ ✎ (~ßăng′gld) *a.* = hexagonal.

sexangular ♂ ✎ (ßek-ßă′n'-gi-lẽr) *a.* □ *geom.* sechseckig. [schlechtliche Zeugung.]

sexation ♂ (ßek-ßē′-ſchn) [sex[1]] *s.* ge-

sexavalent ♂ ✎ (ßek-ßă′w-ă-lent) *a.*, *chm.* = sexivalent.

sexcentenary (ßek-ßē′n-t'-n'-ē) **I** *a.* 1. sechshundertjährig. — 2. sechshundertjährig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**[1]) 3. das Sechshundertfache. — 4. (Zeitraum *m* von) 600 Jahre(n). — 5. sechshundertster Jahrestag. [cetone (*HUC.*).]

sexdecene ♂ (ßek-ßdē′ßēn) *s.*, *chm.* =

sexdecimal ♂ ✎ (ßek-ßdē′ß-ă-mĕl) *a.*, *cryst.* sechzehnflächig. [cetyl (*HUC.*).]

sexdecyl ♂ (ßek-ßdē′-ßil) *s.*, *chm.* =

sexdigitate ♂ (ßek-ßdi′dŏj-ē-tāt) *a.*, *anat.* sechs-fingerig, -zehig.

sexdigitism ♂ (~tizm) *s.*, *anat.* Sechsfingerigkeit *f*, -zehigkeit *f*.

sexdigitist ♂ (~tißt) *s.* Sechs-fingerige(r), -zehige(r).

sexdnodecimal ♂ ✎ (ßek-ßdi-n'-dē′ß-ă-mĕl) *a.*, *cryst.* achtzehnflächig.

sexed ♂ ✎ (ßekßt) *a.* (bes. in Zssgn) geschlechtlich; double-~ mit beiderlei Geschlechtsorganen, hermaphrodi'tisch.

sexenary ♂ ✎ (ßē′k-ßē-n'-ē) *a.* sechsfach, sechsfaltig; ~ system nach Sechsen eingeteiltes Zahlensystem.

sexennial ♂ (ßek-ßē′n'-ĕl) *a.* □ 1. sechsjährig. — 2. sechsjährlich.

sexfid ♂ ❀ (ßē′kß-fid) *a.* sechsspaltig.

sexfoil ♂ (~foil) *s.* 1. ❀ sechsblätterige Pflanze oder Blüte. — 2. *arch.*, *her.*, &c. Sechsblatt *n*.

sexifid ♂ ❀ (ßek′ß-i-fid) *a.* = sexfid.

sexillion ✎ (ßek-ßil′l'-ẽn (ß) *s.* = sextillion.

sexisyllabic ♂ (ßek-ßi-ßi-lă′b-ik) *a.*, *gr.* sechssilbig.

sexisyllable ♂ (ßē′k-ßi-ßil-ßbl) *s.*, *gr.* sechssilbiges Wort. [sechswertig.]

sexivalent ♂ (ßek-ßi′w-ă-lent) *a.*, *chm.*

sexless (ßeкß′-lß) [sex[1]] *a.* geschlechtslos; **~-ness** (~n'ß) *s.* Geschlechtslosigkeit *f*. [zellig, -fächerig.]

sexlocular ♂ ❀ (ßeкß-lo′k-i-lẽr) *a.* sechs-

sexly ✎ (ßeкß′-li) *a.* geschlechtlich, zu dem Geschlecht gehörig; bes. weiblich; ~ weaknesses *pl.* weibliche Schwächen *f/pl.*

sexpartite ♂ (ßek′ßpā′r-tāit) *a.* sechsteilig (Gewölbe ꝛc.). [trahlig.]

sexradiate ♂ (ßek-ßrē′d'-ă-āt) *a.* sechs-

sext (ßekßt) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Sexte *f* (Gebet zur sechsten Tagesstunde). — 2. ♂ Sexte *f*.

sextain ♂ (ßē′kß-tēn oder ~t′n) [lt.] *s.*, *pros.* sechszeilige Strophe.

sextan ♂ (ßē′kß-t'n; *Hom.* sexton) *a.* sechstägig; *med.* ~ fever sechstägiges Fieber.

sextans ♂ (~t'nß) [lt.] *s.* 1. rom. Mz.: *num.* ½ As (Kupfermünze). — 2. **S~** (*npr.*) *ast.* Sexta'nt *m* (Sternbild).

sextant ♂ (~t'nt) [lt.] *s.* Sexta'nt *m*: 1. *math.* sechster Teil eines Kreises. — 2. *ast.* Art Winkelmesser; Hadley's ~ Spiegel-Sextant *m*. — 3. **S~** (*npr.*) *ast.* Sternbild.

sextantal ♂ (ßē′kß-t'n-tĕl) *a.* die Sechsteilung des römischen As betr. (ſ. sextans 1).

sextary[1] (~t'-n'-ē) [lt. *sexta'rius*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**[1]) rom. Mz.: Hohlmaß (etwa 0,568 l)

sextary[2] ✝ (~) *s.* = sacristy.

sexte (ßekßt) *s.* = sext.

sextennial ♂ (ßekß-te′n-ĕl) [lt.] *a.* sechsjährlich; *pol.* ~ elections *pl.* alle sechs Jahre stattfindende Wahlen *f/pl.*

sexter (ßeкß′-tẽr) [lt.] *s.* Sexter *m* (altes Hohlmaß). [Bogen Papier.]

sextern (ßē′kß-t'n) [lt.] *s.* Lage *f* von sechs

sextery ✝ (~t'-n'-ē) *s.* = sacristy.

sextet ♪ (ßekß-te′t, ßē′kß-tet) [lt.] *s.* Sexte't *n* (6-stimmiges Musikstück oder die es aufführenden Personen). [sextet.]

sextette ♪ (ßekß-te′t), **~o** ♪ (~ō) *s.* =

sextile ♂ (ßē′kß-til) [lt.] *a.* und *s.*, *math.* (Gleichung *f* ꝛc.) sechsten Grades, (Kurve *f*) sechster Ordnung.

sextile ♂ (~til) [lt.] *astrol.* **I** *a.* geschäft; ~ aspect, ~ position = ~ II. — **II** *s.* Geschäftschein *m*, Abstand von 60 Grad (⚹).

sextillion (ßek-ßti′l-ĭ-ẽn (ß) *s.* Sextillio'n *f* (1 mit 36 [*Am.* meist 21] Nullen).

sextipartite ♂ (~t'-pā′r-tāit) *a.* sechsteilig.

sextiply (ßekß′-ti-plāi) *v/a.* versechsfachen.

sexto ⊙ (ßekß′tō) [lt.] *s.* (*pl.* **~s**, **~ti**) Sexto- (-Format) *n* (Buchformat).

sexto-decimo ⊙ (ßekß-tō-dē′ß-ē-mō) [lt.] *typ.* u. Buchb.: **I** *a.* mit 16 Blättern auf einen Bogen Papier; ~ volume Sechzehntel-, Sedez'-Band *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~s**, **~mōi**) Sede'z(-Format) *n* (*abbr.* **16mo** oder **16°**, mit ßē′kß-ti′n-mō gefalten).

sextole(t) ♪ (ßē′kß-tōl, ~t -let) *s.* = sextuplet 2.

sexton (ßē′kß-t'n; *Hom.* sextan) [lfgs. aus sacristan] *s.* 1. (Unter-)Küster *m*, Kirchner *m*, a. gleichzeitig Totengräber *m*; *prv'b.* the clerk forgets that ever he was ~ andrer Stand, andre Sitten. — 2. *ent.* = sexton-beetle.

sexton-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Totengräber *m* (Käfer; *Necro'phorus*).

sextoness ✎ (ßē′kß-t'-ß-ß) *s.* (Unter-) Küsterin *f*, auch Totengräberin *f*.

sextonry † (ßē′kß-t'n-n-ē) *s.* = sextonship.

sextonship (~ship) *s.* Amt *n* e-s (Unter-) Küsters, auch Totengräbers.

sextry † (ßē′kß-tn') *s.*, *eccl.* Sakristei' *f*; ~ land Kirchenland zur Erhaltung eines Küsters.

sextumvirate (ßekß-to′m-w'-nāt) [lt.] *s.* Sechsmänner(-Amt *n*) *m/pl.* (SWIFT).

sextuor ♪ (ßē′kß-ti-ō′) [lt.] *s.* = sextet.

sextuple ♂ (ßē′kß-ti-pl) [lt.] **I** *a.* sechsfach, sechsteilig; ♪ ~ measure Sechsachtelstakt *m*. — **II** *v/a.* ⊙ b. versechsfachen.

sextuplet (ßē′kß-ti-plet) *s.* 1. Verbindung *f* von sechs Dingen. — 2. ♪ Sexto'le *f* (sechs Noten im Werte von vier derselben Art).

sextuplex (ßē′kß-ti-pleкß) *v/a.* ⊙ c. *tel.* e-e Leitung zur Beförderung von sechs Telegrammen zu gleicher Zeit geeignet machen.

Sextus (ßē′kß-tŭß) *npr.* Se'xtus *m* (römischer Name).

sexual (ßĕ'k-shŭ-ăl, ßĕ'k-shĕ'l) [lt.] *a.* □ **1.** geschlechtlich; Geschlechts-...-, Sexual-...; ♀. — **2.** ♂ getrennt-geschlechtlich (*ant.* asexual).

Zu ~ **1:** ~ characteristics *pl.* Geschlechtsmerkmale *n/pl.*; ~ commerce, ~ connection, ~ intercourse geschlechtlicher Verkehr oder Umgang; ~ debility männliche Schwäche; ~ disease Geschlechtskrankheit *f*; ~ enjoyment Geschlechtsgenuß *m*; ~ excess, ~ licentiousness geschlechtliche Ausschweifung; ♀ ~ method = ~ system b; ~ organs *pl.* Geschlechts-, Zeugungs-organe *n/pl.*; ~ pleasures *pl.* geschlechtliche Genüsse *m/pl.*; *zo.* ~ selection geschlechtliche Zuchtwahl; ~ system: a) *anat.* und *zo., coll.* Geschlechts-organe *n/pl.*, b) ♀ Sexua'lsystem *n* (künstliches Pflanzensystem Linnés).

sexualisation ④ ✎ (ßĕk'-shŭ-ăl-ĭ-zā'-shŏn) *s., gr.* Geschlechts-Beilegung *f* an Personen und Sachen.

sexualise ④ ✎ (ßĕ'k-shŭ-ăl-īz) *v/a.* ① b. *gr.* Hauptwörtern ein Geschlecht beilegen.

sexualist ♁ (-lĭßt) *s.* Sexuali'st *m* (Botaniker, der dem Sexualsystem Linnés folgt).

sexuality (ßĕk-shŭ- oder ßĕk-shĕ-ă'l-ĭ-tē) *s.* Geschlechtlichkeit *f.* [sexivalent.]

sexvalent ♁ (ßĕ'ks-wā-lĕnt) *a., chm.* =]

sey[1] † (ßē) *v.* und *s.* = say[2].

sey[2] (ßē) *s.* = arm-scye.

sey[3] ♆ † oder schott. (ßē) *s.* = say[3].

sey[4] schott. (ßē) **I** *v/a.* ① a. Milch ꝛc. durchseihen. — **II** *s.* (Milch-) Seiher *m* (= sny[1]).

Seychelles (sā-shĕ'l(l)) *npr/pl.* Seschel'len *pl.* (Inselgruppe im Indischen Ozean); ♀ ~ cocoanut = double cocoanut (s. cocoa-).

seyd (ßēd) *s.* = sayid. [nut 5.]

Seymour (ßī'-mŭr) *npr.* (berühmte engl. Familie; auch Ortsname, *U.S.*). [coal-fish.]

sey-pollack *provc.* (ßē''-pŏ'l-ăk) *s.* =]

Seyton (ßī'-tŭn) *npr.* (Prinz.; *SH.M.; SC.*).

Seyward (ßī'-wŭd) *npr.* siehe Siward.

sf. ♪ *abbr.* = sforzando oder sforzato.

'sfoot † (ßfut) [God's foot] *int.* ach, herrjeh! (*SH.T.C.2,3,6*).

sforzando ♪ (ßfŏr-tßă'n-dō), **~to** ♪ (-tō) [it.] *a.* und *adv.* stark hervorgehoben.

sfumato (ßfu-mă'-tō) [it.] *a.* und *adv., paint.* in unbestimmten Umrissen.

sfz. ♪ *abbr.* = sforzando oder sforzato.

S.G. *abbr.* = Solicitor General; ✕ Scots Guards. [= graffito.]

sgraffito (ßgrā-fē'-tō) [it.] *s.* (*pl.* **~i**, **~ti**)

'sh (ßch) *int.* 'ßt!, 'ßĭ!, ßchĭ!, ßĭt!, still!

Sh., sh. *abbr.* = shilling; shire.

sha[1] ♆ (schā) [chin.] *s.* Seiden-Gaze *f.*

sha[2] ℒℛ J. (schā) *s.* = sah[2].

shab (schāb) [vgl. scab] **I** *s.* **1.** Schaf- ꝛc. Räude *f.* — **2.** † Krätze *f.* — **3.** P † = scab 5. — **II** † *v/a.* **4.** kratzen, schaben, schuppen. — **5.** P (auch *Am.*) j-m den Laufpaß geben; to ~ off sich j-s entledigen. — **III** † P *cant, v/n* **6.** schlechte Streiche machen. — **7.** heimlich davonschleichen, sich drücken (auch to ~ off).

shabbaroon † (schă'b-ă-nn oder schāb-ă-nū'n) *s., cant* zerlumpter Kerl, Lump *m.*

shabbed † (schă'b-d) *a.* = shabby.

shabbiness (schă'b-ĭ-nĕß) *s.* Schäbigkeit *f*, Lumpigkeit *f* ꝛc. (s. shabby).

shabble † (schăbl) *s.* = shable.

shabby (schă'b-ĭ) [vgl. scabby] *a.* (**-ily** *adv.*) **1.** randig, trälig. — **2.** schäbig, fadenscheinig; lumpig, zerlumpt; ~ tawdry armseliger Putz. — **3.** *fig.* schäbig, elend, gemein, schnöde; ~ fellow Lumpenkerl *m*; ~ doings *pl.*, ~ tricks *pl.* Lumpenstreiche *m/pl.* — **4** ♆ verschossen, beschädigt, angestoßen.

shabby-genteel (schă'b-ĭ-dßchĕn-tē'l) *a., co.* schäbig-fein; ~ people unbemittelte aber vornehm thuende Leute *pl.*

shabbyish (schă'b-ĭ-ĭsch) *a.* etwas schäbig.

shable † oder schott. (schābl) *s.* Säbel *m.*

shabrack ✕ (schă'b-răk) [türkisch] *s.* Schabracke *f*, Satteldecke *f.*

shabroon † (schă'b-nn) *s.* = shabbaroon.

shabunder ℒℛ J. (schă-bŏ'n-dĕ') [pers.] *s.* Hafenmeister *m.* [*m* (n. Chr. s [u].10).]

Shachia (schā-lă''-a, schă'-k-a) *npr.* Sachja!

shack[1] (schăk) [vgl. shake] **I** *v/n.* ① a. **1.** *provc.* schütten, ausfallen (reifes Korn). — **2.** *provc.* auf den Stoppeln weiden; to send hogs at-) ing Schweine auf die Stoppelweide schicken. — **3.** *Am.* (Westen) überwintern (bsp. Bären); auch von Personen: in die Winterquartiere gehen. — **II** *s.* **4.** *provc.* ausgefallenes Korn; auch (bld. *Am.*) Waldmast *f* für Schweine. — **5.** *provc.* (auch jur.: common of ~) Stoppelweiderecht *n.* — **6.** *Am.* (Osten) Fischerei: auf der See gesammelter Köder. — **7.** *Am.* (Westen) Blockhaus *n* als Winterquartier.

shack[2] (schăk) **I** *provc., v/n.* ① a. umherstreifen, vagabundieren. — **II** *Am.* (lokal) *v/a.* ① a. einen gefallenen Ball nachlaufen. — **III** *provc.* u. F *Am.* (Osten) *s.* Landstreicher *m*, Vagabund *m*; to go at ~ umherstreifen.

shackabuck *provc.* (schă'k-ă-băk) *s.* = shack[2] III. [Hund.]

shackatory † (schă'k-ă-tŭ-rĭ) *s.* trischer)

shackbag *provc.* (schă'k-băg) = shack[2] III.

shack-bait *Am.* (Osten) (~-bēt) = shack[1] 6.

shack-bolt (~-bōlt) *s.* Kettenglied *n.*

shacked *provc.* (schăkt) *a.* = shagged.

shack-fisherman ⚓ *Am.* (schă'k-fĭ'sch-ĕr-măn) *s.* Schiff, das auf der See gesammelten Köder zum Fischen anwendet.

shackle[1] meist ⊙ (schăkl) [m/e *schakkyl, schakle*; verwandt mit *shake*] **I** *s.* **1.** Kettenglied *n* (auch *her.*), Schake(l) *f*; **~s** *pl.* Fesseln *f/pl.* (a. *fig.*), Hand-, Bein-schellen *f/pl.* — **2.** ⚓ Schakel *m*; Ankerschäkel *m*; joining ~ Verbindungsschäkel *m*; mooring ~ Moorings-, Vertäu-schäkel *m.* — **3.** Bügel *m* eines Vorlegeschlosses. — **4.** 🚂 Kuppelungsbügel *m.* — **5.** *tel.* Porzella'nglocke *f* (Art Isola'tor für weite Spannungen). — **6.** Wagenbau: **~s** *pl.* Kloben *m/pl.* an den Kutschfedern. — **7.** *provc.* Handgelenk *n.* — **8.** *provc.* N. u. schott.: Fessel *f*, Spannstrick *m* eines Pferdes. — **9.** P sl. **~s** *pl.* Reine, von Schlachtern erbettelte Fleischstücke *n/pl.* — **II** *v/a.* ① b. **10.** fesseln (a. *fig.*); anketten (bsw. to ~ up); *fig.* to ~ a p.'s independent action j-s selbständige Bewegung hemmen. — **11.** ⚓ Ketten (an-, ein-, zusammen-)schäkeln. — **12.** *tel.* to ~ a wire einen Draht durch Porzella'nglocken isolieren. — Vgl. ~[2] u. [3].

shackle[2] *provc.* (schăkl) *s., ugr.* Stoppel *f.*

shackle[3] *Am.* (lokal) (~) *s.* = rattle[1] 2.

shackle-bar 🚂 *Am.* (schă'kl-bā') *s.* Kuppel(ungs)stange *f.*

~-bolt (~-bōlt) *s.* **1.** ⚓ Schäkelbolzen *m*; Bolzen *m* der Kettenschäkel. — **2.** *her.* Pferde-Fessel *f* (Wappenbild).

~-bone schott. (~-bōn) *s.* Handgelenk *n.*

~-crow ⊙ (~-krō) *s.* Kuhfuß *m* mit einem Schäkel. [fehlgter Mannloch-Deckel.]

~-flap ⊙ (~-flăp) *s.* durch einen Schakel be-

~-hammed † (~-hămd) *a.* krummbeinig.

~-jack ⊙ (~-dßchăk) *s.* Klobenschraube *f.*

~-joint (~-dßchŏint) *s.* Handgelenk *n.*

~-pin ⊙ (~-pĭn) *s.* Schakelbolzenpfanne *f.*

~-punch ⊙ (~-pŏn(t)sch) *s.* Schakelbolzen-Lochpresse *n.* [der Pferde.]

~-vein † (~-wēn) *s., vet.* Ader unter-*f* (

shackling (schă'k-lĭng) *a.* **1.** *provc.* mürbe, faul. — **2.** *Am.* = shackly. [*m.*]

shack-lock ⚓ ✎ (~-lŏk) *s.* Art Schakel(

shackly *Am.* (schă'k-lĭ) *a.* wackelig, baufällig; bsw. gebrechlich (Mensch).

shackrag † (schă'k-răg) *s.* Lumpenkerl *m.*

shad (schăd) [a/e. *scradda*] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *ichth.* Alse *f*, Maifisch *m* (*Alosa vulgaris*).

shad-bellied *Am.* (schă'd-bĕl-ĭd) *a.* **1.** mit sehr geringem Bauch-umfang (Mensch). — **2.** mit vorn abgerundeten Schößen (Rock); ~ coat = shad-belly (s. 2b) coat.

shad-belly *Am.* (schă'd-bĕl-ĭ) **I** *a.*: ~ coat Cutaway-Rock *m* mit runden Vorderschößen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) = cutaway 2.

shad-bird (~-bĕrd) *s., orn.* **1.** amerikanische Sumpfschnepfe (*Gallinago delicata* oder *Wilsoni*). — **2.** *provc.* = fiddler 2a.

shad-blossom ♆ (~-blŏß-ŭm) *s.* **1.** Abendbaumblüte *f.* — **2.** = June-berry 2.

shad-bush ♆ (~-bŭsch) *s.* = June-berry 2.

shadd ✕ (schăd) *s.* Zinn erzenthaltende rundabgeschliffene Steine die auf das Vorkommen von Adern deuten soll n

shaddock ♆ (schă'd-ŏk) *s.* = pompelmoose.

shade[1] (schēd) [a/e. *sceadu*] **I** *s.* **1.** meist Schatten *m* (a. *fig.*); *poet.* = shadow 1; ♀. — **2.** oft **~s** *pl.* Dunkelheit *f*) *n*; the **~s** *pl.* of night die Schatten *m/pl.* der Nacht; ♀. — **3.** dunkler Ort, Zurückgezogenheit *f.* — **4.** *paint.*, &c. Schatten *m*; Schattierung *f*, Abtönung *f*, Nuance *f* der Farbentöne, auch *fig* der Wortbedeutung ꝛc. — **5.** Chinese **~s** *pl.* Schattenspiele *n/pl.* — **6.** ♆ und *fig.* geringer Grad, Idee *f*, Kleinigkeit *f*; ♆ prices are a ~ higher (lower) die Preise sind eine Kleinigkeit höher (niedriger); there is scarcely a ~ of difference der Unterschied ist sehr gering. — **7.** *fig.* Schattengestalt *f*, Gespenst *n*; abgeschiedene Seele, Geist *m*, the **~s** *pl.* die Manen *pl.*; the (realm of) **~s** das Schattenreich der Alten, der Hades, die Unterwelt. — **8.** ⊙ Schirm *m* gegen Wärme, Hitze oder Staub; bld.: a) *opt.* Blendglas *n*, b) Schieber *m* an der Blendlaterne; c) Augenschirm *m*; Hut-, Mützen- ꝛc. -schirm *m*; d) Lampen-, Licht-schirm *m*; e) (a. nicht-) Nachtlampenschirm *m*; f) Lampen- ꝛc. -glocke *f*; g) Fenster-matte *f*, -rouleau *n*, -vorhang *m*; h) Glas-glocke *f*, -sturz *m* über Stutzuhren ꝛc. — **9.** ☂ *fig.* Schirm *m*, Schutz *m*. — **10.** ♪ Orgel: Schwellerklappe *f*. — **II** *v/a.* ① b. **11.** bedecken, abdunkeln (a. *fig.*). — **12.** in Schatten stellen, verdunkeln (a. *fig.*). — **13.** *paint.*, &c. schattieren, abtönen; in dunkeln Farben malen. — **14.** mit einem Schirm ꝛc. oder einer Glasglocke ꝛc. bedecken; gegen Licht, Hitze, Staub ꝛc. schützen; ~d candles *pl.* Lichter *n/pl.* mit Lichtschirmen. — **15.** *fig.* schützen, schirmen, (verbergen (from vor). — **16.** ⊙ die Geradheit des inneren Gewölbes durch Schattenprojektion prüfen. — **17.** ~ shadow 17. — **18.** ♆ (und to ~ off) im Preise ein wenig herunterdrücken. — **19.** to ~ away verdunkeln, verdämmern ꝛc. — **20.** ~ off abschattierte, durch Schatten ꝛc. [leben. — **III** *v. n.* **21.** [illegible] **22.** to ~ off sich abdunkeln, schattierter werden. — *Syn.* (1) *shade* Schatten, der durch einen Körper, der das Licht abhält, entsteht; *shadow* Schatten, der durch Licht auf einen Körper fällt; *shelter* Schutz gegen Wetter, Gefahr ꝛc.

Zu ~ **1** u. **2:** *proverb.* those whose deeds are evil, seek the ~ der Übeltäter sucht das Dunkel, im Dunkeln ist gut munkeln, [illegible] in the ~ im Dunkeln sein; to keep, *fig.* to undermine, verborgen bleiben, to put a p. in the ~, to throw [illegible] cast a p. into the ~ j-n in Schatten stellen, verdunkeln, ausstechen, to be in the ~ in Vergessenheit geraten sein, in the ~ of obscurity in der Dunkelheit, in der Zurückgezogenheit

shade[2] *prov.* (schēd) = shard[1]; sheath; shell[1 und 2] | Schirmhut *m.*|

shade-bonnet (schē'd-bŏn-ĕt) *s.* Frauenh.

shade-fish (~fĭsch) *s.* = maigre.

shadeful ✎ (~ful) *a.* schattig.

shade-hat (~hăt) *s.* breitrandiger Hut, Schirmhut *m.*

shade-hook ⊙ (~huk) *s.* Rouleauhaken *m.*

shadeless ✎ (~lĕß) *a.* schattenlos.

shade-line (~laĭn) *s.*, *paint.* &c. Schattenstrich *m.* | [s. shade[1] II n. III] |

shader (schē'd-ĕr) *s.* Beschattende(r, s) *sc.*|

shade-tree (schē'd-trē) *s.*, *hort.* schattengebender Baum.

shad-flower ✎ (schă'd-flau-ĕr) *s.* 1. Frühlings-Hungerblümchen *n* (*Draba verna*). — 2. = June-berry 2.

shad-fly (~flaĭ) *s.*, *ent.* = day-fly.

shad-frog (~frog) *s.*, *zo.* Art Frosch der *U. S.* (*Rana halecina*).

shad-hatcher (~hăt-schĕr) *s.* Alsenzüchter *m.*

shadily (schē'd-dĭ-[e]) *adv.* von shady[2].

shadine (schā-dī'n) [shad] *s.* in Öl eingemachte sogenannte amerikan. sche Sardine.

shadiness (schē'd-dĭ-nĕß) *s.* das Schattige, Schatten *m.*

shading (schē'-dĭng) *s.* 1. Beschatten *n*; Verdunkelung *f.* — 2. *paint.*, &c. Schattierung *f.* — 3. ⊙ Photogr.: Verstärken *n.*

shading-pen (~pen) *s.*, *paint.* Schattierungsfeder *f.* | Wischer *m*, Stöpompe *f.*|

shading-stump ⊙ (~stŏmp) *s.*, *paint.*|

shadkin *Am.* (schă'd-kĭn) [hebr.] *s.* jud.: Schadchen *m* (*n*), Heiratsvermittler *m.*

shadoof (schă-dū'f) [ar.] *s.* bib. in Ägypten: Art Wasserschöpfvorrichtung *f.*

shadow (schă'-d-o) | m/e. *shadour*, *shadue*; vgl. shade[1] | **I** *s.* 1. mit Schatten *m* (a. *fig.*, &c.); bib.: begrenztes Schattenbild e-s Gegenstandes; ¶. — 2. oft ~s *pl.* Dunkelheit *f*) *n* (auch *fig.*). — 3. *paint.*, &c. Schatten *m*; inmost ~ Kernschatten *m*; partial ~ Halbschatten *m.* — 4. schattenhaftes Abbild, Spiegelbild *n*; weitS.: Bild *n.* — 5. *fig.* Maske *f*, Vorwand *m.* — 6. ✎ *fig.* Voraussdarstellung *f*; Vorbild *n.* — 7. ✎ *fig.* geringer Grad, schwacher Schein; without a ~ of doubt ohne den leisesten Zweifel. — 8. *fig.* Schatten *m*; bib.: a) unzertrennlicher Begleiter; b) † Latinismus: ungebetener Begleiter e-s eingeladenen Gastes; c) *cant* Geheimpolizist *m.* — 9. ✎: a) Schatten *m*, Phantom *n*, Gespenst *n*; Geist *m* (= shade[1] 7); b) schattenhafter od. schwacher Mensch. — 10. ✎ schattiger Ort; Ruhe *f*, Zurückgezogenheit *f.* — 11. ✎ *fig.* (bib. *bibl.*) Schirm *m*, Schutz *m*; to abide under the ~ of the Almighty unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben (Ps. 91,1). — 12. ⊙ † Schirm *m* gegen Licht od. Hitze (= shade[1] 8); bib.: a) Sonnenschirm *m*; b) Halbschleier *m*; c) breitkrempiger Frauenhut. — 13. ⚓ Art leichtes viereckiges Segel. — **II** *v/a.* ¶a. 14. be-, um-schatten. — 15. verdunkeln (auch *fig.*). — 16. *paint.* schattieren, in dunkeln Farben malen. — 17. (auch to ~ forth, to ~ out) (vor)bildlich darstellen, skizzieren; *fig.* andeuten, voraussdarstellen. — 18. ✎ *fig.*: a) bergen, schützen; maskieren; b) verbergen, geheim halten. — 19. mit Polizei *sl.* j-m auf Schritt und Tritt folgen. — *Syn.* (1) siehe shade[1].

Zu ~ 1: *bibl.* ~ of death Schatten *m* des Todes (Hiob 3,5; Ps. 23,4); F a mere ~ of her former self nur ein Schatten ihres einstigen Wesens; to be afraid of one's own ~ sich vor seinem eigenen Schatten fürchten, sehr ängstlich sein; coming events cast their ~s before (them) kommende Ereignisse werfen ihren Schatten voraus.

shadow-bird (schă'd-ō-bur'd) *s.* = hammerhead 3. | Schattenwerfend.|

shadow-casting (schă'd-ō-kas'ß-tĭng) *a.*|

shadowed (schă'd-ōd) *p.p.* u. *a.* 1. schattig, dunkel; deeply ~ mit dunkler Schattierung. — 2. *her.* = outrailed 2.

shadower * (schă'd-ō-ĕr) *s.*, Polizei-*sl.* der j-n auf Schritt und Tritt verfolgende Geheimpolizist.

shadow-figure (schă'd-ō-fĭg-ur oder ~ĕr) *s.* Schattenriß *m.* | Garten-haus *n.*|

shadow-house † (~haŭß) *s.* Sommer-|

shadowiness (schă'd-ō-ĭ-nĕß) *s.* Schattenhaftigkeit *f*, Schattigkeit *f.*

shadowing (~ĭng) | *p.pr.* u *a.*, *fig.* verdunkelnd, schauerlich (*SH.O.4,1,41*). — **II** *s.* Beschatten *n*; Schattierung *f* (auch *paint.*). | bestimmt.|

shadowish ✎ (~ĭsch) *a.* schattenhaft, un-|

shadow-lamp ⊙ (~lămp) *s.* Schirmlampe *f.*

shadowless (schă'd-ō-lĕß) *a.* schattenlos; übernatürlich, körperlos.

shadow-test (~tĕßt) *s.* = skiascopy.

shadow-world (~wŏrld) *s.* Schattenwelt *f.*

shadowy (schă'd-ō-ĭ) *a.* 1. schattig, schattenreich; dunkel. — 2. *fig.* typisch, vorbildlich. — 3. *fig.* schattengleich; wesenlos. — 4. Hirngespinsten nachhängend, träumerisch.

Shadrach (schē'-drăk) | *npr.* Sadrach *m* (einer der Männer im feurigen Ofen, Dan. 3,23 ff.; bib. ebm. auch Am.). — **II** ~ *s.*, ⊙ *metall.* Eisenfau *f* (= bear[2] 6).

shad-salmon *Am.* (schă'd-ßăm-[m]n) *s.*, *ichth.* herings-artige Maräne (*Corego'nus clupeifo'rmis*).

shad-spirit (schă'd-ßpĭ'r-ĭt) = shad-bird 1.

shad-splash (~ßplasch) *s.* = shad-wash.

shaduf (schă-dū'f) *s.* = shadoof.

shad-waiter (schă'd-wē-tĕr) = roundfish 2.

shad-wash (~wosch) *s.* 1. durch laichende Alsen bewirktes Plätschern des Wassers. — 2. Alsen-Laichplatz *m.*

Shadwell (schă'd-wel) *npr.*: a) bib. Thomas ~ dramatischer Schriftsteller (1640–1692); b) Stadtteil von Lo. | liche Alsenzucht.|

shad-working (schă'd-wŏr'-kĭn[g]) *s.* künst-|

Shady[1] (schē'-dĭ) *npr.* Kosename von Shadrach.

shady[2] (schē'-dĭ) [shade[1]] *a.* (~lily *adv.*) 1. schattig, geschützt; dunkel (auch *fig.*); ~ side of a street Schattenseite *f* einer Straße; *prvb.* there is a ~ side to everything in the world jedes Ding hat seine Schattenseite; F *fig.* on the ~ side of forty mehr als 40 Jahre, über die vierzig hinaus; *Am. u. sl.* to keep ~ = to keep dark j. dark 7 ¶. — 2. F zweideutig; anrüchig, verrufen; P a ~ lot schuftiger Kerl; schlimme Bande; ~ trick Bubenstück *n.* | (*SH.M.D.5,200*).|

Shafalus (schă'f-ă-lŏß) *npr.* ☆ f. Cephalus|

shafferoon (schăf-ĕ-un') *s.*, *arch.* An- od. Ab-lauf *m* einer Säule.

shaffle † od *provc.* (schăfl) *v/n.* ① b. humpeln.

shaffler † oder *provc.* (schă'f-lĕr) *s.* Humpelnde(r).

shaffles *provc.* (schăflß) *s.* = shaffling.

shaffling *provc.* (schă'f-lĭn[g]) | *a.* müßig, träge. — **II** *s.* ungeschichter od. unbedeutender Mensch. | der vier Sunni'ten-Sekten.|

Shafiite (schă'f-ĭ-ĕĭt) [ar.] *s.* Mitglied einer|

shafnet † (schă'f-nĕt) *s.* = shaftmond.

shaft[1] mit ⊙ (schaft) [a/e. *sceaft*] *s.* 1. allg.: Unter-, Baum-, Pflanzen-, Feder-, Fühler-, Haar-, Lanzen-, Säulen-&c. Schaft *m*; ¶. — 2. Pfeil *m*, Wurfspieß *m*; *fig.* the ~s *pl.* of ridicule die Pfeile *m/pl.* des Spottes; I'll make a ~ or a bolt of it (*SH.W.3,4,24*: on't) ich werde die Sache so od. so zur Entscheidung bringen; *poet.*: ~s *pl.* of light Lichtstrahlen *m/pl.*; ~s *pl.* of lightning Blitzstrahlen *m/pl.* — 3. ✎ *arch.* Spindel *f*, Laterne *f* e-s Kirchturmes, Turmspitze *f.* — 4. *mach.* Achse *f*, Spindel *f*, Welle *f*, Wellbaum *m*; intermediate ~ Treib-, Mittel-welle *f.* — 5. Helm *m*, Stiel *m*, Griff *m* e-r Peitsche, e-s Hammers &c. — 6. Stab *m*, Schaft *m*, Latte *f* am Webstuhl. — 7. Deichselstange) *f* eines Wagens; pair of ~s, ~ of a thill Gabel-baum *m*, -schaft *m.* — 8. *orn.* Art Kolibri (*Thaumastu'ra cora*). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *arch.* beaded ~ Säulenschaft *m* mit Rundstäben; *arch.* fluted ~ kannelierter Säulenschaft; ✕ ~ of a lance Lanzen-schaft *m*, -stange *f*; ~ of a tree Stamm *m* eines Baumes.

shaft[2] (schaft) [dtsch Schacht] *s.* 1. ⚒ Schacht *m*; Grube *f*; ¶. — 2. ✕ Minen-brunnen *m*, -schacht *m.* — 3. ⊙ *metall.* Schacht (-raum) *m* eines Hoch-ofens; lower (upper) ~ Unter- (Ober-)schacht *m* eines Hoch-ofens. — 4. Kamin-schlauch *m*, -schacht *m*, (Schornstein-)Kasten *m.* — 5. Abtrittröhre *f*, -trichter *m.* — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1 ⚒: blind ~, supplemental ~ blinder Schacht (von einem Flöz auf das andere); bottom of a ~ Schachtsohle *f*; ~ with cases Schacht *m* in Schurzholz, Schurzschacht *m*; climbing ~ Fahrschacht *m*; explorating ~ Versuchsschacht *m*; depth of a ~ Schacht-teufe *f*; discovering ~ Fundschacht *m*; division of a ~ Schachttrumm *n*; downcast ~ eingehender Schacht; Wetter-einzug *m*; face (od. [short] side, wall) of a ~ Schachtstoß *m*; ~ with frames Schacht *m* in Getriebsholz, Getriebsschacht *m*; hoisting ~ Förderschacht *m*; landing of a ~ Schacht-hängebank *f*; landing-place (od. resting-place) of a ~ Schachtbühne *f*; original ~ Vater-S.; perpendicular ~ Saiger-S.; ~ of a quarry Stein-S.; upcast ~ ausziehender S., Wetter-auszug *m*; to line a ~ e-n S. bühnen; to sink (oder put down) a ~ einen S. abteufen.

shaft-alley ⚓ *Am.* (schaf'ßt-ăl-ĭ) *s.* = screw-alley. | *m*, (Gabel-)Riegel *m.*|

~-bar ⊙ (~bā') *s.* Wagenbau: Deichsel-arm|

~-bearing ⊙ (schaf'ßt-bā'-rĭn[g]) *s.*, *mach.* Wellen-lager *n*, -stuhl *m.*

~-bender (schaf'ßt-ben-dĕr) *s.*, *mech.* Holzbieger *m* mittels Dampf oder Druck.

~-bolt ⊙ (~bōlt) *s.* Wagenbau: Deichselnagel *m*, Gabel(baum)bolzen *m.*

~-chain ⊙ (~tschēn) *s.* Wagenb.: Deichsel-kette *f.* | Wellenkuppelung *f.*|

~-coupling ⊙ (schaf'ßt-kŏ'p-lĭn[g]) *s.*, *mach.*|

~-drain ⚒ (schaf'ßt-drēn) *s.* Wasserschacht *m.*

shafted (schaf'ßt-ĕd) *a.* 1. *arch.* von Säulen (-schäften) getragen, mit Säulen verziert. — 2. *her.* geschäftet. — 3. *orn.* in Zssgn: mit ... Federschäften (vgl. after-~, red-~, &c.).

shafter (schaf'ßt-ĕr) *s.* = shaft-horse.

Shaftesbury (schaf'ßt(ĭ)ß-bĭ-r[ĭ]) *npr.* 1. Stadt in *Dorsetsh.* (Engl.). — 2. Prsn.; bib. Anthony Ashley Cooper, Earl of ~: a) engl. Staatsmann (1621–1683); b) engl. Philosoph u. Freidenker (1671–1713); c) engl. Staatsmann und Philanthrop (1801–1885).

shaft-frame ⚒ (schaf'ßt-frēm) *s.* Joch *n*, Schachtgeviere *n*, Pfostengerüste *n*, Rahmen *m*; Getriebsschacht-Rahmen *m*, Schachtjoch *n.* | Schacht-ofen *m.*|

shaft-furnace ⊙ (~fĕr'-n[ĭ]ß) *s.*, *metall.*|

shaft-hook ⊙ (~huk) *s.* Wagenbau: Widerhalter *m* an der Gabel. | pferd *n.*|

shaft-horse (~hō'ß) *s.* Gabel-, Deichsel-|

shafting (schaf'ßt-tĭn[g]) *s.* 1. *mach.* Wellenleitung *f*, -transmission *f.* — 2. ⚒ (Schacht-) Abteufen *n.* | büchse *f.*|

shafting-box ⊙ (~bŏlß) *s.*, *mach.* Achs-|

shafting-hanger ⊙ (~hăng[ĕ].ĕr) *s.*, *mach.* Hängelager *n*, Wellenstuhl *m.*

shaft-jack ⊙ (schaf'ßt-dĵăk) *s.* Wagenbau: Deichselkuppelung *f.*

shaft-lining ⊙ ⚒ *u.* ⚔ (shâ″ft-lāi″-nin²) *s.* Schachtfutter *n*, innere Schachtverkleidung.

shaftman[1] ⚒ (shâ′ft-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) Pumpenwärter *m* und Abteufer *m*.

shaftman[2] † (~mᵉn) *s.* = shaftmond.

shaftment[1] (shâ′ft-mᵉnt) *s.* Federschaft *m* eines Pfeiles. — Vgl. **~**[2].

shaftment[2] † (~) *s.* = shaftmond.

shaftmond † (~mᵉnd) *s.* Längenmaß: Spanne *f* (etwa 6 engl. Zoll, = 15,6 cm).

shaft-pillar ⚒ (shâ′ft-pil-ᵉr) *s.* Schachtpfeiler *m*, Bergfeste *f*. [(*a.* ~ stick).]

~-prop ⊙ (~-prŏp) *s.* Gabelstütze *f* e. Wagens.

~-pump ⚒ (~-pŏmp) *s.* Schachtpumpe *f*, Saug- und Hub-satz *m*. [Zechlehen *n*.]

~-rent ⚒ (shâ′ft-rĕnt) *s.* Schachtsteuer *f*, *l*

~-sheeting ⚒ (shâ″ft-shī′-tin²) *s.* Schachtpfahl *m* für die Seitenbekleidung.

~-sinker ⚒ (~-sĭn²-kᵉr) *s.* Schachtsenker *m*.

~-sinking ⚒ und ⚔ (shâ″ft-sĭn²-kin²) *s.* Abteufen *n*. [-ternen *m*.]

~-strap ⊙ (shâ′ft-ştrăp) *s.* Deichsel-kette *f*, *l*

~-swivel ⚔ (~-swĭvl) *s.* Büchsenschmiede-oberer Riemenbügel.

~-tackle ⚒ (~-tăkl) *s.* Rolltloben *m*.

~-timbering (~-tĭᵐ-bᵊr-in²) *s.* Bolzenschrot-, Schacht-zimmerung *f*.

~-timbers ⚒ (~-tim-bᵊrz) *s/pl.* Sohle *n pl.*

~-tunnel ⚓ (shâ′ft-tŭn-ᵉl) = screw-alley.

shag[1] (shăg) [*a/e. sceacga*] **I** *s.* **1.** Zotte *f*, rauhes, zottiges Haar *etc.* — **2.** ⊙ Noppe *f*, (bes. langes) Haar am Tuch; ~ of velvet Flor *m*, Pole *f*. — **3.** ✱ Plüsch *m*; silk (oder flatter) ~ Seidenfelbel *m*; worsted ~ Wollplüsch *m*. — **4.** ✱ (*a.* ~ tobacco) Shag *m* (Art feingeschnittener zarter Rauchtabak). — **5.** Gerstenstroh *n*. — **II** *a.* **6.** haarig, rauh, zottig. — **7.** aus Plüsch; Plüsch-... — **III** *v/a.* ① e. **8.** rauh od. zottig machen. — **IV** *v/n.* ① e. **9.** Haar: in zottigen Fasern herabhangen. — Vgl. **~**[2] und [3].

shag[2] (~) ① e. **I** *v/a.* **1** P ein Weib beid lafen. — **II** *v/n.* **2.** *prov.* sich drücken, sich heimlich davon machen. — **3.** bes. Sport-*sl.*: to ~ back im Kampfe zögern, vor e-m Hindernis *etc.* versagen. — Vgl. **~**[1] und [3].

shag[3] (shăg) *s.*, *orn.* Krähenscharbe *f* (*Phalacrocorax cristatus* oder *graculus*).

shagganappy *Am.* (Westen) (shăg-ᵉ-năᵉp-ᵉ) **I** *s.* rohe Tierhaut. — **II** *a.* rauh.

shag-bag (shăg′g-băg) *s.*, *cant* Lumpenkerl *m*. [Hiobsbotschaft (*Ps. 91, 3*).]

shagbark ♢ *Am.* (shăg′g-bârk) *s.* weiße Hickorynuß (*Carya alba*).]

shag-breeches (shăg′g-brĭtsch-²ĭz) *s pl.* Plüsch-Beinkleider *n/pl.*

shag-bush † (shăg′g-bŭsch) *s.* = hand-gun.

shag-dog (~-dŏg) *s.* langhaariger, zottiger Hund. [mn'd *m* (langhaariges Zeug).]

shag-duffel, **~-duffle** ✱ (~-dŭfl) *s* Kalb

Shage (shē″-gē) *npr.* Sage *m* (11. Chron. 11).

shag-eared † (shăg′g ī″ᵉd) *a.* zottel-ohrig, *co.* struppig (*SH.M.4,2,53*). [but.]

shagebush ; (shē″-bē-bŭsch) *s.* = hand-gun.

shagged ✎ (shăg′g-ᵉd) *a.* **1.** zottig, rauh. — **2.** *fig.* rauh, mit Gestrupp bedeckt.

shaggedness (shăg′g-ᵉd-nᵉs), **shagginess** (shăg′g-ᵉ-nᵉs) *s.* das Rauhe, Zott gleit *f*, *fig* Rauheit *f*.

shaggy (shăg′g-ĭ) *a.* (**-ily** *adv.*) **1.** zottig, rauh, (langhaarig (a ✎, ⊙ &c.); ~ dog Pudel *m*. — **2.** nachelig; zerklüftet (Felsen).

shag-haired † (shăg′g ha″ᵉd) *a.* zottelhaarig, struppig (*SH.H.VI,3,1,356 7*).

shagling (~lin²) *a.* gebrechlich, schwach.

shagrag † (~răg) *s.* = shake-rag.

shagreen[1] † (shᵉ-grī′n; *Hom.* chagrin) [fr. *chagrin*, turk. *saghri*] **I** *s.* **1.** Chagrin *m*, Körner-eder *n*, genarbtes Leder. — **2.** Haifischhaut *f*. — **II** *a.* **3.** aus Chagrin gemacht, Chagrin-... — **III** *v/a* ① a. **4** Leder körnen, narben. Vgl. **~**[2].

shagreen[2] † (~) *a., s. u. v.* = chagrin[1].

shagreened (shă-grī′nd) *a.* **1.** mit rauher Oberfläche. — **2.** mit Chagrin überzogen.

shagreen-maker (shă-grī′n-mē-kᵉr) *s.* Ledernarber *m*.

shagreen-ray ⑥ (~-rē), **~-skate** ⑥ (~-skĕt) *s.*, *ichth.* Art Rochen (*Raia fullonica*).

shah (shâ) [perf.] *s.* Schah *m* (Titel eines orientalischen Herrschers, bes. des Königs von Persien). [Stadt in Ost-J.]

Shahabad (shâ-hᵃ-ba′d) *npr.* Distrikt und

shaheen Ost-J. (shâ-hī′n) *s.*, *orn.* = shaheen.

Shahpoor (shâ-pu′r) *npr.* Distrikt und Stadt in Ost-J. [rezade.]

Shahrazad (shâ-rᵃ-sa′d) *npr.* = Schehe-*f*

shaik (shâik oder shĕk) *s.* = sheik.

shail[1] † (shĕl) *v/n.* schief gehen; f watscheln.

shall[2] † (~) *s.* Vogelscheuche *f*.

shaird schott. (shâ′d) *s.* = shard[1].

shairl ✱ (shâ″ᵉrl) *s.* kaschmir-artiges Zeug.

shairn schott. (shâ′rn) *s.* Kuhmist *m*.

shairny schott. (shâ′r-nĭ) *a.* mit Kuhmist beschmiert. [Schriftsteller (1819–1885).]

Shairp (shâ′rp) *npr.*: John Campbell ~, engl. *l*

shaitan Ost-J. (shâĭ″-tan) [ar. der Böse] *s.* Satan *m*, Teufel *m* (auch *fig.*).

shake (shĕk) [*m/e. shaken*] **I** *v/a.* ④ (*pret.* shook, † ~d; *p.p.* ~n, †, P oder *prov.* shook, † ~d) **1.** schütteln, rütteln; ⚓. **2.** to ~ oneself sich schütteln, sich aufrütteln. — **3.** (er)schüttern; zittern oder beben machen. — **4** *fig.* Gesundheit *etc.* erschüttern, wankend machen; schwächen; Zeugnis *etc.* erschüttern, abschwächen; in Gefahr bringen, gefährden; *fig.* not to be ~n unerschütterlich. — **5.** Schwert *etc.* schwingen ⚓. — **6.** ♪ Note trillern. — **7.** bes. Austr. *sl.* stehlen; berauben. — **8.** *Am.. sl.*: a) to ~ a p. for mit j-m um etwas würfeln; b) sich vom Halse schaffen, (sich) abfütteln. — **9.** to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚓. — **II** *v/n.* ③ **10.** (auch *fig.*) geschüttelt oder erschüttert werden, wanken, zittern, beben; ⚓. — **11.** ♪ trillern. — **12.** bes. Austr. *sl.* stehlen. — **13.** P *Am.* = to ~ hands (s. ~ I ⚓); ~ on that! Hand darauf! — **14** P to be shook on a p. in j-n verliebt sein; to get shook on a p. sich verschießen in j-n. — **15** to ~ mit *adv.* ⚓. — Siehe auch shaking. — **III** *s.* **16.** Schütteln *n*, Rütteln *n*; ⚓. — **17** (Er-)Schüttern *n*; (*a.* ~s *pl.*) Zittern *n*, Beben *n*; ⚓ ~ in the pitching Erschütterung *f* beim Stampfen. — **18.** mst *fig.* Erschütterung *f*; Stoß *m*, F Puff *m*; ~ of wind Windstoß *m*; *Am.* to give a girl the ~ ein Mädchen verlassen od. sitzen lassen. — **19.** Schüttelrost *m*; bes. the ~s *pl.*: a) meist F *Am.* Wechselfieber *n*; a. Säufer-wahnsinn *m*; b) *theat.*, *sl.* Lampenfieber *n*. — **20.** *Am.* (a. *prov.* ~s *pl.*) Handel *m*, Kauf *m*; *Am.* fair ~: a) gutes Geschäft, famoser Gewinn; b) reelliches Maß. — **21.** F *sl.* Augenblick *m*; in a brace (oder couple) of ~s, in the ~ of a lamb's tail im Hand umdrehen, im Augenblick. — **22.** ♪ Triller *m* (*abbr.* **tr.** oder **tr.**). [**23.** ⊙ Rührer *m*. Sprung *m* im Holze (*syn.* heart-~). **24.** *prov.* Fels-, Erd-spalte *f*. — **25.** ⚒ Abteufen *n*, Schnitt *m*. **26.** ⊙ ~s *pl.* Fassen *n/pl.* in Staben, Stapelholz *n*. — **27.** ⊙ *Am.* (20 Stück) lange Schindel (= clapboard 2). — **28.** ⊙ *typ.* verschmutzter Druck. — **29** *sl. prov.* Hedshank 1 lb. — **30.** P *sl.* Kuss *f*. — **31** P *sl.* to get a ~s von geringem Werte, nichts Bejonderes.

Zu ~ 1: to ~ a cask ein Faß einschlagen und die Dauben *etc.* pressen; to ~ a cloth in the wind *u.* a), *cant* gehängt w., b) ⚓ *sl.* angetrunken sein; † to ~ a tall ringen; *sl.* to ~ a foot, to ~ a leg das Tanzbein schwingen (s. a leg I ⚓); ⚓ to ~ a ship ein Schiff wiegen, um es beim Stapel lauf in Gang zu bringen; ⚓ to ~ a vessel in the wind den Bug eines Schiffes so hart an den Wind bringen, daß die Segel fallen; to ~ hands: a) sich die Hände geben, durch Händedruck grüßen, b) zu einem Abkommen gelangen, sich völlig vergleichen; to ~ hands with a p.: a) j-m die Hand drücken od. reichen, b) *fig.* von j-m (auch etwas) Abschied nehmen oder sich lossagen; to ~ hands over (od. upon) a bargain sich die Hand auf einen Handel geben, einen Handel durch Handschlag abschließen; to ~ a p. out of his sleep j-n aus dem Schlafe rütteln; fast †: to ~ one's elbow Würfel spielen, würfeln; to ~ one's (✎ the) head den Kopf schütteln; to ~ one's sides with laughing vor Lachen bersten wollen; ⊙ to ~ the silk die Seide ausschütteln oder zurichten.

Zu ~ 5: P *Am.* to ~ a stick at ein Zuviel, um den Begriff von et. Großem, Zahlreichem zu erwecken; ✎ more than you can ~ a stick at mehr als Du zählen kannst; to ~ one's cane over (od. upon) a p. j-m mit dem Stocke drohen.

Zu ~ 9: to ~ down: a) (herab)schütteln, ⚓-rütteln; b) † Bäume umwehen (*SH.H.VI,c,5,6,46*); to ~ oneself down sich ein Lager m. (*HO.*); to ~ in hineinrütteln; to ~ a th. in (oder into) pieces etwas entzwei rütteln; to ~ off: a) abschütteln; *gr.* abwerfen; b) sich vom Halse schaffen, wegschaffen; to ~ off the yoke das Joch abschütteln; (mit *fig.*) to ~ the dust off one's feet den Staub von den Füßen schütteln; *fig.* jeden Verkehr mit j-m (oder etwas) aufgeben; to ~ out (heraus)schütteln; ⚓ to ~ out a reef ein Reff ausstecken; to ~ a th. to pieces et. entzwei rütteln; † to ~ to the ground zu Boden werfen (*SH.H.VI,a,3,2,17*); to ~ together ⚓-rütteln; to ~ up: a) auf-schütteln, -wühlen; b) durch und durch rütteln, c) vorhalten, auszanken; d) P *Am.* erlangen, bekommen; the coachman shook up his horses der Kutscher trieb seine Pferde durch Schlagen der Zügel zum Laufen an.

Zu ~ 10: the house shook to its very foundation das Haus wurde bis in seine Grundfesten erschüttert; F to ~ (down) into a regular groove (method, &c.) nach langem Hin und Her-probieren die rechte Art und Weise finden; to ~ in one's shoes zittern vor Angst oder Bestommenheit; to ~ with cold vor Kälte beben; the poor children shook with fear die armen Kinder bebten vor Furcht, to ~ with the wind vom Winde geschüttelt werden.

Zu ~ 15: to ~ again [illegible] zittern. F ~ down in der Gefängnis Lager herrichten, sich mit em schnell herrichten Lager bereiten, F to ~ together [illegible] gut miteinander auskommen, sich gut an an gewöhnen, sich gut mit einander betragen.

Zu ~ 16: [of the hands] Händedruck *m* (als Gruß), ⚓ ~ of a sail Schlagen *n* eines Segels.

shakeable (shĕ′-ᵉbl) *a.* zu schütteln, [shattelre † (sic!)

shake-bag (shĕ′-băg) *s.* **1.** *orn.* grebet Rauppe, Strect-hahn. — **2.** ; weites Kleid. [hans *m*.]

shake-buckler † (~-bŭk-lᵉr) *s* Prahl-

shake-down F ↖ (schē'k-dāun) *s.* 1. eilig hergerichtetes Lager aus Stroh ꝛc.; we had a ~ wir schliefen auf der Matratze; ~ of straw Schütte *f* Stroh. — 2. *Am.* (Westen) Art lärmender Tanz.

shake-fork (schē'k-fōrk) *s.* 1. Heugabel *f*. — 2. *her.* gabelförmiges Band.

shake-hands (schēk-hä'nds) *s.* Händeschütteln *n* (Form der Begrüßung).

shake-lurk (schē'k-lörk) *s.*, Bettler-*cant* Bettelbrief *m* mit Beschreibung e-s erdichteten Schiffbruchs ꝛc.

shaken (schē'kn) *p.p.* von to shake und *a.* 1. erschüttert (a. *fig.*); she felt very much ~ by the accident sie war durch den Unfall sehr angegriffen. — 2. ⊙ (fern)rissig, voller Sprünge (Holz); Wagenbau: ~ in the fellies bodlos.

shaken-brained † oder *prov.* (schē'kn-brēnd) *a.* verrückt.

shaker (schē'k-ə[r]) *s.* 1. Schüttelnde(r, s) ꝛc. (ſ. to shake). — 2. Vorrichtung *f* zum Ausschütteln von Teppichen ꝛc. — 3. S~ *eccl.* Shaker *m*, Zitterer *m* (Mitglied e-r im Gründat u. in Gütergemeinschaft lebenden Quäkersekte). — 4. *orn.* Zittertaube *f*. — 5. ↖ *prov.* Zittergras *n* (*Briza media*). — 6. *cant* Hemd *n*. — 7. P *co.* Omnibus *m*.

shake-rag † (schē'k-nägg) *s.* Lumpenkerl *m*; a. attributiv: lumpenhaft. [ſ. shaker 3).]

Shakeress (schē'k-nēß) *s.*, *eccl.* Zitterin

Shakerism (schē'k-rizm) *s.*, *eccl.* Lehren *f pl.* od. Grundsätze *m/pl* der Zitterer (ſ. shaker 3).

shakery P (schē'k-nə) *a.* ziemlich wackelig.

shake-scene † (schē'k-ßīn) *s.*, *contp.* Coulissenschieber *m*.

Shakespeare (schē'k-ßpir) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1564–1616); *geogr.* ~'s Cliff Klippe bei Dover (beschrieben in *SH.K.L.*).

Shakespearean, ~ian (schē-ßpi'r-nən) *a.* Shakespearesch, den Dichter Shakespeare betreffend; ~ scholar Shakespeare-forscher(in), -kenner(in).

Shakespeariana (~ßpi-nē'-ə od. ~ä'r-na) *s/pl.* Shakespeariana *pl.* (ſ. ana[1] 2).

Shakespearianism (~ßpi'r-nizm) *s.* etwas auf Shakespeare Bezügliches; bſd. Shakespearescher Ausdruck.

Shakespearise ◻ ↖ (schē'k-ßpi-nāiz) ◻ b. I *v/a* in Beziehung zu Shakespeare bringen; mit Shakespeareschem Geist durchdringen. — II *v/n.* Shakespeare nachahmen.

shakester P (schē'k-tə[r]) [hebr.; deutsch-jüdisch Schickſel] *s.*, *sl.* Mädchen *n*, Frauenzimmer *n*. [des Obſtſchüttelns.]

shake-time *prov.* (schē'k-tāim) *s.* Zeit *f*

shake-up F (~öp) *s.* Aufruhr *m*; Erregung *f*, Störung *f*. [maſchine *f* für Baumwolle.]

shake-willy ⊙ (schē'k-wil-i) *s.* Art Reiß-

shakily (schē'k-i-li) *adv.* von shaky.

shakiness (~nəß) *s.* 1. Unſicherheit *f*, Wackeligkeit *f*. — 2. *Am.* Unſchlüſſigkeit *f*. — 3. ⊙ Riſſigkeit *f* des Holzes.

shaking (schē'k-kin[g]) I *a.* 1. wankend, zitternd ꝛc.; *Am.* ~ prairie niedriges bauminſelfreies Tiefland mit e-r dünnen Pflanzenſchicht über unendlichen Triebſandlagern. — II *s.* 2. Schütteln *n* ꝛc. (ſ. shake I und II); bſd. heftiger Stoß; give him a ~! rüttle ihn (mal) auf!; to give a p. a (good) ~ j-n (gehörig) rütteln, j-m e-n (kräftigen) Stoß versetzen. — 3. bſd. ⚓ ~s *pl.* Abfall *m* von altem Tauwerk ꝛc. zur Werg- oder Papier-bereitung. — 4. ⚒ naſſe Erz-aufbereitung; ~ of the coal Waſchen *n* der Kohle.

shaking-*ague* *Am.* (schē'k-kin[g]-ē-gi[g]) *s.*, *med.* Wechſelfieber *n* mit Schüttelfroſt.

~-apparatus ⊙ (~-ə-pə-rē'-təß) *s.* Müllerei: Hebe-, Gabel-, Stichtel-zeug *n*. [arm *m*.]

~-arm ⊙ (schē'k-kin[g]-ärm) *s.* Mull.: Stichtel(e)-

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* 1. Pulvermühle: Rahmen *m*. — 2. *metall.* Kehrherd *m*, Erzwaſchwerk *n*.

shaking-machine ⊙ (schē'k-kin[g]-mə-ſchīn) *s.* Papierfabrik.: Schüttelmaſchine *f*.

Shaking-quaker (~-kwe-kə[r]) *s.* = Shaker 3.

shaking-shoe ⊙ (~-ſchū) *s.* Müll.: Schuh *m*.

shaking-table (~-tēbl) = jogging-table.

shako ⚔ (schä'k-kō) [ungar.] *s.* Tſchako *m* (Kopfbedeckung einzelner Truppenteile).

shakrag † (schä'k-nägg) *s.* = shake-rag.

Shakspere (schē'k-ſpə[r], etm.: ſchä'k-ſpir), &c. ſ. Shakespeare, &c.

shaku (schä'k-u) [japan. „Fuß"] *s.* japaniſches Längenmaß (= etwa 29,85 cm).

shakudo ⊙ (ſchäk-dō') [japan.] *s.* japaniſche Kupferlegierung zu Gold. [kuntala.]

Shakuntala (ſcha-kūn-ta-la) *npr.* = Sa-

shaky mit F (schē'k-i) *a.* (~ily *adv.*) 1. zitternd, unſicher. — 2. leicht zerbrechlich. — 3. *fig.* wackelig, ſchwach, hinfällig; unzuverläſſig; ✱ ~ banking-house Bankhaus *n*, mit dem es wackelig ſteht; ~ on one's legs (F pins) ſchwach auf den Beinen; to feel ~ Angſt verſpüren. — 4. *Am.* ſchwankend, ungewiß. — 5. ⊙ (fern)riſſig (Holz).

shal (ſchi'l) *s.*, *ichth.* = shall[2].

shale[1] (ſchēl) [a/c. *sceale*] I *s.* 1. ↖ Schale *f*, Hülſe *f*. — 2. ⊙ *metall.* ~s *pl.* Glühſpan *m*, Schmiedefinter *m*. — II ↖ *v/a.* ◻ b. 3. ſchälen, aushülſen. — Vgl. ~[2].

shale[2] (~) [dtſch Schale] *s.*, *min.* Schiefer(thon) *m*; bituminous ~ Brand-, Kohlen-ſchiefer *m*.

shale-band ⚒ (ſchē'l-band) *s.* Schiefermittel *n*. [e-r Schalbier-Spelunke.]

shale-beer (~-bi'[r]) *s.*: ~ diver Beſucher(in) *f*

shaled † (ſchēld) *a.* mit e-r Schale; thin-~ dünnſchalig. [33,18).]

Shalem (ſchē'-lem) *npr.* Sa'lem *n* (1. Moſ.

shale-oil ✱ *Am.* (ſchē'l-öil) *s.* beſtimmte Sorte Petro'leum.

shaler ↖ (ſchē'-lə[r]) *s.*, *cant* Mädchen *n*.

Shalim (~lim) *npr.* Saalim *n* (1. Sam. 9,4).

shall[1] (ſchäl) [a/c. *pres. ind. sceal*] *dft. verb* (2. e. (*pret.* should) I *v/aux.* (mit *inf.* ohne to) 1. 2. u. 3. Pers. *sg.* u. *pl.* e-n Befehl, e-e Drohung, ein Anerbieten, ein Verſprechen bezeichnend: ſollen ſ. — 2. in der Frage und Antwort bisweilen, bſd. in Irland und Amerika, = will. — 3. zur Bildung des Futurums dienend: werden ſ. — II † *v/a.* 4. ſchulden. — III † *s.* 5. Soll *n* (*SH.Cor.3,1,90* u. *94*).

~ 1: you ~ come Du ſollſt kommen; they ~ suffer for it ſie ſollen dafür büßen; *prvb.* ~ and will are for the king „Sollen und Wollen" ſind für den König (zu eigenſinnigen Kindern geſagt); ~ I go? — you ~! ſoll ich gehen? — ja!; ~ there be peace? — there ~ not! ſoll Frieden werden? — nein!; to be at ~ I, ~ I not unſchlüſſig ſein.

~ 3: I hope I ~ das hoffe ich; I ~ be kissed, cursed or vexed ich werde geküßt, verflucht od. drangſaliert w. (ſagt man, wenn e-m die Naſe juckt); I ~ have a letter to-day ich werde heute einen Brief bekommen (heißt es, wenn zwei zu gleicher Zeit zu reden anfangen); we ~ have a fine day to-morrow wir werden morgen ſchönes Wetter bekommen (ſagt man, wenn alles aufgegeſſen iſt).

shall[2] (ſchäl) [ar.] *s.*, *ichth.* ägyptiſcher Wels (*Synodontis schal*). — Vgl. ~[1].

shal-lal *Cornw.* (ſchä'l-lä'l) *s.* e-m mißliebigen Brautpaare nach der Trauung gebrachte Katzenmuſik.

shalli ✱ (ſchä'l-i) *s.* = challis. [muſik.]

shallon ♀ (ſchä'l-ən) *s.* = salal-berry.

shalloon ✱ (ſchä-lū'n) [fr. St. Chälons(-sur-Marne)] *s.* Chalon *m*, feiner Rasch (leichter, geköperter Wollſtoff).

shallop ⚓ (ſchä'l-əp) [a/ſ. *chaluppe*] *s.* Schaluppe *f*, Schlup *f* (Art leichtes Fahrzeug).

shallot ♀ (ſchə-lo't) *s.* = scallion.

shallow[1] (ſchä'l-ō) [m/c. *schaloie(s)*; vgl. dtſch Schalt] I *a.* ◻ 1. ſeicht, flach, ⚓ untief (Waſſer); † nicht tief eindringend (Wunde; *SH.H.IV,a,5,4,11*; *ant.* deep); ſ. – 2. *fig.* ſeicht, oberflächlich; einfältig, dumm; ſ. — 3. ↖ *fig.* matt, ſchwach (Ton). — 4. Bettler-*cant* ſchlecht bekleidet, halbnackt; ſ. — II *s.* 5. (meiſt ~s *pl.*) ſeichte, flache Stelle im Waſſer, ⚓ Untiefe *f*. — 6. *fig.* ~s *pl.* Untiefen *f/pl.* des Herzens ꝛc. — 7. Bettler-*cant* to go on the ~s halbnackt umherlaufen. — III ↖ *v/a.* ◻ a. 8. ſeicht m. (a. *fig.*). — IV ↖ *v/n.* ◻ a. 9. ſeicht werden (Waſſer).

~ 1: *arch.* ~ arcades *pl.* Blendarkade *f*, blinde Bogenſtellung; *arch.* ~ arch Blendbogen *m*, Bogenblende *f*; ⚒ ~ boring Löffelbohren *n*; ♪ ~ flute Flachflöte *f*; Austrahen: ⚒ *sl.* ~ ground Land *n* mit nicht tief liegendem Golde; ⚓ ~ water Flachwaſſer *n*.

~ 2: P ~ brain, ~ pate Dummkopf *m*, Einfaltspinſel *m*; ~ excuse leere Ausflucht; ~ heart Seichtherz *n*, oberflächlicher Menſch; ~ pretence ſeichter Vorwand.

~ 4: ~ bloke, ~ cove Gauner, der in zerfetzten Kleidern bettelt, ~ mot Bettel-, Lumpen-weib *n* (häufig Genoſſin des ~ cove); the ~ dodge Kniff der Bettler, durch zerfetzte Kleider Mitleid zu erregen; to go ~ halbnackt umhergehen (um Mitleid zu erregen). [rudd 2.]

shallow[2] *prov.* (ſchä'l-ō) *s.*, *ichth.* =[3]

shallow[3] P (~) *s.*, *sl* flacher Korb auf e-m Rädergeſtell, Schubkarren *m* der Straßenhändler v. Lo.

shallow-brained (ſchä'l-ō-brēnd) *a.*, *fig.* ſeicht, dumm, hohlköpfig, einfältig.

shallow-hearted ↖ (~hä'r-tid) *a.* ſeichtherzig, von oberflächlichem Sinn.

shallowling ↖ (ſchä'l-ō-lin[g]) *s.* Dummkopf *m*, Einfaltspinſel *m*.

shallowness (~nəß) *s.* 1. Seichtigkeit *f* des Waſſers; ⚓ Untiefe *f*. — 2. *fig.* Seichtheit *f*, Oberflächlichkeit *f* ꝛc. (ſ. shallow[1]).

shallow-pated P (ſchä'l-ō-pē-tid) = shallow-brained. [glattem Ted.]

shallow-waisted ⚓ (~weß-tid) *a.* mit ſ

shallow-witted (~wit-tid) *a.* = shallow-brained. [(2. Kön. 15,13).]

Shallum (ſchä'l-əm) *npr.*, *bibl.* Sallum *m*

shally-shally † (~-ſchä-li) = shilly-shally.

shalm ♪ (ſchām) *s.* Schalmei *f* (= shawm).

Shalmaneser (ſchäl-mə-ni'-ſə[r]) *npr.* Salmana'ſſar *m* (2. Kön. 17,3).

shalmie, ~y ♪ † (ſchä'-mi) *s.* = shawm.

shalot(e) ♀ † (ſchə-lo't) *s.* = scallion.

Shalott (ſchə-lo't) *npr.* ſ. lady 4 ſ.

shalt (ſchält) 2. Pers. *sg. pres.* von shall[1].

shalwars (ſchä'l-wə[r]ſ) *s/pl.* weite Tſcherkeſſenhoſen *f pl.* (*FL.*); vgl. sherry-vallies.

shaly ⊘ (ſchē'-li) *a.*, *min.* ſchieferthon-artig.

sham[1] (ſchām) [*prov.* für shame] I *a.* 1. unecht, falſch, nachgemacht; ſ. — 2. erdichtet, vorgeblich; Schein-...; ſ. — II *s.* 3. *prov.* Scham *f*, Schande *f*, Schmach *f*. — 4 Trug *m*, Betrug *m*, Lüge *f*, Täuſchung *f*; F it is all ~ es iſt alles nur Schein od. Schwindel; to put a ~ upon a p. j-m et. aufbinden. — 5. et. Falſches *n*: a) falſcher Ärmel; b) ~ for the neck (loſer) Halstragen; c) falſcher Bezug eines Kiſſens; d) Vorſteckleinen *n* an Betten; e) unechte Ware; f) *prov.* ~s *pl.* Gamaſchen *f/pl.*; g) † Vorhemdchen *n*. — 6. Schwindler *m*, Betrüger *m* (CL.). — III *v/a.* ◻ e. 7. täuſchen, betrügen, hintergehen; to be ~med into a conviction durch Betrug zu e-r Überzeugung gebracht w. — 8. † aufbinden, weismachen; to ~ fallacies (to ~ a th. for another) upon a p. j-m etwas aufbinden oder weismachen. — 9. vorgeben, erheucheln, ſich ausgeben für; ſ. — IV *v/n.* ◻ e. 10. ſich ſtellen, heucheln, lügen, betrügen; he is ~ming er thut nur ſo.

Zu **sham**[1] **1:** ⊙ *arch.* ~ door Blendtür *f*; ⚓ ~ port blinde Luke, Blende *f*; ~ tour (falsche) Haartour.

Zu **~ 2:** jur.: ~ answer, ~ defence Schein-antwort *f*, Schein-einrede *f*; ~ excuse fahle oder leere Ausflucht; ⚔ ~ fight Scheingefecht *n*, (Feld-)Manöver *n*; F ~ package Paket *n* mit falscher Füllung; ⊙ *typ.* ~ page Schmutzseite *f*; ✱ ~ sale fingierter Verkauf; ⊙ *typ.* ~ title-page Schmutztitel *m*.

Zu **~ 9:** *cant* to ~ Abraham = Abraham-sham; to ~ Christian sich für einen Christen ausgeben; to ~ illness sich krank stellen; to ~ sleep thun als ob man schliefe.

sham[2] (schăm) *s.*, *sl.* = champagne[2].

shama (schā'-ma) [indisch] *s.*, *orn.* Art Steinschmätzer *m* (*Kittacincla macroura*).

sham-Abraham (schă'm-ĕ'-brŭ-hăm) *cant* **I** *a.* vorgeblich, fingiert; Schein-... — **II** *s.* sich krank stellender Bettler; ⚓ Trügeberger *m*, Simulant *m*.

shamade ⚔ ↖ (schᵘ-mē'd) *s.* = chamade.

shamalo-grass ♀ Ost-I. (schă'm-ᵘ-lō-graß) *s.* Getreide-Fennich *m* (*Panicum frumentaceum*).

Shaman ☽ (schā'm-ᵉn) [peri.] **I** *s.* Schamane *m* (mongolischer Priester; Zauberer, Geisterbeschwörer der nordasiatischen Heiden). — **II** *a.* schamanisch.

Shamanic ☽ (schᵘ-mă'n-ik) *a.* schamanisch.

Shamanism ☽ (schā'm-ᵉn-izm) *s.* Schamanismus *m* (Lehre der Schamanen).

Shamanist ☽ (schā'm-ᵉn-ist) *s.* Anhänger *m* des Schamanismus. [schamanisch.]

Shamanistic ☽ (schăm-ᵉn-i'stik) *a.*

shamble[1] (schăm'bl) [a/e. *scamol*, *scamul*, dtsch Schemel] **I** *s.* 1. † Fußbank *f*, Schemel *m*. — 2. Verkaufs-bank *f*, -stand *m* auf Märkten. — 3. ~s *pl.* Fleisch-bank *f*, -scharren *m*; wenᴇ.: Fleischmarkt *m*. — 4. ~s (*sg.* und *pl.*) Schlachthaus *n* (a. *fig.*). — 5. ⚒ † = shammel 2. — **II** ↖ *v/a.* 1 b. 6. abschlachten, für die Schlachtbank bestimmen. — Vgl. ~[2].

shamble[2] (schămbl) [scamble] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. beim Gehen schlentern, watscheln; to ~ along dahinschlendern; F to ~ through a task eine Arbeit liederlich verrichten. — 2. *fig.* strauchein, auf unlauteren Wegen wandeln. — **II** *s.* 3. Schlentern *n*, schlendernder Gang. — Vgl. ~[1].

shambling (schă'm-blinᵍ) **I** *p.ppr.* und *a.* 1. schlendernd, schlotternd; ~ legs *pl.* Schlotterbeine *n pl.* — 2. *prov.*, *fig.* unredlich handelnd, auf schlimmen Wegen gehend. — **II** *s.* 3. Schlentern *n*, Schlottern *n*. — 4. *prov.*, *fig.* unredliches Handeln. [terbeinig.]

shambling-legged (~-l-gᵈ) *a.* schlot-

shambrough † (schă'm-brue) *s.*, *her.* zwei- oder drei-mastiges altertümliches Schiff.

shame (schēm) [a. e.] **I** *s.* 1. Scham *f*, Schamgefühl *n*; ?. — 2. Bescheidenheit *f*, Sittsamkeit *f*. — 3. (a. ~s *pl.*) Schande *f*, Schmach *f*, Schandtat *m*; ? — 4. Schamteile *m pl.*, Scham *f*. — **II** *v/n.* ⓘ b. 5. sich schämen. — **III** *v/a.* ⓘ b. 6. beschämen, schamrot machen, erröten lassen (of über); ?. — 7. schänden, verunehren, ᵉ-m zur Schande gereichen — 8. † sich schämen (*of* ᵉ-n). — 9. † sich lustig machen über, verlachen.

Zu **~ 1:** (fie) for ~!, ~ on you! (pfui) schäme Dich!; to put to ~ beschämen; ↖ I take ~ to say ich schäme mich zu sagen.

Zu **~ 3:** a sin and a ~ eine Sünde und Schande; it is a downright (a beastly) ~ that ... (to *mit inf.*) es ist eine wahre (F Affen-)Schande, daß ... (zu *mit inf.*); to cry ~ upon sich anhalten über; to think it a ~ to es für eine Schande oder ein Unrecht halten zu; to think ~ of oneself sich seiner selbst schämen, schlecht von sich denken.

Zu **~ 6:** to ~ down durch Beschämung unterdrücken; to ~ into (↖ to) a th. durch Beschämung zu etwas treiben; to ~ into courage ᵉ-m durch Beschämung Mut m.; to ~ out of a th. durch B. von et. abbringen; *prv.b.* tell (ed. speak) the truth and ~ the devil rede die Wahrheit u. lache den Teufel aus.

shamefaced (schē'm-fēßt) [*corr.* aus shamefast] *a.* □ schamhaft, blöde; ~ness (~-n'ß) *s* Schamhaftigkeit *f*, Blödigkeit *f*.

shamefast(ness) fast† (~-fă'ßt(-n'ß) [shame und fast[1]] = shamefaced(ness).

shame-flower ♀ (~-flau-ᵉr) = blushwort.

shameful (schē'm-ful) *a.* □ 1. † schamhaft, schüchtern; voller Scham; scherz.: ~ reel = shame-reel. — 2. schändlich, schmählich, schimpflich, schmachvoll; ~ proceeding schandliches Verfahren, F schandbare Geschichte. — 3. ↖ unanständig.

shamefulness (~-n'ß) *s.* 1. † Schamhaftigkeit *f*, Schüchternheit *f*. — 2. Schändlichkeit *f*, Schandbarkeit *f*, Schimpflichkeit *f*, das Entehrende. — 3. Schande *f*.

shameless (schē'm-l'ß) *a.* □ schamlos, ohne Scham, unverschämt; ~ness (~-n'ß) *s.* Schamlosigkeit *f*, Unverschämtheit *f*.

shamely † (~l') [a. e.] *adv.* = shamefully.

shame-proof (schē'm-pruf) *a.* für Scham unzugänglich, des Schamgefühls bar.

shamer (schē'-mᵉr) *s.* Beschämende(r, s).

shame-reel (scherz. (schē'm-rēl) *s.* ehm.: Hochzeitstanz *m* der jungen Frau mit dem Brautführer und des Bräutigams mit der Brautjungfer.

shammatha (schᵃ-ma'-tha) [hebr.] *s.* Schammatha *f* (strengster jüd. Bannfluch).

shammel † (schă'm-ᵉl) **I** *s.* 1 = shamble[1]. — 2. ⚒ Ruhebühne *f*, Wechsel *m* (*Cornw.*). — **II** *v/n.* 3. ⚒ mittels Stufenbaues Erze gewinnen. [trüger *m.*]

shammer † (schă'm-ᵉr) *s.* Lügner *m*, Betrüger *m*.

shammish † (schă'm-isch) *a.* betrügerisch.

shammock † (schă'm-ᵉk) *v/n.* faulenzen.

shammy (schă'm-ᵉ) [fr. *chamois*] *s.* (*pl.* ~ies, ~is) 1. = chamois 2. — 2. ⚒ Austr.: Lederbeutel *m* für Geldstaub.

shamoerat *Am.* (schă'm-ᵒ-trat) *s.*, *sl.* der sich den Anschein e-s reichen und einflußreichen Mannes geben will.

shamois (schă'm-ᵉ, ~ōi, auch schᵘ-mōi') *s.* = chamois 2. [tuyamen (*U.S.*).]

Shamokin (schᵘ-mō'-kin) *npr.* Ort in Pennsyl-

shamoy (schă'm-ᵉ, ~ōi, a. schᵘ-mōi') **I** † *s.* = chamois 2. — **II** ⊙ *v/a.* a. fämisch gerben. [in¹) *s.* Sämischgerberei *f*.]

shamoying ⊙ (schᵘ-mōi'-inᵍ od. schă'm-ᵉ-) **shampoo** (schăm-pu'-) [indisch *champna*] **I** *v/a.* 1. in Verbindung mit e-m heißen Bade den Körper kneten und abreiben. — 2. den Kopf einseifen, waschen und abreiben, shampooen (bes.: schăm-pu'-n). — **II** *s.* 3. Massieren *n*; Shampooen *n*; to have a ~ sich shampooen lassen.

shampooer (schăm-pu'-ᵉr) *s.* Masseur *m*; Shampooer *m*, Kopfwäscher *m*.

shampooing-bath (schăm-pu'-inᵍ-bath, ~-bath) *s.* Schwitz- und Knet-bad *n*.

shamrock (schă'm-rok) [ir. *seamrog*] *s.* 1. ♀ Klee *m*, bes. a) weißer Feldklee (*Trifolium repens*); b) Hopfenklee *m* (*Medicago lupulina*); c) *prov.* Sauerklee *m* (*Oxalis acetosella*). — 2. *fig.* Kleeblatt *n* als nationales Nationalzeichen.

shamrock-pea ♀ (~-pī) *s.* Art kletternder Klee (*Parochetus communis*, tropisches Afrika).

shamshoo (schă'm-schu) *s.* = samshoo.

shan[1] ⚓ (schan) [vgl. shand] *s.* (d. h. faule) Stelle an den Spieren. — Vgl. ~[2].

shan[2] (schan) *s.*, *ichth.* = shanny[1].

shand (schănd) [a. e. *scte)and*, dtsch Schande] **I** *s.* 1. † Schande *f*. — 2. scherz. schlechtes Geld. — **II** *a.* 3. scherz. wertlos.

Shandean (schă'n-dē'-ᵉn) [Shandy] *a.* schandyisch, *à la* Shandy.

Shandeism (schă'n-dē-izm) *s.* Wesen *n* des Tristram Shandy. [= shandrydan.]

shandry P (schă'n-drē) *s.* (*pl.* ~ies, ~dri') **shandrydan** P (~drī-d'n) *s.* bes. in Irland: altmodisch. Chaise; wackeliges Gefährt.

Shandy (schă'n-dē) *npr.*: Tristram ~ Held des gleichnamigen humoristischen Romans v. STERNE.

shandygaff F P (schă'n-dī-gaf) *s.* Mischung aus Ale und Ingwerbier.

Shandyism (~dē-izm) *s.* = Shandeism.

Shaneson (schē'-n'ß-ᵉn) *npr.* (Familienname).

shanny *prov.* (schă'-nē) *a.* u. *s.* = shanny[2].

shangan (scherz. (schă'n-gᵉn) *s.* = shangie.

Shanghai[1] (schăngᵉ-hai') *npr.* Shanghai *n* (chinesische Hafenstadt). — Vgl. ~[2].

shanghai[2] (schăngᵉ-hai') [Shanghai[1]] **I** *s.* 1. *orn.* Brahmapu'tra-Huhn *n* (Art langbeiniges Huhn). — 2. *Am.*, *sl.* langbeinige Person, bes. langer Geck. — 3. *Am.* (Connecticut) lange, dünne Auster. — 4. Art Angelhaken *m*. — 5. Austr. *sl.* Art Wurfgeschoß *n* oder Schleuder *f* der Kinder. — **II** ⚓ *v/a.* a. 6. *sl.* durch geistige Getränke ꝛc. besinnungslos machen, an Bord schleppen und als Matrosen pressen. — Vgl. ~[1].

shangie (scherz. (schă'n'-gᵉ) *s.* 1. Schakel *m*, beweglicher Bügel. 2. ⚒ Stroh- oder Hanf-ring *m* um den Abkehrer. — 3. Hunten auf den Schwanz gelegtes Klemmholz.

Shangtê, ~i (schă'ngᵉ-tē') [chinesisch *shang* hoch, *ti* Herrscher] *s.* (der christliche) Gott.

shaning (schā'-nin') *s.*, *ichth* = shanny[1].

shank[1] (schăngᵏ) [a/e. *scanca*] **I** *s.* 1. *anat.* Schenkel *m*, Unterschenkel *m*; beim Pferd Unterschenkel *m* des Vorderfußes. — 2. *ent.* Schienbein *n*. — 3. ♀ Stiel *m*, Stengel *m*. — 4. (bes. scherz.) Stumpfschaft) *m*, Beinling *m*. — 5. ⊙ Stiel *m*, Schaft *m* an Werkzeugen, am Anker, Schlüssel ꝛc., ?. — 6. ⊙ Spindel *f* einer Schraube, *typ.* e-r Auftragwalze. — 7. *arch.* Kannelierungsstab *m*. — 8. Rohr *n* der Tabakspfeife, e-s Schornsteins. — 9. Stange *f* e-r Milchkanne. — 10. ⊙ Angel *f*, Kropf *m* e-s Messerklinge. — 11. ⊙ *typ.* (Schrift-)Kegel *m*. — 12. ⊙ Ohr *n* eines Knopfes. — 13. ⊙ = boot-shank. — 14. ⊙ *metall.* Gieß-kessel *m*, -pfanne *f*. — 15. ⊙ Linsenschleiferei ~s *pl.* Art Flach-, Platt-zange *f*. — 16. ⚒ scherz.: Schacht *m*. — 17. F Bein *n*; to ride ~'s (*scherz.* ~s') mare (oder pony) zu Fuß gehen, F auf Schusters Rappen reiten. — 18. *orn.* Wat-, Sumpf-vogel *m*, zw. Wasserläufer *m*, Rotschenkel *m* (*Totanus*). — 19. *Am.*, *sl.* letztes Ende, Rest *m*, Überrest *m*, in the ~s of the evening spät am Abend. — 20. *prov.* Radspeiche *f* (*Devon.*). — 21. † Pelzwerk *n* von Ziegenlämmern. [**II** *v/n.* ⓘ a. 22. ♀ fleischig-mehlig werden, verholzen (auch to ~ off). — 23. scherz. zu Fuß gehen, eine Fußtour machen (to nach). — **III** *v/a.* 24. scherz. ᵉ-n weg-schicken; to ~ one's leg away sich eilig davon-machen. — 25. ⊙ Linsenschleiferei die rauhen Kanten mit der Flachzange abbrechen.

Zu **~ 5:** ~ of an anchor Ankerschaft *m*. ~ of a bore Angel *f* eines Bohrers; *arch.* ~ of a column Säulenschaft *m*; ~ of a key Schlüssel *m*, Schlüsselrohr *n*; ~ of a ladle Tümpel *m*, Schöpfkelle *f*; ~ of a nail Nagelbolzen *m*.

shank[2] (~) *s.* = chank. [Wasserkresse.]

shank-apple ♀ (schă'nᵏ-ap-l) *s.* Kanadische

shankberr (~-ber) [stich] *s.* Schenkler *m*.

shank-bone (schă'nᵏ-bon) *s.* Schienbein *n*, -knochen *m* von Tieren.

shank-button (schă'nᵊk-bŏtn) *s.* Knopf *m* mit Öhr.
shank-cutter ⊙ (~-kŭt-ᵊr) *s.* Maschine *f* zum Schneiden der Leder-einlagen.
shanked (schănkt) *a.* 1. mit Schenkeln, schenkelig; gestielt. — 2. ♀ fleischkrank.
shanker (schă'nᵊk-ᵊr) *s.*, *med.* = chancre.
shank-iron ⊙ (schă'nᵊk ī'-ᵊrn) *s.* Schuhm.: 1. Form-eisen *n* für Leder-einlagen. — 2. Eisen-einlage *f* zwischen Leder.
shank-laster ⊙ (~-laß-tᵊr) *s.* Schuhmacher: Art Leistenspanner *m*.
Shanklin (schă'nᵊk-lĭn) *npr.* Bade-ort auf der Insel Wight; *geol.* ~ sand Shanklin-Sandstein *m*. [*s.* Hohldocke *f* der Drechsler.)
shank-*mandrel* ⊙ (schă'nᵊk-măn-drᵊl) *s.* ~-painter ⊙ (~-pēn-tᵊr) *s.* Küfer, Kipp-leine *f*.
~-puppet ⊙ (~-pŭp-ᵊt) *s* = shank-mandrel.
shanks (schănkßˢ) *s.*, *orn.* = shank ¹ 18.
shank-shell (schă'nᵊk-schel) *s.* = chank.
shank-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Schuhm.: Werkzeug *n* zur Verzierung der Leder-einlage.
shannn schott. (schă'n-a) = shall not.
Shannon (schă'n-ŏn) *npr.* (Hauptfluß Irlands).
shanny ¹ (schă'n-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ), *ichth.* Schleimfisch *m* (*Blennius pholis*).
shanny ² *provc.* (~) I *a.* blödsinnig, übergeschnappt. — II P *s.* Narr *m*.
Shanskrit † (schă'n-ßkrŭt) *s.* = Sanskrit.
shant P (schănt) *s.*, *cant* Kanne *f*, Schoppen *m*.
sha'n't, shan't (schant) = shall not; Kindersprache: (1) ~ play ich spiele nicht (mehr) mit; daher: ich mag (od. kann) nicht (mehr).
shantee † (schă'n-tī) *s.* = shanty ².
shanty ¹ *provc.* (schă'n-tᵉ) *a.* flott, lustig; auffallend, prahlend. — Vgl. ~ ² u. ³.
shanty ² (~) I *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢ) 1. *Am.* Block-, Wald-hütte *f*. — 2. F *co.* Bude *f*, Wohnung *f*. — 3. *sl.* Wirtshaus *n*, F Schenke *f*; Austr. *sl.* sly grog-~ Schnapsbude *f* ohne Konzession; to be the boss of the ~ am meisten zu sagen haben, den Ton angeben. — II *v/n.* ⊙ d. 4. *Am.* in e-r Blockhütte wohnen; ~ing ground Ort *m*, wo Blockhütten errichtet werden.
shanty ³ ⚓ (~) *s.* Gesang beim Einwinden mit dem Gangspill, um im Takt zu bleiben.
shanty-man ¹ *Am.* (schă'n tᵉ-măn) *s.* Hinterwäldler *m*, Blockhüttenbewohner *m*, Holzfäller *m*. [fänger *m* beim Tattgesang.)
shanty-man ² ⚓ (~) [shanty ³] *s.* Vor-)
shapable (schē'-pᵉbl) *a.* 1. formbar, gestaltbar. — 2. † = shapely.
shape (schēp) [m/e. *shapen*, a/e. *sc(e)apan*, a/d. *scaffan*, dtsch schaffen] I *v/a.* ⁽³ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, fast † ~n) 1. † erschaffen. — 2. bilden, formen, gestalten; einer Sache (die richtige) Form geben. — 3. sich vorstellen, ersinnen, schaffen, hervorbringen. — 4. (bisw. to ~ out) einrichten, anordnen; to ~ a garment ein Kleid einrichten, zuschneiden; *prverb.* let time ~ kommt Zeit, kommt Rat. — 5. (to, unto) anpassen (*dat.*), einrichten nach. — 6. richten; to ~ one's course homeward seinen Weg heimwärts richten; ⚓ to ~ the course for Kurs setzen auf. — 7. *provcN.* anfangen. — 8. † fertig od. bereit machen. — 9. ⊙ to ~ up formen, Form geben (*dat.*). — II ↕ *v/n.* 10. geeignet sein, sich schicken (*SH,C. 5,5,346*). — III *s.* 11. Gestalt *f*, Figur *f*, Bildung *f*, Form *f*; ♀. — 12. *fig.* Bild *n*, Gestalt *f*. — 13. Vorbild *n*, Muster *n*, Modell *n*; F the latest ~ die neueste Mode; to cut ~s for a lady's dress Muster für ein Kleid zuschneiden. — 14. Wuchs *m*, Taille *f*, Gestalt *f*; to sit well in (or, to) the ~ gut passen (Kleid); straight to the ~ knapp anliegend. — 15. anschließendes Kleid; Anzug *m*. — 16. Kochk.: in e-r Form hergestellte Reis- &c. Speise. — 17. Art *f*, Weise *f*. — 18. ⊙ *metall.* roh geformte Eisenstange. — 19. † od. *provc.* weibliche Scham; to show one's ~s entblößt am Schandpfahl gepeitscht werden. — ℰ. a shapes. — IV † *p.p.* 20. = shaped.
§ **Zu ~ 11:** ~s *pl.* for gloves Handschuhblätter *n/pl.*; waistcoat ~s *pl.* Westenstücke *n/pl.*; to come to some ~ eine Gestalt bekommen, sich ausbilden; *sl.*, *fig.* to cut up ~s, to show ~s Streiche spielen; to put in ~ formen, gestalten; to put out of ~ aus der Form bringen; the hat is out of ~ der Hut hat seine Façon verloren; to take ~ e-e bestimmte Form annehmen; to take ~ from sich gestalten nach; *Am.*, *sl.* to travel on one's ~ vermöge seines einnehmenden Äußeren Kredit erhalten, vorwärts oder weiter kommen.
shapeable (schē'-pᵉbl) *a.* = shapable.
shaped (schēpt) *p.p.* u. *a.* 1. in Zssgn: gestaltet, geformt; I. a. ill-~; well-~ wohlgestaltet. — 2. geschweift, mannigfach gebogen (Spiegel &c.).
shapeless (schē'-pl-ᵉßˢ) *a.* formlos, un-, mißgestaltet, unförmlich; ~ idleness Nichtsthun, das sich durch keine äußere Form empfiehlt (*SH.G.V.1,1,8*).
shapelessness (~-nᵉßˢ) *s.* Ungestaltheit *f*, Unförmlichkeit *f*. [Symmetrie *f*.)
shapeliness (~-lᵉ-nᵉßˢ) *s.* Wohlgestalt *f*,)
shapely (schē'-pl-ᵉ) *a.* 1. wohlgestaltet, ebenmäßig, symmetrisch. — 2. † passend.
shapen fast † (schēpn) *p.p.* von to shape.
shaper (schē'-pᵉr) *s.* 1. Bildner *m*, Gestalter *m*; *co.* ~ of cloth Kleiderkünstler *m*. — 2. ⊙ Fräsmaschine *f*; horizontale Stoßmaschine, Stoßwerk *n*. — 3. ⊙ Buchbinder: Formiermaschine *f*.
shaper-plate ⊙ (schē'-pᵉr-plet) *s.* Formplatte *f*.
shapes *provc.* (schēpß) *s.* geschmiegeltes) [Mädchen.)
shapesmith ✎ (schē'-pᵉr-ßmĭth) *s.*, *co.* Verbesserer *m* der Körperformen.
shapester † (schē'-pᵉr-ßtᵉr) *s.* Schneiderin *f*.
shaping (schē'-pĭng) *s.* 1. Formen *n*, Gestalten *n* &c. (s. shape I). — 2. † Schneidern *n*. — 3. Vorstellung *f*, Einbildung *f*.
shaping-knife ⊙ (~-nāif) *s.* Schustermesser *m*.
shaping-machine ⊙ (~-mᵉ-schīn) *s.* 1. = shaper 2 und 3. — 2. ⚓ Maschine *f* zum Abdrehen von Blöcken. — 3. Hutmacher: verstellbare Hutform.
shaps *Am.* (Westen) (schăpß) *s/pl.* Lederhosen *f/pl.* oder -gamaschen *f/pl.*
sharavaries F (schă'r-ă-vᵊ-rᵊ-ᵉ) *s/pl.* weite Reithosen *f/pl.* (vgl. sherry-vallies).
shard ¹ (schā'd) [a/e. *sceard*, dtsch Scharte] *s.* 1. Scherbe *f*. — 2. Schuppe *f*, (Eier-, Schnecken-)Schale *f*. — 3. harte Flügeldecke eines Käfers. — Vgl. ~ ² u. ³.
shard ² † od. *provc.* (~) [shard ¹] *s.* 1. Kerbe *f*. — 2. Lücke *f* in e-r Hecke; Waldlücke *f*. — 3. Grenzlach *m*, Grenze *f*. — 4. = chard 2.
shard ³ *provc.* (~) *s.* Mist *m*, Unrat *m*.
shard-beetle (schā'd-bītl) *s.* Mistkäfer *m*.
shard-borne † (~-bōrn ⓐ) *a.* von harten Flügeldecken getragen (*SH.M.3,2,42*; nach andern: shard-born mitgeboren).
shard-cobalt ⚒ (schā'd-kᵒ-bŏlt) *s.*, *min.* Scherbenkobalt *m*. [decken (Käfer).)
sharded (schā'd-dᵊd) *a.* mit harten Flügel-)
shardy (~dᵉ) *a.* hart (Flügeldecke eines Käfers).
share ¹ (schār) [m/e. *schare*, *schere*, a/e. *scearu*] I *s.* 1. Teil *m*, Anteil *m*, Gewinnanteil *m*; ♀. — 2. Beitrag *m*, Kontingent *n*. — 3. Quote *f*. — 4. ✾ Aktie *f*, Anteilschein *m*; ♀. — 5. ✾ Dividende *f*. — 6. ⚒ Kux *m*, Anteilschein *m*; free ~ Freikux *m*. — 7. Einlage *f*, Einzahlung *f*, Einlagekapital *n*. — 8. *provcW.* zum Mähen geeignetes Gras. — 9. † abgeschnittenes Stück. Schnitte *f*. — II *v/a.* ⊙ b. 10. teilen, ver-, aus-teilen (among, between unter). — 11. teilen (with mit), Anteil haben an (*dat.*), gemeinsam genießen oder erdulden (with mit). — 12. als seinen Teil erhalten, erfahren. — 13. to ~ out of ausschließen von (der Teilnahme an). — 14. ✎ (abschneiden, zerteilen, zerspalten. — III *v/n.* ⊙ b. 15. teilhaben, -nehmen (in an [*dat.*]); sich teilen (in in [*acc.*]). — *Syn.* (zu 1) ↕ part.
§ **Zu ~ 1:** for my ~ für meinen Teil; ~ and ~ alike zu gleichen Teilen; ~ of work Arbeits-anteil *m*; to bear a ~ Anteil haben; to fall to a p.'s ~ j-m zu teil werden; to go ~s (oder to have a ~) in teilhaben an (*dat.*); to go ~ and ~ gleich beteiligt sein (in bei, in), gleichen Anteil haben (in an [*dat.*]); to take ~ in teilnehmen an (*dat.*), bei.
Zu ~ 4 ✾: ~ in bank-stock Bankaktie *f*; ~ in a vessel Schiffspart *m*; original ~, primary ~, stock-~ Stammaktie *f*; preference ~, preferred ~ Prioritäts-, Vorzugs-aktie *f*; to hold ~s in a company (concern) Aktionär einer Gesellschaft (eines Unternehmens) sein.
share ² (schār) [a/e. *scear*] *s.*, *agr.* 1. Pflugschar *f* (= ploughshare). — 2. Furchenzieher-eisen *n* einer Säe-maschine.
share ³ † (~) [a/e. *scaru*] *s.* = pubes 1.
share-beam (schār'-bim) *s.*, *agr.* Pflugscharbaum *m*.
share-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Schambein *n*.
share-broker ✾ (schār'-brō-kᵉr) *s.* Aktienmakler *m*.
shareholder ✾ (~hōl-dᵊr) *s.* Teilhaber *m*, Aktionär *m*; the biggest (oder principal) ~s *pl.* of (auch in) a company die Hauptaktionäre *m/pl.* e-r Gesellschaft; (extra-) ordinary meeting of the ~s (außer-) ordentliche Generalversammlung der Aktionäre; ~ in a railway Eisenbahn-Aktionär *m*. [Scheidelinie *f*.)
share-line (~-lain) *s.* Hohenlinie *f*;)
share-list (~-list) *s.* (Aktien-)Kurszettel *m*.
shareman ⚓ (~măn) *s.* = sharesman.
share-penny † (~-pĕn-ᵉ) *s.* Geizhals *m*, Filz *m*.
sharer (schā'r-ᵉr) *s.* 1. Teiler(in), Aus-, Ver-teiler(in). — 2. jur.: Teil-haber(in), -nehmer(in), Mit-inhaber(in), -eigentümer(in); to be a ~ in teilhaben an (*dat.*), beteiligt sein bei.
shares*man* ⚓ (schā'rz-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) *s.* anteilsberechtigtes Mitglied der Bemannung eines Fischerbootes.
sharewort ✎ (schār'-wō t) *s.* Meer(strand)-Aster *f* (*Aster tripolium*).
shark ¹ (schārk) [lt. *ca'rcharus*] I *s.*, *ichth.* Hai(fisch) *m* ↯. — II *v/n.* ⊙ a. Haifische fangen.
§ **Zu ~ 1** *ichth.*: blue ~ Blau-hai *m* (*Carcha'rias glaucus*); gray ~ = sand-shark; hammer-headed ~ Hammerhai *m* (*Zygæ'na ma'lleus*); spotted ~ gefleckter Hai, Panther-hai *m* (*Carcha'rias ca'tulus*); white ~ = man-eater 3.
shark ² (schārk) [verwandt mit deutsch Schurke] I *s.* 1. F Betrüger *m*, Schwindler *m*, Gauner *m*, Beutelschneider *m*; ⚓ black ~ Rechtsverdreher *m*, Advokat *m*. — 2. † Gaunerei *f*, Betrug *m*. — 3. P Fresser *m*, Schmarotzer *m*. — 4. *Am.* (Westen) mageres Schwein. — II *v/n.* ⊙ a. 5. gaunern, mausen, stehlen (auch to ~ it). — 6. gierig schlingen, schmarotzen (to ~ up and down). — 7. P to ~ out entwischen, sich drücken. — III *v/a.* ⊙ a. 8. (auch to ~ out, to ~ up) zusammenraffen; gaunernd erlangen oder zusammenbringen. — Vgl. ~ ¹.
sharker (schār'-kᵉr) *s.* Gauner *m*, Schwindler *m*, Betrüger *m*; Schmarotzer *m*.

shark-hook ⚓ (shā'ᵛk-hūk) *s.* Haihaken *m.*
sharking (shā'ᵛking) **I** *a.* gaunernd, spitzbübisch; gierig; ~ fellow Gauner *m*, Schmarotzer *m*; ~ trick Gaunerstreich *m*. — **II** *s.* Gaunerei *f*.
sharklish (~lish) *a.* betrügerisch, gaunerhaft.
shark-moth (shā'ᵛk-moth) *s.*, *ent.* Art Eule *f* (Schmetterling; *Cucullia*).
shark-mouthed (~maudhd) *a.* mit der Schnauze eines Haifischs.
shark-oil ✾ (~oil) *s.* Haifischthran *m*.
shark-ray (~rē) *s.*, *ichth.* 1. Art Rochen. — 2. = angel 5. [Narbenleder.]
shark-skin ✾ (~skin) *s.* muschelartiges
shark's-mouth ⚓ (shā'ᵛks-mauth) *s.* Öffnung *f* im (Sonnen-)Zelte zum Durchlassen des Maßes etc.
sharn (dcut. (shā'rn) *s* Kuhmist *m*, -fladen *m*.
sharnbud † (shā'ᵛrn-bud) [a/c.] *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*. [etwa = 1 M.]
sharock Ös. (shā'ᴿk-ōl) *s.*, *num.* Münze.)
Sharon (shā'ᵛrn) *npr.*, *geogr.*: a) *bibl.* Plain of ~ Saron *n* (fruchtbare Ebene in Palästina); rose of ~ Rose *f* zu Saron (Hohelied 2,1; s. rose² 1 †); b) ~ Springs Badeort in New York (*U.S.*).
sharp (shā'ᵛp) [m/c. *s(c)harp*, a/c. *scearp*, dtsch scharf] **I** *a.* □ 1. scharf, spitz, spitzig (Werkzeug, Winkel, Tach etc.); scharf (gebaut) (Schiff) (*ant.* blunt); †. — 2. scharf geschnitten, bestimmt, deutlich, klar; *opt.* und Photographie: scharf (eingestellt). — 3. schmal, hager (Gesicht). — 4. *fig.* hart in der Aussprache, scharf, hell (Ton), durchdringend (Stimme). — 5. *fig.* scharf (Auge, Ohr) †. — 6. *fig.* grell (Licht). — 7. *fig.* scharf, kalt, schneidend (Witterung). — 8. scharf, herb, sauer, beißend (Geschmack). — 9. *fig.* scharf, streng, bitter, beißend (Wort, Verweis, Tadel, Gesetz); grausam (Behandlung); †. — 10. durchdringend, heftig (Schmerz), empfindlich, schmerzhaft. — 11. ungestüm, heftig (Anfall). — 12. hitzig, heftig, behende, rasch (Streit etc.); it was ~ work es war flinke Arbeit, es war schnell geschehen. — 13. *fig.* scharfsinnig, durchdringend (Verstand); schlagfertig, begabt. — 14. *fig.* spitzfindig, verschlagen, schlau, auf seinen Vorteil bedacht, gewandt; F schwindelhaft, listig; †. — 15. gierig, fuchtig (Appetit); ~ stomachs make short graces etwa: Not kennt kein Gebot. — 16. scharf, hart (Klang). — 17. ♪: a) Note: um einen halben Ton erhöht; F ~ Fis *n*, G ~ Gis *n*; b) Intervall vermehrt, groß; ~ fifth übermäßige Quinte; ~ third große Terz; c) zu hoch; d) Ton-art: mit Kreuz-Vorzeichnung; ~ key Kreuz-Ton-art *f* (*ant.* flat¹ 8). — **II** *adv.* 18. scharf, genau; †. — 19. P behende, schnell, sofort; to be off ~ sich schnell drücken; ~ after that unmittelbar danach, sofort. — 20. F genau, präzise, pünktlich; at five o'clock ~ Punkt fünf Uhr — 21. ♪ einen halben Ton höher oder zu hoch. — **III** *s.* 22. scharfer, hoher Ton. — 23. ♪: a) Kreuz *n* (=); double ~ s. double-sharp; b) durch ein Kreuz erhöhte Note; ~ of F Fis *n* (*ant.* flat¹ 22 b). — 24. *gr.* scharfer Konsonant. — 25. ⊙ ~s *pl.* harte Teile *m/pl.* des Weizens, die zweimal zu mahlen sind; grobes Kleiemehl. — 26. ⊙ ~s *pl.* lange, spitze Rübnadeln *f/pl.* — 27. ⊙ Kante *f* eines gewerteilten oktoedrischen Diamanten. — 28. ⚓ Boot *n* der Austernfischer (Art flaches, flottes Segelboot). — 29. *sl.* Sachverständige(r); Sport: (Eingeweihter), schlauer Spekulant, *etc.* Mensch, der sich klüger dünkt als andere. — 30. F Gauner *m*, Schwindler *m* (a. *co.* Mr. Sharp). — 31. *prov.* Stromschnelle *f*. — 32. † od. *sl.* scharfe Waffe; † to fight (od. play) at ~ mit scharfen Waffen fechten. — **IV** *v/a.* ◻ a. 33. (auch *fig.*) schärfen. — 34. ♪ eine Note durch ein Kreuz (=) erhöhen. — 35. ⚓ to ~ on scharf anholen; scharf anbrassen. — **V** *v/n.* ◻ a. 36. gaunern, betrügen. — 37. ♪ e-n halben Ton höher oder zu hoch singen oder spielen.

Zu ~ 1: to make ~: a) schärfen, anspitzen; b) F *fig.* scharf machen, anreizen, anspornen; ⚓ ~ bottom of a ship Scharf *n* eines Schiffes; *Am.* to pursue a p. with a ~ stick j-n scharf verfolgen (s. a. ~ 9 †); *prv.* b. poverty is a ~ weapon Not bricht Eisen.

Zu ~ 5: to keep a ~ eye on a p. j-n streng überwachen, j-n scharf aufs Korn nehmen; to keep a ~ look-out scharf auslugen (s. keep¹ 1 †).

Zu ~ 9: *Am.* to be ~ after a p. with a stick j-n scharf verfolgen; ↖ to be ~ upon a p. j-n streng behandeln; F j-n scharf zwicken; s. a. captain 1 †.

Zu ~ 14: to be ~ aufpassen, sich dazu halten; ~ at sums guter Rechner; ~ dodges, ~ practices, ~ tricks *pl.* Ränke *pl*, Gaunerstücke *m/pl*; jur.: Rabulistereі *f*; ~ practitioner Rabulist *m*; F a ~ one j. der es dick hinter den Ohren hat; F more ~ than true gut gedacht, aber kaum wahr.

Zu ~ 18: to look ~ scharf aufpassen; sich beeilen; look ~!: a) aufgepaßt!, sieh Dich vor!, b) schnell!, beeile Dich!; ⚓ to brace ~ (up), to trim ~ scharf anbrassen; ⚓ to row ~ scharf rojen.

sharp-bottomed ⚓ (shā'ᵛp-bot-mud) *a.* scharf gebaut (Schiff).
sharp-cedar ✾ (~sī-dᵉᴿ) *s.* spanischer Wacholder (*Juniperus oxycedrus*).
sharp-cornered (~kō'ᵛrn-dd) *a.* scharfeckig.
sharp-cut (~kut) *a.* scharf geschnitten; *fig.* klar, deutlich, bestimmt. [schneidig.]
sharp-edged (~ĕdjd) *a.* scharfkantig,
sharpen (shā'ᵛpn) 1 a. **I** *v/a.* 1. schärfen, (zu)spitzen; to ~ a knife ein Messer wetzen, schleifen oder abziehen; *Am.* (Südwesten) ~ing rock Wetz-, Schleifstein *m*. — 2. ⊙ e-e Kante ab-, zuschärfen. — 3. *fig.* schärfen, scharf machen; to ~ the edge of industry den Fleiß erhöhen; our senses were ~ed by the danger die Gefahr hatte unsere Sinne geschärft od. uns achtsamer gemacht. — 4. beleben, antreiben, aufmuntern. — 5. Strafen verschärfen. — 6 Worte zuspitzen, beißend od. empfindlich machen. — 7. Appetit, Magen reizen. — 8. Töne schärfer oder heller machen. — 9. ♂ = sharp 34. — **II** *v/n.* 10. (a. *fig.*) scharf oder schneidend werden. — 11. ♂ = sharp 37. — 12. P to ~ up sich zs.-raffen; ~ up, my lads! tüchtig angepackt, Jungen! [Schärf-apparat *m*.]
sharpener (shā'ᵛpn-ᴵᴿ) *s.* Schärfer *m*;]
sharper (shā'ᵛp-pᵉᴿ) *s.* 1. Gauner *m*, Schwindler *m*, Bauernfänger *m*. — 2. = sharpener. — 3. *Am.* (Florida bis Texas) lange, schmale Auster.
sharp-eyed (shā'ᵛp-aid) *a.* scharfsichtig.
sharp-file ⊙ (~fail) *s.* Spitzfeile *f*.
sharp-fin (~fin) *s.*, *ichth.* Stachelflosser *m* (Ordnung *Acanthopteri*).
sharp-floored ⚓ (~flōᵈ ⊛) *a.* scharf gebaut. [schlüssig.]
sharp-ground (~graund) *a.* scharf ge-
sharp-headed (~hed-dd) *a.* spitzköpfig.
sharple ⚓ (shā'ᵛp-pᵉ) *s.* = sharp 28.
sharping-corn † od. *prov.* (shā'ᵛping-kᵒᴿn) *s.*, *agr.* Getreidegabe *f* zu Weihnachten an den Torfschmied, als Entgelt für das Schärfen der Pflüge etc.
sharplug-knife ⊙ (shā'ᵛp-plug-naif) *s.* Streich-, Schabmesser *n* der Gerber.
sharpish † (shā'ᵛp-pish) *a.* ziemlich scharf oder schleu.
sharp-keeled ⚓ (shā'ᵛp-kild) *a.* mit scharfem Kiel.
sharpling *prov.* (shā'ᵛp-ling[s]) *s.*, *ichth.* Stichling *m*, Stichling *m* (*Gasterosteus*).
sharp-looking (shā'ᵛp-lu'k-ing) *a.* spitz (oder schmalbäckig) aussehend.
sharpnails *prov.* (shā'ᵛp-nēlz) = sharpling.
sharpness (~nᵉß) *s.* 1. Schärfe *f*, Spitzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*. — 3. Strenge *f*; ~ of cold strenge Kälte. — 4. Strenge *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f* der Strafe etc. — 5. Heftigkeit *f* des Schmerzes, Schmerzlichkeit *f*; ~ of death Todesangst *f*. — 6. Gier *f*, Gierigkeit *f*; ~ of the stomach Heißhunger *m*. — 7. Schärfsinn *m*, Feinheit *f*, Gewandtheit *f*, Pfiffigkeit *f*. — 8. Aufgewecktheit *f*, Munterkeit *f*.
sharp-nosed (shā'ᵛp-nōzd) *a.* 1. spitznasig; mit spitzer Schnauze (Tier). — 2. von scharfem Geruche, mit feiner Nase (Hund).
sharp-pointed (shā'ᵛp-poi-nt-dd) *a.* 1. mit scharfer Spitze. — 2. ✾ stachelspitzig. — 3. *fig.* zugespitzt (Worte etc.).
sharp-quilled (~kwild) *a.* scharfstachelig.
Sharp's Alley (shā'ᵛpß ă'l-ᵉ) *npr.* ehm. Platz in der City (Lo.) für Fleischmarkt.
sharp-saw *prov.* (shā'ᵛp-sā) *s.*, *orn.* = saw-sharpener.
Sharpsburg (shā'ᵛpß-bᵒᴿg) *npr.* (am Ortein.).
sharp-set (shā'ᵛp-ßet) *a.* 1. (Gesichtszüge) ausgehungert, abgezehrt. — 2. gierig, hungrig, gefräßig. — 3. erpicht, begierig (on auf [*acc.*]).
~-shinned (~shind) *a.* mit dünnen Schenkeln, mit scharfem Schienbein; *Am.*, *orn.* ~ hawk Art Habicht (*Accipiter fuscus*).
~-shod (~shōd) *a.* Schuhe mit Eissporen tragend.
~-shooter (~shu-tᵉᴿ) *s.* 1. ✕ Scharfschütze *m*, Jäger *m*. — 2 ⚓ *Am.* (Massachusetts) Klipper *m*, Klipperschiff *n* (scharfgebauter Schnellsegler). [Büchsen-schießen *n*.]
~-shooting (shā'ᵛp-shu'-ting) *s.* Scharf-,]
~-sighted (shā'ᵛp-ßai-tdd) *a.* 1. scharfsichtig. — 2. *fig.* scharfsichtig, scharfsinnig.
~-sightedness (~nᵉß) *s.* 1. Scharfsichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Scharfsinn *m*.
sharptail (shā'ᵛp-tēld) *s.*, *orn.* = pintail 2 und 4.
sharp-tailed (shā'ᵛp-tēld) *a.*, *orn.* spitz-, scharfschwänzig, mit spitzen Schwanzfedern.
sharp-tasted (~teß-tdd) *a.* scharf od. sauer schmeckend.
sharp-tongued (~tond) *a.* scharfzüngig.
sharp-toothed (~tudhd) *a.* scharfzähnig.
sharp-visaged (~wiß-ᵈdjdd) *a.* schmalbackig.
sharp-witted (~wit-dd) *a.* scharfsinnig.
sharpy ⚓ (shā'ᵛp-pᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~p'i) = sharp 28. [shearhog.]
sharrag *prov.* (shă'ᵛr-ᵃg) *s.*, *agr.* =]
sharry-bang (shă'ᵛr-ᵉ-bāng) [*corr.* e.s char-a-banes] *s.* Kremser *m*.
shash † (shăsh) *s.* = sash².
Shasta Indians (shă'ᵛß-tᵃ-di'ni-ᵃns) *s. pl.* Indianerstamm in Oregon (*U.S.*).
shaster, shastra (shă'ᵛß-tᵉᴿ, -tra, *Wz* a. shă'ß-ᵗʀᵃ) [Sanskrit] *s.* Gesetzbuch *n* der Hindus. [mond.]
shathmont † (shă'th-mᵉnt) *s.* = shaft-]
Shatriya (shā'ᵗʀᵃ-t'ᵉ-ᵃ) *s.* = Kshatriya.
Shatt(-el-)Arab (shat-'l-ᵃ'-rabb) *npr.* Schatt el Arab (Namen der Mündung Euphrat und Tigris nach ihrer Vereinigung).
shatter (shă'ᵛt-ᵉᴿ) [scatter] **I** *v/a.* ◻ a. 1. zerbrechen, zerschmettern, zersprengen, reißen (to pieces in Stücke). — 2. *fig* Nerven, Verstand erschüttern, zerrütten, geistig stören. — 3. † umherstreuen. — **II** *v/n.* ◻ a. 4. zerbrechen, in Stücke zerfallen. — **III** *s.* 5 (mit ~s *pl.*) Bruchstück *n*, Scherbe *f*, Splitter *m* (oder rend) into ~s zerbrechen, zertrümmern. — 6. Erschütterung *f*, Zerrüttung *f* (*of*).

shatterbrain (schä't-ᵉr-brēn) *s.* Zerstreuter, zerfahrener Mensch.
shatter-brained (schä't-ᵉr-brēnd) *a.* zerstreut, zerfahren; wahnwitzig.
shattered ✾ (schä't-ᵉrd) *a.* ramponiert, beschädigt. [Zertrümmerer *m.*]
shatterer (~ᵉr-ᵉr) *s.* Zerschmetterer *m.*
shatter-pated (schä't-ᵉr-pē-tᵉd) *a.* = shatter-brained. [lich, locker, dünn.]
shattery (schä't-ᵉr-ⁿ) *a.* brüchig, zerbrechlich;
shauchle schott., **shaughle** *spott.* (beides: schächl) [dtsch schaukeln] ⏀ b. **I** *v/n.* einen schleppenden Gang haben, watscheln, humpeln. — **II** *v/a.* verdrehen, verbiegen, Schuhe durch nachlässiges Gehen niedertreten.
shaul schott. (schâl) *a.* und *s.* = shoal[1].
shaup schott. (schâp) *s.* Hülse *f*, Schote *f*.
shave (schēw) [m/c. *shaven*, dtsch schaben] **I** *v/a.* ⏀ b. (*p.p.* bisw. ~n) 1. schaben, abschaben (oft to ~ off). — 2. Haar, Bart (ab-) scheren, barbieren, rasieren, putzen (auch to ~ off); to get ~d sich rasieren lassen. — 3. ⊙ Gerberei: abschaben, abfalzen. — 4. ⊙ abhächeln, abhobeln; abschachteln, mit Schachtelhalm abreiben. — 5. ⊙ Schindeln ꝛc. (zurecht)schneiden. — 6. *fig.* streifen, leicht berühren, über et. leicht hinfahren. — 7. P übers Ohr hauen, barbieren, prellen; ✾ *Am.* to ~ notes Wechsel zu hohem Diskont aufkaufen. — **II** *v/n.* ⏀ b. (s. ~ 1) 8. (sich) rasieren. — 9. *Am.* beim Handeln den letzten Groschen herauspressen, P übers Ohr hauen, prellen; ✾ = to ~ notes (siehe ~ 7). — 10. P mit e-m blauen Auge davonkommen; Studentens*l.* to ~ through (e-e Prüfung) mit knapper Not bestehen, F durchschrammen. — **III** *s.* 11. Rasieren *n*. — 12. dünnes Schnittchen. — 13. F Kleinigkeit *f*; *fig.* by a ~ um ein Haar, beinahe. — 14. F close ~, near ~ knappes Entrinnen aus einer Gefahr; F we had a narrow ~ wir sind mit genauer Not entkommen; Studenten-*sl.* to make a ~ (e-e Prüfung) mit Hangen und Würgen bestehen. — 15. ⊙ Zug-, Zieh-messer *n* der Böttcher; Speichenhobel *m* der Stellmacher ꝛc. — 16. ✾ Börsen-*sl.*: a) hoher Diskont, Wucherzins *m*; b) Prämie *f* für Hinausschiebung eines Zahlungs- ꝛc. Termines. — 17. *cant*, *thea.* Kassen-anteil, der an eine reisende Truppe gezahlt wird. — 18. F j. der den letzten Groschen herauspreßt; *fig.* Schinder *m*, Rupfer *m*; ✾ *Am.* Wechsel-aufkäufer *m*. — 19. Streich *m*, Gaunerei *f* in Geldsachen; weitS.: Täuschung *f*, blinder Lärm.
§ **Zu** ~ **II** F: to get (oder have) a ~ sich rasieren lassen; I should like a ~ ich möchte rasiert sein; close ~ kurz geschorenes Haar (vgl. ~ 14).
shave-down *Am.* (schē'w-dau'n) *s.* Kehraus *m* (Tanz).
shave-grass ✾ (schē'w-graaß) *s.* Schachtelhalm *m* (= scouring-rush).
shave-hook ⊙ (~-huk) *s.* Kratzeisen *n*.
shaveling (~lin'g) *s.*, *contp.* Geschorener *m*, Mönch *m*, katholischer Pfaffe.
shavea (schēw'a) *p.p.* von to shave; ⊙ ~ latten dünnstes Messingblech.
shaven-headed F (schē'wn-hed-ᵈ) *a.* geschoren, glatzköpfig.
shaver (schē'-wᵉr) *s.* 1. Bartscherer *m*, Barbier *m*. — 2. Plackerm, Leutschinder *m*, Rupfer *m*, Wucherer *m*. — 3. † *cant* Gauner *m*. — 4. F little ~, young ~ Burschchen *n*; Gelbschnabel *m*. — 5. ⊙ Schab-, Kratzeisen *n*. — 6. schott.: Spaßvogel *m*, Schelm *m*. [rush.]
shave-weed ✾ (schē'w-wīd) *s.* = scouring-
shavie schott. (schē'-wⁱ) *s.* Streich, Possen *m*.
shaving (schē'-wⁱng) *s.* 1. Schaben *n*, Rasieren *n* ꝛc. (siehe shave I und II). — 2. ⊙ *metall.* Scheibenreißen *n*. — 3. (meist ~s *pl.*) Abschabsel *n*, Abfall *m*, Späne *m/pl.*, Hobel-, Bohr-, Feil-spane *m/pl.*; ~s *pl.* of wood Holzspäne *m/pl.* [Rasierbecken *n*.]
shaving-basin (schē'-wiⁿ-bēßn) *s.*
~-box (~-bɔß) *s.* Rasierdose *f*.
~-brush (~-brasch) *s.* Rasierpinsel *m*.
~-case (~-kēß) *s.* Rasierzeug *n*.
~-cloth (~-kloth) *s.* Rasiertuch *n*.
~-cup (~-köp) *s.* Rasiernapf *m*.
~-glass (~-glaß) *s.* Rasierspiegel *m*.
~-horse ⊙ (~-hɔrß) *s.* Tisch: Ziehbank *f*.
~-jug (~-dʒög) *s.* = shaving-cup.
~-knife (~-naif) *s.* 1. Rasiermesser *n*. — 2. ⊙ Schabeisen *n* der Gerber.
~-machine ⊙ (~-mᵉ-schin') *s.* 1. Hobelmaschine *f* für Stereotyp-platten. — 2. = pouncing-machine.
~-paper ⊙ (~-pē-pᵉr) *s.* Papier *n* zum Abwischen der Rasiermesser.
~-shop (~-schɔp) *s.* 1. Barbierstube *f*. — 2. *Am.*, *sl.* Bankgeschäft *n*.
~-soap (~-ßōp) *s.* Rasierseife *f*.
~-tackle F (~-täkl) *s.* Rasierzeug *n*.
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Schab-eisen *n* der Gerber.
~-tub ⊙ (~-töb) *s.* Hobelkasten *m* der Buchbinder.
Shaw[1] (schâ) *npr.* Prsn., bld. Henry Wheeler ~ amerik. Humorist (1818-1885); s. a. Billings.
shaw[2] *provcN.* oder schott. (~) [a/c. *scaga*] *s.* 1. Dickicht *n*, Wäldchen *n*, Gebüsch *n*. — 2. Stengel *m* mit Blättern; ~s *pl.* Kraut *n* von Kartoffeln ꝛc.
shaw[3] † oder *provc.* (~) *r.* = show[1].
shaw-fowl *provcN.* u. schott. (schâ'-faul) *s.* hölzerner Vogel für Schießübungen.
shawl[1] schott. (schâl) *a.* u. *s.* = shoal[1].
shawl[2] † (~) [fr. *châle*, pers. *shâl*] **I** *s.* 1. Shawl *m*, Umschlagtuch *n*; cornered ~ an den Ecken gestickter Shawl; to wrap in a ~, to put a ~ round in einen Shawl (ein)hüllen; j-m einen Shawl umhängen. — 2. ✾ türkisch gemusterter Stoff. — **II** ✎ *v/a.* ⏀ a. 3. j-m einen Shawl umhängen; j-n in einen Shawl hüllen.
shawl-dance (schâ'l-danß) *s.* Shawltanz *m* (bei dem ein Shawl ꝛc. geschwungen wird).
~-goat (schâ'l-gōt) *s.*, *zo.* Kaschmir-ziege *f* (*Capra hircus laniger*).
~-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Shawl-Webstuhl *m*.
~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Shawlfabrikant *m*.
~-mantle (~-mäntl) *s.* Art Umhang für Frauen.
~-material ✾ (~-mᵉ-ti-rⁱ-ᵉl) *s.* türkisch gemusterter Stoff zu Frauenkleidern.
~-needle (~-nidl) *s.* = shawl-pin.
~-pattern (~-pät-ᵉrn) **I** *s.* türkisches Muster. — **II** *a.* türkisch (großblumig) gemustert; ~ waistcoat = shawl-waistcoat.
~-pin (~-pin) *s.* Tuchnadel *f*.
~-room (~-rum) *s.* Damen-Garderobe-Zimmer *n*.
~-strap (~-ßträp) *s.* Plaidriemen *m*.
~-waistcoat (schâ'l-wē'ßt-kōt, F ~-wēß-tᵉt) *s.* türkisch (großblumig) gemusterte Weste.
~-wool ✾ (~-wul) *s.* Kaschmirwolle *f*.
shawm ♪ (schâm) *s.* Schalmei *f* (= shalm).
Shawnee (schâ'-ni oder schâ-ni') *npr.*: a) Ersbn.; b) ~s *pl.* (auch ~ Indians *pl.*) ehm. in den nordwestlichen Staaten ansässiger Indianerstamm. [im Staate Illinois).]
Shawneetown (schâ-ni'-taun) *npr.* (Stadt)
Shawney (schâ'-nⁱ) *npr.* j. mother[1] 1 ↯.
shawp schott. (schâp) *s.* = shaup.
shay P (schē) *s.* = chaise. [nördl. Afrika).]
shayak ✾ (schâ'-jäk) *s.* Art grober Wollstoff)
shaya-root ✎ (schē'-a-rut) *s.* = chay[1].
shaykh (schâik oder schēk) *s.* = sheik.
Shaysite *Am.* (schē'-jait) *s.* Anhänger *m* des Daniel Shays, Führers eines erfolglosen Aufstandes (1786-87) im Staate Massachusetts.
she (schi) **I** *pron.*: a) persönliches Fürwort der dritten weiblichen Person (*acc.* her, *pl.* they) sie, (in Personifizierungen, bst. v. Schiffen) es; † und P auch statt her: but she I can hook to me aber sie kann ich mir fangen od. greifen (*SH.W.T.2,3,6*); who is (was) it? wer ist (war) es?; it is (was) she sie ist's (war's); she herself said it sie hat es selbst gesagt; b) hinweisendes Fürwort: die (-jenige) ...; she who diejenige, welche; she whose husband died die, deren Mann gestorben ist; not she! die (gewiß) nicht! — **II** *s.*: a) † oder *co.* Weib *n*, Sie *f*, weibliches Wesen († oder P in Zssgn: she-cousin Base *f*, Cousine *f*); b) weibliches Tier, Weibchen *n* (*ant.* he; in Zssgn, bs.: she-apo Äffin *f*, she-cat Katze *f*).
shea ✎ (schi') *s.* Butterbaum *m* (*Ba'ssia butyra'cea*).
shea-butter ✾ (~-bɔt-ᵉr) *s.* Ba'ssiafett *n*, Schea'butter *f* aus dem Samen des Butterbaumes.
sheading (schi'-din[g]) [shed[1]] *s.* Gerichtsbezirk *m* der Insel Man.
sheaf[1] (schif) [a/c. *sceaf*, *prov.* dtsch Schaub] **I** *s.* (*pl.* ~ves, schiwz) 1. Garbe *f*. — 2. Bund *n*, Bündel *n* Papiere ꝛc.; ~ of arrows Bündel *n* Pfeile (= 24 Stück); ~ of steel Bündel *n* Stahlstäbe (= 30 Stäbe). — 3. ⚓ Schowe *f* (Bündel Riedgras zum Brennen der Schiffe beim Kalfatern). — 4. *geom.* Garbe *f*, Kegel *m*; ~ of trajectories Flugbahngarbe *f*, -kegel *m*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ⏀ u. 5. (in) Garben binden, Garben machen]
sheaf[2] (~) *s.* = sheave[2]. [(von).]
sheaf-binder (schi'f-bain-dᵉr) *s.*, *agr.* Garbenbinder *m* (Werkzeug). [maß *n*.]
sheaf-gauge (~-gēdʒ) *s.*, *agr.* Garben-]
sheaf-root (~-rūf) *s.*, *arch.* Schaubdach *n*.
sheafy (schi'-fⁱ) *a.* aus Garben bestehend, garben-artig; Garben-...
Sheah (schi'-a) *s.* = Shiite.
sheal[1] † oder *provc.* und schott. (schîl) **I** *s.* Hülse *f*. — **II** *v/a.* ⏀ a. aus-, ent-hülsen.
sheal[2] *provc.* u. schott. (schîl) [stand.] **I** *s.* 1. Hütte *f*, Schutzhütte *f* der Schäfer, Fischer ꝛc. — 2. Schaf-schauer *n*. — 3. Sommerhaus *n* in den schott. Bergen. — **II** *v/a.* ⏀ a. 4. Schafe ꝛc. unter ein Schauer bringen.
shealing[1] *provc.* (schi'-lin[g]) *s.* Hülse *f*.
shealing[2] schott. (~) *s.* = sheal[2].
shealing-hill schott. (schi'-lin[g]-hil) *s.* etwa Schalhügel *m* (ehm. Platz bei Mühlen, wo der geschälte Hafer gewannt oder geschwungen wurde)
shear[1] (schi'ᵉr; *Hom.* sheer) [m/c. *scî(sheren*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, fast † shore, *p.p.* ~ed oder shorn) 1. scheren, abscheren. — 2. *fig.* berauben (of *gen.*). — 3. *fig.* übervorteilen; *sl.* barbieren, scheren, rupfen. — 4. *mech.*, *phys.* eine Scherspannung hervorbringen in (*dat.*). — 5. ⚒ Kohlenflöze schlitzen. — 6. † u. schott.: abmähen. — 7. † abbeißen, abnagen. — **II** *v/n.* ③ (s. ~ 1) 8. schneiden. — 9. ⚒ Kohlenflöze schlitzen. — 10. *mech.*, *phys.* eine Scherspannung annehmen. — **III** *s.* 11. Schur *f* der Schafe; sheep of one ~ zum erstenmal geschorenes Schaf; two-~ sheep zweijähriges Schaf. — 12. Fischstecher *m* mit mehreren flachen Zinken. — 13. *mech.*, *phys.* Scherspannung *f*. — 14. Abweichung *f* von der geraden Richtung, Bogen *m*, Krümmung *f* (z.B. eines Bootes).
shear[2] † (~) [a/c.] *s.* Schere *f* (= shears).
shear[3] † (~) *v/n.* = sheer[3].
shearhill (schi'r-hil) *s.*, *orn.* = cutwater 3.
shear-blade ⊙ (~-blēd) *s.* Scherblatt *n*.
shear-block ⊙ (~-blɔk) *s.* Scherenblock *m*.
sheard † (schi'rd oder schîrd) *s.* = shard[1].
shearer (schi'r-ᵉr) *s.* 1. Scherer *m*; Schaf-, Tuch-scherer *m*. — 2. ⊙ Maschinenschere *f*, mechanische Schere. — 3. schott. und irl.: Schnitter *m*. [förmig.]
shear-formed (schi'r-fɔrmd) *a.* scheren-]
shear-grass ✎ (~-graaß) *s.* = saw-grass.
shear-grinder (~-grain-dᵉr) *s.* Scherenschleifer *m*.

shear-grinding ⊙ (schi'ᵉ-grȧi'n-dinᵍ) *a.*: ~ machine Scherenschleifmaschine *f*.

shearhog *provc.* (schi'ᵉ-hȯg) *s.*, *agr.* erst einmal geschorenes od. einschüriges Schaf.

☞ **shear-hook** ⚓ (~-huk), **~-hulk** ⚓ (~-hölk), &c. = sheer-hook, &c.

shearing (schi'ᵉ-nin²) *s.* 1. Scheren *n*, Schur *f*; ⚱. — 2 ⊙ ~s *pl.* Scher-wolle *f*, -flocken *f/pl.* — 3. = shearling 1. — 4. ⊙ Gerben *n*, Raffinieren *n* des Stahls. — 5. *mech., phys.*, &c. Scherung *f*, Abscherung *f*. — 6. ⚒ Schlitzen *n* von Kohlenflözen. — 7. schott. und irl., *agr.* Schneiden *n*, Mähen *n*; Ernte *f*. — 8. ⊙ *metall.* Schneiden *n* von Blechtafeln und Stangen.

Zu ~ 1: ~ of sheep Schafschur *f*; whole ~ of a flock ganze Schur einer Herde; wool of the second ~ zweischürige Wolle, Zweischur *f*; ⊙ to give the cloth the first ~ das Tuch abstutzen.

shearing-frame ⊙ (schi'ᵉ-ninᵍ-frem) *s.* Tuchfabrik.: Scher-rahmen *m*, -maschine *f*.

~-hook ⚓ † (~-huk) *s.* = sheer-hook.

~-machine ⊙ (schi'ᵉ-ninᵍ-mᵉ-schin) *s.* 1. Maschinenschere *f*; mechanische Schere. — 2 *metall.* Blech-, Maschinen-schere *f*. — 3. Tuchfabr.: Schermaschine *f*; cross ~, transversal ~ Transversal-Schermaschine *f*; oscillating ~ Schwungschermaschine *f*.

~-strain (~-ßtrein), **~-stress** (~-ßtreß) *s.*, *mech., phys.* Scherspannung *f*.

~-strength (~-ßtrenᵗh) *s.*, *mech.* Scherfestigkeit *f*.

~-table ⊙ (~-tēbl) *s.* Tuchfabr.: Scher-tisch *m*.

~-time (~-teim) *s.*, *agr.* Scher-zeit *f* der Schafe, Schafschur *f*.

shear-legs ⚓ (schi'ᵉ-lēgz) *s/pl.* = sheers 2.

shearling (~linᵍ) *s.* 1. *agr.* erst einmal geschorenes od. einschüriges Schaf. — 2. ☙ ~s *pl.* einschürige Felle *n/pl.*

shearman (~mȧn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) 1. Scherer *m*, Schafscherer *m*; Tuchscherer *m*. — 2. † Barbier *m*.

shearn † (schö'n) *s.* Dung *m*, Mist *m*.

shear-plan ⚓ (schi'ᵉ-plȧn) *s.* Seitenriß *m* eines Schiffes.

shear-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Blech-schere *f*.

shears (schi'ᵉz) *s/pl.* (früher auch im *sg.* gebraucht; s. shear²) 1. (auch pair of ~) große Schere, Schneider-, Tuch-, Bann-, Schaf-, Metall-, Papp-schere *f*; Glasfabrik.: Abschneideschere *f*; ⚱. — 2. ⚓ Bock *m* (= sheers 2). — 3. ⊙ Wangen *f/pl.*, Backen *f/pl.* einer Drehbank. — 4. *ent.* = shears-moth. — 5 † Flügelpaar *n*.

Zu ~ 1: ⊙ circular ~, rotatory ~ Kreisschere *f*, runde Schere; *agr.* clogging-~ Schwanzschere *f*; ⊙ flat ~ Knopfschere *f*; gardening ~ Baumschere *f*; ⊙ hydraulic ~ hydraulische Schere; *co.* knight of the ~ siehe knight 3.

shears-moth (schi'ᵉz-mȯth) *s.*, *ent* Sammlername Eulenfalter *m* (*Hadena*, &c.).

shear-steel ⊙ (schi'ᵉ-ßtil) *s.*, *metall.* Gerbstahl *m*.

sheartail (~tel) *s.* 1 *orn.* Scherenschwanz *m* (*Thaumastura*; Kolibri). — 2 *orn.* = sea-swallow. — 3 *ent.* = shears-moth.

shear-vice ⊙ (~-waiß) *s.* Scherenklappe *f*.

shearwater (~wȧ-tᵉr) *s.*, *orn.* 1 Sturmtaucher *m*, Wasserscherer *m* (*Puffinus cinereus*; s. a. Manx). — 2. = cutwater 3.

she-ass (schi'-ȧß) *s.*, *zo.* Eselin *f*. [shad 1.

shear¹ (schīr); *Hom.* sheer] *s.*, *ichth.* =

sheat² † *ob. provc.* (~) *s.*, *ichth.* Forelle *f* (*Salmo fario*). — 2 = grayling 1.

sheat³ † (~) *a.* schmuck, hübsch.

sheat-fish (schi'ᵗ-fisch) *s.*, *ichth.* Wels *m*, Schaid *m* (*Silurus glanis*).

sheath (schīth) [*a/c. sceath*, dtsch Scheide] **I** *s.* 1. Scheide *f* (des Degens &c. [auch v. zo., z.B. Blattscheide]); ⚱. — 2 ⊙ Futteral *n*, dünne Schutzdecke; ⚱. — 3. *anat.* ~ of the womb Mutterscheide *f*. — 4. *ent.* Flügeldecke *f*. — 5. Fluß-eindämmung *f* aus losen Steinen. — **II** *v/a.* ① a. 6. = sheathe.

Zu ~ 1: to put in(to) the ~ in die Scheide stecken; to put the sword back in(to) its ~ das Schwert wieder in die Scheide stecken.

Zu ~ 2: ~ of a pile Pfahlschuh *m*; *tel* protecting ~ of a cable Kabelhülle *f*.

sheath-bill (schīth-bil) *s.*, *orn.* Scheidenschnabel *m* (*Chionis alba*).

sheath-billed (~-bild) *a.*, *orn.* scheidenschnäbelig. [(*Thecoda'ctylus*; Gidechse).]

sheathelaw (schī'th-lā) *s.*, *zo.* Art Gecko

sheathe (schīdh) *v/a.* ① b. 1. in die Scheide stecken, einstecken; to ~ the sword das Schwert einstecken; *fig.* Frieden machen. — 2. stecken, stechen, den Dolch in die Brust bohren. — 3. Säure &c. dämpfen, mildern. — 4. (a. to ~ up) mit e-r Scheide versehen, überziehen, bedecken; ein-, um-hüllen, einwickeln, einschließen (a. *fig. SH. W. 2, 3, 88*); ⊙ to ~ a machine eine Maschine mit e-m Schutz-überzuge versehen; ⚓ to ~ a ship ein Schiff doppeln, verhauten, kupfern, beschlagen oder mit dem Bodenbeschlage versehen.

sheathed (schīdh'd) *a* 1. mit einer Scheide (⚓ einer Haut oder Bekleidung) versehen. — 2 Kralle: eingezogen.

sheather (schī'ᵗ-dhᵉr) *s.* j. der einsteckt, umhüllt &c. (s. sheathe). [fish.]

sheath-fish (schī'th-fisch) *s.* ⁺* für sheat-)

sheathing (schī'-dhinᵍ) *s.* 1. Einstecken *n*, Umhüllen *n* &c. (s. sheathe). — 2. *carp.*, &c. Plankenwerk *n*, Bretterbekleidung *f*. — 3. ⚓ Kupfern *n*, Verhauten *n*, Beschlagen *n* des Schiffsbodens. — 4. ⚓ Beschlag *m*, Haut *f*, Bekleidung *f* des Schiffsbodens; ~ of copper Kupferhaut *f*; ~ of fir-boards od. wood-sheathing Spitzerhaut *f* (Holzhaut über der eigentlichen Außenhaut eines Schiffes).

sheathing-copper ⚓ (schī'-dhinᵍ-kop-ᵉr) *s.* Kupferblech *n* für den Schiffs-Beschlag.

~-hammer ⚓ (~-hȧm-ᵉr) *s.* Beschlaghammer *m*. [*n*; ⚓ Beschlagmetall *n*.]

~-metal ⊙ (~-met-ᵗl) *s.* Bedeckungsmetall

~-nail ⊙ (~-nēl) *s.*, *carp.* Planken-nagel *m*; ⚓ Hautspiker *m*, Beschlagnagel *m*.

~-paper ⚓ (~-pē-pᵉr) *s.* Futterpappe *f* unter dem Kupferbeschlag der Schiffe. [Schiffsböden.]

~-sheet ⚓ (~-schīt) *s.* Beschlagblech *n* für

sheath-knife (schī'th-naif) *s.* Messer *n* mit Scheide (von Seeleuten am Gürtel getragen).

sheathless (schī'th-lᵉß) *a.* 1 ohne Scheide. — 2. aus der Scheide gezogen, bloß, blank (Degen). [macher *m*.]

sheath-maker ⊙ (~-me-kᵉr) *s.* Scheiden-

sheath-razor (~-rē-zᵉr) *s.* = razor-clam.

sheath-scissors (~-ßi-zᵉz) *s/pl.* Futteralschere *f* [Flügeldecken.]

sheath-winged (~-winᵍd) *a.*, *ent.* mit

sheathy ✎ (schī'-dhi) *a.* scheiden-artig.

shea-tree ❦ (schī'-a-trī) *s.* = shea.

sheave¹ (schīw) [sheaf¹] *v/a* ③ b. in Garben sammeln, zs.-bringen oder binden.

sheave² (schīw) [shive] *s.* 1 schott.: Scheibe *f*, Schnitte *f* Brot. — 2. ⊙ *mech.* Scheibe *f*, Rolle *f*, Friktionsscheibe *f*; ⚱. — 3 ⊙ Schlüssellochschicht in = Vgl. ~⁴.

Zu ~ 2 ⊙: belt-~ Riemenscheibe *f*.

⚓ ~ of a block Blockscheibe *f*; ⚓ the ~ runs foul der Block läuft auf dem Herd.

~s *pl.* and cordage Scheiben- u. Seilwerk *n*; eccentric ~ excentrische Scheibe, Excentrik *f*; ~ of a spinning-wheel Wirbel *m*, Wirtel *m*, Ruß *f*.

sheave-box ⊙ (schī'w-bȯkß, ~-cock ⊙ (~-kok) *s.*, *mech.* Buchse *f* der Rolle.

sheaved (schīwd) [sheaf¹] *a* 1 .... Stroh. — 2 nach dem Rande zu sich erweiternd (Weingläser).

sheave-drum ⊙ (schī'w-draßm) *s.*, *mech* Riemenscheibe *f*.

sheave-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Scheibengatt(l) *n*.

sheaves (schīwß) *s/pl.* von sheaf¹.

sheaving-machine ⊙ (schī'-winᵍ-mᵉ-schin) *s.* Garbenbindemaschine *f*.

she-balsam ❦ (schi'-bȧl-ßᵉm) *s.* Art Balsamtanne (*Abies Fraseri*; Nord Amerika).

shebander (ch-J.) (schē'-bᵉ-nᵉr-bᵉr) *s.* holländischer Handelsbeamte(r).

shebang *Am.* (schi-baᵑᵍ²) *s.*, *sl.* = shanty².

Shebat (schi'-bät) *s.* = Sebat. [*m* (Marcello).]

shebbel (schē'-bᵉl) *s.*, *ichth* Perbecer-Lachs?

she-bear (schi'-bar) *s.*, *zo.* Bärin *f*.

shebec(k) ⚓ (schi'-bēk) *s.* = xebec.

sheben (schott. u. irl (schi'-bᵉn) *s* Schnapsladen *m*, -bude *f* ohne Konzession.

sheebener (schott und irl. (schi'-bi'-nᵉr) *s.* nicht konzessionierte(r) Schnapsschenkwirt(in).

sheebening (schott. und irl. (~nin²) *s.* Halten *n* eines Schnapsladens ohne Konzession.

she-beggar P (schi'-beg-ᵉr) *s.* Bettlerin *f*

Sheboygan (schᵉ-bȯi'-gᵉn) *npr.* (Fluß und Ortsn. im Staate Wisconsin, *U. S.*).

she-cat (schi'-kit) *s.*, *zo.* Katze *f*.

Shechem (schi'-kᵉm) *npr.*, *bibl.* Sichem *n* (Stadt in Samaria).

Shechemite (schi'-kᵉ-mait) *s.* Sichemi't(in), Bewohner(in) von Sichem.

Shechinah (schᵉ-kāi'-na) [hebr.] *s.*, *bibl.* Schein *m* über der Bundeslade als Zeichen der Anwesenheit Jehova's.

shecklaton † (schi'-kᵉ-lᵉn-tȯn) *s.* 1. Staatskleid *n*. — 2. Gold-brokat *m*.

sheeaon *Am.* (schi'-ȧn) *s.*, *agr.* großkörnige Mais-art.

she-cousin P (schi'-kö-sin) *s.* Base *f*, Cousine *f*.

shed¹ (sched) [a. c. *sce idan*, dtsch scheiden] **I** *v/a.* s (*pret.* u. *p.p.* shed, *p.pr.* -dinᵍ) 1 *provc.* und schott.: das Haar abteilen, scheiteln. — 2. ⊙ Weberei: Faden abteilen. — 3. Haare, Blatter, Haut &c. fallen lassen, abstreifen, Gewehr abwerfen, verlieren; ⚱. — 4. ausschütten, aus-, ver-gießen; to ~ one's blood for sein Blut vergießen für; to ~ tears Thränen vergießen (over über [*acc.*]); P to ~ a tear ein Gläschen trinken. — 5. *fig.* Licht, Wohlgerüche verbreiten; this ~ new light (lustre) upon ... dies warf neues Licht (neuen Glanz) auf ... — 6. ✎ sprenkeln, durchsetzen mit, durchziehen; hair ~ with gray grau-meliertes Haar. — 7. to ~ water Wasser abfließen lassen (Tuch, wasserdichte Stoffe). —

II *v/n* 8 (s. ~ 1) 8. Samen fallen lassen oder ausstreuen, Federn, Haut, Blatter, Umhüllung &c. abwerfen oder abstreifen. — 9. † aus-, ab-fallen. — 10 † sich ergießen. — **III** *s* 11 † *ob. provc.* Abteilung *f*, Scheitelung *f* des Haares. Scheitel *m*. — 12. = water-shed. — 13 *provc.* Schutz *f*, Schnitzel *n*, kleines Stück, Streifen *m* Land. — 14 *provc.* Bach *m*; bloodshed Blutvergießen *n*, Mord *m*; shed Geldvergeudung *f*. — 15 *provc.* Rahm-napf *m* (*Anchor*). — 16 ⊙ Fach *n*, Spinne *m*; ⚱. 17. Abteilung *m* eines Stalles = Vgl. ~ ².

Zu ~ 3: *mant.* to ~ the horns (antlers) das Geweih (Gehörn) abwerfen; to ~ one's teeth die Milchzähne verlieren, wechseln; snakes ~ their skins Schlangen häuten, bowls ~ the feathers Vögel mausern, trees ~ their leaves im Herbst ihre Blätter.

Zu ~ 16 ⊙ upper ~ Unterfach *n*, -sprung *m*, open ~ offenes Fach; upper ~ Ober-fach *n*, -sprung *m*.

shed² (sched) [shed¹] *s.* 1 Schuppen *m*, Schauer *n*, Bauhütte *f*; ⚱. — 2 Hütte *f*, snow-~ Schneelatte *f* — 3 Zel...

☞ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ☙ Hauswesen; ☕ Küche; ⚑ Heraldik; ✎ Weberei; ✂ Schneiderei; ⚱ Schuhmacherei; ♫ Musik; ✦ Spiele; ✝ Theologie; ⚖ Recht; ✉ Post; ⚡ Telegraphie; ⚗ Chemie; ⚕ Medizin; ♁ Mineralogie; ☾ Astronomie; ⚙ Physik; ∴ Mathematik; ⚛ Philosophie; ⚜ Adelswesen; ⚘ Gartenbau; ⚒ Handwerk

...dach *n.* — 4. Halle *f*, einstöckiges Fabrikgebäude. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu shed[2] 1: ~ for carriages Wagenschuppen *m*; ⚒ ~ of the drain-pumps Kunstkaue *f*; 🚂 locomotive-~ Lokomotivschuppen *m*. [ersten Jahre.]

shed[3] *provc.* (ished) *s.*, *ichth.* Lachs *m* im

she'd (ishid) *abbr.* = she had; she would.

sheder (shē'd-ᵊr) *s.* 1. Vergießer *m*, Ausschüttender(r); ~ of blood Blutvergießer *m*. — 2. *zo.* Tier, das seine Haut, Haare od. Federn abwirft; bes. die Schale abwerfender Hummer od. Krebs (a. ~crab). — 3. *ichth.* weiblicher Lachs nach Ablegung des Rogens.

shedding[1] (shē'd-in[g]) *s.* 1. † *oft provc.* Weg-abzweigung *f*, Scheideweg *m*. — 2. Vergießen *n* etc. (siehe shed[1] I u. II). — 3. ✎ das Vergossene, Abgeworfene, abgeworfene Haut, Hülle *f*, Schale *f*.

shedding[2] F (~) *s.*, *coll.* Schuppen *m/pl.*, (einstöckige) Fabrik-, Neben-gebäude *n/pl.*

shedding-motion ⚙ (~-mō-shᵊn) *s.* Weberei. Ketten-öffner *m*. [fels-, Milch-zahn *m*.]

shedding-tooth (~-tuth) *s.*, *anat.* Wech-

she-devil P (ishi'-dewl) *s.* Teufel *m* von einem Weibe, Teufelsweib *n*.

shed-line (shē'd-lāin) *s.* Wasserscheide *f*.

shed-roof (~-rūf) *s.* = pent-roof.

Sheerah (shi'r-ä) *s.* = Shiite.

sheeding (ishi'-din[g]) *s.* = sheading.

sheel † *oft provc.* u. schott. (shil) = sheal[1] und [2]. [sink *m*.]

sheelfa *provc.* (shi'l-fa) *s.*, *orn.* Buch-

Sheelia (shi'l-lin) *npr.*: Lough ~ See in Irland. [sheal[2].]

sheeling *provc.* u. schott. (shi'l-lin[g]) *s.* =

sheely *provc.* (shi'l-ᵉ) *s.*, *orn.* Buchfink *m*.

sheen fast † (shin) [a/c. *scēne*, dtsch schön] I *a.* □ 1. glänzend, schön. — II *s.* 2. (bib. *poet.*) Glanz *m*, Schein *m*; ~ and shimmer Glanz *m* und Schimmer *m*. — 3. schott., *sl.* schlechtes Geld. — III *v/n.* ① a. 4. glänzen, scheinen. [schon.]

sheeny[1] (shi'-nᵉ) *a.*, *poet.* glänzend,

sheeny[2] (shi'-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁿ[i]), *sl.* schlauer Bursche; Jude *m*. — Vgl. ~[1].

sheep (ship) [a/c.] *s.* 1. *zo.* Schaf *n* (*Ovis a'ries*); *coll.* Schafe *n/pl.*; ¥. — 2. *fig.* Schaf *n*, Schafskopf *m*, Tropf *m*. — 3. (*pl.*) *fig.*, *theol.* Herde *f* Gottes (meist flock). — 4. Schaf-leder *n*; bound in ~ in Schafleder gebunden.

3u ~ 1: *zo.* barbary ~ = argali; F *fig.* black ~ räudiges Schaf; *zo.* electoral ~, Merino ~ = merino 1; *zo.* Rocky Mountain ~ = bighorn 1; ¥ vegetable ~ = sheep-plant; the ~ bleats das Schaf blökt; to keep (a. tend) ~ Schafe hüten; *fig.* wolf in ~'s clothing Wolf *m* in Schafskleidern; *fig.* ~'s eye(s) verschämter od. verliebter Blick; to make (oder cast) ~'s eyes at a p. j-n verliebt ansehen; *prv'b.* as good to be hanged (oder hung) for a ~ as a lamb das ist gehüpft wie gesprungen.

sheep-backs (shi'p-bäkß) *s/pl.* von einem Gletscher abgerundete Felsblöcke *m/pl.*

sheepberry ¥ (shi'p-bēa-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱz) = nanny-berry.

sheep-bite † (shi'p-bāit) *v/n.*, *fig.* mausen.

~biter † (~-bāi-tᵊr) *s.* 1. schlecht abgerichteter Schäferhund, der nach den Schafen beißt. — 2. weitS.: Betrüger *m*, Dieb *m*.

~biting † (shi'p-bāi'-tin[g]) *a.* 1. nach den Schafen beißend. — 2. *fig.* arglosen, einfältigen Personen nachstellend, spitzbübisch.

~bot (shi'p-bŏt) *s.*, *ent.* Schafbremse *f*, Rasen-Biesfliege *f* (*Œstrus ovis*).

~cot (~-kŏt), **~cote** (~-kōt) *s.* Schafhürde *f*.

~dip (~-dip) *s.* = sheep-wash. [Pferch *m*.]

~dog (~-dog) *s.* 1. Schäferhund *m*. — 2. *sl.* Anstandsdame *f*, Begleiterin *f*.

sheep-faced (shi'p-fēßt) *a.*, *sl.* mit einem Schafsgesicht, dumm.

sheep-farm (~-fa'rm) *s.* Schäferei *f*.

sheep-farmer (~-fa'r-mᵘᵊr) *s.* Schafzüchter *m*

sheep-farming (shi'p-fa'r-min[g]) *s.* Schafzucht *f*. [Pferch *m*.]

sheepfold (shi'p-fōld) *s.* Schafhürde *f*,

sheephead (shi'p-hēd) I *s.*, *ichth.* = sheepshead 2. — II *a.* schott.: ~ sword Korbschwert *n*. [läppig, dumm.]

sheep-headed F (shi'p-hed-ᵈ) *a.* schafs-

sheep-herder ✎ (~-hēr-dᵊr) *s.* Schäfer *m*.

sheep-holder (~-hōl-dᵊr) *s.* Scher-tisch *m* zum Schafscheren.

sheep-hook (~-huk) *s.* mit einem Haken versehener Schäfer- oder Hirten-stab.

sheepish (shi'-pish) *a.* □ 1. † aus Schafen bestehend, schaf-artig; Schaf-... — 2. *fig.* schafig; Schaf-...; einfältig, blöde.

sheepishness (~-nᵉß) *s.* Schafigkeit *f*, Einfalt *f*, Blödigkeit *f*. [kill.]

sheep-laurel ¥ (shi'p-lā-rᵊl) *s.* = lamb-

sheep-leather 🕮 (~-ledh-ᵗᵊr) *s.* Schaf-leder *n*.

sheep-louse (~-laūß) *s.*, *ent.* 1. = sheep-tick 1. — 2. Schaf-Haarling *m* (*Trichode'ctes sphæroce'phalus*).

sheepman (shi'p-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) Schafzüchter *m*. [mailt *m*.]

sheep-market (shi'p-mär-kᵗᵗ) *s.* Schaf-

~-master (~-maß-tᵗᵊr) *s.* Schafzüchter *m*.

~pen (~-pēn) *s.* Schafhürde *f*, Pferch *m*.

~pest (~-pēßt) *s.* 1. *ent.* = sheep-tick 1. — 2. ¥ Art Rosenblüter (*Acæ'na ovi'na*);

~pick (~-pik) *s.* Art Heugabel. [Australien).]

~plant ¥ (~-plānt) *s.* Art Kopfblüter (*Raou'lia exi'mia*; Australien).

~poison ¥ (~-pŏisn) *s.* 1. = lambkill. — 2. Art Lupine (*Lupi'nus densiflo'rus*; Kalifornien).

~pox (~-pŏkß) *s.*, *vet.* Schafpocken *f/pl.*

~rack (~-rāk) *s.* 1. Schafstall *m* mit Futtereinrichtung (oft auf Rädern). — 2. *provc.*, *orn.* Star *m* (*Sturnus vulga'ris*).

~ranch *Am.* (~-rānch(tisch) *s.* = sheep-range. [grund für Schafe.]

~range (~-rēnd͡ʒ) *s.* ausgedehnter Weide-

~reeve † (~-rīv) *s.* = shepherd.

~rot ¥ *provc.* (~-rŏt) *s.* 1. gemeines Fettkraut (*Pingui'cula vulga'ris*). — 2. Schafgift *n*, Wassernabel *m* (*Hydroco'tyle vulga'ris*).

~run (~-rŏn) *s.* Schafweide *f*.

sheep's-bane ¥ (shi'pßbēn) *s.* = sheep-rot 2. [*po'gon*).]

~beard ¥ (~-bi'd) *s.* Schafsbart *m* (*Arno-*

~bit ¥ (~-bit) *s.* Berg-Jasione *f* (*Jasio'ne monta'na*).

~dock ¥ (~-dŏk) *s.* = sheep-sorrel.

~eye (~-āi) *s.* = sheep's eye (j. sheep I ¥).

~fescue ¥ (shi''pßfe'ßkjū) *s.* Schafschwingel *m* (*Festu'ca ovi'na*).

~foot ⚙ (shi'pßfut) *s.*, *typ.* Art Eisenklaue zum Herausheben der Formen.

sheep-shank (shi'p-shăn[k]) I *s.* 1. Schafschenkel *m*; weitS.: etwas Schmächtiges, Dünnes. — 2. ⚓ Trompeten-stel *m*, -stich *m* (Art Knoten). — II *v/n.* ① a. 3. e-n Trompetenstich machen.

Sheepshanks (shi'p-shăn''ßkß) *npr.*: a) John ~ engl. Gemäldesammler (1787–1863), seine Sammlung jetzt im South Kensington Museum; b) Richard ~ engl. Geistlicher und Astronom (1794–1855).

sheepshead (shi'pßhēd) I *s.* 1. *fig.* Schafskopf *m*. — 2 *ichth.* Schafbrassen *m* (*Sargus ovis*). — II *Am.*, *v.n.* ① a. 3. Schafbrassen fangen. [scherer *m*.]

sheep-shearer (shi'p-shi-rᵊr) *s.* Schaf-

sheep-shearing (shi'p-shi'-rin[g]) *s.* Schafschur *f*; Schafschur-zeit *f*, -fest *n*; ⚙ ~ machine Schafschermaschine *f*.

sheep-shears (shi'p-shi'r) *s/pl.* Schafschere *f*.

sheep-silver (shi'p-ßil-wᵗᵊr) *s.* 1. ehm. Abgabe an den Lehnsherrn, durch die j. sich bes. Schafwaschens enthob. — 2. schott., *min.* Glimmer *m*.

sheepskin (shi'pßkin) *s.* 1. Schaf-fell *n*, Schafhaut *f* mit der Wolle (in Austr. werden Schafhäute an lange Stöcke befestigt und zum Löschen von Boden- und Meer-bränden gebraucht). — 2. ¥ Schaf-leder *n*. — 3. F *fig.* Pergame'nt *n*, Diplo'm *n*, Doku me'nt *n*; F *Am.* Promotio'nsdiplom *n*. — 4. *cant* ~ fiddler Trommler *m*.

sheep-sorrel ¥ (~-ßŏr-l) *s.* Feld-Ampfer *m*, Sauerklee *m* (*Rumex acetose'lla*).

sheep's-parsley *provc.* (shi'pßpä'ß-lᵉ) *s.* 1. großer Klettenkerbel (*Anthri'scus silve'stris*). — 2. behaubender Kälberkropf (*Charophy'llum te'mulum*).

sheep-split ⚙ (shi'p-ßplit) *s.* in zwei Teile geteiltes Schaf-fell. [= sheep's-bit.]

sheep's-scabious ¥ (shi'pßßkē-bēᵊßß) *s.*

sheep's-silver schott. (~-ßil-wᵗᵊr) *s.*, *min.* Glimmer *m*. [Schäferei *f*.]

sheep-station Austr. (shi'p-ßtē-shᵊn) *s.*

sheep-stealer (~-ßti-lᵉr) *s.* Schafdieb *m*.

sheep-stealing (shi'p-ßtil-lin[g]) *s.* Schafdiebstahl *m* (lehm. in England mit dem Tode bestraft).

sheepswool ¥ (shi'pßwul) *s.*, *zo.* Art Schwamm (*Spo'ngia equi'na*; Flo'rida).

sheep-tick (shi'p-tik) *s.*, *ent.* 1. Schafzecke *f* (*Melo'phagus ovi'nus*). — 2. = sheep-louse 2.

sheepwalk (~-wâl) *s.* 1. unzugänglicher von weidenden Schafen getretener Pfad. — 2. Schaf-weide *f*, -trift *f*. [züchter *m*.]

sheep-walker F (shi'p-wâ-lᵏᵉr) *s.* Schaf-

~wash (~-wŏsch) *s.* 1. Waschmittel *n* für Schafe. — 2. Schafwäscherei *n*.

~wry (~-wē) *s.* Schaf-weide *f*, -trift *f*.

~whistling (~-(h)wi'ßß-lin[g]) *a.* den Schafen pfeifend, Schafe hütend (*SH. W. T. 4, 4, 805*).

~worm (shi'p-wŏrm) *s.*, *zo.* etwa Schafwurm *m* (*Trichoce'phalus affi'nis*).

sheepy (shi'-pᵉ) *a.* schaf-artig, schafig.

sheer[1] (shi'r; *Hom.* shear) [dtsch scheren] I *a.* □ (j. ~ly) 1. † hell, klar. — 2. rein, lauter, unvermischt, einfach, bloß; ~ nonsense barer Unsinn; by the ~ force of his will durch die bloße Kraft s-s Willens; through ~ industry durch bloßen Fleiß; ~ necessity einfache Notwendigkeit. — 3. steil, senkrecht. — 4. dünn, zart (Gewebe). — 5. *provc.*: a) Osten: zerbrechlich; b) Norden: seltsam, wunderlich; c) streng, kalt (*Glsh.*). — II *adv.* 6. gänzlich, durchaus. — 7. † oft *provc.* schroff, steil. — III † *v/a.* 8. reinigen, klären. — Vgl. ~[2] u. [3].

sheer[2] † (shi'r) *v.* = shear[1] (*DR.*).

sheer[3] (shi'r) I *v/n.* ① a. 1. ⚓ gieren, scheren (mit dem Vorderteil nach der einen oder anderen Seite abweichen); to ~ off abgieren, abscheren; to ~ out aus der Linie ausscheren; to ~ up (oder alongside) angieren, sich et. nähern. — 2. *fig.* abweichen (from von). — 3. P to ~ home F sich nach Hause scheren; P ~ off! mach, daß Du fortkommst!, schere Dich! — II *v/a.* ① a. 4. ⚙ Schiffbau: to erect the frames and ~ the rib-bands ein Schiff scheren (die Spanten aufrichten und die Senten daran befestigen). — III ⚓ *s.* 5. Form *f*, Linien *f/pl.* eines Schiffes; krummer Lauf der Seitenplanken; ~ of the deck Spring *m*, Sprung *m* des Decks (Erhebung des Decks von vorn nach hinten); to quicken the ~ viel Spring oder Sprung geben; to straighten the ~ wenig Spring geben. — 6. Lage *f* eines Schiffes vor einjachem Anker; to break ~ vor Anker gieren. — 7. = sheer-strake. — 8. Kurve *f*, Abweichung *f* von einem besonderen Lauf.

Sheeraz (shi'r-raj) *npr.* u. *s.* = Shiraz.

sheer-batten ⚓ (shi''r-bätn) *s.* Spreiz-, Spriet-latte *f*.

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓* incorrect; ⚙ scientific;

sheer-draught ⚓ (schī'r-draft) *s.* Längs-, Seiten-riß *m* eines Schiffes, Schiffsriß *m*.

sheered ⚓ (schī'rd) *a.* in Zssgn: mit ... Spring; round-~ ship Schiff *n* mit viel Spring; moon-~ mit sehr viel Spring; straight-~ mit wenig Spring. [*m*.]

sheer-hook ⚓ † (schī'r-hūk) *s.* Enterhaken *m*.

sheer-hulk ⚓ (~-holl) *s.* Hulk *m* (*f*) mit Kran zum Einsetzen der Masten, Mastenhulk *m*.

sheering-hook ⚓ † (schī'r-ain[g]-huk) *s.* = sheer-hook.

sheer-leg ⚓ (schī'r-lēg) *s.* Bockspiere *f*.

sheer-line ⊙ (~-laīn) *s.* 1. ⚓ Linie, die auf dem Elevationsplan den Spring anzeigt. — 2. Brückenbau: Scher-, Spann-tau *n*.

sheerly (schī'r-lī) *adv.* gänzlich, durchaus.

sheer-mould ⚓ (schī'r-mōld) *s.* Mall *n*, Schablone *f* für den Strak.

Sheerness (schī'r-nē'ß) *npr.* (Stadt an der Themsemündung [Bad und Kriegsarsenal], Kent).

sheer-plan ⚓ (schī'r-plān) = sheer-draught.

sheer-pole ⚓ (schī'r-pōl) *s.* Spreiz-, Spriet-latte *f* der Wanten.

sheer-rail ⚓ (~-rēl) *s.* 1. Leiste *f* außenbords in der Höhe des Schandecks. — 2. Scheuerleiste *f* der Boote.

sheers (schī'rs) *s/pl.* 1. † = shears. — 2. ⚓ Bock *m*, Scheren-, Masten-kran *m* zum Einsetzen der Masten.

sheer-strake ⚓ (schī'r-ßtrēk) *s.* oberster Plankengang. [*s.* Gründonnerstag *m*.]

Sheer Thursday (schī' thö'r'ß-dē) [ifland.]

sheer-wale ⚓ (schī'r-wēl) *s.* Bergholz *n*.

sheerwater † (~wā-t[e]r) *s.* = shearwater.

sheesheh (schī'-schē) [pers.] *s.* orientalische Tabakspfeife mit langem Schlauch.

sheet[1] (schīt; *Hom.* sheat) [o/e.; verwandt mit dtsch Schoß; ⚓ Schote] I *s.* 1. Platte *f*, Tafel *f*, Blatt *n*; ¥. — 2. Metallplatte *f*, Blech *n*; ¥. — 3. breites Stück Leinwand; Bett-tuch *n*, Laken *n* u. *m*; ¥. — 4. Bogen *m* Papier ¥. — 5. F Druckbogen *m*; Zeitung *f*; ¥. — 6. ✾ ~ of needles (pins) Brief *m* Nah- (Steck-)Nadeln. — 7. ✎ ~s *pl.* geheftetes Buch, Flugschrift *f*. — 8. Fläche *f*, Wasserfläche *f* (= ~ of water), überhaupt alles, was sich in e-r Fläche ausdehnt; ¥. — 9. *geol.* ausgedehnte Schicht eruptiven Gesteins. — 10. ⚒ dünne Bleiglanzschicht. — 11. *anat., zo.* Schicht *f*; Blättchen *n* des Fellgewebes. — 12. ⚓ Schot(e) *f*, Segel-leine *f* zum Straffziehen der unteren Segel-ecken; ¥. — 13. ⚓ ~s *pl.* Sitzbänke *f/pl.* (vorn oder hinten in einem Boot). — 14. † *poet.* Segel *n*. — II *v/a* u. a. 15. ein Bett überziehen, mit Bett-tüchern versehen. — 16. (wie) mit einem Tuch bedecken, in ein Tuch schlagen. — 17. Thüren mit Blech beschlagen, mit Metallplatten versehen. — 18. ⊙ Wagen salzen. — 19. ⚓ to ~ (close) home Segel (dicht) vorschoten, anholen; *fig.* to ~ it home to a p. es j-m eintränken. — III *v/n.* u. a. 20. sich weithin ausbreiten. — 21. ⚓ to ~ home die Schoten eines Segels vorholen, vorschoten. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 und 2: ~ of copper Kupferplatte *f*, -blech *n*; ~ of felt Filzplatte *f*; ⊙ Papierfabrik.: Filztuch *n*; ~ of glass Glastafel *f*; lead in ~s Tafelblei *n*; ⊙ to roll into ~s zu Blech walzen.

Zu ~ 3: schm., white ~ Büßerhemd *n*; winding ~ Leichentuch *n*; F to turn in between the ~s sich im Bette zurecht legen.

Zu ~ 4 und 5 meist *typ.*: defective ~, imperfect ~ Defektbogen *m*; ~ of waste paper Makulaturbogen *m*; in ~s ungebunden, geheftet; ~ of forties Vierzigerformat *n*; ~ of prints and figures Bilderbogen *m*; f. a. half-sheet.

Zu ~ 8: ~ of fire, ~ of flames Feuermeer *n*; to come down in ~s (Regen) in Strömen fallen.

Zu ~ 12 ⚓: to flow a staysail-~ siehe flow[1] 13; flying ~s *pl.* fliegende Schoten *f/pl.*; to ease off the ~s die Schoten abfieren; to let fly the ~s die Schoten fliegen lassen; to give up tacks and ~s Halsen und Schoten aufstechen; to haul aft the ~s die Schoten der Unterjegel an Bord holen; inner ~ Binnenschote *f*; ~s *pl.* of the courses Schoten *f/pl.* der Unterjegel; lower ~s *pl.* of a studding-sail Unterleeiegelschoten *f/pl.*; weather ~ Luvschote *f*; *sl.* a ~ in the wind angeheitert; *sl.* to be (or have) three ~s in the wind betrunken sein; to stand by the ... ~ klar bei der ... Schot(e) stehen.

sheet[2] *provc.* (schīt) *v.* u. *s.* = shoot[1] u.[2].

sheet-*almanac* (schī't-ăl'-m[ă]-năk) *s* Wandkalender *m*.

~-anchor (schī't-ăn'-k[ŏ]r) *s.* 1. ⚓ Pflicht-, Rust-anker *m*. — 2 *fig.* Rettungsanker *m*, Zuflucht *f*.

~-bend (~-bend) *s.* 1 ⚓ Schot-stek *m*, -stich *m* (Art Knoten). — 2 ⊙ Webr.: Weberknopf *m*.

~-brass ⊙ (~-brăß) *s.*, *metall.* Messingblech *n*, Tafelmessing *n*; ~ in rolls Rollmessing *n*.

~-cable ⚓ (~-kēbl) *s.* Rust-anker-Kette *f*.

~-calender ⊙ (~-kăl'-n-d[ē]r) *s.* Art Cylinder-maschine *f* zum Herstellen von Platten ꝛc.

~-card ⊙ (~-kā'd) *s.* Spinnerei: Blatterkratze *f*, Kratzenblatt *n*.

~-chain ⚓ (~-tschēn) *s.* Rust-anker-Kette *f*.

~-collector ⊙ (~-k[ŏ]-lek'-t[ŏ]r) *s.*, *typ.* Bogenfänger *m*. [*n*; ~ in rolls Rollkupfer *n*.]

~-copper ⊙ (~-kŏp'-r) *s.*, *metall.* Kupferblech

~-delivery ⊙ (~-d[ē]-liw'-r-n[ē]) *s.*, *typ.* Auslegen *n* der Bogen an der Maschine.

sheeted (schī'-t'd) *p.p.* und *a.* 1. (wie) mit e-m weißen Tuche bedeckt; mit e-m breiten weißen Streifen um den Körper (Kub); ~ corpse ins Leichentuch gehüllte(r) Tote(r). — 2. weithin ausgebreitet, von großer Ausdehnung (Himmel, Ozean ꝛc.); ~ rain Regen *m* in Strömen (*sc.*). — 3. ⊙ *typ.* mit Seidenpapier durchlegt.

sheeten † (schītn) *a.* aus weißer Leinwand.

sheet-*flash* (schī't-flăsch) *s.*, *elect.* Flächenblitz *m*. [flachen Siederöhren.]

~-flue ⊙ (~-flū) *a.*: ~ boiler Kessel *m* mit

~-forge ⊙ (~-f[ŏ]'rdsch) (ᵉ) *s.*, *metall.* Blechhütte *f*. [jo'lie *f*.]

~-gelatine ✾ (~-dsch[ē]'l-ă-tīn) *s.* Gelatine-f

~-glass ⊙ (~-glaß) *s* Tafel-, Scheiben-glas *n*.

~-hole ⚓ (schī't-hōl) *s.* Schotengat(t) *n*.

sheeting (schī'-tīng) *s.* 1. blattweises Anordnen; ~ of tobacco Auf-ca.-legen *n* u. Glatten *n* der Tabaksblätter. — 2 ✾ Leinwand *f* oder weißes Baumwollzeug *n* zu Bett-tüchern. — 3. ⊙ Bauwesen: Holzbekleidung *f* eines Senk-kastens oder eines Fangdammes; Spundwand *f*. — 4. ⚔ *frt.* (Seiten- u. First-) Pfahlen *m/pl.* beim Minieren.

sheeting-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.* 1. Wollstamm-maschine *f*. — 2 Maschine *f* zum Glatten der Tabaksblätter.

sheeting-pile ⊙ (~-pāil) *s.* = sheet-pile.

sheet-iron ⊙ (schī't-ā'-[ŏ]n) *s.*, *metall.* dünnes Eisenblech (Dicke bis zu $^1/_{16}$ m h, vgl. S. XX); bundle of ~ Bund *n* abgeschrotteter Eisenbleche; black ~ Schwarz-, Sturz-blech *n*; doubled ~ Umwellstutz *m*; rolled ~ Walzblech *n*; strongest ~ Kreuz-, Sturzblech *n*; thin ~ Dünn-eisenblech *n*; tinned ~ Weißblech *n*; Glasfabrik. ~ blade Streicheisen *n*; ~ forge, ~ works *pl.* Blechhammer *m*, -hütte *f*; ~ rolling-mill Blechwalzwerk *n*; ~ slate unzerbrechliche Schiefertafel.

sheet-ivory (schī't-ai'-w[ŏ]-r[ē]) *s.*, *paint.* Elfenbeinplättchen *n* der Miniaturmal.

sheet-knot ⚓ (~-nŏt) *s* = sheet-bend 1.

Sheet(-)Lane (~-lein) *npr.*, *cu.*: to go down ~ into Bedfordshire zu Bette gehen.

sheet-*lead* ⊙ (schī't-lēd) *s.* Tafel-, Blattblei *n*.

~-lightning (schī't-laī't-nin[g]) *s.* 1. Wetterleuchten *n*; we had ~ all night es wetterleuchtete die ganze Nacht. — 2 Flächenblitz *m*.

~-metal ⊙ (schī't-met-ă[l]) *s.* Blech *n*; ~ die Blechstanze *f*; ~ folder Blechbiegemaschine *f*; ~ scourer Blechscheuermaschine *f*.

~-mineral (~-min'-ă-r[ă]l) *s.*, *min.* Bleiglanz *m*.

~-music (~-mjū'-sik) *s.* Notenheft *n/pl.*) *f/pl.*; ~ dealer Musikalienhändler *m*.

~-pile ⊙ (schī't-pāil) *s.* Wasserbau: Spund-, Falz-pfahl *m*. [Spundwand *f*.]

~-piling ⊙ (schī't-pāil'-ling) *s.* Wasserbau:)

~-pins (schī't-pins) *s/pl.* Priemnadeln *f/pl.*, Stecknadeln *f/pl.* in Briefen.

~-steel ⊙ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* Stahlblech *n*

~-stopper ⚓ (~-ßtŏp-[ŏ]r) *s.* Schot(en)stopper.

~-tin ⊙ (schī't-tin) *s.*, *metall.* Zinn *n* in Tafeln; bisw. Weißblech *n* (= tin-plate).

~-work ⊙ (~-wö't) *s.*, *typ.* Druck arbeit, bei der für jede der beiden Seiten des Bogens eine besondere Form benutzt wird.

~-zinc ⊙ (~-ling[k]) *s.*, *metall.* Zinkblech *n*

sheeve (schīw) *s.* = sheave[2].

Sheffield (schē'f-ild) *npr.*: a) engl. Stadt (größte Messerfabriken); ✾ ~ blade Stahlklinge *f*; ✾ ~ goods *pl.* Messerschmiede- und plattierte Waren *f/pl.*; ✾ ~ ware Kurzwaren *f/pl.* (ausg. Messer ꝛc.); b) Stadt in Alabama (*U. S.*), Eisen- und Kohlen-industrie; c) ~ Scientific School Abteilung der Yale University; d) John ~, Duke of Buckinghamshire engl. Staatsm. u. Dichter (1649–1721).

she-fox (schī'-fŏkß) *s.*, *zo.* Füchsin *f*

she-friend P (~-frend) *s* Freundin *f*.

she-goat (~-gōt) *s.*, *zo.* Ziege *f*.

Sheherezade *npr.* = Scheherezade.

she-house ✎ (schī'-haußi) *s.*, *cant* Haus *n*, in dem die Frau regiert.

shelk(h) (schīlk oder schelk, auch schā'l) [ar.] *s.* Scheik *m*, Scheich *m* (Hauptling e-s arabischen Stammes); S~ ul Islam Titel des Großmufti in Konstantinopel.

Sheil[1] (schīl) *npr.* Prin., bek. Richard Lalor ~ irl. Politiker und Dramatiker (1791–1851).

sheil[2] (schīl), **sheiling** (schī'-lin[g]) *s.*, *provc.* und schott. = sheal[2]. [drake)

sheildrake (schī'l-dnel) *s.*, *orn.* = shel-l

shekarry Oft J. (schē'-k-ă'r-r[ē]) *s* = shikaree.

shekel (schē'-k-l, auch schā'-k-l) [hebr.] *s.* 1. Sekel *m* (altes jüdisches Metallgewicht; auch Silbermünze = 2,50 Mark). — 2. *sl.* ~s *pl.* Münzen *f/pl.*, Geld *n*.

Shekinah (schē'-kāi'-na) *s.* = Shechinah.

Shelburne (schē'l-b[ö]'rn) *npr.* 1. Prin.: William Petty, Earl of ~: a) engl. Nationalökonom (1623–1687); b) engl. Staatsmann (1737 bis 1805). — 2. Hafenstadt in Neu-Schottland.

Shelbyville (~-b'-will) *npr.* (Name mehrerer amerik. Städte, bek. in Illinois und Indiana).

sheld *provc.* (schēld) *a* gefleckt, bunt.

sheldatle † (schē'l-dätl) *s* = sheldapple.

sheldapple (schē'l-dapl) [sheld + *s*, *orn.* 1. *provc.* = chaffinch. 2 crossbeak. [ente *f* (Tadorna vulpanser).]

shell-fowl (schē'ld-haul) *s.*, *orn.* Brand-

Sheldon (schē'l-d'n) *npr.*: Gilbert ~ Erzbischof von Canterbury (1595–1677).

Sheldonian (schēl-dō'-ni-ăn) *a.*: ~ Theatre von Erzbischof Sheldon erbautes Theater in Oxford, als Universitätsaula dienend.

sheldrake (schē'l-drēk) [sheld] *s.*, *orn.* 1 Brandente *f* (Tadorna vulpanser). — 2 *provc.* Tölpel-ente *f* (Sula alba Cuv.).

3 großer Säger (*Mergus merganser*).

shelduck (schēld'-k) *s.*, *orn.* 1 weibliche Brandente. 2 = sheldrake 3

shelf (schelf) [vgl. dtsch Schelfe, Schulter] I *s* (*pl* **shelves**, schelwz) 1. Sims *m* (*n*), Brett *n*, Regal *n*, Gestell *n*, Büchergestell *n*, Fach *n*, Wandtafel *n*; ¥. — 2 *arch.* ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical, ✾ commercial, ✉ postal, 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

in Fabriken: Zwischenlage *f*, horizontale Zwischenwand. — 3. ⊙ Tischlerei: schwaches Brett. Dünnbrett *n*. — 4. ⚓ Schiffsbau: Bullweger *m*; oberer Stringer. — 5. ⊙ Vorwärmer *m* eines Ofens. — 6. ⊙ Boden *m* einer Versenkung für Schraubenköpfe. — 7. ⊙ *typ.* Bank *f*, Brücke *f* der Presse. — 8. Bank *f*, Sandbank *f*, Riff *n* (auch ~ of sand): **shelves** *pl.* Untiefen *f/pl.* — 9. vorspringende Schicht, Felsenvorsprung *m*, Felsenplatte *f*. — 10. ⚒ und *geol.*: a) festes Gestein, festes Gebirge; Abraum *m*; b) an der Erd-oberfläche horizontal liegende Gebirgsschicht. — **II** *v/a.* ⊙ a. **11.** = shelve[1].

Zu **shelf 1:** on the ~: a) beiseite gelegt, ausrangiert; 🐕 to remain on the ~ auf Lager bleiben; b) *co.* sitzen geblieben (a. on the top ~); c) krank; to be laid on the ~ krank sein; d) von Staatsmännern ꝛc.: ohne Amt; e) *cant* verpfändet; f) ⚔ in Arrest: to put (oder lay, cast) on the ~ beiseite legen; *fig.* nicht mehr beachten.

shelfy (shĕl'-fi) *a* 1. voller Sandbänke oder Untiefen. — 2. felsig, fest (Boden).

she-lion ↖ (shi'-lai-ŭn) *s*, *zo.* = lioness.

shell (shel) [*a/e. scel*] **I** *s.* **1.** Schale *f*, Rinde *f*, Hülse *f*; **~s** *pl.* Kakaoschalen *f/pl.*; ⚱. — 2. *zo.*: a) Muschelschale *f*; b) Schaltier *n*, Muschel *f*; **~s** *pl.* Konchylien *f/pl.*; c) Schale *f*, Schild *m*, Panzer *m* ꝛc. der Schildkröten ꝛc.; d) *ent.* Flügeldecke *f* der Käfer ꝛc.; ⚱. — 3 *fig.* das Äußere, Hülle *f*, Außenseite *f*. — 4. *fig.* zerbrechliches Gehäuse. Nußschale *f*. — 5. Wassersport: leichtes Ruderboot; paper ~ papiernes Ruderboot. — 6. *anat.*: a) gewundener Knochen; b) Knochenschale *f* der Netzhaut; c) ~ of the ear Ohrmuschel *f*. — 7. ⊙ Galvanoplastik: dünner Überzug. — 8. ⊙ *metall.*, &c. Mantel *m* e-s Hoch-ofens, Kessels ꝛc. ⚱. — 9. ⊙ Spinnerei: Mantel *m*, Lockenkasten *m*. — 10. ⊙ Kattundruckerei: gravierte Kupferwalze. — 11. ⊙ *mech.*: a) = pulley-shell; b) Hülse *f*; ⚔ (auch ~ of a cartridge) Patronenhülse *f*. — 12. ⊙ Bohrlöffel *m*, Hohlbohrer *m*. — 13. ⊙ Schleifschale *f* für Linsen. — 14. ⊙ ~ of a cock Büchse *f*, Sitz *m* eines Hahns. — 15. ⊙ *arch.*: a) Gerippe *n*, unausgebautes Gerüst, Werkholz *n* e-s Hauses; b) Ring *m*, Kranz *m* bei Kuppelgewölben. — 16 Stichblatt *n* e-s Degens. — 17. ⚔ Hohlgeschoß *n*, Bombe *f*, Granate *f*; ⚱. — 18. ⚔ F = shell-jacket. — 19. ⊙ Schildpatt *n* (mit tortoise-~). — 20. einfacher, roher, a. provisorischer Sarg; P (von der Gemeinde geliefert.) Armensarg, *sl.* Nasenanetischer *m*. — 21. ⊙ ~ of a button konvex(er) Oberboden oder Oberplatte eines Knopfes. — 22. ⚓ Rumpf *m* eines Schiffes. — 23. Alt. *poet.* Leier *f*. — 24. in Rugby u. anderen großen Schulen: e-e zwischen der 4. u. 5. (Tertia u. Sekunda) eingeschobene Klasse. — 25. *cant* **~s** *pl.* Geld *n*. — **II** *v/a.* ⊙ a. 26. schälen, aushülsen; *Am.* to ~ corn Mais enthülsen. — 27. Felle (ab)schuppen. — 28. (a. *agr.*) mit Muscheln oder Austerschalen bedecken. — 29. ⚔ bombardieren, mit Bomben oder Granaten beschießen; to ~ out of durch Beschießung vertreiben aus. — 30. *cant* to ~ out herausrücken mit: bezahlen, P blechen (auch to ~ down); ausschütten. — **III** *v/n.* ⊙ a. 31. (off) sich schalen, sich (ab)schuppen, (ab)schilfern; die Schale(n) abwerfen. — 32. Samen: ausfallen. — 33 ⚒ mit dem Löffel bohren, löffeln. — 34. *Am.* mit Muscheln oder Austerschalen handeln oder zu thun haben.

Zu **~ 1:** ~ of the earth Erd-rinde *f*; ~ of an egg Eierschale *f*; ~ of a nut Nußschale *f*; ~ of a tooth Außenwand *f* eines (hohlen) Zahnes; *fig.* to come out of one's ~ gesprächig oder leutselig werden, F auftauen, aus sich herausgehen, sich entpuppen.

Zu **~ 2** *zo.*: 🐕 Bombay ~ feuriger Ofen (*Cassis rufa*; Muschel von Sa'nâbar, in England zu Kamées geschnitten); ~ of an armadillo Panzer *m* e-s Gürteltieres; ~ of a tortoise Schildkrötenschale *f*; to cast the ~ die Schale abwerfen.

Zu **~ 3** ⊙: ~ of a blast-furnace Mantel *m* oder Schachtmauer *f* eines Hoch-ofens; false ~ of a blast-furnace falsches Hemd; ~ of a boiler Kesselkörper *m*; Kesselwandung *f*; ~ of a mould Form-kapsel *f*, -mantel *m*.

Zu **~ 17:** ⚓ armour-piercing ~ Panzergranate *f*; ⚔ *artill.*: the ~ bursts (oder shivers) die Granate platzt; to throw ~s Bomben od. Granaten werfen; blind ~ nicht explodierte Granate; elongated ~ Langgranate *f*; splinter of a ~ Granatsplitter *m*.

she'll (shĭl) *abbr.* = she will.

shellac (shĕ'-lăk, *C.T.D.* a. shĕ'-lăk') **I** *s.* Schellack *m*; ~ varnish Schellackfirnis *m*. — **II** *v/a.* ⊙ f. mit Schellack überziehen, überlackieren.

shell-almond (shĕ'l-ā-mŭnd) *s.* Krach-.

shell-apple (~-ăpl) *s.*, *orn.* = sheldapple.

shell-auger ⊙ (~-ā-gə') *s.* Löffel-, Hohlbohrer *m* mit Zahn.

shellback ⚓ (shĕ'l-băk) *s.*, *sl.* alter Seemann, F Seebär *m*.

shell-bank *Am.* (~-băngk') *s.* Muschelbank *f*.

shellbark ❀ (~-bărk) *s.* Hickorynuß *f* (Baum u. Frucht; *Ca'rya alba*); ~ walnut-tree grauer Walnußbaum (*Juglans cinerea*).

shell-bit ⊙ (shĕ'l-bĭt) *s.* Bohrlöffel *m*.

~blow (~-blō) *s.* Muschelhornsignal *n*.

~board (~-bōd [@]) *s.* = shelving[1] 3.

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Wassersport: sehr leichtes Ruderboot.

~box (~-bŏks) *s.* 1. Muschelkasten *m*. — 2. mit Muscheln verzierter Kasten. — 3. ⚔ *artill.* Geschoßkasten *m* in der Proße.

~button (~-bŭtn) *s.*: a) (besponnener oder benähter) Hohlknopf; b) Schildpattknopf *m*; c) Perlmutterknopf *m*.

~cabinet (~-kă'b-ĭ-nĕt) *s.* Konchylien-, Muschel-sammlung *f*.

~cameo (~-kă'm-ĭ-ō) *s.* Muschelkamee *f*.

~colour (shĕ'l-kŭl-ə') *s.*, *paint.* Muschelfarbe *f* (in Muscheln aufbewahrt).

~comb (~-kōm) *s.* Schildpattkamm *m*.

~compartment ⚔ (~-kŏm-pā't-mĕnt) *s.*, *artill.* Geschoßfach *n* im Protzkasten.

~crest (~-krĕst) *s.* Art halbkreisförmiger Schopf der Tauben. [dulse[1].]

~dillisk ❀ Irland (shĕ'l-dĭ'l-lĭsk) *s.* =

~dove (shĕ'l-dŭv) *s.* = scale-dove.

sheldrake † (shĕ'l-drāl) *s.* = sheldrake.

shellduck (~-dŭk) *s.*, *orn.* = shelduck.

shell-eater (shĕ'l-ī-tə') *s.* = clapper-bill.

shelled (shĕld) *a.* mit Schale ꝛc. versehen (siehe shell 1); one-~ einschalig.

sheller (shĕ'l-ə') *s.* 1. Schäler *m*, Enthülser *m*; New Jersey: Muschel-öffner *m*. — 2. Schäl-, Enthülsungs-maschine *f*.

Shelley (shĕ'l-ĭ) *npr.*: Percy Bysshe (bish) ~ englischer Dichter (1792—1822).

shell-fire (shĕ'l-fāi') *s.* 1. ⚔ *artill.* Granatfeuer *n*. — 2. *provc.* Phosphoreszieren *n* von altem Holz ꝛc. [Reebs ꝛc.]

~fish (~-fĭsh) *s.*, *zo.* Schalentier *n* (Muschel,

~flower ❦ (~-flau-ə') *s.* glatte Schildblume (*Chelo'ne glabra*).

~follicle ✿ (~-fŏ'l-ĭ-kl) *s.*, *zo.* Hautsack *m*, Mantel *m* eines Weichtieres.

~fougasse ⚔ (shĕ'l-fū-gā'dj) *s.*, *frt* Bombenmine *f*. [Granatenlehre *f*.]

~gange ⚔ (~-gĕngG) *s.*, *artill.* Bomben-,

shell-gland (shĕ'l-glănd) *s.*, *zo.* Schalen-Absonderungsorgan *n* der Weichtiere und niederen Krustentiere. [gold *n*.]

~gold (~-gōld) *s.*, *paint.* Muschel-, Malergold *n*.

~grinder (~-grain-də') *s.*, *ichth.* Art Haifisch *m* (*Cestra'cion*). [Hohlgeschosse.]

~gun ⚔ (~-gŏn) *s.*, *artill.* Kanone *f* für

shellhead *Am.* (obsol.) (~-hĕd) *s.*, *ent.* Larve einer Schlammfliege (auch dobson).

shell-heap (shĕ'l-hīp) *s.* Muschelhaufen *m* (von vorgeschichtlichen Küstenbewohnern herrührend; vgl. kitchen-midden).

shell-hook ⚔ (~-hŭk) *s.*, *artill.* Granatenhaken *m*. [schnabel *m* (*Anastomus*).]

shell-ibis (shĕ'l-ĭ-bĭs) *s.*, *orn.* Klaff-

shell-ice (shĕ'l-āi'ss) *s.* dünnes hohlliegendes Eis.

shelling (shĕ'l-ĭng) *s.* 1. Schälen *n* ꝛc. (i. shell II und III). — 2. ❀ Grütze *f*.

shell-insect † (shĕ'l-ĭn-sĕkt) *s.*, *zo.* niederes Krebstier. [jacke *f*.]

~jacket ⚔ (shĕ'l-dʒăk-ĕt) *s.* Arbeits-

~lac (~-lăk) *s.* = shellac.

~less (~-lĕss) *a.*, *zo.* ohne Schale od. Gehäuse.

~lime ⊙ (~-laim) *s.* Muschelkalk *m*.

~limestone (shĕ'l-laim-stōn) *s.*, *min.*, *geol.* Muschelkalkstein *m*.

shellman ⚔ (shĕ'l-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Matrose *m* oder Soldat, der Granaten zum Laden herbeibringt.

shell-marble (shĕ'l-mā'bl) *s.*, *min.* Muschelmarmor *m*.

~marl (~-mā'l) *s.*, *agr.* Muschelmergel *m*.

~meat ↖ (~-mīt) *s.* 1. Gericht *n* von Schaltieren. — 2. Eier *n/pl.*, Nüsse *f/pl.* ꝛc.

~mound (~-maund) *s.* = shell-heap.

~ornament (~-ōr'-nă-mĕnt) *s.* Muschelverzierung *f*, muschel-artige Verzierung.

~parrakeet (~-pă'r-ă-kīt), **~parrot** (shĕ'l-păr-ŭt) *s.*, *orn.* Singsittich *m* (*Melopsi'ttacus undula'tus*; Australien).

~practice ⚔ (~-prăk'-tĭss) *s.* Bombenfeuer *n*, Schießen *n* mit Granaten.

~proof (shĕ'l-prūf) *a.* bombenfest.

~pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* = sand-pump.

~reducer ⊙ (~-rĭ'-djū-sə') *s.* Reduzier-, a. Auswechselgange *f* für Patronenbulsen.

~road (~-rōd) *s.* mit (zerstoßenen) Muschelschalen gepflasterte Landstraße.

~rocket ⚔ (~-rŏk'-ĕt) *s.*, *artill.* Granaten-, Kriegs-rakete *f*. [kammer *f*.]

~room ⚓ (~-rūm) *s.* Granaten-, Bomben-

~sac ✿ (~-săk) *s.*, *zo.* = shell-follicle.

~sand (~-sănd) *s.* Muschelsand *m*.

~scraper ⚔ (~-skrā-pə') *s.*, *artill.* Kratzeisen *n* für Hohlgeschosse.

~silver (~-sĭl-wə') *s.*, *paint.* Muschel-, Malersilber *n*.

~snail (~-snēl) *s.*, *zo.* Schnecke *f* mit Gehäuse.

~tooth (shĕ'l-tūth) *s.* Schneidezahn des Pferdes mit noch muschel-ähnlicher Kaufläche (im fünften Jahr).

shellum † od. schott. (shĕ'l-ŭm) = skellum.

shell-valve ⊙ (~-wălv) *s.* Muschel-ventil *n*.

shell-work ⊙ (~-wə'k) *s.* Muschelwerk *n*.

shell-worm (~-wə'm) *s.*, *zo.* 1. Röhrenwurm *m* (*Se'rpula*). — 2. Meerzahn *m*, Zahnschnecke *f* (*Denta'lium*).

shelly[1] (shĕ'l-ĭ) [shell] *a.* 1. voller Schalen. — 2. muschelreich; muschelig; *geol.* ~ limestone Muschelkalkstein *m*; ~ sand Muschelsand *m*. — 3. Schale..., schalig, aus Schalen bestehend. — Vgl. **~**[2].

shelly[2] *provc.* (shĕ'l-ĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~is). *orn.* = chaffinch. [wind (Arabien).]

shelook (shĕ-lu'k) [ar.] *s.* trockener Wüsten-

shelter (shĕ'l-tə') [sheltron] **I** *s.* 1. Schuppen *m*, Schauer *n*. Schutzdach *n*. — 2. Obdach *n*, Schirm *m*, Schutz *m*, Sicherheit *f*, Herberge *f*, Zuflucht *f*; *hunt.* Remise *f*; ⚱. — 3. ↖ *fig.* Beschützer *m*, Schirmer *m*. — **II** *v/a.* (a. 4. (be)schützen, beschirmen (from vor). — 5. aufnehmen, beher-

bergen, bergen, j-m Zuflucht gewähren. — 6. to ~ oneself sich flüchten, Schutz suchen. — **III** *v/n.* ①a. 7. Obdach oder Schutz suchen.

Zu **shelter 2:** to be a ~ from schützen vor; to fly to a p. for ~, to seek ~ at a p.'s house bei j-m Schutz suchen; to take ~ Schutz suchen (with bei, from vor), unterstehen; ↖ to take in(to) ~ in Schutz nehmen, beschützen.

shelter-deck ⚓ (schē'l-tᵉr-dĕk) *s.* Schutzdeck *n* über den Maschinen ꝛc.

shelterer (schē'l-tᵉr-rᵉr) *s.* Beschützer *m*, Beschirmer *m*, Beherberger *m*.

shelterless (schē'l-tᵉr-lĕß) *a.* 1. ungeschützt, keinen Schutz gewährend. — 2. obdach-, schutz-los.

shelter-pit ⚒ (~-pit) *s.* Schützenloch *n*.

shelter-tent ⚔ (~-tent) *s.* Art zerlegbares Zelt, das auf Märschen mitgeführt wird.

shelter-trench ⚒ (~-trĕnch(t)sch) *s.* Schützengraben *m*.

sheltery ↖ (schē'l-tᵉ-rᵉ) *a.* schützend.

sheltie schott. (schē'l-tᵉ) *s.* = shelty[1].

sheltopusick (schē'l-tᵉ-pjŭ-sĭk) *s.*, *zo.* = scheltopusik.

sheltron, ~nm † (schē'l-tnᵉn, ~tuᵉm) [*a/c. scyld-truma* Schildtruppe] *s.* 1. Truppenkörper *m*, Schwadron *n*, Bataillon *n*. — 2. Schutz *m*, Zuflucht *f*.

shelty[1] schott. (schē'l-tᵉ) [Shetland] *s.* (*pl.* **~les**, ~tᵉsch) kleines starkes Pferd, Shetland-Pony *m*. — Vgl. **~**[2].

shelty[2] (schē'l-tᵉ) *s.* (*pl.* **~les**, ~tᵉsch) Hütte *f*.

shelve[1] (schelw) [shelf] *v/a.* ①b. 1. ein Bücherspind ꝛc. mit Brettern versehen, einen Raum mit Regalen versehen. — 2. auf ein Brett, Sims, einen Ständer ꝛc. stellen od. legen. — 3. *fig.* als unnütz, wertlos beiseite stellen, beseitigen; unberücksichtigt lassen.

shelve[2] (~) [vgl. isländisch *skelgja-sk* schief werden] **I** *v/n.* ①b. sich neigen, abschüssig sein. — **II** *prov., v/a.* ①b. einen Karren umkippen, stürzen. — **III** ↖ *s.* = shelf 9.

shelver 🚃 (schē'l-wᵉr) *s.* nach hinten hin abfallender Güterwagen.

shelves (schĕlwz) *s/pl.* zu shelf.

shelving[1] (schē'l-wĭng) *s.* 1. Stellen *n* auf Regale, Ständer ꝛc. (s. shelve[1]). — 2. *coll.* Bretter *n/pl.* zu Regalen ꝛc.; Regale *n/pl.*, Ständer *m/pl.* — 3. *agr.* Aufsatzgestell *n* für Wagen zum Heufahren ꝛc. — Vgl. **~**[2].

shelving[2] (~) **I** *p.pr.* und *a.* 1. schräg, abschüssig (to nach); *hort.* ~ bed Schrag-, Frühbeet *n*; ⚓ ~ bottom stufenweise abfallender Meeresgrund. — **II** *s.* 2. Abhang *m*, das Abschüssige. — 3. ↖ Sandbank *f*, Riff *n*. — Vgl. **~**[1].

shelvy (schē'l-wᵉ) *a.* schräg, abschüssig; seicht.

Shem (schem) *npr.*, *bibl.* Sem (Sohn Noahs).

Shemite (schē'm-aĭt) *s.* = Semite.

Shemitic (schᵉ-mĭ'ţ-ĭk), **~sh** (*CT D.* schĕ'm-aĭ-tĭsch) *a.* = Semitic.

Shemitism ☽ (schĕ'm-ᵉ-tĭsm) = Semitism.

Shenandoah (schĕn-ᵉn-dō'-a) *npr.* (Nebenfluß des Potomac in Virginien; *U.S.*).

shenanigan (schᵉ-nĭ'a-ᵉ-gᵉn) *s.*, *sl.* Unsinn *m*, Schwindel *m*. | Kupferm *f.*]

she-napper (schī'-năp ᵉr) *s.*, *cant* Diebin *f.*]

shend † (schĕnd) [*a/c.*] ① (*pret.* und *p.p.* **shent**] **I** *v/a.* 1. schanden, beschimpfen. — 2. tadeln, schmähen. — 3. beschädigen; zu Grunde richten. — 4. übertreffen (*SH.*). — 5. beschützen. — 6. verbieten (*HAL.*). — **II** *v/n.* 7. zu Grunde gehen.

shendful † (schĕ'nd-fûl) *a.* schändlich, schmählich, mit Schande.

shendship † (~schĭp) *s.* Schande *f*, Schmach *f*; Beschädigung *f*. | barm *f.*]

she-neighbour ⚲ (schī'-nē-bᵉr) *s.* Nachbarin.

Shenshai (schĕn'-schaĭ) *s.* Mitglied e-r Sekte der indischen Parsen (vgl. Kadmiel).

Shenstone (schĕ'n-ştōn) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1714–1763).

shent † (schĕnt) *pret.* u. *p.p.* von to shend.

she-oak ⚲ (schī'-ōk) *s.* Keulenbaum *m* (*Casuari'na*; Australien).

Sheol (schī'-ōl) [hebr.] *s.*, *bibl.* Scheol *m* (Unterwelt der Hebräer).

sheolic ↖ (schᵉ-ō'-lĭk) *a.* den Scheol betr.

Shepard (schĕ'p-ᵉrd) *npr.*: Charles Upham ~ amerikanischer Physiker (1804–1886).

shepherd (schĕ'p-ᵉrd) [sheep u. herd] **I** *s.* 1. Schäfer *m*, Schafhirt *m*, Hirt *m*; ⚧. — 2. *fig.*, *rel.* Seelenhirt *m*, Hirt *m*; the Good S~ der gute Hirte (Jesus). — 3. *poet.* ländlicher Liebhaber, Schäfer *m* (= swain). — 4. = shepherd-spider. — **II** *v/a.* ① a. 5. *poet.* bewachen, hüten. — 6. *co.* to ~ a lady e-r Dame den Hof machen od. Aufmerksamkeiten erweisen. — 7. ⚒ Austr., *sl.* scharf im Auge behalten, sorgsam wachen über (*acc.*); um j-n herum sein, j-m zusetzen. — 8. ⚔ den Feind zusammentreiben.

Zu **~ 1:** ~'s crook Hirten-, Krummstab *m*; ~'s dog Schäferhund *m*; ~'s frock Schäfertittel *m*; ⚲ ~'s hour-glass, ~'s weather-glass Acker-Gauchheil *m* (*Anaga'llis arve'nsis*); 🏴 ~'s plaid schwarz und weiß karriertes Wollenzeug (a. *a.* schwarz u. weiß karriert); *hist.* ~ kings *pl.* ägyptische Hirtenkönige *m/pl.* (im 3. Jahrtausend v. Chr.); S~ of Banbury's rules *pl.* Wetterregeln, die John Claridge 1744 herausgab; S~'s Calendar Titel einer Gedichtsammlung von *SP.*

shepherd-bird (schĕ'p-ᵉrd-bŏrd) *s.*, *orn.* Rosenstar *m* (*Pastor ro'seus*).

shepherd-boy (~-bŏĭ) *s.* Hirtenknabe *m*.

shepherd-dog (~-dŏg) *s.* Schäferhund *m*.

shepherdess (schĕ'p-ᵉrd-ᵉß) *s.* Schäferin *f*, Hirtin *f*. | Hirten-..., ländlich.]

shepherdish (schĕ'p-ᵉr-dĭsch) *a.* schäferhaft.]

shepherdism ↖ (~-dĭsm) *s.* Hirtenleben *n*.

shepherdling ↖ (schĕ'p-ᵉrd-lĭng) *s.* kleiner oder junger Schäfer.

shepherdly † (~-lᴵ) *a.* = shepherdish.

shepherd's-bag ⚲ (schĕ'p-ᵉrdz-bāg) *s.* = shepherd's-pouch.

~-bodkin ⚲ (~-bŏ'd-kĭn) *s.* = pink-needle 2.

~-club ⚲ (~-klŏb) *s.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).

~-cress ⚲ *prov.* (~-krĕß) *s.* Bauernsenf *m* (*Teesda'lia nudica'ulis*).

~-joy ⚲ (~-dʒŏĭ) *s.* bitterartige Pflanze Australiens (*Gentonop'sium*).

~-knot ⚲ (~-nŏt) *s.* Blutwurz *f* (*Potenti'lla torment'illa*).

~-myrtle ⚲ (~-mörtl) *s.* stechender Mausedorn (*Ruscus acule'atus*).

~-needle ⚲ (~-nîdl) *s.* = lady's-comb.

shepherd-spider (schĕ'p-ᵉrd-ßpaĭ-dᵉr) *s.*, *ent.* Weberknecht *m* (*Phala'ngium*; Afterspinne)

shepherd's-pouch ⚲ (schĕ'p-ᵉrdz-paŭtsch), **~-purse** ⚲ (~-pöß) *s.* Hirtentasche *f* (*Capse'lla bursa pasto'ris*).

shepherd's-rod ⚲ (~-nŏd), **~-staff** ⚲ (~-ştaf) *s.* behaarte Kardendistel (*Di'psacus pilo'sus*).

she-pine ⚲ (schī'-paĭn) *s.* Fußfarn *f* (*Podoca'rpus chi'lia*; Nadelholzbaum Australiens)

Sheppard (schĕ'p-ᵉrd) *npr.*: a) Jack ~ berüchtigter Räuber (gehenkt 1724); b) Elizabeth Sarah ~ engl. Romanschriftstellerin († 1862).

Sheppey (schĕ'p-ᵉ) *npr.*: Isle of ~ Insel der engl. Grafsch. Kent | Hall *m*, Church *f.*]

sheppy (schĕ'p ᵉr) *s.* (*pl.* **~les**, ~ᵉrz) Schafstall.

shepstare *prov.* (schĕ'p-ştaĭ), **shepstarling** *prov.* (~-ştaĭ-lĭn) *s.*, *orn.* Star *m* (*Sturnus vulga'ris*).

shepster[1] (schĕ'p ştᵉr) *s.* = sheepshearer.

shepster[2] *prov.* (~) *s.*, *orn.* = shepstare.

shepster[3] † (~) *s.* = shapster.

sherardia ☽ ⚲ (schᵉ-rā'-dᵉ-a) [englischer Botaniker Sherard, 1659–1728] *s.* Ackerschwarzröte *f* (*Sherardia arve'nsis*).

sherbet (schö'r-bᵉt) [ar.] *s.* 1. Sorbett *n*, Scherbett *n* (Art Kühltrank im Orient). — 2. Art Speiseeis *n*.

sherbet/ee, ~zide (~ĕi, ~ſaĭd) *s.* Strauchen Sorbettverkäufer *m*. | Dorcasch.]

Sherborne (schĕ'r-bᵉrn) *npr.* engl. Stadt]

Sherbrooke (schö'r-brŭk) *npr.* (Stadt und Grafschaft in Canada)

sherd (schörd) *s.* = shard[1].

shere † (schĭr) *s.*, *mint.* = allowance 11

shereef (schĕ-rī'f, *WB.* a. schĕ'r-ĭf) = sherif.

shereefee (schĕ-rī'-fī) *s.*, *num.* alte Goldmünze Ägyptens u. der Türkei = etwa 10 Mark

shereman *prov.* (schĭr'-mân) = shireman.

Shere Thursday † *s.* = Sheer Thursday.

sherewater † (schĭr'-wâ-tᵉr) = shearwater.

Sheridan (schĕ'r-ĭ-dᵉn) *npr.*: a) Richard Brinsley Butler ~ engl. Lustspieldichter u. Politiker (1751–1816); b) Philip Henry ~ nordamerikanischer General im amerikan. Bürgerkrieg (1831–1888); nach ihm benannt: Mount ~ Bergspitze im Yellowstone National Park (*U.S.*); c) Thomas ~ irischer Geistlicher u. Schriftsteller, Freund von Swift (1684–1738).

sherif (schĕ'r-ĭf, *WB.* a. schĕ'n-ĭf) [ar.] *s.* 1. Scherif *m* (Titel der Nachkommen Mohammeds durch seine Tochter Fatime). — 2 *fig.* Fürst *m*, Herrscher *m*, bes. Titel des Emirs v. Mekka.

sheriff[1] (schĕ'r-ĭf) [m/c. *shertrieve*, a/c. *scir-gerefa*] *s.* Sheriff *m* (in England oberster Beamter einer Grafschaft, in Amerika der von den Bürgern [ausgenommen in New Hampshire und Rhode Island] gewählte Exekutivbeamte eines County, in Schottland oberster Richter einer Grafschaft); deputy ~ s. deputy-sheriff; high ~ Oberscherif *m*; joint ~ Mitscheriff *m*; under-~ Unterscheriff *m*; † *cant*: ~'s ball Hinrichtung *f*; to dance at ~'s ball gehenkt werden; *cant* ~'s bracelets *pl.*, Handschellen *f pl.*; ~'s court Gerichtshof *m* des Scherifs; † *cant* ~'s hotel Gefängnis *n*; † *cant* ~'s journeyman Henker *m*; ~'s jury vom Scherif einberufene Geschworne *m pl.*; † *cant* ~'s picture-frame Galgen *m*; † ~'s posts *pl.* Pfosten *m/pl.* vor dem Haus des Sheriffs zum Anschlagen der Bekanntmachungen; jur.: ~'s sale Zwangsversteigerung *f*.

sheriff[2] (schĕ'r-ĭf) *s.* = sheriff.

sheriffalty (schĕ'r-ĭf-ăl-tᵉ) *s.* = sheriffship

sheriff-clerk Scott. (schĕ'r-ĭf-klâk, s. clerk) *s.* jur. Gerichtsschreiber am Sheriff's court

sheriff-court (~-kŏrt) *s.* Gerichtshof *m* des Sheriffs.

sheriffdom (~-dᵉm) *s.* 1. = sheriffship. 2. Amtsbezirk *m* eines Sheriffs.

sheriffess ↖ (~ĕß) *s.* weibliche Sheriff

sheriffhood (schĕ'r-ĭf-hud) *s.* Amt eines Sheriffs.

Sheriffmuir (schĕ'r-ĭf-mjuᵉr) *npr.* [Land in der Schott. Grafsch. Perth ..., daher nach wilde Berg ...]

sheriff-officer (~-ŏf-ĭ-ßᵉr) *s.* jur. Gerichtsvollzieher ...

sheriffry (schĕ'r-ĭf-rᵉ) ...

sheriffship (~-schĭp) *s.* Amt *n* od. Gerichtsbarkeit eines Sheriffs.

sheriff-tooth (~-tûth) *s.* ...

sheriffwick (schĕ'r-ĭf-wĭk) ...

sherk (schörk) ... shark | Schurke

Sherlock (schĕ'r-lŏk) *npr.*: Thomas ~ ... (1678–1761)

Sherman[1] (schö'r-mᵉn) *npr.*: William Tecumseh ~ amerikan. General im amerikan. Bürgerkrieg (1820–1891). Vgl. **~**[2].

sherman[2] ☽ (~) *s.* = shearman

shern (schörn) *s.* = sharn

sheroot ⚲ (schᵉ-rūt') *s.* = cheroot.

Sherra-moor, **~-muir** (shĕr-ă-mu″r, ~-mūr″) *npr.* = Sheriffmuir.

sherris † (shĕr″ĭs-ĭß) *s.* = sherry[2] 1 (*SH.H. IV,b,4,3,111*). [*H.IV,b,4,3,104*).]

sherriss-sack † (~-săk) *s.* = sherry[2] 1 (*SH.*)

sherrug *provc.* (shĕr″ŭg) *s.* = shearhog.

Sherry[1] P (shĕr″ŭ-ē) *npr., co.* = Sheridan.

sherry[2] (~) [Xeres, span. St.] *s.* (*pl.* **~les**, **~ies**) 1. Xereswein *m*, Xeresfelt *m*, Sherry *m*; überhaupt: spanischer Wein. – 2. kleines Weinglas (für Sherry, Portwein ꝛc.).

sherry[3] (~) I *v/n.* ⓘ d. *cant* durchbrennen, davonlaufen. — II *s.*, Zerfus-*sl.* to go to ~ sterben (*BM.*). — Vgl. **~**[1] u. [2].

sherry-cobbler (shĕr″ŭ-ĭ-kŏb-lĕr) *s.* Cobbler *m* aus Xereswein (s. cobbler 3).

Sherry-moor (shĕr″ĭ-mu″r) = Sheriffmuir.

sherry-negus (shĕr″ĭ-nē-gŭß) *s.* heißes Zuckerwasser mit Xereswein.

sherry-vallies *Am.* (Westen) (~-văl-ĭs) *s/pl.* Reit-Überhosen *f pl.* als Schutz gegen Schmutz ꝛc.

Sherwood (shĕr″-wŭd) *npr.*: a) ~ Forest waldiges Hügelland in *Notsh.*, Schauplatz der Thaten des Robin Hood; b) Mary Martha Butt ~ engl. Schriftstellerin (1775–1851).

she's (shĭß) *abbr.* = she has; she is.

she-servant ✎ (shē″-sĕr″-vănt) *s.* Magd *f*.

she-slave P (shē″-ßlēw) *s.* Sklavin *f*.

she-society ✎ (~-ßŏ-ßāī″-ĕ-tē) *s.* Damengesellschaft *f* (TENNYSON).

she-sole Irland (~-ßōl) *s.*, *ichth.* Art Butt *m*.

shet † oder *provc.* (shĕt) *v/a.* u. *v/n.* (*pret.* u. *p.p.* **~**, *p.pr.* **~ting**) = shut[1].

sheth[1] (shĕth) *s.*, *agr.* (Pflugschar-)Stiel *m*.

sheth[2] † od. *provc.* (~) *s.* 1. Feld-abteilung *f*; ⚒ Abbaufeld *n*. — 2. ⚒ (Wetter-) Scheider *m*. [Wetterthür *f*.]

sheth-door ⚒ *provc.* (shĕ″th-dō″r) *s.*

Shetland (shĕt″-lănd) *npr.* (mit **~** Islands *pl.*) Shetland *n*, Shetland-Inseln *f/pl.* (Inselgruppe nordöstlich von Schottland); ✾ **~** lace Art durchbrochene wollene Hand-arbeit; **~** pony (auch F als *s.* bloß **~**) = shelty[1].

Shetlander (~-lăn-dĕr) *s.* Bewohner(in) von Shetland, Shetländer(in).

sheuch, **~gh** schott. (beides: schŭch od. schŏch) *s.* Furche *f*; Graben *m*.

sheva ♁ (shĕ″-vă″) [hebr.] *s.*, hebr. Grammatik: Schwa *n* (Art Vokal und sein Punktzeichen).

shew fast † (shō) *v.* u. *s.* = show[1] und [2].

shewbread (shō″-brĕd) *s.* = showbread.

shewel † (shŭ″-ĕl) *s.* Vogelscheuche *f*.

shewer fast † (shō″-ĕr) *s.* = shower[2].

shewink *Am.* (shĕ″-wĭ″nk) *s.* = chewink.

shewn fast † (shōn) *p.p.* von to shew.

sheyk(h) (shīk oder shēk, auch shāīk) *s.* = sheik. [Orientalen.]

sheytan (shĕ″-tăn) *s.* Teufel *m* bei den

Shiah (shĭ″-ă oder shāī″-ă) *s.* = Shiite.

Shiawassee (shā-ă-wŏ″ß-ē) *npr.* (Fluß u. Grafschaft in Michigan, *U.S.*).

shibboleth (shĭ″b-ŏ-lĕth) [hebr.] *s.* Schibboleth *n*, Erkennungszeichen *n*, Losungswort *n* (vgl. Richter 12,6).

shice P (shāīß) *cant* I *a.*, Wetterspräche: betrügerisch, falsch; **~** coin falsche Münze. — II *s.* Nichts *n*, Dreck *m*; for **~** umsonst. — III *v/a.* ⓘ u. ⓘ b. betrügen, bescheißen.

shicer P (shāī″-ßĕr) *s.* 1. Wetter-*cant* Lump *m*, Halunke *m*. — 2. (Austr.) ⚒ *sl.* Mutung, die kein Gold ergiebt.

shickery P (shĭ″k-ĕ-rē) *a.*, *cant* schäbig, abgetragen, schlecht.

shickster P (shĭ″k-ßtĕr) [hebr.] *s.*, *cant* Mädchen *n*, Weib *n*, jüdisch: Schickse *n*.

shide ⚒ und *provc.* (shāīd) [a/c. *scid*] *s.* Scheit *n* (Holz), dünnes Brett.

shie P u. *provc.* (shāī) *v.* ⓘ u. ⓘ b. u. *s.* = shy[2].

Shiel[1] (shīl) *npr.*: Loch **~** See in West Schott.

shiel[2] *provc.* u. schott. (shīl) = sheal[1] u. [2].

Shield[1] (shīld) *npr.* Prim., bek. William **~** englischer Opernkomponist (1748–1829).

shield[2] (shīld) [a/c. *scil(e)ld*] I *s.* 1. ⚔ (langer) Schild; *her.* Wappenschild *m*; ⚧. — 2. ⊙, ♀, *zo.* Schild *m*. — 3. *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Schutz *m*, Beschützer *m*, Beschirmer *m*, Schirmer *m*. — 4. ⊙ Schutz-, Schirm-dach *n*. — 5. ⊙ Schneiderei: Schutzstreifen *m* für den Saum ꝛc.; Schweißleder *n*. — 6. *hunt.* Panzer *m*, Schild *m* e-s alten Keilers, e-r groben Sau. — 7. *orn.* Art Haustaube. — II *v/a.* ⓘ u. 8. mit einem Schilde bedecken. — 9. *fig.* bedecken, (be-) schirmen, schützen, behüten (from vor, gegen). — 10. † abwehren, abhalten (bisw. to **~** off). — 11. † God **~**! Gott behüte! — III *v/n.* ⓘ u. 12. schützen, schirmen.

Zu **~** 1 ⚔: kite-**~**, Norman **~** drachenförmiger Schild (auch mit dem Bilde eines Drachens); *her.* **~** of pretence = escutcheon of pretence (s. escutcheon 1); tilting-**~** Turnierschild; *fig.* the reverse of the **~** die Kehrseite der Sache.

shield-animalcule ♁ (shī″ld-ăn-ĭ-măl-kūl) *s.*, *zo.* Schild-tierchen *n* (*Aspidi'sca*).

~-backed (shī″ld-băkt) *a.*, *ent.* schildrückig (Heuschrecke).

~-bearer (~-bā-rĕr) *s.* 1. ⚔ Schild-, Waffenträger *m*. — 2. *zo.* = shield-animalcule.

~-bearing (~-bā″-rĭn) *a.*, *zo.* schildtragend.

~-belt (shī″ld-bĕlt) *s.*, *her.* Schulter-riemen *m* eines Schildes. [blatt *n*.]

~-bone *provc.* (~-bōn) *s.*, *anat.* Schulter-

~-brooch (~-brōtsch) *s.* schildförmige Brosche.

~-budding ⊙ (shī″ld-bŭ″d-tĭn) *s.*, *hort.* Okulieren *n* mit dem Schildchen.

~-centiped ♁ (shī″ld-ßĕ″n-tĭ-pĕd) *s.*, *zo.* Schild-assel *f* (*Scuti'gera*).

~-crab (shī″ld-krăb) *s.*, *zo.* Flachkrabbe *f* (*Dori'ppe*).

~-dagger (~-dăg-ĕr) *s.* in der linken Hand getragene Schutz- u. Angriffs-waffe; bild. bei gewissen Indianern mit ca. verbundene Antilopenhörner *n/pl.*

~-drake (~-drāk) *s.*, *orn.* = sheldrake.

~-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* = sheldduck.

shielded (shī″l-dĕd) *a.*, *zo.* beschildet, mit einem Schilde versehen.

shielder (shī″l-dĕr) *s.* Beschützer *m*.

shield-fern ✎ (shī″ld-fĕrn) *s.* Schildfarn *m* (*Aspi'dium*).

~-gilled (~-gĭld) *a.*, *ichth.* schildkiemig; zu den Schildkiemern gehörig.

~-grafting ⊙ (shī″ld-gnă″f-tĭn[g]) *s.*, *hort.* = shield-budding. [löpfig.]

~-headed (shī″ld-hĕd-ĕd) *a.*, *zo.* schild-

~-lantern ⚔ (~-lăn-tĕrn) *s.* ehm.: Schildlaterne *f* (war durch e-e Öffnung im Schilde Licht nach vorn, den Träger im Dunkeln lassend).

shieldless (shī″ld-lĕß) *a.* □ ohne Schild; *fig.* schutzlos; **~ness** *s.* Schutzlosigkeit *f*.

shield-like (~-lāīk) *a.* schild-förmig, -artig; Schild-...; *anat.* ~gristle Schildknorpel *m*

shield-louse (~-lāūß) *s.*, *ent.* Schild-laus *f* (*Coccus*).

shield-plate ⚔ (~-plēt) *s.* Altertumskunde: runde bronzene Schildplatte. [drake.]

shieldrake (shī″l-drēk) *s.*, *orn.* = shel-

shield-reptile (shī″ld-rĕ″p-tāīl, ~-tĭl) *s.*, *zo.* Reptil *n* mit Schild oder Panzer.

Shields (shīldß) *npr.*: North **~**, South **~** Seehafenstädte am Tyne (*Northumld.*).

shield-shaped (shī″ld-shēpt) *a.* schildförmig.

shield-ship ⚔ ⚓ (~-shĭp) *s.* ehm. Schiff mit beweglichen Schilden zum Schutze der Kanonen.

shield-slater (~-ßlĕ-tĕr) *s.*, *ent.* Schildkäfer *m* (*Ca'ssida*).

shieldtail (~-tēl) *s.*, *zo.* Schildschwanz *m* (Schlange der Familie *Uropel'tidæ*).

shield-toad (~-tōd) *s.*, *zo.* Schildkröte *f*.

shield-urchin (shī″ld-ŭ″r-tschĭn) *s.*, *zo.* Schild-, Scheiben-igel *m* (Familie *Scute'llidæ*).

shieling *provc.* und schott. (shī″l-ĭn[g]) *s.* = sheal[2]. [II *s.* leicht scheuendes Pferd.]

shier (shāī″-ĕr) I *a.*, *comp.* von shy[1] I. —

shiest (shāī″-ĭßt) *sup.* von shy[1] I.

shift (shĭft) [m. *shiften*, ndtsch *schiften*] I *v/a.* ⓘ u. 1. † od. *provc.* teilen, verteilen. — 2. schieben, weg-, fort-schieben (auch to **~** away; vgl. a. ~ 9); Schachfiguren ꝛc. ziehen; ⚧. — 3. a) an einen andern Ort bringen, (ver)ändern, wenden, umlegen; ⚧; b) Flüssigkeiten umfüllen, umgießen, abziehen; to **~** wine Wein abziehen. — 4. ⚓: a) Segel, Raa ꝛc. wechseln, schiften; b) to **~** the helm das Ruder umlegen, den andern Weg legen; c) to **~** the berth den Anker-, Liege-platz im Hafen wechseln; d) to **~** the stowage die Ladung umstauen; e) to **~** the scarfs die Lasch-enden (od. Scherben) verschießen; f) ✎ to **~** a tackle ein Talel abschaken. — 5. ⊙ *carp.* an-, ver-schiften. — 6. Kleider, Wäsche wechseln; † to **~** oneself sich umkleiden. — 7. eine Wohnung wechseln, (ver-) ändern. — 8. to **~ about** gänzlich ändern; umdrehen. — 9. to **~ away** von sich wegschieben, los werden. — 10. to **~ off** von sich schieben, auf-, ver-schieben, vernachlässigen, los werden, sich vom Halse schaffen. — II *v/n.* ⓘ a. 11. den Ort, die Richtung, die Lage verändern, sich ändern; ⚧. — 12. sich davon machen, gehen, fliehen. — 13. ♂ auf Streich-instrumenten: hinaufgehen, mit der linken Hand in e-e höhere Lage rücken. — 14. die Wohnung ändern, aus-, umziehen. — 15. Schach, Dame ꝛc.: ziehen. — 16. ⚓: a) (a. to **~** about; vgl. a. ~ 20) umlaufen, umspringen (Wind) (to nach); b) über-gehen, -schießen (Ballast); c) den Ort verändern (Sandbank). — 17. *fig.* sich ändern, wechseln. — 18. *fig.* sich (heraus)helfen, sich herauslügen, Kniffe anwenden; sich durchschlagen (= to **~** for a living); to **~** for oneself für sich sorgen, sich selbst helfen. — 19. sich umziehen, die Wäsche od. die Kleider wechseln. — 20. to **~ about** sich wenden, schwanken. — 21. to **~ away** sich aus dem Staube machen. — 22. ✎ to **~ off** sich losmachen von, sich einer Pflicht ꝛc. entziehen, ausweichen. — 23. † (ver)teilen. — III *s.* 24. Veränderung *f*, Wechsel *m*; ⚧. — 25. ♂ Geigen-ꝛc. Spiel: Hinaufrücken *n* mit der linken Hand ⚧. — 26. Ausflucht *f*, Behelf *m*, Auskunftsmittel *n*, Notmittel *n*, Notlüge *f*, leere Entschuldigung (mit **~**s *pl.*; *Syn.* s. expedient); ⚧. — 27. List *f*, Kunstgriff *m*, Betrug *m*; meist **~**s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.*; ⚧. — 28. Schicht *f*, Tagewerk *n*, Arbeitszeit *f*; double **~** Tag- u. Nachtarbeit *f*; to begin the **~** die Schicht antreten. — 29. ⚒ Verwerfung *f*; Hilfsstollen *m*. — 30. ⊙ ⚓ **~** of the scarfs (od. planks) Verschießen *n* der Lasch-enden (od. Scherben); **~** of the butts Verschießen *n* der stumpfen Lasche. — 31. ⚓ **~** of the wind Umspringen *n* des Windes. — 32. ⊙ *arch.* Versetzen *n* der Steine, Bretter ꝛc., daß die Fugen zweier Reihen nicht auf ea. kommen. — 33. ✎ Frauenhemd *n* (feiner: chemise). 34. P **~** (of clothes, of linen) reine Wäsche, andere Kleider *n/pl.* zum Wechseln. — 35. † Teilung *f*, Verteilung *f*.

Zu **~** 2: to **~** the blame upon a p. die Schuld auf j-n schieben.

Zu **~** 3 a: ⊙ *mach.* to **~** the belt den Treibriemen umlegen; to **~** ground den Standpunkt ändern (meist *fig.*); to **~** the load to the other shoulder die Last auf die andere Schulter legen; ⚔ to **~** one's quarters sein Quartier verlegen; *thea.* to **~** the scene die Scene verändern.

Zu **~** 11: *thea.* the scene **~**s die Scene ändert oder verwandelt sich.

Zu shift 24: *agr.* ~ of crops Saatwechsel *m*; the farm is worked on the five years' ~ das Gut wird in fünf Schlägen bewirtschaftet.

Zu ~ 25 ♂: at the half-~ in der zweiten Lage; whole ~ dritte Lage; double ~ vierte Lage; to be on the ~ in den Lagen spielen.

Zu ~ 26: for a ~ als Notbehelf; to make (a) ~ sich bemühen, sich Mühe geben, es möglich machen; to make ~ with anything sich mit allem behelfen; to make (a) poor ~ sich kümmerlich behelfen; to make (a) hard ~ sich alle Mühe geben; he makes ~ to live er hilft sich durch; I must make ~ elsewhere ich muß mich anderswo umsehen; to put a p. to ~s j-n in Verlegenheit bringen, j-m zu schaffen machen; to be put (oder reduced) to one's (last) ~s in äußerster Verlegenheit sein, nicht aus noch ein wissen; it's my last ~ es ist mein letzter Versuch; I find no ~s to do it ich finde kein Mittel, es auszuführen.

Zu ~ 27: full of ~s and devices voller Ränke und Kniffe; to know a p.'s ~(s) j-s Ranke kennen; to live by ~(s) von Betrug oder von allerlei Kniffen leben; to use ~s Ausflüchte od. Kniffe gebrauchen, Winkelzüge machen.

shiftable (shĭl'ftəbl) *a.* weg-, fort-schiebbar; veränderlich *etc.* (*s.* shift I).

shifter (shĭl'ftə(r)) *s.* 1. Schiebende(r), Fortbewegende(r); *thea.* scene-~ Coulissenschieber *m*, Maschinist *m*. — 2. ⊙ Schiebe-, Verstell-vorrichtung *f*; 🚃 Rangiermaschine *f*. — 3. *fig.* j. der sich dreht u. wendet, j. der Ausflüchte macht, Schlaukopf *m*, schlauer Fuchs, Ränkeschmied *m*. — 4. ⚒ Bergmann, der vor Beginn der Schicht die Strecken befahren u. besichtigen muß. — 5. ⚓ † Kochgehilfe *m*, Kochsmaat *m*.

shiftiness (~tĭ-nĭs) *s.* 1. ✎ Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*. — 2. Kunst *f*, sich zu helfen, Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

shifting (shĭl'fting) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. weg-, fort-schiebend *etc.*; die Art (oder die Lage, die Richtung) verändernd *etc.* (siehe shift I u. II); wegnehmbar, beweglich; ☤. — 2. *fig.* veränderlich; gewandt, verschlagen. — **II** *s.* 3. Wechseln *n*, Umlegen *n*, Fort-rücken *n* des Treibriemens *etc.* (*s.* shift I u. II); *gr.* ~ of consonants Lautverschiebung. — 4. = shift 27.

Zu ~ 1: ⊙ ~ apparatus Verstellvorrichtung *f*; ⚓ ~ ballast fliegender Ballast; *geol.* ~ beach, ~ ground Treibsand-grund *m*; ⚓ ~ board Schott *n*, um das Überschießen des Ballastes zu verhindern; ⊙ ~ fork Gabel *f* zum Überführen des Treibriemens; ⊙ ~ gauge Streich-, Reiß-maß *n*; ⊙ Drechslerei: ~ head, ~ head-stock fahrende Docke, Spitzdocke *f*; ⊙ *mech.* ~ pedestal Schiebelager *n*, Wagen *m* des Parallelogramms; ⊙ ~ piece Katze *f* der fliegenden Brücke, ~ sand Treib-, Trieb-, Flug-sand *m*; ⊙ ~ spanner engl. Schraubenschlüssel *m*; ⊙ ~ square bewegliches Winkelmaß; ⚓ ~ wind umspringender Wind.

shift-joint ⊙ (shĭ'ftĭ-dʒȯ̆nt) *s.* = break-joint.

shiftless (shĭ'ftlĭs) *a.* □ 1. ohne Mittel, hilflos. — 2. *fig.* ungewandt, unanstellig.

shiftlessness (~nĭs) *s.* Hilflosigkeit *f*; *fig.* Ungewandtheit *f*.

shiftman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Schicht-arbeiter *m*. [Decoration.]

shift-scene ⊙ (~sĭn) *s.*, *theat.* bewegliche

shift-work (~wə̆k) *s.* Schicht-arbeit *f*.

shifty (shĭ'ftĭ) *a.* **I** ✎ ~ily *adv.* veränderlich, unbeständig. — 2. gewandt, verschmitzt, leicht Ausflüchte oder Kniffe mittel findend.

shig (shĭg) *s.*, *cant* = shilling; ~s *pl.* Geld *n*.

shigram ᴏꜰᴛ. (shĭ'gră'm) *s.* Art Wagen.

Shiism (shī'-ĭzm) *s.*, *rel.* Lehre *f* der Schiiten.

Shiite (shī'-āĭt) [ɪr., ar.] *s.*, *rel.* Schiite *m* (Anhänger Ali's, bild. die Perser umfassenden Zweig der Mohammedaner; *ant.* Sunnite).

Shiitic (shĭ-ĭ'-tĭk) *a.*, *rel.* schiitisch.

shikar ᴏꜰᴛ. (shĭ-kă'r') [indisch] *s.* Jagd *f*.

shikaree, ~ar ᴏꜰᴛ. (beides: shĭ-kă'r-rī) *s.* Jäger *m*, Sportsman *m*.

shiko (shĭ'-kō) [birmanisch] *s.* Sich-niederwerfen *n* der Eingeborenen mit gefalteten Händen vor Hochstehenden *etc.*

shilbe (shĭl'-bĭ) *s.*, *ichth.* Art Wels (Fil).

shilf *provc.* (shĭlf) [dtsch] *s.* Stroh *n*.

shill[1] † *obs. provc.* (shĭl) *s.* u. *v.* = shoal[1].

shill[2] † (~) **I** *v/n.* (*v/a.*) tönen, schallen (lassen). — **II** *a.* □ hell tönend, schrill.

Shillaber (shĭl'-ă-bə(r)) *npr.*: Benjamin Penhallow ~ amerikan. Humorist (1814–1890).

shillagalee *Am.* (shĭl'-ă-gă-lī) *s.* Vagabund *m*, Strolch *m*

shillalah (shĭ-lē'-la), **shillaly** (~lē), **shillela(g)h** (shĭ-lī'-lĭg, -la) [nach e-m Eichenwald bei Shillelagh, Irland] *s.* kurzer, dicker Knüttel der Irländer; *co.* Friedensrichter *m*; *cant* ~ practice irische Keilerei oder Schlägerei.

shillibeer (shĭl'-ĭ-bī'ə) [Shillibeer, Prin.] *s.* Kombination von Leichenwagen und Leichenkutsche.

shilling (shĭl'-ĭng) *s.*, *num.* 1. Schilling *m* (Münze verschiedener germanischer Völker und einzelner amerikanischer Staaten von verschiedenem Werte). — 2. (*abbr.* s., sh.) englischer Schilling = 12*d.* (*s.* S. XXIII, IVb), zuerst von Heinrich VII. ausgegeben; ☤. — 3. *Am.* (York) ~ spanischer Real.

Zu ~ 2: a ~ in the pound 5 Prozent; to pay twenty ~s in the pound seine Schuld voll (od. ohne Abzug) bezahlen; to pay two ~s in the pound seinen Gläubigern 10 Prozent zahlen; a ~'s worth für einen Schilling; the ~s *pl.* ehm. verdiente Prozente der engl. Armee-makler beim Verkauf von Offizersstellen; to cut a p. off with a ~ j-n bis auf den letzten Heller enterben; ⚔ to take the (King's od. Queen's) ~ Handgeld nehmen; *sl.* ~ shocker = ~ dreadful (*s.* dreadful 6).

shill-I-shall-I F (shĭ'l-ī-shă'l-ī) = shilly-shally.

shilly-shallier F (shĭ'l-ĭ-shăl-ĭ-ə(r)) *s.* unentschlossener Mensch, Zögerer *m*.

shilly-shally F (~-shăl-ē) [shall I?] **I** *v/n.* (d. unentschlossen sein, zögern. — **II** *a.* u. *adv.* unentschlossen; schott. auch schwächlich; to stand ~ unentschlossen sein. — **III** *s.* Unentschlossenheit *f*; to be at ~ unentschlossen sein; without ~ ohne Zögern, entschlossen.

Shiloah (shăĭ-lō'-a) *npr.* Siloah *n* (Jes. 8, 6).

Shiloh (shăĭ'-lō) *npr.*: a) Silo *n* (Stadt in Palästina, Jahrhunderte lang Sitz der Bundeslade); b) *bibl.* Messias *m*; Luther: Held *m* (1. Mos. 49, 10); c) Ort in Tennessee, Schlacht 1862).

Shilonite (shăĭ'-lə-năĭt) *npr.* Bewohner *m* od. Bewohnerin *f* von Silo (1. Kön. 11, 29).

shilpit schott. (shĭl'-pĭt) *a.* 1. schal, fade (Flüssigkeiten). — 2. von kränklicher Farbe.

shily ✎ (shăĭ'-lĭ) *adv.*, zu shy[1] I (= shyly).

shim[1] (shĭm) **I** *prov.* 1. weißer Fleck, Blässe *f* am Pferdekopf. — 2. Irrlicht *n*. — **II** † *v/n.* 3. = shine. — Vgl. ~[2].

shim[2] (shĭm) **I** *s.* 1 ⊙ Ausfüllblättchen *n*, Unterlegstück *n* aus Metall *etc.* — 2 *agr.* flach gehender Pflug zum Umpflügen von Unkraut, Pferdehacke *f*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) 3. ⊙ mit dünnem Metall oder Holz blättchen auffüllen, verfeilen. — Vgl. ~[1].

shimble *provc.* (shĭmbl) *a* umzunehmen-hangend. [schimmern.]

shime † (shăĭm) [a/c.] *v/n.* u. *a* = shimmer.]

shimmer[1] (shĭm'-ə(r)) **I** *s.* Schimmer *m*, Flimmern *n*. — **II** *v/n.* (d. a. (bild. *poet.*) schimmern. — Vgl. ~[2].

shimmer[2] ⊙ (~) [shim[2]] *s.* Kunst-tischler, der feine Risse in Möbeln durch Einlassung von dünnen Blättchen ausfüllt. — Vgl. ~[1].

shimmery F (~-ə-rĭ) *a.* schimmernd; *fig.* dürftig, durchsichtig (Ausreden). [Frauenhemd.]

shimmy P (shĭm'-ĭ) [fr. *chemise*] *s.*

shim-plough (shĭm'-plau) *s.*, *agr.* = shim[2] 2. [Lappo'lte *f*, Lumperei *f*.]

shimsham F (shĭm'-shăm) [sham[1]] *s.*

Shin[1] (shĭn) *npr.*: Loch ~ See in Schottland.

shin[2] (shĭn) [a/c.] **I** *s.* 1. *anat.*, *ent.* Schienbein *n*; Unterschenkel *m*; ~ of beef Lendenstück *n*; P *fig.*: against the ~s ungern; to break one's ~s borgen, pumpen. — 2 🚃 Lasche *f*, Stoßschiene *f*. — 3. *sl.* Stoß *m* an das Schienbein. — 4. (wie) schienbeinartiger Bergkamm (*CL.*). — **II** *v/n.* (d. 5. erklimmen. — 6 F an das Schienbein stoßen. — **III** *v/n.* 1 e. 7 to ~ up hinaufklimmen. — 8. zu Fuß gehen, laufen (auch to ~ along); 🐕 *Am.* to ~ about (oder round) umherlaufen, um Geld aufzutreiben.

shin[3] (shĭn) [chinesisch-japanisch] *s.* Gott *m*, Gottheit *f*. [tonien, 1. Mos. 10, 10).]

Shinar (shăĭ'-nə(r)) *npr.* Land Sinar *n* (Baby-

shin-bone (shĭ'n-bōn) *s.*, *anat.* Schienbein *n*. [für Pferde.]

shin-boot (~-būt) *s.* Art lederne Beinschiene

shindig *Am.* (Westen) (shĭ'n-dĭg) [vgl. shindy] *s.* lärmender Tanz.

shindle † (shĭndl) [mit *sci'ndula*] **I** *s.* 1. Schindel *f*; weit. Span *m*. — 2. Dachschiefer *m*. — **II** ⊙ *v/a.* 3. mit Schindeln decken.

shindy (shĭ'n-dē) *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭz) 1. Art Hockey-Ballspiel (*s.* hockey[1]). — 2. hierzu verwendeter Hakenstock. — 3. *sl.* Lärm *m*, Tumult *m*, Krakeel *m*; Schlägerei *f*; to kick up a ~ Lärm machen (u. a. raise[1] 16 ☤). — 4. *Am.* Liebhaberei *f*, Neigung *f* (*BART.*). — 5. P *Am.* to cut ~ies j. cut[1] 56.

shine[1] (shăĭn) [m/c. *shmen*, dtsch [scheinen] **I** *v/n.* (*prt.* u *p.p.* shone; † ed. P 1. (a. *fig.*) scheinen, leuchten, glänzen; ☤. — 2. *Am.* vorwärts kommen, glücken (*BT.*). — 3. † sich zeigen, sich sehen lassen. — 4. P *Am.* to ~ up to sich beliebt machen bei, j-m den Hof machen. — **II** *v/a.* (siehe I) 5. scheinen oder leuchten lassen; glänzend machen. — 6. F Stiefel *etc.* blank machen, putzen. — 7. † *hunt.* to ~ the game die Fackeljagd od. ein Fackeltreiben abhalten. — 8. *poet.* to ~ away leuchtend verteilen oder vertreiben. — 9 to ~ down durch Glanz übertreffen. — **III** *s.* 10. (auch *fig.*) Schein *m*, Glanz *m*; ☤. — 11 *poet.* Sonnenschein *m*, heiteres Wetter; bes. *Am.* rain or ~ bei schlechtem wie bei gutem Wetter, bei jedem Wetter. — 12 P *Am.* Gefallen *n*, Neigung *f*; to take a ~ to a p. j-n gern haben. — 13 P *Am.* Staat *m*, Prunk *m*; to cut (oder raise) a ~ Staat machen. — 14 P *Am.* Streich *m*, Possen *m*, Frechheit *f*; to cut up ~s (oder cut[1] 56. — 15 *sl.* = shindy 3.

Zu ~ 1: *fig.* to ~ in society in Gesellschaft glänzen; to ~ forth hervorleuchten; to ~ out hell leuchten, to ~ (oder over) ganz und gar leuchten, strahlen; etc. man.

Zu ~ 10: to take the ~ out of a p. j-n demütigen, verdunkeln, in Schatten stellen, übertreffen; to take the ~ out of his business dadurch ihm das Geschäft; *sl.* Ende! ~ (do you) want a ~? s. Sie, *Am.* have at ~, boss? soll ich Ihnen die Stiefel putzen?

shine[2] † (schain) [sheen] *a.* glänzend.

shiner (schai'-nər) *s.* 1. Scheinende(r); ↖ *poet.* Sonne *f.* — 2. *cant* Goldstück *n* (analog: Blinker *m*), Sovereign *m*; ~s *pl.* Geld *n*; F to plank down the ~s berappen, bezahlen. — 3. *cant* Spiegel *m*. — 4. F Stiefelputzer *m*. — 5. *Am.* Name verschiedener karpfen-artiger Süßwasserfische, bes.: Art Weißfisch (*Notemi'gonus chrysoleu'cus* L. — 6. *ent.* Frischchen *n* (*Lepi'sma*). — 7. Angel sport: Rückenfeder *f* eines Hahnes (als künstliche Fliege).

shiness † (schai'-nəs) *s.* = shyness.

shiney P (schai'-nə) *a.* und *s.* = shiny; *cant* (hazard) to win the ~ rag zu Grunde gerichtet sein.

shing (sching) *s.* chines. Hohlmaß (= etwa $^{9}/_{10}$ l).

shingle[1] (sching'gl) [*corr.* aus shindle] **I** *s* 1. (Dach-) Schindel *f*; *fig.*, *Am.* u. Austr.: he has a ~ short es ist bei ihm nicht richtig im Oberstübchen, bei ihm ist eine Schraube los. — 2. F *Am.* kleines Aushängeschild; to hang out (auch to swing) one's ~ ein Geschäft eröffnen, *fig.* seine Thätigkeit beginnen; *fig.* take in your ~! hör' auf damit! — 3. Schnitzbühne *f* beim Steinsprengen. — **II** *v/a.* ⓘ b. 4. mit Schindeln decken, schindeln. — 5. das Haar (ob. j-n) stufig od. kurz scheren; to have one's hair ~d sich das Haar kurz schneiden lassen; das Haar kurz (geschoren) tragen. — 6. *Am.* Kinder züchtigen. — 7. ⊙ *metall.* die Luppe zängen(ll)n.

shingle[2] (~) [stand.] *s.*, *geol.* 1. Singel *m*, grober Kies, flache Steine *m/pl.* am Meeres-ufer; ⚓ ~ ballast Ballast *m* von grobem Kies. — 2. ~s *pl.* Gerölle *n*, Geschiebe *n*. [Taille *f* (s. auch ~s).]

shingle[3] † (~) [lt. *ci'ngula*] *s.* Gürtel *m*.]

shingled[1] (sching'gld) *a.* 1. mit Schindeln gedeckt; Schindel-... — 2. ⚓ † = clinker-built. — 3. ⊙ *metall.* ~ ball gezangte Luppe. [Kies bedeckt (Küste).]

shingled[2] (~) *a.* mit Singel od. grobem

shingle-machine ⊙ (sching'gl-mə-schin') *s.* Maschine *f* zum Anfertigen von Schindeln.

shingle-mill ⊙ (~-mill) *s.* 1. = shingle-machine. — 2. Sägemühle *f* zum Schindelschneiden.

shingle-nail ⊙ (~-nēl) *s.* Schindelnagel *m*.

shingle-oak ♀ *Am.* (~-ōk) *s.* Art Eiche *f* (*Quercus imbricaria*; *U.S.*).

shingler ⊙ (sching'n²-gl-ər) *s.* 1. Schindeldecker *m*; Schindelschneider *m*. — 2. *metall.* Zänger *m*; Zangemaschine *f*.

shingle-roofed (sching'n²gl-ruft) *a.* mit Schindeldach, mit Schindeln gedeckt.

shingles (sching'glz) [shingle[3] | *s/pl.*, *med.* Gürtel-flechte *f*, -rose *f* (*Herpes zoster*).

shingle-splitter ⊙ (sching'n²gl-split-tər) *s.* Schindelmacher *m*.

shingle-trap ⊙ (sching'n²gl-trāp) *s.* Wasserbau: Spundwand *f* oder Pfahlwerk *n* an Seeküsten, um Unterspülungen vorzubeugen.

shingle-tree ♀ (~-trī) *s.* Art Hulsenbaum *m* (*Aeroca'rpus fraxinifo'lius*; Ost-J.).

shingle-weaver ⊙ *Am.* (sching'n²gl-wī-wər) *s.* Schindelmacher *m*.

shinglewood ♀ (~wūd) *s.* Schindelholzbaum *m* (*Necta'ndra leuca'ntha*; West-Indien).

shingling ⊙ (sching'n²-gling) *s.* 1. Schindelbedachung *f*, Eindecken *n* mit Schindeln. — 2. *metall.* Zängen(ll)n *n*.

shingling-bracket ⊙ (sching'n²-gling-brăk'-t) *s.* Eisen *m* für den Schindeldecker.

~-hammer ⊙ (~-ham-ər) *s.*, *metall.* Zängehammer *m*.

~-hatchet ⊙ (~-hăt-schi't) *s.* Schindelbeil *n*.

~-machine ⊙ (~-mə-schin') *s.*, *metall.* Luppenmühle *f*; Zangemaschine *f*.

~-mill ⊙ (~-mill) *s.*, *metall.* Zangewalzwerk *n*, Streckwerk *n*. [walzen *f pl.*]

~-rolls ⊙ (~-rōlz) *s/pl.*, *metall.* Zange-

shingling-slag ⊙ (sching'n²-gling-ßlăg) *s.*, *metall.* Zängeschlacke *f*.

shingling-tongs ⊙ (~-tongz) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *metall.* Luppenzange *f*.

shingly[1] (sching'n²-gli) [shingle[1]] *a.* mit Schindeln gedeckt (Haus). — Vgl. ~[2].

shingly[2] (~) [shingle[2]] *a.* aus Singel bestehend; mit Singel bedeckt. — Vgl. ~[1].

shininess (schai'-nə-nəs) *s.* Glanz *m*.

shining (schai'-nin[g]) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. scheinend, glänzend, schimmernd; Glanz-... (*Syn.* s. lustrous). — 2. *fig.* glänzend, ausgezeichnet. — **II** *s.* 3. Scheinen *n*, Glanzen *n*. — 4. † *hunt.* Fackel-jagd *f*, -treiben *n*. — 5. ↖ *fig.* Verdunkelung *f* oder Zu- Schatten-Stellen *n* anderer. — 6. † Blitzen *n*.

Zu ~ **1:** ~ blacking Glanzwichse *f*; ⚒ ~ coal Glanzkohle *f*; *poet.* ~ hours *pl.* sonnige Stunden *f/pl.*; *min.* ~ marble Glanzmarmor *m*; *min.* ~ ore Eisen-schwärze *f*, -glimmer *m*; ~ rod Wünschelrute *f*; ~ soot Glanzruß *m*.

shininguess ↖ (schai'-nin-nəs) *s.* Glanz *m*, Schein *m*. [(*Fi'rola elli'pica*).]

shinleaf (schi'n-lif) *s.* Art Wintergrün

shinner (schi'n-ər) *s.* 1. *Am.*, *sl.* j. der umherlauft, um Geld aufzutreiben. — 2. † Strumpf *m*.

shinny[1] (schi'n-ē) **I** *s.* 1. Art Hocken-Ballspiel (s. hockey[1]). — 2. beim Hockey gebrauchter Hakenstock. — **II** *v/n.* ⓘ d. 3. Hockey spielen; F ↖ ~ on your own side! kümmern Sie sich um Ihre eigenen Angelegenheiten!

shinny[2] *Am.* (~) *a.*, *sl.* = shiny 2.

shin-piece ⚔ (schi'n-pīß) *s.* chm.: Beinschiene *f*.

shinplaster *Am.* (~-plaß-tər) *s.* 1. Beinpflaster *n* ärmerer Leute (braunes Papier mit Teer ꝛc. bestrichen). — 2. chm.: Papiergeld *n* (bis unter 1 Dollar); heute: Gutschein *m* über einen kleinen Betrag. [hemlock.]

shin-tangle ♀ *Am.* (~-tăng'gl) = ground-

shinti-yan (schi'n-ti'-jăn), **shintigan** (~-găn) *s.* weite Hosen *f/pl.* der mohammedanischen Frauen.

Shinto (schi'n-tō) [chinesisch-japanisch] *s.*, *rel.* Sinto-Religion *f* (ursprüngliche Religion der Japaner; Art Natur- und Heroen-verehrung).

Shintoism (schi'n-tō-izm) *s.*, *rel.* = Shinto.

Shintoist (~-ißt) *s.*, *rel.* Anhänger(in) der Sinto-Religion (vgl. Shinto).

shinty (schi'n-tē) *s.* = shinny[1].

shiny (schai'-nē) [shine[1]] **I** *a.* 1. glänzend, flimmernd, blinkend; hell (Nacht, Tag). — 2. *Am.*, *sl.* betrunken. — **II** *s.* 3. *sl.* Gold *n*, Geld *n* (auch shiney).

ship (schip) [*a/e. scip*] **I** *s.*(*s/f.*) 1. ⚓ Schiff *n* ⚓. — 2. ⚓ engS.: Vollschiff *n* mit drei Masten (auch full-rigged ~). — 3. † *eccl.* Weihrauchnapf *m*. — **II** *v/a.* ⓘ e. 4. ⚓ an Bord bringen oder nehmen, ein-, verladen, verschiffen, eine Ladung, Güter einnehmen (for nach); to ~ oneself sich einschiffen; ☤ when ~ped nach Verladung; ☤ to be ~ped to your address zur Verladung an Sie. — 5. ⚓ to ~ away (oder off) verschiffen, zu Schiff transportieren, versenden (for nach); chm.: to ~ off convicts Verbrecher in die Strafkolonieen senden. — 6. ☤ weitS.: verladen überhaupt. — 7. F *Am.* fortjagen, entlassen. — 8. ⚓: a) Matrosen heuern od. dingen; b) to ~ the oars die Riemen (in die Dollen) einlegen; c) to ~ the rudder das Steuer-ruder einsetzen; d) to ~ a sea e-e See einschiffen od. übernehmen, eine Sturzsee bekommen. — 9. ⊙ *mech.* das Getriebe einrücken. — 10. ↖ beschiffen, befahren. — 11. P jaufen (*BM.*). — **III** ⚓ *v/n.* ⓘ e. 12. schiffen, fahren; sich einschiffen. — 13. sich als Matrose verdingen.

Zu **ship 1** ⚓: **A.** mit Attributen: armour-clad ~ Panzerschiff *n*; broad-bottomed ~ vollgebautes Schiff; commissioned ~ in Dienst gestelltes Schiff; *fig.* ~ of the desert Wüstenschiff *n*, Kamel *n*; emigrant ~ Auswandererschiff *n*; flat-(sharp-)bottomed ~ flach (scharf) gebautes Schiff; flush-decked ~ Glattdeckschiff *n*; free ~ neutrales Schiff; chm.: Seeräuberschiff *n*; full ~ ganz beladenes Schiff; general ~ Frachtschiff *n*; high-built ~, high-side ~ Hochbord *m*, hochbordiges Schiff; ~ of the line Linienschiff *n*; sailing ~ Segelschiff *n*; sea-going ~ Seeschiff *n*; sharp ~ scharf gebautes Schiff); training ~ Schulschiff. — **B.** als Attribut: ~'s account Bestreckrechnung *f*; ~'s armour Schiffspanzer *m*; ~'s articles *pl.* = shipping-articles; ~'s boy = ship-boy; ~'s chandler = ship-chandler; ~'s company Mannschaft *f*, Schiffsbesatzung *f*; ~'s gauge Ahm(ing) *f*; ~'s husband Agent *m* des Schiffseigners; ~'s journal Schiffsjournal *n*, Logbuch *n*; ~'s ladder Schiffstreppe *f*; ~'s load(ing) Schiffsladung *f*; ~'s medical officers *pl.* Schiffs-ärzte *m/pl.*; ~'s papers *pl.* Schiffs-papiere *n/pl.*, -dokumente *n/pl.*; ~'s place Besteck *n*; ~'s poulterer Matrose, der das Federvieh beaufsichtigt; ~'s share Schiffs-part *m*, -anteil *m*; ~'s side Schiffsseite *f*; ~'s smith Schiffsschmied *m*; ~'s steward Bottelier *m*. — **C.** mit Verben: *fig.* to burn one's ~s die Schiffe hinter sich verbrennen (sich den Rückzug unmöglich machen); F when my ~ comes home wenn das große Geldschiff ankommt; to fit out a ~ ein Schiff ausrüsten; to gauge a ~ ein Schiff eichen (seine Tragfähigkeit ausmessen); to launch a ~ ein Schiff von Stapel laufen lassen; to put a ~ in commission ein Schiff in Dienst stellen; to take ~ zu Schiff gehen, sich einschiffen (for nach). — **D.** Sonstiges: about ~! klar zum Wenden!

ship-biscuit (schi'p-biß-kit) *s.* Schiffszwieback *m*.

shipboard ⚓ (~-bōrd ꝑ) *s.* Bord *m*; to be (to go) on ~ (ob. a-~) an Bord sein (gehen).

ship-board ⚓ (~) *s.* Schiffsplanke *f* (Hes. 27,5). [luppe *f*.]

ship-boat ⚓ (schi'p-bōt) *s.* Boot *n*, Schal-

~borer (schi'p-bo-rər ꝑ) *s.* = ship-worm.

~borne (~-bōrn ꝑ) *a.* zu Schiff oder zur See gebracht; ☤ ~ goods *pl.* zu Schiff bezogene Waren *f pl.*

~boy ⚓ (~-bōi) *s.* Schiffsjunge *m*.

~brench † (~-britsch) *s.* Schiffbruch *m*.

~brend (~-brēd) *s.* = ship-biscuit.

~breaker (~-brē-kər) *s.* Aufkäufer *m* alter Schiffe, Schiff-ausschlachter *m*.

shipbroken † (schi'p-brō-kn) *a.* schiffbrüchig.

ship-broker ⚓ ☤ (~-brō-kər) *s.* Schiffsmakler *m*.

~builder ⓑ ⚓ (~-bil-dər) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffbaumeister *m*; ~'s yard Schiffswerft *f*, Schiffbauplatz *m*.

~building ⓑ ⚓ (schi'p-bi'l-din[g]) *s.* Schiffbaukunst *f*) *m*. [kanal *m*.]

~canal ⚓ (schi'p-kă-năl) *s.* Schiffahrt(s)-

~captain ⚓ (schi'p-kăp-tn) *s.* Schiffskapita'n *m*.

~carpenter ⚓ (~-kā-pən-tər) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffszimmermann *m*.

~carpentry ⚓ (~kn[e]) *s.* Schiffszimmerarbeit *f*.

~carriage ⚓ (~-kăn-dəG) *s.* 1. Schiffslafette *f*. — 2. Wassertransport *m*, Schiffsfracht *f*. [bauer *m*.]

~carver ⚓ (~-kā-wər) *s.* Schiffsbild-

ship-chandler ⚓ 🛒 (shi'p-tshänd-l[ᵉ]) *s.* j. der mit Schiffsbedürfnissen handelt; Schiffslieferant *m.*

ship-chandlery ⚓🛒 (‚-l[ᵉ]-rᵉ) *s* Handlung *f* mit Schiffsbedürfnissen; Schiffsbedarf *m.*

ship-deliverer ⚓ (shi'p-di'-liw-[ᵉ]r[ᵉ]) *s.* Ausladen *m*, Löscher *m.*

ship-fever (shi'p-ii-wᵉr) *s.*, *med.* Art Typhus auf vollgepfropften Schiffen.

shipful ⚓ (‚-ful) *s.* Schiffsvoll *n*, Schiffsladung *f.* [eigner *m*, Reeder *m.*]

ship-holder ⓑ ⚓🛒 (‚-höl-bᵒl[ᵈ]) *s.* Schiffs-

ship-jack ⚓ (‚-djäk) *s.* Schiffswinde *f.*

ship-joiner ⚓ (‚-djoi̯n-[ᵉ]r) *s.* Schiffstischler *m.*

ship-keeper ⚓ (‚-ki-pᵉr) *s.* 1. j. der ein Schiff bewacht. — 2. See-offizier, der selten ans Land geht.

shipless (‚-l§) *a.* ohne Schiff(e).

shiplet ⚓ † (shi'p-l[ᵉ]t) *s.* Schiffchen *n.*

ship-letter ✉ (‚-lᵉt-[ᵉ]r) *s.* Schiffsbrief *m* (Brief, der mit einem Privatschiff geht); ‚ office Schiffspostbureau *n*; ‚ stamp Schiffsbriefstempel *m.*

shiplike (‚-läik) *a.* kahnförmig; *anat.* ‚ bone Schiff-, Kahn-bein *n* der Handwurzel.

ship-load ⚓ (shi'p-lᵒd) *s.* Schiffs-last *f*, -ladung *f*; auch *fig.* große Menge.

shipman ⚓ † (‚-män) *s.* (*pl.* ‚**-men**, ‚-mën) 1. Seemann *m*, Schiffer *m*; ‚'s card Seekarte *f*; *min.* ‚'s stone Magne'tstein *m.* — 2. = shipmaster.

shipmaster ⚓ (‚-maß-t[ᵉ]r) *s.* Schiffs-herr *m*, -kapitä'n *m.*

shipmate ⚓ (‚-mēt) *s.* Schiffskamerad *m.*

shipment ⚓ (‚-mᵉnt) *s.* 1. Verladung *f*, Verschiffung *f* (for nach). — 2. 🛒 Warensendung *f*; Schiffsladung *f.*

ship-meter (shi'p-mi-t[ᵉ]r) *s.* vereidigter Schiffsmesser für Kohlenschiffe.

ship-mill (‚-mil) *s.* Schiff(s)mühle *f.*

ship-money (‚-mön-ᵉ) *s.* ehm.: Art Kriegsschiffsteuer *f.* [eigner *m*, Reeder *m.*]

ship-owner ⚓ 🛒 (‚-o-nᵉr) *s.* Schiffs-

Shippagan (shi'p-ᵉ-ga'n) = Shippegan.

shippage ✎ (shi'p-ᵉdj) *s.* Fracht(geld *n*) *f.*

shipped (shipt) *p.p.* und *a.* 1. mit Schiff(en) versehen. — 2 verschifft, an Bord gebracht, verladen; 🛒 when ‚ nach Verladung.

Shippegan (ship-ᵉ-ga'n) *npr.*: ‚ Island Insel in dem St. Lorenz-Busen (Canada).

shippen *provc.* (shipn) *s.* Schuppen *m*, Stall *m.* [s. = clinometer.]

ship-pendulum ⚓ (shi'p-pe'n-di̯ᵉ-lŏm) /

shipper (shi'p-ᵉr) *s.* 1. ⚓ † Schiffer *m*; Schiffsherr *m*, Patro'n *m.* — 2. ⚓ Verschiffer *m*, Befrachter *m*, Verlader *m.* — 3. Vorrichtung, um Kleidungsstücke ꝛc. in die rechte Lage zu rücken; belt-‚ = belt-shifter.

ship-pierced (shi'p-pi'r-i[ᵉ]d) = ship-worm.

shipping ⚓ (shi'p-ing) **I** *s.* 1. † Einschiffung *f*, Reise *f*; to take ‚ sich einschiffen (for nach; vgl. auch ‚ 3 ☞). — 2 Verladung *f*, Verschiffung *f*; ready for ‚ zur Verladung bereit. — 3. *coll.* Schiffe *n*/*pl.*, Marine *f*; Gesamt-Tonnengehalt *m*; Hafenbestand *m* an Schiffen; ☞. — **II** *a.* 4. meist: Schiffs-... ☞.

Zu ‚ **3**: the harbour is crowded with ‚ (or all sorts) es liegen viele(rlei) Schiffe im Hafen; to be provided with ‚ mit Schiffen reichlich versehen sein; to take ‚ for goods Schiffe befrachten; the strength of our ‚ die Stärke unserer Flotte; Lloyd's Register of British and Foreign S‚ Lloyd's (jährliche) Liste der britischen und ausländischen Schiffe.

Zu ‚ **4** ⚓ 🛒: ‚ board Schiffahrtsbehörde *f*, See-amt *n*; ‚ business, ‚ concerns *pl.* Schiffs-angelegenheiten *f*/*pl.*, Seegeschäfte *n*/*pl.*; Schiffswesen *n*; ‚ charges *pl.*, ‚ expenses *pl.* Schiffsspesen *pl.*, Verladungskosten *pl.*; ‚ document Schiffspapier *n*; Verladungsschein *m*; ‚ gazette Zeitschrift *f* für Schiffahrt und Seewesen; ‚ house Handelshaus, das Seegeschäfte macht, Seehandlung *f*; ‚ interest siehe interest[1] 7 ☞; ‚ list Schiffsverzeichnis *n*; ‚ officer Musterungsbeamte(r) *m*; ‚ opportunity Schiffsgelegenheit *f*; ‚ prices *pl.* Verladungspreise *m*/*pl.*; ‚ season Verschiffungszeit *f*; ‚ weight Verschiffungsgewicht *n*. – Vgl. a. die Zssgn.

shipping-agent ⚓🛒 (shi'p-ing-ē-di̯ᵉnt) *s.* Schiffs-agent *m*, -mäller *m.*

‚-articles ⚓ (shi'p-in-a'r-tikl[ᵉ]s) *s*/*pl.* Heuervertrag *m.* [verschiffter Waren.]

‚-bill ⚓ (shi'p-in-bil) *s.* Verzeichnis *n* der

‚-clerk ⚓🛒 (‚-klä'rk; j. clerk) *s.* Schiffskommis *m.* [Schiffsnachrichten *f*/*pl.*]

‚-intelligence ⚓ (‚-in-te'l-i-djenß) *s.*

‚-master ⚓ (‚-maß-t[ᵉ]r) *s.* 1. † *bibl.* Schiffs-herr *m*, -patron *m.* — 2. Heuerbaas *m.*

‚-note ⚓ (‚-nōt) *s.* = shipping-bill.

‚-office ⚓🛒 (shi'p-in-ō'f-is) *s.* 1. Bureau *n* eines Schiffsmaklers, Speditionsbureau *n* für Transporte zur See. — 2. Heuerstube *f*, -konto'r *n.*

ship-pitch ⚓ (shi'p-pitsch) *s.* Schiffspech *n.*

ship-plate ⊙ (‚-plēt) *s.* geringe Sorte schmiede-eiserner Platten.

shippo ⊙ (shi'p-pō) [japanisch] *s.* Art Emailarbeit mit eingelegten Metallstreifen.

ship-policy 🛒 (shi'p-pōl-i-ß) *s.* Schiffspolice *f.*

shippon *provc.* (shipn) *s.* = shippen.

ship-pound ⚓🛒 (shi'p-paund) *s.* Schiffspfund *n* (ehm. in Ostseehäfen übliche Gewichtseinheit von 136 kg [Hamburg und Lübeck] bis 172 kg [Reval]).

ship-propeller ⚓ (‚-pᵉ-pēl-[ᵉ]r) *s.* Schiffsschraube *f.* [Schiffs-...]

shippy † (shi'p-ᵉ) *a.* von Schiffen befuhrt; ‚

ship-railway 🚂 (shi'p-re'l-we) *s.* Schiffseisenbahn *f* (Wahn, auf der kleinere Schiffe und Boote kurze Strecken über Land transportiert w.).

ship-rigged ⚓ (shi'p-rigd) *a.* 1. als Vollschiff getakelt, mit drei ganzen Masten versehen. — 2. = square-rigged.

ship-scraper ⚓ (‚-ßkrē-pᵉr) *s.* Schraper *m*, Schiffskratze *f.*

shipshape (shi'p-schēp) *a.* u. *adv.* 1. ⚓ nach Schiffs-art; not rigged ‚ nicht richtig aufgetakelt. — 2. F *fig.* in guter Ordnung, ordentlich; sauber; to put ‚ in Ordnung bringen, aufräumen. [Schiffsblech *n.*]

ship-sheathing ⚓ (shi'p-schi'-dhin[g]) *s.*

ship-side ⚓ (‚-ßaid) *s.* Schiffsseite *f*; 🛒 to be delivered at the ‚ an Schiff zu liefern(d). [Stechheitel der Schiffszimmerer.]

ship-slice ⚓ (‚-ßlaiß) *s.* breiter und langer

ship-spy ⚓ *provc.* (‚-ßpai) *s.* Schiffsfernglas *n.* [halter *m* (*Echene'is*).]

ship-stayer (‚-ßte-ᵉ) *s.*, *ichth.* Schiffs-

ship-stuff 🛒 *Am.* (shi'p-ßtof) *s.* grobes, mit feiner Kleie gemengtes Mehl zu Viehfutter.

ship-timber ⚓ (‚-tim-bᵉr) *s.* Schiffbauholz *n.* [Frauen (*SH. W. 3, 3, 60*).]

ship-tire † (shi'p-tai'[ᵉ]) *s.* Art Kopfputz für

Shipton (shi'p-tᵉn) *npr.*: Mother ‚ halb sagenhafte engl. Prophetin, angeblich Tochter des Teufels († ungefähr 1559). [Stapel *m.*]

shipway ⚓ (shi'p-wē) *s.* Helling *f.*

ship-worm (‚-wᵉrm) *s.*, *zo.* Bohr-, Pfahlwurm *m* (*Tere'do navalis*).

shipwrack † (‚-rak) *s.* u. *v.* = shipwreck.

shipwreck (‚-rek) [ship und wreck] **I** *s.* 1. Schiffbruch *m*; *fig.* Untergang *m*, Vernichtung *f*; to make (ed. suffer) ‚ Schiffbruch leiden, scheitern, stranden, verunglücken; *fig.* to make ‚ of vernünftig stören. — 2. ✎ ‚s *pl.* Schiffstrümmer *n*/*pl.* — **II** *v*/*a* 3. an den Strand werfen, scheitern lassen; *fig.* zu Grunde richten, vernichten.

shipwrecked (shi'p-rekt) *p.p.* u. *a.* gestrandet, geschettert; schiffbrüchig.

shipwrecky (‚-rek[i]-) *a.* schiffbrüchig.

shipwright (‚-rait) *s.* 1. ⚓ Schiff-bauer *m*, -baumeister *m*, Schiffs-zimmermann *m*; ‚'s mate Schiffszimmermannsmaat *m*, Puhahn *m* (Aufsicht führender Vertreter des Schiffszimmermanns auf der Werft); ‚'s wharf Schiffswerft *f* — 2. *provc.*, *ichth.* Lang *m* (*Molva vulgaris*).

ship-writ (‚-rit) *s.* ehm.: Vgl. Befehl *m* zur Erhebung d. Schiff-steuer (j. ship-money).

shipyard ⚓ (‚-jārd) *s.* Schiffswerft *f.*

shir ⊙ (schō') *v.* = s. und *s.* = shirr.

Shiraz (schi'r-rai) [pers.] **I** *npr.* Schiras *n* (pers. Stadt). – **II** *s.* (‚-rä') Schiraswein *m* (außer der Schiras gebauter Wein).

shire (schäi', schi'; in Zssgn: schᵉr oder schi'r) [*m*/*c.* *s*(*c*)*hire*, verwandt mit share[1]] *s.* 1. † Teil *m.* — 2. ursprünglich: Gerichts-Bezirk *m* eines ealdorman; j. gewöhnlich county Grafschaft *f*; ☞. — 3 = shire-moot.

Zu ‚ **2**: the ‚s *pl.* Bezirk der in der Mitte des Landes liegenden auf shire endigenden engl. Grafschaften; knight of the ‚ siehe knight 3 ☞; to get in the ‚ what one loses in the hundred j-n Verlust durch Gewinn an anderer Stelle ausgleichen.

shire-clerk (schäi'r-klärk; j. clerk) *s.* vom Sheriff ernannter Bezirkssekretär; Unter-sheriff *m.* [tag *m.*]

‚-day (‚-dē) *s.* ehm.: Grafschaftsgerichts-

‚-gemote † (‚-gᵉ-mōt) *s.* = shire-moot.

‚-ground (‚-graund) *s* Grafschaftsgebiet *n.*

‚-hall (‚-hāl) *s.* Grafschafts-gebäude *n*, -halle *f*; ehm.: ‚ rate Abgabe *f* für das Abhalten der Grafschaftsgerichte.

‚-host ⚔ (‚-hōßt) *s.* ehm.: Streitmacht *f* der Grafschaft. [*n* für Grafschaftsgerichte.]

‚-house † (‚-haüß) *s.* Grafschaftsgebäude

‚-land (‚-länd) *s.* = shire-ground.

shireman (‚-män) *s.* (*pl.* ‚**-men**, ‚-mᵉn) 1. Sheriff *m*, Grafschaftsrichter *m.* — 2. Mann *m* aus den shires (s. shire 2 ☞).

shire-moot (schäi'r-mut), **‚-mote** (‚-mōt) [moot, mote = meeting] *s.* ehm. in England: Assisen *pl.*, Grafschaftsgericht *n* (unter Sheriff, Bischof und ealdorman beisitzend).

‚-reeve † (‚-riw) *s.* = sheriff[1] [schaft.]

‚-town (‚-taün) *s.* Hauptstadt *f* der Graf-

‚-way *provcS.* (‚-we) *s.* Heerweg *m.*

‚-wick † (‚-wik) *s.* Grafschaft *f.*

shirk (schō'k) [shark[2]] **I** *v.n.* u. *a.* 1. Kniffe gebrauchen, sich durch Kniffe durchbringen. — 2. ausweichen (from *dial.*), sich drücken (from von), schwänzen; ‚ off (od. out) davonstehl. drücken, davonmachen. — **II** *v*/*a.* 3. durch Kniffe verschaffen. 4. [illegible] er Sache ausweichen, sich entziehen [illegible] *univ.*, *sl.* to ‚ chapel [illegible] Schuler *sl.* to ‚ one's [illegible] (hauschen) [illegible] **III** *s.* 5. [illegible] = shirker.

shirker [illegible] macht es [illegible] Ausflüchte macht, [illegible] Umgehen [illegible].

shirky [illegible]

shirr[1], *s.*, *provc.* [illegible] = shrill. [ben.]

shirr[2] *provc.* [illegible] 1. auf dem Eise schlittern. [illegible] — 2. umherstellen.

shirt [illegible] *min.* = schorl.

Shirley[1] [illegible] *npr.*: James ‚ engl. Dramatiker (1596–1666). – Vgl. ‚[2].

shirley[2] *Am.* (‚) [shirt[1]] *s.* = bullfinch[1]

shirp [illegible] ein verächtliches Tier oder Pah an [illegible].

shirr ⊙ (shûr) **I** *v/a.* ① a. **1.** Räderei: mittels Schnurren in Falten ziehen. — **2.** *Kochk.*: Eier in Sahne backen. — **II** *s.* **3.** Räderei: Fältelung *f*, das faltig Zs.-gezogene. — **4.** eingewebter Gummifaden; Schnurre *f*, Zugband *n*.

Shirra-muir (shŭ-ă-mjûr′) = Sheriffmuir.

shirred ⊙ (shûrd) *p.p.* u. *a.* **1.** *Am.* durch Schnurren zs.-gezogen, gefältelt; ~ bonnet Mütze *f* oder Haube *f* mit Zugband, Faltenhaube *f*. — **2.** mit eingewebten Gummischnüren od. Schnurren versehen; ♛ ~ goods *pl.* Gurtwaren *f/pl.* — **3.** *Kochk.*: ~ eggs *pl.* Setzeier *n/pl.* in Sahne.

shirring (shûr′-ŭng) *s.* **1.** ⊙ Räderei: fein gefältelte Näharbeit. — **2.** ♛ Gurtwaren *f/pl.* (Stoffe mit eingewebten Gummischnüren).

shirring-string (~-strĭng) *s.* Schnurre *f* (meist aus Gummischnur).

shirt (shûrt) [dtsch Schurz, Schürze] **I** *s.* **1.** Manns- (ehm. auch Frauen-)Hemd *n* ♀. — **2.** ⊙ *metall.* Hemd *n* (inneres Futter eines Hochofens). — **II** *v/a.* ① a. **3.** mit einem Hemde bekleiden; to ~ oneself ein Hemd anziehen. — **4.** *fig.* bekleiden, bedecken, umhüllen.

◇ **Zu ~ 1:** *sl.* boiled ~ weißes Hemd; ◇ bloody ~ blutiges Hemd (Symbol v. Mord-, Schandtaten); bfd. *Am.*, *pol.* to wave the bloody ~ an die Mord- u. Schandtaten einer Partei erinnern; ⚔ ~ of mail Panzerhemd *n*; F he's got thirteen clean ~s er hat drei Monate Gefängnis gefriegt; P: to have one's ~ out außer sich oder zornig sein; to lose one's ~ zornig werden; Rennsport *sl.* to put one's ~ on a horse all sein Geld an einem Pferde verlieren; to take one's ~ off sein Hemd ablegen; Rennsport *sl.* sein Letztes verwetten; *prvb.* near is my ~, but nearer is my skin das Hemd ist mir näher als der Rock. ◇ [front.]

shirt-bosom (shûrt′-bûs-ŭm) = shirt-front.

~-button (~-bŏtn) *s.* **1.** Hemdenknopf *m*. — **2.** *prov.* ♀ ~s *pl.* großblumige Sternmiere (*Stellaria holostea*).

~-collar (~-kŏl-ă*r*) *s.* Hemdkragen *m*.

~-cuff (~-kŏf) *s.* Manschette *f* am Hemdärmel. ◇ [für Wollhemden.]

~-frame ⊙ (~-frām) *s.* Strickmaschine *f*.

~-frill (~-frĭl) *s.* Hemdkrause *f*.

~-front (~-frŭnt) *s.* **1.** Brust-einsatz *m* eines Hemdes. — **2.** Vorhemd(chen) *n*.

shirting (shûr′-tĭng) *s.* **1.** ♛ Schirting *m* (ursprünglich feine Leinwand, jetzt meist Baumwollzeug); Hemdenstoff *m*; ~ calico Hemden-lattu'n *m*; ~ flannel Hemden-flanell *m*. — **2.** *coll.* Hemden *n/pl.*

shirt-lap (shûrt′-lăp) *s.* Hemdenschoß *m*.

shirtless (~-lĕs) *a.* ohne Hemd; bloß, arm.

shirt-pin (shûrt′-pĭn) *s.* Busen-, Vorstecknadel *f*. ◇ [one's ~s in Hemdärmeln.]

~-sleeve (~-slēv) *s.* Hemd-ärmel *m*; in ~s

~-stud (~-stŭd) *s.* Hemdenknopf *m*.

~-tail (~-tēl) *s.* Hemdenschoß *m*; P in one's ~ im bloßen Hemde; P *Am.* to make a straight ~ sich aus dem Staube machen.

~-trade ♛ (~-trēd) *s.* Wäsche-, Weißwarengeschäft *n*.

~-waist (~-wēst) *s.* Bluse *f* für Damen und Kinder; Kittel *m*. ◇ [knöpfen.]

~-wire ⊙ (~-wā*r*′) *s.* Draht *m* zu Hemden-s.

shirty (shûr′-tĭ) *a.*, *sl.* verdrießlich.

shiry *prov.* (shā*r*′-ĭ) *a.* schneidend, scharf (Ostwind).

shish-wurt Ostj. (shĭ′sh-wûrt) [ind.] *s.* Holzwerk *n* mit eingelegtem Spiegelglas.

☞ **shist** (shĭst), &c. = schist, &c.

shit P (shĭt) *v/a.* (*v/n.*) (*pret.* ~, *p.p.* ~ und shitten, *p.pr.* shitting) scheißen; to ~ through the teeth sich erbrechen, P kotzen.

shit-a-bed P (shĭ′t-ă-bĕd) *s.* Bettscheißer *m*.

shit-breech P (~-brĭtsch) *s.* Hosenscheißer *m*.

shitepoke *Am.* (shāĭ′t-pōk) *s.*, *orn.* kleiner grüner Reiher (*Buto'rides virescens*).

shit-tire P † (shĭ′t-tā*i*ă*r*) *s.* Prahlhans *m*.

shit-sack P (~-săk) [ndtsch] *s.* elender Kerl, P Scheißerl *m*.

shittah-tree ✎ (shĭ′t-ă-trē) [hebr.] *s.*, *bibl.* Art Akazie (wahrscheinlich *Acacia arabica* oder *A. seyal*). ◇ [dreckig.]

shitten P (shĭtn) *p.p.* und *a.* beschissen.

Shittim[1] (shĭ′t-tĭm) *npr.* Sittim *n* (Stadt in Moab; 4. Mos. 25,1). — Vgl. ~[2].

shittim[2], **~-wood** ✎ (shĭ′t-tĭm, ~-wŭd) *s.* **1.** *bibl.* Akazienholz *n*; Luther: Fohrenholz *n* (2. Mos. 25,10). — **2.** Art Nutzholzbaum im Süden der *U. S.* (*Bumelia lanuginosa*).

shittle † od. *prov.* (shĭtl) = shuttle[1] u. [2].

☞ **shittle-brained, ~-cock** †, &c. = shuttle-brained, &c.

Shiva Ostj. (shĭ′-wa) *npr.* = Siva.

shivaree P *Am.* (Süden) (shĭ′w-ă-rē oder shĭw-ă-rē′) [*corr.* aus charivari] **I** *s.* Katzenmusik *f*. — **II** *v/a.* ① a. j-m eine Katzenmusik bringen.

shive (shā*i*w) [a/d. *sēlfa*, dtsch Scheibe] *s.* **1.** † u. *prov.* Schnitte *f*, Scheibe *f* (Brot &c.). — **2.** abgetrenntes Stückchen, Span *m*, dünnes Blatt; ~ of flax (od. hemp) Flachs- (Hanf-)schabe *f*, Schäbe *f*. — **3** ⊙ *mech.* Scheibe *f*. — **4.** ⊙ großer Korkstöpsel, Faßspund *m*. — **5.** *prov.* kleiner eiserner Keil zum Verschluß eines Fensterladens.

shiver[1] (shĭ′w-ă*r*) [dtsch Schiefer] **I** *s.* **1.** kleines Stück, Fragment *n*, Bruchstück *n*, Splitter *m*; to break (oder pound) into ~s zerbrechen, zertrümmern. — **2.** *min.* Dach-, Tafel-schiefer *m*. — **3.** ⊙ kleiner Keil. — **4.** † Schnitte *f*, Scheibe *f* (Brot &c.). — **5.** ⚓ † Scheibe *f* e-s Blockes. — **II** *v/a.* ① a. **6.** zerbrechen, zermalmen, zertrümmern, zersplittern; ⚓ † Fluch: ~ my timbers! Gott strafe mich! — **III** *v/n.* ① a. **7.** zerschellen, zerbrechen, in Stücke gehen oder zerfallen; Granate: platzen.

shiver[2] (~) **I** *v/n.* ① a. **1.** schauern, (er-)zittern (with vor, bfd. Frost). — **2.** ⚓ kielen. — **II** *v/a.* ① a. **3.** ⚓ ein Segel killen lassen oder zum Killen bringen. — **III** *s.* **4.** Erzittern *n*, Schauer *m*; F ~s *pl.* Fieberschauer *m*, Fieberfrost *m*.

shivered (shĭ′w-ă*r*d) *p.p.* u. *a.*, *her.* zersplittert (Lanze). ◇ [s. = shivaree.]

shiveree P *Am.* (shĭ′w-ă-rē od. shĭw-ă-rē′) = shivaree.

shivereens P (shĭw-ă-rē′nz) *s/pl.* Stückchen *n/pl.*; to blow into ~ aus-ea.-sprengen; to go to ~ in tausend Stücke gehen.

shiver-hole ⚓ † (shĭ′w-ă*r*-hōl) *s.* = sheave-hole. ◇ [n, Bruchstück *n*.]

shivering[1] ✎ (shĭ′w-ă*r*-ŭng) *s.* Stückchen *n*.

shivering[2] (~) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (er)zitternd, schaudernd; to be ~ (all over) Fieberfrost haben; ~ fits *pl.* Frost-, Fieber-schauer *m*; *cant* ~ Jemmy Bettler, der sich halb entblößt, um Mitleid zu erregen. — **II** *s.* Erzittern *n*, Schaudern *n*; Schüttelfrost *m*; cold ~s *pl.* Frost-, Fieber-schauer *m*.

shiver-spar (shĭ′w-ă*r*-spā*r*) *s.*, *min.* Schalspat *m*.

shivery[1] (shĭ′w-ă-rĭ) *a.* bröckelig, brüchig.

shivery[2] (~) *a.* **1.** zitterig, schauer-artig. — **2.** (er)zitternd, leicht Schauer empfindend. — **3.** Zittern oder Schauer verursachend.

shizoku (shĭ-zō′-kū) [japanisch] *s.* Krieger (-stand) *m* in Japan zwischen Adel und Volk.

sho F *Am.* (shō) *int.* pah!, Possen! (= pshaw).

Shoa (shō′-a) *npr.* Schoa *n* (Reich im südöstlichen Abessinien).

shoad[1] †(shōd) *s.* **1.** Trennung *f*, Unterschied *m*. — **2.** Spalt *m*, Kluft *f*. — **3.** Scheitel *m*.

shoad[2] ⚒ *Corme.* (~) **I** *s.* Geschiebe *n* mit Erzstücken, welche von dem eigentlichen Erzlager weggeschwemmt wurden; Zinn-sand *m*, -graupen *f/pl.* — **II** *v/n.* ① a. schürfen.

shoad-pit ⚒ *Corme.* (shō′d-pĭt) *s.* Schurf *m* zur Auffindung von Erzlagerstätten.

shoad-stone ⚒ *Corme.* (shō′d-stōn) *s.* = shoad[2].

shoal[1] ⚓ (shōl) [verwandt mit shallow[1]] **I** *a.* seicht, untief. — **II** *s.* Untiefe *f*, flache Stelle, Sandbank *f* (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ① a. flacher werden; to ~ to five fathoms bis auf fünf Faden Tiefe an Land herangehen. — **IV** *v. a.* ① a.: a ship ~s her water ein Schiff kommt in flacheres Wasser — Vgl. ~[2].

shoal[2] (~) [Nebenform von school[2]] **I** *s.* Menge *f*, Masse *f*, Schwarm *m*; ~ of herring Heringszug *m*. — **II** *v/n.* ① a. wimmeln, sich drängen. ◇ [duck.]

shoal-duck (shō′l-dŭk) *s.* = eider-duck.

shoaler ⚓ (shō′-lă*r*) *s.* Küstenschiffer *m*.

shoaler-draught ⚓ (~-drăft) *s.* leichter Tiefgang eines Schiffes.

Shoalhaven (shō′l-hĕwn) *npr.* (Fl. in Neu-Süd-Wales, Austr.). ◇ [= shoal-mark.]

shoal-indicator ⚓ (shō′l-ĭ-n-dĭ-kē-tŏ*r*) *s.*

shoaliness ⚓ (shō′l-ĭ-nĕs) *s.* Flachwasser *n*.

shoaling ⚓ (shō′-lĭng) *s.* allmählich flacher werdender Strand; here is a good ~ hier ist guter Ankergrund.

shoal-mark ⚓ (shō′l-mā*r*k) *s.* Merkzeichen *n* für Untiefen, Bake *f*.

shoalness ⚓ (~-nĕs) *s.* geringe Tiefe.

shoalwise (shō′l-wā*i*z) *adv.* in Massen, in Schwärmen.

shoaly ⚓ (shō′-lĭ) *a.* flach, voller Untiefen.

Shoan (shō′-ăn) *s.* Schoa'ner(in), Bewohner(in) von Schoa (s. Shoa).

shoar † (shō*r*) *s.* u. *v.* = shore[1] u. [2].

shoat (shōt) *s.* = shote[2].

shock[1] (shŏk) [fr. *choc*, a/d. *scoc*] **I** *s.* **1.** Stoß *m*, Zusammenstoß *m*, Erschütterung *f*, Schlag *m*; Erdstoß *m*; ♀. — **2.** *mach.* (Dampfmaschine) Stoß *m*, Schlag *m*. — **3.** ⚔ Angriff *m*, Anfall *m*, Choc *m*; ♀. — **4.** *med.* Schock *m*, Wundschreck *m*, -stupor *m* (bei Operationen &c.). — **5.** F Schlag-anfall *m*. — **6.** *fig.* plötzliche Erregung, Schlag *m*; Anstoß *m*, Ärgernis *n*, Beleidigung *f*; ♀. — **II** *v/a.* ① a. **7.** stoßen, anstoßen, e-n Stoß geben (*dat.*). — **8.** ⚔ fast †: angreifen, sich werfen auf, bekämpfen. — **9.** *fig.* Anstoß geben (*dat.*), beleidigen, j-s Widerwillen (od. Mißfallen, Abscheu) erregen, verletzen; to be ~ed at (oder with) ergriffen, verletzt, betroffen sein durch, empört sein über (*acc.*). — **III** *v/n.* ① a. **10.** aufeinander stoßen od. prallen. — **11.** *prov.* mit dem Kopfe stoßen (Schafböcke). — **12.** † stürzen, dahinfahren. — *Syn.* (9) *To mortify* empfindlich kränken; *offend* persönlich verletzen, beleidigen; *shock* die ganze Denkweise, das sittliche Gefühl j-s verletzen; *vex* j-m fortgesetzt Ärgernis bereiten. — Vgl. ~[2] bis [4].

◇ **Zu ~ 1:** electric (galvanic) ~ elektrischer (galvanischer) Schlag; ⚓ ~ of the wave Wellenschlag *m*.

◇ **Zu ~ 3:** ~ of battle Anprall *m* (in) einer Schlacht; to withstand the ~ dem Angriffe widerstehen.

◇ **Zu ~ 6:** it was a great ~ for me, it gave me a great ~ es hat mich heftig ergriffen; to give a p. a ~ j-m einen Stoß oder Schlag versetzen, j-n heftig ergreifen oder erschrecken; she never recovered from the ~ sie hat sich von dem Schlage nicht mehr erholt.

shock[2] (shŏk) [dtsch Schock] **I** *s.* **1.** *agr.* Garbenhaufen *m*, Puppe *f*, Mandel *f* (12–16 zusammengestellte Garben); *Am.* Mais-Spitzhaufen *m*. — **2.** † Schock *n* (= 60 Stück). — **II** *v/a.* (auch *v/n.*) ① a. **3.** *agr.* in Garbenhaufen (oder Puppen, Mandeln, Spitzhaufen) aufstellen oder setzen.

shock[3] (schok) **I** *s.* 1. zottiger Hund, Pudel *m.* — 2. dichte oder zottige Masse (Haar). — **II** *a.* 3. zottig. — Vgl. ~[1], ~[2] u. [4].

shock[4] *Am.* (schok) *v/a.* Q a. = shuck[2].

shock-dog (scho'k-dog) *s.* = shock[3] 1.

shocker[1] (scho'k-ər) *s.* 1. *prov.* j. der stößt, anstößt *etc.* (s. shock[1] II u. III); schlechter Charakter. — 2. F etwas Aufregendes; bsd. Schauer-roman *m.* — Vgl. ~[2].

shocker[2] ⊙ (~) *s.*, *agr.* Maschine *f*, um Korn in Mandeln oder Puppen zu setzen.

shock-head (scho'k-hĕd) **I** *a.* struwwelköpfig, mit wirren oder ungekämmten Haaren ta. *fig.*). — **II** *s.* Struwwelkopf *m*, Kopf *m* mit wirren oder ungekämmten Haaren.

shock-headed (~-hed-ĭd) *a.* = shock-head.

shocking (scho'k-in') *a.* □ anstößig, verletzend, widrig, unangenehm, ärgerlich, empörend, unerhört; most ~ conduct höchst unanständiges Betragen.

shockingness (~-n'ĭs) *s.* Anstößigkeit *f etc.*

shod[1] (schŏd) *pret.* u. *p.p.* von to shoe; F well ~ mit guten Schuhen oder Stiefeln.

shod[2] *prov.* (schŏd) *pret.* von to shed[1].

shodden (schŏdn) bisw. *p.p.* von to shoe.

shoddy (scho'd-ĭ) [wahrscheinlich von shod[1]; Abgang, Ausgeschiedenes] **I** *s.* 1. ⊙ Shoddy *n*, Kunst-, Lumpen-wolle *f.* — 2. ✾ Shoddy (-tuch) *n.* — 3. *fig.* wertlose Waren *f/pl.* oder Sachen *f/pl.* — 4. F *fig.* anmaßende reiche Person von ger nger Bedeutung; F Protz *m*; wertloser, ichreinender Gegenstand; dumme Überhebung. — **II** *a.* 5. ⊙ aus Shoddy gemacht; ✾ ~ cloth Shoddytuch *n.* — 6. *fig.* wertlos, F schofel. — 7. F *fig.* anmaßlich infolge neu-erworbenen Reichtums, sich dumm überhebend; F protzig; nachgemacht, unecht. — **III** ⊙ *v/a.* Q d. 8. zu Shoddy verarbeiten.

shoddy-fever (scho'd-ĭ-fi-wər) *s.*, *med.* durch Einatmung von Staub veranlaßte Nachen-entzündung.

shoddyism F (scho'd-ĭ-izm) *s.* Anmaßlichkeit *f* infolge neu-erworbenen Reichtums, dumme Überhebung; F Protzentum *n.*

shoddy-machine ⊙ (scho'd-ĭ-mə-schīn') *s.* Shoddymaschine *f.*

shoddy-mill ⊙ (~-mil) *s.* Shoddyfabrik *f.*

shoddy-wool ⊙ (~-wul) *s.* = shoddy 1.

☞ **shode** (schōd), &c. = shoad[1] u.[2], &c.

shoder ⊙ (scho'-dər) *s.* Goldschläger: zweite Goldschlägerhaut.

shode-stone ⚒ (schō'd-stōn) *s.* = shoad[2].

shoe (schu) [*a/c. scēoh*] **I** *s.* [*pl.* **shoes**, schuz, † u. *prov.* **shoon**, schun] 1. Schuh *m* ⚓. — 2. Huf-eisen *n*; vaulted ~, hollow ~ gewölbtes Huf-eisen. — 3 schuhförmiger Behälter für Karten *n.* — 4. ⊙ ✠ *arch.* mesh Schuh *m* ⚓. — 5. ⚓ Ankerschuh *m*; Bockschuh *m.* — 6. eisernes Beschlag an Schienen, Stecken *etc.* — 7. Hemm-, Brems-schuh *m.* — 8. Schlepp-eisen *n* der Gabel scheide; Lanzenschuh *m.* — 9. ⊙ Federbund *m* an der Lokomotive. — 10. ⊙ Ausguß *m*, Ausfluß *m* einer Röhre. — 11. ⚒ Art Trog für ein Erdaufschwerk. — 12 *agr.* Stelze *f* eines Pfluges. — 13. Chin.: ~ of gold oder silver Barren *m* Gold od. Silber in Bootsform. — **II** *v/a.* ↺ *pret.* shod, *p.p.* shod, bisw. a. shodden 14 beschuhen, F *fig.* to ~ a goose sich mit unnützen Dingen beschäftigen (vgl. a. ~ 20). — 15. Pferde beschlagen. — 16. Schienen *etc.* mit Eisen beschlagen; ⊙: to ~ a pile einen Pfahl aufschuhen; to ~ a wheel ein Rad beschienen oder einbinden. — 17. ⚓ to ~ an anchor den Ankerschuh aufsetzen. 18. ✎ *sl.* einen Gefallen feierlich aufnehmen (der Aufgenommene muß die Zeche bezahlen, auch to ~ a colt). — 19. P to ~ the cobbler schustern (beim Schlittern den einen Fuß auf-setzen und mit dem andern auf die Bahn auf-schlagen). — 20. P *prov.N.* to ~ the goose betrunken sein. — 21. † to ~ the (wild) mare ein altes Weihnachtsspiel.

Zu ~ 1: F *co.* everlasting ~s *pl* Füße *m/pl.*; leather ~ Lederschuh *m*; stuff ~ Zeugschuh *m*; water-proof ~ Über-, Gummi-schuh *m*; F as good a fellow as ever walked in two ~s der beste Mensch von der Welt; *fig.* to be (oder stand) in a p.'s ~s an j-s Stelle sein; I should not like to be in his ~s ich möchte nicht in seiner Haut stecken; *sl.* to die in one's ~s gehängt werden; F to drop into a p.'s ~s an j-s Stelle treten; F dead man's ~s das, was erst nach j-s Tode e-m zufallen kann; F to look after a dead man's ~s aus eigennützigen Absichten den etwaigen Tod j-s erwarten; to step into a dead man's ~s, to wait for a (pair of) dead man's (men's) ~s siehe dead[1] I ⚱; *prov.* to make children's ~s sich zum Spielzeug anderer ergeben; F to put the ~ on the right foot die Schuld dem Richtigen zuschieben; to shake in one's ~s in nervöser Erregung sein, zittern (vor Angst oder Verkommenheit); to throw an old ~ after a p. j-m Glück wünschen (bsd. Neuvermählten, nach einem alten Aber-glauben); *fig.* to tread the ~ awry siehe awry 1; † *fig.* to tread the ~ straight rechtschaffen sein; to walk in a p.'s ~s j-m ins Gehege kommen; † to win one's ~s im Kampfe siegen; F that is quite another pair of ~s das ist ganz etwas anderes; every ~ fits not every foot eines schickt sich nicht für alle; man kann nicht alle Leute über e-n Kamm scheren; he knows (feels) where the ~ pinches or weißt (fühlt), wo der Schuh drückt; meddle with your old ~s! frage nicht, was andre machen, acht' auf Deine eigenen Sachen!

Zu ~ 4: ⊙ ~ of a pile Schuh *m* eines Pfahls; ⚒ ~ of a stem Pochschuh *m*, -eisen *n*; ⚒ ~ of a sinking-shaft walling Senkschuh *m* e-r Schachtmauerung.

shoebeak (schu'-bik), **shoebill** (~-bil) *s.*, *orn.* Schuhschnabel *m* (*Balæniceps rex*).

shoe-billed (schu'-bild) *a.*, *orn.* mit e-m schuhförmigen Schnabel.

shoe-binding (schu'-bāi'n-din') *s.* Einfassen *n* der Schuhe (*DL.*). [putzer *m.*]

shoeblack (schu'-blăk) *s.* Schuh-, Stiefel-

shoeblacker ✎ (~-ər) *s.* = shoeblack.

shoeblacking (~-in') *s.* Schuhwichse *f.*

shoeblack-plant ✿ (schu'-blăk-plānt) *s.* chin. Rosen-Eibisch *m* (*Hibiscus rosa sinensis*).

shoe-block ⚓ (schu'-blok) *s.* Puppblock *m*, Zwillingsblock *m.* [leutem Kopf.]

shoe-bolt ⊙ (~-bolt) *s.* Art Bolzen mit ver-

shoeboy (~-bŏi) *s.* (junger) Schuhputzer.

shoe-brush (~-brŏsch) *s.* Schuhbürste *f.*

shoe-buckle (~-bŏkl) *s.* Schuhschnalle *f.*

Shoebury ness (schu' bə-ri-n'ĭs) *npr.* (große Heide und Torf in *Ess.*, Artillerie-Schießplatz).

shoe-butt ✾ (schu'-bŏt) *s.* Sohl-leder *n.*

~-case ⊙ (~-kēs) *s.* Hufeisentasche *f.*

~-chape ⊙ (~-tschēp) *s.* Schnallenbügel *m* am Schuh.

~-clasp ⊙ (~-klasp) *s.* Schuhspange *f.*

~-dilstender ⊙ (schu'-di-ten'-də) *s.* = shoe-stretcher.

~-drag (schu'-drăg) *s.* Hemmschuh *m*

~-eyeleting (schu'-ai' l-in[1]) *s.* Herstellen *n* von Schnürlöchern an Schuhen; ~ machine Schnürloch-maschine *f.* [händler *m.*]

~-factor (schu'-făk-tər) *s.* Schuhwaren-

~-factory (~-făk'-tə-ri) *s.* Schuhfabrik *f.*

~-fastener (~-fas-n-ər) *s.* 1. Befestigung *f* zum Befestigen v. Schuhen. — 2. (Schuh-) Knöpfer *m.*

shoe-flower ✧ (schu'-flau-ər) *s.* = shoe-black-plant. [hammer *m.*]

~-hammer ⊙ (schu'-hăm-ər) *s.* Schuster-

~-heel (~-hīl) *s.* Absatz *m.*

~-horn (~-hō'n) *s.* = shoeing-horn 1.

shoeing (schu'-in') *s.* 1. Beschuhen *n*; Beschlagen *n etc.* (s. shoe II). — 2. † oder F Schuhzeug *n.* — 3. *her.* Anschlag *m* eines Spatens. — 4. in Zssgn meist Huf-...

shoeing-hammer ⊙ (schu'-in-hăm-ər) *s.* Huf-, Beschlag-hammer *m.* [grube *f.*]

~-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Wagenbau Beschlag-

~-horn (~-hōrn) *s.* 1. Schuh-anzieher *m*, -horn *n.* — 2. *fig.* Hilfs-, Auskunfts-mittel *n*; Mittelsperson *f*, Vermittler *m* von Anderen bei Damen. — 3. † Appetit-bissen *m* beim Trinken.

~-pincers ⊙ (~-pin-sə'z) *s/pl.* Hufzange *f*

~-smith ⊙ (~-smĭth) *s.* Hufschmied *m.*

~-stool ⊙ (~-stul) *s.* Beschlagblock *m* eines Hufschmiedes. [2. † Kuppler *m.*]

~-tools (~-tulz) *s.* 1. ⊙ Beschlagzeug *n.* —

~-trade (~-trēd) *s.* Hufschmiedgewerbe *n.*

shoe-*jack* ⊙ (schu'-dschăk) *s.* Schuhmacherei-Art Leistenhalter.

~-key ⊙ (~-kī) *s.* Leistenhaken *m* der Schuhm.

~-knife ⊙ (~-nāif) *s.* Schustermesser *n.*

~-lace (~-lēs) *s.* Schuhband *n.*

~-last ⊙ (~-lăst) *s.* Schuhleisten *m.*

~-latchet (~-lat-schĭt) *s.* Schuhriemen *m.*

~-leather (~-leth-ər) *s.* 1. Schuhleder *n*; F to save ~ seine Schuhe schonen, einen Gang sparen; as honest a man as ever trod upon ~ ein grund-ehrlicher Mann. — 2. F Schuhzeug *n*; he wears out plenty of ~ er reißt viel Schuhzeug ab. — 3. F ~! ich höre Tritte, es kommt jemand!

shoeless (schu'-lĭs) *a.* unbeschuht, ohne Schuhe.

shoemake ✧ † od. *Am.* (~-mēk) = sumac.

shoemaker (schu'-mē-k'ər) *s.* Schuhmacher *m*, Schuster *m*; ⊙: ~'s awl Schuster-ahle *f*; ~'s bristles *pl.* Schuhborsten *f/pl.*; ~'s journeyman Schustergeselle *m*; ~'s paste Schusterpech *n*; ~'s peg Schuh-pflock *m*; ~'s measure, ~'s size Stich-maß *n*; F to be in the ~'s stocks enge Schuhe anhaben; ~'s thread Pechdraht *m*; ~'s wax Schuhwachs *n*, Schusterpech *n*; ✾ ~'s yarn Schuhmachergarn *n.*

shoemaking (schu'-mē-kin'ĭs) *s.* Schuhmachen *n*, Schustern *n*; ~ trade Schuhmacherei *f*

shoeman *Am.* (~-man) *s.* (*pl.* **~men**, -men) Schuhmacher *m*; Schuh-händler *m.*

shoe-nippers ⊙ (~-nip-ə'z) *s/pl.* Lederzange *f* mit Hammer.

shoepack *Am.* (schu'-păk) *s.* Mokassin *m*, Riemenschuh *m* (Lake Superior).

shoe-pad ⊙ (schu'-pad) *s.* Hufpolster *n.*

shoe-peg ⊙ (~-peg) *s.* Schuhnagel *f.*

shoe-pin ⊙ (~-pin) *s.* Schuhnagel *m.*

shoe-pocket (~-pok-ĭt) *s.* Aufbewahrungstasche *f.* ← spolish

shoer (schu'-ər) *s.* Beschuher *m*, Hufschmied *m.*

shoe-rose (schu'-rōz) *s.* kunstliche Rose am Schuhen.

shoes-and-stockings ✧ (schu'-ə-n'd-stŏ'-kinz) *s.* Schuhen, Hornklee *m* (*Lotus corniculatus*). [tratze *f.*]

shoe-*scraper* ⊙ (schu'-skrēp-ər) *s.* Schuh-

~-shape ⊙ (~-schēp) *s.* Schuhblatt *n.*

~-shaped (~-schēpt) *a.* schuh-, boot-förmig.

~-shave ⊙ (~-schēw) *s.* Sohlenhobel *m* der Schuhmacher. [nemmel *m.*]

~-stump ⊙ (~-stump) *s.* Schuh-, Sohlen-

~-stirrup (~-stĭr-əp) *s.* schuhförmiger Steigbügel. [machermesser *n.*]

~-stone ⊙ (~-stōn) *s.* Wetzstein *m* der Schu-

~-strap (~-străp) *s.* Schuhriemen *m.*

~-stretcher ⊙ (~-strĕtsch-ər) *s.* Schuhweiter *m*, verstellbarer Leisten.

~-string (~-strĭng) *s.* Schuhband *n*; *Am.*, *pej.* low-cut politician (= one's ~s always ready

sein, in schlechten Verhältnissen leben; ebm. *Am.* the Shoe-string District ein Distrikt des Staates Mississippi (wegen seiner Schmalheit [20 miles] und Länge [400 miles] so genannt).

shoe-tack ⊙ (schu'-tăk) *s.* Schuhzwecke *f.*

~-tassel (~-tăß-'l) *s.* Schuhquaste *f.*

~-thread (~-thred) *s.* Schuh-, Pech-draht *m.*

~-tie (~-tāi) *s.* Schuh-band *n*, -gurt *m*; ebm.: verzierte Schuhschleife.

~-top (~-top) *s.* Schuhspitze *f.*

~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Bodenventil *n* an Pumpen ꝛc. [leder *n.*]

~-vamp ⊙ (~-wămp) *s.* Ober-, Vorschuh-

~-vamper (~-wăm-p'r) *s., sl.* Schuhflicker *m* (*DL.*). [arbeiter *m* in Fabriken.]

~-worker (~-wö'-k'r) *s.* Schuh-macher *m*, -fabrikarbeiter *m* in Fabriken.]

shofar ♪ (schō'-fär) *s.* = shophar.

shoful (schō'-f'l) [hebr.] **I** *a.* 1. *cant* schofel, schlecht, gemein; ~ pullet gemeines Frauenzimmer. — **II** *s.* 2. P = hansom. — 3. *cant* falsches Geld; falsche Ware'len.

shoful-pitcher (~-pit-sch'r) *s., cant* j. der falsches Geld in Umlauf bringt.

shog[1] ↖ oder schon. (schog) [vgl. jog] **I** *s.* 1. Stoß *m*, Erschütterung *f.* — **II** *v/a.* ⓣ e. 2. stoßen; schütteln, rütteln, erschüttern. — 3. ⚔ † vorstoßen, vorschieben (*CL.*). — **III** *v/n.* ⓣ e. 4. wackeln; dahin-wackeln, -trotten; to ~ off sich davon-machen, abziehen; to ~ on fortrotten; F auf einem Pferde dahinzuckeln.

shog[2] † (schog) *s.* = shock[3].

shog-bog schott. (schō'g-bog) *s.* Sumpf (-boden) *m*, Morast *m.*

shogging ⊙ (schō'g-in') *s., mech.* Stoßen *n*, Schütteln *n*, Schüttelbewegung *f* (auch ~ motion).

shoggle *provc.* (schŏg'l) *v/a.* ⓣ b. = shog[1].

shogun ⚔ (schō'-gun) [japanisch] *s.* Schogun *m* (Oberbefehlshaber der jap. Armee während des Feudalsystems bis 1867). [betreffend.]

shogunal ⚔ (schō'-gu-n'l) *a.* den Schogun

shogunate ⚔ (~-nat) *s.* Schogunat *n* (Amt oder Würde des Schogun von Japan).

shola[1] Oft-J. (schō'-la) [tamulisch] *s.* Dschungel *n*, Sumpfdickicht *n.*

shola[2] Oft-J. (~) *s.* (Buchen- ꝛc.) Dickicht *n.*

shold † (schōld) *a.* u. *s.* = shoal[1].

shole[1] † (schōl) *s., a.* u. *v.* = shoal[1] u. [2].

shole[2] ⚓ (schōl) *s.* Stützen-Unterlage *f* beim Schiffbau. — Vgl. ~[1].

sholl *provcN.* (schŏl) *v/a.* ⓣ a. = bonnet 11.

sholt (schōlt) *s.* 1. zottiger Hund, Pudel *m.* — 2. schott. = shelty[1]. [von shine[1].]

shone (schon, meist *Am.* schōn) *pret.* u. *p.p.* v.

shoo (schu) **I** *int.* husch!, sch!, *provc.* hüh! (Scheuchruf für Geflügel ꝛc.; auch ~! fly!). — **II** *v/n.* ⓣ a. husch ꝛc. rufen. — **III** *v/a.* ⓣ a. Geflügel (ver)scheuchen.

shood (schŭd) *s.* 1. schott.: Spreu *f*, Kaff *n.* — 2. Reishülsen *f pl.* — 3. schott.: kleine Treibeisstücke *n pl.*

shool *provc.* (schū'l) *s., orn.* Schmarotzer-Raubmöwe (*Lestris parasiticus*). [shake.]

shook[1] (schuk) *pret.* u. †, P od *provc. p.p.* v. to

shook[2] ✱ (schuk) **I** *s.* Pack *n* Stabholz u. Bodenbretter, Pack *n* Kistenbretter. — **II** *v/a.* ⓣ a. Stabholz ꝛc. packweise ver-

shook[3] (schuk) *s.* = shock[2] 1. [packen.]

shool[1] *provc.* u. schott. (schūl) *s.* u. *v.* ⓣ a. = shovel[1]. [gern, -bummeln; betteln.]

shool[2] *provc.* (schul) *v/n.* ⓣ a. umher-lun-

shool[3] (schūl) *s.* (Judenkirche) Synagoge *f.*

shooldarry Oft-J. (schūl-dă'r-ē) [ind.] *s.* (*pl.* ~les, ~'s) kleines Zelt.

shooler *provc.* (schū'-l'r) *s.* Bummler *m.*

shoon † und *provc.* (schun) *s'pl.* v. shoe 1.

shoot[1] (schut) [m/c. *s(c)hoten, she(e)ten*, dtsch schießen] 3 (*pret.* shot, *p.p.* shot, † shotten) **I** *verb neuter* 1. schießen (at nach, auf [*acc.*]). — 2. *hunt.* mit einer Schußwaffe jagen. — 3. *fig.* eilen, durch-dringen; ↯. — 4. sich mit Schnelligkeit bewegen, fliegen, fahren, schießen, stürzen, strömen, fallen; ↯. — 5. v. keimen, sprossen, wachsen, treiben, ausschlagen; sich vorstrecken (Hand) (meist to ~ out, to ~ forth); aufschießen, heranwachsen (auch to ~ up); schon.: ins Kraut schießen; ↯. — 6. to ~ into crystals krystallisieren, in Krystall anschießen. — 7. sich ausstrecken, sich ausdehnen, sich erstrecken, hinausragen; the land ~s (out) into a promontory das Land läuft in ein Vorgebirge aus. — 8. (Schmerz) stechen, wehe thun, pricken; (Schläfen) hämmern, pochen. — 9. ⚓ überschießen (Ballast; = shift 16b). — 10. ⚒ schießen, Bohrlocher wegthun. — **II** *verb active* 11. schießen, abschießen, abfeuern (at nach); ↯. — 12. erschießen, totschießen (to ~ dead, to ~ to death); ↯. — 13. durch einen Schuß verwunden, treffen; he was shot in the arm er erhielt einen Schuß in den Arm. — 14. *hunt.* ein Revier bejagen, in einem Revier die Jagd ausüben oder jagen; to ~ a cover ein Revier abjuchen. — 15. (weg-, ver-) treiben, stoßen, schnellen, schießen, entsenden (Strahlen, Blicke ꝛc.) (mit to ~ off); to ~ marbles Murmel schieben oder spielen. — 16. aus-, vor-strecken, aus-breiten, -strecken (a. to ~ up, to ~ out); the tree ~s the branches over the wall der Baum streckt seine Zweige über die Mauer. — 17. Netze auswerfen. — 18. (oft to ~ out, to ~ up) Zweige, Knospen hervortreiben; to ~ weak wood dünne Zweige treiben. — 19. schnell durch (oder über, unter) etwas dahin-eilen, -fahren, -schießen; to ~ a bridge unter e-r Brücke hindurchschießen. — 20. ⚒ sprengen. — 21. F to ~ a lock ein Schloß sprengen. — 22. ⊙ Tischlerei: die Kanten eines Brettes abhobeln, ein Brett säumen, fügen, Holz zu-, ab-richten; to ~ a joint eine Nut ausstoßen. — 23. ⊙ Weberei: to ~ the weft einschießen. — 24. F *fig.* to ~ through durchwe'ben. — 25. aus-sondern, ausschießen. — 26. *provc.* etwas schießen oder fahren lassen; *Am.* ~ it! zum Teufel damit! — 27. ⚓: a) Kohlen ꝛc. durch Schütt-rinne abladen; to ~ ballast Ballast abstürzen, (aus)schießen; b) ↖ to ~ (besser to take) the sun die Sonnenhöhe nehmen; c) to ~ the compass weit vom Ziele ablommen. — 28. to ~ a bolt einen Riegel vorschieben, zuriegeln. — 29. to ~ a cart e-n Karren stürzen, ausschütten; rubbish may be shot here hier darf Schutt abgeladen werden. — 30. ⊙ Küferei: to ~ casks (into the cellar) Fässer (in den Keller) schroten. — 31. Säcke ꝛc. ausschütten. — 32. to ~ money Geld durch die Hand nachzählen. — 33. to ~ spawn den Rogen ablegen, laichen. — 34. P F to ~ the moon s. moon[1] 1 ↯; to ~ one's star sterben. — 35. to ~ back zurückschieben; to ~ back a key e-n Schlüssel zurückdrehen. — 36. ⊙ Weberei: to ~ in einschießen. — 37. F to be shot of los sein od. werden, befreit werden von. — 38. to ~ off losschießen, abfeuern (a. *fig.*); herunter-, ab-schießen (Arme ꝛc.). — 39. to ~ out Auge ꝛc. ausschießen; hinaus-treiben, -schnellen; e-n Wagen ausschütten; *bibl.* to ~ out the lip die Lippe aufwerfen (als Zeichen der Verachtung). — 40. (mit im *p.p.* shot gebräuchlich) to ~ (over) sprenkeln, bunt färben. — 41. P to be shot photographiert werden (*BAR.*). — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: to ~ true oder well gut schießen (Waffe); *fig.* to ~ across one's mind durch den Kopf fahren; to ~ at rovers s. rover 4; to ~ through durchschießen; *fig.* to ~ with the long bow siehe bow[4] 1 ↯.

Zu ~ 2 *hunt.*: to ~ flying Vögel im Fluge schießen; to ~ over: a) auf die Jagd gehen; to ~ over dogs mit Hunden jagen, b) jagen in, auf; Auktr., *sl.* to ~ over the pitcher mit seinen Jagd-erlebnissen prahlen, Jägerlatein reden; to ~ in the open ein Feld-revier abjuchen oder bejagen; to be out (a-)~ing auf der Jagd sein; to go (a-)~ing auf die Jagd gehen.

Zu ~ 3: *fig.* to ~ through one's heart einem durch das Herz gehen, e-m das Herz durchbohren.

Zu ~ 4: to ~ ahead sich schnell fortbewegen, vordringen, vorwärts-laufen, -stürzen, -fliegen, -fahren; to ~ ahead of überholen, ausstechen, hinter sich lassen; to ~ along entlang-schießen, -fahren; to ~ down herab-stürzen, -strömen (Wasserfälle ꝛc.).

Zu ~ 5 ✱: to ~ forth keimen, ausschlagen; *fig.* sich erstrecken; to ~ out into branches sich verzweigen; to ~ out into ears in Ähren schießen.

Zu ~ 11: P to ~ the cat(s) den Katzenjammer haben, P kotzen; *Am.* to ~ one's grandmother (oder granny) siehe grandmother 1 ↯; to ~ a gun at feuern auf (*acc.*); *fig.* to ~ the pit siehe pit[1] 10; *Am.* to ~ a p. eine Zuneigung zu j-m fassen, sich in j-n verlieben.

Zu ~ 12: to ~ oneself sich erschießen; to ~ oneself through the head sich eine Kugel durch den Kopf jagen; P I'll be shot if... ich will mich totschießen lassen, wenn ...

shoot[2] (schūt) *substantive* 1. Schießen *n*, Schuß *m*; to make a ~ schießen. — 2. Wettschießen *n*, Schießvergnügen *n*; Jagd *f* mit einer Schußwaffe. — 3. *hort.* Schoß *m*, Schoßling *m*; ~ of vine Schoßrebe *f*, Ableger *m.* — 4. jährliche (Kalk-) Ablagerung auf der Austerschale. — 5. † Horn-, Geweih-sprosse *f* (*SH.W.T.1,2,128*). — 6. † Schweite *f*, Bereich *m.* — 7. *arch.* Seitenschub *m* eines Gewölbes. — 8. ⊙ Weberei: Schuß *m*, Schuß-, Eintrag-faden *m*; upper ~ Vordersprung *m.* — 9. ⚒: a) Lager *n*, Erzfall *m* im Gange; b) Rutsche *f*, Rollloch *n*; c) Schütte *m* am Rollkasten. — 10. geneigte Rinne zum Abstürzen von Gütern, Gepäck ꝛc., schräge Bahn, um Getreide, Kohlen ꝛc. hinabgleiten zu lassen, offene Rinne für Flüssigkeiten, Kanal *m.* — 11. *provcN.* Dachtraufe *f.* — 12. *Am.* Holzgleite *f*, Rutsche *f*, Schlitterbahn *f*, Schlittweg *m.* — 13. *provc.* schmaler steiler Steig (Insel Wight); *Am.* to take a ~ einen kürzeren Nebenweg einschlagen, abschneiden; *fig.* die kürzesten Mittel ergreifen. — 14. *Am.* to take a ~ after e-e Zuneigung fassen für. — 15. Abladestelle *f* für Schutt. — 16. (*Am.* auch künstliche) Stromschnelle zum Holzflößen ꝛc.; Wassersturz *m.* — 17. ⊙ Wasserbau: Zweigkana'l *m*, Seitenrinne *f*; Wehr *n.* — 18. *provc.* Beilspiel *n.* — 19. *provc.* Nackenkrampf *m*, steifer Hals. — 20. P the whole ~ (of them) die ganze Sippschaft.

shoot[3] *provc.* (schūt) *s.* 1. Spanjertel *n.* — 2. *hunt.* Frischling *m.*

shoot[4] P (schūt) *s.* ✱ für suit, suite.

shootable (schū'-t'bl) *a.* 1. schießbar. — 2. (Gebiet) abjagbar. [sheet-anchor.]

shoot-anchor ⚓ † (schū't-ăn'-k'r) *s.* =

shoot-board (~-bō'd ⑨) = shooting-block.

shoot-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Nacht-riegel *m* am Schloß. [(Bretter).]

shooted ⊙ (schū'-t'd) *a.* ab-, zu-gerichtet

shooter (schū'-t'r) *s.* 1. Schießende(r), Schütze *m*; sharp-~ Scharfschütze *m.* — 2. F *Am.* Pistole *f*, Revolver *m*, Gewehr *n*, Büchse *f* (siehe six-~). — 3. ↖ Stern-

Zu ~ 2 *hunt.*: to ~ flying Vögel im Fluge schießen; to ~ over: a) auf die Jagd gehen; to ~ over dogs mit Hunden jagen, b) jagen in, auf; Auktr., *sl.* to ~ over the pitcher mit seinen Jagd-erlebnissen prahlen, Jägerlatein reden; to ~ in the open ein Feld-revier abjuchen oder bejagen; to be out (a-)~ing auf der Jagd sein; to go (a-)~ing auf die Jagd gehen.

Zu ~ 3: *fig.* to ~ through one's heart einem durch das Herz gehen, e-m das Herz durchbohren.

Zu ~ 4: to ~ ahead sich schnell fortbewegen, vordringen, vorwärts-laufen, -stürzen, -fliegen, -fahren; to ~ ahead of überholen, ausstechen, hinter sich lassen; to ~ along entlang-schießen, -fahren; to ~ down herab-stürzen, -strömen (Wasserfälle ꝛc.).

Zu ~ 5 ✱: to ~ forth keimen, ausschlagen; *fig.* sich erstrecken; to ~ out into branches sich verzweigen; to ~ out into ears in Ähren schießen.

Zu ~ 11: P to ~ the cat(s) den Katzenjammer haben, P kotzen; *Am.* to ~ one's grandmother (oder granny) siehe grandmother 1 ↯; to ~ a gun at feuern auf (*acc.*); *fig.* to ~ the pit siehe pit[1] 10; *Am.* to ~ a p. eine Zuneigung zu j-m fassen, sich in j-n verlieben.

Zu ~ 12: to ~ oneself sich erschießen; to ~ oneself through the head sich eine Kugel durch den Kopf jagen; P I'll be shot if... ich will mich totschießen lassen, wenn ...

shoot[2] (schūt) *substantive* 1. Schießen *n*, Schuß *m*; to make a ~ schießen. — 2. Wettschießen *n*, Schießvergnügen *n*; Jagd *f* mit einer Schußwaffe. — 3. *hort.* Schoß *m*, Schoßling *m*; ~ of vine Schoßrebe *f*, Ableger *m.* — 4. jährliche (Kalk-) Ablagerung auf der Austerschale. — 5. † Horn-, Geweih-sprosse *f* (*SH.W.T.1,2,128*). — 6. † Schweite *f*, Bereich *m.* — 7. *arch.* Seitenschub *m* eines Gewölbes. — 8. ⊙ Weberei: Schuß *m*, Schuß-, Eintrag-faden *m*; upper ~ Vordersprung *m.* — 9. ⚒: a) Lager *n*, Erzfall *m* im Gange; b) Rutsche *f*, Rollloch *n*; c) Schütte *m* am Rollkasten. — 10. geneigte Rinne zum Abstürzen von Gütern, Gepäck ꝛc., schräge Bahn, um Getreide, Kohlen ꝛc. hinabgleiten zu lassen, offene Rinne für Flüssigkeiten, Kanal *m.* — 11. *provcN.* Dachtraufe *f.* — 12. *Am.* Holzgleite *f*, Rutsche *f*, Schlitterbahn *f*, Schlittweg *m.* — 13. *provc.* schmaler steiler Steig (Insel Wight); *Am.* to take a ~ einen kürzeren Nebenweg einschlagen, abschneiden; *fig.* die kürzesten Mittel ergreifen. — 14. *Am.* to take a ~ after e-e Zuneigung fassen für. — 15. Abladestelle *f* für Schutt. — 16. (*Am.* auch künstliche) Stromschnelle zum Holzflößen ꝛc.; Wassersturz *m.* — 17. ⊙ Wasserbau: Zweigkana'l *m*, Seitenrinne *f*; Wehr *n.* — 18. *provc.* Beilspiel *n.* — 19. *provc.* Nackenkrampf *m*, steifer Hals. — 20. P the whole ~ (of them) die ganze Sippschaft.

shoot[3] *provc.* (schūt) *s.* 1. Spanjertel *n.* — 2. *hunt.* Frischling *m.*

shoot[4] P (schūt) *s.* ✱ für suit, suite.

shootable (schū'-t'bl) *a.* 1. schießbar. — 2. (Gebiet) abjagbar. [sheet-anchor.]

shoot-anchor ⚓ † (schū't-ăn'-k'r) *s.* =

shoot-board (~-bō'd ⑨) = shooting-block.

shoot-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Nacht-riegel *m* am Schloß. [(Bretter).]

shooted ⊙ (schū'-t'd) *a.* ab-, zu-gerichtet

shooter (schū'-t'r) *s.* 1. Schießende(r), Schütze *m*; sharp-~ Scharfschütze *m.* — 2. F *Am.* Pistole *f*, Revolver *m*, Gewehr *n*, Büchse *f* (siehe six-~). — 3. ↖ Stern-

schnuppe *f.* — 4. Konduiteur *m* e-r Briefpost. — 5. Kricket: Ball, der, nachdem er die Erde berührt hat, bis an den Treppistab rollt. — 6. ⊙ (Wein- u.) Schröter *m*, Küfer *m*. — 7. Kohlenschütter *m*. — 8. *typ., sl.* = shooting-stick 1. [ind östlich von Lo.]

Shooter's Hill (schū'-t[ə]s hĭl) *npr.* Arbeiterdorf.

shooter-sun (schū'-tə-sŏn) *s., zo.* Art Wasserschlange *f* (*Hydrophis obscura*; Ost-Ind.).

shooting (schū'-tĭng) ▮ *p.pr.* u. *a.* 1. schießend, dahinschießend; treibend; stechend (Schmerz); ~ pain = ~ 5. — ▮▮ *s.* 2. Schießen *n*, Feuern *n* u. (siehe shoot ▮); ⚖. — 3. *hunt.* Jagd *f* mit einer Schußwaffe; Jagdberechtigung *f*; Jagd-revier *n*; ⚖. — 4. *hort.* Schoß *m*, Schößling *m*. — 5. stechender Schmerz, Stechen *n*. — 6. ⚒ ~ and blasting Sprengarbeit *f*.

Zu ~ 2: of my (etc. his, &c.) own ~ selbstgeschossen; a gun (shot) goes off its (his) ~ ein Gewehr (ein Schütze) verliert seinen guten Schuß.

Zu ~ 3: big game ~ hohe Jagd; covert ~ Waldjagd *f*; open ~ Feld-agd *f*; small-game ~ Niederjagd *f*, niedere Jagd. [ing-stick 1.]

shooting-bar ⊙ (~-bär') *s.* = shoot-

~-block ⊙ (~-blŏk), **~-board** ⊙ (~-bōrd ⊙) *s.* Tischlerei *n.*: Stoßlade *f*.

~-boot (~-būt) *s., hunt.* Jagdstiefel *m*.

~-box (~-bŏks) *s.* = shooting-house.

~-coat (~-kōt) *s., hunt.* Jagdrock *m*, Joppe *f*.

~-gallery (~-găl'-[ə]-rē) *s.* bedeckter Schießstand. [beim Armbrustschießen.]

~-glove (~-glŏw) *s.* Schießhandschuh *m*)

~-ground ⚔ (~-grau̯nd) *s.* Schießstand *m*.

~-gun (~-gŭn) *s., hunt.* Jagdflinte *f*.

~-house (~-hau̯s) *s., hunt.* Jagdhäuschen *n*.

~-in ⊙ (~-ĭn') *s.* Weberei: Einschießen *n*.

~-iron *Am.* (schū'-tĭn'-ā'-[ə]n) *s., sl.* Schießgewehr *n*, Büchse *f*, bes. Revolver *m*.

~-jacket (~-dʒăk'-ĕt) *s.* = shooting-coat.

~-license (~-lāi-sĭnß) *s., hunt.* Jagderlaubnis *f*, -schein *m*.

~-match (~-mătsch) *s.* 1. Wettschießen *n*. — 2. überl. für das deutsche Vogelschießen *n*, Schützenfest *n*.

~-needle ⚒ (~-nīdl) *s.* Schieß-, Räumnadel *f*. [hebel *m*.)

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Abkant-, Abschrag-

~-pocket (~-pŏk'-ĕt) *s., hunt.* Jagdtasche *f*.

~-powers ⚔ (schū'-tĭn'-pau̯'-ə[r]s) *s/pl.* Schußleistung *f*, Trieb *m* einer Feuerwaffe.

~-practice ⚔ (~-prăk'-tĭß) *s* Schießübung *f*

~-range (schū'-tĭn'-rēndʒ) *s.* Schieß-, Scheiben-stand *m*.

~-season (~-sĭ'n) *s., hunt.* Jagdzeit *f*.

~-star (schū'-tĭn'-stā[r]') *s.* 1. Sternschnuppe *f*. — 2. ✓ Götterblume *f* (= cowslip 5).

~-stick (~-stĭk) *s.* 1. ⊙ *typ.* Keiltreiber *m*, Treibholz *n*, Schließnagel *m*. — 2. *sl.* Schießprügel *m* (Gewehr). [zeug *n*.]

~-tools ⚒ (~-tūls) *s/pl.* Bohr- u. Schneid-

shootist (schū'-tĭßt) *s.* Schütze *m*.

shootress (schū'-trĕß) *s.* Bogenschützin *f*, Jägerin *f*. [schlagseite *f*.]

shoot-sllk ⊙ (schū't-sĭlk) *s.* Weberei: Ein-

shooty *provc.* (schū'-tĭ) *a.* von gleichem Wachstum, von gleicher Größe (Pflanzen).

shop[1] (schŏp) [a c *scroppa*; vgl. dtsch Schuppen, *provcN.* Schopf] ▮ *s.* 1. Laden *m*, Kauf-, Kram-laden *m*, Geschäft *n*, Gewölbe *n*, Geschäft-lokal *n*, Bude *f*; ⚖. — 2. Werk-statt *f*, -stätte *f*, -stelle *f*, Atelier *n* (auch *fig.*); ⚖. — 3. *co. u. contp.* Fach *n*, Beruf *m*; ⚖. — 4. Schul *s'*. Schule *f*, Institut *n*, *sl.* Bude *f*. — 5. *sl.* Haus *n*, Häuslichkeit *f*; ⚲ how are they all at your ~? wie geht's zu Hause?; to be all over the ~ überall zugleich sein (wollen), geschäftig umherlaufen (vgl. auch ~ 7). — 6. *sl.* (talking ~ Parlament *n*, ⚲ Redebude *f*. — 7. Boxer-*sl.* Kampfplatz *m*; to knock a p. all over the ~ j-m e-e empfindliche Lektion geben. — 8. ✕ *sl.* Arrestlokal *n*. — 9. ⚲ Aufstellung *f*, Stelle *f*. — 10. ⊙ Glasm.: Rotte *f*, Zug *m* von vier Mann. — 11. Sport-*sl.* to get a ~ einen ersten, zweiten, dritten) Platz erringen. — ▮▮ *v/n.* ☾ e. 12. einkaufen (gehen), Einkäufe machen, die Runde durch die Kaufläden machen (mit ⚲ to go (a-)~ping oder to be out (a-)~ping). — 13. im Laden bedienen. — ▮▮▮ *v/a.* ☾ e. 14. *sl.* einsperren, einlochen; ✕ to ~ an officer e-m Offizier Stuben-arrest erteilen. — 15. ⚒ *sl.* einen Verkäufer entlassen.

Zu ~ 1: to keep (a) ~ einen Laden halten; to open (take) a ~ ein Geschäft eröffnen (übernehmen); to play at ~ den Geschäftigen spielen; *sl.* to shut up ~ das Geschäft aufgeben; ⚲ die Bude zumachen; *fig.* aufhören mit; *co.* the other ~ das Konkurrenz-Geschäft; ham-and-beef ~ Wurst-, Fleischwaren-Handlung *f*.

Zu ~ 2: barber's ~ Barbierstube *f* (i. a. forfait ☾ ⚲); blacksmith's ~ Grobschmiede *f*; engine ~ Maschinenwerkstatt *f*; turning ~ Drechslerwerkstatt *f*.

Zu ~ 3 ⚲: to talk ~ nur von j-m Berufsgeschäft reden; Studenten *sl.* Fach simpeln; cut the ~! sprich nicht v. Fache!; to sink the ~ nicht vom Geschäft reden.

shop[2] *prorc.* u. dtsch. (schŏp) *v. u. s.* = chop[1].

shop[3] † (~) *pret.* von to shape (e *H.*).

shop-bell (schŏ'p-bĕl) *s.* Ladenthurglocke *f*. [Preisliste *f*.]

~-bill ⚲ (~-bil) *s.* Geschäftsanzeige *f*.)

~-board (~-bōrd ⊙) *s.* 1. ⊙ Werk-, Arbeitstisch *m*. — 2. Ladentisch *m*.

~-book (~-būk) *s.* Ladenbuch *n*.

~-bonncer ⚲ (~-baun-ĭ[ə]r') *s.* Ladendieb *m*.

~-boy (⚲) (~-bŏi) *s.* Ladenbursche *m*.

~-cord (~-kō'rd) *s.* Bindfaden *m*.

~-front (~-fŭnt) *s.* Schaufenster *n*; Auslage *f*; ⚲ builder Auslagenmacher *m*.

~-girl (⚲) (~-gō'l) *s.* Ladenmädchen *n*, Verkäuferin *f*, Ladnerin *f*.

shophar ♫ (schŏ'-fär') [hebr.] *s.* Schofar *n* (Blasinstrument der alten Hebräer). [keeper.]

shopholder ✎ (schŏ'p-hōl-d ⚲) *s.* = shop-

shop-hours (schŏ'p-au̯'[ə]s) *s/pl.* Arbeits-, Laden-, Geschäfts-stunden *f pl*.

shopkeeper (~-kī-p[ə]r) *s.* 1. Laden-inhaber *m*, Kramer *m*, Kleinhandler *m*. — 2. Klein-, Spieß-bürger *m*, Philister *m*. — 3. ⚲ (old) ~ (alter) Ladenhüter *m* (schwer oder nicht verkäufliche Ware).

shopkeeping (schŏ'p-ĭ-pĭn') *s.* Detailverkauf *m*, Klein-, Kram-handel *m*.

shop-knife ⊙ (schŏ'p-nai̯f) [shop[2]] *s.* Korbmacherei: Schnitzer *m*.

shoplift † (schŏ'p-lĭft) *s.* = shoplifter.

shoplifter (~-lĭf-t[ə]r) *s.* Ladendiebin).

shoplifting (~-tĭn') *s.* Ladendiebstahl *m*.

shoplike ✎ (schŏ'p-laik) *a.* kramer-artig; *fig.* betrügerisch; gemein, niedrig.

shop-maid ♀ (schŏ'p-mēd) *s.* = shop-girl.

shopman (~-mān) *s.* (*pl.* **~men**, -mĕn) 1. Kleinhandler *m*, Kramer *m*. — 2. Ladendiener *m*. [geschmuns *f* an Waren.]

shop-mark ⚲ (schŏ'p-mark) *s.* Preisaus-

shop-masher ⚲ (schŏ'p-mă-schə[r]) *s.* fein geputzter Ladendiener [mis *m*.]

shopmate (~-mēt) *s.* Ladengehilfe *m*, Genosse

shop-mumper (schŏ'p-mŏm-p[ə]r) *s., cant* Ladenbettlerin).

shopocracy (schŏ-pŏ'-krĭ-ßĭ) *s., co.* und *contp.* Kramer-aristokratie *f*.

shopocrat (schŏ'p-ĭ-krăt) *s., co.* und *contp.* Krämer-aristokrat *m*.

shopper (schŏ'p-[ə]r) *s.* Ladenbesucher *m*, Einkäufer(in), Frau(s) geschäft besuchend

shopping (schŏ'p-ĭng) [shop[1]] *s.* Einkaufen *n* im Laden; **~s** *pl.* Einkäufe *m pl.*; I am going out to do some ~ ich will einige Einkäufe besorgen; ~ day Tag *m* zum Ladenbesuch; ~ expedition Ladenbesuch *m*; ~ hours *pl.* Stunden *f pl.*, in denen gewöhnlich Einkäufe gemacht werden.

shoppish (~-ĭsch) *a.* krämer-, philister-haft.

shop-porter (schŏ'p-pō'-r[ə] ⚲) *s.* Markthelfer *m*.

shoppy ⚲ (schŏ'p-ĭ) *a.* 1 *sl.* voller Laden oder Geschäfte; ~ neighbourhood Geschäftsgegend *f*. — 2 krämer-, philister-haft; ~ people Krämervolk *n*; to be ~ nur von Berufs-Geschäften sprechen, nur Sinn fürs Geschäft haben. — 3 das Geschäft betr.; ~ talk Fachsimpelei *f*.

shop-rent (schŏ'p-rĕnt) *s.* Ladenmiete *f*.

~-rid † (~-rĭd) *a.* = shop-worn.

~-shift ♀ † (~-schĭft) *s.* Verkäuferinlist *m*; Betrug *m* (*B.J.*).

~-shutter (~-schŏt-[ə]r) *s.* obm. Ladenfensterbrett *n*, -klappe *f* (oft auch zum Transport Verletzter benutzt).

~-thief (~-thīf) *s.* Ladendieb *m*.

~-walker ♀ (~-wā-k[ə]r) *s.* Aufseher *m* in großen Weißwaren- u. Gewebe-Geschäften).

~-window (~-wĭn-dō) *s.* Schaufenster *n*.

~-woman ♀ (schŏ'p-wum-ən) *s.* Verkäuferin *f*, Ladenfrau *f*.

~-worn (~-wō'rn) *a.* vom langen Liegen im Laden beschädigt (Ware).

shorage (schō'-rĭdʒ) *s.* Wegzoll *m* von aus Ufer gebrachte Güter.

shord *provc.* (schō'rd) [shard[2]] *s.* Zaunlücke *f*, Öffnung *f*.

shore[1] (schō[r]) [m. c. *schore*] ▮ *s.* Gestade *n*, Strand *m*, Ufer *n*, Küste *f* des Meeres e-s großen Sees. ⚓ Land *n*, Wall *m*; ⚲. — ▮▮ *v/a.* 1 b. ans Ufer setzen; *fig.* in Sicherheit bringen. — *Syn.* (1) ↑ coast.

Zu ▮▮: on ~ = ashore; to be on ~ auf Grund sitzen, auf-, to-stoßen; to bear off ~ vom Lande abhalten; to keep away from the ~ weiter vom Lande abhalten; standing in ~ von der See nach dem Lande zu; standing off ~ vom Lande nach der See zu; *prov.b.* once on ~ we pray no more nach überstandener Not denkt niemand mehr an Gott.

shore[2] (schō[r]) [m. c. *schore*, dtsch Schere] ▮ *s.* 1. ⊙ *arch.* Stütze *f*, Strebe *f*, Stützbalken *m*; dead ~ Steife *f*. — 2. ⚓ Schore *f*, (Deck-) Stütze *f* — 3. ⚒ **~s** *pl.* Gerüstpfähle *m pl.* — 4. *prov.c.* Stange *f*, kleiner Pfahl. — ▮▮ *v/a.* 1 b. 5. ⊙ *arch.* stützen, (abstützen (auch to ~ up); a. *fig.*).

shore[3] (~) [an † *pret.* u. † *p.p.* v. to shear[1]

shore[4] (schō[r]) [c. *n.te n.t*] 1 b tan redmet.

shore[5] *provc.* u. dtsch (schō[r]) *v. a.* 1 b. 1. (z. drehen. — 2. darreichen, anbieten.

shore[6] † (~) *s.* = tube 1.

shore[7] † ☞ *provc.* (schō[r]) = sewer[2].

shoreage (schō'-rĭdʒ) [1] *s.* = Shorage.

shore-anchor ⚓ (schō'-r-ăn-k[ə]r) *s.* Wall-anker *m*. [Strand-]

~-battery ⚔ (schō'-r-băt-[ə]-rĭ) *s.* Strand-

~-bird (~-bĕ'rd) *s., orn.* 1 Sumpfläufer *m* (*Limicolae*). — 2 *provc.* = bat. swallow.

~-bottle *f*, Krug mit Boot *n* (

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Landungsboot *n*,

~-cliff (~-klĭf) *s.* Uferfelsen *f*.

~-crab (~-krăb) *s., zo.* Strandkrabbe *f* (*Carcinus maenas*).

shoreditch (schŏ'r-dĭtsch) *npr.* (Stadtteil v. L.

shore-driver ⚒ (schō'-r-drai̯-v[ə]r) *s.* Erdbauarbeiter *m*.

~-end (schō'-r-ĕnd) *s.* Landungskabel *n*

shore-end (schō'r-ĕnd) *s., tel.* ~ cable Küstenkabel *n*

shore-grass (schō'r-gră[ß]) *s.* = shore-weed.

shore-grounds *Am.* (~-graundz) *s/pl.* Küstengründe *n pl.*

Shorelham (schō'r-nᵊm ⓦ) *npr.* (Hafenstadt in Sussex); William of ~ engl. Mönch, Übersetzer der Psalmen (um 1300).

shore-hopper (schō'r-hop-ᵉr ⓥ) *s*, *zo.* Küstenhüpfer *m* (*Orchesti'na litto'rea*).

~-horizon ⚓ (~-hᵊ-rai-ſn) *s.* Strandhimmel *m*.

~-ice (schō'r-ā-ſ ⓥ) *s.* Packeis *n*. [lea.]

~-jumper (schō'r-dʒom-pᵉr ⓥ) *s.* = beach-f

~-land (~-land) *s.* Ufer-, Küsten-land *n*.

~-lark (~-lā'k) *s.*, *orn.* Alpenlerche *f* (*Oto'corys alpe'stris*).

shoreless (~-lᵉſ) *a.* uferlos, *fig.* unbegrenzt.

shore-line (schō'r-lain ⓥ) *s.* Ufer-, Küsten-[linie *f*.]

shoreling (~-lin) *s.* = shorling. [linie *f*.]

shoreman† (~-mn) [shore²] *s.* (*pl.* **~men**, ~men) = seaman. [Lebertran.]

shore-oil ⚒ (schō'r-ōil ⓥ) *s.* reinster

shore-painter ⚓ (schō'r-pen-tᵉr ⓥ) *s.* Spanntau *n* der Pioniere.

shore-pipit (~-pi'p-it) *s.* = rock-pipit.

shore-plover ✎ (~-plāw-ᵉr) *s.*, *orn.* Art langschnäbeliger Regenpfeifer Australiens.

shorer (schō'r-rᵉr ⓥ) *s.* Stütze *f*, Stützpfahl *m*. [ⓥ) *s.* Küstendienst *m*.]

shore-service ⚓ ⚔ *Am.* (schō'r-ſō'r-wis)

shore-shooting (~-schu'r-tiŋ) *s.* Jagd *f* auf Wassergeflügel.

shoresman (schō'r)-man ⓥ) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) **1.** Fischerei: j. der am Lande beschäftigt ist, zw. Eigner *m* od. Miteigner *m* e-s Fahrzeuges, Besitzer *m* e-s Packhauses, Packer *m*. — **2.** Werft-arbeiter *m*.

shore-snipe *prov.* (*Perth*) (schō'r-ſnaip ⓥ) *s.* = fiddler 2 a. [rock-pipit.]

shore-teetan Orkney-Inseln (~-ti-tᵉn) *s.* =

shore-test ⊙ (~-teſt) *s.*, *tel.* Kabelprüfung *f* vom Lande aus.

shore-wainscot (schō'r-wen-ſkᵒt ⓥ) *s.*, *ent.* Strand-eule *f* (*Leuca'nia litora'lis*; Schmetterling). [wärts.]

shoreward (schō'r-wᵉrd) *a.* strand-, küsten-

shoreweed ♀ (~wīd) *s.* Strandling *m* (*Litore'lla lacu'stris*).

shore-whaling (schō'r-(h)wē'-lin² ⓦ) *s.* Küsten-Walfischfang *m*. [schief.]

shoring¹ *prov.* (schō'r-niŋ ⓥ) *a.* schräg,

shoring² ⊙ (~) *s.* **1.** Stützen *n* &c. (siehe shore² II). — **2.** *coll.* Stützen *f*/*pl.*; ⚓ Schoren *f*/*pl.* — Vgl. **~**¹.

shorl ⛏ (schō'l) *s.* = schorl.

shorlaceous ⛏ (schō'l-l-schᵉſ) *a.* = schorlaceous.

shorling (schō'r-lin ⓥ) *s.* **1.** einschüriges Schaf; (frisch) geschorenes Schaf. — **2.** Fell *n* od. Wolle *f* von e-m lebend geschorenen Schaf (*ant.* morling). — **3.**† = shaveling 1.

shorlite ⛏ (schō'r-lait) *s.* = pycnite.

shorlous, **~y** ⛏ (schō'r-lᵉſ, schō'r-lᵉ) *a.* = schorlaceous.

shorn (schō'n ⓦ) *p.p.* von shear¹; ~ of beraubt (*gen.*); *prverb.* God tempers the wind to the ~ lamb Gott legt niemand(em) mehr auf, als er tragen kann (nach e-r Stelle in STERNE's *Sentimental Journey*).

Shorncliff (schō'r-n-lif) *npr.* Ort in der Grafschaft Kent, dabei das Übungslager ~ Camp.

short (schō't) [a/s. *sc(e)ort*; verwandt mit a. d. *scurz*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** kurz (Raum und Zeit; *ant.* long) ¥. — **2.** klein von Gestalt (s. Pepin¹). — **3.** ♀ abgekürzt (Kelch). — **4.** *fig.* (abgekürzt (Namen). — **5.** *fig.* kurz, gering, beschränkt, gedrängt, knapp, unzureichend, sparsam; ~ of entfernt von; unzureichend für, geringer als, unter, außer, ausgenommen; ¥. — **6.** ⚓ von geringer Beschaffenheit; unvollendet. — **7.** kurz, mürbe, bröckelig, F kraftlos (Gebäck); *arch.* ~ lime-paste kurzer Kalkbrei. — **8.** ⊙ *metall.* brüchig; siehe auch cold-short, hot-short, red-short. — **9.** ⚒ noch zu kaufend(e), noch nicht im Besitze des Verkäufers befindlich (Effekten); ¥. — **10.** ⚒ *sl.* in Kassenscheinen von möglichst hohem Betrage. — **11.** *fig.* kurz (angebunden), trocken, barsch (Antwort); ¥. — **12.** *sl.* unverdünnt, rein (geistige Getränke); F something ~ Schnäpschen *n*. — **13.** jetzt ✎ baldig, nahe; by a ~ day nächster Tage. — **14.** *provc.* klein, wenig; daher, tragbar. — **15.** in Zssgn meist kurz-... — **II** *adv.* **16** kurz, kurzlich, kurz-um; nahe; plötzlich; ¥. — **III** *s.* **17.** Kurze *f*, kurze Nachricht, Inbegriff *m*, Abriß *m*; ¥. — **18.** *gr.* kurze Silbe, Kürze *f*. — **19.** ⊙ *typ.*: a) Buchstabe *m* mit Kürzezeichen (ă &c.); b) **~s** *pl.* Fehl-abzüge *m*/*pl.* — **20.** verkürzter Name, z. B. Bill für William. — **21.** das was an Zahl, Menge &c. unvollständig ist, zu kleine Summe, zu geringer Betrag (*ant.* over 23). — **22.** ⚒ Börse: a) Verkauf *m* ohne Deckung; to cover one's ~s Deckungskäufe machen; b) j. der verkauft, was er nicht hat, Baissier *m* (spr. ba-ßie'). — **23.** base-ball-Spiel: = short-stop. — **24.** ⚓ kurzer Hanf für minderwertiges Tauwerk. — **25.** **~s** *pl.* kurze Beinkleider *n*/*pl.*, Kniehosen *f*/*pl.* — **26.** *prov.* **~s** *pl.* grobes Mehl mit Kleie *f*. — **IV**† *v n.* **27.** kürzer werden, abnehmen. — **28.** ⚓ einholen. — **V**† *v/a.* **29.** (ver-, ab-)kürzen. — **30.** j-m die Zeit verkürzen, j-m Kurzweil bereiten; to ~ oneself sich unterhalten. — *Syn.* (s) s. concise.

Zu ~ 1: ~ and = ampersand; *iro.* ~ and sweet kurz u. gut, kurz u. bündig; to bring ~ abkürzen; ⚓ to heave (in a) ~ (stay) siehe heave 10; to make a long story ~ um es kurz zu sagen; F kurz und gut; to strike ~ fehlen, fehlschlagen; *fig.* to turn ~ nicht fortkommen können (siehe auch ~ 16 ¥); ⚒ ~ bill Wechsel *m* auf kurze Sicht, kurzer Wechsel; *elect.* ~ circuit Nebenschließung *f* eines elektrischen Stromkreises, kurzer Schluß; ~ clothes *pl.*: a) kurze Beinkleider *n pl.*, b) kurze Kleider *n*/*pl.* für kleine Kinder (auch ~ coats); to take a ~ cut einen kürzeren Weg oder einen Nichtweg einschlagen (to nach); ⚒ ~ date kurze Sicht; ~ gown Art lose Jacke, Nachtjacke *f*; ~ hand kleiner Zeiger der Uhr (s. a. shorthand); ~ hose Kniehose *f* der schott. Hochländer; ⚒ ~ hundred kleiner Zentner (= 100 lbs); ⚒ ~ interest fehlende (nicht verladene) Ware, über deren vollen Betrag die Police ausgestellt ist; ⚒ return of ~ interest Rückvergütung *f* des Versicherers für die in der Police angegebenen, aber nicht verladenen Waren (s. a. ~ 9 ¥); ⚓ ~ jeer kurzes Rantakel für Seegebrauch; ⊙ Weberei: ~ march kurzer Quertritt, kurzer Marsch; ✎ ~ nightman Nachtdroschkenkutscher *m*; at ~ notice, upon ~ notice in kurzem, nach kurzer Überlegung; on the ~est notice auf die erste Nachricht, augenblicklich; ⊙ *typ.* ~ number kleine Auflage (bis zu 250 Exemplaren); ♪ ~ octaves *pl.* kurze Otta'ven *f*/*pl.* (Orgel); ⚒ ~ paper = ~ bill; engl. *hist.* the Short Parliament das kurze Parlament (April bis Mai 1640); ⊙ ~ pipe kurze Ansatzröhre; ⚒ ~ premium niedrige Prämie; ⚒ ~ price Nettopreis *m*; ⊙ ~ reel kurzer Haspel; *anat.* ~ rib: a) kurze Rippe, b) Unterrippengegend *f*; ⚔ ~ roll kurzer Trommelwirbel *m*; ⚓ ~ sails *pl.* kleine oder gerefte Segel *n*/*pl.*; ⚒ ~ sale schneller Verkauf oder Absatz (siehe auch ~ 9 ¥); ~ sight Kurzsichtigkeit *f* (meist *fig.*); ⚒ kurze Sicht; ⚒ at ~ sight mit kurzer Sicht; ⚓ ~ splice kurze Splissung; ⚓ ~ stay kurz Stag (s. a. heave 10); some ~ time einige Zeit; (with)in a ~ time binnen kurzem, in kurzer Zeit; a ~ time (oder while) ago vor kurzem; for a ~ while eine kurze Zeit lang; *anat.* ~ vessels *pl.* kurze Gefäße *n*/*pl.*; *gr.* ~ vowel kurzer Vokal; ~ whist Art Whist *n*; ⊙ ~ wool Streichwolle *f*; † at ~ words in kurzen Worten; ~ work: a) ⚒ Pfeilerbau *m*, b) ⚒ Galanteriewaren *f*/*pl.*, c) to make ~ work schnell fertig werden, schnell aufräumen, kurzen Prozeß machen (of mit); *prverb.*: a ~ horse is soon curried eine einfache Sache ist bald abgethan, ein glattes Geschäft ist bald abgewickelt; ~ reckonings make long friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

Zu ~ 5: ~ allowance siehe allowance 3 ¥; ~ ball nicht weit genug geschossene Kugel; ~ bowl nicht weit genug geschobene Kegel-Kugel; *Am.* Short Boys *pl.* Name einer Rowdybande in New York; ~ breath Engbrüstigkeit *f*; F ~ commons *pl.* schmale Kost; ⚒ ~ entry zu geringe Zoll-angabe; ⚒ ~ measure knappes Maß; ⚒ to give ~ measure knapp messen, zu wenig geben; ~ memory kurzes Gedächtnis; *Am.* ~ sauce s. sauce 3; ~ thinker oberflächlicher Denker; ⚒ ~ weight zu leicht. s Gewicht; ⚒ to give ~ weight zu wenig geben; ~ of breath (P ~ of puff) kurz-atmig, engbrüstig; ~ of cash, ~ of money, ~ of means nicht bei Kasse, F abgebrannt; ~ of sight kurzsichtig; little ~ of nicht weit entfernt von, beinahe, fast; his escape is little ~ of a miracle sein Entkommen ist fast ein Wunder; six miles ~ of town sechs Meilen vor (oder diesseits) der Stadt; ✎ a few minutes ~ of twelve ein paar Minuten vor zwölf; nothing ~ of nichts Geringeres als; nothing ~ of the severest measures nur die strengsten Maßregeln; they would do nothing ~ of (Gerundium) sie wollten sogar (od. wenigstens) (*inf.*), sie wollten es sich nicht nehmen lassen, zu (*inf.*); no remedy ~ of kein Mittel außer; to be ~: a) (auch ⚒) noch nicht (empfangen) haben, zu kurz kommen; here is a ... ~ hier fehlt ein ...; b) *sl.* Geld einbehalten, nicht alles Geld abgeben (Kellner, Kutscher &c.) (vgl. a. ~ 11 ¥); to be ~ in es fehlen lassen an; to be ~ of nachstehen, nachgeben, nicht gleich kommen; nicht hinreichend versehen sein mit, fehlen, bedürfen; to be ~ of a p.'s expectation hinter j-s Erwartung zurückbleiben; Auktr. *sl.* to be ~ of sheet nicht richtig im Kopfe sein; his account is ~ of the truth sein Bericht bleibt hinter der Wahrheit zurück; I am but one degree ~ of happiness es fehlt mir nur eine Stufe zum Glücke; you are a cup too ~ Sie haben noch ein Glas zu trinken; to come ~ of a th. et. verfehlen, nicht erreichen, einer Sache nicht entsprechen; bei e-r Sache zu kurz kommen; ermangeln (*gen.*), nicht hinlänglich vorhanden sein, nicht ausreichend sein; ausgehen (Vorrat); he comes ~ of no man in that darin übertrifft ihn keiner; ⚒ to enter ~ beim Zoll zu wenig oder unter dem Werte angeben (*ant.* to overenter); to fall ~ of und to fall ~ in s. fall¹ 26 ¥; to go ~ knapp leben (s. a. ~ 9 ¥); F I'd rather go ~ myself ich wollte lieber selbst hungern; to go ~ of nicht gleichkommen, nicht entsprechen, sich nicht passen für; to go ~ of food sich das Essen (am Munde) abknappen; to keep a p. ~ of j-n kurz halten in; to run ~ knapp werden, ausgehen; I ran ~ of cash mir wurde das Geld knapp.

Zu short 9 ✱ Worte: the ~ interest of the market die Baissiers; ~ sale Verkauf *m* ohne Deckung; to go ~ ungedeckt verkaufen, in Baisse spekulieren.

Zu ~ 11: ~ temper Ungeduld *f*, Reizbarkeit *f*; he has a ~ temper ihm geht die Geduld leicht aus; to be ~ kurz sein, sich kurz fassen, nicht viel Worte machen; to be ~ with a p. j-n kurz abfertigen; to give a p. a ~ answer j-m eine kurz angebundene Antwort geben.

Zu ~ 16: to blow ~ kurzatmig sein (Pferd); to break ~ plötzlich brechen; to cut ~: a) ‡ cut short 84, b) ‡ vernichten, töten (*SH.*); to keep ~ by the head j-n kurz halten (*SC.*); ✱ Worte: to sell ~ ohne Deckung verkaufen, in Baisse spekulieren; † to set ~ gering achten; to reason ~ nicht genügend überdenken; to speak ~ die Worte verschlucken; ✕ step ~! kurz getreten!; to stop ~ plötzlich anhalten, still stehen, plötzlich stehen bleiben oder aufhören, stecken bleiben (Redner); to take a p. up ~ j-n kurz abfertigen; P ↖ to be taken ~ plötzlich den Durchfall bekommen; to turn ~ plötzlich umkehren, sich plötzlich umdrehen (siehe auch ~ 1 ⁋).

Zu ~ 17: for ~ kurz, abgekürzt; in ~ kurzum), in kurzen Worten; the ~ of it is die Sache ist in kurzem diese; F the long and the ~ of it long¹ 10 ⁋.

shortage ✱ (shō'rt-ēdj) *s.* Fehlbetrag *m*.

short-armed (shō''t-a'rmd) *a.* kurzarmig; *fig.* beschränkt, schwach (*SH T.C.2,3,15*).

~-axle (~-ăksl) *s.* ehm.: kurze Streckachse.

~-billed (~-bild) *a.*, *orn.* kurzschnäbelig.

~-borer ✕ (~-bō-rᵉ ᵊ) *s.* Steinmeißel *m*, Meißelbohrer *m* (s. auch borer 2 ⁋).

~-bread Kochk. (~-brĕd) *s.* = shortcake.

~-breathed (~-brĕdhd) *a.* kurzatmig.

~-bristled (~-brĭslđ) *a.* s. bristled.

shortcake (~-kēk) *s.* Art weicher mürber Kuchen (oft mit eingebackenen Fruchtschichten).

short-circuit ⊙ (shō't-sē'rkit) *v/a.* (*v/n.*) ① a. *elect.* (eine Batterie) kurz schließen.

short-cloak (~-klōk) *s.*, *ent.* Art Eckenflügelspanner (*Cidaria picata*; auch ~ carpet).

short-coarse ✱ (~-kō'ß ᵊ) *s.* kurze und grobe Wolle.

short-coat (~-kōt) *v/a.* ① a. kleine Kinder mit den ersten kurzen Kleidern versehen.

short-coated (~-kō-t'd) *a.* kurzrockig.

shortcoming (shō't-kom-in') *s.* I. Zuspätkommen *n*; das Nicht-hinreichende oder Unzulängliche, Mangeln *n*, Ausfall *m*; excellences and ~s *pl.* Vorzüge und Mängel *m/pl.*; despite all his (her, its, &c.) ~s trotz aller Mängel. — 2. *fig.* Nicht-erreichen *n*, Pflichtversäumnis *f*.

short-dated (~-dē-t'd) *a.* mit kurzer Zeit laufend, kurz angesetzt, ✱ auf kurze Sicht.

short-drawn (~-drān) *a.* kurzgezogen) (Atem, Seufzer).

short-eared (~-i'd) *a.*, *orn.* kurzohrig.

shorten (shō'rtn) (short) I a. I *v/a.* 1. (ab-, verkürzen; zusammenziehen; ⁋ — 2. vermindern, verringern, schmälern, verengen, beeinträchtigen (*obs.*). — 3. *fig.* beeinträchtigen (of *gen.*). — 4. *hort.* (a. to ~ in) beschneiden, stutzen. — 5. Kochk. Teig durch Butter, Fett mürbe machen. — 6. ⚓ to ~ sail Segel mindern; to ~ in einholen, einholen. — **II** *v/n.* 7. sich verkürzen, kürzer werden, abnehmen (Tage). — 8. ⚓ (Wind) nach Backbord drehen (Wetzel). — 9. ↖ (Ball) nicht nachkommen, nahe fallen. *Syn.* s. abridge.

Zu ~ 1: *fig.* pleasant companionship as a journey angenehme Gesellschaft verkürzt eine Reise, a woman mirror ~s the face ein Frauenspiegel macht das Gesicht zusammen; to ~ a sentence die Strafzeit abkürzen; to ~ a vowel einen Vokal kurzen oder kurz aussprechen.

shortener (shō'rtn-ᵉr) *s.* Verkürzer(in).

shortening (~-in²) *s.* 1. Verkürzen *n* etc. (s. shorten I u. II). — 2. Kochkunst: Butter *f* oder Schmalz *n* zum Mürbemachen des Teigs; P he has had too much ~ put into him er ist leicht reizbar.

shorter (shō''t-ᵉr) *s.*, *cant* j. der Goldmünzen durch Abfeilen etc. im Werte verringert. [fingerig.]

short-fingered (shō''t-fĭn²-gᵉr'd) *a.* kurz-

short-footed (~-fut-'d) *a.* kurzfüßig.

short-grassed (~-gnaßt) *a.* mit kurzem Grase bewachsen (*SH.T.4,1,83*).

short-haired (~-hā'd) *a.* kurzhaarig.

shorthand (shō''t-hand) (*ant.* longhand) **I** *s.* Stenographie *f*, Kurzschrift *f*; to write ~ stenographieren. — **II** *a.* stenographisch, in Kurzschrift geschrieben; ~ clerk Schreiber (ed. Commis etc.), der stenographieren kann; ~ writer Stenograph *m*.

short-handed (~-hăn-d'd) *a.* 1. kurzhändig. — 2. ohne hinreichende Arbeiterzahl (oder Hilfstruppe, Diener etc.); ⚓ schwach bemannt.

shorthander F (~-d²r) *s.* Stenograph *m*.

short-head ♘ (shō''t-hĕd) *s.* 1. ⊙ Sattlerei: Backenriemen *m* der Zugtiere. — 2. *zo.* noch nicht einjähriger Walfisch. — 3. Anthrop.: Brachycephale *m*, Kurzkopf *m*.

short-header (~-hed-ᵈᵉr) = short-head 2.

short-heeled (~-hīld) *a.* 1. *orn.* mit kurzer Hinterklaue (Holzkerche). — 2. *cant* liederlich.

shorthorn (~-hōrn) *s.* Durham-Rind *n* (Rinder-art mit kurzen Hörnern, ursprünglich aus der Grafschaft Durham).

short-horned (shō''t-hō'rnd) *a.* 1. kurzhörnig. — 2. *ent.* mit kurzen Fühlern.

shortish (shō''t-tĭsch) *a.* etwas kurz.

short-jointed (shō''t-dʒŏ̄ĭ n-t'd) *a.* 1. kurzgesessen (Pferd). — 2. ♀ mit kurzen Gelenken.

short-laid ⚓ (~-lēd) *a.* zu fest geschlagen (Tau).

short-leg (shō''t-leg) *s.* Cricket: 1. das dem Schläger zugekehrte Bein. — 2. Spieler *m* links vom Schläger. [beinig.]

short-legged (~-legd, ~-leg-'d) *a.* kurz-

short-limbed (~-limd) *a.* kurzgliederig.

short-link ⊙ (~-link) *s.* kurzgliedrige Kette ohne Steg. [Gliedern (Kette).]

short-linked ⊙ (~-link't) *a.* mit kurzen

short-lived (~-laivd) *a.* kurzlebig, von kurzer Dauer (auch *fig.*).

shortly (shō''t-lī) *adv.* 1. kurz, kürzlich, in der Kürze, binnen kurzem, bald; ~ before (after) kurz vorher (nachher). — 2. mit kurzen Worten. — 3. kurz (angebunden), scharf (im Antworten).

short-napped ⊙ (shō''t-năpt) *a.* kurz geschoren, kurzhaarig (Tuch).

shortneck (shō''t-nek) **I** *s.*, *orn.* gefleckter Strandläufer (*Tringa maculata*; Long Island). — **II** F *a.* kurzhalsig (Pferde).

short-necked (~-nekt) *a.* kurzhalsig.

shortner (shō''t-nᵉr) *s.* = shortener.

shortness (shō''t-nĕß) *s.* 1. Kürze *f*. — 2. *fig.* Kürze *f*, Gedrungenheit *f*, Bündigkeit *f*, Schärfe *f*; for ~ der Kürze halber. — 3. Mangelhaftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Mangel *m*, Unvollkommenheit *f*, ~ of breath Engbrüstigkeit *f*; ~ of money Geldknappheit *f*; ~ of provisions Knappheit *f* der Vorräte. — 4. Sprödigkeit *f*, Brüchigkeit *f*; ⊙ *metall.* Faulbrüchigkeit *f*.

short-nosed (~-nōzd) *a.* kurznasig.

short-numbered (~-nom-b'd) *a.* knapp bemessen.

short-posted ✱ (shō''t-pō-st'd) *a.* zu niedrig angesetzt (*cont.* overvalued).

short-ratch ⊙ (~-rătsch) *s.* kurzgliedrige Kette *f*.

Short's (shō''tß) *npr.* bekannte Weinwirtschaft in Lo. (Strand). [stichiger Apfel.]

short-shank ♀ (shō''t-schănk) *s.* Art kurz-

short-shipped ⚓ ✱ (~-schĭpt) *a.* I in nicht hinreichender Menge etc. verladen (Güter). — 2 aus Raummangel nicht verladen, zurückgenommen (Güter).

~-sighted (~-sai-t'd) *a.* ☐ (s. *fig.*) kurzsichtig; ~ness (~-n'ß) *s.* Kurzsichtigkeit *f*.

~-sleeved (~-ßlīwd) *a.* kurzärmelig.

~-slip (~-ßlĭp) *s.* Cricket: Spieler *m* zur Linken des wicket-keeper.

~-spoken (~-ßpō-kn) *a.* kurz, ja roffen Worten.

~-staple ✱ (~-stēpl) **I** *a.* kurzstapelig (Baumwolle, Wolle). — **II** *s.* kurzstapelige Baumwolle. [kurze Schritte machend.]

~-stepped (~-ßtept) *a.* kurz (ab)reitend,

~-stop (~-ßtop) *s.* base-ball Sport: Spieler *m* zwischen dem zweiten und dritten Mal; a. dessen Stellung. [Pfiffig (ed. Mädel).]

~-styled ♀ (~-ßtaild) *a.* mit kurzem

shorttail (shō''t-tēl) *s.*, *zo.* Wiesel *m* [lange *f* (Familie *Tortricidae*).

short-tailed (~-t-ēld) *a.*, *zo.* kurzschwanzig.

~-tempered (~-tem-p'd) *a.* heftig, reizbar.

~-toed (~-tōd) *a.* kurzzehig; *orn.* ~ eagle Schlangenadler *m* (*Circaëtus gallicus*).

~-tongued (~-tŏngd) *a.*, *zo.* mit kurzer dicker Zunge.

~-twisted (~-twiß-t'd) *a.* = short-laid.

~-waisted (~-wēß-t'd) *a.* 1. kurzleibig, mit oder von kurzer Taille. — 2. *prov.* reizbar, ergerlich.

~-winded (~-wīn-d'd) *a.* kurzatmig, engbrüstig; kuchend; ~ness (~-n'ß) *s.* Kurzatmigkeit *f* etc.

shortwing (~-wĭn²) *s.*, *orn.* Art Zaunkönig.

short-winged (shō''t-wĭn'd) *a.* (s. a. *orn.*) kurzflüglig. [kumm.]

short-witted (~-wit-'d) *a.* ✱ einfältig, dumm.

short-woolled ✱ (~-wuld) *a.* kurzhaarig, schwarz (Wolle).

shory (shō''r-i ᵊ) [shore¹] *a.* 1. ↖ nahe an der Küste liegend. — 2. schräg verlaufend, sich neigend.

Shoshone (shō-shō''-nī) *npr.*: ~ Falls Fälle des Snake River im Staate Idaho (*U.S.*); ~ Lake See im Yellowstone National Park.

Shoshonean (~-ō²n) *a.* der Schoschonen (Nord-amerik. Indianervolk) betreffend.

shot¹ (schŏt) [a. e. *ge-sc(e)hot*] **I** *s.* (*pl.* ~ oder ~s) 1. ↗ Wurfwaffe *f*; Wurfgeschoß *n*, Pfeil *m*. — 2. Schuß *m*, Schießen *n*; ⁋. — 3. ✕: a) (Spreng-)Schuß *m*; b) Schießen *n* (e-e Reihenfolge von Schüssen in der Aufeinanderfolge), c) feathered ~ Federkugel *n*. — 4. (Geschoß *n*, Kanonen-)Kugel *f*; ⁋. — 5. (auch small ~) Schrot *n* ⁋. — 6. F Schütze *m*; ⁋. — 7. Schuß-, Wurfweite *f* (a. *fig.*); ⁋. — 8. *sl.* auf gut Glück gegebene Antwort; ⁋. — 9. Fischerei: a) (zugleich ausgeworfenes) Netz, *mpl.*; b) mit einem Zug gefangene Fische *m pl*; c) Platz *m* zum Fischen, Fischerei-Recht *n* (auf e-m Flusse). — 10. ⚓ Ankertau, Länge *f*. — 11. ⊙ Weberei: a) Schuß *m*, Schußfaden *m*, b) fehlerhafte Stelle (wegen unregelmäßigen Fadens oder dgl.). — 12. *agr.* Stadium *n* (einer Ernte) *m*. — 13. Bergbau: Stollen *m*, Schlag *m*, Gang *m*. — 14. *fig.* Anspielung *f*, Hieb *m*. — 15. Schmiedekunst: Bolzen *m* und Kopf (e-r Niete). — 16. ✱ Stahl *m*. — 17. *prov.* Steinschlitten *m*. — 18. *prov.* Mundvoll *m* (Speise). — **II** *a.* — 19. (in Verbindungen) = ...farbig. — 20. *prov.* (Kleid) [gestreift]. — 21. Kombinationsw.: ~ silk Seide *f* mit eingeschossenem Faden, ~ taffeta Taffet *m* mit eingeschossenem Faden, ~ velvet Schwarzseidenes *n* mit eingeschossenem Faden. — 22. Zusätze mit Adjektiven: STANDARD ~ (s. d.).

Zu **shot**[1] **2:** at a ~ auf e-n Schuß; ⚓ ~ of distress Notschuß *m*; ~ of a gun Flinten-, Kanonen-schuß *m*; ⚓ ~ between wind and water Schuß *m* zwischen Wind und Wasser; ⚓ ~ under water Grundschuß *m*; ✕ *artill.* ~ under the horizontal line Senkschuß *m*; ~ with ball scharfer Schuß; ✕ *artill.* grazing ~ rasanter Schuß; ✕ *artill.* point-blank ~ Korn-, Visier-schuß *m*; ✕ *artill.* rolling and bounding ~ Rikochett-, Prell-schuß *m* (a. rebounding ~); F to be off like a ~ blitzschnell davonlaufen; F let me have a ~ at it laß mich mal versuchen.

Zu ~ **4** und **5:** cannon ~, great ~, round ~ Kanonenkugeln *pl.*) *f*; ✕ Artilleriefeuer *n*; cross-bar ~ Stangenkugel *f*; double-headed ~ siehe double-headed; hot ~ glühende Kugel; F not worth powder and ~ nicht einen Schuß Pulver wert; not a ~ in the locker keine Kugel mehr zum Verschießen, auch F *fig.* kein Geld mehr im Beutel; i. a. bar-shot, buckshot, canister-shot, case-shot, grape-shot, hailshot, lead-shot, musket-shot 2.

Zu ~ **6:** crack ~, dead ~ Schütze, der nie sein Ziel verfehlt; excellent ~, splendid ~ ausgezeichneter Schütze; game ~ Jagdschütze *m*, Jäger *m*; good ~ guter Schütze; indifferent ~ Durchschnittsschütze *m*; pigeon-~ Taubenschütze *m*; target-~ Scheibenschütze *m*.

Zu ~ **7:** stone-~ Steinwurf(weite *f*) *m*; out of ~ außer Schußweite; within ~ in Schußweite; siehe auch ear-shot.

Zu ~ **8:** I guessed it (at the) first ~ ich habe es gleich beim ersten Raten getroffen; to make a bad ~ schlecht raten, F vorbeischießen.

shot[2] (schŏt) **I** 1. *pret.* von to shoot[1]. — **II** 2. *p.p.* von to shoot[1]; geschossen ꝛc.; *Am.*, *sl.* ~ in the neck betrunken. — **III** *a.* 3. 🧵 schillernd, changierend (Seidenzeug); ~ with ... mit einer Nuance von ... — 4. ⊙ = shooted. — 5. ⚓ aneinander gespließt (Taue). — 6. *prov.* fest, sicher.

shot[3] (schŏt) [scot[4]] *s.* Zeche *f*, Rechnung *f* im Wirtshause; to stand ~ for für den Roß stehen, die Zeche bezahlen; I'll stand ~ for the liquor ich bezahle das Getränk.

shot[4] *prov.* (schŏt) *s.*, *ichth.* 1. Bachforelle *f* (*Salmo fario*). — 2. = grayling 1.

shot[5] (schŏt) *s.* 1. Stück *n* Ausschußvieh; ~s *pl.* Ausschußvieh *n*. — 2. *prov.* = shoot[3].

shot-anchor † (schŏ″t-ăn″-t[ĕr]) *s.* = sheet-1

~bag (~-băg) *s.*, *hunt.* ehm.: Schrotbeutel *m*.

~ballast ⚓ (~-băl″-ăst) *s.* ungestauter Ballast

~bearer ⊙ (~-bā″-r[ĕr]) *s.* Kugel-löffel *m*.

~belt (~-bĕlt) *s.*, *hunt.* ehm. um die Schulter getragener Schrotbehälter.

~borer *Am.* (~-bō″-r[ĕr] Ⓡ) *s.*, *ent.* Splintlöser *m* (*Scoly'tus*).

~box ✕ (~-bŏks) *s.*, *artill.* Kartatschen-

~bush ♀ (~-busch) *s.* Art Arake (*Ara'bia nudicau'lis*).

~cartridge (schŏ″t-kă″r-trĭdsch) *s.*, *hunt.* Patrone *f* mit Schrotladung.

~case ✕ (~-keß) *s.*, *artill.* ehm.: Kugelkasten *m*.

~casting ⊙ (schŏ″t-kă″ß-tĭng) *s.* Schrotgießen *n*.

~clog † (schŏ″t-klog) *s.*, *sl.* Dummer *m*, dem man die Zeche aufhängt.

~coloured 🧵 (~-kŏl-[ĕr]d) *a.* schillernd, changierend (Seidenzeug).

~compressor (~-kŏm-preß-[ĕr]) *s.*, *surg.* Zange, um die Enden einer Unterbindung durch Zu-drücken eines gespaltenen Bleiflügelchens zu befestigen.

~copper (schŏ″t-kŏp-[ĕr]) *s.* granuliertes Kupfer.

~corn ✎ (~-kŏrn) *s.* Schrotkorn *n*.

shot-crosshow (schŏ″t-krŏß″-hō) *s.* ehm.: Armbrust, die zugleich als Feuerwaffe dient.

shot-drill (schŏ″t-drĭl) *s.* Gefangniswesen: Tragen *n* von ca. 30 Pfund schweren Schrotbeuteln von Block zu Block.

shoto[1] *prov.* (schŏt) *s.*, *ichth.* = shot[4].

shote[2] (~) *s.* 1. *prov.* = shoat[3]. — 2. *prov.* und *Am.* Fautenzer *m*, Nichtsnutz *m*.

shot-fabric 🧵 (schŏ″t-făb-rĭk) *s.* schillerndes Zeug, Changeant(stoff) *m*.

~-flagon *prov.* (schŏ″t-flăg-[ŭ]n) *s.* Topf mit Bier, den der Wirt giebt, wenn die Gäste mehr als für einen Schilling getrunken haben.

~-free (~-frī) *a.* 1. = scot-free 2. — 2. † = shot-proof.

~furnace ✕ (~-fŏr-nĭß) *s.*, *artill.* Glühofen *m* für Kugeln.

~garland (~-gā″-l[ĕr]nd) *s.* 1. ⚓ = garland 6 d. — 2. ✕ *artill.* Kugel-gestell *n*, -last *f*.

~gauge ⊙ (schŏ″t-gĕdsch) *s.* Kugel-lehre *f*, -maß *n*.

~glass ⊙ (~-glăß) *s.* = cloth-prover.

~gromet (~-grŏm-ĕt) *s.* Taukranz *m* zum Hineinlegen von Kugeln.

~gun (~-gŏn) *s.*, *hunt.* glatte (Jagd-) Flinte, Schrotflinte *f* (vgl. rifle[2] 5); *Am.*, *pol.*, *sl.* ~ policy leitende der Radikalen des Nordens Bezeichnung der Einschüchterung farbiger Wähler; F *med.* ~ prescription Rezept, das die mannigfachsten Mittel enthält; *Am.* ~ quarantine nicht hinlänglich durch ein Gesetz gestützte Zwangs-Quarantäne.

~hole (~-hōl) *s.* 1. Schußloch *n*. — 2. ⚒ Bohr-, Schuß-loch *n*.

~ice *prov. N.* (~-aĭß) *s.* Eis-fläche *f*, -tafel *f*.

~line ⚓ (~-laĭn) *s.* geschossene Rettungsleine, Raketenleine *f*.

~locker ⚓ (~-lŏk-[ĕr]) *s.* Kugelraum *m*.

~metal ⊙ (~-mĕt-ăl) *s.* Schrotmetall *n*.

~mould ⊙ (~-mōld) *s.* Gußschale *f*, Schalenform *f* für Kugeln. [trauchtes Reh (Kent).

~net *prov.* (~-nĕt) *s.* beim Rehtelentange ge-

~pattern ⊙ (~-păt″-ĕrn) *s.* Kugelmodell *n*.

~pepper ✕ 🧵 (~-pĕp-[ĕr]) *s.* Sumatrapfeffer *m*.

~pile ✕ (~-paĭl) *s.*, *artill.* = Kugel-

~plug ⚓ ✕ (~-plŏg) *s.* Holzpfropf *m* für Kugel-löcher, Blendbolzen *m*.

~pouch (~-paŭtsch) *s.* 1. *hunt.* Schrotbeutel *m*, -tasche *f*. — 2. *Am.*, *orn.* rötliche Ruderente (*Erismatu'ra rubida*).

~proof (~-pruf) *a.* schuß-, kugel-fest.

~prop ⚓ ✕ (~-prop) *s.* Kugelpfropf *m*, Vorschlag *m*.

~rack ⚓ ✕ (~-răk) *s.* Kugelrad *n* um

~range (~-reĭndsch) *s.* Schußweite *f*.

shotrel † (schŏ″t-r[ĕ]l) *s.* junger Hecht im ersten Jahr.

shot-rocket ✕ (schŏ″t-rŏk-[ĕ]t) *s.*, *artill.* Kugelrakete *f*.

shot-shark † (~-schărk) *s.*, *co.* Kellner *m*.

shot-silk 🧵 (~-ßĭlk) *s.* Einschlagseide *f*; Changeant *m*, Schillertaffet *m*.

shot-sorter ⊙ (schŏ″t-ßŏ″-t[ĕr]) *s.* Schrotsortiersieb *n*.

shot-star (~-ßtăr) *s.* 1. P Sternschnuppe *f*. — 2. ♀ gemeine Zitter-alge, Sternschnuppe *f* (*Nostoc commu'ne*).

shott ☽ (schŏt) [ar.] *s.* Schott *m* (ausgetrockneter Salzsee im nördlichen Afrika).

shot-table ⊙ (schŏ″t-tēbl) *s.* Art rotierende Platte mit Ausdrehlung zum gleichmäßigen Abfuhren von Kugeln.

shot-taffeta 🧵 (~-tă″f-[ĕ]-ta) *s.* = shot-silk.

shotted (schŏ″t-[ĕ]d) *p.p.* u. *a.* 1. geladen. — 2. mit einer Kugel beschwert; ~ chain Kette *f* mit einer Kugel für Galeerensklaven.

shotten (schŏtn) [shoot[1]] **I** 1. † *p.p.* von to shoot[1]. — **II** *a.* 2. verrenkt (Knochen). — 3. gelaicht habend (Fisch); ~ herring: a) ♀ herring 1; b) † *cant*, *fig.* magerer Mensch. — 4. *prov.* geronnen, sauer (Milch).

shotten-souled † (schŏ″tn-ßōld) *a.* die Seele verloren habend, ohne Seele.

shotter † (schŏ″t-[ĕr]) *s.* Art großes Fischerboot.

shot-tower ⊙ (schŏ″t-tau-[ĕr]) *s.* Schrotturm *m* zum Schrotgießen.

shotty (schŏ″t-ĭ) *a.* schrot-artig.

shot-velvet 🧵 (schŏ″t-wĕl-w[ĕ]t) *s.* Schillersammet *m*.

shot-window (~-wĭ″n-dō) *s.* vorspringendes Fenster mit Holzladen.

shough[1] † (schŏ) *s.* = shock[3].

shough[2] † (schu) *int.* = shoo.

should (schud) *pret.* von shall (s. da[1]) sollte, würde; ~ he (auch if he ~) come wenn er kommen sollte (cf. came); F as who ~ say wie wenn einer sagen wollte; so ~ it be so sollte es sein; he ~ have helped me er hätte mir helfen sollen. — *Syn.* s. ought[2].

should-be (schu″d-bĭ) *a.* sein sollend.

shoulder (schō″l-d[ĕr]) [a/c. *shulder*] **I** *s.* 1. Schulter *f*, Achsel *f*; ✝. — 2. *fig.* Schulter *f*, Stütze *f*. — 3. Schulterstück *n*, Vorderbug *m* von Schlachtvieh; ✝. — 4. = shoulder-joint. — 5. *anat.* kleiner Knochenvorsprung; ~ of a rib Rippenhöcker *m*. — 6. vorspringende Kante, vorspringender Rand. — 7. Schulter *f*, seitliche Hervorragung einer Bergspitze, e-s Hügels, e-s Walles ꝛc. — 8. ⊙ ct. Schulterabrundung: a) Wagenbau: ~ of an axle-tree Stoß *m* e-r Achse; ~ of a spoke Gesichtsmme *n* einer Speiche; b) *carp.* ~ of a lap-dovetail Brüstung *f*, Schulter *f*, das Abgesetzte; c) *typ.* ~ of a letter Achsel *f*, Böschung *f* eines Buchstabens; d) Widerhakenweite *f* eines Pfeils; e) ~ of a lamp-chimney Ausbauchung *f* eines Lampencylinders; f) ~ of a bottle, &c. Erweiterung *f* über dem Hals einer Flasche ꝛc.; g) ✕ Parierstange *f*, Stichblatt *n* eines Degens; h) Scheibe *f* eines Messers; i) *mech.* ~ of a gin Frosch *m* am Hebebock, k) Verstärkung *f*, Ansatz *m* an verschiedenen Gewehrteilen; l) 🪑 ~ of a chair Ansatz *m*, Schulter *f* e-s Schienenfußes; m) Angelsport: Feder *f* zum Körper einer künstlichen Fliege. — 9. ✕ *frt.* ~ of a bastion Schulterpunkt *m* e-s Bastions. — 10. 🧵 Lederhandel: gegerbte und zugerichtete Haut. — 11. *ent.*: a) oberer Winkel des Brustkastens; b) = shoulder-moth. — **II** *v/a.* ① a. 12. auf die Schulter oder Achsel nehmen; ✕ schultern; ~ arms! schultert das Gewehr! — 13. *fig.* Schuld, Tadel ꝛc. auf sich nehmen. — 14. mit der Schulter stoßen, drängen; to be ~ed back zurückgedrängt werden. — 15. ⊙ mit e-r Schulter oder einer Brüstung, e-m Stoße, Absatz ꝛc. versehen oder umgeben (a. *fig.*). — 16. to ~ **out** hinaus-drängen, -schieben. — 17. to ~ **up**: a) auf die Schulter nehmen; b) stützen, aufrecht halten; c) *fig.* verteidigen; d) anfeuern, ermuntern (a. ohne up). — 18. P den Brotherrn bestehlen. — **III** *v/n.* ① a. 19. mit den Schultern drängen.

Zu ~ **1:** ✎ over the left ~ ſ. left[1] ✝; to clap (oder tap) a p. upon the ~ j-n auf die Schulter klopfen (auch als Zeichen e-r Verhaftung); *fig.* to give (oder show, turn) a p. the cold ~ j-n ignorieren, ger. ungastfreundlich behandeln; *hort.* to graft in the ~ ſ. graft[2] 5 ✝; F I have a good deal on my ~s just now ich habe gegenwärtig viel zu thun; F *fig.* to put (oder set) one's ~ to the wheel kräftige Anstrengungen machen; F *fig.* to rub ~s in nahe Berührung kommen; you've taken too much on your ~s Du hast zuviel übernommen; *fig.* ~ to ~ Schulter an Schulter, gemeinsam; † with one ~ mit vereinten Kräften; F *fig.* with one's ~ to the collar hart an der Arbeit; head and ~s siehe head 1 ✝; *anat.* point of the ~ Schulterbein-Fortsatz *m*, Akro'mion *n*; *prov.* you cannot put old heads upon young ~s etwa: Jugend hat keine Tugend.

Zu **shoulder 3:** ~ of mutton Hammel-keule *f*, -schlegel *m*; ⚓ ~-of-mutton sail Art dreieckiges Bootsegel (s. sail 1 ⚓); *prvb.* one ~ of mutton draws (oder drives) down another je mehr man hat, desto mehr möd te man haben; ist der Anfang erst gemacht, folgt das übrige schon von selbst; ~ of venison Rehziemer *m*.

shoulder-*angle* ⚔ (schō'l-dᵊn-äṅ'gl) *s.*, *frt.* Schulterwinkel *m* eines Bastions.

~-bag (schō'l-dᵊr-bäg') *s.* Umhängetasche *f*.

~-band (~-bänd) *s.*, *anat.* Schulterband *n*.

~-belt ⚔ (~-bėlt) *s.* Schulter-Wehrgehent *n*, (Schulter-)Koppel *f*, (-)Koppel *f*.

~-blade (~-bleō) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*.

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Schulterblock *m*.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Augbolzen *m* mit einem Stoß.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Schulterbein *n*.

~-brace (~-brēs') *s.* chirurgisches Gerät zur Behandlung runder Schultern.

~-brooch (~-brōtsch) *s.* Schulter-agraffe *f*, bld. der schottischen Hochländer für das Plaid.

~-cap ⚔ (~-kāp) *s.* Schulterlappe *f* e-s Panzers.

~-clapper † (~-klăp-ᵉr) *s.* j. der e-m anderen vertraulich auf die Schulter klopft und ihn verhaftet; Häscher *m* (vgl. to clap a p. upon the shoulder unter shoulder 1 ⚓).

~-cover (~-kŭv-ᵉr) *s.*, *ent.* Flughaut *f*.

~-dah † (~-dä) *s.*, *sl.* = shoulder-clapper.

shouldered (schō'l-dᵉrd) *a.* 1. mit Schultern; in Zssgn: ...schulterig (vgl. broad-~, red-~, round-~). — 2. von seitlichen Hervorragungen umgeben (vgl. shoulder 7).

shoulder-*feast* † (schō'l-dᵉr-fīst) *s.*, *cant* Leichenmahl *n* für die, welche den Sarg getragen haben. | *n*) *f*.

~-frog ⚔ (~-frog) *s.*: ~ belt Koppel(gehenk).

~-girdle (~-gœr'dl) *s.*, *anat.* Schultergurtel *m*.

~-grafting (schō'l-dᵉr-gnaᶠ'-tiṅᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in die Rinde. | 1 und 2.

~-guard ⚔ (schō'l-dᵉr-gärd) *s.* = epaulette).

~-hitter F *Am.* (schō'l-dᵉr-hit-ᵉr) *s.* j. der beim Bogen von oben, mit voller Gewalt schlägt; weit.: Schläger *m*, Raufbold *m*.

shouldering (schō'l-dᵊ-riṅᵍ) *s.* 1. Schultern *n* etc.; Drängen *n*; ~ aside Beiseiteschieben *n*. — 2. = shoulder 7. — 3. ⊙ Schiefertechnik: Bett *n* aus Haarkalk.

shouldering-file ⊙ (~-faıl) *s.* große Zapfenfeile. | Kragstein *m*.

shouldering-piece ⊙ (~-pīß) *s.*, *arch.*

shoulder-*joint* (schō'l-dᵉr-dȝöint) *s.*, *anat.* Schultergelenk *n*.

~-knot (~-nŏt) *s.* 1. Achselband *n* (ehm. Mode; jetzt nur bei Bedienten); ✎ *co.* Bedienten(tr). — 2. ⚔ Epaulette *f*) *n*. — 3. Schulter-agraffe *f*. — 4. *ent.* Sammtername: Achat-eule *f*. | tragend.)

~-knotted (~-nŏt-ᵈ) *a.* ein Achselband

shoulderlet (~-lᵉt) *s.* kleine Schulter 2c.

shoulder-*link* ⊙ (~-liṅᵏ) *s.* Scharr-, Widerhalt-ring *m* am Wagen. | *Xyrotes*).)

~-moth (~-*moth*) *s.*, *ent.* echte Eule (gg.)

~-note (~-nōt) *s.*, *typ.* Note *f* an der oberen Innenecke einer Kolumne. | (Pferde.)

~-pegged (~-pegd) *a.* lug-lahm, steif (Pferde).

~-piece (~-pīß) *s.* 1. ⚔ Schulter-, Achselstück *n*; Achselband *n*; ~s *pl.* Kürasschuppen *f pl.* — 2. ⊙ *arch.* Verkropfung *f* am Taufstein.

~-plight † (~-plaıt) *a.* = shoulder-pegged.

~-pinched (~-pᵢn-tscht) *a*, *man.* feste Schultern habend (Pferd).

~-pitch † (~-pitsch) *s.*, *anat.* Schulterbein-Fortsatz *m*. | *p. pl.*)

~-points ⚔ (~-pŏ-nts) *s pl.* Achselschnüre.

~-pole (~-pōl) *s.* Tragstange *f* für zwei Mann.

~-screw ⊙ (~-skrū) *s.* Schraube *f* mit Stoß.

~-shield ⚔ (~-schīld) *s.* 1. = pauldron. — 2. ehm.: Schulterschild *m* an e-s Panzers.

shoulder-*shotten* (schō'l-dᵉr-schŏ-tn) *a.* bug-lahm (Pferd).

~-slip (~-ßlip) *s.* Schulterverrenkung *f*; Bug-lahmheit *f* (von Pferden).

~-slipped (~-ßlipt), **~-splayed** (~-ßplēd) *a.* mit verrenkter Schulter; bug-lahm (Pferd). | Schulter.)

~-spotted (~-ßpŏt-ᵈ) *a.*, *zo.* mit gefleckter

~-strap (~-ßträp) *s.* 1. Schulter-riemen *m*; F Hosenträger *m*. — 2. ⚔ ⚓ Achselstück *n*, -klappe *f*; Achselband *n*. — 3. ⚔ *artill.* Halsstoppel *f*. — 4. ⚓ Zug-gurt *m* der Treidler. — 5. ⚒ Achsel-, Auslauf-feil *n*.

~-tippet (~-tip-ᵗt) *s.*, *ent.* Flughaut *f*.

~-wrench (~-rēn(t)sch) *s.*, *surg.* Schulterverrenkung *f*.

shouldn't (schudnt) = should not.

shouler *provc.* (schau'-lᵉr) *s.*, *orn.* = broadbill 1 u. 2. | hip²).)

shoup ♀ *provc.* (schaup) *s.* Hagebutte *f* (= *)

shout¹ (schaut) [m/c. *shouten*] **I** *v/n.* (a. 1. vor Freude schreien, jauchzen (a. to ~ out); to ~ at zurufen; ein Geschrei erheben über, auszischen. — 2. *sl.* to ~ for trakticren, frei halten. — 3. *scott.* (pr. schūt) kreißen, in Wehen liegen. — **II** *v/a.* (a. 4. mit Freudengeschrei begrüßen. — 5. to ~ (out) jauchzend od. laut ausrufen; durch Jauchzen ausdrücken. — **III** *s.* 6. Geschrei *n*, Freuden-, Jubel-geschrei *n*, Gejauchze *n*, Bivatrufen *n*; ~ of applause Beifallsrufen *n*; ~ of derision Hohngeschrei *n*, Auszischen *n*; to raise (oder set up) a ~ ein Geschrei erheben. — 7. *sl.* it is my ~ jetzt geht's auf meine Kosten.

shout² ⚓ *provc.* (schaut) *s.* 1. kleines flaches Boot. — 2. = gunning-shot.

shouter (schau'-tᵉr) *s.* 1. Jauchzende(r), Schreier(in), Rufende(r). — 2. *Am.*, *sl.* lauter od. begeisterter Anhänger. — 3. bei Auktr. *sl.* Trattierende(r).

shoutman ⚓ † (schaut'-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mėn) Lichterschiffer *m* auf der Themse.

shove (schŏw) [m/c. *shoven*, dtsch schieben] **I** *v/a.* (a. 1. schieben; stoßen; ↯. — 2. †: a) stützen, tragen; b) befördern, auszeichnen. — **II** *v/n.* (a. b. 3. schieben; stoßen; drängen. — 4. mit dem Kahn (from shore vom Lande) abstoßen (a. to ~ off). — 5. *provc.* keimen, einen Schuß thun; auch die ersten Zähne verlieren, schicken. — **III** *s.* 6. Schub *m*; Stoß *m*; Bewegung *f*; P *cant* ~ in the mouth Glas *n* Schnaps; F to keep on the ~ im Gange bleiben od. erhalten. — 7. = boon². — 8. Canada: Eis-treiben *n*, -gang *m* auf dem St. Lorenzstrom.

Zu ~ **1:** to ~ along fortschieben; to ~ away wegschieben; to ~ by weg-, beiseite-schieben; to ~ down herunter-, nieder-stoßen; to ~ in: a) einschieben, niederstoßen; b) ⊙ Maurer: einbinden; F to ~ in a p.'s way j-m in die Hände arbeiten; F to ~ an advertisement into the paper eine Anzeige in die Zeitung rucken lassen; to ~ off abschieben, -stoßen; ⚓ aus-, vorschieben; to ~ on weiter-schieben, -stoßen; *sl.* to ~ the quer j. quälen¹ 5.

shove-*board* † (schŏw-bō'd ᵘ), **~-groat** † (~-gnet), **~-halfpenny** † (~-hē-pᵉ-nⁱ) *s.* = shovel-board 1.

shovel¹ (schŏ-wl) [m/c. *schoveler*] **I** *s.* 1. Schaufel *f*, Schippe *f*, Spaten *m*; ↯. — 2. F = shovel-hat. — 3. *zo.* Schaufel *f*, schaufel-artiges Organ. — 4 ⚓ *sl.* March nfst *m*, Heller *m*. — **II** *v/a.* (a. e.(a.) 5. schaufeln, P schippen; to ~ out ausschaufeln, ausschöpfen; to ~ up: a) aufschaufeln, aufhäufen, b) mit Erde beschaufeln. — **III** *v/n.* (a. e.(a.) 6 schaufeln. — Vgl. ~².

Zu **shovel 1 1:** ⚒ bent ~, crooked ~ Bodenschaufe *f*; pronged ~ Zinkenschaufel *f*; P *cant* to be fed with a fire-~ ein großes Maul haben; *sl.* to put to bed with a ~ begraben.

shovel² † (schŏ-wl) *v.* = shuffle.

shovelard † (schŏ'-wl-ᵉrd) *s.* = broadbill 1 und 2. | broadbill 1.)

shovelbill *Am.* (schŏ'-wl-bil) *s.*, *orn.* = ſ

shovel-board (~-bō'd ᵘ) *s.* 1. Beiltafel *f*; Beilspiel *n*; Beilspielmünze *f*; † Edward ~ Schilling aus der Zeit Eduards VI., der zum Beilspiel benutzt wurde. — 2. ⚓ Spiel, wobei beliebige od. Münzscheiben auf eine in Quadrate geteilte Kreidefigur auf dem Deck zu schieben sind.

shoveler (schŏ'-wl-ᵉr) *s.* = shoveller¹ u. ².

shovel-fish (schŏ'-wl-fisch) = shovel-head.

shovel-footed (~-fut-ᵈ) *a.* schaufelfüßig.

shovelful (~-ful) *s.* Schaufelvoll *f*; ~s *pl.* mehrere Schaufeln voll.

shovel-hat (schŏ'-wl-hat) *s.* Schaufelhut *m* (flacher breitkrempiger Filzhut der Geistlichen).

shovelhead (~-hed) *s.*, *ichth.* 1. Art Stör *m* (*Scaphyrhynchops platyrhynchus*). — 2. = bonnet-shark.

shovel-headed (schŏ'-wl-hed-ᵈ) *a.* (bei *ichth.*) mit schaufelförmigem Kopfe.

shovelling-flat = shovelling-flat.

shoveller¹ (schŏ'-wl-ᵉr) *s.* Schaufler *m*, Schipper *m*. — Vgl. ~².

shoveller² (~) *s.*, *orn.* = broadbill 1 u. 2.

shovelling-flat ⚓ (schŏ'-wl-inᵍ-flat) *s.* Schiffbau: Schaufelraum *m* für Kohlen im Feuerraum 2c. | Schlagnet) *n*.)

shovel-net (schŏ'-wl-net) *s.* Schleppnetz *n*.)

shovelnose (~-nōs) *s.* 1. = shovelhead 1. — 2. = sand-shark. — 3. = cow-shark.

shovel-nosed (~-nōßd) = shovel-headed.

shovel-penny † (schŏ'-wl-pen-ⁱ) *s.* Beilespiel *n*. | pfing *m*.)

shovel-plough (~-plau) *s.*, *agr.* Schaufel-

shove-net (schŏw-net) *s.* = shovel-net.

shover (schŏ'-wᵉr) [shove] *s.* 1. Schieber *m*; *Am.* j. der mit e-r Stange Boote fortschiebt oder -stößt; *sl.* ~ of the quer j. der falsches Geld in Umlauf setzt. — 2. *Am.* Stange *f* zum Öffnen oder Schließen e-s stehenden Fischnetzes im Mississippi.

shove-up ✎ (schŏ'-wᵉr-ŭp) *a.*: ~ candlestick Schiebeleuchter *m*.

shoving-the-moon F (schŏ'-wiṅᵍ-*dh*ᵉ-mu'n) *s.*, *cant* = moonlight flit (siehe moonlight 4).

show¹ (schō) [m/c. *schowen*, *sheuen*; dtsch schauen] **I** *v/a.* (pret. ~ed, p. p. shown, ~ed) 1. zur Schau stellen, sehen lassen; ↯. — 2. zeigen, weisen; ⚓ — 3. anzeigen, kundgeben, bekannt m., darthun. — 4 den Weg zeigen, führen; to ~ a p. all out the town j-n in der Stadt umherführen. — 5. erklären, auslegen, Traum 2c. deuten. — 6. Grund angeben, aus-ein-andersetzen, to ~ cause(s) j-e Gründe angeben. — 7. wie Gefälligkeit, Gnade 2c., erweisen (a. to); zeigen; to ~ a p. attention j-m Aufmerksamkeit erweisen. — 8. kleiden, stehen, it ~s you better das kleidet Sie besser. — 9. to ~ oneself a man sich als Mann zeigen (vgl. a. ~ 1[3]). — 10. to ~ mercy, und *prp.* ↯. — **II** *v/n.* 11. zeigen, beweisen; time will ~ die Zeit wird's lehren. — 12 F sich zeigen, erscheinen; to ~ (oneself) in one's true colours sich in seiner wahren Gestalt zeigen, die Maske abwerfen. — 13. *thea.* usw. es, eine Vorstellung geben. — **III** *pass.* sich sehen lassen, zu glänzen machen, Staat machen (a. to ~ forth, to ~ off). — 15 † gegenüber (with *dat.*) — 16. to ~ as if sich stellen, etwas tun als ob. — 17. abfärben, sich auszeichnen, kontrastieren, gl n en (usu. to ~ off), I did not ~ off very well at that

time ich machte damals keine sonderliche Figur. — 18. F to ~ up sich zeigen, sich sehen lassen. — **III** *s.* 19. Schaustellung) *f*, Ausstellung *f*; ¥. — 20. *thea.*: a) Schauspiel *n* (a. *fig.*); b) Vorstellung *f*, Aufführung *f*. — 21. Schulfeier(lichkeit) *f*. — 22. Gepränge *n*, Staat *m*, Glanz *m*, Prunk *m*; ¥. — 23. ✾ Auslage *f*, Aushang *m* an e-m Schaufenster &c. — 24. Schein *m*, Anschein *m*; ¥. — 25. *Am.*, Austr. Zeichen *n*, Anzeichen *n*, Andeutung *f* von Gold, Petroleum &c. — 26. F *med.*: a) blutiger Ausfluß aus der Scheide vor der Entbindung; b) Anzeichen *n* der eintretenden Menstruation. — 27. Scheinbarkeit *f*, Anschaulichkeit *f*. — 28. Ähnlichkeit *f*. — 29. Scheinbild *n*, Phantom *n*. — 30. Gebärde *f*; dumb ~ s. dumb-show. — 31. Weisen *n*, Aufweisen *n*, Zeigen *n*. — 32. ~ of hands Aufheben *n* der Hände bei e-r Abstimmung. — 33. F *Am.*, Austr. günstige Gelegenheit oder Aussicht, Chance *f*. — 34. ⚒ bläuliches Flämmchen über einem Kerzendochte als Anzeichen vorhandener schlagender Wetter. — 35. attributiv häufig: Schein-..., Prunk-...; ~ goodness Scheingüte *f*; ~ oration Prunkrede *f*; *the a.* ~ piece Ausstattungs-, Spektakelstück *n*. — *Syn.* (1) s. prove. — Vgl. ~ ².

Zu **show¹ I:** to ~ one's cards (od. hand) sich in die Karten schauen lassen, s-e Absicht verraten, mit s-n Plänen zum Vorschein kommen; ⚓ to ~ the colours die Flagge wehen lassen (zeigen); F to ~ dirt leicht schmutzen; never ~ your face again! laß Dich nie wieder sehen!; he dare not ~ his face er darf sich nicht sehen lassen; to ~ fight sich kampfbereit zeigen; to ~ one's heels, F to ~ a clean pair of heels sich eilig davonmachen, Fersengeld geben; to ~ sport sich kampflustig zeigen; *fig.* to ~ one's teeth to a p. j-m die Zähne weisen oder zeigen; to ~ tricks Possen spielen.

Zu ~ **2:** I was shown a picture man zeigte mir ein Gemälde; to ~ a p. the door j-m die Thür zeigen, j-n hinauswiesen; *prverb.*: time will ~ a plan kommt Zeit, kommt Rat; ~ me a liar, and I'll ~ you a thief wer lügt, der stiehlt.

Zu ~ **10:** to ~ **down** hinunterführen, -begleiten; to ~ **forth** bekannt machen, verkündigen, aufweisen; to ~ **in** oder **into** einführen in, hereinführen, eintreten lassen, to ~ **off** im besten Licht erscheinen lassen, hervorheben; auch Waren zur Schau vorlegen; *mar.* paradieren l.; to ~ **out** hinaus-begleiten, -führen, -weisen; to ~ a p. **over** a place j-n an e-m Orte umherführen; to ~ **up** heraufführen, heraufkommen l.; darlegen; F bloßstellen, entlarven, lächerlich machen.

Zu ~ **19:** fairy ~ s. fairy 5 ¥; on ~ zu besehen; to set on (oder to) ~ zur Schau ausstellen, auslegen; in open ~ vor aller Augen; siehe auch cattle-show, flower-show, peep-show, raree-show.

Zu ~ **22:** *fig.* to make a ~ sich sehen lassen, glanzen (of mit); to make a ~ of oneself sich lächerlich machen; Sport: to make a bold (a. creditable) ~ for ... sich ernstlich um einen Preis bemühen; to make a fine (great) ~ prächtig (großartig) aussehen; to make ~ against auftreten gegen; P he's a holy ~ er kleidet sich höchst lächerlich; Lord Mayor's ~ feierlicher Zug des Londoner Lord Mayor von der City nach Westminster (9. November); Show(-)Sunday: a) erster Sonntag beim großen Wettkämpferfest (Commemoration), an dem alle Angehörige der Universität in vollem Wichs einherziehen (*Oxf.*); b) Sonntag, an dem Maler &c ihre Werke zur eingeladene Gäste ausstellen, ehe sie sie der jährlichen Ausstellung der Akademie überweisen.

Zu ~ **24:** in a ~ dem Scheine nach, scheinbar, äußerlich; for a ~ zum Scheine, des Scheines wegen; to make a ~ of anger sich ärgerlich stellen.

show² (schō) *s.* ~s *pl.* Abgang *m*, Abfall *m*.

show-bill ✾ (schō'-bil) *s.* ausgelegtes Warenverzeichnis; Plakat *n*.

show-board ✾ (schō'-bō'd ⊙) *s.* ausgehangtes Plakat.

show-bottle (~-bŏtl) *s.* Schauflasche *f* der Apotheker &c. (Flasche mit gefärbtem Wasser).

show-box (~-bŏks) *s.* 1. Schau-, Auslegekasten *m*. — 2. Guck-, Raritäten-kasten *m*.

show-boy (~-bŏi) *s.* (Schule) Musterknabe *m*.

showbread (~brĕd) *s.*, *bibl.* Schaubrot *n* der Juden. [auch Muster-karte *f*.]

show-card ✾ (schō'-kär'd) *s.* Geschäfts-,]

show-case ✾ (~-kēs) *s.* Schau-, Glas-kasten *m* für Waren. [schuß *m* am Tuch &c.]

show-end ✾ (~-ĕnd) *s.* Schau-ende *n*, Vor-]

shower¹ (schau'-ər) [m/c. *shour, schowere*, dtsch Schauer] **I** *s.* 1. (Regen-, Hagel-) Schauer *m*, Regenguß *m*, Guß *m*, Platzregen *m*; the clearing-up ~ der letzte Regenschauer vor dem Aufklaren des Wetters; to be caught in a ~ von einem Regenschauer überrascht werden. — 2. *fig.* ~ of arrows Pfeilregen *m*; ~ of stones Steinhagel *m*; meteoric ~ Sternschnuppenschwarm *m*. — 3. *fig.* Erguß *m*, Überfluß *m*, Fülle *f*, Menge *f*. — 4. ⊙ Feuerwerk: Feuer-regen *m*. — 5. † Angriff *m*, Schlacht *f*. — **II** *v/a.* ⓣ a. 6. mit Regen übergießen oder -schütten. — 7. Pflanzen besprengen, begießen; to ~ a convict e-m Sträfling eine Dusche geben. — 8. *fig.* regnen lassen (upon auf), überschütten; they ~ed their applauses upon him sie überschütteten ihn mit Beifall; honours were ~ed (down) upon him er wurde mit Ehrenbezeigungen überhäuft. — **III** *v/n.* ⓘ a. 9. (es to ~ down) gießen, in Strömen regnen; hageln; *fig.* reichlich fließen (z. B. Thränen). — Vgl. ~ ².

shower² (schō'-ər) *s.* 1. j. der etwas zeigt, sehen läßt, zur Schau stellt; ~ of tricks Taschenspieler *m*. — 2. schott. jur.: ~s *pl.* zwei vom Gericht ernannte, den e-e Besichtigung des streitigen Gegenstandes vornehmenden Geschworenen beigegebene Begleiter. — 3. † Spiegel *m*.

shower-bath (schau'-ər-*bath*) *s.* 1. Sturz-, Regen-bad *n*, Dusche *f*. — 2. Badeschrank *m*.

showeriness (schau'-ər-i-nĕß) *s.* das Regnerische; Regenwetter *n*.

showerless (~-lĕß) *a.* ohne Regenschauer.

showery (~-i) *a.* 1. regnerisch; Regen-...; ~ season Regenzeit *f*; ~ weather Regenwetter *n*. — 2. *fig.* sich schauer-artig ergießend, reichlich.

show-front (schō'-frŏnt) *s.* = shop-front.

showfully † (schō'-ful-i) *adv.* prunkend, prächtig.

show-glass (~-glaß) *s.* 1. Gucklasten *m*; Spiegel *m*; Zauberspiegel *m*. — 2. = show-bottle. — 3. Schaukasten *m* für Waren.

showily (schō'-i-li) *adv.* zu showy.

showiness (~-i-nĕß) *s.* Gepränge *n*, Prunk *m*, das Auffallige.

showing (schō'-ing) *s.* 1. Zeigen *n*, Erscheinen *n* &c. (siehe show¹ I u. II). — 2. † Warnung *f*.

showing-off (schō'-ing-ŏf') *s.* 1. Sichzeigen *n*, Glanzen *n*; prahlerischer Aufwand. — 2. *orn.* prahlerische Entfaltung der Schwanzfedern &c. [ed. glanzend, ct. auffallig.]

showish ✎ (schō'-ish) *a.* ziemlich prunkend)

showman (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Schausteller *m* von Sehenswürdigkeiten.

shown (schōn) *p.p.* von to show¹.

show-off (schō'-ŏf) *s.* = show¹ 22.

show-place (schō'-plēß) *s.* 1. Schau-, Ausstellungs-platz *m*. — 2. ✎ (Am.) Gymnasium *n*, Turnplatz *m* (*sch.*).

show-ring (~-ring) *s.* Platz *m* zum Vorführen der Pferde auf Ausstellungen, Pferdemärkten &c.

show-room (~-rūm) *s.* 1. Ausstellungsraum *m*, -zimmer *n*. — 2. ✾ Musterzimmer *n*.

show-scholar (schō'-ßkŏl-ər) *s.* Para'des, Muster-schüler *m*. [bogen *m*.]

show-sheet ⊙ (~-schīt) *s.*, *typ.* Aushange-]

show-shop (~-schŏp) *s.* Prunkladen *m*.

show-stone (~-stōn) *s.* polierter Quarzstein zum Hineinsehen bei Prophezeiungen.

show-up F (schō'-ŏ'p) *s.* Bloßstellung *f*, Entlarvung *f*, Lächerlichmachung *f*.

show-window ✾ (~-wi'n-dō) *s.* Schau-, Auslege-fenster *n*.

showy (schō'-i) *a.* (~ily *adv.*) 1. prächtig, prunkend, prangend, glänzend. — 2. auffallig, prahlerisch.

show-yard (schō'-jär'd) *s.* Ausstellungsplatz *m* für Pferde, Maschinen &c. [Sauce.]

shoya (schō'-ja) *s.* japanische Fisch- u. Gemüse-]

shrab Obs. (schnäb) [ar.] *s.* 1. = sherbet 1. — 2. *coll.* Spirituosen *pl.*

shrag (schnäg) [scrag] **I** *s.* 1. *provc.* das Abgeschnittene; abgeschnittener Zweig. — 2. Fetzen *m*. — **II** † *v/a.* 3. beschneiden.

shragger † (schnä'g-ər) *s.* (Baum-)Beschneider *m*. [Kälte starr machen.]

shram *provc.* (schnäm) *v/a.* ⓠ v. vor-]

shrank (schnänk') *prt.* von to shrink.

shrap¹ *provc.* (schnäp) *s.* Tücht *n*.

shrap² *provc.* (~) *s.* = scrap⁴.

shrape (schnēp) *v/a.* (*v/n.*) ⓘ b. 1. † kratzen, schrapen, schaben. — 2. *provc.* schelten.

shrapnel ✕ (schnä'p-nĕl) [engl. General S~ († 1842) *s*, *artill.* Schrapnell *n*, Granat-Kartätsche *f*. [jerkin-head.]

shread-head ⊙ (schnē'd-hĕd) *s.*, *arch.* =]

shred (schnĕd) [m/c. *shreden*, dtsch schroten] **I** *v/a.* ⓣ (*pret.* und *p.p.* ~, ✎ ~ded) 1. klein schneiden, in Streifen zerschneiden od. zerreißen, zerschnitzeln. — 2. † od. *provc.* ab-, be-schneiden. — **II** *v/n.* ⓘ (s. a. I) 3. to ~ away, to ~ out in Streifen oder Fetzen &c. sich auflösen oder aus-ea.-gehen, sich zerteilen. — **III** *s.* 4. Schnittchen *n*, Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m*; *fig.* not a ~ of proof keine Spur von Beweis; ~ of cloth Lappen *m*, Zeugstreifen *m*, Tuchschnitzel *n*; ⊙ Gerberei: ~s *pl.* of hides Schab-aas *n*, Leimluder *n*; ⊙ ~s *pl.* of plate Blechschnitzel *n/pl.*; *fig.* ~s *pl.* of wit witzige Brocken *m'pl.*; to tear into (oder in) ~s in Fetzen reißen. — 5. *fig.*, *cant* Schneider *m*.

shred-cock *provc.* (schnē'd-kŏk) = fieldfare.

shredding (schnē'd-ing) *s.* 1. Zerschneiden *n* &c. (s. shred I u. II). — 2. Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m*; Brocken *m*. — 3. ⚓ Schiffbau: Dusche *f* (Verderbnis von Planken-gängen). — 4. ⊙ ~s *pl.* Futter-hölzer *n/pl.*, -bretter *n/pl.*

shredding-knife ⊙ (~-naif) *s.*, *hort.* Baum-, Garten-messer *n*. [ft.hund.]

shreddy (schnē'd-i) *a.* aus Fetzen &c. be-]

shredless (~-lĕß) *a.* ohne Fetzen &c.

shred-pie (schnē'd-pāi) *s.* = mince-pie.

shreek¹ † (schnīk) *v.* = shriek.

shreek² (~) *s.*, *orn.* = shrike².

shreetalum ❦ Obs. (schnī'-tă-lŭm), ~y ❦ Obs. (~-i) *s.* Schirmpalme *f* (*Corypha umbraculi'fera*). [Louisiana (*U.S.*).]

Shreveport (schnī'w-pōrt ⚲) *npr.* Stadt in]

shrew¹ (schnu) [m/c. *shrewe, shrowe*] **I** *s.* 1. † Bösewicht *m*. — 2. Zankteufel *m*, böse Sieben; to tame a ~ e-n Z. zur Vernunft bringen; The Taming of the S~ Der

Widerspenstigen Zähmung (Titel e. Lustspiels von *Sh.*). — 3. † böses Ding, große Gefahr; böser Stern. — **II** † *a.* 4 schlecht, schlimm, arg. — **III** *v/a.* ⊡ a. 5. † moralisch verderben, verschlechtern. — 6. fast †: verfluchen, verwünschen (= beshrew).

shrew[2] (schru) [*a/c. screawa*] *s., zo.* Spitzmaus *f* (*Sorex*); Indian ~ = muskrat 2 b.

shrew-ash ✎ (schru'-ăsch) *s.* ehm.: Esche *f* mit Loch, worin e-e Spitzmaus eingesperrt wurde; die Zweige sollten das Vieh gegen die angeblichen schädlichen Einflüsse der Spitzmäuse schützen (vgl. shrew-struck).

shrewd (schrud) [*p.p.* von to shrew[1]] *a.* ☐ (s. a. ~ly) 1. † böse, boshaft, schlimm, arg; zänkisch. — 2. scharf, heftig, beißend. — 3. gefährlich, kitzlig, beschwerlich, lästig, arg. — 4. schlau, arglistig, verschmitzt, verschlagen. — 5. scharfsinnig; ~ observation, ~ remark feine Bemerkung; this was a ~ guess das war gut geraten. — 6. † a ~ many eine große Anzahl.

shrewdity (schru'-d^e-t^e) *s.* Kniff *m*, schlechter Streich. [überaus, sehr stark.]

shrewdly P (schru'd-l^e) *adv.* ungemein,]

shrewdness (~n^eß) *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*. — 2. Verschlagenheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 3. Arglist *f*. — 4. Scharfsinn *m*. — 4. † *hunt.* Gruppe *f*, Schar *f* Füchse.

shrew-footed (schru'-fut-'d) *a., zo.* Füße wie eine Spitzmaus habend.

shrewish (schru'-isch) *a.* ☐ zänkisch, bestig, ungestüm; to be a ~ zanken, keifen; ~ness (~n^eß) *s.* zänkisches Wesen, Heftigkeit *f*.

shrew-mole (schru'-mōl) *s., zo.* Wassermull *m* (*Scalops aquaticus*; Nord Amerika).

shrew-mouse (~maus) *s.* = shrew[2].

Shrewsbury (schru'z-b^e-r^e, a. schru'z-b^e-n^e) *npr.* (Hauptst. der engl. Grafschaft *Shropshire*).

shrew-struck (schru'-strŭck) *a.* (Vieh) von e-r Spitzmaus vergiftet, durch Biß od. Berührung einer Sp. krank (alter Volksglaube).

shriek (schrīk) [stand.] **I** *v/n.* ⊡ a. 1. kreischen, schreien (a. vor Lachen; bisw. to ~ out). — 2. *hunt.* klagen (Hund geschlossen Wild). — 3 schrill pfeifen (Dampfpfeife). — **II** *v/a.* ⊡ a. 4 kreischen. — **III** *s.* 5. Gekreisch *n*, lauter Schrei; Angstschrei *m*; ~s *pl.* of laughter kreischendes Lachen; to give (od utter) a ~ laut auf(s)chreien. — 6. a) schriller Pfiff; b) Dampfpfeife *f*.

shrieker (schrī'-k^er) *s.* 1. Schreihals *m*, Kreischende(r). — 2. *prov.*, *orn.* = Iberischer Würger *m* (*Lanius lappidarius*).

shriekery F ✎ (~r^e-n^e) *s.* Gekreisch *n* (*COL.*).

shriek-owl (schrī'k-aul) *s., orn.* 1. Schleiereule *f* (= screech-owl). — 2. *prov.* Mauerschwalbe *f* (*Cypselus apus*).

shrieky (schrī'-k^e) *a.* kreischend, gellend (*COL.*).

shrieval (schrī'-w^el) *a.* Sheriffs-, (*OBS.*).

shrievalty (~t^e) *s.* Amt *n* od. Gerichtsbarkeit *f* eines Sheriffs; during his ~ solange er Sheriff war.

shrieve[1] (schrīw) *s.* = sheriff[1].

shrieve[2] (~, *alt* schrīwĕ) *v.* = shrive[1].

shrift (schrift) [stdt. Zsbldg] **I** *s.* 1. Beichte *f*, bes. letzte Beichte; to a ~ im Puritanen; short ~ unmittelbare Strafverhängung; they gave him a short ~ man ließ ihm nur wenig Zeit, sich auf den Tod vorzubereiten. 2. Absolution *f*, Lossprechung *f*. — 3. Beichtgeheimnis *n*. — **II** *v/a.* 4. j-m die Beichte abnehmen.

shrift-father † (schrift'-fa-dh^er) *s.* Beichtvater *m*. [*fig.* berauben to'f *p.*.]

shrig † (schrig) *v/a.* kürzen, beschneiden;]

shright †, (schrait) [*p.c.t.* von to shriek. — **II** *s.* Gekreisch *n*. ⊡ shriek).

shrike[1], (schraik) *v.* und *s.* = shriek.

shrike[2] (schraik) [a. c.] *s., orn.* Würger *m* (*Lanius*); frontal ~ Fallenwürger *m* (*Falcunculus frontatus*, Neuholl.), great ~

gray ~ Raubwürger *m* (*L. excubitor*); red-backed ~ rotrückiger Würger, Dorndreher *m* (*Enneoctonus collurio*).

shrike-tit (schraik'-tit) *s., orn.* Fallenwürger *m* (*Falcunculus*; Australien).

shrill (schrill) **I** *v/n.* ⊡ a. 1. schrillen, gellen; zirpen (Heimchen etc.) — **II** *v/a.* 2. a. 2. schrill oder gellend (er)tönen lassen; to ~ forth gellend äußern, h.ausstreischen. — **III** *a.* (auch *adv.*) ☐ 3. schrill, gellend, durchdringend; ~ noise Schrillen *n*, Gellen *n*. — 4. fast †: durchbohrend, stechend, scharf; hell. — **IV** ✎ *s.* 5. schriller Ton, gellender Schrei; Zirpen *n* des Heimchens etc.

shrill-edged ✎ (schril'-ĕdjd) *a.* schrill, gellend. [ternder Kehle.]

shrill-gorged (~gŏ'djd) *a.* mit schmetshrilling (schril'-in') *s.* Gellen *n*, Gezirp *n*.

shrillness (~n^eß) *s.* das Schrillende oder Gellende. [gellend.]

shrill-sounding (schril'-ßaun'-din') *a.*]

shrill-tongued (schril'-tŏngd), **~-voiced** (~wŏjßt) *a.* e-e gellende Stimme habend, mit gellender Stimme.

shrilly (schril'-l^e) *a.* etwas schrill.

shrimp[1] † (schrimp) *v/a.* (*v. n.*) = shrink.

shrimp[2] (~) **I** *s.* 1. *zo.* Garnele *f* (*Crangon vulgaris*); mountebank ~ = leach-flea. — 2. *fig., contp.* Knirps *m*. — **II** *v/n.* ⊡ a. 3. Garnelen fangen. — Vgl. ~[1].

shrimp-catcher (schrimp'-kat-dsch^er) *s.* 1. = shrimper. — 2. *orn.* Zwergseeschwalbe *f* (*Sterna minuta*).

shrimp-chaff *Am.* (~-tschaf) *s.* Garnelenabfall *m* (Dünger aus Abfallpflanzen).

shrimper (schrim'-p^er) *s.* Garnelenfängerin). [fang *m*.]

shrimping (schrim'-ping) *s.* Garnelen-]

shrimping-dress (~-dreß) *s.* Garnelenfänger-Anzug *m*. [net *n*.]

shrimp-net (schrimp'-net) *s.* Garnelen-]

shrinal ✎ (schrain'-n'l) *a.* Heiligenschrein-; ~ church Kirche *f* mit e-m Heiligenschrein.

shrine (schrain) [m. e. *sch(e)rhyme*, ll. *scrinium*, dtsch Schrein] **I** *s.* 1. Kasten *m*, Lade *f*. — 2. *rel.* Schrein *m*, Heiligenschrein *m*, Reliquientasten *m* (~ for relics). — 3. Heiligengrabmal *n*. — 4. *arch.* Altar *m*; Kapelle *f*; Nische *f*, Blende *f*. — 5. *fig.* Altar *m*, Heiligtum *n*, geheiligte Stätte. — 6. † Bethaus *n*. — 7. † Bild *n*, Abbild *n* (*SH.C.5,5,164*). — **II** *v/a.* 8. in e-n Schrein tun etc. (= enshrine); *fig.* vergöttern. — 9. einschließen, einfassen.

shrink (schrink) [m/c. *shrinken*, vgl. dtsch (schrinken)] **I** *v/n.* ⊡ (*pret.* shrunk, shrank; *p.p.* shrunk, ✎ shrunken, ehm. auch ~ed) 1. (ein-, zusammen-)schrumpfen, sich zusammenziehen, einlaufen, ⊙ sich krumpen (Tuch etc.). — 2 ⊙ Weberei: sich einweben. — 3. sich verjüngen. — 4 ⊙ schwinden (Mauer, Holz). — 5. sich setzen (Getränk). — 6. *fig.* abnehmen, schwinden. — 7. *fig.* sich zurückziehen, beiseite gehen. — 8. *fig.* zusammensinken, zurückfahren, sich entsetzen, unwillig reden, schaudern. — 9. to ~ on *prp* und *adv.* ⊡. — **II** *v/a.* 10 einsch rumpfen (Tuch etc.) einlaufen lassen. — 11 Leder machen, vermindern. 12. Getr. to ~ in(s) zurückziehen. 13. ⊙ Tuch krumpfen, krumpen, defarieren. — 14 ⊙ to ~ on a hoop einen Reifen heiß aufreiben. 15. ✎ to ~ up the shoulders die Achseln zucken. — **III** *s.* 16. Einschrumpfen *n*, Einlaufen *n*, Schwinden *n*, Verjüngen *n*, Verengung *n*. — 17. Schrumpf *f*. — 18. Zurückfahren *n*, Abfallen *n*, Zurückgehen *n*. Abnahme *f*. — 19. Zurückbeben *n*, Schaudern *m*. — 20. † Zucken *n* mit den Schultern.

Zu ~ 9: to ~ away [wasted] ... werden; to ~ within oneself ... sich zurückziehen; to ~ back zurückfahren, -beben, -schrecken (from vor); to ~ from sich einer Sache entziehen, e-r Sache ausweichen, zurückweichen vor; *fig.* to ~ in sich in sich zurückziehen; to ~ under erliegen unter; to ~ under the rod sich unter der Rute winden; to ~ up e-n, sich schrumpfen, sich runzeln; to ~ with apprehension Angst haben, bange sein.

shrinkable (schrin'-k^el-b^el) *a.* (stark) einschrumpfend etc.; zusammenziehbar; ⊙ zu krumpend, defarierbar (Tuch).

shrinkage (~k^edsch) *s.* 1. Eintrocknen *n*, Einlaufen *n*, Zusammenschrumpfen *n*, to allow for the ~ mit Rücksicht auf das Einlaufen (des Stoffes) etwas zugeben. — 2. *fig.* Verminderung *f*, Abnahme *f*, Verlust *m* an Gewicht od. Wert. — 3. ⊙: a) Schwinden *n*, Schwund *m* des Metalles, Holzes etc.; b) Schwundmaß *n* beim Gießen. — 4. *arch.* Sehen *n*, Sichsetzen *n* (von Gemäuerwerk). — 5. ✾ Rosette *f*, Nachlaß *m*.

shrinkage-crack (schrin'-k^edsch-krak) *s., min.* Riß *m* infolge einer Zusammenziehung. [wax *n*.]

shrinkage-rule ⊙ (~-rul) *s.* Schwundstab]

shrinker (schrin'-k^er) *s.* 1. Einlaufrumpfender, s). — 2. Zurückschreckender(r), Schaudernde(r), Furchtsame(r); cowardly ~ Feigling *m*, Memme *f*.

shrinking-head ⊙ (schrin'-king-hed) *s.* Guß: Angußkopf *m*, verlorener Kopf.

shrinkingly (schrin'-king-l^e) *adv.* zusammen-schrumpfend, -fahrend etc. (siehe shrink 1); durch Einlaufen.

shrinking-shrub ✎ (~-schrŭb) *s.* Sinnpflanze *f* (*Mimosa sensitiva*).

shrinkless ⊙ (schrin'k-l^eß) *a.* nicht einschrumpfend oder einlaufend etc.

shrink-rule ⊙ (~-rul) *s.* Schwindmaß *n*.

shrite (schrait) *s., orn.* = mistle-thrush.

shrivalty † (schrai'w-'l-t^e) *s.* = shrievalty.

shrive[1] (schraiw) [m. e. *shriven*, dtsch schreiben] (*pret.* shrove, shrived; *pp.* shriven, shrived) *rel.* **I** *v/a.* 1. Buße vorschreiben oder auferlegen. — 2. beichten lassen, j-m die Beichte abnehmen und ihn absolvieren (from). — 3. to ~ oneself beichten. — **II** *v/n.* 4. Beichte hören. — 5. beichten. [schneiden.]

shrive[2] *prov.* (~) *v/a.* (die Pause bei)

shrivel (schrivl) (*pret.* & *p.p.*) **I** *v/n.* 1. (ein-)schrumpfen, runzelig werden (with age vor Alter). — **II** *v/a.* 2. (oft to ~ up) zusammenziehen, runzeln, falten, zerknittern. 3. *fig.* einengen, beschränken. — 4. Federwollen lassen, ausdörren; vermindern. 5. *fig.* niederschlagen, drücken. — **III** *s.* 6. Verschrumpfung *f*, -schrumpfung.

shriven (schrivn) *p.p.* von to shrive[1].

shriver (schrai'-wer) *s., rel.* Beichtiger

shriving-pew (schrai'-wing-pjū) *s.* Beichtstuhl *m*. [*SH.*]

shriving time (~-taim) *s.* [geehrt *n* (*SH.H.III.*)

shriving-work (~-wörk) *s.* [geehrt *n* (*SH.H.III.*)

shroadly (schrō'-d^el-^e) *adv.* [shrewdly.]

shrockled *prov.* (schrŏ'k-'ld) *a.* [*SH.*]

shroff (schrŏf) *s.* [*f* [*s.*] — 2 [*s.*] — **II** [*v/a.*] 3 [*s.*]

shroffage [*s.*] [*s.*] [*s.*]

shroud[1] (schraud) *sa'e. scrūd* Gewand; d. sich (Kreten) = zuschneiden), Strēder (= Schneider)] **I** *s.* 1. Gewand *n*, Kleidung *f*, Umhüllung *f*. — 2. Grab-, Leichen-tuch *n*; Sterbehemd *n*; to wrap in a ~ in ein Leichentuch hüllen. — 3. † *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*. — 4. † Versteck *n*, Zufluchtsort *m*, Schlupfwinkel *m*, Obdach *n*. — 5. ~s *pl.* (wird jedoch als *sg.* gebraucht) unterirdischer Bau v. Tieren. — 6. † Krypta *f* e-r Kirche. — 7. ⊙ Radkranz *m*, -boden *m* am Wasserrad (auch ~s *pl.*). — **II** *v/a.* 1 a. 8. in ein Gewand ꝛc., bes. in ein Sterbebett einhüllen. — 9. (ver-) bergen, verwahren. — 10. (be)schützen, beherbergen, Obdach geben (*dat.*). — 11. † ein Kleid anlegen. — **III** *v/n.* ⊙ a. 12. Schutz od. Obdach suchen; sich verbergen. — 13. sich dicht zs.-scharen, dicht zs.-streichen (Tiere).

shroud[2] ⚓ (schraud) [stand. *skvadh*, verwandt mit shroud[1]] *s.* 1. Want *n*, Want-*f*, Hostau *n*; ℒ. — 2. Schiffbau: Lent-, Lett-seil *n*.

◇ **3u ~ 1** ⚓: pair of ~s Spann *n* Want taue *n/pl.*; foremost ~s *pl.* Fockwanten *pl.*; lower ~s *pl.* Unterwanten *pl.*; main ~s *pl.* Großwanten *pl.*; royal ~s *pl.* Oberbramwanten *pl.*; ~s *pl.* for action Gefechtswanten *pl.*; cap-~s *pl.* Fischhauptwanten *pl.*; topgallant ~s *pl.* Bramwanten *pl.*; ~ of the bowsprit Bugstag *n*.

shroud[3] (schraud) [andere Form von shred, beeinflußt von shroud[1]] **I** *proc.*, *v/a.* ⊙ a. 1. Bäume beschneiden. — **II** *s.* 2. Stecklung *m*, abgeschnittenes Zweiglein. — 3. Ast *m*, Zweig *m*; *coll.* Laubkrone *f* eines Baumes. [Klumpe *f*.]

shroud-cleat ⚓ (schraud'-klit) *s.* Want-*f*

shrouded ⊙ (schrau'-d'd) *a.*, *much.*: ~ gear = shrouding-gear.

shrouding ⊙ (schrau'-ding) *s.* = shroud[1] 7.

shrouding-gear ⊙ (~-gi') *s.*, *much.* Zahnrad *n* mit Flanschen.

shrouding-sheet (~-schit) *s.* Leichentuch *n*.

shroud-knot ⚓ (schraud'-not) *s.* Wantknoten *m*.

shroud-laid ⚓ (schraud'-led) *a.* Tauwerk: vierschäftig; ~ rope Want-schlag *m*, geschlagenes Tauwerk.

shroudless (schraud'-l'ß) *a.* 1. unverhüllt. — 2. ohne Leichentuch.

shroudlike (~-laik) *a.* einem Leichentuche gleichend; weit. z.: traurig, düster.

shroud-plate (~-plet) *s.* 1. ⚓ Puttings-wanten-platte *f*, -eisen *n*. — 2. ⊙ = shroud[1] 7.

~-rope ⚓ (~-nōp) *s.* Tau *n* zu Wanten.

~-stopper ⚓ (~-stop-') *s.* Wantstopper *m*.

~-tackle ⚓ (~-tall) *s.* Want-talje *n*.

~-truck ⚓ (~-trak) *s.* Klotchen *n* an der Innenkante der Wanten.

shroudy ✎ (schrau'-d') *a.* schützend (*ML.*).

shrove[1] (schnew) [shrive[1]] **I** *s.* Fasten *pl.* (nur in Zssgn od. attributiv); S~ Monday Fastenmontag *m*; S~ Sunday Fastensonntag *m*; S~ Tuesday Fastnacht *f*. — **II** *v. n.* ⊙ b. Fastnacht feiern; sich vergnügen.

shrove[2] (~) *pret.* von to shrive[1].

shrove-cake (schnew'-kek) *s.* Fastnachtskuchen *m*.

Shrove-day † (~-dē) *s.* Fastnacht *f*.

shrove-prentice † (~-pren'n-tiß) *s.* ehm.: e-r der Burschen, die um die Fastenzeit als London prentices ihr wüstes Wesen trieben.

shrover *proc.* (schnew'-w[r]) *s.* Fastensänger *m* (um Kuchen von Haus zu Haus ziehend).

Shrovetide (schnew'-taid) *s.* Fastenzeit *f* (vom Abend vor Quinquagesima bis Aschermittwoch Morgen).

shroving † (schnew'-wing) *s.* Fastnachtsfeier *f*, Karneval *m*; Lustbarkeit *f*.

shroving-time (~-taim) *s.* Fastenzeit *f*.

shrovy *proc.* (schnew'-wi') *a.* = scurvy[1].

shrow † (schnu) *s.* = shrew[1].

shrowd † od. *proc.* (schnaud) *s.* und *v.* = shroud[1] bis [3].

shrub[1] (schnab) [*sa'e. scrub*] **I** *s.* 1. ♀ Strauch *m*, Staude *f*, Busch *m*; sweet ~, sweet-scented ~ fakultinische Kalchi lume (s. allspice 1 b). — 2. ~s *pl.*: a) Gebüsch *n*, Buschwerk *n*; b) *Am.* Sandblatter *n pl.* (unterste Blätter des Tabaks). — 3. *hort.* Zwerghaum *m*. — 4. † *co.* = scrub[1] 1. — **II** *v/n.* ⊙ v. 5. ✎ *hort.* strauchartig schneiden. — 6. P durchprügeln. — 7. *prov.* im Spiele rupfen, ausbeuteln.

shrub[2] (~) (shrab] *s.* Fruchtsaft-Limonade *f* (oft mit Spir tuosen). — 2. a. rum-shrub.

shrub[3] † (~) *v.* = scrub[2].

shrubbed (schnabd) *a.* = shrubby.

shrubberied (schnab'-b-r'd) *a.* reich an Sträuchern oder Busch werk.

shrubbery (schnab'-b-r') *s.* (*pl.* **~les**, **~ri'i**) 1. Sträucher *m/pl.*, Büsche *m/pl.*, Staudengewächse *n/pl.*) *f/pl.* — 2. Gebusch *n*, Buschwerk *n*. [Stauden-artige.]

shrubbiness (~'-n'ß) *s.* das Buschige, das

shrubby (schnab'-b') *a.* 1. strauch-, staudenartig; Stauden-...; ♀ ~ plant Staudengewächs *n*; ♀ hoary ~ stock Winterlevkoje *f*; ♀ ~ trefoil Kleebaum *m*, Lederblume *f* (*Trifolium*). ♀ ~ trumpet strauchartige Tecoma (*Tecoma stans*). — 2. buschig, strauchig, voller Büsche.

shrub-house (schnab'-b-haußß) *s.* Gewächshaus *n* für Staudengewächse ꝛc.

shrubless (~-l'ß) *a.* strauchlos.

shrub-shilling (schnab'-b-schil-in[g]) *s.*, *num.* Schilling *m* mit dem Bilde e-s Baumes (siehe pine-tree).

shrub-snail (~-snēl) *s.*, *zo.* Staudenschnirkelschnecke *f* (*Helix arbusto'rum*).

shrub-yellowroot ♀ *Am.* (~-je'l-'-rūt) *s.* Art Hahnenfuß (*Xanthorrhi'za apiifo'lia*).

shruff[1] (schnöf) *s.* Metallschlacke *f*.

shruff[2] (~) *s.* 1. *prov.* leichtes trockenes Brennholz. — 2. (Torf- ꝛc.) Stroken *m/pl.*, Stücke *n/pl.*; Abfall *m*; Schutt *m*.

shruff-copper ⊙ (schnöf'-kop-[r]) *s.* Bruchkupfer *n*.

shrug (schnag) [m/c. *schruggen*] **I** *v/n.* ⊙ c. 1. zitternd zs.-zucken, -fahren, erzittern, schaudern. — 2. mit den Achseln zucken. — **II** *v/a.* ⊙ c. 3. die Achseln zucken; ✎ to ~ a piece into popularity durch Theater-effekte e-m Stücke die Gunst des Publikums verschaffen (Goldsmith; vgl. ~ 6). — 4. † to ~ oneself mit den Schultern zucken. — **III** *s.* 5. Achselzucken *n*; to give a ~ die Achseln zucken. — 6. ✎ besondere theatralische Gebärde, um dadurch Effekte zu erregen. — 7. † Ruck *m*, um Kleider in die Höhe zu ziehen.

shrump *prov.* (schnömp) *v/n.* ⊙ a. = shrink.

shrunk (schnan k) *pret.* u. *p.p.* v. to shrink.

shrunken (schnan'kn) [~ *p.p.* v. to shrink. — **II** *a.* eingeschrumpft; ~ limbs *pl.* abgemagerte Glieder *n/pl.*

shrups *Am.* (schnöps) *s.*, *orn.* amerikanische Waldsängerart (*Urio'ne la minori*).

S.H.S. *abbr.* = lt. *Societa'tis Histo'riæ So'cius* (Mitglied der historischen Gesellschaft).

shtumer (schtū'-m[r]) *s.* Sport: schlechter Renner, gegen den man ohne Gefahr Geld wetten kann.

shu (schu) *int.* = shoo. [shake.]

shuck[1] *prov.* (schök) *v/a.* (*v/n.*) ⊙ a. = *f*

shuck[2] (~) **I** *s.* 1. Hülse *f* von Bohnen, Erbsen, Mais ꝛc., grüne Schale der Nüsse, Kastanien; P *Am.*: not to care ~s sich nichts daraus machen; not worth ~s unnütz, wertlos; it doesn't amount to ~s es ist gar nichts wert. — 2. *Am.* Austernschale *f*. — 3. Hülle *f* von Larven. — **II** *v/a.* ⊙ a. 4. enthülsen, Nüsse schälen; *Am.* to ~ corn Mais enthülsen; *Am.* to ~ oysters Austern öffnen. — 5. *Am.*, *sl.* to ~ off Kleider abstreifen, ausziehen. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

shuck[3] *prov.* (schök) *s.*, *agr.* = shock[2] 1.

shuck[4] *prov.* (~) *int.* mutsch! mutsch! (Lockruf für Schweine). — Vgl. ~[1] bis [3].

shuck-bottom(ed) *Am.* (schök'-t-bot-[t]m(d)) *a.*: ~ chair Stuhl *m* mit Maishülsen-Polster oder -Kissen.

shucker *Am.* (schök'-[r]) *s.* Enthülser *m* von Mais ꝛc.; Austern-Öffner *m*.

shuckling *Am.* (~-ling) *s.* = husking.

shuckish *prov.* (~-isch) *a.* unbeständig regnerisch (Wetter).

shuckle † (schökl) *v.* = chuckle.

shucks P *Am.* (schöks) *int.* papperlapapp

shud[1] † (schöd) *s.* Hülse *f*.

shud[2] † od. *prov.* (~) *s.* Schauer *m*, Hütte *f*

shudder (schöd'-[r]) [m/c.] **I** *v/n.* ⊙ a. 1. (er)beben, erzittern. — 2. schaudern; ℒ. — **II** *s.* 3. Beben *n*, Erzittern *n*. — 4. Schauder *m*; F to give a p. (the) ~s j-n erschaudern oder schaudern machen.

◇ **3u ~ 2:** to ~ at an idea bei einem Gedanken schaudern; to ~ with cold vor Kälte schaud(d)ern; to ~ away sich schaudernd abwenden; to ~ up schaudernd in die Höhe fahren; I ~ to think of it ich schaudere, wenn ich daran denke.

shuddering (schöd'-d-ring) *p.pr.* und *a.* □ 1. (er)bebend ꝛc.; schaudernd. — 2. schauerig.

shuddery[1] F (schöd'-d-r') *a.* Schauder verursachend, schaurig. — Vgl. ~[2].

shuddery[2] † Cook. (~) *s.* Art Batist.

shude[1] scheu. (schud) *s.* = shood.

shude[2] Irland (~) *s.*, *ichth.* Blicke *f* (siehe bream[1] 2). — Vgl. ~[1].

shuff *prov.* (schöf) *v/n.* ⊙ a. scheuen (Pferd).

shuffle (schöf'l) [Frequentativum von shove, teilweise durch shovel[1] beeinflußt] **I** *v/a.* ⊙ b. 1. allmählich (weiter)schieben, hinüber und herüber schieben, hin und her werfen; to ~ money from hand to hand Geld von Hand zu Hand gehen lassen. — 2. durcheinander-bringen, (ver)mengen, durch-ea.-schütteln; Karten mischen. — 3. in unordentlicher, unregelmäßiger oder listiger Weise wohin bringen, unbemerkt hinein- od. weg-schaffen; ℒ. — 4. die Füße scharrend fortbewegen, langsam dahinschleppen; einen Schritt scharrend und schwerfällig tun. — **II** *v/n.* ⊙ b. 5. schieben, stoßen, sich anstrengen oder abarbeiten; to ~ through sich durch-arbeiten. — 6. (Karten) mischen; you are to ~ Sie müssen mischen. — 7. sich allmählich fortbewegen, seine Stellung allmählich verändern; to ~ into one's garments sich schwerfällig in s-e Kleider hinein-arbeiten; to ~ up in die Höhe rutschen (Bettleiter). — 8. sich durch List od. Ränke durchzuhelfen suchen, Ausflüchte machen, F Schiebungen machen; F to ~ in sich eindrängen. — 9. wackeln, watscheln, sich schwerfällig dahinschleppen; F to ~ off abwadeln; F to ~ on fortwackeln. — 10. beim Tanze schleifen. — **III** *s.* 11. Schieben *n*, Stoßen *n*, Durch-ea.-schieben *n*, -stoßen *n*, -werfen *n*; Gemisch *n*, Verwirrung *f*. — 12. Mengen *n*, Mischen *n* von Karten; whose ~ is it? wer muß mischen? — 13. *fig.* Kunstgriff *m*, Ausflucht *f*, F Schiebung *f*. — 14. Schlendern *n*, Schieben *n*, Watscheln *n* beim Gehen. — 15. Scharren *n*, Schleifen *n* beim Tanzen; auch Schleifer *m* (Tanz, bei dem abwechselnd mit den Füßen geschart oder geschleift wird).

◇ **3u ~ 3:** to ~ away unbemerkt fortschaffen, wegpraktizieren; to ~ in(to) hinein-schieben, -spielen, -praktizieren; to ~ off von sich schieben, sich vom Halse schaffen, ablehnen, abschütteln, ein Geschäft oberflächlich machen; to ~ off this mortal coil das Zeitliche segnen, sterben (*SH.H. 3,1,67*); to ~ a p. out of j-m etwas wegpraktizieren; to ~ up zs.-werfen; auf übereilte od. unerlaubte Weise zu stande bringen.

shuffle-board (shŭf'ſl-bōʳd ᵊ) *s.* = shovel-board. [von Robert Southey.]

Shufflebottom (~bŏt-ŭm) *npr.* Pseudonym.

shuffle-cap (shŭf'ſl-kăp) *s.* Hutschütteln *n* (Spiel, wobei Geld im Hut geschüttelt wird).

shuffler (shŭf'ſl-ᵉʳ) *s.* 1. Schieber *m* ꝛc. (s. shuffle I und II). — 2. Kartenmischer *m*. — 3. j. der einen scharrenden oder watschelnden Gang hat. — 4. *fig.* Ausflüchte-, F Schiebungenmacher *m*. — 5. *orn.* = scaup³. — 6. *Am., orn.* = coot¹ 1 c.

shuffle-scale ⊙ (shŭf'ſl-ſkēl) *s.* Art verschiebbares Schneidermaß. [tor 2 a.]

shufflewing *prov.* (~wiŋ) *s.* = accen-

shuffling (shŭf'ſl-liŋ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. schiebend ꝛc. (siehe shuffle I und II). — 2. watschelnd, scharrend (Gang); P ~ nag unsicherer Gaul. — 3. ausweichend; unredlich, betrüglich; ~ excuse leere od. faule Ausflucht; ~ fellow veränderlicher, wankelmütiger Mensch, Ränkemacher *m*. — **II** *s.* 4. Schieben *n* ꝛc.; Mischen *n*. — 5. watschelnder, scharrender Gang. — 6. *fig* Kunstgriff *m*, Ausflucht *f*; let's have no ~! keine Ausflüchte!

shug¹ (shŭg) *v/n.* (3 e. 1. † kriechen, schleichen. — 2. *prov.* sich schuppen od. trollen.

shug² *Am.* (~) *int.* = shuck¹.

shuggings *prov.* (shŏ'g-nŭſ) *s/pl.* bei der Ernte verstreutes Getreide.

Shulamite (shu'l-ᵊ-mait) *npr., bibl.* Sulamith *f* (Hohelied 6,13).

shule *prov.* oder Schott. (shul), **shull** *prov.* (shŭl) *s.* = shovel¹.

shulwaurs (shŭl'-wȧrſ) *s/pl.* weite (Unter-) Hosen *f pl.* beider Geschlechter im Orient.

shumach(e) ☿ † (shŭm'-mak) *s.* = sumac.

shun (shŭn) [m/e. *shunnen*] **I** *v/a.* (3 e. 1. fast †: verabscheuen. — 2. (ver)meiden, ausweichen (*dat.*); he ~ned us er ging uns aus dem Wege. — 3. *prov.* schieben, stoßen. — **II** † *v/n.* 4. zurückschrecken; ausweichen. — **III** F *s.* 5. Meiden *n*; to be upon the ~ sich verbergen, die Öffentlichkeit meiden (*sc.*).

Shunamite (shu'n-ᵊ-mait) **I** *a.* sunamitisch **II** *s.* Sunamitin (Bewohnerin v. Sunem).

shunch † *prov.* (shŭnt) (sich) *v/a.* = shun 3.

Shunem (shu'-nem) *npr., bibl.* Sunem *n* (3 I. 19,18).

shunless ✎ (shŏ'n-lĕß) *a.* unvermeidlich.

shunner (shŭ'n-ᵉʳ) *s.* j. der (vermeidet od. ausweicht, Ausweichender(r).

shunt (shŭnt) [m/e. *shunten*] **I** *v/n.* (3 a. 1. † od. *prov.* zurückfahren, zurückbeben; scheuen (Pferd). — 2. sich zurück- oder wegwenden, sich zur Seite wenden. — 3. 🚂 auf ein Nebengeleis gehen, in eine Weiche laufen. — 4 *elect.* eine Nebenschließung anwenden. — 5. *fig.* von einem Thema, Vorhaben ꝛc. abspringen, eine andere Richtung verfolgen; auf Abwege geraten. - 6. *prov.* herunterfallen (Gedärm). — 7 † sich zurückhalten, zögern. — 8. † ausweichen, entgehen. — **II** *v/a.* (3 u. 9. *prov.* (ver-) meiden, ausweichen (*dat.*). — 10. zur Seite wenden, eine andere Richtung geben (*dat.*; auch *fig.*). — 11. 🚂 einen Zug auf ein Nebengeleis bringen. — 12. *elect.* einen Strom ableiten, eine Nebenschließung anbringen an. — 13. *prov.* e-n Stoß geben (*dat.*), wegschieben. — 14. *fig.* beiseite schieben, sich vom Halse halten; F he ~ed it on to me er hatte es mir auf. — 15. Unbilden, Gefahren von sich abhalten, auf sich Gefahr bringen. — **III** *s.* 16. ↕ Rückwärtswendung *f*. — 17. Seitenwendung *f*. — 18. 🚂 Ausweichen *n* auf ein Nebengeleis; Nebengeleis *n*, Weiche *f*. — 19. *elect.* Ableitung *f*, Nebenschließung *f* des Stromes.

shunted ⊙ (shŭ'n-tᵉd) *a., elect.* mit Nebenschließung, in einer N. befindlich.

shunter (shŭ'n-tᵉʳ) *s.* 1. j. der zur Seite wendet, e-e andere Richtung giebt ꝛc. — 2. 🚂 Weichensteller *m*. — 3. 🚂 mit Hebel *m* zum Zugangiehen e-s Eisenbahnwagens.

shunt-gun ⚔ (shŭ'nt-gŏn) *s., artill.* ehem. Vorderlader-Rohr mit Wechselzügen (tieferen Late- und flacheren Führungszügen).

shunting-engine 🚂 (shŭ'n-tiŋ-ēn-dʒᵎn) *s.* Rangiermaschine *f*. [stelle *f*, Weiche *f*.]

shunting-place 🚂 (~-plēß) *s.* Ausweich-

shunting-station 🚂 (~-ſtē-ſhŭ'n) *s.* Ausweichestation *f*, Rangierbahnhof *m*.

shunting-yard 🚂 (~-jā'ᵈ) *s.* Rangierbahnhof *m*.

shunt-off ⊙ (shŭ'nt-ŏf), **~-out** ⊙ (~-aut) *s., elect.* Nebenschließung *f*.

shunty *prov.* (shŭ'n-tᵎ) *a.* = shanty¹.

shure Schott. (shu'ᵉ) *pret.* von to shear¹.

shurt Schott. (shŏ'ᵗ) *s.* Knirps *m*.

shurk † (shŏ'ᵏ) *v/n.* = shirk.

shurl *prov.* (shŏ'l) *v/a.* (3 a. = shirl².

shut¹ (shŭt) [a/e. *scyttan*, dtsch Schütze] **I** *v/a.* 3 (*pret.* und *p.p.* shut) 1. (ver-) schließen, zumachen; F. — 2. ausschließen, aussperren (from von). — 3. verwehren, verbieten, sperren. — 4. Kleider, Finger ꝛc. einklemmen. — 5. *prov.* thun, handhaben, fahren. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.* F. — **II** *v/n.* 3 7. (auch to ~ up; vgl. ~ S 2) (sich) schließen, zugehen; the door ~s hard die Thür geht schwer zu oder schließt nicht gut; certain flowers ~ at night gewisse Blumen schließen sich zur Nacht. — 8. to ~ mit *adv.* und *prp.* F. — **III** *p.p.* und *a.* 9. verschlossen, F zu. — 10 (*Ton*) dumpf. — 11. *gr.* (Vokal) geschlossen; ~ consonant Verschlußlaut *m*. — 12. *prov.* und *Am.* ausgeschlossen, frei; to get ~ of a th. etc. loswerden; to be ~ of frei zu von. — **IV** *s.* 13. Schließen *n*, Verschließen *n*, Schluß *m*; F. — 14. † Verschluß *m*, Sperre *f*, Klappe *f*. — 15. ⊙ Schweißstelle *f* im Eisen; cold ~ unvollkommene Schweißstelle.

Zu ~ 1: to ~ the door (the window) die Thür (das Fenster) schließen od. zumachen; to ~ the door in a p.'s face j-m die Thür vor der Nase zuschlagen; *fig.* to ~ one's eyes die Augen verschließen, blind sein (to vor, gegen); to ~ a knot e-n Knoten schürzen od. zuziehen; ✎ to ~ the sight die Augen schließen; *prvb.* to ~ the stable-door, when the steed (or horse) is stolen den Brunnen zudecken, wenn das Kind ertrunken ist.

Zu ~ 6: to ~ against a p. od. a th. j-m oder e-r Sache verschließen; to ~ down: a) verschließen; *fig.* to ~ down a p. j-n unter seiner Fuchtel haben; b) schließen, aufgeben; to ~ down a mill eine Mühle stillstehen lassen; ⚒ to ~ down a mine eine Grube auflassen werden lassen; to ~ in ein-schließen, -sperren; die Aussicht (auf etwas) versperren; a. aus dem Gesicht verlieren; to ~ off ab-, aus schließen, abhalten, absperren, abstellen; abhalten, ⊙ Wasser aufstauen; ⊙ to ~ off the blast das Gebläse abstellen; to ~ out aus-schließen, sperren (from von); to ~ to verschließen, zumachen; ⊙ to ~ together Eisen zusammenschweißen; to ~ up: a) ein-, zu-schließen, versperren; to ~ up a door eine Thür zumauern; to ~ up a knife or a pair of Messer zuklappen oder zusammenlegen; to ~ up a port e-n Hafen sperren (blockieren, *sl.* to ~ up shop) shop¹ 1 F; b) ein-schließen, -sperren, -klemmen, einfangen; *sl.* to ~ up a p. j-n zum Schweigen bringen, P j-m den Mund stopfen; to be ~ up about a th. etwas nicht sprechen, di ⊙ = to ~ together; c) † beendigen, to ~ the day's business den Tagesgeschäften ein Ende machen; d) to ~ upon a p. j-m die Thür weisen.

Zu ~ 8: to ~ down stillstehen (Mühle); die Arbeit einstellen, träge sein oder werden; F to ~ down upon ein Ende machen mit, unterdrücken; to ~ in Nacht, Abend: sich niederlassen, hereinbrechen, Tag: zu Ende gehen; to ~ up: a) † endigen; b) F auf einmal u. stillschweigen; c) Sport *sl.* im Laufen nachlassen, stillstehen (Pferd); P ~ up! halt's Maul!

Zu ~ 13: ✎ ~ of day Tagesschluß *m*; ✎ ~ of evening Abendämmerung *f*; ✎ ~ of flowers Schließen *n* der Blumen; F to make a ~ of a business ein Geschäft zu Ende bringen.

shut² *prov.* (shŏ't-ᵉʳ, *ichth.* = grayling 1.

shut-down (shŭ'-daun) *s.* Stillstand *m* der Mühle, e-s Betriebes; Arbeitsunterbrechung *f*.

shute¹ (shunt) *s.* = chute (Bd. 3).

shute² ⊙ (~) *s.* Trans. Grundlagefeder *f*.

Shuter (shu'-tᵉʳ) *npr.*: Edward ~ englischer Komiker († 1776). [= shudder.]

shuther *prov.* (shŏ'dh-ᵉʳ) *v.* (1 a. und *s.*)

shut-off (shŭ'-ŏf) *s.* 1. Abschluß *m*, Hemmung *f*, Sperrung *f*, Einhalt *m*; ⊙ ~ valve Sperrklappe *f*. — 2. ✎ *hunt.* Schonzeit *f* (= close-time).

shutt *prov.* (shŭt) *s., ichth.* = grayling 1.

shuttance *prov.* (shŏ't-ᵉnß) *s.* Loswerden *n*, Befreiung *f*.

Shutten Saturday † oder *prov.* (shŭ'tᵉn ßă't-ᵉʳ-dᵎ) *s., rel.* Sonnabend *m* der Karwoche (als der Tag, an dem Jesus im Grabe lag).

shutter (shŏ'-tᵉʳ) **I** *s.* 1. Schließer *m*, Verschließer *m*; Beender *m*. — 2. Deckel *m*, Klappe *f*, Schieber *m*. — 3. Fensterladen *m*, Laden *m*, Thürklappe *f*; Vorsetzladen *m* vor e. Schaufenster. F. — 4. Schalter *m*, Fahrkarten-ausgabe *f*. — 5 ⊙ Guß: Spund *m*, Verschluß *m*. — 6 ⊙ Schlosserei: Deckel *m*, Anlaufblech *n* am Thürschloß. — 7. ⊙ Wasserbau Schütze *f*, Wehr *n*; self acting ~ automatisches Schützenthor. — ✎ Photographie: Verschluß *m*, drop ~ Fallverschluß *m*; instantaneous ~ Momentverschluß *m*. — **II** *v/a.* 1 a. 9. mit Fensterladen versehen. — 10. ✎ durch Fensterladen abschließen oder verbergen.

Zu ~ 3: boxed ~ in ein Kästchen zurückklappbarer Fensterladen; folding ~ Klapp-Fensterladen *m*; inside (outside) ~ innerer (äußerer) Fensterladen; revolving ~ Roll-laden *m*; sliding ~ Schiebladen *m*; to take down the ~s die Fensterladen (F den Laden) öffnen oder aufmachen; to put up the ~s die Fensterladen (F den Laden) schließen od. zumachen. [m an Fensterladen.]

shutter-bar (shŏ't-ᵉʳ-bā'ʳ) s. Laden-riegel.

~-bolt (~-bōlt) *s.* Schubr.-riegel *m*.

~-box (~-bŏkß) *s.* Kasten *f* zur Fensterladen. [bleche.]

~-dam (~-dăm) *s.* Wasserbau Art Schutzwand.

~-latch ⊙ (shŏ't-ᵉʳ-lătſh) *s.* Schnäpper *m*.

shutterless (shŏ't-ᵉʳ-lĕß) *a.* ohne Fensterladen.

shutter-lifter (shŏ't-ᵉʳ-lif-tᵉʳ) *s.* Ladenheber *m*.

shutter-lock ⊙ (shŏ't-ᵉʳ-lŏk) *s.* Schnäpper *m*.

shutter-ring (~-riŋ) *s.* Schnäpper *m*.

shutting-plate ⊙ (shŏ't-iŋ-plēt) *s.* Schließblech *n* (Schloß).

shutting-post (~-pōſt) *s.* Pfosten, gegen den eine Thür schließt.

shuttle¹ (shŭt-tl, m/e. *schyttle*, *s. hatel* Webergerät) **I** *s.* 1 ⊙ Weberei: Weberschiffchen *n*, -schütze *m* (*f*), Schiffchen *n*, Hyr. Schnellschütze *m*. — 2. ⊙ Schuhmach. m. unterer Nähmaschinenfaden. — 3 ⊙ Schütze *f* des Webstuhles, des Webstands. — 4. ↕ = shuttle-cock 1 und 2. — 5 ⊙ Gießerei: eine der Metallgemischen einer Schmelzfeuerung. — **II** *v/a.* 6. wie ein Schiffchen hin u. her gehen, hin und her fahren mit (etwas) to ~

about). — **III** *v/n.* 1 b. **7.** sich wie ein Weberschiff bewegen, hin und her fahren.

shuttle[2] (schött) **I** *a.* **1.** † gedankenlos, unbesonnen, flüchtig, unbeständig. — **2.** *prov.* schlüpfrig, glatt. — **II** † *s.* **3.** = shuttle-wit. — Vgl. ~[1].

shuttle-binder ⊙ (schö'tl-bāi'n-dəɹ) *s.* Weberei: Vorrichtung im Schützenkasten, um das Zurückprallen des Schützen zu verhindern.

~-board *prov.* (~-bē'ɹd) = shuttle-cock.

~-box ⊙ (~-bŏks) *s.* Web.: Schützenkasten *m.*

~-brained † (~-brēnd) *a.* leichtsinnig, flüchtig, gedankenlos, wankelmütig.

~-cock ⊙ (~-tschŏk) *s.* = shuttle-binder.

shuttlecock (schŏt) **I** *s.* **1.** Federball *m.* — **2.** Federballspiel *n* (a. battledore and ~). — **3.** ✕ malvenartiger Strauch Meriti's (*Peri'ptera punc'tata*). — **II** *v. a.* u. *n.* **4.** wie einen Federball hin und zurück werfen.

shuttlecork † (~-kō'ɹk) *s.* = shuttlecock.

shuttle-crab (schö'tl-krab) *s.*, *zo.* = paddle-crab.

~-driver ⊙ (~-drāi'-wəɹ) *s.* Weberei: Schiffchentreiber *m.* [Perlen.]

~-head † (~-hĕd) *s.* flüchtige, unbesonnene

~-headed † (~-hĕd'-ĕd) = shuttle-brained.

~-motion ⊙ (~-mō'-schŭn) *s.* Weberei: Verrichtung *f*, um das Auswechseln der Schützen zu regulieren.

shuttleness † (~-nĕs) *s.* Flüchtigkeit *f*, Unbesonnenheit *f*, Wankelmütigkeit *f*.

shuttle-race ⊙ (schö'tl-rēs) *s.* Weberei: Hin- und Her-lauf *m* des Schiffchens; Schützenbahn *f*. [spindel-förmig.]

~-shaped (~-schēpt) *a.* weberschützen-, **~-shell** (~-schĕl) *s.*, *zo.* Weberschiffchen *n* (*Fusus rotus*; Art Muschel). [wurf *m*.]

~-stroke ⊙ (~-strōk) *s.* Weberei: Schützen-

~-train 🚂 (~-trēn) *s.* auf einer kurzen Strecke hin und her fahrender Zug.

~-winder ⊙ (~-wain'dəɹ) *s.* Spuler *m* an der Nähmaschine (Apparat).

shuttlewise (~-wais) *adv.* nach Art eines Weberschiffchens, rückwärts u. vorwärts.

shuttle-wit (schö'tl-wit) *s.* flüchtige, gedankenlose Person. [brained.]

shuttle-witted (~-wi'd) *a.* = shuttle-

shwanpan (schwan'-pän, *CT.D.* ~-pän) [chin.] *s.* Rechenbrett *n* der Chinesen.

shy[1] (schai) [m/c. *stethy*, dtsch Scheu] **I** *a.* □ **1.** scheu. — **2** *fig.* scheu, schüchtern, blöde, ängstlich, zurückhaltend; ↓. — **3** behutsam, vorsichtig (of bei, mit, gegen). — **4.** argwöhnisch, mißtrauisch, eifersüchtig (of gegen, auf). — **5.** ausweichend, schwer zu bekommen od. zu finden. — **6.** *fig.*, *sl.* unzuverlässig, F windig. — **7.** ↓ schrallend (Wind). — **8.** *prov.N.* scharf, durchdringend. — **9.** † schlau, pfiffig, durchtrieben. — **II** *s.* (*pl.* **shies**, schaiz) **10.** *man.* Scheuen *n*, plötzlicher Seitensprung. — **III** *v/n.* (1 d. **11.** (v/s. Pferd) scheu sein, scheuen (at vor); *fig.* scheu hin und her fahren. — **IV** *prov.*, *v/a.* (1 d. **12.** (vers.) meiden, ausweichen (*dat.*). — Vgl. ~[2].

Zu **shy**[1] **2**; to be shy of (od. about) doing something sich scheuen od. hüten, et. zu thun; to be shy of telling the truth mit der Wahrheit nicht heraus wollen; *cant* he is shy of the blues er hat Angst vor der Polizei; they are shy of us sie meiden uns, soviel sie können; to keep shy of et. od. j-n ängstlich vermeiden, j-m aus dem Wege gehen; mit j-m nichts zu thun haben wollen; to look shy on (od. at) mit Mißtrauen betrachten, this made him shy of trying it again dies schreckte ihn von einem neuen Versuche ab.

shy[2] (schai) *v. a.* 1 d. **1.** werfen, schleudern, F schmeißen. — **2.** aus Gutmütigkeit senden, einen Brief loslassen (*sl.*). — **II** *v/n.* (1 d. **3** e-n Wurf thun, werfen (at nach). — **4.** j-m einen Hieb versetzen (at). — **III** *s.* (*pl.* **shies**, schaiz) **5.** Wurf *m*; *sl.* three shies a penny drei Wurf e-n Groschen (bei Gelegenheitsbuden auf Märkten). — **6.** Hieb *m*, Schlag *m* (at mit der Peitsche). — **7.** *fin.*, *sl.* Hieb *m*, Stichelei *f*; ↓. — **8.** *sl.* Versuch *m* (at).

Zu **shy**[2] 7 u. **8** *sl.*: to have (take) a shy at: a) (v. b.) *fig.* j-m eins versetzen, j-m eins auswischen, b) losfahren auf, es einmal versuchen oder probieren mit; Scot. *sl.* I had two shies at the same exam ich versuchte dieselbe Prüfung zweimal.

shyer (schai'-əɹ) *s.* Scheuende(r), scheues oder scheuendes Pferd. [in *SH.M.V.*].

Shylock (schai'-lŏk) *npr.* (wucherischer Jude)

shyness (~-nĕs) *s.* Scheu *f*, Schüchternheit *f*, Blödigkeit *f*, Zurückhaltung *f*, scheues Ausweichen; Behutsamkeit *f*; Argwohn *m*.

shyster *Am.* (schai'-stəɹ) *s.*, *sl.* Winkeladvokat *m*, Lump *m*, Halunke *m*.

Si[1] ♃ *chm.* Symbol für silicium.

si[2] ♪ (sī) *s.* Solmisation: siebenter Ton der diatonischen Tonleiter (in C-Dur = ♫ *n*).

siaga (sī'-a'-ga) *s.*, *zo.* = alu.

siagnopod ♃ (sai'-a'g-nō-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* Kieferfuß *m* eines Krustentieres.

siagon ♃ (sai'-a-gŏn) [grch.] *s.*, *zo.* Oberkiefer *m* eines Krustentieres.

si-agush (sī'-ā-gŏsch) *s.*, *zo.* = caracal.

sialagogic ♃ (sai-ā-lə-gŏ'dŏj-ik), **sialagogue** ♃ (sai-ā'-lə-gŏg) = sialogogic.

sialidan ♃ (sai-ā'-lə-dən) [grch.] *ent.* **I** *a.* zu den Schlammfliegen gehörig. — **II** *s.* Schlammfliege *f*. [*med.* Speichelfluß *m*.]

sialismus ♃ (sai-ā'-liz-mŭs) [grch.] *s.*,

sialogogic, **~ue** ♃ (sī'-ə-gŏ'dŏj-ik, ~a'l-ə-gŏg) [grch.] **I** *a.* speichel-absondernd. — **II** *s.* Speichelmittel *n*.

sialoid ♃ (sai'-ə-lŏid) *a.* speichel-artig.

sialolith ♃ (sai'-ə-lə-lith) [grch.] *s.*, *med.* Speichelstein *m*.

Siam (sai-a'm oder sĭi-a'm) *npr.* Siam *n* (Reich in Hinterindien); ✱ ~ gum siamesisches Gummi, Siamgutti *n*; *min.* ~ ruby Rubinspinell *m*.

siamang (*WB.* sai'-, *CT.D.* sĭ'-ā-măng[3]) [malaiisch] *s.*, *zo.* Si'amang *m* (*Hylo'bates syndac'tylus*; Langarm-affe).

Siamese (sai-ə-mī'z oder ~mī'ŝ) **I** *a.* **1.** siamesisch; ⊙ ~ coupling Y-förmige Kuppelung, wodurch die Kraft mehrerer Feuerspritzen auf einen Schlauch wirken kann; the ~ twins *pl.* die siamesischen (sg. gewachsenen) Zwillinge *m pl.* (1811–1874). — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) **2.** Siamese *m*, Siamesin *f*; Siamesen *pl.* — **3.** das Siamesische, Thaisprache *f*. — **III** * *v/a.* 1 b. **4.** durch Zu-sa.-mündung verbinden.

Sib[1] (sĭb) *npr.*, Kurform von Sibyl.

sib[2] (sĭb) [m/c. *sib(be)*, dtsch Sippe] **I** † od. *prov.*, *s.* **1.** Sippe *f*, Verwandtschaft *f*. — **2.** Verwandte(r); Gesippte *m*. — **3.** [schott.] Friede *m*. — **II** *prov.* u. [schott.] *a.* **4** blutsverwandt. — **III** † *v/a.* **5.** Verwandtschaft oder Freundschaft stiften zwischen.

Sibbald (sĭb'-bŏld) *npr.*: Sir Robert ~ [schott. Naturforscher (1641–1712).

sibbed † (sĭbd) *a.* verwandt.

sibbendy (sĭb'-bən-dĭ) *s.* = sebundee.

sibbens (sĭb'-bənz) [gäl.] *s.*, *med.* ebm.: schottische Syphilis.

Sibbie (sĭb'-bĭ) *npr.*, *dim.* von Sib[1].

sibboleth (sĭb'-bə-leth) *s.* = shibboleth.

Sibella (sĭ-bĕl'-la) *npr.* Sibylle *f* (Vgl.).

Siberia (sai-bĭ'-rĭ-a) *npr.* Sibi'rien *n*.

Siberian (~-rĭ-ən) **I** *a.* sibi'risch; ~ cold sibirische Kälte; ~ crab Art Apfelbaum (*Virus prunifo'lia*); *vet.* ~ distemper Milzbrand *m*; *zo.* ~ dog sibirischer Hund (langhaarig u. mit hochstehenden Ohren). — **II** *s.* Sibi'rier(in). [*m*, sibirischer Turmali'n.]

siberite ♃ (sai-bə'-rait) *s.*, *min.* Sibiri't

sibiconjugate ♃ (sĭb-ĭ-kŏn'-jŭ-gĕt) [lt.] *a.* u. *s.*, *math.* sich selbst zugeordnete Größe).

sibilance ♃ (sĭ'b-ĭ-lə'nsĭ), **~y** ♃ (~-sĭ') *s.*, *gr.* **1.** Zischen *n*, zischende Aussprache. — **2.** Zischlaut *m*.

sibilant ♃ (~-lənt) *gr.* **I** *a.* zischend; ~ letter Zischlaut *m* (s, sh, x, z). — **II** *s.* Zischlaut *m*.

sibilate ♃ (~-lĕt) [lt. *sibila're*] *v/a.* (1 b, *gr.* zischend oder mit Zischlaut sprechen.

sibilation ♃ (sĭb-ĭ-lē'-schŭn) [fr., lt.] *s.* **1.** Zischen *n*, Gezisch *n*; Vorherrschen *n* von Zischlauten. — **2** Zischlaut *m*.

sibilatory ♃ ✎ (sĭ'b-ĭ-lə-tə-rĭ, ~lē') *a.* zischend.

sibilous ♃ ✎ (sĭ'b-ĭ-ləs) *a.* = sibilant.

sibilus (~) [lt.] *s.* **1.** Vogelpfeife *f*. — **2.** ♃ *med.* pfeifendes Rächeln in der Lunge.

sibsib (sĭ'b-sĭb) [laut-nachahmend] *s.*, *zo.* Art Erd-Eichhörnchen (Mare to).

sibyl (sĭ'b-ĭl) [lt., grch. *sibylla*] **I** *s.* Myth.: Sibylle *f*, Seherin *f*; Wahrsagerin *f*; rom. Myth: die Cumäan ~ die Sibylle von Cumä, die dem Tarquinius Superbus die sogenannten sibyllinischen Bücher verkaufte. — **II** *S.* ~ *npr.* Sibylle *f* (Bw.). [1,2,116).]

sibylla (sĭ'b-ĭl'-la) *s.* = sibyl (*SH.M.V.*

sibyllic ✎ (sĭ'b-ĭl'-ĭk) *a.* sibyllisch.

sibylline (sĭ'b-ĭ-lĭn od. ~lai'n) *a.* **1.** sibyllinisch; rom. Myth.: the S. books *pl.* die sibyllinischen Bücher *n'pl.* (s. sibyl). — **2.** *fig.* prophetisch, dunkel, rätselhaft.

sibyllist (~-lĭst) (s. Sibyllenglaubiger(r); *eccl. hist.* in der ersten Christenheit: Anhänger(in) gewisser jüdisch-christlicher Weissagungen.

sic[1] (sĭk) *a.* = such.

sic[2] (sĭk) [lt.] *adv.* so (wie im Deutschen: [s c] um anzudeuten, daß das Angeführte genau wieder gegeben ist); ~ passim so allenthalben.

sic[3] *prov.* und schott. (sĭk) *int.* Lockruf für Schweine und Schafe.

sic[1] *Am.* (sĭk) *v/a.* (1 f. = sick[2].

Sicambrian (sĭ'-kăm'-brĭ-ən) **I** *a.* Myth.: Sigambrer *m* (germanischer Volksstamm).

sicamore ✎ † (sĭ'-kə-mō'ɹ) = sycamore.

Sicania (sĭ-kai'- oder sĭ'-kĕ'-nĭ-a) [lt.] *npr.* Sikanien *n* (alter Name für Sizilien).

Sicanian (~-nĭ-ən) **I** *a.* sikanisch. — **II** *s.* Sikanier(in) (Ur einwohner[in] von Sizilien).

sicca (sĭ'-ka) [ar.] *a.* neugeprägt; ehm.: ~ rupee Silbermünze (etwa = 2 sh.).

siccan (schott. (sĭ'-kən) *a.* = such.

siccant (sĭ'-kənt) *a.* = siccative.

siccar (schott. (sĭ'-kəɹ) *a.* = sicker.

siccate (sĭ'-kĕt) *v/a.* (1 b. Pflanzen 2c. für Herbarien trocknen.

siccation (sĭ-kē'-schŭn) [lt.] *s* Trocknen *n*.

siccative (sĭ'-kə-tĭw) [fr., lt.] **I** *a.* trocknend. — **II** *s.*, ⊙ u. *paint.* Sikkati'v *n*, Trockenmittel *n*.

siccific ✎ (sĭ-kĭ'-fĭk) *a.* = siccative.

siccity (sĭ'-kĭ'-tĭ) [lt.] *s.* Trockenheit *f*.

sice[1] (sĭ'ɹ) [fr. *six*] *s.* **1.** Sechs *f* (auf Würfeln); ~ point alle Sechs. — **2.** *cant* = sixpence **1** (*HAL.*). — Vgl. ~[2].

sice[2] (sĭ'ɹ) [hindust.] *s.* Reitlaedt *m*.

Siceliot (sĭ'-sĭ'-lĭ-ŏt) [m.] **I** *a* Sikelioten-... **II** *s.* Sikelio't *m* (grch. Ansiedler auf Sizilien).

sich[1] † od. *prov.* (sĭtsch) *a.* u. *pron.* = such.

sich[2] schott. (sĭch) *v.* (1 a. u. *s.* = sigh.

Sichæus (sai-kĭ'-ŭs) *npr.*, ehm. *myth.* Sichäus (Gemahl der Dido). [in Samaria).]

Sichem (sai'-kĕm) *npr.*, *bibl.* Sichem *n* (St.

sicht[1] schott. (sĭcht) s. u. *v.* (1 a. = sigh.

sicht[2] (sĭt) *s.* = sight.

sichtly schott. (sĭ'cht-lĭ) *a.* = sightly.

Sicilian † (sĭ-sĭ'l-ĭ-ən, sĭ-sĭl'-ĭ-ən) *npr.* = Sicily.

Sicilian (sĭ'-sĭl'-ĭ-ən) **I** *a.* sizilia(ani)sch; ~ Vespers sizilianische Vesper (Gemetzel der Franzosen 1282). — **II** *s.* Sizilia(ane)r(in).

sicilian, **~o** (ſĭ-ſĭl-i-ăⁿ-na, ~no, n.: ſĭ-tſchĭ-li-ăⁿ-na, ~no) *s.* mit Gesang verbundener ſizilianiſcher Tanz. [trippte Seide.]

siellienne ✾ (ſĭ-ſĭl-i-ĕⁿn) [fr.] *s.* Art Gel.

Sicily (ſĭ'ſĭ-li) *npr.* Sizi'lien *n* (u. Inſel); *hist.* Kingdom of the Two ~ies Königreich *n* beider Sizilien.

sick[1] (ſĭk) [m/c. *sik(e)*, a/c. *seoc*, dtſch ſiech] **I** *a.* 1. (bſd. *Am.*) krank, ſich (*of*, at an; for, with aus, vor; *Syn.* ſ. ailing); ✝. — 2. übel, unwohl, zum Erbrechen geneigt; ✝. — 3. *fig.* ohnmächtig, ſchwach, trauflos. — 4. ⊙ Ausdrücke: nur ſchwach auf Geld wirkend. — 5. ⚓ Schiff: a) = crank[1] 1; b) in Zſgn: ſchadhaft, ausbeſſerungsbedürftig (vgl. iron-~); the ship is paint-~ das Schiff hat einen neuen Anſtrich nötig. — 6. einer Sache überdrüſſig, müde (*of*, † on); to be ~ (and tired) of a th. einer Sache überdrüſſig ſein, P etwas dick haben. — 7. ſich ſehnend, ſehnſüchtig verlangend (for nach; vgl. father-sick, homesick); almost ~ for me faſt krank vor Sehnſucht nach mir (*SH,M,N,5,4,80*). — 8. ✎ krankmachend. — 9. F kränklich, ſchwächlich. — 10 nicht: ſchwach, blaß, fahl. — **II** *euph.* in Geburtswehen, im Kindbett (liegend). — 12 Auſtern *n.*: a) laichend, milchig; b) wäſſerig, unſchmackhaft (nach dem Laichen); ~ herring Hohlhering *m*. — 13. ✾ *sl.* flau; ~ market flaues Geſchäft (*ant.* swimming market). — 14. *Am.*, *fig.* traurig, elend (ausſehend); ~ fellow at best Ritter *m* von der traurigen Geſtalt. — 15. Auſtralien: P (Kartenſpieler) ohne Trümpfe in der Hand; all ~? hat keiner Trumpfe? — **II** *s.* 16. the ~ die Kranken *pl.* ✝. — 17. F = sickness 3; it's enough to give you the ~ dabei kann e-m ſchlecht (od. übel) werden. — **III** † *v/n.* u. *c/a.* 18. = sicken.

Zu ~ 1: the S~ Man (of the East) der kranke Mann (d. e. Türkei); ~ of fever fieberkrank; ~ unto (od. to) death, † ~ to doomsday (*SH.H.1,1,120*) todkrank, † to be ~ of the idles ſiehe idle[2] 7 ✝; *bibl.* ~ of the palsy gichtbrüchig; F *co.* ~ of the ſimples ſehr einfältig; to fall ~ krank werden, erkranken.

Zu ~ 2: I am ~ at (the) ſtomach mir iſt (oder wird) übel; I am ~ at heart mir iſt (od. wird) ſchlimm (ſtau zu Mute (*SH.*); F I was as ~ as a horſe mir war zum Erbrechen übel; to feel ~ ſich übel befinden, übel ſein; it makes me feel ~ mir wird übel dabei; *fig.* es iſt mir zuwider.

Zu ~ 16: *eccl.* Miniſters *pl.* of the S~ ſiehe miniſter 3 ✝; *Cath.eccl.* oil of the ~ heiliges Krankenöl; to tend the ~ die Kranken pflegen.

sick[2] *Am.* (ſĭk) [ſeek] **I** *int.* ſuch! (Zuruf an Hunde). — **II** F *v/a.* 1 a. hetzen; to ~ a dog at a p. einen Hund auf j-n hetzen; I'll ~ the constable on you ich werde Dir die Polizei auf den Hals ſchicken.

sick-a-bed P (ſĭ'k-ă-bĕd) *a.* bettlägerig.

~-bay ⚓ (~-bē) *s.* Lazarett *n*.

~-bed (~-bĕd) *s.* Krankenbett *n*.

~-berth ⚓ (~-bĕrth) *s.* 1. Krankenkoje *f*. — 2. = sick-bay. [jünnig, verrückt.]

~-brained (~-brēnd) *a* geiſteskrank, wahn-

~-call (~-kal) *s.* 1. ✕ Signal *n* zur Kranke, ſich zum Hofrapport zu begeben. — 2. *eccl.* Rufen *n* eines Geiſtlichen ans Krankenlager.

~-certificate (~-ſĕr-tĭ'ſĭ-kĕt) *s.* Krankenſchein *m*. [room.]

~-chamber (~-tſchēm-bĕr) *s.* = sick-

~-club (~-klŏb) *s* Krankenunterſtützungsverein *m*, -kaſſe *f*.

sicken (ſĭkn) [sick[1]] *v. a.* **I** *v/n.* 1. ſiechen, kränkeln, erkranken (*of* an); to be ~ing for the measles die Anzeichen der Maſern zeigen. F die Maſern bruten. — 2. *fig.* dahinſiechen, vergehen, hinwelken, hinſchwinden. — 3. ⊙ Ausdrücke: ſeine Anziehungskraft auf Geld einbüßen. 4. to ~ at Übelkeit oder Ekel empfinden, *fig.* Widerwillen oder Abſcheu empfinden bei, ſich ekeln vor (oder über); *fig.* überdrüſſig ſein (*gen.*). — **II** *v/a.* 5. krank machen. — 6. zum Erbrechen reizen (auch to ~ the stomach), j-m Übelkeit oder Ekel erregen. j-s Widerwillen oder Abſcheu erregen; this ~ed him of his life dies verekelte ihm das Leben. — 7. † entkräften, ausmergeln, erſchöpfen.

sickener F ✎ (ſĭ'k'n-ĕr) *s.* et das Ekel oder Überdruß erregt, Brech-, Abſcheuerregungsmittel *n*; it gave me a ~. I had a ~ of it es wurde mir verleidet, P ich bekam es dick.

sickening (~in[g]) *a.* □ 1. krankmachend. — 2. ekelhaft; abſcheuerregend; ~ sight widerwärtiger Anblick.

sicker (ſĭ'k-ĕr) **I** † oder ſchott. *a.* □ u. *adv.* ſicher. — **II** † *v/a.* (ver)ſichern (*CH.*).

sickerness † od. ſchott. (~-nĕß) *s.* Sicherheit *f*.

sick-fallen ✎ (ſĭk'f-ăln) *a.* erkrankt (*SH. K.J.4,3,152*).

sick-flag ⚓ (~-flăg) *s.* Quarantäneflagge *f*.

sick-fund (~-fŏnd) *s.* = sick-club.

sick-headache (ſĭk'h-hĕd-ēk) *s.*, *med.* Kopfſchmerz *m* mit Übelkeit, Migräne *f*.

sickish (ſĭ'k-iſch) *a.* □ = sickly 1 und 5; ~ feeling Gefühl *n* des Ekels.

sickishness (~-n'ß) *s.* 1. Kränklichkeit *f*, Übelkeit *f*. — 2. das Ekelhafte.

sickle (ſĭkl) [m/c *sikel*, a/c. *sicol*, dtſch Sichel] *s.* 1. Sichel *f*. — 2. *ast.* the S~ ſichelförmige Sterngruppe im Sternbilde des Löwen. — 3. ehm.: ſichelförmiger Sporn für Fahnenträger.

sick-leave (ſĭk'l-liw) *s.* Urlaub *m* wegen Krankheit.

sickle-bill (ſĭk'l-bĭl) *s.*, *orn.* Name mehrerer Vögel mit ſichelförmigem Schnabel.

sickle-billed (~-bĭld) *a.*, *orn.* mit ſichelförmigem Schnabel. [verſehen.]

sickled (ſĭkld) *a.*, *poet.* mit (einer) Sichel)

sickle-feather (ſĭk'l-fĕdh-ĕr) *s.*, *orn.* große gebogene Schwanzfeder des Hausſahns.

sickle-head (~-hĕd) *s.*, *agr.* Kurbelſtangenkopf *m* an der Schneidſtange e-r Mähmaſchine

sickleheal ✎ (~hĭl) *s.* = heal-all a.

sickleman (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Schnitter *m* (= reaper).

sickle-pear ✎ (~-pā') *s.* = seckel.

sicklepod ✎ (~-pŏd) *s.* Art Gänſeblume (*Arabis canade'nsis*).

sickler (ſĭk'l-ĕr) *s.* = reaper.

sickle-shaped (ſĭk'l-ſchēpt) *a.* = falcate.

sickless [ſĭk'l-lĕß] *a.* frei von Krankheit.

sickleweed ✎ (ſĭk'l-wīd), **~wort** ✎ (~wŏ't) *s.* gemeine Wunderlilie (= heal-all a).

sick-lifter (ſĭk'l-lĭf-tĕr) *s.* Krankenträger *m*.

sicklily P (ſĭk'l-li-ſai) *v/a.* ⊡ d. krankhaft machen.

sickliness (~n'ß) [sickly] *s.* 1. Siechtum *n*, Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f*. — 2 krankhaftes Ausſehen. — 3. Ungeſundheit *f* des Klimas ꝛc.

sick-list ✕ (ſĭk'l-liſt) *s.* Krankenliſte *f*; to be (go) on the ~ wegen Krankheit (vorübergehend) vom Dienſt befreit ſein (werden).

sick-listed ✕ (~-liſ-tĕd) *a.* auf der Krankenliſte ſtehend, krank gemeldet.

sickly (ſĭk'l-li) [sick[1]] **I** *a.* (✎ **~lily** *adv.*) 1. ſiech, ſchwächlich; kränklich, unpäßlich (*Syn.* ſiehe ailing); ~ constitution kränklicher Körper, Kränklichkeit *f*, to be ~ kränkeln. — 2. krankhaft, blaß (ausſehend) *poet.* to grow ~ erblaſſen (Mond). — 3 *fig.* krankhaft (Sentimentalität ꝛc.), ſchwächlich; ~ smile krankhaftes, ſchmerzliches Lächeln. — 4. Krankheiten hervorrufend, ungeſund (Witterung, Klima). — 5. Brechreiz erregend; *fig.* widerlich. — 6. † Krankheit betreffend: Kranken-; ~ couch Krankenlager *n*. — **II** *adv.* 7. kränklich, unpäßlich ꝛc. (i. 1). — **III** ✎ *v/a.* (a. ~ o') krank machen, entkräften, ein krankhaftes Ausſehen verleihen (*dat.*); ~ o'er with the pale cast of thought (e. Gedankens Bläſſe angekränkelt (*SH.H.3,1,85*).

sickly-constituted (ſĭk'l-li-kŏn'n-ſtĭ-tĕd) *a.* von ſchwächlichem Körperbau.

sickness (ſĭk'n-nĕß) *s.* 1. Krankheit *f*, Krankheit *f*, Siechtum *n*; ✝. — 2 † the (great) ~ das große Sterben, die Peſt. — 3. Übelkeit *f* (auch ~ of the stomach; vgl. sea-sickness). — 4. *fig.* krankhafte Beſchaffenheit, Schwäche *f*.

Zu ~ 1: *med.* Ceylon ~ = beriberi; † comital ~ = falling-sickness; green ~ Bleichſucht *f*; ~ unto = sickness 3; to lie on the bed of ~ auf dem Krankenlager liegen, krank darn. oder liegen; sweating ~ Schweißfieber *n*.

sick-report ✕ (ſĭk'l-ri-pōrt ꝛ) *s.* 1. = sick-list. — 2. Krankenbericht *m*.

sick-room (~-rūm) *s.* Krankenſtube *f*.

sick-thoughted ✎ (~-thă-tĕd) *a.* liebeskrank (*SH.V.5*).

sicklatoun † (ſĭ'k'l-lă-tūn) [a/f.] *s.* Art feuerbarer orientaliſcher Stoff.

sicle † (*WB.* u. *IMP.D* ſĭkl) *s.* = shekel.

sicllke ſchen. (ſĭ'k'l-lăkt) *a* u. *adv.* = suchlike.

sicorie † (ſĭ'k'l- -ri[e]) *s.* = chicory.

siesne (ſĭ'k'l-ſai) *s.*, *orn.* = crocodile-bird.

Siculian (ſĭ-kūl'-i-ĕn) Am.: **I** *a.* ſizilianiſch. — **II** *s.* Sizilianer *m*. [ſizilianiſch.]

Sicilo-... (ſĭ'k'l-li-...) in Zſgn *f*

Sicyon (ſĭ'ſĭ-ĕ- -ŏn) *npr.* Am. Sikyon *n* (Stadt im Peloponnes).

Sicyonia (ſĭſch-i-ō'-n'-n, a. ſĭß-) *npr.* Alt. Sikyon *n* (Landſchaft im Peloponnes).

Sicyonian (~n'-n) **I** *a.* ſikyoniſch, aus Sikyon. — **II** *s.* Bewohner(in) von Sikyon. [(u. Mol. to Ol.)

Siddim (ſĭ'd-im) *npr.* Tbal in Paläſtina)

Siddons (ſĭ'd-ſinß) *npr.*: Mrs. Sarah ~ (Kemble) engliſche Schauſpielerin (1755–1831).

siddow (ſĭ'd-ō) *a.* 1. *prov.* weich, gelockert (Erdreich). — 2. † *fig.* weich, breiig

Siddy (ſĭ'd-ē) *npr.*, *dim.* von Sidonia.

side[1] (ſāid; *Hom.* ſigh-ĕd) *a.* e. *sīde*, dtſch Seite] **I** *s.* 1. allg. Seite *f* (auch *geom.* e. Dreiecks, *typ.* e-s Wegens [= page[1] 3] ꝛc.) ✝. — 2. Körperſeite *f* ✝. — 3. ✾ Seite *f* e. Zeuges; engS.: rechte, abgerichtete Seite (= right 4); wrong ~ linke Seite, unrechte Seite, verkehrte Seite. — 4 *fig.* Seite *f*, (Geſchlechts-)Linie *f*, ✝. — 5. Seite *f*, Richtung *f*; ✝ — 6. Seite *f*, (Abhang *m* eines Berges, Berglehne *f* (auch als hill-side, mountain-side ꝛc.). — 7. Rand *m* (bei hedge-side), Grenze *f* (oft nicht zu überſetzen [vgl. bedside, graveside ꝛc.]). — 8. Teil *m* (Gebiet) *n*, Strecke *f*, Gegend *f* (nicht zu überſetzen [vgl. brook-side, river-side, seaside, waterside ꝛc.]). — 9. a) (Umgebung *f*, Nachbarſchaft *f*, b) Beirat *m*, Landſchaft *f* (vgl. country-side ꝛc.) ✝. — 10. Lawn tennis: Hälfte *f* des Spielfeldes. — 11 Seite *f* (e-s Spielplatzes). — 12 Seite *f* (e-s Schulbuches). — 13 Seite *f*, Partei *f* (bei Wettkämpfen) ✝. — 14. ⚓ a ship's ~ Schiffswand *f*, Bord *m*, ✝. — 15 ✕ (Die Seite ꝛc.) ✝. — 16 ⊙ Arm *m*, Schenkel *m* e-s Winkels. — 17. *geom.* Schenkel *m* e-s Winkels. — 18. a) Seite (Hände, Kommando ꝛc.), Hälfte *f*, Seite *f* v. of bacon Speckſeite *f*, b) Lage, Qualität *f* (e. Getreide ꝛc.).

19. Gerberei: a) Sohlleder *n* in halben Häuten; b) ~s *pl.* weißer Pelz e-r Kaninchenseite. — 20. *math.*: a) Wurzel *f*, Basis *f* einer Potenz; b) Seite *f* einer Gleichung. — 21. Billardspiel: drehender, schräger Lauf einer von der Seite getroffenen Billardkugel. — 22. * Prahlerei: *f*; *sl.* to put ~ on, to put on ~ sich in die Brust werfen, sich aufblähen. — **II** *a* 23. seitlich. — 24. von der Seite her, indirekt, schief; Seiten-..., Neben-... (s. die Zssgn). — **III** *c/n.* a) b. 25. Partei ergreifen (with für, against gegen); all ~s in parties es bilden sich lauter Parteien. — 26. ⊙ Stellmach.: (Holz ꝛc.) eine Breite haben von; it ~s 14 inches es mißt 14 Zoll in der Breite. — 27. † sich auf die Seite lehnen. — 28. *proceN.* sich zur Seite wenden, weggehen. — **IV** *v/a.* a) b. 29. ⊙ *carp.* Holz vierkantig machen (= square). — 30. ⊙ *arch.* Haus mit Seitenwänden versehen. — 31. a) Schlachter: ausschlachten; b) Kochk.: zerlegen (= carve[1] 3). — 32. Kopf seitwärts neigen. — 33. F: a) beiseite legen oder setzen, wegräumen (auch to ~ away); b) beiseite schieben, wegstoßen. — 34. Billardspiel: to ~ a ball einen Ball von der Seite treffen, einem Balle Effet geben. — 35. †: a) to ~ a p. an (od. auf) j-s Seite sein, j-m zur Seite gehen; für j-n Partei nehmen, es mit j-m halten; b) to ~ oneself Partei ergreifen, *fig.* Stellung nehmen. — 36. † = match[1] 14. — **V** *int.* 37. F topp, ich mache mit! (*BAK.*). — Vgl. ~[2].

Zu **side**[1] **1**: *man.* better ~, far ~ rechte Seite e-s Pferdes (s. far[1] 8 ↗; vgl. a. off-side); *fig.* blind ~, weak ~ schwache Seite oder Stelle; bright ~ Lichtseite *f*; by the ~ of zur (oder an der) Seite von (oder *gen.*), neben; *fig.* dark ~, evil ~, shady ~ Schattenseite *f*; *mach.* following ~, slack ~ (tight ~) of the belt gezogenes oder schlaffes (Ende (straff gespanntes Ende) des Treibriemens; inner ~ Innenseite *f*; *man.* near ~ linke Seite des Pferdes; **on** my ~ meinerseits; on your brother's ~ von seiten Ihres Bruders; on both ~s of zu beiden Seiten (*gen.*); Jack on both ~s siehe jack[1] 1 ↗; on this ~ (of the ocean od. water) hierorts, hier zu Lande, diesseits des Wassers; on this ~ the Rhine diesseits des Rheines; on this ~ heaven, on this ~ of time hienieden; on this ~ (of) forty, on the right (oder better, bright) ~ of forty noch (im Alter von) unter 40 Jahren; on the wrong (oder shady) ~ (of) forty bereits über 40 Jahre, über die 40 hinaus; on this ~ spring vor dem Frühling; on the wrong ~ of the door außerhalb des Zimmers, draußen; on you ~, on the other ~ jenseits; ✌ as noted on the other ~ wie umstehend (vermerkt); outer ~ Außenseite *f*; ~ by ~ nebeneinander; *fig.* in gleicher Linie, auf gleicher Stufe (s. a. ~ 14 ↗); ✌ this ~ up! oben!, nicht stürzen! (Aufschrift auf zu versendenden Kisten ꝛc.); F to get out on the wrong ~ of one's bed s. bed[1] 1 ↗; everything has its two ~s, there are two ~s to every question jedes Ding hat seine zwei Seiten; it is always best to err on the safe ~ zu viel Vorsicht schadet niemals; F to err on the (right) ~ of prudence aus allzugroßer Klugheit irre gehen; to place (oder put) on one ~ beiseite lassen, außer Betracht lassen, absehen von; to look at the bright ~ of a th. et. von seiner guten Seite (od. im günstigen Lichte) ansehen; he looks at the dark ~ of everything er ist ein Schwarzseher.

Zu ~ **2**: he shook his ~s with laughing er hielt sich die Seiten vor Lachen; there seem to be no ~s to him, he is all ~s man weiß nicht, wie man ihm beikommen soll; he has many ~s to him er ist sehr vielseitig.

Zu ~ **4**: by (oder on) my (oder his, her, &c.) mother's ~ mütterlicherseits.

Zu ~ **5**: on (oder towards) which ~ shall we go? nach welcher Seite sollen wir gehen?

Zu ~ **8**: Avon ~ Ufer(gebiet) *n* oder Gestade *n* des Avon; lake-~ See-gestade *n*, -ufer *n*; Lo.: on the Surrey ~ of the river auf der Südseite der Themse.

Zu ~ **9**: border-~ schottischer Grenzbezirk (*sc.*); he lives by the ~ of the wood (od. by the wood-~) er wohnt am Walde(ssaum); siehe auch county-side, cover-side, roadside.

Zu ~ **12**: to change ~s sich zu e-r andern Partei schlagen; to choose ~s Mitspieler oder die Parteien wählen; to give it on a p.'s ~ sich für j-n entscheiden, es j-m zuerkennen; let's play ~s wir wollen in zwei Parteien gegen ea. spielen; † to pull down the ~ siehe pull 13 ↗; † to set up a ~ beim Kartenspiel zusammenspielen; ↖ to speak on a p.'s ~ zu j-s Besten reden; to take ~s: a) sich zu einer Partei schlagen (auch to take a ~); b) sich in (zwei Parteien teilen (beim Spiel); to take a p.'s ~ für j-n Partei nehmen, auf j-s Seite treten.

Zu ~ **13**: 🚃 flat ~s *pl.* of the firebox Seitenwandungen *f/pl.* der Feuerbüchse, Feuerplatten *f/pl.*; ⊙ *metall.* ~s *pl.* (front ~) of a furnace Seitenmauern *f/pl.* (Front-, Arbeits-seite *f*) eines (Gieß-)Ofens: ⊙ Drechslerei: ~s *pl.* of a lathe Wangen *f pl.* od. Backen *f/pl.* einer Drehbank; 🚃 ~ of a wagon = side-piece 2.

Zu ~ **14** ⚓: ~ by ~ Bord an Bord (s. a. ~ 1 ↗); both ~s! beide Seiten bemannt!

Zu ~ **15** ⚒: ~ of a shaft Schachtstoß *m*; ~ of the work Streb-stützel *m*, noch anstehender Strebstoß.

side[2] (said) [a/e. *sid*] *a.* 1. † u. *proveN.* od. schott.: weit, lang (Kleid, Ärmel). — 2. schott.: weit (entfernt), fern. — Vgl. ~[1].

side-*adit* ⑥ ⚒ (ˌsaiˈd-ă-dit) *s.* Umbruchs-ort *n* im Stollen.

~-aisle (ˌsaiˈd-ail) *s.*, *arch.* Neben-, Seitenschiff *n*, Abseite *f*.

~-altar ⑥ (ˌsaiˈd-ăl-tə[r]) *s.* Seiten-, Neben-altar *m*.

~-apsis (ˌsaiˈd-ă-ˈp-sis) *s.* = side-choir.

~-arm ⚔ (ˌsaiˈd-ă-ˈrm) *s.* 1. Seitengewehr *n*. — 2. *artill.* ~s *pl.* Geschütz-zubehör *n*, Ladezeug *n*; ~ hooks *pl.* Ladezeughaken *m/pl.*

~-ax(e) ⊙ (ˌsaiˈd-ăks) *s.* Axt *f* mit schiefer Bahn.

~-bar (ˌsaiˈd-bâ[r]) *s.* 1. ⊙ Langbaum *m* eines Wagens. — 2. ⊙ Sattlerei: Sattelband *n*. — 3. Seitenschranke *f* (bes. ehm. am schott. Court of Session).

~-beam ⊙ (ˌsaiˈd-bim) *s.* 1. *mach.* Balancier *m*; ~ engine Balancier-Dampfmaschine *f*. — 2. *typ.* ~s *pl.* of a press Preßwände *f/pl.*

~-blow ⓐ (ˌsaiˈd-blō) *s.* Schlag *m* v. der Seite.

sidebord (ˌsaiˈd-bō[r]d) *s.* 1. Schenk-, Anrichte-tisch *m*, Anrichte *f*, Büfett *n* (auch ~ table). — 2. ⊙ Rinnbord *m* an der Mühle. — 3. ⊙ ~s *pl.* Futter-, Seiten-bretter *n/pl.* e-s Lastwagens. — 4. ⊙ *carp.* Platte *f* an der Hobelbank. — 5. ⚓ = lee-board. — 6. *sl.* ~s *pl.*: a) Stehkragen *m*; b) Schnurrbart *m*.

side-bolster (ˌsaiˈd-bel-stə[r]) *s.* Seiten-polster *n*, Armlehne *f*.

side-bone (ˌsaiˈd-bōn) *s.* 1. *anat.* u. *zo.* Hüftknochen *m*. — 2. *vet.* Art Verknocherung am Pferdefuß.

side-box (ˌsaiˈd-bŏks) *s.*, *thea.* Seitenloge *f*.

~-boy ⚓ (ˌsaiˈd-bŏi) *s.* Fallreepsgast *m*.

~-callipers ⊙ (ˌsaiˈd-kăl-ˈp-ə[r]z) *s/pl.* Dick-, Greif-zirkel *m*.

~-candle (ˌsaiˈd-kăndl) *s.* Handleuchter *m*, Licht *n* zum Zubeigeben.

~-carpet (ˌsaiˈd-kâ-ˈpit) *s.* Bettvorleger *m*.

~-chain 🚃 (ˌsaiˈd-tschēn) *s.* Hilfs-, Not-, Sicherheits-kette *f* an Lokomotiven.

~-channel (ˌsaiˈd-tschăn-ˈl) *s.* 1. ⊙ Seitenkanal *m* an der Eisenbahn-Aufschüttung; *fig.* to hear through a ~ auf einem Umwege erfahren. — 2. (Straßen-)Gosse *f*, Rinnstein *m*.

~-chapel (ˌsaiˈd-tschăp-ˈl) *s.*, *arch.* Seiten-kapelle *f*.

~-choir (ˌsaiˈd-kwaiˈə) *s.*, *arch.* Seiten-, Neben-chor *m*.

~-coats ⓑ † (ˌsaiˈd-kōts) [side[2]] *s/pl.* Trag-kleider *n/pl.* für kleine Kinder.

~-comb (ˌsaiˈd-kōm) *s.* ehm.: Kamm *m* zum Feststecken der Seitenlocken.

~-cousin (ˌsaiˈd-kŏsn) *s.* entfernte(r) Vetter.

~-cover (ˌsaiˈd-kŏw-və[r]) *s.*, *ent.* Seiten-, Außen-rand *m* der Flügeldecke der Käfer.

~-curl (ˌsaiˈd-kö[r]l) *s.* Seitenlocke *f*.

~-cushion (ˌsaiˈd-kuschˈn) *s.* Seitenkissen *n* im Wagen.

~-cut (ˌsaiˈd-köt) *s.* 1. Seiten-kanal *m*; Straßen-Rinnstein *m*. — 2. *Am.* Seitenstraße *f*. — 3. *fig.* indirekter Angriff, Seitenhieb *m*.

~-cutting ⊙ (ˌsaiˈd-kö[r]t-ing[1]) *s.*, *arch.* 1. Seitenentnahme *f* des Bodens zum Aufwerfen e-s Kanal- oder Eisenbahn-dammes. — 2. Anschnitt *m* (Wege-anlage an einem Abhang).

sided (ˌsaiˈ-dˈd) *a.* 1. meist in Zssgn: mit Seiten versehen; ...-seitig; chestnut-~ mit kastanienbraun gefärbten Weichen (Pferd); i. a. many-sided, one-sided. — 2. ⊙ vierkantig behauen (s. side[1] 29).

side-degree (ˌsaiˈd-dĭ-gri) *s.*, *univ.* von einem Lektor erteilte Prüfungsbescheinigung (siehe side[1] 11).

~-discharge ⊙ (ˌsaiˈd-diß-tschâ[r]dʒ) *s.* Hydraulik: Ausströmung *f* nach der Seite; ~ water-wheel Turbine *f*.

~-dish (ˌsaiˈd-disch) *s.* Zwischenspeise *f*, Nebengericht *n*.

~-door (ˌsaiˈd-dō[r]) ⓓ *s.* Seitenthür *f* (a. ⚓).

~-drain 🚃 (ˌsaiˈd-drēn) *s.* Bahngraben *m*.

~-drum ⚔ (ˌsaiˈd-drŭm) *s.* kleine Militärtrommel.

~-edge (ˌsaiˈd-ĕdʒ) *s.* Seitenkante *f*.

~-elevation (ˌsaiˈd-ĕl-ə-weˈ-schˈn) *s.*, *arch.* Seiten-aufriß *m*.

~-face (ˌsaiˈd-fēß) *s.*, *arch.* Seiten-ansicht *f*, Profil *n*.

~-file ⊙ (ˌsaiˈd-fail) *s.* Feile zum Zurichten der Sägezähne nach dem Schränken.

~-fillister ⑥ ⊙ (ˌsaiˈd-fil-ˈ-stə[r]) *s.*, *carp.* Plattenhobel *m*, Plattbank *f*.

~-fin (ˌsaiˈd-fin) *s.*, *zo.* Brustflosse *f* e-s Wales ꝛc.

~-fish ⚓ (ˌsaiˈd-fisch) *s.* vorderes od. hinteres Stück eines zusammengesetzten Mastes.

~-flap ⊙ (ˌsaiˈd-flăp) *s.* Lederstreifen zwischen dem Steigbügelriemen u. der Satteltaschen-Polsterung.

~-fly (ˌsaiˈd-flai) *s.*, *ent.* Pferdebremse *f*.

~-forming ⊙ (ˌsaiˈd-fö[r]ˈ-ming[1]) = side-cutting 2.

~-frame ⚒ (ˌsaiˈd-frēm) *s.* Gerahmen *m*.

~-front (ˌsaiˈd-frŏnt) *s.* = side-face.

~-gauge ⊙ (ˌsaiˈd-gēdʒ) *s.* Art Streichmaß der Tischler.

~-gearing ⊙ (ˌsaiˈd-giˈ-ring[1]) *s.* Seiten-getriebe *n* an Dreschmaschinen ꝛc.

~-glance ⓐ (ˌsaiˈd-glanß) *s.* Seitenblick *m*, (An-)Schielen *n*.

~-guide ⊙ (ˌsaiˈd-gaid) *s.*, *typ.* Bogen-Gerade-schieber *m*.

~-gutter (ˌsaiˈd-gŏt-ə[r]) *s.* = side-channel 2.

~-hair (ˌsaiˈd-hä[r]) *s.* Seitenhaar *n*.

~-hammer ⊙ (ˌsaiˈd-hăm-ə[r]) *s.* Seitenhammer *m* der Kupferschmiede.

~-hatchet ⊙ (ˌsaiˈd-hăt-schˈt) *s.* nur einseitig zugeschärftes Beil.

~-head ⊙ (ˌsaiˈd-hĕd) *s.* 1. Hilfs-Drehbankschlitten *m*. — 2. ~s *pl.* of a boiler Kessel-Seitenwandungen *f/pl.* — 3. *typ.* am Anfang eines Abschnittes (statt über demselben) stehende Rubrik.

side-hill *Am.* (ſaid'-hil) *s.* Abhang *m* (= hillside); ⊙ ~ cut = side-cutting 2; *agr.* ~ plough Wendepflug *m*.

~hole (~hōl) *s.* 1. ⚓ Pumpengatt(n) *n* (= ~ of the pump). — 2. ⊙ Seitenloch *n*; to drill ~s seitwärts bohren.

~hook ⊙ (~huk) *s.* 1. *carp.* Art Bankhaken. — 2. *metall.* Seitenhaken *m* im Hochtrog.

~hunt *Am.* (~hönt) *s.* Jagd *f* in Parteien; die Partei, die das meiste Wild erlegt, erhält die ganze Jagdbeute.

~issue ⚖ (ſaid'-i'ſch-(jū) *s.* 1. jur. Nebeneinwand *m*. — 2. Sache *f* ohne Belang.

~judge ⚖ (ſaid'-dſchödſch) *s.* 1. judge 1 Y.

~keelson ⊙ (~kel-, a. ~kīl-ſn) *s.* Schiffbau: Seiten-Kielschwein *n*. [Taubl.]

~laced (~lēßt) *a.* an der Seite geschnürt.

~lantern ⚓ (~lan-t'n) *s.* Schlachtlaterne *f*.

~lay ⚙ ⊙ (ſaid'-le) *s.*, *typ.* Außenrand *m* eines Druckbogens.

sideless (~liß) *a.* Tunika *rc.*: ohne Seiten, mit offenen Seiten.

side-lever ⊙ (ſaid'-li-w'r oder ~le-w'r) *s.* 1. *mach.* Balancier *m*; ~ engine Balancemaschine *f* mit Balancier. — 2. Öffnungshebel *m* an der Seite von Jagdgewehren (*ant.* top-lever).

side-light (~lait) *s.* 1. Seitenlicht *n*; *fig.* to let in a ~ on, to throw a ~ on ein Streiflicht werfen auf. — 2. *arch.* und ⚓ Seitenlicht *n*, -fenster *n*. — 3. ⚓ Laterne, die bei Nacht am Fallreep eines Kriegsschiffes angebracht wird; ship's ~s *pl.* Positionslaternen *f pl*.

side-line (~lain) **I** *s.* 1. Sport (bes. *Am.*): Leine, die Vorder- und Hinter-fuß eines Pferdes auf einer Seite fesselt, um das Durchgehen zu verhindern. — 2. lawn-tennis: rechtwinkelig zu den baselines und zum Netze laufende Linie. — 3. *Am.*: a) Temeraire: Kana'l *m*; b) Canada: den Hauptweg rechtwinklig schneidender Nebenweg. — 4. ✱ *sl.* Neben-geschäft *n*, -beschäftigung *f*. — **II** *v/a.* u. *v/i.* b. 5. *Am.* (Westen) Pferden Vorder- und Hinter-fuß derselben Seite zusammenfesseln.

side-liner (~lai-n'r) *s.* = massasauga.

sideling (ſaid'-ling) **I** *adv.* u. ✎ *a.* seitwärts, schräg (geneigt), schief. — **II** *s.*, *prov.* Abhang *m* eines Hügels.

side-lining ⊙ (ſaid'-lai'-ning) *s.* 1. Seitenfutter *n* der Schuhmacher. — 2. Wasserbau: Seitenmauern *f pl.* einer Schleuse.

side-lock (ſaid'-lok) *s.* Locke *f* an der Seite.

side-lode ⚒ (~lōd) *s.* Neben-, Vergang *m*.

sidelong (~long) **I** *adv.* auf der (einen die) Seite, längsweise, seitwärts, in der (die) Quere. — **II** *a.* von der Seite (kommend), seitwärts oder schräg geneigt, schief, 🚂 ~ ground seitlich abfallendes Terrain; to cast a ~ look (oder glance) upon (oder at) einen Seitenblick werfen auf. — **III** *prov.* (*Yorksh.*, *v/a.* u. *n.* = side-line 5.

side-man (ſaid'-d-mān) *s.* 1. ⚓ Fallreepsgast *m*. — 2. ♪ = sidesman.

side-mark ⊙ (~mark) *s.*, *typ.* Punktir *f*.

side-meat *Am.* (Westen) (ſaid'-d-mīt) *s.* = side[1] 18 b.

side-motion ⚙ (~mō-ſch'n) *s.* schiefe Bewegung, Seiten-Bewegung *f*.

sideness † (~n ß) *s.* Länge *f*.

side-nippers ⊙ (ſaid'-d-nip-p'rß) *s/pl.*, *mech.* Kneifzange *f* mit schief stehenden Schneiden. [-glotze *f* (auch *typ.*).]

~note (ſaid'-d-nōt) *s.* Rand-bemerkung *f*,]

~pace ⊙ (~peß) *s.* Wegebau: Bankett *n*.

~part (~pa'rt) *s.* *fort.* Flanke *f* e. Bastions.

~partner ⚖ † *Am.* (~pa'rt-n'r) *s.* Amtsbeistand *m*, -genoß *m* (bes. bei der Polizei).

~piece (~pīß) *s.* 1. allg.: Seitenstück *n*. — 2. ⊙ Trag-, Schwung-, Unterbaum *m* e. (Eisenbahn-)Wagens. — 3. *Kartt.* Thurstock *m* eines Hauptgerüstes bei einem Getreideaufschlag. — 4. ⚓ Wange *f*, Schola *f* am Kalk.

side-piercing (ſaid'-d-pi'-ß'ing) *a.* die Seite durchbohrend; *fig.* herzzerreißend.

~pipe ⊙ (ſaid'-d-paip) *s.* Seitenrohr *n*; *mach.* Dampfauslaßrohr *n*.

~plane ⊙ (~plen) *s.*, *carp.* Schiefhobel *m*.

~planks ⚓ (~plängkß) *s pl.* Seitenplanken *f pl.* eines Schiffes. [Kastenteichschweinel.]

~plate ⊙ (~plēt) *s.* Seitenblech *n* (⚓ der)

~pocket (~pok-k't) *s.* 1. Seitentasche *f*. — 2. ⚖ *Am.* Diebsberge *f*, Spelunke *f*.

~pond ⊙ (~pönd) *s.* Wasserbau: Hülfs-, Schleusen-bassin *n*. [pfosten *m*.]

~post ⚙ meist ⊙ (~pōßt) *s.* Seiten-

~projection (~pr'-dſchek-ſch'n) *s.*, *arch.* Seitenrisß *m*, Profil *n*.

sider[1] (ſaid'-d'r; *Hom.* cider) *s.* 1. ✎ Parteigänger *m* (= partisan[1] 1). — 2. in Zssgn: Bewohner(in) eines Stadtteiles *rc.*; west-~ Bewohner(in) des Westens; Austr., *sl.* Sidney ~ Strafling *m*. — 3. near ~.

sider[2] † (~) *s.* = cider. [Sattelpferd *n*.]

side-rail (ſaid'-d-reil) *s.* 1. 🚂 Seiten-, Ausweich-, Schutzschiene *f*. — 2. *arch.* Geländer *n*, Brüstungsgelander *n*, -lehne *f*.

sideral ✎ (ſaid'-d'r-a'l oder ſi'd-d'r-a'l) [lt. *sidus*] *a.* 1. = sidereal. — 2. von den Sternen unheilvoll beeinflußt, unheilvoll.

siderated † (ſaid'-d'r-ēd- od. ſi'd-d'r-mē-t'd) *a.* = planet-stricken 1.

sideration † (ſaid-d'r- oder ſid-d'r-mē'-ſch'n) *s.* ungünstiger Gestirn-einfluß auf Menschen, Tiere und Pflanzen (Lähmung, Mehltau *rc.*).

sidereal (ſai-di'-r-ē-'l) [lt.] *a.*, *ast* sidērisch, die (Fix-)Sterne betr.; Sternen-...; ~ clock (chronometer) Uhr *f* (Chronometer *m*) nach Sternzeit; ~ day Sterntag *m* (= 23 Stunden 56 Minuten 4,09 Sek.); ~ hour Sternstunde *f* (= 59 Min. 50,17 Sek.); ~ magnetism angeblicher Sidera'l-Magneti'smus; ~ month Sternmonat *m* (= 27 Tage 7 St. 43 Min. 11,5 Sek.); ~ region Sternenregio'n *f*; ~ time Sternzeit *f*; ~ year Sternjahr *n* (= 365 Tage 6 St. 9 Min. 9,5 Sek.).

siderealise ✎ (~r'-ē-'l-ais) *v/a.* (⊙ b. zu den Sternen erheben, vergeistigen.

side-reflector (ſai'd-d-ri-flek-t'r) *s.* Mikroskopie: seitlich angebrachtes Konkav-spiegelchen zur Beleuchtung des zu untersuchenden Gegenstandes.

sidereous † (ſai-di'-r-ē-'ß) *a.* = sidereal.

side-respect ⚖ (ſaid'-d-r'-ſpekt) *s.* Nebenrücksicht *f*.

side-rib ⊙ (ſaid'-d-rib) *s.* Büchsenmacher: Anhänge-, Lauf-, Karabiner-stange *f*.

siderism ✡ (ſai-di'-d'r- oder ſi'd-d'r-izm) *s.* Sidero'mantie *m* (= partisan[1] 1). — 2. in Zssgn: Bewohner(in) eines Stadtteiles *rc.*; west-~ Bewohner(in) des Westens; Austr., *sl.* Sidney ~ Strafling *m*. — 3. near ~.

sider[2] † (~) *s.* = cider. [Sattelpferd *n*.]

side-rail (ſaid'-d-reil) *s.* 1. 🚂 Seiten-, Ausweich-, Schutzschiene *f*. — 2. *arch.* Geländer *n*, Brüstungsgelander *n*, -lehne *f*.

sideral ✎ (ſaid'-d'r-a'l oder ſi'd-d'r-a'l) [lt. *sidus*] *a.* 1. = sidereal. — 2. von den Sternen unheilvoll beeinflußt, unheilvoll.

siderated † (ſai-di'-r-ē-'ß) *a.* = sidereal.

sideration † (ſai-di'-r-ē-'ß) *s.* = sidereal.

sidereal (ſai-di'-r-ē-'l) [lt.] *a.*, *ast* sidērisch, die (Fix-)Sterne betr.; Sternen-...; ~ clock (chronometer) Uhr *f* (Chronometer *m*) nach Sternzeit; ~ day Sterntag *m* (= 23 Stunden 56 Minuten 4,09 Sek.); ~ hour Sternstunde *f* (= 59 Min. 50,17 Sek.); ~ magnetism angeblicher Sidera'l-Magneti'smus; ~ month Sternmonat *m* (= 27 Tage 7 St. 43 Min. 11,5 Sek.); ~ region Sternenregio'n *f*; ~ time Sternzeit *f*; ~ year Sternjahr *n* (= 365 Tage 6 St. 9 Min. 9,5 Sek.).

siderealise ✎ (~r'-ē-'l-ais) *v/a.* (⊙ b. zu den Sternen erheben, vergeistigen.

side-reflector (ſai'd-d-ri-flek-t'r) *s.* Mikroskopie: seitlich angebrachtes Konkav-spiegelchen zur Beleuchtung des zu untersuchenden Gegenstandes.

sidereous † (ſai-di'-r-ē-'ß) *a.* = sidereal.

side-respect ⚖ (ſaid'-d-r'-ſpekt) *s.* Nebenrücksicht *f*.

side-rib ⊙ (ſaid'-d-rib) *s.* Büchsenmacher: Anhänge-, Lauf-, Karabiner-stange *f*.

siderism ✡ (ſai-di'-d'r- oder ſi'd-d'r-izm) *s.* Sidero'mantie *m* (= partisan[1] 1). — 2. in Zssgn: Bewohner(in) eines Stadtteiles *rc.*; west-~ Bewohner(in) des Westens; Austr., *sl.* Sidney ~ Strafling *m*. — 3. near ~.

sider[2] † (~) *s.* = cider. [Sattelpferd *n*.]

side-rail (ſaid'-d-reil) *s.* 1. 🚂 Seiten-, Ausweich-, Schutzschiene *f*. — 2. *arch.* Geländer *n*, Brüstungsgelander *n*, -lehne *f*.

sideral ✎ (ſaid'-d'r-a'l oder ſi'd-d'r-a'l) [lt. *sidus*] *a.* 1. = sidereal. — 2. von den Sternen unheilvoll beeinflußt, unheilvoll.

siderated † (ſai-di'-r-ē-'ß) *a.* = sidereal.

sideration † (ſai-di'-r-ē-'ß) *s.* = sidereal.

**sideral

~side-track *Am.* (ßāi'd-trak) **I** *s.* **1.** 🚃 Seiten-, Neben-geleise *n* — **II** *v. n.* u. a. **2.** Zug auf ein Seitengeleise schieben. — **3.** *fig.* vom rechten Wege abbringen, beiseite schieben; ~d Aufmerksamkeit ablenkt n. — **III** *v. n.* u. a. **4.** auf ein Seitengeleise gehen oder geraten.

~transit (~tra'n-sit) *s.*, *ast.* Art Durchgangs-instrument. [zusammengelegt u. Maß 6.]

~tree ⚓ (ßāi'd-tri) *s.* unteres Seitenstück e-s

~view ⊙ (~wiu) *s.* Seiten-ansicht *f.*

~walk v. d. *Am.* (~wâk) *s.* = pavement 2.

~walker (~wâ-k[r]) *s.*, *zo.* = laterigrade.

~wall ⊙ (~wâl) *s.* **1.** Seitenmauer *f*; ~ of a sluice Schleusen-mauer *f*, -wand *f*. — **2.** *metall.* Wange *f*, Ulme *f* des Ofens; ~s *pl.* Backen-stücke *n pl.*, -stuhl *m.*

sideward(s) (ßai'd-wa[r]d(s)) = sideways.

side-waver ⊙ (~wē-w[r]) *s.* = purlin.

sideway (~we) **I** ↖ *s.* = pavement 2. — **II** ↖ *a.* = sidewise; ⊙ ~ nippers *pl.* Schiefe Beißzange. — **III** *adv.* = sideways.

sideways (~weis) *adv.* seitwärts; z. d. Seite.

side-wheel ⊙ (ßai'd-hwîl) **I** *s.* Seitenrad *n*; ~ Schaufelrad *n* e-s Dampfschiffes. — **II** ⚓ *a.* mit Seiten- oder Schaufel radern versehen. [*m* mit Schaufelrädern.]

~wheeler ⚓ (~hwî-l[r]) *s.* Dampfer]

~whisker (~hwis-k[r]) *s.* (meist ~s *pl.*) Backenbart *m.* [(Boden leichter Gewebe.)]

~winch ⊙ (~winttsch) *s.* Art Winde zum]

~wind (~wind) *s.* **1.** Seitenwind *m*, von der Seite kommender Wind. — **2.** *fig.* indirektes Mittel, indirekter Angriff; F to hear by a ~ auf e-m Umwege erfahren.

sidewinder (~wai'n-d[r]) *s.* **1.** *zo.* Art Klapperschlange (*Crotalus cerastes*). — **2.** P (bsd. *Am.*) wohlgezielter Schlag von der Seite, Seitenhieb *m.*

side-window ⊙ (ßāi"d-wi'n-dō) *s.*, *arch.* Seitenfenster *n*; low ~ = lychnoscope.

side-wing (ßai'd-wiŋ) *s.* **1.** *arch.* Seitenflügel *m* e-s Gebäudes. — **2.** *thea.* Seitencoulisse *f.*

side-wipe P (~wāip) *s.* **1.** *Am.* (Süden) = sidewinder 2. — **2.** *fig.* (Seiten-) Hieb *m*, Stich *m.* [= sidewinder 1.]

sidewiper *Am.* (Westen) (~wāi-p[r]) *s.*, *zo.*]

sidewise (~wāiz) **I** *adv.* = sideways. — **II** ↖ *od.* F *a.* Quer-..., Seiten-...; ~ glance Seitenblick *m*; ~ leap Seitensprung *m.*

sidework ⚒ (~wö'k) *s.* (Kettengrub.) vorgerichteter Pfeiler.

sidhe(e) m. (ßhi) *s.* weiblicher Unhold, der zur Nachtzeit bes. Kindern nachstellt.

sidi (ßi'-di) [hindust. *sidi* Herr] *s.*, Indien: Mohammedaner *m*; Mehr *m*, Neger *m.*

sidier (dcut. (ßi'd-i[r]) *s.* = soldier (sc.).

siding (ßai'-din) *s.* **1.** ⊙ Zurichten n der Schiffsbalken rc. — **2.** ⊙ *carp.* Seitenbekleidung *f* e-s Fachwerkbaues. — **3** 🚃 Ausweichplatz *m*, Nebengeleise *n*, Weiche *f*; ~ with tongue-rails Zungenweiche *f.* — **4.** fast †: Parteinahme *f.* [Art Klammerhaken.]

siding-hook ⊙ (ßāi'-diŋ-huk) *s.*, *carp.*]

siding-line 🚃 (~lain) *s.* Nebenlinie *f.*

siding-machine ⊙ (~mă-schin) *s.* Brettsägemaschine *f.*

siding-place 🚃 (~pl-ē) *s.* = siding 3.

siding-rail 🚃 (~rel) *s.* = side-rail 1.

Sidlaw (ßi'd-lâ) *npr.*: ~ Hills *pl.* Hügelkette in Perthshire und Forfarshire (Schottland).

sidle (ßaidl) [sideling] ⊙ b. **I** *v/n.* **1.** seitwärts (vorgehen; to ~ up (oder over) to a p. von der Seite auf j-n zugehen; F sich an j-n heranmachen. — **2.** sich auf die Seite wenden (mit to ~ by); to ~ away (oder off, out) sich seitwärts fortmachen; F sich in die Busche schlagen. — **3.** im Gehen wackeln; schieben (z. to go sidling; ↖ to go crab). — **4** *prov.* umherschlendern. — **II** *v/a.* **5** seitwärts fortschieben.

Sidmouth (ßi'd-m[u]th) *npr.* (Seebaden in Devonsh.).

Sidney (ßi'd-nē) *npr.*: a) Hptl. von Neusüdwales (Australien); *geol.* ~ earth Sidney-Sandstein *m*; b) Sir Philip ~, engl. Schriftsteller (1554–1586); c) Algernon ~, englischer Politiker und Schriftsteller (1622–1683); d) ~ Sussex College s. College in Cambridge, gegrund. 1588. [in Pennsylvan; jetzt Zaibal.]

Sidon (ßai'-d'n) *npr.* Alt: Si'don *n* (St.)

Sidonia (ßi-dō'-ni-a) *npr.*, *id. f* (Bn.).

Sidonian (ßai-dō'-ni-an) **I** *a.* Sidō'nisch; aus Si'don. **II** *s.* Bewohner(in) von Sidon.

Sidrophel (ßi'd-rō-fel) *npr.* arg übler Name des Astrologen William Lilly in Butler's *Hudibras.*

siege (ßīdsch) [fr. *siège*] **I** *s.* **1.** ⚔ Belagerung *f* ¶. — **2.** *fig.* Bestürmung *f*, Zusetzen *n*; to lay a ~ to zusetzen, bestürmen. — **3.** ⊙: a) Werktisch *m*, Tischler-Bank *f*; b) Bank *f* des Glasmacher-ofens. — **4.** fast †: Sitz *m*, Stuhl *m*, Thron *m.* — **5.** † hohe Stellung, Rang *m.* — **6.** † Sitzen *n* eines Reiters auf der Lauer. — **7.** † Trupp *m*, Flug *m* Reiher rc. — **8.** † *med.* Stuhlausleerung *f* (*SH.T.2,2,110*). — **II** *v/a.* (z. b. **9.** = belagern.

Zu ~ **1:** regular ~ förmliche Belagerung; state of a ~ Belagerungszustand *m*; to lay a ~ to belagern (z. a. ~ 2); to raise the ~ die Belagerung aufheben; to stand a ~ eine Belagerung aushalten.

siege-basket ⚔ (ßī'dsch-baß-k[r]) *s.* Schanzkorb *m.* [Angriffs-batterie *f.*]

~battery ⚔ (~bāt-t-n[e]) *s.* Belagerungs-,]

~cannon ⚔ (~kān-n) *s.* = siege-gun.

~cap ⚔ (~kāp) *s.*, ehm.: Belagerungshelm *m.*

~carriage ⚔ (~kān-dsch) *s.* Belagerungslafette *f.* [korps *n.*]

~corps ⚔ (ßī'dsch-k[r] (ō) *s.* Belagerungs-,]

~gun ⚔ (~gŏn) *s.* Belagerungsgeschütz *n.*

~park ⚔ (~pa'k) *s.* = siege-train.

~piece (~pīß) *s.* ehm. während einer Belagerung geschlagene Münze.

~train ⚔ (~trein) *s.* Belagerungs(geschütz-) park *m.* [werke *n/pl.*]

~works ⚔ (~wö'kß) *s/pl.* Belagerungs-,]

Siemens (ßī'-m[e]nß) *npr.*, bd.: a) Werner von ~, dtsch. Physiker u. Ingenieur (1816–1892); b) Sir William ~, deutsch-englischer Physiker u. Ingenieur (1823–1883); *tel.* ~ armature Siemens'scher Induktionszylinder; *metall.* ~(-Martin) process Siemens-Martin'scher Stahlprozeß; ~(-Martin) steel Siemens'scher Stahl; ~' Telegraph Works Name der Siemens'schen Fabrik in Charlton bei Woolwich.

Sienese (ßai-ē-nī'ß, ~nī'ßē) [Siena, it. St.] **I** *a.* von (oder aus) Sie'na. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Bewohner(in) von Siena.

sienite ⊙ (ßai'-ē-nait) *s.* = syenite.

sienitic ⊙ (ßai-ē-ni'-t-ik) *a.* = syenitic.

sienna (ßi'-e'n-a) [Siena, it. St.] *s.*, *paint.* Sie'na-erde *f*, hellgelber Ocker, Te'rra Si'e'na (a. ~-earth); burnt (raw) ~ (un-) gebrannte Siena-erde.

Siennese = Sienese.

sierra (ßi'-e'r-a) [span.] *s.* **1.** Sie'rra *f*, Gebirgskette *f*. — **2.** *ast.* = chromosphere. — **3.** *ichth.* große spanische Makrelen-art (*Scomberomo'rus caballa*).

Sierra Leone (~ li-e'-nī) *npr.* (britische Kolonie an der westafrikanischen Küste).

Sierra Nevada (~ n[e]-wâ'-da) *npr.*: a) Gebirge in Spanien; b) Gebirge in Kalifornien.

siesta (ßi'-e'ß-ta) [span., von lt. *sexta (hora)*] *s.* Sie'sta *f*, Mittagsruhe *f*; to hold (etc. to enjoy) one's ~ sein Mittagsschläfchen machen. [Gerichtshof.]

sieur ↖ (ßö) [fr.] *s.* Herr *m* (vor Namen im)

sieve (ßiw) [a/e. *sife*, dtsch Sieb] **I** *s.* Allg.: Sieb *n* ¶. — **2.** Erd-, Sand-sieb *n*, Fege *f*; ¶. — **3** ⚒ *metall.* Durchwurf *m*, Scheidegitter *n*, Rutter *m*; ¶. — **4** *prov.* Art grobgeflochtener Korb. — **5.** *fig.* Plaudertasche *f*, Ausplauderer *m.* — **II** *v/a.* (z. b. **6.** (durch)sieben (z. a. sieving).

Zu ~ **1** bis **3:** *fig.* he is as leaky as a ~ er plaudert alles aus, F er kann nicht dicht halten; to pass through a ~ durchsieben; *fig.* to use a ~ for drawing water, to pour water into a ~ sich vergebliche Mühe machen; ~ and shears Siebwahrsagen *n*; luck in a ~ s. luck[1] 2 ¶; grch. *myth.* ~ of the Danaid(e)s Faß *n* der Danai'den; *math.* ~ of Eratosthenes Sieb *n* des Erato'sthenes (Mittel zum Auffinden von Primzahlen); ⊙ ⚒ ~ of a jig Setzsieb *n*; ⊙ brim of the ~ Sieblauser *m*; ⚒ coarse ~ Grobsieb *n*, Durchwurf *m*; first ~ = parchment-sieve; ⚒ hand-jigging ~ Stauchsieb *n*; jigging-~ Setzsieb *n*; Pulverfabrik.: second ~ zweites Mehlsieb. [lamellirostral.]

sieve-beaked (ßi'w-bikt) *a.*, *orn.* =]

sievebenks (ßi'w-biß) *s/pl.*, *orn.* = lamellirostres. [Drahtsiebboden *m.*]

sieve-bottom ⊙ (ßi'w-bot-'m) *s.* Sieb-,]

~cell ♀ (~ßel) *s.* = sieve-tube.

~cloth ⊙ (~kloth) *s.* Sieb-, Beutel-tuch *n.*

~disk ♀ (~diß[k]) *s.* = sieve-plate 1.

~frame, ~hoop ⊙ (~frem, ~hup) *s.* Sieb-rand *m*, -lauf *m*, -reifen *m.*

~like (~laik) *a.*, *anat.* siebartig.

~maker (~me-k[r]) *s.* Siebmacher *m.*

~plate (~plet) *s.* **1.** *anat.* und ♀ Siebplatte *f*. — **2.** ⊙ = knotter.

~pore ♀ (~pō[r] (ō)) *s.* Siebpore *f.*

~tube, ~vessel ♀ (~tjub, ~weß-l) *s.* Sieb-röhre *f.*

sieveyer † (ßi'w-i[e]) *s.* Siebmacher *m.*

sieving ⚒ (ßi'w-in') *s.*, *metall.* Siebsetzen *n.*

sifac (ßi'-fak) *s.*, *zo.* = babacoote.

siffle (ßifl) [fr.] **I** *s.*, *med.* Pfeifen *n* (Art trockenes Rasselgeräusch). — **II** † *v.* pfeifen.

sifflement † (ßi'fl-m'nt) *s.* Pfeifen *n.*

sifflet (ßi'j-l't) [fr.] *s.* = cat-call 1.

siffleur (ßi-flö'[r]) [fr.] *s.*, *zo.* = arctomys.

sifflöt ♪ (ßi'j-flet) [fr.-dtsch] *s.* Flötenstimme *f* der Orgel.

sift (ßift) [a/e. *siftan*, dtsch sichten] **I** *v/a* (z. a. **1.** (durch)sieben, sichten, Mehl beuteln. — **2.** ⊙ Sand rc. durchwerfen; ⚒ rattern. — **3.** fabsondern, auslesen, trennen; to ~ grain from husk, to ~ the chaff from the wheat die Spreu vom Weizen sondern (meist *fig.*). — **4.** *fig.* prüfen, erforschen, untersuchen; to ~ out ausforschen, herausbringen; to ~ to the bottom genauest untersuchen. — **II** *v/n.* (z. a. **5.** dringen (through durch); ↖ the light ~s from the clouds das Licht bricht aus den Wolken hervor; the snow ~s through the crevices der Schnee dringt durch die Ritzen. — **6.** eine genaue Prüfung anstellen. — **7.** F kleine Münze stehlen (*BM*). — **III** ↖ *s.* **8.** = sitting 2.

sifter (ßi'f-t[r]) *s.* **1.** Sieber *m*. — **2.** *fig.* Sichter *m*, Erforscher *m*. — **3.** ⊙ Sieb *n*, Durchwurf *m*; Mützerei: Beutelvorrichtung *f*) *m*. — **4.** ⚒ Klaubhammer *m*. — **5.** *orn.* ~s *pl.* = lamellirostres.

sifting (ßi'f-t-in') *s.* **1.** Sieben *n* (z. sift I u. II). — **2.** ~s *pl.* das Ausgesiebte, Siebsel *n*, Siebmehl *n.* [knotter.]

sifting-machine ⊙ (~mă-schin) *s.* =]

sig *prov.* (ßig) *s.* Ur(i)n *m.*

sigaret ⊙ (ßi'g-a-nēt) *s.*, *zo.* Milchnapfschnecke *f* (*Sigare'tus*).

Sigaultian ⊙ (ßi'-gâ'l-t-n, *WB.* ßi-gâ'l- oder ßi'-gâ'l-schi-'n) [Sigault, fr. Chirurg, Ende des 18. *sc.*] *a.*, *surg.*: ~ section, ~ operation = symphyseotomy.

Signs (🖙 see p. IX): F familiar; P vulgar; F flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ⊙ scientific.

Sigeum (ſāi'dʒi-ŭm) *npr.*, Am.: Sī'gä'um *n* (Vorgebirge bei Troja).

sigger *provc.* (ſĭ'g-ĕr) *v/n.* ◻ a. = leak.

sigh (ſāi) [*a/e. sican, sȳcan*] **I** *v/n.* ◻ a. 1. seufzen (auch Wind). — 2. *fig.* to ~ for (auch after) schmachten, seufzen nach. — **II** *v/a.* ◻ a. 3 beseufzen, seufzen über (*acc.*). — 4. *ub. poet.* durch Seufzen ausdrücken (with to ~ out). — 5. to ~ away wegseufzen. — 6. to ~ forth ausseufzen. — 7. to ~ out one's existence-e Seele aushauchen. — **III** *s.* S. Seufzer *m*; to fetch (auch to heave) a ~, to draw a deep ~ tief aufseufzen.

sigh-horn ✎ (ſāi'-hōrn) *a.*, *poet.* unter Seufzen geboren, sorgenvoll (gestaltet).

sigher (ſāi'-ĕr; *Hom.* eyar) *s.* Seufzender(r).

sighful ✎ (ſāi'-ful) *a.* = mournful.

sighingly (ſāi'-inᵍ-lĭ) *adv.* seufzend.

sight (ſāit; *Hom.* cite, cyte, site) [*m/e. sight(e); a/e. gesi(o)hth*; dtsch Sicht] **I** *s.* 1. Sehen *n*, Gesicht *n*, Sehvermögen *n*, -kraft *f*; Auge *n*, Augen *n pl.*; ⅋. — 2. Blick *m*, Anblick *m*; ⚓ Sicht *f*; ⅋. — 3. Einblick *m* (= insight). — 4. ✾ Sicht *f*, Vorzeigung *f*, Präsentation *f*; ⅋. — 5. Ansicht *f*, Anblick *m*, Erscheinung *f*, Schauspiel *n*; ⅋. — 6. Sehens-, Merkwürdigkeit *f*; ⅋. — 7. trauriger Anblick, Zerrbild *n*, Fratze *f*; ⅋. — 8. F (usb. *Am.*) Aussicht *f* auf Erfolg, Chance *f*; he has no ~ against his opponent er hat keine Aussicht auf Erfolg gegen seinen Gegner. — 9. † Gesicht *n*, Miene *f*, Äußere(s) *n*; by ~ nach dem Äußeren urteilen ꝛc. — 10. ✝ oder *provc.* ~s *pl.* Brille *f*. — 11. F Menge *f*, Masse *f*, sehr viel; ⅋. — 12. a) *surv.* Absehen *n*, Visier *n* an Instrumenten; *opt.* u. *surv.* line of ~ Visierlinie *f*; b) Korn *n*, Visier *n* an Gewehren ꝛc.; ⅋; c) ✕ ✝ Visier *n* am Helm; d) the ~s *pl.* die (ganze) Visiervorrichtung. — 13. ⚓ (mittels eines Winkelinstrumentes gemessene) Höhe e-s Gestirns; Beobachtung *f*; ⅋. — 14. *Am.* (Westen) = look 17. — 15. vom Rahmen umschlossene Bildfläche. — **II** *v/t.* ◻ a. 16. ⚓: a) zu Gesicht oder in Sicht bekommen; b) zu Gesicht bringen; ⅋. — 17 in Augenschein nehmen, beobachten; bes. *ast.* und ⚓ die Höhe e-s Gestirns nehmen, es messen. — 18. *surv.* visieren, mit den Augen abmessen; to ~ out eine Linie abvisieren, abfluchten. — 19. ✕ die Visiere von ... einstellen, Kanonen ꝛc. richten. — 20. ⊙ mit Visierteufel versehen. — 21. ✾ Wechsel ꝛc. vorzeigen, präsentieren. — **III** *v. n.* ◻ a. 22. visieren; zielen.

3u ~ 1: far ~, long ~ Weitsichtigkeit *f*; near ~, short ~ Kurzsichtigkeit *f*; to have far (oder long) ~ weitsichtig sein; to have near (bes. short) ~ kurzsichtig sein; to have good (bad, dim, sharp, weak) ~ gute (schlechte, blöde, scharfe, schwache) Augen haben; *med.* nocturnal ~ Tagesblindheit *f*; *physiol.* second ~ zweites Gesicht, Hellsehen *n*; he lost his ~ er verlor sein Augenlicht (bes. seine Augen); to restore a p.'s ~ j-m d. Augenlicht wiedergeben, j-n wieder sehend m.; to ruin one's ~ sich die Augen verderben.

3u ~ 2: at ~ (sogleich) beim Anblick, augenblicklich (opp. and ~ ⅋); at (the) first ~ bei erstem Anblick, ⚓ to play at ~ vom Blatt spielen; to read at ~ geläufig lesen; to shoot at ~ beim Aufstand en des Zieles sofort losdrücken; I know him by ~ ich kenne ihn von Ansehen; **In ~:** a) ⚓ in Sicht; to heave in ~ (gute heave 16); in ~ of land im Angesicht des Landes; to keep the land in ~ das Land in Sicht behalten; to pass in ... of ~ in Sicht von ... passier n; bei vor Augen; in the ~ of vor den Augen (*gen.*); in my ~ vor meinen Augen, in meiner Gegenwart; they were in ~ of each other sie standen einander (in Sehweite) gegenüber; to come in ~ = to rise to ~; to keep in ~ im Auge behalten; c) (✕ Gry in der Gunde, ✾ Faren am Markte) thatsächlich vorhanden; d) in my own ~ nach meiner eigenen Meinung oder Ansicht; field of ~ Gesichtsfeld *n*; on ~ = at ~; **out of ~:** a) aus den Augen; ⚓ außer Sicht; get out of my ~! geh mir aus den Augen!; to put out of ~: a) verstecken, verschwinden l., b) *sl.* vertilgen, verzehren; *prv. b.* out of ~, out of mind aus den Augen, aus dem Sinn; b) in unbegreiflicher Weise, auf die schönste Weise von der Welt; ohne Frage, bei weitem; to beat one's opponent out of ~ seinen Gegner gründlich schlagen; lost to ~ dem Blicke entschwunden; to rise to ~ in Sicht kommen, sichtbar werden; upon ~ = at ~; within (the) ~ vor den Augen, im Gesichtskreis; ⚓ within ~ of land (shore) in Gesichts des Landes (der Küste); a ~ of you is good for sore eyes (Dein Anblick ist gut für schlimme Augen) sagt man zu Personen, die man gern aber selten sieht; I can't bear the ~ of him ich kann ihn nicht ausstehen; to catch ~ of (oder catch) ⅋; to fix one's ~ upon sein Augenmerk richten auf; to get (bes. have, gain) ~ of zu Gesicht bekommen, bemerken; to hate the (very) ~ of (gar) nicht ausstehen können; to have a ~ of in sehen bekommen, (über)sehen, überblicken; I must have a ~ of him ich muß ihn sehen; to lose ~ of: a) aus dem Gesichte verlieren, b) übersehen, außer acht lassen.

3u ~ 4 ✾: ten days after ~ zehn Tage nach Sicht; at (first) ~ nach Sicht; bill (payable) at ~ Sichtwechsel *m*; bill at short ~ W. auf kurze Sicht; bill at long ~ langsichtiger W.; bill of ~ siehe bill³ 4 ⅋; to honour a draft on ~ eine Tratte bei Vorzeigung honorieren.

3u ~ 5 u. **6:** imaginary ~ Phantasiegebilde *n*; it was a ~ for gods and men es war ein Schauspiel für Götter und Menschen; F: it was quite a ~ es war ein recht merkwürdiger Anblick; have you had many good ~s to-day? haben Sie heute viel Interessantes gesehen?; I'll go and (bes. to) see the ~s ich will mir d. Sehenswürdigkeiten ansehen.

3u ~ 7: what a ~ you look! wie häßlich sehen Sie aus!; it makes me (look) quite a ~ es entstellt mich förmlich.

3u ~ 11: F a (precious) ~ of people eine große Menge Leute; F I should like it a jolly (a damned ex. precious) ~ better ich hätte es um vieles lieber, es wäre mir jetzt mal lieber.

3u ~ 12 b: aperture-~ = peep-sight; bar-~, open ~ Balkenvisier *n*; elevating ~ = leaf-sight; fixed ~, standard ~, standing ~ Standvisier *n*; rear ~ = back-sight; tangent ~ Schiebervisier *n*; angle of ~ Seh-, Visierwinkel *m*; Gesichtsfeld *n*, Terrainwinkel *m*; plane of ~ Visier-, Richtungsebene *f*, to take (a) ~ of (oder) visieren; to take the ~ true (full) on (oder) Korn nehmen; to take a ~ at a p.: a) *Am.* auf j-n anlegen, j-n aufs Korn nehmen, b) *fig.* j-m eine lange Nase drehen, indem man den Daumen an die Nasenspitze legt, die Finger spreizt und den kleinen Finger bewegt, wobei man „Walker" zu rufen pflegt und so eine gewisse Ähnlichkeit der Geste, den zu repräsentieren, **3u ~ 13** ⚓: ~ for deviation Deviationsbeobachtung *f*; ~ for variation Mißweisungsbeobachtung *f*; to take a ~ die Höhe nehmen oder messen.

3u ~ 16 ⚓: to ~ an anchor einen Anker in Sicht hissen; to ~ the land das Land aufsuchen.

sight-bar (ſāi't-bār) *s.*, *artill.* Visierstange *f*.

sight-bill ✾ (~-bĭl), **~-draft** ✾ (~-draft) *s.* = sight.

sighted (ſāi'-tĕd) [-ight] *a.* 1. ✎ mit Sehvermögen begabt, ...sichtig; *fig.* open-~ weitblickend, mit offenem Blick; ⅋ auch clear-sighted, dim-sighted, far-sighted, long-sighted, near-sighted, &c. — 2 mit e-m Visier versehen; rifle ~ for 1000 yards Büchse *f* mit Visier für 1000 Yards.

sighten ⊙ (ſāi'tn) *v. a.* ◻ a. Kattundruck: mit Blendfarbe versehen.

sightening ⊙ (ſāi'tn-inᵍ) *s.* Kattundruck: Blendfarbe *f*, Blende *f*.

sight-feed ⊙ (ſāi't-fīd) *a.* mit e-r mit sichtbarem Öl versehenen Schmiervorrichtung.

sightful (ſāi't-ful) *a.* klar (sehend); ⅋ **~ness** (~-nĭs) *s.* Hellsichtigkeit *f*.

sight-hole (ſāi't-hōl) *s.*, *surv.* Visier *n* am Grobbogen.

sighting-notch ⊙ ✕ (ſāi'-tinᵍ-nŏtſch) *s.* = sight-notch.

sighting-shot (~-ſchŏt) *s.* Probeschuß *m* behufs Einstellens des Visiers.

sightless (ſāi't-lĕs) *a.* ◻ 1. des Gesichtes beraubt, blind. — 2. † häßlich (*SH.K.J. 3,1,45*). — 3. (as) †: unsichtbar.

sightlessness (~-nĕs) *s.* Blindheit *f* ꝛc.

sightliness (ſāi't-lĭ-nĭs) *s.* gutes Aussehen, Stattlichkeit *f*.

sightly (ſāi't-lĭ) *a.* 1. ansehnlich, wohlgestaltet, stattlich. — 2. (von Gegenständen) ansehnlich, frei (Aussicht).

sight-opening ✕ (ſāi't-ō-pn-inᵍ) *s.* ebm.: Visier-Öffnung *f* am Helm.

sight-outrunning (~-aut-rŭ'n-inᵍ) *a.* dem Blick entweichend (*SH.T.1,2,203*).

sight-pooch (~-paut ſch) *s.* Visiertasche *f*.

sight-reader (ſāi't-rī-dĕr) *s.* vom Blatte Singende(r) oder Spielende(r), geläufig Lesende(r) oder Übersetzende(r).

sight-reading (ſāi't-rī'-dinᵍ) *s.* Spielen *n*, Singen *n* oder Übersetzen *n* vom Blatt.

sight-seeing (~-ſī'-inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* schaulustig. — **II** *s.* Aufsuchen *n* von Sehenswürdigkeiten; to go in(to) die Sehenswürdigkeiten besuchen.

sight-seeker (ſāi't-ſī-kĕr) *s.* = sight-seer.

sight-seeking (~-ſī'-kinᵍ) *s.* = sight-seeing.

sight-seer (~-ſī-ĕr) *s.* j. der Sehenswürdigkeiten aufsucht, Schaulustige(r).

sight-shot ✎ (~-ſchŏt) *s.* = eye-reach.

sight-singing ♪ (ſāi't-ſī'nᵍ-in) *s.* Singen *n* vom Blatt.

sightsman (ſāi'tſ-măn) *s.* (*pl.* **~men**) 1. ♪ vom Blatte Spielender oder Singender. — 2. † j. der die Sehenswürdigkeiten zeigt, Fremdenführer *m*.

sightsome † (ſāi't-ſŭm) *a.* = sightly.

sight-vane (~-vēn) *s.*, *surv.* Diopter.

sight-worthy (~-wŭr-dhĭ) *a.* sehenswert.

sigil (ſĭ'dʒ-ĭl) [lt.] *s.* 1 Siegel *n*. 2. Siegel *n*, Schreib-Abkürzung *f*; a geheimes (magisches, astrologisches) Zeichen. — 3. Amulett *n*, Zaubermittel *n*.

sigillaria ♁ (ſĭ-dʒĭ-lā'-rĭ-a) [neu-lt.] *s.* fossile Siegelbaum *m* der Steinkohlenzeit.

sigillarian (~-rĭ-an) ♁ (~-rĭ-n, ~-rĭ-ŏ-dĭ, ſĭ'dʒ-ĭ-lā-rĭ-an) *a.* zu den Sigillarien gehörig.

sigillary (ſĭ'dʒ-ĭ-lā-rĭ) *a.* zum Siegel n.

sigillated (ſĭ'dʒ-ĭ-lē-tĕd) *a.* ✎ und Botanik mit siegelartigen Eindrücken (versehen).

sigillation (ſĭdʒ-ĭ-lē'-ſchn) *s.* Botanik: Siegelartige Verzierung von Blumen.

sigillative † (ſĭ'dʒ-ĭ-lā-tĭw) *a.* zum Siegeln geeignet, Siegel-.

sigillography (sĭdʒĭ-lŏ′g-nĕ-fĭ) *s.* Siegelkunde *f.* | **mund** *m*, **Siegmund** *m* (Vn.).
Sigismund (sĭ′dʒĭs-mŭnd) *npr.* Sigis·mund.
sigla ℑ (sĭ′g-la) *s/pl.* Sitel)gel *n pl.* (Abkürzungen in Manuskripten, auf Münzen etc.).
sigma (sĭ′g-ma) [grch.] *s.* 1. Sigma *n* (grch. Buchstabe Σ, ς, ϛ = S, s). — 2. *zo.* sigma· oder S·förmige Nadel e·s Schwamms.
sigmate[1] ℑ (sĭ′g-met) *v/a.* ⓤ b. *gr.* an ein Wort ein Sigma oder s anhängen.
sigmate[2] ℑ (sĭ′g-mĭt) *a., zo.* sigma· od. S·förmig (Schwammnadel). — Vgl. ~ [1].
sigmatic ℑ (sĭg-mă′t-ĭk) *a., gr.* sigmatisch, mit einem Sigma oder s gebildet.
sigmation ℑ (sĭg-mē′-shŭn) *s, gr.* Anhängung *f* eines Sigma oder s.
sigmatismus ℑ (sĭ′g-mă-t-ĭsm, sĭg-mă-t′ĭ-mŭs) *s., gr.* 1. häufiger Gebrauch e·s Sigma oder s. — 2. mangelhafte Aussprache eines S·lautes.
sigmodon ℑ (sĭ′g-mŏ-don) [grch.] *s.* (*pl.* ~**tes**, sĭg-mŏ-dŏ′n-tēz) = cotton-rat.
sigmoid ℑ (sĭ′g-mŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.*: a) sigma· od. S· (a. ſ·)förmig; ~ flexure S·förmige Krümmung des Dickdarms; b) ✎ C· od. halbmond·förmig. — **II** *s.* 2. *anat.* Gegend um die S·förmige Krümmung des Dickdarms. — 3. *geom.* sigma·artige Kurve.
sigmoidal ℑ (sĭg-mŏĭ′-dŭl) *a.* □ = sigmoid.
sign (sān; *Hom.* sine) [(alt·)fr. *signe*, von lt. *signum*] **I** *s.* 1. allg.: Zeichen *n*; *math.* Vorzeichen *n*; ⅋. — 2. Zeichen *n*, Gebärde *f*, Wink *m*; ⅋. — 3. An·, Kenn·, Vor·zeichen *n*, Merkmal *n*; (Krankheits·) Zeichen *n*, Symptom *n*; ⅋. — 4. Denk·, Merk zeichen *n*. — 5. *fig.* (Vor·)Zeichen *n*, Wunder *n*. — 6. Symbol *n*, Vorbild *n*, Abzeichen *n*; Banner *n*. — 7. *ast.* Himmelszeichen *n*, Tierkreisbild *n* (auch celestial ~), heavenly ~, zodiacal ~, ~ of the zodiac). — 8. Unterschrift *f*; ~ manual ſ. manual] ⅋. — 9. (Aushänge·) Schild *n*, Firma *f* (auch sign-board); ⅋. — 10. ⚒ Erb·, Markscheider·stufe *f* (bis zu welcher die Erbgerechtigkeit geht). — 11. *Am.* (Westen) Spalt *f* von Tieren oder Menschen. — 12. ⚔ † = countersign[2] 1. — **II** *v/a.* ⓤ a. 13. fast †: (be)zeichnen; *Cath.eccl.* to ~ oneself with the cross sich bekreuzigen. — 14. unter·zeichnen, ·schreiben; *jur.*: to ~ away (ab. off) et. durch Unterschrift aufgeben, abtreten; ⅋. — 15. * j-n durch Unterschrift verpflichten. — 16. j-m ein Zeichen geben, winken. — 17. † anzeigen, darthun, beweisen. – **III** *v/n.* ⓤ a. 18. j·e Unterschrift geben ⅋. — 19. j-m ein Zeichen geben, winken, j-n bedeuten (to). — 20. † als Zeichen oder Vorbedeutung dienen ⅋.

Zu ~ 1: *gr.* ~ of admiration, ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of equality Gleichheitszeichen *n* (=); ~ of interrogation Fragezeichen *n* [?]; ~ of quotation = quotation-mark.

Zu ~ 2 u. 3: *med.* accessory (oder assident) ~s *pl.* Begleit·erscheinungen *f/pl.*; *eccl.* ~ of the cross = cross 3; ~ of life Lebens·zeichen *n*; ~s *pl.* of the time(s) Zeichen *n pl.* der Zeit, Wunder·zeichen *n/pl.*; in ~ zum Zeichen, als Symbol(e); to make ~s Zeichen geben, zuwinken (to *dat.*).

Zu ~ 9: P *Am.* take in your ~! hör' auf mit Deinem Geschwätz!, packe Dich! (vgl. auch shingle[1] 2).

Zu ~ 14: to ~ one's name to a letter (ohne Unterschrift unter einen Brief setzen; ⅋ to ~ the agreement (oder the articles) unterschreiben.

Zu ~ 15: ⅋ to ~ and seal unterschreiben und unterſiegeln; *fig.* sich in eine Sache einlassen; ⊙ *typ.* to ~ for press das Imprimatur geben; *Am.* to ~ off (from drinking) das Mäßigkeitsgelobnis ablegen (auch to ~ out); ⅋ to ~ on sich einschreiben lassen.

Zu ~ 20: † it ~s well, does it not? das ist ein gutes Zeichen, nicht wahr? (*Sh Am.I,3,14*).

signable ✎ (sā′n-bl) *a.* 1. zu unterzeichnen. — 2. fähig, zu unterzeichnen.
signal (sĭ′g-nl) [fr., von lt. *signum*] **I** *s.* 1. Signa'l *n*, (verabredetes oder festes) Zeichen *n*; ⅋. — 2. † Vorzeichen *n*; nach gebr.: in ~ of zum Zeichen (*gen.*). — **II** *a.* □ u. ~ly 3. bemerkenswert, wichtig, außerordentlich; ~ success (failure) großartiger Erfolg (Mißerfolg). — **III** *v.a.* ⓤ e/a.) 4. signalisieren, durch Signale) anzeigen. — 5. als (Vor·, An·)Zeichen e·s kommenden Ereignisses dienen. — 6. j-m Signale geben, j-n durch Signal(e) verständigen. — 7. bezeichnen. — **IV** *v/n.* ⓤ e.(a.) 8. Signale geben od. austauschen. — 9. als (Vor·, An·)Zeichen dienen.

Zu ~ 1: acoustic ~ Ton·, hörbares Signal; alarm ~ Notsignal *n*, 🚂 Notleine *f*; 🚂 block-~ system = block system (ſ. block[2] 7); ⚓ cautionary ~ Warnungssignal *n*; ⚓ nautical ~, naval ~ See·, Schiffs·signal *n*; optic ~ Licht·, ſichtbares Signal; 🚂: starting ~ Abfahrtzeichen *n*; station ~ Einfahrtsignal *n*; warning ~ Warnungssignal *n*; ⚔ ~ for mounting Signal *n* zum Aufſitzen; ⚓: ~ for sailing Abfahrtsignal *n*; ~ of distress Notſignal *n*; ⚔ ⚓: book of ~s = signal-book; code of ~s = signal-code; ~ sky-rocket = signal-rocket; ⚓ to repeat ~s ſ. repeat 1.

signal-ball ⚓ (sĭ′g-nl-bâl) *s.* Signa'lball *m*; time ~ Zeitſignalball *m* (Ball zum Signaliſieren des mittleren Mittags). | bale *f.*]
~-beacon ⚓ (~-bē-kn) *s.* Signal·, Wink·ſ
~-bell ⚓ (~-bel) *s.* Signal·, Warn·glocke *f.*
~-book ⚓ (~-buk) *s.* Signa'lbuch *n.*
~-box (~-bŏkſ) *s.* 1. 🚂 Signa'lbude *f.* — 2. Feuermelder *m.*
~-chest ⚓ (~-tſchĕſt) *s.* Signa'lkasten *m.*
~-code ⚓ (~-kōd) *s.* Signa'l-ordnung *f.*
Signal Corps ⚔ *Am.* (~ kōr ⓤ) *s.* Signa'l-Corps *n* der *U.S.* (Art Feldtelegraphietruppe).
signaler (sĭ′g-nă-lĕr) *s.* = signaller.
signaletic (sĭg-nă-lĕ′t-ĭk) [fr.] *a., arith.* die Vorzeichen (+ u. —) betr. | zeuer *n.*]
signal-fire (sĭ′g-nl-fāi′r) *s.* Signa'l·feuer *n*.
~-flag (~-flăg) *s.* Signa'lflagge *f.*
~-gun (~-gŏn) *s.* Signa'lkanone *f.*
~-halyard ⚓ (~-hăl′-yĕrd) *s.* Flaggenfall *n.*
signalise ⁴ (sĭ′g-nă-laĭs) ⓤ b. **I** *v/a.* 1. auszeichnen, merkwürdig machen; to ~ oneself by (in) sich auszeichnen, ſich hervortun durch (in, bei). — 2. an den Tag legen, zu erkennen geben. — 3. * ankündigen, an die Öffentlichkeit bringen, anzeigen. — 4. ✎ = signal 6 (*IMI.D*). — **II** *r/n.* 5. = signal 8.
signalist (sĭ′g-nă-lĭſt) *s.* = signaller.
signality † (sĭg-nă-lĭ′t-ĭ) *s.* Hervor·ragen *n*, Merkwürdigkeit *f*, Wichtigkeit *f.*
signal-lamp 🚂 (sĭ′g-nl-lămp) *s.* Signa'llampe *f.* | laterne *f.*]
signal-lantern (~-lăn-tĕrn) *s.* Signa'l·ſ
signaller (sĭ′g-nă-lĕr) *s., elect.* Zeichengeber *m* (Person oder Werkzeug).
signal-light (sĭ′g-nl-laĭt) *s.* Signa'l-licht *n*, ·feuer *n.* | pind *n.*]
signal-locker ⚓ (~-lŏk-ĕr) *s.* Flaggen·ſ
signal-log ⚓ (~-log) *s.* Signa'l·journa'l *n*, ·protoko'll *n.*
signally (sĭ′g-nă-lē) *adv.* in merkwürdiger oder hervor-ragender Weiſe; überaus; he ~ failed in his undertaking ſein Unternehmen ſcheiterte vollſtändig.
signalman (sĭ′g-nl-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~**men**) 1. 🚂 Signa'l-geber *m*, ·wärter *m*, zugleich Weichenſteller *m.* — 2. ⚓ Signa'lgaſt *m.*
signalment (~-mĕnt) *s.* 1. Kenntlichmachen *n*, Kennzeichnen *n.* — 2. Signalement *n*, kurze (Perſon.n·)Beſchreibung. — 3. Signaliſieren *n.*
signal-*midshipman* ⚓ (sĭ′g-nl-mĭ′d-ſchip-măn) *s.* Signa'l-Midſhipman *m.*
~-officer ⚔ *Am.* (sĭ′g-nl-ŏf-ĭ-ſĕr) *s.* Offizier *m* des Signa'l-Corps (s. Signal Corps); chief ~ Befehlshaber *m* des Signal-Corps.
~-order (~-ŏr-dĕr) *s.* Signa'l·order *f.*
~-post (~-pōſt) *s.* Signa'lpfoſten *m.*
~-rocket (~-rŏk-ĕt) *s.* Signa'l-rake'te *f.*
signal-service ⚔ &c. (~-ſĕr-wĭſ) *s.* 1. Signa'ldienſt *m.* — 2. Signa'l·amt *n*; *S~* Bureau bis 1890 Abteilung der Heeresverwaltung der *U.S.*, die zugleich als Wetterwarte diente.
signal-ship ⚓ (~-ſchip) *s.* Signa'lſchiff *n.*
signal-staff (~-ſtaf) *s.* = signal-post.
signal-tower (~-tau-ĕr) *s.* Signa'lturm *m.*
signal-whistle (~-hwiſl) *s.* Signa'lpfeife.
signatary (sĭ′g-nă-tĭ-nĕ) = signatory.
signate (sĭ′g-nāt) [lt.] *a.* 1. genau bezeichnet, beſtimmt. — 2. *ent.* = lettered 1.
signation (sĭg-nē′-ſchŭn) *s.* Bezeichnung *f*; Sinnbild *n.*
signatory (sĭ′g-nă-tĭ-nĕ) [lt. *signato'rius*] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~s) 1. Unterzeichner *m* (bes. eines Staatsvertrages), Vertragſchließende(r). — **II** *a.* 2. *pol.* unterzeichnend; Signata'r·..., Vertrags·...; ~ powers *pl.* Signata'r·, Vertrags·mächte *f/pl.* — 3. ✎ Siegel·...; ~ ring Siegelring *m.*
signature (sĭ′g-nă-tĭ-ūr od. ·tſchŭr) [fr., mlt.] **I** *s.* 1. (meiſt *fig.*) Signatu'r *f*, Marke *f*, Stempel *m.* — 2. eigenhändige Unterſchrift, Namens·zug *m*, ·zeichen *n*; ✾ under the joint ~ of our names unter unſerer gemeinſchaftlichen Namensunterſchrift; ✾ ~ of Mr. N. ... Herr N. wird zeichnen ...; to add one's ~ to ſeine Unterſchrift ſetzen unter. — 3. ehm. ſchott. *jur.*: königlicher Bewilligungsbrief. — 4. ⊙ *typ.*: a) Signatu'r *f*, Bogenzeichen *n*; b) Signaturbogen *m.* — 5. ♂ Vorzeichen *n*, Vorzeichnung *f.* — 6. *pharm.*: a) Aufſchrift *f*, Gebrauchs-anweiſung *f*; b) doctrine of the ~ Lehre *f* von der Signatur (ehm. angenommene äußerliche oder ſymboliſche Kennzeichnung der Heilkraft gewiſſer Pflanzen, Mineralien etc.). — 7. *ent.* buchſtaben·ähnliche Zeichnung. — **III** † *v/a.* 8. bezeichnen, auszeichnen. | tu'rzeile *f.*]
signature-line ⊙ (~-laĭn) *s., typ.* Signa·ſ
signature-mark ⊙ (~-mārk) *s., typ.* = signature 4 a.
signalurist (sĭ′g-nă-lĭū-rĭſt od. ·tſchŭ-rĭſt) *s.*, ehm. *pharm.* Anhänger *m* der Kennzeichnlehre (ſ. signature 6 b).
sign-board (sāi′n-bōrd ⓤ) *s.* Aushänge·, Firmen·ſchild *n*; Schild *n* auf e·m Wegweiſer.
signd *abbr.* = signed.
signer (sāi′n-ĕr) *s.* Unterzeichner(in).
signet (sĭ′g-nĕt; *Hom.* cygnet) [fr.] *s.* 1. Siegel *n*; bes. königliches Handſiegel (privy ~); ſchott. *jur.*: writer to the ~ Art Rechtsanwalt *m* in Edinburgh. — 2. Handzeichen *n* (auch *fig.*).
signeted (sĭ′g-nĕ-t d) *a.* unter·, be·ſiegelt.
signet-office (sĭ′g-nĕ-t-ŏ′f-ĭſ) *s.* königliches Siegel·amt zum Siegeln der öffentl. Urkunden.
signet-ring (sĭ′g-nĕt-rĭ-ng) *s.* Siegelring *m.*
signifer † (sĭg-nĭ-fĕr) *s., ast.* Tierkreis *m* (*CH.*).
signifiable (sĭ′g-nĭ-fāi-bl) *a.* bezeichenbar, durch Zeichen darſtellbar.
significance (sĭg-nĭ′f-ĭ-nſ, ~**y** (~fĭ-nĕ) [a/fr.] *s.* 1. Bedeutung *f*, Sinn *m.* — 2. Bedeutſamkeit *f*; Wichtigkeit *f.* — 3. (meiſt ~y) Nachdruck *m*, Deutlichkeit *f.*

significant (ßig-ni'-fi-kĕnt) **I** *a.* □ 1. bezeichnend, deutlich, bestimmt, ausdrücklich; ~ look vielsagender Blick; to be ~ of bedeuten, anzeigen. — 2. bedeutsam, bedeutungsvoll; wichtig; *arith.* ~ figures *pl.* Hauptstellen *f/pl.* eines Dezimalbruches. — 3. ausdrucksvoll, nachdrücklich. — **II** ↖ *s.* 4. bedeutungsvolles Zeichen; Andeutung *f*, Symbol *n*.

significate (↖fĭt) [lt.] *s.*, *log.* das durch ein Wort Bezeichnete, Verstandene, Begriffene.

signification (ßig-ni'-fi-ke'-schn) [fr., lt.] *s.* 1. Bedeutung *f*, Sinn *m*; primary ~ Grundbedeutung *f* (*Syn.* ∫ accept ation). — 2. ↖ Bezeichnung *f*, Andeutung *f*. — 3. † = significance 2. — 4. (fr. canadisch) *jur.*: gerichtliche Anzeige, Kundmachung *f*.

significatist † (↖n.'fi-ti-tist) *s.*, *theol.* j. der das Abendmahl nur als Symbol auffaßt.

significative (↖tiw) *a.* □ (∫. ~ly) 1. andeutend, bezeichnend (of *acc.*). — 2. bedeutsam, bedeutungsvoll.

significatively (↖tĭ°) *adv.* 1. andeutungsweise, der Bedeutung nach. — 2. nachdrücklich, mit Nachdruck.

significativeness (↖n°ß) = significance.

signlficator (ßig-ni'-fi-ke-te'r, ßi'g-ni'-fi-ke-te'r) *s.* 1. Bezeichnende(r, s). — 2. *astrol.* bedeutungsvoller Planet; Geheimnisstern *m*.

significatory ↖ (ßig-ni'-fi-ke-te-ri-ne°) **I** *a.* = significant. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ri°) das Bezeichnende, Andeutung *f*.

significavit (ßig-ni'-fi'-ke'-wit) [lt.] *s.*, *eccl. jur.*: Haftbefehl gegen einen Exkommunizierten, bis er sich der Kirche unterwarf.

signifier (ßi'g-ni'-fai'-e'r) *s.* Ankündiger *m*.

signify (ßi'g-ni'-fai) [fr. *signifier*, lt. *significāre*] ⓐ d. **I** *v. a.* 1. bezeichnen, bedeuten, anzeigen, andeuten, verstehen. — 2. zu erkennen oder zu verstehen geben, kundtun, bekannt m. — 3 *fig.* u bedeuten b., ∫ auf sich haben; ?. — 4. † bildlich od. symbolisch darstellen. — **II** *v. n.* 5. von Wichtigkeit oder von Bedeutung sein; ?.

Zu ~ 3 und 5: it ~ies nothing, it does not ~ es thut nichts (zur Sache), es schadet nichts, es hat nichts auf sich; what does it ~? was liegt daran?, was ist's weiter?; what ~ies that to him? was macht ihm das aus?, was kann ihm daran liegen?

signifying ↖ (↖n°) *a.* = significant 3.

signior (ßi'-ni°e'r) *s.* = signor.

☞ **signiorise** ↖, **signiory** † = seigniorise, seigniory.

signless ↖ (ßain'-lĕß) *a.* 1. *arith.* ohne (Vor-)Zeichen, positiv. — 2. kein Zeichen von sich gebend, *fig.* stumm.

signor (ßi'-ni°e'r) [it.] *s.* 1. edm.: it. Edelmann *m*, Senator *m* ꝛc., Ratsherr *m* in Venedig ꝛc. — 2. in Italien: Herr *m* (z. B. ↖ in der Anrede). [(gnädige) Frau (

signora (ßi-no'-ra) [it.] *s.* Herr *n f*, l

signorina (ßi-no'-ri'-na) [it.] *s.* Fräulein *n*.

signory † (ßi'-ne°-ri°) *s.* = seigniory.

sign-painter (ßain'n pein-t'r) *s.* 1. Schildermaler *m*. — 2. *paint., sl.* Farbenkleckser *m*.

sign-post (ßain'n-poßt) *s.* 1. Pfosten *m* für öffentliche Bekanntmachungen; Anschlagpfosten *m* mit Arm für ein Aushängeschild. — 2. Wegweiser *m*. — 3. *colloq.* ~ likeness grob übertriebenes Bild; ~ painter Farbenkleckser *m*.

sign-reading (ßi-n'd n'-ding) *s.* Zeichendeuten *n*.

sign-symbol (↖-sim-b'l) *s.*, *math.* Zeichen für eine Reihe positiver und negativer Ausdrücke.

signum (ßi'g-nm) [lt.] *s.* (*pl.* ~ na) (edm. jur. Kreuz *n* statt Unterschrift.

sign-writer (ßain'-nait-t'r) *s* Schriftmaler

Signorney (ßi'g-n°) *npr.* Lydia Huntley ~ amerikanische Schriftstellerin (1791–1865).

Sihon (ßai'-hon) *npr.* Sihon *m* (König der Amoriter, 4 Mos. 21,21).

Sike[1] (ßik) *s.* = Sikh. — Vgl. ~[2].

sike[2] (edm. u. *provcN.* (ßaik) *s.* 1 Rinnsal *n*, Gosse *f*; Bächlein *n*. — 2. durchsickerte, sumpfige Stelle. — Vgl. ~[1].

Sikeliot (ßi'-ke'-li'-ot) *a.* und *s.* = Sicelliot.

Sikes (ßaik ßi) *npr.* 1. Sir Ch. W. ~ Begründer der engl. Sparbanken (1818–1859). — 2. Bill ~ Dieb und Mörder in *Dickens's Oliver Twist.*

Sikh (ßik; *Hom.* seek) [hindust. = Schüler] *s.* S(e)ikh *m* (edm. Mitglied der politisch-religiösen Gemeinschaft in Pandschab, deren Gebiet 1849 v. England unterworfen wurde; jetzt britisch-ind. Soldat).

Sikhism (ßi'-kism) *s.* religiöses System der Sikhs. [= Sicyonian.)

☞ **Sikyonian** (ßi'-ki'-o°n, ßik'-i'-o°n) [

Sil[1] (ßil) *npr.* Kobold von Silvester.

sil[2] (ßil) [lt.] *s.* gelber Ocker (Materiale der Alten); † ~ atticum (a'-ti-k'm) roter Ocker.

sil[3] (ßil) *s.*, *cant* (b d. eine mit scherzhaften Bemerkungen verbrämte) nach gebildete Bankrotte.

silage ↖ (ßai'-l'dsch) **I** *s.* = ensilage 2. — **II** *v/a.* ⓐ b. = ensilage.

Silas (ßai'-lass) *npr.*, *bibl.* Silas *m* (Ap. G. 15,22). [Postkümmel *m* (

silaus ↻ ↖ (ßai'-la-ĕß) [lt.] *s.* Silau *m*, ∫

silch (edm. (ßiltsch) *s.*, *zo.* = seal[1].

sile[1] † oder *prov.* (ßail [dötsch ſieleu) **I** *v/a.* ⓐ b. 1. Milch durchseihen. — **II** *v/n.* ⓐ b. 2. zu Boden sinken; durchfließen. — 3. gelinde kochen. — **III** *s.* 4. Durchschlag *m*, Milchsieb *n*. — 5. Bodensatz *m*; Schlamm *m*.

sile[2] *prov.* (ßail) *s.* junger Aal ng.

silenal ↻ ↖ (ßai'-li'-n°l) *a.* leimkrautartig.

silence (ßai'-l'nß) [fr., von lt. *silentium*] **I** *s.* 1. (Still-)Schweigen *n*, Stille *f*, Ruhe *f*; ?. — 2. Übergehen *n* mit Stillschweigen, Vergessenheit *f*. — 3. Schweigsamkeit *f*, Verschwiegenheit *f*. — 4. ♪ = rest[1] 5. — 5. ↖ Schalheit *f*, Mattheit *f* von geistigen Getränken. — **II** *int.* 6. ~! Ruhe!, ruhig!, st!, still!; ~ there! still da! — **III** *v. a.* ⓐ b. 7. (auch ✕ Geschütze) zum Schweigen bringen. — 8. beruhigen, beschwichtigen, beendigen; to ~ one's conscience (oder scruples) sein Gewissen einlullen; to ~ the dispute dem Streite ein Ende machen. — 9. *eccl.* Prediger suspendieren. — 10. *cant* j-n niederschlagen.

Zu ~ 1: in ~ im Stillen, in der Stille, schweigend, still(d weigendes); to break the ~ das Schweigen brechen; to keep (auch to observe) ~ Stillschweigen beobachten, schweigen, stille sein; to pass over in ~ mit Stillschweigen übergehen; to put (od. reduce) to ~ zum Schweigen od. zur Ruhe bringen; *prvb.*: ~ is (od. gives) consent wer schweigt, stimmt zu (oder Schweigen ist auch eine Antwort), ~ is wisdom when speaking is folly der Klüge schweigt, wo Reden Thorheit ist; Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.

silencer ↖ (ßai'-l'n-ß'r) *s.* j. der zum Schweigen bringt oder beschwichtigt.

silency ↖ (ßai'-l'n-ß'-n°) *s.* = silence.

silene ↻ ✕ (ßai-li' ni) *s.* Leimkraut *n*.

silent (ßai'-l'nt) [lt. *silē'nt-em*] **I** *a.* □ 1. still, ruhig, schweigend; ?. — 2. schweigsam, verschwiegen; to be ~ on, about schweigen über; ~ gar nicht erwähnen. — 3. *gr.* stumm (Buchstabe). — 4. ☉ ~ spirit schafer Branntwein. — **II** *s.* 5. ↖ Stille *f* (*SH.H.VI.b,1,4,19*) – *C.a.l* Aufschalter *m*

Zu ~ 1: be ~! sei schweigt, sei still!; *sl.* ~ match (es *pl.* Hundehetzen *n pl.*, die sich ohne Veranstaltung anbrennen lassen. ♥ ~ partner stiller Teilhaber, ↻ Sister: a) Ehrname des Trinity College (Dublin), b) *vo.* Stillend *n*, by ~ steps leise und unvermerkt; ~ system Schweigesystem *n*, Aufmunterndes Strafungssystem; ✕ *eccl.* ~ week Karwoche *f*, *prvb.* ~ [illegible] waters run deep (oder still) [illegible]

silentiary † (ßai'-le'n-schĕ°-ri-e°) *s.* 1. j. der an Gerichtshöfen, in öffentlichen Versammlungen ꝛc. für Ruhe sorgt. — 2. Gehcimschreiber *m*.

silentious ↖ (↖schĕß) *a.* schweigsam.

silentness (ßai'-l'nt-n'ß) *s.* Schweigen *n*, Stille *f*, Schweigsamkeit *f*.

Silenus (ßai'-li'-n'ß) *npr.*, grk. rom. *myth.* Silen(os) (Satur artiger Feldgott, Sohn des Pan, Pflegevater und Begleiter des Bacchus).

silery † (ßi'-l'-n°) *s.*, *arch.* = cilery.

Silesia (ßi'-li' schĕ-s, *WB.* auch -schia) **I** *npr.* 1. Schlesien *n*; ♥ ~ lawn schlesische Schleierleinwand; ~ linen schlesische Leinwand. — **II** ♥ *s.* ß~ 2. schlesische ungebleichte Leinwand. — 3. *Am.* meist getöperter Futterkattun.

Silesian (↖schi°n, *WB.* auch -schia[n]) **I** *a.* schlesisch. — **II** *s.* Schlesier(in).

silex ↻ (ßai'-leksß) [lt.] *s.* = silica.

silgreen ✕ *prov.* (ßi'l-grin) *s.* = houseleek.

silhouette (ßil-u-e't) *a.* ßi'l-u-e't) [~, fr. Finanzminister († 1767)] *paint.* **I** *s.* Silhouette *f*, Schatten-bild *n*, -riß *m*; to throw off (a. to take) a ~ ein Schattenbild abnehmen. — **II** *v/a.* ⓐ b. im Schattenrisse darstellen.

silhouettist (↖tist) *s.* Schattenbild- oder Schattenriß-zeichner(in).

silica ↻ (ßi'-li-ka) [silex] *s.*, *chm.* Kieselerde *f* (SiO_2); *min.* infusorial ~ Infusorienerde *f*, Kieselgur *f*.

silicate ↻ (↖kĕt) *s.* 1. *chm.* Silikat *n*, kieselsaures Salz; ~ of lime kieselsaurer Kalk; ~ of potassium kieselsaures Kalium; *min.* ~ of zinc Kieselzinkerz *n*. — 2. *metall.* ~ cotton Schlackenwolle *f*.

silicated ↻ (ßi'-li'-ke-te'd) *a.*, *chm.* u. *metall.* kieselsauer, mit Kieselsäure verbunden; ~ copper Kieselkupfer *n*; ~ soap Kieselseife *f*.

silicatisation ↻ (ßil-i'-ke-te'-ſi'-schn) *s.* 1. Verbindung *f* mit Kieselsäure. — 2. Überziehen *n* von Bildsäulen ꝛc. mit Wasserglas.

siliceous ↻ = silicious. [glas.)

silicic ↻ (ßi'-li'ß-ik) *a.*, *chm.* Kieselerde enthaltend; Kiesel-...; ~ acid Kieselsäure *f* (H_4SiO_4). [*a.*, *chm.* kieselkalkhaltig.)

silicicalcareous ↻ (ßil-i'-ſi'-kal-kai'-ri-ĕß) *a.*,

silliceratous ↻ (ßil-i'-ßi'-ra-ti-ĕß) *a.*, *zo.* mit von Kernfasern umschlossen. Kieselkörper (Schramm).

silicid ↻ (ßil'-i'-ßid), **-ide** ↻ (↖ßaid) *s.*, *chm.* Silicium-verbindung *f*, Kiesel-metall *n*. [kieselerdehaltig.)

siliciferous ↻ (ßil-i'-ßi'f-'r-ĕß) *a.*, *chm.*

silicification ↻ (ßi'-li'ß-i'-fi-ke'-schn) *s.*, *chm.* Verkieselung *f*.

silicify ↻ (ßi'-li'ß-i'-fai) *v/a.* und *v/n.* ⓐ d. *geol.* (sich) verkieseln (Holz ꝛc.).

silicious ↻ (ßi'-li'-schĕß) *a.*, *chm.* und *zo.* kiesel-artig, -haltig; Kiesel-...; ~ earth Kieselerde *f*; ~ mail Kieselgut *f*; ~ schist Kieselschiefer *m*; ~ sinter Kieselsinter *m*, -tuff *m*; ~ varnish Wasserglas *n*.

silicited ↻ † (ßi'-li'-ßi'-te'd) *a.* der Kieselerde ähnlich.

silicium ↻ (ßi'-li'-schi-m, *WB.* auch ß'-li'-ſi-um) *s.*, *chm.* = silicon. [silicid.)

siliciuret ↻ (ßi'-li'ß-i'-ret) *s.*, *chm.* = ~

siliciuret(t)ed ↻ (↖-t'd) *a.*, *chm.* mit Silicium verbunden, = hydrogen Kieselwasserstoff *m* (SiH_4).

silicle ↻ (ßi'-li-k'l) [lt.] *s.* Schötchen *n*.

silicocalcareous ↻ (ßil-i'-ko-kal-kai'-ri-ĕß) *a.*, *chm.* = silicalcareous.

silicofluoric ↻ (ßil-i'-ko-flu'-o°-rik) *a.*, *chm.* Kieselfluor-..., ~ acid Kieselfluorwasserstoffsäure *f* (H_2SiF_6).

silicofluoride ↻ (↖flu'-o°-raid) *s.*, *chm.* Salz *n* der Kieselfluorwasserstoffsäure (M, SiF_6).

silicon ↻ (ßi'-li'-kon) *s.*, *chm.* Silicium *n*, Kiesel *m*

silicone ↻ ✕ (ßi'-li'-kon) *v/a.* u. *v/n.* ⓐ b. *com.* (sich) mit Silicium verbinden.

silicosis ↻ (ßil-i'-ko'-ßiß) = chalicosis

silicoskeletal ♁ (ˌsɪlɪkoʊˈskɛlətl) *a., zo.* mit kieseligem Skelett (Strahltiere).

silicula ♁ ♀ (sɪˈlɪkjʊlə) *s.* (*pl.* ~æ, ~s) = silicle.

silicular ♁ ♀ (sɪˈlɪkjʊlər) *a.* schotchen-förmig.

silicule ♁ ♀ (ˈsɪlɪkjʊl) *s.* = silicle.

siliculose ♁ (sɪˈlɪkjʊlōs, ~ous ♁ (~ŏs) *a.* 1. ♀ *ob. med.* schotchen-artig. — 2. † hülsig.

siliginose† (sɪˈlɪdʒɪnōs), **~ous**† (~nŏs) [lt.] *a.* aus feinem Weizen bereitet).

siling-dish † oder *prov.* (ˈsaɪlɪŋ-dɪsh) *s.* = sile[1].

silqua ♁ (ˈsɪlkwə) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ae) 1. ♀ = silique. — 2. Silliqua *f* (römisches Gewicht = 1/24 Unze; als Gold- u. Edelstein-gewicht = 4 grains = 0,260 Gramm). — 3. *anat.* schoten-, hülsen-artige Bildung.

siliquaria ♁ (ˌsɪlɪkˈwɛərɪə) *s., zo.* Schotenschnecke *f*.

silique ♀ (sɪˈlɪk), *WB.* auch (ˈsɪlɪk) [ir, lt.] *s.* Schote *f*, Hülse *f*. | formig.

siliquiform ♁ (sɪˈlɪkwɪfɔrm) *a.* schoten-

siliquose ♁ (ˈsɪlɪkwōs), **~ous** ♁ (~wŏs) *a.* 1. ♀ schotentragend — 2. *med.* schotchen-artig. | Stadt an der Donau).

Sillistria (sɪˈlɪstrɪə) *npr.* (bulgarisch)

Silius (ˈsɪlɪəs) *npr.*: ~ Italicus (~tælɪkŏs) römischer Dichter (25—101 n. Chr.).

silk (sɪlk) [*a/c, scoltoic, siolloc*] **I** *s.* 1. Seide *f* (auch ~ am Mais &c.) ¶. — 2. Seiden-stoff *m*, -zeug *n*; **~s** *pl.*: a) Seidenwaren *f/pl.*; b) seidene Strümpfe *m/pl.*; c) seidene Kleider *n pl.* &c., seidene Sockenjacken *f pl.*; ¶. — 3. = silk-gown; *jur.*: to take (the) ~ den Rang eines königlichen Rates erhalten. — 4. ♀ seiden-artige Behaarung der Pflanzen; *Am.* seiden-artige Fasern der weiblichen Maisblüte. — 5. Seidenglanz *m* auf Zuwelen. — 6. ♀ Virginia ~ Hunds-Schlinge *f*, Seidenrebe *f* (*Periploca graeca*). — **II** *a.* 7. seiden; Seiden-...; ¶. — 8. ✎ seiden-artig; ~ gloss Seidenglanz *m*.

Zu ~ 1: ♆ changeable ~ = shot-~; rorah ~ s. corah[2] 1; coarse ~ rohe Seide (äußerste Lage um ein Cocon): raw ~ Rohseide *f*, gehaspelte Seide; refuse ~ Wirrseide *f*, Seiden-abfälle *m/pl.*; slack ~ Stick-, Platt-seide *f*; sleaved ~ s. sleave 3; spun ~ gesponnene Seide, Seidengarn *n*; tabby ~ = watered ~; thrown ~, twisted ~ gezwirnte, filierte, mouliuierte Seide; unthrown ~, untwisted ~ ungezwirnte Seide; vegetable ~ Pflanzenseide *f*; Manillahanf *m*; waste ~ = refuse ~; watered ~ Moiré *n*, Seidenmoiré *m*.

Zu ~ 2: dealer in ~ Seidenhändler *m*; one who figures ~ ein Seiden-drucker; ¶ to support one's ~s and satins in Samt u. Seide prunken (*BM*); *prverb.* ~s and satins put out the fire in the kitchen etwa: seidene Kleider führen den Hunger ins Haus.

Zu ~ 7: ♆ ~ camlet Seiden-kamelott *m*; ~ canvas Seiden-gaze *f*, -stramin *m*; ~ damask Seidendamast *m*; ~ ferret, ~ floret Floretband *n*; ~ fibre Seidenfaser *f*; ~ flock Flockseide *f*; ~ gauze Seiden-, Müller-gaze *f*; ~ goods *pl.* Seidenwaren *f pl.*; ~ gown Seidenkleid *n* (siehe auch ~-gown); ~ hat Seiden-, Cylinder-hut *m*; ~ lace Blonde *f*; ~ muslin Seiden-musselin *m*; ~ naukeen halbseidener Nanking (buntgestreift); ~ net Seidentull *m*; ~ paper Seidenpapier *n*: ~ purse aus Seide gefaßte Brille: *prverb.* you cannot make a ~ purse out of a sow's ear etwa: ein Bauer bleibt ein Bauer; aus einem Grobeisen kann man keinen Diamanten schleifen; ~ ribbon Seidenband *n*; ~ stuff = ~ 2; ~ thread Seidenfaden *m*; ~ tissue Seidengewebe *n*; ~ twist auf Seide gesponnener Gold- od. Silber-faden; ~ velvet Seidensamt *m*; ~ wares *pl.* Seidenwaren *f/pl.*; ~ waste = refuse ~ (), ~ 1 ¶; ~ webs *pl.* Seidengewebe *n/pl.*, ~ weft Gemischgarne *f*; ~ yarn Seidengarn *n*. — Vgl. a. die Zssn.

silk-bark ♀ (ˈsɪlkbɑːk) *a.* mit Silberrinde; ~ oak = silky oak (siehe silky 1).

silk-breeder (ˈsɪlkbrɪːdə) *s.* Seidenzüchter *m*.

silk-button (ˈsɪlkbʌtn) *s.* Zimmer (*Spiza americana*).

silk-bunting (ˈsɪlkbʌntɪŋ) *s., orn.* Art

silk-card ⊙ (ˈsɪlkkɑːd), **~-comb** ⊙ (~kōm) *s.* Seidenkardätsche *f*.

silk-cotton ♀ (~kɔtn) *s.* Seidenbaumwolle *f*; ~ tree Wollbaum *m* (*Bombax*).

silk-culture ⊙ (~kʌltʃər) *s.* Seidenkultur *f*, -gewinnung *f*.

silk-degumming ⊙ (ˈsɪlkdɪˈgʌmɪŋ) *a.*: ~ machine Seiden-Entgummierungsmaschine *f*.

silk-doubling ⊙ (ˈsɪlkdʌbˌlɪŋ) *a.*: ~ machine Seidendubliermaschine *f*.

silk-dresser ⊙ (ˈsɪlkdrɛsər) *s.* Zurichtmacher *m* der Seide. | Schön-färberei *f*.

silk-dyeing ⊙ (ˈsɪlkdaɪɪŋ) *s.* Seiden-

silk-dyer ⊙ (ˈsɪlkdaɪər) *s.* Seiden-, Schön-färber *m*. | seidengestickt.

silk-embroidered (ˈsɪlkɪmbrɔɪdəd) *a.*

silk-embroidery (ˈsɪlkɪmbrɔɪdərɪ) *s.* Seidenstickerei *f*.

silken (ˈsɪlkn) **I** *a.* 1. seiden, von Seide; ~ gown = silk-gown. — 2. = silky 1 u. 3; *fig.*: ~ speech sanfte Rede; ~ tie zartes (Liebes-)Verhältnis; ~ in Seide gekleidet; üppig. — **II** ✎ *v/a.* (a. 4. seiden-artig machen, glatt oder weich machen.

silken-coated (ˈsɪlkənkōtəd) *a* im seidenen Rock, in Seide gekleidet (*SH.H.VI.b,4,2,136*).

silk-factory ⊙ (ˈsɪlkfæktərɪ) = silk-mill.

silk-figured ⊙ (~fɪgjərd od. ~fɪgəd) *a.* mit Seidenmuster.

silk-flower ♀ (~flaʊər) *s.* 1. Art peruanischer Baum (*Callaïndra trinervia*). — 2. = silk-tree. | seiden-artigem Gefieder.

silk-fowl (~faʊl) *s., orn.* Huhn *n* mit

silk-gelatin(e) ⊙ (ˈsɪlkdʒɛlətɪn) *s.* = sericin. | drüse *f* des Seidenspinners.

silk-gland (ˈsɪlkglænd) *s., ent.* Spinn-

silk-glue ⊙ (~glʊː) *s.* = sericin.

silk-gown @ (~gaʊn) *s.* 1. Seiden-talar *m* eines Queen's Counsel. — 2. = Queen's Counsel (s. counsel 9 ¶).

silk-grass ♀ (~grɑːs) *s.* 1. virginische Palmlilie, Seidengras *n* (*Yucca filamentosa*). — 2. Name anderer Gras arten, z.B. Ananasfaser *f*, Pfriemengras *n* &c.

silk-grower (~grōər) *s.* Seidenzüchter *m*.

silk-hen (~hɛn) *s., orn.* = silk-fowl.

silk-husk ♆ (~hʌsk) *s.* Coco'n *m*, Seidenwurm-Cocon *m*.

silkiness (ˈsɪlkɪnəs) *s.* 1. das Seidenartige, seiden-artige Weichheit. — 2. *fig.* Weichlichkeit *f*; Kleinmütigkeit *f*. — 3. Wohlgeschmack *m*, Lieblichkeit *f* des Weines. | Seidenjaspis *m*.

silk-jasper (ˈsɪlkdʒæspər) *s., min.*

silkman (~mən) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. = silk-mercer. — 2. Arbeiter *m* od. Betriebsführer *m* einer Seidenmühle. — 3. Seidenfabrikant *m*. | ~-mill.

silk-manufactory ⊙ (ˈsɪlkmænjʊfæktərɪ) = silk-mill.

silk-manufacture ⊙ (~fæktʃər) *s.* Seidenmanufaktur *f*; Herstellung *f* von Seide.

silk-manufacturer (~fæktʃərər) *s.* Seidenfabrikant *m*.

silk-mercer (ˈsɪlkmɜːsər) *s.* = silk-mill ⊙ (~mɪl) *s.* Seiden-mühle *f*, -fabrik *f*, -spinnerei *f*.

silk-moth (ˈsɪlkmɔth) *s., ent.* = bombyx.

silkness † (~nəs) *s.* = silkiness.

silk-nursery ⊙ (~nɜːsərɪ) *s.* Seidenzüchterei *f*.

silk-painter (~pēntər) *s.* Seidenmaler *m*.

silk-printer ⊙ (~prɪntər) *s.* Seidendrucker *m*. | Seidendruck *m*.

silk-printing ⊙ (ˈsɪlkprɪntɪŋ) *s.*

silk-reel ⊙ (ˈsɪlkrɪːl) *s.* Seiden-haspel *m*, -spule *f*.

silk-reeler ⊙ (~rɪːlər) *s.* Seidenwickler *m*.

silk-shag (~ʃæg) *s.* 1. @ ♆ Seiden-plüsch *m*, -felbel *m*. — 2. *prov.* junger Hering.

silk-sleeve (~slɪːv) *s.* Mützerei. Seidenfisch *n*.

silk-sizing ⊙ (ˈsɪlksaɪzɪŋ), **~-sorting** ⊙ (~sɔːtɪŋ) *a.*: ~ machine Maschine *f* zum Sortieren der Seidenfaden.

silk-skein (ˈsɪlkskɛɪn) *s.* Seidensträhne *f*.

silk-spider (ˈsɪlkspaɪdər) *s., ent.* Seiden-spinner *m*.

silk-spinner (~spɪnər) *s.* Seidenspinner *m* (auch *ent.*).

silk-spinning ⊙ (ˈsɪlkspɪnɪŋ) *s.* Seiden-spinnen *n*, -zwirnen *n*; ~ mill Seidenspinnerei *f*.

silk-stocking (~stɔkɪŋ) **I** @ *s.* 1. **~s** *pl.* seidene Strümpfe *m/pl.* — 2. *co.* Vornehmer *m*, Mann *m* von Stand. — **II** *a.* 3. *co.* ~ gentry, ~ element die Reichen *pl.*

Silkstone (ˈsɪlkstōn) *npr.* Dorf in Yorksh.

silktail (~tēl) *s., orn.* = cedar-bird.

silk-thrower ⊙ (~thrōər), **~-throwster** ⊙ (~thraʊstər) *s.* Seidenzwirner *m*.

silk-top ♀ (ˈsɪlktɔp) *a.*: ~ palmetto = royal palmetto (s. palmetto 2).

silk-trade (~trēd) *s.* Seidenhandel *m*.

silk-tree ♀ (ˈsɪlktrɪː) *s.* Art Akazie (*Acacia Julibrissin*). | thrower.

silk-twister ⊙ (ˈsɪlktwɪstər) *s.* = silk-

silk-vine ♀ (~waɪn) *s.* = silk 6.

silk-weaver ⊙ (~wɪːvər) *s.* Seidenweber *m*, -wirker *m*; ~'s loom Seidenwirkerstuhl *m*; ~'s trade Seidenweberei *f*.

silkweed ♀ (ˈsɪlkwɪːd) *s.* Seidenpflanze *f* (*Asclepias syrica*).

silk-winder ⊙ (~waɪndər) *s.* = silk-reel.

silkwood ♀ (~wʊd) *s.* 1. *prov.* Widerthon *m*, Haarmoos *n* (*Polytrichum commune*). — 2. = calabur-tree.

silkworm (~wɔːm) *s.* 1. *ent.* Seiden-wurm *m*, -raupe *f* (*Bombyx mori*); ¶. — 2. ♆ ✝ *sl.* nichtsnutziger(r) Ladenbesucher(in).

Zu ~ 1: ~ gut Seidenwurm-darm *m* für Angelschnüre; ~ disease, ~ rot Seidenwurmkrankheit *f*; ~ nursery Seidenwurmzüchterei *f*; to rear ~s Seidenwürmer züchten.

silky (ˈsɪlkɪ) **I** *a.* 1. seiden-artig; *zo.* ~ monkey, ~ tamarin = lion-monkey; ♀ ~ oak Art australischer Proteusstrauch (*Grevillea robusta*). — 2. ✎ mit seiden-artigem Haar bedeckt. — 3. *fig.* weich, zart. — 4. ✎ = silken 1. — 5. lieblich, angenehm (Wein &c.). — **II** *s.* 6. = silk-fowl.

silky-wainscot (ˈsɪlkɪwēnskɔt) *s., ent.* Art Nachtfalter (*Senta maritima*).

silky-wave (~wēv) *s., ent.* Art Spanner (*Acidalia holosericata*).

Sill[1] (sɪl) *npr.*: Edward Ro(w)land ~ amerikanischer Philologe u. Dichter (1841—1887).

sill[2] (sɪl) [*a/c syll(l)*, ndtsch Süll, dtsch Schwelle] *s.* 1. *arch.*: a) Schwelle *f*, Schwellholz *n*, Thürschwelle *f* (= door-sill); b) Grundbalken *m* eines Gebäudes (= groundsill); c) Fensterschwelle *f* (= window-sill); ¶. — 2. ✕ *frt.* Sohle *f* der Schießscharte; beim Minieren mit holländischen Rahmen: top ~ Kappe *f*; ground ~ Schwelle *f*. — 3. ⚓ = portsill. — 4. ⛏: a) das Liegende von Kohlenflözen; b) Kohlen- u. Lager *n*; wlsh.-~ Grünsteinlager *n*. — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

Zu **sill**[2] **1** ⊙ *arch.*: ~ of a framework Bund-, Fachwand-schwelle *f*; ~ of a grating Roßschwelle *f*; longitudinal ~ Langschwelle *f*; ~ of a pile-driving engine Rammschwelle *f*; ~ of a stay (Brd-)lade *f*.

sill[3] *provc.* (ßil) *s.* junger Hering.

sill[4] *provc.* (ßil) *s.* Teichfischstange *f*.

☛ **sillab...** † f. syllab...

sillabub (ßi'l-ə-bŭb) *s.* = sillibub.

silladar ✕ (ßi-d.) (~dā') *s.* irregulärer Kavallerist.

siller (schott. ßi'l-ər) *s.* = silver. [ballenfisch.]

siller-fish (schott. ßi'l-ər-fisch) *s.* = bib 7.

silier-fluke (schott. ~-flŭk) *s.* = brill[1].

Sillery 🍷 (ßi'l-ə-rĭ) [fr. Ort bei Reims] *s.* nicht schäumender Champagner (auch ~ sec).

sillibauk † (ßi'l-ĭ-bak), **~bouk** † (~bauk, ~buk) *s.* = sillibub.

sillibub (~bŭb) *s.* 1. Kochk.: Getränk aus Wein (Cider oder Ale) mit Milch, Zucker &c., Wein-, Cider- &c. Molken *f/pl.* — 2. F *fig.* mere ~ Windbeutelei *f*, lauter Schwindel.

sillik *provcN.* (ßi'l-ĭk) *s.* = sillock.

sillikin F P (ßi'l-ĭ-kĭn) *s.* Tropf *m*, *provc.* Dummchen *n*.

sillily (ßi'l-ĭ-lĭ) *adv.* zu silly.

sillimanite ⛏ (ßi'l-ĭ-mə-nait) [amerik. Naturf. Silliman] *s.*, *min.* Sillimanit *m*.

silliness (~nĭßĭ) *s.* Einfältigkeit *f*; Albernheit *f*; Dummheit *f*; Verdrehtheit *f*.

sillock *provc.* und schott. (ßi'l-ŏk) *s.*, *ichth.* junger Köhler (*Gadus carbonaʳius*).

☛ **sillog...** † f. syllog...

sillograph(ist) ♋ (ßi'l-ə-graf, ßĭ-lo'g-rə-fĭßt) [grch.] *s.* Satirenschreiber *m*.

sillometer ♋ ✠ (ßĭ-lo'm-ĭ-tər) *s.* Fahrt-, Geschwindigkeits-messer *m* (Werkzeug).

sillon ✕ (ßi'l-ŏn) [fr.] *s.* Vorwall *m*.

sill-step 🚃 (ßi'l-ßtep) *s.* Tritt *m* an einem Güterwagen.

silly (ßi'l-ĭ) [m/e. *seely*, dtsch selig] **I** *a.* (**~lily** *adv.*) 1. einfältig, albern, thöricht, dumm (*Syn.* f. absurd); Silly Billy: a) ein Charakter leichtsinniger Schuljunge in mimischer Darstellung auf Jahrmärkten &c.; b) Spitzname Wilhelms IV. von England (regierte 1830–1837); F don't be ~! sei doch vernünftig!; F to go ~ verrückt werden, überschnappen. — 2. fast †: arglos, harmlos. — 3. † einfach; bäuerlich. — 4. † glücklich, selig. — 5. schott. a) krankhaft, schwächlich; b) schwachsinnig. — 6. F ~ season stille oder tote Jahreszeit, Saurequarkenzeit *f*. — **II** F *s.* 7. (*pl.* **~lies**, **~j**) Einfaltspinsel *m*, Tropf *m*; Thorin *f*. — **III** ✎ *v/n.* (= d. *S.* to ~ about sich höchst albern benehmen, sich herumdrücken.

sillyhew *provc.* (ßi'l-ĭ-hjū), **~ow** † od. schott. (~hau) *s.* = caul[1] 1.

sillyton † (~tŏn) *s.* = simpleton.

silo (ßai'-lō) [span.] *agr.* **I** *s.* Getreide-, Futter-grube *f*. — **II** *v.a.* (= a. = ensilage. [Zech Silo ab (Nehemia 3,15).]

Siloah (ßĭ-lō'-ə oder ßĭ'-lō-ə) *npr.*, *bibl.*)

Siloam (~mŭ) *npr.* = Siloah (Joh. 9,7).

silometer (ßĭ-lo'm-ĭ-tər) *s.* = sillometer.

siliphal ♋ (ßi'l-ĭ-fəl) [lt. *silpha*] *a.*, *ent.* aasfarbig.

siliphid ♋ (ßi'l-ĭ-fĭd) *s.* u. *a.*, *ent.* Aasfarbe[r]. [*m* (betreffend).]

siliphologie ♋ (ßĭl-ĭ-fo'l-ə-dʒĭ) *a.*, *ent.* zur Larvenkunde gehörig.

silphology ♋ (ßĭl-fo'l-ə-dʒĭ) [grch.] *s.*, *ent.* Larvenkunde *f*.

silt (ßilt) [silr[1]] **I** *s.* 1. abgelagerter Schlamm, Moder *m*; ⚒ Waschschmant *m*. — **II** *v.a.* (= a. 2. verschlammen (mit to ~ up). — **III** *v.n.* (= a. 3. durchsickern. — 4. to ~ up verschlammen, verjanden.

silt-grass ☘ Austr. (ßi'lt-gras) *s.* = joint-grass 1.

silty (ßi'l-tĭ) *a.* verschlammt, schlammig.

siluro ♋ (ßĭ'-ə-rō, ßai-lū'-rō) [fr.; lt. *silurus*; grch.] *s*, *ichth.* Wels *m*.

Silures (ßĭ'-ə- oder ßai-lū'n-rīz, ßĭ'l-ĭ-(ū)ə-rĭz) *s/pl.* Silurer *pl.* (alter Volksstamm in Süd-Wales).

Silurian ♋ (ßĭ'- oder ßai-lū'n-rĭ-ən) **I** *a.* 1. die Silurer (s. Silures) betr. — 2. *geol.* silurisch (der unteren Grauwacke zugehörig): ~ formation, ~ strata *pl.* = ~ 3. — **II** *s.* 3. *geol.* silurische Formation, Grauwacke *f*.

Siluric ♋ ✎ (~rĭk) *a.* = Silurian.

silurid, ~idan, ~ine ♋ (ßĭ'- od. ßai-lū'n-rĭd, ~ə-dən, ~nin) *a.* und *s.* = siluroid.

Silurist (~rĭßt, ßĭ'l-ĭ-(ū)ə-rĭßt) [Silures] *s.*: the ~ Name des Dichters H. Vaughan (1621–95).

siluroid ♋ (ßĭ'- oder ßai-lū'n-rō-ĭd) *ichth.* **I** *a.* welsartig; zu den Welsen gehörig. — **II** *s.* Wels *m*.

☛ **silvan(n)**, &c. s. sylvan), &c.

Silvanus (ßil-wē'-nəs) *npr.*, *myth.* Silvanus *m* (alt römischer Waldgott).

silver (ßi'l-wər) [a/e. *seolfor*] **I** *s.* 1. *min.*, *chm.* (Symbol Ag) Silber *n* (a. *fig.*) ☿. — 2. Silbergeld *n* (a. ~ money); Geld *n*; ☿. — 3. Silbergerät *n*, -zeug *n*. — 4. Photographie: Silbersalz *n*. — **II** *a.* 5. silbern, aus Silber; Silber-... (i. a. silver-...); ☿. — 6. silberweiß, wie Silber glänzend; ☿. — 7. wie Silber klingend, silberhell; ~ sound Silberklang *m*; ~ voice Silberstimme *f*. — 8. † (Schlag) ruhig, sanft (*Sl.*). — **III** *v/a.* (= a. 9. versilbern, mit Silber überziehen (a. to ~ over; i. a. silver-d). — 10. ⊙ etwas mit Folie belegen; ~ed glass belegter Spiegel. — 11. *fig.* mit Silberglanz, -grau, -weiß überziehen. — **IV** ✎ *v/n.* (= a. 12. silberweiß oder silbergrau werden.

Zu **~ 1:** affinage of ~ Silbergare *f*; amalgam of ~ Silber-amalga'm *n*; antimonial ~, antimonite of ~ Antimo'nsilber *n*; arsenical ~ Arsenikſilber *n*; auriferous ~ goldhaltiges Silber; beaten ~ = leaf-silver; black ~, brittle ~ Sprödglaserz *n*; bromide ~ Bromsilber *n*; capillary ~ Haarsilber *n*; chased ~ getriebenes Silber; chloride of ~ Silber-chlorid *n*, Chlorsilber *n*; native chloride of ~, corneous ~ = horn-silver; cyanide of ~ Cyansilber *n*; extraction of ~ Silbergewinnung *f*; fine ~ Feinsilber *n*; fulminating ~ Knallsilber *n*; galena of ~ Silberblende *f*; German ~ Neusilber *n*; gray ~ = sellite; horn-ore of ~ = horn-silver; iodide of ~ Jodsilber *n*; king's ~: a) ehm.: Art Silber von hohem Feingehalt (Anfang des 18. *cent.* in England gebraucht), b) = postline; ⊙ *metall.* hochfeines ~ Blicksilber *n*; ⊙ *metall.* lightening of ~ Silberblick *m*; litharge of ~ Silberglätte *f*; mock ~ = pewter 1; (monoxide of ~ Silber-oxyd *n*; mosaic ~ aus Wismut, Zinn und Quecksilber hergestellte Silberfarbe, native ~ gediegenes Silber; nitrate of ~ Silbernitra't *n*, Höllenstein *m*; precipitated ~ Zementsilber *n*; protoxide of ~ Silberoxy'd *n*; pure ~, refined ~ = fine ~; red ~ = ruby ~; ⊙ *metall.* refining of ~ Feinbrennen *n* des Silbers, ⊙ *metall.* regulus of ~ Silberkönig *m*; remform ~ Silberdraht *m*; ruby ~ Rubinblende *f*; scorified ~ verschlackbares Silber; seed of ~ (kleiner) Silberkuchen; soot of ~ Silber-rauch *m*; spicular ~ Ährensilber *n*; spray of capillary ~ Silberzahn *m*; spun ~ Silbergespinst *n*, sulphate of ~ schwefelsaures Silber, Silber-sulfa't *n*, -vitriol *m*; sulphide of ~ Silbersulfi'd *n*, Schwefelsilber *n*; *chm.* telluric ~ Tellursilber *n*, ⚒ vein of ~ Silber-ader *f*, -gang *m*; vitreous ~ (Silber-)Glaserz *n*; ⊙ *metall.* wrought ~ verarbeitetes Silber.

Zu **silver 2:** he has converted everything into ~ er hat alles versilbert; *fig.* to think one's penny ~ eine gute Meinung von sich haben.

Zu **~ 5** u. **6:** *myth.* ~ age silbernes Zeit-alter (a. von 11–180 n. Chr. reichende Periode der römischen Literatur); *zo.* ~ ark Silber-arche *f* (Muschel); ~ bronze Silberbronze *f*, Muschelsilber *n*; *Am.* ~ certificates *pl.* Banknoten, für die Silber als Deckung dient; ☘ ~ chickweed = silverhead; *ichth.* ~ chub = fall-fish; ☘ ~ cloth Silberstoff *m*; *zo.* ~ cockle kleines Miesboot (*Area lacteaʳ*, Muschel); ~ coin Silber-münze *f*, -geld *n*; ☘ ehm.: ~ cord Art Manchester od. Kord, *bibl.* u. *fig.* s. cord[1] 1 ☿; *chm.* ~ crucible Silbertiegel *m*; ~ cup silberner Becher; ☘ ~ fir siehe silver-fir; ehm.: ~ fleet spanische Silberflotte; ~ fork silberne Gabel; *co.* ~-fork school Romanschreiber, die nur das Leben besserer Stände schilderten; *zo.* ~ fox Silber-, Schwarzfuchs *m* (*Vulpes fulvus*); ☘ ~ galloon Silber-borte *f*, -tresse *f*; *zo.* ~ gar = bill-fish 4; Silver Grays s. silver-gray 3; *orn.* ~ grebe Nordsee-taucher *m* (*Colymbus septentrionalis*); ~ hanging versilberte Tapete; ☘ ~ heather gemeiner Widerthon (*Polytrichum commune*); ☘ ~ lace = ~ galloon; ~ lamel Silberlahn *m*, geglätteter Silberdraht; ⊙ *metall.*: ~ lamin Silberblech *n*; ~ lead siehe silver-lead; ~ lining siehe lining[2] 9; *Am.*, *zo.* ~ longe, ~ lungo = namaycush; ~ money Silbergeld *n*; ⊙ ~ mouldings *pl.* erhabene Silber-arbeit auf flatterer Ware; *zo.* ~ mouth Silbermund *m* (*Patella argyroʳstoma*); *num.* ~ planchet Silberid rohling *m*; ~ plate: a) Silber-gefäßer *n*, -gerät *n*, b) silberner Teller; Material: ~ point Silberspitze *m*; ~ powder Streu-, Mahler-silber *n*; *num.* ~ ruble Silber-rubel *m*; ~ sand Silbersand *m*; ~ side (of beef) hinter Teil einer Rinderkeule; ~ soap Silber-, Metallseife *f*; ~ spangles *pl.* Silberflitter *m pl.*; ~ spoon silberner Löffel (s. a. born[1] 1 ☿); the Silver State Spitzn. von Nevada (*U.S.*); ⊙ *metall.* ~ steel s. silver-steel; ~ sweepings *pl.* Silberfeile *f*; ~ textures *pl.* Silbergeflecht *n*; (maker of) ~ thread Silberfadenspinner(i) *m*; ~ tresswork Silbergeflecht *n*; ~ trimming Silberbeschlag *m*; ~ vessel Silbergefäß *n*, -schale *f*; F ~ wedding silberne Hochzeit; ~ wire Silberdraht *m*.

silver-alloy ⊙ (ßi'l-wər-ə-lŏi) *s.*, *metall.* Silberlegierung *f*.

silver-assay ⊙ (~ə-ßē') *s.*, *metall.* Silberprobe *f*; dry (wet) ~ Silber auf trockenem (nassem) Wege. [cannt.]

silverback *Am.* (ßi'l-wər-bak) *s.*, *orn.* **silver-barred** (ßi'l-wər-bard) *a.* mit Silberstreifen (versehen).

~-bass *Am.* (~-bas) *s.* = moon-eye 3.

~-bath ⊙ (~-bath) *s.* Photographie: Silberbad *n*. [haltig.]

~-bearing ⚒ (ßi'l-wər-bā'-rĭng) *a.* silber-

~-beater ⊙ (~-bī'-tər) *s.* Silberschlager *m*.

~-beggar (~-bĕ-gər) *s.* Art Streifer *m* mit gefälschten Papieren.

silverbell-tree ☘ (~bĕl-trī) = halesia.

silverberry ☘ (~bə-rĭ) *s.* Art amerikanische Eberesche (*Elaeagnus argyʳea*).

silverbill (~bĭl) *s.*, *orn.* = waxbill.

silver-black (ßi'l-wər-blăk) *a.* silberschwarz; *zo.* ~ fox = silver fox (siehe silver- u. fox 2). [tree.]

silver-boom ☘ (~-bum) [boll.] *s.* = silver

silver-bracts ☘ (~-brăkts) *s.* Art brasilianisches Nadelkraut (*Corydalis bracteoʳata*).

silver-*bright* (sĭl'vĕr-brīt) *a.* silberhell.
~-burnisher ⊙ (~-bûr-nĭsh-ẽr) *s.* Silberpolierer *m.*
~-bush ❦ (~-bŭsh) *s.* = Jupiter's-beard 2.
~-buskined ❦ (~-bŭ'skĭnd) *a*, *poet.* mit silbergeschmückten Schuhen (*ML.*).
~-caster ⊙ (sĭl'vĕr-kaß-tẽr) *s.* Silbergießer *m.*
silverchain ❦ (~tschēn) *s.* Wunder-, Heuschrecken-baum *m* (*Robi'nia pseudaca'cia*).
silver-cloud (sĭl'vĕr-klaud) *s.*, *ent.* Art Motte (*Xylo'miges conspicilla'ris*).
silver-coloured (~-kŏl-ẽrd) *a.* silberfarben.
silvered (sĭl'vĕrd) *a.* versilbert, übersilbert; ♂ ~ string mit Silberdraht üb rsponnene (Guitarre ꝛc.) Saite. [silberschäumend.]
silver-eddied (sĭl'vĕr-ĕd-ĭd) *a.*, *poet.*]
silver-edge ⊙ (~-ĕdj) *s.* Silber rand *m* an plattierten Waren.
silver-eel (~-ĭl) *s.*, *ichth.* 1. Texas: = cutlas(s)-fish 1. — 2. Silber-aal *m.*
silverer ⊙ (sĭl'vĕr-ẽr) *s.* 1. Versilberer *m*, Silberplattierer *m.* — 2. (Spiegel-) Beleger *m*, Foltierer *m.* [(Suchernamel.)]
silverette (sĭll-wĕ'rĕt) *s.* Silbertaube *f*]
silver-extraction ⊙ (sĭl'vĕr-ĕk-străk-schŏ'n) *s.*, *metall.* Silbergewinnung *f.*
silvereye (sĭl'vĕr-ai) *s.*, *orn.* Art Honigsauger (*Zoste'rops*).
silver-fern ❦ (sĭl'vĕr-fẽrn) *s.* Name mehrerer Zupfelfarne; bes.: a) Nadtfarn *m* (*Gymnogra'mme*); b) Gattung *Notochlæ'na.*
silverfin (~-fĭn) *s.*, *ichth.* Art nord-amerik. Elritze (*Notro'pis uhi'ppiei*).
silver-fir ♁ ❦ (~-fẽr) *s.* Silber-, Edel-, Weißtanne *f* (*A'bies pectina'ta*).
silverfish (~-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* silberfarbener Fisch; bes.: a) Silberfisch *m* (Spielart des Goldfisches); b) = atherina; c) = sabalo. — 2. *ent.* = fish-tail 2.
silver-foil ⊙ (sĭl'vĕr-fŏĭl) *s.* Silberfolie *f*, echte Folie.
~-footed (~-fut-ĕd) *a.* silberfüßig.
~-foundry ⊙ (~-fâun-drĭ) *s.*, *metall.* Silberhütte *f.* [Knallsilber *n.*]
~-fulminate ⊙ (~-fŏl'mĭ-nĕit) *s.*, *chm.*]
~-gilt (sĭl'vĕr-gĭlt) *s.* vergoldetes Silber; vergoldete Silberwaren *f/pl.*
~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Silberglanz *m*, Glanzerz *n*, Schwefelsilber *n*; black ~ Schwarzgültigerz *n*; brittle ~ siehe brittle 1 ↕. [*m/pl.* der Bäume.]
~-grain ❦ (~-grēn) *s.*, *coll.* Markstrahlen]
~-grass ❦ (~-graß) *s.* Bandgr s *n* (*Phalaris arundina'cea*).
~-gray (~-grē) **I** *a.* 1. silbergrau; ~ fox = silver 16. bes 5 u. 6 ↕) fox; ~ rabbit = silver-sprig. — **II** *s.* 2. Silbergrau *n.* — 3 *U.S.*, *hist.* Silveri-Grays *pl.* die konservativen Whigs nach d r Niederlage der Partei (1852). [mit Silbergrund.]
~-ground (~-gnaund) *a.* (Karte) auf eder]
~-hair (~-hā'r) *s.* Silberhaar *n*; ❦ ~ grass Silberhaargras *n* (*Aïra caryophyl'lea*).
~-haired (~-hā'rd) *a.* silberhaarig.
silverhead ❦ (~-hĕd) *s.* Art Nagelkraut (*Paronych'ia argyroco'ma*).
silver-headed (sĭl'vĕr-hĕd-ĭd) *a.* 1. mit silbernem Knopf. — 2. silberhaarig.
silver-hell (~-hĕl) *s.*, *cant* Spielhelle, in der nur um Silbergeld gespielt wird.
silver-hilted (~-hĭl-tĕd) *a.* mit silbernem Griff oder Gefäß (Degen ꝛc.).
silveriness (sĭl'vĕr-ĭ-nĕß) *s.* Silbern-heit *f*, Silberglanz *m.*
silvering ⊙ (~-ĭng) *s.* 1. Versilberung *f* ꝛc. (s. silver III) ↕. — 2. Photogr.: Silbern *n* der Platten oder Papiere. — 3. Silberbelag *m.*
§ Zu ~ 1 ⊙: ~ by the cold bath Versilberung *f* auf nassem Wege; galvanische V.; hot ~ Feuer-Versilberung *f.*
silver-ingot ♂ ❦ (sĭl'vĕr-ĭng-gŏt) *s.* Silberbarre *f.*
silverise ♁ (sĭl'vĕr-ais) *v/a.* 1 b = silver.
silverist, **~ite** (~-ĭst, ~-ait) *s.* Anhänger *m* der freien Silberprägung, Bimetallist *m.*
silver-*king* (sĭl'vĕr-kĭng) *s.*, *ichth.* Art Hering (*Me'galops atlanticus*).
~-laced (~-lĕßt) *a.* 1. mit silbernen Tressen besetzt. — 2. *Prant* lausig.
~-lead ♂ ⊙ (~-lĕd) *s.*, *metall.* silberhaltiges Blei, Werkblei *n.*
~-lent (~-lĭft) *s.* 1. ⊙ *metall.* Blattsilber *n*, geschlagenes Silber. — 2. ❦: a) = buffalo-berry; b) = queen's delight (i. queen 1 ↕); c) Art chin. u. japan. Kreuzkraut *n* (*Senecio Kæmpferi, var. argentea*); d) Silberpappel *f* (*Populus alba*).
~-leafed ❦ (~-lift) *a.* silberblätterig; ~ fir-tree = silver-fir; ~ linden morgenländische Silberlinde (aus Ungarn).
silverless (sĭl'vĕr-lĕß) *a.* ohne Silber; ohne Geld, geldarm.
silverling † (~-lĭng) *s.*, *bibl.*, *num.* Silberling *m* (Jes. 7, 23).
silver-litharge ♂ ⊙ (sĭl'vĕr-lĭth-ardj) *s.*, *min.* Silberglätte *f.*
silverly (sĭl'vĕr-lĭ) *adv.* silber-artig (glänzend oder klingend).
silver-*man* ♁ (sĭl'vĕr-măn) = silverist.
~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Silber-erz-Mühle *f.*
~-mine ⚒ (~-maĭn) *s.* Silber-grube *f*, -bergwerk *n.*
~-moth ♁ (~-mŏth) *s.*, *ent.* 1. Art Spanner (*Bapta puncta'ta*). — 2. = bristle-tail.
~-mounted (~-maun-tĕd) *a.* silberbeschlagen, in Silber gefaßt.
silvern (sĭl'vĕrn) *a.* (meist *poet.*) silbern; *prov.* speech is ~, silence is golden Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.
silver-ore ⚒ (sĭl'vĕr-ŏr) *s.*, *min.* Silber-erz *n*; black ~ Schwarzgültigerz *n*; brittle ~ Sprödglaserz *n*; flaky ~ Silberfedererz *n*; red ~, ruby ~ Rotgültigerz *n*; white ~ Weißgültigerz *n.*
silver-owl (~-aul) *s.*, *orn.* = barn-owl.
silver-oxyde ♁ (~-ŏk'sĭd-fĭld, ~-fai-dĭs, *min.* Silber-oxyd *n.* [Silberpapier *n.*]
silver-paper ❦ (sĭl'vĕr-pe-pĕr) *s.*]
Silverpen (~-pen) *npr.* (Silberfeder) Pfauennam der Schriftstellerin Elwa Meteyard († 1879).
silver-*plated* ⊙ (sĭl'vĕr-plē-tĕd) *a.*, *metall.* silberplattiert. [plattierer *m.*]
~-plater ⊙ (~-plē-tẽr) *s.*, *metall.* Silber-]
~-plating ⊙ (~-plē-tĭng) *s.*, *metall.* Silberplatierung *f*; hot ~ Feuer-Versilberung *f*; ~ by dipping naße Versilberung.
~-printing ⊙ (~-prĭn-tĭng) *s.* Photographie: Silberdruck *m.*
~-salt (sĭl'vĕr-ßŏlt) *s.*, *chm.* Silbersalz *n.*
~-sealed (~-sīld) *a.* silberschuppig.
~-shafted (~-schaf-tĕd) *a.*, *poet.* mit Silberpfeilen (Diana). [Scheide.]
~-sheathed (~-schīdhd) *a.* mit silb.rner]
~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* = clink-shell.
~-side(s) (~-saĭd(z)) *s.*, *ichth.* = atherina (vgl. auch silver side bei silver 5 und 6 ↕).
~-skinned (~-skĭnd) *a.* mit silberglänzender Haut. [*m*, -schmied *m.*]
~-smith (~-smĭth) *s.* Silber-arbeiter *m*]
~-solder ⊙ (~-ßŏl-dẽr, ~-ßŏl-dĕr) *s.*, *metall.* Silberschlaglot *n.*
~-spooned ❦ (~-ßpūnd) *a.* als Glückskind geboren (vgl. silver spoon bei silver 5 u. 6 ↕).
~-spot (~-ßpŏt) *s.*, *ent.* Perlmutterfalter *m* (*Argy'nnis*).
~-spotted (~-ßpŏt-ĕd) *a.* mit Silberflecken.
~-sprig (~-ßprĭg) *s.*, *zo.* silberhaariges Kaninchen. [**II** *s.* Silbergespinst *n.*]
~-spun (~-ßpŏn) **I** *a.* silberbesponnen. —]
~-steel ♁ ⊙ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* Silberstahl *m.* [stämmig (Buche).]
~-stemmed ❦ (~-ßtĕmd) *a.*, *poet.* silber-]
silver-*stick* (sĭl'vĕr-ßtĭk) *s.* Offizier der Leibwache, der Dienst bei Hoffesten tut (auch ~ in waiting).
~-striped (~-ßtraĭpt) *a.* mit Silberstreifen.
~-studded (~-ßtŭd-ĕd) *a.* mit Silber beschlagen oder beeicht.
~-sweet (~-ßwĭt) *a.*, *poet.* silbersüß, silberhell (Stimme; *SH. R. J.* 2 2, 166).
silvertail (~-tēl) *s.*, *ent.* = fish-tail 2.
silver-test ⊙ (sĭl'vĕr-tĕßt) *s.* Silberprobe *f* auf dem Probierstein, Strichprobe *f.*
~-thistle ❦ (~-thĭßl) *s.* Art Bärenkraut (*Acanthus spino'sus*). [Silberhell.]
~-toned ♫ (~-tēnd) *a.* mit Silberklang,]
~-tongue (~-tŏng) *s.* Art amerikan. Singvogel (*Melospi'za fascia'ta*).
~-tongued (~-tŏngd) *a.* silberstimmig beredt, gewinnend, glattzüngig.
~-top ❦ (~-tŏp) *s.* Art Gräserkrankheit.
~-touch ⊙ (~-tŭtsch) *s.* = silver-test.
~-tree ❦ (~-trī) *s.* 1. Silber-, Atlas-baum *m* am Kap (*Leucoden'dron argen'teum*). — 2. australi. Baum (*Tarri'eta argyrode'ndron*).
~-vine ❦ (~-waĭn) *s.* Kraftstande *f* der Philippinen (*Pothos argyræ'a*).
~-voiced (~-wŏĭßt) *a.*, *poet.* silberstimmig.
silverware (sĭl'vĕr-wa') *s.* Silber-zeug *n*, -sachen *f/pl.*
silver-washed (~-woßcht) *a.* wie in ein Silberbad getaucht; *ent.* bereift, bestäubt; ~ fritillary Silberstrich *m* (Schmetterling; *Argy'nnis pa'phia*). [wirkerlind.]
silver-weaver ⊙ (~-wi-wẽr) *s.* Silber-]
silverweed ❦ (~-wĭd) *s.* 1. = goose-grass 2. — 2. Art ost- und sche Winde (*Argyre'ia*).
silver-white (sĭl'vĕr-wĭt-(h)waĭt) **I** *a.* silberweiß, -farben. — **II** *s.* Silberfarbe *f*, Kremser Weiß *n.*
silver-witch (~-wĭtsch) *s.* = fish-tail 2.
silverwood ❦ (~-wud) *s.*: a) Baum aus der Gattung *Mouri'ria*; b) Art Kaka'tue (*Cacatu'a latiroi'des*); c) Art Krapp (*Guettar'da argen'tea*). [arbeit *f*, -gerät *n.*]
silver-work (sĭl'vĕr-wẽrk) *s.* Silber-]
silvery (sĭl'vĕr-rĭ) *a.* 1. silbern, silberartig; silber-farben, -weiß, -glänzend; Silber-...; S~ Grays siehe silver-gray 3. — 2. silberhaltig, mit Silber bedeckt. — 3. a) ❦ u. *zo.* blaulich-weiß, mit Silberschein; ~ gale = mackerel-midge; ~ gibbon Wanpanat-Affe) *m* (*Hylo'bates variega'tus*); ~ gull = herring-gull; ~ hairtail = cutlas(s)-fish; ❦ ~ thistle = silver-thistle; b) *ent.* bereift, bestäubt. — 4. silberhell (Ton).
silvery-arches (sĭl'vĕr-rĭ-ar-tschĭ'ĭ) *s.*, *ent.* Art Nachtmotte (*Ap'ele'ta tincta*).
Silvester (sĭl-wĕß-tẽr) *npr.* Sylvester *m* (Mn.; Name mehrerer Päpste).
Silvia (sĭl'vĭ-a) *npr.* Silvia *f* (Mn.).
silviculture, &c. = sylviculture, &c.
Silvius (sĭl'vĭ-ŭß) *npr.* (Prin. in *SH.*'s).
silybum ♁ ❦ (sĭl'ĭ-bŏm) *s.* Mariendistel *f.*
Sim (sĭm) **I** *npr.*, Koseform von Simon. — **II** *s.* † *sl.* = Simeonite b.
sima (saĭ'-ma) ⚒ für cyma. [(*DR.*).]
simagre † (sĭ'ma-gẽ) [fr.] *s.* Grimasse *f*]
simar(re) † (sĭ-mā') [fr., von it. *zimarra*] *s.* leichtes (Frauen-)Kleid, Überwurf *m.*
simaruba ♁ ❦ (sĭm-a-ŭ'-ba) *s.* Bitteresche *f.* [*a.* simarubenartig.]
simarubaceous ♁ ❦ (sĭm-a-ŭ-bē'-schĭß) *a.*
simber † (sĭ'm-bẽr) *v.* und *s.* = simmer.
simbil (sĭ'm-bĭl) *s.*, *orn.* Art afrikanischer Storch (*Cico'nia abdimi*).
simblin(g) (sĭ'm-blĭn(g)) *s.* = simlin.
simbling-cake *provc.* (sĭ'm-blĭn-kēk) *s.* = simnel 2 ↕.
simblot ⊙ (sĭ'm-blŏt) [fr.] *s.* Weberei: Harnisch *m* des Zugw. bschnürles.
Simcoe (sĭ'm-kō) *npr.*: a) John Graves ~ englischer General während der amerik. Revolution,

später Gouverneur von Ober-Canada (1752–1806); b) See und Ort in Canada.

Simeon (ßi'mi-ᵉən) *npr.* Simeon: a) zweiter Sohn Jakobs (1. Mos. 29,33); b) s. Lukas 2,25; c) Charles ~ (of Cambridge) engl. Geistlicher, Führer der Low-church-Partei (1759–1836).

Simeonite (ßi'mi-ᵉən-ᵉāit) *s., ecel.* Simeoni't(in): a) *bibl.* Nachkomme *m* Simeons; b) Anhänger(in) von Charles Simeon.

simial ♁ ✎ (ßi'mi-ᵉəl) *a.* = simian.

simian ♁ (ßi'mi-ᵉən) [lt. *si'mia*] *zo.* **I** *a.* affen-artig; zu den Affen gehörig. — **II** *s.* (besonders höherer) Affe.

similar (ßi'mi-ᵉlᵉ) [mlt. *simila'ris*, lt. *si'milis*] **I** *a.* □ 1. ähnlich, gleich-artig. — 2. ✎ von gleicher Struktu'r, gleich-artig, -mäßig, homoge'n. — 3. ♪ (Stimmen) mit ea. fortgehend, harmonisch zs.-gehörig. — *Syn.* s. analogous. — **II** *s.* 4. das Ähnliche, Gleich-artige; Ebenbild *n*; the law of ~s: a) *phls.* Gesetz *n* der Ideen-Association; b) homöopathisches Prinzip.

similarity (ßim-ᵉi-lā'r-ᵉi-ᵉᵗi) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Gleich-artigkeit *f*, Ähnlichkeit *f*; Gleichheit *f*.

similary † (ßi'mi-ᵉi-lᵉ-ri-ᵉ) *a.* = similar.

similate *Am.* (stat) (ßi'mi-ᵉi-let) *v/a.* ⓘb. gleichen, ähneln (*dat.*).

similative †(~lᵉi-ᵉᵗiw) *a.* = similitudinary.

simile[1] (ßi'mi-ᵉi-li) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~lᵉs) 1. *rhet.* Gleichnis *n*, Vergleich *m*. — 2. ✎ symbolisches Liebeszeichen (*SH.All.5,2,26*).

simile[2] ♁ (ßi'mi-ᵉi-ᵉ) *adv.* auf gleiche Weise.

simile-mark ♪ (ßi'mi-ᵉi-lᵉ-mā'ᵉk) *s.* Wiederholungszeichen *n*.

similise ♁ ✎ (ßi'mi-ᵉi-laiz) ⓒ b. **I** *v/a.* 1. vergleichen. 2 sich zum Muster nehmen, nachahmen. — **II** *v/n.* 3. e-n Vergleich anstellen.

similiter ♁ (ßi-mi'l-ᵉi-ᵗᵉr) [lt.] *adv.* auf ähnliche oder gleiche Weise; jur.: (auch *s.*) (Kraft) Annahme *f* des Vergleiches seitens beider Parteien.

similitive † (~tiw) *a.* = similitudinary.

similitude (~tjud) [fr., lt.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (a. *geom.*). — 2. *rhet.* = simile[1] 1. — 3. Ebenbild *n*; Faksimile *n*, Porträt *n*.

similitudinary † (ßi-mil-ᵉi-tjū'-dᵉ-nᵉ-riᵉ) *a.* Ähnlichkeit anzeigend; einen Vergleich enthaltend.

similor (ßi'mi-ᵉi-loᵉr) *s.* = Mannheim gold (siehe Mannheim). [= simian.]

simioid ♁ (ßi'mi-ᵉi-ᵉᵗiᵉd), ~ous ♁ (~ᵉᵗᵉs) *a.*

simiri ✎ (ßi'-mi'-riᵉ) *s.* Heuschrecken-, Lotusbaum *m* (*Hymenæ'a cou'rbaril*).

similar ⚔ (ßi'mi-ᵉi-ᵗᵉr) *s.* = scimitar.

simitared ✎ (~ᵗᵉd) *a.* säbel-, schwert-förmig.

similar-pod ✎ (ßi'mi-ᵉi-ᵗᵉr-pod) *s.* Riesenhülse *f*, Meerbohne *f* (*E'ntada scandens*).

similar-shaped ✎ (~schēpt) = similared.

Simkin[1] (ßi'mi-kin) *npr.*: a) spottische Koseform für Simeon; b) *thea., sl.* Teufel *m* in der Pantomime. — Vgl. ~[2].

simkin[2] angle-ländisch (~) [*corr.* aus champagne[2]] *s.* Champagner(wein) *m*.

simlin (ßi'mi-kin) *s.* 1. † = simnel[2] 1. — 2. ✎ *Am.* Art Kürbis *m*.

simmer (ßi'mi-ᵉr) [lautm. summen] **I** *v/n.* ⓒ a. 1. gelinde kochen, wallen. — 2. *fig.* sich unruhig hin und her bewegen; dem Aufwallen nahe sein, kochen (Zorn). — **II** *v/a.* ⓒ a. 3. gelinde kochen lassen. — **III** *s.* 4. gelindes Kochen, Wallen *n*.

simmon ✎ *Am.* (ßi'mᵉən) *s.* = persimmon.

Simms (ßimz) *npr.*: William Gilmore ~ amerik. Dichter und Geschichtschreiber (1806–1870).

Simmy (ßi'mi-ᵉi) *npr., dim.* von Sim 1.

Simnel[1] (ßi'mi-nᵉl) *npr.*: Lambert ~ engl. Kronprätendent gegen Heinrich VII. (1487).

simnel[2] (ßi'mi-nᵉl) [mlt. *simin'llus*] *s.* 1. † Art feiner Kuchen, der bes. als Gebäck zum Mittagessen (S~ Sunday) diente. — 2. ✎ *Am.* = simlin 2. — Vgl. ~[1].

simolin ✎ *Am.* (ßi'mᵉ-lin) *s.* = simlin 2.

Simon (ßai'mᵉən) **I** *npr.* 1. Simon *m* (Bn.); ~ Magus Simon der Magier (Ap.-G. 8,9–24); ~ Pure s. Pure[1]. — **II** *s.* ~ *s.* 2. P *sl.* (mit simple s.) Einfaltspinsel *m*. — 3. *cant* Sed.-Spencerstück *n*. — 4. Zirkus-*sl.* auf Kunststücke dressiertes Pferd.

simoner ✎ (ßi'mᵉ-nᵉᵗᵉr) *s.* = simoniac.

simoniac (ßᵉ-mo'-ni-ak) [mlt.] *s., ecel.* Simoni'st *m*, Pfründen(ver)käufer *m*.

simoniacal (ßim-ᵉ-nai'-ᵉ-kᵉl) **I** *a.* □, *ecel.* simo'nisch, Simonie treibend.

simoniac † (ßᵉ-mōᵘ'-ni-ᵉᵏᵉl) *s.* = simoniac.

Simonian (ßai- od. ßᵉ-mōᵘ'-ni-ᵉn) *ecel.hist.* **I** *a.* simo'nisch. — **II** *s.* Simonia'ner(in) (Anhänger[in] Simons des Magiers).

Simonianism (~nᵉᵗ-niᵉm) *s., ecel.hist.* Simoniani'smus *m*.

simoniacal † (ßᵉ-mōᵘ'-nᵉ-ᵉᵏᵉl) = simoniacal.

Simonides (ßai-mōᵘ'-nᵉ-diᵉ) *npr.*: a) ~ of Amorgos grch. Lyriker um 660 v. Chr.; b) ~ of Ceos grch. Lyriker (556–468 v. Chr.).

simonious † (ßᵉ-mōᵘ'-niᵉ-ᵉs) = simoniacal.

Simonist[1] (ßai'-mᵉ-niᵉst) = Simonian.

simonist[2] (ßi'mᵉ-niᵉst) *s.* = simoniac.

simon-pure (ßai'-mᵉn pjūᵉr) [vgl. Pure[1]] *a.* echt, wahrhaft, wirklich.

simony (ßi'mᵉ-niᵉ) [fr., mlt.] *s., ecel.* Simoni'e *f*, Handel *m* mit geistlichen Ämtern.

simool ♀ Ost-J. (ßᵉ-muᵉl) *s.* malabarischer Seidenwollbaum (*Bombax malaba'ricum*).

simoom (ßᵉ-muᵉm), ~n (ßᵉ-muᵉn) [ar.] *s.* Samu'm *m* (heißer Wüstenwind).

simorg(h) (ßᵉ-moᵉ'g) *s.* = simurgh.

simosity (ßai-mo'ßᵉ-ᵉᵗᵉ) *s.* Stumpfnäsigkeit *f*. [2. † = concave.]

simous (ßai'-mᵉs) [lt.] *a.* 1. stumpfnasig.

simpal (ßi'm-pāl) *s., zo.* Art Schlankaffe von Sumatra (*Semnopithe'cus melalophus*).

Simpcox (ßi'm-kᵒkß) *npr.* Prtn. in *SH.II.VI.*

simper[1] † ed. *provc.* (ßi'm-pᵉᵗᵉ) *v.* = simmer.

simper[2] (~) **I** *v/n.* ⓒ a. 1. einfältig oder geziert lächeln. — 2. † flimmern. — **II** ✎ *v/a.* ⓒ a. 3. mit einfältigem, geziertem Lächeln äußern. — **III** *s.* 4. einfältiges oder geziertes Lächeln. [de(rt).]

simperer (ßi'm-pᵉ-rᵉᵉ) *s.* geziert Lächelnde(r)

simpering (~rin) *a.* □ einfältig, geziert, süßlich (lächelnd).

Simpkin[1] (ßi'mp-kin) *npr.* = Simkiu[1].

simpkin[2] *s.* = simkin[2].

simple (ßimpl) [(alt-)fr. *id.*, v. lt. *simplex*] **I** *a.* □ (siehe ~y) 1. meist: einfach (auch *chm.*) (*ant.* compound) ↕. — 2. ✎, *zo.*, &c. nicht zusammengesetzt, unverzweigt (*ant.* complex und collective); ↕. — 3. einzeln. — 4. einfach, schlicht (Wesen); ~ answerer j. der schlicht antwortet (*SH.K. I.,3,7,13*). — 5. ungekünstelt, kunstlos. — 6. nicht verwickelt, einfach, klar (Aufgabe &c.); ↕. — 7. einfältig, thöricht, dumm (siehe auch Simon 2); to be caught ~ als einfältig erkannt werden. — 8. geringfügig, wertlos. — 9. *min.* homoge'n, gleich-artig. — **II** *s.* 10. das Einfache; einfache Substa'nz, einfacher Bestandteil. — 11. *pharm.* Arzneipflanze *f*, Heilkraut *n*. — 12. *Cath.ecel.* einfaches Kirchenfest. — 13. ⊙ Weberei: a) Zampelt *m*; b) = simple-loom. — 14. † ~s *pl.* Albernheiten *f/pl.*; Dummheiten *f pl.*; ↕. — 15. a) † ed. *provc.* einfacher, gemeiner Mann; *coll.* gentle and ~ vornehm u. gering, hoch u. niedrig; b) Peter Simple Titel e-s schlichten oder einfältigen Menschen; s. a. Titel eines Romans von Captain Marryat. — **III** *v. n.* 15. (Heil-)Kräuter sammeln, botanisieren

§ **Zu ~ 1, 2 und 6:** ♥ ♩ ~ average § einfache od. besondere Natur; *chm.* ~ body einfacher Körper, Element *n*, *opt.* ~ colour einfache Farbe; jur. ~ contract einfacher (mündlicher od. schriftlicher) unbesiegelter Vertrag; *math.* ~ equation einfache Gleichung; *Cath. eccl.* ~ feast = ~ 12; fee ~ s. fee[2] 1 ↕; *arith.* ~ fraction einfacher Bruch; ♥ ~ interest einfache oder Kapital-Zinsen *m/pl.*; jur.: ~ larceny einfacher Diebstahl (ohne erschwerende Umstände); *arith.* ~ number unbenannte Zahl; *phys.* ~ pendulum mathematisches Pendel; *mech.* ~ speed einfache Geschwindigkeit; ~ time: a) ♪ einfacher od. [1]/4 Takt, b) *pros.* einfaches Zeitmaß.

Zu ~ 14: F *co.* to be sick of the ~s s. sick[1] 1 ↕; to be cut for the ~s sich wegen Dummheit in die Kur geben.

simple-cords ⊙ (ßi'mpl-koᵉdi) *s/pl.* Weberei: Zampelschnüre *f/pl.*

~-faced (ßi'mpl-feßt) *a., zo.* mit einfachem Gesicht (ohne Nasenbesatz; Fledermaus).

~-hearted (~hā'-rᵗᵉd) *a.* einfältigen Herzens, naiv, arglos. [haken *m.*]

~-hook ⊙ (~huk) *s.* Weberei: Zampel-

~-loom ⊙ (~lum) *s.* Weberei: Zampelstuhl *m*. [(Sinnes), arglos.]

~-minded (~mai'n-dᵉd) *a.* schlicht(en)

~-mindedness (~n'ßᵉ) *s.* Schlichtheit *f*, Arglosigkeit *f*.

simpleness (ßi'mpl-nᵉßᵉ) *s.* = simplicity.

simpler (ßi'm-plᵉr) *s.* Kräuter-sammler *m*, -kundiger *m*, Bota'niker *m*.

simpler's-joy ✎ *provc.* (ßi'm-plᵉr-ßᵉᵗᵉz-dᵒᵍᵒi) *s.* Eisenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*).

simpless(e) † (ßi'm-plᵉßᵉ) *s.* = simplicity.

simple-stick ⊙ (ßi'mpl-ßtik) *s.* Weberei: Zampelstock *m*.

simpleton (ßi'mpl-ᵗᵉn) *s.* 1. Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*. — 2. *orn.* amerikanischer Krummschnabel (*Teli'dna pacifica*).

simple-toothed (~tuhᵗ) *a., zo.* mit einfachen Zähnen (mit zwei Schneidezähnen in jedem Kiefer). [einfachen Flügeln.]

simple-winged (~wiᵑd) *a., ent.* mit)

simplician † (ßim-pli'-ßi-ᵉn) = simpleton.

simplicident ♁ (ßim-pli'ß-ᵉ-dent) [lt.] *a.* und *s., zo.* (Nagetier *n*) mit nur zwei oberen Schneidezähnen.

simplicidentate ♁ (ßim-pl-ßᵉ-de'n-tit) *a.* = simplicident.

simpliciter (ßim-pli'ß-ᵉ-tᵉr) [lt.] *adv.* einfach, unbedingt; dictum ~ schlechtweg, im vollen Sinne des Wortes.

simplicity (ßim-pli'ß-ᵉ-ᵉᵗᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Einfachheit *f*. — 2. Schlichtheit *f*, Schmuck-, Prunk-losigkeit *f*. — 3. Klarheit *f*, Deutlichkeit *f*. — 4. Arglosigkeit *f*; Unbefangenheit *f*, Naivität *f*. — 5. Einfältigkeit *f*, Albernheit *f*, Dummheit *f*. [von Rom (s. sacl.).]

Simplicius (ßim-pli'ßi-ᵉs-ᵉᵘs) *npr.* Papst

simplification (ßim-pl-ᵉ-ßᵉ-kei'-ßᵉn) *s.* Vereinfachung *f*. [vereinfachend.]

simplificative (ßi'm-pl-ᵉ-ßᵉ-kᵉ-tiw) *a.*

simplificator ✎ (ßi'm-pl-ᵉ-ßᵉ-kei-ᵗᵉr) *s.* Vereinfachende(r).

simplify (ßi'm-pl-fai) v. d. **I** *v/a.* 1. vereinfachen; (in order) to ~ matters um die Sache zu vereinfachen, der Einfachheit halber. — 2. erleichtern; *ecel.* to ~ a bo nefice von einer Pfründe die Seelsorge oder die Verpflichtung zum Predigen trennen. — **II** *v. n.* 3. vereinfachend wirken.

simplism (ßi'm-plizm) *s.* Streben *n* nach Einfachheit &c. (siehe simplicity).

simplist (ßi'm-plᵉßt) *s.* = simpler.

simplistic (ßim-pli'ß-tik) *a.* □ ✎ (Heil-) Kräuterkunde betr., botanisch — 2 *phls* gern alles auf ein Prinzip zurückführend.

simplity † (ßi'm-pli-ᵗᵉ) *s.* = simplicity.

simplore (ßi'm-pl-ᵉᵏᵉ) *s.* = fur simplicor.

Simplon (ßi'm-plon) *npr.* Simplon *m* (Berg und Paß der Walliser Alpen).

simply (si'mp-li) *adv.* **1.** einfach, schlicht, leer *&c.* (s. simple). — **2.** bloß, nur. — **3.** durchaus, ganz und gar, schlechtweg.

Simpson[1] (si'mp-sn) **I** *npr.* Prim., v. d. Sir James Young ~ schott. Chirurg (1811 bis 1870); Matthew ~ amerik. Wettobstand(chef berühmter Kanzleredner (1810–1884). — **II** ‡ *cant* s. ~ s. zur Verdünnung von Milch gebrauchtes Wasser; *co.* Mrs. S~ Strafenpumpe *f.*

simpson[2] ✕ *provc.* (si'm-sn)]a i[*s.* Kreuzkraut *n* (= groundsel[1]). — Vgl. ~[1].

Simri (si'm-krī) *npr., bibl., m* (Prim.).

Sims (simz) *npr.*: George R. ~ engl. Schriftsteller (geb. 1847); James Marion ~ amerik. Chirurg (1813–1883).

simson ☿ *provc.* (si'm-sn) *s.* = groundsel[1]

simulacher, ~chre † (obsolete: si'm-ly-ker[1]) [(alt:)fr., lt.] *s.* Bild *n.*

simulacrum (simy-ly-kre'-um) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~kra) (Schein-)Bild *n*, Phantom *n.*

simulant (si'm-yl-ant) [lt.] **I** *a.* (oft) eine vorstellend. — **II** *s.* et. das et. anderes vorstellen soll.

simular ✎ (~[1]r) **I** *a.* **1.** scheinbar, vorgeblich, heuchlerisch, falsch. — **II** *s.* **2.** Heuchler *m.* — **3.** Nachbildung *f.*

simulate[1] (si'm-yl-eit) [lt. *p.p. simulā'tus*] *v. a.* ◻ b. **1.** simulieren, erdichten, vorgeben, (er)heucheln; ✠: ~d account fingierte Rechnung, Conto-Finto *n*; ~d papers *pl.* simulierte Papiere *n pl.* — **2.** vor-, dar-stellen; nachahmen, gleichen (*dat.*). — **3.** *gr.* angleichen, anähneln (s. simulation 2). — **4.** = mimic 6.

simulate[2] (~leit) **I** *a.* **1.** verstellt, erheuchelt *&c.* — **2** ✠ simuliert, fingiert, *pro forma.*

simulation (si'm-yl-ei'-shn) [lt. *simulatio'n-em*] **1.** Vorspiegelung *f*, (Er-)Heucheln *n*; Verstellung *f*, Heuchelei *f.* — **2.** *gr.* Anähnelung *f*, Angleichung *f* einer Wortform an eine andere, fälschlich als die ursprüngliche angenommene (z.B. curtal- axe statt cutlas, sparrowgrass statt asparagus). — **3.** = mimicry 3. — **4.** ✎ = similarity.

simulator (si'm-yl-ei-tə[r]) *s.* (Er-)Heuchler *m.*

simulatory (si'm-yl-ə-tə-ri) *a.* erheuchelt, scheinbar. [m[l.] *s.* Gleichzeitigkeit *f.*]

simultaneity (si'm-yl-tə-ni'-ə-ti) *s.* = prec.

simultaneous (si'm-yl-tei'-ni-əs) ~ness *s.* Gleichzeitigkeit

simulty † (si'm-əl-ti) [lt.] *s.* Zank *m*, Zwist *m*, Reiberei *f*, Eifersucht *f.*

simurg(h) (si'-mə:g) *s.*, persische *myth.* Simurg *m* (Gate-baiter Riesenvogel).

Sin[1] (sin) *npr.* Wüste Sin (2. Mos. 16,1).

sin[2] (sin) [m/c. *sinne, synne,* n/c. *syn(n),* dtsch Sünde] **I** *s.* **1.** *theol.* Sünde *f* ‡. — **2.** *fig.* Versündigung *f*, Vergehen *n*, Verstoß *m*, Fehler *m*, Verirrung *f.* — **3.** *bibl.* Sündopfer *n* (2. Kor. 5,21). — **4.** ✎ verkörperte Sünde, Laster *n* (*SH.H.VIII,3, 2,255*). — **II** *v/n.* ◻ e. **5.** *theol.* sündigen; to sin on fortsündigen. — **6.** *fig.* sich versündigen, sich vergehen, verstoßen (against gegen). — **III** *v/a.* ◻ e. **7.** *bibl.* to sin a sin eine Sünde begehen. — **8.** ✎ to sin away durch Sündigen vertreiben. — **9.** *theol.* to sin one's mercies gegen die göttliche Gnade undankbar sein.

◇ **Zu ~ 1:** *theol.*: actual sin tätliche Sünde *f*; deadly sin, mortal sin Todsünde *f*; original sin Erbsünde *f*; venial sin erlässliche Sünde; man of sin s. man[2] 2 ‡ B.; F it is a sin and a shame es ist eine Sünde u. Schande; to commit a sin eine Sünde begehen; to forgive a sin eine Sünde vergeben.

sin[3] † *cj. provc.* (sin) *adv., prp., cj.* = since.

sin. *abbr., math.* = sine[2].

sin-absolver ✎ (si'n-əb-sol-və[r]) *s.* Beichtvater *m.*

Sinai (si'-nai, si'-nā-ai, si'-nā-ī) *npr.* Halbinsel oder Berg Sinai (in Arabien).

Sinaic ✎ (si-nei'-ik) *a.* = Sinaitic.

Sinaitic (si-nei-i'-tik) *a.* sinaitisch, den Berg oder die Halbinsel Sinai betreffend.

sinamine ☿ (si'-nə-mi:n) *s., chm.* Sinamin *n* ($C_{11}H_{13}ON$). [(Saurer) betr.]

sinapic ☿ (si-na'-pik) *a., chm.* Sinapin(ul)

sinapine ☿ (si'-nə-pin, ~pīn) [fr.] *s., chm.* Sinapin *n* ($C_{16}H_{24}NO_5$).

sinapis ☿ ✎ (si'-nə-pis) [lt.] *s.* Senf *m.*

sinapism ☿ (si'-nə-pizm) [fr.] *s., med.* Senfpflaster *n.*

sinapolin ☿ (si'-nə-pə-li:n), ~e ☿ (~ oder ~lin) *s., chm.* Sinapolin *n.*

Sinbad (si'n-bād) *npr.* = Sindbad.

sin-born (si'n-bo:n), **sin-bred** (~-bred) *a.* von der Sünde et. in Sünden geboren.

since (sins) [afrz. aus sithence] **I** *adv.* **1.** seitdem, ...her, (vorher); ‡. — **II** *prp.* **2.** seit, F ~ Adam von Anbeginn; ~ then seitdem. — **III** *cj.* **3.** seit(dem) ‡. — **4.** da (ja), weil, indem, sintemal (*Syn.* s. because); ~ it is so da dem so ist. — **5.** † nach Verben des Erinnerns = when.

◇ **Zu ~ 1:** ever ~ von jeher; long ~ seit langer Zeit; how long ~? seit wann?; a short time (auch a while) ~ vor kurzem; about four years ~ vor ungefähr vier Jahren; what has he been doing ~? was hat er seitdem getan?

◇ **Zu ~ 3:** *bibl.* ~ the world began von Anbeginn der Welt; it is not a week ~ I saw him es ist noch keine Woche her, daß ich ihn sah.

sincere (sin-si'[r]) [*a/t.* von lt. *since're-us*] *a.* ◻ (s. ~ly) **1.** *fig.* aufrichtig, rein, lauter, wahr (*Syn.* s. hearty[1]). — **2.** fast †: rein, lauter, unvermischt. — **3.** ✎ frei, ohne Beimischung (of von). — **4.** † unversehrt, unverletzt.

sincerely (~-li) *adv.* rein, wahrhaft, gänzlich; im Briefschluß: Yours ~ Ihr ganz ergebener.

sincereness (~-nis) *s.* = sincerity.

sincerity (sin-se'-ri-ti) [fr.] *s.* **1.** Lauterkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f.* — **2.** fast †: Unvermischtheit *f*, Reinheit *f.*

sinch *Am.* (sinch) *s. u. v.* ◻ e. = ~ for cinch.

sincipital ☿ (si'n-si'-pi-tl) *a., anat.* Vorderhaupt-... (*ant.* occipital).

sinciput ☿ (si'n-si-pət) [lt.] *s., anat.* Schädeldach *n*; engS.: Vorderhaupt *n* (*ant.* occiput).

Sinclair (si'n-klā[r] od. sin-klā[r]') *npr.* (Prim.).

sin-concealing (si'n-kən-si'-ling) *a.* sündeverbergend (*SH.Lucrece 767*).

sin-conceiving (si'n-kən-si'-ving) *a.* Sünde(n) empfangend, sündenschwanger (*SH.K.J.2,1,182*).

Sind (sind) *npr.* Sind(h) *n* (westlicher Teil der indo-brit. Präsidentschaft Bombay); ✠ ~ carpet grober ost-indischer Teppich.

Sindbad (si'nd-bād) *npr.*: ~ the Sailor der Seefahrer Sindbad aus 1001 Nacht, der sieben wunderbare Reisen machte.

sindel ✠ † (si'n-dəl) *s.* = sendal.

sinder[1] † (si'n-də[r]) *s.* = cinder.

sinder[2] (sken. (~) *v.* ◻ u. = sunder.

Sindh (sind) *npr.* = Sind.

sindle (sken. (sindl) *a.* und *adv.* selten.

sindoc (si'n-dok) *s.* = sintoc.

sindon † (si'n-də'n) [lt., grch.] *s.* **1.** Art dünnes Wollen- oder Leinentuch. — **2.** (Leinwand *&c.*) Hülle *f*, Umschlag *m.* — **3.** *surg.* Charpiebausch *m.*

sindry (sken. (si'n-drə) = sundry.

sine[1] † *cd.* (sken. (sai'n; *Hom.* sign) *adv.* und *cj.* = since. — Vgl. ~[2] u. [3].

sine[2] (sai'n; *Hom.* sign) [lt.] *s.* **1.** ☿ *math.* Sinus *m*; series of (the) ~s Sinusreihe *f*; co-versed ~ Kosinus versus *m*; versed ~ Sinus versus *m.* — **2.** ☿ Meerbusen *m.*

sine[3] (sai'-ni) [lt.] *prp.* ohne (s. s. a., ~ die urt ~ qua non). — Vgl. ~[1] u. [2].

sin-eater † (si'n-i-tə[r]) *s.* ehm. bezahlte Person, die bei Begräbnissen ein auf den Sarg gelegtes Stück Brot aß, um dadurch die Sünden des Verstorbenen auf sich zu nehmen. [ssion *n* (s. sin-eater).]

sin-eating † (si'n-i'-ting) *s.* Sündenbe-

sine-compass ☿ (sai'n-kə'm-pəs) *s., phys.* Sinus bussole *f.*

sine-complement ☿ (~-kə'm-pli'-mənt) *s., math.* Kosinus *m.*

sinecural (sai'-ni- oder si'-ni-kjū-rəl) *a.* Sinekure(n)...

sinecure (~kjū[r]) [fr., von mlt. *sine cura*] **I** *s.* Sinekure *f*: **1.** *eccl.* geistliche Pfründe ohne Seelsorge. — **2.** allg.: einträgliches Amt bei fast keiner Arbeit; F this is no ~ das ist kein leichtes Amt. — **II** *a.* **3.** = sinecural. — **III** *v/a.* ◻ b. **4.** in eine Sinekure einsetzen.

sinecurism (~kjū-rizm) *s.* Sinekurenwesen *n.*

sinecurist (~kjū-rist) *s.* Inhaber *m* einer Sinekure, Sinekurenjäger *m.*

sine die ☿ (sai'-ni dai'-i) [lt.] ohne Frist, ohne Ziel; to adjourn ~ auf unbestimmte Zeit entlassen werden (Gefangene). [*SH.M.1,3,71*).]

Sinel (si'n-əl) *npr.* (Prim., Macbeth's Vater.)

Sinemurian ☿ (sai'-ni-mjū'-ri-ən) [fr. Ct. Semur] *s., geol.* Semurschicht *f* (unterste Stufe des Lias).

sine qua non (sai'-ni kwē non) [lt.] **I** *a.* unerlässlich; ~ condition = ~ II. — **II** *s.* unerlässliche Bedingung, notwendige Voraussetzung; *fig.* das Unentbehrliche, Geld *n.*

sine-titular (~-ti-ti-lə[r]) *a., eccl.* ohne Anspruch auf Ordination.

sinew (si'n-jū) [m/c. *sineuc,* a/c. *si(o)nu, seono,* dtsch Sehne] **I** *s.* **1.** *anat.*: a) Sehne *f*, Flechse *f*; *vet.* back ~ Bengeisel, ne *f*; b) † Nerv *m.* — **2.** ♂ *poet.* Saite *f.* — **3.** *fig.* Nerv *m*, Stärke *f*, Hauptstütze *f*; *co.* the ~s *pl.* of war (das nötige) Geld. — **II** *v/a.* ◻ a. **4.** mit Sehnen versehen. — **5.** *fig.* stark oder standhaft machen, stärken; stützen. — **6.** ✎ (wie mit Sehnen) fest verbinden (*SH.H.VI,c,2,6,91*).

sinewed (si'n-jūd) *a.* = sinewy; strong-~ starknervig. [Kräftigkeit *f.*]

sinewiness (si'n-jū-i-nis) *s.* das Nervige,

sinewise ↕ ✎ (~-waiz) *v/a.* ◻ b. = sinew.

sinewish ✎ (~-jish) *a.* = sinewy.

sinewless (~-lis) *a.* ohne Nerv, kraftlos.

sinewous † (si'n-jū-əs) *a.* = sinewy.

sinew-shrunk (si'n-jū-shən'k) *a., vet.* herzschlachtig (Pferd). [übergeschnappt (Pferd).]

sinew-sprung (si'n-jū-spən'g) *a., vt.*

sinewy (si'n-jū-i) *a.* **1.** sehnig, (muskel-) stark. — **2.** *fig.* nervig, kraftig.

sinfonia ♪ (sin-fō-ni'-ə) [lt.] (*abbr.* **Sinf.**) *s.* = symphony.

sinfonie ♪ † (si'n-fō-ni') *s.* = symphony.

sinful (si'n-fəl) *a.* ◻ **1.** sündig, sündhaft; ~ man Sünder *m*; ~ woman Sünderin *f.* — **2.** *fig.* sündlich, unrecht, tadelnswert, anstößig, unflug; F ~ waste sündhafte Verschwendung; it is ~ es ist eine Sünde.

sinfulness (~-nis) *s.* **1.** Sündigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f*; Verderbtheit *f.* — **2.** *fig.* Sündlichkeit *f*, Unrecht *n*, Ungerechtigkeit *f.*

sing (sing) [*a/c. singan*] **I** *v/n.* (**3** (*pret.* sung *od.* sang; *p.p.* sung) **1.** singen (auch Vogel) ‡. — **2.** ✎ sausen, pfeifen (Wind, Kugel *&c.*). — **3.** singen (tönendes Wasser). — **4.** klingen (Ohr). — **5.** ♂ sich singen lassen (to nach einer Melodie). — **6.** *poet.* singen, dichten (of von); to ~ and say singen und sagen. — **7.** F (meist *co.*) schreien, winseln,

quicken, flagen. — 8. to ~ mit *prp.* und *adv.* ♀. — **II** *v/a.* ◎ 9. singen. ↖ anstimmen; ♀. — 10. besingen. — 11. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ♀. — **III** *s.* 12. F *Am.* Zf. kunst *f*, um zu singen, Singvergnügen *n*.

Zu **sing 1:** F to hear a bird ~ siehe hear 1 ♀; P *fig.* don't ~ too loud! übertreibe nicht!; *prverb.* who ~s in sorrow procures relief Singen im Schmerz erleichtert das Herz. — Siehe a. sink 11.

Zu **~ 8:** fam.: to ~ **dumb** stumm bleiben, schweigen; to ~ **in the nose** durch die Nase sich nurren; to ~ **out**: a) F ausrufen, aufschreien, laut schreien; b) Arbeiter- und ♁ *sl.* aufsingen (vom Anzeigen eines Gefes etc.); c) F pfeifen, den Angeber spielen; to ~ **out of** tune falsch singen; F P to ~ **small** fein beigeben, kleinlaut w.; to ~ **to** the guitar (to the piano) zur Guitarre (zum Klavier) singen; to ~ **true** richtig singen.

Zu **~ 9** F: † to ~ **placebo** s. placebo 3; *fig.* to ~ another song (od. tune) e-n anderen Ton anschlagen; to ~ the same song dasselbe Lied singen, denselben Strang ziehen; † to ~ sorrow ein trauriges Lied singen, sich in sein trauriges Schicksal fügen.

Zu **~ 11:** to ~ **away** wegsingen; to ~ **down** im Liede schmähen; to ~ a p. **home** j-n mit Gesang nach Hause begleiten; to ~ **in** mit Gesang (ihn) einführen; to ~ **off** vom Blatte singen; to ~ **out**: a) F ausrufen, ausschreien; b) mit Gesang hinausbegleiten; to ~ **over** ein Lied absingen, probieren; to ~ **to** a p. j-m etwas vorsingen; to ~ to sleep, to ~ to rest in Schlaf singen; ↖ to ~ up preisen.

Sing., **sing.** *abbr.* = singular.

singable (ſi'ngəbl) *a.* singbar, sanglar.

singableness (~nəſs) *s.* Singbarkeit *f*, Sanglarkeit *f*.

Singapore (ſingə'pō' ⊕) *npr.* Singapu'r (Insel u. St. im Süden v. Malakka, Ost-J.).

Singbhoom (ſing-bh(h)u'm) *npr.* (Distr. in Bengalen, Ost-J.).

singe (ſindj) [m/e. *sengen*] **I** *v/a.* ◎ b. 1. (versengen; to ~ off absengen; ♀. — 2. (ausdörren. — 3. *fig.* verletzen, wehe thun (*dat.*). — **II** *s.* 4. Sengen *n*, Versengen *n*. — 5. *surg.* leichte Brandwunde.

Zu **~ 1:** *Am.*, *fig.* ~d cat j. hinter dem mehr steckt, als sein Äußeres verrät; ~d sheep's head geheuchelter Schamhaftigkeit (Lieblingsgericht der Methodisten); *fig.* to ~ a p.'s beard j-m einen tief krankenden Schimpf anthun ("I ~d the Spanish king's beard" sagte Fr. Drake, als er 1587 die span. Schiffe bei Cadiz in Brand gesteckt hatte).

singeing (ſi'ndjiŋ) *a.* (↖ □) (versengend etc. (s. singe I).

singeing-box ⊙ (ſi'ndjiŋ-bɔkſ) *s.* Sieb *n* zum Kochen und Säubern der Kneife.

singeing-lamp ⊙ (~lamp) *s.* Lampe *f* zum Absengen der Wirketaare.

singeing-machine ⊙ (~mə'-ſchīn) *s.* Sengmaſchine *f* für Tuch.

singeing-tube ⊙ (~tjūb) *s.* Gerberei. Flammenrohr *n*.

singer[1] (ſi'ngə) *s.* 1. Sänger(in); solo ~ Solosänger(in). — 2. ; *eccl.* Kantor *m*. — 3. *poet.* Sänger(in), Dichter(in). — 4. Singvogel *m*, Sänger *m*. — Vgl. ~[2].

singer[2] (ſi'ngə) *s.* 1. Sengende(r, s). — 2. ⊙: a) Kattunmache. Sengmaſchine *f*; b) Tuchmacherei. Sengmaſchine *f*.

singeress † (ſi'ndjə-rəs) *s.* Sängerin *f*.

Singh Chin. (ſing) *s.* großer Kriegerelefantheit, Löwe, als Titel).

Singhalese (ſing-gə-li'ſ oder ~li't) *a.* u. *s.* = Cingalese.

Singhara-nut ◎ ♀ (ſi'ngh-hə'-ra-nöt) *s.* Frucht *f* der indischen Wassernuß (*Trapa bispinosa*).

singing (ſi'ng-iŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (s. ~ly) 1. singend etc. (s. sing I u. II); Sing-... — **II** *s.* 2. Singen *n*, Gesang *m*: *poet.* Dichten *n*, Besingen *n*. — 3. singendes Geräusch; Pfeifen *n*, Sausen *n* des Windes, der Kugeln etc.; ~ in the ears Ohrenbrausen *n*. — 4. *Am.* (Penn'sylvania) Gesangschule *f*.

~ bird (ſi'ng-iŋ-bö'd) *s.* Singvogel *m*.

~ book (~bůk) *s.* Liederbuch *n*. [vogel *m*.

~ boy (~bɔj) *s.* Chorknabe *m*.

~ bread † (~bred) *s.* = singing-cake 1.

~ cake † (~kēk) *s.* 1. *Cath.eccl.* große Hostie bei der Messe. — 2 Siegel-Oblate *f*.

~ club (~klob) *s.* Gesangverein *m*, Liedertafel *f*. [Singhalle *f*.

~ establishment (~ſi'ſtə'b-lisch-mənt) *s.*

~ festival (ſi'ng-iŋ-feſ'tə-wəl) *s.* Gesang-, Sängerfest *n*.

~ flame (~flem) *s.*, *phys.* in einer Röhre von geeigneter Länge tönende Gas- etc. Flamme.

~ gallery (~gă'l-ə-rə) *s.* Galerie *f* für den Kirchenchor.

~ glass (~glaß) *s.* Aufsatz: Resonanzglas *n*.

~ himmy *prov.* (~him-ə) *s.* Art Kuchen mit Butter und Korinthen.

~ loaf † (~lōf) *s.* = singing-cake 1.

singingly (~li) *adv.* in singendem Ton.

singing-man (ſi'ng-iŋ-mən) *s.* Sänger *m*; ↖ Vorsänger *m* in der Kirche.

~ master (~maß-tə) *s.* Gesanglehrer *m*.

~ mistress (~miß-tə ſiß) *s.* Gesanglehrerin *f*.

~ school (~ſkūl) *s.* Singe-, Gesangschule *f*.

~ teacher (~ti-tſchə) *s.* Gesanglehrer(in).

~ voice (~wōjs) *s.* Singstimme *f* (*ant.* speaking-voice). [*f*.

~ woman † (~wům-ən) *s.*, *bibl.* Sängerin

single (ſi'ngl: *Hom.* cingle) [*afz. id.*, lt. *singulus*] **I** *a.* □ (s. ~y) 1. einzig, nur ein; ♀. — 2. einzeln, allein; einfach (ohne ♥ Blume); ♀. — 3. unverheiratet, ledig; ♀. — 4. unvereint, ungeteilt. — 5. persönlich, eigen (Ehre etc.); † ~ state of man Individualität *f* (*SHM.1,3,140*). — 6. ↖ bes. *bibl.* gesund (Auge), aufrichtig, unverdorben, einfältig, rein. — 7. † ungemischt, rein. — 8. † einfältig, beschränkt. — 9. † einfach, schwach (Bier etc.); ~ ale, ~ beer einfaches Bier, Schmal-, Dünnbier *n*. — 10. *anat.* und *zo.* einzeln, nicht paarig. — 11. ♁ einschrauig (Wied.). — **II** *s.* 12. etwas Einzelnes, Einziges etc. — 13. ⊙: a) Weberei: ~s *pl.* Pelo *m*, Pelveide *f*; b) einfaches Garn. — 14. a) Kamm-Tennis: ~s *pl.* Spiel, bei dem auf jeder Seite nur ein Spieler ist (*ant.* doubles); b) Poo-Spiel: Einsatz des Kartengebers vor Beginn des Spieles; c) base-ball-Spiel: sicherer Schlag, mit dem der Schläger das erste Mal trifft, d) Cricket: ein einziges Rennen nach einem Schlage. — 15. *hunt.*: a) Zehe *f* des Hasen; b) Wedel *m*, Ende *n* des Rot- und Damwildes. — 16. *procc.* und Schom.: gebundene Handvoll Ähren. — **III** *v/a.* ◎ b. 17. (a ↖ to ~ forth, mit to ~ out) aus-, absondern, auslesen, aussuchen, herausgreifen. — 18. † zurückziehen, entfernen. — 19. † vereinigen, allein betrachten. — 20. † to ~ oneself from sich trennen von. — 21. ♁ verschiedene Töne zu einem einzigen Klange vereinigen. — **IV** *v/n.* ◎ b. 22. bes. *hunt.* sich von der Herde absondern. — 23. = rack[3].

Zu **~ 1:** ♥ ~ bull Solo-Wedel *m*; ♥ bookkeeping by ~ entry einfache Buchführung; ~ house Haus *n* mit nur einem Zimmer in der Flucht etc.; ~ double-house etc., ~ knock I 1 ♀; ⊙ ~ stroke Einschuß *m* des Webers. ♁ to be lying at ~ anchor vor nur einem Anker liegen.

Zu **single 2:** ♁ ~ bend Schotenstich *m*; ~ combat, ~ fight: a) Einzel-kampf *m*, -gefecht *n*, b) Zweikampf *m*, Duell *n*; ~ file Gänsemarsch *m*; 🚂 ~ line, ~ railway einfaches Geleis, einspurige Bahn; ~ money kleines Geld; *opt.* ~ refraction einfache Brechung; ⚔ † ed. fam.: ~ soldier Gemeiner *m* (= private 1 a); ~ thread of a screw einfaches Schraubengewinde; ~ T-rail (einfache) T-Schiene; Magnetismus: ~ touch einfacher Strich.

Zu **~ 3:** rooms *pl.* for ~ gentlemen Zimmer *n pl.* für alleinstehende Herren; ~ life Ledigkeit *f*, eheloser Stand, Junggesellenleben *n*; ~ man Junggeselle *m*; jur.: auch Witwer *m*; ~ person Unverheirateter(e); ~ state lediger Stand; to live in (a state of) ~(-)blessedness ledig etc. und unverheiratet sein; ~ woman: a) alleinstehendes Frauenzimmer, b) † *euph.* Hure *f*.

single-acting ⊙ (ſi'ngl-a'k-tiŋ) *a.*, *mech.* einfach wirkend (Dampfmaschine etc.).

~ arched ⊙ (ſi'ngl-a'-tſchd) *a.* einbogig (Brücke etc.).

~ banked (~bánkt) *a.* 1. ♁: a) mit nur einem Ruderer und einem Riemen auf jeder Bootsdaube; b) Am.: mit nur einer Ruderbank (Galeere). — 2. ♂ mit nur einer Tastenreihe (Orgel).

~ bar ⊙ (~bā') *s.* = swingletree.

~ block ⊙ (~blok) *a.*: *metall.* ~ furnace Stück-, Wolfsofen *m*.

~ hanker ♁ (~bə-kə) *s.* mit dem Schleppnetz fischender Kutter, der nicht zu einer Flotte gehört.

~ boltrod ♁ (~bōt-rɔd) *a.*: ~ capstan einfaches Gangspill.

~ breasted (~brest-əd) *a.* 1. mit nur einer Brust. — 2. einreihig (s. breasted 1).

~ brooded (~brus-dɔd) *a.* (getrennt nur einmal brütend (Vogel etc.). [jährig (Weberei).

~ chamfered ⊙ (~tſchăm-fə-d) *a.* einf.

~ cut ⊙ (~kət) *a.* einhiebig (Feile).

~ cylinder ⊙ (ſi'ngl-ſi-lin-də) *a.* einzylindrig (Dampfmaschine).

~ dotted (ſi'ngl-dot-əd) *a.* mit nur einem Punkt (Schmetterlingsflügel).

~ ended ⊙ ♁ (~en-dəd) *a.*: ~ boiler Kessel, der nur an einem Ende geheizt wird.

~ eyed (~ſid) *a.* 1. einäugig. — 2 *fig.* mit gesundem Auge; ergeben, selbstlos.

~ flowered ♀ (~flau-əd) *a.* einblütig.

~ fluid (ſi'ngl-flū(h)u'-id) *a.*, *elect.*: ~ battery (cell) Batterie *f* (Zelle *f*) mit nur einer Flüssigkeit. [*a.* s = rack[3].

~ foot *Am.* (Westen) (ſi'ngl-fut) *v. n.* 1

~ footer *Am.* (~fut-ə) *s.* = racker[2].

~ handed (~han-dəd) *a.* 1. einhändig. — 2. einzeln, allein; ↖ ~ combat, ~ fight Zweikampf *m*; ↖ ~ war Einzelkrieg *m* (Krieg zwischen nur zwei Nationen). — 3. ohne Helfer (arbeitend); eigenhändig, selbständig. 4 ohne Anhang (Theorie etc.). 5. mit einer Hand (oder von nur einer Partei) zu führen (oder zu handhaben etc.); ⚔ ~ borer einmannriger Bohrer. [(Kanal) |

~ headed (~hed-əd) *a.* (Schiff etc.) 🚂 ~ heart (~ha-rt) *s.* Treuherzigkeit *f*.

~ hearted (~hā'r-təd) *a.* treu, Falsch, aufrichtig, treu.

~ heartedness (~hā'r-təd-nəs) *s.* Herzensreinheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Treue *f*.

~ horse (~hɔrs) *a.* mit nur einem Pferde, ~ carriage Einspänner *m*.

~ ironed ⊙ (~ai-ərnd) *a.* Tischler: ~ plane Hobel *m* mit einfachem Eisen.

~ jolsted ⊙ (~djō-l-stəd) *a.*, *mech.*: ~ rivet einfache Nahtanlage.

~ lip ⊙ (~lip) *a.*, *mech.*: ~ screw-auger einfach gewundener Schraubenbohrer.

~ louder (~lau-dər) *s.* Einzelader *m* (Verseilte).

⊙ machinery; ⚔ mining; ⚔ military; ♁ marine; ♀ botanical; ☤ commercial, ✉ postal, 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

single-lock ⊙ (ſĭ'n'gl-lok) *s/a.* ① a. einfach verſchließen, nur einmal ſchließen.
~-member * (~-mem-b'r) *a., parl.* durch einen einzigen Abgeordneten vertreten.
~-minded(ness) (~-mā'n-d'd(-n'ſ) = single-hearted(ness).
~-naked ⊙ (~-nē-k'd) *a.* ſ. floor 2 ⅋.
~-needle ✎ (~-nīdl) *a., tel.*: ~ instrument Zeiger-apparat *m.*
singleness (ſĭ'n'gl-n'ſ) *s.* Einzigkeit *f* ꝛc. (ſ. single I); *fig.* ~ of heart Herzenseinfalt *f*; with great ~ of purpose beharrlich einen Zweck verfolgend.
single-peeper (ſĭ'n'gl-pī-p'r) *s., cant* Einäugige(r).
~-ported ⚓ (~-pōr-t'd ⓖ) *a.*: ~ slide-valve Schieber *m* mit nur einer Öffnung.
~-railed 🚃 (ſĭ'n'gl-nēld) *a.* eingleisig, -ſpurig.
~-rolled ⊙ (~-nōld) *a.*: ~ iron Eiſenblechtafeln *f pl.* zu Schloſſern.
~-seated (~-ſī-t'd) *a.* einſitzig.
~-seeded ✎ (~-ſī-d'd) *a.* einsamig.
~-soled (~-ſōld) *a.* 1. einſohlig, mit einfacher Sohle. 2. *fig.* armſelig (bei *SH. E.J.2,1,69* als Wortſpiel mit single-souled = einfaltig).
~-speech (~-ſpŭtſch) *a.*: ~ Hamilton Spitzname von William Gerard Hamilton (1729 bis 1796), e-m engl. Staatsmann, nach ſeiner einzigen am 13. November 1755 gehaltenen Rede.
~-stick (~-ſtĭk) *s.* 1. Art Fechtſtock mit Handſchutz-Korbgeflecht, Knittel *m.* — 2. ✎ Stockfechten *n* hiermit, Knittelkampf *m.* — 3. ⚓ Art Holzſchwert zum Lehren des Entermeſſer-Gebrauchs.
~-stroke ⊙ (~-ſtrŭkt) *a., mach.*: ~ engine einhubige Dampfmaſchine.
singlet (ſĭ'n'gl-t't) *s.* 1. *provc.* einfache (ungefütterte) Jacke. — 2. Unterjacke *f.*
single-taxism * *Am.* (ſĭ'n'gl-tă'k't-ſtĭm) *s., pol.* Lehren *n pl.* der Verfechter der Einzelſteuer (single tax).
singlethorn (ſĭ'n'gl-*thō*'n) *s., ichth.* Art japaniſcher Stachelfloſſer (*Monoce'ntris japo'nicus*).
single-threaded ⊙ (~-*thre*-d'd) *a.*: ~ ſ screw einfache Schraube.
singleton (ſĭ'n'gl-t'n) *s.* 1. Whist. Einzeltour *m* (einzige Karte einer gewiſſen Farbe in einer Hand). — 2. *provc.* = simpleton 1.
single-track (~-trăk) *a.*: ~ road eingleiſiger Fahrweg; 🚃 einſpurige Bahn.
singletree (~-trī) *s.* 1. ⊙ = swingletree. — 2. ⚓ ~ mast Maſt *m* aus einem Stück.
single-valved ✎ (~-wălwd) *a.* einklappig.
single-wicket (~-wĭ-k't) *s.* mit nur einem wicket geſpieltes Cricket.
single-witted † (~-wĭt-t'd) *a.* ſ. dwachköpfig.
singlin *provc.* (ſĭ'n'n-glĭn) *s.* = single 16.
singlings ⊙ (ſĭ'n'n-glĭn'ſ) *s/pl.* Teſtillation: Lutter *m*, Nachlauf *m.*
singlo ✱ (ſĭ'n'n-glo) *s.* Art feiner Thee.
singly (ſĭ'n'n-glĭ') *adv.* 1. einzeln, allein, beſonders, ſtückweiſe. — 2. an und für ſich. — 3. ✎ aufrichtig, redlich. — 4. † außergewöhnlich.
Sing-Sing [1] (ſĭ'n'n-ſtĭn') *npr.* Ort am Hudſon (*U.S.*) mit New Yorker Staatsgefängnis.
sing-sing [2] (~) [afrik.] *s., zo.* Art weſt-afrik. Antilope (*Kobus sing-sing*). — Vgl. ~ [1].
sing-song ♪ (ſĭ'n'n-ſŏn) **I** *s.* 1. Singſang *m*, ſchlechter Geſang; P Geſang *m* oder Konzert *n* in Bierſchänken ꝛc.; nasal ~ näſelnder Geſang. — 2. ſchlechte Verſe *m/pl.*, Reimgeklingel *n.* — 3. Eintönigkeit *f* (beim Sprechen). — 4. F geſelliges Zuſammenſein mit Geſang. — **II** *a.* 5. Singſang er. ſchlechte Verſe machend. — 6. ſingſangartig, eintönig. — **III** ✎ *v n.* ① a. 7. bſd. ſchlechte Verſe machen, auch eintönig ſingen. — **IV** *v/a.* 8. in eintoniger oder ſingſangartiger Weiſe äußern.
singster † (ſĭ'n'n-ſtĕr [2]) *s.* Sängerin *f.*
singular (ſĭ'n'n-gĭ-l'r) [lt. *singula'ris*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. einzeln, einfach. — 2. nur e-e Perſon od. Sache betr.; Einzel-..., Sonder-..., beſonder; ⅋. — 3. einzig in ſeiner Art; ungewöhnlich, ſelten; ausgezeichnet, vorzüglich, hoch geſchätzt; S~ Doctor = William of Occam (ſiehe Occam); ~ performance großartige Leiſtung. — 4. eigentümlich, ſonderbar, ſeltſam, wunderlich; ~ man Sonderling *m*; man of ~ habits (ideas) Mann *m* mit ſonderbaren Gewohnheiten (Anſichten). — 5. † oder *provc.* allein; die Einſamkeit betr. — 6. *gr.* die Einzahl betr.; ~ number = ~ 10. — 7. *math.* ſingulä'r; ~ point in a curve beſonders ausgezeichneter Punkt einer Kurve. — **II** *s.* 8. ex. Einzelnes ꝛc. (ſ. a. 1). — 9. ✎ Einzelheit *f.* — 10. *gr.* Einzahl *f*, Einheit *f*, Singular(is) *m.* — **11.** ex. nicht Allgemeines. — **12.** † *hunt.* Einzelgänger *m*, Einſiedler *m* (der alles einzeln lieber als Schwein).
§ **Zu ~ 2:** *log.* ~ proposition Satz *m* von beſchränkter Giltigkeit; ſcots. jur.: ~ succession Singula'rſucceſſion *f*, Sondernachfolge *f*; ~ successor Sondernachfolger *m*; ~ term Einzelbegriff *m*; ~ vow beſonderes Gelübde (3. Moſ. 27,2).
singularisation ④ (ſĭn'n-gĭ-l'r-ĭ-zē'-ſch'n) *s.* Vereinzelung *f*; bſd. *gr.* Verwandlung *f* in die Einzahl.
singularise ④ (ſĭ'n'n-gĭ-l'r-ĭz) *v/a.* ① b. 1. vereinzeln, bſd. *gr.* in die Einzahl verwandeln. — 2. ✎ auszeichnen; to ~ oneself ſich hervorthun.
singularist ✎ (~ĭſt) *s.* Sonderling *m.*
singularity (ſĭn'n-gĭ-lă'r-n-ĭ-t'e) [a/ſ., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t'ſ) 1. einzelne Zahl, Einzelheit *f.* — 2. Eigenheit *f*; Eigentümlichkeit *f*, Sonderbarkeit *f*, Seltſamkeit *f.* — 3. Einzigkeit *f* in ſeiner Art, Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f.* — 4. † Einſamkeit *f*; bſd. Abgeſchiedenheit *f.* — 5. *math.* Beſonderheit *f* einer Kurve ꝛc.
singularly (ſĭ'n'n-gĭ-l'r-l'e) *adv.* 1. einzeln; im Singular. — 2. einzeln, allein, für ſich, beſonders. — 3. einzig, ungemein, ſehr. — 4. eigentümlich, ſeltſam, ſonderbar.
singularness ✎ (~n'ſ) *s.* = singularity.
singule † (~gĭ'l) *v/a.* = single (*SH.L.5,1,85*).
singult † (ſĭ'n'n-gŏlt) [lt. *singu'ltus*] *s.* 1. Seufzer *m*, Schluchzen *n.* — 2. = hiccup. [ſeufzend, ſchluchzend.]
singultient ✎ (ſĭn'n-gŏ'l-ſch'-n't) [lt.] *a.*
singultous ♁ (ſĭn'n-gŏ'l-t'ŭ) [lt.] *a., med.* mit Schluchzen behaftet.
singultus ♁ (~) [lt.] *s., med.* = hiccup.
Sinhalese (ſĭn-hă-lī') oder ~li'ſ) *a.* u. *s.* = Cingalese.
Sinic (ſĭ'n-ĭk) [mlt.] *a.* = Chinese.
sinical ♁ (ſĭ'n'n-ĭ-k'l, *WB.* auch ſă'ĭ'n-ĭ-k'l) [sine [2]] *a., math.* einen Sinus betr.; ~ quadrant Sinusquadra'nt *m.*
Sinicism (ſĭ'n'n-ĭ-ſĭzm) *s.* Chineſentum *n.*
sinister (ſĭ'n'n-ĭ-ſt'r, ehm. a ſĭ'-nĭ'ſ-t'r) [lt.] *a.* □ 1. link (auf der linken Seite) (*ant.* dexter); bſd. *her.* ~ part of the escutcheon linke (vom Beſchauer aus rechte) Seite des Schildes (ſ. a. bar [1] 23 ⅋ und b and [2] 1 ⅋). — 2. unglückdrohend, unheilvoll, finſter; unglücklich, traurig. — 3. verkehrt, böſe, ſchlimm.
sinister-handed ✎ (~-han-d'd) *a.* linkshändig; weitS.: unglücklich.
sinister-looking (ſĭ'n'n-ĭ-ſt'r-lu'k't-in') *a.* finſterblickend.
sinisterness † (ſĭ'n'n-ĭ-ſt'r-n'ſ) *s.* das Finſtere, Schlimme ꝛc. (ſ. sinister).
sinistra ♁ (ſĭ-nĭ'ſ-trä) [lt.] *adv.* mit der linken Hand zu ſpielen. [hin.]
sinistrad ♁ (ſĭ'n'n-ĭſtrăd) *adv.* nach links)
sinistral (~ſtr'l) *a.* □ 1. link oder links liegend. — 2. † *fig.* verkehrt, ungereimt. — 3. *zo.* verkehrt gewunden (Schneckengehäuſe).
sinistrality † (ſĭn'n-ſtră'l-t'e) *s.* das Linksſein ꝛc. (ſ. sinister); bſd. Verkehrtheit *f*, Ungereimtheit *f.*
sinistration (~ſtrē'-ſch'n) *s.* Linksdrehung *f*, Abweichung *f* nach links.
sinistrorsal ♁ (~ſtrŏ'r-ſ'l), **~e** ♁ (ſĭ'n'n-ĭſtrŏ'ſ) [lt.] *a.* nach links hin gerichtet; von links nach rechts gewunden.
sinistrous (ſĭ'n'n-ĭ-ſtrŭſ) *a.* □ 1. ✎ = sinister I u. 2. — 2. † = sinister 3.
sink (ſĭn'k; *Hom.* cinq(ue) [a,e. *sincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sank, sunk; *p.p.* sunk, ✎ sunken) 1. allg.: ſinken ⅋. — 2. (a. to ~ down) nieder-ſinken, -ſtürzen; *fig.* unter-, er-liegen (under, beneath unter); ⅋. — 3. unter-tauchen, -ſinken, -gehen (Sonne ꝛc.). — 4. ſich ſenken; waves rise and ~ Wellen heben und ſenken ſich. — 5. ✎ *fig.* den Mut ſinken laſſen (vgl. ~ 2 ⅋). — 6. (ein)dringen (into in) (auch *fig.*); eingeſogen werden (bſd. Farbe); durchſchlagen (Papier); ⅋. — 7. (bſd. im *p.p.* gebr.) einfallen, einſinken; ✎ sunken cheeks (eyes) *pl.* eingefallene Backen *f pl.* (Augen *n pl.*); to ~ into the head einfallen (Augen). — 8. ſich ſenken, ſich neigen (Boden ꝛc.); *arch.* (auch to ~ in) ſich ſetzen (Mauer). — 9. fallen, ſinken (Waſſer, Preiſe ꝛc.); abnehmen, ſchwächer werden (Stimme ꝛc.); ⅋. — 10. entarten, ſchlechter werden, verfallen. — 11. *fig.* untergehen, umkommen, zu Grunde gehen; you must sing or ~, you must ~ or swim friß, Vogel, oder ſtirb. — 12. bſd. *fig.* ſich niederlaſſen (on, upon auf). — 13. (auch to ~ away) unter-, ver-ſinken (in in). — 14. tief ſchwimmen; bſd. unter e-m Netz wegſchwimmen (Fiſch-ſchar). — 15. ſich (zu-)kauern (Jagdvogel ꝛc.). — **II** *v/a.* 3) (ſ. ~ 1) 16. (ver-)ſenken, untertauchen, zum Sinken bringen; ⅋. — 17. *fig.* Hoffnung ꝛc. niederdrücken, Mut herabdrücken. — 18. (aus)graben, abteufen, ausſchießen; ⅋. — 19. Gemälde ꝛc. vertiefen. — 20. einen Pfahl ꝛc. eingraben, einſetzen; ⊙ Schlofferei: einlaſſen, verſenken. — 21. ❦ Geld feſt anlegen (in in); Kapital auf Leib-renten hingeben; auch Geld durch unglückliche Anlage verlieren. — 22. vermindern; Preiſe ꝛc. zum Sinken bringen, herabſetzen, drücken; ❦ to ~ a debt (fund) eine Schuld (ein Kapitol) abtragen, tilgen, amortiſieren; *fig.* to ~ one's differences unter allen Streit beilegen; die Streit-axt vergraben. — 23. Stimme ꝛc. ſenken, ſinken laſſen, niederſchlagen. — 24. *fig.* erniedrigen, herabwürdigen. — 25. *fig.* überwältigen, ſtürzen, verderben, zu Grunde richten; ⅋. — 26. († auch to ~ upon) unterdrücken, verſchwinden laſſen; verbergen, verheimlichen; unbeachtet laſſen; ✎ to ~ money Geld unterſchlagen; F to ~ the shop ſiehe shop [1] 3 ⅋. — **III** *s.* 27. Abzugs-kanal *m*, Rinne *f*, Kloa'ke *f*, Senkgrube *f.* — 28. Ausguß *m*, Guß-, Waſſer-ſtein *m* in Küchen. — 29. *Am.* = sink-hole 3. — 30. *fig.*: a) Pfuhl *m*, ſchmutziger Schlupfwinkel des Laſters ꝛc.; b) ~ of the mob Hefe *f* des Volkes. - 31. † Ausſchweifung *f*, ſittliche Verderbtheit. — 32. Bodenſenkung *f*, Erdfall *m*, -rutſch *m.* — 33. *Am.* Fläche *f* (See, Sumpf ꝛc.), in die ein Fluß endigt. — 34. *thea.* Verſenkung *f.* — 35. ⚒ wenig tiefe Aushöhlung niederwärts (vgl. rise [2] 18). — 36. ⊙ *typ.* ſchlechte Stelle in einer Stereotyp-platte. — 37. ⊙ *metall.* Klauſe *f.*
§ **Zu ~ 1:** to ~ back zurückſinken; to ~ down niederſinken; in Ohnmacht fallen; zu Grunde gehen; to ~ into absurdity in Abgeſchmacktheit verfallen; to ~ into oblivion in Vergeſſenheit geraten; *fig.* to ~ into the grave ins Grab ſinken.

Zu sink 2: to ~ into a chair (upon a sofa) auf e-n Stuhl (ein Sofa) niedersinken; to ~ beneath a heavy load unter einer schweren Last zusammenbrechen; his spirits ~ er läßt den Mut sinken; to ~ under the weight of years unter der Last der Jahre erliegen.

Zu ~ 6: these words sunk into his mind diese Worte fanden Eingang in s-m Herzen od. prägten sich ihm tief ein.

Zu ~ 9: the patient's strength is visibly ~ing, ₣ the patient is fast ~ing die Kräfte des Kranken nehmen sichtlich (oder schnell) ab; ✠ to ~ in price im Preise zurückgehen oder fallen; ↖ to ~ in years altern.

Zu ~ 16: ⚓ to ~ a vessel ein Schiff versenken, auch in den Grund bohren oder schießen.

Zu ~ 18: ⊙ to ~ a boring ein Bohrloch niederbringen; ⚒ to ~ the chambers den Schacht zu e-r Mine graben; *mint.* to ~ a die e-n Prägestock schneiden oder stechen; to ~ ditches Gräben ziehen; ⊙ to ~ a hole ein Loch einhauen; ⚒ to ~ (down) a pit (od. shaft) e-n Schacht abteufen oder absenken; to ~ a well e-n Brunnen graben oder bohren.

Zu ~ 25: ↖ *int.* (Fluch) ~ me! zum Henker!, hol' mich der Teufel!; *parl.* such a clause would ~ the bill eine solche Bestimmung würde den Antrag zu Fall bringen; to ~ one's fortune sein Vermögen durchbringen; *fig.* to ~ a p. to nothing j-n zermalmen.

sinkable (sĭ'nk-ăbl) *a.* dem Versinken ausgesetzt, versenkbar; ⚓ non-~ boat Boot, das nicht sinken kann.

sink-a-pace †(sĭ'nk-ă-pēs) *s.* ♪ für cinque-pace. [schlamm *m.*]

sink-dirt *provc.* (sĭ'nk-dört) *s.* Gossen-]

sinker (sĭ'ngk-ĕr) *s.* 1. ⚒ Senker *m*, Häuer *m* beim Schacht-abteufen; ~'s pick Senkhaue *f.* — 2. Gewicht an etwas, um es zum Sinken zu bringen: a) ⊙ Blei- (ehm. auch Stein-) Gewicht *n* an einer Angelschnur oder an einem Netze; b) ⚓ Senkblei *n* an einer Lot-leine. — 3. ⊙ Strumpfwirkerei: Platine *f.* — 4. *provc.* Senkgrube *f.* — 5. *cant* ~s *pl.* schlechtes od. falsches Geld. [Platinenbarre *f.*]

sinker-bar ⊙ (~-bar') *s.* Strumpfwirkerei.]

sinker-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Art Flügelrad an einer Strickmaschine zum Niederdrücken des Garns zwischen die Nadeln.

sinkfield ✝ (sĭ'nkf-fēld) [*corr.* aus cinquefoil] *s.* kriechendes Fingerkraut (*Potentilla reptans*). [verlorener Kopf.]

sink-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Gießerei: Anguß *m*,]

sink-hole (~-hōl) *s.* 1. Senk-, Abzugsgrube *f*; bes. Senk-, Wasser-loch *n* im Rinnstein. — 2. ↖ *fig.* ~ of vice Lasterhöhle *f.* — 3. *Am.* Senkung *f* im Kalkboden, wo das Regen- *etc.* Wasser einzieht. — 4. *sl.* verlustreiches Unternehmen.

sinking (sĭ'ngk-ĭng) *s.* 1. Senken *n*, Senken *n* *etc.* (siehe sink 1 u 11). — 2. ⊙ Bauwesen: Einsinken *n*, Sichsetzen *n*, Senkung *f* einer Mauer *etc.* — 3. ⊙ Zeichnerei: a) Winkelfuge *f*; b) Herstellung *f* von Winkelfugen. — 4. *arch., sculp., &c.* Vertiefung *f* für Verzierungen *etc.* — 5. ⊙ *metal.* ~ of the furnace-charge Rippen *n*, Rücken *n* der Gichten.

sinking-frame ⊙ (sĭ'ngk-ĭng-frēm) *s.* Wasserbau: Senk-rahmen *m*. [lends *m.*]

~-fund ⚜ (~-fŭnd) *s.* Schulden-Tilgungs-]

~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* = sink-head.

~-in (sĭ'ngk-ĭng-ĭn) *s.* Einsinken *n*, Senkung *f*, *arch.* Sichsetzen *n*.

~-paper †(sĭ'ngk-ĭng-pē-pĕr) *s.* = blotting-paper. [stehes *etc.*]

~-pipe (~-păip) *s.* Abfluß-rohr *n* e-s Ausguß-]

~-pit (~-pĭt) *s.* Abfall-, Senk grube *f*.

sinking-pump ⚒ (sĭ'ngk-ĭng-pŭmp) *s.* Senkpumpe *f*.

sinking-ripe (~-răip) *a.*, *poet.* nahe am Sinken (Schiff; *SH.Co.1,1,78*). [-fahr *m.*]

sinking-set ⚒ (~-sĕt) *s.* Senk-pumpe *f.*]

sink-room ⊙ (sĭ'nk-rūm) *s.* Bauw.: Raum *m* mit Ausguß; *Am.* (Osten) auch Spül-, Aufwasch-küche *f*. [Würfelspiel.]

sinks ₣ (sĭnks) [fr. *cinq*] *s.* Fünf *f* im]

sink-stone ⊙ (sĭ'nk-stōn) *s.* 1. *provc.* Guß-, Rinn-, Wasser-stein *m*. — 2. ehm.: Steingewicht *n* an Angelschnuren und Netzen.

sink-trap ⊙ (~-trăp) *s.* Wasserverschluß *m* für Klosetts *etc.* [beim Salzbergbau.]

sink-work ⚒ (~-wörk) *s.* Sinkwerk *n*]

sinless (sĭ'n-lĕs) *a.* □ sündlos, sündenfrei, unschuldig; **~ness** (~-nĕs) *s.* Sündlosigkeit *f*, Unschuld *f*.

sinnamin(e) (sĭ'n-ă-mĭn) *s.* = sinamine.

sinner (sĭ'n-ĕr) **I** *s.* Sünder(in), Verbrecher(in); God be merciful to me a ~ Gott sei mir Sünder gnädig (Lukas 18,13); we are ~s all wir sind allzumal Sünder (*SH.H.VI,b,3,3,31*; vgl. Rom. 3,23). — **II** ↖ *v/n.* (a. to ~ it) den Sünder (die Sünderin) machen oder spielen (*P.O.*).

sinneress ↖ (sĭ'n-ĕ-nĕs) *s.* Sünderin *f*.

sinnet ⚓ (sĭ'n-ĕt) *s.* = sennit¹.

sinnow † (sĭ'n-ō) **I** *v/a.* aufputzen. — **II** *s.* aufgeputztes Frauenzimmer.

sin-offering (sĭ'n-ŏ'f-ĕr-nĭng') *s.*, *bibl.* Sünd-, Sühn-opfer *n*.

sinological ☽ (sĭn-ē-lŏ'dŏj-ĕ-kĕl) *a.* sinolo'gisch; das Chine'sische betreffend.

sinologist ☽ (sĭ'-nŏ'l-ē-dŏjĭst), **~ae** ☽ (sĭ'n-ē-lŏg) *s.* Sinolo'g *m*, Kenner *m* des Chine'sischen.

sinology ☽ (sĭ'-nŏ'l-ē-dŏj-ĭ) [grch.] *s.* Sinologie *f*, Wissenschaft *f* des Chine'sischen.

Sinon (sāi'-nŏn) *npr.* Si'non *m* (Grieche, der die Trojaner beredete, das belgerne Pferd in die Stadt zu ziehen; *fig.* gefährlicher Betrüger).

Sinope (sĭ'-nē'-pē, *OL.B.* sĭ'n-ē-pē) *npr.* Sino'pe *n* (Stadt am Schwarzen Meer; Seestadt 30. Nov. 1853). [= sinople 1.]

sinoper ☽ † (sĭ'n-ē-, sāi'-n-pĕ') *s.*, *min.*]

sinopia ☽ (sĭ'-nŏ'-pĭ-ă od. sāi'-nē'-pĭ-ă) [It., grch.] *s.*, *paint.* aus sinopischer Erde bereitete rote Farbe.

sinopite ☽ (sĭ'n-ŏ- oder sāi'-nē-pāit) *s.*, *min.* = sinople 1.

sinople (sĭ'n-ŏpl oder sāi'-nepl) [It., grch.] *s.* I. ☽ *min.*: a) sinopischer Bolus; Erde; b) Sino'pel *m*, dun'kelroter Eisenkiesel. — 2. *her.* Grün *n*. [laft niedergeriffen.]

sin-oppressed (sĭ'n-ŏ-prĕsd) *a.* b. Sünden-]

sinque(-pace) † (sĭ'ngk-pē) *s.* = cinque (-pace). [trunken.]

sin-sick (sĭ'n-sĭk) *a.* sünden-krank, -über-

sin-stained (sĭ'n-stānd) *a.* mit Sünden befleckt. [seit der Zeit, vor.]

sinsyne *provc.* und schott. (sĭn-sāi'n) *adv.*]

sinter ☽ (sĭ'n-tĕr) [dtsch] *s.*, *min.* Sinter *m*, Tuff *m*, Tropfstein *m*; calcareous ~ Kalk-sinter *m*; siliceous ~ Kieseltuff *m*.

sinter-sing ⊙ (~-zĭng) *s.*, *metall.* Schwabl *m*, Schwall *m*, gehärtete Garschlade.

☞ **Sinto** (sĭ'n-tō), &c. ∫ Shinto, &c.

sintoc (sĭ'n-tŏk) [malaiisch] *s.* I. ✠ Art Zimtverder (*Cinnamomum Sintoc*). — 2. *pharm.* Zimtöl-rinde *f*. [Shinto, &c.]

☞ **Sintoo, ~u** (weitere Schreibarten) ∫

sinuate¹ ☽ (sĭ'n-ū-ĕt) [It.] *v/a.* u. *n.* krümmen, biegen, schlängeln. — Vgl. **~²**.

sinuate² ☽ (~-ăt) *a.* □ 1 ✠ buchtig, ausgebuchtet (Blatt). — 2 *zo.* gebeilt, ausgezackt (Mantel-linie der Weichtiere).

sinuated ☽ (~-ĕd) *a.* = sinuate².

sinuate-dentate ☽ ✠ (sĭ'n-ū-ĕt-dĕ'n-tāt) *a.* buchtig und gezahnt (Blatt).

sinuation ☽ (sĭn-ū-ā'-shŏn) *s.* 1 schlangenförmige Krümmung, Biegung *f*. 2. ✠ Ausbuchtung *f*. — 3. *zo.* Einkerbung *f*. — 4. *anat.* Gehirnwindung *f*.

sinuato-dentate ☽ ✠ (sĭn-ū-ă-tō'-dĕ'n-tāt) *a.* = sinuate dentate.

sinuose ↖ (sĭ'n-ū-ōs) *a.* □ = sinuous.

sinuosity (sĭn-ū-ŏ'sĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, -tĭz) 1. ☽ Krummstein *n*, schlangenförmige Windung, Wellenförmigkeit *f*. — 2. ⊙ Bojen *m*, Krümmung *f*, Textilerei: Schweifung *f*.

sinuous (sĭ'n-ū-ŭs) [It.] *a.* □ 1. ☽ sich schlängelnd, gewunden, wellig, wellenförmig. — 2. *fig.* krumm, unredlich.

sinuousness ↖ (~-nĕs) *s.* = sinuosity.

sinupalliate ☽ (sĭn-ū-păl'-ĭ-āt) [It.] *a.*, *zo.* buchtmantelig (Muschelschale).

sinus ☽ (sāi'-nŭs) [It.] *s.* (*pl.* ~ od. **~es**, -nŭ-sĭz) 1. Krümmung *f*, Höhlung *f*. — 2. Meerbusen *m*, Bucht *f*. Bai *f*. — 3. *anat.*: a) Knochen- *etc.* Höhle *f*; b) Blutleiter *m* (bes. in der Hirnhaut); c) = aura 3. — 4. *med.* Eitergang *m*. — 5. *zo.* Mantelbucht *f* der Muschelschale. — 6. ₹ Ausbuchtung *f* eines Blattes *etc.* — 7. *math.* = sine².

sinusoid ☽ (sāi'-nŭ-sŏ-ĭd) *s.*, *math.* Sinuslinie *f* (y = a sin. x), deren Ordinaten den Sinus der Abszissen proportional sind.

sin-withered (sĭ'n-wĭdh-ĕrd) *a.* durch Sünde(n) verwelkt.

sin-worn ↖ (~-wōrn) *a.* durch Sünde(n) gebrochen oder entkräftet (*ML.*).

☞ **slogoon** (shĕ'-gun), &c. ∫ shogun, &c.

Sion¹ (sāi'-ŏn) *npr.*, *bibl.* Zi'on (Hügel in Jerusalem mit der Davidsburg).

Sion² (fr.: sĭ-gŏ') *npr.* Sitten (Stadt in der]

sion³ † (sāi'-ŭn) *s.* = scion. [Schweiz).]

Sioot (sĭ-ō'-t) *npr.* Siut (Hauptstadt von Ober-Ägypten).

Siouan (sū'-ăn) *a.* = Sioux II.

Sioux (sū) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sioux *m* (Indianerstamm). — **II** *a.* die Sioux betr.

sip (sĭp) [a c.; vgl. sup] **I** *v/t.* u. *v/i.* 1 c. 1. nippen, schlürfen (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. Nippen *n*, Schlurfen *n*. — 3. Nipp *m*, Schluckchen *n*; to take a ~ too much zu tief ins Glas gucken. — 4. † Getränk *n*.

sipage (sch. u. *Am.* (sāi'-pĭdj) = seepage.

sipahee ⚔ Ost-J. (sĭ'-pă-hē) *s.* = sepoy.

sipahsalar ⚔ Ost-J. (sĭ-pă'-sĕ-lăr') [peri.] *s.* Ober-befehlshaber *m*.

sipe *provc.*, sch. u. *Am.* (sāip) *v/n.* 1 c. 1. sickern. — 2. ziehen, weichen (Theer *etc.*).

☞ **siphilis**, &c. ∫ syphilis, &c.

siphoid ☽ (sāi'-fŏid) [fr.] *s.* Gefäß *n* mit Ausflußhahn (für kohlensaures Wasser).

siphon (sāi'-fŭn) [grch.] **I** *s.* 1. *phys.* (Saug-)Heber *m* ₹. — 2. ⊙ Wasserbau: Tuder *m*, Leitrohr *n* in einem Flusse. — 3. ☽ *zo.* Si'pho *m*: a) *ent.* Atem-, Saugrohre *f*; b) Kiemensipho *m* der Weichtiere *etc.*; c) = siphuncle. — 4. = siphon-bottle. — **II** *v/a.* u. *n.* 5. durch einen Heber weiter leiten. — **III** *v/t.* 6. durch einen Heber fließen oder geleitet werden.

Zu ~ 1: leg of a ~ Heberschenkel *m*.

plunging ~ Steckheber *m*, Wasserstandsheber mit gerade gestalteten und nach unten gerichteten Schenkeln.

siphonaceous ☽ ✠ (sāi-fŏ-nā'-shŭs) mit Siphonen versehen, schlauchartig gebaut.

siphonage ☽ (sāi'-fŏ-nĭdj) *s.* Heberhaftigkeit *f*.

siphonal ☽ (sāi'-fŏ-năl) *a.* Heber betr., Heber-, *zo.* = siphonic. [Mantelbucht *f* der Weichtiere.]

siphonalium ☽ (sāi-fŏ-nā'-lĭ-ŭm) *s.* = siphonal

siphonapterous ☽ (sāi-fŏ-năp'-tĕr-ŭs) [grch.] *a.*, *ent.* mit Saugrohre und ohne Flügel (Läuse).

siphonated ☽ (sāi'-fŏ-nā-tĕd), **~bold** ☽ (sāi'-fŏ-nă-bōld) **I** *s.*, *zo.* Kettchen-napf *m* (Zweige, *Siphonenal.*). — **II** *a.* zu den Kettchen-napfen gehörig.

siphonatin ☽ (sāi-fŏ'-nă-tĭn) *s. pl.*, *zo.* Muschelkalke *n pl.* mit Siphonen.

siphonated ♁ (ṣaī'fŏ-nāt, -nĕ-t d) *a., zo.* mit Siphonen versehen; bei Muscheln, Schnecken, Bohrern, trichterförmig.

siphon-barometer ♁ (ṣaī'fŏn-bă-rŏ'mĕ-tĕr) *s., phys.* Heberbarometer *n.*

siphon-bottle (-bŏtl) *s.* Siphonflasche *f*) *m* der Wassermänner.

siphon-condenser ♁ (-kŏn-den-ṣĕr') *s.* nach dem Grundsatz des Hebers gebauter Verdichtungsapparat. [schmierbüchse *f.*]

siphon-cup ⊙ (-kŏp) *s., mech.* Heber-

siphonea ♁ ✎ (ṣaī-fē'-nĭ-ă) *s. pl.* Schlauchalgen *f pl.*

siphoned ♁ (ṣaī'fŏnd) *a.* = siphonated a.

siphonet ♁ (ṣaī'fŏ-nĕt) *s., ent.* Honig-, Saftröhre *f* der Blattläuse.

siphon-gauge ⊙ (ṣaī'fŏn-gēdj) *s., mech.* Art Glas-Quecksilbermanometer.

siphonial ♁ (ṣaī-fō'-nĭ-ăl) *a., orn.* Luftknochen betreffend.

siphonic ♁ (ṣaī-fŏ'nĭk) *a.* Heber-...

siphonida ♁ (ṣaī-fŏn-ĭ-dă) *s pl.* = siphonata.

siphonifer ♁ (ṣaī-fŏ-nĭ-fĕr) *s., zo* Art Röhrenqualle *f.* [= siphonated a.]

siphoniferous ♁ (ṣaī-fŏ-nĭf'-fĕ-rŏṣ) *a., zo.*

siphoniform ♁ (ṣaī-fŏ'nĭ-fōrm) *a.* heberförmig.

siphonium ♁ (ṣaī-fō'-nĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~n -ă, -n) *orn.* Luftknochen *m.*

siphon-leg ♁ (ṣaī'fŏn-lĕg) *s., phys.* Heberschenkel *m.*

siphonless ♁ (-lĕṣ) *a., zo.* ohne Siphonen.

siphon-mouthed ♁ (-mauthd) *a., ent.* mit Saugschnabel (von Insekten).

siphonobranchiate ♁ (ṣaī-fŏ-nŏ-brăng'kĭ-ĕt) *s. u. a., zo.* Röhrenkiemer (betr.) *m.*

siphonophoran ♁ (-nŏf'-fŏ-rĕn) *s.* und *a., zo.* Röhrenqualle(n betreffend) *f.*

siphonophore ♁ (*C.T.D.* ṣaī'fŏ-nŏ-fōr, *WB.* ṣaī-fŏ'nŏ-fōr) *s., zo.* Röhrenqualle *f.*

siphonopod ♁ (ṣaī-fŏ'nŏ-pŏd) *s.* und *a., zo.* Kopffüßler (betreffend) *m.*

siphonorhine ♁ (-nŏrn) [grch.] *a., orn.* mit rohrenförmigen Nasenlöchern (Sturmvögel).

siphonostome ♁ (*C.T.D.* ṣaī'fŏ-nŏ-ṣtōm, *WB.* ṣaī-fŏ'nŏ-ṣtōm) *s., zo.* Röhrenkiemer *m.*

siphon-*pipe* (ṣaī'fŏn-paīp) *s.* 1. ⊙ *metall.* Heber-, Hosenrohr *n* eines Winderhitzungsapparates. — 2. ♁ *zo.* Siphon *m*, Atemrohr *f* der Schnecken *m.*

~-pump ⊙ (-pomp) *s.* Heberpumpe *f.*

~-recorder ⊙ (-rĭ-kŏr'-dĕr) *s., tel.* Thomsons Heberapparat *m.* [(Schnecken).]

~-shell ♁ (-ṣhĕl) *s., zo.* Tuchen-napf *m*)

~-slide ♁ (-ṣlaīd) *s.* Art Glasschieber zum Festhalten kleiner Wasserperlen im Gesichtsfelde d. Mikroskopes.

~-tube ♁ (-tjūb) *s.* = siphon-*pipe* 2.

~-wick ⊙ (-wĭk) *s.* 1. Heberdocht *m.* — 2. 🚂 Schmierwerg *n.*

~-worm ♁ (-wŏrm) *s., zo.* Art Sternwurm.

siphorhinal ♁ (ṣaī-fŏ-rnaī'-nĭ-ăl) *a., orn.* = siphonorhine.

siphuncle ♁ (ṣaī'-fŏn-kl) [lt.] *s., zo.* 1. Siphon *m*; bes.: a) Verbindungsrohre *f* der Kammern; b) Atemrohre *f* der Schnecken. — 2. *ent.* = siphonet.

siphuncled ♁ (-fŏnkld) *a., zo.* mit e-m Siphon &c. (s. siphuncle) versehen.

siphuncular ♁ (ṣaī-fŏn'-kĭ-lăr) *a., zo.* einen Siphon &c. (s. siphuncle) betreffend.

siphunculate(d) ♁ (-lĕt, -le-tĕd) *a., zo.* = siphuncled.

sipid † (ṣĭ'pĭd) *a.* = sapid. [delt).]

sipper (ṣĭ'pĕr) *s.* Rippenbrett, Schlarsenbrett.

sippet (ṣĭ'pĕt) *s.* 1. † Schnitzchen *n.* — 2 ✎ eingetunkter Bissen; bes. ~s *pl.* in Butter, Suppe &c. eingeweichte Brotschnitten *f pl.* — 3 (Brot-)Stück *n.*

sipple † oder (ṣĭp-pl) [sip] *v/a.* u. *v/n.* (-b b.) (dünn) machen.

sipunculoid ♁ (ṣaī-pŭng'-kŭ-lŏ'ĭd) [neult.] *zo.* I *a* sternwurm-, spritzwurmartig. — II *s.* Stern-, Spritzwurm *m.*

Sipylus (ṣĭ'pĭ-lŭṣ) *npr.*: a) *myth.* Sohn der Niobe, b) *geogr.* Berg in Lydien.

si-quis (ṣaī'-kwĭṣ) [lt. „wenn jemand"] als Anfang einer Bekanntmachung] I *s* (*WB.* ṣaī-kwĭ'ṣ) *s.* ehm.: öffentlicher Anschlag, Plakat *n*; jetzt bes. in der Pfarrkirche angeschlagene Aufforderung e-s Pfarrgemeindemitgliedes zu etwaigen Einwendungen gegen seine Ordination. — II ✎ *v/a.* (z. e. öffentlich anschlagen, bekannt m.

sir (ṣĕr) [*a/i. sire*, lt. *senior*] I *s.* 1. Herr!, mein Herr! als Anrede nicht ohne Verlust gegenüber Personen, denen man Achtung schuldet, wie aus Höflichkeit überhaupt gegen jedermann gebraucht; doch auch im Zorn drohend bes. zu Untergebenen und zu Tieren (bes. zum Hunde) gesagt. ☞ In Parlamentsreden richtet sich sie stets an den „Sprecher" des Hauses, wie es auch stets Anrede des P. R. A. (s. bd) ist, † od. P wird es einem andern Titel vorgesetzt: sir, my lord (*SH. W.T.1,2,378*) od. dem Namen nachgesetzt: thank you, Mr. Bumble, Sir (*DI., Oliver Twist*); Anrede in Briefen jetzt nur: Sir, mein Herr! oder das mehr verbindliche Dear Sir, werter Herr!, ge-, verehrter Herr! († a. Honoured Sir); ⁋. — 2. **sirs** *pl.* als Anrede: a) ✎ meine Herren, meine Herrschaften; ✱ als Brief-Anrede: Dear Sirs, geehrte Herren! (= Gentlemen!); b) † (bis *bibl.*) od. *provc.* ihr Herren, ihr Männer, ihr Leute (*SH.* a. an Frauen). — 3. **Sir** Sir als Adelstitel vor dem Vor- u. Zu-namen e-s knight od. baronet (bei bekannteren Personen od. bei Wiederholung der Anrede im Gespräch bloß mit folgendem Vornamen): Sir Walter (Scott). ☞ Ehm. auch vor den Namen höherer Rangpersonen, z. B. e-s Königs, bzw. a. vor dem Rangtitel selbst gbr.: ~ king (*SH.T.5,1,106*); *co.* u. *iro.* auch vor andern Titeln: ~ priest (*SC.*) od. vor Appellativen: ~ knave (*SH.Co.1,2,72*, &c.); ⁋. — 4. † vor dem Vaternamen: a) Titel e-s Baccalaureus (s. bachelor 3); b) (a. Sir John) Geistlicher *m*, Land- u. Pfarrer *m*. — 5. † oder Herr, Ehren-Mann *m*; a. feiner Herr, Ritter *m* (*SH.*). — 6. † = sire 1. — II F *v/a.* (z. e. 7. u. aus Schmeichelei oder zum Hohn mit Sir anreden (a. to sir up). — 8 ✎ zum Sir (s. sir 3) machen (*FL.*). — III F *v/n.* (z. e. 9. das Wort Sir gebrauchen.

Zu ~ 1 und 3: sir? (in fragender Intonation) wie?, wie beliebt?, was sagt n Sie?; sir! (in drohendem Tone) mein Herr!; Lehrer zum Schüler: will you be quiet, sir! willst Du wohl still sein!; *Am.* (total) sir, to you als Erwiderung eines Grußes: good morning, sir — "sir, to you"... (das wünsche ich Ihnen gleichfalls; P *cant* Sir Harry: a) Verstopfung *f*, b) Nachtstuhl *m*; † Sir John siehe sir 4 b; *co.* Sir John Barleycorn s. barleycorn 3; † *cant* Sir Reverence s. reverence 5 (vgl. sir-reverence); F Sir Timothy Tummer, der die Sechs bezahlt.

siraballi ✎ (ṣĭr-ă-bă'-lĭ) *s.* Art weltriechendes Nutzholz (Britisch-Guiana). [Jesus).]

Sirach (ṣaī'-năk) *npr., bibl.* Sirach *m* (s.

siraskier(ate) = seraskier(ate).

sircar Ost-J. (ṣĕr-kaī') [persisch] *s.* 1. Regierung *f*. — 2. Hausherr *m*. — 3. Hausverwalter *m*. — 4. Tributt *m*.

sirdar (ṣĕr-daī') [pers.] *s.* 1. Ost-J.: Stammoberhaupt *n*. — 2. Oberbefehlshaber *m* (bes. in Ägypten). — 3. = sirdar-bearer.

sirdar-bearer Ost-J. (-ba-rĕr) *s.* 1. Oberpalankträger *m*. — 2. Ober-Kammerdiener *m*; a. Art Oberkellner *m*.

sire (ṣaī'r) [a/i.; vgl. sir] I *s.* 1. † Herr *m*, Herrscher *m*. — 2. S~ Sire, allergnädigster Herr (Anredetitel an e-n Kaiser, König oder anderen regierenden Fürsten). — 3. † Hausherr *m*, -vater *m*. — 4. *poet.* (Stamm-) Vater *m*, Vorfahr *m* (vgl. grandsire 1). — 5. *zo.* Vater *m*, männlicher Stamm von Tieren, bes. edlen Pferden &c. (*ant.* dam²). — — 6. *provc.* Brut *f*, Rasse *f* (Schweine &c.). — 7. † od. *poet.* alter Herr, Alter *m*. — II *v. a.* z. b. S. zeugen (Tiere, bes. Pferde); *fig.* base things ~ base Gemeines zeugt Gemeines (*SH.C.4,2,26*).

siredon ♁ (ṣaī-rĭ'-dŏn) [grch.] = axolotl.

sireless † (ṣaī'r-lĕṣ) *a.* 1. ohne Vater. — 2. ohne Nachkommenschaft, unfruchtbar.

siren (ṣaī'-rĕn) [grch.] I *s.* 1. *myth.* Sirene *f* (eine der Seenymphen, halb Jungfrau, halb Vogel, die an der Südküste Italiens die Vorbeifegelnden mit zauberisch-süßem Gesang ins Verderben lockten). — 2. *fig.* verführerisches Weib. — 3. ✎ lieblich Singende (*ML.*). — 4. † od. *her.* Meerweib *n*. — 5. ♁ *zo.*: a) Art Fischmolch (*Siren*); b) Art Seekuh. — 6. ♁ *phys.*: a) Instrument zur Bestimmung der Schwingungszahl e-s Tones, b) Apparat zur Ermittelung der tonenden Beschaffenheit von Metallen &c. — 7. ⚓ Nebelhorn *n*. — II *a.* S. e-e Sirene betr.; *fig.* bezaubernd, verführerisch, verlockend; ~ song Sirenengesang *m*; ~ voice Sirenenstimme *f*.

sirene (ṣaī-rē'n) *s.* = siren 6 a und 7.

sirenian (ṣaī-rē'-nĭ-ăn) I *a.* 1. Sirenen-...; sirenenhaft. — 2. ♁ *zo.* zu den Seekühen gehörig. — II *s.* 3. ♁ *zo.* Seekuh *f*.

sirenical ✎ (ṣaī-rĕ'n-ĭ-kăl) *a.* Sirenen-...; sirenenhaft, *fig.* verführerisch, verlockend.

sirenize ♀ ✎ (ṣaī'r-naīz) *a* b. I *v/n.* die Sirene spielen. — II *v/a.* durch Sirenenkünste bezaubern, verlocken.

sireship (ṣaī'r-ṣhĭp) *s., zo.* Stammvaterschaft *f* von Tieren, bes. Pferden.

sirgang (ṣĕr'-gāng) [ost-indisch] *s., orn.* Art Racke (*Cissa sinensis*; Asien).

Sirgoojah (ṣĕr'-gu'-dja) *npr.* Vasallenstaat in Ost-Indien.

Sirhind (ṣĭr'ĭnd) *npr.* Bezirk in Ost-Indien.

Sirian (ṣĭ'r-ĭ-ĕn) *a., ast.* den Sirius betr.

sirinsis ♁ ✎ (ṣĭ'-năī'-ă-ṣĭṣ) [grch.] *s., med.* 1. Sonnenstich *m*. — 2. Sonnenbad *n*.

siringa ♀ (ṣĭ'-rĭn'-ga) *s.* = seringa.

siri-oil (ṣĭ'r-ĭ-ŏl) *s.* Kamelheu-Öl *n* (siehe lemon-grass). [von *Acacia Le'blak.*]

siris-gum ♀ (ṣaī'-rĭṣ-gŏm) *s.* Gummi *n*

siritch (ṣĭ'r-ĭtjh) [ar.] *s.* Sesamöl *n*.

Sirius (ṣĭ'r-ĭ-ŭṣ) [grch.] *npr., ast.* Sirius *m*, Hundsstern *m*.

sirkar Ost-J. (ṣĕr-kaī') *s.* = sircar.

sirloin (ṣĕr'-lŏin) [fr. *surlonge*] *s.* Schlächterei: Lenden-, Nierenstück *n* des Rindes.

sirloin-steak (-ṣtēk) *s.* Kochkunst: Beefsteak *n* vom Nierenstück.

sirmark ⊙ ⚓ (ṣĕr'-maīk) *s.* = surmark.

sirname † (-nēm) *s.* = surname.

siroc ✎ (ṣaī'-rŏk) [ir.] *s.* = sirocco.

sirocco (ṣĭ'-rŏ't-ṣō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, -ōz) Sirokko *m* (heißer Süd ostwind am Mittelmeer).

S-iron ⊙ (e'ṣ-aī-rn) *s.* 1. *arch.*, &c. S-Eisen *n*. — 2. Schiefertederei: S-Halen *m*.

sirop (ṣĭ'r-ŏp) *s.* 1. † = syrup. — 2. ⊙ *Am.* (Süden), Zuckerbereitung: Sirupkiefelm.

sirple *provc.* u. schott. (ṣĕr-pl) *v.* = simple.

sirrah † (ṣĭ'r-ă, auch ṣĕ'r-ă) *s.* als Anrede an (auch weibliche) Untergebene: Bursche, Kerl, Du da! (im Selbstgespräch bei *SH.* immer in Verbindung mit vorhergehendem ah).

sirree P (bes. *Am.*) (ṣĭ'r-ĭ) *s.* = sir.

sir-reverence † (ṣĕr'-rĕ'w-ĕ-rĕnṣ) *s.* 1. = save-reverence. — 2. *cant* Haufen *m* Kot (*BM.*). [schaft *f*.]

sirship ✎ (ṣĕr'-ṣhĭp) *s.* Baronets-, Ritter-

sirt † (ṣĕr't) *s.* Triebsand *m*.

☞ **strup** ✎, &c. s. syrup, &c.

sirvente ♪ (ṣĭr.: ṣĭr-wāṅ't) [fr.] *s.* Servente *n*, Zuge-, Spottlied *n*.

Sis[1] (ṣĭṣ) *npr.* Kosеform von Cecily.

sis[2] F *Am.* (sĭs) *s.* 1. Mädchen *n*, Liebchen *n*. — 2. Anrede für kleine Mädchen. — 3. = sis-tor.

sis[3] † (sĭs) *s.* Wurfelspiel: Sechs *f* (= sice[1]).

sisal ♀ ✾ (sī′sĭ-ăl, *WB.* sĭ-sä′l) [Sisal, Hafen von Yucatan] *s.* Sisalhanf *m* (auch ~-grass, ~-hemp). [lake-trout b.]

siscowet *Am.* (sĭs′kŏ-wĕt) *s.*, *ichth.* = *f*

sise[1] † (sāz oder sāsĭ) *s.* = sice[1].

sise[2] † (sāz) *s.* = assize.

sisefoil (sāz′fŏĭl) *s.*, *her.* = sexfoil 2.

sisel (sĭz′l oder sĭ′sĭ-ĕl) *s.*, *zo.* gemeiner Ziesel (*Spermophilus citillus*).

Sisely (sĭz′lĭ) *npr.* = Cecily.

Sisera (sĭ′sĕ-rä) *npr.*, *bibl.* Sissera *m* (kanaanitischer Feldherr; Richter 4 5).

sisernra (sĭs-sĕr′nä oder sĭz′-nä), **~y** (sĭz′-nĭ) *s.* 1. † jur. = certiorari. — 2. *prov.* Heftigkeit *f*, Wucht *f*; derber Schlag; with a ~ gewaltig, daß es eine Art hatte). [= lake-trout b.]

siskawet *Am.* (sĭs′kä-wĕt) *s.*, *ichth.*

siskin (sĭs′kĭn) *s.*, *orn.* (Erlen-)Zeisig *m* (*Spinus* oder *Fringilla spinus*).

siskin-green (~-grēn) *s* Art Gelbgrün(farbe).

siskiwit *Am.* (sĭs′kĭ-wĭt) **siskowet** *Am.* (~-wĕt) *s.*, *ichth.* = lake-trout b.

Sisley (sĭz′lĭ) *npr.* = Cecily.

☞ **sismo...** ♪ (sĭz′mŏ-...) s. seismo...

Sismondi (sĭz-mōn′dĭ, fr.: sĭz-mōn-dē′) *npr.*: Jean Charles Léonard Simonde de ~ schweizerischer Geschichtschreiber u. Nationalökonom (1773–1842).

siss[1] *prov.* oder F *Am.* (sĭs) I *v/n.* ⓒ c. ziſchen. — II *s.* Ziſchen *n*. — Vgl. ~[2].

siss[2] F *Am.* (sĭs) *s.* = sis[2].

sissie F *Am.* (sĭ′sĭ) *s.* = sis[2].

sissoo ♀ (sĭ-sōō′ oder sĭ′sĭ-sōō), **~um** ♀ (sĭ′sĭ-ŭm, a. sĭ-sōō′m) *s.* indischer Hülsenfruchtbaum (*Dalbergia sissoo*); auch dessen Holz.

Sissy[1] (sĭ′sĭ) *npr.*, *dim.* von Sis[1].

sissy[2] F *Am.* (~) *s.* 1. = sis[2]. — 2. Weichling *m*. [haft, verweichlicht.]

sissyish F *Am.* (sĭ′sĭ-ĭsch) *a.* mädchen-

sist (sĭst) [lt. *sistere*] Jacob. jur. I *v/a.* ⓣ a. 1. vorladen; to ~ oneself vor Gericht erscheinen, sich stellen. — 2. to ~ procedure (proceedings oder process) ein Verfahren einstellen. — II ✎ *s.* 3. Einstellung *f* (auch *fig.*).

sister (sĭs′tĕr) [m/c. *sister*, a/c *sweostor*, &c.] I *s.* 1. Schwester *f* (auch *fig.*) ♀. — 2. *eccl.* Kloster- &c. Schwester *f*, Nonne *f* (a. holy ~); Religionsgenossin *f*; ♀. — II *a.* 3. Schwester-...; schwesterlich; verschwistert (to mit), verwandt; ♀. — III *v/a.* ⓣ a. 4. ✎ e-r Sache sehr gleichen, gleichkommen — 5. Schwester nennen, als S. behandeln. — IV *v/n.* ⓘ a. 6. verschwistert sein; benachbart sein (*SH. Lover's Complaint.* 21).

Zu ~ 1: *myth.* the nine ~s *pl* die neun Musen *f pl.*; *myth.* the fatal ~s *pl.*, the three ~s *pl*, *poet.* a the ~s three die Schicksalsschwestern *f pl.*, die Parzen *f pl.*; a ~ to your friend eine Schwester Ihres Freundes.

Zu ~ 2: ~ converse Laienschwester *f*; ~ of Loreto = Lorettine; ~ of Charity, ~ of Mercy Art barmherzige Schwester (ö. a. nun 1); ~'s thread Kloster-, Nonnen-zwirn *m* (fehr fein gesponnener Zwirn).

Zu ~ 3: ~ arts *pl.* verschwisterte (schöne) Künste *f pl.*; ~ country Schwesterland *n*; ~ fruits *pl.* Früchte *f pl.* derselben Art; ♁ ~ kidson Seiten-Nichtschwein *n*; ~ planets Mitlogerin *f*; ♁ ~ ship Schwesterschiff *n* (Schiff derselben Gruppe oder Gattung).

sister-block ⚙ (sĭs′tĕr-blŏk) *s.* 1. *mech.* Jungfern-, Hacken block *m*. — 2. ♁ Stengewant-Violinblock *m*.

sisterhood (sĭs′tĕr-hŭd) *s.* 1. Schwesterschaft *f*, Verschwisterung *f*. 2. ✎ Schwesterpflicht *f*. — 3. *coll.* Schwestern *f pl.*; *rel.* Klosterliche Genossenschaft, Nonnen-orden *m*.

sister-hook ⚙ ♁ (sĭs′tĕr-hŭk) *s.* Federhaken *m* (= clip-hook).

sister-in-law ⓒ (sĭs′tĕr-ĭn-lô′) *s.* Schwägerin *f*. [*n* (*CL.*).]

sisterkin ✎ (sĭs′tĕr-kĭn) *s.* Schwesterchen *n*.

sisterless (sĭs′tĕr-lĕß) *a.* ohne Schwester, schwesterlos.

sisterlike ⓒ (sĭs′tĕr-lāĭk) *a.* schwesterlich.

sisterling ✎ (~lĭng) *s.* Schwesterchen *n*.

sisterly (sĭs′tĕr-lĭ) *a.* schwesterlich.

sistern *Am.* (tekst) (sĭs′tĕrn) *s. pl.* v. sister.

Sistine (sĭs′tĭn) [Papst Sixtus] *a.* sixtinisch; *arch.* ~ chapel sixtinische Kapelle im Vatikan zu Rom; *paint.* ~ Madonna Raphaels sixtinische Madonna. [pfeifen.]

sistle ✎ *Am.* (sĭs′l) *v/a.* ⓣ b. summen,

sistren † od. *prov.* (sĭs′tĭn) *s/pl.* v. sister.

sistrum ♪ (sĭs′trŭm) [lt., grch.] *s.* Sistrum *n* (alt-ägyptisches Rassel instrument).

sisymbrium ♁ ✾ (sĭ-, *IMP.* sāĭ-sĭm′brĭ-ŭm) [neu-lt.; grch.] *s.* Raute *f*.

Sisyphean (sĭs-ĭ-fē′-ăn) [Sisyphus] *a.* Sisyphus-...; *fig.* unaufhörlich wiederkehrend; ~ labour, ~ task, ~ toil Sisyphus-arbeit *f*, vergebliches Bemühen.

sisyphism ✎ (sĭs′ĭ-fĭzm) *s.* Systeem *n* endloser unnützer Arbeit.

Sisyphus (sĭs′ĭ-fŭß) *npr.*, grch. *myth.* Sisyphus *m* (Gründer und König von Korinth, in der Unterwelt verdammt, einen immer wieder hinabrollenden Felsblock bergan zu wälzen); *fig.* task (auch toil) of ~ Sisyphus-arbeit *f*, vergebliches Bemühen.

sit[1] (sĭt; *Hom.* sĭt) [a/c. *sittan*] I *v/n.* ⓘ. (*pret.* sat, fak † sate; *p.p.* sat, † sate und sitten; *p.pr.* sitting) 1. meist sitzen (a. *hunt.* Wild im Lager[1]; Hund &c.: auf den Hinterbeinen sitzen, F schon machen (auch to sit up); F sich setzen (vgl. sit 17); ♀. — 2. sitzen, sich zs.-kauern (Vogel &c.); brüten († auch to sit abroad od. to sit on brood). — 3. aufsitzen, sitzend schlafen (Vögel). — 4. ruhen, liegen (auch ✕ vor e-r Festung; vgl. to sit down before unter sit 14 ♀). — 5 *fig.* lasten, drücken (on, upon auf; s. sit 14 ♀). — 6. sitzen, e-e bestimmte Richtung haben; blasen; ✎ ⚓ the wind sits fair der Wind sitzt gut. — 7. bleiben, verweilen; sich in irgend einer Lage befinden; to sit drinking die Zeit mit Trinken verbringen; vgl. to sit at (bei sit 14 ♀). — 8. ansässig sein, wohnen — 9. Sitzungen halten, versammelt sein, tagen (Parlament &c.); Parliament does not sit (a. is not sitting) to-day das Parlament hält heute keine Sitzung; to sit about the coronation der Krönung wegen zu Rat sitzen (*SH. E. III,3,1,173*). — 10. Mitglied sein, einen Sitz im Parlament z. haben, ein Bistum innehaben (Bischof); *parl.* to sit for a place einen Sitz im Parlament vertreten. — 11. sich in Stellung oder Bereitschaft setzen (for zu einem bestimmten Zweck, siehe sit 14 ♀). — 12. ✎ sitzen, passen, kleiden, stehen (Kleider; auch *fig.*). — 13. ⚒ *prov.* hangen (Kohlenmasse). — 14. to sit mit *adv.*, *prp.*, &c ♀. — II *v/t.* ⓣ (s. sit I) 15. auf einem Pferde &c sitzen, reiten; to sit a horse well gut zu Pferde sitzen. — 16. F ✎ sitzen bei, brüten über; *fig.* to sit eggs als Gast zu lange bleiben. — 17. ✎ setzen; † od F (obwohl ✎) to sit oneself (down) sich (nieder)setzen, F P I sat me (down), he sat him (down), &c. ich setzte mich, er setzte sich &c.; sit you down! setzt Euch! — 18. ablegen, gebühren (*dat.*). — 19. ✎ nähen, passen (*dat.* i. kleiden (Kleider). — 20. † belasten, drücken auf — 21 F to sit out a) aushalten; to sit a p. out länger als jem. bleiben als ein anderer; to sit the piece out das Stück zu Ende hören, bis zum Schlusse des Stückes bleiben; b) sitzend zubringen; einen Tanz überschlagen. — III *s.* 22. ✎ Sitzen *n*, Sitz *m* bes. von Kleidern; ⚙ Sitz *m* eines Ventils — 23. ⚒ Bruch *m* im Hangenden, Wechselruch *m* der Kohlenflötzen. — Vgl. ~[2].

Zu sit[1] 1: *fig.* policy sits above conscience Klugheit steht höher als das Gewissen (*SH. T.A.3,2,94*); *hunt.* birds are sitting close die Hühner liegen fest oder halten gut.

Zu sit[1] 14: † to sit a knee (auch on); to sit at (oder in) chambers s. chamber 2 b ♀; ✎ to sit at a p.'s heart j-m am Herzen liegen; I sit at ten pounds a week meine wöchentlichen Ausgaben belaufen sich auf £ 10; to sit at a great rent hohe Pacht (Miete) zahlen (müssen); to sit at table (oder at meat) zu Tische sitzen, essen, speisen; to sit at a high interest hohe Zinsen zahlen (müssen); to sit at work bei der Arbeit sitzen; to sit by dabeisitzen; to sit closely) eng sitzen; † to sit closely) at (oder to) one's work emsig arbeiten; to sit down: a) niedersitzen, sich (nieder)setzen; pray, sit down! bitte, Platz zu nehmen!; to sit down at a meal (od. to meals) sich zu Tische setzen, bei Tische sitzen; I sat down by him ich setzte mich zu ihm (hin); ✎ to sit down with a blank mit e-r Note in der Tasche herauskommen, *fig.* sich getäuscht sehen; b) sich an einem Orte niederlassen; c) sich ruhig verhalten, ruhen; to sit down under a reproof e-n Tadel ruhig hinnehmen müssen; d) an Gesellschaften &c. teilnehmen; e) † sich beruhigen, sich zufrieden geben; f) ✕ sich lagern (before vor); to sit down before a place sich vor e-e Stadt legen, anfangen e-e Stadt zu belagern; Schule u. *univ.* to sit for a certificate, to sit for a fellowship, to sit for one's degree sich einer Prüfung unterwerfen; *univ.* to sit for honours das höhere (Ehren-) Examen bestehen; to sit for one's picture sich malen lassen, dem Maler sitzen; to sit in: a) ✎ an et. festhalten; b) † an einem Spiele &c teilnehmen; to sit in chambers s. chamber 2 b ♀; to sit in judgment zu Gericht sitzen, Richter sein (upon über); ✎ to sit loose(ly) gleichgiltig sein; to sit on: a) sitzen auf, F Platz nehmen auf; *Am.*, *sl.* to sit on the fence (od. rail) s. fence 1 ♀; to sit on horseback zu Pferde sitzen; † oder *prov.* to sit on one's knees knieen; b) kleiden, (an-) stehen; c) Gericht halten oder beraten über; untersuchen; the coroner's jury sat on the case die Leichenschauer haben den Fall untersucht; to sit on trifles über Kleinigkeiten (lächerlich) grübeln, brüten über; d) *fig.* lasten auf, to sit heavy on ... (od. wer liegen auf ...; to sit lightly on ... leicht (ab) wirken ...; P it sits on her mind es liegt ihr schwer auf dem Herzen. — 22 P *sl.* (durch) abfertigen oder anführen, im übel mitspielen, e) (auf)sitzen bleiben; he sat on and on er saß und saß, er saß immer weiter (obgleh d. sein Kommen ungeduldig erwartet wurde), to sit out a) bis zu Ende sitzen, bleiben, b) ✎ mäßig tanzen, an e-m Tanze &c. nicht teilnehmen, passen; c) sitzen bleiben (Paaren beim Tanz); d) ohne Beschäftigung oder außer Stellung) sein, to sit still still sitzen, untätig sein; F die Hände in den Schoß legen, to sit through e-e Komödie &c. bis zum Ende

b iwohnen; to sit to the painter dem Maler sitzen; to sit to work bei der Arbeit sitzen; grouse will not sit to d gs Waldhühner halten vor Hunden nicht aus (od stand); Tuffenter *sl.* to sit under der Predigt e-s Geistlichen (regelmäßig) beiwohnen; to sit up: a) sich aufrichten, gerade sitzen; F to make a p. sit up j-n im Spiel ꝛc. hart strafen, büßen lassen; b) sich an den Tisch ꝛc. heransetzen; c) die Nacht aufsitzen, aufbleiben, die Nacht hinbringen (at mit); to sit up at work die Nacht durcharbeiten; F to sit up for a p. spät des Abends auf j-n warten; to sit up late at night abends spät aufbleiben; F *Am.* to sit up with e-m Frauenzimmer den Hof machen; to sit up with a sick person bei e-m Kranken wachen; to sit upon = to sit on; to sit upon a committee Mitglied e-s Ausschusses sn; the physicians sit upon him die Ärzte beraten (sich) über ihn; to sit upon a question et. beraten; F ↖ *fig.* to sit upon a p.'s sleeve (od. skirts) j-n plagen, sehr belästigen; *fig.* to sit upon thorns wie auf Nadeln sitzen.

sit[2] F P (sit) [verkürzt aus situation] *s.* Stelle *f*, Beschäftigung *f*; I was once more out of(a) sit ich war wiederum ohne Stellung.

Sitapur (sī-tă-pu'r) *npr.* (Bezirks-St., Ott J.).

sit-down (si't-dau'n) *a.*: a ~ supper ein Abend-essen, wobei man an der Tafel sitzt (im Gegensatz zum Essen am Büffett).

site (sāit; *Hom.* cite, cyte, sight) [lt. *situs*] *s.* 1. (örtliche) Lage; *arch.* plan of ~ Situationsplan *m*; this town has a beautiful ~ diese Stadt hat eine schöne Lage. — 2. Örtlichkeit *f*, Gegend *f*. — 3. für einen Bau, Betrieb ꝛc. geeigneter Platz; ~ of a bridge Brückenstelle *f*; ✕ *frt.* plane of ~ Bauerschanze *f*. — 4. ↖ Stellung *f*, (Körper-)Haltung *f* (*TM.*).

sited † (sāi't-i'd) *a.* gelegen.

site-plan (sāi't-plan) *s.*, *arch.* Situationsplan *m*. [III *s.*, *vet.* Satteldruck *m.*]

sitfast (si't-fa:st) I ↖ *a.* fest(stehend). — J

sith[1] † (with) *adv.*, *prp.* und *cj.* = since.

sith[2] † (sith) *s.* = sithe[1] (*CH.*).

sithe[1] † (sāith od. sāidh) *s.* 1. Weg *m*. — 2. Art *f*. — 3. Gelegenheit *f*, Mal *n*.

sithe[2] † od. *prov.* (~) *v/n.* ↗ b. u. *s.* = sigh.

sithe[3] † (sāidh) *s.* u *v/a.* = scythe.

sithen (ce, ~s) † (si'th-n (ß) *adv.*, *prp.* und *cj.* = since. [Hoien *f/pl.*]

sit-in-'ems P (si't-in-[h]mi) *s/pl.*, *co.*

sitiology ☽ (si-ti-o'l-i-dsi) *s.* = sitology.

sitiomania ☽ (si-ti-o-me'-n[i]-a), **~phobia** ☽ (~fo'-b[i]-a) = sitomania. [1. Mos. 26, 21).]

Sitnah (si't-na) *npr.* Sitna (Brunnen; *f*

sitole ♪ † (si't-ōl) *s.* = citole.

sitology ☽ (sāi-to'l-i-dsi) [grch.] *s.* Nahrungsmittelkunde *f*; *med.* Diätetik *f*.

sitomania ☽ (sāi-ti-me'-n[i]-a), **~phobia** ☽ (~fo'-b[i]-a) [grch.] *s.* Nahrungsscheu *f*.

sit-sicker ♀ (schott. (si't-si-k[i]) *s.* kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*).

sittacine ☽ (si't-a-sin) *a.* = psittacine.

sitten † oder *prov.* (sitn) *p.p.* von to sit.

sitter (si't-[i]r) [sit[1]] *s.* 1. Sitzender(r, s) ꝛc. (bes. j. der einem Maler, Photographen ꝛc. für eine Aufnahme sitzt). — 2. brütender Vogel; Brut-henne *f*. — 3. von zwei im Boote befindlichen Personen die, welche nicht rudert oder welche steuert. — 4. † Setzhafte(r), Angesessene(r).

sitter-up s (si't-r-u-p) *s.* lange Aufbleibende(r); Nachtwachende(r).

sittine ☽ (si't-ain, *CT.D.* ~in) [lt. *sitta*] *a*, *orn.* zu den Spechtmeisen gehörig.

sitting (si't-i-ng) [sit[1]] I *p.pr.* und *a.* □ 1. sitzend; ~ posture sitzende Stellung. — 2. brütend (von Vögeln). — 3. zu Gericht sitzend; the ~ magistrate, the ~ judge der amtierende Richter. — 4. *parl.* als Abgeordneter waltend; the ~ member for B. der (derzeitige) Abgeordnete für B. — 5. ♀ = sessile 1. — 6. † *fig.* passend, sich schickend. — II *s.* 7. Sitzen *n* ꝛc. (s. sit[1]). — 8. a) Brüten *n* e-s Vogels; Brutz it *f*; b) Gebrüte *n* Eier. — 9. Sitzung *f* einer Körperschaft; auch ☉ bei einem Ma er ꝛc., Aufnahme *f*; jur.: a ~ in banc s. banc; at a ~, at one ~ in einer S. — 10. Sitzzeit *f* bei der Arbeit, dem Spiel ꝛc.; *co.* we ate it in one ~ wir aßen es mit einem Mal auf. — 11. jur. (England): Sitzungsperiode *f*, Gerichtstermin *m*. — 12. Sitz(platz) *m*; bes. Kirchen-sitz *m*, -stuhl *m*. — 13. † Sitz *m*, Niederlassung *f*.

sitting-breeches P † (si't-in'-brit[s]ch-[i]z) *s/pl.* Sitzhosen *f/pl.*; he has his ~ on er hat (heute) gutes Sitzfleisch.

Sitting Bull (si't-in' bu'l) *npr.* Häuptling der Dakota Indianer (1890 im Streite erschossen).

sitting-place (~-plēß) *s.* Sitz(platz) *m*.

sitting-room (~-rūm) *s.* 1. Raum *m* zum Sitzen. — 2. Wohn-, Familien-zimmer *n*.

situate[1] ↖ (si't-iu-et) [milt.] *v/a.* (j. b. an einen Ort setzen, stellen, legen. — Vgl. ~[2].

situate[2] ↖ (~it) *a.* = situated.

situated (~-te-t'd) *a.* 1. liegend, gelegen (on an, auf); this town is ~ on a river diese Stadt liegt an einem Flusse. — 2. *fig.* in einer gewissen Lage befindlich; I was so ~ as to ich war so gestellt, daß; thus ~ in dieser Lage; as I am ~ in meiner Lage.

situation (si-tiu-e'-[i]sch'n) *s.* 1. Lage *f* e-r Stadt, eines Hauses ꝛc. — 2. Platz *m*, Stellung *f*. — 3. *fig.* Lage *f*, Zustand *m*; äußere Umstände *m/pl.*; bes. *thea.* Wendepunkt *m* in der Handlung e-s Stücks; he is in a critical ~ er befindet sich in e-r mißlichen Lage. — 4. Anstellung *f*, Stelle *f*, Dienst *m*; to enter (hold, leave, throw up) a ~ eine Stelle antreten (innehaben, verlassen, aufgeben); to undertake a ~ eine Stellung übernehmen. — 5. ↖ = settlement 1. — *Syn.* (1–3) s. condition.

situ-apous F (si't-i-pō'-u[s]) *s/pl.* Hosen *f/pl.*

situs ☽ (sāi'-t[i]s) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. Lage *f* (a. *fig.*). — 2. Anordnung *f* der einzelnen Teile einer Pflanze ꝛc. — 3. jur.: wirkliche, gesetzlich anerkannte Lage einer Örtlichkeit.

sit-ye-down *prov.* (si't-i'-dau'n) [von nachahmend] *s.*, *orn.* Kohlmeise *f* (*Parus major*).

sitz-bath (si't[s]-bath) [dtsch.-engl.] *s.* 1. Sitzbad *n*. — 2. Sitz(bad)wanne *f*.

Siut (si-u't) *npr.* = Sioot.

Siva (Śi-A. (si'-wa) *npr.*, *myth.* S(ch)i'wa *m* (Gottheit; zerstörendes Prinzip).

Sivaism (si'-wă-i[s]m) *s.* S(ch)iwa-verehrung *f*. [des S(ch)i'wa betr.]

Sivaistic (si-wă-i'-[i]st-ik) *a.* die Verehrung

Sivaite (si'-wă-ait) I *a.* s(ch)iwaverehrend. — II *s.* S(ch)iwaverehrer(in).

Sivalik (si-wa'-lik) *npr.* = Siwalik.

Sivan (si'-w-n, *WB.* auch sai'-w[i]n) [hebr.] *s.* Siwan *m* (jüdischer Monat).

siva-snake ☽ (si'-wa-snek) *s.*, *zo.* Prunkotter *f* (*Elops*).

sivathere ☽ (si'-w-ă-thi'r), **~um** ☽ (si-w-ă-thi'-r[i]-m) *s.*, *zo.* Siwathe'rium *n*, Art fossile Giraffe.

siver[1] † (si'-w-[r]) *v/n.* = simmer.

siver[2] schott. (~) *s.* = sewer[2].

sivey P (si'-w-e) [*corr.* aus asseveration] *s.*: 'pon my ~! auf mein Wort!, meiner Seel'!

Sivism (si'-wi[s]m) *s.* = Sivaism.

sivvens (si'-w-n[s]) *s.* = sibbens.

sivvy P (si'-w-e) *s.* = sivey.

Siwah (si'-wa) *npr.* Siwah *n*, Ammonsoase *f* (Oase in Ägypten, im Altertum Sitz des Orakels des Zu'piter A'mmon).

Siwalik (si-wa'-lik) *npr.* Siwalik-Hügelreihe *f* am südlichen Himalaya.

Siward (si'-w-[r]d) *npr.* (Prin. in *SH.M.*).

siwin (si'-w-in) *s.*, *ichth.* = sewin[1].

six (sikß) [a. e.] I *a.* 1. *numer.* sechs 1. — II *s.* (*pl.* ~es, si't-si'z) 2. *numer.* Sechs *f* 1. — 3. Spiel: Kartenblatt *n* mit 6 Augen; Zahl Sechs *f* auf dem Würfel. — 4. Vier *n* zu 6 s. das Faß; weit. s.: schwaches, dünnes Bier. — 5. ♆ ~es *pl.* sechsprozentige Papiere *n/pl.* — 6. *pros.* (engl. Hymne) Art sechssilbiges trochäisches Versmaß. — 7. P ~es *pl.* Sechserlichte *n/pl.* (d. h. 6 aufs Pfund).

Zu ~ I u. 2: *fig.* bis ~ bedeutende Persönlichkeit; *co.* großes Tier; P *sl.* number ~ fishe number 1 1: F ~ and eightpence s. six-and-eightpence; ~ and ~ 6 Schilling und 6 Pence; *cant* ~ and tips *pl.* Branntwein *m* u. Dünnbier *n*; † ~ clerks *pl.* Beamte des engl. Kanzleigerichts; ♀ ~ o'clock flower doldentraubiger Milchstern (*Ornitho'galum umbella'tum*); F that is ~ of (oder to) one, and half-a-dozen of (oder to) the other, auch kurz: ~ and (a. ~ to) half-a-dozen eins ist so gut (od. schlimm) wie das andere, es ist ganz einerlei; to be at († on) ~es (and sevens(s) in Unordnung, in Verwirrung sein; things were at ~es and sevens es lag alles wie Kraut und Rüben durcheinander.

sixain (si'-ßen) [fr.] *s.* 1. *pros.* sechszeilige Strophe. — 2. ✕ Mittelalter: Art Schlachtordnung.

six-ale (si'-ßi-el) *s.* Art englische Biermischung zu 6 Pence das Quart.

six-and-eightpence ⑥ F (si'-ßi-n[d]-e'-t-p[i]ns) *s.* Anwalt *m* (da 6 *s.* 8 *d.* sein geringstes Honorar ist). [winkelig.]

six-angled (si'-ßi-ăn-gld) *a.* sechseckig, sechs-

six-banded (~-băn-d'd) *a.*, *zo.* mit sechs Knochengürteln (Panzer des Gürteltieres).

six-belted (~-bel-t'd) *a.*, *ent* mit sechs gürtelartigen Streifen (Glasflügler).

six-bottleman (~-bo'tl-măn) *s.* j. der sechs Flaschen trinken kann.

six-canted (~-kän-t'd) *a.* = six-angled.

six-chambered ⊙ (si'-ßi-tschem-b'r'd) *a.* sechsläufig, sechsschüssig (Revolver).

six-cornered (si'-ßi-kō'-n'r'd) *a.* sechseckig.

six-cylinder ⊙ (~-si'l-in-d'r) *a.*: ~ engine sechszylinderige Maschine.

sixer (si'-ß'r) *s.* 1. Reihe *f* von sechs Gegenständen ꝛc. — 2. F: a) 6 Monate *m/pl.* (Gefängnis); b) Sechsunzenbrot *n* der Gefangenen. [fältig.]

sixfold (si'-ßfōld) *a.* und *adv.* sechs-fach,

six-foot (~-fut) *a.* sechs Fuß breit, hoch ꝛc.; ~ way Mittelweg *m*. [Mensch.]

six-footer F (~-fut-'r) *s.* sechs Fuß großer

six-gilled (~-gild) *a.*, *ichth.* mit sechs Kiemen-löchern oder -öffnungen (Haie).

six-hour (~-au'r) *a.* einen Vierteltag oder sechs Stunden dauernd; Sechsstunden-...

six-keyed ♪ (~-kid) *a.* j. keyed.

six-lined (~-laind) *a.*, *zo.* mit sechs Längsstreifen (Eidechse). [krystall *m.*]

sixling (si'-ßl-i-n[g]) *s.*, *cryst.* Sechslings-

sixpence (~-p[i]ns) *s.* 1. *num.* Sixpencestück *n* (= 0,51 M.); auch attributiv = sixpenny. — 2. *Am.* (bld. New York) ehm.: spanischer halber Real (= etwa 0,18 M.).

sixpen'orth P (si'-ßi-pēn-[i]r*th*) *s.* = sixpennyworth.

sixpenny (si'-ßi-p[i]-n[e]) *a.* sechs Pence an Wert; Sixpence-...; *fig.* armselig, billig.

sixpennyworth (si'-ßi-p[i]-n'-wo'*th*) *s.* was sechs Pence wert ist oder kostet.

six-petalled ♀ (si'-ßi-pet-l'd) *a.* mit sechs Blumenblättern. [zumfassend.]

six-point (~-p[i]nt) *a.*, *math.* sechs Punkte

six-pounder (~-pau'n-d'r) *s.* 1. ✕ ehm.: Sechspfünder *m* (Kanone). — 2. *hist.* Dienstmagd *f* (nach dem ehm. jährlichen Lohn von £ 6).

six-principle (ßĭ″ßĭ-pr(ĭ)n-ßĭpl) *a., eccl.:* ~ Baptists *pl.* Baptisten *m pl.* der sechs Grundsätze (*U.S.*). [Zimmern.]

six-roomed (ßĭ′ßĭ-rūmd) *a.* mit sechs Zimmern.

sixscore (~ßkōr·®) **I** *a.* sechsmalzwanzig. — **II** *s.* 120 Stück, 2 Schock.

six-shooter (~ßchū-tᵊr) *s.* **1.** F sechsläufiger oder sechsschüssiger Revolver. — **2.** *Am.* (Westen) ~ horse schnelles Pferd.

six-sided (~ßāĭ-dᵉd) *a.* sechsseitig.

six-spot (~ßpŏt) **I** *a.* mit sechs Augen (Karte, Würfel, Schmetterlingsflügel). — **II** *s.* Sechs *f* (Spielkarte).

six-square (~ßkwar) *a.* sechseckig, -kantig.

six-stringed (~ßtrĭnd) *a.* sechssaitig; sechsschwänzig (Peitsche rc.).

sixt † (ßĭßt) *a.* □ u. *s.* = sixth.

six-tailed (ßĭ′ßteĭld) *a.* sechsschwänzig.

sixte (ßĭßt) [fr.] *s., fenc.* Sext(e) *f.*

sixteen (ßĭ′ßtī′n) **I** *a.* **1.** *numer.* sechzehn. — **II** *s.* **2.** *numer.* Sechzehn *f.* — **3.** ⊙ *typ.* ~s *pl.* = sixteenmo.

sixteener (~tī′nᵊr) *s.* Sechzehnjährige(r).

sixteenmo ⊙ (ßĭ′ßtī-tī′n-mo) *s., typ.* Sedez (-format) *n* (*abbr.* **16 mo** oder **16°**).

sixteenth (ßĭ′ßtī-tī′nth) **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** *numer.* sechzehnte(r, s). — **2.** *arith.* sechzehntel. — **II** *s.* **3.** *numer.* Sechzehnte(r, s). — **4.** *arith.* Sechzehntel *n.* — **5.** ♪: a) Zuverzählen *n* von 2 Uhr an und 1 Sekunde; b) = sixteenth-note.

sixteenthly (~lᵉ) *adv.* sechzehntens.

sixteenth-note ♪ (ßĭ′ßtī-tī′nth-nōt) *s.* Sechzehntel(note *f*) *n*; ~ rest = sixteenth-rest. [pause *f.*]

sixteenth-rest ♪ (~rĕßt) *s.* Sechzehntel-

sixth (ßĭßth) **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** *numer.* sechste(r, s); ~ day bei den Quäkern: Freitag *m*; ~ form = ~ 6; ~ form boy Primaner *m*. — **2.** *arith.* sechstel. — **II** *s.* **3.** *numer.* Sechste(r, s). — **4.** *arith.* Sechstel *n.* — **5.** ♪ Sext(e) *f.* — **6.** Schule: oberste Klasse, Prima *f.*

sixthly (ßĭ′ßthᵘlᵉ) *adv.* sechstens.

sixtieth (ßĭ′ßtĭ-tᵘᵉth) **I** *a.* □ (siehe ~ly) **1.** *numer.* sechzigste(r, s). — **2.** *arith.* sechzigstel. — **II** *s.* **3.** *numer.* Sechzigste(r, s). — **4.** *arith.* Sechzigstel *n.*

sixtiethly (~lᵉ) *adv.* sechzigstens.

Sixtine (ßĭ′ßtĭn) *a.* = Sistine.

Sixtus (ßĭ′ßtᵘß) *npr.* Sixtus *m* (Name verschiedener Päpste).

sixty (ßĭ′ßtᵉ) **I** *a.* sechzig; ~ years' privilege Vorrecht der mehr als sechzigjährigen Parlamentsmitglieder, an den Komiteesitzungen nicht teil zu nehmen (*HO.*). — **II** *s.* (*pl.* ~ties, ~ties) Sechzig *f*; in the ~ies in den sechziger Jahren; *sl.* to go along like ~ wie toll rennen; to lie like ~ wie gedruckt lügen.

sixty-four-mo ⊙ (ßĭ′ßtĭ-fō′-mō (ᵍᵘ)) *s., typ.* Vierundsechzigstelformat *n* (*abbr.* **64 mo** oder **64°**).

sixty-fourth-note (ßĭ′ßtĭ ᵗ-fōᵘ′th-nōt ᵍᵘ) *s.* Vierundsechzigstel(note *f*) *n*; ~ rest Vierundsechzigstelpause *f.* [diskontiert *m.*]

sixty-per-cent (~pᵉᵘ-ßent) *s., co.* Sechs-

sixty-six (ßĭ′ßtĭ-ßĭ′ßĭ) *s.* Sechsundsechzig *n* (Kartenspiel). [sehr schwacher Grog.]

six-water ⚓ (ßĭ′ßtĭß-wā ᵗᵉ) *a., sl.:* ~ grog

six-wheeled (~(h)wīld) *a.* sechsrad(e)rig.

six-wired (~waĭ′dᵈ) *a., orn.* mit sechs Borstenfedern (Paradiesvogel).

sizable F (ßaĭ′-zĭbl) [size¹] *a.* gehörig groß, ansehnlich, von angemessener Größe; ~ness F (~nᵉß) *s.* verhältnismäßige(r) Größe.

sizal ♦ ✱ (ßĭ′ßᵊl) *s.* = sisal. [Größe.]

sizar (ßaĭ′-zᵊr) [size¹] *s., univ.* (Cam. u. Dublin) ehm.: Stipendiat *m* der zweiten Klasse, der meist Freitisch erhielt, wenn er ursprünglich gewisse Dienste zu verrichten hatte (vgl. servitor ii).

sizarship (~-ßchĭp) *s.* Rang *m* od. Stellung *f* eines sizar (s. d.).

size¹ (ßaĭß; *Hom.* sīgls) [Verkürzung aus assize (s. d.)] **I** *s.* **1.** festgesetztes Maß, Gewicht *n*, Größe *f*, Tare *f* (bsd. für Lebensmittel). — **2.** gehörige Größe, Gestalt *f*, Format *n*, Länge *f*, Umfang *m*, Dicke *f*, Masse *f*; ⚒ Mächtigkeit *f*, Menge *f* (*Syn.* s. magnitude); ‡. — **3.** ✎ *fig.* Maß *n*, Größe *f*, Gestalt *f*; Beschaffenheit *f*, Zustand *m*; ‡. — **4.** bestimmte Ration, Portion *f*, Unterhaltsmaß *n*; *univ.* (ehm. für e-n Farthing) gelaufte Extra-Portion an Speisen od. Getränken; daher auch = farthing 1 und 4. — **5.** ✎ Klasse *f*, Rang *m*, Stand *m*. — **6.** Schädel-lehre: Sinn *m* für Größe u. Gestalt. — **7.** ✱ der Stiefeln, Handschuhen rc.: Stich *m*, Nummer *f*, Grad *m*; a ~ larger than um einen Grad größer als; medium ~ Mittelnummer *f*. — **8.** ⊙: a) Zeichenkunst: Maßstab *m*; full ~, natural ~, real ~ natürliche Größe; life ~ Lebensgröße *f*; b) Schuhmacherei: Maßleiste *f*; c) Küferei: ~ of staves Daubenlehre *f*; d) ~ of the yarn Nummer *f* oder Feinheit(s-grad *m*) *f* des Garns; e) *typ.* Papier- od. Buch-Format *n*; f) *mint.* ~ of a coin Münzplatte *f*, Schrotling *m*; g) Perlen-sieb *n*, -maß *n*. — **9.** ✕ ~ of a bore Bohrungsdurchmesser *m*, Kaliber *n* eines Laufes. — **10.** † oder *prov.* ~s *pl.* = assizes 2. — **II** *v/a.* ⊙ b. **11.** ✎ Maß (oder Gewicht, Preis) festsetzen oder bestimmen (bsd. für Lebensmittel). — **12.** einer Sache das gehörige Maß od. die rechte Größe geben; vergrößern (a. to ~ out). — **13.** nach der Größe abschätzen, ordnen, sortieren. — **14.** mit Rationen versorgen; bds. *univ.* Extra-Portionen an Speisen oder Getränken erhalten; auch für einen bestimmten Preis (ein)kaufen. — **15.** ⊙: a) Maße u. Gewichte eichen; b) Münzen „justieren“; c) Küferei: Dauben abstemmen, längen. — **16.** ✕: a) Soldaten zum Zwecke der Einreihung messen; b) Läufe kalibrieren. — **17.** ⚒ Zinnerz durch Sieben ausklein, nach dem Korn scheiden. — **18.** F *Am.* to ~ up j-m Maß nehmen; *fig.* sich ein Urteil über j-n bilden; j-n (ab)schätzen; halten (as für). — **III** *v/n.* ⊙ b. **19.** *univ.* mit to ~ for eine Extra-Portion bestellen von; † to ~ up on für od. auf j-s Rechnung eine Extraspeise rc. bestellen. — **20.** ✎ größer werden, zunehmen (Keats).

☞ **In ~ 2 u. 3:** P that's about the ~ of it da haben Sie's gerade getroffen; that's my ~.. al das ist meine Größe, der (Hut rc.) paßt mir; b) *Am., fig.* das ist mir angenehm.

size² (ßaĭ) [*afr. assise*] **I** *s.* **1.** ⊙: a) Papierfabrikation rc.: dünner, flüssiger Leim, Planierwasser *n*; Vergelder-, Pergament-, Handschuh-Leim *m*; Buchbinderei: Kleister *m*; b) Steife *f* der Hutmacher; c) Schlichte *f* der Weber, d) leimige Tragerde od. warze; (Leim-)Grund *m* zur Vergeltung u. Verhinderung; e) Brauerei: Klarum, Surrogat *n*; f) ✎ Maurer: Schlamme *f*, Kalkmilch *f*. — **2.** *physiol.* Speckhaut *f* auf geronnenem Blute. — **3.** ⊙ Ziegelbrennerei: Formfeinheit *f* des Lehms rc. — **II** *v/a.* ⊙ b. **4.** ⊙: a) Papier leimen, planieren; b) *paint.* und Vergolder: grundieren; c) Hute steifen; d) Tuche schlichten; e) Maurer: schlämmen, mit Kalkmilch bestreichen. — **5.** (mit *fig.*) über-schmieren, -streichen. — **6.** ⊙ Ziegelbrennerei: lehm rc. gestaltung, -stähig machen.

size³ (ßaĭß) *s.* gabi Sedis *f* auf d m Würfel.

sizeable F (ßaĭ′-zĭbl) *a.* = sizable.

size-colour ⊙ (ßaĭ′ßkŭl-ᵉr) *s., paint.* Leimfarbe *f*. [Planierkessel *m.*]

size-copper ⊙ (~kŏp ᵉr) *s.* Buchbinderei:

size-cross ⊙ (ßaĭ′ß-krŏß) *s.* Buchbinderei: Planierkreuz *n*. [ize¹ II.]

size-cue (~kjū) *s., univ.* = cue² 2 (s. d.).

sized¹ (ßaĭßd) [size¹] *a.* von einer (so bzw. solcher) Größe; (abgemessen); common ~ von gewöhnlicher Größe; (s. auch full-sized, large-sized, medium-sized, middle-sized).

sized² ⊙ (ßaĭßd) [size²] *a.* geleimt, planiert rc.; hard-~ stark geleimt (Papier); slack-~, soft-~ schwach geleimt (Papier).

size-kettle ⊙ (ßaĭ′ß-kĕtl) *s.* Buchbinderei: Planierkessel *m*.

sizel ⊙ (*WB.* ßaĭ′-ßl) *s.* = scissel.

size-press ⊙ (ßaĭ′ß-prĕß) *s.* Buchbinderei: Planierpresse *f*.

sizer¹ (ßaĭ′-zᵊr) [size¹] *s.* **1.** † = sizar. — **2.** ⊙ Aufbereitung: Sortiermaschine; bullett-, Kugel-maß *n*, -lehre *f*; coffee(l)-, Kaffeesieb *n* zum Sortieren der Kaffeebohne.

sizer² ⊙ (~) [size²] *s.* Leimer *m*, Steifer *m* rc. (siehe size² II). — Vgl. ~¹.

size-roll (ßaĭ′ß-rōl) *s.* Pergamentstreifen *m* an Akten. — **2.** ✕ Größenliste *f* der Soldaten.

size-stick ⊙ (~ßtĭk) *s.* Maßstock *m*, Fußmaß *n* der Schuhmacher.

size-time (~taĭm) *s.* jur.: Zeit *f* der Assisen, Session *f* (s. assizes).

size-water ⊙ (~wā-tᵉr) *s.* Vergoldergrund *m* aus Eiweiß und Wasser. [Zähigkeit *f.*]

sizliness (ßaĭ′-zlĭ-nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f*,

sizing¹ (ßaĭ′-zĭn) [size¹] *s.* **1.** Ordnen *n* nach der Größe rc. (s. size¹ II). — **2.** *univ.* (Bestellung *f* einer) Extra-Portion *f* an Speisen od. Getränken in der College buttery; auch die Kosten dafür; to put out of ~ j-m die Vergünstigung, besonders zu bestellen, entziehen. — **3.** ⊙ Spinnerei: Feinheitsbezeichnung *f*. — Vgl. ~².

sizing² ⊙ (ßaĭ′-zĭn) [size²] *s.* **1.** Leimen *n* rc. (s. size² II). — **2.** Leim *m* rc. (= size²); animal ~ tierischer Leim für feines Schreibpapier; rosin ~ Harzleim *m* aus Harz u. Soda.

sizing-apparatus ⚒ (ßaĭ′-zĭn-ᵘp-ᵊpᵉ-rᵉtᵉs) *s.* Sortier-apparat *m* nach Korngröße.

~-bell (ßaĭ′-zĭn-bel) *s., univ.* Glocke, die geläutet wird, sobald der Zettel der bestellbaren Extra-Speisen und -Getränke angeschlagen ist.

~-kettle ⊙ (~-kĕtl) *s.* = basin 3.

~-machine ⊙ (~-mᵉ-ßchīn) *s.* **1.** *mint.* Justiermaschine *f*. — **2.** Weberei: Stärkemaschine *f*.

~-party (~-paʳ-tᵉ) *s., univ.* Abendtisch-Gesellschaft, wobei jeder Speisen u. Getränke nach Belieben bestellt und bezahlt. [trommel *f.*]

~-trommel ⚒ (~-trŏm-ᵉl) *s.* Sortier-

~-trough ⊙ (~-trŏf), **~-vat** ⊙ (~-vat) *s.* Papierfabrikation: Leimtrog *m*.

sizy (ßaĭ′-zĭ) [size²] *a.* klebrig, zäh; *med.* eine Speckhaut bildend (Blut).

sizz (ßĭß) *v/n.* ⊙ c. zischen. [Hefe *f.*]

sizzing † od. *prov.* (ßĭ′ßĭ-nᵍ) *s.* Schaum *m*.

sizzle (ßĭßl) [sizz] **I** *v/n.* ⊙ b. **1.** zischen (Flüssigkeit über Feuer). — **2.** *prov.* oder *Am.* unter Zischen (ein)sich rumpeln. — **3** F *Am.* sehr heiß sein. — **II** *prov., v/a.* ⊙ b. **4.** (trkw. to ~ up) unter Zischen trocknen, durchbrennen. — **III** *s.* **5** *prov.* oder *Am.* Zischen *n*. — **6.** F *Am.* sehr große Hitze.

S. J. *abbr.* = Society of Jesus.

sjambok (Süd-Afrika (ßch'am-bŏk) **I** *s.* Nilpferdpeitsche *f* (aus Rhinozerosleder). — **II** *v/t.* u. *v/n.* ⊙ a. mit der Nilpferdpeitsche schlagen.

S-joint ⊙ (ĕ′ß-dʒoĭnt) *s., mech.* S-förmige Verbindung der Pleuelstangen rc.

☞ **sk...** ‡ siehe sc...

skaddle † oder *prov.* (ßkădl) *a.* und *s.* = scaddle. [Pinienkerne *f pl.*]

skaddon † oder *prov.* (ßkă′dᵉn) *s., ent.* =

skag (ßkăg) *s.* = skeg¹.

Skagen (ßkă′-gᵉn) *npr.* Cape ~ Kap *n* Skagen (nördlichster Punkt von Jütland; the Skaw).

skail (ßkēl) = skeel¹ rc. = scale¹.

skaila (ßkē′-lă) *s.* = skeel²; skeg¹.

skains-mate ♘ † (ßkēnß-mēt) *s.* Kumpan *m* (*SHAKSP. 162*).

skair (ßkēᵉr) *a., s.* u. *v.* = scair¹.

skalth (ßkălth) *s.* u. *v.* = scathe.

skald, ~le (skâld oder skâld, skâl'l-dik oder skâl'l-dik) = scald[2]; scaldic.

skale ‖ *ob. schott.* (skêl) *s.* u. *v.* ‖ b. = scale[1].

skall † (skâl *ob.* skâl) *v/a.* = scale[3].

skall[2] † (skâl) *s.* = scall.

skar ‖ *ob. schott.* (skâr), **~e** † *ob. schott.* (skâr) *a*, *s.* u. *v.* = scare[1].

skart *schott.* (skârt) *s.* u. *v.* ‖ a. = scart[1] u.[3].

skate[1] (skêt) [*Dan.*] *s.*, *ichth.* Glattrochе *f* (*Raia batis*); auch Name anderer Arten.

skate[2] (skêt) [*holl. schaats* Stelzen] ‖ *s.* Schlittschuh *m*; roller-~ Rollschlittschuh *m*. — ‖ *v/n.* ‖ b. Schlittschuh laufen.

skate-barrow (skêt'-bă'rō) *s.*, *ichth.* Exemplar *m* eines Rochen *n*.

skater (skêt'-ėr) *s.* 1. Schlittschuhläufer *m*. — 2. *ent.* Wasserläufer *m* (Wanze).

skate-sucker (skêt'-sŏk'-ėr) *s.* = sea-leech.

skating (skêt' thn) *s.* Schlittschuhlaufen *n*.

skating-rink (skêt'-tin'-nin'k) *s.* 1. Roll-(schlitt)schuhbahn *f*; auch (künstliche) Eisbahn. — 2. *co.* ~ (for ices) Glatze *f*.

skatol ♁ (skă'tŏl) [grch.] *s.*, *chm.* Skatol *n* im menschlichen Kot (C_9H_9N).

skavel † (skă'wĕl) *s.* = shovel[1].

skavie *schott.* (skē'-wē) *s.* = shavie.

skaw (skâ) [*isländ. skugi*] *s.* Vorgebirge *n*; the S~ = Cape Skagen (i. Skagen).

sknyles † *ob. provc.* (skĕlz) *s. pl.* Regelspiel *n*.

skean[1] (skîn) *s.* = skein[1]. — Vgl. **~**[2].

skean[2] (~) [*gälisch sgian*] *s.* Dolch *m*; *bfd.* *ehm.* kurzes irisches Schwert. — Vgl. **~**[1].

skenn-dhu (skîn'n-dû) *s.* Dolchmesser *n* der Highlander. ‖ some.]

skeansome *Am.* (skî'n-sĕm) *a.* = scare-[some].

skeart *provc.* (skîrt) *p.p.* u. *a.* = scared (*p.p.* von scare[1]).

skeary *provc.* u. *Am.* (skî'r-ė) *a.* = scary[1].

Skeat (skît) *npr.*: Walter William ~ engl. Sprachgelehrter (geb. 1835).

skedaddle (skĭ'-dă'dl) ‖ *provc.* und *schott.* *v/a.* ‖ b. 1. verscheuchen, vergießen. — 2. fast † *Am.* zerstreuen. — ‖ F *v/n.* ‖ b. 3. in wilder Flucht davonlaufen, F ausreißen. — ‖ F (*bes. Am.*) *s.* 4. eilige Flucht, Ausreißen *n*.

skee (skî) [*isländ. skîdh*] ‖ *s.* Stie *m*, Schneeschuh *m*. — ‖ *v/n.* ‖ a. auf Schneeschuhen laufen.

skeed ⚓ (skîd) *s.* Reibholz *n*, Holzfender *m*.

skeel[1] *provc.* u. *schott.* (skîl) [*isländ. skjola*] *s.* 1. flaches Holzgefäß zu Milch *&c.*; auch Melk-eimer *m*. — 2. Waschfaß *n*.

skeel[2] *schott.* (~) *s.* = skill. — Vgl. **~**[1].

skeelduck *schott.* (skîl'-dŭk), **~gouse** *schott.* (~gûs) *s.*, *orn.* = sheldrake; shelduck.

skeeling *provc.* (skî'-lin') *s.* 1. Schuppen *m*, Anbau *m*. — 2. Inneres *n* eines Scheunendaches. ‖ teilhaftig.]

skeely[1] *schott.* (skîl'-lė) *a.* gewandt, (*bfd.*

skeely[2] *provc.* u. *schott.* (~) *v/n.* ‖ d. = ‖

skeen (skîn) *s.* = skean[2]. ‖ skelly[1].]

skeer *provc.* u. *Am.* (skîr) *v.* ‖ a. u. *s.* = scare[1]. ‖ lauf *m* (siehe skee).]

skee-race (skî'-rēs) *s.* Schneeschuh-Wettlauf

skeer-devil *provc.* (skîr'-dewl) *s.*, *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cypselus apus*).

skeersome *Am.* (skî'sm) *a.* = scaresome.

skee-runner (skî'-nŏn-ėr) *s.* Schneeschuh-Läufer *m* (*s.* skee). ‖ laufen *n* (*s.* skee).]

skee-ruaaing (~-nŏ'n-in') *s.* Schneeschuh-

skeery *provc.* u. *Am.* (skî'r-ė) *a.* = scary[1].

skeesicks *Am.* (Westen) (skî'-sĭks) *s.* Schelm *m* (auch Kosewort für Kinder). ‖ felle *f*.]

skeet[1] *vb.* ⚓ (skît) *s.* Gießer *m*, Schöpf-

skeet[2] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* Pollack (-Dorsch) *m*.

skeet[3] *provc.* u. *Am.* (~) *v/n.* = scoot[1].

skeeter P *Am.* (skî'-tėr) *s.* = mosquito.

skeezicks *Am.* (skî'-zĭks) *s.* = skeesicks.

skeg[1] (skĕg) [*isländ. skegg*] *s.* 1. *provc.*: a) Zweigstumpf *m*; b) Holzpflock *m*. — 2. ⚓ Ruderhacke *f* des Kiels. — Vgl. **~**[2].

skeg[2] ♀ (skĕg) *s.* 1. *provc.*: a) Schlehenpflaume *f* (*Prunus spinosa*); b) gelbe Schwertlilie (*Iris pseudacorus*). — 2. † **~s** *pl.* Art Hafer. — Vgl. **~**[1].

skegg ⚓ (skĕ'g) *s.* = skeg[1] 2.

skegger (skĕ'g-ėr) *s.*, *ichth.* Lachs *m* im ersten Jahre.

skegger-trout (skĕ'g-ėr-traut) *s.*, *ichth.* = ‖

skegshore ⚓ ⚓ (skĕ'g-shōr) *s.* hintere Kielstütze beim Auflauf des Schiffes.

skelgh *schott.* (skĕlch) *a.* u. *s.* = shy[1].

skeil(l) *schott.* (skîl) *s.* = skeel[1].

skein[1] (skîn) [*gal. isl.*] *s.* 1. *bfd.* ⊙ Docke *f*, Strähne *f*) *m* warn *&c.* (a. Maß, *s.* S. XX); ~ of silk Strang *m* Seide; *fig.* complicated (oder tangled) ~ of thought verworrener Gedankengang — 2. ⊙ Korbmacherei: gefaltene Weidenrute. — 3. ⊙ Wagenbau: Achsschiene *f*. — 4. (Fliegerei) ‖

skein[2] † (skîn) *s* = skean[2]. ‖ Schar Gänse.]

skein-screw ⊙ (skê'n-skrû) *s.* Art Schraube *f* mit flachem Gewinde.

skein-setter ⊙ (~-sĕt-ėr) *s.* Vorrichtung zum Anpassen von Achsschienen.

skelder † *oder provc.* (skĕl'd-ėr) ‖ *s.* Landstreicher *m*; Betrüger *m*. — ‖ *v/n.* ‖ a. vom Betteln leben. — ‖ *v/a.* ‖ a. betrügen, beschwindeln.

skeldock ✎ *schott.* (~dŏk) *s.* = skellock[2].

skeldrake Orkney-I. (~drêk) *s.*, *orn.* ‖ = shelldrake. — 2. Austernfischer *m* (*Haematopus ostralegus*). ‖ mummy[1] I.]

skelet † (skĕ'l-ėt) *s.* ‖ = skeleton. — 2. = ‖

skeletal ♁ (skĕ'l-ė-tl) *a.*, *anat.* Skelett-...

skeletogenous ♁ (skĕ'l-ė-tŏ'dŏj-ė-nŏs) *s.*, *med.* skelettbildend.

skeletogeny ♁ (skĕl-ė-tŏ'dŏj-ė-nė) [grch.] *s.*, *anat.* Skelettbildung *f*.

skeletography ♁ (~tŏ'g-ră-fė) [grch.] *s.*, *anat.* Skelettbeschreibung *f*.

skeletology ♁ (~tŏ'l-ė-dŏj) [grch.] *s.*, *anat.* Skelettlehre *f*.

skeleton (skĕ'l-ė-tn) [grch.] ‖ *s.* 1. *anat.* und *zo.* Skelett *n*, Gerippe *n*, Knochengerüst *n* (auch *fig.*); *fig.* ~ at the feast Mahnung *f* an Elend und Tod inmitten eines Vergnügens (Anspielung an die Sitte der alten Ägypter, bei Gastmählern eine Mumie als Mahnung an den Tod zu zeigen). — 2. F *fig.* das reine Gerippe, magere Person; reduced to a ~ zum Gerippe abgemagert; nothing but a ~, a mere ~ nur noch ein Skelett. — 3. ✕ große Lücken aufweisendes Regiment. — 4. (auch family ~) F *fig.* unangenehmes Familiengeheimnis; there is a ~ in every house in jeder Familie ist irgend etwas Unangenehmes, das man zu verdecken strebt; the ~ in the closet (oder in the cupboard, in the house) das Gespenst im Hause, verborgener häuslicher Kummer. — 5. *fig.* Gerippe *n*, Entwurf *m*, Skizze *f* einer Predigt *&c.* — 6. *surv.* Netz *n* e-r Karte. — 7. ⊙: a) Gestell *n* eines Regenschirmes, eines Hutes *&c.*; b) *carp.* Gerippe *n*, Werkstatt *m*; Rahmholz *n*, -werk *n*; c) Formerei: Kernskelett *n*. — 8. *chm.* silicious ~ Kieselskelett *n* bei der Lotrohrprobe. — 9. ⊙ *typ.* = skeleton-face. — 10. *artill.* Brand-, Leuchtkugel-Kreuz *n*, Gerippe *n*. — 11. ⚓ Schiffs-Skelett *n*, Rumpf *m*. — ‖ *a.* 12. ein Skelett betr.; Skelett-...; *fig.* skelettartig, mager. — 13. *fig.* aus einem bloßen Gerippe bestehend; Umriß-... — ‖ ✎ *v/a.* ‖ a. 14. = skeletonise.

skeleton-army (skĕ'l-ė-tŏn-ār'-mė) *s.* *chm.*: Skelett-armee *f* (1882 in London unter der Ägide der Schankwirte begründete Sandhagel-Organisation, die der Heils-armee durch Straßenumzüge entgegen arbeiten sollte).

skeleton-bill ✾ (~-bil), **~-bond** ✾ (~-bond) *s.* gedrucktes unausgefülltes Wechsel-, Rechnungs- *&c.* Formular.

skeleton-carcass ✕ (skĕ'l-ė-tn-kar'-kăs) *s.*, *artill.* Brandkugel *f*.

~-corps ✕ (~-kôr) *s.* Rahmen *m*, Stamm *m* eines Truppenkörpers.

~-drawing (skĕ'l-ė-tn-drâ'-in') *s.* Zeichenkunst: Umrißzeichnung *f*.

~-dress (skĕ'l-ė-tn-drĕs) *s.*, *sl.* Reklame für ein litterarisches Werk durch mundgerecht gemachte Auszüge daraus.

~-drill ✕ (~-dril) *s.* *ehm.*: Skelett-Exerzieren *n* zur Ausbildung der Vorgesetzten, wobei nur die Plätze der Offiziere, Unteroffiziere u. Flügelmänner besetzt waren. ‖ feind.]

~-enemy ✕ (~-ĕn'-mė) *s.* markierter

~-face ⊙ (skĕ'l-ė-tn-fês) *s.*, *typ.* Skelettschrift *f* (sehr schmale Schriftgattung).

skeletonise ✎ (skĕ'l-ė-tn-nâiz) *v/a.* ‖ b. 1. skelettieren, in ein Skelett umwandeln. — 2. *fig.* skizzieren, im Umriß entwerfen. — 3. ✕ die Zahlenstärke e-r Truppe reduzieren.

skeletoniser ✎ (~nâi'-zėr) *s.*, *ent.* Insekt, welches das Fleischgewebe eines Blattes wegfrißt.

skeleton-key ⊙ (skĕ'l-ė-tn-kî) *s.* Schlosserei: Dietrich *m*. ‖ skelettlos.]

skeletonless (~lĕs) *a.* ohne Skelett,

skeleton-letter ✾ (skĕ'l-ė-tn-lĕt-ėr) *s.* = skeleton-bill. ‖ Umriß-Landkarte *f*.]

~-map (~-măp) *s.* Schule: Karten-netz *n*,

~-note ✾ (~-nôt) *s.* = skeleton-bill.

~-pier ⚓ (~-pîr) *s.* Landungsgerüst *n*.

~-proof ⊙ (~-prûf) *s.* Kupferstecherei: Abzug, bei dem die Unterschrift nur in Haarlinien angegeben und noch nicht ausgefüllt ist.

~-regiment ✕ (~-rė'dj-ė-mĕnt) *s.* Regiment, das seinen vollen Bestand an Offizieren, aber wenig Mannschaften hat. ‖ (*Capre'lla lineo'ris*).]

~-screw (skĕ'l-ė-tn-skrû) *s.*, *zo.* Art Kehlfüßer

~-sermon (~-sĕr'-mn) *s.* Predigtskizze *f*.

~-ship ⚓ (~-shĭp) *s.* Schiffsrumpf *m* mit den bloßen Rippen.

~-shrimp (~-shrimp) *s.* = skeleton-screw.

~-suit ✎ (~-sût) *s.* Knaben-anzug, bei dem die Hosen an die Jacke geknöpft werden.

~-tree ⊙ (~-trî) *s.* Sattlerei: Gerippe *n*.

skeletonwise (~wâiz) *adv.* skelettartig, skizzenartig, im Umriß.

skell † *oder provc.* (skĕl) *s.* = shell.

skellet † *oder provc.* (skĕ'l-ėt) *s.* = skillet.

Skelligs (skĕ'l-igz) *npr. pl.*: the ~ Felsengruppe südwestlich von Irland.

skelloch[1] *schott.* (skĕ'l-ŏch) ‖ *v/n.* ‖ a. laut schreien. — ‖ *s.* lauter Schrei.

skelloch[2] ✎ *schott.* (~) *s.* Acker-rettich *m*; auch Ackersenf *m* (i. charlock).

skellum † *oder provc.* und *schott.* (skĕ'l-ŭm) [*dtsch Schelm*] *s.* Schuft *m*, Schurke *m*.

skelly[1] *provc.* und *schott.* (skĕ'l-ė) ‖ *v/n.* ‖ d. schielen. — ‖ *s.* Schielen *n*, schielender Blick. — ‖ *a.* schielend. — Vgl. **~**[2].

skelly[2] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* = club[2] 1.

skelp[1] *provc.* u. *schott.* (skĕlp) ‖ *v/a.* ‖ a. 1. (*bfd.* mit der flachen Hand) schlagen, klapsen. — 2. heftig stoßen. — ‖ *v/n.* ‖ a. 3. schlagen (uhr). — 4. schnell laufen, dahintraben. — 5. ungeschickt springen. — ‖ *s.* 6. Schlag *m*, Klaps *m*. — 7. Regenguß *m*. — 8. großer Teil. — Vgl. **~**[2].

skelp[2] ⊙ (skĕlp) *s.* 1. Rohrschiene *f*, Paßeisen *n* für Gewehre. — 2. *metall.* Metallstreifen *m*.

skelp-bender ⊙ (skĕ'lp-ben-dėr) *s.* Rohrschienen-Biegmaschine *f*. ‖ Damast *m*.]

skelp-damask ✾ (~-dăm-ăsk) *s.* Band-]

skelper *provc.* u. *schott.* (skĕ'l-pėr) *s.* 1. Schlagende(r). — 2. et. sehr Großes.

skelping *provc.* und *schott.* (skĕ'l-pin) ‖ *a.* sehr groß, platzend, voll. — ‖ *s.* Schläge *m/pl.*, Tracht *f* Prügel. ‖ damask.]

skelp-twist ✾ (skĕ'lp-twĭst) *s.* = skelp-]

skelter *provc.* (skĕ'l-tėr) *v/n.* ‖ a. dahin eilen, stürmen (Wind); s. a. helter-skelter.

Skelton[1] (skĕ'l-tn) *npr.*: a) John ~ engl. Dichter (ca. 1460–1529); b) Et. in *Yorksh.*

skelton[2] † *ed. proce* (ſkĕl'tŏn) *s* = skeleton.
Skeltonical (ſkĕl-tŏ'n-ĭ-kăl) *a* nach Art des Dichters John Skelton (Vers ꝛc.).
sken † *oder proce.* (ſkĕn) *v n.* (1 e. ſchielen.
Skene[1] (ſkīn) *npr.*: William Forbes ~ ſchottiſcher Geſchichtſchreiber (1809—1892).
skene[2] *ſchott.* (ſkīn) *s.* = skean[2].
☞ **skeno...** ↗ (ſkĭ'-nō-, ſkĭ'-nŏ'...) ſiehe scæno...
skeo Dresner-J (ſkĭ'ō) *s* (*pl* ~**es**, ſkĭ'ōz) Strandhütte *f*, um Fiſche zu ſalzen und zu trocknen.
skep *proce.* und ſchott. (ſkĕp) *s.* 1. Korb ꝛc. Gefäß *n* für Getreide; meiſt: Sammelkorb *m* für Ähren, Ruben ꝛc.; ebm. auch Maß. — 2. = skeptful. — 3. Art Korb-Transportwagen. — 4. kleines Holz- oder Metall-gerät zum Hefe abnehmen. — 5. Bienen-korb *m*, -ſtock *m*. — 6. ⚒ Kübel *m*, Fördergefäß *n*.
skeptful *proce.* und ſchott. (ſkĕp'-fŭl) *s.* Korbvoll *m* (ſiehe skep).
☞ **skepsis** ↗ (ſkĕp'-ſĭs), **skeptic** (-tĭk), &c. ſiehe scepsis, sceptic, &c.
sker *proce N.* (ſkē') *s/n.* (1 e. ebenhin gleiten.
skerling *proce.* (ſkĕr'-lĭn') *s.*, *ichth.* Lachs *m* im erſten Jahre.
skerm Sud-Afrika (ſkĕrm) *s.* Dornhecke *f*.
Skerries (ſkĕr'n-ĭz) *npr/pl.* kleine Felſen-inſeln an der Nordweſtküſte von Anglſea (Wales, Engl.).
skerry (ſkĕr'n-ē) *s.* (*pl*, ~**ies**, -ĭz) 1. ſchott.: Schäre *f*, Riff *n*. — 2. *proce.* Geröll *n*, Steinlies *m*.
Skerryvore (ſkĕr-ĭ-vŏr' ⑨) *npr.* Felſenriff mit Leuchtturm, ſüdweſtlich von der ſchott. Inſel Tiree.
skesicks *Am.* (ſkĕſ'-ĭkſ) *s.* = skeesicks.
sket F (ſkĕt) *s.*, *corr.* = skeleton-key.
sketch (ſkĕch) [it. *schizzo*, lt. *schĕdium*] *s.* 1. Skizze *f*, erſter Entwurf e-s Kunſtwerkes, er Schrift ꝛc.; Umriß *m*, Schema *n*, Modell *n*; Zeichenkunſt: hasty ~, rough ~ Skizze *f* nach dem Augenmaß. — 2. *surv.* Aufnahme *f*. — 3. ☤ ungefähre Berechnung, Überſchlag *m*; ~ of an account Rechnungsauszug *m*. — **II** *v/n.* (1 e. 4. ſkizzieren, entwerfen; aufnehmen; *fig.* entwerfen (auch to ~ out); to ~ in in eine Skizze einzeichnen. — 5. *surv.* flüchtig aufnehmen. — **III** *v/n.* (1 e. 6. eine Skizze entwerfen. [ſierbarkeit *f*.]
sketchability (ſkĕch-ſchă-bĭ'-lĭ-tē) *s.* Skizzi-
sketchable (ſkĕch'-ſchă-bl) *a.* ſkizzierbar; wirkungsvoll als Gegenſtand e-r Skizze.
sketch-block (ſkĕch'-ſchĭ-blŏk) *s.* Skizzierblock *m* aus Zeichenpapier.
sketch-book (~-bŭk) *s.* 1. Skizzierbuch *n* für Maler, Komponiſten ꝛc., Skizzenbuch *n*. — 2. ☤ Konzeptbuch *n*. [*m*, -maker *m*.]
sketcher[1] (ſkĕch'-ſchĕr) *s.* Skizzen-zeichner *m*.
sketcher[2] ſchott. (~) *s.* Schlittſchuh *m*.
sketchiness (ſkĕch'-ſchĭ-nĕs) *s.* Skizzenhaftigkeit *f*. [ſketch-block.]
sketching-block (ſkĕch'-ſchĭng-blŏk) *s.*
sketching-day (~-dē) *s.* Skizzier-tag *m* (günſtiger Tag zur Skizzen-aufnahme im Freien).
sketching-stool (~-ſtūl) *s.* Skizzier-, Maler-ſtuhl *m*. [Karte *f* im Umriß.]
sketch-map (ſkĕch'-ſchĭ-map) *s.* (Hand-)
sketchy (ſkĕch'-ſchĭ) *a.* (-ily *adv.*) ſkizzenhaft, flüchtig hingeworfen; unvollendet.
Skevington (ſkĕ'v-ĭng-tŏn) *npr.*: ~'s daughter ſiehe scavenger's d.
skew[1] (ſkīū) [*m/e. skeuwen*; vgl. ôtſch. ſcheuen] **I** *v/n.* (1 a. 1. ſchief gehen. — 2. ſchielen, ſchielen; *fig.* argwöhniſch blicken (at auf). — 3. *prov.* ſcheuen. — 4. ↗ to ~ aside ſich zur Seite wenden. — **II** *v/a.* (1 a. 5. ſeitwärts wenden, ſchief legen; *fig.* verdrehen. — 6. ſchief ſchneiden, abtragen. — 7. ſchief werfen (e-e Kugel). — **III** *a.* (-ly *proce adv.* 8. ⊙ ſchiefwinklig), ſchräg, quergerichtet; ↗. — 9 mundſchief. 10. *fig.* ſchief, verdreht. — **IV** *s.* 11. *fig.* Verdrehung *f*; Fehler *m*. — 12. ſchiefer Blick, Schielen *n*. — 13. *proce.* Schede *f* (bſd. Pferdh. — 14. ⊙ *mach.* = skew-wheel. — 15. *arch.*: a) ſd räger Kopf eines Strebepfeilers ꝛc.; b) Unterlagſtein *m*.
⁂ **Zu ~ 3 ⊙:** ~ bevel-gearing, ~ bevel-wheel Hyperboloïdenrad *n*; Tiſchlerei: ~ rabbet-plane ſchräger Simshobel, ⁂ Schrägeiſen-Falzhobel *m*. — Vgl. a. bevel.
skew[2] ⚓ (ſkīū) *s.* = scow. [Zhan.]
skew[3] † (~) *s.*, *cant* Becher *m*, Holz-, Suppen-napf *m* für Bettler. — Vgl. ~[1 u. 2].
skew-arch ⑥ (ſkĭū'-ärtſch) *s.*, *arch.* einfeitiger, ſchiefer Bogen.
~-back ⑥ ⊙ (~-bāk) *s.*, *arch.*: a) Auflage *f* des Anfängers; b) Widerlager *n*. [Pferdh.]
~-bald ⚓ † *ed. proce.* (~-bâld) *a* ſcheckig (bſd.)
~-brained *proce.* (~-brēnd) *a.* phantaſtiſch; dumm. [Brücke.]
~-bridge ⑥ bſd. 🚂 (~-brĭdſch) *s.* ſchräge
~-chisel ⑥ ⊙ (~-tſchĭ'-zĕl) *s.* 1. Tiſchlerei ꝛc.: Schreinmeißel *m*. — 2. Graviert.: ſchräg-ſchneidiges Ball-eiſen.
~-corbel ⊙ (~-kŏr'-bĕl) *s.*, *arch.* Kragſtein *m*.
skewed (ſkīūd) *p.p.* u. *a.* 1. abgeſchrägt ꝛc. (ſ. skew[1] u. III). — 2. † ſcheckig. — 3. ſchief. — 4 *fig.* verdreht, verdreht.
skewer (ſkĭū'-ĕr) **I** *s.* 1. Speiler *m*, Fleiſchſpieß *m* beim Braten; auch Heringsſtock *m*. — 2. ⊙ Weberei: Spreiz *m*, Rute *f*. — 3. ⚒ Raum-, Schieß-nadel *f*. — **II** *v/n.* (1 a. 4. (a. to ~ up Braten auf-) ſpeilern; Fleiſch, Geflügel zäumen.
skewer-machine ⊙ (ſkĭū'-ĕr-mă-ſchīn') *s.* Holzbearbeitungsmaſchine *f* für Speiler.
skewer-wood ⌄ *proce.* (ſkĭū'-ĕr-wŭd) *s.* = prick-timber.
skew-gearing ⑥ ⊙ (ſkĭū''-gĭ'-rĭn') *s.* ſchiefes Getriebe.
skew-gee F (bſd. *Am.*) (ſkĭū-dGĭ') **I** *a.* ſchief, verdreht, ſchielend. — **II** *s.* Schielen *n* ꝛc.; on the ~ = ~ I.
skewing ⊙ (ſkĭū'-ĭng) *s.* Vergolderei: a) Gleichmachung *f* der Vergoldung mit dem Pinſel; b) ~s *pl.* Abfall *m*.
skew-notch ⑥ ⊙ (ſkĭū'-nŏtſch) *s.*, *carp* Verfahung *f* eines Bandes.
~-plane ⑥ ⊙ (~-plēn) *s.* Tiſchlerei: Schräg-, Schief-hobel *m*.
~-put ⊙ (~-pŭt) *s*, *arch.* Kragſtein *m*.
~-table ⑥ ⊙ (~-tēbl) *s.*, *arch.* ſtumpfwinkelige Unterlage eines Mauerbutzes.
~-wheel ⑥ ⊙ (~-thĭūīl) *s.*, *mach.* Hyperboloïdenrad *n*, Rad *n* mit ſchiefen Zähnen.
skewy *proce.* (ſkĭū'-ē) *a.* = skew.
ski (ſkī) *s.* und *v/n.* (1 a. = skee.
skiagraphy ↗ (ſkī-ă'-g-rŭ-fĭ') *s.* = sciagraphy.
skiascopy ↗ (ſkī-ă'-ſ-kŏ', *C.T.D.* ſkĭ-ă'-ſ-kŏ') [grch.] *s.*, *med.* Schattenprobe *f* der Augen-unterſuchungen. [Gort, Irland.]
Skibbereen (ſkĭb-ĕ-rē'n) *npr.* (Stadt in der)
skice *proce* (ſkīs) *v/n.* (1 b. ſchnell laufen.
skid[1] (ſkĭd) [1 e *scid* = ſcheide, ôtſch. Scheit] **I** *s.* 1. ⊙: a) ⚓ Ladebord *m*, -ſchütten *m*; b) Ladeballen *m*; c) Faß- ꝛc. Lager *n*, Lagerholz *n*, -gerüſt *n*; Lagerbaum *m*. — 2. ⑥: a) Holzleiter *m*, Reibholz *n*; b) ~s *pl.* Bootsgalgen *m pl.*, Warrungsballen *m/pl.* — 3 ⚒ *frt.* ebm.: Zappengabel *f* zum Bewegen des Waſſerrades. — 4. Hemmſchuh *m*, -kette *f* am Wagen; *fig.* put the ~ on! hör' auf mit Deinem Geplapper! — **II** *v n* (1 e. 5. ⊙: a) auf Ladebaume legen, auf Ladebaumen fortbewegen (van); b) durch ein Lagergerüſt ſtützen. — 6. Radbaumen, bremſen, *fig.* einen Sad. Penholt thun. — **III** *v n* (1 e. 7 (ohne Trehmen) dahingleiten (Gefrorenes Rad). — 8. they were ~ding along (e. unbremſt dahinfuhren.
skid[2] F (~) *oder proce* (1 e *scend* = ſchande) **skid**[3] ⚲ (~) *s.*, *sl.* Pfund *n* Sterling.
skid-beams ⚓ (ſkĭd'-bŭmſ) *s/pl* = skid[1] 2b.
skid-chain ⊙ (~-tſchēn) *s.* Hemmkette *f* am Wagen. [England).]
Skiddaw[1] (ſkĭd'-dâ) *npr.* (Berg in *Cumb.*,
skiddaw[2] *proce.* (~) *s*, *orn.* = guillemot.
skidder (ſkĭd'-ĕr) *s.* 1. der etwas mit einem Radebaum fortbewegt.
skidding-lever ⚒ (ſkĭd'-dĭng-lī-wĕr') *s.*, *artill.* Trudel-, Hemm-hebel *m*.
skid-paa ⊙ (ſkĭd'-pă-ă) *s.* Hemmſchuh *m* am Wagen. [*m pl.* (*BAR.*).]
skids ⚓ *Am.* (ſkĭdſ) *s/pl.*, *sl.* Trauerkleid
skid-shoe ⊙ (ſkĭd'-ſchū) *s* = skid-pan.
skies (ſkīaſ) *s/pl.* von sky[1].
skiey ↖ (ſkīa'-ĭ) [sky[1]] *a.* = skyey.
skiff[1] ⚓ (ſkĭf) [a 1. *esquif*, dtſch Schiff] **I** *s.* 1. † kleines Segelboot. — 2. Skiff *n* (Art langes ſchmales Wett-Ruderboot). — **II** ↖ *v/a.* (1 a. 3. in einem Skiff fahren.
skiff[2] *proce.* (~) *s.* und *v.* (1 a. = skip[1].
skiff[3] *proce.* (~) *a.* ſchief; verdreht.
skiff-handed *proce.* (ſkĭf'-hăn-dĕd) *a.* linkiſch, ungeſchickt. [der Quadrierkunſt.]
skiffling ⊙ (ſkĭf'-lĭng) *s.* rohes Behauen
skihog (ſkĭ'-hŏg) [irl.] *s.* Kartoffelkorb *m*.
skilder *proce.* (ſkĭl'-dĕr) *v/n* (1 a = skelder.
skilful (ſkĭl'-fŭl) [skill] *a.* □ 1. geſchickt, gewandt, geübt; erfahren, kunſtverſtändig, kundig (at, in, † of in); ~ at the organ im Orgelſpiel geübt; to be ~ at ſich auf et. verſtehen. — 2. klug, ſcharfſinnig, ſchlau. — *Syn.* ſiehe adroit.
skilfulness (~-nĕs) *s.* Geſchicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Erfahrenheit *f*, Kunſtfertigkeit *f*. [ſcammony 2.]
skilip (ſkĭl'-ĭp) [türkiſch] *s.*, *pharm.* = I
skill (ſkĭl) [isländ. *skil*, verwandt mit dtſch ſcheiden] **I** *s.* 1. Geſchicklichkeit *f*; (Kunſt-) Fertigkeit *f*; Kenntnis *f*, Kunde *f*, Wiſſen *n* (at, in, † of in); game of ~ Spiel *n*, zu dem Geſchick gehört od. das gelernt ſein will (*anf.* game of chance, game of hazard Glücksſpiel *n*); let me try your ~ ich will ſehen, was Sie können; to have no ~ in ... ſich nicht verſtehen auf ... — 2. ↖ *fig.* ſtarke Seite (*ML.*). — 3. † beſondere Kunſt; Talent *n*. — 4. † Unterſcheidungsvermögen *n*) *f*; Verſtand *m* (*USU.*). — 5. † Grund *m*, Urſache *f* (*SH. W.T. I, 4, 152*). — **II** † *ob. proce., v/n.* (1 a. 6. verſtehen (to zu mit *inf.*). — **III** ; *ob. proce., v/n.* (1 a. 7 (of) Kenntnis haben von, verſtehen, geſchickt ſein in. — 8. einen Unterſchied machen; it ~s not es thut nichts zur Sache, es macht nichts aus.
skillagalee F (ſkĭl-ă-gă'-lĭ') = skilligalee.
skill-contending (ſkĭl'-kŏn-tĕn'-dĭng) *a.* in Geſchicklichkeit ꝛc. wetteifernd (*SH. Lucrece 1018*).
skilled (ſkĭld) *a.* geſchickt, erfahren, bewandert (in, *part.* of in); ~ hands *pl.* gelernte oder geſchickte Handwerker *m pl.*
skilless (ſkĭl'-lĕs) *a.* 1 ungeſchickt, unerfahren, unkundig, ungeübt. 2. ↖ unbekannt (of mit), unwiſſend; arglos.
skillet (ſkĭl'-lĕt, *a* 1 *scutella*, *Wycliffe*) *s.* 1. kleiner Kochkeſſel mit Füßen und langem Griff, Schmorpfanne *f*. — 2. ⊙ *metall.*: a) Schmelztiegel *m* für Erze; b) Gießform *f* für Schriftguß. — 3. Tech.: Gießkanne *f*, Krug *m* für chemiſchen Ausguß. — 4. *sd.* Schmalzkuchen *m*.
skill-faced ⊙ (ſkĭl'-fēſt) *a* = facet 2.
skillful (ſkĭl'-fŭl) = skilful.
skilligalee (ſkĭl-ĭ-gă-lē') *s.* ~ F (~-gă-lē') *s.* dünne Suppe, Mehlgrütze *f*, Gefängniſs-, Armen-ſuppe *f*.
skilling[1] (ſkĭl'-lĭng) *s.*, *num.* ebm. Kupfer- od. Bronze-Schilling *m*. Vgl. ~[2].
skilling[2] *proce* (~) *s.* = skeeling.
skillington ↖ (ſkĭl'-lĭng-tŏn) *a.* = for skimmington (*HUD.*).

skill-less (ßkil'l-l ß) *a.* = skilless.
skill-thirst ‖ (-*thö*'ßt) *s.* Wissensdurst *m.*
skilly[1] (ßkil'l-i) *s.* = skilligalee.
skilly[2] *obsn.* (-) *a.* = skeely[1].
skillygalee ſ (ßkil-ĭ-gä-li'), **~o~** ſ (-gä'-) *s.* = skilligalee.
skilpot (ßkil'l-pott) *s*, *zo.* = redbelly 1.
skilts *Am.* (ßkilts) *s'pl. ehm.*: weite grobleinene Kniehosen *f pl.*
skilty *provc.* (ßkil'l-ti') *s.*, *orn.* Wasserralle *f* (*Rallus aquaticus*).
skilty-boots *provc.* (ßkil'l-ti'-buts) *s/pl.* Halbstiefel *m/pl.* [leiter *f.*]
skilvings *provc.* (ßkil'l-wun'ij) *s/pl.* Wagen-/
skim (ßkim) [vgl. scum] **I** *v/a.* Q e. 1. to ~ off) abschöpfen, abschäumen, Milch abrahmen, (abklären (auch ⊙); *fig.* to ~ the cream den Rahm (oder das Beste, P das Fett) abschöpfen. — 2. ⊙ *metall.* abstreichen; ~med lead Abstrichblei *n.* — 3. *fig.* von Sündern ꝛc. befreien, säubern. — 4. die Oberfläche leicht berühren, streifen; hingleiten über. — 5 *fig.* flüchtig überblicken; eine Zeitung ꝛc. durchfliegen. — 6. leicht hingleiten lassen, schlendern; a. = skip[1] 6; to ~ forth (hauptsächlich *obs.*). — 7. ✎ mit e-m Häuschen ꝛc. bedecken, überziehen. — 8. ⊙ Bauwesen: berappen. — 9. *provc.* mähen. — **II** *v/n.* 1 e. 10. über eine Oberfläche leicht hinstreifen; dahingleiten (over über); to ~ out of ... hinausschlüpfen aus ... — **III** *fig.* über et. flüchtig hinweilen; to ~ over a book ein Buch oberflächlich lesen, durchfliegen. — 12. ✎ sich mit einem Häutchen ꝛc. bedecken, überziehen. — 13. ⊙ *arch.* die letzte Putzlage auftragen. — **III** *s.* 14. Abschöpfen *n* ꝛc. (s. ~ I und II); a. das Abgeschöpfte, Schaum *m*, Rahm *m*; P *co.* (attributiv) ~ sky-blue abgeschöpfte Dünnmilch (vgl. a. skim-milk). — 15. *fig.* Abschaum *m*, Hefe *f*. — 16. ⊙: a) *metall.* Abstrich *m*; b) = skimming-coat.
skimble-scamble ſ ✎ (ßkil'mbl-ßkämbl) [scamble, **I** a. u. *adv.* wild durch-einander (gewirrt), kunterbunt. — **II** *s.* leeres Geschwatz, Unsinn *m*. [coat.]
skim-coat ⊙ (ßkil'm-kŏt) *s.* = skimming-/
skim-coulter ✎ (ßkil'm-kŏl-t'r) *s.*, *agr.* Hobel-, Hügel-pflug *m*, Vorpflug[messer *n*.
skime *provc.* (ßkīm) *s.* Glanz *m*.
skimington ‖ (ßkil'm-in-t'n) *s.* = skimmington.
skimish *provc.* (-ish) *a.* = squeamish.
skimitry (ßkil'm-i-t'r') *s.* = skimmington.
skimmer (ßkil'm-'r) **I** *s.* 1. Abschöpfende(r, s) ꝛc. (siehe skim I); bsd. ⊙ Gerät zum Abschöpfen: a) Schaum-löffel *m*, -kelle *f*, Rahmkelle *f*; b) Durchschlag *m*, Siebkelle *f*; c) *metall.*, *sc.* Abstreich-eisen *n*. — 2. ſ *fig.* j. der et. flüchtig thut: oberflächlicher Leser, Arbeiter ꝛc. — 3. j. der leicht dahinstreift; ✎ ~ of the seas Meerdurchschneider *m*. — 4. *orn.* = eutwater 3. — 5. *zo.* Muschel mit großer Schale, die oft zum Abrahmen der Milch gebraucht wird. — **II** ✎ *v/n.* (1 a. 6. umherstreifen, hin und her fliegen.
skimmer-cake (~-kel) *s.* Schaumkuchen *m*.
skimmer-scamper ✎ (ßkil'm-'r-ßkäm-p'r') [scamper[1]] *adv.* oberflächlich.
skimmerton (-t'n) *s.* = skimmington.
skim-milk (ßkil'm-milk) *s.* abgerahmte Milch, *fig.* Minderwertigkeit *f*.
skimming (ßkil'm-ing) **I** *a.* □ 1. leicht hinhuschend. — **II** *s.* 2. Abschöpfen *n* ꝛc. (s. skim I). — 3. mst ~s *pl.* das Abgeschäumte, Schaum *m*. — 4. mst ~s *pl.*: a) ⊙ *metall.* Gekrätz *n*; b) Kupferschmelzen: Garkrätze *f*; Abschaum *m*. — 5. ✻ ~s *pl.* an Bord aus den Säcken genommener mulfiger Kaffee.
skimming-apparatus ⊙ (ßkil'm-in-ä-ßp-ä-ra'-t's) *s.* Brauerei: Verrichtung *f* zum Abkühlen
skimming-coat ⊙ (ßkil'm-in-kŏt) *s.*, *arch.* letzte Putzlage.
~-dish (~-dish) *s.* 1. Rahmkelle *f*. — 2. *Am.* jacht-artiges Boot an der Küste von Florida.
~-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Gießerei: Eingießloch *n*.
~-ladle (~-lēdl) *s.* = skimmer 1.
~-sleeve ⊙ (~-ßlīws, *metall* Abstreichärmel *m*.
skimmington (ßkil'm-in-t'n) **I** *s.* 1. P bsd. in der Redensart to ride [the] ~ possenhafter Aufzug zu Pferde unter Katzenmusik, um e-n Pantoffelhelden oder e-n Hahnrei zu foppen. — 2. Lärm *m*, Krakeel *m*. — 3. *Am.* (lokal) Katzenmusik *f*. — **II** *a.* 4. ✎ altmodisch, lächerlich; a. ~ suit ein sonderbarer Anzug (*BM.*).
skimmy ſ (ßkil'm-i) *a.* knapp, prall.
skim-net *Am.* (Osten) (ßkil'm-nĕt) *s.* Fischerei: großes Streichnetz.
skimp ſ (ßkimp) **I** *v/a.* (1 a. 1. knapp halten (in an). — 2. spärlich geben. — 3. (ß.-e) pfuschen. — **II** *v/n.* (1 a. 4. sparsam sein, knausern. — 5. pfuschen, schludern. — **III** (vb. *provc.* u. *Am.*) *a.* 6. knapp, sparsam, knauserig.
skimping ſ (ßkil'm-pin') *a.* □ 1. sparsam. — 2. knapp, dürftig. — 3. gepfuscht; ~ work Schluder-arbeit *f*.
skimping-roller ⊙ (~-rō-l'r) *s.* Kattundruckerei: Abstrich-walze *f*, -bürste *f*.
skimpings ⚒ (ßkil'm-pin'ij) *s pl.* Abhub *m* beim Siebsetzen, Ärtern *m/pl.*
skim-plough ✎ (ßkil'm-plau) *s.* = skim-coulter.
Skimpole (ßkil'm-pōl) *npr.*: Harold ~ Schmarotzer in *Dl.'s Bleak House.*
skimpy ſ *Am.* (ßkil'm-p') *a.* (**~ily** *adv.*) knapp, dürftig.
skimshander ⚓ (ßkil'm-ßch-m-d'r) *v.* Q a. = scrimshaw.
skin (ßkin) [ständina'visch *skinn*, deutsch Schinn, schinden] **I** *s.* 1. *anat.* und *zo.* Haut *f* von Menschen und Tieren (auch *fig.*) ↕. — 2. abgezogene Haut von Tieren, Fell *n*, Balg *m*, Decke *f*, Schwarte *f*, Pelz *m*; auch ⊙ Leder *n*; ↕. — 3. ✻ *sc.* etwas Haut artiges. Schale *f*, Rinde *f*, Hülse *f*; a. Schote *f*. — 4. Wurst-Schale *f*, Pelle *f*. — 5. Wasser-, Wein-schlauch *m* der Orientalen. — 6. P ſ Börse *f*, ledernes Geldbeutel. — 7. (bsd. *Am.*) *sl.* Geizhals *m* (= skinflint). — 8. *Am.*, *sl* Betrüger *m* (bsd. beim Spiel). — 9. *sl.* heißer Kornbranntwein-Punsch (a. whisky ~). — 10. ⚓: a) Brotoi *f* eines Segels; to gather up the ~ Brotoi nehmen beim Segelfestmachen; b) Innen-haut *f*, -beplankung *f* eines Schiffes; a. Außen-haut *f*, -beplattung *f* e-s Panzerschiffes. — 11. ⊙: a) Vergolderkunst: Abreib-leder *n*; b) *metall.* Abzug *m*; c) *typ.* Pergament *n*. — **II** *v/a.* (1 e. 12. bsd. *med.* (wie) mit einer Haut bedecken, überziehen, be-, über-hauten; e-e Wunde verharschen lassen. — 13. abhauten, (ab)schalen, abstreifen, abbalgen, schinden (a. *fig.*); ↕. — 14. ſ (a. to ~ off) Handschuhe ab-, aus-ziehen; Strümpfe abstreifen (*Dl.*). — 15. P im Werte verringern. — 16. (bsd. *Am.*) *sl.* betrügen, rupfen, ausbeuteln (beim Spiel ꝛc.). — 17. *Am.*, Schul-*sl.* e-e Arbeit mit verbotenen Hilfsmitteln anfertigen; a. e-e Arbeit abjd reiben und als eigene ausgeben. — 18. ⚓ to ~ up a sail in the bunt das Tuch zur Stauung des Bauches eines Segels bilden, glatt legen. — **III** *v/n.* 1 e. 19. (mit to ~ over) bsd. *med.* sich be-, überhäuten; zuheilen, verharschen (Wunde). — 20 *sl.* sich heimlich fortmachen, entschlüpfen (auch to ~ out). — 21. *Am.*, Schul-*sl.* verbotene Hilfsmittel anwenden (vgl. a. ~ 17). — *Syn.* (1–3) *skin* allgemein die äußere Hülle des menschlichen, tierischen u. pflanzlichen Körpers, bisw. a. von Sachen, *hide* Haut größerer Tiere, aus der Leder gemacht wird; *contp.* auch die menschliche Haut.

Zu skin 1: ſ u. (chett.): a nasty ~ ein erbärmlicher Mensch; ~ of bacon Speckschwarte *f*, *prvb.* near is my ~ ſ. shirt I ↕; *fig.* each person for his own ~ jeder muß seine eigene Haut zu Markte tragen; ſ he is nothing but ~ and bones (auch ~ and grief) er ist nur Haut und Knochen; ſ I shouldn't like to be in his ~ ich möchte nicht in ſ r Haut stecken; sell not the bear's ~ before you have caught the bear ſ. bear[2] I a ↕; P to be afraid of one's ~ sehr ängstlich sein, um ſ-e Haut besorgt sein; P to be in a bad ~ übler Laune sein; to cast the ~ sich häuten (Tiere; auch *fig.*); to come off in (oder with) a whole ~ oder to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen; to drive an animal out of its ~ ein Tier zu Tode hetzen; ſ to escape by (oder with) the ~ of one's teeth mit genauer Not davonkommen; ſ to fly (ob. jump) out of one's ~ aus der Haut fahren, außer sich geraten; *fig.*: to have a thick ~ dickfellig oder unempfindlich sein; to have a thin ~ sehr feinfühlig oder allzu empfindlich sein; ✎ to laugh under the ~ etwa: sich in den Bart lachen; to strip a p.'s ~ over his ears j-m das Fell über die Ohren ziehen; to wear close (oder next) to one's ~ auf der bloßen Haut tragen; wet to the ~ naß bis auf die Haut.

Zu ~ 2: ſ dog's ~ *pl.* hundslederne Handschuhe *m pl.*; ⊙ dressed ~, tanned ~ gegerbte od. zubereitete Haut; goat's ~ Ziegenfell *n*; ⊙ green ~, raw ~, undressed ~ grüne oder rohe Haut; lion's ~ Löwenhaut *f*; ~ of a fox Fuchsbalg *m*; ~ of a hare Hasenbalg *m*; ⊙ tawed ~ weiß-gares Leder; ⊙ white ~ weißes Futter-Leder.

Zu ~ 13: Turnerei: to ~ the cat den Kreuz aufschwung oder Rücken-anzug machen; he would ~ a cat er läßt sich keine Mühe verdrießen; *Am.* und Austr., *fig.* keep your eyes ~ned! halte die Augen offen!, sei auf der Hut!; ſ to ~ a flea for its hide (and tallow) etwa: e-e Laus schinden, um den Balg zu gewinnen, ungemein geizig sein; *sl.* to ~ a flint schinden, *fig.* filzig sein; *sl.* to ~ a razor ein schweres und heimliches Geschäft treiben; to ~ horses Pferde abdecken; *fig.* Sport: to ~ the lamb sein Schäfchen scheren, alle Wetten gewinnen (Buchmacher); *fig* ~ned rabbit sehr magere Person; bsd. *Am.* ~ your own skunk! mache Deine schmutzige Arbeit selbst!

skin-boat ⚓ (ßkil'n-bŏt) *s.* = coracle.
skin-bone (~-bōn) *s.*, *med.* Haut-knochen *m*, -verknöcherung *f*.
skin-book ✎ (~-bŭt) *s.* auf Pergament geschriebenes Buch. [haft straffer Haut.]
skin-bound (~-baund) *a.*, *med.* mit krank-/
skinch *provc.* (ßkin(t)ßch) (1 e. **I** *v/a.* knapp halten, knausern mit. — **II** *v/n.* sparsam sein, knausern.
skinck *obsn.* (ßkingk') *s.* = skink[2].
skin-clad (ßkil'n-klād) *a.* in Felle(n) gekleidet.
skin-coat (~-kŏt) *s.* (Kleid *n* von) Fell *n*, Pelz(rock) *m*; *fig.*, *sl.* to curry a p.'s ~ j-n tüchtig durchprügeln.
skin-deep (~-dīp) *a.* u. *adv.* oberflächlich; *prvb.* beauty is but ~ Schönheit ist bloß etwas Äußerliches.
skin-disease (ßkil'n-diß-i'ß) *s.*, *med.* Hautkrankheit *f*. [*m*, Zurichter *m*.]
skin-dresser (ßkil'n-dneß-'r) *s.* Kürschner/
skin-eater (~-i-t'r) *s.*, *ent.* Motte *f*.
skinflint ⑥ (ßkil'n-flint) *s.*, *sl.* Geizhals *m*; Filz *m*.

skin-friction (ſkĭn'-frĭkt-ſchᵊn) *s.* Reibung *f* eines in e-r Flüſſigkeit bewegten Körpers.

skinful (ſkĭ'n-ful) *s.* 1. Inhalt *m* eines vollen Waſſer- oder Wein-Schlauches. — 2. Bauchvoll *m* von Bier ꝛc.

skin-game *Am.* (∠-gem) *s.*, *sl.* Bauernfängerei *f* durch Karten- ꝛc. Spiel.

skin-graft (∠-graft) *s.*, *surg.* übertragene Haut. [Haut-übertragung *f*.]

skin-grafting (∠-gra'f-tinᵍ) *s.*, *surg.* = skin-graft.

skingy *provc.* (ſkĭ'n-dyᵉ) *a.* 1. geizig, filzig. — 2. ſchneidend, kalt (Wetter).

skin-hospital † (ſkĭ'n-hoß-pᵉ-tᵊl) *s.* Hoſpital *n* für Hautkrankheiten.

skin-house *Am.* (∠-hauß) *s.*, *sl.* Bauernfänger-Spielhölle *f*.

skink[1] † *corr. provc.* (ſkinᵏ) **I** *v/a.* und *v/n.* a. 1. (ein)ſchenken. — **II** *s.* 2. Getränk *n*. — 3. = skinker. — Vgl. ∠[2] u. [3].

skink[2] ſchott. (∠) *s.* 1. Schienbein *n* e-s Rindes. — 2. = skink-broth. — Vgl. ∠[1] und [3].

skink[3] ☿ (∠) [grch.] *s.*, *zo.* Stint *m* (Art Eidechſe, *Scincus*). — Vgl. ∠[1] u. [2].

skink-broth ſchott. (ſkĭ'n-ſkbuoth) *s.* Fleiſchbrühe *f* vom Schienbein des Rindes.

skinker † od. *provc.* (ſkĭ'nᵏ-kᵊr) *s.* 1. Mundſchenk *m*, (Zapf-)Kellner *m*; Schenkwirt *m*. — 2. beim Ausſtich zuletzt (Erſchienender), der (die) zur Strafe im Laufe des Tages verſchiedene Dienſte in der Familie übernehmen muß (Bier einſchenken ꝛc.). [waſſerig.]

skinking ſchott. (ſkĭ'nᵍ-kinᵍ) *a.* dünn,

skinkle ſchott. (ſkĭn'kl) *v/n.* u. *s.* (der) ſprenkeln. — **II** *v/n.* funkeln, glänzen.

skinklin ſchott. (ſkĭ'n-klin) *s.* kleine Menge, Portion *f*. [dünnhäutig. — 2. nackt.]

skinless (ſkĭ'n-lᵉß) *a.* 1. ohne Haut;

skinlet † (ſkĭ'n-lᵉt) *s.* Häutchen *n*.

skin-like (ſkĭ'n-laik) *a* haut-artig.

skin-maggot P (ſkĭ'n-mag-ᵊt) *s.*, *med.* Mitt eiſer *m*.

skin-merchant (∠-mᵊr-tſchᵊnt) *s.* 1. Fell-, Leder-händler *m*. — 2. *sl.* Werbe-offizier *m*.

skinned (ſkind) *a.* mit e-r Haut; in Zſgn: ...häutig (z. thick-skinned, &c.).

skinner (ſkĭ'n-ᵊr) *s.* 1. Abdecker *m*, Schinder *m*. — 2. Kürſchner *m*; Rauchwarenhändler *m*; S.s' Company oder Guild Kürſchnergilde *f*. — 3. Sport. *sl.* Sieg eines unbekannten Pferdes, durch den die Buchmacher alle Wetten gewinnen. — 4. *sl.* fetter Vogel, deſſen Haut, wenn er angeſchoſſen zur Erde fällt, aufplatzt. — 5. *Am.*, *sl.* Plünderer *m*; bes. *hist.* S.s Marodeur *m* als Parteigänger der Amerikaner im Unabhängigkeitskriege. — 6. *Am.* Schwindler *m*; bes. = shyster.

skinniness (ſkĭ'n-ĭ-nᵉß) *s.* 1. das Hautige, das Haut-artige. — 2. *fig.* Magerkeit *f*.

skinning (ſkĭ'n-inᵍ) *s.* 1. (Ab-)Häuten *n* ꝛc. (ſ. skin III). — 2. *med.* Überhäuten *n* einer Wunde. — 3. P (Pferdchen-)Spiele *m pl.*

skinning-table ⊙ (∠-t bl) *s.* Tiſch *m* zum Ausſpicken.

skinny (ſkĭ'n-ĭ) *a.* 1. haut-artig. 2. fleiſchlos, mager. — 3. F geizig, *fig.* filzig.

skin-parings (ſkĭ'n-pa'-rinᵍſ) *s. pl.* Fell-, Haut-abfälle *m pl.* [skin-grafting.]

skin-planting (ſkĭ'n plaⁿ'-tinᵍ) *s.* =

skin-plating ⚓ (ſkĭ'n plē'-tinᵍ) *s.* Außen-(haut-)Beplattung *f*.

skin-the-lamb (ſkĭ'n dhᵉ-la'm) *s.* 1. Spott = skinner 3. — 2. altes Kartenſpiel.

skin-tight (ſkĭ'n-tait) *a.* wie die Haut dicht anliegend, prall. [Zu 1 mitel.]

skintling F (ſkĭ'nt-linᵍ) *adv.* unter einem

skin-wool ⊙ (ſkĭ'n-wul) *s.* Hautwolle *f* von toten Tieren.

skio Orkney-Inſeln (ſkīo) *s.* = skeo.

skip[1] (ſkip) [m/c. *skipp*en, &c.] **I** *v/n.* ⓘ e. 1. ſpringen (auch ♂), hüpfen; to ∼ about umherſpringen; to ∼ back zurückſpringen; to ∼ for joy vor Freude hopſen; to ∼ over ſpringen über; *fig.* überſpringen (= ∼ 7). — 2. (über ein) Seil ſpringen. 3. *fig.* beim Leſen Sprünge oder Auslaſſungen machen. — 4. *Am.*, *sl.* ſich aus dem Staube machen; bisw.: ſterben (a. to ∼ out). — **II** *v/a.* ⓘ e. 5. über-ſpringen, -hüpfen; to ∼ the rope = ∼ 2. — 6. bſs. flache Steine über Waſſer hüpfen od. hüpfen laſſen. — 7. *fig.* Zeilen ꝛc. beim Leſen überſpringen, Seiten überſchlagen, auslaſſen. — 8. *Am.*, *sl.* fliehen aus, heimlich od. haſtig verlaſſen; to ∼ the country aus dem Lande fliehen. — **III** *s.* 9. Sprung *m*, Hupf *m*; by ∼s ſprungweiſe; hop, ∼, and (a) jump ſ. hop! ſ. ⅓; to give (od. make) a ∼ hüpfen, hapſen. — 10. ♂ = salto. — 11. Überſpringen *n*, Auslaſſung *f*; ✎ et. Ausgelaſſenes (Wuchſtelle ꝛc.). — 12. Bewegung und Gattung (poet.: Parteiführer, der mit die letzte Kugel bzw. den letzten Stein für Partei wirft. — 13. *univ.* (bſd. Dublin), *sl.* (Studenten-)Diener *m*. — 14. ⊙ Zuckerfabrik.: Pfannevoll *f* Sirup oder Zuckermaſſe.

skip[2] (ſkip) *s.* 1. ⚒ *provc.* (Förder-)Kübel *m*. — 2. ⊙ auf Rädern laufender großer Korb zur Beförderung von Gegenſtänden in e-r Fabrik ꝛc.

skip-brain † (ſkĭ'p-brēn) *a.* wankelmütig; zerſtreut.

Skipetar (ſkĭ'p-ᵉ-tar) *a.* u. *s.* = Albanian.

skip-frog (∠-frog) *s.* Bockſpringen *n* (Spiel).

skip-hegrie ſchott. (∠-hē-gᵊ-rĭᵉ) *s.* = hegrie.

skipjack ⚓ (∠-djak) *s.* 1. ↖ Gelbſchnabel *m*, Grünſalz-pinſel *m*; die dünſelhaften Emporkömmlinge. — 2. † ehm.: Stalljunge, der beim Pferdehandel die Pferde vorführt. — 3. Hupfer *m*, Springbock *m* (Spielzeug aus dem Gabel- oder Bruſt-bein des Geflügels ꝛc.). — 4. *ichth.* Name verſchiedener Fiſche, die ſich über den Waſſerſpiegel emporſchnellen können, wie bluefish b, hairtail, saurel, &c. — 5. *ent.* Springkäfer *m*, Schmied *m* (*Elater*). — 6. ⚓ *Am.* Art rohe flache Boot.

skip-kennel † (ſkĭ'p-kenᵉ-l) *s.*, *contp.* Lakai *m*, Bedienter *m*. [= bluefish b.]

skip-mackerel (ſkĭ'p mᵃ'k-ᵉ-rel) *s.*, *ichth.*

skippable (ſkĭ'p-ᵉ-bl) *a.* überſpringbar.

skipper[1] (ſkĭ'pᵉ-ᵊ) [ſkip[1]] **I** *s.* 1. Springer *m*, Hüpfer *m*. — 2. *ent.*: a) Raiſemade *f* (= cheese-hopper 11; b) = skipjack 5; c) Judenſchwimmer *m* (Wanze); d) † = grasshopper 1. — 3. *ichth.* = saury. — 4. = skip[1] 12. — **II** ↖ *v/n.* ⓘ a. 5. ſpringen, hüpfen. — Vgl. ∠[2] u. [3].

skipper[2] ⚓ (∠) [holl.] *s.* 1. Kapitän *m* eines kleinen Kauffahrers; Führer *m* e-s Fiſcherbootes; ∠'s daughter Welle *f* mit weißem Kamme. — 2. † Bunſchchen *n*.

skipper[3] (∠) *cant* **I** *s.* Scheune *f*. — **II** *v/n.* ⓘ a. (auch to ∠ it) in einer Scheune, im Freien, bei „Mutter Grün“ übernachten.

skipper-bird (∠-bᵊrd) *s.*, *cant* Landſtreicher *m*, P Stromer *m*, der in einer Scheune oder im Freien nächtigt.

skipper-boy ⚓ (∠-bŏi) *s.* Schiffs-junge *m*.

skippership ⚓ (∠-ſchip) *s.* 1. Amt *n*, Rang *m* e-s Kapitäns (ſ. skipper[2] 1). — 2. *Am.* (Matſachuſetts) Extra-Vergütung *f* an den Kapitän eines Fiſcherei-Fahrzeuges.

skippery † *Am.* (ſkĭ'p-ᵉ-rᵉ) *a.* naß (Straße).

skippet[1] ⚓ † (ſkĭ'p-ᵉt) *s.* Kleines Boot, Nachen *m* (ſ. ∠[2]). — Vgl. ∠[2].

skippet[2] (∠) *s.* 1. ehm.: Kapſel *f* für Siegel an Urkunden. — 2. *provc.* Art langſtielige Waſſerſchaufel. Vgl. ∠[1].

skipping (ſkĭ'p-inᵍ) **I** *p. pr.* und *a.* ⓘ 1. (über-)ſpringend ꝛc. (ſ. skip[1] I u. III), leichtfüßig. — 2. *fig.* wild, ausgelaſſen, flüchtig. — **II** *s.* 3 Springen *n* ꝛc., bſs. Seilſpringen *n* der Kinder, to play at ∠ Seil ſpringen. — 4. ⊙ Zuckerfabr. Ausnehmen des eingedampften Zuckerrohr-Saftes aus den Siede-pfannen in den Kühler. [Art Rund-ſ.]

skipping-rope (∠-rōp) *s.* Springſeil *n*;

skipping-stone (ſkĭ'p-inᵍ-ſtōn) *s.* Hüpfſtein *m* (vgl. skip[1] 6).

skipping-teach ⊙ (∠-tītſch) *s.* Zuckerfabr.: Füllboden *n*, Daubpfanne *f*. [pfund *n*.]

skip-pound ⚓ (ſkĭ'p-paund) *s.* Schiffs-f

skip-rope (∠-rōp) *s.* = skipping-rope.

skip-shaft ⚒ (∠-ſchaft) *s.* Schacht *m* für den Kübel-aufzug.

skipt (ſkĭpt) *pret.* u. *p.p.* von skip[1].

skip-tooth ⊙ (∠-tuth) *a.*, *carp.*: ∠ saw Säge, deren Zähne mit gleichbreiten unbefeilten Teilen des Sägerandes abwechſeln.

skirgaliard † (ſkĭ'r-gal-ĭ-ᵊrd) *s.* wilder, luſtiger Burſche. [kreiſchen.]

skirk (ſkĭ'rk) *v/n.* u. *a.* = to ∠ out (ſchreien,)

skirl *provc.N.* u. ſchott. (ſkĭ'rl) *v.* ⓘ a, *a.* u. *s.* = shrill. [mistle-thrush.]

skirlcock *provc.* (ſkĭ'rl-kok) *s.*, *orn.* =

skirl-crake ſchott. (∠-kraᵉk) *s.*, *orn.* Halsband-Steinwälzer *m* (*Strepsilas interpres*).

skirling[1] *provc.N.* und ſchott. (ſkĭ'r-linᵍ) *s.* Schreien *n* ꝛc. (ſ. skirl); auch Schrei *m*.

skirling[2] *provc.* (∠) *s.*, *ichth.* kleiner Lachs.

skirmish ⚔ (ſkĭ'r-miſch) [alt-frz. *escarmouche*] **I** *s.* Scharmützel *n*, Geplänkel *n*, Schützengefecht *n* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ⓘ e. ſcharmützeln, plänkeln, ein Schützengefecht führen (auch *fig.*).

skirmish-drill ⚔ (∠-dril) *s.* Übung *f* im Plänkeln oder im Schützengefecht.

skirmisher ⚔ (∠-miſch-ᵊr) *s.* Scharmützler *m*, Plänkler *m*, Tirailleur *m*, Schütze *m*.

skirmishing-fire, ∼-firing ⚔ (ſkĭ'r-miſchinᵍ-faiᵉr, ∠-faiᵉr'-rinᵍ) *s.* Plänkler-, Schützen-feuer *n*.

skirmish-line ⚔ (∠'-miſch-lain) *s.* Tirailleurkette *f*, Schützenlinie *f*.

skirr[1] irt. (ſkĭr) *s.* Seeſchwalbe *f* (*Sterna*).

skirr[2] † od. *provc.* (ſkĭr) *v.* ⓘ a. = scur[1]

skirret ✕ (ſkĭ'r-ᵉt) *s.* Zuckerwurzel *f* (*Sium sisarum*).

skirrhus ☉ (ſkĭ'r-ᵊß) *s.* = scirrhus.

skirt[1] (ſkört) [ſtand.; dtſch. Saum] **I** *s.* 1. unterer Teil eines Kleides: a) Rock *m* eines Frauenkleides; b) Schoß *m* eines Männerrocks. ⅞. — 2. (Frauen-)Unterrock *m*. — 3. (ſchott.: Damen-)Reitrock *m*. — 4. Kleider- ꝛc. Einfaſſung *f*, Rand *m*, Saum *m* (a. *fig.*); ⅞. — 5. † ſchmale Hals- ꝛc. Krauſe. — 6. ⚔ = bases (ſ. base[2] 21). — 7. ⊙ = ∠ saddle-tree. — 8. Zwerchfell *n* der Schlachttiere. — 9. Kaſtr.: ∠s *pl.* = skirting 4. — **II** *v/n.* ⓘ a. 10. Kleider ꝛc. einfaſſen, umgeben, umgrenzen (a. *fig.*). — 11. am Rande e-s Weges ꝛc. hinlaufen ꝛc., ſich hinziehen; ſtreifen. — **III** *v/n.* ⓘ a. 12. am Saume e-s Waldes ꝛc. ſein, an der Grenze e-s Landes ſich befinden oder wohnen. — 13. (to ∼ along, round, &c.) ſich am Rande hinziehen, am Saume entlang laufen; dahinſtreifen. — Vgl. ∠[2].

☞ **Zu ∼ 1:** *fig.* at a p.'s ∼s (= at one's heels) auf den Ferſen folgend, to hold on (a. to hang) to one's mother's ∼s (= Mutter am Rock hängen, ↖ to set a dog to run upon a p.'s ∼s ſich jem. an die Fer'e heften, um Rand zu reiten, to ride round, to run round a p.'s ∼s (= to ride, to run round him).

☞ **Zu ∼ 4:** ∼s *pl.* (= a country Landſtrich *m*, ∼s *pl.* of a forest Waldesſaum *m*, ⊙ ∼ of a millstone Rand *m* e-s Mühlſt. ⚓ ∼ of a sail Saum *m* eines Segels, the ∼s *pl.* of a town die äußerſten Enden *n pl.* einer Stadt, *fig.* in the ∼s and outskirts of knowledge an den Grenzen des Wiſſens (*H.A.*).

skirt[2] *provc.* (ſkört) *v.* ⓘ a. = spurt.

skirt-braid (ſkö'r-braid) *s.* Einfaſſung *f* zu einem Frauenrock. [Schleier tanz *m*.]

skirt-dance (∠-daⁿß) *s.* Serpentin-,

skirt-dancer (∠-daⁿ-ſᵉ) *s.* Serpentin-, Schleier-tänzerin.

skirt-dancing (ʃkŏ″t-da″n-ʃiŋ¹) *s.* Serpentine-, Schleier-tanz *m.*

skirted (ʃkŏ″t-ĕd) *a.* mit einem Saum eingefaßt ꝛc.; ...schößig; long-s, langschößig.

skirter[1] (ʃkŏ″-tĕ″) *s.* j. der am Waldes- ꝛc. Saum entlang läuft; *hunt.* Schwärmer *m* (Hund, der den Kopfhunden nicht genau folgt).

skirter[2] *provc.* (ʃ-) *s.* = squirter.

skirt-hand (ʃkŏ″t-hănd) *s.* Rockmacherin *f.*

skirting (ʃkŏ″-tiŋ) *s.* I Stoff *m* für Frauenröcke. — 2. ⊙ = skirting-board. — 3. ⊙ Sattelkissen-Polsterung *f.* — 4. Austr.: Fußwolle *f* beim Scheren. — 5. = skirt[1] 8.

skirting-board ⊙ (-bōrd) *s.*, *arch.* Fuß-, Scheuer-, Wand-leiste *f.*

skirtless ✎ (ʃkŏ″t-lĕs) *a.* ohne Rock ꝛc. (s. skirt[1]). [eines Rockes.]

skirt-pocket (-pŏk″-t) *s.* Schoßtasche *f*]

skise *provc.* (ʃkaiz) *v/n.* ◻ b. = skice.

skit[1] bds. *provc.* u. schott. (ʃkit) I *v/n.* ◻ a. 1. Seitensprünge machen, plötzlich durchgehen (Pferde ꝛc.). — 2. wie ein flatterndes Pferd umherschlagen. — 3. gleiten. — II *s.* 4. ✎ leichtfertige Dirne. — 5. Platzregen *m.*

skit[2] (ʃkit) I *s.* 1. Spott-rede *f*, -gedicht *n*, Schmähschrift *f*; Prosaïre *f*. — 2. Fopperei *f*, Stichelei *f* (at auf). — II *v/a.* ◻ a. 3. stacheln auf, schmähen. — 4. bethören, beschwatzen (*B.M.*).

skit *provc.* (ʃkit) *s.*, *orn.* = skitty 1.

skite (ʃkait) I *v/n.* ◻ b. 1. schott.: (aus-) gleiten. — 2. P *Am.* sich (energisch) rühren. — II schott. *v/a.* ◻ b. 3. (aus)spritzen. — III schott. *s.* 4. heftiger Regen- ꝛc. Schauer. — 5. Spritze *f*. — 6. tüchtiger Schlag. — 7. Streich *m*, Spaß *m*.

skitt schott. (ʃkit) *s.* und *v/n.* ◻ a. = skit[2]

skitter (ʃkĭ″t-tĕ″) *v/n.* ◻ a. 1. über e-e Wasserꝛc. Oberfläche leicht dahingleiten. — 2. Angelsport: fischen, indem man mittels Rute u. Schnur einen Angelhaken mit Köder längs der Wasseroberfläche bewegt. [sinnig, unbesonnen.]

skitter-brained *provc.* (-brĕnd) *a.* leicht-)

skitter-wit *provc.* (-wit) *s.* leichtsinniger Bursche; *fig.* Windbeutel *m*.

skittish (ʃkĭ″t-tĭsh) *a.* ◻ 1. leicht erschreckt, scheu, flatterig (bes. Pferd). — 2. *fig.*: a) flüchtig, leichtfertig, lose, ausgelassen, übereilt, vorschnell; b) unbeständig, veränderlich, wankelmütig; c) grillenhaft, wunderlich. — 3. trügerisch, betrüglich.

skittishness (-n″ĕs) *s.* Scheuheit ꝛc. Wesen; Flüchtigkeit *f*; Unbeständigkeit *f*; Grillenhaftigkeit *f* ꝛc. (s. skittish).

skittle (ʃkĭtl) I *s.* 1. Kegel *m*; to put up the -s die Kegel aufsetzen. — 2. -s *pl.* Kegelspiel *n* mit neun Kegeln; to play at -s Kegel schieben; *fig.* to play -s with one's opponents seine Gegner spielend besiegen; *fig.* it is not all beer and -s es ist nicht so leicht, wie es aussieht. — II *v/a.* ◻ b. 3. mit e-r Kegelkugel umwerfen; *fig.* to - down one's money sein Geld tot schlagen.

skittle-alley (ʃkĭ″tl-al-ĕ) *s.* Kegelbahn *f*.

-ball (-bāl) *s.* Kegelkugel *f*.

-dog *provc.* (-dŏg) *s.*, *ichth.* = bone-dog.

-frame (-frēm), **-ground** (-graund) **-pin** (-pin) *s.* Kegel *m*. [*s.* Kegelbahn *f*.]

-playing (-plē″-in″) *s.* Kegelschieben *n*.

-pot ⊙ (-pot) *s.* Tiegel *m* für Juweliere.

skitty *provc.* (ʃkĭ″t-ĕ) *s.* (*pl.* -ies, -s″), *orn.* 1. Wasser-ralle *f* (*Rallus aquaticus*; a. -cock od. -coot). — 2. = gallinule.

skive[1] ⊙ (ʃkaiv) I *s.* Juwelier.: Polier-, Schleifeisen *n*, Schleifrad *n* für Diamanten. — II *v/a.* ◻ b.: a) Steinschneidekunst: wegschleifen; b) Buchbinderei: (ab)spalten.

skive[2] *provc.* (ʃkaiv) *v/n.* ◻ b. die Augen aufschlagen. Vgl. -s[1].

skiver[1] (ʃkai″-vĕ″) I *s.* 1. Lederꝛc. Spaltmesser *n*, Abschärfmesser *n*. — 2. Art Leder aus gespaltenen Schaffellen, die mit Sumach behandelt sind. — 3. Schuhm.: Lederꝛc. Spaltmaschine *f*. — 4. *provc.* = skewer 1. — 5. † Dolchmesser *n* der Hochländer. — II *v/a.* ◻ a. 6. (auf)spießen. — Vgl. -s[2].

skiver[2] (ʃkai″-vĕ″) *v/n.* ◻ a. sich zerstreuen (Vogelschwarm). — Vgl. -s[1].

skiver-wood (-s-wud) = prick-timber 1.

skivle schott. (ʃkĭ″v-l) *a.* schräg, schief.

skiving ⊙ (ʃkai″-viŋ) *s.* abgespaltenes Lederstück.

skiving-knife ⊙ (ʃkai″-viŋ-naif) *s.* = skiver[1] 1. [skiver[1] 3.]

skiving-machine ⊙ (-mă-shīn) *s.* =)

skiving-tool ⊙ (-tul) *s.* = skiver[1] 1.

sklent schott. (ʃklĕnt) *v.* ◻ a. = slant.

sklerema ☽ (ʃklĭ″-rē-ma od. ʃklĭ-rē″-ma) *s.*, *med.* = scleroma.

sklint *provc.* (ʃklint) v. ◻ a. = slant.

skoal (ʃkōl) [stand.] *int.* Heil!, Glück!

Skodaic ☽ (ʃkō-dē″-ik) [Joseph Skoda, österreichischer Arzt, 1805–1881] *a.*, *med.* Skoda'sch. [schlungen.]

skoff Austr. (ʃkŏf) *v/a.* ◻ a. gierig ver-)

skolecite ☽ = scolecite.

skolion ☽ (ʃkō″-lē-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* -s, -a) grch. Alt.: Skolion *n*, Tischlied *n*.

skoliosis ☽ = scoliosis.

skon schott. (ʃkŏn) *s.* = scone[2].

skonce † (ʃkŏnß) *s.* = sconce[1 und 2].

skoog *provc.* u. schott. (ʃkŭg) = skug.

skopster *provc.* (ʃkŏp″p-stĕ″) *s.* = saury.

skorodite ☽ (ʃkō″r-ō-dait) *s.* = scorodite.

skout † (ʃkaut) *s.*, *orn.* = guillemot.

skouth schott. (ʃkauth) *s.* = scouth.

skow ⚓ (ʃkau) *s.* = scow.

skow-bunker Austr. (ʃkau″-băn-kĕ″) *s.* Umherlungerer *m*, lungernder Strolch.

Skr. *abbr.* = Sanskrit. [screech; shriek.]

skreigh schott. (ʃskrĭch) *v.* u. *s.* = screak;)

skriggle *provc.* (ʃskrĭgl) *v/n.* = scriggle.

skrimmage } (ʃskrĭm″-mĕj) = scrimmage.

skrimp † (ʃskrimp) *s.* = scrimp.

skrimpy † (ʃskrim″p-pĭ) *a.* = scrimpy.

skrimschont ⚓ (ʃskrim-shŏnt), **-shander** ⚓ (-shăn-dĕ″), **-shanker** ⚓ (-shăn″-kĕ″) *v.*, *s.* u. *a.* = scrimshaw. [cringe.]

skringe *provc.* und *Am.* (ʃskrĭnj) *v.* =)

skron ✾ (ʃskrŏn) *s.* Gewichts-einheit: = 2 Zentner Manbein; 3 Zentner rohe Soda.

skry † (ʃskrai) = sery[1] u.[2].

skryer ✎ (ʃskrai″-ĕ″) *s.* = scryer.

Skt. *abbr.* = Sanskrit.

skua (ʃskjū″-a) [stand.] *s.*, *orn.* große Raubmöwe (*Lestris catarrhactes*; a. -gull).

skue (ʃskjū) = skew[1].

skug *provc.* u. schott. (ʃskŭg) [stand.] I *s.* 1. Zufluchtsort *m*, Versteck *n*. — 2. Abhang *m* eines Hügels. — 3. *zo.* Eichhörnchen *n* (= squirrel 1). — II *v/a.* ◻ c. 4. verbergen, sich verstecken. — 5. bußen für.

skuggery *provc.* (ʃskŭg″g-ĕ-rĭ) *s.* Geheimnis *n*.

skuggy schott. (ʃskŭg-gĭ) *a.* schattig.

skulduddery (ʃskŭl-dŭ″d-ŏ-rĭ) I *s.* 1. schott.: Gemeinheit *f*, Zotigkeit *f*. — 2. *Am.*, *sl.* Gemeinheit *f*, Schurkerei *f*, Verraterei *f*. — 3. Abfall *m*, Gehricht *m* (*n*). — II schott. *a.* 4. schmutzig, zotig, gemein.

skulduggery *Am.* (stolat) (-dŭ″dŭg-ĕ-rĭ) *s.* und *a.* = skulduddery.

skulk (ʃskŏlk) [m/c. *skulken*] I *v/n.* ◻ a. 1. sich verstecken, im Verfteck lauern. — 2. sich fortschleichen (mit to - about); to - after a p. j-m nachschleichen. — II ✎ *v/n.* ◻ a. 3. heimlich oder ungeeignet vorbringen. — III *s.* 4. = skulker. — 5. *sl.* to do a - sich versteckt halten. — 6. † Herde *f*, Bande *f*.

skulker (ʃskŏl″k-ĕ″) *s.* 1. Laurer *m*; F Drückeberger *m*. — 2. *orn.* -s *pl.* Vogel, die sich vor ihren Feinden verstecken, zB. Ralle, Wiesen-Sumpfhuhn ꝛc. (*Latitores*).

skulkingly (ʃskŏl″k-ĭng-lĭ″) *adv.* lauernd; F nach Art eines Drückebergers.

skulking-place (ʃskŏl″k-ĭng-plēß) *s.* Versteck *n*, Hinterhalt *m*, Schlupfwinkel *m*.

skull[1] (ʃskŭl; *Hom.* scull) [stand. *skal* Schale] *s.* 1. schott.: (Trink-) Schale *f*, Becher *m*. — 2. *anat.* Schädel *m*, Hirnschale *f*; ?. — 3. *fig.* Kopf *m*; *Am.*, *sl.* Oberhaupt *n*, bes. Präsident *m* der U.S., Gouverneur *m* eines Staates. — 4. † = skullcap 1 u. 2. — 5. ⊙ *metall.* Kruste *f* von erkaltetem Metall in der Schöpfkelle. — 6. schott.: flacher, runder Korb für Früchte ꝛc. — Vgl. -s[2] bis [4].

ℌ **Zu -s 2:** - and cross-bones Schädel *m* mit gekreuzten Bein- od. Arm-knochen darunter (Sinnbild des Todes); *anat.*: - of the ear Felsenbein *n*; - of the eye: a) Aug-apfel *m*, b) Augenhornhaut *f*.

skull[2] ⚓ (-) *s.* = scull[2].

skull[3] † (-) *s.* = shoal[2].

skull[4] (-) *s.*, *orn.* = skua.

skullcap (ʃskŭl″-kăp) *s.* 1. Käppchen *n*, Hausmütze *f*; Lockenhaube *f*. — 2 ✕ † Sturmhaube *f*. — 3. *anat.* Schädeldecke *f*. — 4. ✾ Helmkraut *n* (*Scutella'ria*). — 5. ☽ *geol.* dünne Schicht festen Kalksteins unter dem Purbeck-Kalkstein. — 6. ✎ *ent.* Kopfschild *n*.

skull-cracked P (ʃskŭl″-krăkt) *a.* verrückt.

skulled (ʃskŭld) *a.*, *zo.* mit Schädel versehen.

skull-fish F (ʃskŭl″-fĭsh) *s.* alter Walfisch oder mehr als zweijähriger Wal.

skulljoe *Am.* (stolat) (ʃskŭl″-jō) *s.* = sculjo.

skull-less (ʃskŭl″-lĕß) *a.*, *zo.* schädellos.

skull-roof (-rūf) *s.*, *anat.* Schädeldecke *f*.

skull-shell (-shĕl) *s.*, *zo.* Art Armfüßer (Familie *Crani'nda*).

skull-thatcher (-thăt-shĕ″) *s.* 1. *cant* Perückenmacher *m*; Strohhutfabrikant *m*; Putzmacherin *f*. — 2. ✎ *cn.* Hut *m*.

skulpin (ʃskŭl″-pin) *s.* = sculpin.

skum † (ʃskŏm) *s.* und *v.* = scum.

skun P *Am.* (ʃskŏn) *pret.*: a) von to skin; b) ✧ von to scan.

skunk (ʃskŭngk) I *s.* 1. *zo.* Stinkt *m*, Stinktier *n* (*Mephi'tis mephi'tica*); auch Stinkpelz *m*; bis. *Am.* let every man skin his own - laßt jeden seine eigene schmutzige Arbeit besorgen. — 2. P Verräter *m*, Überläufer *m*; schlechter Kerl, Nichtsnutz *m*. — 3. P *Am.* vollständige Niederlage (beim Spiel). — II *Am.*, *v/a.* ◻ a. 4. P beim Spiel vollständig kriegen. — 5. krank machen. — 6. Schüler-*sl.* verraten, im Stiche lassen. — 7. *univ.*, *sl.* to - one's bills die Universität verlassen, ohne seine Schulden zu bezahlen. [= carcajou 1.)

skunk-bear *Am.* (Westen) (ʃskŭngk″-bār) *s.*)

skunkbill (-bil) *s.*, *orn.* = skunkhead 1.

skunk-(black)bird (ʃskŭngk″-bērd, ʃskŭngk″-blă″k-bē″rd) *s.*, *orn.* männlicher Paperling (s. bob-lincoln).

skunk-cabbage ♀ (ʃskŭngk″-kăb-ĭdj) *s.* stinkende Zehrwurz (*Symplocarpus fœ'tidus*).

skunkery (ʃskŭng″k-ĕ-rĭ) *s.* (*pl.* -ies, -s″) Ort *m*, wo Stinkts gehalten u. gezogen w.

skunk-farm (ʃskŭngk″-fārm) *s.* = skunkery.

skunkhead (-hĕd) *s.*, *orn.* 1. Brillen-ente *f* (*Œde'mia perspicilla'ta*). — 2. Labrador-ente *f*. [artig; stinkend.]

skunkish *Am.* (ʃskŭng″k-ĭsh) *a.* stinktier-)

skunk-porpoise (ʃskŭng″k-pōr″-pŏß) *s.*, *ichth.* Art gelb und weiß gestreifter Delphin.

Skunk River (ʃskŭngk″ rĭ″v-ĕ″) *npr.* (Nebenfluß des Mississippi im Staate Iowa).

skunk-skin (ʃskŭngk″-skĭn) *s.* 1. ✾ Stinkfell *n*. — 2. *Am.*, *fig.* gemeiner Strolch.

skunktop (-tŏp) *s.*, *orn.* = skunkhead 1.

skunkweed ♀ (-wĭd) *s.* = skunk-cabbage.

skunner (ʃskŭn″-nĕ″) *v.* u. *s.* = scunner.

skupper ⚓ (ʃskŭp″-pĕ″) *s.* = scupper.

Skupshtina (ʃskŭ″pshch-tē-na) *s.* Stu'pschtina od. Stuptschina *f* (serbische Volksvertretung).

skurf † (ßkœrf) *s.* = scurf[1].

skurry (ßkō'ru-ᵎ) *v.* und *s.* = scurry.

skut (ßkōt) *s.* = scut.

skute ⚓ † (ßkjut) *s.* = scout[4].

skutterudite 𝔇 (ßkū'tᵉr-u-dit) [Skutterud, Ort in Norwegen] *s.*, *min.* Arsenik-Kobaltkies *m*, Hartkobalterz *n*.

skuttle (ßkœtl) *s.* u. *v.* (□ b. = scuttle[2] u.[3].

sky[1] (ßkai; *Hom.* Skye) [ſtand.] ▮ *s.* (*pl.* **skies**, ßkaiſ) 1. † Wolke *f*, Schatten *m*. — 2. (Wolken-)Himmel *m*, Luftraum *m*; Himmelsgewölbe *n* (oft *pl.*); ℣. — 3. a) Wetter *n*, Witterung *f* (oft *pl.*); b) (mit *pl.*) Klima *n*. — 4. *fig.* Himmel *m* (oft *pl.*) = heaven. — 5 F oberſte Gemäldereihe in einer Ausſtellung; Rang *m* unter der Decke. — 6. P F Taſche *f*. — ▮▮ F *v. a.* (□ d. 7. Ball ꝛc. in die Höhe od. hoch werfen; in die Luft ſprengen. — 8. in der Ausſtellung ein Bild hoch aufhängen. — 9. ✎ = overarch. — ▮▮▮ ſtdn. *t. n.* (□ d. 10. (meiſt to ~ up) ſich aufhellen (Himmel)

◇ **Zu ~ 2:** splendid evening = ſchönes Abend-rot; ⚓ the hole in the ~ = coal-sack 2; under the open ~ unter freiem Himmel; up to the skies himmelan, -hoch; to praise up to the skies bis zum Himmel erheben; vaulted ~ Himmelsgewölbe *n*.

sky[2] (ßkai) *v.* = shy[2]. — Vgl. ~[1].

sky-aspiring (ßkai''-ᵘs-ßpai''-rin') *a.* himmel-anſtrebend (*SH K.II,1,3.130*).

sky-blue (ßkai''-blu) ▮ *a.* 1. himmelblau. — ▮▮ *s.* 2. Himmelblau *n* (Farbe). — 3. P gewäſſerte Milch. — 4. † *cant* = gin[1].

sky-born (~bō'rn) *a.*, *poet.* in den Wolken erzeugt, von himmliſcher Geburt (*CL.*).

sky-clad F (~klid) *a.* vom Luftraum bekleidet, nackt.

sky-colour (~kōl-ᵎᵗ) *s.* Himmelblau *n*.

sky-coloured (~kol-ᵎᵈ'd) *a.* himmelblau.

sky-day (~dē) *s.*, Mater.-*sl.* heller Tag.

sky-drain (~drēn) *s.* um ein Gebäude gezogene, mit Steinen gefüllte Furche gegen Feuchtigkeit.

sky-dyed (~daid) *a.* himmelblau gefärbt.

Skye (ßkai; *Hom.* sky) ▮ *npr.* eine der Hebriden. — ▮▮ *s.* (a. ~ terrier), *zo.* Skye-Terrier *m* (von der Inſel ~ ſtammender Erdhund).

skyed ✎ (ßkaid) *a.*, *poet.* vom Himmel umgeben, himmelhoch (*TM.*).

skyer F (ßkai'-ᵉr) *s.* Golfen: Schlag, der den Ball ſehr hoch ſchleudert.

skyey (ßkai'-ᵉ) *a.* himmliſch, ätheriſch; luftig. [*m*, Hochſtapler *m*.]

sky-larmer (ßkāl''-ja'-mᵎʳ) *s.* Schwindler)

sky-flower ✾ (~flāu-ᵎʳ) *s.* Aſchenpflanze *f* (*Cineraria*).

sky-gazer (~ge-ᵎᶻ') *s.* 1. ⚓ = skysail. — 2. *ichth.* Himmelsgucker *m* (*Uranoscopus*).

sky-gilded ✎ (~gil-dᵉd) *a.*, *poet.* zum Himmel gelichtet.

sky-high (~hai) *a.* himmelhoch.

skyish ✎ (~iſch) *a.* himmliſch; himmelhoch.

skylark (ßkai'-lārk) ▮ *s.*, *orn.* Feldlerche *f* (*Alauda arvensis*); *Am.* Missouri ~ = sky-pipit - ▮▮ *v/n.* (□ u. eigentlich die höchſten Maſten erklettern und andere halsbrecheriſche Kunſtſtücke machen; pop. Dummheiten oder Poſſen machen; they were ~ing about ſie tollten umher, ſie trieben Ulk.

skyless (~liß) *a.* ohne klaren Himmel, trübe.

skylight (~lait) *arch.* ▮ *s.* Oberlicht (-fenſter) *n*. ⚓ Deckfenſter *n*, halb = Seiten-oberlicht *n*, ~ turret Oberlicht gewährender Dach-aufſatz. — ▮▮ *v/a.* (□ u. einen Bau mit Oberlichtfenſtern verſehen.

sky-line (~lain) *s.* Horizontlinie *f*; *m*, auch vom Himmel ſich abhebende Grenzlinie eines Gegenſtandes.

sky-lodging (~lo'd-ᵎ-jin') *s.*, *co.* Dachſtube *f*

sky-loft (~loft) *s.* Manſardenzimmer *n*.

skyme (ßkaim) *s.* Zylinderhut *m*.

sky-messenger (ßkai'-meß-ᵉn-dᵎᵉʳ) *s.* Himmelsbote *m* (*CL.*). [ſtube *f*.]

sky-parlour (ßkai''-pā-ᵎʳ) *s.*, *co.* Dach-

skyphos 𝔇 (ßkai'-foß) *s.* = scyphos 1.

sky-piece (ßkai'-piß) *s.*, *thea.* Himmels-, Wolken-Soffitte *f*. [ſicher *m*.]

sky-pilot *Am.* (~pai-ᵎᵗ) *s.*, *cant* Geiſt-

sky-pipit *Am.* (~pi'p-itt) *s.*, *orn.* Art Pieper (*Anthus spraguei*).

sky-planted ✎ (~plan-tᵎᵈ) *a.*, *poet.* im Himmel gegründet [Himmel weiſend.]

sky-pointing (ßkai''-pō'n-tin) *a.* zum

skyr (ßkīᵉʳ) ſtand. ſ.v. dicke Milch, Sauermilch *f*.

skyrin ſtdn. (ßkai'-rin) *a.* auffallend.

sky-robe (ßkai'-rōb) *s.* himmliſches Gewand, Himmelskleid *n* (*ML.*).

sky-rocket (~rōk'-tᵎ) Feuerwerk ▮ *s.* 1. ſteigende (Signal-)Rakete. — 2. F Taſche *f*. — ▮▮ *v/n.* (□ a. 3. ſich wie e-e ſteigende Rakete bewegen, hochſteigen, explodieren und verſchwinden (auch *fig.*).

sky-roofed (~ruſ't) *a.*, *poet.* himmelbedeckt.

skysail ⚓ (~ſeil) *s.* Stengeſegel *n*.

skyscape ✎ (~ßkēp) *s.* Himmels-anſicht *f*.

sky-scraper (~ßkrē-pᵎʳ) *s.* 1. ⚓ *co.* nur in der Verſtellung vorhandenes Segel, um die Schnelligkeit der damit angeblich verſehenen Schiffe anzudeuten als der Dampf noch unbekannt war (*CTD.*). — 2. ⚓ dreieckiges Segel über dem Stagſegel. — 3. F hochfliegendes Geſchoß, Kugel ꝛc. — 4. F *co.* *a.* zum Himmel ragendes od. beſonders Höhes; dahes bſd. a) langer Kerl, Bohnenſtange *f*; b) hohes Fahrrad; c) *Am.* Haus *n* mit vielen Stockwerken ꝛc.

sky-scraping bſd. *Am.* (~ßkrē-pin') *a.* zum Himmel ragend. [gang *m*.]

sky-set † (ßkai'-ßet) *s.* Sonnen-unter-

sky-sign (~ßain) *s.*, *sl.* in großer Höhe angebrachtes Reklameſchild.

skyte (ßkait) *v.* u. *s.* = skite.

sky-tinctured (ßkai'-tinᵗ-ſchᵘᵈ) *a.* himmelblau.

skyward(s) (~wᵉʳd(ſ)) *adv.* himmelwärts.

S.L. *abbr.* = Solicitor oder Sergeant at Law; south latitude.

slab[1] (ßläb) [*m/c. slab(be)*] ▮ *s.* 1. (Stein-, Schiefer-, Metall- ꝛc.)Platte *f*; Steintafel *f*; ℣. — 2. ⊙ Schwarte *f*, Schal-, Schwarten-brett *n*; ⚒ Futter-brett *n*, -diele *f*. — 3. Klappbrett *n* an der Wand. — 4. ⚓ Schiffbau: Schillen *m*, Schwarte *f*. — 5. ⊙ *metall.*: a) Kolben *m*, Schirbel *m*, Stück *n* einer Luppe; b) Eiſenblech-bramme *f*; c) Tumm-eiſen *n*, Sturz *m*; to double ~s die Bleche doppeln, umwellen. — 6. ⚓ loſes Segeltuch. — 7. ⊙ Weberei: Lunte *f*, grobes Vorgeſpunſt. — 8. P Meilenſtein *m*. — 9. P *Am.* unzuverläſſiger Menſch, Nichtsnutz *m*. — ▮▮ *v/a.* (□ e. 10. ⊙ e-n Stamm abſchwarten, zurichten, durchſg behauen. - - ▮▮. ⊙ mit Schalbrettern belegen. — 12. *Am.*, *fig.* to ~ off als nutzlos wegwerfen.

◇ **Zu ~ 1:** ~ of bone Schicht *f* Fiſchbein oder Walfiſchknochen; *arch.* ~ of a chimney Kamin-, Feuer-platte *f*, ~ of marble = marble-slab; monumental ~ ſteinerne Grabplatte; ⊙ ~ of soap aus einem Blocke geſchnittene Seifentafel, ⊙ ~ of tin Zinnblock *m*

slab[2] (ßläb) [irl. *slubaid*] ▮ *s.* Schlamm *m*, Pfütze *f*, Moraſt *m*. — ▮▮ *a.* teigig, klebrig, zäh. [*m* (*Lynx tarqua Pall.*)

slab[3] *prov.N.* (ßläb) *s.*, *orn.* Wandelhals)

slabber[1] (ßläb'-bᵎʳ) ▮ *v/n.* (□ u. 1. geifern, ſich begeifern, P ſabbern. — ▮▮ *v.a.* u. 2. ſchlabbern, ſchlappen (Getränke zu ſich nehmen). — 3. begeifern, beſudeln, übergießen. — 4. Flüſſigkeiten (etwas) über jemd gießen, verſchütten. - ▮▮▮ *s.* 5. Geifer *m*.

slabber[2] ⊙ (ßläb'-bᵎʳ) [*slab*[2]] *s.* 1. Verhauer *m*, Zerſager *m* von Stämmen, 2. der Schalbretter abſchneidet. — 2. Bretter-, Langs-ſage *f*. — 3. *metall.* Maſchine *f* zum Zurichten von Bolzenköpfen.

slabber-chops P (ßläb'-bᵎʳ-tſchopß) *s.* Geifermaul *n*. [*s.* = slubberdegullion.]

slabberdegullion P (ßläb'-bᵎʳ-dᵎ-gol'-jᵘn)

slabberer (ßläb'-bᵉr-ᵉʳ) *s.* Geifrer *m*; P geifernder Schwadroneur.

slabbering-bib P (ßläb'-bᵉr-in-bib) *s.* Geifertuch *n*; *cant* Lätzchen *n.pl.* eines Aristokraten oder Geiſtlichen.

slabbery (ßläb'-bᵉr-i) *a.* ſchlapperig, ſchmutzig

slabbiness (ßläb'-bi-neß) *s.* Schmier-ſtoff *f*, moraſtige Beſchaffenheit; Klebrigkeit *f*.

slabbing-frame ⊙ (~frēm) *s.* Grobſpindelbank *f*.

slabbing-gang ⊙ (~gan[3]) *s.* Sägemutte: Sage *f* zum gleichſeitigen Schneiden von Brettern u. Balken. [ſpinnmaſchine *f*.]

slabbing-machine ⊙ (~mᵉ-ſchīn') *s.* Grob-

slabbing-saw ⊙ (~ſa) *s.* Brett-, Langs-ſage *f*. [Schal-brett *n*.]

slab-board ⊙ (ßläb'-bōʳd) *s.* Schwarten-,

slab-bridged F *Am.* (~brid'd) *a.* unſicher, ſich wankend; unzuverläſſig.

slabby (ßläb'-i) *a.* 1. dick, klebrig, zäh. — 2. naß, ſchlammig, kotig.

slab-grinder ⊙ (ßläb'-graiⁿ-dᵎʳ) *s.* Vorrichtung *f* zum Mahlen v. Bretter abfallen.

slab-hut (~hot) *s.* Bretterhütte *f*.

slab-iron ⊙ (~ai-ᵉn) *s.*, *metall.* Blechmaterial-, Kolben-eiſen *n*.

slab-line ⚓ (~lain) *s* Schlappgording *f*.

slab-plate ⊙ (~plet) *s.* Sturzblech *n*, Ofen Fuchsſturz *m*.

slab-reelline ⚓ (ßrī'-lin) *s.* Reffleine an der Achterkant der Segel zum Aufrang.n des loſen Segeltuches beim Reffen.

slab-sided F *Am.* (ßläb'-bai-dᵎᵈ) *a.* brettartig, lang und mager.

slabstone (~ßtōn) *s.* leicht ſpaltbares Geſtein. [graubtan.]

slab-tinted (~tinᵗ-ᵎᵈ) *a.* ſchmierfarben,

slack[1] (ßläk) [*a/c. sleac*, nördlich *slack*] ▮ *a.* □ 1. ſchlaff, loder; ⚓ (Tau ꝛc.) ſchlaff, lose, nicht ſteif geſetzt; ℣. - - 2. *poet.* ſchlaff, lau, matt, gelinde, leicht; ℣. — 3. nachläſſig, ſaumſelig, faul, ſich verſpätend; ~ hand Trägheit *f*, Sorgloſigkeit *f*. — 4. langſam (bei Strömung) ℣. — 5. ⊙ *mech.* mit ein Spielraum habend. — 6. ✾ flau, ohne Leben, tot, geſchäftslos; ~ season, ~ time Saurgurkenzeit *f*, Geſchäftsloſigkeit *f*. — 7. F ohne genügende Beſchäftigung (auch ~ of work); to be ~ wenig zu thun haben. - 8. *prov.* und ſtdn.: loder, leid treffig.

9. *prov.* ungar (Speiſen). — 10. ~ and slim ſchlank und zierlich. — ▮▮ *adv.* 11. leicht, gelinde, ungenügend (gearbeitet, gebacken). — ▮▮▮ *s.* 12. ⚓ Ende *f*, loſes Ende eines Taues; ſchlaff hängender Teil eines Segels ꝛc. — 13. ⊙ *mech.* Loſe, Loder jein *n* von Maſchinenteilen. 14. ✾ Flauheit *f*, flaue Zeit. 15. Schwache Abzug *m* bei Ebbe. — 16. *prov.* lange, ſtill werdende Stromſtrecke. — 17. P ~s *pl.* Überziehhoſen *f pl* (militäriſcher Art). ▮▼ *v.a.* u. 18. ſlacken[1]. — ▼ *v.a.* u. 19. ſchlaff oder loſe machen, nachlaſſen ꝛc. (~ slacken[1]). — 20. ~ off a) ſchlaff werden; b) ſich verſpäten, ſaumſelig ſein; c) ſich mäßigen, ſeine Anſtrengungen vermindern. — 21. ~ rage ſich mäßigen, vermindern, nachlaſſen. 22. ⊙ to ~ lime Kalk löſchen (~ slake[1] II). — 23. *prov.* ~ a rope ein Tau fallen laſſen. 24. ⚓ to ~ away (ab, off, out, up) ein Tau losgehen oder werfen. 25. ⚓ to ~ over the wheel mit dem Ruder einkommen, nachgeben. 26. to ~ up verlangſamen, einen Entſchluß langſamer gehen laſſen.

Zu **slack**[1] **1:** ~ barrel ſ. barrel 1 ℣; ~ rope ſchlaffes Seil der Seiltänzer; ⊙ ~ silk platte Seide, Stickſeide *f*; ~ wire ſchlaffes Drahtſeil; ~-wire performer Künſtler(in) auf dem ſchlaffen Drahtſeil.

Zu **2:** ⊙ ~ lime gelöſchter Kalk; Gerberkalk *m*; ~ oven Koch-, Backofen, der nur mäßige Hitze giebt; ⚓ ~ wind ſchwache Briſe.

Zu **4** ⚓: ~ water: a) (a. ~ tide) Stillwaſſer *n* zwiſchen Ebbe und Flut; b) Stauwaſſer *n*, abgedämmtes Waſſer; ~-water navigation Schiffahrt *f* auf dem ſtillen Waſſer abgedämmter Flüſſe oder auf Gewäſſern mit wenig Gefälle; ~ in stays langſam in der Wendung (Schiff). [Kohlenklein *n*.]

slack[2] ⚒ (ſlak) *s.* Steinkohlengrus *m*.]

sinck[3] (ſlak) [ſtand. *slakki*] *s.* **1.** † Berglehne *f*, Abhang *m*. — **2.** *prov.* u. ſchott. Thal *n*, Schlucht *f* ohne Waſſer. — **3.** *prov.* Gemeindeweide *f*. — **4.** ſchott.: Moraſt *m*.

slack-backed (ſlak't-bakt) *a.* mit ſchlaffem Rücken; Wale: von nicht guter Beſchaffenheit, Geſundheit ꝛc.

slack-bake (~-bēk) *v/a.* ⊙ b. nicht gar backen; ~d bread nicht ausgebackenes Brot; ~d tile nicht ausgebrannter Ziegel.

slack-coal ⚒ (~-kōl) *s.* = slack[2].

slacken[1] (ſlāk'n) [slack[1]] ⊙ a. **I** *v/n.* **1.** ſchlaff werden, nachlaſſen (Tau). — **2.** locker werden, bröckeln. — **3.** erſchlaffen, ermatten, nachläſſig werden. — **4.** nachlaſſen, abnehmen; ℣ the demand ~s die Nachfrage läßt nach; ℣ prices ~ die Preiſe fallen. — **5.** ℣ langſamer abgehen (Waren). — **6.** langſamer od. ſchwächer werden (Strömung, Wind ꝛc.); ⚓ auslaufen (Ebbe und Flut). — **II** *v/a.* **7.** Tau ſchlaff m., nachlaſſen; ⚓ to ~ a rope ein Ende ſieren oder losgehen. — **8.** locker oder loſe machen. — **9.** Windmühlenflügel weniger Wind fangen laſſen. — **10.** Bewegung verzögern, verlangſamen; ℣. — **11.** vermindern, mäßigen, ſchwächen; entkräften, lindern; ℣. — **12.** vernachläſſigen, nachlaſſen oder nachläſſig werden in (*dat.*).

Zu **10** u. **11:** *metall.* to ~ the fire das Feuer ablaſſen; *sl.* ~ your glib! ſchwatze nicht ſo viel!; to ~ the hand in riding dem Pferde die Zügel nachlaſſen; *fig.* to ~ one's hand: a) nicht mehr ſo emſig arbeiten, b) nicht mehr ſo freigebig ſein; to ~ a leg ein Bein nachziehen, ſtolpern (Pferd); to ~ a motion: a) e-e Bewegung verzögern od. ſchwächen, b) einen Vorſchlag hemmen oder hintertreiben; to ~ one's pace oder speed langſamer gehen. [beigemiſchte Schlacke.]

slacken[2] ⊙ (ſlāk'n) *s.*, *metall.* dem Erze]

slack-handed ✎ (ſlak'l-hān-d'd) *a.* (nach-) läſſig. [unverſchämte Sprache.]

slack-jaw (~-dĝā) *s.*, *sl.* freche Reden *f/pl.*,]

slackness (ſlak'l-n'ſ) *s.* **1.** Schlaffheit *f*, Lockerheit *f*. — **2.** *fig.* Schwäche *f*, Mattigkeit *f*, Entkräftung *f*. — **3.** Nachläſſigkeit *f*, Trägheit *f*, Saumſeligkeit *f*, Langſamkeit *f*; *med.* ~ in healing langſames Heilen. — **4.** ℣ ~ of business Geſchäftsſtille *f*, -ſtockung *f*, Flauheit *f*, Flaue *f*.

slack-salted (~-ſāl-t'd) *a.* gelind oder zu wenig geſalzen (Fiſche).

slack-sized ⊙ (~-ſaiſd) *a.* ſ. sized[2].

slack-twisted (~-twiſ-t'd) *a.* loſe (gedreht).

slad *prov.* (ſlad) [slade[2]] *s.* Höhlung *f*, Senkung *f* an einem Hügel abhange.

Slade[1] (ſlēd) *npr.*: Felix ~ engl. Altertumsforſch. u. Stifter zweier Profeſſuren (1789–1868).

slade[2] (ſlēd) [irl.] *s.* **1.** † Thal(ſchlucht *f*) *n*. — **2.** Waldwieſe *f* (= glade[1] 1 a). — **3** † Hafen *m*, Reede *n*. — Vgl. ~[1] u [3].

slade[3] (ſlēd) *s.* **1.** Irland: Torf-ſtecher *m*, -ſpaten *m*. — **2.** *agr.* Pflugſohle *f*.

slae ✎ ſchott. (ſlē) *s* Schlehe *f* (= sloe).

slag[1] (ſlag) [ſtand.] **I** *s.* **1.** Schlacke *f* ℣. — **2.** ⊙ Stabfabrikation: Lacht *m*, Zinter *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* **3.** ⊙ *metall.* Schlacken bilden; (Zi.-)ſintern, ſchlacken, backen.

Zu ~ **1** ⊙ *metall.*: bull-dog ~ ausgeſeigerte Dörnerſchlacke (Puddel- oder Schweiß-ofenſchlacke); ~ of copper (Kupfer-) Garſchlacke *f*; devitrified ~ entglaſte Schlacke; hard ~ Härtling *m*; ~ of liquation Krätz-, Seiger-ſchlacke *f*; poor (rich) fining ~ rohe (gare) Eiſenfriſchſchlacke; raw ~ Rohſchlacke *f*; shingling ~ Schwall *m*, Schwahl *m*, Zangenſchlacke; twice refined ~ Aſtfriſchſchlacke *f*; economy of ~ Schlackenwäſcherei *f*; hook for the ~ Schlackenhaken *m*; to draw out the ~ die Schlacken ziehen. – S. a. cut[1] 79 ℣ a.

slag[2] (ſlag) [slack[1]] *s.*, *cant* mattherziger Menſch, der ſich viel gefallen läßt.

slag[3] (ſläg) [slack[3]] *s.* Aushöhlung *f*, Senkung *f* im Boden. [Schlackenhalde *f*.]

slag-bank ⊙ (ſlag'-bān[k]) *s.*, *metall.*]

slag-bed ⊙ (~-bed) *s.* = slag-bottom.

slag-bottom ⊙ (~-bōt-[t]m) *s.*, *metall.* Schwahl-, Schwall-boden *m*; = process Schwahl-, Schwall-arbeit *f*.

slag-brick (~-brik) *s.* Schlackenziegel *m*.

slag-car ⊙ (~-kā') *s.*, *metall.* zweiräderiger Schlackenwagen. [Schlackenlauf *m*.]

slag-channel ⊙ (~-tſchän-[t]l) *s.*, *metall.*]

slag-cobs ⊙ (~-kobſ) *s/pl.* Schlackenklein *n*.

slag-duct ⊙ (~-dokt) *s.* Schlackentrift *f*.

slag-furnace ⊙ (~-för-n'ſ) *s.*, *metall.* Schlacken-ofen *m*, -herd *m*.

slaggish *Am.* (ſlag'g-iſch) *a.* ſchlackig.

slaggy (ſlag'g-i) *a.* ſchlacken-artig; Schlacken-... [Schlackenwolle *f*.]

slag-hair ⊙ (ſlag'-hā') *s.*, *metall.*]

slag-hearth ⊙ (~-hā'th) *s.* **1.** *metall.* = slag-furnace. — **2.** Bleiſchmelzerei: Krummofen *m*. [loch *n*.]

slag-hole ⊙ (~-hōl) *s.*, *metall.* Schlacken-]

slag-iron ⊙ (~-āi'-[r]n) *s.*, *metall.* Schlacken-ſpieß *m*. [Schlacken-blei *n*.]

slag-lead ⊙ (~-led) *s.*, *metall.* Krätz-,]

slag-nose ⊙ (~-nōſ) *s.*, *metall.* Schlackennaſe *f*. [s., *metall.* Sinterprozeß *m*.]

slag-process ⊙ (~-proſ-[ſ]ß od. ~-pruoß-[ſ]ß)]

slag-runner ⊙ (~-rön-[r]) *s.*, *metall.* Schlackenzieher *m*.

slag-shingle ⊙ (~-ſchln[g]gl) *s.* grobe Schlackenſtücke *n/pl.* [ſtein *m*.]

slag-stone ⊙ (~-ſtōn) *s.*, *metall.* Schlacken-]

slag-tube ⊙ (~-tjub) *s.*, *metall.* Schlackennaſe *f*. [wolle *f*.]

slag-wool ⊙ (~-wūl) *s.*, *metall.* Schlacken-]

slaie ⊙ (ſlē; *Hom.* slay, sh-igh) *s.* = slay[2].

slaight † (ſlēt) *s.* = slait.

slain (ſlēn) *p.p.* von to slay[1].

slaister ſchott. (ſlē'ſ-t[r]) **I** *s.* **1.** ſchmutzige od. ſchmierige Arbeit; *fig.* Schmiere *f*. — **2.** ſchlammige Maſſe; Schmutz *m*, Schlamm *m*, ſchmutzige Beimiſchung. — **II** *v/a.* ⊙ a. **3.** beſchmutzen, beſchmieren. — **4.** F durchprügeln. — **5.** hin-ſchmieren, -ſudeln. — **III** *v/n.* ⊙ a. **6.** ſchlabbern, unappetitlich eſſen. — **7.** F umher-patſchen, -ſudeln.

slaistery ſchott. (~-t[r]-n'e) **I** *a.* **1.** ſchmutzig, ſchmierig. — **II** *s.* **2.** ſchmutzige od. ſchmierige Arbeit. — **3.** Küchen-ſchmutz, -abfall *m*.

slait *prov.* (ſlēt) *s.* **1** gewohnte Weidetrift für Schafe. — **2.** gewohnter Aufenthaltsort.

slake[1] (ſlēk) [m/c. *slaken*] **I** *v/n* ⊙ b. **1.** ✎ *fig.* erlöſchen, ermatten, erſchlaffen, nachlaſſen. — **2.** ⊙ ſich löſchen (Kalk). — **II** *v/a.* ⊙ b. **3.** = slacken[1] 7—10. — **4.** ⊙ Kalk löſchen; ~d lime gelöſchter Kalk. — **5.** *fig.* den Durſt ꝛc. löſchen, ſtillen, Leidenſchaften dämpfen, Wünſche unterdrücken. — **6.** to ~ the fire Kohlengrus auf das Feuer werfen, daß es nicht gut fortbrennen kann. — **7.** † losmachen, losbinden — **III** ✎ s. 8. = intermission 1 u. 2 (*CL.*). — Vgl. ~[2] bis [4].

slake[2] (ſlēk) [ſtand.] *s.* **1.** durch ein.n Sumpf führendes Gerinne, Schlamm-, Sumpf-, Moor-graben *m*. — **2.** weicher Schlamm, F Modder *m* in Flüſſen.

slake[3] ſchott. (ſlēk) [ſtand. *slakkja*] **I** *v/a.* ⊙ b. **1.** ſchlecken, (auf-, ab-)lecken (a. im Sinne von „küſſen"). — **2.** beſchmieren, beſudeln. — **II** *s.* **3.** Beſchmierung *f*, Beſudelung *f*.

slake[4], **~-kale** ✎ *prov.* (ſlēk, ſlēk'l-kēl) *s.* Bytog verſchiedener Algen: bd Meerlattich *m* (*Ulva lactuca*); gemeiner Porphyr-tang (*Porphyra vulgaris*). — Vgl. ~[1] bis [3].

slakeless (ſlēk'l-l'ſ) *a.* unlöſchbar, unlöſchbar (*BY.*). [Löſchtrog *m*.]

slake-trough ⊙ (ſlēk'l-trof) *s.* Schmiede-]

slakin ⊙ (ſlā'l-in) *s.* = slacken[2].

slaking-basket ⊙ (ſlēk'-ing-baß-l't) *s.* Löſchkorb *m* für Kalk.

slam[1] (ſlām) [ſtand.] **I** *v/a.* ⊙ e. **1.** Thüren heftig zuſchlagen, zuwerfen; he ~med the door in my face er ſchlug mir die Thür vor der Naſe zu. — **2.** (mit to ~ down) heftig hinwerfen; F hinſchmeißen. – **3.** Wäſche ſchlemm machen. — **4.** *prov.* niederſchlagen; ſchlagen, puffen — **II** *r/n.* ⊙ e. **5.** Thür, Maſchinenteile: ſchlagen. — **6.** Waſſer: Schlemm werden. — **7.** P *sl.* fließend ſprechen, ſchwadronieren; he is the bloke to ~ er hat ein gutes Mundwerk. – **III** *s.* **8.** Zuſchlagen *n* von Thüren, Schlag *m*, Getöſe *n* ſchlagender Thüren ꝛc. — **9.** a) Waſſ. Schlemm *m* (das Gewinnen aller Stiche); b) † altes Kartenſpiel. — **10.** *fig.* Niederlage *f*. — **11.** *cant* Streich *m*, Schlich *m* (*BM.*).

slam[2] ⊙ (ſlām) *s.* Alaun-ſchlamm *m*, -mehl *n* zum Tüngen. [riger Burſche.]

slam[3] (ſlām) [vgl. dtſch Schlampe] *s.* ſchlotte-]

slam[4] *provN.* (ſlām) *a.* ſchlank.

slam-bang F (ſlā'm-bā'n[g]) = slap-bang.

slamkin (ſlā'm-kin) *s.* **1.** *prov.* Schlampe *f*, Schlumpe *f* (= slattern). — **2.** Art loſes Morgenkleid im 18. *sæc.*

slammacks *prov.* (~äkſ) *s.* = slamkin.

slammer F (ſlā'm-[r]) *s.* j. der die Thüren mit Gewalt zuſchlägt.

slammerkin † od. *prov.* (~-kin) = slamkin.

slan ✎ *prov.* (ſlān) *s/pl.* von sloe.

slander (ſlā'n-d[r]) [a/f. *escla(u)ndre*, von lt. *scandalum*] **I** *s.* **1.** † übler Ruf, Schandfleck *m*, Schimpf *m*, Schande *f*, Ärgernis *n*. — **2.** (auch jur.: mündliche) Verleumdung, verleumderiſche Beleidigung, üble Nachrede, Klatſcherei *f*; to be given to ~ verleumdungs-, klatſch-ſüchtig ſein. — **II** *v/a.* ⊙ a. **3.** † j-m Ärgernis geben, j-n beleidigen. — **4.** ſchmähen, laſtern, verleumden, verunglimpfen. — **5.** ✎ to ~ a p. with j-m Vorwürfe machen wegen, j-m et. vorwerfen. — *Syn.* (2) ſiehe defamation u. (4) ſiehe decry.

slanderer (ſlā'n-d[r]-r[r]) *s.* Verleumder(in).

slanderfully † (~d[r]-ful-e) *adv.* verleumderiſch.

slanderous (ſlā'n-d[r]-aß) *a.* □ **1.** † ſchändlich, ſchimpflich. — **2.** verleumderiſch.

slanderousness (~-n'ſ) *s.* **1.** † Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f* ꝛc. — **2.** das Verleumderiſche, verleumderiſches Weſen

slane † (ſlēn) *s* Torf-, Raſen-ſtecher *m* (Inſtrument).

slang[1] † (ſlāin') *pret.* von to sling[1].

slang[2] *prov.* (~) *s.* ſchmaler Streifen Land.

slang[3] (~) [wahrſcheinlich verwandt mit sling[1]] **I** *s.* **1.** Slang *n*, Kunſtſprache *f* od. Ausdrucksweiſe *f* irgend e-s Standes od. Berufes, e-r Beſchäftigung (*Syn.* ſ. cant[2]); commercial ~ Handelsausdrücke *m/pl.*; stock-exchange ~ Börſenſlang *n*; theatrical ~ Bühnen-,

Schauspieler-Jargon *m.* — 2. Gauner-, Diebes-sprache *f*, Rotwelsch *n* (jetzt besser cant); centre ~ Diebessprache, die den mittleren Vokal e-s Wortes voranstellt, z.B. itchper = pitch, ockler = lock; rhyming ~ siehe rhyme 4 ☞. — 3. gemeine Sprache, Schimpferei *f.* — **II** *a.* 4. slang-artig; Slang-...; ~ expression Slang-ausdruck *m*; ~ fashion Mode *f* der Extlust von od. Matrosen *etc.* (eigentlich: Gaunermode). — 5. Slang-ausdrücke gebrauchend; Slang-... — **III** *v/n.* (I a. 6. Slang reden; derbe Reden führen, schimpfen, sich unfein ausdrücken. — **IV** *v/a.* (I a. 7. mit Slang-ausdrücken oder derben Redensarten anreden, ausschimpfen.

slang[4] (ßlăng) *sl.* **I** *s.* 1. falsches Gewicht u. Maß der Straßenverkäufer; to work ~ falsches Maß geben. — 2. bei Straßenauftritten: a) Bude *f*; b) Vorstellung *f.* — 3. P wandernde Kunstlertruppe; on the ~ auf der Wanderschaft. — 4. Hausier-Gewerbeschein *m.* — **II** *a.* 5. Straßenhändler-Ausdruck *etc.* falsch, schlecht (Maß, Gewicht). — **III** *v/n.* (I a. 6. Straßenhändler: to ~ it falsches Maß geben.

slang[5] F (~) *s.*, *cant* 1. Ruhekette *f.* — 2. ~s *pl.* (Fuß-)Fesseln *f/pl.*, Kette *f* für Verbrecher. — Vgl. ~[1] bis [4].

slang-cove (ßlăng'n[ŋ]-kōw), **~-cull** (~-kŏl) *s.*, *sl.* Schaustellers *m*, Schaubuden-Besitzer *m.*

slangey (ßlăng'n[ŋ]-i) *a.* = slangy.

slanginess (~'i-nĭß) *s.* das Slang-artige; auch derbe oder unfeine Ausdrucksweise.

slangish (ßlăng'n[ŋ]-ĭsch) *a.* slang-artig, etwas keck oder derb.

slangism ✎ (~izm) *s.* Slang-ausdruck *m.*

slang-looking (~-lu'i-in[ŋ]) *a.* = in eigenartigen Berufe oder Stande gemäß aussehend.

slangous ✎ (ßlăng'n[ŋ]-gĭß) *a.* = slangy.

slangrill (ßlăng'n-gril) *s.* Lümmel *m*, Kerl *m.*

slang-tree (ßlăn'n[ŋ]-trī) *s.*, *sl.* Schaugerüst *n*, Bühne *f*; to climb up the ~ sich öffentlich sehen lassen. [*Ind.*].

slangular ✎ (~gĭu-l'r) *a.*, *co.* = slangy.

slang-whang F (~-(h)wang') *v/n.* (I a. Slang-ausdrücke oder derbe Redensarten gebrauchen; poltern, schimpfen.

slang-whanger F (~-(h)wang'-r') *s.* 1. *Am.*, *pol.* j. der häufig Slang-ausdrücke anwendet; Redner *m* niedriger Art. — 2. pobelhafter Schmäher oder Beleidiger.

slangy (ßlăng'n-i) *a.* (~ily *adv.*) 1. slang-artig, zum Slang gehörig; derb, unfein, auffallend, anstößig. — 2. Slang-ausdrücke gebrauchend.

slank[1] (ßlañk) *pret.* von to slink[1] u. [2].

slank[2] *prov.* (~) *a.* schmächtig, schlank.

slanket *prov.* (ßlăn'k-ĕt) *s.* = slang[2].

slant (ßlant) [m. e. *slenten* gleiten] **I** *v/n.* (I a. 1. eine schiefe od. schräge Richtung od. eine Neigung haben, schräg laufen oder fallen *etc.*; at this point the road ~s off to the right hier zweigt der Weg sich zur Rechten schräg ab. — 2. sich seitlich neigen, abhängig sein. — 3. *dial.* ausgleiten, stürzen. — 4. dahingleiten. — 5 F davonlaufen. — **II** *v/a.* (I a. 6. eine schiefe od. schräge Richtung od. e-e Neigung geben (*dat.*), auf die Seite wenden, kippen. — **III** *a.* (☐ 7. schief, schräg, geneigt, quer. — **IV** *s.* 8. schräge Richtung, Abhang *m*, Schräge *f.* — 9. *fig.* Neigung *f*, Anflug *m.* — 10. ✎ *fig.* hohnische Bemerkung, Seitenhieb *m.* — 11 Amer. *sl.* günstige Gelegenheit, Aussicht *f.* — 12. ⚓ od. wind kurz andauernde günstige Brise.

slantendicular (ßlan-t'n-di'l-ĭ[ŋ]-l'r) *a.* ☐ *co.*, *sl.* schräg, schief; indirekt.

slant-eyed (ßlă'nt-aid) *a.* schiel-äugig.

slanting (ßlă'n-ti[ŋ]) *a.* (☐ 1. schräg, schief, seitlich (a. *fig.*). — 2. † mittelbar.

slantwise (ßlă'nt-wais) *adv.* schräg, schief.

slap[1] (ßlăp) [m/c. *slappen*, dtsch schlappen] **I** *v/a.* (I e. 1. klapsen, mit der flachen Hand schlagen. — 2. klapsen, schlagen mit; to ~ the (od. one's) hand on (od. upon) a th. mit der Hand auf et. klatschen. — 3. † u. *prov.* Flüssigkeiten ausschwappen, verschütten. — 4. *prov.* to ~ up gierig essen, auflecken. — **II** *s.* 5. Klaps *m*, Schlag *m*; ☧. — 6. *sl.* Schminke *f.* — **III** F *adv.* und *int.* 7. schwapp, klaps, Knall u. Fall, wie der Blitz, plötzlich, im Nu; ☧. — **IV** *a.*, *sl.* 8. = slap-up.

§ **Zu ~ 5**: ~ in the face Schlag *m* ins § Gesicht (auch *fig.*); P to give a p. a ~ § on the chops j-m eine Backpfeife geben.

§ **Zu ~ 7**: P ~ ahead! tapfer drauf!, § immer vorwärts!; F to pay ~ down § bar und blank bezahlen; it dropped ~ § from the clouds es platschte nur so § vom Himmel herab; the tail came § ~ off (od. schwapp, war der Schwanz weg; § I met him ~ ich lief ihm gerade ins § Gehege.

slap[2] *prov.* od. schott. (ßlăp) **I** *s.* 1. enger Paß zwischen zwei Hügeln. — 2. Durchschlupf *m*, Loch *n* in einer Mauer oder Hecke, Zaunlücke *f.* — 3. Scharte *f*, Lücke *f* in der Messerschneide. — **II** *v/a.* (I e. 4. Lücken m. in, ein Loch in eine Mauer brechen.

slap[3] † (ßlăp) *v.* = slop[1].

slap-bang F (ßlă'p bă[ŋ]') **I** *adv.* und *int.* pardauz, plötzlich, heftig, mit Lärm. — **II** *a.* heftig, plötzlich; ~ shop = ~ III. — **III** *s.*, P *sl.* Bums *m* (niedere Wirtschaft).

slap-dash[1] F (ßlă'p-dă'sch) **I** *int.* 1. platsch!, plumps! — **II** *adv.* 2. schnell, rasch. — 3. nachlässig, hastig, oberflächlich.

slap-dash[2] (~ (ßlă'p-dăsch) **I** F *a.* 1. ungestüm, hastig, fahrig, oberflächlich. — 2. flott, elegant, forsch, famos. — **II** *s.* 3. ⊙ *prov.* roher Putz *etc.* e-r Mauer, Bewurf *m.* — 4. F oberflächliche Arbeit. — 5. † heftige Schimpfrede. — **III** *v/a.* (I e. 6. F auf fahrige, oberflächliche Weise (ab-) tun od. verrichten. — 7. ⊙ Mauer *etc.* bewerfen. — Vgl. ~[1].

slape *prov.* (ßlēp) [*stand.*] *a.* 1. schlüpfrig, glatt; ~ ale reines od. ungemischtes Bier. — 2. listig, schlau, heuchlerisch.

slape-face *prov.* (ßlē'p-fēß) *s.* Gleisner *m.*

slapjack *Am.* (ßlă'p-dsch[ă]k) *s.* = flapjack.

slappaty-pouch (ßlă'p-n-t'-pautsch) [slap the pouch] *s.*, Art, sich zu wärmen, indem man die Arme um die Rippen schlägt.

slapper (ßlă'p-r') **I** *s.* 1. Klapsende(r), Schlagender(r). — 2. P klobige Person od. Sache, etwas Großes. — **II** P *a.* 3. = slapping 2.

slapping (~i[ŋ]) *a.* 1. klapsend, schlagend. — 2. P sehr groß, klobig, dick, plump.

slappy P (ßlă'p-i) *a.* = slabby; sloppy.

slap-sauce † (ßlă'p-ßâ[ß]ß Schmarotzer *m.*

slap-sided F *Am.* (~ sai-d'd) = slab-sided.

slap-up (~-ăp) *a.*, *sl.* famos, ausgezeichnet, hochfein, forsch, vortrefflich.

slargando ♪ (ßlă'r-g,a'n-do), **~si** ♪ (~di'-ßi) [it] *a.* = rallentando.

slash[1] (ßlăsch) [m/c. *slaschen*; a. f. *eclech(t)er*] **I** *v/a.* (I e. 1. (auf)schlitzen, mit Schlitzen versehen; ~ed sleeves *pl.* geschlitzte Ärmel *m/pl.* — 2. (zer)hauen, zerfetzen, zerreißen. — 3. ✎ *fig.* = ~ 5. — 4 ✎ peitschen. — 5. to ~ a whip mit einer Peitsche knallen. — **II** *v/n.* (I e. 6. (um sich) hauen (at nach). — 7. sich schnell bewegen, *fig.* schneiden (through durch). — 8. *fig.* to ~ at eifrig arbeiten, machen, reißen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ßlă'sch-i[z]) 9. Hieb *m*, Streich *m*; ~ of a whip Peitschenhieb *m.* — 10. Schnitt *m*, Schmarre *f*, Schramme *f.* — 11. Schlitz *m* in Gewändern. — 12. schmales Band, Bandstreifen *m* (als Abzeichen auf dem Rockärmel der Unteroffiziere). — 13. Waldlichtung *f.* — 14. ~es *pl.* siehe slashing 8. — 15. (a'n ~es *pl.* mit Buschwerk bewachsener Sumpf. — 16. ⚒ durch eine Bewegung der Erdrinde zertrümmerte Kohlenmasse.

slash[2] (ßlăsch) **I** *v/n.* (I e. im Wasser herumarbeiten, F planschen, manschen. — **II** *s.* große Menge Brühe oder Brei.

slashed ✎ (ßlăscht) *a.* geschlitzt (Blatt rand).

slasher (ßlă'sch-r') *s.* 1. j. der (auf)schlitzt, zerhaut *etc.* — 2. schneidige Waffe; *hunt.* siehe ~-Hirschfänger *m*, Weidmesser *n.* — 3. *sl.* gewaltiger Faustkämpfer. Hauptschlager *m.* — 4. *fig.* zerschmetternder Kritiker, giftiger Hexenschuß. — 5. ✎ Schmähschrift *f.* — 6. ⊙ Ziegel-Art Lehmschlegel *m.* — 7. ⊙ Weberei: Schlicht maschine *f.* — 8. *ichth.* = fox-fish 1.

slashing (ßlă'sch'i[ŋ]) **I** *ppr* u. *a.* 1. (auf)schlitzend, (zer)hauend *etc.* (siehe slash[1] I und II). — 2. F schneidig, scharf, vernichtend (Kritik); *sl.* fantastisch. — 3. *sl.* grob, derb, kraftig, urwüchsig (Stil). — 4. F groß, dick, gewaltig; vorzüglich. — 5. ungestüm, ungemein schnell (Gang). — **II** *s.* 6. Schlitz *m* in einem Gewande. — 7. ✎ *frt.* = abatis[2] 1. — 8. ~s *pl.* (a. slashes) gefällte Bäume *m/pl*, abgehauene Äste *m/pl.*

slash-pine ✎ *Am.* (ßlă'sch-pain) *s.* Art Bastardfichte (*Pinus cubensis*). [(Wetter).]

slashy *prov.* (ßlă'sch-i) *a.* schmutzig-naß

slat[1] (ßlat) [stand.] **I** *v/a.* (I e. 1. *prov.* und *Am.* (nieder)werfen, F hinschmeißen. — 2. P schlagen, stoßen, durchwalken. — **II** *v/n.* (I e. 3. heftig schlagen, schwappen (Segel). — **III** *s.* 4. *Am.* plötzlicher derber Schlag. — 5 *prov.* Schmutzfleck *m.* — 6. *ichth.* mutter Lachs (der verlaicht hat).

slat[2] *prov.* (ßlăt) *v/a.* (I e. = slate[1].

slat[3] (ßlat) [verw. mit dtsch schlitzen] **I** *prov.*, *v/n.* (I e. 1 sich spalten, zerreißen, (zer)springen. — **II** *prov.*, *v/a.* (I e. 2. spalten, zerreißen, sprengen. — **III** *s.* 3. dünner, flacher Stein, Schieferplatte *f*; dünne Steinplatte zum Belegen. — 4 ⊙ dünner Holzstreifen, -stab der Fensterjalousien *etc.*, Querholz *n.* — 5 *prov.* ~s *pl.* bei Gebrauch liegender Schlick. — **IV** *a.* 6. aus dünnen Holz- od. Eisenstreifen gemacht; ~ matting Mattenwerk *n* aus dünnen, durch Leinen *etc.* verbundenen Holzleisten.

S.Lat. *abbr.* = south latitude.

slatch[1] ⚓ (ßlătsch [slat[3]] *s.* 1. lose Tau-ende. — 2. kurz andauernde Brise oder kurz andauerndes schönes Wetter.

slatch[2] *prov.N* u. schott. (~) [slash[2]] *v/n.* (I e. in Kot oder Schmutz patschen, waten, (sing) day matschiger Tag. Vgl. ~[1].

slat-crimper ⊙ (ßlă't-krimm-p'r) *s.* Maschine *f* zum Zurichten der Jalousie-Stäbchen.

slate[1] (ßlēt) [m/c. *slaten*] **I** *v/a.* (I b. 1. *prov.* (mit Schiefer) decken. — 2 F a tüchtig ausschelten, F a tüchtig herunternehmen, streng tadeln, ablaufen; the work was ~d in the town das Werk wurde in den Zeitungen gelobt vorgenommen *etc.* b. Kritisieren. — 3. P durchwalken, prügeln. — Siehe a. slating[1]. — **II** *s.* 4 *sl.* Schimpferei *f*, Streit *m*.

slate[2] (ßlēt) [slat[3]] **I** *s.* 1. dünner, flacher Stein, dünne Platte. — 2 *min.* Schiefer *m* ☧. — 3. ⊙ Dachschiefer *m*, Schieferplatte *f*, ☧. — 4 Schieferfarbe *f* zum Streichen *etc.* — 5 *Am.*, *pol.*, *sl.* Kandidatenliste *f* zur Verwahl. — 6 ⊙ tauähnliche Schieferplatte. — 7 ; *cant* Bettuch *n*, *fig.* to start with a clean ~ e. neues (besseres) Leben beginnen. — **II** *a.* 8 schiefer-farbig, blaugrau. — **III** *v/a.* (I b. 9 ⊙ mit Schiefer decken. ~ roof

Schiefer dach — 10 *Am*, *pol.*, *sl.* auf die Wahlliste setzen — 11. ⊙ Gerberei: Haare enthaaren, ausfleischen. — 12. *provc N.* jem den Hut eintreiben — Vgl. ~ [1].

Zu **slate**[2] **2**: *geol.* bed of ~ Schieferbank *f*; *geogr.* Isle of Slates Schieferinsel *f* bei Rowaja Semlja; lamel of ~ Schieferblatt *n*; layer of ~ Schieferschicht *f*; leaf of ~ Schieferplatte *f*; rock of ~ Schieferwand *f*; *min.* adhesive ~ Klebschiefer *m*; *min.* aluminous ~ Alaunschiefer *m*; *min* bituminous ~ bituminöser Mergelschiefer, Brandschiefer *m*; ⊙ ~ of a boiler-deposit Kesselstein *m*; *min.* flinty ~ Kieselschiefer *m*; *min.* graphic ~, writing ~ Schreibs., Griffelschiefer *m*; *min.* micaceous ~ Glimmerschiefer *m*.

Zu ~ **3** F *fig.*: under the same ~ unter einem Dache; there is a ~ loose in his roof, he has a ~ off er hat e-n Sparren, bei ihm ist eine Schraube los

slate-axe ⊙ (ßlē't-aksˌ) *s.* Schieferhacke *f*.

~-belt (~-bēlt) *s.*, *geol.* Schiefer-gürtel *m*, -saum *m*.

~-black (~-blāk) **I** *a.* schiefer-schwarz. — **II** *s.* Schieferschwarz *n* (Farb.)

~-blue (~-blu) **I** *a.* schiefer-, grau-blau. — **II** *s.* Schiefer-, Grau-blau *n* (Farbe).

~-board (~-bōˑd ⊙) *s.* Schiefertafel *f* zum Schreiben. [-letten *m*.]

~-clay (~-klē) *s.*, *min.* Schiefer-thon *m*,

~-club ✱ (~-klöb) *s.* im Südwesten Englands: Tontine *f* (Art Leibrente).

~-coal ⚒ (ßlē't-kōl) *s.*, *geol.* Schieferkohle *f*.

~-coloured (~-köl-ˢˑd) *a.* schieferfarben, schiefergrau. [*m*, -schneider *m* (Maschine).]

~-cutter ⊙ (~-kot-ˢˑ) *s.* Schiefer-brecher *m*.

~-digger (~-dig-ˢˑ) *s.* Schieferhauer *m*.

~-frame (ßlē't-fremˌ) *s.* Rahmen *m* einer Schiefertafel; auch Maschine *f* zur Zurichtung von Schiefertafelrahmen.

~-gray (~-grē) **I** *a.* blaulich grau, schiefergrau. — **II** *s.* Blaulichgrau *n* (Farbe).

~-knife ⊙ (~-nāi) *s.* Schiefermesser *n* zum Spalten des Schiefers.

~-mould (~-mōld) *s.* Schiefer-erde *f*.

~-mountains (~-mau-ntnz) *s/pl.* Schiefergebirge *n*.

~-paper ⊙ ✱ (~-pē-pˢˑ) *s.* Schieferpapier *n*.

~-peg ⊙ (~-peg) *s.* Schiefernagel *m* der Schieferdecker.

~-pencil (ßlē"t-pe'n-ßil) *s.* Schieferstift *m*, Griffel *m*. [Schieferbruch *m*.]

~-pit (ßlē't-pit), **~-quarry** (~-kwōr-ᵉ) *s.*

slater[1] (ßlē'-tˢˑ) [slate[1] 2] *s*, *sl.* heftiger Tadler oder Kritiker. — Vgl. ~ [2].

slater[2] (~) [slate[2] *s.* **1.** j. der Dachschiefer verarbeitet; Schieferdecker *m*; ~'s seat *pod m* des Dachdeckers. — **2.** *zo.* Assel *f*; Keller-assel *f* (*Oniscus*); cheliferous ~ Scheren-assel *f* (*Talitrus*). — **3.** ⊙ Gerberei: Werkzeug mit Schieferblatt zum Abhaaren, Ausfleischen der Häute. — Vgl. ~ [1].

slate-roof (ßlē't-nūf) *s.* Schieferdach *n*.

~-saw ⊙ (~-ßâ) *s.* Art Kreis-Steinsäge.

~-smasher *Am.* (~-ßmäsh-ˢˑ) *s.*, *pol.*, *sl* Präsident od. Staatsmann, der die Empfehlungen oder Vorschläge seiner Partei nicht berücksichtigt.

~-spar (~-ßpâˑ) *s.*, *min.* Schieferspat *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Schieferstein *m*.

~-table (~-tebl) *s.* Tisch *m* mit Stein- od. Schiefer-platte.

~-tinted (~-tin-tᵉd) *a.* = slate-coloured.

~-wiper (~-wāi-pᵉˑ) *s.* (Schiefer-) Tafelwischer *m*, -schwamm *m*.

~-works (~-wˢˑkß *s pl.* Schieferbruch *m*.

slather *Am* (ßlā'dh-ᵉˑ) *s.*, *sl.* (mit **~s** *pl.*) Menge *f*, großes Stück; **~s** *pl.* of money e-e Menge (od. viel) Geld. [Ich machen.]

slatify (ßlā'-t-ifaiˢˑ) *v. t.* u. *i.* (Schiefer) schuppig machen

slatiness (~-i-ßˢˑ) *s.* schieferige Beschaffenheit.

slating[1] (ßlē'-tiŋ) [slate[1]] *s.* **1** Setzen *n* mit Hunden ꝛc. — **2.** *sl.* heftiger Tadel, beißende Kritik; they gave him a severe ~ sie kritisierten ihn sehr scharf

slating[2] ⊙ (~) [slate[2]] *s.* **1.** Decken *n* mit Schiefer ꝛc. — **2.** Schieferbedachung *f*; to lay a ~ mit Schiefer decken. — **3.** Art Schiefer-Maßstab zum Berechnen der Wanddecken.

slat-iron ⊙ (ßlā't-aiˢˑ-ᵉn) *s.* mit Leder überzogener eiserner Schuh am Kuttschandach.

slat-machine ⊙ (~-mᵉ-shīn) *s.* Maschine *f* zum Schneiden v. Holzstäben ꝛc. (s. slat[2] 4).

slat-plane ⊙ (~-plen) *s* Hobel *m* zum Schneiden von Holzstäben zur Jalousien.

slattle(r) ⁊ (ßlā't-l) *s.* = slat[3].

slatted ⊙ (ßlā't-id) [slat[2]] *a.* aus dünnen Holzstäben gemacht, mit dünnen Hz. versehen.

slatter (ßlā't-ᵉˑ) [slat[1]] *v. n.* **I** *v.n.* **1.** schmutzig sein, in der Kleidung nachlässig sein. — **2.** verschwenderisch oder sorglos sein. — **II** *v.a.* **3.** mit einer Sache nachlässig umgehen, vergeuden.

slattern (ßlā't-ᵉˑn) **I** *s.* Schlampe *f*, Schlumpe *f* (unsauberes Frauenzimmer). — **II** *a.* = schlumpig. — **III** † *v.a.* to ~ away vergeuden. [Wesen.]

slatternliness (~-l-n-ß) *s.* Schlumpigkeit

slatternly (~-lˢˑ) *a.* u. *adv.* schlumpig.

slatterpouch † (ßlā't-ᵉˑ-pautsch) *s.* Art Tanz oder Knabenspiel. [lotig, naß.]

slattery *provc.* (ßlā't-ᵉˑ-ᵉ) *a.* schlammig,

slatting ⊙ (ßlā't-inᵍ-t) *s.* **1.** *coll.* Dünne Holzstäbe *m pl.*, Stabwerk *n*. — **2.** Schlagen *n*, Flattern *n* eines Segels ꝛc.

slat-weaving ⊙ (ßlā't-wī'-wiᵐ-ᵍ) *a.*: ~ loom Webstuhl *m* zum Weben von Stoffen mit Palmblatt- oder Fischbein-lamelle.

slaty (ßlē'-tⁱ) *a.* **1.** schieferig, schiefer artig, Schiefer-...; ~ cleavage schieferiger Bruch, Schieferung *f*. — **2.** schieferfarben.

slaughter (ßlâ'-tˢˑ) [m. c.] **I** *s.* **1.** Schlachten *n*, Abschlachten *n* von Tieren; *hunt.* Fleischmachen *n*, Massenmord *m* (nicht weidmännisches Jagen). — **2.** Gemetzel *n*, Niedermetzeln *n*, Morden *n*, Blut-bad *n*, -vergießen *n* (*Syn.* siehe carnage); ~ of the Innocents s. innocent 8 ⁊. — **3.** Annoncen-*sl.* Verkauf *m* zu Schleuderpreisen. — **II** *v/a.* Q a. **4.** schlachten. — **5.** niedermetzeln, morden, toten; *sl.* to work at a ~ing pace in möglichst kurzer Zeit viel schaffen, P mordsmäßig arbeiten.

slaughterage ✎ (ßlâ'-tˢˑ-rⁱdsch) *s.* Schlächterei *f*; Schlächterei-Abfälle *m/pl.*

slaughterdom † (~-tˢˑ-dᵐm) *s.* Gemetzel *n*.

slaughterer (ßlâ'-tˢˑ-rᵉˑ) *s.* **1.** Schlachter *m*, Fleischer *m*, Metzger *m*. — **2.** ✎ *fig.* Schlächter *m*, Würger *m*, Henker *m*. — **3.** ✱ *sl.* (bes. Möbel-) Fabrikant, der den Arbeitern Hungerlöhne zahlt. — **4** Buchhändler-*sl.* Makulaturhändler *m*.

slaughter-house (~-tˢˑ-haus) *s.* **1.** Schlachthaus *n*. — **2.** ✱ *sl.* (für Möbel-) Magazin, das den Arbeitern Hungerlöhne zahlt oder die von kleinen Meistern gelieferten Waren billig aufkauft.

slaughtering-apparatus ⊙ (ßlâ"-tˢˑ-rⁱnᵍ-ᵉp-ᵉ-rē"-tᵉˑß) *s.* Schlachtmaschine *f*.

slaughtering-bench ⊙ (~-bensch) *s.* Schlachtbank *f*.

slaughterman (ßlâ'-tˢˑ-man) *s.* (*pl.* ~**en**, ~**men**) = slaughterer 1 u. 2 u. (✱ *sl.*) 3.

slaughterous (ßlâ'-tˢˑ-rᵉß) *a.* = mörderisch, blutdurstig. [Mordwaffe *f*.]

slaughter-weapon (ßlâ'-tˢˑ-wep-ᵉn) *s.*

slaughter-wool ✱ (~-wul) *s.* Schlachtwolle *f* von geschlachteten Schafen.

slaughtery ✎ (ßlâ'-tˢˑ-rⁱ) *s.* = slaughter.

slaunder † oder *provc.* (ßlâ'n-dᵉˑ) *s.* u. *v.* = slander.

Slav (ßlaw, ßläw od. ßlav) **I** *s.* Slave od. Slawe *m*, Slavin od. Slawin *f*. — **II** *a.* slavisch, slawisch.

Slav. *abbr.* = Slavonian, Slavonic.

Slavdom (ßlaˑw-, ßlˑäw- od. ßlaˑw-d m) *s.* Slaven-, Slawen-tum *n*.

Slave[1] (ßlēw, ßläw od. ßlav) *s.* u. *a.* = Slav.

slave[2] (ßlēw) [dtsch Sklave] **I** *s.* **1.** Sklave *m*; Sklavin *f* (a. female ~, woman ~); ehm. *Am.* fugitive-~ laws *pl.* Sklaven-auslieferungs-Gesetze *n pl.*; ✱ *min.* ~'s diamond Art farbloser Topas. — **2.** *fig.* Sklave *m*; ~ to ambition S. des Ehrgeizes; ~ of (oder to) drink, ~ to the bottle S. des Trunkes. — **3.** *fig.* Knecht *m*, Packesel *m*. — **4** *fig.* elender Kerl, Bösewicht *m*. — **II** *a.* **5** von Sklaven verrichtet; Sklaven-...; ~ labour Sklavenarbeit *f*; ~ state Sklavenstaat *m* (s. Slave States). — **III** *v.n.* (u. b. wie ein Sklave arbeiten, sich placken, sich schinden. — **IV** *v/a.* Q b. **7.** fast † = enslave. — S. to ~ one's heart out s. heart 3 ⁊

slave-baron (ßlē'w-bān-ᵉn) *s.*, *contp.* Sklavenbaron *m*.

~-born (~-boˑrn) *a* als Sklave (geboren)

~-breeder (~-brⁱ-dᵉˑ) *s.* Sklaven züchter *m*.

~-breeding (~-brⁱ'-dⁱnᵍ) **I** *a.* Sklavenzüchtend. — **II** *s.* Sklavenzüchten *n*.

~-catcher (~-kat-schᵉˑ) *s.* Sklavenjäger *m*.

~-catching (ßlē'w-ta'-t-schⁱnᵍ) *s.* Sklavenjagd *f*. [hüte *f* (West-Afrika).]

Slave-Coast ⊕ (ßlē'w-kōst) *npr.* Sklaven-

slave-coffle (~-kofl) *s.* Koppel *f* Sklaven.

~-dealer (~-dⁱ-lᵉˑ) *s.* Sklavenhändler *m*.

~-dealing (~-dⁱ'-lⁱnᵍ) *s.* Sklavenhandel *m*.

~-dhow ⚓ (ßlē'w-dau) *s.* arabisches Sklavenschiff (s. dhow).

~-dog (~-dög) *s.* zum Einfangen entlaufener Sklaven abgerichteter Hund.

~-driver (~-drⁱaⁱ-wᵉˑ) *s.* Sklaven-aufseher *m*; *fig.* Menschenschinder *m*.

~-fork (~-foˑk) *s.* Gabel-ast, der, Sklaven um den Hals gelegt, diese auf dem Transport am Entlaufen hindert.

~-grown (~-grōn) *a.* von Sklaven erzeugt, durch Sklaven-arbeit hervorgebracht.

slaveholder (ßlē'w-hel-dᵉˑ) *s.* Sklavenhalter *m*.

slaveholding (ßlē'w-hē'l-dinᵍ) **I** *a.* Sklaven haltend; ~ states *pl.* Sklavenstaaten *m/pl.* (s. Slave States). — **II** *s.* Sklavenhalten *n*.

slave-hunt (ßlē'w-hⁿt) *s.* Sklavenjagd *f*.

slave-hunter (~-hⁿ-tᵉˑ) *s.* Sklavenjäger *m*.

Slave Lake (ßlē'w lek) *npr.*: Great ~ Großer Sklavensee (Britisch Nord-Amerika).

slave-law (ßlē'w-lâ) *s.* Sklavengesetz *n*.

~-like (~-lāk) *a.* u. *adv.* sklavisch, knechtisch.

~-lord *Am.* (~-loˑd) *s.* = slave-baron.

~-market (~-maˑ-tᵉt), **~-mart** (~-maˑt) *s.* Sklavenmarkt *m*. [händler *m*.]

~-merchant (~-mˢˑ-tschᵉnt) *s.* Sklaven-

slavocracy *Am.* (ßlē-woˑ'-kᵉ-sⁱ), **~t** *Am.* (ßlē'-wᵉ-tkat) *s.* = slavocracy, &c.

Slavonia *Am.* (ßlē-woˑ-nⁱ-a) *npr.* ehm. Name für die Sklavenstaaten *m/pl.*

slave-owner (ßlē'w-oˑ-nᵉˑ) *s.* Sklavenhalter *m*. [pierch *m*.]

slave-pen *Am.* (~-pen) *s.* ehm.: Sklaven-

slave-power (~-pau-ᵉˑ) *s.*, *U.S.*, *hist.* ehm.: politische Macht der Sklavenbesitzer; Gesamtheit *f* der Sklavenbesitzer.

slaver[1] (ßlā'-wᵉˑ) [ndtsch *slabbern*] **I** *v/n* Q a. geifern, P fabbern. — **II** *v/a.* Q a. begeifern, P besabbern. — **III** *s.* Geifer *m*, Speichel *m*, P Sabber *m*. — Vgl. ~ [2].

slaver[2] (ßlē'-wᵉˑ) *s.* **1.** ⚓ Sklavenschiff *n*. — **2.** Sklavenhändler *m*. — Vgl. ~ [1].

slaverer (ßlā'w-ᵉ-rᵉˑ) *s.* **1.** Geifrer *m*, P Sabberer *m*. — **2.** niedriger Schmeichler.

slavering (ßlā'w-ᵉ-rinᵍ) *a.* Q geifernd, P sabbernd.

slavering-bit (~-bit) *s.*, *man.* s. bit[1] 3 ⁊.

slavering-chain ⊙ (~-tschēn) *s.* Sattlerei: Schaumkette *f* eines Zaumes.

slavering-cloth (ʃlă'w-ᵊ-nn²-kloth) *s.* Geifertuch *n*, P Sabberpichel *m*.

Slave River (ʃlē'w rn'w-ᵊr) *npr.*: Great ~ Fl. in Britisch Nord-America, verbindet den Atabasca-See mit dem Großen Sklavensee.

slavery¹ (ʃlā'w-ᵊ-nᵉ) *a.* mit Geifer od. P mit Sabber bedeckt. — Vgl. ~².

slavery² (ʃlē'-wᵊ-rᵉ) *s.* 1. Sklaverei *f*, Knechtschaft *f* (*a. fig.*); ~ to drink Trunksucht *f* — 2 Plackerei *f*. — 3. † Versklavung *f*, Unterjochung *f*. — Vgl. ~¹.

slave-ship ⚓ (ʃlē'w-ʃip) *s.* Sklavenschiff *n*.

Slave States (~ ʃlē'tš) *s/pl.* Sklavenstaaten *m/pl.* (vor dem amerik. Bürgerkriege Virginia, North Carolina, South Carolina, Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana, Texas, Arkansas, Tennessee, Missouri, Kentucky, Maryland, Delaware) (*ant.* Free States).

slave-trade (~-trēd) *s.* Sklavenhandel *m*.

slave-trader (ʃlē'w-trē-dᵉr) *s.* Sklavenhändler *m*.

slave-warehouse (ʃlē'w-wär'-hauš) *s.* Sklavenhandlung *f* (BEECHER STOWE).

slave-whip (~-(h)wip) *s.* Sklavenpeitsche *f*.

slavey F (ʃlē'-wᵊ, a. ʃlā'w-ᵊ) *s.*, *sl.* Dienstbote *m*, Dienstmädchen *n*, Magd *f*.

Slavian (ʃlā'w-ᵊ-in) *a.* u. *s.* = Slavic.

Slavic (ʃlā'w- oder ʃlă'w-ik, auch ʃlă'-wik) ‖ *a.* slavisch, slawisch. — ‖‖ *s.* das Slavische (Sprache); Church ~ das Kirchenslavische).

slavish (ʃlē'-wiš) *a.* □ 1. sklavisch, knechtisch (*a. fig.*); ~ act niedrige od. gemeine That; ~ life Sklavenleben *n*. — 2. mühsam, mühevoll, sich abplackend. — 3. † geknechtet.

slavishness (~-nᵉš) *s.* das Sklavische, knechtisches Wesen, Sklaverei *f*.

Slavism ℑ (ʃlā'w- od. ʃlă'w-izm, a. ʃlă'-wiš'm) *s.* 1. Slaventum *n* in Gesinnung, Wesen ꝛc. — 2. ✎ slavische Spracheigenheit.

slavist ℑ ✎ (~-wišt) *s.* Kenner *m* des Slaventums od. der slavischen Sprache(n).

slavite ✎ *Am.* (ʃlē'-wait) *s.* Verteidiger *m* der Sklaverei; Sklavenhalter *m*.

slavocracy *Am.* (ʃlē-wo'-l-wᵊ-rᵉ) *s.* Sklavenhaltertum *n*, Einfluß *m* oder Macht *f* der Sklavenhalter.

slavocrat *Am.* (ʃlē'-wᵊ-krāt) *s.* (Anhänger *m* der) Sklavenhalter *m*.

Slavonia (ʃlᵊ-wo'-nᵊ-a) *npr.*, *geogr.* Slavonien *n* (Teil von Ungarn, bildet mit Kroatien zs. ein Kronland).

Slavonian (~nⁱ-in) ‖ *a.* 1. = Slavic. — — 2. slavonisch. — ‖‖ *s.* 3. = Slav. — 4. Slavonier(in).

Slavonianise (~nⁱ-ᵊ-naiz) *v/a.* ⊙ b. slavonisieren; slavonisch machen.

Slavonic (ʃlᵊ-wo'-n-ik) ‖ *a.* = Slavonian. — ‖‖ *s.* = Slavic. ‖ = Slavonianise.

Slavonicise (ʃlᵊ-wo'-n-ᵊ-saiz) *v/a.* (u. b.) = Slavonianise.

Slavonise (ʃlā'w-ᵊ-naiz, auch ʃlă'-w-ᵊ-naiz) *v/a.* (u. b.) = Slavonianise.

Slavophil (~-fil), **~e** (~-fil od. ~-fil) [grch.] *s.* Slavenfreund *m*. ‖ Italien *n*.

Slavophilism (~-fil-izm) *s.* Slavenfreundschaft.

Slavophobist (~-fō-bist) *s.* Slavenhasser *m*.

slaw *Am.* (ʃlā) [holl.] *s.* Kochk.: Kohlsalat *m*.

Slawkenbergius (ʃlā-kᵊn bo''-dʒi-ᵊs) *npr.* im STERNE'S *Tristram Shandy* Verfasser eines gelehrten Werkes über Nasen.

slawm ⚒ (ʃlām) *s.* mit weichem Ton gefüllte Stelle in einem Stein od. im Erz (*MIN.D.*).

slay¹ (ʃlē, *Hom.* slaie, sleigh) [a/e. *slēan*] *v/a.* (*pret.* slew, *p.p.* slain) 1. ↑ schlagen, töten, umbringen, totschlachten. — 2. *fig.* verderben, zu Grunde richten, vernichten. Vgl. ~².

slay² ⊙ (ʃlē) [a/e. *sle*, von *slēan*] Weberei: ‖ *s* Blatt *n*, Kamm *m*, Rietel *n* — ‖‖ *v/a.* (*p/a.*) ⊙ a. (die Kette) in das Blatt einziehen. — Vgl. ~¹.

slayer (ʃlē'-ᵉr) *s.* Totschläger *m*, Mörder *m*.

slazy *prov.* (ʃlē'-zᵊ) *a.* = sleazy.

sld. *abbr.* = sailed; sold.

sleave (ʃlīw; *Hom.* sleeve) [dtsch Schleife] ‖ *s.* 1. et. Verworrenes, Verknotetes, Verfilztes; *fig.* ~ of care Sorgenknäuel *m* (*SH.M,2,2,37*). — 2. ⊙ = sleave-silk — ‖‖ *v/a.* ⊙ b. 3. in Strähne abteilen; ⊙ Webe.ei: winden, aufwickeln, haspeln; ~d silk Dochseide *f*, in Strähne gelegtes Seidengarn.

sleave-silk ⊙ (ʃlīw'-ʃilk) *s.* Flockseide *f*.

sleaziness (ʃlē'-zᵊ-nᵊš, *CT.D.* a. ʃlē'-~) *s.* Leichtigkeit *f*, Dünnheit *f* des Gewebes.

sleazy (~zᵉ) [vermutlich dtsch schleißig, schlissig] *a.* leicht oder dünn gearbeitet (Zeug).

sleck-trough ⊙ † (ʃlē'k-trof) *s.* Löschtrog *m* der Schmiede.

sled¹ (ʃlēd) [verwandt mit slide] ‖ *s.* 1. Schleife *f* (Kahlschlitten). — 2. (Hand-) Schlitten *m*. — 3. ⚒ Schlepptrog *m*, Schlitten *m* zur Förderung. — ‖‖ *v/a.* ⊙ c. 4. mittels Schleifens oder Schlittens) fahren oder fortschaffen. — ‖‖ *v/n.* ⊙ c. 5. (a. to ~ it) (auf od. in [e-m]) Schlitten fahren. — 6. F gleiten, sich schleifen lassen.

sled² ⊙ (~) [*corr.* aus sledge¹] = sledge¹.

sled-brake (ʃlē'd-brēk) *s.* Bremse *f* einer Schleife od. eines Schlittens.

sledded ✎ (ʃlē'd-ᵊd) *a.* auf e-m Schlitten fahrend (*SH.H.1,1,63*; einige lesen, anstatt ~ Polacks, sledded [† Nebenform von ~] pollax mit e-m schweren Hammer [sled²] versehene Streit-axt).

sledder (ʃlē'd-ᵊr) *s.* 1. Schlittenfahrer *m*. — 2. Schlittenpferd *n*.

sledding (~in') *s.* 1. Fortschaffen *n* mittels Schleifen(s) oder Schlitten(s); Schlittenfahren *n*. — 2. Schlittenbahn *f*.

sledge¹ ⊙ (ʃledʒ) [a/e. *slecg*] *s.* großer Schmiede-, Zuschlag-hammer; to throw the ~ den schweren Hammer werfen (als Kraftprobe); ⚒ (a. cat's-head ~) Fäustel *n*; *Am.* old ~ = all-fours; sharp-faced ~ Senkhammer *m* der Schmiede; up-hand ~ Zuschlaghammer *m* der Schmiede.

sledge² (ʃledʒ) [sled¹] ‖ *s.* 1. Schlitten *m*, Schleife *f*, Schleppe *f* (Lastschlitten); *agr.* ~ of a plough Pflugschleife *f*. — 2. ⚒ = sled¹ 3. — 3. (außer in den *U.S.*) Schlitten *m* als Gefährt; to drive (oder ride) in a ~ = ~ 7. — 4. ⊙ Topfschlitten *m* der Seiler. — 5. ⚓ Slee(p) *m*, Schlee *m* (Schlitten zum Ausstandschleppen von Schiffen). — 6. *her.* Schlitten *m*. — ‖‖ *v/a.* (*v/n.*) ⊙ b. 7. (auf oder in [einem]) Schlitten fahren. — Vgl. ~¹.

sledge-brake ⊙ 🚂 (ʃlē'dʒ-brēk) *s.* Schlittenbremse *f*.

~-carriage ⚒ (ʃlē'dʒ-kăn-ᵊdʒ) *s.*, *artill.* Schlittenlafette *f*.

~-chair (~-tšē'ᵊ) *s.* Stuhlschlitten *m*.

~-coined ⊙ (~-kōind) *a.*, *mint.* mit dem Hammer gemünzt.

~-coining ⊙ (~-kōi'-nin²) *s.*, *mint.* Münzen *n* mit dem Hammer.

~-dog (ʃlē'dʒ-dog) *s.* Schlittenhund *m* (zum Schlittenziehen abgerichtet).

~-driver (~-drai-wᵊr) *s.* Schlittenfahrer *m*.

~-driving (ʃlē'dʒ-drai'-wiŋ²) *s.* Schlittenfahren *n*.

~-hammer (ʃlē'dʒ-ham-ᵊr) ‖ *s.* Schmiedehammer *m*; *fig.* ‖ der (od. ei. das) schwere Schläge versetzt; F to come down on a p. like a ~ (od. like ~s) jn. zurechtweisen, jn. schroff abfertigen, jn. schrecklich herunterputzen. — ‖‖ *v/a.* ⊙ a. mit e-m Schmiedehammer (nieder-) schlagen, schwer treffen.

~-mallet ⚒ (~-mă'l-ᵉt) *s.* Setzfäustel *n*.

~-road (~-rōd) *s.* Schlittenbahn *f*.

~-runners ⊙ (~-rən'-ᵊrz) *s/pl* Schlittenkufen *f/pl*.

sledging-path (ʃlē'dʒ-iŋ²-path) *s.* Schlittenweg *m*, Schlittenbahn *f* für Holzfäller im Gebirge.

sled-knee ⊙ (ʃlē'd-nī) *s.* Schlittenknie *n*

sledman (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Eigentümer *m* e-s Schlittens; Schlittenfahrer *m*. ‖ Ablaufgerüst *n*, Wiege *f* I

slee¹ ⚓ † (ʃlī) *s* Schwan- Schlitten *m*, I

slee² ⚓ od. [wott (~) *a.* schlau (= sly)

sleech (ʃlītš) ‖ † *s* Schlamm *m* am Flußboden, Schlick *m*. — ‖‖ schott. *v/a.* ⊙ c. schaben, auflockern

sleek (ʃlīk) [stand *slīcan* glatt] ‖ *a.* □ 1 glatt, schlicht (haar), weich (Zeug ꝛc.); *Am.* as ~ as a whistle, as ~ as grease glatt, P wie geschmiert. — 2. *fig.* geschmeidig, aufglatt, schlau. — 3 F gescheidt, gewandt. — ‖‖ F *adv* 4 gewandt, fein, glatt (weg). ings. — ‖‖‖ *s.* 5. glatte Stelle auf dem Wasser ꝛc. — 6. ✎ das Glattmachende; Firnis *m*. — 7. ⊙ Gießerei: Streich-, Glatthölz *n*. — ‖‖ *v/a.* ⊙ a. 8. glatt machen, glatten. — 9. Haar glatt kämmen. — 10. *fig.* glätten, beruhigen, besänftigen. — ‖ *v/n.* ⊙ a. ‖‖ gleiten; schleichen.

sleek-and-slum-shop (ʃlī't-ᵊnd-ʃlə'm-šop) *s*, *cant* Haus *n*, worin Liebespärchen sich treffen können.

sleeked (ʃlītt) *a.* geglättet ꝛc., glatt.

sleeken ✎ (ʃlīkn) *v/a.* ⊙ a. = sleek.

sleek-enamelled (ʃlī't-ᵊ-năm-ᵊld) *a.* schmelz-artig glänzend.

sleeker (ʃlī'-kᵊr) *s.* 1. ⊙ Lederzurichterei: Platt-, Glanz-stoßzeug *n*. — 2. ⊙ Formerei, Gießerei: Glättplatte *f*, Streichbrett *n*. — 3. Cow-boy-*sl.* Überrock *m* aus geölter Leinwand, Regenrock *m*.

sleek-haired (ʃlī't-hā'ᵊd) *a.* glatt-haarig

sleek-headed (~-hed-'di *a.* glatthäuptig, mit glatt gekämmtem Haar.

sleeking-board ⊙ (ʃlī'-kiŋ²-bo'ᵊd ⓑ) *s.* Tuchfabrikation: Glättbrücke *f*.

~-glass ⊙ (~-glăs) *s.* Tuchfabr.: Glattglas *n*.

~-hammer ⊙ (~-ham-ᵊr) *s.* Glatt-, Polierhammer *m*.

~-knife ⊙ (~-naif) *s.* Schlichtmesser *n*.

~-machine ⊙ (~-mᵉ-šin) *s.* Glättmaschine *f*.

~-steel ⊙ (~-ʃtīl) *s.* Glättstahl *m*.

~-stick ⊙ (~-ʃtik) *s.* Glatt-holz *n*, -schiene *f* der Schuhmacher. ‖ stein *m*, -platte *f*.

~-stone ⊙ (~-ʃtōn) *s.* Papierfabrik: Glatt-

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. Weberei: Scheuerholz *n*, Glättstab *m*. — 2. = sleeking-stick.

sleekish † (ʃlī'-kiš) *a.* hübsch glatt (Pferde).

sleekit Schott. (ʃlī'-kit) *a* 1. glatthaarig; glatt-häutig. — 2. schmeichlerisch, trügerisch, schlau.

sleek-leather ⓐ ⊙ (ʃlī't-lᵉdh-ᵊr) *s* Blankleder *n*. ‖ *f.* Politur *f* I

sleekness (ʃlī't-nᵊš) *s.* Glatt-heit *f*, Glätte I

sleek-stone ⚓ † (~-ʃtōn) = sleeking-stone

sleeky (ʃlī'-kᵉ) *a.* I glatt, weich, glatt 2. geschmeidig, trügerisch, schlau.

sleep (ʃlīp) [a/e. *slēpan*] ‖ *v.* 1. (*pret.* und *p.p.* slept) 1. (auch ~ off) schlafen ‡. 2. *poet.* entschlafen, entschlummern, entschlafen sein, im Grabe ruhen ꝛc. 3 *fig.* unthätig sein, ruhen (of etwas, Projekt ꝛc.) ‡. — 4. jr. (oder ~ with) mit jm. schlafen, to ~ at one's post sein Amt vernachlässigen. 5. mit dem Gedanken, der Idee umgehen, sich mit etwas tragen. 6. regungslos daliegen (Katze ꝛc.). — 7. eingeschlafen sein (von Körperteilen, my foot is asleep; is asleep) mich (sich) eingeschlafen. — Siehe auch Sleeping.

‖‖ *v/a.* 8. (~ off) 9. jm. Schlaf schlafen ‡

9. jm. Schlafgelegenheit bieten, we can ~ fifty people wir können Betten für fünfzig Personen stellen. ‖‖‖ *s.* 10. (bei *SH.* et. ss *pl.*) Schlaf *m* (auch der

Pflanzen u. gewisser Tiere); *so.* winter (summer) ~ Winter- (Sommer-)schlaf *m* (vgl. hibernation), † on ~ = asleep. — **II** *fig.* Ruhe *f*; Tod *m*. — **12.** Eingeschlafensein *n* der Glieder.

Zu **sleep 1:** to ~ into the new year ins neue Jahr hinein schlafen; to ~ on (od. upon): a) F ~ on (od. upon) it! beschlafe es Dir!, b) schlafen auf od. nach, sich wegen etwas e-r sorglosen Ruhe hingeben; to ~ on (*fair.*) fortschlafen; to ~ out außer dem Hause schlafen; to ~ over a thing aus Trägheit über et. einschlafen, etwas nachlässig betreiben; et. kaum merken; to ~ very lightly e-n sehr leisen Schlaf haben; to ~ very soundly e-n festen (od. gesunden) Schlaf haben; to ~ like a pig (od. top) wie ein Dachs schlafen; to go to ~ schlafen gehen, einschlafen; to ~ in a bed in einem Bette schlafen; the bed has not been slept in das Bett ist nicht benutzt worden, man hat in dem Bette nicht geschlafen; F to ~ in a whole skin ganz sicher (od. sorglos) schlafen; to ~ on brambles nicht ruhen können; † to ~ upon both ears s. ear[1] 1 c; I did not ~ a wink the whole night ich habe die ganze Nacht kein Auge zugemacht; to ~ standing im Stehen schlafen.

Zu ~ **3:** the question ~s die Frage ruht; the sword ~s in the sheath das Schwert ruht in der Scheide.

Zu ~ **8:** to ~ the ~ of death den Todesschlaf schlafen; to ~ the ~ of the just den Schlaf der Gerechten schlafen; F to ~ a dog's ~ sich stellen, als ob man schliefe; to ~ away schlafend hinbringen; to ~ away one's life sein Leben verschlafen; to ~ off ausschlafen; to ~ off a headache das Kopfweh verschlafen; to ~ out schlafend zu Ende bringen; etwas verschlafen; to ~ out the morning, to ~ it out in den Tag hinein schlafen; to ~ the day out of countenance bis in den hellen Tag hinein schlafen; ↖ to ~ the sun up schlafen, bis die Sonne aufgeht; to ~ oneself sober seinen Rausch ausschlafen.

sleep-at-noon ♀ (ßlí'p-ät-nū'n) *s.* = goat's-beard 1. | trunken.|

sleep-charged (ßlí'p-tschā'dſcheſd) *a.* schlaf-|

sleep-compelling (ß'-kˢm-pe'l-inᵍ) *a.* Schlaf erzwingend, einschläfernd.

sleep-drink ↖ (ß'-drinᵏ) *s.* Schlaftrunk *m*.

sleep-drunk (ß'-drunᵏ) *a.* schlaftrunken.

sleeper[1] (ßlí'p-ᵉr) *s.* 1. Schläfer *m*; a. *fig.* Tote *m* und *f*; Kalender, Seven Sleepers (of Ephesus) *pl.* Siebenschläfer *m/pl.* (27. Juni); I am a light ~ ich habe einen leichten Schlaf. — **2.** † *fig.* Faulenzer, Schlafmütze *f*. — **3.** *zo.* Winter-, Sommerschläfer *m* (z. B. Bär, Murmeltier ꝛc.). — **4.** ⊙ *prov.* schlecht kennende Gerste. — **5.** F 🚃 *Am.* Schlafwagen *m*; a. ↖ Schlafwagenzug *m*. — **6.** *Am.* Geld, das auf dem Spieltisch liegen bleibt, bis noch einmal herumgespielt wird. — **7.** a) = dormouse; b) *ichth.* = sleeper-shark; c) *ichth.* Art Meergrundel (*Eleotris maculata*). — Vgl. ~[2].

sleeper[2] mst ⊙ (ß-) *s.* **1.** *prov.* in der Erde stehen gelassener Baumstumpf. — **2.** *carp.* Querbalken *m*. Schwelle *f*, Grund-, Bodenschwelle *f*, Schwellholz *n*; ⚒. — **3.** 🚃 Schwelle *f*, Bahnschwelle *f*; ⚒. — **4.** Druckerei: Holm *m*, Streckbalken *m*, Zochholz *n*. — **5.** ⚔ *artill.* Bettungs-, Batterie-rippe *f*. — **6.** Weberei: Oberlitze *f*. — Vgl. ~[1].

Zu ~ **2** ⊙ *carp.*: cross-laid ~ of a grating Querschwelle *f*; exterior (interior) ~ of a grating Rand- (Innen-)schwelle *f*; ~ of a ground-floor Lagerschwelle *f*, Unterzug *m*; to beat down the ~s die Schwellen einrammen.

Zu ~ **3** 🚃: cast-iron ~ gußeiserne Schwelle; intermediate ~ Zwischenschwelle *f*; life of a ~ Schwellendauer *f*; longitudinal ~ Langschwelle *f*.

sleeper-shark (ßlí'p-ᵉr-schā'k) *s.*, *ichth.* Art Dorsch (*Somniosus microcephalus*).

sleeper-stone 🚃 (ß-stōn) *s.* Lagerstein *m* für Schienen.

sleeper-wall ⊙ (ß-wāl) *s.*, *arch.* Mauer, auf der die Schwellen liegen.

sleepful ↖ (ßlí'p-ful) *a.* schläfrig, schlaftrunken; ~ness ↖ (ß-n'ß) *s.* Schläfrigkeit *f*, Schlaftrunkenheit *f*. | schlafmützig.|

sleep-headed (ßlí'p-hed-'d) *a.* schläfrig,|

sleepily (ßlí'-p-i'ᵉ) *adv.* von sleepy.

sleepiness (ß-n'ßᵉ) *s.* **1.** Schläfrigkeit *f*, Trägheit *f*. — **2.** Überreife *f*, Edelfaule *f*.

sleeping (ßlí'-pinᵍ) **I** *ppr.* u. *a.* **1.** schlafend; S~ Beauty (in the Wood) Dornröschen *n* des Märchens; ✠: ~ partner stiller Teilhaber (*anat.* acting partner); ~ partnership stille Teilhaberschaft. — **II** *s.* **2.** Schlafen *n*, Ruhen *n* ꝛc. (s. sleep) 1. — **3.** ⚒ ~s *pl.* thonige Zerkleinerungsprodukte *n/pl.* als Ausfüllung von Sprengklüften.

sleeping-*accommodation* (ßlí''-pinᵍ-ä-kom-ᵉ-dē''-schᵉn) *s.* Ein- od. Vorrichtung *f* zum Schlafen; 🚃 train with ~ Zug *m* mit Schlafwagen. | zum Nachtigen im Freien.|

~-bag (ßlí'-pinᵍ-bag) *s.* Schlafsack *m* bei.|

~-berth ⚓ (~-bö'th) *s.* Schlafkoje *f*.

~-canal (~-kˢnal') *s.* Kanal *m* mit totem Wasser.

~-car 🚃 bes. *Am.* (~-kā') *s.* Schlafwagen *m*.

~-carriage 🚃 (~-kˢn-ridſch) *s.* Schlafwagen *m*.

~-chamber (~-tschēm-bᵉr) *s.* Schlafzimmer *n*. | Schlaf-abteil *m*.|

~-compartment 🚃 (~-kˢm-pa'rt-m nt) *s.*|

~-cup (~-kop) *s.* (Becher *m* mit dem) Schlaftrunk *m*.

~-draught (~-dnaft) *s.* Schlaftrunk *m*.

~-dropsy (~-drop-ßi') *s.*, *med.* Schlafsucht *f* der Neger.

~-evil (~-ıwl) *s.*, *med.* Schlafsucht *f*.

~-hour ⏲ (~-äuᵉ) *s.* Stunde *f* zum Schlafen (-gehen). | Schlafe.|

sleepingly † (~-lᵉ) *adv.* schläfrig, im|

sleeping-*place* (ßlí'-pinᵍ-plē-ß) *s.* Schlafstelle *f*.

~-potion (~-pō-schᵉn) *s.* Schlaftrunk *m*.

~-room (~-rum) *s.* Schlafzimmer *n*.

~-sickness (~-ßik-n'ß) = sleeping-dropsy.

~-table ⚒ ↖ (~-tebl) *s.* Kehrherd *m*.

sleepish † (ßlí'-pisch) *a.* schläfrig.

sleepless (ßlí'p-lᵉß) *a.* □ **1.** schlaflos. — **2.** *fig.* nicht schlafend, wachsam. — **3.** ruhelos (Meer). — **4.** *cant* ~ hat niedriger Filzhut, Schlapphut *m*.

sleeplessness (~-n'ß) *s.* Schlaflosigkeit *f*.

sleep-*procuring* (ßlí''p-pruᵉ-kju''-rinᵍ) **~-producing** (~-pruᵉ-djū''-ßinᵍ) *a.* Schlaf bringend, einschläfernd.

~-sick † (ßlí'p-ßik) *a.* schlafsüchtig.

~-waker (~-we-kᵉ) *s.* Somnambule *m* (*f*).

~-waking (ßlí''p-we''-kinᵍ) *s.* Somnambulismus *m*, hypnotischer Zustand.

~-walker (ßlí'p-wā-kᵉ) *s.* Nachtwandler(in), Somnambule *m* (*f*).

~-walking (ß'-wa'-kinᵍ) **I** *a* nachtwandelnd. — **II** *s.* Nachtwandeln *n*.

sleepwort ♀ † (ßlí'p-wöt) *s.* Giftlattich *m* (*Lactuca virosa*).

sleepy (ßlí'-pi) *a.* (~ily *adv.*) **1** schläfrig ⚒. — **2.** † schlafend. — **3.** träumerisch, in Träume versunken. — **4.** schwerfällig, träge, stumpf. — **5.** einschläfernd; ~ drink, ~ potion Schlaftrunk *m*. — **6.** überreif, edelfaul (Obst). — **7.** *cant* abgenutzt, abgetragen.

Zu ~ **1:** I am ~ mich schläfert; *med.* ~ disease Schlafsucht *f*; *Am.*, *orn.* ~ brother, ~ coot, ~ duck = sleepy-head 2; P ~ walker = sleep-walker.

sleepy-head (ßlí'-pi-hed) *s.* **1.** F *fig.* Schlafmütze *f*. — **2.** *Am.*, *orn.* Ruder-ente *f* (*Erismatura rubida*).

sleepy-headed F (~-hed-'d) *a.* schlafmützig.

sleepy-looking (~-lu'k-inᵍ) *a.* schläfrig aussehend. | butter *f*.|

sleepy-seeds F (ßlí'-pi-ßīdß) *s. pl.* Augen-|

sleepy-souled (~-ßōld) *a.*, *fig.* schläfrig, träge, stumpf.

sleet[1] (ßlīt) [m/c.; deutsch Schloße] **I** *s.* **1.** Graupeln *n*, Graupelregen *m* (Regen mit Schnee oder Hagel). — **2.** *fig.* Schauer *m*, Hagel *m* von Pfeilen ꝛc. — **II** *v/n.* ⊙ a. **3.** graupeln. — Vgl. ~[2].

sleet[2] ⚔ (ßlīt) *s.*, *artill* Verstärkung *f* eines Mörsers vom Boden bis zum Schildzapfen.

sleet-bush ♀ (ßlī't-bu-ſch) *s.* Art Rautengewächs (*Celeome'nia album*; Kap der guten Hoffnung).

sleetch † od. schott. (ßlītſch) *s.* = sleech.

sleetiness (ßlī'-t-i-n'ß) *s.* graupelige Beschaffenheit; auch ↖ Graupelwetter *n*.

sleet-squash schott. (ßlī't-ßtwoſch) *s* Graupelwetter *n*.

sleety (ßlī'-t'ᵉ) *a.* graupelnd; Graupel-...; ~ storm Hagel-, Schloßen-sturm *m*; ~ weather Graupelwetter *n*.

sleeve[1] (ßlīw; *Hom.* sleave) [a/c. *slēfe*; vgl. ndtsch *slaf* u. dtsch Schlaufe] **I** *s.* **1.** Ärmel *m* ⚒. — **2.** ehm.: Armschleife *f* von Rittern (Gunstbezeigung ihrer Dame). — **3.** ⊙ *mech.* Muff *m*, Muffe *f*. — **4.** † schmale Meerenge. — **II** *v/a.* Ⓒ b. **5.** mit Ärmeln versehen, Ärmel einsetzen in. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1:** Green Sleeves 1580 gedrucktes Lederer's Lied (*SH. W. 2, 1, 64*); † *chm.* Hippocrates'(s) ~ Filtrierlad *m*; gigot ~, leg-of-mutton ~ Bauschärmel *m*; to creep up a p.'s ~ sich bei j-m einschmeicheln; to hang (od. pin) on the ~ of abhangen od. abhängig machen von; to hang (od. pin) one's judgment (od. opinion) on (od. upon) the ~ of a p. j-s Meinung blindlings folgen; in one's ~ für sich, geheim; to have in one's ~ e-n Kandidaten ꝛc. in Bereitschaft haben; to laugh in one's ~ sich ins Fäustchen lachen; F to wear one's heart on one's ~ seine Gedanken zur Schau tragen; *prvb.* every man has a tool in his ~ keiner ist von Thorheit frei.

sleeve[2] (ßlīw) *s.* u. *v.* = sleave. | achse *f*.|

sleeve-*axle* ⊙ (ßlī'w-akſßl) *s.* Art Hohl-|

~-band (~-band) *s.* Aufschlag *m*, Besatz *m* am Ärmel; Manschette *f*, Hemden-ärmelband *n*. | der Schneider.|

~-board ⊙ (~-bō'rd) *s.* Ärmelholz *n*|

~-button (~-bötn) *s.* Ärmel-, Manschettenknopf *m*. | Mustenkuppelung *f*.|

~-coupling ⊙ (~-kˢp-lin') *s.*, *mech.*|

sleeved (ßlīwd) *p.p.* und *a.* mit Ärmeln (versehen); ~ waistcoat = sleeve-waistcoat.

sleeve-fish (ßlī'w-fiſch) *s.* = calamary 1.

sleeve-hand † (~-hand) *s.* = sleeve-band.

sleeve-hole (~-hōl) *s.* Ärmel loch *n*, -ausschnitt *m*.

sleeve-knot (~-nōt) *s.* Ärmelschleife *f*.

sleeveless (~-lᵉß) *a.* **1.** ohne Ärmel. — **2.** fig †: albern, zwecklos; †~ errand siehe errand 4 ⚒. | schettenknopf *m*.|

sleeve-link (ßlī'w-linᵏ) *s.* doppelter Man-|

sleeve-nut ⊙ (~-not) *s.*, *mech.* doppelte Schraubenmuffe zur Verbindung von Röhren.

sleeve-silk ⊙ (~-ßilk) *s.* = sleave-silk

sleeve-waistcoat (ß'-we'ßt-kōt, F ß-wēßt-kōt) *s.* Weste *f* mit Ärmeln, Wams *m* (*n*).

sleeve-weight (ßlī'w-wet) *s.* eingenähtes Metallstück zum Strecken langer Ärmel.

sleezy (ßlīᵉ'-ſē) *a.* = sleazy.
sleid ⊙ † (ßlēd) *v/a.* = slay².
sleigh (ßlē; *Hom.* slaie, slay) [holl. *slede*] **I** *s.* 1. bds. *Am.* Schlitten *m* als Luftgefährt; to ride (od. drive) in a ~ = ~ 4. — 2. ✕ *artill.* Schlittenlafette *f*; niedriger, auf Rollen laufender Wagen für Kanonen. — 3. vorderer Teil des Unterkiefers beim Wal. — **II** *v/n.* ⊙ a. 4. Schlitten fahren.
sleigh-bell (ßlē'-bēl) *s.* von den Pferden getragene Schlittenglocke, -schelle.
sleigher (ßlē'-ᵉr) *s.* Schlittenfahrer *m*.
sleighing (ßlē'-in[ᵍ]) *s.* 1. Schlittenfahren *n*; Schlittenfahrt *f*. — 2. Schlittenbahn *f*.
sleighing-party (ßlē'-in[ᵍ]-paᵃ'-tᵉ) *s.* Schlittenfahrt *f*.
sleigh-load (ßlē'-lōd) *s.* Schlittenladung *f*.
sleigh-ride (ßlē'-raid) **I** *s.* Schlittenfahrt *f*; ⚓ Nantucket ~ Schleppen *n* e-s Bootes durch den getroffenen Wal. — **II** ↖ *v/n.* (☞ b. (in od. auf [e-m]) Schlitten fahren.
sleight (ßlāit; *Hom.* slight) [sly] **I** *s.* 1. Kunstgriff *m*, List *f*; ~ of hand (Taschenspieler-)Kunststück *n*; attributiv: ~-of-hand boxes *pl.* Taschenspielerbüchsen *f pl.*; ~-of-hand performer Taschenspieler *m*. — 2. Geschicklichkeit *f* (*SH.H.VI,c,4,2,20*). — 3. † Verschlagenheit *f*, Verschmitztheit *f*. — **II** † *a.* 4. listig, verschlagen, betrügerisch.
sleightful †(ßlāit'-ful) *a.* listig, verschlagen.
sleighty † (ßlāi'-tᵉ) *a.* († ~ily *adv.*) 1. listig, verschlagen. — 2. geschickt, kundig.
slender (ßlᵉ'n-dᵉᵣ) [m/c.] *a.* □ 1. schlank, dünn, mager, klein; *fig.* it hangs by a ~ thread es hängt an e-m seidenen Fädchen. — 2. ♀ pfriemartig. — 3. *fig.* schwach, gering (Körperbeschaffenheit, Hoffnung, Verstand): Master S~ „Junker Spärlich“ in *SH.W.*; daher allg. einfaltiger Landjunker. — 4. *fig.* karg, klein, spärlich, unzulänglich (Mittel *etc.*). — 5 einfach, mager (Kost). — 6. Lautlehre: schwach, dünn (Vokal). — 7. † nicht achtend, geringschätzig.
slender-beaked (ßlᵉ'n-dᵉᵣ-bikt) *a.*, *zo.* schlankschnäbelig.
~-billed (~-bild) *a.*, *orn.* dünnschnäbelig.
~-grass ♀ (~-graß) *s.* Art Pfriemengras (*Leptochloa*; *U.S.*). [schmalblättrig.]
~-leafed, ~-leaved ♀ (~-lift, ~-livd) *a.*
~-limbed (~-limbd) *a.* schlankgliedrig, zart gebaut. [schend.]
~-looking (~-luᵏ'-in[ᵍ]) *a.* schlank *etc.* aus-
slenderness (ßlᵉ'n-dᵉᵣ-nᵉß) *s.* 1. Schlankheit *f*, Dünnheit *f*, Dünne *f*. — 2. *fig.* Schwäche *f*, Schwachheit *f*, Geringfügigkeit *f*. — 3. Kargheit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Spärlichkeit *f*. — 4. Magerkeit *f* der Kost.
slender-rayed (ßlᵉ'n-dᵉᵣ-reid) *a.*, *ichth.* mit dünnen Flossenstrahlen.
slender-snouted (~-ßnau-tᵉd) *a.*, *zo.* spitzschnauzig, -rüsselig.
slender-tongued (~-tông'd) *a.*, *zo.* mit dünner Zunge (Schlangen).
slent¹ † (ßlent) [*prt.* slant] **I** *v/n.* 1. eine schräge Richtung nehmen, seitlich dahinfahren, aufblitzen — 2. spitze Bemerkungen machen, sticheln, spitzen. — **II** *v/a.* 3. an die Seite drehen, abwehren, abwenden. — **III** *s.* 4. Scherz *m*, Witz *m*.
slent² *prov.* (ßlent) *v/a.* ⊙ a. zerreißen, zerspalten. [leutsudo.]
slentando ♪ (ßlen ta'n-do) [it.] *adv.* = lan-
slepez (ßlᵉ'-pēᶻ) [russ.] *s.* = mole-rat.
slept (ßlept) *pret.* u. *p.p.* von to sleep.
Sleswick (ßlē'ß-wik), **~g** (~wig) *npr.* Schleswig *n* (preuß. Regierungsbezirk u. Stadt).
sletbag (ßlē't-bāg) [dan.] *s.* nordeuropäischer Segelschiffstyp.
sleuth (ßlūth) *s.*, *hunt.* Fährte *f*, Spur *f* (auch von Menschen).
sleuth-dog (ßlūth'-dôg), **~-hound** (~-haund) *s.* Blut-hund *m*.
slew¹ (ßlū) *pret.* von to slay¹.
slew² (ßlū) *s.* u. *v.* ⊙ a. = slue¹ u. ².
slew³ (ßlū) *s.* Strudel *m*, Wirbel *m*.
slewed (ßlūd) *a.*, *sl.* betrunken.
slewer ⚓ (ßlū'-ᵉr) *s.* = sluer.
sley ⊙ (ßlē) *s.* u. *v/a.* ⊙ a. = slay².
slibber † (ßli'b-ᵉr) *a.* = slippery.
slibowitz (ßli'b-ᵒ-witß) *s.* Slibowitz *m* (slavonischer Zwetschenbranntwein).
slice (ßlaiß) [m/c., a/s. *esclice*, verwandt mit dtsch. schleißen] **I** *s.* 1. (auch *fig.*) Scheibe *f*, Schnitte *f* (dünnes Stück); ¥. — 2. breites, dünnes Stück Pflaster. — 3. *pharm.* Pflaster-, Salben-spatel *m*. — 4. ⊙ Spatel *m*, Streicheisen *n*. — 5. ⊙: a) Feuerschaufel *f*; b) = slice-bar; c) Bäcker-, Bad-schaufel *f*. — 6. Kelle *f* zum Wenden des Fleisches; Fisch-kelle *f*, -messer *n* (= fish-slice). — 7. ⊙ (*typ.*: a) Farb-, Schabeisen *n*; b) ~ (of the galley) Schiffszunge *f*. — 8. spatenartiges Werkzeug zum Abschwarten der Walfische. — 9. ⚓ Schiffbau: a) dünn zulaufendes Bohlenstück, das vor der Bestauung zwischen die Innenbeplankung gelegt wird; b) Schlagteil *m* (beim Stapellauf); c) Art Brecheisen zur Entfernung der Bekleidung. — 10. † kleines Stück, Splitter *m*. — 11. † Präsentierteller *m*. — **II** *v/a.* (☞ b. 12. in dünne Schnitten oder Scheiben zerschneiden (auch to ~ up); to ~ beans Bohnen schnitzen. — 13. in Scheiben abschneiden oder entfernen (auch to ~ off, to ~ out). — 14. *fig.* zerschneiden, teilen.
§ **Zu ~ 1:** ~ of apple Apfelschnitte *f*; § ~ of bread and butter Butterbrot *n*; § ~ of fat einträglicher Raub; P ~ of § good luck glücklicher Zufall.
slice-bar ⊙ (ßlaiß'-bāᵉ) *s.* Eisenstange *f* mit flachem Ende zur Entfernung der Schlacken zwischen den Roststäben eines Ofens.
slice-galley ⊙ (~-gāl-ē) *s.*, *typ.* Setzschiff *n*.
slicer (ßlai'-ßᵉʳ) *s.* 1. Zerschneidender, s). — 2. ⊙ Steinschneidemaschine *f*. — 3. ⚓ = slice 9 a.)
slich ⊙ (ßlitsch) *s.* = slick².
slicing-machine ⊙ (ßlai'-ßin[ᵍ]-maˢ-schīn) *s.* Tapeten: Art Abschneidemaschine.
slick¹ ursprüngl. *Am.* (ßlik) **I** *a.*, *adv.* u. *s.* = sleek (s. a. Haliburton u. slick-chisel). — **II** *v/a.* (☞ a. = sleek; P *Am.* to ~ off Werke *etc.* glatt herfagen. — **III** *v/n.* (☞ a. = sleek; P to ~ up sich putzen.
slick² ⊙ (ßlik) [dtsch.] *s.*, *metall.* Schlich *m*, Erzschlich *m*; wet ~ Pochschlich *m*; ~ of waste metal Krahschlich *m*. — Vgl. ~¹.
slick-a-dee ♂ (ßli'k-ᵉ-di) *s.* = dee¹ 3.
slick-chisel ⊙ (ßli'k-tschiß-ᵉl) *s.* Glättmeißel *m* für Zapfenlöcher *etc.* (auch slick).
slicken *prov.* (ßli'k'n) *a.* = sleek.
slickensided (ßli'k'n-ßai-dᵉd) *a.*, *geol.* mit Schliff-flächen, glatt.
slickensides (~-ßaidß) *s/pl.* 1. *geol.* Schliffflächen *f/pl.*; ⚒ Spiegel *m*, Harnisch *m*. — 2. *min.* Bleispiegel *m* (Art Bleiglanz).
slickensiding (~-ßai-din[ᵍ]) *s.*, *geol.* Bildung *f* von Schliff-flächen.
slicker (ßli'k-ᵉʳ) *s.* = sleeker.
slicking ⚒ (~in[ᵍ]) *s.* Erz-trumm *n*.
slickness (~-nᵉß) *s.* = sleekness.
slid (ßlid) *pret.* u. *p.p.* von to slide.
'slid † (ßlid) [verkürzt aus God's lid] *int.* sapperlot! [ermäßbar, einschreibbar.]
slidable ↖ (ßlai'-d bl) *a* fähig zu gleiten,)
slidden ↖ (ßli'dn) *p.p.* von to slide.
slidder (ßli'd-ᵉʳ) **I** ¹, *a.* = slippery¹. — **II** † u. *prov.* *v/n.* ⊙ a. (aus)gleiten.
slidderly † (~-lᵉ) *a.* = slippery¹.
slidderness † (~-n[ᵉ]ß) *s.* Schlüpfrigkeit *f*.
sliddery † ed. *prov.* (~-rᵉ) *a.* = slippery¹.
slide (ßlaid) [a. e. *slidan*] **I** *v/n.* ↖ (*prt.* slid; *p.p.* slid, ↖ sliddent), dtsch. a. ~ 1 b. 1. gleiten. — 2. glitschen, schlittern, *prov.* glandern, buschen. — 3. † Schlittschuh laufen (a. to ~ on skates), Schlitten fahren. — 4. hingleiten (on, upon auf, over über); *fig.* to ~ swiftly over a question eine Frage blitz streifen. — 5. ausgleiten (bildw. to ~ down, to ~ up). — 6. unvermerkt hinbergehen, geraten oder verfallen (into in), unmerklich abnehmen. — 7. ♂ gleitend oder tragend von Ton zu Ton gehen, schleifen. — 8 *fig.* (dahinfließen, vergehen, entfliehen (Zeit). — 9. unbeachtet dahingehen; to let ~ s. let² I 3; let him ~ laß ihn laufen; let the world ~ laß der Welt ihren Lauf (*SH.T.S. Einleitung 1,6*). — 10. *fig.* einen Fehler begehen, wanken, abtrünnig werden. — 11. *sl.* sich drücken, verschwinden (W. bei drohender Verhaftung). — 12. to ~ away, to ~ along, to ~ on dahin-, ent gleiten; *fig.* unbemerkt entschlüpfen. — 13. to ~ by vorübergleiten; *fig.* vorbeistreifen. — 14. to ~ down herabgleiten. — **II** *v/a.* 3 (s. ~) 15. gleiten oder schlüpfen lassen, schieben. — 16. einschieben, einfließen lassen (in, into in). — 17. † hinweggleiten über. — **III** *s.* 18. Eis-, Gleit-, Schlitter-, Rutsch-bahn *f*; we had a jolly ~ wir vergnügten uns prächtig beim Schlittern. — 19. Gleitfläche *f*; (Holz-)Rutsche *f*. — 20. Gleiten *n*, Fahrt oder gleitende Bewegung; ebener Weg. — 21. ♂ u. Aussprache: Schleifen *n*, Tragen *n* der Stimme oder von Tönen. — 22. ♂ Art Vorschlag. — 23. glatter Fortgang, Fluß *m* e-s Werkes. — 24. Erdrutsch *m* (= land-slip; vgl. auch snow-slide). — 25. ✕: a) Verwerfung *f* einer Schicht; downward (upward) ~ Verwerfung *f* od. Sprung *m* ins Liegende (Hangende); b) Verwerfungsflucht *f*; c) thonige Bergart. — 26. *fig.* Unbedachtsamkeit *f*; the least ~ das geringste Versehen. — 27. ⊙ Schiebevorrichtung *f*, Schieber *m*; bds. a) Schieber (ventil *m*) an der Tampfmaschine; Gleitstück *n*, Hulse *f*; Geradführungsstange *f*; b) *metall.* Schieber *m* am Hochofentoch des Stichlochs; c) ✕ *artill.* (at the back-sight) Visierschieber *m*; d) Schieber *m* an der Laterne; Hulse *f* am Regenschirm; Schieber-ring *m*; e) ♂ Zug *m* an der Flöte, Trompete *etc.*; f) verschiebbarer Gas-arm; g) Schiebebrett *n*, verschiebbarer Stein e-m Ruderboote; verschiebbarer Kamin laden; Wasserbau: Verfaßholz *n* an der Schleuse; h) Laufgewicht *n* einer Schnellwage, i) ↖ ⚓ ~s *pl.* Holzer *n pl.* der Trabe; k) *surv.* = slide-vane; l) Schlitten *m*, Support *m* der Drehbank; m) Einschiebeglas *n*, -bild *n* für die Zauberlaterne *etc.*, Objekt-träger *m* für das Mikroskop; life-and-current ~ Kultur-platte *f* mit zwei durch e. n Kanal verbundenen Zeichen. — 28 ✕ ~s *pl.* bois = carguides. [vorrichtung *f* an der Werkzeug-*etc.*]
slide-action ⊙ (ßlai'd-ak-ſch'n) *s.* Zugel-
~-bar ⊙ (~-bāᵉ) *s.*, *mach.* Schieber *m*, Gleit-schiene *f*, -stange *f*; Geradführung *f* der Tampfmaschine.
~-bevel ⊙ (~-bew'-l) *s.* stellbare Schmiege
~-block ⊙ (~-blok) *s.* = slide-guide 2.
~-bolt ⊙ (~-bolt) *s.* Schieber, Schiebung *f*, Gleitsperre *n*.
~-box ⊙ (~-boks) *s.* Schieberkasten *m*, Tampfbuchse *f* einer Tampfmaschine.
~-brake 🚃 (~-breik) *s.* Schlittenbremse *f*.
~-candlestick (~-kan'dl-ſtik) *s.* Schiebeleuchter *m*. [sliding-carriage 2.]
~-carriage ⊙ ⚓ (~-kar-idſch) *s.* = ~
~-case ⊙ (~-keiß), **~-chest** ⊙ (~-tſchest) *s.* = slide-box. [*f* von Valve rien.]
~-culture ♁ (~-kul'-tſch'r) *s.* Plattenkultur *f*
~-gauge ⊙ (~-gēdſch) *s.* Schub-, Schiebelehre
~-gear ⚓ (~-gir) *s.* = shovel-board.
~-guide ⊙ (~-gaid) *s.* 1. Gleit-bahn *f*, -schiene *f*, Geradführung *f*. — 2. Gleitbord *m* einer Tampfmaschine.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ♣ Pflanze; ☤ Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

slide-head ⊙ (ʃlaɪ'd-hed) *s.* Drechsler: Support *m*.

~-index ⊙ (ˌ-ɪn-dɛʃ) *s.* Schieber *m*, Zeiger *m*, Schieb-, Stellering *m*.

~-knife (ʃlaɪ'd-naɪf) *s.* Einschiebmesser *n*.

~-knot (~not) *s.* Schleifknoten *m*, sich zuziehende Schleife.

~-label ⚓ (~le'bl) *s.* Vorsetzschild *n*.

~-lamp (~lɪmp) *s.* Schiebelampe *f*.

~-lathe ⊙ (~le'dh) *s.* Drechslerei: Schlitten-, Cylinder-Drehbank *f*.

Slidell (ʃlaɪ-de'l) *npr.*: John ~ amerik. Rechtsgelehrter und Politiker (1793–1871).

slide-loop ⊙ (ʃlaɪ'd-lup) *s.* Sattlerei: Schieber *m*, verschiebbare Schlaufe. [Mattl.]

slide-plate ⊙ (~plēt) *s.* Schieber *m* in der

slide-pliers ⊙ (~plaɪ-ʌʃ) *s/pl.* Schiebzange *f* mit schmalem Maul.

slider (ʃlaɪ'-dᵉr) *s.* 1 Gleitender): Glätschender(r), Schlitterer(r). — 2. ⊙ *mech.* gleitender Teil einer Maschine &c. — 3. ⊙ Schieber *m* am Schirm am Zügel, an Maschinen &c. — 4. Schiebebrett *n*, verschiebbarer Sitz e-s Ruderbootes. 5 ⊙ Läufer *m* an der Tuchscheere. — 6. ⚓ Gleitblock *m*. — 7 ⚒ ~s *pl.* Schachtstützballen *m/pl.* — 8. † ~s *pl.* Unterhosen *f.pl.* — 9. *zo.* = redbelly 1. [Ausweichschiene *f*.]

slide-rail 🚃 (ʃlaɪ'd-reɪl) *s.* Weichen-.

slide-rest ⊙ (~rɛʃt) *s.* Drechsl.: Drehbankschlitten *m*, gleitende Auflage; ~ lathe Drehmaschine *f*; ~ tool Treibstahl *m*.

slide-rod ⊙ (~rɔd) *s.* Schieberstange *f* einer Dampfmaschine. [ventilpumpe *f*.]

slider-pump (ʃlaɪ'-dᵉr-pʌmp) *s.* Schieb-

slide-rule ⊙ (ʃlaɪ'd-rul) *s.* Zollstock *m* mit Auszug, Schiebmaßstab *m* mit verschiebbarer Teilung; Rechen-lineal *n*, -schieber *m*.

~-stop ⊙ (~stɔp) *s.* = slide-bolt.

~-sweep ⊙ (~swɪp) *s.*, *mech.* Führungsbogen *m*, Schwenkungsführer *m*.

~-thrift † (~thrift) *s.* = shovel-board

~-trombone ♪ (ˌ-trɔm'-bōn) *s.* Zugposaune.

~-trumpet ♪ (ˌ-trʌm-pᵉt) *s.* Zugtrompete *f*.

~-valve ⊙ (ˌ-wälw) *s.*, *mech.* Schieberventil *n*; balanced ~, equilibrated ~ entlasteter Schieber; distributing ~ Steuerschieber *m*; ~ balance Ventil-Gegengewicht *n*; ~ case Schieberkasten *m*; ~ lap Deckfläche *f* des Schiebers; ~ travel Schieberweg *m*, Hub *m*.

~-vane (ʃlaɪ'd-wen) *s.*, *surv.* Visier-, Nivellier-scheibe *f*, Ziel-, Richt-tafel *f*.

~-vice ⊙ (~waɪs) *s.* Schiebzange *f* mit breitem Maul.

slideway (~we) *s.* Gleitbahn *f* (bes. ⊙ für den gleitenden Teil einer Maschine), Schieberbahn *f*. [fenster *n*.]

slide-window (ˌ-wɪ'n-dō) *s.* Schiebe-

sliding (ʃlaɪ'-dɪn) [*p.pr.* u. *a.* 1. gleitend &c. (j. slide I u. II); ⊙ ~ stop-valve Schieberventilschluß *m* der Dampfmaschine. — 2. *fig.* schlüpfrig, ungewiß, unbeständig. — 3. beweglich, verschieb-bar. — 4. worauf man entlang-gleiten kann (i. Eisgn.). — 5. † sich seitwärts neigend. — **II** *s.* 6. Gleiten *n*; Glätschen *n* &c. — 7. Fehltritt *m* (*SH. M.M.2,4,115*).

sliding-balk ⚓ (ʃlaɪ'-dɪn-bɔk) *s.* Schiffbau: unterer Schlittenbalken beim Stapellauf.

~-bar ⚒ (~ba') *s.* Visierschieber *m*.

~-barrier 🚃 (~bär-ɪᵉr) *s.* Schiebe-, Zugbarriere *f*. [Lager.]

~-bearing ⊙ (ˌ-ba'-rɪnᵍ) *s.* ausrückbares

~-box ⊙ (ˌ-bɔks'-bɔks) *s.* Büchse *f*, Lager *n* mit Schiebebewegung.

~-carriage (~kar'-rɪdj) *s.* 1. ⊙ *mech.* Schlitten(wagen) *m*; Säge-wagen *m*, -schlitten *m*. — 2. ⚒ Rahmenlafette *f*, ⚓ Schlittenpart *n*.

~-door (~dō'ᵉr) *s.* Schiebethür *f*.

~-face ⊙ (~fes) *s.*, *mech.* Reibfläche *f*.

sliding-frame ⊙ (ʃlaɪ'-dɪn-frem) *a.*: ~ table Ausziehtisch *m*.

~-gauge ⊙ (~gedj) *s.* = slide-gauge.

~-gunter ⚓ (~gʌn-tᵉr) *s.* Schiebestange *f*, -stock *m*; ~ sail Zirkelsegel *n* (dreieckiges Segel auf Booten und Schaluppen).

~-hole ⚒ (~hōl) *s.* Roll-loch *n*.

~-keel ⚓ (~kēl) *s.* beweglicher Kiel.

~-keeper ⊙ (~kī-pᵉr), **~-knot** ⊙ (~not) *s.* Sattlerei: Schieber *m*, Schiebknopf *m*.

~-lathe ⊙ (~ledh) *s.* = slide-lathe.

~-loop ⊙ (~lup) *s.* = slide-loop.

slidingness (ʃlaɪ'-dɪn-nᵉs) *s.* bewegliche Beschaffenheit, Verschiebbarkeit *f*; das Fließende, Schlüpfrige *n*. [*pl.*) = grip[1] 8.]

sliding-nippers ⊙ (~nɪp-ᵉrz) *s.pl.* u.

~-panel (~pan-l) *s.* Schiebefenster *n*.

~-pencil (~pen-sɪl) *s.* Schieberbleistift *m*.

~-piston ⊙ (~pɪs-tᵉn) *s.*, *mech.* Steuerkolben *m*.

~-place (~plēs) *s.* Gleit-, Schlitter-bahn *f*.

~-plank ⚓ (~plank) *s.* = sliding-balk.

~-poise (~pōz) *s* Laufgewicht *n* an einer Brückenwage. [rudungsvorrichtung *f*.]

~-pulley ⊙ (~pul-ē) *s.*, *mech.* Aus-

~-puppet ⊙ (~pʌp-ᵉt) *s.* j. puppet 4.

~-rail 🚃 (~reɪl) *s.* Weichenschiene *f*.

~-relish ♂ (ˌ-re'l-ɪsh) *s.* Art Vorschlag.

~-rest ⊙ (ʃlaɪ' dɪn-nᵉʃt) *s.* = slide-rest.

~-ring ⊙ (~rɪnᵍ) *s.* Geschirmode: Ring *m* einer Schiebzange.

~-roof (~ruf) *s.* verschiebbares Dach.

~-rule ⊙ (~rul) *s.* = slide-rule.

~-sash (~ʃäsh) *s.* Schiebefenster *n*.

~-scale (~ʃkēl) *s.* 1. ⊙ = slide-rule. — 2. ✠ bewegliche Lohn-, Preis-skala (veränderlich nach den marktgängigen &c. Preisen); engl. *hist.* ~ system Shift[e]m *n* der gleitenden (Einfuhrzoll-)Skala in den Kornge-setzen von 1828 und 1842 (abgeschafft 1849).

~-shelf (~shelf) *s.*, *chm.* Brücke *f* einer pneumatischen Wanne. [m.]

~-shutter (~shʌt-ᵉr) *s.* Schieberverschluß

~-square ⊙ (~skwā') *s.* Tiefenmaß *n*, Loch-, Schub-winkel *m* der Tischler.

~-staff (~ʃtaf) *s.*, *surv.* Nivellierlatte *f* zum Verschieben. [einer Schleuse.]

~-timber ⊙ (~tɪm-bᵉr) *s.* Verlustück *n*]

~-tongs ⊙ (~tɔn'ᵍz) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Schiebzange *f*.

~-valve ⊙ (~wälw) *s.* 1. *mech.* = slide-valve. — 2. Schutzbrett *n*, -falle *f*, Schütze *f* einer Schleuse.

~-vane (~wen) *s.* = slide-vane.

~-ways ⚓ (~wēz) *s./pl.* = launching-ways.

~-weight (~wet) *s.* = sliding-poise.

slidometer ⊙ 🚃 (ʃlaɪ-dɔ'm-ɪ-tᵉr) *s.* Instrument zum Registrieren der Wirkungen des plötzlichen Anhaltens auf die Eisenbahnwagen.

'slife † (ʃlaɪf) [verkürzt aus God's life] *int.* jupperlot! [Spalte *f*, Riß *m*.]

slifter † (ʃlɪf'-tᵉr) [slive[1]] *s.* Riße *f*,

sliftered † (~tᵉrd) *a.* rissig, gespalten.

sliggeen Irland (ʃlɪ-gē'n) [ir.] *s.* Schiefer *m*, weiche Art.

slight[1] (ʃlaɪt; *Hom.* sleight) [dtsch schlicht, schlecht] **I** *a.* □ 1. † schlicht, eben, glatt. — 2 gering, leicht, schwach, dünn, schmächtig, schlank; ~ of frame von schwachem Körperbau; ~ figure schmächtige Gestalt. — 3. *fig.* unbedeutend, gering, klein, schlecht, verächtlich; ‡. — 4. (Matt &c.) dürftig, mager. — 5. geistesschwach, einfältig. — 6. verächtlich, geringschätzig. — 7. oberflächlich, nachlässig (bes. künstlich); ~ glance oberflächlicher Blick. — **II** † *adv.* 8. ‡. ~ly. — **III** *s.* 9. Nichtachtung *f*, Geringschätzung *f*, Vernachlässigung *f*; to make ~ of geringschätzen; to put a ~ upon a p. j-n mit Geringschätzung behandeln. — **IV** *v/a* (a. 10. geringschätzen, verächtlich behandeln, vernachlässigen; † to ~ off mit Geringschätzung abweisen. — 11. † Festung &c. schleifen, niederreißen, zerstören. — 12. † werfen, schleudern (*SH. W.3,5,9*). — 13. to ~ over oberflächlich thun, hinweilen über. — 14. † glatten; plätten (*HALL.*).

§ **Zu slight**[1] **3:** ~ effort geringe Anstrengung; ~ excuse schwache Entschuldigung; ~ ground schwacher Grund; ~ indisposition leichtes Unwohlsein; ~ mistake unbedeutendes Versehen; ~ mourning Halbtrauer *f*; on the ~est pretext auf den geringsten Vorwand]

slight[2] † (ʃlaɪt) *s.* = sleight (*SH.*). [hn.]

'slight † (ʃlaɪt) [verkürzt aus God's light] *int* beim Himmel!

slighten † (ʃlaɪtn) *v/a.* = slight 10.

slighter (ʃlaɪ'-tᵉr) *s.* Verächter(in), Geringschätzender(r).

slightful † (ʃlaɪt-ful) *a.* = sleightful.

slighting (ʃlaɪ'-tɪnᵍ) **I** *s.* = slight[1] 9. — **II** *a.* □ = slight[1] 6. [dünn.]

slightish F (~tɪsh) *a.* ziemlich schwach od.

slightness (ʃlaɪ't-nᵉs) *s.* 1. Schwäche *f*, Dünnheit *f*. — 2. Geringfügigkeit *f*, Unbedeutendheit *f*. — 3. Geringschätzung *f*, Verachtung *f*. — 4. Nachlässigkeit *f*, Lauheit *f*. — 5. Unaufmerksamkeit *f*.

slighty † (ʃlaɪ'-tɪ) *a.* 1. schwach, leicht; oberflächlich. — 2. unbedeutend, geringfügig. [in Connaught, Irland.]

Sligo (ʃlaɪ'-gō) *npr.* (Grafschaft und Stadt)

slily (ʃlaɪ'-lɪ) *adv.* von sly.

slim (ʃlɪm) [verwandt mit dtsch schlimm] **I** *a.* □ 1. schmächtig, dünn, schlank, schwach; ~ waist schlanke Taille. — 2. unbedeutend, unwesentlich, ungenügend, wertlos. — 3. ✎ zart, schwächlich (Gesundheit). — 4. *fig.* mager, spärlich, dürftig, gering. — 5. *prov.* und schott.: schlecht, schlimm, verwerflich. — **II** *prov.*, *v n.* (a. *v. a.* 6. liederlich oder oberflächlich arbeiten, pfuschen.

slime (ʃlaɪm) [m/c. *slime*, dtsch Schleim] **I** *s.* 1. Schlamm *m*. — 2. Schleim *m* (a. *fig.*). — 3. ⚒ *metall.* Pech-schlamm *m*; Bohrschmand *m*; ~s *pl.* = slime-ore. — 4. *bibl.* als Mörtel gebrauchte schlammige Masse, Asphalt *m*. — 5. toxy ~ gelblichrote Farbung des Verfaulens. — **II** *v/a.* (a. b. 6. mit Schleim bedecken, schleimig m. — 7. den Schleim entfernen von, Fische entschleimen. — **III** *v n.* (a. b. 8. schleimig werden, Schleim ansetzen.

slime-eel (ʃlaɪm-ī-l) *s.*, *ichth.* = hag[1] 3.

~-fungus ❀ (~fʌnᵍ-gʌs) *s.* = slime-mould.

~-gland (~gland) *s.*, *zo.* Schleimdrüse *f* der Schnecken &c.

~-jig ⚒ (~djɪg) *s.* = slime-separator.

~-mould ❀ (~mōld) *s.* Schleimpilz *m* (*Myxomyce'tes*). [reinigter Schlich).]

~-ore ⚒ (~ōᵉr (ō)) *s.* mit Schlamm verun-

~-pit (~pɪt) *s.* 1. Asphaltgrube *f*, *bibl.* Luther: Thongrube *f* (1. Mose 11,10). — 2. ⚒ *metall.* Schlammgrube *f*, Schlammherd *m*.

~-separator ⚒ (ˌ-sᵉp'-pᵉ-rē-tᵉr) *s.*, *metall.* Schlammsetzmaschine *f*.

~-sponge (ʃlaɪ'm-spʌnd(ʒ)) *s.*, *zo.* Gallertschwamm *m* (*Myxospo'ngia*).

sliminess (ʃlaɪ'-mᴵ-nᵉs) *s.* das Schlammige oder Schleimige.

slimmer (ʃlɪ'm-ᵉr) *a.* zart, empfindlich.

slimmish F (~ɪsh) *a.* ziemlich schwächtig, schlank. [heit *f*.]

slimness (~nᵉs) *s.* Schmächtigkeit *f*, Dünn-

slimsiely (ʃlɪ'm-sɪ') *a.* 1. *Am.* dünn, schwach. — 2. *prov.* lässig, träge.

slimy (ʃlaɪ'-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schlammig. — 2. schleimig. [slink[1].]

slinch † od. *prov.* (ʃlɪnsh) *v/n.* (a. c. =

sliness ✎ (ʃlaɪ'-nᵉs) *s.* = slyness.

sling[1] (ʃlɪnᵍ) [a/c. *slingan*, dtsch schlingen] **I** *v/a.* (a. (*pret.* slung, † slang; *p.p.* slung) 1. schleudern, (mit der Schleuder)

werfen; *sl.*: to ~ ink (viel) schreiben, schmieren; to ~ ink at a p. j-n in der Presse angreifen. — 2. schwingen, werfen; to ~ the door open eine Thür aufwerfen. — 3. P: a) zuwerfen, abgeben; b) schaukeln, baumeln lassen, schwingen; c) in Schwung bringen; d) schnell und leicht ausführen; ℣. — 4. ⚓: a) laschen, (auf)fangen, anschlagen, anstecken (mit Seilen umschlingen und zu. bes. zW. Fässer, Kanonen ꝛc.); b) to ~ a buoy eine Boje bestroppen; to ~ a hammock e-e Hängematte einzurren. — 5. an e-m Riemen ꝛc. aufhängen (a. to ~ up); ⚔: to ~ a rifle over one's shoulder ein Gewehr über die Schulter hängen; ~ arms! Kommando zum Hängen des Gewehrs über die rechte Schulter. — 6. ⊙ Töpferei: den Thon mit einem Draht durchschneiden, um Steine zu entdecken. — **II** *v/n.* 8 (siehe ~ I) 7. † geschleudert oder geworfen werden. — 8. F im langen, elastischen Schritten gehen, in weiten Sätzen laufen; mit voller Wucht dahersahren; ⚔ ˌsling trot = sling-trot. — 9. P sich mit den Fingern schneuzen. — **III** *s.* 10. Schleuder *f*. — 11. *surg.* Schlinge *f*, Binde *f*; to carry one's arm in a ~ den Arm in einer Binde tragen. — 12. a) Trag-, Schulter-, Gewehr-riemen *m*; b) F ↖ ~s *pl.* Paar Hosenträger *m*/*pl.* (= breeches-slings). — 13. Wurf *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; weiter Satz beim Reiten ꝛc. — 14. ⚓: a) Stropp *m* (*pl.* Stroppen), Tau *n*, Hängeri(stropp) *m* der Unter-raaen; b) Stropp *m*, (Fuß-)Länge *f* (Tau [oft mit Windebaken oder Klaue] zum Aufwinden von Fässern ꝛc.); boat's ~ Heißstropp *m* für Boote. — 15. ⊙ *arch.* Steinklaue *f*, Kropf-eisen *n*, Wolf *m*. — 16. Waffenträger *f*. — 17. ⊙ ~s *pl.* Hängegerüst *n* der Wand- ꝛc. Mater. — 18. Vorrichtung, in der ein Pendel an ein anderes gehangt ist. — 19. ⊙ Hin- und Her-schwingen *n* eines Mühlsteins.

◇ **Zu sling¹ 3** P *sl.*: to ~ abuse schimpfen; ~ your daddle! gieb mir die Hand!; ~ your hook!, ~ your Daniels!, *Am.* ~ your bunk! pack' Dich!; *Am.* to ~ a knife and fork tüchtig mit Messer und Gabel herumarbeiten; *Am.* to ~ a leg das Tanzbein schwingen; to ~ about one's legs die Beine werfen; *Am.* to ~ a nasty pen pobelhaft schreiben; *thea.* to ~ a part e-e Rolle (herunter)spielen; to ~ patter schwatzen, schwadronieren; *Am.*, *fig.* to ~ oneself round on the loose über die Stränge hauen.

sling² *Am.* (ßlin²) *s.* Art Grog mit geriebener Muskatnuß. — Vgl. ~¹.

sling-band ⚓ (ßli'n²-bänd) *s.* Eisenband *n* für den Hanger.

~-belt ⊙ (~-belt) *s.*, *mach.* Schleppkuppel *f*

~-bone (~-bon) *s.*, *anat.* Knöchel-, Sprungbein *n*.

~-bridge ⚔ (~-brudsch) *s.* Hängewerksbrücke *f*; single (double) ~ einfaches (doppeltes) Hängewerk.

~-bullet (~-bul-ᵉt) *s.* Schleudergeschoß *n*.

~-cart ⚔ (~-kart) *s.* Kanonen-, Transportwagen *m*.

~-case (~-keß) *s.* an einem Riemen getragener Behalter für Opernglaser ꝛc.

~-cleat ⚓ (~-klit) *s.* Hangevertropp *n* Klampe *f*.

~-dog ⊙ (~-dog) *s.* Tempelklaue *f*, Windehaken *m*; Windekette *f* mit Haken.

slinger (ßli'n²-ᵉr) *s.* Schleuderer *m*.

sling-hole ⊙ (ßli'n²-hol) *s.* Kropf-loch *n* in einem Stein

~-hoop ⚓ (~-hup) *s.* Hangerband *n*.

~-man † (~-mān) *s.* = slinger.

~-stone (~-ßton) *s.* Schleuderstein *m*.

~-strop ⚓ (~-ßtrop) *s.* = sling¹ 14 a.

sling-swivel (ßli'n²-ßwiwl) *s.* Riemenbügel *m* am Gewehr.

sling-trot ⚔ (~-trot) *s.* Laufschritt *m*.

sling-waggon ⚔ (~-wäg-n) *s.* = sling-cart.

slink¹ (ßlink²) [*a/e. slincan*] **I** *v/n.* 3 (*pret.* slunk, fast † slank; *p.p.* slunk) schleichen; to ~ away (od. aside, by, off) davonschleichen, sich aus dem Staube machen. — **II** *s.*, *provc.* u. schott. Schleicher *m*, Kriecher *m*; Betrüger(in).

slink² (~) (sling¹) **I** *v/a.* u. *v/n.* 13 (*pret.* slunk, fast † slank; *p.p.* slunk) 1. zu früh (Junge) werfen. — **II** *s.* 2. zu früh geworfenes Tier. — 3. ↖ Bastard *m*, unehelich Kind. — 4. *provc.* u. schott.: Fleisch *n* von e-r Frühgeburt. — **III** *a.* 5. zu früh geworfen (Tier). — 6. unreif, nicht zur Nahrung geeignet; ~ veal zu junges Kalbfleisch.

slink³ (~) (slank²) **I** *a.* 1. lang u. dünn, mager; ausgehungert. — 2. nichtsnutzig, gemein. — **II** *s.* 3. langer, dünner Mensch. — 4. gefräßiger Mensch. — 5. Nichtsnutz *m*. — 6. dünner, magerer Fisch (bes. Makrele).

slink⁴ *provc.* (~) *s.* kleines Stück feuchten Wiesengrundes. — Vgl. ~¹ bis ³.

slink-butcher (ßli'n²-but-ich²ᵉr) *s.* Fleischer, der Fleisch von zu früh geworfenen Tieren feilhalt.

slink-skin (~-ßkin) *s.* Fell *n* von einem zu früh geworfenen Tiere.

slinky *provc.* (ßli'n²-kⁱ) *a.* schlank, dünn, mager; weit.

slip¹ (ßlip) [*a/e.* dtsch schlupfen] **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* ~ped oder slipt) **I** *verb neuter* 1. schlupfen, (aus)gleiten, rutschen. — 2. *fig.* entschlupfen, davon-, dahin-schleichen, ausmessen (meist to ~ away; F *Am.* a. to ~ it). — 3. *fig.*: a) *bibl.* straucheln, einen Fehltritt thun, fehlen, sündigen; b) (sich) irren; sich versprechen, † sich verschnappen. — 4. ⚓ aus Zeitmangel die Ankerkette oder das Ankertau schlippen (lassen). — 5. F eine Fehlgeburt thun. — — 6. F schleichen (vgl. a. ~ 9 ℣). — 7. to let ~ s. let² I ℣. — 8. ⊙ *metall.* kippen (Gichte im Hochofen). — 9. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ℣. — **II** *verb active* 10. schlüpfen od. gleiten lassen; ℣. — 11. (a. to ~ in) einen Riegel vorschieben. — 12. unbemerkt hineinthun, -bringen, -fleden, -schieben; to ~ a shilling into a p.'s hand j-m e-n Schilling in die Hand drücken — 13. entschlüpfen od. fahren lassen, loslassen; verjammen. — 14. entschlüpfen lassen, entwischen lassen. — 15. abstreifen, abwerfen, abschütteln; to ~ the leash Hunde: die Leine abstreifen, *fig.* sich losmachen od. befreien; † to ~ the collar s. collar 4 ℣. — 16. Zweige abreißen, abbrechen (auch to ~ off); Steckreiser abschneiden von. — 17. *hunt.* Hunde, Falken loslassen — 18. vorzeitig Junge werfen. — 19. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ℣.

◇ **Zu ~ 9:** to ~ along hingleiten; to ~ away fort-, weg-schlupfen, entschlüpfen, entschwinden; to ~ by: a) *adv.* Zeit verfließen, -streichen, -laufen, b) *prp.* vorübergehen an, *fig.* unerwähnt l.; to ~ down hinunterschlupfen, sich hinunterschleichen; to ~ from entschlupfen (*dat.*); sich losmachen von; entschwinden (Kenntnisse); abgleiten von; the word ~ped from my tongue das Wort entfuhr mir; to ~ in, into sich einschleichen, (heimlich) schlüpfen in, P to ~ into a p. auf j-n losschlagen, j-n durchprügeln; F to ~ into a th. sich tüchtig an et. machen, to ~ off (heimlich) fortgehen, entschlüpfen; abfallen; ⚓ abschlippen, to ~ out hinausgleiten, heraus-, ent schlupfen; to ~ out of one's memory dem Gedächtnis entfallen, to ~ over übergehen, nicht berühren; F to ~ up = 3, † that's (there's) where you ~ (up) da irrst Du Dich, da bist Du auf dem Holzwege; to ~ up to sich hinaufschleichen in oder zu.

◇ **Zu ~ 10:** *sl.* to ~ one's breath, to ~ one's wind, a. to ~ the hooks sterben; ⚓ to ~ the cable(s), cable 1 ℣; to ~ one's foot mit dem Fuße ausgleiten; P to ~ one's head (od. neck) out of the hangman's noose s. noose 2 a. ℣ ℣.

◇ **Zu ~ 19:** to ~ in hineinschieben, einen Riegel vorschieben; to ~ in a word ein Wort einfließen lassen; to ~ off ab schütteln; Zweige abreißen; F Kleidungsstücke geräuschlos od. schnell ausziehen; F to ~ on Kleidungsstücke hurtig anziehen; F to ~ on clothes in die Kleider schlupfen; to ~ out hinausgleiten oder fahren lassen, ein Wort fallen lassen; to ~ out of heraustreten aus.

slip² (ßlip) *substantive* 1. Gleiten *n*, Glitschen *n*, Ausgleiten *n*; ℣. — 2. Rutschen *n*, Ausweichen *n* eines Tammes. — 3. 🚂 ~s *pl.* Erdsenkung *f*, Kuhle *m pl.* im Unterbau. — 4. ⊙ *mech.* Aus-, Zurück-weichen *n*, Rücklauf *m* einer Schiffsschraube, eines Schaufelrades, auch des Wassers. — 5. ⊙ *mach.* Gleiten *n* des Treibriemens auf der Riemenscheibe. — 6. ⚒ *geol.*: a) Verrückung *f*, kleine Verwerfung, Sprung *m*; b) Erdrutsch *m*, -sturz *m* (= landslip). — 7 *fig.* Fehler *m*, Fehltritt *m*, Versehen *n*, Versto *m*; ℣. — 8. Entschlupfen *n*, Ausweichen *n*, Entwischen *n*; ℣. — 9. ⊙ *metall.* Rippen *n*, Rutschen *n* der Gichten im Hochofen. — 10. Streifen *m* Holz, Glas ꝛc., Stückchen *n*, Zettelchen *n*) *m*; ℣. — 11. ⊙ *mint.* Zain *m*. — 12. Fleesstück *n* (Streifen Walfischfleck). — 13. ⊙ Einlaß-streifen *m*, -span *m*; Tachdecker. Tachspan *m*, Spleiße *f*. — 14. † schmales junges Mädchen (a. ~ of a girl); ~ of a man schmächtiges Mannchen. — 15. = copy-slip. — 16. 🏛 bei Versicherungsgesellschaften: vor Ausfüllung der Police zur Unterschrift vorgelegter Zettel. — 17. ⊙ Weberei: Schleife *f*, Webeknoten *m*; Sattlerei: Schleifknoten *m* am Zaumzug. — 18. *hunt.* Hetzband *n* der Windhunde. — 19. ⊙ *typ.* Fahne *f*, Fahnen-abzug *m*. — 20. *hort.* Zweig *m*, Setzling *m*, Steckreis *n*, Ableger *m* (↖ *fig.* von Personen). — 21. *contp.* Schwanz *m* (Anhang e-r Sache). — 22. † ⊙ Pulverfabrik.: Einlaßcylinder *m* zum Verkohlen des Holzes. — 23. ⊙ Tapezier Saum *m* zur Einfassung eines Trabtes. — 24. ⊙ Buchbinderei. Schnur *f*, Band *n*. — 25. ⊙ Porzellanfabrikation, Töpferei: a) Handschleifstein *m*; b) geschlammte Thonmasse, Schlicker *m*. — 26. Schlitz *m*, Schleifsel *n* im Tröge des Schlämmens. 27. ⚓ Helling *f*, Schlipphelling *f*, Slip *m* (schiefe Ebene mit Vorrichtung um Schiffe aus dem Wasser zu ziehen ꝛc.). — 28. ⚓ *Am.* Schlippe *f*, Durchgang *m*, enger Gang zwischen zwei Reihen eines Deck. — 29. *Am.* lange schmale Sitzreihe in der Kirche. — 30. enger Gang zwischen Gebäuden ꝛc. — 31 *thea.* Seitenreihe *f* auf der Galerie, auch enger Gang hinter den Logen. — 32. schmale nischenartige Abteilung an der abgerundeten Rückseite *f*. — 33 ⚔ die Stellung zur Landseite des Bollwerkes hinter dem Wallgang: long-slip, short slip).

31. *provc.* Bündel *n* Garn. — 35 *provc.* Kerbel *n* (Grünkraut). — 36 ~ *Am.* Oberwurf *m* der Frauen, b) Unterkleid *n*; c) Kinderkleidchen *n*. — 37 Kirchenstuhl *m*. — 38. Grubenbau *m*. — 39 *provc.* u. dial. Schleife *f*, Schlitten *m*. — 40 (Schwert-)Scheide *f*. — 41 falsche imitierte Münze.

◇ **Zu slip² 1** u. 7: to make a ~ aus gleiten, einen Fehltritt thun, *fig.* einen Fehler machen, ~ of memory Gedächtnisfehler *m*, ~ of the pen Schreibfehler *m*.

; ↖ ~ of the press Druckfehler *m*; that was a ~ of the tongue (pen) ich habe mich versprochen (verschrieben); *prov.* there's many a ~twixt the cup and the lip zwischen Lipp' und Kelchesrand schwebt der dunkeln Mächte Hand.

Zu slip² 3: to get the ~ e-n Korb bekommen, abfallen; to give a p. the ~ j-m heimlich entwischen, j-n sitzen (oder stehen) lassen, j-n im Stiche lassen.

Zu ~ 10: ~ *of paper* Zettel *m*, Papierstreifen *m*; ✱ ~ *of wood* Span *m*, Trehrspan *m*; *Mikroskopie, microscopic* ~, ~ *mounting* Objektträger *m*.

slip³ (slip) *s.* 1. zähe od. schleimige Masse, Schlamm *m*. — 2. mit Lauge gesäuerte Tierhaut vor Abscheidung der Wolle.

slip⁴ *prov.* (slip) *s.*, *ichth.* Seezunge *f* (*Solea vulgaris*). — Vgl. ~ ¹ *pig*³.

slip-along (slip'ə-long') *a.* nachlässig (Stil).

slip-board ⊙ (~-bō'd) *s.* Schiebebrett *n*; *carp.* Bohle *f* mit Feder; ~ *chamfer* Schiebebrett Falz *m*. [Schuberiegel *m*.]

slip-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Schieberei: Nacht-,

slip-carriage 🚃 (~-kar-ᵉj) *s.* Wagen, der während der Fahrt abgekoppelt werden kann. [rahmen *m*.]

slip-chase ⊙ (~-tschē's) *s.*, *typ.* Spalt-

slip-cleavage ⚒ (~-klī-w'ᵉj) *s.* in Kohlengruben mit der Verwerfung parallel gehender Spalt (Süd-Wales). [Zahnenlaie *m*.]

slip-coat *prov.* (slip'-kōt) *a.*: ~ cheese Art

slip-coin ⚗ (~-koin) *s.* falsche Münze.

slip-cover (~-kow-ᵉr) *s.* Schutz-Überzug *m* für Möbel ꝛc.

slip-decoration ⊙ (~-dē-kᵉr-ē'-schᵉn) *s.* Töpferei: Verzierung *f* mittels geschlämmter Tonmasse. [mit geneigtem Boden.]

slip-dock ⊙ ⚓ (slip'-dok) *s.* Art Dock *n*)

slipe *prov.* (slaip) *s.* 1. ⚒ Schleife *f*, Schleppzug *m*. — 2. eiserne Bahn für die Schleppkrage. [teufchiff *n*.]

slip-galley ⊙ (slip'-gäl-ᵉ) *s.*, *typ.* Spalt-

slip-gap *Am.* (~-gap) *s.* Öffnung *f* in e-m Zaun, wo die Riegel sich aus-ea.-schieben l.

slip-halter † (~-hal-tᵉr) *s.* Galgenstrick *m*.

slip-hook ⚓ (slip'-huk) *s.* Schlipp-, Slip-haken *m*. [Trocken-ofen-Haus *n*.]

slip-house ⊙ (~-haus) *s.* Porzellanfabrik *f*

slip-joint ⊙ (~-dʒoint) *s.* Gleitfuge *f*.

slip-kiln ⊙ (~-kil) *s.* Abdampf-, Trocken-ofen *m* für Porzellan.

slip-knot (~-not) *s.* 1. Schleifknoten *m*. — 2. ⚓ = running (s. das 1 ↕) knot.

slip-making ⊙ (~-mē'-king) *s.* Bereitung *f* des Porzellanteiges. [mantel.]

slip-on (slip'-on) *s.* großer Umhang-

slippage (slip'-ᵉdsch) [slip¹] *s.* 1. Gleiten *n*. — 2. ⊙ *mech.* Gleit-raum *m*.

slipped (slipt) *p.p.* u. *a.* 1. ⊙ mit Streifen (od. kleinen Rollen ꝛc.) versehen od. befestigt ꝛc. — 2. *her.* abgerissen (Blume, Zweig).

slipper¹ † (slip'-pᵉr) [slip¹] *a.* 1. schlüpfrig, glatt; unzuverlässig. — 2. fliehend.

slipper² (~) [slip¹] **I** *s.* 1. Ausgleitende(r) ꝛc. (s. slip¹). — 2. *hunt.* e. der die Windhunde bei einer Hetze führt und loslässt. — 3. Pantoffel *m*, Hausschuh *m*; pair of ~s Paar *n* Pantoffel; to hunt the ~ siehe hunt² 1 ↕. — 4. ⊙ Hemmschuh *m*. — 5. ⊙ Schuh *m*, Belag *m* e-s Scheibers. — 6. *Am.* Überwurf *m*, Lätzchen *n* für kleine Kinder. — 7. Stechbecken *n* (a. ~ bed-pan). — 8. ✱ = jew-bush. — **II** ↖ *v.a.* (a. 9. (wie) mit e-m Pantoffel schlagen.

slipper-*animalcule* ✱ (slip'-pᵉr-ān-ᵃl-m'ᵉl) *s.*, *zo.* Pantoffeltierchen *n* (*Paramecium*, Aufguß-tier).

~-bath (slip'-pᵉr-~) *s.* schuhförmige Badewanne. [pudding 1.]

~-down *Am.* (sl. sl.) (~-daun) *s.* = hasty-

~-drag ⊙ (~-drag) *s.* Hemmschuh *m*.

slippered (slip'-pᵉrd) *a.* Pantoffel tragend.

slipper-flower ✱ (slip'-pᵉr-flau-ᵉr) *s.* 1. = slipperwort. — 2. = jew-bush.

slipperiness (slip'-pᵉr-i-nᵉs) *s.* 1. Schlüpfrigkeit *f*, Glatte *f* (auch *fig.*). — 2. Unzuverlässigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*. [slipper-shell.]

slipper-limpet (slip'-pᵉr-lim-pᵉt) *s.* =

slipperness † (~-nᵉs) *s.* = slipperiness.

slipper-pan (~-pan) *s.* slipper² 7.

slipper-plant ✱ (slip'-pᵉr-plant) *s.* = jew-bush. [schuede *f* (*Cypripedium*).]

slipper-shell (~-schel) *s.*, *zo.* Pantoffel-

slipper-spurge ✱ (~-spēdsch) = jew-bush.

slipper-stirrup (~-stir-ᵘᵖ) *s.* Pantoffel-Steigbügel *m* für Damen.

slipperwort ✱ (slip'-pᵉr-wō'ᵉrt) *s.* Pantoffelblume *f* (*Calceolaria*).

slippery (~-ᵉr-i) *a.* (-ily *adv.*) 1. schlüpfrig, glatt; ~ frost Glatteis *n*. — 2. *fig.* unsicher, ungewiß, unzuverlässig, unehrenhaft; F it's (a) ~ ground to walk (upon das ist ein gefährliches Beginnen; to play a p. a ~ trick j-m einen schlechten Streich spielen. — 3. ↖ leicht ausgleitend (*SH.*). — 4. veränderlich, unbeständig, schwankend. — 5. schlüpfrig, lüstern, unkeusch. — 6. listig, schlau, verschlagen.

slippery-back (slip'-pᵉr-i-bak) *s.*, *zo.* Art Stint (Grönland; West Indien). [elm.]

slippery-elm ✱ *Am.* (~-elm) *s.* = moose-

slippery-Jemmy *prov.* u. irl. (~-dʒem-ᵉ) *s.*, *ichth.* dreibärtige Seequappe (*Motella tricirrha*).

slippiness *prov.* (slip'-pᵉ-i-nᵉs) *s.* = slip-

slipping (slip'-ping) *s.* Schlupfen *n*, Rutschen *n* ꝛc. (s. slip¹); ~ of the ground (od. soil) Erd-rutsch *m*.

slipping-piece (slip'-ping-piß) *s.* Einschiebestück *n* am Fernrohr ꝛc.

slipping-plane (~-plein) = gliding-plane.

slip-proof ⊙ (slip'-pruf) *s.*, *typ.* = slip² 19.

slippy (slip'-pi) *a.* 1. *prov.* = slippery. — 2. ⚒ *prov.* rissig, voller Verwerfungen. — 3. feucht, schmutzig.

slip-rails (slip'-reils) *s/pl.* Schiebe-riegel *m/pl.* in einem Zaun ꝛc. statt einer Pforte.

slip-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Schlipp-, Springtau *n*.

slip-shackle ⊙ (~-schakl) *s.* Schlippschäckel *m*.

slipshod (~-schod) *a.* mit niedergetretenen Schuhen, F auf Latschen; *fig.* nachlässig, unordentlich (Beschaffenheit, Gang, Stil).

slip-shoe † (slip'-schu) *s.* = slipper² 3.

slip-skin † (~-skin) *a.* = slippery.

slipslop (slip'-slop), **slip-slap** (~-slap) **I** *v.n.* (a. c. 1. wiederholt (auf)klappen. — **II** *s.* 2. dünnes, wässeriges Getränk. — 3. *prov.* Schlamm *m*, Matsch *m*. — 4. *fig.* ungereimtes Zeug; Schnitzer *m*. — **III** *a.* 5 *fig.* nachlässig, schwach, dürftig.

slipsloppy F ↖ (~-slop-ē) *a.* matschig, naß.

slip-stamp ⊙ (slip'-p-stamp) *s.* Bund-stempel *m* der Buchbinder.

slip-stitch ⊙ (~-stitsch) *s.* Art Häkelstich *m*.

slip-stocking (~-stō'k-in²) *s.* Socke *f*.

slip-stopper ⚓ (slip'-p-stop-ᵉr) *s.* Schlipp-stopper *m*.

slip-strainer ⊙ (~-strē-nᵉr) *s.* Seiher *m*, Durchschlag *m* für den Porzellanbrei.

slipstring † (~-string) *s.* (a. abgetakelter) zügelloser Mensch, Verschwender *m*, Lump *m*.

slipt (slipt) *pret.* und *p.p* von to slip¹.

slipthrift † (slip'-*thrift*) *s.* = slipstring.

slip-up F ↖ (~-ᵘᵖ) *s.* unerwartetes, ungünstiges Ereignis.

slipway ⚓ (~-wē) *s.* Helling *f* (s. slip² 27).

slip-word ↖ (slip'-wō'd) *s.* übereiltes oder unvorsichtig entfahrenes Wort.

slirt (slört) **I** *v.a.* (a. mit einem Ruck werfen, wegschleudern; a fish ~s her spawn ein Fisch wirft den Rogen ab. — **II** *s.* plötzlicher Stoß, Ruck.

slish ↖ (slisch) **I** *s* Schnitt *m*, Schlitz *m* (*SH.T.S.4,3,90*). — **II** *v.* (a. c. = slash¹.

slit (slit) [a/e. *slītan*; dtsch *schleißen*, *schlitzen*] **I** *v.a.* (a. c. e. l *pret.* und *p.p.* slit oder ~ted) 1. (auf)schlitzen, spalten, (auf)ritzen (auch to ~ open); ↕. — 2. ⊙ Eisenstäbe spalten oder zainen. — 3. ⊙ Schofferei: einstreichen. — **II** *v/n.* (s. a. 1) 4. ⊙ sich spalten, (auf)reißen. — **III** *s.* 5. Schlitz *m*, Riß *m*, Spalte *f*, Spalt *m* der Feder; to mark a ~ on anritzen. — 6. schmale längliche Öffnung, Einwurf *m* des Briefkastens ꝛc. — 7. ⊙ Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Einstrich *m* an Schrauben, am Schlüsselbarte ꝛc. — 8. ⚒ *prov. Derbish.* Ort, das zwei Strecken od. Stollen in der Grube miteinander in Verbindung bringt.

Zu ~ 1 ⊙: *carp.* ~-deal halbzolliges Brett; ~-deal plane Spund-hobel *m*; *metall.* ~ iron, ~-bed iron, ~ tools *pl.* Schmitt-, Schneide-eisen *n*, geschnittenes Eisen; ~ wood Spanholz *n*.

slit-grafting (slit'-graf-ting) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

slither (slit'-dh-ᵉr) [slidder] **I** *a.* schlüpfrig, glatt. — **II** *prov.N.*, *s.* Kalkstein-Bruchstücke *n/pl.* — **III** *v.n.* (s. a. 3) *prov.* (aus)gleiten; b) P Reißr.: hinwegeilen.

slithering *prov.* (slit'-dh-ᵉr-ing) *p.pr.* u. *a.* langsam, träge, zögernd. [glatt.]

slithery *prov.* und schott. (~-ᵉr-i) *a.* schlüpfrig,

slit-nose ⊙ (slit'-nōs) *a.*: ~ bit Hohlbohrer *m* mit einem Zahn.

slit-shell (slit'-schel) *s.*, *zo.* etwa: Schlitzbandmuschel *f* (*Pleurotomaria*).

slitter (slit'-ᵉr) *s.* 1. Schlitzende(r), Spaltende(r); ~ of slate Schieferspalter *m*. — 2. ⊙ *metall.* Zainer *m*, Zainschmied *m*. — 3. ⊙ *metall.* Schneidewalze *f*; Schneidezeug *n* für Stahlfedern. — 4. ⊙ ~s *pl.* Schneideisenwalzwerk *n*. — 5. ⚒ Keilhaue *f*.

slittered (slit'-t-ᵉd) *a.* rechtwinkelig eingeschnitten (Kleider-, Ärmel-kante).

slitting-*disk* ⊙ (slit'-ing-dißl) *s.* = slitting-mill 2.

~-file ⊙ (~-fail) *s.* Einstreich-, Schrauben-kopf-feile *f* der Schlosser.

~-gauge ⊙ (~-gedsch) *s.* Sattlerei: Art Lederschneidezeug *n* mit Lehre oder Maß.

~-machine ⊙ (~-mᵃ-schin) *s.* 1. größeres Lederschneidezeug mit Lehre oder Maß. — 2. Schneidemaschine *f* für Stab-eisen, woraus Nagel geschmiedet werden.

~-mill ⊙ (slit'-ing-mil) *s.* 1. *metall.* Eisenspaltwerk *n*, Schneideisenwalzwerk *n*. — 2. Stemschneidemühle *f*. — 3. Schneidemühle *f* für dünne Bretter, Leisten ꝛc.

~-plane ⊙ (~-plen) *s.* Schneidehobel *m*.

~-roller ⊙ (~-ro-l'ᵉr) *s.*, *metall.* Schneidewalze *f*; ~s *pl.* = slitting-mill 1.

~-saw ⊙ (~-sā) *s.* Spaltsäge *f*.

~-shears ⊙ (~-schi'ᵉr) *s.*, *metall.* Metall-, Blech-schere *f*, Blechschneidemaschine *f*.

~-work ⊙ (~-wörk) *s.* = slitting-mill 1.

slive¹ (slaiw) [a/e.] **I** † *v/a.* spalten, zerteilen. — **II** *prov.*, *s.* Scheibe *f*, Schnitte *f*.

slive² (slaiw) [a. d. *slīfan*; dtsch *schleifen*] (a. b, **I** *v/n.* 1. gleiten. — 2. *prov.* schleichen; umher-kriechen, -lungern. — **II** *v/a.* 3. to ~on Kleider schnell anlegen, umwerfen.

sliver (slī'-wᵉr od. slai'-wᵉr) [slive¹] **I** *s.* 1. abgeschnittenes od. abgeschlitztes Stück Holz ꝛc., Splitter *m*; ⊙ ~ of wood Holzspan *m*. — 2. sich leicht abspaltender Zweig, Ästchen *n* (*SH.H.4,7,174*). — 3. Stückchen *n*, Bißchen *n*. — 4. ⊙ Spinnerei: Strähnchen *n*; Kammzug *m*; ~ of the card Lunte *f*, Band *n*. — 5. abgeschlitzte Fischseite als Angelköder. — 6. ⊙ dünne Kante am Bauholz. — 7. schott.: Fleischschnitte *f*. — 8. † ~s *pl.* Art lose, weite Hosen *f pl.* (17. sæc.). — **II** *v/a.* (a. 9. (zer)spalten, längsweise zerschneiden. — 10. Zweige ab-reißen, -brechen,

abschneiden. — II. Fischseiten vom Kopf bis zum Schwanzende abschlitzen (zum Angelköder). — III *v/n.* ⊖ a. 12. sich spalten, rissig oder splitterig werden. — 13. ℙ *Am.* to let ~ loslassen, losbrennen, abfeuern.

sliver-box ⊙ (ßlī′w-ᵉr- od. ßlāī′-w-bŏkß) *s.* Spinnerei: Aufstückelmaschine *f*.

sliverer ⊙ (ßlī′w-ᵉr oder ßlāī′-w-rᵉr) *s.* j. der Fischseiten abschlitzt (s. sliver 12).

slivering-frame ⊙ (ßlī′w-ᵉr- od. ßlāī′-w-frēm) *s.* Spinnerei: Wickeltisch *m*.

slivering-knife (~-nāīf) *s.* Messer *n* zum Abschlitzen von Fischseiten (s. sliver 12).

slivering-machine ⊙ (~-mᵉ-schīn′) *s.* Holzjalousie-Schneidmaschine *f*.

slivings † (ßlī′w-inßz od. ßlāī′-wᵉnßz) *s/pl.* Art lose, weite Hosen *f/pl.* (17. *sec.*).

sloak Schott. (ßlōk), **slonkan** Irish. (ßlŏ′-k'n) *s.* = slake² 2 und slake¹.

sloam ⚒ (ßlōm) *s.* Thonlager *n* zwischen Sand- und Schiefer-Schichten (Midland, England).

Sloane (ßlōn) *npr.*: Sir Hans ~ engl. Arzt und Naturforscher (1660–1753), dessen Sammlungen der Stamm des British Museum wurden.

slout (ßlŏut) *s.* = slot¹ und slot².

sloh (ßlōh) *s.* 1. Schlamm *m*, Sumpf *m*, Morast *m*. — 2. *provc.*, *zo.* Seenessel *f*, Qualle *f*.

slobber¹ (ßlŏ′bᵉr) I *v/n.* ⊖ a. 1. geifern, ℙ sabbern. — 2. schwach und kindisch w. od. sein. — II *v/a.* ⊖ a. 3. begeifern, ℙ besabbern. — 4. *fig.* Übles reden von, tadeln. — 5. ℙ ablüssen (a. to ~ on. to ~ over). — 6. ℙ ↖ in sudeliger Weise handhaben; to ~ over et. nachlässig od. oberflächlich tun. — III *s.* 7. † Schlamm *m*, Morast *m*. — 8. *provc.* = slob 2. — 9. Geifer *m*, ℙ Sabber *m*; ℙ all of a ~ über und über besudelt. — 10. *vet.* ~s *pl.* Speichelfluß *m*.

slobber² ⊙ (~) *s.* = slub². — Vgl. ~¹.

slobberer (ßlŏ′b-ᵉr-ᵉr) *s.* 1. Geiferer *m*, ℙ Sabberer *m*. — 2. *provc.* Pfuscher *m*, schlechter Landmann. — 3. *provc.* Flickschneider *m*.

slobberhannes *Am.* (ßlŏ′b-ᵉr-hanß) *s.* Art Kartenspiel zu vier Personen, wobei man zu vermeiden sucht, den ersten u. letzten Stich zu bekommen.

slobbery (~-ᵉrⁱ) *a.* 1. morastig, ℙ matschig, schmutzig. — 2. geifernd, ℙ sabbernd.

slob-ice (ßlŏb-aīß) *s.* Eis, das gewöhnlichen Schiffen das Fahren nicht gestattet.

sloch Schott. (ßlŏch) *s.* = slough³.

slock¹ *provc.* (ßlŏk) *v.* = slack¹, slake¹.

slock² † od. *provc.* (ßlŏk) |m|e.| *v/a.* 1 a. 1. Gesinde abspenstig machen. — 2. stehlen.

slocken † oder *provc.* (ßlŏkn) *v.* = slack¹, slake¹.

slocking-stone ⚒ (ßlŏ′k-inᵍ-ßtōn) *s.* reiche Erzstufe, die benutzt wird, um Perlenen zur Unterstützung an Bergwerks-Unternehmungen zu verleiten.

slodder *provc.* (ßlŏ′dᵉr) *s.* = slob 1.

sloe ✕ (ßlō; *Hom.* slow) |a/e. *sla*| *s.* 1. Schlehe *f* (Frucht des Schwarzdorns). 2. Schwarz-, Schlehdorn *m* (= blackthorn 1). |thorn.|

sloe-black Ⓕ (ßlō′-blak) *a.* blauschwarz.|

sloe-thorn ✕ † (~-thō′n), **sloe-tree** ✕ (~-trī) *s.* = sloe 2.

sloe-worm (~-wᵒrm) *s.* 1. *ent.* Schlehenfalter *m* (*Spona prunī*; a. dessen Raupe). — 2. † *corr.* = blind-worm. |kommen.|

slog¹ ‡ (ßlog) *v/n.* zurückbleiben, zuletzt

slog² (ßlōg) *sl.* I *s.* Prügelei *f*. — II *v/a.* (*z. n.*) ⊖ e. (darauflos) schlagen, schmeißen.

slogan (ßlō′-g'n) |gal *sluagh-gairm* Schlachtruf| *s.* schottischer Kriegsruf; Sammelruf *m*.

slogger¹ (ßlŏ′gᵉr-ᵉr) |slog²| *s.*, *sl.* 1. Cricket, Boxen: energischer starker Schläger; auch † Ruderer, der mehr mit den Rudern schlägt als sie geschickt handhabt. — 2. Boxen: Schlag *m* (*B.M.*).

slogger² ⚓ (~) |slog¹| *s.* zweite Abteilung der Wettfahrboote (*Cam.*). — Vgl. ~¹.

slogging (ßlō′g-inᵍ) |slog²| *s.* kräftiges Schlagen *etc.* (s. slog² II); Ⓕ Prügelei *f*.

slogwood ✕ (ßlō′g-wud) *s.* Verschnittholz *n* (*Beilschmi'edia pe'ndula*; West-Indien).

slold (ßlōld) |schwed. *slöjd*| *s.* Handfertigkeits-Unterricht *m*.

sloka (ßlō′-la) |indisch| *s.* Lobvers *m*, altepischer Vers der Inder.

slokan Schott. (ßlō′-k'n), **sloke** Schott. (ßlōk) *s.* = slake² 2 und slake¹.

sloo *provc.* u. *Am.* (ßlu) *s.* = slough².

sloom¹ *provc.* (ßlum) I *s.* 1. Schlummer *m*. — II *v/n.* ⊖ a. 2. schlummern. — 3. welk werden, hinschwinden.

sloom² ⚒ (ßlum) *s.* = sloam.

sloomy *provc.* (ßlu′-mⁱ) *a.* schlafrig; langsam, träge; schwermutig.

sloop¹ ⚓ (ßlup) |holl. *sloep*| *s.* Schaluppe *f*; ~ of war (Glattdeck-)Korvette *f*.

sloop² *Am.* (~) Canada: I *s.* Vorrichtung, um Baumstämme aus Sümpfen zu ziehen. — II *v/a.* ⊖ a. Baumstämme herausziehen. — Vgl. ~¹.

sloop-rigged ⚓ (ßlu′p-rigd) *a.* mit Schaluppentakelung. |ing-smack.|

sloop-smack ⚓ *Am.* (~ßmak) *s.* = fish-

sloop-yacht ⚓ (ßlu′p-jot) *s.* Jacht *f* mit Schaluppentakelung.

slop¹ (ßlop) |m|e. *sloppe*| I *s.* 1. Pfuhl *m*, Pfütze *f*, Lache *f*. — 2. verschüttete Flüssigkeit, nasse Stelle; durch verschüttete Flüssigkeit entstandener Schmutzfleck. — 3. ~s *pl.* Spülicht *n*, schmutziges Wasser; flüssiger Straßenschmutz. — 4 *contp.* ~s *pl.* elendes Getränk, schlechter Thee; Krankensuppe *f etc.* — 5. ⊙ = slip² 25 b. — II *v/a.* ⊖ e. 6. Flüssigkeiten verschütten, Ⓕ überschwappen lassen. — 7 überschütten, begießen (with mit). — 8. ↖ hastig trinken, hinuntergießen. — 9. ⊙ Thon tischen. — III *v/n.* ⊖ e. 10. Flüssigkeiten überlaufen, Ⓕ überschwappen (mostly to ~ over). — 11 Ⓕ im Nassen patschen. — 12. *fig.* to ~ over überlaufen, zuviel sagen oder thun.

slop² (ßlop) |m|e. *sloppe*, ist. *sloppr* langes Gewand, verwandt mit dtsch Schlappe| I *s.* 1. mit ~s *pl.* ℙ billige fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; ⚓ ✕ Kleidungsstücke *n. pl.* und Bettzeug *n* (von der engl. Regierung den Mannschaften zum Kostenpreise geliefert). — 2. *provc.* ~s *pl.* Frauen-Unterkleider *n pl.*, Frauen-Wäsche *f*. — 3. † weites leinenes Übergewand; Sacke *f*, Kittel *m*. — 4 † Art weite Hose. — 5. † ~s *pl.* Schuhe *m. pl.*, Pantoffel *m/pl.* — 6. *cant* ~s *pl.* Küste *f* Thee. — 7. *sl.* Schneider *m*. — II *a.* 8. *sl.* (Kleidungsstücke) fertig gemacht, billig und schlecht.

slop³ ℙ Ⓕ (ßlop) *s.*, *sl.* Polizist *m*.

slop-basin (ßlo′p-beßn) *s.* Spülnapf *m* zur den Bodensatz der Thee- und Kaffee-tassen.

slop-book ⚓ ✕ (~-buk) *s.* Verzeichnis *n* der ausgegebenen Kleidungsstücke *etc.* (s. slop²1).

slop-bowl (~-bōl) *s.* = slop-basin.

slop-bucket (~-bŏk-ᵉt) *s.* = slop-pail.

slop-chest ⚓ (~-tschēßt) *s.* Kleiderkiste *f*.

slop-clothing (ᵉ-lō′-dhinᵍ) *s.*, *sl.* billige fertige Kleidungsstücke *n/pl.*

slop-dash Ⓕ (ßlo′p-daßch) *s.*, *contp.* Spülwasser *n* (schlechtes abgestandenes Getränk).

slope (ßlēp) |a/e. *p.p.* sloped| I † *a.* □ und *adv.* 1. abschüssig, abhängig, geneigt, schräg. — II *s.* 2. Schräge *f*, schräge Richtung (bes. abwärts); ~ of stream Stromgefälle *n*. — 3 Abdachung *f*, Abhang *m*, Neigung *f*, Böschung *f*, Böschung *f*, Tonnerung *f*; Neigungsverhältnis *n*; ⅄. — 4. ↖ schräger Ausschnitt an Kleidern. — 5. ⊙ Tischler. Gehre *f*, Schmiege *f*. — 6 *typ.* Art schräge Schrift. — 7. ⚒ Tonn-, Thonlage *f*, Fallen *n* e r Lagerstätte. 8. ✕ *artill.* ~ of the trail Ausschnitt *m*, Verjüngung *f*. — 9. ⊙ *metall.* ~ of the boshes Neigung *f* der Rast, Rastwinkel *m*. — III *v/a.* ⊖ b. 10. schräg od. schief machen — 11. ⊙ abschrägen (a. to ~ down, to ~ off). — 12. *fort.*, *etc.* abböschen; dossieren; the sides of the ditch are made ~ing at 1 in 2 die Seitenböschungen des Grabens sind mit doppelter Anlage ausgeführt. — 13 neigen, senken; ✕ to ~ the standard die Fahne senken, um zu salutieren. — 14. ✕ ~ arms! Gewehr über! — 15. Kleider schräg ausschneiden. — 16. ⊙ Tischlerei *etc.*: ausschweifen, ausbogen (a. to ~ out). — IV *v/n.* ⊖ b. 17. schräg oder schief sein (oder laufen, gehen, abfallen), abhängig oder abschüssig sein, sich neigen. 18. schräg schreiben. — 19 *sl.* ausreißen, durchgehen, ℙ verduften (usu. to ~ off).

§ 3u ~ 3 ⊙: angle of ~ Böschungswinkel *m*; ascending ~ Steigung *f*; falling ~ Fall *m*, Gefälle *n*; inner ~ innere Böschung, Landabdachung *f*, outer ~ Außenböschung *f*. Fluvio-te *f*. upper ~ Strom-abdachung *f*, Dammbrust *f* eines Teiches; ~ of cutting Abtragungsböschung *f*; ~ of descent Fallwinkel *m* (= x); ~ of embankment Auftragungsböschung *f*; (bes. *Am.*) *sl.* to make a ~ = ~ 20.

slope-cut ⚒ *Am.* (ßlō′p-kŏt) *s.* tonn- od. don-lagiger Schacht.

sloped (ßlēpt) *a.* 1. geböscht, schräg. — 2. *provc.* verrottet (Kartoffeln, Erbsen).

slope-level ⊙ (ßlō′p-lew-ᵉl) *s.* Böschungswage *f*, Niveau'er *n*.

sloperess (ßlē′p-n ĕß) *s.* Schräge *f*, Neigung *f*, Abhang *m*, Abdachung *f*, Böschung *f*.

sloper *Am.* (ßlō′-pᵉr) *s.*, *sl.* Durchgegerin).

slopewise (ßlō′p-waīß) *adv.* schräg.

slop-feeder (ßlo′p-fi-dᵉr) *s.*, *cant* Theelöffel *m*.

slop-furniture ℙ (~-fö′-nᵉ-tschᵉr) *s.* schlechtes, billiges Mobiliar. |Wasserklosette.|

slop-hopper ⊙ (~-hop-ᵉr) *s.* Becken *n etc.*

slop-hose † (~-hōß) *s.* Pump hose *f*.

sloping (ßlō′-pinᵍ) I *p.pr.* u. *a.* □ schräg, schief, ablaufend, abdachig; to make ~ abdachen; ⊙ ~ clamp of a vice Fuß klappe *f*; ~ rule Böschbrett *n*; ~ wall geböschte Mauer. — II *s.* Abdachung *f*, Böschung *f*, Böschung *f*. |sloping 11.|

slopingness (~-n ßl *s.* Schräge *f etc.* (s.

slop-jar (ßlo′p-dᵉ-jaᵉr) *s.* Spülgefäß *n*.

slop-made (~-mēd) *a.*, *sl.* hastig hergestellt, schlecht gearbeitet. |id neider *m*.|

slop-maker (~-me-kᵉr) *s.* Matrosenjunge|

slop-master (~-maß-tᵉr) *s.* Meister, der nur schlecht bezahlte Arbeiter beschäftigt.

slop-moulding ⊙ (~-mō′l-dinᵍ) *s.* Ziegelstreichen *n* in angefeuchteter Form.

slop-pail (ßlo′p-pēl) *s.* Spülkumer *m*.

sloppiness (ßlo′p-i-n ĕß) *s.* nasser, schmutziger Zustand.

sloppy (ßlo′p-iⁱ *a.* -ily *adv.*) 1. schmutzig, kotig. — 2. nachlässig, liederlich.

slop-room ⚓ (ßlo′p-rumß Kleiderkammer *f*.

slopseller Ⓕ (~-ßel-ᵉr) *s.* Verkäufer *m* derartiger billiger Kleider, z. B. Art, der schlechte Getränke verkauft.

slop-ship ⚓ ✕ (ßlo′-schip) *s.* Proviantschiff *n* für Kleidung made. |Kleidung|

slop-shop † (~-schop) *s.* billige Kleider|

slop-wash *provc.* (~-wo-ßch) *s.* = slop 1.

slop-work (~-wᵉrk) *s.* 1. Pfuscharbeit *f* (*provc.* sie dergleichen Stücke, Schuhe, Pferde *etc.*). — 2. oberflächliche oder schlechte Arbeit.

slop-worker (~-wᵉr-kᵉr) *s.* Arbeiter (mit) billige Arbeit (bes. an dergleichen).

slopy (ßlō′-pⁱ) *a.* schräg, abschüssig

slosh Ⓕ (ßlŏsch) |slush| I *s.* 1 Matsch *m*, Schneematsch *m*, halbgefrorener Schnee. 2. *sl.* wässeriger Milchmatsch, dünnes Getränk, ~ of whisky Schluck *m* Branntwein. II *v/n.* ⊖ e. 3. in Schlamm u. Matsch

um zu ertatschen. — 4. *sl.* achtlos umhergehen, F umherrühren; to ~ about (or around): a) um sich schlagen, losschlagen; b) *Am.* umherkneipen.

slushy (ßlu"sch-i) *a.* = slushy.

slot[1] (ßlott) [m/e.; dtsch Schloß] **I** *s.* 1. *prov.* Riegel *m*, Thürriegel *m*. — 2. ⊙ Zimmerei: Riegel *m*, verbindendes Querholz; Eisenmacherei: Rungeneisenkeil *m*. — 3. *prov.* Stückchen *n*. — 4. † Schloß *n*, Burg *f*. **II** † od. *prov.*, *v/a*, ⊙ u. 5. die Thür heftig zuschlagen. — Vgl. ~[2] und [3].

slot[2] (ßlott) [m/e. *slott(e)*] **I** *s.* 1. Vertiefung *f*, Höhlung *f*, Aushöhlung *f*. — 2. Hohlweg *m*. — 3. *prov.* breiter Graben. — 4. † ~ of the breast Herzgrube *f*. — 5. ⊙ *mech.* Kerbe *f*, Furche *f*, Nut *f*; Einschnitt *m*, Spalte *f*, Ritze *f*; Schlitz *m* zum Geldeinwurf bei (Verkaufs-)Automaten. — 6. ⚓ ⊙ Bolzenloch *n*. — 7. *theat.* Versenkung *f* auf der Bühne. — 8. Hohlsaum *m*, Zug *m* für eine Schnur. — **II** *v/a*, ⊙ u. 9. *prov.* schlitzen, zerschneiden, zerhauen. — 10. ⊙ mit Nuthen versehen, kerben, aushöhlen (auch to ~ out). — 11. ⚒ durchörtern, schlagen (*Yorksh.*).

slot[3] (ßlott) [stand.] *hunt.* **I** *s.* Fährte *f* eines Hirsches. — **II** *v/a* ⊙ e. aufspürenta. to ~ in).

slote † (ßlōt) *s.* = slot[1] und [2].

sloth (ßlŏth od. ßlōth) [slow[1]] **I** *s.* 1. Langsamkeit *f*; Trägheit *f*, Faulheit *f*; *prv'b.* ~ is the mother of poverty Müßiggang ist aller Laster Anfang. — 2. *zo.* Faultier *n* (*Bradypus*); giant ~, gigantic ~ fossiles Riesenfaultier. — 3. † Hausen *m*, Schar *f* Bären. — **II** † *a.* 4. = slow[1]. — **III** † *v/n.* 5. müßig liegen, faulenzen. — **IV** † *v/a.* 6. aufschieben, verzögern.

sloth-animalcule ♁ (ßlŏ"th- oder ßlō"th-an-i-ma'l-kjul) *s.*, *zo.* Wasserbärchen *n* (*Macrobiotus*).

sloth-bear (~bär') *s.*, *zo.* = aswail.

slothful (ßlŏ'th- od. ßlō'th-ful) *a.* □ faul, träge, nachlässig (*Syn.* s. idle[2]); ~ness (~n'ß) *s.* Faulheit *f* ꝛc.

sloth-monkey (~mŏn'-k[e]) *s.*, *zo.* Art Loris (*Stenops*; Auct.).

slot-hole ⊙ (ßlo't-hol) *s.* 1. Nut *f*, Falz *m*. — 2. *mach.* Coulisse *f*, Führung *f*.

slot-hoop ⊙ (~hup) *s.* Schmiede: Schloßband *n*.

slothound (dtsch. ~hŏund) *s.* Spür-, Blut-hund *m*.

slot-machine (~ma-schin') *s.* = penny-in-the-slot machine.

slotten *prov.* (ßlŏtn) [slit] *p.p.* und *a.*

slotter[1] (ßlo't[er]) **I** *v/a.* ⊙ a. beschmutzen, bekleckern. — **II** *prov.*, *v/n.* ⊙ a. geräuschvoll od. schlobbernd essen. — **III** *prov.*, *s.* Schmutz *m*; Geschlabber *n*, Geschmatze *n*.

slotter[2] ⊙ (~) *s.* = slotting-machine.

slottery † (ßlo't-r-[e]) *a.* 1. schmutzig, unsauber, ungeordnet. — 2. naß und schmutzig.

slotting ⊙ (ßlo't-in') *s.* 1. Versehen *n* mit einer Nut ꝛc. (s. slot[2] II). — 2. ⚒ beim Durchörtern weggeschlagene Kohle.

slotting-auger ⊙ (~-å-g[er]) *s.* Nutenbohrer *m*.

slotting-machine ⊙ (~-ma-schin') *s.*, *mech.* Nutenstoß-, Stanz-maschine *f*.

slouch (ßlautsch) **I** *v/n.* ⊙ e. 1. schlaff niederhangen, überhangen, herunterhängen (Kopfbedeckung ꝛc.), den Kopf hangen lassen. — 2. schlotterig einhergehen; lintsch, tolpelod. lümmelhaft gehen od. sitzen ꝛc. — **II** *v/a.* ⊙ e. 3. den Kopf hangen lassen. — 4. den Hut ꝛc. ins Gesicht drücken; ~ed hat = slouch-hat. **III** *s.* 5. Hängenlassen *n* bei. des Kopfes. 6. Herabhangen *n* der Hutkrempe; his hat had a ~ over his eyes der Hut hing ihm über die Augen. — 7. schlaffe od. schlotterige Haltung, schlotteriger Gang. — 8. F = slouch-hat. — 9. Tölpel *m*; Miss ~ Pferde- und Hundename. — 10. *Am.*, *sl.* unbedeutende Person oder Sache; he's no ~ er versteht seine Sache; he is no ~ at picture (oder on the shot) er ist ein tüchtiger Maler (oder Schütze); it is no ~ es ist keine Kleinigkeit. [*m.*]

slouch-hat (ßlauʼtsch-hat) *s.* Schlapphut[1]

slouchiness (ßlauʼ-tsch'-i-ß) *s* schlotterige Art oder Haltung.

slouching (ßlauʼ-tsch-in') *p.pr.* u. *a.* herunterhangend; schlotterig, schwerfällig, schleppend. [terig, etwas schwerfällig.]

slouchy (ßlauʼ-tsch[i]) *a.* (~ily *adv.*) schlot-

Slough[1] (ßlau) *npr.* (Stadt in *Bucksh.*).

slough[2] (ßlau) [a/e *sloh*] *s.* 1. Kietlache *f*, Pfütze *f*; *hunt.* Suhle *f* (s. a. despond II). 2. (ßlu) *Am.* (Westen) Sumpfloch *n*, schlüpfiger sumpfiger Weiher, langer feuchter Flußarm, Bach ꝛc.

slough[3] (ßlof) [m/e.; vgl. dtsch Schlauch] **I** *s.* 1. (abgeworfene) Haut bzw. einer Schlange. — 2. ⊙ Schlauch *m*, Balg *m*. — 3. *fig.* Hülle *f*. — 4. *med.* sich ablösende tote Haut, oder Fleischteile, Schorf *m*. — 5. *prov.* Schale *f*, Hülse *f*. — **II** *v/n.* ⊙ a. 6. Haut ꝛc.: abgeworfen werden (auch to ~ off). — 7. *med.* einen Schorf bilden, sich ablösen (abgestorbene Fleischteile); ~ing phagedena Hospitalbrand *m*. — 8. sich häuten (Seidenwürmer ꝛc.). — **III** *v/a.* ⊙ u. 9 Haut, Schorf abwerfen. [nimble-Will.]

slough-grass ♀ *Am.* (ßlu'-graß) *s.* =

sloughy[1] (ßlauʼ-i) *a.* sumpfig, morastig.

sloughy[2] (ßlōʼf-i) *a.* einer abgeworfenen Haut ähnlich, *med.* schorfig, abgestorben (Fleischteile). — Vgl. ~[1].

slour F (ßlauʼ) *v/a.* ⊙ a. 1. *sl.* (ver)schließen, fest zumachen. — 2. einschließen, einsperren.

Slovak (ßlō'-wa't) **I** *a.* 1. slowa'kisch. — **II** *s.* 2. Slowa'ke *m*, Slowa'kin *f* (südliche[r] Bewohner[in] bzd. Nord-Ungarns und Mährens). — 3. das Slowakische (Sprache).

Slovakian (ßlō-wā't-ki-[e]n) *a.* slowa'kisch.

Slovakish (~ĭsch) **I** *a.* slowa'kisch. — **II** *s.* das Slowakische (Sprache).

slovan ⚒ (ßlō'-w[e]n) *s.* Stollenröschе *f*, unterirdischer Wasser-Abzugskanal.

Sloven[1] (ßlō'-wi'n) *s.* = Slovene.

sloven[2] (ßlŏwn) *s.* Schmutz-fink *m*, -liese *f*.

Slovene (ßlō'-wi'n) *s.* Slowe'ne *m*, Slowe'nin *f* (Angehörige[r] eines slavischen Volksstammes in Steiermark, Kärnten, Krain ꝛc.).

Slovenian(ßlō'-wi'-nē'-i-[e]n), **~ish** (~ĭsch) **I** *a.* 1. slowe'nisch. — **II** *s.* 2. = Slovene. — 3. das Slowenische (Sprache).

slovenliness (ßlŏ'wn-l'-n'ß) *s.* Schmutzigkeit *f*, Schlumpigkeit *f*; Unordentlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f* (bzd. im Äußern).

slovenly (ßlŏ'wn-l[e]) *a.* u. *adv.* schmutzig, schlumpig, nachlässig, liederlich (im Anzug).

slovenness † (~n'ß) *s.* = slovenliness.

slovenous † (~ß) *a.* schmutzig, schäbig.

slovenry (~n[e]) *s.* = slovenliness.

slovenwood ♀ *prov.* (~wud) *s.* Stabwurz *f*, Eberraute *f* (*Artemisia abrotanum*).

slow[1] (ßlō; *Hom.* sloe) [a/e. *slaw*, m/e. *slou(e)*; a/d. *sle'o*] **I** *a.* □ 1. langsam (of in; auch to mit folgendem *inf.*). ↧. — 2. spät, verspätet; Uhr: nachgehend (*ant.* fast); ↧. — 3. unthätig, träge, nachlässig, faul, verdrossen; ~ of payment nachlässig im Bezahlen; ~ pulse schwacher Puls. — 4. schwerfällig; ~ of speech schwerfällig im Reden, ~ of tongue mit schwerer Zunge; P maulfaul. — 5. langsam, schleichend (Fieber ꝛc.); ~ poison langsam wirkendes Gift. — 6. bedachtig, behutsam. — 7. schwer von Begriffen, einfältig. — 8. *sl.* ohne Leben, tot, langweilig (Gesellschaft, Erzählung, Stadt ꝛc.). — 9. *bibl.* ~ to anger, ~ to wrath geduldig, langmütig. — 10. zurückgeblieben, wenig fortgeschritten (Land ꝛc.). **II** F od. *poet.*, *adv.* 11. langsam. — **III** ✎ *s.* 12. Cricket. ~s *pl.* langsam gerollte Bälle *m/pl.* — Siehe a. slows. — **IV** *v/n.* ⊙ a. 13. langsam(er) werden, sich langsam(er) bewegen, langsam(er) fahren (a. to ~ up, to ~ down [bei Bootfahrten]); to ~ in langsamer anfahren, einfahren (to in). — **V** *v/a.* ⊙ a. 14. verlangsamen, hinziehen, verzögern. — 15. (mit to ~ up, to ~ down) langsam fahren lassen. — 16 F einsperren.

Zu ~ **1:** *fig.* ~ coach träger, langsamer Mensch; langweiliger Geselle; P Nolpeter *m*, -liese *f*; auch langsames Ding; over a ~ fire bei langsamem (kleinem) Feuer; ~ goer Langsamer(r); F ~ Harry [j. Harry[1]; *zo.* ~ lemur, ~ loris Plumplori *m* (*Nycticebus bastardi gradus*); ♂ ~ movement langsames Tempo; the heroine dies to ~ music die Heldin stirbt bei sanfter getragener Musik; ~ oven langsam brennender Ofen; ~ pace langsamer Schritt; 🚂 ~ train langsamer Zug, F Bummelzug *m*; ⚓ ~ of sail langsam im Segeln; ✎ ~ to temptation schwer in Versuchung zu bringen (*SHAKSPN.94,4*); ⚓ to be ~ to answer the helm dem Ruder langsam folgen; *prv'b.* great bodies move ~ly langsam kommt auch zum Ziel; ~ and sure (oder ~ and steady) (wins the race) Eile mit Weile!

Zu ~ **2:** to be ~ nachgehen (Uhr); my watch is (od. F I am) ten minutes ~ meine Uhr geht zehn Minuten nach; ⚓ ~ of Gr. M. T. (*abbr.* = Greenwich Mean Time) zurück gegen die mittlere Greenwicher Zeit (Chronometer).

slow[2] (ßlō) *s.*, *zo.* = blindworm.

slowback *prov.* (ßlō'-bak) *s.* Faultelz *m*.

Slowboy (ßlō'-bŏi) *npr.*: Tilly ~ Kindermädchen in *DI.'s Cricket on the Hearth.*

slow-gaited (~ge-t'd) *a.* siehe gaited.

slow-hound (dtsch. ~hŏund) = slothound.

slowing (ßlō'-in') *s.* Verlangsamung *f*.

slowish F (ßlō'-isch) *a.* etwas langsam ꝛc.

slow-match ✲ ⚒ (~mätsch) *s.* Lunte *f*; ~ box Luntenkasten *m*.

slow-moving (~mu'-win') *a.* sich langsam bewegend, langsam fortschreitend.

slowness (ßlō'-n'ß) *s.* 1. Langsamkeit *f*. — 2. Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f*, Verdrossenheit *f*. — 3. Bedachtsamkeit *f*. — 4. Schwerfälligkeit *f*, Unempfindlichkeit *f*, Geistesschwäche *f*. — 5. Verwatung *f*, Verzögerung *f*; das Nachgehen der Uhr.

slow-paced (~pēßt), **slow-pacing** (~pē'-ßin[g]) *a.* langsam im Gang, schleichend.

slows *Am.* (ßlōß) *s/pl.*, *vet.* Milchkrankheit *f* des Rindviehs. [im Erkennen.]

slow-sighted (ßlō'-ßaī-t'd) *a.* langsam]

slow-sure ✎ (ßlō'-schu'r) *a.*, *poet.* langsam und sicher. [Zunge.]

slow-tongued (ßlō'-tŏn'd) *a.* mit schwerer]

slow-up F (ßlō'-ŏp) *s.* Langsamer-fahrenoder -gehen-lassen *n*, Verminderung *f* der Geschwindigkeit, Verlangsamung *f*.

slow-winged (ßlō'-win'd) *a.* langsam im Fluge. [Begriff.]

slow-witted (ßlō'-wit-t'd) *a.* schwer von]

slow-worm (ßlō'-wö'rm) *s.* = blindworm.

sloyd (ßlŏ'd) *s.* = sloid. [(= slab[2]).]

slub[1] *prov.* (ßlŏb) *s.* Schlamm *m*, Morast *m*]

slub[2] ⊙ (ßlŏb) Spinnerei: **I** *s.* Vorgespinst *n*, Lunte *f* von Baumwolle. — **II** *v/a.* ⊙ e. grob vorspinnen (auch to ~ and rove).

slubber[1] (ßlŏ'b-b[er]) [holl. *slobberen*, nddtsch *slubbern*] **I** *v/a.* ⊙ a. 1. besudeln, beschmutzen. — 2. ✎ oberflächlich machen, hudeln, hinfudeln (a. to ~ over). — 3. to ~ up fudeln, vernachlässigen, nicht beachten. — 4. stott.: gierig schlürfen. — **II** ✎ *v/n.* ⊙ a. 5. fudeln, hudeln. — **III** *s.* 6. *prov.* schlammige oder schleimige Masse.

slubber[2] *provc.* (ſlŏ'b-ər) **I** *v/a.* ⊙ a. Wolle zurichten. — **II** *s.* halb oder schlecht gesponnenes Wollengarn. — Vgl. ~[1] u.[3].
slubber[3] ⊙ (ſlŏ'b-ər) *s.* 1. Arbeiter(in) der Vorspinnmaschine, Wollenspinner(in). — 2. Vorspinnmaschine *f.* — Vgl. ~[1] u.[2].
slubberdegullion P (ſlŏb-ər-dē-gu'l-i-ən) [slubber[1] und cullion] *s.* schäbiger Kerl, Lump *m*; Schlumpe *f*.
slubberer (ſlŏ'b-ər-ər) *s.* = meddler.
slubberingly ✎ (ſlŏ'b-ər-in²-li) *adv.* obenhin, nachlässig.
slubbing ⊙ (ſlŏ'b-in²) *s.* 1. Vorspinnen *n*. — 2. (meist ~s *pl.*) = slub[2].
slubbing-billy ⊙ (~-bil-i) *s.* Vorspinnmaschine *f* älterer Form.
slubbing-frame ⊙ (~-im) *s.* Spinnerei: Grobspindelbank *f*, Vorspyer *m*.
slubbing-machine ⊙ (~-mə-shin) *s.* Spinnerei: Vor-, Grobspinnmaschine *f*.
slubbing-roll ⊙ (~-rōl) *s.* Spinn.: Locke *f*.
sluce † (ſlūs) *s.* = sluice. [a-hed.]
sluckabed *provc.* (ſlŭ'k-ə-bĕd) *s.* = slug-
slud *provc.* (ſlŭd) *s.* 1. Schlamm *m*. — 2. ~s *pl.* halbgeröstete Erzstücke *n/pl.*
sludge (ſlŭdj) *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m* (auch fester Bestandteil des Kloakeninhaltes). — 2. Schnee- od. Eis-schlamm *m*; ⚓ schwimmende Schnee- oder Eis-masse. — 3. ⚒ Bohrschmant *m*. — 4 ⊙ *metall.*, *sc.* Pochschlamm *m*. — 5. schlammiger Rückstand; ~ acid Bodensatz *m* von der Reinigung des Petroleums mit Schwefelsäure.
sludge-*door* ⊙ (ſlŏdj-dōr) (*pl.* ~s), **~-hole** ⊙ (~-hōl) *s.* Schlamm-loch *n*, -abzug *m* in Dampfkessln. [löffel *m*.]
sludger ⚒ (ſlŏ'd-jər) *s.* Bohr-, Schmant-
sludgy (ſlŏ'd-j-i) *a.* schlammig, kotig.
slue[1] (ſlū) **I** *v. a.* ⊙ b. (auch to ~ about, to ~ round) ⚓ (herum)drehen, um die Achse drehen; to ~ oneself (round) = ~ II. — **II** *v/n.* ⊙ b. (oft to ~ round) sich herumdrehen. — **III** *s.* Drehung *f*, Wendung *f*, Ruck *m*. — Vgl. ~[2] und [3].
slue[2] *Am.* (Westen) (ſlū) *s.* = slough[2] 2.
slue[3] (ſlū) *s.*, *sl.* beträchtliche Menge.
slued (ſlūd) *a.*, *cant* angetrunken.
sluer ⚓ (ſlū'-ər) [slue[1]] *s.* Steuermann *m* e-s Walfischbootes. [thung e-r Spriere ꝛc.]
slue-rope ⚓ (ſlū'-rōp) *s.* Seil *n* zur Dre-
slug[1] (ſlŭg) **I** ✎ *v. n.* ⊙ e. 1. träge sein, faulenzen; saudern; F to ~ it den Faulenzer machen. — **II** ✎ *v. a.* ⊙ e. 2. träge od. faul machen; to ~ away dahinfaulenzen (*TM.*). — 3. hindern, hemmen. — **III** † *a.* □ 4. = sluggish. — **IV** *s.* 5. † od. *provc.* träger Mensch, Faulenzer *m*; Saumseliger *m*; auch schwerfälliges Tier od. Ding (bes. Segelschiff). — 6. † Hindernis *n*, Hemmung *f*.
slug[2] (ſlŭg) *s.* 1. *zo.* = slug-snail. — 2. *ent.* Larve *f* (siehe auch pear-slug, rose-slug). — 3. *zo.* = sea-cucumber.
slug[3] *str. Am.* (ſlŭg) [slog[2]] **I** *v/n.* ⊙ e. derb schlagen. — **II** *s.* derber Schlag.
slug[4] (ſlŭg) **I** *s.* 1. rohes, formloses Metallstück. — 2. unregelmäßig gestaltetes Metallstück zum Schießen; *cant*, *fig.* to fire a ~ einen Schnaps trinken. — 3. ⊙: a) *typ.* Durchschußlinie *f*; b) *metall.* halbgeröstetes Erz; c) Hutmacherei (hölzerne Leisten für die Hüglerschen ꝛc.). — 4 P Blei- ꝛc. Klumpen *m* als Handwaffe der Raubritter ꝛc. — 5. *Am.*: a) Gold- oder Silberbarren *m*; b) ehm. (1849) Fünfzig-Dollar-Goldmünze *f* in San Francisco (mit 5 oder 6 Stück). — 6. *provc.* = slug-horn[2]. — **II** ✎ *v/a.* ⊙ e. 7. ehm. ⚒ mit Metallstücken laden. — **III** *v. n.* ⊙ e. 8. die Form der Bohrung einer Kanone annehmen (etwas zu große Kugel).
slug[5] ⚒ (ſlŭg) *s.* Schlinge *f* in einem Förderseil, worin, mit dem Fuße stehend, Bergleute in einen nicht mehr Schacht einfahren.
slug-a-bed ⑥ ✎ (ſlŭg'-ə-bĕd) *s.* Langschläfer(in). [Kattiteringegend in Irland.]
sluggn (ſlŏg'-ə) [irl.] *s.* Art Senftee in
sluggard (ſlŭg'-ərd) **I** *s.* Faulenzer(in); Säumige(r). — **II** *a.* □ faul, träge; säumig. [faul oder träge machen.]
sluggardise ✎ (~-dīz) *v/a.* ⊙ b.
sluggardness, **~y** † (~-d-nĕs, ~-di) *s.* Faulheit *f*, Trägheit *f*, Langsamkeit *f*.
slugged † (ſlŭg'-d) *a.* = sluggish; **~ness** † (~-nĕs) *s.* = sluggardness
slugger *Am.* (ſlŏg'-ər) *s.* = slogger[1] 1.
slugging *Am.* (ſlŏg'-in²) *s.* Prügelei *f*.
slugging-match *Am.* (~-mătch) *s.* Boxerei *f*, nicht kunstgerechter Faustkampf.
sluggish (ſlŭg'-ish) *a.* □ 1. langsam (fließend ꝛc.); to suffer from a ~ liver an träger Verdauung leiden. — 2. faul, träge, schwerfällig (*Syn.* s. idle[2]). — 3. dumm, albern. — 4. unfruchtbar (Boden).
sluggishness (~-nĕs) *s.* Langsamkeit *f*, Schwerfälligkeit *f* ꝛc. (siehe sluggish).
sluggy † od. *provc.* (ſlŏ'g-i) *a.* = sluggish.
slughorn[1] (ſlŏ'g-hōrn) *s.* ⚓ für slogan.
slug-horn[2] *provc.* (~) *s.* verkümmertes Horn eines Rindes. — Vgl. ~[1].
slug-shaped (ſlŏ'g-shēpt) *a.*, *ent.* schneckenförmig (*varve*).
slug-snail (~-snēl) *s.*, *zo.* nackte Landschnecke (*Limax*), a. allg.: Schnecke *f*.
slug-worm (~-wŏrm) *s.*, *ent.* Art Blattwespenlarve *f* (*Selandria*), bes. Larve der schwarzen Kirschblattwespe (*Selandria cerasi*).
sluice meist ⊙ (ſlūs) [m. e. *schluse*, mlt. *exclusa*, holl. *sluis*] **I** *s.* 1. Wasserbau: Schleuse *f*, Ziel *n*; ⅓ — 2. a) = sluice-board; b) = sluice-gate. — 3. ✎ *fig.* Öffnung *f*, Thor *n*, Quelle *f*. — 4. Ausfluß *m*, aus der Schleuse fließender (Wasser-) Strom. — 5. Wasser-rohr *n* mit Ventil. — 6. Tamfm.: Einspritzhahn *m*, Schieber *m*. — 7. ⚒ *Am.* (Bretter-) Trog *m* der Goldwäscher. — 8. P Bad *n*; to have a ~ sich baden. — **II** *v. a.* ⊙ b. 9. Wiesen ꝛc. durch Anziehen der Schleuse überschwemmen, berieseln. — 10. Wasser durch eine Schleuse leiten, durchschleusen. — 11. (✎ *fig.* wie) durch eine Schleuse ausströmen lassen (a. to ~ out). — 12. Häfen mittels Schleusen reinigen. — 13. ⚒ *Am.* Gold in e m Troge waschen. — 14 abwaschen; P *cant* to ~ one's bolt, to ~ one's ivories saufen, kneipen. — 15. *Am.* to ~ off ablenken, beiseite legen. — **III** ✎ *v/n.* ⊙ b. 16. die Schleuse(n) anziehen. — 17. ausströmen, sich ergießen.
~ Zu ~ I ⊙: bottom of the ~ Schleusenboden *m*; circular ~ Kesselschleuse *f*; reserved ~ Reserveschleuse *f*; sweeping ~ Flutschleuse *f*.
sluice-*bed* ⊙ (ſlūs'-bĕd) *s.* Schleusenbett *n*. [Schütze *f* an der Schleuse.]
~-board ⊙ (~-bōrd) *s.* Schützbrett *n*.
~-bottom ⊙ (~-bŏt-əm) *s.* = sluice-bed.
~-box ⚒ *Am.* (~-bŏks) *s.* Waschtrog am Ende des Goldwaschherdes zum Auffangen des Goldes.
~-chamber ⊙ (~-tshēm-bər) *s.* Schleusenkammer *f*, Kessel *m*. [ventil *n*.]
~-cock ⊙ (~-kŏk) *s.* Schieber-hahn *m*,
~-door ⊙ (~-dōr) *s.* Schleusenthor *n*.
~-fork ⊙ (~-fōrk) *s.* Art vielzinkige Gabel zur Entfernung v. Hindernissen aus dem Schleusenkanal
~-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Schleusenthor *n*; *sc. prt.* Trichthor *n*.
~-hatch ⊙ (~-hĭtsh) *s.* = sluice-board
~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Schleusenhaupt *n*.
~-house P (~-hous) *s.*, *co.* Mund *m*.
~-keeper (~-kī-pər) *s.* Schleusenmeister *m*.
~-lift ⊙ (~-lift) *s.* Schleusen-einsatz *m*, -fall *m*; ~ wall Fallmauer *f*.
~-master (~-mā-stər) *s.* Schleusenmeister *m*.
~-mitre ⊙ (~-mai-tər) *s.* Tremmel *m*.
~-money (~-mŭn-i) *s.* Schleusengeld *n*.
slunicery P (ſlŭn'-ə-ri) *s.*, *cant* Branntweinladen *m* (vgl. sluice 11).
sluice-stay ⊙ (ſlū'-stē) *s.* = sluice-board. [Schleuse.]
sluice-tail ⊙ (~-tēl) *s.* Unterhaupt *n* e-r
sluice-valve ⊙ (~-wălv) *s.* 1. Schleusenther *n*; Schütze *f*. — 2. = sluice-cock.
sluice-wall ⊙ (~-wăl) *s.* Stützmauer *f*.
sluiceway ⊙ (~-wē) *s.* künstlicher Schleusenkanal; weiter: künstlicher Kanal, der sein Wasser durch eine Schleuse erhält. [werk *n*.]
sluice-work ⊙ (~-wŏrk) *s.* Schleusen-
sluicing ⊙ ✎ (ſlū'-sing) *s.* Schleusenmaterial *n*; Schleusenwerk *n*.
sluicy ✎ (ſlū'-si) *a.* 1. strömend, in Strömen herabfallend; ~ rain Platzregen *m*. — 2. berieselt; naß.
Sluis (ſlŏis) *npr.* (rod. Seehaven, Seefleg der Engländer und Flamen über die Franzosen 1340).
sluit Süd-Afrika (ſlŭit) *s.* = sluice.
sluke ✎ (ſlūk) *s.* = sluke[1].
slum[1] ⊙ *Am.* (Westen) (ſlŏm) *s.*, *metall.*, meist ~s *pl.* (Erz)schlamm *m* (vgl. slime 3).
slum[2] (ſlŏm) **I** *s.* 1. P schmutziges Hintergäßchen; ~s *pl.* berufene Stadtgegend — 2. *sl.*: a) niedrige Stube, Spelunke *f*, b) Kistchen *n*, Pafel *n*; c) Gelegenheit *cant* Brot *m*; d) Betrug *m*, Schwindel *m*, Vorspiegelung *f*; it's all ~ das ist lauter Unsinn; to be up to a p.'s ~s schlau, gewitzt sein, sich von j-m nicht betrügen lassen. — 3. *Am.* (Hotel) Dump *m*. — **II** *v/n.* ⊙ e. 4 aus Neugier, zu philanthropischen Zwecken ꝛc. die schmutzigen Gassen ꝛc. e. Stadtgegenden besuchen (a. to go ~ming). — 5. in Hintergäßchen wohnen. — 6. *cant* falsches Geld in Umlauf setzen. — **III** *v/a.* ⊙ e. 7. die Hintergäßchen einer Stadt durchstreifen. — 8. † *cant* verstecken, etwas Gestohlenes einem Genossen zuwerfen.
slum[3] P (ſlŏm) *s.* und e. ⊙ e. = slump[1].
slumber (ſlŏm'-bər) [a. e. *slumeren*, dsch. schlummern] **I** *v. n.* ⊙ a. 1. schlafrig werden, einschlummern. — 2. schlummern a. *fig.*). — **II** *v. a.* ⊙ a. 3. ✎ einschläfern; *fig.* beschwichtigen; to ~ away verschlummern. — 4 † betäuben (*Sh.*). — **III** *s.* 5. Schlummer *m* (auch *fig.*).
slumberer (~-rər) *s.* Schlummernde(r).
slumbering (~-ring) **I** *a.* □ schlummernd, schläfrig. — **II** *s.* Schlummer *m*.
slumberland (ſlŏm'-bər-land) *s.*, *poet.* Traumland *n*.
slumberless (~-lĕs) *a.* schlummerlos.
slumberous (ſlŏm'-bər-əs) *a.* □ 1. einschläfernd, zum Schlummer einladend. — 2. schlummer-haft, -artig; Schlummer-. — 3. schlummernd, schläfrig.
slumbery † (~-ri) *a.* = slumberous 2 u. 3.
slumbrous ✎ (ſlŏm'-brəs) = slumberous.
slumgullion *Am.* (ſlŏm-gu'l-i-ən) *s.*, *sl.* 1. Fisch-abfall *m*. — 2. mit Fett gemischtes Blutwasser beim Schlachten des Rindviehs. 3. schwaches, schlechtes, billiges Getränk. — 4. Tanner *m*, Gerber *m*, *contp.* elender Kerl, Lump *m*.
slummer (ſlŏm'-ər) *s.* Besucher(in) e. Wohnviertel einer armen, schmutzigen, verrufenen Stadtgegend (siehe slum[2] 4 u. 5).
slumming (ſlŏm'-ing) *s.* Aufsuchen einer verrufenen Stadtgegend (siehe slum[2] 4).
slummy P (~-i) *sl.* 1. a) voll armseliger Gäßchen u. Spelunken. — **II** *s.* Magd *f*.
Slumopolis (ſlŏ-mŏ'-pə-lis) *npr.*, *co.*, *sl.* Londoner Armenviertel *n* (*LM.*).
slump[1] (ſlŏmp) **I** *v. n.* ⊙ a. 1. (*provc.* u. Am. in Schlamm ꝛc. plumpsen, fallen. — 2. *Am.* durch die Eisdecke einbrechen, im Eise einsinken, waten. — 3 † *fig.* (auch to ~ through) schmählich mißlingen. — 4. *Am.* to ~ off sich drehen. — 5. ♥ verfaulen; im Werte fallen (Papiere). — **II** *s.* 6 *provc.*

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♥ botanical; ₩ commercial, ✉ postal, 🚂 railway, ♪ music (see page IX).

... n. Schlamm *m*, Sumpf *m*, Morast *m*. 7 Brett. Plumps *m*, Geräusch *n* eines ... Falles in Schlamm ꝛc. — 8. *Am.* Gebräuch. = bunch 6 a, Einsinken *n* in Schnee. — 9. F *Am., fig.* schmähliches Mißlingen, *sl.* Reinfall *m*; auch ✱ plötzliches Fallen der Preise ꝛc. — 10. *Am.* = apple-slump.

slump[2] F *Am.* (ßlomp) ▮ *s.* Klumpen *m*, ganze Masse (= lump 1 u. 2); auch attributiv: ~ sum Pauschsumme *f*; in the ~ in Bausch und Bogen, im Rausch. ▮▮ *v.a.* 1 u. = lump 12. — Vgl. ~[1].

slump-work ✎ (ßlo'mp-wörk) *s.* Werk *n* in Bausch und Bogen, Ramsch-arbeit *f*.

slumpy (ßlo'm-pi) *a.* 1. *provc.* und schott.: schlammig, sumpfig, morastig. — 2. *Am.* morsch (Eis), naß (Schnee).

slung (ßlöng') *pret.* u. *p.p.* von to sling[1].

slung-shot (d. *Am.* (ßlö'ng'-schot) *s.*, *sl.* Art Totschläger *m* (Waffe; = billy[3] 3).

slunk[1] (ßlonk ▮) *prt.* u. *p.p.* v. to slink[1] u. 2.

slunk[2] *provc.* u. *Am.* (ß) *s.* u. *a.* = slink[2].

slunken *provc.* (ßlong'kn) *a.* mager, eingeschrumpft.

slup ⅄ (ßlöp) *v/a.* hastig verzehren, verschlingen.

slur (ßlö') [*m/c. sloor, slore* Schlamm, Lehm] ▮ *v.a.* ꝛc. 1. fort to ~ overt beschmutzen, beflecken, beunden. — 2. *fig.* verkümmern, geringschätzig sprechen von. — 3. *fig.* (mit to ~ over) leicht hinwegsehen über; bemänteln, vertuschen. — 4. ✎ *fig.* ohne Sorgfalt thun, verpfuschen; undeutlich aussprechen. — 5. werfen; ursprünglich beim Würfelspiel: die Würfel betrügerisch werfen; daher allg.: betrügen, prellen; ✎ to ~ a th. upon a p. j-m etwas aufbinden od. weismachen. — 6. ♪: a) Tone binden; b) Noten mit einem Bogen (s. ~ 16 b) versehen. — 7. ⊙ *typ.* schmutzig drucken, verschmieren. — ▮▮ *v/n.* ꝛc. 8. ✎ gleiten, glitschen. — 9. † betrügen (s. ~ 5). — 10. ♪ binden. — 11. ⊙ *typ.* schmutzen, schmieren. — ▮▮▮ *s.* 12. Beschmutzung *f*, Fleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*. — 13. *fig.* Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 14. *fig.* geringschätzige Bemerkung, Anspielung *f*. — 15. † Streich *m*; Kniff *m*, Betrug *m*; to cast (od. put) a ~ upon a p. j-m et. Schimpfliches anhängen, über j-n etwas Nachteiliges aussagen. — 16. ♪: a) bei im Gesang: Bindung *f*, Legato *n*; b) Bindebogen *m*, Bogen *m* (⌢ od. ⌣). — 17. *provc.* wässeriger Schlamm. — 18. † Gleiten *n*, Glitschen *n*. — 19. ⊙ *typ.* schmieriger Druck.

slur-bow (ßlö'r-bo) *s.* ehm. Art Armbrust.

slur-page ⊙ (~-pedG) *s.*, *typ.* Schmutzleiste *f*.

slurring (ßlö'r-ring ▮) *s.* 1. ♪ Binden *n*, Bindung *f*. — 2. ⊙ *typ.* = slur 19.

slurry (ßlö'r-ri) ▮ *provc., v/a.* Cod. 1 beschmutzen. — ▮▮ ⊙ *metall., s.* (*pl.* ~ries, ~ris) 2. halbflüssige Mischung verschiedener Erden oder gepulverter Mineralien zum Futtern der Bessemerbirnen. — 3. Art Rückstand beim Silberschmelzprozeß.

slush (ßlösch) ▮ *s.* 1. (flüssiger) Schlamm, Schmutz *m*. — 2. = sludge 2. — 3. ⊙ *mach.*: a) Schmiere *f*, Schmiermittel *n*; b) Mischung *f* von Bleiweiß und Kalk zum Anstreichen von Maschinenteilen als Schutz gegen Rost. — 4. ⚓: a) Schmierfett *n*; b) *sl.* Küchenabfall *m*, -spülicht *n*; bes. Bratenfett *n* (ehm. Profit des Schiffskochs). — ▮▮ *v/a.* 5. F Fußboden ꝛc. scheuern, aufwischen. 6. P Pferde schwemmen. — 7. (eine) schmieren. — 8. ⊙ *mach.* Maschinenteile mit der Mischung von Bleiweiß und Kalk zum Schutz gegen Rost anstreichen. — 9. ⊙ (meist to ~ over) Mauerwerk mit Mörtel verstreichen. — 10. *provc.* Wasser ꝛc. verschütten. — ▮▮▮ *v/n.* 11. P to ~ through it durch Schneewasser, Tau ꝛc. (durch)naten.

slush-barrel ⚓ (ßlo'sch-bär-r'l) *s.* Schmalzfaß *n*. [Fettpunze *f*.]

~-bucket ⚓ (~-bok-'t) *s.* Schmutzeimer *m*.

~-fund ⚓ ✕ (~-fond) *s.* Fonds *m* aus dem Verkauf von Küchenabfällen.

~-horn ⚓ (~-ho'rn) *s.* Fetthorn *n* der Seifensieder, Kinderhorn *n* mit Schmierfüllung.

~-lamp (~-lamp) *s.* Fett-lampe *f*.

~-pot ⚓ (~-pot) *s.* Schmiertopf *m*.

~-tub ⚓ (~-tob) *s.* Schmiertub *n*.

slushy (ß'l-'sch-i) ▮ P *a.* schlackig, naß (Wetter), kotig, schlammig (Straße ꝛc.). — ▮▮ *s.*, ⚓ *sl.* Schmierstich *m*.

slut (ßlot) *m/c. slutte*[1] ▮ *s.* 1. Schlumpe *f*, schmutziges Frauenzimmer; ehm. auch schmutziger Kerl. — 2. ✎ *contp.* Dirne *f*, Weibs-bild *n*. — 3. ✝ junges Mädchen. — 4. Hündin *f*. — 5. *provc.* u. *Am.* Fettlappen *m* als Ersatz für Kammtuch ꝛc. — ▮▮ ✝ *v/a.* 6. beschmutzen.

slutch *provc.* (ßlotsch) *s.* Schlamm *m*, Schmutz *m* (= slush 1).

slutchy *provc.* (ßlo't-schi') *a.* kotig, schmutzig.

sluth(-hound) † (ßlö'th, ßlö'th-haund) *s.* Bluthund *m* (= sleuth-dog).

sluttery (ßlo't-t'r-i) *s.* schlampiges, schmutziges Wesen, Unsauberkeit *f*.

sluttish (ßlo't-tisch) *a.* □ ▮ schlampig, schmutzig. — 2. ✎ *fig.* unrein, buhlerisch.

sluttishness (~-n'ß) *s.* = sluttery.

slutty ✝ oder *provc.* (ßlo't-i) *a.* = sluttish.

sly (ßlai) [*sland. slægr*] ▮ *a.* □ 1. schlau, (hinterlistig, verschlagen); ↯. — 2 heimlich, verstellt; fein; ↯. — 3. ✝ gefühlt; ling. — 4. ✝ (Ston) fein, dünn (*SFA.*). — 5. *sl.* unerlaubt, verboten; ~ house unkonzessionierte Schenke (in der auch während der verbotenen Stunden das Getränk verzehrt wird). — ▮▮ ✝ oder *poet., adv.* 6. (= ~ly[1]).

☞ Zu ~ 1: F a ~ blade ein schlauer Fuchs; Mr. Sly Herr *m* Schlaufuchs; *orn.* ~ goose = shieldrake 1.

☞ Zu ~ 2: ~ humour feiner oder versteckter Humor; a ~ smile ein feines Lächeln; on (oder upon, bisw. auch by) the ~ insgeheim, verstohlen.

sly-boots F (ßlai'-buttß) *s.*, *co.* schlauer Bursche; Schlauberger *m*.

sly-looked (~-lutt) *a.* schlau aussehend.

slyne ⚒ (ßlain) *s.* = cleat 7.

slyness (ßlai'-n'ß) *s.* Schlauheit *f*; Verschlagenheit *f*.

slype[1] (ßlaip) *s.*, *arch.* vom Kreuzgang zum Stiftshaus oder zur Totenhalle führender Gang einiger engl. Dome. — Vgl. ~[2].

slype[2] *provc.N.* u. schott. (ß) *v/n.* (u. b. überfallen, abglitschen (naßes Erde bei der Pflugschar).

S. M. *abbr.* = Sacred to the Memory of (s. sacred 1 ↯); ⚔ Sergeant-Major; ♪ short metre; ⚔ State Militia.

smu' *provc.N.* und schott. (ßmû) = small.

smack[1] (ßmak) [*m/c. smacken*, dtsch schmecken] ▮ *v/n.* (u. a. 1. ✎ schmecken, einen Geschmack haben. — 2. *fig.* schmecken, e-n Beigeschmack oder Anstrich haben (of nach), von). — ▮▮ *s.* 3. ✎ (Wohl-)Geschmack *m*; auch Geschmackssinn *m*. — 4. *fig.* Beigeschmack *m*, Anstrich *m*. — 5. ✎ ein wenig, Bißchen *n*, Prise *m*. — 6. ✎ Vorgeschmack *m*; oberflächliche Kenntnis.

smack[2] (ßmak) [holl. *smakken*, dtsch schmatzen] ▮ *v/a.* (u. a. 1. knallend schlagen (bes. mit der flachen Hand); F klatschen; to ~ a p.'s cheek (oder face, ear) j-m einen Backenstreich versetzen. — 2 klatschen lassen; to ~ a whip mit der Peitsche knallen. — 3. to ~ one's lips mit den Lippen schmatzen. — 4. schmatzend küssen, (ab)schmatzen; P to ~ call's leather (oder calfskin) die Bibel küssen, d. h. schwören. — ▮▮ *v/n.* (u. a. 5. beim Essen mit den Lippen schmatzen; to ~ at mit den Lippen schmatzen bei. — 6. einen Schmatz geben, laut küssen. — 7. *provc.* u. P to ~ against a th. mit Gewalt gegen et. stoßen; to ~ up aufklatschen. — ▮▮▮ *s.* 8. knallender Schlag (bes. mit der flachen Hand); F Klatsch *m*; ~ on the face Maulschelle *f*, Ohrfeige *f*. 9. Klatschen *n* mit der Peitsche, Peitschenknall *m*. — 10. Schmatzen *n* beim offen u. laut Essen; Schmatz(kuß) *m*. — ▮▼ F *adv.* u. *int.* ▮▮. derb, knacks: plauz!; patsch!

smack[3] ⚓ (ßmak) [holl.] *s.* 1. Schmack(e) *f* (e. zweimastiges Küstenfahrzeug). — 2. = fishing-smack.

smack-boat ⚓ (ßmak'-bôt) *s.* = fishing-smack. [(storm).]

smacked *Am.* (Süden) (ßmakt) *a.* gemahlen

smacker (ßmak'-k'r) *s.* 1. Schmeckender(s), Kostender(s). — 2. F Schmatz *m*, lauter Kuß. — 3 F Klatsch *m*; Hieb *m*; P to go down with a ~ (klatschend) hinstürzen.

smackering (~-rink) *s.* 1. † = smattering. — 2. F Geküsse *n* (öfter nach).

smack-fisherman ⚓ (ßmak'-fi'sch-'r-mân) *s.* = smackman.

smacking (ßmak'-ing) *p.pr.* u. *a.* ▮ schmatzend. — 2. derb, heftig; ⚓ Prise: tüchtig.

smacking-cove † (ßmak'-ing-kôw) *s.*, *cant* Kutscher *m*. [(ment) Schmatzlippen *m.pl.*

smackman ⚓ (ßmak'-man) *s.* (*pl.* ~en.)

smack-sail ⚓ (~-ßêl) *s.* Schmacksegel *n*.

smacks-boat ⚓ (ßmaks'-bôt) *s.* = fishing-smack.

smacksman ⚓ (~-man) *s.* = smackman.

smack-smooth P ✎ (ßmak'-ßmudh) *adv.* offen, rückhaltlos; auch glatt und eben.

smaik (ßmêk) *s.* junger Bursche, armseliger Kerl, Lump *m*.

☞ **Smalcald(ic)** s. Smalkald(ic).

smale *provc.* (ßmêl) *s.*, *hunt.* Hasen-Lager *n*.

Smalkald (ßmal'-tald) *npr.* Schmalkalden (preußische Stadt in Thüringen).

Smalkaldic (ßmal-kal'-di) *a.* schmalkal'disch; ~ League schmalkaldischer Bund protestantischer Fürsten gegen Karl V. (1531).

small (ßmal) [*a/c. smal*, dtsch schmal] ▮ *a.* (✎ ~ly *adv.*, s. d.) 1. klein (*cont.* bis und large); ↯. — 2. schmal, schmächtig, schlank, eng, dünn. — 3. kurz (Zeit ꝛc.); ↯. — 4. dünn, fein (Stimme, Regen ꝛc.); schwach (Frost, Puls ꝛc.), schwach, dünn (Getränk); weich, zart; ↯. — 5. gering(fügig), unbedeutend, niedrig (Stellung); ↯. — 6. *fig.* kleinlich, beschränkt; ~ prejudices *pl.* kleinliche Vorurteile *n/pl.* — 7. P niedrig, gemein, selbstsüchtig. — 8. ⊙ dicht, eng (Satzgebiet). — ▮▮ *adv.* 9. ✝ wenig, gering; noch gebr.: to do ~ wenig Erfolg (od. Glück) haben. — 10. ✎ F oder *co.* fein, leise; schüchtern; F P to sing ~ siehe sing 8 ↯. — 11. ✎ im Tonumfang: fein, hoch (sprechen, singen ꝛc.); to speak ~ fein (d. h. mit feiner Stimme, wie ein Frauenzimmer) sprechen. — 12. klein, in kleine Stücke, fein. — 13. ⚓ to steer ~ gut steuern. — ▮▮▮ *s.* 14. das Kleine oder Wenige; schott.: to buy in ~s nur zum täglichen Gebrauch einkaufen. — 15 der (d. male, dünne Teil e-s Gegenstandes; schmalster Teil des Wasserstrumpfes; ↯. — 16. F ~s *pl.* = small-clothes. — 17. *univ., sl.* ~s *pl.* (erstes) Examen für das Baccalaureat (*Oxf.*). — 18. ⚒ ~s *pl.*: a) = small-coal; half ~s *pl.* Grubenklein *n*; b) *provc.* mit kleinem Gang gesiebtes gemischtes Erz. — 19. *sl.* ~s *pl.* kleines Backwerk (Brötchen, Konfekt ꝛc.). — ▮▼ ✎ *v/a.* (u. a. 20. verkleinern, verringern. — *Syn.* (1) *little* klein, nicht groß, auch als Ausdruck der Zartheit; *small* schmal, in seiner Art, zu seinem Zwecke klein; *short* klein, kurz (mit Bezug auf den Wuchs).

☞ Zu ~ 1: ⚓ ✱ ~ average siehe average[2] 2 a ↯; ⚓ ~ bower i. bower[2]; ✎ ~ burdock Spitzklette *f* (*Xanthium*); ⊙ *typ.* ~ capitals *pl.* Kapitälchen(schrift *f*)

n/pl.; ✾ ✾ ~ cardamom = cardamom; ⚓ ~ earlings *pl.* Vallfüllings *m pl.*; † ~ cattle Kleinvieh *n* (Kälber u.); ✾ ~ celandine i. celandine b; ✾ ~ charges *pl.* kleine Spesen *f/pl.*; ~ chorus = semichorus; ~ coin Scheidemünze *f*, kleines Geld; ⚓ ~ craft kleines Fahrzeug; F kleine Fahrzeuge *n pl.*; a Fischergerät *n* (Netze u.); ~ double-post engl. Druckpapier (Format 19 : 24), ⚓ ~ eye of crank Kurbelkapsen-auge *n*; ~ fruits *pl.* Beerenobst *n*; F ~ fry i fry[3] 2; ~ Germans *pl.* deutsche Würstchen *n/pl.* (London); ✾ ~ goods *pl.*: a) Spielwaren *f/pl.*, Nürnberger Waren *f pl.*; b) Band-, Kurz-, Posamentier-waren *f pl.*; ~ gross 10 Zugend et 120 Stück; ✾ ~ herbs *pl.* Küchen-, Salat kräuter *n pl.*; ~ *hort.* ~ homestics *pl.* Federn-Nelken *f/pl.*; the Small Isles *pl.* die kleinen Hebriden *pl.* (Inseln an der Westküste Schottlands); ~ master Handwerksmeister *m.*, der auf eigene Hand für Magazine arbeitet, Kleinhandwerker *m*; ~ matter Kleinigkeit *f*; ✎ ~ meat Fleisch *n* von Kleinvieh; ~ money kleines Geld, Scheidemünze *f*; *typ.* ~ number = short number (siehe short 1 ¶ 1); ~ nuts *pl.* Haselnüsse *f pl.*; ✾ ~ pilewort = ~ celandine (siehe celandine b); *fig.* ~ potatoes *pl* f. potato 2 ¶; F he is very ~ potatoes er spielt gar keine Rolle; ✎ ~ reed(-grass) siehe reed[1] 1 ¶; ⊙ ~ roll Wulst *m* am Rummel; ⚔ ~ shot (Flinten-) Schrot *n*; *cant* ~ snow Kinderwäsche *f*; ~ stone Diamant *m* unter 1 Karat; ~ tithes *pl.* an den Pfarr gezahlte Zehnten *m/pl.*; ✾ ~ wares *pl.* = ~ goods; in a ~ way: a) mit kleinem (Stamm-)Kapital; ✾ to do business in a ~ way kleine Geschäfte machen; b) prunklos, bescheiden.

Zu small 3: ~ essay kurzer Aufsatz; the ~ hours *pl.* die Stunden *f/pl.* nach Mitternacht; F in the ~ hours of the morning in den ersten Morgenstunden.

Zu ~ 4: ~ ale, ~ beer schwaches Bier, Dünnbier *n*; *fig.* ~ beer siehe beer[1] 1 ¶; ~ cider = ciderkin; ~ drink leichtes Getränk, bes. Dünnbier *n*; ~ hand dünne, krankoide Handschrift (s. a. small-hand); ~ wine leichter Wein.

Zu ~ 5: ~ card niedrige Karte (im Spiel); ~ debt, &c. s. debt 1 ¶; ~ minority unbedeutende Minderzahl; ~ price, ~ rate geringer Preis; at a ~ rate wohlfeil; on a ~ scale im kleinen (Maßstabe); ~ trunkets *pl.* Plunder *m*, Tand *m*, Kleinigkeiten *f pl.*; to feel ~ sich beschämt fühlen; F to look ~ verschämt aussehen, verlegen sein; to make a p. feel ~ jn beschämen, to make a p. look ~ jn verblüffen, demütigen.

Zu ~ 15: ~ in ~ im verhältnismäßig kleiner Form, im kleinen; ⚓ ~ of an anchor dünnster Teil des Ankerschaftes, ~ of the back Kanalen-Kreuz *n*, Lendengegend *f*; ⚒ ~ of the butt Kolbenröhre *f*, ~ of the leg Teil *m* des Unterschenkels unterhalb der Wade (auch kurz the ~, *SH I. 3. 2. n. 10.*)

smallage ✾ (ßmă'l-ĕdj) *s* = celery.

☞ Verbindungen mit small, die nicht als selbständige Artikel aufgeführt sind, suche man unter small

small-and-early (ßmă'l-ĕnd-ō'r-lĭ) **I** *a.* i. early I ¶. **II** *s* F *s.* Abend-unterhaltung *f* ohne Formalität.

small-anvil ⊙ (ßmă'l-ă'n-vĭl) *s.* Schmiede-Hand-amboß *m*

small-arm ⚔ (ßmă'l-ā'rm) **I** *a.* ~ ammunition Gewehr-, Taschen-Munition *f.* — **II** ~s *s pl.* Handwaffen *f pl.*, bes. Handfeuerwaffen *f pl.* [bohung (Gewehr).]

small-bereied (ßmă'l-bĕ-rĭ'd) *a.* klein *f*

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Zolle *f.*

~-boned (~-bōnd) *a* schwächlich, zart knochig.

~-charcoal (ßmă'l-tschā'r-kōl) *s.* Holzkohlen-klein *n*, -lösche *f.*

~-clothes (ßmă'l-klōdhz) *s/pl.* (bes. enganliegende Kniee)-Hosen *f/pl.*. Beinkleider *n/pl.* für Herren. [kleun *n.*]

~-coal ⚒ (ßmă'l-kōl) *s.* Kohlen-grus *n.*]

~-coke (~-kōk) *s.* Koksklösche *f.*

~-diot (~-dĭ-ŏt) *s.* Stückerei. Art Phantasie-Spitze

~-endian (~-en-dĭ-ăn) *n. a. u. s.* = little-endian

~-eyed (~-aĭd) *a.* kleinäugig

~-file ⊙ (~-fāĭl) *s.*, *mech.* Handfeile *f.*

~-fish ♁ *Am.* (Westen) (~-fĭsch) = catfish.

~-grained (~-grēnd) *a.* kleinkörnig.

~-hammer ⚒ (~-hăm-ŏr) *s.* Handhäuptel *m.*

~-hand (~-hănd) *s.* 1. gewöhnliche Kurrentschrift, Kurrent-schrift *f.* — 2. ✾ englisches Druckpapier (Format 19 : 24).

~-headed (~-hĕd-dĭd) *a.* kleinköpfig.

~-hopes (~-hōpps) *s., fig.*, *co.* p. der nur geringe Hoffnung hegt, Kleinmütiger(r).

small-iron ⊙ (~-aĭ-rn) *s.*, *metall.* Klein-, Fein-eisen *n.*

smallish (ßmă'l-lĭsch) *a.* ct. klein, winzig.

small-minded (ßmă'l-maĭn-dĕd) *a.*, *fig.* kleinherzig; **~ness** *s.* Kleinherzigkeit *f.*

small-mouth *Am.* (ßmă'l-maŭthz, *ichth.* Art Barsch

small-mouthed (ßmă'l-maŭdhd) *a.* kleinmäulig; *Am.* ~ black-bass = small-mouth.

smallness (ßmă'l-n ßĭ) *s.* 1. Kleinheit *f.* — 2. Dünnheit *f*, Schmalheit *f.* 3. das Wenige; das Geringe, Unbedeutendheit *f.* — 4. Schwäche *f*, Zartheit *f* der Stimme.

smallo-boy siehe (ßmă'l-lō-bŏĭ) *s.* Knabe *m*, Bube *m.* [Schlich *m.*]

small-ore ⚒ ✾ (ßmă'l-ōr) *s.*, *metall.*

small-pica ⊙ (ßmă'l-paĭ'-kă) *s.*, *typ.* kleine Cicerosschrift).

small-plaited (ßmă'l-plē-tĭd) *a.* in kleine Falten gelegt, gefaltelt. [Blattern *f/pl.*]

smallpox ♁ (~-pŏkß) *s.*, *med.* Pocken *f/pl.*,]

small-sails ⊙ ⚓ (~-sēlz) *s/pl.* leichte Segel *n pl.* [Tauwerk, Garne *n pl.*]

~-stuff ⊙ ⚓ (~-ßtŏf) *s.* kleinste Arten *f/pl.*]

~-sword (~-ßŏrd) *s.* Stoßdegen *m.*

~-talk ♁ (~-tâk) *s.* Geplauder *n*, Plauderei *f* über das Wetter, über alltägliche Vorgänge u.; Gesellschafts *n.*

~-talker ♁ (~-tâ-kŏr) *s.* leichter Schwätzer

~-toothed(-comb) (~-tuthd) *a.*: ~ comb Staubkamm *m*, enger Kamm.

smally ✎ (ßmă'l-lĭ) *adv.* wenig, gering.

smalt ⊙ (ßmâlt) [lt. *smalto*] *s.*, *metall.*, *chm.*, *paint.* Schmalte *f*, Blauerbenglas *n*, Kobaltblau *n* (Farbe); green ~ Kobaltgrün *n.* [farbwerk *n.*]

small-house ⊙ (ßmă'l-haŭß) *s.* Blau-

smaltine ♁ (ßmă'l-tĭn), **~ite** ♁ (~-tâĭt) *s.*, *min.* Smaltin *m*, Smaltit *m*, (weißer) Speiskobalt.

smalt-works ⊙ (ßmâlt-wŏrks) *s pl.* = [smalt-house.]

smaragd ♁ (ßmă'r-agd) [grch.] *s.*, *min.* Smaragd *m* (☞ emerald 1).

smaragdine ♁ (ßmă-rā'g-dĭn) *a* smaragdgrün, smaragden.

smaragdite ♁ (~-dâĭt) *s.*, *min* Smaragdit *m*, grün Tallig.

smaragdochalcite ♁ ♁ (ßmă-rag-dŏ-kă'l-ßâĭt) *s.*, *min.* = dioptase

Smart ¶ (ßmâ't) *imper.* (Dem. v. Benjamin Humphrey = engl. Staatsmann u. Autor; † 1870); Sir George Thomas ~ († 1850) u. Henry ~ (1813) engl. Maler.

smart[2] (ßmâ't) [m. fr. *smerten*] **I** *v. n.* 1. (der *imperf.*) schmerzen, Schmerz verursachen, weh tun. 2. bes. *fig.* Schmerz empfinden u. leiden, büßen (for für), you shall ~ for it Du sollst es (er, dafür) büßen; the cold makes one ~ es ist empfindlich kalt; to ~ under a p.'s reproaches (insults) jds Vorwürfe (Beleidigungen) schmerzlich empfinden. — **II** *v/t.* 1. u. 3. Schmerz verursachen, wehe tun (*blatch.*). — **III** ~ 4 mehr weniger stechende Schmerz (auch *fig.*). ¶ *fig.* you shall feel the ~ of it Du sollst es bitter bereuen. — 5. bes. *fig.* Leiden *n*, Kummer *m.* — 6 = smart-money. — 7. (einer, heller Kerl, Weltmann *m*, sl. Stutzer *m.* [S. Witzling *m.* **IV** *a.*

9. schmerzhaft, [sich] wie be [end, durchdringend, scharf (auch *fig.*); ~ reply scharfe Antwort. — 10. stark, heftig, kräftig, wirksam, ~ blow kräftiger Schlag. — 11 frisch (Wind). — 12. bes. o. erwähnt wichtig, weltmännisch, ~ sayings *pl.* witzige Redensarten *f pl.* — 13. F gescheidt, schmuck, sauber, geschäftig, tätig, elegant, fein, patent; modisch, modisch; as ~ as a new pin oder as ~ as threepence fein aufgeputzt, geputzt; ly dressed (in mode) gekleidet. — 14. lebhaft, munter, flink; ~ pace tüchtiger Schritt. — 15. tätig, rührig, gewandt. — 16. F tüchtig, ✕ schneidig. — 17. F *Am.* gerieben, durchtrieben; schlau, pfiffig; ~ as a steel trap ausgekocht pfiffig, *iron.* ~ Aleck Schlaumeier *m*, Superklugen). — 18. F *Am.* bedeutend, groß, tüchtig; nicht ~ distance sehr großer (bes. weiter) Abstand; right ~ of (oder) to keep right ~ of servants viele Diener halten, to do right ~ of work ein tüchtiges Stück Arbeit verrichten. — 19 *Am.* (Essen) gesund, wohl. — 20. ⚓ *Am.* (Wind) schnell segelnd (Schiff). — 21. ♁ stark (Wein u.). — 22. P *Am.* ~ chance: an gute Gelegenheit, willkommener Fall; bei e große Menge, ein guter Teil (auch mighty ~, right ~); s. a. 18). — **V** , oder P *adv.* 23. klar, scharf, stark, schnell.

smarten F ✎ (ßmâr-tn) *v. a.* **I** *v. a.* for to ~ up (heraus-)putzen. — **II** *v. n.* vom Schmerzen gequält sein (a. *fig.*). [weed.]

smart-grass (ßmâr'-t-grăß) *s.* = smart-

smartish P (ßmâr'-tĭsch) *a.* ziemlich scharf, lebhaft, schmuck, bedeutend, recht; smart[2] IV 1.

smartle *provc.* (ßmâr'tl) *v. n.* = b, bes. to ~ away) vergehen, schmelzen.

smart-looking F (ßmâr't-lu'-kĭng) *a.* schmuck (aussehend); fein, elegant.

smart-money bes. ⚓ (ßmâr't mon-nĭ) *s.* 1. Loslaufgeld *n.* — 2. Han-, Werbegeld *n.* — 3. Reu-, Schmerzens-geld *n* (auch *iron.*); Invalidengeld *n.*

smartness (~n ßĭ) *s.* 1. ✎ das Schmerzhafte, das Beißende, Schärfe *f* (auch *fig.*). — 2. Lebhaft gkeit *f*, Munterkeit *f.* — 3. F P Schmuckheit *f*, geschäftiges Wesen. 4. F *Am.* Gewitztheit *f*, Gerissenheit *f*, Schlauheit *f*, Pfiffigkeit *f.*

smart-ticket ⚓ (ßmâr'-t-tĭ-kĕt) *s.* = smart-money 3.

smartweed ✾ (~-wīd) *s.* Wasserpfeffer *m* (Polygonum-Art)

smarty F (ßmâr'-tĭ) *s.* = smart-Alec *m.*

smash (ßmăsch) **I** *v. a.* 1. zerschlagen, zerschmettern, zertrümmern. — 2. zu Bankrott machen, zugrunde richten. 3. P [schmeißen. Geld wegen Leichtsinn ~ ... down niederschmettern. 4. s. schlagen, zusammenbrechen (auch *fig.*). ✎ to ~ a p. in the face jem einen Hieb ins Gesicht versetzen. 5. s. zugrunde gehen, bankrott werden, fallieren. 6. sehr auch smashing. — **II** *v. n.* 1. u. 6. zerbrechen, [laufen. 7. F heftig zusammenstoßen, -fahren, -laufen (*locomotives* and auto-cars), either die

⚒ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚔ Artillerie, ⚓ Marine, ♁ Pharmazie, ✾ Handel, ✉ Post, ☗ Eisenbahn, ♁ Münze (☞ S. IX).

value; a man stricken crashing auf ca. — ~ ♥ *sl.* (auf to ~ up) bankerott werden, Bankerott machen. — 9 *cant* falsches Geld ausgeben. — **III** *s.* 10. Zerschmettern *n*; Schmiß *m*; Zerbruch *m*; Krach *m*; all at ~es (of) in ~ auf e-n Schmiß; F terrible ~ fürchterlicher Krach. — 11. F heftiger (bes. feindlicher) Zusammenstoß *m*. — 12. F Zerstörung *f*; Trümmer *pl.*; bes. ♥ *sl.* Bankerott *m*; ♀. — 13. *Am.*, *sl.* Gesbrandy *m* mit Wasser. — 14. a) *sl.* falsches Geld (meist zwei Schillingstück); b) F Tabak *m*. — 15. (cf. ~ : Schlag *m*, Stoß *m*. — **IV** *int.* 16. paraut!, pillatsch!, krach! ○ **Zu smash 12:** all to ~ in tausend ○ Stücke; ♥ *sl.* bankerott; F beaten all to ~ aufs Haupt geschlagen; F go to ~ zu Grunde gegangen; ♥ *sl.* bankerott geworden.

smashable F (smă'shĭ-bl) *a.* zerschmeißbar, zerbrechlich.

smasher (smă'shĭ-ə) *s.* 1. zerschmeißender etc. (cf. smash 1); bes. P Tausendsassa *m*, Teufelskerl *m*; P Teufelsmädchen, das viel Geschirr zerbricht. 2. *co.* beißende oder grobe Antwort, niederschmetternde Rede, vernichtender Zeitungsartikel. — 3. *sl.* a) sehr Großes od. Ungewöhnliches, *tha a.* voller Erfolg; großes Glas voll. — 4. a) *sl.* j. der falsches Geld ausgibt; b) *sl.* falsches Geld; c) Einbrecher *m*. — 5. *prov.* kleine Stachelbeer-Pastete.

smashery ✎ (smă'shĭ-ə-rĭ) *s.* Zerstörung *f*; Trümmerhaufen *m* (*FFL.*).

smash-hitter ⚾ (smă'shĭ-hĭ-tə) *s.*, *cant* (meist silberner) Löffel.

smashing (smă'shĭng) *p.pr.* u. *a.* 1. (zer-) schmeißend etc. (cf. smash 1); F ~ article vernichtender Zeitungs-artikel; ~ critique scharfe Kritik. — 2 ♥ *sl.* lebhaft, flott (Geschäft). — 3. *prov.* wild, ausgelassen, lustig. [Buchbinderpresse *f*.]

smashing-machine ⊙ (~-mə-shēn') *s.*]

smashing-press ⊙ (~-prĕs) *s.* 1. = smashing-machine. — 2. = embossing-press.

smash-up F (~-ŭp) *s.* = smash (6bd. 11); F we had a great ~ es ist viel zerschlagen worden, viel ist zu Grunde gegangen.

smatch[1] † od. *prov.* (smătsch) **I** *v. n.* (cf. ~ smack[1]. — **II** *s.* = smack[1].

smatch[2] (~) *s.*, *orn.* = fallow-finch.

smatter (smă'tə) [m/c. *smatteren*; dtsch schmettern] **I** *v/n.* (a. 1. oberflächlich sprechen, schwatzen, schnattern (of von, über). 2. eine oberflächliche Kenntnis haben (of von). — **II** *v/a.* 3. eine Sprache oberflächlich sprechen, schnattern. — 4. eine oberflächliche Kenntnis bekommen von; oberflächlich betreiben, obenhin berühren. — **III** *s.* 5. oberflächliche Kenntnis.

smatterer (smă'tə-rə) *s.* Halbwisser *m*, oberflächlicher Mensch, Schwätzer *m*.

smatter-hauling F (smă'tə-rĭ-hă'-lĭng) *s.* Taschentücherstehlen *n*.

smattering (smă'tə-rĭng) **I** *a.* □ oberflächlich. — **II** *s.* oberflächliche Kenntnis, Schimmer *m*.

sm. c(aps). *abbr.*, *typ.* = small capitals.

smear (smĭr) [a c. *sme(o)ru*; dtsch Schmer, Schmiere] **I** *s.* 1. ✎ Schmier *m* (*pl.*), Schmiere *f*; Salbe *f*. — 2. (Fett-) Fleck *m*; Schmiererei *f*. — 3. ⊙ Zuckerabfall. Garung *f*. — 4. ⊙ Tapeten-Salzglaiir *f*. — 5 P *Am.* (Abend-) Essen *n*. — **II** *v a* (a. 6. (auch to ~ over) bestreichen, beschmieren, einschmieren (with mit). — 7. *fig.* beschmieren, besudeln. [Schmier-kase *m*, Quark *m*.]

smear-case *Am.* (smĭr'-kēs) [dtsch] *s.*]

smear-dab (~-dăb) *s.* = sand-lake 2.

smear-gelt (~-gelt) [dtsch] *s.*, *cant* Bestechung, Vergleichung *f*. [keit *f*.]

smeariness ✎ (smĭr'-ĭ-nĕs) *s.* Schmierig-

smeary ✎ (smĭr'-ĭ) *a.* schmierig, fettig, ölig. [2. = pintail 2.]

smeath *prov.* (smĭth *s.*, *arm.* [. = smew.]

Smeaton (smĭ'tn) *npr.*: John ~ englischer Ingenieur (1724—1792); ~ blocks *pl.* Art glasierter Flaschen.

smectite ⊅ (smĕk'-tait) [grch.] *s.*, *min.* Walker-erde *f*, Seifenstein *m*, Fett-ton *m*.

Smectymnuus (smĕk-tĭ'm-nŭs) *npr.* Pseudonym der Verfasser (Stephen Marshall, Edmund Calamy, Thomas Young, Matthew Newcomen, William Spurstow) eines 1641 gegen die bischöflich Verfassung erschienenen Buches.

smeddum *prov.* und bds. schott. (smĕ'd-ŭm) *s.* 1. (Mehl-) Staub *m*; Pulver *n*. — 2. (Scharf-) Sinn *m*; Verstand *m*, a. Mut *m*. — 3. ✎ Kohlenklein *n*; a. Thonlager *n* zwischen zwei Kohlenflötzen. — 4. ⊙ *metall.* die kleinen Stein-erze.

smee *prov.* (smĭ) *s.*, *orn.* (a. ~-duck) 1. = smew. — 2. = dunbird 1. — 3. = baldpate 2a. — 4 = pintail 2. [smoke.]

smeek † od. schott. (smĭk) *v.* (a. *n. s.* =]

smeeter ✎ † (smĭ'-tə) *s.* = scimitar.

smeeth[1] *prov.* (smĭdh) *a.* u. *v.* = smooth.

smeeth[2] † (smĭth) *v.a.* einräuchern, schwärzen. [Smegma *n*, Schmiere *f*.]

smegma ⊅ (smĕg'-mă) [grch.] *s.*, *anat.*]

smegmatic ⊅ (smĕg-mă'-tĭk) *a.* schmierig, seifig; reinigend.

smeir ⊙ (smĭr) *s.* Töpferei = smear 4.

Smelfungus (smĕl-fŭn'-gŭs) *npr.* Spottname, den Sterne dem Smollett mit Bezug auf dessen "Travels" gab; *fig.* Bezeichnung e-s beschränkten Tadlers und Schwarzsehers.

smelite ⊅ (smĕl'-lait) *s.*, *min.* Art Porzellan-erde.

smell (smĕl) [m/c. *smellen*, &c.; vgl. nddtsch smölmeten] **I** *v/a.* (a. *n. s.* (*pret.* u. *p.p.* smelt u. smelled) 1. (an) et. riechen; *iro.* to ~ one's hat in der Kirche den Hut andächtig vor das Gesicht halten. — 2. † nach et. riechen (*SH.M.M.3,2,194*). — 3. *fig.* (oft to ~ out) riechen, aufspüren, (aus-) wittern; F to ~ a rat siehe rat[1] 1 ♀. — **II** *v n.* (s. a. 1) 4. (a. übel) riechen, duften; the rose ~s sweet die Rose duftet lieblich. — 5. bds. *fig.* riechen (like oder of nach), e-n Anstrich haben von; it ~ed like violets es roch nach Veilchen; Recht.: to ~ of burning brandig riechen; to ~ of the lamp siehe lamp[1] 1 ♀. — 6. (at, F of; etw. a. to, unto) riechen an. — 7. ✎ *fig.* et. zu kosten kriegen, durch Erfahrung kennen lernen; you shall ~ of the whup Du sollst die Peitsche kennen lernen. — 8. (meist to ~ about) schnüffeln (a. *fig.*); to go ~ing about umherschnüffeln. — **III** *s.* 9. *physiol.* Geruchs sinn *m*. — 10. Geruch *m*, Duft *m*; bad ~, offensive ~ Gestank *m*; good ~, sweet ~ Wohlgeruch *m*. — 11. *fig.* Anstrich *m*, Spur *f*; P I didn't get (even) a ~ of it ich bekam auch nicht das Geringste davon. — 12. Riechen *n*; to take a ~ at the bottle an der Flasche riechen. — *Syn.* (s. a. 10) *smell* Geruchssinn des Menschen, a. von einem Körper ausgehender fast schlechter Geruch, das allgemeinere Wort; *scent* Geruchssinn der Tiere, auch einem Körper eigentümlicher (oft angenehmer) Geruch; *odour* neueres u. gewählteres Wort als *smell*, *perfume* bes. starker Wohlgeruch; *fragrance* lieblicher Geruch, Duft.

smellable ✎ (smĕl'-lă-bl) *a* riechbar.

smell-dog *Am.* (~-dog) *s.*, *co.* Spürhund *m*.

smeller (smĕl'-ə) *s.* 1. Riechender, ßi, Riecher(in). — 2. F Fühler *m*; bes. Barthaar *n* der Katze etc. — 3. P *sl.*: a) Nase *f*; ~s *pl.* Nasenlöcher *n pl.*; b) Schlag *m* auf die Nase. — 4. *sl.* Schnüffler *m*, Spitzel *m*.

smell-feast ✎ (~-fĭst) *s.* 1. P ungebetener Gast, Schmarotzer *m*. — 2. F Mahl *n*, bei dem der Bratengeruch die Hauptsache ist.

smelling (smĕ'l-ĭng) *s.* 1. Riechen *n* etc. (cf. smell I u. II). — 2. (cf. ~ : Geruchs sinn *m*.

smelling-bottle (~-bŏtl) *s.* Riechfläschchen *n*.

smelling-committee ⚙ *Am.* (~-kŏ-mĭt-ē') *s.*, *contp.* Untersuchungs-Ausschuß *m* zur Untersuchung einer unangenehmen, mißliebigen Sache.

smelling-salts (~-sôlts) *s/pl.* Riechsalze *n pl.* [*n.*]

smelling-water (~-wâ-tə) *s.* Riechwasser]

smell-lemon ✎, F *Am.* (smĕl'-lem-ŭn) *s.* Eierkürbis *m* (*Cucurbita ovifera*).

smell-less ⊅ ✎ (~-lĕs) *a.* 1. geruchlos. — 2. ohne Geruchs-sinn).

smell-powder P † (~-pau-də) *s.* Raufbold *m*.

smell-smock P † (~-smŏk) *s.* Frauenjäger *m*, ausschweifender Mensch.

smell-trap ⊙ (~-trăp) *s.* = drain-trap.

smelly F (smĕ'l-ĭ) *a.* (bes. schlecht) riechend, stinkend.

smelt[1] ⚒ (smĕlt) *v/a.* (auch *v/n.*) ⊙ a. schmelzen; to ~ down einschmelzen.

smelt[2] (~) [a c. *id.*] *s.* 1. *ichth.* Stint *m* (*Osmerus*). — 2. † Dummkopf *m*, Gimpel *m*.

smelt[3] F (~) *s* halbe Guinee.

smelt[4] (~) *pret.* u. *p.p.* von to smell.

smelter ⚒ (smĕ'l-tə) *s.* 1. Schmelzer *m*, Schmelz-arbeiter *m*; (Schmelz-Hütten-besitzer *m*; lead-~ Bleihütten-arbeiter *m*, -besitzer (i. a. copper-~); ~'s tools *pl.* Schmelzzeug *n*. — 2. Schmelz-gefäß *n*, -tiegel *m*. — 3. * *Am.* Schmelz-hütte *f* in den Nordstaaten.

smeltery ⚒ (smĕ'l-tə-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Schmelz-hütte *f*, -werk *n*.

smeltie (smĕ'l-tĭ) *s.*, *ichth.* = bib 7.

smelting ⚒ (smĕ'l-tĭng) *s.* Schmelzen *n*, Schmelz-arbeit *f*. [Beschickung *f*.]

smelting-charge ⚒ (~-tĭsch'-ĭ) *s.*]

~-furnace ⚒ (~-fə'-nĭs) *s.* Schmelz-ofen *m*.

~-gear ⚒ (~-gĭ') *s.* Schmelz zeug *n*.

~-house ⚒ (~-hăus) *s.* = smeltery.

~-master ⚒ (~-mas-tə) *s.* Schmelz-ofen-Aufseher *m*.

~-pot ⚒ (~-pot) *s.* Schmelz-, Spur-tiegel *m*.

~-process ⚒ (~-prŏ-sĕs) (cf. ~-pwoß-) *s.* Schmelz-arbeit *f*, -prozeß *m*.

~-products ⚒ (~-prŏd-ŭkts) *s/pl.* Hüttenprodukte *n pl.*

~-shift ⚒ (~-schift) *s.* Schmelzschicht *f*.

~-works ⚒ (~-wə'ks) *s.* (*sg.* und *pl.*) = smeltery.

smerk(y) † (smĕrk, smĕr'-kĭ) = smirk(y).

smerlin *prov.* (smĕr'-lĭn) *s.*, *ichth.* Schmerle *f* (= loach a). [pintail 2.]

smethe (smĭdh) *s.* 1. = smew. — 2. =]

smew (smjū) *s.*, *orn.* weißer oder kleiner Säger (*Mergu[s]lus albellus*).

smicker P † (smĭ'-kə) **I** *a.* 1. nett, schmuck. — 2. liebäugelnd, verliebt (blickend). — **II** *v/n.* 3. liebäugeln, verliebt blicken.

smickering † (smĭ'-kə-rĭng) *s.* Neigung *f*, F Schuß *m*; to have a ~ to ... verliebt sein in ... [Hemd *n*.]

smicket † od. *prov.* (smĭ'-kĭt) *s.* (Frauen-]

smickly † (smĭ'-kĭ) *adv.* 1. nett, zierlich. — 2. verliebt. [*n*, Gekose *n*.]

smick-smack P (~-smak) *s.* Geschmatze]

smiddum-tails ⚒ (smĭ'd-ŭm-tēlz) *s/pl.* Erzschlamm, Schmant *m*; Grubenklein *n*.

smiddy † oder *prov.* und schott. (smĭ'd-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~d'z) Schmiede *f* (= smithy 1).

smidgen *Am.* (Ost-Tennessee) (smĭ'd-jĕn) *s.* kleines Stück, kleine Menge.

smitt ⚒ (smĭt) *s.* Lunte *f*, Zunder *m*.

smilacin(e) ⊅ (smĭ'l-ă-sĭn oder smĭ-lă'-sĭn) *s.*, *chm.* Smilacin *n*. [winde *f*.]

smilax ⊅ ✲ (smĭ-lăks') [grch.] *s.* Stechs]

smile (smail) [m/c. *smilen*] **I** *v/n.* ⊙ b. 1. lächeln (a. *fig.*); at, on, upon über) ♀. — 2. *fig.* freundlich aussehen; smiling aspect lachender oder heiterer Anblick. — 3. to ~ at (✎ to) an-, zu-lächeln (*dat.*) (auch *fig.*). — 4. *fig.* to ~ on (oder upon) günstig

fein; may Heaven ~ upon you! möge der Himmel Dir lächeln (oder günstig sein)! — 5. to ~ up (fletz) aufs Lächeln. — 6. *provN.* gären (Wein ꝛc.). — 7. *Am., sl.* e-n Schluck Schnaps ꝛc. in Gesellschaft trinken, zusammen trinken. — 8. *Am., sl.* I should ~ (bzw. ~ not)! Ausdruck der Verwunderung (bzw. des Unglaubens) bei einer völlig unglaublichen Erzählung. — **II** *v/a.* 9. b. 9. Beifall ꝛc. (zu)lächeln, durch Lächeln ausdrücken; he ~d his joy er lachelte vor Freude. — 10. ✎ beläcbeln. **II.** ✎ (auch to ~ in oder into) durch Lächeln bringen zu oder verwandeln in. — 12. to ~ away, to ~ off Sorgen ꝛc. wegläcbeln. — **III** *s.* (oft ~s *pl.*) 13. mit Lächeln *n* (auch *fig.*) ℣. — 14. *fig.* freundliches Gesicht, holder Anblick; the ~s (*pl.*) of spring das Frühlingslachen; she was all ~s (and graces) sie lächelte höchst gnädig (oder lieblich). — 15. *fig.* Gunst *f* (a. ~s *pl.*); ~(s) of fortune Gunst *f* des Geschicks. — 16. *Am., sl.* in Gesellschaft getrunkener Schluck Schnaps ꝛc.; Kneiperei *f*; auch Bewirtung *f*; to have (oder take) a ~ = ~ 7; it is my ~ jetzt bin ich am Trakticren.

☞ **Zu smile 1:** she ~d to see ... sie lächelte beim Anblick oder als sie sah ...; to ~ in a p.'s face j-m ins Gesicht lachen; to ~ in (oder through) one's tears unter Thränen lachen.

Zu ~ 13: ~ of contempt, contemptuous ~ hohnisches Lächeln; sardonic ~ s. sardonic; he wore a ~ on his face ein Lächeln flog über seine Züge; to ~ a peculiar ~ eigentümlich lächeln; *co.* best Sunday ~ red freundliches Gesicht

smileful ✎ (ſmai'l-ful) *a.* voll Lächeln, lachelnd, freundlich.

smileless ✎ (~lĕß) *a.* ohne Lächeln, nicht lächelnd, freudlos. [ler(in).]

smiler (ſmai'l-er) *s.* Lächelnde(r), Lächler(in).

Smiles (ſmailz) *npr.*: Samuel ~ englischer Volksschriftsteller (geb. 1816). [Lächeln.]

smilet. ✎ (ſmai'l-ĕt) *s.* halbes oder kurzes(s)

Smilinda (ſmai-li'n-da) *npr., f* (Dim.; *LO.*).

smiling (ſmai'l-ing) **I** *a.* ☐ 1. lächelnd, freundlich, heiter. — **II** *s.* 2. Lächeln *n* (a. *fig.*). — 3. *Am., sl.* Trinken *n* in Gesellschaft.

smiling-muscle (~mŏßl) *s., anat.* Lachmuskel *m.* [liches Aussehen.]

smilingness (~ĭß) *s.* Lächeln *n*; freundli-

smilt † (ſmilt) *v.* = smelt[1].

sminuendo 𝅘𝅥𝅮 (ſmi-nu-e'n-do) [it.] *adv.* abnehmend (= diminuendo).

smirch (ſmĕrtſch) **I** *v/a.* ◻ c. 1. beschmieren, beschmutzen. — 2. *fig.* verdunkeln. — **II** *s.* 3. Schmutzfleck *m*, Fleck *m*.

smirk (ſmĕrk) [a/c. *smercian*] **I** *v. n.* ◻ a. 1. geziert lächeln, F grinsen; schmunzeln; ~ing und smiling über's ganze Gesicht schmunzelnd; to ~ on (oder upon) an schmunzeln. — **II** *s.* 2. gezwungenes Lächeln, F Grinsen *n*; Schmunzeln *n*. — **III** *a.* ◻ 3. geziert lächelnd. — 4. † eher *prov.* geputzt, † flott. [Baumeister (1750–1807).]

Smirke (ſmĕrk) *npr.*: Sir Robert ~ *engl.*

smirky *prov.* und schott. (ſmĕr'k-i) *a.* = smirk 4. [Hemd *n*.]

smish † (ſmiſch) [ir. *chemise*] *s., cant*]

smit[1] bes. *prov.* und schott. (ſmit) **I** *v/a.* 1 c. 1. anstecken; beflecken, verderben. 2. *prov.* Schafe zeichnen. — **II** *s.* 3. Ansteckung *f*. 4. Fleck *m*. 5. Zeichnung *f* zum Zeichnen der Schafe. 6. ✎ † = smut[1] 3. [Gewinnsucht, Schlag *m*.]

smit[2] † oder *prov.* (ſmit) *s.* Mattschlag(es)

smit[3] ✎ (ſmit) *p.p.* von to smite.

smitch[1] (ſmitſch) **I** *s.* 1. *prov.* Staub *m*, Rauch *m*, Schmutz *m*. — 2 † Staubchen *n*, Pünktchen *n*. — **II** P *v/n.* ◻ c. 3. to ~ off sich aus dem Staube machen.

smitch[2] (~) *s., orn.* = whitenar.

smite (ſmait) [a/c. *smītan*; dtsch schmeißen] **I** *v/a.* (*pret.* smote; *p.p.* smitten, ✎ smit, † smote) 1. schlagen, F schmeißen; schwer treffen. — 2. ✎ (bibl. *bibl.*) *fig* aufs Haupt schlagen, besiegen; niederschlagen; tödlich treffen; töten. 3. *fig.* heimsuchen; hart treffen; vernichten. — 4. † eb. *bibl.* züchtigen, strafen, schlagen. — 5. *fig.* (mit im *pass.*) befallen, ergreifen, einnehmen, rühren, entflammen, bezaubern (j. smitten). — 6. durch Zauberei ꝛc. betrüben, quälen; his conscience smote him that thing das Gewissen; my heart smote me es gab mir einen Stich durchs Herz. — 7. plötzlich wirken auf, j-m in den Sinn kommen. — 8. to ~ off abschlagen. — 9. to ~ out (her)ausschlagen, ✎ to ~ out a tooth einen Zahn ausschlagen. — 10. † to ~ with decay ins Verderben stürzen. — 11. † to ~ with the tongue vorwerfen. — **II** *e/n.* (j. ~ I) 12. fast ↕: schlagen, stoßen; *bibl.* to ~ together zs.-schlagen, schlottern (Knie). — 13. *fig.* mit Wucht eindringen (into in); to ~ on (oder upon) a p.'s ear (Klang) an j-s Ohr schlagen. — **III** *prov.*, *s.* 14. Schlag *m*, † Schmiß *m*. — 15. kleiner Teil, Bißchen *n*.

smiter (ſmai'-ter) *s.* 1. Schlagende(r, s), Schläger *m*. — 2. † Schlagtaube *f*. 3. ⚔ † = scimitar. — 4. † *cant* Arm *m*.

Smith[1] (ſmith *npr.* Prin., bes. a) Adam ~ schott. Volkswirt (1723–1790); b) Alexander ~ engl.-amerik. Geschichtschreiber und Publizist (geb. 1823); c) Goldwin ~ engl.-amerik. Geschichtschreiber und Publizist (geb. 1823); d) James ~ engl. Dichter (1775–1839), e) Joseph ~ Stifter der Mormonensekte (1805 bis 1844); f) Sydney ~ engl. satirischer und politischer Schriftsteller (1771–1845). – Vgl. ~[2].

smith[2] (~) [a/c.] **I** *s.* Schmied *m* (↕ auch *fig.*) ℣. — **II** ✎ *v/a.* ◻ a. schmieden.

☞ **Zu ~ I** merke ⊙: ~ of a mine Bergschmied *m*; ~'s blower Schmiedefeuergebläse *n*; ~'s coal Schmiedekohle *f*; ~'s forge, ~'s hearth (Schmiede-)Esse *f*; ~'s hammer Schmiedehammer *m*; ~'s shop Schmiedewerkstatt *f*; ~'s tongs *pl.* Schmiedezange *f*; ~'s trade Schmiede-handwerk *n*, -gewerbe *n*; ~'s work Schmiede-arbeit *f*; *arch.* Grobeisenwerk *n*, schwere Schmiedearbeiten *f pl.* [dum 4.]

smitham ⊙ (ſmi'th-em) *s.* = smed[1]

Smith College (ſmith kŏ'l-ĕdſch) *npr.* (Frauen-Universität der Northampton, Massachusetts; *U.S.*). [lauft *f*.]

smithcraft † (ſmi'th-kraft) *s.* Schmiede-

smither (ſmi'dh-er) *s.* 1. *prov.* Staubregen *m*. — 2. F a. *prov.* ~s *pl.* Bruchstücke *n/pl.*, Fetzen *m/pl.*; ⚓ the wind blew the sails all to ~s der Wind riß die Segel in Stücke.

smithereens (ſmidh-er-ī'nſ) *s/pl* (Bruch-) Stücke *n pl.*, Fetzen *m pl.*; to knock to ~ zerschlagen; to tear to ~ zerreißen; gone to ~ ganz weggegangen), zerrissen.

smithery (ſmi'th-er-i) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Schmiede *f*; ⚒ ~ of a mine Berg-, Gruben-, Zechen-schmiede *f*. — 2. Schmieden *n*, Schmiede-arbeit *f*.

Smithfield (ſmi'th-fild) *npr.* Platz in der City von Lo., wo ehm. Hinrichtungen, später Viehmärkte abgehalten wurden, † *fig.* ~ bargain: a) unvorteilhafter Handel; b) (auch ~ match) Heirat *f* um Geld, ~ droll derber Schwank; *hist.* fires *pl.* of ~ Protestantenverbrennung unter Maria I.

Smithian (ſmi'th-i-en) *a.* Adam Smith od. dessen wirtschaftliche Lehren betreffend.

smithing (~ing) *s.* = smithery 2.

Smithson (ſmi'th-ßn) *npr.*: James ~ engl. Naturforscher (um 1765, † 1829, Begründer des Smithsonian [ſ. d.] Institution).

Smithsonian (ſmith-ßo'-ni-en) *a.* smithsonisch; ~ Institution wissenschaftliches Institut in Washington zur Unterstützung wissenschaftlicher Forschungen und Verbreitung nutzbarer Kenntnisse. [Hüttenpat *m*.]

smithsonite ℣ (ſmi'th-ßn-ait) *s., min.*

smithum ⊙ (~m) *s.* = smed-dum 1.

smithwork (~wŏrk) *s.* Schmiede-arbeit *f*.

smithy (ſmi'dh-i) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Schmiede *f*. 2. ✎ *co.* Schmied *m*. — **II** *v/a.* 3. schmieden.

smithy-coal ⊙ (~-kōl) *s.* Schmiede-kohle *f*.

smithy-trough ⊙ (~-trŏf) *s.* Kühl-, Wasch-trog *m* der Schmiede.

smiting-line ⚓ (ſmai'-ting-lain) *s.* Rinder *m*, Rückleine *f*.

smitt *prov.* (ſmit) *s.* = smit[1].

smitten (ſmi'tn) [s. smite] *p.p.* und *a.* geschlagen ꝛc.; *fig.* be-, ge-troffen; ~ with eingenommen für, bezaubert von, vernarrt in; ~ with amazement von Erstaunen ergriffen; ~ with love verliebt; ~ with lunacy mondsüchtig; F he is ~ with it er hat es weg; he is greatly ~ with her er ist stark in sie verschossen oder bis über die Ohren in sie verliebt.

smittle *prov.* (ſmitl) **I** *v/a.* ◻ b. anstecken. — **II** *s.* Ansteckung *f*. **III** *a.* ansteckend.

smittlish *prov.* (ſmi'tl-liſch) *a.* ansteckend.

S. M. Lond. Soc. *abbr.* = *Societatis Medicinæ Londinensis Socius* (lt. Mitglied der Londoner medizinischen Gesellschaft).

smoak † (ſmōk) *v.* und *s.* = smoke.

smock (ſmŏk) [a/c *smoc*] **I** *s.* 1. (Frauen-) Hemd *n*; weitS.: † *co.* Frauenzimmer *n* (*SHAK.2,1,30*). — 2. = smock-frock. — **II** *a.* 3. im Zigm: Frauen-..., weiblich, weibisch. — **III** *v/a.* ◻ a. 4. mit einem (Frauen-)Hemd oder mit einem Staubhemd bekleiden. — 5. Material: Zeug falten, fälteln. — **IV** *v/n.* ◻ a. 6. *hard.* d. n Frauen ergeben sein ꝛc. nachlaufen (Sw.).

smock-face F † (~-fēß) *s.* weibisches, blasses oder hartliches Gesicht.

smock-faced F (~-fēßt) *a.* mit weibischem, glattem Angesicht.

smock-frock (~-frŏk) *s.* Staub-, Arbeits-hemd *n*, Kittel *m*, Bluse *f* bes. der Landleute.

smock-frocked (~-frŏkt) *a.* mit leinem Kittel (bekleidet).

smocking (ſmŏ'k-ing) *s.* = shirring.

smockless (~lĕß) *a.* (Frau) ohne Hemd ꝛc. (s. smock I); nackt.

smock-linen (ſmŏ'k-lin-en) *s.* feine Leinwand zu Staubhemden.

~-loyalty † (~-loi-el-ti) *s.* Ergebenheit *f* gegen Frauen, Pantoffelherrschaft *f* (*DR.*).

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* holländische Windmühle (bei der nur der obere Teil drehbar ist).

~-pecked (~-pĕkt) *a., burl.* = henpecked

~-race (~-rēß), **~-racing** (~-rē'ß-ing) *s.* ehm. Frauen-Wettlauf *m* um ein Hemd (s. bes.).

~-secret † (ſmŏ'k-ſī-kret) *s.* Weiber-geheimnis *n*. [mittene *f*.]

~-treason † (~-trī-zn) *s.* Weiberverräterei

smokable ✎ (ſmō'k-bl) **I** *a.* rauchbar. — **II** ~s *s pl., co.*: a) rauchbare Dinge *n/pl.* (Rauchtabak ꝛc.); b) Rauchutensilien *pl.* (Pfeifen ꝛc.).

smoke (ſmōk) [a/c. *smocian*; nördlich *smoken*, schott. schmauchen] **I** *v/n.* ◻ b. 1. rauchen, qualmen; dampfen, *prob* it never ~s but there is fire in Rauch ohne Feuer. — 2 *fig.*, *bab.* rauchen, entbrennen (Zorn usw gegen). 3. (Tabak ꝛc.) rauchen (vgl. ~ 11), to ~ away Vermögen rauchen. — 4. (Gäste) sich rauchen lassen. — 5. Staub aufwirbeln, to ~ along im Staubwirbel dahinfliegen. — 6. F Staub von sich geben, stauben (Buch ꝛc., vgl. ~ 12). *fig.* I'll make your back ~ for it ich werde Dir dafür den Buckel

v. t. bauen. — 7. ✎ od. F *Am.*, *fig.* wittern, spüren; argwohnen, vermuten. — 8. ✎ bußen. Strafe erleiden (*SH.H.6.A.1, 3.III*). **II** *v/a.* 1 b, 9. räuchern; mit Dampf durchziehen; auch an-, be-, verräuchern; ¥. — 10. (mit to ~ out) ausräuchern (auch *fig.*); durch Rauch ersticken; to ~ the hives die Bienenstöcke ausräuchern. — 11. Tabak ꝛc. rauchen, F schmauchen; ¥. — 12. F Fell ꝛc. ausstauben; *fig.* j-n tüchtig (aus)prügeln; *fig.* I will ~ his jacket for him ich will ihm die Jacke ausklopfen, d. h. ihn durchprügeln. — 13. F ✎ vier *Am.* zum besten haben, anführen, schröpfen. — 14. fast † + *fig.* (aus)wittern, anspüren. — **III** *s.* 15. Rauch *m*, Qualm *m*; auch ⊙ *metall.* Hüttenrauch *m*; ¥. — 16. Dampf *m*, Dunst *m*, Nebel *m*; London ~ eine verschleiert-graue Farbe; F *cant* the Smoke London *n* als Stadt der Nebel. — 17. *fig.* Rauch *m*, etwas Unwichtiges; the affair ended in a ~, die Sache löste sich in Dunst auf od. zerfloß in nichts. — 18. F: a) Rauchen *n* einer Zigarre ꝛc. ¥; b) *sl.* Zigarre *f*. — 19. ⚗ *prov.* Rauchfang *m* (s. a. ~ 15, ¶).

Zu **smoke 9:** ~ed beef geräuchertes Rindfleisch; *Am.*, *co.* Negerfleisch *n*; *m*; ⊙ whiten: to ~ the moulds die Gußformen anrauchen, beblasen, schwärzen.

Zu ~ **11:** to ~ one's lad temper down seine schlechte Laune verrauchen; to ~ a pipe out e-e Pfeife ausrauchen; *Am.*, *fig.* the matter was ~ed over die Sache wurde bei einer Pfeife Tabak beraten; *Am.* to ~ the calumet, to ~ the pipe of peace die Friedenspfeife rauchen (Zeremonie der Abschluß eines Friedens), sich feierlich versöhnen.

Zu ~ **15:** ⊙ consumption of ~ Rauchverbrennung *f*; *sl.* like ~, *Am.* ~s like a ~ on fire sehr schnell; to dry (od. hang) in the ~ Fleisch ꝛc. in den Rauch (zum) hängen, räuchern; *prv.h.* (there is) no ~ without some fire s. fire1 ¥; *prv.h.* the ~ of a man's own house is better than the fire of another eigener Herd ist Goldes wert.

Zu ~ **18 a** F: dry ~ kaltes Rauchen; to have (to take) a ~ (eine Zigarre od. Pfeife) rauchen.

smokeable F ✎ (smō'k-ə-bl) *a.* = smokable.

smoke-arch ⊙ (smō'k-ɑ:tsh) *s.* Rauchkammer *f* der Lokomotive.

~-ball ✻ F (~-bɔl) *s.* Dampf-, Stinkkugel *f*.

~-bell (~-bel) *s.* = canopy 1.

~-black (smō'k-blæk) *s.* Rußschwärze *f*) *m*, Kienruß *m* (Farbe).

~-board ⊙ (~-bō:d) *s.* Rauchplatte *f* (Vorrichtung an engl. Kaminen, um das Niederschlagen des Rauches in die Zimmer zu verhüten).

~-box ⊙ (~-bɔks) *s.* Rauch-kammer *f*, -kasten *m* e-r Dampfmaschine. [smoke-consuming.]

~-burning ⊙ (smō'k-bə:'-nin) *a.* u. *s.* =

~-bush ✕ (smō'k-bush) *s.* = smoke-tree.

~-cap ⊙ (~-kæp) *s.* = smoke-respirator.

~-chamber ⊙ (~-tshēm-bə) *s.*, *metall.* Flugstaubkammer *f*. [smoke-washer.]

~-condenser ⊙ (~-kən-dēn-sə) *s.* =

~-consumer ⊙ (~-kən-sjū-mə) *s.* Rauchverzehrungs-apparat *m* an Dampfkesseln.

~-consuming ⊙ (smō'k-kən-sjū'-min) I *a.* rauchverzehrend. — II *s.* Rauch-verzehrung *f*, -verbrennung *f*. [preventer.]

~-disperser ⊙ (~-dis-pə:'-sə) *s.* = smoke-

~-dry (smō'k-drai) *v/a.* u. *t.* rauchern; ~-dried meat geräuchertes Fleisch.

~-farthings F (~-fa'-dhinz) *s.pl.* 1. = property-tax. — 2. = hearth-money.

~-flue ⊙ (smō'k-flū) *s.* = smoke-stack.

~-gallery ⊙ (~-gæ-lə-ri) *s.*, *metall.* Rauchgewölbe *n*.

smoke-house ⊙ (smō'k-haus) *s.* 1. Räucherhaus *n*; auch Lagerhaus *n* für Rauchwaren. — 2. Schwitzkammer *f* der Werber.

smoke-jack ⊙ (~-dʒɛk) *s.* 1. durch Rauch gedrehter Bratenwender. — 2. Schornsteinkappe *f* für Öfen in Orientalwagen.

smokeless (~-lis) *a.* F ohne Rauch, rauchlos; ⊙ ~ furnace rauchverzehrender Ofen; ✻ ~ powder rauchschwaches Pulver.

smokelessness (~-n-lis) *s.* Rauchlosigkeit *f*.

smoke-*money* (smō'k-mən-ni) *s.* = smoke-silver. [gezeichnet (vgl. kapnography).]

~-painted (~-pein-tid) *a.* auf Lampenruß]

~-painting (~-pein-tin) = kapnography.

~-penny (smō'k-pən-ni) *s.* = smoke-silver.

~-pipe ⊙ (~-paip) *s.* = smoke-stack.

~-plant (~-plɑ:nt) *s.* 1. ✕ = smoke-tree. — 2. *zo.* Art Saumaalle.

~-preventer ⊙ (~-pri-wen-tə) *s.* 1. Rauchverhüter *m* (drehbarer Schornstein-aufsatz). — 2 Schmiede: Rauchableitungsrohre *f*.

~-preventing (~-pri-wen-tin) *a.* rauchverhütend (siehe grate2 2 ¥).

~-proof ⊙ (~-pru:f) *s.* Stecher-kunst. Rußdruck *m*.

~-quartz (~-kwɔ:tz) *s.*, *min.* Rauchtopas *m*.

smoker (smō'k-kə) *s.* 1. (Fleisch-ꝛc.) Räucherer *m*. — 2. (Tabak-ꝛc.) Raucher *m*. — 3. j. der einen andern zum besten hat, Anführer(in). — 4. in Preußen vor der Parlamentsreform von 1832: wahlberechtigter Feuerstellenbesitzer. — 5. *sl.* Tabakshändler *m*. — 6. P schwüler Tag. — 7. F: a) 🚃 = smoking-carriage; b) 🚃 = smoking-compartment; c) = smoking-concert. — 8. F *Am.* (New Jersey), *orn.* langschnäbeliger Brachvogel (*Numenius longiro'stris*). — 9. ✕ *sl.* Nachtgeschirr *n*. — 10. *cant* old ~ alter Schlaukopf.

smoke-*respirator* ⊙ (smō'k-ri'-spi-rei-tə) *s.* Respirator zum Schutze gegen das Einatmen von Rauch ꝛc.

~-rocket ⊙ (smō'k-rɔk-it) *s.* Art Tüchtigkeits-prüfer der Abzugsröhren durch eingelassenen Rauch.

~-room (~-rum) *s.* Rauchkammer *f*.

~-sail ⚓ (~-seil) *s.* Rauchsegel *n*.

~-shade ⊙ (~-shɛid) *s.* Art Vorrichtung zum Abfangen unverbrannter Kohlen in den abziehenden Verbrennungsgasen.

~-shell ✻ (~-shel) *s.*, *sl.* Nachtgeschirr *n*.

~-silver (~-sil-və) *s.* ehm.: Abgabe *f* an den Pfarrer für Brennholz.

~-stack ⊙ (~-stæk) *s.* einzelner Schornstein (bsd. der Lokomotiven und Dampfschiffe).

~-stained (~-steind) *a.* rauchgeschwärzt.

~-stone (~-stəun) *s.*, *min.* Rauchtopas *m*.

~-tight (~ tait) *a.* rauchdicht.

~-tree ✕ (~-tri) *s.* Gelbholzsumach *m*, Perückenbaum *m* (*Rhus cotinus*).

~-washer ⊙ (~-wɔsh-ə) *s.* Rußreinigungsapparat *m* an Schornsteinen.

smokewood ✕ *prov.* (~-wud) *s.* Waldrebe *f*, Teufelszwirn *m* (*Cle'matis vita'lba*).

smokily (smō'k-i-li) *adv.* von smoky.

smokiness (~-i-nis) *s.* rauchende ꝛc. (siehe smoky) Beschaffenheit; das Rauchige.

smoking (smō'k-kin) I *s.* Rauchen *n* ꝛc. (s. smoke I u. II); no ~!, ~ not allowed! Rauchen verboten! — II *a.* □ rauchend, dampfend; Rauch-...; the dinner was ~ das Essen dampfte; ~ tea-kettle dampfender Theekessel. [tapiel *n* für Herren.]

smoking-*cap* (smō'k-kin-kɑ:p) *s.* Haus-

~-car 🚃 *Am.* (~-kɑ:) = smoking-carriage.

~-carriage 🚃 (~-kæ-ridʒ) *s.* Wagen *m* für Raucher.

~-compartment 🚃 (~-kəm-pɑ:t-mənt) *s.* Raucher-abteil *m*, Rauch(er)coupé *n*.

~-concert F (~-kɔn-sə:t) *s.* Konzert *n*, in dem das Rauchen gestattet ist.

~-divan ✎ (~-di-wæn) = smoking-saloon.

~-fire (~-faiə) *s.* Schmauchfeuer *n*.

~-grate ⊙ (~-greit) *s.* Räucher-rost *m* für Fleischwaren.

smoking-*hot* ⊙ (smō'k-kin-hɔt) *a.* brühheiß, siedend-heiß.

~-jacket (~-dʒæk-it) *s.* Art Herrenjacke *f*.

~-lamp ⚓ (~-læmp) *s.* auf Kriegsschiffen Lampe zum Anzünden der Pfeifen während der Rauchstunden.

~-pipe (~-paip) *s.* Tabakspfeife *f*. [stunden.]

~-place (~-pleis) *s.* Raucherplatz *m*.

~-room (~-rum) *s.* Rauchzimmer *n*.

~-saloon (~-sə-lu:n') *s.* Rauchsalon *m*.

~-stick † (~-stik) *s.* Feuerbrand *m*, -kübel *m* (Schimpfwort).

~-suit (~-sjut) *s.* Rauchanzug *m*. [*m*.]

smoky (smō'k-i) *a.* (-ily *adv.*) 1. rauchend, qualmend; dampfend; S~ Mountains *npr/pl.* Kette der Appalachen. — 2. rauchig, räucherig, rauchgeschwängert (Luft); Old S~ Beiname von Edinburgh; *Am.* S~ City Rauchstadt *f* (Bn. v. Pittsburg). — 3. rauchgeschwärzt, verräuchert; rauchfarben; *min.* ~ quartz, ~ topaz Rauchtopas *m*. — 4. † *sl.* neugierig; argwöhnisch.

☞ **smolder** *Am.* (smō'l-də), &c. s. smoulder, &c.

Smolkin (smɔ'l-kin) *npr.* = Smulkin.

Smollett (smɔ'l-it) *npr.*: Tobias George ~ engl. Schriftsteller (1721—71). [ten Jahre.]

smolt1 (smelt) *s.*, *ichth.* Lachs *m* im zweiten

smolt2 † od. *prov.* (smelt) *a.* glänzend glatt.

smooch *prov.* (smutsch, *WF.* a. [aber ⁺ə] smautsch) *v/a.* u. *s.* = smutch.

smoor1 † od. Ichth. (smūə) *v.* (t. a. = smother.

smoor2 *prov.* (smuə) *v.* (t. a. = smear.

smooth (smudh) I [a/c. *smuthe*, ndtsch *smidig*, dtsch geschmeidig] *a.* □ 1. glatt, eben; bsd. ⊙ geglättet: a) geschoren (Wollzeug); b) poliert (Metall); ¥. — 2. kahl, unbehaart (auch ✕ u. *zo.*). — 3. klumpenfrei, nicht klumperig (Mehl ꝛc.). — 4. mit glatter Oberfläche fließend (Wasser ꝛc.). — 5. fließend (Stil, Vers); mit wohlklingender Sprache (Dichter). — 6. sanft, weich, gelinde; mild (Wetter ꝛc.); sanftmütig, freundlich; lieblich (Weingeschmack ꝛc.), angenehm. — 7. geschmeidig, schmeichlerisch, glatt; he has a ~ tongue er hat eine glatte Zunge, er weiß den Leuten nach dem Munde zu reden. — 8. ruhig, still (Gemütsart). — 9. grch. *gr.* schwach gehaucht, hauchlos; ~ breathing Spiritus lenis *m*. — 10. *mech.* und *phys.* reibungslos, ohne Reibung; *fig.* ohne Hindernis, F glatt; to go on ~ly gut vorwärts kommen, ✱ gute Geschäfte machen. — **II** † *adv.* 11. glatt, sanft, mild (s. a. run1 45 ¥, a. Zssgn). — — **III** *s.* 12. F das Glätten ꝛc. (s. ~ IV). — 13. bsd. F das Glatte, Glätte *f*; to give a ~ to one's hair sich das Haar glatt streichen. — 14. bsd. *Am.* Grasebene *f*, Wiese *f*. — **IV** *v/a.* (t. a. 15. Stoffe ꝛc. glätten, glatt streichen; ebenen, eben machen, abrichten; bsd. ⊙: a) Tuchfabr.: ausreden; b) Weißerei ꝛc.: aufdämmen; c) Glasfabr. ꝛc.: fensch leifen; d) Tischlerei: ab-, fein hobeln, schlichten; to ~ with shave-grass abschachteln; e) Maurerei: (ab)fitzen; f) *metall.* schleifen, polieren; g) Radierei: glatt feilen; h) Wäsche plätten, bügeln; ¥. — 16. *fig.* den Weg ebenen, bahnen, von Schwierigkeiten befreien. — 17. entrunzeln; to ~ the brow die Stirn entrunzeln, freundlich blicken. — 18. Ton ꝛc. sanft od. weich machen. — 19. Fehler bemänteln, beschönigen, mildern. — 20. Leidenschaften stillen, beruhigen, besänftigen. — 21. † *poet.* von Tadel reinigen (*SH.R.J.3,2,98*). — 22. Werte ausgleichen. — 23. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ¥. — **V** *v/n.* (t. a. 24. glatt od. eben werden (a. *fig.*); to ~ down (Wasserfläche) sich glätten. — 25. ✎ (a. to ~ it) schmeicheln, streicheln.

Zu ~ **1:** as ~ as glass spiegelglatt; ⊙ ~ cut feiner Hieb einer Feile; *arch.* ~ shaft glatter Schaft; ⊙ to file ~ schlicht feilen; to make ~ = ~ IV.

Zu **smooth 15:** F u. *co.* to ~ one's feathers wie ein Hahn nach einem Kampfe sich wieder beruhigen; ⊙ Messerschmiede: to ~ by a grinding-mill blank schleifen. Zu ~ **23:** to ~ **away** Schwierigkeiten *etc.* wegräumen, to ~ **down** glatt streichen; *fig.* mildern, beschönigen; to ~ **over** = ~ 19 u. 20; to ~ **up** ebenen, ausfüllen; *fig.* glatte Worte geben (*dat.*); to ~ a p. up in the good opinion of another j-m durch Schmeichelworte *etc.* s anderen gute Meinung erhalten.

smooth-bore ⚔ (ʃmu'dh-bŏ·ᵉ) *s.* u. *a.* (Kanone *f*) mit glattgebohrtem Lauf.

~-bored ⚔ (~-bŏ·ᵉd) *a.* glattgebohrt).

~-browed (~-braud) *a.* mit freundlichem Gesicht. | Kinn, bartlos.

~-chinned (~-tʃind) *a.* mit glattem

~-crape (~-kre·ip) *s.* glatter Flor, Wollstoff *m.*

~-cut ⊙ (~-kŭt) *a.*: ~ file Feile *f* mit feinem Hieb.

~-dab *prov.* (~-dăb) *s.* = sand-flake 2.

~-dittied ✎ (~-dĭt·id) *a.* lieblich (gesungen oder gepfiffen), mit sanfter Melodie (Gesang)

smoothe ✎ (ʃmudh) *v/a.* u. *v/n.* = smooth. | smoothe.

smoothen † u. P (ʃmudhn) *v/a.* u. *v/n.* = smooth.

smoother (ʃmu'-dhᵉr) *s.* 1 Glättender(in), Glättertier(in), Polierer(in). – 2 † Schmeichler *m.* – 3. ⊙ *typ.* Band *n* zum Anhalten des Druckbogens an den Gründer. — 4. ⊙ Polierstein *m* der Buchbinder *etc.*

smooth-faced (ʃmu'dh-fɛ̄st) *a.* 1. mit glatter Oberfläche; ⊙ ~ file glattflächige Feile. — 2. mit glattem Gesicht, bartlos. – 3. bold (Hochflut) | feile *f*

~-file ⊙ (~-fail) *s.* Schlicht-, Polier-, Abziehfeile *f*

~-full ⚓ (~-ful) *a* gespannt voll (Segel).

~-gliding (~-glai·dĭn) *a* leicht, sanft hingleitend.

~-grained ⊙ (~-gruend) *a.* von feinem

~-grinding ⊙ (~-gruai·n-dĭn·) *s.*, *metall* Glattschleifen *n.* | regulierende Kanone.

~-gun ⚔ (ʃmu'dh-gŭn) *s.* glatte (nicht gezogene) Kanone.

~-haired (~-ha·'d) *a.* glatthaarig, weichhaarig. | *carp.* Wohnsort *f*, Breitbeil *n.*

smoothing-axe (ʃmu'-dh ŭ·-ăfs) *s.* = ~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* Glattblock *m* der Marmorschleifer. | Scheibe *f* der Tuchmacher.

~-board ⊙ (~-bŏ·'d) *s.* Streichbrett *n.*

~-box ⊙ (~-bŏks) *s.* Plätt-, Bügeleisen *n.*

~-chisel ⊙ (~-tʃĭzl) *s.*, *carp.*, *sc.* Stechbeitel *m*; Schlichtmeißel *m.*

~-file ⊙ (~-fail) *s.* = smooth-file.

~-horn ⊙ (~-hŏ·'n) *s.* Glätthorn *n* der Sattler.

~-iron ⊙ (~-aiᵉ·'n) *s.* Plätt-, Bügeleisen *n*; ~ heater Plättbolzen *m.*

~-machine ⊙ (ʃmu'-dhĭn·ᵉ mᵉ·shĭn·) *s.* Glättmaschine *f.*

~-mill ⊙ (~ mĭl) *s.* 1. Glas- u. Stahlschleiferei; Schleifmühle *f.* – 2. Papierfabr. Glättmühle *f.* | Schmirgelpapier *n.*

~-paper ⊙ (~-pe·ᵖᵉr) *s.* Glas-, Schmirgelpapier *n.*

~-plane ⊙ (~-plai·n) *s.* Schlichthobel *m*; ~ iron Schlichteisen *n* | Fräne *f.*

~-press ⊙ (~-prĕs) *s.* Papierfalz-, Glättpresse *f.*

~-stick ⊙ (~-stĭk) *s.* Wendespindel *f* der Gantschuhmacher. | Putzbürster *etc.*

~-stone ⊙ (~-stŏn) *s.* Glättstein *m* der Tuchmacher.

~-tool ⊙ (~-tul) *s.* Glättwerkzeug *n.*

smoothish (ʃmu'-dhĭsh) *a* etwas, ziemlich glatt, eben (geben).

smooth-leaved ❦ (ʃmu'dh-lĭ·'vd), **~-leaved** ❦ (~-livd) *a.* glattblättrig, unbehaart

smoothness (ʃmu'dh nᵉ·s) *s.* 1. = Glätte *f*, Glattheit *f*, Ebenheit *f* (auch *fig.*), ⊙ Schliff *m* — 2 das Fließende des Stils, Werkes. — 3. Sanftheit *f*, Weichheit *f* der Rede *etc.*; Weichheit *f* des Tones | Milde *f*, Freundlichkeit *f.* — 5 Lieblichkeit *f* (bes. des Weingeschmackes).

smoot-hole *prov.* und Schott. (ʃmu't-hŏl) *s.* Schlupfloch *n* in einer Hecke.

smooth-paced (ʃmu'dh-pe·ist) *a.* leichten Ganges; fließend (Vers).

~-pate † (~-pet) *s.* Glattkopf *m* (= ein schmeichelnder Mensch) (*SH.H.IV,b,1,2.43*).

~-plane ⊙ (~-plen) *v/a.* (= to ~-plane) Tischlerei feinhobeln, schlichten.

~-rindel (~-raind-dᵉl) *a.* glattrindig.

~-sayer ✎ (~-se·ᵉr) *s.* Schmeichler(in)

~-scaled (~-skĭ·ld) *a.* glattschuppig (Fisch).

~-shafted (~-shaf·t'd) *a.*, *arch.* = column Säule *f* mit glattem Schaft.

~-shaven (~-shē·vn) *a.* glatt rasiert; glatt gemäht (Wiese; *ML.*). | (Pferd *etc.*)

~-shod (~-shŏd) *a.* mit glatten Hufeisen

smoothsides *prov.* (~hardji) *s.*, *orn.* gemeine Seeschwalbe (*Trogla hirundo*).

smooth-skinned (~-skĭnd) *a.* glattfellig.

~-sliding (ʃmu'dh-slai·-dĭn·) *a.* sanft gleitend (*ML.*).

~-spoken (~-spē·vn), **~-tongued** (~-tŏngd) *a.* glattzüngig, schmeichlerisch.

~-winged (~-wĭn·d) *a.*, *orn.* mit glatten Schwingen. | smother.

smore[1] † od. Schott. (ʃmē· ᵉr) *v.* (= to ~) = smother.

smore[2] *prov.* (~) *v.* (= to ~) = smear.

morendo ♪ (ʃmē·-nde'n-do), **smorzando** (ʃmōr tsa'n-do), **smorzato** (ʃmōr tsa'-to) (it *fade*, *abbr* **smorz.**) erlöschend, allmählich ersterbend, sanft verhallend (Ton)

smote (ʃmōt) *pret.* u. † *pp.* von to smite.

smother (ʃmu'dh-ᵉr) (a *c. smorian*) I *s.* 1. erstickender Rauch, Qualm *m etc.* — 2. Schwelen *n.* — 3. Unordnung *f.* — 4. ✎ *fig.* Unterdrückung *f*; to keep in ~ unterdrücken. — II *v/t.* 1 u. 5. durch Rauch *etc.* ersticken. — 6. Feuer ersticken, auslöschen. — 7. *fig.* ersticken, unterdrücken, vertuschen; ~ed mate[2] 3 †; to ~ the flames of discord die Flammen der Zwietracht ersticken, ~ed with flowers über und über mit Blumen bedeckt. — 8. Speise: dämpfen, schmoren; beefsteak ~ed with onions mit Zwiebeln gedämpftes Beefsteak — 9. *prov.* beschämen, beschämen. — 10. to ~ up = ~ 5 u. 7. — III *v/n.* (1 u. II, 5) erstickt werden, ersticken. 12. unter Rauch *etc.* schwer atmen. — 13. schwelen, rauchen, qualmen (Feuer). — 14. *fig.* glimmen; verhüllt werden.

smotheration *Am.* (Osten) (ʃmudh-rē·'shn) *s.* 1 Erstickung *f.* — 2. ⚓ mit Kartoffeln gedämpftes Rind- und Schweinefleisch (Matrosengericht).

smother-ly (ʃmu'dh-ᵉr-lai *s.* = aphid.

smotheriness (~-rĭ·nᵉs) *s.* rauchiger *etc.* Zustand, das Qualmige, die Erstickende.

smothering (ʃmō'dh-ᵉrĭn·) *a* □ erstickend, unterdrückend *etc.* (= smother II u. III).

smother-kiln ⊙ (ʃmu'dh-ᵉr-kĭl) *s.* Ofen zum Schwärzen von Tonpfeifen.

smothery † (ʃmu'dh-ᵉr-i·) *a.* rauchig, qualmig, erstickend. | *n*, Mausfuß *m.*

Smouch[1] (ʃmaudh) [Holl.] *s.*, *cant* Hure.

smouch[2] *prov.* (ʃmudh oder ʃmaudh) *v/a.* (1 *c. n. s.* = smouch.

smouch[3] P † oder *prov.* (ʃmaudh) I *v/a.* und *v/n.* (1 *c.* schmatzen, fressen. — II *s.* Schmatz *m*, Kuß *m.*

smouch[4] *prov.* (~) *s* mürber Kot.

smouch[5] F *Am.* (~) *v/a.* 1 *c.* 1. stehlen, mausen, ausführen. 2. prellen.

smouched (ʃmaudhd), **smouch-faced** [= smouch[2]] *a.* fleckig, mit farbigen Schmutzflecken.

smoucher *prov.* (ʃmaudh-ᵉr) *s.* = smouch[3].

smoulder (ʃmō'l-dᵉr) (= *c. smolder*, *smeldan*, nördisch *smalen*) I *v/n.* (1 u. 3. = burn, Qualm entwickeln. — 2 *fig.* glimmen. II *s.* (1 u. 3. = burn, Qualm *m.* | ✎ nach Rauch schwarzen. III *s.* 5 Qualm *m.*

smoulderingness ✎ (ʃmō'l-dᵉ-rĭn·-nᵉs) *s.* Neigung *f* zum Schwelen *etc.*

smouldery † (~-rĭ·), **~ry** † (~-rĭ·) *a.* schwelend, qualmend; erstickend.

Smouse[1] (ʃmaus) *s.*, *cant* = Smouch[1].

smout (ʃmaut) ehm. *typ.*, *sl.* I *v/n.* (1 a. bloß zur Aushilfe arbeiten — II *s.* Aushilfsarbeiter *m* (opp. grass 5).

smoutie, **~y** (ʃmau'-tⁱ·) *a.* schmutzig, zotig, unflätig, hämisch.

S.M.S. *abbr.* = Shipwrecked Mariners' Society (Gesellschaft zur Unterstützung schiffbrüchiger Seeleute). | smuggle[1].

smuckle † oder *prov.* (ʃmuk) *v.* (= to ~) = smudge.

smudge (ʃmudj) [engl. Smutchel] I *v/a.* (1 b. 1. mit Rauch (= schwarz) machen, beräuchern, beschmutzen (auch *fig.*). — 2 F *fig.* pfuscherhaft herstellen. — 3. † Fische *etc.* räuchern. — 4. *Am.* Moskitos *etc.* mit qualmendem Feuer ausräuchern — 5 *prov.* ersticken. — II *prov.* E. u. Schott. *v/n.* (1 b. 6. sich ins Fäustchen lachen. — III *s.* 7 *prov.* erstickender Rauch, Qualm *m.* — 8. = smutch. — 9. Schmutzfleck) *f*; Tadel *m.* 10. *Am.* qualmendes Feuer gegen Moskitos *etc.* — 11. ⚒ = smudge-coal.

smudge-coal ⚒ (ʃmudj-kōl) *s.* wertlose Grubenkohle.

smudger (ʃmu'd-jᵉr) *s.* 1. Schmierer *m*, Sudler *m.* — 2. Verfinsterer, *sl.* = (= smudge). | *etc.* (= smudgy 1.

smudginess ✎ (~-jⁱ·-nᵉs) *s* Schmierigkeit *f*

smudgy (ʃmu'd-jⁱ·) *a.* 1 rauchgeschwärzt, schmierig. – 2. qualmend. — 3. *prov.* erstickend (heiß), schwül.

smug[1] (ʃmug) [nördisch *smukr*] I *a.* □ 1. ✎ schmuck, sauber, fein gekleidet, gesäubert, (über)ausgeputzt, etc., gedenhaft. — 2 † zierlich. – II *s.* 3. *sl.* Schmuser oder gutsituierter Bursche; gesalbter Mensch, Geck *m* — III *v/t.* (= to ~ 4. (oft to ~ up) sich schmuck *etc.* machen, sich (her)ausputzen.

smug[2] (~) *v. a.* (= to ~ 1. *prov.* wegstibitzen und dabonlaufen (wie Knaben es mit Kreide *etc.* tun, wenn andere unter der Zeit dann spielen, s. smuggings). — 2. *sl.* zum Schweigen bringen, bestechen. — 3 † od. Scott. (= to stehlen (Luft), (a. *v. n.* (verbotenerweise) (mit).

smug[3] † (~) *s.* (Grob-)Schmied *m.*

smug[4] (~) oder Schul-*sl.* I *v. n.* (= to ~) büffeln. — II *s.* Schüler *m*, Büffler *m.*

smug-boat ⚓ (ʃmu'g-bŏt) *s.* Schmuggelboot *n*; Spionboot *n* an der Küste von Schottland.

smug-faced † (~-fēst) *a.* mit glattem Gesicht, falsch.

smuggings (ʃmu'g-u·-jĭ) *s. pl.*, Knabenspr. weggenommene Spielsachen *f. pl.* (Murbles *etc.*; d. h. als Ausbeute, wenn ein Knabe etwas aufhebt, dergleichen fortnimmt und damit weglaufen, s. Berliner Knaben-*sl.* Kreuzer mit 4).

smuggle[1] (ʃmu'g-gl) (nördisch = to ~ 1. (= to ~ schmuggeln (auch *fig.*), pasch. *etc.* (Waren), in Schottland (Schott. *s.* u. Handwerk) pfuschen; to ~ in (out) etc. ein- (aus-) schmuggeln. — II *v/n.* schmuggeln, pasch. *etc.* (Waren), Schleichhandel treiben | sich (= to ~ 1) schmuggeln.

smuggle[2] † (= to ~ 1 u. 2 = to ~ 1 u. 2.

smuggler (ʃmu'g-glᵉr) 1. Schmuggler(in), Paschert(in), Schleichhändler(in). 2 ⚓ Schmuggelschiff *n.* | Schleichhandel *m.*

smuggling (ʃmu'g-glĭn·) *s.* Schmuggel *m.*

smuggling-boat ⚓ (~-bŏt) = smug-boat 2.

smuggling-ken (~-kĕn) *s.*, *cant* Bordell.

smuggling-trade (~-trēd) *s.* = smuggling.

smugness ✎ (ʃmu'g-nᵉs) *s.* Schmuddelei *f etc.* (= smug 1 u.)

smuist *prov.* u. Scott. (ʃmuⁱst) *v/n.* (= to ~ = smoke 1. — 2 = smoke 1 u. 2.

smuisty *prov.* u. Scott. (ʃmu'-ⁱstⁱ·) = smoky.

Smulkin (ʃmu'l-kĭn) *npr.* (ein Kobold) in *SH.H.IV,3.4.46.*) | Hausgeist *m.*

smuly † u. *prov.* (ʃmju'-lⁱ·) *a.* behaglich, still

smuiry (ſmoi') *dial.* **I** *s.* Sprüh-, Rieselregen *m.* — **II** *v/n.* (◻ v.ta.) ſprühen, rieſeln. [regen ſich auszeichnend.]

smurry (ſmu'r-e) *a.* durch Sprühregen

smut[1] (ſmŏt) [dtſch. Schmutz] **I** *s.* **1.** Ruß *m*, Schmutz *m*; Ruß-, Schmutzfleck *m*; F ~s *pl.* Rußflocken *f pl.* — **2.** *fig.* unzüchtige Rede, Schlüpfrigkeit *f*, Zoten *f pl.* — **3.** ✕ *agr.* (Getreide-)Brand *m*, Rußbrand) *m* (*Ustila'go carbo*). — **4.** ⚒ Beſteg *m* (ſchlechte erdige Steinkohle). — **II** *v.a.* (◻ e. 5. berußen, beſchmutzen; *fig.* beſleden. — **6.** *fig.* unzüchtig od. ſchlüpfrig machen. — **7.** *agr.* Getreide brandig machen (Meltau). — **III** *v/n.* (◻ e. S. ſchmutzen, abfärben. — **9.** *agr.* brandig werden. — Vgl. ~[2].

smut[2] P f (ſmŏt) *s.* tupfierner Keſſel.

smut-ball ✕ (ſmŏt'-bâl) *s.* **1.** Faul-brand *m*, -weizen *m* (*Tille'tia ca'ries*). — **2.** -puffball 1.

smut-brand ✕ (~brand) *s.* = smut[1] 3.

smutch (ſmŭtſch) **I** *v.a.* (◻ e. ſchwarz machen, beſchmutzen. — **II** *s.* ſchwarzer Fleck, Schmutz(fleck) *m.* [tabut *m.*]

smutchin † (ſmŭtſch'-tſchin) *s.* Schmutzfink

smutchy (ſmŭtſch'-e) *a.* ſchmutzig.

smut-fungus ✕ (ſmŏt'-fon'-g ŭs) *s.* **1.** = smut[1] 3. — **2.** = smut-ball.

smuth ⚒ (ſmŭth) *s.* erdige Kohle.

smut-machine ⊙ (ſmŏt'-me-ſchin'), **smut-mill** ⊙ (~mil) *s.*, *agr.* Getreide-Reinigungsmaſchine *f*, Fegemühle *f*.

smuttied ✕ (ſmŏt'-id) *a.* brandig (Getreide).

smuttiness (ſmŏt'-i-nĕſs) *s.* **1.** Schmutzigkeit *f*) *m.* — **2.** das Zotenhafte.

smutty (ſmŭt'-i) *a.* (~ily *adv.*) **1.** ſchmutzig, rußig, rauchig. — **2.** *fig.* zotenhaft, unanſtändig; ~ language, ~ talk Zoten *f/pl.*; to speak (oder talk) ~ily Zoten reißen. — **3.** ✕ *agr.* brandig (Getreide).

smutty-nosed (~nōzd) *a.*, *orn.* mit ſchwarzen Naſenlöchern. [in Stein aſſen).]

Smyrna (ſmŭr'-na) *npr* Smy'rna (tart. Ort)

Smyrnian ✎ (ſmŭr'-ni-an), **~ot** (~nĭ'-ot), **~ote** (~nĭ'-ot) **I** *a.* ſmy'rniſch, aus Smy'rna. — **II** *s.* Smyrnenſer(in).

smyrnium ☘ (~ni'-mi-ŭm) *s.* Smy'rnenkraut *n*.

smyt(e)rie (ſchott.) (ſmŭt'-ĕ-re) *s.* Menge *f* kleiner Weſen, Schwarm *m*, Gewimmel *n*.

Sn ☽ *chm.* Symbol für lt. stannum (Zinn).

s.n. *abbr.* = *secu'ndum natu'ram* (lt. naturgemäß). [voll, hubſch.]

snab *Am.* (ſnab) *a.*, *univ.*, *sl.* geſchmack-

snabble (ſnăbl) (◻ b. **I** *v/a.* **1.** † *cant* od. *prov.* plündern, berauben; auch toten. — **2.** F erwiſchen, einfangen. — **II** *v/n.* **3.** *prov.* freſſen, ſchlingen. — **4.** mit dem Schnabel ſchaufeln (nach Nahrung ſuchender Waſſervogel). [*orn.* = chaffinch.]

snabby[1] (ſnăb'-i) *s.* (*pl.* ~ies, ~'ſi.)

snabby[2] *Am.* (~) *a.*, *univ.*, *sl.* = snab.

snack (ſnăk) [m/e. *snokken*] **I** *v/a.* (◻ a. **1.** † teilen. — **2.** P *sl.* necken; ſchimpfen, ſchelten. — **II** *v/n.* (◻ a. **3.** teilhaben, teilnehmen. — **4.** † od. *prov.* u. ſchott.: (zu-) ſchnappen; beißen (Hund). — **5.** † knacken, knacken. — **III** *s.* **6.** F Knack *m*, Knackſen *n*. — **7.** F leichte haſtige Mahlzeit, Imbiß *m*, Biſſen *m*. — **8.** † od. *prov.* u. ſchott.: (Zu-) Schnappen *n*; Biß *m* eines Hundes. — **9.** Anteil *m*; F to go ~s zu gleichen Teilen gehen. — **IV** *a.* ◻ **10.** bes. ſchott. ſchnippiſch; ſchlagfertig.

snack-basket F (ſnăk'-baß-kĕt) *s.* Frühſtückskorb *m*.

snacked *Am.* (Indien) (ſnăkt) *a.* betrunken.

snacket † oder *prov.* (ſnăk'-ĕt) *s.* = sneck[2]. [(*Syngna'thus*).]

snacot (ſnăk'-ŏt) *s.*, *ichth.* See-nadel *f*)

snaffle (ſnăfl) **I** *s.* ⊙ *man.* Trenſe *f*; riding-school ~ Schultrenſe *f*; watering ~ Waſſertrenſe *f* — **2.** *sl.* das andern unverſtändliche (Fach-, Privat-)Geſpräch; Geſchwätz *n*. — **II** *v.a.* (◻ b. **3.** die Trenſe anlegen (*dial.*), im Zaume halten. — **4.** ein Pferd bei (oder an) der Trenſe halten oder leiten. — **5.** *cant* feſtnehmen. — **III** *v.n.* (◻ b. **6.** *prov.* nageln. — **7.** *prov.*, *sl.* Unſinn reden. — **8.** † *cant* betrügen; ſtehlen.

snaffle-bit ⊙ (ſnă'fl-bit) *s* Trenſengebiß *n*.

snaffler † f (ſnă'fl-l-r) *s.* Straßenräuber *m*.

snaffling-lay [~fling'-le] *s.* Straßenraub *m*.

snag[1] (ſnăg) **I** *s.* **1.** Knoten *m*, Knorren *m* im Holze; Aſtſtumpf *m*, abgebrochener Aſt; *prov.* a bird in the bag is worth two on the ~ ein Sperling in der Hand iſt beſſer als eine Taube auf dem Dache. — **2.** ⚓ *Am.* (Weſten) bes. ~s *pl* Baumſtämme *m pl.* in Flüſſen, die der Schiffahrt gefährlich ſind. — **3.** *fig.* verborgene Gefahr, Stein *m* des Anſtoßes. — **4.** F = snag-tooth. — **5.** *zo* Geweihſproſſe *f*. — **6.** ✕ Frucht *f* des Schlehdorns (ſ. snag-bush). — **II** *v/a.* (◻ e. **7.** die knorrigen Teile od. Äſte e-s Baumes abhauen, e-n Baum ſtutzen. — **8.** ⚓ *Am.* (Weſten) ein Boot durch Fahren gegen e-n Baumſtamm in Flüſſen verletzen. — **9.** *Am.*, *fig.* verwickeln, zum Stillſtand bringen. — **10.** *Am.* u. Auſtr. e-n Fluß von Baumſtämmen (ſ. ~ 2) ſäubern; a. ✎ e-n Fluß mit Baumſtämmen anfüllen (*CT.D.*). — **III** *v/n.* (◻ e. **11.** ⚓ *Am.* (Weſten) gegen einen im Fluſſe befindlichen Baumſtamm fahren (Boot). — **12.** *prov.* to ~ at benörgeln, bekritteln. — **13.** *Am.*, *sl.* to ~ on ſich anhetzen (to an). — Vgl. ~[2].

snag[2] *prov.* (ſnăg) *s.*, *zo.* Schnecke *f*.

snag-boat ⚓ *Am.* (ſnă'g-bŏt) *s.* Dampfboot mit Apparat zum Entfernen der Baumſtämme in den Flüſſen.

snag-bush ✕ (~buſch) *s.* Schlehdorn *m* (*Prunus spino'sa*). [ar)t *m*.]

snag-catcher (~kat-ſch'-r) *s.*, *sl.* Zahn-

snag-chamber ⚓ *Am.* (~tſchem-b'r) *s.* waſſerdichte Abteilung im Bug e-s Flußdampfers, um im Falle einer Verletzung durch einen Baumſtamm das Sinken aufzuhalten.

snagged (ſnă'g-d) *a.* knotig, knorrig (Holz); ~ stick Knotenſtock *m*.

snagger ⊙ bſd. *prov.* (~r) *s.*, *hort.* Hippe *f* zum Beſchneiden der Äſte. [(be)magen.]

snaggle *prov.* (ſnăgl) *v/a.* u. *v/n.* (◻ b.)

snaggle-tooth *prov.* (ſnă'gl-tuth) *s.* = snag-tooth. [zahn, mit Raffzähnen.]

snaggle-toothed (~tutht) *a.* mit Raff-

snaggling (ſnă'g-ling) *s.*, *sl.* Angeln *n* nach Gänſen mit Schnur und Haken.

snaggy (ſnă'g-e) *a.* **1.** knotig, knorrig; ~ stick Knotenſtock *m*. — **2.** ⚓ *Am.* voller Baumſtämme (Fluß ꝛc.). — **3.** *Am.* Baumſtämmen in Flüſſen ähnlich. — **4.** *prov.*, *fig.* mürriſch, verdrießlich. [chamber.]

snag-room ⚓ *Am.* (ſnă'g-rum) *s.* = snag-

Snagsby (ſnă'gz-bi) *npr.* Pers. (*DI.*).

snag-tooth (ſnă'g-tuth) *s.* ſchlechtgewachſener, hervorſtehender Zahn, Raffzahn *m*; auch Zahnſtumpf *m*.

snag-tree ✕ *prov.* (~trī) *s.* = snag-bush.

snail (ſnēl) [a. c. *snagl*] **I** *s.* **1.** *zo.* Schnecke *f* ¥. — **2.** *fig.* Schnecke *f*, langſamer Menſch. — **3.** † *zo.* Schildkröte *f* (a. xx Art Schutzdach). — **4.** ⊙: a) *mech.* Schnecken-gewinde *n*) *f*; b) Schnecke *f* der Taſchen uhr. — **5.** *anat.* Ohrſchnecke *f* (= cochlea 1). — **6.** ✕ ~s *pl.* = snail-clover. — **II** *v/n.* (◻ a. **7.** ✎ *Am.* auch to ~ along) wie eine Schnecke kriechen, ſich langſam fortbewegen. — **III** *v/a.* (◻ a. **8.** ✎ (a. *v/n.* ſich) ſchnecken-artig od. ſpiralig winden. — **9.** ⊙ *metall.* auftreiben, auftiefen (getriebene Arbeit).

§ Zu ~ **1** bſd. *zo.*: bristly ~ Borſtenſchnecke *f* (*Helix hi'spida*); brown ~, girdled ~ Hainſchnecke *f* (*Helix nemora'lis*); edible ~, large-shelled ~, Roman ~ eßbare Weinbergſchnecke (*Helix poma'tia*); silky ~ Seidenſchnecke *f* (*Helix seri'cea*); *co.* ~'s gallop, ~'s pace, ~'s post, ~'s trot Schneckengang *m*, -poſt *f*; to proceed at a ~'s pace, to walk a ~'s trot mit der Schneckenpoſt fahren, wie eine Schnecke kriechen. [(9) *s.*, *zo.* Bohrmuſchel *f*.]

snail-bore(r) *Am.* (ſnēl'-bōr', ~-bō-re[r]) *s.*

snail-clover ✕ (~klō-w'r) *s.* Schneckenklee *m* (*Medica'go scutella'ta*).

snailery (ſnē'l-l-re) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Schneckengarten *m* zur Zucht eßbarer Schnecken.

snail-fish (ſnē'l-fiſch) *s.* = sea-snail 1.

~-flower ✕ (~flau-'r) *s.* Schneckenbohne *f* (*Phase'olus Caracalla*).

~-formed (~fōrmd) *a* ſchneckenförmig; *arch.* ~ vault Schneckengewölbe *n*.

~-leech (~liſch) *s.*, *zo.* = leech[1] 2.

~-like (~laik) *a.* u. *adv.* ſchnecken-artig in der Bewegung.

~-pace (~peß) *s.* Schneckengang *m*.

~-paced (~peßt) *a.* einen Schneckengang habend, mit langſamem Gang.

~-park (~pa'rk) *s.* = snailery.

~-plant ✕ (~plant) *s.* = snail-clover.

'snails † (ſnēlz) [verkürzt aus his (Christ's) nails] *int.* bei Chriſti Kreuz-Nägeln (Eid).

snail-shell (ſnē'l-ſchel) *s.*, *zo.* Schneckenhaus *n*. [Schnecke (*SH.M.V.2,5,47*).]

~-slow (~ßlō) *a.* u. *adv.* langſam wie ein.)

~-stone (~ßtōn) *s.* Schneckenſtein *m*.

~-trefoil ✕ (~tru'f-jŏil) *s.* = snail-clover.

~-water † (ſnē'l-wâ-t'r) *s.* Schneckenwaſſer *n* (Heilmittel). [rad *n*) *f* der Uhr.]

~-wheel ⊙ (ſnē'l-(h)wil) *s.* Schnecke(n-)

snaily (ſnē'-l'i) *a.* ſchnecken-artig.

snake (ſnēk) [a/e. *snaca*] **I** *s.* **1.** *zo.* Schlange *f* (a. *fig.*); bſd. (a. common ~, ringed ~) gemeine oder Ringel Natter *f* (*Tropidono'tus natrix*); ¥. — **2.** *zo.*: a) = glass-snake; b) Aberdeen ~ = blindworm. — **3.** Schlauch *m* der türkiſchen Waſſerpfeife. — **4.** *Am.* = snake-box. — **5.** *obs.* lange Perückenlocke (17. *sa.*). — **6.** F Art Aufnahmeapparat im Wheatſtone'ſchen ſelbſttätigen Telegraphen. — **7.** ⚓ Schwicht-leine *f*. — **II** *v/n.* (◻ b. P, † od. *Am.* (a. to ~ along) ſich wie eine Schlange bewegen oder winden, ſich ſchlangeln (Fluß ꝛc.). — **III** *v/a.* ◻ b. **9.** *Am.* (meiſt to ~ along, to ~ out) mit e-r Kette ꝛc. winden, holen; weit. S.: mit einem Ruck herausziehen; to ~ in (out) herein-(heraus-)ziehen. — **10.** ⚓: a) Tau ſchwichten; b) trenſen; to ~ a seizing ein Bindſel kreuzen. — **11.** P *Am.* (Indien) prügeln.

§ Zu ~ **1** bſd. *zo.*: Austrian ~, smooth ~ Schling-natter *f* (*Corone'lla laevis*); Cleopatra's ~ ägyptiſche Brillenſchlange (*Naja haje*); hooded ~, spectacled ~ Brillen-, Hut-ſchlange *f* (*Naja tripu'dians*); indigo ~ = gopher 4; striped ~ = garter-snake; venomous ~s *pl.*, poisonous ~s *pl.* Giftſchlangen *f/pl.*; F *Am.* great ~s! beſchönigender Ruf; P *fig.* it will give him a ~ es wird ihn wurmen; *fig.* ~ in the grass falſcher Menſch, heimlicher Feind; *Am.*, *sl.* to have ~s in one's boots aufgeregt ſein; weit. S.: den Sauferwahnſinn haben; *sl.* to see ~s den Sauferwahnſinn haben; *Am.*, *fig.* to wake ~s etwa: in ein Wespennest greifen.

snake-bird (ſnē'k-bŏrd) *s.*, *orn.* **1.** Schlangenhalsvogel *m* (*Plotus*). — **2.** gemeiner Wendehals (*Iynx torqui'lla*).

~-bite (ſnē'k-bāit) *s.* Schlangenbiß *m*.

~-boat ⚓ (~bōt) *s.* = pamban-manche.

~-box *Am.* (~bŏkß) *s.* Art faro-box (ſ. ds) zum Betrügen beim Pharaſpiel.

~-buzzard (~bŭ-z'rd) *s.*, *orn.* Schlangenadler *m* (*Circa'etus gallicus*).

snake-*charmer* (ſnēᵘk'-tſchâ'-mᵉr) *s.* = serpent-charmer. [serpent-charming.]
~-charming (ſnēᵘk'-tſchâr'-mingᵏ) *s.* = ~.
~-crane (ſnēᵘk'-krēn) *s., orn.* = seriema.
~-cucumber ♀ (ſnēᵘk' tſpū'-kŭm-bᵉr) *s.* = serpent-cucumber. [= dragon-fly.]
~-doctor *Am.* (Südwesten) (ſnēᵘk'-dok-tᵉr) *s.*
~-eater (~-ī-tᵉr) *s.* = serpent-eater.
~-eel (~-il) *s., ichth.* Art Aal (*Ophi'chthys serpens*).
~-feeder *Am.* (~-fī-dᵉr) *s.* = dragon-fly.
~-fence *Am.* (ſnēᵘk'-fenß) *s.* ſich ſchlängelnde Einfriedigung, Zickzackzaun *m.*
~-fern ♀ (~-fœrn) *s.* = hart's-tongue 1.
~-fish (~-fiſch) *s., ichth.* 1. Art Grätenfiſch (*Sy'nodus fœtens* oder *myops*). — 2. (meiſt red ~) = band-fish 1. — 3. = oar-fish.
~-fly (~-flâi) *s., ent.* Kamelhalsfliege *f* (*Rhaphi'dia*). [pent cucumber.]
~-gourd ♀ (~-gē ᵘ od. ~-gu ᵈ) *s.* = ser-]
~-haired ✎ (~-hârᵈ) *a.* = snaky-haired.
snakehead (ſnēᵘk-hed) *s.* 1. ♀ gemeine Schachblume (*Fritilla'ria meleag'ris*). — 2. ♀ *Am.* glatte Schildblume (*Chelo'ne glabra*). — 3. *zo.* = mavamatu. — 4. 🚂 *Am.* aufgebogenes Ende einer Eiſenbahnſchiene (vgl. snake-rail).
snake-headed (~-hed-ᵈid) *a.* ſchlangenköpfig.
snake-killer (~-kil-ᵉr) *s., orn.* 1. *Am.* (Weſten) = chaparral-cock. — 2. = secretary 5. [tongue 1.]
snake-leaves ♀ (~-liwi) *s.* = hart's-]
snakelet (~-lit) *s., zo.* kleine Schlange.
snakelike (~-laik) *a.* ſchlangen-artig.
snake-*line* ⚓ (ſnēᵘk'-lain) *s.* Schwichtleine *f*, Tauſendbein *n.*
~-lizard (~-liz-ᵈid) *s., zo.* ſchlangen ähnliche Erdeidechſe (*Chamæsau'ra anguiˈna*, Südafrika). [lodig (Medusen).]
~-locked (~-lokt) *a.,* bib. *poet.* ſchlangen-]
~-moss ♀ (~-moß) *s.* Kolben-Bärlapp *m* (*Lycopo'dium clavatum*).
~-mouth ♀ (~-mauth) *s.* Art Knabenkraut (*Ingo'mi ophioˈglossoïdes*).
~-neck (~-nek) *s., orn.* = snake-bird 1.
~-nut ♀ (~-nat) *s.* Schlangennuß *f* (Frucht von *Ophioˈcryon paradoˈxum*).
~-piece ⚓ (~-pīß) *s.* ſchräges Pfettnie.
~-pipe ♀ (~-paip) *s.* Aſter-Schachtelhalm *m* (*Equiseˈtum arveˈnse*).
~-proof (~-pruf) *a.* ſicher gegen Schlangen-Gift; *fig.* gegen Neid geſeit.
~-rail 🚂 *Am.* (~-rēl) *s.* ebm.: eine der flachen Schienen, deren Enden leicht ſich ausbiegen und die Wagen und deren Inſaſſen verletzten.
~-rat (~-rat) *s., zo.* ägyptiſche Ratte (*Mus a exandri nus*).
Snake River (ſnē'ᵏ rᵻ'w-ᵉr) *npr.* (Fl. im Nordweſten der *U. S.*; i. a. Shoshone).
snakeroot ♀ (ſnēᵏ'-rut) *s.* 1 Klapperſchlangenwurzel *f* (*Polyg'ala se'nega*). — 2. = adder's-wort. — 3. (Virginia) ~ = serpentary 1. — 4. Schlangenwurz *f* (*Ophiorhi'za*). — 5. black ~: a) Zimtfichte (*Tsu'ga ca'na*, bib. *S. marcla'nica*); b) Wanzenkraut *n* (*Cimici'fuga racemo'sa*). — 6. Kanada ~ = kanadiſche Haſelwurz (*Asa'rum canade'nse*). — 7. white ~ = amerikaniſcher Hanfwürger (*Eupato'rium ageratoˈides*). [wreath (*Ophiopogon*).]
snake's-head ♀ (ſnēᵏ'ſ-hed) *s.* = ~.
snake's-head (~-hed) *s.* 1. ♀ = snake-head 1. — 2. ♀ = iris knollige Schwertlilie (*Iris tubero'sa*). — 3. 🚂 *Am.* = snakehead 4. [hende *f*.]
snake's-shell (~-ſchel) *s., zo.* Art Kreiſel-]
snakesman (~-mᵉn) *s* (*pl.* ~men, ~-mᵉn): little ~ jugendlicher Dieb, der leicht durch kleine Fenſter ꝛc. einſteigt.
snake's-mouth ♀ (~-mauth) *s.* (auch ~ orchis) = snake-mouth. [fly.]
snakes-stang *provc.* (~-ſtangᵍ) = drag-]
snake's-tail ♀ (ſnēᵏ'ſ-tēl) *s.* gekrümmter Tännichwanz (*Lycoˈpodium incurvaˈtum*).
snakestone (ſnēᵏ'-ſtōn) *s.* 1. *geol.* feſſiler Ammonit. — 2. kleines rundes Steinfüd unter vorgeſchichtlichen Funden. — 3. Art Wetzſtein (Schottland). — 4. = serpent-stone.
snake's-tongue ♀ (ſnēᵏ'ſ-tŏng) *s.* 1. brennender Hahnenfuß (*Ranuˈnculus flaˈmmula*). — 2. ✎ = adder's-tongue.
snake-story *Am.* (ſnēᵏ'-ſtō-rᵉ) *s., sl.* fabelhafte Geſchichte (= fish-story).
snake-sure *Am.* (~-ſchuᵉ) *a., sl.* ganz beſtimmt, ohne Zweifel.
snake-turned (~-tœrnd) *a., poet.* ſchlangenumwunden (Merkurſtab).
snakeweed ♀ (~-wīd) *s.* 1. = adder's-wort. 2. = serpentary 1.
snakewood ♀ (~-wud) *s.*: a) Oſt-J.: Schlangenholzbaum *m* (*Strychnos colubriˈna*); a. deren Holz u. Wurz. als Heilmittel gegen Schlang nbiß; b) = leopard-wood; c) ✎ = serpentwood; d) ſchildförmiger Trompetenbaum (*Crecˈropia peˈltata*).
snakeworm *Am.* (~-wœrm) = army-worm.
snakewort ♀ (~-wœrt) *s.* = adder's-wort.
snakiness ✎ (ſnēᵏ'-i-neß) *s.* Schlangenartigkeit *f* des Weſens ꝛc.
snaking (ſnēᵏ'-ing) *s.* 1 Winden *n*, Schwichten *n* ꝛc (ſ. snake II u. III). — 2 ſchlangenartige Windung.
snaking-line ⚓ (~-lain) *s.* Schwichtleine *f*.
snakish (ſnēᵏ'-iſch) *a.* ſchlangen-artig.
snaky (ſnēᵏ'-i) *a.* 1. ſchlangen-artig; Schlangen-... — 2. *fig.* ſchlangengleich, ſchlau, (hinterliſtig, verſchlagen; ✎ ~ wilks *pl.* Schlangenlöcher *pl.* (*Mex.*). — 3. ſich ſchlangelnd (Fluß). — 4. *Am.* ſchlangenreich. — 5. ✎ *poet.* mit Schlangen verſehen; ~ rod, ~ wand Merkurs Schlangenſtab *m*. [ſchlangenhaarig (Meduſe).]
snaky-haired ✎ (ſnēᵏ'-i-hâᵉd) *a., poet.*
snaky-headed ✎ (~-hed-ᵈid) *a.* 1. ſchlangenköpfig. — 2. = snaky-haired.
snam ᶠ (ſnām) *v/a.* ᵉ. ſchnappen, rauben; mauſen. [pudding-snammer.]
snammer ᶠ (ſnā'm-ᵉr) *s* Dieb *m* (liebe)
snap (ſnap) (holl. *snappen*, dtſch ſchnappen)
I *v/a.* (*pret.* und *p.p.* auch snapt) 1. ſchnappen, beißen (nach). — 2. auf-, erſchnappen, (erhaſchen, erwiſchen; wollen) ſtehlen. — 3. ᶠ *fig.* (imſt to ~ up) kurz abfertigen, hart anlaſſen, heftig anfahren; ᴾ anſchnauzen. — 4. mit ſcharfem, ſchnarrendem Ton ſchließen, klappen; in Ketten, klatſchen mit; ᵛ. — 5. Piſtole ꝛc. abdrücken (auch to ~ off); Zeichel ꝛc. zuſchnappen, zuſchlagen. — 6. kurz (ab-, zer-)brechen, zerſprengen; to ~ in (od. into, to) pieces, to ~ in two entzwei-, zerbrechen; *fig.* to ~ the bond between Band zerreißen zwiſchen. — 7. ᶠ Photographie: e-e Augenblicksaufnahme machen von; *sl.* abknipſen. — 8 to ~ out *adv.* ᵛ. — **II** *v/n.* 1 ᵉ. 9. (heftend zu-)ſchnappen (at nach); *fig.* to ~ at a proposal e-n Vorſchlag begierig annehmen, to ~ at the chance die Gelegenheit begierig ergreifen. — 10. *fig.* (imſt to ~ at a p. jn) ſchart od. barſch anfahren; ᴾ anſchnauzen.
11. mit ſcharfem, ſchnarrendem Ton brechen, kurz ab-, zer-brechen, (zer)ſpringen (Saite) reißen. — 12. einen kurzen, ſchnappenden Ton geben, knacken, klatſchen, knallen. — 13 *fig.* bleiben, ausbleiben (Wage). — **III** *s.* 14. Schnappen *n*) *m*; Zuſchnappen *n*, Zubeißen *n*; Biß *m*; *fig.* at (auch in) a ~ im Nu, auf einmal, to make a ~ at ſchnappen nach. — 15 Knips *m* ꝛc. (ſnack 7). — 16. plötzliches (Knipſen-) Brechen *n*, -Springen *n*, Bruch *m*, Sprung *m*. — 17. kurzer ſcharfer Ton beim Zerbrechen ꝛc.; Schlag *m* ꝛc.: a) Knall(en) *m*, Knacks *m*, Knack *m*, Knall *m*, ~ of a whip Peitſchenknall *m*; b) Schnappen *n*, Aufſchlagen *n* des Hahnes bei Schußwaffen; c) *sl.* Schuß *m*; I had a ~ at him ich ſchoß auf ihn (vgl. a. ~ 23); c) Schnippchen *n*; ᶠ I don't care a ~ (of my fingers) ich mache mir nicht ſo viel daraus (mit d. Gebärde des Schnippchenſchlagens); ᶠ not worth a ~ wertlos. — 18. dünner, praſſer Gebäckkuchen; bes. (Am.): ~s *pl.* Kichererbſen *f pl.* — 19. *Am.* ~s *pl* = snap-beans. — 20 ᶠ (a. *Am.*) Marktgeld *n*, Kraft *f* des Worts ꝛc. — 21. ᶠ (auch ~ and go) Spannkraft *f*, Mut *m*, Feuer *n*, Energie *f*; there is no ~ in him er hat keine Willens- (od. Thatkraft; she has no go or ~ about her es iſt gar kein Leben (od. kein Schmerz) in ihr. — 22. ᶠ *Am.* raſcher Wetterumſchlag, Kälte (Hitze). 23. ᶠ Moment, Augenblick, Moment-aufnahme *f*; I had a ~ at him ich machte ein Augenblicksbild von ihm. — 24. ᶠ ✎ Burſche *m*, dreiſter Menſch; cunning ~ ſchlauer Fuchs; merry ~ Spaßvogel *m*. — 25. ᶠ ⚗ cheese 2. — 26 ᶠ ✎ Hündchen *n*, Kläffer *m* — 27. ✎ Fang *m*; Diebſtahl *m*. — 28. ᴾ *sl.* Amt *n* an einer Arbeit, Beute ꝛc.; *theat.* kurze Anſtellung, kur es Engagement, on the ~ od. looking out for ~s auf Glücksfälle od. ungewöhnliche Geſchäfte lauernd. — 29. *Am.*, *sl.* angenehme, leichte u. lohnende Arbeit od. Stellung ꝛc. (mit ſoll' ~). ᵂ to be having a soft ~ hoch im Preiſe od. gut ſtehen. — 30. *Am.*, *sl.* Plan *m*, Einfall *m*; to give the ~ away ſeinen Plan verraten. — 31. ᴾ *ent.* Schnell-, Schnalzkäfer *m*. — 32. ᵂ *Am.* (Maryland) Auſter *f* der beſten Sorte. 33. ♂ (auch Scotch ~) Art Schnupftabak *m*. 34. ⊙: a) Schnepper *m*, (Feder-) Schloß *n* an Armbrüſten, Büchſen ꝛc; b) Piſtole *f*. 35. Ohrfeige *f* (wegen des Geräuſches). 36. ⊙ Glas-Formvorrichtung *n*. — 37. ⊙ Preßſtempel *m*. — **IV** *a.* — 38. ᶠ hard, (Artikel) unverfänglich, ohne Verbindung, *fig.* vom Zaun gebrochen; ~ shot ſ. snap-shot; *pol.* ~ victory mit genauer Not errungener Sieg; *Am.*, *pol.* ~ vote Abſtimmung *f* durch Aufheben der Hände. — 39 (dem Verbalzuſatz) raſch, Raſch-, Schnell-; **V** *int.* 40. ~! ſchnapp! ſchnell! (s. *BW.* 4, 5, 8).

⁂ **Zu ~ 4:** *prov.* to ~ the eye mit den Augen blinzeln, winken; to ~ one's fingers at a p. jm ein Schnippchen ſchlagen, jn verhöhnen; to ~ a whip mit der Peitſche knallen.

⁂ **Zu ~ B:** to ~ away wegſchnappen; Fußball: to ~ back einen Ball mit dem Fuße zurückſchleudern (ſ. scrap-back); to ~ off abſchnappen, abbeißen; plötzlich abbrechen; *fig.* to ~ a p.'s head (etwa nose) off jn barſch anfahren; to ~ out kurz hervorſtoßen, to ~ short jn barſch anfahren, to ~ up Speiſe aufſchnappen, auffangen.

snap-*action* (ſnapᵖ'-ak-ſchn) *s.* Schnappverſchluß *m*, Schnellverſchluß *m* mit Federdruck (an Feuerwaffen).
~-apple (~-apl) *s.* Art Spielkuchen, Gebäck aus Honig und Mandeln (Weihnachtsgebäck).
~-back ~ bill *s.* Fußball: Zurückſchleudern *n* des Balls mit dem Fuße, auch ein dazu ausgebildeter Fußtritt (~ rush) ᶠ. 2.
~-beans *Am.* (~-bīnz) *pl.* junge, ganz zarte Schoten *f pl.* (mit der Schale).
~-beetle (~-bī-tl) *s., ent.* = click-beetle.
~-block ⚓ (~-blok) *s.* = snatch-block.
~-bolt ⊙ (~-bolt) *s.* vollrundiger Thürriegel, -ſchnapper, -ſchloß = snap-latch.
~-bug *Am.* (~-bog) *s., ent.* = click-beetle.
~-company *Am.* (~-kŏmpᵉ-nᵉ) *s*, *theat.*, *s.* Wandertruppe *f*
~-cracker ✕ (~-krak-ᵉr) *s.* = snap-jack.

⊙ machinery, ✕ mining, ⚔ military, ⚓ marine, ♀ botanical, ᵂ commercial, ✉ postal, 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

snapdragon (ɜn²p-dṛag-ᵊn) *s.* 1. ♀ Löwenmaul, *s. Antirrhinum, pl. d. Sl. majus*). — 2. Art Zeitvertreib, bei dem Rosinen aus brennendem Branntwein herausgelangt werden müssen. — 3. ⊙ Art Glasblaser-Zange *f*.

snape ⚓ (ɜnēp) Schiffbau: **I** *v. a.* ⊂ b. Pfetten *etc.* zuschärfen. — **II** *s.* Zuschärfen *n* eines Pfettens *etc.* [Gleicher Fremdflasche.]

snap-flask ⊙ (ɜn²p-flaṣk) *s.* gravitating

snaphance ⚔ (ɜnaˊp-hɪns) **I** *s.* 1. ehm.: Schnapphahnschloß *n*) *m* an Handfeuerwaffen; auch Steinschloßflinte *f*. — 2. ✎ F kurze, scharfe Antwort. — **II** † *a.* 3. (attributiv) = snappish 2.

snap-head ⊙ (⌣-hed) *s.* 1. Nietentreiber *m*. — 2. runder Kopf einer Niete *etc.*

snap-hook ⊙ (⌣-huk) *s.* 1. Schnapper-, Federhaken *m*. — 2. Art Angelhaken.

snap-jack ✧ (⌣-ɟaḳ) *s.* großbäumige Sternmiere (*Stellaria holostea*).

snap-link ⊙ (⌣-lɪnk) *s.* Ring *m*, Kettenglied *n* mit Federverschluß.

snap-lock ⊙ (⌣-lok) *s.* Feder-, Schnappschloß *n* einer Thür *etc.* [= apple-jack 1.]

snap-neck ♨ *Am.* (New Jersey) (⌣-nek) *s.* 1.

snappel *Am.* (Südw.) (ɜnapt) *a.* betrunken.

snapper (ɜnaˊp-ᵊr) *s.* 1. Schnappender(r, s), (heftig) Auffahrende(r) *etc.* (s. snap I u. II). — 2. Auf-, Knapper *m*; Dieb *m*. — 3. F *Am.* = snapper-head. — 4. 🚃 an Haltestellen aufsteigender Fahrkartenprüfer. — 5. Pferdeschmitze *f*. — 6. *fig.* scharfe Worte *n pl.*, zum Schluß einer Rede *etc.* — 7. Knallbonbon *m* (*n*). — 8. Feuerwerk: Schwärmer *m*. — 9. ⌣s *pl.* Tanzflappern *f pl.*, Kastagnetten *f pl.* — 10. *ichth.* Name verschiedener, bes. bunt gefärbter Fische. — 11. *orn.*: a) *prov.* = popinjay 2; b) = fly-snapper. — 12. *ent.* = click-beetle. — 13. *zo.* = alligator-terrapin.

snapper-back (ɜnaˊp-ᵊr-bak) *s.*, Fußball: = centre rusher (s. rusher² 3).

snapper-bellows (⌣-beˊl-ᵊz) *s pl.* Blasebalg *m* der geringsten Sorte.

snapperhead F *Am.* (ɜnaˊp-ᵊr-hed) *s.* dreister, frecher Bursche.

snappers ✎ (ɜnaˊp-ᵊrz) *s.* = snap-jack.

snapper-up (ɜnaˊp-ᵊr-ʌp) *s.* Aufkäufer *m*, Aufkäufer *m* (*SH. W. T. 4, 3, 20*).

snapping-beetle (ɜnaˊp-ɪng-biṭl), **⌣-bug** (⌣-bȫg) *s.*, *ent.* = click-beetle.

⌣-cracker *Am.* (⌣-ḳraḳ-ᵊr) = fire-cracker.

⌣-tongs *prov.* (⌣-tɔngz) *s. pl.* Art Pfännerspiel.

⌣-tool ⊙ (⌣-tūl) *s.* Ratschempel *m*.

⌣-turtle (⌣-tėr-ṭl) *s.* = alligator-terrapin.

snappish (ɜnaˊp-ɪṣh) *a.* ⊂ 1. schnappend, beißend, bissig (hound). — 2. *fig.* bissig, (heftig) auffahrend, schnippisch.

snappishness (⌣-nᵉṣ) *s.*, *fig.* bissiges, auffahrendes oder schnippisches Wesen.

snapps (ɜnapṣ) *s.*, *sl.* = schnapps.

snappy (ɜnaˊp-ᵉ) *a.* 1. ✎ = snappish. — 2. F *Am.* voller Leben, (Spiel) aufregend, lebhaft.

snaps (ɜnapṣ) *s.*, *sl.* = schnapps.

snapsack † *etc.* F (ɜnaˊp-ṣak) = knapsack.

snapsauce ♨ † (⌣-ṣâṣ) *a.* sich die Finger leckend, naschig. [(Beute-)Anteil.]

snapshare ✎ (ɜnaˊp-ṣhâr) *s.* erschnappter

snap-shooter (⌣-ṣhȫ-ṭᵉr) *s.* Schnellschütze *m*.

snap-shooting (ɜnaˊp-ṣhȫ-ṭɪng) *s.* 1. Schießen *n* aus dem Stegreif. — 2. F Photographie: Augenblicksaufnahme *f*; *sl.* Abknipsen *n*. [ständig(nder *m*.)]

snap-short P (ɜnaˊp-ṣhȯṭ) *s.* Ans-

snap-shot ⊙ (⌣-ṣhot) *s.* 1. ✎: a) Schnapp-, Schnellschuß *m*; b) Schnapp-, Schnellschütze *m*. — 2. F Photographie: Augenblicks-, Momentaufnahme *f*.

snapt (ɜnapt) *pret.* und *pp.* von to snap.

snap-tool ⊙ (ɜnaˊp-tūl) *s.* Nietstempel *m*.

snapweed ✧ (⌣-wēd) *s.* = impatiens.

snapwork ♨ (⌣-wėrḳ) *s.* ehm.: Schnappbahnsiglon *n*) *m* (vgl. snaphance 1).

snapwort ✧ (ɜnaˊp-wėrt) *s.* = snap-jack.

snar † (ɜnaˊr) *v. n.* = snarl¹.

snare (ɜnâr) [a. e. *snear*; dtsch Schnur] **I** *s.* 1. Schleife *f*, Schlinge *f*, Fallstrick *m* (a. *fig.*); *hunt.* Tohne *f*, Sprenkel *m*; *fig.* to fall into the ⌣ ins Garn (P auf den Leim) gehen; to lay a ⌣ for ... eine Schlinge legen für ... — 2. Spannsaite *f* der Trommel. — 3. *surg.* Draht-Schnürschlinge *f* zur Geschwulstentfernung. — **II** *v/a.* ⊂ b. 4. mit einer Schlinge fangen, verstricken, umgarnen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ⊂ b. 5. *hunt.* Tohnen oder Sprenkel aufstellen (zur Krammetsvogel-Jagd *etc.*).

snare-drum ♫ (ɜnâr'-drʌm) = side-drum.

snare-head (⌣-hed) *s.* Saitenfell *n* einer Trommel. [mit Spannsaite.]

snare-hoop (⌣-hup) *s.* Trommelreifen *m*.

snarer (ɜnâr'-ᵉr) *s.* Schlingenleger(in), Umgarner(in) (auch *fig.*).

snarl¹ (ɜnârl) **I** *v/n.* ⊂ a. 1. knurren (Hund). — 2. *fig.* brummen, murren (*at* über). — **II** *v/a.* ⊂ a. 3. mit Murren äußern; to ⌣ out hervorknurren. — **III** *s.* 4. Knurren *n* eines Hundes; auch murrische Äußerung. — 5. *provc.* oder F *Am.* Zank *m*, Streit *m*. — Vgl. ⌣².

snarl² (⌣) [vgl. snare] **I** *v/a.* ⊂ a. 1. ✎ Garn verwirren, verknoten. — 2. *fig.* verwickeln, umgarnen. — 3. ⊙ getriebene Arbeit auftiefen. — **II** *v/n.* 1 a. 4. Knoten machen; auch *fig.* sich verwickeln. — **III** *s.* 5. ✎ oder *Am.* Schlinge *f*, Knoten *m* im Garn; a. *fig.* Gewirre *n*. — 6. *fig.* Verwickelung *f*, Umgarnung *f*. — 7. *Am.* (Metall) Brut *f*, Gezücht *n*. — 8. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — Vgl. ⌣¹.

snarler¹ (ɜnâr'-lᵉr) *s.* 1. knurrender od. bissiger Hund. — 2. *fig.* Brummbär *m*, Murrkopf *m*. — Vgl. ⌣².

snarler² ⊙ (⌣) *s.* Auftiefer *m* getriebener Arbeit.

snarling (ɜnâr'-lɪng) **I** *ppr.* u. *a.* 1. knurrend, brummend. — 2. *fig.* brummig, mürrisch. — **II** *s.* 3. Gebrumme *n*, Gebrumme *n*; *fig.* Murren *n* (*at* über). — 4. ⊙ *metall.* Auftreiben *n*, Auftiefung *f*.

snarling-iron ⊙ (⌣-aī-ᵉrn), **⌣-tool** ⊙ (⌣-tūl) *s.* Treibpunzen *m*, Bossier-eisen *n*.

snarl-knot *provc.* (ɜnaˊrl-not) *s.* (sehr) verwickelter Knoten.

snarly F (ɜnâr'-lᵉ) *a.* mürrisch, reizbar.

snary ✎ (ɜnaˊr-ᵉ) *a.* verstrickend (a. *fig.*).

snash (ɜnaṣh) [ehem. (ɜnaṣch) **I** *v/n.* ⊂ e. e-e unverschämte Sprache führen; schimpfen. — **II** *s.* unverschämte Rede; Schimpfworte *n pl.*

snast † (ɜnaṣt) *s.* Lichtschnuppe *f*. [pisch.]

snasty *provc.* (ɜnaˊṣ-tᵉ) *a.* bissig; schnup-

snatch (ɜnatsch) [m/e. *snacchen*, &c.; vgl. snack] **I** *v/a.* ⊂ 1. schnell ergreifen, erschnappen, erhaschen; an sich reißen; Küsse *etc.* rauben; to ⌣ from a p.'s grasp j-s Händen entreißen. — 2. entrücken, entführen (*TM.*); P *Am.* (Südwesten) don't be ⌣ed! (behalte) ruhig Blut! — 3. to ⌣ away wegnehmen, entreißen, wegschnappen, -raffen; to ⌣ out of the fire aus dem Feuer reißen. — 4. to ⌣ up schnell aufnehmen, -raffen. — 5. ⚓ to ⌣ a rope ein Ende in einen Fußblock od. eine Lippe einlegen. — **II** *v/n.* ⊂ e. 6. schnell greifen, schnappen, haschen (at nach); zuschnappen; *fig.* zugreifen, P zulangen, hastig greifend(at nach); to ⌣ at an offer ein Anerbieten gierig annehmen. — 7. Fische fangen, indem man e-n mit Haken besetzten beschwerten Tauast unter sie führt u. diesen emporschnellen läßt. — **III** *s.* (*pl.* ⌣es, ɜnaˊtsch-ᵉz) 8. schneller Griff, (Er-)Haschen *n*, (Zu-)Schnappen *n*, Zugreifen *n*, Wegreißen *n*; to make a ⌣ at ... greifen od. haschen nach ... — 9. *fig.*: a) Zug *m*, Ruck *m*; b) schnell vorübergehende Bewegung, Veränderung, Erscheinung; c) Augenblick *m*, Ru *m* (*n*), Hut *m* (*n*); ⌣. — 10. Bissen *m*; *fig.* Bißchen *n*, Stückchen *n*, Bruchstück *n* e-s Liedes *etc.* — 11. bot. (short.): hastige Mahlzeit, Imbiß *m*. — 12. ✎ beißende Rede; *fig.* Stich *m*. (Seiten-)Hieb *m*. — 13. ✎ Ausflucht *f*, Spitzfindigkeit *f*. — 14. † the ⌣es *pl.* in his voice j-e abgerissene Sprechweise (*SH. C. 1, 2, 105*). — 15. ⚓ Lippe *f* eines Blockes, Lipplampe *f* mit Rolle; dumb ⌣ Lipplampe *f* ohne Rolle. — 16. P weibliche Scham.

◇ **Zu ⌣ 9:** by ⌣es, in ⌣es ruckweise, dann und wann, in Absätzen; *provc.* ⌣ and away kurzer Besuch; short ⌣es *pl.* of sheep kurze Augenblicke *m pl* des Schlafes; ⌣es *pl.* of sunshine kurze Sonnenblicke *m pl*

snatch-block ⚓ (ɜnaˊtsch-blok) *s.* Lipp-, Kinnbacks-, Fußblock *m*.

snatch-cleat ⚓ (⌣-klīt) *s.* Lipplampe *f*.

snatch-ely F (⌣-ēlī) *s.* Gauner, der Weibern die Taschen ausleert.

snatcher (ɜnaˊtsch-ᵉr) *s.* 1. j. der erhascht, wegschnappt *etc.* Schnappender(r, s), s. (siehe snatch I u. II); ehm. ehem. Räuber *m*, Plünderer *m* — 2. *orn.* ⌣s *pl.* Raubvogel *m*/*pl.* (*Raptores*). — 3. 🚃 = snapper 4.

snatchingly ✎ (ɜnaˊtsch-ɪng-lᵉ) *adv.* 1. schnappend, hastig. — 2. ruckweise.

snatching-roller ⊙ (⌣-roˊl-ᵉr) *s.*, *typ.* Bogen-abreißwalze *f* der Relationsmaschine.

snatch-sheave ⚓ (ɜnaˊtsch-shīw) *s.* Scheibe *f* mit Vorstecker zum Aus- und Einlegen eines Tauendes.

snatchy ✎ (ɜnaˊtsch-ᵉ) *a.* abschnappend, schnell abspringend, abgerissen.

snath (ɜnâth) oder ɜnath) *s.* = snathe².

snathe¹ † oder *provc.* (ɜnēdh) *v/a.* ⊂ b. = snead¹. [m.]

snathe² (⌣) *s.*, *agr.* Sensen-griff *m*, -stiel

snat-nosed, snatted † oder *provc.* (ɜnaˊt-noṣd, ɜnaˊt-ᵉd) *a.* plattnasig.

snattock *provc.* (ɜnaˊt-ᵉk) *s.* Bruchstück *n*, Schnittchen *n*.

snaught † (ɜnât) *pret.* u. *pp.* v. to snatch.

snaw † oder ɜcott. (ɜnâ), &c. = snow¹, &c.

snead¹ † oder *provc.* (ɜnīd) **I** *v. a.* ⊂ a. (be)schneiden; Bäume stutzen. — **II** *s.* Schnitt *m*, Stück *n*.

snead² *provc.* (⌣) *s.* = snathe².

snead³ *provc.* (⌣) *s.* = snood 2.

sneak (ɜnīk) [a. e. *snican*] **I** *v/n.* ⊂ a. 1. sich leichen, kriechen (a. *fig.*); ⌣. — 2. F stibitzen, mausen. — 3. Schul-sl. angeben, anzeigen, F petzen. — 4. Cricket: den Ball langsam auf dem Boden rollen. — **II** *v. a.* ⊂ a. 5. ✎ verstecken, verbergen. — **III** *s.* 6. *fig.* Schleicher *m*, Kriecher *m*, Duckmäuser *m*; *co.* Heiligetr). — 7. F Stibitzer *m*, Mauser *m* (vgl. area-⌣). — 8. F Stibitzen *n*, Mauserei *f*; to go upon the ⌣ aufs Mausen ausgehen. — 9. Schul-sl. Angeber *m*, F Petzer *m*. — 10. Cricket: auf dem Boden gerollter Ball. — 11. F über dem Stiefelgetragener Filzschuh der Gefängnisaufseher.

◇ **Zu ⌣ 1:** to ⌣ about, to ⌣ along umherschleichen; to ⌣ into sich einschleichen in; to ⌣ up and down hin und her schleichen; to ⌣ away, to ⌣ off (sich) davonschleichen; *provc.*, *fig.* to ⌣ up to a p. vor j-m kriechen; he ⌣ed out of the back-door er schlich zur Hinterthür hinaus. [magerer Kriecher.]

sneakbill † (ɜnīk-bil) *s.* schmalbackiger,

sneak-boat, ⌣-box ⚓ *Am.* (⌣-bōt, ⌣-boks) *s.* mit Gesträuch bekleidetes Boot zur Enten- *etc.*) Jagd.

sneak-cup † (⌣-kʌp) *s.* j. der sich vom Becher wegschleicht, F Duckmäuser *m*; armer Schlucker.

sneaker (ɜnīk'-ᵉr) *s.* 1. ✎ = sneak 6. — 2. F = sneak 11. — 3. † ob. *provc.* Trinkgeschirr *n*, Art (Punsch-)Bowle *f*.

sneakiness (⌣-ᵉ-nᵉṣ) *s.* = sneakingness.

sneaking (ſnī'-kĭn') *p.pr.* und *a.* □ 1. ſchleichend, kriechend, niedrig, gemein; ~ doings *pl.* Schliche *m/pl.*, Niedertrachtigkeiten *f/pl.*; ~ fellow Schleicher *m*; Knauſer *m*, Filz *m*. — 2. F heimlich, ſchüchtern; to have a ~ kindness for a th. eine ſtille Neigung zu etw. haben, *Am.*: ~ notion unbeſtimmte Meinung od. Idee; ~ notion for a lady ſtille Neigung zu einer Dame.

sneakingness (~-nĭs) *s.* ſchleichendes Weſen, Kriecherei *f*, Niedrigkeit *f*.

sneaksbill † (ſnī'ks-bĭl) *s.* = sneakbill.

sneaksby (~bĭ) *s.*, *fig.* Schleicher *m*, kriechender od. armſeliger Burſche.

sneak-shooting *Am.* (ſnī'k-ſchū'-tĭn') *s.* (Enten- ꝛc.) Jagd *f* vom Boote aus.

sneaksman F ↖ (ſnī'ks-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Ladenräuber *m*, Dieb *m*.

sneak-thief (ſnī'k-thīf) *s.* Schleichdieb, der ſich durch offen gelaſſene Fenſter u. Thüren einſchleicht.

sneak-up ⊕ † (~-ŏp) *s.* = sneak-cup.

sneaky F (ſnī'-kĭ) *a.* ct. ſchleichend, kriechend.

sneap † oder *prov.* (ſnīp) ▮ *v/a.* (1 a. 1. anfahren, tadeln, verweiſen. — 2. *fig.* ſchneiden; beißen; ~ed with frost von der Kälte erſtarrt. — ▮▮ *s.* 3. ſcharfer Tadel, Verweis *m*. ‖= sneal¹ u. ².‖

sneathe(d) † oder *prov.* (ſnīdh, ſnīdhd) *s.* = sneb.

sneb † (ſnĕb) *v/a.* = snib¹.

sneck¹ (ſnĕk) [vgl. snack] ▮ *v/a.* (1 a. 1. † oder *prov.* ſchnappen; to ~ away wegſchnappen. — 2. ⊙ Mauerfugen verſtreichen; ~ed rubble ſ. rubble 1 b. — ▮▮ ſchott. *s.* 3. ſchnappendes Geräuſch. ‖= sneal¹ u. ².‖

sneck² ⚓ (~) *v. n.*: ~ up! laß Dich hängen!, geh zum Henker! (*SH.T.N.2,3,101*).

sneck³ (~) ▮ *s.* 1. † od. *prov.* und ſchott. Thür-Klinke *f*, Trüder *m*. — 2. *prov.* in ein benachbartes Feld hineinragendes Stück Land. — ▮▮ † oder *prov.* u. bds. ſchott. *v/a.* (1 a. 3. eine Thür eins, zuklinken.

sneck⁴ ſchott. (~) *v/a.* 1 a. = snick¹.

sneck-band † oder *prov.* und ſchott. (ſnĕ'k-bănd) *s.* Klinkenzug *m* (Band ꝛc. zum Aufziehen einer Klinke).

sneck-drawer ſchott. (~-drâ-ĕr') *s.* Klinkenheber *m*; *fig.* geriebener Burſche; Dieb *m*.

sneck-drawing ſchott. (ſnĕ'k-drâ'-ĭn') *s.* die Klinke hebend; *fig.* verſchmitzt, (Winter-) luſtig, ſchlau. ‖geizig, filzig.‖

sneck-drawn *prov.* (ſnĕ'k-drâ'n) *a.*

snecket ⚓ (ſnĕ'k-ĕt) *s.* = sneck¹. ‖wert *n.*‖

sneeking ⊙ (~ĭn') *s.* Feldſtein-Mauer *f*.

sned *prov.* (ſnĕd) *v.* 1 c. u. *s.* = sneal¹ u. ².

snee † od. *prov.* (ſnē) (ſtich Schneide] *s.* (bds. langes) Meſſer; sniek and ~ = sniek-snee. ‖sneal¹ u. ².‖

sneed¹ † od. *prov.* (ſnīd) *v.* 1 a. u. *s.* = sneal¹.

sneed² *prov.* u. ſchott. (~) *s.* = snood 2.

sneer (ſnīr') [m. c. *snarren*] ▮ *v/n.* 1 a. 1. hohnisch lachen, grinſen, hohnlächeln; die Naſe rümpfen (at über). — 2. ſpöttelu, ſtichelu (at auf, über). — 3. ↖ närriſch lachen. — ▮▮ *v/a.* 1 a. 1. hohnisch behandeln, verhohnen, verlachen. — 5. beſpöttelu, ſticheln auf. — 6. (a. to ~ down) durch Spöttereien nichtig machen, zum Schweigen bringen; (a. to ~ away) durch Hohn vernichten, behufs Abkehr. ▮▮▮ *s.* 7. Hohnlächeln *n*, Grinſen *n*, Naſerümpfen *n*, hohniſcher Blick. — 8. Spöttelei *f*, Stichelei *f*.

sneerer (ſnī'-rĕr') *s.* Spöttelnde(r), Verhöhner(in), Spötter(in).

sneerful † (ſnī'r-fŭl) *a.* hohnisch, ſpöttiſch.

sneering (ſnī'-rĭn') *a.* □ hohnisch, hohnlachend. ‖in *SK.'s Sch. of Scandal*.‖

Sneerwell (ſnī'r-wĕl) *npr.*: Lady ~ Perſon.

sneeshin', sneeshing ſchott. (ſnī'-ſchĭn') *s.* (a. Priſe *f*) Schnupftabak *m*.

sneeshin'-, sneeshing-mill, ~-mull ſchott. (~-mĭl, ~-mŭl) *s.* Schnupftabaksdoſe *f* meiſtens aus dem Ende eines Horns.

sneet ſchott. (ſnīt) *s.* = sleet¹.

sneeze (ſnīs) [m. c. *sneesen*, ſich niesen] ▮ *v/n.* (1 b. 1. niesen. — 2. F to ~ at verachten, gering denken von; not to be ~d at nicht zu verachten. — ▮▮ *v/a.* 1 b. 3. (auch to ~ out) (wie) unter Niesen äußern od. ausſprechen. — ▮▮▮ *s.* 4. Niesen *n*. — 5. *prov.* Schnupftabak *m*. — 6. F Naſe *f* (*BM.*). ‖tabaksdoſe *f*.‖

sneeze-box *prov.* (ſnī'ſ-bŏks) *s.* Schnupfdoſe.

sneeze-horn *prov.* (~-hō'n) *s.* Art Schnupftabaksdoſe aus einem Tierhorn.

sneeze-lurker F (~-lō'r-kĕr') *s.* Räuber, der ſeinen Opfern Schnupftabak ins Geſicht wirft.

sneezer (ſnī'-ſĕr') *s.* 1. Niesende(r). — 2. P heftiger Schlag (auf die Naſe). — 3. ⚓ *sl.* = snorter¹ 3. — 4. F *Am.* (Weſten) aufgeweckter, unternehmender Menſch. — 5. ✕ *sl.* ſtrenger Vorgeſetzter. — 6. *cant*: a) Schnupftabaksdoſe *f*; b) Taſchentuch *n*; c) Naſe *f*.

sneezeweed (6 ♀ (ſnī'ſ-wīd) *s.* herbſtliche Sonnenbraut (*Helenium autumnale*).

sneezewood ⚓ ✕ (~wŭd) *s.* Niesholz *n* (*Ptaroxylon utile*).

sneezewort ♁ ✕ (~wŏ'rt) *s.* 1. = neezewort. — 2. = sneezeweed. — 3. † weiße Nieswurz (*Veratrum album*). ‖Niesmittel *n*.‖

sneezing (ſnī'-ſĭn') *s.* 1. Niesen *n*. — 2. †‖

sneezing-powder (ſnī'-ſĭn'-pâu-dĕr') *s.* Niespulver *n*, Schnupftabak *m*.

sneg ſchott. (ſnĕg) *v. a.* 1 c. ſtutzen.

snell¹ (ſnĕl) ▮ *a.* 1. † ſchnell, lebhaft. — 2. ſchott.: ſcharf, ſo neidend (Kälte, Wind). — ▮▮ *s.* 3. *cant* Nadel *f*. — Vgl. ~².

snell² (ſnĕl) *s. u. v. a.* (1 a. = snood 2 u. 4.

snell-fencer (ſnĕ'l-ſĕn-ſĕr') *s.*, *cant* Hauſierer(in) mit Nadeln.

snet¹ † oder *prov.* (ſnĕt) *s.* Fruchtalg *m*.

snet² † (ſnĕt) *v. a.* Rare ſchneuzen.

Snevellici (ſnĕ-wĕ-lĭ'-tſĭ) *npr.*; bds. Miss ~ Schauſpielerin in *Dr.'s Nicholas Nickleby*.

snew † od. *prov.* (ſnū) *pr.t.* von to snow¹.

snib¹ † (ſnĭb) ▮ *v/a.* hart tadeln, verweiſen. — ▮▮ ↖ harter Tadel, Verweis *m*.

snib² ſchott. (ſnĭb) ▮ *v. a.* 1 c. eine Thür verriegeln. — ▮▮ *s.* (Schub-)Riegel *m*.

snick¹ (ſnĭk) [ſtand ſ. ſnee] ▮ *v. a.* 1 a. 1. *prov.* u. ſchott.: (ab-, be-)ſchneiden, einſchneiden, kerben (= nick² 5 b. — 2. Cricket: den Ball nur mit genauer Notparieren. — ▮▮ *s.* 3 *prov.* u. ſchott. (ein-) Schnitt *m*, Kerbe *f* — 4. Cricket: leiſe berührter Ball, ſchlechter Seitenſchlag mit der Kelle. — 5. Knoten *m* im Garn. — 6. faſt †: ~ and snee, ~ or snee = snicker-snee. — Vgl. ~².

snick² † (~) *v. n.* = sneck².

snick-a-snee ‖ (ſnĭk'-ĕ-ſnī') *s.* = snicker-snee.

snicker¹ (ſnĭk'-kĕr) ▮ *v/n.* 1 a. kichern, heimlich lachen; auch F ſich ins Fäuſtchen lachen — ▮▮ *v/a.* 1 a. kichernd ſagen — ▮▮▮ *s.* Kichern *n*, Gekicher *n* — Vgl. ~².

snicker² P (~) *s.*, *sl.* Trunk, Becher *m*.

snicker-snee ⚓ (ſnĭk'-kĕr-ſnī') *s.* Meſſerkampf *m*. — 2. *hard.* Meſſer *n*.

snid F bds. ſchott. (ſnĭd) *s.* Zuckerſtück *n*.

sniddle ✕ *prov.* (ſnĭd'l) *s.* langes Schlachtmeſſer.

sniddy P (ſnĭd'-dĭ) *a* = snide 2.

snide P (ſnīd) *sl.* ▮ *a.* 1. liſtig, verſchmitzt ꝛc. (= sharp 1 b). — 2. falſch, falſch, (Münze) unecht. — ▮▮ *s.* 3. ~ sharper 1.

snide-pitcher (ſnīd'-pĭ-tſchĕr') *s.*, *cant* Ausgeber(in) falſchen Geldes.

snide-pitching (ſnīd'-pĭ-tſchĭn) *s.*, *cant* Ausgeben *n* falſchen Geldes.

Snider¹ (ſnī'-dĕr) [nach dem Erfinder] ▮ *s.* Snider-Gewehr *n* (ein Hinterlader des engl. Heeres). — Vgl. ~².

snider² (~) *s.*, *cant* 1. Schneider *m*. — 2. Kenner *m*, Schelm *m*, Spion *m*.

sniff mit F (ſnĭf) [vermutl. m. c. snuff¹] ▮ *v/n.* 1 a. 1 ſchnuppeln, ſchnüffeln, ſchnuppern; to ~ about umherſchnüffeln, ſpionieren. ▮▮ *v/a.* (1 a. 2 (a. to ~ up) Luft durch die Naſe einziehen, riechen; *fig.* Gefahr wittern. ▮▮▮ *s.* 3 Schnüffeln *n*; P to give a ~ einen ſchnüffelnden Ton mit der Naſe geben. 4. Einziehen *n* durch die Naſe, Riechen *n*; F Naſevoll *f*; F I am going to the seaside for a ~ of fresh air ich gehe an die See, um einmal friſche Luft zu atmen.

sniffle (ſnĭf'l) *v. n.* (1 b. 1 = snuffle. — 2 P greinen, heulen (*BM.*). ‖Lit. er Dauer.‖

sniffler ⚓ (ſnĭf'-lĕr) *s.* Sturm *m* von ſchnell wechſelnder Richtung. ‖mich, genommen.‖

sniffy F *Am.* (ſnĭf'-ĭ) *a.* empfindlich, lau

snift¹ (ſnĭft) ▮ *v. n.* (1 a. 1. ↖ ſchnüffeln; riechen. — 2. ⚓ manövrieren. ▮▮ ↖ *v. a.* (1 a. 3. (auf)ſchnüffeln, (a. ~ out) ausſchnüffeln, ausſtundſchaften. — 4. Luft ſchnuppern, pruſten. — Vgl. ~².

snift² *prov.* (ſnĭft) *s.* ▮ leichter Schneefall, Graupenhagel *m*. — 2 Augenblick *m*.

snifter (ſnĭf'-tĕr) ▮ † oder ſchott. *v. n.* (1 a. 1. ſchnüffeln; ſchnaufen. — ▮▮ *s.* 2. † ſchott.: Schnüffeln *n*; Schnaufen *n*. — 3. ~s *pl.* (Stock-)Schnupfen *m*. — 4 *Am.*, *sl.* Schluck *m* Branntwein; P bis ⚓ *sl.* to take a small ~ ein Schnapschen nehmen. — 5. *Am.* (Weſten) Blizzard 2.

snifting-valve ⊙ (ſnĭf'-tĭn'-wălw) *s.*, *march.* blow-valve.

snitty *Am.* (ſnĭ'f-tĭ') *a.* 1. *sl.* einladend, angenehm riechend. — 2. F = snuffy.

snig¹ (ſnĭg) ▮ *prov.*, *v. a.* (1 c. abſchneiden, abkappen, abhauen. — ▮▮ † *v. n.* (1 a. ſchneiden, hauen, beißen. — Vgl. ~² bis ⁴.

snig² *prov.* (ſnĭgt) *v. n.* 1 c. = sneak.

snig³ *prov.* (ſnĭgt) *a.* = snug.

snig⁴, **~-eel** *prov.* (ſnĭg, ſnĭ'g-ēl), **snigg** *prov.* (ſnĭg) *s.*, *ichth.* Art Aal, junger Aal.

snigger¹ (ſnĭ'g-gĕr') *v. n.* (1 a. u. *s.* = snicker¹.

snigger² (~) *v. n.* (1 a. durch Treggarn fiſchen. — Vgl. ~¹.

sniggered P (ſnĭ'g-gĕrd) *a.* = jiggered².

sniggerer (ſnĭ'g-gĕr-ĕr') *s.* Kichermaul *n*.

sniggle¹ (ſnĭg'l) *s.* = snicker¹.

sniggle² (~) [ſnig¹] *v. a.* (1 b. Aal zu fangen durch Aufwerfen von Strömung, Wellen, auch *fig.* fangen, verführen.

sniggler (ſnĭg'-lĕr) *s.* Aalfänger *m*. ſ. ſnuggle².

snigs † (ſnĭgz) *int.* ein gemeiner Fluch.

snileh F (ſnĭ'l-tſch) *v. a.* (1 c. genau beſehen, betaſten (*BM.*).

snip (ſnĭp) [vgl. hell *snippen*] ▮ *v. a.* (1 c. 1 mit der Schere ſchneiden. 2. ſchneiden F ſchnipſeln; to ~ off abſchneiden, ab-ſchnappen, to ~ up aufſchneiden. — 2 ſticheln, hänſeln, mausen. — 3 ↖ leicht bewegen, mit den Fingern ſchnippen, knipſen. ▮▮ *v. n.* (1 c. 1 to ~ at ſich (vergeblich) mühen um, F ſchnipſeln; to ~ off abſchneiden, ab-ſchnappen. — 2 ſticheln, hänſeln, mausen. — 3 ↖ leicht bewegen, mit den Fingern ſchnippen, knipſen. ▮▮▮ *s.* 5 Schnitt *m* mit der Schere, F Knips *m*. 6 Schnippel *n*, Schnitzel *n* (= ſ. Auch.); to go a ~ (vorübergehend) kränkeln; to have a ~ of a headache (a cold) Kopfweh (Schnupfen) haben; to be in a ~ in Verlegenheit ſein, in Schwierigkeiten ſein. 9 *cant* Schneider *m*. — 10 ‖ Kommiß (*SH.L.L.,5,2*).

snipe¹ (ſnīp) ▮ *pr.t.* von to snip. ▮▮ *s.* 2 Schnepfe *f*; *fig.* Schelm *m*, Gauner *m*. 3 Schnabel *m* (= ſ. Auch.); to go a ~ (vorübergehend) kränkeln; to have a ~ of a headache (a cold) Kopfweh (Schnupfen) haben; to be in a ~ in Verlegenheit ſein, in Schwierigkeiten ſein. 9 *cant* Schneider *m*. — 10 ‖ Kommiß (*SH.L.L.,5,2*).

snipe² (ſnīp) ▮ *pr.t.* von to snip. ▮▮ *s.* 2 Schnepfe *f*; *fig.* Schelm *m*, Gauner *m*. 3 Schnabel *m* (= ſ. Auch.); to go a ~ (vorübergehend) kränkeln; to have a ~ of a headache (a cold) Kopfweh (Schnupfen) haben; to be in a ~ in Verlegenheit ſein, in Schwierigkeiten ſein. 9 *cant* Schneider *m*. — 10 ‖ Kommiß (*SH.L.L.,5,2*).

marsh]; red-breasted ~ = dowitcher; small ~, jack ~, half ~ Moor-, Stumm- (*Gallinago* oder *Scolopax gallinula*); *Am.* summer ~ = dunlin; whistling ~ = greenshank; Wilson's ~, *Am.* English ~ gemeine amerikan. Schnepfe (*Gallinago delicata* oder *Wilsonii*); winter ~ = rock-snipe; *hunt.* walk of ~s Schar *f* Rebhühner.

snipe[2] *provc.* und ärgerl. (ſnaip) *s.* scharfe Antwort, beißender Spott. — Vgl. ~[1].

snipe-bill ⊙ (ſnai'p-bil) *s.* 1. *carp.* Kornscheibenhebel *m*. — 2. Achsenbolzen *m* eines Karrens. [(*Nomen hys scolopacinus*.)]

~-eel(ſnai'p-il) *s.*, *ichth.* Schnepfenaal *m*[1]

~-fish (~-fiſch) *s.*: a) = bellows-fish 1; b) = snipe-eel. [harrier.]

~-hawk *provc.* (Ausland) (~-hâk) *s.* = marsh-1

~-like (~-laik) *a.*, *orn.* schnepfenartig.

~-nosed (~-noſd) *a.* spitznasig, mit spitzer Schnauze (Hund).

snipe's-bill ⊙ (ſnai'ps-bil) = snipe-bill

snipe-shot (ſnai'p-ſchot) *s.* Schnepfenschrot *n*.

snip-jack ✎ (ſnip'-dſchak) *s.* Naseweis *m*.

snippack *provc.* (ſnip'-ak) *s.* = common snipe (s. snipe[1] 1 γ).

snipped ✎ (ſnipt) *a.* eingeschnitten.

snippety P *Am.* (ſnip'-t[i]) *a.* = snippy 3

snipper (ſnip'-r) *s.* 1. Schnipper *m*; F Schnipser *m*. — 2. *co.* Schneider *m*. — 3. F ~s *pl.* Schere *f*.

snipper-snapper F (~-ſnap-r) *s.* unbedeutender Kerl, Tropf *m*.

snippet ✎ (ſnip'-t) *s.* kleiner (Ab-)Teil, F Schnipsel *n*.

snippetiness ✎ F (ſnip'-t-i-n[i]ß) *s.* das Bruchstückartige, Stückwerk *n*.

snippety ✎ F (~-i') *a.* unbedeutend, bruchstückartig. [keit *f*, Kargheit *f*.]

snippiness *provc.* (ſnip'-i-n[i]ß) *s.* Filzigkeit

snipping (ſnip'-ing) *s.* abgeschnittenes Stückchen, F Schnipsel *n*.

snippy (ſnip'-i) *a.* 1. *provc.* filzig, karg. — 2. F *Am.* bruchstückartig. — 3. P *Am.* gedenhaft, eckig. — II *s.* 4. F Schneiderlein *n*. — 5. P *Am.* (Westen) Geck *m*.

snips ⊙ (ſnips) *s.* (*sg.* und *pl.*) Metall-, Blech-, Handschere *f*.

snip-snap ✎ F (ſnip'-ſnap) I ✎ *s.* rascher Wortwechsel. — II † *a* rasch, kurz und scharf. — III † *int.* ~! schnipp schnapp! (*SH.L.5.1.63*).

snipt † (ſnipt) *p.p.* = snipped (s. snip); a ~-taffeta fellow ein Mensch in geschlitztem Taffet (*SH.T.N.4.5.2*).

sniptious P *Am.* (ſnip'-tſch[i]ß) *a.* = snippy 3.

snipy (ſnai'-p[i]) *a.*, *orn.* schnepfenartig.

snirt *provc.* (ſnört) *s.* 1 Kichern *n*. — 2. Schnauzen *n*, Keuchen *n*.

snirtle (ſchott.) (ſnör-tl) *v/n.* (1 b. kichern.

snitch F (ſnitſch) I *s.* 1. = snitcher 1. — II *r/a.* (1 c. 2. angeben, verraten — 3 festnehmen. [krank, rotzig.]

snitched (ſnitſchd) *a.* Pferdefehler: rotz-

snitcher F (ſnit'-tſch[e]) *s.* 1. Angeber *m*, Verräter *m*. — 2. Handfessel *f*.

snite[1] † oder schott. (ſnait) *s.* = snipe[1] 1.

snite[2] † oder schott. (ſnait) (1 b. I *r/a.* stoßen, Nase schneuzen, putzen. — II *r/n.* sich schneuzen (*Am.* auch schnauben). — Vgl. ~[1].

snithe *provc.* (ſnaidh), **~y** *provc.* (ſnai'dh-[e]) *a.* scharf, schneidend (Wind).

snivel F (ſniw) I *s.* 1. Nasenschleim *m*, P Rotz *m*. — 2. *fig.*, *contp.* klägliche Sprache; Heuchelei *f*. — II *r/n.* (1 c. 1 a) 3. aus der Nase triefen, den Schnupfen haben; P eine Rotznase haben. — 4. den Nasenschleim aufziehen, schnüfeln. — 5. wie greinen schniefen, heulen. — 6. kläglich sprechen, heulen.

snivelled F (ſniw'-ld) *s.* 1 Schnüffelin). — 2. Heulerin); F Heulmeier *m*. — 3. Heuchlerin).

snivelling F (~-ling) *a.* 1. triefnasig; P rotznasig; a ~ cold ein triefender Schnupfen. — 2. kindisch, schluchzend, heulend. — 3. *contp.* kläglich (ihnend), elahmt, erbärmlich.

snivelly F (ſniw'-l[i]) *a.* = snivelling.

snivel-nose P (~-noſ) *s.* geiziger Kerl, Filz *m*.

snivelly F (~-l[i]) *a.* = snivelling.

snob[1] (ſnob) *s.* 1. Mensch, der vornehmes Wesen nach äfft, Snob *m*, eingebildeter Fant, ungebildeter, anmaßend auftretender Mensch. — 2. *univ.*, *sl.* Pöbelstecher *m*. — 3 *provc.*, Arbeiter *sl.* = blackleg 4. — 4. P*co.* Schuster *m*, P Pechhengst *m*

snob[2] *provc.* (ſnob) *s.* Nasenschleim *m*.

snob[3] † (ſnob) I *v n.* heftig schluchzen. — II *s.* heftiges Schluchzen.

snobbery (ſnob'-b-ri) *s.*, *sl.* Nachäffung *f* vornehmen Wesens, Aufgeblasenheit *f*.

snobbess ✎ (~-ß) *s.*, *univ.*, *sl.* Philisterin *f*.

snobbish (ſnob'-biſch) *a.* □ 1. vornehm tuend, aufgeblasen. — 2. gemein denkend, unedel.

snobbishness (~-ni[ch]ß), **snobbism** (ſnob'-bism) *s.* Eigenheit *f* und Wesen *n* eines Snob (s. snob[1] 1), eitle Vornehmthuerei.

snobbistic ✎ (ſnob-bi'ß-tik), **snobby** (ſnob'-b-i) *a.* vornehmes Wesen nachäffend, aufgeblasen. [tum.]

snobdom ✎ (ſnob'-b-dom) *s.*, *co.* das Snobsein

Snobland ✎ (~-länd) *s.*, *co.* etwa Snobstand *n* (s. snob[1] 1). [Fant, Geck *m*.]

snobling ✎ (~-ling) *s.* junger Snob, kleiner

snobocracy ✎ (ſnob-bo'-k-ra-ſi') *s.*, *co.* 1. Snobherrschaft *f*. — 2. *coll.* Snobs *m pl.*

snobographer ✎ (ſnob-bo'g-ra-fö') *s.*, *co.* Beschreiber *m* der Snobs. [bung *f*.]

snobography ✎ (~-fi) *s*, *co.* Snob beschrei-

snob's-duck P (ſnobz'-dak) *s.*, *sl.* gefüllte Hammelkeule (*B.AR.*).

snob-stick P (ſnob'-ſtik) *s.* = blackleg 4.

snod[1] † oder schott. (ſnod) *s.* = snood.

snod[2] *provc.* u. schott. (ſnod) I *r/a* (1 c. 1. beschneiden; nichts zu schneiden, kahl. — 2. schmucken, schmiegeln. — II *a.* □ 3. glatt; fein; beschieden. — 4. in Mund, gedämpft.

snoddy P (ſnod'-d[i]) *s.*, *sl.* Soldat *m* (*BAR.*).

Snodgrass (ſnod'-gnaß) *npr.*: Augustus ~ Person in *DL's Pickwick Papers*.

snoff ⚒ (ſnof) *s.* langsam verbrennendes Papier, das mit dem Sprengzünder verbunden ist; slow ~ Schwefelmännchen *n*.

snood (ſnud) I *s.* 1. schott.: Haarband *n*, -flechte *f*, Stirnband *n* junger Mädchen. — 2. *provc.* und schott.: (Pferde-)Haar &c. = Schnur *f* zur Befestigung des Hakens an der Angelschnur. — II *r/a.* (1 a. 3. schott.: das Haar mit einem Haarband aufbinden. — 4. *provc.* u. schott.: den Haken an der Angelschnur mit einer Haarschnur befestigen.

snooded schott. (ſnu'-d-d) *a.* ein Haarband tragend, mit einem Stirnband geschmückt.

snooding *provc.* u. schott. (ſnu'-d-ing) = snood 2.

snook[1] (ſnuk, ſnuk) *r/n.* (1 a. 1. † lauern, auspassen. — 2. schott.: riechen, schnüren.

snook[2] (ſnuk) *s.*, *ichth.*: a) *Am.* = crabeater 2; b) Art Barsch (*Centropomus undecimalis*); c) = gar[1] 1. — Vgl. ~[1].

Snooks (ſnuks) *npr.*: (Bill) ~! ed. ask Bill ~! ironische Antwort auf eine dumme oder überflüssige Frage od. wenn der Name erwähnt wird.

snool schott. (ſnul) I *r/n.* (1 a. 1. schnüffeln. — 2 sich feuchtisch unterwerfen, kriechen. — II *r/a.* (1 a. 3. feuchtisch unterdrücken, tyrannisieren. — III *s.* 4. *fig.* Schleicher *m*, Kriecher *m*, F Duckmäuser *m*.

snoop F *Am.* (ſnup) I *r/n.* (1 a. 1. schnüffeln, um et. auszuspüren; to ~ about umherschnüffeln. — 2. Neu Yorkismus. II *s.* 3. Schleicher *m*, Ausschnüffler *m*.

snooper F *Am.* (ſnu'-p[e]) *s.* = snoop.

snoopy F *Am.* (~-p[i]) *a.* schnüffelnd.

snooser F *Am.* (ſnu'-ſ[e]) *s* Heimlich, der das Vertrauen der Bewohner erwirbt und sie bestiehlt.

snooze F (ſnuz) I *r/n.* (1 b. 1. schlummern, ein Schläfchen machen. — II *s.* 2. Schlummer *m*, Schläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen machen. — 3. *sl.* Bett *n*.

snoozer (ſnu'-s[e]) *s.* 1. F Schlummernde(r). — 2. F *Am.* = snoozer).

snoozing-ken (ſnu'-sing-ken) *s.*, *cant* Bettlerherberge *f*; auch † Verdell *n*.

snoozle (ſnuſl) *r/n.* u. *r a.* (1 b. = snuggle.

snore (ſno') (a. ſnoa) *snored*] I *r/n.* (1 b. 1. schnarchen. — 2. P *Am.* (Ofen) I ~! ich beschwöre es! — II *r/a.* (1 b. 3. verschnarchen; to ~ away wegschnarchen, durch Schnarchen vertreiben; to ~ out durchschnarchen. — III *s.* 4. Schnarchen *n*.

snore-hole pfd. ⚒ (ſnor' hol) *s.* Saugloch *n* einer Schachtpumpe; ⊙ *metall.* ~ of a furnace Fuchs *m*. [einer Saugpumpe.]

snore-piece ⚒ (~-pieß) *s.* Saugrohr *n*]

snorer (ſnor'-r[e]) *s.* Schnarcher(in).

snork schott. (ſnork) *r/n.* (1 a. = snort 1.

snort (ſnort) I *r/n.* (1 a. 1. ✎ laut schnarchen. — 2. schnauben, schnaufen (v. Pferd). — 3. † *provc.* und *Am.* (Ofen) überlaut (auf)fladen. — II *r/a.* (1 a. 4. schnaubend ausdrücken oder sagen. — 5. ✎ durch Schnauben herausstreiben. — III *s.* 6. Schnauben *n*, Schnaufen *n*. — 7. *Am.*, *sl.* Schluck *m* Schnaps &c.

snorter (ſnor'-t[e]) *s.* 1. Schnaubender(s), Schnaufender(r, s). — 2. ✎ (lautes) Schnauben *n* der Nase. — 3. *Am.*, *sl.* a. Großes, Heftiges; bes. Windstoß *m*, Sturm *m*. — 4. *sl.* rühriger, tüchtiger Mensch. — 5. P Bezeichnungen: a) Nase *f*; b) Schlag *m* auf die Nase. — 6. *provc.*, *orn.* Sternschnäbler *m*, Pfeifenköpfchen *n* (*Saxicola oenanthe*).

snorter[2] ⚓ (~) *s.* = snotter[2] 2.

snorlingly (ſnor'-ling-l[i]) *adv.* schnaufend &c. (siehe snort 1).

snortle † (ſnor'-tl) *r/n.* grunzen.

snot (ſnot) [*m/c. snotted*] I *s.* 1. P Nasenschleim *m*, P Rotz *m*. — 2. P (Schimpfwort) gemeiner Kerl, P Rotznase *f*. — 3. *provc.* Lichtdochtruppe *f*. — II P *r/a.* (1 c. 4. die Nase schnauben, schneuzen. — 5. to be ~ted angeschmiert werden, einen Rüffel kriegen. — III P oder schott. *r/n.* (1 c. 6. rotzig sein, rotzen.

snot-rag P (ſnot'-nägg) *s.*, *sl.* Taschentuch *n*.

snotter[1] (ſnot'-t[e]) I schott. *r/n.* (1 a. 1. schluchzen, flennen. — II *s.* 2. schott.: roter Teil eines Truthahnkopfes. — 3. schott. = snot. — 4. F Taschentuch dieb *m*.

snotter[2] (~) *s.* 1. ⊙ Tüte *f*, Metallansatz *m* eines Schlauches. — 2. ⚓: a) Spriet-stropp *m*, -wurst *f* (Strapp am Bootsmast für das untere Ende des Spriets); b) Ruderlinse *f*.

snotter-hanling F (~-ha'-ling[i]) *s.* Taschentuchstellen *n*.

snottery P (ſnot'-t-r[i]) *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**[ß]) 1. Nasenschleim *m*. — 2. = snottiness.

snottie ⚓ (ſnot'-t[i]) *s.*, *sl.* Seeladett *m*.

snottiness P (ſnot'-t-i-n[i]ß) *s.* 1. P Rotzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f*.

snottinger P (~-ting-r) *s.* Taschentuch *n*.

snotty P (ſnot'-t[i]) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. P rotzig. — 2 *fig.* schmutzig, gemein. — 3. *fig.* durch die Nase ziehend, jargonisch.

snotty-nosed P (~-noſd) *a.* rotznasig.

snouk (ſchott.) (ſnuk) *r/n.* (1 a. = snook[1].

snout (ſnaut) [*m/c. sn(o)ute*, dtsch Schnauze] I *s.* 1. Schnauze *f*, Rüssel *m*, Maul *n* eines Tieres; *hunt.* Gebrech *n*, Wurf *m* des Schwarzwildes. — 2. *co.* oder *contp.* Nase *f*. — 3. ⊙ *fig.* Schnauze *f*, Mundstück *n* einer Röhre &c. — 4. ⚓ *fig.* chm.: Schiffsschnabel *m*. — 5. ~s of a glacier Gletscherthor *n*. —

6. Gefängnis *sl.* (Kau-) Tabak *m.* — **II** *v/a.* (ȣ a. **7.** *fig.* mit einer Schnauze ꝛc. versehen; **~ed boots** *pl.* Schnabelschuhe *m/pl.*

snout-beetle (ſnaū't-bitl) *s., ent.* Rüsselkäfer *m* (*Rhyncha'nus*).

snouted (ſnaū'-t'd) *a.* mit einer Schnauze (versehen); *fig.* in Zssgn: ...schnauzig.

snouter ⊙ (-t'r) *s.* Art Schere zur Entfernung des Knorpels aus einer Schweineschnauze (um das Wühlen des Schweines zu verhindern).

snout-fair † (ſnaū't-fā') *a.* schön, hübsch.

snout-ring ⊙ (ſnaū't-rin') *s.* durch eine Schweineschnauze gezogener Ring, um das Wühlen des Schweines zu verhindern.

snouty ✎ (ſnaū'-t') *a.* **1.** schnauzen-ähnlich, schnauzig — **2.** *co.* mit großer Nase.

snow[1] (ſnō) [a/e. *snaw*] **I** *s.* **1.** Schnee *m*; **~s** *pl.* Schneemassen *f/pl.*; ¶. — **2.** ℔ Schneefall *m.* — **3.** *Am.* (bei den Indianern der *U.S.*) Winter *m*; in der Aufzählung: Jahr *n.* — **4.** *her.* das Weiße, Silber(farbe *f*) *n.* — **5.** ℔ *cant* Wäsche *f* auf der Leine ꝛc.; small **~** Kinderwäsche *f.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* **6** schneien; *iro.* he tells me it **~s** er sagt mir etwas ganz Neues. — **III** *v/a.* (ȣ a. **7.** ✎ (herab-) schneien. — **8.** to **~** mit *adv.* ¶.

Zu **~ 1:** heavy fall of **~** heftiger Schneefall; flake of **~** Schneeflocke *f*; **~** red **~** s. red[1] **I** ¶; white as **~** schneeweiß; white as the driven (od. Pdritted) **~** weiß wie frisch gefallener Schnee.

Zu **~ 3:** **~ed in** eingeschneit; **~ed out** durch Schnee abgeschlossen; **~ed up,** **~ed over,** **~ed under** zugeschneit, verschneit, verweht; ℔ *Am.* the candidate was **~ed under** at the election der Kandidat unterlag bei der Wahl.

snow[2] ⚓ (ſnō) *s.* Schnauschiff *n* (Art vermastetes Fahrzeug). [jetzt meist weißem Fleisch.]

snow-apple ✎ (ſnō'-ăpl) *s.* Art Apfel mit

snowball (-bâl) **I** *s.* **1.** Schneeball *m* (✎ a. attributiv: schneeweiß); to play at **~s,** to throw (od. pitch) **~s** at one another sich schneeballen. — **2.** ✎ = guelder-rose. — **3** Kochkunst: a) Art (Äpfel-)Reispudding; b) (Eiweiß-)Schneeballteil *m.* — **4.** *iro.* Neger *m* (BARTL. — **II** *v/a.* (*v/n.*) **1** u. **5.** (sich) schneeballen.

snowball-tree ✎ (-tri) *s.* = guelder-rose.

snowbank ⛰ (ſnō'-bank') *s.* Schneebank *f* (zusammengewehter Schnee).

snowberry (-bĕr'ı) ✎ *s.* (*pl.* **-ries,** **~ies**) **1** Schnee-beere *f*, -holder *m* (*Symphorica'rpus racemo'sus*). — **2.** schlangenwidrige Schneebeere (*Chioco'ccaanguifu'ga*).

snowbird ⛰ P(-bȣ'd) *s., orn.:* a) Schneefink *m* (*Fringi'lla nivā'lis*); b) *Am.* = junco; c) = snow-bunting; d) *prov.* fieldfare. [Schneedecke *f* des Feldes.]

snow-blanket (ſnō'-blăn'-k't) *s., agr.:*

snow-blast (-blâst) *s.* Schneegestöber *n.*

snow-blind (ſnō'-blaınd) *a.* schneeblind; **~ness** (-n's) *s.* Schneeblindheit *f.*

snow-blink (-blın'k) *s.* Schneeblink *m* (Widerschein des Schnees am Himmel).

snow-boot (-bût) *s.* [Leder-]Schneestiefel *m.* — **2.** Überschuh *m.*

snow-bosomed (-bu'-zmd) *a., poet.* rein, unschuldig.

snow-bound (-baʊnd) *a.* eingeschneit.

snow-box (-bŏks) *s., theat.* Art Kasten zur Nachahmung des Schneefalles. [Schneeräumer *m.*]

snowbreak (-brēk) *s.* Schneeschmelze *f.*

snow-bright (ſnō'-braıt) *a.* schneehell.

snow-broth (-brŏth) *s.* Schneewasser *n*, -matsch *m*; *fig.* sehr kaltes Getränk.

snow-bunting (ſnō'-bu'n tin') *s., orn.* Schneeammer *f* (*Plectro'phanes nivā'lis*).

snowbush ✎ (ſnō'-bu'sh) *s.* bot. amerikanische Zaubelblume (*Ceano'thus cordula'tus*).

snowcap ⛰ (-kăp) *s., orn.* Art Kolibri (*Microche'ra albicoro'nata, M. parvirō'stris*).

snow-capped, † **snow-capt** (ſnō'-kăpt) *a., poet.* schneebedeckt [hüllt.]

snow-clad (-klăd) *a., poet.* in Schnee ge-

snow-crowned (ſnō'-kraʊnd) *a., poet.* schneegekrönt.

snow-deep ✎ (ſnō'-dīp) *s.* = fringe-tree.

Snowdon (ſnō'-d n) *npr.* Berg bei Carnarvon in Wales (höchster Berg Englands).

Snowdonian (ſnō-dō' nĭ-'n) *a.* den Berg Snowdon betr. [**2.** = snowbank.]

snow-drift (ſnō'-drĭft) *s.* **1.** Schneewehe *f.*

snowdrop (ſnō' ✎ (ſnō'-drŏp) *s.* gemeines Schneeglöckchen (*Galan'thus nivā'lis*).

snow-dropping ℔ (-drŏp'-p'n) *s.* Stehlen *n* der Wäsche von der Leine ꝛc.

snowdrop-tree ✎ (ſnō'-drŏp-trī) *s.* **1.** Art Olbaumgewächs (*Linocie'ra incrassa'ta*). — **2.** Halesie *f* (*Hale'sia tetrā'pera*).

snow-dust (-dŭst) *s.* = dust **1** und **6** ¶.

snow-eater *Am.* (ſnō-ē'tə(r) od. ſnō'-ē-t'r) *s.* ein warmer, trockener Westwind. [Gästmes.]

snow-eyes (-aız) *s pl.* Schneebrille *f* des

snow-fall (-fâl) *s.* Schneefall *m.*

snow-fed (-fĕd) *a., poet.* durch (schmelzenden) Schnee angeschwollen (Fluß).

snow-field (-fīld) *s.* Schneefeld *n.*

snow-finch (-fĭnch) *s., orn.:* a) = snowbird a; b) = bramb ling.

snowflake ✎ (-flāk) *s.* **1.** Schneeflocke *f.* **2.** *orn.* = snow-bunting — **3.** ✎ Knotenblume *f*, Schneeglöckchen *n* (*Leco'jum*) — **4** ⊙ Schneeflockengewebe *n.*

snow-flange 🚃 (-flanj') *s.* Art Schneeschraube *f*, -schaufel *f* an Eisenbahnwagen.

snowfleck ⛰ (-flĕk), **snowflight** ⛰ (-flaıt) *s., orn.* = snow-bunting.

snow-flood (-flŭd) *s.* Flut *f* von geschmolzenem Schnee, Überschwemmung *f* durch Schneewasser.

snowflower ✎ (-flaʊ'-ə(r)) *s.* **1.** = snowdrop. — **2.** = fringe-tree.

snow-fly (ſnō'-flaı) *s., ent.* Schneespringschwanz *m* (*Iso'rus hiema'lis*).

snowfowl (-faʊl) *s.* = snow-bunting.

snow-gatherer ℔ (ſnō'-gădh'-ə-r'r) *s.* Wäschediebin *m.*

~-gauge ⊙ (ſnō'-gēdj) *s.* Behälter, um Schnee aufzufangen behufs Messung seiner Menge.

~-gem ✎ (-djĕm) *s.* = snow-glory.

~-girt (-gə't) *a., poet.* schneeumgürtet

~-glory ✎ (-gle-ə'rĭ) *s.* Art Lilien-Gewächs (*Chiono'doxa Lucilia'*). [*pânonus*).]

~-gnat (-năt) *s., ent.* Zudmücke *f* (*Cha-*

~-goggles (-gŏgl) *s/pl.* = snow eyes.

~-goose (-gȣs) *s., orn.* Schneegans *f* (*Anser* oder *Chen hyperbore'us*)

~-grouse (-graʊs) *s., orn.* = ptarmigan.

~-haired (-hā'd) *a., poet.* weißhaarig.

~-hoops (-hup') *s pl.* Schneereifen *m pl.*, Art Schneeschuhe *m pl.* [hütte *f.*]

~-house (-haʊs), **~-hut** (-hŭt) *s.* Schneehütte, Schneehütte *f.*

~-ice (-aıs) *s.* gefrorenes Schneewasser.

snowily (ſnō'-ĭ-l'ı) *adv.* von snowy.

snowiness (-ĭ-n's) *s.* Schneeigkeit *f*; *fig.* Reinheit *f* ꝛc. (siehe snowy I).

snow-in-harvest, **~-summer** ✎ *prov.* (ſnō'-ın-hâ'-v'st, -ə-sŭm'-ə(r)) *s.* filziges Hornkraut (*Cera'stium tomento'sum*).

snowish ✎ (ſnō'-ĭsh) *a.* = snowy.

snow-knife (ſnō'-naıf) *s.* messer-artiges Werkzeug der Gärtners zum Abkratzen des Schnees von den Polsterbeeten

snow-leopard (-lĕp'-ə(r)d) *s.* = ounce[2] **1.**

snowless (-l's) *a.* schneelos, ohne Schnee.

snow-light (-laıt) *s.* = snow-blink.

snowlike (ſnō'-laık) *a.* schneeähnlich, wie Schnee. [schneien, Schneewetter.]

snow-making (-mē-kĭng) *s.* künstliches

snow-mantled (-măntld) *a., poet.* mit einem Schneemantel bedeckt). [*m.*]

~-mast ⚓ (-mâst) [snow[2]] *s.* Schneemast

~-mould ✎ (-mōld) *s.* Schneeschimmel *m* (*Lanu'sa nivā'lis*). [(*Arra'cacha nivalis*).]

~-mouse (-maʊs) *s., zo.* Schneemaus *f*

snown † (ſnōn) *p.p.* von to snow[1].

snow-nodding ✎ (ſnō'-nŏ'-dĭng) *a., poet.* schneedrohend (Gewölk). [(*Alsi'ne mi'cra*).]

~-owl (-aʊl') *s., orn.* Schneeeule *f*)

~-plane (-plēn) *s.* Schnee-hahn *f*, -ebene *f.*

~-planer ⊙ (-plē-n'r) *s.* Werkzeug zur Entfernung des Schnees von der Gas-beleuchtung.

~-plant ✎ (-plant) = red snow-t, red[1] ¶.

~-plough ⊙ (-plaʊ) *s.* Schneepflug *m.*

~-probe (-prōb) *s.* Werkzeug der Gärtners, um Schnee und Eis nach Mäusen zu durchsuchen.

~-rake ⊙ (-rēk) *s.* Schneerechen *m*, Kratzbrett *n.* [Gärtnerschaufel *n.*]

~-sail ⚓ (-sĕl) [snow[2]] *s.* Schnausegel *n*, Trinkel

~-scraper (-skrē-p'r) *s.* **1.** ⊙ Art Schneepflug. — **2** 🚃 eiserne Schaufel zur Entfernung von Gras, Schnee von den Schienen. — **3.** = snow-knife.

~-shed 🚃 (-shĕd) *s.* Schneedach *n* über dem Geleise bes. zum Schutze gegen Lawinen.

~-sheet (-shīt) *s.* Schneedecke *f.*

~-shelter 🚃 (ſnō'-shĕl-t'r) *s.* Schneeschutzwand *f.*

~-shoe (-shū) **I** *s.* Schneeschuh *m*; *med.* disease schmerzhaftes Fußleiden nach langem Laufen auf Schneeschuhen; i. a. rabbit[1] ¶.

II *v. n.* = auf Schneeschuhen laufen.

~-shoer (-shū'-ə(r)) Schneeschuhläufer(in).

~-shovel (-shŏvl) *s.* Schneeschaufel *f.*

~-skate (-skēt) *s.* Schneeschlittschuh *m.*

~-slide (-slaıd), **~-slip** (-slĭp) *s.* Schneelawine, -sturz *m*, Lawine *f.*

~-snake *Am.* (-snēk) *s.* bei den Indianern der *U.S.* langer dünner Schlange mit aufwärtsgebogenem Kopf, den man über Schnee und Eis selber gehen läßt; a. Spiel mit solchen Schlangen.

~-sprinkling (ſnō'-sprĭn'k-l'ĭng) *s.* Schneetreiben *n*, je nach Schneefloden *f pl.*

~-squall (ſnō'-skwâl) *s.* Schneegestöber *n*

~-storm (-stō'm) *s.* Schneesturm *m*, -wetter *n.* [rat *m* für Straßenbahnwagen ꝛc.]

~-sweeper (-swī-p'r) *s.* Schneeschrapp-

~-tipped (-tĭpt) *a.* mit Schneespitzen

~-topped (-tŏpt) *a., poet.* schneebedeckt

~-track (-trăk) *s.* **1** Schneespur *f.* **2.** Schneepfad *m.*

~-waste (-wēst) *s.* Schneewüste *f.*

~-water (-wâ't'r) *s.* Schneewasser *n.*

~-white (-hwaıt) **I** *a.* schneeweiß.

II Snow-white *npr.* Schneewittchen *n*

~-trysail ⚓ (-traı'-sĕl) *s.* = snow-sail

~-wreath (-rēth) *s.* = wreath 3 (-s-drift).

snowy (ſnō'-ĭ) **I** *a.* (**-ily** *adv.*) **1** schneeig, beschneit; Schnee-...; *orn.* **~** owl = snowy owl **2.** schneeweiß **3.** *fig.* rein, unbefleckt. **II** *t's.* **1.** Waische *f*

snowy-coated ✎ (ſnō'-ĭ-kō'-t'd) *a., poet* mit Schneewerk am Fell (Tier).

snowy-feathered ✎ (-fĕdh'-ə(r)d) *a., poet* schneegefiedert (Vogel).

snowy-headed ✎ (-hĕ-d'd) *a., poet* mit Schneewerk am Kopf (Greis).

snub[1] (ſnŭb) [wie *snubbed*] **I** *s.* **1** Hieb, Stoß, Schlag **2** Verweis, Tadel, Zurechtweisung, Abfertigung, Zurückweisung, Abfuhr, Demütigung, Schimpf *m*, Schande *f*, Schmach *f*, Beschämung *f*, Kränkung *f*, Beleidigung *f*, Affront *m*, Ärgernis *n*, Unannehmlichkeit, Ärgerung, Verdruß *m*, Ärger *m*, Unlust *f*, Unbehagen *n*, Mißvergnügen *n*, Mißbehagen *n*, Mißmut *m*, Unmut *m*, Mißstimmung *f*, Verstimmung *f*, Mißlaune *f*, Mißgunst *f*, Mißgunst *f*, Mißgunst

~ (-weis) *m*, F Nase *f*; b) abfällige Bemerkung; c) Rückstoß *m*, Zurückweisung *f*, to give a p. a ~ j-n derb abweisen, F I got (a letter had) many a nasty ~ from them ich habe mir manche derbe Zurückweisung von ihnen geholt. — 8. ⚓ plötzliches Anhalten eines ablaufenden Taues. — 9. *Am.* Viehdiebstahl *m* zur Beförderung von Booten etc. — **III** *a.* 10. et. flach und breit mit aufgeworfener Spitze (Nase).

snub[2] ↑ (Knob) *v.* und *s.* = snob[2].

snubbable ↖ (ſnö'b-bl) *a.* = *co* (j.) den man kurz abfertigen, den jeder kann (s. snub[1] 4).

snubber (-n'b-ə) *s.* 1. ⚓ Kunstgriff *m* beim (Auf-)Tornen. — 2. j. der andere derb anfährt, Schelt-(under) etc. (s. snub[1] 4).

snubbing-line ⚓ (-n'b-in-lain) *s.* Zug leine *f* zum (Auf-)Tornen.

snubbing-post std. ⚓ (-pōst) *s.*: a) Festmacherpfahl *m* zum Tornen; b) Poller *m* zum Tornen. [den, abstoßend.)

snubbish F ↖ (ſnö'b-ſiſch) *a.* kurz angebun-

snubby ↖ (-n'b-i) *a.* kurz und flach, abgestumpft (Nase). [*m* mit 38 Flächen.)

snub-cube (-n'b-kjub) *s.*, *geom.* & *cryst.*

snub-devil (-dev'l) *s.*, *cant* Geistlicher *m*.

snub-nose (-n'b-) *s.* 1. Stumpfnase *f*. — 2. *zo.* Stumpfnasenaffe *f* (*Ateles*).

snub-nosed (-nōſd) *a.* stumpfnasig.

snub-post ⚓ (-pōſt) = snubbing-post.

snucks ... *Am.* (Intal.) (ſnuks) *s. pl.*: to go ~ = to go snacks (s. snack 9).

snudge † oder *prov.* (ſnödj) **I** *v/n.* ⓘ b. 1. dicht eingehüllt einhergehen; schleichen; to ~ along umherschleichen. — 2. behaglich u. still liegen; faulenzen; ~ing fellow = ~. — 3 geizen, F filzig sein. — **II** *s.* 4. Schlemmer *m*; F Dieb, der sich unter dem Bett versteckt hält. — 5. Faulenzer *m*. — 6. Geizhals *m*, F Filz *m*. [riger Kerl.)

snudge-snout † (ſnö'dG-ſnaut) *s.* schmie-

snudging † od. *prov.* (ſnö'd-(jin[g]) **I** *p.pr.* u. *a* geizig. **II** *s.* Geiz *m* etc. (s. snudge I).

snuff[1] (ſnef) [holl. *snuffen*, dtſch schnupfen] **I** *v/a.* ⓘ a. 1. (a. to ~ up) durch die Nase einziehen, einatmen, F schnuffeln; (ein-) schnupfen; † *fig.* to ~ pepper verschnupft oder beleidigt sein. — 2. riechen, durch Geruch wahrnehmen; beschnüffeln. — 3. F j-m Schnupftabak in die Augen werfen. — **II** *v/n.* ⓘ a. 4. schnauben, schnaufen (Pferde etc.; a. ↖ *fig.* vor Zorn etc.); *fig.* to ~ at a th.: a) die Nase über et. rümpfen; b) über etwas verschnupft sein, et. übel nehmen. — 5. riechen; schnüffeln (Tier); to ~ at a th. et. beschnuppern. — 6 Tabak schnupfen. — **III** *s.* 7 Einziehen *n* durch die Nase, Einatmen *n*; F Schnuffeln *n*; P *sl.* to be up to ~ schlau od. pfiffig sein, wissen, wo Bartel den Most holt; *sl.* to put a p. up to ~ j-n in die Geheimnisse e-r Sache einführen; weit. s.: unterrichten in. — 8. ↖ Geruch *m*. — 9. † *fig.* zorniges Schnauben; Anstoß *m*, Ärger *m*, Verdruß *m*; ↯. — 10. Schnupftabak *m*; auch Prise *f*; ↯. — 11. *med.* Schnupfmittel *n*.

3u ~ 9 F: in (the) ~ beleidigt, aufgebracht; to go away in a ~ zornig fortgehen; to take ~ at a th. oder † to take a thing in ~ etwas übel nehmen, sich etwas verdrießen lassen.

3u ~ 10: P *sl.* to give a p. ~ j-n prellen; to take ~ schnupfen; to take a pinch of ~ eine Prise nehmen.

snuff[2] (ſnef) [m. e. *snuffen*; dtſch Schnuppe] **I** *v/a.* ⓘ a. 1. (ab)schneuzen, putzen; to ~ out auspusten, durch Pusten auslöschen (a. *fig.* Hoffnung etc.). — **II** *v/n.* ⓘ a. 2. P *sl.* to ~ it, to ~ out sterben, ins Gras beißen. — **III** *s.* 3. (Licht-) Schnuppe *f*; he went off like the ~ of a candle siehe candle I ↯. — 4. ↖ Lichtstumpf *m*.

snuff[3] ⚒ (ſnef) *s.* = smift. — **Vgl.** ~[1] u. [2].

snuff-bottle (ſnef-bɔtl) *s.* Schnupftabakflasche *f*.

~-box (~-bɔkſ) *s.* 1. Schnupftabakdose *f*. — 2. *Vorderst.* Nase *f*. — 3 ↖ (a. devil's ~) Bovist *m*, Stäubling *m* (*Lycoperdon*). — 4 *anat.* anatomisch. durch starkes Zurückbiegen des Daumens an der Daumenwurzel gebildete Vertiefung.

~-colour (~-kol-ə) *s.* Gelbbraun *n*.

~-coloured (~-kol-ə'd) *a* gelbbraun.

~-dipper *Am.* (Enten) (~-dip-ə) *s.* j. der mittelst eines in Schnupftabak getauchten Holzstäbchens die Zähne und das Zahnfleisch reibt.

~-dipping *Am.* (Enten) (ſnö'f-di'p-in[g]) *s.* Reiben der Zähne und des Zahnfleisches mittelst eines in Schnupftabak getauchten Holzstäbchens.

~-dish[1] (ſnef-diſch) *s.* offenes Schnupftabaktischchen. — **Vgl.** ~[2].

~-dish[2] ↖ (~) *s.*, *bibl.* Lichtputzteller *m*, Löschnapf *m* (2. Mos. 25, 38). — **Vgl.** ~[1].

snuffer[1] (ſnö'f-ə) *s.* 1. Schnupfer(in). — 2. Schnaubender(es). — 3. *zo.* Meerjd wein *n*, Tümmler *m* (*Phocaena*). — **Vgl.** ~[2].

snuffer[2] (ſnö'f-ə) *s.* 1. Schneuzende(r), Lichtputzer(in). — 2. (pair of) ~s *pl.* Licht putze *f*, -schere *f*. — 3. † Lichtputzschale *f*. — **Vgl.** ~[1].

snuffer-boat (~-bet), **~-dish** (~-diſch), **~-pan** (~-pän), **~-stand** (~-ſtänd), **~-tray** (~-trē) *s.* Lichtputzschale *f*.

snuff-grater ⊙ (ſnö'f-gre-t'r) *s.* Schnupftabak-reibe *f*.

snuff-headed *prov.* (~-hēd-'d) *a.* mit schnupftabakfarbigem od. rost-rotem Kopfe; *orn.* ~ widgeon = dunbird 1.

snuffiness (~'-ni-nes) *s.* 1. schnupftabak-artige Beschaffenheit. — 2. Beschmutztsein *n* mit Schnupftabak; Tabaksgeruch *m*. — 3. *fig.* Verschnupftsein *n*, Verdrießlichkeit *f*.

snuffing (ſnö'f-in[g]) **I** *a.* 1. schnupfend etc. — 2. F *fig.* verschnupft, verdrießlich. — **II** *s.* 3. Schnupfen *n*. — 4. F Ladendiebstahl *m*, bei dem der Dieb dem Ladendiener Schnupftabak in die Augen wirft.

snuffing-iron † (~-ai-'n) *s.* Lichtputze *f*.

snuffing-pig (~-pig) *s.*, *zo.* = snuffer[1] 3.

snuffkin † (ſnö'f-kin) *s.* Muff *m*.

snuffle (ſnöfl) [nddtſch *snüffeln*] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. (auf)schnauben, schnüffeln. — 2. näseln, durch die Nase sprechen. — 3. *fig.* verschnupft oder verdrießlich werden. — **II** *s.* 4. Schnauben *n*, Aufschnauben *n*, Schnüffeln *n*. — 5. ~s *pl.* laufender Schnupfen. — 6. näselnde od. schnüffelnde Sprache; verstellte Sprache, Gaunersprache, Gaunersprache, Gauners

gleichsam; ¶. — **10.** so so *a.* und *adv.* so; so ziemlich, leidlich; P zweideutig, anrüchig, verrufen. — **11.** in Zssgn: whoso wer immer(*SH.K.II,2,130*); ‡ whosoever). — **II** *cj.* **12.** so; so then so ... denn; daher, mithin; ¶. — **13.** so ... that so ... daß; so ... but so ... daß nicht; so that so daß; vorausgesetzt oder im Falle daß, wenn nur, ¶. — **14.** meist mit dem Konjunktiv, ↖ mit dem Indikativ: wenn nur, vorausgesetzt daß, ‡ so; so (it) please you, so like you so es Euch gefällt; mit Verlaub (*SH.*). — **15.** so as solange als, vorausgesetzt daß, sofern, wenn nur, ¶. — **16.** ‡ by so (that) vorausgesetzt daß, sofern; im Verhältnis als. — **17.** ‡ soon so je bald als. — **III** *int.* **18.** so!, sieh da!, (zu Roben beim Weiten) — **19.** ♫ halt! (beim Aufspielen). — **20.** he! (*fegl.* soho²).

Zu so 1: he never read a book so bad, but (that) he drew some profit from it er las nie ein Buch, so schlecht es auch war, ohne irgend einen Nutzen daraus zu ziehen, not so very bad gar nicht (so) übel; so called sogenannt, God makes him in his own image an intellectual creature, and so capable of dominion Gott macht ihn nach seinem Ebenbild zu einem vernünftigen und deshalb zur Herrschaft befähigten Wesen, so excellent a fruit eine so vortreffliche Frucht; so far siehe far¹ I ¶; and so forth, and so on und so weiter; so great so groß; so many sehr many¹ 2 u. 3 ¶; so much: a) (gerade) so viel; as uneatable as so much stone genau so ungenießbar wie Stein; his talk was so much foolishness was er sagte, war lauter Unsinn; b) so und so viel; so much of this kind and so much of that so und so viel hiervon und so und so viel davon; so much more um so mehr; so much the better (worse) um so et. desto besser (schlimmer); siehe a. ~ 3 ¶ u. much 4 ¶; F so there! da hast Du's (nun)!; so to say, so to speak so zu sagen, so said, so done wie gesagt, so getan; it was so weak that it could not support the weight es war so schwach, daß es die Last nicht tragen konnte.

Zu so 3 u. b: I'll be so bold as stay ich bin so kühn und bleibe (*SH.B. 1,5,13*); so early as (Monday) schon am Montag), he was so fortunate as to escape er war so glücklich, zu entweichen; be so kind as to send me the letter seien Sie so freundlich und senden Sie mir den Brief; (even) so late as noch; even so late as (the year) 1786 noch im Jahre 1786; so long as so lange als (*SH.T.S 5,1,25*), so soon as so bald als, so much as so sehr auch; I can not, much as I like, ich kann nicht, so sehr ich auch nur, he won't let any one so much as see the letter er will niemand auch nur den Brief sehen lassen; she wouldn't so much as have the lid opened sie wollte nicht einmal den Deckel öffnen lassen.

Zu so 4: so is my will das ist mein Wille, is it not so? ist es nicht so?; so be it!, let it be so! so sei es!; if (it be) so wenn dem so ist; I hope so ich hoffe es, he lost it, so I heard wie ich gehört habe, verlor er es, he has been rich, but he is not so now er ist reich gewesen, ist es aber jetzt nicht mehr, you don't say so! was Sie nicht sagen!, meinen Sie wirklich?; since you are happy, so am I da Sie glücklich sind, bin ich es auch, how so? wie so?, wie das?, that book is mine and so is the pen das Buch gehört mir, auch die Feder; I will not do so any more ich will es nicht wieder tun, quite so, I should think so da bin ich ganz Ihrer Meinung; "I gave it (to) you" — "So you did" „Ich hab's Dir gegeben" — „Ja freilich"; "I feel hungry" — "So do I" „Ich habe Appetit" — „Ich auch"; "We are tired" — "So are we" „Wir sind müde" — „Wir auch".

Zu so 9 F: after a week or so etwa nach einer Woche; a gray eye or so ein ungefähr graues Auge; ↖ my limbs are stiff or so meine Glieder sind einigermaßen steif.

Zu so 12: so you are here again, are you? Sie sind also wieder hier, nicht wahr?; so help me God so wahr mir Gott helfen, so wahr mir Gott helfe.

Zu so 13: they don't care who sinks, so that they swim es kümmert sie nicht, wer untergeht, wenn sie nur oben bleiben; sing a song, no matter what, so that it is not lively sing' ein Lied, einerlei welches, nur kein lustiges.

Zu so 15: F we don't care so as we make a pound a week wir machen uns keinen Kummer, solange wir ein Pfund die Woche verdienen.

so² ‡ (Sē) *s.* = soe. | **s.o.** *abbr.*: a) ✠ = seller's option; b) ✕ = **Soa** (Sē'-a) *npr.* kleine ehem. Insel (Hebriden).

soaga ⚓ (Sē'-gal), **~o** ⚓ (Sē'-gō) *s.*, *chm.* Borax *m.*

soak (Sēk; *Hom.* sōk) [a. e.; Nebenform to-souk] **I** *v. n.* (a. **1.**) Wasser oder Flüssigkeiten einziehen oder einsaugen; sing wo durch und durch naß. — **2.** ⊙ Gerber: in der Weiche liegen, weichen (Felle). **3.** Flüssigkeiten: sich einziehen, sich eindringen (into in). — **4.** ⊙ to ~ in einsaugen, sich einsaugen (Farbe). — **5.** F unmäßig trinken, P zechen. — **6.** *prov.*: a) eine trocken, dörren; b) *fig.* am Kaminfeuer braten. — **7.** *Am.* (Süden) ausbacken, gar werden (Brot). — **8.** ‡ fließen. **II** *v/t.* (a. **9.**) weichen, einweichen, einwässern; to ~ through durchweichen; F to be ~ed through, to be ~ed to the skin bis auf die Haut naß sein. — **10.** ⊙: a) Häute abweichen; b) *metall.* einbinden; c) Bauer: quellen; d) Brauerei: Malz einmaischen. — **11.** *fig.* sättigen, tränken (with mit). — **12.** to ~ in, to ~ up einziehen, einsaugen; Angler *sl.* to ~ (up) bait viel Köder schlucken. — **13.** F hinuntergießen; P zechen. — **14.** a) ‡ aussaugen, ausmergeln; b) ↖ erschöpfen, auslaugen, entleeren (of *gen.*). — **15.** *prov.* u. *Am.* Brot ausbacken. — **16.** *Am.*, *sl.* verletzen, verprügeln. — **III** *s.* **15.** Einweichen *n*; ⊙ to give a ~ einweichen; to keep in ~ for a week eine Woche lang einweichen, *Am.*, *sl.* to put in a ~ verletzen, verprügeln. — **18** F Kneipe *f*, Trunkenheit *f*, starkes Trinken, in a ~ betrunken; he came out of a ~ er wurde nüchtern. **19.** Flüssigkeit *f* zum Einweichen, Aufguß *m*. **20.** *prov.* nur nach Regenfällen fließende Quelle. — **21.** Überschwemmung *m*, nur Gemarkung *f*.

soakage (Sō'-kĭdsch) *s.* **1.** Einsaugen *n* einer Flüssigkeit. — **2.** Tränken, Einweichen *n*, Tränken *n* des Holzes. **3.** Einweichflüssigkeit *f*; abverdorbte Flüssigkeit **4.** *phys.*, *elect.* elektrische Absorption.

soak-barrel (Sōk'-bă-rĕl) *s.* Faß *n* zum Einweichen oder Einwässern.

soaker (Sō'-kĕr) *s.* **1.** Einweichender, -de; F tüchtiger Regen. — **2** F Zechbruder *m*.

soak-hole Mälz. (Sōk'-hōl) *s.* Weichgrube *f* in Mühlen für zu lagernde Stare.

soaking (Sō'-kĭng) **I** *a.* (a. ~ly) **1.** einweichend, durchnässend. — **II** *s.* **2.** Einweichen *n*, Einweichen *n*, Wässern *n*; *fig.* they got a ~ sie wurden ganz schön durchnäßt. — **3.** F übermäßiges Trinken, P Zechen *n*.

soaking-ly (Sō'-kĭng-lĭ) *adv.* **1.** einweichend. **2.** allmählich.

soaking-pit ⊙ (Sō'-kĭng-pĭt) *s.* Wärmgrube *f*.

soaking-pit ⊙ (Sō'-kĭng-pĭt) *s.* Wärmgrube *f*.

soak-trough ⊙ (Sōk'-trŏf) *s.* = ~tub ⊙ (Sōk'-tŭb) *s.* Weiche: Tränkfaß *n*.

~-vat ⊙ (Sōk'-wŏt) *s.* Weichvat *n*.

~-water ⊙ (Sōk'-wâ-tĕr) *s.* Einweichwasser *n*. | **2.** *prov.* = dish-clout.

soaky (Sō'-kĭ) *a.* **1.** feucht, durchnäßt. — **2.** = sodden.

soal¹ ↖ (Sōl) *Hom.* = sole¹ *s.* **1.** Sohle *f* = sole¹ 1, 2, 3 u. 5. | **2.** = sole¹ 4.

soal² ‡ (Sōl) *s.*, *ichth.* = sole² 1.

soal³ *prov.* (Sōl) *s.* Schlamm *m*, Kot *m*, Jauche *f*. | **2.** ✠ *pron.* = Sir.

soam¹ (Sōm) *s.* **1.** *agr.* Kinnkette *f*. | **2.** = ~-pin *s.* Kinnkettenbolzen *m*.

soam² *prov.* (Sōm) *s.* Viehstall *f*.

so-and-so (Sō'-ănd-sō) *adv.* so und so, Mr. So Herr Soundso, Herr M.

Soane (Sōn) *npr.*: Sir John ~ berühmter engl. Architekt (1753–1837).

soap (Sōp) [a. e. *sape*, dtsch Seife] **I** *s.* **1.** Seife *f*. — **2** *sl.* Schmeichelworte *n pl.*, Schmeichelei *f* (to a p. jdm.); to give a p. soft ~ jdm. schmeicheln, jdm. um den Bart gehen. — **3.** *Am.*, *sl.* (e. p. verliehenes Recht verwendetes) Geld, P Schmiere *f*. — **II** *v. a.* **4.** a. **4.** (ein)seifen, mit Seife waschen, to ~ over einseifen. — **5.** *sl.* jdm. schmeicheln. **6.** *Am.*, *sl.* bestechen, P schmieren.

Zu ~ 1: cake of ~, cube of ~, tablet of ~ Stück *n* Seife; slab of ~ Seifentafel *f*; almond-oil ~, amygdaline ~ Mandelseife *f*; *min.* alumnous ~ Thonerde *f*, black ~ schwarze Seife, carbolic ~ desinfizierende Karbolsäure-seife; Castile ~ Kastilianer oder Marseiller Seife *f*, cocoa(nut)-oil ~, marine ~, salt-water ~ Kokosnußölseife *f*, fish-oil ~ Thranseife *f*, tallow ~ Talgseife *f*; waste of ~ Seifenabfall *m*, to make ~ Seife kochen.

soap-apple ✕ (Sōp'-ăp-l) *s.* = soap-plant.

~-ashes ⊙ (~-ăsch-ĭs) *s. pl.* Seifensiederasche *f*.

~-ball (~-bâl) *s.* Seifenkugel *f*. | Parfüm *n*.

~-bark ✕ (~-bâlk) *s.* Seifenrinde *f* (Rinde von *Pithecolobium lymanum* u. *Quillaja saponaria*).

~-barring ⊙ (~-bâ'-rĭng) *a.*: ~ machine Maschine *f* zum Schneiden der Seife in Riegel. | Schneidemaschine *f*.

~-beck ⊙ (Sōp'-bĕk) *s.* Kessel *m* zum Sieden der Seife.

soapberry ✕ (Sōp'-bĕ-rĭ) *s.*: ~ species, ~ tree: **1.** Seifenbeere *f* (Baum und Frucht). **2.** Laub- u. Trockenbaum *m*.

soap-boiler (Sōp'-bŏj-lĕr) *s.* **1.** Seifensieder *m*. **2.** ⊙ Seifenkochmaschine *f*. **3.** *pej.* = ~-fish.

~-boiling (~-bŏj'-lĭng) *s.* Seifensieden *n*.

~-box (~-bŏks) *s.* Seifenkasten *m*.

~-bubble (~-bŭb-bl) *s.* Seifenblase *f*, *fig.* leichte Sache, leere Sache, Unsinn *m*.

~-bulb ✕ (~-bŭlb) *s.* = soap-plant.

~-cerate (~-sē'-rĕt) *s.*, *pharm.* Seifenpflaster *n*.

~-copper ⊙ (Sōp'-kŏp-pĕr) *s.* Seifenkessel *m*.

~-crutch ⊙ (~-krŭtsch) *s.* Seifenrührstange *f*.

~-crutching ⊙ (~-krŭtsch'-ĭng) *s.* Seifenrühren *n*.

~-dish (~-dĭsch) *s.* Seifennapf *m*.

~-earth (~-ĕrth) *s.*, *min.* Thonerde *f*. | = soap-stone.

soap-engine ⊙ (sō′p-en-dʒ′n) *s.* Maschine *f* zum Schneiden der Seife in Riegel.

soaper † *ed. prov.* (sō′-p°r) *s.* Seifen sieder *m*, -händler *m*; ~'s waste = soap-waste.

soapery (sō′-p°-r°) *s.* = soap-works.

soap-fat ⊙ (sō′p-fät) *s.* Küchen- &c. Fettabfälle zur Seifenbereitung. [*U.S.*].

~-fish (~-fish) *s.* Art Säge barsch (*Rhyptícus*).

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Seifenfabr.: Seifenform *f*, Kühlkasten *m*. [leim *m*.]

~-glue ⊙ (~-glōō) *s.* Seifenfabr.: Seifen-

~-house ⊙ (~-hous) *s.* Seifensiederei *f*.

soapiness (sō′-p°-n ß) *s.* das Seifige.

soaping-tub ⊙ (sō′-pin°-tŏb) *s.* Weicherei: Einweichbutte *f*.

soap-kettle ⊙ (sō′p-kĕtl) *s.* = soap-copper.

soapless (~l°ß) *a.* ohne Seife; ungewaschen.

soap-*liniment* (sō′p-li′n-¹-m°nt) *s.*, *pharm.* seifenhaltiges Linimént.

~-lock *Am.* (sō′p-lŏk) *s.* 1. glatte Seitenlocke; P Spitzlocke *f* (= spit-curl). — 2. *sl.* Raufbold *m*, Strolch *m*, gemeiner Kerl.

~-maker (sō′p-mē-k°) *s.* Seifensieder *m*, -fabrikant *m*; ~'s lye Seifensiederlauge *f*.

~-making (~-mē′-kin°) *s.* = soap-boiling.

~-mill ⊙ (sō′p-mĭl) *s.* 1. Seifen-Schneidemaschine *f*. — 2. Seifenmühle *f* zum Mahlen trockener Seife.

soapnut ⊻ (sō′p-nŭt) *s.* 1. = soapberry. — 2. Seifennuß *f* (Frucht von *Aca'cia conci'nna*, auch letztere selbst; Ost-J.).

soap-*pan* ⊙ (sō′p-păn) *s.* = soap-copper.

~-paste ⊙ (~-p-ßt) *s.* Seifenleim *m*.

~-plant ♀ (~-plant) *s.* etwa: Seifenpflanze *f* (*Chloro'galum pomeridia'num*; Kalifornien.).

~-plaster (~-plaß-t°) *s.* Seifenpflaster *n*.

~-pod ♀ (~-pŏd) *s.* 1. etwa: Seifenfrucht *f* (Frucht einer *Cæsalpi'nia* China's; auch die letztere selbst). — 2. = soapnut 2.

~-powder (~-pau-d°r) *s.* Seifenpulver *n*.

soaproot ♀ (sō′p-rūt) *s.* 1. spanische Seifenwurzel (*Gypso'phila stru'thium*). — 2. Art Zwiebelpflanze (*Leuco'crinon monta'num*; Kalifornien).

soap-slubbing ⊙ (~-slŭ′b-bin°) *a.*: ~ machine Maschine *f* zum Schneiden der Seife in Tafeln.

soapstone (sō′p-stēn) *s.*, *min.* Schneidertreide *f*; Seifen-, Speck-stein *m*.

soap-suddy (~-ßŭd-¹) *a.*, *co.* seifenwasserartig. [wasser *n*.]

soap-suds (~-ßŭdß) *s/pl.* Seifen lauge *f*,

soap-test ⊙ (~-tĕßt) *s.* Seifenprobe *f* zur Feststellung der Härte des Wassers.

soap-tree ♀ (~-trē) *s.* Seifenbaum *m* (*Sapi'ndus saponá'ria*).

soap-waste ⊙ (~-weßt) *s.* Seifenfabr.: ausgelaugter Äscher, Kalk-äscher *m*.

soapweed ⊻ (~-wīd) *s.* = amole; bsd. Art Aga've *f* (*Aqui're heteraca'ntha*).

soapwood ⊻ (sō′p-wud) *s.* tannenblättrige Laubheide (*Clethra timifo'lia*).

soap-works ⊙ (~-wö′rß) *s.* (*sg.* od. *pl.*) Seifensiederei *f*. [*pona'ria*.]

soapwort ♀ (~-wö′rt) *s.* Seifenkraut *n* (*Sa-*

soapy (sō′p-p°) *a.* 1. seifig, seifen-artig; mit Seife beschmiert; ~ mass Seifenmasse *f*. — 2. *sl.* glattzüngig, schmeichlerisch.

Soar[1] (sōr ⓦ.) *npr.* Nebenfl. des Trent in Engl.

soar[2] (sr ⓦ; *Hom.* sore) [alt=]fr. *essorer*, von lt. *ex* und *aura*] **I** *v/n.* ⓘ a. 1. sich erheben, tauf|steigen, sich auf|schwingen (auch *fig.*); to ~ above schweben über; to ~ aloft hoch in der Luft schweben; *fig.* you ~ too high Sie wollen zu hoch hinaus; my kite ~s well mein Drachen steigt gut. — **II** ✎ *v/a.* ⓘ a. 2. ~ing the air sublime sich hoch in den Äther emporschwingend (*ML.I:L.7,421*). — **III** *s.* 3. Aufsteigen *n*, Aufschwung *m*. — 4. hoher Flug, Schwebe *n* in der Höhe.

soar[3] † (~) *a.*, *s.* = sore[2]. — Vgl. ~[1] u.[2].

soarant (ßē′-r°nt ⓦ) *a.*, *her.* schwebend.

sonr-*eagle* † (ßē′r-ēgl ⓦ), **~-falcon** † (ßē′r-fâlkn ⓦ), **~-hawk** † (ßē′r-hâk ⓦ) *s.* = sore-eagle, &c.

soaring (~-rin° ⓦ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sich auf|schwingend; hochfliegend, erhaben — 2. *fig.* schwindlig. — **II** *s.* 3. Hochfliegen *n*, -aufsteigen *n* (auch *fig.*).

soary *Am.* (sr′-r° ⓦ) *a.*, *fig.* hochfliegend.

sonve ♂ (ß-a′-m°), **~mente** ♂ (ß-a-wō-m°n-t°) [it.] *adv.* sanft, lieblich.

sob[1] (ßŏb) [m. e. *sobben*] **I** *v/n.* ⓘ e. 1. schluchzen. — **II** *v/a.* ⓘ e. 2. schluchzend von sich geben oder äußern; she ~bed almost her heart out sie schluchzte sich fast zu Tode; she ~bed herself to sleep sie schluchzte sich in Schlaf. — 3. ♂ Lautenspiel. den Ton der Laute dämpfen od. abdämpfen. — **III** *s.* 4. Schluchzen *n*, Geschluchze *n*.

sob[2] (ßŏb) *v/a.* ⓘ e. 1. *prov.* einsichtürzen, einziehen, einsinken. — 2. *prov.* u. *Am.* einweichen, durchtränken.

sob[3] *prov.* (ßŏb) *v.a.* ⓘ e. erschrecken.

sobal (ßē′-b°l) *s.*, *zo.* = sail-le 1.

sobbingly (ßŏb-in°-l°) *adv.* schluchzend, unter Geschluchze. [wojern.]

soheit (ßē-bē′-it) [so be it] *cj.* wenn nur,

sober (ßē′-b°r) [fr., von lt. *so'brius*] **I** *a.* □ 1. nüchtern, mäßig; F as ~ as a judge ganz nüchtern. — 2 vernünftig, verständig, besonnen, ernst|haft, gesetzt; †. — 3. ehrbar, schlicht, bescheiden, züchtig. — 4. † oder schott.: gering, armselig, schwach. — **II** *v/a.* ⓘ a. 5. nüchtern machen, ernüchtern. — 6. mäßigen, dämpfen; ernst oder besonnen machen, beruhigen (or to ~ down); ~ed down gesetzt, manierlich. — 7. † besänftigen, mildern. — **III** *v/n.* ⓘ a. 8. nüchtern werden, sich ernüchtern (usu to ~ up). — 9. mäßig werden, besonnen oder ernst (-haft) werden (or to ~ down).

§ **Zu ~ 2:** of ~ habits soli'd; in ~ earnest in vollem Ernste; in one's ~ senses bei nüchternem Verstande; ~ truth nüchterne Wahrheit; ~ understanding gesunder Verstand; to lead a ~ life solid leben.

sober-blooded ✎ (ßē′-b°r-blŭ-d°d) *a.* nüchternen Sinnes, kaltblütig, besonnen.

soberise ♁ ✎ (~b°r-naiz) *v.* ⓘ b. = sober.

soberish F (~nisch) *a.* ziemlich nüchtern.

soberly (ßē′-b°r-l°) **I** † *a.* ernst, feierlich (*CH.*; vgl. sober I). — **II** *adv.* zu sober I.

sober-minded (ßō′-b°r-main-d°d) *a.* besonnen, ruhig, mäßig; *bibl.* züchtig; ~ness (~n°ß) *s.* Besonnenheit *f*, Selbstbeherrschung *f*, Gelassenheit *f*; Mäßigkeit *f*.

soberness (ßē′-b°r-n°ß) *s.* = sobriety.

sobersided (ßē′-b°r-ßai-d°d) *a.*, *co.* nüchtern, philisterhaft. [Mensch, Philister *m*.]

sobersides (~ßai-dz) *s.*, *co.* ernst-nüchterner

sober-suited (ßē′-b°r-ßjū-t°d) *a.* ehrbar od. dunkel gekleidet (*SH.K.J.3,2,111*).

sober-water (~wā-t°r) *s.*, *co.* Sodawasser *n*.

sobol[1] (ßē′-bol [russ.]) *s.*, *zo.* = sable 1.

sobol[2], **soboles** (s) ♁ ✎ (ßē′-bol, ßō′b-°-liß) [lt. *so'boles*] *s.* Wurzel-sproß *m*, -läufer *m*; Schößling *m*.

soboliferous ♁ ✎ (ßō-b°-li′-f°-r°ß) [lt.] *a.* Wurzelsprossen treibend.

Sobranje (ßō-bra′n-i°) [bulgarisch, russ.] *s.* Sobranje *f* (bulgarischer Landtag).

Sobraon (ßō-bra-o′n) *npr.* (und das Dorf; Sieg der Engländer über die Sikhs 1846).

sobriety (ß-brai′-°-t°) [fr., lt.] *s.* 1 Nüchternheit *f*, Mäßigkeit *f* (auch *fig.*; *Syn.* i. abstemiousness); ~ of judgment Gesundheit *f* des Urteils. — 2. Besonnenheit *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f*. — 3 Ehrbarkeit *f*, Ernsthaftigkeit *f*) *m*, Gesetztheit *f*.

sobriquet (ßō-bri-kĕ′) [fr.] *s.* Spitzname *m*.

soc (ßŏk) *s.* = soke.

Soc. *abbr.* = society.

socage (ßo′-kidʒ) [vgl. soke] *s.* ehm. jur: 1 Bauernlehn *n*, Dienst-, Fron-gut *n* mit bestimmten Leistungen; †. — 2. Bauerndienst *m* (*ant.* knight-service).

§ **Zu ~ 1:** free ~, common ~, simple ~ freies Bauernlehn mit festen jährlichen Abgabe; free tenure in common ~ höherer freier Grundbesitz; villein ~ Bauernlehn *n* mit Dienstleistungen niederer Art; ~ roll Verzeichnis *n* der Bauernlehn-Inhaber; ~ vassal Zinsbauer *m*.

socager (ßo′-k-dʒ°r) *s.* Inhaber *m* eines Bauernlehns (auch soceman).

so-called (ßō′-kâld) *a.* sogenannt.

socaloin ♁ (ßō-ka′-l°-in) *s.*, *chm.* Bitterstoff *m* der sokotri'nischen Aloe.

socrage (ßo′-k-dʒ) *s.* = socage.

socager (~-dʒ°r) *s.* = socager.

soccated † (ßo′-k-t-d) *a.* = socked.

Soccotrine (ßo′-k-trin od. ßē′-k-trin) *a.* und *s.* = Socotran. [sockdologer.]

sockdolager *Am.* (ßok-do′-l-dʒ-°r) *s.* =

sociability (ßo-shi°-b-bi′-l-t°) *s.*, *phls.* Hang *m* od. Anlage *f* zur Geselligkeit.

sociable (ßō′-shi°-b°l oder ßō′-shi°-bl) [fr., lt. *socia'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. gesellig, gesellschaftlich, umgänglich; *orn.* ~ bird, ~ weaver Webervogel *m*; ~ game Gesellschaftsspiel *n*; *co.* ~ lady Freudenmädchen *n*; ~ meeting geselliges Zusammentreffen. — 2. Gelegenheit zur Geselligkeit bietend. — 3. ungezwungen, gemütlich. — 4. ✎ gesellschaftlich, sozial. — 5. †: a) freundlich; b) vereinbar, homoge'n. — **II** *s.* 6. Wagen *m* mit zwei Längssitzen. — 7. zweisitziges Dreirad. — 8. Causeuse *f* (spr.: ko-se'), Sofaförmiges Kanapee. — 9. bsd. *Am.* gesellige Zusammenkunft (= social 6).

sociableness (~n°ß) *s.* Geselligkeit *f*, Umgänglichkeit *f*.

social (ßō′-shi°l) [fr., von lt. *so'cius*] **I** *a.* □ 1. gesellschaftlich, die (bürgerliche) Gesellschaft betr.; Gesellschafts-...; sozia'l; †. — 2. ♣ genossenschaftlich; Gesellschafts-..., Sozieta'ts-... — 3. gesellig, umgänglich, gesellschaftlich; ~ intercourse geselliger Verkehr. — 4. ✎ geistig wachsend. — 5. *zo.* gesellig lebend; *ent.* ~ wasps *pl.* gesellig lebende od. echte Wespen *f/pl.* — **II** bsd. *Am.*, *s.* 6. geselliger Zusammenkunft; *church* ~s *pl.* gesellige Zusammenkünfte *f/pl.* der Mitglieder einer Kirchengemeinde.

§ **Zu ~ 1:** ~ democracy Sozialdemokratie *f*; ~ democrat Sozialdemokrat *m*; ~ evil soziales Übel (d. h. die Prostitution); ~ love Nächstenliebe *f*; ~ meeting geselliger Zusammenkunft; † ~ philosopher Nationalökonom *m*; † ~ philosophy Nationalökonomie *f*; ~ question soziale Frage; ~ science Sozialwissenschaft *f*; Social war = Marsic war (siehe Marsic). [ist) *a.* sozialdemokratisch.]

social-democratic (ßō′-shi°l-dem-°-kra′-t-ik

socialisation ♁ (ßō-shi°-l-i°-zē′-shi°n) *s.* 1. Sozialisierung *f*, Vergesellschaftung *f*. — 2. Einrichtung *f* von et. auf sozialistischer Grundlage.

socialise ♁ (ßō′-shi°-laiz) *v/a.* ⓘ b. 1. gesellig m., sozialisieren, vergesellschaften. — 2. sozialistisch machen od. einrichten.

socialism (~lizm) *s.* Sozialismus *m*; Christian ~ christlicher S. (entstand 1850 in England u. blühte unter der Führerschaft v. Charles Kingsley, Frederick D. Maurice, Thomas Hughes u. a.); professorial ~, ~ of the chair deutscher Kathe'der-sozialismus.

socialist (~list) **I** *s.* Sozialist *m*; Christian ~ Christlich-Sozia'le(r); professorial ~, ~ of the chair deutscher Kathe'der-sozialist. — **II** *a.* sozialistisch. [*adv.*) sozialistisch.]

socialistic (ßō-shi°-l-i′ß-tik) *a.* (~ally

sociality (ßō-shi-ă'l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Geselligkeit *f*, Gesellschaftlichkeit *f*. — 2. ⚙ Gmbt: gesellschaftliche Triebe *m/pl.*

socialness (ßō'-shĕl-n-ńß) *s.* = sociality.

sociate[1] † (ßō'-shi-ĕt) *v/n.* = associate[1].

sociate[2] † (–ĭt) *a.* und *s.* = associate[2].

sociative ⚙ ↖ (ßō'-shi-ă-tĭw) *a.* die Verbindung oder die Vereinigung, die Mitwirkung) ausdrückend.

societarian ⚙ (ßō-ßăi-ĕ-tă'-rĭ-ən) *a.* gesellschaftlich; Gesellschafts-..., Genossenschafts-... [die Gesellschaft betr.]

societary ⚙ ↖ (ßō-ßăi'-ĕ-tĕ-rĭ) [fr.] *a.*]

society (ßō-ßăi'-ĕ-tĭ) [fr.; lt. *societa't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, –tĭs) 1 Gesellschaft *f* (im Sinne von „feine Welt" oft *a.*) ↯. — 2. (geselliger) Verkehr *m*, Umgang *m*; to shun ~ den Verkehr oder die Gesellschaft meiden. — 3. Verein *m*, Verband *m*, Verbindung *f*; ↯. — 4. ✾ Gesellschaft *f*, Sozieta't *f*, Genossenschaft *f*, Konsor'tium *n*; building ~ Baugesellschaft *f*; ~ of merchants Handelsgesellschaft *f*. — 5. † Gemeinjamkeit *f*, Anteil *m*. — 6. *Am.* (in einigen Staaten): ecclesiastical ~ Kirchen-Gemeinde *f*.

Zu ~ 1: *geogr.* S~ Islands *pl.* Gesellschaftsinseln *f/pl.* in der Südsee; civil ~ bürgerliche Gesellschaft; fashionable ~ feine Welt, vornehme Kreise *m/pl.*; human ~ menschliche Gesellschaft; to be in good ~ sich in guter Gesellschaft befinden; to go into ~ in Gesellschaft gehen; he is not received (od. admitted) into ~ er ist nicht gesellschaftsfähig; to take a p. into ~ j-n in die Gesellschaft einführen; ~ beauty Schönheit *f* (schöne Dame) der feinen Welt; ~ journal, ~ newspaper Journal *n*, Zeitung *f* für die feine Welt; ~ scandal Stande'lgeschichte *f* aus der Aristokratie; ~ verses *pl.* leichte, elegante Verse *m/pl.*

Zu ~ 3: S~ of Friends s. friend 6; London Geographical S~ Londoner geographische Gesellschaft; S~ of Jesuits (oder Jesus) Gesellschaft *f* Jesu, Jesui'ten-orden *m*; charitable ~ Wohlthatigkeitsgesellschaft *f*; learned ~ gelehrte Welt; gelehrte Gesellschaft; missionary ~ Missionsgesellschaft *f*; Royal S~ siehe royal 1 und 2 ↯.

society-hand ⓖ (~-hănd) *s.*, *typ.* Verbandsmitglied *n*, Verbandler *m*.

society-house ⓖ (~-hăuß) *s.*, *typ.* Verbandshaus *n*.

society-man ⓖ (~-măn) *s.* Mitglied *n* einer gewerblichen Genossenschaft (tele. auch *typ.* = society-hand).

Socinian ✞ (ßō-ßĭ'n-ĭ-ən) *eccl.hist.* **I** *a.* socinia'nisch. — **II** *s.* Socinia'ner *m*.

Socinianise ✞ ⚙ (~-ĭ-nă-naiz) *v/a.* 1 b. j-n zum Socinianismus bekehren, nach den Regeln des Socinianismus regeln.

Socinianism ⚙ (~-ĭ-ə-nĭßm) *s.*, *eccl.hist.* Socinianismus *m* (siehe Socinus).

Socinus (ßō'-ßăi'-nĭß) *npr.*: Lælius ~ (1525–1562) u. Faustus ~ (1539–1604) Stifter des Socinianismus, e-s Rationalismus, der die Gottheit Jesu leugnet.

sociogeny ⚙ (ßō-shĭ-ŏ'-dŏj-ĕ-nĭ) [lt.-grch.] *s.* Wissenschaft *f* von dem Ursprunge der menschlichen Gesellschaft.

sociography ⚙ (~-ŏ'g-ră-fĭ) [lt.-grch.] *s.* beschreibende Soziologie.

sociological □ ⚙ (ßō-shĭ-ĕ-lŏ'dj-ĭ-kĕl, –l-ĭ) *a.* soziolo'gisch, sozialwissenschaftlich.

sociologist ⚙ (~-ŏ'l-ĕ-dj-ĭßt) *s.* Soziolo'g *m*.

sociology ⚙ (ßō-shĭ-ŏ'l-ĕ-dj-ĭ) [lt.-grch.] *s.* Soziologie *f* (Lehre von den Entwicklungsgesetzen etc. der menschlichen Gesellschaft).

socionomy ⚙ (~-ŏ'n-ĕ-mĭ) [lt.-grch.] *s.* folgernde Soziologie. [Genosse *m*]

socius (ßō'-shĭ-ŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, –ăi) 1

sock[1] (ßŏk) [lt. *soccus*] *s.* 1. Ant.: Soltus *m* (Schuh der Komödienspieler); *fig.* Lustspiel *n*; *fig.* ~ and buskin Tragikomödie *f*, weitS.: dramatische Kunst. — 2. Socke *f*. — 3. Sandale *f* der Rekollekten.

sock[2] (ßŏk) [a/f. *soc*] *s.*, *agr.* Sech *n*, Pflugsech *n*.]

sock[3] † (ßŏk) *v/a.* einnähen.

sock[4] † (ßŏk) *s.* = soke.

sock[5] (ßŏk) **I** *s.* 1. *sl.* Prügel *pl.*; give him ~! prügle ihn tüchtig durch! — **II** *v/a.* ① a. 2. F oder *prov.* werfen, schleudern; *Am.* to ~ down Geld hin-werfen, -zahlen. — 3. *sl.* auf j-n losschlagen; to ~ a p. in the eye j-n ins Auge schlagen. — **III** *v/n.* ① a. 4. *sl.* to ~ into losprügeln auf; ~ it to him! gieb's ihm derb!

sock[6] *prov.* (ßŏk) [sog[1], soak] *s.* Sumpf *m*, Morast *m*; Jauche *f*.

sock[7] (ßŏk) *s.*, Schuh *sl.* Lederei *f*, eingeschmuggelte Ößware. [Pump.]

sock (ßŏk) *s.*, *sl.*: on ~ auf Borg, Pump.

sock-blade (ßŏ'k-blēd) *s.* = sock[2].

sockdologer, ~a~ *Am.* (ßŏk-dŏ'l-ĕ-dʒ^{ər}, –ə^{ər}) [*corr.* aus doxology, die den Gottesdienst beendet] *s.*, *sl.* 1. allg.: et. was eine Sache zu Ende bringt; entscheidender Schlag (beim Faustkampf; schlagender Beweis; entscheidende Antwort — 2. etwas sehr Großes, Tides etc., F derber Bengel. — 3. Angel *f* mit zwei sich gegen-ea. schließenden Haken.

socket (ßŏ'k-ĕt) [*dim.* v. fr. *souche*, *socque*, lt. *soccus*] **I** *s.* 1. Rohr-ansatz *m*, Tülle *f*, Tülle *f*, Hülse *f* am Leuchter, Bajone'tt etc. — 2. ⊙ *mech.* Rohr *n*, Büchse *f*, Pfanne *f*; Schuh *m* einer Lanze, Thür angel etc. — 3. ⊙ Schnauze *f*, Muffe *f*, Hals *m* e-s Rohres. — 4. ⚒: a) Gesenk *n*; b) Pfad-, Pinkl-eisen *n*. — 5. *anat.* Höhle *f* der Augen, Zähne; Pfanne *f* e-s Gelenks; ~ of the eye Augenhöhle *f*; ~ of a tooth Zahnhöhle *f*; his eyes protruded from their ~s ... traten aus ihren Höhlen. — 6. ⚓ ~ of the needle Hütchen *n* der Kompaßnadel. — 7. ✕ elektr.: fühlerner Beinschutz am Sattel. — **II** *v/a.* ① a. 8. mit e-r Tülle etc. versehen, in e-e Hülse etc. thun.

socket-bayonet ✕ (ßŏ'k-ĭt-bē'-ə-nĕt) *s.* Bajone'tt *n* mit Hülse.

~-bolt ⊙ (ßŏ'k-ĭt-bōlt) *s.*, *mach.* Ringbolzen *m*. [Hülse an Möbelfüßen.]

~-ender ⊙ (~-ĕn-dʒ^{ər}) *s.* Röllchen *n* mit

~-celt (~-ßĕlt) *s.* Ant.: Kelt *m* mit Hülle.

~-chisel ⊙ (~-tshĭ-zĕl) *s.* Gerißfuß *m*, Rohrstechbeitel *m*.

~-drill ⊙ (~-drĭl) *s.* Versenkbohrer *m*.

socketed (ßŏ'k-ĭt-ĕd) *a.* 1. ⊙ mit e-r Tülle, Schnauze etc. versehen. — 2. *anat.* in e-r Gelenkhöhle oder Pfanne befindlich; mit Gelenkhöhle etc. versehen.

socket-end ⊙ (ßŏ'k-ĭt-end) *s.* = socket 3.

~-joint ⊙ (~-dʒŏĭnt) *s.* 1. *mach.* Kugelgelenk *n*. — 2. Muffenverbindung *f*.

~-key ⊙ (~-kī) *s.* cylindrischer Schraubenschlüssel, T-Schlüssel *m*.

~-money † (~-mŭn-ĭ) *s.*, *cant* durch angedrohte Bloßstellung erpreßtes Geld.

~-pipe ⊙ (~-paip) *s.* Röhre *f* mit Muff.

~-pole ⚓ *Am.* (~-pōl) *s.* eisenbeschlagene Bootstange. [lupport *m*.]

~-rest ⊙ (~-nĕßt) *s.* Drehbank: Zapfen-

~-ring ⊙ (~-rĭng) *s.* Schleifstein: Angelring *m*.

~-wrench ⊙ (~-rĕnt-tsh) *s.*, *mech.* Aufsteckschlüssel *m*. [kopf *m*.]

sock-head = *prov.* (ßŏ'k-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

sock-holder (~-hōl-d^{ər}) *s.*, *agr.* Sechbolz *n*, Scharbaum *m* am Pfluge.

sock-lamb *prov.* (~-lăm) *s.* Hauslamm *n* (Saus.). [nadel (Buchb.)]

sockless (ßŏ'k-lĕß) *a.* ohne Socken, barfuß.]

sockman (~-măn) *s.* = sock-man.

socky *prov.* (ßŏ'k-ĭ) *a.* = soaky.

socle (ßŏ'-kl) [fr.] *s.* 1 ⊙ *arch.* Sockel *m*, Untersatz *m*; wain-

scoted ~ in a room Fußgetäfel *n*. — 2 ⚙ *zo.* Fühlfädensockel *m* der Würmern.

socman (ßŏ'k-mən) [o/e. *söc*] *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) ehm. jur.: Inhaber *m* eines Bauernlehns (vgl. auch Soke).

socmanry (~-mĕ-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~-rĭz) ehm. jur. freies Bauernlehn.

socome (ßō'k-kŏm) *s.* ehm.: Mühlenzwang *m*.

Socotra (ßō'k-ĕ-trä oder ßō-kŏ'-trä) *npr.* Soko'tora *n* (britische Insel an der Ostküste Afrikas, am Kap Gardafui).

Socotran (~-trən) **I** *a* (~-trĭn) sokotra'nisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Soko'tora.

socquette ✂ (ßŏ'k-ĕt) *s.* = socket 7.

Socrates (ßŏ'k-rĕ-tĭß) *npr.* So'krates *m* (griech. Philosoph, 470–399 v. Chr.)

Socratic (ßō-kră'-tĭk) **I** *a* (~ally *adv.*) sokra'tisch, nach Art des So'krates — **II** *s.* Sokra'tiker *m*, Schüler *m* des S.

Socratical ↖ (~-tĭ-kĕl) *a.* = sokra'tisch.

Socraticism ⚙ (~-ßĭzm) *s.* sokra'tische Eigentümlichkeit.

Socratise ↕ ↖ (ßō'k-ră-tăiz) *v/n.* ① b. die sokra'tische Methode anwenden.

Socratism ⚙ ↖ (ßō'k-ră-tĭzm) *s.* sokra'tische Philosophie. [So'krates.]

Socratist ⚙ (~tĭßt) *s.* Anhänger *m* des]

sod[1] (ßŏd) [m/e. *sod*, *sodde*; dtsch Sode] **I** *s.* Rasen *m*; Rasenstück *n*, Sode *f*; F bes. von ausgewanderten Inländern gebraucht: the old sod das Heimatland; to cut the first sod den ersten Spatenstich thun; to lay (a. put) beneath the sod begraben; facing sod Deckrasen *m*, Sode *f*, Plagge *f*. — **II** *a.* aus Rasen gemacht; Rasen-...; ⊙ sod kiln in der Erde befindlicher, mit Rasen bedeckter od. ausgelegter Kalk-ofen. — **III** *v/a.* ① a. mit Rasen belegen, berasen. — Vgl. ~[2].

sod[2] † (ßŏd) *pret.* und *p.p.* von to seethe.

soda (ßō'-dă) [it. *soda* Glasstrauf] *s.* 1. *chm.* kohlensaures Na tron, Sodaf (Na_2CO_3). — 2. F Sodawasser *n*; ~ and brandy Sodawasser *n* mit Cognac.

Zu ~ 1 ⚙ *chm.*: bisulphate of ~ jaures schwefelsaures Natron; (bi)borate of ~ saures Natron, Bo rax *m*; salt of ~ kohlensaures Natron; siehe auch bicarbonate, carbonate[1] 1 ↯, caustic 1 ↯, hydrate[1], hyposulphite, phosphate.

soda-alum ⚙ (ßō'-dă-ă-lĕm) *s.*, *min.* Na'tron-Alaun *m*.

~-ash (~-ăsh) *s.* 1. ✾ Soda *f*. — 2. *chm.* salzinierte Soda, Soda-asche *f*.

~-ball ⊙ (~-bāl) *s.* Extrafabrik.: Rohsoda *f* (a. black ash). [gelegter Mehlkuchen.]

~-biscuit *Am.* (~-bĭß-kĭt) *s.* mit Natron auf

~-cracker *Am.* (~-krăk-ĕ) *s.* Art dünner Zwieback. [krystallisierte Soda.]

~-crystals (ßō'-dă-krĭß-tălz) *s/pl.*, *chm.*

~-fountain (~-fŏun-tĭn) *s.* 1. Sodawasser-Appara't *m*. — 2 metallen.: Behält r zum Sodawasser-Transpo'rt

~-furnace ⊙ (~-fĕr-nĭß) *s.* Soda ofen *m*.

~-glass ⊙ (~-glăß) *s.* Na tronglas *n*

sodaic (ßō-dē'-ĭk) *a.* Soda enthaltend, Soda- [; ~ powder Brauereibier *n*.

soda-lake (ßō'-dă-lēk) *s.* Na tron'see *m* (in Ägypten).

soda-lime (~-lăim) *s.*, *chm* Na tronkalk *m*

sodalite ⚙ (~-lăit) *s.*, *min* Sodalith *m*

sodality (ßō-dă'l-ĭ-tĭ) [v. lt. *sodalis*] *s.* (*pl.* ~ies, –tĭz) relig. *rel.* Bruderschaft *f*, Orden *m*, Zunft *f*.

soda-lye (ßō'-dă-lăi) *s.*, *chm.* Soda-, Na tron-lauge *f*

~-maker (~-mē-kĕ) *s.* Sodafabrikant *m*.

~-mesotype (ßō'-dă-mĕ'ß-ō-tăip) *s.*, *min.* Natrolith *m*, Spreustein *m*.

~-mint (ßō'-dă-mĭnt) *s.* Kunst aus Natron und Minze [Pulver *m*.]

~-nitre (~-nai-tĕ) *s.*, *chm.* Na tron-Salpeter *m*

~-paper (~-pē-pĕ) *s.*, *chm* Soda-papier *n*.

soda-*plant* ✕ (ßo′-da-plänt) *s.* Salzkraut *n* (*Salsola soda*). | salz *n.*|
~-salt (~-ßält) *s.*, *chm.* Soda-, Na'tron-|
~-soap (~-ßep) *s.* Na'tronseife *f.*
~-vat ⊙ (~-wät) *s.* Farberei: deutsche Küpe, Sodalupe *f.* | bis. Blauverlatz enthaltend.|
~-waste ⊙ (~-weßt) *s.* Sodafabr.: Abfall *m.*|
~-water (ßo′-da-wâ-t⁽ᵉ⁾r) *s.* Sodawasser *n*; ~ apparatus = soda-fountain 1.
~-works (~-wörßß) *s/pl.* Soda-fabri't *f.*
sod-burning (ßo⁽ᵘ⁾d-bö′⁽ᵉ⁾-nin⁽ᵍ⁾) *s.*, *agr.* Rasenbrennen *n.* | fleckern *m.*|
sod-cutter ⊙ (ßo′d-köt-⁽ᵉ⁾r) *s.* Rasen-|
sodden[1] (ßodn) [seethe] *p.p.* u. *a.* **1.** gesotten, gekocht. — **2.** durchweicht, aufgeweicht; ℙ (vom Regen) durchnaßt; ~ to the skin bis auf die Haut durchnaßt. — **3.** Bret: nicht ausgebacken, schlitzig. — **4.** bis. durch Trinken aufgedunsen (gesicht).
sodden[2] (~) [soldon[1]] *v* a. **I** *v/n.* **1.** gesotten od. durchweicht werden; infolge Kochens sich setzen, sich niederschlagen. — **2** ✎ weich werden, verfaulen (*Bl.*). — **II** *v/a.* **3.** durchweichen, sättigen (with mit).
sodden[3] (~) *a* ratig; Rasen-...
sodden-faced ℙ † (ßo′dn-feßt) *a.* mit aufgedunsenem Gesicht.
soddenness (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Durchweichtsein *n*; Schlittigkeit *f* des Brotes. | laltig.|
sodden-witted ℙ † (~-wit-⁽ᵉ⁾d) *a.* ein|
sodding-mallet (ßo′d-in⁽ᵍ⁾-mâl-⁽ᵉ⁾t) *s.* Werkzeug zum Ebenen neugelegten Rasens.
sodding-spade ⊙ (~-ßpêd) = sod-cutter.
soddy (ßo′d-⁽ᵉ⁾) *a.* ratig, mit Rasen bedeckt.
soder † (ßo′d-⁽ᵉ⁾r) *s* und *v.* = solder.
sodger[1] *provc.* (ßo′-dg⁽ᵉ⁾r) *s.* = soldier.
sodger[2] *provc.* (ßo′d-g⁽ᵉ⁾r) *s.*, *zo.* = whelk.
sodic ♁ (ßo′-dik) *a.*, *chm.* aus Na'trium bestehend, Natrium enthaltend; ~ chloride Chlornatrium *n*, Kochsalz *n.*
sodic-chalybeate ♁ (ßo⁽ᵉ⁾-dik-ka-lib-⁽ᵉ⁾-at) *a.* Eisen und Na'trium enthaltend (Quelle).
sodium ♁ (ßo′-dê-⁽ᵉ⁾m) [new-lt.] (Symbol Na) *s.*, *chm.* Na'trium *n*; ~ bicarbonate doppeltkohlensaures Na'tron; ~ bisulphate saures schwefelsaures Natron; ~ carbonate kohlensaures Natron; ~ chloride Chlornatrium *n*, Kochsalz *n*; *phys.*, *opt.* ~ line gelbe Natronlinie des Spektrums; ~ nitrate salpetersaures Natron; commercial nitrate od ~ Natron-, Chi'lisalpeter *m*; ~ sulphate schwefelsaures Natron, Glaubersalz *n.*
sod-kiln ⊙ (ßo′d-kil) *s.* Kalk-ofen *m* in Metlern. | heber *m.*|
sod-lifter (ßo′d-lif-t⁽ᵉ⁾r) *s.* Rasen-hacke *f*,|
sod-mattock (~-mat-⁽ᵉ⁾k) *s.* Rasenhaue *f.*
sod-oil ⊙ (~-öil) *s.* aus Schafhauten gepreßtes Fett. | (St. in Palätina).|
Sodom (ßo′d-⁽ᵉ⁾m) *npr.*, *bibl.* So'dom *n*|
Sodom-apple (~-apl) *s.* = apple of Sodom (s. apple 1 c ‡).
sodomist (ßo′d-ô-mißt) *s.* = sodomite 2.
Sodomite (~-mait) *s.* **1.** Bewohner(in) von So'dom. — **2.** s~ Sodomi't(in) (j. der Sodomie treibt). | mi'tisch.|
sodomitical (ßod-ê-mi′t-ê-t-l) *a.* □ sodo-|
sodomitry † (ßo′d-ê-mai-tr⁽ᵉ⁾) *s.* = sodomy.
sodomy (ßo′d-ê-m⁽ᵉ⁾) [Sodom] *s.* Sodomie *f* (widernatürliche Unzucht).
sod-plough ⊙ (ßo′d-plâu) *s.* Rasenpflug *m.*
sod-revetment ⚔ (~-rê-wet-m⁽ᵉ⁾nt) *s.*, *frt.* Rasenbekleidung *f.*
sod-seat (~-ßît) *s.* Rasenbank *f.*
sod-work (~-wö′k) *s.* Rasenbekleidung *f.*
sod-worm *Am.* (~-wö′m) *s.*, *ent.* Raupe e-s Rüsselzünslers (*Crambus*).
soe *provc.* (ßo⁽ᵉ⁾) [dän. *saa*] *s.* Zuber *m.*
soe'er ✎ (ßo-a′⁽ᵉ⁾r) *adv.* = soever.
soeful *provc.* (ßo′-ful) *s.* ein Zubervoll *m.*
soever (ßo-e′w⁽ᵉ⁾r) *adv.* nur immer, auch immer; how great ~ (after however great) wie groß auch immer; what ... ~ was für eine(r) ... auch immer (s. a. whatsoever).
sof ♥ (ßof) *s.* Art Zeug aus Ziegenhaar.
sofa (ßo′-fa) [turk., ar.] *s.* Sofa *n*, Ruhebett *n*, Polsterbank *f.* | Schlaf-sofa *n.*|
sofa-bedstead (~-bed, ~-bu′d-ßtêd) *s.*|
sofa-cushion (~-kuß-⁽ᵉ⁾n) *s.* Sofakissen *n.*
Sofala (ßo-fa′-la oder ßa′-fa-la) *npr.* Sofala *n* (Land an der Ostküste Afrikas).
sofa-stool (ßo′-fa-ßtûl) *s.* Rundsofa *n.*
sofa-table (~-tebl) *s.* Sofatisch *m.*
sofett † (*IMED.* und *III.* ßo-je′t, *CT.D.* ßo′-fet) *s.* kleines Sofa.
soffit (ßo′f-it) [fr. *soffite*] *s.* **1.** *arch.*: a) untere Fläche, innere Laibung, Unterficht *f* e-s Bogens ꝛc.; b) Felderdecke *f*, Tedgetafel *n.* — **2** *thea.* ~s *pl.* = flies (s. fly[1] 20).
soffre (ßo′f-⁽ᵉ⁾r) [südamerikan.] *s.*, *orn.* Art Troupial (*Icterus jamacaï*).
sofi (ßo′-f⁽ᵉ⁾) *s.* = sufi.
sofism (ßo′-fizm) *s.* = sufism.
S. of Sol. *abbr.* = *bibl.* Song of Solomon.
soft (ßoft) [a/c. *softe*], ndfch *sucht*; dfch sanft] **I** *a.* □ **1.** weich (*ant.* firm u. hard) ‡. — **2.** weich, sanft (vor Gefühl und Gehör), ‡. — **3.** gelind, mild (Luft, Wetter). — **4.** feucht, naß (Wetter); *Am.* ~ weather Tauwetter *n.* — **5.** mild von Geschmack. — **6.** sanft, angenehm, lieblich, weich (Farbe ꝛc.). — **7.** sanft, sacht, leis (Tritte ꝛc.); as ~ as foot can fall so leise man nur auftreten kann. — **8.** ruhig, gemächlich, langsam; bequem, gleichgültig; *sl.* ~ thing (od. place, snap) bequeme, lohnende Stelle, leichtes, einträgliches Geschäft. — **9.** sanft, nachgiebig (Person). — **10.** F schwach(köpfig), einfältig, blödsinnig; how ~! wie dumm!; he is rather ~ er ist etwas einfältig. — **11.** ✎ freundlich, sanft, gütig, einnehmend, höflich (Wesen). — **12.** sanft, ruhig (Schlaf). — **13.** zart, zärtlich, empfindsam; ℙ verliebt (a. ~ down); ℙ ~ on (od. upon) eingenommen für, verliebt in; ‡. — **14.** zaghaft, weibisch, unmännlich. — **15.** weich, asphalt-haltig (Kohle). — **16.** ⊙ weich, ungeleimt (Papier). — **17.** ⊙ degummiert, lind (Seide). — **18.** *ichth.*, *zo.* weich; weich-flossig, -schalig; ~ clam gemeine Klaffmuschel (*Mya arenaria*). — **19.** ⊙ ~ diamond geschliffener Diamant. — **20.** *fig.* ~ place schwache Seite; to have a ~ place in one's head e-e schwache Seite, einen Sparren haben. — **II** *adv.* **21.** weich. — **22.** sanft, sacht, leis. — **23.** ruhig, langsam. — **III** *int.* **24.** gemach!, sachte! — **IV** *s.* **25.** F od. *sl.* Einfaltspinsel *m*, Schwachkopf *m.* — **26.** *Am.*, *pol.* the Softs *pl* die Lauen *m/pl.*: a) der Sklaverei nicht günstig gesinnte Demokraten (in New York 1852); b) Anhänger der Sklaverei in der demokratischen Partei (in Missouri um 1850). — **27.** Γ *cant* Banknoten *f/pl.*, Papiergeld *n.* — **V** † *v/a.* **28.** = soften.

Zu ~ 1: as ~ as butter butterweich; to boil ~ weich kochen; ~ dirt j. dirt 1 ‡; *med.* ~ epithem Brei-umschlag *m*, bis. Umschlag *m* von gekochten Kartoffeln; ⊙ ~ file Schlicht-, Polier-feile *f*; ⊙ *metall.* ~ iron weiches Eisen; ~ lead Weichblei *n*; ⚓ *sl.* to pick a ~ plank sich's bequem machen; ⊙ ~ solder Weich-, Schnell-lot *n*; ⊙ ~ steel ungehärteter Stahl; ⚓ *sl.* ~ tommy = soft-tack; ⊙ ~ wood Weichholz *n.*

Zu ~ 2: as ~ as down daunenweich; ~ bed Daunenbett *n*; ⊙ ~ china-ware Fritten-porzella'n *n*; *gr.* ~ consonant stimmhafter Konsona'nt; ♛ ~ goods *pl.* Baumwoll-, Wollen-waren *f/pl.*; *Am.*, *sl.* ~ money = ~ 27; ⊙ ~ porcelain Biskui't (-Porzella'n) *n*; *Am.*, *sl.* ~ sawder(er) j. soft-sawder(er); ~ soap j. soap 1 ‡ u. 2; ~ verse sanfter oder fließender Vers; ~ voice sanfte Stimme; ~ water weiches Wasser (Regen-, Flußwasser); ⊙ Spinnerei: ~ worsted weiches Kammgarn; *prvrb.* ~ fire makes sweet malt durch Nachgeben erlangt man am meisten; ~ and fair goes far! Eile mit Weile!

Zu ~ 13: the softer) sex das zarte Geschlecht; F to plead guilty to the ~ impeachment die süße Schuld (d. h. seine Liebe) eingestehen; ~ love zartliche Liebe; ~ nonsense verliebter Unsinn.

S. of T. *abbr.* = Son(s *pl.*) of Temperance.
softa (ßo′f-ta) [türk.] *s.* Softa *m* (in der Türkei Zögling der mohammedanischen Hochschule).
soft-bodied (ßo′ft-bod-⁽ᵉ⁾d) *a.*, *zo.* mit weichem Körper (Weichtiere ꝛc.). | lappisch.|
soft-brained (~-brênd) *a.* albern, einfältig.|
soft-conscienced ✎ (~-lon ßch⁽ᵉ⁾nßt) *a.* mit zartem Gewissen. | hinschneidend.|
soft-dying (~-dai′-in⁽ᵍ⁾) *a.*, *poet.* sanft|
soften (ßofn) (ya. **I** *v/a.* **1.** weich machen, erweichen; ‡. — **2.** ⊙ Gerberei: to ~ the pelts die Haute ausbrechen od. stollen. — **3.** *paint.* Farben vertreiben, den weicher m., Umrisse verschmelzen. — **4.** *fig.* erweichen, sanftter) m., besänftigen, Ausdruck ꝛc. mildern, lindern, herabstimmen, Fehler beschönigen, bemänteln; schwächen, entkräften; Stimme dämpfen (a. to ~ down); ~ one into tears bis zu Thränen gerührt. — **5.** angenehm machen, versüßen. — **6.** verzärteln, verweichlichen. — **7.** *agr.* mit der Gabe auflockern. — **II** *v/n.* **8.** weich werden. — **9.** gelinder, milder(t), sanftter) werden. — **10.** *fig.* sich erweichen, erweicht werden, sich besänftigen. — **11.** *paint.* Farben, Umrisse: sich allmählich verlieren, verschmelzen.

Zu ~ 1: ⊙ *metall.*: to ~ iron Eisen geschmeidig machen; to ~ steel Stahl weich m., entharten oder anlassen; to ~ water Wasser durch Kochen weich machen.

softener (ßo′f-n-⁽ᵉ⁾r) *s.* **1.** Milderer *m*, Besänftiger(in) ꝛc. (j. soften 1). — **2.** Erweichungs-, Linderungs-mittel *n*, Linderung *f.* — **3.** *paint.* Vertreiber *m* (Art Pinsel).
softening (ßo′f-n-in⁽ᵍ⁾) *s.* Weichwerden *n*, Erweichung *f*; *med.* cerebral ~, ~ of the brain Gehirn-erweichung *f.*
softening-furnace ⊙ (~ ßo′f-n⁽ᵉ⁾ß)s.,*metall.* Flamm-ofen *m* zum Weichmachen des Bleies.
softening-iron ⊙ (~-ai-⁽ᵉ⁾n) *s.* Gerberei: Ausbrech-eisen *n.*
softening-machine ⊙ (~-mᵃ-schin) *s.* **1.** Spinnerei = jute-softener. — **2.** Gerberei: Maschine *f* zum Weichmachen der Häute.
soft-eyed (ßo′ft-aid) *a.* sanft-äugig.
soft-finned (~-find) *a.*, *ichth.* weichflossig.
soft-footed (~-fut-⁽ᵉ⁾d) *a.* leise (auf)tretend, leisen Trittes. | gras (*Holcus lanatus*).|
soft-grass ✕ (~-graß) *s.* wolliges Honig-|
soft-handed (~-han-d⁽ᵉ⁾d) *a.* weichhändig; *fig.* nicht an Arbeit gewöhnt; nicht durchgreifend, nachsichtig.
soft-headed (~-hed-⁽ᵉ⁾d) *a.* schwachköpfig.
soft-hearted (~-hâ′-t⁽ᵉ⁾d) *a.* weichherzig; ~ness (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Weichherzigkeit *f.*
softhorn F (ßo′ft-ho⁽ᵉ⁾n) *s.* = greenhorn.
softie F (ßo′f-t⁽ᵉ⁾) *s.* = softy.
softish (~-tisch) *a.* etwas weich, weichlich, einfältig.
soft-*leafed* ✕ (ßo′ft-lift), **~-leaved** ✕ (~-livd) *a.* glattblatterig.
softling † (ßo′ft-lin⁽ᵍ⁾) *s.* Weichling *m.*
softly (~-l⁽ᵉ⁾) **I** *adv.* zu soft. — **II** † *a.* = soft (*SP.F.Q.6,7,6*).
soft-man ⊙ (~-man) *s.* (*pl.* ~men, ~-men) Arbeiter *m* in einer Dampf-Mahlmühle.
soft-mannered (~-man-⁽ᵉ⁾rd) *a.* von sanftem Wesen, sanftmütig.
softner (ßo′ft-n⁽ᵉ⁾r) *s.* = softener.
softness (ßo′ft-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* **1.** Weichheit *f*, Sanftheit *f.* — **2.** *fig.* Sanftmut *f*, Milde *f*,

Freundlichkeit *f*; ~ of manners Sanftheit *f*, sanftes Wesen; ~ of spirit Gutmütigkeit *f*. — 3. Milde *f* des Klimas *n*. — 4. *fig.* Weichlichkeit *f*, weibisches Wesen. — 5. *fig.* Zaghaftigkeit *f*, Kleinmut *m*. — 6. *fig.* Einfalt *f*, Schwachheit *f*.

soft-paved F (ßŏf'ĭt-pwē'dĕd) *a.* = soft-brained.

soft-rayed (~-rēd) *a.*, *ichth.* weichflossig.

soft-roe(d) (~-rō(d)) *a.* 1. ~ fish Milchner *m* (männlicher Fisch). — 2. P weichherzig.

soft-rush ⚘ (~-rŭsh) *s.* = rush² 1 ☞.

soft-sawder *Am.* (~-sâ'dĕr) *sl.* I (6) *s.* Schmeichelei *f* (bild. um Vorteil zu erlangen). — II *v/a.* (1 a. = soft-soap).

soft-sawderer *Am.* (ßŏf'ĭt-ßâ'dĕr-ĕr) *s.*, *sl.* Schmeichler *m*, einfältiger Schwätzer.

soft-shell (~-shĕl) I *a.*, *zo.* weichschalig; mit weichem od. biegsamem Rückenschild; ~ clam gemeine Klaffmuschel (*Mya arenaria* und ähnliche); ~ crab gewöhnlicher Ostrabs Amerikas (*Callinectes hastatus*); ~ tortoise, ~ turtle Lippen-, Flußschildkröte *f* (*Trionyx*). II *s.*, *Am.*, *pol.* the S~s *pl.* = the Softs (siehe soft 26 a).

soft-shelled (~-shĕld) *a.* = soft-shell.

soft-sized ⊙ (~-ßaĭzd) *a.* Papierfabr.: ungenügend geleimt. [häutig.]

soft-skinned (~-skĭnd) *a.* (bes. *zo.*) weich.

soft-soap F (~-ßōp) *v/a.* 1 a. (-p-) schmeicheln oder zum Munde reden.

soft-solid (ˌ~-ßŏl'ĭd) *a.* pflaumenweich.

soft-spoken (ßŏf'ĭt-ßpō'kĕn) *a.* sanft redend; mild, leutselig. [mütig (*SH.W.1,4,25*).]

soft-sprighted † (~-ßprāĭ'tĕd) *a.* sanft-

soft-tack ⚓ (~-tăk) *s.*, *sl.* weiches Weißbrot; P Brot *n* (vgl. hardtack).

soft-voiced (~-wŏĭßd) mit sanfter Stimme.

soft-witted (~-wĭt'ĕd) *a.* schwach-, blödsinnig. [fine (*My'rsine bata*; West Indien).]

softwood ♀ (~-wŭd) *s* schwarzholzige Myr*.*

soft-wooded (~-wŭd'ĕd) *a.* mit weichem Holze (Baum).

softy F (ßŏf'ĭ-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Einfaltspinsel, Schwachkopf *m*; F *fig.* einfältiges.

sog¹ *prov.* (ßŏg) *s.* Sumpf *m*. [Ding.]

sog² *Am.* (bot.) (ßŏg) *s.* = lethargy 1.

soger (ßō'dʒĕr) I *s.* 1. F oder *prov.* = soldier. — 2. ⚓ *sl.* Trüdeberger *m*. — II ⚓ *v/n.* (1 a. 3. *sl.* sich drücken.

sogged *prov.* (ßŏgd) *a.* pumpfig.

soggetto ♪ (ßō-dʒĕ'tō) [it.] *s.* Thema *n*.

soggy (ßŏg'ĭ) [sog²] *a.* durchweicht, naß; feucht, dumpfig; lumpfig.

soh (ßō) *int.* = so¹.

Soho¹ (ßŏ'hō) *npr.* (Vorstadt v. Birmingham), ~ Square Platz in Lo., dicht bei Oxford Street.

soho² (ßō-hō') *int.*, *hunt.*: a) hē'!, hēda! holla!; b) warte! jachte! (Zuruf an den Hund, verstärkt zu sein). [sogenannt.]

soi-disant (fr.: ßŏa-dĭ-zą̃') *a.* angeblich,

soil¹ (ßŏĭl) [alt-fr. *sol*, lt. *solum*] I *s.* 1. Boden *m*, Grund *m*, Erdboden *m*, Erde *f*, Acker Land *n*, Erd-reich *n*; Bauwesen: (Bau-) Grund *m*; ☞. 2. Land *n* (*SH.K.III.4,1,3121*), heimatliche Scholle, Vaterland *n*; native ~, parent ~ Vater-, Geburtsland *n*, Heimat *f*. — 3. ⊙ Art Lotmittel *n* aus Kleister u. Lampenschwarz. II *v/a.* (1 a. 4 *prov.* mit Erd-reich oder Rasen belegen, bekleiden. — 5. ⊙ loten (s. 3).

Zu I: *agr.* active ~ gedüngter und bearbeiteter Boden; *geol.* alluvial ~s *pl.* Alluvialgebilde *n pl.*; arable ~ Ackererde *f*, tillering ~ durchlässiger Boden, Bauwesen: grown ~ gewachsener oder natürlicher Boden; *agr.* hard ~ schwerer Boden; *Am.* hard-pan ~ = hard-pan 2, ☗ made ~ aufgeschüttete Erde, marshy ~ Marschland *n*, Bauwesen: shifting ~ aufgeschüttete Boden, vegetable ~ Ackerkrume *f*, tiller of the ~ Ackersmann *m*, Bauer *m*.

soil² (ßŏĭl) [a. f. *soil*, fr. *souille*] *hunt.* I *s.* Suhle *f*; Notwith: to take ~ Wasser schöpfen (d. h. trinken); *fig.* die Zuflucht nehmen, Schutz suchen. — II *v/n.* (1 a. = to take ~. — Vgl. ~¹ u. ³ bis ⁶.

soil³ (ßŏĭl) [fr. *souiller*] I *v/a.* (1 a. 4. (a. *fig.*) beschmutzen, besudeln, beflecken; *sl.* ~ed dove Prostituierte *f*; ☤ ~ed goods *pl.* verschossene Ware, Ladenhüter *m*. — 2. düngen. — II *v/n.* (1 a. 3. Schmutz oder Flecke annehmen, schmutzen. — III *s.* 4. Flecken) *m*, Schmutz *m*. — 5. *fig.* Schmutzfleck *m*, Makel *m*. — 6. Dünger *m*, Mist *m*; jenes Müll.

soil⁴ (ßŏĭl) [fr. *souiller*, von lt. *satu'llus*] *v/a.* (1 a. *agr.* Vieh im Stall mit Grünfutter füttern; mästen.

soil⁵ † (ßŏĭl) *v/a.* = assoil¹.

soil⁶ *prov.* (ßŏĭl) I *s.* 1. = sill² u. ³. — 2. *ichth.* junger Köhler (*S. coal-fish*). — II *v/a.* und *v/n.* (1 a. 3. = silo¹.

soilage ⊙ ✎ (ßŏĭ'lĕdʒ) *s.* Einschmutzen *n*, Verschleimen *n* einer Feuerwaffe.

soil-bound (ßŏĭl'-baund) *a.*, *poet.* an die Scholle gebunden.

soil-branch ⊙ (~-brantsch) *s.* Seitenrohr *n* eines Abzugskanals. [oder Geröll.]

soil-cap (~-kap) *s.*, *geol.* Decke *f* aus Erde]

soiled (ßŏĭld) [soil¹] *a.* mit Ackerland versehen; bes. in Zssgn: deep-soiled mit tiefem Erd-reich.

soiliness † (ßŏĭ'-lĭ-nĕß) *s.* Schmutz *m*.

soiling (ßŏĭ'-lĭng) *s.*, *agr.* Stallfütterung *f* mit Grünfutter; grünes Stallfutter.

soiling-pool (~-pul) *s.*, *hunt.* = soil².

soilless (ßŏĭ'l-lĕß) *a.* 1. ohne Erd-reich. — 2. fleckenlos. [rohre *f*.]

soil-pipe ⊙ (~-paĭp) *s.*, *arch.* Abtritts-

soil-pulveriser ⚙ (ˌ~-pŭl'-wĭ-nĕ-rĭ-zĕr) *s.*, *agr.* Schollenbrechmaschine *f*.

soilless (ßŏĭ'l-lĭ-nĕß) *a.* 1. ohne Erd-reich. — 2. fleckenlos. [rohre *f*.]

soil-pipe ⊙ (~-paĭp) *s.*, *arch.* Abtritts-

soil-pulveriser ⚙ (ˌ~-pŭl'-wĭ-nĕ-rĭ-zĕr) *s.*, *agr.* Schollenbrechmaschine *f*.

soil-tank (ßŏĭl'-tănk) *s.* Dunggrube *f*.

soilure (ßŏĭ'-lĕr) [fr. *souillure*] *s.* Befleckung *f*, Beschmutzung *f* (a. *fig.*).

soily † (ßŏĭ'-lĭ) *a.* schmutzig.

soirée (fr.: ßŏa-rē') *s.* Soiree *f*, Abendgesellschaft *f*, -unterhaltung *f*.

sojer † od. *prov.* (ßō'-dʒĕr) *s.* = soldier.

sojourn (ßŏ'dʒĕrn oder ßĭ-dʒŏr'n) [fr. *sojourner*, lt. *sub* u. *diu'rnus*] I *v/n.* (1 a. sich aufhalten, verweilen. — II *s.* vorübergehender Aufenthalt, Verweilen *n*; ✎ Aufenthaltsort *m*.

sojournant † (ßō'-dʒŏr-nănt od. ßĭ-dʒŏr'-nănt) *s.* = sojourner.

sojourner (ßō'-dʒŏr-nĕr oder ßĭ-dʒŏr'-nĕr) *s.* der sich zeitweilig aufhält, Fremde(r), Gast *m*. [*m* (2. Mos. 12,40).]

sojourning (~-nĭng) *s.* Aufenthaltszeit *f* (*l*)

sojournment ✎ (ßō'-dʒŏrn-mĕnt oder ßĭ-dʒŏr'n-mĕnt) *s.* = sojourn.

soke (ßōk, *Hom.* soak) [a. f. *soc*] *s.* 1. ehm. jur.: Gerichtsbarkeit *f*, Gerichtsbezirk *m* e-s Gutsherrn. — 2. ehm. jur.: Freisein *n* von den gewöhnlichen Lasten, Frontreiheit *f*. — 3. = soken 1.

sokeman (ßō'k-mĕn) *s.* = socman.

sokemanry (~-nĕ) *s.* = socmanry.

soken (ßōkn) [a. f. *soc*] *s.* 1. Bezirk *m* od. Lehnsgebiet *n* mit bestimmten Gerechtsamen, Bauernlehn *n*, *Lmesh.*: Bezirk *m*. — 2. ehm. jur.: Wahlzwang *m*.

soke-reeve (ßō'k-rīw) s. ehm. jur.: Rentenzinnehmer *m* eines gutsherrlichen Gerichtsbezirks.

soklnah (ßō'k-nă) *s.*, *zo.* Art Perlhuhn-vogel auf Madagaskar (*Uchi'nops telfai'ni*).

soko (ßō'-kō) [ajrikanisch] *s.*, *zo.* Soko *m* (Art Schimpanse).

☞ **Sokotra**, &c. = Socotra, &c.

sol¹ (ßōl) [lt.] *s.* 1 Sol Sonne *f*, Sonnengott *m*. — 2. *her.*, Altfarbe: Gelb *n*.

sol² (ßōl) [a. f. lt. *so'lidus*] *s.*, *num.* Sol *m* (alte fr. Münze = 12 *denier*).

sol³ (ßōl, *Hom.* soal, sole, soul) *WB.* [sol¹] *s.* Sol *m* (peruanische Silbermünze = 4 M.; auch in Geld). — Vgl. ~¹, ² u. ⁴.

sol⁴ ♪ (ßōl oder ßŏl) [lt.] *s.* Solmisation (unter Ton der diatonischen Tonleiter (im G-Tur = G *m*).

Sol. *abbr.* = Solicitor.

sol. *abbr.* = solution. [5,1,39).]

sola¹ (ßō-la') *int.* heda!, holla! (*SH.M.V.*

sola² (ßō'-la) [indisch] *s.* 1. ♀ = hat-plant. 2. aus dem Stamm von ~ 1 gefertigter Sonnen-hut, -helm (auch ~ topi, ~ topee).

sola³ (ßō'-lă) *a.* f. solus. — Vgl. ~¹ u. ².

solace (ßŏ'l-ĕß) [a. f. *solatium*] I *s.* 1. Trost *m*, Tröstung *f*, Beruhigung *f*; to derive ~ from Trost schöpfen aus, sich trösten mit. 2. *cant* Injurien-entschädigung *f*. — 3. † Wonne *f*, Glück *n*. — II *v/a.* (1 b. 4. trösten; to ~ oneself sich trösten (with mit). — 5. beruhigen, besänftigen, lindern, mildern. — 6. † erfreuen, erheitern. — III *v/n.* 4 b. 7. † sich trösten. — 8. sich erheitern

solacement (ßŏ'l-ĕß-ment) *s.* Trösten *n*, Tröstung *f*. [unterhaltend.]

solacious † (ßō-lē'-shĭ-ĕß) *a.* erheiternd,

solæus ♁ (ßō-lī'-ŭs) *s.* = soleus.

solah (ßō'-lă) (ßō'-la) *s.* = sola².

solak ⚔ (ßō'-lăk) *s.* ehm.: Bogenschütze *m* der Leibwache des Sultans.

solan (ßō'-lăn) = gannet. [schatten-artig.]

solanaceous ♁ ✓ (ßō-lă-nē'-shĭ-ĕß) *a.* nacht-

soland (ßŏ'-lănd) *s.*, *orn.* = gannet.

solander¹ (ßō-lă'n-dĕr) *s.* = sellanders.

solander² (~) [Daniel Solander, schwedischer Naturforscher (1736—1782)] *s.* buch ähnlicher Kasten für Trockachen und Zeichnungen. — Vgl. ~¹.

solaneous ♁ ✓ (ßō-lē'-nĭ-ĕß) *a.* zu den Nachtschattengewächsen gehörig.

solan-goose (ßō'-lăn-gūß) *s.* = gannet.

solania ♁ (ßō'-lē'-nĭ-ă), **~ne** ♁ (ßō'-lĭ-nē-n oder ~nĭn) *s.*, *chm.* Solanin *n* (Gift der Nachtschattengewächse. $C_{45}H_{73}NO_{15}$).

solano (ßō-lă'-nō) [Span.] *s.* Solano *m* (Gluter Ostwind in Spanien). [artig (Krebs).]

solanoid ♁ (ßō'-lă-noĭd) *a.*, *med.* kartoffel-

solar¹ (ßō'-lăr) [lt. *sola'ris*] *a.* 1. zur Sonne gehörig; Sonnen-..., Sola'r-..., der Sonne; ☽. — 2. *astrol.* unter dem Einfluß der Sonne geboren. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 1: *ast.* ~ apex Punkt, nach dem sich unser Sonnensystem hinbewegt, ~ calendar photographische Camera, *phys.* ~ constant Sonnen-konstante *f*; ~ cycle Sonnen-cyklus *m* (28 Jahre); ~ day Sonnentag *m*; *myth.* ~ deity Sonnengottheit *f*; ~ eclipse Sonnenfinsternis *f*, ~ engine Sonnenmaschine *f* (Kraftmaschine zur Umsetzung der Sonnenwärme in mechanische Arbeit); *ast.*, *opt.* ~ eyepiece Okular *n*; *med.* ~ fever Sonnenfieber *n*; ~ flower Blume, die nur zu bestimmten Tagesstunden sich öffnet und schließt; ~ heat Sonnenhitze *f*; *astrol.* ~ influence Einfluß *m* der Sonne, ~ lamp a) Argand lamp (s. Argand 1), b) Art elektr. Lampe, ~ light Sonnenlicht *n*; *opt.* ~ microscope Sonnen mikroskop *n*, ~ month Sonnenmonat *m* (= 30 Tagen 10 Stunden 29 Minuten 3 Sekunden), ~ observatory Sonnenwarte *f*; *chem.* ~ phosphori *pl.* Körper, die im Licht leuchten, nachleuchten, in Sonnenlicht aus, dem gemalen, *D. anat.* ~ plexus Sonnengeflecht *n*; *ast.* ~ prominences, ~ protuberances *pl.* Sonnen-Protuberanzen *pl.*, ~ radiation Sonnenstrahlung *f*, ~ ray Sonnenstrahl *m*, *D. opt.*, *phys.* ~ spectrum Sonnenspektrum *n*; *ast.* ~ spot Sonnenfleck *m*, *ast.* ~ system Sonnen-system *n*, ~ time Sonnenzeit *f*, ~ walk Lustgarten *m*, ~ year Sonnenjahr *n* (365 Tage 5 Stunden 48 Minuten 46 Sekunden).

solar[2] (ßo'-lâr) *s.* = sollar. [sola [2].]

solar[3] ☌ ☊ J. (∼) [Anlehnung an **solar**[1]] *s.* =

solarioid ☋ (ßo'-la'-ri-ŏid) *a.*, *zo.* den Perjpectiv'vjchneden ähnlich.

solariplex ☋ (ßo'-la'n-i-plekß) *s.*, *anat.* Sonnengeflecht *n* (*Plexus solā'ris*).

solarisation [4] (ßŏ-lâ-ri-zē-schu'n) *s.* 1. Beleuchtung *f* durch die Sonne. — 2. ⊙ Solarisat.on *f* photographischer Platten durch zu lange Belichtung.

solarise [4] (ßo'-la-rais) [solar[1]] ① b. [*v/n.* 1. ⊙ photogr. Platten ꝛc.: solarisieren (durch zu lange Belichtung schadhaft werden). — [*v a.* 2. der Einwirkung des Sonnenlichtes aussetzen. — 3. ⊙ photogr. Platten ꝛc. durch zu lange Belichtung schadhaft machen.

solarism ☋ (∼izm) *s.* Mythen-erklarung, die alles auf die Sonne bezieht.

solarist ☋ (∼ißt) *s.* Mythen erklärer, der alles auf die Sonne bezieht.

solarium (ßo-lâ'-ri-um) [lt.] *s.* 1. Sonnenuhr *f*. — 2. *arch.* mit Glas umschlossener sonniger Raum oder Platz (bes. für Patienten).

solary ↖ (ßo'-la-ri) [von lt. *solum*] *a.* den Grund und Boden betr.; Boden-...

solatium (ßo-le'-schi'-um) [lt.] *s.* (*pl.* ∼a, ∼schi'-a) 1. jur.: (Entschädigung *f*; schott. jur.: Extra-Entschädigung *f* für verletzte Gefühle. — 2. *eccl.* Extraportion *f* bei besonderen Verantaffungen in Klöstern.

sold[1] (ßeld; *Hom.* soled) *pret.* und *p.p.* von **sell**[1]; to be ∼ zu verkaufen(d); *fig.* bought and ∼ verraten u. verkauft; in der Klemme; ∼ up ausverkauft; falli't, bankero't; ausgepfändet. [**II** *r/a.* besolden.]

sold[2] ⚔ † (ßo'ld) [alt-fr.] **I** *s.* Sold *m.*]

soldado ⚔† (ßol-da'-dō) [span.] *s.* Solda't *m*

soldan † (ßo'l-d'n) *s.* Sultan *m* (*ML.*).

soldanelle ♀ (ßo'l-da-nēl') *s.* Alpenglöckchen *n*, Drottelblume *f* (*Soldanel'la*).

soldaun'e, ∼y † (∼d'n-a[e]) *s.* = sultanry.

soldatesque (ßöl-da-te'ßk') [fr.] *a.* soldatenmäßig (Thackeray).

solder (ßo'd-d[e] od. ßo'l-d[e]) [fr. *soudure*, von lt. *so'lidus*] **I** *s.* 1. ⊙ Lot *n*, Löte *f*; hard ∼ Schlag-, Hart-lot *n*; soft ∼: a) Schmelz-, Weich-lot *n*; b) *fig.* Schmeichelei *f*; white ∼ weißes Schlag-lot. — 2. *fig.* Kitt *m*, Verbindungsmittel *n*. — **II** *v/a.* ① a. 3. ⊙ löten; to ∼ in einlöten; to ∼ up zj.-löten. — 4. *fig.* verbinden, zj.-fügen (a. to ∼ up).

solderer ⊙ (ßo'd-d[e]-r[e] oder ßo'l-d[e]-r[e]) *s.* Löter *m*; Lot-apparat *m*.

soldering ⊙ (ßo'd-d[e]-nin[g] od. ßo'l-d[e]-nin[g]) *s.* Löten *n*, Lötung *f*; Lotstelle *f*; galvanic ∼ galvan'nische Lotung. [*m.*]

soldering-block ⊙ (∼blok) *s.* Lötblock]

∼board ⊙ (∼bō'd [o]) *s.* Lötbrett *n*.

∼bolt ⊙ (∼bōlt) *s.* = soldering-iron.

∼club ⊙ (∼klöb) *s.* Lötkolben *m*.

∼frame ⊙ (∼frē-m) *s.* Lötgestell *n*.

∼furnace ⊙ (∼fö'r-n'ß) *s.* Lötofen *m*.

∼hammer ⊙ (∼hām-m[e]) *s.* Lotkolben *m*.

∼iron ⊙ (∼ai'-r'n) *s.* Lotkolben *m*.

∼lamp ⊙ (∼lāmp) *s.* Löt-lampe *f*.

∼machine ⊙ (∼mē-schī'n) *s.* Lötmaschine *f*.

∼pan ⊙ (∼pan) *s.* Lötpfanne *f*.

∼pipe ⊙ (∼paip) *s.* Lot-rohr *n*.

∼pot ⊙ (∼pot) *s.* Lot-topf *m*.

∼stone ⊙ (∼ßtōn) *s.* Lötstein *m*.

∼tongs ⊙ (∼tong'z) *s.* (*sg. u. pl.*) Lötzange *f*.

∼tool ⊙ (∼tūl) *s.* Lötkolben *m*.

∼wire ⊙ (∼wai'[e]) *s.* Lötdraht *m*.

solder-machine ⊙ (ßo'd-d[e]-ma-schīn oder ßo'l-d[e]-ma-schīn) *s.* Maschine, die geschmolzenes Lot in Stangen und Tropfen formt.

solder-stick ⊙ (∼ßtik) *s.* Lotstange *f*.

soldier (ßo'l-dsche[r]) [a.f. *soldier*, von mlt. *soldā'rius*.] **I** *s.* 1. † Soldner *m* — 2. Krie-ger *m*, Kriegsmann *m*, Krieger *m*. — 3. *fig.* Kämpfer *m* für eine Sache ꝛc. — 4. gemeiner Soldat. — 5. F j. der nicht mehr arbeitet, als unumgänglich notwendig ist, F Drückeberger *m* bei der Arbeit. — 6. ⚓ *sl.* Buckling *m* (Fisch). — 7. *zo.* = soldier-crab. — 8. *prov.*, *ichth.* Art Knurrhahn (*Trigla cu'culus*). — 9. *ent.*: a) Soldat *m* (Verteidigungs-Ameise); b) = soldier-beetle. — **II** *a.* 10. Soldaten-..., Krieger-...; ∼ citizen Mili'z-soldat *m*; ∼ customer Soldatenkunde *m*. — **III** *v/n.* ① a. 11. (als Soldat) dienen, Soldat spielen; to go (a-)∼ing den Soldatenberuf ergreifen. — 12. *prov.* den Exerzierer machen, bramarbasieren. — 13. F thun als ob man arbeite, sich drücken. — 14. Auktr., *sl.* ein Pferd zeitweilig widerrechtlich benutzen.

Zu ∼ 2: ⚔ militia ∼ Milizsoldat *m*; old ∼: a) ⚔ alter Soldat, erfahrener Krieger, Veter'a'n *m*; P *fig.* to come the old ∼ over a p. j-m et. vormachen; j-n betrügen; b) *sl.* leere Flasche; c) *sl.* Zigarrenstummel *m*; ⚔ private ∼ gemeiner Soldat; *vet.* red ∼ Art Schweinekrankheit mit roten Flecken; ∼ of the carpet = carpet-knight; ⚔ ∼ of fortune Soldat, der bald hier bald dort dient, um Glück zu machen; ∼'s blanket Lagerdecke *f*; ⚔ ∼'s boy Trofsbube *m*; ∼'s cloth Militä'rtuch *n*; *zo.* ∼'s crab = soldier-crab; ∼'s ointment Salbe *f* für bug-lahme Pferde; ⚔ ∼'s pay Löhnung *f*, Sold *m*; *cant* ∼'s pomatum Stück *n* Talglicht; ⚔ ∼'s pouch Patronentasche *f*; ⚓ ∼'s wind halber Wind, Wind *m* dwars ein; ⚔ to enlist as a ∼ sich als Soldat anwerben lassen; he is every inch a ∼ jeder Zoll an ihm ist Soldat; to go für a ∼ unter die Soldaten gehen; to play (at) ∼s Soldat spielen; *prvb.* ∼s in peace are like chimneys in summer im Frieden braucht man keine Soldaten.

soldier-ant (ßo'l-dsche[r]-ant od. ∼änt) *s.*, *ent.* Solda't *m* bei den Ameisen.

∼-beetle (ßo'l-dsche[r]-bitl) *s.*, *ent.* Weichkäfer *m* (*Tele'phorus*).

∼-bug (∼bög) *s.*, *ent.* Schild-, Baum-wanze *f* (Familie *Fentato'midæ*).

∼-bush ♀ (∼büsch) *s.* = soldierwood.

∼-crab (∼kräb) *s.*, *zo.* Bernhardskrebs *m*, Solda't *m* (*Pagu'rus bernha'rdus*).

soldieress ↖ (ßo'l-dsche[r]-r'ß) *s.* Kriegerin *f*, Kämpferin *f*.

soldier-fish (ßo'l-dsche[r]-jisch) *s.*, *ichth.* blauer Springbarsch (*Etheo'stoma cæru'leum*).

soldier-fly (∼flai) *s.*, *ent.* Waffenfliege *f* (*Strati'omys*).

soldiering (ßo'l-dsche[r]-nin[g]) *s.* 1. Solda'tein *n*, Solda'tischer Beruf; armchair ∼ j. armchair. — 2. F Sichdrücken *n* von der Arbeit.

soldier-like (ßo'l-dsche[r]-laik), **soldierly** (∼li[e]) *a.* Solda'tisch, militärisch, Kriegsmännisch; Solda'ten-...; ∼ costom Soldatensitte *f*; ∼ discipline Soldatenzucht *f*.

soldier-orchis ♀ (∼o'r-kis) *s.* helm-artiges Knabenkraut (*Orchis milita'ris*).

soldier's-herb (ßo'l-dsche[r]s-hö'b) = matico[1].

soldiership (ßo'l-dsche[r]-schip) *s.* 1. das Solda'tische. — 2. Solda'ten-tum *n*, -stand *m*, -leben *n*. — 3. Kriegs-wesen *n*, -kunst *f*.

soldierwood ♀ (∼wud) *s.* Purpur-aka'zie *f* (*Mimo'sa purpu'rea*).

soldiery (ßo'l-dsche[r]-ri[e]) *s.* 1. Kriegsvolk *n*, Militä'r *n*, Solda'ten *m/pl.* — 2. † = soldiership 3.

soldo (ßo'l-do) [it.] *s.* (*pl.* ∼i, ∼di), *num.* Soldo *m* (it. Münze = etwa 4 Pf.).

sole[1] (ßōl; *Hom.* soal, sol[3] und [4], sool) (alt-)fr. *sole*, von lt. *so'lea*, *solum*] **I** *s.* 1. (Fuß-)Sohle *f*. — 2. Schuhsohle *f*, Sohle *f*; pair of ∼s Paar *n* Sohlen (vgl. sole[2]). — 3. ↖ *fig.* Fuß *m*. — 4. *zo.* Hornsohle *f* des Pferdehufes; Fuß *m*, Kriechsohle *f* der Mollusken. — 5. ⊙ untere Fläche, Grundfläche *f*, Sohle *f*: a) *agr.* Pflugsohle *f*, -haupt *n*; b) ⚔ *frt.* ∼ of an embrasure Scharten-sohle *f*; c) *metall.* Herd *m*, Herdsohle *f*; d) ∼ of a crane Grundballen me-s Krans; e) *arch.* Grundschwelle *f*; Mauer-recht *n* (größere Mauerstärke am Grunde); f) Bett *n*, Lager *n* des Strokenpflasters; g) Schuh *m* eines Schlittens; Stirn *f* der Radfelgen; h) 🚃 ∼ of the rail-chairs Grundplatte *f*. — 6. ⚓: a) Sohle *f* unter Stützen ꝛc.; unterstes Verbandstück; b) Sohle *f* des Ruders. — 7. ⚒: a) Sohle *f* der Lagerstätte, das Liegende; b) Schwelle *f*, Sohlholz *n*; Rüstbaum *m*; c) das Tiefste der Grube (*Derbsh.*). — **II** *v/a.* ① b. 8. ⊙ Schuh ꝛc. be-, ver-sohlen; to ∼ and heel versohlen und versflecken. — Vgl. ∼[2] bis [7].

sole[2] (ßōl) [lt. *so'lea*] *s.*, *ichth.* Seezunge *f* (*So'lea vulga'ris*); dwarf ∼ = solenette; a pair of ∼(s) ein Paar *n* Seezungen (gewöhnlich paarweise gebandelt).

sole[3] (ßōl) [fr. *seul*, lt. *solus*] **I** *a.* □ (i. a. **∼ly** *adv.*) 1. alleinig, einzig; ⚧. — 2. jur.: ledig, unverheiratet (vgl. feme). — 3. † fast †: allein, einsam. — 4. † bloß (*SH.M.4,3,12*). — **II** ↖ *adv.* 5. = solely.

Zu ∼ 1: ❦ ∼ bill Solawechsel *m*; jur.: ∼ corporation = corporation ∼ (↑ corporation I ⚧); jur.: ∼ heir Universa'l erbe *m*; jur.: ∼ heiress Universal-erbin *f*; ∼ owner (of a ship) Allein-reeder *m*; jur.: ∼ tenant Alleinpächter *m*; ∼ trade Monopo'l *n*; ∼ trader Alleinhändler *m*, Monopo'l-inhaber *m*; to have ∼ charge of the house allein zu Hause sein; he was left in ∼ charge of the business ihm war die alleinige Aufsicht über das Geschäft anvertraut.

sole[4] † (ßōl) [m./c., a./e. *sāl* Seil] *s.* Halsbügel *m*, Joch *n* des Rindviehes.

sole[5] *prov.* (ßōl) *s.* = pood[1] 1.

sole[6] *prov.* (ßōl) *v/a.* ①b. an den Ohren zerren, zausen; † to ∼ a bowl e-e Kugel gut schieben; *fig.* es geschickt anfangen.

sole[7] (ßōl) *s.*, *num.* = sol[3].

solea ☋ (ßo'-l[e]-a) [lt.] *s.* (*pl.* ∼æ, ∼ī), *anat.* 1. Sohle *f*; Fußsohle *f*. — 2. = soleus.

sole-bar 🚃 (ßo'l-bā[r]) *s.* Längenstück *n* des Rahmens der Lokomotive.

Solebay (ßo'l-bē) *npr.* j. Southwold.

sole-channel ⊙ (∼tschän-ul) *s.* Schuhm.: Sohlenrinne *f*.

solecise [4] (ßo'l-i-ßaiß) [grch.] *v/n.* ①b. Sprachfehler oder Verstöße machen.

solecism (∼izm) [fr., grch.] *s.* 1. Solozi'smus *m*, Sprachfehler *m*. — 2. *fig.* Fehler *m*, Verstoß *m*, Unschicklichkeit *f*. — 3. *fig.* Widersinnigkeit *f*, Vernunftwidrigkeit *f*.

solecist (∼ißt) [grch.] *s.* j. der Sprachfehler oder Verstöße im Betragen ꝛc. macht.

solecistic(al) □ (ßöl-i-ßi'-stik, ∼l[e]-i[l]) *a.* sprachwidrig, fehlerhaft; *fig.* unschicklich; widersinnig.

soled (ßeld; *Hom.* sold) *p.p.* und *a.* mit Sohlen versehen (s. a. double-∼); high-∼ vollhufig (Pferde).

sole-finishing ⊙ (ßo'l-fi'n-i-schin[g]) *a.* Schuhmacherei: ∼ tool Sohlenpolierholz *n*.

sole-fish (ßo'l-fisch) *s.*, *ichth.* = sole[2].

sole-fleuk (schott. ∼flūk) *s.* = sand-fluke 2.

soleiform ☋ (ßo'-l[e]-i-fo'rm) [lt.] *a.* pantoffelförmig.

sole-leather (ßo'l-lēdh-[e]r) *s.* 1. ⊙ Sohl-, Pfund-leder *n*; ∼ rolling-machine Maschine *f* zum Walzen und Dichten des Sohl-leders. — 2. ∨ Riementang *m* (*Lamina'ria*; auch ∼ kelp).

solely (ßo'l-li[e]) [sole[3]] *adv.* 1 allein, lediglich b.o§; ∼ for your sake bloß Ihretwegen; ∼ to please you einzig und allein Ihnen zu gefallen. — 2. † völlig, ganz und gar.

solemn (ßo'l-m) [a/f., lt. *solle'mnis*] ‖ *a.* □ 1. feierlich, ernst, würdevoll, (Ehrfurcht erweckend: ¥. — 2. † festlich, prächtig, stattlich, fröhlich. — 3. jur.: formlich, in aller Form, allen gesetzlichen Anforderungen genügend. — 4. *fig.* steif; ~ coxcomb steifer Geck. — 5. ✎ dunkel, ehrbar (Farbe, Kleidung). — 6. † ernstlich, wirklich. — ‖ † *v/a.* 7. feiern.

§ Zu ~ 1: to put on a ~ face eine ernste § oder gewichtige Miene annehmen; *hist.* § S~ League and Covenant Vertrag der § schott. Presbyterianer mit dem engl. Parlament § für ihre religiöse und politische Freiheit (1643); § ~ oath feierlicher Eid; ~ pile of build- § ings ernst aussehender Gebäudekomplex; § to make a ~ promise ein feierliches § Versprechen geben; *eccl.* ~ service Feier § *f* des Abendmahls unter Chorgesang; § ~ silence feierliches Schweigen.

solemn-breathing (ßo"l-m-bre'dh-in) *a.*, *poet.* feierlichen Ernst atmend.

solemn-browed (ßo'l-m-braud) *a.* mit ernster oder feierlicher Miene.

solemncholy ✝ *Am.* (~kol-) *a.*, *co.* sehr feierlich. [licher Ernst, Würde *f.*]

solemness (~n'ß) *s.* Feierlichkeit *f*, feier-

solemnial (ß°-le'm-n°-al) *a.* feierlich.

solemnisate ✝ (~n°-set) *v/a.* feiern.

solemnisation (ßol-°m-n°-se'-shn) *s.* feierliche Begehung, Feier *f*; ~ of marriage Trauung *f*.

solemnise (ßo'l-°m-naiz) [fr. *solenniser*] ‖ *v/a.* (a. b. 1. feiern, festlich begehen. — 2. feierlich stimmen, mit Ehrfurcht erfüllen. — ‖ † *s.* 3. Feier *f*, feierliche Begehung (*SP.F.Q.1,10,4*).

solemniser (~naiz-°r) *s.* Feiernder(r).

solemnity (ß°-le'm n°-t°) [fr. v. lt. *sollemnita'tem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~t°) 1. Feierlichkeit *f*, feierlicher Ernst. — 2. Festlichkeit *f*. — 3. gezwungenes Wesen, Steifheit *f*, Würdigkeit *f*. — 4. jur.: feierliche Form, Förmlichkeit *f*.

solemness (ßo'l-°m-n'ß) *s.* = solemness.

solemny † (~n°) *s.* = solemnity.

sole-muscle (ß'o'l-mößl) *s.* = soleus.

solen ♁ (ß'o'l-°n) [grch.] *s.* 1. *surg.* Beinlade *f*. — 2. *zo.* = razor-clam.

solenaceaan ♁ (ßol-°ne'-ß°-°n) *zo.* ‖ *a.* zu den Wasserscheidenmuscheln gehörig. — ‖ *s.* = razor-clam.

solenaceous ♁ (~sh'ß) *a.*, *zo.* zu den Wasserscheidenmuscheln gehörig. [muschel.]

solen-ark (ß'o'l-°n-a'k) *s.*, *zo.* Art Archen-

soleness (ß'o'l-n'ß) *s.* Alleinsein *n*.

solenette (ßol-°-ne't) *s*, *ichth.* kleine Seezunge (*Solea minuta*).

solenite ♁ (ß'o'l-°-nait) *s*, *geol* fossile Wasserscheidenmuschel. [*zo.* Rohrmuschede *f*.]

solenoconch ♁ (ß'o'-l-°-n-konk't) [grch.] *s.*,

solenodon ♁ (ß'o'-l-°-n°-don, *CT D.* ß°-le'n-°-dön) *s.*, *zo.* Schlitzrüssler *m*.

solenodont ♁ (ß'o'-l-°-n°-dont, *CT D.* ß°-le'n-°-dönt) [grch.] *zo.* ‖ *a.* zu den Schlitzrüsslern gehörig. — ‖ *s.* Schlitzrüssler *m*.

solenoglyph ♁ (ß°-le'-n-glif) [grch.] *s*, *zo.* Schlange *f* mit rohrenförmig ausgehöhlten Giftzähnen.

solenoid ♁ (ß'o'-l-°-noid, *CT D.* ß°-l-°'-noid) [grch.] *s*, *elect.* Solenoid *n*, elektrodynamische Spule. [noidisch.]

solenoidal ♁ (ßol-°'-n-°'-d°l) *a.* □ solenoi-

solenostomous ♁ (ßol-°-no'-st°-m°ß, grch.) *a.*, *ichth.* mit rohrenförmiger Schnauze.

Solent (ße'-l°nt) *npr.*: the ~ Meerenge zwischen der Insel Wight und Hampshire.

sole-plate ⊙ (ß'o'l-pleit) *s.* 1. *mach.* Lager-, Sohlplatte *f*, Grundeisen *n*. — 2. Schaufelboden *m* eines Wasserrades.

soler(e) ✝ (ße'-l°r) *s.* = sollar (sch.).

soleret ⚔ (ßo'l-°-ret) *s.* = solleret.

solert † (*CT.D.* ß°-l'-°t, *WB.* ße'-l°rt) [lt. *solle'rt-em*] *a.* gewandt, schlau.

solertiousness † (ß°-le'-sh°-n'ß) *s.* Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

sole-shaper ⊙ (ß'o'l-sche-p°r) *s.* Schuhm.: Zuschneidemaschine *f* für Sohlen.

soleship ✎ (ß'o'l-schip) *s.* 1. Alleinsein *n*; jur.: lediger Stand. — 2. alleiniges Recht; Alleinhandel *m*. [flicker *m*.]

sole-slogger ♀ (ß'o'l-blog-°r) *s.* Schuh-

~-stone ⊙ (~-ßtön) *s.*, *metall.* Sohlstein *m* eines Zinn-Reduktions-ofens.

~-tile ⊙ (~-tail) *s.* Bodenziegel *m* für Abzugskanäle. [Sohlholz *n*.]

~-timber ⊙ (ß'o'l-tim-b°r) *s.* Schwelle *f*,

~-trec ⚒ (~-tri) *s.* Haspelgeviert *n* eines Schachtes.

Soleure (fr.: ßo-lö'r) *npr.*, *geogr.* Solothurn *n* (Stadt und Kanton der Schweiz).

soleus ♁ (*CT.D.* ß°-li'-°ß, *IMI.D.* und *HU.* ße'-l°-°ß) [neult.] *s.* (*pl.* ~i, ~ai), *anat.* innerer Wadenmuskel.

Soley (ße'-l°) *npr.* (Prin.): James Russell ~ amerikanischer Marinekriegsschriftsteller (geb. 1850).

sol-fa ♪ (ße'l-fa, a. ßo'l-fa) [it.] ‖ *v/n.* (*v/a.*) 1 a. solfeggieren (spr.: ßol-fe-dg¡'-n°n; mit Benennung der Noten durch die Silben do [od. ut], re, mi, fa, sol, la, si singen). — ‖ *s.*, *coll.* Solmisationssilben *f/pl.*; Solfeggieren *n*; ✎ Tonleiter *f*. — ‖‖ *a.* Solfeggier-...

sol-faist ♪ (~fa-ist) *s.* Solfeggierer *m*.

solfamisation ♪ (ßol fa-, auch ßol-fa-m°-se'-sch'n) *s.* = solmisation.

solfanaria ♁ (ßol-fa-na'-n°-a, *WB.* ~nä'-~) [it.] *s.*, *geol.* Schwefelgrube *f*.

solfatara ♁ (~ta'-ra) [it.] *s.*, *geol.* Solfatara *f* (Vulkankrater, der nur Gase ausstößt).

solfatarie ♁ (~rai) *a.*, *geol.* solfatarisch.

solfeggio ♪ (ßol-fe'dg-°(-i)o) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~t) Solfeggio *n* (Übungsstück für den Gesang, wobei die Noten ohne Text gesungen werden); Solfeggieren *n*.

Solferino (ßol-f°-ri'-no) ‖ *npr.* Solferino *n* (Ort in Ober-Italien; Sieg der Franzosen und Sardinier über die Österreicher 1859). — ‖‖ *s.* ~ *s.* Rosanilinfarbe *f*.

Sol. Gen. *abbr.* = Solicitor-General.

soli (ße'-li) [it.] *s. pl.* von solo.

solicit (ß°-li'-s°t) [lt. *sollicita're*] ‖ *v/a.* 1 a. j-n dringend bitten, j-m anliegen; to ~ a p. for a th. bei j-m um et. anhalten, ansuchen od. sich bewerben. — 2. bitten, anhalten, sich bewerben um; begehren, verlangen, heischen, erstreben (a th. of a p. etwas von j-m); to ~ attention um Aufmerksamkeit bitten; to ~ alms (ein) Almosen heischen; to ~ an office sich um ein Amt bewerben. 3. auffordern, antreiben, anreizen, erregen; einladen. — 4. jur.: a) anpacken; b) Prostituierte: anlocken; c) Richter zu beeinflussen suchen. — 5. beunruhigen, belästigen, plagen (Gattin od. Mann). — 6. ✎ nachdrücklich betreiben; dringend befürworten. — 7. † Rechtsstände betreiben. — ‖ *v/n.* 1 a. 8. dringend bitten etc., to ~ for dringend ersuchen oder sich bemühen um. — ‖‖ *s.* 9. Bewerbung *f*, Ansuchen *n*.

solicitant (~t'-nt) [lt.] ‖ *a.* (of) suchend, sich bemühend um. — ‖ *s.* Bittender, Bittsteller *m*, Bewerber *m*.

solicitate[1] † (~tet) *v/a.* = solicit.

solicitate[2] † (~tät) *a.* = solicitous.

solicitation (ß°-li-ß'-t-°'-sh'n) [fr., lt.] *s.* 1. Anliegen *n*, Ansuchen *n*, Anhalten *n*, Bewerbung *f*; ~ of a favour Bewerbung *f* um eine Gunst. — 2. Verlangen *n*, Begehren *n*. — 3. Anreizung *f*, Anregung *f*, Einladung *f*, stürmisches Drängen eines Weiberers. 4. jur.: a) Anstiftung *f* zum Verbrechen, b) Anlockung *f* durch Prostituierte; c) Beeinflussung *f* durch Bestechung. 5. † Anwaltschaft *f*, Verteidigung *f*. 6. † Belästigung *f*.

soliciter (ß°-li'-s°-t°r) *s.* = solicitor.

solicitor (ß°-li'-ß°-t°r) [alt-fr. *solliciteur*] *s.* 1. Anhaltender(r), Ansuchender(r), Anbegehrender(r), Bittsteller *m*, Bewerber *m*. — 2. ✎ Fürsprecher(in). — 3. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m* (an den niederen Gerichtsbehörden, wie County-Courts und Police-Courts, berechtigt zu plädieren, an den höheren Gerichten, High Courts of Justice, nur Vermittler zwischen Barrister und Partei, vgl. a. attorney 3 ¥); ¥. — 4. † Anreizer *m*, Verlocker *m*.

§ Zu ~ 3 jur.: *Am.* (in einigen Staaten): § city ~ Stadtsyndikus *m*; England: § crown ~ Kronsyndikus *m*; *Am.* ~ of § the Treasury etwa: Fiskal *m*.

Solicitor-General § (ß°-li'-ß°-t°r-dsche'-n°-r°l) *s.* (*pl.* ~rs-~, ~t °r-~) in England hoher juristischer Beamter der Krone, ohne Sitz im Kabinett, in *U. S.* zweiter Beamter der Justizverwaltung; in einigen Staaten oberster Justizbeamter.

solicitorship (~schip) *s.* jur. 1 Anwaltschaft *f*, Rang *m* oder Stellung *f* eines solicitor. — 2. ✎ *co.* als Anrede e-s solicitor.

solicitous (ß°-li'-ß°-t°ß) [lt. *solli'citus*] *a.* □ besorgt, bekümmert, in Sorge, ängstlich; to be ~ about (concerning, for, seltener of) sich ängstigen wegen, sich bekümmern um, ängstlich besorgt sein um; to be ~ for streben nach.

solicitousness (~n°ß) *s.* = solicitude.

solicitress ✎ (~n°ß), **~ix** ✎ (~n°ß) *s.* meist jur.: Bittstellerin *f*.

solicitude (~tjud) [fr., lt.] *s.* Besorgtheit *f*, Bekümmernis *f*, Besorgnis *f*, Sorge *f*, Ängstlichkeit *f*, Unruhe *f* (for wegen; *Syn.* s. care[1]). [besorgt, bekümmert.]

solicitudinous ✎ (ß°-li-ß°-tju'-d°-n°ß) *a.*

solid (ß'o'l-id) [fr. *solide*, v. lt. *so'lidus*] ‖ *a.* □ 1. fest (*tant.* fluid, liquid, gaseous); ¥. — 2. fest, massiv, gediegen (*tant.* hollow); ¥. — 3. *phls.* undurchdringlich (Körper). — 4. *math.* körperlich; kubisch, Kubik-...; ¥. — 5. ununterbrochen, zs. hängend (Mauer etc.); *gr.* ~ compound als ein Wort geschriebene Zusammensetzung; ⊙ *typ* ~ matter undurchschossener Satz. — 6. ⊙ gleichmäßig, ununterbrochen, ohne Schatten (Farbe); einfarbig (Porzellan, Stoffe). — 7. fest, stark, dicht, derb, dauerhaft; ~ food, ~ nourishment, ~ sustenance kräftige Nahrung. — 8. *fig.* tüchtig, grundlich, gediegen, gehaltvoll, gewichtig, wahrhaft, echt, zuverlässig, sicher, reell; F ~ friend zuverlässiger Freund; ~ reason triftiger Grund. — 9. *fig.* solid, gesetzt, ernst. — 10. ¥ solid, reell, gut, kreditfähig. 11. *Am.*, *pol.*, *sl.* einmütig, einhellig, einstimmig; ¥. 12. ¥ ~ oysters *pl.* Austern *f pl.* ohne ihre natürliche Flüssigkeit. — ‖ *s.* (mit ~s *pl.*) 13. fester Körper, Masse *f*; ¥. — 14. *math.* Körper *m*; regular ~ regelmäßiger Körper. 15. *anat.* fester Körperbestandteil. 16. ✎ ~s *pl.* feste Nahrungsmittel *n pl.* — 17. ⊙ *typ* einen Satz trennende Stelle e-s Bleistegs. — ‖‖ *adv.* 18. ~ built (gebaut) wie ein Felsblock; ~ frozen hart gefroren; to sleep ~ fest schlafen.

§ Zu ~ 1: ~ bath Bad *n* in Substanz, § halbfester etc. Masse (z. B. Lava, Butter), § Schaumbad, *phys.* ~ state fester Zu- § stand.

§ Zu ~ 2: ~ ball massive Kugel; ~ § *fort.* ~ bastion volles Bollwerk, ~ § half pace massive Treppe, ~ § tenon Zapfen, *phys.* ~ content Volumen *n*, ~ § cube Würfel *m* aus einer Zeichnung, ~ level Wasserwage *f*, ~ § of water Inhalt (nach Kubikmaßen) § Gewicht), ~ § square Volles oder § geschlossenes Viereck, ⚒ ~ tubbing Ausfüllung Zimmerung *f*.

§ Zu ~ 4 *math.*: ~ angle körperlicher § Winkel, ~ geometry Stereometrie *f*, § ~ measure Kubikmaß *n*; ~ problem

Aufgabe, die eine kubische Gleichung enthält, auch stereometrische Aufgabe; a ~ boot contains 1728 ~ inches ein Kubikfuß hat 1728 Kubikzoll.

Zu **solid II** *Am., sl.:* to be (later go) ~ for stehen oder eintreten für; to be ~ with auf gutem Fuße stehen mit; to get (oder make oneself) ~ sich gut stellen, sich verstehen (with mit).

Zu ~ **13:** ✻ *frt.* ~ of a battery Brustwehr *f*; ~ of a body massiver Teil, Kern *m*; *geom.* ~ of revolution Drehungskörper *m*; ✻ *frt.* ~ of a work Erdkörper *m* einer Schanze.

solidago ✕ (ßŏl-ĭ-dē′-gō) [lt.] *s.* = goldenrod.

solidare † (ßŏ′l-ĭ-dā″, *CT.D.* ßŏl-ĭ-dā″) [von lt. *so'lidus*] *s.* kleine Münze (*SH.T.A. 3,1,46*).

solidarie ✎ (ßŏl-ĭ-dā″-rĭ-ĭ) *a.* solida'risch.

solidarity (~-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Solidarität *f*, Gemeinsamkeit *f* von Verbindlichkeiten od. Rechten; Zusammenhalten *n*, völlige Übereinstimmung.

solidary ✎ (ßŏ′l-ĭ-dĕ-rĭ) [fr.] *a.* (~ily *adv.*) solida'risch, einer für alle u. alle für einen.

solidate ✎ (~-dēt) [lt.] *v a.* u. *n.* fest machen.

solid-colour ⊙ (ßŏ′l-ĭd-kŏl-ŭr) *a.* einfarbig.

solid-hooded (~-hud-ĕd) *a., zo.* einhufig.

solid-horned (~-hōrnd) *a., zo* mit massiven Hörnern (Retweid).

solidifiable (ßŏ-lĭ′d-ĭ-fāī-bl) *a.* in einen festen Zustand überführbar, verdichtbar.

solidification (ßŏ-lĭd-ĭ-fĭ-kē′-shŭn) *s.* (vgl. *phys.*) Verdichtung *f*, Festwerden *n*.

solidify (ßŏ-lĭ′d-ĭ-fāī) [fr. *solidifier*] 1 d. **I** *v a.* verdichten, fest machen; *fig.* festiger begründen; vereinigen; ~ied milk kondensierte Milch. — **II** *v/n.* fest werden; water ~ies into ice through cold Wasser wird durch Kälte fest.

solidism ✡ (ßō′l-ĭ-dĭsm) *s., med.* Solidu'smus *m* (Lehre, nach der nur die festen Körperteile die Krankheitsstoffe annehmen).

solidist ✡ (~dĭst) *s., med.* Anhänger *m* des Solidu'smus. [di'stisch.]

solidistic ✡ (ßŏl-ĭ-dĭ′ß-tĭk) *a., med.* soli-

solidity (ßŏ-lĭ′d-ĭ-tĭ) [fr., von lt. *so'lidus*] *s* **1.** Festigkeit *f* (*ant.* fluidity). — 2. Körperlichkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Massi'vheit *f*, Gediegenheit *f* (*ant.* hollowness). — 3. *phls.* Undurchdringlichkeit *f* der Körper. — 4. Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*. — 5. *fig.* Gründlichkeit *f*, Echtheit *f*, Wahrheit *f*, Zuverlässigkeit *f*, Gediegenheit *f*, Gewichtigkeit *f*. — 6 ✻ Solidität *f*, Kredi'tfähigkeit *f*. — 7. *math.* körperlicher od. Kubikinhalt. — 8. † feste Masse (*SH.H.3,4,49*).

solidness (ßŏ′l-ĭd-nĕß) *s.* = solidity.

solidum (~-dŭm) [lt.] *s.* **1.** *arch.* Wurtel *m* am Saulenstuhl. — 2. (sport. jar.: to be bound in ~ solida'risch haften

solidungular ✡ (ßŏl-ĭ-dŭ′n³-gĭ-lă) *a., zo.* ein-, ganz-hufig.

solidungulate ✡ (~lāt) [lt. *so'lidus* und *u'ngula*] *zo.* **I** *a.* einhufig. — **II** *s.* Einhufer *m*.

solidungulous ✡ (~lŏß) *a., zo.* einhufig.

solidus (ßŏ′l-ĭ-dŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~dus) **1.** *num.* So'lidus *m* (vom röm. Kaiser Konstanti'n eingeführte Goldmünze). — 2 schräger Strich (ursprünglich langes *f*) als Zeichen für Shilling; z. B. 2/6 = 2*s.* 6*d.*

solidian ✡ (ßŏl-ĭ-dĭ′d-ĭ-ăn) [lt. *solus* und *credo*] *rel.* **I** *s.* j. der meint, der Glaube allein ohne die gute Werke mache selig. — **II** *a.* den ~ism betreffend.

solidianism ✡ (~ĭ-nĭzm) *s., rel.* Lehre, daß allein ohne Werke selig macht.

soliform ✎ (ßō′l-ĭ-fō rm) *a.* sonnenförmig.

solifuge ✡ (~fūdj) [lt.] *s., zo.* Walzenspinne *f*.

sollfugous ✡ (ßŏ-lĭ′f-ĭ-gŭß) *a., zo.* **1.** das Sonnenlicht meidend (Spinnen). — **2.** zu den Walzenspinnen gehörig.

soliloquacious (ßŏ-lĭ-l-ŭ-kwē′-shŭß) *a.* gern Selbstgespräche führend.

soliloquise ✎ (ßŏ-lĭ′l-ŏ-kwāīß) [lt. *solus u. loqui*] *v/n.* (~d) b. Selbstgespräche halten.

soliloquist (~kwĭßt) *s.* Monologisierende(r).

soliloquy (~kwĭ) [fr. *soliloque*] *s.* (*pl.* ~lies, ~kwĭß) Selbstgespräch *n*, Monolo'g *m*.

Solinus (ßŏ-lāī′-nŭß) *npr.* (Gervg von Cpheius in *SH.Cor.*).

soliped ✡ (ßō′l-ĭ-pĕd) [fr.] *a.* und *s.* =]

solipedal ✡ (~pēd-l) *a., zo.* einhufig.

solipede ✡ (~pĭd) *s., zo.* Einhufer *m*.

solipedous ✡ (ßŏ-lĭ′p-ĕ-dŭß) *a., zo.* einhufig.

solipsism ✡ (ßō′l-ĭ-pßĭzm, *WB.* ßō-lĭ′p-ßĭzm) [lt. *solus u. ipse*] *s., phls.* Solipsi'smus *m* (Lehre von der alleinigen Existenz des Ich); Selbstsucht *f*.

solipsist ✡ (~ßĭßt) *s., phls.* Solipsi'st *m*.

solipsistic ✡ (ßŏl-ĭp-ßĭ′ß-tĭk) *a., phls.* solipsi'stisch.

solisequious ✡ ✎ (ßŏl-ĭ-ßĭ′-kwĭ-ŭß) *a.* sich nach der Sonne wendend.

solist ♪ (ßō′-lĭßt) *s.* = soloist.

solitaire (ßŏl-ĭ-tā′r) [fr.] *s.* **1.** Einsiedler *m*. — **2.** Soli'tär *m* (einzeln gefaßter Diamant). — **3.** Grillenspiel *n* (Spiel für eine Person mit 33 od. 37 Stiftchen od. Kugeln auf e-m Brette mit ebensolcher Lochern; auch Kartenspiel für eine Person). — **4.** einfacher Manschettenknopf. — **5.** *orn.:* a) Einsiedler *m*, Solitär *m* (*Indus so'lo'rius*; ausg.-storben); b) drosselartiger Vogel Jamaika's (*Myiadestes armillatus*).

solitarian † (~tā′-rĭ-ăn) *s.* Einsiedler *m*.

solitariety ✎ (~tĭ-rāī′-ĕ-tĭ) *s.* Einsamkeit *f*.

solitariness (ßŏ′l-ĭ-tĭ-rĭ-nĕß) *s.* Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*.

solitariousness (ßŏl-ĭ-tă′-rĭ-ŭß-nĕß) *s.* Einsamkeit *f*.

solitarity † (~tă′-rĭ-tĭ) *s.* Einsamkeit *f*.

solitary (ßŏ′l-ĭ-tĭ-rĭ) [lt. *solita'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** allein, einsam, abgesondert, öde, abgelegen. — **2.** verlassen, einsam, zurückgezogen (Lebensweise ꝛc.). — **3.** † zurückweichend, schüchtern. — **4.** einzig, allein; ~ instance einziges Beispiel. — **5.** einzeln; Einzel-...; ~ einzeln stehend; *zo.* einzeln lebend; ♀. — **6.** *bibl.* still, traurig. — **7.** *Am.* einzig dastehend, selten. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ-ßĭ) **1.** Einsiedler *m*, Eremi't *m*. — **2.** F Einzelhaft *f*.

Zu ~ **5:** ~ confinement, ~ imprisonment Einzelhaft *f*; ✻ Mittel-arre'st *m*; *orn.* ~ greenlet blauköpfiger Grünling (*Vi'reo solita'rius; U.S.*); *orn.* ~ thrush einsame Drossel (*Turdus solita'rius*).

solito ♪ (~tō) *adv.* in der gewöhnl. Weise.

solitude (~tjūd) [lt. *solitu'do*] *s.* **1.** Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*. — **2.** Abgelegenheit *f*, Verlassenheit *f*, Öde *f*; Einöde *f*.

solivagant (ßŏ-lĭ′w-ă-gănt), **~ous** (~gŏß) [lt.] *a.* einsam wandernd.

solive ⊙ (ßō′-lĭw) [fr.] *s.* Decken-Balken *m*.

sollaker *Am.* (ßō′l-ă-kĕr) *s.* = sockdologer.

sollar, ~er (beides ßŏ′l-ĕr) [lt. *solla'rium*] sonniger Platz [*s.* **1.** † *arch.* Soller *m*, Boden *m*, Dachstube *f*. — **2.** *arch.* (ehm. hochgelegenes Zimmer, von wo aus die vor dem Altare brennenden Lampen beobachtet wurden. — **3.** ✕ Tritt *m*, Plattform *f*, Bühne *f*.

solleret ✻ (ßō′l-ĕ-rĕt, *WB.* ßŏl-ĭ-rĕ′t) [fr. *soleret*] *s.* ehm. Zehrüstung *f*, Stahlschuh *m* eines Gepanzerten.

sollicit †, &c. = solicit, &c.

sol-lunar ✡ (ßō′l-lōn-ă-r) *a.* durch Sonne und Mond beeinflußt.

Solly (ßō′l-ĭ) *npr., co.* Spitzname des Marquis von Salisbury (s. Salisbury b).

solmisate ♪ (ßō′l-mĭ-zĕt) *v n.* 1 b. solmisieren, solfeggieren (= sol-fa).

solmisation ♪ (ßōl-mĭ-ßĕ′-shŭn) *s.* Solmisation *f* (Singen der Tonleiter mit den Silben d. [od. ut], re, mi, fa, sol, la, si).

solo (ßō′-lō) [lt., lt.] **I** *a.* **1.** ♪ So'lo-...; ~ part Solopartie *f*; ~ pitch Solostimmung *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~os, ~loi, ~li) **2.** ♪ Solo *n* (von einem oder einzelnen ausgeführtes Tonstück). — **3** Solo *n* (Kartenspiel).

solograph ⊙ † (ßō′l-ŏ-gnaf) [lt. + grch.] *s.* Talbotypie *f*, alte Photographie (Wid).

soloist ♪ (ßō′-lō-ĭßt) *s.* Soli'st *m*, So'losänger *m*, -spieler *m*.

Solomon (ßō′l-ŏ-mŭn) *npr.* Sa'lomo(n) *m* (bib. der König der Juden; regierte von 993—953 v. Chr.); *bibl.* Song of ~ Hohelied *n* Salomo'nis; *bibl.* Book of the Wisdom of ~ Weisheit *f* Salomo'nis; ~ of England: a) Heinrich VII. (1457—1509); b) Jakob I. (1566—1625); *geogr.* ~ Islands *pl.* Salomoninseln *f/pl.* (austral. Inselgruppe); ~ River St. in Kansas (*U. S.*), bildet mit dem Smoky Hill River den Kansas River. [Sa'lomons.]

Solomonic (ßŏl-ŏ-mŏ′n-ĭk) *a.* salomo'nisch.]

Solomon's-seal (ßō′l-ŏ-mŭnß-ßīl) *s.* ♀ Sa'lomonssiegel *n*, Weißwurz *f* (*Convalla'ria polygona'tum*). — **2.** Salomonssiegel *n*. [Arten, etwa 639—559 v. Chr.]

Solon (ßō′-lŏn) *npr.* So'lon *m* (Gesetzgeber von

so-long ✎ (ßō-lŏng′) *int., sl.* lebe wohl!, auf Wiedersehen! [solo'nisch, So'lons.]

Solon*ian* (ßō-lō′-nĭ-ăn), **~ic** (ßō-lŏ′n-ĭk) *a.*

Solr. *abbr.* = solicitor.

solstead † (ßō′l-ßtĕd) *s.* = solstice.

solstice ✡ (~ßtĭß) [lt.] *s.* **1** *ast* Solsti'tium *n*, Sonnenwende *f*; summer ~ Sommer-Sonnenwende *f*; winter ~ Winter-Sonnenwende *f*. — **2** *fig.* Höhe-, Wende-punkt *m*. — **3.** † Stillstand *m* der Sonne (vgl. Jos. 10,13).

solstiey † (~ßtĭ-ĭ) *s.* = solstice. [bis 10.]

solstitial ✡ (ßŏl-ßtĭ′ßh-l) [fr.] *a., ast.* Solstiti'a-l-..., Sonnenwende-...; ~ colure s. colure; ~ point Solstitialpunkt *m*.

solubility (ßŏl-ŭ-bĭ′l-ĕ-tĭ) [fr.] *s* **1.** *chm.*, *&c.* Auflösbarkeit *f*, Löslichkeit *f*. — **2.** ✎ leichte Teilbarkeit. — **3.** *fig.* Lösbarkeit *f* von Aufgaben, Zweifeln ꝛc.

soluble (ßŏ′l-ŭ-bl) [fr., lt. *solu'bilis*] *a.* **1.** *chm., &c.* auflösbar, löslich; readily (slightly) ~ leicht (schwer) löslich; ~ glass Wasserglas *n*. — **2.** *fig.* lösbar (Aufgabe, Zweifel ꝛc.). — **3.** † lose, offen (Leib).

solubleness (~nĕß) *s.* Lösbarkeit *f*.

solum (ßō′-lŭm) [lt.] *s.* (sport. jar.: Grund und Boden *m*; Grundstück *n*.

solund-goose (ßō′-lŭnd-gūß) *s.* = gannet.

solus (ßō′-lŭß) [lt.] *a.* (*if* ~a, ~la), *thea.* Bühnen-anweisung: allein.

solute (ßŏ-lūt′) [lt. *solu'tus*] **I** *a.* **1.** ✡ *chm.* (auf)lösbar, löslich. — **2.** ✡ ♀ lose, nicht angewachsen. — **3.** † frei, frohlich, heiter. — **4.** † frei (Übersetzung ꝛc.). — **II** † *v a.* **5.** (auf)lösen. — **6.** lösen, losprechen.

solution (ßŏ-lūß′-shŏn) [fr., lt.] *s.* **1.** Auflösung *f*, Trennung *f* von Zs.-hängendem od. Zs.-gehörigem; *surg.* ~ of continuity Zerreißung *f* zs. hängender Teile. — **2.** Lösung *f*, Erklärung *f*, Beantwortung *f*; satisfactory ~ of a problem befriedigende Lösung e-r Aufgabe. — **3.** Beseitigung *f*, Hinwegräumung *f* einer Schwierigkeit. — **4.** *chm.* Auflösung *f*, Lösung *f* (Vorgang u. Ergebnis), Zerlegung *f*; ♀. — **5.** *fig.* Auflösung *f*, aufgelöster Zustand. — **6.** *math.* Auflösung *f*. — **7.** *med.:* a) Beendigung *f* einer Krankheit; b) Krisis *f*. — **8.** (sport. jar.: Zahlung *f*. — **9.** † Befreiung *f*.

Zu ~ **4** *chm.*, &c.: difficult (easy) ~ schwer (leicht) löslich; Fehling's ~ Fehlingsche Lösung; nitrate of silver ~ Höllensteinlösung *f*; standardised ~ Normal-lösung *f*; strong (weak) ~ starke (schwache) Lösung.

solutive (ßŏ'l-(i)ᵘ-tiw) *med.* **I** *a.* lösend, den Leib öffnend. — **II** *s.* auflösendes Mittel, Laxiermittel *n.* [Eigenschaft.]

solutiveness (⌣-n'ęß) *s.*, *med.* lösende

solvability (ßol-wᵉ bi'l-ᵉ) *s.* 1. Auflösbarkeit *f* (♆, von Gleichungen). — 2. † = solvency.

solvable (ßŏ'l-wᵉbl) [fr.] *a.* 1. auflösbar; erklärbar. — 2. † zahlbar; zahlungsfähig.

solvableness (⌣-n'ęß) *s.* = solvability.

solve (ßolw) [a/f. *solver*, lt. *solvere*] **I** *v. a.* 1 b. 1. *fig.* Aufgaben, Schwierigkeiten, Zweifel *u.* lösen. — 2. enthüllen, erklären. — 3. Schwierigkeiten, Streitigkeiten *u.* heben, beseitigen. — 4. ✎ *chm.*, *&c.* (auf)lösen. — **II** † *s.* 5. Lösung *f* (*SHAKSPEARE 69, 11*).

solvency (ßŏ'l-wᵉn-ßᵉ) *s.* Zahlungsfähigkeit *f*, Solvenz *f*.

solvend ☽ ✎ (⌣wend) [lt.] *s.*, *chm.* zu lösender Körper oder Stoff.

solvent (⌣wᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. *chm.* (auf-) lösend; *metall.* ⌣ flux lösender Zuschlag in Eisen-Hochöfen. — 2. ✱: a) zahlungsfähig, solvent; b) zur Tilgung der Schulden hinreichend. — **II** *s.* 3 *chm.* Lösungsmittel *n.*

solver (⌣wᵉr) *s.* Auflösende(r, s), Erklärende(r, s) (siehe solve 1).

solvible ✎ (⌣wibl) *a.* = solvable.

Solway (⌣we) *npr.*: ⌣ Firth Meerbusen im Süden Schottlands; ⌣ Moor, ⌣ Moss ein früher moorige Distrikt in *Cumb.*

soly † (ße'-[ᵉ]) *adv.* = solely.

Solyman (ßŏ'l-[ᵘ-mᵉn) *npr.* Soliman *m* (Name mehrerer türkischer Sultane).

som (ßŏm) [ruff.] *s.* = sheat-fish.

soma ☩ ♃ (ße'-ma) [Sanskrit] *s.* 1. a) ✕ Art Schwalbenwurz (*Asclepias acida*); b) ehem. Somatrank *m* (berauschendes, bei Opfern gebrauchtes Getränk). — 2. S⌣ Mondgottheit *f* *m*.

somacule ☽ (ßŏ'm-ᵃ-kᵘl) [neu-lt.] *s.*, *physiol.* Protoplasma-Molekül *n*.

Somaj ☩ ♃ (ße'-ma'-dᵊj) [Sanskrit] *s.* Versammlung *f*, Gemeinde *f* (vgl. Brahmo-⌣).

Somaliland (ßᵉ-ma'-lᵉ-länd) *npr.*, *geogr.* Soma'liland *n* (Afrika).

soma-plant ✎ (ßŏ'-ma-plänt) = soma 1 a.

somatic(al) ☽ (ßᵉ-ma'-t-ik, ⌣-l) [grch.] *a.* 1. körperlich; den Körper od. Leib betr.; soma'tisch. — 2. die Masse betreffend.

somatics ☽ (⌣iß) *s.* (*sg. u. pl.*) Lehre *f* vom organischen Körper. [terialismus *m*.]

somatism ☽ (ßa'-mᵃ-tizm) *s.*, *phls.* Ma-

somatist ☽ (⌣tist) *s.*, *phls.* Materialist *m*.

somatogenic ☽ (ße-mᵃ-tᵘ-dᵒj'-n-tik) [grch.] *a.*, *med.* im Körper entstehend.

somatological ☽ (⌣lŏ'dᵒj-ᵘl, ⌣-l-ᵘl) *a.*, *med.* somatolo'gisch.

somatology ☽ (⌣lŏ'l-ᵉ-dᵒj'ᵉ) [grch.] *s.* 1. Somatologie *f*, Lehre *f* vom organischen, bes. menschlichen Körper. — 2 weit. Lehre *f* von den Körpern, Physik *f*.

somatome ☽ (ßa'-mᵃ-tᵒm) [grch.] *s.* der Abschnitt, in die ein tierischer Körper zerlegt werden kann.

somatoplasm ☽ (ße-mᵃ-tᵒ-plaßm) [grch.] *s.*, *physiol.* soma'tisches Plasma.

somatotomy ☽ (ße-mᵃ-tŏ'-tᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* Anatomie *f* des Menschen.

somatotropic ☽ ✕ (⌣-tᵒ-pᵒ'-pik) *a.* somatotro'pisch (syn. somatotropism).

somatotropism ☽ ✕ (⌣tŏ'-tᵒ-pizm) [grch.] *s.* Somatotropismus *m* (Einfluß der Wahl des Wachstumsmittels auf die Wachstumsrichtung von Pflanzenorganen).

somber (ßŏm'-bᵉr) *a.* = sombre.

somberness (⌣-n'ęß) *s.* = sombreness.

sombre (ßŏm'-bᵉr) [fr. *sombre*] **I** *a.* 1. düster, dunkel, trübe, finster. — 2. *fig.* traurig, schwermütig, mürrisch. — **II** *s.* 3. Dunkelheit *f*. **III** *v. a.* 4. verdüstern, dunkel machen.

sombreness (ßŏm'-bᵉr-n'ęß) *s.* 1. Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*. — 2. Schwermut *f*, trübe Stimmung.

sombrerite (ßŏm-brä'-rait) [Sombrero, eine der kleinen Antillen] *s.*, *min.* Sombrerit *m*, Sombre'ro-Guano *m*. [Filzhut.]

sombrero (⌣rᵒ) [span.] *s.* breitkrempiger

sombrous (ßŏm'-bu-ęß) [sombre] *a.*, *poet.* dunkel, düster, finster, traurig; ⌣ness (⌣-n'ęß) *s.* = sombreness.

some[1] (ßum; *Hom.* sum) [a/e. *sum*; verwandt mit same] **I** *a.* und *pron.* (auf etwas Bestimmtes u. hauptsächlich in bejahenden Sätzen; any in verneinenden, fragenden oder ein Zweifel enthaltenden Sätzen) 1. ein, irgend ein, (irgend) etwas; ‡. — 2. einigelst, etliche(s), F welche(s); etwa, ungefähr; ‡. — 3. *Am.*, *sl.* von Bedeutung, berühmt; ⌣ punkins (oder pumpkins) s. punkin 2. — 4. † jemand (✓ *H.*). — **II** F (short. und *Am.*, *adv.* 5. etwas, ein wenig, ziemlich; it is ⌣ cold es ist etwas kalt; to travel ⌣ ein wenig reisen. — Vgl. ⌣[2].

Zu ⌣ 1: ⌣ bread (etwas) Brot; ⌣ one jemand, irgend einer; at ⌣ time or other irgend einmal; in ⌣ way or other auf irgend eine Weise.

Zu ⌣ 2: in ⌣ degree, to ⌣ extent einigermaßen; ⌣ time einige Zeit; after ⌣ considerable time nach einer ganzen Weile; he has ⌣ wit er besitzt Witz; ⌣ apples *pl.* (einige) Äpfel *m/pl.*; ⌣ more noch et., noch einige; give me ⌣ gib mir einige (F welche); ⌣ few einige wenige; ⌣ people (gewisse) Leute *pl.*, einige; there are ⌣ people es giebt Leute; ⌣ of them are dead einige von ihnen sind tot; F ⌣ of these days dieser Tage, bald; F she has ⌣ of the ready sie hat Geld; ⌣ two or three persons etliche (ungefähr zwei bis drei Personen, ⌣ ten or twelve years hence in etwa zehn bis zwölf Jahren; ⌣ twenty miles off etwa 20 Meilen von; † all and ⌣ all und jeder; † by ⌣ and ⌣ nach und nach, † other ⌣ wieder oder noch andere.

some[2] † (ßum) [= *s. som, sum*; stand. *so m*] *adv.* = soever; noch *prov.*: how ⌣ — howsoever; what ⌣ — whatsoever.

somebody (ßŏ'm-bud-ᵉ) *s.* 1. jemand, einer. — 2. (*pl.* ⌣ies. ⌣'s) Person *f* von Wichtigkeit; to make oneself ⌣ wichtig thun, sich als et. Großes aufspielen; he thinks himself to be ⌣ er bildet sich nichts Kleines ein.

somedeal † (ßŏ'm-dil) **I** *s.* eine ziemliche Menge (of). — **II** *adv.* somewhat.

somegate (ßum'-gᵉt) irgend wo od. wie.

somehow (⌣hau) *adv.* irgendwie, auf irgend eine Art; ⌣ or other auf die eine oder andere Weise, so oder so.

somersault (ŏm'-mᵉr-ßalt) [a/f. *sombresault*, lt. *soubresaut*, lt. *super* u. *saltus*] **I** *s.* Purzelbaum *m*, Kobolzschießen *n*, Luftsprung *m*; to cast (oder cut) a ⌣ einen Purzelbaum schießen, sich überschlagen; to throw ⌣s Luftsprünge machen. — **II** *v. n.* (1 a. = somerset[2].

Somerset[1] (ßŏ'm-ᵉr-ßet) *npr.*: a) Grafsch. im südwestlichen England; ⌣ House alter Palast in the Strand (London), jetzt verschiedene Staatsbehörden enthaltend, b) Duke (ehm. Earl) of ⌣ englischer Herzogs- (ehm. Grafen-)titel.

somerset[2] (⌣) **I** *s.* = somersault. — **II** *v. n.* = sich überschlagen, Purzelbaum machen (a. to ⌣ 1). [englischer Vornamen.]

somerset[3] (⌣) [Lord Protector Somerset] *s.*, *hist.* Somerset[1] *m*.

Somersetshire (⌣shᵉr oder ⌣shi'r) *npr.* (Grafsch. im südwestl. England = Somerset[1] a).

Somerville (⌣wil) *npr.* (Frau): a) Mrs ⌣ (Mary Fairfax) englische Gelehrte (1780–1872); b) William ⌣ englischer Dichter

somesuch (ßŏ'm-ßᵘtich) *a.* solch einer; desgleichen.

something (⌣thing) **I** *pron.* und *s.* 1 (irgend) etwas (*ant.* nothing); ⌣ new etwas Neues; a certain ⌣ ein gewisses Etwas; F there's a ⌣ etwas muß daran sein; F there's ⌣ in it es ist etwas daran, es ist nicht ganz ohne. — 2. etwas, ein wenig; F a glass of ⌣, *sl.* ⌣ dump ein Gläschen, ein Schluck zur Thür. — 3. F etwas Bedeutendes; that looked ⌣ of a mountain das war ein respektabler Berg. — 4 F Tingeldu, so und so, number ⌣ Nummer so und so. — **II** *adv.* 5. etwas, einigermaßen, ziemlich. 6. ✎ eine Strecke weit (from you). — 7 ⌣ like ungefähr; ⌣ like twenty (ten) etwa zwanzig; F that is ⌣ like das kann ich nur gestehen.

somethinged P ✎ (⌣thingd) *a.* verwünscht (= damned); that's like his ⌣ impertinence das ist wieder seine verdammte Unverschämtheit.

sometime (ßŏ'm-tᵃrm) **I** *adv.* 1. = sometimes 1. — 2. einmal, einst, ehedem, ehemals, vormals. — 3. auf die Zukunft gehend: (derselbst, einmal; ⌣ I will explain dereinst will ich eine Erklärung geben. — **II** *a.* 4. ehemalig, früher, weiland.

sometimes (⌣tᵃrmß) **I** *adv.* 1. zuweilen, bisweilen, dann und wann, hin und wieder. — 2. † = sometime 2. — **II** † *a.* 3. = sometime. [die eine oder andere Weise.]

someway (ßŏ'm-wᵉi) *adv.* irgendwie, auf

somewhat (⌣(h)wŏt) **I** *s.* etwas; *fig.* et. von Bedeutung. — **II** *adv.* etwas, ein wenig, einigermaßen.

somewhen (⌣(h)wᵉn) *adv.* irgendwann.

somewhere (⌣(h)wᵉ'r) *adv.* 1. irgend wo (ihin); ⌣-else irgend wo anders, anderswo. — 2. P *sl.* ⌣ about (or else) ungefähr.

somewheres P (⌣(h)wᵉ'rß) *adv.* = 1. — 2 *Am.* etwa, ungefähr.

somewhile ✎ (⌣(h)wᵃil) *adv.* zu Zeiten; eine Zeit lang; einmal.

somewhiles (ain † (⌣(h)wᵃilß) *adv.* bis weilen. [wohin.]

somewhither (⌣(h)widh-ᵉr) *adv.* irgend

somital ☽ (ßa'-mᵉ-tᵘl) *a.*, *zo.* = somitic.

somite ☽ (ßa'-mait) [grch.] *s.*, *zo.* Segment *n* e-s artikulierten Tieres; Verbindung *m*.

somitic ☽ (ß-mi'-tik) *a.*, *zo.* die Körpersegmente betreffend.

somme (ßŏ-mᵉ') [a fr.] *a.*, *her.* 1. horned 3. — 2. begleitet, überdeckt.

sommeil † (fr.: ßŏ-maᵘ'l) [lat.-fr.] *s.* 1. Schlummer *m*. — 2. ☽ Schlummerlit *n* im alten vs. Opern.

sommer † (ßŏ'm-ᵉr) *s.* = summer[1] u. 2.

sommerset † (⌣ßᵉt) *s.* = somersault.

sommite ☽ (ßŏ'm-ait) *s.*, *min.* Sommit *m*, Nephelin *m*. [sommambulist.]

sommambulance (ßŏm-mᵉ'm-bᵘ-lᵉnß) =

sommambulant (⌣lᵉnt) [a/f. *somnus* u. *ambulare*] *a.* nacht-, schlaf-wandelnd, nachtwandlerisch.

sommambulari (⌣lᵃi) [a/f. *somnus* u. *ambulare*] *s.* Nacht-, Schlaf-wandler(in), Nachtwandler(in), Schlafwandler(in). [Nachtwandeln.]

sommambulate (⌣lᵉit) **I** *v. n.* als Schlafwandler(in) nachtwandeln. **II** *v. a.* ein Zimmer im Schlafwandeln.

sommambulation (⌣mᵉ'm-bᵘ-lᵉ'-ßhᵘn) *s.* Nachtwandeln, Schlafwandeln *n*.

sommambulator (⌣mᵉ'm-bᵘ-lᵉi'-tᵉr) = sommambulari. [wandeln *n*.]

sommambulism (⌣lizm) *s.* Schlafwandeln, Nachtwandeln *n*.

sommambulist (⌣list) = sommambulari.

sommambulistic (⌣lis'-tik) *a.* = sommambulant.

somnambulous (ʃŏm-n′m-bl^{u}-lŭs) *a.* nachtwandlerisch.

somnial ✎ (ʃŏ′m-n^{i}-ăl) [lt.] *a.* e-n traumhaften Zustand betreffend; Traum-...

somnific, *~ive* ✎ (ʃŏm-nĭf-tĭv), **~ory** ✎ (ʃŏ^{l}-n^{e}) *a.* Träume bringend; Traum-...

somniculous † (ʃŏm-nĭ′l-^{u}s-lŭs) *a.* schläfrig.

somnifacient ♁ (ʃŏm-n^{i}-fē′-ʃĭ^{e}nt) ▮ *a.* einschläfernd. — ▮▮ *s.* Schlafmittel *n*.

somniferous ♁ (ʃŏm-nĭf′-ĭ-^{u}s-nŭs) [lt.] *a.* Schlaf bringend, einschläfernd; *~ potion* Schlaftrunk *m*.

somnific (ʃŏm-nĭf′-ĭk) [lt.] *a.* einschläfernd.

somnifugous ♁ † (*~*^{u}-gŭs) [lt.] *a.* Schlaf vertreibend.

somniloquence ♁ (ʃŏm-n′l^{i}-ŏ-kwĕnʃ), **~ism** ♁ (*~*kwĭsm) [lt.] *s.* Schlafreden *n*, Reden *n* im Schlafe. [Sprechende(r).]

somniloquist ♁ (*~*kwĭst) *s.* im Schlafe|

somniloquous ♁ (*~*kwŭs) *a.* geneigt oder gewohnt, im Schlafe zu sprechen.

somniloquy ♁ (*~*kwe) [lt.] *s.* Reden *n* im (magnetischen) Schlafe.

somnipathist ♁ (ʃŏm-nĭ′p-^{ă}-*th*ĭst) [lt.-grch.] *s.* j. der sich im magnetischen Schlafe befindet. [Schlaf.]

somnipathy ♁ (*~th*^{e}) *s.* magnetischer|

somnivolency ✎ (*~*nĭ′v-^{o}-lĕn-ĭ-^{e}) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, *~*ĭ^{z}) Schlafmittel *n* (Richardson).

somnolence (ʃŏ′m-n^{u}-lĕnʃ), **~y** (*~*lĕn-ĭ^{e}) [alt-]fr., lt.] *s.* 1. Schläfrigkeit *f*, Schläfrigkeit *f*. — 2. ♁ *med.* Schlafsucht *f*.

somnolent (*~*lĕnt) *a.* □ 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. ♁ *med.* schlafsüchtig.

somnolescent ♁ (ʃŏm-n^{o}-lĕ′-ʃĕ-^{e}nt) [lt.] *a.* halb im Schlafe, schläfrig; *~ state* Zustand *m* des Halbschlummers.

somnolism ♁ (ʃŏ′m-n^{o}-lĭsm) *s.* Zustand *m* des magnetischen Schlafes; Lehre *f* vom magnetischen Schlafe.

somnopathist ♁ (ʃŏm-nŏ′p-^{ă}-*th*ĭst), **~y** ♁ (*~th*^{e}) = somnipathist, &c.

som(p)nour † (ʃŏ′m(p)-nu^{r}) *s.* = suomoner (*CH.*). [ment.]

Som. R. ⚔ *abbr.* = Somersetshire Regiment.

Somst. *abbr.* = Somerset(shire).

son (ʃŏn; *Hom.* sun) [a/e. und a/d. *sunu*] *s.* Sohn *m* (auch *fig.*); P every mother's ~ ein jeder; *Am., pol., sl.* favorite *~* zu einem hohen Amte, bes. zur Präsidentschaft Auserkorene(r); *co. ~s pl.* of beef Engländer *m pl.*; *bibl.* Sons *pl.* of Beelzebub Belial od. Satan) Teufelskinder *n pl.*; P ~ of a bitch Hurensohn *m* (grobes Schimpfwort); *~* of earth Erdensohn *m*; *~* of God oder the Son Gottessohn *m* (Christus); ⚓ P *co. ~* of a gun s. gun ▮ 4 ↯; *~* of man des Menschen Sohn (Christus); *~* of Mars Krieger *m*, Soldat *m*; Schläger *m*, Renommi'st *m*; *~* of Neptune, *~* of the deep, *~* of the ocean Seemann *m*; ✎ *~* of plunder Dieb *m*, Straßenräuber *m*; *co. ~* of prattlement Advoka't *m*; *~* of toil Arbeiter *m*.

sonabile ♪ (ʃŏ-nă′-bĭ-lĕ) [lt.] *a.* tönend.

sonance (ʃŏ′-^{o}n-nŭʃ) *s.* 1. † Klang *m*, Schall *m*; Signa'l *n* (*SH.H.V,4,2,35*). — 2. = sonancy. [schaft, Klingen *n*.]

sonancy (ʃŏ′-n^{u}-n-ʃĕ) *s.* tönende Eigen-|

sonant (ʃŏ′-n^{i}nt) [lt.] ▮ *a.* 1. tönend, erklingend (auch *gr.*, s. *~* 3). — 2. ♁ *ent.* = sonorific. — ▮▮ *s.* 3. ♁ *gr.* tönender od. stimmhafter Buchstabe (z. B. a, l, n, b, z, v).

sonata ♪ (ʃŏ-nă′-ta) [it.] *s.* Sona'te *f*.

sonatina ♪ (ʃŏ-nă-tĭ′-na) [it.] *s.* Sonati'ne *f*.

sonation ♁ ✎ (ʃŏ-nĕ′-ʃĭ^{e}n) *s.* Tönen *n*.

sonce (schott. [ʃŏnʃ) *s.* = sons.

soncie, *~y prov.* u. schott. (ʃŏ′n-ʃĕ) = sonsy.

sondeli Ost-J. (ʃŏ′n-dĭ-lĕ) = muskrat 2 b.

sonder-cloud ✎ (ʃŏ′n-dĕ-klaud) *s.* federige Haufenwolke (= cirro-cumulus).

soneri ♛ Ost-J. (ʃŏ′n-^{e}-rĕ) *s.* Goldstoff *m*, mit Gold durchwebter Zeug.

song (ʃŏn^{g}) [a/e.] *s.* 1. Gesang *m*, Lied *n*; ♪. — 2. Gedicht *n*, Poesie *f*, Dichtung *f*. — 3. *bibl.* Gegenstand *m* des Spottes. — 4. F Kleinigkeit *f*; for a mere *~* spottwohlfeil, -billig, halb umsonst; to buy for (an old) *~* spottbillig kaufen.

§ **Zu *~* 1:** epic *~* G'pos *n*; heroic *~* Heldenlied *n*; little *~* Liedchen *n*; old *~* s. old^{2} 1 ♪; sacred *~* geistliches Lied; *~* of joy Freudengesang *m*; *~s pl.* of woe Klagelieder *n pl.*; *bibl.* Song of Solomon Hohelied *n* Salomo'nis; *bibl.* Song of the Three Holy Children Gesang *m* der drei Männer im feurigen Ofen; to be in (full) *~*: a) aus voller Kehle singen, b) eine voll entwickelte Stimme haben (Kanarienvogel rc.); to give a *~* ein Lied zum besten geben; P to make a *~* s. make^{1} 1 ♪; to sing another *~*, to sing the same *~* s. sing 9 ♪.

song-bird (ʃŏ′n^{g}-bu^{r}d) *s.*, *orn.* Singvogel *m*.

song-book (*~*bŭk) *s.* 1. Lieder-, Gesangbuch *n*. — 2. ehm. *eccl.* Gebetbuch *n*.

song-craft (*~*kraft) *s.* Gesangskunst *f*.

song-ennobled (*~*-^{e}-nobld) *a.*, *poet.* durch Gesang (oder durch die Dichtung) geadelt.

songful ✎ (ʃŏ′n^{g}-fŭl) *a.* gesangreich.

songfulness ✎ (*~*-n^{e}fĕ) *s.* Gesangreichtum *m*, Sangesfülle *f*.

songish (ʃŏ′n^{g}-ĭʃ) *a.* gesanglich (*DR.*).

sougle *provc.* (ʃŏn^{g}gl) *s.* Handvoll *f* gesammelter Ähren.

songless (ʃŏ′n^{g}-l^{e}fĕ) *a.* 1. ohne Lieder, (ge)sanglos. — 2. *orn.* nicht singend.

songman (*~*măn) *s.* (*pl.* **~men**, *~*mĕn) 1. Sänger *m*. — 2. *eccl.* = lay clerk (s. lay^{6} 1 u. 2 ♪). [muskel *m*.]

song-muscle (ʃŏ′n^{g}-mŏʃl) *s.*, *orn.* Sing-|

song-sparrow (ʃŏ′n^{g}-ʃpă′r-o) *s.*, *orn.* 1. Graufehlchen *n* (*Acce'ntor modula'ris*). — 2. Singspatz *m* (*Melospi'za fascia'ta*; *U. S.*).

songster (ʃŏ′n^{g}-ʃtĕ^{r}) *s.* 1. Sänger *m*; *orn.* Singvogel *m*. — 2. *contp.* Liederdichter *m*, Sänger *m*. [weiblicher Singvogel.]

songstress (*~*ʃtră′fĕ) *s.* Sängerin *f*; *orn.*|

song-thrush (ʃŏ′n^{g}-*th*rŭʃ) *s.*, *orn.* Singdrossel *f* (*Turdus mu'sicus*). [zu w.]

song-worthy (*~*-wŏ′-*dh*^{e}) *a.* wert, besungen|

song-writer (*~*-nai-tĕ^{r}) *s.* Liederdichter *m*.

song-writing (ʃŏ″n^{g}-nai′-tin^{g}) *s.* Liederdichtung *f*.

sonifaction (ʃŏn-^{ĭ}-fă′-ʃĭ-ʃ^{e}n) [lt.] *s.* Geräuschmachen *n*; bes. Zirpen *n* der Grille.

sonifer ♁ (ʃŏ′n-^{ĭ}-fĕ^{r}) [lt.] *s.* Art Hör-trichter *m* mit Schlauch für Schwerhörige.

soniferous ♁ (ʃĕ-nĭf′-ĭ-^{u}s-nŭs) *a.* klingend, tönend, klanggebend.

son-in-law (ʃŏ″n-ĭn-lă′) *s.* Schwiegersohn *m*.

sonk(ey) P *provc.* (ʃŏn′k, ʃŏ′n^{g}-k^{e}) *s.* Tölpel *m*, plumper Geselle.

sonless (ʃŏ′n-l^{e}fĕ) *a.* sohnlos.

sonnet (ʃŏ′n-ĭt) [fr., lt.; von lt. *sonus*] ▮ *s.* 1. Gedicht *n*, Lied *n* (*SH.G.V.3,2,93*). — 2. *pros.* Sonett *n*. — ▮▮ ✎ *v/a.* ⓘ a. 3. in Sonetten besingen; mit S. anfüllen. — ▮▮▮ *v/n.* ⓘ a. 4. Sonette dichten.

sonneteer (ʃŏn-ĭ-tĭ′^{r}) ▮ *s.* Sonettdichter *m*, mst *contp.* Reimschmied *m*. — ▮▮ *v/a.* ⓘ a. Sonette dichten, reimen.

sonneter (ʃŏ′n-ĭ-t^{e}r) *s.* = sonneteer.

sonnetise ♁ (*~*tăĭ) *v.* ⓘ b. = sonnet.

sonnetist (*~*tĭst) *s.* = sonneteer.

sonnett... = sonnet...

sonnet-writer (ʃŏ′n-ĭ-nai-tĕ^{r}) *s.* Sonettdichter *m*.

sonnie F (ʃŏ′n-^{e}) *s.* = sonny. [dichter *m*.]

Sonnite (ʃŏ′n-năĭt) *s.* = Sunnite.

sonny F (ʃŏ′n-^{e}) [son] *s.* Söhnchen *n*.

sonometer ♁ (ʃĕ-nŏ′m-ĭ-t^{e}r) [lt.-grch.] *s.* 1. *phys.* Monochord *n*, Tonmesser *m*. — 2. *med.* Akustometer *n*, Taubheitsmesser *m* — 3. *elect.* Sonometer *n*.

Sonora (ʃĕ-nō′-ra ⓦ) *npr.* Sonora *n* (nordwestlicher Staat von Mexiko).

sonoreseence ♁ (ʃŏ-n^{u}-nĕ′-ʃĕ-n^{u}ʃ) *s.*, *phys.* Erklingen *n* e-s Körpers, der intermittierenden Wärme- oder Licht-Strahlen ausgesetzt wird.

sonorescent ♁ (*~*^{e}nt) *a.*, *phys.* erklingend.

sonorific (ʃŏ-n^{u}-nĭ′-ʃĭ-ĭk) *a.* tönend; *ent.* Geräusche von sich gebend, zirpend (Insekt).

sonority (ʃĕ-nŏ′r-n^{u}-t^{e}) [fr.] = sonorousness.

sonorophone ♪ (ʃĕ-nŏ′-r-n^{o}-fōn ⓦ) [lt.-grch.] *s.* Art Bombardon *n*.

sonorous (ʃĕ-nō′-r^{u}ʃ ⓦ) [fr., lt. *sono'rus*] *a.* □ 1. tönend, klingend. — 2. hellklingend, helltönend. — 3. wohltönend, klangvoll. — 4. *phys.* *~* figure (Chladnische) Klangfigur *f*.

sonorousness (*~*-n^{e}fĕ) *s.* tongebende Eigenschaft; Klang *m*, Wohlklang *m*, Hellklingen *n*. [beihen *n*, Fülle *f*.]

sons schott. (ʃŏnʃ) [gäl.] *s.* Glück *n*, Gedeihen *n*, Fülle *f*.

sonship (ʃŏ′n-ʃĭp) *s.* Sohnschaft *f*.

sonsy *provc.* u. schott. (ʃŏ′n-^{e}) *a.* glücklich, aufgeräumt; gedeihend, drall.

sontag (ʃŏ′n-tag) [Sängerin Henriette Sonntag, † 1854] *s.* ehm.: Art wollene Frauenkapuze.

sonty † (ʃŏ′n-t^{e}) [sanctity] *s.* (*pl.* **~ies**, *~*ĭ^{z}): by God's *~*ios! beim heiligen Gott!

sooey ♚ Ost-J. (ʃŭ′-^{e}) *s.* = susi.

soochong ♚ (ʃŭ-ʃchŏ′n^{g}) *s.* = souchong.

Soodan (ʃu-da′n) *npr.*, *geogr.* Suda'n *m*.

Sooder, ~ra Ost-J. (ʃŭ′-d^{e}r, *~*dra) *s.* = [Sudra.]

Soofee (ʃŭ′-fĭ) *s.* = Sufi. [soja ♛ (ʃŭ′-dĝa) [japanisch] *s.* = soy.

soojee Ost-J. (ʃŭ′-dĝi) *s.* = sujee.

sool *provc.* (ʃŭl) *s.* = soul^{2}.

soola-clover ♛ Austr. (ʃŭ′-la-klō-w^{e}r) *s.* Rot-, Wiesen-klee *m* (*Trifo'lium prate'nse*).

Sooloo (ʃŭ′-lū) *npr.*, *geogr.*: *~* Islands *pl.* Sulu-Inseln *f pl.* (bei Borneo).

soom schott. (ʃŭm) *v.* ⓘ a. = swim.

soon (ʃūn) [a/e. *sona*] ▮ *adv.* 1. bald; früh(zeitig); schnell; ♪. — 2. bereitwillig, gern; ♪. — 3. † sofort, sogleich (a. *~* and anon). — ▮▮ † *a.* 4. früh, baldig, schnell.

§ **Zu *~* 1:** as *~* as possible, as *~* as may be so bald als möglich; how *~*? wie bald, wann?; *~*er eher; früher (s. a. *~* 2 ♪); the *~*er the better je eher desto besser; no *~*er nicht so bald, kaum (than als); no *~*er had he arrived than ... kaum war er angekommen, als ...; *~*er or later früher oder später; *~*est ehestens, am ehesten; at the *~*est ehestens, so bald als möglich; *Am.* (Süden): *~* at night (noch) heute abend; *~* at five o'clock gleich um (od. punkt) 5 Uhr; *prvb.*: *~* got, *~* gone (oder spent) wie gewonnen, so zerronnen; *~* ripe, *~* rotten was schnell reift, fault bald; *~* learned, *~* forgotten schnell gelernt ist bald vergessen; *~*er said than done leichter gesagt als gethan; least said, *~*est mended je weniger Worte, desto schneller ist der Schade geheilt.

§ **Zu *~* 2:** I would as *~* remain as go ich möchte ebenso gern bleiben wie gehen; I would *~*er ich wollte lieber.

soondree ♛ Ost-J. (ʃŭ′n-dnĭ) *s.* = sundari.

Soonee (ʃŭ′-n^{e}) *s.* = Sunnite.

sooner (ʃŭ′-n^{e}r) ▮ *comp.* von soon. — ▮▮ * *s.* P *Am.* j. der eher als andere kommt (z. B. bei Landerschließungen).

soonly † (ʃŭ′n-l^{e}) *adv.* bald, schnell.

soop schott. (ʃūp) *v/a.* ⓘ a. fegen.

soopi Süd-Afrika (ʃŭ′-pĭ) *s.* Schnaps *m*.

sooping schott. (ʃŭ′-pĭn^{g}) *s.* (meist *~*s *pl.*) Fegsel *n*.

soople schott. (ʃūpl) *a.* u. *v.* ⓘ b. = supple.

soorack ♛ (ʃŭ′-năk) *s.* = sourock.

soord † (ʃŭ′^{r}d) *s.* Schwarte *f* (= sward).

soorma Ost-J. (ʃŭ′^{r}-ma) *s.* Antimonpräparat, mit dem indische Frauen die Augenlider färben.

sourock ♀ (ßŭ'-rŏk) *s.* = sourock.

sooshong ❦ (ßū-shŏ'ng¹) *s.* = soochong.

soosoo ♫ (ßū'-ßū) *s., zo.* = susu.

soot (ßŭt oder ßüt) [a/e. *sōt*; ndtjch *sott*] **I** *s.* 1. Ruß *m.* — **II** *v/a.* ① a. 2. berußen. — 3. mit Ruß düngen.

soot-black (ßŭ't- od. ßu't-blăk) *s., paint.* Rußschwarz *n*, Flatter-ruß *m*.

soot-cancer (ßŭt-kan-ßĕr) *s., med.* Schornsteinfegerkrebs *m*

soot-coal (ßŭt-kōl) *s., min.* Rußkohle *f*.

soot-dew ♀ (ßŭt-djū) *s.* Rußtau *m* auf Pflanzen ꝛc. [Windeci *n* (a. *fig.*).]

sooterkin † (ßū'-tĕr-kin) *s.* Mondkalb *n*, *f*

sootflake (ßu't- od. ßū't-flēk) *s.* Ruß-teilchen *n*, -fleck *m*, Schmutzfleck *m*.

sooth (ßūth) [a/e. *sōth*] **I** *a.* □ (1. a. ~ **II**) 1. fast † od. poet.: wahr(haftig), treu, verläßlich. — 2. ✎ angenehm, lieblich, köstlich. — **II** *adv.* 3. in Wahrheit, in der That. — **III** *s.* 4. fast †: Wahrheit *f*; for ~ = forsooth; in (good) ~ in der That, in Wahrheit, wirklich, fürwahr; to say ~ um die Wahrheit zu sagen. — 5. † Weissagung *f*, Verkündigung *f*. — 6. † Schmeichelei *f*, freundliche Rede, Freundlichkeit *f*. — **IV** *v.* ① a. 7. = soothe.

soothalve F (ßu'-dhă-tŭwi *s.* Linderungs-, Beschwichtigungs-mittel *n*.

soothe (ßudh) [sooth] ① b. **I** *v/a.* 1. † als wahr erweisen oder darthun. — 2. † eintreten für, rechtfertigen. — 3. † nachgeben (*dat.*), willfahren (*dat.*); to ~ in beharren in (*SH.Co.4,4,82*). — 4. schmeicheln (*dat.*), liebkosen (a. to ~ up). — 5. mildern, lindern, besänftigen, beruhigen (a. *v/n.*); befriedigen (with mit). — 6. ✎ beschönigen, abschwächen (*SH.H.VI,c,3,3,175*). — 7. to ~ away wegkosen, wegschmeicheln. — 8. to ~ into durch Beruhigung versetzen in, einlullen in. — **II** † *v/n.* 9. willfahren, willfährig sein. — *Syn.* s. allay¹.

soother (ßu'-dhĕr) *s.* 1. Besänftigender, s), Linderer, Beruhiger, s). — 2. † Schmeichler(in).

soothfast fast † (ßu'th-fast) **I** *a.* □ 1. wahr (-haftig). — 2. treu, redlich, fest. — **II** *adv.* 3. wirklich; in der That. [haftigkeit *f*.]

soothfastness fast † (~-nĕß) *s.* Wahr-

soothful † (ßu'th-ful) *a.* □ wahrhaft.

soothing (ßu'-dhing) *a.* □ besänftigend, lindernd, schmeichelnd ꝛc. (siehe soothe); ~ness (~-nĕß) *s.* besänftigendes ꝛc. Wesen.

soothly † (ßu'th-lĭ) **I** *a.* wahr. — **II** *adv.* = sooth II (*SP.*).

soothness † (~nĕß) *s.* 1. Wahrheit *f*, Wirklichkeit; in ~ im Ernst. — 2. Wahrhaftigkeit *f*, Treue *f*, Redlichkeit *f*.

sooth-saw † (~-ßâ) [a/e. *soth* und *saga*] *s.* wahre Rede, Wahrheit *f*.

soothsay (ßu'th-ßē) **I** *v/n.* = (say wahrsagen, prophezeien. — **II** † *s.* Wahrsagen *n*; Vorbedeutung *f*.

soothsayer (~-ßē'-ĕr) *s.* 1. † = 2. der die Wahrheit sagt, wahrhaftiger Mensch. — 2. Wahrsager *m*. — 3. *ent.* = mantis.

soothsaying (~-ßē'-ing) *s.* 1. Wahrsagung *f*, Vorhersagung *f*. — 2. † Wahrheit *f*.

sootiness (ßu't-i- od. ßu't-i-nĕß) *s.* Rußigkeit *f*. [berußt.]

sootish (ßū't-ĭsch oder ßu'-tsch) *a.* rußig,

sootless (ßu't-lĕß od. ßu't-lĕß) *a.* rußfrei, ohne Ruß

soot-wart (~-wârt) *s.* = soot cancer.

sooty (ßu't- od. ßu'-ĭ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. rußig, berußt; rußartig. — 2. Ruß erzeugend, rußend (*Nottce*). — 3. *fig.* schwarz, dunkel. — 4. *zo.* u. ✎ rußig, dunkel, schwarzbraun; *orn.*: ~ albatross rußiger Albatros (*Diomede'a fuliginosa*); ~ tern Ruß-Seeschwalbe *f* (*Sterna fuliginosa*). — **II** *v/a.* ① d. 5 berußen, schwärzen.

sop (ßŏp) [m. c.; dtsch Suppe] **I** *s.* 1. eingetauchter Bissen Brot ꝛc.; ~ in the pan in Bratenfett getauchter Bissen; *fig.* Lockerbissen *m*; ♀ ~s in wine Federnelke *f*; ~s of wine = sopsavine. — 2. *fig.* Bett *m* (*SH.T.C.1,3,113*). — 3. als Vergütung dienendes Trinkgeld; to give (oder throw) a ~ to a p. j-n durch ein Trinkgeld beruhigen (siehe auch Cerberus). — 4. † Stückchen *n*, Kleinigkeit *f*. — 5. P oder *prov.* Dumm-, Schwach-kopf *m*. — **II** *v/a.* ① c. 6. ein Bissen ein-tauchen, -tunken; P ~ped through bis auf die Haut durchnäßt. — 7. to ~ up auffangen. — **III** *v/n.* ① c. 8. ein-, durch-sickern. — 9. durchweicht sein (with von), vor Nässe triefen; P ~ping wet bis auf die Haut durchnaßt.

Sopater (ßō'p-ă-tĕr) *npr., bibl.* So'pater *m* (Ap.-G. 20,4).

sope¹ fast † (ßōp) *s.*, ßß. *bibl.* = soap.

sope² † od. *prov.* (~) *s.* u. *v.* ① b. = sup.

sopelka ♂ (ßō'-pe'l-ka) [russ.] *s.* in Süd-Rußland: Art Flöte mit fünfzehn Löchern.

Soph¹ (ßŏf) *npr.* Koseform von Sophia¹.

soph² (ßŏf) *s.* 1. *univ.* = sophister 2. — 2. *Am.* = sophomore. — Vgl. ~¹.

sopha † (ßō'-fa) *s.* = sofa.

Sopheric ♂ (ßō'-fĭ'-rik) [hebr.] *a.* die Sopherim od. Schriftgelehrten der Juden betreffend. [betreffend.]

Sophi † (ßō'-fĭ) *s.* = Sufi. [

Sophia¹ (ßŏ-fâ'-a) *npr.* Sophie *f* (Vn.).

Sophia² (ßŏ-fī'-a) *npr.* (Hyth. Bulgarien).

sophic(al □) (ßŏ'f-ĭk, ~-ĭ-kl) [grch.] *a.* Weisheit lehrend; Weisheits-...

sophimore † (ßŏ'f-ĭ-mōr oder ~) = sophomore.

sophish (ßŏ'f-ĭsch) [soph²] *a., univ.* einen sophister oder sophomore betreffend.

sophism ♂ (~fizm) [grch.] *s.* Sophi'sma *n*, täuschender Trugschluß, Spitzfindigkeit *f*.

sophist ♂ (ßŏ'f-ĭst) [grch.] *s.* Sophi'st *m* (urspr. Lehrer der Philosophie u. Beredsamkeit in Griechenland; jetzt: der sich in Sophismen bewegt).

sophister (ßŏ'f-ĭ-ßtĕr) **I** *s.* 1. = sophist. — 2. (oft **soph**) *univ., Camb.* Student *m* im zweiten (junior ~) od. dritten (senior ~) Jahre. — **II** † *v/a.* 3. durch Sophismen anrecht erhalten oder beweisen.

sophistic (ßĕ-fĭ'-ĭk) **I** *a.* sophistisch, spitzfindig. — **II** *s.* = sophistry.

sophistical (~fĭ'-ĭ-kl) *a.* □ 1. sophistisch, spitzfindig, trügerisch. — 2. † verfälscht, unecht. [Trügerische *n*.]

sophisticalness (~-nĕß) *s.* das Sophistische,)

sophisticate¹ (~-kĕt) [mit] ① b. **I** *v/a.* 1. sophistisch darstellen, verdrehen. — 2. ohne Befugnis ändern; Waren verfälschen. — 3. durch Sophistereien irre leiten. — 4. verkünsteln. — **II** *v/n* 5. Sophismen oder Spitzfindigkeiten anwenden.

sophisticate² † (~kĕt) *a.* 1. irre geleitet, verderbt. — 2. verfälscht, unecht.

sophistication (ßĕ-fĭs-tĭ-kē'-schŏn) *s.* 1. Sophisterei *f*, sophistische Verdrehung. — 2. Trugschluß *m*, Spitzfindigkeit *f*. — 3. Verfälschungs-mittel *n*) *f*.

sophisticator (ßĕ-fĭs'-tĭ-kē-tĕr) *s.* Verfälscher *m* (od. von Waren ꝛc. [Sophi'stik *f*.]

sophistikos ♂ (~ßĭm) *s.*, grch. *phils.*)

sophistress ✎ (ßŏ'f-ĭ-ßtrĕß) *s.* Sophi'stin *f*.

sophistry (~ßtrĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~strĭz) 1. ♂ grch. *phils.* Sophi'stik *f*. — 2. Sophisterei *f*, Spitzfindigkeit *f*. — 3. † Logik *f*.

Sophoclean (ßŏ-ßō'-klĭ-ăn) *a.* sophokleïsch.

Sophocles (ßŏ'f-ŏ-klĭz) *npr.* So'phokles (grch. Tragiker, 495–406 v. Chr.).

sophomore *Am.* (~mōr oder ~-ŏr) [grch.] **I** *s.* im ersten Collegejahr. Student *m* der zweiten Klasse, Student *m* im zweiten Jahr. — **II** *a.* die Studenten im zweiten Jahr betreffend, der zweiten Klasse(n) [sic].

sophomoric(al) *Am.* (ßŏf-ŏ-mō'r-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* 1. die Studenten im zweiten Jahr betreffend. — 2. bombastisch, schwulstig, aufgeblasen, unreif und eingebildet.

Sophonisba (ßŏf-ŏ-nĭ'ß-ba) *npr.* Sophoni'sbe *f* (Tochter des Karthagers Ha'sdrubal).

Sophronia (ßŏ-frō'-nĭ-a) *npr.* Sophro'nia *f*.

sophta (ßŏ'f-ta) *s.* = sotta. [*f* (Vn.).]

Sophy (ßō'-fĭ) = Sophia¹. [mittel *n*.]

sopient ♂ (ßō'-pĭ-ĕnt) *s., med.* Schlaf-

sopite ✎ (ßō'-pait) [lt. *sopire*] *v/a.* ① b. 1. einschläfern, *fig.* zur Ruhe bringen. — 2. schott. jur. unterdrücken, annullieren.

sopition ♂ (ßō-pĭ'sch-ŏn) *s.* Einschläferung *f*; Schlummer *m*.

sopor ♂ (ßō'-pŏr) [lt.] *s., med.* unnatürlich tiefer Schlaf; Schlafsucht *f*.

soporate † (ßō'-pŏ-rĕt, in B. ßŏp-ĕ) *v/a.* betäuben, einschläfern.

soporiferous (ßŏ-pŏ-rĭ'f-ĕ-rŏß, in B. ßŏp-ĕ-) [lt.] *a.* □ 1. einschläfernd; ~ draught Schlaftrunk *m*; ~ medicine Schlafmittel *n*. — 2. † schlaf-rig.

soporiferousness (~-nĕß) *s.* das Einschläfernde, einschläfernde Eigenschaft.

soporific (~rĭ'f-ĭk) [lt.] **I** *a.* einschläfernd, narkotisch. — **II** *s.* Schlafmittel *n*.

soporose, ~ous ♂ (ßō'-pŏ-rōß, ~rŏß, in B. ßŏp-ĕ-) *a.* mit Schlafsucht verbunden; einschläfernd; schlaf-rig.

sopper (ßŏ'p-ĕr) [sop II] *s.* Eintunkende(r).

soppy (ßŏ'p-ĭ) *a.* durchweicht, naß.

sopra ♂ (ßō'-pra) [it.] *adv.* oben.

supranist ♂ (ßō'-pra-nĭßt) *s.* Sopra'no-, Diskan'ist-sänger *m*.

soprano ♂ (~no) **I** *s.* (*pl.* ~os, ~noj und ~i, ~ni) 1. Sopra'n *m*, Diskan't *m*, Oberstimme *f*. — 2. Sopranstimme *f* (in Komposition. — 3. = sopranist. — **II** *a.* 4. Sopran-...; ~ clef Sopran-, Violinschlüssel *m*.

sopsavine ♀ (ßŏ'p-ßŏ-wain) *s.* Apfelart.

sopy † (ßō'-pĭ) *a.* = soapy.

sora (ßō'-ra) *s., orn.* Sumpfhuhn *n* (*Porzana*, ßß. *P. carolina*, U.S.).

Soracte (ßō-ra'k-tē) *npr.* Mte. Serakte *m* (Berg in Etrurien mit Apollotempel).

sorage † (ßŏ'-rĭdj) [fr. *sauvage*] *s.* 1. Fahlheit *f*, Zeit *f* vor der ersten Mauser, fuchsrotes Gefieder in dieser Zeit. — 2. rötliche Färbung junger Weizenhalme.

sorance † (ßŏ'-rĕnß) *s.* = sorcheß.

sora-rail (ßō'-ra-rēl) *s., orn.* = sora.

Soratu (ßō'-ra-tu) *npr.* Sera'ta *m* (Andengipfel in Bolivia).

Sorb¹ (ßŏrb) *s.* Serbe *m*, Sorbin *f* (weibliche[r] Verehrer[in] der Laufig). — Vgl. ~².

sorb² ♀ (~) *s.* 1. = service-tree. — 2. = service-berry 1. [berry 1.]

sorb-apple ♀ (ßŏ'rb-ăpl) *s.* = service-

sorbate ♂ (ßŏ'r-bĕt) *s., chm.* Sorbi'nsalz oder ipser-saures Salz.

sorbefacient ♂ (ßŏ-rĭ-fē'-schĭ-ĕnt) *a.* u. *s., med.* Auflösung befördernd(es Mittel).

sorbent ♂ ✎ (ßŏ'r-bĕnt) *s.* = absorbent.

sorbet (ßŏ'r-bĕt) [turk.] *s.* Sorbet *n*, Sorbe'tt *n* (Kühltrank aus Wasser, Zuckerwasser, Früchtensaft, Zucker ꝛc.).

Sorbian (ßŏ'r-bĭ-ăn) [Sorb¹] **I** *a.* 1. sorbisch. — **II** *s.* 2. = Sorb¹. — 3. = Sorbist.

sorbic ♂ (ßŏ'r-bĭk) *a., com.* = Sorbinsaure *f* (C₆H₈O₂). [säure.]

sorbile ✎ (ßŏ'r-bĭl) *s.* = Sorbin(säure.)

sorbin(e) ♂ (ßŏ'r-bĭn) *s., com.* Sorbi'n *n* (Zuckerart, erhalten aus dem Saft der Vogelbeere, $C_6H_{12}O_6$).

Sorbish (ßŏ'r-bĭsch) **I** *a.* = Sorbian. — **II** *s.* Sorbisch *n* (Sprache).

sorbite ♂ (ßŏ'r-bait) *s., com.* Sorbi'n *n* ($C_6H_{14}O_6$). [säure *n*.]

sorbition (ßŏr-bĭ'sch-ŏn) [lt. *s.* Gift

Sorbonical ♂ (ßŏr-bŏ'n-ĭ-kl) [Sorbonne, s. d.] Sorbonne betreffend.

Sorbonist ♂ (ßŏ'r-bŏ-nĭßt) **I** *s.* Doktor *m* der Sorbonne. — **II** *a.* die Sorbonne betreffend, der Sorbonne.

Sorbonne (ßo'-bo'n) [gegründet von Robert de Sorbon um 1250] *s.* Sorbonne *f* (früher theologische Fakultät, jetzt Universität in Paris).
sorb-tree ✕ (ßo'b-tri) *s.* = service-tree.
Sorby (ßo'-bi) *npr.*: Henry Clifton ~ engl. Naturforscher (geb. 1826).
sorcer † (ßo'-ßẽ) *s.* = sorcerer.
sorcerer (ßo'-ßẽ-rə) [lt. *sors*] *s.* Zauberer *m*. Hexenmeister *m*.
sorceress (~ẽ-ß) *s.* Zauberin *f*, Hexe *f*.
sorcering † (~rin') *s.* Zaubern *n*, Hexen *n*.
sorcerous (~rẽß) *a.* zauberisch; Zauber-..., Hexen-...
sorcery (ßo'-ßẽ-rē) [a/f.] *s.* (*pl.* ~les, ~rẽ's) Zauberei *f*, Hexerei *f*, Magie *f*.
sord[1] fast † (ßo'd) *s.* = sward (*ML.*).
sord[2] † (ßo'd) *s.* = sort; bsd. *hunt.* ~ of mallards Schoß *n* Stockenten.
sordamente ♪ (ßo'-da-mē'n-tē) [it.] *adv.* gedämpft.
sordes ⚕ (ßo'-dīs) [lt.] *s.* (bsd. *med.*) Unreinigkeit *f*, Unrat *m*, Schmutz *m*.
sordet ♪ (ßo'-dẽt) *s.* = sordine.
sordid (ßo'-did) [lt. *sordidus*] *a.* □ 1. schmutzig, unsauber; ♀ und *zo.* ~ blue schmutziges Blau. — 2. *fig.* schmutzig, gemein, niedrig, niederträchtig. — 3. *fig.* schmutzig, geizig, filzig; ~ fellow Knicker *m*, F Filz *m*.
sordidity † (ßo'-dī'da-tē) *s.* = sordidness.
sordidness (ßo'-did-nẽß) *s.* *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f* ꝛc. (s. sordid).
sordine ♪ (ßo'-din oder ~dīn) [fr., it.; von lt. *surdus*] *s.* Dämpfer *m*, Sordine *f* an musikalischen Instrumenten.
sordious † (ßo'-dẽ-ẽß) *a.* schmutzig.
sordity † (ßo'-dẽ-tē) *s.* = sordidness.
sordor ✎ (ßo'-dẽr) *s.* = sordes (*BY.*).
sords † od. *prov.* (ßo'dß) *s.* = sordes.
sore[1] (ßo' ßə; *Hom.* ßoar) [a/e. *sār*, a/d. *sor* schmerzhaft; vgl. dich sehr] **I** *a.* □ 1. schmerzhaft, wund, weh, schlimm, böse (Augen ꝛc.); ♀. — 2. *fig.* schlimm, schmerzlich, traurig; ~ subject trauriger Gegenstand. — 3. *fig.* krank, empfindlich, reizbar (Gemüt ꝛc.); ♀. — 4. *fig.* heftig, schwer, gewaltig (Liebe, Unglück). — 5. mühsam, beschwerlich. — 6. † od. *prov.* niedrig, gemein, schlecht (*SH.C.3,6,13* u. *4,1,25*). — **II** jetzt fast † od. *prov.*, *adv.* 7. schmerzhaft; schmerzlich, kläglich. — 8. heftig, arg, sehr, schlimm; ♀. — 9. † fest — **III** *s.* 10. wunde Stelle, Wunde *f*, Schaden *m* (a. *fig.*). — 11. Geschwür *n*; *med.* Hunterian ~ harter Schanker. — 12. † Schmerz *m*, Kummer *m*, Plage *f*, Betrübnis *f*. — **IV** † *v/a.* 13. verletzen, verwunden.
◇ **Zu ~ 1:** ~ ears Ohren-schmerz *m*, -weh *n*; a sight of you is good for ~ eyes j. sight 2 ♀; feet ~ from walking wundgelaufene Füße *m/pl.*; ~ finger wunder (schlimmer) Finger; ~ throat: a) *med.* Halsweh *n*; böser Hals; b) ✕ = swallow-wort 1.
Zu ~ 3: it is a ~ point with him es ist ein heikler Punkt od. e-e peinliche Sache für ihn; there lies the ~ point das ist der faule Fleck, da liegt der Hund begraben.
Zu ~ 8: ~ afflicted (in his soul), ~ grieved, ~ vexed tief betrübt; full ~ against my will durchaus gegen m-n Willen, *bibl.* ~ afraid sehr erschrocken.
sore[2] [a/e. [fr *saur(e)*; ndtsch *sor* verbrannt] **I** *a.* rötlich braun, fuchsrot. — **II** *s.*, *hunt.*: a) mod. fuchsroter einjähriger Falke; b) Schaufler *m* (vierjähriger Tambirsch; *SH.*
sore[3] [a/e. *sār*] = soar[1]. [*L.4,2,59*).]
sorrage ♪ (ßo'-rẽdj) *s.* = sorage.
sorede ♪ ✕ (ßo'-rīd ♀) *s.* = soredium.
soredial ♪ ♀ (ßo-rī'-di-ẽl) *a.* keimhäufchenartig.
soredi*ate*, **~ferous** ♪ ✕ (ßo'-rī'-di-ẽt, ßo-rī-di'-fẽ-rẽß) *a.* Keimhäufchen tragend (Flechte).
soredium ♪ ♀ (ßo'-rī'-di-ẽm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~di'-n) Keimhäufchen *n* mancher Flechten.
soree *Am.* (ßo'-rī) *s.*, *orn.* = sora.
sore-engle † (ßo'-ẽng-gl ♀) *s.* junger Adler.
sore-eyed (~aīd) *a.* 1. schlimme Augen habend. — 2. *orn.* mit Fleisch-wärzchen um die Augen.
sore-*falcon* † (ßo'-fâln ♀), **~-hawk** † (~hâk) *s.* noch fuchsroter einjähriger Falke.
sorehead (~hed) *s.* 1. j. mit e-m schlimmen Kopfe, Kopfkranke(r). — 2. *Am.*, *pol.*, *sl.* Unzufriedene(r), Mißvergnügte(r).
soreheaded *Am.* (ßo'-hed-id ♀) *a.*, *pol.*, *sl.* unzufrieden, mißvergnügt.
sorehon † (~hön) [vgl. sorn] *s.* bsd. ehm. in Irland: freies Quartier eines Grundherrn bei seinem Vasallen; *fig.* unerbetener Besuch.
sorel † (ßo'r-l) *s.* u. *a.* = sorrel[1] u. [2].
soreness (ßo'r-nẽß, ßo'r) [sore[1]] *s.* 1. Schmerzhaftigkeit *f*, Weh *n*. — 2. Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*.
sorg(*h*)o ♀ (ßo'r-gō), **~hum** ♀ (~g'm) *s.* chinesisches Zuckerrohr (*Sorghum saccharatum*).
sori ♁ ♀ (ßo'-raī ♀) *s/pl.* von sorus.
soricident ♁ (ßə-rī'-ßī-dẽnt) [lt. *sorex* und *dens*] *a.*, *zo.* mit dem Gebisse einer Spitzmaus (versehen).
soricine ♁ (*CT.D.* ßo'r-ẽ-ßīn, *WB.* ßo'-ẽ-ßaīn ♀) *a.*, *zo.* spitzmaus-artig.
soriferous ♁ ✕ (ßə-rī'-ẽ-rẽß) [lt.] *a.* Fruchthäufchen tragend (Farn).
sorites ♁ (ßə-raī'-tīz) [grch.] *s.*, *log.* Sorites *m*, Kettenschluß *m*.
soritical ♁ (ßə-rī'-ẽ-tẽl) *a.*, *log.* einen Kettenschluß betr., kettenschluß-artig.
sorn (schott. ßo'n) **I** *s.* = soreḥon. — **II** *v/n.* ♂ a. sich ungebeten bei j-m einquartieren.
sornar, **~er** (beides: ßo'r-nẽr) *s.* ungebetener Gast; frecher Eindringling, der sich durch Trohungen freien Unterhalt verschafft.
sorophorous ♁ ♀ (ßə-ro'f-ẽ-rẽß) [grch.] *a.* = soriferous. [schwesterlich.]
sororal (ßə-rō'-rəl ♀) [lt. *soror*] *a.*
sororial ✎ (~rō'-ri) *a.* □ schwesterlich.
sororicide (ßə-rō'n-ẽ-ßaīd oder ßə-ro'r-ẽ-ßaīd ♀) [lt.] *s.* 1. Schwester-mörder *m*. — 2. Schwester-mord *m*.
sororise ♁ ✎ (ßo'r-ə-raīs, *WB.* a. ßə-rō'-raīs ♀) *v/n.* ♂ b. schwesterlich verkehren, sich verschwistern.
sorory † (ßo'-rẽ-rə ♀) *s.* Schwesterschaft *f*.
sorose ♁ ♀ (ßo'-rōß ♀) *a.* = soriferous.
soros*is* ♁ (ßə-rō'-ßiß) [grch.] *s.* 1. ♀ (*pl.* **~es**, ~ßiz) Beerenhaufen *m*, zs.-gesetzte Beerenfrucht. — 2. *Am.* Frauenverein *m*.
sorotrochous ♁ (ßə-rō't-rə-kẽß) [grch.] *a.*, *zo.* mit zs.-gesetztem Räder-organ.
sorra (schott. u. ir. (ßo'r-ə) *s.* = sorrow 2.
sorrage † (ßo'r-ẽdj) *s.* = sorage.
sorrance † (ßo'r-ẽnß) *s.* = soreness.
sorrel[1] ♀ (ßo'r-l) [fr. *surelle*] *s.* 1. Sauerampfer *m* (*Rumex*) ♀. — 2. Sauerklee *m* (*Oxalis*); *chm.* salt of ~ (Sauer-)Kleesalz *n*. — Vgl. ~-[2].
◇ **Zu ~ 1** ♀: climbing ~ kletterndes Schiefblatt (*Begonia scandens*; trop. Amerika); curled ~ krauser Ampfer (*Rumex crispus*); red ~: a) Guinea-(Eibisch) *m* (*Hibiscus sabdariffa*; auch Indian ~); b) = sheep-sorrel.
sorrel[2] (~) [*dim.* von a/e. *sor*, fr. *saur(e)*] **I** *a.* 1 rotbraun, fuchsrot (Pferd); ~ horse Rotfuchs *m*; P ~ pate Rotkopf *m*; bright ~, light ~, lichtbraun; burnt ~, schwarzbraun. — **II** *s.* 2. rotbraune od. fuchsrote Farbe. — 3. Rotfuchs *m* (Pferd). — 4. † *hunt.* geringer Schaufler (dreijähriger Tambirsch; *SH.L.4,2,60*). [Zwiebertrank *m*.]
sorrel-sops † (ßo'r-l-ßops) *s/pl.* ehm. Art
sorrel-tree ♀ (ßo'r-ə-l-trī) *s.* baum-artige Andromeda (*Oxydendron arboreum*).
sorrel-vine ♀ (~-waīn) *s.* scharfe Klimme (*Cissus acuta*).
Sorrento (ßə-rə'n-tō) *npr.* (it. St. am Busen von Neapel, Geburtsort Tasso's); ⊙ ~ work (meist ausgelegte) Arbeit in Olivenholz.
sorriness (ßo'r-ẽ-nẽß) *s.* Verkümmertsein *f*; Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*.
sorrow (ßo'r-ō) [a/c. *sorg(e)*] **I** *s.* 1. Sorge *f*, Trübsal *f*, Betrübnis *f*, Trauer *f*, Gram *m*, Kummer *m*; Leid *n*, ~s *pl.* Leiden *n/pl.*; ♀. — *Syn.* s. affliction. — 2. schott. u. ir.: Übel *n*, Plage *f*; Teufel *m* (bsw. the muckle ~); the ~ a bit nicht das Geringste; P ~-a-one gar kein. — **II** *v/n.* ♂ u. 3. trauern, sich grämen, sich betrüben, sich härmen (for um, at über); leiden (for um); *prv.b.* he that goes a-borrowing goes a-~ing od. borrowing makes ~ing Borgen macht Sorgen — **III** † *v/a.* 4. Sorge oder Kummer fühlen über, betrauern. — 5. betrüben, bekümmern; it ~s me much to hear ... es tut mir sehr leid zu hören ... — 6. mit Sorge erfüllen (vgl. sorrowed).
◇ **Zu ~ 1:** the Sas of Werther Werthers Leiden *n/pl.* (von Goethe); to cause much ~ to a p. j-m viel Sorge machen; to yield to ~ sich der Trübsal hingeben, der Sorge erliegen; to my ~ zu m-m Leidwesen, leider; P ~ shall be his sops er soll es bereuen; *prv.b.* when ~ is asleep, wake it not! mache Dir keine unnötigen Sorgen!; ~ comes unsent to sorgen kommen ungerufen; ~ will pay no debt Gram zahlt keine Schulden.
sorrow-blighted (ßo'r-ō-blaī-tẽd) *a.* von Sorgen (oder Kummer) verzehrt.
sorrowed (~ōd) *a.* kummer-, trauer-voll.
sorrower (ßo'r-ō-ẽr) *s.* j. der sich grämt od. betrübt, Leidvolle(r).
sorrowful (~fūl) *a.* □ 1. sorgen-, kummervoll, traurig; bekümmert (Miene). — 2. elend, kläglich, jämmerlich.
sorrowfulness (~nẽß) *s.* Traurigkeit *f*, Gram *m*, Kummer *m*, Elend *n*.
sorrowless (ßo'r-ō-leß) *a.* sorgen-, kummer-los. [qual *f* (*CL.*).]
sorrow-pang (ßo'r-ō-pâng) *s.* Sorgen-
sorrow-proof (~-prūf) *a.* standhaft im Leide. [mer gebeugt.]
sorrow-stricken (~-ßtrikn) *a.* vom Kum-
sorrow-wreathen (~-rídhn) *a.* leidver-flochten (*SH.T.A.3,2,4*).
sorrowy (ßo'r-ō-ẽ) *a.* kummervoll.
sorry (ßo'r-ẽ) [a/e. *sarig*; mhd. *sërîg*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. † schmerzhaft (*SH.O.3,4,51*). — 2. traurig, bekümmert, betrübt (for, ✎ of, at über; *ant.* glad); ♀. — 3. *fig.* traurig, kläglich, jämmerlich, erbärmlich, elend; ♀. — **II** † *v/n.* 4. trauern (for um).
◇ **Zu ~ 2:** I am ~ for it es thut mir leid; I am ~ for you es thut mir leid um Sie, ich bedaure Sie; I am ~ to hear zu meinem Bedauern muß ich hören od. habe ich erfahren; I am ~ to say zu meinem Leidwesen muß ich (es) sagen, es schmerzt (od. betrübt) mich zu sagen.
Zu ~ 3: to make a ~ appearance jämmerlich aussehen; ~ fellow elender Wicht; † ~ grace Unglück *n*; ~ look-out klägliche Aussichten *f/pl.*; ~ sight, ~ spectacle trauriger Anblick, Jammerbild *n*; he has a ~ life of it er hat da ein trauriges Leben; to be in a ~ plight sich in einer elenden Lage befinden.
sort (ßo't) [fr. *sorte*, lt. *sort-em*] **I** *s.* (*pl.* oft ✧✧ ~) 1. Sorte *f*, Art *f*, Gattung *f*, Qualität *f*; ♀. — 2. † Klasse *f*, (hoher) Stand od. Rang; ♀. — 3. Art u. Weise

f ⅋. — 4. ⊏ Paar *n*, Satz *m*, Sortiment *n*. — 5. ⊏ Laune *f*, Stimmung *f*; ⅋. — 6. ⊙ *typ.* ~s *pl.* sortierte, abgelegte Lettern *f/pl.*; out of ~s ohne die erforderlichen Lettern, defekt; to run on ~s siehe run¹ 45 ⅋. — 7. † od. *prov.* Bande *f*, Rotte *f*, Haufen *m*, Rudel *n*; † many in a ~ viele beisammen. — 8. † Los *n*, Schicksal *n*. — **II** *v/a.* ⓠ a. 9. † (durchs Los) anweisen oder zuerkennen; fügen, bestimmen, schicken (*SH.K.III,2,3,36*). — 10. (bisw. to ~ over) sortieren, klassifizieren, aus-lesen, -scheiden, -sondern, -suchen, -wählen; to ~ out aussuchen; to ~ and class sortieren. — 11. ⚒ Erze scheiden oder klauben. — 12. ❦ assortieren, ausrangieren, braken, ausschießen. — 13. (abs)ordnen (from von). — 14. zs.-legen, zs.-stellen mit, anpassen, verbinden; my will is something ~ed with his wish ... stimmt einigermaßen überein mit ... (*SH.G.V,1,3,63*). — 15. vergleichen (with mit), rechnen (with zu). — 16. † Gelegenheit *etc.* schaffen, herbeiführen, erlangen (*SH.K.III,2,2,118*). — 17. bds. (schott.): in Ordnung bringen, zurecht machen *etc.*, es bequem m.; *fig.* es j-m besorgen, j-n strafen, züchtigen. — 18. bds. (schott.): to ~ a p. with j-n versehen mit. — 19. ↖ to ~ oneself sich anziehen, ehe man zu Tische geht. — **III** *v/n.* ⓠ a. 20. verbunden sein (with mit). — 21. (with, ↖ to) sich verbinden, sich vereinigen (mit), sich anschließen (*dial.*), stimmen (zu). — 22 übereinstimmen. — 23. sich fügen, sich schicken, passen, angemessen *etc.* sein, taugen, gehen. — 24. † ausfallen, ausschlagen; (to) endigen, hinauslaufen auf; ~ how it will es komme wie es wolle. — 25. † das Los werfen, durchs Los entscheiden.

Zu sort 1: ⊏ a ~ of eine Art von; *abbreviat.*: ~ o', sorter) gewissermaßen, etwas (= kind of *s.* kind¹ 6 ⅋); all ~s of people, all ~s and conditions of men allerhand Leute *pl.*; ⊏ a good ~ eine gutmütige Person; good ~ of gut-artig; this ~ of thing etwas Derartiges; queer ~ of a thing this! das ist seltsam!; ⊏ it takes some of all ~s to make up a world es muß allerlei Menschenkinder geben; ⊏ and all that ~ of thing und so weiter, und dergleichen; ⊏ he's the right ~, he's my ~ das ist der rechte Mann, das ist einer nach meinem Geschmack.

Zu ~ 2 †: common ~ gemeines Volk; of great (oder good) ~ vornehm; the higher ~ das feine Volk; many *pl.* of ~ and suit vornehme Leute *pl.*

Zu ~ 3: after a ~, in a ~, in some ~ auf diese oder andere Weise, gewissermaßen; in any ~ auf irgend e-e Weise; ⊏ in some ~ or other auf die eine oder andere Weise; ↖ ⊏ in some ~s' way auf irgend eine Art und Weise; after this ~, in this ~ auf diese Weise; in like ~ gleicherweise; ⊏ that's your ~! so ist's gut!, das lasse ich mir gefallen!

Zu ~ 5: out of ~s. a) unpaßlich; übelgelaunt, niedergeschlagen, verdrießlich, traurig; außer Fassung; to fall out of ~s verstimmt, verdrießlich werden; to put a p. out of ~s j-n verdrießlich machen, b) † entblößt, ohne Ausrüstung; c) ⊙ *typ.* ↓ ~ 6.

sortable (ßō'ᵊt-ᵊbl) *a* ☐ († ~ly) 1. sortierbar, (aus)zusondernd. 2. sortiert (*sc.*). — 3. † passend, angemessen (to zu, für).

sortal ↖ (ßō'ᵊt-ᵊl) *a.* zu einer Gattung gehörig; ~ name Gattungsname *m* (*LLO.*).

sortance ⅋ (~t-ns) *s.* Gemäßheit *f*, to hold ~ with gemäß sein (*SH.H.IV,3,4,1,11*).

sortation ↖ (ßō'-tē'-ᵊshᵊn) *s.* Sortierung *f*.

sorter¹ (ßō'ᵊt-ᵊr) *s.* 1. Münz-, Brief- *etc.* Sortierer *m*; ❦ Gütterbeschauer *m*, Prader *m*. — 2. ⚒ Erzscheider *m*. — Vgl. ~ ².

sorter² ⊏ ℙ (~) = sort of (s. sort 1 ⅋).

sortes (ßō'ᵊ-tēz) [*pl.* von lt. *sors* Geschick] *s/pl.* Prophezeiung *f* aus blindlings gewählten Schriftstellen. [gemessen.]

sortfully † (ßō'ᵊt-fuł-ᵉ) *adv.* passend, an-

sortie (ßō'ᵊ-ti, *CT.D.* ßō'-tī') [fr.] *s.* 1. ✕ Ausfall *m*; to make a ~ upon einen Ausfall machen gegen. — 2. ♂ = postlude.

sortilege (ßō'ᵊ-tᵊl-ēj) [fr.; mlt.] *s.* Loswerfen *n*, Wahrsagerei *f* aus Losen.

sortileger ↖ (ßō'ᵊ-tᵊl-ē-dʒᵉr) *s.* Loswerfer *m*, Wahrsager *m* aus Losen.

sortilegious ↖ (ßō'ᵊ-tᵊl-ī'-dʒᵉs) *a.* wahrsagerisch (durch Losbwerfen).

sortilegy ↖ (ßō'ᵊ-tᵊl-ᵉdʒᵉ) *s.* = sortilege.

sorting (ßō'ᵊ-tiŋ) *s.* 1. Sortieren *n*, Aussscheiden *n etc.* (s. sort II u. III). — 2. ⚒ Scheidung *f* der Erze. [Glaubebühne *f*.]

sorting-board ⚒ (ßō'ᵊ-tiŋ-bō'd (ø)) *s.*

sorting-box ⊙ (~-bɔßˢ), **sorting-chest** ⊙ (~-tschᵉßt) *s.* Sortierkasten *m*.

sortition (ßō'-tī'sch-ᵊn) [lt.] *s.* Bestimmung *f* durchs Los.

sortment † (ßō'ᵊt-mᵉnt) *s.* = assortment.

sorus ♂ ⅋ (ßē'-rᵉßˢ (ø)) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~nāi) Fruchthäufchen *n* auf Farnkräutern.

sory † (ßō'-rᵉ (ø)) [grch.] *s.*, *chm.* Eisenerz.

so's (ßōz) = so as. [bittrig'l *m* (*mil.*)

so-so ⓐ ⊏ (ßō'-ßō') *a.* u *adv.* so so, leidlich, mittelmäßig.

soss¹ (ßɔß) [*prov.* u. schott.] *s.* 1. Mischmasch *m* von Speiseresten; Hundefutter *n*. — 2 Matsch *m*; Kot-lache *f*, Schlammloch *n*. — **II** *v/a.* ⓠ *etc.* 3. beschmutzen, naß machen. **III** schott. *v/n.* ⓠ *etc.* 4. einen Mischmasch von Speiseresten herrichten. — Vgl. ~ ².

soss² (ßɔß) **I** *v a* ⓠ *etc.* 1. ↑ oder *prov.* nachlässig werfen; hinschwappen. — 2. *prov.* ausgießen, aufklappen (von Hunden). — 3. *prov.* aus-, hin-gießen. — **II** *prov. v/n.* ⓠ *etc.* 4. hinplumpen, sich schwerfällig auf einen Stuhl hinwerfen. — **III** *adv.* 5. plumps. — **IV** *s.* 6. Plumps *m*, schwerer Fall. — 7. fauler Schlingel, Rekel *m*.

soss-brangle *provcs.* (ßɔ'ß-bran'gᵊl) *s.* Schlumpe *f*. [sozzle.]

sossle *prov.* u. *Am.* (ßɔßł) *s.* u. *v.* (⓪ b. =) = **sostenuto** ♪ (ßɔß-tᵉ-nu'-to) [it.] *a.* fortklingend, ausgehalten.

sot¹ (ßɔt) [*altn.* sjr. *sot*] **I** ↓ *a.* 1. dumm. — **II** *s.* 2. † Dummkopf *m*; (verliebter) Narr. — 3. (Stumpfsinniger) Trunkenbold. — **III** *v/a.* ⓠ *etc.* 4. dumm machen, verblüffen, betören. — 5. verlappern; to ~ one's time away die Zeit mit Trinken *etc.* totschlagen. — **IV** *v. n.* ⓠ *etc.* 6. sich um den Verstand trinken, saufen.

sot² ⊏ ℙ u. *prov.* (ßɔt) **I.** = *pret.* und *p.p.* von sit (= sat). — 2. = set¹ u. ².

Sotadean ♂ (ßōt-ᵊ-dē'-n) [Sotad'des, grch. Dichter um 3. *so.* v. Chr.] *a.* sotad'isch; *fig.* schlüpfrig; *pros.* ~ verse = Sotadic II.

Sotadic ♂ (ßō'-tad'-ik) **I** *a.* sotad'isch. — **II** *s.*, *pros.* sotadischer Vers (— ⏑ — ⏑ — ⏑ —).

soteriological ♂ (ßō'-ti-rī'-ᵉ-lo'-dʒᵉ-ᵊl) *a.*, **soteriology** ♂ (~-ō'l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* *theol.* Heilslehre *f*, Lehre *f* von der Erlösung. — 2. *med.* Gesundheitslehre *f*.

Sotheby (ßō'th-bᵉ) *npr.*: William ~ engl. Dichter u. Literarhistoriker (1757–1833).

Sothine ♂ (ßō'-thin) = Sothic.

Sothic ♂ (ßō'-thik) [Sothis, ägypt. Name des Sirius] *a* den Hundsstern betr., ~ year alt-ägyptisches Jahr von 365¼ Tagen, ~ period Zeit *f* von 1460 Sothisjahren (= 1461 Julianischen Jahren).

sotnia ⚔ (ßō'-t-nⁱ-a) [russ.] *s.* Zo ume *f*, Eskadron *f* (Kosaken-abteilung von 100 Mann).

sottery † (ßō'-tᵉ-rᵉ) [sot¹] *s.* Dummheit *f*.

sottish (ßɔ't-tisch) [sot¹] *a.* ☐ 1. dumm, albern; tölpelhaft. — 2. versoffen.

sottishness (~-nᵉß) *s.* Dummheit *f*; Versoffenheit *f*. [gedämpfter Stimme.]

sotto voce ♪ (ßɔ't-o wō'-tschē) [it.] mit

sot-weed ☿ (ßɔ't-wīd) *s.* Tabak *m*.

sou (sū) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ßuß) [ß], *num.* Sou *m*; *fig.* etwas Wertloses, Pfifferling *m*; I hadn't a ~ left ich hatte keinen Pfennig übrig.

souari ☿ (ßū'-ā- oder ßū-ā'-rᵉ) [Guyana] *s.* Mandelbaum *m* (*Caryocar nuciferum*).

souari-nut ☿ (~-nᵉt) *s.* Frucht des souari.

☞ **souba(h)dar, soubah** siehe subahdar, subah). [Gute des 18. *sec.*).]

soubise † (ßū-bi'ß) [fr.] *s.* Art Ragout *n*.

soubrette (ßu-brᵉ't) [fr.] *s.*, *thea.* Soubrette *f* (Zofe im Lustspiel oder Oper).

soubriquet (ßu-brⁱ-kᵉ') *s.* = sobriquet.

souce † (ßßūß) *s.* und *v.* = souse¹ und ².

souch (schᵘch) *v.* ⓠ a. = sough¹.

souchet ☿ (ßu-schē') [alt-fr.] = rush-nut.

souchong ☿ (ßu-schɔ'n', *CT.D.* ßu'-tschon) [fr.; chin. *siao* klein, *chung* Sorte] *s.* schwarzer Souchong-Thee.

souchy (ßu'-schⁱ) *s.* Kochk.: gepfefferte Petersilienbrühe zum Hundertkochen.

soud † (ßūd) *int.* (Ausruf der Mutlosigkeit oder der Ungeduld; *SH.T.S.A,1,145*); vielleicht: auf! auf!

Soudan¹ (ßū-da'n) *npr.*, *geogr.* Suda'n *m*.

soudan² † (~) *s.* Sultan *m* (= sultan).

Soudanese (ßu-dᵉ-nī'ß od ~nⁱ'ß) **I** *a.* sudanesisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sudane'se *m*, Sudane'sin *f* (Bewohner[in] des Sudan).

soudaneuse † (~nē'ß) *s.* = sultaness.

solder (schᵉ. ßū'-dᵉ) *s.* und *v.* = solder.

soufflé (fr.: ßuf'lē) [fr.] *s.*, *med.* Geräusch *n*.

soufflé (fr.: ßu-flē') [fr.] *s.* Kochkunst: Eier-auflauf *m*; Zierkunst: ~ decoration Verzierung durch farbige Flecke, die dadurch entstehen, daß man die Farbe auf die Fläche bläst.

soufflеur (fr.: ßu-flœ'r) [fr.] *s.*, *thea.* Souffleur *m* (= prompter 2).

sough¹ (ßau, *CT.D.* u. *ST.* auch ßū; schott. auch) [stand. *sūgr* od. u. *e.* *sūgan*] **I** *s.* 1. Pfeifen *n*, Heulen *n* des Windes. 2. Sausen *n*, Brausen *n*; Stöhnen *n*, sonstiges Wehen. — 3 schott. tiefes Atemholen im Schlafe; to keep a calm ~ still sein. — 4. Atemzug *m*, Stoßseufzer *m* (in Bibl. auch). — 5. schott.: Aufsehen erregendes Gerücht. — **II** *v/n.* ⓠ a. 7. *prov.* oder schott. u. *poet.* (Wind) pfeifen, heulen. — 8. schott.: im Schlafe tief Atem holen. — **III** *v a.* ⓠ a. 9. schott.: in eintöniger, wehmütiger Weise vortragen. — Vgl. ~ ².

sough² (ßuf) [m.e.; wallisisch *sogh*] *s.* 1. Kanal *m*, Rinne *f*. — 2 *prov.* unterirdischer Abzugsgraben. ⚒ Wasserlösungsstollen *m*. [Drain, Abzugsziegel *m*.]

soughing-tile *prov.* (ßu'-fing-tail) *s.*

sought (ßāt) *pret* und *p.p.* von to seek. ❦ ~ after gesucht, beachtet, getragen.

soujee ⊏ (ßū'-dʒi) *s.* feines Reismehl.

soul¹ (ßōl, *Hom.* soul, *sol*² u.³, *sole*) [m.e. *soule*, *soule*, a.c. *sawol*, *sawl*] **I** *s.* 1. Seele *f* (a. *fig.*); ⅋. — 2. *fig.* Herz *n*; ⅋. — 3. *fig.* Geist *m*, Sinn *m*, innere Neigung, Mut *m*, Herz *n*, Glut *f*, Feuer *n*, to have a ~ for ein Gefühl für etw. haben. — 4. (bei Angabe der Einwohnerzahl) auch so viel ⊏ Mensch *m*, Seele *f*; ⅋. — 5. *fig.* Seele *f*, Kern *m*, das Wichtigste e-r Sache, Vetter *m*, Führer *m*, Haupt *n*; ⅋. — **II** *v. n.* ⓠ 6 (schott. auch) Seele begaben. **III** ⓠ, oder *prov.*, *v. n.* ⓠ a. 7. to go (a-)souling am Vorabend von Allerheiligen singen gehen (e-n armen Leuten um e. Opfergaben zu erbitten).

Zu **soul**[1] **1** u. **2**: *Cath.eccl.* All Souls' day f. All-Souls; F for the ~ of me!, upon my ~! bei m-r Seele!; in my ~ of ~s in m-r tief-innersten Seele; with all my ~ von ganzer Seele, von ganzem Herzen; not to dare to call one's ~ one's own sich nichts herauszunehmen dürfen; ✎ it hurts me to the (very) ~ es thut mir in der Seele weh; to keep ~ and body together Leib und Seele zusammenhalten; oft adverbial: ~ and body an (oder mit) Leib und Seele; ⚓ *cant* to lay one's ~ in soak sich betrinken; to possess one's ~ in patience sich in Geduld fassen; sich beruhigen; *eccl.* cure of ~s s. cure[1] 2; † ~ of great article große (oder starke) Seele; the ~ of good nature die Gutmütigkeit selbst.

Zu ~ **4** F: dull ~ dummer, fader Mensch; he is a good ~ er ist e-e ehrliche Haut; no living ~ was to be seen kein lebendes Wesen war zu sehen; poor ~ armer Schelm; armes Ting; it's no ~'s concern es geht keinen Menschen et. an; every ~ of us jeder von uns.

Zu ~ **5**: he was the very ~ of honour in all his doings er war die Ehre selbst in all seinem Thun; the very life and ~ of an enterprise die Seele e-s Unternehmens; ~ of a party Hauptstütze f e-r Partei; s. a. brevity.

soul[2] (sūl oder sōl) [m/e.] **I** *prov.*, *s.* das zum Brote Gegessene, Zukost *f*, Belag *m*, Aufschnitt *m* (wie Butter, Milch, Käse &c.). — **II** † *v/n.* als Zukost dienen, nähren.

soul-ale † (sō″l-ēl) *s.* Leichenschmaus *m*.

~-bell ✎ (~-bĕl) *s.* Totenglocke *f*.

~-blind (~-blaĭnd) *a.*, *med.* seelenblind, unfähig Licht-eindrücke zu empfinden.

~-blindness (~-nĕs) *s.* Seelenblindheit *f*.

~-cake † (sō″l-kēk) *s.* Allerseelenkuchen *m* (ehm. an Allerseelen an Kirchenthüren verteilt).

~-calming (sō″l-kā′-mĭn[g]) *a.*, *poet.* die Seele beruhigend.

~-candle † (sō″l-kăndl) *s.* Totenkerze *f*.

~-cheering (″-tshĭ′-rĭn[g]) *a.* herzlabend, seelen-erquidend. [angelegenheit *f*.t

~-concern (sō″l-kŏn-sēn″) *s.* Seelen-

~-confirming (sō″l-kŏn-fēr′-mĭn[g]) *a.* herzstärkend (*SH.G.V,2,6,16*).

~-curer † (sō″l-tshūr-n[r]) *s.* Seelen-arzt *m*, Seelsorger *m*, Geistlicher *m*.

~-deaf (~-dĕf) *a.*, *med.* seelentaub, gegen Gehörseindrücke unempfindlich.

~-deafness (~-nĕs) *s.*, *med.* Seelentaubheit *f*.

~-destroying (sō″l-dĕ-stroĭ′-ĭn[g]) *a.*, *poet.* seelen-zerstörend.

~-diseased † (sō″l-dĭz-ī′zd) *a.* seelen-krank.

~-dissolving (″-dĕ-zŏ′l-vĭn[g]) *a.*, *poet.* seelen-erweichend.

~-driver (sō″l-draĭ-v[r]) *s.* **1**. *Am.* Seelentreiber *m* (von Sklavenhändlern gesagt). — **2**. *cant* (bes. Methodisten-)Prediger *m*.

~-ease (~-īz) *s.* Seelenruhe *f*.

soaled (sōld; *Hom.* sold) *a.* beseelt; in Zssgn: von e-r gewissen Gesinnung; high-~ hochherzig; large-~ großherzig.

soul-entrancing (sō″l-ĕn-tra″n-sĭn[g]) *a.* die Seele bezaubernd. [erhebend.]

soul-exalting (sō″l-ĕg-zā′l-tĭn[g]) *a.* herz-

soul-fearing ✎ (sō″l-fī′-rĭn[g]) *a.* die Seele erschreckend; seelenbange.

soul-felt (sō″l-fĕlt) *a.* seelen-empfunden.

soul-foot † (~-fut) *s.* = soul-scot.

soul-fraught (~-frŏt) *a.* herzinnig.

soulful (sō″l-fŭl) *a.* □ seelenvoll; **~ness** (~-nĕs) *s.* seelenvolles Wesen.

soul-giving (sō″l-gĭ′-vĭn[g]) *a.* beseelend.

soul-hardened (sō″l-hā′-dnd) *a.* (seelen-) verstockt. [quälend.]

soul-harrowing (″-hă′-r-ō-ĭn[g]) *a.* seelen-

soulhill (sū′-l-hĭl) [javanisch] *s.*, *zo.* Art Schlankaffe (*Semnopithe'cus mitra'tus*; für heilig gehalten). [seelend.]

soul-inspiring (sō″l-ĭn-spaĭ′-rĭn[g]) *a.* be-

soulish ✎ (sō″-lĭsh) *a.* seelisch.

soul-killing (sō″l-kĭ′l-ĭn[g]) *a.* seelen-, geisttötend (*SH.Co.1,2,100*).

soulless (sō″l-lĕs) *a.* **1**. seelenlos, leblos. — **2**. *fig.* feige, mutlos. — **3**. ✎ *fig.* elend, gemein, niederträchtig (*SH.A.C.5,2,57*).

soullessness (~-nĕs) *s.* Seelenlosigkeit *f*.

soullike (sō″l-laĭk) *a* seelenvoll.

soul-mass † (~-măs) *s.*, *eccl.* Seelenmesse *f*. [Lesen *n* der Seelenmesse.]

~-mussing † (sō″l-ma′ß-ĭn[g]) *s.*, *eccl.*

~-paper † (sō″l-pē-p[r]) *s.* Zettel, der zum Beten für Verstorbene aufforderte.

~-penny † (~-pen-ĭ) *s.*, *eccl.* etwa: Seelenpfennig *m* (als Beisteuer zu den Kosten einer Seelenmesse). [durchbohrend.]

~-piercing (″-pĭ′r-sĭn[g]) *a.* die Seele

~-refreshing (sō″l-rĕ-frĕ′sh-ĭn[g]), **~-reviving** (sō″l-rĕ-waĭ′-vĭn[g]) *a.* herz-erquidend, -erfrischend.

~-saving (sō″l-sē′-vĭn[g]) *a.* seligmachend.

~-scot † (sō″l-skŏt) *s.*, ehm. *eccl.* Geld *n* für eine Seelenmesse. [erforschend.]

~-searching (sō″l-sē′r-tshĭn[g]) *a.* her-

~-seller (sō″l-sĕl-l[r]) *s.* Seelenverkäufer *m*.

~-selling (″-sĕ′l-ĭn[g]) *a.* seelenverkäuferisch.

~-shot † (sō″l-shŏt) *s.* = soul-scot.

~-sick ✎ (~-sĭk) *a.* seelenkrank.

~-silver † (~-sĭl-w[r]) [soul[2]] *s.* Lohn *m* eines Knechtes oder Dienstmannes.

~-sleeper (~-slī-p[r]) = psychopannychist.

~-spenking ✎ (sō″l-spĭ′-ĭn[g]) *a.* von e-r tiefen Seele zeugend, seelenvoll (Auge &c.).

~-stirring (″-stĭ′r-rĭn[g]) *a.* herz-ergreifend.

~-stuff (sō″l-stŭf) *s.*, *phls.* Seelensubstanz *f*.

~-subduing (sō″l-sŭb-dju″-ĭn[g]) *a.* herzbrechend, überwältigend.

~-telling (sō″l-tĕ′l-ĭn[g]) *a.* herz-eröffnend.

~-trouble (sō″l-trŭbl) *s.* Seelen-angst *f*.

~-vexed (~-vĕxt) *a.* in Seelenqual, (innerlich) beunruhigt.

sonm (schott. [saum) *agr.* **I** *s.* **1**. Anzahl Vieh, die auf e-m Weideplatze von bestimmter Größe ihr Futter findet; ~ of sheep soviel Schafe als ein Weideplatz nähren kann. — **2**. Weideplatz *m* für eine bestimmte Anzahl Vieh; ~ of grass Weideplatz *m* für eine Kuh od. fünf Schafe. — **II** *v/n.* ◻ a. **3**. die Anzahl Vieh feststellen, die auf einem Weideplatze grasen kann; schott. jur.: ~ing and rouming Berechnung der Anzahl Vieh, die auf der Gemeindewiese ihr Futter findet.

sound[1] (saund) [o/e. (*ge*)*sund*] **I** *a.* □ **1**. gesund, unverletzt, unbeschädigt, guterhalten, wohlerhalten, tadellos, fehlerfrei (*Syn.* s. healthful); ✝. — **2**. fest, gesund (Schlaf). — **3**. ununterbrochen, ganz, ungestört. — **4**. ⊙ *metall.* ganz; not ~ nicht ganz. — **5**. stark, derb, tüchtig, kräftig (Schlag). — **6**. folgerichtig, klar denkend. — **7**. wohlbegründet, gründlich; richtig, giltig, rechtmäßig. — **8**. fest in bestimmten Ansichten; rechtgläubig, orthodox'g; *pol.*, &c. ~ on fatteljest, unerschütterlich in gewissen Parteiansichten (s. a goose 1 ✝). — **II** *adv.* **9**. fest (schlafend). — **10**. tüchtig, derb. — **III** † *v/a.* **11**. heilen, gesund m. — **IV** † *v/n.* **12**. gesunden, heilen.

Zu ~ **1**: safe and ~ gesund und munter; ~ body gesunder Körper; a ~ mind in a ~ body ein gesunder Geist in e-m gesunden Körper (*mens sana in co'rpore sano*); in ~ condition wohlerhalten; & ~ currency gutes (z. m. Nomina'lwerte gleiches) Geld; in ~ earnest in vollem Ernste; ~ health gute Gesundheit; ~ horse fehlerfreies Pferd; in a ~ state in gutem Zustande, wohlerhalten; ~ timber gesundes, fehlerfreies Holz; not ~ nicht gesund, ungesund, schadhaft, fehlerhaft; Holz: wurmstichig; of ~ understanding (mind, reason, † direction) von gesundem Verstande; F as ~ as a bell (oder colt, roach) kerngesund, gesund wie ein Fisch im Wasser; *pr* & *prv.* ~ love is not soon forgotten alte Liebe rostet nicht.

sound[2] (saund) [*a/t. sund*] *s.* **1**. Sund *m*, Meer-enge *f*; the Sound der Sund (zwischen Seeland und Schweden); Sound dues *pl.* 1857 aufgehobener Sundzoll. — **2**. *ichth.* Schwimm-, Luft-blase *f*. — **3**. *ichth.* Tintenfisch *m* (= cuttlefish).

sound[3] (saund) [(alt) fr. *sonder*] **I** *v/a.* ⊙ a. **1**. ⚓ loten, mit dem Bleilot untersuchen; to ~ the pump die Pumpe peilen. — **2**. ⚒ durch Bohrung untersuchen; to ~ the timberwork das Gezimmer bestechen. — **3**. *surg.* mit der Sonde untersuchen. — **4**. *fig.* sondieren, aus-, erforschen, ausholen, j-m auf den Zahn fühlen. — **5**. Wale: Tau in die Tiefe ziehen. — **II** *v/n.* ⊙ a. **6**. ⚓ loten, das Lot werfen. — **7**. *surg.* die Sonde anwenden. — **8**. bis auf den Grund gehen; Wale: in die Tiefe gehen, gerade hinuntertauchen. — **III** *s.* **9**. *surg.* Sonde *f*.

sound[4] (saund) [lt. *sonus*] **I** *s.* **1**. Ton *m*, Laut *m*, Schall *m*, Klang *m*; ♂ *med.* cardiac ~s *pl.* Herztöne *m/pl.*; *tel.* to read by ~ Telegramme nach dem Gehör aufnehmen. — **2**. Geräusch *n*. — **3**. † Hörweite *f* (*I O.*). — **4**. Signa'l *n*. — **II** *v/n.* ⊙ a. **5**. tönen, schallen, klingen, lauten; ✝. — **6**. ertönen, erschallen, erklingen; that word ~ed from him das Wort erschallte von ihm. — **7**. blasen, spielen, Musik m.; ~ away! spielt zu! — **8**. jetzt ✎ gerichtet sein, abzielen auf. — **9**. † wiederklingen. — **10**. P to ~ to (mit *inf.*) j-m anhören, daß ... — **11**. jur.: to ~ in damages die wesentlichen Eigenschaften e-s zugefügten Schadens enthalten (v. Klagen, die nicht auf Ersatz, sondern auf Schädigung gerichtet sind). — **III** *v/a.* ⊙ a. **12**. (er)tönen lassen, erklingen l., erschallen l.; ein Instrument blasen; ✝. — **13**. hören lassen, aussprechen, äußern. — **14**. Buchstaben hören od. tönen lassen. — **15**. ♪ Noten, Akkorde angeben, anschlagen. — **16**. (a. *med.*) durch Beklopfen untersuchen. — **17**. Metalle auf den Klang prüfen. — **18**. (to, to ~ abroad) ausposaunen, erschallen lassen, verkünden; to ~ a p.'s praise j-s Lob ausposaunen; to ~ one's own praise sich selbst herausstreichen. — **19**. [Latinismus] bedeuten, meinen.

Zu ~ **5**: that does not ~ well das klingt nicht gut; this ~s like a fiction dies klingt wie eine Erdichtung; the wind ~s melancholy der Wind bläst melancholisch.

Zu ~ **12**: ✕: to ~ boots and saddles, to ~ to horse zum Aufsitzen blasen; to ~ the charge zum Angriff blasen; to ~ the retreat zum Rückzug blasen; to ~ a trumpet eine Trompete blasen.

sound[5] † od. *prov.* (saund) *v. u. s.* = swoon.

soundable (saun-dĕbl) *a.* sondierbar; ergründlich (Meer).

soundage ⚓ (~-dĕdʒ) *s.* Lotungsgebühr *f*.

soundboard ⑤ (saun-dbō-d ⑨) *s.* **1**. ♪ Resonanzboden *m*; Schallbrett *n*, Windlade *f* der Orgel. — **2**. Kanzeldach *n*, Schalldeckel *m*. — **3**. ⊙ *arch.*: a) Schalldach *n*; b) Fehlboden *m*, Einschub(decke *f*) *m*.

sound-boarding ⊙ (saun-nd-bō″-dĭn[g] ⑨) *s.*, *arch.* Fehlboden *m*, Einschub(decke *f*) *m*.

~-body ♪ (saun-nd-bŏd-ĕ) *s.* Resonanzkasten *m*.

~-bone (~-bōn) *s.*, *ichth.* knöcherne Kapsel der Schwimmblase. [der Glocke.]

~-bow (~-bo) *s.* Bord *m* oder Anschlag *m*

sound-box ♪ (ßau'nd-bɔks) *s.* Resonanzkasten *m.*

~-catch ⊙ ⚒ (~-kätsch) *s.* Sondefänger *m.*

~-chest ♪ (~-tschest) *s.* Resonanzkasten *m.*

~-cipher (ßau'nd-ßai-fə) *s.* Laut-, Tonzeichen *n.* [heit *f.*]

~-deafness (~-def-n[e]ß) *s.*, *med.* Tontaubheit

sounder[1] † (ßau'n-də) [*a/c. sunor*] *s.* 1. Rudel *n* Wildschweine. — 2. = Frischling *m* (junges Wildschwein). [lotung.]

sounder[2] ⚓ (~) *s.* Apparat *m* zur Tiefe-

sounder[3] (~) *s.* 1. j. der erschallen läßt, bläst ꝛc., et. das e-n Ton giebt. — 2. *elect., tel.* Klopfer *m*, Klopfsignal-Apparat *m.*

sound-figure (ßau'nd-fig-[ure oder -ə]) *s.*, *phys.* Chladnische Klangfigur.

sound-headed (~-hed-id) *a.* von gesundem Verstande.

sound-hearted (~-hā'-t[e]d) *a.* von gesundem Herzen, unverdorben.

sound-hole ♪ (~-hōl) *s.* Schall-loch *n.*

sounding[1] ⚓ (ßau'n-din[g]) [sound[3]] *s.* 1. Loten *n*, Lotung *f*; ~s *pl.* lotbare Wassertiefe; to be in (oder on) ~s sich auf lotbarer Wassertiefe befinden; to get on ~s Ankergrund bekommen; *fig.* in der Unterhaltung ꝛc. auf ein bekanntes Gebiet kommen; to get off (oder out of) ~s mit dem Lote keinen Grund mehr finden; *fig.* auf unbekanntes Gebiet kommen; to strike ~s mit dem Tieflot Grund finden. — 2. gerades Hinuntertauchen eines harpunierten Wales ꝛc.

sounding[2] (~) [sound[4]] **I** *p pr.* und *a.* 1. tönend (*a. gr.*; *ant.* breathed), schallend, lautend. — 2. klangvoll, wohlklingend. — 3. bombastisch, klingend. — **II** *s.* 4. Tönen *n*, Schallen *n* ꝛc. — 5. ⊙ *mint., metall.* Schall-, Klang-probe *f.*

sounding-apparatus ⚓ (ßau'n-din-ăp-ə-rat'-ə-ßə) *s.* Lot-apparat *m*, Vorrichtung *f* zur Grundprobe.

~-board (ßau'n-din-bō'd ⑨) *s.* = sound-board. [(Werkzeug).]

~-borer ⚒ (~-bō-rə ⑨) *s.* Erdbohrer *m*)

~-bottle (~-bɔtl) *s.* Gefäß *n* zum Heraufholen von Tiefseewasser.

~-box ♪ (~-bɔks) *s.* Resonanzkasten *m.*

~-buoy ⚓ (~-b(w)ōi) *s.* Sondierungsboje *f.*

~-horn (~-hō'n) *s.* Signalhorn *n.*

~-lead ⚓ (~-led) *s.* Lot *n*, Senkblei *n.*

~-line ⚓ (~-lain) *s.* Lotleine *f*, Senkschnur *f.*

~-machine ⚓ (~-mə-schīn) *s.* Lot-apparat *m.*

~-pipe (~-paip) *s.* 1. ⚓ Peilrohr *n* einer Pumpe. — 2. ♪ Orgelbau: tönende Pfeife.

~-post ♪ (~-pōßt) *s.* = sound-post.

~-rod ⚓ (~-rɔd) *s.* Peilstock *m*, Sondierstange *f* für Wasser im Schiffsraum.

~-thermometer (~-thə'-mom-i-tə) *s.* Thermometer *n* zur Temperaturbestimmung des Tiefseewassers.

~-tube ⚓ (~-tjūb) *s.* Peilrohr *n* e-r Pumpe.

soundless[1] (ßau'nd-l[e]ß) [sound[3]] *a.* unergründlich, grundlos (*poet.*).

soundless[2] (~) [sound[4]] *a.* ton-, klang-, laut-los. [Walfisch-Leine *f.*]

sound-line (ßau'nd-lain) *s.* Wallfisch-

soundness (~-n[e]ß) *s.* 1. Gesundheit *f*, Unversehrtheit *f*, Unverletztheit *f*, guter Zustand; to speak with ~ of reason vernünftig sprechen. — 2. Stärke *f*, Festigkeit *f*. — 3. Tüchtigkeit *f*, Gründlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Echtheit *f*, Geradheit *f*, Rechtlichkeit *f*. [ment *n* er wenige n.]

sound-post ♪ (ßau'nd-pōßt) *s.* Stimm-

~-proof (~-pruf) *a.* le nen Schall durchlassend. [*phys* Ton-Radiometer *n.*]

~-radiometer ♪ (~-rē-di-o'-mə-t[e]r) *s.*

~-register (ßau'nd-redj-i-ßt[e]r) *s.* Registrierapparat *m* für Töne.

sounds ✎ (ßaundß) *int.* = zounds.

sound-shadow (ßau'nd-schā'-do-e) *s.* Schallbemmung *f* durch große Gebäude

sound-wave (ßau'nd-wēiw) *s.*, *phys.* Schallwelle *f.* [Klang.]

sounie (schott.) (ßu'-n[e]) *s.* leiser Ton edel

soup[1] (schott.) (ßūp) *s.* Löffelvoll *m*, Schluck *m.*

soup[2] (ßup) [*a/c. soupe*] *s.* 1. Suppe *f*, Brühe *f*, Fleischbrühe *f* (auch gravy ~); ~ in cakes, portable ~ Tafelbouillon *f*; *Am., sl.* in the ~ in der Patsche (sitzend). — 2. *Am.* (West-Virginia) Vergnügungspartie *f*, wobei ein großer Topf Suppe das Hauptgericht

soup[3] † (ßup) *v/a.* = sweep. [ßen.]

soup[4] † (ßup) *v/a.* 1. Worte ausatmen, ausstoßen. — 2. einschlürfen (= sup).

soupçon (fr.: ßu-pßō') [fr.] *s.* kleine Menge, Beigeschmack *m*, Spur *f* (of von).

souper (ßu'-p[e]) *s.*, *co.* Irland. protestantischer Missionar (weil die Missionare ihr Bekehrungswerk angeblich durch Suppenverteilung unterstützen); *a.* vom Katholizismus Bekehrte(r).

soup-kitchen (ßu'p-kit-schən) *s.* Suppen-, Volks-küche *f.* [lege-löffel *m.*]

soup-ladle (ßu'p-ledl) *s.* Suppen-, Vor-

souple[1] (schott.) (ßūpl) [swipple] *s.* Flegel *m* am Dreschflegel; Knüttel *m.*

souple[2] † od. *prov.* (~) *a.* = supple.

souple[3] ⊙ (ßupl) *a.* bis zu e-m gewissen Grade vom Seidenleim befreit (Rohseide).

soup-maigre (ßu'p-me-g[ə]') *s.* Suppe *f* ohne Fleisch; Fasten-suppe *f.*

soup-meat (~-mīt) *s.* Suppenfleisch *n.*

soup-plate (~-plēt) *s.* Suppenteller *m.*

soup-society (~-sə-ßāi-ə'-t[e]) *s.* wohltätige Suppengesellschaft *f.*

soup-stock (~-ßtɔk) *s.* Kochkunst: zu Gelee eingekochte, stark gewürzte Bouillon.

soup-tablets (~-tab-l-t[s]) *s/pl.* Suppengeschirr *n*, -service *n.*

soup-ticket (~-tik-ət) *s.* Suppenzettel *m* zur Benutzung der Volksküche; ~ society = soup-society. [schüssel *f.*]

soup-tureen (ßu'p-tə-rīn) *s.* Suppen-

soupy F (ßu'-pi) *a.* suppig, suppen-artig.

sour (ßau[ə]) [*a/c.*, *a/d.*, ndtsch *sur*] **I** *a.* □ 1. sauer, scharf; ?. — 2. sauer, geronnen (Milch). — 3. *agr.* sauer, streng, kalt und naß (Boden). — 4. *fig.* streng, rauh, widerig. — 5. *fig.* scheel, mürrisch, sauertopfisch, unzufrieden; ~ fellow Sauertopf *m*; to make ~ = ~ 19. — 6. empfindlich, bitter. — 7. † *fig.* bitterlich. — 8. *prov.* sauer, grob (Brot). — **II** *adv.* 9. sauer; bitter. — **III** *s.* 10. Säure *n*, Säure *f*, saure Substanz. — 11. ⊙ Bleicherei: Sauerbad *n* (auch ~s *pl.*). — 12. F herber Trunch. — 13. *cant* falsche Münze(n *pl*) (s. a. plant[1] 18 d); to swallow the ~s falsches Geld verschluchen (um es vor der Polizei zu verbergen). — 14. † Schmutz *m.* — **IV** *v/t.* (u. *i.*) 15. säuern, sauer machen; to ~ with ferment Brot säuern. 16. ⊙ Bleicherei: im Sauerbade behandeln. — 17. *agr.* Erdreich sauer oder streng machen. — 18. ⊙ Kalk weichen. — 19. *fig.* erbittern, aufbringen, erzürnen, verdrießlich machen; ~ed temper vergrämtes Gemüt; † to ~ one's cheeks eine saure Miene annehmen (*SH. V. 185*). — 20. *fig.* verleiden, verleiden, versalzen, verbauen. — **V** *v/i.* (u. *t.*) 21. säuern, sauer werden. — 22. *agr.* sauer et streng werden (Erde ꝛc.). 23. *fig.* versauern (in ihn.). — 24. *fig.* unzufrieden oder sauer aussehen; mürrisch oder verdrießlich werden; *Am.* to ~ on a p. n unfreundlich behandeln; s überdrüssig w

§ Zu ~ 1: ⊙ Bleicherei: ~ bath Sauerbad *n*, ~ liquor Abfallsäure(n) *f* (*pl*) (Weberei); ~ cabbage Sauerkohl *m*, -kraut *n*, ~ *prov.* = dock sorrel, ~ grass = ~ 24; ~ dough Sauerteig *m*; as ~ as vinegar essigsauer; to grow (oder turn) ~ sauer w., umschlagen, to make ~ sauer machen, säuern; to taste ~ sauer schmecken.

§ *prv.* ~ grapes, said the fox, when he could not reach them sie sind sauer, sagte der Fuchs, als er die Trauben nicht erreichen konnte; after ~ sweet meat comes ~ sauce auf Freud' folgt Leid; to give a p. ~ sweet meat and ~ sauce mit der einen Hand geben und mit der anderen nehmen; *prov.* to be tied to a ~ apple-tree einen bösen Mann haben.

sour-cake (ßau'r-kēk) *s.* mit Sauerteig gebackener Kuchen.

source (ßō'ß) [fr. *source*, v. lt *surgere*] **I** *s.* 1. Quelle *f*; the river takes its ~ at N. der Fluß entspringt bei N. — 2. *fig.* Quelle *f*, Quell *m*, Born *m*, Ursprung *m*, Urheber *m*; it comes from a reliable ~ es stammt aus zuverlässiger Quelle; to have (od. draw) from a good ~ aus guter Quelle haben oder schöpfen. — 3. † Aufsteigen *n*, Sich-erheben *n*, Auffluß *m*. — **II** ✎ *v/i.* (u. t.) b. 4. Rauchwerk: sich erheben, aufsteigen, stoßen. — 5. entspringen, herrühren (from von). — **III** ✎ *v/a.* (u. t.) b. 6. laufend schleudern od. stürzen. [kraut *n*, -kohl *m.*]

sour-crout (ßau'r-kraut) *s.* Sauer-

sourd(e) † (ßu'rd) [fr.] *v/n.* entspringen (*CH.*).

sourdeline ♪ (ßu'r-də-lin) [fr.] *s.* Sumsel *f* (Art v. Sackpfeife mit 4 Schalmeien).

sourdet ♪ (~d't) *s.* Dämpfer *m.*

sourdine ♪ (ßu'r-di'n) *s.* Dämpfer *m.*

sour-eyed (ßau'r-aid) *a.* sauer blickend.

sour-faced (ßau'r-fēßt) *a.* mit saurer Miene, mürrisch aussehend.

sour-gourd ♀ (~-gō'd ⑨, ~-gu'd) *s.* australischer Adansonie *f* (*Adansonia Gregorii*).

sour-grass ♀ (~-gnaß) *s.* = hilo-grass.

sour-gum ♀ (~-gəm) *s.* = pepperidge 2.

souring (ßau'r-nin) *s.* 1. Säuern *n* ꝛc. (s. sour IV u. V). — 2. ⊙ Bleicherei: Behandlung *f* im Sauerbade. — 3. ⊙ Zurichten *n* der Seehundshaut. — 4. *prov.* Sauerteig *m.* — 5. *prov.* wilder Apfel; saurer Apfel. — 6. *prov. W.* Essig *m.*

souring-machine ⊙ (~-mə-schīn) *s.* Maschine *f* zum Behandeln der Stoffe im Sauerbade. [Säuerungsgefäß *n.*]

souring-vessel ⊙ (~-wɛßl) *s.* essigsaures

sourish (ßau'r-nisch) *a.* säuerlich.

sour-kettle ⊙ (ßau'r-kettl) *s.* Bleicherei: Faß *n* für das Sauerbad.

sour-krout ⑤ (~-kraut) *s.* = sour-crout.

sour-milk *prov.* (~-milk) *s.* Buttermilch *f.*

sourness (~-n[e]ß) *s.* 1. Säure *f*. — 2. *fig.* das Herbe, Strenge od. Bittere, Bitterkeit *f* des Gemüts (*Syn.* j. acrimony). — 3. *fig.* Sauersehen *n*, Scheelsucht *f.*

sourock ♀ (ßau'r-rɔk) *s.* Sauer-ampfer *m* (*Rumex acetosa*).

sour-planting (ßau'r-pl-a'n t-nin) *s.*, *cant* Zu-Umlauf-setzen *n* falscher Münzen.

sourse † (ßō[ə]ß) *s.* u. *v.* = source (*SP.*).

sour-sop (ßau'r-ßɔp) *s.* 1. ♀ saure Sop e (*Anona muricata*). — 2. *prov. S., fig.* Sauertopf *m.*

sour-sweet (ßau'r-ßwīt) *a.* sauersüß.

sour-tempered (~-tem-p[ə]d) *a.* grämlich, mürrisch, scheel gelaunt.

sour-tree ♀ (~-trī) *s.* = sourwood.

sour-water ⊙ (~-wā-t[ə]) *s.* Bleichbrühe *f.*

sourwood ♀ (~-wud) *s.* baum-artige Andromeda (*Andromeda arborea*).

sous ✎ (ßauß) *s.* = sou.

sous-e[1] (ßauß) [sauce] **I** *s.* 1. Tunke, Pökelbrühe *f*, Lake *f*. — 2. = Sauce-gelatine, Pökelfleisch mit Essig-Gelee-Sauce. — 3. = Sauce-piquante. — 4. *prov.* = *conty.* Ohr *n*; bei schmutzigen Kindern. **II** *v/t.* 5. in Lake legen, einsalzen. 6. = sauce 3. 7. naß machen, durchnässen. 8. to get a good ~ing tüchtig naß werden. 9. = sauce 4. 10. = sauce 5. Vgl. ~ 2 & 4.

souse[1] (ßauß) **I** *v/n.* ⊙ b. 1. geräuschvoll stürzen, P plumpen. — 2. Raubvogel: to ~ (down) upon stoken auf (*acc.*). — 3. schlagen, stoßen. — **II** *v/a.* ⊙ b. 4. Raubvogel: stoken auf (*acc.*). — **III** *s.* 5. plötzliches Niederstoßen eines Raubvogels. — 6. derber Schlag. — 7. *prov.* und *Am.* plötzliches Eintauchen. — **IV** F *adv.* 8. plötzlich, im Nui, schwapp; to come down ~ upon losstürzen auf (*acc.*). — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

souse[2] † (ßauß) *s.* = sou.

souse[4] ⊙ (ßauß) *s.*, *arch.* Stütze *f*.

souse-wife † u. *Am.* (ßau'ß-waif) *s.* Vertäuferin *f* von Pökelfleisch.

soushumber ✎ (ßau'-ſche m-b[ə]) *s* Art westind. Nachtschatten *m* (*Sola'num mammo'sum*).

suslik (ßu'ß-lik) *s.*, *zo.* = suslik.

sousou Cf-J. (ßu'-ßu) *s.*, *zo.* = susu.

sou'-(sou'-)southerly (ßau'-(ßau-)ßö'dh-[ə]l[ə]) *s.*, *orn.* = south-southerly.

soustenu (ßu'ßt-[ə]n(j)ū) *a.*, *her.* mit gestütztem Schildhaupte.

soutache ✾ (ßu-t[a]'ſch) [fr.; ungar.] *s.* glatte feine Schnüre *f/pl.*; Litzenbesatz *m*.

soutage † (ßau'- oder ßu'-t[ə]dſch) *s.* Pack-, Sack-leinwand *f*. [*f* (langer Priester-rock).]

soutane (ßu-ta'n) *s.*, *Cath.eccl.* Sutan'ne *f*

soutenu (ßu'-t[ə]-n(j)ū) *a.* = soustenu.

souter † und schott. (ßu'-t[ə]r, *C.D.* a ßau'-t[ə]r) [lt. *sutor*] *s.* (Flick-)Schuster *m*.

souteress † (ßau'-t[ə]-reß) *s.* Schuhflickerin *f*.

souterly † und schott. (ßau'-t[ə]r-l[ə]) *a.* schuhflickermäßig; gemein; ~ fellow Lump *m*.

souterrain (ßu-t[ə]-ne'n) [fr.] *s.* unterirdisches Gewölbe; ⊙ *arch.* Kellergeschoß *n*.

South[1] (ßauth) *npr.*: Robert ~ engl. Theolog (1633–1716). — Vgl. ~[2].

south[2] (~, ⚓ a. ßau) [*a/c. sūth*] **I** *s.* 1. Süd(en) *m*, Mittag *m*; the wind blows from the ~ der Wind weht aus Süden. — 2. südlich gelegenes Land ꝛc.; bibl. *Am.*, *hist.* the South der Süden, die Süd- od. Sklavenstaaten *m/pl.* — 3. Südwind *m*, *poet.* Süd *m*. — 4. *eccl.* Südseite *f* einer Kirche. — **II** *a.* □ 5. südlich; Süd-...; ↧. — **III** *adv.* 6. südlich, südwärts, nach Süden (of von; bisw. ohne of, z. B. *SH.C.2,4,81*); schott. *co.* to go ~ in den Magen wandern. — 7. von Süden her; the wind blows ~ es ist Südwind. — **IV** *v/n.* ⊙ a. 8. ⚓ sich südwärts bewegen. — 9. *ast.* kulminieren, durch den Meridia'n gehen (bibl. Mond).

◇ Zu ~ 5: S~ African Republic Süd-afrikanische Buren-Republik; S~ America Süd-Amerika *n*; S~ American süd-amerikanisch; Süd-Amerikaner *m*; ♀ S~ American gooseberry tree Beerenbaum *m* (*Mela'stoma*); S~ American Revolution süd-amerikanische Revolution (durch welche die dortigen spanischen Kolonieen sich unabhängig machten, 1810-1826); S~ Carolina Süd-Carolina *n* (Staat der *U.S.*); ~ pole Südpol *m*; S~ Sea Südsee *f* (ehm. der Stille Ozean, bis. dessen südlicher Teil); S~ Sea Company (a. S~ Sea Bubble) im Jahre 1711 gegründete, 1720 verkrachte Handelsgesellschaft; ♀ S~ Sea plum Mombi'npflaume *f* (*Spo'ndias mombin*); ♀ S~ Sea rose = oleander; S~ Wales Südwales *n*; to go to the ~ country nach dem Süden eines Landes gehen; *prvb.* clear in the ~ beguiled the cadger Wetter-anzeichen trügen.

Southam (*OL.B.* ßau'-*dh*[ə]m) *npr.* (Ort mit Mineralquellen in der engl. Grafschaft Warwick).

Southampton (ßau*th*- od. ßö*dh*-(h)a'm(p)-t[ə]n) *npr.* 1. engl. Seestadt; ~ Water Einbuchtung des englischen Kanals nordwestlich von Solent u. Spithead. — 2. ✎ = Hampshire.

Southampton Island (~ ai'-[ə]nd) *npr.* (Insel am Eingange der Hudson-Bai).

Southard (ßö'*dh*-[ə]d) *npr.*: Samuel ~ amerikanischer Politiker (1787–1842).

south'ard ⚓ F (~) *adv.* u. *a.* = southward.

South-Carolinian (ßau*th*-kär-(ə-)l'n-i[ə]n) **I** *a.* südcarolinisch. — **II** *s.* Süd-Carolinier(in).

Southcottian (ßau'*th*-kot-i[ə]n, *WB.* ßau*th*-kö't-i[ə]n) *s.*, *rel.* Anhänger(in) der engl. Schwärmerin Joanna Southcott (1750–1814).

Southdown (ßau'*th*-dāun) **I** *a.* aus den downs (s. down[2] 4) in *Hampsh.* u. *Suss.* stammend. — **II** *s.* Southdown-Schaf *n* mit dunkelbraunen Beinen und Gesichtern.

southeast (ßau'*th*-i'ßt, ⚓ F ßau'-i'ßt) **I** *s.* Süd-ost *m*; ~ by east Süd-ost *m* zum Osten. — **II** *a.* □ süd-östlich; Süd-ost-... — **III** *adv.* süd-östlich.

southeaster (~'ß-t[ə]r) *s.* Südostwind *m*.

southeasterly (~-l[ə]) *a.* u. *adv.* süd-östlich.

southeastern (~'ß-t[ə]rn) *a.* süd-östlich.

southeastward(ly ✎) (~'ßt-w[ə]rd(-l[ə]) *adv.* süd-ostwärts.

Southend (ßauth-e'nd) *npr.* (engl. Stadt u. Seebad an der Themsemündung).

souther[1] (ßau'-*dh*[ə]r) **I** *s.* Südwind *m*. — **II** *v/n.* ⊙ a. nach Süden gehen (Wind).

souther[2] schott. (~) *s.* u. *v.* ⊙ a. = solder.

southering ✎ (ßö'*dh*-[ə]-ain[g]) *a.* nach Süden gelegen. [southerly.]

southerland (~[ə]r-land) *s.*, *orn.* = south-

southerliness (~l[ə]-n'ß) *s.* Südlichkeit *f*.

southerly (~l[ə]) **I** *a.* (etwas) südlich; Süd-..., mittägig; Austr. (Sydney): ~ buster kühler Südwind; ~ wind Südwind *m*. — **II** *adv.* südlich, südwärts.

southermost (ßö'*dh*-[ə]r-mō*ßt*) *a.*, *sup.* südlichst, am meisten nach Süden gelegen.

Southern[1] (ßö'*dh*-[ə]rn) *npr.*: Thomas ~ engl. Dramatiker (1660–1746). — Vgl. ~[2].

southern[2] (ßö'*dh*-[ə]rn, a. ßau'-*dh*[ə]rn) **I** *a.* südlich; Süd-..., mittägig; *hunt.* ~ beagle sehr kleiner glattharriger Hasenhund; *U.S.*, *hist.* (1860–65) S~ Confederacy die konföderierten Südstaaten *m/pl.*; *ast.* S~ Cross, S~ Crown das Kreuz des Südens (Sternbild); *phys.* ~ light Südlicht *n* (*Auro'ra austra'lis*); *U.S.*, *hist.* S~ States *pl.* Süd-, Sklaven-staaten *m/pl.*; ✾ ~ trade Schiffahrt *f* ob. Handel *m* nach dem Süden. — **II** *s.* Südländer(in) (der [die] im südl. Teile eines Landes wohnt). — **III** ✎ *r/n.* ⊙ a. nach Süden gehen, südlich werden (Wind).

southerner (ßö'*dh*-[ə]r-n[ə]r) *s.* = southern[2]; *Am.* Bewohner(in) der Südstaaten.

southernise ✎ (~naiß) ⊙ b. **I** *v/a.* mit den Eigentümlichkeiten des Südens erfüllen oder durchdringen, eine südliche Färbung geben (*dat.*). — **II** *v/n.* e-e südliche Färbung annehmen.

southernism (~nism) *s.* (bis. *Am.*) (Sprach-) Eigentümlichkeit *f* des Südens; Grundsätze *m/pl.* der Südstaaten.

southernliness † (ßö'*dh*-[ə]r-n-l'-n'ß) *s.* Südlichkeit *f*, südliche Lage.

southernly fast † (~l[ə]) = southerly.

southernmost (~mō*ßt*) *a.*, *sup.* südlichst.

southernwise ✎ *Am.* (~wais) *adv.* nach Art der Südstaaten.

southernwood ✾ (~wūd) *s.* Stabwurz *f*, Eberraute *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).

Southey (ßau'-*dh*[ə], auch ßö'*dh*-[ə]) *npr.*: Robert ~ englischer Schriftsteller (1774–1843).

south-fog (ßau'*th*-fog) *s.* schlimmer Nebel aus dem Süden (*SH.C.2,3,136*).

southing (ßau'-*dh*i[ə]ng od. ~*th*i[ə]ng) [south[2]] *s.* 1. südliche Richtung od. Bewegung. — 2. *ast.* Kulmination *f* des Mondes ꝛc. — 3. ⚓ Breitenunterschied *m* beim Fahren nach Süden.

southland (ßau'*th*-länd) **I** *s.* Land *n* im Süden, Süden *m*. — **II** *a.* südländisch; schott.: südschottisch.

southmost (~mō*ßt*) *a.*, *sup.* südlichst.

southness ✎ (ßau'*th*-n'ß) *s.*, *phys.* Richtung *f* der Magnet'nadel nach Süden.

south-north (ßau'*th*-nō'*th*) *s.*, *co.* Süden-Norden *m* (*SH.T.N.4,2,42*). [*Lancash.*).]

Southport (~pō't ⊕) *npr.* (Seebad in)

southron (ßö'*dh*-u'n) [southern[2]] **I** *a.* südlich, zum Süden gehörig; schott.: englisch; ✎ *Am.* südstaatlich. — **II** *s.* Südländer(in); schott.: Engländer(in); ✎ *Am.* Südstaatler(in). [soothsay, &c.]

☞ **southsay** † (ßau'*th*-ße), &c. =

South-Sea ⊕ (ßau'*th*-ßi) *s.* Südsee *f* (siehe south[2] 5 ↯); ⚓ ~-man Südseefahrer *m* (Schiff). [Süden wendend (Magnet'nadel).]

south-seeking (~-ßi'-kin[g]) *a.* sich nach

south-southerly (ßau'*th*-ßö'*dh*-[ə]r-l[ə]) *s.*, *orn.* Eisente *f* (*Hare'lda glacia'lis*).

southward (ßau'*th*-w[ə]d, F ßö'*dh*-[ə]d) **I** *adv.* südwärts, nach Süden. — **II** *a.* □ südwärts gerichtet, nach Süden gelegen; Süd-... — **III** *s.* Südseite *f*, südlicher Teil, Süden *m*.

southwardly (~-l[ə]) *a.* u. *adv.* = southward.

southwards (ßau'*th*-w[ə]rdß, auch ßö'*dh*-[ə]rdß) *adv.* = southward.

Southwark (ßau'*th*-wärk, F ßö'*dh*-[ə]rk) *npr.*: a) alter Stadtteil von London am Süd-ufer der Themse; b) Vorstadt von Philadelphia (Penn.).

Southwell (ßau'*th*-wel) *npr.* (englische Stadt nordöstlich von Nottingham u. Bistum).

southwest (ßau'*th*-we'ßt, ⚓ F ßau'-we'ßt) **I** *a.* I. südwestlich; Südwest-...; ~ cap = southwester 2. — **II** *adv.* 2. südwestlich, nach od. aus Südwest. — **III** *s.* 3. Südwest(punkt) *m*. — 4. *poet.* Südwest *m* (Wind). — 5. *Am.* the S~ der Südwesten), die südwestlichen Staaten *m/pl.*

southwester (ßau'*th*-we'ßt-[ə]r, ⚓ F ßau'-we'ßt-[ə]r) *s.* 1. Südwestwind *m*. — 2. ⚓ Südwester *m* (regen-dichter Hut mit hinten herabhängendem Nackenstück; a. ~ cap).

southwesterly (~l[ə]) *a.* u. *adv.* südwestlich.

southwestern (~'n) *a.* südwestlich.

southwestward (~we'ßt-w[ə]d) *a.* u. *adv.* (✎ □) südwestwärts, südwestlich.

Southwold (ßau'*th*-wēld) *npr.* engl. Nordseehafen in *Suf.*; battle of ~ (od. Solebay) Seeschlacht zwischen den Engländern und Franzosen einer- und den Holländern anderseits (1672).

Southworth (ßau'*th*-w[ə]*th*) *npr.* (Pseu.).

soutien (fr.: ßu-ti[ē]') [fr.] *s.*, *her.* Stütze *f*.

souvenance † (ßu'-i[ə]ß-n'nß) [*a/f.*] *s.* Erinnerung *f*.

souvenir (ßu-w[ə]-ni[ə]r', *WB.* a. ßu'-w-ni[ə]r) [fr.] *s.* Andenken *n* (of an). [wester.]

sou'wester F (ßau'-we'ßt-[ə]r) *s.* = south-

sou'westered ⚓ (~[ə]rd) *a.* mit e-m Südwester bekleidet (s. southwester 2).

sov.(**.**) (ßow) *abbr.* = sovereign 6.

sovereign (ßo'w-[ə]-n, a. ßö'w-) [fr. *souverain*, mlt. *supera'nus*, von lt. *super*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. höchst, oberst, vornehmst, unübertrefflich; to treat with ~ contempt mit tiefster Verachtung behandeln. — 2. souverä'n, unumschränkt, oberherrlich; ~ prince Souverän *m*; ~ state souveräner Staat. — 3. in höchstem Grade wirksam (Arznei). — **II** *s.* 4. Souverä'n *m*, unumschränkter Herrscher od. Herr. — 5. Staatsoberhaupt *n*, Herrscher(in); *parl.* ~'s speech Thronrede *f*. — 6. *num.* Sovereign *m*, Pfund *n* Sterling (= 20,43 Mark; s. S. XXIII, IVa). — 7. *ent.* Art Tagfalter *m* (Schmetterling). — **III** ✎ *r/a.* ⊙ a. 8. unbeschränkt herrschen über.

sovereignness ✎ (~n[ə]-n'ß) *s.* Herrscherin *f*.

sovereignise ⊙ ✎ (~n[ə]-naiß) *r/n.* ⊙ b. unbeschränkt herrschen (over über).

sovereignly (~n[ə]-l[ə]) *adv.* im höchsten Grade; unumschränkt, mächtig.

sovereignty (~l[ə]) [fr. *souveraineté*] *s.* (*pl.* ~ies, ~l'z) 1. Souveränität *f*, Ober-

herrschaft *f*, höchste Gewalt, höchste Staatsgewalt; ⚜ *U.S., hist.* squatter ~ = popular ~ (s. popular I bis 3). — 2. Oberherrschaft *f*, Oberhoheit *f*, Herrschaft *f*; Great Britain holds the ~ of the seas ... hat die Oberherrschaft zur See, beherrscht die Meere. — 3. unabhängiger Staat. — 4. † höchste Vortrefflichkeit (*SH.G. V. 2,6,15*). — 5. Wirksamkeit *f* (d. der Arznei (*SH.All.1,3,230*). [= sovereign.]

sovran (ßŏ'w-, a. ßŏ'w-n[ŭ]n) *a. u. s., poet.*] = sovereign.

sovranty (~-t[ē]) *s., poet.* = sovereignty.

sow[1] (ßō; *Hom.* so, sew[1]) (*a/e. sawan*) (*pret.* sowed, *p.p.* sowed, sown) I *v. a.* 1. säen, aus-säen, -streuen; ⚜. — 2. besäen, bestreuen; *fig.* ~n with stars mit Sternen bedeckt (Himmel). — II *v/n.* 3. säen.

§ Zu ~ 1: to ~ broadcast s. broadcast 1; *fig.*: to ~ discord Zwietracht säen; F to ~ one's wild oats s. oat 1 ⚜; to ~ the sand sich vergebens abmühen; to ~ the wind and reap the whirlwind Wind säen und Sturm ernten; siehe auch hempseed 2.

sow[2] (ßau) (*a/e. sugu*) I *s.* 1. *zo.* Sau *f*, Mutterschwein *n*; wild ~ Bache *f*; ⚜. — 2. *zo.* = sow-bug. — 3. ⊙ *metall.* Mulde *f*, Maßel *f*, Sau *f*, unregelmäßig geformter Metallklumpen *n*; ~ of melted iron Eisensau *f*. — 4. P *contp.* Sau *f*, schmutziges Frauenzimmer. — 5. ⚔ † Schutzdach *n* (Belagerungsmaschine). — 6. *Am.* (Westen) ⚒ *sl.* beweglicher Schutzschuppen. — II *a.* 7. weiblich (Tier).

§ Zu ~ 1 P: to have (od. take, get) the right (wrong) ~ by the ear (nicht) den Richtigen (od. das Richtige) treffen; ~'s baby: a) *co.* Spanferkel *n*, b) *sl.* Zirpenceestück *n*; as drunk as Davy's ~ s. Davy[1] 1 a ⚜.

sow[3] † (ßō) *v.* = sew[1].

sow[4] (schott. (ßŏ) *s.* Heuhaufen *m*.

sowa ☣ Ofb.J. (ßŏ'-a) *s.* = soya.

sowans *prov.* u. (schott. (ßŏ'-nz, *WB.* a. ßau'-nz) *s/pl.* = sowens.

sowar ⚔ Ofb.J. (*CT.D.* ßŏ-ā'[r], *WB.* ßau'-ā[r]) (*pers. sawar*) s. eingeborener Kavallerist; Ordonnanz *f*.

sowback (ßau'-bāk) *s.* niedriger Kies- oder Sandrücken. [Schweinsrücken.]

sow-backed (ßau'-bākt) *a.* mit einem

sowbane ☣ (~bēn) *s.* roter Gänsefuß, Saubalg *m* (*Chenopodium rubrum*).

sow-belly ⚓ P (ßau'-bel-i[ē]) *s.* Salzfleisch *n*.

sowbread ☣ (~bred) *s.* Grobscheibe *f*, Saubrot *n* (*Cyclamen europæum*).

sow-bug (ßau'-bōg) *s., zo.* Assel *f*, Kellerwurm *m* (*Oniscus asellus*).

sowcar ✱ Ofb.J. (ßau'-kā[r]) [ind.] *s.* eingeborener Bankier.

sowce † (ßauß) = souse[1] u. [2].

sow-channel ⊙ (ßau'-tshän-n[ŭ]l) *s., metall.* Maßel-, Leisten-, Abstich-graben *m*.

sow-drunk *prov.* (~drunk[ŭ]t) *a.* besoffen wie ein Schwein, viehisch betrunken.

sowel *prov.* (ßul oder ßel) *s.* = soul[2].

sowens *prov.* u. schott. (ßŏ'-nz, *WB.* a. ßau'-nz) *s/pl.* I. Art säuerliche Hafergrütze (aus den in den Hülsen des gemahlenen Hafers zurückbleibenden Mehlteilen). — 2. ⊙ Abgeriebene Schlichte *f*.

sowen-tub *prov.* u. schott. (ßŏ'-n-t-b) *s.* Kübel *m* zur Bereitung von Haferspeise.

sower[1] (ßŏ'-[r]; *Hom.* sower[1]) *s.* 1. Säer *m*, Saemann *m* — 2. ⊙ *agr.* Saemaschine *f*; i. a. broadcast 3. — 3 *fig.* Verbreiter *m*, Anstifter *m*; ~ of discord (of suits) Anstifter *m* von Hader (von Prozessen).

sower[2] † (~) *s.* Näher(in) (= sewer[1]).

Sowerby (ßau'-[r]-b[ē]) *npr.*: a) ~ Bridge kleine Stadt in Yorksh., b) Pfalz.

sow-fennel ☣ (ßau' fen-'l) *s.* Sau-fenchel *m* (*Peucedanum officinale*).

sow-gelder (ßau'-gel-d[ē]) *s.* Schwein-, Sau-schneider *m*.

sowie ⚔ † (ßau'-[ē]) *s.* = sow[2] 5.

sowing (ßŏ'-in[ē]) *s.* Säen *n* etc. (s. sow[1]); Aussaat *f*; Saatkorn *n*. [= sower[1] 2.]

sowing-machine ⊙ (~-m[ē]-shīn) *s., agr.*]

sowins *prov.* und schott. (ßŏ'-inz, *WB.* auch ßau'-inz) *s/pl.* = sowens.

sow-iron ⊙ (ßau'-ī[ē]-[r]n) *s., metall.* Schalen-eisen *n*.

sowl, sowle[1] † (ßaul) *v/a.* zausen (*SH. Cor.4,5,213*) (= solo[6]).

sowle[2] *prov.* (ßōl) *s.* = soul[2].

sowm schott. (ßaum) *s.* und *v.* = soum.

sow-metal ⊙ (ßau'-met-'l) *s.* = sow[2] 3.

sown (ßen) *p.p.* von to sow[1].

sow-pig (ßau'-pig) *s.* Saujerkel *n*.

sowse † (ßauß) *s. u. v.* = souse[1] u. [2].

sowskin (ßau'-skin) *s.* Schweinsleder *n*.

Sowter[1] (ßau'-t[ē]) *npr.* Name eines Jagdhundes (*SH. T.N.2,5,135*).

sowter[2] † oder schott. (~) *s.* = souter.

sowth schott. (ßauth) [sough[1]] *v. a. u. v/n.* (= a leise pfeifen.

sowther schott. (ßau'-dh[ē]) *s. u. v.* = solder.

sow-thistle ☣ (ßau'-thiß[ŭ]l) *s.* Sau-, Gänsedistel *f* (*Sonchus olera'ceus*).

soy (ßŏi) [japanisch *si-yau*; chin. *shi-yu*] *s.* 1. Sojat-Sauce *f* (im Osten zu Fischen, kaltem Fleisch etc. gegessen). — 2. ☣ Sojabohne *f* (*Soja hi spida*).

soya ☣ Ofb.J. (ßŏ'-a) *s.* Dill *m* (*Anethum*).

soy-bean ☣ (ßŏi'-bin) *s.* = soy 2.

soyl(e) † (ßŏi-'l) = soil[1], [2] u. [3]. [ängstlich.]

soyned † (ßŏi'-n'd od. ßŏ-n'd) *a.* besorgt,]

soy-pea ☣ (ßŏi'-pi) *s.* = soy 2.

sozobranchiate ☽ (ßō-ſ-bra'n[ŭ]k-i[ē]-ät) [grch.] *a., zo.* = perennibranch.

sozurous ☽ (ßō-ſū'-r-ŭß) [grch.] *a., zo.* mit bleibendem Schwanze (Schwanzlurch).

sozzle F (ßŏi'l) [sosse[1], sossle] I *s.* 1. *Am.* schmutziger unordentlicher Zustand. — 2. *Am.* Schlumpe *f*. — 3. *prov.* wirrer Haufen, Mischmasch *m*. — II *v/a.* u. b. 4. *prov.* wirr durcheinander werfen; *fig.* eine Arbeit zusammenpfuschen. — 5. beflecken, beschmutzen. — 6. *Am.* plantschen oder mantschen mit. — III *Am., v/n.* u. b. 7. im Schmutze patschen; fudeln. — 8. schlumpen; unordentlich sein.

sozzly *Am.* (ßo'z'l-i) *a.* schmutzig, fudelig; *fig.* schlaff, unbeholfen.

Sp.[1] *abbr.* = Spain; Spanish.

sp.[2] *abbr.* = a) *pharm.* spirit; b) ☣ and *zo.* species, specimen; c) spelling.

s. p. *abbr.* = lt. *sine prole* (ohne Nachkommen).

spa (ßpa oder ßpā) [Spa Stadt, Stadt und Mineralbad in Belgien] *s.* Mineralquelle *f*, Badeort *m*, Bad *n*; to go to a spa ins Bad reisen.

spaad † (ßpad) *s., min.* Spat *m* (= spar[2]).

space (ßpeß) [(alt-)fr. *espace*, lt. *spa'tium*] I *s.* 1. Raum *m*, Zwischenraum *m*, Weite *f*, Abstand *m*; ⚜. — 2. ⚒ Feld *n* bei der Zimmerung. — 3. Zeitraum *m*, Zeitlang *f* (= ~ of time); ⚜. — 4. Weilchen *n*. — 5. ⊙ *mech.* Zahnteilung *f*, Entfernung *f* der Zähne von einander (Rader, Säge etc.). — 6 ⊙ *mech.* Weg *m*, Bahn *f*; Spielraum *m*. — 7. ♪ Zwischenraum *m* zwischen den Notenlinien. — 8. ⊙ *typ.* Spatium *n*, ~s *pl.* Spatien *n/pl.*, kleiner Ausschluß. — 9. *geom.* Fläche *f*. — 10. *orn.* federlose Stelle. — 11. † Gang *m*, Lauf *m*, Schritt *m* (*CH.*). — 12. ⚓ ~ (of the sea) Seestrich *m*, Strich *m*. — II *v/a.* u. b. 13. in Zwischenräumen setzen, einteilen, einen Raum lassen zwischen, ⊙ drucken mit weiße Baumwollabfälle für Wollstoffe. — 14. ⊙ *typ.* Spatien zwischen die Lettern setzen; Wörter spatiieren, to ~ out sperren; to ~ well gleichmäßig ausschließen — 15. *prov.* abschreiten, nach Schritten abmessen. — III ↖ *v/n.* u. b. 16. umherwandern (*ST.F.Q.4,2,44*).

§ Zu ~ 1: celestial ~ Himmelsraum *m*; ⚜ *frt.* dangerous ~ bestrichener Raum; ⚜ *frt.* dead ~ toter Winkel, un'getroffener Raum; intermediate ~ Zwischenraum *m*; from ~ to ~ in abgemessenen Zwischenräumen; into ~ in den leeren Raum, ins Nichts (zur Verstärkung der Verben des Verschwindens); ⊙ Wagenbau: ~ between the axle-trees Achsenweite *f*; ⊙ Buchbind.: ~ between the bands of a book Rückenfeld *n*; *arch.* ~ between columns Säulenweite *f*; ~s *pl.* of a grate Rostlingen *f/pl.*; ⊙ *mech.* noxious ~ schädlicher Raum; ⊙ open ~ Weite *f* im Lichten; *phys.* vacant ~ leerer Raum; did ~ permit wenn der Raum es gestattete.

§ Zu ~ 3: within a short ~ after kurz nach; in so short a ~ of time in so kurzer Zeit; for the ~ of two years auf zwei Jahre; *prvb.* in ~ comes grace kommt Zeit, kommt Rat.

space-barge ⊙ (ßpŏ'ß-bārdj), **space-box** ⊙ (~boß) *s., typ.* Spatien-, Ausschließ-kasten *m*.

spaceful (~ful) *a.* weit, ausgedehnt.

space-homology ☽ (ßpe'ß-h[ŏ]-mo[ŭ]-dj[ē]) *s., math.* Übereinstimmung *f* im Raume.

spaceless (ßpe'ß-l[ē]ß) *a.* raumlos.

space-line ⊙ (~lain) *s., typ.* Durchschuß (-linie *f*) *m*, Reglette *f*.

space-mark ⊙ (~mārk) *s., typ.* Spatiumzeichen *n* (Korrekturzeichen, das angiebt, daß [mehr] Raum zwischen den Wörtern gelassen werden soll; #).

space-paper ⊙ (~pep-[r]) *s* = space-barge.

space-perception ☽ (ßpe'ß-p[ē]-ßep-shn) *s., phls.* Raumwahrnehmung *f*.

spacer ⊙ (ßpe'ß-[r]) *s.* 1. Kabel-Telegraphie Vorrichtung, die in geeigneten Zwischenräumen den Strom umkehrt, um die Leitung zu beschleunigen — 2. Schreibmaschine: Taste, die die Zwischenräume zwischen den Wörtern bewirkt.

space-relation ☽ (ßpe'ß-l[ē]-le-shn) *s., math* Beziehung *f* im Raume.

space-rule ⊙ (~rul) *s., typ.* Querlinie *f* im Tabellensatz.

space-writing (~rait'-tin[ē]) *s.* Zeitungswesen: Bezahlung *f* nach dem den Artikeln zugewiesenen Raume; Schreiben *n* unter solcher Bedingung. [&c.]

☞ **spacial, spaciality** (s.spatial,)

spacing (ßpe'-ßin[ē]) *s.* Zwischenraum *m*, Weite *f*, Entfernung *f*; *coll.* Zwischenräume *m/pl.*; ⚓ ~ of beams Abstand *m* zwischen den Deckbalken.

spacing-lace (~leß) *s.* = seaming-lace.

spacing-out ⊙ (~aut'[ŭ]t) *s., typ.* Spatien *n*.

spacious (ßpe'-shŭß) [lt. *spatio'sus*] *a.* 1. geräumig, weit, umfangreich, ausgedehnt, umfassend (*Syn.*) a. umfangreich; ~ capacity Geräumigkeit *f*, großer Umfang. — 2. † auffallend, bedeutend (von Personen).

spaciousness (~n-ß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*, Ausdehnung *f*, Umfang *m*.

spadassin (ßpa'-d[ŭ]-ßin, a. ßpa-da-ßē') [fr., it. *spada* Degen] *s.* 1. Schlager *m*, Raufbold *m*. — 2. gedungener Mörder

spaddle oder *prov.* (ßpa'd'l) *s.* kleiner Spaten, Spatel *m*.

spade[1] (ßpēd) [a. *spadu*, dtsch Spaten] I *s.* 1. Spaten *m*, Schippe *f*, Schaufel *f*, Grabscheit *n*; ⚜. — 2. ⊙ Spaten *m*, Spatel *m*. — 3. ⊙ *metall.* Abstech-eisen *n* — 4. ⊙ etwa Eisbohrer *m*, um einen Pfahl in tiefere Lage zu heben. — 5. *zo.* Grabfuß *m* gewisser Tiere. 6. Kartenspiel mit ~s *pl.* Spaten *m pl.*, Schüppen *f pl.*, Pik *n*, Pik *m* of ~s Schuppen-, Pik-zehn *f*. —

II *v. a.* ⓐ b. 7. mit dem Spaten (um)graben. — 8. den Weg durch Einschneiden des Schwanzes lahm legen. — Vgl. ~ [2] u. [3].

Zu **spade** [1] **I:** *agr.*, &c. concave ~ Hehlspaten *m*; crooked ~ Krummspaten *m*; *prov.* ~'s graft Tiefe *f* e-s Spatenstiches; *prv b.* to call a ~ a ~ das Ding (oder das Kind) beim rechten Namen nennen.

spade [2] (ßpēd) [lt. *spado*] *s.* 1. Verschnittene(r). — 2. verschnittenes Tier, Gelting *m*; Wallach *m*. — Vgl. ~ [1] und [3].

spade [3] (~) *s.*, *hunt.* dreijähriger Edelhirsch.

spade-bayonet ⚔ (ßpē'd-bē'-ŋ-nĕt) *s.* breites Bajonett.

~bone † (ßpē'd-bōn) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*. [Lämmen &c.)

~drain 🚜 (~drēn) *s.* Sickerschlitz *m* bei)

~farm (~fa'm) *s.*, *agr.* Farm *f* (oder Grundstück *n*) unter Spatenkultur.

~fish ⑤ (~fĭsch) *s.*, *ichth.* Art amerikanischer Marktfisch (*Chætodi'pterus faber*).

~foot (~fut) *a.* u. *s.*, *zo.* = scaphiopod.

~footed (~fut-'d) *a.*, *zo.* = scaphiopod.

spadeful (ßpē'd-fůl) *s.* Spatenvoll *m* Sand &c.

spade-graft *prov.* (~gnaft) *s.* Spatenstichtiefe *f*) *m*.

~guinea (~gĭn-ē) *s.* Guinée *f* mit schippenförmigem Wappenschild (1787–1799).

~handle ⊙ (~händl) *s.* Spatenstiel *m*.

~husbandry (~hŭs-b'nd-rē) *s.*, *agr.* Spatenkultur *f*, tiefes Bearbeiten des Landes mit dem Spaten. [eisen *n*.)

~iron ⊙ (~ai-'rn) *s.* Spaten-blatt *n*,)

spader (ßpē'-d'r) *s.* 1. j. der gräbt, Gräber *m*. — 2. ⊙ *agr.* Grabmaschine *f*.

spade-rack ⚓ (ßpē'd-năt) *s.* Gerüst *n* für die Stoßspaten (s. spade [1] 4).

spadesman *prov.* (ßpē'dz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Gräber, Landarbeiter *m*.

spadiard ⚒ *prov.* (ßpā'd-i'rd) *s.* Gräber *m* in Zinngruben (*Cornw.*).

spadic ✧ (ßpē'-dĭk) [brasil.] *s.* = coca.

spadiceous ♁ (ßpā-dĭ'sch-'ßß) [lt.] *a.* 1. kastanienbraun. — 2. ✧ kolbig; Kolben-...; ~ flower Kolbenblume *f*.

spadiciflorn ♁ ✧ (ßpā-daĭ-ß'-flō'-r'n ⓔ) *a.* kolbenblütig. [*a.* = spadiceous 2.)

spadicose ♁ ✧ (ßpā'd-ĭ-kōß, *WB.* ßpē'-d'-kōß)

spadilla (ßpā-dĭ'l-a) *s.*, *Cote:* Pik-Königin *f*.

spadille (~dĭ'l), **~io** (~jō) [span.] *s.*, *Lomber:* Pik-As *n*. [*s.*, *agr.* Grabmaschine *f*.)

spading-machine ⊙ (ßpē'-dĭn'-mă-schēn')

spadix ♁ (ßpē'-dĭkß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ces**, ßpā-daĭ'-ßĭ od. **~xes**, ßpē'-dĭ-k'ß) 1. ✧ Kolben *m* (Art Blütenstand). — 2. *zo.* Spadix *m* der Kopffüßer &c.

spado (ßpē'-dō) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~nes**, ßpā-dō'-nīß) 1. † verschnittenes Tier, Gelting *m*. — 2. *jur.*: Impotenter *m*.

spadone (ßpā-dō'-nē) [it.] *s.* 1. ⚔ langes, schweres Schwert. — 2. Süd-Afrika: **~s** *pl.* erste Federn *f/pl.* eines Straußes.

spadrone ⚔ † (~drō'n), **~oon** ⚔ † (~drūn') *s.* = spadone 1.

spae schott. (ßpē) [dtsch spähen] *v/a.* (*v/n.*) ⓑ b. (*p.pr.* spaeing) wahrsagen.

spae-book schott. (ßpē'-bůk) *s.* Wahrsagebuch.

spae-ernit schott. (~ĭnăft) *s.* Wahrsagekunst *f*. [~măn) Wahrsager *m*.)

spaeman schott. (~măn) *s.* (*pl.* **~men**,)

spaer schott. (ßpē'-r'r) *s.* Wahrsager *m*.

spaewife schott. (ßpē'-wāĭf) *s.* (*pl.* **~wives**, ~wāĭvz) Wahrsagerin *f*. [ro'ni *f*.)

spaghetti (ßpā-gĕ'-tĭ) [it.] *s.* Art Makkaroni

spagiric ♁ ⚗ (ßpā-dsch'-rĭk) [grch.] *I a.* [Arzneimittel]; ~ art Metallveredelungskunst *f*; alchimistische Heilkunst *f*. — **II** *s.* Alchimist *m*.

spagirical ♁ ⚗ (~-rĭ-k'l) *a.* = spagiric.

spagirist ♁ ⚗ (ßpā'dsch'-rĭßt) *s.* = spagiric

spagyr... ♁ ⚗ = spagir...

spahee ⚔ (ßpā'-hī), **spahi** ⚔ (~hī) [türkisch *sipāhi*] *s.* Spahi *m*, Sipahi *m*: a) bis 1826 leichter Reiter im türk. Heere; b) arabischer Kavallerist im französischen Heere.

spald [1] † (ßpōld) *pret.* od. *p.p.* v. to spay [1].

spald [2] (~) *s.* = spade [3].

spalk schott. (ßpĕk) *s.* = spoke [1].

spall (ßpĕl) *s.* u. *v/a.* ⓐ a. = spale [1] u. [2].

Spain (ßpēn) *npr.* Spanien *n*; *cant* king of ~'s trumpeter (schreiender) Esel; P to bring news from the Queen of ~ rülpsen.

spairge schott. (ßpā'dsch) *v/a.* ⓐ b. = sparge.

spalt (ßpĕt) *s.* = spate.

spaive *prov.* (ßpēw) *v/a.* ⓐ b. = spay [1].

spake [1] schott. (ßpēk) *s.* = spoke [1].

spake [2] (~) † od. *poet.*, *pret.* von to speak.

spake-net (ßpē'k-nĕt) *s.* Krabben-netz *n*.

spaky † (ßpē'-kĭ) *a.* = specky (*WB.*).

spalacine ♁ (ßpā'l-a-ßĭn) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Blindmäusen gehörig.

spald † (ßpâld) *s.* = spall [2].

spalder ⊙ (ßpâ'l-d'r) *s.* Behauer *m*, Zurichter *m* von Steinen.

Spalding (~dĭn') *npr.*: a) Stadt in *Lincsh.*; b) Solomon ~ amerik. Schriftsteller (1810–1872); c) William ~ schott. Litterarhistoriker (1809–59).

spalding-knife ⊙ (ßpâ'l-dĭn'-năĭf) *s.* Messer *n* zum Aufschlitzen von Fischen.

spale [1] (ßpēl) **I** *s.* 1. † u. schott.: Span *m*, Holzsplitter *m*. — 2. ⚓ Schiffbau: Bordverstärkung *f*. — **II** *v/a.* ⓐ b. 3. aufbrechen; ⚒ Erze kleinschlagen. — Vgl. ~ [2].

spale [2] ⚒ (~) *v/a.* ⓐ b. für Übertretung gewisser Vorschriften in Geldstrafe nehmen.

spaliard ⚒ *prov.* (ßpā'l-i-'rd) *s.* = spadiard.

spall [1] (ßpâl) **I** *s.* 1. Splitter *m*; Steinsplitter *m*. — **II** *v/a.* ⓐ a. 2. zer-, abspalten; ⊙ Steine zurichten. — 3. ⚒ Erze zerkleinern, zerstücken, scheiden. — 4. ⊙ Schiffbau: die Spanten in ihrer gehörigen Entfernung halten. — **III** *v/n.* ⓐ a. 5. (ab)splittern. [Schulter *f*.]

spall [2] † oder schott. (~) [a/f. *espaule*] *s.*)

spallier ⚒ *prov.* (ßpā'l-i'r) *s.* = spadiard.

spalling-floor ⚒ (ßpā'l-ĭn'-flō'r) *s.* ebene Stelle zum Zerkleinern von Erzen.

spalling-hammer (~-hăm-'r) *s.* 1. Zurichthammer *m* der Maurer &c. — 2. ⚒ Zerkleinerungshammer *m*.

spalpeen Irland (ßpâ'l-pīn) [irisch *spailpīn*] *s.*, *contp.* Wicht *m*; eingebildeter Ged.

spalt [1] *prov.* (ßpâlt) **I** *v/a.* ⓐ a. 1. abspalten. — **II** *v/n.* ⓐ a. 2. abspli ttern. — **III** *a.* 3. zerbrechlich, spröde. — 4. fahrig, leichtsinnig, unbekümmert; unverschämt. — **IV** *s.* 5. Splitter *m*. — Vgl. ~ [2].

spalt [2] ⊙ (~) *s.*, *metall.* Zuschlag *m*.

span [1] (ßpăn) [a/e. *spannan*, dtsch spannen] **I** *v/a.* ⓔ e. 1. spannen, um-, über-spannen; ⅄. — 2. *fig.* (aus)messen. — 3. ⚓ zurren, mit Tauen fest ji.-ziehen; to ~ the booms die Bäume oder Spieren der Segel mit Tauen festsetzen. — 4. *prov.* Pferden &c. die Beine fesseln. — 5. † ausspannen, ausbreiten (Zelt, Netz, Tuch). — 6. † den Hahn an Gewehren &c. spannen. — **II** *v/n.* ⓔ e. 7. e-e Entfernung streckenweise zurücklegen; *ent.* sich spannend bewegen. — 8. *Am.* ein gleich-artiges Gespann bilden, an Farbe, Größe &c. ji.-passen (Zugtiere); a. *fig.* — 9. to ~ over überspannen (Brücken). — 10. anglo-afrikanisch: (Zugtiere) an-, aus-spannen. — **III** *s.* 11. Spanne *f* (auch *fig.*). — 12. ⊙ *arch.* einzelner Brückenbogen; Spannung *f*, Spannweite *f* eines Bogens, e-r Brücke; ~ of a bridge-bay Joch-weite *f*, -spannung *f*. — 13. ✎ Ausdehnung *f*, Umfang *m*, Bereich *m* (auch *fig.*, vgl. des Gedächtnisses). — 14. Spanne *f*, ausgebreitete Hand; ⅄. — 15. Spanne *f*, kurzer Zeitraum; ⅄. — 16. *hunt.* Spannweite *f* der Flügel bei Vögeln, Auslage *f* e-s Gewehres. — 17. ⚓ Spann *n* (*m*), Schenkel *m*, doppelter Hanger. — 18. *Am.* Gespann *n* Pferde oder Maulesel; Süd-Afrika: Gespann *n* oder Joch *n* Ochsen.

Zu **span** [1]: † to ~ a cart e-n Wagen hemmen; to ~ a river with a bridge eine Brücke über einen Fluß spannen; to ~ a p.'s wrist j-m das Handgelenk umspannen.

Zu **14:** long ~ große Spanne (mit Daumen und kleinem Finger = 9 engl. Zoll); short ~ kleine Spanne (mit Daumen und Zeigefinger = 7 engl. Zoll).

Zu **15:** we have only a short ~ to live unser Leben ist nur eine kurze Spanne.

span [2] fast † (ßpăn) *pret.* von to spin [1].

span [3] (ßpăn) *adv.* ganz und gar; ~ clean spiegelblank (s. a. spick-and-span).

spanæmia ♁ (ßpā-nĭ'-mĭ-a) *s.* = spanemia.

spanæmic ♁ (~nĕ'm-ĭk) *a.* u. *s.* = spanemic.

span-beam ⊙ (ßpā'n-bīm) *s.* Göpelbaum *m*.

span-block ⚓ (~blŏk) *s.* Topp-blok *m*.

spancel *prov.* (ßpā'n-ß'l) **I** *s.* Spannstrick *m* zum Fesseln der (Hinter-)Füße von Pferden oder Kühen. — **II** *v/a.* ⓔ e.(n.) mit e-m Spannstrick fesseln; to ~ crabs Krebsen die Beine zwischen die Scheren bringen, damit sie nicht kneifen.

spancel(l)ed (~ß'ld) *a.*, *her.* gefesselt (Pferd).

span-counter † (ßpā'n-taun-t'r) *s.* Hellerwerfen *n* (Knabenspiel).

span-dogs ⊙ (~dŏgß) *s/pl* Paar *n* verluppelte Hakenklammern *f/pl.* für Bauholz.

spandrel ⊙ (~dr'l) *s.* 1. *arch.* Bogen-Hintermauerung *f*, Zwickel *m* zwischen den Bogenschenkeln. — 2. *cant* Art schmale Einfassung für Bilder.

spandrel-bracketing ⊙ (ßpā'n-dr'l-brā'-kĕt-ĭn') *s.* Lehr-, Bogen-gerüst *n*.

spandrel-wall (ßpā'n-dr'l-wâl) *s.*, *arch.* schwebende (auf Bogen ruhende) Mauer.

spandy F New York (ßpā'n-dē) *adv.* = span [3].

spane *prov.* u. schott. (ßpēn) [a/e.] *v/a.* ⓐ b. (der Muttermilch) entwöhnen, spenen.

spanemia ♁ (ßpā-nĭ'-mĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Blut-armut *f*.

spanemic ♁ (~nĕ'm-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* Blut-armut betreffend oder erzeugend. — **II** *s.* Blut-armut erzeugendes Mittel.

spanemy ♁ ✎ (~nĭ'-mē) *s.* = spanemia.

span-farthing † (ßpā'n-fâ'r-dhĭn') **~-feather** † (ßpā'n-fĕdh-'r) *s.* = span-counter. [funkelnagelneu.)

span-fire-new *prov.* (ßpā'n-fāĭ'r-njū') *a.*)

spang [1] † (ßpăn) *s.* u. *v/a.* = spangle.

spang [2] *prov.* und schott. (ßpăn) [spank [1]] **I** *v/n.* ⓐ a. springen, hüpfen. — **II** *v/a.* ⓐ a. springen machen, in heftige Bewegung setzen, schnellen; to ~ one's gait sich beeilen. — **III** *s.* Sprung *m*, Satz *m*; heftiger Schlag. — Vgl. ~ [1, 3 u. 4].

spang [3] schott. (ßpăn) [*corr.* aus span [1]] **I** *v/a.* ⓐ a. 1. Pferde anspannen. — 2. = span [1]. — **II** *s.* 3. Gespann *n*.

spang [4] F (~) *adv.* geradezu. — Vgl. ~ [1] bis [3].

spangle (ßpăn'gl) [*dim.* von spang [1]] **I** *s.* 1. Flitter *m*, Goldflitter *m*; gold ~s *pl.* Kupferlahn *m*; Folieflitter *m/pl.* — 2. ⚒ gold ~s *pl.* gediegenes Gold in Blättchen. — 3. *poet.* ~s *pl.* blinkende Sterne *m/pl.* — 4. *fig.* Flimmer *m*. — 5. kleine Klammer oder Spange. — 6. ✧ oak-spangle. — **II** *v/a.* ⓐ b. 7. beflittern, mit Flittern besetzen. — 8. *fig.* glänzend machen. — **III** ✎ *v/n.* ⓐ b. 9. flimmern, funkeln.

spangled (ßpăn'gld) *p.p.* u. *a.* mit Flitter besetzt, funkelnd; dew- ~ tau-funkelnd (siehe auch star-~); ~ heavens (oder skies) *pl.* gestirnter Himmel. [spangle-shaker.)

spangle-guts (ßpā'n'gt-gŏtß) *s.*, *sl.* =)

spangle-maker ⊙ (~me-k'r) *s.* Flitterschläger *m*. [Flimmerer *m*.)

spangler (ßpă'n-gl'r) *s.* Besflitterer *m*,)

spangle-shaker (ſpă'n'gl-ſchē-kᵉr) *s., thea., sl.* Hanswurſt *m.*

spanglet ✎ (ſpă'n'-gl'ĕt) *s., mit poet.* (Golde) Flitterchen *n* ꝛc. (ſ. spangle).

spangling-machine ⊙ (ſpă'n'-gling-mă-ſchīn) *s.* Maſchine zur Anbringung kleiner Klammern an Reifröcke. [mernd, glanzend.]

spangly (ſpă'n'-gl'ē) *a.* flitternd, flimmernd

Spaniard (ſpă'n-iārd) *s.* Spanier(in).

spaniel (ſpă'n-ĭl, *CT.D. a.* ſpă'n-'l) [a/ſ. (*chien*) *espagnol*] **I** *s.* 1. flochhaariger Federwild-Stöberhund, bſd. Wachtelhund *m*, Bologne'jer *m*; ~ bitch Wachtell'ündin *f*; ~ comforter, ~ gentle ſpaniſches oder Malteſer Hündchen, Schoßhündchen *n*; toy ~ König-Karls-Hündchen *n*. — 2. *fig.* Schmeichler *m*, Kriecher *m* — **II** *a.* 3. kriechend, ſchmeichleriſch. — **III** *v/n.* (⊙ a. 4. kriechen, ſchmeicheln. — **IV** *v/a.* (⊙ a. 5. j-m demütig kriechend nachfolgen (*SH. An.4,12,21*). [ſchmeicheln, ſchwänzeln.]

spanielise (ſpă'n-'l-aiſ) *v/a.* (*v/n.*) (⊙ b.)

spaniel-like (ſpă'n-(')l-laīk) *a.* kriecheriſch od. ſchmeichleriſch wie ein Schoßhündchen.

Spanio'late ✎ (ſpă'n-ĭ-ō-lēt), **~ise** (ſ. ✎ (-laiſ) *v/a.* (⊙ b. ſpaniſch machen.

Spanish (ſpă'n-iſch) **I** *a.* (✎ □) 1. ſpaniſch ✎. — **II** *s.* 2 das Spaniſche, ſpaniſche Sprache; in a ~ auf ſpaniſch. — 3. the ~ die Spanier *pl.* — 4. *orn.* ſpaniſches Haus-Huhn (a. white-faced black a.). — 5. ſpaniſches Rot, Zinnober *m*. — 6. ✾ Spanio'l *m* (Art Schnupftabak). — 7. *cant* Geld *n*.

Zu ~ 1: ~ black ſpaniſches Schwarz; ~ blade ſpaniſche Klinge; *cant* ~ blunt Geld *n*; *Am.* Silbermünze *f*; ⊙ ~ bolt Spaniolettſtange *f*; ✾ ~ broom ſpaniſcher Ginſter, Binſenpfrieme *f* (*Spa'rtium ju'nceum*); ~ brown ſpaniſches Braun; ✾ ~ camomile ſpaniſcher Bertram (*A'nthemis py'rethrum*); ✾ ~ campion, ~ catch-by Ohrlöffel, Acherleim kraut *n* (*Cucu'balus oti'tes*); ~ carnation = carnation 1 3 b; *fig.* ~ castle Luftſchloß *n*; ~ chair Polſterſtuhl *m* ohne Armlehnen; *min.* ~ chalk ſpaniſche od. Schneider-Kreide; ~ clouts *pl.* Farbeläppchen *n/pl.*; *cant* ~ coin ſchöne Worte *n/pl.*, leere Redensarten *f pl.*; *fig.* ~ conneil umſtändliche Beratſchlagung(sc); ✾ ~ cress ſpaniſche Kreſſe (*Lepi'dium cardami'noes*); ✾ ~ dagger = dagger-plant; *zo.* ~ dog = ſpaniel 1, *orn.* ~ duck Witwen-ente) *f*; ✾ ~ elm Cypernholzbaum *m* (*Ce'drus geraseca'nthus*); ⊙ ~ ferret b Art braune Materfarbe; ✾ ~ flag Art Drachenkopf (*Scha'ctes rubrovei'netus*); *ent.* u *pharm.* ~ fly ſpaniſche Fliege (*Ca'ntharis vesica'toria*); *orn.* ~ fowl = ~ 4; ✾ ~ garlic Rocambolle *f*, ſpaniſcher Knoblauch (*A'llium ophioscorodon*); *orn.* ~ goose ſpaniſche Gans, Schwanengans *f* (*Anas cygnoi'des*); ✾ ~ gourd Rieſenkürbis *m* (*Cucu'rbita ma'xima*); *cant* ~ gout Luftſeuche *f*; ✾ ~ grass, ~ hemp = esparto; *ent.* ~ horse Fangheuſchrecke *f* (*Mantis*); ✾ ~ jasmin großblätteriger Jasmin; ~ juice Lakritzenſaft *m*; ✾ ~ leather ſpaniſches Leder, Sa'ffian *m*; ~ liquorice Lakritzenſaft *m*; ~ Main ehm. die Nordküſte von Süd-Amerika (vom Orino'co bis Panama); ~ merchant Art Geſellſchaftsſpiel; ✾ ~ moss = black moss; ⊙ *typ.* ~ n N *n* mit Tilde (ñ); ✾ ~ needles *pl.* Art Zwergginſter (*Ulex lusitani'cus*); ~ nut ſ. nut 1 2; ~ oak = red oak b; ✾ ~ onion ſpaniſche Zwiebel; ~ paint = ~ white; ~ paste ſpaniſcher Teig, ausgelaufenes Backwerk; ✕ ~ poke ehm. Art Sperr der Holl. Stein (um 1600), ✾ ~ pepper ſpaniſcher Pfeffer; ✾ ~ plantain Spitz-*f* (*Holo'steum*); ✾ ~ plum ſ. plum 1 2; ✾ ~ potato ſ. potato 2 2; ✾ ~ radish ſchwarzer (Winter-)Rettich (*Ra'phanus niger*); ~ red = ~ 5; ✕ ~ rider Strafe *f* des Stachelbocks; ✾ ~ shoe Ko'rduanſchuh *m*; ✾ ~ snuff = ~ 6; ~ soap = Castile soap (ſ. Castile); ⊙ ~ spoon Erdbohrer *m* zum Graben von Löchern für die Telegraphen-Stangen; ✾ ~ stripes *pl.* Art Wollenzeug; ✾ ~ trefoil Luzerne *f*; *cant* ~ trumpetor ſchreiender Gjel; ~ white ſpaniſches Weiß, Schminkweiß *n*, ſpaniſche Kreide; ⚓ ~ windlass loſe Spille, Erdſpille *f*; ~ woman Spanierin *f*; ~ worm Nagel *m* in e-m Brett, das man ſägt; ⚓ to ride the ~ mare ſ. ride 13 u. 14 2; ✕ *Am.* to walk ~ auf den Zehenſpitzen gehen, indem ein anderer einen am Kragen und Gelaß packt (Knabenbeluſtigung); zimperlich od. bedächtig gehen; unter dem Zwange eines andern handeln. [(Et. auf Jamaika).]

Spanish Town (ſpă'n-iſch taūn) *npr.*

spank [1] (ſpăn t) [ndiſch *spenkern*] *v/n.* (⊙ a. tüchtig zu'ſch reiten, ſchnell dahintraben, ſfahren. — Vgl. ~ [2].

spank [2] (~) **I** *s.* derber Schlag mit der flachen Hand; Klaps *m*. — **II** *v. a.* (⊙ a. mit der flachen Hand ſchlagen, klapſen; ſchlagend od. klapſend antreiben. — **III** ⚓ *v/n.* (⊙ a. ſchwappen, ſchlagen. — Vgl. ~ [1].

spanker [1] (ſpă'n'-kᵉr) *s.* 1 F Ausſchreitende(r), Schnellgehende(r), Renner *m* (Pferd). — 2. F etwas Außergewöhnliches, Großes ꝛc.; große Lüge; langer Menſch. — 3. ⚓ Beſa'n *m*; out ~! Beſan bei'l, hol' aus'!; ~ in! Beſan feſt'!, an die Geitaue!; tack of the ~ Beſanhals *m*. — Vgl. ~ [2].

spanker [2] *prov.* (~) *s.* 1. Goldmünze *f*, Flitter *m*. — 2. † kleine Kupfermünze.

spanker-boom ⚓ (ſpă'n'-kᵉr-bum) *s.* Beſon-, Giek-baum *m*; ~ sheet Beſansſchot *n*.

spanker-brails ⚓ (~-brēls) *s/pl.* Beſangeitaue *n/pl.* [iver-lamprey.]

spanker-eel *prov.* (ſpă'n'-kᵉr-il) *s.* =

spanker-foot ⚓ (ſpă'n'-kᵉr-fut) *s.* unterer Teil des Beſa'ns. [gaffel *f*.]

spanker-gaff ⚓ (ſpă'n'-kᵉr-gāf) *s.* Beſan-

spanking [1] (ſpă'n'-king) [ſpank [1]] *p.pr.* u. *a.* 1. ſchnell laufend oder dahinfahrend; ⚓ ~ breeze lebhafte Brije; F to go at a ~ pace, hurtig vorankommen. — 2. F anſehnlich groß, derb, tüchtig, fein; P ~ fine feed prächtiges Eſſen. — Vgl. ~ [2].

spanking [2] (~) [ſpank [2]] *s* Tracht *f* Prügel; to get a ~ Prügel bekommen.

span-lashing ⚓ (ſpă'n-la'ſch-ing) *s.* Laſchung *f* mit Spann.

spanless (ſpă'n-lĕſ) *a.* nicht zu meſſen(d).

span-long (ſpă'n-lon') *a.* e-e Spanne lang.

spanner (ſpă'n-'r) *s.* 1. Spannender(r). — 2. ⊙ Spanner *m*, Schlüſſel *m*, Schraubenzieher *m*, -ſchlüſſel *m*. — 3. ⊙ *mach.* Art Verbindungsſtange an Schiffsmaſchinen. — 4. *ent.* Spanner *m*.

span-new *prov.* (ſpă'n-nju) *a* funkelnagelneu. [Querbalken *m*.]

span-piece ⊙ (ſpă'n-pīs) *s., carp.*

span-roof ⊙ (~-ruf) *s., arch.* zweiſeitiges Dach, Satteldach *n*.

spun-saw ⊙ (~-ſă) *s.* Spann-, Geſell-ſage *f*.

spun-shackle ⚓ (~-ſchakl) *s* Schraubenbolzen mit Schäkel (ſ. Autnahme des Hoſenbands aus der Bat

spun-worm (~-wōrm) *s., ent.* Spanner *m*.

spur [1] (ſpa'r) [m/c. *sparre*] **I** *s.* 1 ; ~ *prov.* Pfahl *m*, Knuttel *m*. — 2. ; Querholz *n*, Riegel *m*. — 3. *carp.* Sparren *m*, Tachſparren *m*. — 4 ✕ *frt.* Rundholz (Stangen zum Feſtbindetau). 5 ⚓ Rundholz *n*, Spiere *f* — 6. Zahnſtamm *m* am Wagen ſtatt eines Rades. **II** *v.a.* (⊙ e. 7. † od. ſchett.: verſperren, zuriegeln; to ~ up einſperren. — 8. mit Sparren, Spieren ꝛc. verſehen. — 9. ⚓ to ~ down zum Ausweichen Latten ꝛc. in die Wanten laſchen. — 10. ⚓ *Am.* (Weſten) ein Flußfahrzeug mit Sparr- und Takel-werk über eine ſeichte Stelle ſchaffen.

spur [2] (ſpa'r) [a/c.] *s, min.* Spat *m*; Derbyshire ~ Flußſpat *m*; gypseous ~ Gipsſpat *m*; heavy ~, ponderous ~ Schwerſpat *m*; Iceland ~ Doppelſpat *m*; ~ of lead Bleiſpat *m*. — Vgl. ~ [1, 3 u. 4.

spur [3] (ſpa'r) [a/ſ. (*sparer*, ſ. *épargner*] **I** *v/n.* (⊙ e. 1. † beim Angriff losgehen, losfahren (at auf). — 2. Hahne: mit den Sporen ſchlagen; mit verdeckten Sporen kämpfen. — 3. b im Beginn des Fauſtkampfes die Hände vor der Bruſt herausfordernd bewegen; Scheinhiebe machen; boxen; they were ~ring for the wind ſie ſchlugen nur in die Luft, um neuen Atem zu ſchöpfen. — 4. F ſtreiten, zanken, F ſich tabbeln. — **II** *v/a.* (⊙ e. 5. ✎ Hahne m.t verdeckten Sporen kämpfen laſſen. — **III** *s.* 6. der ausfordernde Bewegung der Hände beim Beginn des Fauſtkampfes; Scheinhieb *m*; to make a ~ at a p. einen Scheinhieb gegen j-n führen. — 7. P Fauſtkampf *m*. — 8. Hahnenkampf *m*, bei dem den Hahnen die Sporen verdeckt ſind. — 9. F Zank *m*, Streit *m*, F Gekabbel *n*. [(*Sparus*).]

spar [1] (ſpā') *s., ichth.* Meerbraſen *m*

sparable ⊙ (ſpa'r-bl) [*corr.* aus sparrow-bill] *s.* (Schuh-)Zwecke *f*; *min.* ~ tin Art kleine Zinnſtein-Kryſtalle.

sparadrap (ſpa'r'-ă-drăp, fr : ſpa-ra-dra') [fr.] *s., pharm.* Wachs-, Heft-pflaſter *n*.

sparage ✕ † (ſpă'r-ă-dj), **sparagrass** ✾ † (ſpă'r-ă-gnăſ), **sparagus** ✾ † (~gŭſ) *s.* = asparagus.

spar-bridge ⚒ (ſpa'r'-bridj) *s., frt.* leichte Feldbrücke aus unvorbereitetem Material.

spar-buoy ⚓ (~-bŏi) *s* Spierenboje *f*.

spar-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Sparded *n*.

spar-dust *prov.* (~-dŭſt) *s.* von Inſekten erzeugter Holzſtaub.

spare [1] (ſpa'r) [a/c.] **I** *a.* □ (ſ. a. ~ly *adv.*) 1. ſparſam, ſpärlich, karg, kärglich (of mit); ~ of speech wortkarg; ~ diet ſpärliche (od. magere) Koſt. — 2 mager, dürr, of ~ habit von magerer Geſtalt; ~ man dürrer Menſch. — 3. übrig, überflüſſig, überzählig, vorrätig; Erſatz-..., Reſerve-...; ⚓ Borg-...; ~ — 4 *zo.* ſpärlich, dünn gekleidet (vgl. a. b). — **II** *s* 5. † das Übrige od. Geſparte, ⚓ Reſervegut *n*; Sparſamkeit *f*; to make ~ of ſparen mit, ſehr ſparſam gebrauchen. — 6. *Am.* beim Zehn-Kegelſpiel durch das Umwerfen aller Kegel mit zwei Kugeln erlangter Erfolg. Gutſchrift. — 7. † Mäßigung *f*, Schonung *f*. **III** *v.a.* 8. ſparen, aufſparen, erübrigen, übrig haben od. behalten ✎. — 9. ſparſam gebrauchen, haushalten mit — 10. vergönnen, geſtatten, gewähren — 11. entbehren, miſſen, aus-, über-geben, auskommen ohne; ſparen, haben. ✎ 12. das Leben ſchonen, erhalten, behüten, (a God ~ me! = may he) mir das Leben erhalten! may he be ſpared to us for many years! möge er uns noch viele Jahre erhalten bleiben! — 13. verſchonen, nachſichtig ſein gegen, damit verfahren mit, nachſehen, entſchuldigen. — 14. ſich (od. j-n) einer Sache enthalten, ſie unterlaſſen, zurückhalten, bleiben laſſen, Abſtand nehmen (from von). — **IV** *v/a.* (⊙ b. 16. ſparen, ſparſam ſein, ſparſam leben. ✎ 17. ſich einſchränken, unterlaſſen, zurückhalten (from von). — 18. mit der nächſten Gelegenheit, Zeitung, Poſt ꝛc. ſenden, Nachricht haben. 19 ~ for (j-n) ſparſam ſein mit, zurückhaltend ſein gegen,

to ~ for nothing nichts sparen, es an nichts fehlen lassen; b) † abstehen von; abstehen, ablassen wegen. — *Syn.* s. economise.

Zu spare[1] 3: ⚓ ~ anchor Not-, Raum-, Reserve-anker *m*; *artill.* ~ axle-tree Reserve-, Vorrats-oxe *f*; ⚔ ~ barrel Einlege-rohr *n*, -lauf *m*; ~ bed Gastbett *n*, übriges Bett; ~ bedroom Fremden-, Gast-zimmer *n*; ~ cash übriges Geld; ~ cloak Reservemantel *m*; ⚓ ~ gear Reservestücke *n pl.*, Ersatzteile *m pl.*; ~ hours *pl.* Neben-, Mußestunden *f/pl.*; ⚓ ~ mast Reservemast *m*; ~ minutes *pl.* Mußeminuten *f pl.*; ~ money Sparpfennig *m*, Notgroschen *m*; übrige Gelder *n/pl.*; ⊙ ~ piece Reserve-stück *n*, -teil *m*; ~ polo Reserve-deichsel *f*; ~ rib = sparerib; ⚓ ~ rigging Reserve-tauwerk *n*; ~ room Reserve-, Gast-zimmer *n*; ⚓ ~ sail Reservesegel *n*; ⚓ ~ spar Reservespiere *f*; ⚓ ~ stores *pl.* Reservegut *n*, loses Gut an Tauen *etc.*; ~ time Mußezeit *f*; ⚓ ~ tonnage, ~ stowage unbenutzter Raum im Schiffe; ⚓ ~ topmast Reserve-(Mats-)stenge *f*; *for.* ~ tree in einem Anbau stehen gelassener Baum; ~ wheel Ersatz-, Vorrats-rad *n*; ⚓ ~ yard Vorgrahe *f*.

Zu ~ 8: to ~ übrig; have you any tickets to ~? haben Sie Einlaßkarten übrig?; I have some to ~ ich habe etwas (od. welche) übrig; I have none to ~ ich habe keine(n, s) übrig; enough and to ~ vollauf, mehr als nötig; to ~ no expense keine Kosten scheuen; *prvb.* ~ the rod and spoil the child s. rod 1 ℣.

Zu ~ 11: I can ~ you half of it ich kann Ihnen die Hälfte ablassen; can you ~ us an hour's time? können Sie wohl e-e Stunde abkommen?; we cannot ~ him wir können ihn nicht missen; can you ~ me a few minutes?: a) haben Sie ein paar Minuten für mich übrig?, b) können Sie mich ein paar Minuten missen?

Zu ~ 16 *prvb.*: ~ to speak, and ~ to speed wer die Worte spart, versäumt oft sein Glück; ever ~, ever bare immer sparen, immer darben; P it is too late to ~ when the bottom is bare wo es auf die Neige geht, ist's mit dem Sparen zu spät; F to ~ (od. save) at the spigot and let it run out at the bung-hole s. bung-hole.

spare[2] † (ßpä') *s.* = placket 1.

spare[3] ⚒ (ßpä') *s.* Spitzeisen *m*.

spare-built (ßpä'r-bilt) *a.* dünn od. schlank gebaut.

spareful † (~fûl) *a.* sparsam, karg; **~ness** † (~n^ß) *s.* Sparsamkeit *f*.

sparely (~l^e) *adv.* sparsam, spärlich, kaum.

spareness (~n^ß) *s.* Magerkeit *f*.

sparer ✎ (ßpä'r-r^ße) *s.* Sparer(in); Haushälter(in). [*n*, Rippespeer *n*.]

spareribⓉ (ßpä'r-nib) *s.* Rippenstückchen/

sparganosis ⚕ (ßpär-gə-nō'-ßis) [grch.] *s.*, *med.* = spargosis. [gatter *n*.]

spar-gate ⚔ † (ßpä'r-gēt) *s.*, *frt.* Auszalls-/

sparge (ßpärdG) [lt. *spa'rgere*] **I** *v/a.* Ⓣ b. besprengen, bespritzen; bestreuen. — **II** *s.* ⊙ Brauer: ~s *pl.* Sprengwasser *n*.

spargefaction † (ßpär-dGi'-fä'k-t-sch^n) *s.* Besprengung *f* (Swift).

sparger ⊙ (ßpä'r'-dG^r) *s.* Spreng-apparat *m*; Brauer: Sprenkler *m*.

spargosis ⚕ (ßpär-gō'-ßis) [grch.] *s.*, *med.* 1. Schwellung *f* der Brüste mit Milch. — 2. = pachydermia. [hawk.]

sparhawk *prov.* (ßpä'r-hâk) = sparrow-/

spar-head ⊙ (~hed) *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*. [behangen.]

spar-hung (~hŏn^g) *a.*, *geol.* mit Spat/

sparidal ♁ (ßpä'n-dəl) *a.* = sparoid.

sparing (ßpä'-nin^g) [spare[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sparsam, karg (of mit); ~ of words wortkarg. — 2. spärlich, knapp, mager (Kost). — 3. gering, wenig, selten. — 4. behutsam. — 5. † schonend, nachsichtig. — **II** *s.* 6. Sparen *n*, Sparsamkeit *f*. — 7. **~s** *pl.* Ersparnisse *n/pl.* — 8. † Schonung *f*, Nachsicht *f*.

sparingness (~n^ß) *s.* 1. Sparsamkeit *f*. — 2. Seltenheit *f*, Spärlichkeit *f*, Kargheit *f*; Ärmlichkeit *f*. — 3. † Schonung *f*. — 4. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*.

spark[1] (ßpa'k) [a/e. *spearca*, nddch *sparke*] **I** *s.* 1. Funke(n) *m* (a. *fig.*) ℣. — 2. Flitter *m*, Prunk *m*. — 3. kleiner Diamant; P **~s** *pl.* Diamanten *m/pl.*, Edelsteine *m/pl.* — **II** *v/n.* Ⓘ a. 4. bld. *elect.* Funken sprühen oder von sich geben. — **III** *v/a.* (Ⓘ a. 5. * durch elektrische Funken einwirken auf (*acc.*); to be ~ed through von Funken durchschlagen werden. — 6. *prov.* u. schott.: mit Schmutz bespritzen. — Vgl. **~²**.

Zu ~ 1: electric ~ elektrischer Funke(n); *elect.* ~ before contact Schließungsfunke(n) *m*; *elect.* ~ at breaking contact Öffnungsfunke(n) *m*; little ~ Fünkchen *n*; ~ of fire Feuerfunke(n) *m*; ~ of life, vital ~ Lebensfunke(n) *m*; ~ of wit Witzfunke(n) *m*; *elect.* to draw ~s Funken ziehen; to throw ~s Funken sprühen; P he has a ~ in his throat er hat e-n nicht zu löschenden Durst; not a ~ of kein Funke(n) von, keine Spur von.

spark[2] (ßpa'k) [isländisch *sparkr*] **I** *s.* 1. lustiger od. flotter Geselle, munterer Kerl; Lärmer *m*, Prahlhans *m*; Raufbold *m*; ✎ muntere (Frauens-)Person; wild ~ wilder Kerl; talking ~ Schwätzer *m*. — 2. F Stutzer *m*, Gala'n *m*, Liebhaber *m*, Anbeter *m*. — **II** F *v/n.* Ⓘ a. 3. den Liebhaber spielen, auf Freiersfüßen gehen (*Am.* auch to go a-~ing oder to ~ it). — **III** F *v/a.* Ⓘ a. 4. den Hof machen; to ~ a girl home einem Mädchen beim Heimgeleiten den Hof machen. — Vgl. **~¹**.

spark-*arrester* ⊙ (ßpa'r'-ä-nĕß-t^er) *s.* 1. Funkenfänger *m* einer Dampfmaschine. — 2. *elect.*, *tel.* Funken-schwächer, -milderer *m*.

~-catcher ⊙ (~-kät-sch^er) = spark-arrester 1.

~-coil ⊙ (~-kôil) *s.* = spark-arrester 2.

~-condenser ⊙ (~-k^n-dĕn-ß^er) *s.*, *elect.* Funkenverdichter *m*.

~-conductor ⊙ (~-k^n-dŏk-t^er) *s.*, *elect.* Funkenleiter *m*. [arrester 1.]

~-consumer ⊙ (~-k^n-ßjū-m^er) *s.* = spark-/

~-drawer (~-drâ-^er) *s.*, *elect.* Funkenzieher *m* (Appara't). [sprenkeln.]

sparked *prov.* (ßpa'rkt) *a.* buntscheckig, ge-/

sparked-back (ßpa'rkt-bak) *a.* mit buntscheckigem Rücken; *Am.* (Mass.), *orn.* ~ plover = chicaric.

sparker (ßpa'r-k^er) *s.* 1. ⊙ = spark-arrestor 2. — 2. F ✎ Courmacher *m*.

sparkful † (ßpa'rk-fûl) *a.* = sparkish.

sparkish (ßpa'r-kisch) *a.* □ 1. munter, lebhaft. — 2. geputzt, fein. — 3. F galant.

sparkishness (~n^ß) *s.* 1. Munterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 2. übertriebener Putz.

sparkle (ßpä'rkl) [spark[1]] **I** *v/n.* Ⓘ b. 1. Funken sprühen. — 2. *fig.* Funken sprühen, funkeln, glänzen, strahlen; her eyes ~d with joy ihre Augen strahlten vor Freude. — 3. perlen (Wein). — 4. P to ~ up sich beeilen. — **II** *v/a.* Ⓘ b. 5. sprühen. — 6. † oder *prov.* verstreuen, verbreiten. — 7. † beisprengen, bespritzen. — **III** *s.* 8. Funke(n) *m*. — 9. Gefunkel *n*, Funkeln *n*; Glanz *m*, Schimmer *m*. — 10. F Diamant *m*, Brillant *m*. — 11. ⊙ *metall.* **~s** *pl.* Schmiedefunker *m*, Glühspan *n*. [= farkleberry.]

sparkleberry ♀ *Am.* (ßpa'r'-kl-bĕr-^e) *s.*/

sparkle-metal ⊙ (ßpa'r'-kl-mĕt-^əl) *s.*, *metall.* Art Konzentrationsstein (Kupfer vom Konzentrationsschmelzen).

sparkler (ßpa'r'-k^lr) *s.* 1. j. dessen Augen funkeln; funkelnder Gegenstand, strahlender Körper; Diamant *m*. — 2. *ent.* Sandkäfer *m* (*Cicinde'la*). — 3. † Stutzer *m*.

sparkless (~l^ß) *a.* □ (siehe **~ly**), *elect.* funkenlos; der, die, das keine Funken von sich giebt. [sich zu geben.]

sparklessly (~l^e) *adv.* ohne Funken von/

sparklet ✎ (ßpa'r'-l-l^et) *s.* Fünkchen *n*.

sparkliness † (~l^e-n^ß) *s.* = sparkle 9.

sparkling (~lin^g) *p.pr.* u. *a.* □ funkelnd; ~ eyes *pl.* funkelnde Augen *n/pl.*; ⊙ Schmiede: ~ heat Schweißhitze *f*; ~ wine, ~ champagne perlender Wein, Schaumwein *m*.

sparklingness (~n^ß) *s.* = sparkle 9.

spark-*netting* ⊙ (ßpa'r'-n-e'-t-lin^g), **~-preventer** ⊙ (ßpa'r'-l-pr^i-wen-t^er) *s.* Funkenfänger *m* einer Dampfmaschine.

Sparks (ßpä'ks) *npr.*: Jared ~ amerikan. Geschichtschreiber (1789–1866).

sparling[1] (ßpä'r'-lin^g) [m/e.] *s.*, *ichth.* 1. *prov.* Stint *m* (*Osme'rus eperla'nus*). — 2. kleiner Lachs (Wales). [(*Sterna*).]

sparling[2] *prov.* (~) *s.*, *orn.* Seeschwalbe *f*/

sparling-fowl (~-fâul) *s.*, *orn.* großer Säger (*Mergus merga'nser*; bfd. das Weibchen).

spar-maker ⊙ ⚓ (ßpa'r'-me-l^er) *s.* Zimmermann *m* für Masten, Rahen *etc.*

sparoid ♁ (ßpä'-rŏid, *HU.* ßpä'-ə-ßid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* meerbrassen-artig. — **II** *s.* Meerbrassen *m*.

sparpiece ⊙ (ßpä'r'-pi-ß) *s.* = span-piece.

sparple † (ßpä'rpl) [o/i.] *v/a.* zerstreuen.

sparrer (ßpa'r'-n^ßr) [spar[2]] *s.* 1. j. der sich zum Schlagen anschickt; Faustkämpfer *m*; Boxer *m*. — 2. Zanker *m*.

sparrow (ßpä'r'-ō) [a/e. *spearwa*] *s.*, *orn.* 1. Sperling *m*, Spatz *m* (*Passer dome'sticus*). — 2. sperling-artiger Vogel, z. B. field-sparrow, hedge-sparrow, savanna-sparrow, song-sparrow, tree-sparrow.

sparrow-bill (~-bil) *s.* 1. Sperlingsschnabel *m*. — 2. ⊙ Schuhzwecke *f*.

sparrowbleⓉ (ßpä'r'-n-bl) = sparrow-bill 2.

sparrow-*grass* ♀, P od. *prov.* (ßpä'r'-n-gnaß) [*corr.* aus asparagus] *s.* Spargel *m*.

~-hawk (~-hâk) *s.* 1. *orn.* Sperber *m* (*Nisus commu'nis*); *Am.* Art Rotfalk (*Tinnu'nculus sparve'rius*). — 2. ⊙ *metall.* kleiner Knieamboß der Silber-arbeiter.

~-like (~-laik) *a.*, *orn.* sperling-artig.

~-mouthed P (~-mâudhd) *a.*, *co.* groß-/

~-net (~-net) *s.* Sperlingsnetz *n*. [mäulig.]

~-owl (~-âul) *s.*, *orn.* Sperlings-eule *f* (*Glauci'dium*).

~-tail (~-tel) **I** *s.* 1. Sperlingsschwanz *m*. — 2. F *fig.* Schwalbenschwanz *m* (hinten spitz zulaufender Frack). — **II** *a.* 3. ~ coat = ~ 2.

~-tongue ♀ † (~-tŏn^g) *s.* = knot-grass 1.

sparrowwort ♀ (~wö't) *s.* 1. Sperlingszunge *f* (*Passeri'na*). — 2. Art Heidekraut (*Eri'ca passeri'na*; Süd-Afrika).

sparry (ßpä'r'-n^e) [spar[2]] *a.*, *min.* spatig, spat-artig; ~ fluor Flußspat *m*; ~ gypsum Gipsspat *m*, Blättergips *m*; ~ iron, ~ iron-ore Spat-Eisenstein *m*.

sparsate ♁ ✎ (ßpa'r'-ßät) *a.*, *ent.* dünn gesäet, zerstreut.

sparse (ßpa'rß) [fr. *épars*, lt. *sparsus*] **I** *a.* □ 1. dünn (gesäet), spärlich (*ant.* dense); ~ly populated wenig bevölkert. — 2. ♀ u. *zo.* zerstreut (stehend) (*ant.* confluct). — 3. sparsam, selten. — **II** † *v/a.* 4. zerstreuen; verbreiten.

sparsedly † (ßpa'r'-ß-d-l^e) *adv.* zerstreut.

sparseness (ßpa'r'-ß-n^ß) *s.* = sparsity.

sparsile ♁ (ßpa'r'-ßil) *a.* zerstreut; *ast.* ~ star nicht einem Sternbilde zugeteilter Stern.

sparsim (ßpâ″-ßim) [lt.] *adv.* zerstreut, hier und da.

sparsity (ßpâ″-ßᵉ-tᵉ) *s.* Zerstreutheit *f*, Spärlichkeit *f*, Dünnheit *f*, Seltenheit *f*.

spart ♆ (ßpârt) [lt.] *s.* 1. † = esparto. — 2. *prov.* glanzrückige Simse (*Juncus articula'tus*). — 3. = spart-grass 1.

Sparta (ßpa′-ta) *npr.* 1. Mth.: Sparta *n* (Optik. von Lacedamonien, a. letzteres selbst). — 2. Ort in New Jersey (*U.S.*).

Spartacus (ßpâ′-tᵉ-kŭß) *npr.* (Anführer der Aufständischen im Sklavenkriege; † 71 v. Chr.).

spartalte ♁ (ßpâ″-tᵉ-ait) [Sparta 2] *s.*, *min.* Spartait *m* (Art Kalkspat).

Spartan (ßpâ′-tᵉn) [Sparta 1] Mth.: **I** *a.* spartanisch; ~ broth spartanische (schwarze) Suppe; ~ dog Blut-hund *m* (a. Pferde). Vgl. a. Laconic. — **II** *s.* Spartaner *m*.

Spartanise ♀ ↖ (ßpâ″-tᵉ-naiz) *v/a.* (↻ b. sparta nisch machen, abhärten.

Spartanism (~nizm) *s.* Spartanertum *n*.

sparteine ♁ (ßpâ′-tᵉin, ~in) *s.*, *chm.* Sparteïn *n* ($C_{15}H_{26}N_2$; Alkaloïd des Besenginsters).

sparterie ❀ (ßpâ″-tᵉ-rᵉ) [fr.] *s.*, *coll.* Spartowaare *f* (aus den Fasern des Spartgrases [siehe esparto] hergestellte Netze, Taue ꝛc.).

spart-grass ♀ (ßpâ′t-graß) *s.* 1. fieriges Besengras (*Sparti'na stricta*). — 2. *prov.* = spart 2. [*COLL.*]

sparth † (ßpâ′th) *s.* Streit-axt *f*, -keule *f*)

Spartiate (ßpâ″-tᵉ-ât) *s.* Mth.: Spartia't *m* (berühmter Volksstamm in Sparta).

spartium ♁ ♀ (ßchâ″-mi)*s.* Pfriemenkraut *n*.

spurto ♀ † (ßpâ″-to) *s.* = esparto.

spar-torpedo ⚔ ⚓ (ßpâ″r-to′-pi′-do) *s.* Stangentorpedo *m*.

sparve *Cornic.* (ßpa′rw) *s.* = accentor 2 a

sparver † (ßpa″-rwᵉr) [*a/s.*] *s.* 1. (Bett-) Himmel *m*. — 2. *her.* Zelt *n*.

spary † (ßpâ′-rᵉ) *a.* = sparing.

S.P.A.S. *abbr.* = *Socie'tas Philoso'phicæ America'na So'cius* (lt. Mitglied der amerikanischen philosophischen Gesellschaft).

spasm (ßpa′zm) [fr. *spasme*, grch.] *s.* 1. *med.* Krampf *m* ♆. — 2. *fig.* krampfhafte Bewegung oder Erregung; krampfhafte aber fruchtlose Anstrengung.

§ Zu ~ 1: nodding ~ Salaam-, Nickkrampf *m*; ~ of the stomach Magenkrampf *m*; to have the ~s die Krämpfe haben. — Siehe a. clonic u. histrionic.

spasmatic(al) (ßpaß-mâ′t-ik, ~ᵉl) *a.* = spasmodic.

spasmatomancy ♁ (ßpâ′ß-mᵉ-tᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Krämpfen od. Zuckungen.

spasmodic (ßpaß-mo′d-ik) [fr., grch.] **I** *a.* 1. *med.* an Krämpfen leidend. — 2. *med.* krampfhaft; Krampf-... — 3. *fig.* krampfhaft, heftig aber von kurzer Dauer, überspannt; S~ School engl. Schriftstellergruppe aus der Mitte des 19. *cent.* (typ. Philip Bailey, Carlyle Gilfillan, Alexander Smith, Tennyson), wegen ihres angeblich überspannten Stiles eine Zeitlang so genannt. — **II** ↖ *s.* 4. = antispasmodic.

spasmodical (~ᵉl) *a.* □ = spasmodic.

spasmodist ↖ (ßpa′ß-mᵉ-dißt) *s.* 1. der krampfhaft handelt od. spricht ꝛc.; überspannter Mensch.

spasmology ♁ (ßpaß-mo′l-ᵉ-dᵉ, ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Krämpfen.

spasmus ♁ (ßpa′ß-mᵉß) *s.* = spasm.

spastic ♁ (ßpa′ß-tik) *a.* (~ally *adv.*) = spasmodic.

spasticity ♁ (ßpaß-ti′ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* 1. Krampfzustand *m*. — 2. Neigung *f* zu Krämpfen. [*v a.* ↻ spatter.]

spat[1] (ßpat) **I** (schott. *s.* = spot. — **II** ♀)

spat[2] (~) **I** *s.*, a) Wurzeln-(des Austernes) laich *m*; b) junges Schaltier, *coll.* junge Austern *pl.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* (↻ c.) = spawn.

spat[3] (ßpât) **I** *s.* 1. (oder Tropfen. — 2. *prov.* leichter Schlag, Klaps *m*. — 3. *Am.* Zänkerei *f*, Wortwechsel *m*. — **II** *v/a.* (↻ c. 4. e-n Klaps geben (*dat.*), mit der flachen Hand schlagen; to ~ one's hands together die Hände zs.-schlagen. — **III** *v/n.* (↻ c. 5. bes. *Am.* sich zanken, F sich labbeln.

spat[4] (~) *s.* kurze Gamasche.

spat[5] (~) *pret.* u. *p.p.* von to spit[2].

spatch-cock F (ßpâ′tch-kok) *s.* frisch geschlachteter und zubereiteter Hahn.

spate (ßpêt) [schott. od. irl.] *s.* plötzliche Überschwemmung, Flut *f*.

spate-bone † (ßpêt-bōn) *s.* = spade-bone.

spatha (ßpê′-tha) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~thi) 1. Art zweischneidiges Schwert der Franken ꝛc. — 2. ♁ ❦ = spathe 1.

spathaceous ♁ ❦ (ßpᵉ-thē′-ßchᵉß) *a.* mit einer Blütenscheide; blütenscheidig.

spathal ♁ ❦ (ßpê′-thᵉl) *a.* in e-r Blütenscheide eingeschlossen, blütenscheidig.

spathe ♁ (ßpēdh) [spatha] *s.* 1. ❦ Blütenscheide *f*. — 2. *zo.* scheiden- oder löffelartiger Körperteil.

spathebill (ßpê′dh-bil) *s.*, *orn.* Art Strandläufer (*Eurynorhu'nchus pygma'us*)

spathed ❦ (ßpēdhd) *a.* mit e-r Blütenscheide.

spathella ♁ ❦ † (ßpᵉ-thê′l-a) [neu-lt.] *s.* Kelchspelze *f* der Gräser.

spathic ♁ (ßpa′th-ik) [dtsch] *a.*, *min.* spatig; ~ iron-ore) Spat-eisenstein *m*.

spathiform ♁ (ßpa′th-ᵉ-fo″rm) *a.*, *min.* spatförmig, spatig.

spathiopyrite ♁ (ßpâth-i-ᵉ-pâi′-rāit) *s.* = safflorite. [blütenscheidig.]

spathosel ♁ ❦ (ßpa′th-ōß, a. ßpē′-thōß) *a.*]

spathose[2] ♁ (ßpa′th-ōß) *a.*, *min.* spatartig; ~ iron Eisenspat *m*; *metall.* ~ pig aus Spat-eisenstein erblasenes Roh-eisen.

spathous ♁ ❦ (ßpâ′th-ᵉß, a. ßpē′-thōß) *a.* = spathose[1].

spathulate ♁ (ßpâ′th-i-lêt) *a.* = spatular.

spatial (ßpē′-ßhᵉl) [s. space] *a.* □ räumlich; Raum-...

spatiality ♁ (ßpē-ßhi-â′l-i-tᵉ) *s.* (meist *phls.*) Raumlichkeit *f*. [schweifen.]

spatlate † (ßpē′-ßhi-tᵉt) [lt.] *v/n.* (umher-)

spatilomancy ♁ (ßpâ-ti′l-ᵉ-măn-ßᵉ) *s.* Wahrsagen *n* aus dem Unrat der Tiere.

spatlous † (ßpē′-ßhᵉß) *a.* = spacious.

spatt (schott. und *provE.*) (ßpât) *s.* = spat[4].

spatter (ßpa′t-ᵉr) [spat[1]] **I** *v/a.* (↻ a. 1. spritzen; *fig.* herausprudeln, ♆. — 2 bespritzen; *fig.* beschmutzen, beindeln; ♆. — **II** *v/n.* (↻ a. 3. spritzen (Farbe, Feder, Speichel ꝛc.); ⚒ ~ing fire Rottenfeuer *n*, Hedenfeuer *n*. — 4. † = sputter 2. — **III** *s.* 5. Spritzen *n*, Gespritz(e) *n*, Gespritze *n*. — 6. Spritzfleck *m*. — 7. Gemutter *n*; Gespreiste *n*.

§ Zu ~ 1: to ~ here and there umherspritzen; *fig.* to ~ oaths e-n Eid nach dem andern oder fortwährend schwören.

§ Zu ~ 2: *fig.* to ~ a p. with mud od. with slander j-n mit Schmutz bewerfen, j-n verunglimpfen.

spatterdash (ßpâ′t-ᵉr-daßch) *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉß) Gamasche *f*. [machen (verselben).]

spatterdashed F ↖ (~dᵉßchd) *a.* mit Ga-]

spatterdock ❦ *Am.* (~dok) *s.* gelbe Teichrose (*Nymphæ'a a'dvena*).

spattering-leather (ßpâ′t-ᵉr-in-ledh-ᵉr) *s.* Spritzleder *n* am Wagen.

spatterwork (ßpâ′t-ᵉr-wo″rk) *s.* Spritzarbeit *f* (vermittels Farben).

spattle[1] ⊙ (ßpa′tl) Techn.: **I** *s.* Spatel *m*. — **II** *v/a.* (↻ b. mit Glasur bespreng(e)n.

spattle[2] † (~) *s.* Speichel *m* (= spittle[1]).

spattle-horn ⊙ (ßpâ′tl-ho″rn) (= spatter[1]

spattling-machine ⊙ (ßpa′t-ling-mᵉ-schîn′) *s.* Töpferei: Maschine *f* zum Besprengen mit Glasur.

spattling-poppy ❦ (ßpa′t-ling-pop-ᵉ) *s.* blasiges Leimkraut (*Sile'ne infla'ta*).

spatula (ßpa′t-ᵘ-la) [lt.] *s.* 1. ⊙ *paint.*, &c. Spatel *m*. — 2. ♁ *orn.* Löffel-ente *f*.

spatulamancy ♁ (~ᵘ-măn-ßᵉ) *s.* Wahrsagen *n* aus dem Schulterblatt des Esels.

spatular ♁ (~ᵘᵉr), **~le** ♁ (~lat) *a.*, ❦ u. *zo.* spatel-, löffel-förmig (Blatt, Schnabel).

spatulation ♁ (ßpât-ᵘ-lē′-schᵉn) *s.*, *zo.* löffelförmige Bildung.

spatule (ßpa′t-jul) [fr., lt.] *s.* 1. ♁ *zo.* spatelförmiger Körperteil; bes. *orn.* spatelförmige Schwanzfeder. — 2. † = spattle[1].

spatuliform ♁ (ßpâ′t-ᵘ-li-fo″rm) *a.* = spatular.

spatuligerous ♁ (ßpât-ᵘ-li′-dᵉᵒ-rᵉß) *a.*, *zo.* mit einem spatelförmigen Körperteil.

spauder *prov.* (ßpâ′-dᵉr) *s.*, *vet.* kurz zu starkes Ausspreizen der Beine verursachte Verletzung.

spaul † oder schott. (ßpâl) *s.* = spall[2].

spauld † (ßpâld) *s.* = spall[2].

spave *prov.* (ßpēw) *v/a.* (↻ b. = spay[1].

spaven † (ßpi′w-ᵉn) *s.* = spavin.

spavlet (schott. (ßpa′lw-ᵉt) *a.* = spavined.

spavin (ßpa′w-in) [a. f. *esparvain*] *s.* 1. *vet.* Spat *m* (Pferdekrankheit). — 2. ⚒ *prov.* (*Yorksh.*) = seat-earth.

spavined (~ind) *a.* 1. *vet.* spatig, mit Spat behaftet (Pferd). — 2. *fig.* lahm (Vers).

spaw † (ßpâ) *s.* = spa.

spawder *prov.* (ßpa′-dᵉr) *s.* = spauder.

spawl[1] (ßpâl) *v.* (↻ a. und *s.* = spall[1].

spawl[2] † oder (meist (~) *s.* = spall[2].

spawl[3] (oft † (~) [spattle[2]] **I** *s.* Speichel *m*, Auswurf *m*, F Spucke *f*. — **II** *v/n.* (↻ a. (ver)speien, (pei)en, auswerfen (a. to ~ it).

spawld (schott. (ßpâld) *s.* = spall[2].

spawling (oft † (ßpâ′-lin) *s.* = spawl[3].

spawn (ßpân) [a. f. *espa(u)ndre*, lt. *expa'ndere*] **I** *v/a.* (↻ a. 1. laichen. — 2. *contp.* ausbrüten, ausheden, hervorbringen, erzeugen. — **II** *v/n.* (↻ a. 3. (Fische) laichen, streichen (j. spawned). — 4. *contp.* hervorgehen, entspringen (= issue[2] 5). — **III** *s.* 5. Laich *m* von Fischen, Fröschen, Austern, Regen *m*; to shoot ~ = ~ 3. — 6. Fischbrut *f*; *fig.*, *contp.* Brut *f*, Gezücht *n*. — 7. ❦ = mycelium. — 8. *hort.* Wurzelschößlinge *m/pl.* — **IV** *a.* 9. laichend, reif (Fisch).

spawn-brick (ßpâ′n-brik) *s.*, *hort.* aus Lammerde, Pferdemist und Pilzsamen bereiteter Ziegelstein für Pilze.

spawn-eater (~-i-tᵉr) *s.*, *ichth.* Laichfresser *m* (Fisch; bes. *Notro'pis hudso'nius*).

spawned (ßpând) *a.* gelaicht (habend); ~ herring Kohlhering *m*.

spawner (ßpa′-nᵉr) *s.* 1. Laichender, ♂, weiblicher Fisch, Rogner *m*. — 2. *fig.* Laichsammler *m*.

spawn-hatcher (ßpâ′n-hi-tch[i]ᵉr) *s.* Brutkasten *m* bei der künstlichen Zucht.

spawning (ßpa′-nin) ↻ 1. Laichen *n*. — 2. ~s *pl.* junge Fisch-brut.

spawning-bed (~-bed) ↻ Laichbett *n*, -nest *n* im Strome.

spawning-ground (~-grᵘnd) *s.* Laichplatz *m*, Brutstätte *f* (= bed).

spawning-pond (~-pond) *s.* Brutteich *m*.

spawning-screen (~-ßkrîn) *s.* Fischzaun, Brutkasten *m*, -korb *m*.

spawning-time (~-tim) *s.* = Laichzeit *f*.

spawn-rising (ßpâ′n-rai-sing) *s.* Aufsteigen der Fische zur Oberfläche nach der Laichzeit (Ende Mai bis Mitte Juli).

spay[1] (ßpê) *v/a.* (↻ a. (wie bei Tieren) die Brunst (der Weiber) töten, gelten. — Vgl. ~[2] u. [3].

spay[2] (~) *s.* = spade[2].

spay[3] (ßpê) (Obst) *v/a.* = spae.

spaynd (ßpê′-nᵉd) *s.* = spade[3].

S.P.C.A. *abbr.* = Society for the Prevention of Cruelty to Animals (siehe Anhang).

S.P.C.C. *abbr.* = Society for the Prevention of Cruelty to Children (Kinderschutzverein). [Christian Knowledge.]

S.P.C.K. *abbr.* = Society for Promoting

speak (ſpīk; *Hom* Speke[1]) [m/e. *speken*, a.e. *sp(v)ecan*, dtsch (sprechen)] **I** *v/n.* (3) (*pret.* spoke, † oder *poet.* spake; *p.p.* spoken, † oder P spoke) **1.** sprechen, reden (to, with zu, mit; of, about von, über); ¶. — **2.** eine Rede halten, (öffentlich) sprechen, reden (on, upon über). — **3.** ♪ erschallen, ertönen (Trompete, Orgel ꝛc.), erklingen. — **4.** ⚓ (Wellen) rauschen, tosen, klatschen. — **5.** *hunt.* (Hunde) auf der Fährte laut werden. — **6.** *euph.* to ~ (together) aneinander geraten, mit ea. Abrechnung halten, sich messen (*SH.An. 2,2,167* u. *Cor.1,4,4*). — **7.** to ~ mit *prp.* u. *adv.* ¶. — **E.** auch speaking. — **II** *v/a.* (3) **8.** (aus)sprechen, reden, (aus)sagen, äußern; ¶. — **9.** ansprechen, anreden (statt to ~ to); ⚓ to ~ a ship ein Schiff anrufen, (an)sprechen. — **10.** zureden, zu~, einsprechen; ¶. — **11** on~, verkündigen, bekannt m.; ¶. — **12.** (an)zeigen, darthun, an den Tag legen; ¶. — **13.** ↖ *poet.* durch ein Wort schaffen, hervorrufen; God spoke out the World's vast ball Gott schuf den mächtigen Erdenball durch sein „Werde" (Cowley). — **14.** † od. ↖ nennen, heißen. — **15** to ~ **out**: a) frei ea. ohne Rückhalt aussprechen (vgl. ~ 7 ¶); b) siehe ~ 13. — **III** † *s.* **16.** Rede *f* (= speech).

Zu ~ **1**: if I chose to ~ wenn ich sprechen wollte; so to ~ sozusagen (= so to say); they did not ~ for a long time sie haben lange nicht mit ea. gesprochen; Fit ~s afterwards die Folgen kommen nach (von blähenden Speisen); to ~ like a book wie ein Buch reden.

Zu ~ **7**: *parl.* to ~ (meist to talk) **against** time s. against 4 ¶; to ~ **aloud** laut sprechen; to ~ **at** a p. auf j-n losreden; *proverb.* to ~ at the mouth reden, wie einem der Schnabel gewachsen ist; to ~ **by** (the) book s. book[1] 3 ¶; to ~ by the card s. card[1] 1 ¶ b; to ~ **fair** gute Worte geben (j. a. ~ 10 ¶); to ~ **for**: a) sprechen, bitten, ein gutes Wort einlegen für; to ~ for oneself sich selbst verteidigen, selbst Rede stehen; the thing ~s for itself die Sache spricht für sich selbst; b) = bespeak 1; c) erraten lassen, andeuten (vgl. ~ 12); to ~ **forth** frei herausſprechen; to ~ **ill** of a p. schlecht von j-m reden (s. a. spoken 2); (chott.:) to ~ **in** bei j-m vorsprechen; † to ~ in lutestring geziert sprechen; to ~ in favour of sprechen für; to ~ in the head mit lauter Stimme sprechen; ↖ to ~ (in) a left-handed way verblümt sprechen; to ~ **low** leise sprechen; to (hear) ~ **of** sprechen (hören) von; nothing to ~ of nichts von Bedeutung, nicht der Rede wert; they have no institutions of their own to ~ of sie haben keine nennenswerten eigentümlichen (Einrichtungen; not to ~ of um nicht zu erwähnen, nicht zu gedenken, geschweige; to ~ **on** weiter sprechen (6. a. ~ 2); to ~ **out** a) laut(er) sprechen; b) frei heraus sprechen; to ~ **small** (im) Diskant sprechen, fein wie ein Frauenzimmer reden; to ~ **thick** e-e schwere Zunge haben, beim Sprechen anstoßen; to ~ **to** a p. (s. a. ~ with) mit j-m sprechen; to be spoken to sich reden lassen, sich auf e. Sache einlassen; b) F j-n zur Rede stellen, zurechtweisen; to ~ to a p.'s heart (s. feelings) s. heart 2 ¶; to ~ to a th. über et. sprechen, sich über et. äußern, zur Sprache ablegen über et.; to ~ to the best of one's knowledge nach bestem Wissen und Gewissen sprechen; F to ~ to the tattler e-e Uhr stehlen; to ~ **together** s. ~ 6; to ~ **up**: a) frei von der Leber weg reden; ~ up! heraus mit der Sprache!; b) lauter(er) sprechen; to ~ up for a p. sich warm für j-n verwenden; to ~ **well** for a p. sehr zu Gunsten j-s reden; to ~ well of a p. Gutes von j-m sprechen; to ~ **with** a p.: a) mit j-m sprechen; b) † *cant* j-n berauben.

Zu ~ **8**: to ~ daggers s. dagger[1] 1 ¶; F to ~ good (bad) grammar grammatisch richtig (falsch) sprechen; † to ~ holiday s. holiday 1 ¶; to ~ a language eine Sprache sprechen; can (ed. do) you ~ French (German, &c.)? - No, I (can) only ~ my native tongue können Sie französisch (deutsch ꝛc.) sprechen? - Nein, ich spreche nur meine Muttersprache; to ~ one's mind (od. heart) frei von der Leber weg sprechen, seine Meinung frei äußern; you ~ my own sentiments Du sprichst mir aus der Seele; to ~ parrot wie ein Papagei reden (*SH.O.2,3,281*); *prverb.* ~ the truth and shame the devil s. shame 6; to ~ verses ein Gedicht aufsagen; to ~ the word es frei heraussagen; do but ~ the word sagen Sie, wenn es genug ist (beim Einschenken); he did not ~ a word er sagte kein Wort.

Zu ~ **10**: to ~ a p. fair j-m zureden, j-m gute Worte geben; to ~ comfort to a person j-m Trost zusprechen, j-n zu beruhigen suchen.

Zu ~ **11**: *theol.* to ~ peace (Seelen-) Frieden atmen; to ~ a p.'s praise j-s Lob singen.

Zu ~ **12**: his mien ~s him a gentleman sein Äußeres deutet auf einen anständigen Mann; this ~s his innocence daraus erhellt seine Unschuld; a fact like this ~s volumes e-e solche Thatsache redet Bände oder sagt mehr, als ganze Bände es vermöchten.

speakable (ſpīk'-ĕbl) *a.* **1.** (aus)sprechbar, nennbar. — **2.** ↖ die Gabe zu sprechen habend, sprechend (*ML.*).

speak-easy *Am.* (fatal) (ſpīk-ī'-ſī) *s.* (*pl.* ~les, -ſīz), *cant* untouzessionierte Schenke.

speaker (ſpīk'-ĕr) *s.* **1.** Sprechende(r), Redende(r). — **2.** Redner *m*. — **3.** *parl.* S~ Sprecher *m* (Leiter der Verhandlungen); Mr. S~ etwa: Herr Vorsitzender; engl. Unterhaus: *co.* the S.'s chop Eßstunde des Sprechers (Pause in den Verhandlungen); S.'s gallery dem Sprecher gegenüberliegende Galerie. - **4.** ↖ Verkündiger *m*. — **5.** *Am.* Deklamator *m* (Ausmahl von zum Vortrag geeigneten Stücken). — **6.** *Am.* (Westen), *co.* Mr. S~ Revolver *m*.

speakership (~-ſchip) *s.*, *parl.* Amt *n* des Sprechers.

speaking (ſpīk'-kĭn') **I** *s.* das Sprechen, Reden, ⚓ Anrufen ꝛc. (s. speak I und II). — **II** *p.pr.* u. *a.* □ sprechend, ausdrucksvoll; in Zssgn: Sprach-..., Sprech-...; ~ below the mark, ~ within bounds mindestens, wenigstens; ~ on the outside höchstens; ~ acquaintance oberflächliche Bekanntschaft; jur.: ~ demurrer der Beweiskraft ermangelnder Rechtseinwand; ~ portrait sprechend ähnliches Porträt; to be on ~ terms with a p. mit j-m leicht bekannt sein (so daß man beim Begrüßen Worte wechselt); they are not on ~ terms now sie sprechen jetzt nicht miteinander.

speaking-machine (~-mă-ſchīn') *s.* Sprech-automat *m*.

~-piece (~-pīs) *s.* Deklamationsstück *n*.

~-pipe (~-paīp) *s.* = speaking-tube.

~-trumpet (~-trŭm-pĕt) *s.* Sprachrohr *n*.

~-tube (~-tjūb) *s.* Sprachrohr *n* in Häusern.

speaking-voice ♪ (ſpīk'-kĭn'-wŏĭs) *s.* Sprech-stimme *f* (*ant.* singing-voice).

speaky F † (ſpīk'-kĭ) *s.* das Gestohlene, Beute *f*.

speal (ſpīl) *s.* **1.** = spell[2]. — **2.** † = spall[2].

speal-bone (ſpīl'-bōn) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*; reading the ~ Wahrsagen *n* aus dem Schulterblatt.

speam † u. *provc.* (ſpīm) *s.* Pike *f* e-r Stab ꝛc.

spear[1] (ſpīr) [a. c. *spere*] **I** *s.* **1.** Speer *m*, Spieß *m*, Lanze *f*; ¶. — **2.** = spearman. — **3.** = fish-spear. — **4.** *hunt.* Saufeder *f*. — **5.** ⚔ *frt.* Feder *f* eines spanischen Reiters. — **6.** Spießhaare *n/pl.* auf dem Wirbel von Pferden (auch streak of the ~). — **7.** ♀ Gras-, Getreide-halm *m* (meist spire). — **8.** ⚒ ⊙ Pumpenstange *f*; ~s *pl.* Gestänge *n*. — **II** *v/a.* (3) **9.** mit einem Speer durchbohren, (auf)spießen. — **III** ↖ *v/n.* (3 a. **10.** sprießen, schießen (= spire[1] 10).

Zu ~ **1**: ⚔ French ~ Wurfpfeil *m*; *eccl.* holy ~ = holy lance (s. lance[1] 1 ¶); ⚔ little ~, short ~ Wurfspieß *m*; ~ side, ↖ ~ half männliche Linie einer Familie (*ant.* distaff side, spindle side); † to sell under the ~ jubhastieren, öffentlich versteigern.

spear[2] † (ſpīr) *v.* = speer. — Vgl. ~[1].

spear-billed (ſpīr'-bĭld) *a.*, *orn.* mit speerförmigem Schnabel.

spear-blade (~-blēd) *s.* Spitzklinge *f*.

spear-box ⊙ (~-bŏkſ) *s.* Pumpenstiefel *m*.

spear-dog *provc.* (~-dog) *s.*, *ichth.* Tarnhai *m* (*Squalus acanthias*).

spearer (ſpīr'-nĕr) *s.* **1.** Aufspießende(r). — **2.** = spearman.

spear-fish (ſpīr'-fiſch) *s.* = bill-fish 3.

~-flower ♀ (~-flau-ĕr) *s.* = ardisia.

~-foot (~-fut) *s.*, *man.* rechter Hinterfuß eines Pferdes.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Name mehrerer Gräser, bes.: a) = beut[3] 1, couch-grass, foxtail 2; b) *Am.* = blue-grass, porcupine-grass.

~-hand (~-händ) *s.*, *man.* rechte Hand des Reiters.

~-head (~-hĕd) *s.* Speer-, Lanzen-spitze *f*.

~-hook (~-huk) *s.* Art Angelhaken.

~-leaved ♀ (~-lift), **~-leaved** ♀ (~-lĭwd) *a.* mit spießförmigen Blättern.

spearman (ſpīr'-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) *s.* **1.** ⚔ Lanzenträger *m*, Speer-reiter *m*, Speerbewaffneter *m*. — **2.** *ent.* tenlined ~ = Colorado beetle (s. Colorado).

spearmint ♀ (ſpīr'-mĭnt) *s.* grüne Minze (*Mentha viridis*). [speerförmiger Spitze.]

spear-nail ⊙ (~-nel) *s.* Nagel *m* mit

~-plate ⚒ (~-plet) *s.* = strapping-plate.

~-pyrites (ſpīr'-pī-raī'-tĭs) *s.*, *min.* Speer-, Wasser-kies *m*.

~-running (~-rŏ'n-ĭn') *s.* ehm.: Lanzenstechen *n*. [förmig.]

~-shaped ♀ (ſpīr'-ſchēpt) *a.* speer-, lanzett-

~-staff ⚔ (~-ſtaf) *s.* Lanzenschaft *m*.

~-thistle ♀ (~-thĭſl) *s.* lanzettblätterige Kratzdistel (*Ci'rsium lanceola'tum*).

~-wigeon *provc.* (~-wĭd-jĕn) *s.*, *orn.* 1. mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*). — 2. = goosander.

spearwood ♀ (~wud) *s.* Art neuholländischer Gummibaum.

spearwort ♀ (~wŏrt) *s.*: greater ~ großer Hahnenfuß (*Ranu'nculus li'ngua*); lesser ~ = banewort 2.

speat (ſpīt) *s.* = spate.

speave *provc.* (ſpīw) *v/a.* ⓘ b. = spay[1].

spec[1] (ſpĕk) *s.*, *sl.* = speculation 3; on ~ auf Spekulation. — Vgl. ~[2].

spec[2] (~) *s.* = speck[2]. [specimen.]

spec. *abbr.* = special(ly); specific(ally);

specc. ↖ *abbr.* Naturw.: = specimens.

specht † od. (chott.: ſpĕkt, ſpĕcht) *s.*, *orn.* Specht *m* (= woodpecker).

special (ßpe'ßch-ᵊl) [fr. *spécial*, lt. *speciālis*] **I** *a.* □ 1. eine Art oder Gattung bezeichnend oder charakterisierend; Gattungs-..., Art-... — 2. für e-n besonderen Zweck, besonder, außerordentlich, spezie'll; Spezia'l-..., Extra-...; ℣. — 3. eigen, ausdrücklich (Wert). — 4. außergewöhnlich, vorzüglich, ausgezeichnet. — **II** *s.* 5. a) besondere Sache; ~s *pl.* Besonderheiten *f/pl.*, Einzelheiten *f/pl.*; b) tax †: in ~ im besondern. — 6. für e-n besonderen Zweck bestimmte Person oder Sache: Spezial-Schutzmann *m*, -Richter *m*, -Geschworner *m* ɔc. (s. a. ~ 7). — 7. ✠ *sl.* von der Aushebung Zurückgestellter *m*. — 8. *Am., univ.* = ~ student (s. ~ 2 ℣). — 9. Extrablatt *n*; Extra-depeſche *f*; 🚂 Extra-zug *m*; besonderes Examen ɔc. (siehe ~ 2 ℣). — ***Syn.*** (zu ~ 1) *peculiar* eigentümlich, individuell, für das Einzelwesen charakteristisch); *particular* (*ant.* general) bezeichnet die Art im Unterschiede von der Gattung; *special* was zu e-m einzelnen bestimmten Zwecke dient, speziell; *singular* (*ant.* universal) ungewöhnlich, selten und vereinzelt.

Zu ~ 2: ~ administrator (agent) nur für bestimmte Punkte od. Fälle ernannter Sachwalter (Geschäftsträger); ~ argument Beweisannahme *f* für besondere Fälle; ~ assignment Anweisung *f* zur Befriedigung einzelner Gläubiger; jur.: ~ bail vom Gericht anerkannte Spezial-Bürgschaft; ~ bailiff zu besonderen Zwecken ernannter Gerichtsdiener; ~ bastard ſ. bastard 1 ℣; ~ bond = ~ contract; ~ case Ausnahmefall *m*, der in e-m Gesetze zu Gunsten bestimmter Personen od. in Anbetracht gewisser Verhältnisse gemacht wird, ~ commission Spezial-Kommission *f*; ~ constable Spezial-Konstabler *m* (Privatmann, der in besonderen Fällen als Konstabler eingeschworen wird); ~ contract besiegelter Kontrakt; spezielles Verzeichnis der bei Ausführung e-s Baues ɔc. einzuhaltenden Bedingungen; jur.: ~ courts *pl.* nach romanischem Rechte richtende geistliche Gerichtshöfe *m/pl.*; ~ damages *pl.* Schadigung, welche nicht unbedingte Folge eines Kontraktbruches, e-r Verletzung ɔc. ist und daher eines besonderen Nachweises bedarf; ~ demurrer besonderer, auf einen Formfehler gegründeter Rechtseinwand, ✠ ~ deposit siehe deposit 10 ℣; ~ dictionary Spezial-Wörterbuch *n*; ~ edition (of a paper) (Zeitungs-) Extrablatt *n*, Sonderausgabe *f*; *theol.* ~ grace besondere Gnade (Erneuerung durch den heiligen Geist); ~ hospital ſ. hospital 2 ℣; jur. ~ injunction gerichtliche Verwarnung einer Partei; ⊙ *metall.* ~ iron Façoneisen *n*; jur.: ~ issue spezielle Einwendung; ~ jury Spezial-Geschwornengericht *n* (aus Männern von angesehener Stellung bestehend); ~ juryman Spezial-Geschworner *m*; ~ license ſ. license 2 ℣; ~ paper Geschäftsverzeichnis *n* des Gerichts für Rechtsanwendungen; ✠ ~ partner Geschäftsteilhaber *m* mit beschränkter Haftung (siehe auch partnership 2 ℣); ~ plea besondere Einrede, Spezialbeweis *m*; ~ pleader ſ. pleader 1; ~ pleading ſ. pleading 1; ~ power (of attorney) Spezial-Vollmacht *f*; ~ property beschränkter Besitz; ~ tenancy = tenancy for life 1 ℣; ~ sessions *pl.* Sitzungen *f pl.* der Friedensrichter e-s Grafschaftssprengels (s. a. session 3 ℣), *Am., univ.* ~ student Student, der keinen akademischen Grad zu erwerben trachtet u. den regelmäßigen Gang der Vorlesungen nicht innehält, 🚂 ~ train Extra-, Sonder zug *m*; jur.: ~ trust mit besonderen Pflichten verbundene Pflegschaft; ~ verdict Spezialverdikt *n* (urteil der Geschwornen über die Thatsache allein); ⊙ *metall.* ~ wire Façondraht *m*.

specialisation (ßpe'ßch-ᵊl-ai-zē'ßch'n) *s.* 1. Spezialisierung *f*, Unterscheidung *f* nach gewissen Merkmalen. — 2. Biol.: Ausbildung *f* der Organe für besondere Thätigkeiten.

specialise (ßpe'ßch-ᵊl-aiz') *v/t.* u. *v/i.* 1. spezialisieren, nach besonderen Merkmalen unterscheiden. — 2. Biologie ɔc.: Organe für gewisse Zwecke besonders entwickeln. — 3 † im einzelnen od. besonders anführen. — **II** *v/n.* 4. *fig.* besondere Wege gehen; sich nach einer Richtung hin besonders entwickeln.

specialiser (-aiz-ᵊr) *s.* = specialist.

specialism ✎ (-ᵊlizm) *s.* das Sichverlegen auf ein Sonderfach, Spezialistentum *n*.

specialist (ßpe'ßch-ᵊl-ißt) *s.* Spezialist *m*, bes. Spezia'larzt *m*.

specialistic ✎ (ßpe'ßch-ᵊl-iß'tik) *a.* Spezialfacher betreffend; einseitig.

speciality (ßpeßch-i-ᵊl'i-ᵊt) [fr. *spécialité*] *s.* (*pl.* ~ies, -ᵊtiß) 1. Spezialität *f*, Besonderheit *f*, besondere Eigenschaft *f*, Merkmal *n*; *zo.* Art-Unterschied *m*. — 2. besonderer Fall. — 3 = specialty 2 und 4.

specially (ßpe'ßch-ᵊl-i) *adv.* 1. = especially. — 2. zu besonderem Zwecke, eigens.

specialty (-ᵊlti) *s.* (*pl.* ~ies, -ᵊtiß) 1. ✎ Besonderheit *f*, Eigentümlichkeit *f*. — 2. Spezialität *f* (a. ✠ von Waren); Spezia'le, Lieblingsfach *n*. — 3. ✎ Hauptmerkmal *n*, Element *n*, Grundlage *f*, -prinzip *n* (*SH.T.C.1,3,78*). — 4. jur.: besiegelter Schuldschein, besiegelte Urkunde; debts *pl.* of (auch by) ~ verbriefte Forderungen *f/pl.* — 5. † = specialty 2.

specie (ßpi'-ßchi: und ßpiß'-ßchi) [lt. Ablativ von *speˈcies*] *s.* 1. Metallgeld *n*, bares Geld, klingende Münze (*ant.* papermoney; oft attributiv gebraucht); ℣. — 2. ⚗ für species 4; ~ glasses *pl.* Arznei-, Apotheker-glaſer *n/pl.* — 3. jur.: in ~ in der vorgeschriebenen Form (s. auch ~ 1 ℣).

Zu ~ 1: ✠: in ~: a) in barem Gelde, b) in gleicher Münze (auch *fig.*; s. auch ~ 3); bill of ~ Sortenzettel *m*; consignment (a. remittance) of (od. in) ~ Barsendung *f*; *U.S., hist.* the S~ Circular Verordnung des Schatzamts vom Juli 1836, daß die Zahlung des Kaufpreises für Regierungsländereien nur in Gold oder Silber zulässig ist; ~ dollar Spe'ciesthaler *m*; ~ money Spe'ciesthaler *m/pl.*; ~ payment Barzahlung *f*; ~-paying banks *pl.* barzahlende Banken *f pl.*

speciegraphy ⚒ (ßpi-ßchi'-ᵊg-ᵊ-fi) [lt.-grch.] *s.*, *zo.* Beschreibung *f* der Arten.

species (ßpi'-ßchiß) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~) 1. a) *log.* und Naturw.: Spe'cies *f*, Art *f*; b) allg. Gattung *f*, Art *f*, Sorte *f*; the human ~ das Menschengeschlecht. — 2. *phls. sc.*: a) Vorstellung *f*, (Gedanken-)Bild *n*; b) Erscheinungsform *f*, Gestalt *f* (obs. *theol.* Brot und Wein beim Abendmahl). — 3 jur. äußere Form. — 4. *pharm.*: a) ✎ Species *f*, Bestandteil *m*, b) ~ *pl.* grob geschnittene vegetabilische Substanzen *f/pl.*, Theegemische *n/pl.* — 5. a) ✎ *arith.* Grundrechnungsart *f*, the four ~ *pl.* die vier Species *pl.*; b) Majuskel-Buchstabe, der eine Zahlengröße bedeutet. — 6. †

specie l. — 7. ſ. ~ spectacle I (Bacon).

species-cover (ßpi'-ßchiß-kŭw-ᵊr) *s.* Musterlagbogen eines Herbars aus für die zu ein und derselben Species gehörenden gesammelte.

~-cycle ✕ (-ßaik-ᵊl) *s.* in sich abgeschlossene Reihe der zu einer Art gehörigen Formen.

~-monger (-mŭn'-gᵊr) *s.*, *contp.* Weiberheld, der nicht über die Benennung und Beschreibung der einzelnen Pflanzen hinauskommt; *fig.* Kleinigkeitskrämer *m*.

species-paper, species-sheet (ßpi'-ßchiß-pe-pᵊr, -ßchīt) *s.* Bogen *m* e-s Herbariums, der zur Aufnahme von Species dient.

specif. *abbr.* = specifically.

specifiable (ßpe'ßchi-fai-ᵊ-bl) *a.* unterscheidbar, besonders aufzuführend).

specific (ßpi-ßchi'fik) [mlt. *specifˈicus*] **I** *a.* (*adv.* ~ally, s. d.) 1. spezifisch, der besonderen Art zukommend, eigentümlich), besonder, ℣. — 2. (obs. jur.) ausdrücklich (angegeben), bestimmt; ✠ ~ duty ſ. duty 5 ℣. — 3. *med.* spezifisch: a) eine bestimmt Wirkung habend (Heilmittel); ~ medicine, ~ remedy = ~ 4; b) durch eine bestimmte (bes. syphilitische) Ansteckung hervorgebracht (Krankheit); eine bestimmte Ansteckung betr. — **II** *s.* 4. spezifisches (Heil-) Mittel gegen eine bestimmte Krankheit.

Zu ~ 1: *zo.* u. ⚲ ~ character Art-Charakter *m*; ~ difference spezifischer Unterschied; *phys.*: ~ gravity, ~ weight spezifisches Gewicht; ~ heat (heating-power) spezifische Wärme (Heizkraft); *zo.* und ⚲ ~ name Art-name *m*.

specifical (ßpi-ßchi'fik-ᵊl) *a.* = specific.

specifically ✎ (-ßchi'fik-ᵊl-i) *adv.* (v. specific 1) 1. besonders, bestimmt, ausdrücklich, eigens. — 2. als Art (betrachtet).

specificalness ✎ (-ᵊl-nᵉßß) *s.* das Spezifische; *med.* spezifische Wirksamkeit.

specificate † (-ßchi-kēt) *v/a.* = specify.

specification (ßpeßch-i-fi-kē'-ßchi'n) [fr., mlt.] *s.* 1. Spezifizierung *f*, genaue Aufstellung. — 2. Spezifikation *f*, namentliches od. Stück-Verzeichnis; ✠ ~ of weight Gewichtsnote *f*. — 3 *arch.* Spezifikation *f*, spezieller Baukostenanschlag. — 4. ✠ ⊙ jur.: a) Patent beschreibung *f*, -rolle *f*, b) Umformung *f* zu etwas wesentlich anderem. — 5. ⚖ *log.* spezifischer od. Art-Charakter. [= specify 2.]

specificise ✎ (ßpi-ßchi'fi-ßaiz) *v/a.* u. *v/i.* = specify 2.

specificity ✎ (ßpeßch-i-fi'ß-i-ᵊ-ti) *s.* specificness. [Eigenschaft.]

specificness (ßpi-ßchi'fik-ᵊ-nᵉßß) *s.* spezifische

specify (ßpe'ßchi-fai) [fr. *spécifier*] *v/a.* u. d. 1. spezifizieren, besonders bezeichnen, namentlich angeben, ✠ stückweise benennen; for a ~ied purpose zur e-n bestimmt angegebenen Zweck. — 2. ✎ einen spezifischen Charakter verleihen (*dat.*).

specillum ⚖ (ßpi'-ßchi'l-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, -ᵊ) 1. *surg.* = probe 3. — 2. *opt.* Lupe *f*, Augenglas *n*.

specimen (ßpe'ßchi-mi-nᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. Probe (-stück *n*) *f*, Muster *n*, Exemplar *n* (auch *co.* von Personen gebraucht); *typ.*: ~ of type Schriftprobe *f*; ~ page Probeseite *f*; ~ part Probenummer *f*. — 2. *zo.* u. ✕ Exemplar *n*; Präparat *n*. ***Syn.*** *specimen* Probestück als Vertreter der allgemeinen Merkmale einer Klasse ɔc.; *sample* mit ✠ Probe von Nahrungsmitteln, *pattern* Muster von verarbeiteten Stoffen.

speciological ⚖ (ßpi-ßchi-ᵊ-lo'dß-i-kᵊl) *a.* die Lehre von den Arten betreffend.

speciology ⚖ (-ßchi-o'-dß-i) *s.* Lehre *f* von der Entstehung der Arten; Artenlehre *f*.

speciosity (-ßchi-o'ß-i-ti) *s.* (*pl.* -ties, -tiß) 1. † = speciousness. — 2. ſ. schöner Anblick. — 3 ✎ blendende Sache oder Person.

specious (ßpi'-ßchᵊß) [fr. *spécieux*, lt. *speciosus*] *a.* (*adv.* ~ly) 1. durch den äußeren Schein blendend, nur scheinbar richtig), scheinbar, täuschend. — 2. † = goodly, fürtrefflich. — 3. ✎ evident 1. — 4. ✎ e-e Species (3) betr.; ~ arithmetic = algebra 1.

speciousness (-ßchᵊß-nᵉßß) *s.* 1. das Blendende der Beweisführung ɔc., trügender Schein. — 2. (obs.) gefälliges Äußere.

speck[1] (ſpek) [*a'tt. specca*] **I** *s.* 1. Fleck *m*, *Schmutz m*; ⊙ *metall.* Aschenfleck *m*. — 2 ⊙ ~ *wood* Maser *f* im Holz. — 3. a) Faulfleckchen *n* im Obst; b) *Hüter-sl.* fleckige, angefaulte oder beschossene Frucht. — 4. ♀ (Samen) Mohnkopf *m*. — 5. a) Fleck *m*, kleine Lage od. Schicht (*vgl.* spot); b) † Flicken *m* (= patch 1 und 2). — 6. Pünktchen *n*, Staubkörnchen *n* (= ~ of dust), Bißchen *n*, Stückchen *n*; he has not a ~ of money er hat keinen Heller Geld. — 7. *ichth.* Art amerikan. Barsch (*Uloce'ntra stigma'ta*). — 8. *ent.* = speck-moth. — **II** *v/a.* ⓒ a. 9. sprenkeln, bunt m., fleckig machen; ~ed apple fleckiger oder angestoßener Apfel (siehe a. 3).

speck[2] (~) [dtſch] *s.* Speck *m*, Fett *n* (bsd. des Wallfisches, auch [im Süd-Afrika] des Nilpferds); *Am.*, Kochkunst: ~ and applejees Speck und Äpfel zs.-gekocht. — Vgl. ~[1].

speck-and-span(-new) (ſpe'k-ənd-ſpa'n (-njū') *a.* = spick-and-span-new.

speck-block ⚓ (ſpe'k-blok) *s.* Block, durch dessen Auge ein speck-fall (s. d.) eingeschoren wird.

speck-fall ⚓ (~-fâl) *s.* Tau zum Heraufziehen des Walfischfetts u. des Feldbeils auf das Schiff.

speckle (ſpe'kl) [speck[1]] **I** *s.* 1. Fleckchen *n*, Tüpfel *m*. — 2. Fleckigkeit *f*, bunte Färbung. — 3. *falcon. fig.* Färbung *f*, Art *f*. — **II** *v/a.* ⓒ b. 4. = speck[1] 9.

speckle-belly ⚓ (ſpe'kl-bĕl-[e]) *s.* 1. *orn.*: a) amerikan. Blaßgans *f* (*Anser d'Buffonsa'lbifrons*); b) = gadwale. — 2. *ichth.* = char[1] 2. — 3. *sl.* (*prov.*) = dissenter 2.

speckled (ſpekld) *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, gesprenkelt, bunt; ♀. — 2. F *fig.* buntscheckig (Gesellschaft ꝛc.); ~ bird Person *f* von zweifelhaftem Charakter.

Zu ~ 1: ♀ ~ alder Grau-, Weißerle *f* (*Alnus inca'na*); ~ beauty: a) *cant*, *ichth.* = ~ trout; b) *ent.* Art Spanner (*Cleo'ra vidua'ria*); *Am.*, *orn.* ~ bill = goggle-nose; *orn.* ~ brant = speckle-belly 1 a; *ent.* ~ footman Art Spinner (*Eule'pia cribrum*); ~ Indian Pinto *m* (Indianerstamm in Mexiko); *orn.* ~ magpie kleiner Buntspecht (*Picus minor*); ⊙ ~ paper Maserpapier *n*; *ichth.* ~ trout: a) = char[1] 2; b) = rainbow-trout; *cant* ~ wipe buntes Taschentuch; ✾ ~ wood Maser-, Flader-holz *n*; *ent.* ~ yellow Art Spanner (*Venu'lia macula'ta*).

speckled-belly (ſpe'kld-bĕl-[e]) *s.* = speckle-belly.

speckledness (ſpe'kld-n[ə]ſ) *s.* das Gefleckt-, Gesprenkelt-sein, Buntscheckigkeit *f*.

speckled-tailed (~-teld) *a.*, *zo.* buntschwanzig. [rein.]

speckless (ſpe'k-l[ə]ſ) *a.* fleckenlos, tadellos.]

speck-moth (~-moth) *s.*, *ent.* Art Motte (*Eupithe'cia subfulva'ta*).

specks F (ſpeks) *s/pl.* Brille *f* (a. specs).

specksioneer, ~t ⚓ (ſpek-ſch[ə]-ni'[ə]) *s.*, *sl.* Ober-Harpunierer *m* (der das Zerlegen des Walfisches leitet). [*m.*]

speckt † und *prov.* (ſpekt) *s.*, *orn.* Specht)

specktioneer ſ. specksioneer.

specky (ſpe'k-[ə]) *a.* fleckig.

specs F (ſpeks) *s/pl* Brille *f* (= spectacles).

'spect P (ſpekt) *v.* = expect (*E.M.*).

spectable (ſpe'kt-ə-bl) *n.* 1. bemerkbar, sichtbar. — 2. P = respectable.

spectacle (ſpe'k-tə-kl) [*altfrz*, v. lt. *spectā'culum*] *s.* 1. Schauspiel *n*, Schau *f*, Anblick *m*; to be made a ~ to a p. jm zur Schau dienen; to afford a curious ~ to a p. jm einen sonderbaren Anblick gewähren. — 2. ~s *pl.* Brille *f* (auch pair of ~s; *fig.* Anschauungsweise) *f*; ♀. — 3. *zo.* ~s *pl.* brillenartige Zeichnung der Brillenschlange ꝛc. — 4. ⊙ Maßwerk: ~s *pl.* of a shutting-work Brille *f* e-s Schneidwerkes. — 5. † Spiegel *m*.

Zu ~ 2: compound ~s: a) Brille mit farbigen Extra-Gläsern oder mit mehreren Linsen, b) Brille, deren Gläserhälften verschiedene Schwerte ꝛc. haben; Franklin ~s = pantoscopic ~s (siehe pantoscopic); ~s for couched eyes Star-brille *f*; Cricket: to get a pair of ~s in both innings einer Partie keine Points machen; to put on (to take off) one's ~s s-e Brille aufsetzen (abnehmen); to wear ~s eine Brille tragen; *fig.* I cannot see things through your ~s ich kann Ihre Anschauung (oder Auffassung) nicht teilen; *fig.* to see all things through rose-coloured ~s alles in rosigem Lichte sehen.

spectacle-bestrid ✎ (ſpe'k-tə-bi-ſtrid) *a.* bebrillt. [*n.*]

spectacle-case (~-keſ) *s.* Brillenfutteral

spectacle-clew ⚓ (ſpe'k-tə-klū) *s* Brillenlegel *m* (*n*).

spectacled (ſpe'k-təld) *a.* 1. brillentragend; *zo.* mit brillen-artiger Zeichnung; ♀. — 2. *zo.* bsw. = spectral 1; ~ shrimp = skeleton-screw.

Zu ~ 1: *zo.*: ~ alligator Brillenkaiman *m* (*Alligā'tor sclerops*); ~ bear Art süd-amerikanischer Bär (*Ursus ornā'tus*); ~ cobra = cobra-de-capello; *Am.* (Conn.) *orn.* ~ coot, ~ duck = goggle-nose; *prov.*, *orn.* ~ goose = gannet.

spectacled-headed (~-hĕd-ĕd) *a.*, *ent.* brillenköpfig.

spectacle-frame (ſpe'k-tə-fraēm) *s.* Brillengestell *n*. [ioen *m*.]

~-furnace (~-fö'r-n[ə]ſ) *s.*, *metall.* Brillen-

~-gauge (~-gedj) *s.* Vorrichtung zur Bestimmung der richtigen Entfernung der Brillengläser von ea.

~-glass (~-glaſ) *s.* 1. Brillen-glas *n*, -linse *f*; ~ cutter Brillenschleifer *m*. — 2. † = field-glass 1.

~-maker (~-mē-kə) *s.* Brillenmacher *m*.

~-ornament (~-o'r-nə-mĕnt) *s.*, *arch.* in Schottland übliche brillenförmige Verzierung.

~-pulleys ⊙ (ſpe'k-tə-pul-ſ) *s/pl.*, *mech.* Doppelrollen *f/pl*.

~-snake (~-ſnēk) *s.* = cobra-de-capello.

spectacular (ſpek-tă'k-jū-lə) *a.* □ (s. ~ly) 1. (die) Schauspiele betr.; Schau-... — 2. ✎ Brillen-... [Charakter *m* e-s Schauspiels.]

spectacularity (ſpek-tăk-jū-lă'r-ə-tē) *s.*]

spectacularly (ſpek-tă'k-jū-lə-lē) *adv.* in schauspielerischer Hinsicht.

spectaut (ſpe'k-tənt) [lt.] *a.*, *her.* vorwärts schauend, mit zugekehrtem Kopfe.

spectate † (ſpek'-tēt) *v/a.* u. *v/n.* schauen, anstarren. [sehen *n*, Anblick *m*.]

spectation † (ſpek-te'-ſch n) [lt.] *s.* Aus-]

spectator (ſpek-te'-tə) [lt.] *s.* Zuschauer *m*, Beobachter *m*; *The S~*: a) 1711—1712 von Addison und Steele u. 1714 von Addison allein herausgegebene Zeitschrift; b) litterarisch-politisches Londoner Wochenblatt. [schauer-...]

spectatorial (ſpek-tă'-tō'-n[ə]-ĭ[ə]l) *a.* Zu-]

spectatorship (ſpek-te'-tə-ſchip) *s.* Amt *n* od. Thätigkeit *f* eines Beobachters, Zuschauerschaft *f*. [*s.* Zuschauerin *f.*]

spectatress (ſpek-te'-tə-ſ), **~ix** (~taitſ)]

specter (ſpe'k-tə) *s.* = spectre.

spectra (ſpe'k-tra) *s/pl.* von spectrum.

spectral (ſpe'k-trəl) [fr.] *a.* □ 1. geisterhaft, gespenster-artig, gespenstisch; *zo.*: ~ lemur = malmag; ~ owl Bartkauz *m* (*Sy'rnium cine'reum*). — 2. ♁ *phys.* das Spektrum betreffend, spektra'l; ~ analysis Spektra'l-analy'se *f*; ~ apparatus Spektral-appara't *m*; ~ colours *pl.* Regenbogenfarben *f/pl.*; ~ lines *pl.* Spektrallinien *f/pl.* [haite; Gespenst *n*.]

spectrality ✎ (ſpek-tra'l-tē) *s.* das Geister-]

spectre (ſpe'k-tə) [fr.] *s.* 1. Gespenst *n*, Gesicht *n*, (Geister-)Erscheinung *f*; Meteorologie: S~ of the Brocken, Brocken S~, Brockengespenst *n*. — 2. *fig.* Hirngespinst *n*. — 3. *zo.*: a) Gespenst-Heuschrecke *f* (*Phasma*); b) = spectre-bat; c) = malmag; d) = skeleton-screw.

spectre-bat (ſpe'k-tə-bat) *s.*, *zo.* Art südamerik. Fledermaus (*Phyllo'stoma spectrum*)

spectre-candle (~-kandl) *s.*, *zo.* Art fossiler Kopffüßer (Belemnit ꝛc.).

spectre-crab (~-krab) *s.*, *zo.* = glass-crab

spectred ✎ (ſpe'k-tə'd) *a.* von Gespenstern heimgesucht.

spectre-fighting ✎ (ſpe'k-tə-fâi'-tĭng) *a.* mit Gespenstern kämpfend.

~-haunted (ſpe'k-tə-hân-tə'd, ~-hân-tə'd) *a.* von Gespenstern heimgesucht. [3 a.]

~-insect (ſpe'k-tə-in-ſ'n-pekt) *s.* = spectre

~-lemur (ſpe'k-tə-li-mə[r]) *s.* = malmag.

~-peopled ✎ (ſpe'k-tə-pi'pld) *a.* = spectre-haunted. [screw.]

~-shrimp (~-ſchrimp) *s.* = skeleton-]

~-smitten (~-ſmitn) *a.* gespensterſüchtig, von Gespenstern geplagt.

spectrograph ♁ (ſpe'k-tro-graf) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Apparat zur (d. h. photographischen) Aufnahme des Sonnenspektrums.

spectrographic ♁ (ſpek-tə-grā'f-ĭk) *a.*, *phys.* spektrogra'phisch.

spectrological ♁ (ſpek-tə-lo'dj-ə-kl) *a.*, *phys.* spektra'l-analy'tisch; ~ analysis Spektra'l-analy'se *f*.

spectrology ♁ (ſpek-tro'l-ə-dj) *s.* 1. *phys.* Spektra'l-analy'se *f*. — 2. Gespensterlehre *f*.

spectrometer ♁ (ſpek-tro'm-ə-tə[r]) *s.*, *phys.* Spektrome'ter *n*.

spectrometric ♁ (ſpek-tro-me'-trĭk) *a.*, *phys.* spektrome'trisch. [Spektrophot'on *n*.]

spectrophone ♁ (ſpe'k-tro-fōn) *s.*, *phys.*]

spectrophotometer ♁ (ſpek-tro-fō-to'm-ə-tə[r]) *s.*, *phys.* Spektrophotome'ter *n* (zur Bestimmung der Lichtstärke verschiedenfarbiger Lichtquellen). [*a.*, *phys.* spektrophotome'trisch.]

spectrophotometric ♁ (~-fō-to-me'-trĭk)]

spectroscope ♁ (ſpe'k-tro-ſkōp) [lt.-grch.] *phys.* **I** *s.* Spektroſko'p *n*, Spektra'l-appara't *m*. — **II** ✎ *v. a.* (*v/n.*) ⓒ b. mit dem Spektroskop untersuchen (arbeiten).

spectroscopic ♁ (ſpek-tro-ſkō'p-ĭk) *a.*, *phys.* spektroſko'pisch; ~ analysis Spektra'l-analy'se *f*. [troscopic.]

spectroscopical ♁ (~-ſ[ə]l) *a.* □ = spec-]

spectroscopist ♁ (ſpek-tro'-ſkō-pĭſt oder ſpe'k-tro-ſkō-pĭſt) *s.*, *phys.* Spektroſko'piker *m*. [itopi'e *f*.]

spectroscopy ♁ (~p[e]) *s.*, *phys.* Spektro-]

spectrum (ſpe'k-tro[m]) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, ~tra) 1. ♁ *phys.* Spektrum *n*, Farbenband *n*; ♀. — 2. Augentäuschung *f*, in den Augen entstehendes Nachbild e-s leuchtenden Gegenstandes (a. ocular ~). — 3. † = spectre 1.

Zu ~ 1: chromatic ~ Farbenspektrum *n*; solar ~ Sonnenspektrum *n*; thermal ~ Wärmespektrum *n*; ~ analysis Spektra'l-analy'se *f*; ~ lines *pl.* Spektral-linien *f/pl.*; ~ test, ~ assay Spektralprobe *f*.

speculable ✎ (ſpe'k-ū-lə-bl) *a.* = knowablo.

specular (ſpe'k-ū-lə[r]) [lt.] *a.* 1. spiegelähnlich, spiegelnd; Spiegel-...; ♀. — 2. fast †: das Sehen befördernd, zum Sehen dienend; ♀. — 3. fast †: Aussicht gewährend; ~ tower Aussichtsturm *m*.

Zu ~ 1: ⊙ *metall.* ~ cast-iron Spiegeleisen *n*; *min.*: ~ cobalt-ore Spiegelkobalt *m*; ~ galena Spiegelblende *f*; ~ iron(-ore) Spiegeleisen *n*; ⊙ ~ metal Spiegelmetall *n*.

Zu ~ 2: ~ orb Augapfel *m*; Linse *f*; † *min.* ~ stone = mica[2] 3.

speculate (~-lēt) [lt. *p.p. specula'tus*] ⓒ b. **I** *v/n.* 1. Betrachtungen anstellen, nachsinnen, grübeln (on, upon über) - 2. rechnen (on, upon auf). — 3. ✾ spekulieren; to ~

on a rise (fall) auf Hausse (Baisse) spekulieren; to ~ in coffee in Kaffee spekulieren. — **II** *v/a.* 4. ✎ erforschen, untersuchen, zu erforschen suchen. — 5. † betrachten.

speculation (ßpek-ju-lē'-schn) [lt.] *s.* 1. *phls.* Spekulation *f*, theoretische Berechnung; Theorie *f*. — 2. Nachsinnen *n*, Grübelei *f*; mortifying ~ bittere Grübeleiangerei. — 3. ✱ Spekulation *f*, gewagte Unternehmung; ~ of exchanges Kursspekulation *f* (vgl. spec¹). — 4. † Aussichauen *n*, Beobachtung *f*. — 5. † Sehkraft *f* (*Sh.M.3,4,95*). — 6. Kartenspiel, dessen Hauptmerkmale der Kauf einer Karte bildet.

speculatist ✎ (ßpek'-ju-lē-tißt) *s.* Forscher *m*; Theoretiker *m*; Grübler *m*.

speculative (~tiw) [lt. *spéculatif*] *a.* □ 1. spekulativ, übersinnlich, theoretisch. — 2. forschend, betrachtend, berechnend, grübelnd (*ant.* active 5). — 3. *phls.*: a) auf Schlußfolgerungen gegründet; b) bloß, — a priori 2. — 4. ✱ spekulativ, unternehmend; ~ purchase Spekulationskauf *m*. — 5. † (scharf) beobachtend, spähend; Seh...; ~ instrument Sehwerkzeug *n* (= Auge; *Sh.O.1,3,271*). — 6. † Aussicht gewährend, zum Spähen geeignet.

speculativeness (ßpek'-ju-lē-tiw-n'ß) *s.* das Spekulative; ✱ Unternehmungsgeist *m*.

speculativism ✎ (ßpek'-ju-lē-ti'-wism) *s.* Neigung *f* zum Forschen, Theoretisieren *n*.

speculator (~lē-t'r) [lt.] *s.* 1. Forscher *m*, Tenter *m*, Theoretiker *m*; Grübler *m*; natural ~ Naturforscher *m*. — 2. ✱ Spekulant *m*, Unternehmer *m*. — 3. † Anspäher *m*, Beobachter *m*; Spion *m*. — 4. † Seher *m* (= seer¹ 2). [= speculatory.]

speculatorial † (ßpek'-ju-lē-tō'-ri-ēl) *a.*

speculatory (ßpē'-ju-lē-ti-r'ē) [lt.] *a.* 1. † = speculative 5 und 6. — 2. ✎ = speculative 1 und 2.

speculatrix ✎ (~lē-tuliß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ces, ßpek-ju-lē-ti'-ßiß) Seherin *f*.

speculist ✎ (ßpe'-ju-lißt) *s.* sorgfältiger Beobachter.

speculum ☉ (ßpe'-ju-lum) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~lä, ✎ ~ums, ~lümj) 1. *phys.* u. *med.* (Metall-) Spiegel *m*; ♆. — 2. *orn.* = ocellus 2. — 3. Ausguck *m*, Wachturm *m* (*CL.*).

§ **Zu ~ 1** *med.*: ~ ani Afterspiegel *m*; ear (nose) ~ Ohren- (Nasen-) spiegel *m*; ~ oculi Augenspiegel *m*; ~ oris Mundspiegel *m*; ~ uteri, uterine ~ Mutterspiegel *m*. [Stahlmetall *n*.]

speculum-metal ☉ (~met-tl) *s.*, *metall.*

sped (ßped) *pret.* und *p.p.* von to speed.

speece † (ßpīß) *s.* = species 1.

speech (ßpītsch) [a/e. *spræc*, *spr(æ)ec*] I *s.* (*pl.* ~es, ßpī'-tsch'i) 1. Sprache *f*, Fähigkeit *f* zu sprechen (*Syn.* siehe language); ♆. — 2. Sprechen *n*, Reden *n*) *f*; ♆. — 3. Worte *n/pl.*, Ausdruck *m*, Ausdrucksweise *f*; vulgar ~ gemeine Sprache. — 4. ♂ (Orgel-) Stimme *f*. — 5. öffentliche, feierliche Rede, Vortrag *m* (*Syn.* s. harangue¹); ♆. — 6. Unterredung *f* ♆. — 7. fast †. Gerede *n*, Gespräch *n*. — 8. Sport *sl.* Wind *m*, Andeutung *f*; ♆. — 9. ☉ Wagenbau: Wod *m* des Rades. **II** † *v/n.* 10. eine Rede halten, reden; F ~ing skill Redegabe *f*. — **III** *v/a.* 11. F to ~ a p. down (over to death) j-n niederreden, in Grund und Boden reden.

§ **Zu ~ 1**: the ~ (only gift) of ~ die Gabe der Sprache, das Sprachvermögen, to have lost one's ~ die Sprache verloren haben; *prov.* ~ is the gift of all, but thought of few sprechen können alle, denken wenige.

§ **Zu ~ 2**: *gr.* und *rhet.* figure of ~ Redefigur *f*, -wendung *f*; *gr.* part of ~ Redeteil *m*, *gr.* oblique ~, reported ~ indirekte Rede; to be slow of ~ langsam sprechen; with leave of ~ mit der Erlaubnis zu reden; without more ~ ohne noch ein Wort zu sagen (oder zu sagen zu dürfen); *prov.* ~ is silvern, silence is golden Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.

Zu ~ 5: after-dinner ~ Tischrede *f*; dying ~ s. dying¹ 6 ♆; *pol.* King's (od. Queen's) ~, ~ from the throne Thronrede *f*; long-winded ~ langatmige, langweilige Rede; maiden ~ Jungfernrede *f*; opening ~ Eröffnungsrede *f*; set ~ wohldurchdachte Rede; seambling ~ faselige Rede; to deliver (od. make) a ~ eine Rede oder einen Vortrag halten.

Zu ~ 6: ✎ to get a ~ of (oder with) a p., P to come to the ~ of a p. j-n zu sprechen bekommen; ✎ to have ~ of (od. with) a p. eine Unterredung mit j-m h.

Zu ~ 8: *sl.* to get (give) the ~ e-n Wink über Rennpferde zu bekommen (geben).

speech-centre (ßpī'-tsch-ßen-t'r) *s.*, *physiol.* Sprachzentrum *n*.

speechcraft ✎ (~krāft) *s.* Sprachkunst *f*.

speech-crier (ßpī'-tsch-krai-'r) *s.* obs.: Straßenverkäufer, der das gedruckte Geständnis zum Tode Verurteilter, Beschreibung der Hinrichtung etc. zum Verkauf ausbot.

speech-day (~dē) *s.* (Tag *m* e-s) Redeaktus *m*, Schul(schluß)feier *f*.

speechful ✎ (~ful) *a.* wortreich, redselig.

speechification (ßpī-tsch-i-kē'-schn) *s.*, *co.* oder *contp.* Reden(halten) *n*.

speechifier (ßpī'-tsch-i-fai-'r) *s.*, *co.* oder *contp.* Redner *m*. [Reden halten, reden.]

speechify (~fai) *v/n.* u. d. *co.* od. *contp.*

speechless (ßpī'-tsch-l'ß) *a.* □ 1. sprachlos, stumm; ~ with terror (oder fright) vor Schrecken sprachlos; ~ song Lied *n* ohne Worte (*Sh.SONN.8,13*); to stand ~ sprachlos dastehen, keine Worte finden. — 2. † wortlarg; bündig.

speechlessness (~n'ß) *s.* Sprachlosigkeit *f*.

speechmake ✎ (ßpī'-tsch-mek) *v/n.* = (make) Reden ausarbeiten oder halten.

speechmaker (~mē-k'r) *s.* j. der Reden ausarbeitet oder hält.

speechmaking (ßpī'-tsch-mē'-king²) *s.* das Ausarbeiten oder Halten von Reden.

speechman† (ßpī'-tsch-man) *s.*, *pl.* ~men, ~mən] Wortführer *m*; Talmensch *m*.

speechmaster (~maß-t'r) = speechmaker.

speech-reading (~rī'-ding) *s.* Ablesen *n* der Worte von den Lippen (bei Taubstummen).

speed (ßpīd) [m/e. *spedie*), a/e. *spēd*, dtsch. Sputen] I *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f* (*Syn.* siehe expedition); ♆. — 2. ☉ Geschwindigkeit *f*, Gang *m*, Lauf *m* einer Maschine etc.; ⚓ Fahrtgeschwindigkeit *f*; ♆. — 3. *fig.*: a) Beschleunigung *f*, Förderung *f*; b) Fortgang *m*, Erfolg *m*, ♆. — 4. † = speeder 3 (*Sh.O.V.3,1,301*). — 5. ☉ Walzen, an dem eine Bohrmaschine angebracht ist. **II** *v/n.* 6 (*pret.* u. *p.p.* sped od. speeded) 6. eilen, sich beeilen, sich sputen; *poet.* to ~ away davoneilen. 7. guten Fortgang oder Glück haben, glücken, gelingen, gedeihen. — 8. sich befinden, daranmen, to ~ well (ill) gut (schlecht) fahren (= fare¹ 2). — **III** *v/a.* 9. beeilen, beschleunigen, (be-) fördern. — 10. fördern, beschützen (*arch.*); ♆. — 11. ☉ einer Maschine eine bestimmte Geschwindigkeit oder Gangart geben. — 12. = expedite 2, engl. jur.: eine Akte vollziehen, ausfertigen. — 13. fast †: abschicken, fortschaffen, abfinden, abdichten. — 14. fast †: aus dem Wege räumen, j. den Garaus machen (vgl. dispatch 6). — 15. fast †: to be sped of betreit werden von, etwas los werden.

§ **Zu ~ 1 u. 2**: *mech.*: initial ~ Anfangsgeschwindigkeit *f*; mean ~ mittlere Geschwindigkeit, proper ~ Normal-G.; ~ of feed Zuführungs-G.; ~ of the piston Kolben-G.; ~ of translation Fortpflanzungs-G.; *her.* at ~ laufend (Pferd etc.); with ~ hurtig, schnell; with all convenient (oder possible) ~ mit möglichster Eile; (at od. with) full ~, at the top of one's ~ eiligst, spornstreichs; im Galopp; a horse of ~ ein Pferd, das gut läuft; ⚓ to alter ~ die Fahrgeschwindigkeit ändern, to go full ~ mit großer Geschwindigkeit sich bewegen (fahren, laufen etc.), in voller Fahrt sein (s. a. full¹ 2 ♆); ⚓ to have the ~ of a person j-m zuvorkommen, to make ~ eilen; to ride full ~ Karriere reiten.

Zu ~ 3: good ~! guten Erfolg, viel Glück!; to bid a person good ~ j-m Glück wünschen (oder auch hast¹ 1 ♆).

Zu ~ 10: God ~ him well! Gott geleite ihn!; God ~ you! Gott sei mit Dir! (vgl. God-speed).

speed-cone ☉ (ßpī'-d-kon) *s.*, *mach.*: ~s *pl.* Doppel-Kegelrad *n*. [Touren zähler *m*.]

speed-counter ☉ (~kaun-t'r) *s.*, *mach.*

speeder (ßpī'-d'r) *s.* 1. F Sich-beeilender(r); Sport: Rennер *m*. — 2. fast †: j. der gut vorwärts kommt od. Glück hat. — 3. Förderer *m*, Beförderndes, *n*. — 4. ☉ Erntemaschine (Heu-, Getreide-) *f* (auch eclipse ~, strap-speeder).

speedful (ßpī'-d-ful) *a.* □ 1. ✎ = speedy 1. — 2. † vorteilhaft, nützlich. — 3. † Glück habend, glücklich. [recorder.]

speed-gauge ☉ (~gēdsch) *s.* = speed-

speed-governor ☉ (~gə'w-'r-n'r) *s.*, *mach.* Geschwindigkeits-Regulator *m*.

speedily (ßpī'-d-i-li) *adv.* zu speedy.

speed-indicator ☉ (ßpī'-d-i'n-d-i-kē-t'r) *s.*, *mech.* = speed-recorder.

speediness (ßpī'-d-i-n'ß) *s.* Schnelligkeit *f*, Eile *f*, Geschwindigkeit *f* etc. (s. speedy).

speeding (ßpī'-ding) *s.* 1. das Beschleunigen, Eilen etc. (s. speed II und III). — 2. Sport: von einem Pferde abgelegte Rennprobe.

speedless ✎ (ßpī'd-l'ß) *a.* 1. ohne Eile, saumselig. — 2. keinen Erfolg habend, unglücklich.

speed-pulley ☉ (ßpī'd-pul-i') *s.*, *mech.* Stufenscheibe *f*; conical ~ konische Scheibe.

~recorder ☉ (~ri'-kō-d'r) *s.*, *mech.* Geschwindigkeitsmesser *m* (Werkstatt).

~riggers ☉ (~rig-'rß) *s./pl.*, *mech.* Stufenscheiben zur Variierung der Geschwindigkeit eines Riemens.

~sight ✕ (~ßait) *s.*, *artill.* Visier auf e-r Kanone zum Abvisieren e-s sich bewegenden Zieles etc.

speedway ✱ *Am.* (ßpī'd-wē) *s.* Rennbahn *f*.

speedwell ♀ (ßpī'd-wel) *s.* Ehrenpreis *n* (*Veronica*); common ~ or garden ~ (Wald-) Ehrenpreis *m* (*V. officinalis*); corn-~ Acker-Ehrenpreis *m* (*V. agrestis*); field-~ Feld-Ehrenpreis *m* (*V. arvensis*); germander-~ Gamander-Ehrenpreis *m* (*V. chamædrys*), marsh-~ pfeilfrüchtiger Ehrenpreis (*V. scutellata*); purslane-~ = necklaced 1.

speedy (ßpī'-di) *a.* (~ily *adv.*) 1. eilig, schnell, gewandt, hurtig; ~ of foot schnellfüßig; to let loose a ~ hand rasch zu Werke gehen. — 2. eifrig, tatenbereit. — 3. vorteilhaft, gedeihlich, glücklich.

speedy-cut (~ßī'-di-kat, *vb.* ~kə't) *s.* (Abkürzung *f* auf) der Jagd: (Ab-) Schneiden *n* der Spitze der Vorderen (Hunde).

speek [ßpīk] *s.* = spike. [Quarantäne.]

speel (ßpīl) *v/n.* (u. *a.* [er-] klettern, erklettern.

speelken [ßpī'l-kən] *s.*, *sl.* = spellken.

speer (ßpī'r) *v/n.* (u. *a.* [er-] forschen, [er-] fragen, to ~ at [er-] fragen nach.

speerhawk ✎ † (ſpīr′-hâk) *s.* = hawk-weed 1.

speering † *oder schott.* (ſpīr′-rin) *s.* Frage(l)

spert † *oder schott.* (ſpĕrt) *v.* ⓠ a. = spit[1].

Speeton-clay (ſpī′-tŭn-klē) [Speeton bei Scarborough] *s., geol.* Speeton-thon *m.*

speight † *ob. provc.* (ſpēt) *s., orn.* Specht *m.*

speir[1] † *und schott.* (ſpīr) *v.* ⓠ a. = speer.

speir[2] † *oder provc.* (ſ) *s.* = sphere.

spelrnuthy ✡ ✎ (ſpăi-nă′n-*th*ē) *s.* = spiranthy. [Speiskobalt *m.*]

speiskobalt (ſpăiß-kŏ′-bôlt) *s., min.*

speiss ⊙ (ſpăiß) [dtſch Speiſe] *s., metall.* (Glocken-)Speiſe *f.* [purslane-tree.]

spek-boom ✎ (ſpĕ′k-bōm) [holl.] *s.* = *i*

Speke[1] (ſpīk; *Hom.* speak) *npr.*: John Hanning ~ engl. Afrikareiſender (Entdecker des Victoria Nyanza) u. Schriftſteller (1827 – 1864).

speke[2] *provc.* (ſpīk) *s.* = spoke[1].

spekehouse † (ſpī′k-hăuß) *s.* Sprechzimmer *n* im Kloſter.

spelæan ⊙ (ſpĭ-lī′-ăn) *a.* = spelæan.

spelicans (ſpĕ′l-ĭ-kănſ) *s/pl.* = spillikins.

spelk *provc.* (ſpĕlk) [m/c.] **I** *s.* 1. Splitter *m*, Span *m.* — 2. ⊙ Bandſtoff *m* zum Tuchdecken. — 3. *surg.* Schiene *f* für ein gebrochenes Glied. — 4. *co.* hagere Perſon. — **II** *v/a.* 1 a. 5. *surg.* ſchienen. — 6. mit Spänen ꝛc. feſtmachen. — 7. P j-n verhauen.

spell[1] (ſpĕl) [a/c. *spell(l)*, vgl. byspell), gospel] **I** *s.* 1. Zauber-wort *n*, -formel *f*, Zauberſpruch *m*; ~ and ~, by ~s e-r um den anderen, abwechſelnd; at a ~ in einem fort; P to have a ~ at a thing e-n Verſuch mit et. machen; to take ~ and ~ ſich ablöſen.

Zu ~ 3: of bad luck Zeit *f* des Mißgeſchicks; long ~ of wet weather lange Regenzeit; I had a ~ of luck mir war das Glück eine Zeitlang günſtig.

spell[3] (ſpĕl) *s.* 1. *provc.* und ſchott.: Splitter *m*, Bruchſtück *n.* — 2. *provc.* Querholz *n* zwiſchen Stuhlbeinen. — 3. Stahlfeder *f* zum Federſtreichen des nur (j. nur-and-spell).

spellable ✎ (ſpĕ′l-bl) *a.* buchſtabier-, ſchreib-bar.

spellbind (ſpĕ′l-bāind) *v/a.* ⓖ (bind) (wie) durch Zauber feſſeln, bannen.

spellbinder *Am.* (~bāin-dᵉr) *s., co.* außerordentlich feſſelnder Redner.

spell-bone *provc.* (ſpĕ′l-bōn) *s., anat.* Wadenbein *n.* [spellbind).]

spellbound (~bāund) *a.* (feſt)gebannt (ſ.)

speller[1] (ſpĕ′l-ᵉr) [spell[1]] *s.* 1. Buchſtabierende(r), F ſchlecht Leſende(r). — 2. richtig Schreibende(r); he is a bad ~ er iſt nicht feſt in der Rechtſchreibung. — 3. = spelling-book. — 4. † Erzähler(in).

speller[2] (~) [spell[3]] *s., her.* Sproſſe *f* eines Hirſchgeweihes. — Vgl. ~[1].

spellful ✎ (ſpĕ′l-fûl) *a.* zauberhaft, feſſelnd.

spellicans (ſpĕ′l-ĭ-kănſ) *s/pl.* = spillikins.

spelling (ſpĕ′l-lĭn[g]) *s.* 1. Buchſtabieren *n.* — 2. Orthographie *f*, Rechtſchreibung *f*; ~-reform Reform *f* der Rechtſchreibung. — 3. Philologie: Schreibung *f*, das Wortganze.

spelling-bee (~-bī) *s.* ſ. bee[2] 4 Y. [Buch *n.*]

spelling-book (~-bŭk) *s.* Fibel *f*, Abc-ſ

spelling-charm (~-tſchārm) *s.* Zauberſpruch *m* (*SH.H.VI,a,5,3,31*). [bee.]

spelling-match (~-mătſch) *s.* = spelling-ſ

spellken † (ſpĕ′l-kĕn) *s., sl.* Theater *n* (*BY.*).

spell-land (~-länd) *s.* Zauberland *n.*

spell-stopped (~-ſtŏpt) *a.* = spell-bound (*SH.T.5,1,61*).

spell-work (~-wŏ′k) *s.* Zauber(werk *n*) *m.*

spelt[1] ✎ (ſpĕlt) [a/c.] *s.* Spelt *m*, Spelz *m*, Dinkel(weizen) *m* (*Triticum spelta*).

spelt[2] † (~) *v/a.* u. *v/n.* ⓣ a. (ſich) ſpalten.

spelt[3] ⊙ F (~) *s.* = spelter.

spelt[4] (~) *pret.* u. *p.p.* von to spell[1].

speller ⊙ (ſpĕ′l-tᵉr) *metall.* **I** *s.* Spiauter *m*, unreines Zink; ~ solder (Meſſing-) Schlaglot *n*, Hartlot *n.* — **II** *v/a.* ⓠ a. mit (Meſſing-) Schlaglot löten.

spelunc † (ſpĭ-lŏnᵏ′) [lt.] *s.* Höhle *f.*

speluncous (ſpĭ-lŏn′-kŭß) *a.* in Höhlen wohnend.

spence (ſpĕnß) [a/ſ. (*e*)*spense*] *s.* 1. † und *provc.* Speiſe-, Vorrats-kammer *f.* — 2. *provc.* und ſchott.: Wohn- und Speiſezimmer *n.* — 3. † Ausgabe *f*, Verbrauch *m.*

Spencer[1] (ſpĕ′n-ſᵉr; *Hom.* Spenser) *npr.* Prn.; bſd.: a) George John Earl ~ engl. Bücherliebhaber (1758 – 1834); b) John Charles Earl ~ engl. Staatsmann (1782 bis 1845); c) Herbert ~ engl. Philoſoph (geb. 1820).

spencer[2] (~) [Spencer b] *s.* Spencer *m* (Art Jacke; auch für Damen).

spencer[3] ⚓ (~) *s.* Gaffel-, Schnau-ſegel *n.*

spencer[4] † (~) *s.* Hausholmeiſter *m*, Aufſeher *m* über die Speiſekammer.

spencer-gaff ⚓ (~-gāf) *s.* Gaffel *f* für das Schnauſegel. [Meerbuſen).]

Spencer Gulf (~ gŏlf) *npr.* (Süd-auſtral.)

Spencerian (ſpĕn-ſī′-aⁿ-ſĭ-ăn) [i. Spencer[1] c] *a.* Spencers (Lehren betreffend).

Spencerinism ⊙ (ſpĕn-ſĭl′-aⁿ-ĭ-nĭſm) *s.* Lehrgebäude *n* des Herbert Spencer.

spencer-mast ⚓ (ſpĕ′n-ſᵉr-maſt) *s.* Schnaumaſt *m.*

spency Shetland-J. (ſpĕ′n-ſĭ) *s.* (*pl.* ~les, ~ſ′) *orn.* = stormy petrel (ſ. petrel[1]).

spend[1] (ſpĕnd) [a/ſ. *spendan*] ⓖ (*pret.* u. *p.p.* spent) **I** *v/a.* 1. aufwenden, ausgeben, verausgaben; verbrauchen, verzehren. — 2. anlegen, verwenden (on, upon auf, für). — 3. Zeit hin-, zu-, ver-bringen; Y. — 4. Worte fallen laſſen, äußern; Y. — 5. Geld ꝛc. verthun, vergeuden, verſchwenden, aufbrauchen († auch to ~ up); opfern, verlieren; Y. — 6. ⚒ *prov.* (*Cornw.*) aufſtufen, nachreißen; to ~ ground ſchürfen. — 7. mit im Paſſiv (ſ. spent 3): abmatten, erſchöpfen, entkräften; Y. — 8. to ~ one-self: a) ſich abmühen, es ſich ſauer werden laſſen (upon über, bei); b) ſich aufopfern, ſich hingeben (for für). — 9. † Mahe, Zeit *n.* koſten. — Vgl. auch spent. — **II** *v/n.* 10. Ausgaben od. Aufwand machen, verſchwenderiſch ſein — 11. verwendet oder verbraucht werden. — 12. ⚒ Ausbeute liefern, ergiebig ſein. — 13. zerfließen, ſich verzehren, vergehen; verloren gehen. — 14. (Falſche) laichen. — Vgl. auch ~[2] und spending.

Zu ~ 3: she spent the day with us ſie blieb den (ganzen) Tag bei uns, ſie kam zu uns auf einen Tag zu Beſuch; to ~ the evening den Abend (in Geſellſchaft) verbringen, gemütlich ſein.

Zu ~ 4: ✎ to ~ one's verdict ſein Urteil fällen, ſeine Stimme abgeben.

Zu ~ 5: to ~ one's blood ſein Blut vergießen; to ~ one's breath ſ-e Worte verſchwenden, viel u. vergebens ſprechen; to ~ one's fortune ſein Vermögen durchbringen; to ~ one's last (auch noch) das Letzte hingeben oder opfern; ⚓ to ~ a mast einen Maſt im Sturme brechen oder verlieren; his money is all spent ſein Geld iſt alle; † to ~ the mouth anſchlagen, bellen; to ~ words Worte verlieren (ſiehe auch ~ 41); *prvb.*: coward dogs ~ their mouth bellende Hunde beißen nicht; *prvb.* ill got, ill spent ſ. ill 6 Y.

Zu ~ 7: to ~ and be spent Geld und Kräfte opfern; to ~ one's strength ſich abmühen, es ſich ſauer werden laſſen.

spend[2] *provc.* (ſpĭnd) *v/a.* ⓠ a. greifen.

spendable ✎ (ſpĕ′n-dᵉbl) *a.* im kleinen ausgebbar, verzehrbar.

spend-all (~-ăl) *s.* = spendthrift. [ſchwender *m.* — **II** *a.* verſchwenderiſch.]

spender (ſpĕ′n-dᵉr) *s.* 1. j. der etwas aufwendet, Spender(in); ~ of praise Lobſpender(in). — 2. = spendthrift.

spending (ſpĕ′n-dĭn[g]) *s.* 1. Ausgabe *f*, Verbrauch *m*; I keep it for my own ~ ich behalte es zu m-m eigenen Gebrauche; attributiv: S~ Departments *pl.* das Kriegs- u. Marine-miniſterium; ~ income verfügbares Einkommen. — 2. Verſchwendung *f.* — 3. Laichen *n.* — 4. † (bares) Geld.

spending-cheese *provE.* (~-tſchīſ) *s.* geringe Art Käſe zum eigenen Gebrauch.

spending-money (~-mŏn-ᵉ), **~-silver** † (~-ſĭl-wᵉr) *s.* Klein-, Taſchen-geld *n.*

spendthrift (ſpĕ′nd-*th*rift) **I** *s.* Verſchwender *m.* — **II** *a.* verſchwenderiſch.

spendthrifty ✎ (~*th*rif-tᵉ) *a.* = spendthrift.

spense † (ſpĕnß) *s.* = spence.

Spenser[1] (ſpĕ′n-ſᵉr; *Hom.* Spencer) *npr.*: Edmund ~ engl. Dichter (1552 od. 1553 – 1599).

spenser[2] † (~) *s.* = spencer[4].

Spenserian (ſpĕn-ſī′-aⁿ-ſĭ-ăn) **I** *a.* den Dichter Spenſer betr.; *pros.* ~ stanza = ~ II. — **II** *s., pros.* Spenſerſtanze *f* (die in Spenſers *Faery Queene* angewendete Strophe).

spent (ßpent) **I** 1. *pret.* v. to spend[1]. — **II** *p.p.* v. to spend[1] u. *a.* 2. verausgabt; verschwendet; *poet.* verloren, hin ꝛc. (siehe spend[1]). — 3. verbraucht, erschöpft, abgemattet, entkräftet; ~ ball, ~ bullet matte Kugel; ~ deer zu Tode gehetzter Hirsch; a horse quite ~ ein abgetriebenes od. überrittenes Pferd; ~ with hunger and fatigue durch Hunger und Ermüdung entkräftet. — 4. ohne Kraft oder Giltigkeit; ✾ ~ bill of lading erloschener Frachtbrief. — 5. ~ herring Hohlhering, der gelaicht hat.

sper † (ßpö') [sperren] *v/a.* = spar[1].

sperable[1] † (ßpe'r-ᵊbl) [lt.]*a.* zu erhoffen(d).

sperable[2] † (ßpe'r-ᵊbl) *s.* = sparable.

sperage ✾ † (~dᵊG) *s.* = asparagus.

sperate † (ßpi'r-nāt) [lt.*speratus*]*a.* erhofft.

spere † (ßpi') *s.* und *v.* = spear[1]; speer; sphere. [Affenbrotfabrikation.]

sperge ⊙ (ßpö'rG) *s.* Nach-maische *f* bei der

spergula ☽ ✾ (ßpö'r-gi-la) [n.-lt.] *s.* Ackerspark *m*, Spark *m*, Spörgel *m*.

sperket *prov.* (ßpö'r-kit) *s.* trummer Holzpflock zum Aufhängen von Sattelzeug ꝛc.

sperling (~lin') *s.* = sparling[1].

sperm[1] (ßpö'm) [grch.] *s.*, *physiol.* männlicher (tierischer) Samen(in). — Vgl. ~[2].

sperm[2] (~) *s.* 1. = spermaceti. — 2. = sperm-whale. — 3. = sperm-oil.

spermaceti ☽ (ßpö'r-mᵊ-ßi'-tzi, ~tᵊ, ~ßē'-tᵊ) [lt. *sperma ceti* Samen des Wales] **I** *s.* Walrat *m*. — **II** *a.* aus Walrat (bestehend); Walrat erzeugend; Walrat-...

spermaceti-candle ✾ (~kändl) *s.* Walrat-kerze *f*.

spermaceti-oil (~öil) *s.* = sperm-oil.

spermaceti-whale (~(h)wēl) *s.* = sperm-whale. [*s.*, *physiol.* Samenleiter *m*.]

spermaduct ☽ (ßpö'r-mᵊ-dökt) [grch.-lt.]

spermalist ☽ (~list) *s.* = spermist.

spermaphore ☽ ✕ (~fōr ♀) [grch.] *s.* Samen-träger *m*, -leiste *f* (= placenta 3).

spermaphyte ☽ ✾ (~fait) *s.* = phenogam.

spermary ☽ (ßpö'r-mᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* ~les, ~ᵊi), *physiol.* Samendrüse *f*.

spermathecal ☽ (ßpö'r-mᵊ-*thi'*-kᵊl) *a.*, *physiol.* den Samenbehälter betreffend.

spermatic ☽ (ßpö'r-mi'r-tik) [grch.] *a.* 1. *physiol.* Samen absondernd; Samen-...; ✾. ✾ Sperma ten (s. spermatium) betreffend. — 3. ✎ *fig.* befruchtend.

§ Zu ~ 1: ~ animalcule Samentierchen *n*; ~ cartridge = spermatophore; ~ cord Samenstrang *m*; ~ duct = sperm-aduct; ~ filament = spermatozoon; ~ vessels *pl.* Samengefäße *n pl.*

spermatical ☽ (~tikl) *a.* = spermatic.

spermatise ☽ (ßpö'r-mᵊ-tais) *v/n.* ⊙ b. *physiol.* Samen von sich geben.

spermatism ☽ (ßpö'r-mᵊ-tizm) *s.* 1. Samenerguß *m*. — 2. = spermist.

spermatist ☽ (~tist) *s.* = spermist.

spermatium ☽ ✕ (ßpö'r-mē'-shi-ᵊm) [neult.] *s.* (*pl.* ~a, ~shi'-a) in den Spermagonien gewisser Pilze entstehende sperm-artige Zelle.

spermatoblast ☽ (ßpö'r-mᵊ-t-blast) [grch.] *s.*, *physiol.* Keim *m* e-s Samentierchens.

spermatocele ☽ (~sēl) [grch.] *s.*, *med.* Samengefäßbruch *m* (Art Hodengeschwulst).

spermatocyst ☽ (~sist) [grch.] *s.* 1 *anat.* Samenbläschen *n*. — 2 *med.* Art Hodengeschwulst.

spermatogenesis ☽ (ßpö'r-mᵊ-tᵊ-dᵊG'-nᵊ-sis) *s.* Entwickelung *f* von Samentierchen.

spermatogenetic ☽ (~dᵊG-nē'-tik) *a.* die Entstehung der Samentierchen betreffend.

spermatogenous ☽ (ßpö'r-mᵊ-tᵊ'-dᵊG-nᵊs) *a.* Samentierchen erzeugend. [Genesis.]

spermatogeny ☽ (~nᵊ) *s.* = spermato-

spermatoid ☽ (ßpö'r-mᵊ-tōid) *a.* samenartig.

spermatological ☽ (ßpö'r-mᵊ-tᵊ-lo'-dᵊG-ikl) *a.* die Samenlehre betreffend.

spermatologist ☽ (ßpö'r-mᵊ-tᵊ'-l-ᵊ-dᵊGist) *s.* der Samenlehre Kundige(r).

spermatology ☽ (~dᵊG') [grch.] *s.* Samenlehre *f*, -kunde *f*.

spermatophore ☽ (ßpö'r-mᵊ-t-fōr ♀) [grch.] *s.*, *physiol.* Samenträger *m*, Samenpatrone *f* eines Kopffüßers.

spermatophorous ☽ (ßpö'r-mᵊ-tᵊ'-f-ᵊ-rᵊs) *a.*, *physiol.* samentragend.

spermatorrhea, ~**oea** ☽ (~tᵊ-ri'-a) [grch.] *s.*, *med.* Samenfluß *m*.

spermatozoan ☽ (ßpö'r-mā-tᵊ-zō'-ᵊn) *physiol.* **I** *s.* Samentierchen *n*. — **II** *a.* sam ntierchen-artig; Samentierchen-...

spermatozoid ☽ (~ōid), ~**oid** ☽ (~ᵊd) **I** *a.* 1. = spermatozoan. — **II** *s.* 2. = spermatozoon. — 3 ✕ = antherozoid.

spermatozoon ☽ (~on) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *physiol.* Samen-tierchen *n*, -faden *m*.

sperm-cell (ßpö'rm-ßel) *s.*, *physiol.* Samenzelle *f*. [abführungsgang *m*.]

sperm-duct (~dökt) *s.*, *physiol.* Samen-

spermic ☽ (ßpö'r-mik) *a.* = spermatic.

spermidium ☽ ✾ (ßpö'r-mi'-dᵊ-ᵊm) *s.* (*pl.* ~a, ~'-a) achene. [maduct.]

spermiduct ☽ ✎ (ßpö'r-mᵊ-dökt) *s.* = sper-

spermin ☽ (ßpö'r-min) *s.*, *chm.* Art Alkaloid aus Sperchel, Samen ꝛc. ($C_7H_{17}N$).

spermism ☽ (ßpö'r-mizm) *s.* Spermatismus *m* (Annahme, daß der tierische Keim lediglich durch die Samentierchen entsteht).

spermist ☽ (ßpö'r-mist) *s.* Anhänger *m* des Spermatismus (s. spermism).

sperm-kernel (ßpö'rm-kö'-n'l) *s.* = spermococcus.

sperm-nucleus ☽ (~nju-klē-ᵊs) *s.*, *physiol.* Samenkern *m*. [spermatoblast.]

spermoblast ☽ (ßpö'r-mᵊ-blast) *s.* =

spermocarp ☽ ✾ (ßpö'r-mᵊ-ka'rp) *s.* Früchtchen *n* einer Rohren-alge.

spermococcus ☽ (ßpö'r-mᵊ-ko'-k-ᵊs) *s.*, *physiol.* Kern *m* eines Samentierchens.

spermoderm ☽ ✾ (ßpö'r-mᵊ-dö'rm) [grch.] *s.* Samenhülle *f*.

spermogonium ☽ ✾ (ßpö'r-mᵊ-gō'-nᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* Behälter, in dem Sperma'tien erzeugt w.

sperm-oil (ßpö'rm-öil) *s.* Walrat-öl *n*.

spermolith ☽ (ßpö'r-mᵊ-lith) *s.*, *med.* Samenstein *m*. [= spermatological.]

spermological ☽ (ßpö'r-mᵊ-lo'-dᵊG-ikl) *a.*

spermologist ☽ (ßpö'r-mo'-l-ᵊ-dᵊGist) [grch.] *s.* Samen-kundiger *m*, -beschreiber *m*.

spermology ☽ (~dᵊG') *s.* Samenkunde *f*.

spermophile ☽ (ßpö'r-mᵊ-fail, ~fil) [grch.] *s.* 1. *zo.* Ziesel(maus *f*) *m*. — 2. *orn.* Art amerikanischer Zwergfink.

spermophore ☽ (ßpö'r-mᵊ-fōr ♀) *s.* (bld. ✕) Samenträger *m*. [phenogam.]

spermophyte ☽ ✾ (ßpö'r-mᵊ-fait) *s.* =

spermophytic ☽ ✾ (ßpö'r-mᵊ-fi'-t-ik) [grch.] *a.* = phenogamic.

spermoplasm ☽ (ßpö'r-mᵊ-plizm), ~**a** ☽ (ßpö'r-mᵊ-pla'-zᵊma oder ~plā'-zma) [grch.] *s.*, *physiol.* Protoplasma *n* e-s Samentierchens. [masse *f* e-s Samentierchens.]

spermosphere ☽ (~ßfi') *s.*, *physiol.* Keim-

spermotheca ☽ ✾ ✎ (ßpö'r-mᵊ-*thi'*-ka) [grch.] *s.* (*pl.* ~ae, ~kē) = pericarp.

spermous ☽ (ßpö'r-mᵊß) *a.* = spermatic.

sperm-rope (ßpö'rm-rōp) *s.*, *physiol.* Samen-patrone *f* eines Kopffüßers.

spermule ☽ (ßpö'r-mjul) *s.* Biologie: Samen-tierchen *n*, -zelle *f*.

sperm-whale (ßpö'rm-(h)wēl) *s.*, *zo.* Pottfisch *m*, -wal *m* (= cachalot).

sperr(e) † (ßpö') *v/a.* sperren (*SH.*).

sperrable † (ßpe'r-ᵊbl) *s.* = sparable.

sperse (ßpö'rß) *v.* ⊙ b. = disperse (*SH.*).

sperver † (ßpö'r-wᵊr) *s.* = sparver.

spessartine, ~**te** ☽ (ßpe'ß-ᵊr-tin, ~tait) *s.*, *min.* Spessartin *m* (Mangan-tongranat).

spet † *obs. prov.* (ßpet) *v.* ⊙ *u. s.* = spit[2].

spetch (ßpetsch) *s.* Stück *n* Haut oder Leder; meist ~es (ßpe'ts-idᶻ) *pl.* Hautabfälle *m pl.*, Lederlappen zum Leimkochen.

Speusippus (ßpi'-ßi'p-ᵊß) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, 4. *sæc.* v. Chr.).

spew (ßpiū) [*a/c. spaw an*] ⊙ a. **I** *v.a.* 1. (aus-)speien, auswerfen (aus to ~ out); *fig.* (bld. *bibl.*) ausstoßen; P to ~ up one's dinner das Gegessene wieder ausbrechen. — 2. ✣ to ~ oakum das Werg zwischen den Planken hervortreten lassen (Schiffsnähten). **II** *v/n.* 3 speien. — 4 P sich erbrechen. — 5. *agr.* gärendes Aufstehen: Samen ausstreuen. — 6. *artill.* trumm werden (Verschußmündung).

spewer (ßpiū'-ᵊr) *s.* Speiende(r) ꝛc.

spewiness † (~i-nᵊß) *s.* Nässe *f*.

spewing † (ßpiū'-in), ~**y** † (ßpiū'-ᵉ) *a.* naß, nebelig, schlammig.

Spey (ßpe) *npr.* (schott. Fluß).

Speyer (ßpai') *npr.* = Spires.

S.P.G. *abbr.* = Society for the Propagation of the Gospel (in Foreign Parts).

sp.gr. *abbr.* = specific gravity.

sphacel ☽ (ßfi'-ßl) *s.* = sphacelus.

sphacelaria ☽ ✾ (ßfi-ßi-la'-ri-a) *s.* Brandspitzentang *m*.

sphacelate[1] ☽ (ßfi'-ßi-lit) *a.* 1. *med.* brandig, abgestorben. — 2. ✾ vermodert, verwelkt. — Vgl. ~[2].

sphacelate[2] ☽ (~lēt) 1 b. *med.* **I** *v/n.* vom kalten Brand ergriffen werden, brandig werden, absterben. — **II** *v/a.* brandig m.

sphacelated ☽ (~lē-tᵊd) *a.* = sphacelate[1].

sphacelation ☽ (ßfi-ßi-lē'-shn), ~**ism** ☽ (ßfi'-ßᵊ-lizm), ~**ismus** ☽ (ßfi-ßi-li'-ßmᵊß, ~li'-ßi-mᵊß) *s.* Absterben *n*, (kalter) Brand.

sphacelus ☽ (ßfi'-ßᵊ-lᵊß) *s.*, *med.* kalter Brand. — 2. brandiges Zellgewebe.

Sphaeria (ßfai-ri'-a) *npr.* Am.: Sphaerí'tia *n* (Anfultim Jenisseen Meere, jetzt Erbsagia).

sphærnnthus ☽ ✾ (ßfi'-na'r-*th*-ᵊß) [grch.] *s.* Wollblume *f*.

sphæraphides ☽ ✾ (ßfi'-na'-f-i-dīß) [grch.] *s. pl.* kugelförmige Krystallmassen in Pflanzen.

sphære † (ßfi') *s.* = sphere. [senfellen.]

sphæriaceous ☽ ✾ (ßfi-ri-ē'-shi-ᵊß) *a.* zu den Kugelpilzen geh rig.

sphæridium ☽ (ßfi'-ri-dᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~'-a) kugelges Kalkgebilde aus der Schale der Seeigel.

sphæristerium ☽ (ßfi-riß-ti'r-nᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~'-a) Am.: Ballspielhaus *n*, -platz *m*. [*m*.]

sphærite ☽ (ßfi'-rait) *s.*, *min.* Spharit

sphærobacteria ☽ (ßfi-rᵊ-ba-ti'r-nᵊ-a) *s. pl.* Kugel-Bakterien *pl.*

sphærococcus ☽ ✾ (~ko'-k-ᵊß) [grch.] *s.* Knorpel-tang *m*.

spheroid ☽ (ßfi'-rōid) *s.* = spheroid.

sphæromere ☽ (~mi'r) *s.* = actinosphere

sphærosiderite ☽ (ßfi-rᵊ-ßi'-dᵊ-rait) *s.*, *min.* = spheriosiderite.

☞ **sphærul...** = spherul...

sphagnicolous ☽ ✾ (ßfag-ni'-k-ᵊlᵊß) *a.* auf oder unter Torfmoosen wachsend.

sphagnology ☽ ✕ (ßfag-no'-l-ᵊ-dᵊG') [grch.] *s.* Lehre *f* von den Torfmoosen.

sphagnous ☽ ✾ (ßfa'g-nᵊß) *a.* 1. zu den Torfmoosen gehörig. — 2. reich an T

sphagnum ☽ ✾ (~nᵊm), ~**moss** (~mo's) *s.* Torfmoos *n*, [= Pflanzen auf Moos].

Sphaklot (ßfa' klot) *s.* Bewohner(in) von

sphalerite ☽ (ßfa'l-ᵊ-rait) *s.*, *min.* Sphalerit *m*, [= Blende *f*]. [*m*.]

sphene ☽ (ßfi'-nē), *min.* Sphen *m*, Titanit

sphenethmoidal ☽ (ßfi-ni-*th*-mo'-dᵊl) *a.*, *anat.* zum Keil- u. Siebbein gehörig.

sphenic ☽ (ßfi'-nik) *a.* keilförmig, *arith.* ~ number Zahl mit 3 ungleichen Faktoren

spheniscan ☽ (ßfi'-ni'ß-k-n) *s.*, *orn.* = ja Kuss-pinguin.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

sphen|-*cine* ⊙ (sfī-nī′ĭn) *m*, **~oid** ⊙ (~ŏĭd) *a., orn.* zu den Pinguine'nen gehörig.

☞ **spheno...** ⊙ [grch.] Keilbein|-...

sphenodon ⊙ (sfī′-nō-don) [grch.] *s., zo.* Art neuseeländische Eidechse (*Hatteria punctata*).

sphenogram ⊙ (~gram) *s.* Keilschrift|-Buchstabe *m.* [Keilschriftkundige(r).]

sphenographer ⊙ ✎ (sfĭ-nŏ′g-rə-fĕr) *s.*

sphenographic ⊙ (sfī-nō-gra′f-ĭk) *a.* die Keilschriftkunde betreffend.

sphenographist ⊙ ✎ (sfĭ-nŏ′g-rə-fĭst) *s.* = sphenographer.

sphenography ⊙ (~fĭ) *s.* Keilschriftkunde *f*.

sphenoid ⊙ (sfī′-nŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. keilförmig, -artig. — 2. *anat.* Keilbein-...; **~ bone** Keilbein *n* des Hinterhaupts; **~ suture** Keilbein naht *f*. — **II** *s.* 3. *cryst.* Sphenoi'd *n*. — 4. *anat.* = **~ bone** (s. — 2).

sphenoidal ⊙ (sfĭ-nŏĭ′-dəl) *a.* = sphenoid.

sphenomalar ⊙ (sfī-nō-mō′-lĕr) *a., anat.* Keil- und Wangen-bein-...

sphenomaxillary ⊙ (~mă′k-sĭ-lĕr) *a., anat.* Keilbein-Kiefer ...

sphenopalat|*al*, ~*ine* ⊙ (~pă′l-ə-t'l, ~tĭn) *a.* **~*al*** Keilbein-Gaumen-...; **~*ine* artery** Nasen-arte'rie *f*.

sphenoparietal ⊙ (~pə-nā′-ĕ-tl) *a., anat.* Keil- und Scheitel-bein ...

sphenopter|*id*, ~*s* ⊙ ✶ (sfĭ-nŏ′p-tə-nĭd, ~nĭs) *s.* Keilfarn *m*.

sphenotemporal ⊙ (sfī-nō-tĕ′m-pə-rə-l) *a., anat.* Keil- und Schläfen-bein-...

sphenotribe ⊙ (sfī′-nə-trāĭb) *s., surg.* Instrument zum Durchbohren d. Grundbeins des Fötus.

spheral (sfĭ′-rəl) *a.* 1. sphärisch, rund. — 2. *fig.* symmetrisch, vollkommen. — 3. die Himmelskörper betr. — 4. *fig.* harmo'nisch.

sphe|rality ✎ (sfĭ-ră′l-ĭ-tĭ) *s.* das Sphärenartige; Kugelform *f*.

~ration ✎ (sfĭ-rē′-shən) *s.* Umbildung *f* zu e-r Sphäre od. e-m Himmelskörper.

sphere (sfĭr) [fr. *sphère*, lt. *sphæra*, grch.] **I** *s.* 1. *math.* Sphäre *f*, Kugel *f*; ↕. — 2. *ast.* Sphäre *f*: a) (scheinbare) Himmelskugel, Erdkugel *f*; b) körperlich dargestellte Himmelskugel (a. **celestial ~**). — 3. *poet.* Himmel *m*. — 4. Himmelskörper *m*, Gestirn *n*; music (oder harmony) of the **~s** s. music 6. — 5. ✝ *ast.* Kreisbahn *f* eines Planeten. — 6. *phys.*, &c. Sphäre *f*, Wirkungskreis *m*; ↕. — 7. *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*, Geschäfts-, Wirkungs-kreis *m*; ↕. — 8. Denk-kreis *m*; Umfang *m* der Kenntnisse, Talente; ↕. — 9. (Leben's-) Stellung *f*. — **II** *v/a.* u. *b.* 10. = ensphere. — 11. ✎ *poet.* Bedeuten, kreisen lassen.

~ in 1 *math.*: doctrine of the ~ Kugel-lehre *f*; geometry of **~s** sphärische Geometrie.

~ in 6: ⚒⚒ ~ of explosion Streuungsbereich *m* eines Trichters; *phys.* ~ of commotion Erschütterungs-sphäre *f*; ~ of rupture Trennungs-sphäre *f*.

~ in 7 und **8:** ~ of activity, ~ of action Wirkungskreis *m*; ~ of business Geschäftskreis *m*; *pol.* ~ of influence Machtbereich *m*, Interessen-sphäre *f*; that is out of (od. beyond) his ~ das geht über seine Begriffe; das liegt außer s-m Bereich; he is quite in his ~ er ist ganz in s-m Elemente; to keep within one's (proper) ~ in s-m Kreise bleiben, sich innerhalb seiner Befugnisse halten.

sphere-born (sfĭr′-bo'rn) *a., poet.* in den Sphären geboren. [sphæraphides.]

sphere-crystals ♀ (~krĭs-tə-lz) *s. pl.* =

sphere-descended (~dĭ′-sĕn-dĕd) *a., poet.* aus den Sphären herabgestiegen.

sphereless (sfĭr′-lĭs) *a.* ohne bestimmte Sphäre, umherschweifend, schrankenlos.

sphere-measurer (sfĭr′-mĕzh-ə-rĕr) *s.* = spherometer.

sphere-*melody* (sfĭr′-mĕ-lə-dĭ), **~-music** (sfĭr′-mjo'z-ĭk) *s.* Sphären musi'k *f*.

sphere-turning ⊙ (sfĭr′-tə'r-nĭng) *a.*: ~ lathe Kugel-Drehbank *f*.

sphere-yeast ♀ (sfĭr′-yēst) *s.* Kugel-, Glieder-hefe *f* (hefe artige Sprossung gewisser Kopfschimmel-Arten).

spheric (sfĕr′-rĭk) *a.* = spherical.

spherical (sfĕr′-rə-l) *a.* □ 1. sphärisch, kugel-förmig, rund; ↕. — 2. zu einer Kugeloberfläche gehörig; Kugel-...; ↕. — 3. Astrol. u. ehm *ast.* Sphären-..., Sternen-...

~ in 1 u. **2:** *math.* ~ angle sphärischer Winkel; ⚒ ~ bullet Rundkugel *f*; ~ calotte Kugelhaube *f*; *math.* ~ excess siehe excess 4 ↕; ~ geometry sphärische Geometrie; ⊙ ~ lathe Kugel-Drehbank *f*; *opt.* ~ lens Kugel-linse *f*; ⊙ ~ saw Kreissäge *f*; *math.* ~ section Kugelabschnitt *m*; *math.* ~ sector Kugel-ausschnitt *m*; ⚒ *artill.* ~ shell sphärische Grana'te; *math.* ~ triangle sphärisches Dreieck; ~ trigonometry sphärische Trigonometrie; ⊙ ~ valve Kugelventi'l *n*; *arch.* ~ vault Kugel-, Kessel-gewölbe *n*; ~ zone Kugelzone *f*.

spherical|*ity* ✎ (sfĕr-ə-ră′l-ĭ-tĭ), **~ness** ✎ (sfĕr′-ə-rə-l-nĕs) *s.* = sphericity.

sphericity (sfĭ-rĭ′-sĭ-tĭ) *s.* das Sphärische, Rundung *f*, Kugelgestalt *f*.

sphericle ✎ (sfĕr′-ə-kl) *s.* = spherule.

spherics (~ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *math.* Sphäril *f*, Kugel-lehre *f*, sphärische Trigonometrie. [ral 1.]

spheriform ✎ (sfĭr′-ə-fo'rm) *a.* = spheri-|

spherocrystal ⊙ (sfĭr-ə-krĭ′s-tl) *s.* 1. *min.* kugel-artiger Krysta'll. — 2. ♀ **~s** *pl.* = sphæraphides.

sphero|gastric ⊙ (~gă′s-trĭk) *a., zo.* mit kugelförmigem Hinterleib (Spinne).

spherograph ✦ (sfĭr′-rə-graf, *WB.* auch sfĕr′-ə-~) [grch.] *s.* Sphärogra'ph *m*.

spheroid ⊙ (sfĭr′-rŏĭd) [grch.] *s., geom.* Sphäroi'd *n*, Rotations-Ellipsoi'd *n*; ⚒ ~ of rupture Wirkungsbereich *m* e-r Mine.

spheroidal ⊙ (sfĭ-rŏĭ′-də-l) *a.* □ sphäroi'disch, kugelig; *phys.* ~ state, ~ condition sphäroida'ler Zustand des Leidenfrostschen Tropfens. [= spheroidal.]

spheroidic(al) ⊙ ✎ (~dĭk, ~də-l) *a.*

spheroidi(ci)ty ⊙ (sfĭ-rŏĭ-dĭ′-sə-tĭ, sfĭ-rŏĭ′-də-tĭ) *s.* sphäroi'dische Beschaffenheit.

spheromere ⊙ (sfĭ′-rə-mĭr) *s.* = actinomere.

spherometer ⊙ (sfĭ-rŏ′m-ə-tĕr) [grch.] *s., mech.* u. *opt.* Sphärome'ter *n* (Werkzeug zum Messen d. Krümmungsgrades v. Flächen, Linsen etc.).

spherosiderite ⊙ (sfĭ-rə-sĭ′-də-rāĭt) *s., min.* Sphäroside'rit *m* (Art Eisenspat).

spherular ⊙ (sfĭr′-rə-lər) *a.* 1. in Form e-s Kugelchens. — 2. = spherulitic. [bedeckt.]

spherulate ⊙ (~lāt) *a., ent.* mit Kügelchen|

spherule ⊙ (sfĭr′-rəl) *s.* Kügelchen *n*.

spherulite ⊙ (sfĭr′-rə-lāĭt, *WB.* a. sfĭr′-rə-~) *s., min.* Sphäroli'th *m*, Nierenstein *m*.

spherulitic ⊙ (sfĭr-ə-lĭ′-tĭk) *a., geol.* mit Sphäroli'th-Struktu'r, sphäroli'th-artig.

spherulitise ✦ (sfĭr′-rə-lĭ-tāĭz) *v/a.* ⊙ *b. geol.* sphäroli'thisch gestalten.

spherulitoid ⊙ (~lĭ-tŏĭd) *a.* sphäroli'th-artig.

sphery (sfĭr′-rĭ) *a.* 1. sphärisch, rund. — 2. *poet.* Sphären-..., Sternen-... (*ML.*).

spheterise ✦ ✎ (sfĕ′-tə-rāĭz) [grch.] *v/a.* ⊙ *b.* sich aneignen.

sphex ⊙ (sfĕ′ks) [grch.] *s., ent.* After-, Sand-wespe *f*. [artiges Insekt.]

sphex-lly (sfĕ′ks-lĭ) *s., ent.* [andwespen-|

sphiggure ⊙ (sfĭ′g-gĭ'r) *s.* = sphingure.

sphineter ⊙ (sfĭ′n-ĭ-tĕ'r) [grch.] *s.* (*a. a.*), *anat.* Schließmuskel *m* (a. ~ muscle); oral ~ Schließmuskel *m* des Mundes.

sphincteral ⊙ (~tĕ′-rəl) *a.* = sphincterial.

sphincternte ⊙ (sfĭ′n-tĕ′-rnāl) *a.* 1. *anat.* mit Schließmuskel versehen. — 2. *fig.* geschlossen, verengt (Übergang in der Mitte).

sphincterial ⊙, **~ic** ⊙ (sfĭn-tĕ′-rĭ-ə-l, ~tĕ′r-ĭk) *a., anat.* Schließmuskel betr., schließend; ~ muscle Schließmuskel *m*.

sphincterotomy ⊙ (sfĭn-tĕ′-rŏ-tə-mĭ) *s., surg.* Schließmuskelschnitt *m*. [terate.]

sphincterate ⊙ (sfĭ′n-tĕ-rāt) = sphinc-|

sphlugiform, ~ine, ~oid ⊙ (sfĭ′n-dʒĭ-fo'rm, ~dʒĭn, sfĭ′n-gŏĭd) *a., ent.* schwärmer(motten)-artig.

sphingure ⊙ (sfĭ′n-gĭ'r) [grch.] *s., zo.* amerikanisches Stachelschwein.

sphinx (sfĭnkſ) [grch.] *s.* (*pl.* **~xes.** sfĭ′n-kſ-ĭz, od. **~ges.** sfĭ′n-dʒĭz) 1. *arch.* ägyptische (a. assyrische) Sphinx (Steinbild eines Löwen mit Menschen-, Widder- oder Sperber-kopf). — 2. (a. S~) grch. *myth.* (a. *her.*) thebanische Sphinx (fabelhaftes weibliches Ungeheuer, das alle tötete, die ein von ihm gegebenes Rätsel nicht erraten konnten; das Rätsel wurde von Ödipus gelöst, worauf die Sphinx sich selbst umbrachte). — 3. *fig.* rätselhafter Mensch, j. der in Rätseln spricht od. schwere Aufgaben stellt. — 4. *ent.* = hawk-moth; death's-head ~ = acherontia 2. — 5. *zo.* brauner Pavian (*Cynocephalus sphinx*; auch sphinx-baboon).

sphinx-moth (~*möth*) *s.* = hawk-moth.

sphragide ⊙ (sfrăʒ′-dĕ-ĭd) [fr.] *s., min.* lemnische oder Siegel-Erde *f*.

sphragistles ⊙ (sfrăʒ′-dʒĭ-stĭks) [grch.] *s.* (*sg.* od. *pl.*) Sphragi'stik *f*, Siegelkunde *f*.

sphrigosis ⊙ ✶ (sfrĭ-gō′-sĭs) [grch.] *s.* geilés Aufwachsen.

sphygmic ⊙ (sfĭ′g-mĭk) [grch.] *a., physiol.* u. *zo.* den Puls betreffend; Puls-...

sphygmogram ⊙ (sfĭ′g-mə-gram) [grch.] *s., physiol.* graphische Darstellung des Pulsschlages.

sphygmograph ⊙ (~graf) *s., physiol.* Sphygmogra'ph *m*, Pulsmesser *m*.

sphygmographic ⊙ (sfĭg-mə-gra′f-ĭk) *a., physiol.* die Pulsmessung betreffend.

sphygmography ⊙ (sfĭg-mŏ′g-rə-fĭ) *s., physiol.* 1. Pulsmessung *f*. — 2. Pulsbeschreibung *f*.

sphygmoid ⊙ (sfĭ′g-mŏĭd) *a.* puls-artig.

sphygmology ⊙ (sfĭg-mŏ′l-ə-dʒĭ) [grch.] *s., physiol.* Lehre *f* vom Puls.

sphygmom(anom)eter ⊙ (sfĭg-mŏ-mă-nŏ′m-ə-tĕ'r, sfĭg-mŏ′m-ə-tĕ'r) *s., physiol.* Feder-manometer *m* zur Messung der Blutspannung in einer Arterie.

sphygmophone ⊙ (sfĭ′g-mə-fōn) [grch.] *s., physiol.* Sphygmopho'n *n* zum Hörbarmachen des Pulsschlages.

sphygmoscope ⊙ (~skōp) *s., physiol.* Instrument, das die Pulsbewegungen sichtbar macht.

sphynx ⊙ (sfĭnkſ) *s.* ✓ fur sphinx.

sphyrænine, ~oid ⊙ (sfĭ-rī′-nĭn, ~nŏĭd) [grch.] *a., ichth.* zu den Pfeilhechten gehörig.

sphyrnine ⊙ (sfĭ′r-nĭn) [grch.] *a., ichth.* zu den Hammerhaien gehörig.

spial † (spāĭ′-ə-l) *s.* 1. = espial. — 2. ⚓ Jacht *f*, Wachtschiff *n*.

spica (spāĭ′-ka) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) 1. ♀ = spike 6 u. 7. — 2. *surg.* Ährenverband *m* (auch **~-bandage**). — 3. *orn.* Sporn *m*. — **II** *npr.* 4. *ast.* S~ (Virginis) Kornähre *f* (Stern im Sternbilde d. Jungfrau).

spical ⊙ (~kl) *a.* = spicated.

spicarium † (spāĭ-kā′-rĭ-ə-m) [mlt.] *s.* Korn-haus *n*, -boden *m* eines Klosters.

spicate(d) ⊙ (spāĭ′-kāt, ~kā-tĕd) [lt.] *a.* 1. ♀ ähren-, grannen-tragend. — 2. *zo.* gespitzt. [spornt.]

spicateous ⊙ (spāĭ-tĕ′-rĭ-ə-s) *a., zo.* ge-|

spicatum ⊙ † (~tə-m) *s., arch.* Art = herring-bone work (s. herring-bone 3).

spiccato ♪ (spĭ-kā′-to) [it.] = picchetato.

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

spice[1] (ſpaīs) [a. f. *espice*, lt. *spe'cies*] **I** *s.* (*pl.* ~s ſpaī'ſiz) 1. Gewürz *n*, Spezerei *f*; ✾ ~s *pl.* Spezereiwaren *f pl.*; trade in ~(s) Gewürzhandel *m*; ✾ ✾ Madagascar ~ = clove-nutmeg. — 2. *fig.* Würze *f*. — 3. *proverb.* Süßigkeit *f*, Lederei *f* (Pfefferkuchen ꝛc.). — 4. *fig.*: a) Beigeſchmack *m*, Anſtrich *m* (of *b.s.*); Anflug *m*; to have a ~ of ſchmecken nach; there's a ~ of the adventurous in it es hat etwas Abenteuerliches an ſich, es hat einen Stich in's Abenteuerliche; b) Gefühl *n*, Probchen *n*; c) Bißchen *n*. — 5. *poet.* würziger Geruch, Duft *m*. — 6. † Art *f* (= species 1). — 7. † Probe *f*, Beiſpiel *n*. — 8. † *cant* the ~ der Strafenraub. — **II** *v/a.* 1. b. 9. wie en. — 10. *fig.* verſetzen, ſpicken (with m t). — 11. *sl.* to ~ up = fig[2] 3. — 12. † *cant* beſtehlen, ausplündern. — Siehe a. spiced.

spice[2] *prov.* (ſpaiſ) *s.* Stöckchen *n*.

spice-apple ✾ (ſpaī'ſ-apl) *s.* Anis-, Fenchel-apfel *m*. [= checker-berry 1 a.]

spiceberry ✾ (~bĕr-ē) *s.* (*pl.* ~ies. ~ĭz) = spice-bush.

spice-box (~bŏkſ) *s.* 1. Gewürzkaſten *m* in der Küche. — 2. (bſd. indiſche) Kunſt: Art niedriger cylinderförmiger Kaſten. — 3. † *fig.* Hutzlopf *m*.

spice-bun (~bŏn) *s.* Art Gewürzkuchen.

spice-bush ✾ (~buſch) *s.* Benjoebaum *m*, virgin. Lorbeerbaum *m* (*Li'nderabe'nzoïn*).

spice-cake (~kēk) *s.* Gewürzkuchen *m*.

spiced (ſpaīſt) *p.p.* und *a.* 1. gewürzt, würzig; ~ beef gepökeltes Rindfleiſch, mit Nelken gewürzt und an der Luft getrocknet. — 2. † übermäßig gewiſſenhaft, ängſtlich.

spiceful (ſpaī'ſ-ful) *a.* = spicy.

spice-gingerbread (ſpaī'ſ-dſchĭ'n-dſchĭr-brĕd) *s.* Pfefferkuchen *m*.

Spice Islands (ſpaīſ aī'l-ĕndſ) *npr/pl.* 1. = Moluccas. — 2. P *cant* Abtritt *m*.

spice-mill ⊙ (~mil) *s.* Gewürzmühle *f*.

spice-nut (~nŏt) *s.* Pfeffernuß *f*.

spice-plate † (~plēt) *s.* Gewürzſchüſſel *f*.

spicer (ſpaī'ſr) *s.* 1. Würzende(r). — 2. † = grocer 2. — 3. † *cant* (high) ~ Straßenräuber *m*.

spicery (ſpaī'ſ-rĭ) [a/f. (*e*)*spicerie*] *s.* 1. *coll.* Gewürze *n/pl.*, Spezereien *f/pl.* — 2. Gewürzkammer *f*; Gewürz-, Spezerei-laden *m*. — 3. = spiciness.

spice-*shop* (ſpaī'ſ-ſchŏp), **~-store** (~ſtōr) *s.* 1. Gewürz-, Spezereis-laden *m*. — 2. † Trockenhandlung *f*.

spice-ten *Am.* (~tĭ) *s.* Benzoëblätterthee *m* (= spice-bush). [= laurel 2 *Am.*]

spice-tree ✾ (~trī) *s.* = California laurel.

spicewood ✾ (~wud) *s.* = spice-bush.

spice-wort ✾ (~wŏrt) *s.* = calamus 3 b.

spiciferous ✿ (ſpaī-ſĭf'r-ŏs) *a.* = spicated.

spiciform ✿ ✾ (ſpaī'ſ-fō'rm) *a.* ährenförmig.

spicily (~ĭ°) *adv.* von spicy.

spiciness (~ĭ°nĭs) *s.* das Würzige, Duftige, Pikante ꝛc. (s. spicy).

spick[1] (ſpĭk) *a.* peinlich ſauber.

spick[2] † oder *prov.* (ſpĭk) *s.* = spike.

spick[3] (ſpĭk) *s.*, *orn.* Meiſe *f* (= titmouse).

spick-and-span(-new) ⊙ (ſpĭk'-ĕnd-ſpăn'-nu-n,u') *a.* funkelnagelneu.

spicket, (ſpĭk'-ĕt) *s.* = spigot.

spicknel ✾ (~n'l) *s.*: a) = bald-money, b) Hellwurz *f* (*Athama'nta*).

spick-span(-new) (ſpĭk'-ſpăn(-nu,u') *a.* = spick-and-span-new.

spicose ✾ (ſpaī'-kōs) *a.* = spicous.

spicosity ✾ (ſpaī-kŏs'-ĭ°) *s.* Würzigkeit *f*.

spicous ✾ (ſpaī'-kŭs) *a.* ährentragend, ährenreich. [(kl) = spicular.]

splenia ✿ (ſpĭ'l-ĭ-ĕ-a) [m-l. lt.] *s.* (*pl.* ~ae, ~ī) = splenium 1.

spicular ✿ (~l°r) *a.*, *zo.* grannenförmig, mit kleinen Spitzen besetzt (Schwämme ꝛc.).

spiculate[1] (~lĕt) *v/a.* 1. b. (zu)spitzen.

spiculate[2] (ſpĭ'l-ĭ-lĕt) [lt.] *a.*, ✾ und *zo.* zugespitzt; mit Grannen oder kleinen Spitzen besetzt. — Vgl. ~ *a*[1].

spicule (ſpĭ'l-jūl) [lt *spi'culum*] *s.* 1. Gesz. Nadel *f*. — 2. *zo.* Nadel *f*, Skeletteilchen *n* eines Schwammes, Rädertierchens ꝛc. — 3. ✾ = spikelet.

spicule-sheath (~ſchĭth) *s.*, *zo.* Schicht *f* über einer Schwamm-Nadel.

spiculiferous ✿ (ſpĭ-kĭ-l-ĭf'-r-ŏs) *a.*, *zo.* 1. mit einer Legröhre versehen (Lungenſchnecken). — 2. = spicular.

spiculiform ✿ (ſpĭ'l-ĭ-fō'rm) *a.*, ✾ und *zo.* grannen-, nadel-förmig.

spiculigenous ✿ (ſpĭ-kĭ-l-ĭ'dſ-ĕ-nŏs) *a.*, ✾, *zo.* Grannen od. Nadeln hervorbringend.

spiculigerous ✿ (~ĭdſ-ĕr-ŏs) = spiculiferous.

spiculose ✿ (ſpĭ'l-ĭ-lōs), **~ous** ✿ (~lŏs) *a.* = spiculiferous.

spicy (ſpaī'-ſ°) [spice[1]] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. gewürzreich. — 2. gewürzhaft, würzig, aromat'ſch. — 3. F ſchari, pikant; a ~ novel ein pikanter Roman. — 4. *sl.* gefährlichkeit, Heftigkeit, Pikanterie.

spider (ſpaī'-dr) [Nebenform v. m/e *spither*; ſ. spin[1]] *s.* 1. *zo.* Spinne *f*; round-web ~ Radſpinne *f*. — 2. *zo.*: a) = spider-mite; b) = spider-crab. — 3. a) Dreifuß *m*; b) Kochk.: (dreifüßige) Bratpfanne (a. frying-spider). — 4 Billard: hohe Queuſtütze. — 5. ⊙ *mach.*: a) Kolbengerippe *n*; b) Speichen-Triebrad *n*. — 6 Sport: hoher einſitziger Wagen auf zwei Rädern. 7. zweirädriger Schlauchwagen der Feuerwehr. — 8. ⚓: a) Brafarm *m* (jeder ſeiner Arm außenbords, um einen Block frei von der Schiffsſeite zu halten); b) = spider-hoop. — 9. † *cant* Schlepper *m* der Spielhäuſer. — 10. Auſtr. *sl.* Limonade *f* mit Branntwein (*HO.*). [*ent.* Art Bienen-ameiſe (*Mu'tt Hal.*).]

spider-*ant* (ſpaī'-dr-ănt od. ~ant) *s.*, ~-band ⚓ (ſpaī'-dr-bănd) *s.* = spider-hoop. [*Ia'ngipes*; *U.S.*).]

~-bug (~bŏg) *s.*, *ent.* Art Kelpwanze (*Emesa*).

~-catcher (~kăt-ſch°) *s.*, *orn.*: a) rotflügeliger od. Alpen-Mauerläufer (*Tichodroma mura'ria*); b) Art ind. Honigſauger.

~-cot (~kŏt) *s.* = cobweb 1.

~-crab (~krăb) *s.*, *zo.* Teufelskrabbe *f*, Meerſpinne *f* (*Maia*).

~-diver *prov.* (~dai-w°r) *s.*, *orn.* kleiner Steißfuß (*Podiceps minor*). [catcher b.]

~-eater (ſpaī'-dr-ī-t°r) *s.*, *orn.* = spider-

spidered ✎ (ſpaī'-dr-d) *a.* = cobwebbed.

spider-*flower* ✾ (ſpaī'-dr-flau-r) *s.* 1. Art brasilianiſches Schwarzmundgewächs. — 2. Art amerikaniſche Senfpflanze (*Cle'ome spinó'sa*).

~-fly (~flaī) *s.*, *ent.* Raubfliege *f*.

~-helmet ⚔ (~hel-m't) *s.* ehem. Art Stahlhaube.

~-hoop ⚓ (~hup) *s.* 1. Ring *m* um die Stenge zum Durchſtecken der Bramwanten. — 2. Band *n* für Belegnägel.

~-hunter (~hun t°r) *s.* = spider-catcher b.

~-legs ⊙ (~lĕgz) *s/pl.* Bergeltau: ungleiche Rhode *m/pl*, Riffe *m/pl*.

spiderlike (~laīk) *a.* spinnen-art ig, -ähnlich.

spider-line (~laīn) *s.* Spinnenfaden *m* im Mikrometer.

spiderling (~lĭn') *s.*, *zo.* junge Spinne.

spider-*mite* (ſpaī'-dr-maīt) *s.*, *zo.* Art Käſemilbe (*Gla'maso*).

~-monkey (~mŏn'-k°) *s.*, *zo.* Klammeraffe, Spinnen-affe *m* (*Ateles arachnoi'des*).

~-orchis ✾ (ſpaī'-dr-ŏr-kĭſ) *s.* Spinnenträne *f*, ſpinnentragende Ragwurz (*Ophrys arane'ifera*). [= ~-shank.]

~-shankelf (ſpaī'-dr-ſchăn-k'lf) *s.* (*pl.* ~s) = ~-shanks P (~ſchănkſ) *s.* ſpinnendürrer Menſch. [(kl) = spicular.]

~-shell (~ſchĕl) *s.*, *zo.* Spinnenkopfkäfer *m*.

~-stitch ⊙ (~ſtĭtſch) *s.* Zierſtich *m* (Stickmuſter).

spider's-web (ſpaī'-dr'z-wĕb) *s.* = cobweb 1. [ſtädten *n* mit dreiteiligem Fuß.]

spider-*table* (ſpaī'-dr-tē-b'l) *s.* Klapp-

~-thread (~thrĕd) *s.* Spinnfaden *m*.

~-web (~wĕb) *s.* = cobweb 1.

~-wheel ⊙ (~(h)wil) *s.* Entfern: Art Radſpinnmaſchine.

~-work ⊙ (~wŏrk) *s.* mit feinen Fäden überſponnene Spitzen, Netzarbeit.

spiderwort ✾ (~wŏrt) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bſd. a) Tradescantie *f* (*Tradescantia virgi'nica*); b) himmelblaue Commelyne (*Commely'na cœle'stis*); c) Zaunlilie *f* (*Anthe'ricum liline'go*).

spidery (ſpaī'-dr-ĭ) *a.* = spider-like.

spidireen ⚓ (ſpĭ-dſchĭ-rī'n) *s.*, *sl.*: ~ frigate (with nine decks and never a bottom) märchenhaftes Schiff, das der Seemann erwartet, wenn er das feinige nicht ankern will.

S-piece ⊙ (ĕ'ſ-pīs) *s.* Stabeiſen von Seezeichen Querſchnitt.

spiegel-eisen ⊙ (ſpĭ'gl-aī-z'n) [dtſch] *s.*, *metall.* Spiegeleiſen *n*, Rohſtahlroheiſen *n*.

spiegelerz (ſpĭ'gl-ĕrtſ) [dtſch] *s.*, *min.* Spiegeleiſenerz *n*.

spiegel-iron ⊙ (~aī-°rn) *s.* = spiegel.

spiel[1] *Am.* (total) (ſpīl), dtſch [e/a. ä a. ſpielen.

spier[1] ✎ (ſpaī'r-°r) *s.* Spion *m* (= spy).

spier[2] † od. ſchott. (ſpīr) *v.* ſ. a. = speer.

spiff (ſpĭf) *sl.* **I** *s.* 1. Stutzer *m*. — 2 ~s *pl.* an Verkäufer neuerdings Verkaufsverkäufe, eine in Sachen gezahlte Prämie. — **II** *a.* 3. = spiffy.

spiffed *Austr.* (ſpĭft) *a.*, *sl.* angeſäuſelt.

spiffer (ſpĭf'-r) *s.*, *sl.* = spiff 1.

spiffing P (ſpĭf'-ĭng) *a.*, *cant* herrlich, prächtig, koſtbar, pfundig.

spifflicate, &c. s. spilicate, &c.

spiffy (ſpĭf'-ĭ) *a.*, *sl.* fein (gekleidet), modiſch, ſtutzerhaft.

spificate (ſpĭ'f-ĭ-kĕt) *v/a.* ſ. b. 1. *prov.* durch Schläge betäuben; außer Faſſung bringen. — 2 *s.* erſticken, dampfen; zum Schweigen bringen; töten.

spification (ſpĭ-f-ĭ-kĕ'ſch'n) *s.*, *sl.* Betäubung *f*, das Erſticken ꝛc. ſ. ſpificate.

spigelia ✿ ✾ (*CT. D.* ſpĭ-dſchī'l-ĭ-a, *Standard Dict.* ſpĭ- od. ſpaī-dſchī'l-ĭ-a od. ſpĭ-gē'-l-ĭ-a) *s.* Spigelie *f*, Wurmkraut *n*.

spight[1] † (ſpaīt) *s.*, *orn.* Specht *m*.

spight[2] † (~) *s.* u. *v.* = für spite (*SI.*).

spignel ✾ (ſpĭ'gn-ĕl) *s.* = spikenel.

spignet ✾ (~nĕt) [*corr.* aus spikenard] *s.* amerikaniſche Beeren-Angelika (*Aralia racemo'sa*).

spigot ⊙ (ſpĭ'g-°t) [m e.] *s.* Faß-Zapfen *m*, -Hahn *m*; ~-and-faucet joint Spigot-joint; *prov.* i. bung-hole.

spigot-end ⊙ (~end) *s.* Rohrenhals *m*.

spigot-joint ⊙ (~dſchŏint) *s.* Muffenverbindung *f* der Rohren.

spigot-pot (~pŏt) *s.* kleiner oder Reiſe-Topf mit Öffnung für einen Zapfen statt dem Deckel.

spigot-sucker (~ſŭk-°r) *s.*, *zo.* Saugfiſch *m*.

spigurnel, (ſpĭ'gŏr-n'l) *s.*, *zo.* Seeſau *m* (Knorrhahn).

spike (ſpaīk) [m e. *spik*, lt. *spica*] **I** *s.* 1. ⊙ Spitze *m*, Dorn *m*, Stift *m*, engl.: a) Nagel, Schiffsnagel *m*, b) Bartſtift, Hufnagel *m* mit vierkantiger Spitze; c) Hufeiſen-Stollen *m*; d) Gewehr-Bajonett *n*; e) Spitze *f* (Geweih); f) Spitze *f* (Zahn). — 2. ✾ Ähre *f*, Blütenkolben *m*, Blütenſtand *m* mit ſitzenden Blüten. — 3. ✾ = ~-lavender. — 4. ✾ = ~-rush. — 5. ✾ = ~-grass. — 6. ✾ = ~-oil. — 7. *Am.* Spitze *f*, Gipfel *m* (Berg). — 8. *Am.* Bergſpitze *f*, Bergkuppe *f*. — 9. *Am.* Bergwerk *n*. — 10. *Am.* Bergwerksgebiet *n*. — 11. *Am.* Bergwerksgeſellſchaft *f*. — 12. *Am.* Bergwerksaktie *f*. — 13. *Am.* Bergwerksbetrieb *m*. — 14. *Am.* Bergwerksarbeiter *m*. — 15. *Am.* Bergwerksbeſitzer *m*. — 16. *Am.* Bergwerksverwalter *m*. — 17. *Am.* Bergwerksaufſeher *m*. — 18. *Am.* Bergwerksſteiger *m*. — 19. *Am.* Bergwerksſteigerin *f*. — 20. *Am.* Bergwerksſteigerung *f*. — 21. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingung *f*. — 22. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuch *n*. — 23. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlung *f*. — 24. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfe *m*. — 25. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfin *f*. — 26. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchule *f*. — 27. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiter *m*. — 28. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterin *f*. — 29. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtelle *f*. — 30. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerber *m*. — 31. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberin *f*. — 32. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 33. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 34. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 35. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 36. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 37. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 38. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 39. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 40. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 41. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 42. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 43. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 44. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 45. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 46. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 47. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 48. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 49. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 50. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 51. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 52. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 53. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 54. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 55. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 56. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 57. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 58. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 59. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 60. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 61. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 62. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 63. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 64. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 65. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 66. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 67. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 68. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 69. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 70. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 71. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 72. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 73. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 74. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 75. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 76. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 77. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 78. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 79. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 80. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 81. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 82. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 83. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 84. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 85. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 86. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 87. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerber *m*. — 88. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberin *f*. — 89. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtelle *f*. — 90. *Am.* Bergwerksſteigerungsbedingungsbuchhandlungsgehilfinnenſchulleiterinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſtellenbewerberinnenſt

— 8. Sprooß *m*, Schoßreis *n*. — 9. ♀ = spike-lavender; oil of ~ Spik-öl *n*. — 10. *cant* = casual ward (s. casual 1 ♈). — **II** *v/a.* ⓐ b. 11. mit Nageln oder Spitzern befestigen, (auf)nageln, beschlagen; to ~ down an., auf-nageln; ⚓ to ~ a ship ein Schiff verspitzern. — 12. mit eisernen Spitzen versehen. — 13. ✕ *artill.* to ~ a gun (up) ein Geschütz vernageln. — 14. ✎ zuspitzen. — 15. ✎ aufspießen, durchbohren; to ~ oneself sich aufspießen; *fig.* sich in schlimme Händel verwickeln. — 16. base-ball: e-n Mitspieler mit den Nägeln der Schuhe schlagen. — Vgl. auch spiked. — **III** *v/n.* ⓐ b. 17. *Am., cant* das Asyl für Obdachlose aufsuchen.

spikehill *Am.* (ſpaı́k-hil) *s., orn.* 1. = merganser. — 2. Art Uferschnepfe (*Limosa fe'doa*).

spiked (ſpaı́kt) *a.* 1. mit Spitzen od. Stacheln etc. versehen, zugespitzt etc. (s. spike II); ✕ ~ helmet Pickelhaube *f*, Helm *m*; ~ fence, ~ paling Gitter *n* mit eisernen Spitzen. — 2. ♀ ährig, Ähren tragend.

spike-drawer ⊙ (ſpaı́k-drâ-ẽr), **~-extractor** ⊙ (-ĕkstra̤k-tẽr) *s.* Geiß-, Kuh-fuß *m*.

spike-fish (ſpaı́k-fiſch) *s., ichth.* Art amerik. Schwertfisch (*Histio'phorus americ'anus*).

spike-gimlet ⊙ (~-gim-lĕt) *s.* Spitzer-, Umschlag-bohrer *m*

spike-grass ♀ (~-graß) *s.* Name amerikan. Gräser (*Dipta'chne, Di'stichlis, Uni'ola*).

spike-heads (~-hẽdz) *s/pl.* lange eiserne Spitzen *f pl.* über Thüren, Gittern etc.

spikehorn (~-hôrn) *s., hunt.* 1. = spike 5. — 2. Spießbock *m*.

spike-iron ⚓ (~-aı̈-ẽrn) *s.* Spitzer-eisen *n*.

spike-lavender ♀ (~-lăv-ẽn-dẽr) *s.* Spike *f*, schmalblätterige Lavendel (*Lava'ndula spica*).

spikelet ♀ (ſpaı́k-lĕt) *s.* (Gras-)Ährchen *n*, Granne *f*.

spike-like (ſpaı́k-laı̈k) *a.* spitzig.

spike-nail ⊙ (~-nel) *s.* = spike 1.

spikenard (ſpaı́k-nârd, ſpaı́k nẽrd, F ſpı́k-nẽrd) [a/f. *spiquenard*, It. *spica nardi*] *s.* 1. ♀: a) Name mehrerer Baldriangewächse; bsd: a) (a. Indian ~) = nard 1 a; b) (auch Celtic ~) = nard 1 c; Cretan ~ großer Baldrian (*Valeria'na Pha'u*); c) (auch American ~) = spignet. — 2. Lavendel-, Spik-, Narden-öl *n* (a. ~-oil).

spikennard-tree ♀ (~-trı̈) = angelica-tree 1.

spikenose *Am.* (ſpaı́k-nōz) *s., ichth.* Art Hechtbarsch (*Luciope'rca va'riva*).

spike-oil (ſpaı́k-ōı̈l) *s.* = spikenard 2; ♀ ~ plant = spike-lavender.

spike-plank ⚓ (~-plăngk) *s.* (Kommando-) Brücke *f* eines Walfischfängers

spiker ⊙ (ſpaı́k-ẽr) *s.* Arbeiter, der Schienen-nägel einschlägt. [Zahnwalze *f*.]

spike-roller ⊙ (ſpaı́k-rō-lẽr) *s., agr.*

spike-rush ♀ (~-rŭsch) *s.* = heleocharis.

spiket ♀ ✎ (ſpaı́k-ĕt) *s.* = spikelet.

spike-tackle ⚓ (ſpaı́k-tă-kl) *s.* Kantgien *f*.

spike-tail *Am.* (~-tēl) *s.* 1. *orn.* = pintail 2. — 2. *sl.* Frack *m*.

spike-tailed (~-tēld) *a.* = pin-tailed.

spike-team (ſpaı́k-tim) *s.* 1. *Am.* Dreigespann *n* (drei Pferde oder andere Zugtiere, von denen das eine leitet). — 2. F Diebestrio *n* (zwei Weiber u. ein Mann oder ein Weib und zwei Männer).

spike-tub ⚓ (~-tŭb) *s.* = spiking-tub.

spikiness (ſpaı́k-ı̈-nĕs) *s.* das Spitzige, Stachelige etc. (s. spiky).

spiking-crib ⚒ (ſpaı́k-ing-krib), **~-curb** ⚒ (~-kẽrb) *s.* (Nagel-, Pfahl-)Kranz *m*.

spiking-tub ⚓ (~-tŭb) *s.* Fett-, Speck-balje *f*.

spiky (ſpaı́k-ı̈) *a.* 1. ✎ spitzzulaufend, spitzig. — 2. mit Spitzern, Stacheln etc. (s. spike I) versehen.

spilanthes ♁ ♀ (ſpaı̈-lă'n-*th*ı̈z) [grch.] *s.* Fleckblume *f*.

spile[1] ⊙ (ſpaı̈l) [holl. *spijl*] **I** *s.* 1. (Faß-) Zapfen *m*. — 2. Pflock *m*; Pfeifer *m*. — 3. *Am.* Hohlbohrer *m* zum Anbohren der Zucker-Ahornbäume (= tapping-gouge). — 4. ⚓ Spitzerpinne *f*, Holzpflock *m*. — 5. Pfahl *m* zum Einrammen. — 6. ⚒ Schalungzimmerung: Keil *m*. — **II** *v/a.* ⓐ b. 7. Fässer mit kleinen Löchern versehen. — 8. (ver-) pfählen, mit Pfählen versehen. — Vgl. **~**[2].

spile[2] *prov.* (ſpaı̈l) *s.* ⓐ b. = spill 12.

spile-borer ⊙ (ſpaı̈l-bō-rẽr) *s.* Bettcherer: Spundbohrer *m*.

spile-hole ⊙ (~-hel) *s.* Spund-loch *n*.

spilikin (ſpı́l-ĭ-kin) *s.* = spillikin.

spiling ⊙ (ſpaı̈l-ing) [spile[1]] *s.* 1. Wasserbau: Pfahl-, Rost-werk *n*, Spundwand *f*. — 2. ⚓ Krümmung *f* einer Planke.

spilite ♁ (~-laı̈t) *s., geol.* Blatterstein *m*.

spill[1] (ſpı́l) [a/e. *spillan*] **I** *v/a.* ⓘ (*pret.* und *p.p.* ~ed, spilt) 1. Flüssigkeiten, Pulver, Mehl etc. verschütten (s. a. spilt[1]); ❦ Aktie etc. massenhaft auf den Markt werfen — 2. ver., aus-spritzen, Blut vergießen. — 3. wegwerfen, verlieren. — 4. F vom Pferde abwerfen; Wagen umwerfen. — 5. ⚓ to ~ a sail ein Segel fallen lassen, in den Wind brassen. — 6. † u. facet.: verderben, vernichten, zerstören, töten; to be ~ed (oder spilt) = ~ 10. — 7. † Geheimnisse verbreiten. — **II** *v/n.* ⓘ 8. verschüttet w.: überlaufen, überfließen. — 9. † verschwenderisch sein. — 10. † verloren gehen, um-, weg-kommen. — **III** *s.* 11. F Sturz *m* vom Pferde; Umwerfen *n* mit dem Wagen; *fig.* Krach *m*, Vertrachen *n* eines Unternehmens. — 12. F Regen- etc. Guß *m*.

spill[2] (ſpı́l) **I** *s.* 1. † = spell[3] 1 u. 3. — 2. † od. *prov.* = spile[1] 1 u. 5. — 3. *prov.* Spindel *f* eines Spinnrades. — 4. Fi'bibus *m*. — 5. † kleine Geldsumme; kleine Belohnung, Gebühr *f*. — **II** ⊙ † *v/a.* 6. (mit kleinen Stücken) auslegen. — 7. ⚒ verkeilen.

spillan, ~r (ſpı́l-ĭn, ~ẽr) *s.* = spiller[2].

spill-box. ~-case (ſpı́l-bŏkß, ~-leß) *s.* Fi'bibusständer *m*.

spill-channel (~-tchĭn-ĕl) *s.* Kanal zur Regulierung d. Wasser-abflusses bei Überschwemmungen.

spiller[1] (ſpı́l-ẽr) *s.* Verschüttende(r), Vergießende(r) etc. (s. spill[1] I). — Vgl. **~**[2].

spiller[2] (~) *s.* 1. = bolter[3]. — 2. Neu-Schottland: Schleppnetz, das in ein größeres Netz eingeknöpft wird. — Vgl. **~**[1].

spillet (ſpı́l-ĕt) *s.* = spiller[2]. [fishing.]

spillet-fishing (~-fi'ſch-ĭn[g]) = spilliard-l

spill-good † (ſpı́l-gûd) *s.* = spendthrift.

spill-holder (~-hōl-bẽr) *s.* = spill-box.

spilliard (ſpı́l-i-ẽrd) *s.* = spiller[2].

spilliard-fishing (~-fi'ſch-ĭn[g]) *s.* Art zu angeln, bei der viele Haken an einer Leine befestigt sind (West-Irland).

spillik*in* (ſpı́l-ĭ-kin), **~en** (~-ĕn) [spell[3]] *s.* 1. Mikado-Stäbchen *n* beim Geduldspiel (s. jackstraw 2); Mikado-Plättchen *n* beim Geduldsspiel. — 2. ~s *pl.* Geduld-, Zitter-spiel *n*. [gording *f*.]

spilling-line ⚓ (ſpı́l-ing-laı̈n) *s.* Not-

Spillsbury (ſpı́lz-bẽ-rĭ) *npr.*: F ✎ *co.* to come home by ~ Unglück haben.

spill-stream (ſpı́l-ſtrĭm) *s.* durch Überfließen eines Flusses entstandener Neben-arm, -fluß.

spill-time † (~-taı̈m) *s.* = time-killer.

spill-trough ⊙ (~-trŏf) *s., metall.* Trog zum Auffangen des beim Gießen abtropfenden Metalls.

spillway (~we) *s.* Kanal zum Ablassen des Überfallwassers aus einem Reservoir.

spillosite ♁ (ſpı́l-ŏ-ſaı̈t) *s., geol.* Spilosi't *m*, Fleckschiefer *m*.

spilt[1] (ſpilt) *pret.* und *p.p.* von to spill[1]; ~ milk übergegossene Milch; F et. das sich nicht mehr ändern läßt (*prov.*).

spilt[2] † (ſpilt) *s., cant* = for spill[2] 5.

spilter † (ſpı́l-tẽr) *s.* = speller[2].

spilth (oft †) (ſpilth) [spill[1]] *s.* Verschüttung *f*, das Verschüttete; das von Kerzen etc. Abgetropfte. [= nævus.]

spilus ♁ (ſpaı̈-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* **~**, -li) [1]

spin[1] (ſpin) [a/e. *spinnan*] **I** *v/t.* 1 (*pret.* span, (alt) † span; *p.p.* span) Wolle, Seide, Glas etc. spinnen; to ~ off abspinnen; ♈. — 2. *fig.*: a) (meist to ~ out) fein ausspinnen, schaffen, ersinnen; b) to ~ out in die Länge ziehen, (aus-) dehnen; ♈. — 3. Kreisel, Geldstücke werfen, mit Schnelligkeit sich drehen lassen; ♈. — 4. mit einer über einer Rolle laufenden Angelschnur (aus)fischen. — 5. ⊙ Drechsler: Blech etc. drücken (= to ~ in a lathe). — 6. *sl.* (s/e. ✕) in der Prüfung durchfallen lassen. — 7. † rieseln, strömen lassen. — **II** *v/n.* 8. spinnen. — 9. sich schnell (herum)drehen, wirbeln (oft to ~ round); ♈. — 10. F sich schnell bewegen, rollen, ♈. — 11. † rieseln, strömen. — 12. mit einer über einer Rolle laufenden Angelschnur fischen. — Siehe a. spinning. — **III** *s.* 13. (Herum-)Wirbeln *n*, Drehen *n*. — 14. F schnelle ununterbrochene Thätigkeit, rascher Lauf, schnelle Fahrt. — 15. Kinemat.: Umdrehungsgeschwindigkeit *f*. — Vgl. **~**[2].

Zu ~ 1 u. 2: spun butter durch ein Sieb gedrehte Butter, die in Fäden auf dem Teller liegt; spun glass gesponnenes Glas; spun gold (silver) Gold- (Silber-)Fäden *m* zum Weben; spun goods *pl.* Gespinste *n/pl.*; ♪ spun (music-)strings *pl.* übersponnene Saiten *f/pl.*; ⚓ spun yarn Schiemannsgarn *n*; ✕ to ~ hay Heu b. Gebrauch leichteren Transports in Seile spinnen; ⚓ *fig.* to ~ a fair thread Kleinigkeitskrämerei treiben; to ~ a (long od. tough) yarn, to ~ a twist eine lange Geschichte erzählen; *Am., sl.* to ~ street-yarn in der Straße umherschlendern.

Zu ~ 3: to ~ a top Kreisel spielen; to ~ an oar e-m Ruder e-e schnellende Bewegung geben; P to ~ a p. over to his back j-n über den Haufen werfen; *co.* to ~ a waltz Walzer tanzen.

Zu ~ 9: my head ~s es schwindelt mir; the top ~s der Kreisel spinnt (dreht sich so schnell, daß er still zu stehen scheint); the projectile ~s on its longer axis das Geschoß dreht sich um seine Längsachse; ~ning dervish tanzender Derwisch, Mevlevi *m*.

Zu ~ 10: to ~ along dahin-laufen, -rollen; F to ~ along the road die Straße entlang laufen oder radeln (auf dem Fahrrade befahren); let it ~ laß es (ein Geldstück etc.) laufen (rollen); to send a p. ~ning j-m e-n Stoß geben, daß er sich tugelt.

spin[2] (ſpin) *s.* (bib. indisch), *sl.* = spinster 2 u. 3.

spina ♁ (ſpaı̈-na) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~e**, **~ni**): a) *zo.* ♀, &c. Dorn *m*, Stachel *m*, Gräte *f*; b) *anat.* Rückgrat *n*; *med.* ~ bifida (bĭ-fi'-da) Rückgratspalte *f*.

spinaceous ♁ ♀ (ſpı̈-nē'-ſchĭß) *a.* zu den Spino'tgewächsen gehörig.

spinach ♀ (ſpı́n-ĭdſch) [a/f., it.] *s.* Spino't *m* (*Spina'cia olera'cea*); Indian ~ = basella; New Zealand ~ neuseeländischer Spino't (*Tetrago'nia expa'nsa*); strawberry ~ = strawberry-blite.

spinachine ♁ (ſpı́n-ă-ſchĭn) *a., ichth.* zu den Dornhaien gehörig.

spinacoid ♁ (~-kŏ-id) *ichth.* **I** *a.* dornhaiartig. — **II** *s.* Dornhai *m* (*Squa'lus*)

spinage ♀ (~-ĭdſch) = spinach. [*acanthias*).]

spinal ♁ (ſpaı̈-nal) *a., anat.* 1. Rückgrat-..., Rücken(mark)-...; ♈. — 2. ✎ = spinous.

Zu spinal 1: *anat.* ~ artery Rückenmark-arte'rie *f*; *anat.* ~ column Rückgrat *n*, Wirbelsäule *f*; *med.*: ~ complaint Rückenleiden *n*; ~ consumption Rückenmark-schwindsucht *f*; *anat.*: ~ cord, ~ marrow Rückenmark *n*; ~ curvature Rückgrat-verkrümmung *f*; ~ disease Rückenmark-krankheit *f*, -dürre *f*; ~ muscles *pl.* Rückenmuskeln *m pl.*; ~ nerves *pl.* Rückenmarknerven *m pl.*

spinate ♁ (ſpāi'-nāt) *a.* mit Dornen (oder Stacheln, Gräten) versehen, dornig.

spindle (ſpi.ndl) [*a/e. spin(d)el*] **I** *s.* meist ⊙: 1. Spindel *f* eines Spinnrades oder einer Spinnmaschine ¥. — 2. Spulspindel *f*. — 3. Seilerspule *f*. — 4. *mech.* und *mach.*: a) Bohr-, Drehbank-, Form- *rc.* Spindel *f*; b) Triebstock *m* am Stockgetriebe; ~ of an upright drill = drill-spindle; c) (Well- od. Achs-)Zapfen *m*; dünne stehende Welle, Achse *f*; d) Leitstab *m* eines Ventils; ¥. — 5. durch einen Thürriegel gehende Stange, auf der der Knopf sitzt. — 6. Mühl-eisen *n*, -spindel *f*. — 7. ⚒ *mach.* Haspelhorn *n*. — 8. Feuerwerkerei: a) ~ of a rocket-mould (Warzen-)Dorn *m* am Raketenstocke; b) ~ of a tube Schlagrohrstock *m*. — 9. ⚓: a) ~ of a made mast Heerstück *n* eines gebauten Mastes; b) ~ of the capstan Spindel *f* des Gangspills, Gangspill-achse *f*; c) ~ of a vane Flügel-spill *n*, -stuhl *m*. — Siehe auch ~ 4 ¥. — 10. *arch.*: a) ~ of stairs Treppen-spindel *f*; b) ~ of a tower Turmspille *f*. — 11. ⊙ ~ of yarn Spindel *f* (Garnmaß): a) bei Baumwolle = 15120 yards = ca. 13825,504 *m*; b) bei Leinen = 48 cuts = 14400 yards = ca. 13167,242 *m* (vgl. S. XX, 1, A). — 12. *geom.* durch die Umdrehung des Bogens er Kurve um seine Sehne entstehender Körper. — 13. ❦: a) Stiel *m*, langer, dünner Stengel; b) Rolle *f* noch nicht entfalteter Maisblätter; c) *Am.* Fichten-nadel *f*. — 14. *zo.* = spindle-shell. 15. *anat.* = spindle-cell. — 16. allgemein: jeder spindelförmige Gegenstand, Tegengriff *m rc.*; fig. et. sehr Dünnes od. Schlankes, Spindeldürres Mensch; to fall away to a ~ zum Gerippe abfallen. — **II** *v/n.* 0 b. 17. in Stengeln aufschießen, in die Höhe schießen (a. to ~ up).

Zu ~ 1: ~ for hand-spinning Handspindel *f*; *mach.* ~ roving-frame Spindelbank *f*, Spulmaschine *f*; ~ side of the house Spillseite *f* oder weibliche Linie des Hauses (Verwandte mütterlicherseits; *ant.* spear-side).

Zu ~ 4 ⊙: Gießerei: core-~ Kernspindel *f*, -stange *f*, *mach.* governor-~ Regulatorspindel *f*; Gießerei: ~ of a mould Formspindel *f*; *typ.* ~ of a printing-press Schrauben-, Preß-spindel *f*; ⚓ ~ of the steering-wheel Achse *f*, Welle *f* des Steuerrades; ⚓ ~ of the windlass ofene Welle des Pumpspills.

spindle-block ⊙ (ſpi.ndl-blŏk) *s.* Angewerge *n*, Anwelle *f* einer Mühle.

spindle-cataract (ſpi.ndl-kă'tă-rakt) *s.*, *med.* Spindelstar *m*. [delzelle *f*.]

spindle-cell (ſpi.ndl-ſĕl) *s.*, *anat.* Spin-

spindle-celled (~-ſĕld) *a*, *med.* aus Spindelzellen bestehend (Sarkom).

Spindle City *Am.* (~ ſi'ti ⑤) *npr.* Bn. der Stadt Lowell in Mass. (U. S.).

spindleful ↖ (~ful) *s.* Spindelvoll *f* Garn.

spindle-face ⊙ (ſpi.ndl-fēs) *s.*, *mech.* Spindelstirnfläche *f*. [Wenden, ſpindelbreit.]

~-legged F (~-legd od. ~-legid) *a* mit spindeldürren Beinen.

~-legs F (~-legz) **I** *s/pl.* lange, dünne Beine *n pl.* — **II** *s/sg.* spindelbeiniger Mensch.

~-like (~-lāik) *a.* spindelartig, spindeldürr.

~-oil ⊙ (~-ŏil) *s.* Spindel-öl *n* (Feinmaschinenöl).

~-ring ⊙ (~-rin') *s.* (Spinn-)Wirtel *m*.

~-shanked F (~-ſchängkt) = spindle-legged.

spindle-shanks F (ſpi.ndl-ſchängks) = spindle-legs.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* spindelförmig.

~-shell (~-ſchel) *s.*, *zo.*: a) Spindelschnecke *f* (*Fusus*); b) = spindle-stromb.

~-shinned F (~-ſchind) *a.* = spindle-legged.

~-stairs ⊙ (~-ſtēa'ſ) *s pl.* Spindeltreppe *f*.

~-step ⊙ (~-ſtēp) *s.*, *mech.* Fußlager *n*.

~-stromb (~-ſtrŏm) *s.*, *zo.* Schnauzenschnecke *f* (*Rostella'ria*).

~-support ⊙ (~ ſ'-pō't ⑤) *s.* Spindelträger *m* (am Spinnrade).

spindletail *Am.* (~-tēl) *s.* = pintail 2.

spindle-tree ❦ (~-trī) = prick-timber 1.

~-valve ⊙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Kegel-, Stabventil *n*.

~-waisted (~-wē-ſti'd) *a.* mit spindeldürrer oder Wespen-Taille.

~-whorl ⊙ (~-(h)wo'l) *s.* = spindle-ring.

~-worm *Am.* (~-wō'm) *s.*, *ent.* Art Spindelraupe im Mais (*Gor'yna zeæ*).

spindling (ſpi.ndl-ling) **I** *a.* sich stengelnd, sehr schlank. — **II** ↖ *s.* et. sehr Schlankes; bes.: a) ❦ spindel artiger Schößling; b) F spindeldürrer Mensch.

spindly F (ſpi.ndl-i') *a.* = spindle-like.

spindrift ⚓ (ſpi.n-drift) *s.* Nebel *m* von der heftigem Sturm zerstobtem Wasser.

spine (ſpāi.n) [*a/f. espine*, lt. *spina* Dorn] *s.* 1. ♀ Dorn *m*, Stachel *m*. — 2. *zo.* Rücken-, Flossen-stachel *m*; *orn.* Stachelspitze *f*, Sporn *m*. — 3. *anat.*: a) Rückgrat *n*; b) scharfer Knochenfortsatz. — 4. (Gebirgs-)Grat *m*. — 5. ⊙ *mach.* Längenstange *f*. — 6. ⊙ Schiffbauer-Kernholz *n* (= duramen).

spine-armed (ſpāi.n-a'md) = spinigerous.

spineback (ſpāi.n-bak) *s.*, *ichth.* Art Stachelflosser (Familie *Notaca'nthida*).

spine-bearer (~-bā-rĕr') *s.*, *ent.* mit Dornchen besetzte Raupe.

spine-bearing (~-bā'-ring) *a.*, *ent.* = spinigerous. [Igelfisch (*Te'trodon*).]

spinebelly (ſpāi.n-bel-i') *s.*, *ichth.* Art

spinebill (~-bil) *s.*, *orn.* Art Honigsauger (*Acanthorhy'nchus tenuiro'stris*).

spined (ſpāind) *a.*, *zo.*, &c. 1. mit Rückgrat; Wirbel-... — 2. mit Stacheln oder Dornen (versehen).

spine-finned (ſpāi.n-find) = spine-rayed.

spinetoot (~-tūt) *s.*, *zo.* Gitterohr aus der Gattung *Acanthoda'ctylus*.

spinel (ſpi.n-e'l od. ſpi'-nel') [a. j.] *s.* 1. *min.* Spine'll *m* (Art Edelerz). ~ ruby Rubi'nspinell *m*. — 2. ⊙ geblechtes Leinengarn zur Schnurrabrikation.

spineless (ſpāi.n-lĕſ) *a.* 1. = invertebrate. — 2. *ichth.* weichflossig; ~ perch = pirate-perch.

spine-like (~-lāik) *a.* = spiniform.

spinellane ♁ (ſpi.n-e'l-en) *s.*, *min.* Spinella'n *m* (blauer Nolea'n).

spinelle (ſpi.n-e'l) *s.* = spinel.

spin-'em-round (ſpin-'m-rau'nd) *s.*, *sl.* Art Tretspiel (Roulette). [flossig.]

spine-rayed (ſpāi.n-redla., *ichth.* stachel-

spinescent ♁ (ſpāi.n-e'ſ-'nt) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* dornig (werdend), fein dornig, -borstig.

spinet[1] ♫ (ſpi.n-'t oder ſpi'-ne't) (a. j., lt.) *s.* Spinett *n* (altes Tasten-instrument); dumb ~ = clavichord. [spinney.]

spinet[2] ‡ (ſpi.n-'t, *WF.* auch ſpāi.n-'t) *s.*

spinetail (ſpāi.n-tēl) *s.*, *orn.*: a) Spitz- oder Segler mit dornen, spitzen Schwanzfedern, b) *Am.* Ruderente *f* (*Erismatu'ra*).

spine-tailed (ſpāi.n-tēld) *a.*, *zo.*: a) mit harten, spitzen Schwanzfedern (Specht); b) mit dornartig endendem Hinterleibe (Schlupfwespe, Schlupfwespe).

spineted ‡ (ſpi.n-'t-'d) *a* gespalten.

spine-tipped ❦ (ſpāi.n-tipt) *a.* mit Dornen besetzt.

spine-wool ⊙ (ſpāi.n-wu'll *s.* Rückenwolle *f*.

spin-house † (ſpi.n-hauſ) *s.* Spinnhaus *n* (früh. Gefängnis für öffentliche Dirnen).

spinicerebrate ♁ (ſpāi-ni'-ſi'-re-brēit) *a.* = cerebrospinal. [spinigerous.]

spiniferous ♁ (ſpāi-ni'-fĕ-rŏs) *a.* =

spinifex ❦ (ſpāi'-ni'-fĕks) *s.* Art Treibgras (*Trio'dia* u. *cervina*; Australien).

spiniform ♁ (~-fo'm) *a.* dornen-, stachelförmig, spitzig.

spinigerous ♁ (ſpāi-ni'd ji'-rŏs) [lt.] *a.* Dornen, Stacheln tragend, dornig, stachelig.

Spiniken ‡ (ſpi.n-i'-kin) *npr.*, *cant* das Armenhaus von St. Giles (Lon.).

spininess (ſpāi.n-i'-ni'ſ) *s.* 1. dornige Beschaffenheit. — 2. † *fig.* Magerkeit *f*.

spinisprular ♁ (ſpāi.n-i'-ſpi'-ru'-lā'r), **~ate** ♁ (~-lāt) *a.*, *zo.* mit spiralförmig angeordneten Kalkkörperchen (Federstrahlen).

spinitis ♁ (ſpi'-, ſpāi.n-nai'-tis) *s.*, *vet.* Rückenmarkhaut-Entzündung *f*.

spink (ſpink) **I** *s.* 1. *provc.*, *orn.* = chaffinch. — 2. ❦ (bot.): Name mehrerer Pflanzen, bes.: a) = primrose[2] 1; b) = lady's-smock. — 3. Kadetten *sl.* Hundeexkremente *pl.* — **II** *v/t.* = spinnaker-boom ⚓ (~-bum) *s.* Spinnaker-[boom *m*.]

spinnel *provc.* (ſpi'-nl) *s.* = spindle.

spinner[1] (ſpi'-nĕr [ſpin[1]]) *s.* 1. Spinner(in); ⚓ *fig.* ~ of a yarn j. der eine lange Geschichte erzählt. — 2. ⊙ Blech-Drücker *m* (j. spin[1] 5). — 3. ⊙: a) Spinn-maschine *f*, b) Vorrichtung *f* zum Appretieren von Hut *n*; c) ring-and-traveller ~ = ring-frame. — 4 *zo.*: a) (bes. Garten-) Spinne *f*; b) = spinneret. — 5 Irland. *orn.* = goat-sucker.

spinner[2] ⚓ † (~) *s.* Art Boot. — Vgl. ~[1].

spinneret ♁ (ſpi'-nĕ-rĕt) *s.*, *zo.* Spinnorgan *n*, -gefäß *n* der Spinnen, Seidenwürmer *rc.* [Spinnbrücken-...]

spinnerular ♁ (ſpi'-ne'-ru'-lā'r) *a.*, *zo.*

spinnerule ♁ (ſpi'-ne'-rūl) *s.*, *zo.* Röhrchen *n* im Spinn-organ der Spinnen.

spinnery (ſpi'-n-ĕ'-ri') *s.* = spinning-mill.

spinnet[1] † (ſpi'-n-'t) *s.* = spinet[1].

spinney (ſpi'-n-i') [a. j. von lt. *spine'tum*] *s.* Buschwerk *n*, Gebüsch *n*, Gestrüpp *n*.

spinning ⊙ (ſpi.n-ing) *s.* 1. Spinnen *n*, Spinnerei *f rc.* (j. spin[1] 1 u. 11); long-wool ~, worsted ~ Kammgarnspinnerei *f*. — 2. Gespinst *n*. [maschine *f*.]

spinning-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Spinn-

~-frolic *Am.* (~-frŏ'-lik) *s.* Zusammenkunft *f* von Nachbarn in der Spinnstube.

~-house † (ſpi.n-ing-hauſ) = spin-house.

~-jack ⊙ (~-dſak) *s.* = jack[1] 16 l.

~-jenny ⊙ (~-dſen-i', ~-dſin-i') *s.* = jenny 3.

~-lathe ⊙ (~-leiſh) *s.* Drahtdrehbank *f*.

~-machine ⊙ (~-mă-ſchī'n) *s.* Spinnmaschine *f*.

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* 1. (Seiden-)Zwirnmaschine *f*. — 2. Spinnerei *f*.

~-mite (~-mait) *s.*, *ent.* = red spider.

~-mule ⊙ (ſpi.n-ing-mjūl) *s.* Mule-Spinnmaschine *f*. [n der Spinnen *rc.*]

~-organ (~-o'-gan) *s.*, *zo.* Spinnwerkzeug

~-out P (ſpi.n-ing-au't) *a* verschlag.

~-roller ⊙ (ſpi.n-ing-ro'-lĕr) *s.* Walze *f* der Spinnmaschine. [augenartige Spinne.]

~-spider (~-ſpai-dĕr) *s.*, *zo.* = Epeira

~-trade (~-trēd) *s.* Spinnergewerbe *n*.

~-wart (~-wō'rt) *s.*, *zo.* Spinnwarze *f* der Spinnen

~-wheel ⊙ (~-hwī'l) *s.* Spinnrad *n*; two-handed ~ Doppel-Spinnrad *n*.

~-work (~-wĕ'rk) *s.*, *zo.* Gespinst *n*.

spinny[1] (ſpi.n-i') *s.* (*pl.* **~ies**, **~ys**) = spinney.

spinny[2] ‡ (~) *a.* dünn, schlank[1]. [spinney.]

spinode ♁ (ſpāi.n-ōd) *s.*, *geom.* = cuspid.

spinose ♁ (ſpāi.n-ōs, auch ſpāi.n-ō'ſ) [lt.] *a.* = spinous. — 2. = spiny 2.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical, ♁ commercial, ✉ postal, 🚂 railway, ♫ musical (see page IX).

spinosity (ſpaĭ-nŏ′ſ-ĭ-tē) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tē) 1. das Dornige, Stachelige. – 2. *fig.* das Heikle; Schwierigkeit *f*, verzwickte Sache.

spinoso-dentate ♁ ♀ (ſpaĭ-nō′-ſō-dĕ″n-tāt) *a.* stachelig gezähnt.

spinous (ſpaĭ′-nŭſ) *a*, *zo.*, *anat.*, ♀ bedornt, dornig, stachelig; Dorn-...; *zo.* ~ rat = spiny rat (ſ. spiny 1); *ichth.* ~ shark Dornhai *m* (*Echinorhi'nus*).

spinous-radiate (-rē″-dĭ-ĕt) *a.*, *ent.* ringsum mit Dornen od. Stacheln beſetzt.

Spinoza (ſpĭ-nō′-ja) *npr.*: Baruch (oder Benedict) de ~, Philoſoph Spinoza (geb. 1632 in Amſterdam, geſt. 1677 im Haag).

Spinozism (ſpĭ-nō″-ſĭſm, ſpaĭ′-nō-ſĭſm) *s.*, *phls.* Spinozismus *m* (Lehre des Spinoza).

Spinozist (-ſĭſt) *s.*, *phls.* Anhänger(in) Spinoza's. [*phls.* ſpinozaiſtiſch.]

Spinozistic (ſpĭn-ō-ſtĭk od. ſpaĭ-nō-ſĭ′ſ-tĭk) *a.*, ſ

spinster (ſpĭn′n-ſtĕr) **I** *s.* 1. a) Spinnerin *f*; b) † Spinner *m* (*SH.H.VIII 1,2,33*). — 2. lediges Frauenzimmer, Mädchen *n*, Jungfrau *f*; she is a ~ ſie iſt noch ledig od. unverheiratet. — 3. *co.* alte Jungfer. — 4. † liederliches Mädchen, das in ein Spinnhaus (ſ. spin-house) geſteckt wurde. — **II** *a* 5. ledig, unverheiratet (Frauenzimmer), ~ aunt (sister) unverheiratete Muhme (Schweſter). [Jungfern *f/pl.*]

spinsterdom ↖ (~-dᵉm) *s.*, *coll.* alte Jungfern *f/pl.*

spinsterhood (~-hud), **~ship** (~-ſchĭp) *s.* Jungfer(n)ſchaft *f*, lediger Stand, Unverheiratetſein *n* der Mädchen.

spinstress (ſpĭn′n-ſtrĕſ) *s.* Spinnerin *f*.

spinstry † (~-ſtrē) *s.* = spinning 1.

spintext (ſpĭn′n-tĕkſt) *s.* j. der lange oder langweilige Reden hält.

spinthere ♁ (ſpĭn′n-thīr) *s.*, *min.* Spinther *m* (grau-grüner Titanit).

spintry † (ſpĭn′n-trē) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~trĭz) Mann, der ſich zu unzüchtigen Zwecken brauchen läßt, Luſtknabe *m*.

spinulate(d) ♁ (ſpĭn′n-lēt- od. ſpaĭ-nĭ′ū-lāt, ~lē-tĕd) *a.*, *zo.* mit Börſtchen bedeckt.

spinule ♁ (ſpĭn′n-jūl od. ſpaĭ′-njūl) [lt.] *s.* Dörnchen *n*, Börſtchen *n*.

spinulescent ♁ ♀ (ſpĭn-lĕ′- oder ſpaĭ-nĭ-lĕ′ſ-ĕnt) *a.* feindornig. [spinulose.]

spinuliferous ♁ ♀ (~lĭ′ſ-ĕ-rŏſ) *a.* = ſ

spinulose, ~ous ♁ (ſpĭ′n-ū-lōſ od. ſpaĭ′-nĭ-lōſ, ~lōſ) *a.*, ♀ u. *zo.* feindornig, -borſtig.

spiny (ſpaĭ′-nē) [spine] *a.* 1. dornig, ſtachelig; *zo.*: ~ crab = spider-crab; ~ fish Stachelfloſſer *m*; ~ lobster ſ. lobster 2; ~ rat Lanzenratte *f* (*Loncheres*). – 2. *fig.* dornenvoll, ſchwierig, heikel, verwickelt. — 3. † ſchlank, dünn.

spiny-finned (ſpaĭ′-nē-fĭnd) *a.* ſtachelfloſſig.

spiny-skinned (~-ſkĭnd) *a.* ſtachelhäutig.

spion † (ſpaĭ′-ŏn) *s.* = spy.

spira ♁ (ſpaĭ′-ra) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~ni), *arch.* Rundſtab *m* einer Säule.

spirable † (~rĭ-bl) *a.* = respirable.

spiracle ♁ (ſpaĭ′-rĭ-kl od. ſpĭ′r-ĭ-kl) [a/ſ., lt.] *s.* = breathing-hole (bild. b u. c).

spiracular ♁ (ſpaĭ-rā′-ĭ-kū-lĕr) *a.* 1. *ent.*, &c. ein Luftloch ꝛc. (ſ. spiracle) betreffend. — 2. = respiratory.

spiraculate ♁ (~lĕt), **~iferous** ♁ (ſpaĭ-rā-ĭ-kĭ′ū-lĕ-rŏſ) *a.* mit Luftlöchern ꝛc. verſehen. [*ent.* luftlochartig.]

spiraculiform ♁ (ſpaĭ-rā′-ĭ-kū-lĭ-fōrm) *a.* [ſ.]

spiræa ♁ ♀ (ſpaĭ-rē′-a) *s.* Spierſtaude *f*.

spiræic ♁ (~ĭk) *a.* 1. ♀ Spierſtauden-... — 2. † Salicin'ſ-...

spiral (ſpaĭ′-rŭl) [mlt., von lt. *spira*] **I** *a.* □ 1. ſpiralig, ſchnecken-, ſchrauben-förmig (gewunden); Spiral-...; ♀. — 2. ſpitz (zulaufend). — **II** *s.* 3. *geom.*, &c. Spirale *f*, Spiral-, Schnecken-, Schrauben-linie *f*; ♀. — 4. ⊙ Uhrmacherei: Spiralfeder *f*. — 5. ⊙ *elect.* Spirale *f*, Spule *f*. — 6. ⊙ Kräuſelung *f* eines Wollhaares. — 7. *zo.* u. *anat.* ſpiralige Bildung, Schneckenwindung *f*. — **III** *v/n.* ⊙ e.(a.) 8. ſpiralig machen; e-e Spiraldrehung geben (*dat.*).

Zu ~ **1:** *phys.* ~ balance Wage zur Beſtimmung des (ſpezifiſchen) Gewichtes eines Minerals auf Grund d. ſpiralförmigen Drehung eines Drahtes; ⊙ ~ coil = ~ 5; ~ compasses *pl.* Spiralzirkel *m*; ⊙ ~ drill Schraubenbohrer *m*; ♀ ~ duct = ~ vessel; ⊙ ~ gear = ~ wheel; ~ line = ~ 3; *ast.* ~ nebula ſ. nebula 1 ♀; ⊙ *mach.* ~ propeller archimediſche oder Schiffs-Schraube *f*; ~ pump archimediſche Schnecke, Spiralpumpe *f*; ~ spring Spiralfeder *f*; ~ stair-case Wendeltreppe *f*; ~ tubo Spiralrohr *n*; *ichth.* ~ valve Spiralklappe *f* am Darm der Schmelzſchupper; *arch.* ~ vault Schneckengewölbe *n*; ♀ ~ vessel Spiralgefäß *n* im Holze; ⊙ ~ wheel Spiralrad *n*.

Zu ~ **3:** *geom.* ~ of Archimedes archimediſche oder lineare Spirale; ⊙ ~ of the grooves Drall *m* in den Zügen der Gewehre ꝛc.; ⚓ loxodromic ~ = loxodrome.

spirality (ſpaĭ-răl′-ĭ-tē) *s.* Spiralform *f*.

spiral-tail (ſpaĭ′-rŭl-tēl) *s.*, *orn.* Königsparadiesvogel *m* (*Cincinnu'rus re'gius*).

spiration (ſpaĭ-rā′-ſchŭn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Atmen *n*. — 2. *theol.* Spiration *f*, Hauch *m* (Art und Weiſe des Ausgehens des heiligen Geiſtes von Gott, Vater und Sohn).

spire[1] (ſpaĭr) [a/c. *spir*, dtſch Spier(e)] **I** *s.* 1. ſpitz zulaufender Körper, Spitzſäule *f* (Pyramide, Kegel). — 2. *arch.* Helmdach *n*; Turmſpitze *f*. — 3. Spitzturm *m*, Kirchturm *m*. — 4. *fig.* Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. Halm *m*, Stengel *m*; ~ of grass Grashalm *m*. — 6. Sproſſe *f*, Schößling *m*. — 7. ♀ *prov.* Name mehrerer Grasarten; bſd.: a) Art Sandrohr (*Ammo'phila arundina'cea*); b) Rohrglanzgras *n* (*Pha'laris arundinā'cea*); c) = reed[1] 1. — 8. ⚒ = reed[1] 7 a. — **II** *v/n.* ⊙ b. 9. ſpitzſäulenartig in die Höhe ſchießen od. ſich erheben. — 10. in Ähren ſchießen, ſproſſen; (Malz) keimen; to ~ up aufſchießen, ſich ſpitzen. — **III** † *v/a.* 11. hervorſprießen l. (*Sh.*).

spire[2] (~) [fr., lt. *spira*] *s.* 1. Schneckenlinie *f*, -windung *f* (auch *zo.*), Windung *f*, Spirale *f*; ~ of a screw Schraubenwindung *f*, -gang *m*. — 2. † *poet.* Locke *f*, Flechte *f*; Kranz *m*.

spire[3] † (~) *v/n.* = respire 1. [Rot-hirſch).]

spire[4] (~) *s.*, *hunt.* Spießer *m* (dreijähriger)

spire-bearer (ſpaĭ′r-ba-rĕr) *s.* = spirifer.

spired (ſpaĭrd) *a.* 1. mit einer Spitze (verſehen), geſpitzt, tonſch. – 2. ſpitztürmig. – 3. *zo.* mit e-r Schnecken-Spirale (verſehen).

spire-light (ſpaĭr′-laĭt) *s.*, *arch.* Fenſter (-öffnung *f*) *n* in einem Spitzturme.

Spires (ſpaĭrz) *npr.* Speyer *n* (dtſche St.; ſ. a. protest[2] 1 ♀). [Spitzturm *m*.]

spire-steeple ↖ (ſpaĭr′-ſtē-pl) *s.*, *arch.*

spiric (ſpaĭr′-rĭk) [grch.] **I** *a.* anter-ring-, wulſt-förmig. — **II** *s.*, *geom.* Kurve in Geſtalt eines Anker-ringſchnittes.

spiricle ♁ ♀ (ſpĭr′-rĭ-kl, *WB.* ſpaĭr′-rĭkl) *s.* e-r der als Haft-organ dienenden Fäden der Haarkrone.

spirifer ♁ (ſpĭr′ᴿ-ĭ-fĕr, ſpaĭr′-rĭ-fĕr) [neu-lt.] *s.*, *zo.* eine foſſile Armfüßergattung.

spiriferine ♁ (ſpaĭ-, ſpĭ-rĭ′ſ-ĭ-nĭn) *a.*, *zo.* mit einem ſpiral aufgerollten Mund-arm.

spiriferous ♁ (ſpaĭ-, ſpĭ-rĭ′ſ-ĕ-rŏß) *a.* 1. *zo.*: a) = spired 3; b) = spiriferine. — 2. *geol.* Spirifer'en enthaltend (Sandſtein ꝛc.).

spirignath ♁ (ſpaĭ′-rĭg- od. ſpĭr′n-ĭg-năth) [grch.] *s.*, *ent.* Rollrüſſel *m* der Schmetterlinge.

spirignathous ♁ (ſpaĭ-rĭg′-nă-thŏß) *a.*, *ent.* mit Rollrüſſel(n).

spirillar ♁ ♀ (ſpaĭ′-rĭ-lĕr, ſpĭ′r-ĭ-lĕr) *a.* zu den Schraubenbatterien gehörig.

spirillum ♁ ♀ (ſpaĭ- od. ſpĭ-rĭ′l-ŭm) [neu-lt.] *s.* Schraubenbatterie *f*.

spirit (ſpĭr′n-lt) [m/e. *spirit(e)*, a/ſ. *esp(e)rit*, lt. *spi'ritus*] **I** *s.* 1. † Atem *m*, (Lebens-)Hauch *m*, Leben *n*. — 2. a) Geiſt *m*, Seele *f*; ♀; b) † *med.* Fever of the ~ Typhusfieber *n*. — 3. Geiſt *m*, höheres Weſen; Ge'nius *m*, Dä'mon *m*; ♀. — 4. Geiſt *m*, Geſpenſt *n* (= ghost 2); ♀. — 5. Kinderſprache: Seelenverkäufer *m*, Kinder räuber *m*. — 6. Mann *m* von Geiſt; Genie (ſpr. Gĕ-nĭ′) *n*; ♀. — 7. Geiſt *m*, Sinn *m*, Neigung *f*; ♀. — 8. Geiſt *m*, das Charakteriſtiſche, Weſen *n*; Quinteſſe'nz *f*, geiſtiger Gehalt; ~ of sense Quinteſſenz *f* der Sinne (*SH.T.C.1,1,58*). — 9. Gemütsart *f*, Gefühl *n*. Temperame'nt *n*, Charakter *m*; ♀. — 10. Geiſteskraft *f*, -ſtärke *f*; Tapferkeit *f*, Mut *m*; pour in ~ ſchwachmütig; to show ~ Mut zeigen. — 11. Kraft *f*, Feuer *n*, Eifer *m*, Leben *n*, Lebendigkeit *f*; ~ of youth Jugendfeuer *n*. — 12. oft ~s *pl.* Lebensgeiſter *m/pl.*, (Gemüts-)Stimmung *f*; Mut *m*; ♀. — 13. *chm.* chm.: Eſſe'nz *f*, wirkende Kraft, Elemen't *n*; ♀. — 14. *chm.*, *pharm.* Geiſt *m*, flüchtiges Prinzi'p; ♀. — 15. ⊙ *chm.* Weingeiſt *m* (a. ~ of wine), Spi'ritus *m*, Sprit *m*; ♀. — 16. jedes geiſtige Getränk, Branntwein *m*; (ardent) ~s *pl.* Spirituo'ſen *pl.* — 17. ⊙ Zinn-beize *f*, -löſung *f* (beim Kattundruck; auch Barwood's ~, dyer's ~, tin-~). — 18. † *gr.* = aspirate[1]. — **II** *v/a.* ⓣ a. 19. begeiſtern, beſeelen, beleben. — 20. aufmuntern, anfeuern, anfriſchen, aufpeitſchen, (an)reizen (auch to ~ up). — 21. mit to ~ away, to ~ off wie durch Zauber irgendwohin ziehen, fort-, beiſeite-ſchaffen, verſchwinden laſſen; Kinder weg-, ver-loden, entführen. — 22. mit Spiritus behandeln od. reiben. — **III** *v/n.* ⊙ a. 23. *co.* den Geiſt ſpielen, zaubern, hexen. — 24. F to ~ away verſchwinden, F verduften.

Zu ~ **2 n:** the ~ is willing, but the flesh is weak der Geiſt iſt willig, aber das Fleiſch iſt ſchwach.

Zu ~ **3:** evil (good) ~ ſchlechter (guter) Genius; ~ of evil, dark ~ böſer Feind, Teufel *m*; familiar ~ ſiehe familiar 2 ♀; Great S~ ſ. great 4 ♀; *theol.* the (Holy) S~ der heilige Geiſt.

Zu ~ **4:** to raise (od. to call up) a ~ einen Geiſt citieren; the S~ Hunter der wilde Jäger der Volksſage.

Zu ~ **6:** choice ~s *pl.* (of the age) auserwählte od. erlauchte Geiſter *m/pl.* (der Zeit od. des Zeit-alters); master ~ = master-mind.

Zu ~ **7 u. 9:** public ~ Sinn *m* für das öffentliche Wohl, Gemeinſinn *m*; turbulent ~ unruhiger Geiſt; ~ of the age, ~ of the time Zeitgeiſt *m*; in the ~ of a diplomatist im Sinne eines Diplomaten (handeln ꝛc.); from a ~ of contradiction aus Widerſpruchsgeiſt; to be of uncertain ~ launenhaft ſein; to have a high ~ einen ſtolzen Sinn haben, hochſinnig ſein.

Zu ~ **12:** animal ~s *pl.* Lebensgeiſt *m*, Lebendigkeit *f*, Munterkeit *f*; high flow of ~s ausgelaſſene Laune; in bad

~s, in low ~s traurig, trübsinnig, niedergeschlagen; in good ~s, in high ~s gutes Mutes, froh, munter, aufgeräumt; in sound health and ~s gesund und munter; low ~s *pl.*, depressed ~s *pl.*, depression (od. lowness) of ~s Niedergeschlagenheit *f*, Kleinmut *m*; to depress a p.'s ~s j-n entmutigen; he felt his ~s fail er fühlte j-n Mut verjagen; to give a p. ~s, to raise a p.'s ~s j-n aufheitern oder aufmuntern, j-m Mut machen; to put new ~s into a p. j-n neu beleben; when her ~s was up wenn sie aufgelegt war; keep up your ~s! (nur) nicht den Mut verlieren!; to recover one's ~s sich erholen, wieder zu sich kommen.

Zu ~ 13: chm. Alchimie: the four ~s *pl.* die vier Essenzen *f/pl.* oder Elemente *n/pl.* (Quecksilber, Arsenik, Salmiak, Schwefel).

Zu ~ 14 u. 15: medicinal ~s *pl.* arzneilich verwendete Spirituosen *pl.*; methylated ~ s. methylate; perfumed ~ kölnisches Wasser; pyroligneous ~, pyroxylic ~ = methal; ~ of ammonia Salmiakgeist *m*; ~ of formic acid Ameisenspiritus *m*; ~ of camphor Kampferspiritus *m*; ~ of hartshorn = hartshorn 2; (sweet) ~ of nitre s. nitre 1 ☽; ~ of nitrous ether siehe nitrous; ~ of sal ammoniac Salmiakgeist *m*; ~ of (coal-)salt Salzsäure *f* (HCl); ~ of (coal-)tar (Kohlen-) Teeröl *n*; ~ of turpentine Terpentinöl *n*; ~ of verdigris Grünspanspiritus *m*, konzentrierte Essigsäure.

spiritally † (ʃpi'ʀ-t-l-i) *adv.* durch den Atem, mit einem Hauch.

spirit-*back* ⊙ (ʃpi'ʀ-it-bǎk), **~-beck** ⊙ (~-bel) *s.* Zeltsalon: Spiritus-vorlage *f*.

~-bibber ╤ (~-bib-ᵉʳ) *s.* Schnapstrinker *m*.

~-blue ⊙ (~-bl(o)ū) *s.* in Spiritus lösliches Anilinblau. [mutlos.]

~-broken (~-broʊkn) *a.* niedergeschlagen,

~-brown ⊙ (~-brāʊn) *s.* Farberei: durch Behandlung von Gelb mit Brasilienholz, Blauholz u. Alaun gewonnenes Braun.

~-checked (~-tſchekt) *a.* = spirit-broken.

~-city (~-ſit-i) *s.* Geisterstadt *f*.

~-colour ⊙ (~-kol-ᵉʳ) *s.* Tunnfarbe *f* (beim Kattundruck). [*f/pl.* zum Spritfarben.]

~-colouring ⊙ (ˈ~-kol-ᵉʳ-in) *s.* Farben

~-dealer (ʃpi'ʀ-it-di-l-ᵉʳ) = spirit-merchant.

~-duck (~-dǒk) *s.*, *orn.* Name mehrerer Enten; bes. = bufflе¹ 3.

spirited (ʃpi'ʀ-it-id) *a.* □ **1.** geistreich, geistvoll. — **2.** lebhaft, munter, voller Leben. — **3.** mutig, kühn, feurig, kec. — **4.** in Zssgn: e-n gewissen Geist od. Charakter habend; beseelt; gesinnt, narrow-~ geistig beschränkt, id. wachsköpfig (vgl. auch bold-~, high-~, low-~, mean-~). — **5.** ✎ von einem (bösen) Geist besessen (*ML.*).

spiritedness (~-n-ᵉs) *s.* **1.** das Geistvolle, Lebhaftigkeit *f*, Feuer *n* 2c. (↑ spirited 1 bis 3). — **2.** in Zssgn: geistige Art, geistiger Charakter; Stimmung *f*; bold-~ Kühnheit *f*; high-~ Hochherzigkeit *f*; Mut *m*; Stolz *m*; narrow-~ geistige Beschränktheit (vgl. auch low-~, mean-~, poor-~).

spiriter ✎ (ʃpi'ʀ-it-ᵉʳ) *s.* **1.** der e-n andern wegbert, Verleider *m*, Seelenverkäufer *m*.

spiritful ✎ (ʃpi'ʀ-it-ful) *a.* □ geistvoll, voller Leben, voll Feuer 2c. (= spirited 1 bis 3); **~ness** ✎ (~-n-es) *s.* = spiritedness 1.

spirit-gauge ⊙ (ʃpi'ʀ-it-gēdʒ) *s.* Spirituswage *f*, Alkoholometer *n*.

spirit-gum (~-gum) *s.* rasch trocknender Klebstoff (bes. der Schauspieler und Friseure).

spirit-hand (~-hănd) *s.* Geisterhand *f*.

spiriting (ʃpi'ʀ-it-in) *s.* Hetzen *n*, Spul *m* (*SH.T.1,2,298*).

spirit-intercourse (ʃpi'ʀ-it-i'n-t'ᵉ-kōᵉs) *s.* Verkehr *m* mit Geistern.

spiritism (ʃpi'ʀ-i-tiſm) = spiritualism 3.

spiritist (~-tiſt) *s.* = spiritualist 2.

spiritistic (ʃpi-i-ti'ſ-tik) *a.* = spiritualistic 2. [spirit-rapping.]

spirit-knocking (ʃpi'ʀ-it-no'-k-in') *s.* =

spirit-lamp (~-lamp) *s.* Spirituslampe *f*.

spirit-land (ʃpi'ʀ-it-land) *s.* Geisterland *n*.

spiritleaf ♀ (~-liſ) *s.* = manyroot.

spiritless (~-leſ) *a.* □ **1.** entseelt, leblos. — **2.** geistlos. — **3.** mutlos, zaghaft.

spiritlessness (~-n'ſ) *s.* **1.** Geistlosigkeit *f*. — **2.** Kleinmütigkeit *f*; Schlaffheit *f*.

spirit-level ⊙ (~-lew-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f*.

spirit-license (~-lāi-ſ n'ſ) *s.* Konzession *f* zum Kleinverkauf geistiger Getränke.

spirit-like (~-laik) *a.* geister-ähnlich.

spirit-loving (ˈ~-lo'w-in') *a.* geistige Getränke liebend.

spiritly † (ʃpi'ʀ-it-l-i) *a.* = spirited 1–3.

spirit-merchant (ʃpi'ʀ-it-mö'-tich'nt) *s.* Verkäufer *m* von geistigen Getränken.

spirit-meter ⊙ (~-mi-t-ᵉʳ) *s.* Spiritusmesser *m* (Instrument). [munter, lebhaft.]

spiritoso ♪ (ʃpi-i-t-o'-ſo) [it.] *adv.* und *a.*

spiritous (ʃpi'ʀ-i-t-ᵉs) *a.* **1.** ✎ geistig, unkörperlich; flüchtig, fein. — **2.** † brennend, feurig; thätig. — **3.** ✎ = spirituous 1 u. 3.

spiritousness (~-n-ᵉs) *s.* = spirituosity 1.

spirit-piercing (ʃpi'ʀ-it-pi'ᵉ-ſin') *a.* den Geist durchbohrend.

spirit-poise ⊙ (~-poi-ſ) *s.* = spirit-gauge.

spirit-printing ⊙ (ˈ~-pri'n-t-in') *s.* Tunnbiegendruck *m*. [klopfer *m*.]

spirit-rapper (ʃpi'ʀ-it-rǎp-ᵉʳ) *s.* Geister-

spirit-rapping (ˈ~-ra'p-in') *s.* Geister-, Tischklopfen *n*. [= spiriguath.]

spirittrompe ☼ (ʃpi'ʀ-it-tromp) *s.*, *rml.*

spirit-room ⚓ (ʃpi'ʀ-it-rum) *s.* Spiritusraum *f*, Wein- und Rum-Depot *n*.

~-rousing (ˈ~-raʊ'-zin') = spirit-stirring.

~-searching (ˈ~-sö'ᵉ-tſchin') *a.* Geister erforschend.

~-seer (ʃpi'ʀ-it-ſi-ᵉʳ) *s.* Geisterseher *m*.

~-speaking (ˈ~-ſpi'ᵉ-kin') *a.*, *poet.* geistsprühend, geistvoll (Auge 2c.), geistreich).

~-stirring (ˈ~-ſtö'-rin') *a.* geist-anregend; mut-erregend, feurig.

~-store (ʃpi'ʀ-it-ſtoᵉ) *s.* Schnapsladen *m*.

~-thermometer (ˈ~-thoᵉ-mo'm-i-ᵗᵉʳ) *s.*, *phys.* Weingeist-Thermometer *n*.

spiritual (ʃpi'ʀ-i-tu-ᵉl) [spät-lt. *spiritua'lis*] **I** *a.* □ **1.** geistig, unkörperlich, überſinnlich, ätherisch (*ant.* corporal und material); ☿. — **2.** geistig, intellectuell; ~ sense innerer Sinn eines Wortes 2c. — **3.** geistlich, kirchlich (*ant.* temporal); ☿. — **II** *s.* 4 **~s** *pl.*: a) geistige Dinge *n/pl.*; b) geistliche Angelegenheiten *f/pl.*, Glaubenssachen *f/pl.* — **5.** Geistlicher *m*.

Zu ~ 1: *eccl.* ~ communion geistige Kommunion eines am Empfang des Abendmahls Verhinderten; ~ life geistiges Leben; † ~ man geistiger oder innerer Mensch (*ant.* physical man; s. auch ~ 3 ☿).

Zu ~ 3: lord ~ s. lord 2 ☿; ~ adviser = ~ director; ~ corporations *pl.* geistliche Körperschaften *f pl.*; ~ court geistlicher Gerichtshof; ~ director, ~ guide geistlicher Ratgeber oder Berater; † ~ man Heiliger *m*; Geistlicher *m* (vgl. auch ~ I ☿); ~ song geistliches Lied, Choral *m*; *Am.* chm. ~ wife angeheiratete Frau bei den Mormonen (s. sealing² 2).

spiritualisation (ʃpi'ʀ-i-tu-ᵉl-ai-ſ-ei'-ſ'n) *s.* **1.** *fig.* Vergeistigung *f*. — **2.** † *chm.* Vergeistigen *n*, Entwässern *n* durch Destillieren.

spiritualise (ʃpi'ʀ-i-tu-ᵉl-ai-ſ) *v/a.* **1.** vergeistigen, geistig machen. **2.** (alle) texte 2c. auf geistige (nicht sinnliche) Weise erklären. — **3.** = animate¹ 2. — **4.** † *chm.* vergeistigen, durch Destillieren entwässern; destillieren. [geistiger *m* 2c.]

spiritualiser (ʃpi'ʀ-i-tu-ᵉl-ai-ſ-ᵉʳ) *s.* Verg.

spiritualism (~-liſm) *s.* **1.** das Geistige der geistige oder geistliche Charakter. — **2.** *phls.* Spiritualismus *m* (*ant.* materialism). **3** Spiritismus *m* (Glaube an den Verkehr mit Abgeschiedenen).

spiritualist (~-liſt) *s.* **1.** *phls.* Spiritualist *m*, Idealist *m*. — **2.** Spiritist *m*.

spiritualistic (ʃpi'ʀ-i-tu-ᵉl-i-ſ'-t-ik) *a* **1.** *phls.* spiritualistisch, idealistisch. — **2.** spiritistisch.

spirituality (ʃpi'ʀ-i-tu-a'l-i-t-i) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~i'ᵉ) **1.** Geistigkeit *f*, geistige Beschaffenheit, geistige Natur. — **2.** Vergeistigung *f*, geistige Anschauung. — **3.** *eccl.*: a) geistliche Handlung (s. t. guardian 5a); b) geistliches Vorrecht; c) **~ties** *pl.* geistliche Einkünfte *pl.* eines Bischofs; ~ of benefices der Zehnte. — **4.** † Geistlichkeit *f*, die Geistlichen *pl.*

spiritual-minded (ʃpi'ʀ-i-tu-ᵉl-maiⁿ-d'-id) *a.* geistlich gesinnt, religiös; **~ness** (~-n'ſ) *s.* Religiosität *f*, geistliche Gesinnung.

spiritualness (ʃpi'ʀ-i-tu-ᵉl-n i'ſ) *s.* = spirituality 1 u. 2.

spirituality † (~-l-i) *s.* = spirituality 4.

spirituelle (ʃpi'ʀ-i-tu-el', fr.: ſpi-ri-tu-e'l) [fr.] *a.* geistreich (Frau).

spirituosity (ʃpi'ʀ-i-tu-o'ſ-i-t-i) *s.* **1.** ✎ Geistigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, geistiger oder Alkohol-Gehalt. — **2.** ✎ = spirituality 1. **3.** † = spirituousness 2.

spirituoso ♪ (ʃpi'ʀ-i-tu-e'-ſo) = spiritoso.

spirituous (ʃpi'ʀ-i-tu-ᵉs) [fr. *spiritueux*] *a.* **1.** spirituös, weingeisthaltig; ~ liquors *pl.* geistige Getränke *n/pl.*, Spirituosen *pl.* — **2.** † = spirituous 1. — **3.** † lebhaft, munter, geistreich.

spirituousness (~-n'ſ) *s.* **1.** = spirituosity. — **2.** † Lebhaftigkeit *f*; das Geistreiche.

spiritus ☽ (ʃpi'ʀ-i-t-ᵉs [lt *id.*] *s.* (*pl.* ~) **1.** Hauch) *m.* — **2.** typ. grch. *gr.* Hauchzeichen *n*, Spiritus *m*. — **3.** *pharm.* = spirit 14 u. 15. [*paint.* Weingeistfirnis *m*.]

spirit-varnish ⊙ (ʃpi'ʀ-it-wa'-n-iſch) *s.*,

spiritweed ♀ (ʃpi'ʀ-it-wi-d) *s.* = manyroot.

spirit-winged (~-wind) *a.*, *poet.* geistbeschwingt.

spirit-world (ʃpi'ʀ-it-wö'ld) *s.* Geisterwelt *f*; *myth.* Schattenreich *n*, Hades *m*.

spirit-writing (ˈ~-rai'-t-in') *s.* Geisterschrift *f*.

spirity † (ʃpi'ʀ-i-t-i) *a.* = spirited.

spirivalve ☽ (ʃpai'ʀ-i-walv) *a.*, *zo.* mit spiralig gewundener Schale (Weichtier).

spirket ⚓ (ʃpö'ᵉ-k-t), **spirketling** ⚓ (ʃpö'ᵉ-k-t-lin') *s.* Schiffbau: Schwiegar *m*, Planeneugung *m*.

spirket(ling)-plate ⚓ (ʃpö'ᵉ-k-t-lin-plēt) *s.* Gurtelblech *n*, Schwiegerplatte *f*.

spirling *prov.* (ʃpö'ᵉ-lin) *s.* = sparling¹.

spirol ✎ † (ʃpai'ᵉ-roll, ~e ✎, (Lat.) *s.* kleine Kanone.

spirometer ☽ (ʃpai'ʀo'-mi-ᵗᵉʳ) *s.*, *med.* Atmungsmesser *m*. [messung *f*.]

spirometry ☽ (~-tri) *s.*, *med.* Atmungs-

spirophore ☽ (ʃpai'ʀ-o-fo'ᵉ) *s.* Apparat zur Erzeugung künstlicher Atmung bei Ertrunkenen 2c.

spiroylic ☽ (ʃpai'ʀ-o-i-l-ik) [lt.] *a*, *chm.*: ~ acid Zimtsäure, wässeriges *m*.

spirt (ʃpö'ᵗ) *s.* u. *v/t* u. *i* = sparling¹.

spirt (ʃpö'ᵗ) *s.* u. *v/t* u. *i* = spurt¹ (s. auch ~ up unter up 2c.). [schießen. **2.** = sirt 2.]

spirt (ʃpö'ᵗ) *s.* u. *v/t* u. *i* **1.** = spurt² (hervorspritzen, in e-m Strahl herausspritzen, Strahle 2c. auch to ~ out), abplatzen (Stein). — **II** *v/t* u. *i* = spurt³ (hervorsprudeln). **III** ✎ ein Stück Papier rasch zerreißen, weiß in *III* 1.

III *s.* **1** ; Auge *n*, Kurve *f* [bes. in engl. Seehäfen] Straße *f* in der Stadt.

zelt; westl.-) plötzlicher Andrang, Anstoß *m.* — 7. *fig.* plötzlicher Ausbruch einer Leidenschaft *m.*; plötzliche Anwandlung. — 8. *Am.*, *prov.* Schwarm *m* von Bienen. — **Vgl. ~ 2.**

spirt[2] (ſpə́rt) [Island.] **I** *v/n.* ⊖ a. L. F beim Laufen, Rudern *&c.* eine plötzliche Anstrengung machen. — **II** *s.* 2. F plötzliche Anstrengung, Ruck *m*; to put on a ~ beim Laufen, Rudern *&c.* e-e plötzliche Anstrengung machen, einen Ruck geben. — 3. ✠ *sl.* plötzliches Steigen oder Fallen der Kurse; to put the ~ on die Kurse zum Steigen oder Fallen bringen. — 4. † Weilchen *n.*

spirtle (ſpə́rtl) [spirt[1]] **I** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ⊖ b. ſpritzen. — **II** *prov.* u. ſchott. *s.* Rührſtock *m.* [*n*, Subel *m.*]

spirtle-blade (ſchott. (ſpə́rtl-blēd) *s.* Schwertl

spirula ♁ (ſpaī′r-u-la od. ſpī′r-u-la) *s.*, *zo.* Posthörnchen *n* (Art Mollusken).

spirulate ♁ (ſpī′r-u-lēt) [ſpīr-lt.] *a.* ſpiralig.

spirullite ♁ (ſpaī′r-u-lāīt od. ſpī′r-u-lait) *s.*, *zo.* foſſiles Posthörnchen.

spiry[1] (ſpaī′r-u) [spire[1]] *a.* 1. ſpitzſäul(en-artig, pyramidal; ~ turret Spitzturm *m.* — 2. *poet.* reich an Türmen.

spiry[2] (~) [spire[2]] *a.* ſpiral(förmig, gewunden, verſchlungen. [ſeit.]

spiss † (ſpiſ) [lt. *spissus*] *a.* dick, dicht,

spissated ↖ (ſpī′ſ-ā-tid) *a.* eingedickt.

spissitude (ſpī′ſ-i-tjūd, ~y † (~i[e]) [lt.] *s.* Dichtheit *f*, Dickſein *n* (von Flüſſigkeiten *&c.*).

spissous † (ſpī′ſ-ŭs) *a.* dick.

spit[1] (ſpit) [a/e. *spittan*; dtſch ſpitzen] **I** *v/n.* ⊖ (*pret.* spit od. spat, † spitted; *p.p* spit od. spat, † spitted u. spitten) 1. ſpeien, F ſpucken; ✠. — 2. wie eine Katze fauchen. — 3. F fein regnen, ſprühen; it is ~ting with rain es fällt ein feiner Regen. — 4. ⊙ *metall.* ſpratzen. — **II** *v/a.* ⊖ 5. (auch to ~ forth oder out) (aus)ſpeien, auswerfen, F (aus)ſpucken; ✠. — 6. P ſprechen; ~ it out then! nur heraus damit! — **III** *s.* 7. Speichel *m*, Schaum *m.* — 8. Spucken *n*; P to have (oder take) two whiffs and a ~ ein paar Züge aus der Pfeife thun. — 9. Fauchen *n*; to give a ~ = ~ 2. — 10. F feiner Regen od. Schneefall. — 11. P Bildnis *n*; he is the very ~ of his father er iſt das leibhaftige Ebenbild ſ-s Vaters, er iſt ſ-m Vater wie aus dem Geſicht geſchnitten. — 12. = cuckoo-spit.

☞ **Zu ~ 1:** to ~ at anſpeien; to ~ in a p.'s face j-m ins Geſicht ſpeien; to ~ on (od. upon) beſpeien, F beſpucken; *fig.* grob-ſ. beleidigen, verächtlich behandeln.

☞ **Zu ~ 5:** to ~ blood Blut ſpeien; P *sl.* to ~ cotton, to ~ sixpences, to ~ white weiß (od. F Baumwolle) ſpucken, trocken im Munde oder durſtig ſein; to ~ fire Feuer ſpeien.

spit[2] ⚓ oder *prov.* (ſpit) [holl. *spitten*] **I** *v/a.* ⊖ e. L. mit dem Spaten (um)graben, pflanzen. — **II** *s.* 2. kleiner Spaten, Grabſcheit *n.* — 3. Spatenſtich *m*; Spatenvoll *m*; ~ of earth Spatenvoll *m* Erde; two ~ deep zwei Spatenſtich tief.

spital † (ſpī′t-l) [hospital] *s.* Spita'l *n*, Krankenhaus *n* (eigentlich für Ausſätzige).

Spitalfields (ſpī′t-l-fīldi) *npr.* armer Stadtteil im Oſten von Lo.; ~ Market großer Gemüſemarkt in ~; F to have a ~ breakfast ſich die Halsbinde enger ziehen und e-e Pfeife rauchen (wenn man nichts zu eſſen hat).

spital-house † (ſpī′t-l-haūs) *s.* = spital.

spital-man † (~-mān) *s.* P Spitäler *m*, ↖ Spittler *m.* [predigt *f.*]

spital-sermon † (~-ſə́r-m'n) *s.* P Spita'l-

spitball F *Am.* (ſpī′t-bāl) *s.* Kügelchen *n* aus gekautem Papier zum Werfen.

spithox (~bŏks) *s.* Speiknapf *m.*

spit-bug (~bŏg) *s.*, *ent.* = froghopper.

spitchcock (ſpī′tſch-kŏk) **I** *s.* Brat-, Röſtaal *m.* — **II** *v/a.* ⊖ a. einen Aal aufſchlitzen und auf dem Roſt braten.

spit-curl P (ſpī′t-kə́rl) *s.* Spuckelocke *f.*

spit-deep *prov.* (~dīp) *a.* ſpatentief.

spite (ſpaīt) [gekürzt aus despite] **I** *s.* 1. Groll *m*, Haß *m*, Widerwille *m*; Boshaftigkeit *f*; ✠. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*; ✠. — 3. † Schande *f*, Schimpf *m*, Unrecht *n*. — **II** *v/a.* ⊖ b. 4. mit Groll behandeln, haſſen, mit Widerwillen betrachten, mißbilligen. — 5. mit Groll erfüllen, ärgern, kränken, quälen; he did it to ~ her er that es ihr zum Trotz; *fig.* to cut off one's nose to ~ one's face ſich ins eigene Fleiſch ſchneiden. — 6. † erzürnen. — *Syn.* (1) ſ. animosity.

☞ **Zu ~ 1** und **2:** (in) ~ of trotz, ungeachtet (*Syn.* ſ. against); in ~ of you (F in ~ of your heart, in ~ of your teeth) Dir zum Trotz, Dir zum Ärger; out of ~ aus Groll; zum Ärger; to bear a p. a ~ e-n Groll gegen j-n hegen; to have a ~ against a p. einen Groll auf j-n haben; to spit (oder vent) one's ~ ſeinen Ärger oder Groll auslaſſen (on oder upon an [*dat.*], gegen).

spiteful (ſpaīt-fūl) *a.* ☐ boshaft, gehäſſig, hämiſch, feindſelig, voll Ingrimm; ~ness (~n-ſs) *s.* Bosh(aftigk)eit *f*, Gehäſſigkeit *f*, Feindſeligkeit *f*, Groll *m*, Ingrimm *m.*

spitfire F (ſpī′t-faī′r) *s.* 1. Feuerſpeier *m* (Name von Kriegsſchiffen). — 2. Hitzkopf *m*, Brauſekopf *m*; old ~ alter Drache.

spitfire-jib ⚓ (~dʒib) *s.* Klüfock *f.*

spit-fish (ſpī′t-fiſch) *s.*, *ichth.* Pfeilhecht *m* (*Sphyræ'na*).

spit-frog † (~-frŏg) *s.*, *sl.* kleines Schwert.

Spithead (~hēd) *npr.* Rede am Eingang des Hafens v. Portsmouth; ⚓ *sl.* ~ nightingale Bootsmann(s-maat) *m.*

spitkid ⚓ (ſpī′t-kid) *s.* Speiknapf *m.*

spit-pin (ſpī′t-pin) *s.* Stift zum Befeſtigen des Fleiſches am Brat-roſt.

spit-poison F (ſpī′t-pŏiſn) *s.* Giftſpeier *m.*

spit-rack (ſpī′t-rāk), **~-rest** (~-rèſt) *s.* Bratſpieß-, Feuer bock *m.* [cock.]

spitscock (ſpī′tſch-kŏk) *v/a.* ⊖ a. = spitch-

spit-stand (ſpī′t-ſtand) *s.* = spit-rack.

spit-sticker ⊙ (~ſtik-[e]r) *s.* Graviérkunſt: Spitzſtichel *m.*

spit-sword † (~ſpō′d ⓦ) *s.* Art Degen.

spittal † (ſpī′t-l) *s.* = spital.

spittard † (ſpī′t-[e]rd) *s.* = spitter[1] 3.

spitted (ſpī′t-id) *p.p.* u. *a.* 1. aufgeſpießt, gepfählt. — 2. *hunt.* aufgeſchoſſen, langgeſchoben (Hirſchgeweih).

spitten † (ſpitn) *p.p.* von to spit[2].

spitter[1] (ſpī′t-[e]r) [spit[1]] *s.* 1. j. der (Fleiſch) aufſpießt. — 2. ⊙ Ardenter, der Nähnadeln auf Draht reiht. — 3. *hunt.* Spießer *m* mit lang-geſchobenem Geweih. — Vgl. ~ 2.

spitter[2] (~) [spit[2]] *s.* 1. Speiende(r), Spuckende(r), (Speichel-) Auswerfende(r). — 2. † oder *prov.* feiner Regen. — 3. ⊙ Dach-rinne *f.* — Vgl. ~ 1.

spitter-spatter † (~-ſpāt-[e]r) *s.* Geſchwätz *n*, Unſinn *m.*

spitting[1] (ſpī′t-in[g]) *s.* (An-, Auf-) Spießen *n.*

spitting[2] (~) *s.* 1. Speien *n*, (Aus-) Spucken *n*; ~ of blood Blutſpeien *n.* — 2. ⊙ *metall.* Spratzen *n.* [napf *m.*]

spitting-box (ſpī′t-in[g]-bŏkſ) *s.* Spuck-

spitting-snake (~-ſnēk) *s.*, *zo.* Art ſüdafrikaniſche Schlange (*Sepe'don haemacha'tes*).

spittle[1] (ſpitl) *s.* Speichel *m*, P Spuck(e *f*) *m*; to lick the ~ of a p. j. lick[2] 1 ✠.

spittle[2] *prov.* (~) **I** *s.* 1. kleiner Spaten. — 2. ⊙ Bäckerei: ſpaten-artiges Gerät zum Einſchieben von Kuchen in einen Ofen. — **II** *v/a.* ⊖ b. 3. mit e-m kleinen Spaten

spittle[3] † (~) *s.* = spital. [umgraben.]

spittle-fly (ſpī′t-l-flaī), **~-insect** (ſpī′t-l-in-ſekt) *s.*, *ent.* gemeine Schaumzirpe (*Aphro'phora spuma'ria*).

spittle-of-the-stars ✠ (ſpī′t-l-[e]v-*dh*[e]-ſtaa[r]′z) *s.* = nostoc.

spittly ↖ (ſpī′t-li) *a.* ſchleimig, ſpeichelig.

spittoon (ſpi-tūn′) *s.* Speiknapf *m.*

spit-turner (ſpī′t-tə́r-n[e]r) *s.* Bratſpießdreher *m.*

spit-venom ↖ (ſpī′t-wĕn-[e]m) *s.* Speichelgift *n*, giftiger Auswurf, Geifer *m.*

spitz (ſpitz) [dtſch] *s.*, *zo.* Spitz(hund) *m.*

Spitzbergen (ſpitz-bə́′r-g'n) *npr.* Spitzbergen *n* (Inſelgruppe im nördl. Eismeer).

spitz-dog (ſpī′tz-dog) *s.*, *zo.* = spitz.

Spitzenburg(h) ✠ *Am.* (ſpī′tz-n-bə́′rg) *s.* Art roter und gelber Apfel.

spitzflute ♪ (ſpī′tz-flut) [dtſch-engl.] *s.* Orgelbau: Spitzflöte *f.* [Spitzkaſten *m.*]

spitzkasten ⚒ (ſpī′tz-kaſ-t'n) [dtſch] *s.*

s.p.l. *abbr.* = *sine prole legi'tima* (lt. ohne rechtmäßige Nachkommen).

splachnaceæ ♁ ✠ (ſplāk-nē′-ſē-i), **~eæ** ♁ ✠ (ſplāk′-nu-ſi), **~ei** ♁ ✠ (ſplāk′-nē-aī) [neu-lt.] *s/pl.* Schirm-moose *n/pl.*

splanade † (ſplā-nē′d) *s.* = esplanade.

splanchnic ♁ (ſplā′n-ik) [grch.] *anat.* **I** *a.* die Eingeweide betr.; Eingeweide-... — **II** *s.* Eingeweide-nerv *m.*

splanchnography ♁ (ſplāk-nó′g-nā-ſi) *s.*, *anat.* Beſchreibung *f* der Eingeweide; beſchreibende Eingeweide-lehre.

splanchnology ♁ (~nŏ′l-i-dʒi) *s.*, *anat.* Eingeweide-lehre *f.*

splanchnoskeleton ⓑ ♁ (~n[e]-ſkĕ′l-i-t'n) *s.*, *anat.* die Eingeweide umgebender Teil des Skeletts.

splanchnotomy ♁ (~nŏ′t-[e]-mi) *s.*, *anat.* Eingeweide-Zergliederung *f*; Anatomie *f* der Eingeweide.

splandrel ⊙ ↖ (ſplā′n-dr[e]l) *s.* = spandrel.

splash (ſplāſch) [vgl. plash[1]] **I** *v/a.* ⊖ e. L. mit Waſſer, Kot *&c.* beſpritzen; the carriage has ~ed me der Wagen hat mich beſpritzt. — 2. Waſſer, Kot *&c.* ſpritzen (on auf). — 3. ſeinen Weg ſpritzend zurücklegen (Schiff). — 4. ⊙ = plash[1] 4. — 5. *sl.*: a) Milch mit Waſſer verſetzen, *sl.* pon(t)ſchen; b) ſchminken. — **II** *v/n.* ⊖ e. 6. ſpritzen. — 7. p(l)atſchen; the rain ~es on the window-panes der Regen peitſcht gegen die Fenſterſcheiben. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ſplāſch-[e]z) 8. geſpritztes Waſſer, geſpritzter Kot *&c.*; Kot- *&c.* Spritzfleck *m*, Spritzer *m*, Fleck *m*, Kleks *m.* — 9. P(l)atſchen *n.* — 10. farbiger Fleck auf einem Tierfell. — 11. *sl.* weiße Schminke für Hals u. Geſicht. — 12. = shad-wash. — **IV** F *a.* 13. fein, elegant, vornehm. — **V** *int.* 14. p(l)atſch!

splash-board ⊙ (ſplāſch-bō′d ⓦ) *s.* Wagenbau: Spritzbrett *n.*

splasher (~[e]r) *s.* 1. (Be-) Spritzende(r, s). — 2. ⊙ Rad-deckel *m*, Schutzdeckel *m* über den Rädern eines Wagens, einer Lokomotive. — 3. ⊙ Wandſchützer *m* hinter e-m Waſchtiſch.

splashing P (ſplā′ſch-in[g]) *a.* 1. fein, nobel (auch *adv.*); ~ (fine) food verdammt feiner Fraß. — 2. Unſinn ſchwatzend.

splash(ing)-leather ⊙ (ßplaˈ'sch-(inᵍ)-ledh-ᵉʳ) *s.* Wagenbau: Spritzleder *n*.
splash-paper (ßplāˈsch-pē-pᵉʳ) *s.* gesprenkeltes Papier.
splash-up P (ßplaˈ'sch-ßp) *a.* und *adv.* fein, nobel; to do it ~ den Nobeln spielen.
splash-wing ⊙ (~-winᵍ) *s.* = splash-board.
splashy (ßplaˈ'sch-ᵉ) *a.* 1. bespritzt, kotig, naß. — 2. P fein, nobel.
splatch (ßplätsch) *s.* u. *v.* ① c. = splotch.
splat-foot(ed) *prov.* (ßplāˈt-fūt(-ᵉd) = splay-foot(ed).
splatter (ßplaˈt-ᵗᵉʳ) *v/a.* und *v/n.* ① a. 1. p(f)antischen, mantschen, (in Wasser, Schmutz) patschen. — 2. = splutter 2 u. 3.
splatterdash[1] (~dāsch) *s.* = spatterdash.
splatter-dash[2] F (~) *s.* Lärm *m*, Spektakel *m*. [plattem Gesicht.]
splatter-faced (ßplaˈt-ᶠᵃᶜᵉᵈ-fēßt) *a.* mit
splay[1] (ßplē) [m/c. *splayen*, &c.; verkürzt aus display] I *v/a.* ① a. 1. bes. *arch.* (a. to ~ off) ausschrägen, nach innen erweitern. — 2. ↖ ausrenken, verrenken; to ~ a horse's shoulder ein Pferd buglahm machen. — 3. † Felche aufschlitzen, zerlegen. — 4. † = display. — II *s.* 5. ↖ Verbreitung *f*, Sich-erweitern *n*. — 6. bes. *arch.* schiefwinkelige Fläche; Ausschrägung *f* (auch *fr't.* einer Schießscharte); ~ of the window Ausschrägung *f* der Laibung, Fensterschmiege *f*. — III *a.* 7. auswärts gebogen. — 8. weitS.: plump, ungeschickt.
splay[2] † (ßplē) *v/a.* angeblich = spay[1] (*SHI. M.M.2,1,213*). [wärts gebogen.]
splayed (ßpled) *a.* verrenkt, schief; aus-
splayer ⊙ (ßpleˈ-ᵉʳ) *s.* Ziegelei: Rundbieger *m*.
splay-foot (ßpleˈ-fut) I *s.* auswärts gebogener od. schiefer Fuß. — II *a.* = splay-footed; *fig.* ~ verse hinkender Vers (*IVO.*).
splay-footed (~-fut-ᵉd) *a.* mit auswärts gebogenen Füßen, schiefbeinig.
splay-mouth (~-mauth) *s.* breiter Mund; to make a ~ ein schiefes Maul ziehen (Zeichen der Unzufriedenheit).
splay-mouthed (~-mauthd) *a.* mit breitem Munde; schiefmäulig. [lahm.]
splay-shouldered (~-schel-dᵉʳd) *a.* bug-
spleen (ßplin) [m/c. *splen(e)*, lt. *splen*] I *s.* 1. *anat.* Milz *f*. — 2. *med.* Milzsucht *f*, -weh *n*; troubled with the ~ milzsüchtig. — 3. *fig.* Spleen *m*, Art Hypochondrie *f*; üble Laune; † in the ~ übelgelaunt. — 4. Ärger *m*, Verdruß *m*; Haß *m*, Zorn *m*; Bosheit *f*; to bear od. have (take) a ~ against a p. j-m gram sein (werden), einen Groll gegen j-n hegen (fassen); to vent one's ~ on a p. seinem Ärger gegen j-n Luft machen, sein Mütchen an j-m kühlen. — 5. † Heftigkeit *f*, Hitze *f*. — 6. † plötzlicher Einfall, Anwandlung *f*, Grille *f*, Laune *f*. — 7. † (auch lustige) Stimmung; Laune *f*; over-merry ~ übermäßige Lustigkeit (*SH.T.S., Induction 1, 137*). — 8. † stürmische Hast, Eile *f*; on the ~ plötzlich, e-r Eingebung des Augenblicks folgend. — II *v/a.* ① a. 9. *anat.* der Milz berauben. — 10. † ärgern; to be ~ed ärgerlich sein (at über). — 11. hassen, j-m zürnen. — III ↖ *v. n.* ① a. 12. sich elein, Abscheu empfinden (at vor).
spleenative † (ßpliˈn-ᵉ-tiw) = splenitive.
spleen-born (ßpliˈn bōrn) *a.* vom Unmutter gezeugt (*T.N.*). [kühnend. 2. verdrießlich.]
spleened † (ßplind) *a.* 1. vom Spleen her-
spleen-fog ↖ (ßpliˈn-jog) *s.*, *co.* Hypochondrie erzeugender Nebel (*IT.*).
spleenful (~ful) *a.* □ 1. hypochondrisch, übelgelaunt, ärgerlich, verdrießlich, mürrisch. — 2. † heftig, hitzig.
spleenish (ßpliˈ-nisch) *a.* □ = spleeny; **~ness** (~nᵉßs) *s.* milzsüchtiger Zustand, Hypochondrie *f*.
spleenless † (ßpliˈn-lᵉß) *a.* mil, los; weitS.: freundlich, sanft, gefällig.
spleen-pulp (ßpliˈn-pulp) *s. anat.* Drüsengewebe *n* der Milz. [pochondrisch.]
spleen-sick † (~-sik) *a.* milzsüchtig, hy-
spleen-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* = jade[2].
spleenwort ⑥ ♀ (ßpliˈn-wūrt) *s.* Streifen-, Strich-, Milzfarn *m* (*Asplenium*).
spleeny (ßpliˈ-nᵉ) *a.* 1. milzsüchtig, hypochondrisch. — 2. ärgerlich; launisch, verdrießlich. — 3. heftig, hitzig.
spleget ↖ (ßpleˈdᵍᵉ-ᵗ) [angeblich *corr.* aus pledget] *s.*, *surg.* nasser Lappen zum Auswaschen einer Wunde.
splenalgia ⚕ (ßplᵉ-naˈl-dᵍᵉ-a), **~y** ⚕ (~dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Milzstechen *n*.
splenative † (ßpleˈn-ᵉ-tiw) = spleenitive.
splencule ⚕ (ßpleˈn-ᵗjul) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Nebenmilz *f*. [famos, prächtig.]
splendacious P (ßplen-deˈ-schß) *a.*, *sl.*
splendency † (ßpleˈn-dᵉn-ßᵉ) *s.* Glanz *m*; Pracht *f*.
splendent (~dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. glänzend, strahlend (auch *fig.*). — 2. in die Augen fallend, hervorstechend.
splendid (~did) [fr., lt.] *a.* □ 1. (bes. *ent.* metallisch) glänzend. — 2. prächtig, herrlich, blendend, tostbar; *fig.* ~ly attended mit glänzendem Gefolge; ~ performance prächtige Aufführung. — 3. großartig, glorreich; ~ victory glanzender Sieg. — 4. F ausgezeichnet; ~ fellow prächtiger Kerl. — *Syn.* ſ. lustrous. [splendid.]
splendidious † (ßplen-diˈ-ᵈᵉ-ßᵉß) *a.* =
splendidness (ßpleˈn-did-nᵉ ß) *s.* das Glanzende, Glanz *m*, Pracht *f*; Großartigkeit *f*.
splendiferous † od. F (ßplen-diˈf-ᵉ-nößß) *a.*, *co.* glanzbringend; famos, prächtig, schön.
splendor (ßpleˈn-dᵉʳ) *s.* = splendour.
splendorous ↖ (ßpleˈn-dᵉ-nößß) *a.* glänzend; prächtig.
splendour (~dᵉʳ) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. heller Glanz, Schimmer *m*. — 2. *fig.* Glanz *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Prunk *m*; Großartigkeit *f*; the ~ of his name der Glanz seines Namens. — 3. *her.* (auch sun in ~) Sonne *f* (mit menschlichem Gesicht dargestellt).
spleudrous ↖ (~duᵘß) *a.* = splendorous.
splenectomy ⚕ (ßplᵉ-neˈ-ᵗᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Milz ausschneidung *f*.
splenetic (ßplᵉ-neˈ-ᵗᵉt, auch ßpleˈn-ᵉ-ᵗᵉt) [lt.] I *a.* 1. die Milz betr.; Milz-... — 2. milzsüchtig, hypochondrisch; mürrisch, verdrießlich; reizbar. — II *s.* 3. Milzsüchtige(r), Hypochonder *m*. — 4. *med.* Mittel *n* gegen Milzsucht. [splenetic.]
splenetical (ßplᵉ-neˈ-ᵗᵉ-ᵗᵉ-lᵉl) *a.* □ =
splenelive † (ßpleˈn-ᵉ-tiw) = splenitive.
splenial ⚕ (ßplᵉ-niˈ-ᵃl) *a.* Riemenmuskel-...
splenic(al ↖) ⚕ (ßpleˈn-ᵉt, ~-ᵗᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* die Milz betr.; Milz-...; ~ fever Texasfieber *n* (Art Rinderseuche); ~ pulp, ~ tissue = spleen-pulp; ~ vein Milz-ader *f*.
splenisation ⚗ ⚕ (ßpleˈn-ᵉ-jᵉ-ßchᵉn oder ßplᵉ-niˈ-ᶻᵉ-) [grch.] *s.*, *med.* Verwandlung *f* (der Lunge) in e-n milz-ähnlichen Zustand.
splenish † ↖ (ßpleˈ-nisch, ßpleˈn-ᵉ-isch) *a.* = spleeny. [Milz-ent, zündung *f*.]
splenitis ⚕ (ßplᵉ-niˈ-ᵗᵉß) [grch.] *s.*, *med.*
splenitive ↖ (ßpleˈn-ᵉ-tiw) *a.* hitzig, leidenschaftlich, reizbar.
splenius ⚕ (ßpliˈ-nᵉ-ᵉß) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ᵉ-ai), *anat.* Riemenmuskel *m* (paarig ähnlicher Muskel des Halses und Kopfes).
splenocele ⚕ (ßpliˈ n-ßil) [grch.] *s.*, *surg.* Milzbruch *m*.
splenography ⚕ (ßplᵉ-noˈg nᵉ-ᶠᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Milzbeschreibung *f*; Abhandlung *f* über die Milz. [artig, schmächtig.]
splenoid ⚕ (ßpliˈn-ᵒᶦd) [grch.] *a.* milz-
splenology ⚕ (ßplᵉ-noˈl-ᵒᵈᵍᵉ) *s.*, *anat.* Milzlehre *f*; Abhandlung *f* über die Milz.
splenopathy ⚕ (ßplᵉ-noˈp-ᵃ-thᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Milzkrankheit *f*.
splenotomy ⚕ (ßplᵉ-noˈt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Zergliederung *f* od. Anatomie *f* der Milz. — 2. *surg.* Milzschnitt *m*; auch Milz-ausschneidung *f*.
splent † od. *prov.* (ßplent) *s.* = splint.
splenter † od. *prov.* (ßpleˈn-ᵗᵉʳ) *s.* = splinter.
splenule ⚕ (ßpleˈn-jul) [grch.] *s.*, *anat.* kleine oder verkrüppelte Milz.
splenchan, ~gh~ (ßplaˈ'-ch[g]n) [irl.] *s.* (*co.* Uhr-) Tasche *f*; (bes. Tabaks-) Beutel *m*.
splice (ßplaiß) [holl. *splitsen*] I *v. a.* 1 b. 1. ⚓ (an-, zs.-)spleißen, spleißen (die Enden zweier Taue in ea. verflechten), auch ⊙ *mach.*; ~d eye Aufspleißung *f*; *sl.* to ~ the main-brace s. main-brace 2. — 2. ⊙ *carp.*, &c. anscheren; einfalzen. — 3. ♀ *hort.* in den Spalt pfropfen. — 4. P *sl.* ehelich verbinden, (ver)heiraten; to get ~d sich verheiraten; P he got ~d er geriet ins Ehejoch. — II *v/n.* ① b. 5. ⊙ *tel.* eine Kabelspleißstelle anfertigen. — 6. P *sl.* heiraten. — III *s.* 7. ⚓ Spleißung *f*, Spleiß *m* (siehe ~ 1); ?. — 8. ⊙: a) *carp.*, &c. Anscherung *f*; Einfalzung *f*; b) Büchsenschmiede: ~ of a musket-stock Schaftstück *n* zur Ausbesserung. — 9. P *sl.*: a) Heirat *f*; b) Frau *f*; c) jüngeres Familienmitglied.
Zu ~ 7 ⚓: cable-~ Kabel-aufspleißung *f*; horse-shoe ~ Bucht-, Hufeisen-spleißung *f*; long ~ Langspleißung *f*; *Am.*, *fig.* not by a long ~ nur-zu-länglich, kaum; bei weitem nicht; round ~ Segelmacher-Spleißung *f*; short ~ Kurzspleißung *f*; ~ with whole strand Spleißung *f* mit vollen Tauchten; tapered ~ Spleißung *f* mit verjüngten Tauchten.
splice-grafting ♀ (ßplaiˈß-graˈf-tinᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.
splice-joint ⊙ (ßplaiˈß-jōß nt) *s.*, *tel.* Kabel-Lötstelle *f*.
splice-piece 🚃 (~-pīß) *s.* Schienenlasche *f*.
splicer ⊙ (ßplaiˈ-ßᵉʳ) *s.* Spleißer *m*; auch Werkzeug *n* zum Spleißen.
splicing-tid ⚓ (ßplaiˈ-ßinᵍ-tid) *s.* Spleißhorn *n*, Fid *m*. [hammer *m*.]
splicing-hammer ⊙ (~-hm-ᵉʳ) *s.* Spleiß-
splicing-plates 🚃 (~-pleᵗßß) *s/pl.* Verbindungsbleche *n/pl.* als Schienen-unterlage.
splicing-shackle ⚓ (~-schakl) *s.* Spleißschäkel *m*. [splinter.]
splinder † od. schott. (ßplinˈd-ᵉʳ) *v. n. u. s.* =
splinder-new schott. (~-nīu) = split-new.
spline ⊙ (ßplain) I *s.*, *mach.*, *mech.* Keil *m*, Rippe *f*, Splint *m*, Feder *f*. — II *v/a.* ① b. mit einem Keil &c. versehen.
spliuing-machine ⊙ (ßplaiˈ-nin-maschin) *s.* Nutstoßmaschine *f*.
spliut (ßplint) [sgl. ndisch *splint(e)*] I ↖ *v. a.* u. a. 1. = splinter. — II *s.* 2. Splitter *m*, Span *m* zu Kerben &c. — 3. ⊙ *mech.* Splint *m*, Keil *m*; Schiene *f*; Wagenbau: ~ for spokes Radschiene *f*; ~ of the axle-tree Achsschiene *f*. — 4. *surg.* Schiene *f*, Wundlade *f* für gebrochene Glieder. — 5. *anat.* = splint-bone 1. — 6. *vet.* Knochen *m* des Pferdefußes unter dem Sprunggelenk. — 7. ♀ Splintholz *n*) *m* eines Baumes. — 8. ⚒ = splint-coal. — 9. † Armschiene *f* einer Rüstung. — 10. *prov.* Latte *f*.
splintage (ßplinˈt-ᵉ-ᵈᵍᵉ) *s.*, *surg.* Schienen *n* gebrochener Glieder.
splint-armour ⚔ (ßplinˈt-aːr-mᵉʳ) *s.* Art Rüstung mit beweglichen Brustplatten.
~-bandage (~ ban-dᵉᵈᵍ) *s.*, *surg.* unbeweglicher Verband aus Stäben &c.
~-bar ⊙ (~ bar) *s.* = splint-er-bar.
~-bone (~-bōn) *s.* 1. *anat.* Wadenbein *n*. — 2. *vet.* = splint 6. [spannig (Gaul) &c.)
~-bottomed ⊙ (~-botᵗmᵉd) *a.* mit e-m Sitz
~-box (~-boᵏß) *s.*, *surg.* Art Bruchverband.

splint-coal ⚒ (ßplı'nt-kōl) *s.* Splitter-, Schiefer-kohle *f.*

splinted † (ßplı'n-tı'd) *a.* aus beweglichen Brustplatten zs.-gesetzt (Rüstung).

splinter (ßplı'n-tər) | hollow *splintered* | *r/a.* 1 a. I. (zer)splittern, (zer)spalten, (zer)reißen; schiefern; the lance was ~ed die Lanze brach (beim Stoß). — 2. ✎ *surg.* ein gebrochenes Bein ꝛc. schienen. — **II** *r/n.* (3 a. 3. (sich) splittern; (ab)schiefern. — 4. ✕ *artill.* zerspringen, bersten, trepieren (Hohlgeschoß). — 5. ✕ spritzen (Zündbutchen). — **III** *s.* 6. Splitter *m*, Span *m*; ~ of bone Knochensplitter *m*; ~ of wood Holzspan *m*; to run a ~ into one's finger sich e-n Splitter in den Finger reißen. — 7. *surg.* Schiene *f* für gebrochene Beine ꝛc. — 8. ⊙ Tischlerei: Dach-span *m*, -spleiße *f*, Schindel *f*. — 9. ⊙ Wagenbau: Reihnagel *m*. — 10. ✕ *artill.* ~s *pl.* Granatsplitter *m/pl.*, Sprengstücke *n pl.*

splinter-bar ⊙ (ßplı'n-tər-bär') *s.* Wagenbau: Sprengwage *f*, Hinterbracke *f*, Schwengel *m*; Reitscheit *n* an Last- und Bauern-wagen; Achsholz *n* an Kutschwagen; ~ stay Sprengwage *f*. [bein *n.*]

splinter-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Waden-

splinter-coal ⚒ (~kōl) *s.* = splint-coal.

splintered (~tərd) *a.*, *her.*: a) = shivered; b) = ragged 6.

splinter-netting ⚓ (ßplı'n-tər-nē't-ın²) *s.* Splitternetz *n* auf Kriegsschiffen.

splinter-proof ✕ (ßplı'n-tər-prūf) *a.* bombensicher, sicher gegen Granatsplitter.

splintery (ßplı'n-tə-rı') *a.*, bild. *min.* splitterig, blätterig, schieferig; *surg.* ~ fracture Splitterbruch *m*.

splint-machine ⊙ (ßplı'nt-mă-schīn') *s.* Maschine *f* zum Zurichten von Spänen.

splint-plane ⊙ (~plēn) *s.* Spanhobel *m*.

splish-splash ✎ (ßplı'sch-ßplăsch) *r/a.* 1 c. = splash.

split (ßplit) [ndtsch *spliten*, dtsch ßpleißen] | *r/a.* 3 (*pret.* und *p.p.* split, ✎ splitted) 1. bes. ⊙ *carp.*, &c. (zer)spalten; auf-, zerreißen; (zer)sprengen, zertrümmern, zerschellen; (zer)teilen, trennen; ⚧. — 2. *fig.* trennen; entzweien. — 3. *chm.*, &c.: a) to ~ off abspalten; b) to ~ up zersetzen, zerlegen; *phys.* to ~ up a white ray into the prismatic colours e-n weißen Lichtstrahl in die Farben des Prismas zerlegen. — 4. ⚓ Schiffbau: to ~ out Blöcke oder Stelze unter dem Schiff zersplittern. — 5. † jur.: to ~ a cause in einen Prozeß Schwierigkeiten mischen. — **II** *r/n.* 3. 6. bes. ⊙ *carp.*, &c. (sich) spalten, rissig werden, splittern; (zer)teilen, (zer)reißen, (zer)brechen; bersten, platzen (auch F vor Lachen); ⚧. — 7. *fig.* sich trennen (in, into in), nicht übereinstimmen; F sich entzweien, zanken (with mit). — 8. P *sl.* (über Geheimnisse) plaudern, Enthüllungen machen (on, upon über); to ~ upon an accomplice e-n Mitschuldigen verraten; to ~ fair die Wahrheit sagen. — 9. F P (bes. *Am.*) schnell gehen (od. laufen, reiten, fahren); he ran as hard as he could ~ er lief, so schnell ihn s-e Beine trugen; F to ~ out ausreißen. — 10. *parl.* = to ~ one's vote (s. 1 ⚧). — 11. (a. to ~ on a rock) scheitern; *fig.* scheitern, fehlschlagen, sich in s-n Hoffnungen getäuscht finden; the ship ~ upon a rock das Schiff zerschellte an einem Felsen; *fig.* that was the rock we ~ on das war die Klippe, an der wir scheiterten. — 12. to ~ up: a) ⊙ *carp.*, &c. sich aufschiefern (Holz); b) *chm.* sich zersetzen, sich zerlegen. — **III** *s.* 13. † Splitter *m*, Bruchstück *n*. — 14. bes. ⊙ *carp.*, &c. Spalt *m*, Riß *m*, Sprung *m*, Bruch *m*. — 15. *fig.* Spaltung *f*, Riß *m*, Kluft *f*, Trennung *f*; party ~ Zwiespalt *m* in e-r Partei. — 16. Croquet- ꝛc. Spiel: Schlag, der zwei sich berührende Kugeln nach verschiedenen Richtungen treibt. — 17. Pharao- ꝛc. Spiel: Anlaß *m* zur Teilung des Einsatzes zwischen zwei Spielern. — 18. Turner *sl.* ~s *pl.* Gratsche *f* (Spreizen der Beine, daß sie eine gerade Linie bild n). — 19. *sl.* halbe Flasche kohlensaures Wasser; a. halbes Glas Schnaps ꝛc. — 20. F Verräter *m*, Angeber *m*. — 21. F (bes. *Am.*) schneller Gang, Lauf od. Ritt, schnelle Fahrt; (at) full ~ in großter Eile. — 22. ⊙ Weberei: ~s *pl.* Zähne *m/pl.*, Stäbe *m/pl.*, Riete *n/pl.* des Blattes. — 23. ⊙ Lederzurichtung: ~s *pl* gespaltenes Leder. — 24. ⊙ Korbm.: gespaltene Korbweide. — 25. ⊙ *typ.* kleine Spindel unter dem Karren einer Presse. — 26. ⚒ Teilung *f* des Wetterstromes; ~s *pl.* getrennte Luftsätze *m/pl.* — 27. aufgeschlitzter, ausgenommener u. eingepökelter Fisch. — 28. ✖ *Am.* Börsen *sl.* nach Teilung des Original-ticket entstandener Lieferzettel. — 29. F *Am.* = split-ticket. — **IV** *p.p.* u. *a.* 30. zerspalten ꝛc. (s. ~ 1 ꝛc.); bild. ✎ geschlitzt; ⚧. — 31. ✖ aufgeschlitzt, ausgenommen und eingepökelt (Fisch). — 32. Turner *sl.* (well) ~ up langbeinig.

Zu ~ 1: P ~ me! hol' mich der Teufel!; F to ~ a bottle of wine eine Flasche Wein zu zweien trinken; two brandies and a soda ~ zwei Cognacs und eine Flasche Sodawasser für zwei Personen; ⚒ to ~ the air den Wetterstrom teilen; to ~ asunder auseinanderspalten; *cant* to ~ company verschiedene Wege gehen (um Argwohn zu vermeiden); to ~ the currents of air die Luftströme in verschiedene Röhren leiten; ✖ to ~ the difference sich den Unterschied der Preise beim Handel ꝛc. teilen; *fig.* to ~ the ears die Ohren zerreißen (Geräusch); *fig.* to ~ hairs, to ~ straws Haarspalterei treiben, ein Kleinigkeitskrämer sein; ⊙ Lederzurichtung: to ~ hides Leder spalten; to ~ in two, to ~ through durchspalten; ⊙ Werkzeug: to ~ iron Eisen schneiden; F to ~ the legs die Füße durch-ea.-stecken (Fahrgäste, die sich gegenübersitzen); to ~ a pen eine Feder spalten; F to ~ one's sides (od. oneself) with laughter vor Lachen bersten wollen; *parl.* to ~ one's votes s-e bei der Wahl abzugebenden Stimmen unter Kandidaten verschiedener Parteien teilen.

Zu ~ 6: my head ~s mir platzt der Kopf (vor heftigem Kopfweh); ~ing headache Kopfweh *n* zum Bersten; F to make (oder let) all ~ s. make¹ 10 ⚧.

Zu ~ 30: ✎ ~ in two zweispaltig; ✎ ~ in three dreispaltig; ~ gloves *pl.* zerplatzte Handschuhe *m/pl.*; ⊙ ~ leather gespaltenes Leder; ✎ ~ moss Art Stemmoos (*Andreæa*); ✖ *coll.* ~ pease Spließerbsen *f/pl.* (enthäuft, daß sie in zwei Teile zerfallen); Croquet- ꝛc. Spiel: ~ shot, ~ stroke = ~ 16. — Siehe auch die Zss.n.

split-back ⊙ (ßplı't-bāk) *a.* mit einer Holzspanlehne (Stuhl).

~-board ⊙ (~bō'd ⑨) *s.* Sägeblock *m*.

~-bottomed ⊙ (~bot-ə'md) *a.* = splint-bottomed. [Schlitz-brenner *m*.]

~-burner ⊙ (ßplı't-bör-nər') *s.* Schnitt-

~-cause † (~kâ) *s.*, *cant* Rechtsverdreher *m*, Winkel-advoka't *m*.

~-cloth ⑨ (~kloth) *s.*, *surg.* vielköpfige Binde (bes. für den Kopf).

~-crow ⚓ (ßplı't-krō) *s.* Doppel-adler *m* auf Flaggen. [an Dampfmaschinen ꝛc.]

~-draught ⑥ ⊙ (~drâft) *s.* geteilter Zug

splitfeet (~fıt) *s/pl.*, *zo.* Spaltfüßer *m/pl.* (Hunde ꝛc.).

split-fig P (ßplı't-fıg) *s.*, *sl.* (Gewürz-) Krämer *m*, F Tütendreher *m*.

split-flag ⚓ (~flăg) *s.* gespaltene Flagge.

splitfoot F (~fût) *s.* etwa: Spaltfuß *m* (Wachs für den Teufel; auch Old S~).

splitful ⊙ (~ful) *s.* Weberei: die Fäden *m/pl.* in einem Riete.

split-head ⊙ (~hed) *s.* Kopfstück *n* eines Zaumes. [Reiß-latte *f.*]

split-lath ⊙ (~lath) *s.*, *carp.* Spalt-

splitmouth (~mauth) *s.*, *ichth.* hasenlippiger Zanger (*Quassia'bia la'ceral*).

split-new schott. (~nū) *a.* funkelnagelneu.

split-pin ⊙ (~pın) *s.* gespaltener Vorstecker.

split-ring ⑧ (~rıng') *s.* 1. Spalt-, Schlüsselring *m*. — 2. ✕ *artill.* Scher-ring *m*.

split-rod ⑥ ⊙ (~rod) *s.*, *metall.* geschnittenes Eisen, flaches Stangen-eisen.

split-spring ⊙ (~ßprıng⁸) *s.* Uhrmacherei: Druck-, Spann-feder *f*.

splitter (ßplı't-tər) *s.* 1. Spalter(in, s) ꝛc. (s. split 1 und 11). — 2. *sl.*, *fig.* Haarspalter(in). — 3. *Am.* Art fetter, knuspriger Kuchen, der, aufgespalten, mit Butter bestrichen wird. — 4. † *cant* ~ of causes = split-cause. — 5. ⊙: a) Spalt-eisen *n*; b) Böttcherei: Reifloben *m*. — 6. F *co.* I've such a ~ of a headache ich habe so heftiges Kopfweh.

split-ticket ⑥ *Am.* (ßplı't-tık-ə't) *s.* Wahlzettel *m* mit Kandidaten mehrerer Parteien.

splitting (ßplı't-ın²) [*p.pr.* von to split] *a.* 1. sehr heftig (Kopfw. b). — 2. F = side-splitting. — 3. F sehr schnell; Sport: at a ~ pace im gestreckten Galo'pp.

splitting-*blocks* ⚓ (ßplı't-ın²-blɔkß) *s.* Schiffbau: obere Stapelblöcke *m/pl.*

~-board ⚒ (~bō'd ⑨) *s.* Wetterscheidewand *f*, Brett *n* zur Teilung des Wetterstromes.

~-knife ⊙ (~naıf) *s.* 1. Lederspaltmesser *n*. — 2. Messer *n* zum Fischspalten. — 3. Spaltklinge *f* der Diamantschneider.

~-machine ⊙ (~mă-schīn') *s.* 1. Lederspaltmaschine *f*. — 2. = resawing-machine.

~-mill ⊙ (~mil) *s.* = slitting-mill.

~-saw ⊙ (~ßâ) *s.* = resawing-machine.

~-tool ⊙ (~tūl) *s.* Reißer *m*.

split-tongued (ßplı't-tōn'd) *a.*, *zo.* mit gespaltener Zunge (Eidechse ꝛc.).

sploach † (ßplētsch) *s.* = splotch.

splodge (ßplɔdG) *s.* = splotch.

splodger P (ßplɔ'd-Gər) *s.*, *sl.* Bauer(n)-lümmel *m*, grober Klotz.

splodgy (ßplɔ'd-Gı') *a.* grob; finnig, mit Bläschen (Gesicht).

splore schott. (ßplōr ⑨) | *s.* lärmende Lustbarkeit; Lärm *m*. — **II** *r/n.* (3 b. Aufsehen erregen, in vollem Glanz erscheinen.

splorum P *Am.* (ßplō'-rəm ⑨) *s.* großer Lärm um nichts.]

splot † (ßplɔt) *s.* Fleck *m*. [Lärm um nichts.]

splotch (ßplɔtsch) | *s.* (Schmutz-) Fleck *m*, Klecks *m*. — **II** *r/a.* (1 c. beklecken.

splotchy (ßplɔ't-schı') *a.* mit (Schmutz-) Flecken, fleckig.

Splügen (ßplü'-gᵉn) *npr.* Splügen (Dorf, Berg und Alpenpaß in der Schweiz).

splurge F (bes. *Am.* (ßplör'-dG') | *s.* lärmende Demonstration, prunkhafte Schaustellung; to cut a ~ = to cut a dash (s. dash² 8 b ⚧). — **II** *r/n.* (1 b. lärmende Demonstrationen machen, prunkhafte Schaustellungen veranstalten.

splurgy F bild. *Am.* (ßplör'-dG') *a.* lärmende Demonstrationen machend, zu prunkhaften Schaustellungen geneigt.

splutter F (ßplɔ't-tər) | *r/n.* (1 a. 1. sprudeln, sprühen; spritzen (Feder). — 2. hastig und verworren sprechen, F blubbern. — **II** *r/a.* (1 a. 3. (auch to ~ forth, to ~ out) Worte ꝛc. hastig hervorbringen, (her)ausprudeln. — **III** *s.* 4. Sprudeln *n*, Sprühen *n*; Spritzen *n* (*FL.*). — 5. Lärm *m*, Getöse *n*, Wesen *n*; hastiges, undeutliches Reden.

splutterer ⟨ßpla'-t-ᵉr-ᵉr⟩ *s.* hastig Sprechender(r), ⟨ Blubberer *m.*

spodium ⊙ ↖ ⟨ßpō'-dⁱ-ᵘm⟩ [mlt.] *s., metall.* (Zink-)Schaum *m*, Gichtschwamm *m.*

spodomancy ☽ ⟨ßpō'd-ᵘ-man-ßⁱ⟩ [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Asche.

spodomantic ☽ ⟨ßpōd-ᵘ-mā'n-tik⟩ *a.* Aschenwahrsagerei betreffend.

spodumene ☽ ⟨ßpō'd-ᵘ-mīn⟩ [grch.] *s., min.* Spodume'n *m*, Triphan *m.*

spoffish ⟨ßpo'f-ish⟩ *a., sl.* demonstrativ oder nervös geschäftig, wegen geringer Dinge unruhig; naseweis (*Dl.*).

spoffle *provc.* ⟨ßpōfl⟩ *v/n* 1 h. von Kleinigkeiten Aufhebens machen, wichtig thun.

spoffy ⟨ßpo'f-ⁱ⟩ *sl.* **I** *a.* = spoffish. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) demonstrativ oder nervös geschäftiger Mensch.

spoil ⟨ßpōil⟩ [lt. *spolium*] **I** *s.* (oft ~s *pl.*) 1. (Kriegs-, Sieges-)Beute *f*, Raub *m*; ⚚. — 2. *fig.* a) Ausbeute *f*, Ertrag *m*; b) ↖ Errungenschaft *f*; ⚚. — 3 Plünderung *f*, Räuberei *f*; ⚚. — 4. † Verwüstung *f*, Zerstörung *f*; Verderben *n*) *m*, Zugrunderichten *n* — 5. † abgelegte Haut, Balg *m* einer Schlange ꝛc. — 6. ⊙ Aufschüttung *f* ausgegrabener Erde, Seitenablagerung *f* bei Kanal ꝛc. Bauten; 🚂 &c. laying of ~ Material-ablagerung *f.* — 7. ⚒ taubes Gestein, Schutt *m.* — 8. unentschiedenes Spiel beim spoil-five (s. dss). — **II** *v/a.* ◡ a. (*p.p.* auch spoilt) 9. berauben (of *gen.*); plündern, rauben; to ~ the Egyptians dem Feinde etwas durch Schlauheit entziehen (nach 2. Mos 12,36). — 10. verwüsten, zerstören, vernichten, zu Grunde richten; verderben, unbrauchbar machen; Pläne ꝛc. vereiteln; ⚚. — 11. *fig.* den Charakter ꝛc. verderben; Kinder verwöhnen, verziehen; ~ed child verzogenes, verzärteltes Kind, Schoßkindchen *n*; *prov.* spare the rod and ~ the child s. rod 1 ⚚. — 12. † to ~ a hen ein Huhn zerlegen. — **III** *v/n.* ◡ a. 13. plündern, rauben. — 14. verderben, zu Grunde gehen; unbrauchbar oder ungenießbar werden (Fische ꝛc.). — 15. *sl.* to be ~ing for schmachten nach; sich gelüsten nach; ~ing for a fight rauflustig.

◇ **Zu ~ 1** bis **3**: ↖ to commit ~s rauben, plündern; ⚓ ~s *pl.* of capture Prise *f*; ~s *pl.* of the chase Jagdtrophäen *f/pl.*; ~s *pl.* of office Bezüge *m/pl.* aus e-m öffentlichen Amte; *Am., pol.* ~s system Ämter-Erbentungssystem *n* der Anhänger der siegreichen Partei.

◇ **Zu ~ 10**: Buchhandlers *sl.* to ~ a book ein Werk, dessen alte Auflagen vergriffen sind, neu herausgeben und dadurch den Preis herabdrücken; you will ~ your eyes Du wirst Dir die Augen verderben; ~ed five = spoil-five, to ~ a language eine Sprache verhunzen oder radebrechen; to ~ a p.'s measures j-m das Spiel verderben, j-m einen Strich durch die Rechnung machen, Pl. ~ his trade ich werde ihm das Handwerk legen.

spoilable ⟨ßpōi'-l-ᵉbl⟩ *a.* beraubbar, verderbbar. ⟨Plunderl.⟩

spoilage ⊙ ⟨~ⁱdǰ⟩ *s., typ.* Makulatur *f*)

spoil-bank mit ⚒ ⟨ßpōi'l-bān⟩ *s.* Schutthalde *f.*

spoiler ⟨ßpōi'-lᵉr⟩ *s.* 1. Berauber *m*, Räuber *m*, Plünderer *m.* — 2 Verwüsterin, Verderberin, Verderber(in), Verderber(in)

spoil-five ⟨ßpōi'l-faiw⟩ [irisch] *s* ein Kartenspiel von 3 bis 10 Personen mit je 5 Karten gespielt (drei Stiche gewinnen; wenn 3 mer sie macht, heißt es the game's spoiled).

spoilful ↖ ⟨~ful⟩ *a* rauberisch, raubgierig, verwüstend, verderblich. ⟨Schmied *m*⟩

spoil-iron ⚒ ⟨ßpōi'l-ai-ᵉrn⟩ *s., coal* ⟨

spoil-paper ⟨ßpōi'l-pē-pᵉr⟩ *s., co.* Kritzler *m*, Schmierer *m.*

spoilsman *Am.* ⟨ßpōi'ls-mᵊn⟩ *s.* (*pl* ~en, ~men), *pol.* Verteidiger *m* des spoils system (s. spoil 1 bis 3 ⚚).

spoilsmonger *Am.* ⟨ßpōi'ls-mön'-gᵊr⟩ *s., pol.* j. der erbeutete Ämter unter seine Anhänger verteilt. ⟨derbertin).⟩

spoil-sport ⟨ßpōi'l-ßpᵒrt @⟩ *s.* Spielver *f*

spoilt ⟨ßpōilt⟩ *p.p.* von to spoil.

Spokan ⟨ßpᵒ-kᵃ'n⟩, ~e ⟨~kᵃ'n⟩ *npr.* (Fluß in Washington, *U. S.*). ⟨Washington, *U. S.*).⟩

Spokane Falls ⟨ßpᵒ-kᵃ'n fālß⟩ *npr.* (St. in

spoke[1] meist ⊙ ⟨ßpōk⟩ [m/e. *spoke, spake*; a/e. *spaca*; dtsch Speiche] **I** *s.* 1. (Rad-)Speiche *f*; bevelled ~, curved ~ ausgekehlte od. ausgeschweifte Speiche; tubular ~ Röhrenspeiche *f*, hohle Speiche. — 2. (Leiter-)Sprosse *f.* — 3. ⚓ (Steuerrad-)Spake *f.* — 4. Hemmvorrichtung *f*, Hemmkette *f*; ⚚ *fig.* to put a ~ in a p.'s wheel: a) j-m ins Gehege (od. in die Quere) kommen, j-s Pläne kreuzen; b) bisw. j-m helfen, von j-m vorteilhaft reden. — 5. ☄ Strahl *m* einer Dolde. — **II** *v. a.* ◡ b. 6. ⊙ Räder mit Speichen versehen, verspeichen. — 7. ein Rad teilhemmen. — Vgl. ~[2].

spoke[2] (ßpōk) *prt.* u. † *p.p.* v. to speak; ~! hat schon gesprochen (Ruf im Parlament, um j-n vom nochmaligen Reden abzuhalten.)

spoke-bone ⟨ßpō'k-bōn⟩ *s., anat.* Speiche *f.*

spoke-driver ⊙ ⟨~-drāi-wᵉr⟩ *s.* Wagenbau: Maschine *f* zum Eintreiben der Speichen.

spoke-gauge ⊙ ⟨~-gēdǰ⟩ *s.* Speichenmaß *n.*

spoke-hammer ⊙ ⟨~-hām-ᵉr⟩ *s.* Speichenhammer *m.* ⟨drehbank *f.*⟩

spoke-lathe ⊙ ⟨ßpō'k-lēdh⟩ *s.* Speichen-

spoke-mortise ⟨~-mō'r-tißⁱ⟩ *s.* Speichenloch.

spoken ⟨ßpō'kn⟩ *p.p.* von to speak; 1. gesprochen; mündlich (*ant.* written); generally ~ im allgemeinen (gesagt); in ~ language mündlich; ↖ not to be ~ nur aussprechlich; to be ~ to angeredet werden — 2. in Zssgn: auf eine gewisse Art sprechend; to be ill (well) ~ sich übel (recht) gewählt) ausdrücken, (un)freundliche Worte brauchen; siehe auch civil-spoken, smooth-spoken. ⟨Richtmaschine *f.*⟩

spoke-setter ⊙ ⟨ßpō'k-ßet-ᵗᵉr⟩ *s.* Speichen-

spoke-shave ⊙ ⟨~-schēw⟩ *s.* 1. Wagenbau: Speichenhobel *m.* — 2. Böttcherei ꝛc.: Lederhobel *m*; Schabhobel *m*, Zichtlinge *f.*

spokesman ⚚ ⟨ßpō'kß-mᵊn⟩ *s.* (*pl.* ~en, ~men) (Für-)Sprecher *m*, Wortführer *m.*

spokeswoman ⚚ ↖ ⟨~wum-ᵊn⟩ *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) (Für-)Sprecherin *f*, Wortführerin *f.*

spokewise ⟨ßpō'k-wāiß⟩ *adv.* speichenartig.

spoking-machine ⊙ ⟨ßpō'k-ing-mᵉ-schīn⟩ *s.* = spoke-driver.

spole ⊙ ⟨ßpōl⟩ *s.* 1. ⚚ od. *provc.* = spool. — 2. = spooling-wheel.

spolia-opima *s* ⟨ßpō'-lⁱ-ᵃ-ō-pō'-ma⟩ [lt. Gute Beute] *s pl.* rom. Mth.: dem feindlichen Anführer in der Schlacht entrissene Waffenstücke, der engl. Schriftsteller gibt *coll.* für Jagdbeute *f*; weit S. wertvolle Beute.

spoliary ⟨ßpō'-lⁱ-ᵉr⁻ⁱ⟩ [lt. *spoliarium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) röm. Mth.: Spoliatorium *n* (Raum in einem Amphitheater, wohin die getöteten Gladiatoren geschleppt und ihre Kleider geraubt wurden).

spoliate ⟨ßpō'-lⁱ-ᵉt⟩ [lt.] ◡ b. **I** *v. a.* berauben, aus rauben, plündern, Jemand berauben (s. dss.). — **II** *v. n.* rauben, plündern, Jemand berauben (s. dss.).

spoliation ⟨ßpō-lⁱ-ē'-schᵊn⟩ [lt.] *s.* 1. Beraubung *f*, Plünderung *f* (auch militärischer Akte während eines Krieges) — 2 *recht.* (ungerechtfertigte) Aneignung *f* des Eigentums der Erblasser durch Erben, Testamentsvollstrecker, Vormünder ꝛc.

spoliative ☽ ⟨ßpō'-lⁱ-ᵉ-tiw⟩ *a.* beraubend, verderbend, *med.* Blut entziehend.

spoliator ⟨ßpō'-lⁱ-ē-tᵉr⟩ *s.* Berauber *m*, Plünderer *m.*

spoliatory ⟨ßpō'-lⁱ-ᵉ-tᵊ-rⁱ⟩ *a.* räuberisch, plündernd; verderbend, vernichtend.

spondaic ☽ ⟨ßpᵊn-dē'-ik⟩ [grch.] *a., pros.* (mlt.) a) feindlich, aus zwei Langen bestehend; b) zu viel Spondeen enthaltend; ~ hexameter *Hexameter m*, dessen fünfter Fuß ein Spondeus (statt eines Daktylus) ist.

spondaical ☽ ⟨~-ⁱ-kl⟩ *a* = spondaic.

spondal ↖ ⟨ßpō'n-dᵊl⟩ *s.* = for spondyle.

spondee ☽ ⟨ßpō'n-dⁱ⟩ [lt.] *s., pros.* (mlt.) Spondeus *m* (Versfuß von zwei Langen — —).

spondil ☽ † ⟨ßpō'n-dⁱl⟩ *s.* = spondylo.

spondoolic(k)s *Am.* ⟨ßpon-dū'-lik⁽ß⁾⟩, ~ulic(k)s, ~ulix *Am.* ⟨~dūl'-⟩ *s., sl.* (ursprünglich: Papier-)Geld *n.*

spondyle ☽ ⟨ßpō'n-dⁱl⟩ *s.* 1. Verbindung *f* zweier Stücke. — 2. *anat.* (Rück-)Wirbel *m.*

spondylitis ☽ ⟨ßpᵒn-dⁱ-lai'-tißⁱ⟩ [grch.] *s., med.* Wirbel-entzündung *f.*

spondylous ☽ ⟨ßpō'n-dⁱ-lᵊß⟩ *a., anat.* den (Rücken-)Wirbel betr.; Wirbel-...

spong † od. *provc.* ⟨ßpon⟩ *s.* Landvorsprung *m*, ⟨d-maler, der vorspringender Teile s. Feldes

sponge ⟨ßpǒndǰ⟩ [a/f. *sponge*, lt *spongia*]

I *s.* 1. *zo.* (Meer-, See-)Schwamm *m* (*Spongia*) ⚚. — 2. Schwamm *m* (a. *fig.*); pyrotechnical ~ Salpeter-gesäuerter Feuerschwamm; ⚚ *sl.* to throw up the ~ den Schwamm, den der Sekundant beim Boxen hält, um nach jedem Gange seinen Kämpfer damit zu tupfen ꝛc., in die Höhe werfen als Zeichen, daß der Kämpfer sich ergeben will; *fig.* sich für besiegt erklären, alle Bemühungen aufgeben. — 3. *fig.* Schmarotzer *m*, ⚚ Nassauer *m.* — 4. Bäckerei: aufgegangener Teig; to set the ~ ⚚ set 1 ⚚. — 5. ⊙ *metall.* (Erz-, Metall-)Schwamm *m*; platinum ~ Platinschwamm *m.* — 6. ⊙ in Schmiede. Stollen *m* am Ambosse; to provide with ~s stollen. — 7. ⊙ *mach.* Saugkolben *m.* — 8. ⚔ *artill.* Wischer *m.* — **II** *v. a.* ◡ b. 9. mit einem Schwamme (ab, über) waschen, nehmen. — 10. to ~ off, to ~ out, &c.) aus-, ver-, weg waschen, -löschen (Schrift ꝛc.). — 11. (mit to ~ up) mit einem Schwamme oder wie ein Schwamm einsaugen, einziehen. 12. *fig.* durch Schmarotzen erlangen. 13. *fig.* auspressen, berauben; to ~ a p. of a th. j-n um et. bringen. — 14. *sl.* to be ~d besiegt werden (im Faustkampf; vgl. ~ 2). — 15. Bäckerei: Teig aufgehen lassen. — 16. ⊙ Tuch trampen, einlaufen lassen. — 17. ⚔ *artill.* mit einem Wischer reinigen, auswischen. — **III** *v. n.* ◡ b. 18. wie ein Schwamm saugen. — 19. Schwämme fischen. — 20. *fig.* schmarotzen, mitleben (on, upon von).

◇ **Zu ~ 1**: calcareous ~ Kalkschwamm *m*; flinty ~, horny ~ Hornschwamm *m*; honeycomb ~ = glass-sponge; vitreous ~ Glasschwamm *m.*

~-bag ⟨ßpǒndǰ-bag⟩ *s.* Schwammbeutel *m* aus Wachstuch.

~-bath ⟨~-bath⟩ *s.* 1. Bad *n* mit Wasser aus Mineralquellen. 2 Schwammbad *n* in flacher Badewanne.

~-cake ⟨~-kēk⟩ *s.* Art Leckerkuchen.

~-cepsel ⟨~-ßep-ßᵉl *artill.* Wischer-Deckel *m.*

~-cloth ⊙ ⟨ßpǒndǰ-klath⟩ *s.* Putztuch *n* (aus Baumwolle).

~-crab ⟨~-krab⟩ *s., zo.* Waldkrabbe *f* (*Dr.*). ⟨= sponge-coral.⟩

~-cucumber ⟨~-kiū-kᵘm-bᵉr⟩ *s.* = ~-gourd.

~-diver ⟨~-dāi-wᵉr⟩ *s.* Schwammtaucher *m.*

~-farming ⟨~-fa'r-ming⟩ *s.* Schwammzucht.

~-filter ⊙ ⟨~-fil'-tᵉr⟩ *s.* Schwamm-

~-fisher ⟨~-fich-ᵉr⟩ *s.* Schwamm-

~-fishery ⟨~-fich-ᵉr-ⁱ⟩ *s.* Schwammfischerei.

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau, ⚔ Militär; ⚓ Marine; ☤ Pflanze; ☿ Handel, ✉ P.-S., 🚂 Eisenbahn, ♪ Musik (s. S. IX).

sponge-glass (ʃpŏ′ndʒ-glaß) *s.* 1. ⊙ Gießer *m* mit Glasboden zum Suchen nach Schwämmen. — 2. *zo.* = flint-sponge.
sponge-gourd ♀ (~-gō′d ⓖ, ~-gū′d) *s.* ostindische Netzgurke (*Luffa acutangula*).
sponge-head ⚒ (~-hĕd) *s.*, *artill.* Wischerkolben *m*, Wischerkopf *m*.
spongeless (~-lĕß) *a.* ohne Schwamm.
spongelet (~-lĕt) *s.* 1. Schwämmchen *n*. — 2. ♀ = spongiole.
spongeous (ʃpŏ′n-dʒĕß) *a.* schwammartig.
sponger (ʃpŏ′n-dʒĕr) *s* 1. Gebraucher(in) eines Schwammes, Abwischer *m* ꝛc. (siehe sponge II). — 2. Schmarotzer *m*, F Nassauer *m*. — 3. Schwammfischer *m* (auch Schiff). — 4. ⊙ (Tuch-)Krimper *m*.
sponge-spicule (ʃpŏ′ndʒ-ʃpĭ′l-jūl) *s.* Kalk-, Kiesel-Stekelnadel *f* der Schwämme.
sponge-staff ⚒ (ʃpŏ′ndʒ-ʃtaf) *s.*, *artill.* Wischerstange *f*. [Preß-schwamm *m*.]
sponge-tent (~-tĕnt) *s.*, *surg.* Wachs-,]
sponge-tongs ⊙ (~-tŏngz] *s.* (*sg.* und *pl.*) Schwammzange *f*. [*Farnesia'na*).]
sponge-tree ♀ (~-trī) *s.* Art Akazie (*Aca'cia*)
spongewood ♀ (~-wud) *s.* = hat-plant.
spongiæ ♁ (ʃpŏn′dʒĭ-ī) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Schwämme *m/pl.*
spongicolous ♁ (ʃpŏn-dʒĭ′l-lŏß) *a.* auf oder in Schwämmen wohnend.
spongiform (ʃpŏn′dʒĭ-fo*rm*, *WB.* ʃpŏ′n~) *a.* schwammartig, -förmig, schwammig, porös; *min.* ~ quartz Schwimmstein *m*.
spongilla ♁ (ʃpŏn-dʒĭl′a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Süßwasserschwamm *m*.
spongin ♁ (ʃpŏ′n-dʒĭn) *s.*, *zo.* = ceratode.
sponginess (~-dʒĭ-nĕß) *s.* Schwammigkeit *f*, Porosität *f*. [Spritzbad *n*, Dusche *f*.]
sponging-bath (ʃpŏ′n-dʒĭn-*bath*) *s.*]
sponging-house (~-hauß) *s.* ehm. Wohnung eines Gerichtsdieners, worin Schuldgefangene vor ihrer Überführung in das Gefängnis auf 24 Stunden gebracht wurden, um ihnen Gelegenheit zu geben, durch ihre Freunde die Schuld zu regeln.
sponging-machine ⊙ (~-mă-ʃĭn) *s.* (Tuch-)Dekatiermaschine *f*.
spongiole ♁ ♀ (ʃpŏ′n-dʒĭ-ōl, *WB.* ʃpŏ′n~) [lt.] *s.* Schwammwülstchen *n* der Wurzeln.
spongiolla ♁ (~-lĭn) *s.*, *zo.* = ceratode.
spongiollite ♁ (~-lāĭt) *s.*, *min.* Schwammsteinchen *n* (fossile Schwamm-Kalknadel).
spongiopilline ♁ (ʃpŏn-dʒĭ′-ă-pāĭ′-lĭn, *WB.* ʃpŏn~) [grch.] *s.*, *surg.* Kompresse *f* aus Schwamm und Gummi.
spongiose ♁ (ʃpŏ′n-dʒĭ-ōß, *WB.* ʃpŏ′n~), **~ous** ♁ (~ŏß) [lt.] *a.* schwammartig.
spongite ♁ (ʃpŏ′n-dʒāĭt) *s.*, *min.* Schwammstein *m* (fossiler Schwamm).
spongold ♁ (ʃpŏ′n-gōld) = spongiform.
spongology ♁ (ʃpŏn′-gŏ′l-ă-dʒĭ) [grch.] *s.* Schwammkunde *f*.
spongy (ʃpŏ′n-dʒĭ) [sponge] *a.* 1. schwammartig, schwammig; schwammicht, porös, locker; ~ platinum Platinschwamm *m*. — 2. ↖ sich wie ein Schwamm vollsaugend. — 3. ↖ feucht, naß, regnerisch. — 4. † *cant* betrunken (*SH.M.1,7,71*).
sponk † (ʃpŏnk) *s.* = spunk.
sponsal (ʃpŏ′n-ßĕl) [lt. *sponsa'lis*] *a.* bräutlich, hochzeitlich; Hochzeits-...
sponsible F od. schott. (ʃpŏ′n-ßĭbl) *a.* 1. = responsible 3. — 2. ehrenwert.
sponsing ⚓ (~ßĭn′) *s.* = sponson.
sponsion (ʃpŏ′n-ʃŏn) [lt.] *s.* 1. Verpflichtung *f*, Bürgschaft *f*, Gelöbnis *n*. — 2. *pol.* durch einen nicht besonders beglaubigten Vertreter für einen Staat übernommene, der Ratifikation bedürfende Verpflichtung.
sponsional ↖ (~ŏ′n-ăl) *a.* verantwortlich, eine Bürgschaft in sich schließend.
sponson ⚓ (ʃpŏ′n-ßn) *s.* Radkasten-galerie *f*, -plattform *f*. [Radkastenbalken.]
sponson-beam ⚓ (~-bim) *s.* äußerer]
sponsor (ʃpŏ′n-ßr) [lt.] *s.* 1. Bürge *m*, Kaution *f*; to stand ~ bürgen, haften (for für). — 2. Taufzeuge *m*, Pate *m*; to stand ~ Gevatter stehen (to bei).
sponsorial (ʃpŏn-ßō′-rĭ-ăl) *a.* 1. (einen) Bürgen betreffend; bürgschaftsmäßig. — 2. (einen) Taufzeugen betr.; Paten-...
sponsorship (ʃpŏ′n-ßr-ʃĭp) *s.* 1. Amt *n* eines Bürgen, Bürgschaft *f*. — 2. Patenschaft *f*.
spontaneity (ʃpŏn-tă-nē′-ă-tĭ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tĭz) 1. Selbstbestimmung *f*, Freiwilligkeit *f*, eigner od. freier Antrieb. — 2. Selbstbildung *f*, -entwickelung *f*; Unmittelbarkeit *f*.
spontaneous (ʃpŏn-tē′-nĭ-ŏß) [spät lt.] *a.* □ 1. freiwillig, von selbst, aus eigenem Antriebe, aus freien Stücken (handelnd); Selbst-...; ↯. — 2 dem natürlichen Antriebe folgend. — 3. natürlich, von selbst eintretend oder entstanden; ↯. — 4. ♀ wild wachsend; einheimisch.
Zu ~ 1 u. 3: ~ combustion Selbstverbrennung *f*; ~ (od. ~ly developed) fermentation von selbst eintretende Gärung; ~ generation Urzeugung *f*; of ~ growth von selbst gewachsen oder entstanden; ~ slacking Löschen *n* des Kalkes an der Luft; to dry ~ly von selbst trocknen
spontaneousness (~-nĕß) = spontaneity.
spontoon ⚔ (ʃpŏn-tū′n) [fr., it.] *s.* ehm.: Sponton *n* (Art Halbpike als Paradewaffe der Offiziere).
spoof (ʃpūf) Rennsport: **I** *s.* Betrug *m*, Täuschung *f*; to play a ~ betrügen. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. betrügen (of um), täuschen.
spook F (ʃpūk) [holl. *spook*] **I** *s.* Spuk *m*, (Polter-)Geist *m*. — **II** ↖ *v/a.* ① a. als Spuk(geist) heimsuchen, plagen. — **III** *v/n.* ①a. spuken.
spookish F (ʃpūk′-ĭʃ) *a.* 1. geisterhaft; Spuk-...; ~ house Haus, in dem es umgeht. — 2. von Geisterfurcht befallen.
spookism F (ʃpūk′-ĭ*sm*) *s.* Spuk(erei *f*) *m*.
spooky F (ʃpūk′-ĭ) *a.* = spookish.
spool ⊙ (ʃpūl) [holl.] **I** *s.* 1. Spinnerei ꝛc.: Spule *f*. — 2. (Holz- oder Metall-)Rolle *f* am Griffende der Angelrute zum Aufrollen der Angelschnur. — **II** *v/a.* ①a. 3. Spinnerei ꝛc.: (auf)spulen. [Baumwollfaden.]
spool-cotton (ʃpūl-kŏtn) *s.* aufgespulter
spooler (ʃpūl′-ĕr) *s.* Spulerin).
spool-holder ⊙ (ʃpūl′-hōl-dĕr) *s.* Weberei: 1. Spulen-halter *m*, -ständer *m*. — 2. Spulengestell *n*.
spooling-girl (ʃpūl′-lĭn-gē*rl*) *s.* Spulmädchen *n*, Spulerin *f*.
spooling-machine ⊙ (~-mă-ʃĭn) *s.* Spulmaschine *f*.
spooling-wheel ⊙ (~-(h)wĭl) *s.* Spulrad *n*, Schnarr-rädchen *n*. [holder 1.]
spool-stand ⊙ (ʃpūl-ſtänd) *s.* = spool-]
spool-wire ⊙ (~-wāĭr) *s.* Spuldraht *m*.
spoom ⚓ fast † (ʃpūm) *v/n.* (*v/a.*) ① a. (en)sen ob. bei Sturm vor dem Winde laufen (lassen).
spooming (ʃpūm′-mĭn) *p.pr.* und *a.*, *poet.* vor dem Winde fliegend, stürzend.
spoon[1] (ʃpūn) [a/s. *spōn*, dtsch Span] **I** *s.* 1. (mit Öse) Löffel *m* (a. *fig.*) ↯. — 2. etwas Löffelförmiges; ob.: a) ⚓ Löffel-Ruderblatt *n*; b) Angelsport: Löffelköder *m*; c) Golfspiel: Golfstelle *f*; d) ⊙ Zuckerfabr.: Schaumkelle *f*; e) ⊙ Rührkelle *f* der Zuckerbäcker. — **II** *v/a.* ①a. 3. (oft to ~ up) mit dem Löffel nehmen, löffeln. — 4. F *Am.* dicht zusammen sein mit, sich mit dem Gesicht an j-s Rücken schmiegen. — **III** *v/n.* ①a. 5. Croquetspiel: den Holzhammer wie einen Löffel gebrauchen, den Ball vorwärts schieben. — 6. mit dem Löffelköder angeln. — 7. F *Am.* to ~ together sich dicht zusammenschmiegen (j. ~ 4).
Zu ~ I: apostle's ~ Apostellöffel; knife and fork and ~ Besteck *n*; to be past the ~ die Kinderschuhe ausgezogen haben, kein Kind mehr sein; *Am.* to do business with a big ~ sich brüsten, dicke thun; *co.* to hang up the ~ sterben; ehm. *univ.* (*Cam.*), *sl.*: a) wooden ~ letzter junior optime, d. h. letzte Student, der bei der mathematischen Schlußprüfung den letzten Rang einnimmt; b) silver ~ letzter senior optime; c) golden ~ letzter wrangler; siehe optime; *prvb.*: he must have a long ~ that must eat with the devil, auch it takes a long ~ to sup with the devil wer mit dem Teufel speisen will, braucht einen langen Löffel; to be born with a silver (wooden) ~ (in one's mouth) zum Reichtum (zur Armut) geboren werden od. sein; (bds. facet.) to make a ~ or spoil a horn etwas auf alle Fälle versuchen.
spoon[2] F (ʃpūn) [spoon[1]] *sl.* **I** *s.* Einfaltspinsel *m*, Tropf *m*; bds. närrisch Verliebter *m*, Schätzchen *n*; it's a case of ~s with them die beiden verstehen ea. oder sind in ea. verliebt; to be ~s (on) = ~ II. — **II** *v/n.* ①a. närrisch verliebt sein (on in); Studenten-*sl.* die Kur schneiden (auch *v/a.*).
spoon[3] ⚓ fast † (ʃpūn) *v/n.* (*v/a.*) ① a. = speem. — Vgl. ~[1 u. 2].
spoonage † (ʃpū′-nĕdʒ) *s.* = spoon-meat.
spoon-bait (ʃpūn-bēt) *s.* Löffelköder *m* für Raubfische.
spoonbeak *prov.* (~bĭl) *s.* = spoon-bill 1 b.
spoon-bill ⑤ (~-bĭl) *s.* 1. *orn.*: a) Löffelreiher *m*, Löffler *m* (*Pla'talea*); b) Löffelente *f* (*Spa'tula clypea'ta*). — 2. *ichth.* Löffelstör *m* (= paddle-fish).
~-billed (~-bĭld) *a.* 1. *orn.* mit spatelförmig verbreitertem Schnabel; ~ duck, ~ teal, ~ widgeon = spoon-bill 1 b. — 2. *ichth.* entenschnäbelig; ~ cat = paddle-fish. [2. ⚒ Mehl-, Hohl-bohrer *m*.]
~-bit (~-bĭt) *s.* 1. ⊙ spitzer Löffelbohrer.]
~-boat (~-bōt) *s.* Löffel-boot *n*, -korb *m*.
~-chisel ⊙ (~-tʃĭʃĭ-ʃl) *s.*, *sculp.* aufgeworfenes Flach-eisen.
~-diet (~-dāĭ-ĕt) *s.*, *med.* Suppenkost *f*.
~-drift ⚓ (~-drĭft) *s.* Schaum *m*, Gischt *m*, Wasser- (schott. auch Schnee-)floden *f/pl.* bei heftigem Winde.
spooney F (ʃpū′-nĭ) *a.* und *s.* = spoony.
spoon-fashion F *Am.* (ʃpūn′-fäʃ-ŭn) *adv.* wie Löffel dicht zusammen; to lie ~ sich dicht zusammenschmiegen.
spoonfeed F (~-fĭd) ⑨ (feed) 1. als Löffelköder auf Angelhaken ꝛc. stecken. — 2. Kinder aufpäppeln. [wenig; by ~s löffelweise.]
spoonful (~-fūl) *s.* Löffelvoll *m*; *fig.* ein]
spoon-gouge ⊙ (ʃpūn′-gūndʒ) *s.*, *carp.*, &c. aufgeworfenes Hohl-eisen.
~-hand † (~-hĭnd) *s.* rechte Hand.
~-haunch ♀ (~-hänʃ, ~-hänĭʃ) *s.* breitblätteriger Löffelbaum (*Kalmia latifolia*).
~-hook (~-hūk) *s.* Angelhaken mit Löffelköder.
spooniness F (ʃpū′-nĭ-nĕß) *s.*, *sl.* Einfalt *f*, Albernheit *f*; bds. närrische Liebe.
spoon-like ♀ (ʃpūn′-lāĭk) *a.* löffelförmig.
~-meat (ʃpū′n-mĭt) *s.* 1. Löffelkost *f*. — 2. Kinderpapp *m*, Brei *m*.
~-net (~-nĕt) *s.* = landing-net.
~-saw (~-ßä) *s.*, *surg.* Löffelsäge *f*.
~-shaped (~-ʃēpt) *a.* löffelförmig.
~-tray (~-trē) *s.* Löffelkorb *m*. [meat.]
~-victuals F *Am.* (~-wĭtlz) *s/pl.* = spoon-]
~-wood ⑤ ♀ *Am.* (~-wŭd) = spoon-haunch.
~-worm ⑥ (~-wō*rm*) *s.*, *zo.* Art Stern-, Spritz-wurm (*Thalasse'ma Neptu'ni*).
~-wort ⑤ ♀ † (~-wō*rt*) = scurvy-grass 1.
spoony F (ʃpū′-nĭ) [spoon[2]] *sl.* **I** *a.* (~ily *adv.*) einfältig, albern; bds. närrisch verliebt; to be (get) ~ on a girl in ein Mäd-

chen vernarrt sein (werden). — **II** *s.* (*pl.* **~les,** ~nz) = spoon². [spoominess.]
spoonyism F (ſpūn'-ni-izm) *s.*, *sl.* =]
spoops(y) P *Am.* (ſpūps, ſpū'p-ſi) *s.* alberner Mensch, Tropf *m.*
spoor (ſpuə') [holl.] *hunt.* (ursprüngl. in Süd-Afrika) **I** *s.* Spur *f*, Fährte *f* e-s Wildes. — **II** ↖ *v/n.* ◎ a. einer Spur folgen. — **III** ↖ *v/a.* ◎ a. auf der Spur verfolgen.
spoorer (ſpūə'-rə ˈ) *s.* j. der ein Wild auf der Spur verfolgt. [hold *m.*]
spoorn (ſpuə'n) *s.* Art Kobold *m*, Un-
sporaceous ☽ ✲ (ſpō-rē'-ſhəs) *a.* Sporen-...
Sporades (ſpō'rə-dīz) [grch.] *npr/pl.* Sporaden *f/pl.* (Inselgruppe im Ägäischen Meere).
sporadial ↖ (ſpō-rē'-dĭ-əl) = sporadical.
sporadical □ (ſpō-rā'-dĭ-kl, ~ĕ'-kl) [grch.] *a.* sporadisch, zerstreut vorkommend; bes. *med.* vereinzelt auftretend (Krankheit).
sporadicalness (~ĕ'-kl-nĕs) *s.* sporadisches Auftreten. [artig.]
sporal ☽ (ſpō'-rəl ⓓ) [spore] *a.* sporen-
sporange ☽ ✲ (ſpō'-rānj) [grch.] *s.* Sporenkapsel *f* der Kryptogamen.
sporangiole ☽ ✲ (ſpō-rān'-jĭ-ōl) *s.* Sporenfächchen *n* gewisser Kopfschimmel-arten.
sporanglophore ☽ ✲ (~jĭ-ə-fō' ⓖ) *s.* Sporenkapselträger *m.*
spore ☽ (ſpō' ⓖ) [grch.] *s.* 1. ✲ Spore *f*, Keimkorn *n* der Kryptogamen. — 2. *zo.* (Keim-) Spore *f* gewisser Urtierchen; a. Keimkapsel *f* gewisser Schwämme. — 3. *fig.* Keim *m*, Ursprung *m*.
spore-capsule ☽ ✲ (ſpō'-kăp-ſūl ⓖ), **spore-case** ✲ (ſpō'-kēs ⓖ) *s.* Sporenkapsel *f* der Kryptogamen. [Sporenbildung *f.*]
spore-formation ☽ (~fō'-mē'-ſhən) *s.*
sporid ☽ ✲ (ſpō'-rĭd) [grch.] *s.* (Neben-) Spore *f*. [hausen *m.*]
sporidesm ☽ ✲ (~dĕzm) *s.* Sporen-
sporidiferous ☽ ✲ (ſpō-rĭ-dĭf'-ə-rəs) *a.* (Neben-) Sporen tragend.
sporiferous ☽ (ſpō'-rĭf'-ə-rəs) *a*, ✲ u. *zo.* Sporen tragend oder hervorbringend.
sporocarp ☽ ✲ (ſpō'-rō-kārp ⓖ) [grch.] *s.* Sporen-, Keim-frucht *f* der Kryptogamen.
sporocyst ☽ (ſpō'-rō-sĭſt ⓖ) [grch.] *s.* 1. ✲ Sporenkapsel *f*, Keimhülle *f*. — 2. *zo.* Sporocyste *f*. [reuhaut *f.*]
sporoderm ☽ ✲ (~dēm) [grch.] *s.* Spo-
sporogen ☽ ✲ (~dʒĕn) [grch.] *s.* Sporen tragende Pflanze. [träger *m.*]
sporophore ☽ ✲ (~fō' ⓖ) [grch.] *s.* Sporen-
sporophyll ☽ ✲ (~fĭl) [grch.] *s.* Sporen (-kapseln) tragendes Blatt.
sporous ☽ (ſpō'-rəs ⓓ) *a.* Sporen-...
sporozoön ☽ (ſpō-rō-zō'-ŏn ⓖ) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~a), *zo.* Sporentierchen *n*.
sporran (ſpŏ'-rən) [gäl.] *s.* verzierte Tasche der Berg-Schotten aus See-ottern- etc. Fell.
sport (ſpō't ⓖ) [verkürzt aus disport] **I** *v/a.* (a. ~ oneself) sich belustigen, ergötzen (meist mit an über). — 2. ↖ *fig.* durch eine Art Spiel darstellen. — 3. ✲ u. *zo.* einen abweichenden Charakter annehmen lassen. — 4. F zur Schau tragen, (sich) mit s.t. sehen lassen, prunken mit; auch Kleider etc. anhaben, tragen; ?. — 5. bes. Amer., *sl.* mit Geld etc. flott umgehen. — 6. to ~ away verspielen. — 7. ↖ to ~ off scherzhaft äußern. — 8. Fuß. *univ.*, *sl.* to ~ one's door, to ~ one's timber = to ~ one's oak (siehe oak 6). — **II** *v/n.* ◎ a. ✲ sich (im Freien) belustigen, sich ergötzen, treiben, scherzen, spaßen (with mit). — 10. den Sportvergnügungen (siehe ~ 13) nachgehen. — 11. ✲ und *zo.* aus der Art schlagen. — Syn. sporting. — **III** *s.* 12. Belustigung *f*, Kurzweil *f*, Zeitvertreib *m*; Spiel *n*, Scherz *m*, Spaß *m*; ?. — 13. Sport *m*, Vergnügung *f* im Freien (als Jagd, Wettrennen, Wetten etc.; s. a. ~ 12 ?). — 14. Wettkampf *m*. — 15. Spott *m*, Hohn *m* (at, with über); auch Zielscheibe *f* des Spottes. — 16. ✲ Mutwille *m*; Liebeslust *f* (*SH.O.2,1,230*). — 17. *sl.* : a) Sportliebhaber *m*; b) *b.s.* Spieler *m*, Wetter *m*, Gauner *m*. — 18. ✲ u. *zo.* Spielart *f*. — 19. to show ~ sich lustig zeigen.

Zu ~ 4: F to ~ a new hat (a silver-mounted stick) e-n neuen Hut (e-n silberbeschlagenen Stock) spazieren führen; *cant* to ~ one's ivory die Zähne zeigen; F *sl.* to ~ a m(o)ustache sich einen Schnurrbart wachsen lassen; Stock: to ~ one's silk in der Society-Jagd auf der Rennbahn erscheinen.

Zu ~ 12: in ~, for ~, for ~'s sake zum Spaß, zum Zeitvertreib; ~ of nature Naturspiel *n*; ~ of words Wortgeklingel *n*, Spiel *n* mit Worten; that is (a) ~ to him das macht er spielend, das ist Spaß für ihn; to be in ~ scherzen; to give ~ belustigen; we had (a) capital ~ wir haben uns königlich amüsiert; wir haben eine vortreffliche Jagd gehabt; to make ~ scherzen, spielen, sich belustigen, Spaß treiben; to make (a) ~ with (oder of, at) a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen, j-n Scherz mit j-m treiben; to spoil a p.'s ~ j-m den Spaß verderben, j-m einen Strich durch die Rechnung machen.

sportability ↖ (ſpō'-tə-bĭ'-lĭ-tĭ ⓖ) *s.* = sportiveness.
sportable ↖ (ſpō'-tə-bl ⓓ) *a.* = sportive.
sportal † (~tl) *a.* den Sport betr.; Sport-...
sportance † (~tns) *s.* Lustbarkeit *f*, Spiel *n*.
sporter (~tə') *s.* 1. Spieler *m*; Spaßvogel *m*. — 2. = sportsman 1.
sportful F (ſpō'-tfŭl ⓖ) *a.* □ 1. scherzhaft, lustig, kurzweilig. — 2. im Scherz, zum Spaß. — 3. † buhlerisch, verliebt, wollüstig (*SH.T.S.2,1,265*).
sportfulness F ↖ (~nĕs) *s.* Scherzhaftigkeit *f*; Lustigkeit *f*.
sporting (ſpō'-tĭŋ ⓖ) [sport] **I** *p pr.* u. *a.* □ 1. spielend etc.; b. d. Sport...; ~ character, ~ man = sportsman 1; ~ squires *pl.* sport- od. jagdliebende Junker *m/pl.*; the ~ world die Sportwelt, die Sportleute *pl.* — 2. *hunt.* weidmännisch, weid-, jagdgerecht; ~ behaviour jagdgerechtes Benehmen, weidgerechtes Betragen; ~ distance weidmännische oder weidgerechte Entfernung. — 3. ✲ u. *zo.* aus der Art schlagend; ✲ ~ plant Spielart *f*. — **II** *s.* 4. Spiel *n* etc.; bes. Betreiben *n* e-s Sports; *coll.* Sport *m*. — 5. ✲ u. *zo.* Abweichen *n* von der Art. [Sport-, Wett-buch *n.*]
sporting-book (ſpō'-tĭŋ-buk ⓖ) *s.*
~-dog (~dog) *s.* Jagdhund *m*. [*m/pl.*]
~-goods ✲ (~gudz) *s/pl.* Sportgegenstände)
~-gun (~gən) *s.* Jagdflinte *f*.
~-house (~haus) *s.* Versammlungshaus *n* für Sportsleute, Spieler etc.
~-magazine (ſpō'-tĭŋ-măg-ə-ſīn' ⓖ) *s.* Sport-Zeitschrift *f*. [zeitung *f.*]
~-paper (ſpō'-tĭŋ-pe-pə' ⓖ) *s.* Sport-
~-piece (~pīs) *s.* 1. † Spielzeug *n*. — 2. Jagdvogelflinte *f*.
~-place (ſpō'-tĭŋ-plē ⓖ) *s.* Spielplatz *m*; *fig.* Tummelplatz *m*.
~-powder (~paun-də') *s.* Jagdpulver *n*.
~-print (~print) *s.* Sportbild *n*.
~-quarters (~kwō'-tə'z) *s/pl.* Jagdrevier *n*.
~-rifle (~rai-fl) *s.* Jagdbüchse *f*.
~-timer (~tai-mə') *s.* = sporting-watch.
~-togs F (~togz) *s/pl.* Jagd-anzug *m*.
~-watch (~wotſh) *s.* Sekunden-uhr *f*
sportive (ſpō'-tĭv ⓖ) *a.* □ 1. lustig, scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig; mutwillig. — 2. dem Sport ergeben; the ~ throng das Jagdgewühl. — 3. † = sportful 3. — 4. ✲ u. *zo.* gern aus der Art schlagend.
sportiveness (ſpō'-tĭv-nĭ'-nĕs ⓖ) *s.* Lustigkeit *f*, Scherzhaftigkeit *f*) *m*, Spaßhaftigkeit *f*) *m*; Mutwille *m*. [traurig.]
sportless (ſpō'-tlĕs ⓖ) *a.* freudlos.
sportling ↖ (~liŋ) *s.* 1. lustiger Streich, Spiel *n*. — 2. mutwilliges kleines Wesen.
sportsman (ſpō'-tſs-mən ⓖ) *s.* (*pl.* **~en,** ~men) 1. Sport(s)treiber *m*; b. Jäger *m*, Weidmann *m*. Fischer *m*, Vogelsteller *m* etc. aus Liebhaberei (siehe sport 13). — 2. *sl.* tüchtiger Spieler, Wetter *m*.
sportsman-bag (~bag) *s.* Jagdtasche *f*.
sportsman*like* (~lĭk) *a.* **~ly** (~lĭ') *a.* wie ein Sportsmann; weidmännisch.
sportsmanship (~ſhĭp) *s.* Jägerei *f*, Weidwerk *n*, Fischerei *f*, Geschicklichkeit *f* im Jagen etc. (siehe sport 13).
sportswoman ↖ (ſpō'-tſs-wŭm-ən ⓖ) *s.* (*pl.* **~en,** ~wim-ən) Sportliebhaberin *f*; bes. Jägerin *f* etc. (siehe sportsman 1).
sportula ↖ (ſpō'-tĭ-lə) [lt.] *s.* (*pl.* **~s,** ~lĭ) (milde) Gabe, Geschenk *n*; Almosen *n*.
sportulage † (~lĭdʒ) *s.* = sportula.
sportulary † (~lə-rĭ) *a.* von Almosen lebend.
sportule † (~tūl) *s.* = sportula.
spirulate ☽ (ſpō'-rŭ-lĕt) ◎ b. **I** *v/n.* Sporen bilden. — **II** *v/a.* in Sporen verwandeln. [bildung *f.*]
sporulation ☽ (ſpōn-ə-lē'-ſhən) *s.* Sporen-
sporule ☽ ✲ (ſpō'-rūl) *s.* (bisw. kleine) Spore. [sporentragend.]
sporuliferous ☽ ✲ (ſpōn-ə-lĭ'-ə-rəs) *a.*
posh *Am.* (telat) (ſpoſh) *s.* aufgeweichter Schnee etc., P Matsch *m*. [matschig.]
poshy *Am.* (telat) (ſpoſh'-ĭ) *a.* lotig, P
spot (ſpot) [m/c. *spottle*] **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*; grease-~ Fettfleck *m*; P there was only a grease-~ left of him er wurde (od. war) windelweich geprügelt. — 2. *zo.*, &c. besonders gefärbte Stelle; Fleck *m* auf e-m Leoparden etc. Fell. — 3. *ast.* (solar ~ Sonnen-) Fleck *m*. — 4. ⊙ *metall.* (a. black ~) Aichenfleck *m* im Eisen. — 5. Pünktchen *n*; (Brand- etc.) Mal *n*. — 6. Auge *n* einer Spielkarte; ten-~ Spielkarte *f* mit zehn Augen, Zehn *f*. — 7. Point *m* auf dem Billard; *sl.* a. = spot-ball. — 8. † Schönheitspflästerchen *n*. — 9. *fig.* Schandfleck *m*, Vorwurf *m*; Makel *m*; Fehler *m*; a ~ on (od. to) his honour ein Fleck(en) auf seiner Ehre. — 10. Platz *m*, Stelle *f*, Fleck *m*; ?. — 11. ✲ Börsenmakler-*sl.* ~s *s/pl.* sofort lieferbare Waren *f/pl.*, Lokowaren *f/pl.* — 12. Stück *n*; Atom *n*; ?. — 13. *orn.* Maskentaube *f* (*Columba larvata maculata*). — 14. *ichth.*: a) = lafayette; b) = red-bass. — **II** *a.* 15. ✲ Börsen-*sl.* attributiv: sofort lieferbar, Lokal-...; ~ cotton (wheat, &c.) = Lokal-Baumwolle *f* (-Weizen *m* etc.). — **III** *v/a.* ◎ e. 16. fleckig machen, Baumwolle Wollen- etc. beflecken; flecken, sprenkeln, tüpfeln, bunt machen, Papier marmorieren, porzellanieren. — 17. *fig.* beflecken, beflecken, schänden, brandmarken. — 18. † das Gesicht mit Schönheitspflästerchen belegen. — 19. ⊙: a) *Am.* [illegible] schalmen (siehe blaze¹ 13), b) [illegible] verbinden. 20. (auf dem rechten Fleck) antreffen. — 21. (als bekannt) genau erkennen oder identifizieren, entdecken. — 22. Wettmann andeuten, nennen. — 23 Billard [illegible] von auf den Point setzen. — **IV** *v/n.* ◎ e. 24. fleckig werden. [siehe auch spotted.

Zu ~ 10 u. 12: F *Am.* in ~s stückenweise, in Abteilungen, mit Unterbrechungen; on (oder upon) the ~ auf der Stelle, sogleich; ✲ on (the) ~ auf Platz; ✲ ~ or handsome on ~ Lokalware *f*. ✲ price on ~ = spot-price; sale on ~ = spot-sale; ~ of flowers Blumenbeet *n*, -beet *n*; ~ of grass Grasfleck *m*; ~ of ground Ackergrund *m*; ~ of interment Grabstätte

..-stelle *f*; ~ of land Stück *n* Land; *sl.* to be on the ~ auf dem laufenden oder durchaus bewandert sein, P helle sein; *Am.*, *sl.* to break out in a new ~ von neuem beginnen; seine Aufmerksamkeit e-m neuen Unternehmen zuwenden; *sl.* to have a vacant ~ verrückt sein; P you have made a fine ~ of work of it da bist Du gut in die Tinte geraten.

spot-ball (ßpo't-bâl) *s* 𝔅 illardspiel. a) auf dem Point stehender Ball; b) bunter Ball.

spot-barred (ßpo't-ba'd) *a.*: ~ contest Partie Billard, bei der das gewöhnliche Spiel mit dem bunten Ball nicht gestattet ist.

spot-business ☤ (ßpo't-biß-n'ß) *s.* Loko-, Platzgeschäft *n.* | zahlung; Bargeld *n.*

spot-cash *s Am.* (~-käsch) *s.* sofortige Bar-

spot-conditions ☤ (~-k'un-d.isch-'nß) *s/pl.* Loko-, Platzbedingungen *f/pl.*

spot-corner ☤ (~-to'-n'r) *s.* Loko-, Platzschwänze *f.* | (s. spot III.)

spot-goods ⑥ ☤ (~-gudß) *s pl.* = spots

spot-lens (~-lenß) *s.*, *phys.* Linse *f* mit zentraler Abblendung.

spotless (ßpo't-l'ß) *a.* ☐ 1. fleckenlos, ohne Flecken. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, untadelig. — 3. ✎ schuldlos, unschuldig (of an).

spotlessness (~-n'ß) *s.* Fleckenlosigkeit *f*; ~ *fig.* Unbeflecktheit *f*.

spot-market ☤ (~-mâr'-k't) *s.* Lokomarkt *m*.

spot-price ☤ (~-präiß) *s.* Lokopreis *m*.

spot-sale ☤ (~-ßêl) *s.* Lokoverkauf *m*.

spot-stitch (ßpo't-ßtitsch) *s.* (Handarbeit) Knotenstich *m*.

spot-stroke (~-ßtrôk) *s.* Billard: Stoß, der den Zielball von dem Point (s. spot 7) in ein Loch treibt.

spotted (ßpo't-'d) [spot] *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, fleckig, gesprenkelt, getupft ꝛc (s. spot III); ☤ — 2. *sl.* der Polizei bekannt, verdächtig.

Zu ~ 1: ~ by damp stockfleckig; ~ ball = spot-ball; *zo.* ~ deer = axis[2]; *sl.* ~ dog Art Reispudding mit Korinthen; *sl.* ~ donkey reichlich mit Korinthen besetzter Mehlpudding; *med.* ~ fever Fleckfieber *n*, Flecktyphus *m*; *orn.* ~ fly-catcher grauer Fliegenschnäpper (*Muscicapa grisʼsola*); ~ lace, ~ net getüpfelter Tüll; ✂ *sl.* ~ mysteries *pl.* eingemachtes Rindfleisch von zweifelhafter Beschaffenheit; *orn.* ~ plover Goldregenpfeifer *m* (*Charadrius pluvialis*); ♀ ~ ramsons *pl.* Allermannsharnisch *m* (*Allium victorialis*).

spottedness (ßpo't-'d-n'ß) *s.* Gefleckt-sein *n*, das Sprenklige ꝛc. (s. spotted).

spotter (ßpo't-'r) *s.* 1. j. der Flecken macht, sprenkelt ꝛc. (s. spot III). — 2. *fig.* Beflecker(in), Schänder(in). — 3. *Am.*, *sl.* Geheimpolizist *m*; Kontrolleur *m* auf Straßenbahnen ꝛc. | sprenkelt-sein *n* ꝛc. (s. spotty).

spottiness (ßpo't-i-n'ß) *s.* das Fleckige, Ge-

spotting ♀ (ßpo't-in') *s.* Brand *m*.

Spottiswood(e) (ßpo't-iß-wud) *npr.* (Prin.).

Spottsylvaala (ßpot-ßil-we'-n'-a) *npr.* (Grafschaft in Virginia, *U.S.*).

spott-tree (ßpo't-trî) *s.* ein australischer Baum (*Flindersia maculosa*).

spotty (ßpo't-i-e) *a.* 1. gefleckt, fleckig, sprenklig, bunt. — 2. *fig.* befleckt, befudelt. — 3. zu-gefleckt, nicht einheitlich. — 4. ungleichmäßig (ausfallend) (Kopien-ernte ꝛc.).

spousage † (ßpau'-s'ndsch) *s.* = espousal 1.

spousal (ßpau'-ß'l) [a/s, lt.] **I** *a.* bräutlich, ehelich, hochzeitlich; Hochzeits-...; ~ ornaments *pl.* Brautschmuck *m*; ~ rites *pl.* Hochzeitsgebräuche *m pl.* — **II** *s.* (oft ~s *pl.*) Hochzeit *f*, Vermählung(s-feier) *f*.

spouse (ßpauß) [a f. *espouse*], &c., lt. *sponsus* (*sponsa*)] **I** *s.* 1. (Ehe-)Gemahlin, Gattin *f*. — 2. † Bräutigam *m*; Braut *f*. — **II** † *v.a.* 3. (bei)heiraten (= e-spouse 2 und 3).

spouse-breach † (ßpau'ß-britsch) *s.* Ehebruch *m*. | gattinlos.)

spouseless F ✎ (~l'ß) *a.* unverheiratet,)

spousess † (ßpau'-s'ß) *s.* Braut *f*, Gattin *f*.

spout (ßpaut) [m.e. *spoute n*, &c.] **I** *v/n.* ① a. 1. (heraus-, hervor-)spritzen, schießen, quellen, sprudeln (from, out of aus); to ~ out herausspringen, ausströmen; to ~ up heraufsprudeln. — 2. F deklamieren, öffentlich reden. — **II** *v/a.* ① a. 3. (aus-)spritzen, ausspeien. — 4. F deklamieren, mit Pathos vortragen. — 5. *sl.* versetzen, versetzen. — 6. *sl.* Waren als Straßenverkäufer ausrufen. — 7. ⊙ mit einem Ausguß ꝛc. (s. ~ 8) versehen. — **III** *s.* 8. ⊙: a) Ausgußrohre *f*) *m*; beware the ~! Achtung! (hier ist ein Ausguß!; b)(Gieß-)Rohre *f*, Schnauze *f* an Kannen, Krügen ꝛc.; c) *arch.* ~ of a gutter Speirohre *f*, Abtraufe *f* e-r Dachrinne; d) Müllerei: ~ of a mill-hopper (Rüttel-)Schuh *m* e-s Rumpfzeuges. — 9. ⚒: a) (Wetter-)Lutte *f*; b) *prov.* Verbindungsstrecke *f* zwischen der Hauptförder- u. der Wetter-strecke; c) Ausladeplatz *m* mit Kasten für Kohlen ꝛc. — 10. Art Aufzug *m* in e-r Pfandleihe; P Pfandleihe *f*; P *sl.* to put (od. to shove, to pop) a th. up the ~ et. versetzen, et. aufs Leihhaus bringen. — 11. ✎ Wasserstrahl *m* (bd. e-s Walfisches). — 12. ⚓ Wasserhose *f*. — 13. Nasen-öffnung *f*, Spritzloch *n* e-s Walfisches. — 14. F (Hervor-)Sprudeln *n*; ✎ to be in great ~ in überschäumender Laune oder ausgelassen sein.

spouter (ßpau'-t'r) *s.* 1. Spritzender, s) ꝛc. (s. spout 1); bld.: a) *Am.* Petroleum- ꝛc. Bohrloch *n*, Quelle *f*; b) F Deklamierer *m*, öffentlicher Redner; *contp.* polternder Schauspieler. — 2 ⚓ *sl.*: a) erfahrener Walfischfänger; b) Walfisch *m*.

spout-fish (ßpau'-t-fisch) *s.*, *zo.* ein Wasser ausspeiendes Seetier; bld. Klaffmuschel *f* (*Mya*).

spout-hole (~-hôl) *s.* 1. Ausström-öffnung *f* für eine Flüssigkeit. — 2. = spout 13.

spouting-club F (ßpau'-tin'-klöb) *s.*, *sl.* 1. Debattierklub *m*, Deklamiergesellschaft *f*. — 2. Liebhabertheater *n*.

spouting-mask (~-mâßk) *s.* phantastisch gestaltete Dachrinnenschnauze.

spoutless (ßpau't-l'ß) *a.* ohne Schnauze (Krug ꝛc.). | rinder Hobel.)

spout-plane ⊙ (ßpau'-t-plen) *s.* Tischlerei:)

spout-shell (~-schel) *s.* = pelican's-foot.

spouty *Am.* (Westen) (ßpau'-t'-i) *a.* naß (Lehm-)

spp. *abbr.* = species *pl.* | boden).)

sprach (schott. (ßprâch) *v.* und *s.* = spraich.

sprachle (schott. (ßprâchl) *v/n.* = sprackle.

sprack † oder *prov.* und (schott. (ßprak) *a.* flink; munter. | klimmen.)

sprackle (schott. (ßprâkl) *v/n.* ① b. klettern,)

sprad † (*WB.* ßprâd) *p.p.* v. to spread (*CH.*).

sprag[1] *prov.* (ßprag) **I** *s.* 1. Holzscheit *n*, Klotz *m*. — 2. ⚒ Holzspreize *f*, Bolzen *m* beim Streckbau. — **II** *v/a.* ① e. 3. e-n Wagen hemmen. — 4. ⚒ durch eine Spreize stützen.

sprag[2] *prov.* (~) *s.*, *ichth.* 1. junger einjähriger Lachs. — 2. halb-ausgewachsener)

sprag[3] *prov.* (~) *a.* = spraich. | Dorsch.)

Sprague (ßpreg) *npr.* (Prin.); Charles ~ amerikanischer Dichter (1791–1875).

spraich (schott. (ßprêch) **I** *v/n.* ① a. 1. schreien, kreischen. — **II** *s.* 2. Schrei *m*, Kreischen *n*. — 3. Menge *f* (Kinder ꝛc.).

spraickle (schott. (ßpraekl) *v/n.* ① b. = sprackle. | (Hand ꝛc.).)

spraid *prov.* (ßpreed) *a.* aufgesprungen)

sprain (ßpren) [a/s. *espreindre*] **I** *v/a.* ① a. verstauchen, verrenken; I have ~ed my foot ich habe mir den Fuß verstaucht oder vertreten. — **II** *s.* Verstauchung *f*, Verrenkung *f*.

spraint, ~ing, ~s ✎ (ßpreent, ßpree'n-tin', ßpreentß) *s.*, *hunt.* Losung *f* der Fisch-otter.

spralth (schott. (ßpreelth) *s.* = spreagh.

sprang (ßprän') *pret.* von to spring.

sprangle *prov.* u. *Am.* (ßprän'gl) **I** *v/n.* ① b. sich streizen; wuchern (Pflanzen). — **II** *s.* Wuchern *n*.

Sprat[1] (ßprät) *npr.*: a) Jack ~ Knirps *m*, Naseweis *m*; *prvb.* Jack ~ would teach his grandam das Ei will klüger sein als die Henne; b) Thomas ~ engl. Geistlicher (Bischof von Rochester) u. Dichter (1636–1713).

sprat[2] (ßprät) *s.* 1. ♀ *prov.* und (schott.: Binsengras *n* (*Juncus*, bld. *I. articulatus*). — 2. *prov.* ~s *pl.* Reisig *n*, Reisholz *n*. — 3. P *fig.* ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Hausrat *m*, Kram *m* (*BAR.*).

sprat[3] (ßprät) **I** *s.*, *ichth.* Sprotte *f*, Breitling *m* (*Clupea sprattus*); London ~ echte Sprotte; *prvb.* to throw (od. to fling away) a ~ to catch a whale etwa: mit der Wurst nach der Speckseite werfen. — **II** *v/n.* ① e. Sprotten fangen.

sprut[4] (ßprät) *s.*, *sl.* Sechspencestück *n*.

sprat-barley ♀ (ßprät'-ba'-l'ß) s. barley[1].

sprat-borer (~-bô-n'r (ø)) *s.*, *orn.* Nordseetaucher *m* (*Colymbus septentrionalis*).

sprat-day (~-de) *s.* Sprottentag *m* (9. Nov., an dem in Lo. der Sprottenverkauf beginnt).

sprat-loon (~-lun) *s.* = sprat-borer.

sprat-mew (~-mjû) *s.* = kittiwake.

spratter (ßprä't-t'r) *s.* 1. Sprotten-fänger *m*, -fischer *m*. — 2. *prov.* = guillemot.

sprattle (schott. (ßprätl) **I** *v/n.* ① b. klettern; grapschen; zappeln. — **II** *s.* Klettern *n*; Grapschen *n*; Gezappel *n*.

sprat-weather (ßprä't-wédh-'r) *s.* für den Sprottenfang günstiges Wetter (bld. die dunkeln Wintertage im November und Dezember).

sprawl[1] (ßprâl) [a/s.] **I** *v/n.* ① a. 1. krampfhaft zucken, zappeln. — 2. kriechen, krabbeln. — 3. ausgestreckt daliegen, sich spreizen; to go ~ing glatt zu Boden fallen; to lie ~ing sich auf dem Boden ꝛc. wälzen. — 4. sich unregelmäßig ausbreiten, wuchern (Reben ꝛc.). — 5. ✂ sich unordentlich ausdehnen od. öffnen; ~ing charge Schwarmattacke *f* (unregelmäßiger Kavallerie-angriff). — **II** *v/a.* ① a. 6. unregelmäßig ausbreiten. — **III** *s.* 7. Zucken *n* ꝛc. (siehe ~ 1). — 8. ausgestreckte Lage mit gespreizten Füßen. — 9. *prov.* u. *Am.* Bewegung *f*.

sprawl[2] *prov.* (ßprâl) *s.* kleiner (Baum-) Zweig, Reis *n*. — Vgl. ~[1].

sprawler (ßprâ'-l'r) *s.* Zuckender(in), Krabbelnde(r) ꝛc. (s. sprawl[1] I); *ent.* auch Raupe mehrerer Motten-arten oder ihrer Larven.

spray[1] (ßprē) **I** *s.* 1. (Baum-) Zweig *m*, Sproß *m*, Reis *n*; auch *coll.* Gezweige *n*, Verästelung *f*; ~ of flowers (Blumen-) Sträußchen *n*; the tree has a beautiful ~ der Baum hat ein schönes Gezweige. — 2. Reisholz *n*. — 3. Schmuck *m*, Stick- ꝛc. Muster *n* in Zweigform. — 4. ⊙ Gießerei: Abflußrinne *f*, Gußrohre *f*. — Vgl. ~[2].

spray[2] (ßprē) **I** *s.* 1. Wasserstaub *m* bei Wasserfällen, Sprühregen *m*; ⚓ Spritzwasser *n*, (See-)Schaum *m*, Gischt *m*. — 2. bld. *med.* durch einen Zerstäubungs-Apparat künstlich erzeugter Wasser- ꝛc. Staub; carbolic ~ Karbolwasser-Zerstäubung *f*. — 3. ⊙ Flüssigkeitszerstäuber *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. *poet.* zerstäuben, als Sprühregen herabfallen lassen. — 5. mit Wasser- ꝛc. Staub besprengen. — **III** *v/n.* ① a. 6. sprühen, zerstieben. — Vgl. ~[1].

spray-board ⚓ (ßprē'-bô'd (ø)) *s.* Schaum-, Spritz-brett *n*. | instrument.)

spray-diffuser ⊙ (~-d'-fjû-z'r) *s.* = spray-)

spray-drain (~-drên) *s.*, *agr.* Traumierung *f* durch eingegrabene Baumzweige.

sprayed *prov.* (ßprâed) *a.* = spraid.

sprayer (ßprē'-'r) *s.* Zerstäuber *m* (a. Apparat, bld. zur Insekten- ꝛc. Vertilgung auf Pflanzen).

sprayey[1] ↖ (ſpra'-ē) [spray[1]] *a.* mit Reisern versehen; fein verzweigt (Bäume).
sprayey[2] ↖ (–) [spray[2]] *a.* in Wasserstaub aufgelöst; sprühend (Wellen).
spray-fagot (ſpra'-fäg-ŭt) *s.* Reisigbündel *n*, Reiserwelle *f.* [= sprayer.]
spraying-machine ⊙ (–in'-mă-ſchīn) *s.* = **spray-instrument** ⊙ (ſpra'-in-ſtru-mĕnt) *s.* Zerstäubungsapparat *m*.
spray-nozzle (ſpra'-noſl) *s.* Brause *f*.
spray-wood (ſpra'-wud) *s.* Reisholz *n*.
☞ **spreach** schott. (ſprīch), &c. siehe spreagh, &c.
spread (ſpred) [a. e. *sprǽdan*, dtsch. breiten] **I** *v/a.* 3 (*pret.* u. *p.p.* spread) 1. breiten, spreiten; Hanf &c. spreizen; Flachs zur Nachrotte breiten, zur Bleiche auslegen. — 2. (oft to ~ out) über eine Fläche aus-, ver-breiten, zerstreuen; (aus)dehnen, (aus)spannen, (aus)strecken; ⊙ Metall, Glas platten &c. strecken; ℣. — 3. *fig.* (oft to ~ abroad) Gerüchte &c. verbreiten, ausposaunen, ausstreuen. — 4. (auch to ~ over) (be)decken, überziehen; to ~ a table e-n Tisch decken. — 5. to ~ out = niederschreiben. — 6. ☗ Schienen auseinander drängen, -drücken. — 7. *Am., sl.* to ~ oneself sich sichtbar anstrengen, prahlen. — **II** *v/n.* 3, 8. sich aus- oder ver-breiten, zerstreut werden; sich ausdehnen, sich aus- oder er-strecken. — 9. ⊙ sich dehnen, sich strecken lassen (Metall &c.). — 10. *fig.* (a. to ~ abroad) sich verbreiten, ausgesprengt werden (Gerüchte &c.); the news ~ all over the town die Nachricht verbreitete sich über die ganze Stadt. — **III** stärker werden, zunehmen, anwachsen. — 12. ☗ auseinander-gedrängt oder -gedrückt werden (Schienen). — 13. † to ~ for dinner den Tisch decken und auftragen (*SH. Co.2.2.1589*). — **III** *s.* 14. Aus-, Verbreitung *f*, Ausdehnung *f* (a. *fig.*). — 15. ⊙ Dehnbarkeit *f*, Spannung *f*. — 16. Umfang *m*, Weite *f*, Strecke *f*, weiter Raum, Fläche *f*. — 17. ☗ Achsen-abstand *m* bei Waggons &c. — 18. F (bsd. *Am.*) Tisch, Bett- &c. Decke *f*, Tuch *n*; Tamen-Shawl *m*. — 19. F (fine od. nice) ~ besetzter Tisch, Mahl(zeit *f*) *n* (bsd. für e-e ausgewählte Gesellschaft). — 20. P *sl.* Butter *f*. — 21. ♆ *Am., sl.* Prämien-, Zeit-, Termin-geschäft *n* (vgl. option 4 ℣). — 22. Zuneigung *sl.* flacher Edelstein. — 23. F Sattel *m*. — 24. *zo.* Klafter *n* der Vögel &c. — 25. ✕ *artill.* Streuung *f* der Kugeln. — **IV** *p.p.* u. *a.* 26. (ausgebreitet &c. (s. spread I); breit; ♆ *Am., sl.* ~ contract = ~ 21; ~ eagle s. spread-eagle I; ⊙ Glas-fabr.: ~ window-glass gestrecktes Tafelglas, Walzenglas *n*.

☞ **Zu ~ 2:** F to ~ bread Butterbrot schmieren; to ~ butter Butter auf Brot streichen, schmieren; ✕ to ~ caltrops Fuß-angeln legen; to ~ the cards on the table die Karten auf dem Tisch ausbreiten; to ~ the cloth den Tisch decken; to ~ one's hands before the fire seine Hände vor das Feuer halten; ⊙ verderen to ~ holes in the binders Felle versehen oder in die Lohgruben legen; ⊙ *arch.* to ~ the joints with mortar die Fugen mit Mörtel ausgießen; to ~ a net ein Netz legen; to ~ a cold repast kalte Küche auftragen; to ~ the sails, to ~ canvas (F to ~ cloth) die Segel ausspreiten; to ~ a tent ein Zelt aufschlagen; the peacock ~s his tail der Pfau schlägt ein Rad.

spread-beam ⊙ (ſprĕd'-bēm) *s.* Webere i: Kettenbaum *m*.
spread-eagle (ſprĕd'-īgl) **I** *s.* 1 bsd. *her.* s. eagle 2 ℣. — 2. Kost aufgeschlagener, gebratener Vogel. — 3 e-m. ✕ ⚓ *sl.* zum Prügeln aufgespannter Seilet (Matrosen). — 4. ♆ *Am., sl.* = spread 21. — **II** *a.* 5. F *fig.* prahlerisch, anmaßend; ~ style schwülstiger Stil, gespreizte Redeweise. — **III** ↖ *v/a.* (a. b. 6. Stockfisch &c. nach Art eines ausgespreizten Adlers ausspannen — 7. *sl.*: a) in ausgestreckter Stellung prügeln; b) Sport: aufs Haupt oder aufs dem Felde schlagen.
spread-eagleism (ſprĕd'-ī'gl-izm) *s.* prahlerisches Wesen, Gespreiztheit *f*; bsd. Chauvinismus *m* der Amerikaner.
spreader (ſprĕd'-ŭr) *s.* 1. Ausbreitender(r, s), Verbreiter(in), Ausspreiter(in) &c. (siehe spread II. — 2. Spatel *m* zum Pflaster-streichen. — 3. ⊙: a) Vorrichtung am Schlauchmundstück zum Abplatten und Ausbreiten des Wasserstrahls; b) Wagenbau: Sprütze *f*; c) Flachsspinnerei: An-, Auf-legemaschine *f*; d) Baumwollspinnerei: Aufbreit-, Watten-maschine *f*. — 4. ⚒ Spreize *f*, Einstrich *m*.
spreading-board ⊙ (ſprĕd'-in-bōrd 19) *s.* = setting-board.
spreading-boy ⊙ (–bŏi) *s.* Papierfabr.: Streichjunge *m*. [spreader 3 c.]
spreading-frame ⊙ (–frem) *s.* =
spreading-furnace ⊙ (–fŭr'-nĕs) *s.* Glasfabr.: Streck-ofen *m*. [und mehr.]
spreadingly (↗') *adv.* zunehmend, mehr
spreading-machine ⊙ (ſprĕd'-in-mă-ſchīn) *s.* 1. Färberei &c.: Ausbreitmaschine *f*. — 2. Spinnerei: = spreader 3 d.
spreading-oven ⊙ (–ŭvn) *s.* Glasfabr.: Streck-ofen *m*.
spreading-plate ⊙ (–plet) *s.* Glasfabr.: Streck-platte *f*, -stein *m*.
spreading-table ⊙ (–tē-bl) *s.* = spreader 3 c.
spreagh schott. (ſprēch) *s.* Raub *m*, Beute *f* (bsd. an Vieh); a. (bsd. erbeuteter) Plunder.
spreagherie, **~y** schott. (ſprē'-ch-ŭr-ē) *s.* 1. (bsd. Vieh-)Raub *m*. — 2. = spreagh
sprechery schott. (ſprē'-ch-ŭr-ē) = spreaghery.
spreckled *prov.* u. schott. (ſprĕ'-kld) *a.* gesprenkelt, bunt.
spree[1] F (ſprī) [angeblich v. irl. *spre*] **I** *s.* 1. lustiger Streich, Spaß *m*, Abenteuer *n*. — 2. Zechgelage *n*; on the ~ am Zechen, lustig; to go on the ~ auf den Bummel gehen, lustig schwärmen, eine Bummre je machen. — **II** *v/n.* (a. 3. sich e-n Spaß machen. — 4. (auch to ~ it) zechen.
spree[2] *prov.* (ſprī) *a.* munter; schmuck.
spreng † (ſprĕng') *v a.* besprengen.
Sprengel pump (ſprĕng'-ŭl pŭmp) *s.*, *phys.* Quecksilber-Luftpumpe *f*.
sprent (ſprĕnt) **I** † *pret.* u. *p.p.* von to sprenge. — **II** schott. *v/n.* (a. ~ sprint.
sprew *Am.* tefat (ſprū) *s.*, *med.* Schwämmchen *n* kleiner Kinder (= thrush).
sprig[1] (ſprĭg) [m'e. *sprygg*, *sprigge*] **I** *s.* 1. Sproß *m*, Schößling *m*, Reis *n*. — 2. *fig.* (oft *contp.*) Sprößling *m*, Jüngling *m*. — 3. Verzierung *f* aus kleinen Zweigen in Stickereien &c. — 4. ⊙ Stift *m*, Nagel *m* ohne Kopf; ⚓ Tufer *m*. — 5. ⚓ = rag-bolt. — **II** *v/a.* 6. e. mit kleinen Zweigen verzieren, zweigartig malen, sticken &c.; ~ged bobbinet (muslin) mit zweig- oder blumen-artigen Verzierungen durchwebter, beblumter Spitzengrund (Musselin). — 7. zu Reisern anordnen, Zweige zu Reisern umbilden. — 8. ⊙ mit Stiften befestigen.
sprig[2] *prov.* (ſprĭg) *s.*, *orn.* Sperling *m*.
sprig[3] † (↘) *a.* sauber, schmuck.
sprig-bolt ⚓ (ſprĭg'-bōlt) *s.* = rag-bolt.
sprig-crystal (↘-krĭſt-l) *s.* Berg-kryst-all (-blumen) *m*.
sprigged F (ſprĭgd) *p.p.* u. *a.* 1 = Reisern wachsend, verzweigt. 2. beblumt, bunt bemalt. [kleinen Zweigen.]
sprigg F (ſprĭ'-g) *a.* voller Reiser, mit
sright † (ſprīt) *s.* u. *v.* = sprite[1] u. 2.
sprightful † (ſprīt'-t-ful) *a.* □ = sprightly; ~ness † (↘-nĕſ) *s.* = sprightliness.
sprightless † (↘-lĕſ) *a.*, *fig.* ohne Leben, geistlos, stumpf.
sprightliness (↘-nĕſ) *s.* Lebhaftigkeit *f*; Mut *m* &c. (s. sprightly).
sprightly (↘') **I** *a.* 1. lebhaft, heiter; munter; mutig. — 2. † geisterhaft. — **II** *adv.* 3. lebhaft, munter (*SH. W. T. 4, 4, 531*).
sprigtail (ſprĭg'-tēl) *s.*, *orn.* = dahlia.
spring (ſprĭng[1]) [a. e. *springan*, &c.] **I** *v/n.* 3 (*pret.* sprung, sprang; *p.p.* sprung) 1. allg.: springen. — 2. (dahin)springen, schießen, fliegen (Pferde &c.); ↖ the blood sprang to her face das Blut schoß ihr ins Gesicht. — 3. auf springen, -fahren, sich plötzlich erheben (auch to ~ to one's feet); aufsteigen, -fliegen (Vögel); aufsteigen, ⚓ aufkommen (Wind). — 4. plötzlich losspringen (at, on, upon auf [*acc.*]; against gegen; siehe auch ~ 12 ℣). — 5. (zer)springen, (zer-)brechen; bersten, reißen. — 6. (auch to ~ back) zurück-springen, -schnellen, nachgeben (Feder &c.). — 7. ⊙ sich werfen (Holz). — 8. sich erheben, sich empörtürmen. — 9. ↖ (sprungweise) in die Höhe gehen (Preis). — 10. (a. *fig.*) entspringen, quellen; entsprießen, sprossen; herstammen, herkommen (from aus, von). — 11. *fig.* (oft to ~ up; siehe auch ~ 12 ℣) zum Vorschein kommen; plötzlich erscheinen, entstehen, anfangen, anbrechen, dämmern, tagen. — 12. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ℣. — **II** *v/a.* 13. (s. ~ I) 13. a) springen, sprengen, setzen über, überspringen; b) to ~ a somersault einen Purzelbaum schießen. — 14. Wild aufjagen, aufstöbern, auftreiben. — 15. springen lassen, in Bewegung setzen. — 16. bsd. *fig.* schnell entstehen lassen, hervorbringen, erwecken, zu Tage fördern, ans Licht bringen; ℣. — 17. (zer)sprengen, Minen springen od. spielen lassen, entladen (auch *fig.*); *fig.* to ~ a mine upon a p. j-n überraschen, j-m mit der Thür ins Haus fallen. — 18. zerbrechen, zertrümmern, (zer)spalten. — 19. (auf)lockern, lockermachen; ⚓ to ~ a butt siehe butt[2] 2 ℣. — 20. mit Gewalt biegen. — 21. (mit to ~ in) durch Biegen in eine Öffnung hineinbringen. — 22. P *sl.*: a) Gas springen od. drauf gehen l., herausrücken mit; b) die Wetten plötzlich erhöhen. — 23. *prov.* = sprinkle I und 2. — 24. ⊙ *carp.* die Bretter eines Faches mit Gehrungsfugen vereinigen. — 25. ⚓ Schiffsbinnetten mittels eines Springs herumholen. — 26. ↖ to ~ up Kleider schnell fertig m. — 27. *arch.* to ~ an arch e-n Bogen wölben. — 28. ⚓ to ~ a leak s. leak[1] 9 ℣. — 29. † to ~ a light Licht anschlagen. — 30. ⚓ to ~ a luff luven, in d. n Wind laufen. 31. to ~ a rattle s. rattle[1] 15. — 32. to ~ a trap eine Falle zuschnellen, zufallen m. — 33. ⊙ to ~ a well einen Brunnen graben. — **III** *s.* 34. Springen *n* Sprung *m*, Satz *m*; ℣. — 35. Sprung-kraft *n*, -schnellen *n*. — 36. Glast zita *f*, Feder, Schnell-, Spring-kraft *f*; *fig.* there is no ~ in him er hat keine Spannkraft, er ist ein steifer Geselle. — 37 Anstrengung *f*. — 38 ⊙: a) elastische Feder, Trieb-, Sprung-, Schnell-feder *f*; ℣; b) *mech.* elastischer Stab; c) ~s *pl.* Feder-etui *n pl.* — 39. *ent.* Springorgan *n* gewisser Insekten. — 40 *fig.* Triebfeder *f*, Beweggrund *m*, Anlaß *m*; to set every ~ in motion oder to set all ~s a(c)-going alle Hebel in Bewegung setzen, alle Minen springen lassen. — 41. Spring-quell *m*, -brunnen *m*, Quelle *f*, Brunnen *m*, *pre.* thermal (oder warme) ~s *pl.* Thermen *f pl*, warme Quellen *f pl*. — 42. ↖ ℣

fig. Ur'sa *f.* Ursprung *m*, Anfang *m*, Ur'sam *m*. Anbruch *m*. Entspringen *n*; ~ of day Tages-anbruch *m*. — **43.** Früh-ling *m*, Lenz *m*; in (the) ~ (of the year) im Frühling (des Jahres); *fig.* : ~ of life Lenz *m* des Lebens; Lebenskraft *f*; ~ of youth Jugendblüte *f*; Jugendkraft *f*. — **44.** † oder *prov.* Gehölz *n*, Gebüsch *n*. — **45.** † Reis *n*, Sprießling *m*; Jüngling *m*. — **46.** † *fig.* Sprößling *m*; Jüngling *m*. — **47.** † Geschlecht *n*, Rasse *f*. — **48.** *hunt.* ~ of teals Schoß *m* od. Schar *f* Krick-enten. — **49.** † Schlinge *f*, Sprenkel *m*, Dohne *f*. — **50.** † od. (hott. : a) munteres Lied, Weise *f*; b) Art lebhafter schottischer Tanz. — **51.** ⚓ : a) Spring *m*, Springtau *n*; b) Gezeiten *f/pl.* zur Zeit der Springflut; c) Sprung *m* des Decks; d) Deckspringen *n*; e) Spring *m*, Sprung *m* des Mastes; f) to clap a ~ e-n Spring nehmen. — **52.** *arch.* ~ of a vault Gewölbe-anfang *m*, Kämpferlinie *f*, Anfall *m*. — **IV** *a.* **53.** Frühlings-... (*z.B.* die Affen). — **54.** ⊙ federnd; Feder-...; ↑.

Zu spring 12: to ~ **after** a p. j-m nachspringen; to ~ **at** springen nach, anfallen; to ~ **back** zurückspringen (*s.* 6); to ~ **forth** hervor-springen, -wachsen, entsprießen; to ~ **forward(s)** vorwärts springen, fortspringen, sich stürzen; to ~ **from** (a. out of od. of) entspringen aus (*s.* ~ 10); the Italian ~s from the Latin das Italienische stammt aus dem Latein; to ~ **in(to)** (hin)einspringen, hineinstürzen; to ~ into existence plötzlich entstehen, ins Dasein treten; to ~ **off** abspringen; to ~ **on** (oder upon) springen auf, angreifen; to ~ **out** hervor-, ent-sprießen; herausspringen; to ~ **over** springen, hinübersetzen über; to ~ **through** durchbrechen, durchdringen (Licht *usw.*); to ~ **up**: a) in die Höhe springen, auffahren; b) auf-schießen, -sprießen, -keimen (auch *fig.*); c) aufkommen, -steigen, sich erheben (Wind); d) aufblühen (Vogel); e) durchbrechen (Zähne); erscheinen, anbrechen, erwachen (Tag); f) heranwachsen; to ~ **upon** j. to ~ on.

Zu ~ 16: to ~ a joke einen Witz reißen; to ~ a motion upon an assembly in einer Versammlung plötzlich einen Antrag stellen; to ~ a plot e-nen Anschlag machen.

Zu ~ 34: to give a ~ sich schwingen; to give a sudden ~ plötzlich aufspringen; to make a ~ at sich schwingen, springen auf; to take a ~ e-n Anlauf nehmen; with one ~ mit e-m Sprunge.

Zu ~ 38 a: ⊙ candle ~ Lichtflammer *f*; ⊙ Schlosserei: ~ of the tumbler Zuhaltungsfeder *f*; *tel.* insulated ~ Ausschlußfeder *f*; main ~ j. main-spring; *tel.* notched ~ Einfallhaken *m*; spiral ~ Spira'lfeder *f*; ~s *pl.* for bells Glockenbügel *m/pl.*; the ~ is broken die Feder ist gesprungen; to bend a ~ eine Feder spannen; worked ~ krause Feder.

Zu ~ 54 ⊙: *mech.* ~ ratchet-wheel Feder-Sperr-rad *n*; ~ roller-blind = spring-blind; *mach.* ~ safety-valve Sicherheitsventil *n* mit Feder; ~ stock-lock Schloß *n* mit Schließriegel und hebender Falle.

springald[1] ✕ † (ßpral'n³-ßld) *s.* Art Schleudermaschine. [feld *m*, junger Kerl.]

springald[2] † od. scherz. (~) *s.* Spring-ins-**spring-arbour** ⊙ (ßpral'n³-a'r-b³r) *s.* Federstift *m*, Wellbaum *m* der Uhr.

spring-asslzes ⚕ (~-a-bäl-'ſ) *s/pl.* Jur.: Frühlings-Assisen *f pl.* [eines Buches.]

spring-back ⊙ (~-bäk) *s.* Feder-rücken *m*

spring-bag *Am.* (Often) (ßpral'n³-bäg) *v/n.* ① e. Landwirtsch.: sich füllen (Euter hochtragender Kuhe).

~-balance ⊙ (~-bäl-³nß) *s.* Federwage *f*.

~-bar ⊙ (~-bä') *s.* Schwengel *m*, Federholz *n* an einem Wagen. [Sommer-gerste *f*.]

~-barley ⑥ ⚘ (~-bä'-l³) *s.* Frühlings-,

~-barrel (~-bär-³l) *s.* 1. ⊙ Federhaus *n*, -trommel *f* der Uhr; ~ arbour Federkegel *m*; ~ pin Federhalter *m*. — 2. = spring-blind.

~-beam ⊙ (~-bim) *s.* 1. Reitel *m* der Schmiede. — 2. Riegel *m* am Balancier der Dampfmaschine. — 3. Stoßfeder *f* e-r Wasserhaltungsmaschine.

~-beauty ⑥ ⚘ (~-bjū-t³) *s.* Knollengrenadille *f* (*Claytonia virgi'nica*; Kartoffel-ersatz).

~-bed ⊙ (ßpral'n³-bēd) *s.* 1. Sprungfeder-Matratze *f*. — 2. Federholzträger *m* am Wagen. [Bier.]

~-beer ⑥ (~-bi') *s.* im Frühling gebrautes

~-beetle (~-bitl) *s., ent.* = click-beetle.

~-blind (~-blaind) *s.* Rollvorhang *m* mit Feder (der sich von selbst aufrollt).

~-block ⚓ (~-blɔk) *s.* Federblock *m*.

~-board ⊙ (~-bō'd ⑨) *s.* 1. Sprungbrett *n* für Turner *usw.* — 2. Federbrett *n* an Orgeln.

~-boc, ~-hok ⑤ (~-bɔk) *s., zo.* Springbock *m* (*Anti'lope eu'chore*).

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Schlosserei: Federriegel *m*; schließende Falle. [(Damen)hut *m*.]

~-bonnet ⑥ (ßpral'n³-bön-³t) *s.* Frühlings-

~-box ⊙ (~-bɔkß) *s.* 1. = spring-barrel 1. — 2. Dose *f* *usw.* mit Federdeckel. — 3. Rahmen *m* einer Sprungfeder-Matratze *usw.*

~-brace ⊙ (~-bneß) *s.* 1. Schwungriemen *m* am Wagen. — 2. ~s *pl.* (~-bnē-ß') ela'stische Hosenträger *m/pl.*

~-buck ⑤ (~-bük) *s., zo.* = spring-boc.

~-buffer 🚃 (~-büf-³r) *s.* Stoßpolster *n*, Puffer *m* mit Feder. [fohl *m*.]

~-cabbage ⑥ ⚘ (~-käb-³dʒ) *s.* Frühjahrs-

~-cal(l)ipers ⊙ (~-käl-³-p³ſ) *s/pl.* Federzirkel *m*. [hängender Wagen.]

~-carriage ⊙ (~-kär-³dʒ) *s.* in Federn

~-cart ⊙ (~-kā't) *s.* leichter Wagen auf Federn. [Sperrklinken-steuerung *f*.]

~-catch ⊙ (~-kätſch) *s., mach.* Hebel-,

~-clamp ⊙ (~-klämp) *s.* Klappe *f* am Schloß.

~-corn ⑥ (~-kɔ'rn) *s., agr.* Sommergetreide *n*.

~-coupling ⊙ (ßpral'n³-kō'p-lin³) *s., mach.* Federkupplung *f*. [am Gewehr.]

~-cramp (ßpral'n³-krämp) *s.* Federhaken *m*

~-crocus ⑥ ⚘ (~-krō-k³ß) *s.* Frühlings-Safran *m* (*Crocus vernus*).

~-curtain ⊙ (~-kö'-t³n) *s.* = spring-blind.

~-day ⑥ (ßpral'n³-dē) *s.* Frühlingstag *m*.

~-dividers ⊙ (~-d³-wäi-d³ſ) *s/pl.* Federzirkel *m*. [Feder von selbst schließt.]

~-door ⊙ (~-dɔ'r ⑩) *s.* Thur, die sich durch e-e

springe[1] (ßpranʤ) [spring] **I** *s.* Sprenkel *m*, Schlinge *f*; *fig.* Fallstrick *m*; *prvb.* every woman has a ~ to catch a woodcock jede Frau weiß einen Gimpel zu fangen. — **II** ↖ *v/a.* ① b. in e-r Schlinge fangen; *fig.* verstricken — **III** *v/n.* ① b. Schlingen stellen. — Vgl. ~[2] u. [3].

springe[2] *prov.* ↖ (~) *a.* beweglich, leichtfüßig, springfrätig. [sprinkle.]

springe[3] † oder *prov.* (~) *v/a.* ① b. =

springer (ßpral'n³-³r) *s.* 1. Springende(r, s), Springer(in) *usw.* (*s.* spring 1). — 2. ⚔ ↖ Voltigeur *m*. — 3. ⚘ Schößling *m*. — 4. *prov.* = springald)[2]. — 5. *hunt.*: a) Treiber *m*; b) Art Jagdhund. — 6. *zo.* (a. ~-antelope) = spring-boc. — 7. *zo.* = grampus 1. — 8. *arch.* Gewölbeanfang (-stein) *m*; Kämpfer *m* (*s.* impost 2). — 9. *Am.* Kuh, deren Euter vor dem Kalben zu schwellen beginnt.

springer-up (ßpral'n³-ʒa-ö'p) *s., sl.* Kleiderhändler, der seine Waren zu Spottpreisen verkauft und seinen Arbeitern Hungerlöhne zahlt.

spring-fare ⑥ *Am.* (Often) (ßpral'n³-fär') *s.* Frühjahrsfang *m* eines Fischerbootes.

spring-fashion ⑥ (ßpral'n³-fäſch-³n) *s.* Frühlingsmode *f*.

spring-feed ⑥ (~-fid) *s., agr.* Frühlingsfütterung *f*. [lingsfieber *n*.]

spring-fever ⑥ *Am.* (~-fi-w³r) *s.* Früh-l-

Springfield (ßpral'n³-fild) *npr.* (Städtename in den *U.S.*, bd. Hauptstadt von Illinois).

spring-finger ⊙ (ßpral'n³-fiŋ³-g³r) *s.* Spinnerei: Presser *m*, Preßfinger *m*.

~-flax ⚘ (~-flätß) *s.* Spring-, Klang-lein *m* (*Linum crepitans*).

~-flood † (~-flöd) *s.* = spring-tide (*CH.*).

~-flower ⑥ ⚘ (~-flau-³r) *s.* Frühlingsblume.

~-fly ⑥ (~-flai) *s., ent.* = caddis-fly.

~-footboard ⊙ (ßpral'n³-fu't-bō'd ⑨) *s.* federndes Trittbrett an Wagen.

~-force (ßpral'n³-fō'ß ⑨) *s.* Federkraft *f*.

~-forelock ⚓ (ßpral'n³-fō'r-lok ⑨) *s.* Federvorsteder *m*, Splint *m* mit Federn.

~-garden † (ßpral'n³-gär-d³n) *s.* Garten *m* mit (verborgenen) Wasserkunsten.

Spring Gardeus (~ gär'duſ) *npr/pl.* (Play in London; Sitz des Londoner Grafschaftsrats).

spring-gold ⊙ (~-gold) *s.* Federgeld *n*.

~-grass ⚘ (ßpral'n³-gnaß) *s.* Gold-, Lavendelgras *n* (*Anthoxa'nthum odora'tum*).

~-grown (ßpral'n³-gnōn) *a.* im Frühling gewachsen; ⚘ ~ wheat = spring-wheat.

~-gun ✕ (~-gön) *s.* Selbstschuß *m*, Legebüchse *f*. [(*Tedetes caffer*).]

~-haas (~-hāß) *s., zo.* Spring-hase *m*

~-halt (~-hält) *s., vet.* Lähme *f*, Hahnenspat *m* der Pferde. [Dampfhammer.]

~-hammer ⊙ (ßpral'n³-häm-³r) *s.* federnder

~-head (~-hed) *s.* Quelle *f*; *fig.* Ursprung *m*.

~-headed † (~-hed-³d) *a., poet.* mit stets neu wachsenden Köpfen (Hydra).

~-hinge ⊙ (~-hinʤ) *s.* Feder-angel *f*.

~-hole ✕ (~-hōl) *s.* Büchsenschmiede: Lager *n* der Feder, Ausschnitt *m* für die Feder.

~-hook ⊙ (~-hük) *s.* 1. Feder-, Karabinerhaken *m*. — 2. Art Angelhaken. [e-r Quelle.]

~-house *Am.* (~-hauß) *s.* Art Kühlhaus oder

springiness (ßpral'n³-i-n³ß) *s.* 1. Elastizitä't *f*, Federn, Schnellkraft *f*. — 2. ↖ Quellen-, Wasser-reichtum *m*.

springing (ßpral'n³-in³) **I** *s.* 1. Springen *n* *usw.* (*s.* spring I und II); auch Wachstum *n*. — 2. *arch.*: a) Kämpferlinie *f*; b) = springer 8. — **II** *p.pr.* u. *a.* 3. springend *usw.*; *arch.* ~ line of an arch = ~ 2 a; ~ point = punctum saliens (*s.* punctum).

springing-beetle (ßpral'n³-in³-bitl) *s.* = click-beetle. [schicht *f*.]

~-course (~-kō'ß ⑨) *s., arch.* Kämpfer-

~-line (~-lain) *s., arch.* Kämpferlinie *f*.

~-stone (~-ßtōn) *s., arch.* Kämpfer *m*, Widerlagstein *m*.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* = spring-tool.

~-wall (~-wāl) *s., arch.* Widerlagsmauer *f*.

~-water (~-wā-t³r) *s.* Quellwasser *n*.

spring-jack *Am.* (ßpral'n³-ʤäk) *s., tel.* Klinken-Umschalter *m* für Untersuchungszwecke auf Zwischenstationen.

~-keeper *Am.* (~-ki-p³r) *s., zo.* Art Salamander (im Frühjahr in Quellen und Bächen).

~-key ⊙ (~-ki) *s.* Schlosserei: Federvorsteder *m*, gespaltener Vorsteder.

~-knife ⊙ (~-nai'ſ) *s.* Einlegmesser *n*.

~-lancet ⊙ (~-län-ß³t) *s., surg.* Federlanzette *f*, Sd.nepper *m*. [linie *f*.]

~-latch ⊙ (~-lätſch) *s.* Schlosserei: Feder-,

springle † oder *prov.* (ßpring'gl) *s.* Sprenkel *m*, Schlinge *f*. [2. ⊙ ohne Feder(n).]

springless ↖ (ßpral'n³-l³ß) *a.* 1. quellenlos.

springlet (ßpral'n³-l³t) *s., poet.* kleine Quelle, Bächlein *n*. [einer Uhr *usw.*]

spring-lid ⊙ (~-lid) *s.* Springdeckel *m*

springlike ↖ (~-laik) *a.* frühlings-artig; ~ weather Frühlingswetter *n*.

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; ϟ flash; ↖ rare; † obsoleto (died); * new word (born); ✱ incorrect; ⚙ scientific;

spring-*line* ⚔ (ſprĭngˈnĭ-laĭn) *s.* Spannˈtau *n* an der Pontonbrücke.
~-lock ⊙ (~-lok) *s.* = latch-lock.
~-mattress ⊙ (~-măt-nĭs) *s.* Sprungˈfeder-matratze *f.*
~-net (~-net) *s.* Vogelnetz *n* mit Feder.
~-nippers ⊙ (~-nĭpˈ-ĕrz) *s/pl.* Federzange *f.*
springold[1] † (ſprĭngˈnᵊ-ld) = springal(d)[1].
springold[2], **~w** † *obs.* (*schott.* (~, -ō) ‖ *s.* = springal(d)[2]. — ‖ *a.* springfrăftig, flink.
spring-oyster (ſprĭngˈnᵊ-ŏĭ-stᵊr) *s.*, *zo.* Klappmuſchel *f* (*Spondylus*).
~-pin 🚂 (~-pĭn) *s.* Federˈſtift *m*, ·ſtütze *f.*
~-plate ⊙ (~-plet) *s.* Schloſſerei: Federblatt *n.*
~-pollsher ⊙ (~-pŏlˈ-ſchᵊr) *s.* Maſchine zum Polieren von Federdraht.
~-quarter ⓐ (~-kwȧˈr-tᵊr) *s.* Zeit *f* der langen Tage. ‖ *n* mit Federdruck.
~-razor ⊙ (ſprĭngˈrᵊ-zŏrˈ) *s.* Raſiermeſſer *n.*
~-rope ⚓ (~-nōp) *s.* Springtau *n.* ‖ *m.*
~-rye ⓐ ❦ (~-nāĭ) *s.*, *agr.* Sommerˈroggen *m.*
~-scales (ſprĭngˈsᵊ-lz) *s/pl.* Federwage *f.*
~-shackle 🚂 (~-ſchăkˈl) *s.* Federbundring *m.*
~-shaft ⊙ (~-ſchaft) *s.* Wage *f* am Webſtuhl.
~-shell ⊙ (~-ſchĕl) *s.* : ~ of a sword Federˈſtichblatt *n.* ‖ Federſpannung.
~-shuttle ⊙ (~-ſchŭtˈl) *s.* Schütze *f* mit
~-snuffers ⊙ (~-nŭfˈ-ᵊrz) *s/pl.* Pate ntlichtputze *f.* ‖ (Kraftbrühe mit jungen Gemüſen).
~-soup ⓐ (~-ſup) *s.* Frühlingsſuppe *f.*
~-spike ⚔ (~-ſpaĭk) *s.*, *artill.* Zündlochˈnagel *m* mit Feder. ‖ Knidſtag *n.*
~-stay ⚓ (~-ſtē) *s.* Federſtütze *f*, Springˈ,
~-steel ⊙ (~-ſtīl) *s.*, *metall.* Federſtahl *m*; ~ plates *pl.* Blattſtahl *m*, Stahlblech *n*; ~ yard Federˈ, Stockˈ, Ziehˈwage *f.*
~-stick ⊙ (~-ſtĭk) *s.* Bügel *m* an der Mauſwurfˈfalle.
~-stone (~-ſtōn) *s.*, *arch.* Gewölbeˈanfang *m.*
~-suspension ⊙ (~-ſᵘˈſ-pen-ſchᵊn) *s.* Uhrmacherei: Federˈaufhängung *f.*
~-switch 🚂 (~-ſwĭtſch) *s.* ſelbſtwirkende Weiche. ‖ *m* (*Prädikat*).
~-tail ⑤ (~-tēl) *s.*, *ent.* Springſchwanz *f.*
~-tailed (~-teld) *a.*, *ent.* ſpringſchwänzig.
~-tester ⊙ (~-tĕſˈ-tᵊr) *s.* hydrauliſche Preſſe zum Federprobieren.
~-tide ⑥ (~-taĭd) *s.* 1. ⚓ Springˈflut *f*, ·zeit *f.* — 2. *fig.* große Flut, Überſchwemmung *f.* — 3. ✎ Frühlingszeit *f.*
~-tight ⊙ (~-taĭt) *a.* federfeſt (Telegraphenapparat).
~-time ⑥ (~-taĭm) *s.* Frühˈling(sˈzeit *f*) *m.*
~-tongs ⊙ (~-tonᵍz) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *mech.* Federˈheber *m*, ·zange *f.*
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. leichte Glasbläſerˈzange. — 2. Uhrm.: Federˈwinder *m*, ·ſpanner *m.* ‖ ner Staubkamm.)
~-toothed (~-tūthtˈ) *a.* : ~ comb (Landmaſchine)
~-trap ⊙ (~-trăp) *s.* 1. Fuchsˈ, Tellerˈeiſen *n.* — 2. Art Kondenſationswaſſer ableiter.
~-trier ⚔ (~-traĭˈ-ᵉr) *s.* Büchſenſchmiede: Federˈſpanner *m.*
~-valve ⊙ (~-wälv) *s.* Federˈventil *n.*
~-van ⊙ (~-wăn) *s.* Möbelwagen *m* auf Federn (durch hineingeſtellte Bänke für Perſonen benutzbar).
~-vice ⊙ (~-waĭs) *s.* 1. *mech.* Federˈſchraube *f*, ·ſpanner *m.* — 2. Schloſſerei: Federhalenzange *f.*
~-water (~-wȧˈ-tᵊr) *s.* Quellwaſſer *n*; mineral ~ Mineralˈquelle *f*, ·waſſer *n.*
~-weather ☼ (~-weᵈhˈ-ᵊr) *s.* Frühlingsˈwetter *n.*
~-well (~-wel) *s.* Springbrunnen *m.*
~-wheat ⓐ ❦ (~-(h)wīt) *s.*, *agr.* Sommerˈweizen *m.* ‖ *m*; Getriebe *n.*
~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Trillingˈ
~-worm (~-wœrm) *s.*, *zo.* Springˈwurm *m*, Aftermade *f* (*Oxyuris vermicularis*).
~-wort ⓑ ❦ (~-wœrt) *s.* Springwurzel *f* (Zaubermittel der Volksage).
springy (ſprĭngˈᵉ) *a.* 1. elaſtiſch, federnd. — 2. ✎ quellenreich, feucht (Land). ‖ *f.*)
spring-yard ⊙ (ſprĭngˈnᵊ-jȧrdˈs.Federwage)
sprinkle (ſprĭnᵑkˈl) [m/e. *sprenkelen*, &c.] ‖ *v/a.* G b. 1. ſprenkeln, auch *fig.* (wie mit Punkten) überſäen; ⊙ with ~d edges mit geſprenkeltem Schnitt (Buch). — 2. ⊙ anfeuchten, netzen, einſprengen, beſprengen (with mit); to ~ the linen (oder clothes) die Wäſche einſprengen. — 3. *fig.*, *bibl.* reinigen (from von). — 4. umherſtreuen, ausſchütten, ausgießen; ✎ *fig.* to ~ money Geld vergeuden. — ‖ *v/n.* G b. 5. ſprengen, ſpritzen. — 6. (*v/impers.*) it ~s es ſprüht, es fällt ein Sprühregen. — ‖‖ *s.* 7. Geſprenkel *n*, Geſprengſel *n*, das Verſtreute. — 8. Sprühregen *m* (= ~ of rain). — 9. ✎ helles Klingen e-s Inſtruments. — 10. F = sprinkling 2. — 11. † = sprinkler 2. — 12. ⊙ Schmiede: Sprengˈwedel *m*, Löſchwiſch *m.* — 13. ⚔ = morning-star 2.
sprinkler (ſprĭnᵑkˈl-ᵉr) *s.* 1. Sprenkelnder, s) ꝛc. (ſiehe sprinkle I und II). — 2. Gießˈkanne *f*; *Cath.eccl.* Weihwedel *m.* — 3. ⚔ = morning-star 2.
sprinkling (ſprĭnᵑkˈl-lĭnᵍ) *s.* 1. Sprenkeln *n* ꝛc. (ſiehe sprinkle I und II); ~ of rain Sprühregen *m.* — 2. F *fig.* Anſtrich *m*, geringe Beimiſchung, ein wenig; only just a ~ of people nur eben hier und dort ein paar Menſchen; P *Am.* a smart ~ viel.
sprinkling-brush ⊙ (~-brŭſch) *s.* Anſetzer *m*, Netz-, Sprengˈpinſel *m*, Quaſt *m* der Maurer. ‖ Sprengwagen *m.*)
sprinkling-machine ⊙ (~-maˢ-ſchīn) *s.*)
sprint (ſprĭnt) Sport: ‖ *v/n.* 1 a. eine kurze Strecke in vollem Galopp laufen. — ‖ *s.* Laufen *n* in vollem Galopp, kurzer ſcharfer Wettlauf.
sprinter (ſprĭnˈtᵉr) *s.* Sport: Renner *m* in einem kurzen Wettlauf.
sprint-race (ſprĭntˈ-nēſ) *s.* = sprint.
sprint-runner (~-nŭnˈ-ᵉr) *s.* = sprinter.
sprit[1] (ſprĭt) ‖ † *v/n.* 1. = sprout. — ‖ † *v/a.* 2. (aus)ſpritzen. — ‖‖ *s.* 3. † = sprout 5. — 4. ⚓: a) Spriet *n* der Spritſegel; b) Bugſpriet *n.*
sprit[2] (~) *s.* 1. ❦ *prov.* u. ſchott. = sprat[2] 1. — 2. brauner Fleck in ungebleichtem Leinen.
sprit[3] *prov.* (~) *v/n.* G b. = split (*HAL.*).
sprite[1] (ſprāĭt) [a/t.*esp(i)rit*, lt.*spiˈritus*] ‖ *s.* 1. Geiſt *m*, Schatten *m*; Koˈbold *m*; ✎ Geiſpanſt *n*; water-~ Nix *m*, Nixe *f.* — 2. † Geiſt *m*, Verſtand *m* (*Sh.*). — 3. † Leben(sˈhauch *m*) *n*; bisw. ~s *pl.* Lebensgeiſter *m/pl.* — ‖ † *v/a.* 4. (mit Spuk) heimſuchen (*Sh.C.2,3,144*).
sprite[2] † (~) *s.* kurzer Pfeil.
sprite[3] *prov.* (~) *s.*, *orn.* Grünſpecht *m* (*Picus viridis*). — Vgl. **~**[1] u. [2].
sprited † (ſprāĭˈt-ᵈ) *a.* = spirited 1 u. 4.
spriteful † (ſprāĭˈt-ſul) *a.* □ = sprightful.
spriteliness (ſlˈnᵉſ) *s.* = sprightliness.
spritely (ſlˈ) *a.* u. *adv.* = sprightly.
spriting † (ſprāĭˈt-tĭnᵍ) *s.* = spiriting.
spritishly ✎ (ſprāĭtˈ-tĭſch-lᵉ) *adv.* koboldartig; teufliſch.
spritsail ⚓ (ſprĭtˈſ-ſel) *s.* ehm.: Spritſegel *n.* ‖ Sprietſegelbraſſe *f.*)
spritsail-brace ⚓ (~-braſ) *s.* ehm.)
spritsail-gaff ⚓ (~-gȧf) *s.* ehm.: Blinderaa *f.*
spritsail-halliard ⚓ (~-hăl-lᵉᵈ) *s.* ehm.: Blindefall *m.* ‖ tau *f.*)
spritsail-yard ⚓ (~-jaˈd) *s.* ehm.: Blinde-)
spritty (ſchott. (ſprĭtˈ-tᵉ) *a.* voller Binſen.)
sprocket ⚓ (ſprŏˈk-ᵗ) *s.* Reihe *f* Stifte auf einem Rade.
sprocket-wheel (~-(h)wīl) *s.* 1. ⊙ *mech.* Kettenrad *n.* — 2. ⚓ Ketten gen *m*, rad *n* einer Kettenpumpe. ‖ Kuchen.)
sprod *prov.* (ſprŏdˈ) *s.*, *ichth.* zwe, ahnlicher)
sprong[1] † (ſprŏnᵍ) *pret.* von to spring.
sprong[2] *prov.* (ſprŏnᵍ) *s.* 1. Zinke *f* einer Gabel ꝛc. — 2. Stumpf *m* eines Baumes ꝛc.
sprong[3] *prov.* (~) *s.*, *orn.* Sperling *m.*
sproo (*schott.* (ſprū) *s.* = sprew.
sproot *prov.* (ſprūt) *s.* = sprout.
sprottle *prov.* (ſprŏtˈl) *v/n.* G b. = sprattle.
sprout (ſprŏut) [a/e.; vgl. dſch ſprießen] ‖ *v/n.* G a. 1. ſprießen, wachſen; keimen; to ~ forth hervorſprießen; to ~ on fortſproßen, ·wachſen; to ~ up aufſprießen. — 2. ✎ anſchießen (Kryſtalle). — ‖ *v/a.* G a. 3. ✎ wachſen l., treiben. — 4. *prov.* u. *Am.* Sanitätsw. to abkämmen. — ‖‖ *s.* 5. ❦ Sproß *m*, Sprießling *m*; s. ⊙ Malzkeim *m.* — 6. ❦ *hort.* ~s *pl.* Sprutenˈkohl *m*, junge Kohlſproſſen *f/pl.* (s. auch Brussels). — 7. *Am.* ~s *pl.* Bundˈholz *n* Zweige; *sl.* to put a p. through a course of ~s j-m eine gute Tracht Prügel geben.
sprouted (ſprŏuˈtᵉd) *a.*, *agr.* mit Sproſſen oder Keimen verſehen, ausgewachſen (Kartoffeln, Getreide).
Spruce[1] † (ſprūſ) *npr.* = Prussia.
spruce[2] (ſprūſ) ‖ *a.* □ 1. F nett, ſauber, fein geputzt; *b.s.* oft geziert, ſtutzerhaft (*Syn.* j. finical). — 2. † flott, keck (*Sh. T.S.4,1,116*). — ‖‖ *v/a.* G b. 3. oft to ~ up heraus)putzen. — 4. *prov.* Brot zu ſtark bräunen. — ‖‖ meiſt F *v/n.* G b. 5. ſich putzen, ſich ſchmücken (auch to ~ it); to ~ up ſich herausputzen.
spruce[3] † (ſprūſ) [verkürzt aus spruce-leather] *s.* (preußiſches) dämiſches Leder (weißgares Schafleder).
spruce[4] (ſprūſ) *s.* 1. ❦ Fichte *f* (*Picea*); Norway ~ Rot-, Pech-, Schwarzˈtanne *f* (*P. excelsa*); essence of ~ Tannenˈſproſſen-Eſſˈenz *f.* — 2. = spruce-beer.
spruce-beer (ſprūſˈ-bīr) *s.* Brauerei: Sproſſenbier *n* (wozu der Extrakt der Zweige der Rottanne benutzt wird); Dantzic ~ j. beer 2 ⅞.
~-canvas(s) 🐑 (ſlˈn-wăſ) *s.* Art grobe Leinwand aus Preußen.
~-deals 🐑 (ſprūſˈ-dlſ) *s/pl.* nordiſche (Tannenˈ-)Dielen *f/pl.*
~-essence (~-eſ-ns) *s.* SproſſenˈEſſˈenz *f.*
~-fir ❦ (~-fŭrˈ) *s.* = spruce[4] 1.
~-grouse (~-grauſ) *s.*, *orn.* j. grouse I.
~-leather † (~-leᵗhˈᵉr) *s.* = spruce[3].
spruceness (~-nᵉs) *s.* Nettigkeit *f*, Sauberkeit *f* in Anzügen oder Kleidung.
spruce-ochre (~-ōˈ-kᵉr) *s.*, *min.* feinſter gelber Ocker.
spruce-partridge (~-paˈr-tuˈ-dſ) *s.*, *orn.* = Canada grouse (j. grouse I).
spruce-pine ❦ (~-paĭn) *s.* = spruce[4] 1.
spruce-wine (~-waĭn) *s.* mit Rum vermiſchte SproſſenˈEſſˈenz.
sprucify ✎ (ſprūˈ-ſĭ-faĭ) *v/a.* G d. nett oder ſauber machen, fein putzen.
sprue[1] ⊙ (ſprū) *s.* Gießerei ꝛc.: a) Gußloch *n*, Gießloch *n*; b) der Ausguß (überflüſſiges Metall); c) Metallmaſſe *n*, womit der Ausguß in den Sand gemacht wird.
sprue[2] *Am.* (ſprū) *s.* = spew.
sprue-hole ⊙ (ſprūˈ-hōl) *s.* = sprue[1] a.
sprug[1] *prov.* (ſprŏg) [vgl. *ags.* *sprēc* rasch] ‖ *v/n.* rasch zu ~ up (ſich) ſo machen, putzen, schmücken u.
sprug[2] *prov.* (~) *s.*, *orn.* Sperling *m.*
sprunt (ſprŏnt) *s.* Gut Kents (*obs.*) = Bund *m.*
sprung (ſprŏnᵍ) ‖ *pret.* u. *p.p.* v. to spring. — ‖ *a.*, *sl.* angetrunken (*Hal.*).
sprunny *prov.* (ſprŏnˈ-nᵉ) ‖ *a.* nett, ſchmuck. ‖ *s.* (*pl.* -nies) Schönthun *n*, Schalk *m.*
spunt[1] (ſpŏnt) ‖ *v/n.* 1 a. 1. (auf)ſpringen, keimen. — 2. der Kreuzˈ (auf)ſpringen (Karte ꝛc.). — 3. F *Am.* to ~ up (von Feuer) aufflackern, aufbrausen (entſpringen v. bildlichen Ausdrücken ꝛc.). — ‖ *s.* 4. *prov.* Steile Steigung eines Wegs. — 5. Springˈ ring *m.* — 6. † ct. Kürzes und Steifes.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ nautical; ❦ botanical; 🐑 commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♫ music (see page IX).

sprunt ² ; (-ə)nt) *a.* □ thätig; lebhaft; flottig. Vgl. ~ ¹. [*m.*]

spru-sado † (ʃpru-ʃē'-dō) *s.* Geck, Stutzer.

sprush (ʃpröʃ) *a.* und *v.* ◻ c. = ~ *spruce* ².

sprut'tle *prov.* (ʃpröt'l) *v/a.* ◻ b. (be-) sprengen, spritzen; sprenkeln, tunt m.

spry *prov.* und F *Am.* (ʃpraj) *a.* flink, hurtig; rüstig, wacker.

s. p. s., *abbr.* = lt. *sine prole supe'rstite* (ohne überlebende Nachkommen).

spt. *abbr.* = seaport; spirit(us).

spud (ʃpöd) **I** *s.* 1. † kurzes Messer, Dolch *m.* — 2. ✎ *hort.* Art Jätmesser mit langem Stiel, Reutspaten *m*, Stoßeisen *n.* — 3. ◻ t. Kurzes und Dickes; bes.: a) *Am.* in Fett gebratenes Teigstück; b) P *sl.* Kartoffel *f*; c) P *sl.* Knirps *m*; d) P Patsche *f*, Patschhändchen *n.* — 4. † schlechtes Maß. — 5. *Am., sl.* (auch schlechtes) Geld. — **II** ✎ *v/a.* ◻ e. 6. (oft to ~ out, to ~ up) Unkraut ausstechen, ausreuten. — 7. ein Petroleumloch graben.

spuddle † oder *prov.* (ʃpödl) *v/n.* ◻ b. 1. graben, paddeln. — 2. geschäftig hin und her laufen.

spuddy (ʃpöd'-i) **I** *Am., a.* kurz und fett (Hand). — **II** P *s.* (*pl.* ~ies, ~s), *sl.* Verkäufer *m* von (bes. schlechten) Kartoffel n.

spue † (ʃpjū) *v.* = spew.

spuilzie (schott. (*WB.* ʃpöo'l-jə ob. ~je, *CT.D.* ʃpju'l-jə) **I** *s.* Raub *m*; bes. jur.: gewaltsame Wegnahme. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ◻ b. rauben.

spuke F ✎ (ʃpjūk) *s.* u. *v.* ◻ b. = spook.

spuller *prov.* u. schott. (ʃpö'l-ər) = spooler.

spume (ʃpjūm) [lt.] **I** *s.* 1. Schaum *m.* — **II** *v/n.* ◻ b. 2. schäumen. — 3. † = spoom.

spumeous † (ʃpju'-mi-ə-ʃ) *a.* = spumous.

spume-scence (ʃpjū-me'-ʃ-nʃ) *s.* Schäumen *n*, das Schaumige. [mend.]

spume-scent (~-nt) *a.* schaum-artig; schau-

spumid † (ʃpju'-mid) *a.* = spumous.

spumiferous (ʃpju-mi'-fi-ə-röʃ) *a.* Schaum erregend, schäumend. [Beschaffenheit.]

spuminess (ʃpju'-mi-ni'ʃ) *s.* schaumige

spumous (ʃpju'-möʃ) [lt. *spumo'sus*] *a.* 1. schaumig, schäumend. — 2. ✎ schwammig.

spumy ✎ (~mi) *a.* = spumous.

spun (ʃpön) **I** *pret.* von to spin. — **II** *p.p.* von to spin und *a.* gesponnen etc.; ✕ und Arg. *sl.* im Examen durchgefallen; ‡.

Zu ~ **II:** ~ glass gesponnenes Glas *n*; ~ gold Gold-faden *m*, -gespinst *n*; ~ goods *pl.* Gespinste *n/pl.*; ♫ ~ music-string übersponnene Saite; ~ silk Seidengarn *n*, Schappeseide *f*; ~ silver Silber-faden *m*, -gespinst *n*; ~ sugar durchbrochenes Zuckerwerk; Tischlerei: ~ work gedrückte Arbeit; ~ yarn gesponnen s Garn; ⚓ Schiemannsgarn *n.*

spung (ʃpöŋ) **I** *s.* 1. schott.: (Hosen-) Tasche *f.* — 2. F *Am.* Geizhals *m.* — **II** *v/a.* ◻ a. 3. schott.: ausbeuteln.

☞ **sponge** † (ʃpönʤ) &c. = sponge, &c.

spunk (ʃpönk't) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Zunderholz *n*; Feuerschwamm *m*; Lunte *f.* — 2. schott.: kleines Feuer, Funken *m*; auch Streichhölzchen *n.* — 3. F *fig.* Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*, Mut *m*; man of ~ Hitzkopf *m.* — **II** *v/n.* ◻ a. 4. (sich entzünden. — 5. *fig.* schott.: to ~ out ans Licht kommen, herausstammen. — 6. F *Am.* to ~ up Mut und Leben oder Ausdauer zeigen.

spunk-fencer P † (ʃpö'nk-fen-sə'r) *s., sl.* Streichhölzchen-Verkäufer *m.*

spunkie (schott. (ʃpö'nk-i') *s.* 1. kleines Feuer, Funken *m.* — 2. Irrlicht *n*, Irrwisch *m.* — 3. Kobold *m.*

spunky (ʃpö'nk-i') *a.* 1. schott.: schwach brennend. — 2. schott.: voller Irrlichter. — 3. F *fig.* hitzig, hitzig, lebhaft, munter.

spun-out (ʃpö'n-aut') *a., fig.* übertrieben in die Länge gezogen, ausgesponnen (Rede).

spur (ʃpö') [*o/s. spora*] **I** *s.* 1. allg.: Sporn *m* ♈. — 2. *fig.* Sporn *m*, (An-) Trieb *m*, Reiz *m*, Drang *m*, Aufmunterung *f*; ♈. — 3. ct. Hervorragendes. — 4. ♀ Seiten-, Haupt-wurzel *f* e-s Baumes. — 5. ♀ *prov.* ~s *pl.* kurze Zweige *m pl* am Baumstamme. — 6. Gebirgsvorsprung *m*, Ausläufer *m* e-s Berges. — 7. Eissporn *m*; Kletter-, Steigeisen *n.* — 8. Sport: Stahlsporn *m* des Kampfhahns. — 9. † ✕ *frt.* Vorwerk *n*, kleiner vorspringender Außenwall. — 10 ✕: a) Speigader *f*; b) *prov.* Pfeiler, welches im Schranne stehen bleibt. — **II** ⊙: a) *mach., mech.* Dorn *m*, Stachel *m*; b) *typ.* Punktur (-spitze) *f*; c) *arch.* Strebe *f*, Stütze *f* eines Pfeilers, eines Gewölbes etc.; ~s *pl.* Streben *f pl.* an den zwei Pfeilern einer hölzernen Brücke; d) Wasserbau: Dammsporn *m*, Bühne *f*; e) Töpferei: Kapselständer *m*; f) Gießerei: Gußnaht *f.* — 12. ⚓ Schiffbau: a) Knie *n*; b) Strebe *f*; c) Schiffsschnabel *m*, Eisbrecher *m*; d) ~s *pl.* of the cradle Schlag-, Schlitten-ständer *m/pl.* — 13. *agr.* After-, Mutter-korn *n.* — 14. *zo.* great ~ großes Seemonhorn (*Trochus sola'ris*). — **III** *v/a* ◻ e. 15. Sporen (an)schnallen an (*acc.*); mit Sporen versehen; booted and ~red gestiefelt und gespornt. — 16. spornen, stacheln; *fig.* (auch to ~ on) (an)spornen, (an)treiben, reizen (to zu). — 17. ✎ beschleunigen. — 18. *prov.* stützen. — **III** *v/n.* ◻ e. 19. spornen, die Sporen geben. — 20. (auch to ~ it) sprengen, eilen (after nach); meist *fig.* to ~ on fort-eilen; vorwärtsdrängen. — 21. ✎ entfliehen, entweichen (from aus, von). — 22. ✎ to ~ off auslaufen (Berge).

Zu ~ **I:** to clap (od. to give, to put, to set) ~s to, to strike with the ~s dem Pferde die Sporen geben; *fig.* anspornen; to deserve (od. to win) one's ~s sich die Sporen verdienen; *fig.* e-n Namen gewinnen; to dig in one's ~s die Sporen geben; to dig one's ~s into the horse's sides dem Pferde die Sporen in die Flanken bohren; with whip and ~, ‡ with ~ and yard sporenstreichs.

Zu ~ **2:** on (od. upon) the ~ sporenstreichs, in großer Eile; on (od. upon) the ~ of the moment unter dem Eindrucke des ersten Augenblicks, in der Eile, ohne Überlegung.

spur-beam ⚓ (ʃpö'r-bim) *s.* Galeriebalken *m*, Balken *m* der Radkastengalerie.

spur-blind † (~-blaind) *a.* = purblind.

spur-bow ⚓ (~-bau) *s.* Bug *m* mit Sporn.

spur-clad (~-klad) *a.* sporentragend.

spur-flower ♀ (~-flau-ə') *s.* Spornblume *f* (*Centra'nthus*).

spur-gall (~-gâl) **I** *s.* Spornstich *m*, Verletzung *f* mit den Sporen. — **II** *v/a.* ◻ a. Pferde etc. mit den Sporen verletzen, wund spornen. [jämmerlich.]

spur-gally *prov.* (~-gâ-li') *a., fig.* elend,

spurge ¹ ♀ (ʃpö'ʤ) *s.* Wolfsmilch *f* (*Euphо'rbia*); petty ~ Garten-W. (*E. peplus*).

spurge ² † (~) *v/a.* u. *v/n.* schäumen; bes. (sich) durch Gären reinigen, (sich) abschäumen (Wein). — Vgl. ~ ¹.

spur-gear ⊙ (ʃpö'r-gi'r), ~**ing** ⊙ (ʃpö'r-gi'r-ing) *s., mech.* Stirnradgetriebe *n.*

spurge-laurel ♀ (ʃpö'rʤ-lâ-rel) *s.* Lorbeer-Seidelbast *m* (*Daphne laure'ola*).

spurge-olive ♀ (~-o'l-iv) *s.* = mezereon.

Spurgeon (ʃpö'r-ʤən) *npr.*: Charles Haddon ~ engl. Baptistenprediger (1834–92).

spurgewort ♀ (ʃpö'rʤ-wö't) *s.* 1. = spurge ¹. — 2. † Wegedistkraut *n* (*Iris fœtidi'ssima*).

spur-guard † (ʃpö'r-gâ'd) *s.* äußerste Wache im Tower zu London.

Spurio (ʃpju'r-i-ō) *npr.* (Pr'n. in *SH. AU.*).

spurious (ʃpju'r-i-öʃ) [lt. *spu'rius*] *a.* □ 1. unehelich. — 2. unecht, falsch (Urkunde, Münze); untergeschoben (Schrift).

spuriousness (~-n'ʃ) *s.* 1. Unehelichkeit *f.* — 2. Unechtheit *f*, Falschheit *f.*

spur-leather (ʃpö'r-ledh-ə') *s.* Sporenlieder *n*, -riemen *m.* [spornten Beinen.]

spur-legged (~-legd) *a., ent.* mit ge-

spurless (~l'ʃ) *a.* ohne Sporen, sporenlos.

spurling (~lin') *s.* = sparling ¹ und ².

spurling-line ⚓ (~-lain) *s.* 1. Übertragungsleine *f* v. der Steuerrad-axe auf den Ruderlage-Anzeiger. — 2. Wegweiserleine *f.*

spurn ¹ (ʃpö'rn) [*o/s. spcornan*] **I** *v/a.* ◻ a. 1. ✎ einen Fußtritt geben (*dat.*), mit den Füßen zurückstoßen (from von). — 2. *fig.* verächtlich behandeln, verschmähen. — 3. ✎ to ~ away mit Fußtritten verjagen; *fig.* verächtlich zurückweisen. — 4. † = spur 16. — **II** *v/n.* ◻ a. 5. ✎ hinten ausschlagen. — 6. *fig.* to ~ at verachten, verschmähen, verwerfen. — 7. *fig.* Trotz bieten, sich widersetzen (against gegen). — 8. † stolpern. — **III** *s.* 9. ✎ Fußtritt *m*, Fußstoß *m.* — 10. *fig.* verächtliche Behandlung, Schimpf *m.* — 11. *prov.* = spur (bd. ♈ = 10 b). [Geist.]

spurn ² *prov.* (ʃpö'n) *s.* Dä'mon *m*, böser

spurner (ʃpö'r-nə') *s., fig.* Verächter(in).

Spurn Head (ʃpö'rn hed) *npr.* (Vorgebirge in *Yorksh.*).

spuru-point † (~-pöint) *s.* Art Spiel.

spurnwater ⚓ (~wâ-tə') *s.* Wasser-rinne *f* auf dem Deck. [(rad)getriebe *n.*]

spur-pinion ⊙ (ʃpö'r-pin-i'n) *s.* Stirn-

spur-post (~-pōʃt) *s.* Prellstein *m.*

spurred (ʃpö'rd) *a.* be-, ge-spornt etc. (f. spur); mit sporn-artiger Verlängerung; ♀ ~ rye Mutterkorn *n* (*Secа'le cornu'tum*).

spurrer (ʃpö'r-ə') *s.* (An-) Sporner(in).

spurrey ♀ (ʃpö'r-i') *s.* = spurry ².

spurrier (ʃpö'r-i-ə') *s.* Sporn(-macher) *m.*

spur-rowel (ʃpö'r-rau-əl) *s.* Sporn-rädchen *n.*

spur-royal † (~-röi-əl) *s., num.* eine alte engl. Goldmünze von 15–16 Mark Wert.

spurry ¹ † (ʃpö'r-i') *a.* wie ein Sporn-rädchen, sternförmig. — Vgl. ~ ².

spurry ² ♀ (ʃpö'r-i') *s.* bes. Acker-Spark *m*, -Spörgel *m* (*Spe'rgula arve'nsis*).

spur-shaped (ʃpö'r-ʃept) *a.* sporn-förmig; ⚓ ~ bow = spur-bow. [*calcar*).]

spur-shell (~-ʃel) *s., zo.* Sporn *m* (*Turbo*)

spur-stone ✎ (~-stōn) *s.* = spur-post.

☞ **spurt** (ʃpö't), **spurtle** (ʃpö'tl), &c. = spirt ¹ u. ², spirtle, &c.

spur-toothed ⊙ (ʃpö'r-tuthd) *a., mech.*: ~ wheel Sporn-, Stirn-rad *n.*

spur-track 🚂 (~-trak) *s.* kurzes Neben-, Seiten-geleise.

spurway *prov.* (ʃpö'r-wē) *s.* Reitweg *m.*

spur-whang (schott. (~-(h)wâŋ) *s.* = spur-leather. [Stirn-rad *n.*]

spur-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s., mech.* Kamm-,

spur-wing (~-win') *s., orn.*: a) Sporn-flügler *m* (*Parra*); b) Sporngans *f* (*Plectro'pterus*).

spur-winged (~-wind) *a., orn.* mit e-m Dorn am Flügel; ~ goose = spur-wing b.

spurwort ♀ (~wö't) *s.* = field-madder.

sputation † (ʃpju-te'-ʃ-ən) *s.* 1. Ausspeien *n*, Auswerfen *n.* — 2. das Ausgespiene; Auswurf *m.*

sputative † (ʃpju'-ti-tiw) *a.* das Ausspeien betreffend; viel speiend.

sputcheon ⊙ (ʃpö't-ʃ-ən) *s.* Schußblech *n*, Umschlag *m* des Mundstücks einer Degenscheide.

sputter (ʃpö't-ə') [vgl. splutter] **I** *v/n.* ◻ a. 1. (Speichel) spritzen (beim schnellen Sprechen), sprühen. — 2. beim Reden (los-) sprudeln (at gegen). — 3. ✎ = spatter 3; to ~ about umherspritzen. — **II** *v/a.* ◻ a.

4. Speidel ꝛc. auswerfen, ausſpritzen (auch to ~ forth). — 5. to ~ out Worte ꝛc. hervorſprudeln, ausſtoßen. — **III** *s.* 6. Sprühen *n*; Auswurf *m*. — 7. Geſprudel *n*; wertl.: Lärm *m*, Zank *m*.

sputterer (ſpŏ′t-ᵉr-ᵉr) *s.* dtb. j. der oder ct. das ſprudelt od. ſprüht (ſ. sputter I u. II).

sputum ♁ (ſpjuᵘ′-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *med.* Speichel *m*, Auswurf *m*.

spy (ſpāi) [m/c. (*e*)*spyen*, ꝛc., a/*fi. espier*] **I** *v/a.* ⊙ d. l. ſpähen, entdecken. — 2. (mit to ~ out) ausſpähen, auskundſchaften, erforſchen. — **II** *v/n.* ⊙ d. 3. ſpionieren; ſpähen; to ~ into a th. einer Sache nachforſchen, nachgrübeln; to ~ upon a p. j-n nachſpionieren, auflauern; ſ. a. I-spy. — **III** *s.* (*pl.* **spies**, ſpāiſ) 4. Spion *m*, Späher *m*, Kundſchafter *m* (*Syn.* fete scout[1]); to set spies after a p. j-n beobachten laſſen; *fig.* to ask ~(-)questions auf den Buſch klopfen. — 5. ⚓ † Lotſe *m*. — 6. † Blick *m*; Auge *n*. — 7. *cant* the black ~ der Teufel.

spyal † (ſpāi′-ᵉl) *s.* 1. = espial. — 2. ⚓ Jacht *f*, Wachtſchiff *n*. [boot *n*.

spyboat ⚓ ↖ (ſpāi′-bōt) *s.* Kundſchafter-

spycraft ↖ (~kraft) *s.* Thätigkeit *f* eines Spions, Spionieren *n*.

spy-glass ⑤ (~-glaß) *s.* Fern-glas *n*, -rohr *n*; ⚓ Kieker *m*.

spy-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Guck-, Schau-loch *n*.

spying-glass (~ing-glaß) *s.* = spy-glass.

spyism ↖ (ſpāi′-iſm) *s.* Spionieren *n*. Spionier-ſyſtem *n*. [Spion *m*.

spy-mirror (~mir-ᵉr) *s.* Fenſterſpiegel *m*.

spy-money (~mŏn-ᵉ) *s.* Spionenlohn *m*.

spynace ⚓ † (ſpāi′-nāß), **spyne** ⚓ † (ſpāin) *s.* = pinnace I a.

spy-question (ſpāi′-kwe̤ß-tiſch[ᵉ]n) *s.* ſ. spy 4.

Spy Wednesday † (ſpāi′ we̤′nſ-dᵉ) *s.* Mittwoch *m* vor Oſtern (vgl. Matth. 26, 16[1]).

sq. *abbr.* = *sequens* (lt. folgender, ē); square.

sqq. *abbr.* = *sequ'entes* (lt. die folgenden).

squab[1] (ſkwŏb) **I** ↖ *v/n.* ⊙ e. hinſ. lager, hinplumpſen (a. to ~ down). — **II** *prov. v/a.* ⊙ e. derb durchprügeln. — **III** F P *adv.* plump(ſ), ſchwapps; ↖ to come down ~ hin-, nieder-plumpſen. — Vgl. ~[2].

squab[2] (ſkwŏb) **I** *a.* 1. ↖ dick und fett, fleiſchig, quabbelig. — 2. ↖ *fig.* kurz, bündig (Antwort). — 3. unbefiedert, noch nicht flügge (Geflügel, dtb. Tauben); ~ chicken junges Hühnchen. — 4. ↖ *fig.* blöd, ſchüchtern (Kind ꝛc.). — **II** *s.* 5. a) ganz junges Tier; dtb. junge Taube (auch junges Huhn); b) *fig.* junges Ding, unerfahrene Perſon. — 6. ↖ quabbelige Perſon (bd. Frauenzimmer; auch *fig.*). — 7. a) (Sitz-) Kiſſen *n*, Polſter *m*; b) niederer Polſterſtuhl; c) Art Sofa *n*. — **III** *prov., v. a.* ⊙ e. Kiſſen ꝛc. polſtern und in regelmäßigen Abſtänden durchnähen. — Vgl. ~[1].

squabash F P ↖ (ſkwŏ-bäſch) *sl.* **I** *v/a.* ⊙ e. (ter)quetſchen, abmurkſen. — **II** *s.* Zerquetſchen *n*, Abmurkſen *n*.

squabbish (ſkwŏ′b-iſch) *a.* dick und fett, quabbelig.

squabble (ſkwŏbl) **I** *v/n.* ⊙ b. hadern, ſtreiten, zanken; ſich balgen, ſich raufen. — **II** *v/a.* ⊙ b. ⊙ *typ.* d. e Buchſtaben ꝛc. verrücken; ~d verſchobene Form. — **III** *s.* Hader *m*, Streit *m*, Zank *m*; Balgerei *f*, Rauferei *f*.

squabbler (ſkwŏ′b-lᵉr) *s.* Zänker(in), Händelſucher(in).

squabby (ſkwŏ′b-ᵉ) *a.* = squabbish.

squab-chick *prov.* (ſkwŏb-tſchik) *s.* noch nicht od. eben flügge gewordenes Küchlein.

squab-pie (~pai) *s.* 1. Taubenpaſtete *f*. — 2. *prov.* Art fette Hammelfleiſch-Paſtete.

squacco (ſkwäk′-o) *s.* (*pl.* ~s, ~i), *orn.* Schopf-reiher *m* (*Ardea comata*).

squad[1] (ſkwŏd) [verkürzt aus squadron] **I** *s.* 1. ✕ Trupp *m*, Sektion *f*, Korporalſchaft *f*; awkward ~ noch nicht einexerzierte Rekruten *m/pl.* — 2. Geſellſchaft *f*, Sippſchaft *f*, Haufe *m*. — **II** *v/a.* ⊙ e. 3. ✕ in Sektionen (abteilen).

squad[2] *prov. E.* (~) *s.* Schlamm, Moraſt *m*.

squaddy † u. *Am.* (ſkwŏ′d-ᵉ) *a.* qual beleg.

squad-roll ✕ (ſkwŏ′d-rōl) *s.* Korporalſchafts-, Rotten-liſte *f*.

squadron (ſkwŏ′d-ruᵉn) [a/*fi. esquadron*] **I** *s.* 1. † Viereck *n*, Quadrat *n*. — 2. ✕ Schwadron *f*; † gevierter Schlachthaufen. — 3. ⚓ Geſchwader *n* †. — 4. regelmäßige Schar, in Reihen aufgeſtellter Trupp. — 5. *Am.* ehm. (Schul-)Bezirk *m*. — **II** *v/a.* ⊙ a. 6. ✕ in Schwadronen teilen. — 7. in Reih u. Glied aufſtellen (*ML.*).

§ **Zu ~ 3 ⚓:** blockade ~ Blockadegeſchwader *n*; detached ~ detachiertes Geſchwader; evolutionary ~ Übungsgeſchwader *n*; ~ order of the day Geſchwaderbefehl *m*.

squail (ſkwēl) **I** *s.* 1. ~s *pl.* Spiel, bei dem kleine Scheiben oder Faßdauben (~s) von der Kante e. runden Tiſches nach, e-m Mal in deſſen Mitte geſchnippt werden. — 2. *prov. E.* ~s *pl.* Kegelſpiel *n*. — **II** *v/n.* ⊙ a. 3. *prov. E.* und *Am.* mit einem beſchwert n Stocke oder einer Scheibe ꝛc. nach einem Mal (etwa zur Faſtenzeit nach e. Gans ꝛc.) werfen. — **III** *v/a.* ⊙ a. 4. mit e. m beſchwerten Stocke ꝛc. werfen nach. — 5. tiniſch bewegen.

squail-board (ſkwē′l-bōᵉd) *s.* rundes Brett zum squails-Spiel (ſ. squail I).

squailer (ſkwē′-lᵉr) *s.* bleibeſchwerter Stock.

squalmous † (ſkwē′-mᵉß) *a.* = squeamish.

squalor (ſkwŏ′l-dᵉr) *s.*, *zo.* Art Meduſe *f*.

squale (ſkwēl) *s.* und *v.* ⊙ b. = squail.

squalid (ſkwŏ′l-id) [lt.] *a.* □ 1. ſchmutzig. — 2. † rauh, zottig.

squalid*ity* (ſkwŏ-l′-ᵈ-iᵗ-iᵉ), **~ness** (ſkwŏ′l-id-nᵉß) *s.* Schmutz *m*, Unreinlichkeit *f*.

squaliform ♁ (ſkwē′-lᵉ-fo̤rm) [lt.] *a.*, *ichth.* haifiſchartig.

squall[1] ⚓ (ſkwāl) [ſtand.] **I** *s.* 1. Stoßwind *m*, Bö *f*; †. — 2. *fig.* ~s *pl.* heftige Zankerei, häusliches Ungewitter; to look out for ~s auf der Hut ſein; ſich auf Sturm gefaßt m. — **II** F *v/n.* ⊙ a. 3. ſtürmen.

§ **Zu ~ 1 ⚓:** arched ~ Sturmbo *f* mit bogen- oder ring-förmiger Wolken-anſammlung; black ~ Sturmbö *f* mit ſchwarzem Gewölk, ↖ Bulter-, Donnerbö *f*; bull's-eye ~ heftige Sturmbö aus heiterem Himmel; sudden ~ of wind gebrochener Windſtoß; thick ~ Sturmbö *f* mit viel Regen u. Schnee; white ~ Sturmbo *f* aus heiterem Himmel; the ~ has blown over die Bö hat ſich verſchlagen.

squall[2] (~) [ſtand.] **I** *s.* lauter Schrei. — **II** *v/n.* ⊙ a. laut aufſchreien. — **III** *v/a.* ⊙ a. ſchreiend äußern. — Vgl. ~[1] u. [3].

squall[3] (~) *s.* Kindchen *n*, Liebling *m*, Täubchen *n* (Koſewort). — Vgl. ~[1] und [2].

squaller (ſkwā′-lᵉr) *s.* Schreier *m*, Schreihals *m*. [des Wetters]

squalliness (~i-nᵉß) *s.* das Stürmiſche

squally[1] (ſkwā′-lᵉ) [squall[1]] *a.* 1. ⚓ mit Böen (Windſtößen) vermiſcht; boig, ſturmiſch; ~ weather Boenwetter *n*. — 2. F drohend, Unglück verkündend; things began to look ~ die Dinge nahmen ein bedrohliches Ausſehen an. — Vgl. ~[2].

squally[2] (~) *a.* 1. *prov. E.*, *agr.* den unfruchtbaren Stellen unterbrochen (Weizenfeld). — 2. ⊙ Weberei: fehlerhaft, knotig.

squalold ♁ (ſkwē′-lō-ld) [neu lt. *squalus*] *a.*, *ichth.* haifiſch-artig.

squalor (ſkwŏ′l-ᵉr oder ſkwē′-lō′) [lt.] *s.* Schmutz *m*, Unflat *m*; to a. par. ~ carceris (kar′-ᵍᵉ-niß) verſchärfte Schuldhaft.

squam *Am.* (ſkwŏm) [Anniſquam, Fiſcherdorf in Mass.] *s.* Hut *m* aus Wachstuch; ordinärer gelber Südweſter (ſ. southwester 2).

squama ♁ (ſkwē′ ma) [lt.] *s.* (*pl* ~æ, ~ml), ♀ u. *zo.* Schuppe *f*. [squamous.

squamaceous ♁ (ſkwā-mē′-ſchᵉß) *a.* = ſ.

squamate ♁ (ſkwē′-māt), ~d ♁ (~mā-ᵗᵉd) *a.* ſchuppig; ſchuppig u-art-g.

squamation ♁ (ſkwā-mē′ ſch[ᵉ]n) *s.* Schuppige Beſchaffenheit, Schuppenbildung *f*.

squam-duck *Am.* (ſkwŏ′m-dŏk) *s.*, *orn.* amerikaniſche Trauer-ente.

squame ♁ (ſkwēm) [lt.] *s.* = squama.

squamella ♁ ♀ (ſkwā-mē′-la) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) Schüppchen *n*; Saftſchüppchen *n*.

squamellate ♁ (~lāt) *a.* ſchuppig.

squamelliferous ♁ ♀ (ſkwām-ᵉ-li′-ſ-ᵉ-nūß) *a.* Schüppchen tragend.

squamiferous ♁ (ſkwā-mi′-ſ-ᵉ-nūß) [lt.] *a.* Schuppen tragend.

squamiflorous ♁ ♀ (ſkwē′-mᵉ-flō-rᵉß) [lt.] *a.* 1. mit ſchuppenförmigen Blüten. — 2. mit Blüten tragenden Schuppen (Koniferen). [förmig.

squamiform ♁ (~fo′m) [lt.] *a.* ſchuppen-

squamigerous ♁ (ſkwā-mi′-bᵉ-ᵍᵉ-nūß) [lt.] *a.* Schuppen tragend. [Schuppenfloſſer *m*.

squamipen ♁ (ſkwē′-mᵉ-pen) *s.*, *ichth.*

squamipennate ♁ (ſkwē-mᵉ-pe′n-āt) [lt.] *a.* mit ſchuppen-artigen Federn (Pinguin).

squamoid ♁ (ſkwē′-mȯ-id) [lt.-grch.] *a.* ſchuppen-artig, ſchuppig.

squamopetrosal ♁ (ſkwē-mᵉ-pᵉ-trō′-ſᵉl) *a.*, *anat.* zu dem Schuppen- und Felſenteil des Schläfenbeins gehörig.

squamosal ♁ (ſkwā-mō′-ſᵉl) [squama] *anat.* [I *a.* ſchuppen-artig; Schuppen-. — **II** *s.* Schuppenteil *m* des Schläfenbeins.

squamose ♁ (ſkwē′-meßt) [lt.] *a.* ſchuppig, beſchuppt; Schuppen-...

squamosity ♁ ↖ (ſkwā-mō′-ſ-ᵉ-iᵗ-iᵉ) *s.* das Schuppige, Schuppen-artige.

squamotemporal ♁ (ſkwē-mᵉ-tᵉ′m-pᵉ-rᵉl) *a.*, *anat.* den Schuppenteil des Schläfenbeins betreffend.

squamous ♁ (ſkwē′-mᵉß) [lt.] *a.* ſchuppig, beſchuppt; Schuppen-...; ~ bone, ~ portion of the temporal bone = squamosal.

squamozygomatic ♁ (ſkwē-mᵉ-jāi-g-ma′-t-ik, ~ſig-ᵉ-~) *anat.* I *a.* den Schuppenteil und den Jochbeinfortſatz des Schläfenbeins betr. — **II** *s.* Schuppenteil *m* mit dem Jochbeinfortſatz.

squamula ♁ (ſkwā′m-ᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~le) Schüppchen *n*; ♀ Saftſchüppchen *n*.

squamulate ♁ (~lāt) *a.* kleinſchuppig.

squamule ♁ (ſkwā′m-jūl) *s.* Schüppchen *n*.

squamuliform ♁ (ſkwā′m-ᵘ-lᵉ-fo′m) *a.* ſchüppchenförmig.

squamulose ♁ (~leß) *a.* kleinſchuppig.

squander (ſkwŏ′n-dᵉr) **I** *v/a.* ⊙ a. 1. (to ~ away) verſchwenden, vergeuden, verſchleudern; to ~ in gambling verſpielen. — 2. faſt †: zerſtreuen. — **II** *v/n.* ⊙ a. 3. verſchwenden. — 4. faſt †: ſich zerſtreuen u. ziellos wandern, umherirren. — **III** ↖ *s.* 5. Verſchwenden *n*, Vergeuden *n*.

squanderer (~dᵉr-ᵉr) *s.* Verſchwender(in), Vergeuder(in), Verſchleuderer(in).

squanderingly F (~ring-lᵉ) *adv.* auf verſchwenderiſche Weiſe. [*s.* = squash[2].]

squanter-squashy [ſkwŏ′n tᵉr-ſkwŏſch-i]

squantum *Am.* (ſkwŏ′n-tᵘm) *s.* 1. baher Geiſt der Indianer in Mass. — 2. geſellige Zuſammenkunft e-s Squantum-club (I 6 a).

squantum-club *Am.* (~-klŏb) *s.* Art geſchloſſener Geſellſchaft, die nur des Vergnügens wegen in ein Bad geht und jede Gemahnung der Berufsthätigkeit beſeitigt. Kein Scherz darf übel genommen werden, und jeder muß zur allgemeinen Beluſtigung beitragen (Nantucket).

squap *prov.* (ſkwǫp) **I** *v/a.* u. *v/n* ①e. it'ſq'n = **II** *s.* Schlag *m.* [drubbar.]

squarable ↻ (ſkwa'-rə'bl) *a*, *math* qua-

square[1] (ſkwā') [*afr.* *esquar(r)e*, fr. *equerre*] *substantive* **1.** Quadra't *n* ⅋. — 2. Viereck *n*, vier-eckige Platte, Fliese *f*, vier-eckiges Stück Tuch, Leinen ꝛc., Tisch-Decke *f*; ~ of chocolate Tafel *f* Schokolade. — 3. Feld *n* des Damen- und Schachbrettes ⅋. — 4. Raute *f*, (Fenſter-)Scheibe *f*. — 5. ✕ Karree *n*; Schar *f* (*sH.*); by the ~, in ~ im Viereck; solid ~ dichtes Karree. — 6. um e-n Platz gebautes Häuser-viereck. — 7. (mit Vier-eckiger) freier Platz (oft mit Anlagen). — 8. *math.* Quadrat *n*, Quadratzahl *f*, zweite Pote'nz; ⅋. — 9. *astrol.* gevierter Schein. — 10. ⊙ Winkel-maß *n*, -eiſen *n*; Zeichnen: Winkel-lineal *n*; ⅋. — 11. geltendes Maß, Maß-ſtab *m*, Muſter *n*, Regel *f*. — 12. Damen-kleidung: a) † oder *prov.* Bruſtlatz *m*; b) vier-eckiger Ausſchnitt am Halſe. — 13. ⊙: a) *mach.* vier-eckiger Vorſprung, an den andere Ma'chinenteile paſſen; deep ~ langer Vorſprung; b) Buchbinderei: vorſpringender Rand. — 14. Quadraträtſel *n* (= word-square). — 15. ⊙ Trehzapfen *m* einer Uhr. — 16. ⊙ Geldſchläger: Quadier *n*. — 17. ✕ *artill.* Bohrzapfen *m*, Vierkante *f*. — 18. ⊙ Gewehr: Wirung *f*, Gevierte *n* des Hahns. — 19. ⊙ Brauerei: Gärkaſten *m*. — 20. ⚓ Vierkant *n* des Ankerſchaftes. — 21. ♪ Orgelbau: Winkelhaken *m*. — 22. *her.* Winkelmaß *n*. — 23. ⊙ Tiefenteiger, Tauchdeder: 100 Quadratfuß. — 24. † Winkel *m* einer Figur. — 25. † *fig.* Ordnung *f*, Ebenmaß *n*, richtiges Verhältnis, richtiger Stand; ⅋. — 26. † Freundſchaft *f*, Zank *m*; to be at ~s zanken. — 27. † Vierzahl *f*. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ **1:** in the ~, † in ~ im Quadrat, ins Gevierte; to bring into ~ ins Gevierte bringen, vier-eckig machen.

Zu ~ **3:** how go the ~s? wie ſteht es mit dem (Schach-)Spiel?; *fig.* wie ſteht es?; wie ſtehen die Sachen?; to move a ~ ein Feld vorrücken.

Zu ~ **3:** the ~ of *a* = *a* Quadrat, a^2 (ſ. a. [1]A 3); to bring (od. to raise) to a ~ quadrieren, ins Quadrat erheben; method of the least ~s Methode *f* der kleinſten Quadrate.

Zu ~ **10** u. **25:** ſ all ~s (alles) in Ordnung; by the ~ im Winkel, winkelrecht, genau; on the ~: a) winkelrecht, gerade; b) to be on the ~ with mit j-m auf gleichem Fuße leben, mit j-m wie mit ſeinesgleichen umgehen; P I shall be on the ~ with you ich werde es Dir ſchon vergelten; c) *fig.* ehrlich, in Ordnung; to act on the ~, to do things on the ~ ehrlich handeln; to live on (oder upon) the ~, to run on the ~ auf ehrliche Weiſe ſein Brot verdienen (*cant*, ſ. cross 24 ⅋); to play on the ~ ehrlich ſpielen; out of ~ nicht im (rechten) Winkel, windſchief; *fig.* nicht in Ordnung; †: to break (od. to breed) ~s, to break the ~ von der gewohnten Ordnung abweichen; that will break no ~s das wird keinen Anſtoß erregen, das hat nicht viel zu bedeuten; there are no ~s broken between us zwiſchen uns iſt alles glatt (od. in Ordnung); to keep one's ~s nach der Regel leben.

square[2] (ſkwā') **I** *adjective* □ **1.** viereckig, gevierte, im Vier-eck, rechtwinkelig (to zu), vierkantig, quadratiſch; Quadra't-...; ⅋. — 2. geradlinig, gerade; ⅋. — 3. *fig.* genau paſſend, gemäß, angemeſſen, recht (to *dat.*); F all ~ (alles) in Ordnung; the ~ man in the ~ hole der rechte Mann an der rechten Stelle (vgl. auch ~ 4 ⅋). — 4. *fig.* gerade, billig, redlich, ehrlich, rechtſchaffen; ⅋. — 5. quitt, abgeſchloſſen (Rechnung); to be ~ with the world mit der Welt fertig ſein; to make (od. to leave) ~ eine Rechnung ausgleichen. — 6. breit, vierſchrötig, unterſetzt, ſtark, handfeſt; ~ brows *pl.* hohe breite Stirn (*sH.* 5, 1, 109). — 7. ⚓ vierkant ⅋. — 8. vollſtändig, unzweideutig; F *Am.* ~ backdown augenſcheinliches oder entſchiedenes Zukreuzekriechen; ~ refusal runde Abſage. — 9. F nahrhaft, derb, kräftig (Mahlzeit; vgl. hearty[1] 5); ~ eater tüchtiger Eſſer. — 10. *Am.* unbeſtimmt. — 11. P *sl.* unverdorben, keuſch. — 12. † three-~ (five-~) mit drei (fünf) gleichen Seiten. — **II** *adverb* 13. rechtwinkelig; gerade; to hit a p. ~ on the head j-n gerade am Kopfe od. auf den Kopf treffen.

Zu ~ **1:** ⊙ Schloſſerei: ~ band Winkelband *n*; ✕ ~ bit Kronen-, Kreuzbohrer *m*; ~ box vier-eckiger Kaſten (bſd. zu Patronenhülſen); *arch.* ~ brick Backſteinplatte *f*; ✕ ~ buddle Schlämmgraben *m*; ~ coat Bedientenrock *m* mit Stehkragen; Galalieid *n*; ~ collar Stehkragen *m*; ⊙ *mach.* ~ coupling Quadra'ſtuppelung *f*; ~ cross Zackenkreuz *n* (✠); ~ edge ſcharfe Kante; ⊙ ~ file vierkantige Feile; ~ foot Quadratfuß *m*; ⚓ ~ frame Perpendikula'ripant *n*; ⊙ ~ graver Grabſtichel *m* mit quadratiſchem Querſchnitt; ⊙ ~ bide gegerbte Ochſenhaut ohne Kopf und Bauch; ~ inch Quadra'tzoll *m*; ~ iron-bars *pl.* vierkantiges Stangen-eiſen; ⊙ Tiſchlerei ꝛc.: ~ joint rechtwinkelige Holzverbindung; ⚓ ~ kentledge vierkantiges Ballaſt-eiſen; ✕ ~ knapsack Torniſter *m*; ⚓ ~ knee rechtwinkeliges Knie; ~ measure Quadra't-, Flächen-maß *n*; ~ mile Quadra'tmeile *f*; *math.* ~ number Quadra'tzahl *f*; ✕ *frt.* ~ orillon rechteckig angeordnete Schulterwehr; F ~ party Geſellſchaft *f* von vier; ♪ ~ piano tafelförmiges Klavier; ✕ *artill.* ~ pile quadratiſcher Kugelſtapel; *arch.* ~ roof rechtwinkeliges Satteldach, neudeutſches Dach; *math.* ~ root Quadratwurzel *f*; ⊙ ~ sluice Kaſtenſchluſe *f*; *arch.* ~ stone Werk-, Quaderſtein *m*; ⊙ ~ thread flaches Gewinde einer Schraube; ⊙ Zimmerei: ~ timber Balken *m*, Kant-, Ed-holz *n*; Schiffsbau: gerades Spant; ⚓ ~ tuck plattes Hinter-ende eines Fahrzeuges; ~ wire vierkantiger Draht; ✕ ~ work ſchachbrettförmiger Abbau.

Zu ~ **2:** *arch.* ~ head gerade Überdachung (ſ. a. square-head); ⊙ ~ plane gerader Simshobel; ⊙ Schloſſerei: ~ set-hammer gerader Setzhammer; to hold a gun truly ~ ein Gewehr nicht verkanten.

Zu ~ **4:** *cant* ~ crib ordentliches od. reſpektables Haus; ~ dealing Redlichkeit *f*, ehrliches Verfahren; ~ dice *pl.* richtige Würfel *m/pl.*; † ~ man feſter oder ehrlicher Mann; F *cant* ~ people ehrliche Leute *pl.*; ✾ ~ transaction ehrlicher Handel; *cant* to turn ~ ſich beſſern, ſich bekehren.

Zu ~ **7** ⚓: ~ ribbon Mitſchiffsente *f*; ~ seam of the planks Quer-, Dwars-naht *f*; ~ yards *pl.* vierkant, ins Kreuz gebrachte oder rechtwinklig zur Kiel-ebene hängende Raaen *f/pl.*; the ship has very ~ yards das Schiff hat ſehr breite Raaen.

squnre[3] (ſkwā') ⓐ b. **I** *verb active* **1.** vier-eckig od. rechtwinklig machen, vierkantig behauen; (ab)vieren; ⊙ to ~ timber Holz beſchlagen. — 2. in ein Vier-eck (✕ Karree) ſtellen. — 3. *math.* quadrieren, zum Quadra't erheben; to ~ the circle den Kreis quadrieren; *fig.* Unmögliches unternehmen. — 4. ⊙ et. auf den Winkel prüfen. — 5. ⊙ einwinkeln, in den Winkel bringen; in Winkelſtellung bringen; to ~ one's elbows (oder arms) ſich mit den Armen breit machen; to ~ one's shoulders ſich in die Bruſt werfen. — 6. *astrol.* im Gevierteſchein ſtehen zu. — 7. ⚓ vierkant braſſen (od. ins Kreuz) traſſen; to ~ the yards die Raaen vierkant braſſen und toppen; Kommando: ~ yards! braſſen und toppen! — 8. eine Rechnung ausgleichen, ab-rechnen, abmachen, berichtigen (auch to ~ up); in Ordnung bringen. — 9. *sl.* j-n verſtändigen, beſtechen, gewinnen. — 10. (ab-) meſſen, regeln, einrichten, anpaſſen (by nach). — 11. to ~ oneself to ſich ſchicken oder fügen in (*acc.*). — 12. *sl.* etwas nicht gütlich beilegen; j-n prügeln. — 13. den Quadrat-inhalt von etwas berechnen, den Inhalt von et. als Quadrat ausdrücken (ſ. [1]A 3). — 14. eckig m. — 15. ⚓ to ~ the course den Kurs ſtellen od. angeben. — 16. † to ~ out anordnen, auslegen. — 17. † to ~ one's talk faſeln. — **II** *verb neuter* 18. (ſ.-)paſſen, ſich ſchicken, übereinſtimmen, ſich reimen (with mit). — 19. ⊙ ſich ins Gevierte fügen. — 20. to ~ well gelingen, zu ſtatten kommen. — 21. F meiſt to ~ up, to ~ off Fechter-, Boxerſtellung einnehmen; to ~ up to a p. j-n zum Boxen auffordern, mit j-m eine Prügelei beginnen. — 22. † oder *prov.* ſich ſpreizen, prahlen. — 23. † ſich zanken. — 24. ⚓ to ~ away die Raaen vierkant braſſen, um das Schiff vor dem Winde zu halten.

squnre[4] *prov.* (ſkwā') *s.* = squire[1].

squnre-built (ſkwā'-bilt) *a.* vier-eckig oder geradlinig gebaut; *fig.* unterſetzt, breitſchulterig, vierſchrötig.

~-cap (~-kap) *s.* **1.** vier-eckige Mütze der engl. Studenten ꝛc. — 2. † Londoner Lehrling *m*.

~-cut (~-kŭt) *a.* von geradem oder rechtwinkeligem Schnitte (Röcke und Rockteile im 18. *sæc.*).

~-dance (~-dans) *s.* Quadrille *f* (Tanz).

~-dealing (ſkwā''-di'-liṅ') *a.* ehrlich handelnd, rechtſchaffen.

~-dressed ⊙ (ſkwā''-drẽſt) *a.*: ~ causeway ſchichtenmäßiges Pflaſter aus vier-eckigen Steinen (ſ. a. pavement 1 ⅋). [ſicht.]

~-faced (~-fēſt) *a.* mit vier-eckigem Ge-

~-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Koffer-fiſch *m* (*Ostra'cion*). [hund (*Thoca barbata*).]

~-flipper (~-flip-ər) *s.*, *zo.* bärtiger See-

~-frame ⊙ (~-frēm) *a.* Zimmerei: ~ saw Schlitzſäge *f*.

~-framed ⊙ (~-frēmd) *a.* Tiſchlerei: ~ work zſ.-geſtemmte Rahmen *m/pl.*, Fachwerk *n*.

~-head (~-hĕd) *s.* **1.** ⚓ vierkantiger Kopf e-s Bolzens, Spills. — 2. ⓒ *sl.*: a) Auſtr. urſpr.: Auswanderer *m*; b) jetzt: Deutſcher, Holländer *m*, Standinavier *m*.

~-headed (~-hĕd-'d) *a.* mit vier-eckigem Kopfe, mit rechtwinkeligem Oberteil; *arch.* ~ arch ſcheitrechter Bogen.

~-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Läufer-auge *n* eines Mützſteins. [Linken des Schlägers.]

~-leg (~-leg) *s.* Cricket: Ball-Fänger *m* zur

squareman ſchott. (~-mən) *s.* [*pl.* **~men**, ~-mĕn] Zimmerer *m*, Tiſchler *m*, Handwerker *m*, der das Winkelmaß gebraucht.

squareness (~-n'ſs) *s.* **1.** das Vier-eckige oder Gevierte, Gerade ꝛc. (ſ. square[2] I). — 2. ⊙ Maß *n* des Querſchnittes, Ausvierung *f*.

squarer (ſkwā'-ə'r) *s.* **1.** j. der vier-eckig od. rechtwinkelig macht, Abvierer *m*, Quadrierer *m*; *math.* ~ of the circle j. der die Quadratur des Kreiſes ſucht; *fig.* j. der Unmögliches verſucht. — 2. ⊙ Tiefbohrer

m. — **3.** ⚒ Borer *m*, Schläger *m*. — **4.** † Zänker *m*, Stänker *m*.

square-rigged ⚓ (ßkwär'-rigd) *a.* 1. mit Raaen getakelt (Fahrzeug). — 2. *fig.* fein geputzt, wohl gekleidet.

square-sail ⚓ (~ßel) *s.* Raasegel *n*, viereckiges Segel; ~ boom Spiere *f* zum Ausfetzen der Breitsail; ~ yard Breitsail-raa *f*.

square-set (ßkwär''-ßet) *a.* = square-built.

~-shouldered (~-shōl-dᵉrd) *a.* breitschulterig.

~-spot (~-ßpŏt) *ent.* **I** *a.* mit viereckigen Flecken. — **II** *s.* Art Spanner (*Tephro'sia consona'ria*).

~-spotted (~-ßpŏt-ᵉd) *a.* = square-spot.

~-stern ⚓ (~-ßtö'rn) *s.* Plattgatboot *n*.

~-sterned ⚓ (~-ßtö'rnd) *a.* mit plattem Spiegel oder Heck; ~ boat Plattgatboot *n*; ~ vessel Spiegelschiff *n*.

~-toed (~-tōd) *a.* 1. mit breiter Schnauze (Schuh). — 2. ✎ pedan'tisch, altmodisch; grämlich. | discher Mensch.

~-toes (~-tōz) *s., co.* Peda'nt *m*, altmo'discher Mensch.

~-turned (~-tö'rnd) *a.* = square-built.

~-wright schott. (~-rāit) *s.* = squareman.

squaring (ßkwā'-rĭng) *s.* 1. Viereckigmachen *n*, Quadrieren *n* ꝛc. (s. square[3]); *math.* ~ of the circle Quadratur *f* des Kreises; *fig.* unmöglides Unternehmen. — 2. ⚒ Schachtgeviere *n*.

squaring-board ⊙ (~-bō'rd ⓑ) *s.* Buchbinderei: Beschneidebohle *f*.

~-plough ⊙ (~-plau) *s.* Buchbinderei: Kantenhinierer *m*.

~-shears ⊙ (~-shī'ᵉrz) *s.* (*sg.* und *pl.*) Beschneide-schere *f*, -messer *n*.

~-tool ⊙ (ßkwā'-rĭn''-tūl) *s.* Lichtzieher: Zurricht-holz *n*. | eckig.

squarish (ßkwā'-rĭsh) *a.* quadratisch, viereckig.

squarrose ✿ (*CT.D.* ßkwă'ʀ-ōß, *WB.* ßkwŏ-rō'ßᵉd, ßkwŏ'ʀ-ōß) [spät-lt.] *a.* 1. ❦ sparrig. — 2. *ent.* tief geschlitzt, mit tief geschlitzten Hervor-ragungen (Rand).

squarrose-slashed ✿ ❦ (~-ßlĭshᵗ) *a.* mit kleinen zu den andern rechtwinkeligen Einbuchtungen.

squarrous ✿ (*CT.D.* ßkwă'ʀ-ᵉß, *WB.* auch ßkwŏ'ʀ-ᵉß) *a.* 1. ❦ sparrig. — 2. *ent.* mit unregelmäßig emporstehenden schorfigen Schuppen bedeckt.

squarrulose ✿ ❦ (~-ᵘlōß) *a.* etwas sparrig.

squarson (ßkwā'ßᵘn) [s'gs. aus squire[1] und parson] *s., co.* Squire, der zugleich Pfarrer ist, junkerlicher Pfarrer.

squarsonage (ßkwā''-ßᵉ-nᵉdĝ) *s., co.* Wohnsitz *m* e-s Squire, der zugleich Pfarrer ist.

squash[1] (ßkwŏsh) [a/s. *esquachier*, fr. *écacher*, von lt. *ex* und *coacta're*] **I** *v/a.* ⓣc. 1. F (zer)quetschen, zu Brei drücken. — 2. ⊙ Bergetrerei: in die Quetschform schlagen. — **II** F oder *prov.*, *v/n.* ⓣc. 3. platschen, quatschen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ßkwŏ'shᵉz) 4 ct. Weiches u. leicht mit e-m Knall Zerdrückbares, bld. die unreifen Erdäpfeln (Schoten); das zu e-r weichen Masse Zerdrückte; vgl. lemon-squash. — 5. unreife Frucht (Schote, Hülse). — 6. *fig., contp.* Gelbschnabel *m*. — 7. Platsch *m*, Quatsch *m* beim Fall, Schlag; to go ~ hinplumpsen, auseinander platzen.

squash[2] ❦ (~) [am.-indianisch] *s.* Kürbis *m* (*Cucu'rbita*); long-neck ~ Warzenkürbis *m* (*C. verruco'sa*). — Vgl. ~ ꝛc.[3].

squash[3] (~) [musquash] *s.* = muskrat 1.

squash-beetle (ßkwŏ'shᵉ-bĭtl) *s., ent.* etwa: Kürbisblasen *m* (*Diabro'tica vitta'ta*).

squash-borer (~-bō-rᵉʳ ⓥ) *s., ent.* Kürbisbohrer *m* (Larve von einer Art *Trochi'lium*).

squash-bug (~-bĝ) *s., ent.* etwa: Kürbiswanze *f* (*Co'reus tristis*).

squasher F (ßkwŏ'shᵉʳ) *s.* der oder das zu Brei Zerquetschende. | squash[2].

squash-gourd ❦ (~-gö'd ⓖ, ~-gu'd) *s.* = squash[2].

squashiness F (ßkwŏ'shᵉ-nᵉß) *s.* Weichheit *f*, Musartigkeit *f*. F das Matschige.

squash-melon ❦ (~-mel-ᵉn), **~-vine** ❦ (~-vāⁱn) *s.* = squash[2]. | F matschig.

squashy F (ßkwŏ'shᵉ) *a.* weich, musartig, f

squat[1] (ßkwŏt) **I** *v/a.* ⓣc. 1. † od. *prov.* platt niederlegen; platt drücken, zerquetschen. — 2. to ~ oneself sich niederkauern oder niederhocken. — 3. *prov.* zs.-drücken. — 4. *prov.* beruhigen. — 5. † zermalmen, vernichten. — **II** *v/n.* ⓣc. 6. hocken, kauern; F to ~ down on one's hams (sich) niederhocken. — 7. sich ohne Rechtstitel ansiedeln. — 8. ⚓ sich mit dem Hinterteil festsetzen. — **III** *a.* 9. platt gedrückt; ~ and short kurz und dick, unterseßt, viereckig. — 10. hockend, kauernd. — 11. ~ house kleines Haus, in dem alles beisammen ist. — **IV** *s.* 12. † durch Fall verursachte Quetschung, Beule *f*. — 13. Hocken *n*, Kauern *n*; to sit at ~ kauern, (sich) niederhocken. — 14. F kurze dicke Person. — 15. ⚒: a) Erz-fall *m*, -nest *n*; b) Bruch *m* im Gange. — 16. *min.* Zinnspat *m*.

squat[2] *prov.* (ßkwŏt) *v.* ⓣe. = splash.

squat[3] (~) *s., ichth.* = angel 5.

squatarole (ßkwă't-ᵉ-rōl), **~ea** (~-ᵉ-rē'ᵉ) *s., orn.* Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*).

squatinoid ✿ (ßkwă't-ᵉ-nȳd) *ichth.* **I** *a.* zu den Meer-engeln gehörig. — **II** *s.* Meer-engel *m* (Hai).

squatmore ❦ † *prov.* (ßkwŏ't-mōʳ ⓥ) *s.* gelber Hornmohn (*Glau'cium lu'teum*).

squat-snipe *Am.* (~-ßnaip) *s.* = kricker.

squat-tag (~-tăg) *s.* Kinderspiel: Art Jeck, bei dem ein Spieler, solange er hockt, nicht berührt werden darf. | tes Regierungsland.

squattage Austr. (ßkwŏ't-ᵉdĝ) *s.* verpachte-

squatter[1] (ßkwŏ't-ᵉʳ) [squat[1]] *s.* 1. Hader *m*, Kauernde(r, ß). — 2. *Am.* Squatter *m*, Ansiedler *m* ohne Rechtstitel; ~ sovereignty Recht der Squatters, sich die ihre oder politische Einrichtungen zu geben. — 3. Eindringling *m*. — 4. Austr.: Ansiedler, der von der Regierung für eine gewisse Rente das Weiderecht erhält; Herdenbesitzer *m*. — 5. *Am.* = kricker.

squatter[2] *prov.* und Schott. (~) *v.n.* ⓣa. ins oder durchs Wasser platschen, hinplatschen.

squatterarchy *Am.* (ßkwŏ't-ᵉ-nār-kᵉ) *s., sl.* Squatter-Herrschaft *f*.

squatterdom *Am.* (ßkwŏ't-ᵉʳ-dᵉm) *s., co.* Squattergemeinde *f*.

squattiness (~-nᵉß) *s.* das Unterseßte ꝛc.

squatting (~-ĭn') *p.pr.* und *a.* in Zügen: zur Niederlassung geeignet, von Ansiedlern in Beßß genommen.

squatting-pill *prov.* (ßkwŏ't-ĭn'-pĭl) [squat[1] 4] *s.* Opium-, Bernhigungspille *f*.

squatting-run Austr. (~-rŭn) *s.* Farm *f*.

squattish (ßkwŏ't-ĭsh) *a.* etwas unterseßt.

squattle (ßkwŏtl) *v/n.* ⓣb. 1. Schott. = squat[1]. — 2. P *Am.* to ~ away ausreißen, sich drücken.

squattocracy Austr. (ßkwŏt-ŏ'ᵉ-nᵃ-ßᵉ) *s., coll., sl.* die reichen Squatters *m/pl.*

squatty (ßkwŏ't-ᵉ) *a.* kurz u. dick, unterseßt.

squaw *Am.* (ßkwă) [am.-indianisch] *s.* der ten Indianerin: Weib *n*, Frau *f*. | berry 2.

squaw-berry ❦ (ßkwă'-berᵉ) *s.* = de'er-j

squaw-corn ❦ *Am.* (~-kōʳn) *s.* Mais *m*.

squaw-duck (~-dŏk) *s., orn.* Art Ente (*Anas g'o'catus*). | = de'erberry 2.1

squaw-huckleberry ❦ (~-hŭ'kl-berᵉ) *s.* = squawk (ßkwăk) **I** *v/n.* ⓣa. 1. quak n, schreien (v. d. vom Geflügel). — **II** *s.* 2. Geschrei *n*, Geschrei *n*. — 3. = night-heron. — 4. *sl.* Abfallen *n*, P Reinfall *m*.

squawk-duck *prov.* (ßkwă'-dŏk) *s., orn.* Knal-ente *f* (*Anas querque'dula*).

squawker (ßkwă'-kᵉʳ) *s.* 1. Quäcker, Schreihals *m*. — 2. Art Schrotgewehr mit Gummiba e

squawking-thrush *prov.* (ßkwă'-kĭn'-thrŭsh) *s., orn.* = mistlethrush.

squawl † (ßkwăl) *v.n.* = squall[2].

squaw-man *Am.* (Westen) (ßkwă'-măn) *s., contp.* weißer Mann einer Indianerin; Weiber-arbeit verrichtender Mann.

squaw-mint ❦ ✎ *Am.* (~-mint) *s.* = penny-royal 2.

squawroot ❦ (ßkwă'-rūt) *s.* Krebswurzel *f* (*Cono'phol is america'na, U.S.*). | berry 2.)

squaw-vine ❦ ✎ (~-vāⁱn) *s.* = checker-)

squaw-weed ❦ (~-wīd) *s.* = liverroot.

squeak (ßkwīk) [stand.] **I** *v/n.* ⓣa. 1. quieken, quäken, wie ein Kind schreien, winseln; knarren (Rad, Tür). — 2. *sl.* das Schweigen brechen; gestehen, bekennen, F pfeifen; to make a p. ~ j-n zum Geständnis bringen. — 3. *sl.* (mit to ~ out) einer Verpflichtung ausweichen, sich drücken; to ~ out of paying a debt sich an der Bezahlung einer Schuld herum drücken. — **II** *v/a.* ⓣa. 4. quiekend äußern, an eten. — **III** *s.* 5. Gequiek *n*, Quieklaute *n*, Schrei *m*; Gekrarre *n* von Rädern ꝛc. — 6. F *sl.* knappes Entkommen (a. narrow ~); he had a ~ for his life er entkam mit knapper Not dem Tode. — 7. F bubble and ~ s. bubble[1] 8.

squeaker (ßkwī'-kᵉʳ) *s.* 1. Quiekende(r, ß), Schreier *m*, Schreihals *m*. — 2. junger Vogel, bes. junge Taube. — 3. Austr. *orn.* = crow-shrike. — 4. *sl.* Gestandene(r), Angeber(in), Verräter(in). | schreiend.)

squeakingly (~-ĭn'-lᵉ) *adv.* quiekend,

squeaklet (ßkwī'-klᵉt) *s.* gestörte Sprache: Gequiek *n* (CL.). | F quarrig.)

squeaky (ßkwī'-kᵉ) *a.* (~**lly** *adv.* quiekend.)

squeal[1] (ßkwīl) [stand.] **I** *v/n.* ⓣa. 1. quiek(s)en, winseln, schreien, F quarren (bes. Schwein, Kind). — 2 *cant* verrat n, angeben, F pfeifen (on a p. j-n). — **II** *s.* 3. Quiek(s)en *n*, Gequiek *n*, Gewinsel *n*.

squeal[2] *prov.* (~) *a.* g.bredlich, schwach.

squealer (ßkwī'-lᵉʳ) *s.* 1. j. der quiekt ꝛc., Schreihals *m*. — 2. *orn.*: a) junge Taube; b) = screamer 2c; c) *Am.* = golden plovor (s. golden 2 ¶); d) *Am.* Kragenente *f* (*Anas histrio'nica*). — 3. Schul *s.*, kleiner Knabe. — 4. *cant* Angeber(in), Verräter(in), F j. der pfeift. | sam.)

squeam † (ßkwīm) *v/n.* etl g os. bedenklich)

squeamish (ßkwī'-mĭsh) *a.* ☐ 1. ekel, etl g, Ekel empfindend. — 2. *fig.* ekel, wählerisch, eigen, bedenklich, ängstlich. — 3. ✎ widerlich, ekelhaft; ~ feeling Gefühl *n* des Ekels.

squeamishness (~-nᵉß) *s.* 1. Ekel *m*, Übelkeit *f*. — 2. *fig.* das Ekle, das Wählerische, Ängstlichkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, das Bedenkliche, Zartheit *f*.

squeamous † (ßkwī'-mᵉß) *a.* = squeamish.

squean[1] † (ßkwīn) *v/n.* = squint.

squean[2] *prov.* (~) *v/n.* ⓣa. fressen, nagen.

squeasiness † (ßkwī'-ᶻᵉ-nᵉß) = queasiness.

squeasy † (ßkwī'-ᶻᵉ) *a.* = queasy[1].

squeege *prov.* (ßkwīdĝ) *v.* u. *s.* = squeeze.

squeegee (ßkwī'-dĝī) *s.* u. *v.* = squilgee.

squeezability (ßkwī-ᶻᵉ-bᵉ'l-ᵉ'-tᵉ) *s.* Nachgiebigkeit *f* gegen Druck oder Drangen.

squeezable (ßkwī'-ᶻᵉbl) *a.* 1. (zs.-)drückbar. — 2. F *fig.*: a) in Drangsal), zwingbar; b) leicht auszubeuten(d), auszupressen(d).

squeeze (ßkwīz) [a/s. *cuesan*, Stock verwandt] **I** *v.a.* ⓣb. 1 drücken, pressen, quetschen; auspressen ꝛc. — 2. *fig.* (bedrücken, drangen, plagen, quälen. — 3. F klamm umarmen. — 4. ein Abdruck erhalten von. — **II** *v.n.* ⓣb. 5. sich einzwängen, drängen, sich drängen oder zwangen; to ~ through sich durchdrangen, durchdrücken. — **III** *s.* 6. Druck *m*, Pressung *f*, Quetschung *f*, ~ of the hand Handedruck *m*. — 7. Gedränge *n*. — 8. F Umarmung *f*; to give

a p. a hearty ~ j-n herzlich umarmen. — 9. Abdruck *m* von Inschriften etc. — 10. F *cant*: a) Seide *f*; b) Hals *m*. — 11. Erpressung *f*. — 12. F *fig.* tight ~ kritische Lage, Klemme *f*.

◇ **Zu squeeze 1:** he ~d my hand, he ~d me by the hand er drückte mir die Hand; to ~ oneself sich drängen; ~ yourselves a little! drängen Sie sich etc. zusammen!; to ~ in oder into hineindrücken; to ~ oneself into sich ein-drängen, -zwängen in; to ~ out Saft, Thränen aus-drücken, -pressen, herausquetschen; to ~ money out of a p. von j-m Geld herauspressen; to ~ up zs.-pressen; *fig.* to ~ a p. to the wall j-m harte Bedingungen stellen; j-n an die Wand drücken; to ~ through (hin)durch-pressen, -drücken.

squeeze-clout F (ßkwī'z-klaut) *s.* seidenes Halstuch. [Mensch.]

squeeze-crab (~-kraeb) *s.*, *cant* mürrischer

squeezer (ßkwī'-ßr) *s.* 1. Presser *m*, Quetscher *m*; P derber Schlag. — 2. ⊙ *metall.* Quetschwerk *n*, Luppenquetsche *f*; rotary ~ Luppenmühle *f*; saurian ~, crocodile ~, alligator ~ Krokodilquetsche *f*. — 3. ⊙ Presse *f*, Schraube *f* e-r Presse; Auspreßmaschine *f*; lemon-~ Zitronenpresse *f*. — 4. ⊙ ~s *pl.* Walzenpresse *f* e-r Wollspinnerei. — 5. (d. d. *Am.*) ~s *pl.* Spielkarten, deren Zeichen oben an der linken Ecke wiederholt sind, so daß sie beim Spiel eng zs.-gehalten werden können. — 6. F *cant* Galgen *m*. [giebiger Mensch.]

squeeze-wax (ßkwī'ß-wäkß) *s.*, *cant* nach-

squeeziness F (ßkwī'-ßi-n'ß) *s.* Enge *f*.

squeezing (ßkwī'-ßing) *s.* 1. Quetschen *n*, Pressen *n* etc. (siehe squeeze 1 und 11). — 2. Quetschung *f*, Druck *m*. — 3. das Herausgequetschte; das Erpreßte.

squeezing-box (ßkwī'-ßing-bokß) *s.* Töpferei: Preß-, Druck-cylinder *m*.

squeezing-machine ⊙ (~-mă-schīn') *s.* Auspreßmaschine *f*.

squeezy † (ßkwī'-ßi) *a.* = queasy 1.

squelch F (ßkwel(t)sch) **I** *s.* 1. zermalmender Schlag; schwerer Fall, Sturz. — **II** *v/a.* ⊙ e. 2. zerdrücken, zermalmen. — 3. Feuer, Unruhen etc. unterdrücken, dämpfen (oft to ~ out). — 4. außer Fassung bringen, verwirren. — **III** *v/n.* ⊙ e. 3 zerdrückt werden.

squelcher F P (ßkwe'l-(t)sch-ă) *s.* = settler 3 und 4. [quench.]

squench † od. P (ßkwen(t)sch) *v/a.* ⊙ e. =

squerril † od. P (ßkwe'ru-ll) *s.* = squirrel.

squeteague *Am.* (ßkwi-tī'g) [am.-indianisch] *s.*, *ichth.* Art Umberfisch *m* (*Otoli'thus regal'tis*).

squib (ßkwib) [m/e. *swippen* sich schnell bewegen, verwandt mit swift] **I** *v/n.* ⊙ e. 1, sich schnell und regellos bewegen; to ~ about umher-fliegen, -laufen. — 2. einen leichten, scharfen Knall von sich geben, pusten. — 3. *fig.* sticheln, spötteln. — **II** *v/a.* ⊙ e. 4. plötzlich schleudern; to ~ in (out) herein-(heraus-)schleudern. — 5. *fig.* mit Sticheleien od. Spöttereien angreifen; to ~ out (of) durch Spöttereien vertreiben (aus). — 6. explodieren lassen (a. to ~ off). — **III** *s.* 7. Feuerwerk: (Hand-)Schwärmer *m*, Feuersprüher *m*. — 8. ✕ *artill.* Zündung *f*, Schlag-rohre *f*. — 9. *fig.* Stichel-i *f*, Spötterei *f*; Kinderei *f*. — 10. *fig.* Funke *m*. — 11. F Pasquill *n*, Spottgedicht *n*. — 12. † Pasquillant *m*, Verfasser *m* von Schmähschriften; lumpiger oder winziger Kerl. — 13. Art hartes Sirup-Gebäck. — 14. *sl.* = paint-brush.

squibbish (ßkwi'b-isch) *a.* ausgelassen; lustig, zu Späßen aufgelegt. [kramer *m*.]

squibob *Am.* (ßkwī'-bob) *s.* Kleinigkeits-

squid (ßkwid) **I** *s.* 1. *zo.* Tintenfisch *m*, Zehnfüßer *m* (die kleineren Arten werden oft als Angelköder gebraucht). — 2. künstlicher Köder aus Metall, Elfenbein etc., Angelhaken *m* mit Metallköder. — **II** *v/n.* ⊙ e. 3. mit e-m Metallköder fischen.

squid-hound *Am.* (ßkwi'd-haund) *s.*, *ichth.* haifischartiger Fisch (*Rocc'us lineā'tus*).

squid-jig(ger) (~-dschigl-[ßr]) *s.* aus mehreren verbundenen Haken bestehende Vorrichtung, um Tintenfische zu fangen.

squid-jigging (~-dschigl'g-ing) *s.* Fangen *n* von Tintenfischen mit einem squid-jigger.

squid-thrower (ßkwi'd-thrō-[ßr]) *s.* Vorrichtung um die Angelschnur seewärts zu werfen.

squier (*W.B.* ßkwāi') = squire 1; square 1.

squiffed P (ßkwift), **~y** P (ßkwi'f-i) *a.* angeheitert, angetrunken.

squiggle (ßkwigl) *v/n.* ⊙ b. 1. *provc.* sich den Mund ausspülen. — 2. F *Am.* sich wurm-, aal-artig bewegen, sich winden.

squilgee (ßkwi'l-dschi) **I** *s.* 1. ⚓: a) Deck-Trockner *m*, Gummi abzieher *m*; b) kleiner Schwabber; c) Leine *f* mit Knebeln beim Leefegeliegen. — 2. ⊙ Photographie etc.: Gummiquetscher *m*. — **II** *v/a.* ⊙ a. (*pret.* u. *p.p.* ~d, *p.pr.* ~ing) 3. ⚓ mit dem Gummiabzieher reinigen. [dem Rücken.]

squilgee-toggle ⚓ (~-togl) *s.* Leine *f* zu

squill [1] ♀ (ßkwil) [alt-fr. *squille*; grch.] *s.* 1. Meer,wiebel *f* (*Scil'la*). — 2. *Am.* wild ~ amerikanische wilde Hyazinthe (*Camā'ssia Frā'seri*). [= mantis.]

squill [2] (~) *s.* 1. = mantis-crab. — 2. †

squillagee (ßkwi'l-ă-dschi) *s.* = squilgee.

squillante (ßkwil-ta'n-t[e]) [it] *a.* läutend.

squill-fish (ßkwi'l-fisch) *s.* = mantis-crab.

squillian (ßkwi'l-i'n) *a.*, *zo.* heuschreckenartig, zu den Heuschreckentrebsen gehörig. [mantis.]

squill-insect † (ßkwi'll-i'n-ßekt) *s.* =

squimble-squamble † (ßkwi'mbl-ßkwămbl) *adv.* durch-einander.

squin † (ßkwin) *v/n.* = squint 8.

squinance † (ßkwi'n-ăß) *s.* = squinancy.

squinancy † (ßkwi'n-ă-n-ßi) *s.* 1. = quinsy. 2. ♀ = quinsywort. [quinsy-berry.]

squinancy-berry ♀ † (~-ben-i) *s.* =

squinancy-wort ♀ † (~-wört) *s.* = quinsy-

squince † (ßkwinß) = quinsy. [wort.]

squinch [1] ⊙ (ßkwin(t)sch) *s.*, *arch.* Strebebogen *m*, Trompe *f*. — Vgl. ~ [2].

squinch [2] ♀ *provc.* (~) *s.* = quince 2.

squincy † (ßkwi'n-ßi) *s.* = quinsy.

squin-eye † (ßkwi'n-ai) *s.* Schiel-auge *n*.

squink *provc.* (ßkwink) *v/n.* ⊙ a. blinzeln, zwinkern. [schielen.]

squinny † oder *provc.* (ßkwi'n-i) *v/n.* ⊙ d. =

squinny-eyed P (~-ai-d) *a.* = squint-eyed.

squint (ßkwint) **I** *a.* 1. schief(ang-ig), schielend. — 2. schief oder argwöhnisch blickend. — 3. schräg, schief; *arch.* ~ quoin schiefe ausspringende Ecke. — **II** *s.* 4. Schielen *n*, schielender Blick; P allg.: Blick *m*; Braid's ~ Drehen der Augen nach oben und innen, als ob man nach der Mitte der eigenen Stirn sehen wollte; F I had a good ~ at him ich sah mir ihn gut an. — 5. schiefer od. verstohlener Blick; F he had a decided ~ towards democracy er neigte entschieden zur Demokratie hin. — 6. *arch.* schräge Mauer-öffnung bes. in alten Kirchen mit Blick auf den Altar. — 7. F Schieler *m*, Schiel-äugige(r). — **III** *v/n.* ⊙ a. 8. schielen; to ~ with one eye auf einem Auge schielen. — 9. *fig.* eine schiefe Richtung (an)nehmen. — 10. *fig.* mittelbar in Beziehung stehen zu, (indirekt) hinauslaufen auf. — **IV** *v/a.* ⊙ a. 11. schielend machen; schief richten; ✎ to ~ an eye mit einem Auge schielen (upon nach).

squint-a-pipes (ßkwi'nt-ă-paip)*s.* schielender, schielsüchtiger Mensch.

squinter (ßkwi'n-i-[ßr]) *s.* 1. Schielende(r), Schiel-äugige(r). — 2. Boxer *sl.* Auge *n*.

squint-eye (ßkwi'nt-ai) *s.* Schiel-auge *n*; P auch Schielende(r).

squint-eyed (~-aid) *a.* 1. schiel-äugig, schielend (auch *fig.*). — 2. scheelsüchtig, mißtrauisch blickend.

squint-hole (~-hel) *s.*, *arch.* = squint 6.

squintifego † (ßkwin-t[ă]-fi'-gō) *a.* schielend, schief (*Dī'al.*). [schielendem Blick.]

squintingly (ßkwi'n-ting-li) *adv.* mit

squint-minded ✎ (ßkwi'nt-mai-n-d[ă]d) *a.* trügerisch, tückisch, scheelsüchtig.

squiny † (ßkwi'n-i) *v/n.* schielen. [squirr.]

squir *provc.* (ßkwö') *v/a.* und *v/n.* ⊙ e. =

squiralty ✎ (ßkwāi'-ră-l-t-i) = squirearchy.

☞ **squirarch**, &c. s. squirearch, &c.

squire [1] (ßkwāi') [esquire] **I** *s.* 1. ehm.: Waffenträger *m*, (Schild-)Knappe *m*; ~ of the body urspr.: Leibpage *m*, Edelknabe *m*; später: Zuhälter *m*, Kuppler *m*. — 2. Angehöriger des niederen Adels, unter dem knight stehend, Kavalier *m*; Herr *m*, Herrchen *n* (*SH.M.N.1,3,54*); ~ of the cross Industrie-ritter *m*. — 3. *fig.* Ritter *m*, Begleiter *m* e-r Dame (a. ~ of dames). — 4. Land-edelmann *m*, -junker *m*, Gutsbesitzer, der zugleich Friedensrichter ist. — 5. *Am.* Friedensrichter *m* oder andere obrigkeitliche Person (meist als Titel). — 6. † ~ of the pad Straßenräuber *m*. — **II** *v/a.* ⊙ b. 7. ehm. j-m als Schildknappe dienen. — 8. begleiten; to ~ a lady ein e Dame den Hof machen, der Ritter einer Dame sein.

squire [2] † (ßkwāi') *s.* = square 1 (bis. 10).

squireage ✎ (ßkwāi'-ă-dsch) *s.* Junkertum *n*, Land-edelleute *pl.*

squirearch (ßkwai'ru-ārk) *s.* Land-edelmann *m*, Landjunker *m*.

squirearch(ic)al (ßkwai'ru-ār-k'l, ~k-i-k'l) *a.* junkerlich, junkermäßig.

squirearchy (~k-i) *s.* 1. *pl.* Herrschaft *f* der Landjunker oder Agrarier (um 1832 im Unterhause). — 2. Junkertum *n*.

squireen (ßkwāi'-ain) [irl.] *s.*, *contp.* kleiner Landjunker, Landjunkerlein *n*.

squirehood (ßkwai''-hud) *s.* Rang *m* oder Würde *f* eines squire. [junkerlein *n*.]

squirelet (ßkwāi''-l-t) *s.*, *contp.* Land-

squirelike (~lāik) *a.* u. *adv.* 1. e-m Knappen oder Pagen ähnlich, wie ein Knappe (*SH.K.L.2,4,217*). — 2. = squirely.

squireling (~liu') *s.* = squirelet.

squirely (ßkwāi''-l-i) *a.* einem Junker geziemend, ritterlich.

squireship (~schip) *s.* = squirehood.

squiress F (ßkwāi''-u-ßß) *s.* Frau e-s squire.

squire-trap (ßkwāi''-traip) *s.*, *co.* Junkerfalle *f* (lumpige Stelle im Jagdrevier).

squirm (ßkwörm) **I** *v/n.* ⊙ a. 1. sich wie ein Aal krümmen, sich winden (auch *fig.*). — 2. klimmen, klettern; to ~ up a tree e-n Baum erklimmen. — **II** *s.* 3. Sichwinden *n*, wurm-artige Bewegung; *Am.* to get a ~ on sich rühren. — 4. Schul-*sl.* kleiner Quirl (Junge, der nicht still sitzen kann) — 5. ⚓ Tauverdrehung *f*. [schleudern.]

squirr *provc.* (ßkwör) *v/a.* u. *v/n.* ⊙ a. (weg-)

squirrel (ßkwi'r-ă-l, a. (bis. *Am.*) ßkwö'r-ă-l) [a/f. *esquirel*, &c., fr. *écureuil*, *dim.* von lt. *scia'rus*] *s.* 1. *zo.* Eichhörnchen *n* (*Scia'rus*) ‡. — 2. ⊙ Spinnerei: Igel *m*, Läufer *m*. — 3. † *cant* leichtfertiges Weib.

◇ **Zu 1:** *zo.* barking ~, burrowing ~ = prairie-dog; *zo.* federation ~ Art gestreifter Ziesel (*Spermo'philus*); *zo.* gray ~ graues Eichhörnchen (*Scia'rus carolinē'nsis*; *U.S.*); to hunt the ~ siehe hunt [2] 1 ‡ und hunting 5.

squirrel-hot (~-bot) *s.*, *ent.* Art Bremse, die die Hoden von Eichhörnchen etc. angreift (*Cuti'crebra emascula'tor*).

squirrel-cage ⊙ (~-kedsch) *s.* Spinnerei: ~ of a blowing-machine Stabtrommel *f*.

squirrel-corn ♀ (ſkwi'rə-l-kɔ'rn, auch (bds. *Am.*) ſkwĭ'rə-l-kɔrn) *s.* flammendes Herz (*Dicentra cucullaria*).

~-cup ♀ (~-kŏp) *s.* = liverleaf.

~-fish (~-fiſch) *s.* 1. etwa: Stachelfisch *m* (*Holocentrum*; Welt-J.). — 2. = serrano.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* = squirrel-tail 1 u. 2.

~-hake (~-hēk) *s.* Art Stachelfisch *m* (*Physicis*).

~-hawk (~-hâk) *s.*, *orn* rauhfüßiger Bussard (*Archibuteo ferrugineus*). [(*Galago*).]

~-lemur (~-li-mə'r) *s.*, *zo.* Ohrenmaki *m*]

~-lock ✾ (~-lok) *s.* Bauchfelle *n pl.* von Eichhörnchen (Futter für Winterfletzer).

~-minded (~-maĭn-dĕd) *a.* unruhig, zerfahren, fahrig, strudelköpfig.

~-monkey (~-mŏn'-kĭ) *s.*, *zo.* 1. Saimiri *m* (= sagwin bl). — 2. = marmoset.

~-mouse (~-maŭß) *s.*, *zo.* = dormouse.

~-petaurist (~-pĕ-taw'-rĭſt), **~-phalanger** (~-fă-lăn-dʒə'r) *s.*, *zo.* Beuteleichhorn *n* (*Petaurus sciurinus*; Austr.).

~-shrew (~-ſchrū) *s.*, *zo.* Spitzhörnchen *n* (Familie *Tupaïdæ*; Insektenfresser).

~-skins ✾ (~-ſkĭnſ) *s.pl.* Eichhörnchenfelle *n pl.*, Grauwerk *n.*

squirreltail ♁ (Ziel) *s.* 1. ♀ Meergerste *f* (*Hordeum marinum*; a. ~ grass). — 2. ♀ *Am.* Mähnengerste *f* (*H. jubatum*); Kalifornien: Mausegerste *f* (*H. murinum*). — 3. ✾ ~s *pl.* Grauwerschwänze *m pl.*

squirt (ſkwœ't) **I** *s.* 1. Spritze *f*, Handspritze *f.* — 2. (kleiner) Wasserstrahl (~ of water). — 3. F unbedeutender, eingebildeter Mensch, Emporkömmling *m*, Laffe *m.* — 4. F plötzliche Bewegung, Aufwallung oder Anwandlung. — 5. *zo.* = sea-squirt. — 6 P Durchfall *m.* — 7 fast † *co.* Doktor *m*, Apotheker *m*; F *fig.* Stümper *m* — 8. *Am.* (Harvard College) fließender Vortrag. - **II** *v/a.* ⓣ a. 9, (aus-) spritzen. — 10. bespritzen; to ~ a p.'s eyes with ink j-m Tinte in die Augen spritzen. — 11. ⊙ Maurer: berappen. — **III** *v/n.* ⓖ a. 12. spritzen; ✧ ~ing cucumber Spring-, Bersten-gurke *f* (*Ecballium officinale*). — 13. P † den Durchfall haben. — 14. P † schnattern, plappern.

squirter (ſkwœ'-tə'r) *s.* 1. Spritzende(r). — 2. P † Schnatterer *m.*

squirt-gun (ſkwœ't-gŏn) *s.* Spritze *f*, Spritzbüchse *f* (Spielzeug der Knaben).

squirtish P *Am.* (ſkwœ'-tiſch) *a.* laſſig, geckenhaft, stutzerhaft.

squiry (ſkwaĭ'-rĭ) [squire[1]] *s*, *coll.* 1 † Knappen *m pl.* — 2. Junkerschaft *f.*

squish ✎ (ſkwiſch) **I** *v/a.* ⓣ c. 1. = squash[1]. — **II** *s.* 2. Matsch *m*; Gedrücktes *n*; *sl.* Marmelade *f.* — 3. = squash[1] 7.

squit *Am.* (ſkwit) *s*, *ichth.* = squeteague.

squitch ✧ (ſkwitſch) *s.* = couch-grass 1.

squitee *Am.* (ſkwĭ-tĭ') *s.* = squeteague.

squitters *prov. u. Am.* (ſkwĭ'-tə'z) *s.pl.* Durchfall *m* (bds. bei Pferden).

squob (ſkwŏb) = squab[1] u. [2].

squoze *prov.* (ſkwōz) *v a.* ⓣ b. = squeeze.

squush *Am.* (ſkwŭſch) *v a* = squash[1].

Sr ♁ *chm.* Symbol für Strontium.

Sr. *abbr.* = sir; senior.

sradd(h)a (ſchrā'-dhə) [Sanskrit] *s.* Art Tötschlefer *f* der Hindus. [Distress.]

S.R.D. *abbr.* = Society for the Relief of

S.R.I. *abbr.* = lt. *Sacrum Romanum Imperium* (heiliges röm. Reich). [Bucht *f.*]

S-rounding ⊙ ⚓ (ĕ'ß-raŭn'-dĭn') *s.* Sch.

S.R.S. *abbr.* = lt. *Societatis Regiæ Socius* (Mitglied der Königl. Gesellschaft).

SS. *abbr.*: a) = saints *pl.*; b) ✎ *Am.* = States *pl.* (j. state Sc 2); c) Salvation Soldier Soldat der Heilsarmee.

ss. *abbr.* [lt.] = semis (männlich); *semis* bald.

S. S. *abbr.* = Saint Simplicius; screw-steamer; steamship; Sunday-school.

S. S. C. *abbr.* = Solicitor before the Supreme Court (Schottland).

SS.-collar (ĕ'ß-ĕ'ß-kŏl-ə'r) *s.* = collar of SS. (s. collar 3 ⅁).

S.S.E. *abbr.* = south-southeast.

S-shaped ⊙ (ĕ'ß-ſchēpt) *a.* S-förmig; ~ iron-piece S-Eiſen *n* der Schichtdecker.

S-spring ⊙ (ĕ'ß-ſprĭng) *s.* S-förmige Feder.

SS.T.P. ✎ *abbr.* = lt. *sacrosanctæ theologiæ professor* (Lehrer d. Gottesgelahrtheit).

S.S.U. *abbr.* = Sunday-school Union.

S.S.W. *abbr.* = south-southwest.

'st (ſt) *int.* ſt!, pſt!

St., st. *abbr.* = saint (s. ⅁ I); stanza; statute; stet; stone 10; strait; street.

stab[1] (ſtăb) **I** *s.* 1. Stich *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; Stichwunde *f.* — 2. *fig* hinterlistiger Streich. — **II** *v/a.* ⓣ c. 3. stechen, durchstechen, -bohren; ⅁. — 4. erdolchen, erstechen; *fig.*, *sl.* ~ yourself and pass the dagger! trinke und gieb die Flasche weiter! — 5. *fig.* verwunden, schänden; to ~ a p. in the back j-n hinterrücks verleumden. — 6. Schlachterei: schlachten, abstechen. — 7. ✎ Telg: stoßen oder bohren (in od. into ns). — 8. ⊙ eine Mauer rauh hauen. — **III** *v/n.* ⓣ c. 9. stechen, einen Stich geben oder beibringen; to ~ at a p. nach j-m stechen. — 10. *fig.* e-n stechenden Schmerz verursachen, tödlich verwunden.

⁂ **Zu ~ 3:** † obm.: to ~ arms sich den Arm aufritzen, um das Blut in den Wein fließen zu lassen, den junge Ritter auf das Recht ihrer Dame tranken; *cant* to ~ the dice durch besondere Handhabung der Würfel betrügen; *fig.* to ~ a p. to (oder in) the heart j-m das Herz durchbohren.

stab[2], **'stab** (ſtăb) [vielleicht aus establishment] *s.* (bds. *typ.*), *sl.* fester Lohn; to be on the ~ in gewissem Gelde stehen.

Stabat Mater (ſtā'-bat mā'-tə'r) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Stabat Mater *n* (Gesang, der mit Stabat mater dolorosa beginnt).

stabber (ſtă'b-ə'r) *s.* 1. Stechender(s), Meuchelmörder *m.* — 2. ⊙ Zangen: Locheisen *n*, Durchstoß *m.* — 3. ⚓ Prider *m.* [lerisch, hinterlistig.]

stabbingly ✎ (ſtă'b-mĭ-lĭ) *adv.* meuch-

stabbing-machine ⊙ (ſtă'b-mĭ'-mə-ſchīn'), **~-press** ⊙ (~-prĕß) *s.* Buchb.: Maſchine *f* od. Presse *f* zum Durchstechen der aufgelegten Bogen eines Buches.

stabble ✎ (ſtă'bl) *v/n.* ⓣ b.: to ~ about F umherstapfen (Kinder).

Stabke (ſtă'b-kĭ) *appr.* Stabkia *n* (afrikan. Badeort, 70 m. Chr. durch den Vesuv verschüttet).

stabilify ✎ (ſtə-bĭ'-lĭ-faĭ) *v/a.* ⓣ d. fest begründen, befestigen. [Stütze *f.*]

stabiliment † (ſtə-bĭ'-lĭ-mənt) *s.* Befestigung *f*,]

stabilisation ✧ (ſtăb-ĭ-lĭ-zĕ'-ſchən) *s.* Festmachen *n*, Befestigung *f.*

stabilise ✧ (ſtă'b-ĭ-laĭz) *v/a.* ⓣ b. fest machen, befestigen. [nellen, festmachen.]

stabilitate (ſtă-bĭ'-lĭ-tĕt) *v/a.* ⓣ b. festi-

stability (ſtə-bĭ'-lĭ-tĭ) [lt. *stabilitatem*] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Bestand *m*, Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*, Stabilität *f.* — 2 *fig.* Standhaftigkeit *f*, Bestand *m* gleit *f* (*tant.* fickleness, inconstancy). — 3. ✎ Festigkeit *f*, Starrheit *f* (*tant.* fluidity). — 4 Beharren *n* in demselben Zustande oder im Benediktinerwesen) in demselben Kloster

5. *mech.* Standfähigkeit *f*, Standsicherheit *f*, Stabilität *f.* — 6. ✾ Seitenstabilität *f*, Zahlungsfähigkeit *f.*

stable[1] (ſtē'-bl) [a. *prov.*, lt. *stabulum*] **I** *s.* 1. Stall *m*; jetzt meist Pferdestall *m*, ~ for cattle Viehstall *m*, livery ~ Pferdevermietungsstallung *f*, ✈ ~ Flugzeughalle. — 2 *coll.* Rennstall *m* (die Pferde eines Besitzers); to back the wrong ~ sein Geld auf ein falsches Pferd setzen; *fig.* sich gründlich täuschen. — **II** *v/a.* ⓣ b. 3. (einstallen, in einen Stall bringen. — **III** *v/n.* 4. in e-m Stalle wohnen, hausen

stable[2] (ſtē-bl) [lt. *stabilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) fest, dauerhaft, haltbar, ~ structure fester Bau. — 2 fest, beständig, standhaft. — 3. *mech.* stabil (vom Gleichgewicht). - **II** † *v/a.* 4. fest od. dauernd machen. — 5 festhalten, setzen. — **III** ~, *v/n.* 6. festsetzen.

stable-bar (ſtē'-bl-bā'r) *s.*, *man.* Standbaum *m.*

~-boy (~-bŏĭ) *s.* Stalljunge *m.* [gemein.]

~-bred (~-brĕd) *a.* im Stalle erzogen,]

~-bucket (~-bŏt-ĕt) *s.* Stall-eimer *m.*

~-call ✍ (~-kâl) *s.* Signal *n* „Putzen!“

~-door (~-dō'r) *s.* Stallthür *f*; *prverb.* f. shut[1] ⅁. [tungen *f pl.*]

~-fittings (~-fĭ't-ĭngſ) *s.pl.* Stall-einrich-

~-fly (ſtē'-bl-flaĭ) *s.*, *ent.* 1. gemeine Stechfliege (*Stomoxys calcitrans*). — 2. Stallfliege *f* (*Musca stabulans*).

~-keeper (~-kī-pə'r) *s.* Stallhalter *m*, Pferdeverleiher *m.* [mann *m.*]

~-man (~-măn) *s.* Stall-knecht *m*,]

stableness (ſtē'bl) *s.* Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f* ɔc. (siehe Stable[2] 1).

stable-pail (ſtē'-bl-pēl) *s.* Stall-eimer *m.*

stable-pool (~-pūl) *s.* Jauchgrube *f* bei Viehställen. [Pferde giebt.]

stabler (ſtē'-blə'r) *s.* j. der Stallung ɔc. für

stable-room (ſtē'-bl-rūm) *s.* Stallraum *m*, Stallung *f.*

stable-rug (~-rŏg) *s.* Stalldecke *f.*

stable-stand † (~-ſtănd) *s.*, *hunt.* Anstand *m*; jur.: Stehen *n* auf dem Anstand als Merkmal des Wilddiebstahls.

stable-yard (~-yâ'd) *s.* Stall-, Vieh-hof *m.*

stabling (ſtē'-blĭng) *s.* 1. Einstallung *f.* — 2. Stallung *f*, Stall *m.*

☞ **stablish** (ſtă'b-lĭſch), &c. = establish, &c.

stab-rag ✍ (ſtă'b-răg) *s.*, *sl.* Regimentsſchneider *m.* [Stoff.]

stat-shot (~-ſchŏt) *s.* Billardſpiel kurzer]

stabulation (ſtăb-ĭ-lĕ'-ſchən) = stabling

stabwort ✧ † (ſtă'b-wə'rt) *s.* gemeiner Sauerklee (*Oxalis acetosella*).

staca (ſtā'-kə) *s.* mexikan. Trockenmaß (= 3 Winchester bushels; s. ⅁ XXI, II a).

staccando ♪ (ſtăk-kă'n-dō) *s.* = stuckado.

staccato ♪ (ſtăk-kā'-tō) [lt.] *a.* staccato, kurz abgestoßen (a. *fig.*); ~ mark Staccatozeichen *n* (Punkt[1]).

stack[1] (ſtăk) [stand.] **I** *s.* 1. Haufen *m*, Schober *m*, Miete *f* (von Stroh ɔc.). — 2. Stoß *m*, Holzstoß *m*; obm.: Scheiterhaufen *m*. — 3. Haufen *m* oder Stapel *m* (von 108 cubic feet; s. ⅁ XXI, C). — 4. Garben ordentlich gruppe (verschiedener Länge, a) Stapel *m* Papier; b) ⊙ Papierfabrik: vier oder mehr Satinierwalzen *f pl.*; c) ✍ Gewehrpyramide *f* (~ of arms). d) ✈ ohnmächtiges Schraubenflattern *m* (in der Luft). e) Schornsteinschacht *m* (in einer aus-gedehnten Ortschaft); f) ⊙ *chm.*, &c. Kammer *f* zur Reinigung, Verdichtung. Mischung *n*; g) Bücherkunde: Bücherreihe *f* (= 5. Fuß lang) mit Schornsteinen, Zahnlücke *f*. — 6 ⊙ Maurer: Stock. — 7 Ortsnamen: Fels, Riff *n*, Klippe *f.* — **II** *v/a.* ⓣ a. 8. (auf-) häufen, aufschichten; to ~ up (oder away) aufhäufen, aufspeichern; to ~ arms die Gewehre in Pyramiden setzen. ⊙ Ziegel in den Ofen einsetzen. 9. Karten packen, um zu betrügen. — Vgl. ~[2].

stack[2] † ɔc. *prov.* (~) *pret.* u. *p.p.* von to stick[1].

stackage (ſtă'k-ĭ) *s.* 1. Heu *n* (oder Getreide) in Schobern oder Mieten. — 2. Abgabe *f* für eingebrachte Garben.

stack-borer (~-bō'r-ə'r) *s.* Instrument zum Durchstechen von Heuschobern, um Luft zuzulassen.

stack-cover (~-kŭ'v-ə'r) *s.* = stack-cloth.

stacken-cloud (ʃtă'kn-klaud) *s.* Haufenwolke *f* (= cumulus 1). [stagger[1].]

stacker[1] *provc.* (ʃtă'k-ĕr) *v/n.* ① a. = *I*

stacker[2] (ă.) *s.* 1. *agr.* Schober-Aufsteller *m.* — 2. ⊙ an Erntemaschinen: Vorrichtung *f* zum Aufschoben von Stroh &c.

stacket (ʃtă'k-ĕt) **I** *s.* Pfahlwerk *n*, Staket'n (*SC.*). — **II** ↖ *v/a.* ① a. verpallisadieren (= stockade).

stack-funnel (ʃtă't-fun-l) *s.* pyramidenförmiges Holzgerüst im Heuschober.

stack-guard (~gärd) *s.* Scheiberdach *n*; Seitenbedeckung *f* für Schober.

stacking-band (ʃtă't-ing-bănd), **~belt** (~bĕlt) *s.*, *agr.* Schober-band *n*, -seil *n*.

~derrick ⊙ (~dĕ'r-ik) *s.*, *agr.* Kran *m* zum Aufschoben des Heus.

~machine ⊙ (ʃtă't-in-mă-shīn) *s.*, *agr.* 1. Schobermaschine *f*. — 2. = stacker[2] 2.

~stage (~ʃtēdj) *s.*, *agr.* Gerüst *n* zum Anbauen eines Schobers.

stack-room (ʃtă't-rūm) *s.* in Bibliotheken: Bücher-saal *m* (s. stack[1] 4 f).

~stand (~ʃtănd) *s.*, *agr.* lustiger Unterbau unter einem Heu- od. Getreide-Schober.

~wood (~wŭd) *s.* Klafterholz *n*.

~yard (~järd) *s.* Hof *m* für Heu- oder Getreide-Schober, Schober-einzäunung *f*.

stacte (ʃtă'k-ti) [grch.] *s.*, *bibl.* Myrrhenharz *n* (im Weihrauch der alten Juden).

stactometer ☼ (ʃtăk-tŏ'm-ĕ-tĕr) [grch.] *s.* Tropfenzähler *m* (Werkzeug).

stadda ⊙ (ʃtă'd-a) *s.* Art zweiblattige Handsäge zum Schneiden von Kammzähnen.

staddle (ʃtădl) [a/e. *stathol*; dtsch Stadel] **I** *s.* 1. † Stütze *f*, Krücke *f*, Stab *m*. — 2. Ständer *m*, Gestell *n*, Unterlage *f* (b'd. für Schober). — 3. *Am.* ~s *pl.* Pfahlholz *n*, junge Bäume *m/pl.* von 6 - 8 Zoll Durchmesser. — 4. Laß-, Hege-reis *n*, Vorständer *m* (im Holzschlage stehen bleibender Baum) — 5 *agr.* kleiner ausgestreuter Heuhaufen. — **II** *v/a* ① b. 6. beim Holzfällen Laßreiser stehen lassen in. — 7. Heu, Getreide aufschobern.

staddle-roof (~rūf) *s.* Schoberdach *n*.

stade[1] † (ʃtēd) *s.* Landungsplatz *m*.

stade[2] (ă.) *s.* = stadium.

stadholder (ʃtă'd-hŏl-dĕr) *s.* ehm.: Statthalter *m* der Niederlande.

stadholderate (~dĕr-ĕt), **~ship** (~dĕr-shīp) *s.* ehm.: niederländ. Statthalterschaft *f*.

stadia ☼ (ʃtē'-dē-a) [mlt., *pl.* v. stadium] *s.* 1. zeitweilige Vermessungsstation. — 2. Instrument zur Messung von Entfernungen mittels des Winkels, zu dem ein bekannter Gegenstand die Sehne bildet. — 3. *Am.* Vermessungs-methode oder -instrumente nach dem Prinzipe der Proportionalität der Parallelen und ihrer Abschnitte.

stadiometer ☼ (ʃtē-dē-ŏ'm-ĕ-tĕr) *s.* Stadiome'ter *n* (Art Theodolit'e).

stadium ☼ (ʃtē'-dē-ŭm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~d'-a) 1. Alt.: Stadium *n*: a) grch. Längenmaß = 184 m; b) griechische, ein Stadium lange Rennbahn. — 2. ↖ *med.* Stadium *n*, Abschnitt *m* einer Krankheit.

stadle † (ʃtădl) *s.* = staddle (*SP.*).

☞ **stadtholder** (ʃtă't-hŏl-dĕr), &c. ✧ für stadholder, &c.

stafette ↖ (ʃta-fe't) *s.* = estafet(te) (*CL.*).

staff (ʃtaf) [a/e. *staf* Stab] **I** *s.* (*pl.* **staves**, ʃtēvz oder ʃtălvz, oder **staffs**, ʃtăfs) 1. Stab *m*, Stock *m*, Knüttel *m*; Pfahl *m*; ✝. — 2. a) *fig.* Stab *m*, Stütze *f*; ~ of life Brot *n*; b) *bibl.* Vor-rat *m*; ~ of bread Brotvorrat *m*. — 3. ⊙ Wagen: Hemmstütze *f*; † Deichsel *f*. — 4. ⊙ Ess bar.: Knüppel *m*. — 5. ⊙ Griff *m* eines Werkzeuges, Handhabe *f* eines Pfluges. — 6. Schaft *m* e-r Lanze; Lanze *f*; to break a ~ eine Lanze brechen, im Turnier kämpfen. — 7. ⊙ bei Vermessungen: Visierstab *m* (auch common ~); Meßjahne *f*; aus Meßstab *m*. — 8. ⊙ Bauw.: Schal-, Stak-, Wetter-holz *n*. — 9. Stange *f*, Fahnenstange *f*; vgl. ensign-staff, flag-staff, jack-staff. — 10. ⊙ *mech.* Baum *m*, Welle *f*, Stange *f* e-s Rades, Getriebes. — 11. Amtsstab *m* (~ of office); constable's ~ Konsta'blerstab *m*; ~ of command Komma'ndostab *m*. — 12. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*, Recht *n*; ✝. — 13. ⊙ Richt-, Streich-holz *n*. — 14. ♪ = cross-staff. — 15. ♪ die fünf Notenlinien *f/pl.*, Notensyste'm *n*. — 16. *arch.* Verstabung *f* an Säulen; festooned ~ Blumenstab *m*. — 17. *surg.* Führungsstab *m* (bei Katheter beim Steinschnitt). — 18. ⊙ Guß: ~ for moulding Formhammer *m*. — 19. (*pl.* ~s) Stab *m* (b'd. ✕ ⚓, aber auch von Zivilbeamten), Beamtenkörper *m*, Lehrpersonal *n*; ✝. — 20. † *pros.* Vers(zeile *f*) *m*; Strophe *f*. — 21. † Sprosse *f*, Staffel *f* e-r Leiter. — 22. † Buchstabe *m*. — **II** *v/a.* ① a. 23. to ~ an office ein Amt mit Beamten besetzen (vgl. staffed 2).

Zu ~ 1: pastoral ~ Bischofs-, Hirtenstab *m*; pilgrim's ~ Pilgerstab *m*; † to argue from the ~ to the corner einen ungereimten Schluß ziehen, vom Gegenstande abspringen; ↖ *fig.* to have the better (worse) end of the ~ gut (schlecht) wegkommen, über- (unter-) legen sein; to keep a p. at a's end sich j-n (drei Schritt) vom Leibe halten; † to keep the ~ in one's hand von seinem Eigentum Besitz ergreifen (s. a. ~ 12 ✝); † to part with the ~ zum Wanderstabe greifen, sein Besitztum verlassen; † to put one's ~ in a place sich an e-m Orte niederlassen; † to set down (oder up) one's ~ in einem Wirtshause einkehren; sich niederlassen.

Zu ~ 12 † *fig.*: to let the ~ go out of one's hand sich sein Recht nehmen lassen; to keep the ~ in one's hand sein Recht wahren (s. a. ~ 1 ✝).

Zu ~ 19: ✕ brigade ~ Briga'destab *m*; ✕ civil ~ Kommissare *m/pl.*, Provia'ntmeister *m/pl.*; ✕ division ~ Divisio'nsstab *m*; editorial and reporting ~ of a newspaper Redaktio'ns- und Repo'rter-personal *n* e-r Zeitung; ⚓ flag-~ of a fleet Flottenstab *m*; ⚓ flag-~ of a squadron Geschwaderstab *m*; ✕ general ~ Genera'lstab *m*; ~ of masters Lehrer-kolle'gium *n*; ✕ medicinal ~ Medizina'lstab *m*; ⚒ ~ of miners Knappschaft *f*, Belegschaft *f*; ✕ personal ~ Stab *m* e-s Genera'ls; ✕ regimental ~ Regime'ntsstab *m*; he has a most officient ~ er hat sehr tüchtige Leute; he is on the ~ of the Times er ist Mit-arbeiter der Times.

Staffa (ʃtă'f-a) *npr.* (Hebriden-Insel mit der Fingalshöhle).

staff-angle ⊙ (ʃtă'f-ăn'-gl) *s.* Art Winkelholz *n* zum Schutze des Verputz an den Ecken.

~bead ⊙ (~bĭd) *s.*, *arch.* = angle-bead.

~captain ✕ ⚓ (~kăp-tĭn) *s.* Stabskapitän *m* (höchster Rang in der Klasse der Master's, d. h. Navigateure auf engl. Schiffen).

~commander ✕ ⚓ (~k-man-dĕr) *s.* zweiter Rang in der Klasse der Master's (s. staff-captain). [Zwischenraum).]

~degree ♪ (~dĕ-grē) *s.* Stufe *f* (Linie od.)

~duty ✕ ⚓ (~djū-tĭ) *s.* Stabsdienst *m*.

staffed (ʃtaft) *a.* 1. *her.* von Stäben umgeben. - 2 mit e-m Stabe (Personal) versehen

staffelite ☼ (ʃtă'f-ĕ-lait) [Staffel an der Lahn] *s.*, *min.* Staffelit *m*.

staff-head (ʃtă'f-hĕd) *s.* Stativ *n* eines Feldmeßtisches.

staff-herding (ʃtă'f-hēr'-dĭng) *s.* ehm. jur.: Weiden *n* unter Aufsicht eines Hirten.

staff-holder (ʃtă'f-hōl-dĕr) *s.* bei Vermessungen: Visierstabhalter *m*.

staff-hole ⊙ (~hōl) *s.* Öffnung *f* im Puddelofen für die Stange des Puddlers.

staffier † (ʃtă'f-ĭ-ĕr) [a/f. *estaffier*, v. a/d. *stapfo*] *s.* Bedienter *m*, Begleiter *m*.

staffish † (ʃtă'f-ĭsh) *a.* steif wie ein Stock; widerspenstig.

staff-lath ⊙ (ʃtă'f-lath) *s.* = staff 8.

~man ⊙ (~măn) *s.* Seiden-bereiter *m*, -spinner *m*.

~map ✕ (~măp) *s.* Genera'lstabskarte *f*.

~notation ♪ (~nō-tē-shŏn) *s.* Schreibung *f* der Noten auf Linien.

~officer ✕ ⚓ (~ŏf-ĭ-sĕr) *s.* 1. Offizier *m* eines Stabes; auch Abteilungsvorsteher *m* eines Ressorts. — 2. *U.S.* Buch für Ärzte, Zahlmeister, Ingenieure, Feldprediger.

Stafford (ʃtă'f-ŏrd) *npr.* (engl. St. u. Grfsch.); † *co.* mit Anspielung auf staff: ~ law Knüttelrecht *n*. [Grafschaft).]

Staffordshire (~shĭr, ~shĭ-ĕr) *npr.* (engl.)

staff-rond † (ʃtă'f-nĕd) *s.* Fußpfad *m*.

Staffs. *abbr.* = Staffordshire.

staff-sergeant ✕ (ʃtă'f-sär'-djĕnt) *s.* Stabssergeant *m*; Regimentś- oder Bataillo'ns-schreiber *m*.

~side (~saĭd) *s.*, *agr.*: ~ of a plough Wagenleiterbrett *n*. [Schaft als Handhabe.]

~sling † (~slĭng) *s.* Art Schleuder mit einem

~snake (~snēk) *s.*, *zo.* = anaconda 2.

~stone (~stōn) *s.* = baculite.

~striker † (~străĭ-kĕr) *s.* unverschämter Bettler, Vagabund *m*.

~surgeon ✕ (~sĕr'-djŏn) *s.* Regime'ntsod. Bataillo'ns-arzt *m*. [(*Cela'strus*).]

~tree ♀ (~trē) *s.* Baumwürger *m*)

~trumpeter ✕ (~trŭm-pĕ-tĕr) *s.* Stabstrompe'ter *m*.

~vine ♀ (~waĭn) *s.* kletternder Baumwürger (*Cela'strus scandens*; Amerika).

~wood ⊙ (~wŭd) *s.* Faß-, Dauben-holz *n*.

~work ⊙ (~wĕrk) *s.* Weberei: Stab *m*; broken ~ gebrochener Stab.

stag (ʃtăg) [stand. *steggr* männl. Tier] **I** *s.* 1. Edelhirsch *m*, Hirsch *m* (*Cervus e'laphus*). — 2. *hunt.* geringer Hirsch, Acht-ender *m*; royal ~ Kapita'lhirsch *m*, Zwölf-ender *m*; warrantable ~ jagdbarer Hirsch, Zehnender *m*. — 3. mit *prov.*: a) verschnittener Stier; b) (mit Hengst-) Fohlen *n*, Füllen *n* (bis zum dritten Jahr); c) männlicher Fuchs; d) Gänserich *m*; e) Enterich *m*; f) zweijähriger Puterhahn; g) noch nicht einjähriger Kampfhahn; h) *orn.* Zaunkönig *m*; i) *ent.* = stag-beetle. — 4. F Unbeweibter *m*; Strohwitwer *m*. — 5. ✾ *sl.* Aktien-Spekula'nt, der nicht Börsenmitglied ist. — 6. *cant* = shilling 2. — 7. *prov.* ausgelassenes Mädchen. — 8. *cant*: a) Angeber *m*; to turn ~ zum Angeber werden; b) *Am.* falscher Zeuge (*BAT.*). — 9. † schmutzig Rot-braun *n*. — **II** *v/n.* ① e. 10. ✾ *sl.* in Aktien spekulieren, Differenzgeschäfte machen. — **III** *v/a.* ① e. 11. *sl.* unablässig verfolgen, nicht aus dem Auge lassen, beobachten. — 12. *cant* angeben.

stagnart † (ʃtă'g-nĕrt) *s.* = staggard[2].

stag-beetle (ʃtă'g-bītl) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m*, (Feuer-) Schröter *m* (*Luca'nus cervus*).

stag-bush ♀ (~bŭsh) *s.* = haw[2] 3.

stag-dance F *Am.* (~dănß) *s.* Tanz *m* unter Männern.

stag-dinner F *Am.* (ʃtă'g-dĭn-ĕr) *s.* Herren-(Mittag-) essen *n* (ohne Damen).

stage (ʃtēdj) [fr. *étage*, a/f. *estage*; mlt. *sta'gium*, von lt. *stare*] **I** *s.* 1. Gerüst *n*, Gestell *n*. — 2. Schau-gerüst *n*, -platz *m*, -bühne *f*; Bühne *f*, Theater *n*; ✝. — 3. erhöhter Platz. — 4. ⚓: a) Stelling *f*; b) Landungsbrücke *f*, Anlegeplatz *m*. — 5. ⊙ Trockengestell *n*. — 6. ⚒ Ruhe-,

Schacht-bühne *f*; Stockwerk *n*. — 7. ⊙ Wege-, Eisenbahn-bau: ~ of a cutting Banquette *f*, Berme *f*. — 8. ⊙ *typ.* Reißsystem *m*. — 9. Station'n *f*, Poststation *f*, Ruheplatz *m*, Herberge *f*. — 10. ✕ Etappe *f*; Entfernung *f* zwischen zwei Stationen; by short ~s in kleinen Tagereisen. — 11. Post-wagen *m*, -kutsche *f*; *Am.* Omnibus *m*; to travel by the ~ mit der Post fahren. — 12. *fig.* Stufe *f*, Grad *m*, Stand *m*, Stadium *n*, Verlauf *m* (z. B. of a disease). — 13. *arch.* Abteilung *f* eines Strebepfeilers; auch: horizontale Abteilung eines Fensters. — 14. *opt.* Objektträger *m* (e. Mikroskops). — 15. †: a) Stockwerk *n*, Etage *f*; b) Haus *n*, Gebäude *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 16. † auf die Bühne bringen, zur Schau stellen. — 17. ⊙ rüsten, mit Gerüst versehen. — **III** *v/n.* (u. b. 18.) mit dem Postwagen fahren (auch to ~).

§ **Zu stage 2** *theat.*: lyric ~ Oper *f*; to be on the ~ an der Bühne sein, Schauspielerin sein; to bring (oder to put) upon the ~ auf die Bühne bringen; *fig.* mit ins Spiel bringen; to come on (oder upon) the ~, to enter the ~, to tread the ~ auftreten; to go off the ~, to quit (od. leave) the ~ abtreten; *fig.* sich von der Welt zurückziehen, sterben; to go on the ~ zur Bühne gehen, Schauspielerin) werden; *fig.* to have a clear ~ freien Spielraum od. freies Feld haben; *co.* to take the ~ die Bühne gravitätisch überschreiten; to take to the ~ zur Bühne gehen.

stage-box (ßtē'dj-boks) *s.*, *thea.* Proszenium-loge *f*.

~-carpenter (ßtē'dj-kär-pən-t'r) *s.*, *thea.* Theater-zimmermann *m*.

~-carriage (~-kăr-'dj), **~-coach** (~-kōtsch) *s* Post-wagen *m*, -kutsche *f*, Landkutsche *f*, Personenwagen *m*, Österreich: Stellwagen *m*; ~ duty Chausseegeld *n*; ~ office Postkutschenbureau *n*.

~-coachman (~-kō'tsch-mən) *s.* = stage-driver.

~-craft (ßtē'dj-kraft) *s.* Kunst *f* der dramatischen Komposition; Bühnentechnik *f*.

~-direction (~-di-rek-schən) *s.* Bühnenanweisung *f* für den Schauspieler (z. B. exit, enter, &c.).

~-door (~-dō' ?) *s.* Eingang *m*, Thür *f*) zum Bühnenraum.

~-flooring (ßtē'dj-flō'-ring) *s.*, *thea.*, *sl.* (Umher-)Stehen *n* an der Thür zum Bühnenraum.

~-driver (ßtē'dj-draiw-w') *s.* Kutscher *m*)

~-effect (~-i-fekt') *s.*, *thea.* Bühnen-, Theater-effekt *m*.

~-fever F (~-fi-w'r) *s.* starkes Verlangen Schauspieler zu werden, Bühnenfieber *n*.

~-forceps ⊙ (ßtē'dj-fo'-pəßß) *s.* Mikroskop-Objektpinzette *f*.

~-fright (ßtē'dj-frait) *s*, *thea.* Lampenfieber *n* (Furcht aufzutreten).

~-hand (~-händ) *s.*, *thea.* Coulissenarbeiter)

~-horse (~-hōß) *s.* (frisches) Postpferd.

~-house (~-hauß) *s.* Haltestelle *f*, Station *f* für Postwagen, Gasthof *m*, wo die Pferde gewechselt werden.

~-keeper † (~-ki-p'r) *s*, *thea.* Theaterbesitzer *m*, -direktor *m*)

stagely † (ßtē'dj-li) *a.* Theater-...,)

stageman † (~-măn) *s.* Schauspieler *m*.

stage-manager (ßtē'dj-măn-ə-dj'r) *s.*, *thea.* Regisseur *m*, Bühnenleiter *m*.

~-micrometer ⊙ (~-mai-krō'm-i-t'r) *s* Mikroskop-Objektmikrometer *n*.

~-office (~-o'-fiß) *s.* Postkutschenbureau *n*.

~-painter (ßtē'dj-pein-t'r) *s.*, *thea.* Dekorations-maler *m*.

~-painting (ßtē'dj-pe'n-t.in') *s.*, *thea* Dekorations-malerei *f*.

~-pigeon ✎ (ßtē'dj-pidj-'n) *s* Brieftaube *f*

stage-plate ⊙ (ßtē'dj-plēt) *s.* Mikroskopie Objektplatte *f* mit schmaler Kantenleiste.

~-play (ßtē'dj-plē) *s.*, *thea.* Schauspiel *n*; Bühnenstück *n* (im Gegensatz zu einem Lesedrama). [*m* (*Syn* s. actor).]

~-player (~-plē-'r) *s.*, *thea.* Schauspieler)

~-practice (~-prak'-tiß) *s*, *thea* Theaterroutine *f*. [Theater re nützen *n pl.*)

~-property (ßtē'dj-prop-'t-i) *s*, *thea.*)

stager (ßtē'-dj'r) *s* 1. † Schauspieler *m*. — 2. erfahrener Mann, (alter) Praktikus (meist old ~). — 3. Postpferd *n*.

stage-ranter (ßtē'dj-rän-t'r) *s.*, *thea.*, *sl.* Coulissenreißer *m*.

stage-right (ßtē'dj-raît) *s.*, *thea.* Aufführungsrecht *n*.

stagery † (ßtē'-dj'-n-ə) *s.* Schauspiel *n*, Vorstellung *f* (*Mil.*).

stage-setter (ßtē'dj-ßet-'r) *s*, *thea.*, Bühnenzeichner *m*. [stall *m*.)

~-stand (~-ständ) *s.* Postkutsche *f*; Pferde-

~-struck (~-ßträk) *a.* für das Theater schwärmend. [dimmer *m* (auch *fig.*).)

~-thunder (~-thon-d'r) *s.*, *thea.* Theater-

~-trick (~-trik) *s.*, *thea.* Bühnenkniff *m*.

stag-evil (ßtä'g-i-wil) *s.*, *vet.* Manöverpferde *f* der Pferde.

stage-waggon (ßtē'dj-w.ag-'n) *s.* Packwagen *m*, Frachtpost *f*. — 2. † = stage-carriage.

stage-wait F (~-wet) *s.*, *thea.* Aufenthalt *m* in der Aufführung, stumme Pause.

stage-whisper (~-(h)wi-ß-p'r) *s.*, *thea.* Flüster, das man weit hören kann.

stage-worthy (~-wə'-dhi) *a.* für die Bühne passend, bühnengerecht.

stagewright ✎ (~-rait) *s.* = playwright.

stage-writer (ßtē'dj-rai-t'r) *s.* = play-)

stagey (ßtē'-dj'-i) *a.* = stagy. [writer.)

stageyness (ßtē'-dj'-n-i'ß) *s.* = stagyness.

stag-foot ⊙ (ßtä'g-fut) *s.* Graviersunst: ~ graver, ~ sculper Dreiflichel *m*.

staggard[1] *prov.* (ßtä'g-'d) = staggarth.

staggard[2] (ßtä'g-'d), **~t** (~-t) *s.* Sechser *m*, Sechsender *m* (Hirsch im vierten Jahre).

staggarth *prov.* (~-'th) [stack 1 u. garth] *s.* Einzäunung *f* für Heu, Getreide-Schober.

stagger[1] (ßtä'g-g'r) *v/p.* 1 a. 1. (schwanken, taumeln, ɣ. — 2. *fig.* Anstand nehmen, suchen, anstehen, Bedenken tragen, schwanken, zweifeln (at an); ✎ I do not ~ at your proposal ich zweifle nicht an Ihrem Versprechen. — 3. den Mut verlieren, weichen. — **II** *v/a.* (u. a. 4. wankend od. taumelig machen. — 5. stutzig od. bedenklich machen, verblüffen, beunruhigen; rather ~ed etwas stutzig od. betroffen (at über); this ~s all belief dies hebt allen Glauben auf. — 6. ⊙ zickzackförmig anordnen; die Speichen um die Nabe im Zickzack oder innen und außen setzen; ~ed wheel Rad *n* mit alwechselnden Speichen — **III** *s.* 7. Schwanken *n*, Taumeln *n*. — 8. *vet.* (blind) ~s *pl.* Schwindel *m* der Pferde u. Rinder, Koller *m* der Pferde; Trabkrankheit *f* der Schafe; *Am.* = loco-disease. — 9. *med.*, &c. ~s *pl.* Schwindel *m*; to put to the ~s schwindelig machen (*B. J.*). — 10. ~s *pl.* Verlegenheiten *f pl.*, Zweifel *m pl.*, Beunruhigungen *f pl.* (*SHAK. 2, 3, 170*).

§ **Zu ~ 1**: to ~ along dahin-, dahinschwanken, he ~s with (od. under) the blow er taumelt von dem Schlage; to ~ under a burden unter einer Last wanken, to ~ like a drunken man wie ein Betrunkener taumeln (*Matth. 26, 31*).

stagger[2] (ßtä'g-g') [stag III] *s.*, *vet.* = der Wache (oder F Schwarzwild), Anläufer *m*, Vorläufer *m*; Angeber *m*.

stagger-bush ✎ (~-b'sch) *s.* Amerikanische *f* (*Andromeda mariana*, *L.S.*).

staggerer (ßtä'g-g-r') *s.* 1. Schwankender, -s, 2. Denkzettel, -s. — 2. F das Stutzigmachende, das Verblüffende, Unbegreifliche, Unbegreifung *f*; that's a ~ das ist stark (unbegreiflich).

stagger-grass ✎ (ßtä'g-g'-graß) *s.* = staggerwort.

staggering (ßtä'g-g'-ring) *ppr.* und *a.* □ schwankend, bedenklich, wankelmütig; *cant* ~ bob neugeborenes Kalb; Fleisch *n* von krankem Vieh

staggerwort ✎ (ßtä'g-g'-wö't) *s.* Jakobskraut *n* (*Senecio jacobaea*).

staggon † (ßtä'g-gən) *s.* = staggard[2].

stag-headed (ßtä'g-hed-id) *a.* mit abgestorbenen oberen Ästen, kurzästig (Baum).

stag-horn (~-hōrn) *s* 1. Hirschhorn *n*; ~s *pl.* Hirschgeweihe *n pl.*; ~ black Hirschhornschwarz *n*; ~ s fern Hirschhornfarn *m* (*Platycerium alcicorne*, Desv.). — 2. ~ = buckhorn 2 (auch ~ moss). — 3. *zo* Doukerallee *f* (*Madrepora cervicornis*)

stag-horned (~-hōrnd) *a.* 1. = stag-headed — 2. *ent.* mit langen gegliederten Fühlern.

staghound (ßtä'g-haund) *s*, *hunt.* Hirschhund *m* (zur Parforcejagd auf Rotwild).

stag-hunt(ing) (ßtä'g-hant, ~-hon-t.in') *s.*, *hunt.* Hetzjagd *f* auf Hirsche.

staginess (ßtē'-dj'-i-n'ß) [stagy] *s.* 1. theatralisches od. effekthaftes Wesen, theatralischer Charakter. — 2. F *Am.* das Sichbefinden e. Tieres in einem gewissen unregelmäßigen Zustande (te m Wechsel d. Haarfarbe).

staging (ßtē'-dj-in') *s.* 1. ⊙ Baugerüst *n*; Wasserbau: Pfahlrost *m*. — 2 Postkutschen-, Personenwagen-halten *n*, -verwaltung *f*. — 3. Reisen *n* in Postkutschen oder Personenwagen. — 4. † *thea.* Aufsetzung *f*.

Stagira (ßtə-djai'-rə) *npr.*, *an.*: Stagira *n* (St. in Makedonien, Geburtsort des Aristoteles).

Stagirite (ßtä'dj-i-rait) *s* Bewohner(in) v. Stagira; the ~ der Stagirit (Aristoteles).

Stagirus (ßtə-djai'-r'ß) *npr.* = Stagira.

stagnancy (ßtä'g-n-n-ßi') *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßiß**) 1. Stockung *f*, Stillstand *m*. — 2. Flauheit *f*, Stille *f*. — 3. **~ies** *pl.* et. Stockendes, stehende Gewässer *n pl.*

stagnant (~n-nt) [fr., lt.] *a.* □ 1. stagnierend, still stehend, stockend (Wasser, Blut &c.). — 2. flau, still.

stagnant-blooded ✎ (ßtä'g-n-nt-blö'd-'d) *a.* schwerblütig.

stagnantness ✎ (~n'ß) *s.* = stagnancy.

stagnate[1] (ßtä'g-n-t) [lt.] *v/n.* 1 (u. 1) still stehen, stagnieren, stocken (Wasser, Blut). — 2. flau werden od. sein, stocken.

stagnate[2] † (ßtä'g-nət) *a.* = stagnant.

stagnation (ßtag-n'-schən) *s.* = stagnancy 1 und 2.

stagnicolous ✎ (~n'-i-ləß) [lt.] *a.*, *zo.* in stehenden Gewässern, in Sümpfen lebend

stagon † (ßtä'g-'n) *s.* = staggard[2].

stag-party F *Am.* (ßtä'g-pa-t'i) *s.* Männer-, Herrengesellschaft *f*.

stag's-horn ✎ (ßtä'gz-hōrn) = stag-horn 2.

stag-tick (ßtä'g-tik) *s*, *ent.* Hirsch-Lausfliege *f* (*Melophagus ovinus*, *L.*).

stag-worm (~-wö'm) *s.*, *ent.* Hirsch-wurm *m* (*Oestrus*). [weiter, jünger.)

stagy (ßtē'-dj'-i) [stage] *a.* theatralisch)

Stagyrite (ßtä'dj-i-rait) = Stagirite.

Stahlian ✡ (ßtä'-li-ən) [nach Stahl] *a.* deutscher Arzt (1660–1734) *chem.* u. a. Stahlisch. — **II** *s.* Anhänger *m* St.'s.

Stahlianism ✡ (ßtä'-li-ə-niſm) *s.* = Stahlism.

Stahlism ✡ (ßtä'-liſm) *s.* Stahl's Lehre.

stald[1] (ßtäld, *Hom.* ßtaud) *pret.* u. *p.p.* von to stay[2].

stald[2] (ßtäld) [ßtaid[1]] *a.* □ gealtert, ruhig, mutlos, planen, ~ness (ßtä'-l-d-n'ß) *s.* Gleichheit *f* &c. [2 Hochwald *n*.]

staig (ßtēg, ßtāg) *s.* 1. magerer Jungtier. —)

stall (ßtōl) *s.* = stale[2].

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✡ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

stain (stēn) [distain] **I** *s.* 1. Fleck *m*, Schandfleck *m*. — 2. Fleck *m*, Tüpfel *m*. — 3. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*, Schande *f*. — 4. † *fig.* Anstrich *m*. — 5. ⊙ Beiz-, Färb stoff *m*; ~ for wood Holzbeize *f*; diffuse ~s *pl.* Farbstoffe, die ein Gewebe mehr oder weniger regelmäßig tupfen. — **II** *v/a.* ⓐ a. ⓑ. beflecken, besudeln (a. *fig.*). — 7. ⊙ fleden, tüpfeln, färben, beizen; ⅋. — 8. ⊙ Holz, Papier mit Mustern bedrucken. — 9. † entstellen; verderben. — 10. † verdunkeln (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ⓐ a. 11. Flecke verursachen (*SH.V.460*); ⊙ to ~ on glass Glas malen. — 12. fleckig werden, Flecke bekommen (a. *fig.*), schmutzen.

Zu ~ 7 ⊙: ~ed cotton gelbgefleckte Baumwolle; ~ed glass buntes Glas, Farbenglas *n*; ~ed paper Buntpapier *n*; ~ed wood gebeiztes Holz; to ~ glass Glas in der Fr tte färben.

stainable ⊙ (stē'-n'bl) *a.* färbbar (Mikroskopobjekte).

staincheltsen (stē'n-(t)sch'ls.-stanchion.

stainer (stē'-n') *s.* 1. j. der fleckt ꝛc.; Befleckter(in), Besudler(in). — 2. ⊙ Färber *m*, Beizer *m*. — 3. ⊙ = stain 5.

Staines (stēnz) *npr.* (St. in Middlesex, Engl.) *cant* to be at ~ in Geldverlegenheit sein.

staining (stē'-nin') **I** *a.* fleckend ꝛc.; ⊙ ~ materials *pl.* Beiz-materia'l *n*. — **II** *s.* Flecken *n*, Färben *n*, Beizen *n*; ⊙ ~ of (oder on) glass Glasmalerei *f*.

stainless (stē'n-l'ß) *a.* □ 1. ungefleckt, unbefleckt (auch *fig.*). — 2. *fig.* tadellos, schuldlos, untadelhaft.

stainlessness ↖ (~-n'ß) *s.* Unbeflecktheit *f*, Tadellosigkeit *f*.

stair (stär; *Hom.* stare) [a/e. *stāger*, von *stigan* steigen] *s.* 1. Stufe *f*. Treppenstufe *f*, Staffel *f*. — 2. Treppe *f*. — 3. ~s *pl.* (auch *sg.*), flight (oder fast † pair) of ~s Treppe *f*, Stiege *f*; ⅋.

Zu ~ 3: ⅋ up one flight of ~s eine Treppe hoch; to live up two flights of ~s im zweiten Stock wohnen; above ~s, up ~s oben, bei der Herrschaft; hinauf; below ~s, down ~s unten, in der Küche, bei der Dienerschaft; hinunter; *arch.* carriaged ~s Wangentreppe *f*; ~s with landing-places Podeʼsttreppe *f*, gebrochene Treppe; *arch.* winding ~s Wendeltreppe *f*; *cant* ~s without a landing Tretmühle *f*.

stairbenk (stär'-bit) *s.*, *orn.* Art Specht (*Xenops*; Süd Amerika). [*m*, -teppich *m*.]

stair-carpet (~-kär-p't) *s.* Treppen-läufer)

staircase (~kēß) *s.* 1. *arch.* Treppenhaus *n*; Treppe *f*, Stiege *f*; corkscrew ~ Wendeltreppe *f* mit massiver Spindel; grand ~ Haupttreppe *f*; servants' ~, back ~ Hintertreppe *f* (zgl. auch backstairs); ~ eyes *pl.* Dien *f pl.* für die Treppenläuferstangen. — 2. *cant* Tretmühle *f*.

staircase-shell (~schel) *s.*, *zo.* Perspekt'vschnecke *f* (*Solárium*).

stair-flier (stär'-flaī-'r), **~-flight** (~-flaī't) *s.*, *arch.* 1. gerade Treppe. — 2 Treppen-arm *m*, -flucht *f*. [Treppe.]

~-foot (~-fut) *s.*, *arch.* unterster Tritt e-r)

~-head (~-hed) *s.*, *arch.* Austritt *m* am oberen Ende der Treppe; ~ step Austrittstufe *f*. [Absatz *m* einer Treppe.]

~-landing (stär'-~-lā'n-din') *s.* Podeʼst *m*,)

~-rise (stär'-~-raiß) *s.*, *arch.* Futterstufe *f*, -brett *n* einer Treppe.

~-rod ⊙ (~-rod) *s.* Lauf-, Handstange *f* an Treppen; Läuferstange *f* zum Festhalten des Treppenläufers.

stairs (stärz) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = stair 3.

stair-tread (stär'-tred) *s.*, *arch.* Auftritt *m* einer Treppe; ~ board Trittbrett *n*.

stair-vice (stär'-waiß) *s.*, *arch.* Wendeltreppe *f*. [eingemauerte Treppe.]

stairway (stär'-we) *s.*, *arch.* Treppe *f*)

stair-winder (stär'-waī-n-d'r) *s.*, *arch.* Wendeltreppe *f*. [lauferstange.]

stair-wire ⊙ (~-waī'r) *s.* metallene Treppen-)

stair-work (~-wo't) *s.*, *cant* analog: Hintertreppen-arbeit *f* (Kind der Liebe; *SH.W.T.3,3,75*).

stairy † (stär'-r') *a.* treppen-artig.

staith *provc.* (stēth) *s.* Landungsplatz *m*, Schiffsgelände *n*, Quai *m*, Staden *m*.

staithman *provc.* (stē'th-mán) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Kohlen- ꝛc. Verschiffer *m*, Verlader *m*.

staithwort ☘ (stē'th-wō't) *s.* Kehl *m*.

stauiver(sten. (stē'-w'r) *v/n.* ⓐ a. = staver².

stake¹ (stēk; *Hom.* steak) [a/e. *staca*, dtsch Staken] **I** *s.* 1. (kleiner) zugespitzter Pfahl, Zaun-, Stütz-pfahl *m*, Holzpflock *m*; ⅋. — 2. Marterpfahl *m*, an den ein zu Verbrennender gebunden wurde; *fig.* Märtyrertum *n*, Scheiterhaufen *m*; to be condemned to the ~ zum Scheiterhaufen verurteilt werden; to perish at the ~ den Märtyrertod erleiden. — 3. Anbindepfahl *m* für (wilde) Tiere; *fig.* to go to it like a bear to the ~ ungern an et. herangehen; *Am.* to pull up ~s s. pull 13 ⅋. — 4. 🚃: a) Abstechpfahl *m*; b) Art Runge *f* auf flachen Wagen. — 5. Absteck-, Meß-stange *f* bei Vermessungen. — 6. ⊙ Pfahl, auf den Leder zum Zurichten gespannt wird. — 7. ⚓ Plantengang *m*. — 8. ⊙ Kupferschmied ꝛc.: Hand-amboß *m*; *mint.* Münz-amboß *m*. — 9. ⊙ Nutrm.: Plan-lugel *f*. — 10. Hindernis *n* beim Wettrennen (a. ~ and bound); *Am.* ~ and rider (a. ~-and-rider fence) = snake-fence. — **II** *v/a.* ⓐ b. 11. an einen Pfahl binden. — 12. mit einem Pfahl durchbohren, pfählen; beim Rennen ein Pferd auf e-n Pfahl jagen. — 13. mit Pfählen versehen, be-, an-pfählen (bot. *hort.*). — 14. ⊙ Felle ausstollen. — 15. to ~ out abstecken, abpflöcken (auch to ~ off).

Zu ~ 1: a suicide buried at a cross-road with a ~ through his heart ein auf einem Kreuzweg begrabener Selbstmörder, dem (nach altem Brauch) ein Holzpflock durch das Herz getrieben ist; *fig.* to stick one's ~s eine Stellung einnehmen; *fig.* to move one's ~s seine Grenzpfahle verrücken, seine Grenzen erweitern.

stake² (stēk) [**stake**¹] **I** *s.* 1. beim Spiel: Einsatz *m*, Satz *m*, Aussatz *m*, Einlage *f*; ⅋. — 2. *fig.* Spiel *n*, Wagnis *n*; ⅋. — 3. Preis *m*, Kampfpreis *m* (*SC.*). — 4. *Am.* Sitz *m*, Gerichtsbarkeit *f* eines Mormonen-bischofs. — 5. ⚒ *Am.* (Westen) = grub-stake. — **II** *v/a.* ⓐ b. 6. im Spiel (ein)setzen, wagen, aufs Spiel setzen. — 7. *fig.* verpfänden; to ~ one's life (auch head) j-n Kopf zum Pfande setzen (upon für). — 8. *Am., sl.* to ~ a p. j-m unter die Arme greifen, für j-n sorgen, j-n ausrüsten. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: to draw ~s den Einsatz wieder zurückerhalten; *fig.* to put one's ~ into the hands of another einem andern sein Gut und Blut anvertrauen; to sweep (all the) ~s alles einstreichen.

Zu ~ 2: to be (od. lie) at (↖ the) ~ auf dem Spiele stehen; to have at ~ zu verlieren haben, auf dem Spiele stehen h.; he has a ~ in the country er hat ein Interesse am Wohlergehen des Landes; ↖ man of ~ vermögender Mann; ↖ to lay at ~ daran setzen, wagen; to put to the ~ aufs Spiel setzen, wagen.

stake-boat ⚓ (stē'k-bōt) *s.* festgelegtes Boot als Ziel bei Wettfahrten.

~-driver *Am.* (~-draī-w'r) *s.* = meadow-hen 2. [Märtyrertode.]

~-fellow (stē'k-fe'l-ō) *s.* Genosse *m* im)

~-hend ⊙ (stē'k-hēd) *s.* Setterei: Mid *f*.

~-holder (~-hōl-d'r) *s.* 1. j. dem die Einlagen bei Spielen u. Wetten bis zur Entscheidung übergeben werden. — 2. jur.: Sequeʼster *m*, Verwalter *m*, Verweier *m*.

~-hook 🚃 (~-huk) *s.* Rungen-öse *f*, -haken *m* an flachen Güterwagen.

~-iron 🚃 (~-aī-'rn) *s.* Rungen-eisen *n*.

~-net ⊙ (~-nēt) *s.* Fischerei: Stak-netz *n* (großes Sack netz).

~-netter ⊙ (~-nēt-t'r) *s.* Stakneßfischer *m*.

~-pocket 🚃 (~-pōl-k't) *s.* Rungendille *f* an flachen Güterwagen. [pfosten *m*.]

~-post ⊙ (~-pōst) *s.* Setterei: Miden-)

~-puller ⊙ (~-pūl-'r) *s.* Maschine *f* zum Ausziehen von Pfählen.

staker (stē'-k'r) *s.* j. der einen Einsatz macht, Wettende(r).

☞ **stauktometer** ⊙ *s.* = stactometer.

stalactel(n) ⊙ (stā-lā'k-tl, ~-l'k-t'l) *a.*, *min.* tropfstein-artig. [steinförmig.]

stalactiform ⊙ (~-t'-fō'rm) *a.*, *min.* tropf-)

stalactite ⊙ (stā-lā'k-taīt) [grch.] *s.*, *min.* Stalaktiʼt *m*, Tropfstein *m*, Sinter *m*; cave with ~s Tropfsteinhöhle *f*.

stalactited ⊙ (stā-lā'k-taī-t'd) *a.* mit Stalaktiʼten bedeckt; tropfstein-artig.

stalactites ⊙ † (stāl-ăk-taī'-tiß) *s.* = stalactite. [*min.* tropfstein-artig.)

stalactitic(al) ⊙ (stāl-ăk-tī't-tl, ~-l'k-t'l) *a.*,)

stalactitiform ⊙ (stāl-ăk-tī't-t'-fō'rm, *CT.D.* stā-lā'k-taī-t'-fō'rm) *a.* = stalactiform.

stalagmite ⊙ (stā-lā'g-maīt) [grch.] *s.*, *min.* Stalagmiʼt *m* (Tropfstein-Ablagerung, die sich vom Boden der Höhlen aufwärts vergrößert).

stalagmitic(al) ⊙ (stāl-ăg-mī't-tl, ~-l'k-t'l) *a.*, *min.* stalagmiʼt-artig. [stactometer.]

stalagmometer ⊙ (~mō'm-'t-t'r) *s.* =)

stalder † oder *provc.* (stā'l-d'r) *s.* Faßlager *n*.

staldiug (~dīn³) *s.* falscher Halspenny aus der Zeit Eduards I.

stale¹ (stēl) [a/e. *stalu*, dtsch Diebstahl] *s.* 1. † Stehlen *n*, Diebstahl *m*. — 2. † Heimlichkeit *f*, verstohlene Bewegung. — 3. † oder *provc.* Verborgenheit *f*, Hinterhalt *m*; to lie in ~ im Hinterhalt ob. auf der Lauer liegen. — 4. † Falle *f*, Schlinge *f* (*SP.F.Q.2,1,4*). — 5. † Lockvogel *m*; *fig.* Lockung *f*, Lockmittel *n*. — 6. fast †: Gegenstand *m* der Täuschung, der Verachtung, des Spottes ob. des Gelächters (*SH. T.S.1,1,58*); ~ of laughter Gegenstand *m* des Gelächters. — 7. † = stalking-horse.

stale² (stēl) [a/e. *stæl*] *s.* 1. † Stengel *m*, Stiel *m*. — 2. Schaft *m* eines Pfeiles. — 3. *provc.* (langer) Stiel *m* eines Rechens ꝛc. — 4. † Sprosse *f* einer Leiter.

stale³ (stēl) [m/e. *stale*, nördsch *stel* alt] **I** *a.* □ 1. † alt, abgelagert (Bier). — 2. schal, matt, abgestanden (Bier ꝛc.). — 3. hart, trocken, altbacken (Brot). — 4. *fig.* alt, abgenutzt, stumpf; ❦ flau; ⅋. — 5. durch zu starkes Trainieren geschwächt (mit gone ~). — **II** *s.* 6. † ct. Schales, Abgestandenes, altes schales Bier. — 7. † Hure *f*. — 8. = stalemate. — **III** *v/a.* ⓐ b. 9. schal oder wertlos machen, abnutzen, verbrauchen. — **IV** *v/n.* ⓑ. 10. schal werden, abstehen, verflauen.

Zu ~ 4: to grow ~ sich abnutzen, alt werden; to make ~ abnutzen, abstumpfen; jur.: ~ affidavit verjährtes Affidaʼvit; ❦ ~ articles *pl.* verlegene Ware; ❦ Börsen-*sl.* ~ bear (bull) geschlagener Baissier (Haussier); ~ jest, ~ joke alter Witz; *iro.* ~ news abgestandene Neuigkeiten *f pl.*

stale[1] (ſtēl) **I** *v/n.* ① b. stallen, Waſſer laſſen (Pferde, Rinder). — **II** *s.* Uri'n *m*, Harn *m* von Pferden und Rindern.

stale-drunk P (ſtē'l-druŋk[t]) *a.*, *cant* mit Katzenjammer behaftet, katzenjämmerlich.

stalemate (~mēt) **I** *s.* 1. Schach. Patt *n* (wenn nur der König noch ziehen kann, aber nicht ohne in Schach zu geraten). — **II** *v/a.* ① b. 2. Schach: patt ſetzen — 3. *fig.* in die Ecke drücken, in die Enge treiben, verblüffen.

staleness (~nᵉß) *s.* Schalheit *f*, Abgeſtandenheit *f*; *fig.* Abgenutztheit *f*, Plattheit *f*.

stalk[1] (ſtâk) [a/c. *stalcan*] **I** *v/n.* ① a. 1. heimlich od. leiſe einherſchleichen, hinterherſchleichen. — 2. ehm. *hunt.* hinter einem Verſteckpferd gehen, um das Wild zu beſchleichen; pirſchen. — 3. ſtolz od. würdevoll einherſchreiten, große Schritte nehmen. — **II** *v/a.* ① a. 4. pirſchen, durch Beſchleichen jagen. — 5. würdevoll über e-n Weg ꝛc. dahinſchreiten. — **III** *s.* 6. *hunt.* = stalking. — 7. Stolzer oder würdevoller Gang.

stalk[2] (ſtâk) [ſtand. *stilkr*] *s.* 1. ♀ Stengel *m*, Halm *m*; ~ of wheat Weizenhalm *m*; *zo* Blumen-, Blatt ꝛc. Stiel *m*. — 2. *orn* Federkiel *m*. — 3. Stiel *m* e-s Löffels, e-s Weinglaſes ꝛc.; Rohr *n* einer Tabakpfeife. — 4. *arch.* Stengel *m*, von dem die Schnecken am korinthiſchen Kapitäl ausgehen. — 5. *arch.* hoher Schornſtein. — 6. ⊙ Gießerei: Kernſpindel *f*. — 7. *tel.* Stütze *f* des Iſolators. — 8. † Leiterſtange *f*, worin die Sproſſen ſitzen.

stalk-borer (ſtâ'k-bō-rᵉr ⓔ) *s.*, *ent.* etwa: Stielbohrer *m* (Larve von *Gorty'na nite'la*; Nord-Amerika).

stalk-cutter (~kŭt-ᵉr) *s.*, *agr.* Maſchine zum Abſchneiden alter Maisſtiele vor dem Pflügen.

stalked (ſtâkt) *a.*, ♀, *zo.* geſtielt.

stalker (ſtâ'k-ᵉr) *s.* 1. *hunt.* Pirſchjäger *m*, Jäger, der das Wild beſchleicht. — 2. Stellgarn *n* (Art Fiſchnetz). — 3. Einherſchreitende(r). — 4. *orn.* Schreitvogel *m*.

stalk-eyed (ſtâ'k-īd) *a.*, *zo.* ſtiel-äugig (Krebs).

stalking (ſtâ'k-liŋ[g]) **I** *a.* □ heimlich ſchleichend, würdevoll einherſchreitend. — **II** *s.*, *hunt.* Pirſchen *n*, Pirſch *f*, Pirſchjagd *f* ꝛc.

stalking-chisel ⊙ (~tſchiſ-ᵉl) *s.* Zimmermanns-Stechbeitel *m*. [ſtechzahn *m*.]

stalking-hedge † (~hĕdĢ) *s.*, *hunt.* Verſ-

stalking-horse (~hō'ß) *s.* 1. ehm. *hunt.* Verſteckpferd *n* (Pferd od. Figur e-s Pferdes, wohinter der Jäger mit der Armbruſt ſich verſteckte). — 2. *fig.* Vorwand *m*, Maske *f*, Deckmantel *m*; to make a p. a ~ p-n zur Erreichung ſeiner Zwecke vorſchieben.

stalkless (ſtâ'k-lᵉß) *a.* ſtiellos, ungeſtielt.

stalklet ♀ (~lᵉt) *s.* Stielchen *n*, kleiner Stiel.

stalkoes (ſtâ'k-loſ) [vgl. irl. *stalcaire*, derber, munterer Burſche] *s/pl.* Umhertreiber *m/pl.*, Nichtsthuer *m/pl.*

stalky ✎ (ſtâ'k-ĭ) *a.* 1 hartwerdender Stengel. — 2. ſtengel-, ſtiel-artig; hoch aufgeſchoſſen.

stall[1] (ſtâl) [a/c. *steal*, diſch Stall] **I** *s.* 1. Abteilung *f*, Stand *m* im Pferde- od. Viehſtall. — 2. ✎ Stall *m* für Pferde u. Rindvieh — 3. (Verkaufs-)Stand *m*, Marktbude *f*, Bude *f*, Scharren *m*; butcher's ~ Fleiſch-bank *f*, -ſcharren *m*; to keep a ~ mit Waren ausſtehen. — 4. Chor-(herrn)ſtuhl *m* in Kirchen; *fig* Chorherrnwürde *f*. — 5. *thea* (Parkett-)Sperrſitz (-platz) *m*. — 6. ⊙ *metall.* Stadel *m*, Roſt-ſtadel *m*. — 7. ⚒ Abhauſtrecke *f*; pillar-and-~ work Strecken- und Pfeilerbau *m*; ~-and-room work Pfeilerbau *m* mit Abteilungen. — 8. ~ finger-stall. — 9. † Stand *m*, Stellung *f*. — 10. ✎ *co.* Wohnung *f*. — **II** *v/a* ① a. 11 faſt † = install 1 u. 2; *cant* to be ~ed to the rogue in die Gaunerzunft aufgenommen werden. — 12. ein Pferd ꝛc. in einen Stall bringen, einſtallen. — 13. im Kote, Schlamme feſtfahren, feſtreiten. — 14. ſtellen, am Entweichen hindern. — 15. † ſicher bzw. hüten (*SH.All.1,3,131*). — 16. † = forestall[1] 2–4. — 17. † mäſten, auf dem Stalle füttern (upon mit); überſättigen. — 18. † ob. *prov.* eine Zeitlang ſtunden. — **III** *v/n.* ① a. 19. feſtſitzen, im Schlamme ꝛc. ſtecken bleiben. — 20. im Hundeſtall liegen. — 21. *agr.* ſatt ſein, nicht mehr freſſen wollen (Rindvieh). — 22. † wohnen, hauſen (*SH.An.5,1,39*). — 23. P *sl.* (im Wirtshauſe) logieren. — 24. *thea.*, *sl.* auf der Bühne auftreten. — Vgl. ~[2].

stall[2] (ſtâl) [ſtale[1]] **I** *s.* 1. ⚔ † Hinterhalt *m*. — 2. † *cant* Vorwand *m*, Ausflucht *f*, Deckmantel *m*. — 3. P *cant* Diebsgehilfe *m* (bſd. eines Taſchendiebes); fore-~ (back-~) Diebsgehilfe *m*, der vor (hinter) dem erwählten Opfer geht. — **II** *v/a.* ① a. 4. *cant* to ~ off: a) von ſich ſchieben, unter einem Vorwande entfernen; aus dem Wege gehen (*dat.*); b) verdecken. — 5. P *cant* to ~ a p. up j-m im Gedränge die Arme in die Höhe halten, während ein anderer ihm die Taſchen leert. — 6. P ~ your mug! mach Dich fort! — Vgl. ~[1].

stallage (ſtâ'l-ĭdĢ) *s.* 1. Standgerechtigkeit *f* für Buden. — 2. Standgeld *n*, Budenzins *m*. — 3. † Stallmiſt *m*. — 4. *prov.* Unterlage *f* für Bierfäſſer.

stallation † (ſtâ-lē'-ſchᵉn) = installation.

stall-board ⚒ (ſtâ'l-bōᵉd ⓑ) *s.* Schachtbühne *f*. [Scharren-fleiſcher *m*.]

stall-butcher (ſtâ'l-but-tſchᵉr) *s.* Bank-,

staller (ſtâ'l-ᵉr) *s.* 1. Stallknecht *m*. — 2. † Fahnenträger *m*.

stall-feed (ſtâ'l-fīd) *v/a.* ③ (fed) *agr.* im Stalle füttern, durch Trockenfütterung mäſten. [fütterung *f*, -maſt *f*.]

stall-feeding (~fī'-diŋ[g]) *s.*, *agr.* Stall-

stalling (ſtâ'l-liŋ[g]) *s.*, *agr.* Stallung *f*.

stallinger *prov.* oder ſchott. (ſtâ'l-liŋ-dĢᵉr) *s.* Standkrämer *m*, Budenbeſitzer *m*.

stalling-ken † (ſtâ'l-liŋ-ᵉken) *s.*, *cant* Hehler-bude *f*, -neſt *n*.

stallion (ſtâ'l-ĭ-ᵉn) [a/f. *estalon*, fr. *étalon*] *s.* 1. Hengſt *m*, Beſchäler *m*, Zucht-hengſt *m*. — 2. *cant* geile Mannsperſon; junger Liebhaber e-r alten Vettel. [beſucher *m*.]

stallite ✎ (ſtâ'l-lāit) *s.*, *thea.* Logen-

stall-keeper (ſtâ'l-kī-pᵉr) *s.* Standkrämer *m*; Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*.

stallman (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Budenbeſitzer *m*, Stand-inhaber *m*.

stall-money (~mŏn-ᵉ) *s.* Standgeld *n*, Budenzins *m*.

stall-off † (ſtâ'l-ō'ſ) *s.*, *cant* = stall[2] 2.

stallon ♀ † (ſtâ'l-ᵉn) *s.* Steckling *m*.

stall-plate (ſtâ'l-plēt) *s.* vergoldete Kupferplatte mit den eingravierten Wappen e-s Holenband- oder Bath-Ritters in der Kapelle Heinrichs VII. zu Weſtminſter.

stall-reader (~rī-dᵉr) *s.* j. der in offenen Bücherbuden Bücher lieſt.

stall-man (ſtâ'l-man) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) Helfershelfer *m*. [Baſtard *m*.]

stall-whimper (ſtâ'l-(h)wĭm-pᵉr) *s.*, *cant*

stalwart (ſtâ'l-, *a.* ſtâ'l-, ſtᵉ'l-wᵃrt) [ſtarke Form von stalworth] **I** *a.* □ 1. ſtark: feſt, ſtark, derb. — 2. ſtark: hart, ſtreng. — 3. ſtark: ſturmiſch, ungeſtüm. — 4. ſtark, kräftig; tüchtig; wacker, mutig. — 5. *Am.*, *pol.* S~ Republican unentwegter Republikaner (1877, bſd. 1880 Befürworter der Wiederwahl Grants zum Präſidenten). — **II** *s.* 6 handfeſter, kühner Geſelle oder Kerl. — 7 *Am.*, *pol* S~ = S~ Republican (ſ. ~ 5).

stalwarth † (~wᵃ'*th*) *a.* = stalwart 4.

stalwartism *Am.* (~wᵃ'-tĭm) *s.*, *pol.* Politik *f* der entſchiedenen Republikaner, unentwegte Parteigängerſchaft.

stalwartness (ſtâ'l-, *a.* ſtâ'l-, ſtᵉ'l-wᵃrt-nᵉß) *s.* Feſtigkeit *f*, Stärke *f*, Tüchtigkeit *f*.

stalworth faſt † (~wᵃ'*th*) *a.* □ = stalwart (bſd. 4).

stalworth*head* † (~hed), ~**ness** † (~nᵉß) *s.* = stalwartness. [(bſd. 4).]

stalworthy † (~wᵃ'-*dhᵉ*) *a.* = stalwart

Stalybridge (ſtē'-lᵉ-brĭdĢ) *npr.* (Fabrikſtadt in *Ches.*, England).

stam *prov.* (ſtăm) **I** *v/a.* ① e. verwirren, verblüffen. — **II** *s.* Verwirrung *f*.

stamber *prov.* (ſtă'm-bᵉr) *v.* ① a. = stammer. [= lat[1].]

stambha ↺-J. (~ba) [Sanskrit] *s.*, *arch.*

Stamboul (ſtam-bu'l) *npr.* Sta'mbul *n* (türkiſcher Name für Konſtantino'pel).

stamen (ſtē'-mᵉn) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~**ens**, ~**mi'nes**, oder ~**ina**, ſtă'-mi-na) 1. ⊙ ehm.: Faden *m*, Weberfaden *m*. — 2. ~**ina** *pl.* (a. als *sg.* gebr.) feſte Teile *m/pl.* e-s Körpers, die ihm Stütze und Kraft geben (Knochen, Holzfaſer); *fig.* Kräfte *f/pl.*, Ausdauer *f*, Haupt-ſtütze *f*, -ſtütze *f*; *fig.*: without ~ina ſchwächlich, ohne Saft und Kraft; he has no ~ina es fehlt ihm an nachhaltiger Kraft. — 3. ♀ (*pl.* ~**ens**) Staubfaden *m*.

stamened ♀ (ſtē'-mᵉnd) *a.* mit Staubfäden verſehen.

Stamford (ſtă'm-fᵉrd) *npr.*: a) Stadt in *Lincsh.*, England; b) St. in Connecticut (*U.S.*).

stamin ♆ † (ſtă'-mĭn) [a/f., von lt. *stami'neus*] *s.* Etami'ne *f* (Stoff aus Leinen und Wolle).

stamina *s/pl.* ſ. stamen.

staminal ♂ ♀ (ſtă'-mĭ-nᵉl) *a.* = stamineal.

staminate[1] ♂ ♀ (~nāt) *a.* mit Staubfäden; bloß mit Staubfäden, männlich.

staminate[2] (~nēt) *v/a.* ① b. j-m Kraft od. Ausdauer geben, j-n kräftigen. — Vgl. ~[1].

stamine ♆ † (ſtē'-mĭn) *s.* = stamin.

stamineal ♂ ♀ (ſtē-mĭ'n-ĭ-ᵉl), ~**ous** ♂ ♀ (~ᵉß) [lt. von stamen] *a.* 1. aus Staubfäden beſtehend; Staubfäden-... — 2. (bloß) mit Staubfaden (verſehen), männlich.

staminiferous ♂ ♀ (ſtăm-ĭ-nĭ'f-ĭ-rᵉß), ~**gerous** ♂ ♀ (~nĭ'dĢ-ĭ-rᵉß) [lt.] *a.* (bloß) Staubfäden tragend; ~ flower männliche Blume.

staminode ♂ ♀ (ſtă'm-ĭ-nōd), ~**lum** ♂ ♀ (ſtăm-ĭ-nō'-dᵉ-m) [lt.-grch.] *s.* verkümmertes Staubgefäß; ſtaubgefäß-artiges Anhängſel.

staminody ♂ ♀ (ſtă'm-ĭ-nō-dᵉ) *s.* (Neigung *f* zur) Umbildung *f* anderer Organe in Staubgefäße.

stamm *Am.* (ſtăm) *s.* Geſellſpiel: Einſatz *m* von ſechzehn Spielmarken.

stammel[1] (ſtă'm-ᵉl) [stamin] **I** *s.* 1. ♆ Art rotbrauines Wollenzeug. — 2. Hellrot *n*, Kaſtanienbraun *n*. — **II** *a.* 3 aus rotbraunem Wollenzeuge; kaſtanienbraun.

stammel[2] *prov.* (~) *s.* 1. großes, plumpes Pferd. — 2. P dickes Frauenzimmer

stammer (ſtă'm-ᵉr) [a/c.] **I** *s.* 1 Stammeln *n*, Stottern *n*; without a single ~ ohne e. einziges Mal anzuſtoßen. — **II** *v/n.* ① a. 2. ſtammeln, ſtottern. — 3. *prov.* ſtolpern, ſtrauchein. — **III** *v/a.* ① a. 4. ſtammelnd ausſprechen, oft to ~ out.

stammerer (ſtă'm-ᵉr-ᵉr) *s.* Stammler(in), Stotterer *m*. [unter Stottern.]

stammeringly (~riŋ-lĭ) *adv.* ſtammelnd,

stamnos ♂ (ſtă'm-nŏß [grch.]) *s.* (*pl.* ~**oi**, ~nŏi) grch. Alt. Krug *m* mit zwei kleinen Henkeln oben am Bauche.

stamp (ſtămp) [a/c *stempan* ſtampfen] **I** *s.* 1. Stampfen *n*; ~ of the foot Aufſtampfen *n*. — 2 ⊙ *mech.* Stampe *f*, Stampfer *m*) *f*, Hallwerk *n*, Stoßwerk *n*. — 3. ⚒ Pochſtampfer *m*, Trockenbohrer *m*; Bail's, Leavitt's Art Pochſtampfer, wie man ſie am Oberen See in Am. nördl. anwendet (Name nach den Erfindern). — 4 ⊙ Stanze *f*, Stempel *m*

(Gerichts). — 5 Waren-, Fabrik-, Wechsel- &c. Stempel *m* (a. *fig.*); bill-, Wechselstempel; receipt-, Quittungsstempel. — 6. Stempelmarke *f*, -bogen *m*. — 7. ✉ Postzeichen *n*, -stempel *m*; Br. cimarke *f*; ♪. — 8. *fig.* charakteristische Klangfarbe *f*. — 9. Gepräge *n*, Schlag *m* einer Münze (auch *fig.*); ♪. — 10. † Münze *f*, Medaille *f*. — 11. † = halfpenny. — 12. ~s *pl.*: a) Stempel-abgaben *f/pl.*; b) *Am.*, *sl.* Banknoten *f pl.*, Papiergeld *n*, Geld *n*; c) ♆ Papierfabr.: farbige Lumpen *pl.*; d) † *cant* Beine *n/pl.* — 13. † [fr. *estampe*] Abdruck *m*, Kupfer-, Stahlstich *m*, Holzschnitt *m*; to put to ~ in Druck geben. — **II** *v/n.* 1 a. 14 (auf)stampfen. — **III** *v/a.* 1 a. 15. aufstampfen (one's foot mit dem Fuße). — 16. stampfen, zerstoßen. — 17 ⊙ *metall.* Erz pochen. — 18. (ab)stempeln. — 19. *fig.* ein Gepräge geben od. aufdrücken (*dat.*); ausgeben für. — 20. ⊙ (aus)stanzen, prägen, pressen, münzen; to ~ a horseshoe ein Hufeisen lochen. — 21. ⊙ Zeug drucken. — 22. stempeln, eichen. — 23 mit einem Brand- oder Stempel-marke versehen. — 24. *fig.* einprägen; to ~ on the mind (memory) dem Herzen (Gedächtnisse) einprägen. — 25. *Am.* beim Wurfeln stutzen. — 26. to ~ out: a) fest mit dem Fuße austreten; *fig.* ausrotten, unterdrücken; b) ⊙ ausstanzen, prägen, pressen.

Zu **stamp ♁:** defacing ~, obliterating ~ Entwertungsstempel *m*; *Am.* marking ~ Aufgabe-, Entwertungsstempel *m*; special delivery ~ Postwertzeichen *n* für Eilbestellung.

Zu ~ **9:** of the right ~ von gutem Schlage; *fig.* unverfälscht, wahr, echt; a man of this ~ ein Mann dieses Schlages; to have (od. bear) the ~ of den Stempel oder das Gepräge tragen von.

stamp-act (ſtă'mp-ăkt) *s.*, *pol.* Stempelgesetz *n*; *Am.*, *hist.* (Grenville's) Stamp Act Stempelgesetz (des engl. Parlaments v. 1765.

stamp-affixer ⊙ (~-ă-fi-kß'ĕ) *s.* Apparat *m* zum Aufkleben der Briefmarken.

stampage (ſtă'm-pĭdĢ) *s.* Abdruck *m* von Inschriften &c. [marken-Album *n*.]

stamp-*album* (ſtă'mp-ăl-bŭm) *s.* Brief-

~-battery ✕ (~-bĭt-ß-rĭ) *s.* Pochstempelbatterie *f*, -reihe *f*.

~-block (~-blŏk) *s.* Maisstampfe *f* (ausgebildet in Ost-Südafrika).

~-book (~-bŭk) *s.* = stamp-album.

~-canceller ✉ (~-kăn-ß'-lĕr) *s.* = cancelling-stamp. [von Briefmarken.]

~-collecting (ß'-lĕ'k-tĭng) *s.* Sammeln *n*]

~-collection (ſtă'mp-ĭ-lĕk-ſch'n) *s.* Briefmarkensammlung *f*.

~-collector (~-ĭ'ĕ) *s.* 1. Briefmarken-, Stempel-sammler *m*. — 2. Stempel-einnehmer *m*. [ſid.neider *m*, Graveur *m*.]

~-cutter ⊙ (ſtă'mp-kŭt-ĕr) *s.* Stempel-

~-distributor (ß'-dĭſ-trĭ'b-ĭ'-tĕr) *s.* Verkäufer *m* von Stempelmarken &c.

~-duty (ſtă'mp-djŭ-tĭ) *s.* Stempel-taxe *f*, -gebühr *f*, -steuer *f*; ~ on newspaper Zeitungsstempel *m*.

stamped (ſtămpt) *p.p.* und *a.* zerstoßen; (ab)gestempelt, geprägt; ~ envelope Briefumschlag *m* mit eingepreßter Freimarke; ⚒ ~ ore Pochmehl *n*; ~ paper Stempelpapier *n*; ~ receipt gestempelte Quittung; ~ weight geeichtes Gewicht; ~ work getriebene Messing-arbeit.

stampede (ſtăm-pī'd) [span. *estampida*, *estampido* Krach, Knall] **I** *s.* 1 wilde Flucht (namentlich der Herden in der Prärie), plötzlicher Schrecken. — 2. *fig.*, bes. *pol.* wilde Bewegung, wilder Aufbruch. — **II** *v/n.* 1 b. 3. in wilde Flucht stieben. — 4. *fig.* in plötzliche wilde Bewegung geraten. — **III** *v/a.* (1 b. 5. in wilde Flucht jagen. — 6 *fig.* in plötzliche wilde Bewegung versetzen.

stampeder *Am.* (ſtăm-pī'-dĕr) *s.* in wilder Flucht Dahinjagender(s).

stampedo † (ſtăm-pī'-dō) *s.* = stampede.

stamper (ſtă'm-pĕr) *s.* 1. Stampfer *m*. — 2. Stempler *m*, Abstempler *m*. 3. ⊙ Stampfer *m*, Stößel *m*, Stampfe *f*, Ramme *f*, Stempel *m*. — 4. ⊙ Radler: Antupfer *m*. — 5. ⊙ Papierfabr.: Plötscher *m*, Stampfer *m*; ~s *pl.* deutsches Geschirr. — 6. † *cant* Schuh *m*; Fuß *m*.

stamper-press ⊙ (~-prĕß) *s.* Stanzpresse *f*.

stamp-*fee* (ſtă'mp-fī) *s.* = stamp-duty.

~-hammer ⊙ (~-hăm-ĕr) *s.* 1. Stempel-, Fall-hammer *m*; Ramme *f*. — 2. *metall.* Zain-, Kraus-hammer *m*.

~-heading (ſtă'mp-hĕ'd-ĭng) *s.* Stampf-, ⚒ Pocheisen *n*. [Stampf-loch *n*.]

~-hole ⊙ (ſtă'mp-hōl) *s.* Papierfabr.:

stamping (ſtă'm-pĭng) *s.* 1. Stampfen *n*, Prägen *n*, Pressen *n* (s. stamp II u. III). — 2. das Gestanzte, das Geprägte, Prägung *f*, Pressung *f*. [Pochstempel *m*.]

stamping-*bar* ⊙ (~-bär) *s.*, *metall.*

~-ground *Am.* (~-grăund) *s.*, *sl.* Tummelplatz *m*, Lieblings-aufenthalt *m*.

~-hammer ⊙ (~-hăm-ĕr) = stamp-hammer.

~-machine ⊙ (~-mĕ-ſchīn) *s.* 1. Stempelmaschine *f*; Aushaumaschine *f*, Stanzpresse *f*. — 2. Lederzurichterei: Stampfmaschine *f*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* = stamp-mill 1.

~-press (~-prĕß) *s.* 1. ⊙ Stanzpresse *f*; Prägestock *m*, Stoßwerk *n*. — 2. Stempel-, Siegel-presse *f*. — 3. ⊙ = blocking-press.

~-trough ⊙ (~-trŏf) *s.* Papierfabr.: Lumpen-Stampftrog *m*. [Stampf-eisen *n*.]

stamp-*iron* ⊙ (ſtă'mp-ā'-ĕrn) *s.*, *metall.*

~-law (~-lă) *s.* Stempelgesetz *n*.

~-machine ⊙ (~-mĕ-ſchīn) *s.* Papierfabr.: Lumpen-Stampfmaschine *f*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* 1. *metall.* Pech-, Stampf-mühle *f*, -werk *n*; wet ~ Naßpochwerk *n*. — 2. Papierfabr.: Stampfmühle *f*.

~-note ✾ ⚓ (~-nōt) *s.* von dem Searcher (s. d. 4) abgestempelter Passierschein für Waren.

~-office (~-ŏ'-fĭß) *s.* Stempel-amt *n*.

~-room ⊙ (ſtă'mp-rūm) *s.* Prägstätte *f*.

~-shoe ⚒ (~-ſchū) *s.* Pochschuh *m*.

~-tax (~-tăkß) *s.* = stamp-duty.

stance (ſtăns) [a/s. (*e*)*stance*, s. stanza] **I** *s.* 1. Golf.: Lage *f*; Bauplatz *m*. — 2. † Raum *m*, Entfernung *f*, Rast *f*. — 3. † *pros.* = stanza 2. — **II** *v/a.* 1 b. 4. hinstellen, postieren.

stanch[1] (ſtănſch) [a/s. *estanch(i)er*, fr. *étancher*, von lt. *stagna're*] **I** *v/a.* 1 c. 1. hemmen, Blut stillen; to ~ a wound den Blutfluß e-r Wunde zum Stehen bringen. — 2. fast †: *fig.* sättigen, beruhigen, Durst stillen; Feuer dämpfen. — **II** ✎ *v/n.* 1 c. 3. (still)stehen, zu fließen aufhören (Blut). — **III** †s. 4. das Stillende, das Hemmende.

stanch[2] (ſtănſch) [a/s. *estanche*] *s.* Flut-thor *n*, Schütze *f*, Wehr *n*.

stanch[3] (ſtăn(t)ſch) [m/c. *staunche*; siehe stanch[1]] *a.* □ 1. trocken, wasserdicht, in gutem Zustande (Schiff). — 2. gut beschaffen, fest, stark, gesund, tüchtig; ~ hound guter Spürhund; ~ knave Erzschelm *m*. — 3. standhaft, unerschütterlich, fest, zuverlässig, treu; *pol.* a ~ conservative ein Stock-Konservativer *m*; ~ friend treuer Freund; to keep ~ festhalten.

stanchel[1] †, *provc.* od. ſcherz. (ſtă'n-(t)ſchĕl) *s.* = stanchion. — Vgl. ~[2].

stanchel[2] (~) *s.* = kestrel.

stancher (ſtă'n-tſch'ĕr) *s.* Stillende(r); *surg.* blutstillendes Mittel.

stanchion (ſtă'n-(t)ſch'n) [fr. *étançon*] **I** *s.* 1. *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; Pfosten *m*. — 2. ⚒ Thunstock *m*, Seitenstück *n*, Seitenpfahl *m*, Trempel *m*; intermediate ~ Hilfstrempel *m*. — 3. ⚓ Steven *m*, kleine Stütze; side-rope (oder entering-rope) ~s *pl* Fallreepsstänker *m*/*pl*. — 4. *arch.* Fensterstange *f*; Gitterstab *m*; Geländerdocke *f*. — **II** *v/a.* 1 a. 5. an einen Pfosten binden.

stanchion-gun (ſtă'n-(t)ſch'n-gŭn) *s.*, *hunt.* Ständergewehr *n* im Boot z. Entenjagd.

stanchless (ſtă'nt(ſch)-lĕß) *a.* 1. nicht zu stillen (Blut). — 2. ✎ *fig.* unersättlich.

stanchness (~'n-ĕß) *s.* gute Beschaffenheit, Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f* &c. (s. stanch[3]).

stand[1] (ſtănd) [a/c. *standan*] **verb neuter** (v/a. s. stand[2]) (pret. u. p.p. stood) 1. stehen (auch *fig.*) ♪. — 2. stehen, sein, sich befinden, liegen, gelegen sein (on an, auf); ⚓ näher heran sein oder liegen; London ~s on the Thames London liegt an der Themse. — 3. stehen bleiben, still stehen, anhalten, stagnieren; ♪. — 4. Anstand nehmen, zögern. — 5. standhalten, (ver)bleiben, ausharren, dauern. — 6. bestehen; Gesetze: in Kraft sein, sich erhalten, dauern, von Dauer sein; as long as the world shall ~ solange die Welt bestehen wird. — 7. Farben: stehen, sich halten, nicht ausgehen, nicht verschießen. — 8. beruhen (on, upon auf). — 9. up. mit *a.*, *adv.*, *p.p.*, *s.*: in einem Zustande sein, sich befinden (s. a. to ~ in unter ~ 22 ♪); ♪. — 10. stehen, sich verhalten, liegen; ♪. — 11. lauten; dastehen, zu lesen sein; the sentence must ~ thus der Satz muß so lauten. — 12. sich bewerben (siehe to ~ for unter ~ 22 ♪). — 13. mit Ortsbestimmungen: sich stellen, treten (siehe ~ 22 ♪); ~ here! stelle Dich hierher! — 14. im Begriffe stehen (to zu mit *inf.*). — 15. angemessen od. passend in (od. to ~ with, together unter ~ 22 ♪). — 16. eine Richtung haben; ⚓ segeln, steuern (s. to ~ for, to unter ~ 22 ♪). — 17. *hunt.* (vor Hühnern) stehen, vorstehen (von Hunden). — 18. jur.: vor Gericht erscheinen. — 19. mit *p.pr.* als Umschreibung des Verbs; to ~ gaping Maulaffen feilhalten; to ~ laughing (stehen und) lachen; to ~ wondering voller Verwunderung dastehen. — 20. F messen, (groß) sein; he ~s six feet high (in his socks od. stockings od. without his boots od. shoes) er ist sechs Fuß hoch (in Strümpfen); ⊙ *typ.* to ~ high (low) über (unter) $^{1}/_{12}$ Zoll hoch sein. — 21. F ✎ zu stehen kommen, kosten. — 22. to ~ mit *prp.* und *adv.* ♪. — Siehe auch standing. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ **1:** the castle is still ~ing die Burg steht noch; he did it ~ing er that es stehenden Fußes; to sell the crop ~ing die Frucht auf dem Halme verkaufen; I am hardly able to ~ ich kann mich kaum aufrecht halten.

Zu ~ **3:** where did you ~ all this while? wo waret Ihr während dieser ganzen Zeit?; ~! halt!; ~ and deliver! halt, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); Geld oder das Leben!; ~, or you are a dead man! sieh, oder Du bist des Todes!; my watch ~s (still) mein Uhr steht; to ~ still stillstehen; ~ still with you! stille mit Dir! (Zuruf an ein Pferd).

Zu ~ **9:** to ~ affected gesinnt sein, Lust haben, belieben, geneigt sein (to zu); it ~s agreed es steht fest, es ist abgemacht; I ~ amazed at ich bin erstaunt über; I ~ assured ich bin überzeugt; to ~ the butt als Zielscheibe dienen, die Zielscheibe sein; he ~s condemned for murder er ist wegen Mordes verurteilt; to ~ confirmed bestätigt sein; to ~ corrected sein Un-

recht eingestehen; to ~ fair auf gutem Wege sein; to ~ fair for Aussichten haben zu; to ~ fast fest stehen od. sein; ~ fast! stillgestanden! (*sth.*); to ~ father den Vater vertreten, (als Brautvater) die Braut dem Bräutigam übergeben; to ~ firm fest stehen; to ~ first obenen stehen, zuerst kommen; to ~ a p.'s friend j-m als Freund zur Seite stehen; to ~ godfather Gevatter stehen; to ~ good giltig sein; to ~ good in law rechtsgiltig sein; to ~ high in gutem Rufe stehen; to ~ high (s. F to ~ A 1) in a p.'s estimation sehr gut bei j-m angeschrieben sein; to ~ indebted verbindet sein; to ~ second im zweiten Range stehen; to ~ well (ill) with a p. mit j-m gut (schlecht) stehen.

Zu stand¹ 10: as the case ~s wie die Sache liegt; how does our account ~? wie steht unser Konto?; to know how matters ~ den Stand (od. die Lage) der Dinge kennen.

Zu ~ 22: to ~ **about** umherstehen; stehen um, umgeben, umringen; to ~ **against** widerstehen, sich widersetzen (*dat.*); sich behaupten oder standhalten gegen; anstehen wider; entgegen-, gegenüberstehen (*dat.*); to ~ **aloof**, to ~ **aside** auf die Seite treten, aus dem Wege gehen, sich abgesondert halten; ~ aside! tritt beiseite!, Platz da!; to ~ **at** Anstand nehmen an, sich stoßen an; ↖ stehen bei, auf &c.; ⚔ ~ at arms! an die Gewehre!; ⚔ ~ at attention! stillgestanden!; to ~ at bay s. bay⁵ 10; the thermometer ~s at forty degrees das Thermometer steht auf 40°; ⚔ ~ at ease! rührt Euch!; to ~ at a stay nicht weiter können, stocken; † to ~ at a p.'s taunt sich von j-m Vorwürfe machen lassen, j-m als Zielscheibe dienen; ⚓ to ~ **athwart** the waves dwars See liegen; to ~ **away** zurücktreten, beiseite treten; (lange) ausbleiben (from von); ⚓ sich entfernen, wegsteuern; to ~ **back** zurücktreten, sich zurückhalten; to ~ **before** stehen vor, sich stellen vor; *fig.* e-r Sache widerstreiten, to ~ **between** (od. **betwixt**) dazwischen stehen, im Wege stehen; *fig.* die Mittelsperson machen; to ~ **by**: a) *prp.* stehen (bleiben) bei; j-m beistehen, zur Seite stehen, fest stehen zu, helfen, unterstützen, verteidigen, sich verlassen, zahlen, rechnen, sich berufen, sich stützen, begründet sein auf; bleiben bei, festhalten an, to ~ by an agreement an einem Abkommen festhalten; to ~ by the consequences die Folgen auf sich nehmen; my house ~s by itself mein Haus steht allein; F to ~ by a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; b) *adv.* dabeistehen, zugegen sein, beiwohnen; ⚓ klar od. bereit stehen; *fig.* sich fertig machen, bereit stehen; Events liegen, unbeachtet bleiben, to ~ listlessly by tr. teilnahmlos dabeistehen; to ~ by neglected unbeachtet bleiben; to ~ **down** zurücktreten; (od. jur.) abtreten; to ~ **for** stehen, gelten für, a. bedeuten, anzeigen; streben nach, sich bemühen od. bewerben um; F als Kandidat auftreten für, bestehen auf, es halten mit, für a. sein; eintreten für, a. verteidigen, vertreten; gut sein, bürgen für; ⚓ segeln, steuern nach; to ~ for a bust Modell stehen für eine Büste; *fig.* to ~ for a caper eine (Bloße) sein; ↖ to ~ for a child bei einem Kinde Gevatter stehen; that ~s for nothing das bedeutet (od. gilt) nichts, ⚓ to ~ for a point auf e-n Punkt lossteuern; I shall not ~ (out) for a trifle es soll mir auf eine Kleinigkeit nicht ankommen; to ~ **forth** hervortreten, sich hinstellen, sich zeigen; † beharren; to ~ **forward** hervor-stehen, -ragen; to ~ **from**: a) ⚓ wegsteuern, wegsegeln von; b) to ~ from under vor fallenden Gegenständen beiseite treten; to ~ **in**: a) stehen, sein in; tears stood in his eyes Tränen standen ihm in den Augen; b) to ~ in zu stehen kommen, kosten; it stood me in four dollars es kam mir auf 4 Dollars zu stehen; c) *Am., sl.* beitreten, teilnehmen; the police ~s in with them for the profits die Polizei teilt sich mit ihnen den Profit, steht mit ihnen unter einer Decke; d) ↖ hartnäckig verharren bei; e) † bestehen in; f) Redensarten mit to ~ in: to ~ in act or fact sich gehen; to ~ in awe (oder fear) of sich fürchten vor; to ~ in competition with mit j-m konkurrieren; to ~ in cure in (or under) Behandlung sein; to ~ in danger in Gefahr sein oder schweben; to ~ in defence of verteidigen; to ~ in one's (own) defence zur Verteidigung bereit sein, sich verteidigen, sich wehren; to ~ in doubt of zweifeln an; to ~ in dread of Angst haben vor; to ~ in force in Kraft bleiben; it ~s us in hand es liegt uns daran, es ist (ein Gegenstand) von Wichtigkeit für uns; ⚓ to ~ in for a harbour in einen Hafen segeln, einen Hafen anthun; to ~ in hope der Hoffnung sein; to ~ in a p.'s light j-m im Lichte stehen; to ~ in one's own light sich selbst im Lichte stehen; to ~ in lieu of an p.s Stelle sein; to ~ in loss verlieren; to ~ in need of bedürfen, brauchen; ⚓ to ~ in shore auf die Küste lossteuern; to ~ a p. in good stead j-m zu statten kommen, nützlich sein; ⚓ to ~ in towards the land nach dem Lande zu steuern; to ~ **instead** of dienen als, stehen, gelten für, vertreten; to ~ **off** abstehen, entfernt sein, zurücktreten; abseits stehen, sich entfernt halten, sich zurückziehen, ausweichen; sich weigern, abgeneigt sein, nicht wollen, keine Neigung haben (from zu); *paint.* abstechen, hervortreten, sich abheben; ~ off! weg da!, Platz da!, bleib mir vom Leibe!; ⚓ to ~ off and on in der Nähe der Küste ab- und zuliegen; *fig.* unschlüssig sein; to ~ off for advantage einen Anlauf (od. Zulauf) nehmen; ⚓ to ~ off to sea die Kannte suchen, seewärts anliegen; ⚓ to ~ off shore vom Lande abliegen; to ~ **on** (od. upon) sich verlassen auf (*acc.*), halten, Wert legen auf (*acc.*); sich et. einbilden auf (*acc.*); obliegen (*dat.*); beruhen auf (*dat.*); bestehen auf (*acc.*); ⚓ durchliegen, denselben Kurs weiter steuern (s. a. course¹ 7); to ~ on alert, &c. siehe alert 3; not to ~ on ceremony keine Umstände machen; to ~ on one's defence sich wader verteidigen; *Am.* to ~ on one's ears lustig sein; to ~ on end zu Berge stehen (Haare); to ~ on one's hind legs sich auf die Hinterbeine stellen (a. *fig.*), to ~ on points s. Abstände sein, Grundsätze haben, es (sich) genau nehmen, eigen sein; es mit der Interpunktion genau nehmen; to ~ on record in der Gerichte aufgezeichnet sein; to ~ on tip-toe auf den Zehen stehen; Am. parl.: to ~ on (or upon) the question zur Frage stehen, Gegenstand der Beratung sein; to ~ **out**: a) (er.)-, hervorstehen, hervorragen; b) standhalten, widerstehen, sich widersetzen, a. beharren, aushalten (against gegen); c) sich nicht irre machen lassen; bestehen (upon auf [*dat.*]); halten, bestehen (for auf [*dat.*]); d) ✾ ausstehen, rückständig sein (Gelder); e) zum Tanze auftreten; f) sich zurückziehen, sich fernhalten; g) ⚓ abfahren, seewärts anliegen; to ~ out to sea nach See zu liegen, herauskreuzen; h) ~ out of my light! geh mir aus dem Lichte!, ~ out of my sight! geh mir aus den Augen!; ~ out of the way! (geh) aus dem Wege!; i) (stillschw.) (Goldschmied); to ~ **over** stehen oder liegen bleiben bis zur nächsten Verhandlung (od. Prozeß, Antrag im Parlament &c.); to ~ **to**: a) (*adv.*) sich über et. hermachen, zugreifen (*sth. T.3,3,49*); b) bei einer Arbeit stehen; c) bleiben, verharren bei, beharren bei, auf (*dat.*); d) sich halten an (*acc.*), zu; e) sich günstig stellen, sein stehen für, j-m mit Geld aus der Klemme helfen; f) tragen, erleiden; g) j-m standhalten, j-n im Kampfe bestehen; h) ⚓ anliegen; they stood to the east sie steuerten östlich; to ~ to sea seewärts steuern; i) (hin)treten zu, an; k) Redensarten mit to ~ to: ⚔ ~ to your arms! an die Gewehre!; ✾ to ~ to one's demands auf seiner Forderung bestehen; I stood godfather to this child ich stand Gevatter bei diesem Kinde; ⚔ to ~ to the guns sich schußbereit halten, der Fahne treu bleiben; I will ~ to it ich halte aus, ich bleibe dabei; I still ~ to it that ich bleibe noch immer dabei, daß; I'll ~ to the loss ich will den Verlust tragen; to ~ to one's promise (word) sein Versprechen (Wort) halten; to ~ to the proof die Probe bestehen, b. währt sein; to ~ to reason der Vernunft gemäß sein; it ~s to reason that es versteht sich von selbst (es ist billig, natürlich), daß; ↖ to ~ to one's tackling (od. pan-pudding) standhaft aushalten; to ~ to trial sich vor Gericht stellen, sich e-m Schiedsspruch unterwerfen; to ~ **together** nebeneinander stehen, übereinstimmen; zusammenstehen, -treten; to ~ **under** stehen unter; et. aushalten, aushalten; unterstehen (bei Regenwetter); ⚓ ~ right under! packe Dich!; to ~ **up** (aufrecht) stehen; aufstehen, sich erheben (von einem Stuhl &c., sich aufrichten; Haare: sich sträuben, zu Berge stehen (to ~ up on end). *fig.* sich erheben, auftreten (against gegen, for für); sich hinauf oder höher stellen; to ~ up about bringen auf, reden um; to ~ up for the quadrille zur Quadrille antreten; to ~ up to (or with) es aufnehmen mit; zum Kampfe aufstehen gegen; *Am.* to ~ up to the rack seinen Mann stehen; to ~ up under unterstützen (oder a contest); F to ~ up with (an Essig) entarten mit; j-s Braut, junger Ehemann sein, to ~ **upon** (od. on) stehen auf (*sth.*); *fig.* halten, halten auf (*acc.*), bestehen auf (*dat.*), abhängen von; sich et. zu gute tun; sich et. einbilden auf (*acc.*); betreffen, berühren, bevorstehen bei; it ~s a p. upon es liegt j-m ob; to ~ upon one's own bottom (legs) sein eigener Herr sein; ↖ I have not a foot to ~ upon ich kann auf keinem Fuße mehr stehen, ich stelle der Behauptung nicht, *fig.* he has not a leg to ~ upon er hat keinen Vorwand &c., keine Entschuldigung mehr; to ~ **with** bestehen oder sich vertragen

t, gemäß sein, entsprechen; auf j-s Seite stehen oder treten (*SH.M 3,3,4*); to ~ with a p for es zu genau nehmen mit, viel Aufhebens machen von; it might ~ with your own convenience es könnte vielleicht geschehen, ohne Ihnen lästig zu fallen, es würde Ihnen vielleicht (gerade) passen oder gelegen kommen; to ~ **within** drinnen stehen; † if it ~ within the eye of honour wenn es ehrenvoll ist.

stand[2] (ſtänd) *verb active* (*v/n.* ſ. stand[1]) (3 (*pret.* u. *p.p.* stood) **1.** F (hin)ſtellen ¶. — **2.** aushalten, ausſtehen, ertragen, leiden; gewachſen ſein, ſtandhalten (*dat.*); ¶. — **3.** ſich unterziehen (*dat.*), über ſich ergehen laſſen, Probe rc. beſtehen; ¶. — **4.** einer Sache genügen; für et. einſtehen od. aufkommen; I'll ~ the loss ich will den Verluſt tragen; to ~ all demands allen Anforderungen genügen. — **5.** wichtig od. nützlich ſein für, j-m obliegen. — **6.** faſt †: j-m Widerſtand leiſten, widerſtehen. — **7.** behaupten; to ~ one's ground ſeine Stellung behaupten. — **8.** ſ. zum beſten geben, pouſieren; ¶. — **9.** † verharren bei, ſich halten an; ¶. — **10.** to ~ mit *adv.* ¶. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ **1:** ~ the umbrella in the corner! ſtelle den Regenſchirm in die Ecke!; F to ~ one's man ſeinen Mann ſtehen. — Vgl. a. ~ 10 ¶.

Zu ~ **2:** F there is no ~ing it das iſt nicht auszuhalten; F I cannot ~ it any longer ich kann es nicht länger ertragen; I cannot ~ that fellow ich kann den Menſchen nicht ausſtehen; to ~ the tooth of ages dem Zahne der Zeit trotzen; to ~ the first brunt den erſten Angriff aushalten; Kartenſpiel: to ~ the deal das Geben gelten laſſen; he can ~ these expenses ſeine Mittel erlauben ihm ſolche Ausgaben; ✕ to ~ fire das (feindliche) Feuer aushalten; ✕ to teach a horse to ~ fire ein Pferd an das Feuer gewöhnen; I won't ~ such goings-on ſolch ein Treiben dulde ich nicht; to ~ all hazards alles wagen; I don't ~ trifling ich verſtehe keinen Spaß; to ~ the weather den Witterungseinflüſſen trotzen.

Zu ~ **3:** F to ~ the patter vor Gericht gehört werden; to ~ the test, to ~ the proof die Pr be beſtehen, bewährt ſein; to ~ the touch Probe od. Stich halten; to ~ trial: a) mar.: ein Verhör beſtehen, b) Probe halten; ⚓ to ~ a watch Wache ſtehen.

Zu ~ **8:** to ~ halves ſich mit der Hälfte beteiligen (zB. bei einer Wette); to ~ treat, F to ~ saun(my) die Zeche auf ſich nehmen; I shall ~ you a bottle of wine ich lade Dich zu einer Flaſche Wein ein; F are you going to ~ something? wollen Sie et. zum beſten geben?

Zu ~ **9:** † to ~ word to one's bargains bei dem bleiben, was man ausgemacht hat.

Zu ~ **10** F: to ~ **down** niederſetzen; *Am., sl.* ſchlau abfertigen; ſich vom Leibe halten; to ~ **off** ſich vom Leibe halten; to ~ **out**: a) bis zu Ende ertragen, aushalten; b) beſtehen auf (*dat.*), (bis zum Schluß) behaupten; to ~ **up** aufrecht ſtellen.

stand[3] (ſtänd) *substantive* **1.** Stehen *n*, Stand *m*; ¶. — **2.** Standpunkt *m*, Poſten *m*, Stelle *f*, Platz *m*; *hunt.* Anſtand *m*; to keep one's ~ an ſeinem Platz bleiben. — **3.** Anhalten *n*, Stillſtand *m*, Pauſe *f*, Stockung *f*, Unterbrechung *f*; ¶. — **4.** Stand *m*, Höhepunkt *m*, höchſter Grad; ¶. — **5.** *agr.* Wachstums-Stand *m* des Weizens, Zuckerrohrs rc. — **6.** Stand *m*, Halteplatz *m* für Wagen. — **7.** Zeugenſtand *m* vor Gericht; Stand *m* eines Redners, Tribüne *f*. — **8.** Gerüſt *n*, Schaugerüſt *n* (zB. bei Wettrennen; auch grand ~). — **9.** Widerſtand *m*. — **10.** *fig.* Verlegenheit *f*, Unſchlüſſigkeit *f*, Not *f*; to put to a ~ aufhalten, zum Stillſchweigen bringen, in Verlegenheit ſetzen, irre m., aufs äußerſte treiben. — **11.** Ständer *m* für Stöcke, Schirme rc., Geſtell *n*, Stativ *n* (zB. eines Mikroſkops), Unterſatz *m*; ¶. — **12.** Notenſtänder *m*; Leſepult *n*. — **13.** ⊙ Unterlage *f*, Tonnengeſtell *n* für Fäſſer; Faß-lager *n* für Bierfäſſer. — **14.** (Wand-, Spiegel-, Pfeiler-) Tiſchchen *n*. — **15.** ⊙ Stütze *f*, Stützbrett *n*. — **16.** ⊙ *carp.* Keil *m*, Unterlegklotz *m*. — **17.** *arch.* Kragſtein *m*, Konſole *f*. — **18.** ⊙ *typ.* Regal *n*. — **19.** Naß-, Hege-reis *n*; junger Baum. — **20.** ✾ Kaſſe *f* im Laden. — **21.** (Verkaufs-) Stand *m*, (Markt-) Bude *f*. — **22.** Faß *n*, Tonne *f* Bier rc. — **23.** ⊙ Mangel *m* an Elaſtizität (zB. des Leders). — **24.** *prov.E.* = stall[1] 1. — **25.** Satz *m*, Ausrüſtung *f* von zuſammen gehörigen Gegenſtänden; ✕ ~ of arms Gewehr *n* mit allem Dazugehörigen (Bajonett, Patronentaſche rc.); vollſtändige Soldaten-Ausrüſtung; ſchott.: ~ o' claes (of clothes) vollſtändiger Anzug; ~ of fire-irons Feuer-, Ofen-geräte *n/pl.* — **26.** ✕ ~ of grape Bentel-, Trauben-Kartätſche *f*; ~ of colours Bataillons- rc. Fahne *f*. — **27.** ⊙ ~ of pitch Gewicht *n* von 2½ bis 3 engliſchen Zentnern (= 127 bis 152,4 kg) Pech. — **28.** † Hauſe *m*, Trupp *m*. — Vgl. ~[1] u.[2].

Zu ~ **1:** to jump at a ~ mit geſchloſſenen Füßen ſpringen; to take oue's ~ ſeinen Stand nehmen, ſich ſtellen; *fig.* ſich ſteifen auf, ſich ſtützen auf (*acc.*); he took his ~ upon the rights of the people er ſtützte ſich auf die Rechte des Volkes.

Zu ~ **3** u. **4:** to be at a ~ ſtecken bleiben, ſtocken; *fig.* in Verlegenheit ſein, unſchlüſſig ſein; nichts zu thun haben, in Not ſein; auf dem höchſten Punkte ſtehen, den Höhepunkt erreicht haben; to come to a ~ ſtill ſtehen; den Höhepunkt erreichen; *hunt.*: to get a ~ on Wüſſet zu Hauſen treiben (um ſie zu erlegen); to keep at a ~ in demſelben Zuſtande (ver)bleiben; to make a ~ ſtehen bleiben, Halt machen; to make a (bold) ~ for (tapfer) eintreten od. kämpfen für; to make a ~ against ſtandhalten, Widerſtand leiſten, ſich widerſetzen (*dat.*).

Zu ~ **11:** ~ for bottles Flaſchenſtänder *m*; ~ for casks Tonnengeſtell *n*; ✕ ~ for resting arms on guard Gewehr-ſtänder *m*, -reden *m*, -müde *f*; clock-~ Uhrſockel *m*; liquor-~ Unterſatz *m* für die Likörflaſche; umbrella-~ Regenſchirmſtänder *m*. **12.** ✕ = lodge 6.)

standage (ſtä'n-dĭdſch) *s.* **1.** † = stall[1] 1.)

standard[1] (ſtä'n-dĕrd) [a/fr. *estendard*, fr. *étendard*] *s.* **1.** (Reiter-) Standa'rte *f* (*Syn.* ſiehe colour); *hist.* Battle of the S. ſ. battle[1] 1 ¶. — **2.** ✞, *orn.* Fahne *f*. — **3.** † Fähnrich *m* (*SH.T.3,2,18*).

standard[2] (ſtä'n-dĕrd) [standard[1]] **I** *s.* **1.** Norma'l-, Probe-, Richt-maß *n*, Normal-, Probe-gewicht *n*, Eichmaß *n*; ✕ Militä rmaß *n*; ¶. — **2.** *metall.* Korn *n*, Feingewicht *n*, Feingehalt *m*, Feine *f* des Silbers. — **3.** *mint.* Münzfuß *m*, Währung *f*; ¶. — **4.** ✾ feſte Valu'ta; Normalpreis *m*. — **5.** *fig.* Regel *f*, Richtſchnur *f*, Muſter *n*, Maßſtab *m*, Norm *f*, Durchſchnitt *m*; ¶. — **6.** *fig.* Grad *m*, Stufe *f* (bſd. in den engl. Elementarſchulen; hiernach bemißt das Parlament ſeinen Zuſchuß). — **II** *a* **7.** Normal-..., Muſter-..., vorſchriftsmäßig, muſterhaft, maßgebend, klaſſiſch; ¶. — **III** *v/a.* (j. a. 8. *mint.* nach einer gegebenen Norm reduzieren, juſtieren. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ **1:** ✾ Dutch ~ Normalzuckerproben mit dem Siegel der holländiſchen Regierung; *chm.* ~ of a solution Titer *m* (Gehalt e-r Flüſſigkeit); ~ of value Wert-regula'tor *m*.

Zu ~ **3:** above the ~ übergut; below the ~ nicht vollwichtig, geringhaltig (Münzen); double ~ Doppelwährung *f*; gold ~ Goldwährung *f*; multiple ~, tabular ~ mehrfache Währung; twenty-florin ~ Zwanzigguldenfuß *m*; ~ of coin(age) Münz-fuß *m*, -tarif *m*.

Zu ~ **5:** ~ of beauty Ideal *n* der Schönheit; ~ of homely comfort Maß *n* der häuslichen Bequemlichkeit; milk as a ~ of food Milch *f* als Muſter-Nahrungsmittel; ~ of life (durchſchnittliche) Lebenshaltung; ~ of refinement Maß *n* der Verfeinerung; to bring to a ~ in Regeln bringen; this is the best ~ to go by (od. upon) das iſt die beſte Richtſchnur; *The Standard* konſervative Zeitung.

Zu ~ **7:** ~ arrow Art Pfeil am Ende des 15. *sæc.*; *elect.* ~ battery Normal-batterie *f*; *surv.* ~ chain engliſche Normalkette (= 66 engl. Fuß); ~ clock Normal-uhr *f*; ⚓ ~ compass Regel-, Normal-kompaß *m*; ✕ ~ cylinder Rohrkaliber *n* der Geſchütze; ~ dictionary muſtergiltiges, klaſſiſches Wörterbuch; ~ drawing Normalzeichnung *f*; ~ foot Normalfuß *m*; geeichtes Fußmaß; ⊙ ~ gauge Normal-lehre *f*; 🚂 Spur-lehre *f*; ~ gold Probegold *n*; *mint.* Münzgold *n*; ~ mark: a) amtlicher Stempel auf Gold- u. Silber-waren; b) = ~ point; ~ measure Normalmaß *n*; ⊙ Waſſerbau: ~ pile geeichter Außenpfahl eines Fangdammes; *phys.* ~ point feſter Einſenkungspunkt, Marke *f* des Barometers; ~ pound Normalpfund *n*; ~ powder Normalpulver *n*; ✾ ~ price Normalpreis *m*; ✕ ~ range Tragweite *f* des Normalpulvers; ⊙ Seidenfabrik: ~ reel Probehaſpel *m*; *tel.* ~ register Normal-(Morſe-) Farbſchreiber *m*; ✕ *artill.* ~ scale Artilleriemaßſtab *m*; *metall.* ~ silver Probeſilber *n*; *chm.* ~ solution Titrierflüſſigkeit *f*, Normal-löſung *f*; *ast.* ~ star Stern *m* von bekannter Stellung n. Bewegung; ~ text Muſtertext *m*; ~ time Normalzeit *f*; *metall.* ~ tin Kronzinn *n*; ~ weight Eich-, Normal-gewicht *n*; † ~ wheaten zweite Sorte (gemiſchten) Brotes; ~ works *pl.* klaſſiſche Werke *n/pl.*; ~ writer Muſterſchriftſteller *m*, Klaſſiker *m*.

standard[3] (ſtä'n-dĕrd) **I** *s.* **1.** ⊙ Ständer *m*, Pfoſten *m*, Pfeiler *m*. — **2.** ⊙ *carp.* Pfoſten *m*, Richtpfoſten *m*, Riegel-, Wandſäule *f*. — **3.** Leuchterſtänder *m*; Leuchter *m*. — **4.** Säule *f*, Ständer *m* e-r Mühle. — **5.** ⊙ Weberei: Schaft *m* am Gaſeſtuhl. — **6.** Eckbaum *m*, Markzeichen *n*. — **7.** aufrechtes Fenſter-eiſen. — **8.** ⊙ Docke *f*, Dockholz *n* eines Kutſchengeſtells. — **9.** ⚓ Schiffbau: verkehrtes Knie; ~ against the ridingbitts Bettungsknie *n*. — **10.** *hort.* ob. Stütze ſtehender, nicht angebundener Baum oder Strauch. — **11.** Trinkbecher *m*, Römer *m*. — **12.** ⊙ Glasm.: Bock *m*, Walzenbank *f*. — **13.** *prov.* Bock *m*, Geſtell *n*. — **14.** † große Lade, Truhe *f*. — **15.** † Anzug *m*. — **16.** † ſtändiges Mitglied; ſtändiger Dienſtbote. — **II** *a.* **17.** ſtehend, aufrecht, gerade. — **18.** *hort.* ohne Stütze ſtehend; auch: groß, hochſtämmig (Obſtbaum, Roſe).

standard-bearer (ʃtă'n-dᵊ-bā-rᵊ) *s.* **1.** Standa'rtenträger *m*; ⚔ Fähnrich *m*; *fig.* Bannerträger *m*. — **2.** = four-winged.

standard-bred (~-brĕd) *a.* vorschriftsmäßig oder nach einem Muster angezogen oder gezüchtet. [grass.]

standard-grass ❦ (~-gnaß) *s.* = stander-∫

standardi-sation (ʃtăn-dᵊ-dᵊ-ſē'-ſchᵊn) *s.* Normierung *f*, Anerkennung *f* e-r Sache als Muster.

standardise (ʃtă'n-dᵊ-dāĭſ) *v/a.* ⓣ normieren, auf eine Norm bringen, als Norm oder Muster anerkennen.

standardiser (~-dāĭ-ſᵊ') *s.* j. der od. et. das normiert od. auf eine Norm bringt etc.

standard-knee ⚓ (ʃtă'n-dᵊd-nī) *s.* = standard³ 9. [Paradiesvogel *m*.]

standardwing (~w.nᵊ) *s.*, *orn.* Wallace's∫

sland-nway ↖ (ʃtă'nd-ᵊ-wē) *a* ichief stehend.

stand-by ⑤ (~-bāĭ) *s.* **1.** Stütze *f*, Beistand *m*, Helfer *m*, Begleiter *m*. — **2.** ⚓ Signal, sich bereit zu halten.

stand-cask (~-kaßk) *s.* auf einem Gestell stehendes Faß (zum Ausschank v. Spiritusosen).

standee F *Am.* (ʃtă'n-dī') *s.* **1.** Stehplatz *m*. — **2.** = lunch-counter.

standel † (ʃtă'n-dᵊl) *s.* = stand-over.

standelwort ❦ † (~-wö'rt) = stander-grass.

stander (ʃtă'n-dᵊr) *s.* **1.** Stehende(r, s). — **2.** Bleibende(r, s); † *for.* = stand-over. — **3.** F old ~ alter Kunde (od. Gast, Gesellschafter, Nachbar). — **4.** ↖ Anhänger *m*; *fig.* Stütze *f*. — **5.** F *cant* j. der Schmiere steht, Aufpasser *m*. — **6.** *rel.* chm.: ~s höchste Klasse der Büßer.

stander-by (ʃtă'n-dᵊr-bāĭ') *s.* Dabeistehende(r), Zuschauer *m*, Anwesende(r).

stander-grass ❦ (ʃtă'n-dᵊr-gnaß) *s.* männliches Knabenkraut (*Orchis mascula*).

stander-up (ʃtă'n-dᵊn-ᵊp) *s.* **1.** F ↖ Parteigänger *m*. — **2.** F *Am.* j. der Betrunkenen hilft, um sie zu bestehlen, F Fledderer *m*.

standerwort ❦ (ʃtă'n-dᵊr-wᵊ'rt) = stander-grass. [grobes Zeug.]

stand-far-off † (ʃtă'nd-fär-ᵊf') *s.* Art

~-fast ⑥ (ʃtă'nd-faßt) *s.* fester Standpunkt; ⚔ Stützpunkt *m*.

~-further *prov.* (~-fö'-*dh*ᵊr) *s.* Zank *m*, Hader *m*. [Art grobes Zeug.]

~-further-off † (ʃtă'nd-fö'-*dh*ᵊn-ᵊf') *s.*

~-gall (ʃtă'nd-gāl) *s*, *orn.* = kestrel.

~-galley ⊙ (~-g(ă'-lᵊ) = standing-galley.

~-house (~-haŭß) *s.* Wetterrennen: das Haus, in dem d. Richter sitzen u. an dem die Namen u. Nummern der Pferde und ihrer Besitzer ausgelangt w.

standing (ʃtă'n-dĭng) **I** *p.pr.* und *a.* **1.** stehend, im Stehen; ⅋. — **2.** stehend, stagnierend (Wasser); ⅋. — **3.** feststehend, *fig.* bleibend, (be)ständig, fortdauernd, immerwährend, dauerhaft; ⅋. - **4.** stehend, haltbar, ~ colour haltbare, dauerhafte od. echte Farbe. - **5.** fest, bestimmt (Verordnung, Lohn), ⅋. — **6.** stehend, gewöhnlich; ~ dish stehendes od. gewöhnliches Gericht; F *fig.* Stammgast *m*; (a. ~ jest, ~ joke) stehender Witz, Meldinger *m*; ~ rule feste Regel. — **7.** ⊙ *typ.* zu fernerem Gebrauche stehen bleibend, stehend (Satz). — **II** *s.* **8.** Stehen *n*. - **9.** Stand *m*, Bestand *m*, Bleiben *n*, Dauer *f*; ⅋. — **10.** Stand *m*, Verlaufsstand *m*, Platz *m*, Posten *m*. - **11.** Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m*, Würde *f*, ⅋. **12.** bewährter Ruf (full ~, good ~), ⅋ ~ of a commercial house bewährter Ruf eines Handlungshauses. — **13.** jur.: ~ in contempt Nichtbefolgung *f* gerichtlicher Befehle. — **14.** ⚓ ~ off Segeln *n* vom Lande weg; ~ on Segeln *n* nach dem Lande hin.

§ **Zu ~ 1:** ~ bed: a) † (a. ~-bedstead) Pfostenbettstelle *f*, b) ⚔ *artill.* Rahmlafette *f*; † ~ bowl Römer *m* (Glas);

§ F ~ budge Diebsgeſell *m*, Aufpasser *m*; ⚒ ~ buddle Waſchtrog *m*; ~ collar Stehkragen *m*; *agr.* ~ corn (crop) Getreide *n* (Ernte *f*) auf dem Halme; ~ drink im Stehen getrunkenes Glas Bier ꝛc. (vgl. Forlar); ⊙ Druckerei: ~ fillister (einfacher) Falzhobel; chm.: ~ nut Becher *m* aus e-r Kokosnußschale; ⚔ ~ sight Standvisier *n*; Mil.: ~ stone Meilenstein *m* (vorgeschichtlicher, von Menschen aufgerichteter Stein); *cant* ~ tuck Stoßdegen *m* (*SH.II.IV,a,2,4,274*); ⊙ ~ vice Fuß-, Stand-Schraube *m*; ⚒ ~ wall das Liegende.

Zu ~ 2 ⚓: ~ water höchster (od. niedrigster) Wasserstand (bei Ebbe und Flut).

Zu ~ 3: ⚔ ~ army stehendes Heer; ⚔ ~ artillery Festungs-Artillerie *f*; ⚓ ~ backstay stehendes od. festes Pardun; ⚓ ~ block fester od. stehender Block; ⚔ *artill.* ~ carriage Küsten-, Wall-, Festungs-Lafette *f*; ⅋ ~ company fortdauernde Handelsgesellschaft; ~ crust feste Kruste einer Pastete; ⅋ ~ customer j. customer 2 ⅋; ⚔ ~ forces *pl.* stehendes Heer; ⚓ ~ part stehende oder feste Part eines Taues; ⚓ ~ rigging stehendes od. festes Tauwerk; ~ table feststehender Tisch in der alten Halle; ♂ ~ in tune Stimmung haltend.

Zu ~ 5: ~ order bestimmte Verordnung; ~ orders *pl.*: a) *parl.* Geschäfts-, Tages-Ordnung *f* (*cant.* sessional orders), b) ⚔ für immer giltige Verordnungen *f/pl.*; ~ wages *pl.* festes Gehalt, bestimmter Lohn.

Zu ~ 9: there is no ~ here hier kann man nicht bleiben; of long ~, of old ~ alt, vieljährig, von langer Zeit her; our friendship is of ten years' ~ unsere Freundschaft ist zehn Jahre alt; we are of the same ~ wir sind gleich lange hier (siehe auch ~ 11 ⅋).

Zu ~ 11: we are of the same ~ wir sind von gleichem Range (s. a. ~ 9 ⅋); man of good oder high ~ angesehener oder hochgestellter Mann.

standing-cypress ❦ *Am.* (ʃtă'n-dĭng-ſāĭ'-prᵊß) *s.* trauenhutblätterige Gilie (*Gilia coronopifolia*).

~-galley ⊙ (ʃtă'n-dĭng-gāl-ᵊ) *s.*, *typ.* Schiff *n* für stehenden Satz.

~-ground (ʃtă'n-dĭng-graŭnd) *s.* fester Standpunkt; fester Grundsatz.

~-place (~-plēß) *s.* Stand-ort *m*, Stelle *f*; Stehplatz *m*; *fig.* Ruheplatz *m*.

~-point (~-pŏĭnt) *s.* = standpoint. [Presse.]

~-press ⊙ (~-prᵉß) *s.*, *mech.* feststehende)

~-room (~-rum) *s.* **1.** Raum *m* zum Stehen; *thea.* Stehplatz *m*; there was not even ~ es war nicht einmal Platz zum Stehen da. — **2.** ↖ Schenkzimmer *n* ohne Sitze.

~-stool (~-ſtūl) *s.* Roll-, Geh-stuhl *m* für kleine Kinder.

standish (ʃtă'n-dĭſch) [stand u. dish] *s.* (stehendes) Schreibzeug; auch Behälter *m* für Schreibmaterial.

stand-ladder (ʃtă'nd-lăd-ᵊr) *s.* Stehleiter *f*.

stand-off F (~-ŏf) **I** *s.* Zurückhaltung *f*, Fernbleiben *n*; Widerstand *m*. — **II** *a.* zurückhaltend.

stand-offish F (ʃtă'nd-ᵊf-ĭſch) *a.* zurückhaltend; **~ness** F (~-nᵊß) *s.* Zurückhaltung.

stand-over *prov.* (ʃtă'nd-ō-wᵊr) *s.*, *for.* Überständer *m* (Baum, den man stehen läßt).

stand-pipe ⊙ (~ paĭp) *s.* **1.** Tampimaß *n*; ~ stehende Rohre, Speiserohre *f*. - **2.** Glasrohr *n* der Retorte. — **3.** Hydrant *m*. — **4.** Wasserleitung: Expansionsrohre *f*.

standpoint ⚓ (ʃtă'nd-ᵊĭnt [German. emus]) *s.* Stand-, Gesichts-punkt *m*.

stand-rest (~-rĕſt) *s.* Gestell mit flacher Platte, in dem man die Falt aufrecht e Stellung hält.

standstill (ʃtă'nd-ſtĭl) **I** *s.* Stillstand *m*; to be at a ~ stillstehen; *fig.* in Verlegenheit od. Zweifel sein, unschlüssig sein; to come to a ~ stillhalten, anhalten. — **II** *a.* stillstehend, ohne Fortschritt; ~ politics Politik *f* des Stillstandes.

stand-up (~-ᵊp) **I** *a.* **1.** stehend, im Stehen; ~ collar Stehkragen *m*; ~ lunch im Stehen eingenommener Imbiß. — **2.** ordentlich, regelrecht, loyal; fair ~ fight regelmäßiger Kampf, regelrechter Faustkampf. — **II** P *s.* **3.** Antreten *n* zum Tanz im Lokalen, wobei jedesmal wieder bezahlt wird.

stane † u. Scholt. (ſtēn) *s.* Stein *m*.

stane-raw ❦ Orkney Inseln (ſtē'n-rā) *s.* Art Schuffelfisch e (*Parmelia saxatilis*).

Stanfield (ſtă'n-fīld) *npr.*: William Clarkson ~ engl. Marinemaler (gest. 1867).

Stanford (ſtă'n-fᵊrd) *npr.*: a) Charles Villiers ~ engl. Komponist (geb. 1852); b) Leland ~ Stifter der Leland ~ Junior University in Palo Alto (Kalifornien; 1824—1893).

stang[1] (ſtăngᵍ) **I** *s.* **1.** † od. Scherz.: Stange *f*; to ride the ~ auf der Stange durch d. n Ort getragen werden (im Norden Englands und in Schottland Strafe für Männer, die ihre Frauen geschlagen hatten). — **2.** † Thürriegel *m*. — **3.** *prov.* Meßrute *f*. — **II** † *v. a.* **4.** auf einer Stange reiten lassen.

stang[2] (ſtăngᵍ) [m/e.] **I** *s.* **1.** † od. Scholt.: Stich *m*. — **2.** *prov.*, *ichth.* Petermännchen *n* (*Trachinus draco*). — **II** † oder *prov.* *v.a.* u. *v.n.* = a. **3.** = sting[1]. **4.** auf einer Stange reiten lassen.

stang[3] † (ſtăngᵍ) *pret.* von to sting[1].

stangey (ſtă'n-ᵍĭ) *s.*, *sl.* **1.** Schneider *m*. — **2.** Pantoffelheld *m*.

stangster *prov.* (ſtă'ngᵍ-ſtᵊr) *s.* = stang[2] 2.

Stanhope (ſtă'n-hep, F ſtă'n-ᵊp) **I** *npr.* berühmte engl. Adelsfamilie; *opt.* ~ lens Stanhope-Linse *f*; ⊙ *typ.* ~ press Stanhopepresse *f*. — **II** s~ *s.* Art leichter, offener, meist two- (früher zweispänniger Wagen.

stanhoscope ⊙ (~hᵊ-ſkēp) [Stanhope] *s.*, *opt.* plan-lenticulare Linse.

stanlel (ſtă'n-lᵊl) *s.*, *orn.* = kestrel.

stannelry ↖ (~-rᵊ) *s.* Jagd *f* mit Turmfalken; elende Falkenjägerei. [*m* (Wall.).]

Stanislus (ſtă'n-ſlß lĭß) *npr.* Stanislaus!

stank[1] † od. *prov.* (ſtă'ngᵏ [ſtă'n-ᵍ]) *s.*, *estang*, [s. *étang*] **I** *s.* **1.** Teich *m*, Pfuhl *m*. — **2.** (a. Scholt.) Graben *m*. — **3.** Damm *m*, Teich *m*. — **II** *v/a.* ⓣ a. **4.** abdämmen, eindeichen.

stank[2] † (~) *a.* matt, schwach.

stank[3] † oder *prov.* (~) *v/n.* ⓘ a. fenzen.

stank[4] ↖ (~) *pret.* von to stink.

stank-hen Scholt. (ſtă'n k-hen), **stankle** Scholt. (ſtă'ngᵏ-lᵊ) *s.* = moor-hen 2.

Stanley (ſtă'n-lᵊ) *npr.* (Pfsn.); Edward Henry Smith ~, Earl of Derby engl. Staatsmann (1826—1893); Henry Morton ~ Afrikareisender (geb. 1840); *geogr.* ~ Falls *pl.* Wasserfälle des oberen Kongo; Arthur Penrhyn ~ engl. Geistlicher und Schriftsteller (1815—1881).

stannaburrow *prov.* (ſtă'n-ᵊ-bŭr-ᵊ) *s.* Steinhaufen *m* (*Devonsh.*).

stannary ⚒ (ſtă'n-ᵊr-ĭ) [stannum] **I** *a.* Zinn-..., Zinngruben-...; ~ court siehe court 7 ⅋; ~ laws *pl.* Zinngrubengesetze *n pl.*; ~ man Zinngrubenbesitzer *m*. — **II** *s.* *pl.* ~ies Zinngrube *f*, -werk *n*.

stannate ⚗ (ſtă'n-nāt) *s.*, *chm.* zinnsaures Salz; ~ of soda zinnsaures Natron.

stannel (ſtă'n-ᵊl) *s.*, *orn.* = kestrel.

stanner (ſtă'n-ᵊr) *s.* Kiesel *m*, Steinchen *n*; ~s *pl.* Kies *m*.

stannery[1] ⚒ (ſtă'n-ᵊr-nᵊ) *a.* u. *s.* = stannary.

stannery[2] † od. Scholt. (~) *a.* kieselig, steinig.

stannic ⚗ (ſtă'n-ĭk) [stannum] *a.*, *chm.* Zinn-...; ~ acid, ~ hydrate Zinnsäure *f*, crystalline ~ sulphide Mineralgold *n*.

stanniferous ⚗ (ſtă-nĭ'-ᵊr-ᵊß) [lt.] *a.* zinnhaltig, -ergiebig.

stannine ♁ (stă'n-in), **~te** ♁ (~ait) *s.*, *~n. n.* ℌ mineral *m.*

stannotype ⊙ (~tă-tīp) *s.* Photographie *f* auf einer Zinnplatte.

stannous ♁ (~ŭs) *a.*, *chm.* zinnhaltig, ℌ min...; hydrated **~** chloride ℌ haltig *n*; **~** oxide Zinn-erstes Oxyd *n*.

stannum ♁ (~nŭm) [lt.] Symbol **Sn** *s.* Zinn *n*.

stannyel (stă'n-yĕl) *s.*, *orn.* = kestrel.

stant † (stănt) [abgy. aus *standeth*] dritte Person Sing. des Präs. von to stand.

stantion † (stă'n-shŭn) *n.* = stomson.

Stanton (~tŭn) *npr.* (Vista).

stanyel (stă'n-yĕl) *s.*, *orn.* = kestrel.

stanza (stă'n-sa) [it.] *s.* 1. (*pl.* **~e**, **~s**) Stanze *f* (Zimmer, d. d. im Vatikan v. Raphael gemalt). — 2. *pros.* Stanze *f*, Strophe *f*.

stanzaed (~zăd) *a.* aus Stanzen bestehend (Gedicht).

stanzaic ✎ (stă-zā'ĭk), **stanzic** ✎ (stă'n-zĭk) *a.* aus Stanzen bestehend, in Stanzen.

stanzo † (stă'n-zo) = stanza 2. [Gedicht.]

stap[1] *provc.* u. Scott. (stăp) *v.* = step.

stap[2] *provc.* u. Scott. (~) *s.* u. *v.* = stop[1] u. [2].

stapedial ♁ (stă-pī'dē-ăl) [stapes] *a.*, *anat.* steigbügelförmig; Steigbügel-...; **~** bone Steigbügel *m* im Ohr.

stapediferous ♁ (stăp-ĭ-dĭ'f-ĕr-ŭs) [lt.] *a.*, *anat.* mit e-m Steigbügel im Ohr versehen.

stapedius ♁ (stă-pī'dē-ŭs) [neu lt.] *s.* (*pl.* **~i**, -dī) *anat.* Steigbügelmuskel *m*.

stapes ♁ (stā'pēz) [neu lt.] *s.*, *anat.* Steigbügel *m* im Ohr (= stirrup 7).

staphisagric ♁ (stăf-ĭ-să'grĭk) [grch.] *a.* vom scharfen Rittersporn (*Delphinium staphisagria*) herrührend.

staphyle ♁ (stă'fĭ-lē) [grch.] *s.*, *anat.* Zäpfchen *n* im Munde.

staphyline ♁ (~lĭn) [grch.] *a.* 1. *min.* traubenförmig. — 2. *anat.* zum Zäpfchen gehörig; Zäpfchen-...

staphylinid ♁ (stăf-ĭ-lī'n-ĭd) *ent.* **I** *s.* Raubkäfer *m*. — **II** *a.* zu den Raubkäfern gehörig.

staphylinine ♁ (~nĭn) *a.* = staphylinid.

staphylitis ♁ (~lī'tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* des Zäpfchens.

staphyloma ♁ (~lō'ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, **~mă-ta**), *med.* Staphylo'm *n* (Wucherung der Hornhaut des Auges).

staphylomatic ♁ (stăf-ĭ-lō-mă't-ĭk) *a.*, *med.* staphyloma'tisch, mit einem Staphylo'm behaftet. [staphylo'martig.]

staphylomatous ♁ (~lō'm-ă-tŏs) *a.*, *med.*

staphyloplastic ♁ (~lō-plă'st-ĭk) *a.*, *surg.* die künstliche Zäpfchenbildung betreffend.

staphyloplasty ♁ (stă'f-ĭ-lō-plăj-tĭ) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Zäpfchenbildung.

staphylorrhaphy ♁ (stăf-ĭ-lō'r-ă-fē) [grch.] *s.*, *surg.* Zäpfchen-naht *f*.

staphylotome ♁ (stă'f-ĭ-~tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Instrument *n* zum Zäpfchenschnitt.

staphylotomy ♁ (stăf-ĭ-lo't-ŏ-mē) *s.*, *surg.* Zäpfchen-Operation *f*.

staple[1] (stēpl) [a/e., ndtsch *stapel*, a/d. *staffal* Staffel] **I** *s.* 1. a) † Pfosten *m*, Stütze *f*; b) ⊙ *typ.* **~** of a press Gestell *n* e-r Handpresse. — 2. ⊙ Krumme *f*, Krampe *f*, Hafen *m*, Haspe *f*; Schlosserei: **~** of a bolt Schließklappe *f*; **~** of a case-lock Schließhaken *m*. — 3. ⚒ Pfahl, Pfahleisen *n*. — 4. ⊙ Guß: Kernhalter *m* (Werkzeug). — 5. ♪ Messing-röhrchen *n* der Orgel. — 6. ⚒ Bein *n* auf Kohlenflözen. — 7. ⚒ *prov.* Hinder Schacht. — **II** *v/a.* 1. b. S. (durch Haspen) befestigen.

staple[2] ♛ (stēpl) [ndtsch *stapel* Hafen] **I** *s.* 1. Stapelplatz *m*, Markt *m*, Niederlage *f* (Städte mußten in England die Waaren nach bestimmten Staatsplätzen gebracht werden, wo sie vor ihrer Ausfuhr abgeschätzt u. mit Zoll belegt wurden; bes. Wolle und Häute). — 2. ehm.: Monopol *n*, Stapelrecht *n* (kaufmänn. über Gilden (= right of **~**); foreign **~** Ausfuhrmonopol *n*; home **~** Monopol *n* für England; Statute (oder Ordinance) of Staple Gesetz *n* von 1353, das Stapelrecht betreffend. — 3. Haupterzeugnis *n*, Hauptprodukt *n*, Hauptverkaufsartikel *m* eines Ortes. — 4. *fig.* Hauptstoff *m*, Hauptgegenstand *m*. — 5. Stoff *m*, Rohstoff *m*. — 6. Stapel *m*, Wuchs *m* (Faser der Wolle und Baumwolle); the wool is of an excellent **~** die Wolle ist von vorzüglichem Wuchs; wool of long (short) **~** langhaarige (kurzhaarige) Wolle; *fig.* **~** of land Bodenbeschaffenheit *f*. — 7. † e-r Abtei zugewiesenes Land. — **II** *a.* 8. e-n Stapelplatz bildend; Stapel-...; **~** town Stapelort *m*; Haupthandelsplatz *m*; **~** trade Stapelhandel *m*; **~** ware Stapelware *f*. — 9. marktgängig; Markt-...; ⚓ **~** ropes *pl.* Tauwerk *n* vom besten Hanf. — 10. Haupt-...; **~** commodities *pl.*, **~** goods *pl.* Hauptprodukte *n/pl.* eines Ortes; **~** food Hauptnahrung *f*. — **III** *v/n.* ⓘ b. 11. einen Stapelplatz oder eine Handelsniederlage errichten. — **IV** *v/a.* ⓘ b. 12. mit e-m Stapel od. Wuchs versehen (siehe **~** 6). — 13. Wolle nach der Faser sortieren.

staple-*bolt* ⊙ (stē'pl-bōlt) *s.* Riegel *m* mit Krampe. [ger-haus *n*, Niederlage *f*.]

~-house ♛ (~haŭs) *s.* ehm.: Stapel-, Lager-

~-knee ⚒ (~nē) *s.* Horizontallinie *n*.

~-pit ⚒ (~pĭt) *s.* blinder Schacht, Streckenschacht *m*.

~-plate ⊙ (~plēt) *s.* Schlosserei: Hakenblatt *n*, Schließblech *n* mit Riegelhäspchen.

~-privilege ♛ (~prĭm'-ĭ-lĕdj) *s.* = staplo-right. [*n* für Haspen oder Krampen.]

~-punch ⊙ (stē'pl-pŏn(t)sch) *s.* Loch-eisen]

stapler (stē'p-lĕr) *s.* 1. † Kaufmann *m* mit Stapelgerechtigkeit, Großkaufmann *m*, Alleinhändler *m*. — 2. = wool-staplor.

staple-right ♛ (stē'pl-rāĭt) *s.* ehm.: Stapelrecht *n*, -gerechtigkeit *f*, wonach gewisse Städte der Niederlande (später a. in New York) paßierende Schiffe zwangen, entweder die Waren auf ihren Markt zu bringen oder Zoll zu zahlen.

Stapleton (stē'pl-tŏn) *npr.* (Ort in *Glsh.*).

star (stă[r]) [m/e. *starre*, a/e. *steorra*, dtsch Stern] **I** *s.* 1. *ast.* Stern *m*, Gestirn *n*; † Polarstern *m*; ☧. — 2. ei. Stern-ähnliches, Stern *m* von Gold, Silber, in eingedrückten Fensterscheiben; *zo.* = starfish; ☧. — 3. *fig.* Stern *m*, Gestirn *n*; ☧. — 4. *fig.* (bibl. *theat.*) Stern *m*, hervorragende Persönlichkeit, Größe *f*, Kraft *f* ersten Ranges; ℙ feiner Bursche, Staatsterl *m*. — 5. Ordensstern *m*; Star of India siehe India a. — 6. ⊙ Feuerwerk: Sternpatrone *f*. — 7. ⚔ *frt.* = star-fort. — 8. ⊙ *typ.* = asterisk 1; French **~s** *pl.* drei Sternchen *n/pl.* — 9. *her.* = estoil. — 10. ⊙ *mech.* Knagge *f*, Mitnehmer *m*. — 11. Pouteipiel: erlaubtes Recht zum Weiterspielen. — 12. ♛ *sl.* Artikel, der nicht zu den eigentl. Auktionsgegenständen gehört. — 13. Star and Garter: a) ehm.: berühmtes Gasthaus in Pall Mall (Lo.); b) Gasthof in Richmond an der Themse. — **II** *v/a.* ⓘ e. 14. mit Sternen schmücken, besternen. — 15. ✎ in e-n Stern verwandeln, unter die Sterne versetzen (*ML.*). — 16. * *fig.* als Stern oder als et. Hervorragendes feiern (vgl. **~** 4). — 17. ℙ = asterisk. — 18. e-n sternförmigen Bruch hervorbringen in; e-e sternförmige Verletzung beibringen (*dat.*); ℙ *cant* to **~** a glaze Ladenfenster durch Einschneiden der Scheibe bestehlen. — **III** *v/n.* ⓘ e. 19. glänzen, *thea.* gastieren, Gastrollen geben (bedeutende Künstler; auch to **~** it); to **~** it over a p. j-n in den Schatten stellen. — 20. Pouteipiel: sich das Recht zum Weiterspielen erkaufen.

Zu ~ 1: blazing **~** = blazing-star; fixed **~** Fixstern *m*; nebulous **~** Nebelfleck *m*; planetary **~**, erratic **~**, wandering **~** Wandelstern *m*, Planet *m*; polar **~** Polarstern *m*; the seven **~s** *pl.* siehe seven 1 ☧; shooting **~**, falling **~**, flying **~** Sternschnuppe *f*; † unfolding **~** Morgenstern *m*; † *poet.* the watery **~** der Mond (*SH. W.T.1,2,1*); ⚑ I see **~s** es wird (od. ist) mir gelb und grün vor den Augen.

Zu ~ 2: Lone Star State Texas *n*; white **~** Bläße *f* (weißer Fleck an der Stirn e-s Pferdes); ⚑ *Am.* **~s** and bars Flagge *f* der Südstaaten im Bürgerkriege; ⚑ *Am.* **~s** and stripes Sternenbanner *n* (Flagge der Vereinigten Staaten).

Zu ~ 3: lucky **~** Glücksstern *m*; natal **~** Geburtsstern *m*; unlucky **~** Unglücksstern *m*; to be born under a lucky star unter e-m glücklichen Stern geboren sein, ein Glückskind sein; his **~** is in the ascendant (is set) sein Stern ist im Aufgehen (ist untergegangen).

star-animal (stă'r-ăn-ĭ-măl) *s.*, *zo.* Seestern *m*.

star-anise ♀ (~ă'n-ĭs) *s.* Stern-anis *m* (*Illicium anisatum*; Frucht und Baum); **~** oil Stern-anis-öl *n*.

star-apple ♀ (stă'r-ăpl) *s.* Stern-apfel *m* (*Chrysophyllum cainito*; Frucht und Baum).

starbeam ✎ (stă'r-bēm) *s.* Sternstrahl *m*.

star-bearer (~bā-r[ĕ]r) *s.* Bethlehemiter-mönch *m* (13. *sæc.* in England).

star-blasting (~blă'st-ĭng) *s.* verderbliche Einwirkung der Gestirne (*SH.K.L.3,4,60*).

starblind ☹ (stă'r-blaĭnd) [a/e. *stærblind*] *a.* blödsichtig, halb blind.

starboard ⚓ (~bo'd ⓘ, **~b**[ŏ]'rd) [a/e. *steórbord*] **I** *s.* Steuerbord *n* (rechte Seite des Schiffes vom Steuer aus gesehen; *ant.* larboard, port[4]); ☧. — **II** *a.* Steuerbords-...; **~** watch Steuerbordwache *f*. — **III** *adv.* nach der Steuerbordseite hin. — **IV** *v/a.* ⓘ a. nach der Steuerbordseite wenden oder richten; **~** head-braces! an die Steuerbord-Vorderbrassen!; **~** the helm! (Ruder) Steuerbord!

Zu ~ 1: on the **~** beam an Steuerbord dwars (quer) ab; on the **~** bow an Steuerbord vorn; on the **~** quarter an Steuerbord achter (aus); to give a wide berth on **~** weit nach St. ausscheren.

starbowlines ⚓ † (stă'r-bō-lĭnz od. ~laĭnz) *s/pl.* Leute *pl.* der Steuerbordwache.

starbright (stă'r-braĭt) *a.* sternhell.

Starbuck (stă'r-bŭk) *npr.*: **~** Island engl. Guano-insel im Stillen Ozean.

star-bush ♀ (~bŭsch) *s.* etwa: immergrüne Gre'wie (*Grewia occidentalis*; Süd-Afrika).

star-buzzard *Am.* (~bŭz-[ĕ]rd) *s.*, *orn.* etwa: Sternbussard *m* (*Asturina plagiata*).

star-capsicum ♀ (~kă'p-sĭ-kŭm) *s.* Art brasil. Nachtschatten (*Solanum capsicastrum*).

starch (stă[r]tsch) [stark] **I** *a.* □ 1. steif; förmlich; gewungen. — **II** *s.* 2. *chm.* Stärke(mehl *n*) *f*; torrified **~** Dextri'n *n*, Stärkegummi *n* — 3. Stärke *f* zur Wäsche; Poland **~** blaue Stärke. — 4. ℙ *fig.* Steifheit *f*, Steife *f*, Pedanterie *f*, Förmlichkeit *f*; *Am.* to take the **~** out of a p. j-m die steifen Umgangsformen abgewöhnen; j-n mutlos machen oder demütigen. — **III** *v/a.* ⓘ c. 5. Wäsche stärken, steifen.

Star-Chamber (stă'r-tschem-b[ĕ]r) *s.* 1. engl. *hist.*, jur.: Sternkammer *f* (ehm. Gericht zu Westminster, das nach eigenem Ermessen [statt nach dem common law] urteilte, abgeschafft 1640). — 2. star-chamber heimlicher, willkürlicher Gerichtshof (auch adjektivisch); star-chamber proceedings *pl.* heimliches oder unlauteres Verfahren. [star-hunting.]

star-chasing (~tschĕ'-zĭng) *s.*, *thea.* =

starch-blue (ſtâ'tſch-blū) *s.* blaue Stärke.
starch-corn ✕ † (∽-ko'n) *s.* = spelt[1].
starched (ſtâ'tſchd) *p.p.* u. *a.* □ (∽ly, ſtâ'tſchd-li') 1. gestärkt, gesteift. — 2. † steif, starr vor Furcht. — 3. *fig.* steif, förmlich, gezwungen, pedantisch.
starchedness (ſtâ'tſch-d-n'ß) *s.* Steifheit *f* (auch *fig.*).
starcher (∽tſchᵉr) *s.* 1. Wäsche-Stärker(in). — 2. *sl.* Stärke-fabrikant *m*, -händler *m*. — 3. *sl.* steifes weißes Halstuch.
starch-flour (ſtâ'tſch-flau'r) *s.* Stärkemehl *n*.
starch-glaze ⊙ (∽glēſ) *s.* Wäscherei: rotes Talgpräparat zum Glänzendmachen.
starch-gum (∽gum) *s.*, *chm.* Dextrin *n*.
starch-hyacinth ✕ (ſtâ'tſch-hai'-a-ſinth) *s.* = grape-hyacinth.
starchiness (ſtâ'tſch-i'-n'ß) *s.* Stärkehaltigkeit *f*, stärkeartige Beschaffenheit.
starching-clay ⊙ (∽ſching'-klē) *s.* weißer feinerdiger Thon zur Kattun-appretur.
starching-machine ⊙ (∽ma-ſchīn) *s.* Stärkemaschine *f*.
starch-*maker* (ſtâ'tſch-mē-kᵉr), **∽-manufacturer** (ſtâ'tſch-mân-ju-fa'k-t-ᵘr-ᵉr) *s.* Stärkefabrikant *m*.
starchness (ſtâ'tſch-n'ß) *s.*, *fig.* Steifheit *f*, Förmlichkeit *f*.
starch-plant ✕ (∽plânt) *s.* = arrow-root 1.
starchroot ✕ † (∽rut) *s.* = cuckoo-pint.
starch-star ✕ (∽ſtâr) *s.* kleine Nebenzwiebel des Armleuchters (*Chara*).
starch-sugar (∽ſchûg-ᵉr) *s.*, *chm.* Stärkezucker *m*.
starchwoman † (∽wum-ᵘn) *s.* Stärkehändlerin *f* (oft als Zwischenträgerin benutzt).
starchwort ✕ † (∽wö'rt) *s.* = cuckoo-pint.
starchy (ſtâ'tſch) *a.* 1 aus Stärke bestehend, stärkehaltig, -artig. — 2. *fig.* steif, förmlich, gezwungen. [kündigen(d).
star-clerk † (ſtâr-klâr'k, ∽clerk) *s.* Stern-
star-cluster (∽klöß-tᵉr) *s.*, *ast.* Sternhaufen *m*. [*m*, Astrolog *m*.
star-conner † (∽kon-ᵉr) *s.* Sternseher *f*
starcraft ✕ (∽kraft) *s.* Stern-seherei *f*, -deuterei *f*.
star-cross † (∽krôß) *a.* = star-crossed
star-crossed (∽krôßt) *a.* nicht von den Sternen begünstigt, unglücklich (*SHAK. Prologue 1, 6*).
star-diamond (∽dai'-a-m'nd) *s.* Diamant *m* mit stern-artiger Lichtbrechung.
star-drift (∽drift) *s.*, *ast.* gemeinsame Eigenbewegung einer Anzahl Fixsterne in derselben Himmelsgegend. [Sekundenstand *m*.]
star-dust (∽dößt) *s.* kosmischer Staub.]
stare[1] (ſtêᵉ; Hom. stair) [a/s. *starian*] **I** *v/n.* (1 b) 1. starren, stieren; staunen, F große Augen machen; to ∽ at (et. upon) anstarren, anstaunen; angaffen, P anglotzen. — 2. ✕ durch Starre ꝛc. in die Augen stechen od. dringen (z. B. to ∽ in the face). — 3. † glänzen, funkeln. — 4. † (z. B. ∽ up) hervor-ragen, -stehen; sich sträuben (Haare ꝛc.); *fig.* im Sturm auffallen. — ∈. a. staring. — **II** *v/a.* (1 b) 5. durch Anstarren in e-n Zustand versetzen; anstarren, anstaunen; ✕. — **III** *s.* 6. Starren *n*, starrer oder erstaunter Blick; ✕.
§ Zu ∽ 5: to ∽ a p. down (out of countenance) j-n durch starre Blicke verlegen machen od. verblüffen; to ∽ a p. in the face j-n anstarren, starr ansehen, *fig.* Trotz, Im nahe sein; ✕ to ∽ a p. into a statue j-n durch Blicke in Stein, zur Bildsäule verwandeln.
§ Zu ∽ 6: to give a p. a ∽ j-n anstarren, -stieren; ✕ to put a p. on (over upon) the ∽ j-n in Erstaunen setzen, verdutzt machen; to take a long ∽ at a p. j-n lang anstarren.
stare[2] † (ſtêᵉ) *s*, *orn.* = starling[1].
stare[3] *provc.* (∽) *a.* steif, starr.
starеblind † (ſtêᵉ'-blâ'nd = starblind.
staree ✕ (ſtâ-ſi') *s*, *co.* Angeschirrter, Angestaunter).
star-encircled (ſtâr'n-ᵉr-ſöᵉr'ld) *a.*, *poet.* von Sternen umringt. [stammering.]
starer (ſtâ'r-ᵉr) *s.* Anstarrer(in), Anstaunende(r).
starfinch ⊙ (ſtâr'-finſch) *s.* = fire-tail 1.
starfish ⊙ (ſtâr'-fiſch) *s.*, *zo.* 1. Seestern *m*, Schlangenstern *m*. — 2. = butter-fish.
starfish-flower ✕ (∽flau-ᵉr) *s.* Art Aasblume (*Stapelia asterias*).
star-flower ✕ (ſtâr'-flau-ᵉr) *s.* 1. = star-of-Bethlehem. — 2. Sternblume *f* (*Trientalis americana*). [pflanze *f*.]
star-fort ✕ (∽fo't [o]) *s.*, *frt.* Stern-
star-gaze ⊙ F (∽gēſ) *v/n.* (1 b, nach den Sternen (oder in die Sterne) gucken.
star-gazer ⊙ (∽-gē-ſᵉr) *s.* 1. F Sterngucker *m*; bes. Sterndeuter *m*, *co.* Sternkundiger *m*. — 2. *ichth.* Sternseher *m* (*Uranoscopus*). — 3. F *fig.* Sterngucker *m* (Pferd, das den Kopf hoch trägt). — 4. *sl.* nächtliche Straßendirne.
star-gazing ⊙ F (ſtâr'-gē'-i-n'ᵍ) **I** *a.* in die Sterne gucken(d). — **II** *s.* Sternguckerei *f*; *fig.* Zerstreutheit *f*.
star-grass ✕ (ſtâr'-grâß) *s.* 1. Hartling *m* (*Hypoxis erecta*). — 2. Alpenlilie *f* (*Alstroemeria*). — 3. Meer-, Sternnabel-binse *f* (*Rhynchospora*). — 4. Wasserstern *m* (*Callitriche*).
star-hawk † (∽hâk) *s.* = goshawk.
star-head ✕ (∽hed) *s.* Sternkopf *m*, Knopfblume *f* (*Scabiosa*).
star-headed ✕ (∽hed-'d) *a.*: ∽ chickweed Frühlings-Wasserstern (*Callitriche verna*).
star-hunting (ſtâr'-hu'n-t-i'n[g]) *s.*, *fig.* Jagd *f* auf Sterne od. Größen (s. star 1).
star-hyacinth ✕ (ſtâr'-hai'-a-ſinth) *s.* schöne Meerzwiebel *f* (*Scilla amoena*).
starik (ſtâ'r-i-k) [russ.] *s.* = anklet.
staring (ſtâ'r-ing) *p.pr.* u. *a.* □ 1. starrend ꝛc. (s. stare[1]); starr, stier; ∽ eyes *pl.* starre Augen *n/pl.* — 2. ✕ auffallend, grell (Farbe ꝛc.); auch oberflächl.: ∽ red grellrot. — 3 † borstig (Haar), rauh (Tierfell).
star-jelly ✕ F (ſtâr'-dſch-l-'ᵉ) *s.* = nostoc.
stark (ſtâ'rk) [a/c. *stearc*] **I** *a.* □ 1. ✕ steif, starr; *fig.* unbeugsam. — 2. ✕ stark, mächtig. — 3. F ✕ völlig, gänzlich, lauter, rein, bar, ausgemacht; ✕. — 4. † rauh, streng, bitter (Kälte ꝛc.). — 5. † nackt. — **II** *adv.* 6. voll, ganz, gar, sehr, durch und durch, über und über (s. auch ∽ 3); ✕. — **III** ✕ *v/a.* 7. (steif) ꝛc. starr machen.
§ Zu ∽ 3: ✕ ∽ fool ausgemachter Narr; ∽ nonsense barer Unsinn; † ∽ security tiefe oder volle Sicherheit.
§ Zu ∽ 6: ✕ ∽ blind stockblind; ∽ naked splitternackt; † *cant* auch substantivisch = gin"; ∽ mad ganz verrückt.
starken (ſtâ'r-kn) *v/a.* u. *n.* starr oder steif machen; Taue ꝛc. straff ziehen.
starkness (ſtâ'r-k-n'ß) *s.* Starrheit *f*, Steifheit *f*. [Gardinenstarre.]
star-lay F (ſtâr'-lē) *s.* Verbindung *f* von]
star-led (∽lèd) *a.* von e-m Stern geleitet.
starless (ſtâ'r-l'ß) *a.* sternlos, ungestirnt.
starlet (∽l-t) *s.* 1. Sternchen *n*. — 2. *zo.* Art kleiner Seefisch.
starlight (∽lait) **I** *s* Sternenlicht *n*; *fig.* schwaches Licht. — **II** *a.* sternhell.
starlike ⊙ (ſtâr'-lait) *a.* 1 den Sternen gleich, sternförmig; ∽ flower Strahlenblume *f*. — 2. *fig.* glänzend (Ruhm ꝛc.); berühmt. [(*Stachys palustris*).]
starling[1] (ſtâr'-l-n') *s.*, *orn.* Star *m*]
starling[2] ⊙ (∽) *s.* Wasserbau: Pfeilerkappe *n*, Strom-, Eisbrecher *m* einer Brücke.
starlit ✕ (ſtâr'-l-t) *a.* sternhell.
star-lizard (∽li'-z'rd) *s.*, *zo.* = stellion.
star-map (∽mâp) *s.*, *ast.* Sternkarte *f*.
star-match ✕ ⚒ (ſtâr'-mâtſch) *s.* (Kunsten-) Stern *m*. [*comp.* Sterndeuter *m*.]
starmonger ⓒ † (ſtâr'-mon-g[u]r) *s.*,]
starn[1] *provc.* und Schott. (ſtâ'rn) *s.* 1. Stern *m*. — 2. = stern[2]. Vgl. ∽[2].
starn[2]. ∽el *provc.* (∽, ſtâ'r-n'l) = starling[1].
starnose ✕ (ſtâr'-no-ſ) *s.*, *zo.* Stern-maul *m*, -maulwurf *m* (*Condylura cristata*).
star-of-Bethlehem ✕ (ſtâr'-n'-w-be'th-l-hem) *s.* Vogelmilch *f* (*Ornithogalum*).
star-of-Jerusalem ✕ † (∽dſch-ru'-ſâ-lem) *s.* = goat's-beard 1.
star-of-the-earth ✕ (∽*edh*'-o'-*th*) *s.* schlitzblätteriger Beifuß (*Artemisia dracunculoides*).
starost (ſtâ'r-o-ſt) *s.* Starost *m*; a) polnischer Kreishauptmann; b) russischer Gemeindevorsteher.
starosty (∽o-ſt-i') *s.* (*pl.* ∽ies, -iz) ſ) Starostei' *f* (Verwaltungsbezirk e-s Starosten im ehem. Polen).
star-pagoda (∽-pa-gō'-d-a) *s.*, *num.* eine Goldmünze (in Madras = 7⅞ sh.).
star-paved (ſtâr'-pēwd) *a.*, *poet.* sternbesäet (*ML.*).
star-pile (ſtâr'-pail) *s.*, *phys.* thermoelektrische Säule mit sternförmig gestellten Elementen.
star-proof (∽-pruf) *a.*, *poet.* für das Sternenlicht undurchdringlich (*ML.*).
star-ray (∽-rē) *s.*, *zo.* = starfish 1.
star-read † (∽-rid) *s.* = astronomy (*SPC.*).
starred (ſtâr'd) [star] *p.p* und *a.* 1. sternbesäet, -gekrönt, gestirnt. — 2 durch die Sterne bestimmt; in Zssg.n. unter e-m gewissen Stern geboren (vgl. ill-starred). — 3. mit e-m Sternchen bezeichnet. — 4. strahlig gesprungen (Scheibe ꝛc.). — 5. ⊙ *metall.* ungar (von Guß).
star-reconbt ✕ (ſtâr'-re'-dau't) *s.*, *frt.*] [Sternchanze *f*.]
star-reed ✕ (ſtâr'-rid) *s.* Art Osterluzei *f* (*Aristolochia fragrantissima*).
starrily † (ſtâr'-a-ſ-ja) *v/a.* mit e-m Stern bezeichnen. [Sternhelle *f*.]
starriness (ſtâr'-a-n ſ) *s.* Gestirntsein *n*,]
star-rooted (ſtâr'-ruſt) *a.*, *poet.* sternbewurzelt
star-roule ⓒ ✂ *Am.* (∽-ro-l) f. route[1] 1.
starrulet ✕ (ſtâr'-a-let) *s.* Sternchen *n*.
starry (ſtâ'r-i') *a.* 1. sternig, gestirnt, sternhell; Sternen-...; ✕. — 2. sternförmig. — 3. ✕ fig. mit den Sternen bedeutungsvoll; Sternen-... (*BYR.*).
§ Zu ∽ 1: ∽ eyes *pl.* sternhelle Augen *n/pl.*; ∽ glitter Sternenglanz *m*, -gefunkel *n*; ∽ glimmer *n* = light Sternenlicht *n*; ∽ sky gestirnter Himmel.
star-sapphire (ſtâr'-ſa'f-ai'r) *s.* = star-stone.
star-saxifrage ✕ (ſtâr'-ſâk'-ſi-fre'dſ) *s.* steinbrechartiger Steinbrech (*Saxifraga stellaris*). [Sternwurz *f*.]
star-scaled (∽ſkēld) *a.*, *ichth.* mit Stern-]
star-seer (ſtâr'-ſi-'r) *s* Sternkundige *m*.
star-shake ⊙ (ſtâr'-ſchēk) *s.* Quarz, *m*, strahliger Sprung im Holze (Bergmannsspr.).
star-shell (∽ſchel) *s.* Sternmuschel *f*.
starshine ✕ (∽ſchain) *s.* Sternenschein *m*, -licht *n*.
star-shoot ✕ (ſtâr'-ſchut), **star-shot** (∽ſchot) *s.* 1 *ast.* Sternschnuppe *f* (auch shooting-star). — 2 ✕ = nostoc.
star-slough ✕ (∽-ſlef) *s.* = nostoc.
star-sown (∽-ſōn) *a.*, *poet.* sternbesäet.
star-spangled (∽-ſpâng-gld) *a.*, *poet.* mit Sternen besät, *Am.* = banner Sternenbanner *n* der USA; the Star-Spangled Banner ist die Bezeichnung (seit 1814) der Flagge der Vereinigten Staaten von Nordamerika.
star-spotted (∽-ſpo-t-'d) = star-spangled.
star-stone (∽-ſtōn) *s.*, *min.* Sternsaphir *m*.
start[1] (ſtâ'rt) [a/s. *steortan*, Dutch *storten*] **I** *v.n.* (1 a, b) 1 sich plötzlich bewegen, rasch springen, dahin-stürzen, -eilen, -rennen, -fahren; the horse ∽s das Pferd scheut, springt aus

ꝛc. — 2 *fig.* auf-, zurück-, zs.-fahren, erschrecken, stutzen (at bei, ab. vor); ⚓ — 3. = start¹; abspringen, abweichen (fr. a. to ~ off unter ~ 13 ⚓). — 4. Ausflüchte suchen, sich entschuldigen; ↖ P sich drücken. — 5. beim Wettrennen: auslaufen, ansetzen, anrennen, starten. — 6. abgehen, abfahr.n (Wagen ꝛc.); the train ~s at 2 o'clock der Zug geht um 2 Uhr. — 7. aufbrechen, abreisen, sich auf den Weg machen; to ~ for a place nach e.m Orte abreisen. — 8. *fig.* von e.m Gedanken ꝛc. ausgehen, beginnen. — 9. zum Vorschein kommen (fr. a. to ~ up unter ~ 13 ⚓). — 10. von der Stelle weichen, nachgeben, losgehen, aufspringen (Nägel ꝛc.); ↖ sich aus-, ver-renken (Gelenk ꝛc.). — 11. ⚓: a) gapen, ab-, los-springen (Planke); b) ↖ sich vom Grunde losreißen (Anker). — 12. ↖ sich werfen (Holz). — 13. to ~ *adv.* und *prp.* ⚓. — **II** *v/a.* ⓒ a. 14. in plötzliche Bewegung setzen, antreiben; aufstreiben, -jagen, -stobern; ↖ to ~ a spirit e.n Geist anrufen (*SH.J.C. 1,2,147*) — 15. *fig.* aufscheuchen, beunruhigen, (er)schrecken, stören, scheu oder flüssig machen. — 16. gründen, errichten, anfangen; ⚓. — 17. Streit ꝛc. erregen, hervor rufen; to ~ a fire ein Feuer anlegen. — 18. durch Mittel oder neue Schritte in den Stand setzen, etwas anzufangen; *fig.* j-m unter die Arme greifen; to ~ a p. in business j-m zum Anfangen eines Geschäftes behilflich sein. — 19. vor-, auf-bringen, zum Vorschein bringen, auffinden, entdecken, e-n Plan ꝛc. anregen; ⚓. — 20. Nagel ꝛc. plötzlich aus der Lage bringen, losmachen, lockern; ↖ Glieder ꝛc. aus-, ver-renken; ⚓. — 21. beim Wettrennen: j-m das Zeichen zum Ablaufen geben. — 22. Züge ꝛc. abfahren lassen, ablassen. — 23. Flüssigkeiten (aus)fließen l., (aus)gießen, (aus)schütten; Wein ablassen. — 24. Fässer stürzen, leeren. — 25. ⊙ Maschinen ꝛc. in Gang bringen, anlassen, in Betrieb setzen. — 26. ↖ *fig.* eine Sache in die Höhe bringen, einen Aufschwung geben (*dat.*). — 27. Garten anlegen. — 28. to ~ a (od. the) price bei Auktionen das erste Gebot machen, anbieten. — 29. to ~ a candidate for the county einen Wahlkandidaten für die Grafschaft aufstellen. — 30. he has ~ed his carriage er hat sich (eine) Equipage angeschafft. — 31. ⚓ to ~ a vessel from the stump ein Schiff zu bauen anfangen, ein ganz neues Schiff bauen; auch: ein Schiff ganz ausrüsten — **III** *s.* 32. plötzliche Bewegung, Sprung *m*, Satz *m*, Ruck *m*, Stoß *m*, Schuß *m*; ⚓. — 33. *fig.* Auf-, Zurück-, Zs.-fahren *n*, Aufschrecken *n*, Stutzen *n*; to awake with a ~ plötzlich aus dem Schlafe aufzufahren; to give a p. a ~ j-n aufschrecken, erschaudern machen. — 34. *fig.* plötzlicher Ausbruch, Einfall *m*; Anfall *m*, Anwandlung *f*; ↖ ~ of fancy witziger Einfall; ↖ ~ of thought Einfall *m*. — 35. F *fig.* (aufregendes) Ereignis, Auftritt *m*; P *sl.* rum ~ sonderbarer Auftritt od. Umstand. — 36. *fig.* Antrieb *m*, Anstoß *m*, Triebkraft *f*) *m*. — 37. beim Wettrennen: Aus-, An-lauf *m*, Anfang *m*, Start *m*. — 38. F *fig.* Ausgang *m*, Beginn *m*; ⚓. — 39. Aufbruch *m*, Abreise *f*. Abfahrt *f*. — 40. *fig.* Vorsprung *m*, Vorzug *m*, Vorteil *m*; F to get the ~ of a p. j-m zuvorkommen, j-m den Rang ablaufen, j-n überholen; to have the ~ of a p. vor j-m einen Vorsprung od. Vorzug h.b.n. — 41. Bruch *m*, Riß *m*. — 42. ⚓ Abrahmsel *n*, Ort *m* der letzten Landperling. — 43. † Entfernung *f*. — 44. F *cant* the Start: a) = London Ia; b) etw. = Newgate I. — Vgl. ~².

Zu start¹ 2: F never ~! erschrecke Sie nicht!, nur nicht ängstlich!; to ~ with horror vor Schreck auffahren.

Zu ~ 13: to ~ **after** hinterherstürzen, eiligst folgen; to ~ **against** als Gegenstandsdat auftreten, entgegentreten; to ~ **aside** auf die Seite fahren, beiseite springen; seitwärts springen, scheuen (Pferd); *fig.* abweichen; to ~ **away** aufbrechen, sich fortmachen; davonstürzen; to ~ **back** zurück-fahren, -springen, -weichen; to ~ **for** sich bewerben um; to ~ **forth** hervorstürzen; to ~ **from** aufspringen, aufbrechen von; to ~ from one's seat aufspringen; F (vgl. *Am.*) to ~ **in** anfangen, beginnen; to ~ in business seine geschäftliche Laufbahn beginnen, ein Geschäft eröffnen; to ~ in the world in die Welt treten, s-e Laufbahn beginnen; to ~ **into** plötzlich geraten, fallen in oder auf (*acc.*); sich stürzen, sich werfen auf (*acc.*); to ~ into consciousness plötzlich wieder zu sich kommen; to ~ **off** abfahren, aufbrechen; abweichen, abspringen, abschweifen (from von); to ~ **on** a journey eine Reise antreten, abreisen; to ~ **out**: a) aufbrechen, abreisen; he ~ed out on a journey er trat e.e Reise an; b) plötzlich erscheinen als, anfangen zu werden; to ~ out of bed aus d. Bette springen; with eyes ~ing out of his head mit Augen, die ihm aus d. Kopfe zu springen schienen; to ~ **to** one's feet aufspringen; ↖ to ~ oneself aus dem Schlafe auffahren; to ~ **up**: a) auf-fahren, -springen; zurück-fahren, -springen (from von); sich sträuben (Haar; *SH.H.3,4,122*); b) plötzlich aufwachen (to ~ up from sleep); c) plötzlich auftauchen, entstehen, zum Vorschein kommen; to ~ up from the dead plötzlich von den Toten auferstehen; ↖ to ~ up a gentleman plötzlich als vornehmer Mann auftauchen; d) F die Arbeit od. Thätigkeit beginnen; the factory will ~ up to-morrow die Handelsniederlassung wird morgen ihre Thätigkeit beginnen; to ~ **with** um damit zu beginnen, um dies zuvor zu bemerken; a capital to ~ with ein Kapital zum Anfangen e-s Geschäftes; *fig.* to ~ with a clean sheet von frischem anfangen.

Zu ~ 16: to ~ a business ein Geschäft anfangen; to ~ a fund e-e Geldsammlung ins Werk setzen, ein Kapital auf- oder zs.-bringen; to ~ a newspaper e-e Zeitung ins Leben rufen od. gründen.

Zu ~ 19: to ~ an objection eine Einwendung machen; to ~ an opportunity eine Gelegenheit an die Hand geben; *fig.* to ~ a project e-n Anschlag machen; to ~ a question eine Frage aufwerfen; he ~ed the subject er brachte die Sache zur Sprache; to ~ the truth die Wahrheit ans Licht bringen.

Zu ~ 20: ⚓ to ~ the anchor den Anker vom Grunde losmachen od. lichten; ⚓ Schiffbau: to ~ a bolt e-n Bolzen austreiben; ⚓ I have ~ed a plank mir ist ... gesprungen; ⊙ a boiler ~s its rivets ... sprengt s-e Nieten, fängt an, an den Nieten leck zu w.; ⚓ to ~ a rope ein Ende loswerfen, e. Tau aufklaren; to ~ a sheet (a tack) e-e Schott (e-n Hals) auffieren.

Zu ~ 32: by (oder in) ~s sprung-, ruck-, stoß-weise; nach Laune; to give a ~ of joy vor Freude springen; to work by fits and ~s ruck-weise arbeiten.

Zu ~ 33: from the ~ von Anfang an; the ~ in life der Eintritt ins Leben; to make (oder take) a new ~ (in life) ein neues Leben beginnen.

start² (stâ't) *subst.* *steort*, nddtsch. *ste(e)rt*, *staart* *s.* 1. † od. *prov.* Sterz *m*, Schwanz *m*. — 2. *prov.* Handhabe *f*; ~ of a plough Pflugsterz *m*. — 3. † Stengel *m* e-s Apfels ꝛc. — 4. Sprosse *f* e-s jungen Hirschgeweihs. — 5. ⚒ *prov.* Gopel-, Hebel-arm *m*.

star-tail ⓑ (stâr'-tēl) *s.*, *orn.* = phaethon.

starter (stâ'r-tə(r)) [start¹] *s.* 1. ↖ Aufjahrende(r), Stutzende(r). — 2. ↖ Ausweichende(r), Zurücktretende(r), Wankelmütige(r). — 3. *hunt.* Stöber(hund) *m*. — 4. Aufwerfer(in), Anreger(in) einer Frage, Entdecker(in), Urheber(in) e-s Planes ꝛc., j. der e-n Einwurf macht. — 5. Aufbrechende(r) bei einer Reise, Verfolgung ꝛc.; bei Wettrennen: mitrennendes Pferd. — 6. j. der (od. et. das) Personen od. Dinge in Bewegung setzt, besonders: a) Wettrennen: j. der durch Senken einer Fahne das Zeichen zum Ablaufen der Pferde giebt; b) d. *Am.* Inspektor, der die Eisenbahn- ꝛc. Züge ablaßt. — 7. ↖ Flüchtling *m*, Ausreißer *m*. — 8. *Am.*, *sl.* Buddler *m*. — 9. ⊙ *mach.* Anlaßapparat *m*.

start'ful F ↖ (stâ'rt-ful) *a.* leicht zu erschrecken, scheu, ängstlich (vom Pferd); ~ness F ↖ (~-nəs) *s.* Schreckhaftigkeit *f*, Ängstlichkeit *f*, scheues Wesen.

star-thistle ♀ (stâr'-thisl) *s.* distel-artige Flockenblume (*Centaurea calcitrapa*).

starting (stâ'r-tiŋ) **I** *p.pr.* und *a.* □ (s. ~ly) I. sich plötzlich bewegend ꝛc. (s. start¹); ~ horse scheues Pferd; ⚓ ~ latitude (longitude) abgefahrene Breite (Länge); ⚓ ~ steam-cylinder Anlaßmaschine *f* e-r Schiffsmaschine. — **II** *s.* 2. plötzliches Aufbrechen od. Sichbewegen ꝛc. (s. start¹); at ~ beim Ablaufe od. Anfange. — 3. P *sl.* Verweis *m*; Züchtigung *f*; ⚓ ehm.: Bestrafung *f* von Matrosen für leichte Vergehen.

starting-bar ⊙ (~-bâr) *s.* Anlaß-, Steuerungs-hebel *m* einer Dampfmaschine.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Stempelbolzen *m*.

~-dinner (~-din-ər) *s.* Mahlzeit *f* im Fluge. [f einer Schiffsmaschine.]

~-engine ⚓ (~-ĕn-dʒ'n) *s.* Anlaßmaschine]

~-gear ⊙ (~-gi'r) *s.* Anlaßgestänge *n*, Steuerung *f* einer Dampfmaschine.

~-hole † (~-hōl) *s.* Schlupf-loch *n*; *fig.* Ausrede *f*, Ausflucht *f*.

~-lever ⊙ (~-li-wə'r) *s.* = starting-bar.

startingly (stâ'r-tiŋ-li') *adv.* ruckweise, abgebrochen, in Absätzen.

starting-place (~-plēß) *s.* Schranken *f/pl.*, Ab-, Aus-laufplatz *m* auf der Rennbahn.

~-point (~-pōint) *s.* Anfangspunkt *m* e-r Bewegung, Ausgangspunkt *m* (a. *fig.*); ⚓ Abfahrtspunkt *m*.

~-post (~-pōst) *s.* Rennpfosten *m*.

~-punch ⚓ (~-pən(t)sch) *s.* Splintdorn *m*.

~-shaft ⊙ (~-schaft) *s.* Steuerungsschaft *m*.

~-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Anlaß-ventil *n* e-r Dampfmaschine.

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Anlaß-, Steuerrad *n* e-r Dampfmaschine. [stätisch (Pferd).]

startish F (stâ'r-tisch) [start¹] a. = schen,]

startle (stâ'rtl) **I** *v/n.* ⓒ b. 1. F zurück-, zs.-fahren, stutzen, erschrecken, erbeben (at vor). — 2. ↖ sich plötzlich bewegen; auffahren (auch to ~ up). — 3. im plötzlichen Schreck davonlaufen (Wiederkäuer). — 4. † oder schott.: abreisen. — **II** *v/a.* ⓒ b. 5. (auf-, er-)schrecken; (auf)scheuchen, (unangenehm) überraschen, überrumpeln; ~d from sleep aus dem Schlafe aufgeschreckt. — **III** *s.* 6. plötzlicher Schreck, Bestürzung *f*.

startler (stâ'rt-lə') *s.* 1. ↖ Zurück-, Auf-fahrende(r). — 2. F et. das in Erstaunen setzt, das Überraschende.

startling (~liŋ) *a.* □ erschreckend; ergreifend; Aufsehen erregend, überraschend; ~ news Schreckensstunde *f*.

startlish F (ßtâ″rt-lisch) *a.* jäh, scheu, schüchtern, bänglich.

Start Point (ßtâ″rt pŏint) *npr.* (Vorgebirge in *Devonsh.*). [auf der Bintne.]

star-trap (ßtâ″r-tnäp) *s., tho a.* Art Fallthür]

startup[1] † (ßtâ″rt-ŏp) *s.* Art roher Halbstiefel.

start-up[2] † (-) **I** *a.* **1.** = upstart. — **II** *s.* **2.** = upstart. — **3.** F *Am.* Errichtung *f*, Gründung *f* eines Geschäfts. — Vgl. ~[1].

starvation (ßtâr-wē′-schi″n) *s.* Hungertod, Not leiden *n* (auch *fig.*); Verhungern *n*, Hungertod *m*; S~ Dundas Spottname des Henry Dundas (s. Dundas a, seit seiner Rede von 1775); ~ wages *pl.* Hungerlohn *m*.

starve (ßtâr″w) [*a/s. steorfan*, dtsch sterben] (-b, **I** *v. n.* **1.** vor Hunger oder Kälte umkommen; to ~ with (✎ for, † of) hungern verhungern; to ~ with cold erfrieren. — **2.** ✎ Not leiden, darben, dürftig machen. — **3.** † sterben, verderben. — **II** *v. a.* **4.** verhungern oder erfrieren lassen; *a.* allgemein: umkommen lassen; ✝. — **5** (a. to ~ out) aushungern, durch Hunger zu et. zwingen; to ~ a p. into submission j-n durch Hunger zur Unterwerfung zwingen. — **6.** ✎ erschöpfen, entkräften; *fig.* verkümmern lassen.

◇ **Zu ~ 4:** I am ~d ich komme (vor Hunger oder Kälte) um; ~ing system Hungerkur *f*; to ~ a p. to death j-n Hungers sterben lassen; to ~ oneself (verhungern, darben.

starve-acre (ßtâr″w-ē-k[ē]r) = hungerweed.

starve-belly F (ßtâr″w-bel-[ē]) *a.* zum Verhungern, armselig; ~ pay Hungerlohn *m*.

starved ✎ (ßtâr″wd) *a.* □ (~ly, ßtâr″-wē-d[ē]) **1.** hungrig, äußerst sparsam. — **2.** *her.* nackt (Zweig).

starve-gutted ✎ (ßtâr″w-gŏt-ē-d) *a.* ausgehungert. [*M.M.4,3,15*)]

Starve-hackey (~häk-[ē]) *npr.* Prov. (*SH.*)

starveling (~ling) **I** *s.* Hungerleider(in); ausgehungertes Tier, verkümmerte Pflanze. — **II** *a.* (vor Hunger oder Kälte) umkommend; hungrig, ausgehungert, mager. — **III** S~ *npr.* ein Schneider in *SH.M.D.*

starver ✎ (ßtâ″r-wē″r) *s.* Aushungerer *m*.

starward ✎ (ßtâr″-wē″d) **I** *a.* bis zu den Sternen reichend. — **II** *adv.* sternwärts (*O.L.*). [Sternrad *n*) *m.*]

star-wheel ⊙ (~(h)wil) *s.* Uhrmacherei *s...*)

starwort ✾ (~wŏrt) *s.* **1.** = stellaria — **2.** = star-grass 4. — **3** Sternblume *f* (*Aster*); water ~ Frühlings-Wasserstern *m* (*Callitriche verna*); yellow ~ = chickweed.

Stas. *abbr.* = stations *pl.* [campane 1.]

stash (ßtasch) *v/a.* und *v. n.* (-ed; *sl.* aufbewahren (mit), et. Sache (Inhalt) tun; I will ~ it ich will jetzt ein ruhiges, gesetztes Leben führen; ~ it there! ruhig da!; ~ the glim! mach's Licht aus!

stasis ⚕ (ßtâ″ß-iß oder ßtē″-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Stockung *f* von Säften.

Stat., stat. *abbr.* = statuary; statute(s).

statable (ßtē″-t-bl) *a.* festsetzbar *etc.* (siehe state III).

statal ✎ (ßtē″-t-l) *a.* Staats-..., bes. *Am.* einen Staat der Union betreffend.

statant (ßtē″-tnt) *a., her.* stehend (Tier).

statarian ✎ (ßtē-tâ″-rē-n) [lt. *statarius*] *a.* □ fest, beständig, wohlgeordnet (Truppen).

statary † (ßtē″-t-r-ē) *a.* festgesetzt, bestimmt, stehend.

state (ßtēt) [lt. *status*] **I** *s.* **1.** Stand (-punkt) *m*; Zustand *m*; Verfassung *f*, Lage *f* (*Syn.* s. condition); ✝. — **2** Stand *m*, Rang *m*, Stellung *f*, Würde *f*; ✎ speak in your ~ für Deiner Würde gemäß (*SH.H.IV,b,5,2,99*). — **3.** Hoheit *f*, Majestät *f*, Hoheit *m*, Stolz *m*; ✎ he went away in ~ er ging stolz von dannen. — **4.** Staat *m*, Pomp *m*, Aufwand *m*, Pracht *f*, Feierlichkeit *f*, Gepränge *n*; ✝. — **5.** (bes. aufgeregte) Gemütsverfassung; to be in a ~ sehr aufgeregt sein, aus dem Häuschen sein. — **6.** Vollständigkeit *f*. Tauerhaftigkeit *f*. — **7.** mein ~ *pl.* (Landes-rc.) Stände *m/pl.*; Landtag *m*; auch als *sg.* Ständeversammlung *f*; Rat *m*; Senat *m* (s. auch states-general); ~s *pl.* of the empire Reichsstände *m/pl.*; *Am.* engS~s *pl.* gesetzgebender Körper der Inseln Jersey. — **8.** a) Staat *m*, Staats-, Gemeinwesen *n*; ~s *pl.* Staaten *pl.*, Mächte *f/pl.*; ✝; b) † Republik *f* (*Dick.*); c) the ~s *pl.*: 1. ehm.: die Vereinigten Niederlande *pl.*; 2. die Vereinigten Staaten *pl.* von Amerika (in England und Canada so genannt). — **9.** † Vornehmer *m*, Adliger *m*; Fürst *m*; bes. ~s *pl.* Adel *m*; Standesperianen *f pl.* — **10.** mit †: a) (a. chair of ~) Thronsitz, *m* mit Baldachin; Ehrenplatz *m*; b) (auch canopy of ~) Baldachin *m*; c) Hofhaltung *f*) *m*; to hold ~, to keep ~, to live in ~ Hof halten, residieren; *fig.* seine Würde behaupten. — **11.** † Krisis *f*, Wendepunkt *m*; höchster Punkt. — **12.** ✝ = estate 9. — **13.** † = statement. — **14.** ✎ Phase *f*, Form *f* der einzelnen Pflanze. — **15.** ⊙ Graveurkunst: Abdruck von einer gravierten Platte in den verschiedenen Stufen ihres Werdens. — **16.** ⊙ *metall.* ~ of a furnace Gang *m* des Hochofens ✝. — **II** *a* **17.** öffentlich; Staats-... (s. die Zsgn). — **18.** Staats-..., Prunk-...; ✝. — **III** *v/a* **19.** b. **19.** fest-setzen, -stellen, bestimmen. — **20.** *arith.* ansetzen, (an)ordnen. — **21.** darlegen, darthun, angeben, erklären; bemerken, mitteilen; melden; ✝. — **22.** ✎ † den Status machen über (*acc.*), statisieren. — **23.** † Tochter ausstatten (= settle 4). — **IV** † *v/n.* **24.** to ~ it Hof halten, eine gewisse Würde annehmen.

◇ **Zu ~ 1:** ⊙ *metall.* dry ~ of copper übergarer Zustand des Kupfers; I have entered into the happy ~ of matrimony) ich bin in den glücklichen Stand der Ehe getreten; married ~, matrimonial ~ Ehestand *m*; *chm.* nascent ~ siehe nascent 2; single ~ ledige Stand; Ehelosigkeit *f* (siehe auch single 3 ✝); † my single ~ of man me ne Jugendlichkeit (*SH.M.I.3,140*); ~ of affairs Sachlage *f*, Sachverhalt *m*; *phys.* ~ of aggregation Aggregatzustand, the ~ of a commercial house die Vermögensverhältnisse *n pl.* eines Handelshauses; the ~ of a p.'s health j-s Gesundheitszustand *m*; *fig.* in a ~ of nature s. nature 1 und 4 ✝. ~ of a question Stand *m* der Frage; to be in a ~ to do it imstande sein, es zu tun; to be in a sickly ~ krank sein.

◇ **Zu ~ 4:** horse of ~ Paradepferd *n*; robes *pl.* of ~ = ~ robes (s. 18 ✝); ✎ no ~ with me! keine Umstände mit mir!; to keep ~ den Pomp einer hohen Person annehmen, schwer zugänglich sein; to keep (oder lay out) a (dead) body in ~ eine Leiche zur Parade ausstellen; to be in ~ auf dem Paradebett liegen; to live in (a) great ~ großen Staat oder Aufwand machen.

◇ **Zu ~ 8a:** ehm. States *pl.* of the Church, Papal States *pl.* der Kirchenstaat, päpstl. ~ Staats-angelegenheit *f*.

◇ **Zu ~ 16:** ⊙ *metall.*: bad ~ unregelmäßiger Gang; cold ~ Kaltgang *m*, hot ~ übergarer Gang, working ~ Gargang *m*, regelmäßiger Gang.

◇ **Zu ~ 18:** ~ apartment Staats-, Paradezimmer *n*, ~ bed Staats-, Paradebett *n*; ~ carriage Galawagen *m*. ~ for ~ occasions be kaufen (= a fetz dazu) Gelegenheitskauf *m*; ~ robes *pl.* Gala-, Staats-kleider *n/pl.*; ~ suit (Reihe *f* der) Staatszimmer *n pl.*

◇ **Zu ~ 21:** as ~d wie erwähnt, angegeben; ✎ to ~ the average Durchschnitt ausmachen, berechnen; jur.: to ~ a case e-e Sache zur Entscheidung vortragen, klar legen, to ~ a rule e-e Regel aufstellen.

☞ Verbindungen mit state, die nicht s. selbständige Titel, die aufgeführt sind, suche man unter state 18 ✝. [angelegenheit *f*, -geschäft *n*.]

state-affair ⊙ (ßtē″t-ŏ-fä″r) *s.* Staats-

state-ball ⊙ (~-bâl) *s.* Hofball *m*.

state-council ⊙ (~-kaun-ßil) *s.* Staatsrat *m*. [*f*, Staatsklugheit *f*.]

statecraft (ßtē″t-kraft) *s., contp.* Politik

state-creditor ⊙ (~-kre-d-[ē]r) *s.* Staatsgläubiger *m*. [verbrecher *m*.]

state-criminal ⊙ (~-krim-i-n-l) *s.* Staats-

stated (ßtē″-t-d) *p.p.* und *a.* □ festgesetzt, bestimmt, ständig, regelmäßig; ~ hours *pl.* of business bestimmte Geschäftsstunden *f pl.*; ~ salary festes Gehalt.

state-debt ⊙ (ßtē″t-det) *s.* Staatsschuld *f*.

state-department ⊙ *Am.* (~-d-pâr-t-m″nt) *s.* das Auswärtige Amt der *U.S.*

state-fixers F *Am.* (~-fik-ß″rß) *s/pl.* Parteiausschuß, der die Kandidaten für die Staatsämter auswählt (s. state-ticket). [beamte *m pl.*]

state-folks ⊙ (~-fōlß) *s/pl.* Staats-

stateful † (~-ful) *a.* = stately.

state-government ⊙ (ßtē″t-gō″w-ᵉrnment) *s.* Staatsregierung *f*.

statehood *Am.* (ßtē″t-hud) *s.* Stellung *f* od. Eigenschaft *f* als Staat (nicht bloß Territorium) der *U.S.*

state-house *Am.* (~-haußß) *s.* Staatenhaus *n* (Haus, in dem die Legislatur e-s Staat s tagt). [Gepränge.]

stateless (ßtē″t-l-ßß) *a.* prunklos, ohne]

statelíness (ßtē″t-l-ē-n-ßß) *s.* **1.** Stattlichkeit *f*, Größe *f*, Hoheit *f*, Würde *f*. — **2.** Prunk *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Gepränge *n*. — **3.** stolzes et. vornehmes Wesen.

stately (ßtē″t-l-ē) **I** *a.* (✎ -lily *adv.*) **1.** stattlich, erhaben, herrlich. — **2.** pomphaft, prachtig, prunkvoll. — **3.** stolz, vornehm, majestätisch. — **II** *adv.* **4.** erhaben; prächtig; majestätisch.

state-matter ⊙ (~-mät-t[ē]r) = state affair.

statement b s. ✎ (ßtē″t-m″nt) *s.* **1.** Auseinandersetzung *f*, Darlegung *f*; Erzählung *f*; verbal (written) ~ mündliche (schriftliche) Darlegung (des Thatbestandes) (*S*) *n* siehe account[1]). — **2.** Berichterstattung *f*) *m*, Rechenschaftsbericht *m*, Ausweis *m*; ✝. — **3.** Status *m*, Etat *m*, Vermögensstand *m*, Bestand *m*; the sum (or total) of a ~ die Etatsumme *f*, to make a ~ e-n Etat aufstellen. — **4** Vor-, Anmeldung *f*, Verwendung, Rechnungsabschluß *m*, Überschlag *m*, Übersicht *f*, summary ~ summarische Übersicht, comparative ~ vergleichende Berechnung (von Einnahmen und Ausgaben). — **5.** Aufstellung *f*, Verzeichnis *n*; ✝. — **6.** aus ~ of exchanges) Stand *m* der Wechselkurse, Kursbericht *m*, ~ of specie Edelmetallbestand *m*. — **7.** (a. ~ of account) Rechnung *f*, ✝ Stand *m*, auf Stand-punkt *m* — ✎ Staatsstand *m*, Zustand *m*, Sachlage *f* — **8.** Darstellung *f*, Angabe *f*, (vor Gericht) Aussage *f*, Urteilung *f*, public ~ öffentliche Erklärung. — **10** Behauptung *f*, Versicherung *m*. — **11** *arith.* Ansatz *m*, Anordnung *f*

◇ **Zu ~ 2:** ✎ according to ~, as per ~ laut Bericht, nach Angabe ✎ ~ of account Rechnungsauszug *m*, to hand ~ Rechnung erhalten

◇ **Zu ~ 5:** ~ of duties Zollstar. *m*, ~ of market Marktbericht *m*, ~ of prices Preisbericht *m*, -liste *f*, Preis-kurant *n*.

state-messenger (…) [illegible] *s.* Staatsbote.

state-monger (…) *s.*, *contp.* …ler *m.* Staatsklügler *m.*

state-news (…) *s. pl.* [illegible] Staatsneuigkeiten *f pl.*

Staten Island (ſtē'tn ai'lənd) *npr.* Insel vor der Bucht von New York (*U.S.*).

state-paper (ſtē't-pē'pə) *s.*: a) Staatspapier *n*, b) Staats-Dokument *n*, politisches Aktenstück, *S.-(Papiere)* (geheimes) Staatsarchiv; c) Staatsanzeiger *m*, amtliche Zeitung. [polit.] *f.*

state-policy (ſtē't-pol'i-ſi) *s.* Staatspolitik.

state-prison (ſtē't-priz'n) *s.* Staatsgefängnis *n*. [gefangener *m.*

state-prisoner (…priz'n-ə) *s.* Staats-

state-prosecution (ſtē't prosi-kiū'ſchən) *s.* Staats-prozeß *m*, politischer Prozeß.

stater[1] (ſtē'tə) *s.* j. der feststellt, Angaben macht, den Stat aufstellt *etc.* (*f.* state III).

stater[2] (…) [grch.] *s.*, *num.* Stater *m* (altgriechische Silber- oder Gold-münze).

state-reasons (ſtē't-rī'zənz) *s. pl.* Gründe *m pl.* politischer Natur; Staatsraison *f.*

state-room (…rūm) *s.* 1. Staats-, Trink-, Gesellschaftszimmer *n*. — 2. Empfangssaal *m*; a. Parlamentskammer *f* auf dem Dampfer (mit für 2 Personen). — 3. ⚓ *Am.* Schlafkabine *f* eines Offiziers. — 4. 🚃 *Am.* Schlafabteil *n* in einem Schlafwagen (mit für 2 Personen).

state-secret (…) (ſtē't-ſi-krit) *s.* Staatsgeheimnis *n*.

states-general (ſtē'tſ-dſe'n-ə-rəl) *s. pl.* gesetzgebende Körperschaft eines Landes, Landtag *m*; *bes. hist.* Stände-Generalstaaten *m pl.*: a) Frankreichs vor 1789; b) der Niederlande.

states-man (ſtē'tſ-mən) *s.* (*pl.* **-men**, …men) 1. Staatsmann *m*; *contp.* Blutegel *m*, politischer Kannegießer. — 2. *prov. N.* kleiner Grundbesitzer. — 3. F Amerikaner *m* der *U.S.* (*DH.*).

states-man-like (…mən-laik), **-ly** (…li) *a.* staatsmännisch.

states-manship (…mən-ſchip) *s.* Staatsmannskunst, Regierungskunst *f*, Politik *f*.

state-socialism (ſtē't-ſō'ſchə-lizm) *s.* Staats-sozialismus *m*.

state-socialist (…ſō'ſchə-list) *s.* Staats-sozialist *m*.

state-sovereignty *Am.* (ſtē't-ſo'v-rən-ti) *s.* Selbst-regierung *f* der einzelnen Staaten der *U.S.*

states-right *Am.* (ſtē'tſ-rait) *a.*, *pol.*: ~ party demokratische Partei, welche die Selbständigkeit der einzelnen Staaten gegenüber der Zentralregierung verteidigt.

state-statues (ſtē't-ſtā'tſ-iūz) *s. pl.* Staatsstatuen *f pl.* (*SH.II,VIII,1,2,88*).

state's-tinker (ſtē'tſ-tin'k-ə) *s.* politischer Kannegießer.

State Street (ſtē't ſtrit) *npr.* Straße in Boston (Mass., *U.S.*), Sitz großer Banken.

states-woman (ſtē'tſ-wum-ən) *s.* (*pl.* **-men**, …wim-ən) in Staatsangelegenheiten bewanderte Frau; Politikerin *f*.

state-sword (ſtē't-ſōrd) *s.* Reichsschwert *n*. [maschine *f.*

state-thing (ſtē't-thing) *s.* Regierungs-

state-ticket *Am.* (ſtē't-ti-kit) *s.* von den Führern einer Partei verfaßte Liste der Kandidaten für Staatsämter (opp. state-fixers).

state-trial (…trai-əl) *s.* politischer Prozeß.

state-woman (…wum-ən) *s.* = stateswoman.

stathe (ſtēdh) *s.* = *prov.* (ſtēth) *s.* = staith.

stathmograph (ſtath'm-ə-grāf) [grch.] *s.* Radiograph: wunderschriftmesser *m* für Eisenbahnzüge.

statical (…) (ſtat'i-kəl, …ſ'i-kəl) [grch.] *a.* stat.-isch, die Gleichgewichtslehre betreffend; *elect.* statical machine (machine electrostatique, Influtions-maschine), statical moment (statisches Moment).

statice (ſtat'i-ſi) [grch.] *s.* Strandnelke *f*. [Charakter.]

statilism (ſtat'i-lizm) *s.* stat.-istischer

statics (ſtat'ikſ) [grch.] *s.*, *sg.* u. *pl.*, *phys.* Statik *f*, Gleichgewichtslehre *f*; ~ of elastic fluids = aerostatics.

Statilius (ſtə-til'i-əs) *npr.* Prän. (*SH.J.C.*)

stating (ſtē'ting) = statement [5,7,20.]

station (ſtē'ſchən) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Stelle *f*, Lage *f*, Standort, -punkt) *m*. — 2. *fig.* Stellung *f*, Stand *m*, Rang *m*; Amt *n*, Würde *f*, Beruf *m*; Dienst *m*, Posten *m*; to occupy a high ~ in life eine hohe Lebensstellung einnehmen. — 3. kurzer Aufenthalt *m*, Rast *f* an einem Orte; Raststelle *f*, Station *f* (bes. auf Reisen, Pilgerstationen *etc.*). — 4. ✎ Stellung *f*, Haltung *f*. — 5. fast †: (Still-)Stehen *n*, Stillstand *m*. — 6. ♀ and *zo.* Bedingung unter der eine Pflanze od. ein Tier an einem Orte lebt. — 7. bes. ⚓ ✕ Station *f*, Standort *m*, Posten *m*; ⚓. — 8. Bezirks-Polizeiwache *f*. — 9. 🚃 Station *f*, Haltestelle *f*; Bahnhof *m*; ⚓. — 10. *Cath. eccl.*: a) Bet-fahrts-Station *f* (Kirche, Kapelle, Altar *etc.*, wo an gewissen Tagen Ablaß erteilt wird); to do the ~s die Bet-fahrt verrichten; b) ✎ Mittwochs- und Freitags-Fasten *n*. — **II** *ast.* (scheinbarer Still-)Stand *m* eines Planeten. — 12. *surv.*: a) Standpunkt *m*; b) Netz-, Richt-, Fix-punkt *m*; c) bestimmter Teil-abschnitt der Meßkette (mit 100 oder 66 Fuß). — 13. ✕ Schicht- *etc.* Verbreiterung *f* zur Aufnahme von Pumpen *etc.* — 14. F Civ.-E.: Beamten-, ✕ Offizier-Station *f*; a. Beamte *m pl.*, ✕ Offiziere *m pl.* der solchen Station. — 15. Auftrieben: Viehzüchterei *f*. — **II** *v. a.* 16. (ihn) stellen, postieren, j-m eine Stelle anweisen; bes. ✕ ⚓ to be ~ed sich aufhalten, stationiert sein, stehen.

§ Zu ~ 7 ⚓: naval ~ Marine-station *f*; signal ~ Signal-station *f*; life-saving ~ Rettungs-station *f*.

Zu ~ 9 🚃: ~ of departure Abfahrtsstation *f*; intermediate ~ Schleifen, Zwischen-station *f*; terminal ~ Kopf-, End-station *f*.

stational (ſtē'ſch-nəl) *a.* eine Stelle *etc.* (*f.* station) betr.; Statio'ns-...

stationariness (…n'-ə'-nə-ri-nis) *s.* Stationä'rsein *n*, Stillstehen *n*, Feststehen *n*, Ständigkeit *f*.

stationary (ſtē'ſch-n'-nə; *Hom.* stationery) [lt.] **I** *a.* 1. stationä'r, (still-) stehend, feststehend), beständig (auch *fig.*, *mech.*, *&c.*); ⚓. — 2. *bot. fig.* auf demselben (Stand-)Punkte bleibend, nicht fortschreitend; to remain ~ stillstehen. — **II** *s.* (*pl.* **-ies**, …niz) 3. Feststehende(r, s) *etc.* (siehe ~ 1); j. der einen festen Wohnsitz hat; *rom. A.*: Soldat *m* im Standquartier. — 4. *fig.* j. der nicht fortschreitet; Streng-Konservativer *m*.

§ Zu ~ 1: *phys.* ~ barometer Stuben-barometer *n*; ~ disease stehende (statt rein fortschreitende) Krankheit; ⊙ *mech.* ~ (steam-)engine feststehende (Dampf-)Maschine; ~ sum bestimmte Summe, Fix-um *n*; *geom.* ~ tangent Wendetangente *f* der Kurve; to be ~ ein bleibenden Aufenthalt haben.

station-bill ⚓ (ſtē'ſch-n-bil) *s.* Postenrolle *f* für ein in Fahrt befindliches Schiff; ~ for manning the yards Paradier-, Salut-rode *f*. [station-indicator.]

station-calendar 🚃 (…kal'-n-dəʳ) *s.* =

station-clerk 🚃 (ſtē'ſch-n-klā'k; *f.* clerk) *s.* Statio'ns-Bureau-beamter *m*.

station-door 🚃 (…dōʳ) *s.* Bahnhofseingang *m*.

stationer (ſtē'ſch-n-ə) [mlt. *stationa'rius*] *s.* 1. Papier-, Schreibwaren-händler *m*; ~'s rule Buchbinder-lineal *n*, ~'s shop Schreibwarenhandlung *f*. — 2. † Buchhändler *m* ¶.

§ Zu ~ 2 noch gebräuchlich: flying ~, running ~, walking ~ Kolporta'geBuchhändler *m*; S~'s Company (auch Company oder Society of S~s) Buchhändlerkorporation *f* (Lo.); S~'s Hall Buchhändlerbörse *f* (Lo.; auch die amtliche Stelle, wo Bücher, die man vor Nachdruck schützen will, gegen eine Gebühr eingetragen w. müssen; daher auf Titelwerken: entered at S~'s Hall auf der Buchhändlerbörse eingetragen).

stationery (ſtē'ſch-n'-nə; *Hom.* stationary) **I** *s.* Schreibwaren *f/pl.* ¶. — **II** *a.* das Schreiben od. die Schreibwaren (-händler) betr.; ~ goods *pl.*, ~ ware = ~ I; ~ shop Schreibwarenhandlung *f*.

§ Zu ~ I: fancy ~ Luxuspapiere *n/pl.*; a. Zeichen- und Mal-apparate *m/pl.*; plain ~ einfache Papierwaren *f pl.*; ~ office Amt in London, das alle Regierungsämter im Reiche mit Schreibmaterialien und Büchern versieht, amtliche Berichte herausgibt *etc.*

station-hand (ſtē'ſch-n-händ) *s.* Auftr.: Tagelöhner *m* eines Viehzuchtei's.

~-house (…haus) *s.* 1. Polizei-statio'n *f*, -wache *f*. — 2. 🚃 Statio'nsgebäude *n*, Bahnhof *m*.

~-indicator 🚃 (ſtē'ſch-n-i'n-də-kē-tə'ʳ) *s.* 1. Plakat-Fahrplan *m*. — 2. Stations-angabe *f* an einem Wagen.

~-keeper 🚃 (ſtē'ſch-n-kī-pəʳ) *s.* Statio'nswärter *m*. [kleine *f.*]

~-line ⊙ (ſtē'ſch-n-lain) *s.*, *surv.* Meß-

~-master 🚃 (…maſ-tə'ʳ) *s.* Statio'nsvorsteher *m* kleinerer Stationen. [er-Gasanstalt.]

~-meter ⊙ (…mi-tə'ʳ) *s.* großer Gasmesser

~-pointer ⊙ (…pōi-nəʳ) *s.*, *surv.* dreiarmiger Winkelfasser (Art Transporteur bei Küstenvermessungen).

~-pole ⊙ (…pōl) *s.*, *surv.* Absteckpfahl *m*, Nivellierstab *m*. [fahrt-signal *n.*]

~-signal 🚃 (…sig-n'l) *s.* Distanz-, Einfahrt-

~-staff ⊙ (…ſtaf) *s.* = station-pole.

Statira (ſtə-tai'-ra) *npr.* Statei'ra *f* (Tochter des Perserkönigs Darius Kodoma'nnus und Gattin Alexanders des Großen, auf Veranlassung der Roxane [s. Roxana] ermordet).

statise (ſtē'tais) *v/n.* † sich in Staatsangelegenheiten mischen.

statism (ſtē'tizm) *s.* Staatskunst *f*; *contp.* Politik *f*. [2. Stati'stiker *m.*]

statist (ſtē'tiſt) *s.* 1. † Staatsmann *m.*]

statistic (ſtə-tiſ'-tik) **I** *a.* 1. = statistical. — **II** *s.* 2. = statistics. — 3. stati'stische Aufstellung. — 4. † Stati'stiker *m*.

statistical (…ti-k'l) *a.* □ stati'stisch; S~ Department englisches statistisches Bureau (Zweig des Handelsamtes). [ti'ſiker *m.*]

statistician (ſtat-i-ſtī'ſch-ən) *s.* Sta-

statistics (ſtə-tiſ'-tiks) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. Stati'stik *f*; commercial ~ Handels-statistik *f*. — 2. statistische Behandlung eines Gegenstandes.

statistology (ſtat-i-stō'l-ə-dſi) *s.* stati'stische Abhandlung.

stative ✕ ✎ (ſtē'-tiv) *a.* ein stehendes Lager betr.; Standquartier-...

statocracy ✎ (ſtat'ə-to'l-rə-ſi) *s.* Staatsleitung *f* nach politischen (nicht kirchlichen) Grundsätzen.

statoscope (ſtat'ə-ſkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Art Aneroi'd-barometer *n*.

statospore (…ſpōʳ) = hypnosperm.

stattle *prov.* (ſtă'tl-ᵉ) *s.* = statute-fair.

statua † (ſtă'tŭ-ᵉa) [lt.] *s.* = statue.

statuary (ſtă'tŭ-ᵉri, -ᵉrĭ) [lt. *statuarius*] **I** *a.* 1. eine Bildſäule oder e-n Bildhauer betr.; ~ marble Bildſäulen-Marmor *m.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 2. Bildhauer *m*, -ſchnitzer *m.* — 3. Bildhauer-kunſt *f*, -arbeit *f.* — 4. *coll.* Standbilder *n pl.*

statue (ſtă'tŭ) [lt. *statua*] **I** *s.* 1. Statue *f*, Bildſäule *f*, Standbild *n*; equestrian ~ Reiterſtandbild *n*; to erect (oder raise) a ~ to a p. j-m ein Standbild errichten. — 2. † Gemälde *n*, Bild *n.* — **II** ↖ *v/a.* (☐ b. 3. als Standbild aufſtellen, -hauen, meißeln.

statue-cast (~-laſt) *s.* Bronze-ſtatue *f.*

statued (ſtă'tŭd) *a.* 1. mit Bildſäulen verſehen. — 2. ſtandbildförmig.

statue-dress (ſtă'tŭ-dru-dreſ) *s.*, *thea.* aus einem Stück gefertigtes Gewand zur Statuen-darſtellung. [*m.*]

statue-founder (~-fau̯n-dᵉr) *s.* Bildgießer

statueless (~-lĕß) *a.* ohne Standbild.

statue-like (ſtă'tŭ-ju-laik) *a.* ſtatuenhaft, wie eine Bildſäule.

statue-marble (~-mär'bl) *s.* Bildſäulen-Marmor *m.* [Bronze *f.*]

statue-metal (~-met-ᵉl) *s.* Bildſäulen-

statuesque (ſtă'tŭ-ᵉ-eſk') *a.* ☐ bildſäulenartig; plaſtiſch od. ſtarr wie e-e Bildſäule; ~ness (~-n ĕß) *s.* das Bildſäulenartige.

statuette (ſtă'tŭ-ᵉt') [fr.] *s.* Statuette *f*, kleine Bildſäule, Standbildchen *n.*

statuise (ſtă'tŭ-ᵉiz) ↖ (ſtă'tŭ-ᵉ-ăiz) *v/a.* (☐ b. 3. als Standbild ſetzen. [unterſtützen.)

staturinate † (ſtă'tŭ-ᵉtiu̯'-ᵉ-net) [lt.] *v/a.*

stature (ſtă'tŭ-ᵉr) [oll.-fr. *id.*, lt.] *s.* 1. Statur *f*, Leibes-Größe *f*, Körperbau *m*, Wuchs *m*; of mighty ~ von gewaltiger Größe. — 2. † = statue.

statured (~ᵉrd) *a.* 1. ↖ ausgewachſen. — 2. † von e-r ſtenen, großen ꝛc. Statur.

status (ſtă'tŭß) [lt.] *s.* 1. Zuſtand *m*, Lage *f*; ~ (in) quo bisheriger Zuſtand (od. a. in statu quo). — 2. *jur.*: (bürgerlicher) Stand, Status *m.*

statutable (ſtă'tŭ-ᵉt-bl) *a.* ☐ (~y *adv.*) 1. ſtatuten-, ſatzungs-, verfaſſungsmäßig, geſetzlich. — 2. maßgebend; Normal-...

statute (ſtă'tŭt) [lt. *statu'tum*] **I** *s.* 1 Statut *n*, Satzung *f*; ~s *pl.* of a bank Bankgeſetze *n/pl.*, Bank-ordnung *f.* — 2. Grund-, Landes-Geſetz *n* (*Syn.* v. law[1]); Engl.: Parlaments-, *Am.* Kongreß- ꝛc. Akte *f*; ~s *pl.* at large Geſetzſammlung *f*; ~ of limitations Verjährungsgeſetz *n.* — 3. † *jur.* Kaufvertrag *m*, Verdingung *f.* — 4. *prov.* = statute-fair. — **II** *a.* 5. (attrib.) = statutable; ~ acre = English acre (s. acre[2] 2.). — **III** † *v/a.* 6. durch Statut oder Geſetz verordnen.

statute-book ⊙ (~-buk) *s.* 1 *jur.* = statute-law. — 2. *univ.* Statutenbuch *n.*

~-cap ⊙ † (~-kap) *s.* wollene Mütze, die unter Kön. Elisabeth die Bürger Sonntags tragen mußten. [markt im Mai.]

~-fair ⊙ *prov.* (~-fär') *s.* gemieteter Geſindes-

~-labour ⊙ (~-lē-bᵉr) *s.* geſetzliche Frohnarbeit (Arbeit f. die Wegeherſtellung ꝛc.).

~-law ⊙ (~-lâ) *s.* jur. Geſetzesrecht *n*, geſchriebenes Recht, Sammlung *f* ſämtlicher Parlaments-Beſchlüſſe (*cont.* common law).

~-merchant ⊙ ♥ (~-mĕr-tſchᵉnt) *s.* jur. Schuld-Anerkenntnis *n.* [ſiehe S. XX, A1.]

~-mile ⊙ (~-mail) *s.* = engl. geſetzliche Meile.

~-roll ⊙ (~-rōl) *s.* Geſetzſammlung *f.*

~-sessions ⊙ † (~-ſeſch-ᵉnß) *s pl.* Geſchworenengericht *n.* [merchant.]

~-staple ⊙ † (~-ſtēpl) *s.* = statute-

statutory (ſtă'tŭ-ᵉ-ᵉri) *a.* ſtatutariſch, ſatzungsmäßig, feſtſetzend; ~ declaration ſchriftlich gegebene Ehrenwort an Eides Statt (ſ. affidavit); ~ law = statute-law.

statuvolence ♁ * (ſtă'tŭ-ᵉ-wŏ-lenß) *s.* Anſelbſtveranlaßtes Hellſehen.

statuvolent ♁ ↖ (~-lent) [lt.] *a.* von ſtatuvolence (ſ. d.) befallen.

statuvolle ♁ ↖ (ſtă'tŭ-ᵉ-wŏ'l-ik) *a.* ſtatuvolence (ſ. d.) betr. [ſtatuvolence.)

statuvolism ♁ ↖ (ſtă'tŭ-ᵉ-wŏ-lizm) *s.* =)

stammrel (ſtăm'm-rĕl) **I** *a.* dumm, närriſch. — **II** *s.* Dummkopf *m*, Narr *m.*

staunch (ſtanntſch), **~er** (ſtă'n-tſchᵉr) ſiehe stanch[1] u. [3], stancher.

Staunton (ſtă'n-tᵉn) *npr.*: a) Prſn.; dſs. Howard ~ ergt. Schach- u. Stahl-ſpeare Schriftſteller (1810—1874); b) St u. Fl. in Virginien.

staurolite ♁ (ſtă'r-ŏ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Staurolith *m*, Kreuzſtein *m.*

stauroscope ♁ (~-ſkōp) *s.* Stauroſkop *n* (optiſches Inſtrument zur Kryſtallbeſtimmung).

staurotide ♁ (~-taid, *C.D.* ~-tĭd) *s.* = staurolite. [mit kreuzförmigen Flecken.)

staurotypous ♁ (~-tai-p ŭß) [grch.-lt., *mod.*]

stave (ſtēw) [a/e. *staf*] **I** *s.* 1. ⊙: a) Bettdecke: (Faß-) Daube *f*; ~s *pl.* Stab-, Faßholz *n*; b) ſalt ↗: Strophe *f* einer Seemannsl., Leier ꝛc.; c) *mech.* = of a pinion Trieb-ſtock *m.* — 2. *pros.* Stanze *f*, Strophe *f*, Vers *m*; Abſchnitt *m.* — 3. ⌒ ↖ = staff 15. — 4. † Stab *m* ꝛc. (= staff). — **II** *v/a.* 5. (*pret.* und *p.p.* staved und stove) (ein to ~ in) ein Loch in ein Faß ꝛc. einſchlagen, die Dauben oder den Boden eines Faſſes ꝛc. ein-, einſchlagen; ↗. — 6. ↖ durch Einſchlagen eines Faſſes ausgießen, -ſchütten. — 7. durch Druck feſt machen, verdichten; Schmiede: ſtauchen. — 8. ↖ Leitern mit Sproſſen verſehen. — 9. † to ~ and tail (von der Bärenhetze): den Baren mit einer Stange zurückſtechen und die Hunde beim Schwanze zurückziehen; auch auf ſich beißende Hunde Knuttel werfen und ſie beim Schwanze aus-ea. ziehen; *e.a.*, *fig.* einen Streit unterbrechen. — 10. to ~ it out einen Streit ausfechten. — 11. to ~ off abhalten, abweichen, zurückſtoßen; *fig.* auf-, verſchieben, in die Länge ziehen. — **III** *v/n.* 12. in Stücke berſten. — 13. *prov.* (oder F *Am.* (auch to ~ on, to ~ along) eilig dahin eilen, verwärts ſtürzen; fortſtürmen.

☞ Zu ~ 5: *Am.* to ~ in a boat den Boden e-s Bootes einſtoßen (Schwimmende Baumſtämme); ↖ to ~ to pieces zerſchlagen; to ~ and bundle a cask ein Faß aufdrehen (laufen, nehmen und die Dauben zuſammenſchlagen); to ~ one's fist through a looking-glass mit der Fauſt durch e-n Spiegel ſtoßen.

stave-bender ⊙ (ſtēw'w bĕn-dᵉr), **~-dresser** ⊙ (~-dreß-ᵉr) *s.* Dauben-Zurichtmaſchine *f.*

stave-jointer ⊙ (~-dſchŏin-t'ᵉr) *s.* Dauben-fügmaſchine *f.*

staver[1] *Am.* (Oſten) (ſtē'w-wᵉr) *s.* thatkräftiger Menſch, Hauptkerl *m*; ct. Großartiges.

staver[2] (ſcott. ſtă) **I** *v/n.* 1 a. id. wanken, taumeln, wanken. — **II** ~s *s pl.* Schwindel *m* der Pferde. — Vgl. ~[1].

staver-off F (ſtē'w-wŏ'f) *s.* et das einen Aufſchub od. eine Verzögerung veranlaßt; ~ of rheumatism verbergendes Mittel gegen Rheumatismus.

staverwort ♀ (ſtē'w-wᵉr-wŏrt) *s.* = starwort.

staves *s/pl.*: a) (ſtēwſ od. ſtăwſ) von staff, b) (ſtēwſ) von stave.

staynecre ♀ (ſtē'nē-ſi-ᵉr[1]) *s.* Lanzettpfeilkraut *n* (*Alisma plantago*).

stave-tankard (ſtē'w-tiŋ-kᵉrd) *s.* = stave-cup.

stavewoods (~-wudz) *s pl* = Bitterholz *n* (*Simaruba amara*).

staving (ſtē'-wiŋ) **I** ⊙ *s.* 1. Daubenverfertigung *f.* — 2 Schmiede: Stauchen *n.* — **II** F *Am.*, *a. adv.* (in Verbindung mit Adjektiven) 3. mächtig, ſtark, ſehr, ſehr.

staw[1] *prov. N.* und Scott. (ſtă) **I** *v/n.* 1 a. 1. ſtill ſtehen, ſtützen (Wagen). — **II** *v/a.* (1 a. 2.) zum Stillſtehen bringen, -ſchützen. — 3. den Wagen überladen. — **III** *s.* 4 Überladung *f* des Wagens. — Vgl. ~[2].

staw[2] (ſtau) *pret.* von to steal[1].

stay[1] (ſtē) [a/e. *stæg*] **I** *s.* 1. ↓ Stag *n* ⚓. — 2 ⊙ Stützbaum *m* der Telegraphenſtange ꝛc. — 3. ♫ Stag *m* der Violine ꝛc. — **II** ↖ *v/a.* (1 a. 4. einen Maſt ꝛc. ſtagen. — 5. ein Stag durch ein gegen den Wind wenden, in den Wind bringen od. drehen. — **III** ↖ *v/n.* (1 a. 6 wenden, über Stag gehen (Schiff).

☞ Zu ~ 1 ↓: lower ~ Stag *n* der Untermaſten; main ~ Großſtag *n*, royal ~ Oberbramſtag *n*, top-gallant ~ Bramſtag *n*; collar of a ~ Stagauge *n*; ~ of the sheers Kopfſtag *n*; (hover in ~s in der während der Wendung; to be in ~s in der Wendung liegen; to miss ~s die Wendung verfehlen.

stay[2] (ſtē) [a. a. *estaie*, ſ. ...] **I** *s.* 1. Bleiben *n*, Verweilen *n*, Aufenthalt *m* an e-m Ort, to make a ~ verweilen, ſich aufhalten (at bei). — 2. Stillſtand *m*; (Gang-) Halt *m*; Stockung *f*; ↗. — 3. ↖ Hindern. *n*, Hemmung *f*. — 4 ↖ Zurückhaltung *f*, Bedenklichkeit *f*, Behutſamkeit *f*, Verſtand *f*. — 5. ↖ Verzögerung *f*, Zaudern *n*, Säumen *n*; Weilen *n* (*Bibl.*). — 6. ↖ Beſtand *m*, Dauer *f*; *fig.* Standhaftigkeit *f*. — 7. (oft ↗: Bleiben *n*, Verharren *n* in e-m Zuſtande; Zuſtand *m*. — 8. ♁ ↗ (a. ~s *pl.*) Unterplatz *m*. — 9. Stütze *f* (a. *fig.*); Halt *m*. — 10. † (Wunder-) Spalen *m*. — **II** ~s *pl.* (a. a pair of ~s) Schnürleib *m*, Korſett *n*. — 12. ⊙ a) *carp.*, *sc.* Stütze *f*, Strebe *f*, Stich *f*, Spreize *f* (auch der Sprengwerke); Anker *m*, Bolzen *m*; ↗; b) *hort.* Stütze *f*, Spalierſtange *f*, Baumpfahl *m*; c) *arch.* Anker-balken *m*, Schlander *f*; d) *mech.* Stellbolzen *m* der Dampfmaſchine; e) Gießerei: Bügel *m*, Steg *m*; Sandeiſen *f*; f) Wagenbau: Stützgabel *f*, Hemmſtange *f*; g) Wagenb.: Sperrkegel *m*, h) Weberei: ~s *pl.* Kammblatt *n*. — 13. ⚒ a) Stütze *f* ꝛc. (ſ. a. 12 a); b) Anfall *m*, Stempel *m*, Trempel *m*; c) Lade *f*; d) Tramjoche *f*; e) Rüſthölz *n*; f) Zuſpfahl *m*. — 14. ⚔ a) Sturm-, Kehl-band *n* der Mütze ꝛc.; b) Wachenſtrecke ~ for the lock-plate Schloßblechfeder *n*, c) artill. ~ of the axle-tree Gerüſtſtücke *f*. — 15 🚃 ~s *pl.* treuzweiſe Verſtrebungen *f pl.* e-s Wagens. — **III** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* stayed oder staid) 16. Halten machen, verweilen laſſen (with bei). — 17. zum Stehen bringen; er Sache Einhalt thun, -ſtehen, zurückhalten, hindern, -ſtehen, -ſtehen, -ſtehen

len, ~ in Unfähigkeit halten; ~! halt (ein)! — 26. ~ on Zustand bleiben, verharren; ⁊. — 27. ~ *fig.* sich stützen, sich verlassen, vertrauen; ~ with (or to) [*acc.*] on ... sich verlassen auf ...; ~ [*acc.*] warten (for auf [*acc.*]); what ~s the king for? worauf wartete er?; you need not ~ Ihr braucht nicht zu warten. — 29. ~ zögern, zaudern (*SH.*). — 30. fast †: aufhören, endigen. — 31. F bild. Rennsport: gut aushalten (Pferd), standhalten; to ~ home bis ans Ziel gelangen. — 32. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⁊.

Zu **stay**[2] **2:** jur.: ~ of proceedings Aussetzung *f* eines gerichtlichen Verfahrens; in England bisw.: gänzliche Aufhebung desselben; to keep at a ~ im Zaume halten; to stand at (or in) a ~ ins Stocken geraten, stocken, nicht weiter können.

Zu **~ 12 a ⊙:** *carp.* diagonal ~ Kreuzspreize *f* zwischen 2 Balken; *mech.* ~s *pl.* of the boiler Kessel-anker *m'pl.*, -stützen *f pl.*, 🚂 Kesselversteifung *f*.

Zu **~ 17:** to ~ a commission einen Auftrag unausgeführt l.; to ~ a p.'s departure j-n nicht abreisen l.; jur.: to ~ proceedings siehe proceeding 2.

Zu **~ 24:** F she's ~ing with her aunt sie ist bei ihrer Tante zum Besuch; they have ~ing visitors sie haben Besuch (auf Tage, Wochen ꝛc.); there was no ~ing for us in this place an diesem Orte war unseres Bleibens nicht; to ~ at a hotel im Gasthofe bleiben ob. wohnen; to ~ at home zu Hause bleiben.

Zu **~ 26** to come to ~ s. come 20 ⁊: P *Am.*: to ~ put bleiben wo oder wie man ist, dauernd ob. fest sein ob. bleiben; to be put together to ~ sich bewähren, Wurzel fassen.

Zu **~ 32:** to ~ **awny** weg-, ausbleiben (from von); to ~ **behind** zurückbleiben, zu Hause bleiben; to ~ **for** (ob. **to**) dinner zu Tisch (da)bleiben, mitessen; to ~ **from** ... sich einer Sache enthalten; to ~ **in** zu Hause bleiben; to ~ in (after school) nachbleiben; to ~ in for a p. zu Hause bleiben, um j-n zu erwarten; to ~ **on** (ob. **upon**): a) warten auf, erwarten; b) aufwarten; to ~ **out** ausbleiben; to ~ out against sich abheben von; to ~ **up** aufbleiben, wachen; P *Am.* to ~ **with** one another mit ea. gehen (Verlobte).

stay-a-bit F ↖ (ſtē'-ə-bit) *s.* Dornbusch *m*.

stay-at-home F (ſtē'-ət-hōm) **I** *s.* j. der immer zu Hause bleibt, Stubenhocker *m*. — **II** *a.* häuslich, zuhäuslich; ~ man = ~ I.

stay-a-while F ↖ (ſtē'-ə-(h)wail) *s.* = stay-a-bit.

stay-bar (~-bā') *s.*, *arch.* Stehsprosse *f*.

stay-bearer ⊙ (~-ba-rə') *s.*, *carp.* Strebebalken *m*, Bandstück *n*.

stay-binding (ſtē''-bāi'n-din[g]) *s.* Band *n* zum Befestigen einer Schnürbrust.

stay-bolt ⊙ (ſtē'-bōlt) *s.*, *mach.* Steh-, Anker-bolzen *m*. [-fenkel *m*.]

stay-braid (~-brēd) *s.* Schnür-band *n*, -

stay-busk ⑤ (~-bŏſk) *s.* = busk[2] 1.

stay-cord ⑤ (~-kō'd) *s.* = stay-braid.

stay-cramp ⊙ (ſtē'-(k)ramp) *s.* Zeichnerei: Zungenbackstein *m*.

stayed † (ſtēd) *a.* □ = staid[2].

stayedness (ſtē'-d-nĕſ) *s.* = staidness.

stayer (~-ə') *s.* 1. (Unter-)Stützer(in); ~ of ... *f*. — 2. (Stehen-)Bleibender(r); ~ at home Stubenhocker *m*. — 3. F Sport: Pferd, Läufer, Athlet *m*, Schwimmer *m*, Radfahrer *m* von großer Ausdauer *n*.

stay-tore-sail ⛵ (ſtē'-fō'-ſēl) *s.* Focksegel *n*. [topp *m*.]

stay-head ⊙ (ſtē'-hĕd) *s.*, *carp.* Sprießen-

stay-hole (ſtē'-hōl) *s.* 1. ⊙ Hirnm.: Kern *n*. — 2. ⚓ † Gattchen *n pl.* am Stagfock eines Stagsegels.

stay-hook (ſtē'-hūk) *s.* ehm.: Schnürbrusthäkchen *n* zum Aufhängen der Taschenuhr.

staying (ſtē'-in[g]) [stay[2]] **I** F *a.* aushaltend; ⚓ u. Sport: ~ power Ausdauer *f*. — **II** ⊙ *s.* Verankerung *f* eines Kessels ꝛc.

stay-lace ⑤ (ſtē'-lēſ) *s.* = stay-braid.

stayless (~-lĕſ) *a.* 1. von keinem Korsett gestützt. — 2. *poet.* ohne Stütze. — 3. ↖ unaufhaltsam, ohne Aufenthalt.

stay-light ⚓ (~-lāit) *s.* = anchor-light.

stay-maker ⑤ (ſtē'-mē-kə') *s.* Schnürbrustmacher *m*. [glieder.]

stay-pin ⚓ (~-pin) *s.* Steg *m* in e-m Ketten-

stay-plough ⚘ (~-plau) *s.* = cammock 1.

stay-rod ⊙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* = stay-bolt.

stay-sail ⑤ ⚓ (~-ſēl) *s.* Stagsegel *n*; ~ halyards *pl.* Stagsegelfallen *n/pl.*; ~'s stay Leiter (P Leier) *m* eines Stagsegels; fore ~ Stagfock *f*; middle ~ Flieger *m*.

stay-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Stagtakel *n*.

stay-tape (~-tēp) *s.* 1. = stay-braid. — 2. P *co.* Schneider *m*. — 3. ♛ *sl.* Ladendiener *m* in einem Schnittwarengeschäft.

stay-tube ⊙ ⚓ (~-tjūb) *s.* Anker-rohr *n*, Rohr-anker *m*.

stay-wedge ⊙ (~-wĕdʒ) *s.*, *mach.* Stellkeil *m* einer Lokomotive. [Theology.]

S. T. B. *abbr.* = Bachelor of Sacred

S. T. D. *abbr.* = lt. *Sacr(osa'nc)tae Theolo'giae Doctor* (Doktor der Theologie).

Ste (ſtī) *npr.* Koseform von Stephen.

Stead[1] (ſtēd) *npr.*: William Thomas ~ engl. Journalist (geb. 1849; gründete 1890 die *Review of Reviews*). — Vgl. ~[2].

stead[2] (ſtēd) [a/*e. stede*, &c.] **I** *s.* 1. † Stätte *f*, Stelle *f*, Platz *m*. — 2. *fig.* Statt *f*, Stelle *f*; ⁊. — 3. Nutzen *m*, Vorteil *m*; ⁊. — 4. ↖ Gestell *n* (jetzt nur in bedstead). — 5. † Augenblick *m*; a little ~ ein Weilchen (*SP.*). — 6. † Zustand *m* (*SP.*). — 7. † ob. schott. = steading. — **II** *v. a.* ⚓ a. ⑤ a. ⚔ † ob. *prov.* stellen; festsetzen. — 9. zu statten kommen; nutzen, frommen, dienen (*dat.*). — 10. fast †: in die Enge treiben (*sc.*; vgl. bestead[2]). — 11. † to ~ up vertreten (*SH.M.M.3,1,260*).

Zu **~ 2:** in his ~ an seiner Stelle, statt seiner; in their ~s an ihrer Stelle, statt ihrer; † ~ of = instead of; in ~ (mst instead) of statt.

Zu **~ 3:** to be in good ~ sehr zu statten kommen, gute Dienste leisten, nützen; to be of no ~, to serve in no ~ nichts nützen, unnütz sein; ↖ to do ~, to stand in ~ nützen, zu statten kommen; this will stand you in good ~ das wird Ihnen sehr zu statten kommen.

'stead P (ſtĕd) *prp.* u. *adv.* = instead.

steadable † oder schott. (ſtē'-dəbl) *a.* nützlich, dienlich (= serviceable 1).

steadfast (ſtē'-d-fāſt) *a.* □ 1. fest, *fig.* unentwegt, standhaft; ~ belief unerschütterlicher Glaube. — 2. unverwandt (Blick).

steadfastness (~-nĕſ) *s.* Festigkeit *f*, *fig.* Standhaftigkeit *f* ꝛc. (siehe steadfast).

steadier (ſtē'-d-jə') *s.* j. der od. et. das fest macht; P et. das einen wieder nüchtern macht; he uses his cane for a ~ er braucht seinen Spazierstock als Stütze.

steadiness (ſtē'-d-nĕſ) *s.* Festigkeit *f* (a. *fig.*); Standhaftigkeit *f*, Beständigkeit *f*, Stetigkeit *f*; Pflichttreue *f*.

steading *provcN.* und schott. (ſtē'-din[g]) *s.* Bauerhof *m*, Gehöft *n*.

steady[1] (ſtē'-d-i) [a. e. *stedthig*, dtsch stetig] **I** *a.* (-ily *adv.*) 1. fest, unbewegt; sicher; ⚓ steif (Schiff, Wind); ⁊. — 2. regelmäßig, gleichförmig (Bewegung); ~ course of the sun regelmäßiger Lauf der Sonne. — 3. *fig.* fest, standhaft, beständig; bes. stetig im Guten, pflichttreu; ~ in one's principles fest in s. Grundsätzen. — 4. *fig.* ernst, gesetzt, soli'd; *co.* ehrbar. — 5. *hunt.* ~! sachte! (Zuruf an den Hund). — 6. ♛ feststehend, behauptend (Preise); prices remain ~ at ... die Preise halten sich auf ... — **II** *s.* 7. ⊙ *mach.* Vorrichtung zum Festhalten eines Arbeitsstückes. — 8. ⊙ = stadda. — **III** *v. a.* ① d. 9. fest od. sicher machen od. halten; (unter-) stützen. — 10. *fig.* standhaft od. beständig m.; zur Vernunft bringen. — **IV** *v/n.* ① d. 11. fest w., eine feste Stellung einnehmen oder behaupten; sich gleichmäßig bewegen.

Zu **~ 1:** is the table ~? steht der Tisch fest?; Photograph: now, ~! jetzt!; Rennsport: ready, ~, go! Kommando d. Starters beim Ablauf; ⚓ Befehl an den Rudermann: (hold od. keep) ~! stütz so!, recht so!, so fort!; ⚓: ~ gale stehende Kühlte; ~ ship Schiff, das nicht schlingert.

steady[2] † od. *provc.* (ſtē'-d-i) *s.* Amboß *m*.

steady-going (ſtē''-d-i-gō'-in[g]) *a.* 1. von festen Gewohnheiten, soli'd. — 2. ♛ soli'd.

steadying-lines ⑥ ⚓ (ſtē''-d-i-in-lainz) *s/pl.* Brassen *f/pl.* der Hebestreppen im Docke. [Zapfenlager *n*.]

steady-rest ⊙ (ſtē''-d-i-rĕſt) *s.*, *mech.*

steak (ſtēk; *Hom.* stake) [stand.] *s.* 1. Fleisch-schnitte *f* (zum Braten); real ~ Beefsteak *n* von Filet (vgl. a. rump-steak). — 2. † = panel 3. — 3. P *sl.* two-eyed ~ geräucherter Hering.

steak-benter ⊙ (ſtē''-k-bi-ə[r]) *s.*, Kochk.: Beefsteak-klopfer *m*.

steak-broiler (~-brŏi-lə') *s.* Beefsteakrost *m*.

steak-crusher ⊙ (~-krŭſch-ə') **~-masher** ⊙ (~-măſch-ə') *s.* = steak-beater.

steak-pan (~-păn) *s.* Beefsteak-pfanne *f*.

steal[1] (ſtīl; *Hom.* steel) [a/*e. stelan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* stole; *p.p.* stolen, † stole) 1. stehlen, entwenden, (weg)nehmen; P to ~ breeches from a Highlander etwas Unmögliches wollen. — 2. *fig.* stehlen; an sich locken; erwischen, erlisten; heimlich bewirken od. ihnn; unbemerkt erlangen; ⁊. — 3. to ~ oneself sich wohin stehlen, schleichen; ⁊. — 4. † (auch to ~ over) schmuggeln (a. *fig.*). — 5. to ~ away, to ~ off: a) wegstehlen, entwenden; b) *fig.* den Geist ablenken, abziehen (from von). — 6. base-ball-Spiel: to ~ a base (a run) heimlich od. unerwartet von einem Male zu einem andern (um die vier Male herum)laufen. — 7. Textilarbeit: Maschen abnehmen. — **II** *v/n.* ③ 8. stehlen, F mausen; diebisch sein. — 9. sich heimlich wohin begeben, sich wohin stehlen, schleichen; to ~ into the house at dusk in der Dämmerung sich ins Haus einschleichen; base-ball-Spiel: to ~ to a base heimlich (od. unerwartet, ungehindert) von e-m Male zum andern laufen. — 10. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⁊. — **III** *s.* 11. F Diebstahl *m*. — 12. a) base-ball-Spiel: heimlicher od. unerwarteter Lauf von einem Male zu einem andern oder um die vier Male herum.

Zu **~ 2:** *bild.* stolen waters are sweet Luther (Spr. 9,17): verstohlene Wasser sind süß; *fig.* verbotene Früchte schmecken am besten; to ~ a glance (ob. look) at a p. e-n verstohlenen Blick auf j-n werfen, j-n verstohlen ansehen; ♐ to ~ a (ob. the) march j. march[3] 4 ⁊; † to ~ a marriage sich heimlich vermählen; to ~ a sigh heimlich seufzen.

Zu **~ 3:** ↖ to ~ oneself away (ob. off) sich heimlich wegstehlen, sich wegschleichen; to ~ oneself into sich (ein-) schleichen in (*acc.*).

Zu **~ 10:** ⚓ to ~ **ahead** sacht vorwärts gleiten; to ~ **away** sich wegschleichen, -stehlen, sich heimlich entfer-

nen, F sich drücken; to ~ **behind** a p. hinter j-n schleichen; to ~ **in** upon (oder on) j-n beschleichen, unbemerkt überfallen; *fig.* über j-n kommen, j-n überkommen; to ~ **into** sich einschleichen in; to ~ **off** = to ~ away; to ~ **on**: a) unvermerkt überhand nehmen; b) = to ~ in upon; to ~ **out** of the house sich aus dem Hause schleichen, sich heimlich entfernen; to ~ **over** unbemerkt kommen über, überraschen; to ~ **to** s. ~ 9; to ~ **upon** = to ~ in upon.

steal[3] fast † od. *prorc.* u. *Am.* (Often) (ſtīl) *s.* = stale[2]. — Vgl. ~[1].

stealer (ſtī'l-ᵉr) *s.* 1. Stehler *m*, Dieb *m*. — 2. ⚓ Schiffbau: Spitzgang *m*, verlorner Gang, Aufbringer *m*.

stealing (ſtī'l-ing) [stoal[1]] **I** *a.* □ 1. verstohlen, heimlich; unbemerkt; ↖ to come ~ly upon a p. j-n beschleichen, unbemerkt überfallen. — **II** *s.* 2. Stehlen *n*, Diebstahl *m*. — 3. bld. ~s *pl.* gestohlenes Gut.

stealing-strake ⚓ (~-ſtrēk) = stealer 2.

stealth (ſtelth) [steal[1]] *s.* 1. Heimlichkeit *f*, heimliche List; by ~ verstohlen(erweise), heimlich, unbemerkt. — 2. † heimlicher Gang (*SH.M.D.3,2,310*). — 3. † Stehlen *n*, Diebstahl *m*. — 4. † gestohlenes Gut.

stealthful † (ſtē'lth-fuł) *a.* □ diebisch; ~ness † (~-nᵉs) *s.* diebisches Wesen.

stealthiness (ſtē'l-thi-nᵉs) *s.* Verstohlenheit *f*, Heimlichkeit *f*.

stealthy (ſtē'l-thi) *a.* (~ily *adv.*) 1. verstohlen, heimlich; leise, unvermerkt. — 2. leise schleichend.

steam (ſtīm) [*a/e. steám*] **I** *s.* 1. bld. ⊙ *mach., phys.* (Wasser-) Dampf *m*; F (auch *fig.*) (Dampf-)Kraft *f*; ⅋. — 2. F Dunst *m*, Ausdünstung *f*; auch (Höhen-) Nebel *m*. — 3. † Hauch *m* des Atems (*SH. V.63*). — **II** *v/n.* ① a. 4. bld. ⊙ dampfen, Dampf erzeugen (kochendes Wasser ꝛc.; *a. fig.*). — 5. dunsten; ausdünsten; to ~ away verdunsten; to ~ forth hervordunsten. — 6. dampfen, mit Dampf fahren (Schiff ꝛc.), bld. (auch to ~ it) mit einem Dampfer od. einer Eisenbahn fahren (for, to nach); ⅋. — 7. *fig.* schnauben, rasen, toben. — 8. *Am.* to ~ (it) (sich be)trinken. — **III** *v/a.* ① a. 9. ↖ verdampfen lassen, ausdünsten. — 10. bd. ⊙ dem Dampfe aussetzen, mit Dampf behandeln, kochen ꝛc.; ⊙ Kattundruckerei: Farben dämpfen; Tuchfabr.: Tuch dekatieren. — 11. mit Dampf(kraft) zurücklegen.

Zu ~ 1 ⊙: back ~, returning ~ = counter-steam; condensed ~ kondensierter Dampf; cut-off ~ abgesperrter Dampf; dead ~ Abzugsdampf *m*; dry ~ überhitzter (od. indirekter, wasser-armer) Dampf; high ~, high-pressure ~ Hochdruckdampf *m*; low ~, low-pressure ~ Niederdruck-, Tiefdruck-dampf *m*; (non-)saturated ~ (nicht) gesättigter Dampf; overheated ~, superheated ~, surcharged ~ überhitzter oder übersättigter Dampf; wet ~ direkter (oder wasserreicher, mit Wasser gesättigter) Dampf; ⚓ ~ despatch-vessel Avisodampfer *m*; ⊙ ~ exhaust-port = exhaust-port; ~ fire-engine Dampf-(feuer)spritze *f*; ⚓ ~ fog-horn Dampf-Nebelhorn *n*; ⚓ ~ log-book = steam-log; ⊙ ~ pile-driver Dampf-ramme *f*; ⊙ ~ shearing-machine Dampfschere *f*; ⊙ ~ thrashing-machine Dampfdreschmaschine *f*; ⚓ ~ tow(ing)-boat = steam-tug; ⚓ ~ transport-ship Transportdampfer *m*; at full ~, with all one's ~ on mit vollem Dampf, mit voller Dampfkraft; heating by ~ Dampfheizung *f*; jet of ~ Dampfstrahl *m*; production of ~ Dampf-erzeugung *f*, -bildung *f*; tension of ~ Dampfspannung *f*; the ~ is on der Dampf ist angelassen; the ~ is up der volle Dampf ist angelassen; F *fig.* to get one's ~ up sich ins Zeug werfen; to have the ~ on den Dampf angelassen haben; ⚓ to have the ~ up dampfklar sein; to let off the ~ den überflüssigen Dampf ablassen; *fig.* to let off one's ~ sein Übermaß an Kraft ausströmen lassen, sich austoben; to put the ~ on (den) Dampf anlassen; F *fig.* seine Kraft anstrengen, sich Mühe geben; ⚓ to take ~ up a river sich von einem Dampfer stromaufwärts bugsieren lassen.

Zu ~ 6: ⚓ ing and sailing ship Segeldampfschiff *n*; to ~ away abdampfen, abfahren; to ~ back zurückdampfen, -fahren; to ~ down hinunterdampfen, -fahren; to ~ on weiterdampfen, -fahren; to ~ out into the open sea in die offene See hinausdampfen; to ~ over dampfen od. fahren über; to ~ up hinauf-dampfen, -fahren.

steam-*apparatus* ⊙ (ſtī'm-ᵉp-ᵉ-rē'-tᵉs) *s.* Kattundruckerei: Dampf-appara't *m*.

~-atomiser ⊙ (~-a'-tᵉ-māi-ſᵉr) *s.* Art Inhalations appara't.

~-baked (ſtī'm-bekt) *a.* mit Dampf gebacken; ~ bread Dampfbrot *n*.

~-bath (~-*bath*) *s.* Dampf-, Schwitz-bad *n*.

~-blast ⊙ (~-blaſt) *s.* Dampfgebläse *n*.

~-blower ⊙ (~-blō'-ᵉr) *s.* Dampfgebläse *n*; Injektor *m*.

steamboat ⑥ (~-bōt) **I** *s.* 1. Dampf-boot *n*, -schiff *n*; ~ coal = steam-coal; ~ pier Dampfer-Landungsbrücke *f*. — 2. *Am., sl.* thatkräftiger Mensch. — **II** *v/n.* ①a. 3. auf Dampfschiffen arbeiten.

steamboating (~bō'-ting) *s.* 1. Inbetriebsetzung *f* von Dampfschiffen; Arbeiten *n* auf Dampfschiffen; a. Beförderung *f* von Personen und Gütern auf Dampfschiffen. — 2. *Am., sl.* hastiges Arbeiten.

steam-*boiler* ⊙ (ſtī'm-bōi-lᵉr) *s.* Dampfkessel *m*; the ~ bursts (od. explodes, flies into pieces) der Dampfkessel platzt.

~-box ⊙ (~-bɔkſ) *s., mech.* Dampf-büchse *f*, -kammer *f*, -kasten *m*.

~-brake 🚃 (~-brēk) *s.* Dampfbremse *f*.

~-capstan ⚓ (~-kāp-ſtᵉn) *s.* Dampf-(gangspill *n*.

~-car *Am.* (~-kā') **~-carriage** (~-kᵃᵉ-rij) *s.* Dampf-(Straßenbahn)wagen *m*.

~-case ⊙ (~-keſ) *s.* 1. Cylinder-, Dampfmantel *m*. — 2. = steam-box.

~-casing ⊙ (~-kē'-ſing) = steam-case 1.

~-chamber ⊙ (ſtī'm-tſchem-bᵉr) *s.* 1. = steam-box. — 2. = steam-room.

~-charring (~-tſchā'-ring) *s.* Dampfverkohlung *f*.

~-chest ⊙ (ſtī'm-tſchesſt) *s.* 1. Dampf-, Schieber-kasten *m*. — 2. Bleicherei: (Dampf-) Trockenmaschine *f*.

~-chimney ⊙ *Am.* (~-tſchim-nᵉ) *s.* Dampf-schlot *m*.

~-coal (~-kōl) *s.* Kohle *f* zur Dampf-erzeugung, Dampf(kessel)kohle *f*.

~-cock ⊙ (~-kɔk) *s.* Dampfhahn *m*.

~-coil ⊙ (~-kɔil) *s.* Dampf(heiz)schlange *f*.

~-colour ⊙ (~-kɔl-ᵉr) *s.* Dampf-farbe *f*; ~ printing = steam-colouring.

~-colouring ⊙ (~-kɔ'l-ᵉr-ing) *s.* Kattun-Druck *m* mit Dampf-farben, Dampf-druckerei *f*, -färberei *f*.

~-communication (~-kᵉ-miu-nᵻ-kē'-ſchᵉn) *s.* Dampf(-schiff-, -wagen)-Verbindung *f*.

~-compression (ſtī'm-kᵉm-preſch-ᵉn) *s.* Dampf-verdichtung *f*, -druck *m*.

~-cooking ⊙ (~-kū'-king) *a.*: ~ apparatus Dampf-Koch-apparat *m*, -Kochtopf *m*.

~-corvette ⚓ (~-kɔr-wē't) *s.* Dampf-korve'tte *f*.

~-*crane* ⊙ (ſtī'm-krēn) *s.* Dampf-kran *m*.

~-cutter ⚓ (~-kɔt-ᵉr) *s.* Dampfkutter *m*.

~-cylinder ⊙ (~-ſi'l-in-dᵉr) *s.* (Dampf-) Cylin'der *m*.

~-distillery (~-diſ-ti'l-ᵉ-rē) *s.* Dampf-brennerei *f*.

~-distributor ⊙ (~-diſ-tri'-biu-tᵉr) *s.* Dampf-schieber *m*, -verteiler *m*, (innere) Steuerung.

~-doctor (ſtī'm-dɔk-tᵉr) *s.* 1. F Arzt *m*, der mit Vorliebe Dampfbäder verordnet. — 2. ⊙ Dampf-Speisepumpe *f* e-s Dampfkessels.

~-dome ⊙ (~-dōm) *s.* (Dampf-) Dom *m*, Dampfhaube *f*.

~-drag ⊙ (~-drāg) *s.* Dampfwagen *m* zum Ziehen auf gewöhnlichen Straßen.

~-dredger ⚓ (~-dre-dᵍᵉr) *s.* Dampfbagger *m*.

~-eccentric ⊙ (~-ᵉk-ſe'n-trik) *s.* Einlaß-Excen'ter *m* der Ventilmaschine.

~-engine ⊙ (ſtī'm-en-dᵍin) *s., mach.* Dampfmaschine *f*; condensing ~ Kondensations-Dampfmaschine *f*; locomotive ~ Lokomoti'v-e *f*; marine ~ Schiffs-Dampfmaschine *f*; movable ~, portable ~, travelling ~ Lokomobi'le *f*; non-condensing ~ Dampfmaschine *f* ohne Kondensation; rotary ~ rotierende Dampfmaschine; ~ builder Dampfmaschinenbauer *m*; ~ governor Dampfmaschinen-Regula'tor *m*; ~ indicator Dampfdruck-Indika'tor *m*.

~-engineering ⊙ (~-en-dᵍi-ni'-ring) *s.* Dampfmaschinen-wesen *n*, -bau *m*.

steamer (ſtī'm-ᵉr) *s.* 1. ⚓ Dampfer *m*, Dampf-boot *n*, -schiff *n*; ⅋. — 2. ⊙: a) F Dampfkochtopf *m*, Dampfer *m*; b) Kattundruckerei: Dämpfer *m*; Dämpfapparat *m*; c) Feuerwehr: Dampfspritze *f*; d) Straßenlokomoti've *f*; e) = steam-boiler; f) = steam-box. — 3. *Am.* Austern-Dämpfer(in). — 4. *Am., sl.* = steamboat 2. — 5. Austr.: Art Kuchen aus Mehl und Fett. — 6. *cant* Tabakspfeife *f*.

Zu ~ 1 ⚓: armed ~ Kriegsdampfer *m*; ~ with paddle-wheels Rad-dampfer *m*; ~ with propeller Schrauben-dampfer *m*.

steamer-cap *Am.* (ſtī'-mᵉr-kāp) *s.* = fore-and-aft 3.

steamer-duck (~-dɔk) *s., orn.* Art schnell schwimmende Ente (*Micropterus brachypterus*).

steamer-line ⚓ (~-lain) *s.* Dampferlinie *f*.

steam-*excavator* ⊙ (ſtī'm-e'-kſᵉ-kᵉ-wē-tᵉr) *s.* = navvy 2.

~-excursion (ſtī'm-ᵉkſ-kör-ſchᵉn) *s.* Dampfer-ausflug *m*.

~-ferry (ſtī'm-fe-rē) *s.* Dampf-fähre *f*.

~-fleet ⚓ (ſtī'm-flit) *s.* = steam-navy.

~-force (ſtī'm-fɔ'ſ) *s.* 1. ⊙ Dampfkraft *f*. — 2. ⚓ = steam-navy.

~-frigate ⚓ (~-fri'g-ᵉt) *s.* Dampf-fregat'te *f*.

~-gas (ſtī'm-gäſ) *s.* überhitzter Dampf.

~-gauge ⊙ (~-gedj) *s., phys.* Manome'ter *n*, (Dampf-)Druckmesser *m*; bld. mercurial ~ Quecksilber-manometer *n*.

~-generator (~-dᵍe'-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Dampf-erzeuger *m*, -kessel *m*.

~-governor ⊙ (ſtī'm-gᵉ'-w-ᵉr-nᵉr) *s.* Dampfregulator *m*.

~-gun ✕ (~-gən) *s., artill.* Dampfgeschütz *n*.

~-hammer ⊙ (~-ham-ᵉr) *s., metall.* Dampfhammer *m*.

~-heat (~-hīt) *s.* 1. *phys.* zur Erzeugung von Dampf aus Wasser von 0 Grad C. erforderte Gesamtwärme. — 2. durch Dampfverdichtung verlorene Wärme.

~-heater ⊙ (~-hī-tᵉr) *s.* Dampf-erzeuger) richtung *f*.

~-heating ⊙ (~-hī'-ting) *s.* Dampfheizung *f*; ~ apparatus, ~ pipe Dampfheizung-rohr *n*.

~-hoist ⊙ (ſtī'm-hɔiſt) *s.* Dampf-aufzug *m*.

~-house *Am.* (~-haus) *s.* Dampfhaus *n* (in einem Austern-Dämpfer) (vgl. steamer 3).

~-indicator ⊙ (~-i'n-dᵉ-kē-tᵉr) *s.* Dampfzeiger *m*, Kolben-manometer *n* e-r Dampfmaschine.

steamlessness (ʃtīm′ˌm¹-n²ˌlĕs) *s.* das Dampflose, Dampfmangel *m*, Nebelglotze *f*. [case 1.]

steam-jacket ⊙ (ʃtīm′-jăk¹-t) = steam-case.

~-jacketed ⊙ (~-jăk¹-t-d) *a.* s. jacketed.

~-jet ⊙ (~-jĕt) *s.* Dampfstrahl *m*.

~-joint ⊙ (~-joint) *s.* Dampfdichtung *f*, Stoß.

~-kettle ⊙ (~-kĕt¹-l) *s.* Pfanne *f* mit Dampfheizung; Dampfkessel *m*; Dampfbratpfanne *f*; Glocke *f*.

~-kitchen ⊙ (~-kĭt¹-chĭn) *s.* Dampfkochapparat *m*, Dampfküche *f*.

~-launch ⚓ (~-lanch) *s.* Dampfbarkasse *f*.

~-laundry ⊙ (~-lân-drĭ) *s.* Dampfwaschanstalt *f*.

~-lift ⊙ (~-lĭft) = steam-hoist. [anstalt *f*.]

~-line ⚓ (~-lain) *s.* Dampferlinie *f*.

~-locomotive ⊙ (ˈ~-lō-kŭ-mō¹-tĭv *or* ˈ~-lō-kŭ-mō-tĭv) *s.* (Dampf-)Lokomotive *f*.

~-log ⚓ (ʃtīm′-lŏg) *s.* Maschinentagebuch *n*, Maschinenraum-Journal *n*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Dampfmühle *f*.

~-motor ⊙ (~-mō¹-tŭr *or* ~-mō-tŏr) *m.*, -maschine *f* [baggermaschinenlokomotive *m*.]

~-mudderer ⊙ (~-mŭd-ᵊr-ŭr) *s.* Dampf-[baggermaschinenlokomotive *m*.]

~-navigation ⚓ (ˈ~-năv-ᵊ-gē¹-shĭn) *s.* Dampfschiffahrt *f*; ~ company Dampfschiffahrtsgesellschaft *f*; ~ line Dampfschiffahrtslinie *f*.

~-navvy ⊙ (~-năv-ĭ) *s.* = navvy 2.

~-navy ⚓ (~-nō-vĭ) *s.* Dampferflotte *f*.

~-organ ♪ (~-ôr-gŭn) = calliope. [ofen *m*.]

~-oven ⊙ (~-ŭv-ŭn) *s.* Dampfheizungs-

~-packet ⚓ (~-păk¹-ĭt) *s.* Dampfpaketboot *n*, Postdampfer *m*; ~ communication Postdampfer-Verbindung *f*.

~-pan ⊙ (~-păn) *s.* Dampfpfanne *f*, Pfanne *f* mit Dampfheizung. [weg *m*.]

~-passage ⊙ (~-păs¹-ĭj) *s.* Dampf-kanal,

~-pipe ⊙ (ʃtīm′-păip) *s.* Dampfrohr *n*, -röhre *f*; Dampfzylinder *m*.

~-piston ⊙ (~-pĭs¹-tŭn) *s.* Dampfkolben *m*.

~-plough ⊙ (~-plaŭ) *s*, *agr.* Dampfpflug *m*. [ploughing] ℣.

~-ploughing ⊙ (ˈ~-plaŭ′-ĭn¹) *s.* [siehe]

~-port ⊙ (ʃtīm′-pōrt *or* ~) *s.* Dampf-kanal *m*, -weg *m*; Dampf-eintritts- bzw. -austritts-Öffnung *f* am Kessel.

~-power (~-paŭ-ŭr) *s.* Dampfkraft *f*.

~-press ⊙ (~-prĕs) *s.*, *typ.* Dampf-, Schnell-presse *f*.

~-pressure ⊙ (~-prĕsh-ŭr) *s.* Dampfdruck *m*; ~ gauge = steam-gauge.

~-printing ⊙ (ˈ~-prĭn¹-tĭn²) *s.* Drucken *n* mit Schnellpressen.

~-propeller ⚓ (ʃtīm′-prŭ-pĕl-ŭr) *s.* Dampfschraube *f* an Schraubendampfern. — 2. Schraubendampfer *m*.

~-pump ⊙ (ʃtīm′-pŭmp) *s.* Dampfpumpe *f*.

~-race ⚓ (~-rēs) *s.* Wettfahrt *f* von Dampfbooten. [wärme-Ausstrahler *m*.]

~-radiator ⊙ (ˈ~-rā¹-dĭ-ā¹-tŭr) *s.* Dampf-

~-ram ⊙ (ʃtīm′-răm) *s.*, *mach.* Dampframme *f*, ⚓ Dampfwidder *m*.

~-regulator ⊙ (ˈ~-rĕ-gū-lā¹-tŭr) *s.* (Dampf-) Regulator *m*. [steam-box.]

~-reservoir ⊙ (ʃtīm′-rĕ′-zŭr-vwär) *s.* = [Dampfrohr *f*, -weg *m*.]

~-rocket (ʃtīm′-rŏk¹-t) *s.* Dampf-rakete *f*.

~-roller ⊙ (~-rō-lŭr) *s.* (Straßen-) Dampfwalze *f*. [hammer *f*.]

~-room ⊙ (~-rūm) *s.* Dampf-raum *m*,

~-saucepan (ˈ~-sâ′-spăn) *s.* Topf *m* zum Dämpfen von Kartoffeln etc.

steamship ⚓ (ʃtīm′-shĭp) *s.* Dampfschiff *n*, Dampfer *m*; ~ company (line) Dampfergesellschaft *f* (-linie *f*).

steam-sloop ⚓ (~-slūp) *s.* Dampf-[schiff *n*, -boot *n*, -kanonenboot *n*.]

~-space ⊙ (~-spās) *s.* = steam-room.

~-surveyor (~-sŭr-vē¹-ŭr) *s.* Dampf-[maschinenbesitzer *m*. (Gen.-)Spritze *f*.]

~-syringe ⊙ (ˈ~-sĭr¹-ĭnj) *s.* Dampf-

~-table (ʃtīm′-tā-bl) *s.* 1. Platte mit Löchern, Dampfröhren, Behältern zum Warmhalten von Speisen. — 2. ⊙ Tabelle, die die Dampfspannung etc. angibt.

steam-tank ⊙ (ʃtīm′-tăngk) *s.* Dämpfer *m*, Dampfapparat *m* für Leim etc.

~-tender ⚓ (~-tĕn-dŭr) *s.* kleines Dampfboot, Dampf-Lichter *m*.

~-tight ⊙ (ʃtīm′-tā-tĭ) *a.* dampfdicht.

~-toe ⊙ (~-tō) *s.* Dampfgarnitur an Dampfmaschinen. [wasser-Ableiter *m*.]

~-trap ⊙ (ʃtīm′-trăp) *s.* Kondensations-

~-travelling ✎ (ˈ~ trăv′-ĭl-ĭn²) *s.* Reisen *n* mit Dampfkraft. [*m* bei Salinen etc.]

~-trunk ⊙ (ʃtīm′-trŭngk) *s.* Brodemsang

~-tug ⚓ (~-tŭg) *s.* Schleppdampfer *m*.

~-valve ⊙ (ʃtīm′-vălv) *s.* Dampf-ventil *n*, -klappe *f*. [*m*. — 2. ⚓ Dampfschiff *n*.]

~-vessel (~-vĕs¹-l) *s.* 1. ⊙ Dampfbehälter

~-voyage (~-vŏi¹-dzh) *s.* Dampfschiff-reise *f*, -fahrt *f*. [wagen *m*.]

~-waggon 🚃 (~-wăg-ŭn) *s.* Dampf-

~-way ⚓ ⊙ (~-wē) *s.* Dampf-kanal *m*, -weg *m*. [maschine.]

~-wheel ⊙ (~-(h)wēl) *s.* rotierende Dampf-

~-whistle ⊙ (~-(h)wĭs¹-l) *s.* Dampfpfeife *f*, Signalpfeife *f* der Lokomotive. [wunde *f*.]

~-wound (~-wūnd) *s.* Dampf-

~-winch ⊙ (ʃtīm′-wĭn(t)ch) *s.* Dampf-

~-worm ⊙ (~-wŭrm) *s.* gewundene Dampfschlange. [Dampf-...; dampfig, dunstig.]

steamy (ʃtīm′-mĭ) *a.* aus Dampf bestehend;

steam-yacht ⚓ (ʃtīm′-jŏt) *s.* Dampfjacht *f*.

stean[1] † (ʃtēn) *v.* u. *s.* = steen[1] u. [2].

stean[2] ⚒ *prov. Corn.* (~) *s.* Zinn *n*.

steaning (ʃtē′-nĭn²) *s.* = steening.

stearate ⊙ (ʃtĭ′-ᵊ-rāt) *s.*, *chem.* stearin-saures oder talgsaures Salz.

stearic ⊙ (ʃtĭ-ăr′-ĭk) *a.* Stearin betreffend; Stearin-...; ~ acid Stearinsäure *f* ($C_{18}H_{36}O_2$).

stearin (ʃtĭ′-ᵊ-nĭn) [grch.] *s.*, *chem.* 1. ⊙ Stearin *n* ($(C_{18}H_{35}O_2)(C_{18}H_{17}O_2)_2$). — 2. Stearinsäure *f* zu Kerzen. [*f*, -licht *n*.]

stearin-candle (~-kăn¹-dl) *s.* Stearin-kerze

stearine (ʃtĭ′-ᵊ-nĭn) = stearin. [reitung *f*.]

stearinery ⊙ (ʃtĭ′-ᵊ-nĭn-ᵊ-rĭ) Stearin-be-

stearin-press ⊙ (ʃtĭ′-ᵊ-nĭn-prĕs) *s.* hydraulische Presse zum Abpressen der Stearinmasse.

stearin-soap ⊙ (~-sōp) *s.* Stearinseife *f*.

stearone ⊙ (ʃtĭ′-ᵊ-rōn) *s.*, *chem.* Stearon *n* ($C_{35}H_{70}O$). [Stearepten *n*.]

stearoptene ⊙ (ʃtĭ-ăr′-ŏp-tēn) *s.*, *chem.*

stearyl ⊙ (ʃtĭ′-ᵊ-rĭl) *s.*, *chem.* Stearyl *n* ($C_{18}H_{35}O$).

steatite ⊙ (ʃtĭ′-ᵊ-tāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Bild-, Seifen-, Speck-stein *m*; Talk *m*.

steatitic ⊙ (ʃtĭ-ᵊ-tĭ′-ĭt) *a.*, *min.* bildstein-, specksteinartig; talkartig.

steatocele ⊙ (ʃtĭ′-ᵊ-tō-sēl, a. ʃtĭ′-ᵊ-tŏ-sēl) [grch.] *s.*, *med.* Fettbruch *m*.

steatoma ⊙ (ʃtĭ-ᵊ-tō′-mă) *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵊ-ta), *med.* Fett-, Speck-geschwulst *f*.

steatomatous ⊙ (ʃtĭ-ᵊ-tŏm′-ᵊ-tŭs, a. ~tō′-mᵊ-tŭs) *a.* fettgeschwulst-artig.

steatopyga ⊙ (*C.D.* ʃtĭ-ᵊ-tŏ-pī′-gă, *W.B.* ʃtĭ-ᵊ-tō-pī-gă) *s.*, *med.* Specksteiß *m* (bild. der Hottentottenweiber).

steatopygous ⊙ (~gŭs) *a.* specksteißig.

steatorrhea ⊙ (ʃtĭ-ᵊ-tŏ-rĭ′-ă) *s.*, *med.* Schmerfluß *m*.

steatosis ⊙ (~tō′-sĭs) *s.* Fettigkeit *f*.

steboy † oder *Am.* (ʃtĭ-bŏĭ′) *int.* faß an!, pack an! (Zuruf an Hunde).

stech (ʃtĕch) *v.*|*n.* (*v.*|*n.*) ① a. (volle) stopfen, sich mästen. [&c.]

sted(fast) †(ʃtĕd′-(făst)) &c. = steadfast).

Stedman (ʃtĕ′d-mᵊn) *npr.*: Edmund Clarence ~ amerik. Dichter (geb. 1833).

stee † od *prov.* (ʃtī) *s.* Leiter *f*; Zauntritt *m*.

steed (ʃtīd) [a/c. *stēda*] *s.*, *poet.* (Kampf-, Streit-, Schlacht-)Roß *n*; *fig.* iron ~, steel ~ Stahlroß *n* (Fahrrad).

steeling (ʃtī′-lĭn²) *s.* = steading.

steedless (ʃtī′d-lĕs) *a.*, *poet.* roßlos.

Steedman (ʃtī′d-mᵊn) *npr.*: James Barrett ~ Heerführer der Union im nordamerikanischen Bürgerkriege (1818—1883).

steek † oder schott. (ʃtīk) [vgl. stitch] ▮ *v/n* ① a. 1. stechen, heften, nähen. — 2. (ver-) schließen. — ▮▮ *s.* 3. Stich *m*. — 4. Nähen *n*.

steel[1] (ʃtīl; *Hom.* steal) [a c. *stēle*, *stȳle*] ▮ *s.* 1. ⊙ *metall.* Stahl *m* ℣. — 2. ⊙: a) stählernes Werkzeug; Feuerstahl *m*; Messer-, Wetz-stahl *m*; b) Blankscheit *n* im Schnürleibchen; Stahlreif *m* im Unterrock. — 3. *poet.* Stahl *m*, Tolch *m*, Schwert *n*. — 4. *fig.* (Stahl-)Härte *f* des Gemütes etc.; hands *pl.* of ~ stahlharte Köpfe *m/pl.*, Starrtorfe *m/pl.*; heart of ~ hart-herziger Mensch. — 5. *med.* eisenhaltiges oder Stahl-Wasser *n*. — 6. † Zinn-folie *f* der Spiegel; Spiegel *m*. — 7. † *cant* (in London) Zuchthaus *n*. — ▮▮ *a.* ↖ stählern, aus Stahl (gemacht etc.); Stahl-... (vgl. die Ziffern); 🐕 ~ toys *pl.* Bezeichnung für kleine Artikel aus poliertem Stahl, wie Korkzieher, Handschuh- oder Stiefel-knöpfer etc. — 9. *fig.* hart, gefühllos. — ▮▮▮ *v/t.* ① a. 10. ⊙ (an-, aus-, ver-, vor-)stählen. — 11. in Güte und Glanz stahl-artig machen. — 12. *fig.* Mut etc. stählen; (ver)härten, verstocken, unbeugsam machen (against, to gegen); ℣. — 13 *prov.* plätten, bügeln.

Zu ~ 1 ⊙: alloyed ~ Stahl-legierung *f*, -zusatz *m*; *metall.* annealed ~ angelassener Stahl; blistered ~ Blasenstahl *m*; burnt ~ überhitzter oder verbrannter Stahl; case-hardened ~, chilled ~ Gußstahl *m*; cast ~ Gußstahl *m*; cemented ~, converted ~, ~ of cementation Brenn-, Zementstahl *m*; chips (oder scales) *pl.* of ~ Stahl-Hammerschlag *m*; crude ~ Rohstahl *m*; Damascene ~, Damascus ~, Damask ~ Damascenerstahl *m*, damaszierter Stahl; fined ~ Herdfrischstahl *m*; flowing ~ Flußstahl *m*; forger of ~ Stahlschmied *m*; German ~ = natural ~; granulated ~ Kornstahl *m*; harsh ~ unschweißbarer Stahl; Indian ~ indischer Stahl, Wootzstahl *m*; lump of ~ Stahlklumpen *m*; mild ~ schweißbarer Stahl; natural ~ Frisch-, Luppen-, Renn-, Roh-, Schmelz-, Wolfs-stahl *m*; nickeliferous ~ Nickelstahl *m*; overheated ~ = burnt ~; precious ~ Edelstahl *m*; puddled ~ Puddelstahl *m*; raw ~ Rohstahl *m*; refined ~ Gerbstahl *m*; rolled ~ Streck-, Walz-stahl *m*; rough ~ = natural ~; 🐕 run ~ Bezeichnung für verschiedene kleine Artikel aus hämmerbarem Gußeisen, wie Stangengebisse u. Steigbügel; soft ~ weicher Stahl; superfine ~ = rose-steel; tempered ~ angelassener Stahl; tilted ~ gegerbter Stahl; welding ~ schweißbarer Stahl; wild ~ Wilder-, Willer-stahl *m*; wrought-iron ~ Zement-stahl *m*; *fig.*: as cold as ~ so kalt wie Stahl; true as ~ treu wie Gold (*SH.M.D.2,1.197*); to engrave in (o. on) ~ in Stahl stechen.

Zu ~ 12: ↖ ~ed in impudence höchst frech; ↖ ~ed in sin in der Sünde verstockt; *fig.* to ~ one's forehead unverschämt sein.

steel[2] † (ʃtīl) *s.* = stale[2]. — Vgl. ~[1].

steel-bar Γ (ʃtī′l-bā′) *s.* Nadel *f*; ~ driver Schneider *m*. [stacheldraht *m*.]

~-barb ⊙ (~-bā′-bă) *a.*: ~ fencing-wire Stahl-

~-blue (~-blū) *a.* u. *s.* stahlblaue Farbe).

~-boned ↖ (~-bōnd) *a.* mit stahlharten Knochen.

~-bow (~-bāū) *a.* schott. jur.: ~ goods *pl.* vom Gutsherrn an den Pächter teilweise gelieferte Korn, Stroh, Vieh etc.

steelboy (ˈstīlˌbȱ) *s.* Mitglied der Aufrührerbande in Ulster (Irland) um 1772–1774.

steel-bronze ⊕ ⊙ (ˈstīlˌbrənz) *s.* Stahlbronze *f.*

~-cap ⊕ ⚔ (~ˌkap) *s.* ehm.: Stahlkappe *f.*

~-castings ⊕ ⊙ (ˈstīlˌkastiŋz) *s/pl.* Gußstahlwaren *f/pl.* [der Trecholer.]

~-chisel ⊕ ⊙ (ˈstīlˌtshizl) *s.* Stahl *m/*

~-clad (~ˌklad) *a., poet.* stahlgepanzert.

~-coal ⊕ ⊙ (~ˌkōl) *s., mach.* Stahlfeil *m.*

~-coloured (~ˌkʌlərd) *a.* stahlfarbig, -blau.

~-converter ⊙ (~kənˈvəːtə) *s.* Stahlerm.

~-covered (~ˈkʌvəd) *a.* = steel-clad.

~-cutter (~ˌkʌtə) *s.* 1. Stahlschneider *m.* — 2. ⊙ *mech.* Stahlschneidemaschine *f.*

Steele (stīl) *npr.:* Sir Richard ~ englischer Schriftsteller (1671–1729, bekannt als Herausgeber des *Spectator* und des *Tatler*).

steeled (stīld) *a.:* ~ coat Stahl-, Eisenkleid *n* (*SH.H.VI.a,1,1,85*). [fischer *m.*]

steel-engraver (ˈstīlˌinˈgreivə) *s.* Stahl-

steel-engraving (ˈstīlˌinˈgreiviŋ) *s.* 1. Stahlstechkunst *f.* — 2. Stahlstich *m.*

steeler[1] ⊙ (ˈstīlə) *s.* Stahl-arbeiter *m.*

steeler[2] ⚓ (~) *s.* = stealer 2. — Vgl. ~[1].

steel-filings ⊙ (ˈstīlˌfailiŋz) *s/pl.* Stahlfeilstaub *m.*

~-finery ⊙ (ˈstīlˌfainəri) *s., metall.* Stahlfrischfeuer *n.*

~-furnace ⊙ (~ˈfəːnəs) s. Zementier-ofen *m.*

~-girt (~ˈgəːt) *a., poet.* stahl-umgürtet.

~-goods ⊕ (~ˌgudz) *s/pl.* = Steelware.

steel-head (~ˌhed) **I** ♘ *s., Am.* (Lachs) 1. = ruddy duck (siehe duck[2] 1 ♆). — 2. = rainbow-trout. — **II** † *a.* 3. stahlbeschlagen (*SP.*). [Stahlklappschiene *f.*]

steel-headed (ˈstīlˌhedəd) *a.:* 🚂 ~ rail

steel-hearted F (~ˈhaːtəd) *a., fig.* hartherzig, unbarmherzig. [Griff.]

steel-hilted (~ˌhiltəd) *a.* mit Stahlgarnitur

steelification ⊙ (ˈstīlifiˈkeiʃn) *s.* Verwandlung *f* von Eisen in Stahl.

steelify ⊙ (ˈstīlifai) *v/a.* d. Eisen in Stahl verwandeln.

steelliness ✎ (~ˈnēs) *s.* Stahl-artigkeit *f*, Stahlhärte *f*, große Härte.

steeling (ˈstīliŋ) *s.* (An-) Stahlen *n*; Verstählung *f* von gravierten Kupferplatten.

steeling-strake ⚓ (~ˌstreik) = stealer 2.

steel-jewelry ⊕ (ˈstīlˌdʒuːəlri) *s.* Stahlschmuck *m*, feine Stahlarbeiten *f/pl.*

~-like (~ˌlaik) *a.* stahl-ähnlich, -artig.

~-making (~ˌmeikiŋ) *s.* Stahlbereitung *f.*

~-manufactory (ˈstīlˌmanifəktəri) *s.* Stahl-fabrik *f*, -hammer *m*, -hütte *f.*

~-manufacturer (~ˌmanjuˈfakʧərə), **~-master** (ˈstīlˌmaːstə) *s.* Stahl fabrikant *m*, -hüttenbesitzer *m.*

~-mill ⊙ (~ˌmil) *s.* Stahlwalzwerk *n.*

~-mirror ⊕ (~ˌmirə) *s.* Stahlspiegel *m.*

~-ore (~ˌōə) *s.* Stahl-, Stahleisenstein *m*, Eisenspat *m.*

~-ornaments ⊕ (ˈstīlˌōːnəmənts) *s/pl.* = Steeljewelry.

~-pen ⊕ (ˈstīlˌpen) *s.* Stahlschreibfeder *f*; *sl.* ~ coat, ~ garment Frack *m.*

~-pig ⊙ (~ˌpig) *s.* Rohstahl-eisen *n.*

~-pill ⊕ (~ˌpil) *s., med.* Stahlpille *f.*

~-plate ⊕ ⊙ (~ˌpleit) *s.* Stahlblech *n*; Stahlplatte *f*; ~ engraving: a) Stahlstecherei *f*; b) Stahlstich *m.*

~-plated (~ˌpleitəd) *a.* 1. ⊙ mit Stahl plattiert. — 2. mit Stahllotten belegt, stahlgepanzert. [Spitze.]

~-pointed (~ˌpointid) *a.* mit stahlbesetzt

~-puddling ⊙ (ˈstīlˌpʌdliŋ) *s., metall.* Stahlpuddeln *n.*

~-rail ⊕ ⊙ (ˈstīlˌreil) *s.* Stahlschiene *f.*

~-refinery ⊙ (~riˈfainəri) *s., metall.* Stahl gerbherd *m*, -frischfeuer *n*

~-roller ⊕ ⊙ (~ˌrōlə) *s.* Stahl walze *f*, -zylinder *m.*

steel-shod (ˈstīlˌʃɔd) *a.* stahlbeschuht.

~-spring ⊕ ⊙ (~ˌsprin) *s.* elastische Stahlfeder, Schnell-, Sprung-feder *f.*

~-string ⊕ ♫ (~ˌstriŋ) *s.* Stahlsaite *f.*

~-tired ⊙ (~ˌtaiəd) *a.* mit Stahl beschient.

~-topped (~ˌtɔpt) *a.:* 🚂 ~ rail Stahlkopfschiene *f.*

~-trap ⊕ (~ˌtrap) *s.* Teller-eisen *n* gegen Raubzeug; Fußangel *f.* [*fig.*]

steelware ⊕ (~ˌwɛə) *s., coll.* Stahlwaren *f/pl.*

steel-wire ⊕ ⊙ (~ˌwaiə) *s.* Stahldraht *m*; round ~ (gezogener) Rundstahl.

steelwork ⊕ ⊙ (~ˌwəːk) *s.* 1. Stahl-arbeit *f.* — 2. ~s *pl.* Stahl-hütte *f*, -hammer *m.*

steel-worker (ˈstīlˌwəːkə) *s.* Stahlarbeiter *m.*

steely (ˈstīli) *a.* 1. stählern. — 2. *fig.* (stahlhart, unbeugsam. — 3. stahl-artig, -farben, -glänzend; ⊙ *metall.* ~ iron stahl-artiges Eisen, Feinkorn-eisen *n.* — 4. ⊙ *metall.* zur Stahlbildung geneigt.

Steelyard[1] ⚓ (ˈstīljaːd, F ˈstīlˈjaːd) *npr.* Stahlhof *m* (Speichergruppe der ehemaligen Hansa in Lo., wo die aus Deutschland eingeführten Tuche gestaltet, d. h. gestempelt wurden; auch die hanseatische Kaufmannschaft in Lo. — Vgl. ~[2].

steelyard[2] ⚓ ⊙ (~) *s., mach.* (Schnell-, Laufen-) Wage *f* mit Laufgewicht (auch ~s *pl.* oder pair of ~s). — Vgl. ~[1].

steem † (stiːm) *v.* und *s.* = esteem.

steen[1] *prov.* und ichth. (stiːn) [a e.] **I** *v/a.* a. 1. steinigen. — 2. ⊙ mit Steinen ausmauern, einfassen, pflastern 2c. — **II** *s.* 3. Stein *m.* — Vgl. ~[2].

steen[2] (~) [a e.] *s.* 1. † Mut Stein- oder Thon-krug *m*, -urne *f.* — 2. *prov.* großes Steingut-faß zum Kalkeinlegen. — Vgl. ~[1].

Ste'en (stiːn, ˈstīˈən) *npr.* = Stephen.

steenbo(c)k (ˈstiːnˌbɔ(k) oder ˈstōˈnˌbɔ(k)) *s., zo.* Bock-antilope *f* (*Calotragus tragulus*).

Steenie (ˈstīˈnī) *npr., dim.* von Stephen (auch Kosename des Herzogs von Buckingham seinem Gatten I. von England).

steening (ˈstīˈniŋ) *s.* 1. *prov.* mit kleinen runden Steinen gepflasterter Weg. — 2. ⊙ *arch.* steinerne Brunnen-, Gewölbe-2c. Einfassung, Brunnenmauer *f.*

steenkirk (ˈstīnˌkəːk) [Steenkerke, belgischer Flecken im Hennegau; Schlacht 1692] *s.* Wulst für verschiedene Mode artikel, wie Perrücken, Schnallen 2c., bes. Art Zipfelhalstuch *n.*

steep[1] (stiːp) [a/e. *steap*] **I** *a.* ▢ 1. steil, jäh, abschüssig; *fig.* schroff; 🚂 ~ gradient starke Steigung. — 2. † hoch; schwer zugänglich. — 3. F *sl.:* a) mühsam, schwierig (Unternehmen); b) besonders *Am.* außerordentlich groß, übertrieben hoch (Preis); c) unwahrscheinlich, unglaublich; that sounds very ~ das klingt sehr unwahrscheinlich. — **II** *s.* 4. steiler Abhang, jähe Tiefe. — 5. ⊙ *arch.* Böschungsmauer *f.* — Vgl. ~[2].

steep[2] (~) [m/e. *steepen*, dtsch stippen] **I** *v/a.* (u. n.) 1. ⊙: a) in eine Flüssigkeit (ein)tauchen, einweichen, legen (in ac); b) baden, spülen (in ac); c) Glas, Hanf wässern, rotten, rösten; d) Wäsche (ein)handeln; e) ✎ Thee 2c. (auf)ruhen, ziehen lassen. — 2. Holz 2c. tränken, schwängern (with ac). — 3. (auf-) feuchten (with ac); *fig.* baden (in ac); ~ed in sweat in Schweiß gebadet. — 4. *fig.* (in) (ein)tauchen, versenken (in, durch)dringen (in); ~ed in misery (tief) im Elend (sitzend); a heart ~ed in selfishness ein ganz in Selbstsucht aufgehendes Herz; ~ed in vice in Laster versunken. — 5. *prov.* Haar 2c. stutzen, stutzen. — **II** *v/n.* (u. a.) 6. in einer Flüssigkeit weich 2c. — **III** *s.* 7. ⊙: a) Eintauchen *n*, Eingeweichtes *n*, b) Waschwasser *n*, Spülig *f*, Bauche *f*, to lay in a ~ ein-, einweichen, to put the clothes in a ~ Wäsche in die Lauge (ein)werfen; c) Färberei, Bad *n*; d) Spinnerei Flachs-, Hanfröste *f*; e) Brauerei: Einquellen *n*. — 8. Flüssigkeit *f* zum Einweichen von Samen zum Keimen. — 9. *prov.*: a) = rennet[1]; b) = abomasus. — Vgl. ~[1].

steep-down ✎ (ˈstīpˌdaun) *a.* mit jähem Abfall, steil abstürzend.

steepen ✎ (ˈstīpn) *v/n.* (u. a.) steil werden, steil aufragen. [Weichfüße *f.*]

steeper ⊙ (ˈstīpə) *s.* Färberei: Garungs-,

steepful † (ˈstīpˌful) *a.* jäh, steil.

steep-grass ♀ (~ˌgraːs) *s.* = butter-wort.

steepiness ✎ (ˈstīpinəs) = steepness.

steeping-cistern ⊙ (ˈstīpiŋˌsistəːn) *s.* Brauerei: Maisch-, Quell-bottich *m*, Weiche *f.*

~-copper ⊙ (~ˌkɔpə) *s.* Tuchm.: Netzkessel *m.*

~-trough ⊙ (~ˌtrɔf) *s.* 1. = steeping-cistern. — 2. Färberei: Garungsfüße *f.*

~-tub ⊙ (~ˌtʌb) *s.* 1. = steeping-cistern. — 2. Tuchmacherei: Netzfaß *n.*

~-vat ⊙ (~ˌvat) *s.* 1. = steeping-copper. — 2. = steeper. [wasser *n.*]

~-water ⊙ (~ˌwɔːtə) *s.* Brauerei: Einquell-

steepish ✎ (ˈstīpiʃ) *a.* ct. jäh abfallend.

steeple (stiːpl) [a/e. *stepel*, &c.] *s.* 1. *arch.* Spitzturm *m*; Kirch-, Glocken-turm *m.* — 2. ehm. Art Frauenkopfputz mit hoher Spitze. — 3. = pack[1] 9. [hardhack.]

steeple-bush ♀ (ˈstiːplˌbuʃ) *s.* = ♀

~-chase ♘ (~ˌʧeiz) *s.* Sport: Hindernis-, Flüchten-rennen *n* (*ant.* flat-race).

~-chaser ♘ (~ˌʧeizə) *s.* Sport. Renner *m* od. Rennpferd *n* bei Hindernisrennen.

~-chasing ♘ (ˈstiːplˌʧeiziŋ) *s.* Sport: Reiten *n* von Hindernisrennen.

~-crowned (~ˌkraundəd) *a.* 1. turmgekrönt (Gebäude). — 2. mit turm-artigem Kopfe (Hut).

steepled (ˈstiːpld) *a.* 1. mit Turm od. Türmen geschmückt, bethürmt. — 2. wie ein Kirchturm sich erhebend, turmförmig (Hut).

steeple-engine ⚓ (ˈstiːplˌenʤin) *s.* (Glocken-) Turm-maschine *f.*

~-fair † (~ˌfɛə) *s.* Salz od Gebäude markt *m.*

~-hat (~ˌhat) *s.* Hut *m* mit turm-artigem Kopfe.

~-high (~ˌhai) *a.* turmhoch. [Kopfe.]

~-house † (~ˌhauz) *s.* Kirche *f* (Quäkerausdruck). [steeple-chasing (*CL.*).]

~-hunting ✎ (ˈstiːplˌhʌntiŋ) *s.* =

~-jack ⊕ (ˈstiːplˌʤak) *s.* Kirchturm- 2c. Erbauer *m* zu Ausbesserungen 2c.

~-race ✎ (~reis) *s.* = steeple-chase.

steepletop (ˈstiːplˌtɔp) *s.* = bow-head.

steeplewise (~waiz) *adv.* wie ein Turm.

steepness (ˈstiːpnəs) s. 1. Steilheit *f*, Steile *f*, Abschüssigkeit *f.* — 2. † steile Höhe.

steep-to F (ˈstiːpˈtuː) *a.* schroff abfallend (Küste mit schiffbarem Wasser bis dicht ans Land).

steep-tub ⚓ (~ˌtʌb) *s.* Frischhalte *f* (Faß zum Einsalzen von Pökelfleisch). [*SH.H.*]

steep-up ✎ (ˈstiːpˈʌp) *a.* steil aufragend.

steep-water ⊙ (~ˌwɔːtə) *s.* Brauerei: Einquellwasser *n.*

steepweed, ~wort ♀ (ˈstiːpˌwiːd, ~wəːt) *s.* = butter-wort.

steepy ✎ (ˈstiːpi) *a., prov.* steil, abschüssig.

steer[1] (stiə) [a/e. *steoran*, &c.] **I** *v/a.* (u. n.) 1. Schiff 2c. lenken, leiten. — 2. † ordnen, (den Weg) weisen, (den Weg) wohin, &c. Ziel? — 3. † (ein)weisen, (ein)führen, bringen, (ein)treiben. — 4. *fig.* führen, leiten, lenken, regieren; *Am.*, *sl.* eine Angelegenheit (den Gang der Dinge, gehörig) lenken (z. Anstellung). — **II** *v/n.* 5. steuern, 2c.; lit. schiffen, fahren. — 6. (sich) lenken, leiten, sich wenden, sich begeben, gehen 2c. — 7. ✎ *fig.* den Weg nehmen, hinlenken. — 8. ⚓ vom Winde gedrückt, sich treiben lassen (*SL.*). — 9. ⚓ ~ off abgewinnen, ab(ge)winnen *p. n.* — **III** *s.* 10. ✎ Steuer

(an ꝛc.) *m.* Steuerung *f*, *fig.* auch Führer *m.* ‖ 11. *Am.*, *sl.* to give a p. a ~ j-m einen Wink oder Fingerzeig geben.

Zu **steer**[1] ‖ ⚓: to ~ course Kurs steuern; ~ the course! in Kurs geben!; to ~ one's course by the stars j-n Kurs nach den Sternen lenken; to ~ a ship to her anchor auf den Anker zusteuern.

Zu ~ 5 ⚓: ~ as you go! steure geradezu!; to ~ by the sea nach dem Seegange steuern; to ~ clear of sich clear[1] 22 ?; to ~ large schlecht steuern, dem Schiff zuviel Ruder geben; to ~ for a point auf einen Punkt zusteuern, zuhalten; to ~ roomer j. room[1] 13; to ~ small gut steuern, dem Schiff wenig Ruder geben. — Siehe auch steering.

steer[2] (ſtiə) [a/e. *stéor*] ‖ *s.* junger (*Am.* bes. verschnittener) Stier *m*, junger (*Am.* Schnitt-)Ochs *m*; *Am.* (Texas) ~s *pl.* Schlachtrundvieh *n*, Rinder *n/pl.* — ‖‖ ✎ *v/a.* ⓒ a. Wollenstoffe verschneiden.

steer[3] † oder *prorc.* und schott. (~) *v.* ⓒ a. und *s.* = stir[1]. — Vgl. ~[1] u. [2].

steerable (ſtiə'r-nəbl) *a.* steuer-, lenkbar.

steerage (ſtiə'r-nəǰ) *s.* 1. Steuern *n*, Lenkung *f* eines Schiffes ꝛc. — 2. ✎ *fig.* Lenkung *f*, Regierung *f*, Verwaltung *f*. — 3. (✎ a. *fig.*) Steuerung *f* (Vorrichtung zum Steuern); (Steuer-)Ruder *n*. — 4. Steuervermögen *n*, Wirkung *f* des Steuers auf das Schiff. — 5. Kurs *m*, Richtung *f* e-s Schiffes; *fig.* (Lebens- ꝛc.)Weg *m*. — 6. Schiffbau: a) Steuer-, Hang-pflicht *f* (Platz vor der großen Kajüte); b) Zwischendeck *n* bes. auf Auswandererschiffen. — 7. † = stern[2] 1.

steerage-officer ⚓ (ſtiə'r-nəǰ-o̤f-ə-ſə) *s.* Chargierter, der an der Kadettenmesse teilnimmt. ‖ *s.* Zwischendeck-Passagier *m.*)

steerage-passenger (⚓ (~-päſ-n-dəǰə)

steerage-power ⚓ (~-pau-ə) = steerage 4

steerageway (⚓ (~we) *s.* Steuer-fahrt *f*, -kraft *f*, -macht *f*; to have no ~ keine Fahrt haben, hin u. her schwanken (Schiff).

steerer (ſtiə'r-nə) *s.* 1. ✎ Steuernder(r, s); Steuermann *m*. — 2. ⊙ Steuer-rädchen *n* eines Trensrades. — 3. *Am.*: a) Rundenanlocker *m*, *sl.* Anreißer *m*; b) *sl.* = bunko-steerer. ‖ *David Copperfield.*)

Steerforth (ſtiə'r-fəth *th*) *npr.* Prim. in *D.'s*)

steering ⚓ (ſtiə'r-niŋ[2]) *s.* Steuern *n*; Steuermannskunst *f*; nice ~ genaues Steuern.

steering-compass ⚓ (ſtiə'r-niŋ-kəm-päß) *s.* Steuer-, Strich-kompaß *m*.

~-gear ⚓ (ſtiə'r-niŋ[2]-giə) *s.* Steuermaschine *f*, Vorgelege *n* zur Steuerung.

~-lantern ⚓ (~-län-tə-n) *s.* Kompaß-, Positions-laterne *f*.

~-oar ⚓ (~-o̤ə) *s.* Steuer-ruder *n*.

~-point ⚓ (~-poi̯nt) *s.* = lubber-line.

~-propeller ⚓ (~-pə-pel-ə) *s.* Steuerschraube *f*. ‖ unterstützt.)

~-sail ⚓ (~-ßel) *s* Segel, das die Steuerung

~-screw ⚓ (~-ſkru) *s.* Steuerschraube *f*.

~-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Steuer-, Ruder-talje *f*.

~-wheel ⚓ (~-(h)wil) *s.* Steuer-rad *n*; barrel of the ~ Steuer-rad-Trommel *f*.

steerless † (ſtiə'r-läß) *a.* steuerlos (Schiff).

steerling (~liŋ[2]) *s.* junger Stier.

steerman ⚓ † (~mən) *s.* = steersman.

steersman ⚓ (ſtiə'r-ſ-mən) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Rudersmann *m*, Rudergänger *m*.

steersmanship ⚓ (~-ſdſip) *s.* Steuerkunst.

steersmate ⚓ ✎ (ſtiə'r-ſ-met) *s.* Steuermann's Maat *m*. ‖ tummel *n*.)

steery (ſtiə'r-nə) *s.* Aufruhr *m*; Gel

Steeve[1] (ſtiv) *npr.* Kelsern von Stephen.

steeve[2] *prorc.* u. schott. (~) ‖ *a.* — fest, steif. — ‖‖ *v/a.* u. *v/n.* steif od. starr machen.

steeve[3] ⚓ (~) ‖ *v/n.* 3 b. geneigt sein, et. steil stehen (Bugspriet). — ‖‖ *v/a.* ⓒ b. dem Bugspriet e-n Erhöhungswinkel geben. — ‖‖ *s.* Erhöhungswinkel *m* des Bugspriets.

steeve[4] (ſtiv) ‖ *v/a.* u. *n.* 1. schott.: (voll-) stopfen. — 2. ⚓ traven, eine Ladung durch Schrauben zs.-pressen. — ‖‖ *s.* 3. ⚓ Art Ladebaum zum Zusammenpressen der Ladung.

Steevens (ſtiwnz) *npr.* (Pein.); George ~ engl. Shakespeare-Herausgeber (1736–1800).

steeving[1] ⚓ (ſtiə'-niŋ[2]) *s.* = steeve[3].

steeving[2] ⚓ (~) *s* Einschrauben *n*, Zusammenpressung *f* der Ladung.

steg *prorc.N.* (ſteg) *s.* = stag (bib. 3 d).

steganographic ✎ (ſteg-ə-nə-gra̤'f-ik) [grch.] *a.* Geheimschrift-...

steganographist ✎ (ſteg-ə-nŏ'g-rə-ſiſt) *s.* Geheimschriftkundiger *m*.

steganography ✎ (~fi) *s.* Geheimschreibkunst *f*, Geheimschrift(kunde) *f*.

steganopod ✎ (ſtə'g-ə-nə-pŏd, *WB.* auch ſtə'-gə'n-ə-pŏd) [grch.] *orn.* ‖ *a.* mit echtem Ruderfuß. — ‖‖ *s.* Ruderfüßer *m*.

steg-month *prorcN.* (ſtə'g-mənth) *s.* die Wochen *f/pl.* nach der Niederkunft einer Frau.

stegnosis ✎ (ſtə-g-nə'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Zs.-ziehung *f* der Gefäße, Verstopfung *f*.

stegnotic ✎ (~nŏ'-t-it) *med.* ‖ *a.* zs.-ziehend, stopfend. — ‖‖ *s.* Stopfmittel *n*.

steik schott. (ſtiik) *v.* ⓒ a. u. *s.* = stock.

stein † schott. (ſtin oder ſtain) *v.* u. *s.* = steen[1] und [2].

Steinberger ❀ (ſtai̯'n-bö̤ə-gə) *s.* Steinberger *m* (weißer Rheinwein).

steinbo(c)k (ſtai̯'n-bŏk) [dtſch] *s.*, *zo.* 1. = ibex. — 2. = steenbock.

Steinerian ✎ (ſtai̯'n-i'-nə-n) [Steiner, Schweizer Mathematiker, 1796–1863] *a.*, *math.*: ~ surface Steinersche Kurvenfläche.

steinheilite ✎ (ſtai̯'n-hai̯-lait) *s.*, *min.* Steinheilit *m*.

steining (ſtai̯'-niŋ) *s.* = steening.

steinkirk (ſtai̯'n-kö̤k) *s.* = steenkirk.

stela (ſti'-la) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~lī**) grch. Alt.: Stele *f*, aufgerichtete Säule als Denkmal, Grabstein, Meilenstein ꝛc.

stele[1] † (ſtil) *s.* = stale[2].

stele[2] (ſti'-l-i, bisw. a. ſtil) *s.* = stela.

steleehite ✎ (*IMP.D.* ſtə'-l-ə-hai̯t, *CT.D.* ſtə'-l-ə-tai̯t) [grch.] *s.*, *min.* Stelechit *m*.

stelene ✎ ✎ (ſtə'-lin od. ſtə'-l-in) [stela] *a.* säulen(schaft)artig.

stell † oder *prorcN.* u. schott. (ſtel) ‖ *v/a.* ⓒ a. 1. (fest)stellen, gründen; ~ed fires *pl.* Fixsterne *m/pl.* (*SH.K.L.3,7,61*; nach anderen stellen hier = stellate 1). — ‖‖ *s.* 2. Standort *m*, fester Wohnsitz. — 3. Vieh-hurde *f*.

Stella[1] (ſtə'-l-a) *npr.* (weiblicher Vorname).

stella[2] ✎ (~) [lt.] *s.*, *surg.* Art Kreuzbandage.

stellar (ſtə'-lə) [lt. *stella'ris*] *a.* 1. sternartig, -förmig; Sternen(s)-... — 2. voller Sterne, gestirnt.

stellaria ✎ ❀ (ſtə-lai̯'-nə-a) *s.* Sternmiere *f*.

stellary (ſtə'-l-ə-nə) *a.* = stellar.

stellate (ſtə'-l-ət) [lt. *pp. stella'tus*] *a.* □ 1. sternicht, sternförmig; gestirnt. — 2. ❀ sternförmig, gestrahlt; ~ aniseed Sternanis *m*; ~ flower Strahlenblüte *f*.

stellated (ſtə'-l-ə-tə-d) *a.* = stellate.

stellation † (ſtə-lə'-ſchən) *s.* 1. Strahlen *n*, Funkeln *n* wie ein Stern. — 2. = constellation.

stelleridan ✎ (ſtə-lə'-ri-ə-dən) *zo.* ‖ *a.* die Seesterne betr. — ‖‖ *s.* Seestern *m*.

stellerine ✎ (ſtə'-l-ə-nin) [Steller, deutscher Arzt, 1709–1745] *s.*, *zo.* Stellersche Seekuh (*Rhyti'na Ste'lleri*).

stelliferous (ſtə-li'-f-ə-nəß) [lt.] *a.* mit Sternen besetzt, sternig.

stelliform (ſtə'-l-i-fo̤əm) *a.* sternförmig.

stellify † (~fai̯) *v/a.* 1. unter die Sterne versetzen. — 2. in einen Stern oder ein Sternbild verwandeln.

stellion ✎ (ſtə'-l-i-ən) [lt.] *s.*, *zo.* Hardun *m*, Dorn-, Stern-eidechse *f* (*Ste'llio*).

stellionate ✎ ✎ (~-nət) [lt.] *s.* röm. und schott. jur.: Trug-handel *m*, Schwindelei *f*.

stellite ✎ (ſtə'-l-ait) *s.*, *min.* Stelli't *m*.

stellular (~-lə-lə) **~ate** (~-lət) [lt.] *a.* 1. mit Sternchen (besetzt), sternchenförmig. — 2. *zo.* mit Sternlöchern (Korallen).

stelography ✎ (ſtə-lŏ'g-rə-fi) *s.* Schreiben *n* v. Inschriften auf Säulen, Säulenschrift *f*.

Stelvio (ſtə'l-vi-o) *npr.*: ~ Pass (a. Pass of ~) Stilfser Joch *n* in den Tiroler Alpen.

stem[1] (ſtəm) [a/e. *stemn*, *stefn*, &c.] ‖ *s.* 1. ❀ (Baum-)Stamm *m*; Stengel *m*, Stiel *m* (a. *anat.*, *zo.*). — 2. *fig.* (Geschlechts-) Stamm *m*; (Seiten-)Zweig *m*; Sproß *m* (*SH.H.VI,a,2,5,41*). — 3. *gr.* Stamm *m* eines Wortes. — 4. Thermometer- ꝛc. Rohr *n*, Röhre *f*, Hals *m*. — 5. Stiel *m* eines Bechers, Weinglases, einer Tonpfeife ꝛc. — 6. P ſ ~s *n/pl.* Beine *n/pl.* — 7. *orn.* Federschaft *m*. — 8. ♪ Noten-schwanz *m*, -schweif *m*. — 9. ⊙ *typ.* Grundstrich *m* e-s Typenbildes. — 10. ⊙: a) Schlosserei: (Kreuz-) Dorn *m*, Dornstift *m*; b) Nähterei: Schaft *m*; c) Tischlerei: Riegel *m* am Streichmaß ꝛc.; d) Spinnerei: ~ of a carding-machine Zahnstock *m*, Kammlade *f*; e) ~ of a rail (Schienen-)Steg *m*, Stiel *m*, Hals *m*; f) *metall.* ~ of a stamping-mill Hebelatte *f* (auch ⚒). — ‖‖ ⚒: a) Pochstempel *m* (auch ⊙ *metall.*); b) *prorc.* (*Cornw.*) Schicht *f*, Tagewerk *n*. — ‖‖ *v/a.* ⓒ e. 12. von Stengeln befreien; to ~ tobacco Tabakblätter entrippen. — 13. Blumen mit Stengel(n) versehen. — Vgl. ~[2] u. [3].

stem[2] bsp. ⚓ (ſtem) ‖ *s.* 1. Schiffbau: (Vor-, Vorder-) Steven *m*, Schiffsschnabel *m* (*ant.* stern[2]); false ~ = entwater 1; from ~ to stern vom Vorder- bis zum Hinterſteven, von vorn bis hinten. — 2. Bug *m* eines Schiffes. — ‖‖ *v/a.* ⓒ e. 3. mit dem Steven gegen et. stoßen. — 4. sich der Flut ꝛc. entgegenstemmen; gegen den Strom ꝛc. ankämpfen od. schwimmen; to ~ the tide den Strom totsegeln, wider den Strom segeln (a. *fig.*). — 5. † steuern. — ‖‖ *v/n.* ⓒ e. 6. gegen den Strom ꝛc. vorwärts dringen oder treiben. — Vgl. ~[1] u. [3].

stem[3] (ſtem) *v/a.* ⓒ e. 1. stemmen, hemmen, dämmen; to ~ the water das Wasser dämmen, stauen. — 2. *fig.* hindern, ab-, aufhalten, hemmen. — 3. verstopfen, verdichten; to ~ a joint e-e Fuge mit Kitt, Werg ꝛc. verstemmen; ⚒ to ~ a hole ein Bohrloch besetzen. — Siehe auch stemming.

stem-character (ſtə'm-kə-rək-ə-tə) *s.*, *gr.* = characteristic 3.

~-clasping ❀ (~-klə'-ſpiŋ[2]) *a.* stengelumfassend (Blatt ꝛc.; = amplexicaul).

~-climber ❀ (ſtə'm-klai̯-mə) *s.* = climber 2.

~-eelworm (ſtə'm-i'-l-wö̤m) *s.* ſ. stem-sickness. ‖ Frucht.)

~-end ❀ (ſtə'm-end) *s.* Stengel-ende *n* e-r

~-hall ⓒ (~-hål) *s.* Stammschloß *n* (*BU.*).

~-head ⚓ (~-hed) *s.* Schiffbau: Stevenlauf *m*, Anlauf *m* des Kiels zum Vorsteven.

~-knee ⚓ (~-ni) *s.* Schiffb.: Stevenknie *n*.

~-leaf ❀ (~-lif) *s.* Stengelblatt *n*.

stemless ❀ (ſtə'm-l-əß) *a.* stengel-, stiel-los.

stemlet ❀ (~l-ət) *s.* Stämmchen *n*.

stemma ⊙ (ſtə'm-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~-ə-ta) 1. Stammbaum *m*; auch Geschlecht *n*. — 2. *ent.*, &c.: a) einfaches Punktauge; b) Facette *f* des zs.-gesetzten Auges.

stemmatous ⊙ (~-ə-təß) *a.* = ocellar 1.

stemmed ❀ (ſtemd) *a.* stengeltragend, gestielt; bsd. in Zssgn: ...-stämmig.

stemmer (ſtə'm-ə) [stem[3]] *s.* 1. ⚒: a) Schieß-, Räum-nadel *f*; b) Besetzstempel *m*, Besetzer *m* für Bohrlöcher. — 2. ⊙ Fugenverstemmer *m* (Werkzeug).

stemmery ⊙ *Am.* (ʃtĕ′mᵉ-rᵉ) [stem¹ 12] *s.* (*pl.* **-ies**, ~ᵉrᶻ) Gebäude, in dem die Entrippung der Tabakblätter vorgenommen wird.

stemming (~ing) [stem³] *s.* 1. ⚒: a) Verfestigen *n* eines Pontoches, Beiaj; *m*; b) (auch **~s** *pl.*) Raumzeug *n*. — 2. ⊙: a) Verstemmen *n* einer Fuge; b) Verdichtungsmaterial *n* (Kitt ꝛc.).

stemming-bar ⚒ (~-bā′) = stemmer 1.

stem-piece ⚓ (ʃtĕ′m-pīß) *s.* Schiffbau: Füllholz *n* am Steven.

stemple ⚒ (ʃtĕmpl) *s.* Stempel *m*.

stem-props ⚓ (ʃtĕ′m-pnopßᵗ), **~-shores** ⚓ (~-shōrᶻ) (→) *s./pl.* Sterenstützen *f/pl.*

stem-sickness (~-ßĭk-nᵉß) *s.* Rindviehkrankheit, durch *Tylenchus devastatrix* (Stemmelwurm) hervorgebracht.

stemson ⚓ † (ʃtĕ′m-ßᵉn) *s.* Schiffb.: Vorsteven, Meit ine *n*.

stem-winder (~wā′ın-dᵉr) *s.* 1. ⊙ Uhrm.: a) Aufzugteder *f*; b) *Am.* Remontoir-Uhr *f* mit Aufzug am Bügel. — 2. *Am., sl.* et. ganz Vollkommenes u. Fertiges (*BAR.*).

stem-winding *Am.* (ˈ~-wā′ın-dĭn²) *a.*: ~ watch = stem-winder 1 b.

stench¹ (ʃtĕnt(ʃ)ch) [a./e. *stenc*] **I** *s.* übler Geruch, Gestank *m*; auch starker Geruch, Duft *m* (*DE.*). — **II** † *v/a.* stinken(d) machen, verpesten. — Vgl. **~²**.

stench² † (~) *v/a.* = staunch¹.

stencher † (ʃtĕ′n-(t)ſchᵉr) *s.* schlechtes Talglicht [stant.]

stenchful † (ʃtĕ′n(t)ſch-ful) *a.* voller Gestenchill (ʃtĕ′n-(t)ſchĭll) *s.* = stanchion.

stench-pipe ⊙ (ʃtĕ′nt(ſch)-pāıp) *s.* Abzugsrohr *n* eines Abtritts.

stench-trap ⊙ (~-träp) *s.* Wasserverschluß *m*, Schließklappe *f* für Gase.

stenchy † (ʃtĕ′n-(t)ſchᵉ) *a.* stinkend.

stencil¹ ⊙ (ʃtĕ′n-ßĭl) **I** *v/a.* (a. *v/n.*) **1.** mit Patro'nen od. Schablo'nen malen, drucken, (be)zeichnen. — **II** *s.* **2.** Patrone *f* zum Durchmalen, Schablone *f*. — **3.** Patronier-, Schablonierfarbe *f*. — Vgl. **~²**.

stencil² *provenc.* (~) *s.* = stanchion.

stencil(l)er ⊙ (ʃtĕ′n-ßĭ-lᵉr) *s.* Schablo'nenmaler *m*, -drucker *m*.

stencil(l)ing ⊙ (~ing) *s.* Schablo'nenmalerei *f*, -druckerei *f*) *m*.

stencil-pen ⊙ (ʃtĕ′n-ßĭl-pen) *s.* Schablo'nen-Stechmaschine *f*.

stencil-plate ⊙ (~-plēt) *s.* = stencil¹ 2.

stencil-tracings ⊙ (~-trāı′ßĭ) *s/pl.* Patronen-Figuren *f pl.*

stend (ſchott. u. *provc.* (ʃtĕnd) [a./e. *estendre*, lt. *extendere*] **I** *v/n.* (a. *v/a.*) **1.** ſich ausdehnen. — **2.** (vorwärts) ſpringen, herausſchießen. — **3.** mit langen Schritten gehen. — **4.** ſich baumen. — **II** *s.* **5.** Sprung *m*. — **6.** langer Schritt.

☞ **steno...** *In Zsgn* = eng..., ſchmal-...

stenocardia ⚕ (ʃtĕ-nō-kā′r-dᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Bruſtbräune *f*.

stenochromy ⊙ (ʃtĕ′n-ᵉ-krō-mᵉ) [grch.] *s.*, *typ.* Verfahren, verſchiedene Farbentöne von einer Platte abzudrucken.

stenoderm, ~ine ⚕ (~dᵉrm, ʃtĕ-nō-dᵉr′-mĭn) *s.*, *zo.* ein Fledermaus-Genus (*Stenoderma*).

stenograph ⚕ (ʃtĕ′n-ᵉ-grȧf) [grch.] **I** *s.* **1.** ſten gra'phiſches Schriftzeichen, ſtenographiſche Niederſchrift, Stenogra'mm *n*. — **2.** Stenographier-Maſchine *f*. — **II** ~ *v/a.* u. *v/n.* (a. **3**) ſtenographieren.

stenographer ⚕ (ʃtĕ-nō′g-rᵉ-fᵉr) *s.* Stenogra'ph *m*, Kurzſchreiber *m*.

stenographical (□) ⚕ (ʃtĕn-ᵉ-gnȧ′f-ĭl, ~-ĭ-l) *a.* ſtenogra'phiſch.

stenographist ⚕ (ʃtĕ′-nō′g-nᵉ-fĭſt) *s.* = stenographer. [Kurzſchrift *f*.]

stenography ⚕ (~fᵉ) *s.* Stenographie *f*,

Stenonian (ʃtĕ-nō′n-ĭ-ᵉn) *a.*, ⚕ *anat.* **~ duct** = Steno's duct (ſ. Steno).

stenopœic ⚕ (ʃtĕn-ᵉ-pī′-ĭk) **~alc** ⚕ (~pē′-ĭk) [grch.] *a.*, *opt.* ſtenopäiſch, mit enger Öffnung (Bille ꝛc.).

stenophyllous ⚕ ✿ (ʃtĕ-nō′f-ĭ-lŏß oder ʃtĕn-ᵉ-fĭ′l-ŏß) *a.* ſchmalblätterig.

stenorhynchous ⚕ (ʃtĕ-nō-rĭ′ng-kŏß) [grch.] *a.*, *orn.* ſchmalſchnabelig.

stenosed ⚕ (ʃtĭ-nō′ßt) *a.*, *med.* krankhaft verengt. [krankhafte Verengung.]

stenosis ⚕ (ʃtĭ-nō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.*

stenostomatous ⚕ (ʃtĕn-ᵉ-ßtō′m-ᵉ-tŏß) *a.* engmaulig.

stenotelegraphy ⚕ (ʃtĕn-ᵉ-tĕ′-lᵉ-gnȧ-fᵉ) [grch.] *s.* Telegraphieren mittels eines elektromagnetiſchen Druck apparates für ſtenogra'phiſche Zeichen. [verengt.]

stenotic ⚕ (ʃtĭ-nō′t-ĭk) *a.*, *med.* krankhaft

stenotypy ⚕ (ʃtĕ′n-ᵉ-tāı-pᵉ) [grch.] *s.* Methode, ſtenogra'phiſche Zeichen mittels gewöhnlicher Taſtenbuchſtaben darzuſtellen.

Stenson (ʃtĕ′n-ßᵉn) *npr.*: Nil **~** dänischer Anatom (1638—1686); *anat.* **~'s duct** Stenſo'niſcher Gang der Ohrſpeicheldrüſe.

stent¹ † od. *provc.* (ʃtĕnt) *v. u. s.* = stint.

stent² ſchott. (ſtĕnt) **I** *v/a.* (a. *v/n.*) **1.** (ausſ-) ſtrecken, (ausſ-)dehnen, ſpannen. — **2.** verengen; beſchränken, begrenzen. — **II** *s.* **3.** Ausdehnung, Spannung *f*. — **4.** Grenze *f*, das Äußerſte. — Vgl. **~**¹ u. ³ bis ⁵.

stent³ ſchott. (ʃtĕnt) *ſur.* **I** *s.* Abſchätzung *f*, Schätzung *f*; Steuer *f*. — **II** *v/a.* (a. *v/n.*) (abſchätzen; beſteuern).

stent⁴ † (ʃtĕnt) *s.* Anhalteplatz *m*.

stent⁵ ⚒ ⛏ (ʃtĕnt) *s.* = attle.

stenter ⊙ (ʃtĕ′n-tᵉr; *Hom.* stentor) **I** *s.* Art Streckmaſchine für Muſſeline ꝛc. — **II** *v/a.* (a. *v/n.*) Muſſeline ꝛc. mittels der Streckmaſchine Glanz und Glätte geben. [langſtrecke *f*.]

stenting ⚒ (~tĭn²) *s.* Durchhieb *m*, Teil-

stent-master ⑤ ſchott. (ʃtĕ′nt-maß-tᵉr) *s.* Rentmeiſter *m*, Steuer-einnehmer *m*.

stenton ⚒ (ʃtĕ′n-tᵉn) *s.* = stenting.

stentor (ʃtĕ′n-tᵉr; *Hom.* stenter) [Stentor, grch. Held der Homer] *s.* **1.** ſ. der eine gewaltige Stimme hat. — **2.** *zo.*: a) Art Infuſionstierchen; b) Brüll-affe *m* (= howler 2).

stentorian (ʃten-tō′-rĭ-ᵉn (g)) *a.* gewaltig laut, übermächtig; **~ lungs** *pl.* übermäßig ſtarke Lunge; **~ voice** Stentor-, Rieſenſtimme *f*. [ſtil) *a.* = stentorian.]

stentorious ⛏ (~rō′-ßĭß), **~onic** † (~rō′-nĭk) [stentorophonie ⛏ (ʃten-tō′-rᵉ-fō′-nĭ-ſtil) [grch.] *a.* ſehr laut ſprechend od. ſchallend; **~ tube** Sprach-rohr *n*. [rolle *f*, -liſte *f*.]

stent-roll ſchott. (ſtĕ′nt-rōl) *s.* Steuer-)

step (ſtĕp; *Hom.* steppe) [a./e. *steppan*, &c.; vgl. dtſch (Fuß-)Stapfe] **I** *v/n.* (a. *v/a.*; *prt.* und *p.p.* auch stept) **1.** ſchreiten; treten, gehen; she **~ped** to open the door ſie ging die Thür öffnen. — **2.** fortſchreiten; well stept in years ziemlich bei Jahren. — **3.** tanzen od. würdevoll einherſchreiten. — **4.** *sl.* to **~** it davonlaufen, Reißaus nehmen. — **5.** to **~** out *adv.* u. *prp.* ↻. — **II** *v/a.* u. e. **6.** Stufen ſchreitend zurücklegen; (a. to **~** off) abſchreiten, durch Schreiten ab-, ausmeſſen. — **7.** F to **~** (one's) foot dat Fuß ſetzen (in in [*acc.*]); he has never **~ped** foot in this room er hat nie dieſes Zimmer betreten. — **8.** † einen Tanz kunſtgemäß ausführen. — **9.** Man u. einfügen, einreihen, einpuren. — **10.** ⊙ abſtufen. — **11.** 🚃 to **~** the ſide die Wohnung tauſchen.

III *s.* **12.** Schritt *m* (a. als Maß u. *fig.*), (Fuß-)Tritt *m*; ↻. — **13.** kurze Strecke, F it is a good **~** es iſt ein gutes Stück Weges; it is but a **~** from here to the next corner es iſt nur eine kurze Strecke bis zur nächſten Straßen-Ecke. — **14.** Paß *m* im Tanz. — **15.** Fußſtapfe *f*, *fig.* he walks (ſet, treads) in your **~s** er tritt in Ihre Fußſtapfen. — **16.** arb. ⊙ Treppen-ꝛc. Stufe *f*, Staffel *f*, Tritt *m* (auch ⚒ der Fahrkunſt); the **~s** *pl.* die ſteinernen Stufen *f pl.*, Steintreppe *f* (od. am Eingang eines Hauſes); ↻. — **17.** *fig.* (Rang-) Stufe *f*, Grad *m*; ⚔ to gain (oder get) a **~** einen Grad aufrücken. — **18.** ♂ ⛏ Stufe *f*. — **19.** ⊙: a) *carp.* Stoß *m*; ascending **~** Firſtenſtoß *m*. ⚓ buttoid treppenweiſe Verſchießung der Stöße von Planken; b) ⚒ Stroſſe(n ſtoß *m*) *f*; Ab bauſtrecke *f*; to cut **~s** in a ſhaft e-n Schacht verſtroſſen. — **20.** ⊙ *mach.* Spur lager *n*, -platte *f*, -ſchiene *f*. — **21.** ⊙ Uhrmacherei. (Spindel-) Napfchen *n*. — **22.** ⚓: a) Maſt-ꝛc. Spur *f*; **~** of a capſtan Spill-ſpur *f*, -bett *n*; b) Tief-, Treppen(-)klampe *f* (a. gangway **~**). — **23.** 🚃 Plattformenbahnſteig mit Bank ꝛc.

Zu ~ 5: to **~ across** h.under (über den Platz ꝛc.) gehen; to **~ after** a p. j-m (nach)folgen, nachtreten; **~ after him!** gehen Sie ihm nach!; to **~ apart** auf die Seite oder beiſeite treten; to **~ aside** beiſeite treten, ausweichen; vom rechten Wege abweichen, irren (Bunss); to **~ away** ſ. away 2; to **~ back** zurücktreten; *fig.* in der Vorſtellung zurückgehen; ⚔ back! march! rückwärts! marſch!; to **~ backward** zurückſchreiten (auch *fig.*); to **~ down** hinuntergehen; to **~ forth** hervor-, auf treten; to **~ forward** vor-ſchreiten, -treten; to **~ in** hinein gehen, -treten; (ther)eintreten, einen kurzen Beſuch m.; in einen Wagen (ein)ſteigen; **~ in!** treten Sie ein!; to **~** in front vortreten; to **~** in to the assistance of a p. (od. to a p.'s aid) j-m zur Hülfe kommen; to **~ into** (hineintreten in; *fig.* treten in, gelangen zu; to **~** into a carriage in einen Wagen ſteigen; *fig.* to **~** into an estate in e-n Beſitz gelangen; *fig.* to **~** into a p.'s ſhoes in j-s Fußſtapfen treten; to **~ off**: a) zum Marſchieren antreten; b) von der Pferdebahn ꝛc. abſteigen, abſpringen; c) ⚒ von der Fahrkunſt abtreten; to **~ on** (od. **upon**) auftreten (auch ⚒ auf die Fahrkunſt), treten, gehen auf, betreten; to **~ out**: a) (hin-) ausgehen; aus dem Wagen ſteigen; b) *Am., fig.* abtreten, jene Stellung aufgeben (a. to **~** down and out); ſterben; c) ausſchreiten, lange Schritte m. (auch ♘); to **~ over** hinüberſchreiten; ⚔ to **~ short** kurz treten, kurzen Schritt halten; to **~ up** hinaufgehen, heraufkommen; in einen Wagen (ein)ſteigen; to **~** (up) to a p. auf j-n zugehen, -treten, -kommen; F he's **~ping** up to her er macht ihr den Hof; to **~ upon** ſ. to **~** on; to **~ well** together gleichen Schritt halten (Pferde).

Zu ~ 12: **~** in the right direction angemeſſener Schritt; **~** by **~**, by **~s** Schritt zur Schritt; ſchrittweiſe; *tel.* **~** by-**~** inductive telegraph Zeiger-apparat *m*, by **~s** and **~s** mit leiſen Schritten, unvermerkt, **~** double-quick **~** Geſchwindſchritt *m*; I know him by his **~** ich erkenne ihn an ſeinem Tritte, **~** out of **~** aus Schritt halten, aus dem Tritt kommen, within a **~** or two of faſt zwei Schritte von; to advance a **~** einen Schritt vorwärts thun, to bend one's **~s** towards a place ſeine Schritte nach einem Orte hin lenken; to go a **~** beyond überſchreiten, einen Schritt hinausgehen über, to hasten one's **~s** ſeine Schritte beſchleunigen, to hear **~s** at the door Tritt an der Thür hören, to keep **~** to the music im Takte der Musik mar-

⚕ Wiſſenſchaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♆ Pflanze; ☿ Handel; ✉ Poſt; 🚃 Eiſenbahn; ♪ Muſik (ſ. S. IX).

...ter n ed. tanzen, Takt halten; to keep ~ with Schritt halten mit; to lengthen one's ~s lange Schritte m.; to make (ed. take) a ~ einen Schritt thun; to make a false ~ einen Fehltritt thun; to put one's best ~ forward sich nach Möglichkeit beeilen; to retrace one's ~s umkehren; to take short ~s kleine Schritte nehmen; *fig.* to take a decisive ~ einen entscheidenden Schritt thun; *fig.* to take the necessary ~s die nötigen Maßregeln ergreifen.

Zu step 16: flight of ~s Treppe *f*; (pair oder set of) ~s Stehr. Stufen, Treppen-, Tritt-leiter *f*; chamfered ~ gegliederte Stufe; curved ~ gekrümmte oder geschwifte Stufe; diminishing ~ sich verjüngende Stufe, Wendelstufe *f*; first ~ Anfangs-, Block-stufe *f*; uppermost ~ Austrittstufe *f*; weathered ~ abgewässerte Stufe; ~ of a carriage Kutschen-, Wagen-tritt *m*; ~ of cascades Wasserstaffel *f*; ~ at a door Thürschwelle *f*; ~ of a ladder Leiter-sprosse *f*.

step-back ✎ (ˌstɛpˈbăk) *a.* Stief-...; ~ father Stiefvater *m*.

stephairn † *ed.* (ˈstōfˌārn) *s.* Stiefkind *n*.

step-bearing ⊙ (ˈstɛpˌbā′rĭn) *s.*, *mach.* Fußlager *n*, Pfanne *f*; Spur(platte) *f*.

step-bit ⊙ (ˈstɛpˌbĭt) *s.* Schiefseisen: stufenförmiger Schlüsselbart.

step-board ⊙ (ˈstɛpˌbōrd ⓟ) *s.* Bauwesen: Stufen-, Tritt-brett *n*.

step-box ⊙ (ˈstɛpˌbŏks) *s.*, *mach.* Spurlager-Büchse *f*.

step-brass ⊙ (ˈstɛpˌbrăs) *s.* = step-bearing.

stepbrother (ˈstɛpˌbrŭdh′ər) *s.* Stiefbruder *m*.

stepchild (ˈstɛpˌtshīld) *s.* Stiefkind *n*.

step-country ✎ (ˈstɛpˌkŭn-trĭ′) *s.* Stiefvaterland *n*. [tätze Tritt-Schutzplatte.]

step-cover ⊙ (ˈstɛpˌkŭv′ər) *s.* Wagenb.: bewegl.

stepdame ✎ (ˈstɛpˌdām) *s.* Stiefmutter *f*.

step-dance (ˈstɛpˌdăns) *s.* kunstgemäß ausgeführter (mit Einzel-)Tanz.

stepdaughter (ˈstɛpˌdâ′tər) *s.* Stieftochter *f*.

stepfather (ˈstɛpˌfâ′dhər) *s.* Stiefvater *m*.

step-fault (ˈstɛpˌfôlt) *s.*, *geol.* treppenförmige Verwerfung der Schichten.

step-girl (ˈstɛpˌgûl) *s.*, *sl.* = stepper 6.

step-grate ⊙ (ˈstɛpˌgrēt) *s.* siehe grate² 2 ⅋.

Steph (stɛf) *npr.* Kosform von Stephana.

Stephana (stĭfˈā-nă) *npr.* Stepha'nie *f* (Wn.). [Erdglanz, Sprödglaserz *n*.]

stephanite ⅋ (ˈstɛfˌă-nīt) *s.*, *min.*

Stephano (stĭfˈā-nō, *SH.M.V.5,1.28* u. *5,1* stĭf-fē′nō) *npr.* Prin. in *SH.T.* u. *SH.M.V.*

stephanome ⅋ (stĭfˈā-nōm) [grch.] *s.* Instrument zur Messung der Winkelgrade eines Nebelregens.

Stephanus (ˈstɛfənŭs) *npr.*: St. ~ der heilige Ste'phanus (erster christl. Martyrer [Apg. 6 u. 7]; Gedenktag 26. Dezember); s. a. Stephens.

Stephe (stēf) *npr.* Koseform von Stephen.

step-height ⊙ (ˈstɛpˌhīt) *s.* Stufenhöhe *f*, Steigung *f*.

Stephen (ˈstēvən) *npr.*: a) Stephan *m* (Wn.); b) St. ~, the Deacon der Almosenpfleger Ste phanus († = Stephanus); c) ehem. at St. ~'s (Chapel) im Hause der Gemeinen (gewöhnl. in der St. Stephanskapelle, wo bis 1. Okt. 8 Uhr das Haus der Gemeinen tagte); d) engl. König (1135—54); e) Sir James Fitzjames ~ (1789—1859); f) Leslie ~ (geb. 1832, gest. 28. Juli).

Stephens (ˈstēvənz) *npr.*, Prin.: bis. (a. Stephen): 1) Edward ~, Buchdrucker in Gerichtsdienst Heinrichs VIII.; 2) Henry Estienne (16. *sæc.*).

Stephenson (ˈstēvənsən) *npr.*; besonders: 1) George ~, Erbauer der 1. Lokomotive (1781—1848); 2) Robert ~ (s. d.), Ingenieur, Erbauer von Eisenbahnbrücken, Sohn von George ~ (1803—1859).

step-ladder (ˈstɛpˌlă-dər) *s.* 1. Stufen-, Steh-leiter *f*. — 2. *sl.* drei über ca. gelegte Butterbrotschnitten *f pl.* [mutterlich.]

step-maternal ✎ (ˌstɛp-mə-tûr′nəl) *a.* stief-

stepmother (ˌstɛpˈmădh′ər) *s.* 1. Stiefmutter *f*. — 2. *prov.* Niednagel *m*. — 3. ❀ *prov.* Stiefmütterchen *n* (*Viola tricolor*).

stepmotherly (ˌstɛpˈmădh′ər-lĭ) stiefmütterlich (a *fig*.).

Stepney (ˈstɛp-nĭ) *npr.* (ehem. Stadtviertel von Lo.). [*m*; Stiefmutter *f*.]

step-parent (ˈstɛpˌpa-rənt) *s.* Stiefvater)

steppe (stɛp; *Hom.* stēp) [russ.] *s.* Steppe *f*: *vet.* ~ murrain Rinderpest *f*.

stepped (ˈstɛpt) *a.* abgestuft; Stufen-...; ~ pyramid Stufen-Pyramide *f*.

stepper (ˈstɛp-ər) *s.* 1. Schreitende(r), Gehende(r). — 2. F Pferd *n*, Renner *m*; my horse is a good ~ mein Pferd geht tüchtig aus. — 3. F *Lnn.* (regular) ~ aufgeweckte und rührige Person. — 4. F Tretmühle *f*. — 5. P *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl.*, Füße *m/pl.* — 6. *sl.* flottes Mädchen, das für mäßige Vergütung der Magd die Steintreppe (s. step 16) scheuert.

stepplan (ˈstɛpˌplă-n) *a.* eine Steppe betr.; Steppen-...

stepping (ˈstɛp-ĭng) *s.* 1. Schreiten *n*, Treten *n* ɔc. (s. step1 u. 11). — 2. ⚓ Schiffb.: ~s *pl.* Einschnitte *m/pl.* im Kiele für die Bauchstücke. [trofen-) Tanzlokal *n*.]

stepping-ken (ˈstɛp-ĭngˌkēn) *s.*, *sl.* (Ma-

stepping-line ⚓ (ˈstɛp-ĭngˌlīn) *s.* innere Spannungslinie am Tod(t)holz vorn und hinten.

stepping-mill ⊙ † (ˈstɛp-ĭngˌmĭl) *s.* Tretmühle *f*.

stepping-place ⚒ (ˈstɛp-ĭngˌplēs) *s.* (Schacht-) Buhne *f*.

stepping-stone (ˈstɛp-ĭngˌstōn) *s.* 1. Schrittstein *m* im Wasser, Schmutz ɔc. — 2. *fig.* Mittel *n* zur Erreichung eines Zweckes, Stufe *f* zu et. Höherem. — 3. *prov.* = horse-block.

stepsister (ˈstɛpˌsĭs′tər) *s.* Stiefschwester *f*.

stepson (ˈstɛpˌsŭn) *s.* Stiefsohn *m*.

step-stone (ˈstɛpˌstōn) *s.* 1 = stepping-stone. — 2. Thürschwelle *f*, steinerne Stufe vor der Hausthür.

stept (stɛpt) *pret.* u. *p.p.* von to step.

stepwise (ˈstɛpˌwāz) *adv.* schrittweise.

step-work ⚒ (ˈstɛpˌwûrk) *s.* Fürstenbau *m*.

Ster., **ster.** *abbr.* von sterling².

stercoraceous ⅋ (ˌstûr-kō-rā′shəs) [lt. *stercus*] *a.* 1. Kot oder Mist betr.; kotartig; *med.* ~ vomiting Koterbrechen *n*. — 2. *ent.* auf Mist lebend; Kot-..., Mist-...; ~ beetle Mistkäfer *m*.

Stercoranism (ˈstûr-kō-rə-nĭzm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der Sterkoranisten.

Stercoranist (ˈstûr-kō-rə-nĭst), **Stercorarian** (ˌstûr-kō-rā′rĭ-ən) *s.*, *eccl.* Sterkoranisten *m* (christlicher Sektierer, nach dessen Ansicht das im Abendmahl genossene Fleisch und Blut Christi wie andere Speise zu Kot wird).

Stercorarianism (ˌstûr-kō-rā′rĭ-ə-nĭzm) *s.*, *eccl.* = Stercoranism.

stercorary ✎ (ˈstûr-kō-rĭ) **I** *a.* Dung betr.; aus Dünger bestehend. — **II** *s.* (*pl.* -ies. ˌstûr-kō-rĭz) Düngerstätte *f*.

stercorate¹ (ˈstûr-kō-rĕt) *v/a.* (t. b. düngen.

stercorate² † (ˈstûr-kō-rĕt) *s.* Dünger *m*.

stercoration † (ˌstûr-kō-rā′shən) *s.*, *agr.* Düngung *f*. [*eccl.* = Stercoranism.]

Stercorianism (ˌstûr-kō-rĭ-ə-nĭzm) *s.*,

Stercor(ian)ist (ˌstûr-kō-rĭ-ĭst) *s.*, *eccl.* = Stercoranist.

stercory † (ˈstûr-kō-rĭ) *s.* Mist *m*, Kot *m*, Dünger *m*. [baum *m*.]

sterculia ⅋ ❀ (ˌstûr-kyū′lĭ-ə) *s.* Stinkbaum: **sterculiaceae** ⅋ ❀ (ˌstûr-kyū-lĭ-ē′ĭ-ē) *s/pl.* stinkbaumartige Pflanzen *f/pl.*

stere (ˈstēr, *WB.* a. ˈstĭr) [fr., grch.] *s.* Ster *m* (Holzmaß: = 1 cbm).

sterco (ˈstûr-kō, *a.* (bib. *typ.*) ˈstĭr-kō) *s.* u. *a.* = stereotype.

stereo... ⅋ [grch.] in 3fach-Körper-...

stereobate (ˈstĭr-ĭ-ə-bāt, auch ˈstĭr-ə-) [grch.] *s.*, *arch.* Grund-mauer *f*, -bau *m*, Säulenfuß *m* eines Tempels.

stereochemie(al) ⅋ (ˌstĭr-ĭ-ə-kĭ-mĭ′-ə-l, -ăl) *a.*, *chm.* Stereochemie betr.

stereochemistry ⅋ (ˌstĭr-ĭ-ə-kĭ′mĭ-strĭ) [grch.] *s.*, *chm.* Stereochemie *f* (Chemie fester Körper).

stereochrome ⅋ (ˈstĭr-ĭ-ə-krōm, *a.* ˌstĭr-ĭ-ə-krō′mĭk) [grch.] *s.* = stereochromatisches Gemälde.

stereochromic ⅋ (ˌstĭr-ĭ-ə-krō′mĭk, auch ˌstĭr-ĭ-ə-krō′mĭk oder ˌstĭr-ĭ-ə-krō′mĭ-ĭt) *a.* (~ally *adv.*) stereochro'misch.

stereochromy ⅋ (ˌstĭr-ĭ-ə-krō-mĭ oder ˌstĭr-ĭ-ə, ˌstĭr-ĭ-ə-krō′mĭ-ĭ) *s.* Stereochromie *f* (der Freskomalerei ähnliche Art d. Wandmalerei).

stereo-electric (ə) ⅋ (ˌstĭr-ĭ-ə-, *a.* ˌstĭr-ĭ-ə-ĭ-lĕk′trĭk) *a.* stereo-, thermo-elektrisch.

stereogram ⅋ (ˈstĭr-ĭ-ə-, auch ˈstĭr-ĭ-ə-grăm) *s.* ~ph ⅋ (-grăf) [grch.] *s.* stereogra'phisches Bild; bib. Stereoto'pbild *n*.

stereographic(al □) ⅋ (ˌstĭr-ĭ-ə-, *a.* ˌstĭr-ĭ-ə-grăf′ĭ-kl, ~ĭ-kăl) *a.* stereogra'phisch.

stereography ⅋ (ˌstĕr-ĭ-ŏg′rə-fĭ) *s.* Stereographie *f*, Körperzeichnung *f* (perspektivische Darstellung von Körpern auf einer Ebene).

stereometer ⅋ (ˌstĕr-ĭ-ŏm′ĭ-tər) [grch.] *s.* Stereome'ter *n*: a) Apparat zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes von Flüssigkeiten; b) Werkzeug zum Messen des Kubikinhaltes von Schiffen ɔc.

stereometric(al □) ⅋ (ˌstĕr-ĭ-ə-, *a.* ˌstĕr-ĭ-ə-mĕt′rĭk, ~ĭ-kăl) *a.* stereome'trisch.

stereometry ⅋ (ˌstĕr-ĭ-ŏm′ĭ-trĭ) *s.* Stereometri'e *f*, Geometri'e *f* des Raumes.

stereomonoscope ⅋ (ˌstĕr-ĭ-ō-mŏn′ə-ˌskōp) [grch.] *s.* Stereo-menoskop *n*.

stereo-monld (ˈstĕr-ĭ-ə-, *a.* (bib. *typ.*) ˈstĕr-ĭ-ə-mōld) *s.* = stereotype 1.

stereopticon ⅋ (ˌstĕr-ĭ-ŏp′tĭ-kŏn, auch ˌstĕr-ĭ-ə-ŏp′tĭ-kŏn) [grch.] *s.* Stereo'pticon *n*, Nebelbilder-Apparat *m*.

stereoscope ⅋ (ˈstĕr-ĭ-ə-skōp, *a.* ˈstĕr-ĭ-ə-skŏp) [grch.] *s.*, *phys.* Stereoskop *n*.

stereoscopic ⅋ (ˌstĕr-ĭ-ə-, auch ˌstĕr-ĭ-ə-skŏ′pĭk) *a.* stereoskopisch; ~ picture, ~ view Stereoskopbild *n*. [stereoscopic.]

stereoscopical ⅋ (ˌstĕr-ĭ-ə-skŏp′ĭ-kl) *a.* □ =

stereoscopist ⅋ (ˌstĕr-ĭ-ŏs′kə-pĭst, *CT.D.* ˌstĕr-ĭ-ə-skŏ′pĭst) *s.* j. der mit dem Gebrauche od. der Herstellung v. Stereoskopen vertraut ist.

stereoscopy ⅋ (ˌstĕr-ĭ-ŏs′kə-pĭ) *s.* Kunst *f*, Stereoskopen zu gebrauchen oder herzustellen.

stereostatic ⅋ (ˌstĕr-ĭ-ə-stăt′ĭk) [grch.] *s.*, *phys.* Stereotro'p *n* (Art Stereoskop, das die Bilder körperlich zeigt).

stereotype (ˈstĕr-ĭ-ə-tīp, *a.* (bib. *typ.*) ˈstĕr-ĭ-ə-tăp) [grch.] *typ.* **I** *s.* 1. Stereoty'pie *f*) *n*, Stereoty'p-platte *f*; printed in (od. on) ~ stereotypiert. — 2. Stereotypie(ren *n*) *f*; Plattendruck *m*. — **II** *a.* 3. stereotypisch; ~ copy, ~ edition Stereoty'p-ausgabe *f*. — 4. *fig.* unveränderlich feststehend, sich ganz gleichmäßig wiederholend. — **III** *v/a.* (t. b. 5. stereotypieren; mit Stereotypen drucken; Stereoty'p-platten herstellen von e-m Werke ɔc. — 6. *fig.* unveränderlich feststellen; ~d opinion feste Meinung.

stereotype-founding (ˈ-fāun′dĭng) *s.* Stereotypengießerei *f*.

stereotype-metal (ˈ-mĕt-ăl) *s.* Legierung *f* für Stereoty'p-platten.

stereotype-plate (ˈ-plēt) *s.* Stereoty'p-platte *f*. [Stereoty'pendruck *m*.]

stereotype-printing (ˈ-prĭn′tĭng) *s.*

stereotyper (ʃtē'rĭ-ō-ᵗᵢ-ᵉr, *a.* (bib. *typ.*) ʃtĕr'ĭ-ŏ-tāi-pᵉr) *s.* Stereotypengießer *m*, Stereotypeur *m*; Stereotypendrucker *m*.

stereotypery ✎ (ʃtĕr'ĭ-ō-tāi-pᵉr-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Stereotypie *f*: a) = stereotyping; b) Werkstatt zur Anfertigung von Stereotypen.

stereotypic (ʃtē'rĭ-ō-ᵗᵢ-, *a.* (bib. *typ.*) ʃtĕr'ĭ-ŏ-tĭ'pĭk) *a.* stereotypisch.

stereotyping (ʃtē'rĭ-ō-ᵗᵢ-, *a.* (bib. *typ.*) ʃtĕr'ĭ-ŏ-tai-pĭng) *s.* Gießen *n* der Stereotypplatten; Drucken *n* mit St.

stereotypist (~pĭʃt) *s.* = stereotyper.

stereotypographer (ʃtē'rĭ-ō-, *a.* (bib. *typ.*) ʃtĕr'ĭ-ŏ-tai-pŏ'g-rᵊf-ᵉr) *s.* Stereotypendrucker *m*.

stereotypography (~fᵒ) *s.* Stereotypendruck *m*.

stereotypy (ʃtē'rĭ-ō-ᵗᵢ-, *a.* (bib. *typ.*) ʃtĕr'ĭ-ŏ-tai-pᵉ) *s.* Stereotypie *f* (s. stereotyping).

steril † (ʃtĕr'ĭl) *a.* = sterile.

sterile (ʃtĕ'rĭl, *AM.D.* ~ail) [ʃir., lt.] *a.* 1. steril, unfruchtbar; zeugungsunfähig; ❦ ~ flower nur männliche Blume; ~ year Mißjahr *n*. — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz; öde, hohl, leer; ohne schöpferischen Geist, gedankenarm, geistlos, seicht. — 3. ⚒ unhaltig, taub; ~ mass taubes Mittel. — 4. Batterienkunde: keimfrei.

sterileness (~rĭl'nĕs) *s.* = sterility.

sterilisation ⚘ (ʃtĕr'ĭ-lĭ-, bĭ'-jĕ'ʃᵊn) *s.* Sterilisierung *f* etc. (s. sterilise).

sterilise ⚘ (ʃtĕr'ĭ-lai) *v/a.* ⚘ *b.* sterilisieren, unfruchtbar machen; zeugungsunfähig machen; den Boden ausmergeln; Batterienkunde: keimfrei machen.

steriliser ⚘ (~lai-zᵉr) *s.* bib. Batterienkunde: Sterilisa'tor *m*, Keimtöter *m* (Apparat).

sterility (ʃtĕr'ĭl-ĭ-ᵗᵢ) *s.* Sterilität *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Zeugungsunfähigkeit *f*; *fig.* Öde *f* etc. (s. sterile).

sterlet (ʃtĕr'lĕt) [russ.] *s.*, *ichth.* Sterlet *m*, Zwergstör *m* (*Acipenser ruthenus*).

Sterling[1] (ʃtĕr'lĭng) *npr.*; bib. John ~ engl. Dichter, Freund Carlyle's (1806–1844).

sterling[2] (~) **I** *s.* 1. chm.: Sterling *m* (engl. und schott. Silbergeld, im 12. *ser.* zuerst im Umlauf). — 2. ✎ englisches Geld. — 3. Austral., *sl.* ~s *pl.*, ~ population in England geborene eingewanderte Weiße *m pl.* (*ant. currency* 10). — **II** *a.* 4. dem gesetzlichen (engl.) Münzfuß entsprechend, (vollgiltig (Geld, Geldmetall); ❦. — 5. *fig.* echt, richtig, wahr; bewährt, probehaltig; gehaltvoll; vollgiltig, maßgebend; ~ qualities *pl.* tüchtige Eigenschaften *f pl.* — Vgl. ~[1] u.[3].

§ Zu ~ 4 b.d. ✠: a pound ~ ein Pfund Sterling (engl. Rechnungsmünze; s. Gene XXIII, IV a); ~ cost, ~ price Einkaufspreis *m*; ~ money echtes engl. Münzgeld; ~ silver gutes (d. h. nicht mit zu viel Kupfer vermengtes) Silber; ~ value ursprünglicher Wert.

sterling[3] † (~) *s.* = starling[1] u. [2].

stern[1] (ʃtĕ'ᵊn; *Hom.* Sternet [a.c. *stjerne*] *a.* 1. ernsthaft), finster, starr, streng, trotzig (what is). — 2. düster, abschreckend im Antlitz. — 3. tobend, ungestüm (Wege). — 4. *fig.* streng, rauh, fest, unnachgiebig, hartherzig, grausam, ~ necessity harte Notwendigkeit, ~er sex s. sex[1] 1 ♀.

stern[2] (ʃtĕ'ᵊn) [m.e. *steorne*, &c.] **I** *s.* 1. ⚓ Heck *n*, Spiegel *m*, Hinterschiff *n* (*ant.* prow[1], stem[2]); ❦. — 2. ✎ *co.* Hinterstück *n*, -teil *n*, Schwanz *m*, Schweif *m*, Rute *f* eines Tieres &c.; Schleppe *f*. — 3. † Ruder *n*, Steuer *n*; *fig.* (Staats-) Ruder *n*; Leitung *f*, to sit at the ~ of the State den Staat leiten. **II** ⚓ *v/a.* u. *v/n.* *a.* 4. Hinterteil machen, -teile!, ~ hard! Kommando zum Rückwärtsrudern.

§ Zu ~ 1 ⚓: square ~ plattes Heck, ship with square ~ Schiff *n* mit plattem Heck; the ship is too much by the § ~ das Schiff ist achter-, steuerlastig, § liegt zu tief im Gatt(t); the ship is trimmed three feet by the ~ das Schiff ist drei Fuß ins Gatt(t) gelegt; to get a ship by the ~ ein Schiff hinterlastig machen; upper rounding of the ~ Heckgelander *n*, -rel.ng *f* (= taffrail); from § stem to ~ s. stem[2] 1; to moor head and ~ s. moor[3] 1 u. 4 ♀; s. a. astern.

stern[3] *provc.* u. schott. (ʃtĕ'ᵊn) *s.*, *ast.* Stern *m*.

stern[4] (ʃtö'ᵊn), **sterna** ♈ (ʃtö'ᵊ-nă) *s.*, *orn.* Seeschwalbe *f*.

sternage † (ʃtö'ᵊ-nĭdʒ) *s.* Steuer(ung *f*) *n* (*Sh.H.V,3, Troylogue* 15).

sternal ♈ (~nᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* 1. Brustbein-... — 2. ✎ Brust-..., Bauch-..., bei Menschen vorderer(r, s), bei Tieren unterer(r, s).

sternalgia ♈ (ʃtö'ᵊ-năl'-dʒĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Brustschmerz *m*; bes. Brustbräune *f*.

stern-anchor ⚓ (ʃtö'ᵊn-ăn'-kᵉr) *s.* Heckanker *m*.

sternbergite ♈ (ʃtö'ᵊn-bö'-gĭt) *s.*, *min.* Sternbergit *m* (Silbererz).

stern-board ⚓ (ʃtö'ᵊn-bo'd ⓖ) *s.* Rückwärtsbewegung *f* des Schiffes; to make a ~ das Schiff faden lassen, mit dem Schiff über den Achtersteven gehen.

~-boat ⚓ (~bŏt) *s.* Heckboot *n*.

~-browed (~braud) *a.* finster aussehend oder blickend. [buchte *f*.]

~-bush ⚓ (~bush) *s.* Steven-rohr-, Stern-

~-chase ⚓ (~tshēs) *s.* Heck-, Spiegel-jagd *f* (das jagende Schiff hält genau den Kurs des verfolgten). [2. *sl.* Bein *n* (*BM.*).]

~-chaser ⚓ (~tshē'-sᵉr) *s.* 1. Heckgeschütz *n*.]

Sterne (ʃtö'ᵊn; *Hom.* stern) *npr.*: Laurence ~ engl. Humorist (1713–1768); s. a. English 1 ♀.

sterned ⚓ (ʃtö'ᵊnd) *a.* mit Heck od. Spiegel (s. a. pink-~, square-~).

sterner † (ʃtö'ᵊ-nᵉr) *s.* Steuerer *m*, Lenker *m*.

stern-fast ⚓ (ʃtö'ᵊn-făʃt) *s.* Heck-, Hinter-, Achter-tau *n*.

~-flag ⚓ (~flăg) *s.* Heckflagge *f*.

~-frame ⚓ (~frēm) *s.* Heck-, -spiegel-spant *n*.

~-framing (ᵊ-frē'-mĭn[g]) *s.* Heckverband *m*.

~-gallery ⚓ (ʃtö'ᵊn-găl-ᵊ-rĭ) *s.* Heckgalerie *f*.

~-hook ⚓ (~huk) *s.* Heckband *n*.

sternine ♈ (ʃtö'ᵊ-nĭn) *a.*, *orn.* zu den Seeschwalben gehörig.

stern-knee ⚓ (ʃtö'ᵊn-nī) *s.* = sternson.

stern-ladder ⚓ (~lăd-ᵊr) *s.* Heck-leiter *f*.

stern-light † (~lait) *s.* Sternenlicht *n*.

sternmost ⚓ (ʃtö'ᵊn-mĕʃt) *a*, *sup.* achterst, hinterst. [Heckverzierungen *f pl.*]

stern-mouldings ⚓ (ᵊ-mō'l-dĭn'ʃ) *s/pl.*

sternness (ʃtö'ᵊn-nĕ'ʃ) *s.* Ernst *m*, finsterer Blick, Strenge *f*, Härte *f* etc. (s. stern[1]).

sterno... ♈ [lt., grch.] in Zssgn: Brustbein-...

sternoclavicular ♈ (ʃtö'ᵊ-nŏ-klă-wĭ'k-lᵉr) *a.*, *anat.* Brustbein-Schlüsselbein-...

sternocostal ♈ (ʃtö'ᵊ-nŏ-ŏ'ʃ-tᵊl) *a.*, *anat.* Brustbein-Rippen-...

sternon ♈ ✎ (ʃtö'ᵊ-nŏn[g] grch. *s* = sternum

stern-pipe ⚓ (ʃtö'ᵊn-paip) *s.* Heck-, Hinter-Rohr *n*.

~-planking ⚓ (ᵊ-plă'ⁿk-lĭn[g]) *s.* Heck-, Spiegel-beplankung *f*. [pforte *f*.]

~-port ⚓ (ʃtö'ᵊn-pō'ᵊt) *s.* Heck-, Kreuz-

~-post ⚓ (~pōʃt) *s.* Achter-, Hinter-steven *m*.

~-rails ⚓ (~rēlz) *s.pl.* Heckreling *f*.

~-rope ⚓ (~rōp) *s.* = stern-fast.

~-seats ⚓ (~sītz) *s.pl.* hintere Sitzbank *f pl.* eines Bootes.

~-shaft ⚓ (~shăft) *s.* Schraubenwelle *f*.

~-sheets ⚓ (~shĭtz) *s.pl.* Achterpiek *m pl.*, Kammer *f* eines Bootes.

sternsman ⚓ † (ʃtö'ᵊnz-măn) *s.* = steersman. [Heckplanke *n* (s. ~-board).]

sternson ⚓ (ʃtö'ᵊn-sᵊn) *s.* Hintersteven *m*.

stern-thwart ⚓ (ʃtö'ᵊn-thwa.., ʃtö'ᵊn-hwŏ.. ʃtö'ᵊn-hwŏ..) *s.* Heck-, Hinter-, Achter-duchte *f*, Ruderbank *f* eines Bootes.

stern-timber ⚓ (ʃtö'ᵊn-tĭm-bᵊr) *s.* Heckstütze *f*, Gilling-holz *n*, -knie *n*.

stern-tube ⚓ (~tjub) *s.* Steven-rohr *n*.

sternum ♈ (ʃtö'ᵊ-nᵊm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* auch ~a, ~ma), *anat.* Brustbein *n*.

sternutation ♈ (ʃtö'ᵊ-nĭᵘ-tē'-ʃᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Niesen *n*.

sternutative ♈ ✎ (~njŭ'-tĕ-tĭv) *a.* Niesen erregend; ~ness ♈ ✎ (~-nĕ'ʃ) *s.* Niesreiz *m*.

sternutatory ♈ (~njŭ'-tᵊ-rĭ) **I** *a.* zum Niesen reizend; Nies-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Niesmittel *n*. [sternutatory.]

sternutory ♈ (ʃtö'ᵊ-nĭᵘ-tᵊ-rĭ) *s.* = ~

stern-view ✎ (ʃtö'ᵊn-wjuᵘ) *s.* Hinter-ansicht *f*. [nach dem Heck zu.]

sternward(s) ⚓ (~wᵊd(z)) *a.* und *adv.*

sternway ⚓ (~wē) *s.* Fahrt *f* achter-aus, -fahrt *f* über den Achtersteven; to fetch ~ s. fetch Sb, to have ~ (on) (den Schiffen, über den Achtersteven, über Steuer gehen.

stern-wheel ⚓ (~hwīl) *s.* Heck-rad *n*; ~ steamer = stern-wheeler.

stern-wheeler ⚓ (~-(h)wī-lᵊr) *s.* Heckrad-dampfer *m*. [fenster *n*.]

stern-window ⚓ (ʃtö'ᵊn-wĭ'n-dō) *s.* Heck-

sterquilinous ✎ (ʃtö'ᵊ-kwĭ'l-ĭ-nŏs, *CT.D.* ʃtö'ᵊ-kwĭ-lai'-nᵊʃ) [lt.] *a* zu einem Mist-haufen gehörig; meist: schmutzig, gemein.

sterro-metal ⊙ (ʃtĕ'rō-, -mĕ-tᵊl) *s.* Sterro-meta'll *n* (Legierung aus Messing, Eisen u. Zink).

stert † (bei *provc.* ʃtö'ᵊt) *v.* ⚘ a. u. *s.* = start[1].

stertor ♈ (ʃtö'ᵊ-tᵊr) [lt.] *s.*, *med.* Schnarchen *n* (bei Schlaganfällen).

stertorious(ness) ♈ ✎ (ʃtö'ᵊ-tō'-rĭ-ŏʃ(-nĕ'ʃ) ♀) = stertorous(ness).

stertorous ♈ (ʃtö'ᵊ-tᵊ-rŏʃ) *a.* □ schnarchend; ~ness ♈ (~-nĕ'ʃ) *s.* Schnarchen *n*.

serve † (ʃtö'w) *v.* = starve (*CH*, *SP.*).

stet (ʃtĕt) [lt. es möge stehen] *typ.* **I** Korrektur-anweisung: bleibt stehen. — **II** F *v/a.* 1. e. Gestrichenes als stehen zu lassen bezeichnen.

stetch *provc.* (ʃtĕtʃ) *agr.* **I** *s.* Furchenrücken *m*. — **II** *v/a.* 1. e. to ~ up mit einer Pflug-Furchenrücken machen in (dat.).

stethogruph ♈ (ʃtĕ'*th*-ō-grŏf) [grch.] *s.*, *med.* = pneumatograph.

stethometer ♈ (ʃtĕ'*th*-ŏ'-mĭ-tᵊr) [grch.] *s.*, *med.* Brustmesser *m*.

stethoscope ♈ (ʃtĕ'*th*-ŏ-skŏp) [grch.] *med.* **I** *s.* Stethoskop *n* (Vorrichtung zur Untersuchung der Brust). — **II** *v/a.* ⚘ b. mit dem St. untersuchen.

stethoscopical □ ♈ (ʃtĕ*th*-ŏ-skŏ'-pĭ-kᵊl, ~'-tᵊl) *a.*, *med.* stethoskopisch.

stethoscopist ♈ (ʃtĕ'*th*-ŏ-skŏ-pĭʃt oder ʃtĕ'-*thō*'ŏ-skŏ-pĭʃt) *s.*, *med.* das Stethoskop gebrauchender Arzt.

stethoscopy ♈ (~ŏ'-pĭ) *s.*, *med.* 1. Untersuchung *f* der Brust. — 2. Anwendung *f* des Stethoskops.

Steuben (ʃtĭ'ŭ-bᵊn, z. deutsche Aussprache *npr.* Steuben, by officer, dann amerik. General, organisierte d. amerik. Heerbut eine Heeresreform).

Steve[1] (ʃtīw) *npr.* Kosename von Stephen.

steve[2] (an ✠) *v/a.* ⚘ b. = stove[1].

stevedore ⚓ (ʃtī'-mĭ-dō'ᵊr ♀) [Span.] *s.* Stau(meister *m*, Unterbalter *m*.

steven (ʃtē'v-ᵊn, *Sh.* ʃtĕ'v-ᵊn) *s.* 1. ⚓ ed. schott.: Stamme *f*. — 2. Anrufart *m*, Schrei *m*. 3 Verabredung *f*, † at unset ~ zu nicht verabredeter Zeit, unverhofft (*CH.*), *provc.* to set (a) ~ Zeit und Ort einer gütlichen Verabredung).

Stevens (ʃtĭ'-wĭnz) *npr.* Pers. u. Ortsname

Stevenson (ʃtĭ'-wĭ-nᵊn) *npr.*; bekannt ist Robert ~ (dem Ingenieur (1772–1850); bei Robert Louis Balfour ~ (dem Dichter (1850–1894); cf. John Hall ~, Lord ♀ ♀.

stever ℙ (ʃtĭ'-vᵉr ♀) *s.* = stiver[1].

Stevie (ʃtĭ'-wĭ) *npr.* Kosform von Stephen.

stew[1] (ʃtjū) [a.f. *estuve*, lt. *etuve*, ddtd. Stube] **I** *s.* 1. gebrühtes Raum, in welchem

an Vorrath immer *n*, -haus *n*, Schwitzbad *n*, -(s) Treibhaus *n*. — 2. ⊙ fam †: Trockenraum *m* e-s Hutmachers. — 3. fam †: (oft ~s *pl.* als *sg.* gbr.) Vorder'll *n*. — 4. † (a. ~s *pl.* als *sg.* gbr.) Hure *f*. — 5. † Hospita'l *n* für venerische Krankheiten. — 6. ↖ Schmorpfanne *f*, -topf *m*. — 7. Kochkunst: gedämpfte Speise; bes. Schmorfleisch *n*; *Am.* (a. ~ of oysters) gedämpfte Austern (vgl. a. stew[2] 3); Irish ~ s. Irish[1] 1 ℣; ~ of pigeons geschmorte Tauben *f/pl.* — 8. F P Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; we were in a terrible ~ wir waren in einer schrecklichen V. oder Klemme. - **II** *v/a.* (a. 9. Kochkunst, dämpfen, schmoren, langsam kochen; einkochen zu ...; ℣. — 10. † *fig.* = steep[2] 4. — **III** *v/n.* (a. 11. Kochkunst: schmoren (Speisen); to ~ in one's grease s. grease I ℣. — 12 Schüler *sl.* ochsen, büffeln.

Zu **stew[1] 9:** ~ed meat Schmorfleisch *n*; ~ed mutton Hammelkrustragout *n*; ~ed prunes *pl.* geschmorte Pflaumen *f/pl.* (Kost für Lustseuchte; daher ehm. Emblem für Hurenhäuser); F ~ed Quaker liebe quaker 2.

stew[2] [stjuː] *s.* 1. † *obs. prov.* Fischbehälter *m*, Weiher *m*. — 2. Brutstatte *f* für zahme Fasane. — 3. *Am.* künstliche Austernbank.

stew[3] *prov.* u. schott. (↓) **I** *s.* Staubwolke *f*) *m*, Dunst *m*. — **II** *v/n.* (a. dunsten.

steward [stjuˈ-ə(r)d] [a/e. *stigweard*] **I** *s.* 1. allgem.: Verwalter *m* (auch *fig.*); bes. Haushofmeister *m*; Rentmeister *m*; auch Bzchg beher Staatsbeamter; ℣. — 2. ⚓ (auch ship's ~): a) Proviantmeister *m*, -verwalter *m*; b) Bottelier *m*; ℣; b) Steward *m*, Aufwärter *m* auf Passagierdampfern. — 3. *univ.* Küchenmeister *m*. Clono'm *m* e-s Kollegiums. — 4. Aufseher *m* bei Wettrennen ꝛc.; Fest-ordner *m*. — 5. *bibl.* Haus-halter *m*, -vogt *m* (1. Mos. 15,2; 1. Kor. 4,1 ꝛc.). — **II** † *v/a.* 6. verwalten.

Zu **~ 1:** Lord High S~ of England hoher Beamter, jetzt nur bei bestimmten Veranlassungen (Krönung) ernannt; (High) S~ of Scotland ehm.: Hofbeamter, der die Aufsicht über die Verwaltung der königl. Einkünfte und des Haushaltes hatte; Seneschall *m*; Lord S~ (of the Household) (königlicher) Oberhofmeister.

Zu **~ 2 a** ⚓: ~'s assistant Bottelier-Gehilfe *m*; ~'s mate Proviantmeisters-, Botteliers-Maat *m*; ~'s room = steward room; ~'s stores *pl.* Proviantmeisters-, Bottelliers-Abteilung *f*.

stewardess [stjuˈ-ə(r)-dᵉs] s. 1. ⚓ Aufwärterin *f* für die Damenkajüte auf Dampfern. — 2. Haushälterin *f* e-r vornehmen Dame; Gesellschafterin *f*; † Haushofmeisterin *f*.

stewardly F ↖ [stjuˈ-ə(r)d-lɪ] *a.* und *adv.* haushälterisch, sparsam.

steward-room ⚓ (~-rum) *s.* Bottelerei *f*.

stewardry [stjuˈ-ə(r)-drɪ] **~ship** [stjuˈ-ə(r)-ʃɪp] *s.* 1. Verwalter-amt *n*; Haushofmeisterstelle *f*; Rentmeisterstelle *f*. — 2. Ober-aufsicht *f*.

Stewart[1] [stjuˈ-ət] *npr.* Prin.; bds. Dugald ~ schott. Philosoph (1753–1828); the ~s *pl.* (die) ~s = steward.

stewart[2] † (↓) = steward a. ‖ s. Stuart a.

stewartry [stjuˈ-ə(r)-trɪ] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tries) *s.* 1. † = stewardry. — 2. schott.: von der Gerichtsbarkeit des Sheriffs eximierter Bezirk, der von einem steward verwaltet wird.

stewed † [stjuːd] *a.* in einem Verdeck betrunken.

stewish † [stjuˈ-ɪʃ] *a.* liederlich, unmäßig.

stew-pan [stjuˈ-pan] *s.* Schmor-pfanne *f*, -topf *m*. ‖ [stew[2] 1.]

stew-pond † = stew[2] (↓) = ~pond) s. = ~.

stew-pot (~-pɔt) *s.* 1. Schmortopf *m*. — 2. *prov.* Gasse-Kehlkopf-Krause *f*. ‖ [raft).]

stewy ↖ [stjuˈ-ɪ] *a.* schwer-ig (verdunstend)

stey[1] (dicht. (ʃtaɪ, *WB.* ʃtɛ) *a.* steil, jäh.)

stey[2] † [ʃtaɪ] *v.* u. *s.* = sty[1]. ‖ [abdingsig.]

Steyne[1] [ʃtaɪn] *npr.*: Marquis of ~ brutaler u. cynischer Weltmann in Thackeray's *Vanity*

Stg., stg. *abbr.* = sterling[2]. ‖ *Farr.*]

sthenia ⚕ [sθiˈ-nɪ-ə] [gtch.] *s.*, *med.* erhöhter Kräftezustand.

sthenic ⚕ [sθeˈnɪk] *a.*, *med.* sthenisch, vollkräftig, v. übermäßig erhöhter Lebensthätigkeit herrührend. ‖ a Gorge'nen.]

Sthenio [sθiˈ-nɪ-o] *npr.*, gtch. *myth.* eine der

sthenochire ⚕ [sθiˈn-ᵉ-kaɪ-ᵉ] [gtch.] *s.* Handfertiger *m* für Klavierspieler.

sthenometer ⚕ [sθiˈ-nɔˈm-ᵉ-tᵉ(r)] *s.*, *phys.* Kraftmesser *m*. ‖ gedrücktes Basrelief.]

stiacciato [ʃtɪ-a-tʃiˈa-tɔ] *s.* Art flach-

stinn ↖ [ʃtanˈ-ɪn] *s.*, *med.* = sty[3].

stibble [ʃtɪbˈl] *s.* Stoppel *f* (= stubble).

stibbler (dicht. (ʃtɪbˈl-lᵉ(r)) *s.* 1. Stoppler *m*, Nachleser(in). — 2. *co.* Predigt-amts-Kandidat *m*. ‖ glanz-artig; Antimo'n-...]

stibial ⚕ [ʃtɪbˈ-ɪ-əl] *a.*, *chm.*, *min.* spießig.]

stibialism ⚕ [ʃtɪbˈ-ɪ-əl-ɪzm] *s.*, *med.* Antimo'nvergiftung *f*. ‖ glanz geschwängert.]

stibiated ⚕ [ʃtɪbˈ-ɪ-eɪ-tᵉd] *a.* mit Spieß-]

stibic ⚕ [ʃtɪbˈ-ɪk] *a.*, *chm.* = antimonic.

stibin ⚕ [ʃtɪbˈ-ɪn], **~e** ⚕ (~ oder ~in) *s.*, *chm.* Antimo'n-Wasserstoff *m* (SbH_3).

stibious ⚕ ↖ [ʃtɪbˈ-ɪ-ᵉs] *a.* = antimonious.

stibium ⚕ [ʃtɪbˈ-ɪ-ᵉm] [lt.] *s.* = antimony.

stibnite ⚕ [ʃtɪbˈ-naɪt] *s.*, *min.* Antimo'n-, Spieß-glanz *m* (= antimonite 2).

stibogram ⚕ [ʃtɪbˈ-ᵉ-gram] [grch.] *s.* Fußstapfen-Abdruck *m*.

sticcado ♪ [ʃtɪ-kaˈ-dɔ] [it.] *s.* = xylophone.

stich [ʃtɪk] [grch.] *s.* 1. Vers *m*. — 2. Zeile *f* in der Bibel. — 3. Baumreihe *f*. — 4. *Am.* = stitch 4. ‖ unreifer Bursche.]

stichel † oder *prov.* [ʃtɪˈtʃ-ᵉl] *s.*, *contp.*]

sticher bds. *Am.* (~[ᵉ]) *v/n.* (a. Aale fangen, indem man sie vermittels e-r Art Eichel von unten her aufspießt. ‖ *m* (s. stichen).]

stieherer bds. *Am.* (~[ᵉ]-nᵉ(r)) *s.* Aalhauer]

stichic ↖ [ʃtɪˈtʃ-ɪk] [grch.] *a.* aus Versen (oder aus Zeilen oder Reihen) bestehend.

stichomancy ⚕ [ʃtɪˈtʃ-ᵉ-man-sɪ] [grch.] *s.* = bibliomancy.

stichometric(al) ⚕ [ʃtɪtʃ-ᵉ-meˈt-rɪk, ~ᵉ-lᵉl] [grch.] *a.* stichome'trisch.

stichometry ⚕ [ʃtɪᵉ-tɔˈm-ᵉ-trɪᵉ] [grch.] *s.* 1. Zählen *n* der Zeilen in der Handschrift zur Bestimmung des Umfanges einer Schrift. — 2. Einteilung *f* eines Buches (bes. der Bibel) nach Zeilenzahlen. ‖ wort.]

stichwort ✎ † [ʃtɪˈtʃ-wɔˈ(r)t] *s.* = stitch-]

stick[1] [ʃtɪk] [verwandt mit dtsch. „stechen, stecken"]

I *v/a.* (a. (*pret.* u. *p.p.* stuck, † a. (a.) 1. (durch)stechen, durchbohren, durchstoßen; (auf)spießen; ℣. — 2. Schlachter: Schweine st. abstechen, (ab)schlachten. — 3. besteden; Kochkunst: to ~ with lard spicken. — 4. (an-) stecken, (an)heften, befestigen (in, on, upon an, auf [*acc.*]; auch *fig.*); ℣. — 5. (an-, auf-) kleben (on auf); ~ no bills! hier dürfen keine Zettel angeklebt werden! — 6. (heraus)stechen (s. to ~ out unter ~ 11 ℣); F (meist *contp.*) stellen, (hin)setzen; *fig.* to ~ oneself above others sich über andere erheben. — 7. F *sl.* machen, daß s. stecken bleibt (bes. *thea.*); verwirren, irre machen; to be stuck (bes. *fig.* in e-r Rede ꝛc.) stecken bleiben (vgl. auch ~ 14); I'm stuck ich bin erschossen (im Spiel oder im Wortgefecht). — 8. *Am.*, *sl.* betrügen, prellen, anführen. — 9. *sl.* beim Kartenspiel ꝛc.: schlagen, besiegen. — 10. ⊙ *carp.*, &c. mit dem Simshobel hobeln. — 11. to ~ mit *adv.* und *prp.* ℣. — **II** *v/n.* (a. &c. (s. ~ I) 12. stecken, haften. — 13. hervor-ragen, -stehen, -stechen (s. to ~ out unter ~ 18 ℣). — 14. (*fig.* in einer Rede ꝛc.) stecken bleiben, stocken; ins Stocken geraten (Verhandlung ꝛc.); ℣. — 15. (an)kleben, haften (bes. hängen, kleben) bleiben, sich (an)heften (siehe to ~ to unter ~ 18 ℣); to ~ like glue haften wie Pech, nicht los zu werden sein. — 16. verwirrt oder in Verlegenheit sein. — 17. *fig.* (mit to ~ at, s. a. ~ 18 ℣) zögern bei, anstehen, Bedenken tragen; sich stoßen an, Anstand nehmen an, sich ein Gewissen machen aus (in Bdg mit *inf. SH.Cor.2,3,17*). — 18. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ℣. — **III** *s.* 19. Stich *m*, Stoß *m*. — 20. An-, Fest-haften *n*; Ankleben *n*. — 21. Steckenbleiben *n*, Stecken *n*; Stillstehen *n*, Halt *m*. — 22. *fig.* Verlegenheit *f*; at (a. in) a ~ in Verlegenheit, in der Klemme. — 23. *prov.* Arbeitseinstellung *f* (= strike[2] 11).

Zu **~ 1:** † to ~ dead tot stechen, abthun; F to ~ pigs wilde Schweine mit dem Speer zu Pferde jagen (Brauch Indien).

Zu **~ 4:** I stuck my choice upon her ich lenkte m-e Wahl auf sie (*SH.All.* 5,3,45); F *fig.* to ~ eyes on (od. upon) die Augen richten auf (*acc.*); to ~ pins Nadeln auf Papier stecken; F *fig.* ~ a pin there! achte darauf!, merke Dir's!; *fig.* to ~ pins upon a p.'s sleeves j-m kriechend schmeicheln, blinden Beifall geben; *fig.* to ~ one's opinion on (od. upon) the sleeve of a p. j-s Meinung blindlings folgen; P to ~ one's spoon in the wall sterben, F *fig.* ins Gras beißen.

Zu **~ 11:** to ~ off: a) † hervorheben, schmücken; b) *prov.E.* = ~ 2; to ~ on: a) anstecken; b) aufkleben; to ~ on with glue anleimen; c) auf den Preis aufschlagen; d) *Am.*, *sl.* to be stuck on verliebt sein in; to ~ out herausstecken, vorschieben; to ~ one's head out of the window den Kopf zum Fenster hinausstecken; to ~ up: a) aufstecken, -heften, -kleben; herausstecken; b) Auktion., *sl.* (aus)plündern, berauben; c) F überteuern, übervorteilen; to ~ up one's hair sein Haar in die Höhe streichen (*Ir.*); to ~ up one's nose hochmütig die Nase rümpfen; F to ~ oneself up sich in die Brust werfen, großthun; stuck up (geld)stolz, F protzig; F to ~ a th. up to a p. j-m etwas anhängen od. anbreiden; *thea.*, *sl.* ~ it up to me! das kannst Du mir glauben!

Zu **~ 14:** to ~ in the mire im Kot stecken bleiben; *fig.* in der Patsche (in Verlegenheit) sein; P to ~ in one's gizzard (a. throat) s. gizzard 2; *fig.* the words stuck in his throat die Worte blieben ihm in der Kehle stecken; there it ~s da sitzt der Knoten, F da hapert es; there the enterprise stuck fast da stockte das Unternehmen gänzlich (s. a. ~ 18 ℣).

Zu **~ 18:** to ~ at: a) s. ~ 17; he ~s at nothing er scheut vor nichts zurück, er kennt keine Bedenken; what do you ~ at? woran stoßen Sie sich?; b) ↖ = to ~ by a; F to ~ between hope and fear zwischen Furcht und Hoffnung schweben; to ~ by: a) treu bleiben (*dat.*), treu ꝛc. nicht verlassen; b) in s-s Gedächtnis od. Besitz bleiben, bleiben bei, lasten auf (*dat.*); his losses ~ by him still F er hat noch an s-n Verlusten zu kauen; to ~ fast stecken bleiben; *fig.* stocken; the horses stuck fast die Pferde blieben stecken (s. a. ~ 14 ℣); F to ~ in beharren, ausdauern; s. a. to ~ to; F to ~ indoors zu Hause hocken; † to ~ off abstechen, in vollem Glanze erscheinen (*SH.H.5,2,268*); to ~ on (oder upon): a) halten auf (*dat.*), ankleben (bes. Matel); b) (Aufmerksamkeit) sich heften auf; c) *sl.* überteuern; he stuck it on nicely) er hat die Rechnung (schön) hoch ge-

schraubt; to ~ **out**: a) hervor-ragen, -stehen, -stechen; b) *fig.* unbeugsam sein, standhalten (*Am.* auch to ~ it out), bestehen auf; to ~ out for more favourable terms durch Zögern vorteilhaftere Bedingungen zu erlangen suchen; to ~ **to**: a) fest stecken, anhangen; kleben (bleiben) an; *fig.* to ~ to (auch in) a p.'s fingers unrechtmäßig an j-s Fingern kleben bleiben; it ~s to one's ribs es hält gut vor (Speise); b) F P (für sich) behalten, einstecken; to ~ to what one found behalten, was man gefunden hat; c) *fig.* treu sein oder bleiben, festhalten an, bleiben od. aushalten bei; to ~ to a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; F (*turpr.* ~) to ~ to one's colours (oder guns) einer Sache getreu sein oder bleiben; to ~ to one's country an seinem Vaterlande hängen; to ~ to one's friends sich an j-e Freunde halten; *fig.* to ~ to the letter sich an den Buchstaben halten; he ~s to his party er hält zu s-r Partei; to ~ to one's work (od. labour) sich an seine Arbeit halten, unablässig arbeiten; d) *fig.* in feindlicher Absicht beharrlich folgen, auf den Fersen sein; to ~ **together** zs.-halten, an einander hangen (auch *fig.*); to ~ **up** aufrechte-, hoch-stehen; zu Berge stehen (Haar); F to ~ up for a p. für j-n Partei nehmen, sich zu j-s Gunsten erheben; F to ~ up to a p. j-m kühn entgegentreten, sich j-m widersetzen; to ~ **upon** siehe to ~ on.

stick[2] (ſtik) [a/c. *sticca*] **I** *s.* 1. Stock *m*, Stecken *m*, Stab *m*, Knüttel *m*; besonders Spazierstock *m* (= walking-stick); ₸. — 2. F *fig.* steifer, unbeholfener oder wunderlicher Mensch (mit poor ~, odd ~); crooked ~ verschrobener Mensch; to be a ~ sich wie ein Stock anstellen, sich ungeschickt benehmen (at bei). — 3. Stange *f* (auch ⚓ eines Boots-haakens) ₸. — 4. Stengel *m*, blätterloser Zweig, Gerte *f*. — 5. Scheit *n*, Stück *n* Holz zum Brennen, Bauen ꝛc.; *Am.* small ~s *pl.* Reiser *n/pl.*, Reisholz *n*. — 6. Krücke *f*; *co.* the devil on (oder upon) two ~s der hinkende Teufel. — 7. *prov.* Nutzholzbaum *m* (*HAL.*). — 8. ✎ = candle-stick. — 9. P *cant.*: a) ~s *pl.* Hausgeräte *n/pl.*; pick up your ~s and out! nimm Deine Siebensachen und mach Dich davon!; b) † ~s *pl.* Pistolen *f/pl*; c) F Brechstange *f*. — 10. ⊙: a) *artill.*, &c. Raketen-stock *m* (= rocket-stick); b) *carp.*, &c. Richtscheit *n*; winding ~ doppeltes R.; c) *typ.*: 1. Winkelhaken *m*; 2. Steg *m*; 3. *sl.* harte Walze; d) Tuchm.: Klöppelchen *n*; e) Weberei: kleiner Garten- (Worker)stuhl; f) Formerei: ~s *pl.* Handgriffe *m pl.*; g) Gießerei: ~ of the tap-hole Stechholz *n*. — 11. ♪: a) Violin- ꝛc. Bogenholz *n*) *m*; b) Trommelstock *m*; c) Blasrohr *n* am Tubastab. — 12. ⚓ *co.* Mast *m*; Segelstange *f*. — 13. a) was an e-m Stock getragen wird; Bund *n* Heringe ꝛc.; b) 25 Aale *m/pl.* (a. strike); 10 ~s *pl.* = 1 bind (s. bind[2] 6a). — 14. Tuchm.: *sl.* lakonischer Bericht. — 15 *Am, ent.* = spectre 3a. — 16 Rennsport: *sl.* ~s *pl.* Hürden *f/pl.*, Hindernisse *n pl.* (= hurdles). — 17 Cricket: ~s *pl.* Wicketstäbe *m/pl.* — 18. ~s *pl.* = Jack-in-a-box 3. — 19. P *fig.* to hire a good ~ einen guten Stiefel trinken; to swear a good ~ tüchtig fluchen. — **II** *v/a.* (s. a. 20. Erbsen ꝛc. mit Stöcken ꝛc. (j. ~ 1) versehen, stützen. — 21. ⊙ *typ.* in den Winkelhaken nehmen; tauschen.

Zu ~ 1: hko ~s ein Vergleich ohne weitern Sinn; long ~ engl. Wollenmaß für den heimischen Markt (= 33,943 cm); ⊙ pucker's ~ Packstock *m*; ⊙ polishing-~ s. ds.; round ~ Billardstock *m*, Queue *n*; parts *pl.* of the same ~ aus demselben Holze geschnitzt; short ~ engl. Wollenmaß für den fremden Markt (= ca. 91,404 cm), ~ and stone das Ganze, alles; to leave neither ~ nor stone standing nichts stehen lassen; *prov.* to be at ~ and lift aus der Hand in den Mund leben; F to beat (all) to ~s vollständig übertreffen od. ausstechen; *prv b.* to be beat with one's own ~ sich selber e-e Grube graben; *sl.* to cut one's ~ sich aus dem Staube (oder davon-) machen; to fall from the ~s von der Stange fallen, F sterben (wie ein Vogel im Käfig); *prv b.* it is easy to find a ~ to beat a dog ein Vorwand ist bald gefunden; F *Am.* if that's the way your ~ floats wenn Sie dahinaus wollen, wenn Sie das meinen; to go to ~s and staves in Stücke gehen, verfallen; *fig.* to hold ~s with sich behaupten gegen, den Wettbewerb aushalten mit.

Zu ~ 3: ~ of cinnamon Zimtstange *f*; ~ of sealing-wax Stange *f* Siegellack; ~s *pl.* of sulphur Stangenschwefel *m*.

stick-at-nothing (ſtik'ət-nʌ'thiŋ) *a.* vor nichts zurückschreckend, rücksichtslos.

stick-bug *Am.* (ſtik'-bŏg) *s., ent.* = spectre 3a.

stick-chimney *Am.* (ſtik'-tſchim-nĭ[e]) *s.* Holzschornstein *m* aus einzelnen Querstäben, an Blockhäusern.

sticker[1] (ſtik'-[ə]r) *s.* 1. Stecher *m*, Schlächter *m* (s. auch pigsticker). — 2. *sl.* Fischhaken *m* der Angler. — 3. *fig.* scharfe Bemerkung, verwirrende Frage. — Vgl. ~[2].

sticker[2] (~) *s.* 1. j. der sich festhält (to an); Anhänger(in). — 2. Ansteder *m*, Ankleber *m*. — 3. *sl.* = paster 2. — 4. ✖ *Am.* Ladenhüter *m* (Ware). — 5. ⊙ ♂ Anlaßhebel *m* an der Orgel. — 6. P Stubenhocker *m*. — 7. ⊙ *mech.* ~s *pl.* Arme e-r Kurbelachse zur Richtungsänderung e-r hin u. her gehenden Bewegung. — Vgl. ~[1].

stick-fast (s. F (ſtik'-fast) *s.* 1. Art Kleister *m*. — 2. Mensch, den man nicht los wird, F Klette *f*.

stick-ferule ⊙ (ſtik'-fe'-rul) *s.* Stockzwinge *f*.

stick-flam (ſtik'-flăm) *s., cant* Handschuh.

stick-flute ♪ (ſtik'-flut) *s.* Stockflöte *f*. [*m*.]

stickful ⊙ (~-ful) *s., typ.* der Winkelhaken voll (Satz).

stick-handle (ſtik'-hand-l) *s.* Stockgriff *m*.

stick-henp (ſtik'-hip) *s.* Holzhaufen *m*.

stick-helmet (~-hel-mət) *s., fenc.* Art Schutzhelm *m* beim Stockfechten.

stick-hopper (~-hŏp-[ə]r) *s.* Rennsport, *co.* Hindernis-, Hürden-reiter *m*.

stickiness (ſtik'-ĭ-nĕs) *s.* Klebrigkeit *f*.

sticking[1] (ſtik'-ĭŋ) *s.* 1. Stechen *n* ꝛc. (j. stick[1]). — 2. Stickerei *f*, Nahwerk *n*. — 3. ~s *pl.* Stichstücke *n pl.* (wo das Tier gestochen wurde), schlechte Fleischstücke *n pl.* (auch ~-pieces *pl.*). — Vgl. ~[2].

sticking[2] (~) *s.* 1. Stecken *n*, Steckenbleiben *n*, Stockung *f* (j. stick[1]). — 2. *prov.* ~s *pl.* letzte Milch im Euter. — Vgl. ~[1].

sticking-piece (~-pīs) s. sticking[1] 3.

sticking-place (ſtik'-ĭŋ-plēs) *s.* Haltepunkt *m* (= wo die Wirbel festgedreht werden; auch der Punkt, wo eine Saite stehen bleiben kann, um den rechten Ton zu haben); screw your courage to the ~! schraube Deinen Mut bis zum höchsten Punkt! (*SH. M. I, 7, 60*).

sticking-plaster (~-plăs-t[ə]r) *s.* 1. *pharm.* Heftpflaster *n*. — 2. etw. Schönheitspflästerchen *n* (auch ladies' black ~).

stick-insect *Am.* (ſtik'-ĭn-sĕkt) *s., ent.* = spectre 3a.

stick-in-the-mud F (ſtik'-ĭn-*dh*ə'-mʌd) *s.* 1. Knirps *m*. — 2. schwerfälliger Mensch.

stickit (schott. (ſtik'-ĭt) [schott. *p.p.* v. stick[1]) *a.* stecken geblieben; ~ minister durchgefallener Predigtamts-Kandidat.

stick-jaw F (ſtik'-dſchā) *s.* Speise, die (bes. Pudding, der) einem im Munde stecken bleibt. [Reinigungsgraben *m*.]

stick-kennel ⊙ (ſtik'-ken-[ə]l) *s., metall.*

stick-lac ✖ (~-lak) *s.* Stock-lack *m*. [Stöpsel.]

stickle[1] † (ſtik'-l) *s.* Stachel *m* (nur noch in)

stickle[2] *prov.* (~) [a/c. *sticol, sticel*] **I** *a.* 1. steil, hoch, unzugänglich. — 2. hoch, geschwollen, reißend (Wasser). — **II** *s.* 3. reißende Stelle in einem Flusse; schnelle Strömung unter einem Wasserfall.

stickle[3] (~) v. t. **I** † *v/a.* 1. als Schiedsrichter entscheiden, schlichten. — **II** *v. n.* 2. † dem Kampfe ein Ende machen, wenn dem Gesetze der Ehre genügt war (Herold). — 3. Partei nehmen (for für). — 4. ohne Grund hartnäckig streiten. — 5. zögern. — 6. es mit beiden Parteien halten, schwanken.

stickleback (ſtik'-l-bāk) *s., ichth.* Stichling *m* (*Gasterosteus aculeatus*).

stickleberg (~-bĭg) *s., corr.* = stickleback.

stickle-haired † (ſtik'-l-hā[ə]d) *a.* stachelhaarig.

stickler (ſtik'-l-[ə]r) [stickle[3]] *s.* 1. † Herold, der dem Zweikampfe ein Ende machte, wenn dem Gesetze der Ehre genugt war; Kampfrichter *m*. — 2. Parteinehmer *m*, hartnäckiger Verfechter, Eiferer *m* (for für, against wider). — 3. ~ for trifles oder for ceremonies) Formenmensch *m*, Pedant *m*; she is a great ~ for proprieties sie hält peinlich auf äußeren Anstand.

stickler-like † (~-lark) *adv.* gleich einem Kampfrichter (*SH. T. C. 5, 8, 18*).

stick-licorice (ſtik'-l-lĭ'-k[ə]-rĭſch) *s.* Stangenlakritzen *m*.

stickling (ſtik'-lĭŋ) *s.* = stickleback.

stickly *prov. N.* (~[e]) *a.* stadelig, rauh.

stick-out *prov. N.* (ſtik'-aut) *s.* Arbeitseinstellung *f* (= stick[1] 23).

stick-play (~-ple) *s.* = cudgel-play.

stick-pomatum (~-pə-mē-t[ə]m) *s.* Stangenpomade *f*. [aus dünnen Latten.]

stick-pot (~-pŏt) *s.* Art Hummerfalle *f*)

stickseed ✖ (~-ſīd) *s.* Igelsame *m* (*Echinospe'rmum*). [*f*; derbsinnl.: Hüft-stange *f*.]

stick-sugnr (~-ſchug-[ə]r) *s.* Art Zuckerstange

sticktail Long Island (*U. S.*) (~-tel) *s.* = ruddy duck (siehe duck[2] 1 ₸).

stictight ✖ (~-tart) *s.* Art Zweizahn *m* (*Bidens frondo'sa*).

stick-up (~-ʌp) *s., sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m* (a. ~ collar); s. a. stick[1] 11 ₸.

sticky[1] (ſtik'-ĭ) *a.* 1. klebrig, zäh. — 2. † feucht, dunstig (Wetter). — Vgl. ~[2].

sticky[2] (~) *a.* stock-artig, steif.

sticky-fingered P (ſtik'-ĭ-fĭŋ'-g[ə]rd) *a.* langfingerig, diebisch; habgierig.

stieleine ♋ ✖ (stĭ'-l[ə]-ĭn) [grch.] *a.* zu den Lungenflechten gehörig.

stictiform ♋ ✖ (ſtik'-tĭ-fo'rm) *a.* lungenflechtenförmig. [stithy 1).]

stiddy[1] *prov.* (ſtid'-ĭ) *s.* Amboß *m* (= ſ

stiddy[2] *prov.* (~) *a.* = steady[1].

stie † (ſtai) *s.* u. *v.* = sty[1] bis 3.

stieve (ſtīw) *a.* (ſtīw) = steve[2].

stilt[1] *prov.* (stilt) *a.* = stiff.

stilt[2] *prov.* (~) *s.* Halm *m*

stiff (ſtif) [a. a.] **I** *a.* 1. steif, starr, straff ₸. — 2. *fig.* stark, anhaltend, hartnäckig g. — 3 *fig.* steif, gezwungen, zeremoniös, pedantisch; as ~ as a poker steif wie ein Stock. — 4 *fig.* hartnäckig, eigensinnig, starrsinnig, unbiegsam. 5. schwer, schwer zu verdauen (Kartoffeln). 6. schwer zu bestehen, schwierig (Prüfung). — 7. ✖ *sl.* hoch; ten (pounds). — 8. steif,

♋ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ⚔ Militär; ⚓ Marine; ✖ Pflanze; ✖ Handel; ✉ Post, 🚂 Eisenbahn; ♂ Mensch (s. S. IX).

ir mm. stark (Getrank); ~ glass of grog fa.fe. Glas Grog. — 9. ⚓ steif: a) ~ breeze, ~ gale ſte ſe Kühlte; b) ~ vessel ſchnes Schiff, das tief Segel führen kann, ehe es zu neigen. — 10. Ausfuhr, Kennaport: t o Eng. ſicher, gewiß. — 11. *prov.* ſtolz; reich. — 12. jetzt nur *prov.* ſtark, geſund, kräftig. — **II** *s.* 13. *sl.* Leichnam *m.* — 14. ⊙ Buchmacher. ſteife Einlage. — 15. ✱ *sl.* Papier *n*; Wechſel *m*; to do a bit of ~ einen Wechſel accept.eren od. indoſſieren; to give the ~ Wechſel ſtatt Geld geben. — 16. *Am.* Sport. verhaltenes od. nicht ausgiebiges Pferd. — 17. F *cant* Kaiſerbrief *m* (heimlicher Brief aus dem Gefängnis). — **III** *v/n.* Ⓠ a. 18. ſteif, ſtark oder hartnäckig werden.

§ **Zu stiff 1:** to become ~, to grow § ~ ſteif werden, erſtarren; P ~ and ſtark § ſteif und ſtarr; ~ clay ſteifer Lehm; ~ § country zäher, für Pferde beſchwerlicher § Boden; my legs are ~ ich habe ſteife § Beine; ~ neck ſteifer Hals; *sl.* a ~ one, § a ~un ein Teter; ~ paper ſteifes Pa§ pier; ~ paste ſteifer Teig; ~ with cold § ſtarr vor Kälte.

stiff-backed (ſtĭf'-bākt) *a.* ſteifrückig.

stiff-borne (~-bōrn ⁿ) *a.* ſteifgehalten; *fig.* feſt durchgeführt (*SH.H.IV,b,1,1,177*).

stiff-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* ſteif gebaut (Schiff).

stiff-dead (~-dĕd) *a.* ſtarr (Leiche).

stiffen (ſtĭ'fn) 1 a. **I** *v/n.* 1. ſteif od. ſtarr ec. hart werden, verharten, erſtarren, feſt werden (Teig ꝛc.). — 2. ſteif oder feſtig werden (Wind). — 3. *fig.* hartnäckig oder förmlich, gezwungen) werden. — 4. ✱ Börſen-*sl.* ſich verſteifen, feſter w., anziehen (Preiſe). — **II** *v/a.* 5. ſteifen, ſteif od. ſtarr machen; to ~ cloth with ſtarch Wäſche ſtärken; *fig.* he ~ed his neck er wurde halsſtarrig, F er machte ſich gerade. — 6. *fig.* erſtarren machen, förmlich od. gezwungen machen. — 7. *fig.* verhärten, hartnäckig m. — 8. *Am.* Rennſport, *sl.* Pferd verhalten.

stiffener (ſtĭ'fn-ĕr) *s.* 1. j. der oder ct. das ſteif macht, Steifer *m.* — 2. F Steif-leinwand *f*, ſteife Einlage in Halsbinden, Manſchetten ꝛc.; ⊙ Schuhmacher: Stetje *f*, Steifzwickel *m.* — 3. ⚓ Verſteifung *f.*

stiffening ⊙ (ſtĭ'fn-ĭn') *s.* 1. Steifen *n*, Stärken *n*, Pappen *n.* — 2 Steifmaterial *n*; Steifleinen *n*; Stärke *f.*

stiffening-girder ⊙ (~-gēr'-dĕr) *s.* Brückenbau: Stetje *f.*

stiffening-machine ⊙ (~-mă-ſhēn') *s.* Stärke-, Steifmaſchine *f.*

stiffening-order ✱ ⚓ (~-ōr'-dĕr) *s.* Erlaubnis vom Zoll-amte, ſchwere Güter als Ballaſt mit an Bord zu nehmen, bevor die Ladung ganz gelöſcht iſt, damit das Schiff nicht zu leicht wird.

stiff-fencer (ſtĭ'f-ſen-ſĕr) *s.*, *cant* Trödler, der Papier feilbietet.

stiff-hearted ✎ (ſtĭ'f-hārt-ĕd) *a.* halsſtarrig

stiffish F (ſtĭ'f-ĭſh) *a.* ziemlich ſteif, ſtark; ~ grog ziemlich ſteifer Grog; ~ sum ziemlich hoher Betrag. [ſteifigkeit *f.*]

stiff-joint(s) (~-dʒŏint(ſ) *s.*, *vet.* Gelenk-

stiffle[1] *prov.* (ſtĭf'l) *v.* Ⓠ b. = stickle[3].

stiffle[2] † (~) *s.* = stifle[2].

stiffler (ſtĭ'f-lĕr) *s.* 1. † = stickler. — 2. *prov.* = busy-body.

stiff-neck (ſtĭ'f-nĕk) *s.*, *med.* Steifheit *f* des Halſes, a. Schiefhals *m.* [nädig.]

stiff-necked (~-nĕkt) *a.* halsſtarrig, hart-

stiff-neckedness (ſtĭ'f-nĕk-ĕd-nĕſ, auch ~-nĕk'-nĕſ) *s.* Halsſtarrigkeit *f.*

stiffness (ſtĭ'f-nĕſ) *s.* 1. Steife *f*, Steifheit *f*. Steifigkeit *f*, Widerſtandsfähigkeit *f* gegen Form-veränderungen (auch von Teig und dicken Flüſſigkeiten wie Sirup ꝛc.); ⊙ *metall.* = cast-iron. Härteflüſſigkeit *f* des Eiſens. — 2. *fig.* St. ke *f*. Gezwungenheit *f*. — 3. *fig.* Härte *f*, Strenge *f*. — 4. *fig.* Hartnäckigkeit *f*, Halsſtarrigkeit *f* — 5 ⊙ *mach.* ſchwerer Gang, Steifheit *f*. — 6. Spannung *f* der Saite. — 7. Arch. *vet.* Art Abzehrung *f* der Kühe.

stiff-rumped F (ſtĭf'-rumpt) *a.* ſteif, hochmütig. [taubung.]

stiff-stricken (~-ſtrĭkn) *a.* ſtarr vor Be-

stifftail *Am.* (ſtĭf'-tāl) *s.* = ruddy duck (ſiehe duck[2] 1 ⅞). [Ruderente).]

stiff-tailed (~-tāld) *a.*, *orn.* ſteifſchwänzig

stiff-topped (~-tŏpt) *a.*: ~ glove Fechthandſchuh *m* mit ſteifen Stulpen.

stifle[1] (ſtāi'fl) [ſtaud, *stifla*] Ⓠ b. **I** *v/a.* 1. erſticken (with mit, durch). — 2. *fig.* erſticken, dämpfen, unterdrücken, vertuſchen; Schall dämpfen. — **II** *v/n.* 3. erſticken.

stifle[2] (~) [ſtifl, ſtife[1]] *s.*, *vet.* 1. Kniegelenk *n* des Pferdes. — 2. (Knie-gelenk-) Galle *f*; Verrenkung *f* der Kniegelenkſcheibe.

stifle-bone (ſtāi'fl-bōn) *s.*, *vet.* Kniegelenkſcheibe *f* des Pferdes.

stifled (ſtāi'fld) *a.*, *vet.* mit der Kniegelenkgalle behaftet; mit verrückter Kniegelenkſcheibe (Pferd).

stifle-joint (ſtāi'fl-dʒŏint) *s.* = stifle[2] 1.

stifler (ſtāi'-flĕr) *s.* 1. der, die, das Erſtickende ꝛc. (ſ. stifle[1] 1). — 2. ⚔ Quetſchmine *f*, Quetſcher *m*, Dampfmine *f*. — 3. † *cant* Galgen *m*. [ſtifle-bone.]

stifling-bone † (ſtāi'-flĭn'-bōn) *s.* = f

stigma[1] ⊙ (ſtĭg'-mă) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~maj od. ~ta. ~mă-tă) 1. Brandmal *n*. — 2. *fig.* Schandfleck *m*, Schimpf *m*, Kainszeichen *n*; to put a ~ on a p. j-n beſchimpfen. — 3. *anat.*, *zo.* Stigma *n*, Mal *n*; roter Hautfleck. — 4. *ent.* Luftloch *n* der Inſekten. — 5. ♀ Stigma *n*, Narbe *f*. — 6. periodiſch blutende Hautſtelle. — 7. *Cath.eccl.* ~ta *pl.* Wundmale *n/pl.* Chriſti, auch des heil. Franziskus ꝛc.

stigma[2] ⊙ (~) [grch.] *s.* Stigma *n* (= ſt).

stigma-disk ⊙ ✓ (~-dĭſk) *s.* Narbenſcheibe *f.*

stigmal ⊙ (ſtĭg'-mĭl) *a.* 1. ein Mal od. (♀) e-e Narbe ꝛc. betr. — 2. *ent.* das Flügel-Stigma betr. [*geol.* ſtigma'rien-artig.]

stigmarioid ⊙ ✓ (ſtĭg-mă'-rĭ-ŏĭd) *a.*,

stigmatal ⊙ (ſtĭg'-mă-tăl) *a.*, *ent.* die Luftkanäle eines Inſekts betreffend.

stigmatic (ſtĭg-mă'-tĭk) **I** *a.* 1. ✎ brandmarkend, entehrend. — 2. faſt †: gebrandmarkt; *fig.* gezeichnet. — 3. ⊙ *zo.* ein Stigma betr.; ♀ eine Narbe betr., zur Narbe gehörig. — 4. ⊙ ♀ narben-artig, Blütenſtaub aufnehmend. — 5. Wundmale tragend. — **II** *s.* 6. *Cath. eccl.*, *med.* Stigmatiſierte(r) (angeblich Chriſti Wundmale am Körper e-r Perſon); b) * durch Hypnoſe erzeugte rote oder blutende Stellen oder deren Hervorbringung.

stigmatise (ſtĭg'-mă-tāiſ) [fr., grch.] *v/a.* Ⓠ b. 1. brandmarken (auch *fig.*). — 2. * ſtigmatiſieren.

stigmatised (~-tāiſd) *a.* 1. mit Brand- oder Wund-malen behaftet. — 2. brandmal- oder wundmal-artig.

stigmatist (~-tĭſt) *s.*, *Cath.eccl.* Stigmatiſierte(r) (= stigmatic 6).

stigmatose ⊙ (~-tōs) *a.* 1. ♀ = stigmatic 3 u. 4. — 2. = stigmatised 1.

stigmatypy ⊙ (~-tĭ-pĭ) *s.*, *typ.* Stigmatypie *f* (Herſtellung von Bildern durch Punkte).

stigmonomancy ✎ (ſtĭg'-ŏ-nō-măn-ſĭ) [grch.] *s.* Wahrſagen *n* durch Schreiben auf Baumrinde.

stike † (*WB.* ſtāik) *s.* = stanza 2.

stilar ⊙ (ſtāi'-lă[r]) *a.* = stylar. [bi't *m.*]

stilbite ⊙ (ſtĭl'-bait) [grch.] *s.*, *min.* Stilb

stile[1] (ſtāil; *Hom.* ſtāi) [*a/s.* *stigel*] *s.* 1. Zauntritt *m* (Tri t, um über e-n Zaun zu ſteigen), *prov.* Stiegel *n*; to help a lame dog over the ~ j-m über die Steige (*fig.* über Schwierigkeiten) forthelfen. — 2. ⊙: a) Zimmerei ꝛc.: ſenkrechter Ständer, Seitenſtück *n* einer Tür, e-s Fenſters; b) ⚔ *frt.* Seitenſtück *n* eines Schurzrahmens.

stile[2] † (~) *s.* u. *v.* = style[1] u. [2].

Stiles (ſtāilz) *npr.* (Perſon.; ſ. Nokes[1]).

stillet[1] † (*CT.D.* ſtĭ'-lĕ't, *WB.* ſtāi'-lĕt) *s.* = stiletto. [ſten-artiger Fortſatz.]

stilet[2] (ſtāi'-lĕt) *s.*, *zo.*, *ent.* kleiner bor-

stilette (aſt † (ſtĭ'-lĕ't) *s.* = stylet (bot. 3).

stiletto (ſtĭ-lĕ'-tō) [it.] **I** *s.* 1. Stile't *n*, kleiner Dolch. — 2. Stecher *m* der Stickerinnen. — 3. † Spitzbart *m*. — **II** *v/a.* Ⓠ a. 4. mit e-m Stile't erſtechen, erdolchen.

Stilicho (ſtĭ'-lĭ-kō) *npr.* Stilicho *m* (rom. Feldherr vandaliſcher Abkunft, geſt. 408).

still[1] (ſtĭl) [*a/s.*] **I** *a.* (✎ ~y *adv.*) 1. ſtill, ruhig, bewegungs-, regungs-los; ♀. — 2. ſtill, ſchweigend. — 3. ſanft, gedämpft, leiſe (Stimme, Muſik). — 4. nicht ſchäumend (Wein, bes. Champagner; *ant.* ſparkling). — 5. † beſtändig, anhaltend (*SH.T.I,3,2,45*). — **II** *s.* 6. Stille *f*, Ruhe *f*; in a ~ in der Stille. — 7. F = ~ alarm (ſ. ~ 1 ⅞). — 8. Totengräber-*sl.* totgeborenes Kind. — **III** *v/a.* Ⓠ a. 9. ſtillen, beruhigen, zur Ruhe bringen, zum Schweigen bringen; P to ~ a p.'s din P j-m das Maul ſtopfen. — **IV** ✎ *v/n.* Ⓠ a. 10. ſtill werden.

§ **Zu ~ 1:** be ~! halt ~! ſei ruhig!, § ſchweig!; to lie (to ſit, to ſtand) ~ ſtill § liegen (ſitzen, ſtehen); Feuerwehr: ~ alarm § ſtiller Alarm (mündliche, nicht durch die üb§ lichen Signale bewirkte Feuermeldung); *paint.* § ~ life = still-life; ~ sleep ruhiger Schlaf; § ~ as a statue unbeweglich); *prov.b.*: ~ § waters run deep, ~ waters have deep § bottoms, P the ~ sow sucks all the § draught, † ~ swine eat all the draff § ſtille Waſſer ſind tief; a ~ tongue § makes a wise head eine verſchwiegene § Zunge ſitzt in einem klugen Kopfe.

still[2] (ſtĭl) [ſtill[1]] **I** *adv.* 1. ſtets, immer, fortwährend, beſtändig, unaufgeſetzt; † ~ and anon, ~ an end beſtändig. — 2. (immer) noch, noch immer, noch jetzt, bis jetzt; we are ~ of the same opinion wir ſind noch immer derſelben Meinung; does she ~ ride a bicycle (od. does she ride a bicycle ~)? radelt ſie noch immer? — 3. ſteigernd beim *comp.*: noch; ~ greater things were expected noch größere Dinge erwartete man. — **II** *cj.* 4. doch, dennoch, jedoch, indeſſen, bei alledem; ~ he would not believe it trotzdem wollte er es nicht glauben.

still[3] (ſtĭl) [teils verkürzt aus distil, teils von lt. *stilla're*] **I** † *v/n.* 1. tropfen. — **II** *v/a.* Ⓠ a. 2. † Thränen tropfen laſſen. — 3. ✎ Branntwein deſtillieren, brennen, abziehen. — **III** *s.* 4. ⊙ Deſtillier-apparat *m*, Brenn-kolben *m*, -blaſe *f*. — 5. *fig.* Läuterungsgefäß *n* (*ML.*). — 6. ⊙ Deſtillatio n *f*, (Branntwein-) Brennerei *f*.

stillage ⊙ (ſtĭl'-ĭdʒ) *s.* Art ſtarker Schemel.

stillatitious ✎ (ſtĭl-ă-tĭ'ſch-ĭ) *a.* tropfend, herabtraufelnd; deſtilliert, abgezogen.

stillator ⊙ † (ſtĭ-lē'-tŏr) *s.* = still[3] 4.

stillatory ⊙ ✎ (ſtĭ'l-ă-tŏ-rĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕſ) 1. = still[3] 4. — 2. Laboratoʻrium *n*, Deſtillier-raum *m*.

still-birth (ſtĭ'l-bŏ'*th*) *s.* Totgeburt *f*.

still-born (~-bōrn) *a.* totgeboren.

still-bottom ⊙ (ʃtĭl'l-bŏt-'m) *s.* 1. Boden *m* der Blase. — 2. Satz *m*, Hefen *f/pl.*

still-burn (~-bə̈rn) *v.a.* ③ (burn) beim Destillieren verbrennen.

still-closing (ʃtĭl'l-klō'-zĭn²) *a.* sich leise od. stets (wieder) schließend.

still-column ⊙ (ʃtĭl'l-kŏl-'m) *s.* Abtot. Destillation: Kolonne(n-apparat *m*) *f.*

stiller[1] (ʃtĭl'l-ə˙r) *s.* 1. Beruhiger *m.* — 2. *prov.* Scheibe *f* oder Kreuzholz *n* zum Verhindern des Verschüttens v. Flüssigkeiten in vollen Eimern ꝛc. — Vgl. ~[2]. [*m.*]

stiller[2] ✎ (~) *s.* Destillateur *m*, Brenner *f*

stillery ✎ (ʃtĭl'l-ə˙-rĭ) *s.* = distillery.

still-fish (ʃtĭl'l-fĭsch) *v/n.* (a c. vom stilliegenden Boote aus angeln.

still-fisher (ʃtĭl'l-fĭsch-ə˙r) *s.* j. der vom stilliegenden Boote aus angelt.

still-head ⊙ (ʃtĭl'l-hĕd) *s.* Helm *m* der Blase.

still-house ⊙ (~-haŭs) *s.* = still[3] 6.

still-hunt (~-hənt) *v/a.* (*v/n.*) (a a. *hunt.* geräuschlos jagen. [los Jagende(r).]

still-hunter (~-hən-t'ə˙r) *s.*, *hunt.* geräuschl.

Stilliard[1] ✝ (ʃtĭl'l-ĭ-ə˙d) *npr.* = Steelyard[1].

stilliard[2] ✝ (ʃtĭl'l-ĭ-ə˙d) *s.* = steelyard[2].

stillicide (ʃtĭl'l-ĭ-sīd) [jr., lt.] *s.* 1. ✝ (Herab-)Traufeln *n.* — 2. rom. jur.: Traufrecht *n* (Recht [a. Verbot], das Regenwasser auf d. Nachbars Grundstück od. Dach trop fen zu lassen).

stillicidious ✝ (ʃtĭl'l-ĭ-dĭ'-ʃəs) *a.* tröpfelnd, traufelnd.

stilliform (ʃtĭ'l-ĭ-fo˙rm) *a.* tropfenförmig.

stilling ⊙ (ʃtĭ'l-ĭn²) [vgl. dtsch] Stellung] *s.* 1. Faßlager *n*, Keller-, Füll-lager *n.* — 2. Brauerei: Hefentrog *m.* — 3. Töpferei: Trockengestell *n.*

Stillingfleet (~-flĭt) *npr.*: a) Edward ~ Bischof von Worcester (1635–1699); b) Benjamin ~ engl. Schriftsteller (1702–1771); siehe blue-stocking 2.

stillion ⊙ (ʃtĭ'l-jən) *s.* = stilling.

stillitory ✝ (ʃtĭ'l-ĭ-t'ə˙-rĭ) = for st.latory.

still-life ◎ (ʃtĭ'l-lāĭf) *s.*, *paint.* Stillleben *n* (Kunstwerk, das leblose Gegenstände, besonders Früchte, tote Tiere ꝛc., darstellt).

still-liquor ⊙ (~-lĭ-k'ə˙) *s.* Bleichflüssigkeit *f.*

stillness (ʃtĭ'l-nĕß) [still[1]] *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*). — 2. Schweigen *n*, Schweigsamkeit *f* (auch *fig.*).

still-peering ✝ (ʃtĭl'l-pĭ'-rĭn²) *a.* still schemend (*SH.All.3,2,113*; andere lesen stillpacing, still-piecing, still-piercing, &c.).

still-room (ʃtĭ'l-rum) *s.* 1. Destillationsraum *m*; Hausbrennerei *f.* — 2. mit der Küche verbundener Nebenraum, wo Kaffee, Thee bereitet und die feineren Sachen aufbewahrt werden; Vorratskammer *f*; ~ maid Vorratskammer-Mädchen *n.* [Halt *m*, Ruhe *f.*]

still-stand ✎ (~-ʃtănd) *s.* Stillstand *m.*]

still-watcher ⊙ (~-wŏt-ʃch²) *s.* Destill. Gylt'nder *m* mit Alkoholometer.

Stillwater (~wâ-t'ə˙) *npr.* (Hauptstadt von Washington County, Minnesota, *U. S.*); Battles *pl.* of ~ Schlachten *f pl.* bei S. (zwei Schlachten im amerik. Unabhängigkeitskriege, 19. Sept. u. 7. Okt. 1777, die erste unentschieden, die zweite entscheidender Sieg über die Engländer).

stilly (ʃtĭ'l-ĭ) *a.* und *adv.* still, ruhig.

stilo novo (ʃtaĭ'-lo nə˙'-wo) [lt.] nach neuem Stile (Kalender).

stilp (ʃtĭlp) *v/n.* (a a. 1. mit langen Schritten gehen. — 2. auf Stelzen oder Krücken gehen. [*f pl.*, Krücken *f pl.*]

stilpers (ʃtĭ'l-pə˙rs) *s/pl.* Stelzen]

stilpnomelane ⊙ (ʃtĭlp-no'-mĭ-lən) [grch] *s.*, *min.* Stilpnomela'n *m.*

stilpnosiderite ⊙ (ʃtĭlp-n -sĭ'd-ə˙-naĭt, *BU.* ~sĭ'-dĭ-rəĭt) *s.* = limonite.

stilt (ʃtĭlt) [nd(tsch *stelte*, dtsch Stelz] I *s.* 1. Stelze *f* (meist ~s *pl.* Stelzen *pl.*); on ~s auf Stelzen; *fig.* gespreizt, hochtrabend; to go (oder walk) on (oder upon) ~s auf Stelzen gehen. — 2. ⊙ Wasserbau: Hinter-, Stütz-pfahl *m* e-r Spundwand. — 3. *orn.* Stelzenläufer *m* (*Hima'ntopus*). — 4. ⊙ Töpferei: Eisenstütze *f* zum Halten e-s Stückes im Ofen. — 5. ♀ in den Boden herabsteigende Luftwurzel wie b. Wurzelbaum (*Rhizo'phora*). — 6. *Am., sl.* Rechtsanwalt *m.* — 7. *prov.* ~ of a plough Pflugsterz *m.* — 8. ✝ oder *prov.* Stütze *f*, Krücke *f.* — II *v.a.* (a. 9. auf Stelzen setzen, durch künstliche Mittel erheben.

stilt-bird (ʃtĭ'lt-bə̈'d) *s.*, *orn.* 1. = stilt 3. — 2. ✝ ~s *pl.* Stelz-, Sumpfvögel *m pl.* (*Grallæ*).

stilted (ʃtĭ'l-t dĭ *p.p.* und *a.* 1. (wie) durch Stelzen erhöht; *arch.* ~ arch gestelzter od. überhöhter Bogen. — 2. *fig* wie auf Stelzen erhoben, gespreizt, pomphaft, hochtrabend (Stil). — 3. *prov.* angestrengt (Stimme).

stiltedness (~-nĕß) *s.*, *fig.* Gespreiztheit *f*, Pomphaftigkeit *f*, hochtrabendes Wesen.

stiltify ✎ (ʃtĭ'l-t'-fəĭ) *v.a.* (a d. = stilt.

stilting ✝ (ʃtĭ'l-tĭn²) *s.* Taschendieberei *f*, Hochstapelei *f.* [n der Schleffer.]

stilt-iron ⊙ (ʃtĭ'lt-aĭ'-ə˙n) *s* Kraus eisen]

Stilton (ʃtĭ'l-t'n) I *npr.* (Ort in *Huntsh.*); ~ cheese = ~ II. — II *s.* Stiltonkäse *m*; *sl.* it's not the ~ das schickt sich nicht (vgl. cheese 3 ‖).

stilt-petrel (ʃtĭ'lt-pĕt-ə˙'l) *s.*, *orn.* Art

stilt-plover (~-plŏw-ə˙') *s.*, *orn.* = stilt 3.

stilt-sandpiper *Am.* (~-ʃa'nd-pəĭ-p'ə˙) *s.*, *orn.* Stelzen-Sandpfeifer *m* (*Micropa'lama huma'ntopus*).

stilt-walker (ʃtĭ'lt-wâ-k'ə˙) *s.* 1. Stelzenläufer *m.* — 2. *orn.* Stelz-, Sumpfvogel *m* (Ordnung *Grallæ*).

stilty ✎ (ʃtĭ'l-t'ĭ) *a.* = stilted 2.

stilus (ʃtaĭ'-lə˙s) *s.* = stylus.

stime jetzt nur schott. (ʃtaĭm) *s.* Lichtstrahl *m*, Schimmer *m.*

stimmer ⚒ *prov.* (ʃtĭ'm-ə˙) *s.* Stampfer *m.*

stimpart schott. (ʃtĭ'm-pâ't) *s.* der achte Teil des Winchester Scheffels.

stimulant (ʃtĭ'm-ĭ-lənt) [lt.] *med.* I *a.* stimulierend, reizend; ~ balsam Mischung von 8 Teilen Terpentinöl und 1 Teil Senfmehl. — II *s.* Stimulans *n* (*pl.* Stimula'ntia), Reizmittel *n* (auch *fig.*).

stimulate (~-lət) [lt. *p.p. stimula'tus*] *v.a.* (*v/n.*) (a b. 1. *med.* (an)reizen. — 2. *fig.* (an)reizen, anspornen, antreiben; anregen (bes. von geistigen Getränken).

stimulation (ʃtĭm-ĭ-lə˙'-ʃən) [fr., lt.] *s.* 1. *med.* Anreizung *f*, Reizung *f.* — 2. *fig.* Anspornen *n*, Spornen *n*, Antreiben *n*, Reiz *m*, Trieb *m*, Antrieb *m*; Kitzel *m.*

stimulative (ʃtĭ'm-ĭ-lə˙-tĭv) I *a.* reizend, antreibend, anspornend. — II *s.* Reizmittel *n*, Antrieb *m*, Reizung *f*, Anreizung *f*, Anregung *f.* [lyerner *m.*]

stimulator (~-lə˙'-tə˙) *s.* Anreizer *m*, Anfeuerer *m.*

stimulatress (~tə˙-ĕß) *s.* Anfeuerin *f*, Anspornerin *f.* [Nesselhaaren bedeckt.]

stimulose ♁ ♀ (~-lōß) [fr., lt.] *a.* mit

stimulus (~-ləs) [lt. *id.* Stachel] *s.* (*pl.* ~i, ~lus) 1. *med.* Stimulus *m*, Reizmittel *n*; Reiz *m.* — 2. *fig.* Antrieb *m*, Sporn *m* (to zu); to give a ~ to a p. j-n anspornen, aufmuntern. — 3. ♀ Nesselhaar *n*, Brennborste *f.* — 4. Spitze *f* des Bischofs- oder Krummstabes.

stinch ✝ (ʃtĭnch) [a. c. *stinkan*] I *v.n.* (*pret.* u. *p.p.* stunk, ✝ stanch) 1. mit a Stachel stechen. — 2. *fig.* tief verwunden, schmerzen, kränken; that ~es me to the heart das gibt mir einen Stich durchs Herz, to ~ to the quick tief schmerzen; stung with remorse von Gewissensbissen gequält. — 3. anstacheln (to, into zu); to ~ into rage zur Wut reizen. — 4. ✝ durchstechen, -löchern. — 5. ✝ pfählen, aufspießen; *cant* brandmarken. — II *v.n.* ↑ 6. stechen, verwunden, schmerzen (auch *fig.*). — III *s.* 7. Stachel *m* von Tieren. — 8. Stich *m*, Biß *m* gewisser Tiere (a. *fig.*); *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m.* — 9. Giftzahn *m* einer Schlange; ♇ a. Gabelzunge *f* irgend e-r Schlange. — 10. ♀ Nesselhaar *n*, Brennborste *f.* — 11. *fig.* Stich *m*, Stachel *m*, Schärfe *f*, Spitze *f*, Pointe *f*; ~ of death Stachel *m* des Todes; ~ of an epigram Pointe *f* od. Spitze *f* e-s Epigramms. — 12. *fig.* Antrieb *m*, Kitzel *m.* — 13. Schwanzspitze *f* eines Hunds.

sting[2] *prov.* und schott. (ʃtĭn²) [Nebenform von stang[1]] *s.* 1. ✝ Stange *f.* — 2. ✝ Pike *f*, Speer *m.* — 3. ⚓ Mast *m.* — 4. Werkzeug zum Dachdecken. — Vgl. ~[1].

sting-and-ling (schott. (ʃtĭ'n²-nd-lĭ'n²) *adv.* vollständig; mit Gewalt.

stingaree *Am* (ʃtĭ'n²-gə˙-rĭ) *s.* sting-ray.

sting-bull (ʃtĭ'n²-bul) *s.*, *ichth.* Petermännchen *n* (*Trachi'nus draco*).

sting-bum ✝ (~-bŏm) *s.*, *cant* Geizhals *m.*

stinger (ʃtĭ'n²-ə˙) *s.* 1. Stecher *m*, Verwunder *m* (a. *fig.*); hornets are severe ~s Hornissen stechen heftig. — 2. Stachel *m* von Tieren. — 3. F ct. Erdenkliches, ct. das große Werkzeug macht; schärfe Bemerkung, schmerzhafter Schlag; ♇ heftiges Wetter

sting-fish (ʃtĭ'n²-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. sting-bull. — 2. = sea scorpion.

stingily (ʃtĭ'n-dʒə̈-lĭ²) *adv.* zu stingy[2].

stinginess (~n ʤ) *s.* schmutziger Geiz, Filzigkeit *f.*

stinging (ʃtĭ'n²-ĭn²) I *p.pr.* und *a.* □ 1. stechend; *Am., ent.* ~ caterpillar stachelige Raupe gewisser Spinner. — 2. *fig.* stechend, scharf, schmerzhaft (Zunge, Bemerkung). — 3. ~ mit Nesselhaaren; ~ nettle Brennnessel *f.* — II *s.* 4. Stechen *n*; Stich *m*, Biß *m.* [n der Quallen.]

stinging-cell (~-ʃĕl) *s.*, *zo.* Nesselorgan]

stingless (ʃtĭ'n²-lĭß) *a.* stachellos; ~ *Am.* ~ nettle = clearweed.

stingo ✝ (ʃtĭ'n²-go) [sting[1] mit fremder Endung] *s.*, *sl.* starkes Bier, starkes Getränk.

sting-ray (ʃtĭ'n²-reĭ, **stingtail** (~tel) *s.*, *ichth.* Stachelrochc *m* (*Trygon*).

sting-winkle (~-wĭn'kl) *s.*, *zo.* Stachelschnecke *f* (*Murex erina'ceus*).

stingy[1] F oder *prov.* (ʃtĭ'n²-ĭ) *a.* stechend, scharf, schmerzlich; schmerzend (Wind).

stingy[2] (ʃtĭ'n²-dʒĭ) [stingy[1]] *a.* □ (~ily *adv.*) 1. *prov.* übelgelaunt. — 2. geizig, knickerig; kärglich, knapp. — Vgl. ~[1].

stink (ʃtĭnk) [a. c. *stincan*] I *v/n.* (3 (*pret.* stunk, ✝ stank; *p.p.* stunk) 1. stinken; to ~ of stanken nach; *fig.* he ~s of pride er ist erbärmlich stolz; *sl.* to cry ~ing fish et. (vb. die eigenen Angelegenheiten) schlecht machen. — 2. *fig.* in üblem Geruche stehen; he ~s in the nostrils of the clergy er ist der Geistlichkeit ein Dorn im Auge. — II *v.a.* 3 durch Gestank verbreiten; ♇ to ~ a p. into p-m durch G. eine Krankheit verursachen; ♇ to ~ a p. out j-n durch G. vertreiben, j-n ausräuchern. — III *s.* 4. Gestank *m.* 5. ♇ *sl.* unangenehme Geschichte, Geschrei, Skandal *f*; there's a great ~ about it es wird großes Aufhebens darum gemacht. — 6. Studenten *sl.* (mit ~s *pl.*) Chemie *f.* — 7. ⚒ hier = Wetter der anzeigt, daß ein tödliches Gas von selbst entwickelt. — 8. = Hölle *f*

stink-alive (ʃtĭ'n²-ə-laĭ'-vĭ) *s.* = bib 7.

stinkard (ʃtĭ'n²-kə˙d) *s.* 1. ✝ Stinkender(r) Stänker *m*, gemeiner Kerl. — 2. *zo.* Beilagan *m*, Stinkdachs *m* (*Mydaus me'liceps*). — 3. *ichth.* Art Hai *m* (*Mustelus*).

stinkardly ; (~-lĭ') *a.* stinkend, gemein.

stink-ball ⚓ ✕ (ʃtĭ'nk-bâl) *s.* Stink-bombe *f*.
~-bird (-bœ'd) = hoactzin. [fugel *f*.]
~-bug (-bŭg) *s., ent.* = squash-bug.
~-cabbage ✕ (-kăb'ĭdĵ) *s.* stinkende Trockenware (*Oreocnidium fa'tidum*).
stinker (ʃtĭ'nk-ĭ(r)) *s.* 1. Stinkende(r). — 2. = stinkpot 1. — 3. *orn.* Art Sturmvogel (*Diosiphya oppositi'ata*). — 4. *sl.* beim Boxen ein blaues Auge.
stinkhorn ✕ (ʃtĭ'nk-hō'rn) *s.* Stinkschwamm *m* (*Phallus impudi'cus*).
stinking (ʃtĭ'nk-ĭng) *p.pr.* u. *a.* □ 1. stinkend ⅋. — 2. P schmutzig, gemein.
Zu ~ 1: *zo.* = badger = stinkard 2; ✕ ~ bark Knadbeere *f* (*Rha'dia*); ✕ ~ blite = dog's-orach; ✕ ~ cedar: a) = nutmeg-tree. b) Stinkzeder *f* (*Torrey'a taxifo'lia*; im westl. Florida); ✕ ~ chamomile Anthemis *f*. Acker-Kamille *f* (*A'nthemis*); ✕ ~ crane's-bill = herb-robert; *ent.* ~ fly Aas-, Blattlausfliege *f* (*Hemero'bius*); ✕ ~ goosefoot = dog's-orach; ✕ ~ nightshade = henbane 1; ✕ ~ nutmeg kalifornische Stinkzeder (*Torrey'a califo'rnica*); ✕ ~ yew = ~ cedar.
stinking-weed ✕ (~-wĭd) *s.* 1. amerikanische Kaffie (*Cassia occidenta'lis*). — 2. *scot.* = jacobæa.
stinking-wood ✕ (~-wud) *s.* 1. = stinking-weed 1. — 2. Stinkstrauch *m* (*Amyg'ris fa'tida*).
Stinkomalee † (ʃtĭnk-ō-mă' lĭ') *npr.* Bn. den Theodore Hook der Londoner Universität gab.
stinkpot (ʃtĭ'nk-pŏt) *s.* 1. Stinktopf *m* (Topf mit stinkenden Stoffen); Nachttopf *m*. — 2. † = stink-ball. — 3. *Am.* stinkende Klappschildkröte (*Cinosti'rnon odora'tum*).
stink-rat *Am.* (ʃtĭ'nk-răt) *s.* = stinkpot 3.
stink-shad (~-shăd) *s.* = gizzard-shad.
stinkstone (~-stōn) *s., min.* Stinkstein *m*, -kalk *m*. [*f* an Kloaken.]
stink-trap ⊙ (~-trăp) *s.* Verschlußklappe *f*
stink-turtle *Am.* (~-tûr'tl) *s.* = stinkpot 3.
stinkweed ✕ (~-wĭd) *s.* 1. Mauer-rempe *f* (*Diplota'xis mura'lis*). — 2. = jimson-weed.
stinkwood ✕ (~-wud) *s.* Stinkholz *n* (Holz mehrerer ausländ. Bäume). [Hufschmied *m*.]
stinky ⁂ (ʃtĭ'nk-ĭ') *s.* (*pl.* **~ies**, -ĭ'z), *sl.*
stint (ʃtĭnt) [a/c. *styntan*; vgl. dtsch stutzen]
I *v. a.* u. *n.* 1. ein-, beschränken, mäßigen, verkürzen (in an, in), knapp halten; den Verbrauch von et. einschränken; to ~ oneself the necessaries of life sich kaum das zum Leben Notwendigste gönnen. — 2. j-m e-e bestimmte Arbeit zuteilen; *sl.* j-n aufs Stück arbeiten lassen. — 3. *prov.* e-e Stute belegen. — 4. † aufhören lassen, Einhalt tun (*dat.*), aufhalten. — **II** *v/n.* ⊙ a. 5. fast †: aufhören, ablassen, anhalten (to zu). — 6. sich einschränken, sparen. — 7. in der Strafe stehen (*SH.R.J.1,3,45*). — **III** *s.* 8. Einschränkung *f*, Grenze *f*, Ziel *n*, Maß *n*; † common without ~ unbeschränkte Gemeinweide; *hunt.* to blow the ~ die Jagd abblasen. — 9. bestimmter Teil, zugewiesene Aufgabe, in gewisser Zeit zu vollendende Arbeit (~ of work); † I have set myself a ~ ich habe mir vorgenommen, die Arbeit so weit zu vollenden; that's my ~ so weit bringe ich's wenigstens, weiter gehe ich nicht. — 10. ⚒ Schicht *f*, Teil *m* (der Bergarbeit) *n* in Bergwerken. — 11. *orn.* = dunlin; ~ petrel Wetterhahn *m* (*Actodro'mas*).
stintance (ʃtĭn'-tăns) *s.* Einschränkung *f*, Grenze *f*, Ziel *n*.
stinted (ʃtĭn'-tĭd) (*p.p.* u. *a.* □ 1. beschränkt, dürftig; ~ in knowledge bei Kräften. — 2. *prov.* kümmerlich, tragend, unfruchtbar (Tier).
stintedness (~-nĕs) *s.* Beschränktheit *f*, Dürftigkeit *f*, Verkürzung *f*.
stinter (ʃtĭ'n-t(r)) *s.* Ein-, Beschränker *m* (z. von Sachen gebr.). [der Weise; kärglich.]
stintingly (~-tĭng-lĭ') *adv.* in einschränkender
stintless (ʃtĭ'nt-lĕs) *a.* 1. schrankenlos, unbegrenzt. — 2. † unaufhörlich.
stinty ✎ (ʃtĭ'n-tĭ') *a.* knapp, kärglich.
stiony † (ʃtaĭ'-ŏ-nĭ) *s., med.* = sty[3].
stipate ♂ ✕ (ʃtaĭ'-pāt) [lt.] *a.* dicht gedrängt. [Anhöhe.]
stipe[1] *prov.* (ʃtaĭp) [steep] *s.* steile
stipe[2] ♂ (~) [fr.; lt. *stipes*] *s.* 1. ♀ Stiel *m*; Strunk *m* der Farne und Palme. — 2. *zo., anat.* Stiel *m*. [dürres Nebenblättchen.]
stipel ♂ ✕ (ʃtĭ'p-ĕl) [stipule] *s.* schm.)
stipellate ♂ ✕ (~-lāt) *a.* mit sekundären Nebenblättchen versehen (*sy.* gefiederte Blätter).
stipend (ʃtaĭ'-pend) [lt. *stipe'ndium*] **I** *s.* 1. Besoldung *f*, Sold *m*, Lohn *m*, Gehalt *n*; fixed ~ festes Gehalt, Zuschuß *m*, Unterstützung *f*, Firum *n*. — 2. schott.: Gehalt *n* od. Einkommen *n* der Geistlichen. — **II** ✎ *v/a.* ⊙ a. 3. besolden.
stipendiarian (ʃtaĭ-pĕn-dĭ'-a-rĭ-ăn) *a.* bezahlt, soldnerisch, gemietet.
stipendiary (ʃtaĭ-pe'n-dĭ'-a-rĭ') **I** *a.* 1. besoldet, bezahlt; Miet-...; soldnerisch; jur.: ~ estate mit Dienstleistungen belasteter Besitz; ~ magistrate = 3. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, -rĭz) 2. Besoldete(r), Söldner *m*, Söldling *m*. — 3. besoldeter Polizeirichter. — 4. jur.: zu Dienstleistungen verpflichteter Lehnsmann.
stipendiate † (~-dĭ-ĕt) *v/a.* besolden.
stipendless † (ʃtaĭ'-pend-lĕs) *a.* ohne Lohn, unbesoldet.
stipes ♂ (ʃtaĭ'-pĭz) [lt.] *s.* = stipe[2].
stipiform ♂ (~-pĭ-fo'rm) *a.*, ♀ u. *zo.* stiel-, strunkförmig. [*zo.* gestielt.]
stipitate ♂ (ʃtĭ'p-ĭ-tāt) [stipe[2]] *a.*, ✕ und
stipitiform ♂ (~-tĭ-fo'rm) *a.* = stipiform.
spiture ♂ (ʃtĭ'p-ĭ-tjur') *s.* = emu-wren.
stipple (ʃtĭpl) [holl.; dtsch tüpfen] *paint.*, Stechkunst: **I** *v/a.* ⊙ b. 1. tüpfeln, in punktierter Manier malen oder stechen. — **II** *s.* 2. Punktiermanier *f*. — 3. Übergangston *m*. [kunst: Punktierstichel *m*.]
stipple-graver ⊙ (ʃtĭ'pl-grē-wĭ'r) *s.* Stech-
stippler ⊙ (ʃtĭ'p-lĭ'r) *s., paint.*, Stechkunst: 1. j. der tüpfelt, j. der in Punktiermanier malt oder sticht. — 2. Punktier-pinsel *m*, -stichel *m*. [Punktier-arbeit *f*.]
stippling (ʃtĭ'p-lĭn[g]) *s., paint.*, Stechkunst:
stippling-machine ⊙ (~-mă-shēn') *s., metall.* Punktier-, Mattier-maschine *f*.
stiptic † (ʃtĭ'p-tĭk) *a.* und *s.* = styptic.
stipula ♂ (ʃtĭ'p-ĭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) = stipule.
stipulaceous ♂ ✕ (ʃtĭp-ĭ-lē'-shŭs), **stipular(y)** ♂ ✕ (ʃtĭ'p-ĭ-lĕr, -lĭ-rĭ') *a.* after-, neben-blätterig; Afterblatt-...
stipulate[1] (ʃtĭ'p-ĭ-lĕt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ⊙ b. stipulieren, festsetzen, (aus)bedingen.
stipulate[2] ♂ ✕ (~-lāt) *a.* mit Nebenblättchen versehen. — Vgl. **~**[1].
stipulation[1] (ʃtĭp-ĭ-lē'-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Stipulation *f*, Festsetzung *f*, Übereinkunft *f*, bestimmte Verabredung, Versprechen *n*, Angelobnis *n*. — 2. jur.: Stipulation *f*, Bedingung *f*, Klausel *f*. — *Syn.* ↓ condition. [stand *m*.]
stipulation[2] ♂ ✕ (~) *s.* Nebenblätter-
stipulator (ʃtĭ'p-ĭ-lē-tŏr') *s.* Stipulierende(r), Festsetzende(r), Kontrahent *m*.
stipule ♂ (ʃtĭ'p-jul) [fr., lt.] *s.* 1. ✕ After-, Neben-blättchen *n*. — 2. *orn.* = pin-feather. [chen versehen.]
stipuled ♂ ✕ (~-jŭld) *a.* mit Nebenblätt-
stipuliform ♂ ✕ (~-lĭ'-fo'rm) *a.* von der Form eines Nebenblättchens.
stir[1] (ʃtûr') [a/c. *styrian*, dtsch rühren]
I *v/a.* 1. e. Flüssigkeit rühren, auf-, um-rühren, Feuer (mit dem Schürhaken) umschüren, stochern, rütteln. — 2. Glieder bewegen, rühren, regen; ⅋. — 3. (to ~ on) erregen, in Bewegung od. in Gang setzen, anregen, aufeuern; my blood was ~red mein Blut geriet in Wallung. — 4. aufstören, wecken (*SH.T.S 1,1,182*). — 5. Fragen anzuweisen, anregen. — 6. Korn ꝛc. umschaufeln, umstechen. — 7. † schwingen, schwenken. — 8. to ~ about umrühren; durchstören. — 9. to ~ from (oder out of) wecken aus. — 10. to ~ up auf-, umrühren; aufrütteln; Streit od. Meuterei erregen; *fig.* auf-, erregen, reizen, an-, aufhetzen, aufwiegeln, herausfordern (to zu). — **II** *v/n.* ⊙ e. 11. rühren (in in). — 12. sich regen, sich rühren, sich bewegen, gehen; ⅋. — 13. im Gange od. im Umlauf sein, laut w., verlauten, zum Vorschein kommen, sich ereignen, sich zutragen, geschehen; ⅋. — 14. F aufstehen, sich erheben (auch to ~ out of one's bed); auf sein; ⅋. — 15. *fig.* sich bemühen; thätig sein, geschäftig sein. — 16. ✎ sich auflehnen oder empören. — 17. to ~ about sich regen, sich rühren; sich umhertreiben, umherlaufen; im Umlauf sein. — 18. to ~ out (oder abroad) ausgehen; he never ~s out (from home) er geht nie aus. — **III** *s.* 19. (Sich-)Regen *n*, Regung *f*, Bewegung *f*, Rührigkeit *f*. — 20. Getummel *n*, Lärm *m*, Auflauf *m*, Aufruhr *m*, Unruhe *f*; to give a ~ aufrühren; to make a great ~ about a th. einen großen Lärm über et. erheben. — 21. *fig.* Aufregung *f*; ~ of mind Gemütsbewegung *f*. — 22. leichter Stoß. — 23. ✱ Leben *n* im Handel.
Zu ~ 2: without ~ring a limb, *sl.* not ~ring a peg ohne ein Glied zu rühren; F ~ your stumps! mache Dich auf die Beine!
Zu ~ 12: don't ~! rühre Dich nicht!; F may I never ~! so wahr ich lebe!; not a breath of air is ~ring es regt sich kein Lüftchen.
Zu ~ 13: there is no money ~ring es ist kein Geld unter den Leuten; is there no news ~ring? giebt es nichts Neues?; nothing ~ring? nichts N.?
Zu ~ 14: is nobody ~ring? ist noch niemand munter?; are you ~ring? sind Sie aufgestanden)?
stir[2] (ʃtûr') *s., cant* Gefängnis *n*.
stir[3] P (schott. (ʃtĭr, a. ʃtûr') [*corr.*] *s.* = sir.
stirabout (ʃtûr'-a-baŭ't) *s.* 1. Haferbrei *m*. — 2. *prov.* mit Bratenfett oder Speck angerührter Haferbrei.
striated (ʃtĭ'r-ĭ-ĕ-tĕ[d]) [von lt. *stiʹria*] *a.* mit eizapfen-artigen Verzierungen.
strious † (~-ŭs) *a.* eizapfen-artig.
stirk *prov.* oder schott. (ʃtûrk) [vgl. dtsch Stärke] *s.* junges Rind; *fig.* Dummkopf *m*.
stirless ✎ (ʃtûr'-lĕs) *a.* □ regungslos, bewegungslos; **~ness** ✎ (~-nĕs) *s.* Regungslosigkeit *f*.
Stirling (ʃtûr'-lĭn[g]) *npr.* (schott. Stadt und Grfsch., letztere auch **~shire**, **~**-shĭr, **~**-shĭ'). [ſtirps.]
stirp † (ʃtûrp) *s.* =
stirpicultural (ʃtûr-pĭ-kŭl'-tjŭ-ral) *a.* die Züchtung besonderer Rassen betreffend.
stirpiculture (ʃtûr'-pĭ-kŭl-tjŭr) [lt.] *s.* Züchtung *f* besonderer Rassen.
stirpiculturist (ʃtûr-pĭ-kŭl'-tjŭ-rĭst) *s.* Züchter *m* besonderer Rassen.
stirps ♂ (ʃtûrpz) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ʃtûr'-pĭz) 1. Stamm *m*, Geschlecht *n*, Familie *f*; jur.: Stammvater *m*. — 2. ♀ Abart *f*.
stirrage † (ʃtĭ'r-ĕ-dĵ) *s.* Bewegung *f*, Gerausch *n*, Unruhe *f*, Aufruhr *m*.
stirrah (schott. (ʃtĭ'r-a, a. ʃtûr'-a) *s.* (Strammer) Bursche (vgl. sirrah).
stirrer (ʃtĭ'r-ĕr) *s.* 1. Aufrührende(r) ꝛc. (siehe stir[1] I u. II); *fig.* ruhriger Mensch; early ~ Früh-aufsteher *m*. — 2. *fig.* An-

stifter(in), Aufhetzer *m*, Aufwiegler *m* (meist ~ up). — 3. *chm.* Rührstab *m*. — 4. ⊙ *metall.* Spatte *f*. — 5. ⊙ Färberei *rc.*: Rühr-lücke *f*, -holz *n*; Zuckerfabrikation: Stirrholz *n*.

stirring (ſtö'r-ing) **I** *p.pr.* und *a.* 1. an-, auf-regend; aufwiegelnd; belebend, begeisternd; this was a news das war eine aufregende Kunde; a ~ speech begeisternde (oder aufregende) Rede. — 2. ſich regend, rührig, thatig, im Gange. — 3. unruhig, ſich emporend; ~ times *pl.* unruhige oder bewegte Zeiten *f/pl.* — 4. † unbeſtändig. — **II** *s.* 5. (meiſt ~ up) (Sich-)Regen *n*, Bewegen *n*, Rühren *n* (ſiehe stir¹ I u. II). — 6. Bewegung *f*, Aufregung *f*, Aufwiegelung *f*. — 7. Regung *f*, Thätigkeit *f*, Leben *n*. — 8. *agr.* zweites Pflügen, Zweibrachen *n*. — 9. *provCN* ~s *pl.* ländliche Luſtbarkeit. — 10. † Aufſtand *m*, Aufruhr *m*, Unruhe *f*.

stirring-bar ⊙ (~-baˢ) *s.* Rührholz *n*.

stirring-buddle ⊙ (~-bŭdl) *s.*, *metall.* Kehrherd *m*.

stirring-pole ⊙ (~-pōl), **~-rod** ⊙ (~-rŏd), **~-stick** ⊙ (~-ſtik) *s.* Rühr-holz *n*, -ſtab *m*.

stirrup (ſtir'ŭp ob. ſtö'r-ŭp) [a/s. *stigrāp*, ditch Steg-reif] *s.* 1. Steigbügel *m*; to fit the ~s on the ~s (ſicher) reich, gut daran. — 2. ⊙ † Knieriemen *m* der Schutzmacher; *cant* oil of a ~ Prügel *pl.* — 3. ⚓ Springſtropp *m*; Klammer *f*, Bügel *m*, Ring *m*, Steven *m* zur Befeſtigung mit dem Kiel. — 4. ⊙ *mach*, *carp.* Klemme *f*, Zwinge *f*, Hulſe *f*. — 5. ⚒ Kopf *m*, Wirbelſtück *n* eines Erdbohrers. — 6. Art Fußbatter zum Spannen der Armbruſt. — 7. *anat.* Steigbügel *m* (Gehörknochen).

stirrup-bandage (~-bān-dᵉjdǧ) *s.*, *surg.* Steigbügelbinde *f*. [bügel *m*.]

~-bar ⊙ (~-baˢ) *s.* Sattlerei: Steigriemen-

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* = stirrup 7.

~-cup (~-kŏp) *s.* Steigbügel-, Abſchiedstrunk *m*. [*n* am Steigbügel.]

~-eye ⊙ (~-āī) *s.* Sattlerei: Auge *n*, Öhr

~-foot (~-fut) *s.*, *man.* linker Fuß.

~-glass (~-glaſs) *s.* = stirrup-cup.

~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Steigbügelhalter *m* (Titel, den die Königin Victoria ihrem Reitlehrer James Fozard gab).

~-hose (~-hōz) *s/pl.* ehm. Art lange Reitſtrümpfe zum Überziehen, Reitgamaſchen *f pl.*

~-iron (~-āī-ᵉrn) *s.* Steigbügel *m*.

~-lantern (~-lăn-tᵉrn) *s.* ehm.: Steigbügel-Laterne *f* (z. zum Wärmen der Füße (15. *sc.*).

~-leather (~-ledh-ᵉr) *s.* Steigbügel)riemen *m*. [muskel *m*.]

~-muscle (~-mŏſſl) *s*, *anat.* Steigbügel-)

~-oil *provc.* (~-ōl) *s.*, *cant* Prügel *pl.*

~-piece ⊙ (~-pīß) *s.*, *carp.*, *mach.*, &c. hängender Bügel. [hose.]

~-stockings (~-ſtö'r-ing) *s/pl.* = stirrup-)

~-strap (~-ſtrap) *s.* Steigbügelriemen *m*.

stitch (ſtitſch) [a/s. *stice*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ſtit'ſch-ĭz) 1. Stich *m* b. Nähen, Sticken, Heften von Buchern; ℣. — 2. Masche *f* beim Stricken, Häkeln; ℣. — 3 Stechen *n*, Stich *m*; ~ in the side Seitenſtich *m*. — 4. *agr.* ſchmaler Landſtreifen zwiſchen zwei Furchen. — 5 † *cant* Schneider *m* (a master ~). — 6. † Verzerrung *f*, Krahe *f*. — 7. † Strecke *f*, Weg *m*, to go a good ~ gut ausſchreiten, to go through ~ with a th. et. durchſetzen. — **II** *v/a.* ⊙ c. S. ſtechen, nähen, ſteppen, ſticken, heften, ℣. — 9. durch Stiche verzieren. — 10. *agr.* furchen. — **III** *v/n.* ⊙ c. II. nähen, Stiche machen

Zu ~ 1: hooped ~ = chain-stitch; running ~ Vorderſtich *m*; ℣ he had not a dry ~ on (his body) er hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ⚓ every ~ of canvass set! jedes Stück Segeltuch beigeſetzt!; my coat wants a ~ or two an m-m Rocke iſt eine Kleinigkeit auszubeſſern; *prvb.* a ~ in time saves nine ein kleines Mittel zu rechter Zeit ſpart viele Mühe.

Zu ~ 2: to drop a ~, to let down a ~ eine Masche fallen laſſen; to take up a ~ eine Masche aufnehmen.

Zu ~ 3: to ~ away einnähen; ⊙ to ~ a book ein Buch heften oder broſchieren; to ~ down glatt annähen, anheften; to ~ together zuſ.-ſticken, -heften, ausbeſſern; to ~ up zuſ.-heften, -nähen, -ſtechen, anheften, zuflicken.

stitch-book ⊙ (ſtit'ſch-buk) *s.* Buchb.: geheftetes Buch, Broſchüre *f*.

stitchel *provc.* (ſtit'l-ſchᵉl) *s.* Stichelwolle *f* (auch ~-wool).

stitcher (~-ſchᵉr) *s.* 1. Nähender(r), Heftender(r), Schneider *m*, Näherin *f*. — 2. ⊙ Werkzeug *n* zum Stichemachen. Heftmaſchine *f rc.* [Flickerei *f*.]

stitchery (~-ſchᵉr-rᵉ) *s.*, *contp.* Näherei *f*;

stitchfallen ⊃ ∿ (ſtit'ſch-fâln) *a.* auseinandergefallen, aus der Naht od. aus dem Heft gefallen; P aus dem Leim gegangen; † eingefallen (Wange).

stitching (ſtit'ſch-ing²) *s.* 1. Näherei *f*; Stickerei *f*; Benahen *n*; Steppung *f*; flat ~ Veſtechnaht *f*; i. a. middle-stitching.

stitching-awl ⊙ (~-âl) *s.* Sattlerei: Heft-ahle *f*.

~-blade ⊙ ⚔ (~-blēd) *s.* Stichklinge *f*.

~-horse ⊙ (~-hōrſs) *s.* = sewing-clamp.

~-machine ⊙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Näh-, Heft-maſchine *f*. [Heft-, Stich-nadel *f*.]

~-needle ⊙ (~-nīdl), **~-pin** ⊙ (~-pin) *s.*

~-paper ⊙ (~-pē-pᵉr) *s.* Strami'npapier *n*.

~-silk ⊙ ❦ (~-ſilk) *s.* Stick-, Näh-ſeide *f*.

~-thread ⊙ (~-thred) *s.* Stepp-faden *m*.

stitch-ripper ⊙ (ſtit'ſch-rip-ᵉr) *s.* Trennmaſchine *f*. [Stichelrad *n*.]

stitch-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Sattlerei:)

stitch-work (~-wö'l) *s.* Stickerei *f*.

stitchwort ❦ (~-wö'l) *s.* Augentroſtgras *n* (*Stella'ria holo'stea*). [hart.]

stith¹ † od. *provc.* (ſtith) *a.* □ ſtark, feſt,)

stith² † od. *provc.* (~) *s.* Amboß *m*.

stithy faſt † (ſtit'dh-ᵉ od. ſtit'th-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~les, ~ĭ) 1. Amboß *m*. — 2 Schmiede *f* (*SH.H.3,2,89*). — **II** *v.a.* ⊙ d. 3. auf dem Amboß ſchmieden.

stithy-crook ⊙ (~-kruk) *s.* Schürhaken *m* der Schmiede.

stithy-man † (~-măn) *s.* Schmied *m*.

stithy-pick ⊙ (~-pik) *s.*, *metall.* Schlackenraumer *m* [u. v. ⊙ b. = stitk.]

stive¹ *provcN.* u. ſchott oder † (ſtâiw) *a.*)

stive² † oder *provc.* (~) [a/s. *estiver*] *v.a.* ⊙ b. ſtopfen, voll pfropfen; to ~ up dicht verſtopfen. — Vgl. ~¹, ³ u. ⁴.

stive³ (~) [stew¹] **I** *v.a.* ⊙ b. dämpfen, ſchmoren; *provc.* erſticken; to be ~d up vor Hitze erſticken wollen. — **II** *provc. v/n.* ⊙ b. erſticken, vor Hitze umkommen. — **III** † *s.* = stew¹.

stive⁴ (~) *s.* Staub *m*, Mehlſtaub *m* in Mühlen.

stiver¹ (ſtâi'-wᵉr) [holl.] *s.* 1. *num.* Stüber *m*, Stuver *m* (ehm. = holl. Gulden; auch Aufkrämunze der Holländ. Kolonieen). — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*.

stiver² † (~) [stive³] *s.* Hure *f* im Borde ll.

stiver³ (ſtit'w-ᵉr) *v.n.* ⊙ a. 1 *provc.* ſtark (zu-) laufen, ſtapeln. — 2. *num.*, *sl.* weglaufen.

stiver-cramped (ſtar'-wᵉr-krămpt) *a.*, *cant* ohne einen Heller in der Taſche.

stk., **stks** ❦ *abbr.* = stock, stocks.

stoa (ſtō'-a) [grch.] *s.* 1. grch. Hiſt., *arch.* Säulenhalle *f*. — 2. the S~ = the Porch (ſ. porch 1). [einen verſteppen.]

stonk ⚓ *provc.* (ſtonk) *v/n.* ⊙ a. Kuhe 1

stoat (ſtōt) [stot¹] *s.*, *zo.* Hermelin *n*, großes Wieſel (*Putorius ermi'neus*).

stob *provc.* (ſtŏb) [stub] *s.* 1. kleiner Pfahl. — 2. Dorn *m*. — 3. ⚒ langer Stahlkeil.

stocah † (ſtō'-ka) [irl.] *s.* 1. Begleiter *m*, Knappe *m* (*SP.*). — 2. Bummler *m*.

stoccade † (ſtŏ-kā'd) [a.f.] **I** *s.* 1. *fenc.* ein gewiſſer Stoß mit dem Rapier. — 2. = stockade. — **II** *v.a.* 3. = stockade.

stoccado † (ſtŏ-kā'-dō), **stoccata** † (ſtŏ-kā'-ta) *s.* = stoccade. [maſſiv.)

stochastic † (ſtō-kă'ſt-ik) [grch.] *a.* mit)

stock¹ (ſtok) [a/s. *stocc*] **I** *substantive*

1. ❦ Stock *m*, Stengel *m*, Strunk *m*. — 2. ❦ Stamm *m*; wild ~ Holzung *m*, wilder Stamm zum Pfropfen. — 3. Stumpf *m*, Stock *m*, Block *m*; *fig.* Klotz *m* (auch ſteifer, träger oder gefühlloſer Menſch); over ~ and block über Stock und Stein. — 4. ⊙ *mech.* Stock *m* (mehreren Teil mancher Inſtrumente): a) ~ of a gun Schaft *m* eines Gewehres; ℣; b) Faust-, Bruſt-leier *f* eines Bohrers; ~ and bit Drehbohrer *m*; c) ~ of a plane Gehäuſe *n*, Kaſten *m* e-s Hobels; d) ~ of an anvil Amboß-, Hammerſtock *m*; e) ⚓ Ankerſtock *m*; Stapelklotz *m*; f) Schloſſerei: Klappe *f*; g) Pflugkörper *m*; h) Walk-ſtock *m*, -hammer *m*; i) Geſtell *n* e-s Spinnrades; k) *arch.* Stock *m* einer Wagenwinde; l) ~ of a wheel Nabe *f* eines Rades. — 5. *eccl.* Ständer *m*, Stock *m* des Weihbeckens; Weih-becken *n*, -keſſel *m*. — 6. Ur-, Stamm vater *m*. — 7. Geſchlecht *n*, Stamm *m*, Urſprung *m*, Herkunft *f*; he comes from a good ~ er ſtammt aus guter Familie. — 8. ❦ Levkoje *f* (*Matthi'ola*); shrubby ~ Winter-Levkoje (*M. inca'na*). — 9. Kochkunſt: (mit Gemüſe) eingekochte Fleiſchbrühe. — 10. ⁂ Halsbinde *f*. — 11. Quantum *n*, Vorrat *m*, Lager *n*, Beſtand *m* (~ on hand); *fig.* Schatz *m*; ℣. — 12. *fig.* Gegenſtand *m* der Aufmerkſamkeit, Zielſcheibe *f* des Spottes (ſ. laughing-stock). — 13. *agr.* Viehſtand *m*, Vieh *n*; Inventa'r *n*; ℣. — 14. *Am.* ehm.: Sklavenbeſtand *m*. — 15. Kartenſpiel: Stamm *m*, Talon *m*. — 16. ⊙ Materia'l *n*, Gerät *n*, Zeug *n*; ~ of a manufactory geſamter Apparat e-r Fabrik, 🚂 rolling ~ Betriebs-materia'l *n*. — 17. Roh-materia'l *n*, Stoff *m*, Maſſe *f*; Papierfabr.: Zeug *n*; *carp.* Bauholz *n* von gewöhnlicher Handelsgröße. — 18. Waſſerbehalter *m* für Mühlen. — 19. † ehm. der königl. Anleihen: die in den Händen des Gläubigers bleibende Hälfte des Kaufbetrags. — 20. ❦ (Stamm-)Kapital *n*, Fonds *m* (*pr.* fą̃), bares Vermögen, Barſchaft *f*, Summe *f*; ℣. — 21. ❦ Anleihekapital *n*; Anleihe-Anteil *m*, Einlage *f*; ~s *pl.* Aktien *f pl.*; Staatspapiere *n/pl.*, Effekten *pl.*; ℣. — 22. ❦ Buchhaltung = ~-account. — 23. *theat.* Repertoire *n*, Spielplan *m*. — 24. *zo.* Polypenſtock *m*, Kolonie *f*. — 25 ⚒ Stock *m*. — 26. ~s *pl.*: a) ⊙ Stockbank *n*; b) ⊙ Schrauben-Schneidbank *f*; c) ⚓ Helling *m*, Stapel *m*; *fig.* to have on the ~s in Vorbereitung haben, *fig.* to be placed on the ~s beſchäftigt werden, d) ehm.: Stock *m*, Fuß-, Halsgeigen-block *m* (Instrument); e) ~-bricks, f) ⊙ Gerüſt *n*; g) Gefängnis *n* e-s Bauunternehmers. — 27. *Am.*, Sc. ungeb. d: Gewinn *m*, Nutz. [trag *m* aus e-m Feldzuge od. der Kriegführung. — 28 ehm. Redaktionsw.: to accept (or take) a die Parallele annehmen, to give ~ Beifall werden. — 29. ; Anteil *m*, Teil *m*. — 30. † Grund *m*, Beweis *m*. — 31 † Strumpf *m* (*SH.E.3,3,67*). — 32. *provc.* Guter *n*. — 33. *provcB* Wurzel *f*. — **II** *adjective* 34. auf Lager, immer bereit, *fig.* ſtehend, ſtändig, ℣

...-Stamm-..., Zucht-...; ...-zuchthund *m.* — **III** *verb active* 36. ... mit Vieh versehen, besetzen, ...kaufen, versorgen (with mat); ⚒. — 37. einpferchen, sammeln, zurücklegen, zusammenziehen. — 38. Karten in ein Blatt zusammenlegen, sammeln; auch packen, betrügerisch mischen. — 39. *fig.* bereichern; to ~ one's mind with learning sich Geist mit Kenntnissen bereichern. — 40. ⊙ Gewehr mit Schaft versehen, (an)schäften. — 41 obs.: j-n für Vergehen in den Stock legen, stocken; weit.: einsperren. — 42. ⚓ to ~ the anchor den Ankerstock stocken. — 43. *Am.* to ~ land Land besäen (auch to ~ down). — 44. *agr.* Rübe vor dem Verlauf nicht abschneiden. — 45. † verriegeln. — 46. † ed. *prov.* to ~ up ausstreuen. — **IV** *verb neuter* (s. a. 47. ~ sich unmittelbar über dem Boden durch Triebe verzweigen (Getreide, Blumen). — 48. ausschlagen (Baumstumpf). — 49. *Am.* beim Fischfang Gewinn erzielen. — Vgl. ~ ².

Zu **stock** ¹ **4a** ⊙: bend of the ~ Schaftwinkelung *f* nach unten; cast-off of the ~ seitliche Schaftwinkelung; comb of the ~ Kolben-nase *f*; toe-end of the ~ Vorderschaft *m*; hand (ed. small) of the ~ Kolben-hals *m*, -dünnung *f*.

Zu ~ **11**: ~ of books Bücher-vorrat *m*; ⚒ ~ (of goods) on hand, ~ in trade Waren-vorrat *m*, -bestand *m* (vgl. auch ~ 20 ⚒); ⚒ summer (winter) ~ Sommer-(Winter-)lager *n* (bes. v. Modewaren); *fig.* ~ of learning, ~ of knowledge Schatz *m* von Kenntnissen, Wissensschatz *m*; in a ~ vorrätig; we have it in ~ wir haben es auf Lager; † ~ and block alles; ⚒ he has lost ~ and block er hat alles verloren; ⚓ *sl.* ~ and fluke die ganze Geschichte; to lay (ed. take) in a ~ einen Vorrat anlegen, einen Warenvorrat ergänzen; *fig.* to lay great ~ by a th. et. hochschätzen; ⚒ to take ~ das Lager aufnehmen, Inventur machen; to take ~ of abschätzen, Wert legen auf; in genauen Augenschein nehmen; weit.: bemerken; to take ~ of one's own soul mit sich selbst zu Rate gehen; to take no great ~ of einen großen Wert legen auf (*acc.*), sich nicht viel machen aus.

Zu ~ **13** *agr.*: dead ~ toter Bestand, totes Inventar; live ~ Bestand *m* an lebendem Vieh, lebendes Inventar; lean ~ Magervieh *n*; ~ of bees Bienenstand *m*.

Zu ~ **20** ⚒: dealer in ~s, ~ (and share) dealer Aktien-, Effekten-händler *m*; ~s *pl.* on hand Effektenbestand *m*; original (a. first) ~ Stamm-, Grundkapital *n*; ~ in bank Bank-kapital *n*; ~ in trade Handels-, Geschäfts-kapital *n*; to be in ~ Geld haben, bei Gelde (oder Kasse) sein, F in der Wolle sitzen; out of his own ~ aus seinem eigenen Geldbeutel; s. a. joint-stock.

Zu ~ **21** ⚒: ~ certificate Schein *m* über das Anrecht auf eine gewisse Anzahl Aktien; Besitzzeugnis *n* (mit Coupons versehener Schein über den rechtmäßigen Besitz eines Staatsgläubigers); F to dabble in the ~s an der Börse spielen; to take ~ in: a) einen Anteil an, Akt. f. nehmen an; b) F Vertrauen haben zu, glauben an.

Zu ~ **34**: *theat.* ~ company ständiges Schauspieler-Personal; ~ figure (s. a. 36), *theat.* ~ piece, ~ play Repertoir-Rolle, -Stück *n*; ~ sermon stehende Predigt; ~ story, ~ tale ständige Geschichte (die man immer erzählt); F ~ theme Lieblings-thema *n*.

Zu ~ **36**: to ~ with inhabitants bevölkern; to ~ a farm ein Gut mit Vieh versehen; *hunt* well ~ed ground mit Wild gut besetztes Revier; to ~ a pond e-n Teich mit Fischen versehen; ⚒ to ~ a warehouse ein Kaufhaus mit Waren versehen.

stock ² ⚔ † (stɔk) [o. f. *estoc*] **I** *s.* 1. Art Stoß-degen *m*, -rapier *n*. — 2. = stoccade 1. — **II** *v. a.* 3. mit dem Stoßrapier treffen. — Vgl. ~ ³.

stock-account ⚒ (stɔk'ə-kaunt) *s.* Buchführung, Kapitalkonto *n*; Effektenrechnung *f*.

stockade (stɔ-kē'd) [stock ²] **I** *s.* 1. Stakett *n*, Einpfählung *f*; Wasserbau: Verpfahlung *f*. — 2. *fort.* Verpallisadierung *f*. — **II** *v. a.* (s. a. 3. einpfählen, verpallisadieren.

stockade † (stɛ-kē'd) **I** *s.* 1. = stoccade 1. — 2. = stockade. — **II** *v/a.* 3. = stockade.

stock-adventure ⚒ (stɔk''l-ăd-wĕ'n-tʃʊ̈r) *s.* Fonds-, Aktien-spekulation *f*.

~-adventurer ⚒ (~-ĕr) *s.* Fonds-, Aktien-spekulant *m*.

~-ale (stɔk'l-ēl) *s.*, *sl.* altes faules Bier, woraus old ale gemacht wird.

~-beer ✎ (stɔk'l-bi·r) *s.* = lager-beer.

~-blind (~-blaĭnd) *a.* stockblind.

~-board ⊙ (~-bē'd(g)) *s.* 1. Ziegelei: Streichtisch *m*, -brett *n*. — 2. ♂ Erdbau: Oberbrett *n* eines Windkastens.

~-book ⚒ (~-bu·k) *s.* 1. Lagerbuch *n*. — 2. Stockreg.ster *n*, worin die Aktien geheftet w.

~-bow (~-bō) *s.* Armbrust *f*.

~-breeder (~-brai-dᵊr) *s.* Viehzüchter *m*.

~-brick ⊙ (~-brĭk) *s.* glashart, hartgebrannter Ziegel, Glasdorf *m*.

~-broker ⚒ (~-brō·-kᵊr) *s.* Fonds-, Effektenmakler *m*, Makler *m* in Staatspapieren.

~-broking ⚒ (ˈ~-brō·-kĭn') *s.* Geschäft *n* eines Fonds-, Effekt.n-maklers.

~-brush ⊙ (stɔk'l-brŏʃ) *s.* Art Tünchpinsel.

~-bubbling ⚒ (ˈ~-bŏ'b-lĭn') *s.*, *contp.* Börsenspiel *n*, Aktienschwindel *m*.

~-buckle (stɔk'l-bŭkl) [stock ¹ 10] *s.* Halsbindenschnalle *f*.

~-car 🚃 (~-kaˑ) *s.* Viehwagen *m*.

~-card ⊙ (~-kā'd) *s.* Spinn.: Stockstrafe *f*.

stock-dealer bes. *Am.* (~-dī-lᵊr) *s.* Viehhändler *m* (s. a. stock ¹ 20 ⚒).

stockdologer *Am.* (stɔk'l-dŏl-ˈ-dǫ̆ᶻᵉr) *s.*, *sl.* = sockdologer.

stock-*dove* (~-dŏw) *s.*, *orn.* Holztaube *f* (*Columba œnas*). [Strümpfe *m/pl.*]

~-drawers † (~-drā·-ᵊz) *s pl.*, *cant]*

~-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* = mallard.

~-cikle *prov.* (~-ăkl) *s.* = hickwall.

stocken P (stɔkn) *s.* = stocking.

stocker (stɔ'ᵏᵉr) *s.* 1. ⊙ Buchdruck.: Schäfter *m*. — 2. *prov.* Wald-ausroder *m*.

stock-*exchange* ⚒ (stɔk'-ĭks-tʃĕndʒ) *s.* Fonds-börse *f*, -markt *m*; Börse *f*.

~-fair (~-faˑ) *s.* Viehmarkt *m*.

~-farm (~-faˑm) *s.*, *agr.* Landgut *n* mit Viehzucht, Viehzüchterei *f*.

~-farmer (~-faˑ-mᵊr) *s.*, *agr.* Landwirt, der Vieh zuchtet.

~-farming (ˈ~-faˑ-mĭn') *s.* Viehzucht *f*.

~-father † (stɔk'l-fa-*dh*ᵊr) *s.* Stammvater *m*.

~-feeder (~-fī-dᵊr) *s.*, *agr.* 1. Viehmäster *m*. — 2. Vorrichtung *f* zum Viehfüttern.

~-feeding (ˈ~-fī'-dĭn') *s.*, *agr.* Viehmastung *f*, -mast *f*.

~-fish ¹ (stɔk'l-fĭʃ) *s.* Stockfisch *m* (getrockneter Fisch aus der Familie der Schellfische).

~-fish ² (~) *s.* Fischzucht: Einsetzfisch *m* für Flüsse, Teiche &c. [büchse *f*, Streurohr *n*.]

~-flower (ˈ~-flaŭ-ᵊr) *s.* Gewehrfabr.: Blunder-

~-gambling (ˈ~-gă'm-blĭn') *s.* Börsenspiel *n*.

~-gang ⊙ (~-găŋ') *s* Sägemühle: Bundsäge *f*.

~-gillflower (ˈ~-dʒĭl'-flaŭ-ᵊr) *s.* (Winter-)Levkoje *f* (*Matthi'o'a* (*mea'na*).

stock-*grafting* (stɔk'l gra·f-tĭn') *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

~-hawk (stɔk'l-hâk) *s.*, *orn.* Wanderfalk *m* (*Falco peregri'nus*; Shetland-Inseln).

~-holder ⚒ (~-hōl-dᵊr) *s.* Aktionär *m*, Fonds-besitzer, -inhaber *m*, Kapitalist *m*

~-hole ⊙ (~-hōl) *s.*, *metall.* Beschickungsloch *n* eines Puddel-ofens. [von Schweden).]

Stockholm (~-hōlm) *npr.*, *id. n* (Stadt

stock-horse Auktr. (stɔk'l-hɔ·ˢ) *s.* Wag.n-, Paddpferd *n* auf einer Viehzuchtfarm.

stockily (stɔ'k'l-ĭ') *adv.* in stocky; ~ built untersetzt (Person). [Borsten-telegraph *m*.]

stock-indicator ⚒ (ˈ~-ĭn-dĭ-kē-tᵊr) *s.*

stockinet ⚒ (stɔk-ĭ-nē't) *s.* Stoffnetz *n* (Baumwollgewebe für Strümpfe, Unterkleider &c.).

stocking (stɔ'k'l-ĭn') **I** *s.* 1. Strumpf *m*; pair of ~s Paar *n* Strümpfe; ⚒. — 2. = Strumpf-ähnliches; ~s *pl.* Hosen *f pl*; Federwulst *m* an den Füßen von Vögeln; horse with white ~s Pferd *n* mit weißen Füßen. — **II** *v/a.* (s. a. 3. mit Strümpfen bekleiden, j-m Strümpfe anziehen.

Zu ~ **1**: elastic ~ Gummistrumpf *m*; open-worked ~ durchbrochener Strumpf; in one's ~s (ed. ~-feet) auf bloßen Strümpfen (ohne Stiefel); without shoes or ~s ohne Strumpf und Schuh, barfuß; ⊙ to put the ~s upon the leg Strümpfe über die Form spannen; to set up a ~ einen Strumpf anlegen (zu stricken anfangen); *co.* to wear yellow ~s eifersüchtig sein. — Siehe auch sew ¹ 4 ⚒.

stockinger (~-ᵊr) *s.* 1. Strumpf-strickerin, -wirkerin). — 2. Strumpfwaren-händlerin).

stockinet ⚒ (ˌstɔk-ĭn-ē't) = stockinet.

stocking-feet (stɔ'k'l-ĭn'-fĭt) *s/pl.* siehe stocking 1 ⚒.

stocking-frame ⊙ (~-frē·m) *s.* Strumpf wirkerstuhl *m*; Strickmaschine *f*.

stocking-hose (~-hōz) *s.* = boot-hose.

stockingless (~-lĕs) *a.* ohne Strümpfe.

stocking-*loom* ⊙ (~-lūm), **~-*machine*** ⊙ (~-mᵃ-shīn') *s.* = stocking-frame.

~-maker (~-mē·-kᵊr) *s.*, *orn.* = bottle-tit.

~-mender (stɔ'k'l-mĕ'n-dᵊr) *s.* Strumpfstopferin).

~-roll (~-rōl) *s.* Strumpfwickel *m*.

~-soles (~-sōlz) *s/pl.*: in one's ~ auf bloßen Strümpfen. [Strümpfe-form.]

~-stretcher ⊙ (~-strĕtʃ-ᵊr) *s.* hölzerne

~-weaver ⊙ (~-wī-wᵊ·ᵛᵉr) *s.* Strumpfwirker *m*.

~-yarn ⚒ (~-jaˑn) *s.* Strick-, Strumpfwirker-garn *n*.

stockish ✎ (stɔ'k'l-ĭʃ) *a.* wie ein Stock; *fig.* steif, dumm; **~ness** ✎ (~-nĕs) *s.* Steifheit *f*, Dummheit *f*.

stock-jobber ⚒ (stɔ'k'l-dʒŏ'b-ᵇᵉr) *s.* Effektenhändler *m*, Agiteur *m* (Wantier, der auf eigene Rechnung spekuliert).

stock-*jobbery* ⚒ (~-dʒŏ'b-ᵇᵉr-ĭ') *s.*, **~-*jobbing*** ⚒ (ˈ~-dʒŏ'b-ĭn') *s.* Aktienspekulation *f*, Börsenspiel *n*, Effektenhandel *m*.

stock-keeper (stɔ'k'l-kī-pᵊr) *s.* = stockman.

stockless (~-lĕs) [stock ¹] *a.* ohne Stock (Anker); ohne Schaft (Gewehr) &c.

stock-list ⚒ (~-lĭst) *s.* Kurszettel *m*.

stock-lock ⊙ (~-lɔk) Schlosserei: **I** *s.* Riegel-, Fenstersch.loß *n* (s. a. spring 54 ⚒). — **II** *v/a.* ① a. mit Riegelschloß versehen.

stockman (~-măn) *s.* (*pl.* **~-men**, ~-mĕn) 1. ⚒ Lager-halter *m*, -aufseher *m*. — 2. *Am.*, Austr.: Viehzüchter *m*; Hirt *m*.

stock-*market* ⚒ (~-maˑ-kĭt) *s.* 1. = stock-exchange. — 2. Viehmarkt *m*.

~-master (~-maˑs-tᵉr) *s.*, *sl.* j. der an unbemittelte Kleinhändler Karren &c. vermietet.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Walk-mühle *f*.

~-morel ✎ (~-mŏr-ᵊl) *s.* Speisemorchel *f* (*Morche'lla escule'n'a*).

~-owl (~-aŭl) *s.*, *orn.* Art Uhu (*Bubo ingna'vus*).

~-pigeon (~-pĭdʒ-ᵊn) *s.* = stock-dove.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ♂ scientific

stock-pot (ſtŏk'-pŏt) *s.* Suppentopf *m.*
~-printer(~-print-ᵉr) *s.* Börsentelegraph *m.*
~-pump ⊙ (~-pümp) *s.* durch das Gewicht e-s Wasser suchenden Tieres in Bewegung gesetzte Pumpe.
~-punished (~-pö'n-ischt) *a.* in den Stock gelegt (s. stock¹ 26 d); *SH.K.L.3,1,140).*
~-purse 𝔐 (ſtŏk'-pörſ) *s.* Regiments- *etc.* Kasse *f* (aus Ersparnissen an den Ausgaben).
~-rail 🚂 (~-rēl) *s.* feste Weichenschiene, Stock-, Mutter-, Fahr-schiene *f.*
~-raiser (~-rē-ᶻᵉr) *s.* Viehzüchter *m.*
~-raising (~-rē'-zing) *s.* Viehzucht *f.*
~-ranch *Am.* (Westen) (ſtŏk'-rānntſch) *s.* Farm *f*, wo Vieh gezüchtet wird.
~-range *Am.* (Westen) (~-rēndj) *s.* Weidegrund *m* für den Viehbestand einer Farm.
~-rider Aufs. (ſtŏk'-rai-dᵉr) *s.* berittener Herden-aufseher. [Lager *n.*]
~-room 𝔚 (~-rum) *s.* Vorratsraum *m.*]
~-saddle *Am.* (Westen) (~-ſädl) *s.* Art Sattel mit schwerem Baum.
~-shave ⊙ (~-ſchēw) *s.* Küfer *etc.*: Stockmesser *n*; Schabemesser *n* der Bleckmacher.
~-shears (~-ſchi'ᵉs) *s.pl.* I. ⊙ Schneiderei: Stockschere *f*; Nadler: große Schere. — 2. *hort.* Baumschere *f.*
~-station Aufs. (~-ſtē-ſch'n) *s.* Viehzuchtstation *f*, Viehwirtschaft *f.*
~-still (~-ſtil) *a.* unbeweglich, mäuschenstill.
~-stone (~-ſtōn) *s.* Lederbereit. Art Schwarzstein.
~-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Ankertauwerk *n.*
~-take 𝔚 (~-tēk), **~-taking** 𝔚 (~-tē'-king) *s.* Inventur-aufnahme) *f.*
~-ticker *Am.* (~-tik-ᵏᵉr) = stock-indicator.
Stockton (ſtŏk'-t'n) *npr.* Distrikt. u. Prin., bek. Frank Richard ~ amerik. Humorist u. Jugendschriftsteller (geb. 1834).
stock-train 🚂 (ſtŏk'-trēn) *s.* Viehzug *m.*
stock-tree (~-trē) *s.*, *for.* Stammbaum *m*, Schlagbaum *m.*
Stockwell (ſtŏk'-wel) *npr.* Bezirk von Lon.
stock-whaup (ſtŏk'-(h)wâp) *s.*, *orn.* großer Brachvogel (*Numenius arquatus*).
stock-whip (~-(h)wip) *s.* Viehpeitsche *f.*
stockwork ⛏ (~-wŏ'k) [dtsch] *s.* Stockwerk *n.*
stocky (ſtŏk'-i) *a.*, **-ily** *adv.*; (-ness) I. stämmig, untersetzt. — 2. *prov.* halsstarrig, eigensinnig, stockisch.
stock-yard (ſtŏk'-jâ'd) *s.* Vieh-hof *m*; auf Märkten: Viehstand *m.*
Stoddard (ſtŏ'd-ᵈᵃᵈ) *npr.* (Prin.).
stodge P *obs. prov.* (ſtŏdj) I *v/n.* ⊙ b. sich vollfressen. — II *v.a.* ⊙ b. vollstopfen. — III *s.* Krume *f*, das Weiche e-s Brotes; *bildw.*: Weichbrot *m*, *a. allg. co.* Nahrung *f*, Futter *n.*
stodger P (ſtŏ'd-jᵉr) *s.* Fresser *m.*
stodginess (ſtŏ'd-j-i-n'ß) *s.* das Klumpige, Unverdaulichkeit *f etc.* (s. stodgy).
stodgy F (ſtŏ'd-j'i) [stogy, stocky] *a.* I. klumpig, dick, strotzend, baumlig, vollgemästet. 2. roh zi-gehobelt, roh u. unverdaulich. — 3. *prov.* naß, morastig.
stoechi... (ſtö-ĭ-ᵏ..., ſtö-ĭ-ᵏi) f. stoichei...
stoep (ſtup) *s.*, *arch.* = stoop³.
stog (ſtog) [stock¹] I *v.a.* II *v/n.* I. scherz. die Tiefe von *a.* mit einem Stocke untersuchen. — 2. F in den Schlamm sinken; to be ~ged im Schlamme stecken bleiben, sich im Schlamme festfahren. — II scherz. *v/n.* 3. beschäftigt gehen.
stogy F (ſtō'-gi) I *a.* I roh, grob, plump, schwer. — II *s.* (*pl.* ~ies, -gi) 2. grober plumper Schuh. 3. (auch stogie) plumpe Zigarre.
stoic (ſtō'-ik) [stoa, I *a.* I *phls.* S~ stoisch; S~ philosopher ~ 3. — 2 *fig.* standhaft, unempfindlich; unbeugsam. II *s.* 3. *phls.* S~ der Stoiker *m* (im Alt. Anhänger der Philosophie Zenos, the School of the S~s = the Porch (→ porch II. — 4. *fig.* pflichtstrenger oder unempfindlicher Mensch.
stoical (ſtō'-ᵏi-k'l) *a.* □ I. *phls.* S~ stoisch. — 2. *fig.* stoisch, unempfindlich.
stoicalness (~-n'ß) *s.* stoisches Wesen, Standhaftigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f.*
stoicheiology ⚗ (ſtŏi-kī-o'-l-ᵃʲ-dᵊi) [grch.] *s.*, *chm.*, *phls.* Lehre *f* von den Verbindungsverhältnissen der Elemente.
stoichelometrical ⚗ (~-mē'-t'r-i-k'l) [grch.] *a.*, *chm.* stöchiometrisch.
stoicheiometry ⚗ (~-mi'-ᵗᵗr-i) [grch.] *s.*, *chm.* Stöchiometrie *f* (Lehre von den Verbindungsverhältnissen der Atome).
☞ **stoichi...** (ſtŏi-ĭ-ᵏi...) f. stoichei...
stoicism (ſtō'-i-ſizm) [ir.] *s.* I. *phls.* S~ Stoizismus *m*, Lehre *f* der Stoiker. — 2. *fig.* Standhaftigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f.* — *Syn.* s. apathy.
stoicity † (ſtō'-i'-ᵗᵗi) *s.* = stoicalness.
stoit (ſtŏi t) [stot²] *v/n.* I a. I. scherz.: taumeln. — 2. *prov.* aus dem Wasser springen (gewisse Fische).
stoiter (ſtŏi'-t'r) *v/n.* I a. = stoit.
stoke (ſtōk) [holl. *stoker*, ndtsch *stokern*] I. b. I *v.a.* Feuer (an)schüren, stochern; ⊙ Glasfabr.: cold stoking Entziehung der Hitze, bis das Glas zum Blasen geeignet ist. — II *v/n.* das Feuer schüren, heizen.
stoke-bar (ſtōk'-bâ') *s.* Schür-eisen *n.*
stoke-hearth ⊙ (~-hâ'th) *s.* Stich-tiegel *m*, -herd *m.*
stoke-hole ⊙ (~-hōl) *s.* I. Schür-, Heizloch *n.* — 2. ⚓ Feuerungsraum *m* auf Dampfern.
stoken *prov.* (ſtō'-k'n) *s.* = stokin.
stoker ⊙ (ſtō'-kᵊr) *s.* I Heizer *m*, Feuermann *m* an Dampfmaschinen *etc.*; ⚓ *mach.* mechanical ~, self-acting ~ selbsttätige Feuerung; *metall.* ~'s rod Stecheisen *n.* — 2. ⛏ Schür-eisen *n.*
stokey *provcN.* (ſtō'-kᵢ) *a.* dumpf, schwül.
stokin *prov.* (ſtō'-kin) *s.* Art Apfel.
stola (ſtō'-l-a) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~s) rom. Alt.: Stola *f* (langes weites Obergewand der vornehmen Römerinnen).
stole¹ (ſtōl) *prct.* u. *p.p.* von to steal¹.
stole² (ſtōl) [lt., grch.] *s.* I. langes Gewand; groom of the ~ Oberkammerherr *m* eines engl. Königs. — 2. *eccl.* Stola *f* (über die Schultern laufender handbreiter Streifen Tuch od. Seide, der vorn bis zum Knie reicht); ~ fee Ehrenrock *m*, -hemd *n.* — 3. *her.* stolaähnliche Zierde. — Vgl. ~ u. ³.
stole³ ⚓ (ſtōl) *s.* = stolon.
stoled (ſtōld) *a.* eine Stola tragend.
stolen (ſtō'-l'n) *p.p.* von to steal¹.
stolid (ſtŏ'-l-id) [lt.] *a.* □ thöricht, dumm.
stolidity (ſtŏ-li'-d-i-ᵗᵗi, **~ness** (ſtŏ'-l-id-n'ß) *s.* Torheit *f*, Dummheit *f.*
stolon ⚓ (ſtō'-l'n) [lt. *stolon-em*] *s.* I. × Schwipling *m*, Ausläufer *m.* — 2. *zo.* wurzelförmiger Ausläufer.
stolonate ⚓ (ſtō'-l'-nati, **~iferous** ⚓ (ſtō-l'-ni'-f-ᵊrß) *a.* mit Ausläufern oder Stolonen versehen, Ausläufer treibend.
stoma ⚓ (ſtō'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ſtō'-mᵊ-ta od. ſtō'-m-ᵊ-ta) I *zo.* Mund *m*, Mündung *f*; Atmungsloch *n* der Insekten. — 2. × Spaltmündung *f* in der Epiderm *a.*
stomacace ⚓ (ſtō-ma'-k-ᵊſi) [grch.] *s.*, *med.* Mundfäule *f.*
stomach (ſtŏ'm-ᵃᵏ) [grch.] I *s.* I. *anat.*, *zo.* Magen *m* ¥. — 2 F gegen: Bauch *m*, Leib *m*, Lust *f*, ¥. — 3 *fig.* Neigung *f*, Lust *f*, Begierde *f*; to have no ~ for controversy keine Lust zum Streiten haben. — 5 Gesinnung *f*, Gemüts-art *f*, Gemüt *n*; Mut *m*, Kraft *m*; pound of ~ Mutmut *m.* — 6. *fig.* Stolz *f*, Heftigkeit *f*, Unwille *m*, Zorn *m*, Widerwillen *m.* — 7 Trieb *m*, Neigung *m.* — 8. ↓ Hochmut *f*, Übermut *m.* — 9. † Kehle *f*, Schlund *m.* — II *v/a.* (↓ a. 10. sich gefallen lassen, geduldig ertragen; to ~ an affront (oder insult) eine Beleidigung einstecken oder verschmerzen. — 11. ⛏ Ekel verursachen (*dat.*), anekeln. — 12. † geneigt machen, ermutigen. — 13 † übel nehmen, grollen über (*acc.*). — III † *v/n.* 14. ärgerlich od. verdrießlich sein oder werden (*at* über [*acc.*]).

Zu ~ 1: on a full ~ mit vollem Magen (*SH.L.1,2,154*); *anat.* coat (*etc.* wall) of the ~ Magenwand *f*; *anat.* pit of the ~ Magengrube *f*; to disorder (ed. spoil, upset) one's ~ sich den Magen verderben; my ~ is out of order ich habe mir den Magen verdorben; F my ~ rises mir wird übel; F it still sticks in my ~ es liegt mir noch immer im Magen (auch *fig.*); *co.* I've got a ~ on my chest ich habe Magendrücken; P to turn a person's ~ j-m Erbrechen verursachen.

Zu ~ 3: to give a ~ Appetit m.; that goes against my ~ es widert mich an, davor ekelt mir; to have a good ~ for guten Appetit haben auf.

stomach-ache (ſtŏ'm-ᵃᵏ-ēk) *s.* Magenschmerz *m*; F gegen: Bauchweh *n*; to give a nasty ~ heftige Magenschmerzen verursachen.
stomachal (ſtō'm-ᵃᵏ-'l) I *a.* I. *anat.*, *zo.* Magen-..., Verdauungs-... — 2 *med.* magenstärkend. — II *s.* 3. *med.* Magenmittel *n.* [*s.* Injektionsröhr *n.*]
stomach-animal ⚓ (ſtŏ'm-ᵃᵏ-an-i'-m'l) [ſtŏ'm-ᵃᵏ-al-i'-m'l]
~-bitter(~-bit-ᵗᵗᵉr Magenbitter *m* (Schnaps).
~-brush (~-bru-ſch) *s.*, *med.* Magenbürste *f.*
~-cough (~-kŏf) *s.*, *med.* Magenhusten *m.*
stomached † (ſtŏ'm-ᵃᵏt) *a.* in Zssgn: mit Mut (Stolz, Ärger *etc.*) versehen (z. a. high ~).
stomacher (~-ᵏᵉr) *s.* I. † der *a.* einstellt, verschmerzt *etc.* (s. stomach II u. III). — 2. Boxer *sl.* sound ~ derber Schlag auf den Magen. — 3 (auch ~) Brust-latz *m*, -tuch *n.* — 4. große Brosche.
stomachful (ſtŏ'm-ᵃᵏ-ful) I, *n.* □ I. feurig, mutig. — 2. eigensinnig, trotzig. — II F ⛏ *s.* 3. am Magen voll.
stomachfulness † (~-n'ß) *s.* Grimm *m.*
stomach-grief ⛏ (~-grīf) *s.* Zorn *m.*
stomachic (ſtō'-m'-ᵏik) *med.* I *a.* I. Magen-...; ~ fever gastrisches Fieber; ~ nerves *pl.* Magen-nerven *m pl.* 2. magenstärkend. II *s.* 3. Magenmittel *n.*
stomachical (~-k-l) *a.* = stomachic.
stomaching † (ſtŏ'm-ᵃᵏ-ing) *s.* Zorn *m*, Unwille *m* (*SH.L.C.2,2,91*).
stomachless (ſtŏ'm-ᵃᵏ-l'ß) *a.* I. magenlos. — 2. ohne Appetit.
stomachous † (~-ᵏᵉß) *a.* = stomachy.
stomach-pain (ſtŏ'm-ᵃᵏ-pēn) *s.*, *med.* Magen-schmerz *m*, -krampf *m.*
~-piece (~-pīß) *s.* = apron 9. [Pflaster *n.*]
~-plaster (~-plâ-ſt'r) *s.*, *med.* Magen-
~-pump (~-pump) *s.*, *med.* Magenpumpe *f.*
~-qualmed ⛏ (~-kwâmd) **~-sick** (~-ſik) *a.* übelkeit empfindend, magenkrank, abgenutzt (to *etc.*). [(~-ſik-n'ß)]
~-sickness (~-ſik-n'ß) *s.* Übelkeit *f*
~-skins (~-skinß) *s.pl.* (*pl.* Magenhäute)
~-staggers (~-ſtă-g'rß) *s.*, *vet.* Magen-lähmung *f* der Pferde.
~-sweetbread (~-swī'-t-brēd) *s.* Brust-drüse *f*, Kalbsbries *n* (als Speise).
~-timber (~-tim-b'r) *s.*, *sl.*, *co.* Magenpulver *n*, Medizin *f.* [System *n.*]
~-tooth (~-tu'ᵗʰ) *s.* Schneidezahn *m* (e. Rind).
~-tube (~-tūb) *s.*, *med.* Magenröhre *f.*
~-warmer (~-wa'-m'r) *s.* Magenwärmer *m*, Leibbinde *f.*
~-worm (~-wö'm) *s.*, *zo.* Magenwurm *m*, *pl.* the ~ causes the lambs to waste (Krankheit, mit Durchfall *etc.* als Folge).

⊙ machinery, ⛏ mining; ⚔ military, ⚓ nautical, ¥ commercial, ✉ postal, 🚂 railway, ♫ music (see page IX).

stomachy *prov.* (ʃtʌ'm-ə-tʃi) *a.* 1. stolz, [illegible]. — 2. leicht aufgebracht, empfindlich. — 3. eigensinnig, trotzig.

stomiopod ♁ (ʃtō'mi-ə- od. ʃtō'mi-ə-pod) = stomatopod.

stomata ♁ (-tə) *s pl.* von stoma.

stomatal ♁ (ʃtō'mə-tl) *a.*, ~ und *zo.* die Mündungen betreffend.

stomate ♁ (-mēt) [stoma] **I** *a.* mit (~ Spalt-)Mündung(en). — **II** *s.* (~ Spalt-)Mündung *f.*

stomatic ♁ (ʃtə-mæ'tik) **I** *a.* eine (~ Spalt-)Mündung betr. — **II** *s., med.* Arzenei *f* für Mundkrankheiten.

stomatiferous ♁ (ʃtō-mə- oder ʃtōm-ə-ti'fə-rəs) *a.* mit einem Munde od. einer Mündung versehen.

stomatitis ♁ (-tai't-is) *s., med.* Mundentzündung *f.*

stomatode ♁ (ʃtæ'mə-tōd oder ʃtō'mə-tōd) [grch.] *a.* und *s., zo.* mit einem Munde versehenes Infusorium.

stomatodynia ♁ (ʃtō-mə- oder ʃtōm-ə-di'n-ə) [grch.] *s., med.* Mundschmerz *m.*

stomatogastric ♁ (-gæ'ſtrik) grch.] *a., anat.* zu Mund und Magen gehörig.

stomatology ♁ (-tɔ'l-ədʒi) [grch.] *s.* Lehre *f* vom Munde.

stomatomorphous ♁ ♀ (-mɔ'f-əſ) *a.* mundförmig.

stomatophorous ♁ (-tɔ'f-ə-rəs) [grch.] *a., zo.* mit einem Munde versehen.

stomatoplastic ♁ (-plæ'ſtik) [grch.] *a., surg.* mundbildend.

stomatoplasty ♁ (ʃtō'mə- od. ʃtō'mə-ə-plæ'ſti) *s., surg.* künstliche Mundbildung.

stomatopod ♁ (-pod) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Mundfüßern gehörig. — **II** *s.* Mundfüßer *m* (Art Schalentier).

stomatopodous ♁ (ʃtō-mə- oder ʃtōm-ə-tɔ'p-ədəs) *a., zo.* = stomatopod.

stomatoscope ♁ (ʃtō'mə- oder ʃtō'm-ə-t-ſkōp) [grch.] *s., surg.* Mundspiegel *m.*

stomatous ♁ (-təs) *a.* = stomate.

stomodæal, ~eæ ♁ (ʃtō-mə-di'-əl) *a., zo.* den vorderen Teil des Verdauungskanals betreffend. [stamp.]

stomp[1] *prov.* (ʃtomp) *v/n.* u. *v/a.* ◻ a. u. *s.* = *j*

stomp[2] † (~) *s.* u. *v.* = stump.

stompers *prov.* (ʃtɔ'm-pəz) *s/pl.* Füße *m/pl.*; Schuhe *m/pl.*

stonage ⚒ (ʃtō'n-ədʒ) *s.* Steinhaufen *m*, Raume *f.* [stand[1] bis[3].]

stond ⚒ oder *prov.* (ʃtɔnd) *v.* ◻ a. u. *s.* = *j*

stone (ʃtōn) [a. e. *stan*] **I** *s.* 1. Stein *m*, Felsen *m* (auch *fig.*); ♀. — 2. Edelstein *m* (mit precious ~). — 3. *med.* Stein *m*; to be troubled with the ~ Steinschmerzen haben. — 4. das Stein-artige, das Harte. — 5. Stein *m*, Kern *m* von Früchten. — 6. Hagelkorn *n.* — 7. Denkmal *n*, Grab-, Leichen-stein *m.* — ~s, ⊙: a) Mühlstein *m*; b) *typ.* = imposing-stone; c) Glasfabrik: Streck stein *m*, -platte *f* (auch flattening-stone). — 9. ♇ mit ~s *pl.* Hoden *f/pl.*, Teil'el *m pl.* — 10. (ehem.) Stein *m* (= 6 engl. Pfund = 2,722 kg; beim Kennsport = 14 lbs; im übrigen s. S. XXII A); with eight ~ nine (of 14 lb's mark) in the saddle mit 8-m 121 Pfund in weiten Reiter (Pferd). — **II**, †: a) Steinkrug *m*, Bierglas *n* (*SH.K.L.5,3*, -ware, bes. Feuerstein *m* der alten Gemäre; c) Zimmer-stein *m*, -teil *m*; d) Klumpen *m*. — **III** *a.* 12. aus Stein, steinern; Stein-; ~ axe Steinaxt *f.* — **III** *v.a.* 13. [illegible] — 14. ⊙ mit Steinen [illegible], ausmauern; Straße [illegible]. — 15. ⊙ [illegible] mit dem Scheerstein [illegible]. — 16. Vogel mit rotbem Schnabel [illegible]. — 17. von Steinen [illegible] befreien; [illegible] entsteinen. — 18. ✎ *fig.* [illegible], steinigen, [illegible].

Zu **stone 1:** Arkansas ~ Art feinkörniger Wetzstein *m*; ~ Atlantic ~ Gips beim *n*, Ayr ~, Scotch ~ Art Polierstein *m* für Marmor, Bath ~ Art Kalkstein *m* in Bauwesen, broken ~s *pl.* Steinbrocken *m pl.*, Knad *m*, Schotter *m*; ~ for building Bausteine *m*; ~ Hainwood Forest ~ Art Schwefelstein *m*; *arch.* first ~, Grundstein *m*; to lay the first ~ of a building den Grundstein zu einem Gebäude legen; *phys.* meteoric ~ Meteorstein *m*; *arch.* overhanging ~ Kragstein *m*; philosopher's ~ Stein *m* der Weisen; ⚒ poor ~s *pl.* Bergwand *f*; *min.* specular ~ Frauen-, Marienglas *n*; *arch.* square ~ Quaderstein *m*, Werkstück *n*; ⊙ *metall.* white ~ weißer Stein (Art Kupferstein); ♇ one's sticks and ~s seine Siebensachen; *fig.* to cast the first ~ at a p. den ersten Stein auf j-n werfen (nach Joh. 8,7); not to leave a ~ standing keinen Stein auf dem andern lassen; *fig.* to leave no ~ unturned nichts (oder kein Mittel) unversucht lassen; *fig.* to mark with a white ~ als besonders günstig od. glücklich bezeichnen; *fig.* to throw ~s at a p. j-n verunglimpfen; to throw one's ~ to the pile sein Scherflein beitragen; *fig.* to walk upon the ~s das Pflaster treten; *prov.* a rolling ~ gathers no moss s. gather 1 ♀. [Bergalaun *m.*]

stone-alum (ʃtōn'n-æl-əm) *s., min.* Stein-,

~axe (~-æks) *s.* Stein-axt *f*, -beile *f.*

~band ⚒ (~-bænd) *s.* Berg-mittel *n.*

~basil ✎ (ʃtōn'n-bæ'z-il) *s.* = basil-weed.

~bass (ʃtōn'n-bæs) *s.*, *ichth.* Sagebarsch *m* (*Serranus cabrilla*, *Polyprion americanum*).

~batter (~-bæt-ə) *s.*, *arch.* Steinböschung *f.*

~bearer (~-bē-rə) *s.* Steinträger *m.*

~bed ⊙ (~-bed) *s.* Steinbett *n*, steinerne Unterlage.

~bee *Am.* (~-bī) *s.* nachbarliche Hilfe beim Säubern des Ackers von Steinen.

~bird (~-bə'd) *s.*, *orn.* 1. = stone-snipe 1. — 2. = moro 2.

~biter (~-bai-t'ə) *s.*, *ichth.* gemeiner Seewolf (*Anarrhichas lupus*).

~blind (~-blaind) *a.* stockblind (auch *fig.*).

~block (~-blɔk) *s.* 1. Steinblock *m.* — 2. ⊙ *metall.* Seitenstein *m.* — 3. 🚚 Trag-, Stuhl-stein *m.* [Schmalt-blau *n.*]

~blue (ʃtōn'n-blū) *s.*, *min.* Schmalte *f.*]

~boat *Am.* (~-bōt) *s.* Steinschleife *f.*

stonebock (ʃtōn'n-bɔk) *s.* = steenbock.

stone-boiler (ʃtōn'n-bōi-l'ə) *s.* j. der mit heißen Steinen kocht.

~boiling (ʃtōn'n-bōi'-liŋ) *s.* Kochenmachen *n* von Wasser ꝛc. mit heißen Steinen.

~borer (ʃtōn'n-bō-r'ə) *s., zo.* Steinbohrer *m*, Bohrmuschel *f.*

~bottle (~-bɔtl) *s.* Steinkrug *m*, Krukе *f.*

~bow (~-bō) *s.* ehm.: Armbrust zum Steinwerfen; auch Art Spielzeug.

~bramble ✎ (~-bræmbl) = roebuck-berry.

~brash (~-bræſh) *s.*, *agr.* Unterboden *m* aus verwitterten Steinen.

stonebreak ✎ (~-brēk) *s.* knollentragender Steinbrech (*Saxifraga granulata*).

stone-breaker ⊙ (ʃtōn'n-brē-k'ə) *s.* 1. Steinklopfer *m* (Person). — 2. Steinbrechmaschine *f.* [klopfen *n*, -brechen *n.*]

~breaking ⊙ (ʃtōn'n-brē'-kiŋ) *s.* Stein-

~brick ⊙ (~-brik) *s.* feuerfester Ziegel, Schamottestein *m.*

~bridge (ʃtōn'n-brədʒ) *s.* steinerne Brücke.

~brimstone (~-brai'm-ſtōn) *s.* Stangenschwefel *m.* [gerichtet (j. broke[2]).]

~broke (ʃtōn'n-brōk) *a.*, *sl.* völlig zu Grunde

~bruise *Am.* (~-brūz) *s.* Wunde *f* von einem in den Fuß getretenen Stein; auch Verletzung *f* an der Hand (beim Ballspiel ꝛc.).

stonebuck (ʃtōn'n-bək) *s.* = steenbuck.

stone-butter (~-bət-ə) *s.*, *min.* Berg-, Stein-butter *f.*

stone-canal (~-kə-næl) *s.* = sand-canal.

stone-case ⊙ (~-kēs) *s.* Rand *m*, Umlauf *m*, Kauf *m* der Mühlsteine.

stone-cast (~-kɑſt) *s.* = stone's-throw.

stonecat *Am.* (ʃtōn'n-kæt) *s.*, *ichth.* = catfish (from Genus *Notu'rus*).

stone-centiped (~-ſe'n-ti-pēd) *s., zo.* Steinkratzer *m* (*Lithobius*).

stonechacker (ʃtōn'n-tſhæk-ə), **~chat** (~-tſhæt), **~chatter** (~-tſhæt-ə') *s., orn.* 1. Steinschmätzer *m* (*Saxicola*). — 2. Wiesenschmätzer *m* (*Pratincola*).

stone-china ♆ (ʃtōn'n-tſhai'-nə) *s.* feines Steingut, Wedgwood *n.*

stone-chip (ʃtōn'n-tſhip) *s.* Steinsplitter *m*; **~s** *pl.* Stein broden *m pl.*, -schotter *m.*

stone-cholic, ~-colic (ʃtōn'n-kɔ'l-ik) *s., med.* Steinschmerzen *m pl.* [blos n[2].]

stone-climber *Am.* (ʃtōn'n-klai-m'ə) *s.* = j

stonecliuk (~-kliŋk) *s.* = stonechacker.

stone-clover ✎ (ʃtōn'n-klō-v'ə) *s.* Kleeklee *m* (*Trifolium arvense*).

~coal (ʃtōn'n-kōl) *s.*, *min.* Steinkohle *f*, bes. Anthrazit *m.*

~coated (~-kō'd) *a.*, *zo.* von einer kalkartigen Schale umgeben.

~cofferdam (~-kɔ'f-ə-dæm) *s.* 1. ⊙ Wasserbau Senkkasten *m* zur Mauerarbeit. — 2. Steinfang *m.*

~cold (ʃtōn'n-kōld) *a.* kalt wie Stein.

~colour (~-kəl-ə') *s.* Steinfarbe *f.*

~coloured (~-kəl-ə'd) *a.* steinfarben.

~copper (~-kɔp-ə') *s.*, *min.* Steinkupfer *n.*

~coral (~-kɔr-əl) *s., zo.* Steinkoralle *f.*

~covering ⊙ (ʃtōn'n-kə'v-ə-riŋ) *s.* Straßenbau: Pack, Steingrundlage *f.*

stonecrab (ʃtōn'n-kræb) *s., zo.* 1. Art Schalenkrebs *m.* — 2. = dobson[2].

stone-cradling ⚒ (ʃtōn'n-kræ'd-liŋ) *s.* Ausmauerung *f* eines Schachtes.

stone-crawfish (ʃtōn'n-krɑ'-fiſh) *s., zo.* Steinkrebs *m* (*Astacus torrentium*).

stone-cray (ʃtōn'n-krē) *s.* Kreidekrankheit *f* der Falken.

stone-cricket (~-krik-ət) *s.* Art flügel-lose Laubheuschrecke (Familie *Locustidæ*).

stonecrop ✎ (~-krɔp) [a. e.] *s.* Mauerpfeffer *m*, Fett-henne *f* (*Sedum acre*; s. mossy ~); great ~: a) = kidneywort 1; b) (auch taper-leaved ~, white ~) weiße Fetthenne *f*, Trippmadam *f* (*Sedum album*).

stone-crush *prov.* (ʃtōn'n-krəſh) *s.* = stone-bruise.

~crusher ⊙ (~-krəſh-ə') *s.* Steinbrechmaschine *f*, Steinquetſcher *m.*

~curlew (~-kə'-l-ju) *s., orn.* 1. Dickfuß *m* (*Œdicnemus crepitans*). — 2. Regenbrachvogel *m* (*Numenius phæopus*).

~cutter ⊙ (ʃtōn'n-kət-ə') *s.* 1. Steinmetz *m*, -hauer *m*; Steinschneider *m*; ✎ Bildhauer *m*; ~'s saw Steinsäge *f.* — 2. Steinhaumaschine *f.*

~cutting ⊙ (~-kə't-liŋ) *s.* 1. Steinhauerarbeit *f*; Steinschneiden *n*; ~ machine Steinhaumaschine *f.* — 2. ~s *pl.* Steinabfall *m.* [stone III).]

stoned (ʃtōnd) *a.* steinig; Stein-... (s. a.)

stone-dead (ʃtōn'n-dēd) *a.* mausetot.

~deaf (~-def) *a.* stocktaub.

~devil *Am.* (virginia) (~-dəvl) *s.* = dobson[2].

~doublet (~-dəb-l't) *s.*, *cant* Gefängnis *n.*

~drain (~-drēn) *s.* ausgemauerter Abzugsgraben, Steinrinne *f.*

~dresser ⊙ (~-dreſ-ə') *s.* 1. Steinmetz *m.* — 2. Maschine *f* zum Zurichten von Steinen. [Gestein.]

~drift ⚒ (~-drift) *s.* Stollen *m* durch das

~duck (~-dək) *s., orn.* Kragen-, Harlekinsente *f* (*Anas histrionica*).

~dumb ✎ (ʃtōn'n-dəm) *a.* gänzlich stumm.

stone-dust ⚒ (ſtō'n-dŏſt) *s.* Bohrmehl *n.*
~-eater (~-i-tə') *s., zo.* = stone-borer.
~-emery (~-em'-ə-ri) *s., min.* Steinſchmirgel *m.* | Steinſchneidekunſt *f.*
~-engraving ⊙ (ſtō'n-ĕn-gre'-wing) *s.* | Steinſchneidekunſt *f.*
~-falcon (ſtō'n-fâ'kn) *s., orn.* Stein- oder Zwergfalk *m* (*Falco lithofalco*).
~-fence P (~-fenß) *s.* Bier *n* u. Schnaps *m.*
~-fern ☘ (~-fə'n) *s.* gemeiner Milzfarn (*Ceterach officinarum*).
~-fish (ſtō'n-fiſch) *s., ichth.* = shanny[1].
~-flood (~-flŏd) *s.* Steinregen *m.* | Mühle.
~-floor ⊙ (~-flō' ℗) *s.* Steinboden *m* ꝛc.
~-fly (~-flai) *s., ent.* Uferfliege *f* (*Perla*).
~-fox (~-foß) *s., zo.* Stein-, Steppenfuchs *m* (*Canis lagopus*). | *f* (Chill.)
~-fruit ☘ (~-fruut) *s.* Kern-, Stein-frucht *f.*
stonegale (ſtō'n-gel) *s., orn.* = kestrel.
stone-gall[1] (~-gal) *s.* thonige Stelle im
stone-gall[2] (~) *s.* = kestrel. | Sandſtein.)
stone-gatherer ⊙ (ſtō'n-gădh'-ə-rə') *s.* Steinſammelmaſchine *f.*
~-grainer ⊙ (~-gre-n'-ə') *s.* Marmorierer, der Steingeader nachahmt.
~-gray (~-gre) *s.* Braungrau *n* (Farbe).
~-grig (~-grig) *s., ichth.* Bach-Neunauge *n* (*Petromyzon Planeri*).
Stonehamite (ſtō'n-hăm-it) *npr.* Stein Mass., *U.S.*
stone-hammer ⊙ (ſtō'n-hăm-ə') *s.* Steinhammer *m*, -haue *f.*
~-hand ⊙ (~-hand) *s., typ.* an der Schließplatte arbeitender Setzer.
~-hard (~-hard) *a.* ſteinhart (auch *fig.*).
~-harmonicon ♪ (ſtō'n-hâ'-mo'-n-i-kon) *s.* = rock-harmonicon.
~-hatch *prov.* (ſtē'n-hätſch) *s., orn.* Sandregenpfeifer *m* (*Eupalites hiaticula*).
Stonehaven (~-hewn) *npr.* (Schott. Grafſchaft).
stone-hawk (~-hâk) *s.* = stone-falcon.
~-head (~-hed) *s., geol.* = bed-rock 1.
~-hearted (~-hâ'-təd) *a.* hartherzig.
~-hearth (~-hâ'th) *s.* gemauerter Herd.
Stonehenge (~-hendſch) *s.* vorgeſchichtliches Bauwerk (Art Trudenſteine) in der Salisbury-Ebene.
stone-honey (ſtō'n-hŏn-i') *s.* kandierter weißer Honig.
~-horse ☘ † (~-hō' ℗) *s.* = stonecrop.
~-horse † *oder prov.* (~-hō'ß) *s.* Hengſt *m.*
~-house (~-hauß) *s.* ſteinernes oder maſſives Haus.
~-jug (~-dſchŏg) *s.* 1. = stone-bottle. — 2. P Gefängnis *n* (Urſprungl.: Newgate).
~-kitchen (~-kit-tſch'n) *s.* ſ. rocked.
~-layer ⊙ (~-le-ə') *s.* Steinſetzer *m.*
~-leek ☘ (~-lik) *s.* Winterzwiebel *f* (*Allium*)
stoneless (~-l'ß) *a.* ſteinlos. | *pstn'o'sum.*)
stone-lichen ☘ (~-lai-t'n, ~-lit-tſch'n) *s* Wandflechte *f* (*Parmelia*).
~-lifting (~-lif-ting) *a.:* ~ machine Kran *m* zum Ausheben des Pflaſterſteines.
~-lily (ſtō'n-lil-i') *s., geol.* = encrinite.
~-liverwort ☘ † (~-li'-wə-wə't) *s.* vielgeſtaltiges Lebermoos (*Marchantia polymorpha*).
~-lobster *Am.* (ſtō'n lŏb-ſtə') *s., zo.* Art Einſiedlerkrebs *m* (*Eupagurus pollicaris*).
~-lugger *Am.* (~-lŏg-ə') *s., ichth.* kleiner karpfenartiger Fiſch (*Campostoma anomalum*). | *mason* Steinhauer) *s.* = carp 2.)
stoneman[1] (ſtō'n-man) (stone u. mallkind)
stone-man[2] ⊙ (~'s. = stone-hand.
~-marl (ſtō'n-ma'l) *s., min.* Steinmergel *m.* | marl *n.*)
~-marrow (~-ma'r-n-ō) *s., min.* Stein-
~-marten (ſtō'n ma'-t'n) *s., zo.* = beech-marten. | 2. Maurer *m.*)
~-mason ⊙ (~-mē'ſn) *s.* 1. Steinmetz *m.*)
~-masonry ⊙ (~-mē'ſn-n-ə') *s.* Maurerarbeit *f* in Stein, Steinmauerwerk *n.*
~-merchant ☘ (ſtō'n-mə'-tſchənt) *s.* Steinhändler *m.* | 2. = stone-dresser 2.)
~-mill ⊙ (~-mil) *s.* 1. = stone-breaker 2.)
stone-mint ☘ *Am.* (ſtō'n-mint) *s.* = dittany 3.
stone-mortar (~-mō'-t'ə') *s.* 1. ✕ *artill.* Steinmörſer *m.* — 2. ⊙ Steinmörtel *m.*
stone-mullioned ⊙ (~-mŭl-j'nd *a.* mit ſteinernen Fenſterpfoſten verſehen.
stonen † *oder prov.* (ſtō'n-n) *a.* = stony.
stone-oak ☘ (ſtō'n-ōk) *s.* javaniſche Eiche (*Quercus javanica*).
~-oil (~-ŏ-i) *s.* Stein-öl *n*, Petroleum *n.*
~-owl *Am.* (~-ŏul) *s., orn.* akadiſche Schleier-eule (*Nyctale acadica, Penn.*).
~-packing ⊙ (~-pă'k-ing) *s., arch.,* &c. Steinpackung *f*, Packwerk *n.*
~-parsley ☘ (ſtō'n-pa'ß-l'ə') *s.* 1. Amöme (*Ammi majus*). — 2. Berg-fenchel *m*, -peterwurz *f* (*Seseli libanotis*). | Pfloſter *m.*)
~-pavement (~-pēw-m'nt) *s.* = Stein-)
stonepecker *prov.* (~-pek-ə') *s., orn.* 1. Tolmatſcher *m* (*Strepsilas interpres*). — 2. Felleiſenſtrandläufer *m* (*Arquatella maritima*; Shetland Inſeln).
stone-pincers ⊙ (~-pin-ſ'ə'ſ) *s/pl., arch.* Stein-, Adler-zange *f.*
~-pine ☘ (~-pain) *s.* = nut-pine.
~-pipe ⊙ (~-pai-p) *s.* Zement-rohr *n.*
~-pit (~-pit) *s.* Steinbruch *m.* | Pech *n.*)
~-pitch (~-pitſch) *s., min.* Stein-, Glas-)
~-pitcher (~-pit-tſch'ə') *s.* = stone-bottle.
~-planing ⊙ (ſtō'n-plē'-nin') *a.:* ~ machine Steinhobelmaſchine *f.*
~-plover (ſtō'n-plŏw-ə') *s., orn.* 1. Dickfuß *m* (*Edicnemus crepitans*). — 2. Benennung verſchiedener Sumpfvögel: Schwarzſtrichelbiß *m*; Sandregenpfeifer *m*; Bruchvogel *m* ꝛc.
~-puck (~-pŏk) *s., med.* Stein-, Hunds-pocke *f*, Stein-, Spitz-Blatter *f.*
~-priest P † (~-prieſt) *s.* geiler Prieſter.
~-quarry (~-kwŏr-i') *s.* Steinbruch *m.*
~-quarrying ⊙ (ſtō'n-kwŏr-i'-in') *a.:* ~ machine Steinbruchmaſchine *f.*
stoner (ſtō'-n-ə') *s.* 1. ♪ der ſteinigt ꝛc. (ſ. stone III). — 2. ⊙ Maurer *m.* — 3. a sixteen-~ ſ. der ſechzehn Stein (ſ. stone 10) wiegt. — 4. ⊙ Entkerner *m* (Werkzeug).
stone-rag ☘ (ſtō'n-rag) *s.* Steinflechte *f* (*Parmelia saxatilis*).
stone-raw (~-nā) *s.* 1. ☘ = stone-rag. — 2. *orn.* = stone-jecker 1 (Armagh, Irland).
stonern † *schott.* (ſtō'n-ə'n) *a.* ſteinern (SC.).
stone-roller *Am.* (ſtō'n-wō-l'ə') *s., ichth.* = stone-lugger.
~-roofed (~-ruft) *a.* mit ſteinernem Dache.
~-root ☘ (~-rūt) *s.* = horse-balm.
~-rubbish (~-rŭ'b-biſch) *s.* Steinſchutt *m.*
~-rue ☘ (ſtō'n-rū) *s.* Mauer-raute *f* (*Asplenium ruta muraria*).
~-runner *prov.* (~-rŏn-ə') *s.* = stone-hatch.
~-saw ⊙ (~-ſa) *s.* Steinſäge *f*; circular ~ Kreisſteinſäge *f.* | Jäger *m.*)
~-sawyer ⊙ (~-ſā-i'ə') *s.* Steinplatten-)
stone's-cast ⊙ (ſtō'nſ-kaſt) *s.* = stone's-throw. | *m* (*Lithospermum arvense*).)
stone-seed ☘ (ſtō'n-ſīd) *s.* Acker-Steinſame)
stone-secker ⊙ (~-ſī-k'ə') *s.* Steinhauer-Schlagmacher *m.*
Stonesfield (ſtō'nſ-fild) *npr., geol.:* ~ slate Art ſchieferiger Kalkſtein der Oolithformation. | 2. Steinmaurerwerke *f*) *m.*)
stone-shot (ſtō'n-ſchŏt) *s.* Steinlinge *f*)
stone-shower (~-ſchau-ə') *s.* Steinregen *m.*
stone-slab (~-ſlab) *s.* Steinplatte *f.*
stone-sledge (~-ſlĕdſch) *s.* Steinſchlitte *f.*
stonesmickle (~-ſmik'l), **~-smith** (~-ſmi-th) *s., orn.* Steinſchmätzer *m* (*Pratincola*).
stone-snipe (ſtō'n-ſnaip) *s., orn.* 1. *Am* = Waſſerläufer *m* (*Totanus macularius*). — 2. ~ stone-plover 1.
stone-sponge (~-ſpŏnſch) *s., zo.* Steinſchwamm *m* (Gattung *Lubomirskia*)
stone-squarer ⊙ (ſtō'n-ſkwā-r'ə') *s.* Steinhauer *m*, Steinmetz *m.*
stone's-throw ⊙ (ſtō'nſ-thrō) *s.* Steinwurf *m*; *fig.* kleine Strecke, F Katzenſprung *m.*
stone-still (ſtō'n-ſtil) *a.* mäuschenſtill.
~-stud (~-ſtŭd) *s.* Schneider *m* an Grabſteinen.
~-sturgeon (~-ſtə'-dſchŏn) = lake-sturgeon.
~-sucker *prov.* (~-ſŏ'-k'ə') *s.* = lamprey.
~-tavern (~-tăw'-v'n) *s., cant* Gefängnis *n.*
~-throwing (ſtō'n-thrō'-in) *s.* 1. Werfen *n* mit Steinen. — 2. *fig.* wüſte Rauferei.
~-thrush *prov.* (ſtō'n-thrŏſch) *s., orn.* = mistle-thrush.
~-toter *Am.* (~-tō-t'ə') *s.* 1. = stone-lugger. — 2. = cut-lips 1. | maurer *f.*)
~-wall (~-wâl) *s.* ſteinerne Mauer, Grabmal
~-walling (~-wâ'-l-in) *s.* 1. Umgeben *n* mit Steinmauern; Steinmauern *f pl.* — 2. Maſſiv. *fig., parl.* Obſtruktion *f.*
stoneware ☘ (ſtō'n wā') *s.* Steingut *n*, -zeug *n*, irdene Ware.
stoneway (~-we) *s.* Steinweg *m.*
stoneweed ☘ (~-wīd) *s.* 1. = stoneseed. — 2. *prov.* = doorweed.
stone-wharf ⊙ (ſtō'n-(h)wa'ſ) *s.* Waſſerkai Steinbuhne *f.*
stonework ⊙ (~-wə'k) *s.* Steinmauerwerk *n.*
stone-works ⊙ (ſtō'n-wə'kß) *s., sg.* und *pl.* 1. Steinhauerei *f.* — 2. Steinzeug-Fabrik *f.*
stonewort ☘ (~-wə't) *s.* 1. Armleuchter *m* (*Chara*). — 2 *bes.* = stone-parsley 1.
stoney (ſtō'-n'i) *a.* = stony. | Pfalz *m.*)
stone-yard (ſtō'n-jâ'd) *s.* Steinlager-)
stong *prov.* (ſtong) *s.* Kalkſticher *m* (= stinger).
stonify † (ſtō'-n'-ſai) *v.a.* = petrify.
stoniness (~-n'ß) *s.* 1. das Steinige, ſteinige Beſchaffenheit. — 2. *fig.* Härte *f*, Hartherzigkeit *f* (= ~ of heart). | stone-bee.)
stoning-bee *Am.* (ſtō'-nin-bi) *s.* =)
stonish[1] † (ſtō'-n-iſch) *a.* ſteinig.
stonish[2] † (ſtō'n-iſch) *v.a.* = astonish (*SHAKS.*). | ment (*SPEC. Q.*).)
stonishment † (~-m'nt) *s.* = astonish-)
stony (ſtō'-n'i) [stone] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ſteinig, ſteinicht; Stein... (= *Arabiat; anat.* ~ bone Felſenbein *n*; ~ ground, ~ land Steinboden *m*; ~ wine gegipſter Wein (*DRY.*). — 2. ſteinhart, hart (auch *fig.*), ~ heart Felſenherz *n.* — 3. verſteinert. — 4. *fig.* kalt wie Stein, froſtig. — 5. *sl.* = stone-broke (*BARR.*). — 6. verſteinernd, ſtarr machend.
stony-broke (ſtō'-n'-brōk') *a., sl.* = stone-broke. | herzig.)
stony-hearted (ſtō'-n'-hâ'-t'əd) *a.* hart-)
stood (ſtud) *prät.* und *p.p.* von to stand.
stook *prov.* und *schott.* (ſtuk) [nördlich *stuke*, öſtlich Stouke] *appr.* 1 *s.* 1. Garbenhaufen *m* (12 Garben); Hockeban Kapelle *f.* — 2. F Taſchentuch *n*; ~-thiever Taſchentuchdieb *m.* — II *v.a.* 1 u. 3 Korn in Haufen ſetzen. — III *v.n.* ☺ *a.* 4. Garbenhaufen machen.
stooker *prov.* (ſtu-k'ə') *s., agr.* j. der Garben in Haufen macht, Garbenſetzer *m.*
stool (ſtul) [a. *sto'le*] I *s.* 1. Stuhl *m* ohne Lehne, Schemel *m*, Schemel *m*, Kontortuhl *m* (ohne ~s), ?. — 2 Nachtſtuhl *m* (= ~ of ease). — 3 Bank *f* (= ~ of repentance) *N.* — 3 *med.* Stuhlgang *m*, ✎ bei einem p.a ~ an Stuhlgang verlieren. — 4 Wurzelſtock *f*, Stubbe *m* am Ausgange. — 5 ✎ Baumſtumpf, der Wurzelſchößlinge treibt. 6 Maſſe *f* der Schößlinge; *now* Mutterpflanze *f*, von der Ableger genommen. — 6 Stange *f* mit Gabel zu Vogelſchl. — 7 Wegſtange (Hauptſtab) Leitvogel, Lockente *f.* — 8. ~ of a plough Griffel *n* eines Pfluges. — 9 *arch.* ~ of a window Fenſterbrüſtung *f*, -ſchwelle *f.* — 10. ~ of Essex, of Unter-

(...) *m*, Stuhl *m*; b) = backstay ~ (...) backstay 1 ⅋); c) † verjüngter Lattenanschlag am Spriegel. — **11.** ↖ Stelle *f* im Bureau; to get a ~ e-e Bureau-Stelle erhalten. — **12.** ⚓ Bischofsitz *m*. — **13.** Material, worauf Austern ihren Laich absetzen können. — **14.** = ducking-~. — **15.** † Webstuhl *m* zur Tapeten (*CH.A.*). — **II** *v. n.* ◻ a. **16.** *agr.* Schoßreis treiben. — **17.** Vogelfang a) mit Lockvögeln arbeiten; b) sich anlocken lassen. — **18.** Stuhlgang haben. — **III** *prov., v/a.* ◻ a. **19.** *agr.* pflügen, behauen. — **20.** to ~ turfs Torfsoden zum Trocknen zu zweien gegen ea. stellen.

§ **Zu stool 1:** scherz. ~ of repentance Sündenschemel *m* in der Kirche (vgl. cutty-stool 2); *fig.* to fall (to the ground) between two ~s sich zwischen zwei Stühle setzen (durch gleichzeitiges Verlieren von zwei verschiedenen Zielen beide verfehlen); *fig.* to kick the ~ from under a p. j-m den Boden unter den Füßen wegziehen.

stool-ball (ßtu'l-bâl) *s.* Stuhlball *m* (im 16. und 17. *sc.* übliches Damen-Ballspiel).

~-bed ⚔ (~-bed) *s.*, *artl.* Richtsohle *f*.

~-bent ⚘ (~-bent) *s.* Moosbinse *f*, sparrige Simse (*Juncus squarrosus*).

~-end ⚔ (~-end) *s.* stehen gelassener Pfeiler.

~-pigeon (~-pidj-in) *s.* **1.** Weg-lang-Volk-taube *f*, -vogel *m*. — **2.** *fig.* Lockspitzel *m*; *Am.* im Dienst der Polizei stehender Verbrecher, der s-e Genossen in eine Falle bringt; weit. s.: j. der andere zu irgend etwas durch den Schein verleitet; Schein...

stoom ↖ od. *prov.* (ßtûm) *s.* u. *v.* ◻ a. = stum.

stoop[1] (ßtûp) [a. e.; verwandt mit steep[1] u. [2]]

I *v/n.* ◻ a. **1.** sich bücken, sich beugen, sich neigen; krumm gehen; to ~ forward sich nach vorn neigen; to ~ to the ground sich zur Erde bücken; don't ~! halte Dich gerade! — **2.** Vogel: nieder-, herab-stoßen, -schießen auf. — **3.** (to) sich herablassen, sich erniedrigen, sich demütigen, sich wegwerfen. — **4.** sich unterwerfen, nachgeben; ↖ I shall make him ~ ich will ihn ich on demütigen. — **5.** ⚓ sich neigen, übergehen (Stoff). — **II** *v/a.* ◻ a. **6.** beugen, neigen. — **7.** Zahne, Segel herunterlassen. — **8.** niederdrücken, -werfen, erniedrigen, demütigen. — **9.** ⊙ *prov.* = steep[2] 1. — **10.** *prov.* to ~ a cask ein Faß kippen. — **11.** † Vogel: niederschießen auf. — **III** *s.* **12** Beugen *n*, Bücken *n*, Neigen *n* des Körpers; ⅋. — **13.** von Raubvögeln: Herab-, Nieder-stoßen *n*; to make a ~ nieder-stoßen (at, upon auf); vgl. a. ~ 12 ⅋). — **14.** *fig.* Herablassung *f*, Demütigung *f*. — **15.** † Niederschlagende(r, s); Habicht *m*.

§ **Zu ~ 12:** † to give the ~ sich beugen (to vor); to have a ~ e-e krumme Haltung haben; to make a ~ sich neigen; to walk with a ~ gebückt gehen; small ~ in the shoulders kleine Neigung der Schultern, kleiner Buckel.

stoop[2] (ßtûp) [a. e. *steáp*] *s.* **1.** Stübchen *n*, Kumpen *m* (auch dessen Inhalt, als Ale- oder Bier-maß = 2 Quart); to toss off one's ~ seinen Kumpen hinunterstürzen. — **2.** *Cath.eccl.* Weihbecken *n*.

stoop[3] *Am.* (...) [holl. *stoep*, dtsch Stufe] *s.*, *arch.* (...) mit Stufen vor der Haustür belegte Vorhalle, einige Stufen hoher breiter Absatz vor der Haustür; *Am.* die Treppe *f*.

stoop[4] *prov.* u. (...) (...)dtsch *stubben* *s.* **1.** (...) Baumstumpf *m*; (...): = stump 1. — **2.** (...) das Ganze, (...) Ausdruck; (...) mit Stumpf und Stiel. — **3.** (...) *m*. — **4.** Stift *f*, Strebe *f*; ⚒ (...) ⚒ ...; ... thirl ... Pfeiler *m*. — **5.** *fig.* Stütze *f*. — Vgl. ~[1] bis [3].

stooped (ßtûpt) *p.p.* u. *a.* gebückt, krumm, rundschultrig.

stooper (ßtu'-p[ə]r) *s.* j. der oder das was sich beugt, bückt *sc.*, j. der den Körper nach vorn neigt (s. stoop[1] 1).

stooping (ßtu'-pin[g]) *p.pr.* u. *a.* ◻ 1 gebückt, gebeugt. — **2.** † mut. wurmig. — **3.** *her.* herabstoßend (Vogel). — **4.** † *cant* ~ match Ausstellen *n* am Pranger.

stoop-napper † (ßtu'p-nâp-[ə]r) *s.*, *cant* an den Pranger Gestellte(r).

stoop-shouldered (ßtu'p-schôl-d[ə]d) *a.* mit krummen Schultern, gebückt.

stoor[1] † od. *prov.* (ßtu[ə]r) [a/c. *stôr*, dtsch *stör*] *a.* **1.** groß, stark, gewaltig. — **2** steif, hart. — **3.** streng, hart; heftig. — **4.** rauh, hohl, tief (Stimme). — Vgl. ~[2].

stoor[2] †, *prov.* oder scherz. (...) [m/c. *storen*; vgl. stir[1]] **I** *v/n.* ◻ a. **1.** sich rühren; (im Innern) in Bewegung sein. — **2.** sich in Wolken erheben (Rauch, Staub). — **II** *v/a.* ◻ a. **3.** auf-, um-rühren. — **4.** (langsam) ausgießen. — **5.** (be)sprengen. — **III** *s.* **6.** Unruhe *f*, Lärm *m*, Streit *m*, Getümmel *n* (*CL.*). — **7.** Staubwolke *f*, Staub *m*. — **8.** Wassergus *m*; Wasserstand *m*. Sprühregen *m*. — **9.** genügende Menge Hefe zum Brauen. — Vgl. ~[1].

stoorey *prov.* (ßtu'-r[ə]) [stoor[2]] *s.* süßes Warmbier mit Hafermehl.

stoory scherz. (ßtu'-r[ə]) *a.* staubig.

stooth (ßtuth) **I** † oder *prov.*, *s.* Ständer *m*, Pfosten *m*, Latte *f*. — **II** ⊙ *prov.* und scherz., *v/a.* ◻ a. belatten u. bewerfen.

stoothing ⊙ (ßtu'-*th*im[g]) *s.* Belattung *f*, Brettverkleidung *f* einer Mauer.

stop[1] (ßtop) [a/c. *stoppian*] ◻ *v.* (*p.p.* a. stopt) **I** *v/a.* **1.** (ver)stopfen, zustopfen, zumachen, sperren; ⅋. — **2.** ⊙ *mech.* den Dampf abstellen, absperren, Maschinen anhalten; ⅋. — **3.** auf-, an-, fest-, zurückhalten (from, † of von); ~ thief! haltet den Dieb! — **4.** hemmen, verhindern, steuern (*dat.*), Einhalt tun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*), wehren (*dat.*); *elect.* to ~ a current e-n Strom unterbrechen; to ~ a neighbour's light e-m Nachbar das Licht verbauen od. die Aussicht versperren. — **5.** to ~ flood-gates Flut-thore absperren. — **6.** einschließen, -sperren. — **7.** aufhören mit, einstellen, außer Betrieb setzen; ⅋ to ~ payment s-e Zahlungen einstellen; to ~ the work(s) den Betrieb einstellen. — **8.** ⊙ Maurer: Löcher zumachen, ausbessern. — **9.** Wunden (zu)heilen. — **10.** Blut stillen. — **11.** den Atem benehmen. — **12.** jur.: ein Verfahren niederschlagen; e-n Befehl *sc.* unterdrücken, zurückhalten. — **13.** Getalt, Lohn *sc.* einbehalten. — **14.** ♪: a) Saite niederdrücken, greifen; to ~ a finger-hole e. Loch zuhalten, greifen; b) Orgel: registrieren; well ~ped accomp. animiert gut registrierte Begleitung. — **15.** ♪ ein Horn *sc.* mit der Hand stopfen. — **16.** ⚓ befestigen, zeisen. — **17.** *hort.* beschneiden, stutzen. — **18.** Boxers.: e-n Hieb auffangen, parieren. — **19.** ↖ *gr.* interpunktieren, mit Satzzeichen versehen. — **20.** ⊙ to ~ cabinet-work Kunsttischler-arbeit ausstreichen. — **21.** ↖ to ~ dinner (supper) = to ~ for dinner (supper) 1. ~ 28 ⅋; to ~ (one's stay) the sacrament am Abendmahle teilnehmen (HUGHES, *Tom Brown*). — **22.** ⊙ Photographie: to ~ down a lens e-e Linse (abblenden. — **23.** to ~ off: a) Guß: Formen mit Sand ausfüllen; b) Galvanoplastik: Teile e-s Gegenstandes zudecken. — **24.** to ~ out aussparen (einzelne Stellen bedecken). — **25.** to ~ up verstopfen, (ver)sperren. — **II** *v. n.* **26.** halten, auf-, ein-, inne-halten, still stehen, stehen bleiben; ⅋. — **27.** antworten; she never ~s talking sie hört gar nicht auf zu sprechen. — **28.** (mit F) (da)bleiben, sich aufhalten, Aufenthalt oder Wohnung nehmen (at a place an e-m Orte); oft mit *adv.* od. *prp.*; ⅋. — **29.** ⅋ s-e Zahlungen einstellen. — **30.** Boxers.: Hiebe auffangen, parieren. — **31.** to ~ short (siehe short 16) ⅋. — *Syn.* siehe check.

§ **Zu ~ 1:** to ~ a bottle with a cork eine Flasche ver-, zu-korken; *hunt.* to ~ the earth die Eingänge e-s Fuchsbaues verstopfen; ⚓ to ~ a leak ein Leck stopfen; the leak has been ~ped accidentally das Leck hat sich zugelegen; *fig.* to ~ a p.'s mouth j-m den Mund stopfen, j-n befriedigen; to ~ a tooth e-n Zahn füllen oder plombieren; P ~ my vitals! ich will des Todes sein!

Zu ~ 2: ⊙ *metall.* to ~ the blast das Gebläse abstellen; ⊙ to ~ the blast-furnace den Hochofen dämpfen; to ~ the engine die Maschine abstellen, anhalten, ⚓ stoppen; ⚓ ~ her! halt!; ⚓ to ~ the way of a ship die Fahrt e-s Schiffes stoppen.

Zu ~ 26: my watch has ~ped meine Uhr ist stehen geblieben; ~, coachman! halt, Kutscher!; 🚌 we ~ped two minutes at A. wir hatten in A. zwei Minuten Aufenthalt; what are we ~ping for? warum halten wir hier?

Zu ~ 28: to ~ abed im Bette bleiben; to ~ (away) from weg-, fern-bleiben von; to ~ for warten auf; to ~ for dinner (supper) zum Mittag- (Abend-)essen da-bleiben, mit-essen; F to ~ off, to ~ over liegen bleiben, verweilen; to ~ out ausbleiben, nachts nicht nach Hause kommen; to ~ up aufbleiben; P to ~ with a person zum Besuch bei j-m sein; bei j-m bleiben od. aushalten (Dienstboten).

stop[2] (ßtop) *s.* **1.** Vollstopfen *n*, Ausfüllen *n* (*SH.H.VI,b,3,1,288*). — **2.** Halt *m*, Einhalt *m*, Stillstand *m*, Ruhepunkt *m*, Pause *f* (a. *fig.*); ⅋. — **3.** † Ungewißheit *f*, Verlegenheit *f*. — **4.** Unterbrechung *f*, Hemmung *f*, Versperrung *f*, Sperrung *f*, Hindernis *n*. — **5.** *man.* Anhalten *n*, Aufhalt *m* eines Pferdes; to form a ~ ein Pferd aufs Hinterteil setzen. — **6.** Aufhören *n*, Ende *n*; ⅋. — **7.** ⊙ Hemmung *f*, Hemmleiste *f*, Sperrvorrichtung *f*. — **8.** ⊙ † Sperrhaken *m* am alten Gew.-bahn. — **9.** ⊙ Sperre *f* e-r Uhr. — **10.** Wasserbau: Wehr *n*. — **11.** Stoß *m*: a) ⚓ stumpfer Absatz an einem Holze; b) ⊙ Schlosserei: am Riegel. — **12.** *gr.* Interpunktions-, Satz-zeichen *n*; full ~ Punkt *m* (.); to make a full ~ einen Punkt machen; *fig.* lange einhalten. — **13.** ⊙ Auflauf *m* e-s Plattenhebels, auch eines Stellzylinders; Anlauf *m* am Rundhobel. — **14.** *opt.* Blende *f*. — **15.** ♪ Klappe *f*, Ventil *n*, Loch *n* an Blas-instrumenten; Bund *m* an Guitarren. — **16.** ♪ Orgel: Zug *m*; Register *n*, Stimme *f*; ⅋. — **17.** ♪ Registerzeichen *n* beim Orgelspiel. — **18.** ♪ Orgel: = stop-knob. — **19.** ♪ Griff *m* auf der Geige oder Flöte *sc.*; double ~ Doppelgriff *m*. — **20.** ♪ Stopfung *f* eines Horns *sc.* — **21.** ⅋ Verbot *n* e-r War, Hinderung *f*, Beschlag *m* des Verkaufs. — **22.** ⚓ kleiner Windsel; Stopper *m*, Zeiser *m*. — **23.** ⊙ Buchd.: Werkzeug, um einen Goldschnitt zu brechen *sc.* abzubrechen. — **24.** *gr.* Verschlußlaut *m* (vgl. m). — **25.** Verticfung *f* im Profil e-s Hundes, bes. e-r Bulldogge, e-s Mopses. — **26.** *fenc.* Auslaufenlassen *n* des Gegners auf die Degenspitze. — **27.** ⊙ Dampfmaschine: ~ of a spring-catch zweiter Zeiger. — **28.** *hunt.*: a) Klapper *f*; hare-~ Hasenklapper *f*; b) Satz *m* junger Kaninchen. — **29.** F Geheimpolizist *m*.

Zu **stop**[2] **2** u. **6**: on the ~ im Stillstehen; to bring to a dead ~ vollständig zum Schweigen bringen; F to come to (od. make) a dead ~ f. dead[1] 18 ♆; to give (od. put) a ~ to Einhalt thun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*); to make a ~ einhalten, Halt machen, stillstehen; 🚃 service ~ gewöhnlicher Haltle-punkt).

Zu ~ **16** ♪ Orgel: with loud ~s mit lauter Stimme; metallic ~ Hauptpfeifenwerk *n*; secondary ~, accessory ~ Nebenregister *n*; soft ~ Engelstimme *f*.

stop[1] *provc* (ʃtop) *s.* Eimer *m*, Milch-eimer *m*.

stop-chain (ʃtó'p-tshēn) *s.* Hemmkette *f*.

stop-cleat ⚓ (~klīt) *s.* Stoßklampe *f*.

stop-cock ⊙ (~kok) *s.* Sperrhahn *m*.

stop-collar ⊙ (~kol-ᵉr) *s.*, *mach.* Hemmkragen *m* auf Stangen ꝛc. [*m pl.*]

stop-dice † (~dāïs) *s/pl.* falsche Würfel[1]

stop-drill ⊙ (~dril) *s.* Bohrer *m* mit Hemmvorrichtung.

stope[1] ⚒ (ʃtēp) [mittel-holl. *stoepe* Stufe] **I** *s.* 1. Strosse *f*, Stoß *m*. — 2. *Am.* subordinate ~ Abbaustrecke *f*. — **II** *v/n.* ⏀ b. 3. strossenweise gewinnen. — **III** *v/n.* ⏀ b. 4. Strossenbau treiben.

stope[2] † (~) *s.* = stoup[2].

stop-linger ⊙ (ʃtó'p-ʃin'-gᵉr) *s.* = faller-J

stop-gap (~gāp) **I** *s.* das Verstopfende; *fig.* Lückenbüßer *m*, Nothbehelf *m*; *sl.* Nothäldchen *n*. — **II** *a.* ausfüllend; Füll-...

stop-gate ⊙ (ʃtó'p-gēt) *s.* Wasserbau: Abteilungsthor *n*. [Stoppspate *f*.]

stop-hand-spike (ʃtó'p-hā'nd-ʃpāïk) *s.*]

stop-hound (ʃtó'p-hāund) *s.* zu plötzlichem Stillstehen dressierter Jagdhund.

stoping ⚒ (ʃtē'-p.n') *s.* Strossenbau *m*; ~ downwards from the shaft (oder from the level), underhand ~ Abbauen *n* des Strossenbaues, Strossenbau *m*; ~ upwards, ~ in the back, overhand ~ Abbauen *n* des Firstenbaues, Firstenbau *m*.

stop-knob ♪ (ʃtó'p-nób) *s.* Registergriff *m*.

stop-lny F (~lē) *s.*, *cant* Kniff der Taschendiebe, Vorbeigehende durch Fragen aufzuhalten und dabei zu bestehlen. [zu hemmen(d).]

stopless ✎ (~lᵉß) *a.* unaufhaltsam, nicht]

stop-motion ⊙ (~mō-ʃch'n) *s.*, *mach.* Abstellvorrichtung *f*, Selbst-auslösung *f*.

stop-net ⊙ (~nēt) *s.* Fischerei: Art Zugsack *n* am Schleppneh.

stop-off F (~óf) *s.* = stop-over.

stop-order ☤ (~ó'-dᵉr) *s.* Börse: limitierter Kauf- (oder Verkauf-)Auftrag.

stop-over F (ʃtó'p-o-wᵉ') *s.* Verweilen *n*, Aufenthalt *m*; a. abjektivisch: *Am.* ~ check, ~ ticket Fahrkarte, die Fahrt-unterbrechung gestattet.

stoppage (ʃtó'p-ᵉdȳ) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfung *f*. — 2. Gesperrtsein *n*, Sperrung *f*, Hemmung *f*, Hindernis *n*, Inhalt *m*, Unterbrechung *f*; Stillstand *m*; Verkehrs-Stockung *f* durch das Ineinanderfahren der Wagen ꝛc.; ☤ ~ of trade Handelsstockung *f*. — 3. Anhalten *n* des Wagens, Aufenthalt *m* der Reisen; 🚃 Anhaltezeit *f*. — 4. Abzug *m* vom Gehalt ꝛc. — 5. *surg.* Wiele *f* (Scharpie enthält). — 6. ☤ ~ of payment Zahlungs-einstellung *f*. — 7. ☤ ~ in transitu) Anhalten *n* von bereits abgeschickten Waren seitens des Absenders; to put under ~ mit Beschlag belegen.

stopped (ʃtópt) *p.p* und *a.* 1. verstopft ꝛc. (ſ. stop[1]). — 2. ♪ gedeckt, gedackt (Orgel.)

stoppel [ʃtó'p'l] *s.* = estoppel. [pfeife.]

stopper (ʃtó'p-ᵉr) **I** *s.* 1. Stopfer *m*, Verstopfender, *n*). — 2 Stopfel *m*, Pfropfen *m*. — 3. ♪ Stopfel *m* an Orgelpfeifen. — 4. j. der d.b. Bälle aufhält od. auffängt. — 5 Verpfropfung *f*, Hemmnis *n*, ♆ — 6. ⊙ *mech.* Bremsschwengel *m* am Dampfwagen. — 7. Art Hemmstange *f* an Wagen. — 8. ⊙ Hammer *m* der Repetier-uhr. — 9. ⊙ Stopfstange *f* der Gießer. — 10. ⊙ *metall.* Deckel-, Schließ-stein *m*. — 11 Pfeifen-Stopfer *m*. — 12. ⚒ Spund *m* des Wetterverschlags. — 13. ⚓ Stopper *m* (Tau ende); Torntau *n*; ♆ — 14. Hauptballen *m* des Hundeinses. — 15. ♆ Guge'nie *f* (*Eugé'nia*, Baum Ostindiens). — **II** *v/a.* ⏀ a. 16. zustopfen, (zu)stopfeln, zustopfen; *chm.* ~ed bottle Flasche *f* mit eingeschliffenem Glasstopfen. — 17. ⚓ ein Tau (be)stopfen; to ~ the cable die Ankerkette (ab)stoppen.

Zu ~ **5** F: to put a ~ on a thing einer Sache Einhalt gebieten; this puts a ~ on everything das macht der ganzen Sache ein Ende, das wirft alles über den Haufen.

Zu ~ **13** ⚓: knotted ~ Knotenstopper *m*; pointed ~ Steertstopper *m*; to make fast a ~, to clap on a ~ ein Stopper aufsetzen; to take off ~s Stopper abnehmen oder lösen.

stopper-bolt (ʃtó'p-ᵉr-bolt) *s.* Stopperbolzen *m*. [beitstock *n* im Puddel-ofen.]

stopper-hole ⊙ (~hōl) *s.*, *metall.* Ar-]

stopper-knot ⚓ (~nót) *s.* Stopperknoten *m*. [ungestöpselt.]

stopperless ✎ (~lᵉß) *a.* ohne Stöpfel.]

stopping (ʃtó'p-in) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfen *n*; Anhalten *n* ꝛc. (ſ. stop[1]). — 2. Ausstreichen *n*, Austullen *n* von Rissen. — 3. Ausstreichmasse *f*. — 4. Plombe *f* für kranke Zähne. — 5. ⚒: a) Verschlußklappe *f*; b) Pfeiler *m* von Abraum. — 6. ⊙ Hufschmiede: Polster *n*. — 7. ☤ ~ of payment Zahlungs-einstellung *f*. — 8. ♪ double ~ Doppelgriff *m* (☞ auf der Geige).

stopping-brush ⊙ (~brᵘsch) *s.* 1. Buntmacher: Besprengpinsel *m*. — 2. Ätzen: Bestreichpinsel *m*.

~-coat ⊙ (~kōt) *s.* Deck-, Bestreich-masse *f*.

~-knife ⊙ (~naïf) *s.* Kittmesser *n* der Glaser.

~-motion ⊙ (~mō-ʃch'n) *s.*, *mech.* Selbstauslösung *f*.

~-place (~plēß) *s.* Haltestelle *f* (auch 🚃).

~-train 🚃 (~trēn) *s.* gewöhnlicher Personenzug, der auf allen Stationen anhält, F Bummelzug *m*.

stopless ✎ (~lᵉß) *a.* unaufhaltsam, nicht]

stop-motion ⊙ (~mō-ʃch'n) *s.*, *mach.* Abstellvorrichtung *f*, Selbst-auslösung *f*.

stop-net ⊙ (~nēt) *s.* Fischerei: Art Zugsack *n* am Schleppneh.

stop-off F (~óf) *s.* = stop-over.

stop-order ☤ (~ó'-dᵉr) *s.* Börse: limitierter Kauf- (oder Verkauf-)Auftrag.

stop-over F (ʃtó'p-o-wᵉ') *s.* Verweilen *n*, Aufenthalt *m*; a. abjektivisch: *Am.* ~ check, ~ ticket Fahrkarte, die Fahrt-unterbrechung gestattet.

stoppage (ʃtó'p-ᵉdȳ) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfung *f*. — 2. Gesperrtsein *n*, Sperrung *f*, Hemmung *f*, Hindernis *n*, Inhalt *m*, Unterbrechung *f*; Stillstand *m*; Verkehrs-Stockung *f* durch das Ineinanderfahren der Wagen ꝛc.; ☤ ~ of trade Handelsstockung *f*. — 3. Anhalten *n* des Wagens, Aufenthalt *m* der Reisen; 🚃 Anhaltezeit *f*. — 4. Abzug *m* vom Gehalt ꝛc. — 5. *surg.* Wiele *f* (Scharpie enthält). — 6. ☤ ~ of payment Zahlungs-einstellung *f*. — 7. ☤ ~ in transitu) Anhalten *n* von bereits abgeschickten Waren seitens des Absenders; to put under ~ mit Beschlag belegen.

stopped (ʃtópt) *p.p* und *a.* 1. verstopft ꝛc. (ſ. stop[1]). — 2. ♪ gedeckt, gedackt (Orgel.)

stoppel [ʃtó'p'l] *s.* = estoppel. [pfeife.]

stopper (ʃtó'p-ᵉr) **I** *s.* 1. Stopfer *m*, Verstopfender, *n*). — 2 Stopfel *m*, Pfropfen *m*. — 3. ♪ Stopfel *m* an Orgelpfeifen. — 4. j. der d.b. Bälle aufhält od. auffängt. — 5 Verpfropfung *f*, Hemmnis *n*, ♆ — 6. ⊙ *mech.* Bremsschwengel *m* am Dampfwagen. — 7. Art Hemmstange *f* an Wagen. — 8. ⊙

storage ☤ (ʃtó'-rᵉdȳ) ℗) *s.* 1. Lagern *n*, Aufspeichern *n*; ~ of water Wasserverrat *m*. — 2. Lager-geld *n*, -miete *f*, -speien *f/pl.*

storage-accommodation ☤ (~ᵉ-kom-dē'-ſch'n) *s.* Lager raum *m*.

storage-capacity (ʃtē'-rᵉdȳ-kᵉ-pāß'-ᵉ-tᵉ ℗) *s.* Inländischer Inhalt.

storax (ʃtē'-raks ℗) [fr. lt.] *s.* 1. *pharm.* Storax *m* (wohlriechendes Harz); Benzamin ~ Benzoe-harz *n*; liquid ~ flüssiger Storax; ~ in tears Körnerstorax *m*. — 2. ☘ Storaxbaum *m* (*Styrax*; auch ~-tree).

store[1] (ʃtō' ℗) [a/f. *estorer*, von lt. *instaurare*] **I** *v/a.* ⏀ b. 1. (anschaffen, aufspeichern, einlagern, auf Lager bringen oder nehmen (a. to ~ up); ~d up aufgespeichert, verteilt, auf Lager; to have ~d Waren (ein)lagern; to be ~d lagern (Waren). — 2. ⚓ Schiff verproviantieren. — 3. bereichen, versehen (with mit); to ~ a pond (with fish) einen Teich mit Fischen besetzen. — 4. to ~ away unterbringen. — 5. † bevölkern (*SH.H.V,3,5,31* und *O.4,3,86*). — 6. † = restore[1] — **II** *v/n.* ⏀ b. 7. ☤ auf Lager sein, lagern; to have storing auf Lager haben; while storing während der Lagerung. — **III** *s.* 8. Vorrat *m*, Hausen *m*, Menge *f* (of von); Warenvorrat *m*; ♆. — 9. Lager *n*, Magazin *n*, Vorratshaus *n*, Speicher *m*; Zoll: general-order ~ Lagerhaus, wo nicht abgefertigte Waren od. Waren ohne Faktura vorübergehend liegen; ☤ ex ~ ab Lager. — 10. pl. *Am.* a. Kolonieen: Laden *m*, Kaufladen *m*; Laden *m* für gemischte Artikel (general ~). — 11. *fig.* Fülle *f*, Menge *f*, Schatz *m*; ~ of knowledge Fülle *f* v. Kenntnissen, Wissensschatz *m*. — 12. F ~s *pl.* Konsumverein *m*. — 13. ⊙ Brauerei: Anstellhefe *f*. — 14. Mundvorrat *m*, Proviant *m*; ~s *pl.* Lebensbedürfnisse *n/pl.* — 15. ⚔ ~s *pl.* Kriegs-, Schiffs-bedürfnisse *n/pl.*; small ~s kleine Ausrüstungsstücke *n/pl.* (Zinnzeug, Tabak, Seife, Rasiermesser, Nadeln, Zwirn ꝛc.). — **IV** *a.* 16. † aufgehäuft, vorrätig. — 17. Magazine enthaltend; Vorrats-... (ſ. ~-city). — 18. F *Am.* im Laden gekauft; ~ clothes *pl.* fertige Kleider *n pl.*; *co.* ~ teeth *pl.* falsche Zähne *m pl.* — 19. ⚔ ~ casemate Magazin-Kasematte *f*. — 20 Auftralien: ~ cattle Magervieh *n* zum Fettmachen. — 21. *Am.* ~ pay Tauschhandel *m*, Bezahlung *f* mit Waren. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **3**: in ~ vorrätig, auf Lager; article in ~ Lager-artikel *m*; balance in ~ Lager-rest *m*; to be (laid up) in ~ for für j-n aufgehoben sein, j-m vorbehalten sein, auf j-n warten; to have in ~ vorrätig h.; to have a th. in ~ with a p. et. bei j-m lagern haben; to keep in ~ lagern lassen; to put in ~ (ein-)lagern; commissariat ~s *pl.* Verwaltungsvorrate *m/pl.*; ~ commissary of ~s Proviantmeister *m*; ⚓ steward's small ~s *pl.* (auf Kauffahrern) Vorräte *m pl.* für die Kajüte; victualling ~s *pl.* Proviantvorrat *m*; to put (spread) ~ on a th., to set (great) ~ by a th. auf et. (großen) Wert legen; † to tell no ~ of a th. et. geringschätzen; *prov.* ~ is no sore Vorrat schadet nicht; giving to the poor increases the ~ Armen geben ist wohl gethan. [Vorhang *m*.]

store[2] (ʃtē' ℗) [a/f. *estore*] *s.* Rouleau *n*, (Roll-)

store-account ☤ (ʃtō'r-ᵉ-kaunt ℗) *s.* Lagerkonto *n*. [☤ Lagerlokal *m*.]

~-boat (~bōt) *s.* Proviantboot *n*.]

~-book ☤ (~buk) *s.* Lager-, Bestand-buch *n*.

~-brend ⚓ ☤ (~brend) *s.* Schiffszwieback *m*.

~-candle (~kandl) *s.* gezogenes Licht

~-cask ⊙ (~kask) *s.* Brauerei: Lagerfaß *n*

store-cellar ⊙ (ʃtōr'-ſel-ᵇᵉ) *s.* Brauerei: Lagerkeller *m*. [kunder, 2. Gtron. 8,4).]

~-city (-ſitⁱ) *s.*, *bibl.* Kornſtadt *f* (1. Chron. 8,4).]

~-clerk (-klā'k, ſ. -klerk) *s.* Lagercommis *m*, Lagerſchreiber *m*, Lagerhalter *m*.

~-closet (-kloſ'-ᵉt) *s.* Vorratskammer *f*.

~-dealer (-dī'-ᵉlᵉr) *s.*: marine ~ Händler *m* mit Schiffsbedürfniſſen.

~-farm(er) ſcherz. (-fa'rm, ~-fā'-mᵉr) *s.* = stock-farm(er).

~-hire ✠ (-hai'ᵉr) *s.* Lagermiete *f*.

storehouse ⌂ (ʃtōr'-hauß ⁹) *s.* 1. Vorrats-, Lager-, Packhaus *n*, Magazin *n*, Speicher *m*, Packhof *m*, Waren-niederlage *f*; *fig.* Schatzkammer *f*. — 2. ⚔ Rüſtkammer *f*, Waffenmagazin *n*. — 3. † aufgehäufte Menge, großer Vorrat.

storekeeper (-ki-pᵉr) *s.* 1. Lagerhalter *m*, Magazinaufſeher *m*, -verwalter *m* [*Am.* mit Kapitänsrang, jedoch ohn Beförderung]; ⚔ S. General Generalintendant *m*. — 2. *Am.* Ladenbeſitzer *m*, Kaufmann *m*. — 3. ✠ *Am.*, *sl.* Ladenhüter *m* (Ware).

storekeeping (-pin⁹) *s.* Magazinverwaltung *f*.

storeman (ʃtōr'-mān ⑨) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Lager-aufſeher *m*. — 2. Lagerarbeiter *m*, Packer *m*.

store-mark ✠ (-ma'k) *s.* Lagermarke *f*.

store-master ſcherz. (-maß-tᵉr) *s.* = stock-farmer. [nummer *f*.]

store-number ✠ (-nōm-bᵉr) *s.* Lager-

store-pig (-pig) *s.*, *agr.* Zuchtſchwein *n*.

store-pond (-pond) *s.* Fiſcherei: Satz-, Setzteich *m*.

storer (ʃtōr'-rᵉr ⑨) *s.* Sammler *m*, Aufhäufer *m*; Lager-aufſeher *m*. [hire.]

store-rent ✠ (ʃtōr'-rent ⁹⁹) = store-

~-room ⌂ (-rūm) *s.* Vorratskammer *f*; ⚓ Vorratsraum *m*, Hellegat *n*; ⚓ captain's ~ Provianttkammer *f* d. Kapitäns; boatswain's ~ Bootmannsgat *n*.

~-ship ⌂ ⚓ (-ſchip) *s.* Proviant-, Magazin-, Munitions-ſchiff *n*.

~-sow (-ſaū) *s.*, *agr.* Zuchtſau *f*.

~-tank (-tank') *s.* Vorratsbehälter *m*.

~-timber ✠ (-tim-bᵉr) *s.* Stapelholz *n*.

~-twine ⚓ (-twāin) *s.* zweidrähtiges Segelgarn.

~-vat ⊙ (-wāt) *s.* Brauerei: Lagerbottich *m*.

~-warehouse ✠ (-wā'-hauß ⁹) *s.* = store-

storey (ʃtōr'-rⁱ ⁹) = story².

storge ♡ ✎ (ʃtōr'-gī, *a.* -dᵉjī) [grch.] *s.* Elternliebe *f* (a. bei Tieren); *a.* Kindesliebe *f*.

storial † (ʃtōr'-rⁱ-ᵉl ⑨) *a.* geſchichtlich.

storiated (~ⁱ-ē-tᵉd) *a.* mit Zeichnungen verziert (Titelblätter alter Bücher).

storied¹ (~ⁱd) [story¹] *a.* 1. geſchichtlich, berühmt, ſagenreich. — 2. als Geſchichte erzählt. — 3. mit hiſtoriſchen Bildern geſchmückt. — Vgl. ~².

storied² (~) [story²] *a.*, *arch.* in Zſgn: mit Stockwerken; four-~ vierſtockig.

storier † (~ⁱ-ᵉr) *s.* Geſchichtſchreiber *m*, Erzähler *m*. [erzählen von od. über.]

storify¹ † (ʃtōr'-rⁱ-fai ⑨) *v/a.* Geſchichten

storify² ✎ (~) *v/a.* ⓣ d. Bienenkörbe ſtockwerkartig anordnen. — Vgl. ~¹.

storing ✠ (-rin⁹) [store¹] **I** *s.* Lagern *n*. — **II** *a.* Lager-...; ~ charges *pl.* Lagergebühren *f pl.*; ~ expenses *pl.* Lagerweſen *f pl.*; ~ facilities *pl.* Lager-einrichtungen *f pl.*; ~ number Lagernummer *f*; ~-place Lagerplatz *m*.

storiologist ♁ * (ʃtōr-rⁱ-ō'-lᵉ-dʒⁱſt ⑨) *s.* Erzähler, Legenden-kundige(r).

storiology ♁ * (-dʒⁱ) [engl.-grch.] *s.* Erzählen, Legenden-kunde *f*.

stork (ſtō'k [ſtaurk] *a.* c.) *s.*, *orn.* Storch *m* (*ciconia*); saint ~ Storch = adjutant 4.

stork-billed (ſtō'k'-bild ⑨) *a.*, *orn.* mit dem Schnabel eines Storches.

stork's-bill ✎ (ʃtō'ks'-bil) *s.* 1. Storchs-, Reiher-ſchnabel *m* (*Erodium*). — 2. Kranichſchnabel *m* (*Pelargonium*).

storm (ʃtō'rm) [a. c. *id.*] **I** *s.* 1. Sturm *m*, Sturmwind *m* (~ of wind); ⅋. — 2. Gewitter *n*. Ungewitter *n*, Unwetter *n*, Geſtöber *n*; ⅋. — 3. ⚔ Sturm *m*, Sturmlaufen *n*; ⅋. — 4. *fig.* Sturm *m*, Aufregung *f*, Aufruhr *m*, Ungeſtüm *n* (*of*); ⅋. — 5. ♫ Sturmſtimme *f* der Orgel. — 6. *procEX.* Schneefall *m*; anhaltender Froſt. — **II** *v/t.* u. *i.* 7. ⚔ beſtürmen, erſtürmen (*at fig.*); to ~ out of durch Sturm vertreiben aus, durch Ungeſtüm abbringen von. — **III** *v/impers.* u. *i.* 8. ſtürmen; it ~s es ſtürmt; es regnet, hagelt ꝛc. unter heftigem Winde. — 9. *fig.* ſtürmen, toben, wüten (*at* über); to ~ about the room im Zimmer umher-ſtürmen, -toben.

Zu ~ 1: a ~ arose ein Sturm erhob ſich; it blows a ~ es ſtürmt; eye of a ~ = storm-centre; *prvb.* after a ~ comes a calm ſ. calm¹ 1 ⅋.

Zu ~ 2: ⊏ a storm is brewing (od. gathering) es zieht ſich ein Gewitter zuſammen; a ~ is drawing near es zieht ein Gewitter heran (auch *fig.*); *fig.*: a ~ of missiles Regen *m* von Geſchoſſen; ~ of musket-shot Kugelregen *m*; electric ~ ſ. electric 1 ⅋; ~ of rain Platzregen *m*, Regenguß *m*.

Zu ~ 3 ⚔: to attack by ~ Sturm laufen auf (*acc.*), beſtürmen; to carry (oder take) by ~ mit (oder im) Sturm nehmen; to stand the ~ den Sturm aushalten oder abſchlagen.

Zu ~ 4 *fig.*: ~ of applause Beifallsſturm *m*; ~s *pl.* of fate Schickſalsſtürme *m/pl.*; ~ of indignation Entrüſtungsſturm *m*; ~ and stress period Sturm- und Drang-periode *f* in der deutſchen Litteratur; ~ in a tea-cup Sturm *m* im Glaſe Waſſer.

storm-area (ʃtō'rm-a-rⁱ-a) *s.* Meteorologie: Sturm-regio'n *f*.

~-beat(en) (-bit(n)) *a.* ſturmgepeitſcht; *fig.* verwettert (Antlitz).

~-bell (-bel) *s.* Sturmglocke *f*.

~-belt (-belt) *s.* Meteorologie: Sturm-gürtel *m*, -zone *f*.

~-bird (-bō'rd) *s.*, *orn.* 1. = petrel¹ 1. — 2. Sturmvogel *m* (irgend ein Vogel, der durch ſein Geſchrei Sturm anzeigt).

~-blast (-blaßt) *s.* Wehen *n* des Sturmes.

~-bound (-baūnd) *a.* vom Sturm eingeengt oder behindert. [wolke *f*.]

~-breeder ✠ (-brī-dᵉr) *s.*, *fig.* Sturm-

~-card ⚓ (-kā'd) *s.* Sturmregel *f* von William Reid. [Wirbelſturmes.]

~-centre (-ſen-tᵉr) *s.* ruhige Mitte eines

~-circle ✠ (-ſörſt) *s.* = storm-card.

~-cloud (-klaūd) *s.* Sturm-, Gewitterwolke *f*.

~-cock *prov.* (-kok) *s.*, *orn.* 1. Grünſpecht *m* (*Picus viridis*). — 2. = fieldfare. — 3. = mistlethrush.

~-compass ⚓ (-kam'-päß) = storm-card.

~-cone ⚓ (ʃtō'rm-kōn) *s.* Sturmkegel *m* als Signal (ſiehe storm-signal).

~-current (-kā'-rⁱnt) *s.* durch ein Sturm verurſachte Strömung.

~-door (-dō' ⁹) *s.*, *arch.* Vorthür *f*, Doppelthür *f* gegen ungünſtige Witterung.

~-drum ⚓ (-drōm) *s.* Cylinder *m* als Sturmſignal (ſiehe storm-signal).

~-finch (ʃtō'rm-finſch) = storm-petrel.

~-flag ⚓ (-flag) *s.* Sturmflagge *f* (ſiehe storm-signal).

~ful (-ful) *a.* ſtürmiſch; **~ness** (-nᵉß) *s.* ſturmiſches Weſen, Ungeſtüm *n*.

storm-glass (ʃtō'rm-glaß) *s.* Barometer *n*, Sturmwetterglas *n*. [-dach *n*.]

storm-house (-hauß) *s.* Wetter-haus *n*,

storminess (ʃtō'r'-mⁱ-nᵉß) *s.* 1. ſturmiſche Beſchaffenheit. — 2. *fig.* ſtürmiſches Weſen, Ungeſtüm *n*.

storming-board (ʃtō'r'-min-bō'rd ⑨) *s.* Turnen: Sturmlauf *m*.

storming-party ⚔ (-pā'-tⁱ) *s.* Sturmkolonne *f*. [*m*, Vorſtengeſtagſegel *n*.]

storm-jib ⚓ (ʃtō'rm-dʒⁱb) *s.* Sturmfliegel

storm-kite ✠ (-kait) *s.* Sturmdrachen (Rettungsapparat, durch den ein Seil vom Schiff zur Küſte getragen wird). [witter.]

stormless (-lᵉß) *a.* ohne Sturm oder Ge-

storm-menacing (ſ-me'n-ā-ſinⁱ) *a.* ſturm-, gewitter-drohend.

Stormonth (ʃtō'r'-m *nth*) *npr.*: James ~ ſchott. Philolog und Lexikograph (1825–1882).

storm-pane (ʃtō'r'm-pēn) *s.* Sturm-, Vor-ſcheibe *f* (a. an einem Leucht-turm).

~-path (-*path*) *s.* = storm-track.

~-pavement (-pēw-mⁱ nt) *s.* Waſſerbau: Molo *m*, Hafendamm *m*, Wellenbrecher *m*.

~-petrel (-pe-tᵉr-rᵉl) *s.*, *orn.* Sturmſchwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*). [verkündend.]

~-presaging (ſ-pra'-ſē'-dʒⁱnⁱ) *a.* Sturm-

~-pressed (ʃtō'r'm-preßt) *a.* ſturmbedrängt.

~-proof (-prūf) *a.* gegen Stürme abgehärtet, wind- und wetter-feſt.

~-sail ⚓ (-ſēl) *s.* Sturmſegel *n*.

~-scud (-ſkod) *s.* niedrig ziehende Sturmwolke. [zerſchellt.]

~-shattered (-ſchät-ᵗᵉrd) *a.* vom Sturm

~-signal ⚓ (-ſig-nᵉl) *s.* Sturm-ſignal *n* an Küſten (in England: Cylinder und Kegel, in den *U. S.*: Flaggen).

~-staid (-ſtēd) *a.* = storm-stayed.

~-stay ⚓ (-ſtē) *s.* Sturmſtag *n*.

~-stayed (-ſtēd) *a.* vom Sturme aufgehalten. [ſeck *f*.]

~-staysail ⚓ (ſ-ſtē'-ſēl) *s.* Sturm-, Stag-

~-stone (ʃtō'r'm-ſtōn) *s.*, *min.* Donnerſtein *m*.

~-stricken (-ſtrikn), **~-struck** (-ſtrok) *a.* vom Sturme niedergeſchmettert.

~-swept (-ſwept) *a.* ſturmgepeitſcht.

~-tossed (-toßt) *a.* vom Sturme umhergeſchleudert (auch *fig.*).

~-track (-tak) *s.* Meteorologie: Sturmbahn *f*.

~-vexed (-wekſt) *a.* von Stürmen beunruhigt od. heimgeſucht. [warnung *f*.]

~-warning ⚓ (ſ-wā'r-nin') *s.* Sturm-

~-wind (ʃtō'r'm-wind) *s.* Sturmwind *m*.

~-window (ſ-wi'n-dō) *s.*, *arch.* 1. Vorfenſter *n*. — 2. Art Dachfenſter.

~-worn (ʃtō'r'm-wō'rn ⁹) *a.* vom Sturme mitgenommen oder erſchöpft.

stormy (ʃtō'r'-mⁱ) *a.* □(**-ily** *adv.*) 1. ſtürmiſch: Sturm-...; † Stormy Cape Kap *n* der guten Hoffnung; *orn.* ~ petrel = storm-petrel; ~ wind = storm-wind. — 2. *fig.* ſtürmiſch, unruhig. — 3. *fig.* ungeſtüm, heftig, polternd.

storm-zone (ʃtō'r'm-ſon) *s.* = storm-belt.

Stornoway (ʃtō'r'-nᵉ-we) *npr.* (ſchott. Hafenſtadt; Haupt-ort der Hebriden-inſel Lewis).

Storthing (ʃtō'r'-thⁱng ⑨) *s.* Storthing *m* (norwegiſcher Reichstag).

story¹ (ʃtō'r'-rⁱ ⑨) [ſpät-lt. *sto'ria*, von lt. *histo'ria*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱz) 1. Hiſto'rie *f*, Geſchichte *f*; geſchichtliches Drama. — 2. Erzählung *f*, Geſchichte *f*, Märchen *n*; ⅋. — 3. Geſchichte *f*, Handlung *f*, Entwickelung *f* eines Dramas ꝛc. — 4. Gerücht *n*, Sage *f*. — 5. ⊏ Lüge *f*, Finte *f*, Flunkerei *f*; ⅋. — 6. ⊏ Geſchichte *f*, Sache *f*; ⅋. — 7. † bildliche Darſtellung aus der Geſchichte ꝛc. — **II** *v/a.* ⓣ d. 8. (mit im *p.p.*) erzählen, berichten, zum Gegenſtande e-r Geſchichte m. — 9. mit hiſtoriſchen Bildern ſchmücken. — **III** *v/n.* ⓣ d. 10. erzählen.

Zu story ¹ 2: *fig.* blind ~ Erzählung *f* ohne Pointe; nursery ~ Kindermärchen *n*; always the old ~, the same ~ over again immer die alte Leier; † to be in a (od. in one, in the same) ~ im Zeugnis übereinstimmen, dasselbe berichten; P they're all in one ~ that ... es ist e-e abgedroschene Sache, daß ...; that ~ goes, the ~ has it es heißt, man erzählt, es geht das Gerücht; as the ~ goes wie man sagt; to tell a ~ eine Geschichte erzählen (vgl. a. ~ 5 ¶); to make a long ~ short, to make short of a long ~ um es kurz zu sagen, kurz und gut.

Zu ~ 5 F: what a ~! was Sie sagen!, warum nicht gar!, machen Sie mir nichts weis!; (all) idle ~ies! (alles) dummes Zeug!; tis a ~ es ist kein wahres Wort daran; to tell ~ies flunkern, lügen; he told you a lot of ~ies er hat Ihnen tüchtig etwas vorgelogen.

Zu ~ 6 F: that's another ~ das ist etwas anderes; the best of the ~ is das Beste an der Sache ist.

story ² (ſtō'rĭ ᵉ ⓦ) *ſa/ſ. estorer*, lt. *instaura're*] **I** ✎ *v/a.* (v/d. (in Stockwerken) (an)ordnen, ſchichten. — **II** *s., arch.* Stock *m*, Stockwerk *n*, Geſchoß *n*; ¶.

Zu ~ II *arch.*: attic ~ Dachgeſchoß *n*, Mansarde *f*; ~ in the basement hohes Kellergeſchoß *n*; † clear ~ies *pl.* lichtes Stockwerk, obere Fenſterreihe; first ~: a) England: erſter Stock, b) *Am.* Erdgeſchoß *n*; half ~, mezzanine ~ = entresol; lower ~ Untergeſchoß *n*; principal ~ Hauptgeſchoß *n*; upper ~ Obergeſchoß *n*; *fig.* Oberſtübchen *n* (Schädel). [tene, Märchen-buch *n*.]

story-book (ſtō'rĭ-bŭk ⓦ) *s.* Geſchich-

~-post (~-pōſt) *s.* Träger *m*, aufrecht ſtehender Balken zwiſchen zwei Stockwerken.

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s., carp.* Treppenmaß *n* zur richtigen Abteilung der Treppen.

~-teller (~-tĕl-ᵉr) *s.* 1. (Geſchichten-, Märchen-, Anekdoten-)Erzähler(in). — 2. F Flunkerer *m*, Lügner(in), Schwätzer(in). — 3. ✎ *cantp.* Geſchichtſchreiber *m*.

~-telling (ſtō'rĭ-tĕl-ĭng) *s.* 1. Erzählen *n*, Erzählerkunſt *f*. — 2. F Schwatzen *n*, Flunkern *n*.

~-writer (ſtō'rĭ-rīt-ᵉr ⓦ) *s.* 1. Geſchichtenſchreiber *m*. — 2. † Geſchichtſchreiber *m*.

stosh (ſtŏſch) *s.* Fiſch-abgang *m*, Köder *m*.

stot ¹ (ſtŏt) [m.e.] *s.* 1. † Hengſt *m*. — 2. *prov.* u. ſchott.: junger Stier. — 3. *zo.* Wieſel *n* (ſchm. auch Schimpfwort).

stot ² *prov.* (ſtŏt) [dtſch ſtoßen] *v/n.* ⊙ e. 1. ſtolpern; hopſen, Sätze machen. — 2. Baw.: aufſchnellen, al prallen. — Vgl. ~ ³.

stote (ſtōt) *s., zo.* = stoat.

stoter F (ſtō'tᵉr) *s., cant* = stotor.

Stothard (ſtŏ'thᵉrd) *npr.*: Thomas ~ engl. Maler (1755—1834). [derber Stoß.]

stotor F (ſtō'tᵉr) *s., cant* wuchtiger Hieb,

stotter (ſtŏt'ᵉr) [ſtot ²] ⊙ a. **I** *prov., v/n.* ſtolpern. — **II** ✎ *v/a.* Schafe drehkrank m.

Stoughton (ſtō'tᵉn) *npr.*: a) Pers.; b) Ort in Mass. (U.S.).

stouk † od. *prov.* u. ſchott. (ſtūk) = stook.

stound ¹ (ſtaund) [dtſch ſtohnen] **I** *prov., v/n.* ⊙ a. 1. ſchmerzen. — 2. ſich ſehnen, verlangen (for nach). — **II** ſchott. *s.* 3. Stich *m*, ſtechender Schmerz. [Bier.]

stound ² *prov.* (~) *s.* Gefäß *n* für einfaches

stound ³ (~, auch ſtand) [stun ²] **I** *v/a.* ⊙ a. 1. in Staunen ſetzen; betäuben. — **II** *s.* 2. betäubender Schlag, Gewalt *f* eines Schlages. — 3. Verwunderung *f*. — **III** † *pp.* 4. betäubt (*obs.*).

stound ⁴ † (~) *s.* (kurze) Zeit, Weile *f* (*Ch.*).

stoup (ſtŭp) *s.* 1. = stoop ². — 2. † oder *prov.* u. ſchott. = stoop ¹ u. ⁴.

Stour ¹ (ſtŭr) *npr.* (Name mehrerer engl. Flüſſe).

stour ² †, *prov.* u. ſchott. (ſtŭr) = stoor ¹ u. ².

stour ³ (ſtau^r oder ſtu^r) [a ſ. *esto(u)r*, von a/d. *starm*] *s.* 1. Tumult *m*; Kampf *m*, Streit *m*. — 2. † Anfall *m* (*Sp.E.Q.3,3,50*). — 3. † Begegnung *f*.

stour ⁴ *prov.* (ſtau^r) [isländ. *staurr* Pfahl] *s.* 1. Pfahl *m*. — 2. ⚓ Dreibeinſtange *f*. — 3. Leiterſproſſe *f*. — 4. Stab *m* an der Seite einer (Wagen-)Leiter.

Stourbridge (ſtŏ'^r-brĭdſch) *npr.* (Stadt in *Worcsh.*, England); ~ clay Art dunkler Thon zu Schmelztiegeln. [Pfählen verſehen.]

stoured *prov.* (ſtau^rd) [stour ⁴] *a.* mit

stoury † (ſtau'^r-ĭ^e) *a.* ſtaubig (= stoory).

stout ¹ (ſtaut) *ſa/ſ. estout, estolt*, lt. *stultus*, dtſch ſtolz] **I** *a.* □ 1. ſtark, ſtämmig, handfeſt, gedrungen; ~ articles *pl.* dauerhafte Waren *f pl.*; ~ horse ſtarknochiges Pferd. — 2. ſtark, feſt (Schiff). — 3. ſolid, derb, kräftig (Nahrung); ~ ale = ~ 8. — 4. *fig.* tüchtig, wacker, kühn, tapfer, ſtandhaft, mannhaft, entſchloſſen; ~ arguments *pl.* gewichtige Gründe *m pl*; he made a ~ defence er wehrte ſich tapfer. — 5. hartnäckig, trotzig. — 6. F dick, fleiſchig, beleibt. — 7. † ſtolz, hochmütig; *bibl.* the ~ die Stolzen *pl.* — **II** *s.* 8. ſtarkes Porterbier. — 9. ⊙ Weberei: grobſter Shirting. — **III** *v/n.* ⊙ a. 10. † kühn od. trotzig ſein. — 11. to ~ it ausdauern, ausharren. — **IV** † *v/a.* 12. Trotz bieten, Widerſtand leiſten (*dat.*).

stout ² (~) [a/e. *stat*] *s.* 1. *prov.*: a) = gnat ¹ 1; b) = gadfly 1. — 2. † Leuchttaſer *m*. [von ſtarker Bau-art.]

stout-built (ſtau^t-bĭlt) *a.* ſtark gebaut,

stout-dart (~-da't) *s., ent.* Art Nachtfalter (*Agro'tus ra'vida*). [ſtärken.]

stouten ✎ (ſtau^tn) *v/a.* ⊙ a. ſtark machen,

stout-end ✕ (ſtau^t-end) *s.* Kammer-ende *n* eines Gewehrlaufes.

stouth ſchott. (ſtau^th) *s.* Diebſtahl *m*; heimliche Abmachung.

stouth-and-routh ſchott. (ſtau^th'-ŭnd-rau^th') *s.* Menge *f*, Überfluß *m*.

stout-hearted (ſtau^t-hā'rt-ĕd) *a.* herzhaft, beherzt, mutig; hartnäckig.

stout-heartedness (~-nĕs) *s.* Herzhaftigkeit *f* ꝛc.; Tüchtigkeit *f*.

stouthrief ſchott. (ſtau^th'-rif) *s.*, jur.: Einbruch *m*, Diebſtahl *m*.

stoutish F (ſtau^t'-tĭſch) *a.* etwas beleibt.

stoutness (ſtau^t'-nĕs) *s.* 1. Stärke *f*, Feſtigkeit *f*, Stämmigkeit *f*, Derbheit *f*. — 2. Tüchtigkeit *f*, Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*. — 3. Hartnäckigkeit *f*, Trotz *m*. — 4. F Beleibtheit *f*. — 5. † Stolz *m*.

stove ¹ (ſtōw) [mittelholländ. *stove* geheizter Raum, dtſch Stube] **I** *s.* 1. (meiſt eiſernes) Ofen ¶. — 2. Koch-ofen *m*, tragbare Kochmaſchine (cooking-~). — 3. ⚓ Kochkaſten *m*, Kochflott *n*, worin die Schiffsplanken biegſam gemacht werden. — 4. Feuerſtübchen *n*, Kiele *f*, Kohlentopf *m* (a. der Buchbinderei. — 5. ⊙ Trocken-kammer *f*, -ofen *m*, -ſtube *f*. — 6. ⊙ *metall.* Wind-erhitzungs-apparat *m* (= blast-heating ~). — 7. *pharm.* Trockenſchrank *m*. — 8. *hort.* Treibhaus *n* (in dem die Wärme nicht unter 15° R. od 65° Fahr. darf). — 9. ⊙ Seiferei: Stove *f*. — 10. † : a) Stube *f*; b) Badeſtube *f*. — 11. stove-coal. — **II** *v/a.* 12. warm halten, warmen, erhitzen. — 13. ⊙ Zeuge im Trockenraum. — 14. m. t Schwefeldampf bleichen. — 15. *hort.* in ein Treibhaus ſetzen. — 16. † einſchließen. — Vgl. ~ ².

Zu ~ 1: cast-iron ~ guß eiſerner Ofen; economical ~ Spar-ofen *m*, ~ made of tiles Thon-ofen *m*, thoneiner Ofen; ~ made of Dutch tiles (oder of Delft-ware) Kachel-ofen *m*.

stove ² (ſtōw) *pret.* und *p.p.* von to stave.

stove-burner (ſtō'w-bŏ'^r-nᵉr) *s.* Gasbrenner *m* zum Erhitzen, Kochen ꝛc.

~-coal (~-kōl) *s.* Ofenkohle *f*.

~-damper (~-dăm-pᵉr) *s.* Ofenklappe *f*.

~-drum (~-drŭm) *s.* cylindrischer Ofen-, Herd-aufſatz.

~-fitter (~-fĭt-ᵉr) *s.* Ofenſetzer *m*. [glas.]

~-glass (~-glaſ) *s.* Ofenfenſter *n* aus Mariens-

~-grate (~-grēt) *s.* Ofenroſt *m*.

~-hearth *Am.* (~-ha'th) *s.* Art wagerechter Vorſprung am Ofen.

~-house (~-haus) *s.* 1. *hort.* = stove ¹ 8. — 2. ⊙ Trockenraum *m* für Häute.

~-jack (~-djăk) *s.* = smoke-jack 2.

~-key (~-kī) *s.* Ofenklappe *f*.

~-maker (~-mē-kᵉr), **~-manufacturer** (~-măn-ĭ-fă'k-tshŭ-rᵉr) *s.* Ofenfabrikant *m*

stovepipe (ſtō'w-paip) *s.* 1. Ofenrohr *n*. — 2. F (auch ~ hat) Cylinderhut *m* (= chimney-pot 2). — 3. F hohes cylinderförmiges Trinkglas.

stovepiping (~-pai-pĭng) *s.* Material *n* zu Ofenrohren. [hausplanze *f*.]

stove-plant ✎ (~-plānt) *s., hort.* Treib-

stove-plate (~-plēt) *s.* 1. Ofenplatte *f*. — 2. Eiſendeckel *m* für die Öffnungen eines Kochofens. — 3. *Am.* = stove-hearth.

stove-polish (~-pŏ'l-ĭſch) **I** *s.* Ofenſchwärze *f*. — **II** *v/a.* ⊙ e. einen Ofen ſchwärzen.

stover ¹ † od. *prov.* (ſtō'^r-wᵉr) [a/ſ. *estover*] *s.* Viehfutter *n*. — Vgl. ~ ².

stover ² † oder *prov.* (~) *v/n.* ⊙ a. ſich ſträuben, ſtarr ſtehen. [Zimmer.]

stove-room (ſtō'w-rūm) *s.* heizbares

stove-shelf (~-ſchelf) *s.* Ofenſims *m*.

stove-tank (~-tăngk) *s.* Reſervoir *n* an e-m Ofen. [wagen *m*, Schleppe *f*.]

stove-truck ⊙ (~-trŭk) *s.* Gießerei: Hebe-

stow ¹ (ſtō) [a/e. *stowigan*] ⊙ a. **I** *v/a.* 1. ⚓ Güter im Schiffsraum (ver)ſtauen; das loſe Segeltuch in die Segelbrot ſtauen oder packen; ¶. — 2. (a. ✕) vollfüllen, vollpacken. — 3. (ver)packen; wegraumen, verbergen. — 4. (hin)ſtecken, unterbringen. — 5. (ent-) halten, bergen. — 6. ⚓ Segel aufrollen. — 7. ⚓ to ~ the anchor den Anker aufheben, wegſtauen. — 8. † gewähren, geben. — 9. † anvertrauen. — **II** ⚓ *v/n.* 10. *sl.* to ~ away ſich im Schiffsraum verbergen, um ohne Billet mitzukommen (vgl. stowaway).

Zu ~ 1: to ~ away: a) weg-packen, -raumen, ⚓ wegſtauen, b) *sl.* haſtig hinunterſchlingen, aufſchmauſen, aufeſſen; to ~ down: a) ver-, weg-ſtauen, b) Thran laufen laſſen (Wale); ⚓ to ~ the hold den Raum ſtauen.

stow ² (ſtō) [stow ¹] *v/a.* ⊙ a. *sl.* aufhören mit, unterlaſſen (vgl. stash); ~ it!, *cant* ~ faking! laß das!, ſei ruhig!, ſchweig!; ~ that! ſtill davon!; ~ that gammon!, ~ that kid! laß den Unſinn!; ~ your gab!, ~ your maggtging!, ~ your whids!, ~ your jaw(ing)-tackle!, ~ your palaver! halt's Maul! [ſchneiden; Bäume kappen.]

stow ³ *prov.* u. ſchott. (ſtau) *v/a.* ⊙ a. ab-

stow ⁴ *prov.* (ſtō) [stove ¹] **I** *s.* ⊙ Weißblechfabr.: Bau, der den Ofen enthält. — **II** *v/a.* ⊙ a. im Ofen trocknen.

stowage (ſtō'-ĭdj) *s.* 1. ⚓ Stauung *f*, Verſtauung *f*. Packen *n*; to alter (oder to shift) the ~ umſtauen; plan of ~ Stauungsplan *m*. — 2. ⚓ Stauerlohn *m*. — 3. ⚓ Stau-, Pack-raum *m*. — 4. ✎ das Gepackte, aufgeſtapelte Güter *n pl.*; ~-billets *pl.* Stauholz *n*. — 5. Verwahrung *f*, Verwahrſam *m*; to have in ~ in Verwahrung haben. — 6. P *sc.* to have a good ~ e-n guten Magen haben.

stowaway ⚓ (ſtō'-wᵉ-wē) *s., sl.* blinder Paſſagier (d. der ſich an Bord eines auslaufenden Schiffes verbirgt, um umſonſt zu fahren).

stowboard *provc.* (ſtō'-bōᵉd ⓟ) *s.* Schuttkiste *f.* [Häpfel *m.*]

stower ⛏ *provc. Derbsh.* (ſtāuĕr) *s.* (Berg-)

stowdown ⚓ (ſtō'-daun) *s.* Stauen *n*, Verstauen *n*; verstaute Güter *n/pl.*

Stowe (ſtō) *npr.*: Harriet Beecher ~ 1812–96 (siehe auch Beecher).

Stowell (ſtō'-ᵉl) *npr.*: William Scott, Baron ~ engl. Rechtsgelehrter (1745–1836).

stower[1] ⚓ (ſtō'-ᵉr) *s.* Stauer *m*, Güterpacker *m*, -ſchichter *m*. — Vgl. ~[2].

stower[2] *provc.* (ſtau'-ᵉr) *s.* = stour[4].

stowered † (ſtau'-ᵉrd) *a.* = stoured.

stowing (ſtō'-iṅ) *s.* 1. ⚓ Stauung *f* von Gütern; fathom-wood for ~ Stau-, Knüppelholz *n*. — 2. ⊙ Wasserbau: Stauung *f*, Anstauung *f*. — 3. ⛏ Bergversatz *m*.

stowlins (ſtō'-linſ) *adv.* verstohlen.

stown (ſtāun) *p.p.* = stolen.

stowre † (ſtauᵉr) *a., s. u. v.* = stoor[1] u.[2].

stow-wood ⚓ (ſtō'-wud) *s.* Stauholz *n*.

S.T.P. *abbr.* = *sacræ theologiæ professor* (Professor der Gottesgelahrtheit).

Str. *abbr.* Ruderpfert: = stroke[1] 3.

strabismus ☽ (ſtrᵃ-bi'ſ-mᵉs, *med.* Schielen *n*.

strabismal ☽ (ſtrᵃ-bi'ſ-mᵉl), ~ical (~mik, ~mᵉ'-ikᵉl) *a., med.* schielend.

strabismometer ☽ (*C.T.D.* ſtrᵃb-iſ-, *WB.* ſtrᵃc-biſ-mo'ᵘm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., med.* = strabometer. [grch.] *s., med.* Schielen *n*.

strabismus ☽ (ſtrᵃ-bi'ſ-mᵉs od ſtrᵃs-bi'ſ-) [grch.]

Strabo (ſtrē'-bo) *npr.* Strabo (grch. Geograph, ungefähr 63 v. Chr. bis 24 n. Chr.).

strabometer ☽ (ſtrᵃ-bo'm-ᵉ-tᵉr) *s., med.* Schiel-Messinstrument *n*.

strabotomy ☽ (~bo'ᵗ-ᵉ-mi) [grch.] *s., surg.* Schiel-operation *f*.

Strachy † *s.* Wort von zweifelhafter Form und Bedeutung (*SH.T.N.2,5,45*).

stract † *ob. provc.* (ſtrakt) *a.* = distracted.

strad *provcW.* (ſtrᵃd) *s.* Art Ledergamasche zum Schutze gegen Dornen.

straddle (ſtrᵃdl) [stride] I *v/n.* ⓘ b. 1. die Beine spreizen, breitbeinig gehen *od.* stehen (auch to go *od.* stand straddling). — 2. F schwanken, e-e abwartende Stellung einnehmen (on a question in e-r Frage). — II *v/a.* ⓣ b. 3. to ~ out die Beine (aus-) spreizen. — 4. sich rittlings setzen auf (*acc.*). — 5. F e-e abwartende Stellung einnehmen in *od.* bei. — 6. Pekespiel: den Einsatz verdoppeln. — III *s.* 7. Spreizen *n* der Beine; Rittlingssitzen *n*; Entfernung *f* der gespreizten Beine von einander. — 8. (*wkpr. Am.*) Börsen-*sl.* = spread 21. — 9. Pokerspiel: Verdoppelung *f* des Einsatzes. — 10. F Schwanken *n*, abwartende Stellung. — 11. ⛏ senkrechte Stütze. — IV *adv.* 12. rittlings.

straddle-bug *Am.* (ſtrᵃd'-dl-bōg) *s., ent.* Art Pillenwalzer *m* (*Canthon lævis*).

straddle-legged (~legd) *a.* spreibeinig, rittlings.

straddle-legs ✎ (~legſ) *adv.* rittlings.

straddle-pipe ⊙ (~-paip) *s.* Gasfabr.: Eintauchrohr *n* in die Hydraulik.

straddle-plough (~-plau) *s., agr.* Art Pflug mit zwei dreieckigen parallelen Scharen.

straddling (ſtrᵃd'-dl-iṅ) *a.* spreibeinig.

straddlingly † (~-liṅ'-li) *adv.* rittlings.

stradometrical ☽ ✎ (ſtrᵃd-ᵉ-me'ᵗ-rᵉ-kᵉl) *a.* Wegberechnungs-...

straw (strau) *s.* Stroh *n* (= straw[1]).

straw-death (~-deth) *s.* natürlicher Tod im Bett.

Stratford (~-fᵉrd) *npr.*: Thomas ~ engl. Staatsmann (1593–1641, executed).

straggle [1] I *v. n.* ⓘ b. 1. umherstreifen, -irren, -schweifen, sich entfernen (from from). — 2. *fig.* abirren, abweichen. — 3. zerstreut gehen, einzeln wandern. — 4. zerstreut *od.* einzeln liegen *oder* stehen. — 5. ✎ unordentlich wachsen, wuchern. — II ✎ *s.* 6. das Umherstreichen. — 7. Zerstreutsein *n*, -liegen *n* (CL.).

straggler (ſtrᵃg'-lᵉr) *s.* 1. Umherstreicher *m*, -streifer *m*; Landstreicher *m*. — 2. ✕ Nachzügler *m*. — 3. *orn.* verschlagener Vogel. — 4. einzeln stehendes Ding. — 5. ❦ wilder Sprößling, Auslaufer *m*. [tooth.]

straggle-tooth (ſtrᵃg'-gl-tuth) *s.* = snag-

straggling (ſtrᵃg'-liṅ) I *a.* □ 1. umherstreifend; ⚓ über die Zeit ausbleibend; ✕ ~ soldier Nachzügler *m*. — 2. einzeln stehend, zerstreut liegend, weitläufig (auch *fig.*); ~ town Stadt, deren Häuser zerstreut liegen, weitläufig gebaute Stadt. — 3. oft zur Pflug für etwas Großes, Unregelmäßiges: ~ beard langer u. zottiger Bart; ~ trowsers *pl.* schlotternde Hosen *f/pl.* — II *s.* 4. ⊙ Zurichten *n* der Werksteine.

straggling-money ✕ (~-mu'ⁿ-) *s.* 1. Fangegeld *n* für Deserteure. — 2. Strafgeld *n* eines ohne Urlaub Abwesenden. [laufig.]

straggly F (ſtrᵃg'-li) *a.* zerstreut, weit-

stragular ☽ (ſtrᵃg'-yᵘ-lᵉr) [lt.] *a., orn.* den Mantel (Rücken u. ſi-gelegte Flügel) betr.

straight[1] (ſtrēt; *Hom.* strait) *a/s/e str(i)ht* gestreckt] I *a.* □ 1. † (aus)gestreckt. — 2. gerade ⚓. — 3. *fig.* recht, rechtſchaffen, gerade. — 4. gerade, unmittelbar, direkt; *sl.* ~ tip sichere Andeutung, Wink *m*. — 5. F j-n geraden Weg gehend; ~ thinker folgerechter Denker. — 6. vollſtändig, rückhaltlos; ~ democrat unentwegter Demokrat; *Am.* to vote the ~ ticket die Kandidatenliſte wählen, wie ſie iſt. — 7. geordnet, in Ordnung; to make (*od.* put) things (accounts, &c.) ~ Dinge (Rechnungen ꝛc.) ordnen, abmachen, in Richtigkeit oder Ordnung bringen. — 8. gerade, Oſt u. Weſt liegend (*SH.H.5,1,4*). — 9. ⊙ Weberei: fadenrecht. — 10. *Am.* gleichmäßig in der Qualität (*bds.* Mehl). — 11. *sl.* rein, unverfälſcht (*bes.* Whisky). — 12. Pokerſpiel: eine Folge oder Sequenz (mſt von 5 Karten) bildend. — II *adv.* 13. gerade(zu), geradeswegs; ⚓. — 14. ſtracks, flugs, ſogleich, auf der Stelle. — 15. ohne Ausnahme oder Vorbehalt; ❦ *Am.* ten cents a piece, ~ zehn Cents das Stück, wie ſie ſind (d. h. ohne Preisnachlaß bei Entnahme e-r größeren Anzahl). — III *s.* 16. gerader Teil; gerade Richtung, Strecke *f* e-s Fluſſes ꝛc.; F to be (*od.* go) out of the ~ krumm ſein (werden). — 17. Pokerſpiel: Folge *f*, Sequenz *f* (mſt von 5 Karten). — 18. Schuſterei: gerader Wurf beim Murmelſpiel. — IV ✎ *v/a.* ⓣ a. 19. gerade machen *oder* legen.

§ Zu ~ 2: as ~ as a yard (*od.* as an arrow) kerzengerade; it is as ~ as you can go es iſt immer geradeaus; to go ~ again ſich aufrichten; F *cant* to take on the ~ racket e-hrliches Leben führen; ~ as a die, auch ~ as a shingle gerade; *fig.* ehrlich; *gr.* ~ accent Länge *f* (ā); *geom.* ~ angle rechter Winkel; ⊙ *arch.* ~ arch ſcheitrechter Bogen; ~ coat = square coat (s. square 1 ⅞); ⊙ *carp.* ~ course Stirnſchnitt *m*; ⚓ to make a ~ course geraden Weges ſteuern; F ~ face ernſtes Geſicht; *anat.* ~ gut, ~ intestine, ~ bowel Maſtdarm *m*; Billards: ~ hazard voller Ball; *geom.* ~ line gerade Linie; F to get on the ~ line auf die rechte Spur kommen; *Am.* ~ shoot gerade Eiſenbahnlinie; ⊙ ~ staff Richtſcheit *n*; ⛏ ~ cut-and-thrust sword Kurraſſierſäbel *m*, Pallaſch *m*; ⊙ ~ wheel Spurrad *n*; *tel.* to put wires ~ die normale Verbindung wiederherſtellen.

§ Zu ~ 13: P I gave it him ~ ich habe es ihm geradeheraus geſagt; F ~ in the face offen ins Geſicht; ~ away geradeheraus; ſogleich (ſ. a. straight-away); they went ~ for him ſie gingen gerade auf ihn zu; go ~ on! gehen Sie geradeaus!; ~ out geradeaus, geradezu (ſiehe auch straight-out); *Am.* ~ up and down offen und ehrlich.

straight[2] † (ſtrēt) *a., u. s.* = strait[1].

straightaway (ſtrēt'-ᵃ-wē) *a.* gerade, ohne Wendung, ohne Krümmung; *hunt.* ~ bird Vogel, der vom Schützen geradeaus wegfliegt. [rademe Schnabel.]

straight-billed (~-bild) *a., orn.* mit ge-

straight-cut (~-kut) *a.* gerade *oder* der Länge nach geſchnitten (Tabak).

straight-edge (~-dj) *s.* Linea'l *n*; ⊙ Richtſcheit *n*, Streichholz *n*.

straighten[1] (ſtrē'-tᵉn; *Hom.* strai'-tᵉn) ⓣ a. I *v/a.* 1. gerade machen; ⊙ richten; ⚓. — 2. F in Ordnung bringen, aufräumen. — 3. to ~ oneself ſich ſtrecken, ſich aufrichten. — II *v/n.* 4. gerade werden.

§ Zu ~ 1: ⊙ Schmiede: to ~ the iron das Eiſen gleichen; *fig.* to ~ one's face eine ernſte Miene annehmen; F to ~ the screw den Geſchwindigkeitswinkel beſtechen; ⚓ to ~ the sheer den Sprung des Schiffes gerade richten.

straighten[2] (ſtrē'-tᵉn) † (~) *v/a.* ⓣ a. = straiten.

straightener (ſtrē'-tᵉn-ᵉr) *s.* 1. Gerademacher *m*. — 2. ⊙ Richt-, Streck-werkzeug *n*, -maſchine *f*. — 3. F Ordnerin.

straightening (ſtrēt'-ᵉn-iṅ) *s.* Geradem achen *n*; ⊙ Richten *n*; in Zſſgn: Richt-..

straightening-board ⊙ (~-bo'ᵈ ⓟ) *s.* Richt-holz *n* der Radler.

straightening-machine ⊙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Richt-, Streck-maſchine *f*.

straightening-plate ⊙ (~-plet) *s., metall.* Richtplatte *f*. [eiſen *n*.]

straightening-rod ⊙ (~-rᵒd) *s.* Richt-

straightforth † (ſtrēt'-fō'ʳth ⓐ.) *adv.* ſtracks, ſogleich, unmittelbar.

straightforward (ſtrēt'-fo'ʳ-wᵉrd) I *adv.* 1. geradeaus. — II *a.* □ 2. gerade, in gerader Richtung. — 3. *fig.* geradſinnig, ehrlich, redlich.

straightforwardness (~wᵉrd-nᵉſs) *s.* gerade Richtung; *fig.* Geradheit *f*, Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*.

straightforwards (~wᵉrdſ) *adv.* = straightforward I.

straight-goer F ✎ (ſtrēt'-gō-ᵉr) *s.* Draufgeher *m*.

~-hearted (~-hā'ᵗ-tᵉd) *a.* = strait-hearted.

~-hora (~-hō'ra) *s., geol., zo.* Geradhorn *n* (Muſchel).

~-joint ⊙ (~-dgoint) *carp.*, &c. I *a.* abgerichtet. — II *v/a.* ⓣ a. abrichten, ſtreichen.

~-laced (~-lēſt) *a.* = strait-laced.

~-lined (~-laind) *a.* geradlinig.

straightness (~nᵉſs) *s.* Geradheit *f*.

straight-out (ſtrēt'-aut) I *a.* rückhaltlos, vollſtändig, unentwegt (Parteimann). — II *Am., s., pol.* rückhaltloſer *od.* vollſtändiger Parteimann.

straight-pight † (~-pāt) *a.* aufrecht, ſchlank (*SH.C.5,5,164*). [(plant).]

straight-ribbed ✎ (~-ribd) *a.* gerad-rippig

straight-sheered ⚓ (~-ſchē'ᵈ) *a.* mit wenig Spring. [ehrlich.]

straight-spoken *Am.* (~-ſpō'kn) *a.* offen,

straightway (~we), † ~s (~wez) *adv.* geradeswegs, ſtracks, flugs. [fügelig.]

straight-winged (~-wiṅ'd) *a., ent.* gerad-

straik[1] (ſtrēk) (ſtrᵃk) *s.* = strake[2].

straik[2] (ſtrēk) *ſchott.* (~) *v/a.* ⓣ a. = stroke[2].

strain[1] (ſtrēn) [a/ſ.(e) *straindre*, lt. *stringere*] I *v/a.* ⓣ a. 1. ſtraff ſpannen *od.* anziehen, ausſpannen, ausdehnen, ſtrecken; ⚓.

— 2. *fig.* anstrengen, anspannen; ↯. — 3. drängen mit, dringen auf, eifrig betreiben. – 4. *med.* verrenken, verstauchen. — 5. Tiere übertreiben. — 6. ⊙ *mach.* überarbeiten. — 7. ⊙ *mech., phys.* deformieren. — 8. zusammenziehen, verengen; umarmen, drücken, pressen (to one's heart ans Herz). — 9. durchpressen, -schieben, filtrieren, durchschlagen; to ~ out mittels Durchsiebens entfernen; ↯. — 10. (er)zwingen, hervortreiben; to ~ an oath einen Fluch (zwischen den Zähnen) hervorstoßen; to ~ a tear e-e Träne (gewaltsam) herauspressen. — 11. übertreiben, hochspannen, etwas zu weit ausdehnen, Worten ꝛc. einen gezwungenen Sinn geben; he ~s everything er übertreibt alles; to ~ the meaning of a passage e-e Stelle in gezwungener Weise auslegen. – 12. ↖ to ~ courtesy Umstände oder Komplimente machen. — 13. ⊙ to ~ itself, to be ~ed sich werfen oder ziehen (Holz). — 14. † einsickern lassen, einengen. — 15. † herauspressen (*SH.Lucrece 1131*). — 16. † begatten. — **II** *v/n.* ⊙ a. 17. sich anstrengen, sich bestreben, sich bemühen; you ~ too far Sie gehen in dieser Sache zu weit. — 18. sich abarbeiten, sich würgen (from Orter dien); ⚓ sich wer arbeiten (Schiff). — 19. dringen, drängen, es treiben. — 20. sickern, rinnen; to ~ through durchsickern, -rinnen. — 21. to ~ after streben, haschen nach (Effekt ꝛc.); to ~ at streben nach (*SH.T.C.3,3,112*); siehe auch ~ 9 ↯; to ~ up(ward) sich hinaufarbeiten (to zu). — **III** *s.* 22. heftige Anstrengung, Spannung *f*, Kraft-aufwand *m*; his senses were on the ~ seine Sinne waren (aufs äußerste) gespannt. — 23. *fig.* Gewalt *f*, Druck *m*; ~ upon oneself Gewalt, die man sich anthut. — 24. *med.* Verrenkung *f*, Verstauchung *f*, Beschädigung *f*. — 25. *fig.* gezwungene Auslegung, Verdrehung *f*; ~ upon the text Verdrehung *f* des Textes; ~ of law Rechtsverdrehung *f*. — 26. Ton *m*, Akzent *m*, Gesang *m*, Lied *n*, Weise *f*; ↯. — 27. *fig.* Art *f* u. Weise *f*, Manier *f*, Handlungs-, Ausdrucks-weise *f*; always in the same ~ immer in der gleichen Weise. — 28. *fig.* Stil *m*, Ausdruck *m*, Gang *m*, Fluß *m*, Wendung *f*. — 29. Hang *m*, Anlage *f*, Regung *f*, Neigung *f*, Stimmung *f*. — 30. *mech., phys.* Spannung *f*, Kraft *f*, Zug *m*; Form-änderung *f*; ↯. — 31. Riß *m*, Bruch *m* im Baumaterial. — 32. † Ausdehnung *f*, Hohelpunkt *m*) *f*.

§ **Zu ~ 1** u. **2:** to ~ every nerve alles aufbieten, sich aufs äußerste bemühen; to ~ one's eyes j-e Augen anstrengen; to ~ a point sich anstrengen, ein übriges thun, zu weit gehen, j-n Auftrag überschreiten; you ~ the strings too high Sie spannen die Saiten zu hoch; she ~ed her voice sie erhob ihre Stimme, sie strengte ihre Stimme an; to ~ one's wit seinen Verstand anstrengen; do not ~ yourself! thun Sie sich keinen Schaden!, greifen Sie sich nicht zu sehr an!; fam.: to ~ on the rack auf die Folter spannen.

§ **Zu ~ 9:** to ~ coffee den Kaffee filtrieren; *bibl.* (Matth. 23, 24) to ~ out (od. ~ at) the gnat, and swallow the camel Mücken seihen und Kamele verschlucken (d. h. es mit Kleinigkeiten genau nehmen, aber bei wichtigen Dingen leichtfertig zu Werke gehen).

§ **Zu ~ 26** *fig.*: to be up on the high ~ im hohen Tone reden, auf hohem Pferde sitzen; to take too high a ~ die Saiten zu hoch spannen; lofty ~ vornehmer oder hochfahrender Ton.

§ **Zu ~ 30** *mech., phys.*: compressive ~ Druckspannung *f*; resistance to compressive ~ Zerdrückungsfestigkeit *f*, rückwirkende Festigkeit; longitudinal ~, pulling ~ zerreißende Kraft; tensile ~, tensive ~ Zug-spannung *f*, -kraft *f*; torsional ~ Drehspannung *f*; resistance to torsional ~ Torsionsfestigkeit *f*; ⚓ there is much ~ on the rope es kommt viel Kraft auf das Ende.

strain[2] (ſtēn) [m/e. *streen*] *s.* 1. Abstammung *f*, Geschlecht *n*, Rasse *f*; Spiel-art *f* bei Tieren; to cross the ~ den Stamm kreuzen. — 2. Charakterzug *m*, Eigentümlichkeit *f*, erbliche Anlage. — 3. Art *f*, Gattung *f*. — 4. Zug *m*, Spur *f*, Vermischung *f*. — 5. *prov.* Schößling *m* e-s Baumes. — 6. † *hunt.* Spur *f* des Rotwildes.

strain[3] † (ſtēn) *v/a.* = distrain.

strainable (ſtē'n-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. † gewaltsam, gewaltig. — 2. spannbar, ausdehnbar, streckbar.

strained[1] (ſtēnd) *p.p.* und *a.* gespannt, gezwungen (Manner ꝛc.); ~ interpretation gezwungene Auslegung; ~ relations *pl.* gespannte Beziehungen *f pl.* — Vgl. ~[2].

strained[2] (~) *a.* von e-r Spiel-art (Tiere).

strainer (ſtē'n-ər) *s.* 1. Spannender(r, s), Anstrengender, s). — 2. Streckvorrichtung *f*. — 3. ⊙ Seiher *m*, Seihtuch *n*, Durchschlag *m*, Filtrier-trichter *m*, -stein *m*; Pumpenmacher: Saugkorb *m*; ~ arm with ~ Abtropfbecken *n*. — 4. ⊙ Wagenb.: Verstärkungs-leiste *f*, -knopf *m*; Leinwand-Überzug.

strainer-vine ☤ (~-vēn) *s.* scharf-eckige Netzgurke (*Luffa acutangula*).

straining (ſtē'n-nn[1]) *s.* 1. Anstrengung *f*, Anspannung *f* ꝛc. (↑ strain[1] u. II). — 2. ⊙ Sitz-riemen *m*, Wolf *m* am Sattel; Weberei: Sattelfutter *n* (Art grobes Gewebe).

straining-tag (~-bāg) *s.* Seihsack *m*, Spitzbeutel *m*. [Seihkorb *m*.]

~-basket ⊙ (~-baß-kt) *s.* Zuckerfabrikation.]

~-beam ⊙ (~-bim) *s.*, *carp.* Spann-riegel *m*, -balken *m*, Zange *f*.

~-leather ⊙ (~-ledh-ər) *s.* = straining 2.

~-piece ⊙ (~-pīß) *s.* = straining-beam.

strnint † (ſtnent) *s.* = strain[1] (*SP.*).

strait[1] (ſtrē-t; *Hom.* straight) [fr. *étroit*, a/f. *estreit*, lt. *strictus*] **I** *a.* □ 1. eng, knapp, schmal. — 2. straff, eng. — 3. streng, genau. — 4. † innig, vertraut, intr'm. — — 5. † eng, fest anliegend. — 6. † kurz, knapp (Zeit), dürftig; ~ of money in Geldverlegenheit. — 7. † knauserig, geizig. — 8. † schwierig, mißlich. — **II** † *adv.* 9. eng, knapp; streng. — **III** *s.* 10. Enge *f*, Engpaß *m*. — 11. (oft ~s *pl.*) Meerenge *f*, Straße *f*; ↯. — 12. Land-enge *f*. — 13. (oft ~s *pl.*) *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f*, Not *f*; ↯. — 14. † enger Gang, enge Gasse. — 15. † ~s *pl.* Zeug *n* von einfacher Breite. — **IV** † *v/a.* 16. eng machen, zs.-ziehen. – 17. strecken, straff ziehen. — 18. in Verlegenheit bringen

§ **Zu ~ 11:** Straits *pl.* of Gibraltar Straße *f* von Gibraltar; ⚓ *Am.* to make a voyage between the Straits eine Fahrt nach den Häfen des Mittelländischen Meeres machen; Straits Settlements *pl.* engl. Kronkolonie in Hinterindien; *Am.* City of the Straits Spitzname für Detroit.

§ **Zu ~ 13:** to be in great ~s in großer Not oder Verlegenheit sein; to drive a p. to (oder into) ~s j-n in die Enge treiben.

strait[2] † (ſtrēt) *a.* u. *adv.* = straight[1].

strait-coated ↖ (ſtrē-t kō-təd) *a.* in eng anliegendem Rocke.

straiten (ſtrē-tn; *Hom.* straighten) *v.a.* u. 1. eng machen, be-, ein-, ver-engen. — 2. *fig.* beengen, beschränken, in Verlegenheit setzen, in Not bringen; ↯. — 3. ↖ straff anziehen.

§ **Zu ~ 2:** to be ~ed for money in Geldverlegenheit sein; ↖ to be ~ed for a reply um eine Antwort verlegen sein; to be ~ed in one's fod. to be in ~ed) circumstances in beschränkten Verhältnissen leben. [straightforward.]

straitforward † (ſtrē-t-fōr'-wərd) = f

strait-handed † (ſtrē't-han-dəd) *a.* karg, knider a, geizig; ~ness † (~-n'ß) *s.* Geiz *m*, Knauserigkeit *f*.

strait-hearted (~-hā'-t'd) *a.*, *fig.* engherzig.

strait-jacket (~-d ja'-t) *s.* Zwangsjacke *f*.

strait-laced (~-lēßt) *a.* 1. eng geschnürt. — 2. *fig.* steif, gezwungen; engherzig; sittenstrenge, keusch; we are not so ~ wir nehmen es nicht so genau.

straitness (~-n'ß) *s.* 1. Enge *f*, Beschränktheit *f*; ~ of circumstances beschränkte Umstände *m/pl.*; ~ of mind (Geistes-) Beschränktheit *f*. — 2. *fig.* Kleinlichkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Strenge *f*. – 3. Verlegenheit *f*, Not *f*, Mangel *m* (of an).

strait-waistcoat (~-wē'ßt-kot, F ~-weß-) = strake[1] † u. *prov.* (ſtrēk) *v/n.* sich begeben, gehen ꝛc.; to ~ about umherstreichen; to ~ off abschweifen, sich davonmachen.

strake[2] (ſtrēk) *s.* 1. † Strich *m*, Streifen *m*. — 2. ⚓ Gang *m*, Plankengang *m*; ~ of plates Plattengang *m*. — 3. ⊙ Wagenbau: Radschiene *f*. — 4. 🚂 = lye[3]. — 5. schmales Streichbrett. — 6. ⛏ Schlämmgraben *m*. — 7. † od. F Scheffel *m* (Hohlmaß). — 8. † *hunt.* Art Hermelin. — 9. *prov.*: a) Wegeleise *n*; b) Riß *m* im Fußboden. — 10. ⚓ † Reff *n* des Segels.

strake[3] † (~) *pret.* von to strike[1] und [2].

strake[4] (ſtēk) *v/a.* (u. b. = stroke[2].

strale † oder *prov.* (ſtrēl) *s.* = streal.

stram F und *prov.* (ſtram) [dtsch stramm] **I** *v/n.* 1 e. 1. die Beine von sich strecken; lange Schritte nehmen. — 2. heftig zurückspringen. — **II** *v/a.* 1 e. 3. heftig (nieder-) schlagen. — **III** *s.* 4. mühsamer Marsch.

stramash *prov.* u. iron. (ſtrē-ma'ſch, *WB.* auch ſtrul'm-ęſch) [stramazone] **I** *v.a.* (u. e. (zer)schlagen, vernichten, zerstören. — **II** *s.* Schlägerei *f*, Aufruhr *m*.

stramazone † (ſtra'm-ə-ſen), ~oun † (~ſūn) [it.] *s.*, *fenc.* gerader Schwert-hieb.

stramineous (ſtrə-mi'n-ē-ęß) [lt.] *a.* 1. strohern, aus Stroh; Stroh-... — 2. *fig.* spreu-artig, leicht. — 3. strohfarben, blaßgelb. [Streu *f*.]

strammel (ſtra'm-'l) *s.*, *cant* Stroh *n*.

stramonium ☤ (ſtrə-mō'-n-ęm) ~y ☤ (ſtra'm-ə-nē) [neu-lt.] *s.* Stech-apfel *m* (*Datura stramonium*; Giftpflanze).

Strand[1] (ſtrand) *npr.*: the ~ große feine Straße im Westen Londons, parallel der Themse.

strand[2] (ſtrand) [a. e.] **I** *s.* 1. Strand *m*, (Meer-, See-) Ufer *n* (ebs. auch eines Landsees oder großen Stromes). — 2. *prov.* u. poet.: Bach *m*; Wasser-rinne *f*. — **II** *v/a.* 1 u. 3. auf den Strand setzen oder treiben, stranden lassen (*or fig.*). — **III** *v/n.* 1 u. 4. stranden; ~ed goods *pl.*, ~ed property Strandgüter *n pl.*, Strandgut *n*. — 5. *fig.* aufgehalten werden, zum Stillstand kommen. *Syn.* (II) coast.

strand[3] (ſtrand) [holl. *streen*, dtsch Strähne] **I** *s.* 1. ⚓ ⊙ Seilerei: Litze *f*, Litze *f* e-s Taues; Kardeel *n*; ~s *pl.* of a cable Drahtstränge *m pl.* — 2. Strähne *f* e-r Haarflechte ꝛc. — 3. Faden *m*, Faser *f*. — **II** *v/a.* 1 u. 4. ⚓ die Litzen (eines Taues) brechen. — 5. aus Litzen Taue drehen (u. a. stranded[2]).

strand-bird (ſtra'nd-bō'd) *s.*, *orn.* Strandvogel *m* (sp. *Lamʼcola*).

stranded[1] (ſtrænˈn-dᵉd) *p.p.* u. *a.* gestrandet, z. Strand... — Vgl. ~[2].

stranded[2] ⊙ (~) *p.p.* u. *a.* aus Duchten od. Litzen gedreht; ⚓ three-~ (four-~) rope drei- (vier-)schäftiges Gut; ~ wire Drahtseil *n*; twisted ~ gedrillte Drahtlitze. — Vgl. ~[1].

stranding-machine ⊙ (ſtræˈnn-dinᵍ-mᵉˌſchīn) *s.* Seilerei: Maschine *f* zum Zusammendrehen der Litzen, Verseilungsmaschine *f*.

strand-*mycele* ♁ ♀ (ſtræˈnd-māi-ſiˈlⁱl) ~**plover** (ſtræˈnd-plŏw-ᵉr) *s.*, *orn.* Schwimfüßiger Strandläufer, Schnepfenstrandläufer *m* (*Squatarola helvetica*).

~**rat** (~-rat) *s.*, *zo.* Art Sandgräber (*Bathyergus*; Süd-Afrika).

~**right** (~-raⁱt) *s.* Strandrecht *n*.

~**runner** (~-rönˈ-ᵉr) *s.*, *orn.* Strandläufer *m* (*Tringa*).

~**wire** (~-waiˈᵉr) *s.* Drahtlitze *f*.

~**wolf** (~-wulf) *s.*, *zo.* braune Hyäne (*Hyæna villosa*; Süd-Afrika).

strang *prov.* *N.* u. Schott. (ſtræn) *a.* = strong[2].

strange (ſtēⁱnndᵍ) [a/f. *estrange*, fr. *étrange*, von lt. *extraneus*] **I** *a.* □ 1. fremd, neu, unbekannt, unerhört, ungewöhnlich, außerordentlich; ⚓ ~ sail unbekanntes (oder feindliches) Schiff. — 2. fremdartig, seltsam, sonderbar, wunderbar, wunderlich, befremdlich, auffallend; ♀. — 3. fast †: fremd, ausländisch. — 4. fremd, nicht eigen; † *bibl.* ~ woman Freudenmädchen *n* (Sprüche 22,14). — 5. zurückhaltend, kühl, entfremdet. — 6. unbewandert, unerfahren, fremd (*SH.T.A.4,3,56*). — 7. † blöde, schüchtern. — 8. † kalt(sinnig); langsam. — 9. † to make ~ erstaunt oder fremd thun; to make it ~ es übelnehmen, verletzt oder erstaunt sein (of über), et. Unerhörtes daraus m. — *Syn.* j. extraneous u. marvellous. — **II** *adv.* 10. seltsam, sonderbar (*SH.M. M.5,1,36*). — **III** † *v/a.* 11. entfremden (from *dat.*). — **IV** † *v/n.* 12. fremd werden, entfremdet sein. — 13. sich wundern, befremdet sein (at über).

§ **Zu ~ 2:** ~! (a. ~ to say!) sonderbar!, seltsam!; ~ customer schnurriger Kauz; *prvb.* misery acquaints a man with ~ bed-fellows die Not schafft einem seltsame Schlafgesellen (*SH.T,2,2,41*).

strange-achieved (ſtēⁱnndᵍ-ă-tſchi-wᵉd) *a.* auf wunderbare Weise erlangt; nach anderen: für andere erworben (*SH.H.IV,b, 4,5,72*). | jam geartet (*SH.J.C.1,3,33*).

strange-disposed (ſtēⁱnndᵍ-diſ-pōˈzd) *a.* seltsam

strangeful † (ſtēⁱnndᵍ-fūl) *a.* seltsam, wunderbar. | bar aussehend.

strange-looking (ſtēⁱnndᵍ-lūˈk-inᵍ) *a.* sonderbar

strangeness (ſtēⁱnndᵍ-nᵉß) *s.* 1. Neuheit *f*, Seltsamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — 2. fast †: Fremdheit *f*, das Fremde, das Ausländische. — 3. Zurückhaltung *f*. — 4. Entfremdung *f*, Abneigung *f*, Spannung *f*.

stranger (ſtēⁱnndᵍ-ᵉr) [a/f. *estranger*, fr. *étranger*] **I** *s.* 1. Fremde(r), Fremdling *m*; ♀. — 2. (to) Unbekannte(r) ♀. — 3. *fig.* (to) Neuling *m*, Unerfahrene(r); ♀. — 4. Gast *m*; ~s' room Gastzimmer *n* in Wirtshäusern. — 5. *jur.*: Unbeteiligte(r), Dritte(r). — 6. F Dieb *m* an e-m brennenden Orte. — 7. *cant* Guinee *f*. — 8. *Am.* (Westen) guter Freund, Herr *m*. — 9. *ent.* Art Schmetterling (*Hadena peregrina*). — **II** † *v.a.* 10. entfremden (*SH.K.L.1,1,207*).

§ Zu ~ 1: to make a ~ of a p. j-n als Fremden behandeln, viele Umstände mit j-m machen; to make no ~ of a p. j-n als Familienmitglied behandeln; to make o.s. a ~ zuviel Komplimente machen; you are a ~ here: a) Sie sind hier fremd, Sie sind noch neu hier, b) Sie machen sich hier selten, Sie sind e-e seltene Erscheinung; F the little ~ der kleine Ankömmling (neugeborenes Kind); ~s' book [dtsch.] Fremdenbuch *n*; F *Am.* ~s' fever gelbes Fieber.

§ **Zu ~ 2:** he is a ~ in his own house er weiß in seinem eigenen Hause nicht Bescheid; I am not quite a ~ to him ich bin ihm nicht ganz unbekannt; to be a ~ to fraud jem (*dat.*), unbekannt sein mit, nichts verstehen von.

§ **Zu ~ 3:** he is a ~ at court er ist ein Neuling am Hofe; I am a ~ to this business ich bin ein Neuling in diesem Geschäft, ich verstehe nichts von diesem Geschäft.

strangerhood (ſtēⁱnndᵍ-ᵉr-hud), ~**ship** (~-ſchip) *s.* Fremdheit *f*; right of ~ship Gastrecht *n*.

Strangford (ſtræˈnᵍ-fᵉrd) *npr.*: ~ Lough Teil der Irischen See südöstlich von Belfast.

strangle (ſtræˈnᵍgl) [a/f. *estrangler*, lt. *strangula're*] **I** *v/a.* ⓣ b. 1. strangulieren, erdrosseln, erwürgen. — 2. *fig.* unterdrücken, ersticken; *parl.* to ~ a bill eine Gesetzesvorlage (in der 1. oder 2. Lesung) zu Fall bringen. — 3. † ertränken. — **II** *v/n.* ⓘ b. 4. gewürgt werden, (er)sticken. — **III** *s.* 5. *vet.* ~s *pl.* Druse *f* (Pferdekrankheit).

strangleable ✎ (ſtræˈnᵍ-glᵉbl) *a.* strangulierbar, zu erwürgen(d) (CHESTERFIELD).

strangle-goose (ſtræˈnᵍgl-guß) *s.*, *cant* Federviehhändler *m*.

strangler (ſtræˈnᵍ-glᵉr) *s.* Erdrosler(in), Erwürger(in); *fig.* Unterdrücker(in).

strangle-tare ♀, † oder *prov.* (ſtræˈnᵍgl-taˈr) *s.* Sommerwurz *f* (= broom-rape 2).

strangleweed ♀ (~wīd) *s.* 1. † od. *prov.* Kleefeide *f* (*Cuscuta*). — 2. = broom-rape 2.

strauguary (ſtræˈnᵍ-gⁱu-ᵃ-rⁱ) = strangury.

strangulate[1] (~lēt) *a.* = strangulated.

strangulate[2] (~lᵉt) *v/a.* ⓣ b. 1. erwürgen. — 2. *surg.* Darm, Gefäß ꝛc. einschnüren.

strangulated (~lēˈt-dᵉd) *p.p.* u. *a.* ♀, *ent.*, *surg.* eingeschnürt, eingeklemmt (Bruch ꝛc.).

strangulation (ſtræˈnᵍ-gⁱu-leˈ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Erwürgung *f*, Erdrosselung *f*. — 2. *surg.* Einschnürung *f*, Einklemmung *f* eines Bruches ꝛc. — 3. gewaltsame Zs.-ziehung oder Einschnürung.

straugurious ♂ (ſtræˈnᵍ-gjuˈ-riᵉß) *a.*, *med.* mit Harnzwang behaftet.

strangury ♂ (ſtræˈnᵍ-gⁱu-rⁱ) [grch.] *s.* 1. *med.* Harnzwang *m*. — 2. *hort.* Krankheit von Pflanzen infolge zu festen Bindens.

strap (ſtræp) [a/c. *stropp*, dtsch Strippe] **I** *s.* 1. Riemen *m*, Lederstreifen *m*, Gurt *m*, Steg *m* an Hosen; ⊙ *mach.* endless ~ Riemen *m* ohne Ende; ⊙ retaining-~ Umlaufriemen *m* am Sattel. — 2. = strop 1. — 3. ⊙ *mach.* Treibriemen *m*. — 4. ⚔ Achselschnur *f*, -klappe *f*. — 5. ⊙ Band *n*, Eisen-, Metallband *n*, Schiene *f* des Wattschen Parallelogramms; Stoßblech *n* an Panzerschiffen. — 6. ⊙ Bügel *m* als Verbandstück; *mach.* connecting-rod ~ Treibstangen-Bügel *m*, Achslager *n*; *mach.* ~ of the eccentric Exzenterring *m*. — 7. ⊙ *carp.* Baltenband *n*, Gebinde *n*. — 8. ⊙ Seilerei: Knüppelband *n*. — 9. ⚓ = strop 2. — 10. schott.: Schnur *f*. — 11. ♀ = ligule. — 12. *Am.*, *zo.* lange dünne Auster. — 13. *cant* Barbier *m*, *sl.* Bartkratzer *m*. — 14. *cant* Borg *m*, *sl.* Pump *m*, Kredit *m*; on ~ auf Pump. — 15. *cant* black ~ j. black-strap. — **II** *v.a.* ⓒ e. 16. (a. to ~ up, to ~ down) mit einem Riemen befestigen, binden od. schnüren; festschnallen, umschnüren; ⚓ (be)stroppen. — 17. = strop 4. — 18. F mit e-m Riemen züchtigen. — 19. schott.: aufhängen. — 20. *sl.* den auf Tagelohn arbeitenden Arbeitern zu übermäßiger Anstrengung zwingen. — 21. ✎ *sl.* to be ~ped (dam) od. ausgemistet sein, in Geldnot sein; to become (od. get) ~ped um sein Geld kommen; to be hard ~ped arg in der Klemme sitzen. — **III** *v/n.* ⓘ e. 22. *sl.* übermäßig arbeiten.

strap-*bolt* ⊙ (ſtræˈp-bōlt) *s.* = lug-bolt.

~**cable** (~-kēbl) *s.* 1. ⚓ Stroppstau *n*. — 2. ⊙ Knüppelband *n* der Seiler.

~**chain** ⚓ (~-tſchēn) *s.* Stroppkette *f*.

~**clamp** ⊙ (~-klămp) *s.* Riemenhalter *m*.

~**disk** ⊙ (~-diſk) *s.* Riemenscheibe *f* an der Nähmaschine. | Stück einer Reitbahn.

~**end** ⊙ (~-end) *s.* Sattlerei: rechtes Backenstück einer Reitbahn.

~**game** *Am.* (~-gēm) *s.*, *sl.* Kniff *m*.

~**guide** ⊙ (~-gāid) *s.*, *mach.* Riemenleiter *m*. | Achslager *n*.

~**head** ⊙ (~-hēd) *s.*, *mach.* Treibstangen-

~**hinge** ⊙ (~-hinndᵍ) *s.* langes Thürband.

~**iron** ⊙ (~-aiˈ-ᵉrn) *s.* Bandeisen *n*.

~**key** ⚓ ⊙ (~-kī) *s.* Stellkeil *m*.

~**laid** ⊙ (~-lēd) *a.* aus neben-ea. gelegten, troßweise geschlagenen Litzen gefertigt (Flaches Tauwerk).

~**loop** ⊙ (~-lūp) *s.* langes Thürband.

~**mounts** ⊙ (~-maunnᵗß) *s/pl.* Sattlerei: Schnallen, Bügel, Schieber ꝛc.

~**oil** (~-ōil) *s.*, *cant*, *co.* tüchtige Tracht Prügel. | dünne Auster.

~**oyster** *Am.* (~-oiß-tᵉr) *s.*, *zo.* lange,

strappado (ſtrăˈ-pē-dō) [fr. *estrapade*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dōz) 1. ⚔ ehm.: Wippe *f* (Strafe, wobei der Delinquent an e-m Tau abwechselnd hochgezogen u. heruntergeschnellt wurde). — 2. ✎ = strapping 4. — **II** *v/a.* ⓐ a. 3. ehm.: mit der Wippe bestrafen; quälen.

strapper (ſtræˈp-ᵉr) *s.* 1. j. der mit Riemen zu thun hat; Anschirrer *m*. — 2. F dicke, stämmige, vierschrötige Person, *fig.* Dragoner *m*, Mannweib *n*.

strappiug (~inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. stämmig, robust; ~lass stämmiges Frauenzimmer (= strapper 2). — **II** *s.* 2. Material *n* zu Riemen, Riemen *m/pl.* — 3. Befestigen *n* mit Riemen. — 4. F Schläge *m/pl.*, Tracht *f* Prügel.

strapping-plate ⚒ (~-plēt) *s.* Verbolzplatte *f* des Pumpengestänges.

strap-*rigger* ⊙ (ſtræˈp-nig-ᵉr) *s.* Treib-

~**rod** ⊙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* Riemenwelle *f*.

~**saw** ⊙ (~-ſā) *s.* Riemensäge *f*.

~**shaped** ♀ (~-ſchēpt) *a.* band-, zungenförmig. | Riemen-ausrückung *f*.

~**shifting** ⊙ (~-ſchⁱf-tinᵍ) *s.*, *mach.*

~**side** ⊙ (~-ſaⁱd) *s.* Bauchstrippe *f* (Sattel).

~**skein** ⊙ (~-ſkēn) *s.* Achsschiene *f* am Wagen.

~**speeder** ⊙ (~-ſpⁱi-dᵉr) *s.* Spinnerei: Ellipsmaschine *f*. | scheibe *f*.

~**wheel** ⊙ (~-(h)wil) *s.*, *mach.* Riemen-

~**work** (~-wōᵉk) *s.*, *arch.* Netzelverzierung *f*.

~**worm** (~-wōᵉm) *s.*, *zo.* Riemenwurm *m* (*Li'gula*). | (*Corrigi'ola littora'lis*).

strapwort ♀ (~wōᵉt) *s.* Sandsträndling *m*)

Strasburg (ſtræˈß-bōᵉg) *npr.*: a) = Strassburg; b) Dorf in Virginia (*U.S.*).

strass[1] ♛ (ſtræß) [Erfinder Joseph Strasser] *s.* Straß *m*, Glaspaste *f* (= paste[1] 4).

strass[2] ♛ (~) [fr. *estrasse*] *s.* Seidenfabr.: Haipel-abfall *m*. — Vgl. ~[1].

Strassburg (ſtræˈß-bōᵉg) *npr.* Straßburg *n* (Hptst. des Elsaß); ~ pie (Straßburger) Gänseleber-Pastete *f*.

struta ♂ (ſtrāᵘ-ta) *s/pl.* von stratum.

stratagem (ſtræˈtᵗ-ă-dᵍᵉm) [fr., grch.] *s.* 1. ⚔ Kriegs-list *f*, -plan *m*. — 2. List *f*, Kunstgriff *m*, Streich *m*.

stratagematic † (ſtræt-ă-dᵍᵉ-măˈt-ⁱk) *a.* eine Kriegslist gebrauchend; in der Kriegführung erfahren.

stratagematically † (ʃtrătă-mă-dĭ'-mătʼ-ĭ-kăl-ĭ) *adv.* durch Kriegslist, durch Listi.

stratagemical † (-dʒĭ'-mĭ-ĭl, ~ĭ-kăl) *a.* voll Kriegslist, listig.

stratarithmetry ☽ ✎ (~rĭ'th-mĭ-trĭ) [grch.] *s.* Kunst, ein Heer in eine geometrische Figur aufzustellen oder zu berechnen.

strategetical □ ⚔ (ʃtrătĭ-dʒĭ'-tĭ-kĭl, ~ĭ-kăl) *a.* strate'gisch.

strategetics (~tĭks) *s.* (*sg.u.pl.*) = strategy.

strategic(al □ ⚔ (ʃtrĭ-tē'-dʒĭ-kĭl, ~ĭ-kăl) [fr., grch.] *a.* strate'gisch.

strategics (~tĭks) *s.* (*sg.u.pl.*) = strategy.

strategist ⚔ (ʃtrătʼ-ĭ-dʒĭst) *s.* Strate'ge *m*, Strate'giker *m*.

strategus ☽ (ʃtrĭ-tĭ'-gŭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~dʒaĭ) Am.: Oberbefehlshaber *m*.

strategy (ʃtrătʼ-ĭ-dʒĭ) [fr., grch.] *s.* 1. ⚔ Strategi'e *f*, Kriegs-, Feldherrn-kunst *f*. — 2. List *f*, Ranke *pl*.

Stratford (ʃtrătʼ-fŏd) *npr.* 1. Ortsname, bes.: a) Vorstadt v. Lo.; b) ~-le-Bow (~-lĭ-bō') Vorstadt von Lo.; c) ~-on-Avon Stadt in Warwickshire (Engl.), Geburts- ort Shakespeare's. — 2. Prsn., bes. Viscount ~ de Redcliffe engl. Diplomat (1786–1880).

strath (ʃtrăth) [gälisch] *s.* Thalgrund *m* (bes. in schott. Eigennamen).

Strathmore (ʃtrăth-mōr' ⓦ) *npr.* (schott. Ebene). [im Norden Schottlands).]

Strath Spey (ʃtrăth ʃpē) *npr.* (Flußthal

strathspey (*WB.* ʃtrăʼth-ʃpē, *CT.b.* ʃtrăth-ʃpēʼ) *s.* Art schottischer Tanz.

straticulate ☽ (ʃtrĭ-tĭ'-ĭ-lĕt) *a.*, *min.* dünn geschichtet (Landschaft).

stratification ☽ (ʃtrătĭ-fĭ-kĕ'-ʃĭn) [fr.] *s.* 1. bes. *geol.* Schichtung *f*, Lagerung *f*, Schichtenbildung *f*. — 2. *physiol.* Verdickung *f* einer Zellwandung durch Ablagerung. — 3. *elect.* Streifenbildung *f* des Stromes in verdünntem Gase.

stratified ☽ (ʃtrătʼ-ĭ-faĭd) *a.* geschichtet, schichtenförmig; flözartig.

stratiform ☽ (~fōrm) *a.* schichtenförmig.

stratify ☽ (~faĭ) [fr.] *v/a* ⓓ d. schichten.

stratigrapher ☽ (ʃtrĭ-tĭ'-g-nă-fĕr) [lt.-grch.] *s.* Kenner *m* der Gebirgs- oder Gesteins-schichten.

stratigraphic(al □ ☽ (ʃtrătĭ-gră'-fĭk, ~ĭ-kăl) [grch.] *a.* die Gesteinsbeschreibung betr.

stratography ☽ (ʃtrĭ-tŏ'-g-nă-fĭ) *s.* Gesteinsbeschreibung *f*.

Stratonician(al) ☽ (ʃtrătŏ-nĭ'-ʃĭ-ăn, ~ĭ-kăl) [Strato von Lampsakus, peripatetischer Philosoph im 3. *sec.* v. Chr.] *a.*, *phils.* strato'nisch.

stratose ☽ ✕ (ʃtrăʼ-tōs) [neu-lt.] *a.* geschichtet. [militarisch.]

strattotic ✎ (ʃtrătŏ-tŏ'-tĭk) *a.* strategetisch.

stratum ☽ (ʃtrăʼ-tŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta, ✎ *pl.* ~ums, ~tŭmi) 1. *geol.* Schicht *f*, Gebirgs-ablagerung *f*; water-bearing ~a *pl.* wasserführende Schichten *f/pl.*; ⚒ worked ~ Sohle *f*. — 2. ✕ u. *zo.* Schicht *f*, Membra'ne *f*. [Schid twolle *f*.]

stratus ☽ (ʃtrĕ'-tŭs) [lt.] *s.* Wetterwolke.]

straucht ; oder schott. (ʃtrăcht) *a.* u. *v.* = straught[1].

straught[1] ; (ʃtrăt) *a.* = distracted.

straught[2] † oder schottisch (~) *a.* und *v.* = straught[1].

straught[3] † (~) *pret.* u. *pp.* v. to stretch.

stravagant † (ʃtrăʼ-w-ă-gĕnt) *a.* = extravagant. [umherbummeln.]

stravaig irl. u. schott. (ʃtrĭ-wĕ'-gĕ) *v.n.* (1 a.)

stravaiger irl. und schott. (ʃtrĭ-wĕ'-gĕ-r) *s.* Bummler *m*.

straw[1] (ʃtrā) [a'c. *streáw*] I *s.* 1. Strohhalm *m*, Halm *m*; ⚵. — 2. *coll.* (ohne *pl.*) Stroh *n* ⚵. — 3. *fig.* ct. Kleines, ct. Wertloses, Kleinigkeit *f*, geringfügige Thatsache. Strohhalm *m*; ⚵. — 4. ♀ lange Thonpfeife. — 5. ⊙ = straw-needle. — 6. *ent.* Art Gespenst heuschrecke (Familie *Phasmidæ*). — 7. *sl.* to sell ~ verbotene Waren, Schriften ꝛc. verkaufen. — 8. *Am.* (Nord-Carolina) Fichten-nadeln *f pl.* — II *a.* 9. aus Stroh gemacht, strohern; Stroh-... (vgl. die Zssgn). — 10. falsch, eindichtet, vergeblich, wertlos; ♀ ~ bail wertlose Bürgschaft; ~ bid j. straw-bid; ♀ ~ matter Lappere'i *f*, Kinderei *f*; ~ vote aufs Geratewohl abgegebene Stimme. – III *v/a.* 11 a. 11. mit Stroh versehen oder binden; to ~ a bed ein Bett mit Stroh versehen, einen Strohsack füllen; ~ed seal mit e-m Strohhalm durchzogenes Siegel. — 12. ⊙ Guß: mit Strohseilen umwickeln. — Siehe auch strawing.

Zu ~ 1: † to break a ~ streiten, zanken; his eyes draw ~s der Sandmann kommt bei ihm, er kann vor Müdigkeit die Augen nicht mehr offen halten; † to lay a ~ innehalten und e-e Notiz machen; to pick ~s like a madman mondsüchtig sein; to throw ~s against the wind vergeblichen Widerstand leisten; *prv.b.*: a drowning man will catch at a ~ siehe drown 1 ⚵; a ~ shows which way the wind blows ein Strohhalm zeigt, wohin der Wind weht; it is the last ~ which breaks the camel's back noch ein Tropfen u. das Glas fließt über.

Zu ~ 2: to be (oder lie) in (auch on) the ~ auf der Streu liegen (Tier); ♀ in Wochen liegen (Frau); ♀ lady in the ~ Wöchnerin *f*; ♀ to be quite out of one's ~ ganz irre in; bundle (od. truss, auch bottle) of ~ Bund *n* Stroh; like a needle in a bottle of ~ schwer zu finden; jack of ~ = jack-straw 1; man of ~ Strohmann *m* (auch *fig.*); j. man's 2—4 ; B); pad of ~ Streu *f*; stalk of ~ Strohhalm *m*; *fig.* from the bed on the ~ vom Pferd auf den Esel; chopped ~ Häckerling *m*, Häcksel *m* (*n*).

Zu ~ 3 *fig.*: it is not worth a ~ es ist keinen Pfifferling wert; I do not care a ~ for it ich frage nichts danach, es ist mir ganz gleich; to split ~s sich mit unnützen Dingen beschäftigen, um Kleinigkeiten streiten; to stumble at a ~ j. stumble 1 ⚵; face of ~ Täuschung *f*, Betrug *m*, Trugbild *n*.

straw[2] † ob. *prov.* (ʃtrā) *v/a.* = strew.

straw-ashes (ʃtrăʼ-ă-ʃĭz) *s. pl.*, *chm.* Stroh-asche, schlechte Pott-asche. [band *n*.]

straw-band ⊙ (~bănd) *s.* Stroh-seil *n*,]

straw-barn (ʃtrăʼ-bărn) *s.* Strohschober *m*.

straw-bed ⊙ (~bĕd) *s.* Stroh-bett *n*, -sack *m*.

strawberry (ʃtrăʼ-bĕr-ĭ) [a'c. *streáwberie*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~is) 1 ✕ Erdbeere *f* (*Fragaria*) ⚵. — 2. ♀ *fig.* = brandy-blossom. — II ♀ *v/n.* 3 d. 3. to go (a-)~ing auf die Erdbeerinsel gehen.

Zu ~ 1 ✕: barren ~ Erdbeer-Fingerkraut *n* (*Potentilla fragariastrum*); Chili ~ Scharlach Erdbeere *f* (*Fragaria chilensis*); pine ~ Ananas-Erdbeere *f* (*F. grandiflora*); scarlet ~ virginische Erdbeere (*F. virginiana*), als auch steamer-erdbeeren *f pl.* m. Sammelbegriff.

strawberry-bass (ʃtrăʼ-bĕr-ĭ-băs) *s.* = calico-bass. [(*Rubus capitatus*).]

~-blite ✕ (~blaĭt) *s.* Erdbeer-spinat *m*)

~-borer (~bō-r (ⓖ) *s.*, *ent.* etwa: Erdbeerbohrer *m* (der Erdbeere schädliches Insekt).

~-bush ✕ (~bŭsch) *s.* amerikanischer Spindelbaum (*Euonymus americana*).

~-clover ✕ (~klō-vr ⁽ⓖ⁾) *s.* Erdbeer-, Blasenklee *m* (*Trifolium fragiferum*).

~-crab (~krăb) *s.*, *zo.* Erdbeerkrabbe *f* (Familie *Maja*).

~-finch (~fĭnsch) *s.*, *orn.* = amadavat.

~-geranium ✕ (~dʒĕ'-rĕ-nĭ-ŭm) *s.* wuchernder Steinbrech, Judenbart *m* (*Saxifraga sarmentosa*).

Strawberry Hill (~ hĭl) *npr.* Landhaus des Schriftstellers Horace Walpole (1717–1797) bei Twickenham an der Themse.

strawberry-jam (~dʒăm) *s.* Erdbeer-gelee *m*.

~-leaf (~lĭf) *s.* Erdbeerblatt *n*; *fig.* Abzeichen der Herzogswürde; to work (od. try) for the ~ nach der Herzogswürde streben.

~-mark (~mārk) *s.* Erdbeermal *n* (als Blutmal). [terling *m* (verschiedene Spanner ꝛc.).]

~-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Erdbeer-Schmetter-

~-pear ✕ (~pār) *s.* dreieckige Fackeldistel (*Cereus triangularis*; Kaktus-art).

~-perch (~pĕrtsch) *s.*, *ichth.* = calico-bass.

~-plant ✕ (~plant) *s.* 1. Erdbeerstaude *f* (*Fragaria*). — 2. = strawberry-shrub.

~-preacher † (~prē-tschĕr) *s.* nicht an j-r Pfarrstelle wohnender Geistlicher.

~-roan (~rōn) *s.* Hellrötlichgrau *n* (Farbe von Pferden).

~-shrub ✕ (~schrŭb) *s.* karolinischer Gewürzstrauch (*Calycanthus floridus*; als Surrogat der Zimt-rinde). [= alkekengi.]

~-tomato ♀ (~tŏ-mā'-tō u. ~tŏ-mŏ'-tō) *s.*

~-tree ✕ (ʃtrăʼ-bĕr-ĭ-trĭ) *s.* 1. † Erdbeere *f*. — 2. Erdbeerbaum *m* (*Arbutus unedo*).

~-worm (~wŏrm) *s.*, *ent.* gefleckte Erdbeer-Blattwespe (*Emphytus maculatus*).

straw-bid ♀ (ʃtrăʼ-bĭd) I ⓖ *s.* Scheingebot *n* bei Submissionen ꝛc., das der Bietende (straw-bidder) gar nicht erfüllen kann oder will. — II *v/n.* 3 (bid) e. Scheingebot m.

strawboard ♆ (~bōrd ⁽ⓖ⁾) *s.* Strohpappe *f*.

straw-boiler ⊙ (~bŏĭ-lr) *s.* Papierfabr.: Strohkochkessel *m*.

~-bonnet ⓖ (~bŏn-ĕt) *s.* Damen-Strohhut *m*.

~-bottomed (~bŏt-tŭmd) *a.* mit Strohsitz.

~-bnrnid ⓖ ⊙ (~brĕd) *s.* = straw-plait.

~-bulk ♀ (~bŭl) *s.* Braun-, Dunkel-gelb *n*.

~-bullt (ʃtrăʼ-bĭlt) *a.* aus Stroh erbaut, strohern. [eleva'tor *m* der Treidmaschine.]

~-carrier ⊙ (~kăr-ĭ-ĕr) *s.*, *mach.* Stroh-

~-cat (~kăt) *s.*, *zo.* = pampas-cat.

~-chopper (~tschŏp-r) *s.*, *agr.* 1. Stroh-, Häckerling-schneider *m*. — 2. Häckerlingslade *f*, Häckselmaschine *f*.

~-chopping (~tschŏpʼ-pĭng) *a.*, *fig.* leeres Stroh dreschend, pedantisch, langweilig.

~-coat (ʃtrăʼ-kŏt) *s.* mit Strohgeflecht verziertes Kleid (Ende d. 18. *sec.*).

~-colour (~kŏl-ŏr) I *a.* strohfarben. — II *s.* Strohfarbe *f*.

~-coloured (~kŏl-ŏrd) *a.* strohfarben.

~-cotton ⊙ (~kŏt-tn) *s.* Baumwollzeug *m* für Strohhüte ꝛc.

~-couch ⓖ (~kautsch) *s.*, *agr.* Stroh unterlage *f* im Stall unter. [scharm *m*.]

~-cover ⓖ (~kŏw-r ⁽ⓖ⁾) *s.* Stroh-, Wind-

~-crowned ✎ (~krŏund) *a.* strohgekrönt.

~-cutter (~kŭt-tr, *agr.* ~kŭt-ŏr) = straw-chopper.

~-drain (~drēn) *s.* mit Stroh gefüllter Abzugskanal.

~-embowelled ✎ (~ĕm-bau-ĕld) *a.* mit Stroh ausgestopft (Puppe; *DL.*).

~-embroidery (~ĕm-brŏĭ-dĕr-ĭ) *s.* Strohstickerei *f* auf schwarzem Grunde.

strawen † (ʃtɹa'-ĕn) *a.* aus Stroh gemacht, strohern.

strawer (ʃtɹa'-ĕr) *s.* 1. *sl.* Straßenverkäufer *m* von verbotenen Schriften, Geheimmitteln &c., der scheinbar einen Strohhalm ausbietet. — 2. Schul-*sl.* Strohhut *m*.

straw-fiddle ♂ (-fĭdl) *s.* Strohfiedel *f*.

straw-fork † (-fōrk) *s.*, *agr.* Heugabel *f*.

straw-goods ⓖ ⊙ (-gudz) *s/pl.* Strohwaren *f pl*.

straw-hat ⓖ (-hăt) *s.* Herren-Strohhut *m*.

straw-house (-hauß) *s.* Stroh-schuppen *m*, -scheune *f* zur Aufbewahrung von Stroh.

strawing (ʃtɹa'-ĭn⁴) *s*, *sl.* Verkaufen *n* verbotener Schriften (s. strawer 1).

straw-knife (-naĭf) *s.*, *agr.* Futterlänge *f*, Strohmesser *n*. [wie Stroh.]

strawlike (-laĭk) *a.* wie ein Strohhalm; **straw-*loft*** (-lōft) *s.* = straw-barn.

~-mat(ting) ⓖ (ʃtɹa'-măt, -ĕ-m t'-ĭn⁴) *s.* Strohmatte *f*. [fad *m* als Wetterunterlage.]

~-mattress ⓖ (ʃtɹa'-măt-ĕ-ʃ) *s.* Stroh-

~-mote *provc.* (-mōt) *s.* Strohhalm *m*.

~-necked (-nĕkt) *a.*, *orn.* mit strohartigen Federn am Halse.

~-needle ⊙ (-nīdl) *s.* Nadel *f* zum Nähen von Strohhüten.

~-paper ⓖ ✱ (-pē-pĕ') *s.* Strohpapier *n*.

~-plait ⓖ ⊙ (-plĕ'tĭs Strohgeflecht *n* zu Hüten.

~-plaiter ⊙ (-plĕ-t ') *s.* Strohflechter(in), Verfertiger(in) von Strohmatten.

~-plaiting ⓖ ⊙ (-plĕ'-tĭn⁴) *s.* 1. Strohflechten *n*. — 2. = straw-plait.

~-plat ⓖ ⊙ (ʃtɹa'-plăt) *s.* = straw-plait.

~-platter ⊙ (-plĭt-ĕr) *s.* = straw-planter.

~-ride *Am.* (-raĭd) *s.* Ausfahrt *f* in e-m mit Stroh gefüllten Wagen od. Schlitten.

~-roofed (-rūft) *a.* mit Strohdach.

~-rope ⓖ (-rōp) *s.* Strohseil *n*.

~-shaker (-ʃhe-kĕr) *s.*, *agr.* Strohschüttler *m* an der Dreschmaschine. [Dachdecken.]

~-sheaf ⓖ (-ʃhīf) *s.* Strohschaube *f* zum

strawsmall (ʃtɹa'-ʃmăl) *s.*, *orn.* graue Grasmücke (*Sylvia cinerea*).

strawsmear *provc.* (-ʃmɪr) *s.*, *orn.* 1. = strawsmall. — 2. Gartengrasmücke *f* (*Sylvia hortensis*).

straw-*stack* (-ʃtăk) *s.* Strohschober *m*.

~-stem ⊙ (-ʃtĕm) *s.* Glasfabr.: aus dem Kelch herausgezogener Stengel; Glas mit solchem Stengel.

~-stone (-ʃtōn) *s.*, *min.* Strohstein *m*.

~-stuff ⊙ (-ʃtŭf) *s.* Papierfabr.: Strohstoff *m*, -zeug *n*. [oder gepolstert.]

~-stuffed (-ʃtŭft) *a.* mit Stroh gestopft

~-thatched (-*th*ătĭcht) *a.* mit Stroh gedeckt.

~-tie ⓖ ⊙ (-taĭ) *s.*, *hort.* Strohband *n*.

~-wine (-waĭn) *s.* Weinfabr.: Strohwein *m*.

~-wisp ⓒ (-wĭʃp) *s.* Strohwisch *m*.

~-wisped (-wĭʃpt) *a.* mit einem Strohband umwunden (Hut).

~-worker (-wĕr-kĕr) *s.* Strohflechter(in).

~-worm (-wo'm) *s.*, *ent.* = caddis².

~-wreath ⓖ ⊙ (-rĭ*th*) *s.*, *typ.* ehm.: (Stroh-)Kranz *m*. [Stroh-...]

strawy (ʃtɹa'-ĕ) *a.* strohern, strohartig; f

straw-yard (-jā'rd) *s.* 1. *agr.* Strohhof *m*. — 2. *sl.* Asyl *n* für Obdachlose.

straw-yellow (-jĕ'l-ō) *s.* Strohgelb *n* (Farbe).

stray (ʃtɹē) [a/f. *estraier*] **I** *v/n.* ⓒ a. 1. irren, irre od. fehl gehen, sich verirren, sich verlaufen. — 2. *fig.* (ab)irren; umherirren, -schlendern, -schweifen. — 3. Flüsse: sich winden, sich schlängeln. — 4. abschweifen, abweichen (from von). — 5. Maße: zerfließen, hinstreichen (over über). — **II** ✎ *t a.* ⓒ a. 6. in die Irre führen (*Bible, c. 5, 1. 21*). — **III** *a.* 7. irre, verirrt, verlaufen, zufällig; ↯. — **IV** *s.* 8. verirrt-s Tier. — 9. Irregehende(r), a. die Irregehenden *pl.*; Umherstreifende *m*. — 10. ✎ Verlaufen *n*, Verirren *n*; to make a ~ sich entfernen, sich abwenden (from von); † (upon the ~ umherschweifend, in der Irre. — **II.** *provc.* Weideland *n*) *f*; right of ~ Triftrecht *n*. — Vgl. astray.

§ Zu ~ 7: ~ customer zufälliger oder gelegentlicher Kunde; ~ passenger Irrefahrer *m*; ~ pigeon verirrte od. fremde Taube; ~ question zufällige Frage; ~ sheep verirrtes Schaf (auch *fig.*, *rel.*); ~ shot verirrte Kugel; ~ thoughts *pl.* Gedankenlinpane *m pl.*

strayed (ʃtɹēd) *p p.* und *a.* verirrt, irre gehend. [*m.*]

strayer (ʃtɹe'-ĕr) *s.* Irrende(r); Wanderer

stray-line ⚓ (ʃtɹē' laĭn) *s.* 1. im Wasser befindlicher Teil der Walfischleine. — 2. Vorlauf *m* der Log-leine.

straying ✎ (-laĭn⁴) *s.* kleines, verlaufenes Tier; kleiner, herrenloser Gegenstand.

stray-mark ⚓ (-mark) *s.* das Ende des Vorlaufs der Log-leine bezeichnendes Merkzeichen.

streak[1] (ʃtɹīk) [a/s. *strica*] **I** *s.* 1. Strich *m*, Streifen) *m*; ↯. — 2. *min.* Strich *m*. — 3. ⚒ ~ of coal Kohlenschmitz *m*; payable ~ of ore bauwürdiges Erzflumm. — 4. *fig.* Anflug *m*, Anwandlung *f*, Ader *f*; F *Am.* ~ of luck glückliche Aussicht. — 5. ⚓ = strake² 2. — 6. † kurzes Stück Eisen des Radreifens eines Artilleriewagens. — 7. † Leitersprosse *f*. — **II** *v/a.* ⓒ a. 8. streifen, streifig machen; strichein. — 9. ⊙ Tischlerei: Holz äbern. — **III** † oder *provc.* u. *Am.*, *v/n.* ⓒ a. 10. (auch to ~ it) dahinschießen, schnell laufen (for nach; down herab); P ausreißen; durchbrennen. — Vgl. ~-*d*.

§ Zu ~ 1: ~ of fat (lean) Lage *f* Fett (mageres Fleisch); ~ of lightning Wetterleuchten *n*; F *Am.* to go like a ~ blitzschnell gehen od. dahinschießen; to make ~s = decamp; ⊙ Tischlerei: ~ in wood Ader *f* im Holz.

streak[2] (ʃtɹīk) [Nebenform v. stretch] ⓒ a. **I** *v/a.* 1. † od. *provc.* dehnen, streden. — 2. *provc.* u. schott.: einen Toten ausstellen. — **II** *v/n.* 3. sich (er)strecken.

streaked (ʃtɹīkt) *a.* 1. streifig, gestreift; durchwachsen (Speck). — 2. P *sl.* reizbar, verdrießlich. — 3. P *Am.* to feel ~ beunruhigt oder erregt sein, verwirrt sein.

streakfield *Am.* (ʃtɹī'k-fīld) *s.* = scuttler.

streakiness (ʃtɹī'-k-ĭ-nĕß) *s.* Gestreiftheit *f*.

streaking (-ĭn⁴) *s.* Streifen *m*.

streak-stitch (ʃtɹī'k-ʃtĭtʃ) *s.* Stickerei: Stich, wodurch eine offene Stelle gefassen wird.

streaky (ʃtɹī'-kĕ) *a.* 1. *sl.* = streaked. — 2. F ungleich an Güte.

streal (ʃtɹīl) [a. e. *stral*, dtsch Strahl] *s.* 1. *provc.* Pfeil *m*. — 2. † Pupille *f*, Augenstern *m*.

stream (ʃtɹīm) [a/e.] **I** *s.* 1. Wasserlauf *m*, Strom *m*, (kleiner) Fluß; Rinnsal *n*, Bach *m*; ↯. — 2. *fig.* Strom *m*, Strahl *m*, Menge *f*; ↯. — 3 *fig.* Lauf *m*, Gang *m* der Ereignisse &c., Richtung *f*; † any ~ of weather jede Art von Wetter. — 4. Strom *m*, Strömung *f* im Fluß, im Meere; the (Gulf) S~ der Golfstrom; ↯. — **II** *v/n.* ⓒ a. 5. dahinströmen, fließen, rinnen, schießen (from aus), strahlen (Licht). — 6. überfließen, triefen (with von); his eyes ~ed with tears seine Augen schwammen in Thränen. — 7. fließen, flattern (Fahne, Haar). — 8. dahinfliegen, -schießen (Meteor &c.). — 9. ⚒ seifen, waschen, ein Seifenwerk betreiben. — **III** *v/a.* ⓒ a. 10. strömen, stromen lassen; to ~ forth ausströmen. — 11. Fahnen &c. entrollen, entfalten. — 12. ⚒ seifen, waschen. — 13. ⊙ Färberei: in fließendem Wasser waschen. — 14. ⚓ to ~ the buoy die Boje über Bord werfen. — 15. † streifen, streifig machen.

§ Zu ~ 1 u. 4: crystal ~ Krystallener Quell, krystallhelle Quelle; mountain ~ Bergquell *m*; tributary ~ Neben-, Zufluß *m*; ~ of lava Lavastrom *m*; ⊙ *metall.* ~ of melted metal Metallfluß *m*; Wasserbau: axis of ~ Stromstrich *m*; *fig.* to row against the ~ gegen den Strom schwimmen; down ~ strom-abwärts; up ~ strom-aufwärts; to float (oder go) with the ~ mit dem Strome schwimmen.

Zu ~ 2: ~ of air Luftstrom *m*; ⊙ Ziegelei: ~ of clay Thonstrang *m*; ~ of flame Feuerstrahl *m*; ~ of light Lichtstrom *m*; ✎ ~ of people Menschenstrom *m*; ✎ ~ of thought Folge *f* der Vorstellungen; Wasserbau: ~ of water Wasserstrahl *m*; ~ of words Strom *m* von Worten, Wortschwall *m*.

stream-*anchor* ⚓ (ʃtɹī'm-aŋ'-kĕ) *s.* Strom-anker *m*.

~-buoy ⚓ (-bōĭ) *s.* Stiel-, Ballen-boje *f*.

~-cable ⚓ (-kĕ-bl) *s.* Wurf-ankertau *n*.

~-chain ⚓ (-tʃēn) *s.* Strom ankertette *f*.

~-clock (-klŏk) *s.*, *physiol.* Strom-uhr *f* zur Messung der Blutgeschwindigkeit.

streamer (ʃtɹī'-mĕr) *s.* 1. *poet.* Fahne *f*, Flagge *f*, Wimpel *m*. — 2. fliegendes Band; herausstehende Feder. — 3. Lichtstrahl *m* beim Nordlicht; schott.: ~s *pl.* Nordlicht *n*. — 4. ⚒ Zinngräber *m*; Erzwäscher *m*. [wasser-reich.]

streamful (ʃtɹī'm-ful) *a.*, *poet.* strom-,

stream-gold (-gōld) *s.*, *min.* Flußgold *n*.

stream-ice (-aĭß) *s.* Strom-eis *n*.

streaminess (ʃtɹī'-mĭ-nĕß) *s.* 1. Wasserreichtum *m*. — 2. Strahlenreichtum *m*.

streaming (-mĭn⁴) **I** *a.* □ 1. strömend, triefend. — 2. Licht ausströmend (Komet; auch *her.*). — **II** *s.* 3. Strömen *n*, strömende Bewegung &c. (s. stream II u. III). — 4. ⚒ Waschen *n*, Betreibung *f* eines Seifenwerkes. [wasser-arm.]

streamless (ʃtɹī'm-lĕß) *a.* ohne Flüsse,

streamlet (-lĕt) *s.* kleiner Fluß, Flüßchen *n*, Bach *m*, Wässerchen *n*.

stream-line (-laĭn) *s.* Stromlinie *f*.

streamling ✎ (-lĭn⁴) *s.* = streamlet.

stream-measurer (-mĕʒ-ĕ-rĕr) *s.* Strommesser *m* (Instrument). [zinn *n* (a. ~ ore).]

stream-tin ⚒ (-tĭn) *s.* Seifen , Strom-

stream-wheel ⊙ (-(h)wīl) *s.* Wasserbau: unterschlächtiges Wasser-rad, Stromrad *n*.

stream-works ⚒ (-wō'rkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (Zinn-) Seifenwerk *n* (zum Erzwaschen).

streamy (ʃtɹī'm-ĕ) *a.* 1. strömend, strom-, fluß-reich. — 2. (strom-artig) strahlend.

streck † oder *provc.* und schott. (ʃtɹĕk) *v/a.* ⓒ a. = streak².

streel F (ʃtɹīl) *v/n.* ⓒ a. ziehen, schleppen.

street[1] (ʃtɹīt) *npr.*: Alfred Billings ~ amerikan. Dichter und Schriftsteller (1811–1881).

street[2] (ʃtɹīt) [a/e. *strāt*, lt. *strata* (*via*) gepflasterter Weg] *s.* 1. Straße *f*, Gasse *f*; vld. Fahrstraße *f*; a. F Bewohner *m/pl.* e-r Straße; ↯. — 2. † Landstraße *f*; Weg *m*, Pfad *m*. — 3. *Am.* Börsen-*sl.* the S~ Straße oder Ort, wo sich Kaufleute zu Geschäften versammeln, Börse *f*; it is rumoured on the S~ man redet davon in der Geschäftswelt (oder auf der Börse). — *Syn.* j. road.

§ Zu ~ 1: ~ Arab j. Arab 13; narrow ~ Gasse *f*; principal ~ Hauptstraße *f*; ✕ ~ of the camp Lager-, Zelt-gasse *f*; ⊙ *metall.* ~ for the slag Schladengasse *f*; in the ~ auf der Straße; in the open ~ auf offener Straße; on the ~(s) auf öffentlicher Straße, in der (od. die) Öffentlichkeit, ganz öffentlich; to be on the ~s auf die Straße angewiesen sein; *sl.* she's on the ~s, she walks the ~s sie geht auf den Strich,

sie hat sich der Prostitution ergeben; to go upon the ~s sich auf der Straße umhertreiben; *sl.* auf den Strich gehen; to run up and down the ~s die Straßen auf und ab rennen; to run about the ~s in den Straßen umher-rennen oder -laufen, sich (auf der Straße) umhertreiben; ⁋ to take to the ~s ein Straßenleben beginnen, verwahrlosen; to turn out into the ~ aufs Pflaster setzen (mst *fig.*); to be in quer ~ s. queer[1] 4 ⁋.

street-actor (ʃtrī't-ăk-t[ə]r) *s.* Straßen-Rezitator *m.* | **gabe** *f.*

streetage ✎ (ʃtrī'-t-ĭdʒ) *s.* Straßen-ab-

street-boy (ʃtrī't-bŏĭ) *s.* Gassenjunge *m.*

~-broker ✖ *Am.* (~-brō-k[ə]r) *s.* broker 3 ⁋.

~-car *Am.* (~-kâr) *s.* Straßenbahnwagen *m.*

~-chanting (ˈ~-tshân-t-ĭn[g]) *s.*, *sl.* gewerbsmäßiges Singen auf den Straßen.

~-door (ʃtrī't-dō[ə]r) *s.* Haustür *f*; ~ bell Hausklingel *f*; ~ key Hausschlüssel *m*; ~ knocker Türklopfer *m*; to grin like a ~ knocker etwa: grinsen wie ein Pavian; ~ mat Fuß-reiniger *m*, Abtreter *m*. | **ſehen.**

streeted ✎ (ʃtrī't-t'd) *a.* mit Straßen ver-

street-fire ✖ (ʃtrī't-fāĭ[ə]) , **~-firing** ✖ (ˈ~-fāĭ'-rĭn[g]) *s.* Defile-feuer *n*, das Unterfeuer-halten eines engen Zugangs.

street-gauger (ʃtrī't-gan-[ə]) *s.*, *cant* Bettler *m*. | **gewerbe** *n.*

street-industry (~-ĭn-d[ə]-ʃtrĭ[ə]) *s.* Straßen-

street-keeper (~-ki-p[ə]) *s.* chm.: Straßen-Aufseher *m* (Art Schutzmann).

street-lamp (~-lămp) *s.* Straßenlaterne *f.*

streetlet ✎ (~-l't) *s.* kleine Straße, Gasse *f.*

street-life (~-lāĭ ʃ) *s.* Straßenleben *n.*

~-locomotive 🚃 (ˈ~-lō-k[ə]-mō'-tĭv oder ˈ~-lō'-k[ə]-mō-tĭv) *s.* Straßen-Lokomoti've *f.*

~-lounger (ʃtrī't-lāun-dʒ[ə]) *s.*, *contp.* Pflastertreter *m*. | **maſchine** *f.*

~-machine (~-mă-ſchīn) *s.* Straßenkehr-

~-main (~-mēn) *s.* Gas- oder Wasser-Haupt-, Leitungs-rohr *n* unter der Straße.

~-orderly (~-ō'-d[ə]-l[ə]) *s.* = orderly 9.

~-organ ♪ (~-ō'-g[ə]n) *s.* Dreh-orgel *f.*

~-pacing (ˈ~-pē'-sĭn[g]) *a.* die Straßen durchwandernd, pflastertretend.

~-pitcher ☿ (ʃtrī't-pĭt-ſchᵉr) *s.* pitcher[1] 3.

~-porter (~-pō'-t-[ə] ℗) *s.* Dienstmann *m.*

~-post (~-pōſt) *s.* Prellstein *m.*

~-railway (ˈ~-rē'-l-wē), **~-railroad** *Am.* (ˈ~-rē'-l-rōd) *s.* Straßenbahn *f.*

~-roller (ʃtrī't-rō-l[ə]) *s.* Straßenwalze *f.*

~-sprinkler (~-ſprĭn't-l[ə]) *s.* Sprenk-faß *n*, -wagen *m.*

~-sweeper (ʃtrī't-ſwī-p[ə]) *s.* 1. Straßenkehrer *m*, -reiniger *m*. — 2. Straßenkehrmaſchine *f.*

~-tune ♪ (~-tjūn) *s.* Gassen-lied *n*, -hauer *m.*

~-urchin (~-ə'-tſch'n) *s.* Gassenjunge *m.*

~-walker (~-wâ-k[ə]) *s.* I. ✎ Passant *m*; *b.s.* Pflastertreter *m*. — 2. *sl.* Straßenhure *f.*

~-walking (ˈ~-wâ'-k-ĭn[g]) *s.*, *sl.* Auf-den-Strich-Gehen *n*; öffentliche Prostitution.

~-wanderer (ʃtrī't-won-d[ə]-n[ə]) *s.*, *sl* Straßendirne *f.* | **Aufſeher** *m.*)

streetward[1] (~-wâ'd) *s.* chm.: Straßen-

streetward[2] (~-w[ə]'d) *adv.* und *a.* nach der Straße zu (gelegen). | **hydrant** *m.*

street-washer (~-wŏſch-[ə]) *s.* Straßen-

streetway (~-wē) *s.* Straße *f.*

streety ✎ (ʃtrī'-t') *a.* nach der Straße ſchmeckend (*Ird.*) | **ſpun**[1] I u. 2 ⁋.

street-yarn *Am.* (ʃtrī't-jâ'n) *s.*, *sl.* Hekel

streight † (ʃtrēt) = straight[1], strait[1].

strelitz (ʃtrē'l-ĭts) [ruſſ. *streletsŭ* Schütze] *s.* Strelitze *m* (Soldat der von Peter dem Großen aufgelöſten ruſſiſchen Leibwache)

strelitzia ✿ (ʃtrĭ-l'-t-ſ[ĭ]-ă) *s.* Strelitzie *f*, Zierbanane *f.*

stremma ♫ (ʃtrĕ'm-ă) [grch.] *s.* Spannung *f*, Verſtandnung *f* der Teile um ein Gelenk.

strength (ʃtrĕn[g]*th*) [*a/c. strengthu*] **I** *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*; ⁋. — 2. Härte *f*, Feſtigkeit *f*; Tragkraft *f*; ⁋. — 3. ✖ Stärke *f*, Widerſtandsfähigkeit *f* e-s feſten Platzes. — 4. ✖ Stärke *f*, Heeresmacht *f*, Streitkräfte *f/pl.*; ⁋. — 5. *fig.* Stärke *f*, Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; ⁋. — 6. ⊙ Gehalt *m* einer geiſtigen Flüſſigkeit an Alkohol. — 7. *pol.*, *cant* Rückhalt *m*, Anhängerſchaft *f* (z.B. von Wahlkandidaten). — 8. Stärke *f*, Beſtand *m*, Perſonal *n*. — 9. † oder *poet.* Feſte *f*, Feſtung *f*. — 10. *prov.*, *agr.* Arbeitskraft *f*, Geſamtzahl *f* der Arbeiter. — **II** † *v/a.* 11. = strengthen.

Zu ~ 1: ~ of the body Körper-, Leibes-kraft *f*; with main ~, by sheer ~, by ~ of arms durch körperliche Stärke; that's beyond (ed. above) my ~ das geht über meine Kräfte; *elect.* ~ of a current Stärke *f* e-s Stromes; † ~ of limit beſtimmte Kraft, die eine Wöchnerin erlangt haben muß, ehe ſie das Zimmer verlaſſen darf (*SH.W.T.3,2,107*); to gather new ~ neue Kräfte ſammeln, wieder zu Kräften kommen.

Zu ~ 2 ⊙ *mech.*, *phys.*, &c.: ~ of compression Druckfeſtigkeit *f*; ~ of extension Zugfeſtigkeit *f*; ~ of flexure Bruch-, Biegungs-feſtigkeit *f*; torsional ~ Drehungsfeſtigkeit *f*.

Zu ~ 4 ✖: ~ by land Land-macht *f*; ~ by sea Seemacht *f*; to be returned (up)on the ~ of a corps auf dem Rappo'rt eines Korps oder eines Regiments aufgeführt ſein.

Zu ~ 5: (up)on the ~ of (raft, vermöge, zufolge, auf ... hin; ~ of character Charakterſtärke *f*; ~ of a colour Stärke *f* oder Intenſität *f* e-r Farbe; ~ of judgment Urteilskraft *f*; ~ of law Geſetzeskraft *f*; ~ of memory Gedächtniskraft *f*; ~ of mind Willenskraft *f*; ~ of public opinion Macht *f* der öffentlichen Meinung; ~ of spirits Stärke *f* des Alkohols; ~ of wine Feuer *n* des Weines; tower of ~ ſtarker Beſchützer, feſte Stütze.

strengthen (ʃtrĕn[g]*th*'ĕn) [strength] ①a. **I** *v/a.* 1. ſtärken, ſtark machen, kräftigen, (neue) Kraft geben (*dat.*). — 2. *fig.* beſtärken, bekräftigen, beſtätigen. — 3. verſtärken; to ~ with hops Bier behopfen. — 4. ⊙ *carp.*, Schloſſerei: beſchlagen. — 5. ⊙ Buchb.: to ~ the pasteboard den Pappdeckel feſt ſchlagen. — **II** *v/n.* 6. ſtark werden, erſtarken, ſich verſtärken, neue Kraft bekommen.

strengthener (ʃtrĕn[g]'*th*n-[ə]) *s.* Stärkende(r); *med.* Stärkungsmittel *n* (auch *fig.*).

strengthening ⊙ (~-ĭn'[g]) *a.* Verſtärkungs-...

strengthful ✎ (ʃtrĕn[g]'*th*-ful) *a.* ſtark, kräftig; **~ness** ✎ (~-n[ə]'ſ) *s.* Stärke *f*, Kraft-, Macht fülle *f.*

strengthless (~-l'ſ) *a.* kraftlos, matt, ohne Kraft ꝛc. (ſ. strength I); **~ness** (~-n[ə]'ſ) *s.* Kraftloſigkeit *f* ꝛc. | **strengthener.**)

strengthner † (ʃtrĕn[g]'n[ə]*th*-n[ᵉr]) *s.* =)

strengthy † (ʃtrĕn[g]'n-*th*') *a.* ſtark.

strenkle † od. ſchott. (ʃtrĕn[g]'tl) **I** *v/a.* 1 b. beſprengen. — **II** *s* Gießkanne *f.* | **ness.**)

strenuity † (ʃtrĕn[g]-njū'-ĭ-t'ſ) *s.* = strenuous-

strenuosity (ʃtrĕn[g]-jŏ-ſĭ'-t-ſ) *s.* I. = strenuousness. — 2. Gezwungenheit *f*, Gekünſteltheit, Haſcherei *f.*

strenuous (ʃtrĕn'-jŭ-ŭſ) [lt. *strenuus*] *a.* □ 1 thätig, emſig, eifrig, raſtlos, unermüdlich; to make ~ efforts (ed. endeavours) ſich eifrig bemühen. — 2. tüchtig, beherzt — 3. kühn, tapfer, heftig, energiſch.

strenuousness (~-n[ə]'ſ) *s.* Eifer *m*, Thätigkeit *f*, Emſigkeit *f*, Raſtloſigkeit *f*, Tüchtigkeit *f*, Tapferkeit *f*, Kühnheit *f.*

strepent ✎ (ʃtrē'p-'nt) [lt.] *a.* lärmend, laut. | **Flötenvögeln** (Ruſſ.) gehörig.)

streperine ♫ (~-rĭn) *a.*, *orn.* zu den

streperous ✎ (~-rŏs) *a.* lärmend, laut.

Strephon (ʃtrē'f-ŏn) *npr.* Hirt in Sidney's *Arcadia*; *fig.* ſchmachtender Liebhaber.

strephotome ♫ (~-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* korkzieherartige Nadel bei Bruchoperationen.

strepitoso ♪ (ʃtrĕ-p-ĭ-tō'-ſō) [it.] *adv.* lärmend, rauſchend.

strepitous (ʃtrē'p-ĭ-tŏs) *a.* lärmend.

strepsicere ♫ (~-ſĭ'-ſĭ[ə]) *s.* = koodoo.

strepsipter ♫ (ʃtrĕp ſ'p-t[ə]) *s.*, *ent.* Fächer-, Schrauben-flügler *m.*

strepsipteran ♫ (~-ă n) **I** *s.* = strepsipter. — **II** *a.* = strepsipterous.

strepsipterous ♫ (~-rŏs) *a.*, *ent.* zu den Fächer- oder Schrauben-flüglern gehörig.

streptoneurous ♫ (ʃtrĕp-t -njū'-n'ſ) [grch.] *a.*, *zo.* gedrehte Nerven habend.

stress[1] (ʃtrĕſ) [a ſ. *estrecier*, von lt. *strictus*] **I** *v/a.* ① e. I. ✎ preſſen, drucken, (be)drängen. — 2. *mech.*, *phys.* einem Zwange oder Drucke unterwerfen; deformieren. — 3. betonen, Nachdruck legen auf (*acc.*). — **II** *s.* 4. *mech.*, *phys.* Kraft(äußerung) *f*, Zug *m*, Druck *m*, Zwang *m*, Wirkung *f*; elaſtiſche Reaktion gegen e-e Form-änderung. — 5. *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*, Gewalt *f*, Ungeſtüm *m* (*n*); Gewicht *n*, Nachdruck *m*, Wichtigkeit *f*; ⁋. — 6. Ton *m*, Nachdruck *m*, Betonung *f*; ⁋. — 7. Anſpannung *f*, Anſtrengung *f*. — 8. *fig.* Haupt-ſache *f*, -punkt *m.*

Zu ~ 5: under the ~ of circumstances unter dem Drucke der Umſtände; ~ of poverty Druck *m* der Armut; ~ of weather Ungeſtüm *m* des Wetters; to lay ~ upon Gewicht (ed. Nachdruck) legen auf (*acc.*), hervorheben, betonen (a. ♪); to put ~ to Gewalt anthun (*dat.*), zwingen.

Zu ~ 6: vanishing ~ Ton *m* auf dem Ende eines Worts; thorough ~ durchgehende Betonung auf dem Anfang, der Mitte und dem Ende eines Wortes.

stress[2] (ʃtrĕſ) [teils v. v. stress[1], teils aus distress verkürzt] *s.* 1. faſt †: Not *f*, Pein *f*, Qual *f*. — 2. ſchott. jur.: = distress 7.

stressful ✎ (ʃtrĕ'ſ-ful) *a.* nachdrücklich, gewichtig, gewaltig.

stressless (~-l'ſ) *a.* ohne Kraft; ohne Ton oder Nachdruck, tonlos.

stretch (ʃtrĕtſch) [*a/c. streccan*] **I** *v/a.* ① e. 1. ſtrecken, (aus)dehnen, ſpannen, (aus)reden; ⁋. — 2. *fig.* über-ſchreiten, -treiben; ⁋. — 3. Hand ꝛc. (hin)reichen. — 4. bisw.: ſtraff anziehen. — 5. † *fig.* anſtrengen, anſpannen. — 6. † (heraus-) ziehen. — 7. ſ. *cant* hangen, henken. — **II** *v/n.* ① e. 8. ſich (ſ)trecken, ſich dehnen, ſich weiten. — 9. ſich erſtrecken, ſich ausdehnen (between zwiſchen, over über), reichen (to bis an, bis zu). — 10. *fig.* ſich angreifen (Geld betreffend). — 11. ſ. oder *sl.* übertreiben, aufſchneiden, flunkern. — 12. ⚓ prangen, mit vollen Segeln fahren. — 13 to ~ forth e-n Schwung nehmen. — 14 ſ. tüchtig (aus)ſchreiten od. laufen; to ~ out geſtrecktes Galopp reiten; beim Rudern ordentlich anholen, ſ. to run all the feet can ~ aus Leibeskräften laufen. — **III** *s.* (*pl* ~es, ſtrĕ'tſ ſ[ĭ]z) 15. Ausdehnung *f*, Ausſtreckung *f*, Spannung *f*; Anſpannung *f*; ⁋. - 16. Strecke *f*, Weite *f*, Umfang *m*. — 17. Rennſport: gerade Strecke e-r Rennbahn im Gegenſatz zu den Biegungen am Ende. — 18 *fig.* Anſtrengung *f*; Notfall *m*, on a ~ im Notfall, in point of ~ im Notfall, in Verlegenheit. — 19. Über-ſpannung *f*, -ſchreitung *f*, -treibung *f*, to make greater ~es ſich größere Freiheiten erlauben. — 20. ⚓

⊙ machinery; ⚒ mining; ✖ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ✾ commercial; ✉ postal, 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

Gang) *m* beim Lavieren. — **21.** (a. ⛵) Lauf *m*, Richtung *f*. — **22.** Satz *m*, Ausgriff *m* e-s Pferdes. — **23.** ⊙: a) Weberei: Platz *m*, wo gespannt wird; b) = draw[8] 20. — **24.** Studentens. *sl.* Spaziergang *m*. — **25.** F *cant* ein Jahr Zuchthaus ꝛc.

Zu stretch 1: to ~ a cord eine Saite spannen; ⊙ Gerberei: to ~ the ends of leather Leder ausspitzeln; to ~ gloves Handschuhe ausweiten; ⊙ Gerberei: to ~ hides Häute stollen; ⊙ to ~ iron Eisen ausschmieden oder recken; F to ~ one's legs die Beine ausstrecken; tüchtig ausschreiten; ⊙ *metall.* to ~ plate Blech abbreiten; to ~ telegraph-wire Telegraphendraht ziehen; ⊙ to ~ across kreuzförmig aufspannen; to ~ down, to ~ on the ground niederstrecken, zu Boden strecken; to ~ forth die Hand ausstrecken; to ~ on Landkarten ꝛc. aufziehen; to ~ out die Hand ausstrecken; to ~ oneself out sich ausstrecken; *prvb.* ~ your legs according to your coverlet man muß sich nach der Decke strecken.

Zu ~ 2: to ~ one's credit seinen Kredit überschreiten; to ~ a point sich sehr anstrengen, ein übriges thun (siehe strain[1] 11); to ~ the truth aufschneiden.

Zu ~ 15: F at a ~, (upon a ~ in e-m Zuge, auf einmal; five hours at a ~ 5 Stunden hintereinander; to keep on the ~ in Spannung erhalten; to put upon (od. to) the ~ hoch spannen, auf die Folter spannen; to put to the utmost ~ aufs äußerste treiben.

stretcher mst ⊙ (ſtrēt'-tſchᵉr) *s.* **1.** Ausdehnende(r, s), Streckende(r, s), Spannende(r, s). — **2.** *arch.* Strecker *m*, Läufer *m* (Mauerstein, der längs liegt). — **3.** Wendestock *m* der Handschuhmacher. — **4.** Sperrholz *n* der Fleischer; Sperr-rute *f*, Tempel *m* der Weber; Stolle *f*, Streck-eisen *n* der Gerber. — **5.** = shoe-stretcher. — **6.** *arch.* Streck-bolken *m*, -holz *n*, Quer-holz *n*, -riegel *m*. — **7.** = stretcher-mule. — **8.** ⚓ Fußlatte *f* in Booten zum Anstemmen der Füße. — **9.** Gestell *n* zum Auslspannen, Spannrahmen *m*; *paint.* Keilrahmen *m*. — **10.** Spannstab *m*, a. Rippe *f* am Gestell e-s Regenschirms; Spannstange *f* am Verdeck eines Wagens. — **11.** Korb *m*, Tragbahre *f* zum Fortschaffen von Kranken und Leichen. — **12.** Brett *n*, worauf Tote vor dem Einsargen ausgestellt werden. — **13.** Anglersprache: a) Wurfschnur *f*; b) = stretcher-fly. — **14.** = strainer 4. — **15.** F Lüge *f*, Flunkerei *f*, Aufschneiderei *f*.

stretcher-bearer ✠ (ſtrēt'-tſchᵉr-bā-rᵉr) *s.* Ambulanz-, Kranken-träger *m*.

stretcher-bond ⊙ (~-bond) *s.*, *arch.* Läuferverband *m*.

stretcher-fencer P (~-fen-ßᵉr) *s.* Verläufer *m* von Hosenträgern.

stretcher-fly (~-flaī) *s.* Angler: Fliege *f* am äußersten Ende der Wurfschnur.

stretcher-mule ⊙ (~-mjūl) *s.* Weberei: Vorspinnmule *f*, Grobstuhl *m*; self-acting ~ selbstspinnende Mulemaschine.

stretch-*halter* (ſtrēt'tſch-hāl-tᵉr). **~-hemp** P (~-hemp) *s.* Galgenstrick *m*, Schurke *m*.

stretching-*course* ⊙ (ſtrēt'-tſchin-kōrß) *s.*, *arch.* Läufer-, Lauf-schicht *f*.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* **1.** = stretcher-mule. — **2.** Streckrahmen *m*.

~-hammer ⊙ (~-hām-mᵉr) *s.* Gleichziehhammer *m*.

~-insulator (~-in-ßjū-lē-tᵉr) *s.*, *tel.* Spann-

~-iron ⊙ (~-tſchi-ᵉrn) *s.* Gerberei: Streck-eisen *n*, Stolle *f*; Ausbruch-eisen *n*.

~-machine ⊙ (~-mᵉ-ſchīn') *s.* Streckmaschine *f*; Spannrahmen *m* der Weber.

stretching-*match* (ſtrēt'-tſchin-mätſch) *s.*, *cant* Hinrichtung *f* mit dem Strick.

~-mule ⊙ (~-mjūl) *s* = stretcher-mule.

~-piece ⊙ (~-pīß) *s.* **1.** *arch.* Strebe *f* (= strut[2]). — **2.** Gerberei Streck-eisen *n*.

~-roll ⊙ (~-rōl) *s* Streckwalze *f*.

~-stick ⊙ (~-ſtik) *s.* Ausweitestock *m* der Handschuhmacher.

~-tree ⊙ (~-trī) *s.* Streichbaum *m* der Gerber.

stretch-mouthed (ſtrēt'tſch-mauthd) *a* großmäulig (*SH W T.A.1,196*).

stretch-neck (~-nek) *s.*, *cant* Galgen *m*.

stretchy F (ſtrēt'-tſchi') *a* übermäßig dehnbar; geneigt sich auszustrecken, müde.

stretta ♪ (~a) *s.* (*pl.* ~e, ~ᵉ) = stretto.

stretto ♪ (~ō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~i) Stretta *f*: a) Engführung *f* in der Fuge; b) (rascher übergang in eine) schnell auszuführende Schlußpassage in Konzertstücken ꝛc.

strew (ſtrū od. ſtrūē) [a/e. *streáwian*] *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* ~ed, ~n) **1.** streuen, ausstreuen; to ~ about umherstreuen. — **2.** bestreuen, (be)decken. [*pl.*] Streu *f*.

strewing (ſtrū'-in[g] od. ſtrūē'-in[g]) *s.* (a. ~s) *f*

strewment (~mᵉnt) *s.* Bestreuung *f*; das Gestreute, Zierat *m* (s. auch maiden 9 ♀).

strewn (ſtrūn od. ſtrūēn) *p.p.* von to strew.

stria ♁ (ſtrāi'-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) **1.** Streifen *m*, Riefe *f*, Furche *f* auf Muscheln ꝛc. — **2.** *med.* Streime *f*. — **3.** *arch.* Riffel *f*, Furche *f* an Säulen. — **4.** *elect.* ~æ *pl.* Lichtstreifen *m/pl.* in den Geißlerschen Röhren.

strial ♁ ✎ (~ĭl) *a.* gestreift; Streifen-...

striate[1] (ſtrāi'-ĭt) *a.* □ **1.** gestreift, gefurcht, gerieselt; *min.* ~ gypsum Federweiß *n*; *min.* ~ mica Strahlenglimmer *m*. — **2.** fadenförmig. [rieseln.]

striate[2] (~ēt) *v/a.* ① b. streifen, furchen.]

striate-plicate ♁ ✎ (ſtrāi'-ĭt-plāi'-kĭt) [lt.] *a.* falten-artig gestreift oder gerieft.

striate-punctate ♁ (~-pŏ'nᵏt-tĭt) [lt.] *a.*, *ent.* mit aus Punkten bestehenden Streifen versehen.

striate-sulcate ♁ ✎ (~-ßŏ'l-kĭt) [lt.] *a.* engfurchig gerieft oder gestreift.

striation ♁ (ſtrāi-ē'-ſchᵉn) *s.* Gestreift-, Gefurcht-sein *n*, Streifung *f*; Streifen *m*.

striatopunctate ♁ (ſtrāi-ē-tᵉ-pŏ'nᵏt-tĭt) *a.* = striate-punctate.

striat*um* ♁ (~ē'-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *anat.* Streifenhügel *m* des großen Gehirns.

striature (ſtrāi'-ē-tſchᵉr) *s.* Streifung *f*, Riefelung *f*; Streifen *m*.

strich † (ſtrĭk) [lt. *strix*] *s.* Nacht-eule *f* als Unglücksvogel (*SP.*).

strick (ſtrĭk) *s.* **1.** *agr.* Abstreichholz *n* beim Kornmessen. — **2.** *agr.* Riste *f*, Reiste *f*, Bündel *n* Flachs ꝛc. — **3.** † Scheffelmaß *n*.

stricken (ſtrĭk'n) [strike[1] u. [2]] *p.p.* u. *a.* **1.** getroffen (with von) ♀. — **2.** well ~ in years (od. ~ in age) hochbejahrt. — **3.** ~ hour geschlagene oder ausgeredete Stunde.

Zu ~ 1: ✎ *fig.* ~ by a woman in ein Frauenzimmer verschossen; *fig.* ~ to stone versteinert; ~ down in the full bloom of youth (by a cannon-ball, by a malignant disease) in der vollen Jugendblüte (von einer Kanonenkugel, von e-r bösen Krankheit) hinweggerafft.

stricking (ſtrāi'-kĭn[g]) *s.*, *agr.* Binden *n* des Flachses in Reisten oder Risten.

strickle (ſtrĭkl) [*dim.* v. strick] *s.* **1.** Streichholz *n* zum Abstreichen e-s Maßes; beim Ziegelformen; zum Messer-, Sensen-schärfen. — **2.** ⊙ *carp.*, &c. Streichmodel *n*. — **3.** ⊙ Guß: Abstreich-lineal *n*; Schablone *f*. — **4.** ⊙ Schleif-, Streich-brett *n*.

strickler *prov.* (ſtrā'-klᵉr) *s.* = strickle.

strict (ſtrĭkt) [lt. *strictus*] *a.* □ (siehe auch ~ly) **1.** dicht, eng, fest. — **2.** straff, gespannt. — **3.** streng, genau, pünktlich; to keep a ~ watch over streng wachen über; ♂ ~ fugue strenge od. regelrechte Fuge. — **4.** streng, scharf, hart (*Syn.* s. rigid). — **5.** streng, ausdrücklich, gemessen (Befehl). — **6.** *zo.* zs.-gedrückt, -gepreßt, schmal. — **7.** ♀ dicht und aufrecht, schmal und aufrecht, straff.

striction (ſtrĭ'k-ſchᵉn) [lt.] *s.* Zusammenziehung *f*, -schnürung *f*, -drückung *f*.

strictland † (ſtrĭ'kt-länd) *s.* Land-enge *f*.

strictly (~lᵉ) *adv.* streng, genau; streng genommen, ausschließlich; ~ speaking, ~ taken streng genommen.

strictness (~nĭß) *s.* Straffheit *f*; Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; Strenge *f*, Härte *f*; Gemessenheit *f*; ✎ Enge *f*.

stricture (ſtrĭk'-tſchᵘᵉr) [fr., lt.] *s.* **1.** † Strafziehen *n*, Zi-ehen *n*. — **2.** ♁ *med.* Stritu'r *f*, Verengung *f*. — **3.** *fig.* Anspielung *f* (upon auf [*acc.*]), kritische Bemerkung. — **4.** † Strich *m*, Zug *m*, Spur *f*. — **5.** † = strictness (*SH.M.M.1,3,12*).

strictured ♁ (ſtrĭk'-tſchᵘᵉrd) *a.*, *med.* eingeschnürt, verengt (Kanal).

strid[1] (ſtrĭd) † *pret.*, ✎ *p.p.* v. to stride.

strid[2] *prov.* (~) *s.* Ein-engung *f* e-s Stromes.

stridable (ſtrāi'-dᵉbl) *a.* be-, über-schreitbar.]

stridden (ſtrĭdn) *p.p.* v. to stride. [bar.]

striddle *prov.* (ſtrĭdl) *v.* ① b. = straddle.

stride (ſtrāid) [a/e. *stridan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* strode, † strid; *p.p.* stridden, ✎ strid) **1.** schreiten, lange Schritte machen; to ~ away dahinschreiten. — **2.** sperrbeinig stehen oder gehen. — **II** *v/a.* ③ **3.** beschreiten; durch-, über-schreiten. — **4.** rittlings sitzen auf; besteigen (*SH.M.1, 7,22*). — **5.** ✎ to ~ oneself sich rittlings setzen. — **III** *s.* **6.** langer od. feierlicher Schritt; ♀. — **7.** Ausgriff *m* des Pferdes. — **8.** Schritt *m* als Maß, kurze Entfernung. — **9.** *thea.*, *sl.* ~s *pl.* Hosen *f/pl.*

Zu ~ 6: to take long ~s große Schritte nehmen; with rapid ~s mit Riesenschritten; to advance with rapid ~s bedeutende Fortschritte machen.

stride*lings* F (ſtrāi'd-lĭn[g]s), **~legs** F (~lĕgs) *adv.* breitbeinig, mit gespreizten Beinen. [schneidend (Ton).]

strident (ſtrāi'-dᵉnt) [lt.] *a.* □ knirschend,]

striding (~dĭn[g]) *p.p.* u. *a.* □ sperrbeinig; ~ level Setzwage *f* mit Füßen; to go ~ly sperrbeinig gehen, große Schritte nehmen.

stridor (ſtrāi'-dᵒr) *s.* Knirschen *n*, Knarren *n*, Zischen *n*, Sausen *n*; *med.* ~ dentium (dᵉ'n-tſchᵉm) Zähneknirschen *n*.

stridulant (ſtrĭ'd-ᵘlᵉnt) [neu-lt.] *a.*, *ent.* zirpend, schnarrend, schwirrend.

stridulate (~let) *v/n.* ① b. *ent.* zirpen, schnarren, schwirren.

stridulating-organ (~lē-tĭn[g]-ōr'-g'n) *s.*, *ent.* Zirp-apparat *m*.

stridulation (ſtrĭd-ᵘlē'-ſchᵉn) *s.*, *ent.* Zirpen *n*, Schnarren *n*, Schwirren *n*.

stridulator (ſtrĭ'd-ᵘlē-tᵒr) *s.*, *ent.* zirpendes oder schnarrendes Insekt.

stridulatory (~lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *ent.* zirpend, schnarrend, schwirrend.

stridulous (~lŭß) [lt. *stri'dulus*] *a.* knirschend, schnarrend, knisternd, zischend.

strife (ſtrāif) [m/e. *strif*, a/e. *estrif*, von alt-nord. *strith*] *s.* **1.** Wettstreit *m*, Streben *n*, Bemühen *n*; ♀. — **2.** Streit *m*, Zank *m*, Hader *m*, Zwist *m*, Strauß *m*, Krieg *m*; ♀. — **3.** † Wider-streben *n*, -spruch *m*, Gegensatz *m*, Kontrast *m*. — **4.** ✎ *chm.* Unverträglichkeit *f* (of acids with alcali(e)s der Säuren mit Basen).

Zu ~ 1 und **2:** ~ of the elements Streit *m* d. Elemente; ~ for life Kampf *m* ums Dasein; to be at ~ uneinig sein, Streit haben; wett-eifern (with mit); † to take ~ Streit anfangen.

strifeful (ſtraĭ'f-fůl) *a.* 1. streitsüchtig, zänkisch. — 2. widerstreitend, -strebend.

strig (ſtrig) **I** *s.* 1. ✕ Stiel *m* einer Blume, Frucht ꝛc. — 2. ⊙ Angel *f*, Dorn *m* einer Schwertklinge. — **II** *v. a.* (1 e. 3. die Stengel abmachen von, entstielen.

striga ♁ (ſtraĭ'-ga) [lt.] *s.* (*pl.* ~ae, ~dŏ) 1. ✕ Strichborste *f*. — 2. *zo.* Streifen *m*, Strich *m*. — 3. *arch.* Auskehlung *f*, Riefe *f* einer Säule.

strigate ♁ (ſtraĭ'gĕt) *a.*, *ent.* = strigose 2.

strigil (ſtrĭ'dŏ-ĭl) [lt. *stri'gilis*] *s.* 1. Mz.: Schaber *m* zum Abreiben der Haut b. Baden. — 2. † Frottier-bürste *f*, -handschuh *m*.

strigilate ♁ (ſtrĭ'dŏ-lĕt) *a.*, *ent.* mit Haarbürste(n) versehen.

strigil/s ♁ (~lĭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~lĭ), *ent.* Haarbürste *f* am Vorderfuße der Bienen.

strigillose ♁ ✕ (~lōs) *a.* mit kleinen Strichborsten oder Striegelhärchen bedeckt (auch ~ strigillose). [*orn.* eulen-artig.]

strigine ♁ (ſtrĭ'dŏ-in) [von lt. *strix*] *a.*,

strigment † (ſtrĭ'g-mĕnt) [lt.] *s.* Schabsel *n*, das Abgekratzte.

strigose ♁ (ſtraĭ'-gōs, ſtrĭ'-gē'ōs) [striga] *a.* 1. ✕ mit Strichborsten oder Striegelhaaren besetzt, striegelig. — 2. *ent.* gestreift, fein gestrichelt.

strigous ♁ (ſtraĭ'-gŏs) *a.* = strigose.

strike[1] (ſtraĭk) [a. e. *strican*, dtsch streichen] ***verb neuter*** ⓘ (*pret.* struck, † strake, † stroke, † strook; *p.p.* struck, stricken, † od. *prov.* strucken) 1. schlagen, stoßen, treffen; Wellen: anprallen. — 2. kämpfen, sich schlagen. — 3. ⚓ aufstoßen, auf den Grund kommen, stranden. — 4. ⚓ die Flagge od. die Segel streichen (to vor). — 5. *fig.* sich unterwerfen, sich unterordnen. — 6. *hunt.* laufen, läufisch sein (Hunde ꝛc.). — 7. ⚒ *geol.* streichen (Schicht). — 8. von Straßen: gehen, führen. — 9. streichen, j-n Weg nehmen, gehen, sich schlagen, sich wenden, sich stürzen. — 10. † fließen, gleiten. — 11. streiken, die Arbeit einstellen; to ~ for higher wages durch Ausstand einen höheren Lohn zu erzwingen suchen. — 12. ⚒ abkehren, feiern. — 13. schlagen (Uhr); ertönen. — 14. die Trommel rühren. — 15. ⊙ zuschlagen (Schmied). — 16. *fig.* eindringen (Schrecken), Eindruck machen, wirken, anschlagen, verfangen. — 17. Wurzel(n) fassen, ausschlagen, Schößlinge treiben. — 18. Austern: sich (fest)setzen, sich an Steine ansetzen. — 19. ⊙ sich mit Salz sättigen, hinlänglich Salz ziehen (Salzsiede). — 20. ✂ *Am.* Cf itzersburgische sein. — 21. ⊙ Farben: nicht waschecht sein, abgehen. — 22. *sl.* stehlen, Taschendieberei treiben. — 23. † tuarren (Thür). — 24. *Am.* to ~ it rich eine ergiebige Gold-oder finden; *fig.* e-n Treffer oder Glück haben. — 25. † Anstoß erregen. — 26. † *agr.* zum letztenmal pflügen. — 27. to ~ mit *adv.* od. *p.p.* ↯. — Siehe auch stricken, striking, struck.

Zu ~ **27**: *elect* to ~ **across** (über)springen (Funke); to ~ **against** stoßen od. schlagen gegen; anschlagen an; sich wehren gegen, widerstreiten (*dat.*); it ~s against reason es läuft der Vernunft zuwider; ⚓ to ~ **a-hull** vor Topp und Tafel treiben; ⚓ ~ **amain** siehe amain[1]; to ~ **at** (a. fort) schlagen nach; *fig.* einen Angriff machen auf, sich vergreifen an, treffen; zu ergattern suchen; † unter-nehmen; to ~ at the root of a th. et. an der Wurzel treffen; to ~ **back** einen Schlag zurückgeben, sich plötzlich zurückwenden, zurückprallen (Fisch); to ~ **for** (f. a. to ~ at) *fig.* angeln nach; ⚓ to ~ for anchorage nach e-m Ankerplatz steuern; ⚑ to ~ for home sich nach Hause begeben; to ~ **home** siehe home[2] 16 ↯; to ~ home to rühren, ergreifen; to ~ **in**: a) hineinstürzen, plötzlich hereinkommen; an die Küste kommen (Fische); b) sich nach innen wenden, nach innen schlagen, zurücktreten (Ausschlag); c) beim Gesang ꝛc. einfallen; d) Einspruch erheben, einwenden; e) zur rechten Zeit eintreten, j-n Vorteil wahrnehmen; bemerken; f) ⚑ beginnen, anfangen; g) in ein Gespräch ꝛc. einfallen, bemerken; h) to ~ in for vorgehen wegen, sich bemühen um; i) to ~ in with sich richten nach, übereinstimmen mit, sich schlagen zu, sich verbinden mit, beitreten (*dat.*), sich anpassen; beistimmen; to ~ **into** hineinstürzen; rasch gelangen zu, plötzlich beginnen; sich schlagen, sich wenden, gehen; Straße: führen, münden in; to ~ deep into tief eindringen in; to ~ **off** sich abwärts schlagen od. wenden; weggehen, aufbrechen, sich entfernen (to, at, towards nach, gegen); to ~ **on** schlagen an; auf etwas wirken; Licht: fallen oder treffen auf; to ~ **out**: a) mit Armen und Beinen beim Schwimmen ausstoßen, schwimmen (for nach); *fig.* to ~ out for oneself sich j-n eigenen Weg bahnen; b) beim Boxen von der Schulter aus zuschlagen; c) *fig.* sich kräftig entwickeln; d) Wellen: austreten; e) (aus-) schweifen, sich stürzen, sich schwingen (into in, for nach); f) base-ball Spiel: abtreten müssen, aus sein (Schläger); to ~ **through** durch-leuchten, -strahlen, -dringen, sich ziehen durch; we struck through the crowd wir schlugen uns durch das Gedränge; ⚓ ✕ to ~ **to** sich dem Feinde ergeben; *fig.* d. Gewehr strecken vor, die Segel streichen vor; Krankheiten: wirken auf, sich werfen od. schlagen auf; *fig.* it ~s to the heart es geht zu Herzen; to ~ **up** die Trommel rühren; ♫ aufspielen; zu spielen (od. singen, schreien) anfangen; ♀ to ~ up with Bekanntschaft m. od. pflegen mit; to ~ **upon**: a) treffen auf; † to ~ upon the heart das Herz ergreifen, zu Herzen gehen (*Sir. R.II,5,5.56*); b) auf ... schlagen, auf ... fallen; mit der Hand ꝛc. schlagen auf; to ~ upon the ear das Ohr berühren.

strike[2] (ſtraĭk) ***verb active*** ⓘ (s. strike[1]) 1. schlagen, hauen, schweißen, mit Ruten streichen, züchtigen; ↯. — 2. ⊙ *mint.* schlagen, prägen, münzen. — 3. (bsd. ⚑) treffen, stoßen auf oder gegen; treffen (Kugel, Pfeil ꝛc.); ↯. — 4. Feuer anschlagen; to ~ a light s. light[1] 3 b ↯; ⚐ *fig.* ~ light! spute Dich!; to ~ a match ein Zündholz anbrennen. — 5. j-m Schaden zufügen, einen schädlichen Einfluß haben auf. — 6. einen Kreis ꝛc. schlagen, eine Figur entwerfen, aufreißen, zeichnen. — 7. ⊙ auf Steffen mit e-r Schlagschnur Linien machen. — 8. ein Maß abstreichen; to ~ corn Getreide mit dem Streichholz abstreichen. — 9. ⚓: a) to ~ colours die Flagge streichen; *fig.* to ~ one's colours, to ~ one's flag die Flagge streichen, sich ergeben, sich für besiegt erklären; b) to ~ sails die Segel streichen; c) to ~ the ground auf den Grund stoßen; d) to ~ soundings loten, das Lot werfen; to ~ the bottom den Grund loten. — 10. e-n Handel, ein Bündnis ꝛc. (ab)schließen, zum Abschluß bringen; to ~ the average den Durchschnitt ziehen od. nehmen; ✌ to ~ a balance den Saldo ziehen, e-n Saldo ausgleichen. — 11. (mit to ~ up) erklingen lassen; die Trommel rühren oder schlagen; einen Gesang anstimmen; anspielen, e-n Ton beginnen; to ~ the guitar (harp) die Guitarre (Harfe) anschlagen oder spielen. — 12. Uhr: schlagen; the clock ~s twelve die Uhr schlägt zwölf. — 13. durchbohren, stoßen, stechen. — 14. Wale harpunieren. — 15. plötzlich in e-n Zustand versetzen; treffen, durch Zauberkraft verwandeln; ↯. — 16. eine plötzliche, unerwartete Empfindung verursachen, ergreifen, einen Eindruck machen auf, auffallen, in Erstaunen setzen, erfüllen (with mit); ↯. — 17. plötzlich hervorbringen, verbreiten. — 18. ⚑ ein unerwartetes, dringendes Verlangen stellen an; to ~ a friend for fifty dollars einem Freunde 50 Thaler abknöpfen, e-n Freund um 50 Thaler anpumpen. — 19. ⊙ *saltpetr.*: in ein Kühlfaß bringen. — 20. ⊙ mit dem Simshobel formen. — 21. ⊙ *elect.* Galvanoplastik: mit einem dünnen, deutlichen Überzuge versehen. — 22. ⊙ *elect.* durch Trennung der Kohlenspitzen den Lichtbogen hervorbringen. — 23. ⊙ Färberei ꝛc.: einen Farbstoff richtig anstellen, die gewünschte Farbe hervorbringen auf. — 24. ✌ † Rechnung saldieren oder abschließen in. — 25. † (an-, auf-)streichen; to ~ a colour e-e Farbe auftragen, auch bestreichen (with mit). — 26. † Kerbholzer ꝛc. halten; weit. s.: vereinigen, verbinden (Shirley). — 27. † *cant* berauben, stehlen. — 28. † streicheln, streichen; die Hand leicht streichen lassen (z. Kon. 5,11). — 29. † eine Schlacht schlagen, liefern. — 30. *Am.* (Iotat) to ~ an answer eine Antwort als ungenügend streichen. — 31. to ~ an attitude eine theatralische Stellung annehmen. — 32. to ~ a cask ein Faß anstechen. — 33. ⊙ *carp.* to ~ the centre den Lehrbogen abrüsten. — 34. ✌ to ~ a dividend e-e Dividende verteilen. — 35 ⊙ *carp.* to ~ the gin das Hebezeug zerlegen. — 36. Wurzel schlagen; the tree ~s its roots deep der Baum schlägt tief Wurzel. — 37. to ~ hands siehe hand 1 ↯. — 38. jur.: to ~ a jury e-e Jury bilden, von der jede Partei eine Anzahl der vorgeschlagenen Geschworenen ablehnen kann. — 39. *thea.* to ~ a scene e-e Scene entfernen. — 40. to ~ tents Zelte abbrechen. — 41. ✎ to ~ work die Arbeit einstellen, streiken (vgl. auch ~ 3 ↯). — 42. to ~ mit *adv.* oder *prp.* ↯. — Siehe auch struck u. stricken und ~[1] u. [3].

Zu ~ **1**: † to ~ the alarum Alarm od. Larm schlagen; to ~ a blow *fenc.*: a) ausfallen; b) (auch to ~ a stroke) einen Schlag thun; without striking a blow ohne e-n Schlag zu thun, ohne Schwertstreich); Angelsport.: to ~ a fish e-n Fisch, der den Angelhaken verletzt hat, durch eine geschickte Handbewegung am Angelhaken hochziehen; to ~ hands siehe hand 1 ↯; *prov.* ~ the iron while it is hot siehe iron 1 ↯ E.

Zu ~ **3**: to ~ one's foot against a stone mit dem Fuß gegen e-n Stein stoßen; he struck his head against the wall er hat sich den Kopf an der Mauer gestoßen; the train struck a cow der Zug stieß auf eine Kuh; a bullet struck him eine Flintenkugel traf ihn. ⚒ to ~ a lead auf e-e Metall ader stoßen; *fig.* einen Treffer h.; *Am.* to ~ oil beim Bohren Petroleum finden, *fig.* die rechte Farbe, Sache ꝛc. finden; e-n guten Gedanken haben; ⚑ to ~ the right path den rechten Weg einschlagen, finden. ⚒ to ~ a reef auf eine Gold-ader im Quarzfelsen stoßen; ⚓ to ~ the sands auf den Sand geraten, stranden; ⚒ to ~ a vein of ore e-e Erz-ader anfahren; ⚑ to ~ one's way seinen Weg ꝛc. treffen

Richtung nehmen; to ~ work Arbeit finden (vgl. auch ~ 41).

Zu **strike**[2] **15:** to ~ blind blind machen, blenden; to ~ dumb f. dumb 1 ¶; P ~ me blind (dumb) if ich will blind (taub) werden, wenn; to ~ dead töten; *fig.* einen starken Eindruck m. auf, überraschen; F ~ me luck(y)! topp! eingeschlagen! (beim Abschluß eines Geschäftes); P ~ me ugly but ... der Teufel soll mich holen, wenn nicht ...; P ~ me vulgar! ich will ein gemeiner Kerl sein! (*obs.*); the room ~s chilly das Zimmer macht einen frösteln.

Zu **~ 16:** F it ~s me that es kommt mir vor, als ob; es fällt mir auf, daß, an idea ~s me da fällt mir ein, da kommt mir ein Gedanke; it ~s the eyes es fällt ins Auge; it ~s my fancy es gefällt mir; es schwebt mir vor der Seele; F how does it ~ you? wie kommt es Ihnen vor?; the spectacle struck him greatly das Schauspiel machte einen tiefen Eindruck auf ihn; the plan proposed ~s me favourably der vorgeschlagene Plan macht einen angenehmen Eindruck auf mich.

Zu **~ 42:** to ~ **against** mit der Hand, dem Fuße schlagen, stoßen gegen; to ~ **asunder** entzweischlagen; to ~ **away** wegschlagen; *fig.* ausreichen, verwischen; to ~ **down** zu Boden schlagen, niederschlagen, fällen; niederlassen; ⊙ Filterei: Fässer beschlagen und verladen; to ~ **from** von der Liste streichen; to ~ **home** s. home[2] 16 ¶; to ~ **in** (into) hineinschlagen; *fig.* versetzen in; to ~ into the hazard aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen (*SH.H.V,1,2,263*); ⚓ to ~ goods into the hold Güter in den Schiffsraum verladen; to ~ despair into zur Verzweiflung bringen; F it struck him into the jaundice er bekam die Gelbsucht davon; to ~ terror into mit Schrecken erfüllen, j-m Furcht einjagen; P to ~ *in* anfangen; to ~ **off:** a) weg-, aus-streichen; to be struck off the roll aus der Matrikel gestrichen werden (solicitor); b) ✱ Geld &c. abführen, abschreiben; Zinsen abziehen; c) aufheben, abschaffen, tilgen; d) bei Versteigerungen &c. zuschlagen (to a p. j-m); e) ⊙ *typ.* abziehen, abdrucken; f) abhauen, -schlagen, sondern, trennen; his head was struck off er wurde enthauptet; g) ✎ Rahm, Sahne abstreichen, abnehmen; ~ on the tinder! schlag' Feuer an!, mach' Licht! (*SH.O.1,1,141*); to ~ **out:** a) aus-, durch-streichen; b) ✱ austhun; c) Funken herausschlagen; d) herausbringen; *fig.* hervorbringen, ersinnen, erfinden, entwerfen, ausfindig machen, schaffen, e) Stunden bis zu Ende schlagen, ausschlagen; f) base-ball-Spiel: den Schläger schlagen, ausmachen; to ~ **through** durch-stoßen, -bohren; durch-, aus-streichen; Providence ~s through all things die (göttliche) Vorsehung durchdringt alle Dinge; to ~ **to** the ground zu Boden schlagen oder strecken; to ~ **up:** a) in die Höhe schlagen, aufschlagen; to ~ up a p.'s heels j-m ein Bein unterschlagen; b) to ~ up an acquaintance with Bekanntschaft machen od. pflegen mit, c) die Trommel schlagen, rühren, d) ♪ aufspielen, anstimmen; e) to ~ up a bargain einen Handel abschließen, f) ausstreuen, von sich geben; to ~ with schlagen oder erfüllen mit; to ~ with dismay Kummer verursachen, to ~ with lameness lähmen; to ~ with surprise in Erstaunen setzen; § to ~ with wonder (dread, fear, horror) in Verwunderung (Furcht, Schrecken) versetzen; to be struck with ergriffen oder getroffen werden von.

strike[3] (straik) *substantive* 1 Streichen *n*, Streich *m*. — 2. *geol.* Streichen *n* der Schichten. — 3 Streich-holz *n*, -maß *n* für Gemäße; to sell by the ~ nach gestrichenem Maß verkaufen. — 4. ⊙ Streichholz *n* der Töpfer; Abstreich-lineal *n* der Gießer. 5 ⊙ *metall.* Kühr-stange *f*, -rücke *f*; Stoßstange *f*, Stemmeisen *m* beim Gießen. — 6. ⊙ Schuppe *f* der Bäcker. — 7. *prov.* Trockenmaß = 2 bushels (schwankt aber b. 1½ bis 4 bushels s. a. Seite XXI, D). — 8. ⊙ Zuckerfabr.: Ablauf-quantum *n* Sirup; auf einmal gekochtes Zuckerquantum. — 9. base-ball-Spiel: Fehlschlag *m*, Ball, den der Schläger hätte schlagen sollen. — 10. *Am.* Kegelspiel: Umwerfen *n* aller Kegel; to make a ~ alle neun (bzw zehn) werfen. — 11. Streik *m*, Strike *m*, Arbeits-einstellung *f*, Ausstand *m*; to be on ~ streiken, im Streik stehen, die Arbeit eingestellt h. — 12. *Am., pol., sl.* gewissenloser Versuch, um auf dem Wege der Abfindung, welcher dann gewisse politische Schritte unterlassen werden, Geld od. Vorteile zu erpressen, politische Erpressung. — 13 volles oder gestrichenes Maß; ⊙ Brauerei: gestrichenes Maß Malz; ale of the first ~ Bier *n* der besten Sorte od. Qualität (sc.). — 14. ⊙ *mint.* Gesamtheit *f* der auf einmal geschlagenen Münzen, Prägungsbetrag *m*. — 15. ⊙ Schriftgießer: nicht justierte Matrize. — 16. ⊙ Schließ-blech *n*, -platte *f* an der Tür. — 17. ⊙ Seifenfabr.: krystallinisches Aussehen harter Seife; richtige Marmorierung. — 18. Anzahl *f* von fünfundzwanzig Halen. — 19. ✎ Stoß *m* ins Horn. — 20. *cant, num.* Pfund *n* Sterling. — 21. † eiserner Stab an Palisaden. — 22. ✎ ~ of day Tages-anbruch *m*. — 23. *prov.* ~ of flax Handvoll *f* Flachs, die man auf einmal brechen kann.

strike-a-light (straik'-ə-lait) *s.* Feuerstein *m* zum Feuerschlagen.

~-block ⊙ (~-blɔk) *s.* Tischlerei: Streichhobel *m*, kurzer Fugenhobel.

~-fault (~-fɔlt) *s., geol.* mit den Schichten in gleicher Richtung streichende Verwerfung.

~-funds (~-fʌndz) *s/pl.* Streik-kasse *f*.

~-or-silent ⊙ (~-ɔ:-sai'-lənt) *s.* Uhrm.: Auslösungsmechanismus *m* des Schlagwerks.

~-pan ⊙ (straik'-pan) *s.* Zuckerfabr.: Vakuumpfanne *f*.

~-pay (~-pē) *s.* Streik-unterstützung *f*, Ausstandslohn *m*.

~-plate ⊙ (~-pleit) *s.* Schlosserei: Klinken-, Schließ-blech *n*.

striker (straik'-ə) *s.* 1. Schlagende(r, s), Schläger *m*, roher Mensch. — 2. ✎ Cricket: Schläger *m* (= bat-man); Billard: Spieler *m*. — 3. Streikende(r), Streiker *m*. — 4. *Am., pol., sl.* j. der politische Erpressungen ausführt, von Kandidaten Geld erpreßt; Geschäftspolitiker *m* (siehe strike[3] 12). — 5. *xx Am.* Büffjersbursche *m*. — 6. ⊙ Schmiede: a) Zuschlager *m*; b) Zuschlag-Dampfhammer *m*. — 7. ⚓: a) Handlanger *m*, Gehilfe *m*, Lehrling *m* auf Fischerbooten; *Am.* Heizerlehrling *m* auf e-m Mississippiboot; b) Führer *m* e-s striker-boat. — 8. Korn-abstreicher *m* beim Messen des Korns. — 9. ⊙ *metall.* Gichtenstreicher *m*. — 10 Schlag-bolzen *m*, -stift *m* am Gewehr. — 11. ⊙ *mech.* Hebel, der eine Maschine in Bewegung setzt. — 12. *Am.* (total), *orn.* Seeadlerwalbe *f*. — 13. ⚓ † Harpunier *m*. — 14. † Räuber *m* (*SH.H.IV,2,1,52*). — 15. † Ehrenjäger *m*, Wüstling *m*.

striker-arm ⊙ (straik'-ə-a:m) *s.* Arm *m* des Wagenstuhles.

striker-boat ⚓ (straik'-ə-bōt) *s.* Heringsfischerei: eins von den zwei Begleitbooten eines Heringsfängers, deren Führer den Zug der Heringe beobachten u. seine Richtung zu beeinflussen suchen &c.

striker-out (straik'-ə-au'-t) *s., lawn-tennis:* Gegner *m* des Anspielenden.

striker-plate ⊙ (straik'-ə-plēt) *s.* Schloß.: Schließblech *n*.

striking (straik'-iŋ) *p.pr.* und *a.* □ 1. schlagend, auffallend, überraschend, treffend (Ausdruck, Ähnlichkeit &c.), hervortretend; ~ likeness auffallende Ähnlichkeit, wohlgetroffenes Bild. — 2. ♀ wurzelnd.

striking-beam ⊙ (straik'-iŋ-bim) *s.* Gerberei: Schabebock *m*.

~-clock ⊙ (~-klɔk) *s.* Uhrm.: Schlag-uhr *f*.

~-distance (~-dis'-tənß) *s., elect.* Schlagweite *f*. [rückgestange *n*.]

~-gear ⊙ (~-giə) *s., mach.* Ein- u. Aus-

~-knife ⊙ (~-naif) *s.* Gerb.: Schlichtmesser *n*.

~-machine ⊙ (~-mə-shīn') *s.* 1. Gerberei: Schabmaschine *f*. — 2. *metall.* Aufziehpresse *f*. [das Überraschende.]

strikingness (~-n'ß) *s.* das Auffallende,

striking-plate ⊙ (~-plet) *s.* 1. *carp.* Art Sendvorrichtung für Lehrgerüste. — 2. = strike-plate. [Ergel.]

~-reed ♪ (~-nīd) *s.* Schnarrzunge *f* einer

~-solution ⊙ (~-sə-l(j)u-shən) *s.* Versilberung: Cyan'silber-Lösung *f*. [fläche *f*.]

~-surface (~-sə'-fəs) *s.* Büchsenm.: Schlag-

~-tache ⊙ (~-tāsch) *s.* = tache[4].

~-up ⊙ (~-ʌp) *a., metall.:* ~ press Aufziehpresse *f*. [m, Anschlag-rad *n*.]

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Uhrm.: Ausheber

~-work ⊙ (~-wə:k) *s.* Schlagwerk *n* e-r Uhr.

string (striŋ[s]) [a/c. *strenge*, dtsch Strang] **I** *s.* 1. Schnur *f*, Band *n*, Bändchen *n*, Bindfaden *m*; ¶. — 2. seidenes &c. Band. — 3. Rücken-band *n*, -streifen *m*, die beiden Buchdeckel zs.-haltend. — 4. *Am.* Peitsche *f*. — 5. Sturmband *n* am Hute. — 6. (Schuh-) Riemen *m*. — 7. *anat.* Nerv *m*, Sehne *f*, Flechse *f*; Zungenband *n*. — 8. Faser *f*, Faden *f*, Faser *f*. — 9. ♀ Blatt-rippe *f*; Faser *f* an der Naht der Hülse. — 10. Hälchen *n*, Ranke *f* am Rankengewächs. — 11. ♪ Saite *f*; the ~s *pl.* die Saiteninstrumente *n/pl.*; ¶. — 12. Bogen-Sehne *f*; *fig.* to have two ~s to one's bow zwei Mittel in Bereitschaft haben; F zwei Liebhaber gleichzeitig ermutigen. — 13. ⚓ Schiffbau: = stringer 5. — 14. ⊙ Eisenband *n*, Schiene *f*. — 15. *arch.* = string-course. — 16. Reihe *f*, Kette *f*, Folge *f* (auch *fig.*); in a ~ one after another in einer Reihe hinter-einander; a long ~ of names eine lange Liste von Namen. — 17. F Schar *f*, Anzahl *f*, Herde *f*; F ~ of horses Koppel *f* Pferde; P a whole ~ of e-e ganze Schar von. — 18. ⚒ Erztrumm *n*, Schürl *n*; ~s *pl.* of metal kleine oder dünne Erz-adern *f/pl.* — 19. Hahnentritt *m*, Hagelschnur *f* des Gies. — 20. *typ.*: a) ⊙ Art Papier-Meßstreifen zur Satzberechnung; b) *sl.* unglaubliche Geschichte; Fopperei *f*. — 21. Billard: a) Schnur *f* mit Zählkügelchen, um die Points zu markieren; b) Zahl *f* der Points eines Spiels; c) Stoß, der entscheidet, wer anfängt. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* strung, ✎ stringed). — 22. mit Schnüren, Bändern, Sehnen, Nerven &c. versehen, binden. — 23. e-n Bogen mit e-r Sehne versehen. — 24. ♪ besaiten, mit Saiten beziehen, Saiten ziehen auf (*acc.*). — 25. ♪ ✎ Saiten stimmen. — 26. auf Schnüre ziehen, aufreihen. — 27. von Fasern befreien; to ~ beans Bohnen abziehen. — 28. ✎ den Mut &c. stärken (auch to ~ up). — 29. Nerven Spannkraft verleihen; *fig.* anspannen, überanstrengen. — 30. in e-r Reihe oder Kette ausdehnen

oder hinziehen; to ~ together zusammen-knüpfen, -ca. -reihen. — 31. to ~ up aufhängen (s. a. ~ 28). — 32. *sl.* (b. *typ.*) zum besten haben, aufziehen. — 33. † Lampreten zerlegen. — **III** *v/n.* (3) 34. Flüssigkeiten: klebrig werden, sich in Fäden ziehen lassen. — 35. sich in einer Reihe od. Kette bewegen. — 36. Billard: um den Anfangsball stoßen (to ~ for the lead). — Siehe auch stringed.

§ **Zu string 1:** ✕ *artill.* ~ of balls Tresse *f*, Kugeltresse *f*; ✕ ~ of colours Fahnenschnur *f*; ~ of pearls Perlenschnur *f*; ✕ ~ for the trumpet Trompetenschnur *f*; ℙ *Am.* to get (have) a p. on a ~: a) *fig.* j-n am Bändchen h., b) (a. to put a p. on a ~) j. zum besten haben oder aufziehen; to make a ~ of outriding; ↖ *fig.* to talk a long ~ of learning ein langes und breites von Gelehrsamkeit schwatzen; to tie with a ~ zubinden; he has all the world in a ~ alles tanzt nach seiner Pfeife, alles geht ihm nach Wunsch.

Zu ~ 11: set of ~s Saitenbezug *m*; to tighten (loosen) a ~ e-e Saite an- (ab-)spannen; a ~ is broken e-e Saite ist gesprungen od. gerissen; ℱ harp on another ~ with me! reden Sie in e-m andern Ton mit mir! (s. a. harp 11); ↖ you have hit upon the right ~ Sie haben den Nagel auf den Kopf getroffen.

string-band ♪ (ˌ-bănd) *s.* Kapelle *f* v. Saiten-instrumenten, Streich-orchester *n*.

~-bark ♀ (ˌ-bärk) *s.* = stringy-bark.

~-bean (ˌ-bĭn) *s.* Kochk.: grüne Bohne.

~-block ♪ (ˌ-blŏk) *s.* Piano: Holzblock *m*, in dem die Anhängestifte befestigt sind.

~-board ⊙ (ˌ-bōˀd) *s.* (Treppen-)Wange *f*.

~-box (ˌ-bŏks) *s.* Bindfadenkapsel *f*.

~-course (ˌ-kōˀs) (9) *s.*, *arch.* Rollschicht *f* zur Mauer-abdeckung; Gurt-, Bortensims *m*, Bändchen *n*.

stringed (ˈstrĭŋˀd) *a.* 1. ♪ besaitet; ~ instrument Saiten-instrument *n*. — 2. mit Schnur befestigt, geschnürt, angebunden. — 3. ♪ ↖ von Saiten hervorgebracht; Saiten...; ~ quartet Streichquartett *n*. — 4. *her.* mit Bändern versehen.

stringency (ˈstrĭnˀdʒˀnˀsĭ) [stringent] *s.* 1. Gebundenheit *f*, Knappheit *f*, Gedrücktheit *f* (des Marktes &c.). — 2. das Bindende, Bündigkeit *f*; Härte *f*, Strenge *f*.

stringendo ♪ (ˈstrĭnˀdʒeˀnˀdō) [it.] *adv.* eilender, schneller.

stringent (ˈstrĭˀnˀtʃˀnt) [lt. *stringe'nt-em*] *a.* □ 1. † fest anziehend, bindend. — 2. eingeengt, beschränkt, knapp, gebunden — 3. kräftig, bündig, nachdrücklich; hart, streng; ~ rule feste Regel.

stringentness (ˌ-nˀtʃ) *s.* = stringency.

stringer (ˈstrĭˀnˀʃˀr) *s.* 1. Verfertiger *m* von Bogensehnen, j. der Bogen mit Sehnen versieht. — 2. ⊙ Klavierfabr.: a) Befestiger *m*; b) Art Vorrichtung zum Befestigen der Saiten. — 3. Aufrechter *m*; pearl-~ Perlen-aufziehet *m*. — 4. 🚂 Langschwelle *f*. — 5. ⚓ Schiffbau: Stringer *m*. — 6. ⊙ *carp.*: a) Lager *n* für Fußböden; horizontales Verbindungsstück verschiedener Art; b) (Treppen-) Wange *f*. — 7. Cricket: sehr harter Ball. — 8. Vorrichtung, um Filze an den Riemen aufzureihen. — 9. † Neuigkeits-krämer *m*.

stringer-plate ⚓ (ˌ-plēt) *s.* Schiffbau: eiserner Wassergang.

string-factory (ˈstrĭˀnˀfăkˀtˀrˀĭ) *s.* Bindfadenfabrik *f* †.

string-gauge ♪ (ˌ-gēdʒ) *s.* Saitenmesser *m*.

string-halt (ˌ-hălt) *s.*, *vet.* = spring-halt.

string-halty ℱ (ˌ-hălˀtĭ) *a.*, *vet.* mit dem Spat neutritt behaftet (Pferd).

Stringham (ˈstrĭˀnˀgˀm) *npr.* (Pers.); Silas Horton ~ amerik. Admiral (1798–1876).

string-holder ♪ (ˈstrĭˀnˀhōlˀdˀr) *s.* Saitenhalter *m* an Geigen.

stringiness (ˈstrĭˀnˀdʒˀnˀĕs) *s.* das Sehnige, das Faserige, das Zähe.

stringing (ˌ-ĭŋ) *s.* 1. Seidenfabrikation: = glossing 3. — 2. ⊙ schnurartige Linien *f/pl.* an aufgelegten Möbeln. — 3. ⚒ Wandrute *f*. | Saiten-instrument *n*.

string-instrument (ˌ-ˀnˀstrˀmˀnt) *s.* = stringed-instrument.

stringless (ˈstrĭˀnˀlĕs) *a.* unbesaitet.

stringman ♪ † (ˌmăn) *s.* (*pl.* ~men) Spieler *m* v. Saiten-instrumenten.

string-minstrel ♪ (ˌ-mĭnˀstrˀl) *s.* Sänger, der sich auf einem Saiten-instrument begleitet. | band.

~-orchestra ♪ (ˌ-ôrˀkˀĕstrăˀ) *s.* = string-band.

~-organ ♪ (ˈstrĭˀnˀôrˀgˀn) *s.* orgelartiges Instrument, in dem die Rohrschwingungen auf Saiten übertragen werden.

~-pea ♀ (ˌ-pē) *s.* Zucker-erbse *f*.

~-piece ⊙ (ˌ-pēs) *s.* 1. Decke *f*, Unteransicht *f* einer Treppe; (Treppen-)Wange *f*. — 2. Lagerbalken *m* für Fußböden; horizontales Verbindungsstück verschiedener Art. — 3. Längsschwelle *f*; Streckbalken *m* e-r Fachwerkwand. — 4. Wasserbau: ~ of pile-work Holm *m*; ~ of a sheet-piling Zangenholz *n*.

~-plate ♪ (ˌ-plēt) *s.* Saitenplatte *f* eines Klaviers. | fadenrolle *f*.

~-reel (ˌ-rīl), **~-roller** (ˌ-rōˀlˀr) *s.* Bindfaden-rolle *f*.

~-test ⊙ (ˌ-tĕst) *s.* Fadenprobe *f* (beim Zucker).

~-wall (ˌ-wôl) *s.*, *arch.* Wangenmauer *f*.

stringy (ˈstrĭˀnˀĭ) *a.* 1. faserig, zasericht; fadenartig. — 2. ℱ sehnig. — 3. klebrig, zäh, sich zu Fäden ziehen lassend. — 4. mit fadenartigen Fasern versehen.

stringy-bark (ˌ-bärk) *s.* 1. ♀ Art Schirmmütze (*Eucaly'ptus obli'qua*; Australien). — 2. Australien: Lattenzaun *m*.

strinkle † und schott. (ˈstrĭŋˀkl) *v/n.* (*v/a.*) = b. (be)streuen, (be)sprengen.

strinkling (ˈstrĭˀnˀklĭŋ) *s.*, *fig.* Anstrich *m*.

striolate ♁ ♀ (ˈstrĭˀĕlˀlăt) [neulat.] *s.* fein gestreift oder gefurcht.

striolet ♁ (ˌlĕt) *s.*, *ent.* Streifchen *n*, kleine Furche.

strip[1] (ˈstrĭp) [*a/s.* (*be*)*strȳpan*] ⊙ e. (*pret.* u. *p.p.* stripped u. stript) **I** *v/t.* 1. (auch to ~ off) abziehen, abstreifen, schälen, ab-, aus-schalen; ✝. — 2. enthülsen. — 3. Tabakblätter entrippen. — 4. ausziehen, entkleiden, entblößen; ✝. — 5. (aus)plündern, (be)rauben (of *gen.*), nehmen. — 6. ⊙ abseilen, adjustieren. — 7. ⊙ ablösen. — 8. ⊙ Spinnerei: putzen. — 9. ⊙ *mech.* das Gewinde e-r Schraube verdrücken. — 10. bloßstellen, schwächen (an Grundsätzen). — 11. ⚒ eine Bank vom lockeren Gebirge abräumen. — 12. ⚓ abtakeln; to ~ a ship of her rigging, to ~ the masts ein Schiff oder die Masten abtakeln. — 13. ⊙ Schlosserei: to ~ off the bur abgraten, beschroten. — 14. to ~ a cow eine Kuh ab-, nach-melken. — 15. to ~ feathers Federn reißen. — 16. Fischzucht: to ~ a fish e-m Fische den Samen ausstreichen (zu Brutzwecken). — 17. ⊙ to ~ a steam-engine e-e Dampfmaschine demontieren. — 18. ⚒ to ~ a timber eine Zimmerung wegnehmen. — 19. † trennen, absondern (from von). — 20 ⚓ † schnell vorüberlegen an. **II** *v/n.* 21. sich ausziehen, auskleiden (to werden, bis Faustkämpfer: Rock und Weste ablegen; Rennpferd: die Decken abgenommen bekommen, an e-m Rennen teilnehmen; to ~ beautifully sich beim Entkleiden, bei der Toilettenabnahme gut anlassen). — 22. Schrauben, Bolzen: lose werden, nachlassen. — 23. Siehe Gesteinsmantel &c.: sich ablösen. — 24. Fig. zucht.: durch Streichen des Samens beraubt werden. — Siehe auch stripping.

§ **Zu ~ 1:** to ~ the bark from a tree, to ~ a tree of its bark einen Baum schälen; to ~ off one's clothes sich ausziehen; to ~ the ground of its herbage den Boden abrasen; to ~ pantiles from a roof Dachsteine abnehmen; ⊙ to ~ the wool off a hide ein Fell abhären oder abpölen.

Zu ~ 4: to ~ oneself sich ausziehen; he ~ped himself to the very skin er zog sich ganz nackt aus; to be ~ped on e-m Rennen teilnehmen (Pferd; vgl. ~ 21); to ~ naked (od. bare) nackt ausziehen; nackt aus der Scheide ziehen (*SHLT.N.3,4,274*); ⚓ *cant* ~ me naked Branntwein *m*.

strip[2] (ˈstrĭp) [stripe] *s.* 1. (Zimmer-, langer Streifen; Schnitzchen *n*; ~ of carpet langer schmaler Teppich, Läufer *m*; ~ of territory Landstreifen *m*. — 2. ehm.: Schmuckstreifen *m* an Frauenkleidern. — 3. ↖ = stripling. — 4. ⚒ *metall.* schräger Waschtrog. — 5. *arch.* Laibe *f*. — 6. ⊙ *carp.* Tragband *n*, Stempel *m*, Dempel *m*. — 7. ⊙ Tischlerei: Holzstreifen *m*. — 8. ⊙ Barre *f* zur Befestigung galvanisch versilberter Artikel. — 9. ✕ ~ of the action Schwanz *m*, Schweif *m* des Verschlußkörpers an Handfeuerwaffen. — 10. ✕ ⚓ ~s *pl.* Lederpeitsche *f* zur Züchtigung *f*.

strip[3] (ˈstrĭp) *s.* 1. (dem.:) Hülle *f*, Bach *m*. — 2. *Am.* jur.: Zerstörung *f* von Hecken, Zäunen, Gebäuden &c., Verwüstung *f*.

strip-armour ✕ (ˈstrĭpˀăˀrˀmˀrˀ) *s.* ehm.: streifen-artig aussehende (Bein-)Rüstung.

stripe (ˈstrĭˀp) [*m/c.*] **I** *s.* 1. Streifen) *m*, Strich *m*; ✕ ~ of distinction Litze *f* (Zeichen des Dienstalters). — 2. Striemе *f*. — 3. † Hieb *m*, Streich *m*, Schlag *m* mit der Peitsche, Gerte, einem Riemen; to come to hand ~s handgemein werden. — 4. Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*, Färbung *f*; that's the man of the right ~ das ist der rechte Mann, das ist einer nach meinem Geschmack. — 5. ✕ ~s *pl.* gestreifter Kattun (ya. Bengal ~s, Spanish ~s). — 6. ~s *pl.* Buchbinnen *n* (blau und weiß gestreifte Leinwand). — **II** *v. a.* u. *t.* b. 7. streifen, streifig machen. — 8. ↖ schlagen, peitschen. — 9. † stoßen. — 10. *prov.* dreschen.

striped (ˈstrĭˀpt, *CTD.* u. *WB.* a. ˈstrĭˀpˀĕd) *a.* streifig, gestreift; *Am.* ~ bass = rockfish 2a; ♀ ~ maple pennsylvanischer Ahorn (*Acer Pennsylva'nicum*); *zo.* ~ squirrel = chipmuck. | bri (*Eupheru'sa*).

stripetail (ˈstrĭpˀtēl) *s.*, *orn.* Art Kolibri.

stripe-tape (ˌ-tēp) *s.* gestreiftes Band.

strip-iron ⊙ (ˈstrĭpˀaĭˀˀrˀn) *s.* Gerberei: Polleisen *n*.

strip-leaf ✾ (ˌlēf) *s.* entrippter Tabak.

strip-lights (ˌlaĭtsˀ) *s. pl.*, *thea.* Lichterreihen *f/pl.* hinter den Zeit neuilissen.

stripling (ˈstrĭpˀlĭŋ) *s.* junger Mensch, Burschchen *n*; *contp.* Grünschnabel *m*; attributiv: jung; ung nde..

stripper (ˈstrĭˀpˀr) *s.* 1. Abstreicher(in), Entblößender(in) &c. (v. strip[1] I). — 2. ⚙ Abstreifer *m* (der das Aufeinanderwickeln v. Wolle verhindern soll an der Krempelwalze). — 3. Ab-, Nach-melker *m* von Kühen; *Am.* a nachgemolkene Kuh. — 4. ⊙ Spinnerei: Arbeitswalze *f*; selbsttätiger Tabakentrippungs-Apparat. — 5. ⊙ = fibre-stripper. — 6. *agr.* Weidenschäler *m* (Werkzeug). — 7. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* an den Seiten der Hosenbeine angenähte Streifen, die das Betrügen erschweren.

strippet ✝ (ˈstrĭˀpˀĕt) *s.* Bändchen *n*.

stripping (ˈstrĭˀpˀĭŋ) *s.* 1. das Abgezogene, das Abgeschälte &c., das Geschälte — 2. ~s *pl.* Rahmmilch *f*, letzte Milch, (beim) cow, the ~s of the tea-pot die letzte Tasse Thee — 3. ✕ *artill.*: a) Überspringen *n* der

Züge durch das Geschoß; b) Mantelreißer *m* (bei Mantelgeschossen). — 4. ⊙ Putzen *n* der Kranzsimsel. — 5. ⊙ ~ of files Glätten *n* der Feilen. — 6. ~ of quills Schleißen *n* der Federn. — 7. ~ of tobacco-leaves Entrippen *n* der Tabakblatter. — S. a. strip¹.

stripping-knife ⊙ (ʃtrip'p-in-naif) *s.* Schalmesser *n* für Sorghumstengel.

stripping-machine ⊙ (~-mə-ʃhin) *s.* Spinnerei: Putzmaschine *f*.

stripping-plate ⊙ (~-plet) *s.* Abschabeplatte *f* an Walzen ꝛc.

stript (ʃtript) *pret.* u. *p. p.* von to strip¹.

stripulose ♁ (ʃtrip'p-ulōs) *a., ent.* mit groben liegenden Haaren bedeckt.

stripy (ʃtrai'-pi) *a.* streifen-artig, streifig.

stritchel *provc.* (ʃtrit'-ʃhəl) *s.* = strickle.

strive (ʃtraiw) [a. f. *estriver*] **I** *v. n.* ⟨*pret.* strove; *p.p.* striven, † strived [Rem. 13,20]⟩ 1 streben, sich bestreben, sich bemühen, sich anstrengen (for, after, to mit *inf.*; *Syn.* siehe aim¹); ‖. — 2. sich sträuben, streiten, im Widerstreit stehen, ringen, kämpfen (against gegen, wider, for um, jur, with mit); ‖. — 3. (wett-) eifern (with mit). — **II** † und *provc. s.* 4. Streben *n*, Anstrengung *f*.

☞ Zu ~ 1: to ~ hard sich mit allen Kräften anstrengen; he was striving to gain his freedom er strebte seine Freiheit zu erlangen.

Zu ~ 2: ✎ to ~ about words um Worte streiten; to ~ against the stream gegen den Strom ankämpfen od. schwimmen (auch *fig.*); to ~ for the mastery um den Vorrang streiten.

striven (ʃtrivn) *p.p.* von to strive.

striver (ʃtrai'-wəʳ) *s.* Strebende(r), Streber(in), Eiferer, Streiter(in), Bewerber(in). [Wette, mit Macht.]

strivingly (ʃtrai'-win-li) *adv.* um die

strix ♁ (ʃtrikʃ) [lt.] *s.* 1. *arch.* Kehlung *f* der Säule. — 2. *orn.* (Schleier-)Eule *f*.

stronk † (ʃtrɔnk) *s.* und *v.* = stronk¹.

stroam (ʃtrəum) *v/n.* ⓘ a. 1. † umherschlendern. — 2. *provc.* mit langen Schritten schreiten. [(aus)spritzen, harnen.]

stronn (ʃtrɔn) *v/a.* und *v/n.* ⓘ a. *f*

strobic ♁ (ʃtrɔ'b-ik) *a.* wirbelnd.

strobila ♁ (ʃtrə-bai'-la) [grch.] *s.* ⟨*pl.* ~æ, ~la⟩. *zo.* 1. zapfen-artige Entwicklungsform (z. B. der Scheibenqualle). — 2. entwickelter Bandwurm.

strobilaceous ♁ (ʃtrɔb-ə-lei'-ʃhəs) *a.* zapfen-ähnlich; Zapfen-...

strobilate ♁ (ʃtrɔ'b-ə-let) *v/n.* ⓘ b. Zapfen bilden, Zapfenform annehmen.

strobilation ♁ (ʃtrɔb-ə-lei'-ʃhən) *s., zo.* 1. Entwickelung *f* in zapfen-artiger Form. — 2. Knospung *f* in aufeinander folgenden Gliedern (beim Bandwurm ꝛc.).

strobile ♁ (ʃtrɔ'b-il od. ʃtrɔ'-bail) *s.* 1. ♀ Zapfen(frucht *f*) *m*. — 2. *zo.* = strobila.

strobiliferous ♁ (ʃtrɔb-ə-li'-fə-rəs) *s., zo.* eine zapfen-artige Entwickelungsform ꝛc. habend. [*zo.* zapfenförmig.]

strobiliform ♁ (ʃtrə-bi'l-i-fɔʳm) *s.,* ♀ und

strobiline ♁ (ʃtrɔ'b-ə-lin od. ~lain) *a.* zapfenartig; Zapfen-... [= strobilation.]

strobilisation ♁ (ʃtrɔb-ə-li-zei'-ʃhən) *s.*

strobilite ♁ ✕ (ʃtrɔ'b-ə-lait) *s.* fossile Zapfenfrucht.

strobiloid ♁ (~lɔid) *a.* zapfen-ähnlich.

strobilophagous ♁ (ʃtrɔb-ə-lɔ'-fə-gəs) [grch.] *a.* auf Zapfenfrüchten lebend.

stroboscope ♁ (ʃtrɔ'b-ə-skəup) *s.* Stroboskop *n*. [roboskopisch.]

stroboscopic ♁ (ʃtrɔb-ə-ʃkɔ'p-ik) *a.*

strocal ♁ ✕ (ʃtrɔ'-kl), **strockle** ♁ † (ʃtrɔkl), **strocle** ♁ † (ʃtrɔkl) *s.* = strokle.

strode (ʃtrəud) *pret.* von to stride.

stroll ✕ (ʃtrəul) *s.* = couch-grass 1.

strokal ♁ † (ʃtrɔ'-kl) *s.* = strokle.

stroke¹ (ʃtrəuk) [strike] **I** *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Hieb *m*, Stoß *m* (*a. fig.*); ‖. — 2. (Billard-)Stoß *m*. — 3. ⚓: a) Ruderschlag *m*, b) = stroke-oar; ‖. — 4. Glockenschlag *m*, Schlag *m* der Uhr, it is upon the ~ of seven es ist Schlag sieben Uhr; with the first ~ of the clock mit dem ersten Glockenschlage. — 5. ⊙ *mech.* Pendelschlag *m*; Pumpenschlag *m*. — 6. ⊙ *mech.* Hub *m*, Kolbenhub *m*, Hubhöhe *f* des Kolbens; down-~ Niedergang *m*, up-~ Aufgang *m* des Kolbens; complete ~, up-and-down ~ Doppelhub *m*, Kolbenspiel *n*. — 7. ⊙ *mech.* Weg *m* e-s Stichers, e-r Taste. — 8. ⊙ ~ of a mill-wheel Stauch *m* des Mühlrades. — 9. (Pinsel-)Strich *m*, (Feder-)Zug *m* (auch *fig.*); ‖. — 10. ⊙ Vorzeichnung *f*, Riß *m*. — 11. Gradstrich *m* einer Skala; F *fig.* she was a ~ above the other girls sie stand e-n Grad höher als die anderen Mädchen (*D.L.*). — 12. ⊙ *metall.* Stich *m*, Abstichloch *n*. — 13. *fig.* ct. plötzlich Auftretendes, überraschender Gedanke, Witz *m*; ~ of genius Genieblitz *m*; geniale Leistung. — 14. ♪ Strich *m*; with two ~s zweigestrichen. — 15. *fig.* Kraft-äußerung *f*, Anstrengung *f*, Vorstoß *m*; bold ~ for liberty kühner Vorstoß zur Freiheit. — 16. Anfall *m*, Anwandlung *f* e-r Krankheit; F Schlag-anfall *m* (a. ~ of paralysis). — 17. † Kraft *f*, Wirkung *f*, Gewalt *f*, Vermögen *n*; he has a great ~ er vermag viel; P he has a great ~ in the mouth er ist ein tüchtiger Esser. — Vgl. a. coup¹. — **II** * *v/a.* ⓘ b. 18. ⚓ der Vormann beim Rudern sein von (s. stroke-oar).

☞ Zu ~ 1: with (od. at) a ~ mit e-m Schlage, auf einmal; ~ of the blood Pulsschlag *m*; † ~ of death Todesstreich *m*; ~ of fate Schicksalsschlag *m*; ~ of the fist Faustschlag *m*; ✎ ~ of grace Gnadenstoß *m*; ~ of the sun = sunstroke; second ~ Rückschlag *m* des Witzes; to come under the ~ of justice der Gerechtigkeit in die Hände fallen; he gave quick ~s er ließ es Schläge regnen; good (od. capital) ~ of business gutes od. vortreffliches Geschäft; not a ~ of work nicht das geringste Stück Arbeit; he has not done a ~ (of work) for years er hat seit Jahren keinen Streich gearbeitet od. er hat die Hände in den Schoß gelegt.

Zu ~ 3: ~ of the oars Riemen-, Ruder-schlag *m*; to row with a long ~ lang rojen; to give (od. set) the ~, to pull ~ beim Rudern den Takt angeben; to pull ~ to another boat mit e-m andern Boot gleichen Ruderschlag halten; to keep ~ beim Rudern Takt halten.

Zu ~ 9: (with one) ~ of the pen (mit e-m) Federstrich *m*; fat ~, thick ~ = down-stroke 1; thin ~, up-~ = hair-stroke; I know his ~ ich kenne s-e Manier; the boldest ~s of poetry die kühnsten Züge der Dichtkunst, to give the finishing ~ to die letzte Hand legen an.

stroke² (ʃtrəuk) [a/c. *stracian*; m/c. *straken*; dtsch streichen] **I** *v/a.* ⓘ b. 1. streichen, streicheln; F *fig.*: to ~ down besänftigen; to ~ the wrong way (of the hair) rauh anfahren. — 2. (jetzt *provc.*) *fig.* besänftigen, liebkosen, schmeicheln (*dat.*). — 3. glatten. — 4. ⊙ die Oberfläche e-s Steines in gerippter Weise bearbeiten. — 5. ✎ mellen (auch to ~ the teats). — **II** *s.* 6. Streicheln *n*, Liebkosen *n* durch Streicheln (*DR.*).

stroke³ † (ʃtrəuk) *pret.* von to strike.

stroke-oar ⚓ (ʃtrəu'k-ɔəʳ) *s.* Schlag-riemen *m* (Ruder und Pferden), Vormann, der beim Rudern den Schlag angiebt; to pull ~ den Schlag-riemen haben, Schlag-riemen sein.

stroke-oarsman ⚓ (ʃtrəu'k-ɔəʳz-mən ♀) *s.* Vormann *m* beim Rudern, Bootsachtersmann *m*.

stroker (ʃtrəu'-kəʳ) *s.* 1. Streichende(r) (schm. auch bei Krankheiten). — 2. † Schmeichler *m*. — 3. ⊙ *typ.* Art Falzbein *n* zum Bogenanlegen; ~ in Anleger(in).

strokesman ⚓ (ʃtrəu'ks-mən) *s.* ⟨*pl.* ~men, ~men⟩ Vormann *m* (s. stroke-oar).

strokling (ʃtrɔ'-klin) *s.* 1. Streichelkind *n*. — 2. *provc.* ~s *pl.* Nachmilch *f*, letzte Milch.

strokle ⊙ † (ʃtrɔkl) *s.* Glasfabrik.: Füllschaufel *f*.

stroll (ʃtrəul) [holl. *struikelen*; dtsch straucheln, stolpern] **I** *v/n.* ⓘ a. 1. umher-streifen, -schlendern, -schwärmen, -strolchen, -wandern (od. to ~ about); ‖. — 2. ✎ Augen: hin und her gehen. — **II** *v/a.* ⓘ a. 3. durchstreifen. — **III** *s.* 4. Umherschlendern *n*, Schlendern *n*, Spaziergang *m*; to go for a ~, to take a ~ e-n Spaziergang machen, umherschlendern; upon the ~ umherstreichend; *b.s.* auf dem Strich. — 5. † = stroller. — 6. *provc.* Streifen *m* Landes.

Zu ~ 1: to ~ up and down auf und ab schlendern; *thea.* ~ing company wandernde Schauspielergesellschaft; ✎ ~ing lady of the town Hure *f*; ~ing actor (oder player) = stroller 2.

stroller (ʃtrəu'-ləʳ) *s.* 1. Umherstreifer *m*, Landstreicher *m*, Strolch *m*. — 2. wandernder Schauspieler, Torfkomödian't *m*. — 3. ✎ Landstreicherin *f*, Gassenhure *f*.

strom *provc.* (ʃtrɔm) *s.* Brauerei: Werkzeug *n*, um das Malz im Bottich zu halten.

stroma ♁ (ʃtrəu'-ma) [grch.] *s.* ⟨*pl.* ~ta, ~mæ-tai⟩. *anat.* bindegewebige Unterlage. — 2. ♀ Stroma *n* der Pilze; fester Bestandteil des Protoplasmas. — 3. *anat.* ~ of the ovary Bindegewebe *n* des Eierstocks.

stromatic¹ ♁ (ʃtrə-mæ'-tik) *a., anat., physiol.* u. ♀ stroma'tisch (s. stroma).

stromatic² ♁ ✎ (~) *a.* gemischt (Schriften).

stromatology ♁ ✎ (ʃtrɔ-mə-tɔ'-lə-dʒi) *s., geol.* Lehre *f* von der Bildung der geschichteten Gesteine.

stromatous ♁ (ʃtrɔ'-mə-təs) *a.* als Unterlage dienend; bindegewebig.

stromb ♁ (ʃtrɔm) [lt. *strombus*] *s., zo.* Flügelschnecke *f*.

strombiform ♁ (ʃtrɔ'm-bə-fɔʳm) *a., zo.* von der Form einer Flügelschnecke.

strombine ♁ (ʃtrɔ'm-bin) *zo.* **I** *a.* flügelschnecken-artig. — **II** *s.* Flügelschnecke *f*.

strombite ♁ (ʃtrɔ'm-bait) *s., geol.* fossile Flügelschnecke.

stromboid ♁ (~bɔid) *a.* u. *s.* = strombine.

strombuliform ♁ (~bju'-lə-fɔʳm) [neu-lt.] *a.* 1. *geol.* kreiselförmig. — 2. ♀ schraubenförmig (Früchte einiger Luzerne-arten).

strommel † (ʃtrɔm'-məl) *s., cant* Stroh *n*.

Stromness (ʃtrɔm-nes') *npr.* (Orkney-Insel).

strond † (ʃtrɔnd) *s.* Strand *m* (*SH.*).

Strong¹ (ʃtrɔn²) *npr.*: Caleb ~ e-r der politischen Führer der amerik. Revolution (1745 bis 1819); James ~ amerik. Theolog (1822–1894).

strong² (ʃtrɔn²) [a/c. *strang, strong*, dtsch streng] **I** *a.* □ 1. stark, kräftig, kraftvoll (*ant.* weak); ‖. — 2. *fig.* stark, kräftig, tüchtig, derb, gewichtig, überzeugend, nachdrücklich; ‖. — 3. *fig.* stark, energisch, heftig, gewaltig, eifrig, lebhaft; ‖. — 4. stark, geschickt in einer Sache. — 5. stark an Zahl, zahlreich, mächtig, dicht, dick; ‖. — 6. stark, fest (Festung ꝛc.); ‖. — 7. zuverlässig, sicher (*SH H.VIII,1,1,147*). — 8. stark, kräftig, robust, dauerhaft, fest (Gesundheit). — 9. schwer (Speisen, Zigarren, Wein). — 10. stark (Getränk, Geruch) ‖. — 11. stark schmeckend, duftend (of nach). — 12. streng oder ranzig schmeckend; ~ breath übelriechender Atem (*SH.Cor.1,1,61*). — 13. grell, hell (Farbe,

Licht); ~ colour grelle, kräftige, did aufgetragene Farbe; ~ light helles blendendes Licht. — 14. ⊙ *Photogr.*: dicht (*Negativ*). — 15. ♥ fest, lebhaft (*Markt*); to do a ~ business ein gutes Geschäft machen. — 16. *gr.* stark, ablautend; ~ verb starkes Zeitwort. — **II** *adv.* 17. † gar sehr, aufs nachdrücklichste; *now obsr.*: *sl.* to go (*or come*) it ~ gehörig hinterher in, entschlossen vorgehen; es arg machen, derb reden; stark auftragen, flunkern. — Vgl. ~ [1] u. [3].

Zu strong [2] 1: *fig.* ~ arm, ~ hand Gewalt *f*; by th o ~ hand mit Gewalt; ♥ ~ grain starkes Korn des Zuckers; ~ man starker Mann, Athlet *m* im Zirkus; *cant, co.* to play the part of the ~ man öffentlich hinter dem Schinderkarren gehend ausgepeitscht werden; ♥ ~ ticket Dreil *m*, Drillich *m*, Zwilch *m*, Zwilch *m*; to be ~ in the arm einen starken Arm haben; to grow ~ stark werden, erstarken; ~ly built stark gebaut (*Mann, Pferd* ꝛc.).

Zu ~ 2: ~ current of water starker Strom; ~ faith starker Glaube; starke Treue; Verschwiegenheit *f*; ⚓ ~ gale stei.fe Kühlte; ♥ ~ house solides Geschäft(s-haus); ~ memory starkes Gedächtnis; ~ pulse starker Puls; ~ reason gewichtiger Grund; ~ voice starke Stimme; ~ wind heftiger Sturm; the wind was ~ from the northeast der Wind wehte heftig aus Nord-ost; ~ of will willensstark; ~ on the wing schon gut flügge (*junge Vögel*); ↖ to be ~ against s-e Sache abhold sein; ↖ to put a ~ law on a p. mit j-m nach strengem Rechte verfahren; to use ~ language (*od.* expressions, terms) sich derb ausdrücken, fluchen.

Zu ~ 3: I ~ly opposed it ich widersetzte mich dem mit aller Macht; with those recollections ~ upon him mit diesen Erinnerungen lebhaft vor j-r Seele.

Zu ~ 5: an army ten thousand ~ e-e zehntausend Mann starke Armee; ↖ how ~ are you? wieviel Geld haben Sie bereit?; to be ~ in the purse viel Geld haben; to be ~ in horses viele Pferde besitzen; *fig.* to have a ~ back wohlhabend sein.

Zu ~ 6: ~ box Geldkasten *m*, Kassette *f*; *co.* ~ lodgings *pl.* fester Gewahrsam, Nummer *f* Sicher (*DL.*); ~ room feuer- u. diebessicherer Raum; Kassenzimmer *n*; *arch.* ~ wall Brandmauer *f*; to make ~ stark machen, befestigen.

Zu ~ 10: ~ beer starkes Bier; *co.* to think ~ beer of oneself sich etwas einbilden; ~ water: a) Branntwein *m*; ~ waters *pl.* Spiritu'osen *pl.*; b) *chm.* Scheidewasser *n*.

strong [4] † (ɡtnoŋ) *p.p.* v. to string (*SP.*).

strong-armed (ɡtnoŋ'n-a'mḍ) *a.* mit Armkraft ausgerüstet, stark-armig.

strong-back ⚓ (ɡtnoŋ'n-bāt) *s.* Schiffbau: ~ of a windlass Querbalken *m* der Spillbettung. [Rücken.]

strong-backed (~-bākt) *a.* mit starkem]

stronghark ♥ (~bārk) *s.* Baum West-Indiens aus der Familie der Proteaceen, dessen hartes Holz von brauner Farbe technisch (*Bowrea rosea*).

strong-barred † (~ bārd) *a.* stark verwahrt (*SH.K.J.2,1,370*). [*T.5,1,16*).]

~-based † (~-bēst) *a.* fest gegründet (*SH.*]

~-besieged [(~-bi'-ɡid) *Dim.* hartbedrängt (*SH.Lucrece,1129*). [(auch *fig.* Wein).]

~-bodied (~-bod'-id) *a.* stark-leibig, stark]

~-bounded † (ɡtnoŋ'n-bon-d'd) *a* stark verpflichtend (*SH. Lover's Complaint,279*).

~-boned (~-bend) *a.* stark-knochig.

Stronghow (ɡtnoŋ'n-bel*npo* (Sir des Richard de Clare, Earl of Pembroke, 12. *s.r.*).

strong-*builded* (ɡtnoŋ'n-bil-d'd) *a.*, *fig.* fest gegründet. [eb. kräftigen Farben.]

~-coloured F (~-kŭl-'d) *a.* von grellen]

~-docked F (~-dokt) *a.* stark im Kreuze, startgliedrig (*Pferde*).

~-fisted F (~-fis-t'd) *a.* starkfäustig.

~-fixed † (~-fikst) *a.* fest begründet (*SH. H.VI,a,2,5,102*). [*R.III.1,4,154*).]

~-framed (~-fnēmd) *a.* stark gebaut (*SH.*]

~-gilt (~-ɡilt) *a.* stark vergoldet.

~-glazed ⊙ (~-ɡlēzd) *a.* oft geschliffen (*Pulver*).

stronghand † (ɡtnoŋ'n-hānd) *s.* Gewalt *f*.

strong-handed (~-hān-d'd) *a.* mit starken Händen, kräftig; mit vieler Mannschaft.

stronghold (~-hēld) *s.* Feste *f*; *fig* Bollwerk *n*.

strongish F (ɡtnoŋ'n-ish) *a.* ziemlich stark.

strong-jointed (ɡtnoŋ'n-d-ɡoi-n-t'd) *a.* starkgliederig (*SH.L.1,2,77*).

strong-knit (~-nit) *a.* stark verknüpft (*SH. H.VI,a,2,3,21* und *H.VI,c,2,3,4*).

strongle ♁ (ɡtnoŋ'ɡl) *s.*, *zo.* = strongyle.

strong-limbed (ɡtnoŋ'n-limd) *a.* starkgliederig. [Lunge.]

strong-lunged (~-lŭn'd) *a.* mit starker]

strongman's-weed ♥ (~mānz-wīd) *s.* knoblauchartige Pflanze (*Petiveria alliacea*).

strong-minded (~-māin-d'd) *a* von starkem Geiste oder Beistande; von männlichem Geiste, unweiblich; ~ness (~-n'ɛs) *s.* Starkgeistigkeit *f*; männliches oder unweibliches Wesen. [Nacken (*SH.V,263*).]

strong-necked (~-nekt) *a.* mit starkem]

~-nerved (~-nə'wd) *a.* stark-nervig.

~-pounced ↖ (~-paunst) *a.* krallig.

~-ribbed ⚓ (~-ribd) *a.* stark gebaut (*Schiff*; *SH.T.C.1,3,40*).

~-set (~-set) *a.* stark gebaut, untersetzt.

~-sinewed (~-sin'-ud) *a.* starknervig.

~-smelling (~-smē'-lin[g]) *a.* stark duftend.

~-tempered † (ɡtnoŋ'n-t-m-p'd) *a.* stark gehärtet, sehr hart (*SH.V.111*).

~-voiced (~-wōist) *a.* starkstimmig.

~-willed (~-wild) *a.* von starker Willenskraft. [(*SH.Am.4,15,35*).]

~-winged (~-wiu'd) *a.* mit starken Flügeln]

strongylate ♁ (ɡtnoŋ'n-d-ɡ'-lāt) *a.*, *zo.* stumpf-nadelig (*Schwämme*).

strongyle ♁ (ɡtnoŋ'n-dɡil) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Kalk- oder Kiesel-nadel *f* mit stumpfen Enden (*Art Schwamm*). — 2. Faden-, Palissaden-wurm *m*.

strongy*lid* ♁ (~d(ɡ'-lid), **~loid** ♁ (~lōid) *zo.* I *a.* fadenwurm-artig. — II *s.* Fadenwurm *m*. [Insekt).]

Stron-sa(y) (ɡtnoŋ'n-ɡa, ~ɡe) *npr.* (*Orkney*)

strontia ♁ (ɡtnoŋ'n-jch'-a) *s.*, *chm.* Stro'ntium-Oxy'd *n*, Stro'ntianerde *f*) *m* (SrO).

strontian ♁ (~jch'-n) [Strontian, Flecken in Schottland] *chm.* I ↖ *s.* Stro'ntian *m*, Strontian erde *f*. — II *a.* Strontian-...

strontianiferous ♁ (ɡtnoŋ-jch'-n-i'-ɡ'-nŏɡs) *a.* Stro'ntian enthaltend.

strontic ♁ (ɡtnoŋ'n-tik) *a.* Strontia'n-...

strontites ♁ (~tāi'-tiz) *s.* = strontia.

strontitic ♁ (~ti'-t-ik) *a.*, *chm* Strontian-...

strontium ♁ (ɡtnoŋ'n-jch'-ŭm) *s.*, *chm.* Stro'ntium *n* (Symbol Sr).

strook † (ɡtnuk) *pret.* von to strike.

stroot † od. *prov.c.* (ɡtnut) *v* 1 a. = strut [1].

strop (ɡtnop) [ältere Form von strap] I *s.* 1. Streich-riemen *m* für Rasiermesser ꝛc. 2. ⚓ Stropp *m*. — 3 Seiles Länge *f* (Tau mit Auge an beiden Enden). — II *v/a.* (1 c; 4. Rasiermesser streichen, abziehen. — 5. ⚓ † einen Block bestroppen.

strophale (ɡtnō'-f-l) *a.* = strophic.

strophanthin ♁ (~fa'n-thin) *s.*, *pharm* Strophanth'n *n* (Giftstoff; $C_{31}H_{48}O_{12}$).

strophe (ɡtnō' fi) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, -fi) Strophe *f*. a) im grch. Drama Gesang des Chores bei der Wendung von rechts nach links (*und* Antistrophe); b) wiederkehrende Versstrophe.

strophic(al) (ɡtnō'-f-ik, ~-i-kl, ɡtnō'-fik, ~-fi-kl) *a.* strophisch.

strophiolate(d) ♁ ♀ (ɡtnō'fi-i-, ɡtnō'-fi-ō-lāt, -lāt-'d) *a* schwammwulstig.

strophiole ♁ ♀ (~ōl) [grch.] *s* Keimwarze *f*, Samen-Schwammwulst *m*.

strophoid ♁ (ɡtnō'fi-ōid, ɡtnō'-fi-ōid) *s.*, *geom.* Strophoi'd *n*.

strophulus (ɡtnō'fi-lŭs) [neu lt.] *s.*, *med.* Schäl-knötchen *n* (Hautübel der Kinder).

strop-salve (ɡtnō'p-hāv, ~-hālv) *s.* Paste *f* für Streichriemen.

strossers † (ɡtnō'-s-i) [trousers] *s' pl.* enger ärl. Beinkleider *n'pl.* (*SH.H.V,3,7,57*).

Strother (ɡtnō'dh-ə[r]) *npr.*: David Hunter ~ amerik. Schriftsteller u. Künstler (1816—1888).

Stroud [1] (ɡtnaud) *npr.*: a) Stadt in *Glsh.*; b) Stadt in *Kent* (Engl.). [toter Gesang.]

stroud [2] schott. (~) *s.* einfältiger oder jun-]

stroud [3] (~) *s.* 1. = strouding. — 2. grobe warme Decke. — Vgl. ~ [1] und [2].

strouding (ɡtnaū'-din') *s.* grober warmer Stoff; grober Deckenstoff (als Tauschartikel mit nord amerikanischen Indianern in Anwendung).

stroup (ɡtnaup, *CT.D.* ɡtnaūp) [stand.] *s.* 1. † oder *prov.* Ausgießröhre *f*, Kehle *f*. — 2. schott.: Ausgußrohre *f* eines Theekessels.

strout † od. *prov.c.* (ɡtnaūt) *v.* (1 a. = strut [1].

strove (ɡtnōw) *pret.* von to strive.

strow fast † (ɡtnō) *v/a.* = (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed, ~n) = strew. [2. = stroud [3].]

strowd (ɡtnaūd) *s.* 1. schott. = stroud [2]. —

strowl † (ɡtnōl) *v/n.* = stroll.

strown fast † (ɡtnōn) *p.p.* von to strow.

stroy † (ɡtnōi) I *v/a.* = destroy (*SH.Au. 3,11,54*). — II *s.* Zerstörung *f*.

stroyall † (ɡtnōi'-ɔl) *s.* Zerstörer *m*, Verschwender *m*.

stroyer † (ɡtnōi'-ə[r]) *s.* Zerstörer *m* (*CH.*).

stroy-good † (~-ɡud) *s.* Friedenstörer *m*; Verschwender *m*. [rauben, plündern.]

strub † und *prov.c.* (ɡtnŭb) *v.a.* (*v.n.*) (1 c.]

struck (ɡtnuk) *pret.* und *p.p.* von to strike; † ~ battle (gekämpfte) Schlacht; *jur.*: ~ jury siehe jury I ♀; to be ~ gerührt (oder ergriffen, betroffen, bestürzt) in (at, with über, von, vor); F ~ all of a heap siehe heap I ♀; *Am., rel.* ~ under conviction vom lebendigen Gefühl s-r Sündhaftigkeit ergriffen; F *Am.* ~ upon angezogen, eingenommen von. [to strike.]

strucken † oder *prov.c.* (ɡtnŭkn) *p.p.* von]

structural ♁ (ɡtnuk'-t-i-ch[ŭ]-n-l) *a.* □ 1. den innern Bau betr., orga'nisch; ~ geology Geotekto'nik *f*, Lehre *f* von den Struktu'rverhältnissen der Erd-rinde. — 2. ↖ aufbauend, bildend.

structuralisation ♁ ↖ (ɡtnuk-t-i-ch[ŭ]-näl-s-je'-sch'n) *s.* Verleihen *n* mit e-r Struktu'r.

structure (ɡtnuk'-t-ch[ŭ]r) [lt. *structu'ra*] I *s.* 1. † oder ↖ Bauen *n*. — 2. Bau *m*, Bau art *f* (*a. fig.*); *pr.* ~ of a sentence Satzbildung *f*, Wortfügung *f* in einem Satze. — 3. *arch.* Gebäude *n*, Bauwerk *n*. — 4. ♁ *min.* Struktu'r *f*, Gefüge *n*; ♀. — 5 Struktur *f*, Anordnung *f*, Gliederung *f*. — 6 ⊙ *mach.* Konstruktion *f*. — II ↖ *v/a* (1 b. 7 in eine Struktur oder ein Gefüge bringen.

§ Zu ~ 4 ♁ *min.*: columnar ~, § fibrous ~ faserige Struktur; foliated § ~ blätterige Struktur; granular ~ körnige Struktur; lamellar ~ schalige oder § blätterige Struktur.

structureless ♁ (~-lis) *a.* ohne (organische) Struktu'r. [tur nach.]

structurely ♁ ↖ (~-li) *adv.* der Struk-]

structurist ↖ (~-ch[ŭ]-rist) *s.* Baumeister *m*.

strude ♪ (ɡtnūd) *s.* Stutter *f*.

struggle (ɡtnɡl) [m. e. *strugelen*, holl. *strukkelen*, dtsch. *strudeln*] I *v.n.* 1 b. Unbehaglichkeit, Unbehaglichkeiten, Unannehmlich-

gen; ϒ. — 2. sich winden, sich sträuben, ringen, (anu)kämpfen, anstrengen (against gegen, for um); ϒ. — **II** *s.* 3. Abwindung *f*, Anstrengung *f*, Streben *n*. — 4. Streben *n*; Ringen *n*; Streit *m*, Kampf *m* (bis. mit Aufwärtsgleiten); ~ for existence, ~ for life Kampf *m* ums Dasein; ~ of death Todeskampf *m*. — 5. Not *f*, Verlegenheit *f*, Angst *f*. — 6. ~s *pl.* Zuckungen *f pl.*, Verzerrungen *f pl.*

☞ **to struggle 1:** to ~ hard sich abarbeiten; to ~ in (out) sich mühsam hinein- (heraus-)arbeiten (vgl. a. ~ 2 ↑); to ~ into sich mühsam hinein arbeiten in, mühsam zu erlangen streben.

☞ **to ~ 2:** to ~ in the snare in der Schlinge zappeln; to ~ out of a p.'s clutches sich aus j-s Klauen losreißen; ℙ I could ~ with a little (brandy, &c.) ein bißchen Schnaps *&c.* konnte mir nichts schaden (*BM.*); *prverb.* there is no struggling with necessity der Notwendigkeit muß man weichen.

struggle-for-life (ˌstrʌgl fɔ(r)-laiˈf(ə)) *s.*, *sl.* j. der den Kampf ums Dasein kämpft.

struggler (ˈstrʌglə(r)) *s.* Strebender(r), Kämpfende(r), Ringende(r).

Strulдbrug (ˈstruːldbrʌg) *s.* elender, nie sterbender Bewohner von Luggnagg (SWIFT).

strull (ˈstrʌl) *s.* Querholz *n* zum Stützen.

strum (ˈstrʌm) **I** *v/n.* ♀ e. 1. klimpern (b. d. auf Saiten-Instrumenten); to ~ on (oder upon) the piano auf dem Klavier herumhämmern, -trommeln. — 2. ℙ sich geschlechtlich verbinden, sich begatten. — **II** *v/a.* ♀ e. 3. schlecht spielen, klimpern auf; to ~ to sleep in Schlaf klimpern. — **III** *s.* 4. Klimpern *n*. — 5. ℙ *prov.* Hure *f*.

struma ♁ (ˈstruːmə) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~s) 1. *med.* Drüsengeschwulst *f*, Skrofel *f*; Kropf *m*. — 2. ♀ Kropf *m*.

strumatic ♁ (ˌstruːmˈætɪk) *a.* = strumose.

strumiferous ♁ ♀ (ˌstruːˈmɪfərəs) *a.* mit e-m Kropfe, kropfig. [förmig, kropfig.]

strumiform ♁ ♀ (ˈstruːmɪfɔːm) *a.* kropf-

strummel ℉ (ˈstrʌməl) *s.*, *cant* 1. † Stroh *n*; Haar *n*. — 2. Haarkünstler *m*, Barbier *m* (auch ~ faker).

strummer (ˈ~ə(r)) [strum] *s.* Klimperer *m*.

strumose ♁ (ˈstruːməʊs), **~ous** ♁ (ˈ~məs) [lt.] *a.* 1. *med.* skrofulös. — 2. ♀ kropfig.

strumousness ♁ (ˈ~məsnɪs) *s.* 1. *med.* skrofulöser Zustand. — 2. ♀ Kropfigkeit *f*.

strumpet (ˈstrʌmpɪt) **I** *s.* 1. Hure *f*, Mensch *n*. — **II** *a.* 2. attributiv: hurerisch. — 3. *fig.* buhlerisch, falsch (*SH.M.V.2,6, 16*). — **III** ↖ *v/a.* ♀ a. 4. zur Hure machen, schänden (a. *fig.*). — 5. eine Hure nennen. [mittels Saiten-Instrument.]

strumstrum † (ˈstrʌmstrʌm) *s.* Art prl.

strumulose ♁ ♀ (ˈstruːmjʊˌ-ləʊs) *a.* mit einem kleinen Kropf versehen.

strung (ˈstrʌŋ) *pret.* u. *p.p.* von to string.

strunt[1] *provcN.* u. schott. (ˈstrʌnt) *v/n.* ♀ a. stolzieren (= strut[1] 2).

strunt[2] (ˈ~) *s.* 1. *provcN.* Schwanz *m* bes. e-s Vogels. — 2. † *cant* männliches Glied.

strunt[3] schott. (ˈ~) *s.* 1. geistiges Getränk, Schnaps *m*. — 2. Anfall *m* übler Laune, Verdruß *m*, Ärger *m*.

struntain schott. (ˈstrʌnˈtɪn) *s.* schmalegrobe Wolle aus Schwarzwolle. [Transport-Fahrzeug.]

struse ⚓ (ˈstruːs) *s.* russisches sehr plattes

strut[1] (ˈstrʌt) [stets scharf stehen] **I** *v/n.* ♀ e. 1. (her)stolzieren, schwellen (with von). — 2. sich (her)reken, sich brüsten, sich spreizen (Pfau *&c.*; a. *fig.*). — 3. to ~ about umherstolzieren; to ~ up emporstolzieren. — **II** *v/a.* ♀ e. 4. (her)stolzieren machen, vergrößern; *fig.* aufblähen. — 5. verstehen machen, ausdrücken. — **III** *s.* 6. Brüsten *n*, Stolzieren *n*, stolzer Gang. — 7. *fig.* Trotz *m*, Eigensinn *m*. — 8. † Streit *m*, Zank *m*. — **IV** † *a.* 9. strotzend voll.

strut[2] ⊙ (ˈstrʌt) [strut[1]] *carp.* **I** *s.* Strebe *f*, Steife *f*, Sprieße *f*, Strebeband *n*; ~ of a hip-rafter Fußstrebe *f*; ~ of a panel in bay-work Bundstempel *m*, Füllband *n*; ~ and truss-framed bridge Brücke *f* mit Hänge- und Sprengwerk. — **II** *v/a* ♀ e. absteifen, absprießen.

strut-beam ⊙ (ˈstrʌtˈbiːm) *s.*, *carp.* 1. Spannstrebe *f*, Strebstütze *f*, Sprießholz *n*. — 2 † = collar-beam.

strut-brace ⊙ (ˈ~breɪs) *s.*, *carp.* Sturmband *n*, Sprengstrebe *f*. [wert *n*.]

strut-frame ⊙ (ˈ~freɪm) *s.*, *carp.* Sprengwerk *n*.

struthian ♁ (ˈstruːˈθɪən) *a.* = struthious.

struthioid ♁ (ˌ~θɪˈɔɪd) *a.*, *orn.* straußähnlich. [straußartig; Strauß-...]

struthious ♁ (ˈ~θɪəs) [grch.] *a.*, *orn.*

Strutt (ˈstrʌt) *npr.* (Prsn.); John William ~ engl. Naturforscher (geb. 1842); Joseph ~ engl. Kupferstecher und Altertumsforscher (1742–1802); Lord ~ s. lord 3 ϒ.

strutted ⊙ (ˈstrʌtɪd) *a.*, *carp.*: ~ roof Sprengwerk *n* im Dach, Sprengdach *m*.

strutter (ˈstrʌtə(r)) *s.* Stolzierende(r), Prahlhans *m*. [Streben *f pl.*]

strutting ⊙ (ˈstrʌtɪŋ) *s.*, *carp.*, *coll.*

strutting-beam ⊙ (ˈ~biːm) *s.*, *carp.* Spannriegel *m*. [gierend, prallerisch.]

struttingly (ˈstrʌtɪŋlɪ) *adv.* stolz-

strutting-piece ⊙ (ˈ~piːs) *s.* 1. *carp.* Spannriegel *m*. — 2. Sperrleiste *f* e-r Leiter.

stry † od. *provc.* (ˈstraɪ) *v/a.* (a. d. = destroy.

strychnia ♁ (ˈstrɪknɪə) *s.* = strychnin.

strychnic ♁ (ˈstrɪknɪk) *a.*, *chm.*: ~ acid Strychninsäure *f*.

strychnina ♁ (ˌstrɪknaɪˈnə) *s.* († außer in *pharm.*) = strychnin.

strychnin ♁ (ˈstrɪknɪn), **~e** ♁ (ˈstrɪknɪn, *WB.* a. ~nɪn) [grch.] *s.*, *chm.* Strychnin *n* ($C_{21}H_{22}N_2O_2$; giftiges Alkaloid der Brechnuß [*Nux vomica*]).

strychninism ♁ (ˈstrɪknɪnɪzm) *s.*, *med.* Strychninvergiftung *f*.

strychnised ⚗ ♁ (ˈstrɪknaɪzd) *a.*, *med.* mit Strychnin behandelt.

strychnism ♁ (ˈstrɪknɪzm) *s.*, *med.* durch Strychnin verursachter überreizter Zustand des Rückenmarks.

Strymon (ˈstraɪmɒn) *npr.* Alt.: Strymon *m* (jetzt Struma od. Karasu; Fluß in Thrakien).

Stuart (ˈstjuːət) *npr.*: a) the ~s *pl.* die Stuarts (schott. Königsfamilie seit 1370; herrschte a. in England 1603–1688); bsd. Mary ~ Königin von Schottland (1542–1587; s. Fotheringhay); b) Gilbert ~ amerik. Bildnismaler (1755–1828); c) James Ewell Brown ~ südstaatlicher Reitergeneral im amerik. Bürgerkriege (1833–1864); d) Vorname; e) ~ Island Insel im Beringsmeer.

stub (ˈstʌb) [a/c. *styb*, ndtsch *stubben*] **I** *s.* 1. (Baum-) Stumpf *m*, Stubben *m*; to buy at the ~ Holz auf dem Stamme kaufen. — 2. kurzes Ende, Ansatz *m*, Stumpf *m*; ~ of a candle Lichtstumpf *m*; ℙ ~ of a cigar Zigarrenstummel *m*. — 3. alter Hufnagel; Kuppnagel *m*; he looks as if the devil had run over his face with horse-~s in his shoes er sieht aus, als wenn d. Teufel Erbsen auf ihm gedroschen hätte (Pockennarbigkeit). — 4. stumpfe Feder, Feile *f* mit stumpfem Ende *&c.* — 5. ℬ Kontrollblatt *n* im Scheckbuch. — 6. kurzer Spaten. — 7. † *fig.* Klotz *m*, Dummkopf *m*. — **II** *v/a.* ♀ e. 8. aus-roden, -reuten (mst to ~ up). — 9. *agr.* den Baumstümpfen u. Wurzeln reinigen. — 10. to ~ off stumpf machen, Pfatte *&c.* abstumpfen. — 11. *Am.* to ~ one's foot (toe) mit dem Fuße (der Zehe) gegen etwas stoßen. — 12. *provcN.* durch Verlustwendung zu Grunde richten. — **III** ℉ *v/n.* ♀ e. 13. stolpern.

stubbed ↖ (ˈstʌbd, *CT.D.* auch ˈstʌbɪd) *a.* 1. = stubby. — 2. *fig.* abgestumpft, derb, hart; plump.

stubbedness ↖ (ˈstʌbɪdnɪs) *s.* Abgestumpftheit *f*, Untersetztheit *f*; Plumpheit *f*.

stubbiness (ˈstʌbɪnɪs) *s.* 1. Reichtum *m* an Baumstümpfen. — 2. ↖ = stubbedness.

stubble (ˈstʌbl) **I** *s.*, *agr.* Stoppel *f* (auch *fig.* kurzes borstiges Barthaar). — **II** ℉ *v/a.* (a. b.: ~ it!, ~ your whids! schweig!, halt's Maul!

stubbled (ˈstʌbld) *a.* 1. mit Stoppeln bedeckt; Stoppel-... — 2. † = stubbed.

stubble-field (ˈstʌblfiːld) *s.*, *agr.* Stoppelfeld *n*.

~-goose (~guːs) *s.*, *orn.* 1. Stoppelgans *f*. — 2. = harvest-goose.

~-land (~lænd) *s.*, *agr.* = stubble-field.

~-plough ⊙ (ˈstʌblplaʊ) *s.*, *agr.* Hobel, Hugel-pflug *m*. [*m*.]

~-rake ⊙ (~reɪk) *s.*, *agr.* Stoppelrechen

~-scythe ⊙ (~saɪð) *s.*, *agr.* Stoppelsense *f*. [wender *m* am Pfluge.]

~-turner ⊙ (~tɜːnə(r)) *s.*, *agr.* Stoppel-

stubbly (ˈstʌblɪ) *a.* Stoppel-...; stoppelig; ~ beard Stoppelbart *m*; *agr.* ~ field Stoppelfeld *n*.

stub-book ℬ (ˈstʌbbʊk) *s.* nur noch Kontrollblätter enthaltendes Scheckbuch.

stubborn (ˈstʌbən) [stub] **I** *a.* □ 1. halsstarrig, eigensinnig, verstockt; hartnäckig, widerspenstig (to gegen). — 2. beharrlich, standhaft, ausdauernd, fest, entschlossen. — 3. ↖ steif, starr, unbiegsam, hart. — 4. ↖ erbarmungs-, gefühl-los, unempfindlich. — 5. † hart, rauh (Mittwort *&c.*). — 6. ⊙ *metall.* strengflüssig, schwer schmelzbar. — **II** ↖ *v/a.* ♀ a. 7. steifen, unbiegsam machen.

stubborn-chaste † (~tʃeɪst) *a.* unbeugsam keusch oder rein (*SH.T.C.1,1,100*).

stubborn-hard † (~hɑːd) *a.* unbeugsam hart (*SH.KJA.1,67*).

stubbornness (~nɪs) *s.* Halsstarrigkeit *f* *&c.* (s. stubborn 1; *Syn.* s. obstinacy).

stubborn-shafted ↖ (~ʃɑːftɪd) *a.*, *poet.* mit unbiegsamem, festem Stamm.

Stubbs[1] (ˈstʌbz) *npr.* (Prsn.); George ~ engl. Anatom u. Pferdemaler (1722–1806); William ~ engl. Bischof u. Geschichtschreiber (geb. 1825).

stubbs[2] (~) *s.*, *cant* Nichts *n*. — Vgl. ~[1].

stubby (ˈstʌbɪ) [stub] *a.* 1. voller Baumstümpfe. — 2. kurz, dick und steif, stämmig, untersetzt; ~ bristles *pl.* steife Borsten *f pl.*

stub-damask ⊙ (ˈstʌbdəmæsk) *s.* Art damasciertes Eisen zu Flintenläufen (aus alten Huf-nägeln hergestellt).

stub-end ⊙ (ˈstʌbend) *s.*, *mach.* Treibachsen-ende *n* am Excentrikring.

stub-faced ℉ (ˈstʌbfeɪst) *a.*, *cant.* blatter-, pocken-narbig (vgl. stub 3).

stub-feather (~feðə(r)) *s.* = pin-feather.

stub-iron ⊙ (~aɪən) *s.* Eisen *n* aus alten Hufnägeln. [versetztes Zapfenloch.]

stub-mortise ⊙ (ˈstʌbmɔːtɪs) *s.*, *carp.*

stub-nail ⊙ (ˈstʌbneɪl) *s.* 1 alter zerbrochener Hufnagel – 2. Wagenb.: Kupp(en)nagel *m*.

stub-pen ⊙ (~pen) *s.* Feder *f* mit breiter Spitze. [schot) *s.* Ansatz *m*.]

stub-*short* ⊙ (~ʃɔːt), **~-shot** ⊙ (~ʃ

stub-tenon ⊙ (~tenən) *s.*, *carp.* Fußzapfen *m*.

stub-twist ⚔ (~twɪst) *s.* Büchsenschmiede: Bandrohr *n*, -lauf *m*; a. das Material dazu.

stub-wood (~wʊd) *s.* Stammholz *n*. = stuccoer. — 2. Stuckarbeit *f*, Stuckatur *f*. — **II** *v/a.* ♀ a. 3. in Stuck herstellen, mit Stuck versehen.

stuccoer (ʃtŭ'ĭ-ᵊr) *s.* Stukkatur *m*, Stuck-arbeiter *m*. [boden *m*.]
stucco-floor (ʃtŭ'ĭ-flōr ⓑ) *s.* Stuck-
stucco-lustro (ʃtŭ'ĭ-lŭ'strō) *s.* Weiß-stuck *m*, Marmorimitation *m*.
stucco-ornaments (ʃtŭ'ĭ-ō'rnᵊ-mĕntş) *s/pl.* Stuckverzierungen *f/pl.*
stucco-work (-wēr') *s.* = stucco 2.
stuck[1] (ʃtŭk) *pret.* u. *p.p.* von to stick[1]; ~ pig abgestochenes Schwein; to stare like a ~ pig stieren, glotzen; ⚓ ~ sail abgestecktes Segel; F to be ~ fest sitzen, in der Klemme sein; F *Am.* ~ on verliebt auf.
stuck[2] ⚒ *provc.* (~) *s.* Umkröpfung *f* eines Bohrers.
stuck[3] † (~) *s.* Stich *m*, Stoß *m*.
stuck[4] † (~) *s.* = stucco.
stuck[5] *provc.* (~) *s.* und *v.* ⓘa. = stook.
stuck-in † ⓑ (ʃtŭ'k-ĭn) *s.* = stoccado 1 (*SH,T.N.3,4,303*).
stuckle *provc.* (ʃtŭ'kl) *s.* Mandel *f* Garben.
stuckling *provc.* (ʃtŭ'k-lĭn'ĭ) *s.* dünne Apfelpastete. [Stück-, Wolfs-eisen *m*.]
stuck-ofen ⓑ ⊙ (ʃtŭ'k-ō-fᵊn) *s.*, *metall.*
stuck-on (ʃtŭ'k-ŏ'n) *a.*, ⊙ *carp.*: ~ moulding Sims, welches in das Holzwerk selbst eingearbeitet ist.
stuck-up (ʃtŭ'k-ŭ'p) [*a. 1. fig.* hochnäsig, hochmutig; F protzig. — 2. ~ nose Stülpnase *f*. — [*Am.*, *s.* 3. = strap-oyster.
stud[1] (ʃtŭd) [*a/s. studu*, &c.] [*s. 1. arch.* Pfosten *m*; Ständer *m*, Wand-saule *f*, -stiel *m*; Eckpfeiler *m* an einer Einfahrt &c. — 2. plattierter Nagel als Zierat, Beschlagnagel *m*, Buckel *m*, Knauf *m*, Knopf *m*, Stift *m*. — 3. *hunt.* Perle *f* am Geweih od. Gehörn. — 4. Vorhemd-, Hemd-knopf *m* zum Herausnehmen. — 5. aus zwei verbundenen Knöpfen bestehender Rockhalter. — 6. ⊙: a) Steg *m* eines Kettengliedes; b) Schlosserei: Haken *m* am Thürstoß; c) Uhrm.: Vorsteckpflock *m*; d) Wagenbau: fester Zapfen; e) Büchsenschmiede: Stift *m*; Führungswarze *f* am Geschoß; f) *mech.* = stud-bolt. — 7. † Baum- &c. Stamm *m* (*SP.*). — [*v/a.* ⓘ e. 8. *arch.* mit Pfosten od. Ständern versehen oder stützen. — 9. mit plattierten Nägeln, Knöpfen &c. beschlagen, verzieren. — 10. *fig.* besetzen, besäen; ~ded with houses mit Häusern besetzt. — Vgl. ~[2].
stud[2] (ʃtŭd) [*a/s. stōd*] *s.* 1. Gestüt *n*, Stuterei *f*; *coll.* Pferde *n/pl.* e-s Gestütes; royal ~ königlicher Marstall. — 2. F Zuchthengst *m*. — 3. *Am.*, *coll.* Zucht-hunde *m/pl.*
stud-bolt ⊙ (ʃtŭ'd-bōlt) *s.*, *mech.* Schraubenbolzen *m* mit Gewinden auf beiden Enden.
stud-book (ʃtŭ'd-bŭk) *s.* Zuchtbuch *n*, (Hunde-, Pferde-) Stammbuch *n*.
stud-chain ⊙ (~-tşēn) *s.* Steglette *f*.
studdery † (ʃtŭ'dᵊ-rᵉ) *s.* Stuterei *f*.
studdle *provc.* od. (dial.) (ʃtŭ'dl-ᵉ) *s.* = stithy.
studding (ʃtŭ'dĭng) [stud[1]] *s.*, *arch.*, *coll.* Ständer *m pl.*; auch Material dazu.
studding-sail ⚓ ⚓ (~-tēl, ⚓ ʃtŭnşl) *s.* Leesegel *n*; lower ~ Unterleesegel *n*.
studding-sail-boom ⚓ (~-būm) *s.* Leesegel-Spiere *f*.
~-halyard ⚓ (~-hāl-ĭᵊrd) *s.* Leesegel-Fall *n*.
~-sheet ⚓ (~-shĭt) *s.* Leesegel-Unterschot *f*.
~-tack ⚓ (~-tăk) *s.* Leesegel-Außenschot *f*.
studdle (ʃtŭdl) [⚒ *s.* Wand-rute *f*. — [*provc.*, *v/a.* ⓘ b. Wasser aufrühren.
student (ʃtjū'-dᵉnt) [lt. *studē'nt-em*] *s.* 1. Verwandte(r), Schüler(in), Studierende(r); *univ.* Student(in); ¶. — 2. Gelehrte(r), Kenner(in); ~ of nature Naturforscher(in).
Zu ~ 1: close ~, hard ~ emsig oder fleißig Studierende(r); medical ~ Mediziner(in); art ~, ~ in art Kunstjünger(in); ~ of divinity Theolog *m*, ~ of law Juri't(in); ~ of philology Philolo'g(in), ~'s lamp Studierlampe *f*
student-gnrbed (ʃtjū'-dᵉnt-gā'bd) *a.* wie ein Studen't gekleidet.
student-lamp (~-lămp) *s.* Studierlampe *f*.
student-life (~-lāĭf) *s.* Studentenleben *n*.
studentry ✎ (ʃtjū'-dᵉn-trᵉ) *s.* Studentenschaft *f*.
studentship (ʃtjū'-dᵉnt-shĭp) *s.* 1. ✎ Studentenschaft *f*. — 2. Stipendium *n* für einen Studenten. [teacher.]
student-teacher (~-tl-tēchᵊr) *s.* = pupil-
stud-farm (ʃtŭ'd-fa'rm) *s.* Gestüt *n*, Stuterei *f*. [od. Fachwerk bestehend (*FL.*).]
stud-framed (~-frēmd) *a.* aus Ständer-
stud-groom (~-grūm) *s.* Ober-Stallknecht *m* eines Gestütes.
stud-horse (~-hoˑrß) *s* Zuchthengst *m*.
studiable ✎ (ʃtŭ'dĭ-ᵊbl) *a.* studierbar.
studied (ʃtŭ'dĭ-ᵈd) *a.* □ 1. bewundert, beleien, gelehrt, erfahren, beschlagen (in in). — 2. studiert, durchdacht. — 3. vorbedacht, vorsätzlich, absichtlich; gesucht, gekünstelt; ~ care ausgesuchte Sorgfalt; ~ politeness gesuchte Höflichkeit. — 4. † = studious 3.
studier ✎ (ʃtŭ'dĭ-ᵉr) *s.* = student.
studio (ʃtjū'-dĭ-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōş) Künstler-Werkstatt *f*, Atelier *n*; photographische ~ photographisches Atelier.
studious (ʃtjū'-dĭ-ᵉş) [lt. *studio'sus*] *a.* □ (s. ~ly) 1. studierend, dem Studium obliegend, dem Studium ergeben; to live (od. lead) a ~ life den Studien obliegen, fleißig studieren. — 2. emsig, fleißig, lernbegierig; to be ~ sich befleißigen, sich bemühen. — 3. bedacht, bemüht, beflissen, begierig; ~ to please gefallsüchtig. — 4. achtsam, aufmerksam (of auf). — 5. nachdenkend, betrachtend. — 6. studiert, durchdacht. — 7. Studienzwecken gewidmet: Studi'er-...
studiously (~-lᵉ) *adv.* 1. emsig, fleißig, sorgfältig &c. (s. studious). — 2. geflissentlich, absichtlich, mit Fleiß.
studiousness (~-nᵉş) *s.* 1. fleißiges Studieren, Liebe *f* zur Wissenschaft. — 2. Emsigkeit *f*, Fleiß *m*; Beflissenheit *f*. — 3. Achtsamkeit *f*. [Stütz-eisen *n*.]
stud-iron ⊙ (ʃtŭ'd-ăĭ-ᵊrn) *s.* Bauwesen:
stud-link ⚓ (ʃtŭ'd-lĭn'ĭ) *s.* Kettenglied *n*, Schake *f* mit Steg.
stud-linked ⚓ (~-lĭnˑkt) *a.* s. chain 12 ¶.
stud-moulding (ʃtŭ'd-mōˑl-dĭn') *s.*, *arch.* Scheiben-, Kugel-fries *m*.
stud-nail (ʃtŭ'd-nēl) *s.* Beschlag-nagel *m*.
studsel ⚓ (ʃtŭ'dn-ĭ'l) *s.* = studding-sail.
stud-stave ⊙ (ʃtŭ'd-ʃtēw) *s.* Wagenbau: Backstütze *f*, Runge *f*.
stud-work (ă ⊙ (ʃtŭ'd-wō'l) *s.*, *arch.* Ständer-, Fach-, Binde-werk *n*.
study[1] (ʃtŭ'dĭ-ᵉ) [lt. *stu'dium*] [*s.* (*pl.* ~ies, ~'j) 1. fast †: Eifer *m*. — 2. (Be-) Streben *n*, Bemühen *n*, Dichten *n* und Trachten *n*, Sinnen *n*; ¶. — 3. Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*; sinnende Betrachtung; ¶. — 4. Anstrengung *f*, Emsigkeit *f*, Fleiß *m*. — 5. Stu'dium *n*, Studieren *n*, Lernen *n*, Erlernung *f*; Forschung *f*; a. Lernfähigkeit *f*; ¶. — 6. Studium *n*, Wissenschaft *f*, Kenntnis *f*, Gelehrsamkeit *f*. — 7. Studium *n*, Lernzeit *f*. — 8. *thea.*, *sl.* j. der eine Rolle zu auswendig lernt (*DU.*). — 9. ♪ Etude *f*, Übungs-stück *n*) *f*. — 10. Kunst: Studien-stud *n*) *f*, Vorlegeblatt *n*; Studienzeichnung *f*. Skizze *f*; to make a ~ of a p. j-n abzeichnen, j-n zum Modell nehmen. — 11. ✎ Literatur: Studie *f*, Versuch *m*. — 12. Studier-, Bücherstube *f*, Arbeitszimmer *n* e-s Gelehrten. — 13. ✎ = studio. — [*v.n.* ⓘ d, 14 mit studieren; der Wissenschaft obliegen (any thing for); to ~ for the bar (od. law) zum oder die Rechtsstudien machen, to ~ for the church (od. ministry) Theologie studieren.
— 15. nachdenken, (nach)sinnen (for über). — 16 streben, trachten, sich bemühen, sich befleißigen, sich angelegen sein lassen, eifrig bedacht sein (for auf. — 17. F to ~ up ein Spezialstudium treiben; seine Kenntnisse durch Studieren erweitern; to ~ up for an examination sich auf eine Prüfung vorbereiten. — [*v/a.* ⓘ d. 18. mehr studieren; (er)lernen, einstudieren; Sprachen &c. (be)treiben. — 19. † ausbilden, unterrichten. — 20 erwägen, erforschen, genau untersuchen, durchdenken, zu ergründen suchen. — 21. nachdenken über; sinnen auf; to ~ one's own interest auf seinen eigenen Vorteil bedacht sein, seinen eigenen Vorteil im Auge haben. — 22. aufmerksam oder gedankenvoll betrachten; berücksichtigen; to ~ a p.'s (le.)ste) Wünsche zu erraten (od. zu erfüllen) suchen. — 23. to ~ out: a) erraten, lösen; b) Plane &c. ausdenken. — 24. to ~ up: a) gründlich studieren, auslernen; b) genau beobachten, nachdenken über. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 2: he makes it his ~ er trachtet danach, er legt sich darauf, er bemüht sich (to zu mit *inf.*); his whole ~ is mischief er sinnt nur auf Böses.
Zu ~ 3: in a ~ in Nachdenken verloren; (to be in a) brown ~ s. brown[2] 3 ¶.
Zu ~ 5: hour of ~ Arbeitsstunde *f*; to attend to one's ~ies, to be hard at ~ fleißig studieren; ✎ to be slow of ~ langsam oder schwer lernen.
study[2] *provc.* u. obsol. (ʃtŭ'dĭ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~'j) = stithy. — Vgl. ~[1].
stufa (ʃtū'-fa) [it.] *s.* (*pl.* a. ~e, ʃtū'-fē) Dampfstrom *m* aus einer Erdspalte.
stuff (ʃtŭf) [a/s. *estoffe*, lt. *stuppa*] [*s.* 1. Stoff *m*, Materia'l *n*, Masse *f* (a. ⊙). — 2. *fig.* (Grund-) Stoff *m*, Hauptsache *f*, das Wesentliche — 3. (meist household ~) (Haus-) Gerät *n*, Geschirr *n*, Gepäck *n*; Eigentum *n*. — 4. Abfall *m*, Rückstände *m/pl.*, et. Wertloses *n*, Zeug *n*; F old ~ alter Plunder; paltry ~ elendes Zeug. — 5. F *fig.* dummes Zeug, (albernes) Geschwätz; ¶. — 6. P (auch doctor's ~) Apothekerware *f*, Arzneistoff *m*) *f*; Mischtrank *m* (*SH.C.5,5,255*); *cant* gummy ~ schlechte oder gefälschte Arznei. — 7. F P Ware *f*; Sache *f*, Ding *n*; good ~ et. Delika'tes *n*; ~ to laugh at Stoff *m* zum Lachen. — 8. (meist ~) ungedroschenes Korn, Hülsenfrucht *f*. — 9. ✎ = stutting 3. — 10. *sl.*: a) (auch the ~) (bares) Geld; b) geistiges Getränk. — 11. F *cant* Tabak *m*. — 12. ⊙: a) Weberei: (ts. Wollen-) Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*; ¶; b) ⚓ dünnes Tauwerk (a. small ~); c) *carp.*, &c. das zu verarbeitende Holz; ¶; d) Papierfabrikation: (a. second ~) (Ganz-) Zeug *n*; first ~, half ~ Halbzeug *n*; e) Gipsmörtel *m*, Stuck *m*; Lehmmörtel *m*; f) white ~ Kreidegrund *m* der Vergolder; g) Werkerjett *n*, Lederschmiere *f*, h) ⚓ Reusel *n*, Talg *m*, Schmiere *f* zum Bestreichen der Blockscheiben, Masten &c.; i) Wirkung von Alaun und Salz, um das Tuch satt zu machen. — 13. ⚒ *provc.* taubes Gestein. — [*v/a.* schwacher, energie-loser Mensch (*BAIL.*). — [*a.* 15. aus reiner (od. dem Wollen-) Stoff gemacht; ¶. — [*v/a.* ⓘ a. 16. (voll-) stopfen, (an)füllen; die Wolle &c. verstopfen; ¶. 17. *fig.* füllen, reichlich versehen, überladen. — 18 Rechtsw.: füllen, farcieren; fingieren; to ~ out a jury eine Richterzunge *f*; to ~ a goose Dampf stopfen unter &c. — 19. Stoffe &c. polstern. — 20. Vogel &c. ausstopfen. — 21. ✎ aufblasen, aufmuntern. — 22. ♫ stopfen, flicken (= to ~ together); to ~ away wegflicken. 23 ⊙ (a. ⚓) einfalzen. — 24. F *fig.* to ~ a p. (up) jm et. beibringen od.

wie: machen, j-n zum besten haben. — 25. to ~ into: a) hineinstopfen in (*acc.*); b) durch Stopfen zu e. formen. — 26. to ~ out ausstopfen, füllen, füttern. — 27. to ~ up: a) zu-, verstopfen; b) F ~ 24. — Siehe auch stuffed. — **IV** *v.n.* ☐ a. 28. sich vollstopfen, gierig essen, sich den Magen überladen.

§ **Zu stuff 5 I:** all ~ and nonsense! dummes Zeug!, (lauter) Unsinn!, Narrenpossen!; none of your ~! verbitte mich mit Deinen Dummheiten!

Zu ~ 12 ⊙: a) clouded ~ geflammter Stoff; figured ~ gemusterter Stoff, open-worked ~ durchbrochener Stoff; silk ~ seidener Stoff, Seidenzeug *n*; striped ~ gestreifter Stoff; watered ~ moirierter Stoff; woollen ~ wollener Stoff, Wollenzeug *n*, obent ~ (Tannen) Bretter *n pl.*; ⚓ Schiffbau: diminishing ~ dünnere Plankengänge *m/pl.*; short ~ kurze Planken *f/pl.*; thick ~ dicke Plankengänge *m/pl.*

Zu ~ 15: ~ goods *pl.* Wollenstoffe *m pl.*, -zeuge *n pl.*; ~ gown wollenes Gewand, bes. jur.: wollener Talar eines jüngeren Barristers; F a. = stuff-gownsman; ~ hat Stoff-, Filzhut *m*; ~ shawls *pl.* wollene Shawltücher *n pl.*

Zu ~ 16: F ~ a cold and starve a fever bei Erkältung soll man viel, bei Fieber wenig genießen; *Am.* to ~ a ballot-box die Wahl urnen mit gefälschten Wahlzetteln vollstopfen.

stuff-bottomed (ˌ-ˈbɔt-əmd) *a.* gepolstert. [(Ganze) Zeugkasten *m.*]

stuff-chest ⊙ (~-tʃest) *s.* Papierfabrik.: ~

stuffed (-t) *p.p.* u. *a.* 1. vollgestopft ꝛc. (siehe stuff III); ✕ *frt.* ~ gabion gefüllter Sappenkorb. — 2 ~ up verschnupft (F ~; *SH.M.N.3,4,64*). — 3. † begabt, reichlich ausgestattet; ~ man fähiger Kopf; ~ sufficiency mehr als hinlängliche Fähigkeiten *f/pl.* (*SH.W.T.2,1,185*); ~ with voll von, voller. [engine.]

stuff-engine ⊙ (-ˈen-dʒin) *s.* = rag-

stuffening *Am* (Westen) (-ˈfn-iŋ) *s.* Kochkunst: Füllsel *n* (= stuffing 3).

stuffer (-ə) *s.* 1. Stopfender(in) ꝛc. (siehe stuff III); Woll- ꝛc. Ausstopfer(in). — 2. Stopf-, Füll-maschine *f* (z.B. sausage-stuffer). — 3. *Am.* j. der falsche Wahlzettel in die Urne legt.

stuff-gown-sman (-ˈgaʊn-smən, -mæn; jur.: -mənz) jüngerer Barrister unter dem Range eines königlichen Rates.

stuffiness (-ˈfi-nis) *s.* 1. Dumpfigkeit *f*, Schwüle *f* eines überfüllten Raumes. — 2. ✎ Verschnupftheit *f*. — 3. fig. ꝛc. Engherzigkeit *f*, Mut *m*. — 4. F *Am.* Eigensinn *m*, Verdrießlichkeit *f*.

stuffing (-ˈfiŋ) *s.* 1. (Voll-) Stopfen *n* ꝛc. (s. stuff III u. IV); s. a. ballot-box); P ~ is good for geese das mache e-m andern weis. — 2. ⊙: a) allg.: Material *n*, womit ausgestopft wird; b) Polstermaterial *n*, Füllhaar *n*, Werg *n*; c) *metall.* Füllung *f*. — 3. Kochkunst: Füllsel *n*, Farce *f*. — 4. *fig.* litterarisches Füllmaterial. — 5. ⊙ Lederfettmasse *f* aus Thran und Talg.

stuffing-box ⊙ (-ˈfiŋ-bɔks) *s.* Stopfbuchse *f*, *bes.* e-r Dampfmaschine ꝛc. [bürste *f*.]

~-brush ⊙ (-brʌʃ) *s.* Leder-Schmier-

~-coat ⊙ (-kəʊt) *s.* Polsterleinwand *f*.

~-iron ⊙ (-aɪ-ən) *s.* Ausstopf-eisen *n*.

~-machine ⊙ (-mə-ʃiːn) *s.* Gerberei: Leder-Schwimmaschine *f*.

~-wheel ⊙ (-hwiːl) *s.* Gerberei: drehbare Leder-Schmiermaschine. [bruder *m*.]

stuff-printer (-ˈprin-tə) *s.* Zeug-

stuff-roller ⊙ (-ˈrəʊ-lə) *s.* Papierfabrikation: Walze *f* zum Glätten.

stuff-shovel ⊙ (-ʃʌv-l) *s.* Papierfabrikation: Zeugschaufel *f*, Leerpfanne *f*.

stuff-stone (~-stəʊn) *s.*, *min.* Art TurngerKalkstein. [butte *f*; Schopfstuhl *m*.]

stuff-vat ⊙ (~-væt) *s.* Papierfabr.: Schöpf-

stuffy (-ˈfi) [stuff] *a.* 1. dick (naß), dumpf, schwül (Raum). — 2. gedämpft, belegt (Stimme). — 3. benommen (Kopf); I feel ~ in the head der Kopf ist mir benommen. — 4. scherz.: entschlafen, mutig. — 5. F *Am.* eigensinnig, verdrießlich.

stuggy *provc.* (-ˈgi) *a.* = stocky 1.

stuke † (stjuːk) *s.* und *v/a.* = stucco.

stull[1] ⚒ (stʌl) I *provc.*, *s.* (a. ~s *pl.*) Kastenzimmerung *f* in den Strecken für taubes Gestein ꝛc. — II *Am.*, *v/n.* 1 a. die Kastenzimmerung schlagen. — Vgl. ~[2].

stull[2] *provc.* (stʌl) *s.* Imbiß *m*; auch großes Stück Brot, Käse ꝛc.; Stulle *f*. — Vgl. ~[1].

stulm † oder *provc.* ⚒ (stjʊlm) *s.* Stollen *m* (= adit 1 a); inspection of a ~ Stollenbefahrung *f*. [s. Stollen-arbeit *f*.]

stulm-work † od. *provc.* ⚒ (-ˈwɔːk) I

stulp † oder *provc.* (stʌlp) *s.* kurzer dicker Pfahl oder Stein als Grenze ꝛc.

stultification (-fi-ˈkeiʃn) *s.* 1. Dummmachen *n*. — 2. jur.: Irrsinnigkeits Erklärung *f*. [der(r, s), s.]

stultifier (-ˈtʌl-ti-faiə) *s.* Dummmacher(in)

stultify (-ˈtʌl-ti-fai) [spät-lt. *stultificare*] *v/a.* (a. d. 1. dumm od. albern machen, zum Narren machen od. haben. — 2. ✎ als dumm, närrisch betrachten. — 3. jur.: für unzurechnungsfähig erklären. — 4. to ~ oneself: a) F sich in seinen Aussagen widersprechen, sich lächerlich machen, sich blamieren; b) jur.: sich für unzurechnungsfähig ausgeben.

stultiloquence ✎ (-ˈtʌl-ti-ləʊ-kwəns) [lt.] *s.* albernes Geschwätz, Gewäsch *n*.

stultiloquent ✎ (~-kwənt) *a.* ☐ albern, geschwätzig.

stultiloquy ✎ (~-kwi) *s.* = stultiloquence.

stulty † (-ˈtʌl-ti) *a.* albern, dumm, thöricht.

Stultz (stʌltz) *npr.* j. anti-Stultzified.

stum (stʌm) [holl.] I *s.* 1. ungekelterter Most, ungegorener Wein. — 2. Gärwein *m* zur Verbesserung schalen Weines. — 3. † durch neue Gärung verbesserter Wein, gesauerter Wein. — II *v/a.* ☐ a. 4. Wein durch Most wieder aufgären l., anmachen. — 5. *provc.* Fässer (aus)schwefeln.

stumble (-bl) [m/c. *stumblen*, &c.; verwandt mit stammer] I *v/n.* (☐ b) 1. stolpern, straucheln, fehl treten, sich stoßen (against, at an); ⚓ ~. — 2. *fig.*: a) anstoßen, einen Fehler begehen; b) sich stoßen, Anstoß nehmen (at an). — 3. to ~ on od. upon (auch into) zufällig stoßen auf, geraten auf, in, plötzlich (an)treffen; to ~ over a p. j-m gerade in den Weg laufen. — II *v/a.* (☐ b. 4. stolpern machen, zum Straucheln bringen (meist *fig.*). — 5. fast †: *fig.* Anstoß geben (*dat.*); Schwierigkeiten machen (*dat.*); stutzig m., verwirren, befremden. — III *s.* 6. Stolpern *n*, Straucheln *n*. — 7. *fig.* Fehltritt *m*; Versehen *n*, F Schnitzer *m*, Bock *m*.

§ **Zu ~ 1:** he ~s at a straw er ist ein Kleinigkeitskrämer; to ~ at a straw, and leap over a block in Kleinigkeiten gewissenhaft und in wichtigen Dingen sorglos sein; 'tis a good horse that never ~s siehe horse I ⚓ D.

stumbler (-blə) *s.* Stolpernde(r), Straucheln(de); (mst *fig.*) stolperndes Pferd.

stumbling (-blɪŋ) I *a.* ☐ stolpernd, straucheln; *fig.* fehlend. — II *s.* Stolpern *n*, Straucheln *n* ꝛc. (s. stumble I); *fig.* Fehltritt *m*; Versehen *n* (= stumble 7).

stumbling-block (~-blɔk), **~-stone** (~-stəʊn) *s.* Stein *m* des Anstoßes, *fig.* Hindernis *n*. [geneigt.]

stumbly ✎ (-ˈblɪ) *a.* zum Stolpern

stumer ✱ (ˈstjuː-mə[r]) *s.*, *sl.* unechter Check (London). [Stummel *m*.]

stummel *Am.* (ˈstʌ-məl) [dtsch] *s.* Pfeifen-

stummer *provc.* (-mə) *v/n.* ☐ a. = stumble.

stump (stʌmp) [m/c. *stumpe*, &c.] I *s.* 1. Baum-, Mast, Zahn-, Arm- ꝛc. Stumpf *m*; Zigarren-Stummel *m*; Kohl-Strunk *m*; rump and ~ (a. ~ and rump) F. rump I ⚓; to the ~s bis auf den Stumpf, ganz und gar; ⚓ to start a vessel from the ~ siehe start[1] 31. — 2. F P ~s *pl.* Beine *n/pl.*; I shall make you use your ~s ich werde Dir Beine machen; to (bolstir one's ~s sich auf die Beine machen, schnell gehen. — 3. *provc.* Pfosten *m*, Stander *m*. — 4. F *pol.* Rednerbühne *f* (ursprünglich [*Am.*] ein Baumstumpf); weitS.: das Halten von Wahlreden, (politische) Agitation *f*; to take the ~ oder to go on the ~ politische Rundreisen machen u. Wahlreden halten; to be on the ~ auf e-r politischen Rundreise sein, zum Volke reden. — 5. F bes. *Am.* Herausforderung *f*, etwas Schwieriges ꝛc. zu thun, verblüffende od. schwierige Aufgabe; up a ~, on the (od. on a row of) ~s verblüfft, in die Enge getrieben, in der Klemme; it's a case of ~ with us wir sitzen in der Klemme. — 6. ✎ dumpfer Ton, Hall *m*. — 7. Cricket: Pfahl *m* des Dreistabes (s. bez-stump); before the ~s are drawn vor Ende des Spiels. — 8. Zeichenkunst ꝛc.: Wischer *m*. — 9. ⊙ *metall.* ~ of metal Kolben *m*, Schirbel *m*. — 10. ⚒ kleiner Kohlen- ꝛc. Pfeiler *m*. — 11. *zo.* Stummelbein *n* der Würmer. — II ✎ *a.* (bld. in Zssgn) 12. abgestumpft, gestutzt; Stumpf-. — 13. F *pol.* die Rednerbühne ꝛc. (s. ~ 4) betr. — III *v/a.* (a. ☐ a. 14. (ab)stumpfen, stutzen. — 15. (a. to ~ out) mit dem Stumpf ausreißen; Baumstümpfe ausroden. — 16. F P stoßen od. stolpern mit dem Fuße ꝛc. (against gegen, an; over über); to ~ one's toe against a stone mit der Zehe gegen einen Stein stoßen. — 17. F festfahren, im Laufe aufhalten, *fig.* ermüden. — 18. F *pol.* in e-m Lande Rundreisen machen, um Wahlreden zu halten; *pol.* to ~ the country Wahlreden haltend im Lande umherziehen, im ganzen Lande agitieren. — 19. F herausfordern, et. Schwieriges zu thun (bes. *Am.*) auch in Verlegenheit bringen, verblüffen. — 20. Cricket: a) ✎ einen Pfahl oder die drei Pfähle des Dreistabs umwerfen; b) (bes. a. to ~ out) den Schläger durch Niederwerfen seines Dreistabs ausmachen. — 21. P *sl.* schlagen, zu Grunde richten (s. a. stumped). — 22. eine Zeichnung mit dem Wischer behandeln. — 23. ⊙ Hutmacher: nach dem Waschen ausrecken. — 24. P *sl.* Geld bar bezahlen, P berappen (mit to ~ up; a. *v.n.*); ~ up! berappt!, heraus mit dem Gelde! — **IV** *v/n.* ☐ a. 25. P schwerfällig gehen, tappen; (bes.: hinken, humpeln; to ~ away fortstolpern. — 26. F *pol.* Wahlreden halten, agitieren (a. to ~ it). — 27. *sl.* to ~ it davonlaufen, sich aus dem Staube machen.

stumpage *Am.* (ˈstʌm-pɪdʒ) *s.* 1. Holz *n* auf dem Stamm; *coll.* Nutzholzbäume *m/pl.* — 2. in Maine, &c.: Abgabe *f* für das Baumfällen, Fällgeld *n*.

stump-bedstead (ˌstʌmp-bɛd-stɛd) *s.* Bettstelle *f* mit niedrigen Füßen.

stump-candidate *Am.* (ˌstʌmp-kæn-dɪ-dət) *s.*, *pol.* selbst agitierender Wahlkandidat.

stumped (stʌmpt) *p.p.* u. *a.* 1. P in (Geld-ꝛc.) Verlegenheit (for um), bankerott. — 2. Schuh: *sl.* durchgelaufen. — S. a. stump III.

stumper (ˈstʌm-pə[r]) *s.* 1. P schwerfällig Gehende(r). — 2. ⊙ j. der Baumstümpfe ausrodet. — 3. Cricket: Pfahlhüter *m*. — 4. F *Am.* = stump-orator. — 5. P *sl.* Prahler

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

m. — 6. ✝ *Am.* das Verblüffende, Rätsel *n*, unglaubliche Geschichte.

stump-extractor ⊙ (ßtŏ'mp-ᵉkßt-träkt-tᵉr) *s.* 1. *agr.* Rod-maschine *f.* — 2. *med.* Zange *f* zum Ausziehen von Zahnstümpfen.

stump-foot (~fůt) *s.* Klump-fuß *m.*

stump-footed (~-fůt-ᵈĕd) *a.* klump-füßig.

stump-hoe ⊙ (~hō) *s.* Stockhaue *f.*

stumpie (obsch. (ßtŏ'm-pᵉ) **I** *a.* = stumpy (bes. 2). — **II** *s.* Stümpfchen *n.*

stumpiness (ßtŏ'm pᵉ-niß) *s.* Fülle *f* von (Baum-)Stümpfen. [*n.*]

stumpling ↓ (ßtŏ'mp-lin) *s.* Stümpfchen

stump-mast ⚓ (~maßt) *s.* niedriger Mast ohne Topp. [Volks-redner *m.*]

~-orator (ßtŏ'mp-ōn-ᵉ-tᵉr) *s.*, *pol.* Wahl-.

~-oratory (~tᵉ-rᵉ) *s.*, *pol.* Wahlredekunst *f.*

~-prayer *Am.* (~prär) *s.* Gebet *n* aus dem Steg-reif. [extractor 1.]

~-puller ⊙ (~pul-ᵉr) *s.*, *agr.* = stump-

~-raising (ßtŏ'mp-rē'-sin[ᵈ]) *s.*, *agr.* Ausroden *n* von (Baum-)Stümpfen.

~-speaker (~ßpēn-kᵉr) *s.* = stump-orator.

~-speech (ßtŏ'mp-ßpīch) *s.*, *pol.* Wahlrede *f* aus dem Steg-reif.

~-spouter (~ßpaŭ-tᵉr) *s.* = stump-orator.

~-tail (~tel) *s.* Stumpfschwanz *m.*

~-tailed (~teld) *a.* stumpfschwänzig.

stumpy (ßtŏ'm-pᵉ) [stump] **I** *a.* 1. voller (Baum-)Stümpfe. — 2. ✝ kurz und dick (Finger &c.), stämmig, untersetzt. — 3. ✎ hart, steif (Stoppel). — **II** P *s.* 4. *sl.* (boreš) Geld; down with the! ~ heraus mit dem Gelde!, Geld her!

stun[1] P (ßtŭn) *s.* = stone (bes. 10).

stun[2] (ßtŭn) [a/c. *stunian*; dtsch stehnen] **I** *v/a.* (☐ e. 1. durch e-n Schlag &c. betäuben, bewußtlos machen. — 2. *fig.* betäuben, verdutzen, bestürzt machen; verblüffen; *sl.* to ~ a p. out of his regulars j-n um seinen Mut(willen) am Raube betrügen. — **II** *s.* 3. ✎ betäubender Schlag (a. *fig.*), electrical ~ elektrischer Schlag.

stung (ßtŭng) *pret.* und *p.p.* von to sting[1].

stunk (ßtŭngk) *pret.* und *p.p.* von to stink.

stunner (ßtŏ'n-ᵉr) [stun[2]] *s.* 1. Betäubende(r, s) (auch *fig.*). — 2. P heftiger Schlag. — 3. P *sl.* der, die, das Wunderbare, etwas Überraschendes od. Großartiges; tüchtiger Kerl; famose Geschichte, Aufschneiderei *f*; to put the ~s on a p. j-n verblüffen.

stunning (ßtŏ'n-in[ᵍ]) *a.* ☐ 1. betäubend, verblüffend, erstaunlich. — 2. P *sl.* überwältigend, gewaltig, P famos; ~ fine weuch verteufelt schönes Weibsbild.

stunsail, ~sel ⚓ (ßtŏ'nßl) = studding-sail.

stunt (ßtŏnt) [a/c. *id.*] **I** *a.* 1. *provc.* angebraucht, wutend. — **II** *v/a.* (☐ a. 2. *provc.* zum Narren haben, hänseln. — 3. im Wachstum &c. hemmen, hindern; verkümmern od. verbutten lassen (a. *fig.*). — **III** *s.* 4. verkümmerter Wuchs; Verkümmerung *f* (auch *fig.*). — 5. nicht ausgewachsenes Tier; bes. zweijähriger Waldsch; auch von Sachen: Stut; *m.* — **IV** † od. *provc. adv.* 6. plötzlich, auf der Stelle; to turn ~ sich plötzlich umwenden.

stunted (ßtŏ'n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* im Wuchs verkümmert, verkrüppelt, ~ness (~nᵉß) *s.* Verkümmerung *f*, Verbuttetsein *n*.

stunt-end ⚒ (ßtŏnt-ĕnd) *s.* Ende *n* eines Ganges &c. ohne Ausgang, Sack *m*.

stuntiness † (ßtŏ'n-tᵉ-n ßᵉ) = stuntedness.

stuntness ✎ (ßtŏ'nt n ßᵉ) *s.* Kürze *f*.

stupa[1] ☉ (ßtū'-pa) [lt., grch.] *s.*, (*pl.* ~s, ~pi) = stupe[1]. [Baudenkmal.]

stupa[2] (ßtū'-pa) [Sanskrit] *s.*, buddhistisches

stupe[1] ⚙ (ßtūp) [lt., grch.] *surg.* **I** *s.*: a) feines Werg zu antiseptischem Zweck; b) Bahung *f*, warmer Umschlag. — **II** *v/a.* (☐ b.) a) Charpie legen auf (acc.); b) baden, warme Umschläge legen auf (acc.).

stupe[2] ✝ (ßtūp) *s.* dummer Kerl.

stupefacient ⚙ (ßtūp-pᵉ-fē'-shᵉnt) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* betäubend(es Mittel).

stupefaction (~fă'k-shᵉn) *s.* 1. ⚙ *med.* Betäubung *f*. — 2. Unempfindlichkeit *f*, Stumpfsinn *m*. — 3. *fig.* Bestürzung *f*, Staunen *n*.

stupefactive (~tĭw) **I** *a.* betäubend, bewußtlos machend. — **II** ⚙ ✎ *s.*, *med.* Betäubungsmittel *n*.

stupefiedness (ßtūpᵘ-pᵉ-fā'd-nᵉß) *s.* Betäubung *f*, Betäubtsein *n*.

stupefier (~fā'-ᵉr) *s.* Betäubende(r, s); Betäubungsmittel *n*; *fig.* Verblüffende(r, s).

stupefy (~fā') ☐ d. *v/a.* 1. betäuben, bewußtlos machen. — 2. verdummen. — 3. *fig.* verblüffen, bestürzt machen; ~ied with astonishment starr vor Erstaunen. — 4. ✝ fest oder spröde machen. — **II** ✎ *v/n.* 5. betäubt werden; dumm werden.

stupendious † (ßtūᵘ-pĕ'nd, ~pĕ'n-dᵉß) *a.* ☐ = stupendous.

stupendous (ßtūᵘ-pĕ'n-dᵉß) [lt.] *a.* ☐ erstaunlich, wunderbar (*Syn.* s. marvellous); ~ness (~nᵉß) *s.* Erstaunlichkeit *f*, Wunderbarkeit *f*. [stürzt, verblüfft (*CL.*).]

stupent ✎ (ßtūᵘ-pᵉnt) [lt.] *a.* erstaunt, be-

stupeous ✎ (ßtūᵘ-pēᵉß) *a.* = stupose.

stupid (ßtūᵘ'-pĭd) [lt. *stu'pidus*] **I** *a.* ☐ 1. ✎ betäubt, unempfindlich. — 2. einfältig, dumm, albern, fade, geistlos, blöde (*ant.* acute 5); as ~ as an owl dumm wie eine Pute; I believe you're going ~ ich glaube, Du bist am Überschnappen; to get (oder grow) ~ verdummen. — **II** ✝ *s.* 3. Dummkopf *m*. [Dummkopf *m.*]

stupiditarian ✎ (ßtūᵘ-pĭd-ᵉ-tā'-rĭ-ᵉn) *s.*

stupidity (ßtūᵘ-pĭ'd-ᵉ-tᵉ), **~uess** ✎ (ßtūᵘ'-pĭd-nᵉß) *s.* 1. ✎ Betäubung *f*, Staunen *n*. — 2. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*.

☞ **stupitieduess** † (ßtūᵘ-pᵉ-ßaĭ-dᵉ-nᵉß), &c. = für stupefiedness, &c.

stupor (ßtūᵘ'-pᵉr) [lt.] *s.* 1. ⚙ *med.* Betäubung *f*, Erstarrung *f*, Stumpfheit *f* (a. *fig.*); ~ of a limb Eingeschlafensein *n* eines Gliedes. — 2. *fig.* Stumpfsinn *m*, Dummheit *f*.

stuporous ⚙ * (~pᵉ-nůß) *a.*, *med.* durch stupor (s. bes. 1) gekennzeichnet.

stupose ⚙ (ßtūᵘ-pōß, *WB.* ßtūᵘ-pōᵉß) [lt.] *a.*, ✎ u. *zo.* werg-artig, mit werg-artigen Haaren. [schänden, notzüchtigen.]

stuprate ✎ (ßtūᵘ'-prĕt) [lt.] *v/a.* (☐ b.)

stupration ✎ (ßtūᵘ-prĕ'-shᵉn) **stupre** † (ßtūᵘ'-pᵉr) *s.* Schändung *f*, Notzucht *f*.

stuprum ⚙ (ßtūᵘ'-prᵉm) [lt.] *s.* jur. 1. Notzucht *f*. — 2. außer-ehelicher Beischlaf.

stupulose ⚙ (ßtūᵘ'-pᵘˡ-lōß) [*dim.* v. stuposo] *a.*, ✎ und *zo.* mit kurzen werg-artigen Haaren bedeckt. [(*BM.*).]

sturabin ✝ (ßtŭ'-rᵉ-bĭn) *s.* = sturibeni

☞ **sturb** † (ßtᵉrb), &c. f. disturb, &c.

sturdied (ßtŏ'r-ᵈĕd) *a.*, *vet.* drehkrank (Schaf)

sturdiness (~ᵈĕ-nᵉß) *s.* Stärke *f*, Härte *f*; Festigkeit, Standhaftigkeit *f* &c. (s. sturdy[1]).

sturdy[1] (ßtŏ'r-dᵉ) [a. f. *osto(u)rdi*] *a.* (~ily *adv.*) 1. stark, derb, thandfest; hart, starr, unbiegsam. — 2. *fig.* fest, standhaft. — 3. ✎ mutig, herzhaft, kühn, keck. — 4. † oder *provc.* hartnäckig, halsstarrig, trotzig, frech, unverschämt, verstockt; ~ beggar frecher Bettler. — 5. ⚒ gallig, flatterig.

sturdy[2] (ßtŏ'r-dᵉ) *s.*, *vet.* Trehkrankheit *f* der Schafe. [Vgl. ~[1].

sturgeon (ßtŏ'r-ᵈʒᵉn) [alt-fr. *esturgeon*, mlt. *stur(gion-em)* *s.*, *ichth.*: a) (auch common ~) gemeiner Stör (*Acipenser sturio*); b) (auch great ~) Hausen *m* (*A. huso*). [Gelehrte *s. m.*]

sturiolan ⚙ (ßtū'-rĭ-ᵉ-lᵉn, ~lăn) *s.*

sturion, **~on** ✝ (ßtŭ'r-rĭ-ᵉn, ~ŏn) *s.*

sturk *provc.* und schott. (ßtŏrk) *s.* = stirk.

Sturmian (ßtŭr'-mĭ-ᵉn) *a.* den französischen Mathematiker J. C. F. Sturm (1803–55) betr.

sturnoid ⚙ (ßtŏr'-nŏ-ĭd) [lt. *sturnus* Star] *a.*, *orn.* die Familie der Stare (*Sturnidæ*) betreffend. [Australien Forscher († 1869).]

Sturt[1] (ßtŏrt) *npr.*: Sir Charles ~ engl.

sturt[2] (~) **I** *provc.* u. schott. *v/a.* (☐ a. stören, beunruhigen — **II** schott. *v/n.* (☐ a. erschreckt sein od. werden. — **III** *provc.* u. schott. *s.* Störung *f*, Unruhe *f*; Aufregung *f*, Wut *f*.

sturt[3] *provc.* ⚒ (~) *s.* großer Gewinn bei hohem Ergeding. [masturtium 2.]

sturtion P *Am.* ✎ (ßtŏ'r-shᵉn) *s.*, *corr.* aus

stush ✝ (ßtŭsh) *v.* = stash.

stut[1] † oder *provc.* (ßtŭt) *v/n.* (☐ e. 1. = stutter. — 2. = stagger[1].

stut[2] *provc.* (~) *s.*, *ent.* = stout[2].

stutter (ßtŭ'-tᵉr) **I** *v/n.* und *v/a.* (☐ a. 1. stottern, stammeln; to ~ forth a sentence einen Satz hervorstammeln. — **II** *s.* 2. Stottern *n*, Stammeln *n*. — 3. = stutterer. [Stammlerin).]

stutterer (ßtŭ'-tᵉ-rᵉr) *s.* Stotterer(in),

stuttering (ßtŭ'-tᵉ-rin[ᵍ]) **I** *a.* ☐ stotternd, stammelnd. — **II** *s.* = stutter 2.

Stuyvesant (ßtaĭ'-vᵉ-ßᵉnt) *npr.*: Peter ~ letzter holl. Statthalter von New York († 1682).

sty[1] (ßtaĭ) **I** † *v/n.* steigen; *fig.* sich erheben (*SP.*). — **II** *provc.*, *s.* Leiter *f*, Stiege *f*.

sty[2] (ßtaĭ) [a/c. *stigu*, &c.] **I** *s* (*pl.* **~ties**, ßtaĭz) Schweinestall *m* (a. *fig.*). — **II** *v. a.* 1 d. in einen Schweinestall sperren; *fig.* einpferchen. — **III** *v/n.* (☐ d. in einem Schweinestalle leben (auch *fig.*).

sty[3] P (ßtaĭ) [a/c.] *s.* (*pl.* **sties**, ßtaĭz), *med.* Gerstenkorn *n* am Augenlid. [= sty[3].]

styan ✎ oder *provc.* und schott. (ßtaĭ'-ᵉn) *s.*

stye P (ßtaĭ) *s.*, *med.* = sty[3].

Stygial ✎ (ßtĭ'dĭ-ᵉl) *a.* = Stygian.

Stygian (ßtĭ'dĭ-ᵉn) [f. Styx] *a.* stygisch (den Styx, die Unterwelt betreffend); höllisch; the ~ waves *pl.* die Wellen *f pl.* des Styx; the ~ shore der Hades, die Unterwelt.

stylagalmaic ⚙ (ßtaĭ-lᵉ-gal-mĕ'-ĭk) [grch.] *a.*, *arch.* als Säule dienend (Figur).

stylar ⚙ (ßtaĭ'-lᵉr) *a.* 1. zum Sonnenuhrzeiger gehörig. — 2. griffel-artig.

stylate ⚙ ✓ (ßtaĭ'-lāt) *a.* mit stehen bleibendem Griffel.

style[1] (ßtaĭl; *Hom.* stile) [(alt-)fr. *id.*, lt. *stilus*, irrig *stylus*] **I** *s.* 1. ✎ Mlt.: (eiserner Schreib-)Griffel; *fig.* irgend ein Schreibgerät. — 2. ⊙: a) (Grab-)Stichel *m*, (Radier-) Nadel *f* zum Gravieren; b) Stift *m* am Phonographen u. Telegraphen. — 3. *surg.* Sonde-nadel *f*, Sonde *f*. — 4. Stil *m*, Ausdruck(s-weise *f*) *m*, Rede-, Schreib-weise *f* (*Syn.* † diction); ♀. — 5. *arch.*, *paint.*, &c. (Kunst-, Bau-) Stil *m*, Manier *f*; ♀. — 6. Kalender. Druckmethode *f*, Genre *n*; rongeant ~ = discharge-style. — 7. ✝ *fig.* (guter) Stil, Art und Weise; Lebensart *f*, Benehmen *n*; a. allg.: schönes Aussehen; ♀. — 8. (Art *f* der) Benennung, Titel *m*, Name *m*; ♀. — 9. jur.: Verfahren *n*; ~ of a court of justice Gerichtsverfahren *n*. — 10. *chron.* Stil *m*, Zeitrechnung *f*, new ~ neuer Stil (nach dem gregorianischen Kalender); old ~ alter Stil (nach dem julianischen Kalender). — **II** *v. a.* 11. schreiben. — 12. (be)nennen, betiteln; ♀ to be called ... die Firma ... tragen.

☞ Zu ~ 4: lofty ~ erhabener Stil; ~s, jur., juridical ~ Kanzlei-stil *m*; ~ of court Gerichts-stil *m* (vgl. a. ~ 9). — Zu ~ 5 bes. *arch.*: ~ of architecture Bauart *m*; Byzantian ~, Byzantine ~ byzantinischer Stil, early English ~ früh-englisch-gotischer Stil, decorated Gothic ~ gotischer Stil der Blütezeit, flamboyant ~, florid ~, Gothic ~ spätgotischer Stil, Flammenstil.

m; middle-pointed ~, king Edward's ~ bod'g. tischer Stil; Norman ~ anglo-normannischer Stil (ein Rundbogenstil); mixed Norman ~ englischer Übergangsstil; perpendicular ~ s. perpendicular I ℣; Renaissance ~, revival ~ Renaissancestil *m*; Roman ~ römischer Stil; Romanesque ~ romanischer Stil; latter (or mixed) Romanesque ~ spätromanischer Stil, romanischer Spitzbogenstil, Übergangsstil *m*; Saxon ~, early British ~ angelsächsische Bauweise (ein Rundbogenstil).

Zu style[1] 7: a horse that shows ~ ein Pferd von schönem Äußern (oder schöner Gang-art); in hunters' ~ nach Jäger-art; in ~, ✎ by ~ mit Manier, nach der Regel, wie sich's gehört; in bad (good) ~ in schlechtem (gutem) Geschmack; in first(-rate) ~ herrlich, prächtig, nach neuestem Geschmack; F that's the ~ so ist's recht, so muß man's machen; to live in (fine) ~ Aufwand machen, ein großes Haus machen; to live in great ~ auf großem Fuße leben; F to do things in proper ~ nobel leben; *Am.* to put on ~ sich ein Ansehen geben, vornehm thun.

Zu ~ 8 ✱: by the name or ~ unter dem Namen oder der Firma; under the ~ of ... unter der Firma ...; to go under the ~ of ... die Firma ... tragen.

style[2] (ſtaıl) [mlt. *stylus*, grch.] *s.* 1. ⊙ *carp.* Pfeiler *m*, Säule *f*, Ständer *m*, Stiel *m*. — 2. Zeiger *m* einer Sonnen-uhr. — 3. ♀ Griffel *m*. — Vgl. ~ [1] u. [3].

style[3] † (ſtaıl) *s.* = stile[1].

Styles (ſtaılz) *npr.* jur.: Tom oder John (a' oder o') ~ ehm. fingierte Namen des Klägers und des Verklagten bei Besitzklagen.

stylet (ſtaı'lıt) *s.* 1. kleiner (Schreib-) Griffel. — 2. = stiletto 1. — 3. *surg.* kleine Sonde, Cent-nadel *f*.

stylewort ♀ (ſtaı'l-wō't) *s.* Griffel-, Säulen-blume *f* (*Styli'dium*).

styliferous ♁ ♀ (ſtaı-lı'f-ŗ-nŏßŗ) *a.* griffeltragend. [förmig.]

stylıform ♁ ♀ (ſtaı'-l-fō'rm) *a.* griffel-

styline ♁ ♀ (ſtaı'-lın) *a.* den Griffel betreffend; Griffel-...

stylish[f] (ſtaı'-lıſch) *a.* □ stilgerecht, modisch, vornehm; prunkhaft, hochtrabend; flott.

stylishness (~-nſ) *s.* das Stilmäßige, Modische, vornehmes Wesen; Prunk *m*.

stylist (ſtaı'-lıſt) *s.* Stili'st *m*, nach strengen Kunstregeln schreibender Schriftsteller; Stilkri'tiker *m*.

stylistic ✎ (ſtaı-lı'ß-tık) **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. stili'stisch. — **II** *s.* 2. Stili'stik *f*. — 3. (*a.* ~s *sg.* u. *pl.*) Kunst *f* des guten Stils.

stylite ♁ (ſtaı'-laıt) [grch.] *s.*, *eccl. hist.* Stylı't(in), Säulenheilige(r).

stylobate ♁ (ſtaı'-l-bät) [grch.] *s.*, *arch.* Säulenfuß *m*, fortlaufendes Fußgestell einer Säulen-ordnung. [gebleniet.]

stylobite ♁ ✎ (ſtaı'-l-baıt) *s.*, *min.* =]

styloglossal ♁ (ſtaı-l-glo'ß-ßl) [grch.] *a.*, *anat.* Griffelzungenmuskel-...

stylograph ♁ (ſtaı'-l-graf) [grch.] *s.* Stylogra'ph *m*, Federhalter *m*) *f*.

stylographic ♁ (ſtaı-l-graf'ı-ık) *a.* stylographisch, die Stylographie betr.; ~ pen Federhalter *f*. [graphie.]

stylographical ♁ (~-ı'-l) *a.* □ = stylo-]

stylography ♁ (ſtaı-lo'g-ra-fı) *s.* Stylogra'phie *f*, Federhalter-schreiben, Zeichnen, Gravieren mit ... [graphie.]

stylohyoid ♁ (ſtaı'-l-haı'-oıd) [grch.] *a.*, *anat.* Griffelzungenbein-... [förmig.]

styloid ♁ (ſtaı'-loıd) *a.*, *anat.* griffel-]

stylomastoid ♁ (ſtaı-lo-mas'-toıd) [grch.] *a.*, *anat.* Griffel-Warzenfortsatz-...

stylomaxillary ♁ (ſtaı'-l-mak'-ſ-l-ßı-ı-ı) [grch.] *a.*, *anat.* Griffel-Kiefer-...

stylometer ♁ (ſtaı-lo'm-ı-tr) [grch.] *s.*, *arch.* Säulenmesser *m* (Instrument).

stylommatophorous ♁ (ſtaı-lom-ă-to'f-ŗ-nŏßŗ) *a.*, *zo.* Stiel-augen tragend (Schnecke).

stylopized (a ♁ (ſtaı'-l-paızd) [stylops] *a.*, *ent.* stylopisiert, von einem Kolben-flügler durchdrungen.

stylopod ♁ ✎ (~-pod) [grch.] *s.* Griffelfuß *m*.

stylops ♁ (ſtaı'-lopß) [grch.] *s.*, *ent.* Art Kolbenflügler *m*.

stylospore ♁ ✎ (ſtaı'-l-ßpō'r ♁) [grch.] *s.* Stylospo're *f* der Rostpilze.

stylosteginm ♁ ✎ (ſtaı-l-ßtı'-dŏ-m) [grch.] *s.* Griffelkappe *f*. [*m*.]

stylus ♁ (ſtaı'-l-ß) [lt.] *s.*, ♀ u. *ent.* Griffel

styme (ſtaım) *s.* = stime.

stymie (ſtaı'-mı) *s.* Golfspiel: Stellung eines Balles, der zwischen dem Ball des Gegners und dem Loche liegt, auf das er spielt.

Stymphalian (ſtım-fe'-l-ı-n) [grch. Stymphalos Ort in Arkadien] *a.* stymphali'sch; ~ birds *pl.* = Stymphalides.

Stymphalides (~fa'-l-ı-dıß) [grch.] *npr/pl.*, grch. *myth.* Stymphali'den *pl.*, stymphali'sche Vögel *m/pl.*, von Herkules erlegt.

styptic ♁ (ſtı'p-tık) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* die Gefäße zs.-ziehend(es), blutstillend(es Mittel); cotton-wool ~ Eisen-chlori'd-Watte *f*.

styptical ♁ (ſtı'p-ı-k'l) *a.* = styptic.

stypticity ♁ (ſtıp-tı'ß-ı-tı) *s.*, *med.* die Gefäße zs.-ziehende od. blutstillende Eigenschaft.

styptic-weed ♀ (ſtı'p-tık-wıd) *s.* amerikanische Ka'ſſie (*Ca'ssia occidenta'lis*).

styrac(ac)eæ ♁ ♀ (ſtaı-ra-ſe'-ı-ı, ſtaı-ra'-ſ-ı) [styrax] *s/pl.* ſtо'raxbaum-artige Gewächse *n/pl.*

styracin(e) ♁ (ſtı'r-ă-ßın od. ſtaı'r-ă-ßın) *s.*, *chm.* Styraci'n *n* ($C_{18}H_{16}O_2$).

styrax ♁ (ſtaı'-rätſ) [grch.] *s.* = storax.

Styria (ſtı'r-ı-a) *npr.* Steiermark *f* (österreichisches Kronland).

Styrian (ſtı'r-ı-n) **I** *a.* steirisch, steiermärkisch; ⊙ *metall.* ~ process steirische Löſch-arbeit. — **II** *s.* Steiermärker(in).

styrol ♁ (ſtaı'-nōl, *WB.* ~nıl) *s.*, *chm.* Styro'l *n*, Sto'raxöl *n* (C_8H_8).

styrone ♁ (ſtaı'-nōn) *s.*, *chm.* Zimt-alkohol *m* ($C_9H_{10}O$).

stythe[1] † (ſtaıth) *s.* = sty[2].

stythe[2] ⚒ (~) *s.* (Nach-) Schwaden *m*.

stythy † (ſtı'th-ı, *WB.* auch ſtı'dh-ı) *s.* u. *v.* = stithy.

Styx (ſtıkß; *Hom.* sticks) [lt., grch.] *npr.*, grch. *myth.* Styx *m* (Fluß der Unterwelt).

Sa(ſ(j)ū) [Susan] *npr.* Suschen *n* (weibl. Vn.).

Su. *abbr.* = Sunday.

Suabia (ſwā'-b-ă) *npr.*, *geogr.* Schwaben *n*; House of ~ schwäbisches Kaiserhaus, Hohenstaufen *m/pl.*

Suabian (~bē'-ă-n) **I** *a.* schwäbisch; ~ League Schwäbischer Bund; ~ Sea Schwäbisches Meer (der Bodensee). — **II** *s.* Schwabe *m*, Schwäbin *f*. [Klagbarkeit *f*.]

suability (ſjū-ă-bı'l-ı-tı) *s.* jur.: (Ver-)]

suable (ſjū'-bl) *a.* jur.: (ver)klagbar.

suade † (ſwēd) *v/a.* = persuade.

suadible † (ſwe'-dıbl) *a.* = persuasible 1.

suage † (ſwēdj) *v/a.* u. *v/n.* = assuage.

Suaheli (ſu-ă-hē'-lı), ~lı ~ (~hı'~) *s.* Bewohner der Küste von Deutsch-Ostafrika und der vorliegenden Inseln; auch deren Sprache.

Saakim (ſwā'-kım), ~n (~kın) *npr.* Sua'kin (Hafenstadt an der Westküste des Roten Meeres).

suant[1] *provc.* und *Am.* (ſjū'-ŗnt) *a.* □ 1. (vorhergehend. — 2. F P eben(mäßig), gleich(förmig); *fig.* glatt, gefügig.

suant[2] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* Scholle *f* (= plaice 1). [sunari(-nnt).]

suarrow(-nut) ♀ (ſū-ă'r-ō(-nŏt) *s.* =]

suasible ✎ (ſwe'-ſıbl, ~ßıbl) [lt.] *a.* = persuasible 1. [redung *f*.]

suasion ✎ (~ŗ'n) *s.* Überredung *f*, Ver-]

suasive ✎ (~ſıw, ~ßıw) *a.* □ = persuasive.

suasory ✎ (~ı'-nē, ~ß'-nē) *a.* = persuasive.

suave ✎ (ſwēv oder ſwāv) [fr. von lt. *sua'vis*] *a.* □ angenehm; leutselig.

suavify ✎ (ſwā'-w-ı-faı) *v/a.* u. *v/n.* leutselig machen. [wohlredend.]

suaviloquent † (ſwā-wı'l-ŗ-kwent) *a.*]

suaviloquy † (~kwe) *s.* Lieblichkeit *f* der Rede, Wohlredenheit *f*.

suavity (ſwā'-w-ı-tı) [lt. *suavita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~t'is) 1. *fig.* Lieblichkeit *f*, Anmut *f*; Sanftmut *f*. — 2. ✎ (mst ~ies *pl.*) das Angenehme, Annehmlichkeit *f*. — 3. † Sußigkeit *f*. [Vertrauen.]

sub[1] (ßŏb) [lt.] *prp.* unter; ~ rosa im]

sub[2] F (ßŏb) *s.* 1. ✕ ⚓ = subaltern. — 2. = subordinate[2]. — 3. = substitute.

sub[3] (ßŏb) **I** P *s.* Geld *n*; a. Vorschuß *m*; to do a ~ Geld borgen; to get a ~ einen Vorschuß erhalten. — **II** Arbeiter-*sl.*, *v/n.* (i. e. sich im voraus bezahlen lassen. — **III** Ork-Z. *a.* all(es) (*St.D.*).

sub[4] ⊙ (ßŏb) *s.* Brunnenbau: Anjatz-, Verlängerungs-stück *n* [stitute; suburb(an).]

sub. *abbr.* = subaltern; subject[1]; sub-]

sub(-)... ⓑ [lt.] in Zssgn: Unter-..., Nach-...; fast, etwas, ein wenig ...; *chm.*]

suba Ork-Z. (ßu'-ba) *s.* = subah. [basisch ...)]

subacetate ♁ (ßŏb-ă'ß-ı-tät) *s.*, *chm.* basisch essigsaures Salz; ~ of copper basisch essigsaures Kupfer-oxyd, Grünspan *m*.

subacidity ♁ (ßŏb-ă'-ßı'd-ı-tı) *s.* Säuerlich-]

subacrid ♁ (ßŏb-ă'-krıd) *a.* etwas herb, ein wenig scharf. [*v/a.* unterwerfen.]

subact † (ßŏb-ă'kt) [lt. *p.p. suba'ctus*]

subaction † (ßŏb-ă'k-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*. — 2. ♁ *chm.* Niederdämpfung *f*. — 3. ♁ *pharm.* Durcharbeitung *f*, Zerpulverung *f*. [(bds. *med.* Krankheit).]

subacute ♁ (ßŏb-ă-kjū't) *a.* □ etwas heftig]

subadvocate (ßŏb-ă'd-wō-kät) *s.* jur.: untergeordneter Anwalt (vgl. advocate[1] 1).

subaerial, *Am.* **~aë~** ♁ (ßŏb-a-ı'-rı-ı-l) *a.*, *geol.* unter der Luft oder auf der Erd-oberfläche befindlich (gebildet, wachsend ꝛc.).

subagency ✱ (ßŏb-e'-dŋ-ı-ßı) *s.* Unter-, Spezia'l-agentu'r *f*. [age'nt(in).]

subagent ✱ (~dŋ'-ŋt) *s.* Unter-, Spezia'l-]

subagitate † (ßŏb-ă'-dŋ-ı-tet) *v/a.* außerehelich schwängern.

subagitation † (ßŏb-ădŋ-ı-tē'-ſch'n) *s.* außer-eheliche Schwängerung.

subah Ork-Z. (ßu'-ba) [persisch-hindost.] *s.* 1. Provi'nz *f*, Statthalterschaft *f*, Distri'ct *m* eines Vizekönigs. — 2. = subahdar.

subahdar Ork-Z. (*CT.D.* ßu-ba-da'r, *WB.* ßu'-ba-da'r) *s.* 1. Statthalter *m*, Vizekönig *m* einer Provinz; weitS.: ✕ Orts-Kommanda'nt *m*. — 2. ✕ Eingeborener *m* mit Kapitä'nrang. [halterschaft *f*.]

subahship Ork-Z. ✎ (ßu'-ba-ſchıp) *s.* Statt-]

subaid ✎ (ßŏb-e'd) *v/a.* ⊙ a. heimlich unterstützen. [Almosenpfleger *m*.]

subalmoner (ßŏb-ă'l-mō-nr) *s.* Unter-]

subalpine (ßŏb-ă'l-pın oder ~paın) *a.* (auch sub-Alpine) subalpi'n(isch), am Fuße der Alpen befindlich (od. wachsend, wohnend ꝛc.).

subaltern (ßŏb-ă'l-t-rn oder ßŏ'b-ă-l-tē'rn) [fr. *subalterne*] **I** *a.* sub-alte'rn, untergeordnet; Unter-... — **II** *s.* Subalte'rnbeamter *m*, -offizier *m* (unterm Hauptmann).

subalternant ♁ (ßŏb-ă-l-tē'-rnnt, *a.* ~ănt) *log.* **I** *a.* allgemein. — **II** *s.* das Allgemeine (*ant.* subalternate).

subalternate (~nät) [lt.] **I** *a.* □ 1. aufeinander folgend, abwechselnd. — 2. unter-

geordnet; Unter-... — **II** *s.* 3. ♂ *log.* das Besondere (*ant.* subalternant).

subalternating (ʒȫb-ăl-tȫ́r-no-tĭn²) *a.* = subalternate 1.

subalternation (ʒȫb-ăl-tᵉr-nᵉ́-shᵉn, auch ~ål-) *s.* Unterordnung *f*; Aufeinanderfolge *f*. Abwechslung *f*.

subangular ♂ (ʒȫb-ᵃ́ng-gl-lᵉr) *a.* etwas winkelig, fast einen Winkel bildend.

subantichrist ✎ (~ăn-tĭ-krĭ-ʒt) *s.*, *bibl.* geringerer, untergeordneter Antichrist.

subapennine (ʒȫb-ᵃ́p-ᵉ-nāin) *a.* (s. sub-Apennine) subapenninisch, am Fuße der Apenninen befindlich (od. wachsend, wohnend ꝛc.).

Sub-Apennines (~nāinz) *npr/pl.* Vorberge *m/pl.* der Apenninen (Italien).

subapical ♂ (ʒȫb-ᵃ́p-ᵉ-kl) *a.* unter der Spitze befindlich, fast gipfelständig.

subapostolic (ʒȫb-ăp-ᵉ-stŏ́l-ĭk) *a.* nachapostolisch.

subaquatic ♂ (ʒȫb-ᵃ-kwā́t-ĭk) *a.* 1. auf oder im Wasser lebend oder wachsend. — 2. unter dem Wasser od. unter der Wasseroberfläche befindlich (od. gebildet, lebend ꝛc.); *tel.* ~ line Unterwasser-Linie *f*.

subaqueous ♂ (ʒȫb-ᵉ́-kwē-ʒ) *a.* = subaquatic 2. [et. baum-ähnlich.]

subarborescent ♂ (ʒȫb-ăr-bᵉ-nᵉ́ʒ-ᵉnt) *a.*

subarch (ʒȫ́b-ᵃ́rtsch) *s.*, *arch.* sichtbarer Gurtbogen, Archivolte *f*.

subarctic ♂ (ʒȫb-ᵃ́r-tĭk) *a.* subarktisch, fast der kalten Zone angehörig od. ähnlich.

subarcuate(d) ♂ (ʒȫb-ᵃ́r-kĭᵘ-āt, ~ᵉd) *a.* etwas bogenförmig. [Unterspannt.]

subarmour ⚔ (ʒȫ́b-ᵃ́r-mᵉr) *s.* chm.: Arm

subarr(h)ation † (ʒȫb-ᵃ-nᵉ́-shᵉn) *s.* Verlobung *f* mit Geschenken an die Braut.

subastral (ʒȫb-ăʒ-trᵘl) *a.* unter den Sternen (befindlich), irdisch.

subastringent ♂ (ʒȫb-ᵃ-ʒtrĭnd-ʒᵉnt) *a.*, *med.* et. zusammenziehend, ein wenig stopfend. [ꝛc. in Gedanken ergänzen.]

subaud ✎ (ʒȫb-ăᵘ́d [lt.]) *v/a.* (Q a. Werkzeug)

subaudible ✎ (ʒȫb-ăᵘ́-dĭbl) *a.* (ein) wenig hörbar.

subaudition ♂ (ʒȫb-ă-dĭ́sch-ᵉn [lt.]) *s.*, *rhet.* Ergänzung *f* e-r Ellipse ꝛc., stillschweigende Annahme von et. Ausgelassenem. [befindlich.]

subaural ♂ (ʒȫb-ăᵘ́-rᵘl) *a.* unter dem Ohre

subaxillar(y) ♂ (ʒȫb-ăk-ʒĭ́l-ᵉr, ~l-ᵉrĭ) *a.* 1. *anat.* unter der Achselhöhle gelegen. — 2. ♀ fast achselständig; Unterachsel-...

subbase (ʒȫ́b-bēʒ) *s.* 1. *arch.* unterster Teil der Basis einer Säule ꝛc. — 2. ♂ = subbass. [Orgel.]

subbass ♂ (ʒȫ́b-bᵒʒ) *s.* Grundbaß *m* der

subbeadle (ʒȫb-bī́dl) *s.* Unter-Büttel *m*, -gerichtsdiener *m*. [er roten.]

subblush ✎ (ʒȫb-blĭ́sch) *v/n.* (Q c. leicht

subbourdon ♂ (ʒȫb-bu-ᵉ́-dᵉn) *s.* = subbass.

subbranchian ♂ (ʒȫb-brăng-kĭ-ᵉn od. ~brăŋ-kĭ-ᵉn) *ichth.* I *a.* die Brustflosser (*Thoracici*) betreffend. II *s.* Brustflosser *m*.

subbreed (ʒȫb-brīd) *s.* deutlich unterscheidbare Unter-abteilung einer Zucht.

subbrigadier ⚔ (ʒȫb-bu-ĭg-ă-dī́r) *s.* Unter-Brigadier *m*. [*min.* et. kalkhaltig.]

subcalcareous ♂ (ʒȫb-kăl-kā́-rᵉ-ʒ) *a.*,

subcaliber ⚔ (ʒȫb-kắ-lĭ-bᵉr) *s.*, *artill.* unter kaliberig (weitkalib).

subcantor ♪ (ʒȫb-kắn-tᵉr) *s.*, *eccl.* Unterkantor *m*, zweiter Vorsänger.

subcarbonate ♂ (ʒȫb-kăr-bŏ-nāt) *s.*, *chm.* basisch kohlensaures Salz.

subcarburetted ♂ † (ʒȫb-kăr-bᵘ-rᵉ-tᵉd) *a.*, *chm.* mit weniger Kohlenstoff verbunden.

subcartilaginous ♂ (ʒȫb-kăr-tĭ-lă-dʒĭ-nᵉs) *a.*, *anat.* 1. unter den Knorpeln der kalten Zonen liegend. 2. fast knorpelartig

subcaudal ♂ (ʒȫb-kăᵘ́-dᵉl) *a.*, *anat.* unter dem Schwanze befindlich.

subcelestial ♂ (ʒȫb-ʒᵉ-lĕ́ʒ-tĭ-ᵉl ⊕) *a.* unter dem Himmel, irdisch.

subcentral ♂ (ʒȫb-ʒĕ́n-trᵘl) *a.* □ 1. unter dem Mittelpunkte (befindlich). — 2. fast im Mittelpunkte (liegend).

subchanter ♪ (ʒȫ́b-tsch-ăn-tᵉr, *WB.* ʒȫb-tsch-ăn-tᵉr) *s.*, *eccl.* = subcantor.

subchief (ʒȫb-tschī́f) *s.* Unterhäuptling *m*.

subchloride ♂ (ʒȫb-klṓ-rīd, a. ʒȫb-klṓ-rĭd ⊕), ~ **e** ♂ (~ od. ~rēd) *s.*, *chm.* unterchlorigsaures Salz. [treisilbig.]

subcircular ♂ (ʒȫb-ʒȫ́r-kĭᵘ-lᵉr) *a.* fast

subclass ♂ (ʒȫ́b-klăʒ, *ST.* ʒȫb-klă-ʒ) *s.*, ♀ und *zo.* Unterklasse *f*.

subclavian ♂ (ʒȫb-klḗ-vĭ-ᵉn) *a.*, *anat.* unter dem Schlüsselbein befindlich; ~ muscle Schlüsselbeinmuskel *m*.

subcolumnar ♂ (ʒȫb-kᵉ-lŏ́m-nᵉr) *a.*, *geol.* fast säulenförmig.

subcommissioner (ʒȫb-kŏ-mĭ-shᵉ-nᵉr, auch ʒȫb-kᵉ-mĭ-shᵉ-nᵉr) *s.* Unter-kommissar *m*.

subcommittee (ʒȫb-kŏ-mĭ́-tᵉ, *WB.* ʒȫb-kŏ-mĭt-ᵉ) *s.* Unter-ausschuß *m*.

subcompressed ♂ (ʒȫb-kŏm-prēʒt) *a.*, bot. *zo.* etwas zusammengedrückt.

subconcave ♂ (ʒȫb-kŏ-nkēw) *a.* leicht konkav. [verborgen.]

subconcealed † (~kᵉ-nʒī́ld) *a.* darunter

subconformable ♂ (ʒȫb-kŏn-jŏ́r-mᵉbl) *a.* fast gleichförmig. [legel(förm)ig.]

subconical ♂ (ʒȫb-kŏ́n-ᵉ-kl) *a.* fast

subconscious ♂ (ʒȫb-kŏ-nsch-ʒᵉs) *a.* □ teilweise (oder nur schwach) bewußt.

subconstellation (*C.T.D.* ʒȫ́b-kŏn-ʒtĕ-lĕ́-shᵉn, *WB.* ʒȫb-kŏn-ʒtĕ-lĕ́-sch-ᵉn) *s.*, *ast.* untergeordnetes Sternbild.

subcontract[1] (ʒȫ́b-kŏ-ntrăkt) *s.* Neben-, Unter-vertrag *m*. [e-n Nebenvertrag m.]

subcontract[2] (ʒȫb-kᵉn-trăkt) *v/n.* Q a.

subcontracted (ʒȫb-kŏn-trăkt-ᵉd) *a.* 1. durch Nebenkontrakt gebunden. — 2. † zum zweitenmal verlobt (to mit; *SH.K.L.5,3,86*).

subcontractor (ʒȫ́b-kŏn-trăkt-ᵉr, *WB.* ʒȫb-kŏn-trăkt-ᵉr) *s.* Unterkontrahent *m*, Unter-lieferant *m*.

subcontrary ♂ (ʒȫb-kŏ-ntrᵉ-rᵉ) I *a.*, bes. *geom.* und *log.* subkonträr, im geringeren Grade entgegengesetzt; ~ proposition = ~ II; *geom.* ~ section Wechselschnitt *m*. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʒ), *log.* subkonträr-entgegengesetzter Satz. [tonvertieft.]

subconvex ♂ (ʒȫb-kŏ-nvĕʒ) *a.* leicht

subcordate ♂ (ʒȫb-kŏ́r-dāt) *a.* fast herzförmig. [den Nippen liegend.]

subcostal ♂ (ʒȫb-kŏ́ʒ-tᵉl) *a.*, *anat.* unter

subcranial ♂ (ʒȫb-krē-nĭ-ᵉl) *a.*, *anat.* unter der Hirnschale liegend.

subcrystalline ♂ (ʒȫb-krĭ́ʒ-tᵉl-lĭn, ~lāin) *a.* unvollkommen krystallisiert.

subcultrate(d) ♂ (ʒȫb-kŏ́l-trāt, ~trē-ᵉd) *a.* fast messerförmig. [strömung *f*.]

subcurrent ✎ (ʒȫb-kŏ́r-rᵉnt) *s.* Unter-

subcutaneous ♂ (ʒȫb-kᵘ-tḗ-nĭ-ᵉʒ) *a.* □ 1. *anat.* und *med.* = hypodermic; ~ syringe Injektionsspritze *f*. — 2. unter der Haut lebend, sich in die Haut einbohrend (Insekt). [unter der Oberhaut (liegend).]

subcuticular ♂ (~kᵘ-tĭ-kᵘ-lᵉr) *a.*, *anat.*

subcylindrical ♂ (ʒȫb-ʒĭ-lĭ́n-drĭ-kl, ~drĭ-ᵉl) *a.* fast cylinder- od. walzen-förmig.

subdeacon (ʒȫ́b-dē-kᵉn, *WB.* ʒȫb-dḗ-kᵉn) *s.*, *eccl.* Subdiakonus *m*, Unterdiakon *m*.

subdeanery (ʒȫ́b-dē-nᵉ-nᵉr, *WB.* ʒȫb-dḗ-nᵉ-nᵉr) *s.*, *eccl.* Subdekanat *n*, -dekanei *f*. [Subdekanats geborg.

subdean (ʒȫ́b-dīn, auch ʒȫb-dī́n) *s.*, *eccl.* Subdekan *m*, Unterdechant *m*.

subdecimal (ʒȫb-dĕ́ʒ-ĭ-mᵉl) *a.* durch Teilung mit e-m Vielfachen von 10 (z. B. 1:10)

subdecuple ♂ (ʒȫb-dĕ́-kjupl) *a.*, *math.* ein Zehntel enthaltend, im Verhältnis 1:10.

subdelegate[1] (ʒȫb-dĕ́-lᵉ-gāt, *WB.* ʒȫb-dĕ́-lᵉ-gāt) I *a.* subdelegiert. — II *s.* Subdelegierter *m*, Unterbevollmächtigter *m*.

subdelegate[2] (ʒȫb-dĕ́-lᵉ-gēt) *v/a.* ①b. subdelegieren, zum Unterbevollmächtigten ernennen. — Vgl. ~[1].

subdentate(d) ♂ (ʒȫb-dĕ́n-tāt, ~tē-ᵉd) *a.* unvollkommen gezähnt. [zähnt.]

subdented ♂ (ʒȫb-dĕ́n-tᵉd) *a.* unten ge-

subdeposit ♂ (ʒȫb-dᵉ-pŏ́ʒ-ĭt) *s.*, *geol.* unter einer andern befindliche Ablagerung, Unterlager *n*. [*a.* spöttelnd.]

subderisorious † (ʒȫb-dĕn-ᵉ-ʒȫ́r-nĭ-ᵉʒ ⊕)

subderivative ♂ ✎ (ʒȫb-dᵉ-rĭ́v-ᵉ-tĭw) *s.*, *gr.* nicht unmittelbar von der Wurzel abgeleitetes Wort. [= subdeaconry.]

subdiaconate (ʒȫb-dāi-ăk-ᵉ-nāt) *s.*, *eccl.*

subdial ✎ (ʒȫb-dāi-ᵉl, ʒȫ́b-dai-ᵉl, *CT.D.* ʒȫb-dī́-ᵉl) *a.* unter freiem Himmel (befindlich).

subdialect (ʒȫ́b-dāi-ă-lĕkt, *WB.* ʒȫb-dāi-ă-lĕkt) *s.* untergeordnete Dialekt, Neben-Mund-art *f*.

subdichotomy ♂ ✎ (ʒȫb-dāi-kŏ-tᵉ-mᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉʒ) wiederholte Zweiteilung, Unter-abteilung *f*. [gedehnt.]

subdilated (ʒȫb-dᵉ-lē-tᵉd) *a.* etwas aus-

subdistinction (ʒȫb-dĭʒ-tĭn-kʒ-shᵉn) *s.* untergeordnete Unterscheidung.

subdistrict (ʒȫ́b-dĭʒ-trĭkt, auch ʒȫb-dĭʒ-trĭkt) *s.* Unterbezirk *m*. [(ge)schoben.]

subdititious ✎ (ʒȫb-dᵉ-tĭ-sch-ᵉʒ) *a.* unter-

subdiversify ✎ (ʒȫb-dᵉ-wĕ́ʒ-ĭ-fāi) *v/a.* ① d. et. schon Geändertes weiter (ab)ändern.

subdivide (ʒȫb-dᵉ-wāíd) ① b. I *v/a.* 1. schon Abgeteiltes weiter teilen. — II *v/n.* 2. sich weiter teilen, in Unterabteilungen aus-ea.-gehen. — 3. ✎ sich trennen.

subdivine (ʒȫ́b-dᵉ-wāin) *a.* fast oder in niederm Grade göttlich. [abteilung-fähig.]

subdivisible (ʒȫb-dᵉ-wĭ́ʒ-ĭbl) *a.* der Unter-

subdivision (ʒȫb-dᵉ-wĭ́ʒ-ᵉn) *s.* Unterabteilung *f*. [abteilung gehörig.]

subdivisional (~ᵉ-nᵉl) *a.* zu einer Unter-

subdivisive (ʒȫb-dᵉ-wāí-ʒĭw) *a.* aus der Unter-abteilung hervorgehend.

subdolous † (ʒȫ́b-dᵉ-lᵉʒ) *a.* □ betrüglich, schlau. [dominante *f*.]

subdominant ♫ (ʒȫb-dŏ́m-ĭ-nᵉnt) *s.* Unter-

subdouble ♂ (ʒȫb-dŏ́bl) *a.*, *math.* im Verhältnis von 1:2. [bar.]

subdurable ✎ (ʒȫb-djū́r-ᵉbl) *a.* unterwerf-

subdual ✎ (ʒȫb-djū́-ᵉl) *s.* Unterwerfung *f*, Bezwingung *f*, Bändigung *f*.

subduce (ʒȫb-djū́ʒ) [lt. *subdu'cere*] *v/a.* Q b. 1. entziehen, wegnehmen. — 2. ♂ *arith.* abziehen, subtrahieren.

subduct (ʒȫb-dŏ́kt) *v. a.* 1 a. = subduce 1.

subduction (ʒȫb-dŏ́k-shᵉn) *s.* 1. Entziehung *f*, Wegnahme *f*. — 2. ♂ *arith.* Abziehen *n*, Subtraktion *f*.

subdue (ʒȫb-djū́ [a.f. *soudjuire*, lt *subdu'cere*] I *v. a.* 1. unterwerfen, ziehen, überwinden, unschädlich machen, bezwingen, bändigen (a *fig.*). *Syn.* ▷ conquer]. — 2. *fig.* (z. B. Farben) dämpfen, besänftigen, unterdrücken, (Leidenschaften) zähmen, im Zaume halten. 3. *fig.* herunterstimmen, beugen (*SH.K.L.* 5,3,85). 4 (Farben, Licht ꝛc.) mildern, dämpfen, schwächen (*SH.K.* 1 *Hen.IV.* 1,2,4). 5 *paint.* (Farben) durcharbeiten, verbessern. — 6 *theol.* to one's flesh jem. Fleisch kreuzigen, (e-n Laster) ertöten. II ✎ *s.* 7. = subdual.

subduement (ʒȫb-djū́-mᵉnt) = subdual.

subduer (ʒȫb-djū́-ᵉr) *s.* Unterwerfer(in), Überwinder(in), Bändiger(in), Zähmer(in) (a *fig.*). [bar, möglich.]

subdulcid ✎ (ʒȫb-dŏ́l-ʒĭd) *a.* etwas

subduple ♂ (ʒȫb-djū́pl, ʒȫ́b-dᵘpl) *a.*, *math.* ~ ratio Verhältnis *n* von 1:2

subduplicate ∿ (ˌsəb-ˈdyü-plə-kāt) *a.*, *math.*: ~ ratio = Quadratwurzelverhältnis *n.*

subedit (ˌsəb-ˈe-dət) ◻ *a.* ‖ *v/a.* Zeitung ꝛc. unter Oberaufsicht des eigentlichen Schriftleiters herausgeben. — ‖ *v/n.* Unter-Schriftleiter sein. ‖Unter-Schriftleiter *m.*‖

subeditor (ˌsəb-ˈe-də-tər od. -ˌtȯr) s. ‖ Unter-Schriftleiter *m.*

subeditorial (ˌsəb-ˌe-də-ˈtȯr-ē-əl) *a.* den Unter-Schriftleiter betreffend.

subelliptic(al) (ˌsəb-ə-ˈlip-tik, -ˌlip-ˈtik) *a.* fast elliptisch. ‖nedehnt oder länglich.‖

subelongate (ˌsəb-ˌē-lȯ-ˈən-gāt) *a.* et. ausgedehnt oder länglich.‖

subentitle (ˌsəb-ən-ˈtī-təl) *v/a.* ◻ b. einen untergeordneten Titel geben (*dat.*).

subepidermal ♁ (ˌsəb-ˌe-pə-ˈdər-məl) *a.*, *anat.* = subcuticular.

subequal (ˌsəb-ˈē-kwəl) *a.* fast gleich.

suber ♁ ♀ (ˈsü-bər) [lt.] *s.* = cork ² 1.

suberate ♁ (ˈsü-bə-rāt) *s.* fortsaures Salz.

subereous ♁ (sü-ˈbir-ē-əs) *a* korkartig.

suberic ♁ (sü-ˈber-ik) *a.* korkartig; *chm.* ~ acid Korksäure *f* ($C_8H_{14}O_4$).

suberin(e) ♁ (ˈsü-bə-rən) *s.*, *chm.* Suberin *n*, Korkstoff *m.* ‖Zellwände verkorken.‖

suberise ◻ ♁ ♀ (ˈsü-bə-rīz) *v/a.* ◻ b. ‖ *v/n.* ‖

suberose¹ ♁ ♀ (ˈsü-bə-rōs oder sü-ˈbə-rōs) [ers. 1880] *a.* etwas unregelmäßig ausgezackt, wie benagt aussehend (Blattrand; auch *fig.*).

suberose² ♁ (ˈsü-bə-rōs) ‖, ~ous ♁ (~rəs) [lt. *suber*] *a.* korkartig, korkig.

subfactor (ˌsəb-ˈfak-tər) *s.* Unteragent *m*, Unterverwalter *m.*

subfamily ♁ (ˈsəb-ˌfam-ə-lē, *WB.* ˌsəb-ˈfa-mə-lē) *s.*, *zo.* Unterfamilie *f.*

subfeu (ˌsəb-ˈfyü) *v/a.* ◻ a. in Afterlehn geben oder nehmen. ‖infeudation.‖

subfeudation (ˌsəb-fyü-də-ˈshən) *s.* = sub-‖

subfeudatory (ˌsəb-ˈfyü-də-ˌtȯ-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Afterlehnsmann *m.*

subfibrous ♁ (ˌsəb-ˈfī-brəs) *a.* et. faserig.

subflavous † (ˌsəb-ˈflā-vəs) *a.* gelblich.

subflora ♀ (ˌsəb-ˈflȯ-rə) *s.* Sonderflora *f* (einer Stadt ꝛc. gegenüber der des Landes ꝛc.).

subfluvial (ˌsəb-ˈflü-vē-əl) *a.* unter einem Flusse liegend oder hindurchgehend.

subfossil(ized ♁ ♀) ♁ (ˌsəb-ˈfä-səl, ~ˌsī-ˈlīzd) *a.* halb versteinert, wenige Versteinerungen enthaltend. ‖= sublapidarian.‖

sublimigation (ˌsəb-ˌlim-ə-ˈgā-shən) *s.* ‖

subfusc(ous) ✎ (ˌsəb-ˈfə-skəs, ˌsəb-fə-ˈfəs-kəs), **subfu-sk** ✎ (ˌsəb-ˈfəsk) [lt.] *a.* bräunlich, et. dunkel. ‖unvollkommen gallertartig.‖

subgelatinous ♁ (ˌsəb-jə-ˈla-tᵊn-ə-nəs) *a.* ‖

subgeneric(al ◻) ♁ (ˌsəb-jə-ˈne-rik, ~ˌne-ˈrik-əl) *a.* eine Untergattung betreffend.

subgenus ♁ (ˈsəb-ˌjē-nəs, *WB.* ˌsəb-ˈjē-nəs) [lt.] *s.* (*pl.* ~era, ˈsəb-jə-nə-rə, *WB.* ˌsəb-ˈ) Untergattung *f.*

subglacial ♁ (ˌsəb-ˈglā-shəl) *a.* unter e-m Gletscher liegend.

subglobose ♁ (ˌsəb-ˈglō-bōs, *WB.* ˌsəb-glō-ˈbōs), **~ular** ♁ (ˌsəb-ˈglä-byə-lər) *a.* fast kugel(form)ig. ‖hypoglossal.‖

subglossal ♁ (ˌsəb-ˈglä-səl) *a.*, *anat.* = ‖

subglumaceous ♁ ♀ (ˌsəb-gl(y)ü-ˈmā-shəs) *a.* etwas spelzförmig.

subgovernor (ˌsəb-ˈgə-vər-nər od. ˌsəb-gə-ˈvər-nər) *s.* Untergouverneur *m.*

subgrade ♁ (ˈsəb-ˌgrād) *s.*, *zo.* Untergrad *m.*

subgranular ♁ (ˌsəb-ˈgra-nyə-lər) *a.* etwas körnig.

subgroup ♁ (ˈsəb-ˌgrüp) *s.* Untergruppe *f.*

subhastation (ˌsəb-ˌhas-ˈtā-shən) *s.* Subhastation *f*, öffentliche Versteigerung; to ~ subhastieren, öffentlich versteigern.

subhead ing (ˈsəb-ˌhed, ˌsəb-ˈhe-diŋ) *s.* Unterabteilung *f*, ⊙ *typ.* Untertitel *m.*

subhexagonal ♁ (ˌsəb-ˌhek-ˈsa-gə-nᵊl) *a.*, *prism* ein wenig sechseckig.

subhornblendic ♁ (ˌsəb-ˌhȯrn-ˈblen-dik) *a.*, *min.* mit et. (einer) hornblendeähnlichen Substanz.

subhuman (ˌsəb-ˈhyü-mən) *a.* untermenschlich.

subhumerate † (ˌsəb-ˈhyü-mə-rāt) *v/a.* auf den Schultern tragen.

subhumeration † (ˌsəb-hyü-mə-ˈrā-shən) *s.* versteckte Anklage. ‖leicht andeuten.‖

subindicate ✎ (ˌsəb-ˈin-də-kāt) *v. a.* ◻ b.‖

subindication ✎ (ˌsəb-ˌin-də-kə-ˈshən) *s.* leichte Andeutung. ‖individuum *n.*‖

subindividual † (ˌsəb-ˌin-də-ˈvi-jə-wəl) *s.* Unter-‖

subinduce † (ˌsəb-ən-ˈdüs) *v. a.* j-m et zu verstehen geben oder beibringen.

subinfer † (ˌsəb-ən-ˈfər) *v. a.* und *v/n.* aus einer Folgerung weiter folgern.

subinfeudation (ˌsəb-ˌin-fyü-də-ˈshən) *s.* 1. Afterbelehnung *f.* — 2. Afterlehn *n.*

subintendatory (ˌsəb-ˌin-ˈten-də-tȯ-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Afterlehnsmann *m.*

subinflammation ♁ (ˌsəb-ˌin-flə-ˈmā-shən) *s.*, *med* leichte od. unvollkommene Entzündung. ‖Einsichleichen *n.*‖

subingression ✎ (ˌsəb-ən-ˈgre-shən) *s.*‖

subinspector (ˌsəb-ən-ˈspek-tər) *s.* Unterinspektor *m.* ‖fall, das Plötzliche (*ML.*).‖

subitane † (sü-ˈbi-tān) *s.* plötzlicher Vorfall.

subitaneous † (ˌsəb-ə-tᵊ-ˈnē-əs) *a.* plötzlich; ~ness † (~nē-əs) *s.* Plötzlichkeit *f.*

subitany † (sü-ˈbi-tᵊ-nē) *a.* plötzlich.

subito ♂ (ˈsü-bi-ˌtō) [it., lt.] *adv.* plötzlich, schnell.

Subj., **subj.** *abbr.* = subjunctive.

subjacent (ˌsəb-ˈjā-sᵊnt) [lt.] *a.* (bes. ♁ *geol.*) darunter liegend; tiefer gelegen.

subject¹ (ˈsəb-jəkt) [lt. *subjectus*] ‖ *a.* 1. † unter etwas gelegen, unten befindlich (*Sp.*). — 2. untergeben, -worfen, unterthan, dienstbar (to *dat.*; *Syn.* s. apt); to hold ~ to a p. j-s Verfügung halten; ~ to his approval von s-r Genehmigung abhängig; ~ to my order je nach meinem Gehelß, zu meiner Verfügung. — 3. *fig.* unterworfen, ausgesetzt; ergeben (to *dat.*; *Syn.* s. apt); to be ~ to fits of anger leicht zornig werden; ~ to epileptic fits mit epileptischen Anfällen behaftet. — 4. zu Grunde gelegt, vorliegend. — 5 ♀ gehorsam, gefügig. — 6. † haftbar (to jur). — ‖ *s.* 1. Untergebene(r), Unterthan *m*; † *a. coll.* die Unterthanen *pl.* (*SH.*). — 8. Gegenstand *m*, Stoff *m*; Sache *f*; Anlaß *m*; s. — 9. Hauptcharakter *m*, Held *m* e-s Schauspiels ꝛc. — 10. *med*, *&c.* Person *f*, Wesen *n*, Kranke(r), Patient(in). — 11. *anat.* Leiche *f*, Kada'ver *m*. — 12. a) *gr.* Subjekt *n*; b) *log.* Subjekt *n*, Grundbegriff *m*; c) *phls.* Substanz *f*; das Ich. — 13 ♂ Hauptsatz *m*, Thema *n*. — 14. *paint.*, *sculp.* Vorwurf *m*. — 15. Dekorationskunst: bildliche Darstellung von Menschen und Tieren. — 16. Medium für hypnotische ꝛc. Versuche. — Vgl. ~².

Zu ~ 8: ✎ ballads *pl.* on a ~ Straßenlieder *n/pl.* über irgend ein Ereignis; the ~ treated of, the ~ dealt with, the ~ under discussion die verhandelte Sache, der besprochene Gegenstand, the ~ of our negotiations der Gegenstand unserer Unterhandlungen; *fig.* to approach a ~, to touch upon a ~ an einen Gegenstand herantreten, e-n Gegenstand im Gespräch ꝛc. berühren; to dwell on a ~ bei einem Gegenstande verweilen; to master a ~, to be master of a ~ einen Gegenstand beherrschen oder meisterhaft behandeln.

subject² (ˌsəb-ˈjekt) [mlt. *subjectā're*] ‖ *v/a.* ◻ a. 1. † legen, breiten unter, unterlegen. — 2 unter-werfen, -jochen; abhängig oder dienstbar machen (to *dat.*). — 3. *fig.* einer Untersuchung unterwerfen; aussetzen, bloßstellen, preisgeben (to *dat.*). — 4. fast †: dem Auge darlegen, -stellen (*ML.P.L.*). — ‖ † *v/n.* 5. sich unterwerfen; ergeben sein. — Vgl. ~¹.

subjectable ✎ (ˌsəb-ˈjek-tə-bəl) *a.* unterwerfbar, zu unterwerfen(d).

subjectdom (ˈsəb-ˌjek-dəm) *s.* Unterthanenfergenschaft *f.*

subjected (ˌsəb-ˈjek-təd) *a.* 1. † = subjacent (*ML.*). — 2. † einem Unterthan gezieme(nd) (*SH.K.J.1,1,264*). — 3 unterworfen ꝛc. (siehe subject²).

subjection (~shən) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*, Unterjochung *f*; Bezwingung *f*. — 2. Unterworfensein *n*, Abhängigkeit *f*, Dienstbarkeit *f* (to under); to bring under ~ unterwerfen; in ~ unterworfen (to *dat.*). — 3. ♂ *rhet.* Subjektion *f* (vom Redner aufgeworfene und von ihm selbst beantwortete Frage). ‖subjectival.‖

subjectist ♂ (ˈsəb-jək-tist) *s.*, *phls.* = ‖

subjective (ˌsəb-ˈjek-tiv) [lt.] *a.* ◻ 1. (bes. *phls.*) subjekti'v, das denkende und empfindende Subjekt betr. (*ant.* objective). — 2. Literatur und Kunst: individuell, persönlichen Anschauungen entsprechend. — 3. † den Unterthan betr., unterwürfig, dienstmäßig.

subjectiveness (~nəs) *s.* = subjectivity.

subjectivise ♀ (~tə-wīz) *v/a.* ◻ b. *phls.* subjektivieren, subjekti'v machen.

subjectivism (~tə-wi-zəm) *s.* 1. *phls.* Subjektivi'smus *m*, subjekti've Philosophie. — 2. = subjectivity.

subjectivist (~tə-wist) *phls.* ‖ *s.* Subjektivi'st *m*. — ‖ *a.* = subjectivistical.

subjectivistic(al ◻) (ˌsəb-jək-tə-ˈwis-tik, ~ˌtə-ˈtik) *a.*, *phls.* den Subjektivi'smus betr.

subjectivity (ˌsəb-jək-ti-ˈtə-tē) *s.* Subjektivität *f*, subjekti'ves Wesen, subjekti've Auffassung. ‖than(en) (*CL.*).‖

subjectless (ˈsəb-jək-ləs) *a.* ohne Unter-‖

subject-matter (~mā-tər) *s.* Hauptgegenstand *m*, Inhalt *m* einer Rede ꝛc.

subjectness ♀ (~nəs) *s.* = subjection 2.

subjectship ✎ (ˈsəb-jək-ship) *s.* = subjectdom. ‖jection 2.‖

subjecture ✎ (ˌsəb-ˈjek-chər) *s.* = sub-‖

subjee Ch.E. (ˈsəb-ˌjē) ‖hindost.‖ *s.* Hanfblätter *n pl.* und -tapeten *f pl.* zum Rauchen.

subjicible ✎ (ˌsəb-ˈjī-ə-bəl) *a.* unterwerfbar, bezwingbar.

subjoin (ˌsəb-ˈjȯi-ən) [a/f., lt.] *v/a.* ◻ a. noch (unten) hinzufügen, beifügen (*Syn.* s. affix¹); ✍ ~ed beigelegt, eingeschlossen; to ~ to the acts zu den Akten (lt. *ad acta*) legen. ‖gefügte Bemerkung.‖

subjoinder ✎ (~dər) *s.* folgende oder angefügte Bemerkung *f*.

sub judice (ˌsəb ˈjü-də-ˌsē) [lt.] jur.: vor Gericht, noch nicht entschieden.

subjugable (ˈsəb-jə-gə-bəl) *a.* unterjochbar ꝛc. (siehe subjugate).

subjugate (~gāt) [lt.] *v/a.* ◻ b. 1. unterjochen, -werfen, (bezwingen (*Syn.* siehe conquer). — 2. dienstbar machen, gefangen nehmen, gefesselt halten (auch *fig.*).

subjugation (ˌsəb-jə-ˈgā-shən) *s.* = subjection 1. ‖joch *n.*‖

subjugator (ˈsəb-jə-ˌgā-tər) *s.* Unterjocher *m*.

subjunction (ˌsəb-ˈjəŋk-shən) *s.* Anein-, Hinzu-fügung *f*; auch etwas Hinzugefügtes; in ~ to ... verbunden mit ...

subjunctive (~tiv) [lt.] ‖ *a.* ◻ 1. † beigefügt, verbunden. — 2. *gr.* subjunkti'v(isch), konjunkti'v(isch); ~ mode, ~ mood = ~ 3. — ‖ *s.* 3. *gr.* Subjunkti'v(us) *m*, Konjunkti'v(us) *m*.

subjury ✎ (ˌsəb-ˈjū-rē) *s.* Unterjury *f*.

subkeeper ✎ (ˌsəb-ˈkē-pər) *s.* Unterschließer *m* eines Gefängnisses. ‖(*BU.*).‖

subking ✎ (ˈsəb-ˌkiŋ) *s.* Unterkönig *m*.

subkingdom (ˌsəb-ˈkiŋ-dəm oder ˌsəb-kiŋ-ˈdəm) *s.* 1. ✎ untergeordnetes Königreich. — 2. Naturgeschichte: Unterreich *n*.

sublanate ♁ ♀ (ˌsəb-ˈlā-nāt) *a.* etwas wollig.

sublapsarian(ism) (ˌsəb-ˈlap-sə-rē-ən(-ˌi-zəm) = intralapsarian(ism).

sublapsary (ßöb·lă′p·ßᵊ·nᵉ) *a.* = infralapsarian.

sublate (ßöb·lē′t) [lt.] *v/a.* ⊙ b. **1.** ✎ aufheben, wegnehmen. — **2.** ☽ *phls.* aufheben.

sublation (ßöb·lē′·ßh′n) *s.* **1.** ✎ Wegnahme *f.* — **2.** ☽ *phls.* Aufhebung *f.*

sublative ✎ (ßöb′b·lᵉ·tiw) *a.* aufhebend, wegnehmend.

sublease[1] (ßöb′b·lē·ßi′) *s.* (bds. ſtacht.) jur.: Afterverpachtung *f*, -vermietung *f*. — **Vgl. ~**[2].

sublease[2] (ßöb·lī′ß) *v/a.* ⊙ b. (bds. ſtacht.) jur.: after-verpachten, -vermieten.

sublessee (ßöb·le·ßi′ oder ßö″b·le·ßi′) *s.* (bds. ſtacht.) jur.: Afterpächter *m*, -mieter *m*.

sublessor (ßöb·le′ß·ᵊr) *s.* (bds. ſtacht.) jur.: Afterverpächter *m*, -vermieter *m*.

sublet (ßöb·le′t) *v/a.* ⊙ (let) afterverpachten, in Aftermiete geben; **~ting(-)ject** Parlamentsakte, die das Afterverpachten in Irland verbot; **~ting(-)lands** *pl.* in Afterpacht gegebene Ländereien *f pl.* [(unter)stützend.]

sublevaminous † (ßöb·lᵉ·wa′m·ᵉ·nöß) *a.*

sublevate (ßöb′b·lᵉ·wᵉt) [lt.] *v/a.* ⊙ b. erheben, aufrichten, zur Erhebung aufreizen.

sublevation (ßöb·lᵉ·we′·ſch′n) *s.* **1.** Erhebung *f*, Aufrichtung *f*. — **2.** ✎ Erhebung *f*, Aufstand *m*. [bibliothekar *m*.]

sublibrarian (ßöb·lāi·brā″·rē·ᵉn) *s.* Unter-

sublicense (ßöb·lāi′·ßᵉnß) *v/a.* ⊙ b. eine Konzession für et. weiter übertragen.

sublieutenant ⚔⚓ (ßö″b·lef·te″n·ᵉnt, *B. B.* ßöb~; vgl. lieutenant) *s.* Unterleutnant *m* (deutsch: Sekondleutenant oder Unterleutnant zur See). [*surg.* Unterbindung *f*.]

subligation ☽ ✎ (ßöb·lᵉ·gē′ ſch′n) [lt.] *s.*

sublimable ☽ (ßöb·lāi′·mᵉbl) *a*, *chm.* ſubl.; **~murbar**; **~ness** ☽ (~·nᵉß) *s.*, *chm.* Sublimierbarkeit *f*.

sublimary ✎ (ßöb·lāi′·mᵉ·rē oder ßö′b·lᵉ·mē·rē) *a*, *fig.* erhaben, hoch.

sublimate[1] (ßö′b·lᵉ·mᵉt) [lt.] *v/a.* ⊙ b. **1.** ☽ *chm.*: a) ſublimieren, feſte Körper durch Hitze verflüchtigen u. niederſchlagen; b) durch Sublimation erhalten; **~d sulphur** Schwefelblume *f*. — **2.** ✎ *fig.* erheben; veredeln; **~d** erhaben. — **Vgl. ~**[2].

sublimate[2] ☽ (~mᵉt) *chm.* **I** *a.* ſublimiert. — **II** *s.* Sublimat *n*; bds. Ätzſublimat *n*, Quckſilberchlorid *n* (auch corrosive ~). — **Vgl. ~**[1].

sublimating-vessel (ßö′b·lᵉ·mē·tᵉnt·wi·ſ′l) *s.*, *chm.* Sublimiergefäß *n*.

sublimation (ßöb·lᵉ·mē′·ſch′n) *s.* **1.** ☽ *chm.* Sublimation *f*, Verflüchtigung *f* und Niederſchlagung *f* feſter Körper durch Hitze. — **2.** ✎ *fig.* Erhebung *f*, Veredelung *f*. — **3.** = sublime *s.* [immer-Spott *m*.]

sublimator (ßö′b·lᵉ·mē·tᵉr) *s.*, *chm.* Sub-

sublimatory (ßö′b·lᵉ·mᵉ·tᵉ·rē) *chm.* **I** *a* Sublimier-...; **~ vessel** ~ **II.** — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉ″) Sublimiergefäß *n*.

sublime (ßöb·lāi′m) [lt. *sublīmis*] **I** *a.* **1.** † hoch (erhaben). — **2** *fig.* erhaben, hoch, hehr, ✎ bewundernd (Person), *math.* **~ geometry** Theorie *f* der höheren Kurven; **S~ Porte** s. Porte. — **3.** ☨ entzückend, herrlich (better s.). — **4.** ✎ *poet.* ſtolz, hoch mutig (*SPC.*). — **5.** † *poet.* entzückt, begeiſtert (with por; *ML.*). — **6.** ☽ *anat.* oberflächlich (*ant.* profound). — **II** *s* (meiſt the ~) **1** *fig.* das Erhabene, das Hohe, bſd. *rhet.* erhabener Stil, from the ~ to the ridiculous there is but one step vom Erhabenen zum Lächerlichen iſt nur ein Schritt. — **2** das Höchſte, Ideal *n*; the very ~ of folly die höchſte Thorheit. — **III** *v/a.* ⊙ b. **9** ſaſt †, in die Höhe heben. — **10.** ☽ *chm.* ſublimate[1] **1.** — **IV** *v/n.* ⊙ b. **12.** ☽ *chm.* ſublimiert werden, ſich verflüchtigen. — **13.** *fig.* erhöht werden, ſich erheben.

sublimeness ✎ (ßöb·lāi′m·nᵉß) *s.* = sublimity.

sublimer ✎ (ßöb·lāi′·mᵉr) *s.*, *chm.* Sublimierende(r, s); bſd. Sublimiergefäß *n*.

sublimification ✎ (ßöb·lim·ᵉ·fi·ke″·ſch′n) *s.*, *fig.* Erheben *n*; Veredelung *f*

subliminal ☽ ✎ (ßöb·li′m·ᵉ·n l) [lt.] *a.*, *phls.* unbewußt, latent.

subliming-apparatus ⊙ (ßöb·lāi″·mᵉn·ᵉp·ᵉ·ra″·tᵉß, **~-furnace** ⊙ (~·fö″·rn·ᵉß) *s.*, *chm.* Sublimier-ofen *m*.

sublimity (ßöb·li′m·ᵉ·tē) [lt. *sublimitā′tem*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉ″) **1.** ✎ Erhabenheit *f*, Höhe *f*. — **2.** *fig.* Erhabenheit *f*, Großartigkeit *f*, Vortrefflichkeit *f* — **3.** *fig.* Erhabenheit, Größe *f*. — **4.** † höchſter Grad, Gipfel *m*. — **5.** Titel des türkiſchen Sultans: His **S~** Seine Hoheit. [ſtreichung *f* eines Wortes ꝛc.]

sublineation (ßöb·lin·ᵉ″·ſch′n) *s.* Unter-

sublingual ☽ (ßöb·li′ng·wᵉl) *a*, *anat.* = hypoglossal. [Grundieren *n*.]

sublition ✎ (ßöb·li′ſch·n) *s.*, *paint.*

sublittoral (ßöb·li′·tᵉ·rᵉl) *a.* **1.** tiefer als das Ufer liegend. — **2.** ☽ *zo.* nahe der Seeküſte lebend. [Unterlappen-...]

sublobular ☽ (ßöb·lo′b·ū·lᵉr) *a.*, *anat.*

sublunar ☽ (ßöb·lū′n·ᵉr) *a.* ſublunariſch, unter dem Monde (befindlich), irdiſch.

sublunary ☽ (ßö′b·lū·nᵉ·rē) **I** *a.* = sublunar. — **II** *s.* irdiſches Ding od. Weſen

subluxation ☽ (ßöb·lu·ke″·ſch′n) *s.*, *surg.* teilweiſe Verrenkung oder Verſtauchung.

submanager (ßöb·ma′n·ᵉ·dſchᵉr) *s.* Unterverwalter *m*.

submarginal ☽ (ßöb·mā″·dſchᵉ·nᵉl) *a.*, ~ und *zo.* faſt am Rande befindlich.

submarine (ßöb·mᵉ·ri″n) **I** *a.* ſubmarin, unterſeeiſch (Telegraphenleitung ꝛc.), unter der Meeresfläche befindlich od. lebend, wachſend ꝛc.; **~ apparatus** Taucher-Apparat *m*; **~ boat** Unterwaſſerboot *n*; **~ cable** unterſeeiſches Kabel; **~ explorer** Taucherglocke *f*. — **II** *s.* Seepflanze *f*, -tier *n*.

submarriage † (ßöb·ma′r·rē·dſchᵉ) *s.* Ebenbürtigkeit *n* (ſiehe ebenbürtig).

submarshal (ßö′b·ma″r·ſch′l oder ßöb·ma″r·ſch′l) *s.* Untermarſchall *m*; etwa bſd. Kerkermeiſter *m* in Marshalsea (ſ. dort).

submaster (ßö′b·maß·tᵉr) *s.* Unter-Meiſter *m* ꝛc. (ſiehe master[1] **1**).

submaxillary ☽ (ßöb·ma′k·ſi·lᵉ·rē) *a.* u. *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉ″), *anat.* = intramaxillary.

submedial (ßöb·mē′·d·l, **~an** (~dē″·n) *a.* unter der Mitte befindlich.

submediant ♫ (ßöb·mē′·dē·ᵉnt) *s.* Sub-, Unter-mediante *f*.

submental ☽ (ßöb·me′n·t l) *a.*, *anat* unter dem Kinn (befindlich); Unterkinn-...

submerge (ßöb·mö″·dſch) [lt. von lt. *submérgere*] ⊙ b. **1** *v/a.* **1.** ein-, untertauchen, versenken; ⊙ Wasserbau: **~d foundation** Gründung *f* unter Waſſer, *tel.* to **~** a cable ein Kabel legen. — **2.** unter Waſſer ſetzen, überſchwemmen. — **II** *v/n.* **3.** untertauchen; unterſinken.

submerged (ßöb·mö″·dſchd *a.* **1.** ✈ verſoffen. — **2.** ✎ unter Waſſer wachſend.

submergence (ßöb·mö″·dſchᵉnß) *s.* **1.** Ein-, Unter-tauchen *n*, Unterſinken *n*. — **2.** *fig.* das Außer-Sicht-Kommen. — **3.** Überſchwemmung *f*, Unterwaſſerſetzen *n*.

submerse (ßöb·mö″ß) **I** ✎ *v/a.* ⊙ b. = submerge. — **II** ✎ *a.* = submersed.

submersed ✎ (ßöb·mö″ßt) *a.* unter Waſſer wachſend. [bar, überſchwemmbar.]

submersible (ßöb·mö″·ßibl) *a.* verſenk-

submersion (ßöb·mö″·ſch′n) *s.* = submergence. [mittelbar (ſtehend).]

submetallic (ßöb·mᵉ·ta′l·ik) *a.* ſchwach-

subministrant † (ßöb·mi′n·ᵉ·ßtrᵉnt) *a.* dienlich, nützlich, dienend, behilflich.

subministrate † (~ßtrēt) *v/a.* u. *v/n.* = subministrer.

subministration † (ßöb·mi′n·ᵉ·ßtrē″·ſch′n) *s.* Beihilfe *f*, Vorſchaffung *f*.

submiss (ßöb·mi′ß) [lt.] *a.* □ **1.** faſt †: unterwürfig, demütig, ergeben (= submissive). — **2** † gedämpft, leiſe (Stimme).

submission (ßöb·mi′ſch·n) [lt.] *s.* **1.** Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (to im). — **2** Unterwürfigkeit *f*, Demut *f*, Selbſtverleugnung *f*, Unterthänigkeit *f*. — **3.** Gehorſam *m* (to gegen). — **4.** † Geſtändnis *n* eines Fehlers oder Irrtums (*SH. W. 4, 4, 11*). — **5.** jur. Kompromißſumme (Vereinbarung, et. durch ein Edikt begerichi entſcheiden zu laſſen); **~** to an award freiwillige Unterwerfung unter ein Schiedsgericht. — **6.** ✎ Lieferungsausſchreiben *n*, Submiſſion *f* (= tender); to give out in **~** in Submiſſion vergeben.

submissionist ✎ (~·niſt) *s.* j. der Selbſtverleugnung ꝛc. predigt.

submissive (ßöb·mi′ß·iw) *a.* □ unterwürfig, ergeben; demütig; gehorſam (*Syn.* ſubject).

submissiveness (~·nᵉß) *s.* Unterwürfigkeit *f*, Ergebenheit *f*; Demut *f*; Gehorſam *m*.

submissness † (~ni″ß) = submissiveness.

submit (ßöb·mi′t) [lt. *submi′ttere*] ⊙ c. **I** *v/a.* **1.** † niederlegen, (to **~** oneself ſich) niederlaſſen, ſenken (*Dr.*). — **2.** (et to **~** oneself ſich) unterwerfen, ergeben (to *dat.*); demütigen (under unter). — **3.** zur Entſcheidung überlaſſen, anheim-geben, -ſtellen (t. a. arbitration I **7**). — **4.** zur Prüfung übergeben, dar-, vor-legen, unterbreiten (to *dat.*); ✎. — **5.** vorſchlagen, beantragen. — **II** *v. n.* **6.** ſich unterwerfen, ſich ergeben, ſich gefangen geben. — **7.** ſich fügen, nachgeben, weichen (to *dat.*). (*Syn.* accede, acquiesce). — **8.** † behaupten, verſichern.

submittal ✎ (ßöb·mi′·t l) *s.* Unterwerfung)

submitter ✎ (~ᵉr) *s.* Submittent *m*, Süd-Unterwerfender(r) ꝛc. (t. a. party-~).

submonish ✎ (ßöb·mo′n·iſch) *v/a.* ⊙ c. ſanft ermahnen, mahnen.

submonition ✎ (ßöb·mᵉ·ni″ſch·′n) *s.* ſanfte Ermahnung, Mahnung *f*.

submontagne ☽ (ßöb·mon·te″n) **~ane** ☽ (~mo″n·te″n) *a.* zu den Vorbergen gehörig.

submucous ☽ (ßöb·mjū′·kᵉß) *a.*, *anat.* unter der Schleimhaut liegend.

submultiple ☽ (ßöb·mö′l·t pl) *math.* **I** *a* in einer andern Zahl enthalten oder aufgehend, **~ number** ~ **II.** — **II** *s.* in einer Zahl enthaltener Teiler. [reduzibel.]

submundane ☽ (ßöb·mö″n·dē″n) *a.* unter-

submuscular ☽ (ßöb·mö′ß·kjū·l r) *anat* unter einem Muskel liegend.

submurcotic ☽ (ßöb·mö″r·ko′·tik) *a.* etwas ed. mäßig betäubend. [unter wachſend.]

submuscent ☽ ✎ (ßöb·mö′ß·ᵉnt) *a.* = **~**.

subnect ✎ (ßöb·nek′t) *v/a.* ⊙ b. unten befeſtigen (zu Einnetzen) (*Dr.*). [n anagen.]

subnex , (~ne′ks) *v/a.* (unten) anfügen,]

subnitrate ☽ (ßöb·nai′·tr·ēt) *s*, *chm.* baſiſch ſalpeterſaures Salz.

subnivean, **~an** ✎ (ö, b n·i″·wē·ᵉn, ~wi″·ᵉn, ~ni″·wē·ᵉn, ~ni″·wi·ᵉn) *a.* unter dem Schnee befindlich oder vorgehend.

subnormal ☽ (ßöb·nö″r·m l) **I** *a.* ſubnormal — **II** *s.*, *geom.* Subnormalenlänge *f*

subnotation (ßöb·nō·te″·ſch′n) [lt.] *s.* jur. = rescript **1.** [den Akten befindl. n.]

subnubilar ✎ (ßöb·nū′·bi·lᵉr) *a.* unter

subnude ☽ (ßöb·nū′·d l) faſt nackt (z. B. die

☽ Wiſſenſchaft; ⊙ Technik, ✈ Bergbau, ⚔ Militär; ⚓ Marine, ❦ Pflanze, ☤ Handel, ✉ Poſt, 🚂 Eiſenbahn; ♨ Wirtſ (v. e. IX).

subauvolar ↖ (ʃʊ̈b-ô-vŭ′-lᵊr) *a.* etwas ohrig, teilweise von Wolken beschattet.

subobscure ↖ (ʃʊ̈b-ᵇŏ-ʃkjŭr′) *a.* □ etwas dunkel. [schwach abgestumpft.]

subobtuse ♐ (ʃʊ̈b-ᵇŏ-tŭ′z) *a.* et. stumpf.]

suboccipital ♐ (ʃʊ̈b-ŏk-ʃĭ′p-ᵊ-tᵊl) *a.*, *anat.* unter dem Hinterhaupte (liegend).

subocenic ↖ (ʃʊ̈b-ē-ʃĕn′-ĭk) *a.* unter dem Ozean liegend.

suboctave (ʃʊ̈b-ŏk′-tēv oder ʃʊ̈b′-ŏk′-tēv) ♪ *a.* 1. ♐ *math.* ein Achtel enthaltend, im Verhältnis von 1 : 8. — **II** *s.* 2. ♐ *math.* Achtel *n* einer 8 gleiche Teile enthaltenden Skale. — 3. ♪ Sub-, Unter-oktave *f*. [octave I.]

suboctuple ♐ (ʃʊ̈b-ŏk′-tĭ-pl) *a.* = sub-*f*

subocular ♐ (ʃʊ̈b-ŏk′-ĭᵘ-lᵊr) *a.*, *anat.* unter dem Auge befindlich. [anat *n*.]

sub-office (ʃʊ̈b-ŏf′-ĭs) *s.* Unter-, Neben-*f*

subofficer (ʃʊ̈b′-ŏ-fĭ-sᵊr, ʃʊ̈b-ŏ′-fĭ-sᵊr) *s.* Unterbeamter *m*; 🚃 ~ of the line Streckenbeamter *m*.

subopercular ♐ (ʃʊ̈b-ᵊ-pŏr′-kŭ-lᵊr) *a.*, *ichth.* den unteren Teil des Kiemendeckels betr. [♐ (-lăt) *a* fast kreisförmig.]

suborbicular ♐ (ʃʊ̈b-ôr′-bĭ′-kŭ-lᵊr), **~ate** (-lĭt) ♐ **suborbital** ♐ (ʃʊ̈b-ôr′-bĭ-tᵊl), **~ar(y)** ♐ (-tᵊr′, -tᵊr-ĭ) *a.* = infra-orbital.

subordain ↖ (ʃʊ̈b-ôr′-dē′n) *v/a.* ① a. unterordnen.

suborder (ʃʊ̈b-ôr′-dᵊr od. ʃʊ̈b′-ôr′-dᵊr) *s.* 1. ♀ und *zo.* Unter-ordnung *f*, -abteilung *f*. — 2. *arch.* Ordnung *f* zweiten Ranges.

subordinacy ↖ (ʃʊ̈b-ôr′-dē-nᵊ-sĭ) *s.* = subordination 1; in ~ to reason vernunftgemäß.

subordinance † (~nᵊns), **~y** † (~nᵊn-sĭ) *s.* 1. = subordination 1. — 2. *coll.* untergeordnete Ämter *n/pl*.

subordinary (~nᵊ-rĭ) *s.*, *her.* untergeordnetes Wappenbild.

subordinate[1] (ʃʊ̈b-ôr′-dĭ-nĕt) [mlt.] *v/a.* ① b. 1 unterordnen, abstufen. — 2. unterweisen, unterthan machen. — Vgl. ~[2].

subordinate[2] (~nĕt) **I** *a.* □ 1. untergeordnet; Unter-...; ~ officer Unterbeamter *m*. — **II** *s.* 2. Untergeordneter *m*. — 3. *gr.* untergeordneter Satz, Nebensatz *m*.

subordinateness (~nĕt-ʃĭs) *s.* Untergeordnetheit *f*.

subordination (ʃʊ̈b-ôr′-dĭ-nē′-ʃŭn) *s.* 1. Unterordnung *f*, Abstufung *f*, Stufengang *m*, (Reihen-)Folge *f*. — 2. Unterwerfung *f*, Unterwürfigkeit *f*, Abhängigkeit *f*. — 3. ✕ ⚓ Sub-ordination *f*, (Dienst-)Gehorsam *m*. — 4. ↖ untergeordnete Stellung (SWIFT).

subordinative (ʃʊ̈b-ôr′-dĭ-nă-tĭw) *a.* unterordnend; Unterordnungs-..., Abhängigkeits-...

suborn (ʃʊ̈b-ôrn′) [lt. *suborna're*] *v/a.* ① a. 1. bestechen, zu pflichtwidrigen Handlungen anstiften, verführen; insb. jur.: zu falschen Aussagen verleiten. — 2. ↖ auf unerlaubte Weise herbeiführen. — 3. † insgeheim bereit halten (*ML.*). — 4. † (aus)schmücken (*St.*).

suborner (ʃʊ̈b-ôrn′-nᵊr) *s.* Bestechende(r), Anstifter(in); insb. jur.: Verleiter(in) zum Meineid. [ciformig.]

suboval ♐ (ʃʊ̈b-ō′-vᵊl) *a.* etwas oder fast *f*

subovate ♐ (~wĕt ~d ♐ ↖ (~wē-tĕd) *a.* = subcval.

suboxid ♐ ↖ (ʃʊ̈b-ŏk′-sĭd od. ʃʊ̈b′-ŏk′-sĭd), **~e** ♐ ↖ (~ōr ~ĭd) *s.*, *chm.* Sub-oxyd *n*.

subpanation ♐ (ʃʊ̈b-pă-nē′-ʃŭn) *s.*, *theol.* = impanation.

subpavement ⊙ (ʃʊ̈b-pē′v-mᵊnt) *s.* Unterlage *f* des Estrichs, Pflasters.

subpedunculate ♐ (ʃʊ̈b-pĭ-dŭ′nᵊ-kŭ-lĭt) *a.*, ~ und *zo.* mit kurzem Stiele. [fächtig.]

subpellucid ♐ (~lū′-sĭd) *a.* fast durch-*f*

subpena(l) (ʃʊ̈b-pĭ′-na, ~nᵊl) = subpœna(l).

subpentangular ♐ (ʃʊ̈b-pĕn-tă′nᵊ-gŭ-lᵊr) *a.* unregelmäßig fünfeckig.

subperiosteal ♐ (ʃʊ̈b-pĕr-ĭ-ŏs′-tē-ᵊl) *a.* □ *anat.* unter der Knochenhaut befindlich.

subperitoneal ♐ (~tŏ′-nē′-ĭ) *a.*, *anat.* unter dem Bauchfell befindlich.

subperpendicular ♐ (ʃʊ̈b-pŏr′-pĕn-dĭ′-kŭ-lᵊr) *s.* = subnormal. [subpeduncalate.]

subpetiolate ♐ (ʃʊ̈b-pĕ′-tĭ-ō-lĕt) *a.* = *f*

subphosphate ♐ (ʃʊ̈b-fŏ′s-fāt) *s.*, *chm.* basisch phosphorsaures Salz.

subplanet ♐ (ʃʊ̈b-plă′nᵊ-tĭ) *s.*, *ast.* Nebenplanet *m*. [fokel *m*.]

subplinth (ʃʊ̈b′-plĭnth) *s.*, *arch.* Unter-*f*

subpœna (ʃʊ̈b-pĭ′-na) jur.: **I** *s.* (auch writ of ~) Vorladung *f* unter Strafandrohung. — **II** *v/a.* ① a. bei Strafe vorladen; to be ~ed bei Strafe als Zeuge vorgeladen werden. [geboten.]

subpœnal ↖ (ʃʊ̈b-pĭ′-nᵊl) *a.* bei Strafe]

subpolar ♐ (ʃʊ̈b-pō′-lᵊr) *a.* unter dem Erd- od. Himmels-Pole liegend. [fast vieleckig.]

subpolygonal ♐ (ʃʊ̈b-pŏ′-lĭ′g-ᵊ-nᵊl) *a.*]

subporphyritic ♐ (ʃʊ̈b-pōr′-fĭ-nĭ′-tĭk) *a.*, *geol.* etwas porphyrartig.

subprefect ↖ (ʃʊ̈b-prē′-fĕkt od. ʃʊ̈b′-prē′-fĕkt) *s.* Unterpräfekt *m* (bes. in Frankreich).

subprehensile ♐ (ʃʊ̈b-prĕ-hĕ′n-sĭl) *a.* etwas greifend, nur teilweise zum Greifen geeignet.

subprimary (ʃʊ̈b-prā′-mĭ-nē) *a.*: ~ school Unter-Elementarschule *f*.

subprincipal (ʃʊ̈b-prĭ′n-ʃĭ-pᵊl oder ʃʊ̈b′-prĭn-ʃĭ-pᵊl) *s.* 1. 𝔚 Unter-prinzipal'in *m*. — 2. ⊙ *carp.* Hilfs-Dachstuhlbalken *m*. — 3. ⊙ Orgelbau: Sub-, Groß-prinzipal *n*.

subprior (ʃʊ̈b′-prā′-ĭᵉr oder ʃʊ̈b-prā′-ĭᵉr) *s.*, *eccl.* Sub-, Unter-prior *m* eines Klosters.

subproduct (ʃʊ̈b′-prŏd-ŭkt) *s.* Nebenprodu'kt *n*. [provi'nz *f*.]

subprovince (ʃʊ̈b′-prŏv-ĭns) *s.* Unter-*f*

subpurchaser (ʃʊ̈b-pō′-tʃĭ-sᵊr oder ʃʊ̈b′-pō′-~) *s.* Unterkäufer *m*, Käufer *m* aus zweiter Hand. [quadratisch.]

subquadrate ♐ (ʃʊ̈b-kwŏ′-drĕt) *a.* fast]

subquadruple ♐ (~drŭ′-pl) *a.*, *math.* ein Viertel enthaltend, im Verhältnis von 1 : 4; Viertels-... [fast fünfspaltig.]

subquinquefid ♀ (ʃʊ̈b-kwĭ′n-kwĕ-fĭd) *a.*]

subquintuple ♐ (~tĭ′-pl) *a.*, *math.* ein Fünftel enthaltend, im Verhältnis von 1 : 5; Fünftels-...

subrameal ♐ ♀ (ʃʊ̈b-rē′-mē′-ᵊl) *a.* auf e-m Zweige unter einem Blatte wachsend.

subramose ♐ ♀ (ʃʊ̈b-rē′-mōs), **~ous** ♐ ♀ (~mō′s) *a.* mit wenigen Zweigen od. Ästen.

subreader (ʃʊ̈b′-rē-dᵊr oder ʃʊ̈b-rē′-dᵊr) *s.* Unterleser *m*. [*univ.* Unter-rektor *m*.]

subrector (ʃʊ̈b′-rĕk-tᵊr oder ʃʊ̈b-rĕ′k-tᵊr) *s.*,]

subregion (ʃʊ̈b-rĭ′-dʒŭn oder ʃʊ̈b′-rĭ-dʒŭn) *s.* Unter-abteilung *f* einer Gegend, *zo.* u. ♀ Unter-regio'n *f*. [abteilung gehörig.]

subregional (~dʒŭ′-nᵊl) *a.* zu einer Unter-*f*

subreligion ↖ (ʃʊ̈b-rĭ-lĭ′-dʒŭn) *s.* Quasi-Religio'n *f*, Art *f* von Religion.

subrent (ʃʊ̈b-rĕ′nt) *v/a.* ① a. = sublease[2].

subreption (ʃʊ̈b-rĕ′p-ʃŭn) *s.* (bes. schott.) jur.: Erschleichung *f* durch Verheimlichung.

subreptitious † (ʃʊ̈b-rĕp-tĭ′-ʃŭs), **~ive** † (ʃʊ̈b-rĕ′p-tĭw) *a.* □ jur. = surreptitious.

subresin ♐ ↖ (ʃʊ̈b′-rĕ′-zĭn) *s.*, *chm.* Halb-, Unter-harz *n*.

subrigid (ʃʊ̈b-rĭ′-dʒĭd) *a.* etwas steif.

subrigulous † (ʃʊ̈b-rĭ′-gĭ-lŭs) *a.* unten naß od. wohl bewässert. [Lachen.]

subrision ↖ (ʃʊ̈b-rĭ′-ʒŭn) *s.* heimliches]

subrisive ↖ (ʃʊ̈b-rāĭ′-zĭw) *a.* heimlich lachend, lächelnd. [unterschieben.]

subrogate ↖ (ʃʊ̈b′-rŏ-gĕt) [lt.] *v/a.* ① b. ∫

subrogation ↖ (ʃʊ̈b-rŏ-gē′-ʃŭn) [mlt.] *s.* Unterschiebung *f*.

sub rosa (ʃʊ̈b rō′-za) [lt.] ∫. sub[1].

subrotund (ʃʊ̈b-rŏ′-tŭnd) *a.* fast rund, rundlich. [*a.* etwas od. schwach salzig.]

subsaline ♐ (ʃʊ̈b-ʃă′-lĭn oder ʃʊ̈b-ʃă′-lāĭn) ʃʊ̈b-ʃă′-lĭn) *s.*, *chm.* basisches Salz.

subsalt (ʃʊ̈b′-ʃălt) *s.*, *chm.* basisches Salz.

subsannation † (ʃʊ̈b-ʃă-nē′-ʃŭn) *s.* Verspottung *f*, Hohn *m*.

subsaturated ♐ (ʃʊ̈b-ʃă′-tĭ-rē-tᵉd) *a.* unvollkommen gesättigt.

subscapular ♐ (~lᵊr, ~kᵉ) *a.*, *anat.* = subscapular. [schreibbar.]

subscribable ↖ (ʃʊ̈b-ʃkrāĭ′-bᵊbl) *a.* unter-*f*

subscribe (ʃʊ̈b-ʃkrāĭ′b) [lt. *subscri'bere*] ① b. **I** *v/a.* 1. unter-schreiben, -zeichnen. — 2. eine Summe zeichnen (auch *v/n.*). — 3. *fig.* durch Unterschrift einräumen, zugeben; beipflichten (*dat.*); ✖ ~d risk übernommene Gefahr. — 4. durch Namensunterschrift bescheinigen; jur.: ~ing witness Instrume'nts-, Urkunds-zeuge *m*. — 5. † übergeben, aufgeben, n oderlegen (*SH.K.L. 1,2,24*). — 6. † (aus)drücklich bezeichnen als. — **II** *v/n.* 7. (sich) unter-schreiben, -zeichnen. — 8. subskribieren, abonnieren (for, to auf). — 9. *fig.* (to) einwilligen in, sich verstehen zu, beipflichten (*dat.*), eingehen (*acc.*). — 10. ↖ to ~ for bürgen für (*SH.M.3,6,89* und *4,5,34*). — 11. † = submit 7 (*SH.T.C.4,5,105*).

subscriber (ʃʊ̈b-ʃkrāĭ′-bᵉr) *s.* 1. Unterschreiber *m*, -zeichner *m* &c. (s. subscribe); ⊢ *Am.* the ~ der (die) Unterzeichnete, Schreiber(in) dieses. — 2. Subskribe'nt(in), Abonne'nt(in); list of ~s Subskribenten-, Abonnenten-liste *f*.

subscript (ʃʊ̈b′-skrĭpt) **I** *a.* unterschrieben, darunter gezeichnet. — **II** ↖ *s.* Unterschrift *f*.

subscription (ʃʊ̈b-skrĭp′-ʃŭn) [lt.] *s.* 1. Unterschreiben *n*, Unterzeichnung *f*; Unterschrift *f*. — 2. Subskriptio'n *f*, Abonnement *n*; price of ~ Subskriptions-, Abonnements-preis *m*. — 3. Subskriptionsschein *m*, Zeichnung *f* einer Summe. — 4. Subskriptionsbetrag *m*, gezeichnete Summe. — 5. † Unterwerfung *f*, Gehorsam *m* (*SH.K.L.3,2,18*).

subscriptionist (~ʃĭs′-nĭst) *s.*, *contp.* Unterschriften-, Abonnenten-sammler(in).

subscription-library (ʃʊ̈b-skrĭp′-ʃŭn-lāĭ-brᵊ-rĭ-ᵉ) *s.* Leihbibliothe'k *f*.

subscription-list (~lĭst) *s.* Subskriptions-, Einzeichnungs-liste *f*.

subscriptive ↖ (ʃʊ̈b-skrĭp′-tĭw) *a.* □ unterschriftlich.

subscripture ↖ (ʃʊ̈b′-skrĭp-tĭᶜʰᵉr) *s.* untergeordnete Schrift. [zöhlig; Neben-...]

subsecive ↖ (ʃʊ̈b′-sē-ĭw) [lt.] *a.* über-*f*

subsection (ʃʊ̈b-ʃĕ′-kʃŭn) *s.* Unterabteilung *f*; auch Unter-abteilen *n* einer Abteilung &c.

subsecute † (ʃʊ̈b′-sē-kjŭt) [lt.] *v/a.* kurz folgen (*dat.*), hart verfolgen. [folgend.]

subsecutive ↖ (ʃʊ̈b-ʃĕ′-kĭ-tĭw) *a.* □ nach-*f*

subsellium (ʃʊ̈b-ʃĕ′l-ĭᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵊ-a), *eccl.* = miserere 4.

subsemitone ♪ † (ʃʊ̈b′-sĕ′m-ĭ-tōn) *s.* große Se'ptime (= leading note).

subsensation ♐ ↖ (ʃʊ̈b′-sĕn-sē′-ʃŭn) *s.* Neben-empfindung *f*, schwaches Gefühl.

subsensible ♐ (ʃʊ̈b-sĕ′n-sĭbl) *a.* zu tief, um sinnlich wahrnehmbar zu sein.

subseptuple ♐ (ʃʊ̈b-sĕ′p-tĭ-pl) *a.*, *math.* ein Siebentel enthaltend, im Verhältnis v. 1 : 7.

subsequence (ʃʊ̈b′-sĭ-kwĕns), **~y** ↖ (~kwĕn-sĭ) *s.* (Nach-)Folge *f*, späteres Eintreffen oder Eintreten.

subsequent (ßŭ'b-ßĭ'-twĕnt) *a.* □ (s. ~ly) (nach)folgend, nachherig, später (to als) (*ant.* antecedent; *Syn.* s. after); ~ to that period nach dieser Zeit; ~ clause Zusatzartikel *m*; ✾ ~ endorser Hinter-, Nachmann *m* (auf Wechsel); to make a ~ payment eine Nachzahlung leisten.

subsequently (ßŭ'b-ßĭ'-twent lĭ) *adv.* hernach, darauf, später; danach, mithin.

subserous ⊙ (ßŏb-ßĭ'-nŭß) *a.*, *anat.* 1. et. wässerig. — 2. unter seröser Haut (liegend).

subserve (ßŏb-ßö'w) [lt.] *v/a.* ⊙ b. 1. dienlich od. förderlich sein, dienen (*dat.*; a. *v/n.*). — 2. ✎ to ~ oneself sich bedienen (of *gen.*).

subservience (ßŏb-ßö'-wĭ-nŭß), **~y** (~wĭ-nĭ-ßĭ) *s.* 1. Dienlichkeit *f*, Förderlichkeit *f*, Nutzen *m*. — 2. Unterwürfigkeit *f* (to unter); Willfährigkeit *f*; in ~ to willfahrend (*dat.*).

subservient (ßŏb-ßö'-wĭ-ent) **I** *a.* □ 1. dienlich, nützlich, förderlich; ✎ ~ book Hilfsbuch *n*; to make ~ to one's purposes seinen Zwecken dienstbar machen. — 2. dienend, dienstbar, ergeben, untergeordnet (to *dat.*); ✎ ~ gods *pl.* Untergötter *m/pl.* — **II** *s.* 3. dienstbarer Geist.

subsesqui-alterate ⊙ ♪ (ßŏb-ßĕ-ßĕ-kwĭ-,ăl'-tĕ-rĕt) *a.*, *math.* im Verhältnis von 2:3.

subsesqui-tertial ⊙ ♪ (ßŏb-ßĕß-kwĭ-tö'-ßĭ'l) *a.*, *math.* im Verhältnis von 3:4.

subsessile ♪ (ßŏb-ßĕ'-ßĭl) *a.*, ♀ u. *zo.* fast kurzstielig, fast aufsitzend, fast stiellos.

subsextuple ♪ (ßŏb ßĕ'ß-tŭpl) *a.*, *math.* ein Sechstel enthaltend, im Verhältnis von 1:6; Sechstel(s)-...

subside (ßŏb-ßaĭ'd) [lt. *subside're*] *v/n.* ⊙ b. 1. sich (zu Boden) setzen (auch *chm.*), sich senken, (ein)sinken (Haus *etc.*). — 2. sich senken, sich abdachen (into zu; Berg). — 3. sich legen, fallen (Gewässer). — 4. *fig.* sich legen, sich vermindern, abnehmen, nachlassen (Leidenschaft, Wind; *Syn.* s. abate[1]). — 5. F aufhören zu reden od. zu widersprechen, ruhig sein. — 6. ⚒ brechen, niedergehen (Hangendes).

subsidence (ßŏb-ßaĭ'-dĕnß od. ßŏ'b-ßĭ'-dĕnß) 1. Sichsetzen *n* *etc.* (s. subside). — 2. Senkung *f*, Abdachung *f*. — 3. *fig.* Abnahme *f*. — 4. ✎ *chm.* (Boden-)Satz *m*.

subsidiary (ßŏb-ßĭ'-dĭ-ĕ-rĭ) [lt. *subsidia'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. Hilfe leistend, zu Hilfe kommend, zur Aushilfe dienend, behilflich, mitwirkend (to bei; Hilfs-...; ♀. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭß) 2. Hilfe Leistender, s; Gehilfe *m*, Beistand *m*, Stütze *f*. — 3. ~ies *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 4. ♪ untergeordnetes Thema.

Zu ~ 1: ✾ ~ books *pl.* Hilfs-, Neben-Bücher *n/pl.*; ~ result Nebenerfolg *m*, -ergebnis *n*; ~ stream Nebenfluß *m*; ~ treaty Hilfsvertrag *m*; ~ troops *pl.* Hilfstruppen *f/pl.*

subsidise ♀ (ßŭ'b-ßĭ-daĭß) *v/a.* ⊙ b. mit Hilfsgeldern unterstützen, ✎ Beihilfe leisten (*dat.*); ⚓ line (of steamers) staatlich unterstützte, subventionierte (Dampfer-)Linie.

subsidy (ßŭ'b-ßĭ-dĭ) [lt. *subsi'dium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭß) (Hilfs-)Beisteuer *f* (zu an Geld, Geldhilfe *f*; meist ~ies *pl.* Hilfsgelder *n pl.*, Subsidien *pl.* zur Kriegsführung.

subsign ✎ (ßŏb-ßaĭ'n) [lt.] *v/a.* ⊙ a. unterzeichnen, -schreiben; to ~ with a cross (anstatt Unterschrift) unterkreuzen.

subsignation ✎ (ßŏb-ßĭg-nē'-ßchn) *s.* Unterzeichnung *f* einer Schrift.

subsilicate ♪ (ßŏb-ßĭ'l-ĭ-kĕt) *s.*, *chm.* basisch kieselsaures Salz.

subsill 🚂 ✎ (ßŭ'b-ßĭl) *s.* Unterschwelle *f*.

subsimilous ✎ (ßŏb-ßĭ'm-ĭ-lŭß) *a.* fast affenartig.

subsist (ßŏb-ßĭ'ßĭt) [lt. *subsi'stere*] **I** *v/n.* ⊙ a. 1. dasein, bestehen, vorhanden sein, in Kraft sein. — 2. sich ernähren, sich erhalten, auskommen, leben (on, upon von). — 3. (in) innewohnen (*dat.*), stecken in. — **II** *v/a.* ⊙ a. 4. † im Dasein erhalten. — 5. erhalten, ernähren. — **III** ⚒ *s.* 6. Abschlagslohn *m*, Vorschuß *m* (*s.* a. sub[3]).

subsistence (ßŏb-ßĭ'ß-tĕnß) *s.* 1. Dasein *n*, Bestehen *n*, Bestand *m*, Existe'nz *f*: to have ~ bestehen, existieren. — 2. † Fortbestehen *n*. — 3. Wesen *n*, Substa'nz *f*. — 4. Inhäre'nz *f*, Innewohnen *n* von Eigenschaften. — 5. Unterhalt *m*, Lebens-unterhalt *m*, Subsiste'nz *f*, Auskommen *n*; ⚕

Zu ~ 5: to gain one's ~ sein Auskommen haben, sich durchhelfen; to labour for (bare) ~ ums tägliche Brot arbeiten; ✾ &c. ~ allowance Zehrgeld *n*; ⚔ *Am.* ~ department Intendantu'r *f*; ~ diet Mindestmaß *n* an Nahrung; ✾ ~ money Pflegegeld *n*; ⚔ Service *n*; ⚔ *Am.* ~ stores *pl.* Proviа'nt *m* (Korn, Heu, Streu fürs Vieh inbegriffen).

subsistency (~ĭ'n-tĭ) *s.* = subsistence.

subsistent (~ĭ'nt) [lt.] *a.* 1. daseiend, bestehend, vorhanden. — 2. inhärierend, innewohnend, eigen (in *dat.*). — 3. † lebend, auskommend.

subsistential ♪ (ßŏb-ßĭß-tĕ'n-ßchl) *a.* (bes. *theol.*) das Wesen ausmachend, wesentlich.

subsister ✎ (~ßĭ'ß-tĕr) *s.* j. der sein Dasein fristet; Almosen-Empfänger *m*.

subsizar, ~er (ßŭ'b ßaĭ-zĕr, ßŏb ßaĭ'-zĕr) *s.* chm.: armer Student, Unterstipendiat *m*.

subsoil (ßŭ'b-ßŏĭl) *agr.* **I** *s.* Untergrund *m*; ~ plough Untergrundpflug *m*. — **II** *v/a.* ⊙ a. den Untergrund von ... umpflügen.

subsoiler (ßŭ'b-ßŏĭ-lĕr) *s.*, *agr.* j. der den Untergrund umpflügt; Untergrundpflug *m*.

subsolar (ßŏb-ßĭ'-lĕr), **~y** † (ßŏb-ßĭ'-lĕ-rĭ, ßŏ'b-ßŏ-lĕ-rĭ) [lt.] *a.* unter der Sonne befindlich, irdisch.

subsolid ♪ (ßŏb-ßŏ'l-ĭd) *s.*, *math.* nicht vollständig begrenzter Körper.

subspatulate ♪ ♀ (ßŏb-ßpă'-tĭ-lĕt) *a.* fast spatelförmig.

subspecies ♪ (ßŏ'b-ßpĭ'-ßchĭß) [neu-lt.] *s.* (*pl. id.*), ♀ und *zo.* Unter-art *f*.

subspecific ♪ (ßŏb-ßpĕ-ßĭ'-fĭk) *a.*, ♀ u. *zo.* e r Unter-art angehörend. [Unter-art.]

subspecifically ♪ (~ĭ-kăl-lĭ) *adv.* als

subsphenoidal ♪ (~ßfĭ'-nŏĭ'-dăl) *a.*, *anat.* unter dem Keilbein befindlich.

subsphere ♪ (ßŏ'b-ßfĭr) *s.* fast kugelförmiger Körper.

subspherical ♪ (ßŏb-ßfĕ'r-ĭ-kăl) *a.* □ fast rund, fast kugelförmig.

subspinous ♪ (ßŏb-ßpaĭ'-nŭß) *a.* 1 *zo.* et dornig, et. stachelig. — 2. *anat.* unter dem Rückgrate befindlich.

subspiral ♪ (~ßpaĭ'-răl) *a.* etwas spiralförmig, etwas gewunden.

subst. *abbr.* = substantive; substitute.

substage (ßŭ'b-ßtĕdĵ) *s.*, *opt.* Träger *m* der achromatischen Sammel-linse des Polarisationsprismas *etc.* unter dem Objekttische e-s zusammengesetzten Mikroskopes.

substalagmite ♪ (ßŏb-ßtă-lă'g-maĭt) *s.*, *geol.* Substalagmi't *m* (Niederschlag von tohlensaurem Kalk ohne krystallinische Structur in Sandsteinspalten; Incrustation).

substance (ßŭ'b-ßtĕnß) [fr., lt.] **I** *s.* 1. ♪ *phls.* Substa'nz *f*, selbständiges Wesen, Ding *n*. — 2 Substa'nz *f*, Stoff *m*. — 3 Wirklichkeit *f*; to sacrifice the ~ to the shadow das Wesen dem Scheine opfern; the sum and ~ of the th. is ... die Sache ist in Kürze ... — 4 *fig.* das Wesentliche, wesentlicher Bestandteil, Hauptteil *m*, Haupt-inhalt *m*, Inhalt *m*, Gehalt *m*, Kern *m*, das Beste; ✎ n ~ im wesentlichen. — 5 Vermögen *n*, Eigentum *n*, Mittel *n/pl.*, Habe *f*, man of ~ vermögender Mann. — 6. ⊙ Wandstärke *f* eines Buchstabentyps. — 7. Festigkeit *f*, Stärke *f* (von Tuch *etc.*). — 8. *rel.* gottliches Wesen. — 9. ⚒ Mächtigkeit *f*. — 10. † Hauptteil *m*. — 11. † Wichtigkeit *f*. — **II** † *v.a.* 12. bereichern.

substanceless (ßŏ'b-ßtĕ'nß-lĕß) *a.* ohne Wesen oder Gehalt, bedeutungslos.

substant ✎ (ßŏ'b-ßtĕnt) [lt.] *a.* den Stoff ausmachend.

substantial (ßŏb-ßtă'n-ßchĭ'l) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ♪ *phls.* substantiell, wesentlich. — 2. wirklich (vorhanden), körperlich, materie'll, reell. — 3. wirklich, echt, gediegen; ~ good wahres Gut. — 4. jur.: materie'll rechtlich. — 5 stark, dicht, fest (bes. Tuch). — 6 nahrhaft, kräftig (Speisen); F to make a ~ meal ein kräftiges Mahl einnehmen. — 7. vermögend, wohlhabend; angesehen. — 8. ✾ solid, zahlungsfähig. — 9. von beträchtlicher Höhe, wesentlich (Gabe, Nutzen); F he had a ~ rise er hat eine beträchtliche (Gehalts-*etc.*) Zulage bekommen. — 10. † zu erhärtend, zu beweisen(d). — **II** *s.* 11. wirkliches (oder körperliches, echtes) Ding; ~s *pl.* nahrhafte Speisen *f pl.* — 12. wesentlicher Teil, Hauptpunkt *m*.

substantialia (ßŏb ßtă-ßchĭ-ă'-lĭ-ă) [neu-lt.] *s/pl.* (bott. jur.: für die Gültigkeit eines Rechtsgeschäftes wesentliche Teile *m/pl.*

substantialise ♀ (ßŏb-ßtă'n-ßchĭ-ăl-ĭß) *v/a.* ⊙ b. 1. Bestand geben (*dat.*), verwirklichen. — 2. zu Stoff machen.

substantialism ♪ (~ĭzm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Substantialität der Dinge.

substantialist ♪ (~ĭßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der Lehre v. der Substantialität.

substantiality (ßŏb-ßtăn-ßchĭ-ă'l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Wesenheit *f*, Wesentlichkeit *f*. — 2. das Wesentliche, das Hauptsächliche. — 3 Wirklichkeit *f*, Körperlichkeit *f*, Materialita't *f*. — 4. Festigkeit *f*, Stärke *f*, Dauerhaftigkeit *f*. — 5. Nahrhaftigkeit *f*. — 6. Vermögenheit *f*.

substantially (ßŏb-ßtă'n-ßchă-lĭ) *adv.* 1. wirklich, wahrhaft. — 2. gediegen, gehaltvoll, solid. — 3. dem Wesen od. der Hauptsache nach; ~ the same thing im großen u. ganzen dasselbe. [tiality.]

substantialness (~ßchĭ-ăl-nĭß) = substan-

substantiate (~ßchĭ-ĕt) *v/a.* ⊙ b. 1. Dasein od. Bestand geben (*dat.*), verwirklichen. — 2. beweisen, erhärten, beglaubigen, darthun. — 3. verkörpern, greifbar darstellen.

substantiation (ßŏb-ßtăn-ßchĭ-ĕ'-ßchĭ'n) *s.* 1. Verwirklichung *f*, greifbare Darstellung. — 2. Darthun *n*, Erhärtung *f*, Beweis *m*, Beglaubigung *f*.

substantival (ßŏb-ßtĕ'n-tăĭ'-vĭl od. ßŏ'b-ßtĕn-tăĭ-vĭl) *a* □ 1. *gr.* substantivisch. — 2. selbständig, unabhängig.

substantive (ßŏ'b-ßtĕn-tĭv) [neu-lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ein Sein bezeichnend; *gr.* ~ verb das Zeitwort: sein. — 2. selbständig, unabhängig; jur. pr. c'll. — 3. wesentlich, wirklich; fest. ⊙ Farben: ~ colour Haupt-, Grund-farbe, die ohne Beitze kann (*ant.* adjective colour). — 4. jur.: ~ law materielles Recht, materiell-rechtliches Gesetz. — 5. *gr.* substantivisch, ~ noun = ~ 6. — **II** *s.* 6. *gr.* Substanti'v *n*, Hauptwort *n*. — 7. † et Selbständiges, selbständige Person. — **III** ✎ *v/a.* 8. *gr.* zum Hauptwort machen, als Hauptwort gebrauchen.

substantively (~lĭ) *adv.* 1. dem Wesen nach. — 2. substantivisch, als Hauptwort.

substantiveness ♪ ✎ (ßŏ'b-ßtĕn-tĭv-nĕß) *s.* Wesentlichkeit *f*.

substantivise ♀ ♪ (~ĭß) *v.a.* ⊙ b. zum Hauptwort machen, als S. gebrauchen.

substation (zŭb-stā'-shŏn) *s.* Unterstation *f.* — in Stellvertretung *f* der Person.

substantial ✡ (zŭb-stăn'-shăl) **I** *a.*, *anat.* in der Brustbeere befindlich.

substile ✡ (zŭb'-stīl) *s.* = substyle.

substitute (zŭb'-stĭ-tūt) [lt. *p.p. substitūtus*] **I** *v.a.* 1. (for) substituieren für, an die Stelle von etc. setzen, unterschieben für. — 2. *jur.* a) Fideikommiß ersatzweise ed. in zweiter Reihe festsetzen ed. bestimmen; b) als Ersatzerben ꝛc. (s. ✡ 6 b) einsetzen. — 3. † ermahnen, abordnen (*SH. H.IV.B.1,3, 81*). — **II** *a.* 4. an die Stelle gesetzt; Ersatz-... — **III** *s.* 5. Substitut'm, Stellvertreter *m*, Vertreter *m* im Amte. — 6 *jur.*: Substitut'm: a) Unter-, Nachbevollmächtigte(r); b) Ersatz-, Nacherbe *m*; Ersatz-, Nachvermächtnisnehmer(in). — 7. *sc.* Stellvertreter *m*, Ersatzmann *m*. — 8. Ersatzmittel *n*, Surrogat'n. — 9. ✡ Setzschiffer *m* (Stellvertreter eines und in Kraft tret.). — 10. ✡ ~ for the first (second) erste (zweite) Wiederholungsflagge.

substitution (zŭb-stĭ-tū'-shŏn) [lt., *s.*] *s.* 1. Substituierung *f*, Unterschiebung *f*, Setzen *n* (for, instead of für). — 2 Einsetzung *f* an e-s andern Stelle; *jur.*: Einsetzung *f* e-es Nacherben; popular ~ Parlamentsmehrheit *f* machen *f*. — 3. Stellvertretung *f*. — 4. ✎ Amt *n* e-s Stellvertreters (*SH.T.I.2,103*). — 5. ✡ *math.* Substitution *f*, Vertauschung *f*. — 6. ✡ *chm.* Ersetzung *f* e-s Stoffes durch einen andern. — 7. *sc.* Stellung *f* eines Ersatzmannes; Ersatzmann *m*. — 8. ✡ *gr.* Stellbild *n* (Setzen eines Wortes für ein anderes).

substitutional (zŭb-stĭ-tū'-shŏn-ăl) *a.* □ (s. ~ly) Stellvertretungs-..., Ersatz-...; untergeschoben. [Substituierung ꝛc.]

substitutionally (~shŏn-ăl-ĭ) *adv.* durch(!).

substitutionary (~shŏn-ĕ-rĭ) = substitutional

substitutive (zŭb'-stĭ-tū-tĭv, *CT.D.* zŭb-stĭ'-tū-tĭv) *a.* als Stellvertreter, als Ersatz dienend.

substract (zŭb-străkt') *v.a.* ✡ *a.* ✡ = subtract.

substraction (zŭb-străk'-shŏn) *s.* ✡ = subtraction.

substractor † (zŭb-străk'-tŏr) = *s.* 1. = subtractor. — 2. Verleumder *m* (= detractor 1; *SH.T.N.1,3,37*).

substrate[1] (zŭb'-strāt) **I** *s.* = substratum. — **II** *a.* = substriate.

substrate[2] ✡ (zŭb-strāt', *CT.D.* zŭb'-strāt) *v.a.* legen oder streuen unter.

substrator (zŭb-strā'-tŏr) *s.* = kneeler.

substratum (~trā'-tŭm) [lt. *s.* (*pl.* ~a, ~ums) 1. ✡ *phils.* Substrat'n, das zu Grunde Liegende. — 2. Unterlage *f*, *geol.* unterliegende Schicht. — 3. *agr.* Unterboden *m*.

substriate ✡ (zŭb-strī'-āt) *a*, *ent.* undeutlich gestreift oder gefurcht.

substruct ✎ (zŭb-strŭkt') [lt.] *v.a.* = a. als Grundlage legen.

substruction (~strŭk'-shŏn) [fr., lt.] *s.*, *arch.* Unter-, Grundbau *m*.

substructural (~strŭk'-tūr-ăl) *a.*, *arch.* zu einem Unterbau gehörig; Unterbau-...

substructure (~strŭk'-tūr) *s.* = substruction.

substylar ✡ (zŭb-stī'-lăr) *a.* unter dem Sonnenzeiger befindlich; ~ line = substyle. [der Sonnenuhr.]

substyle ✡ (zŭb'-stīl) *s.* Zeigerlinie *f* i

subsulphate ✡ (zŭb-sŭl'-fāt) *s.*, *chm.* unterschwefelsaures Salz.

subsultive (zŭb-sŭl'-tĭv) [lt.] *a.* springend, hüpfend, in Sätzen.

subsultory (~tŏr-ĭ) *a.* (~ily *adv.*) = subsultive.

subsultus ✡ (zŭb-sŭl'-tŭs) *s.*, *med.* Hüpfen *n*, Zucken *n*, Schleudern *n* der tendinös Sehnen-...

subsume ✡ (zŭb-sūm') [lt.] *v.a.* (i. b. *log.* u. *jur.*) unterordnen, unterstellen.

subsumption ✡ (zŭb-sŭm'-shŏn) [lt.] *s.*, *log.* 1. Subsumieren *n* (Zurückführen des Besonderen auf ein Allgemeines). — 2 Unterfatz *m* beim Schluß.

subsumptive ✡ (~tĭv) *a.*, *log.* eine Subsumption enthaltend, mitbegreifend.

subsurface (zŭb'-sŭr-fĕs) *a.* unter der Oberfläche befindlich; *fig.* tiefgehend.

subtack *scots.* (zŭb'-tăk) *s.*, *jur.* After-vermietung *f*, -verpachtung *f*.

subtangent ✡ (~tăn'-jĕnt) *s.*, *geom.* Subtangente *f*.

subtartarean ✡ (zŭb-tăr-tā'-rē-ăn) *a.*, *poet.* unter dem Tartarus befindlich.

subtectacle ✡ (~tĕk'-tă-kl) *s.* Schirmdach *n*.

subtegulaneous ✡ (zŭb-tĕg-ū-lā'-nē-ŭs) [lt.] *a.* unter Dach befindlich, im Hause.

subtegumental ✡ (~tĕg-ū-mĕn'-tăl) *a.*, *zo.* unter der Decke od. Schale, Haut befindlich.

subtemperate ✡ (zŭb-tĕm'-pĕr-ăt) *a.* fühler als gemäßigt, den nördlichen Teil der gemäßigten Zone betreffend.

subtemporal ✡ (~tĕm'-pŏ-răl) *a.*, *anat.* unter der Schläfenwendung des Gehirns befindlich.

subtenancy (zŭb'-tĕn-ăn-sĭ) *s.* *jur.*: Afterlehn *n*, Unterpacht *f*. [pächter *m*.]

subtenant (~nănt) *s.* *jur.*: After-, Unter-

subtend ✡ (zŭb-tĕnd') [lt.] *v.a.* 1. *math.* sich hinziehen unter, gegenüberliegen (*dat.*); a chord ~s an arc eine Sehne legt unter dem Bogen. — 2. ~ in seiner Achsel umfassen (Zeitblatt).

subtense ✡ (~tĕns') [lt.] *s.*, *geom.* Sehne *f*, e-m Treieckswinkel gegenüberliegende Seite.

subtenure (~tĕ'-nūr) *s.* *chm.*: Unterlehnsverhältnis *n*.

subtepid ✡ (zŭb-tĕ'-pĭd) *a.* et. lauwarm.

☞ **subter...** (zŭb'-tĕr-...) [lt.] in Zssgn. unter..., weniger als, unter ... stehend.

subterbrutish ✎ (zŭb-tĕr'-brōō-tĭsh) *a.* tierischer oder roher als ein Tier.

subterete ✡ (~tē'-tĭl) *a.* et. länglich rund

subterfluent ✎ (zŭb-tĕr'-flōō-ĕnt), **~ous** ✎ (~flŏō-ŭs) [lt.] *a.* darunter fließend.

subterfuge (zŭb'-tĕr-fūj, *CT.D.* zŭb-tĕr-fū'-jĭ) [lt. *subterfu'gium*] *s.* leere Ausflucht, Vorwand *m*, Ausrede *f*. [am Ende befindlich.]

subterminal (zŭb-tĕr'-mĭ-năl) *a.* beinahe

subternatural ✡ (zŭb-tĕr-năt'-ū-răl, ~tŭr'-năt'-ū-răl) *a.* unternatürlich, weniger als natürlich.

subterposition ✡ (~pŏ-zĭsh'-ŭn) *s.* Liegen *n* oder Lage *f* unter etwas anderem.

subterrane (zŭb'-tĕ-rān) [lt., fr. *souterrain*] **I** *a.* unterirdisch. — **II** ✎ *s.*, *poet.* unterirdischer Raum. [irdisch.]

subterraneal † (zŭb-tĕ-rā'-nē-ăl) *a.* unter-

subterranean (~nē'-ăn) [lt.] *a.* unter-irdisch; *tel.* ~ line unter-irdische Leitung.

subterraneity † (zŭb-tĕ-ră-nē'-ĭ-tē) *s.* unter-irdischer Ort. [irdisch.]

subterraneous (~nē'-ŭs) *a.* □ unter-

subterrany † (zŭb'-tĕ-răn-ē) **I** *a.* unterirdisch. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~'ĭ) das Unter-irdische, unter-irdischer Ort.

subterraqueous (zŭb-tĕ-rā'-kwē-ŭs) *a.* unter Land und Wasser befindlich (Tunnel ꝛc.).

subterrene (~rē'n) *a.* unter-irdisch.

subterrestrial (~rĕs'-trĭ-ăl) *a.* unter-irdisch.

subtetramerous ✡ (zŭb-tĕ-trăm'-ĕr-ŭs) [lt., grch.] *a.*, *ent.* viergliedrig mit kleinem dritten Glied (Tarsi).

subthalamic ✡ (zŭb-*th*ă-lăm'-ĭk) *a.*, *anat.* unter dem Sehhügel des Gehirns befindlich.

subthoracic ✡ (zŭb-*th*ō-răs'-ĭk) *a.*, *anat.* unterhalb des Brustkastens befindlich.

subtil *sch.* † (zŭt'-ĭl od. zŭb'-tĭl) = subtile.

subtile (~) [lt. *subti'lis*] *a.* □ 1. fubtil, fein, dünn, zart; ~ charm zarter Reiz; ~ powder feines Pulver. — 2. = subtle 2 bis 5. — 3. † Schmerz, scharf, durchdringend.

subtileness (~nĕs) *s.* = subtlety 1–4.

subtiliate † (zŭb-tĭ'-lĭ-āt) *v.a.* verdünnen.

subtiliation † (zŭb-tĭl-ĭ-ā'-shŏn) *s.* Verfeinern *n*, Verdünnung *f*.

subtilisation ✎ (zŭb-tĭ-lĭ-zā'-shŏn od. zŭb-tĭ-lĭ-sā'-) *s.* 1. Verfeinerung *f*, Verdünnung *f*. — 2. *chm.* Verflüchtigung *f*. — 3. *fig.* Spitzfindigkeit *f*, Klügelei, Verzwirnelei *f*.

subtilise ✎ (zŭb'-tĭ-līz) od. zŭb'-tĭ-) (-lĭst) **I** *v.a.* 1. fein machen, verdünnen, verfeinern. — 2. *fig.* verfeinern, in Spitzfindigkeiten ausspinnen. — **II** *v.n.* 3. klügeln, vernünfteln, spitzfindig sein.

subtiliser ✎ (~lĭz-ĕr) *s.* Spitzfindige(r), *fig.* Haarspalter(in). [findigkeit *f*.]

subtilism (~lĭzm) *s.* Feinheit *f*, Spitz-

subtility ✎ (zŭb-tĭl'-ĭ-tĭ od. zŭb-) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) = subtilty 1 u. 2.

subtilty (zŭb'-tĭl-tĭ od. zŭb'-bŭ-tĭl-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. Feinheit *f*, Dünnheit *f* (*fig.* der Luft, e-s Gewebes). — 2. = subtlety 2–5. — 3. † (ausgeklügeltes) Kunstwerk.

subtitle (zŭb'-tī-tl) *s.* 1 Nebentitel *m* eines Buches. — 2. auf der ersten Textseite abgekürzt wiederholter Titel.

subtle (zŭtl) [lt. *subti'lis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. = subtile 1. — 2. *fig.* fein, scharfsinnig; ~ distinction feine Unterscheidung. — 3. *fig.* spitzfindig, verdünnt, klügelig, schlau. — 4 *fig.* fein angelegt, hinterlistig, schlecht, gemein, abgeeimt, betrüglich, niederträchtig. — 5. geschickt, gewandt, erfinderisch. — 6. † täuschend, trügerisch, unmerklich beschleichend, heimtückisch. — 7. † eben, glatt (*SH.Cor.5,2,20*).

subtleness (zŭtl-nĕs) *s.* Feinheit *f*; Schlauheit *f* ꝛc. (s. subtle).

subtlety (~tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. = subtilty 1. — 2. *fig.* Feinheit *f*, Spitzfindigkeit *f*, Scharfsinn *m*. — 3. Schlauheit *f*, Arglist *f*, Verschmitztheit *f*. — 4. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — 5. † Federbüschen *m*. — 6 ✎ Täuschung *f*, Gaukelspiel *n*.

subtle-wit ✎ (~wĭt) *s* spitzfindiger Klügler.

subtle-witted (~wĭt-ĕd) *a.* scharfsinnig.

subtly (zŭt'-lĭ) *adv.* zu subtle. [schlau.]

subtonic ✡ (zŭb-tŏ'-nĭk, auch zŭb'-tŏ-nĭk) **I** *a.* 1. *gr.* halbvokalisch. — **II** *s.* 2. *gr.* Halbvokal *m*. — 3. ♪ halber Ton der Tonleiter. [Zone grenzend.]

subtorrid (zŭb-tŏ'-rĭd) *a.* an die heiße

subtract (zŭb-trăkt') [lt. *subtra'ctus*] *v.a.* 6 a. wegnehmen; *arith.* abziehen, subtrahieren (from von). — *Syn.* s. deduct.

subtracter (zŭb-trăk'-tĕr) *s.* Abziehende(r), Wegnehmende(r); ✎ *arith.* Subtrahe'nd *m*.

subtraction (~shŏn) [lt., fr.] *s.* 1. Abzug, Wegnahme *f*. — 2. *arith.* Abziehen *n*, Subtraktion *f*. — 3. *jur.*: Entziehung *f*, Vorenthaltung *f*. — 4. ✎ = detraction 1.

subtractive ✡ (~tĭv) *a.* 1. abziehend, wegnehmend, subtrahtiv (*ant.* additive). — 2. *math.* abzuziehen(d), negativ.

subtrahend ✡ (zŭb'-trŭ-hĕnd) [lt.] *s.*, *math.* Subtrahe'nd *m*.

subtranslucent ✡ (zŭb-trăn-slōō'-sĕnt) *a.* unvollkommen durchsichtig einend.

subtransparent ✡ (~păr'-ĕnt) *a.* unvollkommen durchsichtig.

subtransverse ✡ (~trăns'-vĕrs) *a.*, *ent.* etwas mehr breit als lang.

subtreasurer *Am.* (zŭb-trĕ'-zhŭ-rĕr) *s.* Vorsteher *m* eines Unterschatzamtes.

subtreasury *Am.* (zŭb-trĕ'-zhŭ-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Unterschatzamt *n* (in New York, Boston, Philadelphia, Baltimore, Cincinnati, Chicago, St. Louis, New Orleans, San Francisco).

subtreaty (~trēā'-tĭ) *s.* Nebenvertrag *m*.

subtriangular ✡ (zŭb-trī-ăn'-gū-lăr) *a.* te ✡ (~lăt) *a.* unvollkommen dreieckig.

subtribal ✡ (zŭb'-trī-bl) *a.* e-m Unterstamm oder einer Unterklasse angehörig.

subtribe ✡ (~trīb) *s.* Unterstamm *m*; ✎ u. *zo.* Unterklasse *f*.

Zeichen (☞ s. IX; † veraltet; ✝ Volkssprache; ✝ Canzleisprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✡ unrichtig;

subtriedral ♂ (ßöb-traĭ-ī'-dn²l) *a.* = subtrihedral. [spaltig.]

subtrifid ♂ ♀ (ßtraĭ'-fid) *a.* fast dreispaltig.

subtrigonal ♂ (ßtraĭ'g-n-l), **~ic** ♂ (ßtra-i'k) *a.* fast dreieckig. [dreiseitig prismatisch.]

subtrihedral ♂ (ßtraĭ-hī'-dn²l) *a.* fast dreiseitig.

subtriple ♂ (ßtö'b-tn²pl) *a.*, *math.* ein Drittel enthaltend; Drittels...

subtriplicate ♂ (ßtn²'ī-kĕt) *a.*, *math.* Kubik'wurzels...; **~ ratio** Kubik'wurzelverhältnis *n.*

subtrist ✎ (ßtn²'ßt) *a.* etwas traurig.

subtropic ♂ (ßtö'p-ik) **I** *a.* an die Tropen grenzend, subtropisch. — **II** *s.* subtropische Region.

subtropical ♂ (ßtö'p-ī-k²l) *a.* = subtropic.

subtrude ✎ (ßtn²'d) [lt.] *v/a* u. n. hineinrechen.

subturf-plough ✎ (ßtö'b-tö'f-plaŭ) *s.*, *agr.* Unter-rasenpflug *m.* [hohlmeißler *m.*]

subtutor (ßtju-t'-r) *s.* Unter-lehrer *m.*

subtype ♂ (ßtö'b-taĭp) *s.* Unter-typus *m.*

subtypical ♂ (ßtö'b-tĭ'p-ĭ-k²l) *a.* et. von der typischen Form abweichend.

subucula (ßtjö'-bö'-ĭ-la) [lt.] *s.* röm. Art u. *eccl.* Untergewand *n* für Männer.

subulated ♂ ✎ (ßju'-bĭ-laĭ-t, ßlē-t'd) [lt. *subula*] *a.* pfriemenförmig.

subulicorn ♂ (ßlĭ'-kö'n) *ent.* **I** *a.* zu den Pfriemenhörnern gehörig. — **II** *s.* Pfriemenhorn *n.* [förmig (Fühler).]

subuliform ♂ (ßlö'm) *a.*, *ent.* pfriemen-

subulose ♂ ✎ (ßlōß), **~ous** ♂ ♀ (ßlōß) [lt.] *a.* pfriemenspitzig.

subumbonal ♂ (ßöb- m-bö'-n²l, *cf. lt.* ßöb-ö'm bō'-nĭ-a, *zo.* unter dem Nabel befindlich.

subumbral ♂ (ßöb-ö'm-bn²l) **~ellar** ♂ (ßöb'm-bn²'l-ĭ-a., *zo.* die untere Schirmwand der Lappenqualle betreffend.

subunciate ♂ (ßö'n-ßĭ'-nĭĕt) *a.* unvollkommen hakenförmig. [schwemmung *f.*]

subundation † (ßn-dē'-ßh²n) *s.* Über-l

sub-understand ✎ (ßö'b-ön-dē'-ßtă'nd) *v/a.* (-stand) mit darunter verstehen, stillschweigend mit-einbegreifen.

subungual ♂ (ßöb-ö'n'-gw-l), **~ula** ♂ (ßgwĭ'-l) *a.*, *zo.* unter dem Nagel (oder der Klaue, dem Hufe) befindlich.

subungulate (ßgĭ'-laĭt) [lt. *ungula*] *zo.* **I** *a.* zu den Huf-pfötlern gehörig. — **II** *s.* Huf-pfötler *m.*

suburb (ßö'b-ö'b) [lt. *suburbium*] **I** *s.* 1. (oft **~s** *pl.*; chm. als *sg.* gebraucht) Vorstadt *f*; Umgebung *f.* — 2. *fig* Grenze *f*, Rand *m.* — **II** † *a.* 3. = suburban.

suburban (ßö'b-ö'-bĭ'n) [lt. *suburbā'nus*] **I** *a.* vorstädtisch, *fig.* unfein; in der Vorstadt liegend oder wohnend; **~ villa** Vorort-, Vorstadthaus *n.* — **II** *s* Vorstadtler(in).

suburbanism (ßö'-nĭßm) *s.* vorstädtisches Wesen. [städterin.]

suburbanite ✎ (ßnărĭt) *s.* (*co.*) Vor-l

suburbanity ✎ (ßöb-ö'r-ă'n-ĭ-tĭ) *s.*, *co.* vorstädtisches Wesen, Wohnen in der Vorstadt.

suburbed ✎ (ßö'b-ö'-bd) *a.* mit einer Vorstadt versehen, **~ with a market-town** mit einem Marktflecken als Vorstadt.

suburbial † (ßö'b-ö'-bĭ-ăl, **~an** † (ßbĭ'n), **~can** † (ßkă'n) *a.* vorstädtisch.

suburbicar.an ♂ ✎ (ßöb-ö'-bĭ'-kă'-n²n), **~y** ♂ (ßö'-bĭ-kă'-rĭ) *a.* nur in der Nähe von Rom gelegen.

suburethral ♂ (ßöb-ö'-rĭ-thr²l) *a.*, *anat.* unter dem Harnleiter befindlich. [artig.]

subursine ♂ (ßö'-ö'r-ßaĭn) *a.*, *zo.* et. bären-l

subvaginal ♂ (ßvă'-dĭ-n-l, ßvă'-dĭ-nă'l) *a.*, *anat.* unter der Scheide gelegen.

subvarietal ♂ (ßvă-raĭ'-ĕ-t-l) *a.* zu einer Unter-abart gehörig. [ab artig, -spielartig.]

subvariety ♂ (ßvă-raĭ'-ĕ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**) Unter-l

subvene (ßöb-vē'n) [*v/a.* u. *n.*] herbeikommen (*esp.* Ereign.). — 2. zur Hilfe kommen, unterstützen, beistehen.

subventaneous † (ßöb-vĕn-tē'-nĭ-ŏß) *a.* unter dem Einflusse des Windes erzeugt; *fig.* windig, hohl, leer; **~ vox** Windhall *m.*

subvention (ßvē'n-ßh²n) [lt.] **I** *s.* 1. Dazwischenkunft *f.* — 2. Subvention *f.* (*esp.* staatliche) Hilfeleistung, Beisteuer *f.* — **II** *v/a.* (= a. 3. (mit Geld) unterstützen.

subventitious (ßvĕn-tĭ'-ßh²ŏß) *a.* Hilfe oder Unterstützung bietend; Hilfs-...

subvermiform ♂ (ßvö'r-mĭ-fo'rm) *a.* et. wurmförmig.

subverse † (ßöb-vö'rß) *v/a.* = subvert.

subversed ♂ (ßö'-vö'ßt) *a.*, *math.*: **~ sine** Sinus *m* des Supplements.

subversion (ßöb-vö'-ßh²n) *s.* 1. *fig.* Umwerfen *n*, Umfürzen *n*; Umsturz *m* (bes. einer Regierung u.). — 2. Ursache *f* des Umsturzes (*ML.*). [stürzend.]

subversionary (ßßh²n-n²-rĭ) *a.*, *fig.* um-l

subversive (ßvö'ß) **I** *a.* den Umsturz bezweckend, zerstörend; Umsturz ...; **to be ~ of** a th. et. umzustürzen streben, auf den Umsturz e-r Sache gerichtet sein; **~ of good order** die gute Ordnung zerstörend. — **II** ✎ *s.* Umstürzler *m*, Revolutionär *m.*

subvert (ßvö'rt) [lt. *subvĕ'rtere*] *v/a.* (1 a. umkehren, umstoßen, umstürzen, umwerfen, untergraben, zerstören (a. *fig.*).

subvertebral ♂ (ßöb-vö'r-tĭ-brĕ²l) *a.*, *anat.* unter dem Rückgrate befindlich.

subverted (ßvö'rd), **~ent** (ßvö'rnt) *a.*, *her.* umgekehrt, gestürzt.

subverter (ßvö'r') *s.* Umsturzler(in), Zerstörer(in), Untergraber(in).

subvertible (ßvö'rtĭbl) *a.* umstürzbar.

subvertical ♂ (ßvö'r-tĭ-k²l) *a.* beinahe senkrecht.

subvertiellate ♂ (ßöb-vö'r-tĭ-lĭ-lĕt) *a.* unvollkommen quirlförmig.

subvertive ✎ (ßvö'rtĭv) *a.* = subversive.

subvesicular ♂ (ßöb-vĕ-ßĭ'k-ĭ-l-ĭ-r) *a.* unvollkommen blasenartig.

subvicar (ßvĭ'k-ă'r) *s.*, *eccl.* Unter-Sub-vika'r *m.* [vikariat *n.*]

subvicar-ship ✎ (ßvĭ'k-ĭ-ßhĭp) *s.*, *eccl.* Unter-l

subvirate ✎ (ßvö'-răt) [lt.] *s.* j. von unter geordneter Mannhaftigkeit, Männchen *n.*

subvirile (ßvĭ-rĭl) *a.* nicht mannbar oder männlich.

subvitalised † (ßvaĭ'-tĭ-laĭzd) *a.* mit wenig Lebenskraft ausgestattet

subvitreous ♂ (ßvĭ'-trĭ-ŏß) *a.* unvollkommen glasig.

sub voce ♂ (ßöb vō'-ßē) [lt.] unter od. bei dem Worte (im lexikalischen sc. Verweisungsst.).

subway (ßö'b-wē) *s.* unterirdischer Gang für Fußgänger (unter Bahndämmen, für Röhren der Wasserleitung sc., Unterführung *f.*

subworker (ßvö'-kĭ'r, in *B.* ßöb-wö'-kĭ'r) *s.* Unter-arbeiter(in), Handlanger(in), Gehilfe *m*, Gehilfin *f.* [einer Zone.]

subzone ♂ (ßöb-zōn) *s.* Unter-abteilung *f* (

Suc. ♂ *abbr.* = succentor.

succade (ßö'-kĕ'd) [lt. *succus*] *s.* in Zucker eingemachte Früchte; **~s** *pl.* Süßigkeiten *pl.*

succatash (ßkă'-tăßh) *s.* succotash.

succedaneous (ßök-ßĭ-dē'-nĭ-ŏß) [lt.] *a.* stellvertretend, ersetzend, statt eines anderen gebraucht od. gewählt; nachfolgend.

succedaneum (ßn²'-mĭ) *s.* (*pl.* **~a**, **~s**) s. et. ✎ **~ums**, ~mĭ) Surrogat *n*, Ersatzmittel *n.*

succedent (ßĭ-ßē'-dn²t) **I** *a.* 1. (nach-l folgend. **II** *s.* 2. Nachfolger *m.* 3. Folge *f*, Nachfolge *f.* — 4. *astrol* nach den Gestirnen folgendes Haus.

succeed (ßĭ-ßē'd) [lt. *succēdere*, lt. *succe'dere*] **I** *v/a.* 1. j-m folgen, nachfolgen, bis sein Sohn auf ihn in der Thronfolge folgte ihm auf dem Throne. 2. ✎ erben. 3. glücken, gelingen, nachgehen (to *dat.*, mit *inf.*). 5. (ab)vererben (*SH All.3,7,23*). — 6. **to ~ to** a p. j-n beerben; **to ~ to an estate** ein Gut erben. — 7. gelingen, glücken, Erfolg haben, von statten gehen, ausschlagen (*ant.* fail); ✎. — **II** *s.* † Nachabtigen. — 9. † durch Nachfolg. in näher kommen (*SP.F.Q.6,4,8*).

§ **Zu ~ 7:** **he ~s in everything** alles gelingt ihm; **nothing ~s with** him nichts gelingt ihm; **to ~ in** (✎ for) a th. et. erringen; **to ~ with** a p. mit j-m auskommen, et. bei j-m durchsetzen; **nothing ~s like success** nichts hilft so gut wie der Erfolg. [folgend.]

succedant (ßĭ-ßē'-dnt) *a.*, *her.* ca.

succeeder (ßĭ'r) *s.* Nachfolger *m*; Erbe *m.*

succeeding (ßĭn) **I** *a.* 1. nachfolgend; erblich; Glück **~s** beim in all **~** ages in allen kommenden Jahrhunderten. **II** *s.* 2. Folgen *n* sc. (j. succeed). — 3. ✎ Folge *f*, Ergebnis *n* (*SH All.2,3,139*).

succent ♂ ✎ (ßö'l-ĕ'nt) [lt.] *v/a.* u. n. den Schluß oder den zweiten Teil singen v. n.

succentor (ßĕ'n-t') [lt.] *s.* 1. ♂ Vorsänger *m* e-s Kirchenchors. — 2. ♂ Unterkänger *m*, Unterlanter *m.* — 3. † Anführer *m.*

succentuariate ♂ ✎ (ßĕn-t,u'-rĭ-ĕ-t) [lt.] *v/a.* vollzählig machen, komplettieren.

succenturiate ♂ (ßăt) *a.*, *anat.* Hilfs-...; Neben-... [sieben, sichten.]

succernate (ßöl-ßö'r-nĕt) *v/a.* durch-l

success (ßĕ'k ßĕ'ß) [lt. *succe'ssus*] *s.* (*pl.* **~es**, ✎) 1 Erfolg *m*, Fortgang *m*, Ausgang *m*; **good (ill) ~** guter (schlechter) Erfolg sc.; **to meet with bad ~** kein Glück haben, Unglück haben. — 2. glücklicher Erfolg, Gelingen *n*, Glück *n*; ✎. — 3. ✎ j. der oder et. das Erfolg hat; **the speech was a ~** die Rede war ein Erfolg; **he is a social ~** er glänzt in der Gesellschaft. — 4. † = succession (*SH.W.T.1,2,394*).

§ **Zu ~ 2:** **to have ~** Erfolg od. Glück haben, gut ausfallen, gelingen; **with ~** mit gutem Erfolg, erfolgreich; **I wish you ~** ich wünsche Ihnen Glück; **may ~ attend you!** mögen Sie Glück haben!; **~ to trade!** es lebe der Handel!; **~ of arms, military ~** Kriegs-, Waffen-glück *n*; signal **~** s. signal 3.

successantly (ßĕ'k-ßĕ'-nt-lĭ) *adv.* nach-, hinter einander (*SH.T.A.1,4,1131*).

successary (ßĕ'k-ßĕ'-rĭ) **I** *a.* durch Nachfolge erhalten, ererbt. **II** *s.* succession.

successful (ßĕ'k-ßĕ'-f'l) *a.* □ erfolgreich, glücklich (*Syn.* i. fortunate): **the ~ candidate** der erwählte Kandidat; **a ~ war** glücklich bestandener Krieg.

successfulness (ßĕ'k-ßĕ'-f'l) *s.* glücklicher Fortgang oder Ausgang, Erfolg *m*, Glück *n.*

succession (ßĕ'k-ßĕ'ßh²n) [lt.] *s.* 1. Folgen *n*, Nach-, Aufeinanderfolgen *n*, Reihenfolge *f*, Folge *f*, Kette *f*. — 2. Nachfolge *f* im Amt sc. Wesen. 3. Nach-, Erbfolge *f*, Succession *f*; Reihe *f* von Nachfolgern, Linie *f*; ✎. — 4. Nachkommenschaft *f* von Kindern. 5. Folge *f*, Sendung *f*; **~ of lectures** Vorlesungs-Stunden-folge *f*, -wechsel *m.*

6. *phls.* Gedanken-folge *f*, -verbindung *f*. — ✎ Nachfolger *m* (*ML.*). — **~ (Erb-)lehn** *n*, Nachlaß *m.* — 9. Zukunft *f*.

§ **Zu ~ 1:** **in ~** hinter-einander; **in due ~** in gehöriger Reihe; by order of **~** der Reihe nach; **in uninterrupted ~** in ununterbrochener Reihe; **apt ~ of ideas** Gedanken-folge *f*, -verbindung *f*; **~ of** (Ideen-)folge *f*, -verbindung *f*, -wechsel *m.*

§ **Zu ~ 3:** **law of ~** Erbfolgegesetz; **right of ~** Erbfolge-recht *n*, -ordnung *f*; **war of ~** Erbfolgekrieg *m*; **upon his ~ to the throne** bei seiner Thronbesteigung; **~ duty** Erbschafts-, Nachlaß-steuer *f*, *Am.* -sale Nachlaßversteigerung *f*; **title by ~** ererbter Titel

successional (ßßkßʻsch-ºnºl) *a.* □ (f. ~ly) nach-, aufeinanderfolgend; Successions-...

successionally (~ºnºlly) *adv* der Reihe nach.

successionist (~nißt) *s.* Verfechter *m* der Nach-, Erbfolge; bes. *Cath.eccl.* Anhänger *m* der apostolischen Succession.

successive (ßkßʻsches-liw) [fr., mlt. *successi'vus* von lt *succe'dere*] *a.* □ (f. a ~ly) 1. aufeinanderfolgend, ununterbrochen; on three ~ nights an drei Abenden hintereinander. — 2. ‡ erblich, geerbt.

successively (~lº) *adv.* 1. nacheinander, nach und nach, der Reihe nach. — 2. erblich, in Erbfolge. — 3. ‡ erfolgreich; gänzlich.

successiveness (ßßkßʻsches-liw-nißß) *s.* Folge *f*, Reihenfolge *f*.

successless (ßßkßʻseßß) *a.* □ erfolgloses, unglücklich; ~ness (~nißß) *s.* Erfolglosigkeit *f*, Mißlingen *n*.

successor (ßßkßʻßºr) [lt.] *s.* Nachfolger *m*; Thronfolger *m* (*ant.* predecessor); ~ship (~schip) *s.* Nachfolgerschaft *f*.

successory (~ºrº) *a.* die Nachfolge betr.

succi ♁ (ßßʻkßai) *s/pl.* von succus.

succiduous ✎ (ßßkßʻdºuºß) [lt. *succi'duus*] *a.* zu Sinken, fallend.

succiferous ♁ (ßßkßʻfºrºß) *a.* Saft erzeugend oder führend.

succin ♁ (ßʻkßinº) [lt. *su'ccinum*] *s.*, *min.*, *chm.* Bernstein *m*.

succinate ♁ (~ºneit) *s.*, *chm.* bernsteinsaures Salz; ~ of ammonia bernsteinsaures Ammoniak. [sauer.]

succinated ♁ (~neitºd) *a.*, *chm.* bernsteinsaure **succinct** (ßßkßʻngßt) [lt. *p.p. succi'nctus*] *a.* □ 1. ✎ aufgeschürzt. — 2. *fig.* kurz (-gefaßt), bündig, gedrängt (*Syn.* s. concise). — 3. *ent.* gegürtet, umgürtet (*Syn.* girdled).

succinctness (~ngßtnißß) *s.*, *fig.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f*, Bündigkeit *f*.

succinctory (ßßkßʻngßtºrº) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ºßi), *Cath.eccl.* Succinctoʻrium *n* (auf der linken Seite von einem Gürtel herunterhängendes Gewand des Papstes).

succinic ♁ (~ßiʻnßik) *a.*, *chm.*: ~ acid Bernsteinsäure *f*; ~ salt Bernsteinsalz *n*.

succinite ♁ (ßßʻkßinait) *s*, *min.* 1. Succinit *m*, gelber Granat. — 2. Bernstein *m*.

succinous ♁ (~ºnºß) *a.*, *chm.* bernsteinartig; Bernstein-...

succirubra-bark ♀ (ßßkßʻrºuʻbºrkʻbaa-baʻrk) *s*, *pharm.* Chinarinde *f* (*Cinchoʻna succirubra*). [abgeschnitten.]

succise ♁ ♀ (ßßkßʻsaißʻßß) [lt.] *a.* (wie) unten

succision † (~ßʻsch-ºn) *s.* Abschneiden *n*.

succivorous ♁ (~ßʻkßʻwºrºß) [lt.] *a.*, *ent.* von Pflanzensäften lebend.

succlamation † (ßßkßʻlºmeʻschºn) [lt.] *s.* Zurufen *n*. [succour, &c.]

☞ **succor, succorable,** &c. = *f*

succory ♀ (ßßʻkßºrºº) *s.* = chicory 1.

succose ♁ (ßʻkßoßß) [lt.] *a.* saftreich.

succotash *Am.* (ßʻkßoʻtaschʻ) [am.-indian.] *s.* Gericht *n* aus jungem Mais mit Bohnen.

succoteague *Am.* (ßßkßʻtºʻg) = squeteague.

succour (ßʻkßºr; *Hom.* sucker) [lt. *succu'rrere*] ‖ *s.* 1. Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; ℣. — 2. ✕ Entsatz *m*, Succurs *m*; ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 3. Helfer *m*; ✕ Entsetzer *m*. — ‖ *v/a.* ♁ a. 4. jem helfen, beistehen, zu Hilfe kommen, jn unterstützen. 5. ✕ entsetzen. — 6. ⚓ to ~ a mast einen Mast verstärken.

Zu ~ 1: to cry out for ~ um Hilfe rufen; to give ~ Hilfe oder Beistand leisten; to run to a p.'s ~ jm zur Hilfe eilen; place of ~ Zufluchtsort *m*.

succourable (ßʻkßºrºbºl) *a.* 1. Hilfe oder Beistand leistend, unterstützend. — 2. ‡ helfbar, unterstützbar. — 3. ‡ hilfreich.

succourer (~rºr) *s.* Helfer(in), Beistand *m*, Beistand(in), Entsetzender *m*.

succouress † (ßßʻkßʻßºrºß) *s.* Helferin *f*.

succourless (ßßʻkßʻßºrloß) *a.* ohne Beistand, hilflos; ~ness (~nißß) *s.* Hilflosigkeit *f*.

succub (ßßʻkßʻbº) *s.* = succuba.

succuba (~ºbº-ba) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~bi) Nacht-weibchen *n*, -mähre *f* (weiblicher, schlafenden Männern beiwohnender Geist).

succubate (~bºt) *v.a.* ♁ b. schlafenden Männern beiwohnen.

succubine (~bºn) *a.* ein Nachtweibchen betreffend; einem Nachtweibchen eigen.

succubous ♁ ✎ (~bºß) *a.* unterschlechtig (mit dem oberen Rande unter dem folgend. Blatte).

succubus ✎ (~bºß) [mlt.] *s.* (*pl.* ~i, ~bai) schlafenden Menschen beiwohnender böser Geist.

succulence (ßʻkßʻlºnßß), **~y** (~lenßº) *s.* Saftigkeit *f*.

succulent (~lºnt) [lt. *succule'ntus*] *a.* □ 1. saftig. — 2. *fig.* geistige Nahrung bietend, nicht trocken.

succulous (~lºß) *a.* = succulent.

succumb (*C.P.D.* ßʻkßʻmm, *WB.* a. ßʻkßʻmb) [lt. *succu'mbere*] *v/n.* ♁ a. unterliegen, erliegen (to, under *dat.*).

succumbency ✎ (ßʻkßʻmºbºnßº) *s.* Erliegen *n*, Ohnmacht *f*.

succumbent † (~bºnt) *a.* erliegend, trostlos.

succumbentes (ßßkßʻmºbeʻntiß) *s/pl.*, *eccl.* = kneelers (s. kneeler).

succursal ✎ (ßʻkßʻkºrßʻßºl) [v. lt. *succu'rsus*] *a.*: ~ church Filiale, Hilfskirche *f*.

succus ♁ (ßʻkßºß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ßai), *anat.*, *pharm.* Saft *m*.

succuss ♁ (ßʻkßʻßß) [lt. *p.p. succu'ssus*] *v/a.* ♁ e. heftig schütteln.

succussation (ßßkßʻßºʻschºn) [lt.] *s.* 1. ✎ Trott *m*, Trab *m*. — 2. = succussion.

succussion (ßʻkßʻßchºn) *s.* 1. Schütteln *n*, Erschütterung *f*. — 2. ♁ *med.* Schütteln *n*, Rütteln *n*; ~ sound Erschütterungsgeräusch *n*.

succussive ♁ (ßʻkßʻßißw) *a.* schüttelnd.

such (ßßtsch) [a c. *swyle*, *swile*; m/c. *suche*] *pron.* u. *a.* 1. solch, solcher, s), der, die, das, ebensolcher(r, s), derartig; folgroßer(r, s); ℣. — 2. (adverbial) so, auf diese Weise od. Art; ℣.

Zu ~ 1 u. 2: ~ and ~ eine(r) gewisser(r), dieser(r) und jener(r); he is ~ a one er ist eine(r, s), so ein solcher (oder solch) eine(r), der und der, die und die; Mr. ~ a one Herr N., Herr Dingsda, ein gewisser Herr; Mrs. ~ a one Frau N.; at ~ (and ~) a place an dem und dem Orte; ~ a day an solchem Tage; no ~ thing, no ~ matter nichts dergleichen, mit nichten; there is no ~ thing es gibt nichts Ähnliches; was ~ a thing ever seen? hat man je so etwas gesehen?; there can be but one ~ woman in the world es kann auf Gottes Erdboden nur eine solche Frau geben; ~ is ... so weit geht ..., derart ist ...; ~ is the case so ist es, das ist der Fall; ~ is life so geht's (in der Welt); ~ is my opinion of the matter das ist meine Meinung über die Sache; he did not do ~ a thing das hat er nicht getan; I don't know any ~ person ich kenne niemand dergleichen; F you're ~ another Du bist auch so einer; I want ~ (an)other ich brauche (ebensolchen); is this comb tortoise-shell?, it was bought for ~ ist dieser Kamm Schildpatt?, er ist dafür gekauft worden; ~ (-)like dergleichen; ~ as diese(n, en), welche; ~ as know die Wissenden; take ~ as I can send you nimm die, welche ich Dir senden kann; at ~ time as you think proper zu der Zeit, die Sie für passend halten; ~ was her virtue that ... so groß war ihre Tugend, daß ...; he is not ~ a fool as you take him to be er ist nicht so dumm, wie Ihr glaubt; he had ~ refreshments brought as could most readily be procured er ließ die Erfrischungen bringen, die sogleich zu beschaffen waren; his bravery was ~ as to astonish the world seine Tapferkeit war derart, daß sie die Welt in Staunen setzte; and then ~ sermons as he preaches! und dann, was für Predigten hält er!; there is no ~ thing as keeping them within doors es ist schlechterdings nicht möglich, sie zu Hause zu halten (*IR.*); ~ as it is so wie es ist; *prov.* ~ much so viel (*CL.*); ~ a large piece ein so großes Stück; ~ different views so verschiedene Ansichten; ‡ ~ ten zehnmal so viel; ~ a dear! ein so liebes Geschöpf!

suchospondylous ♁ (ßjüʻkßºßpoʻnºdºlºß) [grch.] *a.*, *zo.* mit Krokodilswirbeln.

suchwise (ßßtschʻwaißʻ) *adv.* dergestalt, auf diese Weise, so.

suck[1] (ßßk) [a/c. *sucan*, dtsch saugen] ‖ *v/a.* ♁ a. 1. saugen; to ~ the breast an der Brust saugen. — 2. ein-, aufsaugen, -ziehen, *fig.* in sich aufnehmen (auch to ~ in, to ~ up); aussaugen (auch to ~ out); ausschöpfen; ℣. — 3. ⊙ Pumpenmacher: anfangen. — 4. schöpfen, leeren, auspumpen; *fig.* jn aushorchen, ausholen. — 5. trocken legen, aussaugen (*TM.*). — 6. P *Am.* betrügen (auch to ~ in); P to be ~ed in um sein Geld geprellt werden, P barbiert werden. — ‖ *v/n.* ♁ a. 7. (ein-) saugen; ⊙ to get a pump to ~ eine Pumpe anfangen lassen. — 8. an der Brust saugen. — 9. *Am.*, Schul *sl.* beim Übersetzen Eselsbrücken gebrauchen. — 10. to ~ up to sich einzuschmeicheln bei. — ‖‖ *s.* 11. Saugen *n*; to give ~ die Brust geben, säugen, stillen; F have a ~! sauge einmal! — 12. F kleiner Schluck. — 13. Branntwein *m*, Schnaps *m*, ebm. auch Bier *n*. — 14. P Prellerei *f*. — 15. Schul-*sl.* Schmarotzer *m*. — 16. Zuckerplätzchen *n*. — 17. † *cant* Brustlatze *f*.

Zu ~ 2: F to ~ the brains of a p. jn ausforschen, -horchen; auch: jm sein geistiges Eigentum stehlen; *fig.* to ~ a p. to the very marrow, to ~ a p.'s substance jn bis aufs Blut aussaugen; ⚓ *sl.* to ~ the monkey s. monkey 1 ℣; to ~ a wound eine Wunde aussaugen.

suck[2] ‡ (ßßk) [lt. *succus*] *s.* Saft *m*.

suckatash † (ßßkʻßtaschʻ) *s.* = succotash.

suck-casa F (ßßkʻkaʻßa) *s.* Schenke *f*, Wirtshaus *n*.

sucked (ßßkt) *a.*, *cant* = sucky.

sucker-egg P (ßßkʻºrʻegg) *s.* = sucker 12.

sucken (dtsch. (ßßkn) *s.* ebm.: Mahlzwangsbezirk *m*. [pflichtige(r).]

suckener (ßtott. (ßßkʻnºn) *s.* ebm.: Mahl-

sucker (ßßkʻºr; *Hom.* succour) ‖ *s.* 1. Sauger *m*, Saugende(r, s); P ✎ Säugling *m*. — 2. ❦ *sl.* Fertel *n*. — 3. junger Walfisch. — 4. *ichth.*: a) *Am.* Name zahlreicher Süßwasserfische (Fam. *Catosto'midæ*, &c.); b) = lump-fish; c) = remora 2; d) = hag[1] 3. — 5. *zo.* Saug-rohre *f*, -scheibe *f*, -apparat *m*. — 6. ⊙ *mech.* Sauger *m*, Saug-röhre *f*; Pumpen-schuh *m*, -stiefel *m*. — 7. Saug-rohr *n*, um Flüssigkeiten aufzusaugen. — 8. Saug-leder *n*, -scheibe *f* (Kinderspielzeug). — 9. ♀ Schößling *m*, Wurzelsproß *m*, Räuber *m*; to remove the ~s of tobacco den Tabak ausgeizen. — 10. *Am.*, *pol.* j. der einem Kandidaten Geld abpreßt. — 11. Schmarotzer *m* (= sponger 2). — 12. *Am.* Grünschnabel *m*, Dummkopf *m*. — 13. P Säufer *m*, gemeiner Kerl. — 14. *Am.*, *co.* Bewohner(in) von Illinois. — 15. ztott. = sucket 1. — ‖ *v/a.* ♁ a. 16. von

Schößlingen od. Wurzelsprossen beireien. — 17. *zo.* mit Saugern versehen. — **III** *r/n.* (↓ a. 18. ♀ Schößlinge od. Wurzelsprossen treiben. ‖ Sauger *m/pl.*‖

sucker·dom P (ßŭ'k^{ĕr}-dᵘm) *s., co., coll.*‖

sucker·el *Am.* (ˌ-ᵉl) *s., ichth.* Art Flußfisch des Mississippibeckens (*Cycleptus elongatus*).

sucker-fish (ßŭ'k^{ĕr}-fĭsch) *s.* = remora 2.

sucker-foot (ˌ-fut) *s.* 1. *zo.* Saugfüßchen *n* der Seeigel. — 2. *ent.* Bauchbein *n* der Larven. ‖ mit sauger-artigem Munde.‖

sucker-mouthed (ˌ-mauthd) *a., ichth.*‖

sucker-rod ⊙ (ˌ-rŏd) *s.* Pumpenstange *f* einer Saugpumpe.

sucker-tube (ˌ-tjubs, *zo.* = sucker-foot 1.

sucket † oder *prov.* (ßŭ'k^{ĕ}t) [succade, suck[1]] *s.* 1. Zuckerplätzchen *n*; ~s *pl.* Zuckerwerk *n*, Eingemachtes *n*. — 2. junges oder saugendes Kaninchen.

suck·fish (ßŭ'k-fĭsch) *s., zo.* 1. = remora 2. — 2. Art Wahfischhai.

suckin schott. (ßŭ'k-ĭn) *s.* = sucken.

suck-in (ˌ) *s, sl.* Betrug *m*, Täuschung *f*.

sucking (ßŭ'k-ĭng) ‖ *p.pr.* u. *a.* 1. saugend; Saug-...; †. — 2. *fig.* jung, in den Windeln, angehend; †. — **II** *s.* 3. Saugen *n*; ⊙ Guß: Blasenbildung *f*.

Zu ~ 1: ~ animal Säugetier *n*; F ~ baby Säugling *m*; ~ calf Saugkalb *n*; ~ child Säugling *m*; ⊙ ~ jet-pump Saug-Strahlpumpe *f*; ~ lamb Saug-lamm *n*; ~ pig (Span.) Ferkel *n*.

Zu ~ 2 F: ~ dove unschuldiges Täubchen: Dummkopf *m*; *co.* ~ lawyer Advokat *m* ohne Praxis; ~ situation Stellung *f* für ein jugendliches Alter, die Aussicht auf Beförderung und Fortkommen giebt. ‖ Saugbeutel *m*.‖

sucking-bag (ßŭ'k-ĭng-bĭg) *s.* Zulp *m*,‖

~-bottle (ˌ-bŏtl) *s.* Saugflaschchen *n*.

~-disk ⊙ (ˌ-dĭßk) *s.* Saugscheibe *f*.

~-fish (ˌ-fĭsch) *s., ichth.* 1. = remora 2. — 2. = lamprey.

~-port ⊙ (ˌ-pō't ⊙) *s.* Saug-öffnung *f*.

~-pump ⊙ (ˌ-pŭmp) *s.* Saugpumpe *f*.

~-stomach (ˌ-ßtŏ'm-ᵃk) *s.* Saug-magen *m* gewisser Insekten und Kunstwerke.

~-tube ⊙ (ˌ-tjub) *s.* Saug röhre *f*.

~-valve ⊙ (ˌ-wălw) *s.* Saugventil *n*; Bodenventil *n* einer Pumpe.

~-wick (ˌ-wĭk) *s.* Saugdocht *m*.

suckle (ßŭ'kl) ‖ *v/a.* und *r/n.* (i. b. ein Kind) säugen, nähren, stillen. — **II** † *s.* Zitze *f*.

suckler (ßŭ'k-l^{ĕr}) *s.* 1. ✎ *zo.* Saugtier *n*. — 2. ✕ *prov.* ~s *pl.* = suckling[2] 2 a.

Suckling[1] (ßŭ'k-lĭng) *npr.:* Sir John ~ engl. Dichter (1609 - 1642). — Vgl. ~[2].

suckling[2] (ßŭ'k-lĭng) ‖ *s.* 1. Säugling *m*; das Junge von Säugetieren. — 2. ✕ *prov.*: a) (roter od. weißer) Klee; b) Geißblatt *n* (*Lonicera periclymenum*); c) yellow ~ gelber Klee. — **II** *a.* 3. säugend, noch nicht entwöhnt; *fig.* jung u. unerfahren.

suck-pint (ˌ-pajnt) *s., cant* Saufer *m*.

suck-spigot (ˌ-ßpĭg-ŭt) *s., cant* Saufer *m*.

suck-stone (ˌ-ßtōn) *s., ichth.* = remora 2.

sucky P (ßŭ'k-ĭ) *a., cant* dem Trunke ergeben; besoffen.

sucrate ♂ (ßjū'krĕt) *s, chm.* Zuckerverbindung *f*; ~ of lime Zuckerkalk *m*.

sucre (ßū'kr^{ĕ}) *s., num.* Silbermünze Ekuadors von 25 Gramm Gewicht.

sucrose ♂ (ßjū'krōs) [von fr. *sucre*] *s, chm* Rohrzucker *m* (C$_{12}$H$_{22}$O$_{11}$).

suction (ßŏ'k-ßhᵘn) *s.* 1. Saugen *n*, Ansaugen *n*. — 2. ⚓ *sl.* Saugen *n*; auch Getraut *n*, Schnaps *m* (GM.).

suction-anemometer ♂ (ßŏ'k-ßhᵘn-ăn-ᵉmŏ'm-ᵉ-t^{ĕr}) *s., phys* Art Anemometer, bei dem die Windgeschwindigkeit durch Druckverminderung gemessen wird.

suction-apparatus ⊙ (ˌ-ăp-ᵉ-răt'ŭß) *s.* Saugapparat *m*, Apparat *m*.

suction-box (ßŏ'k-ßhᵘn-bŏkß) *s.* Papierfabrikation: Absauger *m*, Wasserkasten *m*.

~-chamber ⊙ (ˌ-tßhēm-b^{ĕr}) *s.* Cylinder *m* einer Pumpe. ‖ Spritze *n*.‖

~-hose ⊙ (ˌ-hōß) *s.* Zuführschlauch *m* einer Spritze.

~-pipe ⊙ (ˌ-pajp) *s.* Saugrohr *n*.

~-plate ⊙ (ˌ-plēt) *s.* Saug-, Kautschukplatte *f* für künstliche Zähne. ‖ Saugpumpe.‖

~-primer ⊙ (ˌ-prāj-mᵉr) *s.* kleine Ansaugepumpe *f*, um das Wasser in die Saugpumpe zu treiben.

~-pump ⊙ (ˌ-pŭmp) *s.* Saugpumpe *f*.

~-tube ⊙ (ˌ-tjub) *s.* Saugrohr *n*.

~-valve ⊙ (ˌ-wălw) *s.* Saugventil *n*; Bodenventil *n* einer Pumpe.

suctorial ♂ (ßŏk-tō'-rĭ-ᵃl ⓐ) *a., zo.* zum Saugen geeignet oder geschieht; Saug-...; *ichth.* ~ fishes *pl.* Rundmäuler *n/pl.*

suctorian ♂ (ˌnᵉ'n) *s., zo.* Sauger *m*, Saugtier *n* (gewisse Infusorien, Anneliden, Vögel, Fische etc.); std. *ichth.* Rundmaul *n*.

suctorious ♂ (ˌnᵉ-ŏß) *a.* = suctorial.

sud (ßŭd) ‖ *s.* 1. *prov.* von einer Flut zurückgelassener Sand, Schlammwasser *n*. — 2. *zo.* junge Kammmuschel. — **II** *prov., v/a.* (i. e. 3. mit Sand bedecken (Flut).

sudamina ♂ (ßjū-dă'mĭ-ᵉ-na) [von lt. *sudā're*] *s/pl., med.* Hitzpusteln *f/pl.*, Schweißbläschen *n/pl.* ‖ bläschen betr.‖

sudaminal ♂ (ˌnᵃl) *a., med.* die Schweißbläschen betreffend.

Sudan (ßu-dă'n) *npr., geogr.* Sudan *m* (Wanderkompler südlich von der Sahara); the Sudan War der Krieg im Sudan.

Sudanese (ßu-dă-nē', ˌnī'ß) ‖ *a.* den Sudan betr.; sudanesisch. — **II** *s.* (*sg. u. pl.*) Bewohner(in) des Sudan, Sudanesen(in), Sudanesin(nen).

sudarium (ßjū-dă'r-ᵉ-ᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵘ'-a) 1. Schweißtuch *n* Christi, auch mit dessen Bildnis. — 2. = maniple 4.

sudary (ßjū'-dᵉ-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ'ß) = sudarium.

sudation (ßjū-dē'-ßhᵉn) [lt.] *s.* Schwitzen *n*.

sudatorium (ßjū-dᵉ-tō'-rĭ-ᵉm ⓐ) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵘ'-a) Schwitzbad *n*.

sudatory (ßjū'-dᵉ-tᵉ-rĭ) ‖ *a.* schwitzend; Schwitz-...; schweißtreibend; *med.* ~ fever englischer Schweiß. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ'ß) Schwitzbad *n*, -stube *f*.

sudd (ßŭd) [ar.] *s.* verschlungene Masse aus Baumstämmen und Wasserpflanzen auf dem Weißen Nil.

sudden (ßŭdn) [fr. *soudain*, von lt. *subita'neus*] ‖ *a.* (auch *adv.*) □ (i. a. ~ly) 1. plötzlich, unerwartet, unvermutet; †. — 2. rasch fertig, hastig; verschnell, hitzig. — 3. *zo.* schnell abgegrenzt, abgesetzt. — **II** meist † *s.* 4. plötzliches Ereignis, Überraschung *f*; †.

Zu ~ 1: ~ death: a) *cant* Art Falschspiel mit Kupfermünzen, das schon beim ersten Wurf entschieden wird; b) *sl.* angetrunk.: gebratenes Huhn; c) *univ., sl.* = crumpet; ✕ ~ attack Handstreich *m*; ~ flight jäher Schreck.

Zu ~ 4: all of (od. on) a ~, on a (od. the) ~, of a ~, † at (od. of) the ~ auf einmal, plötzlich; † on such a ~ so auf einmal; † upon all ~s für alle Fälle.

suddenly (ßŭ'dn-lĭ) *adv.* 1. plötzlich, unvermutet, auf einmal. — 2. *zo.* in scharf abgegrenzter Weise. ‖ Unvermutete.‖

suddenness (ˌnᵉß) *s.* das Plötzliche etc.

suddenty (schott. (ˌnᵉ-tĭ) *s.* das Plötzliche; on (oder of) a ~ plötzlich; ohne Verdacht.

sudder Ind. (ßŭ'd-l^{ĕr}) (Indien, a. ar. *sadr* Haupt) *a.* oberst, höchst (Gerichtshof).

Sudetic (ßjū-dĕ'-tĭk) *a.* Sudeten-...; ~ Mountains *pl.* Sudeten *pl.* (Gebirge).

sud-oil ⊙ (ßŭ'd-ŏjl) *s.* Seifensiedergerätschaft *n*.

sudor ♂ (ßjū'-dᵉr) [lt.] *s., med.* Schweiß *m*; ~ anglicus englischer Schweiß; ~ cruentus (krŏ'-ĕn-tᵘß) Blutschweiß *m*.

sudoral ♂ (ˌdᵉ-rᵃl) *a., med.* Schweiß-...

sudoriferous ♂ (ßjū-dᵉ-rĭ'f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a., med.* Schweiß hervorbringend.

sudorific ♂ (ßjū-dᵉ-rĭ'f-ĭk) [lt.] *a.* und *s., med.* schweißtreibend(es Mittel).

sudoriparous ♂ (ˌrĭ'p-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a., med.* Schweiß erzeugend oder absondernd.

sudorous † (ßjū'-dᵉ-rᵉß) *a.* schweißartig.

Sudra Ch. J. (ßū'-dra) *s.* vierte und niedrigste indische Kaste (Handwerker, Tagelöhner etc.).

suds (ßŭdß) [sud] *s/pl.* 1. Seifenwasser *n*, -lauge *f*, -lösung *f*; F *fig.* in the ~ in der Klemme, in der Tinte; F to leave in the ~ im Stiche lassen. — 2. *sl.* vom bestimmten Wasserquantum aufgepreßt dicker Schaum od. Gischt.

Sue[1] (ßjū) *npr.* Kurzform von Susannah.

sue[2] (ßjū) [a/f. *suir*, fr. *suivre*] ‖ *v/a.* 1. † folgen (*dat.*), verfolgen (a. *fig.*); zu erlangen suchen. — 2. jn mit Bitten od. Forderungen angehen. — 3. u gewinnen suchen, anhalten od. werben um. 4. jur. gerichtlich belangen, verklagen (for wegen); †. — 5. jur.: einklagen, klagen auf (a to ~ at law); †. — 6. jur.: to ~ upon: a) einklagen; b) belangen wegen. — **II** *r/n.* 7. † folgen, nachsehen. — 8. bitten (for um). — 9. bitten, ersuchen (to a p. jn). — 10. jur.: bei Gericht um oder nach-suchen, anhalten, supplizieren (for um); to ~ for admittance seine Forderung zur Masse anmelden. — 11. ✎ werben, den Liebhaber oder Freier machen. — 12. ✾ engl. Seeversicherung: to ~, labour, and travel alle zur Erhaltung oder Wiedererlangung versicherter Güter geeigneten Mittel anwenden.

Zu ~ 4: to ~ a p. for damages gegen jn auf Schaden-ersatz klagen; to ~ for breach of promise wegen Nichterfüllung eines Eheversprechens verklagen; *prov.* you may ~ a beggar and catch a louse wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren.

Zu ~ 5: to ~ out bei Gericht erwirken; to ~ out a commission of bankruptcy e-e Fallit-erklärung auswirken; † to ~ (out) livery bei seinem Lehnsherrn gebeten um die Verleihung erbeten Landbesitzes nachsuchen; *pg.* sich für großjährig erklären.

suent *prov.* (ßjū'-ᵉnt) *a.* □ = suant[1].

suer (ßjū'-ᵉr; *Hom.* sewer[2] u. [3]) *s.* 1. † j. der folgt. — 2. = suitor.

suet (ßjū'-ĭt) [a/f. *seu*; fr. *suif*; lt. *sebum*] *s.* Talg *m*, Nierenfett *n*, festes Fett.

Suetonius (ßwᵉ-tō'-nĭ-ᵉß/ß) *npr.* Sueto'n(ius) (röm. Geschichtschreiber; 2. sec.).

suety (ßjū'-ᵉ-tĭ) *a.* aus Nierenfett bestehend, talgig, P ~ Isaac Mehlpudding *m* ohne Rosinen.

Suevi (ßwī'-wai) *s/pl.* Am. = Sueven *pl.* (germanischer Volksstamm).

Suez (ßū'-ĭz) *npr.* ägyptische Ges.; Isthmus of ~ Isthmus *m* von Sues; ~ Canal Sueskanal *m*.

suff (ßŭf) *s.* = sough[1] u. [2], surf[1].

Suff. *abbr.* = Suffolk.

suff. *abbr.* = suffix 2, suffragan.

suffect ✎ (ßŭf-ĕkt') [lt. ‖ *a.* 1. an die Stelle von jn gesetzt, ersetzend. — **II** *s.* ersetzt. Consul.

suffer (ßŭf'-ᵉr) [lt. *sanffe're*] ‖ *v/a.* 1. leiden, erdulden, hinnehmen, gestatten, gestatten, erlauben, lassen. † — 3. † ; abhalten lassen (from von). — **II** *v/n.* 4. leiden, Schaden leiden (by durch); to ~ severe headache an heftigem Kopfweh leiden. 5. gestraft werden, den Tod erleiden, gehenkt werden; to ~ for büßen für. 6. es nehmen, es erdulden. 7. † Geduld oder Nachsicht haben, aushalten. — *Syn.* (1) to admit und allow.

Zu **suffer 1:** to ~ change eine Veränderung erleiden; to ~ loss e-n Verlust erleiden; to ~ (bodily) pain Schmerzen leiden; to ~ punishment eine Strafe erleiden; to ~ wrong Unrecht leiden.

Zu **~ 2:** why do you ~ it? warum dulden Sie es?; to ~ a p. to do a th. j-n et. thun lassen; *bibl.* ~ the little children to come unto me lasset die Kindlein zu mir kommen (Mark. 10,14); will you ~ yourself to be so insulted? wollen Sie sich so beschimpfen lassen?; it is not to be ~ed es ist nicht auszuhalten, es ist unleidlich, unausstehlich.

sufferal le (fə'f-rəl) *a.* □ 1. leidlich, erträglich. — 2 zulässig, zu gestattend(s), zu dulden. — 3. † geduldig (of gegen).

sufferableness (~-rə'f-) *s.* Leidlichkeit *f*, Erträglichkeit *f*. **~ably** *adv.* leidlich, erträglich. — 2 zulässig, zu gestattend(s), zu dulden. — 3. † geduldig (of gegen).

sufferance (fə'f-rəns) [halt-lür. *sauffrance*, lt *sufferentia*] *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand, Schmerz *m*, Not *f*. 2. Dulden *n*, Duldung *f*; Geduld *f*. — 3. Duldung *f*, Tolerau; *f*, Zulassung *f*, Gestattung *f*, Nachsicht *f*; ⚓. — 4. ✠ Zollkredit, -anfügung *f*. — 5. Erleiden *n* der Todesstrafe (*SH.H.V,2,2,159*). — 6. jur.: establ. at (ed. by) ~ war das j. (tenant at ~) noch nach erleiden des Rechtstitels behält. — 7. † Schaden *m*, Beschädigung *f*, Verlust *m*.

Zu **~ 3:** at (over) by, in, on, upon, through) ~ nur geduldeter Weise; companion on ~ nur geduldeter Gefährte; ✠ to remain in ~ Not leiden (Beckett); ✠ ~ wharf Werft, an der die Zollbehörde zur Entlastung des Zolles zu landen gestattet.

sufferant † (fə'f-rənt) **I** *a.* duldsam, geduldig. — **II** *s.* Geduldiger(r).

sufferer (fə'f-rə(r)) *s.* 1. Leidende(r), Duldende(r), Duldertin(); fellow ~ Leidensgefährte *m*; to be a ~ by a th. (a p.) bei einer Sache (an einer Person) verlieren, unter et. leiden, bei et. zu kurz kommen. — 2. Gestattende(r), Zulassende(r). — 3. zum Tode Verurteilte(r). — 4. *sl.* beim Spiel Verlierende(r), Schneider *m*.

suffering (fə'f-rinɡ) **I** *p.ppr.* und *a.* □ leidend. — **II** *s.* Leiden *n*, Erdulden *n*; ~s *pl.* of Christ Leiden *n/pl.* Christi; Meeting for S~s 1675 gegründete Quäker-Organisation zur Unterstützung derer, die wegen rückständigen Abgaben gepfändet wurden.

suffete (fə'f-it) [lt.] *s.*, Ant.: Suffe't *m* (hohe Magistratsperson in Karthago).

suffice (fə-fai'ß oder ~fai'ß) [lt *suffi'cere*] ⊙ b. **I** *v/a.* 1. genügen (*dat.*), befriedigen. — 2. † genügend machen für. — 3. † zur Genüge versehen, füllen. — **II** *v/n.* 4. genügen, hinreichend sein; F langen, reichen (for, ✎ to für, zu); ~ it to say es genuge zu sagen oder zu erwähnen.

sufficience † (fi'-fi'shi-əns) = sufficiency.

sufficiency (fə-fi'shi-ən-ß(i)) *s.* 1. Genügendheit *f*, Genügsamkeit *f*; to have ~ of genug haben von; to have money in ~ Geld zur Genüge haben. — 2. hinlängliches Auskommen, Unterhalt *m*. — 3. hinreichende Tauglichkeit, Befähigung *f*, Fähigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 4. ✎ Gült *f* zur Eintragung von Leiden. — 5. = self-sufficiency. — 6. jur. ~ in writing, gült. Akt *f*.

sufficient (fə-fi'shənt) [lt. *suffici'ent-em*] **I** *a.* (~ly) 1. genügend, ausreichend, hinlänglich, tauglich (*Syn.* siehe 2. tüchtig, fähig, befähigt, geeignet (to zu). — 3. selbständig. — **II** *s.* [illegible] *f*.

Zu **~ 1:** to be ~ genügen; jur.: ~ in law rechtsgiltig; ~ reason hinreichender Grund; ~ witness giltiger Zeuge; *prverb.* ~ unto the day is the evil thereof jeglicher Tag hat seine eigene Plage.

sufficiently (fə-fi'shənt-li) *adv.* 1. hinreichend, hinlänglich. — 2. F ziemlich.

sufficing (fə-fai'-sinɡ oder ~fai'-) *p.ppr.* u. *a.* ~ genügend, hinlänglich; **~ness** (~-n'ß) *s.* das Genügende. [sufficiency.]

suffisance † (~-fi'-zəns) [a/s] *s.* =

suffisant † (~-zənt) *a.* □ = sufficient.

suffix[1] ✠ (fə'f-iß) [lt. *p.p. suffi'xus*] *v/a.* ⊙ c. *gr.* anhangen (to a word an e. Wort).

suffix[2] ✠ (fə'f-iß) *s.* (*pl.* **~es**, ~ti-ßi') 1. *gr.* Suffi'x *n* (angel. agte Silbe, angehängter Buchstabe). — 2. *math.* Index *m*.

suffixal ✠ (~ti-ßəl) *a.*, *gr.* ein Suffi'x betreffend. [gung *f*.]

suffixion ✠ (fə'f-i'ß-shən) *s.*, *gr.* Anfügung

sufflaminate † (fə'f-fla'm-i-neit) [lt.] *v/a.* hemmen, hindern.

sufflate ✎ (fə'f-fle't) [lt.] *v/a.* ⊙ b. aufblasen.

sufflation ✎ (fə'f-fle'-shən) *s.* Aufblasen *n*.

suffone (fə'-fən') *s.*, *her.* = clarion 1.

suffocate[1] (fə'f-ə-keit) [lt.] ⊙ b. **I** *v/a* ersticken (a. *fig.*); to be ~d with erstickt werden von; I felt almost ~d ich war dem Ersticken nahe. — **II** *v/n.* (ersticken.

suffocate[2] † (fə'f-ə-kət) *a.* erstickt (*SH.T. C.1,3,125*). — Vgl. **~**[1].

suffocating (~-kei-tinɡ) *p.ppr.* und *a.* □ erstickend, zum Ersticken; ✠ ~ ball Dampfzugel *f*.

suffocation (fə'f-ə-kei'-shən) *s.* Ersticken *n*; crammed to ~ zum Ersticken voll.

suffocative (fə'f-ə-kə-tiw) *a.* erstickend; *med.* ~ catarrh Stickfluß *m*.

Suffolk (fə'f-ək) *npr.* (engl. Grfsch.); ✠ ~ grass einjähriges Viehgras (*Poa d'annua*); ~ powder Art Pulver gegen den Biß toller Hunde; ~ punch Art derbes, großes Zugpferd.

suffossion † (fə-fo'shən) [lt.] *s.* Untergrabung *f*.

suffragan (fə'f-rə-ɡən) [s. lt. *suffraga'ri*] *eccl.* **I** *a.* Hilfs-..., Suffragan-...; ~ bishop = **~** II. — **II** *s.* Suffragan-Bischof *m*; auch Bischof *m* im Verhältnis zu seinem Erzbischof oder Metropoliten.

suffraganship (~-ship) *s.*, *eccl.* Würde *f* oder Amt *n* eines (Suffragan-)Bischofs.

suffragant † (~-ɡənt) **I** *a.* 1. helfend, beistehend. — **II** *s.* 2. Helfer *m*, Begünstiger *m*. — 3 *eccl.* = suffragan.

suffragate † (~-ɡeit) [lt.] *v/n.* begünstigen, befürworten, unterstützen (to *acc.*).

suffragator † (~-ɡei-tə(r)) *s.* = suffragant 2.

suffrage (fə'f-rə'ß) [fr., von lt. *suffra'gium*] **I** *s.* 1. Stimme *f*, Wahlstimme *f*. — 2. Wahl-, Stimm-recht *n*; ⚓. — 3. Abstimmung *f*, Wahl *f*. — 4. Zustimmung *f*, Beifall *m*, Genehmhaltung *f*. — 5. *eccl.* Fürbitte *f*. — 6. ✠ Hilfe *f*. — **II** ✎ *v/a.* ⊙ b. 7. stimmen für, wählen.

Zu **~ 2:** adult ~ Stimmrecht *n* der Erwachsenen beiderlei Geschlechtes; female ~ Frauen-Stimmrecht *n*; limited ~ beschränktes Stimmrecht; manhood ~ allgemeines Stimmrecht der Männer; universal ~ allgemeines Stimmrecht.

suffraginous † (fə-fra'dʒ-i-nəß) [suffrago] *a.*, *anat.* das Fersenbein des Pferdes betr.

suffragist (fə'f-rə-dʒi-ßt) [suffrage] *s.* 1. Wähler *m*. — 2. Stimmrechtler *m* (bes. in Engl.; siehe woman-suffragist).

suffrago ✠ (fə-frei'-ɡo) [lt.] *s.* (*pl.* **~ines**, ~fra'dʒi-ni), *anat.* Fersengelenk *n* (sogenanntes Kniegelenk des Hinterbeins der Pferde, auch Kniegelenk der Vögel).

suffrutescent ✠ ✎ (fə'f-ru-te'ß-ənt) *a.* (a bißrauchig, staudenartig.

suffruticose ✠ ✝ (fə'f-fru'-ti-kōß), **~ous** ✠ ✝ (~kəß) [lt.] *a.* staudig.

suffruticulose ✠ ✝ (fə'f-ru'-ti-kiu-lōß) *a.* in geringem Grade staudig (Blätter).

suffulted ✠ (fə'f-fəl-t'd) *a.*, *ent.* allmählich in eine andere Farbe übergehend.

suffumigate ✠ (fə'f-fju'-mi-ɡeit) *v/a.* ⊙ b. *med.* (von unten) beräuchern.

suffumigation ✠ (fə'f-fju-mi-ɡei'-shən) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) Räucherung *f* od. Beräucherung *f* von unten; b) Räuchermittel *n*. — 2. Räucherung *f* bei Geisterbeschwörungen.

suffumige † (fə'f-fju'-mi(d)ʒ) *s.*, *med.* Räuchermittel *n*.

suffuse (fə'f-fju'z) [lt. *p.p. suffu'sus*] *v/a.* ⊙ b. übergießen, überziehen; her face was ~d with blushes ihr Gesicht war mit Schamröte übergossen.

suffusion (fə'f-fju'-ʒ'n) [lt.] *s.* 1. *med.* Über-, Er-gießung *f*. — 2. Übergossensein *n*, Überzug *m*; *fig.* Schamröte *f*. — 3. *ent.* Farbenvermischung *f*.

suffusive (~ßiw) *a.* über gießend, -ziehend.

sufi (fu'-fi) [ar.] *s.*, *rel.* Sufi *m*.

sufic (fu'-fik) *a.*, *rel.* sufistisch.

sufism ✠ (fu'-fizm) *s.*, *rel.* Sufi'smus *m* (Art mohammedanischer Mystizismus).

sufistic (fə'f-fi'ß-tik) *a.* = sufic.

sug (ßəg) *s.*, *zo.* Art Parasi't der Forelle.

sugar (shu'g-ə(r)) [halt-lür. *sucre*, grch. *sa'kcharon*] **I** *s.* 1. (a. *chm.*) Zucker *m* ⚓. — 2. *fig.* das Süße, das Liebliche; F to be ~ on sterblich verliebt sein in. — 3. *cant* Geld *n*. — 4 *Am.* Schmeichelei *f*. — **II** *a.* 5. Zucker-... — **III** *v/a.* ⊙ a. 6. zuckern, Zucker thun an (*acc.*), überzuckern (a. to ~ over), versüßen (auch *fig.*). — **IV** *v/n.* 7. ✎ Zucker hinzuthun (zu Wein u. Thee). — 8. ⊙ *Am.* Ahorn Zucker machen; *Am.* to ~ off den Zuckersaft zum Kornen in Formen gießen (letzter Prozeß, gewöhnlich mit e-r Lauge verbunden). — 9. Zuckerport *sl.*, *fig.* sich drücken (beim Rudern; *BAE.*).

Zu **~ 1:** *chm.* acid of ~ Zucker-, Sauerkleesäure *f*; ⊙ Zuckerfabr.: crop of ~ Ausbeute *f* an krystallisiertem Zucker; ⊙ estimation of ~ Saccharimetri'e *f*; duty on ~ Zuckersteuer *f*; alum-~ Alaunzucker *m*; ⊙ clayed ~ gedeckter Zucker, Kassona'de *f*; ✠ coffee-crushed ~ grob gestoßener Zucker; compressed ~ Preßzucker *m*; confectioners' ~ sehr fein gestoßener Zucker; ✠ cut ~ Zucker in Würfeln; ⊙ granulated ~ Kornzucker *m*; inverted ~ Invertzucker *m*; mucilaginous ~ Schleimzucker *m*; powdered ~ Kochzucker *m*; raw ~ Rohzucker *m*; refined ~ Raffinade *f*, harter Zucker; ⊙ first (second) running ~ Rohzucker *m* ersten (zweiten) Produkts; spun ~ durchbrochenes Zuckerwerk; ~ and water Zuckerwasser *n*; to sweeten with ~ zuckern, mit Zucker versüßen; † ~ of Barbary Berberizucker *m* (chm. der feinste Zucker); ~ of grapes Traubenzucker *m*; ~ of honey Honigzucker *m*; *chm.* ~ of lead Bleizucker *m*; ~ of milk Milchzucker *m*; ~ of oil Ölsüß *n*, Glycerin *n*. [baum *m* (*Rob'inia*).]

sugar-apple ✠ (shu'g-ə-pl) *s.* Flaschen-

~-bag Austr. (~-bäg) *s.* Honigmagen *m* wilder Bienen.

~-baker † (~-be-k'r) *s.* Zuckersieder *m*.

~-basin (~-beßn) *s.* Zucker-schale *f*, -dose *f*.

~-bean ✠ (~-bin) *s.* Spargelbohne *f* (*Pha'seolus luna'tus*; Jamaika).

~-beet ✠ (~-bīt) *s.* Zucker-, Runkel-rübe *f*.

~-berry ✠ (~-ber-i) *s.* = hackberry 2.

~-bird (~-bö'd) *s.*, *orn.* 1. etwa: Bahama-Baumläufer *m* (*Certhi'ola bahame'nsis*). — 2. = honey-sucker. — 3. *Am.* Kernbeißer *m* (*Coccothrau'stes vesperti'na*).

~-boiler (~-bōi-l'r) *s.* Zuckerkessel *m*.

sugar-*boilery* ⊙ (schu'g-ᵉr-bŏi-l'-rᴱ) *s.* Zuckersiederei *f.*
~-box (~-bŏkß) *s.* Zucker-büchse *f*, -dose *f*.
~-bread † (~-bred) *s.* Zuckerbrot *n*.
~-bush (~-buschʰ) *s.* 1. *Am.* = sugar-orchard. — 2. ✕ Silber-Honigfichte *f*, Zuckerbusch *m* (*Picea alba*).
~-camp *Am.* (~-kämp) *s.* Ort, wo der Saft des Zuckerahorns gesammelt und zu Zucker verarbeitet wird.
~-candian † (~-kän-dᵉ'n), **~-candy** (~-kᵉnd) *s.* Kandiszucker *m*.
~-cane ✕ (~-kēn) *s.* Zuckerrohr *n* (*Saccharum officinarum*); African ~ = imphee; Chinese ~ = sorgho.
~-canister ✎ (~-k. n-ᵉr-ßtᵉr) *s.* Zuckerbüchse *f*.
~-caster (~-kaß-tᵉr) *s.* Zuckerstreubüchse *f*.
~-cleaver (~-kli-wᵉr) *s.* Zuckerschlager *m*.
~-coated (~-kō-tᵉd) *a.* überzuckert (*a. fig.*).
~-crusher (~-krŏschʰ-ᵉr) *s.* Zuckerquetscher *m*.
~-cured (~-kjuᵉrd) *a.* mit Zucker behandelt (Schinken). [Zuckerschneidmaschine *f*.]
~-cutting (~-kŏt-inᵍ) *a.*: ~ machine]
~-dish (schu'g-ᵉr-dⁱsch) *s.* = sugar-box.
~-drainer (~-drē-nᵉr) *s.* Zuckerentrinne *f*.
~-dredger (~-drēdsch-ᵉr) *s.* Zuckerstreuer *m*.
~-eater (schu'g-ᵉr-ī-tᵉr) *s.*, *orn.* Zuckerfresser *m* (*Certhia flaveola*).
sugared (schu'g-ᵉrd) *p.p.* u. *a.* überzuckert, *fig.* (zucker)süß, lieblich, reizend.
sugarer (~-rᵉr) *s.*, Zuckerpers. Drückeberger *m*. [Zuckerfabrik *f*.]
sugar-*factory* (schu'g-ᵉr-fakt-t'-rᵉ) *s.*]
~-flag ✕ (~-flag) *s.* Zuckerrohr *n*.
~-grain ⊙ (~-grēn) *s.* Zuckerkorn *n*.
~-grass ✕ (~-gra[ß]) *s.* = sorgho. — 2 Austr.: Zuckergras *n* (*Poa'cinia Cunningii*).
~-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Zuckerpflanzer *m*.
~-gum ✕ (~-gᵘm) *s.* Art Schonmatte (*Eucalyptus corynocalyx*; Australien).
~-house (~-haußʰ) *s.* Zuckersiederei *f*; ⊙ ~ molasses ungedeckter Sirup.
~-ice ⊙ (schu'g-ᵉr-aⁱß) *s.* Zuckerbäcker: Zuckerguß *m*. [*f*, Zuckerhaltigkeit *f*.]
sugariness (schu'g-ᵉri-n'ß) *s.* Süßigkeit *f*.
sugaring (~-rinᵍ) *s.* 1. Süßen *n* mit Zucker, Zucker machen *n*, -sieden *n* etc. (*f.* sugar III und IV). — 2. Zucker *m* zum Süßen.
sugar-ladle ⊙ (schu'g-ᵉr-ledl) *s.* Schöpflöffel *m* in Zuckersiedereien.
sugarless (~-leß) *a.* ohne Zucker.
sugar-*lime* (schu'g-ᵉr-laⁱmᵗß Zuckerkalk *m*
~-loaf (~-lōf) [*s.* 1. Zuckerhut *m*. — 2 kegelf. runder Berg etc. — ✕ *a.* 3 zuckerhutförmig; *anat.* ~ cornea Traubengeschwulst *f*, Vogelauge *n*; ✕ ~ pine Zuckerhut-Araucaria *f*; ⚓ ~ sea *f.* sea]
~-louse (~-laußʰ) *s.*, *ent.* 1. Zuckermilbe *f* (*Glyciphagus saccharo*). — 2. Zuckergast *m* (*Lepisma saccharina*).
~-maple ✕ (~-mēpl) *s.* = maple[1] 1].
~-meal (~-mīl) *s.* mit Zucker gemischtes Zuckerkalk *m*
~-meter ⊙ ✎ (~-mī-tᵉr) *s.* = saccharimeter.
~-mill ⊙ (~-mⁱl) *s.* 1. Zuckerrohrmühle *f* zum Auspressen des Zuckerrohrs. — 2 Zuckermühle *f* zum Mahlen des Zuckers.
~-millet ✕ (~-mⁱl-l't) *s.* gemeine Moorhirse, Durrha *f* (*Sorghum vulgare*).
~-mite (~-mⁱt) *s.* = sugar-louse 1.
~-mould ⊙ (~-mōld) *s.* Zuckerform *f*.
~-nippers (~-nip-ᵉrß) *s. sg.* u. *pl.* Zuckerzange *f*. a) ⊙ zum Zerkleinern, b) = sugar-tongs. [Zuckerahorn-Pflanzung *f*.]
~-orchard *Am.* (~-o-rtschʰ-ᵉd) *s.*]
~-pecker ⊙ (schu'g-ᵉrpēk-ᵉr) *s.* Zuckerverpackungsmaschine *f*. [pfanne *f*.]
~-pan ⊙ (~-pann) *s.* Zuckersiede-Abdampf
~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Zuckerpapier *n* (blaues Papier zum Einhüllen des Zuckers).
~-pea ✕ (~-pī) *s.* Zuckererbse *f*.
~-pine ✕ (~-paⁱnⁱ) *s.* Lambertsche Zuckerfichte (*Pinus lambertiana*).
sugar-*plantation* (schu'g-ᵉr-plⁱn-te'-schᵉn) *s.* Zuckerrohr-Pflanzung *f*.
~-planter (schu'g-ᵉr-plan-tᵉr) *s.* Zuckerrohr-Pflanzer *m*.
~-plum (~-plom) *s.* Zucker-bohne *f*, -erbse *f*, -mandel *f* (auch *fig.* für Schmeichelei etc.)
~-press ⊙ (~-preß) *s.* Zuckerpresse *f*, um den Saft aus dem Zuckerrohr zu pressen.
~-refiner ⊙ (schu'g-ᵉr-ri-faⁱ-nᵉr) *s.* Zuckerfieder *m* [*f*, -raffinerie *f*.]
~-refinery ⊙ (~-rⁱ-faⁱ-nᵉri) *s.* Zuckersiederei
~-refining ⊙ (~-rinᵍ) *s.* Zucker-sieden *n*, -raffinieren *n*. [(*Tanacetum balsamita*).]
~-shell ✕ (schu'g-ᵉr-schell) *s.* Frauenminze *f*
~-sop † (~-ßopp) *s.* = sugar-plum.
~-spirit ✎ (schu'g-ᵉr-ßpⁱr-'t) *s.* Zuckerbranntwein *m*, Rum *m*.
~-squirrel (schu'g-ᵉr-ßkwⁱr-ᵉl) *s.* Buntel-(Eich)hörn *n* (*Tamias cinereus*; Amer.).
~-syrup (~-ßⁱr-pᵉ) *s.* Zirup *m*.
~-teat (~-tīt) *s.* Lutschbeutel *m*.
~-tongs (~-tonᵍß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Zuckerzange *f* (Kaffee- und Teegeschirr).
~-touch ⊙ (~-tatsch) *s.* Zuckerprobe *f*.
~-trade ✕ (~-trēd) *s.* Zuckerhandel *m*.
~-tree ✕ (~-trī) *s.* Zucker-Ahorn *m*.
~-vinegar (~-wⁱn-'-gᵉr) *s.* Zucker-essig *m*.
~-water *Am.* (~-wā-tᵉr) *s.* Saft *m* des Zucker-Ahorns. [liederei *f*.]
~-works ⊙ (~-wᵉrkß) *s. sg.* u. *pl.* Zucker-
~-wrack ✕ (~-rak) *s.* Zuckertang *m* (*Laminaria saccharina*; zur Jodbereitung).
sugary[1] (schu'g-ᵉri) *a.* 1. zuckerig, zuckersüß; Zuckers... — 2. leder, zuckermanlig. — 3. *fig.* zuckersüß; ✎ betrüglich.
sugary[2] ✎ *Am.* (~) *s.* (*pl.* -ies, -iᵉs) Zuckersiederei *f*. [einziehend; Saug-...]
sugent ⊃ (ßjuᵘ'-dᵒᵍnt) [lt.] *a.* saugend, *f*
sugescent ⊃ ✎ (ßjuᵘ-dᵒᵍ'ß-nt) [lt.] *a.* zum Saugen geeignet, Saug-...; ~ parts *pl.* Saugwerkzeuge *n/pl.*
suggest (ßᵘ-ᵍdscheßt' oder ßᵘd-dᵒᵍ'ßt, ✎ ßug-dᵒᵍ'ßt) [lt. *p.p.* *suggestus*] *v.a.* I *rja.* 1. *fig.* eingeben, einflüstern, an die Hand geben, in den Mund legen, zu verstehen geben, anregen, raten, vorbildlich. 2. hin deuten, -weisen auf, einen Gedanken hervor rufen, denken lassen an, suggerieren. 3. † verführen; to ~ from a p. i-m abwendig machen (*SH. All. I, 3, 17*). — II *r.* 1. Einflüsterungen etc. machen.
suggestable (~-dᵒᵍ'ßt-t'-bl) = suggestible.
suggestedness (~-dᵒᵍ'ßt-'d-nᵉß) *s.* Eingegebenheit *n* etc. (vgl. suggest).
suggester (~-dᵒᵍ'ßt-tᵉr) *s.* Eingeber(in), Einblaser(in), Anstifter(in).
suggestibility (~-dᵒᵍßt-t-bⁱl'-t'-rᵉ) *s.* 1 *fig.* Empfänglichkeit *f* für Eingebungen, hypnotische Empfänglichkeit. 2 Empfänglichkeit *f*, Leichtgläubigkeit *f*.
suggestible (~-dᵒᵍ'ßt-tibl) *a.*, *fig.* eingebbar, (hypnotisch) empfänglich.
suggestion (ßᵘ-ᵍdscheßt'-tschᵉn, ✎ ßug-dᵒᵍ'ßt-tschᵉn) [fr., lt.] *s.* 1 Eingebung *f*, Einflüsterung *f*, Anregung *f* — 2. Andeutung *f*, Anregung *f* 3. Wink *m*, Vorschlag *m*, Rat *m*. — 4 hypnotische Eingebung, durch Hypnotisierung beigebrachte Idee. — 5 *jur.*: mit Vermutung gegründete Anzeige. 6. † Einbildung *f*, Trug *m*. 7. Beschuldigung *f*, Unterstellung *f* (*s* H 4 S. 150). [Verdacht *m* (*MI* 1).]
suggestionism ⊃ (~-schᵉn-izmᵗ) *s.* Suggestionismus *m* (Lehre der hypnotischen Erscheinungen nur Wirkungen von andere suggerierte
suggestionist ⊃ (~-schᵉn-ißt) *s.* Anhänger *m* des Suggestionismus
suggestive (~-dᵒᵍ'ßt-tiw) [*a.* 1. einen Wink od. eine Andeutung enthaltend, auf die Vermutung bringend, andeutend, hinweisend, to be ~ of andeuten, anregen, Anlaß geben zu, vermuten lassen. — 2. inhaltvoll, gedankenreich. — 3 ⊃ die hypnotische Eingebung betr.; Suggestions-... II ✎ *s.* 4 etwas Anregendes.
suggestiveness (ß.-er, b-d dⁱsch'-dᵒᵍ'ßt-tiw-n'ᵉß, ✎ ßug-) *s.* das Anregende oder Gedankenreiche. [suggestion.]
suggestment ✎ (~-dᵒᵍ'ßt-m'nt) *s.* = 4
suggestor (~-dᵒᵍ'ßt-tᵉr) *s.* = suggester
suggestress ✎ (~-trⁱß) *s.* Eingeberin *f*, Einblaserin *f*, Anstifterin *f*.
suggestum ⊃ (~-tᵉm) [lt.] *s.*, *pl.* ~a oder ~ums, ~a, -ums (Erhöhung *f*, Tribüne *f*.
sugeil † (schu'g- oder ßᵘ'-dᵒᵍ-) [lt.] *v.a.* 1. braun und blau schlagen. — 2. verleumden, beschimpfen. [sugill 1.]
suggillate † (ßᵘ'g- od. ßᵘ'd-dᵒᵍ-l-eⁱt) *v.a.*]
suggillation † (ßᵘg- od. ßᵘd-dᵒᵍ-l-eⁱ-schᵉn) *s.*, *med.* blauer Fleck.
sugh † oder **sheet** (ßöch) *s.* = sough[2].
sugi ✕ (ßuᵘ'-gi) [japan.] *s.* japanische Zeder (*Cryptomeria japonica*).
suicidal (ßjuᵘ'-ⁱ-ßaⁱ-dᵉl) *a.* selbstmörderisch; Selbstmord-... (auch *fig.*).
suicidalism (~-dᵉ'-lizm) *s.* Hang *m* zum Selbstmord (*BU.*).
suicide (~-ßaⁱd) [fr. *id.*] I *s.* 1. Selbstmörder(in). — 2 Selbstmord *m* (*a. fig.*); to commit a ~ Selbstmord begehen. — 3. *Sport* pl. vor-ca. gepaarte Pferde *n pl.* — II ✎ *v.n.* 4 Selbstmord begehen. [murderisch.]
suicidical † (ßjuᵘ-ⁱ-ßⁱ'd-ᵉ-l-t'l) *a.* selbstmörderisch
suicidism ✎ (ßjuᵘ'-ⁱ-ßaⁱ-dizm) *s.* Hang *m* zum Selbstmord. [*tant*, altruism.]
suicism ✎ (ßjuᵘ'-ⁱ-sizm) *s.* Selbstsucht *f* (*ant.*
suiform ⊃ (ßjuᵘ'-ⁱ-fo'rm) *a.*, *zo* schwein-artig.
sui generis ⊃ (ßjuᵘ'-aⁱ dᵒᵍ'ne-rⁱß) [lt.] eigener Art, eigen-artig.
sui juris ⊃ (ßjuᵘ'-aⁱ dᵒᵍu'-rⁱß) [lt.] *jur.*: selbständig, mündig.
suillage † (ßjuᵘ'-ⁱ-l'dᵒᵍ) *s.* = sullage
suilline ⊃ (ßjuᵘ'-ⁱ-lin od. -laⁱn) *a.* zu Gattung der Schweine gehörig; schweinartig. — II *s.* Schwein *n*.
suine ✕ (ßjuᵘ'-ⁱn) *s.* Mischung *f* aus Rindertalg und Schmalz (= engl. nur Butter).
suing (ßjuᵘ'-inᵍ) *a.* 1 ; bittend, gleichmäßig (*OH.*). — 2. bittend etc. (*f.* sue[2]).
suint ⊙ (ßwint) [fr.] *s.* Wollfett *n*, Schweiß; potash from ~ Wollschweißasche *f*.
Suir (schuᵉr) *npr.* (Fluß in Irland)
suist ✎ (ßjuᵘ'-ißt) *s.* Selbstsüchtige(r)
suit (ßjuᵘt) [fr. *suite*] I *s.* 1 (Ehren-)Gefolge *n*, Begleitung *f* (jetzt gewöhnlich suite). — 2. † Gebundenheit Dienst, Vasallen-folge *f*; ⚖. — 3. Anzahl *f* zs. gehöriger Dinge, Satz *m*, Garnitur *f*; Anzug *m*, ⚒. 4. Sorte *f*; Kartenspiel: Farbe *f*; to follow ~ ⚖ follow 1 ⚖; ~ of cards ganze Farbe. — 5 *jur.* Gewand *n*, Hülle (*SH. H. I, 2, 78*). — 6. Anlegen *n*, Gesuch *n*, Bewerbung *f*, Gerichts-antrag *m*; Abraham's ~ = Abraham 1 ⚖. — 7 *jur.* a) Prozeß *m*, Rechtsstreit *m*, Klage-sache *f*, Verfahren *n*; b) Zeugen *m pl.* ⚖ ~ & service, Zeugen *n*, Verfolgen *n*. — 9. Folge *f*, regelmäßige Folge. — II *v.a.* *v.n.* 10 anpassen, gemäß machen, -machen, einrichten, abmessen (to, with a p. i-m, mit), ⚖. 11. kleiden, anziehen, passen, schmücken, zieren, anpassen (with, to), ⚖ 12. mit s. Wünschen befriedigen, befriedigt sein (of), Talente ~ gefunden haben. 13 zutreffen, -stimmen, to be ~ed with sich freuen mit, sich gefallen in. — III *v.n.* 14 passen, übereinstimmen, to ~ and als Kartner ⚖ passen. 15 kleiden, anziehen. IV *v.r.* 16 (to, with) über, mit einander übereinstimmen, 17 sich freuen, sich finden, sich passen, ⚖ (*MI* 1). — *Syn* (mit accommodate) Gelegenheit

Zu suit 2 † Lehnrecht: ~ of court (s. d. der Vasall dem Lehnsherrn bei Gerichtstagen leisten mußte; ~ and service Verbindlichkeit *f* des Vasallen zur Heeres- u. Gerichtsfolge; ~ court Vasallengericht *n*; ~ covenant Vertrag *m* wegen des gerichtlichen Gerichtszwanges; ~ service Gerichtsfolge *f* eines Vasallen; ~ silver Abgabe *f* zur Ablösung der Gerichtsfolge; to be out of ~s nicht im Dienste sein, kein Gefolge leisten; *fig.* zerfallen sein (with mit).

Zu ~ 3: ~ of armour Armatu'r *f*, vollständige Rüstung; ~ of black, ~ of mourning Trauer-anzug *m*; *cant* blaue Augen *n/pl.* (vom Boxen); ~ of clothes Anzug *m*; *Am.* (Süden) ~ of hair (teeth, mustaches, whiskers) volles Haar (volles Gebiß, voller Schnurrbart, Vollbart); ~ of hangings sämtliche Vorhänge *m/pl.* eines Zimmers; *hunt.* ~ of mallards Schoß *n* Stockenten; ~ of table-linen vollständiges Gedeck; ⚓ ~ of sails Stell *n* Segel.

Zu ~ 7 jur.: to administration ~ Klage *f* auf Verwaltung e-r zahlungsunfähigen Nachlaßmasse; criminal ~ Strafverfahren *n*; ~ at law = lawsuit; ~ custom seit unvordenklicher Zeit geschuldete Dienstleistung; to bring a ~ against mit j-m prozessieren; b) to bring ~ ein Zugeständnis mit sich bringen.

Zu ~ 10: to ~ the action to the word: a) die Handlung dem Worte anpassen (*s. H. II. 3, 2, 19*), b) dem Worte die That folgen lassen; ~ing the action to the word gelegt, gethan; jur.: to declare nonsuited angebrachtermaßen abweisen.

Zu ~ 11: that will ~ me das paßt mir; F it ~ed him to a "t" es paßte ihm aufs Haar; F to ~ a p.'s book j-m in den Kram passen; ~ yourself wie's Ihnen am besten paßt; it does not ~ it's purpose es entspricht seinem Zwecke nicht; the bonnet does not ~ her der Hut steht ihr nicht, ... kleidet sie nicht.

saltability (ſ̈ɔ̈l-tə-bi'l-ti') = suitableness.

suitable (ſ̈ū't-bl) *a.* □ (to) angemessen, entsprechend, passend, gemäß, geziemend (*Syn.* ſ agreeable u. convenient).

suitableness (~-n'ſ̈) *s.* Angemessenheit *f*, Gemäßtheit *f*, Schicklichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, das Passende etc. Schickliche.

suite (ſ̈wit; *Hom.* swēt) [fr. *suite*] **I** *s.* 1. † (ſ̈ūt) = suit. — 2. Gefolge *n*, Suite *f*. — 3. Reihe *f*, Reihenfolge *f*; ~ of apartments Reihe *f* Gemächer; ~ of furniture Wohnungseinrichtung *f*. — 4. ↖ Folge *f*, Fortsetzung *f*. — 5. *d* Suite *f* (attestes mehrtägiges Tonstück). — **II** † *v.* 6. = suit.

suited (ſ̈ū't-ed) *p.p.* u. *a.* 1. angemessen, geeignet, passend (opp. ill-~). — 2. versehen, versorgt (with mit); ✾ assortiert etc. (s. suit 12). — 3. zufrieden (with mit; s. suit 13).

suiter † (ſ̈ū'-tə) *s.* = suitor. [s. suit 13).]

suithold , (ſ̈ūn't-hēld) *s.* Lehnrecht: für geleistete Dienstleistungen gewährter Besitz.

suiting ✾ (ſ̈ūt-tin[g]) *s.* *sl.* (meist ~s *pl.*) Stoff *m* zum Anzug.

suit-like , (ſ̈ūn't-laik) *a.* = suitable.

suitor (ſ̈ū'-tə, früher: sū'-tər) [früher: sū'-tər, daher die Aussprache *Sh. A. 4, 1, 109*] **I** *s.* 1. Anbeter *m*, Liebhaber *m*, Freier *m*. — 2. Bewerber *m*, Supplikant *m*. — 3. jur.: Prozeßpartei *f*. — **II** ↖ *v/n.* u. *a.* [bringend.

suitorable ↖ (ſ̈ū'-tə-rə-bl) *a.* zu Bewerbungen

suitress (ſ̈ū'-trəs) *s.* Bewerberin *f*, Anbeterin *f*.

suit-shape ↖ (ſ̈ūt-shēp) *s.* Schnitt *m* (e-s Kleides).

sulty † (ſ̈ɔ̈l'-ti') *a.* passend, angemessen.

sujee Ost-I. (ſ̈ū'-dʒī) *s.* feinstes Weizenmehl.

Suke (ſ̈ūk) [Koseform v. Susan] *npr.* Suschen *n*, Susie *f*.

Sukey[1] (ſ̈ū'k-i') *npr.*, *dim.* von Suke.

sukey[2] ✾ (~) *s.* Theekessel *m*.

Suky (~) *npr.*, *dim.* von Suke.

sulcate[1] † (ſ̈ū'l-kēt) *v/a.* pflügen, furchen.

sulcate[2] ✿ (~kāt) ~d ✿ (~kē-t'd) [lt. *sulcatus*] *a.* 1. gefurcht, gerillt, ausgekehlt, tannelliert (bot. etc.). — 2. *zo.* gespalten (Huf).

sulcation ✿ (ſ̈ɔl-kē'-ſ̈ən) *s.* Furchung *f*, Furche *f*.

sulciform ✿ (ſ̈ū'l-ſ̈i-fɔ'm) *a.* furchenförmig.

sulcus ✿ (~l ſ̈ɔ) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~ſ̈ai), *anat.* Furche *f* des Gehirns.

☞ **sulfer, sulfur** †, &c. = sulphur, &c. [Mündung der Donau).]

Sulina (ſ̈u-li'-nə) *npr.* Sulina *f* (mündet)

Suliote (ſ̈ū'-li-ot) *s.* Sulio't(in); ~s *pl.* Sulio'ten *pl.* (albanesischer Volksstamm).

sulk[1] (ſ̈ɔlk) [a./e. *solcen* trage] **I** † *a.* 1. ichlaß, träge; schwer zu verkaufen. — **II** F *s.* (oft ~s *pl.*) 2. mürrische Laune, Schmollen *n*; to be in a ~, to be in the ~s übler Laune sein, schmollen. — **III** *v/n.* ↻ a. 3. schmollen, grollen, verdrießlich sein. — 4. still halten (gefangener Fisch).

sulk[2] † (ſ̈ɔlk) [lt. *sulcus*] **I** *s.* Furche *f*. — **II** *v/a.* furchen, pflügen. — Vgl. ~[1].

sulkiness (ſ̈ū'l-ki-nəs) *s.* mürrisches Wesen, Schmollen *n*, Trotzen *n*.

sulky (ſ̈ū'l-ki') **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. übler Laune, verdrießlich, ärgerlich, launisch, trotzig, eigensinnig (*Syn.* ſ sullen). — 2. ✾ verkümmert, zurückgeblieben. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~kiſ) 3. Sulky *n* (leichter, einsitziger, zweirädriger Einspänner, bes. bei Trabrennen).

sulky-*cultivator* (ſ̈ū'l-ki-l'-və-tə'r), **~-harrow** (~-hă'r-ō), **~-rake** (~-rēk), **~-scraper** (~-ſkrē-pə') *s.*, *agr.* Egge *f* mit Fahrsitz.

sull *provc.* (ſ̈ɔl) *s.* = sullow[1].

sullage (ſ̈ɔ̈'l-ə'ɔG) [a./ſ. *soullage*] *s.* 1. † Unrat *m*, Schmutz *m* (auch *fig.*). — 2. † Schmutzgraben *m*, Kloa'ke *f*. — 3. ⊙ Guß: Schlacke *f*; *metall.* Aschenfleck *m*. — 4. ⊙ Wasserbau: Schlamm *m*.

sullage-piece ⊙ (~-pīs) *s.*, Guß: verlorener Kopf, Anguß *m*.

Sullan ✿ (ſ̈ɔ'l-ən) [Sulla, röm. Feldherr und Dikta'tor (138–78 v. Chr.)] *a.*, *hist.* sulla'nisch, des Sulla.

sullen (ſ̈ɔ'l-ən) [a./ſ. *solain*, von lt. *solus*] **I** *a.* □ 1. mürrisch, unfreundlich, grämlich, verdrießlich; in a ~ mood in verdrießlicher Stimmung od. Laune. — 2. *fig.* trübe, finster, traurig, düster. — 3. tückisch, boshaft, böse, feindselig, widrig, unangenehm. — 4. *poet.* verhängnisvoll, Unglück verkündend; ~ planet Unglücksstern *m*. — 5. halsstarrig, eigensinnig, trotzig. — 6. langsam (Schmerz); träge fließend (Fluß). — 7. † einsam, allein. — **II** *s.* 8. F ~s *pl.* mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f*; fit of the ~s Anfall *m* übler Laune. — 9. † *prov.* Mahl *n* für eine Person. — **III** † *v/a.* 10. mürrisch machen. — *Syn.* (1) *sullen* anhaltend mürrisch, unfreundlich; *morose* grämlich; *sulky* schmollend, mürrisch, verdrießlich, eigensinnig (Kind); *surly* finster und mürrisch, sauertöpfisch.

sullen-browed (~-braud) *a.* finster blickend.

sullenness (~-n ſ̈) *s.* 1. finsteres etc. mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, tückisches Wesen. — 3. Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 4. † Schweigen *n*, Zurückhaltung *f*. [drießlichkeit.]

sullen-sick † (~-sik) *a.* krank vor Verdrießlichkeit.

sullery † (ſ̈ɔ'l-ə-rē) *s.* Aderlaß *n*.

sullevate † (ſ̈ū'l-ə-vēt) *v/a.* aufreizen.

sullage † (ſ̈ɔ̈'l-ə'ɔG) *s.* = sullage.

Sullivan (ſ̈ɔ̈'l-ə-w'n) *npr.*: a) Sir Arthur Seymour ~ engl. Komponi'st (geb. 1842); b) John ~ amerik. General (1740–1795); c) ~'s Island amerikanische Insel bei Charleston.

sullow[1] *provc.* (ſ̈ɔ'l-ō) *s.*, *agr.* Pflug *m*.

sullow[2] † (~) *v/a.* = sully.

sully (ſ̈ɔ'l-i') [a./e. *sylian*, ſ̈dtſch ſ̈ūlen] **I** *v/a.* (a. d. l. beudeln, beschmutzen. — 2. *fig.* beflecken; trüben, verdunkeln. — **II** *v/n.* (a. d. l. 3. schmutzen. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ̈iz) 4. Fleck *m*, Schmutzfleck *m*. — 5. Schandfleck *m*, Makel *m*. [*s*, *chm.* Sulfo'säure *f*.]

sulphacid ✿ (ſ̈ū'l-ſ̈ă'-ſ̈id, *WB.* ſ̈ɔl-ſ̈ă'-ſ̈id) *s.*, *chm.* Sulfami'nsäure *f*.

sulphamate ✿ (ſ̈ū'l-ſ̈ă-māt, *WB.* ſ̈ɔl-ſ̈ă'm-ăt) *s.*, *chm.* sulfami'nsaures Salz.

sulphamic ✿ (ſ̈ɔl-ſ̈a'm-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Sulfami'nsäure *f*.

sulphamide ✿ (ſ̈ū'l-ſ̈ă-mid od. ~mă'd, *WB.* ſ̈ɔl-ſ̈a'm-id od. ~ă'd) *s.*, *chm.* Sulfami'd *n*.

sulphate[1] ✿ (ſ̈ū'l-ſ̈ăt) [fr. *sulfate*] *s.*, *chm.* schwefelsaures Salz; acid ~ saures schwefelsaures Salz, Bisulfa't *n*; ~ of alumina schwefelsaure Thon-erde; ~ of ammoniac copper Kupfer vitrio'l-Salmiat *m*; ~ of copper schwefelsaures Kupfer-oxy'd, Kupfervitriol *n*; ~ of iron schwefelsaures Eisen-oxydu l, Eisenvitriol *n*; ~ of lead schwefelsaures Blei-oxyd, Bleivitriol *n*; ~ of lime schwefelsaurer Kalk, Gips *m*; ~ of magnesia s. magnesia; mercurous ~ schwefelsaures Quecksilberoxydul; ~ of potash, potassium ~ schwefelsaures Kali; ~ of soda, sodium ~ schwefelsaures Na'tron, Glauberſ̈alz *n*; ~ of zinc schwefelsaures Zink, Zinkvitriol *n*.

sulphate[2] ✿ ⊙ (ſ̈ū'l-ſ̈ăt) ↻ b. *chm.* **I** *v/a.* 1. vitriolisieren, einen Niederschlag von Blei-vitrio'l machen auf. — 2. in Bleivitriol verwandeln. — **II** *v/n.* 3. einen (Blei-)Vitriolniederschlag bilden.

sulphate-rouster ⊙ (ſ̈ū'l-ſ̈ăt-rōſ̈-tə'r) *s.* Sodafabr.: Sulfa't-Röſ̈t-ofen *m*.

sulphatic ✿ (ſ̈ɔl-ſ̈a'-tik) *a.*, *chm.* ein schwefelsaures Salz betr., einem schwefelsauren Salze gleich.

sulphatlte ✿ (ſ̈ū'l-ſ̈ă-tāīt) *s.* Schwefelsäure *f* in natürlichem Zustande (in Mineralwasser).

sulphato-carbonate ✿ (ſ̈ū'l-ſ̈ă-tə-kă'r-bə-nāt) *s.*, *chm.* schwefelkohlenstoffsaures Salz.

sulphid ✿ (ſ̈ū'l-ſ̈id), **~e** ✿ (~ſ̈id, ~ſ̈āīd) *s.*, *chm.* Sulfi'd *n*, Schwefelverbindung *f*; ~ of copper Schwefelkupfer *n*; ~ silver Schwefelsilber *n*; *min.* Silberglanz *m*; arsenious ~ Auripigme'nt *n*, Dreifach-Schwefel-arse'n *n*; ferrous ~ Einfach-Schwefel-eisen *n*; stannous ~ Einfach-Schwefelzinn *n*.

sulphindigotic ✿ (ſ̈ūl-ſ̈in-də-gō't-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Indigo-Schwefelsäure *f*.

sulphina ✿ (ſ̈ū'l-ſ̈i-nə, ſ̈ūl-ſ̈aī'-ən) *s.*, *chm.* Sulfi'n *n* (hypothetisches Radikal; SO_4).

sulphinide ✿ (~-nid, ~naīd) *s.*, *chm.* Sulfini'd *n*.

sulphite ✿ (ſ̈ū'l-ſ̈aīt) *s.*, *chm.* schwefligsaures Salz; ~ of soda schwefligsaures Na'tron. [Sa'ure *f*.]

sulpho-acid ✿ (ſ̈ū'l-ſ̈i-ă'ſ̈-id) *s.*, *chm.*

sulphocyanate ✿ (ſ̈ūl-ſ̈i-ſ̈aī'-ə-nāt) *s.*, *chm.* Schwefel-cya'n *n*; ~ of potassium Rhoda'n-kalium *n*.

sulphocyanic ✿ (~ſ̈aī-ă'n-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Schwefelblausäure *f*, Rhoda'n-wasserstoffsäure *f* (CNHS).

sulphocyanide ✿ (ſ̈ū'l-ſ̈i-ſ̈aī'-ə-nid od. ~naīd) *s.*, *chm.* = sulphocyanate.

sulphocyanogen ✿ (ſ̈ūl-ſ̈i-ſ̈aī-ă'n-ə-dʒən) *s.*, *chm.* Schwefel-cya'n *n*.

sulphohydrate ✿ (ſ̈ūl-ſ̈i-hāī'-drāt) *s.*, *chm.* Sulfo'hydra't *n*.

salphoindigotic ✿ (ſ̈ūl-ſ̈in-də-gō't-ik) *a.* = sulphindigotic.

sulpho-metal ♁ (ßŏl-fō-mĕt-ăl) *s., chm.* Schwefelmetall *n.*

sulphonal ♁ (ßŏl-fō-năl) *s.* Sulfona'l *n*, Diäthy'l-Sulfo'n-Dimethy'l-Metha'n *n* $(CH_3)_2C.(C_2H_5SO_2)_2$.

sulphonic ♁ (ßŏl-fŏ'n-ĭk) *a., chm.:* ~ acid Sulfo'n-säure *f.*

sulphophenicic ♁ (ßŏl-fō-fē-nĭ'ßĭk) *a., chm.:* ~ acid Phönizi'n-Schwefelsäure *f*, Indigpurpur *m.*

sulphopurpuric ♁ (ßŏl-fō-pē'r-pjŭ'r-ĭk) *a., chm.:* ~ acid Indigo-Schwefelsäure *f.*

sulpho-salt ♁ (ßŏl'l-fō-ßâlt), **sulphosel** ♁ (~ßĕl) *s., chm.* Sulfosalz *n.*

sulphovinate ♁ (ßŏl-fō wăl'-nāt) *s., chm.* Schwefelweinsäures Salz.

sulphovinic ♁ (ßŏl-fō-wī'n-ĭk) *a., chm.:* ~ acid Schwefelwein-, Äthierschwefel-säure *f.*

sulphur (ßŏl'l-fĕr) [lt.] **I** *s.* 1. *chm., min.* Schwefel *m* (Symbol S) ☿. — 2. ✝ *poet.* Feuer *n* des Blitzes (*SH.Cor.5,3, 152*); stone of ~ Donnerkeil *m* (*SH.C. 5,5,240*). — 3. *ent.* Name verschiedener Weißlinge (*Pieris*). — **II** *a.* 4. *zo.* in Zssgn: schwefelfarben, grünlichgelb. — **III** *v/a.* ⊙ a. 5. mit Schwefel bestreuen (oder vermischen, verbinden, reinigen, desinfizieren).

§ **Zu ~ 1** ⊙ *chm.*, &c.: black ~ Roßschwefel *m*; crude ~, raw ~, unrefined ~ roher od. ungereinigter Schwefel; native ~ gewachsener oder gediegener Schwefel; precipitated ~, milk of ~ Schwefelmilch *f*; sublimed ~, flowers *pl.* of ~ Schwefelblumen *f/pl.*; ✕ vegetable ~ Bärlappsamen *m*, Hexenmehl *n*; balsam of ~ Schwefelbalsam *m*; ⚒ lode of ~ Schwefelgang *m*; ⚒ vein of ~ Schwefel-ader *f.* [Schwefelsäure *f.*]

sulphur-acid ♁ (ßŏl'l-fŭr-ă'ßĭ-ĭd) *s., chm.*]

sulphurate[1] (ßŏl'l-fŭr-nāt) **I** *a.* schwefelig, mit Schwefel gemischt; schwefelfarben. — **II** ♁ *s.* = sulphid. — Vgl. ~[2].

sulphurate[2] ⊙ (~rĕt) *v/a.* ⊙ b. (ein)schwefeln, mit Schwefel verbinden; ~d match Schwefelfaden *m.* — Vgl. ~[1].

sulphuration ⊙ (ßŏl-fŭr-nē'-shŭn) *s.* Schwefeln *n*, Schwefelung *f.*

sulphurator ⊙ (ßŏl'l-fŭr-nē-tĕr) *s.* Apparat *m* zum Schwefeln. [Schwefelbaiz *f.*]

sulphur-base ♁ (ßŏl'l-fŭr-bēß) *s., chm.*]

~-bath (~bath) *s., med.* Schwefelbad *n.*

~-bottom (~bŏt-tŭm) *s., ichth.* etwa: Gelbbauch *m* (*Balaenoptera sulphurea*, Wal).

~-chamber (~tshām-bĕr) *s., chm.* Schwefelkammer *f.*

~-concrete ⊙ (~kŏ'n-krīt) *s.* Schwefel-Konkret *n* (Stammkrystalle aus Schwefel, gestossenem Glas &c.). [lige Beschaffenheit.]

sulphureity ✎ (ßŏl-fĭ'-nē'-ĭ-tĭ) *s.* Schwefel-

sulphureous (ßŏl-fjū'-rē-ŭß) [lt.] *a.* □ 1. schwefelig, schwefel-artig, -haltig; ~ spring Schwefelquelle *f*; ~ water Schwefelwasser *n.* — 2. ✕ schwefelfarben.

sulphureousness (~rē-ŭß-nĕß) *s.* das Schwefelige, Schwefelhaltigkeit *f.*

sulphuret ♁ (ßŏl'l-fjū-rĕt) *s.* Schwefelverbindung *f*, ~ metall *n*; ~ of ammonia Schwefel-Ammonia't *n*

sulphuretted ♁ (ßŏl'l-fjū-rĕ-tĕd) *a., chm.* geschwefelt, mit Schwefel verbunden; *med.* ~ bath Schwefelbad *n*; ~ hydrogen.

sulphur-furnace ⊙ (ßŏl'l-fŭr-fŭr-nĕß) *s.* Schwefel-Destillations-ofen *m.*

sulphuric ♁ (ßŏl-fjū'-rĭk) *a., chm.* Schwefel-...; ~ acid Schwefelsäure *f* (H_2SO_4); fuming ~ acid rauchende Schwefelsäure, (Nordhäuser) Vitriolöl *n*; ⊙ saccharine ~ acid process Ausscheidung *f* der Stearinsäure aus den Fetten mittels Schwefelsäure; ~ ether Schwefeläther *m.*

sulphur-impression ⊙ (ßŏl'l-fŭr-im-prĕ'-shŭn) *s.* Schwefel-abdruck *m.*

sulphurine ✎ (ßŏl'l-fjū-rĭn oder ~rīn) *a.* = sulphureous.

sulphuring-room ⊙ (ßŏl'l-fjū-rĭn-rūm), **~-stove** ⊙ (~ßtōw) *s.* Bleicherei. Schwefelkammer *f.*

sulphurisation ⊙ (ßŏl-fjū-rī-zā'-shŭn) *s.* Schwefeln *n*, Vulkanisierung *f.*

sulphurise ⊙ (ßŏl'l-fjū-rīz) *v/a.* ⊙ b. schwefeln, vulkanisieren.

sulphur-kiln ⊙ (ßŏl'l-fŭr-kĭl) *s.* Schwefelbrenn-ofen *m.* Kies-ofen *m.*

sulphur-match (~mătsh) *s.* Schwefel-(zünd)holz *n.* [Schwefel-erz *n*, -kies *m.*]

sulphur-ore (ßŏl'l-fŭr-ōr ⊛) *s., min.*]

sulphurous (ßŏl'l-fjū-rŭß) *a.* 1 *chm.* schwefelig, schwefel-artig; Schwefel-...; ~ acid Schwefelige Säure; ~ anhydride, ~ oxide = sulphury). — 2. ✎ erstickend heiß, drückend. [grube *f.*]

sulphur-pit ⚒ (ßŏl'l-fŭr-pĭt) *s.* Schwefel-

~-rain (~rēn) *s.* Schwefelregen *m* (Staubregen vulkanischen oder organischen Ursprungs).

~-root ✕ (~rūt) *s.* = hog-fennel.

~-salt (~ßâlt) *s, chm.* Schwefelsalz *n.*

~-spring (~ßprĭng) *s.* Schwefelquelle *f.*

~-waters (~wâ-tĕrß) *s/pl.* Schwefelwasser *n.*

sulphurweed ✕ (~wīd) *s.* = hog-fennel.

sulphur-whale (~(h)wēl) *s.* = sulphur-bottom.

sulphurwort ✕ (~wŏrt) *s.* = hog-fennel.

sulphury (ßŏl'l-fjū-rĭ) *a.* 1. = sulphurous. — 2. *ent.* mit schwefelgelbem Anflug (Farbe). [Schwefelgelb *n.*]

sulphur-yellow (ßŏl'l-fjū-rĭ-jĕ'l-ō) *s.*]

sulphuryl ♁ (ßŏl'l-fjū-rĭl) *s., chm.* Schwefligsäure-Anhydrid *n* (SO_2).

sulphydrate ♁ (ßŏl-fĭ-hâ'-drāt, *BB.* ßŏl-fâ'-drāt) *s., chm.* Sulfhydra't *n.*

sulphydric ♁ (~drĭk) *a.* = sulphuretted.

Sulpician (ßŏl-pĭ'sh-ĭ-ăn) [St. Sulpice, Kirchspiel in Paris] *s., Cath. eccl.* Sulpicia'ner *m* (Mitglied eines Priester ordens, der junge Männer für den geistlichen Dienst heranbildete).

Sulpicius (ßŏl-pĭ'sh-ĭ-ŭß) *npr.* Sulpi'cius *m* (alt-röm. Geschlechts-name).

Sulpitian (ßŏl-pĭ'sh-ĭ-ăn) *s.* = Sulpician.

sultan (ßŭl'l-tăn) [arabisch *sultan* Fürst] *s.* 1. Sul'tan *m* (mohammedanischer Herrscher, bes. türkischer Kaiser). — 2. *orn.* Sultans-huhn *n* (*Porphyrio*). — 3. *orn.* Art junzchiges weißes Haushuhn. — 4. ✕ Sultansblume *f* (*Centaurea moschata*).

sultana (ßŭl-tâ'-nă, *WB.* a. ßŭl-tē'-nă) *s.* 1. Sultanin *f* (Mutter, Frau od. Tochter eines Sultans). — 2. Geliebte *f* bis. e. Fürsten. — 3 *orn.* = sultan 2. — 4. ✕ große Rosine, Sultani'ne *f.* — 5. chm.: Art Halsband *n.* — 6. ♂ chm.: Art Instrument mit Metallsaiten.

sultana-bird (~bŏrd) *s.* = sultan 2.

sultanship ✎ (~shĭp) *s.* Stellung *f* e-r Sultanin.

sultanate (ßŭl'l-tă-nāt) *s.* Sultana't *n*, Sultanswürde *f*, Herrschaft *f* eines Sultans.

sultaness (~nĕß) *s.* = sultana 1.

sultan-flower ✕ (ßŭl'l-tăn-flau-ĕr) *s.* = sultan 4. [artig, kaiserlich.]

sultanic (ßŭl-tâ'-nĭk *BB.* ßŭl-tă'-nĭk) *a.* sultanisch, sultanin-i

sultanin (ßŭl'l-tă-nĭn) *s., num.* Sultani'ne *f* (türkische Goldmünze).

sultan-red (ßŭl'l-tăn-rĕd) *a.* tiefrot.

sultanry (~rĭ) *s.* Reich *n* eines Sultans

sultanship (~shĭp) *s.* Sultanwürde *f*, Sultanswürde *f*; *co.* Hoheit, Seine Herrschaft der Sultan.

sultany ✝ (ßŭl'l-tă-nĭ) *s.* = sultanry.

sultriness (ßŭl'l-trĭ-nĕß) *s.* Schwüle *f.*

sultry (~trĭ) [daily *adv.*] *a.* schwül, drückend.

Sulu (ßū'-lū) *npr.* = Soolos. [(heiter.)]

sum (ßŭm; *Ham*, somel) [old-fr. *summe*, lt. *summa*] **I** *s.* 1. Summe *f*. — 2. das Ganze, Pensum *n*, Betrag *m*, Anzahl *n* in ~ total. — 3 ✝ *arith.* vier-mal *n* ~ 4. *fig.* Inbegriff *m*, Inhalt *m*, Hauptinhalt *m*; ✎ in ~ in Summa, kurz, in einem Wort. — 5. höchster Grad, Gipfel *m*, Vollendung *f* — **II** *v/a.* (oft to ~ up) summieren, zs.-rechnen, berechnen. — 8. (to ~ up) aufzählen, resumieren, zs.-fassen, in sich begreifen; ✝. — 9. ✝ mit Kleidung versehen; *hunt.* ~med hawk Falk *m* mit ausgewachsenem Gefieder — **III** *v.n.* (oft to ~ up) rechnen, summieren; alles zs.-fassen, ein Resumee geben (meist to ~ up). — 11. F ✎ to ~ up with im Einklange stehen mit.

§ **Zu ~ 1:** *math.* algebraic ~ algebraische Summe; gross ~, round ~ runde Summe; large ~ große Summe; ~ of money Geldsumme *f*; ~s *pl.* of money Gelder *n/pl.*

Zu ~ 3 F: to do (od. make) a ~ ein Exempel rechnen; he is good at ~s er kann gut rechnen; addition (division, &c.) ~, auch ~ in addition (division, &c.) Additions- (Divisions- &c.) Aufgabe *f.*

Zu ~ 3: it can be ~med up in two words es läßt sich in zwei Worte zs.-fassen; to ~ up all in Summa, kurz, in einem Wort; jur.: to ~ up evidence das Ergebnis der Beweisaufnahme in e-m Schlußwort zs.-fassen (vom Vorsitzenden des Schwurgerichts gesagt). — S. a. summing 2.

sumac (ßjū'-măk, F a. shū'-măk) [ar.] *s.* 1. ✕ Sumach *m* (*Rhus*); tanners' ~, tanning-, Gerber-Sumach *m* (*R. coriaria*). — 2. ⊙ Schmack *m* (Gerbstoff des Gerbersumachs).

sumac-beetle (~bī-tl) *s., ent.* Sumach-Blattkäfer *m* (*Blepharida rhois*; *U.S.*).

sumach (ßjū'-măk) *s.* = sumac.

Sumatra (ßjŭ-mâ'-tră) **I** *npr.* Su'matra *n* (Insel der Malaiischen Archipel 161.). — **II** ⚓ ~ *s.* Bö *f* in der Straße von Malakka.

Sumatran (~trăn) **I** *a.* von od. aus Sumatra. — **II** *s.* Bewohner(in) von Sumatra.

Sumbawa (ßŭm- oder ßŏm-bâ'-wă) *npr.* Sumba'wa *n* (Sunda-Insel). [musk-root.]

sumbul(-root) ✕ ✎ (ßŏ'm-bŭl (-rūt)) *s.* =

Sumerian (ßjū-mĭ'-rē-ăn), **Sumir** (ßjū'-mĭr), **Sumirian** (ßjū-mĭ'-rĭ-ăn) *s.* = Accadian *s.*

sumless (ßŏ'm-lĕß) *a.* unzählig, unzählbar, unberechenbar; *fig.* unendlich.

summage † (ßŏ'm-măj) *s.* 1. Saumtier-last *f.* — 2. Saumtier-zoll *m.*

summarily (ßŏ'm-ă-rĭ-lĭ) *adv.* summa'risch oder in der Kürze, ohne Umstände.

summariness (~rĭ-nĕß) *s.* das Summa'rische, Kürze *f*, Bündigkeit *f.*

summarise ✎ (~răjz) *v/a.* ✎ b. summa'risch oder kurz zs.-fassen (*Syn.* j. abridge).

summarist (~rĭßt) *s.* j. der kurz zs.-fasst, Auszugmacher *m*, Kompendiumschreiber *m.*

summary (ßŏ'm-ă-rĭ; *Hom.* summ-ery) [lt. *summarius*, s.] **I** *a.* (~ily *adv.*, s. d.) 1. summa'risch, kurz zs.-gefaßt, gedrängt (*Syn.* j. concise); ~ sketch, ~ statement kurze Übersicht. 2. summa'risch, rasch; jur.: ~ proceedings *pl.* summarisches Verfahren. **II** *s./pl.* ~ies, -ries 3 kurzer Inhalt, Auszug *m*, Kurz-inhalt *m*, Resume *n*, Inbegriff *m*, Kompendium *n*; ~ies *pl.* Summarien *n pl.*, Hauptmittelsanzeigen *f pl.* (*Syn.* j. abridgement).

summation (ßŭ-mē'-shŭn) [lt.] *s.* Summierung *f*, Summe *f.*

summational (ßŭ-mē'-shŭ-năl) *a., math.* durch Summierung entstanden; summen-...

summative ✎ (ßŭ'm-ă-tĭw) *a.* durch Summierung entstand.

summer[1] (ßŭ'm-ĕr) [a. *sumer*] **I** *s.* 1. Sommer *m*, St. Luke's ~, St. Martin's ~ Spätsommer *m*, *fig.* Alter *n*; Mittwochtsommer *m*, *fig.* Glück *n* nach bösen Tagen. *prov.* one swallow does not make a ~ e-e Schwalbe

made in summer. 2 keinen Sommer – **II** *a.* 2 sommerlich, -mäßig; **III** *s. n.* [engl.] Sommer (Jahrgang). **III** *v. a.* u. *n.* überwintern, den Sommer zubringen. **IV** *v. a.* u. *n.* 4. ✎ durch den Sommer bringen, durchsommern (*SH.H.V, 5,2, 353*). — 5. (dem) Vieh den Sommer hindurch weiden lassen. — 6. *fig.* to ~ and winter a p. jn ganz genau kennen.

◇ **Zu summer[1] 2:** ⊙ ~-beer Sommerbier *n*; *ent.* ~-bird Sommervogel *m*, Schmetterling *m*; ~ bonnet Damen-Sommerhut *m*; *med.* ~ bronchitis, ~ catarrh Heufieber *n*; ✎ ~ cabbage Sommerkohl *m*; *cant* Negerdialekt *m*; *provE.N., schth.* ~ cock junger Sommerfalm; *prov.E.* ~ colts *pl.*, scott. ~ couts *pl.* Wellenbewegung *f* der erwärmten Luft am Boden u.; ✝ *Am., med.* ~ complaint Sommer-Durchfall *m*; *agr.* ~ corn Sommer-korn *n*, -getreide *n*; *med.* ~ cholera Cholerine *f*, Cholera nostras *f*; ~ day Sommertag *m*; *orn.* ~ duck Sommer-, Braut-ente *f* (*Anas sponsa*); ~ evening Sommerabend *m*; *med.* ~ fever Sommerfieber *n*; ~ freckle Sommersprosse *f*; ~ fruit Sommerobst *n*, -frucht *f*; *provN.* ~ goose = gossamer 1; *agr.* ~ grass Sommergras *n*; Weide *f*; ✎ ~ heliotrope Mauritius-Hanf (*Lachnostoma mosa*); ✖ *ichth.* ~ herring Sommerhering *m*; ~ lightning Wetterleuchten *n*; ✎ ~ navelwort Mannsschild *m* (*Androsace*); ✎ *fig.* ~ news *pl.* freundliche Redensarten *f pl.*; ~ quarters *pl.* Sommerquartier *n*; *med.* ~ rash Hitzpickel *m pl.*; *orn.* ~ redbird = rose-tanager; ~ road Sommerweg *m*; *agr.* ~ run Sommerweide *f* eines Pferdes; *orn.* ~ snipe: a) = dunlin, b) = sandpiper 1; ✎ ~ snowdrop Sommerveilchen *n* (*Leucoium aestivum*); *ast.* ~ solstice Sommer-Sonnenwende *f*; ~ suit Sommeranzug *m*; *orn.* ~ teal = garganey; ✎ ~ vegetable Sommergewächs *n*; ~ weather Sommerwetter *n*; *agr.* ~ wheat Sommerweizen *m*. – Vgl. a. die Zsgn.

summer[2] (ßö'm-ör) [fr. *sommier*, mlt. *sagma'rius*, grch.] *s.* 1. † Saumtier *n*. — 2. ⊙ *arch.*: a) Unterzug *m*, Tragerbalken *m*, Träg-eigel *m* e-r Wandnische; ~ under-girder Unterzug *m*; b) Saum-, Oberpfostwelle *f* einer Fachwand; c) Tragerichtwelle *f* einer Satteldecke; Trag-, Ruh-stein *m*.

summer[3] (~) [vom *s.*] Zt. zählender(r), Semmerender(r), ✝ Rechner *m*.

summer-dried ✎ (ö'm-ördrid) *a.* von der Sommerhitze ausgedörrt.

summer-fallow (ö'm-ör-fa'lo) *agr.* **I** *a.* sommerbrach. — **II** *s.* Sommerbrache *f*. – **III** *v. a.* u. *n.* zum Sommer brachen.

summer-house (~-hauß) *s.* 1. Garten-, Lust-haus *n*, Laube *f*. – 2. Sommerhaus *n*, -villa *f*.

summering[1] (ö'm-ör-ing) *s.* 1. Überwintern *n* etc. (v. summer[1] III u. IV). — 2. frühreifer Apfel, frühreife Birne. — 3. ländliches Sommerfest, bes. um Johannis.

summering[2] ⊙ (~) *s.* (auch *pl.*), *arch.* (nach der Lage) die zwischen den Steinlagen e-s Gewölbes [Vgl. ~[1].

Summer-Islands (ö'm-ör-ai'lands) *npr. pl.* (= Bermudas), (seit) *pl.* an der Atlantischen Westküste.

summer-land *prov.E.* (ö'm-ör-land) *s. n.* = summery.

summer-like (~-laik) *a.* = summerly.

summerliness (~-li-nes) *s.* Sommerlichkeit *f*. [lich.]

summerly (~-li) *a.* sommerlich, wie im Sommer

summer-ripe ✎ (~-raip) *a.* hochreif (v. Obst).

summer-room † (ßö'm-rum) *s.* = summer-house 2.

summersault (~-ßölt) *s.* = somersault.

summer-seeding † (ö'm-ör-ßī'-ding) *a.* schnell verbrennend.

summer-seeming (~-ßī'-ming) *a.* wie der Sommer ed. wie im Sommer erscheinend, in voller Blüte, üppig (*SH.M.4,3,86*).

summerset (ö'm-ör-set) *s. n.* = somerset[2].

summer-shine (~-schain) *s.*, *poet.* Sommerlicht *n* e-s Tieres.

summer-stir (~-ßtö') *v/a.* ⊙ e. *agr.* im Sommer brachen.

summer-stone (~-ßton) *s.*, *arch.* Mut Kragstein *m* an den Fußpunkten eines Giebels.

summer-swelling (ßö'm-ör-ßwe'l-ing) *a.*, *poet.* im Sommer anschwellend (Blume).

summertide (~-tard) **I** *s.* Sommerzeit *f*. — **II** *a.* zur Sommerzeit (gehörig).

summer-tilled (~-tild) *a*, *agr.* im Sommer brach gelegen

summer-time (~-taim) *s.* Sommerzeit *f*.

summer-tree ⊙ (~-tri) *s.*, *arch.* 1. Sumpfschwelle *f*. — 2. Trag-, Ruhe-stein *m*.

summerward(s) ✎ (ö'm-ör-w'rd(s)) *adv.* zum Sommer, gegen den Sommer (zu), dem Sommer zu. [sommerlich.]

summery (ö'm-ör-ri; *Hom.* summary) *a.*]

summing (ö'm-ing) *s.* 1. Summieren *n*, Rechnen *n*. — 2. ~ up Summieren *n*, Zs.-fassen *n*; jur. Résumé *n* des Vorsitzenden des Geschworenengerichts (~ up of the case [od. evidence], a. the judge's ~ up).

summist (~-ißt) *s.* Kompendienschreiber *m*.

summit (ö'm-it) [fr. *sommet*, von lt. *summum*] *s.* 1. (höchste) Spitze, Gipfel *m*, Kamm *m*, Höhe *f*; to climb to the (to reach the) ~ of a mountain den Gipfel e-s Berges erklimmen (erreichen). — 2. ⊙ Kappe *f*, Krone *f* eines Dammes. — 3. ⊙ = summit-level. — 4. ⊙ *arch.*: a) First *m* (*f*), Giebel *m*; b) Schlußstein *m* eines Kreuzgewölbes. — 5. *cryst.*, *geom.* Ecke *f* eines Polyeders; *cryst.* ~ of a pyramid Ende-cke *f* oder Spitze *f* einer Pyramide; terminal ~ Ende, Pol-ecke *f*. — 6. *fig.* Gipfel *m*, Höhepunkt *m*, Spitze *f*; to get to (a. to attain) the ~ of one's ambition den Gipfel seines Ehrgeizes erklimmen

summitless (~-leß) *a.* gipfellos, ohne Gipfel oder Spitze.

summit-level ⊙ (~-le'w-'l) *s.* höchste Erhebung einer Wasserleitung, einer Eisenbahn etc., Wasserscheide *f*.

summity † (ö'm-i-ti) [fr. *sommité*] *s.* Gipfel *m*, Spitze *f*; *fig.* Höhepunkt *m*.

summon (ö'm-un) [a/f. *somoner*, &c., fr. *semondre*, von lt. *submoni're*] **I** *v/a.* (1 a. 1. auf-, vor-fordern, (gerichtlich) vorladen, citieren; to ~ away zum Abzug auffordern; to ~ a ghost (od. spirit) e-n Geist citieren oder herauftschwören. — 2. auf-, zs.-berufen; to ~ a conference (a jury, a parliament) e-e Konferenz (ein Geschworenengericht, ein Parlament) zs.-berufen. — 3. *fig.* to ~ up aufbieten, wachrufen; to ~ up one's courage sich ermannen. — 4. ✖ zur Übergabe auffordern. — **II** † *s.* 5. Aufforderung *f*, Vor-, Ein-ladung *f*.

summoner (ö'm-un-ör) *s.* Vorlader *m*, Aufforderer *m*, Gerichtsbote *m*.

summons (ö'm-un-z) [fr. *somonce*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ö'm-un-zi-z) 1. Aufforderung *f* (auch ✖ zur Übergabe). — 2. Mahnung *f*. — 3. jur.: a) gerichtliche Vorladung, Zitation *f*; to serve a ~ on a p., to send a p. a ~ jn vor Gericht laden; original ~ Vorladung, durch die ein Verfahren ohne e-e besondere Klageschrift (writ) eingeleitet wird; b) Vorladungszettel *m*. — **II** ✝ *v/a.* (1 c. 4. vor Gericht laden, vorladen.

summula ✡ (ßö'm-i-la) [von lt. *summa*] *s.* (*pl.* ~æ, -lä) kurzer Abriß einer Wissenschaft (bsd. der Logik von Petrus Hispanus).

summulist ✡ (~-ißt) *s.* Erklärer *m* des Abrisses der Logik von Petrus Hispanus.

summum bonum (ßö'm-um bō'-num) *s.* das höchste Gut.

Sumner[1] (ßö'm-n) *npr.* Pers., bsd. Charles ~ amerik. Staatsmann (1811–1874).

sumner[2] † (ßö'm-nör) *s.* = summoner.

sumoom (ßu-mū'm) *s.* = simoom.

sump ⊙ (ßömp) *s.* 1. ⚒ Sumpf *m*, Gesenk *n*. — 2. Gieß. Vortiegel *m*. – 3. *metall.* ~ of the stampers Mehlführung *f*, Pochtrübe *f*. [Sumpfort *m*.]

sump-basket ⚒ (ßö'mp-baß-kit) *s.*]

sump-fuse ⊙ (ßö'mp-fjūz) *s.* Zünder *m* für Arbeiten unter Wasser

sumph *prov.* und scott. (ßömf) *s.* 1. Dummkopf *m*. — 2. schwerer Fall, ✝ Plumps *m*.

sumphish *prov.* und scott. (ßöm-fisch) *a.* dumm; ~ness (~-nes) *s.* Dummheit *f*.

sumpit (~-pit) [malaiisch] *s.* vergifteter Pfeil.

sumpitan (~-pi'-tan) *s.* Blasrohr *n* der Dajaken von Borneo zum Schießen mit vergifteten Pfeilen).

sump-man ⚒ (ßö'mp-man) *s.* Abjunker *m* von Schachtsümpfen, Kunstwärter *m*.

~-planks (~-plangkß) *s/pl.* Bodenbelag *m* über dem Schachtsumpf.

~-pump ⚒ (~-pömp) *s.* Schachtpumpe *f*.

~-shaft ⚒ (~-schaft) *s.* Kunst-, Pumpenschacht *m*.

~-shot ⚒ (~-schot) *s.* Sprengschuß *m* zum Abteufen des Senkschachtes.

sumpsimus ✎ (ßö'mp-ßi'-mūß) [lt. wir haben genommen] *s.* pedantische Korrektheit.

sumpsy (ßö'mp-ßi) *s.*, *sl.* = assumpsit 2.

sumpt † (ßömpt) [lt. *sumptus*] *s.* Aufwand *m*.

sumpter (ßö'm(p)-t'r) [a/f. *sommetier*] *s.* 1. † Saumpferdtreiber *m*. — 2. Saum-, Last-pferd *n*. — 3. ✎ Pack-, Last-träger *m* (*SH.K.L.2,4,219*). — 4. † Last *f*; Packtier *m*. [Decke *f* für ein Saumpferd.]

sumpter-cloth (ßö'm(p)-t'r-kloth) *s.*]

~-horse (~-hoß) *s.* Saum-, Last-pferd *n*.

~-mule (~-mjūl) *s.* (Last-)Maulesel *m*.

~-pony (~-pō-ni) *s.* kleines Saumpferd.

~-saddle † (~-ßadl) *s.* Saumsattel *m*.

sumption (ßö'm(p)-schun) [lt.] *s.* 1. Nehmen *n*, Annehmen *n*. — 2. ✡ *log.* Übersatz *m*.

sumptuary (ßö'm(p)-t'e'-ri) [lt.] *a.* den Aufwand betreffend; ~ law, ~ edict Aufwands-, Luxus-gesetz *n*, Kleider-ordnung *f*.

sumptuosity (ßöm(p)-t'u-o'ß-i-ti) [lt.] *s.* = sumptuousness.

sumptuous (ßö'm(p)-t'u-ß) [lt. *sumptuosus*] *a.* □ 1. kostbar, kostspielig. — 2. kostbar, prachtig.

sumptuousness (~-nißß) *s.* 1. Kostbarkeit *f*, Pracht *f*. — 2. Prachtliebe *f*, Aufwand *m*.

sumpture † (~-t'sch'r) *s.* = sumptuousness.

sum-totalise (~ ✝ ✎ (ßöm-to'-tă-laiß) *v/a.* (1 b. kurz zusammenfassen

sun[1] (ßön; *Hom.* son) [a/f. *sunne*] **I** *s* (*s/m., prov.E. a. s/f.*) 1. (a. *fig.*) Sonne *f* ☿. — 2. Sonnenschein *m* ☿. — 3. Sonnen-aufgang *m*, -untergang *m*, Tag *m*; from ~ to ~ von Sonnen-aufgang bis Sonnen-untergang (*SH.K.II.4,1,55*). — 4. ✎ *poet.* (Sonnen-)Jahr *n*. – 5. *elect.* sonnenförmige Anordnung elektrischer Lampen an der Zimmerdecke. — **II** *v/a.* (1 c. 6. sonnen; in der Sonne trocknen lassen; to ~ oneself sich sonnen; to be ~ned von der Sonne beschienen werden (auch *fig.*). — **III** *v/n.* (1 c. 7. (mit to sit a-sunning) sich sonnen.

◇ **Zu ~ 1 u. 2:** the ~ rises die Sonne geht auf; *fig.* to adore the rising ~ die aufgehende Sonne anbeten, dem neuen Herrscher schmeicheln; the ~ is up die Sonne ist aufgegangen; the ~ is high die Sonne steht hoch; the ~ declines

die Sonne neigt sich; the ~ sets, the ~ goes down die Sonne geht unter; *bibl.* let not the ~ go down upon your wrath laßet die Sonne nicht über Eurem Zorn untergehen (Eph. 4,26); the ~ is down die Sonne ist untergegangen; ☉ *mech.* ~-and-planet wheel Planetgetriebe *n*, Sonnen- und Planeten-rad *n*; *her.* ~ in thistle-splendour von Strahlen umgebenes Sonnen-antlitz; disk of the ~ Sonnenscheibe *f*; under the ~ unter der Sonne auf der Erde; ~ up, ~ down von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang; ❦ raisins *pl.* of the ~ lange Rosinen *f pl.* von Málaga; to bask in the ~ (fig.) sonnen; *sl.* to have been in the ~ to have the ~ in one's eyes bedujelt sein; to stand in the ~ in der Sonne stehen; ⚓ to take (*sl. a.* shoot) the ~ die Breite durch Beobachtung der Sonne feststellen; to travel between ~ and ~ (*sl.* between two ~s) in der großen Hitze reisen; *prv.b.*: there is no new thing under the ~ es gibt nichts Neues unter der Sonne; to come out of God's blessing into the warm ~ seine Habe verlieren und ins Freie getrieben werden; to make hay while the ~ shines siehe hay¹ I 1.

sun² ✕ (sʌn) *s.* = sunn.

Sun. *abbr.* = Sunday.

sun-angel (sʌ'n-en-dʒ'l) *s.*, *orn.* Art Kolibri *m* (*Helianyelus*).

sun-animalcule (sʌ'n-an-ᵉ-mal'-kjulz) *s.*, *zo.* Sonnentierchen *n* (Gruppe *Heliozoa*).

Sunart (sjuˈn-a't) *npr.* (Fjord in Nordschottland mit ale-braunem Meeresarm).

sun-bath (sʌ'n-bath) *s.*, *med.* Sonnenbad *n*.

sunbeam (~bim) *s.* Sonnenstrahl *m*; *fig* to extract ~s from cucumbers phantastische Pläne verfolgen (nach SWIFT).

sun-beamed ✝ (sʌ'n-bimd) *a*, *co.* gleich Sonnenstrahlen (*SH.L.5,2,168*).

sun-bear (sʌ'n-beᵃ) *s*, *zo.* = brunang. — 2. ~, Kragenbär *m* (*Ursus tibetanus*).

sun-beaten (sʌ'n-bi:tn) *a.* von der Sonne beschienen, sonnenbestrahlt. [(*Cetonia*).]

sun-beetle (~bi:tl) *s.*, *ent.* Metallkäfer *m*]

sunbird (sʌ'n-bö:d) *s.*, *orn.*] Sonnenvogel *m* (Gattg. *Nectarinidae*). — 2. = peacock-bittern. [bittern.]

sun-bittern (~-bit-ᵉ'n) *s.* = peacock-]

sun-blackened (sʌ'n-blakd) *a.* von der Sonne geschwärzt, sonnengeschwärzt.

sun-blaze (~-bleiz) *s.* Sonnenglut *f*.

sun-blind (~-blaind) *s.* Jalousie *f*, Fensterjalousie *m* (= Venetian ~).

sun-blink (dsch. ~-blink) *s.* Sonnenblick *m*

sunbonnet (~-bo-nit) *s.* großer Damenhut

sun-born (~-bö:n) *a*, *poet.*] sonnenerzeugt.

sunbow (sʌ'n-bo:) *s.* Regenbogen *m* an W.-Irrländern.

sun-bright ✝ (~-brait) *a.* sonnenhell.

sun-broad ✎ (sʌ'n-bro:d) *a.* breit wie die Sonne, groß (*SH.*).

sun-bronzed (sʌ'n-bronzd), **~-browned** (~-braund) *a.* von der Sonne gebräunt.

sun-burn (sʌ'n-bö:n)] *v. a.* (durch die Sonne) verbrennen, bräunen 2. *Agric.* an der Sonne trocknen. —] *v. n.* (durch) 3. sich von der Sonne bräunen. —] *s.* 1. Sonnenbräune *m*, Verbrennen *n* durch die Sonne. 2. ✕ Sonnenstich *m* am Weizen. — 3. ✎ ~s *pl.* Sommersprossen *pl.*

sun-burner ☉ (sʌ'n-bö:nᵉ) *s.* Sonnenbrenner *m* (Art großer weißer Amei

sunburning (sʌ'n-bö:'n-in) *s.* = sunburn.

sun-burnt (sʌ'n-bö:nt) *a.* = unverbrannt.

sunburst (sʌ'n-bö:st) *s.* plötzlicher Durchbruch der Sonne, Lichtglanz *m* — 2. *obs.* = das feingeschlagene Banner Israels (*HO.*).

sun-case ☉ (sʌ'n-keis) *s.* Feuerwerk: langsam brennendes Stück mit hellem weißem Licht

sun-cloud ✎ (~-klaud) *a.*, *poet.* sonn-umstrahlt.

sun-crack (~-krak) *s.*, *gool.* durch Sonnenhitze hervorgebrachter Riß im Gestein.

Sunda (sʌ'n-da) *npr.*: ~ Islands *pl.* Sunda-Inseln *f pl.*; Strait of ~ Sunda-Straße *f* zwischen Sumatra und Java.

sun-dance (sʌ'n-dans) *s* Sonnentanz; *m* bei den Sioux-Indianern (wobei junge Männer sich barbarischen Selbstmarterungen unterwerfen).

Sundanese (sʌn-da-ni':z, ~n'-sʌ'n)] *a.* Sunda-, sundanesisch. —] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sundanese *m*, Sundanesin *f*, Bewohner(in) der Sunda-Inseln; Sundanesen *pl.* [bunds.]

Sundarbans (sʌ'n-dᵊ-banz) = Sunder-]

sundari ✕ (sʌ'n-dᵊ-riᵉ) [indisch] *s.* Brettbaum *m* (*Heritiera fomes*; Birma, Westmal.

sundart ✎ (sʌ'n-da:t) *s.* Sonnenstrahl *m*.

sun-dawn ✎ (~-dan) *s.* Morgendämmerung *f*; Anfang *m*, Anbruch *m*.

Sunday (sʌ'n-dᵉ) [a. e. *sunnan dæg*]] *s.* Sonntag *m* ☽. —] *a.* Sonntags-... ☽.

☽m ~]: All ~, Low ~ Sonntag *m* Quasimodo; F mouth of ~s unendlich lange Zeit; Bragget ~, Jerusalem ~, Mothering ~, Refection ~, Rose ~, ~ of the Golden Rose = Refreshment-Sunday; Hospital ~ s. hospital 2 ☽; ~ River Fluß in der Mar-Kolonie; F oder *co.* ~ best, ~ clothes *pl.* Sonntagskleider *n pl.*; *sl.* ~-afternoon courting-dress Sonntagsnachmittags-Ausgehkleid *n* der Dienstmädchen; † to sich away ~s seine Tage verbringen, keine Ruhe haben (*SH.M.N.1,1,204*); *prv.b.* when two ~s come together am Nimmermehrstag, niemals.

☽m ~]]: ~ citizen Bürger *m* im Sonntagsstaat; Sonntagsspaziergänger *m* (*SH.H.IV,a,3,1,264*); ~ letter Sonntagsbuchstabe *m* im Kalender; ~ saint (and every day sinner) Heuchler *m*; ☉ Salzwerke. ~ salt große Salzkrystalle, die sich während des sonntäglichen Stillstandes des Betriebes gebildet haben; ~ walk Sonntagsspaziergang *m*.

Sunday-faced F (sʌ'n-dᵉ-faidd) *a.*, *co.* sonntäglich gemutzt. [ism.]

Sundayism ✎ (~-izm) *s.* = Sabbatarian-]

Sunday-man (~-man) *s* ehem.:] der nur Sonntags ausging (um nicht wegen Schulden verhaftet zu werden).

Sunday-out P F (sʌ'n-dᵉ-au't) *s.* Ausgeh-Sonntag *m* der Dienstboten; Sonntagsausgang *m*.

Sunday-school (sʌ'n-dᵉ-skuˈl) *s.* Sonntagsschule *f* für religiöse Unterweisung.

sun-dazzling ✎ (sʌ'n-daᵘ-zlinᵍ) *a.* blendend hell, glänzend.

sunder¹ (sʌ'n-dᵉ'r) [a. e. *sundor*]] *adv.*, *poet.* (nur mehr in ~ on ~ = asunder (*SH.A.3,1,240*). —] *v. a.* (] u. 2. fabijodenen, trennen (from von). — 3. durch Reuen zu trennen, lab-, zu treiben, (zer)brechen, zeichnen. — 4 *fig.* trennen, entzweien. —]] ✎ *v. n.* (] u. 3. sich trennen, auseinandergehen (*SH.H.VI,b,3,2,411*).

sunder² *prov.* (s.) *v/a.* (] u. *n.*) sonnen.

sunderance ✎ (sʌ'n-dᵉ-rans) *s.* Absonderung *f*, Trennung *f*.

Sunderbunds (sʌ'n-dᵉ-bandz) *npr.* sumpfige Waldgegend im südlichen Teil des Ganges- und Brahmaputra-Deltas.

Sunderland (sʌ'n-dᵉ-land) *npr.* Hafenstadt in Durham (England) und Tran

sunderment ✎ (~-mant) *s.* Trennung *f*.

sunder-tree ✕ (~-tri:) *s* = sundari

sundew ✕ (sʌ'n-dju) *s* = drosera

sun-dial (sʌ'n-daiəl) *s.* Sonnen-uhr *f*.

sun-dog ✣ (sʌ'n-dog) *s.* = parhelion

sundown ☼ (sʌ'n-daun) *s.*]. *obs. Am.* Sonnenuntergang *m* (= sunset); attributiv: ~ cheeks *pl.* rote Backen *f pl.* — 2. *Am.* Art vorn breitrempiger Frauenhut.

sundowner (sʌ'n-dau-nᵉ') *s.* Landstreicher *m*, Sonnenbruder *m*.

sundra-tree ✕ (sʌ'n-dra-tri:) = sundari.

sun-dried (sʌ'n-draid) *a.* an der Sonne getrocknet.

sundries (sʌ'n-driz) [sundry] *s/pl.* verschiedene Gegenstände *m pl.* oder Waren *f pl.* &c.; ✘ cost of ~ diverse Spesen *pl.*, Auslagen *f/pl.* für verschiedene Dinge; ✘ dealer in ~ Kurzwarenhändler *m*; F tea and ~ Thee *m* und mancherlei Gebäck.

sundrops ✿ (sʌ'n-drops) *s.* Nachtkerze *f* (*Oenothera*).

sundry (sʌ'n-driᵉ) *a.* □ (✝ ~ily *adv.*) mannigfaltige; verschiedene, mehrere; F all and ~ all und jeder, allesamt; and ~ und dergleichen; ✘ ~ expenses *pl.* verschiedene Kosten *pl.*

sundry-man (sʌ'n-driᵉ-man) *s.* Händler *m* mit den verschiedensten Artikeln.

sun-expelling (sʌ'n-eks-pe'l-inᵍ) *a* die Sonne abhaltend (*SH.G.V,4,158*).

sun-fern ✕ (sʌ'n-fö:n) *s.* tüpfelfarn artiger Gebirgsfarn (*Thelypteris polypodioides*).

sun-fever (sʌ'n-fi:vᵉ') *s.* = dengue.

sunfish (sʌ'n-fish)] *s.*, *ichth.*: a) = mola; b) nordamerikan. Barsch (*Eupomotis auritus*); c) = basking-shark; d) = opah. —]] *Am.*, *sl.*, *v/n.* (] *c.* erst die eine und dann die andere Schulter bis zum Worfen herunterbringen.

sunflower¹ (sʌ'n-flau-ᵉ') *npr.*: ~ River Fluß in Mississippi (*U.S.*); ~ State *Pn.* des Staats Kansas (*U.S.*). — Vgl. ~².

sunflower² (~) *s.*]. ✕: a) Sonnenblume *f* (*Helianthus*); (~-seed) oil Sonnenblumen-Öl *n*; b) Sonnenrosden *n* (*Helianthemum*); c) bastard ~, false ~ herbstliche Sonnenbraut (*Helianthus autumnalis*). — 2. ☉ *elect.* an Schraubelektrodenhalter zu verstellende Reihe von abwechselnd leitenden und isolierenden kreisförmig geordneten Teilen. [(*Helocerys*).]

sun-fruit ✕ (sʌ'n-fruit) *s.* Sonnenfrucht *f*]

sung (sʌ'n) *pret.* und *p.p.* von to sing.

Sungaria (sʌn-ga'-riᵉ-a) *npr.* Dsungarei *f* (nordwestlicher Teil Chinas).

sun-gem (sʌ'n-dʒem) *s.*, *orn.* Art Kolibri (*Helianthea cornuta*). [vergoldet.]

sun-gilt (sʌ'n-gilt) *a*, *poet* von der Sonne]

sun-glass (sʌ'n-glas) *s*, *opt.* Brennglas *n*.

sun-glimpse (sʌ'n-glimps) *s.* Sonnenblick *m*; schwacher Sonnenschein.

sun-glint (~-glint) *s.* Sonnen-glanz *m*, -glitzern *n*.

sun-glow (~-glo) *s.*]. *opt.* nebeliger Lichtkranz um die Sonne. — 2. Sonnenglut *f*.

sun-god (sʌ'n-god) *s.*, *myth.* Sonnengott *m*.

sun-gold (sʌ'n-gold) *s.* = helio-bryssin.

sun-grebe (sʌ'n-gri:b) *s.* = sunbird].

sun-hat (sʌ'n-hat) *s.* Sonnenhut *m*.

sun-heat (sʌ'n-hi:t) *s.* Sonnenhitze *f*.

sun-hemp ✕ (sʌ'n-hemp) *s.* = sunn].

sunk¹ (sʌnk) [*prov.* a *pp.* von to sink.] —]] *obs.* ☉ *a.* versenkt, versenkbar (ohne Abn (Gitter) um die Fenster herum durch einen breiten Rand, ~ fence versteckter Graben, ~ floor Senkung *f* (in Gebäuden), ~ garden tiefgelegener Garten, ~ panel Wandvertiefung *m*, *arch.* ~ panel (in Tür *f* und Fenstern), ~ road Hohlweg *m*. — Vgl. ~².

sunk² *prov.* (s.) *v/a.* (] u. *n.*) sinken. (s.) Strudel *m* (Strudelbad *n* macht den Stuhl). — 2. in ~ Strudel gerissen (beim Schwimmen) = Vgl. ~¹.

sunken (sʌ'ng-kᵉn)] ~] *p.p.* von to sink.

]] *a.* 2. gesunken, versenkt, versenkbar; unter der gewöhnlichen Oberfläche befindlich, 3. ~-headed (Schraube) versenkbar, *arch.* ~ story unter der Straßenfläche befindliches

...ed (...) **3.** emgefallen, tief liegend; ~ cheeks (eyes) *pl.* eingefallene Wangen *f* (Augen *n pl*); ~ face abgefallenes Gesicht; ~ features *pl.* abgemagerte Züge *m pl.* — **4.** ✎ toneless, dumpf (Stimme). — **5** *fig.* gebrochen; heruntergekommen.

sunket *poet. u. dial.* (ßö'nk-ßt) *s.* **1.** Nahrungsmittel *n*; bes. ~s *pl.* Vorräte *m pl.* verborgener Art. — **2.** Leckerbissen *m*; bes. ~s *pl.* Naschwerk *n*. [Schemel *m*.]

sunkie (ßö'nk-i) *s.* niedriger Stuhl.

Sunk Island, Sunk Islet (ßönk ai'l-[ət]nd, ~ ai'l-ßt) *npr.* Landstrich in *Yorksh.* (England an der Humber Mündung.

sunk-storied (ßö'nk-ßtō-rid) (✎) *a.* mit unter die Straßenfläche vertieften Erdgeschossen versehen (*U.S.*).

sunless (ßö'n-lĕß) *a.* nicht von der Sonne beschienen, sonnenlos, schattig; ~ness (~-nĕß) *s.* Sonnenlosigkeit *f*, Schatten *m*.

sunlight ⚘ (ßö'n-lait) *s.* **1** Sonnenlicht *n*. **2.** ⊙ = sun-burner.

sunlighted (ßö'n-lai-tĕd) *a.* von der Sonne beleuchtet. [lich, sonnig.]

sunlike ⚘ (ßö'n-laik) *a.* der Sonne ähnlich

sunlit (ßö'n-lit) *a.* = sunlighted.

sun-myth (ßö'n-*mith*) *s.* Sonnenmythus *m*.

sunn ✎ (ßön) [Sanskrit] *s.* **1.** Sunnhanf) *m* aus dem Bast von ~ 2. — **2.** Pinsel-Klapperhülse *f* (*Crotalaria juncea*).

Sunna *h* (ßö'n-a) [ar.] *s.* Sunna *f* (alles außer dem Koran von Mohammed Überlieferte).

Sunnee (ßö'n-i) *s.* = Sunnite.

sunn-hemp ✎ (ßö'n-hemp) *s.* = sunn 1.

Sunni (ßö'n-i) *s.* = Sunnite.

Sunniah (ßö'n-i-a) *s., rel.* Sekte *f* der Sunnniten (= Sunnites).

sunniness (ßö'n-i-nĕß) *s.* das Sonnige *etc.* (= sunny 1).

Sunnite (ßö'n-ait) [Sunna] *s., rel.* Sunnit *m* (orthodoxer Moslem, dem neben dem Koran die Sunna verbindlich ist; *ant.* Shiite).

sunnud (*E.I.*) (ßö'n-d) [hindost., ar.] *s.* Patent *n*, Privilegium *n*.

sunny (ßö'n-i) [sun1] **I** *a.* **1.** sonnig, (sonnenhell, strahlend; ~ locks *pl.* goldgelbe Locken (*SH.M.V.1.1,169*). — **2.** von der Sonne ausgehend; Sonnen-...; ~ beams *pl.* Sonnenstrahlen *m pl.* — **3** von der Sonne beschienen, besonnt; *fig.* sonnig, golden, glänzend, freundlich; on the ~ side of forty noch nicht 40 Jahre alt (*e. a.* sunnyside). — **II** *s.* (*pl.* -ies, ~s) **1.** = sunfish 1b. [warmblütend.]

sunny-hearted (ßö'n-i-hat-id) *a.*

sunnyside ⚘ (ßö'n-i-ßaid) *s.* **1.** Sonnenseite *f*, -lage *f* (oder S~ beliebter Name für Landhäuser). — **2.** *fig.* günstige oder angenehme Seite.

sunny-sweet ✎ (ßö'n-i-ßwit) *a.* sonnig und lieblich (*TN.*). [warm (*TN.*).]

sunny-warm ✎ (~-wō'm) *a.* sonnig und

sun-opal (ßö'n-ō-pl) *s., min.* = fire-opal.

sun-painting ✎ (ßö'n-pe'-tin[g]) *s.* = heliography 2.

sun-perch (ßö'n-pö'tsch) *s.* = sunfish 1b.

sun-picture (ßö'n-pik-tsch[ö]r) *s.* Lichtbild *n*.

sun-plane ⊙ (ßö'n-plēn) *s.* Gestemmhobel *m* der Küfer.

sun-plant [1] ✎ (ßö'n-plant) [sun1] *s.* großblumiger Portulak (*Portulaca grandiflora*). Vgl. ~ 2.

sun-plant [2] ✎ (~) [sun2] *s.* = sunn 2.

sun-proof ✎ (ßö'n-pruf) *a.* für Sonnenlicht undurchdringlich.

sun-ray ⚘ (~-rē) *s.* Sonnenstrahl *m*.

sunrise (ßön-rais) **1** Sonnenaufgang *m*, -untergang *m*; ~ prismatic ~ frühmorgens. — **2** [Sonnenaufgang].

sunrising (ßön-rai-sing) *s.* = sunrise.

sun-rose ✎ (ßön-rōs) [sun2] *s.* = rock-rose 1b.

sun-scald ✎ (~-ßkōld) *s.* = pear-blight.

sunset (ßö'n-ßĕt) **I** *s.* **1.** Sonnenuntergang *m*, Abend *m*. — **2** *fig.* Abend *m*, Neige *f* des Lebens. — **3.** Westen *m*, Abend *m*. — **II** *a.* **1.** Abend-...; ~ sky Abendhimmel *m*.

sunset-shell (~-schel) *s., zo.* Sandmuschel *f* (*Psammobia*).

sunsetting (ßö'n-ßĕt-in[g]) *s.* = sunset.

sunshade (ßö'n-schēd) *s.* **1.** Sonnenschirm *m*. — **2.** ebm.: Seidenstoff *m* auf Frauenhüten zum Schutz gegen die Sonne *etc.* — **3.** Marquise *f* vor Läden. — **4.** ✎ = shade-hat. — **5** *ast.* Sonnenblende *f*.

sunshine (ßö'n-schain) **I** *s.* **1.** Sonnenschein *m* (*prov.* = rain 1). — **2.** *fig.* Gedeihen *n*; Heiterkeit *f*, Frohsinn *m*; *sl.* to be in the ~ beduftet oder selig sein. — **II** *a.* **3.** = sunshiny. — **4.** ✎ Sonnenschein-...; *fig.* ~ friends *pl* Freunde *m pl.* im Glück.

sunshine-recorder ⊙ (~-ri'-kor-dĕr) *s.* Instrument zum Aufzeichnen der Sonnenschein dauer.

sunshiny (ßö'n-schai-ni) *a.* **1.** sonnig, sonnenhell — **2.** *fig.* glänzend; heiter, fröhlich, ungetrübt.

sun-shower *Am.* (ßö'n-schau-ĕr) *s.* (Regen-) Schauer *m* bei Sonnenschein, Sonnenregen *m*.

sun-smit(ten) ✎ (ßö'n-ßmit[n]) *a.* **1.** von der Sonne beleuchtet. — **2.** = sunstruck.

sun-snake (ßö'n-ßnēk) *s.* ebm.: S-förmige Verzierung mit einem Kreis *etc.* in der Mitte.

sun-southing (ßö'n-ßau'-*dhim*) *s., ast.* Durchgang des Sonnen-mittelpunktes durch den Meridian am scheinbaren Mittag.

sun-spot (ßö'n-ßpot) *s., ast.* Sonnenfleck *m*.

sunspottery (ßö'n-ßpot-'-nĕ) *s., ast., sl.* Wissenschaft *f* der Sonnenflecke (*BM.*).

sun-spurge ✎ (~-ßpörd[ʒ]) *s.* sonnenwendige Wolfsmilch (*Euphorbia helioscopia*).

sun-squall *Am.* (*Ocean*) (ßö'n-ßkwâll *s., zo.* Art Qualle *f* (*Aurelia flavidula*).

sun-star (ßö'n-ßtâr) *s.* = heliaster.

sunstead † (ßö'n-ßtĕd) *s., ast.* Sonnenstillstand *m*, -wende *f*.

sun-steeds (~-ßtīdz) *s/pl., poet.* Sonnenrosse *n pl.* [stein *m* (Abart des Adulars).]

sunstone ⚘ (ßö'n-ßtōn) *s., min.* Sonnen-]

sun-stricken ✎ (~-ßtrik'n) *a.* = sunstruck.

sun-stroke (ßö'n-ßtrōk) *s., med.* Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*; to have (*od.* to take) a ~ vom Sonnenstich befallen werden.

sunstruck (ßö'n-ßtruk) *a., med.* vom Sonnenstich befallen. [Akazie.]

sunt ✱ ✎ (ßunt) *s.* Holz *n* der arabischen]

sun-tree ✎ (ßö'n-trī) *s.* japanische Cypressenart (*Retinospora obtusa*).

sun-umbrella ✎ (ßö'n-*m*-bre'l-a) *s.* großer Sonnenschirm für Herren und Damen.

sun-up ⚘ *Am.* fetal (ßö'n-öp) *s.* Sonnenaufgang *m* (MARK TWAIN).

sun-wake ⚓ (ßö'n-wek) *s.* auf dem Wasser sich spiegelnde Strahlen der untergehenden Sonne.

sunward (ßö'n-wĕ'd) *adv.u a.* sonnenwärts (gerichtet, liegend *etc.*).

sunwards (~-wĕ'dz) *adv.* = sunward.

sun-wheel (ßö'n-(h)wîl) *s.* Art Rad *n* als Sonnensymbol.

sunwise (ßö'n-wais) *adv.* in der Richtung des scheinbaren Sonnenlaufes; auch: in der Richtung der Zeigerbewegung einer Uhr.

sun-worship (ßö'n-wör-schip) *s.* Sonnenanbetung *f*. [Sonnen-anbeter *m*.]

sun-worshipper (ßö'n-wör-schĕ-pĕr) *s.*

sun-year (ßö'n-jī'r) *s., ast.* = solar year (*s.* solar [1] 1).

sun-yellow (ßö'n-je'l-ō) *s.* Art gelbe Anilinfarbe (= maize 2).

sup (ßöp) [a. e. *supan*, dtsch saufen] **I** *v/a.* (a. e. n.) schlürfen, schlucken; to ~ up einschlürfen. — **2.** † *fig.* gründlich (aus-) trinken; to ~ sorrows by the ladleful in Sorgen gebettet sein. — **3.** schott., lofeln (*a. v n.*). — **4** † zu Abend (*b. v n.*) essen; (*Hunde* (zu Abend) füttern, tränken (*SH.T.S.Induction1,28*). — **II** *v/n.* (a. e. 5. zu Abend essen (*a. v/a.*); to ~ out außer dem Hause zu Abend speisen; to ~ with Pluto sterben. — **III** *s.* **6.** = sip 3.

Sup. *abbr.* = superfine; superior; superlative; supine; supplement; supreme.

supawn *Am.* (ßö'-pâ'n) *s.* Maisbrei *m*.

Sup. C. *abbr.,* = Superior Court.

supe (ßjūp) [verkürzt aus super] *sl.* **I** *s.* **1.** *thea.* = supernumerary 3. — **2.** *Am., univ.* Speichel-lecker *m* (bes. bei den Professoren). — **II** *v/n.* (a. b. **3.** Statistin) sein. — **4.** Speichel-lecherei treiben.

supellectile ✎ (ßjū-pĕ'-lek'-til) [lt.] **I** *a.* das Hausgeräte betr.; zierend. — **II** *s.* Hausgeräte *n*; Verzierung *f*.

super (ßjū'-pĕr) *s.* **1.** *thea.* = supernumerary 3. — **2.** Beamten-*sl.*: a) = supernumerary 2; b) = superintendent. — **3.** F Aufsatz *m* auf einem Bierenstock. — **4.** F *cant* Uhr *f*; ~ and slang Uhr *f* und Kette *f*.

Super. *abbr.* = superfine; superior.

super... [lt.] in Zssgn: über(maßig), oben-ein; über-..., ober-...

superable ✎ (ßjū'-pĕ-rə-bl) [lt. *superabilis*] *a.* □ (~y *adv.*) überwindlich, übersteigbar; ~ness ✎ (~-nĕß) *s.* Überwindlichkeit *f*, Übersteigbarkeit *f*.

superabound (ßjū-pĕ'r-ə-bau'nd) [mlt.] *v/n.* (a. überreichlich vorhanden sein, überfließen; Überfluß haben (with an), reichlich versehen sein (with mit).

superabundance (~bö'n-dəßß) *s.* Überfluß *m*, Überfülle *f*, Überreichtum *m*.

superabundant (~bö'n-dt) *a.* □ überflüssig, überreichlich; überschwenglich.

superacidulated ⊙ (ßjū-pĕ'r-ə-ßi'-dju-lē-tĕd) *a., chm.* mit Säure übersättigt.

superadd (~a'd) [lt.] *v/a.* (a. noch (obendrein) hinzufügen, -thun.

superaddition (~a-di'sch-'n) *s.* **1.** Hinzufügung *f*, Vermehrung *f*. — **2.** das Hinzugefügte, Zulage *f*, Über-) Zugabe *f*.

superadvenient ✎ (~ad-wî'-ni-ənt) *a.* **1.** noch hinzukommend. — **2.** unvermutet kommend. [Ober-Agentur *f*.]

superagency bds. ✱ (~'-dĕ'n-ßĕ) *s.*

superaltar ✎ (ßjū'-pĕ'r-ål-tĕr) [mlt.] *s.* steinerne (oft tragbare) Altarplatte.

superangelic (ßjū-pĕ'r-an-dʒe'l-ik) *a.* höher als die Engel, über-engelhaft.

superannate † (~a'n-ēt) *v/n.* über das Jahr hinaus leben (einjährige Pflanze).

superannuate [1] (ßjū-pĕ'r-a'n-ju-ēt) [mlt.] **I** *v/a.* (a. b. **1.** durch Alter *etc.* abnutzen, untauglich machen; ✝. — **2.** als zu alt entfernen, für ausgedient erklären; in den Ruhestand versetzen, pensionieren; ✝. — **II** † *v/n.* **3.** länger als ein Jahr dauern. — **4.** durch Alter untauglich w.

§ **Zu ~ 1 u. 2:** to be ~d verjährt, veraltet, ausgedient, pensioniert werden *od.* sein; ~d list Invalidenliste *f*; ~d officer invalider oder dienst-untauglicher Beamter; ~d soldier ausgedienter Soldat, Invalide *m*; *co.* ~d spinster alte Jungfer.

superannuate [2] (~ət) *a.* durch Alter untauglich, veraltet, ausgedient.

superannuation (ßjū-pĕ'r-an-ju-ē'-schən) *s.* **1.** Veralten *n*, Veraltetsein *n* (bes. im Dienste); Dienst-unfähigkeit *f* wegen hohen Alters, Altersschwäche *f*. — **2.** ✎ das Dauern über seine Zeit hinaus. — **3.** Versetzen *n* in den Ruhestand; ~ act Pensionierungsgesetz *n*. — **4.** Ruhegehalt *n*; ~ allowance (*a.* ~ money) Pensionsbeitrag *m*; ~ fund Pensionsfonds *m* der Arbeitern.

superaqueous ✎ (~e'-kwə) *a.* über dem Wasser befindlich.

superarrogant † (ʃjūˑpᵊrʀˑăˈrʀˑᵊgᵊnt) *a.* überaus anmaßend, überstolz.

superation (ʃjūˑpᵊˑrēˈshᵊn) [lt.] *s.* **1.** ✪ *ast.* Überschuß *m* der Bewegungsgeschwindigkeit eines Planeten über die eines andern. — **2.** Überwindung *f.*

superb (ʃjᵊˑpəːˈbᵊ) [lt. *superbus*] *a.* □ **1.** † stolz, hochmütig. — **2.** stattlich, prächtig, kostbar, herrlich; ✱. — **3.** fig. ausgezeichnet, sehr schön, ersten Ranges.

◇ **Zu ~ 2:** *orn.* ~ bird of paradise prächtiger Paradiesvogel (*Paradiˈsea supeˈrba*); ✲ ~ lily rankende Prachtlilie (*Gloriˈosa supeˈrba*); ✲ ~ pink Prachtnelke (Federnelke) *f* (*Dianˈthus supeˈrbus*). [hochmütig machen.]

superbiate † (ʃjūˑpəːˈbᵊˑēt) *v. a.* stolz od.

superbious † (ˌsᵘpᵊˈbᵊˑᵊs) *a.* = superb 1.

superbness (ʃjūˑpəːˈbᵊˑnᵊs) *s.* Großartigkeit *f*, Pracht *f.*

Superbus (ʃjūˑpəːˈbᵊˑᵊs) *npr.* ↓ Tarquinius.

supercalcndered ⊙ (ʃjuˑpᵊˑkăˈlˑdᵊrˑdᵊd) *a.* übermäßig satiniert (Papier).

supercarbonate ✪ fast † (ˌsᵘkăˈrˑbᵊˑnēt) *s.* = bicarbonate.

supercargo ✱ ⚓ (ˌsᵘpᵊrˑkăˈrˑgō) *s.* Supercargo *m* (Aufseher über die Ladung auf Handelsschiffen).

supercelestial (ˌsᵘpᵊˑlᵊˈsˑtēlˑᵊl) *a.* **1.** überhimmlisch, über dem Himmel liegend. — **2.** = superangelic. [*a.* ungemein feierlich.]

supercerемonious ✎ (ˌsᵘpᵊrˑsᵉrˑmōˈnˑēˑᵊs) *a.*

supercharge[1] (ʃjuˑpᵊˑtshăˈrʃ) *v/a.* □ b. **1.** überladen. — **2.** *her.* ein Wappenbild auf ein anderes bringen. — Vgl. ~[2].

supercharge[2] (ʃjūˈˑpᵊˑtshăˈrʃ) *s.*, *her.* auf ein anderes gebrachtes Wappenbild.

supercherу † (ʃjᵘˑpəːˈtshᵊˑrᵊ) [fr.] *s.* Betrug *m*, Übertölpung *f.*

superciliary ✪ (ʃjuˑpᵊˑˈsˑhᵊˑᵊrˑᵊ) *a.*, *anat.* über den Augenlidern befindlich; Augenbrauen...

supercilious (ˌsᵘpᵊˈlˑēˑᵊs) [lt.] *a.* □ stolz, hochmütig, hochnasig, anmaßend, gebieterisch; ~ness (ˌsᵘnˑᵊs) *s.* Stolz *m*, Hochmut *m*, anmaßendes Wesen.

supercilium ✪ (ˌsᵘpᵊˈlˑēˑᵊmˑ [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) **1** *anat.* Augenbraue *f.* — **2.** *arch.* ebm.: oberes Glied an e-m Säulengesims.

supercivilised ↓ (ˌsᵘpᵊˈsˑᵊvˑᵊlˑīzd) *a.* überzivilisiert.

supercolumniation (ˌsᵘpᵊˑlŏmˑnᵊˑēˑᵊshᵊn) *s.*, *arch* Übereinanderstellung *f* der Säulenordnungen).

supercomprehension (ˌsᵘkŏmˑpᵊˑhēˈnshᵊn) *s.* höheres Begreifen od. Verständnis.

supereonception ✪ ✎ (ˌsᵘpᵊrˑkᵊnˑsēpˑshᵊn) *s.*, *med.* Überschwängerung *f.*

supercontormity † (ˌsᵘpᵊrˑkᵊnˑfəːˈmˑᵊtᵊ) *s.* übertriebene Anpassung an Zeremonien etc.

superconscious (ˌsᵘpᵊrˑkŏnˈshᵊs) *a.* zu sehr bewußt. [spätere Folge.]

superconsequence † (ˌsᵘpᵊrˑkŏnˈsᵊˑkwᵊnsˑᵊs) *s.*

supercrescence ✎ (ˌsᵘpᵊrˑkrēˈsᵊnsˑᵊs) *s.* Auswuchs *m*; Schmarotzerpflanze *f*) *m.*

supercrescent ✎ (ˌsᵘpᵊrˑkrēˈsᵊnt) *a.* auf et. anderm wachsend; schmarotzend (Pflanze).

supercretaceous ✪ (ˌsᵘpᵊrˑkrēˑtāˈshᵊs) *a.*, *geol* über der Kreide liegend.

supercritical (ˌsᵘpᵊrˑˈkrᵊtˑᵊlˑᵊl) *a.* = hypercritical. [neugierig.]

supercurious ✎ (ˌsᵘpᵊrˑkūˈrˑēˑᵊs) *a.* hochnäsig

super-dainty ✎ (ˌsᵘpᵊrˑdānˑtᵊ) *a.* sehr fein, überaus schmuck (*SH.F.S.2,1.159*).

superdominant ♫ (ʃjuˑpᵊˑdoˈmˑᵊˑnᵊnt) *s.* Obermediante *f* (= submediant).

superelevation (ʃjuˑpᵊˑlᵊˑlᵊˑvēˈshᵊn) *s.*, ~ of the (outer) rail Schienenüberhöhung *f* der äußeren Schiene (in Kurven).

superembattled (ˌsᵘpᵊrˑᵉmˑbăˈtld) *a.*, *her.* nur oben mit Zinnen versehen.

supereminence (ʃjuˑpᵊˑᵉˈmˑᵊnˑᵊnsˑᵊs), ~y † (ˌsᵘpᵊrˈᵉmˑᵊnˑsᵊ) *s.* das überaus Hervorragende.

supereminent (ʃjūˑpᵊrˑᵉˈmˑᵊˑnᵊnt) *a.* □ äußerst hervorragend, höchst ausgezeichnet, über alles erhaben; vortrefflich, vorzüglich.

supererogant † (ˌsᵘpᵊrˑᵉˈrˑᵊgˑᵊnt) *a.* = supererogatory.

supererogate ✎ (ˌsᵘpᵊrˑᵉˈrˑᵊgˑēt) *v/n.* ◻ b. mehr thun als man braucht.

supererogation (ˌsᵘpᵊrˑᵉˑrᵊgˑēˈshᵊn) *s.* übergebührliche Leistung; *Cath.eccl.* works *pl.* of ~ überflüssige gute Werke *n/pl.*

supererogative ✎ (ˌsᵘpᵊˑrᵊˈgˑᵊˑtᵊw) *a.* = supererogatory.

supererogatory (ˌsᵘpᵊrˑᵉˈrˑᵊgˑᵊˑtᵊrˑᵊ) *a.* übergebührlich, überpflichtig, ungeboten, mehr als erforderlich. [überwesentlich.]

superessential (ʃjūˑpᵊrˑᵉˑsᵉˈnˑshᵊlˑᵊl) *a.*

superethical (ˌsᵘpᵊrˈᵉthˑᵊˑᵊl) *a.* übersittlich.

superexalt (ˌsᵘpᵊrˑᵉgˑzăˈlt) *v/a.* ◻ a. über alles erheben, überhöhen.

superexaltation ✎ (ˌsᵘpᵊrˑᵉgˑzălˑtᵉˈˑshᵊn) *s.* übermäßige Erhebung.

superexceed ✎ (ˌsᵘpᵊrˑᵉkˑsēdˈ) *v/a.* ◻ a. weit überschreiten oder übertragen.

superexcellence (ˌsᵘpᵊrˑᵉkˑsˑᵊlˑᵊnsˑᵊs), **~y** (ˌsᵘpᵊrˑᵉkˑsˑᵊlˑᵊnsˑᵉ) *s.* Übervortrefflichkeit *f.*

superexcellent (ˌsᵘpᵊrˑᵉkˑsˑᵊlˑᵊnt) *a.* übervortrefflich.

superexcrescence ✪ (ˌsᵘpᵊrˑᵉksˑkrēˈsᵊnsˑᵊs) *s.* **1.** *surg.* Wucherung *f* an einer Wunde. — **2.** übermäßiger Auswuchs.

superfecundation ✪ (ʃjuˑpᵊrˑfᵉˑkᵊnˑdēˈshᵊn) *s.*, *med.* Überschwängerung *f.*

superfecundity (ˌsᵘpᵊˑfᵉˑkᵊnˑdˑᵊˑtᵊ) *s.* übermäßige Fruchtbarkeit.

superfetate ✪ (ˌsᵘpᵊˑfᵉˑtēt) *v/n.* ◻ b. *med.* überschwängert werden.

superfetation ✪ (ˌsᵘpᵊˑfᵉˑtēˈshᵊn) *s.*, *med.* Überschwangerung *f.*

superfete † (ˌsᵘpᵊˈfēt) *med.* **I** *v/n.* überschwängert werden. — **II** *v/a.* nochmals (geschlechtlich, auch *fig.*) empfangen.

superfice † (ʃjūˈˑpᵊˑfᵊs) = superficies 1.

superficial (ʃjūˑpᵊrˑfᵊshˑᵊl) [spät-lt.] *a.* □ **1.** oberflächlich, an der Oberfläche (liegend); Oberflächen...; ✱. — **2.** *fig.* oberflächlich, seicht, ohne tieferen Gehalt. — **3** ✪ *anat.* dicht unter der Oberhaut befindlich; Haut...; *surg.* ~ wound Hautwunde *f*, Schramme *f.*

◇ **Zu ~ 1:** ⊙ Brauerei: ~ ferment Oberhefe *f*; ten ~ inches *pl.* 10 Quadratzoll *m* Oberfläche; *opt.* ~ magnification Flächenvergrößerung *f*; ~ measure Flächenmaß *n*; *geol.* ~ strata *pl.* zu Tage ausgehende Schichten *f/pl.*; Brauerei: ~ yeast obergärige Hefe, Oberhefe *f.*

superficialise ↓ ✎ (ˌsᵘpᵊrˑfᵊshˑᵊlˑīz) *fig.* ◻ b. **I** *v/a* oberflächlich behandeln. — **II** *v/n.* oberflächlich sein (od. denken, schreiben etc.).

superficialist ✎ (ˌsᵘpᵊrˑfᵊshˑᵊlˑᵊst) *s.*, *fig.* oberflächlicher Mensch, Halbgelehrter *m.*

superficiality (ʃjūˑpᵊrˑfᵊshˑᵊˑᵊlˑᵊˑᵊtᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ˌsᵘpᵊˑfᵊshˑᵊˑᵊlˑᵊˑᵊtᵊz) *fig.* **1.** Oberflächlichkeit *f.* — **2.** Oberflächlichkeit, *s* (*CL.*).

superficialness (ˌsᵘpᵊrˑfᵊshˑᵊlˑᵊnsˑᵊs) *s.* Oberflächlichkeit *f* (auch *fig.*).

superficiary (ʃjūˑpᵊˑfᵊshˑᵊˑᵊrˑᵊ) **I** *a.* 1. = superficial 1. — **2.** jur.: auf fremdem Grund u. Boden befindlich (Haus etc.). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ˌsᵘpᵊˑfᵊshˑᵊˑᵊrˑᵊz) **3.** jur.: Superfiziar *m* (Bauübergentumer auf fremdem Grundeigentum).

superficies (ˌsᵘpᵊˑfᵊˑᵊz) [lt.] *s.* **1.** Oberfläche *f*, Außenseite *f.* — **2.** jur.: Besitzrecht *n* über ein Haus etc. auf fremdem Grund u. Boden, auch ein solches Haus etc. selbst.

superfine (ʃjūˑpᵊˈfaˑᵊn od. ʃjuˑpᵊˈfaˑᵊn) **a.** 1. sehr fein, super-, ober-, extra-fein. ⊙ *mech* ~ file Feinschlichtfeile *f.* — **2.** *fig.* zu fein, zu schlau.

superfineness (ˌsᵘpᵊrˑfaˑᵊnˑᵊs) *s.* hochfeine Beschaffenheit, Ober-, Über-feinheit *f.*

superfinical (ʃjūˑpᵊrˑfᵊˑnᵊˑkᵊl) *a.* übermäßig gezirt oder geschmeichelt.

superfluence ✎ (ʃjuˑpəːˈflᵘˑēnsˑᵊs) *s.* = superfluity.

superfluent † (ˌsᵘpᵊˈflᵘˑᵊnt) *a.* überflüssig.

superfluitance † (ʃjūˑpᵊrˑflᵘˈˑᵊˑtᵊnsˑᵊs) *s.* Obenschwimmen *n*; das Obenschwimmende.

superfluitant ✎ (ˌsᵘpᵊrˈflᵘˑᵊˑtᵊnt) *a* obenschwimmend.

superfluity (ˌsᵘpᵊrˈflᵘˑᵊˑtᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ˌsᵘpᵊrˈflᵘˑᵊˑtᵊz) Überfluß *m* (of an), Zuviel *n* (of von); ~ies *pl.* of life Genußreichtum *f/pl.* des Lebens.

superfluous (ʃjᵘˑpəːˈflᵘˑᵊs) [lt.] *a.* — **1.** überfließend (bis *fig.*). — **2.** *fig.* überflüssig, unnötig, nutzlos. — **3.** † im Überfluß lebend; üppig. — **4.** † übergebührlich; übertrieben (groß oder hoch). — **5.** ♪ = augmented 3. [Überflüssigkeit *f.*]

superfluousness (ˌsᵘpᵊrˈflᵘˑᵊsˑᵊs) *s.* Überfluß *m*,

superflux ✎ (ʃjuˑpᵊˑflᵘksˑᵊs) *s.* Überfluß *m*, Überschuß *m.* [= superfetate.]

superfœtate ✪ † (ʃjuˑpᵊrˑfēˑtᵊt) *v/n.*

superfœtation ✪ † (ˌsᵘpᵊrˑfēˑtᵉˈˑshᵊn) *s.* = superfetation.

superfoliation ♀ ✎ (ʃjuˑpᵊˑfōˑlᵊˑᵉˈˑshᵊn) *s.* übermäßige Blattbildung.

superfunction ✪ (ˌsᵘpᵊˑfᵊnˑkshᵊn) *s.* übermäßige Thätigkeit eines Organs.

superfunctional ✪ (ˌsᵘpᵊˑfᵊnˑkshᵊnˑᵊl) *a.* (Organ) übermäßig thätig.

superfuse ✎ (ʃjuˑpᵊˑfjūˈz) ◻ b. **I** *v/a.* darauf-, darüber-gießen. — **II** *v/n.* darauf-, darüber-gegossen w. [überhitzen.]

superheat ⊙ (ˌsᵘpᵊrˈhēt) *v/a.* ◻ a. bis. Dampf

superheater ⊙ (ʃjūˑpᵊrˑhīˈtᵊˑᵊr), **superheating-apparatus** ⊙ (ˌsᵘpᵊrˈhīᵊˑtᵊnᵍˑăpˑᵊˑrᵊˑtᵊs) *s.* (Dampf-)Überhitzer *m.*

superheating-surface ⊙ (ʃjūˑpᵊrˑhīˈˑtᵊnᵍˑfəːˑfᵊs) *s.* Überhitzungsfläche *f.*

superhive ⊙ (ʃjūˑpᵊrˑhāˈw) = super 3.

superhuman (ʃjūˑpᵊˑhjūˈˑmᵊn) *a.* □ übermenschlich. [Übermenschlichkeit *f.*]

superhumanity ✎ (ˌsᵘpᵊrˑhjūˈmᵊnˑᵊˑᵊtᵊ) *s.*

superhumeral (ˌsᵘpᵊˑhjūˈmᵊˑᵊrˑᵊl) *s.* **1.** *eccl.*: a) = pallium 2; b) ✎ = amice[1] 1; c) ✎ = ephod 1. — **2.** † auf den Schultern getragene Last.

superhumerate ✎ (ˌsᵘpᵊrˑhjūˈmˑᵊˑrēt) *v/a.* ◻ b. eine Last auf die Schultern nehmen.

superimpose (ʃjūˑpᵊˑᵊrˑᵊmˑpōˈz) *v/a.* ◻ b. obenauf legen.

superimposition (ˌsᵘpᵊˑrˑᵊmˑpᵊˑzˑᵊˑshᵊn) *s.* Obenauflegen *n*; Auf-ea.-, Über-ea.-legen *n.*

superimpregnation ✪ (ˌsᵘpᵊˑrˑᵊmˑpᵊgˑnēˈshᵊn) *s.*, *med.* Überschwängerung *f.*

superincumbence ✪ (ˌsᵘpᵊˑrˑᵊnˑkŭmˑbᵊnsˑᵊs), ~y ✪ (ˌsᵘpᵊrˑᵊnˑkŭmˑbᵊˑᵊnsˑᵉ) *s.* Daraufliegen, Darüberliegen *n.*

superincumbent ✪ (ˌsᵘpᵊrˑᵊnˑkŭmˑbᵊnt) *a.* darauf-, darüber-liegend.

superinduce (ʃjūˑpᵊˑrˑᵊnˑdjūˈsˑ) [lt.] *v/a.* ◻ b. hinzu legen, -fügen, oben auflegen, beifügen, neu einführen (on, upon zu, auf); to be ~d on (oder upon) a th. zu einer Sache neu hinzukommen.

superinducement ✎ (ˌsᵘpᵊˑrˑᵊnˑdˑᵊˑᵊsˑᵊmᵊnt), **superinduction** ✎ (ˌsᵘpᵊˑrˑᵊnˑdˑᵊˑkshᵊn) *s.* Hinzufügung *f*, -führung *f*, Neueinführung *f*; *fig.* Antipathie *f.*

superinenarrable ✎ (ˌsᵘpᵊˑrˑᵊnˑᵊˑnᵊrˑᵊbˑᵊl) *a.* im höchsten Grade unterhaltbar.

superinfuse ✎ (ʃjūˑpᵊrˑᵊnˑfjūˈzˑ) *v/a* ◻ b. gießen über (acc.); *fig.* neu einflößen.

superinject ✎ (ˌsᵘpᵊˑrˑᵊnˑdjᵊˑᵉkˈtˑ) *v/a* ◻ a. nochmals einspritzen.

superinjection ✎ (ˌsᵘpᵊˑrˑᵊnˑdjᵊˑᵉkˈshᵊn) *s.* wiederholte Einspritzung.

superinspect ✎ (ˌsᵘpᵊˑrˑᵊnˑspᵊˑᵉkˈtˑ) *v/a.* ◻ a. die Oberaufsicht haben od. führen über (acc.).

superinstitution (ˌsᵘpᵊˑrˑᵊnˑstᵊˑtūˈshᵊn) *s.*, *eccl* doppelte Bestellung einer Pfründe.

superintellectual (ˌsᵘpᵊˑrˑᵊnˑtᵊˑlᵊˑᵉkˈtshᵘˑᵊl) ◻ *a* dem Verstande unfaßbar, übersinnlich

superintend (ʃuːpərinˈtend) [spät-lt.] **I** *v.i.* die Oberaufsicht haben über (*over*); Aufsicht führen, überwachen, dirigieren, Sorge tragen (*over* für) **II** † *v.n.* die Oberaufsicht führen (*over* über [*acc.*]).

superintendence (ˌ-ˈin-dənʃ), **~y** (-dən-si) **1** Oberaufsichtsrecht *n*) *f.* — **2.** Amts- od. Gebiets fülle *f* des Oberaufsehers ꝛc. (s. superintendent II).

superintendent (ˌ-ˈdənt) **I** *a.* **1.** die Oberaufsicht habend ꝛc. (s. superintend). — **II** *s.* **2.** Oberaufseher *m*, Inspektor *m*, Vorsteher *m*; *Am.* Fabrikdirektor *m*; **general ~** technischer Generaldirektor; **~ of the line** Betriebsdirektor *m*. — **3.** ✎ *eccl.* Superintendent *m*.

superintendentship (ˌ-ʃip) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Oberaufsehers ꝛc. (s. superintendent II). [sicherung.]

superintender ✎ (ˌdəːr) *s.* Oberaufsicht

superinvestiture ✎ (ˌin wɛˈstɪ-tʃʊːr) *s.* Oberlicht *n*, Überwurf *m*.

superior (ʃuːpɪˈəːrɪ-ər) [lt. *id.*] **I** *a.* □ **1.** dem Raume nach höher, obere; Ober-...; ✎. — **2** *fig.*: a) dem Range ꝛc. nach höher (sich befindend), vorzüglicher, (vor)trefflicher, stärker, würdiger (to als); b) sehr hoch, vorzüglich; c) überlegen, erhaben (to über); ✎. **3.** *math.* größer (to als). — **4.** ✎ oberständig (Fruchtknoten). — **5.** ⊙ *typ.* hochstehend (d. h. über der Schriftlinie); **~ figure, ~ letter** = **9.** — **II** *s.* **6.** *fig.* Vorgesetzte(r); Überlegene(r); **~s** *pl.* die Oberen, Vorderen, Vorgesetzten *pl.*; they are our **~s** sie stehen über uns; to cope with one's **~s** mit Vorgesetzten wett eifern. — **7.** *rel.* Superior *m*, Superiorin *f*, Oberer *m*, Oberin *f* in Klöstern. — **8.** *ichth. jur.*: Lehnsherr *m*. — **9.** ⊙ *typ.* hochstehender Buchstabe, hochstehende Zahl (z. B. n in 5^{n}, x^{2}).

Zu ~ 1: Lake S~ Oberer See (an der Nordgrenze der *U. S.*, größter Süßwasserer der Erde); *ast.* **~ planets** *pl.* die den der Sonne weiter als die Erde entfernten oberen Planeten *m'pl.* (Mars, Jupiter, Saturn, Uranus u. Neptun); *geogn.* **~ rocks** *pl.* Metallsenkungruppe *f*.

Zu ~ 2: a) S~ Court Obergericht *n* (einer der Gerichtshöfe: Common Pleas, Exchequer und Queen's Bench); **~ officer** höherer ꝛc. Offizier *m*; **~ school** höhere Schule; b) **~ introductions** *pl.* persönliche Empfehlungen *f.pl.*; c) **~ quality** von vorzüglicher Beschaffenheit; d) **~ merit** von hervorragendem Verdienst; e) ✎ **~ air** überlegene Miene; **~ person** hoher Herr, sich überlegen fühlende Person; Protz *m*; **~ understanding** von überlegenem Verstande; to be **~** to one's sufferings über seine Leiden erhaben sein; you are **~** to him in learning Sie sind ihm an Gelehrsamkeit überlegen.

superioress ✎ (ʃuːpɪˈəːrɪ-ɔ-nɛs) *s.*, *rel.* Superiorin *f*, Oberin *f* eines Klosters.

superiority (ʃuːpɪˌəːrɪ-ɔˈrɪ-ɪ-tɪ) *s.* **1** a) Überlegenheit *f*; Erhabenheit *f*; air of **~** überlegene Miene, vornehmes Wesen; † to set [illegible] at **~** b) Übergewicht *f*, Vorrecht *n*, Vorzug *m* (to vor). **2** [illegible] Vorherrlichkeit *f*.

superiorness ✎ (ʃuːpɪˈəːrɪ-ɔ-nɛs) *s.* = [illegible]

superl. [illegible] **superl.** [illegible] **superlative**

superlation [illegible] *s.* Übertreibung.

superlative [illegible] **I** *a.* [illegible] **~ly** [illegible] comparison) [illegible] **4.** – **2.** unübertrefflich, hervorragend; in a **~** degree in sehr hohem Grade. — **II** *s.* **3.** höchster Grad, das Höchste. — **4.** *gr.* Superlativ *m*, höchste Steigerungsstufe.

superlatively (ʃuːpəːˈlə-tɪv-lɪ) *adv.* im höchsten Grade, überaus, über die Maßen.

superlativeness (ˌ-ˈtɪv-nɛs) *s.* höchster Grad, das Allerhöchste. [Determinante *f*.]

superlinear (ʃuːpɪ-ɔˈlɪ-ɪ-ə(r)) *s.*, *math.*]

superlucrate † (ˌlʊˈkreɪt) *v/a.* als Überschuß haben.

superlucration † (ˌlʊˈkreɪ-ʃən) *s.* Überschuß *m*, Reingewinn *m*.

superlunary (ʃuːpəˈlʊn-ə-rɪ, ˌlʊˈneɪ-rɪ) *a* über dem Monde, überirdisch.

superlunatical ✎ (ˌlʊˈnæ-tɪ-kəl) *a.* im höchsten Grade verrückt.

super-master (ʃuːˈpəːr-mɑːs-tə(r)) *s.*, *thea.* Leiter *m* od. Arrichter *m* der Statisten.

supermedial (ʃuːpəːr-miːˈdɪ-əl) *a.* über der Mitte (befindlich).

supermolecule (ˌmɔˈlɪ-ɪ-kjuːl) *s.*, *chm.*, *phys.* zs.-gesetztes Molekül.

supermundane (ˌmʊˈnːdeɪn), **~ial** † (ˌdeɪˈɪ-əl) *a.* über-weltlich, -irdisch.

supern † (ʃuːˈpəːrn) *a.* = supernal.

supernacular ✎ (ʃuːpəːr-nækˈɪ-ɪ-ə(r)) *a.* sehr gut, vorzüglich (Getränk).

supernaculum (ˌlʊm) [neu-lt.] *s.* **1.** † Nagelprobe *f* (beim Trinken; auch als *adv.* gebr.); to drink (od. take) **~** die Nagelprobe machen. — **2.** gutes Getränk (bes. Wein; neuz. sehr Schönes oder Erfreuliches).

supernal (ʃuːˈpəːrn-əl) [lt.] *a.* □ **1.** obere, höher. — **2.** himmlisch; the **~** judge der himmlische Richter.

supernatant (ʃuːpəːr-neɪˈtənt) [lt.] *a.* obenauf schwimmend.

supernatation (ˌneɪ-teɪˈʃən) *s.* Obenauf-schwimmen *n*.

supernatural (ˌnæˈtʃə-rəl-ɪz-əmˈʃuːr-əl) [mlt.] **I** *a.* □ **1** übernatürlich. — **2.** ✡ *theol.* supranaturalistisch, offenbarungsgläubig — **II** *s.* **3.** the **~** das Übernatürliche.

supernaturalise ✎ (ˌlaɪz) *v/a.* ⊙ b. als übernatürlich betrachten, in e-n übernatürlichen Zustand versetzen.

supernaturalism (ˌlɪzm) *s.* **1.** Übernatürlichkeit *f*; übernatürliches Ding. — **2.** ✡ *theol.* Supranaturalismus *m*, Offenbarungsglaube *m* (*anat.* naturalism).

supernaturalist ✡ (ˌlɪst) *theol.* **I** *s.* Offenbarungsgläubige(r). — **II** *a.* = supernaturalistic.

supernaturalistic ✡ (ˌnætˈʃə-rəl-ɪ-stɪk or ˌnæt-ʃəˈrælˌ) *a.*, *theol.* supranaturalistisch, offenbarungsgläubig.

supernaturality ✎ (ˌnæˈtʃə-rælˈɪ-tɪ), **~ness** (ˌnæˈtʃə-rəl-nɛs or ˌʃəˈræl-nɛs) *s.* Übernatürlichkeit *f*, das Übernatürliche.

supernegative (ʃuːpəːrˈnɛˈgˈə-tɪv) *a.* e-e doppelte Negation enthaltend.

supernormal (ˌnɔːrˈmːl) *a* übernormal.

supernumerariness ✎ (ʃuːpəːrˈnjuːˈmɛˈrɪ-nɛs) *s.* Überzähligkeit *f*.

supernumerary (ˌrɪ) **I** *a.* **1.** überzählig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ˌrɪz) **2.** Überzähliger, *sc.*: *pol.* überzähliger Beamter) oder Offizier; Surnumerar *m*. — **3.** *thea* Statist *m*, ✎ Statistin *f*.

supernumerous ✎ (ˌnjuːˈmːˈnəs) *a.* überzahlreich.

supernutrition (ˌnjuːˈtrɪʃˈən) *s.*, *med.* Hypertrophie *f*, übermäßige Ernährung.

superoccipital (ʃuːpəːr-nɔˈkˈsɪ-pɪˈtəl) *a.*, *anat.* am oberen Teil des Hinterhauptes gelegen. [höhere Ordnung.]

superorder (ʃuːpəːr-ɔˈdəːr) *s.*, ✎ u. *zo.*]

superordinary (ˌnɔˈdːˈnɛˈrɪ) *a.* [illegible] **~ily** [illegible] gewöhnlich, vorzüglich.

superordinate (ˌnɔˈdɪ-nɪt) *a* übergeordnet.

superordination ✎ (ʃuːpəːr-ɔˈdːˈneɪˈʃən) *s.* **1** *eccl.* Ordination e-s Geistlichen bei Lebzeiten dessen, dem er im Amte folgen soll. — **2.** *log.*, *gr.* Überordnung *f*, Übergeordnetheit *f*

superoxalate ✡ ✎ (ˌɔˈlɪ-ʃuːˈlɪt) *s.*, *chm.* doppeltkleesaures Salz.

superoxid ✡ (ˌɔˈlɪ-ʃɪd), **~e** ✡ (ˌɔˈlɪ-ʃɪd od. ˌʃaɪd) *s*, *chm.* Super-, Hyper oxyd *n*.

superparasite ✡ (ʃuːˈpəːrˈpæˈrə-saɪt), **~ism** ✡ (ˌsaɪt-ɪzm) = hyperparasite, &c.

superparticular ✡ † (ʃuːpəːrˈpəˈtɪˈkjʊ-lə(r)) *a.*, *math.* überteilig (ein Verhältnis bezeichnend, dessen eines Glied um 1 größer ist als das andere; z. B. 1:2, 3:4).

superparticularity ✡ (ˌtɪˈkjʊ-lɛˈrɪ-ɪ-tɪ) *s.*, *math.* Überteiligkeit *f*.

superpartient ✡ † (ʃuːpəːrˈpɑːˈtɪ-ɪ-ənt) *a*, *math.* überteilend (ein Verhältnis bezeichnend, dessen eines Glied um mehr als 1 größer ist als das andere; z. B. 3:5, 7:10).

superphosphate ✡ (ʃuːpəːrˈfɔˈfə-feɪt) *s.*, *chm.* überphosphorsaures Salz, Superphosphat *n* (d. h. zum Düngen des Ackers); **~** of lime Kalk-superphosphat *n* ($CaH_4(PO_4)_2$).

superplant ✎ † (ʃuːpəːrˈplɑːnt) *s.* Schmarotzerpflanze *f*.

superplease † (ʃuːpəːrˈpliːz) *v.a.* ungemein gefallen (*dat.*). [Überschuß *m*.]

superplus(age) † (ʃuːpəːrˈplʊˈsˈ(ɪdʒ)) *s.*]

superpolitic † (ʃuːpəːrˈpɔˈlɪ-tɪk) *a.* überpolitisch, überschlau. [überwiegend.]

superponderant † (ˌpɔˈndːˈrənt) *a.*]

superponderate † (ˌreɪt) *v.n.* überwiegen.

superposable ✡ (ʃuːpəːrˈpɔˈzə-bl) *a.*, über-, auf-lagerungsfähig.

superpose ✡ (ʃuːpəːrˈpɔˈz) *v/a.* ⊙ b. über oder auf etwas legen oder lagern.

superposition ✡ (ʃuːpəːrˈpɔˈzɪˈʃən) *s.* **1.** Übereinander-legen *n*, -liegen *n*, Über-, Auf-lagerung *f*, das Obenaufliegende. — **2.** ✎ = anteposition 2.

superpraise (ˌpreɪz) *v.a.* † b. übermäßig loben oder preisen (*SH.M.D.3,2,153*).

superproportion ✡ (ˌpɔˈpɔˈʃən) *s.*, übermäßiges Verhältnis, Übermaß *n*.

superpurgation ✡ ✎ (ˌpəːrˈgeˈʃən) *s.*, *med.* übermäßiges Abführen.

superquadripartient ✡ (ʃuːpəːrˈkwɔdˈrɪˈpɑːˈtɪ-ɪ-ənt), **~quintal** ✡ (ˌkwɪˈntːˈl) *a.*, *arith.* im Verhältnis von 9:5. [(a. *fig.*).]

superrefined ✎ (ˌrɪˈfaɪnd) *a.* überein]

superreflection ✡ ✎ (ˌrɪˈflɛˈkʃən) *s.*, *opt.* nochmaliges Zurückstrahlen eines Spiegelbildes ꝛc. [königlich.]

superregal ✎ (ˌrɪˈgːˈl) *a.* mehr als]

superreward ✎ (ˌrɪˈwɔːˈd) *v/a.* ⊙ a. übermäßig od. überreichlich belohnen.

superroyal (ˌrɔɪˈəl) **I** *a.*: **~ paper** = **~ II.** — **II** *s.* Großroyalpapier *n*: a) engl. Schreib- oder Zeichenpapier: ca. 49×70 cm; b) amerikanisches Druckpapier: ca. 56×71 cm.

supersaliency † (ˌsɛˈlɪˈɛnˈsɪ) *s.* Über-, Auf-springen *n*; Beispringen *n*.

supersalient † (ˌsɛˈlɪˈɛnt) *a.* über od. auf etwas springend; beispringend.

supersalt ✡ † (ʃuːpəːrˈsɔːlt) *s.*, *chm.* mit Säure übersättigtes Salz.

supersaturate ✡ (ʃuːpəːrˈsæˈtʃə-reɪt) *v/a.* ⊙ b. *chm.* übersättigen.

supersaturation ✡ (ˌtʃəˈreɪˈʃən) *s.*, *chm.* Übersättigung *f*.

supersecular ✡ (ʃuːpəːrˈsɛˈkjʊ-lə(r)) *a.* = suprascapulary). [diebstahl *m*.]

super-screwing [ˈ(ʃuːpəːr-skruːˈɪŋ) *s.* Übers-

superscribe (ʃuːpəːrˈskraɪˈb) [lt.] *v/a.* ⊙ b. mit Überschrift (oder mit Aufschrift oder Anschrift) versehen, Briefe adressieren.

superscript (ʃuːpəːrˈskrɪpt) **I** *a.* überschrieben. — **II** † *s.* = superscription 2.

superscription (ʃuːpəːrˈskrɪpˈʃən) *s.* **1.** Überschreiben *n*. — **2.** Über-, Auf-schrift *f*, Adresse *f*.

supersecular ✎ (ʃuːpəˢˢɛˈkjʊlə) *a.* überweltlich, geistlich.

supersede (ʃuːpəˢˢiːdˈ) [lt.] *v/a.* ⓒ b. 1. außer Gebrauch *etc.* setzen, abschaffen, aufheben, unwirksam m. — 2. *jur.*: aufheben, ungiltig machen; Einhalt thun (*dat.*), hemmen. — 3. aussetzen, aufschieben. — 4. aus dem Amte entfernen, ab-, entsetzen, kassieren; to be ~d in the command des Oberbefehles enthoben werden. — 5. überflüssig machen, verdrängen, ausstechen.

supersedeas (ˌsjuːpəˢˢiːdˈiːæs) [lt.] *s.* 1. *jur.*: Befehl *m.* das Verfahren einzustellen; writ of ~ Verfügung einer höheren Behörde, durch welche einem Beamten die Ausübung seines Amtes untersagt wird. — 2. Stillstand *m*; to give a ~ to et. zum Stillstand bringen, hemmen.

superseder ✎ (ˌsjuːpəˢˢiːdəʳ) *s.* j. der außer Gebrauch setzt *etc.* (s. supersede).

supersedere (ˌsjuːpəˢˢiːdˈiːriː) [lt.] *s.* (scott. *jur.*: a) Abstehmen unter Gläubigern, dem Schuldner Frist zu geben; b) richterliche Verfügung, die dem Schuldner Frist gewährt.

supersedure ✎ (ʃuːpəˢˢiːdjʊəʳ) *s.* bes. *jur.*: einstweilige Aufhebung, Einhalt *m*; a. Amtsentsetzung *f*.

superseminate † (ˌsjuːpəˢˢɛˈmɪneɪt) *v/a.* obenauf säen, umherstreuen.

supersemination † (ˌsjuːpəˢˢɛmɪneɪˈʃən) *s.* Übersäen *n.* [Übersäetes(der) *m.*]

superseminator † (ˌsjuːpəˢˢɛˈmɪneɪtəʳ) *s.*]

supersensible (ˌsjuːpəˢˢɛˈnsɪbl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) übersinnlich. — **II** *s.*: the ~ das Übersinnliche.

supersensitive (ˌsjuːpəˢˢɛˈnsɪtɪv) *a.* übermäßig empfindlich, krankhaft empfindlich; ~**ness** (ˌsjuːpəˢˢɛˈnsɪtɪvnɪs) *s.* übermäßige oder krankhafte Empfindlichkeit.

supersensory ✎ (ˌsjuːpəˢˢɛˈnsərɪ) *a* übersinnlich. [sensible.]

supersensual (ˌsjuːpəˢˢɛnsjʊəl) *a.* und *s.* = super-*l*

supersensuous (ˌsjuːpəˢˢɛnsjʊəs) *a.* 1. übersinnlich. — 2. *fig.* ungemein sinnlich.

superserviceable † (ˌsjuːpəˢˢɛˈvɪsəbl) *a.* überdienstfertig (*SH.K.L.2,2,19*).

supersesquialteral ♂ (ˌsjuːpəˢˢɛskwɪˈælˈtɛˈrəl) *a.*, *arith.* im Verhältnis von 5:2.

supersesquitertial ♂ (ˌsjuːpəˢˢɛskwɪˈtəːʃəl) *a.*, *arith.* im Verhältnis von 7:3.

supersession (ˌsjuːpəˢˢɛˈʃən) *s.* Absetzung *f*; Enthebung *f*; Aussetzung *f*; Einhalt *m*.

supersolar ✎ (ˌsjuːpəˢˢəʊˈlə) *a.* über der Sonne (befindlich).

supersolid ♂ (ˌsjuːpəˢˢɔlɪd) *s.* Größe *f* von mehr als drei Ausdehnungen

superspiritual ♂ (ˌsjuːpəˢˢpɪˈrɪtjʊəl) *a.* übertrieben geistig, übergeistig.

superstition (ʃuːpəˢˢtɪˈʃən) [lt.] *s.* 1. Aberglaube *m*, abergläubische Meinung (auch *fig.*). — 2. Abgötterei *f*, Götzendienst *m*. — 3. ✎ *fig.* übertriebene Ängstlichkeit, peinliche Genauigkeit. — 4. ✎ mst ~s *pl.* abergläubische Gebräuche *m/pl.*

superstitionist † (ʃuːpəˢˢtɪˈʃənɪst) *s.* Abergläubiger(r).

superstitious (ʃuːpəˢˢtɪˈʃəs) *a.* □ 1. abergläubig, -gläubisch; ~ practices *pl.*, ~ usages *pl.* abergläubische Gebräuche *m pl.* — 2. ✎ *fig* übertrieben ängstlich, peinlich genau, -n gewissenhaft. — 3. † abgöttisch ergeben, blind anhangend (*SH. H VIII,5,1,141*).

superstitiousness (ˌ-nɪs) *s.* das Abergläubische, Hang *m* zum Aberglauben *m*.

superstrain (ˌsjuːpəˢˢtreɪnˈ) *v/a.* overstrain[1].

superstratum ♂ (ˌsjuːpəˢˢtrɑːtəm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, -**s**), *geo.* obere Schicht.

superstruct ✎ (ˌsjuːpəˢˢtrʌktˈ) [lt.] *v/a.* ⓒ a. überbauen, *fig.* bauen (on, upon auf).

superstruction (ˌsjuːpəˢˢtrʌkʃən) *s.* I. Überbauung *f*. 2. = superstructure.

superstructive ✎ (ˌsjuːpəˢˢtrʌktɪv) *a.* auf et. anderm erbaut. [anderm baut.]

superstructor ✎ (ˌsjuːpəˢˢtrʌktəʳ) *s.* j. der auf et.

superstructure (ˌsjuːpəˢˢtrʌkʧəʳ) *s.* (Über-, Ober-, Auf-)Bau *m* (auch *fig.*); 🚂 Oberbau *m*.

superstructured (ˌsjuːpəˢˢtrʌkʧəʳd) *a.* auf einer Grundlage errichtet (*BU.*).

supersubstantial ✎ (ʃuːpəˢˢsʌbˈstænʃəl) *a.* überwesentlich, über den Stoff erhaben. [übermäßig verfeinert.]

supersubtilised (ˌsjuːpəˢˢsʌbˈtɪlaɪzd) *a.*]

supersubtle ✎ (ʃuːpəˢˢsʌbˈtl) *a.* überfein, zu schlau (*SH.O.1,3,363*).

supersubtlety ✎ (ʃuːpəˢˢsʌbˈtltɪ) *s.* übermäßige Feinheit.

supersulphate ♂ † (ˌsjuːpəˢˢsʌlˈfeɪt) *s.*, *chm.* überschwefelsaures Salz.

supersulphuretted ♂ † (ʃuːpəˢˢsʌlˈfjʊˈrɛtɪd) *a.*, *chm.* mit Schwefel übersättigt. [Disla'nt.]

supersus ♪ † (ʃuːpəˢˢˈsʌs) *s.* höchster]

supertemporal ✎ (ˌsjuːpəˢˢtɛˈmpəˈrəl) **I** *a.* überzeitlich, über (die) Zeit erhaben. — **II** *s.* überzeitliches Ding.

superterranean ♂ ✎ (ʃuːpəˢˢtɛˈrɛɪnjən), ~**ene** ✎ (ˌsjuːpəˢˢtɛˈrɪnˈiː) = superterrestrial.

superterrestrial ♂ (ˌsjuːpəˢˢtɪˈrɛstrɪəl) *a.* über der Erde (befindlich), überirdisch.

supertonic ♪ (ʃuːpəˢˢtɔˈnɪk od. ʃɪuːˈpəˢˢtɔnˈɪk) *s.* Sekunde *f*, zweiter Ton eines diatonischen Tonleiter.

supertragical (ˌsjuːpəˢˢtrædʒɪkəl) *a.* hochtragisch, mehr als tragisch.

supertripartient ♂ (ˌsjuːpəˢˢtrɪpɑːʃjənt) *a.*, ~**quartal** ♂ (ˌsjuːpəˢˢkwɔːtəl) *a.*, *arith.* im Verhältnis von 7:4.

supervacaneous † (ˌsjuːpəˢˢvəˈkeɪnjəs) *a.* □ mehr als überflüssig; ~**ness** † (ˌsjuːpəˢˢvəˈkeɪnjəs) *s.* Überflüssigkeit *f*. [supererogatory.]

supervacuous † (ˌsjuːpəˢˢvækjʊəs) *a.* =]

supervene (ˌsjuːpəˢˢviːnˈ) [lt.] *v/n.* ⓒ b. 1. noch hinzukommen, -treten (to zu). — 2. unvermutet eintreten, dazwischenkommen, überraschen.

supervenient (ˌsjuːpəˢˢviːnjənt) *a.* 1. noch hinzukommend (to zu). — 2. dazwischenkommend, plötzlich eintretend.

supervention (ˌsjuːpəˢˢvɛnʃən) *s.* 1. Hinzukommen *n*. — 2. Dazwischenkunft *f*, Überraschung *f*.

supervisal (ˌsjuːpəˢˢvaɪˈzəl) *s.* (Ober-)Aufsicht *f*.

supervise (ʃuːpəˢˢpəˢˢvaɪˈz) [mlt.] **I** *v/a.* ⓒ b. 1. die (Ober-)Aufsicht haben oder führen über (*acc.*), beaufsichtigen, überwachen. 2. j. über-, durch-sehen, prüfend besichtigen. — **II** † *s.* 3. = supervision. — 4. on the ~ auf den ersten Blick (*SH.H.5,2,23*).

supervision (ˌsjuːpəˢˢvɪʒən) *s.* 1. Beaufsichtigung *f*; (Ober-)Aufsicht *f*; under police ~ unter polizeilicher Aufsicht. — 2. ✎ Besichtigung *f*.

supervisor (ˌsjuːpəˢˢvaɪˈzəʳ) *s.* 1. (Ober-)Aufseher *m*, Zoll- *etc.* Inspektor *m*, Kontrolleur *m*, Vorsteher *m*; a. Armen-aufseher *m* in einem Kirchspiel. — 2. † Korrektor *m*. — 3. † Zuschauer *m*. — 4. in einigen Staaten der *U.S.*: Art Bürgermeister *m*.

supervisorship (ˌsjuːpəˢˢvaɪˈzəʃɪp) *s.* Amt *n* eines (Ober-)Aufsehers *etc.* (s. supervisor).

supervisory (ˌsjuːpəˢˢvaɪˈzərɪ) *a.* (Ober-)Aufsichts ...

supervisual (ʃuːpəˢˢpəˢˢvɪˈzjʊəl) *a.* das gewöhnliche Sehen überschreitend; ~ perception außerordentliches Sehvermögen.

supervive † (ˌsjuːpəˢˢvaɪvˈ) *v/n.* survive.

supervolute ✎ (ʃuːpəˢˢvəˈljʊːtˈ od. ʃuːpəˢˢvɔˈljʊːtˈ) *a.* gleichgerollt (*bot.*).

supervolutive ✎ (ʃuːpəˢˢvɔˈljʊːtɪv) *a.* = ~**volute** (ˌsjuːpəˢˢvɔˈljʊːtˈ) *a.* mit zusammengerollten Blättern (*Knospenlage*).

supinate ♂ (ʃuːˈpəˢˢpɪneɪtˈ) [lt.] *v/a.* ⓒ b. *anat.*, *zo.*, den Handteller des Pferd nach oben bringen.

supination ♂ (ʃuːpəˢˢpɪneɪˈʃən) *s.* I. *anat.*, *zo.*: a) Auswärts- od. Rückwärts-drehung *f* der Hand, so daß der Handteller nach oben gerichtet ist (*anat.* pronation); b) Rückenlage *f* mit ausgestreckten Gliedern. — 2. *fenc.* die Stellung des Handgelenkes, wenn der Handteller nach oben gerichtet ist.

supinator ♂ (ʃuːˈpəˢˢpɪneɪtəʳ, *WB.* ʃɪuːpəˢˢpɪˈneɪtəʳ) *s.* (*pl. a.* ~**es**, ʃuːpəˢˢpɪneɪˈtɔːriːz) *anat.* Auswärts- od. Rückwärts-dreher *m* der Hand (*Muskel*; *ant.* pronator).

supine[1] (ʃuːˈpaɪn) [lt. *supīnus*] *a.* □ 1. auf dem Rücken liegend, rückwärts oder rücklings gestreckt od. gerichtet (*ant.* prone; *Syn.* s. prostrate[2]). — 2. ✎ zurückgelehnt, schräg, abschüssig (Gegensatz *etc.*). — 3. ✎ *fig.* (nach)lässig, unthätig, sorglos. [num *n.*]

supine[2] ♂ (ʃuːˈpaɪn) [lt.] *s.*, *gr.* Supi'n

supineness (ʃuːˈpaɪnˈnɪs) *s.* 1. Rückenlage *f*, Rückwärts- od. Rücklings-liegen *n* (*ant* pronen*ess*). — 2. ✎ *fig.* (Nach-)Lässigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Trägheit *f*, Unthätigkeit *f*.

supiaity † (ʃuːpɪˈæɪtɪ) *s.* = supineness.

Supp. *abbr.* = supplement.

suppage † (ʃɒpˈɪʤ) *s.* Suppe *f*.

supparasitation † (ʃɒpˌærəsɪˈteɪʃən, *CT.D.* ~**hæɪ**~) *s.* kriechende Schmeichelei.

supparasite † (ʃɒpˈærəsɪˈtæɪt) *v/a.* kriechend schmeicheln (*dat.*).

suppawn (ʃɒpˈɔːn) *s.* Maisbrei *m*.

suppedaneous † (ˌsjuːpɪdɛˈɪnjəs) *a.* unter den Füßen befindlich.

suppedaneum (ˌsjuːpɪdɛˈɪnɪəm [spät-lt.]) *s.* Stütze *f* unter den Füßen eines Gekreuzigten.

suppeditate † (ʃuːpɪˈdɪteɪtˈ) [lt.] *v/a.* gewähren, liefern, verschaffen.

suppeditation † (ʃuːpɪˌdɪteɪˈʃən) *s.* (Hilfs-)Gewährung *f*, (Bei-)Hilfe *f*, Beschaffung *f*.

supper[1] (ʃɒpˈəʳ) [fr. *souper*] **I** *s.* Abendessen *n*, Nachtmahlzeit *f*) *n*; ♀. - **II** ✎ *v/a.* (a. das Abendbrot geben (*dat.*); Pferde *etc.* abfüttern. — **III** † *v. n.* = sup.

§ **Zu** ~ **I**: homely ~ Hausmannsabendkost *f*; *rel.* the Last S~ das letzte Mahl Christi mit seinen Jüngern; the Lord's S~ das heilige Abendmahl; to partake of the Lord's S~ zum Abendmahl gehen, das Abendmahl nehmen; paschal ~, Passover ~ jüdisches Ostermahl; *univ.* pass(-)~ Abend essen *n* zur Feier einer bestandenen Prüfung; Ega merciful man's *m*; F to set a p. his ~ on mit nachahmbares oder unübertreffbares Kunststück ausführen.

supper[2] ✎ (ˌ-əʳ) [sup] *s.* Schlurfende(r).

supper-board (ʃɒpˈəʳbɔːdˈ) *v/t.* *s.* Tisch *m* zum Abendessen, Abendbrot-tisch *m*.

supper-box (ˌ-bɒks) *s.* eingefriedete Abteilung in Gasthäusern zum Soupieren.

supper-canterbury (ʃɒpˈəʳˌkæntəbərɪ) *s.* Art Ständer neben dem Abendbrot-tisch. [nachtzeit *f*.]

suppering ✎ (ʃɒpˈərɪŋ) *s.* Abend-

supperless (ʃɒpˈəʳlɪs) *a.* ohne Abendessen; F to go ~ nicht zu Abend essen.

supper-table (ˌ-teɪblˈ) *s.* = supper-board.

supper-time (ˌ-taɪm) *s.* Abendbrotzeit *f*; auch Abend *m* (*SH.O.4,2,249*).

supping (ʃɒpˈɪŋ) *s.* 1. Schlürfen *n* (s. sup). — 2. Abendessen *n*, Löffelkost *f*.

suppliance ✎ (ʃuːplˈaɪəns) *s.* = ~**ation** (ˌsʌplɪkeɪˈʃən) [lt.] *s.* Bitte, Gesuch *n*, Bittschrift *f*.

supplant (ʃuːplɑːntˈ) [lt.] *v/a.* 1. (an Wert) übertreffen, -ragen. — 2. j. verdrängen, ausstechen, -stechen, -stoßen, -stürzen, -bringen. — 3. [*obs.*] ausreißen, ausrotten. 4. *fig.* -nützen, -nutzen, -nützigen, -nutzigen, -nützigen, -nutzigen, -nützigen, -nutzig

supple (sŭp'pl) [fr. *souple*, lt. *sup'plex*] *a.* 1. biegsam, geschmeidig, (*fig.*) gefügig, gelenkig, gelehrig, dienstbar, dienstfertig, dienstwillig, dienstbeflissen, dienstbereit, dienstfreudig

supportful † (ʃəˢ-pōᵒ′t-ful ⓖ) *a.* e-e (große) Stütze gewährend.

supporting (ʃəˢ-pōᵒ′-tiŋᵎ ⓖ) *p.pr.* und *a.* als Stütze dienend; Unterstützungs-...

supporting-beam ⊙ (~-bim) *s.* 1. *arch.* Stützbalken *m.* — 2. Brückenbau: Tragtramen *m.* [stand *m* der Lokomotive.]

supporting-board (~-boᵎd ⓖ) *s.* Führer-/

supporting-power ⊙ (~-pau-ᵉr) *s.*, *mech.* Tragkraft *f.*

supporting-wall ⊙ (~-wâl) *s.*, *metall.* Fuß *m* des Kernschachtes.

supportive ✎ (ʃəˢ-pōᵒ′-tiw ⓖ) *a.* (unter-) stützend. [Stütze, hilflos.]

supportless (ʃəˢ-pōᵒ′t-lᵉs ⓖ) *a.* ohne

supportment † (~mᵉnt) *s.* = support 17.

support-plank ⊙ (~-plan k) *s.* Mühlenbau: Angewäge *n*, Angewelle *n*.

supportress ✎ (ʃəˢ-pōᵒ′-trᵉs ⓖ) *s.*, *fig.* Stütze *f*, Helferin *f*, Beschützerin *f*.

supposable (ʃəˢ-poᵒ′-ʒə-bl) *a.* □ (~*y adv*) voraussetzbar, anzunehmen(d), vermutlich, mutmaßlich; ~**ness** (~-nᵉs) *s.* Voraussetzbarkeit *f*, Mutmaßlichkeit *f*, Wahrscheinlichkeit *f*.

supposal ✎ (ʃəˢ-poᵒ′-ʃəl) *s.* Voraussetzung *f*, Annahme *f*; Vermutung *f*, Meinung *f*

suppose (ʃəˢ-poᵒ′z) [falt-ism, *supposer*, von lt. *p.p. suppo'situs*] **I** *v/a.* ① b. 1. voraussetzen, annehmen; ¶. — 2. vermuten, wähnen, meinen, glauben, sich denken, sich einbilden; ¶. — 3. als notwendig voraussetzen, stillschweigend in sich schließen. — 4. † betrügerisch unterschieden. — 5. ⚔+ für depose 5 (*SH.M.M.2,1,162*). — **II** *v/n.* ① b. 6. den Fall setzen, vermuten, glauben; ¶. — **III** † *s.* 7. = supposition I u. 2. — *Syn.* (1 und 2) siehe conjecture.

Zu ~ 1, 2 u. 6: ~ing it (to) be true angenommen, es wäre wahr; that being ~ed in dieser Voraussetzung; I am ~ed a dead man hält mich für tot; they are ~ed to be...man glaubt, sie seien...; why, that's to be ~ed nun, das kann man sich denken; I incline to ~ ich bin geneigt anzunehmen; it is to be ~ed man darf annehmen; ~ it were so gesetzt es wäre so, wenn dem so wäre; ~ the sky were to fall, what would become of all the larks (od. then larks would be cheap, we should have plenty of larks) sagt man scherzhaft zu j-m, der Einwendungen mit "but ~" machen will; ~ we did so gesetzt, wir thäten es; I ~ vermutlich, nicht wahr?; I ~ you are aware of ... Sie wissen vermutlich, daß ...; they are soldiers, I ~ es werden wohl Soldaten sein.

supposed (ʃəˢ-poᵒ′zd) *p.p.* u. *a.* □ vorausgesetzt *etc.*; mutmaßlich, scheinbar; ~ king angeblicher König; ~ peace Scheinfriede*m*.

supposer (ʃəˢ-poᵒ′-zᵉr) *s.* Voraussetzende(r); Vermutende(m) *etc.*

suppositative ✎ (ʃəˢ-pō′zᵎ-tᵉ-tiw) *a.* = suppositional.

supposite[1] † (ʃəˢ-poᵒ′zᵎt) **I** *a.* 1. = opposite. — 2. = supposed. — **II** *s.* 3. angenommene Person oder Sache. — 4. *gr.* Subjekt *n*. — Vgl. ~[2].

supposite[2] ✎ (~) *v. a.* ① b. = substitute.

supposition (ʃəˢp-ᵉ-zᵎ′ish-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Voraussetzung *f*, bloße Annahme; in the ~ (oder upon ~) that ... in der Voraussetzung, daß ... — 2. Vermutung *f*, Meinung *f*, Hypothe'se *f*; to make (oder put) a ~ eine Vermutung aufstellen. — 3. † beträchtliche Unterschiedung.

suppositional (~-ᵉn-ᵉl) *a.* □ auf Voraussetzung beruhend, vorausgesetzt, angenommen, hypothe'tisch. [positional.]

suppositionary ✎ (~ᵉn-ᵉr-) *a.* = sup-

suppositionless (ʃəˢp-ᵉ-zᵎ′ish-ᵉn-lᵉs) *a* voraussetzungslos, bedingungslos.

suppositious (ʃəˢ-poᵎ-zᵎ′-ᵎsh-ᵉs) [lt.] *a.* □ 1. untergeschoben, unecht, nachgemacht; künstlich, falsch; erdichtet. — 2. ✎ vermeintlich, angenommen, hypothe'tisch.

suppositiousness (~-nᵎs) *s.* Untergeschobenheit *f*, Unechtheit *f*; ✎ das Hypothe'tische *etc.* (s. suppositious).

suppositive (ʃəˢ-pō′zᵎ-ᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ vorausgesetzt, vorausgesetzlich, angenommen, hypothe'tisch. — **II** *s.* das Vorausgesetzte; bes. *gr.* eine Voraussetzung enthaltendes Bindewort (wie if, granted, provided, &c.).

suppositor ⚖ † (~ᵎᵉˢ) *s.* 1. *med.* = suppository. — 2. weitS.: Hilfsmittel *n*.

suppository ⚖ (~ᵎᵉˢ-nᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉˢ), *med.* Stuhl-, Seifen-zäpfchen *n*; vaginal ~ Mutterzäpfchen *n*.

suppose ✎ (ʃəˢ-poᵒ′-zᵉˢ) *s.* = supposition.

suppress (ʃəˢ-pruᵉ′ʃ) [lt. *p.p. suppre'ssus*] *v/a.* ① c. 1. unterdrücken, niederhalten; überwältigen, unterjochen. — 2. Seufzer, Stimme *etc.* unterdrücken, zurückhalten, hemmen, dämpfen; to ~ a book ein Buch durch Einziehung unterdrücken, die Herausgabe eines Buches verhindern; to ~ a letter einen Brief unterschlagen. — 3. Kloster aufheben; abschaffen. — 4. verheimlichen, verhehlen, verbergen, verschweigen, F vertuschen; bes. *gr.* ein Wort *etc.* aus-, weg-lassen, übergehen — 5. ⚖ *med.* Blutungen stillen, e-n Durchfall stopfen. — 6. den Atem ersticken (*FO.*).

suppressed (ʃəˢ-pruᵉˢt) *a.* □ unterdrückt, verhohlen *etc.* (s. suppress).

suppresser (ʃəˢ-pruᵉˢ′-ᵉr) *s.* = suppressor.

suppressible (~ibl) *a.*, *fig.* unterdrückbar, zu verheimlichen(d) *etc.*

suppression (ʃəˢ-pruᵉˢ′ʃ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterdrückung *f*; Überwältigung *f*, Unterjochung *f*. — 2. *fig.* Unterdrückung *f* e-s Buches, Gerüchtes *etc.*; Hemmung *f*, Dämpfung *f*. — 3. Verheimlichung *f*, Verschweigung *f*, F Vertuschung *f*; bes. *gr.* Aus-, Weg-lassung *f* e-s Wortes. — 4. Aufhebung *f* v. Klöstern; Abschaffung *f*. — 5. ⚖ *med.* Stillung *f*, Stopfung *f*; ~ of urine Harnverhaltung *f*. — 6. ⚒ Unterbrechen *n*; momentaneous ~ Aufhören *n* eines Flözes für eine kurze Strecke. — 7. ⚖ ✎ = abortion 2.

suppressionist (~-ᵉnᵎst) *s.* Beförworter *m* der Unterdrückung.

suppressive (ʃəˢ-pruᵉ′ʃ-tiw) *a.* zur Unterdrückung *etc.* neigend, unterdrückend.

suppressor (~ᵉˢ) [lt.] *s.* Unterdrücker(in), Verheimlicher(in) *etc.* (s. suppress).

suppurate ⚖ (ʃəˢ′p-ᵉ-ret) [lt.] *med.* ① b. **I** *v/n.* eitern, schwären. — **II** ✎ *v/a.* Eiter ausstoßen oder hervorbringen.

suppuration ⚖ (ʃəˢp-ᵉ-ᵉ′-ʃən) [lt.] *s.*, *med.* 1. Eiterung *f*, Eiterbildung *f*. — 2. Eitermasse *f*.

suppurative ⚖ (ʃəˢ′p-ᵉ-ᵉ-tiw) [fr.] *med.* **I** *a.* Eiterung erzeugend. — **II** *s.* Eiterungsmittel *n*. [rechnen, überschlagen.]

supputate † (ʃəˢ′p-ᵉ-tet) [lt.] *v/a.* (be-)

supputation † (ʃəˢp-ᵉ-teᵎ′-ʃən) *s.* (Be-) Rechnung *f*, Überschlag *m*.

suppute † (ʃəˢ-pūᵎt) *v. a.* (be)rechnen; an-.

Supr. *abbr.* = superior. [zu-rechnen.]

supra (ʃūᵎ′-pra) [lt.] *prp.* über, oberhalb; über ... hinaus; ut ~ wie oben. [Über-...]

supra... (ʃūᵎ′-pra) [lt.] in Zssgn: über-;

supra-axillary ⚖ ✎ (ʃūᵎ-pra-ᵉˢ-ᵎ′l-ᵉ-ᵎ-lᵉ-ᵉr) *a.* über achselständig (Blatt *etc.*).

supraciliary ⚖ (~ʃᵎl′-ᵉ-ᵎ-ᵉr) *a.*, *anat.* über den Augenbrauen (liegend).

supracostal ⚖ (~koˢ′t-ᵉl) *a.*, *anat.* auf oder über den Rippen (gelegen).

supracretaceous ⚖ (~kreᵎ-teᵎ′-ʃəˢ) *a.*, *geol.* über der Kreideschicht liegend

supradecompound ⚖ ✎ (~dᵉ′-kum-paun′d) *a.* drei- oder mehr-fach zs.-gesetzt.

supra-entity † (ʃūᵎ-pra-ᵉˢ′n-ᵉ-tᵎ) *s.* überstoffliches Wesen.

supra-esophageal ⚖ (~-ᵎ-ʃəˢ-ʃūᵎ′dʒ-ᵎᵉˢl) *a.*, *anat.* über der Speiseröhre (liegend).

supralofiaceous ⚖ ✎ (ʃūᵎ-pra-ʃo-ᵎ-ᵉˢ-ʃēᵎ′ʃə über dem Blatte befindlich (Blüte *etc.*).

supraloliar ⚖ ✎ ✎ (~ʃōᵎ′-ᵎᵉˢ-ᵉr) *a.* auf e-m Blatt wachsend.

supralabial ⚖ (~leᵎ′-bēᵎl) *a.*, *anat.* u. *zo.* auf od. über der Oberlippe; Oberlippen-...

supralapsarian (~lap-ʃâᵎ′-nēᵎ′n) *theol.* **I** *a.* supralapsa'risch. — **II** *s.* Supralapsa'rier(in).

supralapsarianism (~lap-ʃâᵎ′-nēᵎ.ᵉˢ-nizm) *s.*, *theol.* Supralapsarianismus *m* (Lehre einer kalvinistischen Partei, welche die Gnadenwahl schon vor dem Sündenfall gesetzt annahm).

supralapsary † (~laᵎ′p-ᵉ-ʃᵎ-rᵉ) *a.* und *s.*, *theol.* = supralapsarian.

supralunar ⚖ (ʃūᵎ-pra-luᵎ′n-ᵉr) *a.* über dem Monde; *fig.* sehr hoch.

supramaxillary ⚖ (~maᵎ′k-ᵎ-ᵎˢ-rᵉ) *anat.* und *zo.* **I** *a.* Oberkiefer-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉˢ) Oberkiefer *m*.

supramundane ⚖ (~muᵎ′n-dēn) *a.* überweltlich, -irdisch. [der Nase (befindlich).]

supranasal ⚖ (~neᵎ′-ᵎᵉˢl) *a.*, *anat.* über

supranatural (~naᵎ′t-ᵎᵉ-nᵉˢ-l oder ~ᵎᵉʃ-nᵉˢl), &c. s. supernatural, &c.

supra-occipital ⚖ (ʃūᵎ-pra-ok-ʃᵎp′-ᵉˢ-ᵎ-tᵉl) *a.*, *anat.* über dem Hinterhaupt (befindlich).

supra-ocular ⚖ (~o′k-ᵎᵉ-lᵉˢr) *a.*, *anat.* über den Augen (liegend).

supra-orbital ⚖ (~o′r′-bōᵎ-ᵎᵉˢl), ~**ar(y)** ⚖ (~ᵎᵉˢr, ~ᵎᵉˢ-rᵉ) *a.*, *anat.* über der Augenhöhle (liegend).

supraposition (ʃūᵎ-pra-pᵉ-ᵎᵉˢ′ʃ-ᵉn) *s.* Übereinanderstellung *f*, Darüberstellen *n*.

supraprotest ✾ ✎ (~pruᵉ′-teᵎˢt, ʃūᵎ″-pruᵉ-praᵎ′-teᵎˢt) *s.* jur.: Ehren-annahme *f*, -zahlung *f* eines Wechsels.

supraqubian ⚖ (ʃūᵎ-pra-kwūᵎ′-bēᵎ′n), ~**le** ⚖ (~bᵎl) *a.* über dem Schambein (liegend).

suprarenal ⚖ (~ruᵎ′-nᵎl) *anat.* **I** *a.* über den Nieren (liegend); ~ capsule = ~ II; ~ disease Neben-nierenkrankheit *f*. — **II** *s.* Neben-niere *f*.

suprascapular(y) (~ʃkaᵎ′p-ᵎᵉˢ-lᵉr, ~ᵎᵉˢ-nᵉ) *a.*, *anat.* über dem Schulterblatt (befindlich).

supraseusible ⚖ (~ʃəˢ′n-ʃibl) **I** *a.* übersinnlich. — **II** *s.* das Übersinnliche.

supraspinal ⚖ (ʃūᵎ-pra-ʃpaᵎ′-nᵎl) *a.*, *anat.* über dem Rückgrat (liegend).

supraspinate ⚖ (~ʃpaᵎ′-nāt), ~**spinous** ⚖ (~ʃpᵎ′nᵉˢ) *a.*, *anat* über dem Rückenmark gelegen. [superterrestrial.]

supraterrestrial ⚖ (~teᵎˢ-neᵎˢ′-trᵉ-ᵎᵉˢl) *a.* =

supravision † (~vᵎ′ʒ-ᵉn) *s.* = supervision.

supravisor † (~vaᵎ′-ᵎᵉˢ) *s.* = supervisor.

supravulgar ✎ (~vuᵎ′l-gᵉr) *a.* über dem gemeinen Volke (stehend); über das Gemeine erhaben.

supremacy (ʃūᵎ-pruᵎ′m-ᵉ-ʃᵉ) [fr. *suprématie*] *s.* höchste Gewalt, Obergewalt *f* (over über); bes. *eccl.hist.* (auch regal ~, royal ~) Suprema't *n*, Oberhoheit *f* der engl. Könige in Kirchensachen; Act of S~ s. act[1] 3 ¶; oath of ~ Suprema't-Eid *m* (s. oath 1 ¶); *ant.* oath of allegiance).

supreme (ʃūᵎ-pruᵎ′m) [lt. *supre'mus*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) höchst (bes. an Ansehen, Macht *etc.*), oberst, Ober-...; ¶. — 2. *fig.* höchst, größt, äußerst; vernunft, erhabenst; ¶. — 3. ✎ fast † an der höchsten Stelle. — **II** *s.* 4. ✎ das Höchste. — 5. (Ober-)Haupt *n*. — 6. ✎ the S~ der Höchste (Gott).

Zu ~ 1: S~ Being höchstes Wesen, Gottheit *f*; ~ command Oberbefehl *m*; S~ Court of Judicature Obergericht *n*, höchster Gerichtshof; S~ Director of all things der All-lenk r; S~ Dispenser of all good der Allgütige.

Zu supreme 2: ~ bass ness allerletzte ... ~ folly größte Thorheit ... ~ honr unsere Stunde; Todes... ~ of ~s ... par Wunder birne f.

supremely (sə-prē'mlē) *adv.* höchst, im höchsten Grade, aufs äußerste; ~ happy überglücklich; to rule ~ die Oberherrschaft ausüben. *fig.* den ersten Rang einnehmen. [Grad.]

supremeness (sə-prē'mnis) *s.* das Höchste, höchster

supremity (sə-prē'mə-tī) *s.* 1. Oberhoheit *f.* — 2. (höchste) Vortrefflichkeit, Erhabenheit *f.*

Supt. *abbr.* = superintendent.

sur... ☞ [halt für, aus lt. *super, supra*] in Zssgn: über..., auf...

sura[1] (shū'ra) [ar.] *s.* Sure *f* (Abschnitt des Koran's). [Palmenart.]

sura[2] (shū'ra) [hindost.] *s.* gegorener

Surabaya (shu-ra-bā'ya) *npr.* (Residentschaft und Hafenstadt auf Java). [aburdant.]

surabundant (shŏr-ə-bŏn'dənt) = super-

suradanni (shu-rə-da'nē) *s.* Art Rudder vom Temera'ta Fluß in Süd Amerika.

suraddition † (shŏr-ə-dish'ən) *s.* Beifügung *f*, Beiname *m* (*SH C.1,1,33*).

surah[1] (shū'ra) *s.* = sura[1]. — Vgl. ~[2].

surah[2] (CH. E. shū'ra, *CT.D.* shū'ra) *s.* Art gepreßter Seidenstoff (auch ~ silk).

sural (shū'rəl) [lt. *sura*] *a*, *anat.* Waden-... [*SH.Tr.I,5,2,16*).]

surance † (shŏr'əns) *s.* = assurance)

sur-anere (shŏr-ə'nər) [fr.] *a.*, *her.* mit doppelten Anker-armen an den vier Enden (Kreuz).

Surat (shu-rə't, auch shū-ra't) ▮ *npr.* (Distrikt und Hafenstadt in der Präsidentschaft Bombay). — ▮▮ ☙ ~ *s.* in der Präsidentschaft Bombay gefertigter (meist grober) Baumwollstoff.

surbase[1] (shŏr-bē'ss) [fr. *surbaisser*] *v/a.* 1 b. *arch.* einen Bogen, ein Gewölbe ꝛc. flach bauen, drücken. — Vgl. ~[2].

surbase[2] (shŏr'-bēs) [base[2]] *s.*, *arch.* Kranz *m*, Rand *m*, Kragen *m* e-s Säulenstuhls.

surbased[1] (shŏr-bē'st) *p.p.* u. *a.*, *arch.*: ~ arch gedrückter od. Korbhenkel-Bogen *m*.

surbased[2] (shŏr'-bēst) *a.*, *arch.* mit e-m Kranz ꝛc. (Säulenstuhl). — Vgl. ~[1].

surbasement[1] (shŏr-bē'ss-mənt) *s*, *arch.* Gesimsrücklicht *f*, Truden *n* eines Bogens ꝛc.

surbasement[2] (shŏr'-bēs-mənt) *s.*, *arch.* = surbase[2]. — Vgl. ~[1].

surbate † (shŏr-bē't), **surbent** † (-bi't) ▮ *v/a.* 1 b. die Füße durch Wundlaufen. — 2. *fig.* ermüden, ab matten.

surbed (shŏr-bē'd) *a.* v. Steine beim Mauern auf die hohe Kante setzen.

surbet † (shŏr-bē't) ▮ *v/a.* = surbate. — ▮▮ *p.p.* u. *a.* mit wundgelaufenen Füßen (*SH.*). [England).]

Surbiton (shŏr'-bi-tən) *npr.* (St. in Surrey

surcease (shŏr-sē'ss) † (shŏr-sē'st) ▮ *v/n.* (1 b. aufhören, zu Ende sein, ablaufen (from von). ▮▮ *v.a.* 1 b. aufhören lassen, beendigen ▮▮▮ *s.* Aufhören *n*, Ende *n*.

surceasance (-sē'zəns) *s* = surcease.

surcharge (shŏr-tschar'dj) [halt für *surcharger*] ▮ *v/a.* (1 b. 1. überladen, schwer beladen (auch fig.). — 2. ☙ überfüllen, übertreiben. — 3. ⊙ den Damm ... überfrachten. — 4. jur. a) ☙ ... (mit einem ausgelassenen ... Gegenstande ꝛc. übertreiben ... b) zurückweisen. ▮▮ *s.* ... *f*, Ladung *f*; Überlast ... *f.* — 6. ☙ Über... *f.* — 7. ☙ ... *f.* — 8. ☙ Zins... *f*. 9. ☙ ... *f*. Zins...

surcharger (shŏr-tschar'dj-bul) *s.* Verzeichnis der mit Zurückzahlung belegten Briefe.

surchargement (-mənt) *s.* Übermaß *n*, Überschuß *m*.

surcharger (shŏr-tschar'dj-ər) *s.* 1. Überlade(n)der *m* ꝛc. (siehe surcharge 1). — 2. jur. = surcharge 10 b.

surringle (shŏr'-ring gl. a. -ri'n'gl) [a j.] ▮ *s.* 1. Über-, Sattel-, Packgurt *m* für Pferde. — 2 Über-, Leibgürtel *m* der Geistlichen. — ▮▮ *v. a.* (1 b. 3. Pferde mit einem Übergurt versehen. — 4. Pferdedecken ꝛc. mit einem Gurt befestigen.

surcle (shŏr'kl; *Hom.* circle) [lt.] *s.* Schößling *m*, Zweig *m*.

surcloy † (shŏr-kloi') *v a.* = surfeit.

surcoat (shŏr'-kōt) [a j.] *s.* ehm.: kurzer Überrock; auch Waffen-, Wappen rock *m*.

surcrease † (shŏr'-krīs) *s.* Überwuchs *m*; auch *fig.* Überhandnehmen *n*.

surcrew † (shŏr'-krū) *s.* Zuwachs *m*.

surculate † (shŏr'-kū-lēt) *v/a.*, *hort.* Hecken ꝛc. beschneiden, ausschneiden.

surculation † (shŏr-kū-lē'-shən) *s.*, *hort.* Beschneiden *n*, Ausschneidung *f* e-r Hecke ꝛc.

surculose ☽ ☙ (shŏr'-kū-lōs), **~ous** ☽ ☙ (-lŏs) [lt.] *a.* voller Schoßreiser.

surculus ☽ ♀ (-lŏs) [lt.] *s. pl.* **~i**, **~li**) Reis *n*, Schößling *m*; bib. Mosstengel *m*.

surcurrent ☽ ☙ (shŏr'-kă'r-rənt) [lt.] *a.* □ am Stamm hinaufsaufend (Blatt r).

surd (shŏrd) [lt. *surdus*] ▮ *a.* 1. ☽ *math.* irrationa'l, unbestimmbar; ~ number Irrationalzahl *f.* — 2. ☽ Lautlehre: tonlos (vgl. Konsonanten; ſ. a. 6). — 3. †: a) taub, empfindungslos; b) unhörbar. — 4. † bedeutungs-, sinn-los. — ▮▮ *s.* 5. ☽ *math.* irrationale Größe. — 6. ☽ Lautlehre: tonloser Konsonant (p, t, k). — ▮▮▮ *v/a.* (1 a. 7. ♂ dämpfen.

surdal † (shŏr'-dəl) *a.* = surd.

surdeline (shŏr'-dē-lin) *s.* = sourdeline.

surdesolid ☽ (shŏr'-dē-sŏ'l-id) *a.* vierdimensiona'l. [stummheit *f.*]

surdimutism ☽ (-mū'-tizm) *s.* Taub-

surdiny † (shŏr'-dē-nī) *s.*, *zehth.* = sardine[1] 1.

surdity (shŏr'-dē-tī) *s.* 1. † Taubheit *f.* — 2. ☽ Lautlehre: Tonlosigkeit *f.*

sure (shu') [a/s. *seär*, sc., fr. *sûr*, lt. *secūrus*] ▮ *a.* (1 b. 6. **~ly** 1. sicher, gewiß, zweifellos, zuverlässig; unfehlbar, untrüglich (*Syn.* ſ. certain); ☤. — 2. sicher, fest, nicht wankend (auch *fig.*); ☤. — 3. (of) e-r Sache sicher, gewiß, versichert, völlig überzeugt von; ☤. — 4. zuverlässig, treu. — 5. ✎ sicher, gesichert, in Sicherheit. — 6. † fest versprochen, verlobt; to make ~ verloben. — ▮▮ F *adv.* 7. = surely ☤. — ▮▮▮ † *v/a.* 8. = assure.

Zu ~ 1: F as ~ as a gun ganz gewiß; as ~ as death sicher wie der Tod; as ~ as I live!, as ~ as I'm alive! so wahr ich lebe!; as ~ as can be, as ~ as eggs is eggs so sicher wie zwei mal zwei vier ist; F (als Füllsel gebr.) ~ enough sicherlich), ohne Zweifel; F to be ~, be ~ sicher(lich), gewiß, freilich, versteht sich, natürlich(erweise), ohne Zweifel, wahrlich, richtig; F be ~ and tell me vergiß ja nicht, es mir zu sagen; be ~ not to forget, be ~ and don't forget vergessen Sie ja nicht; be ~ to do it, and be ~ you do it thun Sie es doch ja; be ~ you wake me rede mich auch wirklich; he is ~ to be laughed at er wird sicherlich ausgelacht werden; I'm ~ I don't know ich weiß es wahrhaftig nicht; I'm ~ I did not see you ich habe Sie wirklich nicht gesehen; F this is a lark, to be ~ das ist wahrhaftig e. gelungener Scherz; *sl.* to have a ~ thing Sicherheit oder Gewißheit haben; to make ~ gewiß machen, sichern (s. a. make[2] 12 ☤); to play a ~ game e. sicheres Spiel spielen; *prv b.* ~ bind, ~ find besser verwahrt als beklagt.

Zu sure 2: ~ income sicheres (Einkommen; ✎ the ~st standard (s. der am sichersten steht; to stand ~ on one's feet fest (auf den Füßen) stehen; he's not ~ on his feet er hat e-n unsichern Gang.

Zu ~ 3: to be ~ of a th. einer Sache gewiß oder versichert sein, etwas sicher wissen; to make ~ of s. make[2] 12 ☤; you may be ~ Du kannst Dich darauf verlassen (that daß).

Zu ~ 7: F *Am.* are you going? I am going ~ (and certain) gehst Du wirklich? Ich gehe bestimmt; no ~! gewiß nicht!, ach nein!, warum nicht gar!, Possen!, das glaube ein anderer!; yes ~! gewiß!, ja freilich!, zuverlässig!

surely † (shŏr'-lē) *s.* = suretyship.

Surecard (shŏr'-kard) *npr.* (Prinz, *SH.H.IV,b*).

surelly † (shŏr'-rə-lē) *adv.* = surely.

sure-enough F *Am.* (shŏr'n-nŏf) ſ. *a.* wirklich, echt, sicher, zuverlässig, gut; ~ investment sichere Kapital-anlage; ~ man zuverlässiger Mensch.

sure-footed (shŏr'-fut-əd) *a.* □ 1. sicher auf den Füßen; standfest; a. *fig.* sicher od. schwer auftretend. — 2. *fig.* zuverlässig.

sure-footedness (-nis) *s.* 1. Sicherheit *f* auf den Füßen; Standfestigkeit *f.* — 2. *fig.* Zuverlässigkeit *f*.

surely (shŏr'-lē) *adv.* sicherlich), zuverlässig, ohne Zweifel, wahrlich, traun; sicher, fest; wahrhaftig, freilich; you won't do that, ~? Sie werden das doch sicher(lich) nicht thun? [für Zahlungen.]

surement † (shŏr'-mənt) *s.* Sicherheit *f*

sureness (-nis) *s.* Sicherheit *f*; Zuverlässigkeit *f*; ~ of aim Sicherheit *f* beim Zielen.

suresby † (shŏr'-s-bē) *s.* zuverlässiger Mensch.

suretiship † (shŏr'-tē-ship) *s.*, *bibl.* = suretyship (Sprüche 11,15).

surety (shŏr'-tē) [a/s., lt.] ▮ *s.* *pl.* **~ies**, **~ties**) 1. Sicherheit *f*, Gewißheit *f* ꝛc. (ſ. sure 1); for the more (od. greater) ~ zur größern Sicherheit; ✎ of a ~ sicherlich, wahrhaftig. — 2. sicherer Grund. — 3. ✎ Sicherheit *f*, Sicherung *f*; letter of ~ Gleitsbrief *m*. — 4. ✎ Bestätigung *f*, Beweis *m*, Zeugnis *n*; Versicherung *f*; † she called the saints to ~ sie rief die Heiligen als Zeugen auf. — 5. jur.: a) Bürgschaft *f*, Gewährleistung *f*; ☤; b) Bürge *m*, Gewährsmann *m*; ☙ to stand ~ Sicherheit leisten, Bürgschaft übernehmen, Teilere dere stehen. — 6. Pate *m* (= sponsor 2). — 7. Geisel *m* u. *f* (*SH.H.VI,b,5,1,116*). — ▮▮ † *v/a.* 8. Bürgen für, verbürgen.

Zu ~ 5 a jur.: to be ~ for ... Sicherheit od. Bürgschaft leisten für ...; ~ of the peace Kaution, die der Friedensrichter einer auferlegt, der Drohungen gegen j-n ausgestoßen hat u. die denselben verpflichtet, vor der Vierteljahrssitzung zu erscheinen; chm.: ~ of good behaviour konnte vom Friedensrichter von Personen gefordert werden, die einen notorisch unmoralischen Lebenswandel führten.

surety-like (shŏr'-tē-lai) *a.* wie ein Bürge (*SH.SONN.134,7*). [*f.* Verbürgung *f.*]

suretyship (-shi'p) Bürgschaft(sleistung)

surf[1] (shŏrf) *s.* Brandung *f*. Widerriff *f.*

surf[2] *provc.* (-) *s* Boden *m* e-s Abzugkanals.

surf[3] (shŏrf) *s.* 1. *thea.*, *sl.* Schauspieler oder Musiker, der der Bühne eines neuen wird. — 2. P Kracher *m*. — Vgl. ~[1] u. [2].

Surface[1] (ßör'-fĭß) *npr.*: Charles ~ und Joseph ~ Charaktere in Sheridan's "*school for Scandal*". — Vgl. ~[2].

surface[2] (ßör'-fĭß) [falt-isr. *id.*] **I** *s.* **1.** (Ober-)Fläche *f*, Außenseite *f* eines Körpers; ¥. — **2.** *geom.* Fläche *f*; Flächeninhalt *m*; ¥. — **3.** *fig.* Außenseite *f*, Schein *m*; on the ~, it seems ... oberflächlich betrachtet, scheint es ... — **4.** ⚒ Tag *m*; on the ~ zu Tage. — **II** *a.* **5.** oberflächlich, äußerlich (a. *fig.*); Oberflächen-... — **III** ⊙ *v/a.* u. *b.* **6.** flach-, plan drehen, eben abdrehen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ **1:** 🚂 upper ~ of a rail Bahn *f* oder Lauffläche *f* einer Schiene; ⚒ ~ of the cock Schlagfläche *f* am Hahn des Gewehrs; ~ of contact Berührungsfläche *f*; 🚃 ~ of the formation Planum *n*; ⚒ *fort.* ~ of the glacis Glacisfläche *f*; ~ of gratine Rostfläche *f*; ~ of the ground Boden-oberfläche *f*; ~ of a wall Mauerfläche *f*; ~ of water Wasserspiegel *m*.

Zu ~ **2** *geom.*: convex ~ of a cone Kegelmantel *m*; convex ~ of a cylinder Cylindermantel *m*, curved ~ gekrümmte od trumme Fläche; plane ~ ebene Fläche, Ebene *f*; skew ~ windschiefe F.; ~ of a cylinder Cylinderfläche *f*; ~ of revolution Umdrehungsfläche *f* einer Kurve.

surface-boat *Am.* (ßör'-fĭß-bōtts, *hunt.* = battery 12. [fahrender Wagen.]

~-car 🚃 *Am.* (~-kar') *s.* zu ebener Erde(

~-chuck ⊙ (~-tſchŏk) *s.* glattes Futter an der Drehbank. [papier *n.*]

~-coated (~-kō-tĕd) *a.*: ~ paper Glanz-

~-colour ⊙ (~-kŏl-ör) *s.*, *typ.* beim surface-printing (s. ts 1) gebrauchte Farbe.

~-condenser ⊙ (ßör'-fĭß-kŏn-dĕn-ßör) *s.* 1. Dampfmaschine Oberflächen-Kondensator *m*. — 2. Zuckerfabr. = evaporating-cone.

~-cooler ⊙ (~-kū-lör) *s.*, Brauerei: Kühlschiff *n*.

surfaced (ßör'-fĭßt) *a.* **1.** mit einer gewissen Oberfläche; delicately ~ mit zarter O. — **2.** mit schöner Oberfläche; geglättet.

surface-deep (ßör' fĭß-dīp) *a.* an der Oberfläche bleibend, nicht tief gehend (a. *fig.*).

~-edge ⚒ (~-ĕdſch) *s.*, *geogn.* das Ausgehende von Gebirgsschichten.

~-enamel (~-nam-ĕl) *s.* Art Email arbeit *f*.

~-fermentation ⊙ (ßör'-fĭß-ör-mĕn-tē-ſchn) *s.* Brauerei: Obergärung *f*.

~-gauge ⊙ (ßör'-fĭß-gē-dſch) *s.* Instrument zur Prüfung der Genauigkeit ebener Flächen.

~-glaze ⊙ (~-gle-ſ) *s.* Tapetenfab.: dünne und ganz durchsichtige Glasur.

~-grub (~-grŏb) *s.*, *ent.* Eulenmotte *f* (Gatt. von *Tripho'na pro'nuba*).

~-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Tischlerei: Schleifendrehbank *f*.

surface-man ⚒ (~-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) **1** 🚂 Bahn-aufseher *m*, -rammer *m*. — **2** ⚒ = surfacer 3.

surface-mining ⚒ (ßör'-fĭß-mai'-nĭng) *s.* Graben n. bis nach Gut in den oberen Bodenschichten. [der Oberfläche.]

~-motion (~-mō-ſchn) *s.* Bewegung *f* auf

~-planer ⊙ (ßör'-fĭß-plē-nör) *s.* Hobelmaschine *f*. [mie ter *n.*]

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Richtplatte *f*, Planscheibe *f*.

~-printing ⊙ (~-prĭn-tĭng) *s.* *typ.* Drucken *n* von einer tiefen Fläche. — **2** Kattundruck: Walzendruck *m* mittels Reliefzylinders, Kautschuk-Walzendruck *m*; ~ machine Reliefwalzendruckmaschine *f*.

surfacer (ßör'-fĭß-ör) *s.* **1.** ⊙ Plan-Drehmaschine *f*. — **2** ⊙ mit der Hobelmaschine Arbeitender *m*. — **3** ⚒ Aufbereiter, der in der obersten Betrieb ist und.

surface-rib (ßör' fĭß-rĭb) *s.*, *arch.* Zierrippe *f*. [*m* zu ebener Erde.]

surface-road 🚃 (~-rōd) *s.* Eisenbahnweg

surface-roller ⊙ (ßör'-fĭß-rō-lör) *s.* Kattundruck: Reliefzylinder *m*, -walze *f*.

~-survey (~-ßör-wē) *s.* Feldmesskunst *f*.

~-velocity (~-wĭ-lŏß-ĭ-tĭ) *s.* Geschwindigkeit *f* an der Oberfläche.

~-water (ßör'-fĭß-wā-tör) *s.* **1.** ⚒ Tagwasser *n*. — **2.** Straßen-Abwasser *n*.

~-well ⚒ (~-wel) *s.* Tagwasser-, Flachbrunnen *m*. [mining.]

~-working ⚒ (~-wör'-kĭng) *s.* = surface-I

~-worm (~-wörm) *s.*, *ent.* = surface-grub.

~-yeast ⊙ (~-ĭßt) *s.* Brauerei: Oberhefe *f*.

surfacing-lathe ⊙ (ßör'-fĭ-ßĭng-lēdh) *s.* = surface-lathe.

surfacing-machine ⊙ (~-mă-ſchīn) *s.* Hobelmaschine *f* bes. für Metallflächen.

surfacing-plane ⊙ (ßör'-fĭ-ßĭng-plen) *s.* Tischlerei: Bankhobel *m*.

surf-boat ⚓ (ßör'-bōt) *s.* gut durch die Brandung gehendes Boot, Rettungsboot *n*.

surf-boatman ⚓ (ßör'-bō-tĭ-mān) *s.* Führer *m* eines Rettungsbootes.

surf-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* Prillen-ente *f* (*Edemia perspicillata*).

surfeit (ßör'-fĭt) [a. f. *surfait*] **I** *s.* **1.** Überladung *f* des Magens; Über-fütterung *f*, -sättigung *f*; † Völlerei *f*, Prasserei *f*; to take a ~ sich den Magen überladen (s. a. ~ 2). — **2.** *fig.* Übermaß *n*; Ekel *m*, Überdruß *m* (of an); to (a) ~ bis zum Überdruß; ✎ to take a ~ überdrüssig werden (of *gen*). — **II** *v/a.* u. *n.* **3.** den Magen überladen; über-füttern, -sättigen (auch *fig.*). — **III** *v. n.* u. *a.* **4.** sich den Magen überladen, sich übersättigen (on, with mit, an). — **5.** *fig.* übersättigt sein (on von), überdrüssig sein (on *gen.*).

surfeiter (ßör'-fĭ-tör) *s.* Schwelger *m*, Prasser *m* (*SH.Am.2,1,33*).

surfeiting (~tĭng) **I** *a.* verekelnd, *fig.* ekelhaft *etc.* ≐ **II** *s.* = surfeit.

surfeit-swelled † (ßör'-fĭt-ßwĕld) *a.* vom Prassen geschwollen (*SH.H.IV,b,5,5,54*).

surfeit-taking † (ßör'-fĭt-tē-kĭn) *a.* übersättigt (*SH. Lucrece 698*).

surfeit-water (~-wă-tör) *s.* Magen-tropfen *m/pl.*, -wasser *n* (gegen verdorbenen Magen).

surfel † (ßör'-fĕl) *v/a.* = surphul.

surfeling † (ßör'-fĭ-lĭn) *s.* = surphuling.

surfet † (ßör'-fĭt) *s.* und *v.* = surfeit.

surfle † (ßör'fl) *v/a.* = surphul.

surfman ⚓ (ßör'-fmān) *s.* (*pl.* **~en**, ~men) in Führung von Booten durch die Brandung erfahrener Mann; bes. im Rettungsdienst Angestellter *m*.

surfmanship ⚓ ✎ (~-ſchĭp) *s.* Geschicklichkeit *f* im Rettungsdienst

surfoot † (ßör'-fut) *a.* wund an den Füßen; ermüdet vom Laufen (vgl. foot-sore).

surf-scoter (ßör'-ſkō-tör) *s.* = surf-duck.

surfull(ing) † = surphul(ing).

surfusion ♁ (ßör'-fjū-'-ſn) *s.*, *phys.* Flüssigbleiben *n* eines Körpers bei einer Temperatur, die niedriger ist als je in gewöhnlicher Weise hierzu nötig.

surf-worn (ßör'-wōrn) *a.* von der Brandung abgerieben. [(Wasser).]

surfy (ßör'-fĭ) *a.* brandend, schäumend

Surg. *abbr.* = surgeon; surgery.

surge (ßördſch; *Hom.* sördſch) [falt-isl. *surgr*] **I** *v. n.* **1.** (auf)wallen, wogen, hoch gehen (Welle, a. *fig.*); to ~ round umschlagen. — **2.** *Seew.* a) zurückgleiten (Tau), b) schießen, schnell ablaufen (Tau). — **II** *v/a.* **3.** ⚓ = to ~ 2 b, aufs Spill winden, ausspillen. — **III** *s.* **4.** (Meeres-)Welle, Sturzsee *f*; *~s pl.* Brandung *f* (a. *fig.*). — **5.** Woge *n*, Brandung *n*. **6.** *Seew.* a) the whip upon a capstan Kopf *m* (der Spillstange). — **7.** ; Sprungkraft *m*. [wogend.]

surgeful ✎ (ßördſch-fŭl) *a.* voller Wogen,

surgeless (ßör'-dſch-lĕß) *a.* wogenlos, glatt, ruhig, still (Meer). [wogend.]

surgent ✎ (ßör'-dſchĕnt) *a.* emporsteigend,

surgeon (ßör'-dſchn) [m. c. *surgien*, a. f. *cirurgien*, &c., grch. *chirourgo's*] *s.* **1.** Chirurg *m*, Wundarzt *m*, Operateur *m*; ¥. — **2.** ⚓ Marine: Stabsarzt *m*. — **3.** *ichth.* = surgeon-fish.

Zu ~ **1:** ⚒ ~'s assistant ~ Assistenzarzt *m*; ⚒ acting assistant ~ Zweitarzt, der beim Minier Verwendung findet; ⚓ navy ~ Schiffswundarzt *m*; practical ~ Arzt, der seine Arzneien selbst bereitet; ⚒: post(-) ~ Garnisonsarzt *m*; regimental ~ Regimentsarzt *m*; ~ of the prison Gefängnisarzt *m*; ~'s instruments *pl.* chirurgische Instrumente *n pl.*; ~'s probe Sonde *f*; ⚒ ⚓ ~'s mate Unterwundarzt *m*; ~'s scissors *pl.* Incisionsschere *f*; veterinary ~ Tier-, Roßarzt *m*; Royal College of Surgeons of England, Surgeons' Hall Königl. Institut zur Prüfung von Wundärzten in Lincoln's Inn Fields in London; Museum of Surgeons' Hall das anatomische Museum daselbst.

surgeon-apothecary (ßör'-dſchn-ă-pŏ'th-ĕ-kĕ-rĭ) *s.* = practical surgeon (1. surgeon 1 ¥). [Ohren-arzt *m*.]

surgeon-aurist (ßör'-dſchn-a'-rĭßt) *s.*

surgeoncy ⚒ ⚓ (ßör'-dſchn-ßĭ) *s.* Stelle *f* eines Stabsarztes. [arzt *m*.]

surgeon-dentist (~-dĕ'n-tĭßt) *s.* Zahn-

~-fish (ßör'-dſchn-fĭſch) *s.*, *ichth.* Chirurg *m* (*Acanthu'rus chirur'gus*).

~-general ⚒ ⚓ (ßör'-dſchn-dſchĕ'n-ĕ-rĕl) *s.* General-Stabsarzt *m*, oberster Militär- bzw. Marine-arzt.

~-generalship ⚒ ⚓ (~-ſchĭp) *s.* Stellung *f* eines General-Stabsarztes.

~-major ⚒ ⚓ (ßör'-dſchn-mē'-dſchör) *s.* Ober-Stabsarzt *m*.

~-oculist (~-o'-kū-lĭßt) *s.* Augen-arzt *m*.

surgeonry † (ßör'-dſchn-rĭ) *s.* = surgery.

surgeonship (~-ſchĭp) *s.* Stellung *f* eines Wundarztes.

surgery (ßör'-dſchĕ-rĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) **1.** Chirurgie *f*, Wundarzneikunst *f*. — **2.** Operationszimmer *n* eines Chirurgen; in Engl.: Sprechzimmer *n* u. Hausapotheke *f* eines Arztes. — **3.** obs. Stube *f* eines Baders.

Surg. Gen. *abbr.* = surgeon-general.

surgiant (ßör'-dſchĭ-ĕnt) *a.*, *her.* = rousant.

surgical (ßör'-dſchĭ-kĕl) *a.* □ chirurgisch, wundärztlich; ~ instruments *pl.* chirurgische Instrumente *n pl.*; ~-instrument maker Fabrikant *m* chirurgischer Instr.

surging (ßör'-dſchĭng) *s.* **1.** das Wogen. — **2.** ⚓ (Auf-)Schießen *n* eines Taues. — **3.** *elect.* Wellenbewegung *f* einer elektrischen Ladung.

Surg. Maj. *abbr.* = surgeon-major.

surgy (ßör'-dſchĭ) *a.* brandend, wogig, hochgehend; *fig.* ungestüm.

suricate ♁ (ßjū'-rĭ-kĕt) *s.* [mongoose 2.

Surinam (ßū-rĭ-nă'-mĭ) *npr.* Surinam *n* (Staat und Kolonie in Südamerika); ~ bark Rinde des Baumes ... zur Kultivierung ... (*Andira retusa*); ~ mahogany Zuckerhutbaum *m* (*Licania opaca*).

surinamine ♁ (ßjū'-rĭ-nă-mĭn) *s.*, *chm.* Surinamin *n* (Base aus der Rinde des Surinambaumes).

surintendant (ßū-rĭn-tĕn'-dĕnt) *npr.* [intendant.]

surintendent (ßū-rĭn-tĕn'-dĕnt) *s.* [intendant.]

surliness (ßör'-lĭ-nĕß) *s.* mürrisches Wesen, Mürrischkeit *f*, Griesgrämigkeit *f*, Schroffheit *f*. [*m*, Griesgram *m*.]

surling (ßör'-lĭng) *s.*, *fig.* Brummbart

surloin (ßör'-lŏĭn) *s.* = sirloin.

surly (ßör'-lĭ) *a.* (**surlily** *adv.*) **1.** knurrig, grämlich, finster, mürrisch (*Syn.* s. sullen). — **2.** rau, stürmisch. — **3.** ? ungestüm, heftig.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau; ⚔ Militär, ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ☤ Handel; ✉ Post, 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (s. s. IX).

surly-boots F (ʃö″-l′-buʦ) *s., fig.* Sauertopf *m.*

surly-chops P (~-ʧȯpʦ) *s.* Griesgram *m.*

surma ℂℍ.J (ʃu″-ma) *s.* = sourma.

surmark ⚓ (ʃö″-mar′k) *s.* Schiffbau. (Kenn-)Zeichen *n* an Schiffshölzern.

sur-master ✎ (ʃö″-mas-t′r) *s.* zweiter Lehrer einer Schule (vgl. head-master 1).

surmisal (ʃö″-mai′-zl) *Obs.* = surmise(*ML.*).

surmisant ✎ (~-zȧnt) *s.* = surmiser.

surmise (ʃö″-mai′z) [a. f. *id.*] **I** *s.* 1. Mutmaßung *f*, Vermutung *f*, Einbildung *f*. — 2. Argwohn *m*, Verdacht *m*. — 3. † Gedanke *m*, Nachdenken *n* (*SH.Lucrece 1579*). — **II** *v/a.* (1 b. 4. mutmaßen, vermuten, sich einbilden (*Syn.* siehe conjecture). — 5. argwohnen.

surmiser (ʃö″-mai′-zȯr) *s.* Mutmaßer *m*; Argwöhner(in). [wohn *m.*]

surmising (~zing) *s.* Mutmaßung *f*; Argwohn *m*.

surmount (ʃö″r-mau′nt) [halt-)fr. *surmonter*] **I** *v/a.* (1 a. 1. überragen, (an Höhe) übertreffen (auch *fig.*), sich erheben über. — 2 *fig.* Schwierigkeiten *ꝛc.* überwinden, überwältigen, besiegen. — 3. ✎ Gebirge überfliegen. — **II** † *v/n.* 4. vorwalten, hervorragen (*SH.H.VI.a.3,5,194*).

surmountable (ʃö″r-mau′n-t bl) *a.* übersteigbar; *fig.* überwindlich; übertreffbar.

surmountableness (~-nⁱʦ) *s.* Übersteigbarkeit *f*; *fig.* Überwindlichkeit *f*.

surmounted (~t d) *p.p.* u. *a.* 1. überragt *ꝛc.* (siehe surmount 1). — 2. *her.* überdeckt. — 3. *arch.* ~ arch überhöhter, gesetzter, gedrückter Bogen. [Übertreffer *m.*]

surmounter (~t′r *s.*, *fig.* Überwinderin;]

surmullet (ʃö″r-mu′l-t) *s*, *ichth.*: a) (auch striped ~) Meerbarbe *f* (*Mullus surmuletus*); b) (Lain ~, red ~ gemeine Seebarbe (*Mullus barbatus*).

surmulot (ʃö″r-mi-lot) *s.*, *zo.* Wanderratte *f* (*Mus decumanus*).

surn (ʃȯ″rn) *s.*, *orn.* = hawk-owl 1.

surname (ʃȯ″r-neim) **I** *s.* 1. Familien-, Geschlechts-, Zuname *m*. — 2. Beiname *m*. — **II** (a. ʃö″r-ne′m) *v/a.* (1 b. 3. j-m einen Zu- oder Beinamen geben. — 4. F beim Zunamen nennen.

surnameless (ʃȯ″r-neim-lɛs) *a.* ohne Zunamen, ohne Beinamen.

surnay ' (ʃȯ″r-nɛ) [handöst., veri.] *s.* Art Oboe *f* im Orient. [ob. Beinamen betr.]

surnominal (ʃö″r-no′m-i-n l) *a.* einen Zu-

suroxidate ℑ † (ʃö″r-o′k-si-dɛit) *v/a.*, *chm.* superoxydieren, übersäuern. [peroxide.]

suroxide ℑ † (ʃö″r-o′k-said od. ~ʃȧi-d) *s.* =

surpass (ʃö″r-pa′ʦ) [fr.] *v/a.* (1 c. übersteigen, überbieten, übertreffen (in an, in); not ~ed unübertroffen; ✱ ✎ to ~ the limit das Ultimum überschreiten.

surpassable (ʃö″r-pa′ʦ-bl) *a.* übersteigbar, übertreffbar.

surpassing (ʃö″r-pa′ʦ-in) *a.* □ ausnehmend, vortrefflich, hervorragend, außerordentlich, unübertrefflich; ~ly beautiful ungemein schön. [f, das Hervorragende.]

surpassingness (~-in ʃ) *s.* Vortrefflichkeit *f*.

surphul † (ʃö″r-fl) [wahrscheinlich *corr.* aus sulphur] *v/a.* mit e-m aus Schwefel od. Quecksilber bereiteten Schönheitswasser waschen.

surphuling † (ʃö″r-fl-in²) *s.* Schönheitsmittel *n*.

surplice (ʃö″r-pl-ʦ) [halt-)fr. *surplis*] *s.* 1. *ecl.* weißes Übergewand der engl. Geistlichen, Chorhemd *n*. 2. *Cath.ecl.* Stola *f*.

surpliced (~t) *a.* mit einem Chorhemd bekleidet; ~ choir Sängerchor *m* in weißen Talaren.

surplice-fee (~-fi) *s.* Stolgebühr *f*.

surplus (ʃö″r-pl-ʦ) [halt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. Überschuß *m*, Überfluß *m*, Überrest *m*; in ~ obendrein, noch dazu; ~ of gain Reingewinn *m*. — 2. Zulage *f*, Zugabe *f* beim Gewicht oder Maß. — 3. jur.: reiner Nachlaß nach Abzug der Schulden, Vermächtnisse *ꝛc.* — **II** *a.* 4. übermäßig, zählig, -schüssig; ~ labour Arbeit *f* über das Erforderliche hinaus; *metall.* ~ metal Wolf *m*.

surplusage (ʃö″r-pl-ʦ-ʤ) *s.* 1. Überschuß *m*; Überfülle *f*. — 2. Zugabe *f*. — 3. jur.: unwesentlicher Umstand; das Überflüssige.

surprisable (ʃö″r-praiz′-z bl) *a.* zu überraschend. [rumpelung *f*.]

surprisal ✎ (~z′l) *s.* Überraschung *f*, Überfall

surprise (ʃö″r-praiz′) [halt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. Überraschung *f*, Überrumpelung *f*, Überfall *m*, Handstreich *m*; by ~ durch Überfall, durch Überrumpelung. — 2. *fig* Überraschung *f*; Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; Erschrecken *n*, Bestürzung *f*; ℣. — 3. † zweifs Überraschung der Gäste mit einer Kruste bedecktes Gericht. — 4. = bake-scrafelet. — **II** *v/a.* (1 b. 5. überraschen, überrumpeln, überfallen, herumbrechen über (*acc.*). — 6 *fig.* überraschen, in Erstaunen setzen, befremden; bestürzt machen, verwirren; to be ~d sich verwundern, erstaunt sein (at über) (*Syn.* s. amaze); I should not be ~d es sollte mich nicht wundern. — 7. unversehens führen od. leiten; verführen, verleiten (into zu). — 8. † besitzen, halten.

☞ **Zu ~ 2:** to be in a ~ staunen, sich verwundern; to feel ~ überrascht sein; to prepare (a. to give) a p. a ~ j-m e-e Überraschung bereiten; to recover from one's ~ sich von seiner Überraschung erholen. [prisable.]

surprisable ✎ (ʃö″r-praiz′-z bl) *a.* = sur-

surprise-box (ʃö″r-praiz′-bɔkʃ) *s.* Attrappe *f*, Bonbonschachtel *f*.

surprise-cadence ♫ ♂ (~-kē-d″nʦ) *s.* Trugkadenz *f*, -schluß *m*.

surprise-candidate ⚙ *Am.* (~-ka′n-d″-dat) *s.*, *pol.* plötzlich aufgestellter und von den politischen Machern unterstützter neuer Kandidat.

surprise-cup (ʃö″r-praiz′-köp) *s.* Verexierbecher *m*, -glas *n*.

surprisedly (ʃö″r-praiz′-z″d-l′) *adv.* überrascht, im Tone der Überraschung.

surprisement ✎ (ʃö″r-praiz′-z-mⁱnt) *s.* Überrumpelung *f*, Überfall *m*.

surprise-party ⚙ *Am.* (ʃö″r-praiz′-z-pā′r-tᵉ) *s.* Überraschungsgesellschaft *f* (Personen, die nach Verabredung sich bei e-m gemeinsamen Freunde ungeladen einfinden und alles zu einem Mahle Nötige mitbringen).

surpriser (ʃö″r-praiz′-z″r) *s.* Überraschende(r, s), Überrumpler *m* (vgl. stunner 3).

surprise-visit (ʃö″r-praiz′-z-wi′-z-it) *s.* unangemeldeter Besuch eines Aufsichtsbeamten.

surprising (ʃö″r-praiz′-zin²) *a.* □ erstaunlich, überraschend, wunderbar (*Syn.* siehe marvellous); ~ness ✎ *s.* das Überraschende *ꝛc.*

surprize † (ʃö″r-praiz′) *s.* u. *v/a.* = surprise.

surquedr(e)ous, **~i~** † (ʃö″r′-kw-d(ɛ)ʊʃ) *a.* übermütig, stolz, anmaßend.

surquedry, **~i~** † (~d(ɛ)ᵉ) *s.* Übermut *m*, Dünkel *m*, Unverschämtheit *f*. [bei Pferden.]

surra ℂℍ.J. (ʃö″r-a) *s.*, *vet.* Sumpffieber *n*

surrebound ✎ (ʃȯr-ᵉ-bau″nd) *v/n.* (1 a. wiederholt zurückprallen; Echos zurückgeben. [Quintuplet vorbringen.]

surrebut (ʃȧr-ᵉ-bö′t) *v/n.* (1 e. jur.: eine

surrebutter (~-ᵉr) *s.* jur.: Quintuplik *f*.

surreined † (ʃö″-ne″nd) *a.* abgetrieben (Pferd; *SH.H.V.3,5,19*). [triplizieren.]

surrejoin (ʃȧr-ᵉ-ʤȯi′n) *v/n.* (1 a. jur.:]

surrejoinder (~-ʤȯi′n-d″r) *s.* jur.: Triplik *f*.

surrenal ℑ (ʃö″-ni′-n′l) = suprarenal.

surrender (ʃö″-ne′n-d″r) [a. f. *surrendre*] **I** *v. a.* (1 a. 1. übergeben, überliefern, ausliefern (to an). — 2. überlassen, abtreten (to on); aufgeben, auf ein Recht *ꝛc.* verzichten. — 3. ✎ to ~ the breath den letzten Atem aushauchen, sterben. — 4. to ~ oneself (to): a) sich dem Schmerze *ꝛc.* ergeben, hingeben, überlassen; b) sich gefangen geben, sich stellen (als Gefangener); c) jur.: sich zahlungsunfähig erklären, seine Güter abtreten. — **II** *v/n.* (1 a. 5. sich ergeben (to *dat.*) ℣. — **III** *s.* 6. Übergabe *f*, Überlieferung *f*, Auslieferung *f* (to an). — 7. Sichergeben *n*, Ergebung *f*; *fig.* Hingabe *f*; ✱ no ~! wir ergeben uns nicht! — 8. jur.: a) Aufgeben *n* einer Versicherung gegen Rückzahlung eines Teils der gezahlten Prämien; b) Abtretung *f*, Übergabe *f* e-s Grundstückes; ebm.: ~ of a bankrupt's estate) Güterabtretung *f* e-s Gemeinschuldners. — *Syn.* (1) s. abandon.

☞ **Zu ~ 5:** to ~ at discretion sich auf Gnade und Ungnade ergeben; to ~ upon terms (od. articles) sich unter gewissen Bedingungen ergeben, kapitulieren.

surrenderee (ʃö″-nen-d″-ri′) *s.* jur.: Übernehmer(in) eines abgetretenen Gutes.

surrenderer (ʃö″-ne′n-d″r-r″r) *s.* Übergeber(in) *ꝛc.* (s. surrender 1).

surrenderor (~, *WB.* ʃö″-nen-d″-nö″r′) *s.* jur.: Abtreter(in) eines Gutes.

surrender-up † (ʃö″-ne′n-d″r-ö′p) *s.* Abtretung *f*, Übergabe *f* (*SH.L.1,1,138*).

surrender-value ✱ (ʃö″-nē′n-d″r-wa′l-ju) *s.* Rückkaufswert *m* e-s Versicherungsscheines.

surrend(e)ry † (ʃö″-ne′n-d(″-n)r) *s.* Übergabe *f*; *fig.* Ergebung *f*. [überschleichen.]

surrept ✎ (ʃö″-ne′pt) *v/a.* (1 a. stehlen;]

surreption fast † (ʃö″-ne′p-ʃ(ȟ)n) [lt.] *s.* 1. = subreption. — 2. Überschleichung *f*, Übervorteilung *f*, plötzlicher Überfall.

surreptitious (ʃʊn-ᵉp-ti″-ʃəs-ʃȣ) [lt.] *a.* □ 1. erschlichen, heimlich, verstohlen. — 2. untergeschoben, unecht; nachgedruckt; ~ edition Nachdruck *m* eines Buches *ꝛc.*

Surrey (ʃö″r-i″) **I** *npr.* engl. Grafsch.; ~ side der Teil von London südlich der Themse. — **II** *s.* ~ *s.* Wagenbau: leichter Phaeton.

surrogate[1] ✎ (ʃö″r-ᵉ-gᵉt) [lt.] *v/a.* (1 b. = substitute. — Vgl. ~[2].

surrogate[2] (~gȧt) *s.* 1. Stellvertreter *m* bfd. e-s geistlichen Richters od. Bischofs. — 2. Staat New York *ꝛc.*: Art Nachlaßrichter *m*.

surrogateship (~-ʃip) *s.* Amt *n* eines Stellvertreters *ꝛc.* [setzung *f*.]

surrogation ✎ (ʃȧr-ᵉ-gᵉ′-ʃ(ȟ)n) *s.* Ver-

surround (ʃᵉ-nau″nd) [a. f. *suro(u)nder*] **I** *v/a.* (1 a. 1. umgeben, umringen, umzingeln, einschließen; ~ed with spies rings von Spionen umgeben. — 2. ✎ umschiffen, umsegeln. — **II** *s.* 3. *Am.* (Westen) *hunt.*: a) Art Büffeljagd bei den Indianern mittels Umzingelung ganzer Herden; b) die eine Büffelherde umstellende Kette von Jägern.

surrounders (ʃᵉ-nau″n-d″r)*s/pl.* Umgebung *f* einer Person, die Umstehenden *pl.*

surrounding (~din²) **I** *a.* 1. umgebend; ~ country Umgegend *f*. — **II** *s.* 2. Umgebung *f*, Einschließung *f*; Umkreis *m*; ~s *pl.*: a) Umgebungen *f/pl.*; Umgegend *f*; b) Nebengebäude *n pl.* — 3. bfd. *Am.* ~s *pl.* äußere Umstände *m pl.*, Begleiterscheinungen *f/pl.* [surrounding 2.]

surroundry ✎ (ʃᵉ-nau″n-dr″) *s.* =

sur-royal (ʃö″r-nö″-z′l) *s.*, *hunt.* Krone *f* am Geweih eines Kapitalhirsches.

sursance † (ʃö″r-ʃȧ″nʦ oder ʃö″r-ʃi′-nʦ) *s.* Ruhe *f*, Friede *m*.

sursize (ʃö″r-ʃai′z) [a. f.] *s.* Mittelalter: Geldstrafe *f* für saumige Burgsteuerzahler.

sursolid ℑ ✎ (ʃö″r-ʃö′l-id) *math.* **I** *a.* die fünfte Potenz betreffend, fünften Grades; *geom.* ~ problem nur durch höhere Gleichungen zu lösende Aufgabe. — **II** *s.* fünfte Potenz.

surstyle ✎ (ßö″r-ßtāl, ßᵊr-ßtāl″l) *v/a.* ⊙ b. (einen) Beinamen geben (*dat.*).

sursum ✎ (ßö″r-ßᵊm) [lt.] *adv.* nach oben hin (*ant.* deorsum).

surtax (ßö″r-tāx) [fr.] **I** (*WB.* ßᵊr-tā″lß) *v/a.* ⊙ c. 1. mit Steuer-aufschlag belegen. — **II** *s.* 2. Steuer-aufschlag *m.* — 3. ✉ und *tel.* Zuschlag-taxe *f.* -porto *n.*

surtout (ßᵊr-tu″t) [fr.] *s.* 1. † Über-rock *m.* — 2. ⚔ *frt.* Wall-erhöhung *f.*

surturbrand (ßö″r-tᵊr-brand) [isländ.] *s.* holz-artige Braunkohle, bituminöses Holz.

Surv. *abbr.* = surveying; surveyor.

surveillance ✎ (ßᵊr-wē″-l(ə) uß) *s.* Aufsicht *f*, Überwachung *f* (*SC.*).

surveillant ✎ (ᵕl(ə)ᵊnt) [fr.] **I** *a.* beobachtend, wachsam. — **II** *s.* Aufseher *m*; auch Spion *m.*

survene † (ßᵊr-wi″n) *v/a.* hinzukommen zu.

survenue † (ßö″r-wᵊ-nju) *s.* plötzliches, unerwartetes Hinzukommen.

survey[1] (ßᵊr-wē″) [a/f. *surveer*, &c., von lt. *super* u. *vide're*] *v/a.* ⊙ a. 1. überblicken, übersehen, überschauen. — 2. mit forschendem od. prüfendem Blicke betrachten, besichtigen, mustern, besehen. — 3. et. auf seinen Wert ꝛc. genau prüfen; Gut ꝛc. abschätzen. — 4. beaufsichtigen, überwachen. — 5. a) *surv.* Land aus-, ver-messen, aufnehmen; b) ⚓ Kurse ꝛc. aufnehmen, peilen; c) ⚒ to ~ underground markscheiden. — 6. † sehen, bemerken (*SHM.1,2,31*).

survey[2] (ßö″r-wē, auch ✎ ßᵊr-wē″) *s.* 1. Überblick *m*, Übersicht *f*, Ansicht *f*, Schau *f*; Blick *m* (*SH.*); to make (oder take) a ~ überblicken, überschauen, betrachten; besichtigen, prüfen (s. a. ~ 4). — 2. Besichtigung *f*, genaue Prüfung; Abschätzung *f* e-s Gutes ꝛc. — 3. ✎ Aufsicht *f.* — 4. *surv.* Aus-, Ver-messung *f*, Aufnahme *f* von Land; Feldmessen *n*; Netz *n*; to make (od. take) a ~ Land vermessen, eine Vermessung oder Aufnahme machen; *tel.* preliminary ~ Ausfindung *f*; trigonometrical ~: a) Triangulation *f*; b) trigonometrisches Netz. — 5. Plan *m*, Riß *m.* — 6. ✾ Beschreibung *f* (mit Riß) eines gegen Feuer zu versichernden Gebäudes ꝛc. — 7. *Am.* Zoll-, Steuer-bezirk *m.* — Vgl. ~[1].

surveyable (ßᵊr-wē″-ᵊbl) *a.* überblickbar ꝛc. (s. survey[1]; *cf.*). [survey[2].]

surveyal ✎ (ᵕl, **~ance** ✎ (ᵕnß) *s.* = ~[2].

surveying (ᵕi[n]g) *s.* 1. Besichtigung *f*, Inspektion *f* ꝛc. (s. survey[1]). — 2. Aus-, Ver-messung *f*, Aufnahme *f*; Feldmessen *n*, (Feld-)Meßkunst *f*; ⚒.

§ Zu ~ 2: geodetic ~ = geodesy; § hydrographical ~, marine ~ See-aufnahme *f*, Peilen *n*; plane ~ s. plane[1] I 1; ⚒ underground ~ Markscheiden *n*, Ausmessen *n* von Grubenbauten; § ~ crosses *pl.* and squares *pl.* mathematische Werkzeuge *n/pl.* und Quadrate *n/pl.* zur Vermessung.

surveying-chain ⊙ (ßᵊr-wē″-inᵍ-tšēn) *s.* Meßkette *f.* [boussole *f*, -kompaß *m.*]

~-compass ⊙ (ᵊ-kö″m-pəß) *s.* Feldmesser-

~-instrument ⊙ (ᵊ-i″n ßtrᵊ-ment) *s.* Meß-instrument *n.*

~-officer (ßᵊr-wē″-inᵍ-öf-ᵊ-ßᵊr) *s.* Vermessungsbeamter, Telegraphen-Bauführer *m.*

~-ship ⚓ (ᵕ-šip), **~-vessel** ⚓ (ᵕ-wes″l) *s.* Schiff *n* zur Küsten-aufnahme, Küsten-vermessungs-schiff *n.*

surveyor (ßᵊr-wē″-ᵊr) *s.* 1. Aufseher *m*, Beaufsichtiger *m*; ⚒ Wärter *m*; Post-, Guts-ꝛc. Inspektor *m*, Gutsverwalter *m*; *U.S.* Zoll-aufseher *m*, -inspektor *m* (s. a. ~ of the customs); ⚓. — 2. Besichtiger *m* frei ankommenden u. abgehenden Schiffe). 3 *surv.* (auch ~ of land) Feld-, Land-messer *m*; ⚓. — 4. ✎ Sehender *m*, Beobachter *m.*

§ Zu surveyor 1: ~ of buildings Bau-Inspektor *m*; ~ of the highways: a) Straßen-, Wege-Inspektor *m*; b) † *cant* taumelnder Betrunkener; ⚓ ~ of the navy Schiffbau-Inspektor *m* der engl. Marine; † *cant* ~ of the pavement am Pranger Stehender; ⚓ ~ of the port Hafenmeister *m*; ~ of the shore Strom-, Strand-vogt *m*; ⚒ ~ of sorters Ausschlagsteiger *m*; ~'s fees Besichtigungs-, Inspektions-gebühren *f/pl.*

§ Zu ~ 3: ⚒ ~ of the mines Markscheider *m*, Grubenvermesser *m*; ~'s chain Meßkette *f*; ~'s compass Feldmesser-kompaß *m*; ⚒ ~'s level siehe level I ⚓; ~'s table Meßtisch *m*; ⚒ Brett *n* zum Markscheiden.

surveyor-general (ßᵊr-wē″-ᵊr-dᵍe″n-ᵊr-ᵊl) *s.* 1. England: General-inspektor *m* der königlichen Wälder u. Domänen. — 2. *U.S.*: a) Verwaltungsdirektor *m* der Staatslandereien; b) Oberlandvermesser *m.* — 3. ⚔ ~ of the ordnance General-inspektor *m* der Artillerie, der Waffenwerkstätten ꝛc.

surveyorship (ßᵊr-wē″-ᵊr-šip) *s.* Amt *n* eines Aufsehers, Feldmessers ꝛc.

surview † (ßᵊr-wju″) *s.* u. *v.* = survey[1] u.[2].

survise † (ßᵊr-wai″z) *v/a.* = supervise.

survivability (ßᵊr-wai-wᵊ-bi″l-ᵊ-tᵊ) *s.* Fähigkeit *f* länger zu leben als ein anderer.

survival (ßᵊr-wai″-wᵊl) *s.* 1. Überleben *n.* — 2. Überlebende(r, s); Überrest *m* alter Gebräuche ꝛc. [(~wᵊn-ßᵊ) = survivorship.]

survivance ✎ (ßᵊr-wai″-wᵊnß), **~y** ✎ (ᵕi)

survive (ßᵊr-wai″w) [fr. *survivre*] ⊙ b. **I** *v/a.* überleben (auch *fig.*). — **II** *v/n.* am Leben od übrig bleiben, fortleben, noch vorhanden sein; those who ~ die Überlebenden *pl.*; ~ing debts *pl.* Restschulden *f/pl.* [(~wᵊn-ßᵊ) *s.* = survivorship.]

survivence ✎ (ßᵊr-wai″-wᵊnß), **~y** ✎ (ᵕi)

surviver, ~or (beide: ßᵊr-wai″-wᵊr) *s.* 1. Überlebende(r, s). — 2. jur.: Nachbleibende(r), Hinterbliebene(r).

survivorship (~šip) *s.* 1. Überleben *n*; ✾ Lebensversicherung: chance of ~ Aussicht *f* nach den Sterblichkeitstafeln, einen andern zu überleben. — 2. jur.: Anwartschaft *f* des Überlebenden (of auf).

Surya (ßu″r-ja) [Sanskrit] *s.* Gott *m* der Sonne bei den Hindus.

Susa (ßu″ß-ja) *npr.* Susa (im Alt. Residenz der persischen Könige). [little ~ Suschen *n.*]

Susan (ßu″ᵊn) *npr.* Susa'nna *f* (Wa.).

Susannah (ßu-ßa″n-a) [hebr.] *npr., bibl.* Susa'nna *f* (auch Wa.).

susceptibility (ßᵊ-ßep-tᵊ-bi″l-ᵊ-tᵊ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ᵕiß) 1. Empfänglichkeit *f* (of für). — 2. Erregbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f* (of ~ies *pl.*); to wound national ~ies nationale Empfindlichkeit verletzen.

susceptible (ßᵊ-ßep-tᵊbl) [fr. *id.*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. empfänglich, fähig (of, to für); ⚓. — 2. erregbar, empfindlich.

§ Zu ~ 1: ~ of that passion empfänglich für diese Leidenschaft, ~ of improvement besserungsfähig; ~ to flattery für Schmeichelei empfänglich.

susceptibleness ✎ (ᵕi-nᵊß) = susceptibility.

susception ✎ (ßᵊ-ßep-šᵊn) *s.* An-, Über-nahme *f.*

susceptive (ßᵊ-ßep-tiw) *a.* 1. empfänglich (of für). — 2. Ungemach auf sich nehmend, geduldig (of gegen).

susceptiveness (~nß), **~vity** ✎ (ßᵊß-ep-ti″w-ᵊ-tᵊ) *s.* 1. Empfänglichkeit *f.* — 2. Geduld *f* ꝛc. (s. susceptive 2).

susceptor ✎ (ßᵊ-ßep-tᵊr) *s.* Übernehmer *m* einer Verpflichtung; Pate *m.*

susciplency ✎ (ßᵊ-ßip-ᵊn-ßᵊ) *s.* Auf-, An-nahme *f*, Zulassung *f.*

suscipient ✎ (ßᵊ-ßip-ᵊ-ᵊnt) **I** *a.* □ auf-, an-nehmend, zulassend. — **II** *s.* An-, Auf-nehmende(r), Zulassende(r).

susceptability † (ßöß-ᵊ-tᵊ-bi″l-ᵊ-tᵊ) *s.* Erregbarkeit *f.* [erregen, animieren.]

suscitate † (ßö″ß-ᵊ-tēt) [lt.] *v a.* erwecken,

suscitation † (ßöß-ᵊ-tē″-šᵊn) *s.* Erweckung *f*, Erregung *f*, Aufmunterung *f.*

susi ✾ ⊙ J. (ßu″-ßi) [hindost.] *s.* Art mit Seide ꝛc. gestreifter Baumwollstoff.

Susie (ßi(u)″-ᵕ) *npr.* Koseform von Susanna.

Susiana (ßju-ßᵊ-a″-na) *npr.* Susia'na *n* (alte persische Provinz).

suskin † (ßö″ß-kin) [nddisch Seckschen] *s., num.* ehm. in England umlaufende holl. Silbermünze.

suslik (ßu″ß-lik) [russ.] *s., zo.* gemeiner Ziesel (*Spermo'phi'lus citi'llus*).

suspect (ßᵊß-pe″kt) [fr., lt.] **I** *v/a.* ⊙ a. 1. beargwöhnen, in Verdacht haben, Verdacht hegen gegen, Mißtrauen setzen in (of wegen); he is ~ed of theft er steht im Verdachte des Diebstahls. — 2. bezweifeln, zweifeln an, einer Sache mißtrauen. — 3. befürchten. — 4. vermuten, mutmaßen, wähnen, meinen. — 5. Latinismus: (be)achten. — **II** *v/n.* 1 a. 6. argwöhnisch sein, Verdacht hegen; F stark vermuten. — **III** *a.* 7. fast †: verdächtig, in Verdacht stehend. — 8. zweifelhaft, ungewiß. — **IV** *s.* 9. Verdächtigte(r); † etwas Verdächtiges. — 10. † oder F Verdacht *m*, Argwohn *m.* [wohnen(d), verdächtig.]

suspectable ✎ (~pe″k-tᵊbl) *a.* zu beargs-

suspectant (~tᵊnt) *a., her.* aufblickend.

suspected (~tᵊd) *a.* □ verdächtig (of gen.); **~ness** (~nᵊß) *s.* Verdächtigkeit *f.*

suspecter (ßᵊß-pe″k-tᵊr) *s.* (Be-)Argwöhnende(r), Verdächtiger(in).

suspectful ✎ (ßᵊß-pe″kt-fuł) *a.* 1. argwöhnisch, mißtrauisch. — 2. Verdacht erregend, verdächtig. [usche, Mißtrauische.]

suspectfulness ✎ (~nᵊß) *s.* das Argwöhnische

suspectible ✎ (ßᵊß-pe″k-tibl) = suspectable.

suspection † (~šᵊn) *s.* = suspicion.

suspectiousness † (~šᵊß-nᵊß) *s.* = suspiciousness.

suspectless ✎ (ßᵊß-pe″k-tlᵊß) *a.* 1. keinen Verdacht habend; ~ of harm nichts Arges ahnend. — 2. unverdächtig, keinen Verdacht erregend.

suspend (ßᵊß-pe″nd) [(alt-)fr. *suspend-re*, lt. *suspe'ndere*] ⊙ a. **I** *v/a.* 1. (auf-) hängen (by, to an) ⚓. — 2. bild. *chm.* suspendieren, in Flüssigkeiten schwebend halten. — 3. *fig.* abhängig machen (on, upon von). — 4 einstweilen auf-, verschieben, aussetzen, unterbrechen, anstehen lassen; aufheben; Zahlungen ꝛc. einstellen; ⚓. — 5. mit et. ein-, zurückhalten; ♪ Ton aushalten (während die andern Stimmen weiter gehen); ⚓. — 6. unentschieden (ob. unentschieden, zweifelhaft) lassen; *fig.* to stand ~ed unsicher sein od. stehen. 7 suspendieren, e-n Geistlichen ꝛc. zeitweise des Amtes entheben, ein Gesetz ꝛc. zeitweise außer Kraft setzen; ✎ *Am.* zeitweise von der Schule ꝛc. verweisen; to ~ an officer (from duty) e-n Beamten vorläufig seines Amtes entsetzen — **II** *v/n.* 8 eine Thatsache angeben; ✾ seine Zahlungen einstellen (= to ~ payment). — 9. ✎ *sl.* wohnen (*Ldl.*).

§ Zu ~ 1: to be ~ed aufgehängt sein, hängen (handeln); to be ~ed in the air in der Luft hängen od. schweben; 🚂 ~ed joint sich bewegender (im der Mitte zwischen zwei Schwellen sich, einer) Stoß.

§ Zu ~ 4: ~ed animation unterbrochene Lebens-thätigkeit (bei einer Ohnmacht ꝛc.); ~ed endeavour unterbrochene Kraft-anstrengung; to ~ hostilities die Feindseligkeiten einstellen; ♪ ~ed note Vorhalts-note *f*) *m*, ausgehaltene Note e-s

Y. 23 ... rend der neue Akkord so zu beginnt; ♥ to ~ payment stets neue Zahlungen anstellen; ♥ to ~ the sale mit dem Verkauf einhalten.

suspender (...'dəʳ) *s.* 1 Aufhänger(eer), Hänger ꝛc. (s. suspend). — 2. *a pair of ~s pl.*: a) Hosenträger *m pl.*; b) Strumpfhalter *m pl.* zur Frauen- u. Kinder-Strumpfe. 3. ✎ *surg.* = suspensor 2. — 4 hängender ꝛc. schwebender Blumen-topf, -korb. — 5. ⊙ *railway* Anhänger *m* für die Hände. — 6. ♪ Unterlagsgeige.

suspending-clutch ⊙ (...'pe'n-dinklətsch) *s.*, *mech.* Windelhaken *m*.

suspending-post ⊙ (...pōst) *s.*, *arch.* Hängesäule *f*. [Hänge *f* der Kettenbrücke.]

suspending-rod ⊙ (...rod) *s.* Hänge-

suspensation ✎ (s'spən-se'-schən) *s.* zeitweises Aufhören.

suspense (s'spe'nß) [lt. *suspe'nsus*] **I** *s.* 1 Aufschub *m*, Unterbrechung *f*, Hemmung *f*. — 2. jur., *chm.* Suspension *f*. — 3. ✎ St.-Stand *m* (from an). — 4. Ungewißheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, ängstliche od. bange Erwartung, Zweifel *m*; ♀. 5 ♥ ~ account Konto *n* sospeso. — **II** ‖ *a.* 6. in der Schwebe, aufgeschoben, ausgesetzt, unentschieden. 7. in Zweifel, ungewiß; gespannt (*ML.*). — 8. aufgehängt, schwebend. — **III** ‖ *v.t* 9 = suspend.

§ Zu ~ 4: anxious ~ ängstliches Warten, Hangen *n* und Bangen *n*; § to be in ~ in der Schwebe (od. ungewiß, unschlüssig, zweifelhaft) sein; to hold in ~ im Zweifel lassen; to keep in § ~: a) unentschieden od. in Ungewißheit od. in der Schwebe lassen, hinhalten; b) ♥ einen Wechsel Not leiden lassen, nicht acceptieren, to rest (od. remain) in ~ im Zweifel od. in Ungewißheit bleiben; † *cant* in (at) deadly ~ in tödlicher § Ungewißheit, zwischen Leben und Tod.

suspensibility ♂ (s'spe'n-sə-bi'l-i-ti) *s.*, *phys.* Fähigkeit *f*, sich in Flüssigkeiten schwebend zu erhalten.

suspensible ♂ (s'spe'n-sibl) *a.*, *phys.* sich in Flüssigkeiten schwebend haltend.

suspension (s'spe'n-schən) [fr., lt.] *s.* 1. (Auf-)Hängen *n*. — 2. ⊙ *mech.* Aufhängung *f* eines Pendels, Kompasses ꝛc.; axis of ~ Hängeachse *f*; point of ~ Aufhängepunkt *m*. — 3 *chm.*: a) Suspension *f*, Schweben *n* (z. B. von sich in Teilchen in einer Flüssigkeit bewegenden Teilchen). — 4 ✎ *fig.* Abstand, Zurückhalten *n* (on, upon von). — 5. Anhalten *n*, Verzögerung *f*, Aufschub *m*. — 6 Einstellung *f*, Aussetzen *n*, Einhalten *n*, Zurückhalten *n*; ♀. — 7. zeitweise Verbot, Verbot *n*; Zurückhalten *n* mit einem Urteil, Verbot *n*; Aufstand *m*, Verdacht *m*. — 8. Suspension *f*, vorläufige Amts-entsetzung; einstweilige Aufhebung eines Rechtes ꝛc. — 9. jur.: a) zeitweiliges Ruhen eines Rechtes; b) Aufschub *m* der Urteil-vollstreckung. — 10. Unschlüssigkeit *f*, Unentschiedenheit *f*, Zweifel *m*. — 11. a) *gr.* plötzliche Unterbrechung eines Sinnes; b) *rhet.* Erwartung *f* der Erwartung; † *typ.* mark of ~ Gedankenstrich *m* (= dash² 10). — 12. ♪ Aushalten *n* eines Tones, während die anderen Stimmen weiter gehen.

§ Zu ~ 6: ~ of arms kurzer Waffenstillstand; ~ of hostilities Einstellung *f* der Feindseligkeiten; ~ of [illegible] Einstellung *f*.

suspension-bridge ⊙ (...brid-sch) *s.* Hängebrücke *f*.

suspension-chain ⊙ (...tschen) *s.* Hängekette *f*.

suspension-drill ⊙ (...dril) *s.* Hängebohrer *m*.

~-hub ⊙ (...höb) *s.* Radnabe, die von der Felge aus durch Stangen gestützt wird (z. B. beim Fahrrad).

~-railway 🚝 (...re'l-we) *s.* schwebende Eisenbahn, Schwebebahn *f*.

~-rod ⊙ (...rod) *s.*, *mech.* Hängestange *f*, (Auf-)Hängestange *f*.

~-scale (...skēl) *s.* Hängewage *f*.

~-work ⊙ (...wörk) *s.*, *arch.* Hänge-boden *m*, -wand *f*.

suspensive (s'spe'n-siw) [fr.] *a.* □ 1 unschlüssig, zweifelhaft, unsicher. — 2. aufschiebend; einstweilen hemmend; jur.: ~ condition Suspensiv-, aufschiebende Bedingung; *pol.* ~ veto (suspensives) Veto.

suspensor (...s'ə) [mlt.] *s.* 1. = der od. das aufhängt; *zo.* Aufhängeband ꝛc. — 2. *surg.* Bruch-, Trag-band *n*, Suspensorium *n*. — 3. ♂ ♀ Samenstrang *m*.

suspensorial ♂ (s'spe'n-sō'-ri-əl) *a.*, *zo.* Aufhänge-...

suspensory (s'spe'n-se'-ri) **I** *a.* 1. *anat.* und *zo.*, *sc.* (auf)hängend, zum Aufhängen dienend; Aufhänge-...; *surg.* ~ bandage = suspensor 2; *anat.*: ~ bone Aufhängeknochen *m*; ~ ligament Aufhängeband *n*; ~ muscle Aufhängemuskel *m*. — 2. aufschiebend, hemmend. — **II** *s.* (*pl.* -ries, ~s) 3. *anat.* Aufhänge-band *n*, -muskel *m*, -knochen *m*. — 4. = suspensor 2.

sus. per coll. *abbr.* = lt. *suspe'nsus per collum* ehm. Gerichtssprache: aufgehängt.

suspercollate (s'spö'-pəʳ-ko'l-e-it) *v/a.* ⊙ b. *co.* j-n hängen (Thackeray). [dächtigkeit *f*.]

suspicability † (s'spi-pə'-i-bi'l-i-ti) *s.* Ver-

suspicable † (s'spi'-pə'-i-bl) *a.* verdächtig.

suspiciency † (s'spi-pi'sch-i-n-si) *s.* = suspiciousness.

suspicion (s'spi-pi'sch-ən) [a. fr., lt.] **I** *s.* 1. Verdacht *m*, Argwohn *m*; ♀. — 2. verdächtiger Umstand (*SH.E.J 5,3,187*). — 3. ♀ Aussicht *f*, Hinblick *m* (of auf; *ML.*). — 4 ✝ geringe Menge, Spur *f*, Idee *f*; a ~ of salt ein Stäubchen (od. Körnchen) Salz; not the ~ of a smile nicht die Spur von einem Lächeln. — **II** † u. *Am.*, *v.a.* u. a. 5. = suspect.

§ Zu ~ 1: to entertain a ~ Verdacht § hegen; to have a ~ of argwöhnen, vermuten; arrested on the ~ of theft unter dem Verdachte des Diebstahls verhaftet; their ~ der gegen sie gerichtete Argwohn (*SH.Tr.A.2,5,298*); under ~ verdächtig.

suspicional ✎ (s'spi-pi'sch-ə-nəl) *a.* (krankhaft) argwöhnisch.

suspicious (s'spi-pi'sch-əß) [fr., lt. *suspicio'sus*] *a.* □ 1. argwöhnisch, mißtrauisch (of gegen). — 2. verdächtig.

suspiciousness (...-nis) *s.* 1. Mißtrauen *n*, argwöhnisches Wesen. — 2. Verdächtigkeit *f*.

suspiral ✎ (s'spi'-pə-rəl) (*T.D.* s'spi-pi'-rəl) [a. f.] *s.* 1. Luft-, Zug-loch *n*. — 2 *prov.* unterirdische Wasserleitung.

suspiration (*IMP.D.* u. *HU.* s'spi-pə'-schən, *WB.* u. *CTD.* s'spi-rə'-schən) [lt.] *s.* tiefes Atemholen, Seufzen *n*.

suspire (s'spi'-pəʳ) [a. f. *soupirer*, lt. *suspira're*] *v.n.* u. b. 1. tief Atem holen; seufzen, stöhnen. — 2. † atmen (*SH.K.J. 3,4,50*). — **II** † *v/a.* 3. erseufzen, ersehnen; longed-for lang-ersehnt. — **III** † *s.* 4. tiefer Atemzug; Seufzer *m*.

suspirious ✎ (s'spi-pi'r-i-əß) *a.* stöhnend.

susquehanna (sə-ß'kwi-hă'-n-ə) *npr.*: a) Fl. der *U.S.*; b) Grfsch. in Pennsylvanien (*U.S.*).

suss *prov.* (ßə-ß) *s.* u. *v.* = soss¹.

sussarara (sə-ß'-nə'-nə oder sö'-ß-nä-nə) *s.* = sissarara.

Sussex (ß'ə-ß-i-ß) *npr.* engl. Grfsch.; *geol.* ~ marble Art bunter Kalk; ~ pig [a. f. pig¹ 1 ♀.

sustain (s'ßə-te'n) [a. f. *so(u)stenir*, lt. *sustine're*] **I** *v/a.* (a. a. 1. (aufrecht) halten, stützen, tragen; ♀ — 2. *fig.* Ansprüche ꝛc. aufrecht erhalten; durchführen; ♀. — 3. erhalten, unterhalten, ernähren, versorgen, verpflegen. — 4 j-m helfen, beistehen, j-n unterstützen. — 5. jur. ꝛc.: durch Beweis erhärten. — 6. behaupten, verteidigen, verfechten. — 7. ♪ Töne aushalten, tragen. — 8. aushalten, ertragen, erleiden (a. *fig.*); ♀. — Siehe a. sustained. — **II** ✎ *v.n.* (a. a. 9. aushalten. — **III** † *s.* 10 Stütze *f* (*ML.*).

§ Zu ~ 1: ✠ to ~ the roof die Firste abfangen oder unterstützen; ~ing wall Futter-, Stütz-mauer *f*.

Zu ~ 2: jur.: to ~ a claim einen Anspruch aufrecht erhalten; to ~ one's part (oder character) seine Rolle bis zu Ende spielen; a well(-)~ed attack ein gut durchgeführter Angriff.

Zu ~ 8: to ~ a comparison with einen Vergleich aushalten mit; to ~ a severe injury eine schwere Verletzung erleiden; to ~ a loss e-n Verlust erleiden; to ~ a shock e-n Stoß aushalten.

sustainable (s'ßə-te'-nə-bl) *a.* 1. haltbar, aufrecht zu erhalten (Klage ꝛc.). — 2. ernährbar, erhaltbar. — 3. erträglich; not ~ unerträglich.

sustained (s'ßə-te'nd) *p.p.* und *a.* 1. aufrecht erhalten ꝛc. (s. sustain 1). — 2. ♂ (aus)gehalten, getragen. — 3 *her.* = supported 1.

sustainer (s'ßə-te'-nəʳ) *s.* 1. Haltende(r, s), Tragende(r, s); ⊙ Stütze *f* (= support 16). — 2. Erhalter(in), Versorger(in), Verpflegerin). — 3. *fig.* Verstand *m*, Stütze *f*. — 4. † = sufferer. — 5. *anat.* u. *ent.* = sustentator.

sustainment (s'ßə-te'n-mənt) *s.* 1. Stützen *n*, Erhalten *n*, Aushalten *n*, Ertragen *n* ꝛc. (s. sustain 1). — 2. = sustainer. — 3. Lebens-Unterhalt *m* (*ML.*).

sustaltic ♂ (s'ßə-tal'-tik) [grch.] *a.* grch. Mus.: Trauer ausdrückend; Trauer-... (*WB.*).

sustenance (ß'ö'ß-tə-nəß) [a. i.] *s.* 1. ✎ (Er-)Tragen *n*. — 2. Er-, Unter-haltung *f*, Verpflegung *f*, Verborgung *f*. — 3. (Lebens-)Unterhalt *m*, Nahrung *f*; *coll.* Lebens-, Nahrungs-mittel *n pl.*

sustentacle (s'ßə-te'n-tə-kl) [lt.] *s.* 1. † Stütze *f*. — 2. ♂ *ent.* Stütz-organ *n*; bes. Hilfsklaue *f* der Kreuzspinne.

sustentacular ♂ (s'ßə-ten-ta'-kjə-ləʳ) *a.*, *ent.* stützend; Stütz-... [sustain.]

sustentate ✎ (ß'ö'ß-tə'n-te't) *v/a.* ⊙ b. =]

sustentation (ß'ö'ß-tə'n-te'-schən) [fr.] *s.* 1. Unterstützung *f*; Stütze *f*, Halt *m*. — 2. (Lebens-)Unterhalt *m*, Versorgung *f* (a. *physiol.*); *eccl.* ~ fund Fonds zur Aufbesserung des Einkommens der Geistlichen (bes. in der Free Church of Scotland).

sustentative (s'ßə-te'n-tə-tiw) *a.* aufrecht erhaltend; unterhaltend, versorgend (meist *physiol.*).

sustentator ♂ (s'ßə'-tə'n-te'-təʳ) [neu-lt.] *s.*, *anat.* u. *zo.* (unterstützendes Organ.

sustention ✎ (s'ßə-te'n-schən) *s.* 1. = sustainment 1. — 2. = sustentation 1.

sustentor ♂ (...təʳ) *s.*, *ent.* = sustentator.

sustinent † (s'ßə'-te'-nənt) *s.* Stütze *f*.

susu ♂ (ßu'-ßu) [ind.] *s.*, *zo.* Gangesdelphin *m* (*Platani'sta gange'tica*).

susumber (ßu'-ßöm-bəʳ) = macaw-bush.

susurrant ✎ (ßə'-ßö'-rə-nt) [lt.] *a.* surrend, säuselnd, flüsternd, leise murmelnd.

susurration ✎ (ßə-ßö'-re'-schən) *s.* Surren *n*, Säuseln *n*, Flüstern *n*, leises Murmeln. [Flüsterton.]

susurringly ✎ (s'ßə-ßö'n-lu'-i) *adv.* im

susurrous ✎ (...ßə) *a.* = susurrant.

susurrus ↖ (ßŭ-ßŏr-ŭs) [lt.] = susurration.

Sutherland (ßŭ'dh-ĕr-länd) *npr.*: a) (hott. Gesch., b) altes Adelsgeschlecht, c) ~ table Art Tisch mit Klappen, mittels deren er verlängert werden kann.

sutile (ßjuˈ-tĭl) [lt.] *a.* genäht, geflickt.

sutle † (ßŭtl) *v/n.* = suttle².

Sutlej (ßŭˈ-tl-dSch) *npr.* (Fluß in Vorder-Indien).

sutler (ßŭˈ-tl-ĕr) [holland. *zoetelaar*, dtsch Sudler] *s.* Marketender(in).

sutlership (ßŭˈ-tl-ĕr-schip) *s.* Marketendergeschäft *n.* [Marketenderei *f*.]

sutlery (ßŭˈ-tl-ĕr-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ŭˈß) = sutling.

sutling † (ßŭˈ-tl-ing) *a.* = suttling.

sutor[1] (ßjuˈ-tĕr) [lt.] *s* = cobbler 1.

sutor[2] *Am.* (~) [indianisch] *s.* brauntrotziges Getrank aus dem Saft der pitahaya (s. d.).

sutorial (ßjŭ-tōˈ-rĭ-ăl) (9). ~ous ↖ (~ŭß) *a.* Schuster...

Sutra (ßuˈ-tra) [Sanskrit *Faden*] *s.* aus kurzen Lehrsätzen bestehendes Werk der alten Inder.

sutte (ßŭt) [hindost. *satī*] *s.* Sutti, Sutta *f*: a) Witwe, die sich ehm. mit der Leiche ihres Gatten verbrennen ließ; b) = suttecism.

suttecism (~ĭ-ßĭsm) *s.* freiwilliger Feuertod einer Witwe.

suttle[1] † (ßŏtl) *a.* = subtle.

suttle[2] † oder *Am.* (tetal) (ßŏtl) [holl. *zoetelen*, dtsch. *sudeln*] *v/n.* (9 b. marketendern, Lebensmittel an Truppen verkaufen.

suttle[3] ⚖ (ßŏtl) **I** *a.* leicht; ~ weight Netto-, Gut-gewicht *n*. — **II** ... *s* = ~ weight (s. ~ I). — Vgl. ~[1] u. [2].

suttling (ßŏtl-ing) *p.pr.* und *a.* Marketender ...; ~ wench Marketenderin *f* (*A.D.*).

sutural ↻ (ßjuˈ-tjŭ-rĕl, ~tŭˈ-rĕl) *a.* (j. ~ly) Naht-... [Naht, durch Nähten.]

suturally ↻ (~nă-lĭ) *adv.* mittels (seiner) ||

suturate ↖ (~nĕt) *v a.* (9 b. = suture.

suturation (ßjŭ-tĕ-ˈ od. ßjŭ-tjŭˈ-schŭn) *s.*, *anat.*, &c. Bildung *f* einer Naht; Verbindung *f* durch eine Naht.

suture (ßjuˈ-tjŭr, ßjuˈ-tjŭ-ĕ) [fr. von lt. *sutu'ra*] **I** *s.* 1. Nähen *n*, Heften *n*. — 2. ~, *anat.*, *surg.* Naht *f* ↕. — 3. ⊙ Naht *f*, Lötstelle *f*. — **II** *v a.* (9 b. 4. durch eine Naht verbinden, zusammen-nähen, -flicken, heften (auch *fig.*).

◇ Zu ~ 2: *anat.*: biparietal ~, sagittal ~ Pfeilnaht *f*; coronal ~, coronary ~, fronto-parietal ~ Kranz-naht *f*, frontal ~ Stirnnaht *f*; squamous ~ Schuppennaht *f*; ~ of the belly Bauchnaht *f*; *surg.*: bastard ~, false ~ trodene Naht; compound ~, quilled ~ Zapfennaht *f*; continuous ~, uninterrupted ~ fortlaufende Naht, Kürschnernaht *f*; interrupted ~ unterbrochene Naht, Knopfnaht *f*, twisted ~ umschlungene Naht.

suum (ßjuˈ-mĭ) *int.* das Sausen des Windes nachahmender Ton (*SH.K.L.3,4,103*).

subversed ↻ (ßŭ-wŏrßt) *a* = subversed

Suwannjee (ßjŭ-wăˈ-nĭ) *npr.* St. in Georgia und Florida (*U.S.*).

Suwarrow[1] (ßjŭ-wăˈ-nŏw) *npr.*: Alexander ~ russischer Feldmarschall (1729–1800).

suwarrow[2] ↘ *Am.* (ßŭ-wăˈ-rō) *s.*, *corr.* = saguaro; ~-nut = butternut 1 b.

suzerain (ßjuˈ-zĕ-rĭn) [lott-frk. *id.*] **I** *s.* Oberherr *m*. **II** *a.* oberherrlich.

suzerainty (~rĭn-tĭ) *s.* Oberherrlichkeit *f*.

Suzy (ßjuˈ-zĭ) *npr.* Koseform von Susannah.

suzz P *Am.* (ßŭß) *s pl.* fa. *int.* = sirs.

s.v. *abbr.* = sub voce. [organ.]

Sw. *abbr.* = Sweden; Swedish; ☿ swell.

S.W. *abbr.* = South Wales, southwest, South Western (Kentener Postbezirk); senior warden in (siehe senior 1 ↕).

swab[1] (ßwŏb) [dtsch *schwappen*] **I** *v a.* (9 e. 1 (auf)wischen. 2 ⚓ das Deck d. wabbern, schrubben, (ab)scheuern (a. to ~ down). **II** *s.* 3 Scheuerlappen *m*, Scheuerwisch *m*, Schrubber *m*. — 4 ⚓ Schwabber *m*, Dweil *m*; small ~, hand ~ (Kajüten-) Dweil *m*, Bootsschwabber *m*. — 5. ✕ Kanonenwischer *m*. — 6. ⊙ Gießerei: mit Wasser gefülltes Hanfquästchen zum Anfeuchten der Ränder der Gußform. — 7. Stiel Schwamm &c. an einem Stiel, um den Mund eines Kranken zu reinigen od. ihm Nahrung zu reichen. — 8. ⚓ *sto* Epaulette *f*. — 9 ⚓ u. Slut *sl.* Kerl *m*, Lümmel *m*

swab[2] † (ßwŏb) *v.* = swap[2].

swab[3] *provc.* (~) *s* = swad[1].

swabber (ßwŏˈ-bĕr) *s.* 1. Aufwischer(in). — 2. ⚓ Schwabber(gast) *m*. — 3. Bader-Eisenwischer *m* (Werkzeug). — 4. chm. Wortspiel: ~s *pl.* Honneurs, auf die pariert wurde (nämt Herz-As, Treff Bube, Trumpf-As u. Trumpf-Zwei); whisk and ~s alte Art Wortspiel.

swabble[1] (ßwobl) † *v/n.* = wabble[1]. — **II** *s.* schott.: langer, schwächtiger Mensch.

swabble[2] *provc.* (~) *v/n.* (9 b. = squabble.

swabful ↻ (ßwŏbˈ-ful) *a*, bis zum Überfließen voll.

Swabian (ßwēˈ-bĭ-ăn, ~bĭˈ-ăn) = Suabian.

swabie (schott. (ßwēˈ-bĭ) *s.* = swartback.

swab-pot ⊙ (ßwŏˈb-pot) *s.* Gießerei: Topf *m* für den swab (s. swab[1] 6).

swab-rope ⚓ (~rōp) *s.* Schwabbertau *n*.

swab-stick ⚒ (~stĭk) *s.* Stab zum Reinigen der Bohrlöcher. [gast *m*.]

swab-washer ⚓ (~wŏsch-ĕr) *s.* Gallions-

swack (schott. (ßwak) **I** *s.* herzhafter, tüchtiger Zug. — **II** *a.* rührig, flink. — **III** *v/n.* (9 a. in gierigen Zügen trinken.

swack-up P (ßwaˈk-ŭp) *s.* derbe Lüge.

swad[1] *provc.* (ßwŏd) *s.* Hülse *f* von Erbsen oder Bohnen. — Vgl. ~[2] bis [4].

swad[2] (~) [squat[1]] *s* 1. † kleine untersetzte Person; ~ of a woman kleine dicke Frau; mere ~ unbedeutendes Männchen, Knirps *m*. — 2. Grobian *m*, (Bauer-)Lummel *m*. — 3. † *sl.* = swaddy 2.

swad[3] P (~) [squad[1]] *s.* 1. *Am.* (Menschen-) Masse *f*, Menge *f*. — 2. Klumpen *m*.

swad[4] ⚒ *provcN.* (~) *s.* Nußkohle *f*, wertlose Kohle. — Vgl. ~[1] bis [3].

swadder † (ßwŏˈ-dĕr) *s.*, *cant* Hausierer *m*.

swaddle (ßwodl) [a. *sue'thel*] **I** *s.* 1. Windel *f*, Wickel-tuch *n*, -band *n*. **II** *v/a.* (9 b. 2. Kinder &c. (ein)wickeln, wickeln (a. to ~ up). — 3. P † prügeln.

swaddleband (~bănd) *s.* = swaddle 1.

swaddlebill † (~bĭl) *s.* = broadbill 1.

swaddler (ßwoˈ-dl-ĕr) *s.* 1. *sl.* = Methodist 3a. — 2. † oder *Am.*, *cant* j. der auf öffentlichen Plätzen predigt, damit seine Genossen unterdessen die Zuhörer ausplündern können, oder der mit j-m einen Streit vom Zaune bricht, um ihn dabei auszuplündern.

swaddling (ßwoˈ-dl-ing) *s.* 1. Einwickeln *n* &c. (↑ swaddle II). — 2. (auch ~s *pl.*) Wickelzeug *n*, Windeln *f/pl.*

swaddling-band (~bănd) *s.* = swaddle 1.

swaddling-clothes (~klō(dh)z) *s/pl.*, ~-clout † (~klaut) *s* = swaddling 2.

swaddy[1] (ßwoˈ-dĭ) *a.* hülfig. [*m*.]

swaddy[2] ↖ (~) *s.*, *co.* (bes. Mili'r-) Soldat.

swade † (ßwēd) *v/a.* = (per)suade.

swadling † (ßwoˈ-dl-ing) *s.* = swaddling

swaff † *provc.* (ßwăf) *s.* = swath[1].

swag (ßwag) [stand. *sraga*] **I** *v.n.* 1 c. I † und P herab-, nieder-hangen, über-hangen; his belly ~s er hat einen Hängebauch. — 2. ; oder *Am.* sag 1. 3 ; oder *provc.* hin u. her schwanken, schlottern. — 4. Auktr. umherstreichen, wandern. — **II** *v/a.* 1 c. 5. ↖ to ~ down niederdrücken. — 6 P rauben, wegschaffen (a. to ~ away), to ~ out herausfordern. **III** *s.* 7 *prov.* Schwanken *n*, Schlottern *n*. — 8. *Am.* a) Sachen *n*, Siebensachen *n* pl. wie to Tramps &c.; b) = swab[2] 2. — 9. ⚒ *provc.* Sichelsense *n* des Tagelöhners (= weighing). — 10. = festoon. — 11. *sl.*, Auktr. Bündel *n*, Ranzen *m* e-s swagman (↑ swagman 2). — 12. Hörer-*sl.* große Menge, Haufen *m*. — 13. *cant*: a) Anteil *m* (bd. an d. r Diebesbeute, Pointe *f*; to share (oder divide) the ~, to go halves in the ~ sich in den Raub (oder Profit) teilen; b) † Laden *m*; c) = swag-shop.

swag-barrowman (ßwăˈg-bă-rō-măn) *s.*, *sl.* Straßenhändler, der Partie-waren auf e-m Karren umherzieht und einzeln verkauft.

swag-bellied fast † (ßwaˈg-bĕl-dĭ) *a.* mit einem Hängebauche.

swag-belly (~bĕ-lĭ) *s.* 1. fast †: Hängebauch *m*. — 2. *med.* Unterleibsgeschwulst *f*.

swag-crock (~krŏk) *s.*, *sl.* = crock-shop.

swage[1] ⊙ (ßwēdj) **I** *s.* 1. Werkzeug: Gesenk *n*; bottom ~, lower ~ Unter-Gesenk *n*; top ~, upper ~ Ober-Gesenk *n*. — 2. Vorrichtung zum Biegen von Sägezähnen &c. — **II** *v/a.* (9 b. 3. in Gesenken schmieden.

swage[2] † (~) *v.* = assuage. [blod *m*.]

swage-block ⊙ (ßwēdj-blŏk) *s.* Gesenk-

swage-tool ⊙ (~tūl) *s.* Schlagwerkzeug *n*.

swagger[1] F (ßwaˈg-gĕr) [Frequentativ von ↑ swag] **I** *v/n.* (9 a. 1. einherstolzieren (auch to ~ about). — 2. sich breit machen, großthun; aufschneiden, prahlen, renommieren; to ~ at a p. j-m gegenüber schwadronieren &c. großthun. — **II** *v/a.* (9 a. 3. to ~ a p into j-n durch Prahlerei zu et. bringen; to ~ a p. out of countenance j-n durch prahlerisches Wesen außer Fassung bringen. — **III** *s.* 4. Wesen *n* des Herrenbeim Gehen. — 5. ✕ *sl.* kurzer Stock, den sich Soldaten der guten Haltung wegen quer unter die Arme stecken. — 6. Großthun *n*, Prahlen *n*, Aufschneiden *n* = IV a., *sl.* 7. famos, großartig, patent. — Vgl. ~[2].

swagger[2] Auktr. (~) *s.*, *sl.* = swagman 2.

swaggerer F (ßwaˈg-gĕr-ĕr) *s.* Großthuer *m*, Prahler *m*, Renommist *m*.

swaggering F (~ing) **I** *s.* Großthuerei *f*, Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — **II** *a.* großthuerisch, prahlerisch, schwadronierend; *thea.*, *sl.* ~ bob = swaggerer.

swaggery P (~gĕ) *a.* = swaggering.

swaggie P (ßwaˈg-gĭ) *s.* = swagman 2.

swagging, ~y † (ßwaˈg-ing, ~ĭ) *a.* nieder-, über-hangend, schwankend, tuppend.

swaging-machine ⊙ (ßwēdj-ing-mă-schīn) *s.* 1. Gesenkwalzwerk *n*, Sicken-maschine *f*. — 2. Klempner: Trichtermaschine *f*.

swaglug-press ⊙ (~preß) *s.* = swaging-machine 2.

swagman (ßwaˈg-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men), *sl.* 1. Inhaber *m* eines swag-shop (s. bd.). — 2. Auktr. reisender Handwerksbursche.

swag-shop (~schop) *s.* 1. *sl.* Geschäft, in dem alle möglichen billigen Gegenstände zu haben sind. — 2 F † Spelunke *f* eines Trödelhändlers.

swag-shopkeeper (ßwaˈg-schŏp-kīp-ĕr) *s.* 1. *sl.* = swagman 1. 2. F = swagman 2a.

swagsman (ßwaˈgß-măn) *s.* (*pl.* ~men) = swagman 2. 2. F a) Handlerm mit gestohlenen Sachen; b) Hehler, der die Beute teilt. [ins.]

swainish *poe.* (ßwē-nĭsch) *a.* (squeam.)

swain (ßwēn) [*pl.* aus *swains* s.] 1. Bursche *m*, Diener *m*. — 2. *poet.* Bauer, Bursche *m*. — 3. *poet.* Schäfer *m*, Liebhaber *m*, Geliebter *m* (engl. o. ordinär).

swainess ↖ (ßwē-nĕß) *s.*, *co.* Schäferei *f*, Geliebte *f*. [↑ Bauernart *n*.]

swainery (ßwēˈ-nĕ-rĭ) *s.* Bauerschaft *f*, Bauern-

swainish ↖ (~nĭsch) *a.* bäuerisch, ländlich, roh, ~ness ↖ (~nĭsch-nĕß) *s.* das Bäuerische &c.

swainling (ßwēˈn-ling) *s.*, *poet.* Bürschchen *n*, junger Liebhaber.

swainmoot (~, ßwēˈn-mut, ~mote ↑ (~mōt) *s.* hist. altes englisch. Hofgericht.

swainship ✎ (ſwē'n-ſhip) *s., poet.* Schäfer-, Liebhaber-tum *n.*

Swainson (ſwē'n-ſŏn) *npr.*: William ~ engl. Zoolog (1789—1855).

swainsonian (ſwēn-ſō'-n-a, ~nal) *s.* Swainſonie *f* (Art auſtraliſcher Blaſenſtrauch).

swalp *prov.E.* (ſwēlp) *v.n.* u. *a.* ſtolzieren.

Swale[1] (ſwēl) *npr.*: a) Meeresbucht in Kent, England, b) Fluß in *Yorksh.*, England.

swale[2] (ſwēl) *s.* 1. *prov.* Schatten *m*; ſchattige Stelle. — 2. *prov.* u. *Am.* Strich *m* niedrigen, feuchten Landes bſd. in der Prairie.

swale[3] *prov.* (~) **I** *v/n.* (u. b. ſchmelzen, laufen (v. Eiſen); to ~ away wegſchmelzen. — **II** *v/a.* (u. b. Schweine ſengen, abbrühen — **III** *s.* (Lauf-)Rinne *f* an einem Teiche.

swale[4] *provE.N.* (~) *a.* kalt, windig.

swallet *prov.* ℜ (ſwŏ'l-ĕt) *s.* (Überfall *m* von) Grubenwaſſer *n.*

swallow[1] (ſwŏ'l-ō) [a/e. *swelgan*, diſch ſchwelgen] **I** *v/n.* (u. a. 1. (hinunter-, ver-)ſchlucken, verſchlingen (a. *fig.*); ℣. — 2. *fig.* (meiſt to ~ up) verſchlingen, verzehren, an ſich reißen, wegnehmen, ſich bemächtigen (*gen.*). — 3. *fig.* Genuß herunter-, niederſchlucken, unterdrücken; to ~ an affront e-e Beleidigung einſtecken. — 4. *fig.* Anſichten u. Begierig aufnehmen, einfangen, als bare Münze annehmen (auch to ~ down); ℣. — 5. F to ~ one's words ſ-e Worte zurücknehmen, ſ-e Ausſage widerrufen. — **II** *v/n.* (u. a. 6. ſchlingen. — **III** *s.* 7. Schlund *m*, Kehle *f*, Gurgel *f*. — 8. gähnender Abgrund, Grube *f*. — 9. ℜ Höhle *f*, Schlotte *f*, worin die Waſſer abfallen. — 10. Strudel *m*, Hellen *n*, Pfuhl *m*. — 11. ⚓ Tau-raum *m* (Loch zwiſchen Blockſcheibe und Gebäuſe, durch das das Tau-de führt). — 12. gieriges Hinunterſchlucken, Verſchlingen *n*; Gefräßigkeit *f*, Gier *f*. — 13. Schlund *m*, Trunk *m*; at one ~ mit einem Schluck; a ~ of water Schluck *m* Waſſer. — 14. Geſchmack *m*, Neigung *f*, Luſt *f* (for zu, auf).

Zu ~ **1:** *co.* he looks as if he had ~ed a poker er ſieht aus, als hätte er einen Ladeſtock verſchluckt, er hält ſich ſehr gerade; P he drinks as if he had ~ed a red-hot poker er trinkt wie ein Stelzbein; *cant* he has ~ed a spider er iſt durchgebrannt (ohne zu bezahlen).

Zu ~ **4:** *thea., sl.* to ~ the cuckle ſiegen. Alles auswendig lernen; he ~s everything he hears er nimmt alles, was er hört, für bare Münze.

swallow[2] (~) [m. e. *swalowe*, a/e. *swalewe*] *s., orn.* 1. Schwalbe *f* (*Hirundo*); ~'s nest ſ. swallow's-nest; *prov.* one ~ does not make a summer eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. — 2. (Schwalben-art der Vögel, bſd.: a) = cypselus; b) *prov.* = sea-swallow b. — Vgl. ~[1].

swallowable ✎ (ſwŏ'l-ō-bl) *a.* verſchluckbar; *fig., co.* annehmbar, glaubwürdig.

swallow-all *Am.* (ſwŏ'l-ō-ăl) *s., sl.* großer Reiſekoffer. [*orn.* Seidenſchwanz *m.*]

swallow-chatterer † (~-tſchăt'-ĕr-ĕr) *s.*

swallow-dhy *prov.* (~-dē) *s.* Schwalben-tag *m* (1ſt. April).

swallower (ſwŏ'l-ō-ĕr) *s.* 1 Schluckende(r), Verſchlinger(in), Schlemmer *m*. — 2. Art ſ. (*Chia smaton*; mit black ~).

swallow-fish (ſwŏ'l-ō-fiſch) *s.* = red-tubs.

~-flycatcher (~-flaĭ'-kat-tſch-ĕr) *s., orn.* = swallow-shrike (Schwalbe (*Tirgla hirundo*).

~-fork (~-fōrk) *s.* = ſ. *s., sl.* Braudmade (*Hirundo furfica'ta*).

~-hawk (~-hāk) *s., orn.* Art Weihe *f*.

~-hole (~-hōl) *s.* = sink-hole 3.

swallowing (ſwŏ'l-ō-ing) *s.* 1. (Hinunter-) Schlucken *n*, Schlingen *n*. — 2. = swallow[1] 13.

swallowling ✎ (~-ling) *s.* Schwälbchen *n*.

swallow-pear † oder *prov.* ℜ (ſwŏ'l-ō-pār) *s.* Fliederbaum *m* (*Sorbus torminalis*).

~-pipe † (~-paip) *s., sl.* = swallow[1] 7.

~-plover (~-plŭv-ĕr) *s., orn.* = pratincole.

~-shrike (~-ſchraĭk) *s., orn.* = artamia.

swallow's-nest (ō) (ſwŏ'l-ōz-neſt) *s.* Schwalben-neſt *n*; edible ~ indiſches eßbares Schwalben-neſt.

swallow-stone (ſwŏ'l-ō-ſtōn) *s.* fabelhafter Schwalbenſtein.

swallow-struck (~-ſtrŭk) *a* von einer Schwalbe berührt oder beheit.

swallowtail (ō) (~-tēl) **I** *s.* 1. *orn.* Schwalbenſchwanz *m*. — 2. *ent.* Schwalbenſchwanz *m* (*Papi'lio Machaon*). — 3. *orn.*: a) Art Kolibri (*Eupetomena hirundo* u. *E. macrura*); b) = swallow-hawk. — 4. ✎ Art Weide. — 5. ⊙: a) Tiſchlerei: = dovetail 1; b) Schleifer: Schwalbenſchwanzband *n*. — 6. † *frt.* doppelte (Graben-)Schere. — 7. ⚓: a) Schwalbenſchwanz *m* (ſtarke Verbindungs-art zweier Hölzer, a. = scarf); to scarf with a ~ ein-ſchwalben, -ſchwalten; b) ~ of a flag Splitt *m* (*n*) einer Flagge. — 8 dreiteil(r) *ob.* mit Widerhaken verſehene(r) Pfeil(ſpitze) (SC.). — 9. F *ob. co.* Schwalbenſchwanz *m*, Frack *m* mit ſpitzen Schößen. — **II** *a.* 10. = swallow-tailed.

swallow-tailed (ſwŏ'l-ō-tēld) *a.* 1. ſchwalbenſchwanz-artig (geſchweift) ℣. — 2. ⊙ = dovetailed 1.

Zu ~ **1:** *cont.*: ~ butterfly = swallow-tail 2; F ~ coat = swallowtail 9; *orn.*: ~ duck Eis-ente *f* (*Hare'lda glacia'lis*); ~ flycatcher = scissorstail; ~ kite = swallow-hawk; *ent.* ~ moth Nachtſchwalbenſchwanz *m*, Holunderſpanner *m* (*Ura'pteryx sambuca'ria*); *prov.*, *orn.* ~ sheldrake = ~ duck; ⚓ ~ top-sail ſehr ausgegiltes Toppſegel.

swallowwort ✎ (~-wŏ't) *s.* 1. Hundswurzer *m*, St. Lorenzkraut *n* (*Cynanchum vincetoxicum*). — 2. Schwalbenkraut *n* (*Asclepias*). — 3. Schwalbenwurz *f*, Schellkraut *n* (*Chelido'nium majus*). — 4. African ~ Asklepiasart *f* (*Sola'tia*).

swam (ſwăm, *CT.D.* a. ſwōm) *pret.* u. † *p.p.* v. to swim.

swamp[1] (ſwŏmp) [vgl. diſch Schwamm] **I** *s.* 1. Sumpf *m*, Moraſt *m*, Moor(land) *n*; ℜ ~ Spaniſh oak = pin-oak. — 2. ⚒ *Am.* Vertiefung *f* in einer Kohlengrube, wo ſich das Grubenwaſſer anſammelt. — 3. Auſtr.: ſeichter See. — **II** *v/n.* (u. a. 4. verſinken. — 5. überſchwemmen; ⚓ ein Schiff vollaufen laſſen, zum Sinken bringen; ℣. — 6. *fig.* das Übergewicht haben über, übertreffen, überwältigen; zu Grunde richten. — 7. *fig.* in endloſe Schwierigkeiten ſtürzen, in die ſchlimmſte Verlegenheit bringen; vernichten; *parl.* the bill was ~ed by amendments der Geſetzentwurf wurde durch Zuſatzanträge zu Falle gebracht. — 8. *Am.* einen Weg durch einen Wald hauen. — 9. P *Am.* I ~ it ich ſchwöre darauf. — **III** *v/n.* (u. a. 10. verſinken; Boot: vollſchlagen. — 11. *fig.* in endloſe Schwierigkeiten geraten; unterge hen, zu Grunde gerichtet werden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **5:** the road was ~ed by the heavy showers der Weg war von den ſchweren Regengüſſen überflutet; ⚓ the boat was ~ed das Boot war voll Waſſer geſchlagen.

swamp[2] *prov.* und ſchott. (ſwŏmp) *a.* dünn, ſchlank, mager. [May-apple 2.]

swamp-apple ℜ *Am.* (ſwŏ'mp-apl) *s.* = ſ.

~-ash ✎ (~-aſch) *s.* = hoop-ash.

~-beggarticks ℜ (ſwŏ'mp-bĕ'g-ăr-tiks) *s.* Art Zweizahn (*Bidens connata*).

~-cabbage ✎ (ſwŏ'mp-kăb-'bĕdſch) *s.* = skunk-cabbage.

~-cypress (~-ſaĭ'-prĕs) *s.* ſ. cypress[1] 2 ℣.

swamp-dogwood ℜ (ſwŏ'mp-dŏ'g-wŭd) *s.* = poison-sumac.

swamp-elm ℜ (ſwŏ'mp-ĕlm) *s.* = rock-elm.

swamper *Am.* (ſwŏ'm-pĕr) *s.* ſ. der Bld. in Sumpfgegenden Wege durch d-n Wald haut.

swamp-fever (ſwŏ'mp-fī-vĕr) *s., med.* Sumpffieber *n* (= malaria 2).

~-gum ℜ (~-gŭm) *s.* = cider-tree.

~-hellebore (~-hĕ'l-ĕ-bōr) *s.* ſ. hellebore.

~-hen (ſwŏ'mp-hen) *s., orn.* = marsh-hen.

~-hickory ✎ (~-hĭk'-ō-rĭ) *s.* = bitternut.

~-honeysuckle ℜ (ſwŏ'mp-hŏ'n-ĕ-ſŏkl) *s.* Uebriger Felſenſtrauch (*Aza'lea visco'sa*).

~-hook *Am.* (ſwŏ'mp-hŭk) *s.* = cant-hook 1.

swamping *Am.* (ſwŏ'm-pĭn') *a., sl.* ungeheuer, ſehr groß (*BAT.*). [prairie-itch.]

swamp-itch *Am.* (ſwŏ'mp-ĭtſch) *s.* =]

~-land (~-länd) *s.* Moor(land) *n*, Bruch *n*.

~-laurel ℜ (~-lā-'rĕl, ~lŏr-ĕl) *s.* 1. = beaver-tree. — 2. Art Kalmie (*Kalmia glauca*).

~-magnolia ✎ (ſwŏ'mp-măg-nō'-lĭ-a) *s.* = beaver-tree.

~-mahogany ℜ (ſwŏ'mp-mĕ-hŏg'-ă-nĭ) *s.* auſtr. Zimmerholz von *Eucaly'ptus botroi'des*, *Eucaly'ptus robu'sta*, &c.

~-maple ℜ *Am.* (ſwŏ'mp-mēpl) *s.*: a) roter Ahorn (*Acer rubrum*); b) Art Eiben-Ahorn (*Negu'ndo califo'rnicum*).

~-milkweed ℜ (ſwŏ'mp-mĭ'lk-wĭd) *s.* Art Seidenpflanze (*Asclepias incarna'ta*).

~-moss ℜ (ſwŏ'mp-mŏß) *s.* Torfmoos *n* (*Sphagnum*). [ſumpfige Schicht.]

~-muck (~-mŭk) *s.* dem Torf übergelagerte]

~-oak ℜ (~-ōk) *s.* Sumpfeiche *f*.

~-ore (~-ōr) *s., min.* Sumpferz *n*, Raſen-eiſenſtein *m*.

~-partridge *Am.* (ſwŏ'mp-pär'-trĭdſch) *s.* = Canada grouse (ſiehe grouse 1).

~-pine ℜ (ſwŏ'mp-paĭn) *s.* = slash-pine.

~-pink ℜ (~-pĭnk') = swamp-honeysuckle.

~-robin *Am.* (ſwŏ'mp-rŏ'b-ĭn) = chewink.

~-sassafras ℜ *Am.* (~-ſăſ'-ă-frăs) *s.* = beaver-tree. [ſumac.]

~-sumac ℜ (~-ſhŭn'-măk) *s.* = poiſon-ſ]

~-thistle ℜ (ſwŏ'mp-thĭßl) *s.* Art Heidiſtel (*Cnicus mu'ticus*).

swampweed ✎ (ſwŏ'mp-wĭd) *s.* Art Gutsame (*Sellie'ra ra'dicans*; auch Victorian ~).

swamp-willow ℜ (ſwŏ'mp-wĭ'l-ō) *s.* = pussy-willow. [leatherwood.]

swampwood ℜ (ſwŏ'mp-wŭd) *s.* =]

swampy (ſwŏ'm-pĭ) *a.* ſumpfig, moraſtig; ~ land Moor(land) *n*, Bruch *n*.

swan[1] (ſwŏn) [a/e.] *s.* 1. *orn.* (auch *her.*) Schwan *m* ℣. — 2. *ast.* = Cygnus. — 3. *poet.* Sänger(in), Dichter(in); ℣.

Zu ~ **1:** *fig.* black ~ etwas ſehr Seltenes, etwa: ein weißer Rabe; *her.* demi-~ ſchwimmender Schwan; *her.* ~ close Schwan *m* mit geſchloſſenen Flügeln; *orn.* wild ~ wilder Schwan, Singſchwan *m* (*Cygnus mu'sicus*); Knight of the S~ Schwanenritter *m* der Sage; their geese are all ~s ſ. goose 1 ℣.

Zu ~ **3:** Sweet S~ of Avon = Shakespeare; S~ of Ayr = Robert Burns; S~ of Cambray Bn. des franz. Schriftſtellers Fénelon (1651-1715); S~ of Lichfield = Seward a; Mantuan ~ = Virgil; S~ of the Meander = Homer[1] a; S~ of the Thames Bn. des Dichters John Taylor.

swan[2] P *Am.* (ſwŏn) *v/n.* (u. e.: 1 ~ ich ſchwöre (auch verſtärkt I ~ to man).

swan-animalcule (ſwŏ'n-ăn-'ĭ-măl-kjūl) *s., zo.* Art Wimpertierchen aus der Familie *Tracheli'dae*. [down 1.]

swan-down (ſwŏ'n-daŭn) *s.* = swan's-]

swan-drop ✎ (~-drŏp) *s.* = swan-shot.

swan-egg (~-ĕg) *s.* Art Herbſtbirne *f*.

swan-flower ✎ (~-flaŭ-'ĕr) *s.* Art Orchide'e (*Cymbi'dium*).

swang[1] *prov.* (ßwäṅ) *s.* sumpfige Niederung, Bruch *n*, Moorland) *n.*

swang[2] † (⌣) *pret.* von to swing.

swan-goose (ßwo'n-gûß) *s.*, *orn.* Schwanengans *f* (*Cygnus cygnoïdes*).

swanherd (⌣hö'd) *s.* Schwanenwärter *m.*

swanhood (⌣hud) *s.*, *co.* Schwanentum *n.*

swan-hopping (ßwo"n-hó'p-in') *s.* = swan-upping. [moot.]

swanimote † (ßwä'n-ᵉmēt) *s.* = swain-*i*

swank[1] (ßwänk) *a.* schwank, schlank, biegsam; behend, flink.

swank[2] *prov.* (⌣) *s.* = swang[1].

swank[3] (⌣) *v/n.* ⓘ a. 1. Schul *sl.* büffeln. — 2. P flunkern.

swan-keeper (ßwo'n-ti-pᵉ) *s.* Schwanenzüchter *m*, -halter *m.*

swanker (ßwa'nᵏ-ᵏᵉ) *s.*, Schul *sl.* Büffler *m.*

swankey (ßwa'nᵏ-i) *s.*, *sl.* = swanky[2].

swankie (⌣) *s.* = swanky[1] und [2].

swanking (ßwa'nᵏ-tin²) *a.* geschmeidig, gewandt; rührig.

swanky[1] (ßwa'nᵏ-i) *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣i's) gewandter od. rühriger junger Mensch.

swanky[2] (⌣) *s.*, *sl.* 1. Tamtabier *n*; schales Getränk. — 2. bes. Newfoundland: aus Zuckersirup, Essig und Wasser hergestelltes Getränk.

swan-like (ßwo'n-laik) *a.* schwanengleich.

swan-maiden (⌣mēdn) *s.*, deutsche *myth.* Schwanen-jungfrau *f*, Walküre *f.*

swan-mark (⌣-mārk) *s.* den Schwänen beim swan-upping (s. d.) meist auf dem Schnabel eingeschnittenes Zeichen. [swan-upping.]

swan-marking (ßwo"n-ma'-tin²) *s.* = *l*

swan-mussel (ßwo'n-mûßl) *s.*, *zo.* große Teichmuschel (*Mytilus cygneus*).

swanneck (⌣nek) *s.* 1. ⊙ schwanenhalsähnliches Ende einer Röhre. — 2. ❦ = swan-flower. [keeper.]

swanner *prov.* (ßwo'n-ᵉᵉ) *s.* = swan-

swannery (ßwo'n-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣rᵉi) Schwanenteich *m*; *fig.*, *sl.* he keeps a ⌣ er schneidet auf.

swanny (ßwo'n-ᵉ) *a.* = swan-like.

swanpan (ßwo'n-pan) *s.* = shwanpan.

Swan River (ßwo'n ri'w-ᵉr) *npr.* Fluß in West-Australien; ❦ ⌣ daisy Art austr. Aster (*Brachycome iberidifolia*). [skin 2.]

swan's-down ❦ (⌣-dāun) *s.* 1. Schwandonnen *f/pl.* — 2. Swandown *m* (weicher, dicker Wollenstoff). — 3. Art Baumwoll-Flanell *m.* [Glamorgan-hire (Wales).]

Swansea (ßwo'n-ßi) *npr.* Fabrikstadt in

swan-shot (⌣-schot) *s.* grobes Schrot zur Schwanenjagd

swanskin (⌣ßkin) *s.* 1. Schwanenfell *n.* — 2. ❦ Art fein gekämmter Flanell.

swan-slinger ✎ (⌣-ßlin'-ᵉᵉ) *s.*, *thea.*, *sl.* Shakespeare-Darsteller *m* (gel. Sweet Swan of Avon unter swan[1] 3 ¶).

swan-song (⌣-ßong[1]) *s.* Schwanengesang *m.*

swan-upping (ßwo"n-ü'p-in²) *s.* das Einfangen und Bezeichnen der Schwäne auf der Themse, wozu ehm. der Lord Mayor von London in feierlichem Zuge erschien.

swanwort ❦ (ßwo'n-wo'rt) *s.* = swan-flower.

swap[1] (ßwop) [m/c. *swappen*] **I** *v/a.* ⓣ u. ⓘ 1. † schlagen. — 2. *prov.* Getreide schneiden. — **II** *v/n.* ⓘ u. 3 (schwappend) niederfallen, herabhauen. — 4 (mit den Flügeln) schlagen. — **III** *s.* 5. † Schlag *m*, Schwapp *m*. — 6. *prov.* schwerer Fall. — **IV** *adv.* 7 schwapp, schwapps.

swap[2] (⌣) **I** *v/a.* ⓣ u. ⓘ 1. (aus)tauschen, wechseln. — 2. *sl.* umstoßen, verkaufen, losschlagen. — 3 ❦ *sl.* to get ⌣ped den Laufpaß bekommen, entlassen werden. — 4. *Am.*, *sl.* to ⌣ off betrügen (= sell[1] 2). — **II** *v/n.* ⓘ e. 5 tauschen, handeln. — **III** *s.* 6. Tausch *m*, Handel *m*; I had a ⌣ with him ich tauschte mit ihm.

swape *prov.* (ßwēp) **I** *v/n.* und *v/a.* ⓘ b. 1. = sweep[1]. — 2. schräg stellen. — **II** *s.* 3. Lichthalter *m.* — 4. ⚓ langes Ruder, Pfeife *f.* — 5. = sweep[2] 12.

swape-well *prov.* (ßwē'p-wel) *s.* Pumpe *f*, Brunnen *m.* [Zügel.]

swapper P (ßwo'p-ᵉᵉ) *s.* handgreiflicher

swapping † oder *prov.* (ßwo'p-in²) *a.* gewaltig, groß (= whopping).

sward (ßwā'd) [a/c. *swearð*] **I** *s.* 1. Rasenschwarte *f.* — 2. † Schwarte *f*, Haut *f* von Tieren. — **II** *v/a.* ⓣ a. 3. berasen. — **III** *v/n.* ⓘ a. 4. sich mit Rasen überziehen.

sward-cutter (ßwā'd-tut-ᵉᵉ) *s.* 1. = lawn-mower. — 2. Pflug *m* zum Umbrechen von Rasenland. [deckt.]

swardy (ßwā'ᵈ-dᵉ) *a.* rasig, mit Rasen be-

sware fast † (ßwā') *pret.* von to swear[1].

swarf[1] (ßwa'f) **I** *v/n.* ⓘ a. in Ohnmacht fallen. — **II** *s.* Betäubung *f*, Ohnmacht *f.* — Vgl. ⌣[2].

swarf[2] (⌣) *s.* abgeschliffener Sand von Schleifsteinen (zum Putzen von Eisenwaren benutzt).

swarf-money (ßwa'f-mön-ᵉ) *s.* Lehnsrecht: ehm. Abgabe anstatt persönlichen Burgwartdienstes.

swarm[1] (ßwā'm) [a/c. *swearm*] **I** *s.* 1. *ent.* Schwarm *m*; bes. Bienenschwarm *m* (⌣ of bees). — 2. *fig.* Schwarm *m*, Haufen *m*, Gewimmel *n*; ⌣ of meteors Meteo'rschwarm *m*; ⌣ of people Volksschwarm *m*. — **II** *v/n.* ⓘ a. 3. schwärmen (Bienen u.); to ⌣ about, to ⌣ out ausschwärmen, umherschwärmen; ⌣ing time Schwarmzeit *f* der Bienen. — 4. *fig.* schwärmen, wimmeln, gedrängt voll sein (with von); sich drängen, sich häufen. — 5. ✎ Schwärme erzeugen, Mengen hervorbringen (*ML.*). — **III** *v/a.* ⓣ a. 6. umherschwärmen, sich drängen um, in Schwärmen heimsuchen. — 7. ✎ in Masse hervorbringen.

swarm[2] F (⌣) ⓣ a. **I** *v/n.* auf einen Baum etc. durch Umfassen desselben mit Armen und Beinen klettern (a. to ⌣ up). — **II** *v/a.* einen Baum erklettern (siehe ⌣ 1). — Vgl. ⌣[1].

swarm-cell ✎ (ßwā'm-ßel) *s.* nackte Zelle, Schwärmspore *f.* [Schwärmer *m.*]

swarmer ✎ (ßwā'ᵐ-mᵉr) *s.* Feuerwerk.

swarmery ✎ (ßwā'ᵐ-mᵉ-rᵉ) *s.* Schwärmerei *f* (*CL.*).

swarming (ßwā'-min²) *s.* Schwärmen *n* der Bienen, ❦ der Sporen etc.

swarm-spore ❦ (ßwā'm-ßpᵉr ⓘ) *s.* Schwärmspore *f.*

swart (ßwā't) [a/c.] **I** *a.* schwarzlich, dunkelbraun. — **II** † *v/a.* schwärzen, dunkelbraun machen.

swarthback Ornith. (ßwā'th-bāk) *s.*, *orn.* Mantelmöwe *f* (*Larus marinus*).

swarth[1] (ßwā'th) **I** *s.* 1. = sward. — 2. ⌣ = swath[1]. — **II** ⌣ *a.* 3 = swart.

swarth[2] *prov.* (*Cumb.*) (⌣) *s.* Erscheinung *f* eines Sterbenden. — Vgl. ⌣[1].

swarthiness (ßwā'-th-inᵉß, ßwā'th-inᵉß) *s.* das Schwarzbraun(e).

swarthy (ßwā'-thᵉ) **I** *a.* (⌣ly *adv.*) dunkelfarbig, schwärzlich, schwarzbraun (bes. Gesichtsfarbe). — **II** † *v/a.* schwärzen, bräunen.

swartiness (ßwā'-tiᵉ-inᵉß) *s.* = swarthiness

swartish (ßwā'-tiᵉsch) *a.* = swarthy.

swartness (ßwā'-tᵉ-nᵉß) *s.* = swarthiness

swart-rutter † (⌣-rut-ᵉᵉ) *s.* schwarzer Retter (Wanderv. die im 16. und 17. *sec.* die Niederlande heimsuchten).

swartsel Süd-Afrika (ßwā'r-ßᵉl) [holl.] *s.* Schwarzerle(n), Grünholz(er).

swart-star ✎ (ßwā'r-ta'r) = Dog-star.

swart-visaged ✎ (⌣-wiᵉ-zᵉdsch²d) *a.* mit schwarzbraunem Gesicht.

swartwout *Am.* (⌣-wa'ut) *v/n.* ⓘ a. *sl.* sich aus dem Staube machen, verduften.

swarty † (ßwā'r-tᵉ) *a.* = swarthy.

swartzia ❦ (ßwā'rᵗ-tᵉ-ᵉ a) (schwed. Botaniker Swartz) *s.* Schwarzie *f*, Panalo'obaum *m.*

swarve † u. dial. (ßwā'wiv *n.*) ⓘ b. = swerve.

swash[1] (ßwosch) [vgl. schwedisch *svassa(kja)*] **I** *v/n.* ⓘ e. 1. plantschen, platschen, flotschen. — 2. † geräuschvoll (nieder)fallen. — 3. mit den Waffen rasseln, klirren, klappern. — 4. *fig.* poltern, prahlen, renommieren, schwadronieren. — **II** *v/a.* ⓣ e. 5. = dash[1] 2 u. 4. — **III** *s.* 6. Plantschen *n*, Klatschen *n*, Rauschen *n* der Wellen; Klatsch *m*. — 7 Spülicht *n* (= hogwash). — 8. ⓑ b. *Am.* Langer Kanal in einer Sandbank oder zwischen einer Sandbank und der Küste, Flutweg *m*. — 9 Bahama: ein unter Wasser liegendes niedriges Küstengebiet. — 10. *sl.* Poltern *n*, Schwadronieren *n*, Renommieren *n*. — 11. *sl.* = swasher. — **IV** *int.* 12. platsch!, klatsch!

swash[2] (⌣) *a.* 1. *provN.* matschig, quatschig. — 2. schott.: betrunken.

swash[3] † (⌣) *s.*, *arch.* Qual *n.*

swash-bank (ßwo'sch-bank²) *s.* Krone *f* eines See-beckens.

swash-bucket *prov.* (⌣-bük-tᵉ) *s.* 1. Spülfaß *n.* — 2. *fig.* Schlumpe *f.*

swash-buckler (⌣-bük-lᵉr) *s.* Klopffechter *m*, Renommi'st *m*, Eisenfresser *m.*

swash-channel ⚓ (ßwo'sch-tschän-ᵉl) *s.* = swash[1] 8. [Renommi'st *m.*]

swasher (ßwo'sch-ᵉr) *s.* Prahlhans *m.*

swashing (ßwo'sch-in²) [swash[1]] *p.pr.* u. *a.* 1 schwer niederfallend, klatschend. — 2. polternd, prahlend etc.; Renommier...

swash-letter ⊙ (ßwo'sch-let-ᵉr) *s.*, *typ.* großer verschnörkelter Kursivbuchstabe.

swash-plate ⊙ (ßwo'sch-plet) *s.*, *mech.* Treibplatte *f.*

swashway (ßwo'sch-wē) *s.* = swash[1] 8.

swashy (ßwo'sch-ᵉ) *a.* 1. *provE.* = swash[2] 1. — 2. platschend. — 3. ✎ = swaggering.

swastika (ßwa'ß-tᵉ-ka) *s.* = fylfot.

swat[1] † od. *prov.* (ßwot) **I** *s.* u. *v.* ⓘ e. = sweat. — **II** † od. bes. *pret.* v. to sweat.

swat[2] P (bes. *Am.*) (⌣) *sl.* **I** *v/a.* ⓣ e. schlagen, hauen. — **II** *s.* Schlag *m*, Hieb *m.*

swatch (ßwotsch) *s.* 1. † = swath[1]. — 2. ❦ Streifen *m*: Probe *f*, Tuch-Muster *n.*

swatchel (ßwo't-tschᵉl) **I** *s.*, P *sl.*: a) das Kaiserle (= Punch[1] 1); b) = swatchel-box. — **II** *prov.*, *v/a.* ⓣ e.(a.) mit e-r Gerte schlagen. [Theater *n.*]

swatchel-box P (⌣-bokß) *s.*, *sl.* Kaiserle-

swatchel-cove P (⌣-kēw) *s.*, *sl.* Leiter *m* eines Kaiserle-Theaters

swatchway *prov.* (ßwo'tsch-wē) *s.* = swash[1] 8.

swate † (ßwēt) *pret.* von to sweat.

swath[1] (ßwoth, ßwāth) [a/c.] *s.*, *agr.* 1. Schwaden) *m.* — 2. Strich *m* zwischen den Schwaden; F *fig.* to cut a wide ⌣ wichtig thun; den Leuten Leute beißen.

swath[2] (⌣) *s.* = swathe[2]. [swath[1] 2.]

swath-bulk (ßwa'th- od. ßwa'th-bulk) =

swath-band † (⌣-band) *s.* = swaddle 1

swath-bank † (⌣-bak) *s.* = swath[1] 2.

swath-bond † (⌣-bond) *s.* = swaddle 1.

swathe[1] ; (ßwedh) = swath[1] (s. auch 1. 59).

swathe[2] (⌣) [a/c. *swaðu*] **I** *s.* 1. Band *n*, Binde *f*, Wickelband *n.* **II** *v/a.* ⓣ b. 2. (e)inwickeln; (e)inwinden, (ein)hüllen. — 3 ✎ *fig.* einschließen. — 1 † in Bündel oder Garben binden. — Vgl. ⌣[1].

swathel ; (ßwa'th-ᵉl) = swaddle.

swathel-binding ; (ßwo'th-ᵉl bat'n-din²) *s* Wickelung *n.*

swather ⊙ (ßwa'th-ᵉ, ßwa'-th-ᵉr) *s.*, *agr.* Vorrichtung an Mähmaschinen zum Werfen des Getreides in der Weise, daß dem geschnittenen u. liegenbleibenden Getreide zum Antrieb der Arbeiter.

swathey ✎ (ßwa'th-ᵉ, ßwa'-th-ᵉ) *a.* = swathy.

swathling (ßwo'-*dh*-ling n') *s.* 1 das Einwickeln v. swathe² II. — 2. Wickelzeug *n*, Windeln *f pl.*

swathing-band (-bänd) *s.* Wickelband *n*

swathling-clothes † (ßwo'*dh*-ling-*klodhs pl.* = swathling² 2 *StH.II.IV,a,3,2,112*).

swathy ↖ (ßwo'-*dhi*, ßwä'-*dhi*) *a.* schwadenartig; Schwaden-...

swats (den. (ßwots) *s.* Bier *n*.

swatter *provc.* etc. (ßwo'-t[ə]r) *v/n.* ① a. planschen (= flounce¹ 1).

sway (ßwe) [m'e. *swegan*] **I** *v/n.* 1 a. 1. sich neigen, das Übergewicht haben, schwanken (auch *fig.*), schwingen; to ~ to and fro hin und her schwanken. — 2. ↖ Einfluß haben, vermögen (with bei); to ~ much viel vermögen. — 3. das Scepter führen, regieren, herrschen. — 4. † to ~ on fest draufgehen (auf den Feind; *StH.II.IV,b,4,1,24*). — **II** *v/a.* 5 a. 5. schwingen, schwenken; to ~ the sceptre = ~ 3. — 6. lenken, leiten, Einfluß haben auf, regieren, beherrschen. — 7. to ~ away from ablenken, abziehen, entwinden. — 8. ⚓ (aufhissen, heißen, die Stengen aufsetzen; to ~ across laxen; ~ aloft! Bramstengen auf!; ~ away! heiß weg!; to ~ down streichen; to ~ up the top-gallant masts die Bramstengen aufsetzen oder laufend hissen. — **III** *s.* 9. Schwingen *n*, Schwung *m*, Schwanken *n*. — 10. Neigen *n* auf j-s Seite, Übergewicht *n*, Ausschlag *m*; ~ of battle Schlachtenglück *n*. — 11. Wucht *f*, Gewalt *f*. — 12. Einfluß *m*, Macht *f*, Herrschaft *f*; to hold (↖ to bear) the ~ over herrschen über. — 13. ↖ über j-m geschwungenes Ding, Scepter *n*. — 14. ⊙ zur Befestigung der Strohbedachung dienende Gerte. — 15. ✝ Ständer *m* mit drehbarem Arm am Kamin einsatz. — 16. ↖ *vet.* ~ of the back Senkrücken *m*, hohler Rücken der Pferde.

sway-backed (ßwe'-bäkt) *a.* 1. mit Senkrücken behaftet (Pferd etc.). — 2. = swayed.

sway-bar ⊙ (ßwe'-bar) *s.* Lenk-, Reibscheit *n* am Wagen; ~ plate Reibblech *n*.

sway-bracing ⊙ (ßwe'-bre'-sing) *s.* horizontaler Tragbalken (um das Schwanken der Brücke nach der Seite zu verhindern).

swayed (ßwed) *a.*, *vet.* ruden-, lendenlahm (auch ~ in the back).

swayer ↖ (ßwe'-[ə]r) *s.* Beherrscher(in), Regierer(in).

swayful ↖ (ßwe'-ful) *a.* 1. schwungvoll. — 2. einflußreich, mächtig, gewaltig.

Swaziland (ßwä'-zi-land) *npr., id.* (ehm. Freistaat in Süd-Afrika, seit 1894 Teil der südafrikanischen Republik).

S. W. by S. *abbr.* = southwest-by-south (Südwest zu Süd). [(Südwest zu West.)

S. W. by W. *abbr.* = southwest-by-west

sweak *provc.* (ßwik) *v.* = squeak.

swel (ßwil) [a c. *swelan*] 1 a. **I** *v/n.* 1. schwelen. — 2. Licht: lauen, sich verzehren. — **II** *v/a.* 3. Schweine sengen.

sweam † (ßwim) *s.* Anwandlung *f* von Ohnmacht. [(squeamish.)

sweamish † ob. *provc.* (ßwi'-mish) *a.* =

sweamous † (ßwi'-m[ə]s) *a* = squeamish.

swear¹ (ßwä[ə]) [a c. *swerian*] **I** *v/n.* 1 *pret.* swore, sait † sware; *p.p.* sworn, P ~ed. 1. schwören (by bei; on, upon auf), einen Eid leisten, eidlich aussagen; ✝. — 2. ~ing on evil, böse Eide schwören; to ~ by a p.'s head j-s Haupt als Eid schwören; to ~ by a p.'s life eidlich feststellen. — 3. fluchen, wettern (at über); to ~ like a trooper wie ein Fuhrknecht zu fluchen wissen; F enough to ~ by verflucht genug. — 4. ↖ *co.* fahnenflüchtig werden. — 5. ↖ out of sich entziehen von, nicht einhalten (a promise, Verbindlichkeit). — **II** *v/a.* 6. schwören ✝. — 7. beschwören, unter Eid aussagen, eidlich versichern oder bekräftigen, bekennen; ✝. — 8. schworen lassen, in Eid nehmen, vereiden, j-m einen Eid abnehmen; to ~ in einschwören, in Eid und Pflicht nehmen (a. to ~ into office); to ~ a p. on the gospel j-n auf das Evangelium vereiden. — 9. ↖ jd worend anrufen (*StH.K.L.1,1,163*). — 10. to ~ away fort-, weg-fluchen, beschwören. — 11. to ~ off (✝ to ~ out) laxer etc. beschwören, abschwören. — Vgl. auch sworn. — **III** † *s.* 12. Eid *m*. — Vgl. ~².

Zu ~ **1:** to ~ false falsch schwören, einen Meineid leisten; F to ~ by a p. auf j-n (seine Worte, seine Treue etc.) schwören; to ~ by all that is good (oder sacred) bei allem, was heilig ist, jd schwören; P *Am.* to ~ off on profanity sein gottloses Benehmen verschwören.

Zu ~ **6** und **7:** to ~ a eternal friendship ewige Freundschaft jd schwören; jur.: to ~ information against a p. gegen j-n eidlich aussagen; to ~ an oath einen Eid schwören od. leisten; to ~ the peace against a p. j-n beim Friedensrichter wegen Bedrohung verklagen; to ~ treason against a p. j-n eidlich des Hochverrats bezichtigen.

swear² (ßwä[ə]) *a.* = sweer.

swearer (ßwä'-r[ə]) *s.* 1. (Be-)Schwörende(r). — 2. Fluchende(r).

swear-word F (ßwä'-wö[ə]d) *s.* Fluch *m*.

sweat (ßwet) [a/c. *swât*] **I** *s.* 1. Schweiß *m* ✝. — 2. *fig.* Schweiß *m*, Mühe *f*, Beschwerde *f*, schwere Arbeit; ✝. — 3. *man.* kurzer Lauf eines Pferdes zur Übung. — 4. Schwitzen *n*; † Schwitzbad *n*; Schwitzkur *f*; Schwitze, Schweiß-mittel *n*; † to take a ~ ein Schwitzbad nehmen; etwas zum Schwitzen einnehmen. — 5. von Korn, Heu etc. ausgeschwitzte Feuchtigkeit; auch *poet.* Tau *m*. — 6. Gerberei, Ziegelbrennerei: Schwitzprozeß *m*. — 7. † = sweating-sickness. — **II** *v/n.* 8 (*pret.* sweat(ed), † swat, swate, swet; *p.p.* sweat(ted), ‡ swet) 8. schwitzen, ausdünsten; auch ⊙, &c. Feuchtigkeit absondern; ✝. — 9. *fig.*, *sl.* schwitzen, sich abmühen, sich abplacken, ochsen. — 10. zu Hungerlohnen oder im Schwitzsystem arbeiten. — 11. *sl.* Strafe leiden, Geld opfern; you shall ~ for it Du sollst dafür bluten. — **III** *v/a.* ⑥ 12. schwitzen lassen, Pferde etc. in Schweiß bringen oder jagen. — 13. (aus)schwitzen, ausdünsten (auch *fig.*); *fig.* to ~ compassion von Mitleid triefen (Auge; *StH. Cor.5,3,196*). — 14. ↖ Hemd durchschwitzen, mit Schweiß durchtränken (auch to ~ out). — 15. ⊙: a) Kehlenmeister schwitzen lassen, bähen; b) Häute schwitzen lassen, im Schwitzkasten enthaaren; c) Tabakstätter schwitzen lassen, durch leichte Gärung elastisch m.; d) nach der galvanoplastischen Lösung durch Erhitzen fest verbinden. — 16. *sl.*: a) Geld (aus)pressen aus, F j-m zur Ader lassen (= bleed 12); b) j-n zu Hungerlöhnen arbeiten lassen, schinden; c) Heim arbeiter im Schwitzsystem ausbeuten. — 17. *sl.* verpfänden, versetzen. — 18. ⚓ ↖ to ~ the glass das Log-glas zu früh (um)kehren (um die Zeit der Wache zu verkürzen). — 19. *cant*: a) to ~ coins (oder the coin) Goldstücke durch Schütteln in er Ledertasche etc. leichter machen; b) to ~ a p.'s claret j-n blutig schlagen; c) ⚓ to ~ the purser Lebensmittel (aus der Proviantkammer) stehlen. — 20. Sport: to ~ a p. down j-n zum Wettrennen etc. durch Schwitzen trainieren oder leichter machen. — 21. to ~ out: a) ausschwitzen, ausdünsten; P to ~ one's guts out wie ein Lastviech arbeiten; b) s. — 14.

Zu ~ **1:** all in a (F all of a) ~, P in a muck of ~ in Schweiß gebadet, schweißtriefend; F the street is all of a ~ die Straße ist wie ein Morast; *Am.* in a ~ in Hast; to be in a cold ~ in Schweiß kommen; to put (oder throw) into a ~ in Schweiß bringen; by (oder in) the ~ of one's brow (oder face) im Schweiße seines Angesichts; *bibl.* in the ~ of thy face shalt thou eat bread im Schweiße Deines Angesichtes sollst Du Dein Brot essen (1. Mos. 3,19).

Zu ~ **2:** (bis *Am.*) *fig.* to have gone through one's ~ eine schwierige Arbeit (glücklich) vollendet haben.

Zu ~ **3:** to ~ for fear vor Angst jd schwitzen; † I ~ like an eaves ich triefe von Schweiß; to ~ again j. again 5 ✝.

sweat-band (ßwe't-bänd) *s.* Schweißleder *n* an einem Hute.

sweat-box (ßwe't-boks) *s.* 1. ⊙ Gerberei: Schwitzkasten *m*. — 2. *fig.*, *sl.* enge Gefängniszelle oder Stube.

sweat-canal (-k[ə]-nal) *s.* = sweat-duct.

sweat-centre (-s-t[ə]r) *s.*, *physiol.* Schweißzentrum *n*, von dem aus die Schweißnerven erregt werden.

sweat-cloth (-kloth) *s.* Schweißtuch *n*.

sweat-duct (-dökt) *s.*, *physiol.* Schweißgang *m*, -kanal *m*.

sweated (ßwe't-ed) *a.*, *sl.*: a) im Schwitzsystem hergestellt (Kleid); b) geschunden, im Schwitzsystem ausgebeutet (Arbeiter).

sweater (ßwe't-[ə]r) *s.* 1. Schwitzende(r). — 2. Schwitzmittel *n*. — 3. *sl.*: a) Schwitzmeister *m*, Leuteschinder *m* (Zwischenmeister, der Heim arbeiter für Hungerlohne ausbeutet); b) Wollen, der für eine ganz geringe Kommissionsgebühr arbeitet und dadurch das Geschäft verdirbt. — 4. ehm.: Mitglied einer Bande nächtlicher Ruhestörer, die harmlose Passanten mit vergebundenem Degen zu tanzen zwangen (= Mohawk 3). — 5. *cant* (). der betrügerischerweise Münzen leichter macht (s. sweat 19 a). — 6. Sport: dicke wollene Jacke, die bes. von Wettruderern etc. beim Trainieren getragen wird. — 7. P saure Arbeit (*BM.*).

sweatful (ßwe't-ful) *a.* 1. mit Schweiß bedeckt. — 2. *fig.* sich abmühend, arbeitsam. — 3. *poet.* ~ groan Seufzer, der j-m bei schwerer Arbeit entfährt.

sweat-gland (-gländ) *s.* Schweißdrüse *f*.

sweat-house (-haus) *s.* 1. = sweating-house 1. — 2. *Am.* = estufa.

sweatily (ßwe't-i-l[ə]) *adv.* zu sweaty.

sweatiness (ßwi't-i-n[ə]s) *s.* schweißiger Zustand, das Schweißige.

sweating (ßwe't-ing) **I** *s.* 1. Schwitzen *n*, Schwitzenlassen *n* etc. (s. sweat II u. III). — 2. = sweating-system. — **II** *p.pr.* und *a.* 3. schwitzend, schweißtreibend etc. (siehe sweat II und III); Schwitz-...

sweating-bath (ßwe't-ing-*bath*) *s* Schwitzbad *n*.

~-boss ⑥ (-bos) *s.*, *sl.* = sweater 3 a.

~-cloth (-kloth) *s.* = sweat-cloth.

~-fever (-fi-w[ə]) *s.* = sweating-sickness.

~-furnace ⊙ (-f[ö]r-n[i]s) *s.*, *metall.* Saigerofen *m*. [gasse *f*.)

~-gutter ⊙ (-göt-[ə]r) *s.*, *metall.* Saiger-

~-house (-haus) *s.* 1. Schwitzhaus *n* (a. ⊙), Schwitzbad *n*. — 2. Spanien: enge Hütte, worin Schafe die Nacht vor dem Scheren zusammengepfercht werden, um die Wolle weicher zu machen.

~-iron ⊙ (-ai-[ə]n), **~-knife** ⊙ (-naif) *s.*, *man.* Schweißmesser *n* zum Reinigen der Pferde. [stapel *m*.)

~-pile ⊙ (-pail) *s.* Tabakfabrik: Schwitz-

~-pit ⊙ (-pit) *s.* Gerberei: Schwitzgrube *f*.

~-room (-rum) *s.* 1. Schwitzstube *f* eines türkischen Bades. — 2. Molkerei: Kaschaus *n*.

sweating-scraper ⊙ (ßwe't-in'-ßkrēs-pᵉr) *s.* = sweating-iron.

~-shop ⑥ (~-shŏp) *s.*, *sl.* Werkstatt, in der zu eitiger Arbeit angetrieben u. schlecht bezahlt wird.

~-sickness (~-ßik-nᵉß) *s.*, *med.* Schweißfieber *n*, englische Krankheit, die bis. im 15. und 16. *sæc.* in England epidemisch auftrat.

~-system ⑥ (~-ßiß-tᵉm) *s.*, *sl.* Schwitzsystem *n* (Ausbeutung der Heim arbeiter durch Zwischenmeister; s. sweater 3a). [ter Kübel.]

~-tub (~-tŭb) *s.* beim Schwitzbade gebrauchter

sweat-leather (ßwe't-le'dh-ᵉr) *s.* Schweißleder *n* am Steigbügelriemen. — 2. = sweatband.

sweatless (~lᵉß) *a.* ohne Schweiß; *fig.* ohne Mühe oder Arbeit, mühelos.

sweat-lodge *Am.* (~-lŏdj) *s.* = estufa.

sweat-stock ⊙ (~-ßtŏk) *s.*, *coll.* Häute, die dem Schwitzprozeß in der Grube unterzogen worden sind.

sweaty (ßwe't ᵉ) *a.* **-ily** *adv.* 1. schweißig, schwitzig; Schweiß... — 2. *fig.* mühsam, mühselig, sauer.

sweddle *prov.* (ßwĕdl) *v/n.* = swell.

Swede (ßwīd) *s.* 1. Schwede *m*, Schwedin *f*. — 2. ✕ mit ~ schwedische Steckrübe. — 3. ⚔ ehm.: lederne Kanone der Schweden (17. *sæc.*; auch ~).

Sweden (ßwī'-dᵉn) *appr.* Königr. Schweden *n*.

Swedenborgian (ßwi-dᵉn-bō''-dj'-ᵉn) I *a.* swedenborgianisch, die Lehre Swedenbergs betr. — II *s.* Swedenborgia'ner(in) (Anhänger[in] des schwedischen Theo'logen Swedenberg [1688–1772]). [f Swedenborgs.]

Swedenborgianism (~dj'-ᵉn-izm) *s.* Lehre

swedge ⊙ (ßwedj) *s.* u. *v/a.* = swage¹.

Swedish (ßwī'-dish) I *a.* schwedisch ✝. — II *s.* Schwedisch(e) *n* (Sprache).

Zu ~ I: ✕ ~ beam-tree schwedische Eberesche (*Pirus suecica*); ❦ ~ coffee s. coffee 3 ✝; ~ drill schwedisches Turnen; ⚔ ~ feather = swine's-feather; ❦ ~ fir gemeine Kiefer (*Pinus silvestris*); ~ gloves *pl.* schwedische Handschuhe *m/pl.*; ~ gymnastics *pl.* schwedische Heilgymnastik; *zo.* ~ leech = leech¹ 2; ~ Nightingale Bn. der schwed. Sängerin Jenny Lind (1820–87); ~ work Art Handweberei. [III *s.* = swivel.]

swee (ßwī) I *v/n.* = a. = swing. — I

sweeny (ßwī'-nᵉ) *s.*, *vet.* Schwinden *n* der Schultermuskeln beim Pferde.

sweep¹ (ßwīp) [m. c. *sweopen*, dtsch. schweifen] (3 (*pret.* u. *p.p.* swept) I *v/n.* 1. fegen, kehren; ✝. — 2. schnell (hin)fahren, (hin-)fliegen; ✝. — 3 schnell vorüber-gehen, -fahren, -schicken. — 4. sich prunkend fortbewegen, fegen; F to ~ it dahinfegen. — 5. sich erstrecken, sich ausdehnen, reichen. — 6. ⚓ nach einem in Verlust geratenen Gegenstande fischen, dreggen; to ~ for an anchor s. anchor¹ I ✝. — 7 Walfisch den Schwanz zur Verteidigung hin und her schwenken. — 8. to ~ mit *adv.* und *prp.* ✝. — II *v.a.* 9. fegen, kehren; to ~ up zusammen-fegen, -kehren. — 10. mit den Fingern rasch über etwas hinfahren, streichen, (be)rühren; ♫ to ~ the lyre (chords) die Leier (Saiten) schlagen. — 11. streifen, an etwas vorbeistreichen; ✕ mit Feuer bestreichen. — 12. schnell überblicken, überfliegen; *ast.* mit einem Fernrohr absuchen; ⚓ to ~ a coast eine Küste befahren und genau inspizieren. — 13 schleppen, prunkend hinter sich herziehen (auch to ~ along). — 14. dahin-, weg-raffen, wegreißen (auch to ~ away, to ~ off). — 15. weh. u. einstreichen (auch to ~ in); to ~ the board (ab. the stakes) s. board¹ I ✝; *cant* to ~ the decks (a. deck) s. deck¹ II ✝. — 16. freimachen, befreien (of von). — 17 ⚓ Fahrzeuge mittels eines langen Ruders fortbewegen. — 18. ⚓ to ~ the bottom for an anchor nach einem Anker fischen. — 19. ⊙ Tischlerei: ausbogen, ausschweifen, riefeln. — 20. ⊙ *metall.* to ~ (up) a mould e-e Sandform durch Eindrücken e-r Schablone bilden. — 21. to ~ mit *adv.* und *prp.* ✝. — Vgl. ~².

Zu ~ 1 *prv.h.*: ~ before your own door kehre vor Deiner eigenen Thür; new brooms ~ clean s. new 3 ✝.

Zu ~ 2: all those traditions swept at once across his memory alle jene Überlieferungen fuhren ihm auf einmal durch den Sinn.

Zu ~ 3: ⚓ to ~ **away** beim Rojen lang ausholen; ~ away! lang rojen!; to ~ **down**: a) herab-, hinunter-fahren; b) ⚓ die Decke kehren; to ~ **on** dahineilen; to ~ **out** ausfegen, ausfegen; to ~ **round** sich schnell drehen, schnell herumgehen, einen Bogen beschreiben.

Zu ~ 21: to ~ **along** s. ~ 13; to ~ **away**: a) weg-fegen, -kehren; b) mit sich fortreißen, fort-treiben; weg-, hinraffen (s. ~ 14); c) ❦ losschlagen, veräußern; to ~ **back** zurückreißen; to ~ **clean** siehe clean 16 ✝; to ~ **in** siehe ~ 15; to ~ **off** = to ~ away a. u. b; to ~ **onward** vorwärts-, weiter-, fortschleudern; to ~ **up** s. ~ 9 und 20.

sweep² (ßwīp) [dtsch. Schweif] *s.* 1. Fegen *n*, Kehren *n*, Ausfegen *n*, Wegfegen *n*; *fig.* Kehraus *m*; ✝. — 2. Hin-, Wegraffen *n*; to make a ~ of et. wegraffen, wegreißen; to take up at (ed. in) one ~ mit einem Male fortnehmen. — 3. Weg *m* e-s sich drehenden od. geschwungenen Körpers, Schwenkung *f*, Schwingung *f*, Schwung *m* e-r Thür beim Auf- u. Zu-machen etc.; Strich *m* mit der Sense; with a ~ of his hand mit einer abwehrenden Handbewegung. — 4. Schwenkung *f*, Krümmung *f*, Richtung *f*, Windung *f* eines Weges, Wagens etc.; Bogen *m*. Kurve *f*. — 5. (halb)kreisförmige Auffahrt vor einem Landhause. — 6. Vorbei-, Dahin-streichen *n*, -fahren *n*; Umfang *m*, Lauf *m* eines Feuers, Gang *m* e-r Seuche etc. — 7. Bereich *m*, Umfang *m*, Umfreis *m*; Spielraum *m*; ✕ Schußweite *f*; ✝. — 8. (bsd. *ast.* mittels eines Teleskops gewonnener) rascher Überblick. — 9. Schleppe *f*; Schweif *m*. — 10. *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*, Gefolge *n*; lange Reihe; ✎ a long ~ of sufferings eine lange Reihe v. Leiden. — 11. ⚓: a) gekrümmter Schiffsteil; b) langes Ruder, Petsche *f*; c) ✎ Fischtau *n* zum Unterfischen; d) ~ of the tiller Leit-, Entlastungs-balken *m* der Ruderpinne. — 12. Zieh-stange *f*, Wippbaum *m*, Schwengel *m* am Brunnen. — 13. ⊙ *mach.* Schieberhebelführung *f* einer excentrierten Maschine. — 14 ⊙ Schlagbalken *m* der Zugdrucke. — 15. ⊙ Flügel *m* e-r Windmühle. — 16. ⊙ *metall.*: a) Druck-kopf *m* (= pusher 4); b) (auch ⚒) Mitnehmer *m* an Trichterherden; c) = almond-furnace. — 17. ⊙ Lehmformerei: Form-, Modell-brett *n*. — 18. *agr.* kleiner Baumwoll- oder Mais-pflug. — 19. Schlauch *m* e-r Feuerspritze. — 20. *her.* = ballist 1. — 21. ~s *pl.* das Zi'-gefiegte, Federvieh *n*; *metall.* Gekrätz *n*. — 22. F (bsd. Schornstein-)Feger *m*; (Straßen-)Kehrer(in). 23. P *sl.* Lump *m*, gemeiner Kerl, gemeines Weib. — 24. Physik: Gewinnen *n* aller Trids durch eine Hand. — 25. F = sweepstakes.

Zu ~ 1: give this room a ~ fegen Sie dieses Zimmer (einmal) aus; *fig.* to make a clean ~ reinen Tisch machen (of mit); the election was followed by a general ~ of officials nach der Wahl folgte ein allgemeiner Beamtenwechsel raus.

Zu ~ 7: the flood carried away all within its ~ die Flut riß alles mit sich fort, was sie erreichte; ~ of vision Gesichtskreis *m*. [ertrag *m* e-r Wiese.]

sweepage *prov.* (ßwī'-pᵉdj) *s.*, *agr.* Heu-

sweep-bar ⊙ (ßwī'p-bā') *s.* = sway-bar.

sweeper (ßwī'-pᵉr) *s.* 1. Straßen-, Schornsteinetc. Fegerlin), (Aus-)Kehrer(in) etc. (siehe sweep¹). — 2. ⊙ = sweeping-machine. — 3. ⊙ Ölmühle: Streichwerk *n*. — 4. 🚃 Schienen-räumer *m*, -pflug *m*. — 5. dicht über dem Wasser eines Stromes hängender Baum (gefährlich zum Rudern).

sweeperess (ßwī'-pᵉr-ᵉß) *s.*, *co.* Straßenkehrerin *f* (THACKERAY).

sweep-gates (ßwī'p-gētß) *s/pl.* große Flügelthore *n/pl.*

sweep-hearth ⊙ (~-hā'*th*) = sweep-table.

sweeping (ßwī'-pin') I *a.* 1. Fegen *n*, Kehren *n* etc. (s. sweep¹). — 2. = sweep² 2 bis 4. — 3. ⊙ Ausbiegung *f*, Ausschweifung *f*. — 4. ~s *pl.*: a) das Zusammengefegte, Kehricht *m*, Fegsel *n*; b) ⊙ Abgang *m*, (Gold-)Krätze *f*. *metall.* Gekrätz *n*. — II *a.* □ 5. schnell vorüber-fahrend, -schießend, fortreißend etc. (s. sweep¹); ~ flood reißende Flut; ~ rain Schlag-regen *m*; *co.* ~ bow Kratzfuß *m*. Bückling *m*. — 6. sich (lang) hinziehend, lang-gezogen, ausgedehnt; long ~ plains *pl.* weit ausgedehnte Ebenen *f/pl.* — 7. *fig.* Kehraus machend, durchgreifend (Maßregel); weittragend, umfassend, allgemein, vollständig, unbedingt; ❦ at a ~ reduction zu bedeutend ermäßigtem Preise.

sweeping-car 🚃 (ßwī'-pin'-kar') *s.* Bahn-, Schienen-räumer *m*. Schneepflug *m*.

sweeping-day (~-dē) *s.* Tag *m*, an dem in einem Hause gefegt wird, Kehr-tag *m*.

sweeping-machine ⊙ (~-mᵉ-shīn') *s.* Straßenkehrmaschine *f*.

sweeping-mill ⊙ (~-mil) *s.*, *agr.* Fegemühle *f*, -maschine *f*.

sweepingness (ßwī'-pin'-nᵉß) *s.* das Durchgreifende, Umfassende etc. (siehe sweeping II). [sweep-table.]

sweeping-table ⊙ (ßwī'-pin-tēbl) *s.* =

sweep-net (ßwī'p-net) *s.* 1. Fisch-, Schlepp-, Streich-netz *n*, Streichgarn *n*. — 2. Schmetterlingsnetz *n* z. Insektenfang.

sweep-piece ⊙ ⚓ (~-pīß) *s.* Schiffbau: Schwingholz *n* am Protentrumpel.

sweep-rake ⊙ (~-nēk) *s.*, *agr.* Rechen *m* einer Mähmaschine zum Herunterharken des geschnittenen Getreides von der Plattform.

sweep-rope ⚓ (~-nōp) *s.* Treggtau *n*.

sweep-saw ⊙ (~-ßā) *s.* Schweifsäge *f*.

sweep-seine (~-ßēn) *s.* Art Streichnetz *n*.

sweep-seining (ßwī'p-ßē'-nin') *s.* Fischfang *m* mittels Streichnetzes.

sweepstake (ßwī'p-ßtēk) I *s.* 1. [Einstreichen *n* des ganzen Einsatzes (bei. beim Kartenspiel); *fig.* to make a ~ with gänzlich aufräumen mit. — 2. = sweepstakes. — II ✎ *adv.* 3. unter Einstreichen des ganzen Einsatzes; *fig.* alles mit fortreißend, unterschiedslos

sweepstakes (ßwī'p-ßtēkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. Wettrennen, Rudern, Schießen etc., wobei die Preise lediglich od. hauptsächlich aus den Einsätzen gebildet werden). 2. aus Einsätzen gebildeter Preis etc. 3. = sweepstake 1.

sweep-table ⊙ (~-tēbl) *s.*, *metall.* Kehr-, Stoß-herd *m*. [Schlackenwascher *m*.]

sweep-washer ⊙ (~-wŏsh'-ᵉr) *s.*, *metall.*

sweep-washing ⊙ (ßwī'p-wŏsh'-in') *s.*, *metall.* das Waschen und Schmelzen des Schlackes. — 2. ~s *pl.* Gold und Silber-gekrätz *n*.

sweepy (ßwī'-pi') *a.* 1. = sweeping. 2. schnell vorüber-fahrend, -eilend, flüchtig, behende. — 3. herumschend.

ural and (later; *DE.*) — 4. in großen Worten gehend, gold-weißt, schwelgend.

sweer *provc.* cd. (sien (ßwī') *a* 1. schwer. — 2. schwierig, muh'sam; *fig.* oats are ~ to ripen der Hafer hat Mühe zu reifen — 3. faul, lässig. — 4. = loath 2; I would be very ~ to return ich würde nur sehr ungern zurückkehren. [Hunter (geb. 1843).]

Sweet[1] (ßwīt) *npr.*: Henry ~ engl. Philol.

sweet[2] (ßwīt; *Hom.* suite) [a/c. *suete*] **I** *a.* 1 süß, wohlschmeckend; ¶. — 2. lecker(haft). Süßigkeiten liebend; ¶. — 3. süß, nicht salzig; ~ water Süßwasser *n* (*ant.* salt-water; s. a. sweet-water). — 4. frisch, unverdorben (Butter, Fleisch); to keep ~ sich frisch halten, süß bleiben, nicht sauer werden (Milch). — 5. frisch, rein, klar (Luft). — 6. wohlriechend, würzig, duftig; ¶. — 7. † parfümiert (Handschuh). — 8. † n icht riechend (Atem *rc.*); ~ coal schwefelfreie Kohle. — 9. *fig* süß, lieblich, hold, sanft, mild; wohlklingend (Musik, Sprache *rc.*); ¶. — 10. hübsch, fein, artig, lieb (auch *iron.*); ¶. — 11 angenehm, freundlich, einnehmend. — 12. F to be ~ on (oder upon) a p. mit j-m schön thun; in j-n verliebt oder für j-n eingenommen sein. — 13. sprichwörtlich redend), gleißnerisch; ~ tongue Honigzunge *f* (*SH.L.* 5,2,335); ~ words *pl.* süße Worte *n/pl.* — 14. biegsam, elastisch (Schießbogen). — 15. F oder ⊙ leicht, glatt (Schnitt *rc.*). — 16 *cant* leicht zu betrügen, ahnungslos. — **II** *adv.* 17. süß, angenehm, lieblich *rc.* (s. I); ¶. — **III** *s.* 18. das Süße, Süßigkeit *f*. — 19. das Holde, Lieblichkeit *f*; ~s to the ~ Holdes der Holden (*SH. H.5,1,266*). — 20. Annehmlichkeit *f* (*ant.* fiele bitter[1] 5) ¶. — 21. F Liebchen *n*, Schätzchen *n*, Schatz *m*. — 22. meist ~s *pl.*: a) Süßigkeiten *f/pl.*, Leckereien *f/pl.*, Bonbon's *m* (*n*) *pl.*, Zuckerwerk *n*; b) süße Speisen *f/pl.* (Creme, Pudding, Torte, Pastete *rc.*). — 23. a) Zuckersaft *m*, süßer Pflanzensaft, Gelee *n*; b) ~s *pl.* angemachte süße Weine (Obst-, Honigwein *rc.*). — 24. † Wohlgeruch *m*, Parfüm *n*. — **IV** † *v/a.* 25. = sweeten.

Zu ~ **1:** ~ almonds *pl.* süße Mandeln *f pl.*; ♀: ~ birch = mahogany-birch; ~ brownwed Pfirsichkraut *n*, Besenpflanze *f* (*Scoparia dulcis*); ~ calamus, ~ cane = calamus 3 b; ~ corn Art türkischer Weizen; ~ fucus = sea-belt; ~ locust = honey-locust; 🐿 ~ mountain süßer Malagawein; ♀ ~ naphew, ~ navew Stecklrübe *f*, Rapskohl *m* (*Brassica napus*); ~ orange Apfelsine *f*; ~ sedge = sweet-flag; F ~ stuff siehe sweet-stuff; Kaufm.: ~ tea Art Gaultheria *f*; ~ viburnum = nanny-berry.

Zu ~ **2:** ~ mouth Leckermaul *n*; ~ tooth: a) Leckerzahn *m*; to have a ~ tooth Süßigkeiten lieben; b) Liebhaberin) von Süßigkeiten.

Zu ~ **6** ♀: ~ balsam = balsam-weed; ~ camomile edle Kamille (*Anthemis nobilis*); ~ centaury türkische Kornblume, Sultansblume *f* (*Centaurea moschata*); ~ cicely wohlriechende Süßdolde (*Myrrhis odorata*); ~ cistus zottige Cist-rose (*Cistus villosus*); ~ flower = ~ centaury; ~ herbs *pl.* (wohlriechende) Kuchengewächse (bes. Thymian u. Weiran); *zo.* ~ marten = pine-marten; ♀ ~ milfoil = ~ marjoram (s. marjoram); ~ trefoil blauer Steinklee, Siebengruch *m* (*Melilotus caerulea*); ~ vernal-grass Gold-, Lavendelgras *n* (*Anthoxanthum odoratum*); ~ violet Marzveilchen *n* (*Viola odorata*); ~ woodruff wohlriechender Waldmeister (*Asperula odorata*).

Zu ~ **9:** ~ airs *pl.* süße Melodien oder Weisen *f/pl.*; ~ music liebliche Musik; F ~ seventeen holdes siebzehnjähriges Mädchen; † ~ and twenty süßes Mädchen von zwanzig Jahren, nach andern: zwanzigjach süß (*SH.T.N. 2,3,52*); ~ singer lieblicher Sänger; Sweet Singer (od. Psalmist) of Israel König David (nach 2. Sam. 23,1).

Zu ~ **10:** ~ and clean fein sauber; ~ craft: a) ⚓ prächtiges Fahrzeug, b) herrliches Weib; *iro.* ~ mob der liebe Pöbel; *mst contp.* at one's own ~ will nach seinem eigenen lieben Willen, nach Belieben; P you have made a ~ business of it (od. ou't)! da hast Du eine schöne Geschichte angerichtet!

Zu ~ **17:** to smell ~ gut riechen; to taste ~ süß schmecken; F it will blow you ~ er (d. h. der Wind) wird Dich schön oder frisch durchwehen; Cricket: to go ~ from the bat gut von der Kelle abprallen (Ball); *cant* coming along rather ~ kommen er ziemlich rasch herbeigelaufen; ⊙ *metall.* to roast ~ vollkommen (ab)rösten.

Zu ~ **20:** the ~s of life die Annehmlichkeiten des Lebens; *prvb.* no ~ without sweat ohn' Fleiß kein Preis.

sweet-apple (ßwī't-apl) *s.* 1. wohlriechender Apfel. — 2. ♀ = sweet-sop.

sweet-bag (~bāg) *s.* Räucherkissen *n*.

sweet-bay ♀ (~bē) *s.* 1. (edler) Lorbeerbaum (*Laurus nobilis*); ~ oil Lorbeeröl *n*. — 2. = beaver-tree.

sweet-box (~bŏkß) *s.* Konfe'ktschachtel *f*.

sweetbread (~brĕd) *s.* 1. Eßdrüse: a) (a. *anat.*) Bauchspeicheldrüse *f* eines Tieres; b) Bröschen *n*, Thymusdrüse *f* (bes. eines Kalbes); ~ escal(l)op Kalbsmilch-schnitte *n*. — 2. zum Einmachen geeigneter Brustteil eines Hummers. — 3. † bes. zum Bestechen dienendes Trinkgeld.

sweet-breasted † (ßwī't-brĕßt-ĭd) *a.* = sweet-voiced. [scented.]

sweet-breathed (~brĕthd) *a.* = sweet-

sweetbrier, ~er ♀ (ßwī't-brāĭ-ər) *s.* = eglantine[2] 1; ~ sponge = bedegar.

sweeten (ßwītn) ⓣ *a.* **I** *v/a.* 1. (ver)süßen, süß machen; to ~ up aufsüßen. — 2. wohlriechend machen, parfümieren. — 3. Wasser, Butter wieder frisch machen. — 4. = disinfect. — 5 den Boden mild machen. — 6. *fig.* sanftler), gefällig machen; versüßen, lieblich oder angenehmler) machen; Genuß erhöhen. — 7. lindern, stillen, besänftigen, mildern. — 8. in gutem Lichte darstellen, bemänteln. — 9. *cant* in Sicherheit wiegen, bei guter Laune erhalten, einlullen. — **II** *v/n.* 10. süß werden; *fig.* lieblich oder angenehm werden.

sweetener (ßwī'tn-ər) *s.* 1. Versüßende(r), Milderndelr). — 2. Bemäntelndelr). — 3. *sl.* j. der bei Versteigerungen die Preise in die Höhe zu treiben hat. — 4. *Am., sl.*: a) Trinkgeld *n*; b) = finisher 7. — 5. † *cant* Gauner *m*.

sweetening (ßwī'tn-ĭn[g]) *s.* 1. das Versüßen *rc.* (s. sweeten). — 2. ⊙ Versüßungs-, Milderungs-, Dämpfungs-mittel *n*. — 3. ⊙ *Am.* (*colat.*): a) long ~ Zuckersirup *m*; b) short ~ Zucker *m*. [Augesicht.]

sweet-faced (ßwī't-fē-ßt) *a.* mit holdem)

~-fern ♀ *provc.* (~fē'rn) *s.* 1. Süßdolde *f* (*Myrrhis odorata*). — 2 Amberstaude *f* (*Comptonia asplenifolia*).

~-flag ♀ (~flăg) *s.* Kalmus *m* (*Acorus calamus*). [Geschmack oder Geruch.]

~-flavoured (ßwī't-flē-wə'rd) *a.* süß von

~-gale ♀ (~gēl) *s.* s. gale[2].

sweet-grass ♀ (ßwī't-graaß) *s.* 1. Süßgras *n* (*Glyceria*). — 2. bisw.: a) = woodruff; b) = grass-wrack; c) = seneca-grass.

sweet-gum (~gŭm) *s.* = liquidambar

sweetheart F (ßwī't-hā't) **I** *s.* Geliebte(r), Liebchen *n*, Schätzchen *n*. — **II** *v a.* ⓣ a. den Hof machen (*dat.*), sich bewerben um. — **III** *v/n.* ⓣ a. kosen, liebeln, F poussieren (with mit); he is going a(-)~ing er geht auf Freiersfüßen.

sweeties (ßwī'-tĭß) *s pl.* s. sweety II.

sweeting (ßwī'-tĭn[g]) *s.* 1. Johannisapfel *m*, Süßling *m*. — 2. F = sweetheart.

sweetish (ßwī'-tĭsch) *a.* 1. süßlich. — 2. lieblich, angenehm.

sweetishness (~nĕß) *s.* Süßlichkeit *f*.

sweet-john ♀ (ßwī't-dʒŏn) *s.* Bart-nelke *f* (*Dianthus barbatus*).

sweetleaf ♀ (~lif) *s.* (*pl.* ~ves, ~liwz) = horse-sugar. [spoken.]

sweet-lipped ↖ (ßwī't-lĭpt) *a.* = sweet-

sweetlips (~lĭpß) *s.* 1 F süßer Mund. — 2. † Leckermaul *n*, Feinschmecker(in). — 3. *provc.* (*Yorksh.*) = ballan-wrasse.

sweetmeat (ßwī't-mīt) *s.* 1. (mst ~s *pl.*): a) Konfe'lt *n*, Zuckerwerk *n*; Bonbo'n *m* (*n*); b) das süß Eingemachte, Konfe'rve *f*; *prvb.* after ~ comes sour sauce auf Freud' folgt Leid. — 2. ✱ Firnis *m* für Pate'ntleder. — 3. *Am.* = slipper-shell. — 4. *cant* ganz junge Hure.

sweet-milk (~mĭlk) *s.*: ~ cheese Süßmilchkäse *m*. [dainty 12.]

sweet-mouthed † (ßwī't-māudhd) *a.* =

sweet-nancy ♀ *provc.* (~năn-ßĭ) *s.* gefüllte Dichter-Narzisse (*Narcissus poeticus*). [lieblich, freundlich.]

sweet-natured (~ne-tʃə'd) *a.* sanft,

sweetner † (~nə'r) *s.* = sweetener.

sweetness (ßwī't-nĭß) *s.* 1. das Süße, Süßigkeit *f*, Wohlgeschmack *m*. — 2. Wohlgeruch *m*. — 3. Frische *f* von Milch, Wasser *rc.* — 4. Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Anmut *f*, Liebenswürdigkeit *f*, Sanftheit *f*, Milde *f*. — 5. F † Süßthun *n*, Verliebtheit *f*. — 6. Biegsamkeit *f* des Armbrustbogens.

sweet-oil (ßwī't-ŏĭl) *s.* Baum-, Speiseöl *n*; ~ of wine Wein-öl *n*.

~-pea ⑥ ♀ (~pī) *s.* spanische Wicke (s. pea[1]).

~-pot † (~pŏt) *s.* Potpourri *n* (mit wohlriechenden Kräutern versehenes Gefäß).

~-potato ⑥ ♀ (~pō-te'-to) *s.* s. potato 2 ¶.

~-reed ♀ Süd-Afrika (~rīd) *s.* = sorgho.

sweetroot ♀ (~rūt) *s.* = licorice 1.

sweet-rush ♀ (~rŏsch) *s.*: a) = cyperus; b) = lemon-grass; c) = sweet-flag.

~-savoured (~ßē-wə'd) *a.* wohlschmeckend.

~-scented (ßwī't-ßĕn-tĭd) *a.* wohlriechend, duftend, parfümiert; ♀: ~ (Barbados) cedar wohlriechende Ceder (*Cedrela odorata*); ~ crab amerikanischer Holzapfel (*Pirus coronaria*); ~ grass Lavendel-, Gold-gras *n* (*Anthoxanthum odoratum*); ~ olive wohlriechender Ölbaum (*Olea odorata*); ~ shrub = calycanthus.

~-seasoned (~ßī-ßn-dĭnd) *a.* süß gewürzt, mild (*SH.SONN.75,2*).

sweetshop F (~schŏp) *s.* Kondi'torladen *m*.

sweet-smelling (ßwī't-ßmĕ'l-lĭn[g]) *a.* = sweet-scented; ♀: ~ flag = sweet-flag; ~ costus Kostwurzel *f* (*Costus arabicus*).

sweet-sop ♀ (ßwī't-ßŏp) *s.* schuppiger Flaschenbaum (*Anona squamosa*).

~-souled (~ßōld) *a.*, *poet.* süß, sanft (*IE.*).

~-soundlng (ßwī't-ßaŭ'n-dĭn[g]) *a.* lieblich tönend.

~-spoken (ßwī't-ßpō'kn) *a.* süßredend, *b.s.* glattzüngig, schmeichlerisch.

~-stuff ⑥ F (~ßtĭf) *s.* Zuckerwerk *n*; ~ maker Zuckerbäcker *m*; ~ shop = sweet-shop.

~-sucker *Am.* (~ßŏl-ər) *s.* = cbub-sucker.

sweet-*suggesting* (ßwī″t-ßᵘ-dʒe′ß-tin³, ſ. suggest) *a.* süßverlockend (*SHAK. V,2,6,7*).

~-tangle ♀ (ßwī′t-tin³gl) *s.* = sea-beet (ſ. beet¹). [tünnt: gut geartet.]

~-tempered (~-tĕm-pᵉrd) *a.* freundlich geſ.

~-throated (~-thrō-tᵉd) = sweet-voiced.

~-toned (~-tōnd) *a.* lieblich tönend.

~-tongued (~-tᵒnd) *a.* = sweet-voiced.

~-toothed(-) (~-tūthſt) *a.* leckerig (vgl. auch sweet² 2 ℨ). [Stimme.]

~-voiced (~-wŏißt) *a.*, *poet.* mit lieblicher(

~-washed † (ßwī′t-woſcht) *a.* parfümiert.

~-water (~-wâ-tᵉr) *s.* 1. ♀ (~ grapes *pl.*) Art ſüße, weiße Traube. — 2. ~ man Flußſchiffer *m* (ſ. a. sweet² 3).

~-weed ♀ (~-wīd) *s.* 1. = goatweed 2. — 2. = sweet broomweed (ſ. sweet² 1 ℨ).

~-william ♀ (~-wi′l-i³m) *s.* 1. ♀: a) Bart-, Studenten-nelke *f* (*Dia'n'thus barba'tus*); b) Büſchel-nelke *f* (*Dia'n'thus arme'ria*; a. ~ catch-fly); c) *Am.* Bermudasblume *f* (*Lychnis chalcedo'nica*); d) *Am.* Barbados ~ = cypress-vine; e) *Am.* wild ~ Art Flammenblume *f* (*Phlox macula'ta*). — 2. *orn.* Stieglitz *m* (= goldfinch 1 a).

~-willow ♀ (ßwī″t-wi′l-ō) *s.* = gale².

sweetwood ♀ (ßwī′t-wūd) *s.* Name weſt-indiſcher Gewächſe; bſd.: 1. a) Nekta'ndra *f* (*Nectan'dra*); b) = laurel 1. — 2. shrubby ~ = amyris. — 3. ~ of the Bahamas Kaſtari'llenſtrauch *m* (*Croton eleuthe'ria*).

sweetwood-bark ⓖ (~-bâ′t) *s.*, *pharm.* = cascarilla.

sweetwood-cup ♀ (~-tŏp) *s.* geldgelber Hahnenfuß (*Ranu'nculus auri'comus*).

sweetwort (ßwī′t-wō″t) *s.* 1. ♀ Bzdg für jede ſüßſchmeckende Pflanze. — 2. ⊙ Brauerei: Würze *f*.

sweety (ßwī′-tᵉ) I *prov.* (*Lincsh.*), *a.* 1. ſchön, lieblich (Wetter). — II F *s.* (*pl.* ~les, -tᵉz) 2. = sweetheart. — 3. ~ies *pl.* Zuckerwerk *n*, Süßigkeiten *f/pl.*, Konfekt *n*.

swelgh † (ßwe) *s.* = sway (*CH.*).

swein(mote) † (ßwen, ßwē′n-mōt) *s.* = swain(moot).

sweir ſchott. (ßwīr) *a.* = sweer.

swell (ßwel) [m/c. *swellen*, a/c. *swellan*] I *v/n.* ⓘ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. swollen, a. ✎ swoln) 1. (an-, auf-)ſchwellen (into zu) ℨ. — 2. *fig.* auflaufen, (an)wachſen, ſich vergrößern, ſich erweitern, ſich ſteigern (to, into zu). — 3. ſich bauſchen (Segel), (ſich) (auf-)blähen (Segel). — 4. Mauerwerk ꝛc.: bauchig werden, ſich ausbauchen (uſt to ~ out). — 5. hervor-ragen, -ſtehen; anſteigen, ſich erheben. — 6. ⊙: a) (auf)quellen (Malz, Holz); b) gedeihen, aufgehen, ausgeben (Malt). — 7. *fig.* ſich aufblähen, ſich brüſten, aufgeblaſen ſein oder werden (with vor); to ~ with pride ſich vor Stolz aufblähen; F he's ~ing it er ſpielt den Vornehmen. — 8. F *fig.* to ~ in hereinſtolziert kommen. — 9. to ~ with anger (rage) vor Zorn (Wut) berſten (wollen). — II *v/a.* 10 ſchwellen machen, anſchwellen, anſchwellen laſſen (a. ⊙ u. ♂); ℨ. — 11. auftreiben, aufblaſen, aufblähen; *fig.* to be ~ed with vanity ſehr eitel ſein. — 12. vergrößern, vermehren, erhöhen, erheben; F he ~ed their number er gefellte ſich zu ihnen. — III *s.* 13. Schwellen *n*, An-, Auf-ſchwellen *n*, Steigen *n* des Waſſers ꝛc.; ⊙ bſd.: a) ~ of the grain (Auf-)Quellen *n* od Aufſchwellen *n* des Malzes; b) Aufquellen *n*, Wachſen *n* der Erde; c) Gedeihen *n*, Aufgehen des Teigs. — 14. Aufwallen *n*, Wallen *n*. — 15. Geſchwulſt *f*, Anſchwellung *f*, Beule *f*. — 16. a) Anſteigen *n* des Bodens, Anhöhe *f*, Hügel *m*; ~ of land ſanft anſteigendes Land; b) *geol.* zu e-m Ge ſtrum anſteigendes Schichtenſyſtem; c) ⚒ = horseback 3. — 17. etwas Ausgeſchwelltes, Aufgebauſchtes; bſd.: a) *arch.* Ausbauchung *f* einer Mauer; b) ⊙ Schweifung *f* einer Glocke. — 18. ⊙ Verſtärkung *f* eines (ehm. a. Geſchütz-)Rohres, eines Flintenlaufs, einer Säule ꝛc. — 19. ⊙ Wagenb.: Haufen *m*, Mittelnabe *f* am Rade. — 20. ⊙ Weberei: ~s *pl.* Schützenhalter *m*. — 21. ♪: a) allmähliches Anſchwellen des Tones; b) Crescendo-Zeichen *n* (<); c) Schweller *m*, Crescendo-zug *m* der Orgel. — 22 ⚓ Dünung *f*; there was a (bit of a) ~ die Wogen rollten (ziemlich) hoch. — 23. ⊙: a) Waſſerbau: (Auf-)Stauung *f* des Waſſers; b) Stau-höhe *f* des Mühlgrabens. — 24. F Gigerl *m*, Geck *m*, Stutzer *m*; Modedame *f*; ℨ. — 25. *sl.* ſich (angeblich) in et. Auszeichnender(s), in et. Hervorragende(r, s); P *iro.* Haupt-kerl *m*, -hahn *m*; P howling ~, big ~ großes Tier. — 26. † *sl.* = swell-mobsman. — IV F *a.* 27. elega'nt, fein, flott, famos.

Zu ~ 1: the river ~s der Fluß ſchwillt an, ſteigt; *ref.* ~ed head Kopfgeſchwulſt *f* der Pferde; *fig.*: my heart ~ed into my throat ich konnte vor Rührung nicht ſprechen (*IB.*); my heart was ~ing with joy mir ſchwoll das Herz vor Freude.

Zu ~ 10 ⊙: Gerberei: to ~ the hides die Häute ſchwellen, quellen; Waſſerbau: to ~ a river (by means of dams) einen Fluß aufdämmen; to ~ up: a) *chm.* Mineralien aufſchwellen, b) *metall.* Gußeiſen aufwallen laſſen.

Zu ~ 24 F: she was dressed an alarming (od. awful) ~ ſie war fürchterlich aufgedonnert; to do the ~ den Feinen ſpielen; *co.* ~ hung in chains mit Schmuck behangenes Herrchen.

swell-blind ♂ (ßwe′l-blaind) *s.* Orgelbau: bewegliche Leiſte am Gehäuſe des Schwellers.

swell-block *Am.* (~-blŏt) *s.*, *univ.*, *sl.* eingebildeter Narr.

swell-box ♂ (~-bŏkß) *s.* Orgelbau: Gehäuſe *n* des Schwellers.

swell-boy New York (~-bŏi) *s.*, *sl.* = rowdy¹.

swelldom F (ßwe′l-dᵉm) *s.*, *coll.* Stutzertum *n*, Stutzer *m/pl.*, feine Welt.

swell-fish (~-fiſch) *s.* = balloon-fish.

swell-head *Am.* (~-hed) *s.* 1. eingebildeter Menſch. — 2. Trunkenbold *m*.

swelling (ßwe′l-in³) I *s.* 1. (An-, Auf-)Schwellen *n*, Quellen *n* ꝛc. (ſiehe swell I und II). — 2. ✎ *bibl.* Überſchwemmungsgebirt *n*) *f* (Jerem. 49,19¹). — 3. *med.* u. *vet.* Anſchwellung *f*, Geſchwulſt *f*, Beule *f*; ℨ. — 4. Erhöhung *f*, hervorragende Stelle. — 5. *arch.* Ausbauchung *f*, Anſchwellung *f*; a. = entasis 1. — 6 ⊙ Töpferei: Schweifung *f*. — 7. *fig.* Aufwallung *f*, Aufbrauſen *n*, Ausbruch *m* (einer Leidenſchaft). — 8. ✎ *bibl.* Großthun *n*, Aufblähen *n*, Stolz *m* (2. Korinther 12,20). — II *p.pr.* und *a.* 9. (an)ſchwellend, ſich (auf)blähend ꝛc. (ſiehe swell I u. II), aufgeblaſen; ℨ. — 10. ſich ſteigernd, zunehmend; ℨ. — 11. ſchwülſtig (Stil), hochtrabend, bombaſtiſch. — 12. ✎ ſtolz, hochmütig; hochſtrebend.

Zu ~ 3: blue ~ = dropsy 2; *med.*: lactiferous ~, lacteal ~ übermäßige Milchanſammlung bei Frauen; white ~ = milk-leg; ~ in the groin Leiſtenbeule *f*; *vet.* ~ in the hough of a horse Stallbeule *f*, Taſche *f*.

Zu ~ 9: *fig.* ~ like a turkey-cock aufgeblaſen wie ein Truthahn, ♀ ~ out in knobs bauchig aufgeid wollen.

Zu ~ 10: ~ on the sight dem Auge ſichtbar werdend; für das Auge immer deutlicher werdend; ~ applause ſich ſteigernder Beifall.

swelling-hammer ⊙ ⚓ (~-hăm-ᵉr) *s.* Teller-, Fuß-, Ring-hammer *m*.

swellish F (ßwe′l-iſch) *a.* ſtutzerhaft, elega'nt

swell-keyboard ♂ (ßwe″l-ki′-bō″d ⑨) *s.* Manua'l *n* des Orgel-Schwellers.

swell-mob ⓖ (ßwe′l-möb) *s.*, *sl.* fein gekleidetes Gaunerpack, feine Gauner *m/pl.*

swell-mobsman (ßwe″l-mŏ″bß-mᵃn) *s.*, *sl.* Induſtrie-ritter *m*, Hochſtapler *m*.

swellness F ✎ (ßwe′l-n-ᵉß) *s.* vornehmes oder feines Weſen, Stutzerhaftigkeit *f*.

swell-organ ♂ (ßwe′l-ōr-gᵉn) *s.* Schweller-regiſter *n* der Orgel. [pedal *n* der Orgel.]

swell-pedal ♂ (~-pĕd-ᵉl) *s.* Schweller-ſ

swell-rule ⊙ (~-rūl) *s.*, *typ.* Art Schlußlinie *f* (——).

swell-shark (~-ſchâ″t) *s.*, *ichth.* Art Katzenhai (*Scy'llium ventrico'sum*).

swell-toad (~-tōd) *s.* = balloon-fish.

swelly ⚒ *provE.N.* (ßwe′l-ᵉ) *s.* Hinausreichen *n* eines Kohlenflözes über ein beſtimmten Bezirk.

swelp P (ßwĕlp): ~ me! ſtatt so help me God! (ſo wahr mir Gott helfe!).

swelt¹ † (ßwelt) *pret.* u. *p.p.* von to swell.

swelt² † (~) [a/c.] I *v/n.* = swelter 1. — II *v/a.* durch Hitze ohnmächtig machen, überwältigen, töten. — Vgl. ~¹.

swelter (ßwĕ′l-tᵉr) [swelt²] I *v/n.* ⓘ a. 1. vor Hitze vergehen, hinſchmelzen, verſchmachten. — 2. in Schweiß gebadet ſein. — II *v/a.* ⓘ a. 3. (aus)dörren, verſengen. — 4. † ausdünſten, (aus)ſchwitzen. — 5. † (ein)tauchen. — III P *s.* 6. Schwitzen *n*; to do a ~ ein Schwitzbad nehmen, ſchwitzen. — 7. *fig* heiße, mühſame Arbeit.

sweltering (ßwe′l-tᵉ-rin³) *p.pr.* und *a.* 1. vor Hitze vergehend, verſchmachtend ꝛc. (ſ. swelter). — 2. = sultry.

swelth † (ßwĕlth) *s.* Schlamm *m*, Kot *m*, Schmutz *m*.

sweltry (ßwe′l-trᵉ) *a.* = sweltering.

swenk *prov.* (ßwen′l) *v.* ⓘ a. = swink.

swepe † (ßwīp) *v.* u. *s.* = sweep¹ u. ².

swept (ßwĕpt) *pret.* u. *p.p.* v. to sweep¹.

sword¹ † (ßwō″d) *s.* u. *v.* = sward.

sword² † (ßwo″d) *s.* = sword¹.

swertia ♈ ♀ (ßwō″-ſᵉ-a) [bei Blumenzucht r Emanuel Swe[e]rt] *s.* Swertie *f* (Art Enzian).

swerve (ßwō″rv) [a/c. *swe'orfan*] I *v/n.* ⓘ b. 1. eine Seitenbewegung machen (Pferd). — 2. plötzlich ab-gehen, weichen, -ſchweifen, ſich entfernen (from von); *fig.* to ~ from one's purpose ſein Ziel aus den Augen verlieren; he never ~d from his allegiance er wich nicht ein Haarbreit von ſ-r Lehns-Treue ab. — 3. *fig.* ſich neigen, ſchwanken (Schlacht; *ML.*). — 4. ✎ (umher)ſtreichen, umher-ſchweifen, -ſchwärmen. — 5. ⚓ klettern. — II *v/a.* ⓘ b. 6 abwendig m, ablenken. — III *s.* 7. Seitenbewegung *f*, plötzliches Abweichen von der Richtung.

swet † (ßwĕt) I *pret.* u *p.p.* von to sweat. — II *s.* = sweat.

swich¹ † (ßwitſch) *pron.* und *a.* = such.

swich² † (ßwitſch) *s.* u. *v.* = switch.

swidder *prov.* und ſchott. (ßwi′-dᵉr) *v.* u. ⓘ a. u. *s.* = swither¹ und ².

swier *prov.* und ſchott. (ßwīr) *a.* = sweer.

swietenia ♈ ♀ (ßwī-ti′-ni³-a) *s.* Swietenie *f*, Mahagoni-baum *m*.

Swift¹ (ßwift) *npr.*: Jonathan ~ (mit Dean ~) engliſcher Satiriker (1667—1745).

swift² (~) [a/c. *swift*] I *a.* □ 1. ſchnell, eilig, geiſtwind, raſch, reißend (Strom), flüchtig (auch *fig.* Stunde ꝛc.); ~ of foot = swift-footed; ~ of wing = swift winged. — 2. (od. häufig) ſchnell bereit, geneigt (to zu); ~ to miſchief zum Böſen geneigt. — 3. heftig, voreilig, verſchnell. — II *adv.* 4 = I. — III *s.* 5 ⊙ Haspel *m* (f). Garnwinde *f*. — 6 ⊙ Hauptleitender *m* e-r Flach-s-Krempelmaſchine. — 7 *tel.* einfaches loſes Rad (bei der Prüfung des Trabers auf Zeitgeiſt). — 8 *orn.*: a) Mauerſchwalbe *f*, Segler *m*; bſd. Turmſegler *m* (*Cypselus*

...-duck); Alpine ~, white-bellied ... m (*Cypselus melba*); b) Am. ... m (*Chaetura* ... 9. *zo.*: a) = newt; b) *Am.* ... = ... -lizard. — 10. *ent.* = ghost-... ꝛc. — 11. ✎ Strömung *f*, Strom *m*.

swift[3] ⚓ (ſwift) [stand.] **I** *v/a.* 1. a. ... m.: ... Mast ... befestigen, einholen. — 2. = swifter. — **II** *s.* 3. Schwächungs-taue *f*. — 4. = swifter 1. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

swift-boat ⚓ (ſwift'-bōt) *s.* = flyboat b.

swift-engine ⊙ (~-en-dʒ'n) *s.* Seidenfabrik: Spul-, Aufwindemaschine *f*.

swifter (ſwi'f-tᵉr) [swift[3]] **I** *s.* 1. ⚓: a) Schwächtaue *f*; b) Spalenreep *n*; c) Berg-, Net-wanttau *n*; Hoofdtau *n*; d) Stoß-, Fender-tau *n* um ein Boot; e) ✝ ~s *pl.* hinteres Wantenpaar. — 2. a) *prov.* Seil *n* zum Befestigen der Ladung auf e-m Lastwagen; b) *Am.* Knüppel *m* zum strafferen Anziehen des Seiles (siehe ~ 2 a). — **II** *v/a.* (3 a. 3. ⚓ einschwächten, zusammenschwächten, mit einem Tau umwinden; ~ing-in line Schwicht-leine *f*; to ~ a ship ein Schiff tiefholen (siehe careen 1).

swiftfoot (ſwi'ft-fut) **I** ✝ *a.* schnellfüßig. — **II** *s.*, *orn.* Rennvogel *m* (*Cursorius*).

swift-footed (~-fut-'d) *a.* schnellfüßig.

swift-handed (~-hān-d'd) *a.* behend, flink, prompt.

swift-heeled (~-hild) *a.* = swift-footed.

swifting-tackle ⚓ (ſwi'f tin[g]-tal) *s.* = swift[3] 3.

swiftlet (ſwi'ft-l't) *s.*, *orn.* = salangane.

swift-moth (~-moth) *s.* = ghost-moth.

swiftness (ſwi'ft-n'ß) *s* Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*. Hurtigkeit *f*; Hast *f* ꝛc. (s. swift[2] 1; *Syn.* s. expedition).

swift-paced ✎ (~-pē'st) *a.* raschen Schrittes

swift-winged (~-wiṅ'd) *a.*, *poet.* mit raschen Schwingen, schnell (fliegend).

swifty ✝ (ſwi'f-ti) *a.* = swift[2].

swig[1] (ſwig) **I** *v/a.* (1 e. 1. F in großen Zügen od. hastig trinken. — 2. ✎ tüchtig od. gierig saugen an (*dat.*). — **II** *v/n.* (1 e. 3. F einen tüchtigen Schluck nehmen, einen guten Zug thun (at aus). — 4. *prov.* auslaufen (Flüssigkeiten). — **III** *s.* 5. F tüchtiger Schluck, tiefer Zug. — 6. *prov.* Bier *n* mit geröstetem Brot. — Vgl. ~[2].

swig[2] (ſwig) **I** *v/a.* (1 e. 1. ⚓ = sway; to ~ off beim Hissen und Anholen sich in das straffe Tau legen und die entstandene Lucht mit Liederhalt nach holen. — 2. *prov.* = (Schar-)Bock losturen. — **II** *s.* 3 Ziehen *n* an einem an beiden Enden festgemachten Taue. — 4. ⚓ Takel *n* mit nicht parallelen Tauen. — Vgl. ~[1].

swile Newfoundland (ſwāil) *s.* = seal[1].

swill[1] (ſwil) [a. e. *sicilian*] **I** *v/a.* (3 a. 1. gierig trinken, saufen, hinunterspülen (auch to ~ down). — 2. (an)füllen. — 3. trunken machen, berauschen. — 4. † od. *prov.* beispülen, abspülen. — **II** *v/n.* (3 a. 5. spülen, abwaschen. — 6. saufen; sich betrinken. — **III** *s.* 7. Trank *m*, Spülicht *n*, Schlempe *f* für Schweine. — 8. F tüchtiger Schluck; Gesöff *n*. — 9. ✝ Waschzuber *m*.

swill[2] *prov.* (~) *s.* Art (Weiden-) Korb *m* zum Fischtransport, b. d. Korb *m* mit 100 Heringen.

swill[3] *provinc.* (~) *s.* Schatten *m*.

swill-bellied P ✝ (ſwi'l-bel-'d) *a.* mit e-m ... Bauche.

swill-bowl P ✝ (~-bōl) *s.* = swill-pot.

swiller (ſwi'l-ᵉr) *s.* 1. Trunkenbold *m*, ... 2. *prov.* = scullion 1.

swilley (ſwi'l-i) *s.* 1. Wirbel *m*, ... *m*. — 2. ✗ = swelly; ... (*Fratercula*).

swilling (~-in[g]) *s.* 1. (...) Saufen *n* ꝛc. (s. swill[1] 1 ... 1). — 2. ~s *pl.* = swill[1] 7.

swill-milk *Am.* (ſwi'l-mi'lk) *s.* Milch der Kühe, die mit Schlempe ꝛc. gefüttert werden.

swill-pot P ✝ (ſwi'l-pōt), **~-tub** P ✝ (~-tēb) *s.* Trunkenbold *m*, Säufer *m*.

swim (ſwim) [a./e. *swimman*] **I** *v/n.* (3 [*pret.* swam, auch swum; *p. p.* swum, ✝ swam) 1. schwimmen (a. *fig.*); ⚓ flott sein; ✝. — 2. *fig.* schwindelig sein, schwindeln; wirbeln; sich drehen: my head ~s mir wird schwindelig, mir schwindelt; everything swam before my eyes alles drehte sich vor mir. — 3 (dahin)fließen, gleiten, sanft schweben; to ~ in a boat in einem Boot fahren. — 4. überschwemmt sein ✝. — 5. überfließen, übergehen (Augen). — 6 Überfluß haben, voll sein. — Siehe auch swimming. — **II** *v/a.* (3 7. durchschwimmen, schwimmen über (*acc.*) oder durch. — 8. schwimmen lassen, schwemmen. — **III** *s.* 9. Schwimmen *n* ✝. — 10. Gleiten *n*, sanftes Schweben. — 11. Entfernung, die man schwimmen kann. — 12. *Am.*, *Irrig.*: tiefe und fischreiche Stelle eines Flusses. — 13. Schwimmblase *f* e-s Fisches. — 14. F *sl.*: a) Geschäftsgang *m*, Gang *m* der Ereignisse; b) Geschäft *n*, Angelegenheit *f*; ✝. — 15. *cant* a good ~ ein guter Fang, eine gute Beute, viel Glück.

Zu ~ 1: to ~ across a river über (od. durch) e-n Fluß schwimmen; to ~ away fortschwimmen; to ~ down abwärts schwimmen; ✎ *fig.* to make a p. ~ for it j-n zappeln lassen, j-n hinhalten; to ~ in joy (od. pleasure) in (e-m Meer von) Wonne schwimmen; to have swum out of one's depth keinen Grund mehr finden, sich zu weit gewagt haben; to ~ over hinüberschwimmen; to ~ up aufwärts schwimmen; to ~ with the tide (a. stream) mit dem Strome schwimmen (bei. *fig.*). — Siehe auch sink 11.

Zu ~ 4: the meadow ~s die Wiese steht unter Wasser; ✎ the earth ~s in rain die Erde ist vom Regen überschwemmt; he lay ~ming in blood er lag da in seinem Blute schwimmend.

Zu ~ 9: to have (od. take) a ~ ein Schwimmbad nehmen, schwimmen; I had a long ~ ich bin lange geschwommen; I gave my dog a ~ ich ließ meinen Hund schwimmen.

Zu ~ 14: F *sl.*: to be in the ~ auf dem laufenden sein, eingeweiht sein, Mitwisser(in) oder Mitschuldige(r) sein; mitzahlen; to be out of the ~ nicht auf dem laufenden sein; to be in the same ~ in demselben Geschäfte sein, mitbeteiligt sein; the ~ a fellow is in das Geschäft, das einer betreibt; to get into the ~ of a th. hinter et. kommen.

swim-bladder (ſwi'm-blād-ᵉr) = swim 13.

swimmable ✎ (ſwi'm-ə-bl) *a.* schwimmbar.

swimmer (ſwi'm-ᵉr) *s.* 1. Schwimmende(r), Schwimmer(in). — 2. *zo.*: a) Schwimmvogel *m*; b) Schwimmkäfer *m*; c) Wasserspinne *f*. — 3. *vet.* Horngeschwulst *f* am Pferdebeinteil. — 4. = float 12. — 5. ⊙ während der Gärung in die Würze gestelltes und mit Eis(wasser) gefülltes Metallgefäß. — 6. = swim 13. — 7. ✝ *cant*: a) ⚓ (Wacht-) Schiff *n*; b) zu leichte Münze.

swimmeret (ſwi'm-ᵉr-ē't) *s.* = swimming-foot.

swimming (ſwi'm-iṅ[g]) **I** *s.* 1. das Schwimmen, Gleiten *n* ꝛc. (s. swim I u. II); *med.* ~ of the head Schwindel *m*. — **II** *p.pr.* und *a.* □ 2. schwimmend, gleitend ꝛc. (s. swim I u. II); Schwimm-... — 3. überfließend, übergehend (Augen). — 4. *fig.* schwankend, unsicher umhertastend, nebelhaft. — 5. ungehindert, glatt; ✾ *sl.* ~ market sich glatt abwickelndes Geschäft (*ant.* sick market); F the work goes on ~ly die Arbeit schreitet ohne Hindernis fort.

swimming-bath (ſwi'm-iṅ'-bath) *s.* Schwimmbad *n*.

~-bell (~-bel) *s.*, *zo.* = nectocalyx.

~-belt (~-belt) *s* Schwimmgürtel *m*.

~-bird (~-bə'd) *s.*, *orn.* Schwimmvogel *m*.

~-bladder (~-blād-ᵉr) *s.* Schwimmblase *f* eines Fisches

~-crab (~-kraāb) *s.*, *zo.* = paddle-crab.

~-fin (~-fin) *s.*, *zo.* Flosse *f* eines Ruder- oder Flossenfußers.

~-foot (~-fut) *s.*, *zo.* Schwimmfuß *m*.

~-girdle (~-gē'dl) *s.* = swimming-belt.

~-jacket (~-dʒa'k-ᵉt) *s.* Schwimmjacke *f*.

~-mark ⚓ (~-mā'k) *s.* Auswässerungslinie *f* eines Schiffes.

~-match (~-mätſch) *s.* Wettschwimmen *n*.

swimmingness (~-n'ß) *s.* 1. das Schwimmende, Gleitende *n* ꝛc. (s. swimming II). — 2. feuchter Glanz, Verschwommenheit *f* der Augen.

swimming-paw (ſwi'm-iṅ'-pā) *s.* = swimming-foot.

~-place (~-plēß) *s.* Badestelle *f*.

~-pond (~-pönd) *s.* Schwimm-teich *m*, -bad *n*, -anstalt *f*.

~-school (~-skūl) *s.* Schwimm-schule *f*.

~-spider (~-spāi-dᵉr) *s.*, *ent.* Wasserspinne *f*.

~-stone (~-stōn) *s.*, *min.* Schwimm-stein *m*, -kiesel *m*.

~-tub ⊙ (~-tēb) *s.* Tapetenfabr.: Streichkasten *m*, Chassis *n*.

Swinburne (ſwi'n-bö'n) *npr.*: Algernon Charles ~ engl. Dichter (geb. 1837).

swindle (ſwindl) [dtsch] **I** *v/a.* 1 b. 1. beschwindeln, betrügen (out of um). — **II** *s.* 2. Schwindel *m*, Schwindelei *f*, Betrug *m*. — 3. *sl.* Spekulation *f*, Glücksspiel *n*, Lotterie *f*; let's have a ~ wir wollen dem Glück würfeln, wir wollen das Glück versuchen. — 4. P *contp.* Zeug *n*, Lumperei *f*; *Am.* what's the ~? was kostet die Geschichte?

swindleable ✎ (ſwi'ndl-'bl) *a.* (leicht) zu beschwindeln; he looks easily ~ er sieht aus, als lasse er sich leicht anführen.

swindler (ſwi'nd-lᵉr) *s.* Schwindler(in), Betrüger(in), Gauner *m*.

swindlery ✎ (~-ᵉ) *s.* = swindle 2.

swindling (ſwi'nd-liṅ[g]) **I** *s.* = swindle 2. — **II** *a.* schwindelhaft, betrügerisch.

swine (ſwain) [a./e. *swein*] *s.* (*pl.* ~) 1. *zo.* Schwein *n* ✝. — 2. F *fig.* schweinischer Mensch, Schwein-igel *m*.

Zu ~ 1: *vet.* intestinal fever of ~ = hog-cholera; *sl.* to go the complete (od. entire) ~ durchgreifende Maßregeln treffen, F aufs Ganze gehen (= to go the whole hog); s. a. pearl[2] 2 ✝.

swine-backed ✝ (ſwāi'n-bakt) *a.* = hog-backed.

~-bread ✾ (~-bred) *s.* 1. = sowbread. — 2. = earth-nut 1 u. 3 c.

~-case, ~-coat, ~-cot(e) ✝ oder *prov.* (~-kēß, ~-kōt, ~-kot) *s.* = hog-sty.

~-cress ✾ (~-kreß) *s.* kriechender Krähenfuß (*Senebiera coronopus*).

~-crue ✝ od. *prov.* (~-krū) *s.* = hog-sty.

~-drunk P und ✝ (~-drönk[t]) *a.* betrunken wie ein Schwein.

~-feather (~-fedh-ᵉr) *s.* = swine's-feather.

~-fever (~-fi-wᵉr) *s.*, *vet.* = hog-cholera.

swinefish (~-fiſch) *s.* = anarrhichas.

swine-flesh (~-fleſch) *s.* = pork 2.

swine-grass ✾ (~-graß) *s.* = knot-grass 1.

swineherd (~-hörd) *s.* Schweinehirt *m*.

swineherdship ✎ (~-ſchip) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* e-s Schweinehirten.

swine-hull ✝ od. *prov.* (ſwāi'n-höl) *s.* = hog-sty.

~-keeping ✝ (~-ki'-pin[g]) *s.* Schweinehüten *n*.

~-like (ſwāi'n-lāik) *a.* schweinisch.

~-oat ✾ (~-ōt) *s.* Nackthafer *m* (*Avena nuda*).

~-penny *prov.* (~-pen-ᵉ) *s.* von Schweinen aufgewühltes Geldstück.

~-pipe *prov.* (~-pāip) *s.*, *orn.* Rot-, Heide-, Weindrossel *f* (*Turdus iliacus*).

swine-plague (ſwāī'n-pleg) *s.* = hog-cholera.
swine-pox (~pɔkß) *s.*, *med.* Schweine-, Schafs-, Huhner-, Waſſer-pocken *f/pl.*
swinery (ſwāī'n-ᵉr-ᵉ) *s.* | *pl.* **~ies**, ~ᵉrſ | 1. Sanbucht *f* (= piggery[1]). - 2. Schweineherde *f*; *fig.*, *contp.* Schweinebande *f*.
swine's-bane ♀ (ſwāīnſ-bēn) *s.* = sowbane.
swine's-cress ♀ (~kreß) *s* = swine-cress.
swine's-feather † (~fedh-ᵗᵉr) *s.*, *hunt.* u. ⚔ Schweinsfeder *f*, Saupfieß *m*.
swine's-grass ♀ (~graß) = knot-grass 1.
swineshead † (~hed) *s.* = dolt I.
swine's-snout ♀ (~ſnaut) *s.* = dandelion.
swine's-succory ♀ (~ſökſ-ᵉr-ᵉ) *s.* = hog-succory.
swinestone (ſwāīn-ſtēn) *s.*, *min.* = stinkstone.
swine-sty (~ſtāī) *s.* = pigsty.
swine-thistle ♀ (~thiſ'l) *s.* = sow-thistle.
swineward † (~wā'd) *s.* = swineherd.
swineyard † (~yā'd) *s.* 1. = swineherd. — 2. = boar[1].
swing (ſwiŋ[ᵍ]) [a/*c. swingan*] **I** *v/n.* Ⓘ *pret.* swung oder swang; *p.p.* swung) 1. ſchwingen, baumeln, ſchwanken, ſchweben, ſich) ſchaukeln. — 2. ſich drehen (a. to ~ round) ⚓. — 3. ↓ ſchwaien, ſchwojen, ſchwingen, ſich um den Anker drehen; ⚓. — 4. einherſchwanken, pendeln (f. a. swinging[1] II). — 5. mit langen Schritten gehen, ſtürzen, ſchnellen (vgl. a. sling[1] 8); ⚓. — 6. ſ gehängt werden, baumeln; he may ~ for it er kann deswegen an den Galgen kommen. — **II** *v/a.* Ⓘ 7. ſchwingen, ſchwenken, ſchaukeln; ⚓. — 8. (herum)ſchleudern; (auch ✕ Truppen von einem Ort zum anderen) werfen; to ~ open a door e-e Thür aufwerfen. — 9. ſchlenkern oder wedeln mit; to ~ the tail mit dem Schwanze wedeln; to ~ one's arms (feet) mit den Armen (Füßen) ſchlenkern. — 10. *fig.* lenken, leiten, Geſchäft führen. — 11. ↓ to ~ a ship ein Schiff um den Anker ſchwingen oder ſchwaien. — 12. ⊙ *carp.* to ~ a door (a gate) eine Thür (ein Thor) in die Angeln einhängen. — 13. † = cade[3]. — **III** *s.* 14. Schwingen *n*, Schwingung *f*, Schwung *m*; ⚓. — 15. Schwinge *f*. Schaukel *f*. — 16 Schub *m*, Stoß *m*. *fig.* Antrieb *m*; ſ *fig.* to give a th. a ~ den Anſtoß zu etwas geben, eine Sache in Gang bringen. — 17. *fig.* Schwung *m*, Aufſchwung *m* (z.B. des Genius). — 18. freier Lauf od. Gang, Spielraum *m*; ⚓. — 19. Trieb *m*, Neigung *f*, Hang *m*, Sinn *m*; ⚓. — 20. ⊙ Spitzenhöhe *f* der Drehbank. — 21. ⊙ Stürzung *f* e-s Rades (= dish 4). — 22. ⊙: a) am Deichſelende eines Wagens befeſtigte Kette, woran die Vorſpannpferde vermittels eines Ortſcheites angeſchirrt w.; to be in the ~ als Vorſpann dienen (Pferd); b) Vorſpann *m*, Vorſpannpferde *pl.*) *n.* — 23 ⊙ Photogr.: a) ſcharies Einſtellen des Bildes; b) = swing-back. — 24 *cant* Captain Swing war um 1830 meiſt die Unterſchrift unter Brand- und Droh-briefen, die den Anſchaffern von Dresch-Maſchinen zugingen.

Zu ~ 2: a gate ~s on its hinges ein Thor dreht ſich in den Angeln; ſ *fig.* to ~ (a round the circle wie ein Wetterhahn hin und her ſchwanken, es bald mit der einen, bald mit der anderen Partei halten.

Zu ~ 3 ↓: to ~ clear klar ſchwojen; ~ on! hol' aus!; to ~ to the wind (od. tide) auf den Wind (oder den Strom) ſchwojen; let her ~! fall ab!

Zu ~ 5: to ~ into (out of) a room Hals über Kopf in ein Zimmer ſtürzen (aus einem Zimmer herausfliegen).

Zu ~ 7: to ~ about (across) herum-(herüber-)ſchwingen, -ſchleudern, -werfen; *hunt.* to ~ the gun mit dem Gewehre mitziehen; to ~ a horse in a ship ein Pferd in Gurten hängend in ein Schiff bringen; ⊙ to ~ a stone with a crane einen Stein mittels eines Schwingkrans ſenken.

Zu ~ 14: upon the ~ halb offen (Aufziehthür); to have (oder take) a ~ ſich ſchaukeln; to move at a rapid ~ ſich raſch dahinbewegen; to walk with a ~ einen ſchaukelnden Gang haben.

Zu ~ 18 u. **19:** to be in full ~ in vollem Gange ſein, gut im Zuge (oder im Schwunge) ſein; to give full ~ to freien Lauf laſſen (*dat.*); to have one's full ~ ſ-n freien Lauf haben, zur Genüge bekommen (of one); I let him have his full ~ of talk ich ließ ihn nach Herzensluſt ſchwatzen; he had his full ~ of the capital er genoß das Leben der Hauptſtadt in vollem Maße; to take one's ~ ſeiner Neigung od. ſ-n Gelüſten fröhnen.

swing-back ⊙ (ſwiŋ'-bak) *s.* Photogr.: zum ſchärferen Einſtellen des Bildes dienende bewegliche Rückenwand der Camera.
~bar ⊙ (~baʳ) *s.* = swingletree.
~beam ⊙ (~bīm) *s.* = swing-bolster.
~bed (~bed) *s*, *artill.* (bewegliche) Richtſohle an der Lafette; ~ plate Richtſohlenſchiene *f*.
~boat (~bōt) *s.* ruſſiſche Schaukel.
~bolster ⊙ (~bōl-ſtᵗᵉr) *s.* Wagenbau: Schwung-balken *m*, -baum *m*.
~boom ⚓ (~bum) *s.* = swinging-boom.
~bridge ⊙ (~bridʒ) *s.* Dreh-, Gier-brücke *f*.
~devil *prov.* (~dewl) *s.* = swift[2] 8a.
~door (~dōʳ) *s.* Drehthür *f*.
swinge[1] (ſwindʒ) [a/*c. swengan*] **I** *v/a* Ⓘ b. 1. tüchtig ſchlagen, durchprügeln, peitſchen, geißeln (ſ auch to ~ off); *fig.* ſtrafen, züchtigen. — 2. † ſchwingen, klatſchen mit. — 3. ⊙ = swage[1]. — **II** *s.* 4. Schwingen *n*, Schlagen *n*, Peitſchen *n*, Peitſchenhieb *m*. — 5. † Macht *f*, Einfluß *m*.
swinge[2] † (~) *v.* u. *s.* = singe (*SI.*).
swinge-buckler (ſwiŋ'ndʒ-bük'-lᵉr) *s.* = swash-buckler.
swingeing ſ (ſwiŋ'-dʒiŋ[ᵍ]) *a.* □ ſehr groß, ungeheuer, gewaltig; ~ bill gepfefferte Rechnung; ~ concern große Sache.
swingel † oder *prov.* (ſwiŋ'ᵍl, a. ſwiŋ'n-dʒᵉl) *s.* = swingle.
swinger[1] (ſwiŋ'ᵉr-ᵗᵉr) [swing] *s.* Schwinger *m*, Schwenkender, m, Schaukelnder, m, Schleuderer *m*. — Vgl. ~[2].
swinger[2] (ſwiŋ'n-dʒᵉr) *s.* 1. Peitſchender, m, Schlagender, m) ꝛc. (ſ. swinge[1] I). — 2. ſ ct. Großartiges oder Erſtaunliches; gewaltige Aufſchneiderei, großartige Lüge.
swing-frame ⊙ (ſwiŋ'ᵉ-ſnēm) *s.* Papierfabrikation: Glättſtange *f*.
swing-gate (~gēt) *s.* Drehthor *n* mit dem Zapfen in der Mitte.
swing-glass (~glaß) *s.* Dreh-ſpiegel *m*.
swing-handle (~händl) *s.* ſich auf Zapfen bewegender Bügel.
swinging[1] (ſwiŋ'ᵉ-in[ᵍ]) **I** *s.* 1. Schwingen *n*, Schaukeln *n* ꝛc. (ſ. swing I u. II). — **II** *a.* □ 2. ſchwingend, ſchaukelnd ꝛc. (ſ. swing I u. II); as they stalked ~ly along wie ſie dahergependelt kamen. - 3 ſchwungvoll, wuchtig; ~ majority ſtarke Stimmenmehrheit; ~ pace, ~ step Geſchwindſchritt *m*; in a ~ style in ſchwungvoller od. thatkräftiger Weiſe. — Vgl. ~[2].
swinging[2] ſ (ſwiŋ'n-dʒiŋ'ᵗᵉa.. = swingeing.
swinging-berth ⚓ (ſwiŋ'ᵉ-in[ᵍ]-bᵉrth) *s.* Schwaikreis *m*, -raum *m*.
~block ⊙ (~blɔk) *s.* = swing-stock.
~boom ⚓ (~bum) *s.* Schwing-, Back-baum *m*. [Pendel-Prola'tor *m*.]
~insulator ⊙ (ſᵉ-iŋ'ᵉ-lē'ᵗᵉr) *s.*, *phys.*
swinging-post (ſwiŋ'ᵉ-in[ᵍ]-pōſt) *s.* Schwungpfoſten *m*, Pfoſten *m* e-s Drehthores (f. swing-gate).
~-room ⚓ (~rum) *s.* Schwaikraum *m*.
~saw ⊙ (~ſā) *s.* ſchwingende Säge, Schwungſage *f*.
~table ⚓ (~tēbl) *s.* Hänge-tiſch *m*.
swingism (ſwiŋ'ᵉ-iſm) *s.* Drohbrief-unweſen *n* (f. swing 24).
swing-jack ⊙ 🚂 (ſwiŋ'ᵉ-dʒak) *s.* Winde, um Wagen wieder aufs Gleiſe zu bringen.
swing-knife ⊙ (~naīf) *s.* = swingle 1.
swing-lamp (~lämp) *s.* Hängelampe *f*, Ampel *f*.
swingle (ſwiŋ'ᵍl) **I** ⊙ *s.* 1. Schwingſtock *m*, (Flachs-) Schwinge *f*; Schwungmeſſer *n* zum Reinigen des Flachſes. — 2. *prov.* Klöppel *m* am Dreſchflegel. — 3. Trabtzieher: Hebel *m* an der Stegrolle. — 4. *mech.* Speiche *f* am Gangſpill ꝛc. — 5. *prov.* Schaukel *f*. — **II** *v. a.* 1 b. 6. ⊙ Flachs brechen und ſchwingen, ſchwingeln. — 7. die Spitzen von Pflanzen abſchneiden. — **III** *v/n.* Ⓘ b. 8. † od. *prov.* baumeln, ſchweben, ſchaukeln. [tree.]
swingle-bar ⊙ (ſwiŋ'ᵍl-baʳ) = swingle-
swingle-bench ⊙ (~benſch) *s.* Schwingbank *f* für Flachs.
swingle-board ⊙ (~bōʳd) *s.* Schwingbrett *n* für Flachs.
swingle-braces ⊙ (~brēſ-ſᵗᵉ) *s/pl.* Ortſcheit-rienen *m/pl.*
swingle-dag ⊙ (~däg), **~-knife** ⊙ (~naīf) *s.* Schwingmeſſer *n* (= swingle 1).
swingler ⊙ (ſwiŋ'ᵍl-gl[ᵉr]) *s.* Spinnerei: Flachs-, Hanf-ſchwinger *m*.
swingle-staff ⊙ (ſwiŋ'ᵍl-gl-ſtaf) *s.* = swingle 1.
swingletail (~tēl) *s.*, *ichth.* = fox-fish 1.
swingletree ⊙ (ſwiŋ'ᵍl-tri) *s.* Ortſcheit *n*, (Wage-) Schwengel *m*; ~-clasp Ortſcheitklappe *f*.
swingle-wand ⊙ (~wond) *s.* = swingle 1.
swingling-knife ⊙ (ſwiŋ'ᵍl-glin'-naīf) *s.* Schwingmeſſer *n* (= swingle 1).
swingling-machine ⊙ (~mᵃ-ſchīn) *s.* Flachs-Schwingmaſchine *f*.
swingling-staff ⊙ (~ſtaf) *s.* = swingle 1.
swingling-tow ⊙ (~tō) *s.* = swing-tow.
swing-*motion* 🚂 (ſwiŋ'ᵉ-mō-ſchᵉn) *s.* Federwerk *n* eines Wagens.
~-pan ⊙ (~pän) *s.* Zuckerfabrik.: Kipp-pfanne *f*. [*m* ohne Räder.]
~-plough ⊙ (~plaū) *s.*, *agr.* Schwingpflug
~-saw ⊙ (~ſā) *s.* = swinging-saw.
~-shelf (~ſchelf) *s.* ſchwebend aufgehängtes Fach oder Regal, Schwebe *f*.
~-sleve ⊙ (~ſlēw) *s.* Schwingſieb *n*; ⚒ Erz-, Kipp-wäſche *f*.
~-splinter-bar ⊙ (ſᵉ-ſpil'n-tᵉr-bāʳ) *s.* bewegliche Stangenwage am Wagen.
~-stock ⊙ (ſwiŋ'ᵉ-ſtɔk) *s.* Flachsbereitung: Schwingſtock *m*.
~-stud ⊙ (~ſtūd) *s* Schwungpfoſten *m*.
~-swang (~ſwäŋ[ᵍ]) **I** *prov.*, *a.* ſchwingend, ſchwankend. — **II** ſ *s.* Schwingen *n* des Pendels.
~-table ⊙ (~tēbl) *s.* = runner 21.
~-tail † (~tēl) *s*, *cant* Schwein *n*.
~-tow ⊙ (~tō) *s.* Schwing-werg *n*, -hede *f*.
swingtree ⊙ (~trī) *s.* = swingletree.
swing-trot ↖ (~trɔt) *s.* ſcharfer Trab.
swing-wheel ⊙ (~hwīl) *s.* Steig-, Schwungrad *n* der Uhr.
swinish (ſwaī'-nīſch) *a.* □ ſchweiniſch, ſ. n.; ~ness (~n[ᵉ]ß) *s.* Schweinerei *f*, das Tieriſche.
swink † (ſwiŋ[ᵏ]) [a/*c.*] **I** *v/n.* ſich abarbeiten, ſich plagen. — **II** *v/a.* plagen, ſchinden. — **III** *s.* Plackerei *f*, Schinderei *f*.
swinker † (ſwiŋ'ᵉ-kᵉr) *s.* = drudge[1] (*CH.*)
swinney (ſwiŋ'ᵉ-ᵉ) *s.* = sweeny.

swipe (swāip) [a/c.; verwandt mit SWOOP] **I** *v. n.* 1. b. l. (bes. Cricket u. der Ball) einen kräftigen Schlag führen. — **II** *v. a.* ⓘ b. 2. *sl.* schlagen, prügeln; *Am.* (Cuben) to ~ the very earth with a p., to ~ the whole thing out: n ganz gehörig verhauen. — 3. *Am.* (bes. *tha a.*), *sl.* stibitzen, mausen. — 4. † kühig saufen, hinunterstürzen. — **III** *s.* 5. ⊙: a) = sweep[2] 12; b) = swipe-beam. — 6. ⊙ Weberei: Schwungstange *f.* — 7. ⊙: a) Schmiede: Balg-schwengel *m*; b) = bell-crank. — 8. a) Cricket: starker Schlag, der den Ball hoch in die Luft treibt; b) *sl.* let me have a ~ at him ich will ihm mal eins versetzen; P *Am.* to make a ~ at a p. with one's knife auf j-n losstechen. — Siehe auch swipes.

swipe-beam ⊙ (swāi'p-bīm) *s.* Wippe *f*, Hebebalken *m* der Zugbrücke.

swipe-bridge ⊙ (~-bridj) *s.* Wippbrücke *f*.

swiper (swāi'-pᵉr) *s.* 1. bes. Cricket: *sl.* starker, gewandter Schläger. — 2. P Säufer *m*.

swipes P (swāipß) *s.* Dünnbier *n* (auch small ~), allg. Bier *n*.

swipey (swāi'-pi) *a.*, *sl.* angetrunken; he's only a little ~ er hat bloß e-n kleinen Spitz.

swiple (swipl) *s.* = swipple.

swipperit) † oder *prov.* (swi'pᵉr-ᵗit) *a.* schnell, flink, hurtig. [flegels.]

swipple (swipl) *s.* Klöppel *m* e-s Dresch-

swire (swaiᵉ) [a/c.] *s.* 1. † Nacken *m*. — 2. Senkung *f* nahe dem Gipfel e-s Berges. — 3. Thal *n* zwischen zwei Hügeln.

swirl (swö'l) (ffand.) **I** *v/n.* ⓘ a. 1. wirbeln, Strudel bilden. — **II** *v/a.* ⓘ a. 2. herumwirbeln. — **III** *s.* 3. Wirbel *m*, Strudel *m*. — 4. Angeln: rasche Bewegung eines Fisches beim Anbeißen. — 5. = swire 2 u. 3. — 6. Maser *f*; bes. auch Ast *m* im Holz.

swirlie (schott. (swö'r-li) *a.* = swirly.

swirly (~) *a.* 1. wirbelnd, Strudel bildend. — 2. schott.: verwickelt, verfilzt, verstrickt (Haare *&c.*). — 3. schott.: knorrig, ästig.

swirt *prov.E.* (swö't) *v.* = squirt.

swish (swisch) **I** *v.a.* ⓘ c. 1. schwingen, schwenken. — 2. Schul-*sl.* (aus)hauen, durchprügeln. — 3. to ~ off mit einer Gerte *&c.* abhauen. — Siehe auch swished. — **II** *v/n.* ⓘ c. 4. rascheln, rauschen, sausen. — 5. plätschern, rauschen. — **III** *s.* 6. Sausen *n* einer Peitsche, Granate *&c.*, Pfeifen *n* e-r Kugel. — 7. Rauschen *n*, Geplätscher *n* der Wellen. — 8. = swish-broom. — **IV** *int.* u. *adv.* 9. fil, hurt; to go ~ dahinsausen.

swish-broom (swi'sch-brum) *s.* (Spreng-) Wedel *m*; kleiner Besen.

swished † (swischt) *p.p.* u. *a.*, *cant* verheiratet. [Prügler *m*.]

swisher F (swi'sch-ᵉr) *s.* Ausspeitscher *m*,

swish-*swash* (swi'sch-swoschˀ), **~-swish** (~-swisch) *s.* I. = swish 6 u. 7. — 2. dünnes Getränk; Gesöff *n*.

Swiss (swiß) **I** *a.* 1. schweizerisch; Schweizer-...; ‡. — **II** *s.* 2. Schweizerin(nen) *n* (Mundart). — 3. Schweizer(in); the ~ †~es, (swi'ᵉ-ᵗi) *pl.* die Schweizer *m/pl.* (Welt).

Zu ~ **1**: F *co.* ~ admiral Marinebeamter, der zu Lande ein höheres Amt bekleidet. ❦ ~ cambric Art feiner Schweizermusselin; *tel.* ~ commutator Linienumschalter *m*, ~ cottage Schweizerhäuschen *n*; ✕ obs.: ~ guards *pl.* Schweizer garden *f pl.*; ❦ ~ melilot Art Steinklee (*Trigonella caerulea*); ❦ ~ nun Art Schweizermuffel *m*; ❦ ~ rose = arolla; *orn.* ~ plover, ~ sandpiper Schweizerkiebitz *m* (*Squatarola helvetica*), *zo.* ~ tapeworm Art Bandwurm des Menschen (*Hæmatozoa thalassemia*), *pharm.* ~ tea Schweizerthee *m*.

Swisser(land) † (swi'ß-ᵉr(-länd) = Switzer(-land).

swissing ⊙ (swi'ß-ing) *s.* das Kalandern gedleichter Tuche nach dem Dämpfen.

switch (switsch) **I** *s.* 1 Gerte *f*, Rute *f*. — 2. 🚃 Weiche *f*, Ausweichschiene *f*; ‡. — 3. *elect.* Umschalter *m* (= commutator); pole-changing ~ = pole-changer. — 4. ⊙ Gasregulierhahn *m*. — 5. falscher Zopf. — **II** *v. a.* ⓘ c. 6. mit einer Gerte *&c.* Rute schlagen, (aus)hauen; P *prov. u. Am.* (I'm) ~ed if I do! hol' mich der Teufel, wenn ich es thue! — 7. schnell hin und her bewegen, schwingen. — 8. 🚃 einen Zug rangieren, durch Weichen auf andere Schienen bringen (a to ~ off). — 9. *elect.* elektrische Ströme umschalten; to ~ in resistance Widerstand einschalten. — 10. *prov.* Hecken beschneiden. — **III** *v/n.* ⓘ c. 11. hauen, schlagen. — 12. 🚃 rangieren, auf ein anderes Geleise fahren (mit to ~ off). — 13. Fernsprechwesen: to ~ on Anschluß herstellen (to mit); to ~ off den Anschluß unterbrechen. — 14. † und *prov.* schnell gehen, F schießen.

Zu ~ **2** 🚃: double ~ Doppelweiche *f*; misplaced ~ verstellte Weiche; self-acting ~ selbstthätig sich rückwärts und vorwärts bewegende Weiche; three-throw ~ dreigeleisige Weichschiene.

switchback ⊙ 🚃 (swi'tsch-bāk) **I** *a.*: ~ railway = ~ II. — **II** *s.* Berg und Thal-Bahn, die durch eigene Schwerkraft einen Abhang hinab und einen andern hinauf läuft.

switch-bar (~-bā') *s.* 1. 🚃 Stange, die die Bewegung eines Weichenhebels bis zu dem zugehörigen Wechsel überträgt. — 2. ⊙ bewegliche Stange e-s Umschalters, durch welche der elektrische Strom hergestellt und unterbrochen werden kann.

switchboard ⊙ (swi'tsch-bō'ᵈ (@) *s.* 1. *tel.* Umschalterbrett *n*. — 2. Fernsprechwesen: Klappenschrank *m*.

switch-box 🚃 (~-bɔlß) *s.* Weichenbock *m*.

switch-chair 🚃 (swi'tsch-tschāᵉ) *s.* Gleit-, Weichen-stuhl *m*.

switchel *Am.* (swi'ᵗ-tschᵉl) *s.* Getränk aus Essig mit Wasser und Ingwer, Essig oder Rum; ⚓ allg.: stark gewürztes süßes Getränk.

switcher (swi'ᵗ-tschᵉr) *s.* 1. *prov.E.* kleine Gerte. — 2. 🚃 *Am.* = switching-engine. — 3. ✎ = switchman.

switcher-gear 🚃 (~-giᵉr) *s.* Weichenvorrichtung *f*.

switch-grass ❦ (swi'tsch-gnaß) *s.* Art amerikanische Hirse (*Panicum virgatum*).

switching (swi'ᵗ-sching) *s.* 1. Hauen *n* mit der Rute; Rutenschläge *m/pl.* — 2. 🚃 Rangieren *n* *&c.* (s. switch II und III).

switching-*bill* *prov.* (swi'ᵗ-sching-bil) *s.* Heckenscheere *f*. [maschine *f*.]

~-engine 🚃 (~-en-dᵍi'n) *s.* Rangier-

~-eye (swi'ᵗ-sching-āi) *s.* = pull-iron.

~-ground 🚃 (~-gnāund) *s.*, *coll.* Rangierbahnhof *m*.

~-locomotive 🚃 (~-lō-kᵉ-mō'-tiw oder ~-lo'-kᵉ-mo-tiw) *s.* Rangiermaschine *f*.

~-neck *Am.* (Bahama-I.) (swi'ᵗ-schingᵏ-nèk) *s.*, *orn.* Art Reiher von Louisiana.

~-plug ⊙ (~-plig) *s.* = plug-switch.

switch-lantern 🚃 (swi'tsch-lān-ᵗᵉrn) *s.* Weichenlaterne *f*. [hebel *m*.]

switch-lever 🚃 (~-li-wᵉr) *s.* Weichen-

switch*man* 🚃 (swi'tsch-mān) *s.* (*pl.* ~-men, ~-mēn) Weichensteller *m*.

switch-*rail* 🚃 (~-rēl) *s.* Weichenschiene *f*.

~-rod 🚃 (~-rod) *s.* Weichenstange *f*.

~-signal 🚃 (~-ßig-nˀl) *s.* Weichensignal *n*.

~-sorrel ❦ (~-ßoˀr-ˀl) *s.* Heberige Todeuä'e (*Dodonæa viscosa*). [apparat *m*.]

~-stand 🚃 (~-ständ) *s.* Weichen(hebel)-

~-tender 🚃 (~-ten-dᵉr) *s.* = switchman.

~-tongue 🚃 (~-tōng) *s.* Weichenzunge *f*.

switchy ✎ (swi'ᵗ-tschᵉ) *a.* 1. gerten-artig. — 2. sich schnell drehend.

swith † oder schott. (swi*th*) **I** *adv.* eilig, schnell; sofort. — **II** *int.* fort!, weg!

swither[1] *prov.* und schott. (swi'ᵗ-*dh*-ᵇᵉr) [a/c.] **I** *v/n.* ⓘ a. unschlüssig sein, zögern, schwanken. — **II** *s.* Zweifel *m*, Zögern *n*, Schwanken *n*. [fangen.]

swither[2] † ed. *prov.* (~) *v/a.* verbrennen.]

swither[3] schott. (~) *v/n.* ⓘ a. schwirren, zischen

Swith*in* (swi'*th*-in), **~un** (swi'*th*-ᵇᵘn) *npr.* Bischof von Winchester (9. *sec.*), Erzieher des Königs Alfred, als Heiliger verehrt; St. ~'s day Swithinstag *m* (15. Juli. Wenn es an diesem Tage regnet, so soll der Regen 40 Tage anhalten).

Switzer (swi'ᵗ-ᵗsᵉr) *s.* 1. ✎ = Swiss 3. — 2. ✕ Schweizer *m*, Leibgardist *m*. — 3. † ~'s knot Art Strumpfbandknoten *m*.

Switzerland (~-land) *npr.* Schweiz *f*; Saxon ~ Sächsische Schweiz.

swive † (swāiw) *v/a.* geschlechtlich beiwohnen (*dat.*; *CH.*).

swivel (swivl) **I** *s.* 1. ⊙ Dreh-ring *m*; ⚓ ~ of a chain Kettenwirbel *m*. — 2. ⚓ *artill.* Dreh-brasse *f*. — 3. ⊙ ✕: a) Kette *f*, Kettenglied *n* im Hintenstoß; b) = sling-swivel. — 4. ⊙ Art Weberschiffchen *n*. — **II** *v/n.* und *v/a.* ⓘ c.(a.) 5. (sich [wie]) auf einem Zapfen drehen.

swivel-*block* ⚓ (swi'vl-blok) *s.* Wirbel-, Warrel-block *m*.

~-bridge ⊙ (~-bridj) *s.* Drehbrücke *f*.

~-doll (~-dol) *s.* Glieder-, Gelenk-puppe *f*.

~-eye P (~-āi) *s.*, *sl.* schielendes Auge; Schiel-äugigkeit).

~-eyed P (~-aid) *a.*, *sl.* schiel-äugig.

~-gun (~-gᵘn) *s.* 1. ⚓ *artill.* = swivel 2. — 2. *hunt.* Schrotgewehr *n* schweren Kalibers auf einem Drehgestell in e-m Boote zur Küstenjagd auf Wasservögel.

~-hook ⚓ (~-huk) *s.* Wirbel(-), Warrel(-haken) *m*; ~ block = swivel-block.

~-joint ⊙ (~-dᵒᵍoⁱnt) *s.* Dreh-, Universal-gelenk *n*. [*m*, -haken *m*.]

~-keeper (~-ki-pᵉr) *s.* Art Schlüssel-ring]

swivellerism (swi'vᵉ-l-ᵉ-rizm) [Dick Swiveller in *Dl.'s "Old Curiosity Shop"*] *s.*, *co.* übertrieben blumenreiche, mit lächerlichen Citaten gespickte Redeweise.

swivel-*link* ⚓ (swi'vl-link) *s.* Kettenglied *n* mit Wirbel.

~-musket ✕ (~-mößᵏ-ᵗᵉt) *s.* = gingal.

~-pin ⊙ ✕ (~-pin) *s.* Riemenbügelschraube *f*.

~-plough (~-plāu) *s.*, *agr.* Pflug *m* mit umkehrbarem Streichbrett.

~-pulley ⊙ (~-pul-ᵉ) *s.*, *mech.* Dreh-rolle *f*.

~-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Ringschraube *f*.

~-seal (~-ßil) *s.* Walz-Petschaft *n*.

~-siuker (~-ßiuᵍ-ᵏᵉr) *s.* Art beschwerte drehbare Angelschnur.

swiz P (swiß) *s.* = swizzle.

swizzle (swißl) **I** *provcS.*, *v/a.* ⓘ b. sausen. — **II** *s.*: a) *provcS.* Ale und Bier gemischt; b) ⚓ *sl.* Art Grog *m*; c) *Am.* = cocktail 4; d) P allg.: (geistiges) Getränk.

swizzle-stick F (swi'zl-ᵗᵉtik) *s.* Rührstäbchen *n* für Getränke.

swizzy ⚓ (swi'ᵗ-ᵉ) *s.*, *sl.* = swizzle II b.

swob (swɔb) *s.* und *v.* ⓘ e. = swab[1].

swobber (swɔ'b-ᵇᵉr) *s.* = swabber.

swobful *provcS.* (swɔ'b-ful) *a.* = swabful.

swole † (swēl) *v.* = sweal, swale[3].

swoll(e)n (swēln) *p.p.* von to swell.

swom † (swɔm) *pret.* von to swim.

swon P *Am.* (swɔn) *v/n.* ⓘ e. = swan[2].

swoon (swūn) [m/c. *su ounen*, &c.] **I** *v/n.* ⓘ a. 1. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen (a. to ~ away); she was ready to ~ with hunger sie war vor Hunger einer Ohnmacht nahe. — 2. ✎ wie eine Ohnmacht über j-n kommen. — **II** *s.* 3. Ohnmacht *f*; to go off in a ~ = ~ 1.

swooning (ʃwūˈ-nin) **I** *a.* □ ohnmächtig. — **II** *s.* Ohnmächtigwerden *n*, Ohnmacht *f*.

swoop (ʃwūp) [m/c. *su open*] **I** *v/n.* ① a. **1.** (herab)stoßen, niederschießen, sich stürzen (on oder upon auf; b'd. von Raubvögeln). — **2.** to ~ along dahinschießen; † *fig.* vorbeirauschen, -stolzieren. — **II** *v/a.* ① a. **3.** niederschießen *etc.* (siehe ~ 1) auf (*acc.*). — **4.** schnell packen; to ~ up erschnappen, wegschnappen. — **5.** to ~ down, to ~ in hinunter-, hinein-schlingen. — **III** *s.* **6.** Stoß *m* (a. ✕), Sturz *m* des Raubvogels auf seine Beute; at a ~ mit einem Stoß, auf einmal; at one fell ~ mit einem gewaltigen Sturz. — **7.** ✎ das Tahnschießen des Wassers. — **IV** *int.* S. schwupp!, hallsch!

swoopstake † oder *procc.* (ʃwuˈp-ſtēk) *s.* und *adv.* = sweepstake.

swoosh *procc.* (ʃwuſch) *v.* ① c. = swnsh[1] I und 5.

swop (ʃwŏp) **I** *s.* = swap[2] 6; P to get the ~ den Laufpaß bekommen (vgl. swap[2] 3). — **II** *v/a.* ① e. = swap[2] 1; *prv b.* never ~ horses (while) crossing the stream etwa: wage nicht zwei Dinge auf einmal; P to ~ togs die Kleider vertauschen.

sword[1] (ʃōˈd ⑨; *Hom.* soaied) [a/c. *sweord*] **I** *s.* **1.** ✕ Schwert *n*, Degen *m*, Säbel *m*, Seitengewehr *n*; ✝. — **2.** Richtschwert *n*; avenging ~ Rachschwert *n*. — **3.** *fig.*: a) Militär(macht *f*) *n*, Waffen *f/pl.*; ~ and purse siehe purse 1 und 2 ✝; b) Waffenhandwerk *n*. — **4.** *fig.* Krieg *m*; to appeal to the ~ an das Schwert appellieren. — **5.** ✎ *fig.* Ursache *f* des Verderbens (*SH.M.4,3,87*); Zerstörung *f*. — **6.** etwas Schwert-artiges; *zB.* die verlängerte Oberlinnlade eines Schwertfisches. — **7.** ⊙: a) Schwinge *f*, Arm *m* in der Webstuhl-lade; b) Seilerei: Schwingmesser *n*, Schwert *n*. — **II** ✎ *v/a.* ① a. **8.** mit dem Schwerte (er)schlagen, niedersäbeln (*TN.*). - Vgl. ~[2].

Zu ~ **1** vgl. ✕: broad ~ Säbel *m*; the ~ of Damocles s. Damocles; regulation ~ vorschriftsmäßiger Degen; small ~ Stoßdegen *m*, Florett *n*; † Spanish ~ Rapier *n*; straight ~, cut-and-thrust ~ Pallasch *m*, Kürassierabel *m*; ~ and buckler Schwert und Schild (ehm. Waffe der Klopffechter oder des gemeinen Mannes; vgl. a. sword-and-buckler); ~ of honour Ehrensäbel *m*; ~ of state Reichsschwert *n*; *her.* ~ wavy Flamberg *m*; two-edged ~ zweischneidiges Schwert; two-handed ~ zweihändiges Schwert; *poet.* unsheathed ~ unsichtbarer Degen; to be at ~s' point(s) (of, to be at ~s drawn) with one another sich feindlich gegenüber stehen; charge ~s! fällt das Bajonett!; to cross ~s s. cross[1] 31 u. 32 ✝; to draw the ~ den Degen ziehen; with the flat of the ~ mit der flachen Klinge; to measure ~s s. measure 21 ✝; to put to the ~ über die Klinge springen lassen; to put all to fire and ~ alles mit Feuer und Schwert verwüsten; to put up one's ~ den Degen einstecken; ~ in hand mit dem Schwert in der Hand.

sword[2] † (ʃōˈd) *s.* = sward.

sword-and-buckler (ʃōˈd-and-bŭˈkl-lə ⑨) *a.* **1.** mit Schwert und Schild gefochten. — **2.** mit Schwert und Schild bewaffnet.

sword-arm (ʃōˈd-ārm ⑨) *s.* rechter Arm.

~-bayonet ✕ (~-bāˈ-nĕt) *s.* s. bayonet 1 ✝.

~-bean ❦ (ʃōˈd-bīn ⑨) *s.* **1.** = horse-bean b (s. bean[2] 1 ✝). — **2.** = simitar-pod.

~-bearer (~-bā-rəʳ) *s.* **1** Schwert-träger *m*, — **2.** *ent.* Art amerikanische Dreizehrede (*Conocéphalus ensiger*).

sword-belt ✕ (ʃōˈd-belt ⑨) *s.* Degengehenk *n*, Säbeltoppel *f*.

swordbill (~-bil) *s.*, *orn.* = docimastes.

sword-blade (ʃōˈd-blēd ⑨) *s.* Degen-, Säbel-klinge *f*.

~-breaker ✕ (~-brē-kəʳ) *s.* ehm.: (Teich *etc.* mit) Vorrichtung zum Auffangen oder Zerbrechen des feindlichen Schwertes. [*m.*]

~-brother ✕ † (~-brŭðˈ-rəʳ) *s.* Kamerad[1] *m*.

~-cane (~-kēn) *s.* Stockdegen *m*. [*n.*]

~-carriage ✕ † (~-kăr-ĕj ⑨) *s.* Degengehenk[1]

swordcraft ✎ (~-krāft) *s.* **1.** Fechtkunst *f*. — **2.** Säbelverschaft *f*.

sword-cut (~-kŭt) *s.* **1.** Schwertstreich *m*. — **2.** Säbel-hieb *m*, -wunde *f*, -narbe *f*.

~-cutler ⊙ (~-kŭt-ləʳ) *s.* Schwertfeger *m*.

~-cutlery ⊙ (ʃōˈd-kŭt-lᵊ-nᵉ ⑨) *s.* Schwertfeger-arbeit *f*.

~-dance (~-dānʃ) *s.* Schwert(er)tanz *m*.

~-dollar (~-dol-ləʳ) *s.* ehem. Silbermünze aus der Zeit Jakobs VI. im Werte von 2*s* 6*d*.

sworded (ʃōˈd-dᵉd ⑨) *a.* mit Schwert(ern) bewaffnet (*ML.*).

sworder † (ʃōˈd-dəʳ ⑨) *s.* **1.** Fechter *m*, Soldat *m*, Gladiator *m*. — **2.** Kampfhahn *m* mit Stahlsporn.

sword-exercise (ʃōˈd-ĕˈk-ſəʳ-ſāīz ⑨) *s.* Fechten *n*.

sword-fight (ʃōˈd-fāīt ⑨) *s.* Schwert-, Fechter-kampf *m*, Fechten *n*, Kampfspiel *n*.

swordfish (ʃōˈd-fiſch ⑨) **I** *s.*, *ichth.* Horn-, Schwert-fisch *m* (*Xiphias gladius*). — **II** S~ *npr.*, *ast.* = Dorado 2.

swordfishery (~-fiſch-ᵊr-nᵉ), **~ing** (ʃōˈd-fiſch-nin ⑨) *s.* Schwertfisch-jagd *f*, -fang *m*.

sword-flag ❦ (ʃōˈd-flag ⑨) *s.* Sumpf-, Wasser-Schwertlilie *f* (*Iris pseudacorus*).

~-flighted (~-flaī-tĕd) *a.* mit besonders gefärbten Schwungfedern.

~-furniture ✕ (~-fəʳ-nᵉ-tʃəʳ) *s.* Degenbeschlag *m*.

~-gauntlet ✕ (~-gānt-lᵉt oder ~-gānt-lᵉt) *s.* ehm.: Art Turnier-Handschuh *m*.

~-girdle ✕ (~-gəʳdl) *s.* Degengehenk *n*.

~-grass ❦ (~-gnās) *s.*: a) = gladiole; b) Acker-, Schuppen-miere *f* (*Spergula'ria segetalis*); c) Art Honigsüße (*Melilo'tus sulcata*); d) Rehrglanzgras *n* (*Hal'aris arundinacea*).

~-guard ✕ (ʃōˈd-gārd ⑨) *s.* Stichblatt *n* am Degen, Korb *m*.

~-hand (~-hand) *s.* rechte Hand.

~-handle, ~-hilt ✕ (~-hāndl, ~-hĭlt) *s.* Schwert-, Degen-griff *m*, Degen-, Säbelgefäß *n*.

swordfish Ostind. (ʃōˈd-dĭſch ⑨) *s.*, *ichth.* Art Butterfisch (*Maronnides gunnellus*).

sword-knot ✕ (ʃōˈd-not ⑨) *s.* Degenquaste *f*, Portepee *n*.

sword-law (~-lā) *s.* Säbelherrschaft *f*, Kriegsrecht *n*.

swordless (~-lĕs) *a.* ohne Schwert (*BY.*).

sword-like ⑥ (~-laīk) *a.* schwert-artig, -förmig.

sword-lily ❦ (~-lĭl-ᵉ) *s.* = gladiole.

swordman (ʃōˈd-mān ⑨) = swordsman.

swordmanship ✎ (ʃōˈd-mᵉn-ſchip ⑨) = swordsmanship.

sword-play (~-plē) *s.* **1.** = sword-fight. — **2.** = sword-dance.

~-player (ʃōˈd-plē-əʳ ⑨) *s.* **1.** Fechter *m*. — **2.** Schwertträger *m*.

~-point (~-pōint) *s.* Degenspitze *f*; to keep a p. at ~ jd. von sich abwehren, fern halten; to be at swords' points s. sword[1] 1 ✝.

~-pommel ✕ (~-pŏmˈ-əl) *s.* Degenknopf *m*.

~-proof (~-pruf) *a.* hieb- und stichfest.

~-rack ✕ (~-rāk) *s.* Degen-, Säbel-ständer *m*.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* schwertförmig.

~-shell ✕ (~-ſchel) *s.* Stichblatt *n*, Muschel *f*.

~-slings ✕ (~-ſlingz) *s/pl.* Degen-, Säbelgehenk *n*.

swordsman (ʃōˈd-ſmān ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, **~mən**) **1.** Fechter *m*; Fechtmeister *m*. — **2.** ✎ = soldier.

swordsmanship (~-mᵉn-ſchip) *s.* Fechtkunst *f*.

sword-smith ⊙ (ʃōˈd-ſmĭth ⑨) *s.* = sword-cutler.

sword-stick (~-ſtĭk) *s.* Stockdegen *m*.

swordswoman ✎ (ʃōˈdz-wum-ᵊn ⑨) *s.* (*pl.* **~en**, **~wim-ᵊn**) Fechterin *f*.

swordtail (ʃōˈd-tēl ⑨) *s.* **1.** *zo.* Schwertschwanz *m* (*Xiphoph'orus*). — **2.** *ent.* = sword-bearer 2.

sword-tailed (ʃōˈd-tēld ⑨) *a.*, *zo.* schwertschwänzig.

sword-tassel (~-tăſ-ᵊl) *s.* Degenquaste *f*.

swore (ʃwōəʳ ⑨) **I** *pret.* von to swear[1]. — **II** P *p.p.* = sworn.

sworn (ʃwōəʳn ⑨) [swear[1]] *p.p.* u. *a.* geschworen; vereidet (to, on auf); ✘ ~ broker vereideter Makler; ~ brother Waffen-, Bundes-bruder *m*; ~ enemy geschworener od. abgesagter Feind, Todfeind *m*; ~ friend geschworener od. erklärter Freund; I'll be ~ ich will einen Eid darauf ablegen (that daß); must I be ~? muß ich schwören?; to be ~ in in Eid und Pflicht genommen werden; to be ~ (in) to an office für ein Amt eingeschworen werden, einen Amtseid leisten.

swot[1] (ſwŏt) Scot *sl.* **I** *s.* **1.** = sweat 2; engS.: Mathematik *f*. — **2.** Büffler *m*; engS.: Mathematiker *m*. — **II** *v/n.* ① e. **3.** = sweat 9. [(*BAT.*).]

swot[2] P *dim.* (~) *v/a.* ① e. u. *s.* = swat[2].

swough † (ſwau) *s.* = sough[1] 1–4 (*CH.*).

swound(d) † oder *procc.* (ſwaūnd) *v.* ① a. und *s.* = swoon.

'swounds (s P (ſwaūndſ) [*corr.* aus God's wounds] *int.* = zounds.

swow[1] † (ſwau) *v.* und *s.* = sough[1].

swow[2] P *dim.* (~) *v.* ① a. = swat[1].

S-wrench ⊙ (ĕˈs-rentſch) *s.* S-förmiger Schraubenschlüssel.

swum (ſwum) *prt.* u. *p.p.* von to swim.

swung (ſwung) *prt.* u. *p.p.* von to swing.

sybaline ❦ (ſiˈbᵊ-laīn) *s.* ostindischer Rosenapfelbaum (*Dill'enia speciosa*).

syama Ceyl. (ſchiaˈ-ma) *s.*, *orn.* = baza.

syb † oder facet. (ſib) *s.* und *a.* = sib[2].

Syburls (ſiˈbᵊ-nĭz) *npr.* Am.: Sybarit *n* (Stadt in Unter-Italien, bekannt durch den Luxus und die Schwelgerei ihrer Bewohner).

Sybarite (ſiˈbᵊ-rait) *s.* Sybarit[in]; *fig.* Weichling *m*, Wollüstling *m*.

sybaritic(al) (ſib-ᵊ-rĭtˈ-ik, ~-k-l) *a.* sybaritisch, weichlich, schwelgerisch.

sybaritism (ſiˈbᵊ-rai-tizm oder ~ᵊ-tizm) *s.* Üppigkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

sybil, S~ (ſiˈbĭl) = for sibyl, Sibyl.

sybo Ichth. (ſaīˈ-bō) *s.* (*pl.* **~es**, **~bōz**) = chibbol.

sybotic (ſaī-boˈt-ik [grch.] *a.*, *co.* Schweinetreiber-...

sybotism (ſaīˈ-bᵊ-tizm) *s.*, *co.* Schweinehüten *n*.

sycamine ❦ † (ſiˈk-ᵊ-mīn, ~mĭn) grch. *s.* schwarzer Maulbeerbaum (*Morus nigra*).

sycamore ❦ (ſiˈk-ᵊ-məʳ ⑨) [grch.] *s.* **1.** Maulbeerfeigenbaum *m* (*Ficus sycomorus*). — **2.** Walle, Bergahorn *m* (*Acer pseudoplatanus*). — **3.** Am. = buttonball. — **4** false ~ = beadtree 1; white ~ Rußkirschbaum *m* (*Cryptocarya obovata*; Australien).

~-fig ❦ (~-fig) *s.* = sycamore 1.

~-maple ❦ (~-mēpl) *s.* = sycamore 2.

~-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Ahorn-eule *f* (*Acronycta aceris*).

syce Ceyl. (ſaīs) Reitknecht *m* (= sice[2]).

sycee China ❦ (ſaī-siˈ, *m. E.* aus ſī-ſiˈ) [chines. *si sze* „feine Seide"] *s.* feines Silber

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✘ commercial; ✉ postal; railway, ♪ music (see page IX).

…ch als Zeitungsmund bekannt; auch …

sychnocarpous ♁ ✿ (sik-nō-kā'-pŭs) *a.* = mehrmals Früchte tragend.

sycite ♁ (sī'-sīt) *s., min.* Feigenstein *m.*

sycoceryl ♁ (*IUPAC.* sik-ō-sē'-ril, *HU.* sī-kō'-se-ril) (*lat., chem.*) Alkohol Sycocerin'l-Alkohol *m* ($C_{27}H_{46}O$).

sycock *provinc.* (sī'-kŏk) *s.* = mistlethrush.

sycomm ♁ (sī'-kŏm) *s., med.* Feigwarze *f.*

sycomore ✿ † (sĭk'-ō-mōr' Ⓦ) *s.* = sycamore.

sycomorin ♁ (sĭk-ō-mō'-rin Ⓦ) *a., zo.* zu den Kalkschwämmen mit Strahlkanälen gehörig.

syconium ♁ ✿ (sī-kō'-nĭ-ŭm) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* **-a**, **-ums**) Feigenfrucht *f.*

sycosis ♁ (sī-kō'-sĭs) [grch.] *s., med.* Schlechte *f*, Borstflechte *f.*

Sydenham (sĭ'-dĕn-ĕm) *npr.*: a) (Hrl. Verkehrsort in London; b) Thomas, englischer Arzt (gen. the English Hippocrates; 1624—1689); *med.* **-'s chorea**, **-'s disease** = chorea; *pharm.* **-'s** laudanum Lösung von 1 oz. Opium in 1 pint Sherry (versetzt mit Safran und Nelken).

syderal, (sĭ'-dĕr-ăl), **syderation** †, **sydervolite** † siehe sidereal, &c.

Sydney (sĭ'-dnĭ) *npr.* Hptst. von New South Wales (Austr.); ebm.: **-** sider Strafling *m* (weil **-** ursprünglich englische Strafkolonie).

syenite ♁ (sī'-ĕ-nait), **Syene** alt-ägyptische Stadt] *s., geol.* Syenit *m.*

syenitic ♁ (sī-ĕ-nĭ'-tĭk) *a., geol.* syenitisch; **-** granite Hornblende-Granit *m.*

syke *provinc.* *s.* siehe sick, (sĭk) *s.* = sike[2].

Syl (sĭl) *npr.* Kurform von Sylvia.

syle[1] *provinc.* (sīl) *s.* = sill[3].

syle[2] † (sīl) *v.* = sile[1].

Syll. *abbr.* = syllable, syllabus.

syllab † (sĭ'-lăb) *s.* = syllable.

syllabarium (sĭl-ă-bā'-rĭ-ŭm) [neult.] *s.* (*pl.* **-a**, **-ums**) = syllabary.

syllabary (sĭ'-lă-bă-rĭ) *s.* (*pl.* **-ies**, **-ĭ's**) Silbenart, Silben-buch *n.*

syllabe † (sĭ'-lăb) *s.* = syllable (*B.J.*).

syllabic ♁ (sĭ-lă'-bĭk) *a., gr.* silbig; **-** accent Silben-accent *m.*

syllabical ♁ (sĭ-lă'-bĭ-kăl) *a.* □ (i. **-ly**) …

syllabically ♁ (**-**-lĭ) *adv.* silbenweise, …

syllabicate ♁ (sĭ-lă'-bĭ-kĕt) *v/a.* Ⓣ b. …

syllabification ♁ (sĭ-lă-bĭ-fĭ-kē'-shŏn) *s.* Silbenabteilung *f.*

syllabify ♁ (sĭ-lă'-bĭ-fāi), **-ise** ♁ (sĭ'-lă-bāiz) *v/a.* Ⓣ d. (b.) = syllabicate.

syllabism ♁ (sĭ'-lă-bĭzm) *s., gr.* Silbentheorie *f.* — 2. silbenbicher Charakter einer Sprache.

syllabist ♁ (sĭ'-lă-bĭst) *s.* in der Silbenablesung Bewanderter.

syllable (sĭ'-lă-bl [*lat.*, grch.] **I** *s.* 1. *gr.* Silbe *f* (a. ♂ i. Akrotinian). — 2. kleinstes (Wort-) Teilchen. — 3. *poet.* Laut *m*; **-** of dolour Schmerzenslaut *m*. — **II** *v/a.* Ⓣ b. 4. syllabieren, in Silben bringen od. abteilen. — 5. = articulate[2] 2 (*ML.*). — **III** *v/n.* Ⓣ b. 6. ✎ sprechen, stammeln (Keats).

syllabled (sĭ'-lă-bld *ta* aus Silben bestehend; in **-** …silbig; *gr.* four-**-** vierstellig.

syllable-name ♪ (sĭ'-lă-bl-nēm) *s.* Solmisationsname *m* der Töne (*ant.* letter-name).

syllable-stumbling (sĭ'-lă-bl-stŭ'm-blĭn[g]) *s.* Sprechen *n* in abgebrochenen Silben, Stammeln *n.*

syllabling (sĭ'-lă-blĭn[g]) *s.* 1. Syllabieren *n* rc. (siehe syllable II u. III). — 2. (artikulierter) Laut.

syllabub (sĭ'-lă-bŭb) *s.* = sillibub.

syllabus (sĭ'-lă-bŭs) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **-uses**, **-i**, **-bŭ's-ĭ**, **-bāi**) 1. Lehrbuch *n* für den Elementar-unterricht. — 2. kurzer Auszug, Verzeichnis *n*; bes. *Cath. ecc.* the S**-** der Syllabus (das der päpstlichen Encyclica vom Dezember 1864 beigegebene Verzeichnis der darin verworfenen Lehren und Bücher). — 3. Lehrplan *m*, Prospekt *m*, Programm *n* von Vorlesungen rc.

syllepsis ♁ (sĭ-lĕ'-psĭs) [grch.] *s.* Syllepsis *f*: a) *gr.* Nicht-übereinstimmung *f* der Zahl, des Geschlechtes rc.; b) *rhet.* Gebrauch eines Wortes im eigentlichen und im figurlichen Sinne zugleich.

sylleptical □) ♁ (sĭ-lĕ'-p-tĭkăl, **-ic**[1]-tĭl) *a.* syllepti'sch. **-ly** *f.*

sylloge ♁ (sĭ'-lŏ-gī) [grch.] *s.* Sammlung.

syllogisation ♁ (sĭl-ō-dŏ-gĭs-ĭ'-shŏn) *s., log.* Syllogisieren *n*, Folgern *n.*

syllogise ♁ (sĭ'-lŏ-dŏ-gāiz) Ⓣ b. **I** *v/n.* 1. schließen, Schlußfolgerungen machen. — 2. ✎ in der Schlußfolgerung übereinstimmen. — **II** ✎ *v/a.* 3. schließen, folgern (from aus).

syllogiser ♁ (**-**-dŏ-gāi-zĕ[r]) *s.* Syllogi'st *m.*

syllogism ♁ (sĭ'-lŏ-dŏ-jĭzm) [grch.] *s., log.* Syllogi'smus *m*, Vernunftschluß *m*; complex **-** = chain-syllogism; horned **-** = dilemma 1; vicious **-** Trugschluß *m.*

syllogistic ♁ (sĭl-ŏ-dŏ-jĭ'-stĭk) [grch.] *log.* **I** *a.* syllogi'stisch. — **II** *s.* Syllogi'stik *f*, Lehre *f* von den Schlüssen, Kunst *f* des Schlußfolgerns.

syllogistical ♁ (**-**-stĭ-kăl) *a.* □ syllogi'stisch.

sylph (sĭlf) [grch.] *s.* 1. *myth.* Sylph *m*, Luftgeist *m*. — 2. *orn.* Art Kolibri.

sylphid (sĭ'-lfĭd) [fr.] *s.*, *myth.* Sylphi'de *f*, weiblicher Luftgeist (zuweilen *a.* attributiv).

sylphine (sĭ'-lfĭn, **-fĭn**), **-ish** (sĭ'-lfĭsh) *a.* sylphen-artig.

sylph-like (sĭ'-lf-laĭk) *a.* sylphen-artig; **-** form Sylphengestalt *f.*

'sylum P (sĭ'-lŭm) *s.* = asylum.

sylva (sĭ'-lvă) [lt. *silva*] *s.* (*pl.* **-æ**, **-ăs**) I. ✎ Beschreibung *f* der Bäume *m pl.* e-s Landes. — 2. † *poet.* Gedichtsammlung *f.*

sylvage (sĭ'-lvĕ-dŏ) *s.* Bewaldung *f.*

sylvan (sĭ'-lvăn) [lt. *silva*'*nus*] **I** *a.* 1. waldig; Wald(es)-... — 2. *poet.* schattig. — 3. *poet.* ländlich (= rustic 2). — **II** *s.* 4 *myth.* Sylva'n *m*, Waldgott *m*. — 5. ✎ *poet.* = rustic 6 u. 7. — 6. ♁ *chm.* Sylva'n *n* um Fichten teer et (C_5H_6O). — 7. ✎ *min.* Sylva'n *m* (gediegenes Tellur).

sylvane ♁ (sĭ'-lvān) *s.* = Silvanus.

sylvanite ♁ (sĭ'-lvă-naĭt) *s., min.* Sylvani't *m*, Schrifterz *n*, -tellur *n.*

Sylvanus (sĭl-vā'-nŭs) *npr.* = Silvanus.

sylvate ♁ (sĭ'-lvāt) *s., chm.* Sylvi'nsalz *n.*

sylvatic ♁ ✎ (sĭl-vă'-tĭk) *a.* = sylvan.

Sylvester (sĭl-vĕ'-stĕ[r]) **I** *npr.* = Silvester. — **II** ✎ **-** † *a.* = sylvestral.

sylvestral (**-**-trăl) *a.* den Wald bewohnend; Wald-...; *fig.* wild.

sylvestrian (**-**-trĭ-ăn) **I** ✎ *a.* = sylvestral. — **II** ✎ **-** *s., ecel.* Art Benediktinermönch.

Sylvia (sĭ'-lvĭ-ă) *npr.* Sylvia *f* (Bn., bes. in *SHG. V.*).

Sylvian[1] ♁ (sĭ'-lvĭ-ăn) [fr. Anatom Jacques Dubois (latinisiert Sylvius[1], 1478—1555)] *a., anat.* des Sylvius, Sylbius'sch, Sylvisch; **-** fissure, **-** sulcus, fissure of **-** Sylvische Spalte im Gehirn. — Vgl. **-**[2].

Sylvian[2] ♁ (**-**) *a.* u. *s., orn.* zur Gattung der Grasmücken etc. zur Familie der Sänger gehörigter Vogel) — Vgl. **-**[1].

sylvic ♁ (sĭ'-lvĭk) *a., chm.*: **-** acid Sylvi'n-, Tannenharz-säure *f.*

sylvicoline ♁ (sĭl-vĭ'-kŏ-laĭn) *a.* und *s., orn.* zu den amerikanischen Singern gehörigter Vogel.

sylvicultural ♁ (sĭl-vĭ-kŭ'-lchŏ-răl) *a.* die Waldpflege betreffend.

sylviculture ♁ (**-**-chŭr) *s.* Waldpflege *f*, Forstwesen *n.*

sylviculturist (**-**-chĭst) *s.* der Forstwissenschaft Befliss'ener, Forstmann *m.*

sylviiform ♁ (sĭ'-lvĭ-ĭ-fŏrm) *a., orn.* sänger-artig.

sylviine ♁ (sĭ'-lvĭ-ĭn) *a., orn.* zu den Sängern gehörig.

sylvine ♁ (sĭ'-lvĭn, **-vīn**), **-te** ♁ (**-**-vāĭt) *s., min.* Sylvi'n *m* (natürliches Chlor'alium).

Sym. ♂ *abbr.* = symphony.

symar † (sĭ'-mă[r]) *s.* = simar.

symbal † (sĭ'-mbăl) *s.* = cymbal.

symbion(t) ♁ (sĭ'-mbĭ-ŏn(t) [grch.] *s.*, ♀ u. *zo.* = commensal 4.

symbiosis ♁ (sĭm-bāĭ-ō'-sĭs) [grch.] *s.*, ♀ u. *zo.* Symbio'se *f* (= commensalism).

symbiotic ♁ (**-**-ŏ't-ĭk) *a.* (**-ally** *adv.*) = commensal 2.

symbol (sĭ'-mbŏl; *Hom.* cymbal) [grch.] **I** *s.* 1. Symbo'l *n*, Sinnbild *n*, Emble'm *n*, Typus *m*. — 2. *theol.* Symbo'l *n*, Glaubensbekenntnis *n* (i. a. Nicene). — 3. *chm., math., gr.* symbolisches Zeichen. — 4. *num.* Erkennungszeichen *n* auf Münzen. — 5. † Anteil *m*, Beitrag *m*. — **II** *v/a.* Ⓣ e. (n.) 6. ✎ = symbolise.

symbolæography ♁ (sĭm-bŏ-lĭ-ŏ'-g-nă-fĭ) [grch.] *s.* jur.: (Kunst *f* der) Entwerfung von Urkunden.

symbolatrous ♁ ✎ (sĭm-bŏ'-lă-trŭs) *a.*, mit *theol.* die Symbo'le überschätzend.

symbolatry ♁ ✎ (**-**-trĭ) *s.* = symbololatry.

symbolic (sĭm-bŏ'-lĭk) **I** *a.* symbo'lisch, sinnbildlich; 2. — **II** *s.* = symbolics.

Zu **-** I: to be **-** of et. sinnbildlich darstellen; **-** language Zeichensprache *f*; *chm.* **-** notation chemische Zeichenschrift; *gr.* **-** words *pl.* Wörter *n/pl.*, deren Bedeutung erst aus ihrer Verbindung erhellt (Fürwörter, Präpositionen, Konjunktionen, Hülfszeitwörter); **-** writings *pl.* Zeichen-, Hieroglyphen-schrift *f.*

symbolical (sĭm-bŏ'-lĭ-kăl) *a.* □ = symbolic; *theol.* **-** books *pl.* symbolische Bücher *n/pl.*, Bekenntnisschriften *f/pl.*

symbolicalness (**-**-nĕs) *s.* das Symbolische oder Sinnbildliche.

symbolics (sĭm-bŏ'-lĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Symbo'lik *f* (Wissenschaft u. Lehre von den [bibl. religiösen] Symbo'len).

symbolisation ♁ (sĭm-bŏ-lĭ-zĕ'-shŏn) *s.* Sinnbildliche Darstellung, Versinnlichung

f. — 2 symbolische Bedeutung. — 3.† Übereinstimmung *f* in den Eigenschaften.

symbolise ᵛ (ßĭm'm-bᵘ-laĭz) [fr.] ☐ b. **I** *v/a.* 1. symbolisieren, sinnbildlich darstellen, versinnlichen — 2.† in Übereinstimmung bringen. — **II** *v/n.* 3. Symbole gebrauchen. — 4. ✎ bes. im religiösen Glauben übereinstimmen (with mit). — 5.† in den Eigenschaften übereinstimmen, harmonieren (with mit); ~ing elements *pl.* verwandte Elemente *n/pl.*

symboliser ¹ (~laĭ-zᵉr) *s.* 1. Symbolisierende(r, s). — 2. mit einem anderen Übereinstimmende(r), (bes. religiöser) Gesinnungsgenosse.

symbolism ⊅ (ßĭl'm-bᵘ-lĭsm) *s.* 1. Symbolenwesen *n*, Gebrauch *m* von Symbolen, sinnbildliche Darstellung. — 2. (auch *gr.*) symbolischer Charakter. — 3. Vergleichung *f* bes. religiöser Symbole oder Lehrbegriffe.

symbolist ⊅ (~lĭßt) *s.* Symboliker *m.*

symbolistic(al) ⊅ (ßĭm-bᵉ-lĭ'ßĭ-tĭk, ~lᵉ-tĭ-kl) *a.* symbolisch; Sinnbilder gebrauchend, voller Sinnbilder.

symbological ⊅ (~lŏ'dŏj-ᵏl) *a.* symbolisch.

symbologist ⊅ (ßĭm-bŏ'l-ᵏ-dŏßĭst) *s.* in der Symbologie Bewanderte(r).

symbology ⊅ (~dŏᵍ) *s.* Symbologie *f*, Darstellung *f* durch Symbole.

symbololatry ⊅ (ßĭm-bᵉ-lŏ'l-ᵃ-tᵉ) [grch.] *s.* Überschätzung *f* der (bes. religiösen) Symbole.

symbology ⊅ (~dŏᵍ) *s.* = symbology.

symbol-printing (ßĭl'm-bᵘl-pru'n-tĭn²) *s.*, *tel.* Schreiben *n* in Punkten und Strichen.

Syme (ßaĭm) *npr.*: James ~ schottischer Chirurg (1799–1870).

Symmachian (ßᵏ-mē'-kĭ-ᵃn) *s.* = Ebionite.

Symmachus (ßĭ'm-ᵃ-kŭß) *npr.* Symmachus; bibl.: a) Herausgeber einer grch. Übersetzung des Alten Testaments (2. *sæc.*); b) Papst (498–514).

symmetral ✎ (ßĭl'm-ᵘ-tra'l) *a.* symmetrisch, kommensurabel.

symmetrian (ßᵏ-mē'-t-aᵉ-ᵃn) *s.* = symmetrist.

symmetric(al □) (ßᵏ-mē'-t-all, ~aᵏ-tĭ-l) *a.* symmetrisch, eben-, gleichmäßig, abgemessen.

symmetricalness (ßᵏ-mē'-tĭ-l-aᵏ-tĭ-l-nᵉßĭ) *s.* = symmetry.

symmetrician (ßĭm-ᵏ-tuĭ'ßĭch-ᵉn) *s.* = ‖symmetrist.‖

symmetriphobia ⊅ (ßĭm-ᵏ-tra-ᵉ-fŏ'-bᵉ-a) *s.* = symmetrophobia.

symmetrisation ᵛ (ßĭm-ᵏ-tuĭ-zᵉ-ßĭch²n) *s.* Symmetrisch-machen *n.*

symmetrise ᵛ (ßĭ'm-ᵏ-tuaĭß) *v.a.* ☐ b. symmetrisch m., ins Ebenmaß bringen.

symmetrist (~taĭßt) *s.* genauer Beobachter oder Kenner der Symmetrie.

symmetrophobia ⊅ (ßĭm-ᵏ-tuᵉ-ßᵉ-fŏ'-bᵉ-a) [grch.] *s.*, *arch.* Furcht *f* vor (od. Meiden *n*) der Symmetrie (bes. bei egypt. Tempelbauten und in der japanischen Kunst).

symmetry (ßĭ'm-ᵏ-tuᵉ) [grch.] *s.* Symmetrie *f*, Ebenmaß *n*, Übereinstimmung *f* aller Teile; want (od. lack) of ~ schlechtes Ebenmaß, Ungleichmäßigkeit *f.*

Symonds (ßĭ'm-ᵉndß) *npr.* (Wm.).

sympathetic (ßĭm-pᵘ-*thᵉ*'t-tĭ) [spät-grch.] **I** *a.* 1. sympathetisch, auf Sympathie od. Wechselwirkung beruhend; ✝. — 2. seelenverwandt, harmonierend, gleichgestimmt, mitfühlend, sympathisch. — **II** *s.* 3. *anat.*: a) sympathisches Nervensystem; b) sympathischer Nerv. — 4. = sensitive 9.

◇ Zu **I**: ~ cures *pl.* sympathetische Kuren *f/pl.*; ~ ink sympathetische Tinte, die erst durch Erwärmen *rc.* sichtbar wird; *anat.* ~ nerve = ~ 3 b; ~ nervous system = ~ 3 a.

sympathetical (ßĭm-pᵃ-*thᵉ*'t-ᵏ-tĭ-l) *a.* ☐ = sympathetic.

sympathetically (~ßĭm) *s.* Seelenverwandtschaft *f*, Gleichgestimmtheit *f.*

sympathise ᵛ (ßĭ'm-pᵘ-*thaĭ*ß) [fr., grch.] ☐ b. **I** *v/n.* 1. sympathisieren, mit-fühlen, -leiden, -empfinden (with mit). — 2. F = condole 1. — 3.† übereinstimmen. — **II** † *v/a.* 4. Anteil nehmen od. haben an. — 5. übereinstimmen lassen, in Einklang bringen (with mit) (*ant.* antipathise).

sympathiser ᵛ (~*thaĭ*-ᵉr) = ~t ✎ (~*thĭ*ßt) *s.* Sympathisierende(r), Mitfühlende(r).

sympathy (ßĭ'm-pᵃ-*thᵉ*) [fr., grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~*thĭ*z) 1. Sympathie *f* (geheime Wechselbeziehung zwischen räumlich von ea. entfernten Dingen). — 2. Sympathie *f*, Mitgefühl *n*, Seelenverwandtschaft *f* (*ant.* antipathy); to feel (to express) ~ for innigen Anteil nehmen (bezeigen) an. — 3. *physiol.* Mitleidenschaft *f* der Organe. — 4. *phys.* Einklang *m*, Harmonie *f* in Tönen oder Farben. — **II** † *v/n.* 5. = sympathise 1.

sympepsis ⊅ ✎ (ßĭm-pē'p-ßĭß) *s.* = coction 4.

sympetalous ⊅ ✿ ✎ (ßĭm-pe'-tᵃ-lŏß) [grch.] *a.* = gamopetalous.

symphenomena ⊅ (ßĭm-fᵏ-nᵒ'm-ᵏ-na) [grch.] *s/pl.* zu ea. in Wechselbeziehung stehende Erscheinungen *f/pl.*

symphenomenal ⊅ (~nᵒ'l) *a.* Symphenomena betr.; tonnachahmend.

symphonetic ♪ ✎ (ßĭm-fᵒ-nᵉ'-t-ĭk) *a.* = symphonic 1.

symphonia ♪ (ßĭm-fŏ'-nᵒ-a) *s.* = symphony.

symphonic (ßĭm-fŏ'n-ĭk) *a.* 1. ♪ eine Symphonie betreffend; symphonisch. — 2. ♪ = symphonious 1. — 3. *gr.* gleichklingend (= homophonic).

symphonion ♪ (ßĭm-fō'-nᵒᵃn) [grch.] *s.* Symphonion *n.*

symphonious ♪ (~nᵒᵃß) *a.* 1. harmonisch, zs.-stimmend. — 2. = symphonic 1.

symphonise ♫ † (ßĭ'm-fᵒ-naĭz) *v/n.* = harmonise.

symphonist ♪ (~nĭßt) *s.* Komponist *m* von Symphonieen.

symphony ♪ (ßĭ'm-fᵒ-nᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 1. Gleichklang *m* (*ant.* antiphony). — 2. Symphonie *f* (meist aus drei od. vier Sätzen verschiedenen Charakters bestehende große Orchesterkomposition). — 3. chm.: a) Instrumentalsatz *m* vor und nach dem Gesange; b) Ouvertüre *f*; c) = ritornello. — 4. chm.: spinettartiges Instrument. — **II** ✎ *v/n.* ♫ d. 5. = harmonise. — **III** ✎ *v/a.* ♫ d. 6. begleiten.

symphoricarpos ⊅ ✿ (ßĭm-fᵒ-nᵉ-kaʳ'-poß) [grch.] *s.* Sankt Peter-Strauch *m.*

symphoricarpous ⊅ ✿ (~pᵘß) *a.* mit verwachsenen Früchten.

symphyantherous ⊅ ✿ (ßĭm-fĭ'-ᵃn-*thᵉ*-rŏß) *a.* = synantherous.

symphycarpous ⊅ ✿ (~kaʳ'-pᵘß) *a.* mit verwachsenen Früchten (Flechten).

symphyllous ⊅ ✿ (ßĭm-fĭ'l-ŭß) *a.* mit verwachsenen Blättern.

symphyogenetic ⊅ ✿ (ßĭm-fĭ-ᵒ-dŏᵍ-nᵉ't-ĭk) [grch.] *a.* durch Vereinigung von vorher getrennten Elementen gebildet.

symphysostemonous ⊅ ✿ (~ßtē'm-ᵒ-nŏß) [grch.] *a.* = monadelphous.

symphysal, ~eal ⊅ (ßĭ'm fĭ-ᶻl, ßĭm-fĭ'-ᶻ-l) *a.* Knochenfügung *rc.* betr. (s. symphysis).

symphyseotomy ⊅ (ßĭm-fĭ-ᶻ-ŏ'-t-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Schambeinfugenschnitt *m.*

symphysial, ~n ⊅ (ßĭm-fĭ'-ᶻĭ-l, ~ᶻᵒn) *a.* = symphysal.

symphysis ⊅ (ßĭ'm-fĭ-ßĭß) [grch.] *s* (*pl.* ~es, ~ßĭz) *anat.* 1. Verwachsung *f* (z. B.). — 2. Knochen-*rc.* Fügung *f.* — 3. = commissure 1. — 4. = chasm.

symphytism ⊅ (ßĭ'm-fĭ-tĭsm) *s.*, *gr.* Verwachsen *n* von Wortelementen.

symphytum ⊅ ✿ (~tᵘm) *s.* Beinwurz *f.*

sympiesometer ⊅ (ßĭm-pᵘ-ᵏ-ßŏ'-mᵉ-tᵉ'), ~z~ ⊅ (~ᶻ-mᵉ-) [grch] *s.*, *phys.* Sympiezometer *n*: a) Apparat zur Prüfung der Zusammendrückbarkeit von Flüssigkeiten; b) Barometer mit Luftreservoir.

Symplegades [ßĭm-plē'g-ᵃ-dĭß) *npr/pl.*, grch. *myth.* Symplegaden *pl.* (zwei zusammenschlagende Felsen am Eintritt des Bosporus in das Schwarze Meer).

symplesite ⊅ (ßĭ'm-plᵉ-ßaĭt) *s.*, *min.* Symplesit *m* (Eisenarsenat).

symplocarpus ⊅ ✿ (ßĭm-plᵒ-kaʳ'-pᵘß) *s.* = skunk-cabbage.

symploce ⊅ (ßĭ'm-plᵒ-ßĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Symploke *f* (Figur, in der man mehrere Sätze od. Satzteile mit demselben Worte anfängt od. schließt).

symplocium ⊅ ✿ (ßĭm-plō'-ßĭ-ŭm) *s.* elastischer Ring an den Kapseln der Farnkräuter.

symplocos ⊅ ✿ (ßĭ'm-plᵒ-kŏß) [grch.] *s.* Färber-Süßblatt *n.*

sympode ⊅ ✿ (ßĭ'm-pēd) [grch.] *s.* Scheinachse *f.*

sympolar ⊅ (ßĭm-pō'-lʳ) *a.*, *math.* miteinander polar.

symposiac ⊅ (ßĭm-pē'-ᶻĭ-ăk) [grch.] **I** *a.* 1. Gastmahls-..., Tisch-... — 2. ♪ Tisch-, Rundgesänge betr. — **II** *s.* 3. Tischgespräch *n.* — 4. = symposium.

symposial ⊅ (~ᶻĭ-l) *a.* = symposiac 1.

symposiarch (ßĭm-pō'-ᶻĭ-aʳk) *s.* grch. Ant.: Symposiarch *m* (Vorsitzender e-s Gastmahls).

symposiast (~ßĭßt) *s.*, *co.* Teilnehmer(in) an einem Gastmahl.

symposion (ßĭm-pō'-ᶻĭ-ᵒn), **~um** (~ᶻᵒm) [grch., lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~i-a) 1. Symposium *n*, festliches Gelage, Gastmahl *n.* — 2. *fig.* Sammlung *f* von Meinungsäußerungen über eine Streitfrage.

symptom (ßĭ'm(p) t'm) [grch.] *s.* 1. *med.* Symptom *n*, Krankheitszeichen *n*; active ~s *pl.* f. active 7 f. — 2. *fig.* Anzeichen *n*, Vorbote *m.*

symptomatic(al □) (ßĭm(p)-tᵉ-ma't-ĭk, ~ᵏ-tĭ-l) *a.* 1. *med.* symptomatisch, die Symptome betr.; ~ disease symptomatische (aus e-r anderen Störung hervorgegangene) Krankheit (*ant.* idiopathic disease). — 2. *fig.* (of) anzeigend.

symptomatise ᵛ (ßĭ'm(p)-tᵉ-maᵗ-ĭ-ßaĭz) *v.a.* ☐ b. andeuten, hindeuten auf.

symptomatologist ⊅ (ßĭm(p)-tᵉ-maᵗ-lŏ'dŏj-ᵉ-tĭ-l) *a.* ☐ *med.* die Symptomenlehre betreffend.

symptom(at)ology ⊅ (ßĭm(p)-t-m(aᵗ-t)ŏ'l-ᵉ-dŏᵍ) [grch.] *s.*, *med.* Symptomenlehre *f.*

Syn., **syn.** *abbr.* = synonym(ous).

☞ **syn...** ⊅ [grch.] in Zsgn: mit, zusammen.

synacmy ⊅ ✎ (ßĭn-ăk'-tᵉ-mᵉ) = synanthesis.

synæresis ⊅ (ßᵏ-nĭ'-ᵉ-ßĭß, ßᵏ n-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Synäresis *f* (Zusammenziehung zweier Silben oder Vokale zu einer Silbe).

synagogical (ßĭ'n-ᵃ-goᵍ-ĭ, ßĭn-ᵃ-gŏ'dŏj-ᵉ-kl) *a.* zur Synagoge gehörig.

synagogue (ßĭ'n-ᵃ-gᵒg) [grch.] *s.* 1. Synagoge *f*: a) gottesdienstliche Versammlung der Juden; Great S. von Esra gegründete Versammlung der 120 Ältesten; b) jüdischer Tempel *m*, Judenschule *f.* — 2. ✎ = conventicle 1.

synagoguish ✎ (~ĭßch, *HC.* ßĭn-ᵃ-goᵍ-ĭßch) *a.* eine geheime Versammlung betreffend; faul.

synalepha ⊅ (ßĭn-ᵃ-lĭ'-fa) [grch.] *s.*, *gr.* Synalephe *f* (Zusammenziehung zweier Vokale zu einer Silbe, bes. am Anfang u. Ende verschiedener Wörter; z. B. he's für he is, you'll für you will).

synalgia ⊅ (ßĭ-naĭ'l-dŏᵍ-a) [grch.] *s.*, *physiol.* Mitleiden *n.*

synallagmatic ⚖ (sĭn-ă-lăg-măt'-ĭk) [grch.] *a. jur.*: gegenseitig verpflichtend.

synalœphe ⚖ (sĭn-ă-lē'-fē) *s.* = synaleiphe.

synantherœ ⚘ (sĭn-ăn-*th*ē'-ē) [grch.] *s. pl.* = compositæ.

synantherological ⚘ ✓ (sĭn-ăn-*th*ĕ-lŏ-dŏj'-ĭ-kăl) *a.* zu den Korb-blütern gehörig.

synantherologist ⚘ ✓ (sĭn-ăn-*th*ŏl'-ŏ-jĭst) *s.* Kenner *m* der Korb-blüter.

synantherology ⚘ ✓ (~dŏj') *s.* Lehre *f* von den Korb-blütern.

synantherous ⚘ ✓ (sĭn-ăn'-*th*ē-nŭs) [grch.] *a.* mit verwachsenen Staub-beuteln.

synanthesis ⚘ ✓ (sĭn-ăn-*th*ē'-sĭs) [grch.] *s.* gleichzeitiges Reifen der Staub-beutel u. Narben einer Blüte.

synanthous ⚘ ✓ (sĭ'-năn'-*th*ŭs) *a.* 1. mit gleichzeitig auftretenden Blüten und Blättern. — 2. verwachsen (Blüten).

synanthy ⚘ (sĭ'-năn'-*th*ē) *s.* Verwachsung *f* von sonst getrennten Blüten.

synaptase ⚗ (sĭ'-năp'-tēs) *s.* = emulsin.

synarchy ✎ (sĭ'-năr-kē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ's) gemeinsame Regierung, Mitregierung *f*. [liche Verbindung.]

synartesis ⚗ (sĭn-ăr'-tē'-sĭs) [grch.] *s.* ǁ

synartetic ⚗ (sĭn-ăr-tĕ'-tĭk) *a.*, *pros.* zs.-hängend, ohne Katalexis (Vers).

synarthrodial ⚗ (sĭn-ăr-*th*rō'-dē-ăl) *a* □ *anat.* (fast) unbeweglich (Knochenverbindung).

synarthrosis ⚗ (~sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sēz), *anat.* (fast) unbewegliche Knochenverbindung.

synascete (sĭ'-năs'-sēt) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Genosse *m* eines Aske'ten, Mit-aske't(in).

synastry ✎ (sĭ'-năs'-trē) [grch.] *s.*, *astrol.* Geborensein *n* unter gleichen Sternen.

synathroismus ⚗ (sĭn-ăth-rō'-ĭ-sm'ŭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Anfammlung *f* v. n Wörtern, Wiederholung *f* (Art Tautologie).

synaxis (sĭ'-năk'-tĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sēz), *eccl.* (religiöse) Verfammlung der erften Chriften (bes. zur Abendmahlsfeier).

syncarp ⚘ (sĭn'-kär'-p) [grch.] *s.* Sammel-, Beeren-frucht *f*.

syncarpous ⚘ (sĭn-kär'-p'ŭs) *a.* zu-fammengefetzt (Frucht).

syncarpy ⚘ (sĭ'-n-kär'-pē) *s.* das Zu-fammengefetztfein von Früchten.

syncategorematic ⚗ (sĭn-kăt-ĕ-gŏr-ĕ-măt'-ĭk) [grch.] *a.* □ u. *s.*, *gr. u. log.* ein Wort (Umftandswort, Verhältniswort), das für fich felbft ohne Bedeutung ift (betreffend).

synchondrosial ⚗ (sĭn'-kŏn-drō'-zē-ăl) *a.*, *anat.* eine Knorpelverbindung betr.

synchondrosis ⚗ (~sĭs) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelverbindung *f*.

synchondrotomy ⚗ (~drŏ't-ĕ-mē) *s.*, *surg.* = symphyseotomy.

synchoresis ⚗ (sĭn'-kē-nĭ'-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Synchore'ſe *f* (vorläufige Einräumung einer ſpäter zu widerlegenden Behauptung).

synchronal ⚗ (sĭ'n'-krŏ'-năl) [grch.] **I** *a.* fynchro'nifch, gleichzeitig. — **II** *s.* gleichzeitiges Ereignis.

synchronical ⚗ (sĭn-krŏ'n-ĭ-kăl) *a.* □ fynchroni'ſt ſch, gleichzeitig.

synchronisation ♩ ⚗ (sĭn'-krŏ-nĭ-zā'-shŭn) [grch.] *s.* 1. Übereinſtimmendmachen *n* in der Zeit. — 2. Gleichzeitigkeit *f*.

synchronize ♩ ⚗ (sĭn'-krŏ-nīz') ① b. **I** *v/n.* 1. in der Zeit übereinſtimmen, gleichzeitig ſein, zuſammen fallen (with mit). — **II** *v/a.* 2. als gleichzeitig zuſammenſtellen. — 3. Uhren in der Zeitangabe durch elektrifchen Strom übereinſtimmend machen.

synchroniser ♩ ⚗ (~nĭ-zĕr) *s.* 1. j. der gleichzeitige Ereigniſſe zuſammenſtellt. — 2. Vorrichtung, um Uhren u. gleichgehend zu m.

synchronism ⚗ (sĭn'-krŏ-nĭ-zm) [grch.] *s.* 1. Gleichzeitigkeit *f*. — 2. fynchroniſtiſche Tabelle. — 3. *paint.* Darſtellung von Begebenheiten, die zu verſchiedenen Zeiten geſchehen ſind, auf demſelben Gemälde.

synchronistic ⚗ (sĭn'-krŏ-nĭ'-stĭk) *a.* (~ally *adv.*) fynchroniſtiſch, gleichzeitig; ~ tables *pl.* fynchroniſtiſche Tabellen *f pl.*

synchronology ⚗ (~krŏ'-nŏj'-ĕ-dŏj'-ē) [grch.] *s.* fynchroniſtiſche Anordnung, Zſ.-ſtellung *f* gleichzeitiger Ereigniſſe.

synchronous ⚗ (sĭ'n'-krŏ-nŭs) [grch.] *a.* □ gleichzeitig; *tel.* ~ printer Hughes'ſcher Typen-Druck-apparat *m*.

synchronousness ⚗ (~nĭ'-ŭs), ~y ⚗ (sĭ'n'-krŏ-nŭ-nē') *s.* Gleichzeitigkeit *f*.

synchysis ⚗ (sĭn'-kĭ'-sĭs) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Verwirrung *f* oder Unklarheit *f* im Satzbau. — 2. *med.* Verflüſſigung *f* des Glaskörpers im Auge.

syncliput † (sĭ'n'-klĭ'-pŭt) *s.* = sinciput.

synclastic ⚗ (sĭn-klăs'-tĭk) [grch.] *a.*, *geogn.* mit gleichmäßig laufenden Krümmungen (Kugel; *ant.* anticlastic).

synclinal ⚗ (sĭn-klăi'-n'ăl od. sĭ'n'-klĭ'-n'ăl) [grch.] *geol.* **I** *a.* gleiche Neigung mit anderen Schichten habend (*ant.* anticlinal); ~ fold = ~ **II**. — **II** *s.* muldenförmige Biegung einer Schichtenreihe.

syncline ⚗ (sĭ'n'-klaĭn) *s.* = synclinal.

synclinical ⚗ ✎ (sĭn-klĭ'n-ĭ-kăl) *a.* = synclinal.

syncopal ⚗ (sĭ'n'-kŏ-p'ăl) *a.* fynkopiſch.

syncopate ⚗ (~pēt) *r/a.* ① b. 1. *gr.* ein Wort fynkopieren, in der Mitte verkürzen (z.B. Glouce-ter zu Gloster). — 2. ♪ eine Note fynkopieren (ſ. syncope 1 b).

syncopation ⚗ (sĭn'-kŏ-pē'-shŏn) *s.*, *gr.* und ♪ Synkopierung *f*.

syncope ⚗ (sĭ'n'-kŏ-pē) [grch.] *s.* 1. Sy'nkope *f*: a) *gr.* Verkürzung eines Wortes in der Mitte (z.B. never zu ne'er, over zu o'er); b) ♪ Verſchiebung des Rhythmus durch Aushalten von Tönen über die regelmäßigen Takt-abſchnitte hinweg; c) *pros.* Mit.: anſcheinende Auslaſſung einer Arſis im Innern eines Verſes. — 2. ✎ plötzliche Unterbrechung. — 3. *med.* plötzliche Entkräftung, Ohnmacht *f*.

syncopic ⚗ (sĭn-kŏ'p-ĭk) *a.* fynkopiſch.

syncopise ♩ ⚗ (sĭ'n'-kŏ-p'-zē) *v/a.* ①b. = syncopate.

syncopist ⚗ (~pĭst) *s.* Wortkürzer *m*.

syncoptic ⚗ (sĭn-kŏ'p-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* eine Ohnmacht (ſ. syncope 3) betreffend.

syncotyledonous ⚗ ⚘ (*WB.* sĭn-kŏt-ĕ-lē'-d-ŭ-nŭs, *CT.D.* ~lĭ'-d-ŭ-nŭs) *a.* mit feſt verwachſenen Samenlappen. [eretism.]

synerasm ⚗ (sĭ'n'-ĕ-răz'm) *s.* = syn-ſ

syneretic ⚗ (sĭn-ĕ-nĕ't-ĭk, *HU.* ~nĭ'-tĭk) [grch.] *rel.*, &c. **I** *a.* fynkre'tiſch. — **II** *s.* = syncretist.

syncretise ♩ ⚗ (sĭ'n'-krĕ-tīz) *v/a.* ① b. religiöſe ꝛc. Lehren ausgleichend verſchmelzen.

syncretism ⚗ (~tĭzm) *s.* Synkreti'smus *m* (Streben, ſtreitende Parteien u. Meinungen, bſd. verſchiedene Religionsparteien zu vereinigen).

syncretist ⚗ (~tĭſt) *s.* Synkre'tiker *m*, Anhänger *m* des Synkreti'smus.

syncretistic ⚗ (sĭn'-krĕ-tĭ'-stĭk) *a.* fynkreti'ſtiſch.

syncrisis ⚗ (sĭ'n'-krĭ-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Sy'nkriſis *f* (Vergleichung von Gegenſätzen).

syncytial ⚗ (sĭn-sĭ'-shăl) *a.*, *physiol.* mehrkernige Zellen betreffend.

synd ſchon (sĭnd) *r/a.* ① a. (aus)ſpülen.

syndactyl(e) ⚗ (sĭn-dăk'-tĭl) [grch.] *a.* u *s.*, *zo.* und *anat.* (Zimmervogel *m* ꝛc.) mit verbundenen Zehen, (i.) mit verwachſenen Fingern.

syndactylic ⚗ (sĭn-dăk-tĭ'-lĭk), ~ous ⚗ (~dăk'-tĭ-lŭs) *a.*, *zo.* u. *anat* mit verbundenen Zehen, mit verwachſenen Fingern.

syndesmography ⚗ (sĭn-dĕs-mŏ'g-ră-fē) [grch.] *s.*, *anat.* Sehnen- und Bänderbeſchreibung *f*.

syndesmology ⚗ (sĭn-dĕs-mŏ'l-ŏ-dŏj') [grch.] *s.*, *anat.* Sehnen- und Bänderlehre *f*.

syndesmosis ⚗ (~mō'-sĭs) [grch.] *s.*, *anat.* Syndesmo'ſe *f* (Knochenfügung durch Bänder).

syndesmotomy ⚗ (~mŏ't-ĕ-mē) *s.*, *anat.* Bänderzergliederung *f*.

syndetic(al) ⚗ (sĭn-dĕ't-ĭk, ~ĭ-kăl) [grch.] *a.*, *rhet.* u. *gr.* verbindend, verbunden.

syndic (sĭn'-dĭk) [grch.] *s.* 1 Sy'ndikus *m*, Anwalt *m*. — 2. fr. jur. = assignee 2.

syndical (sĭ'n'-dĭ-kăl) *a.* Syndikus-...

syndicate[1] (sĭ'n'-dĭ-kăt) [mlt.] *s.* 1. Amt *n* oder Würde *f* e-s Sy'ndikus. — 2. ✱ zur Durchführung e-s Geſchäftes gebildete Konſo'rtium, Syndika't *n*; the members *pl.* of a ~ die Konſortia'lbeteiligten *m/pl.*, die Konſo'rten *m/pl.*; share in a ~ Konſortia'lbeteiligung *f*. — Vgl. ~[2].

syndicate[2] (~kĕt) ① b. **I** *r/a.* 1. ✱ zu e-m Syndika't verbinden. — 2. ✱ mittels Zſ.-tretens zu einem Syndikat ein Geſchäft ausführen. — 3 † richten, beurteilen. — **II** *v n.* 4. ✱ zu einem Syndikat zſ.-treten.

syndicate-account ✱ (sĭ'n'-dĭ-kăt-ă-kaŭnt) *s.* Syndika'ts- od. Konſortia'l-rechnung *f*, =konto *n*.

syndication ✱ (sĭn-dĭ-kā'-shŏn) *s.* Syndika'tsbildung *f*.

syndicator ✱ (sĭ'n'-dĭ-kā-t'ŏr) *s.* Teilnehmer *m* on einem Syndika't (ſ. syndicate[1] 2).

syndoc (sĭ'n-dŏk) *s.* = sinioc.

syndrome ⚗ (sĭ'n'-drō-mē) [grch.] *s.* 1. ✎ = concurrence. — 2. *med.* Zſ.-treffen *n* von Sympto'men; Symptomengruppe *f*.

syndyasmian ⚗ (sĭn-dĭ-ă'-zm-ĭ-ăn) [grch.] *a.*, *zo.* die Verbindung (Paarung) zweier betreffend.

syne ſchon. (sĭn) *r/a.* ① a. (auld) lang ~ zum Andenken an die gute alte Zeit. — 2. nachher, ſpäter; soon or ~ früher oder ſpäter. — **II** *cj.* 3. = since. — **III** *prp.* 4. = since.

synecdoche ⚗ (sĭ'-nĕk'-dŏ-kē) [grch.] *s.*, *rhet.* Syne'kdoche *f* (Setzen eines Teiles für das Ganze oder umgekehrt, z.B. sail für ship, hand für workman).

synecdochical ⚗ (sĭn-ĕk-dŏ'-kĭ-kăl) *a.* □ *rhet.* fynekdo'chiſch.

synechia ⚗ (sĭn-ē'-kĭ-ă, *WB.* auch sĭ'-nĭ'-kĭ-ă) [grch.] *s.*, *surg.* Synechie *f*, Verwachſung *f*, bſd. der Ir s.

synechiology ⚗ (sĭ'-nĕ-kĭ-ŏ'l-ŏ-dŏj'-ē) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Urſächlichkeit und Kontinuität. [cious.]

synecious ⚗ ⚘ (sĭ'-nē'-shŭs) *a.* = synœ-ſ

synecphonesis ⚗ (sĭ'-nĕk-fŏ-nē'-sĭs) [grch.] *s.* = synæresis.

synedrial (sĭ'-nē'-d-răl) *a.* zu einem Syne'drion gehörig.

synedrion (sĭ'-nē'-d-rŏn), ~um (~răm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~n'-ă) = sanhedrim.

synepy ⚗ (sĭ'n'-ĕ-pē) [grch.] *s.*, *rhet.* Ausſprache *f* von Wörtern im Zuſammenhang mit anderen.

syneresis ⚗ = synæresis.

synergetic ⚗ (sĭn-ĕr-dŏ-ĕ't-ĭk) [grch.] *a.* zſ.-wirkend (Muskeln).

synergism ⚗ (sĭ'n'-ĕr-dŏ-ĭzm ob. sĭ'-nĕr'-~) [grch.] *s.*, *theol.* Synergi'smus *m* (Lehre gewiſſer Lutheraner im 16. *sæc.*, wonach nicht die Gnade allein, ſondern a. die Werke zur Seligkeit nötig ſind).

synergist ⚗ (~dŏ-ĭſt) *theol.* **I** *s.* Synergi'ſt *m*. — **II** *a.* = synergistical.

synergistic(al) ⚗ (sĭn-ĕr-dŏ-ĭ'-stĭk, ~ĭ-kăl) *a.*, *theol.* ſynergi'ſtiſch.

synergy ⚗ (sĭ'n'-ĕr-dŏ-ē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dŏj'-ĭz) Zuſammenwirken *n*.

synesis ⚗ (sĭ'n'-ĕ-sĭs) [grch.] *s.*, *gr.* Konſtruktion *f* nach dem Sinne.

Synesius (sĭ'-nĭ'-zh-ŭs) *npr.* (neuplatoniſcher Philoſoph im 4. und 5. *sæc.* n. Chr.).

synethere ♂ (ßı'n-ᵻ-*thı*ᵊr) *s.*, *zo.* Greifstachler *m.*

synetherine ♂ (ßᵻ-ne'*th*ᵊ-nīn) *zo.* **I** *a.* zur Gattung der Greifstachler gehörig. — **II** *s.* Greifstachler *m.*

syngenese ♂ ✿ (ßı'n-dǧᵻ-nᵻ'ßᵻ) *s.* röhrenblütige Pflanze.

syngenesia ♂ ✿ (ßīn-dǧᵻ-nı'-ßᵻ-a, *WB.* ~schᵻ-a od. ~ǧᵻ-a) [grch.] *s/pl.* röhrenblütige Pflanzen *f/pl.* (19 Klasse Linné's).

syngenesian ♂ ✿ (~schᵻn od. ~ǧᵻn) *a.* röhrenblütig, mit verwachsenen Staubbeuteln.

syngenesious ♂ (~schᵻ'ßıs od. ~ǧᵻ'ßıs) *a.* I. ✿ = syngenesian. — 2. *orn.* mit verwachsenen Zehen.

syngenetic ♂ (ßīn-dǧᵉ-nᵉ'tᵻt) [grch.] *a.* Embryol.: von je einem männlichen und einem weiblichen Wesen erzeugt.

syngnathoid ♂ (ßı'n-nᵉ-*thō*ᵻd) [grch.] *a.* u. *s.*, *ichth.* zu den Seenadeln gehörig(er Fisch).

syngnathous ♂ (~*thō*ßᵻ) *a.*, *zo.* I. = syngnathoid. — 2. mit einer Mundklappe (Tausendfüßer).

syngraph ♂ (ßı'nᵉ(ᵃ)-gnaf) [grch.] *s.* jur.: von allen Beteiligten unterschriebenes Schriftstück (Kontrakt, Schuldschein u.).

synizesis ♂ (ßīn-ᵻ-zı'ᵉ-ßᵻß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßᵻß) I. *gr.* Synize'se *f* (Zusammenziehung zweier Vokale zu einer Silbe). — 2. *med.* Verschließung *f* der Pupille.

synnet ♂ † (ßı'nᵉ-tᵻ) *s.* = sennet[1].

synnenosis ♂ † (ßīn-ᵻᵘ-nō'ᵉ-ßᵻß) [grch.] *s.*, *anat.* = syndesmosis.

synocha ♂ (ßı'nᵉ-ᵏō-cha) [grch.] *s.*, *med.* synoʻchöses oder gleichmäßig anhaltendes Fieber.

synochal ♂ (~kᵉl), **~oid** ♂ (~kō-ᵈ) *a.*, *med.* synoʻchisch; ~ fever = synocha.

synochus ♂ (~kᵉß) *s.* = synocha.

synod (ßı'nᵉ-ᵈ) [grch.] *s.* I. *eccl.* Synoʻde *f*, Kirchenversammlung *f*, Konsi'l *n*; Holy Governing S~ der heilige Synoʻd der russischen Kirche; robber(-)~ = latrocinium 2. — 2. ✎ Versammlung *f*; † to call to a ~ versammeln. — 3. ✎ *ast.* Zi.-treffen *n* mehrerer Plane'ten.

synodal (ßı'nᵉ-dᵊl) **I** *a.* 1. = synodical 1; ~ order Synoʻdal-Ordnung *f*. — **II** *s.* 2 *chm.*: Geld-abgabe *f* der Geistlichen an den Bischof bei der Oster-Visitation. — 3. ✎ Synodaʻlbeschluß *m*.

synodian † (ßı'nō-dᵊ-ᵊn) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* einer Synode, Synodaʻle *m*.

synodical □ (ßı'nᵉ-dᵒ-ᵏl, ~ᵈᵻ'kᵊl) *a.* I. *eccl.* Synodaʻl-..., Synoʻden-... — 2. ♂ *ast.* synoʻdisch, die Konjunktion e-s Planeten od. Mondes betr.; ~ month synoʻdischer Monat; ~ revolution synodische Umlaufszeit e-s Planeten.

synodist (ßı'nᵉ-dᵻßᵻt) *s.*, *eccl.* Anhänger(in) der Synodaʻl-Verfassung.

synod-man † (ßı'nᵉ-dᵉ-mān) *s.* 1. = synodian. — 2. = sidesman 2.

synodsman † (~dᵉ-mān) *s.* = sidesman 2.

synæresis ♂ (ßᵻ'nᵉ-rᵉ-ßᵻ'-ßᵻß) [grch.] *s.*, *rhet.* Verbindung scheinbar sich widerstreitender Behauptungen.

synœcious ♂ ✿ (ßᵻ-nı'-ßchᵻß) [grch.] *a.* mit männlichen u. weiblichen Geschlechtsorganen auf demselben Receptaculum.

synomosy ♂ (ßı'nō-mᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* grch. Alt.: geschworene Bruderschaft, geheime Verbindung, Verschwörung *f*.

synonym ♂ (ßı'nᵉ-nᵻm) [grch.] *s.* (*pl.* † a. ~a, ßᵻ-nō'nᵉ-ma) Synoʻnym *n*, sinnverwandtes Wort *tant* antonym.

synonymal ♂ † (ßᵻ-nō'nᵉ-ᵐᵊl) *a.* □ = synonymous. [synonymical.]

synonymatic ♂ (ßᵻ'nōn-ᵉ-mǎ'tᵉ-ᵏ) *a.* = I.

synonyme ♂ (ßı'nᵉ-nīm) *s.* = synonym.

synonymical ♂ (ßīn-ᵉ-nı'm-ᵊ-ᵏl, ~ᵈᵻ'kᵊl) *a.* synonymisch.

synonymicon ♂ ✎ (ßīn-ᵉ-nı'm-ᵉ-ᵏᵊn) [grch.] *s.* synonyʻmisches Wörterbuch.

synonymics ♂ (~ßᵻß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = synonymy 3.

synonymise ④ ♂ (ßᵻ-nō'nᵉ-mīz) *v/a.* ① b. durch Synonymʻe ausdrücken.

synonymist ♂ (ßᵻ'-nō'nᵉ-mᵻßt) *s.* Synonymʻiker *m*, Kenner *m* oder Sammler *m* von Synonymʻen.

synonymity ♂ (ßīn-ᵉ-nı'm-ᵉ-tᵉ) *s.* = synonymy 1.

synonymous ♂ (ßᵻ'-nō'nᵉ-ᵐßß) *a.* □ synonymʻm, sinnverwandt.

synonymy ♂ (~mᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉß) I. Sinnverwandtschaft *f*. — 2 *rhet.* Häufung *f* von Synonymʻen. — 3. *gr.* Synonym *n*; fig. Anein.: Zi.-stellung *f* der verschiedenen Namen e-r Pflanze, eines Tiers ꝛc. — 5. † gleichnamiges Ding.

Synop. *abbr.* = synopsis.

synopsis ♂ (ßᵻ'-nō'p-ßᵻß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßᵻß) I. Sy-noʻpsis *f*: a) zs.-fassende Übersicht, Abriß *m*, b) vergleichende Zusammenstellung verschiedener Schriften gleichen Inhalts, bb. der drei ersten Evangelien. — 2. grch. *eccl.* Gebet-sammlung *f*.

synoptic ♂ (ßᵻ'-nō'p-tᵻk) [grch.] **I** *a.* 1. Synoʻpt isch, übersichtlich, kurzgefaßt; ~ chart Wetterkarte, welche die gleichzeitig über einem größeren Gebiet herrschende Witterung darstellt; ~ gospels *pl.* = ~ 2. — **II** *s.*, *theol.* 2. the ~s *pl.* die synoptischen Evangeʻlien *n/pl.* (Matthäus, Markus, Lukas). — 3. = synoptist.

synopticel ♂ (~ᵏᵻ'-ᵏᵊl) *a.* □ = synoptic; ~ table Übersichtstabelle *f*.

synoptist ♂ (~tᵻßt) *s.*, *theol.* Synoʻptiker *m* (einer der synoptischen Evangelisten [Matthäus, Markus, Lukas]).

synoptistic ♂ (ßīn-ᵒᵖ-tı'ßᵻ-tᵻk) *a.* = synoptic.

synosteography ♂ (ßᵻ'-nōß-tᵉ-ō'g-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* 1. beschreibende Gelenklehre. — 2. Abhandlung *f* über die Gelenke.

synosteology ♂ (ßᵻ'-nōß-tᵉ-ō'-ᵉ-dᵒᵍᵉ) [grch.] *s.* Gelenklehre *f*.

synosteosis ♂ (ßᵻ'-nōß-tᵉ-ō'-ßᵻß) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenverwachsung *f*.

synosteotomy ♂ (ßᵻ'-nōß-tᵉ-ᵒ'-tᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Gelenkzergliederung *f*.

synostosis ♂ (ßīn-ōß-tō'-ßᵻß) *s.* = synosteosis.

synostotic ♂ (~tō'-tᵻk) *a.*, *anat.* Knochenverwachsung betreffend.

synovia ♂ (ßᵻ'-nō'-wᵉ-a) [grch., lt.] *s.*, *physiol.* Gelenkschmiere *f*, Gliedwasser *n*.

synovial ♂ (~wᵻ'-ᵊl) *a.* □ *physiol.* Gelenkschmiere betreffend; Synoviaʻl-...; ~ bursa Schleimbeutel *m*; ~ fluid = synovia; ~ gland Gelenkdrüse *f*; ~ membrane Synoviaʻlhaut *f*.

synovitis ♂ (ßīn-ᵉ-waı'-tᵻß) *s.*, *med* Gelenk-entzündung *f*.

synsarcosis ♂ (ßīn-ßaı'-tᵉ-ō'ßᵻß) [grch.] *s.* = syssarcosis.

synsepalous ♂ ✿ (ßīn ßᵉ'p-ᵃ-lᵊß) *a.* = gamosepalous.

synsperm ♂ ✿ (ßı'nᵉ-ßpᵉᵘ-ᵉᵐᵉ) [grch.] *s.* Verbindung *f* mehrerer Samen.

syntactic ♂ (ßīn-tᵃᵏ'-tᵻk) [grch.] **I** *a.* 1. *ar.* syntaʻktisch. — 2. † gesetzgebend. — **II** *s.*, *math.* 3. Kombinationslehre *f*.

syntactical ♂ (ßīn-tᵃᵏ'-tᵻ-ᵏᵊl) I u. □ = syntactic I.

syntax ♂ (ßı'n-tāᵏß) [grch.] *s.* 1. *gr.* Syntaʻx *f*, Wort- u. Satzfügung *f*. Doctor S~ Held eines Gedichtes von William Combe (1741–1823). — 2. † *eccl.* Schulmeister *m*. — 3. † Zusammenfügung *m*, Ordnung *f*.

syntaxis ♂ † (ßīn-tᵃᵏ'-ßᵻß) *s.* = syntax.

syntectical ♂ (ßīn-tᵉᵏ'-tᵻ-ᵏᵊl, ~tᵉ-ᵈᵻ'kᵊl) [grch.] *a.*, *med.* 1. die Schwindsucht betreffend; Abzehrungs-... — 2. schwindsüchtig.

synteresis ♂ (ßīn-tᵉ-rı' ßᵻß) [grch.] *s.* I. *med.* = prophylaxis. — 2. † Gewissen *n*. [phylactic.]

synteretic ♂ (~rᵉ'-tᵻ-tᵻ) [grch.] *a.* = pro-

syntheties ♂ (ßīn-tᵉ'-nᵉ-tᵻßß) *s.* (*sg.* und *pl.*) = hygienics.

syntetic ♂ † (ßīn-tᵉ'-tᵻ-tᵻ) *a.* = syntectic.

synthesis ♂ (ßı'n-*thᵉ*-ßᵻß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßᵻß) *tant.* analysis) I. *log.*, *gr.*, *math.*, *phys.* Synthe'se *f*, Zu-setzung *f*, Verknüpfung *f*. — 2. *chm.* Synthe'se *f*, Darstellung *f* chemischer Verbindungen aus den Elementen. — 3. *surg.* Zusammenfügung *f* getrennter Teile.

synthesise ④ ♂ (~ßaıß) *v/a.* ① b. I. zusammenfügen, verbinden. — 2. nach synthe'tischen Grundsätzen behandeln, synthetisch verfahren mit.

synthesist ♂ (~ßᵻßt) *s.* Synthe'tiker *m*, j. der nach synthe'tischer Metho'de verfährt.

synthetical □ ♂ (ßīn-*thᵉ*'-tᵻ-ᵏᵊl, ~ᵈᵻ'kᵊl) *a.* synthe'tisch, zs.-setzend (*ant.* analytical).

syntheticism ♂ (ßīn-*thᵉ*'-tᵻ-ßᵻᵐ) *s.* synthe'tisches Verfahren, Neigung *f* zur Synthe'se; synthe'tische Grundsätze *m/pl.*

synthetise ④ ♂ ✎ (ßı'n-*thᵉ*-tāıß) *v/a.* ① b. = synthesise.

synthetist ♂ (ßı'n-*thᵉ*-tᵻßt) = synthesist.

syntomia, ~y ♂ ✎ (ßīn-tᵉ'-mᵒᵘ-a, ßı'n-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* Kürze *f*, Gedrungenheit *f*.

syntonic ♂ ♪ (ßīn-tō'n-ᵉᵏ) *a.* = syntonous.

syntonin ♂ (ßı'n-tᵉ-nᵻn) *s.*, *chm.* Syntoni'n *n* (Muʻskel-Albumin der Muskeln).

syntonous ♂ ♪ (~nᵉß) *a.* Mus.: hart, scharf.

syntropic ♂ (ßīn-tnō'p-ᵉᵏ) [grch.] *a.*, *anat.* sich in derselben Richtung drehend (Wirbel ꝛc.).

syntypic ♂ (ßīn-tı'p-ᵉᵏ), **~ous** ♂ (~taı'-pᵉß) [grch.] *a.* denselben Typus zeigend.

synuslast ♂ † (ßīn-ᵘᵉ'-ßᵉ-lᵃßt) [grch.] *s.*, *theol.* Anhänger *m* der Transsubstantiation.

sypher † (ßaı'-fᵊ) *s.* = cipher.

sypher(ed)-joint ⚓ (ßaı'-fᵊ(d)-dǧßᵻnt) *s.*, Schiffbau: Verbindung zweier Plankenenden durch über sie legen.

syphilide ♂ (ßı'fᵻ-lᵻd) *s.* = syphiloderm.

syphilidologist ♂ (ßīfᵻ-lᵻ-dō'lᵉ-dǧßᵻßt), **~y** ♂ (~dᵒᵍᵉ) = syphilologist, &c.

syphilis ♂ (ßı'fᵻ-lᵻß) der Name erfunden von dem Italiener Fracastoro(o) in dem 1530 erschienenen u. Gedicht *Sy'philus, sive Morbo Gallico libri tres*] *s*, *med.* Sy'philis *f*, Lustseuche *f*.

syphilisation ④ ♂ (ßıfᵻ-lᵉ-ßaı'-ßchᵉn) *s.*, *med.* Impfung *f* mit Sy'philisgift.

syphilise ④ ♂ (ßı'fᵻ-lᵉ-taıß) *v/a.* ① b. mit Sy'philisgift impfen.

syphilitic ♂ (ßıfᵻ-lᵻ'-tᵻ-tᵻ) *med.* **I** *a.* (*adv.* ~ally) syphiliʻtisch, venerisch. — **II** *s.* von der Lustseuche Betallener; *WB.*

syphiloderm ♂ (ßı'fᵻ-lᵉ-dᵉᵉᵐ, ßıfᵻ-lᵉ-dō'ᵉᵐ) [grch.] *s.*, *med.* Sy'philis-ausschlag *m*

syphilography ♂ (ßıfᵻ-lō'g-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Beschreibung *f* der Sy'philis.

syphiloid ♂ (ßı'fᵻ-lᵒᵉᵈ) *a.*, *med.* syʻphilisartig.

syphilologist ♂ (ßıfᵻ-lō'lᵉ-dǧßᵻßt) *s.*, *med.* Sy'philis-kenner *m*, -forscher *m*.

syphilology ♂ (~dᵒᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Sy'philislehre *f*.

syphiloma ♂ (ßıfᵻ-lō'ᵉ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Syphilo'm, syphilitisches Gewächs od. Geschwür *n*.

syphilous ♂ (ßı'fᵻ-lᵉß) *a.* = syphilitic.

☞ **syphon**, &c. s. siphon, &c.

Syr. *abbr.* Syria(c), Syrian.

Syria (ßy'ri-a) *npr.* Syrien, n. (Land in Kleinasien). ♥ balm of ~, balm 1a ♀.

Syriac (ßy'ri-ak) **I** *a.* syrisch. — **II** *s.* Syrisch, n. (Sprache).

syriacism ♁ (ßy'ri-a-ßism, *BE.* auch ßy'ri-a-ßism) *s.* (*gr.*) syrische Spracheigenheit.

Syrian (ßy'ri-an) **I** *a.* syrisch. ♥ ~ balsam = balm of Syria (balm 1a ♀). ♥ ~ herb mastic Kotschy (Gemandra *Thelesperma trifidum*) = ruta = ba mel. — **II** *s.* Syrer, m.

Syrianism ♁ (ßy'ri-a-nism) = **syriasm** ♁ (ßy'ri-a-sm) *s.* = **syrism**.

syringa ♁ (ßi-ring'ga) *npr.* (*nlat.*) *s.* 1. Syringe f. Pfeifenstrauch *m.* — 2. = **syringe** 1. — 3. = **mock orange**.

syringe (ßi'rinndsch) (*gr.*) **I** *s.* 1. Spritze *f.* — 2. *surg.* = **catheter**. — 3. *obs.* = **pipe** 1. — 4. *obs.* Zerstörung *f.* (des Gewebes). — **II** *v. t.* 5. (ein)spritzen, einspritzen, (ein)blasen in (*acc.*). — **III** *v. i.* 6. Spritzen *n.* (*contp.* Singen *n.* mit Spritze).

syringeal ♁ (ßi-rin'dsch-al) *a.* (*orn.*) zum Singapparat der Vögel gehörig.

syringeful (ßi'rinndsch-ful) *s.* Spritzenfüllung *f.*, Spritze voll *f.* (*pl.* -fuls).

syringe-gun (~'rinndsch-~) *s.* Art große Spritze zu Reinigungszwecken.

syringotome ♁ (ßi-ring'go-tohm) (*gr.*) *s.*, *surg.* Pfeifenmesser *n.*

syringotomy ♁ (ßi-ring'go-tomi) (*gr.*) *s.*, *surg.* Pfeifenschnitt *m.*

syriux ♁ (ßi'ri-uhks) (*gr.*) *s.* (*pl.* -uges, -ux-es), *obs.* = **sirius** 1. — 2. = **dog-star** 1. — 3. *anat.* Fußwurzel-Knochen *m.* des Hundes. — 4. = **tarsus** 3.

syrma ♁ (ßö'rma) (*gr.*) *s.* (*pl.* -mæ, -mas) Art langes Gewand *n.* der Tragödienschauspieler.

Syrmia (ßö'rmi-a) (*gr.*) *npr.* Syrmien *n.* (Landschaft in Slawonien).

syrop = **sirup**.

syro-Arabian (ßai'ro-e'räbi-an) *a.* syrisch-arabisch.

Syrochenician, syro-Punic ~ (~pjuhnik) **I** *a.* 1. (*geog.*) syrisch-punisch. — 2. (*ethn.*) syrisch-phönizisch. — **II** *s.* 3. (*ethn.*) Syrisch-Phönizier *m.* — 4. (*ling.*) syrisch-punische Mischsprache.

syrphian ♁ (ßö'fi-an) **I** *a.* = **syrphid** ♁ (ßö'fid) *a.* und *s.*, *ent.* zur Familie der Schwebfliegen gehörig(es Insekt).

syrphus-fly ♁ (ßö'fas-flai) *s.*, *ent.* Schwebfliege *f.*

syrrhaptine ♁ (ßi-rä'p-tin) (*gr.*) *a.*, *orn.* zu den Steppenhühnern gehörig.

syrt ✎ (ßö'rt) *s.* = **syrtis**.

syrtic ✎ (ßö'rtik) *a.* (*geol.*) = **syrtis-like**.

syrtis ✎ (ßö'rtis) (*lat.*) *s.*, *pl.* **~es**, **-tes** (-tihs) Syrte *f.* (Sandbank in der See vor der Küste Afrikas).

syrup (ßi'rap) (*ar.*) **I** *s.* Sirup *m.*, Saft *m.* (*pharm.* *m.*). — **II** *v. a.* = **sirup**.

syrup-gauge ⊙ (~gehdsch) *s.* Saccharometer *n.* (Instrument zur Bestimmung des Zuckergehalts).

syrupy (ßi'ra-pi) *a.* = **sirupy**.

syssarcosis ♁ (ßi-ßahr-ko'ßis) (*gr.*) *s.*, *anat.* Verbindung *f.* von Knochen durch Muskeln.

syssitia (ßi-ßi'schi-a) (*gr.*) *s.*, *grk. Alt.* Speisen *n.* (gemeinschaftliche Männermahlzeiten in Sparta und auf Kreta).

systaltic ♁ (ßi-ßtal'tik) (*gr.*) *a.*, *physiol.* die abwechselnde zusammenziehende und ausdehnende Bewegung habend.

systasis ✎ (ßi'ßta-ßis) (*gr.*) *s.* Staatenbund *m.*, Bundesstaat *m.*

systatic ♁ (ßi-ßtä'tik) *a.* = **systaltic**.

system ♁ (ßi'ßtem) (*gr.*) *s.* 1. System *n.*, das systematisch Zusammengestellte, planmäßige Verbindung, das geordnete oder zweckmäßige Ganze. — 2. Ordnung *f.*, Verfahren *n.*, Plan *m.*, System *n.* — 3. *geol.* Formation *f.* — 4. *physiol.* (Gesamtheit der zu einer gewissen Zweck dienenden Organe) Verrichtungsgebiet *n.* — 5. *pl.* = **systems** 1. — 6. *pl.* = **systems** 2.

Zu ~ 1: *astr.* ~ **of planetary motions** Planetensystem *n.*; ~ **of Copernicus** Kopernikanisches System *n.*; ~ **of Ptolemy** Ptolemäisches System *n.* ⚒ ~ **of bringing the coal to the face** Kohlenstoßförderung *f.*; ~ **of pulleys** Flaschenzug *m.*; ~ **of railways** Eisenbahnnetz *n.*; ~ **of roads** Straßennetz *n.*; ~ **of ways** Landstraßennetz *n.*; ♫ **Pythagorean** ~ Pythagoreische Tonleiter *f.*; ⚙ ~ **of differential pulleys** Differentialflaschenzug *m.*; ⚒ ~ **of working** Abbauverfahren *n.*; ⚒ ~ **of working by horizontal slices** Strebbau *m.*

Zu ~ 3: *geol.* **Archæan** ~ Archäische Formation *f.*; **Cambrian** ~ Kambrische Formation *f.*; **Devonian** ~ Devonische Formation *f.* (Gebirgsformation).

systematic (ßi-ßti-mä'tik) **I** *a.* 1. systematisch, planmäßig oder zweckmäßig (geordnet oder eingeteilt). — 2. = **classificatory**. — 3. = **cosmic**.

systematician ♁ (ßi-ßti-mä-ti'schän) *s.* = **systematist**.

systematics (~mä'tiks) *s.* (*sg. u. pl.*) Systematik *f.* (Kunst der systematischen Darstellung).

systematisation ♁ (ßi-ßti-mä-ti-ßai'schän) *s.* Systematisierung *f.* (Zusammenstellung nach wissenschaftlichen Grundsätzen).

systematise ♁ (ßi'ßti-mä-tais) *v. t.* = **systematize**.

systematiser ♁ (ßi'ßti-mä-tai-sär) *s.* = **systematizer**.

systematism ♁ (ßi'ßti-mä-tism) *s.* Zurückführung *f.* auf ein System.

systematist ♁ (~tißt) *s.* Systematiker *m.*

systematology ♁ (ßi-ßti-mä-to'lo-dschi) *s.* Lehre *f.* von dem System oder der Systematisierung.

systemic ♁ (ßi-ße'mik) *a.* (*adv.* ~ally) 1. systematisch. — 2. *physiol.* = **somatic**.

systemisation ♁ (ßi-ßti-mai-zai'schän) *s.* = **systematisation**.

systemise(r) ♁ (ßi'ßti-maisch, ~mai-sär) = **systematise(r)**.

systemless (ßi'ßtem-les) *a.* systemlos, ohne System.

system-maker (~mê-kär) *s.* (*usu. contp.*) Systemmacher *m.*

system-monger (~mönn-gär) *s.*, *contp.* Systemkrämer *m.*

systole ♁ (ßi'ßto-li) (*gr.*) *s.* (*ant.* diastole) 1. *pros.*, *mus.* Verkürzung *f.* der langen Silbe. — 2. *physiol.* Zusammenziehung *f.* des Herzens, Kontraktion.

systolic ♁ (ßi-ßto'lik) *a.*, *physiol.* Zusammenziehung des Herzens betreffend, Systolen...

systyle ♁ (ßi'ßtail) (*gr.*) *a. u. s.*, *arch.* (Gebäude) mit engen Säulenstellungen.

syth ÷ (*obs.* ßidh) = **since**.

sythe[1] ÷ (ßidh *und* ßith) *s.* = **sithe**[1].

sythe[2] ÷ (ßidh) *s.* = **sigh** (*SP.*).

sythe[3] ÷ (~) *s.* = **scythe**.

syver ÷ (*obs.* ßi'wär, *IMP.D. u. HU.* ßiw'wär) *s.* = **sewer**[2].

syzygial ♁ (ßi-si'dschi-al) *a.* zu einem Syzygium (s. syzygy) gehörig.

syzygy ♁ (ßi'si-dschi) (*gr.*) *s.* (*pl.* **-gies**, *astr.* -gi) Syzygium *n.*: 1. *ast.* Konjunktion *f.* des Mondes mit der Sonne oder mit 2 anderen Himmelskörpern. — 2. *pros.*, *mus.* Gruppe von zwei Versfüßen. — 3. *zo.* Vereinigung mehrerer Tiere oder Organismen oder Verlust ihrer Individualität.

T

T, t (ti; *Hom.* tea, tee) *s.* (*pl.* **T's, t's**, tiz) **1.** T, t *n* (10. Buchstabe des engl. Alphabets); **to** Redensart; *Am.*, **to the three T's** = trials, troubles, tribulation. die mancherlei Kümmernisse; **to a T** = **to a nicety**. — **2** *num.* = **thousand** = 1000; **T** = 160,000. — **3** ⌐ **to a T** = **to a nicety**; **to do (one's) things to a T** = **to do one's things** ganz genau, peinlich machen; **it suits you to a T** = **it suits you** ganz genau. — **4** ⌐ **to be marked with a T** = **to be marked with a T** (= **thief**) in the Hand gebrannten Buchstaben ein T [= Dieb] in die Hand gebrannt).

T. *abbr.* = Texas; Thomas; Titus; Tuesday; Tullius.

T., t. *abbr.* = *L* tacet; Trent; **t.** = **to**, **t.** = **tasto**, tenuto, tenor; **tens** = territory; testament; **t.** = thunder (*meteorol.*; *math.* time; ton; town; township; **t.** = **turn**).

t' *a)* ⌐ *pron. prov.* = **to**; **t'** = **the** other; **to** = **to**. **'t** = **it** (**'t is** = **it is**).

Ta[1] ☽ *chem.* Symbol für tantalum.

ta[2] (ta) **I** *int.*: **ta** = **ta-ta**; **to ta, ta, ta!** ach mich bitte!, pardon!, excuse!. — **II** *dem. art.* = **the**. — **III** *dem. prp.* = **to**. — **IV** ↑ *vt. prov.* = **take**[1].

t'a. ☤ *abbr.* = **their account**.

taaweesh (tā-wē'ish) *s.* = **tawaisie**.

Tab[1] (tăb) *npr.* Kurzform von **Tabitha**.

tab[2] (tăb) *s.* **1.** an Kleidern, Riemen etc. zum Festhalten angebrachtes Band, Schnürchen *n*, Litze *f*; Schnürenkel *m*; **to** Glockenstrang *m* der Nonnen (Tracht); **c)** Kantenband *n* an Briefmarken; **d)** Hängeohrmuschel *m* an Kopfbedeckungen; **e)** Hängeohr, Lappenohr *n* (Hund etc.); **f)** ⊙ *mach.* Zunge *f*, Zahn *m*, Zacke *f*; Arm *m* eines Schwungrades; — **2** ✂ spitze Seite des Einschlagpapiers, über welche die Briefmarken geklebt werden. — **3** ⌐ Obst etc., Anmerkung etc. to keep a tab on a person Menschen, Sachen genau beobachten. — **4.** ☤ *sl.* Kontobuch, in welches Getränke auf Kredit gebucht werden; Kneipschuld *f*.

tab[3] (tăb) *contr.* = **tabernacle** 4 *a*, *pl.* the Tabernacles Laubhüttenfest der israelitischen Juden; *vgl.* **booth** 2.

tabacco ↑ (tă-băk'ō) *s.* = **tobacco**.

tabachir ☽ (tăb-ă-shēr') *s.* = **tabasheer**.

tabacum ☽ ✕ (tă-bā'kŭm) *s.*, *pharm.* Tabak *m* (= tobacco).

tabanid ☽ (tă'bă-nĭd) [*lt.*] *ent.* **I** *a.* zu den Bremsen gehörig. — **II** *s* Bremse *f*.

tabard (tă'bărd) [*a. f.*] **I** *s.* **1** Wappenrock *m* (= **coat of arms**); Herold(s)rock *m*. — **II** ⌐ *npr.* **3.** ehem. Gasthaus in Southwark, Ausgangspunkt für die Pilgerfahrt nach Canterbury in *Ch.'s Canterbury Tales*.

tabarder ↑ (tă'bărd-ĕr) *s.* = **tabard** 1 (*Obs.*).

tabaret ☤ (tă'bă-rĕt) *s.* = **tabaret**.

tabart ↑ (tă'bărt) *s.* = **tabard** 1 (*Obs.*).

tabasheer, -ir ☽ (tă-bă-shēr', -shĭr') *s.*, *chem.* Tabaschir *m* (Kieselsäure enthaltende Ausscheidung in Bambusrohr).

tabbinet ☤ (tă'bĭ-nĕt) = **tabby**[1] *s.* Tabinet *n* (Art Zeug in Wechselbindung).

tabby[1] (tă'bĭ) [*fr.*, *tabis*, *cr.* **I** *s.* (*pl.* **-ies**, ↑) **1** ☤ Moiré *m*, Moiré *n* mit gekörnter, gemäserter Zeug — **2** *dim.* Katzenkätzchen. — **3.** *ent.* Art Spinner (Schmetterling). — **II** *a.* **4** aus Moiré gemacht, moiréartig, moiriert, gemäsert, gestreift (Zeug). — **5.** ⊙ Kalk- etc. plant, Kalk- — **III** *a* **3 d, 6.** ⊙ graugefärbt, meliert.

tabby[2] (tă'bĭ) *s.* (*pl.* **-ies**, ↑) **1.** = **tabby-cat**. — **2.** ⌐ alte Jungfer; *contp.* Klatschbase *f*. — Vgl. **~**[1] u. **~**[3].

tabby[3] ⊙ (~) *s.* ein Kalk- und Kies-Beton für Straßenbau und Pflasterung.

tabby-back ⊙ (tă'bĭ-băk) *s.* gewöhnliches, glattes Gewebe; **~ velvet** glatter Samt.

tabby-cat (tă'bĭ-kăt) *s.* **1** bunte oder gestreifte Katze. — **2.** ⌐ = **tabby**[2] *s.*

tabbying-press ⊙ (tă'bĭ-ĭng-prĕs) *s.* Presse zum Moirieren *f*.

tabby-party ⌐ (tă'bĭ-pär-tĭ) *s.* Klatschbasenkränzchen, Kaffeeklatsch-Gesellschaft *f*.

tabe ↑ (tābz) *s.* = **tabes**. [Abnutzung *f*.]

tabefaction ☽ (tă-bĭ-făk'shŏn) *s.*, *med.*

tabefy ✎ (tă'bĭ-fī) *vt.* (*pt.* **tabefied**; *pp.* **tabefied**) **I** *v. a.* abtöten, ertöten. — **II** *v. n.* abnehmen, schwinden. — **III** *v. n.* ohnmächtig, hinfällig werden.

tabella ☽ (tă-bĕl'ă) [*lt.*] *s.* (*pl.* **-æ**, ↑) *pharm.* Täfelchen *n*, Plätzchen *n*.

tabellary (tă'bĕl-ă-rĭ) *a.* tafelförmig, tafelähnlich.

tabellion (tă-bĕl'yŏn) [*fr.*, *lt.*] *s.* **1.** *rare* Notar *m*. — **2.** in Frankreich bei untergeordneten Amtes, Gerichtsdiener *m*

taber ↑ (tā'bĕr) *s.*, *mus.* = **tabor**[2].

taberdier ↑ (tă'bĕr-dĭ-ĕr) [*fr.*] *s.* = **tabard** er).

tabern *prov.* (tă'bĕrn) [*lt. taberna* Bretterbude] *s.* Kelter *m*.

tabernacle (tă'bĕr-năk-l) [*fr.*, *lt. tabernāculum* **I** *s.* **1.** *bibl.* Hütte *f*, Zelt *n*, Festzelt *n* (Laubhüttenfest *n*. — **2** Zufluchtshütte *f* der Juden. — **3.** *arch.*, *Cathed.* Zierhäuschen *n* als Satz mit mittlerem Bogen *m*; bogenförmige Nische, Schutzdach *n* über Heiligenbild etc. (Gothik und Renaissance). — **4.** *rel.* Betsaal *m* der Methodisten *m*.; the (Methodists') Tabernacle = the Tabernacle (Methodisten-Kirche) in Salt Lake City (Utah). — **5.** *bibl.*, *fig.* Hütte, Leib *m* (= Körper). — **6.** ☾ Meßbock *m* der Feldmesser. — **II** *v. n.* **7.** (= to be lodging) wohnen, sich niederlassen.

tabernacle-work (~-wĕrk) *s.*, *arch.* **1.** Nische *f* von verzierten Rippen. — **2.** Gitterwerk *n*.

tabernacular (tă-bĕr-năk'yŭ-lăr) *a.* **1** *rel.* Stiftshütten-... (= Tabernakel-, Tabernakels-... — **2** *arch.* gegittert, ~ work Gitterwerk *n*. [tavernier.]

taberner ↑ (tă'bĕr-nĕr) *prov.* (= ~)

tabes ☽ (tā'bēz) [*lt.*] *s.*, *med.* Abzehrung *f*. — **2.** Rückenmarksdarre *f*, Rückenmarksdürre *f*, *(tabes dorsalis)*.

tabescence ☽ (tă-bĕs'ĕns) *s.*, *med.* Abzehrung *f*, Abzehren *n*, Kraftverfall *m*.

tabescent ☽ (tă-bĕs'ĕnt) [*lt.*] *a.* **1** *med.* mit Rückenmarksdarre behaftet, hinfällig, abmagernd. — **2** ✎ (*rare*) eintrocknend, einschrumpfend.

tabefic ☽ (tă-bĕf'ĭk) *a.*, *med.* Abzehrung verursachend, schwindsüchtig machend. — **II** *s.* Schwindsuchtmittel *n*.

tabetic ☽ (tă-bĕt'ĭk) [*lt.*] *a.*, *med.* = **tabid**.

tabetiform ☽ (tă-bē'tĭ-fôrm) *a.*, *med.* = **tabid**.

tabetless ☽ (tă'bĕt-lĕs) *a.*, *med.* = **tabid**.

tabid ☽ (tă'bĭd) [*lt. tabidus*] *a.* **1** *med.* mit Abzehrung behaftet, abzehrend, schwindsüchtig machend. — **2** *rare* = **tabetic**.

tabidness ☽ (tă'bĭd-nĕs) *s.*, *med.* Abzehrung *f*.

tabific ☽ (tă-bĭf'ĭk) *a.*, *med.* = **tabefic**.

tabin ☤ (tă'bĭn) *s.* = **tabby**[1] *s.*

tabinet ☤ (tă'bĭ-nĕt) *s.* = **tabbinet**.

Tabitha (tă'bĭ-thă) *npr.* [*hebr.* Tabea, Gazelle] *f.* Tabea *f*. [**tablature**.]

tabitude ☽ (tă'bĭ-tūd) *s.*, *med.* = **tablature** (*rare*) (tă'blă-tūr) [*fr. tablature* ← *lt. tabula*] *s.* **1.** Tafel *f*, Gemälde *n*. — **2.** Tafel *f*, Bild *n*, Gemälde *n*, Bildwerk *n*, Gemälde *n*. — **3.** ♫ Tabulatur *f*, Verzeichnung *f*. — **4.** ♫ Tabulatur (alte Art der Notenschrift). — **5.** ☽ *fig.* Anordnung *f*, Einteilung *f* des Gedichts in Strophen etc.

table (tā'bl) [*fr.*, *lt. tabula*] **I** *s.* **1.** Tafel *f*, Brett *n*, Platte *f*. — **2** Berg-Plateau *n*, Tafelland *n*. — **3** *fig* Karte *f*, Tafel *f*. — **4.** *fig.* Tafelfreuden *pl.* — **5.** ⊙ Tisch *m*, Tafel *f*, Werktisch *m*; *met.* Herd *m*. — **6.** ⊙ *typ.* Setzbrett *n*, Tafel *f*, Platte *f*. — **7.** ⊙ Setztisch *m*, Setzkasten *m*. — **8.** Speisetisch *m*, Tafel *f*, Gedeck *n*; *fig.* Speise *f*, Kost *f*. — **9.** ✎ *pl.* Schreibtafeln *f pl*. — **10.** = **board** 10. — **11.** Speisetafel *f* verschiedener Gerichte. — **12** = **table-land**. — **13.** ⊙ *typ.* Tabelle *f*. — **14.** ⊙ Gesellschaft, Gruppe *f* um einen Tisch *m*. — **15.** ↑ Tafel *f*, Gastmahl *n*. — **16** Gesetztafel *f pl*. — **17.** ⌐ *pl.* Tafeln *f pl* (Gesetzestafeln *f pl* des Moses). — **18.** ⊙ Tafel *f*, Platte *f*, Fläche *f*; Fläche *f* des Edelsteins. — **19.** Tafel *f* (Gerichtsort). — **20.** ☽ *anat.* Hornschuppe *f*. — **21** *arch.* Tafel *f*, Tafelung *f*, Feld *n*; ✎. — **22** *arch.* Gurt *m*, Gurtbalken *m*, Stockbalken *m*. — **23.** ☾ ✎ Tafel *f*, Tafelfläche *f*. — **24** Tafel *f* (Gebirgsplateau). — **25.** ⌐ Tafel *f* (Gemmologie). — **26.** ⌐ Tafel *f* (Geld). — **27.** ⌐ Tafel *f* (Gemälde). — **28.** ⌐ Tafel *f* (Gemälde). — **29.** ↑ Tafel *f* (Gemälde). — **30.** ⌐ Tafel *f* (Gemälde). — **31** ⌐ Tafel *f* (Gemälde). — **32** ⌐ Tafel *f* (Gemälde). — **33.** ⌐ Tafel *f* (Gemälde). — **34** ⌐ Tafel *f* (Gemälde). — **35.** ✎ Tafel *f* (Gemälde). — **36.** ✎ Tafel *f* (Gemälde). — **37** ⌐ Tafel *f* (Gemälde). — **38.** ⊙ Tafel *f* (Gemälde). — **39** ☾ Tafel *f* (Gemälde). — **40** ⌐ Tafel *f* (Gemälde). — **41** Tafel *f* (Gemälde). — **42** Tafel *f* (Gemälde). — **IV** Tafel *f* (Gemälde). — **43.** ⌐ Tafel *f* (Gemälde). — **44** Tafel *f* (Gemälde).

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚓ Marine; ♫ Musik; ☤ Handel; ✎ Recht; ⛪ Geschäft; ☾ Luft; ☾ Eis

Zu **table 2:** *rel.* Lord's ~, holy ~ Tisch *m* des Herrn, Abendmahl *n*; *procc.* to go to the Lord's ~ zum Abendmahl gehen; Pembroke ~ Art Klapptisch; pillar-and-claw ~ Tisch *m* mit einem Fuße; round ~ runder Tisch; *myth.*, *litteratur.* Round T~ König Arthurs Tafelrunde *f*; sliding ~ Ausziehtisch *m*; surveyor's ~ Meßtisch *m*; writing-~ Schreibtisch *m*, -pult *n*; leaf of a ~ Tischplatte *f*; Platte *f* eines Ausziehtisches; leg of the ~ Tischbein *n*; to clear the ~ (den Tisch) abdecken; to lay the ~ den Tisch decken; *parl.* to lay (the printed bill) on the ~ (die gedruckte Vorlage) auf den Tisch des Hauses legen; *parl.* to lie on the ~ auf dem Tisch des Hauses liegen; to put on the ~ auftragen; to rise from ~ vom Tisch aufstehen; *bibl.* to serve ~s die Armen speisen (Ap.G. 6,2); to set the ~ den Tisch decken; to sit down at ~ sich zu Tische setzen; to sit at ~ bei Tische sitzen; to spread the ~ anrichten, (den Tisch) decken, to wait at ~ bei Tische aufwarten; to be under the ~ (betrunken) unter dem Tische liegen.

Zu ~ **3:** ↖ to give a p. his (board od.) ~ j-m en Freitisch geben; to keep a good ~ e-n guten Tisch führen; to keep an open ~ offne Tafel halten.

Zu ~ **5** ⊙: *phys.* ~ of an air-pump Teller *m* der Luftpumpe; *mech.* ~ of a boring-machine Bohrtisch *m*, Bohrtafel *f*; *metall.* ~ for buddling Stoßherd *m*; Tischlerei: ~ of a planing-machine Schlitten *m*, Tafel *f*; ♪ ~s *pl.* of the violin Platten *f pl.* der Geige; *mech.* ~ of a weigh-bridge Brücke *f*.

Zu ~ **8** u. **9:** ↖ to play at ~s Dame, Schach &c. spielen; to play for the ~s um das Partiegeld spielen; *fig.*: to turn the ~s den Dingen eine andere Wendung geben, die Sache von der andern Seite betrachten; to turn the ~s upon a p. die Beweise j-s gegen ihn selbst gebrauchen; j-m et. zuschieben, j-m sofort antworten; the ~s are turned das Blatt hat sich gewendet.

Zu ~ **17:** American Experience T~ amerikanische amtliche Sterblichkeitstafel; arithmetical ~, multiplication ~ Einmaleins *n*; astronomical ~s *pl.* astronomische Tabellen *f pl.*; ~ of contents Register *n*, Inhaltsverzeichnis *n*; ~ of descent Stamm-, Geschlechts-tafel *f*; ✉ ~ of despatch Postbericht *f*; ~ of insurance Versicherungstabelle *f*; ~ of interest Zinstabelle *f*; *math.* ~ of logarithms, logarithmic ~ Logarithmentafel *f*; ~ of rates Zolltafel *f*, Tarif *m*; *ast.* ~ of stars Sternkatalog *m*; ~ of wages Lohntafel *f*; boxing of a ~ nähere Angaben über die Natur der Kolumnen auf math. &c. Tabellen; to compile (od. dress) ~s Tabellen aufstellen.

Zu ~ **21** *arch.*: crowned ~ Tafel *f* mit Kranzleisten; raised ~, projecting ~ erhobtes Täfelchen zu Inschriften &c.; raised ~ of a gable Giebelfeld *n*; raked ~, raking ~ ansteigendes oder schiefes Feld.

table-anvil ⊙ (tē′bl-ă′n-wil) *s.* Handamboß *m* zum Anschrauben.

tableau (tă-blō′) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~s) **1.** Gemälde *n*. — **2.** *thea* Tableau *n*, Gruppe *f*; ~ vivant (~ wē-wäⁿ′) lebendes Bild. — **3.** *fig.* (*pl.* ~s) Liste *f*, Verzeichnis *n*.

table-balance (tē′bl-bă′lens) *s.* Tafel-wage *f*.

~-bed (~-bĕd) *s.* Tischbett *n*.

~-beer ☕ (~-bir) *s.* Tafelbier *n*, leichtes Bier.

~-bell (~-bĕl) *s.* Tischglocke *f*.

table-bit ⊙ (tē′bl-bit) *s.* Art Bohreisen.

~-board (~-bōrd ⑧) *s.* **1.** ⊙ Tischlerei: Tischplatte *f*. — **2.** † Spieltrett *n*. — **3.** *Am.* Befestigung *f*, Tisch *m* ohne Wohnung. — **4.** *procc.* Tisch *m*.

~-book (~-buk) *s.* **1.** † Schreibtafel *f*, Notizbuch *n* mit Blättern aus Leder, Elfenbein &c. — **2.** Album *n*, auf den Tisch zu legendes Prachtwerk. — **3.** Buch *n* mit Rechen- &c. Tabellen.

~-carpet (~-kär′-pĕt) *s.* ehm.: teppichartige Tischdecke. [*m* an einem Ausziehtische &c.]

~-catcher ⊙ (~-kăt-schĕr) *s.* Tisch-schnäpper]

~-clamp (~-klămp) *s.* Art Klammer od. Zwinge, um etwas an einem Tische zu befestigen.

~-clock (~-klŏk) *s.* Stutz-, Stand-uhr *f*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Tisch-tuch *n*, -decke *f*.

~-clothing (~-klō′-dhin) *s.* Tischzeug *n*, -tücher *n/pl.* [2. f. cover[2] 12.]

~-cover (tē′bl-kŭ-wĕr) *s.* **1.** Tischdecke *f*. — *J*

~-crowned (~-kraũnd) *a.*, *port.* mit einer Platte gekrönt; ~ hills *pl.* Tafelberge *m/pl.*

~-cut ⊙ (~-kŭt) **I** *s.* Tafelstein *m* (flach geschnittener Edelstein). — **II** *a.* tafelförmig oder flach geschnitten.

~-cutter ⊙ (~-kŭt-ĕr) *s.* Tafelsteinschneider *m*.

~-decker (~-dĕk-ĕr) *s.* Tafeldecker *m*.

table d'hôte (ta′bl dō′t) *s.* Table d'hôte *f*, Wirtstafel *f* (an der man in England und Amerika nach der Karte wählen kann); ~ breakfast (~ dinner) im Speisezimmer eines Gasthauses zu bestimmter Stunde bereit gehaltenes Frühstück (Mittagsmahl) zu festem Preise.

table-dialogue (tē″bl-dăi′-ă-log) *s.* Tischgespräch *n*.

~-diamond (tē′bl dăi′-ă-mŏnd) *s.* Tafel-diamant *m*, -stein *m* (flach geschliffener Diamant).

~-drawer (tē′bl-drā-ĕr) *s.* Tischkasten *m*.

~-fastener (~-fas′n-ĕr) *s.* Schieber *m* am Tisch.

~-flap (~-flăp) *s.* Tischklappe *f*.

tableful (tē′bl-ful) *s.* Tischvoll *m*; three ~s drei Tische voll.

table-glass ⑥ (~-glaß) *s.* **1.** ⊙ Tafel-, Fenster-glas *n*. — **2.** Glasgeschirr *n* für den Tisch.

~-knife ⑧ (~-naĩf) *s.* Tischmesser *n*.

~-land (~-land) *s.* Tafel-land *n*, Hochebene *f*. [zum Anschrauben.]

~-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* kleine Drehbank]

~-leaf (~-lif) *s.* Tischklappe *f*; bewegliche Tischplatte eines Ausziehtisches.

~-lifting (tē″bl-lif′-ting) *s.* Tisch-heben *n*, -rücken *n* durch aufgelegte Fingerspitzen.

~-line (tē′bl-laĩn) *s.* Handwahrsagerei: Monatslinie *f*.

~-linen (~-lin-ĕn) *s.* Tischzeug *n*.

tableman † (tē′bl-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~měn) **1.** Schachfigur *f*, Stein *m* im Brettspiel &c. — **2.** Schach-, Brett-, Puff-spieler *m*.

table-mat (tē′bl-măt) *s.* ǰ. mat[2] 4.

tablement † (~-mĕnt) *s.*, *arch.* Platte *f*

table-money ✕ ⚓ (~-mŭn-ĕ) *s.* Tafelgeld *n* für Offiziere.

Table Mountain (tē′bl măũn′-tĕn) *npr.* Tafelberg *m* in Süd Afrika (i. a. table 34).

table-moving (tē″bl-mūv′-w n[2]) *s.* Tischrücken *n*.

~-music ♪ (~-mjūz′-jik) *s.* von zwei an einem Tische sich gegenüberstehenden Sängern oder Musikern auszuführende Musik.

~-plane ⊙ (tē′bl-plēn) *s.* Tischlerei: Art Scharnierhobel. [-zeug *n*.]

~-plate ⑥ (~-plēt) *s.* Silber-geschirr *n*,]

tabler † (tē′-blĕr) *s.* **1.** Kostgänger *m*. — **2.** Kostgeber *m*. — **3.** Schachbrett *n*.

table-rapping (tē″bl-ra′-p-ing) *s.* Tischklopfen *n*. [*n/pl.* für die Bischöfe.]

~-rent (tē′bl-rĕnt) *s.* ehm.: Tafelgelder]

~-room † (~-rūm) *s.* Platz *m* bei Tische, Gelegenheit *f* zum Essen.

~-ruby (~-rū-bē) *s.* Tafel-rubin *m*.

~-salt ✾ (~-ßält) *s.* Tafel-, Tisch-salz *n*.

~-saw ⊙ (~-ßă) *s.* Loch-, Spitz-säge *f*.

table-service (tē″bl-ßĕ′-wiß) *s.* Tafelaufsatz *m*.

~-shore ⚓ ↖ (tē′bl-schō′ ⑧) *s.* flaches Ufer.

~-soap ⊙ (~-ßōp) *s.* Seifenfarr.: weiße Oliveseife.

~-song ♂ (~-ßŏn′) *s.* mehrstimmiger Gesang.

~-spar ⊙ (~-ßpā′) *s.*, *min.* Tafelspat *m*.

~-spoon (~-ßpūn) *s.* Eßlöffel *m*.

~-spoonful ⑥ (tē″bl-ßpūn′-fūl) *s.* Eßlöffelvoll *m*.

~-sport † (tē′bl-ßpōrt ⑧) *s.* Tischgespräch *n*; Zielscheibe *f* des Witzes bei Tische.

~-stake *Am.* (~-ßtēk) *s.* Peterspiel: auf dem Tische liegender sichtbarer Einsatz, der zu jeder Zeit vergrößert werden kann. [ſtempel *m*.]

~-stamp ✒ (~-ßtamp) *s.* Entkartungs-ſ

~-steel ⊙ (~-ßtīl) *s.* Werkstahl *m*.

~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Simsstein *m*.

tablet (tă′b-lĕt) [fr. *tablette*] **I** *s.* **1.** Tafel *f*, Täfelchen *n* für Inschriften, zum Schreiben; memorial ~ Gedenktafel *f*; votive ~ Votivtafel *f*. — **2.** Arznei- &c. Täfelchen *n*, Pastille *f*; ~ of chocolate, ~ of colour Schokoladen-, Farben-täfelchen *n*. — **3.** ~s *pl.* Notizbuch *n*. — **4.** *anat.*, *zo.* Knochenplatte *f* des Schädels. — **5.** † = miniature 1. — **II** *v/n.* (*v/a.*) ⓒ a. **6.** (zu) Täfelchen m.

table-talk (tē′bl-tâl) *s.* Tischgespräch *n*, Unterhaltung *f* bei Tisch.

~-talker (~-tâ-kĕr) *s.* Tischredner *m*.

~-tipping (tē″bl-ti′-p-ing) *s.* Tischklopfen *n*.

~-tomb (tē′bl-tūm) *s.* durch eine steinerne Tafel geschlossenes Grab in den Katakomben Roms; Altargrab *n*.

~-top (~-tŏp) *s.* Tischplatte *f*, Tischblatt *n*.

~-topped (~-tŏpt) *a.* mit flachem Gipfel (Berg). [2. *frt.* Kappenstein *m*.]

tablette (tă′b-lĕt) [fr.] *s.* **1.** = tablet 2.

table-turning (tē″bl-tō′-nin[3]) *s.* Tischrücken *n*. [*m*.]

table-vice ⊙ (tē′bl-waĩß) *s.* Tischkloben]

tableware (~-wär) *s.* Tischgeschirr *n*.

tablewise (~-waĩ) *adv.* **1.** wie ein Tisch, als Tisch. — **2.** ehm.: wie der Abendmahlstisch gerichtet (mit den Enden nach Ost u. West).

table-wood ⊙ (~-wŭd) *s.* Tafelholz *n*.

table-work ⊙ (~-wŏrk) *s.*, *typ.* Tabellenarbeit *f*, -satz *m*.

tabler (fr.: tă-blĕ-e′) *s.* Schürze *f*; England: schürzen-artiger Einsatz.

tabling (tē′-blin[3]) *s.* **1.** ↖ Tabellarisieren *n* &c. (j. table III u. IV). — **2.** *arch.* Mauerkappe *f*. — **3.** ⊙ *carp.* Verscherbung *f* der Balken; ⚓ Schiffbau: ~ of timbers Hakenscherbe *f*, -laiche *f*. — **4.** ⚓ Stoßlapren *m*, Verdoppelung *f* e-s Segels. — **5.** ✾ Tischzeug *n*, -leinen *n*. — **6.** *anat.* Knochenplatten *f/pl.* des Schädels. — **7.** † Brettspiel *n*. — **8.** † Beköstigung *f*.

tabling-den † (~-dĕn) = tabling-house 1.

tabling-house (~-hauß) *s.* **1.** † Spiel-haus *n*, -hölle *f*. — **2.** Kosthaus *n*.

tabloid (tă′b-lŏid) *s.* Arznei-Täfelchen *n*, Plätzchen *n*.

taboo (ta-bū′) [polynesisch *tapu* verboten] **I** *a.* verboten, unterjagt, in Verruf. — **II** *s.* Ta'bu *m* (priesterliche Heiligsprechung oder Verfluchung bei den Polynesiern); *fig.* to put (od. set) under ~ = ~ III. — **III** *v/a.* ⓒ a. in Verruf erklären, in den Bann thun.

Tabor[1] (tē′-bŏr) *npr.*, *bibl.* T(h)abor *m* (*n*): a) Berg in Galiläa; b) Name einer Eiche oder eines Eichenhains (1. Sam. 10,3); c) Stadt in Palästina (1. Chron. 6,77).

Tabor[2] (tē′-bōr) *npr.* Tabor *n* (böhmische Stadt, durch die Hussiten 1419 befestigt).

tabor[3] (tē′-bŏr) [a/j. *tabour*, fr. *tambour*, ar. *tambur*] **I** *s.* Tabor *m*, Handtrommel *f* (kleine Trommel, die nur mit einem Stock geschlagen wird, so daß der Schläger noch die Pfeife dazu spielen kann). — **II** *v/n.* u. *v/a.* ⓒ a. trommeln (auf), (die Handtrommel) schlagen. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

tabor[4] ⚔ (tē'-bᵊr) [slavisch] *s.* 1. durch Wagen befestigtes Lager, Wagenburg *f* der alten Türken u. Slaven. — 2. ~s *pl.* Gepäck-Verschanzung *f* gegen Reiter-angriffe (= laager).

taborer (tē'-bᵊr-rᵊ) *s.* Trommelfisch läger *m.*

taboret (tă'b-ᵊr-rĕt') [a.f.] *s.* 1 kleine Handtrommel. — 2. Taburet't *n*, Sessel *m* ohne Lehne; ehm.: right of the ~ in Frankreich das Recht der Damen von höchstem Rang, sich in Gegenwart des Königs oder der Königin zu setzen. — 3. Stickrahmen *m.* — 4. Nadelbüchse *f.*

taborine (tă'b-ᵊr-ain) *s.* 1. Ta'bor *m*; Tamburi'n *n.* — 2. Wirbeltrommel *f.*

Taborite (tē'-bᵊr-năit) [Tabor[2] od. Tabor[1]a] *s.* Taborit *m* (hussitischer Schwärmer).

tabour (tē'-bᵊr) *s.* und *v.* ⓘ a. = tabor[3].

tabourer (tē'-bᵊr-rᵊ) *s.* = taborer.

tabouret (tă'b-ᵊr-rĕt) *s.* = taboret.

tabourine (~rin) *s.* = taborine. [*Sp.*).]

tabrere † (tă'b-rᵊ-rᵊ, = B, ~rīᵊ) = taborer)

tabret (tă'b-rĕt) *s.*, *bibl.* kleine Handtrommel; Tamburi'n *n* (1. Sam. 10,5).

tabu (tă-bū') *a.*, *s.* u. *v.* ⓘ a. = tabuo.

tabula (tă'b-lŭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. rom. Alt.: Tafel *f*, Schreibtafel *f*, Urkunde *f*; ~ rasa (rē'-sa) unbeschriebenes Blatt (*mst fig.*). — 2. ⊙ *anat.*, *zo.* Platte *f*; Scheidewand *f*, Querblättchen *n* bei Korallen. — 3. *eccl.* = tromtal 7 b.

tabular (~lᵊr) [lt. *tabula'ris*] *a.* □ 1. tafelförmig, blatterig; Tafel-...; ⊙ *min.*: ~ basalt Tafelbasa'lt *m*; ~ spar Tafelspat *m*; ⊙ *geol.* ~ structure tafelförmige Bildung. — 2. Tafel-..., nach e-r Tabelle berechnet; tabella'risch; *math.* ~ difference Tafeldifferen'z *f*; ~ form Tabellenform *f*, tabellarische Anordnung; ~ statement tabellarische Aufstellung; ⊙ *typ.* ~ work = table-work. — 3. getäfelt, gewürfelt.

tabularisation (~lă-rī-zē'-shŏn) *s.* Tabellarisierung *f.* [tabellarisieren.]

tabularise ✎ (tă'b-lŭ-rīz) *v/a.* ⓘ b.]

tabulate[1] (~lĕt) *a.* 1. tafelförmig. — 2. *zo.* mit queren Böden (zw. den Septen (Korallen).

tabulate[2] (~lĕt) *v/a.* ⓘ b. 1. täfeln, tafelförmig machen. — 2. ⊙ Edelsteine flach schleifen. — 3. in Tabellen bringen, tabellarisieren. [fierung *f.*]

tabulation (tăb-lŭ-lē'-shŏn) *s.* Tabellari-]

tabulator (tă'b-lŭ-lē-tᵊr) *s.* j. der in Tabellen bringt, Tabellarisierer *m.*

tabum ⊙ (tē'-bᵊm) [lt.] *s.*, *med.* = sanies.

tabut (tă-bū't) [ar.] *s.* in mohammed. Ländern: Art Zelt *n* über dem Grabe eines Heiligen.

tac † (tăk) *s.* Pacht-abgabe *f.*

tacahout ♀ Offiz. (tă'k-ᵊ-hūt) *s.* Takou't *m* (Gallapfel von *Ta'marix i'ndica*).

tacamahac (tă'k-ᵊ-mᵊ-hăk) [südamerik.] *s.* 1. Takamahakharz *n* (Art Gummiharz bes. von *Calophy'llum mophy'llum*). — 2. ~ Balsampappel *f* (*Populus balsamifera*).

tacamahaca (tăk-ᵊ-mᵊ-hă'-ka) *s.* = tacamahac 1.

tacaud *prov.* (tă-kō') *s.*, *ichth.* = bib 7.

tac-nu-tac (tă'k-nū-tă't) [fr.] *s.*, *fenc.* Hieb *m* und Gegenhieb *m*, rasch auf ea. folgend.

taccad ♀ (tă'k-ăd) *s.* Taccapflanze *f*, deren Wurzel ein nahrhaftes Mehl giebt (*Tacca pinnatifo'lia*). [*f* (*Fa'tsia*).]

taccada ♀ (tă-kă'-da) *s.* Reispapierpflanze]

tace[1] (teīs) *s.* Amt. nur, 'I-tieus *n.*

tace[2] † (tē'-ſī) [lt.] [schweig!, pauſiere!; ~ is Latin for a candle to-mehr. Schweigen auferlegende oder bezeichnende Redensart.

tace[3] † (tăſ) *s.* = tasset.

tacet ♂ (tē'-ſĕt) [lt.] die Stimme schweigt od.]

tac-tree † (tă'k-ſrī) *a.* = tack-free.

tach, tache[1] ; (tăſch) [*afz. tache*] **I** *s.* Hütchen *n*, Schnalle *f.* — **II** *v/a.* = attach.

tache[2] † (~) [*afz.-lit. tache*] *s.* 1. Fleck *m.* — 2. *fig.* Makel *m*, Laster *n.*

tache[3] (tăſch) [fr.] *s.*, *med.* (Haut-) Fleck *m.*

tache[4] ⊙ (tătſch) [portugiesisch *tacha*] *s.* bei der älteren Methode der Rohrzucker-Fabrikation: letzte und kleinste Verdampfpfanne; to strike the ~ den Inhalt der ~ abfassen.

☞ **tacheographer** ⊙, &c. (tă'k-ᵊ-o'g-rᵊ-fᵊr), **tacheometer** ⊙, &c. (tăk-ᵊ-o'm-ᵊ-tᵊr) siehe tachygrapher, tachymeter, &c.

tachhydrite ⊙ (*CT.D.* tă'k-hăī-drăīt, *WB.* tăk-hăī'-drăīt) *s.*, *min.* Tachhydr.'t *m.*

tachina-fly ⊙ (*WB.* tă'k-ᵊ-na-flăī, *CT.D.* tă-kăī'~) *s.*, *ent.* Mordfliege *f* (*Ta'china*).

tachinarian ⊙ (tăk-ᵊ-nā'-rē-ᵊn) *ent.* **I** *a.* zu den Mordfliegen gehörig. — **II** *s.* = tachina-fly.

taching-end *prov.* (tă'tſch-ĭn'-end) [tach] *s.* Schuhmacher: Pechdraht *m.*

tachinid ⊙ (tă'k-ᵊ-nĭd) *a.* u. *s.* = tachinarian.

tachometer ⊙ (tă-ko'm-ᵊ-tᵊr) [grch.] *s.*, *mech.* Geschwindigkeitsmesser *m.*

tachometry ⊙ (~trē) *s.*, *mech.* Geschwindigkeitsmeßkunst *f.* [verdorbt.]

tachy † (tă'tſch-ē) *a.* lasterhaft, schlecht, f

tachycardin ⊙ (tăk-ᵊ-kă'-dᵊ-ĭn) [grch.] *s.*, *med.* große Schnelligkeit des Pulses.

tachydidaxy ⊙ ✎ (tă'k-ᵊ-dᵊ-dăk-sē) [grch.] *s.* Kunst *f* schnell zu lehren.

tachydrome ⊙ (tă'k-ᵊ-drōm) [grch.] *s.*, *orn.* Rennvogel *m.*

tachyglossate ⊙ (tăk-ᵊ-glo'ſ-ăt) [grch.] *a.*, *zo.* mit er schnell auszuſtreckende u. zurückzuziehenden Zunge versehen (Ameisenigel).

tachygrapher ⊙ (tă-kī'g-rᵊ-ſᵊr) [grch.] *s.* Geschwindschreiber *m*, Steno'graph *m* bes. des Altertums.

tachygraphic(al) ⊙ (tăk-ᵊ-gra'ſ-ĭk, ~ăl) *a.* in Geschwindschrift, stenogra'phisch.

tachygraphy ⊙ (tă-kī'g-rᵊ-ſᵊ) *s.* Geschwindschrift *f*, Stenogra'phie *f* bes. des Altertums.

tachylyte, ~ic ~ic ⊙ (tă'k-ᵊ-lăīt) [grch.] *s.*, *min.* Tachyly't *m* (Art glasiger Basalt).

tachymeter ⊙ (tă-kī'm-ᵊ-tᵊr) *s.* Geschwindmesser *m.* [kunst *f.*]

tachymetry ⊙ (~trē) *s.* Geschwindmeß-]

tacit (tă'ſ-ĭt) [lt. *ta'citus*] *a.* □ 1. ✎ schweigend, still. — 2. stillschweigend; ~ consent stillschweigende Zustimmung; jur.: ~ mortgage stillschweigende od. gesetzliche Hypothe'k; it is ~ly understood es wird (od. ist) stillschweigend anerkannt (that daß). [Schweigen *n.*]

tacitness ✎ (~nĭſ) *s.* Stillschweigen *n.*]

taciturn (tă'ſ-ĭ-tᵊrn) *a.* □ schweigsam, wortkarg; verschwiegen.

taciturnist ✎ (~tᵊr-nĭſt) *s.* schweigsame oder wortkarge Person.

taciturnity (tă-ſĭ-tᵊr'-nĭ-tē) *s.* 1. Schweigsamkeit *f*, Wortkargheit *f*, Verschwiegenheit *f*, Verschlossenheit *f.* — 2. jur.: durch Stillschweigen des Gläubigers verjährte Schuld.

Tacitus (tă'ſ-ĭ-tŏſ) *npr.*: Publius Cornelius ~ (rom. Geschichtschreiber, * um 54, † nach 117).

tack[1] (tăk) [a.f. *taque*; vgl. dtsch Zacke] **I** *s.* 1. Stift *m*, kleiner Nagel, Tapezier-, Rohr-, Schloß-nagel *m*, Zwecke *f.* — 2. Naben: langer Stich, Heftstich *m.* — 3. ⚓ Hals *m*, Halse *f*; ⅋. — 4. ⚓ Segelfall *n.* — 5 ⚓ Schlagung *m*; Gang *m*, Schlag *m* beim Kreuzen, Laviren; to hold ~ with den Kurs halten mit; to make a ~ einen Gang machen; ~ and ~ Gang um Gang. — 6 *fig.* Weg *m*, Richtung *f*, Handlungsweise *f*; F to go on a new ~ ein neues Mittel od. e-n neuen Plan ersinnen; F to go on a wrong ~ auf falscher Fährte sein. — 7. Festigkeit *f*, fester Halt; Verlaß *m*; † to hold (oder bear) ~ Festigkeit bewahren, aushalten; † to hold a p. ~ j-n festhalten. — 8. Klebrigkeit *f*, Zähigkeit *f* von trocknenden Farben. — 9. ⊙ Blechnieten *m* zum Befestigen und Befleiden von Außenbrettern an Mauern. — 10 Schiffs. Pachtvertrag *m*; Pacht *f*; Pachtland *n.* — 11. *prov.* gepachtetes Weideland; Pachten *n* von Weideland. — 12. *prov.* Hängebrett *n*, Schwebe *f* zum Aufbewahren von Fleisch &c. — 13. *prov.E.* Handhabe *f* der Sense. — 14. † *part.* Zusatz-artikel *m.* — **II** *v/a.* ⓘ a. 15. heften, anheften, mit Stiften &c. befestigen; to ~ on anheften; F to ~ oneself to (oder on) a p. sich an j-n hängen; to ~ together zusammen-heften, -stecken; verbinden; *fig.* verschmelzen. — 16. to ~ to verbinden mit; *part.* to ~ a rider to a bill einen Antrag als Zusatz mit einer aussichtsvollen Vorlage verbinden, um ihn mit durchzubringen. — 17 ⊙ oberflächlich zusammenleimen. — 18. ⚓ ein Schiff durch den Wind wenden. — **III** *v/n.* ⓘ a. 19. ⚓ wenden, lavieren; über Stag gehen, über den andern Bug gehen (mit dem Schiff); to ~ about umlegen. — 20. *fig.* lavieren, etwas anderes ergreifen, andere Maßregeln ergreifen (meist to ~ about).

§ **Zu ~ 3 ⚓:** to ease the ~s die Halsen aufstecken od. aufgeben; to haul the ~s aboard die Halsen zusetzen od. anholen; to haul up the ~s die Halsen aufholen; up ~s and sheets! stich auf Halsen und Schoten!; † ~ of a flag Windfel *m* am untern Ende der Flagge; ~ of a jib Hals *m* des Klüvers; ~ of a staysail Halsbindsel *m* eines Stagsegels; the ship is on the starboard ~s das Schiff segelt mit Steuerbordhalsen oder liegt über Backbordbug.

tack[2] *prov.* u. *Am.* (tăk) *v/a.* = attack.

tack[3] (tăt) [tache[2]] *s.* Fleck *m*; Makel *m.*

tack[4] † und *prov.* (tăk) *s.* fremd-artiger Geschmack, Beigeschmack *m.*

tack[5] (tăk) *s.* 1. *prov.*: a) Gehalt *m*, Festigkeit *f* des Viehfutters; b) schlechte Nahrung; c) schlechtes Bier. — 2. *sl.* Nahrung *f*, Kost *f*; hard ~ grobe Kost; soft ~ weiches Brot, Weißbrot *n.* — 3. ⚓ ⚔ Brot *n*; hard ~ Schiffszwieback *m.* [der Hochländer.]

tack[6] (tăk) [vgl. dax[3]] *s.* Art Pisto'le *f* (

tack- *block* ⚓ (tă'k-blŏk) *s.* Halsblock *m.*

~-claw ⊙ (~klă) *s.* Beißzange *f.*

~-comb ⊙ (~kōm) *s.* Schuhmach.: kammförmige Reihe Schuhzwecken im Leder.

~-driver ⊙ (~drăī-vᵊr) *s.* Zweckenhammer *m*; Handmaschine *f* zum Eintreiben von Zwecken.

~-duty (~djū-tē) *s.* Pacht-abgabe *f.*

tacker (tă'k-ᵊr) *s.* 1. Hefter *m*, Anheftet *m.* — 2. ⊙ Zweckenhammer *m.* — 3. *prov.E.* Pechdraht *m.*

tacket (tă'k-ĕt) *s.* Schuhnagel *m.*

tackey (tă'k-ē) = tacky[1] bis [3]. [fici.]

tack-free † (tă'k-frī) *a.* (tech. jur.: abgabe-]

tack-hammer ⊙ (~hă-mᵊr) *s.* Zwecken-hammer *m.* [Fabrigkeit *f* anzuheften.]

tackiness (tă'k-ĭ-nĕſ) *s.* Klebrigkeit *f*,]

tacking (tă'k-ĭng) *s.* 1. Heften *n* &c. (siehe tack[1] II u. III). — 2. jur.: Recht des Inhabers einer dritten &c. Hypothe'k, die er ohne Kenntnis von e-r zweiten ge-nom men hat, sich den Vorrang der letzteren durch Anzahlung der ersten zu sichern (a. so die dritte der ersten gleichsam anhängend).

tacking-end ⊙ (tă'k-ĭng-end) *s.* Schuhm.: Pechdraht *m.*

tacking-mill ⊙ † (~mĭl) *s.* Art Walkmühle *f.*

tack-knot ⚓ (tă'k nŏt) *s.* Halsknoten *m.*

tack-lashing ⚓ (tă'k-lă'ſch-ĭng) *s.* Halsbefestigung *f.*

tackle (tă'kl) [dtsch Takel] **I** *s.* 1. ⊙ *mech.* Aufhängung *m*, Globen *m*; block and ~, fall and ~ Flaschenzug *m* (syn. tackle-block, tackle-fall). — 2. ⚓ Takel *n*, Tau *f*, Gien *n*; ⅋. — 3. ⚓ Takel-, Tau werk *n.* — 4 ⚔ Haspel *m*, Zeug *n* u. Kabel *m.* — 5. allg. Gerät *n*, Geschirr *n*, Werkzeug *n*; f. a. fishing-tackle 2. — 6. Boden *n*,

Fühlhaln. *n*, Ergr.-fn *n*; Griff *m*, Halt *m* (bei dem Fußball). — 7. Fußball: einer der besten Stürmer, die den Verteidigern zunächst stehen; Angriffsmann auf den Spieler, der den Ball trägt. — 8. † Pfeil *m*, Pfeile *m/pl.*; Waffen *f pl.* — 9. † Pferdegeschirr *n*. — 10. ⚓ *sl.* Kleider *m/pl.* — 11. † *cant* Maitresse *f.* — 12. F Uhrkette *f*; rod ~ goldene Uhrkette. — **II** *v/a* (s. b. 13. festmachen, befestigen. — 14. F Pferde anschirren. — 15. in Angriff nehmen, vornehmen, sich machen an (*acc.*), vorhaben, fertig werden mit; ↯. — 16. Fußball: packen, festhalten. — 17. ⚓ † ein Schiff auftakeln. — 18. † verstricken. — 19. † abjagen, absondern. — **III** *v/n.* (s. b. 20. den Angriff machen, sich heranmachen; Fußball: den Gegner packen od. festhalten. — 21. F to ~ to sich machen an, ihn angreifen. — 22. F to ~ up die Pferde anschirren, anspannen.

Zu **tackle 2** ⚓: ~ *s pl.* (die mainsail ~s Halsen *pl.* des Großsegels; pendant-~, Hänger-, Seiten-takel *n* (siehe auch port-~, quarter-~, relieving ~, stay-~); ~ with a tie upon it Takel; to clap on a ~ ein Takel anschlagen; to reeve a ~ ein Takel verfahren od. überholen; to rig a ~ ein Takel verzeisen; P *fig.* to stand (oder to stick) to one's ~ (auch tackling) entschlossen sein; nicht nachgeben; ~ for ~ in stets gleicher Entfernung von einander (Segeln).

Zu **~ 15:** to ~ a bottle of whisky sich über eine Flasche Branntwein hermachen; to ~ a bully einen Prahlhans zurechtsetzen od. abthun; to ~ a problem sich an eine Aufgabe machen; I'll ~ him ich nehme ihn auf mich.

tackle-block ⚓ (tă'kl blŏk) *s.* Takelblock *m*.

tackle-board ⊙ (~-bōrd) (⚲) *s.* Schlitten *m* der Seiler.

tackled (tăkld) *a.* aus Stricken gemacht; ~ stair Strickleiter *f* (*SH E.J.2,4,201*).

tackle-fall ⊙ (tă'kl-fâl) *s.*, *mech.* Seil *n* des Flaschenzuges.

tackle-hook (~-hŭk) *s.* 1. ⚓ Takelhaken *m*. — 2. ⊙ *mech.* Windehaken *m*.

tackle-porter (~-pōr-tr ⚲) *s.* ehm.: Art privilegierter Träger (Lo.).

tackle-post ⊙ (~-pōst) *s.* Seiler. Seilergeschirr *n* zum Zusammendrehen der Litzen.

tackler (tă'k-l-r) *s.* 1. j. der packt od. festhält etc. (siehe tackle II). — 2. ⚒ *provc.* Kettenschlinge *f* zur Befestigung der Butte am Aufzug.

Tackleton (tă'kl-t n) *npr.* Pitts. (*DI.*)

tack-lifter ⊙ (tă'k-l-f-t r) *s.* = tack-claw.

tackling (tă'k-l-n) *s.* 1. ⚓ Takel, Tauwerk *n*, Takelage *f*; P *fig.* to look well to one's ~ seine Sachen wohl in acht nehmen; s. a. tackle 2 ↯. — 2. Pferdegeschirr *n*, Geschirr *n* für Zugtiere. — 3. F Zeug *n*, Gerät *n*, Gerätschaften *f pl.*

tack-piece ⚓ (tă'k-pīs) *s.* Halslampe *f*.

tack-plate ⊙ (~-plāt) *s.*, *metall.*: ~ of a tuning-hearth Hinterzacken *m*.

tack-rivet ⊙ (~-rĭv-t) *s.* Niet *n* für Eisenplatten.

tacks-man (tă'ksmăn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Pächter, der wieder an kleinere Landleute verpacht.

tack-tackle ⚓ (tă'k-tăkl) *s.* Halstalje *f* (die bei schwerem Winde ans Segel gesetzt wird).

tack-wind ⚓ (~-wĭnd) *s.* Backstags-, Seitenwind *m*.

tacky[1] (tă'k-i) *a.* klebrig, fest haftend.

tacky[2] *Am.* (Succo) (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Eingeborener (Cuba), Schimpfname *f*; (auch) *m* den südlichsten Ausläufern.

tacky (tă'k-i) *s.* = acacia (s.). *s.* dicke Akazienzweige mit Dornen am Ende. [(Jam.)]

taclobo (tă'kl-bō) *s.* = giant clam (Sch.)

tacmahack (tă'k-mă-hăk) *s.* = tacamahac.

tacnode ⊙ (tă'k-nōd) [tact und node] *s.*, *math.* Ort, wo zwei Knotenpunkte einer Kurve zusammenfallen.

Tacoma (tă-kō'-ma) *npr.* Seestadt in Washington (*U.S.*), Ausgangspunkt der Northern Pacific Railroad.

Taconic ⊙ (tă-kŏn'-ĭk) *a.*, *geol.* talkinisch; ~ Mountains *pl.* amerikan. Bergkette in New York, Massachusetts, &c.

tact (tăkt; *Hom.* tackod) [lt. *tactus*] *s.* 1. Berührung *f*. — 2. ✎ Gefühl *n*. — 3. *fig.* Takt *m*, Anstandsgefühl *n*, Feinheit *f* u. Sicherheit *f* des Benehmens im Umgange. — 4. ♪ Takt *m*.

tactable ✎ (tă'k-t-bl) *a.* fühlbar, berührbar.

tactful (tă'kt-fŭl) *a.* taktvoll.

tactic ⚔ (tă'k-tĭk) [grch.] ✎ *a.* taktisch. — **II** *s.* Taktik *f* (auch *fig.*).

tactical ⚔ (tă'k-t-kl) *a.* □ taktisch (auch *fig.*); ~ unit taktische Einheit.

tactician ⚔ (tăk-tĭ'shn) [fr. *tacticien*] *s.* Taktiker *m* (auch *fig.*).

tactics (tă'k-tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. ⚔ Taktik *f*, Kriegskunst *f*, Gefechtslehre *f*. — 2. *fig.* Taktik *f*, planvolles Vorgehen. — 3. ⚔ Kriegsmaschinenherstellung *f*.

tactile (tă'k-tĭl) [lt.] *a.* 1. fühlbar. — 2. den Gefühlssinn betr.; Gefühls-...; ~ sense Gefühlssinn *m*; ~ surface für Gefühlseindrücke empfindliche Oberfläche; ~ test Prüfung *f* durch den Gefühlssinn.

tactility (tăk-tĭ'-l-tĭ) *s.* 1. Fühlbarkeit *f*, Empfindbarkeit *f*. — 2. ✎ Empfindlichkeit *f*.

taction (tă'k-shŭn) [fr, lt.] *s.* 1. Fühlen *n*, Tasten *n*, Berührung *f*. — 2. Gefühl *n*, Gefühlssinn *m*. — 3. ♁ *geom* Berührung *f*.

tactless (tă'kt-lĕs) *a.* ohne Takt, taktlos.

tactlessness (~-nĕs) *s.* Taktlosigkeit *f*.

tactometer ⊙ (tăk-tŏ'm-ĭ-t r) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Tastometer *n* (*m*) (Instrument, um die Gefühlsschärfe zu messen). [organ *n*.]

tactor ♁ (tă'k-tr) [lt.] *s.*, *zo.* Gefühls-

tactual (tă'k-tŭ-l) *a.* □ (s. ~ly) 1. auf den Gefühlssinn bezüglich; Gefühls-... — 2. durch Berührung hervorgerufen.

tactually (tă'k-tŭ-ă-l-ĭ) *adv.* durch das Gefühl; in Hinsicht des Gefühls.

tacuacine (tă'k-wă-sĭn) [südamerikanisch] *s.*, *zo.* Krabbenbeutler *m* (*Didelphys cancrivora*). [~ kleiner (Straßen-)Junge.]

tad F *Am.* (tăd) [verkürztaus tadpole] *s.*: little ~

tad-broom ♀ *prov.c.* (tă'd-brūm) *s.* = scouring-rush. [(= Teddy).]

Taddy ✎ (tă'd-ĭ) *npr.* Koseform von Edward]

tade (tēd) *s.* = toad.

Tadema (tă'-dē-ma) *npr.*: Alma ~ in London lebender holländischer Maler (geb. 1836).

Tadmor (tă'd-mōr) *npr.* (Ruinenstätte von Palmyra in Syrien).

tad-pipe ♀ (tă'd-pāĭp) *s.* Sumpf-Schachtelhalm *m* (*Equisetum limosum*).

tadpole (tă'd-pōl) [tade, poll[2]] *s.* 1. *zo.* Kaul-frosch *m*, -quappe *f*; *Am.*, *co.* Einwohner(in) von Missisippi. — 2. Fischart: *ornith.* Art Säger (*Lophodytes cucullatus*).

tadpole-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. großköpfiger Fisch. — 2. = tadpole-hake.

tadpole-hake (~-hāk) *s.*, *ichth.* Froschdorsch *m* (*Eucmeops trifacieus*).

tae[1] (tē) *s.* = toe.

tae[2] (tē) *prp.* = to.

tae[3] (tē) [entstanden aus thet ae = that one] *a.* einer: the ~ or the tither das eine oder das andere.

taed (tēd) *s.* = toad.

taedium ♁ (tē'-dĭ-ŭm) [lt.] *s.* Ekel *m*; ~ vitæ (~ wī'-tē) Lebensüberdruß *m*.

tael (tēl) [malaiisch *tail* od. *tahil*] *s.* 1. chinesische Rechnungsmünze (= 10 mace = 100 candareens, 1 Liang feines Silber). — 2. Gewicht = 37,51 gr.

ta'en (tān) *p.p.* von to take (= taken).

taenia ♁ (tī'-nĭ-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~s) 1. Bn.: Band *n*, Kopfbinde *f*. — 2. *arch.* Band, das den dorischen Fries vom Architrav trennt. — 3. *anat.* Band *n* (Gehirn). — 4. *zo.* Bandwurm *m*.

taeniacide ♁ (tī'-nĭ-ă-sīd) & **~fuge** ♁ (~-fjūdj) *s.* = tæniicide, tæniifuge.

taenia-head ♁ (tī'-nĭ-a-hĕd) *s.*, *zo.* Bandwurmkopf *m*. [förmig.]

taeniate ♁ (tī'-nĭ-āt) *a.*, *anat.* band-

taenicide ♁ (tī'-nĭ-sīd) *s.*, *med* Mittel, das den Bandwurm tötet, Bandwurmmittel *n*.

taeniform ♁ (~-fōrm) *a.* band(wurm)förmig.

taenifuge ♁ (~-fjūdj) *s.*, *med.* Bandwurmmittel *n*.

tæniiform ♁ (tī'-nĭ-ĭ-fōrm) *a.* band(wurm)förmig; bandfischförmig.

tænioglossate ♁ (tī-nĭ-ŏ-glŏ'ß-āt) *s.*, *zo.* Bandzüngler *m* (Mollusken).

tænioid ♁ (tī'-nĭ-ŏĭd) *a.* band(wurm)förmig.

tæniosomous ♁ (tī-nĭ-ŏ-ßō'-mŭß) *a.*, *ichth.* bandfischförmig.

Tae-ping (tāĭ'-pĭ'n) = Tai-ping.

Taff (tăf) *npr.* Koseform von Theophilus.

taffata † (tă'f-ă-ta) *s.* = tafleta.

tafferel(-rail) ⚓ (tă'f-ĕr-nel(-nēl) = taffrail.

taffeta (tă'f-ĕ-ta), **~y** (~tĭ) [pers. *tâftah*] **I** *s.* 1. ✾ Taftseide *m*; shot ~ Schillertaffet *m*. — **II** *a.* 2. taftseiden, aus Taffet. — 3. ✎ *fig.* geziert, glatt.

taffia Westj. (tă'f-ĭ-a) *s.* = tafia.

taffrail ⚓ (⚓) (tă'f-nēl) *s.* Heckbord *m*, Heckgeländer *n*, -reling *f*.

Taffy[1] (tă'f-ĭ) [wallisische Aussprr. v. Davy[1]; St. Davy, Schutzheiliger der Waliser] *s.* (*pl.* ~ies, ~s), *co.* Waliserin); ~'s day der erste März.

taffy[2] (~) **I** *s.* 1. grober Kandiszucker (oft mit Melasse etc. gemischt). — 2. *Am.*, *sl.* (ungeschickte) Schmeichelei *f*, verbindliche Redensarten *f/pl.* — **II** *v/a.* (s. d. 3. *Am.*, *sl.* schmeicheln (*dat.*); to ~ into yielding durch Schmeicheleien zum Nachgeben bringen.

tafia (tă'f-ĭ-a) [malaiisch] *s.* West-Indien: Rum *m* aus geringerer Melasse etc.

taft ⊙ (tăft) **I** *v/a.* (s. a. den Rand von Bleirohren nach außen biegen, umbiegen. — **II** *s.* Umbiegung *f*.

tag[1] (tag) [tack[1]] **I** *s.* 1. Stift *m*, Nestel-, Senkel-stift *m*. — 2. et. Angehängtes, et. lose Hängendes, Anhängsel *n*, et. nicht zur eigentlichen Sache Gehöriges; Teil *m* der Kleidung, Besatz *m* etc. — 3. a) ✾ Etikette *f*, Auszeichnung *f*, Preiszettel *m*; Gepäckmarke *f*; b) *Am.* Hundemarke *f*. — 4. Haarlocke *f*; verfilzte Schafwollflocke. — 5. Schwanzende *n*) *m*. — 6. *thea.* Schlußwort *n*; Stichwort *n*; überhaupt j-m zugeschriebenes Wort. — 7. Schuster-sl. bei prolet. Arbeiten: einzelne Stellen früherer Arbeiten, die zu neuen Versen zs. gestellt werden. — 8. ⊙ Samtweberei: Kettenstab *m*. — 9. Pöbel *m*, P Lumpengesindel *n* (a. tag, rag and bobtail, tag and rag; s. a. ragtag u. tag-rag). — **II** *v/t.* (s. e. 10. am Ende mit einem Stift versehen oder beschlagen. — 11. ✾ auszeichnen, mit Preiszeichen versehen. — 12. *fig.* verbrämen (with mit). — 13. in Zs.-hang bringen, verbinden (with mit; together mit einander); anhängen (on, to an). — 14. F j-m auf Schritt und Tritt folgen. — 15. *agr.* Schafen die verfilzten Wollflocken abschneiden. — **III** *v/n.* (s. e. 16. ✎ etwas aneinanderreihen; to ~ in rhymes Reime schmieden. — 17. F to ~ after (oder behind) a p. j-m überall nachlaufen. — **Vgl. ~**[2] u. [3].

tag[2] (tăg) **I** *s.* Anschlag-, Zeck-spiel *n*; *Am.* leichter Schlag. — **II** *v/a.* (s. e. berühren, schlagen (beim Zeckspiel).

tag[3] (tăg) *s.* Schaf-lamm *n* im ersten Jahre.

tag-alder ♀ F *Am.* (tă'g-ăl-dr) *s.* im Osten: Erle *f* (*Alnus incana*).

tagasaste ♀ (tăg-ă-să′ste) *s.* Art Goldregen (*Cytisus proliferus*; Kanarische Inseln).

tag-belt (tă′g-belt) = tag-sore. [boot *n.*]

tag-boat ⚓ *Am.* (betat) (~-bŏt) *s.* Schlepp-

tag-end F (~-end) *s.* letztes Ende, Schluß *m.*

tag-fastener (~-fas₍u₎n-ᵉr) *s.* Etikettenhalter *m* an Warenballen ꝛc.

tagged (tăgd) *a.* mit e-m Stift od. Anhängsel ꝛc. versehen (s. tag¹); ~ point Nestelstift *m.*

tagger (ta′g-ᵉr) [tag¹] *s.* 1. Anheftender(-r); F ~ of verses Reimschmied *m.* — 2. das Angehängte, Anhängsel *n.* — 3 Stift *m*, Stachel *m.* — 4. Verfolger *m* beim Zeck-spiel; ~ after women Frauenjäger *m*, Jungfernknecht *m.* — 5. *agr.* Werkzeug, mit dem man den Schafen verfilzte Wollflocken abschneidet. — 6. ⊙ ~s *pl.* ganz dünnes Weißblech.

tagging (ta′g-ɪng) *s.* 1. Anheften *n* ꝛc. (s. tag¹). — 2. *agr.* Entfernen *n* der verfilzten Wollflocken. — 3. ⊙ Beschlag *m.*

taghairm (tă′g-ᵉrm) [gäl. Echo] *s.* ehm. bei den Schott. Hochländern eine Art, die Zukunft zu erforschen aus den Ausrufen e-s in das frische Fell e-s jungen Ochsen eingenähten u. an e-r gefährlichen, wilden Örtlichkeit Ausgesetzten.

Taghannock (tă-gă′n-ŏk) = Taughannock.

tag-holder (tă′g-hōl-dᵉr) = tag-fastener.

tagilite ⚒ (ta′g-ᵉ-lāīt) *s*, *min.* Tagilit *m.*

tag-knife ⊙ (tă′g-nāīf) *s.* Lichtzieher: Stift (

taglet (tă′g-lĕt) *s.* Stiftchen *n.* [messer *n.*]

taglia ⊙ (ta′l-jal [it.] *s.* Art Flächenmaß.

Taglicotian ⚕ (tal-ja-ko′-shi-ᵉn) [Tagliacozzi, it. Arzt (1546—1599)] *a.*, *surg.* Tagliacozzi betr.; ~ operation Rhinoplastik *f.*

taglioni (tal-jo′-nĭ) [nach der berühmten ital. Tänzerfamilie] *s.* Art Überrock.

tag-lock (tă′g-lŏk) *s.*, *agr.* verfilzte Wollflocke; ~s *pl.* Klunkerwolle *f.*

tag-machine ⊙ (~-mᵉ-shēn′) *s.* Stift-, Etiketten-maschine *f.* [letten macher *m.*]

tag-maker ⊙ (~-mē-kᵉr) *s.* Stift-, Etiket-

tag-needle ✱ (~-nēdl) *s.* Etiketten-nadel *f.*

tag-rag ⓑ (tă′g-răg) [s. 1. ↖ (fliegender) Fetzen oder Lumpen; P ~-day Zichtag *m* der Dienstboten. — 2. F Lumpengesindel *n*, Krethi und Plethi *n* (auch ~ and bobtail; s. a. rag¹ 6 ꝛ; rag-tag; tag¹ 9). — II *a.* 3. zerlumpt; ~ fellow Lumpenkerl *m.*

tag-sore (~-sōr ᵍ) *s.*, *vet.* mit Durchfall verbundene Schwanzkrankheit der Schafe.

tagster *provc.* (tă′g-stᵉr) *s.* Mannweib *n*, Zanktenfel *m.*

tagtail (tă′g-tel) *s.* 1. *zo.* Wurm *m* mit bandwurmförmigem Schwanz. — 2. *fig.* Schmarotzer *m.*

tagua ♀ (ta′g-wa) *s.* Elfenbeinpalme *f* (*Phytelephas macrocarpa*; Panama).

taguan (~-wᵃn) *s.*, *zo.* Tagua'n *m*, Flughörnchen *n* (*Pteromys*).

tagulenti (tăg-ŭ-lă′-ti) [südamerikan. Sch] *s*, *zo.* Pfamschwein *n* (*Dicotyles tshaitusi*).

Tagus (tē′-gŭs) *npr.* Tajo *m* (span. Fluß).

tag-wool (tă′g-wul) *s.*, *agr.* lange Wolle von jungen Schafen.

tahn Afrik. (ta′-hn) *s.*, *orn.* Art Schwarzgelber Webervogel (*Pyromelana tahn*).

Tahiti (ta-hē′-tē) *npr.* Otaheiti *n*, Tahiti *n* (Sudsee-Insel); ~ Archipelago *zo.* Gesellschafts-inseln *f. pl.* [Tahitierin.]

Tahitian (~-shĭ-ᵉn) I *a* tahitisch. — II *s.* 1.

tahil (ta′-hĭl) *s.* an einer gelben Schnur getragener Goldschmuck der Frauen der Brahmanen.

tahona ⚒ *Am.* (span.) (ta-hō′-nat [span., ar.] *s.* von einem Pferde getriebene Pochmühle zum Zerkleinern der Erze. [gebirge.]

tahr (ta′) *s*, *zo.* Art Steinbock im Himalaya.

tahtali (ţapanisch) *s*, *ichth* Art Goldbrassen *m*, Dorade *f* (*Chrysophrys cardinalis*).

Tai (ta′-ī) [chinesisch *Thai*] I *a.* zu den Thaivölkern (Architektur, Costüm ꝛc.) gehörig; Thai-... — II *s.* Thaisprache *f*, das Siamesische.

tail (schott. tēld) *s.* = toad.

taigle (schott. tēgl) ⓒ b. I *v/a.* verstricken, hindern; ermüden. — II *v/n.* zaudern, zögern, säumen.

tail¹ (tel; *Hom.* tale) [a'ᵉ. *tægel*, a. d. *zagil*] I *s.* 1. Schwanz *m*, Schweif *m*; *hunt.* Rute *f*, Wedel *m*; ♆. — 2. Roßschweif *m* an der Lanze (türkische Ehrenstandarte). — 3. *orn.* Sterz *m*, Steiß *m*, Bürzel *m.* — 4. P der Hintere, Steiß *m.* — 5. Schwanz *m* an Buchstaben u. Noten. — 6. ✕ *frt.* Haken *m*, Ende *n* e-s Laufgrabens. — 7. *fig.* Schwanz *m*, hinterer oder unterer Teil e-s Dinges; ♆. — 8. (hinteres) Ende, Hinter-, Rückseite *f*; † at his ~ hinter sich od. ihm; † in ~ of dicht hinter. — 9. Revers *m*, Kehrseite, Wappen seite *f* einer Münze; ♆. — 10. eingemauertes Ende eines Steins; Faßende *n* eines Daubes. — 11. *fig.* Reihe *f* von Personen, Anhang *m*, Gefolgschaft *f*, Schweif *m.* — 12. ↖ federartiger Schwanz an gewissen Samen; Samenstiel *m.* — 13. ♀ Kätzchen *n.* — 14 *surg.*: a) Schramme *f* eines Schnitts; b) Zipfel *m*, Kopf *m* einer Binde. — 15. *anat.* Schwanz *m* des Muskels. — 16. *ast.* Drachenschwanz *m.* — 17. ⊙ Weberei: Schwanz *m* e-s Zugstuhls. — 18. Arm *m* e-r Schnellwage. — 19. ⊙ Stiel *m* e-s Rechens, Hammers; Heft *n* e-s Messers. — 20. ⊙ Wasserbau. Unterhaupt *n* e-r Schleuse. — 21. ⊙ ~s *pl.* Abgänge *m pl.*, Abfälle *m pl.*; ⚒ *metall.* Erz-abfälle *m pl.*; Schwänze *m pl.*, Rückstände *m pl.* — 22. ⚓ Steert *m*, Taue-ende *n.* — 23. Zopf *m* (= pigtail 2). — 24. Schoß *m* am Rock, Hemde; Schleppe *f* am Kleide. — 25. *sl.* ~s *pl.* Leibrock *m.* — 26. † *cant* Degen *m.* — 27. † *cant* Dirne *f.* — II *v/a.* (a. 28. mit e-m Schwanze versehen (s. Tracht). — 29. verbinden, vereinigen (to mit); weiterführen (to bis). — 30. F den Schwanz od. das Ende entfernen von; to ~ gooseberries die Stiele von Stachelbeeren abpflücken. — 31. *co.* am Schwanze ziehen. — 32. ⊙ to ~ in mit dem Ende in der Mauer befestigen. — 33. Sport to ~ off ans Ende der Liste setzen, für untüchtig erklären. — 34. Auktion: Bieb bieten. — III *v/n.* (a. 35 wie ein Schwanz nachfolgen, hinten herabhangen. — 36. ⊙ mit dem Ende in der Mauer sitzen. — 37. to ~ mit *prp.* und *adv.* ♆.

Zu ~ 1: P *cant* to get (oder have) one's ~ down den Mut verlieren, die Ohren hängen lassen; P *cant* to get one's ~ up Mut fassen; P to have one's ~ out böse (od. ärgerlich) sein; P to keep the ~ in the water sein Fortkommen haben; P to turn ~ davonlaufen (to, at vor); P to turn top over ~ Hals über Kopf fallen; *co.*, *sl.* to twist the lion's ~ durch Äußerung u. ꝛc. die englische Regierung oder das englische Volk reizen; squat upon the ~ niedergekauert, hockend; *fig.* with his ~ between his legs mit dem Schwanz zwischen die Beine geklemmt; *fig.* gedemütigt.

Zu ~ 7: ~ of a comet Kometenschwe.f *m*; ~ of the eye äußerer Augenwinkel; F with the ~ of the eye verstohlen (blicken); ⊙ ~ of a hinge Bandlappen *m*; ⊙ *metall* ~ of mercury Schwert *m*; *agr.* ~ of a plough Pflugsterz *m*; ⚓ ~ of a storm Ende *n* eines Sturmes; ~ of a stream ruhiger Teil e-s rasch fließenden Stromes, ~ of a windmill Sterz *m* oder Wendeholz *n* einer Windmühle.

Zu ~ 9: F to play (at) heads and ~s Kopf oder Schrift spielen (um Münzen); not to be able to make head or ~ of a th. nicht wissen, was man aus et. machen soll; nicht klug aus et. werden können.

Zu tail¹ 37: to ~ after auf dem Fuße folgen; to ~ away: a) abgehen, abfallen (bei Wettrennen, Fuchsjagden); b) *sl.* sich drücken, sich verziehen; to ~ off: a) = to ~ away; b) F allmählich aufhören, sich nüchtern trinken; F to ~ off into. a) enden oder ausgehen in; b) in Weinen ꝛc. ausbrechen; to ~ on e-e Reihe od. Linie bilden; ⚓ to ~ to the tide, to ~ up and down the stream mit der Flut steigen und fallen (verankertes Schiff).

tail² (tel) [altfr. *taille*; lt. *talea*] I *s.* 1. † ct. Eingeschnittenes; Kerbholz *n.* — 2. † Rechnung *f*, Betrag *m.* — 3. *jur.*: beschränktes Besitzrecht; estate in ~, &c. s. estate 7 ♆. — 4. † = entail. — II *a.* 5. *jur.* beschränkt. — III *v/a.* (a. 6. (ein-) schneiden, kerben. — 7. † auf Rechnung setzen, anschreib. n. — 8. *jur.* durch Rechtsbestimmungen beschränken, mit Verfügungen belasten.

tailage (te′-lĭdj, tā′l-ĭdj) [a. f. *taillage*] ehm. I *s.* Abgabe *f*, Steuer *f* (bes. auf demesne lands [s. demesne]; im 14. s. s. abgeschafft); engl. *hist.* ~ of groats etwa Groschen-Kopfsteuer *f* (Steuer von 4*d*, die dem König 1377 bewilligt ward). — II *v/a.* 2 b. besteuern.

tailageability ↖ (te′-lĭ-ᵉ- od. tā′l-ĭ-dj-ă-bĭ′-lĭ-ĭ-tᵉ) *s.* Besteuerbarkeit *f.* [erheber *m.*]

tailager † (te′-lĭ- od. tā′l-ĭ-dj-ᵉr) *s.* Steuer-

tail-bay ⊙ (te′l-bē) *s.* 1. Wasserbau Unterhaupt *n* einer Schleuse. — 2. *carp.* Orts, Balken-fach *n* zunächst der Mauer.

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* 1. Steertblock *m.* — 2. *co.* Hirr *f.*

~-board (~-bōrd ᵍ) *s.* 1. Hinterbrett *n* am Wagen. — 2. ⚓ am Gallion befestigtes Schnitzwerk. — 3. ♂ ↖ Saitenhalter *m.*

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* 1. Steißbein *n.* — 2. Steißbeinwirbel *m.* [dieb *m.*]

~-buzzer F (~-bŭz-ᵉr) *s.* (Rock-) Taschen-

~-carrier (~-kar-ĭ-ᵉr) *s.* 1. Schleppenträger *m.* — 2. *fig.* Fuchsschwänzer *m.*

~-castle ⚓ ↖ (~-kăsl) *s.* Hinterteil *n.*

~-coat (~-kōt) *s.* Frack *m*, Leibrock *m*, F Schniepel *m*; dressed in a ~ befrackt.

~-comb (~-kōm) *s.* Kamm *m* mit Stiel.

~-cord ⊙ (~-kōrd) *s.* Weberei: Schwanz-, Rahm-korde *f* am Zugstuhl.

~-corn *provc.* (~-kōrn) *s.*, *agr.* Ausdrusch-korn *n.* [Schwanzdeckfedern *f pl.*]

~-coverts (te′l-kŏv-ᵉrts) *s/pl.*, *orn.*]

~-crab ⚓ (~-krăb) *s.* Art Winde.

~-cutter (~-kŏt-ᵉr) *s.* 1. *agr.* Schafmesser *n.* — 2. ⊙ Schwanzmesser *n* der Gerber.

~-drain (~-drēn) *s.*, *agr.* Sammel-, Haupt-abzugrohre *n.*

tailed¹ (teld) *a*, ♀, *zo.* u. *her.* geschwänzt, mit e-m Schwanze; in Zssgn. -schwänzig; fat-, fat-tailed schwänzig (Schafe); † ~ point Fragezeichen *n*; *zo.* ~ worm geschwänzter Rankenwurm (*Dracunculus*); *ent.* ~ wasp Schwanz-, Holzwespe *f* (*Sirex*).

tailed² (~) *a* eingeteilt rauht. — Vgl. ~¹.

tail-end (te′l-ĕnd) *s.* 1. Schwanzende *n*; F *fig.* letztes Ende, Schluß *m.* — 2. Schwanzspitze *f.* — 3. *agr.* ~s *pl.* Ausdrusch-korn *n.* [ruder *n*]

~-feather (~-fĕdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Schwanz-

~-fin (~-fĭn) *s.*, *ichth.* Schwanzflosse *f.*

~-flower ♀ (~-flau-ᵉr) *s* Blutendweiß *n* (*Anthoxanthum*; Weich-Ährengras).

~-fly (~-flaī) *s.* Angelsport: Fliege *f* am Ende der Angelschnur.

~-gate ⊙ (~-gēt) *s.* 1 Schwenkbar Unter-, Rückerstor *n.* — 2 *Am.* Schwenkbrett *n* am Wagen. [(*Aphelopteryx*; Hautflügler)]

~-grape ✎ (~-grēp) *s.* Art Klatschendaumel

~-hammer ⊙ (te′l-hăm-ᵉr) *s.* Schmiede-Schwanz-hammer *m.*

~-hook (~-hŏk) *s.* Angelsport: Haken *m* der Fliege am Ende der Angelschnur.

tailing[1] (tē'l-ing) *s.* 1. ⊙ eingewauertes Ende eines Steines. — 2. *surg.* Schramme *f* eines Schnittes. — 3. ~s *pl.*: a) *agr.* Ausdrusch kein *n*, mehl *n*; b) ⚒ *metall.* Erz abfälle *m pl.*; c) Scheidmünze *m pl.*, Rückstände *m pl.*; c) ⊙ schlechte Lohbrühe. — 4. ⊙ Rattundruck in verlaufene Stelle, Stelle *f* ohne Farbe. — Vgl. ~[2].

tailing[2] † (~) *s.* Rechnung *f*.

☞ **taillage**, &c. s. tailage, &c.

tail-lamp 🚃 (tē'l-lămp) *s* Schwanz-laterne *f* am hintern Ende des Zuges.

tail-lashing ⚓ (tē'l-lă'sch-ing) *s.* Steert-tau *n*.

taille (tēl, fr.: taj) [fr.] *s.* 1. † = tail[2] 1. — 2. Taille *f*. — 3. Taille *f*, Figur *f*, Wuchs *m*. — 4. *jur.*: Gut, über das man nicht frei verfügen kann (*ant.* fee simple, s. fee[2] 1 ℣). — 5. ♂ Bratsche *f*. [links geteilt.]

taillé (fr.: ta-jē') [fr.] *s., her.* schrag nach!

tailless (tē'l-lĕß) *a.* schwanzlos, ohne Schwanz; ~ coat Rock *m* ohne Schöße.

taillie (tē'l-l') *s.* = tail[2].

tail-light 🚃 (tē'l-lāit) *s.* = tail-lamp.

tail-lobe (~-lōb) *s., ichth.* oberer od. unterer Lappen der Schwanzflosse.

tail-motion 🚃 (~-mō-sch'n) *s.* Schlängelbewegung *f* der Wagen. [muskel *m*.]

tail-muscle (~-mŭßl) *s., anat.* Schwanz-l

tailor (tē'l-l'r) [fr. *tailleur*] **I** *s.* 1. Schneider *m*, Kleidermacher *m*; ℣. — 2. *orn.*: a) = tailor-bird; b) *provc.* = goldfinch a (auch proud ~); c) *provc.* nimble ~ langschwänzige Meise (*Acre'dula ro'sea*). — 3. *Am., ichth.* Art Alse (*Tomo'lobus medi'ocris*). — **II** *v/n.* ◻ a. 4. schneidern; to go out ~ing schneidern gehen. — 5. F viel auf Kleidung verwenden. — **III** *co.. v/a.* ◻ a. 6. mit Kleidern versehen, ausstaffieren (auch to ~ out).

◇ **Zu ~ 1:** ✎ woman ~ Schneiderin *f*; ladies' ~, women's ~ Damenschneider *m*; *ca.* ~s' bird, ~s' goose Bügeleisen *n*; *anat.* ~s' muscle = sartorius; *med.* ~s' spasm Schneiderkrampf *m*; ❦ ~s' twist starker Seidenzwirn.

tailor-bird (~-bēd) *s., orn.* Schneidervogel *m* (*Ortho'tomus*).

tailoress (tē'l-l'-nĕß) *s.* Schneiderin *f*.

tailoring (tē'l-l'-nin') *s.* Schneidern *n*; Schneider arbeit *f*, -geschäft *n*.

tailoring-machine ⊙ (~-mă-schīn') *s.* große Nähmaschine für Schneider. [kein *n*.]

tailorling (tē'l-l'-lin') *s., co.* Schneider-l

tailor-made (~-mēd) *a.* vom Schneider gemacht (bes. Frauenkleid).

tailor-muscle (~-mŭßl) *s.* = sartorius.

tailor-warbler (~-wā'r-blr) *s.* Schneidervogel *m* (*Ortho'tomus longicau'da*).

tail-piece (tē'l-pīß) *s.* 1. Schwanzstück *n*. — 2. ⊙ *typ.* Schlußvignette *f*, Finale-stock *m*. — 3. ♂ Saitenhalter *m* an Geigen. — 4. ⊙ Drechsler Schwanzschraube *f*. — 5. ⚒ = snore-piece. [stück *n*.]

tail-pin ⊙ (~-pin) *s.* Geschütz: Bodenl

tail-pipe (~-paip) **I** *s.* 1. ⊙ elm.: Ladestockröhrchen *n* eines Gewehres. — 2. ⊙ Saugrohr *n* einer Pumpe. — **II** *v/a.* ◻ b. 3. F Hunden et. an den Schwanz binden; *fig.* plagen, ärgern.

tail-pulling (~-pu'l-lin') *s.*, Verleger-sl. Veröffentlichung literarischer Erzeugnisse v. Personen, die sich gern gedruckt sehen wollen (*BARL*).

tail-race (tē'l-rēß) *s.* 1 ⚒ Abfallgraben *m* — 2 Abzugsgraben *m* für das Wasser e-r Mühle.

tail-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Schlepptau *n*.

tails-common ⚒ (tē'ls-kŏ'm'n) *s.* gewandeltes Weißerz. [Schwanzschraube *f*.]

tail-screw ⊙ (tē'l-skru') *s.* Drechslerei: l

tail-starling ⊙ (tē'l-stā'r-lin') *s.* Wasserbau: Pfahlschutz unterhalb *n*.

tail-stick ⊙ (tē'l-stik) *s.* Uhrwerk: Rahmstück *n* des Zugstocks.

tail-stock ⊙ (tē'l-stok) *s.* unbewegliche Docke einer Drehbank.

~-switching 🚃 (tē'l-swi'tsch-ing) *s.* Art Rangierverfahren an Gabelbahnen.

~-tackle ⚓ (tē'l-tăkl) *s.* Steert-talje *f*.

~-trimmer ⊙ (~-trim-m'r) *s.* Stichballen *m* zunächst einer Mauer.

~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Schnüffel-ventil *n* einer Schiffsdampfmaschine. [loben *m*.]

~-vice ⊙ (~-wai'ß) *s.* Schlosserei: Stiel(feil)-l

tailward (~'w'd) *a.* nach dem Schwanzende hin.

tail-water ⊙ (tē'l-wă'-t'r) *s.* abfließendes Wasser; Stauwasser *n*.

tailzie, tailye (tēi'zi) (schott. (tē'l-j'e) *s.* = tail[2] 3.

tain (tēn) [a. c. *tan*, lt. *stannum*] *s.* Stanniol *n* zum Belegen von Spiegelglas.

taint[1] (tent) [lt. *tinctus*] **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*. — 2. *fig.* Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*. — 3. *fig.* Anstrich *m*, Geruch *m*, Geschmack *m* (of von). — 4. Befleckung *f*, Ansteckung *f*. — 5 Verderben *n*, Verderbnis *f*, Verfaulung *f*; to fall into ~ ins Verderben geraten, verlorengehen. — 6. Seuche *f* (pestilential ~). — 7. † Farbe *f*, Färbung *f*. — 8. † *zo.* rote Samtspinne. — **II** † *a.* 9. befleckt, berührt (with von; *SH.H.V1.a,5,3,183*). — **III** *v/a.* ◻ a. 10. † färben, einen Anstrich geben (auch *fig.*); mit einem Geruche &c. erfüllen, (durch)tränken. — 11. schädlich beeinflussen, verderben, verpesten, vergiften; ℣. — 12. anstecken (with mit). — 13. beschmutzen, besudeln, beflecken. — 14. Wahrheit verfälschen. — 15. † verunehren, beschimpfen. — 16. † Wunden mit Öl &c. einreiben, lindern. — **IV** *v/n.* ◻ a. 17. † befleckt oder angefleckt werden (with von). — 18. verderben (Fleisch); *fig.* zu Schanden oder zu nichte werden (*SH.T.N.3,4,145*).

◇ **Zu ~ 11:** ~ed air verdorbene Luft; ✎ *fig.* ~ed fellow anrüchiger Bursche; ~ed meat angegangenes od. verdorbenes Fleisch; † ~ed in one's wits nicht recht bei Sinnen.

taint[2] † (tent) [tent[2], tempt] Turnier: **I** *v/a.* treffen, stoßen, werfen. — **II** *v/n.* e-n Stoß thun, werfen. — **III** *s.* Versuch *m*, zu stoßen; Stoß *m*, Lanzenstoß *m*.

taint[3] † (~) *v/a.* = attaint.

'tain't P (tent, t'nt) = it is not.

taint-free (tē'nt-frī) *a.* = taintless.

taintless (tē'nt-lĕß) *a.* ◻ unbefleckt, makellos, unverdorben, rein.

taintor † (tē'n-t'r) *s.* Färber *m*.

tainture † (~'tsch'r) *s.* Befleckung *f*.

taint-worm (tē'nt-wō'm) *s.* schädlicher Wurm.

Tai-ping (tāi'-pi'n') [chinesisch *t'ai-p'ing* großer Friede]: ~ Rebellion Aufstand *m* der Tai-ping, um die Mandschu-Dynastie zu stürzen (1850–1864).

tairge (schott. (tā'rdG) *v/a.* ◻ b. = targe[2].

tairn (schott. (tā'n) *s.* Bergsee *m*; Tümpel *m*.

taisch (schott. (teßch) [gäl.] *s.* angeblich in der Ferne gesehener Ruf *m* eines Sterbenden.

tait[1] † (tet) [a/d. *zeiz*] **I** *a.* fröhlich, munter. — **II** *s.* Frohsinn *m*, Munterkeit *f*.

tait[2] *provc.* (tet) *s.* Hügelspitze *f*.

tait[3] schott. (tēt) *s.* = tate[2].

tait[4] Austr. (tet) *s., zo.* Art kleine Beutelmaus (*Ta'rsipes rostra'tus*). — Vgl. ~[1] bis [3].

taivers schott. (tē'-w'rß) *s/pl.* = tavers.

tnivert schott. (tē'-w'rt) *a.* = tavert.

taj (tādG) [ar.] *s.* Krone *f*, Tiade'm *n*; Hauptschmuck *m*; zuckerhutförmige Filzmütze der Derwische. [tā'ß-ū) *s.* = peccary.]

tajacu, tajassu (tă-dGă'ß-ū, *CT.D.* tă-)

takable (tē'-kbl) *a., co.* (an)nehmbar, greifbar, faßbar; F take him where he is ~ fassen Sie ihn an seiner schwachen Seite.

T.A.K.C. *abbr.* = Theological Associate, King's College (Lo.).

take[1] (tēk) [m/e. *taken*, a/e. *tacan*; vgl. got. *tēkan* und lt. *ta'ngere* berühren] ***verb active*** (*n/n.* siehe take[2]) ③ (*pret.* took; *p.p.* taken, † od. P took) 1. nehmen ℣. — 2. an-, ab-, über-, hin-, auf-, ein-nehmen, empfangen, erhalten, bekommen; ℣. — 3. Speisen &c. zu sich nehmen, genießen, trinken; Medizin &c. einnehmen; ℣. — 4. mit-nehmen, -führen, abholen, führen, (hin)bringen, tragen; ℣. — 5. nehmen, mieten; (mit to ~ in) e-e Zeitung halten; ℣. — 6. nehmen, wählen; ~ which you like wählen Sie nach Belieben. — 7. im Brettspiel nehmen, schlagen; Karten stechen. — 8. fassen, er-, an-greifen, packen, gefangen nehmen, (auf)fangen, haschen; ℣. — 9. erlangen, erreichen; ⚓ to ~ and leave einholen und vorbeisegeln an. — 10. betreten, ertappen (in a lie auf e-r Lüge). — 11. eine Meinung &c. her-nehmen, -leiten. — 12. ein Bild abzeichnen, malen, abnehmen; Photographie aufnehmen; to have one's photo taken sich abnehmen l.; s. a. likeness 3 ℣. — 13. ✕ eine Stadt (einnehmen, erobern, wegnehmen. — 14. ✕ ⚓ Schiff aufbringen, kapern. — 15. fassen, in sich begreifen (Raum). — 16. *fig.* Zeit &c. wegnehmen, erfordern, kosten, in Anspruch nehmen, brauchen, nötig haben, gebrauchen; ℣. — 17. an-, überfallen; *fig.* the night took him die Nacht überfiel ihn. — 18. *fig.* ergreifen, einnehmen, fesseln, ansprechen, hinreißen, gefallen; *fig.* to ~ the ear das Ohr fesseln. — 19. sich et. (eine Krankheit) zuziehen, et. bekommen. — 20. anstecken, mit Krankheit heimsuchen; j-m et. anthun, behaften; dem Getreide &c. schaden; to ~ the cattle dem Vieh et. anthun, das Vieh behexen; a plague ~ the fellow! die Pest (komme) über den Burschen! — 21. auf sich nehmen, sich unterziehen (*dat.*); fühlen, erfahren. — 22. hinnehmen, erdulden, zulassen; to ~ the consequences die Folgen auf sich nehmen; to ~ a telling siehe telling 3. — 23. einen Weg, eine Richtung nehmen, machen, einschlagen, fahren; ℣. — 24. Sport: nehmen, über etwas setzen oder springen; ℣. — 25. sich aufhalten, einkehren in, besuchen. — 26. sich flüchten auf (a tree einen Baum), in (a house ein Haus); sich verkriechen in; to ~ earth: a) *hunt.* in den Bau fahren, den Bau annehmen (Fuchs); b) *fig.* sich verbergen. — 27. mit dem Geiste fassen, er-, auf-fassen, verstehen, begreifen; ℣. — 28. das Gewicht &c. von etwas feststellen, ermitteln. — 29. gut &c. aufnehmen, deuten, auslegen; to ~ it ill (unkindly) es übel aufnehmen oder auslegen. — 30. ansehen, betrachten, halten (for für, als); ℣. — 31. to be taken mit e-m Adjektiv: werden; to be taken ill krank werden. — 32. F j-n beim Unterricht ordentlich vornehmen. — 33. (jetzt ✎) geben, über-geben, -liefern. — 34. einen Schlag geben, versetzen (to ~ a p. a blow); F to ~ a stick to a p. j-n mit dem Stocke bearbeiten (s. a. to ~ up 52 unter ~ 38 ℣). — 35. P unanständig: heranlassen (Frauenzimmer). — 36. † erreichen, gelangen zu. — 37. to ~ mit *s.*: machen, thun, ausführen, unter-, über-nehmen &c. — 38. to take mit *prp.* und *adv.* ℣. — ***Syn.*** siehe accept.

◇ ☞ Die hier nicht aufgeführten Redensarten suche man bei den betr. Substantiven.

◇ **Zu ~ 1** u. **2:** to ~ account of (bzw. into) s. account[1] 3 ℣ D u. 11 ℣; to ~ action s. action 12 ℣; to ~ adieu Abschied nehmen; to ~ advantage siehe advantage 1–3 ℣; to ~ advice siehe advice 1 ℣; † to ~ an affront eine Beleidigung einstecken; to ~ an affront

at a th. sich durch et. beleidigt fühlen; to ~ aim at zielen nach (s. a. aim[2] 1 ⅋); to ~ the air: a) Luft schöpfen, e-n Spaziergang od. e-e Spazierfahrt machen (s. to ~ an airing); b) Vögel: sich hoch in die Lüfte schwingen, hoch aufsteigen; ↖ to ~ air Luft bekommen. *fig.* bekannt werden; to ~ airs vornehm thun, sich ein Ansehen geben; to ~ alarm unruhig werden, in Angst (oder Unruhe) geraten (at über); Wind bekommen. ⚐ Linie ziehen: to ~ (up) arms zu den Waffen greifen; Cricket: to ~ a ball einen Ball nehmen, den geworfenen Ball mit dem bat schlagen (s. a. ball[1] 24 ⅋); to ~ a bet (od. wager) e-e Wette annehmen, ✌ to ~ a bill einen Wechsel nehmen; ⚐ to ~ biscuit = to ~ the cake (siehe cake[1] 1 ⅋); to ~ breath s. breath 2 ⅋; *fig.* to ~ a breath sich besinnen, überlegen, sich erholen; to ~ care s. care[1] 3; ⚐ ~ a carrot! Du kannst mir gestohlen werden!; to ~ the chair s. chair 2 b ⅋; to ~ one's chance s. chance 2 ⅋; to ~ change einen neuen Versuch machen (s. a. change 21 ⅋); to ~ charge of bewachen, behüten, unter seine Obhut nehmen, ⚓ die Führung e-s Schiffes übernehmen (s. a. charge 30 ⅋); to ~ coach e-n Wagen nehmen, fahren; to ~ (a) cold sich erkälten; † to ~ compassion on Mitleid haben mit; to ~ concern in Anteil nehmen an; ↖ to ~ contentment zufrieden sein, Beruhigung finden; to ~ counsel, &c. s. counsel 1 ⅋ u. 2 ⅋; to ~ credit for sich et. zum Ruhme anrechnen (s. a. credit[2] 4 ⅋ u. 5 ⅋ a); *fig.* to ~ the cue eine Anspielung verstehen (s. a. cue[1] 5 u. 6 ⅋); ↖ to ~ death: a) sterben († a to ~ one's death), b) sich härmen (at über); ⚐ to ~ one's death of cold sich auf den Tod erkälten; to ~ delight in Vergnügen finden an; to ~ a denial eine abschlägige Antwort bekommen (s. a. denial 2 ⅋); to ~ one's departure abreisen (for nach; s. a. departure 5 ⅋); to ~ effect s. effect 4 ⅋; the ball took effect der Ball traf; ⚒ to ~ an end ein Ortsgedinge übernehmen; to ~ a p.'s evidence j-n verhören; to ~ exception s. exception 3 ⅋; to ~ farewell Abschied nehmen (s. a. farewell[2] 111 ⅋); to ~ the field: a) ⚔ ins Feld rücken, b) Sport *sl.* j-n Einjah gegen den Favoriten machen; to ~ fire Feuer fangen; to ~ flight fliehen, sich flüchten, wegfliegen; to ~ one's fortune = to ~ one's chance (s. chance 2 ⅋); to ~ fright s. fright 1 ⅋; to ~ a glance at einen Blick werfen auf; to ~ glory in a th. sich etwas auf eine Sache einbilden oder zu gute thun; to ~ (the) ground siehe ground[1] 1 ⅋ und 9 ⅋; ↖ to ~ a bad habit eine schlechte Gewohnheit annehmen; ~ hands! schlag ein!, ↖ to ~ haste eilen; *Am., sl., fig.* ~ my hat! ich bin starr (*sl.* baff)!, ist's möglich? (Ausdruck der Überraschung; s. a. hat[1] 1 ⅋); to ~ head, &c. s. head 4 ⅋, 17 a, 18 ⅋ c; to ~ heed siehe heed 3 ⅋; to ~ hold of oder on ergreifen, (er)fassen; to ~ (one's) holiday Ferien machen, auf Urlaub gehen (siehe auch holiday 3 ⅋); to ~ horse siehe horse 1 ⅋ B; a mare ready to ~ horse eine rossige Stute; to ~ impressions Eindrücke aufnehmen; to ~ issue = to join issue (s. issue[1] 14 ⅋), ↖ to ~ joy sich freuen; † to ~ keep Sorge tragen; to ~ the lead bei Wettfahrten die Führung übernehmen (siehe a. lead[1] 20 ⅋); to ~ leave: a) Abschied nehmen (siehe leave[2] 3 ⅋), b) ↖ sich die Freiheit nehmen (to zu); *surv.* to ~ level nivellieren; to ~ the liberty, to ~ liberties s. liberty 5 ⅋ u. 6 ⅋; to ~ measure: a) ⊙ Maß nehmen (s. a. measure 1 ⅋), b) to ~ measures Maßregeln treffen; † to ~ mercy on a p. sich j-s erbarmen; to ~ a muster Musterung halten (*SH. H,IV,a,4,1,133*); to ~ a name e-n Namen annehmen, erhalten; to ~ notice (of) s. notice 2 ⅋ und 7 ⅋; to ~ an (typw. one's) oath s. oath 1 ⅋ C; to ~ offence (at) s. offence 3 ⅋; to ~ (the) opportunity die günstige Gelegenheit ergreifen; † to ~ order anordnen; to ~ an order for eine Bestellung auf ... erhalten; to ~ orders siehe order 10 ⅋ und 13 ⅋; to ~ pains s. pain[1] 4 ⅋; to ~ part s. part 7 ⅋; to ~ (a) part in s. part 2 ⅋; to ~ pattern by a p. sich an j-m ein Beispiel nehmen; to ~ place(s) s. place 2 ⅋, 4 ⅋, 9 ⅋; to ~ the pledge s. pledge 6; this marble ~s the polish well dieser Marmor nimmt gut Politur an; to ~ position eine Stellung einnehmen; to ~ post Postpferde) nehmen (siehe auch post[2] 2 ⅋ und 3 ⅋); to ~ a prize einen Preis davontragen oder bekommen; to ~ rank s. rank[2] 7 ⅋; to ~ root s. root[1] 1 ⅋; to ~ a seat Platz nehmen; ⊙ to ~ a set sich ver-, durchbiegen; to ~ shame (to oneself) sich schämen; to ~ ship for (oder to) siehe ship 1 ⅋ C; *Am.* (Westen) to ~ a shute weglaufen; to ~ sides, &c. s. side[1] 12 ⅋; to ~ (a) sight, &c. siehe sight 12 b ⅋; *artill.* to ~ size (Kanonen) kalibrieren; to ~ snuff, &c. siehe snuff[1] 9 ⅋ u. 10 ⅋; to ~ soil s. soil[2] 1; ⚓ to ~ steam siehe steam 1 ⅋; to ~ steps Schritte thun (s. a. step 12 ⅋); to ~ stock siehe stock[1] 11 ⅋ und 21 ⅋; *bibl.* to ~ thought for sich ängstigen um (Matth. 6,25); to ~ thought of denken an; *univ.* to ~ a ticket sich einschreiben lassen; to ~ time sich Zeit lassen (siehe auch ↖ 16 ⅋); ~ time! sachte, hübsch ruhig!; ~ your time! lassen Sie sich Zeit!; to ~ a long time lange Zeit brauchen; to ~ the time die Zeit benutzen od. wahrnehmen (s. a. forelock 1 ⅋); to ~ the time from sich genau richten nach; to ~ a turn: a) e-n Spaziergang machen, b) eine schlechte od. gute Wendung nehmen; to ~ one's turn an die Reihe kommen; to ~ turns in doing a th. sich eine Thätigkeit umgehen lassen, et. abwechselnd thun; to ~ umbrage at sich beleidigt fühlen durch, etwas übel aufnehmen, Verdacht schöpfen bei; to ~ the wall obenan gehen, an die Spitze treten; to ~ the wall of a p. j-n von der Mauer abschneiden, j-m nicht die ihm gebührende Ehre erweisen; to ~ a warning sich warnen lassen; *Am.* (Westen) to ~ water weglaufen, durchbrennen (*BAT.*); to ~ the waters Brunnen trinken, ein Bad gebrauchen; the dog ~s the water der Hund geht ins Wasser; to ~ a wife eine Frau nehmen.

Zu take 3: to ~ an early dinner früh speisen; to ~ food Nahrung zu sich nehmen; to ~ a glass of wine ein Glas Wein trinken; to ~ lunch das zweite Frühstück einnehmen; to ~ supper zu Abend essen; to ~ sustenance Nahrung zu sich nehmen (Kranke); ⚐ to ~ too much ein Gläschen über den Durst trinken; to ~ wine with a p. auf j-s Gesundheit trinken, j-m zutrinken, pills to be taken four times a day Pillen viermal täglich zu nehmen.

Zu ~ 4: to ~ a p. for a ride (oder drive) j-n zu Wagen abholen, j-n spazieren fahren; to ~ a p. for a walk j-n zu einem Spaziergange abholen, j-n spazieren führen; to ~ a p. home j-n nach Hause bringen; to ~ into society in Gesellschaft führen; to ~ a child to bed ein Kind zu Bette bringen; to ~ a message to eine Botschaft bringen zu; to ~ to the play ins Theater führen; to ~ a p. to prison j-n ins Gefängnis bringen; the footman took the card upstairs der Bediente brachte die Karte hinauf.

Zu ~ 5: to ~ apartments Wohnung nehmen, eine Wohnung mieten; to ~ a guide (servant) einen Führer (Diener) annehmen od. mieten; to ~ a house (a shop, a room) ein Haus (einen Laden, ein Zimmer) mieten; to ~ by the month (by the year) monatlich (jährlich) mieten.

Zu ~ 8: to ~ courage Mut fassen; to ~ fishes (foxes) Fische (Füchse) fangen; to ~ a great liking to a p. eine große Zuneigung zu j-m fassen; to ~ measures s. take 1 ⅋; to ~ precautious Vorsichtsmaßregeln treffen; to ~ a resolution einen Entschluß fassen.

Zu ~ 16: it would ~ much time (many men) es würde viel Zeit (viele Leute) erfordern; that ~s a very clever man dazu gehört ein sehr geschickter Mann; what (business) took you there? was nahm Sie dort in Anspruch?; how long will it ~ to get this made? wieviel Zeit wird die Fertigstellung in Anspruch nehmen?; it would take me too long es würde mich zu weit führen; it ~s a great deal of patience es erfordert viel Geduld; it ~s a good deal to put him out of countenance es gehört viel dazu, ihn außer Fassung zu bringen.

Zu ~ 23: ↖ to ~ a course einen Weg einschlagen, sich begeben (to nach) (s. a. course[1] 13 ⅋ und 18 ⅋); to ~ a drive aus-, spazieren fahren; to ~ a journey (oder trip) eine Reise machen; to ~ the road: a) eine Reise antreten; *thea.* von Ort zu Ort ziehen, umherziehen, b) Straßenräuber werden; ⚓ to ~ the sea-room in die hohe See stechen; ⚓ to ~ the seas in See gehen; *thea.* to ~ the stage im Tragödienschritt über die Bühne gehen; to ~ a walk einen Spaziergang machen; ↖ to ~ one's way seinen Weg nehmen.

Zu ~ 24: to ~ the current (river) über den Strom (Fluß) setzen; ↖ *fig.* die Zeit benutzen (*SH.J.C.4,3,223*); to ~ a ditch e-n Graben nehmen; to ~ the hatch über die Thür setzen (*SH.K.J.5, 2,138*); to ~ a hedge über e-e Hecke setzen.

Zu ~ 27: to ~ a hint e-n Wink (e-e Anspielung) beachten od. verstehen (s. a. hint[1] 5); to ~ a jest Spaß verstehen; ↖ do you ~ me? verstehen Sie mich?; ↖ to ~ right richt gverstehen od. treffen.

Zu ~ 30: to ~ oneself seriously sich ernst nehmen, sich e-e ungemeine Wichtigkeit zuschreiben; I ~ him to be an actor ich halte ihn für einen Schauspieler; as I ~ it wie ich glaube, nach meiner Meinung.

Zu ~ 33: to be taken **aback** siehe aback[1] ⅋, to ~ **about**: 1. umherführen; 2. umarmen (a. to ~ a p. about the neck); 3. ↖ *Am.* = to ~ in 18; to ~ **again** wiedernehmen, wieder annehmen, zurücknehmen; wieder führen; to ~ **along** with mit (sich) nehmen; sich eintragen, sich zu eigen machen; to ~ **amiss** übelnehmen; to ~ one's mark amiss das Ziel verfehlen, übel gehen, -ridreiben, ⚐ to ~ **and** ... schnell machen

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✌ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

und ...; ↖ you'd best ~ and hook it Du thätest am besten, Du machtest Dich davon (s.a. ~ 9); to ~ **aside** beiseite nehmen od. führen; to ~ **asunder** aus-ea.-nehmen, zerlegen, trennen; to ~ a p. **at** his word j-n beim Worte nehmen; to ~ at (the) rebound s. rebound 4; to ~ **away**: 1. (weg)nehmen; ~ your hand away! nehmen Sie Ihre Hand weg!; he took away her life er nahm ihr das Leben; 2. weg-führen, -bringen, -schaffen, entfernen; 3. den Tisch abdecken; 1. ein Gerüst abbrechen; 5. to ~ away again wiedernehmen; zurück-bringen, -führen; 6. F to ~ oneself away sich wegbegeben, sich wegmachen; 7. † beiseite setzen; to ~ **back** zurück-bringen, -nehmen, -führen; F widerrufen; to ~ **by** the hand bei der Hand nehmen, *fig.* unter j-n Schutz nehmen, j-m beistehen oder behilflich sein; he took the bull by the horns er faßte den Ochsen bei den Hörnern; to ~ by storm im Sturm nehmen (auch *fig*); to ~ by surprise überraschen, unvermutet kommen über; to ~ **down**: 1. herunter-, ab-nehmen; ⊙ *typ.* Bogen von der Trockenleine abnehmen, -hängen; 2. *arch.* to ~ down the centres die Lehrbogen abrüsten; 3. ein Gebäude ab-, ein-reißen, niederlegen, abtragen; 4. Stolz demütigen; Mut niederschlagen; 5. F *fig.* to ~ a p. down (a peg or two od. a button-hole) j-n abfallen lassen, ausstechen, j-n demütigen; 6. Ärger etc. hinunter-, verschlucken; 7. hinunterführen; 8. in der Schule: j-n einen Platz herunterstehen, F über j-n kommen; 9. wegnehmen; gefangen nehmen, aufheben; 10. to ~ down (in writing) niederschreiben, notieren, zu Protokoll nehmen; to ~ down in shorthand stenographisch aufzeichnen; to ~ down a p.'s deposition j-s Aussage protokollieren; 11. ↖ to be taken down with a fever am Fieber danieder liegen, fieberkrank sein; 12. P F täuschen, betrügen; to ~ **for** halten, nehmen, ansehen für; to ~ a th. for granted es als ausgemacht annehmen; what would you have taken it for? wofür würden Sie es gehalten haben?; what do you ~ me for? wofür halten Sie mich?, was fällt Ihnen ein?; to ~ it for better for worse es auf gut Glück ankommen lassen; what will you ~ for it? was wollen Sie dafür haben?; to be taken for death sich z. Sterben hinlegen, die letzte Krankheit bekommen; to ~ **from** nehmen, annehmen, empfangen von; nehmen aus, herleiten von; wegnehmen, rauben, entwenden (*dat.*); abziehen von; to ~ a p. from his work j-n von der Arbeit abhalten; to ~ three from six drei von sechs abziehen; verringern, verschlechtern, schwächen; abzeichnen von; ↖ it ~s not from you that es gereicht Euch nicht zum Nachteil, daß ...; ↖ to ~ **home** beherzigen; F to ~ home to oneself vollständig verstehen; to ~ **in**: 1. ↖ Land eindeichen, einfriedigen; 2. *fig.* umfassen, in sich begreifen, einschließen; 3. Ladung, Geld etc. einnehmen; 4. ⚓ Segel einnehmen, einziehen, bergen, beschlagen; 5. j-n bei sich aufnehmen, beherbergen; 6. (hin-) einführen; to ~ a lady in to dinner eine Dame zu Tische führen; 7. mit dem Maße umfassen, messen; to ~ a p. in from top to toe (oder from head to foot) j-n vom Scheitel bis zur Sohle mustern; 8. noch mit besuchen, sehen etc., F noch mitnehmen; 9. begreifen, verstehen, auffassen; 10. Kartenspiel: einnehmen, laufen; 11. Ketten, Riemen etc. verkürzen; 12. Kleider enger machen; beim Nähen einhalten (*ant.* to let out auslassen); 13. in Kuttinonen zurückziehen, -erstehen; 14. Arbeit ins Haus nehmen, annehmen; she ~s in washing sie wäscht für andere; 15. (enthalten (Gefäß); 16. Letten annehmen; 17. ↖ gefangen nehmen; 18. eine Zeitung halten, abonniert sein auf; 19. teilnehmen lassen; 20. F übertölpeln, anführen, betrügen; you were taken in Sie haben sich anführen lassen; man hat Ihnen etw. weisgemacht; 21. to ~ in from empfangen von; P zugeben, zulassen; 22. F glauben; I cannot ~ it in ich kann diese Lüge nicht glauben; 23. † an sich bringen, gewinnen, erobern; 24. to ~ in to board in Pension nehmen; to ~ in boarders Kostgänger halten; 25. to ~ in hand in die Hand nehmen; unter-, über-, vor-nehmen, anfangen; to ~ one's life in one's hand sein Leben aufs Spiel setzen; 26. to ~ in marriage zur Frau nehmen, heiraten; 27. to ~ in to nurse als Amme annehmen; 28. to ~ in good part gut aufnehmen, gern Gehör geben (*dat.*); to ~ in evil part nicht gut aufnehmen, übel nehmen; 29. ↖ to ~ in shorthand in Kurzschrift niederschreiben, stenographieren (s. a. to ~ down 10); 30. † to ~ in snuff s. snuff¹ 9 ℣; 31. ⚓ to ~ in tow ins Schlepptau nehmen, bugsieren; *fig.* führen, in seine Obhut nehmen; 32. to ~ in vain mißbrauchen; to ~ **into** aufnehmen in od. unter; to ~ a clerk into the firm e-n Kommis in der Firma anstellen; to ~ into one's confidence ins Vertrauen ziehen; to ~ into consideration in Erwägung ziehen; to be taken into custody arretiert werden; to ~ into one's own hand(s) in die eigene Hand nehmen, die Ausführung übernehmen von; to ~ the law into one's own hand sich selbst Recht verschaffen; to ~ into one's head sich in den Kopf setzen, sich einfallen lassen; F to ~ a p. a button-hole **lower** j-m den Mut nehmen, j-n demütigen; to ~ **of** annehmen von; to ~ **off**: 1. nehmen, ab-, weg-, be-nehmen; to ~ off the odium das Gehässige nehmen; ⊙ to ~ off by grinding abschleifen; 2. Glieder abnehmen, abschneiden; 3. Kleider ausziehen, ablegen; Hut, Mütze abnehmen (to vor); pray, ~ your things off! bitte, legen Sie ab!; 4. entkräften, schwächen, vermindern; 5. wegführen, -schaffen; beseitigen, aus dem Wege räumen; 6. aufheben (au embargo eine Beschlagnahme); 7. (da)hinraffen; to be taken off in one's prime in der Blüte der Jahre dahingerafft werden; 8. beim Bezahlen Geld abziehen; 9. Gedanken abziehen, ablenken (from von); 10. abhalten von; do I ~ you off (P off from) your work? halte ich Sie von Ihrer Arbeit ab?; 11. entfernen (from von); 12. zu sich nehmen, (aus) trinken; 13. (ab-) laufen, abnehmen (auch to ~ off a p.'s hands); 14. nachbilden, kopieren, abnehmen; 15. nachahmen, nachmachen, nachäffen; to ~ a p. off j-n verspotten; 16. ↖ Platz finden für; 17. to ~ oneself off weggehen, sich wegmachen, sich entfernen; F sich entleiben; 18. † abhalten, abschrecken (from von); 19. to ~ a thing off a p.'s hands j-m die Sorge für etwas abnehmen; we took the charge (responsibility) off his hands wir nahmen ihm die Last (Verantwortlichkeit) ab; 20. to ~ off one's hands nichts damit zu thun haben wollen, sich von einer Last befreien; 21. ✕ *frt.* to ~ off the crest die Brustwehr abkämmen; 22. ⊙ *typ.* to ~ off a proof e-e Korrektur abziehen; 23. *Am.* to ~ the rag off (the bush) siehe rag¹ 3 ℣; 24. ⚓ to ~ off the service die Taue ableiden; 25. ⊙ to ~ off shavings abschäumen; 26. to ~ off the skin schinden; 27. ⊙ *metall.* to ~ off the slags die Schlacken abwerfen; 28. *fig.* to ~ off the spell den Zauber lösen; to ~ **on**: 1. annehmen, auf sich nehmen; 2. Arbeiter etc. annehmen, anstellen, einstellen; 3. ⊙ *typ.* die Farbe mit dem Ballen od. der Walze nehmen; 4. to ~ on oneself sich anmaßen, sich unterfangen; 5. to ~ on credit siehe credit² 5; 6. to ~ a p. on his own ground j-n mit seinen eigenen Waffen schlagen; to ~ **out**: 1. ausnehmen, heraus-nehmen, -holen, -ziehen; 2. Zähne (aus)ziehen; 3. einen Fleck ausmachen; 4. Waren zum Kauf aus-nehmen, -wählen, zurückstellen; 5. ausführen, mitnehmen, (in Gesellschaft) einführen; he took me out hunting with him er nahm mich mit auf die Jagd; he took me out for a drive (od. ride) er holte mich im Wagen ab, er fuhr mich spazieren; 6. Patente, Schriftstücke sich ausfertigen, sich verschaffen; 7. beim Kauf sich geben lassen für, sich entschädigen für (of, in an); 8. et. abthun, ablegen (z.B. Trauer); 9. to ~ out Pfänder einlösen; 10. to ~ a lady out eine Dame zum Tanz auffordern; 11. F to ~ out one's nap sich ausschlafen; 12. to ~ a p. out j-n zum Zweikampf auffordern; 13. † nachzeichnen, kopieren; to ~ **out of**: to ~ a th. out of a p. j-m etwas nehmen, rauben; Wettrennen-*sl.* to ~ the fight out of a p. j-m den Mut od. die Kräfte nehmen; F to ~ the starch out of a p. s. starch 4; F to ~ it out of a p.: a) sich an j-m schadlos halten, j-n zur Genugthuung zwingen, b) j-m stark zusetzen, sein Mütchen an j-m kühlen, es j-m gehörig geben; the run had taken it out of them das Rennen hatte sie erschöpft; to ~ a p. out of himself j-n über sich selbst erheben, j-n von sich selbst abziehen; to ~ **over** übernehmen, mit sich hinübernehmen, annehmen; to ~ **through** *fig.* durch-nehmen, -gehen, untersuchen; to ~ a p. through hands j-m eine Strafpredigt halten, F j-m den Kopf waschen; to ~ **to**: 1. fahren oder führen nach, mitnehmen zu; cabman, ~ me to ... Kutscher, (fahren Sie mich) nach ...; this way ~s you to ... dieser Weg führt Sie nach ...; ~ this letter to the post! bringen Sie diesen Brief nach der Post!; ~ this gentleman to Mr. N.! führe od. begleite diesen Herrn zu Herrn N.!; ~ this book to Mr. N.! nimm dies Buch Herrn N. mit!; 2. to ~ to oneself sich beilegen, auf sich nehmen, für sich in Anspruch nehmen, auf sich beziehen, sich zu Herzen nehmen; to ~ shame to oneself sich beschämt fühlen; 3. to ~ oneself to sich begeben nach; 4. ⚓ to ~ to freight ein Schiff in Fracht nehmen; 5. to ~ to heart sich zu Herzen nehmen; 6. to ~ to pieces in Stücke zerlegen, aus-ea.-nehmen; F genau besehen, prüfen, die Mängel von et. aufdecken; 7. to ~ to task zurechtweisen, tadeln; 8. to ~ to witness zum Zeugen anrufen; to ~ **under** one's protection unter seine Obhut od. unter j-n Schutz nehmen; to ~ **up**: 1. von der Erde etc. aufheben, -nehmen; 2. ⊙ *typ.* die Bogen

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Alltagsprache; F Cantsprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

aufnehmen; 3. ergreifen (the pen die Feder, arms die Waffen, a profession einen Beruf); *fig.* to ~ up arms for eintreten für, verteidigen; to ~ up the cudgels for f. eudgel 1 ℣; 4. ⊙ Teilungen aufbrechen, Pflaster aufreißen, Brücken, Maschinen abbrechen; 5. *surg.* Adern ver-, unter-binden; 6. *hort.* Zweige abbinden; 7. ⊙ Spinnerei: aufwickeln, aufwinden; Weberei: aufbäumen; 8. heraus-, zurück-ziehen; 9. † anhalten; Bezeichnungen abbrechen; 10. ein-, auf-fangen, in Haft oder gefangen nehmen; 11. etwas übernehmen, auf sich nehmen; 12. hinauf-bringen, -holen, -tragen, -führen, mit hinaufnehmen; 13 abholen(†§ im Wagen); 14. in e-n Wagen aufnehmen, aufsteigen lassen; 15. Geld, Steuern, Tribut erheben; 16. F aufnehmen, entlehnen, borgen (from von); to ~ up a loan e-e Anleihe aufnehmen; 17. Meinungen, Herausforderungen, Wetten annehmen; 18. *fig.* es aufnehmen mit, es kurz machen mit, j-m dienen; 19. j-n tadeln, schelten, j-m e-n Verweis geben (for wegen); he took her up for it er verwies es ihr; to ~ a p. up sharply (od. roundly) j-n scharf vornehmen; 20. auf-, an-lanien; 21. Zeit hinbringen, wegnehmen; his time was taken up with trifles s-e Zeit war von Kleinigkeiten in Anspruch genommen; 22. Raum &c. einnehmen, Zimmer &c. besetzen; to ~ up a great deal of room viel Raum einnehmen; he took up his position in the street er nahm seinen Posten in der Straße ein; the house is taken up by two lodgers das Haus wird von zwei Mietern bewohnt; to ~ up one's dwelling (od. habitation, quarters) sein Quartier aufschlagen, (sich ein)logieren (with bei); ✕ to ~ up quarters Quartiere beziehen; to ~ up lodgings s-e Wohnung nehmen, sich einquartieren, sich (od. mit Pension) einmieten; 23. den Geist einnehmen, beschäftigen; to be taken up with beschäftigt sein mit, in Anspruch genommen sein von; 24. e-n Zeitraum umfassen, begreifen, einschließen; 25. aufhetzen, zum Aufstand bringen; 26. ein Geschäft anfangen, beginnen; 27. to ~ up a lamentation e-e Klage or ein Klagelied anstimmen; 28. et als wahr annehmen; 29. sich e-r Sache bedienen; 30. zur Rechenschaft ziehen; 31. Maschen aufnehmen; 32. ✱ ein Lager aufräumen; 33. e-e abgebrochene Rede &c. wieder aufnehmen; 34. aufnehmen, auffangen (Schwamm; auch *fig.*); 35. Land &c. zur Ausnutzung oder Bewirtschaftung übernehmen, erwerben; 36. sich j-s annehmen, j-n begünstigen, beschützen; to ~ up a p.'s cause sich der Sache j-s annehmen, j-s Verteidigung übernehmen; 37. Ideen: begreifen, fassen, verstehen; 38. *Am.* to ~ up animals auf Prärien (Tiere) fatteln, anschirren; 39 ✱ to ~ up a bill einen Wechsel (gut) aufnehmen oder honorieren; 40. ✕ to ~ up claims muten; 41. F he is taking up classics er studiert Philologie; 42. *Am., sl., co.* to ~ up a collection in Ermangelung von etwas Besserem irgend et. thun, verrichten &c. (siehe a. collection 3 ℣); 43. to ~ up the dinner das Essen auftragen, servieren; 44. to ~ up a dodge with e-n Kniff gegen j-n ausführen; 45. to ~ up a p.'s legs j-m ein Bein stellen (*SH.M.2,3,45*); 46. to ~ up the meat das Fleisch vom Feuer nehmen; 47. to ~ up a quarrel siehe quarrel[1] 2 ℣; 48. to ~ up one's refuge with ... seine Zuflucht nehmen zu ...; 49. to ~ up one's rest in seine Hoffnung setzen auf; 50. to ~ up a trick im Kartenspiel e-n Stich machen; 51. to ~ up a visitor Besuch annehmen, einladen; 52. F to ~ up the whip to a p. j-n die Peitsche fühlen lassen; 53. ✎ the water took me up to the knees das Wasser ging mir bis an die Kniee; 54. F to be taken up betroffen sein; to ~ **upon** credit j. credit[2] 5 ℣; to ~ upon oneself auf od. über sich nehmen; übernehmen, sich befassen mit, sich zuschreiben, sich anmaßen; to ~ **well** gut treffen (im Bild); to ~ a p. **with** one j-n mitnehmen; ✎ *fig.* ~ me with you rede ja, daß ich folgen kann (siehe auch taken); taking one thing with another eins ins andere gerechnet.

take[2] (tēk) *verb neuter* (*r/a.* j. take[1]) ⓐ 1. (weg)nehmen; to give and ~ geben und nehmen. — 2. *jur.*: Besitzrecht erlangen; to ~ by descent durch Erbfolge Besitzer werden. — 3. sich (an et.) halten, sich festhalten, sich festsetzen, haften. — 4. ineinander-greifen (Räder). — 5. die be weckte Wirkung thun, wirken, ein-, an-schlagen; (anziehen, verfangen; gefallen, Beifall finden; ℣. — 6. geraten, Malerei, Photographie: herauskommen; Photographie: my face does not ~ well mein Gesicht kommt nicht gut heraus, photographiert sich nicht gut. — 7. (mit to) geneigt od. aufgelegt sein zu, Gefallen finden an, gern haben (*f. a.* ~ 21 ℣). — 8. (Feuer) fangen, zünden (von Stoffen). — 9. Pempfangen, schwanger werden, trächtig werden. — 10. anstecken. — 11. bösen Zauber üben. — 12 *surg.* Pflaster: ziehen. — 13. ⊙ Zement: binden. — 14 *agr.* gedeihen, geraten. — 15. F = to be taken gefangen werden, sich fangen lassen (Wild). — 16. F werden; to ~ sick krank werden. — 17. *Am.* (Canada) the ice took last night der Fluß &c. ist über Nacht fest zugefroren, das Eis hält (od. trägt) seit letzter Nacht. — 18. *Am.* verstehen; do you ~? verstehen Sie?; I don't ~ ich verstehe nicht. — 19. † fortfahren, die Erzählung wieder aufnehmen. — 20 † stattfinden, kommen. — 21. to ~ mit *prp.* und *adv.* ℣.

Zu ~ 5: will it ~? wird es wirken oder Beifall finden?; that won't ~ with me damit werden Sie bei mir kein Glück haben; das verfängt (F zieht) bei mir nicht; das lasse ich mir nicht gefallen; this play won't ~ das Stück wird nicht ziehen; she is very taking sie ist sehr anziehend; the vaccine did not ~ die Impfung war ohne Erfolg.

Zu ~ 21: to ~ **after** sich bilden, sich richten, arten, schlagen nach; ähneln, ähnlich werden, nacharten; nachahmen, nachbilden, kopieren; she ~s after her mother sie gleicht ihrer Mutter; ✱ to ~ **for** the call eine Verpflichtung verkaufen; to ~ **from** abziehen von, Abbruch thun (*dat.*), erniedrigen, schwächen, vermindern, nachteilig sein (*dat.*) (a. to ~ off from); erben von; to ~ **in** with es halten mit; to ~ **off** abziehen, abspringen, sich trennen; Pferde: zum Sprunge ansetzen, abspringen; to ~ **on**: 1. sich etwas zu Herzen nehmen, sich et. annehmen, sich grämen oder betrüben (at, for über); 2. sich gebärden, sich anstellen (as if als ob), ✎ sich ausgeben für; 3 ~ on (od. upon) me as (od. like) a physician ich gebe mich für e-n Arzt aus; 3. F heftig bewegt oder gerührt sein, wüten, toben, schelten; klagen. 4. to ~ on = to undertake; sich anerbieten, sich anwerben lassen; 5 F to ~ on with a p. sich mit j-m befreunden; mit j-m anbändeln, mit j-m Umgang haben od. einig werden; to ~ **to**: 1. e-e Richtung nehmen, sich begeben, sich wenden, laufen, gehen &c. nach; 2. sich machen an, sich legen auf, sich beschäftigen mit, sich widmen, sich hingeben (*dat.*); to ~ to the collar ins Geschirr gehen (Pferde); to ~ to the bicycle (to horse-riding) radfahren (reiten); to ~ to drinking sich dem Trunke ergeben; to ~ to the road Straßenräuber werden; to ~ to the stage zur Bühne gehen, Schauspielerin werden; 3. sich belustigen mit; 4. Gefallen finden an, *fig.* anbeißen, sich anschließen an, Zuneigung gewinnen zu; stehen oder leben mit, sich halten zu; to ~ to a party zu-er Partei übergehen; how does he ~ to his wife? wie lebt er mit s-r Frau?; 5. sich flüchten, seine Zuflucht nehmen in (od. nach); 6. Gebrauch machen von; to ~ to one's bed bettlägerig sein, wegen Krankheit zu Bette gehen (müssen); to ~ to flight fliehen; the disease took to his heart (lungs) die Krankheit schlug sich bei ihm auf das Herz (die Lunge); to ~ to one's heels (od. legs) in aller Hast laufen, die Beine in die Hand nehmen; 7. F *sl.* to ~ to pieces sich aus-ea.-nehmen lassen; to ~ **up**: 1. aufhören, einhalten, 2. † sich bessern; 3. *prov.* sich aufklären (Wetter); 4. *Am.* und schott. anfangen, school ~s up next week die Schule beginnt nächste Woche; 5. eine Anleihe machen, borgen (= to ~ up a loan); 6. ⊙ sich von selbst schließen, dicht werden (Kessel, Fuge); 7. to ~ up with: a) umgehen, verkehren mit; anknüpfen mit, F anbändeln mit, b) sich begnügen, sich zufrieden geben mit, c) Meinungen auf-, an-nehmen, sich anschließen an; 8. *Am.* (Süden) einkehren, absteigen; to ~ **upon** = to take on 2; to ~ **with**: 1. es halten mit; 2. gefallen (*dat.*), eine gute Wirkung haben auf, zünden bei; this play ~s with a certain class of people dieses Stück findet bei einer gewissen Klasse von Leuten Beifall.

take[3] (tēk) *substantive* 1. Einnahme *f.*, Fang *m.* — 2. Fang *m* (die gefangene Menge; bes. Fische). — 3. ⊙ *typ.* Stück *n* od. Portion *f* Manuskript; Schiebung *f.* — 4. Engl. Landw.: Pachtung *f*; ✕ gepachtete Abbaufläche. — 5. bes. *theat.* Einnahme *f.* — 6. *prov.* plötzliche Übelkeit. — 7. † Zauber *m.*

takeable ✎ (tē'-kᵉbl) *a.* = takable.

take-about ⊙ (tē'-kᵉ-bau't) *s.*: ~ carrier Mitnehmer *m.* [Demütigung *f.*]

take-down (tē'-dau'n) *s.* Niederdrückung *f.*,

take-heed ✎ (tē'-i-hī'd) *s.* Vorsicht *f.*

take-in F (tē'-i-n') *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*, Prellerei *f*, Gaunerstück *n*; Täuschung *f*. — 2. Betrüger(in), Schwindler(in).

take-leave (tē'-i-lī'w) *s* Abschiednehmen *n*; adjektivisch: Abschieds-..., Scheide-...

taken (tē'kn) *pp.* zu take[1] und [2], to be ~ ill krank werden; ~ in zurückerstand n (auf Aufnehmen); F geprellt; to be ~ in the (very) act (od. deed or fact) auf frischer That ertappt werden, ~ in the gross (oder wholesale) im ganzen genommen, to be ~ lame lahm werden; F ~ to in Verlegenheit, betroffen; ~ up besetzt, beschäftigt, eingenommen, entzückt; he is ~ up with studies er ist eifrig am Studieren; ~ with befallen von; entzückt oder eingenommen von; erstaunt über; you were greatly ~ with the stranger Du warst von dem Fremden sehr eingenommen.

take-off (tē'-i-f') *s.* 1. Nachahmung *f*; Spottschrift *f*; Karikatur *f.* — 2. Absprung *m* (Stelle wo ein Pferd &c. abspringt um ein Hindernis zu nehmen). — 3 Gegensatz Schlag auf die eigene Kugel der die feindliche fortschleudert.

take-on (tē′k-on′n) *s.* 1. Annahme *f*, Anschlang *f*. — 2. F Erregung *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*; in a pretty ~ ziemlich erregt.

taker (tē′k-ĕr) *s.* 1 Nehmer *m*, Nehmender(in); 1. der etc. zu sich nimmt, Trinker *m* (*SH. SONN. 129, 8; R.3, 5, 1, 62*); siehe auch snuff-taker. — 2. ✾ Abnehmer *m*, Käufer *m*, Kunde *m*. — 3 Annehmer *m* einer Wette. — 4. Beisegerin), Eroberer *m*. — 5. ⚓: a) Aufbringer *m* eines Schiffes; b) Unternehmer *m* e-s Schiffsbaues. — 6. *med.* Angestellte(r). — 7. ⚖ Gedingtrager *m*. — 8. ✾ ~ of a bill Wechselnehmer *m*, Remittent *m*. — 9. ✾ ⚓ ~ on bottomry Bodmereinehmer *m*. — 10. † to be a great ~ of ein großer Liebhaber sein von.

taker-in (tē′k-ĕr-in′n) *s.* 1. Faktor *m* in e-r Fabrik. — 2. ⊙ Spinn.: Zuführer, Wer walzt *f*. — 3. ⊙ Glasfabr.: Hüttenmunge, der das geblasene Glas nach dem Kühlofen trägt. — 4. j. der Arbeit mit nach Hause nimmt oder zu Hause arbeitet (~ of work). — 5. P Lockvogel, Betrüger *m*. | ⊙ *typ.* Vegentangerin(n).

taker-off (~-ŏf′) *s.* Weg-, Ab nehmer *m*; |

take-up (tē′k-ŭp) *s.* 1. ⊙ *mech.* Aufnehmer *m*, Aufnehmwalze *f* (a. ~ motion). — 2. ⊙ Fuchs *m*, Endsicherzug *m* (bei der Dampfmaschine). — 3. Trockenkatutschen-*sl.* Stelle *f*, wo j. einsteigt.

takie (tā′k-ē) | jüdisch | *s.* Käpsel *n*.

taking (tē′k-ing) | *p.pr.* u. *a.* □ 1. nehmend etc.; hinreißend, fesselnd. — 2. anziehend, einnehmend; reizend; F ~ little body reizendes Geschöpfchen. — 3. F ansteckend. — 4. † verderblich, vernichtend, schadlich. — **II** *s.* 5. Nehmen *n*, Annehmen *n*, Annahme *f*, Fangen *n* etc. (siehe take[1] u. [2]); not worth ~ nicht des Nehmens wert. — 6. ⚔ Einnahme *f*, Eroberung *f*; ⚓ Aufbringen *n* eines Schiffs. — 7. Fassen *n*, Ergreifen *n*, Gefangennehmen *n*; ~ of the body Personal-arrest *m*. — 8. F Verlegenheit *f*, Klemme *f*, Angst *f*. — 9. *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*, Zorn *m*; F in a terrible ~ fürchterlich wütend, sehr erregt. — 10. Eingenommenheit *f* des Kopfes, Kopfschmerz *m*. — 11. † Ansteckung *f*; Krankheits-Anfall *m*; *prov.* wunde Stelle. — 12. ⊙ *typ.* = take[3] 3. — 13. F ~s *pl.* Einnahme *f* an Geld. — 14. † unheilvoller Einfluß. — 15. ~ to pieces Auseinandernehmen *n*; ✎ Analysis *f*.

taking-in (tē′k-ing-in′n) *s.* 1. F Betrügen *n*, Prellen *n*, P Hineinlegen *n*. — 2. ⊙ Spinnerei: Auflagen *n* der Garnfäden.

takingness (tē′k-ing-nĕs) *s.* das Fesselnde oder Einnehmende etc (s. taking 1).

taking-off (tē′k-ing-ŏf′) *s.* 1 Wegraumung *f*, Töten *n*, Mord *m*. — 2. ⊙ *typ.* Auslegen *n* od. Fangen *n* der Bogen; ~ board Auslegetisch *m* an der Druckerpresse.

taking-up (tē′k-ing-ŭp′) *s.* 1. Auf-nehmen *n*, -heben *n* etc. (s. to take up); ~ of a loan Aufnehmen *n* e-r Anleihe. — 2. ⊙ Spinnerei: Auf-winden *n*, -wickeln *n*.

taky F (tē′k-ĭ) *a.* 1. ergreifend, packend, reizend. — 2. *paint.* grell.

talia ✎ Obs.-J. (tā′l, ta′-li-a) = palmyra-palm.

talapoin (tă′l-a-poi′n) *s.* 1. Talapoin(e) *m* (niederer buddhist. Priester in Siam, Birma, Ceylon etc.). — 2. *zo.* schwarzmähnige Meerkatze (*Cercopithecus melarrhinus*).

talaria ☽ (ta-lā′-ri-a) | lt. | *s./pl.*, *myth.* Flügelschuhe *m/pl.* des Merkur.

talarie ⊙ (ta-lā′ri-ĕt) *a.* bis auf die Knöchel reichend (Gewand).

Talavera (ta-la-vā′-ra) *npr.*: ~ de la Reina (span. Stadt (Sieg Wellingtons 1809).

Talbot[1] (tă′l-bŏt) *npr.*: a) John ~ englischer Feldherr † (ca. 1453, der erste Earl of Shrewsbury); b) William Henry Fox ~ Erfinder (1840) der Kalotypie (auf Papier (1800—1877).

talbot[2] (tă′l-bŏt) *s.* ehm. Art Windhund (a. *her.*).

Talbotite (tă′l-bŏ-tāit) | Talbot[1] a | *s.* Genosse *m* Talbots (*SH. H. VI, a, 3, 2, 28*).

talbotype ☽ (tă′l-bŏ-tai-p) | Talbot[1] b | *s.* Talbotypie *f* (Verfahren auf Papier).

talc (tălk) | ar. *talq* | **I** *s.*, *min.* Talk *m*; earthy ~ Talk-erde *f*; green ~ Chlorit *m*; indurated ~, slate-~ Talkschiefer *m*; white ~ Agalmatolith *m*, Bildstein *m*. — **II** *v/a* ⊙ a. mit Talk abreiben, behandeln.

talc-granite (tă′lk-gra-nĭt) *s.*, *min.* Talk-granit *m*. | Talk-erde *f*.|

talcite ☽ (tă′l-sāit) *s.*, *min.* Talkit *m*,|

talcky (tă′l-kĭ) *a.*, *min.* talkig.

talcochloritic ☽ (tăl-kŏ-klŏ-ri-tĭk) *a.*, *min.* Talk und Chlorit enthaltend.

talcoid ☽ (tă′l-kŏid) *a.*, *min.* talkartig.

talcomicaceous ☽ (tăl-kŏ-mai-shĭ′-shŭs, ~mĭ-kā′-shŭs) *a*, *min.* Talk u. Glimmer enthaltend.

taleose ☽ (tă′l-ĕ-ōs, tāl-ē′-ŏs) ~ous ☽ (tă′l-ĭ-ŭs) *a*, *min.* talkartig, -haltig, talkig; ~ slate, ~ schist = talc-schist.

talc-schist (tă′lk-shĭst), **~-slate** (~-slēt) *s.*, *min.* Talkschiefer *m*.

talcum ☽ (tă′l-kŭm) *s.*, *min.* Talk *m*.

tale[1] (tēl; *Hom.* tail) [a/e. *talu*, dt'ch Zahl] **I** *s.* 1. Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*; ☿. — 2. Zählung *f*, Rechnung *f*; ☿. — 3. Betrag *m*, Summe *f*. — 4. † Rechenschaft *f*, Schätzung *f*, Berücksichtigung *f*; to give (oder to tell) ~ of Rechenschaft geben von, Wert legen auf, etc. berücksichtigen od. beachten. — 5. Erzählung *f*, Bericht *m*; ☿. — 6. Märchen *n* (fairy ~), Sage *f*; ~ of a tub satirisches Märchen von SWIFT; *fig.* Ammenmärchen *n*. — 7. Novelle *f*, Geschichte *f*, Erzählung *f*. — 8. † = narratio. — **II** † oder *prov.*, *v/n.* ⓣ b. 9. sprechen, erzählen, Geschichten erzählen.

☞ **Zu ~ 1** u. **2**: by ~ nach der Zahl; stückweise; † out of ~, † without ~ zahllos, ohne Zahl; to keep a just ~ of genau Rechnung führen über.

☞ **Zu ~ 5**: these are two different ~s das sind zwei abweichende Darstellungen; he had a long ~ to tell er wußte ein langes und breites zu erzählen; thereby hangs a ~ dadurch läßt sich eine Geschichte erzählen, damit hat es eine eigene Bewandtnis; to retail officious ~s about the town klatschen, Märchen in der Stadt umhertragen; to tell (od. to carry) ~s berichten, (aus-) plaudern, schwatzen; flunkern; to tell a different ~ eine Sache ganz anders erzählen; to tell ~s out of († forth of) school aus der Schule plaudern; that tells a ~ das spricht eine ganze Geschichte, das läßt tief blicken; that tells its own ~ das spricht für sich selbst; that's the end of the ~ das ist das Ende vom Liede; † old wives' (a. old men's) ~ Altweibergeschichte *f*; they are both in a (oder one) ~ sie stecken beide unter einer Decke; *fig.* his ~ is out, his ~ has been told es ist aus mit ihm; my ~ is drawing to an end meine Geschichte geht zu Ende; it is a sad ~ es ist eine schlimme Geschichte.

tale[2] (tēl) *s.* = tael.

talea ☽ ✾ (tē′-lē-a) | lt. | *s.* Steckling *m*.

talebearer (tē′l-ba-rĕr) *s.* Zuträger(in), Ohrenbläser(in), Angeber(in), Klatschbase *f*; *bibl.* where there is no ~, the strife ceaseth wenn der Verleumder weg ist, hört der Hader auf (*Spr. 26, 20*).

talebearing (tē′l-bā′-rĭn-ing) **I** *a* angeberisch, klatschhaft, verleumderisch. — **II** *s.* Angeben *n*, Angeberei *f*, Ohrenbläserei *f*.

tale-book ✎ (tē′l-bu!) *s.* Geschichtenbuch *n*.

tale-carrier † (~-kăn-ĕr′-ĭ) *s.* = talebearer.

taled (tē′-lĕd) *s.* = tallith.

talefu! ✎ (tē′l-fūl) *a.* geschichtenreich (*TM.*).

talegalla ☽ (tăl-ĕ-gă′-la, *HC.* tē-lĕ-) *s.*, *orn.* Busch-huhn *n* (*T. Latha'mi*).

tale-master † (tē′l-maß-tĕr) *s.* Verfasser *m* einer Geschichte.

talent[1] (tă′l-ĕnt) | grch. | *s.* 1. Alt.: Talent *n*: a) Gewichtseinheit von verschiedener Schwere; b) Rechnungsmünze von verschiedenem Werte; Attic ~ attisches Talent; c) bei den Juden = 3000 Sekels; a. Gewicht. — 2. Talent *n*, Anlage *f*, Gabe *f*, Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f* (*Syn.* s. genius); ☿. — 3. *fig.* Talent *n*, Licht *n*. — 4. *coll.*: a) die befähigten Personen *f/pl.*, begabter Teil der Bevölkerung; b) Newport *sl.* die schlauen Kenner *m/pl.* (oft *iro.*). — 5. † Eigenschaft *f*; Hang *m*, Neigung *f*. — 6. † reiche Fülle (*SH. Lover's Complaint 204*). — 7. † Geld *n*, Reichtum *m*; Eigentum *n*. — Vgl. ~[2].

☞ **Zu ~ 2**: man of ~s) talentvoller Mann; *co.* vermögender Mann; ~ of raillery Gabe *f*, witzig zu spotten; his ~ does not he in that direction dazu hat er keine Anlage; *prvb.* a heart content is a great ~ Zufriedenheit geht über alles.

talent[2] † ob. *prov.* (~) *s.* = talon.

talented (tă′l-ĕn-tĕd) *a.* talentvoll, begabt, fähig. | Habicht *m*.|

talenter † (~tĕr) [talent[2] Kralle] *s.*, *orn.*|

talentless (tă′l-ĕnt-lĕß) *a.* unbegabt, ohne Talent.

tale-pie(t) schott. (tē′l-pāi(-ĕt) = telltale.

taler † (tē′-lĕr) *s.* Schwätzer *m*, Erzähler *m*.

tales (tē′-liz) [lt. *tales* (*de circumsta'ntibus*)] *s/pl.* jur.: Ersatzmänner *m/pl.* e-r Jury (ursprünglich aus den Umstehenden, d.h. den zufällig im Gerichtsgebäude Anwesenden genommen); auch *sg.* Ersatzjury *f*; to pray a ~ bitten, die Geschworenenbank zu vervollständigen.

tales-book ⓦ (tē′-liz-buk) *s.* jur.: Verzeichnis *n* der Ersatzgeschworenen.

talesman[1] ✎ (tē′-liz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, (~men) Verfasser *m* einer Geschichte, Erzähler *m*. — Vgl. ~[2].

talesman[2] (tē′-liz-măn oder tē′-liz) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) jur.: Ersatzmann *m* e-r Jury.

taleteller (tē′l-tel-ĕr) *s.* (Märchen-, Geschichten-)Erzähler(in); *fig.* Flunkerer *m*; Ohrenbläser(in).

talewise (tē′l-waiz) *adv.* nach Art einer Erzählung oder eines Märchens.

Talfourd (tă′l-fŏrd) *npr.*: Sir Thomas Noon ~ engl. Richter und Jurist (1795—1854).

tali Obs.-J. (tā′-lī) *s.* = tahli. | cotian.|

Taliacotian ☽ (tă-li-ă-kŏ-tē′-shĭ-ĕn) = Taglia-|

taliage † (tă′l-ĭ-ĕj) *s.* = tailage.

talian ♂ (*C.T.D.* tă′l-yĕn) *s.* alter böhmischer Nationaltanz.

taliation † (tăl-ĭ-ē′-shĭn) *s.* = retaliation.

taliera ✾ Obs.-J. (tăl-ĭ-ā′-ra) *s.* Schattenpalme *f* (*Co'rypha talie'ra*).

talion (ta′l-yŏn, *WB.* tē′-lĭ-ŏn) [*talio'n-em*] *s.* jur.: Vergeltung *f* im Strafrecht (Auge um Auge, Zahn um Zahn).

talionic (tăl-ĭ-ŏ′n-ĭk) *a.* jur.: Vergeltungs-...; vergeltend, rächend.

talipat ✾ Obs.-J. (tă′l-ĭ-păt) *s.* = basket-palm.

taliped ♂ (tă′l-ĭ-pĕd) *anat.*, &c. | *a.* klumpfüßig (a. fanatisch); ~ foot Klumpfuß *m*. — **II** *s.* Klumpfuß *m* (Tier oder Mensch).

talipes ♂ (~pēz) [neu-lt.] *s.*, *anat.*, &c. Klumpfuß *m*. | basket-palm.|

talipot(-palm) ✾ (tă′l-ĭ-pŏt(-pam) *s.* =|

taliput ✾ (tă′l-ĭ-pŭt) *s.* = basket-palm.

talisman[1] (tă′l-ĭz-măn, *a.* ~-liz) [ar. *tilsam*, grch. *te'lesma*] *s.* (*pl.* **~s**, **~-liz**) Talisman *m* (Gegenstand, dem Zauberkraft innewohnt; a. *fig.*).

talisman[2] † (~) *s.* (*pl.* a. **~(a)i**, ~mĕ-nī) mohammedanischer Priester.

talismanic(al ✎) (tăl-ĭz-mă′n-ĭk, ~-ĭ-kăl, auch ~liz-) *a.* talismanisch, zauberisch.

tallsmanist ✎ (tâ'l-tsmᵃ-nist. a ~ist.) *s.* Gebrauch *m* von Talismanen, Talismanglaubigkeit).

talith (tâ'l-*th*) *s.* = tallith.

talk[1] (tâk) [m/e. *talken*] **I** *s.* 1. Gespräch *n* (*Syn.* siehe conversation) ¶. — 2. Gerede *n*, Geschwätz *n*; ¶. — 3. Gerücht *n*. — 4. Gegenstand *m* des Gespräches; he is made a common ~ er ist Gegenstand der allgemeinen Unterhaltung. — 5 Verhandlung *f*, Gespräch *n*; *Am.* öffentliche Verhandlung bei den Indianern. — 6. F Sprache *f*, Kauderwelsch *n*. — **II** *v/n.* 1 a. 7. sprechen, reden (to zu, with mit, of von, about über); ¶. — 8. plaudern, schwatzen (siehe auch apothecary 2 u. 3 ¶); Austr.: to ~ through one's neck dummes Zeug reden. — 9. F sprachähnliche Laute von sich geben; *sl.* keuchen, schnauben (engbrüstige Pferde). — 10. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ¶. — Siehe auch talking. — **III** *v/a.* 11 a. 11 sprechen (von, über), äußern; ¶. — 12. schwatzen. — 13. wegschwatzen, verplaudern, mit Schwatzen hinbringen (meist to ~ away). — 14. to ~ mit *a.*, *prp.* und *adv.* ¶. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 u 2: to have a ~ with mit j-m sprechen; full of ~ geschwätzig; idle ~ Geschwätz *n*, Gewäsch *n*; small ~ s. small-talk; town ~ Stadtgespräch *n*, Gespräch *n*, Klatscherei *f*; to go by the ~ of the town sich nach dem Stadtgespräch richten; there is much ~ of man spricht viel von; there was ~ about man sprach davon, es ging das Gerücht; he is all ~ er ist ein Schwätzer; to make ~ Gerede machen; *prvb.* ~ is ~, but money buys land gute Worte füllen den Sack nicht.

Zu ~ 7: to ~ like a book wie ein Buch sprechen; *prvb.* he that ~s much lies much wer viel spricht, lügt viel.

Zu ~ 10: to ~ at random ins Gelag hineinreden, faseln; to ~ at a p. auf j-n losreden, in j-n hineinreden; sticheln auf; to ~ away fortwährend plaudern, darauflos reden; F to ~ big prahlen, aufschneiden; to ~ finely schön reden; to ~ from the point (od. purpose, subject) nicht bei der Sache bleiben, vom Thema abweichen; F to ~ large = to ~ big; to ~ of reden, sprechen, erzählen, berichten von; F he ~s of returning er spricht von Rückkehr, er gedenkt zurückzukehren; nothing was ~ed of but ... man sprach nur von ...; a thing much ~ed of (oder about) eine vielbesprochene Sache, et das viel Aufsehen macht; F ~ing of hinsichtlich, in betreff (*gen.*); to ~ on: a) *adv.* = to ~ away; b) *prp.* = to ~ of; F to ~ round den Gegenstand erschöpfen; to ~ to oneself mit sich selbst sprechen; F to ~ to a p. ernstlich mit j-m reden, j-n ermahnen, tadeln, ins Gebet nehmen; to ~ to the point (od. purpose, subject) zur Sache reden; F to ~ up to herausfordernd oder unverschämt sprechen mit.

Zu ~ 11: to ~ German deutsch sprechen; *fig.* to ~ Greek in einer unverständlichen Sprache reden; ✎ to ~ newspaper to a p. j-m Bericht-erstatten, was in der Zeitung steht; F to ~ nineteen to the dozen, *Am* to ~ a donkey's hind legs off ins Blaue hineinschwatzen; to ~ nonsense, to ~ turkey Unsinn sprechen; to ~ (common) sense vernünftig sprechen; to ~ shop (od. business) vom Geschäfte reden; Studenten *sl.* Fach simpeln; to ~ treason verräterische Äußerungen thun.

Zu ~ 14: ✎ to ~ a p. acquainted with a man's character j-n durch Erzählen mit dem Charakter eines Menschen bekannt machen; to ~ away siehe ~ 13; to ~ away one's life sich um den Hals reden; to ~ down durch Reden zum Schweigen bringen oder beleidigen, niederschreien; to ~ ones-lf into a great heat sich in eine große Hitze hineinreden; to ~ a p. out j-n im Reden übertreffen, mehr (oder länger) als ein anderer reden; to ~ oneself out sich aus-sprechen, -reden; to be ~ed out j-n Wortvorrat erschöpft haben; to ~ out a th. sich über et. aussprechen; *parl.* to ~ out a bill durch lange Reden verhindern, daß ein Gesetzesvorschlag zur Abstimmung kommt; to ~ out of ein Gespräch schoppen aus; to ~ a p. out of a th. j-n von et. abbringen, j-m et. ausreden; to ~ a p. out of money j-n um sein Geld beschwatzen; to ~ over: a) erzählen od. reden über, besprechen, erörtern; b) überreden, beschwatzen, durch Zureden gewinnen (auch to ~ a p. over to one's side); † to ~ to silence durch Reden zum Schweigen bringen (*SH. H.VIII,1,4,45*); F to ~ up in Erörterung ziehen; to ~ a p. up j-n überreden (to zu); j-m zureden.

talk[2] † (tâk) *s.* = talc. — Vgl. ~[1].

talkable ✎ (tâ'k-bl) *a* 1. besprechbar. — 2. ✎ fähig zu sprechen.

talkative (tâ'k-ᵉtiw) *a.* □ gesprächig, geschwätzig, redselig, plauderhaft (*Syn.* siehe garrulous).

talkativeness (~-nᵉs) *s.* Gesprächigkeit *f* &c.

talkee-talkee (tâ'k-ᵉtâ'k-ᵉ) *s.* 1. Kauderwelsch *n*. — 2. F Geschwätz *n*; Geplapper *n*; *co.* ~ house, ~ shop Parlament *n*.

talker (tâ'k-ᵉr) *s.* 1. Sprechender(r). Redender(r). — 2. Schwätzer(in), Plauderer *m*, Plaudertäschchen. — 3. Großsprecher(in), Prahler(in), Prahlhans *m*; *prvb.* great ~s are often the least doers wer viel spricht, handelt wenig.

talkful ✎ (tâ'k-fûl) *a.* geschwätzig.

talking (tâ'k-ᵉing) **I** *p.pr.* u *a.* 1. sprechend, redend; *fig.* ~ (auch speaking) eye ausdrucksvolles Auge; ~ parrot sprechender Papagei. — 2. ✎ geschwätzig, redselig. — **II** *s.* 3. Sprechen *n*, Geschwätz *n*, Gerede *n*, Geplauder *n*; nothing worth ~ (about) nicht der Rede wert; *bibl.* foolish ~ Narrenteidinge *n/pl.* (Eph. 5, 4); *prvb.* ~ pays no toll Reden hat man umsonst, Reden ist zollfrei.

talking-block F (~-blŏk) *s.* j. auf den man einreden kann.

~-iron *Am.* (~-ᵃi-ᵉn) *s.* = *sl.* Bügeleisen (Waffe).

~-machine (~-mᵉ-shîn) *s.* Sprechmaschine *f* (Ph. Phonographe).

~-stock † (~-stŏk) *s.* Gegenstand *m* des Gesprächs.

~-to F (~-tû) *s.* Tadel *m*, Verweis *m*; to give a p. a good ~ j-n ordentlich ausschelten.

~-wire 🖷 (tâ'k-ᵉinᵉ-wa-ᵉr) *s.* Telegraphenleitung zu amtlichen Mitteilungen.

talkster F ✎ (tâ'k-stᵉr) *s.* Schwätzer(in).

talk-worthy ✎ (~-wö'-*dh*ᵉi) *a* der Rede wert.

talky[1] F (tâ'k-ᵉi) *a.* reich an Gesprächen, gesprächig, geschwätzig; Unterhaltungs-...

talky[2] (tâ'l-ᵉi) *a.* = talcky. — Vgl. ~[1].

talky-talky (tâ'k-ᵉi-tâ'k-ᵉi) **I** *s.* = talkee-talkee. — **II** ✎ *a.* wie Geschwätz; these essays are very ~ ... sind eitel Geschwätz.

tall[1] (tâl) [m/e. *tall(e)*, *tal*] *a.* († ~y *adv.*) 1. fein †; prächtig, schön, ausgezeichnet (*SH.T.N.1,3,20*). 2. † kühn, mutig, tüchtig, gewandt (*SH.H.V,2,1,72*).

tall[2] (tâl) *a.* 1 hoch, lang, groß, stattlich (Mensch, Baum, Wuchs &c.; what was Jim mean, Bergen &c. gbr.; *Syn.* s. big[1]; to grow ~ groß oder größer werden, wachsen; wood of ~ trees Hochwald *m*; *coast. fig.* ~ men *pl.* falsche Würfel *m.pl.*; to swear like

Sakes geben. — 2. F *sl.*, *Am.* großartig, außerordentlich, bemerkenswert; we had a ~ time of it to-r hatten ein famoses Leben; that is pretty ~ travelling das heißt recht flott gereist. — 3. F *sl.* hochtrabend, überschwenglich; ~ talk Prahlerei *f*, hochtrabende Rede; *Am.* to walk ~ den Kopf hoch tragen, stolz einherschreiten.

tallage (tâ'l-ᵉdj), **tallageability** (tâl-ᵉ-dj-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉi), **tallager** (tâ'l-ᵉ-jᵉr) = tailage(ability), tailager.

Tallahatchie (tâl-ᵉ-hâ'tsh-ᵉi) *npr.* (Fluß im Staate Mississippi, *U.S.*).

Tallapoosa (~pû'-sâ) *npr.* (Fluß in Alabama und Georgia, *U.S.*).

tallat *provc.* (tâ'l-ᵉt) *s.* Hausboden *m*.

tall-boy F (tâ'l bŏi) *s.* hoch stehendes Weinglas.

tallet *provc.* (tâ'l-ᵉt) *s.* Hausboden *m*.

talliable ✎ (tâ'l-ᵉi-ᵉbl) *a.* besteuerbar.

talliage (tâ'l-ᵉi-ᵉdj) *s.* u. *v.* = tailage.

talliate (tâ'l-ᵉi-ᵉt) *v/a.* u. b. = tailage.

tallicoona oil (tal-ᵉ-kû'-na ŏil) *s.* Cara'pafett *n* (aus *Cara'pa guiane'nsis*).

tallier (tâ'l-ᵉi-ᵉr) *s.* 1. j. der nach dem Kerbholz rechnet. — 2. Waffen Spiel &c.: Bankhalter *m*. — 3. ehm. einer der vier Beamten des Schatzamtes, die die Krongelder einnahmen.

tallish F (tâ'l-lish) *a* ziemlich groß.

tallit *provc.* (tâ'l-lit) *s.* = tallat.

tallith (tâ'l-*th*) [hebr.] *s.* Ta'leth *m*, Ta'lith *m* (Art Überwurf der Juden beim Beten in der Synagoge).

Tallmadge (tâ'l-mᵃdj) *npr.* (Prin.); bds. Benjamin ~ amerikanischer Offizier u. Politiker der Revolution (1754–1835).

tallness (tâ'l-nᵉs) *s.* Länge *f*, Größe *f*, Höhe *f*; ~ of stature hoher, schlanker Wuchs.

tallot *provc.* (tâ'l-ᵉt) *s.* = tallat.

tallow (tâ'l-ᵉo) **I** *s.* 1. Talg *m*, Unschlitt *m*; animal ~ animalischer Talg; *min* mineral ~ Berg-talg *m*, -fett *n*; rendered ~ ausgelassener Talg; vegetable ~ Pflanzentalg *m*. — 2. ✎ *fig.* fetter Talgklumpen (*SH. H.IV,a,2,4,125*). — 3. ⊙ *mach.* Schmiere *f*. — **II** *a.* 4. aus Talg bestehend; Talg-..., talgartig. — **III** *v/a* 5. (ein-)talgen, (e-)nfetten, schmieren. — 6 *agr.* Tiere fett machen.

tallow-berry ✎ (tâ'l-ᵉ-ᵉbᵉr-ᵉi) *s.* = [glauberry.]

~-cake ⊙ (~-kêk) *s.* Talg brot *n*, -klumpen *m*.

~-can (~-kan) *s.* Talgkanne *f* u Schmierbüchse.

~-candle (~-kandl) *s.* Talglicht *n*; *fig.* to go out like a ~ rasch ausgehen; sterben.

~-carrier ⚓ (~-kân-ᵉi-ᵉr) *s.* Talgträger *f*.

~-catch † (~-katsch) *s.* = tallow-keech (*SH.H.IV,a,2,4,252*).

~-chandler ⊙ (~-tshand-lᵉr) *s.* Lichtzieher *m*.

~-chandlery ⊙ (~-lᵉi) *s.* Lichtzieherei *f*.

~-copper ⊙ (~-kŏp-ᵉr) *s.* Talgkessel *m*.

~-cup (~-kŏp) *s.* Talg napf *m* zu Schmierzwecken.

~-drop ⊙ (~-drop) *s.* Talgtropfen *m* (gewetzt geschnittener Edelstein).

tallower (tâ'l-ᵉ-ᵉᵉr) *s.* 1 ⊙ Lichtzieher *m*. — 2. *agr.* Tier, das leicht fett wird.

tallow-face (tâ'l-fes) *s.*, *contp.* Talggesicht *n*, bleiches Gesicht.

tallow-faced (~-fêst) *a*, *contp.* mit einem Talggesicht, bleich.

tallow-gourd ✎ (~-gu'd ✎, ~-gu'd) *s.* Wachsfurbis *m* (*Hibiscus esculentus*).

tallow-hued (~-hjud) *a* = tallow-faced.

tallowiness (tâ'l-ᵉo-i-nᵉs) *s.* talgige Beschaffenheit, Bleichheit *f*.

tallowing (tâ'l-ᵉo-ing) *s.* 1. Einschmieren *n*. — 2. *agr.* Mästen *n*, Fettwerden *n*.

tallowing-cloth ⊙ (~-klŏth) *s.* Wichslappen *m* der Gerber.

tallowish (tâ'l-ᵉo-ish) *a.* talgartig, fett.

tallow-keech ⊙ (tâ'l-ᵉo-kîtsch) *s.* zusammengerollter Talgklumpen.

tallow-nut ✎ (tâ'l-ᵉo-nŏt) *s.* = mountain-plum.

tallow-*nutmeg* × (tă′l-ō-nŭt′-meg) *s.* Tala-Muskatnuß *f* (*Virola sebifera*).
~-oil ✱ (tă′l-ō-ôil) *s.* Talgöl *n*.
~-press ⊙ (~-prĕs) *s.* Talgpresse *f*.
~-shrub × (~-schrŭb) *s.* Wachsmyrte *f*, Kerzenbeerbaum *m* (*Myrica cerifera*).
~-soap ✱ (~-sōp) *s.* Talgseife *f*. [ter *m*.]
~-tank ⊙ (~-tănk) *s.* Talg-lassen *n*, -behälter *m*.
~-top ⊙ (~-tŏp) *s.* leicht abgerundeter Edelstein. [kissenartig (Edelstein).]
~-topped ⊙ (~-tŏpt) *a.* leicht abgerundet, *f*
~-tree × (~-trî) *s.* 1. Talgbaum *m* (*Stillingia sebifera*). — 2. = tallowwood.
tallowwood × (~wud) *s.* Art Schienmüne mit fettigem Holze (*Eucalyptus microcorys*).
tallowy (tă′l-ō-ĭ) *a.* talgartig, fett; ~ complexion bleiche Gesichtsfarbe.
tallwood † oder *provc.* (tă′l-wud) *s.* Kloben-holz *n*.
tally[1] (tă′l-ĭ) [tail[2]] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~is**) 1. Kerb-holz *n*, -stock *m* (im engl. Schatz amte bis 1812 in Gebrauch; Kerbe von Taumenbreite = £100, Kerbe von Gerstenkornbreite = £1). — 2. Rechnung *f*; monatliche ꝛc. Abrechnung. — 3. Angabt einzelner Dinge, die zu einer bestimmten Einheit zs.-gefaßt werden; z.B. fünf Bündel Ruten; Posten *m*. — 4. *Am.* bei Wahlen mit eine Anzahl von fünf Stimmen, die durch vier mittels Querstrichs verbundene Strich dargestellt werden; dieser Querstrich selbst. Zählstrich *m*. — 5. *hort.* Pflanzen-etikett *n*. — 6. *fig.* entsprechendes Stück, Gegen-, Seiten-stück *n*. — 7 ✱ Kontobuch *n*, Gegenbuch *n* eines Kunden. — 8. *sl.* = tally-shop. — 9. *prov.* to live ~ in wilder Ehe leben (a. to make a ~ bargain). — 10. to strike ~ gleich od. einig sein; to keep ~ with in Übereinstimmung bleiben, es halten mit. — **II** *v/a.* (u. d. II. auf ein Kerbholz einschneiden, einkerben. — 12. (nach dem Kerbholz) berechnen (a. to ~ up). — 13. nachzählen, kontrollieren. — 14. *fig.* anpassen. — 15. gleich laufen mit, ausgleichen; ⚓ to ~ the coast die Küste entlang segeln. — 16. ⚓ Scheten aus-, berholen. — **III** *v/n.* (u. d. II. 17. (with) passen, zs.-passen, (übereinstimmen, entsprechen (*Syn.* s. agree); the account does not ~ die Rechnung stimmt nicht. — 18. im Kartenspiel ꝛc.: Bank halten. — 19. ⚓ to ~ on ein Tau anholen.
tally[2] (tă′l-ĭ) *s.* u. *v.* (u. d. = tally-ho.
tally-ho (tă′l-ĭ-hō′) [fr. *taïaut*] *hunt.* **I** *int.* 1. ho!, hallo! (Jagdruf zum Antreiben der Hunde, wenn das Wild in Sicht ist). — **II** *s.* 2. Hallo *n* als Jagdruf. — 3 Art Vierspänner. — **III** *v/a.* u. *n.* 4. Jagdhunde durch Hallorufen antreiben.
tally*man* (tă′l-ĭ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) 1. j. der nach dem Kerbholz rechnet od. die Rechnung führt ꝛc. — 2. ✱ Inhaber *m* eines Abzahlungsgeschäftes (z. B. der gegen wöchentliche oder monatliche Abzahlung verkauft). — 3. ✱ Probenreisende(r). — 4. *provc.* Mann, der in wilder Ehe lebt.
tally-*mark* *Am.* (~-mârk) *s.* Querstrich *m*, Zahlstrich *m* (z. tally[1] 14).
~-sheet (~-schît) *s.* Wegen, auf dem einzelne Posten von fünf, fünfzehn ꝛc. Gegenständen, Stimmen ꝛc. verzeichnet sind. Zählbogen *m*.
~-shop ✱ (~-schop) *s.* Kramladen *m*, wo auf Abzahlung verkauft wird.
~-stick (~-stik) *s.* Kerbstock *m*.
~-system ✱ (~-sĭs-tĕm) *s.* Abzahlungs-system *n*, -geschäft *n*.
~-trade ✱ (~-trēd) *s.* Abzahlungsgeschäft *n*.
~-woman (~-wu-măn) *s.* 1 ✱ Inhaberin *f* eines Abzahlungsgeschäftes. — 2. *provc. sl.* = tally-wife 1. Konkubine *f*.
talma (tăl′-mă) [fr. Schauspieler Talma, 1763–1826] *s.* Talma *m* (Art Mantel).
talmi-gold (tăl′-mĭ-gōld) *s.* Talmigold *n* (gewalzte Bronze ꝛc.).
Talmud (tăl′-mŭd) [chaldäisch] *s.*, *rel.* Talmud *m* (Gesetzbuch des nachchristl. Judentums).
Talmudic(al) (tăl-mŭ′d-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.*, *rel.* den Talmud betreffend; talmudisch.
Talmudist (tăl′-mŭ-dĭst) *s.*, *rel.* 1. Mitverfasser *m* des Talmud. — 2. Talmudist *m*, Anhänger(in), Kennerin des Talmud.
Talmudistic (tăl-mŭ-dĭs′-tĭk) *a.*, *rel.* talmudisch, talmudistisch.
talocalcaneal ♁ (tă-lō-kăl-kē′-nē-ăl) *a.*, *anat.* das Sprung- u. Fersenbein betr.
talon (tă′l-ŏn) [lat. fr. *talon*, mlt. *talo′n-em*] *s.* 1. *orn.* Kralle *f*, Klaue *f* (bes. eines Raubvogels). — 2. *anat.* niedriger Zahnhöcker. — 3. *arch.* Kehl-stoß *m*, -leiste *f*. — 4. Kart nlpiel: Talon *m*. — 5. Stoß *m*, Absatz *m* einer Klinge. — 6. ⊙ An-, Ab-satz *m*. — 7. ✱ ↖ Talo′n *m*, Zusleiste *f* am Zinsschein- oder Dividendenschein-bogen. [bewehren.]
taloned (~nd) *a.* mit Krallen od. Klauen *f*
talook(dar) = taluk(dar).
taloscaphoid ♁ (tă-lō-skăf′-ôid) *a.*, *anat.* zum Sprung- und Kahn-bein gehörig.
talotibial ♁ (~tĭ′b-ĭ-ăl) *a.*, *anat.* zum Sprung- und Schien bein gehörig.
talpine ♁ (tă′l-pĭn) [lt. *talpa*] *a.*, *zo.* maulwurfsartig.
tal. qual. *abbr.* = lt. *talis qualis* (wie sie gerade kommen, durchschnittlich).
taluk Ost-J. (tă-lu′k) *s.* Steuerbezirk *m*.
talukdar Ost-J. (~-dâr′) *s.* eingeborener Steuer-erheber in einem Steuerbezirk; auch Guts-, Grund-herr *m*.
talus ♁ (tē′-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~lāī**) 1. *anat.*, *zo.* Fußgelenk *n*, Sprungbein *n*. — 2. Art Klumpfuß. — 3. *arch.*, *frt.* Böschung *f*, Abdachung *f*. — 4. Schuttkegel *m* am Fuße eines Felsens ꝛc.
talwood † (tă′l-wud) *s.* = tallwood.
Tam[1] (tăm) *npr.* = Tom.
tam[2] F (~) *s.* = tam-o′-shanter.
tamability (tē-mă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Zähmbarkeit.
tamable (tē′-mĭ-bl) *a.* (be)zähmbar; **~ness** (~-nĕs) *s.* Zahmbarkeit *f*.
tamandu(a) (tă-măn′-dŭ(-ă) [span.] *s.*, *zo.* Tamá′ndua *m* (vierzehiger Ameisenbär).
tamanoir (tă′m-ă-nŏâr′, *WB.* tă-mă′-nŏ-ăr′) [fr.] *s.*, *zo.* Ameisenbär *m* (*Myrmecophaga jubata*).
tamanu ♀ Ost-J. (tă′m-ă-nū) *s.* Talamahalbaum *m* (*Calophyllum inophyllum*); ~ resin = tacamahac 1. [u. *Devonsh.*]
Tamar (tē′-mâr) *npr.* engl. Fluß zw. *Cornw.*
tamara (tă′m-ă-nă) *s.* Mischung aus kleinen Teilen Zimt, Koriander, Nelken mit halb soviel Anis und Fenchel (auch ~-spice).
tamarack ✱ (tă′m-ă-năk) *s.* 1. amerikanischer Lärchenbaum (*Larix americana*). — 2. (a. ~-pine) = ridge-pole (1. bes 2) pine.
tamarin (tă′m-ă-rĭn) *s.*, *zo.* Ta′marin *m* (*Simia midas*; kleiner Affe Süd Amerika's).
tamarind (tă′m-ă-rĭnd) *s.* 1. ✱ Tamari′nde *f* (*Tamarindus indica*); bastard ~ = silk-tree —2. eingemachte Tamarindenfrucht.
tamarind-fish (~-fĭsch) *s.* mit Tamarindenmus gekochter Fisch (ost-indisches Gericht).
tamarisk ✱ (tă′m-ă-nĭsk) [lt.] *s.* Tamariske *f* (*Tamarix*; a. ~-tree); German ~ deutsche Tamariske oder Cypresse (*Myrica'ria germa'nica*). [2. ✱ = agalloch.]
tambac (~băk) *s.* 1. ⊙ *metall.* = tombac.
tambagut (tă′m-bă-gŏt) *s.*, *orn.* Art Partvogel (*Megalæ'ma harmace'phala*; Philippi'nen).
tamboo (tăm-bū′) *a.* = taboo.
tambor *Am.* (tă′m-bŏr) *s.*, *ichth.* Art großer Trachenkopf (*Sebasto'des ruber*; Kalifo'rnien).
tambor-oil ✱ (~bŏr-ôil) *s.* Öl *n* der Nabelanthe're (*Omphal'lea oleifera*; Mittel-Am.).
tambour (tă′m-bŭr, ~bŏr) [tabor[3]] **I** *s.* 1. ♪ Trommel *f*; ~ de Basque = tambourino 1. — 2. ⊙ *mech.* Trommel *f*. — 3. = tambour-frame. — 4. tambourierte Arbeit. — 5. *arch.*: a) Kelch *m*, Korb *m*, Kern *m*, Rumpf *m*, Schaft *m*, Glocke *f* des korinthischen Kapitäls; b) Säulentrommel *f*. Trommelstein *m*; c) Mauer *f* eines runden, von Säulen getragenen Gebäudes. — 6. ✕ *frt.* Tambour *m*, Zwinger *m*. — 7. ✕ Windtrommel *f*, Wetter-rad *n*. — **II** *v/n.* (F *v/a.*) (u. d. 8. am Stickrahmen sticken, tambourieren.
tambour ♪ (tă′m-bŏr-ră) *s.* orientalisches guitarren-artiges Instrument.
tambour-cotton ✱ (tă′m-bŭr- oder ~bŏr-kŏtn) *s.* zur tambourierten Arbeit verwendeter Baumwollfaden.
tambour-embroidery (tă′m-bŭn- oder ~bŏr-ĕm-brŏĭ-dĕr-ē) *s.* tambourierte Arbeit.
tambourer (~bŏr-ĕr) *s.* Tambouriersticker(in).
tambour-frame (tă′m-bŭr- od. ~bŏr-frē-m) *s.* Tambourier-, Stick-rahmen *m*.
tambourgi (tăm-bŭr′-dĝē) [türk.] *s.* Trommelschläger *m*.
tambourine (tăm-bŏ-rī′n) [fr. *tambourin*] *s.* 1. ♪ Tamburi′n *n*, Schellentrommel *f*. — 2. ♪ lange, schmale Trommel in der Provence; flaschenförmige Trommel in Ägypten. — 3. Art provenzalischer Tanz. — 4. *orn.* Art Taube (*Tympani'stria bi'color*; Afrika).
tambour-lace (tă′m-bŭr- od. ~bŏr-leß) *s.* Art Stickerei auf Netzwerk (Irland).
~-needle (~-nîdl) *s.* Tamburiernadel *f*.
~-stitch (~-ştĭtsch) *s.* Tamburi′nstich *m*.
~-stitcher (~-ştĭt-schĕr) *s.* Stider(in) von tambourierter Arbeit.
~-traverse ✕ (~-tră-wēr-ßē) *s.*, *frt.* Würfeltraverse *f*, Sappenwürfel *m*.
~-work (~-wĕrk) *s.* tambourierte Arbeit.
tambreet Ausfr. (tăm-brē′t) = duckbill 2.
tambu (tăm-bū′) *a.* = taboo.
tamburet-stitch (tă′m-bŭ-rĕt-ştĭtsch) *s.* Tamburi′nstich *m*. [bourine.]
tamburin(e) † (tăm-bŭ-rī′n) *s.* = tam-
tamburone ♪ (tăm-bŭ-rō′-nē) [it.] *s.* Militär-Pauke *f*.
tame[1] (tēm) [a/c. *tam*, *tom*] **I** *a.* □ 1. zahm (*ant.* fierce). — 2. *fig.* zahm, friedlich, folgsam; ✝. — 3. zahm, unwirksam, ohne Geist od. Witz. — 4. demütig, unterwürfig. — 5. alltäglich, niedergeschlagen, mutlos. — 6. zahm, matt, geistlos, harmlos, einförmig (Gedicht ꝛc.). — 7. jetzt F kultiviert, veredelt, angebaut (Land, Erzeugnisse). — 8. ↖ zur Gewohnheit geworden, gewohnt (*SH.T.C.3,3, 10*). — **II** *v/a.* ⓘ b. 9. (a. *fig.*) (be)zähmen, bändigen. — 10. Farben, Glanz abschwächen, ablönen. — 11. † umbringen, töten.
§ **Zu ~ 1u. 2**: to grow (od. get) ~ zahm § w.; P *co.* to run ~ about a house mit § einer Familie vertraut umgehen; *cant* § ~ army Bürgerwehr *f*; *sl.* ~ cat gut-§ mütiger Hausfreund; s. a. cheater 4.
tame[2] (tēm) [fr. *entamer*] *v/a.* ⓘ b. 1. † Getränke anbrechen, kosten. — 2. † od. *provc.* aus-, ver-teilen; ebm.: zerlegen.
tameability (tē-mă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* = tamability. [able(ness).]
tameable(ness) (tē′-mĭ-bl(-nĕß)) = tam-
tameless (tē′m-lĕß) *a.* unzähmbar, ungezähmt, unbändig, wild; **~ness** (~-nĕß) *s.* Ungezähmtheit *f* ꝛc.
tameness (tē′m-nĕß) *s.* Zahmheit *f*, Unterwürfigkeit *f*, Geistlosigkeit *f* ꝛc. (s. tame[1]).
tame-poison (~-pŏĭ-zn) = swallowwort 1.
tamer (tē′-mĕr) *s.* Bezähmer(in), Bändiger(in).
Tamerlane (tăm-ĕr-lē′n) *npr.* = Timur.
tame-spirited (tē′m-ßpĭr-ĭ-tĕd) *a.* = tame[1] 6; **~ness** (~-nĕß) *s.*, *fig.* Zahmheit *f* ꝛc.
tamidine ✱ (tă′m-ĭ-dĭn) *s.*, *elect.* Tamidi′n *n* (Kollodiumpräparat, das bei der Herstellung von Kohlenfäden verwendet wird).

Tamil (tă′m-il) *s.* 1. Tamil *m* (Angehöriger der Süd-Indien u. Ceylon bewohnenden Menschenrasse); ~ architecture tamilischer Baustil. — 2. Tamilisch(e) *n* (Sprache).

Tamilian (tă-mi′l-i-ăn) *a.* die Tamils und ihre Sprache betreffend; tamilisch.

tamin(e) (ta′m-in), **~y** (~-i-nᵉ) *s.* 1. ❦ Weberei: Etami′n *m*, Stami′n *m*, Tami′s *m*. — 2. = tamis.

tamis (tă′m-ĭs) *s.* Beutel-, Seih-tuch *n*.

tamisage ⚙ (tă′m-ᵉ-ĵ′ĭĵ) [fr.] *s.*, *math.* Methode, Invarianten zu finden.

tamise ❦ (tă-mi′z) *s.* Art dünnes Wollenzeug.

tamkin (tă′m-kin) *s.* = tampion.

tamlin *provc.* (= *limis*, *ichth.* junger Kabeljau.

Tammany *Am.* (tă′m-ă-nᵉ) *npr.*: ~ Society ein 1789 zu New York gegründeter geheimer Orden, nach einem Häuptling der Delaware-Indianer benannt; ~ Hall: a) Logenhaus der ~ Society; b) die demokratische Partei; ~ Ring Tammanyring *m* (politische, zum Zwecke der Ausbeutung geschlossene Verbindung).

tammin (tă′m-in) *s.* = tamine.

Tammuz (tă′m-ŭz) [hebr.] **I** *s.* vierter Monat des bürgerlichen Jahres. — **II** *npr.* Thamus *m* (syrische Gottheit; Hesekiel 8,14).

Tammy[1] (schott. (tă′m-ᶜ) *npr.* = Tommy[1].

tammy[2] (~) *s.* = tamine.

tammy[3] F (~) *s.* = tam-o'-shanter.

tammy-norie (schott. (~-nō-ᵉ ⓘ) *s.* = auk[1].

Tamora (tă′m-ᵉ-ra) *npr.* Ta′mora (Königin der Goten; *SH. Ti. A.*).

tam-o'-shanter (tă′m-ᵉ-shă′n-tᵉr) [Tam o' Shanter, Held eines Gedichtes von Burns] *s.* runde Wollmütze mit e-m Knopf in der Mitte.

tamp (tămp) *v/a.* ⓣ a. 1. ⚒ Bohrlöcher besetzen, verdämmen. — 2. Lehm, Kies feststampfen. [lustige Seele.]

tampan (tă′m-păn) *s.*, *ent.* süd-afrikanische

tampeon (tă′m-pĭ′-ŏn) *s.* = tampion.

tamper[1] (tă′m-pᵉr) [temper] *v/n.* ⓘ a. 1. sich abgeben oder bemengen (with mit), verwickelt sein (with in); to ~ with a disease quacksalbern. — 2. unberufene Änderungen vorzunehmen suchen (with mit); F I won't have my things ~ed with ich will nicht, daß m-e Sachen angerührt werden; don't ~ with things you don't understand! laß Deine Finger von Dingen, die Du nicht verstehst! — 3. heimlich unterhandeln, intrigieren; *Am.* to ~ for heimlich arbeiten für; to ~ with a p. j-n zu gewinnen suchen, bestechen. — Vgl. ~[2].

tamper[2] ⚒ (~) *s.* 1. Besetzer *m* von Bohrlöchern (Person). — 2. Besetzstempel *m*.

tamperer (tă′m-pᵉ-rᵉr) *s.* j. der sich abgiebt oder bemengt, Zwischenträger *m*.

Tampico (tăm-pī′-kō) *npr.* St. in Mexiko; ❦: ~ fibre Piassaba-faser *f*; ~ hemp mexikanische Faser, Aloehanf *m*.

tamping (tă′m-pĭng) *s.* 1. ⚒ = stemming 1. — 2. ✕ *frt.* Verdämmung *f*.

tamping-bar ⚒ (tă′m-pĭng-bᵃr), **~-iron** ⚒ (~-ai-ᵉrn) *s.* = stemmer 1 b.

tamping-machine ⊙ (~-mă-shīn) *s.* Thauformmaschine *f*.

tamping-plug ⚒ (~-plŭg) *s.* Verdämmungspfropfen *m*.

tampion (tă′m-pi-ŏn) [falte]fr. *tampon*] *s.* 1. Stopfel *m*, Pfropf *m*. — 2. Zapfen *m*, Spund *m*. — 3. ♪ Kern *m* der Flöte. — 4. ♪ Hut *m*, Deckel *m* der Orgelpfeife. — 5. ✎ Grav erkunst Tupfballen *m*. — 6. Pflock *m*, hölzerner Nagel; ⊙ *carp.* Döbel *m*, Dübel *m*. — 7. ✕ *artill.* Mündungspfropfen *m*.

tampoe ❦ (Ost-I. (tă′m-pō) *s.* apfelartige Frucht des Baumes *Baccau′rea Malaqa′na*.

tampon (tă′m-pŏn) [fr.] **I** *s.* 1. *surg.* Charpie-Bausch *m*, Schwammpfropf *m* zur Stopfung von Blutungen. — 2. ⊙ kleines Haarkissen zu Frisuren. — 3. Graviererkunst: Tupfballen *m*. — **II** *v/a.* ⓣ a. 4. *surg.* tamponieren, verstopfen.

tamponade (tăm-pŏ-nē′d), **~nage** (tă′m-pŏ-nĭĵ), **~ment** (tă′m-pŏ-n-mᵉnt) *s.*, *surg.* Tamponieren *n*, Verstopfen *n*.

tampoon † (tăm-pu′n) *s.* = tampion.

tamp-work (tă′mp-wŏrk) *s.* festgestampfte Fläche.

tam-tam (tă′m-tăm) *s.* und *v.* = tom-tom.

Tamul (tă′m-ŭl) *s.* = Tamil.

Tamulian (tă-mu′l-i-ăn) *a.* = Tamilian.

Tamulic (tă-mju′-lik) **I** *a.* = Tamilian. — **II** *s.* = Tamil 2.

tan[1] (tăn) [a/d. *tanna*, dtsch Tanne] **I** *s.* 1. (Gerber-Eichen-)Lohe *f*; spent ~ gebrauchte Lohe. — 2. gelbbraune Farbe; gloves *pl.* of ~ gelbbraune Handschuhe *m/pl.* — 3. * gelbbrauner Schuh od. Stiefel; a pair of ~s ein Paar gelbbraune Schuhe oder Stiefel. — 4. *fig.* braune Hautfarbe durch die Sonne, Sonnenbrand *m*. — 5. = tan-track. — 6. *sl.* the ~ der Zirkus, die Arena; *fig.* to smell of the ~ nach dem Zirkus riechen, vom Z. herrühren. — **II** *a.* 7. lohfarben, gelbbraun. — 8. *sl.* mit Lohe bedeckt (Reitbahn). — **III** *v/a.* ⓣ e. 9. (mit Lohe) gerben, lohgar machen. — 10. F j-n durchgerben, -bleuen; to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben. — 11. ⚓ to ~ a sail ein Segel (braunrot färben). — 12. *fig.* bräunen (Sonnenhitze). — 13. ⊙ Gipsmarmor, künstlichen Marmor durch Alaunlösung härten oder unlöslich machen. — 14. ⊙ Netze *etc.* widerstandsfähig machen. — 15. † der Jugendfrische berauben (*SH. SONN. 115*). — S. a. tanned. — **IV** *v/n.* ⓘ e. 16. sich gerben. — 17. bräunlich w. (sich bräunen); my face ~s quickly in the sun mein Gesicht bräunt sich leicht an der Sonne.

tan[2] *prov.* (tăn) *s.* Zweig *m*, Rute *f*.

tan[3] (~) *s.* = tan-tan.

tan. *abbr.*, *math.* = tangent.

tana[1] ⚔ Ost-I. (ta′-na) *s.* Militär station *f*, -posten *m*; Polizeiwache *f*.

tana[2] (~) *s*, *zm.* = banxring.

tanadar ⚔ Ost-I. (tă′-nă-dā′) *s.* Befehlshaber *m* einer Militärstation.

tanager (tă′n-ă-ĵᵉr) *s.*, *orn.* Ta′ngara *m* od. Tana′gra *m*, Prachtmeise *f* (*Tanagra*); red ~, scarlet ~ Scharlach-tanagra *m* (*Tyra′nga rubra*; *U. S.*).

tanagrine ♈ (~grain) *orn.* **I** *a.* 1. zu den Prachtmeisen gehörig. — 2. von Prachtmeisen bewohnt. — **II** *s.* 3. = tanager.

tanagroid (~groid) *a.*, *orn* tana′gra-artig.

tanals (*ct. T. D.* tă′-nă-łz, *WB.* tă′n-ă-łz) *npr.* Ta′nais *m* (alter Name des Flusses Don).

tanaist (tă′n-ᵉ-ĭst) *s.* = tanist.

tanakin † (tă′n-ă-kin) *s.*, *sl.* = tannikin.

Tanaquil (tă′n-ă-kwil) *npr.* rom. Myth.: Ta′naquil (Gemahlin des Tarquinius Priscus).

Tanarite ♈ (tă′n-ᵉ-nait) *s.* Tanarit *m* (Lehrer der mündlichen Überlieferung bei den Juden).

tan-ball (tă′n-bâl) *s.* Lohkuchen *m*, -klafe *m* zur Feuerung.

~-bark ⊙ (~-bă′k) *s.* = tan[1] 1; ~ desiccator Trockenmaschine *f* für Lohe; ~ extractor = tan-extractor; ❦ ~ oak = chestnut-oak.

~-bath (~-bath) *s.*, *med.* Lohbad *n*.

~-bay ❦ (tă′n-bē) *s.* langstielige Gordonie (*Gordo′nia lasianthus*).

~-bed (~-bĕd) *s.*, *hort.* Lohbeet *n*.

~-brick (~-brik), **~-cake** (~-kē′k) = tan-ball.

Tanchelmian ♈ (tăn-kᵉ-lmi′-ăn) *s.*, *rel.* Anhänger *m* des Tanchelm, eines Niederländers, der sich dem Messiastum zu gleich bezeichnete.

tan-coloured (tă′n kŏl-ᵉrd) *a.* lohfarben.

Tancred (tă′n-krᵉd) *npr.* Tankred (a) Fürst von Antiochien (1099—1112, in Tasso's *Befreites Jerusalem* verherrlicht), (b) König von Sizilien (1190—94).

tandem (tă′n-dᵉm) [lt.] **I** *adv* 1. eine h hinter dem andern; to drive ~ ein Pferd vor das andere gespannt fahren. — **II** *s.* 2. Gespann *n* von (od. Wagen *m* mit) zwei oder mehreren hinter-ea. gespannten Pferden, Tandem *n*; ~ horse Tandem-Pferd *n*; ~ whip lange Peitsche. — 3. Fahrrad *n* mit zwei od. mehreren Sitzen hinter-ea. (a. ~ bicycle, ~ tricycle). — 4. ⊙ ~ engine Tampimaschine *f* mit zwei Cylindern in einer Linie. — 5. Fußball: ~ play Spielverfahren, wobei dem den Ball schlagenden Spieler andere Spieler seiner Partei folgen oder auch vorangehen.

tane[1] (tēn) [*corr.* aus ta′en] *p.p.* = taken.

tane[2] (schott. (~) *pron.* einer) (= the ane).

tanekaha ❦ Maûr. (tă′n-ᵉ-kă′-hă) *s.* Art Fichte (*Phyllocla′dus trichomanoi′des*; Neu Seel.).

tan-extractor ⊙ (tă′n-ĭk-străk′-tᵉr) *s.* Maschine *f* zum Auslaugen der Lohe.

Taney (tă′-nᵉ) *npr.* Gerichtsvorsitzender im Bürgerkrieg in Nordamerika.

tan-fat † (tă′n-făt) *s.* = tan-vat.

tang[1] (tăn) [m/e. *tangle*)] **I** *s.* 1. Angel *f*, Heftzapfen *m* eines Instruments *etc.*, z. B. eines Messers, einer Feile. — 2. Angel *f*, Dorn *m* e-s Degens, Säbels. — 3. ⊙ Naht *f* e-r Schwanzschraube. — 4. ✕ Schwanzteil *m*, Schwanz (-teil) *m* am Gewehr; ~ of the action Schwanz *m* des Verschlußkörpers. — 5. Zunge *f* einer Schnalle. — 6. *prov.* Stachel *m* eines Insekts *etc.* — 7. † Dolch *m*. — 8. ⊙ *typ.*, Stereotypie: Schwanz *m*, Falne *f*. — **II** *v/a.* ⓣ a. 9. mit Angeln od. Stacheln befestigen. — 10. *prov.* (Ver)binden. — 11. † stechen.

tang[2] (~) [tang[1]] *s.* scharfer Geschmack, Nach-, Beigeschmack *m* (a. *fig.*); to have a ~ of schmecken nach.

tang[3] ♈ (~) [dän.] *s.* Tang *m*, Seetang *m*.

tang[4] (~) [Tanzmachahmung] **I** *s.* scharfer Ton oder Klang. — **II** *v/n.* ⓘ a. läuten, laut ertönen lassen; to ~ bees jdn schwärmende Bienen durch Lärmen zum Setzen bringen. — **III** *v/n.* ⓘ a. klingen, laut tönen.

tang[5] (~) *s.*, *zo.* = tenrec.

tangalung (tă′n-gă-lŏn) *s.*, *zo.* Art Zwerhaffe (*Tarsi′us tangalu′nga*; Sumatra).

Tanganyika (tan-gan-jī′-ka) *npr.* Tanganji′ka *m* (großer See in Zentral-Afrika).

tangence (tă′n-ĵᵉnß) *s.* = tangency.

tangency (tă′n-ĵᵉn-sy) *s.* (*pl.* **-ies**, -ĭz), *math.* Berührung *f*, Tange nz *f*; point of ~ Berührungspunkt *m*.

tangent (tă′n-ĵᵉnt) [lt. *tange′nt-em*] **I** *a.* berührend; *math.* in einem Punkte berührend; ~ plane Tangentia′l-, Berührungs-ebene *f*. — **II** *s.*, *math* Tange′nte *f*, Berührungslinie *f*; f. — **III** *v/a.* ⓣ a. *math.* die Tangente bilden zu (*obs.*).

Zu ~ II: ~ compass Tangentenbussole *f*; ~ galvanometer Tangentengalvanometer *n*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* nach Mittelkreite; ✕ ~-staff Aufsatzstange *f* e-s Geschützes; *geom.* ~ method of ... Methode *f* der Tangentenbestimmung für einen Punkt e-r Kurve, deren Gleichung gegeben ist; *fig.* to fly (od. to go) off at a ~ plötzlich von einer Sache abspringen, sich plötzlich abwenden.

tangental (tăn-ĵĕ′n-tăl) *a.* = tangential.

tangential (tăn-ĵĕ′n-shăl) *a.* ~ *math.* 1. berührend, ~ to a circle (an ellipse *etc.*) e-n Kreis (e Ellipse *etc.*) berührend. — 2. Tangenten-, Tangent.-al-...; ~ coordinates *pl.* Linien-koordinaten *f/pl*; ~ equation Gleichung *f* e-r Kurve in Linienkoordinaten; *phys.* ~ force Tangential-, Fliehe-, Zentrifugal-kraft *f*; ~ movement Tangentialbewegung *f*; ~ plane Berührungsebene *f*.

tangentiality (tăn-ĵĕn-shĭ-ă′l-i-tᵉ) *s.*, *math.* Zustand *m* oder Eigenschaft *f* als Tangente.

tangenty *Am* (tă′n-ĵᵉn-tᵉ) *a.*, *co.* wunderlich, launisch.

Tangerine (*OF D*, tăn-dj'-ēn', *H B*, tă'n-dj-ē-nē', *Tangier*) ‖ *a.* 1. Tanger betr., aus Tanger. — ‖ *s.* 2. Bewohner(in) von Tanger. — 3. ☿ t~ Art kleine Orange aus]

tangey (tă'n'-ē) *a.* = tangy. [Tanger.]

tanghish (tă'n²-hish) *s.*, *zo.* Seehund *m*, Robbe *f* (Ste land Zwölfh). [tanguma.]

tanghan (tă'n'-gh'n), ~**n** (~g n) *s.* =]

tanghinin (tă'n'-gin) | madagassisch] *s.* 1. *chm.* Tanghinin *n* (tödliches Gift aus der Frucht von ~ 2). — 2. ☿ Tanghinie *f* (*Cerbera Tanghin*).

tangibile ☮ (tăn-dG'b-l) [lt.] *s.* Gefühlswahrnehmung *f*; fühlbarer Gegenstand.

tangibility (tăn-dj'-bi'l-i') *s.* Berührbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f*.

tangible (tă'n-dj-ibl) [fr., lt.] *a.* (~**y** *adv.*) berührbar, fühlbar, greifbar, handgreiflich (a. *fig.*). [ɛc. (s. tangible).]

tangibleness (~-n²ß) *s.* Berührbarkeit *f*]

tangie (tă'n'-ē) *s.*, *myth* Wassergeist *m* in Gestalt eines kleinen Pferds oder eines mit Seetang bedeckten Mannes (Orkney-Inseln).

Tangier (tăn-dG'r') *npr.* Tanger *n* (Stadt in Marokko). [*s.* = tangerine 3.]

tangierine ♀ (tăn-dG'-ri'n, tă'n-dj'-rin)]

Tangiers (tăn-dG'r') *npr.* = Tangier.

tangle[1] (tăng'gl) [isländ. *thöngull*; tang[3]] *s.* 1. ♀ Tang *m*, Riementang *m* (*Laminaria saccharina*); *surg.* ~ feiner Tangwiede *f*. — 2. *scherz.*: langes schwankendes Ding; lange Person. — Vgl. ~[2].

tangle[2] (~) ‖ *v. a.* Ⓠ b. 1. verwirren, verwickeln (auch *fig.*); ~d problem verwickelte Aufgabe. — ‖ *v. n.* Ⓠ b. 2. sich verwickeln, verwickelt sein. — ‖ *s.* 3. Verwickelung *f*, Gewirr *n*, Knoten *m*; ⊙ Webefehler *m*. — 4. *fig.* Verwickelung *f*, Verlegenheit *f*. — 5. Vorrichtung zum Auffischen zarter Seetiere vom Meeresgrunde. — 6. forest ~ Urwald-Dickicht *n*. [berry.]

tangleberry ♀ (tă'n'gl-bĕ'n-ē) *s.* = dangle-]

tangle-fish (~-fish) *s.*, *ichth.* Seenadel *f* (*Syngnathus acus*). [Schnaps *m*.]

tanglefoot *Am.* (~fut) *s.*, *sl.* Whisky *m*,]

tanglefooted ↖ *Am.* (~fut-ĕd) *a.*, *sl.* betrunken. [2. ♀ = hobble-bush.]

tangleleg *Am.* (~l-g) *s.* 1. *sl.* = tanglefoot.]

tanglement ↖ (~-ment) *s.* Verwickelung *f*.

tangle-picker *prov.* (Perlfit) (~-pik-ĕr') *s.*, *orn.* Talmeidischer *m* (*Strepsilas interpres*).

tangler ↖ (tă'n'-gl-ĕr) *s.* Verwickelnde(r).

tanglesome[1] F (tă'n'gl-ß m) *a.* verwickelt, schwierig. [zuwickeln.]

tanglesome[2] *prov.* (~) *a.* ärgerlich, unan-]

tangle-swab (tă'n'gl-ßwŏb) *s.* Handbüschel zum Auffischen zarter Seetiere.

tangle-wrack ♀ (~-răk) *s.* = tangle[1] 1.

tangling (tă'n'-gling) *p. pr.* und *a.* ∟ verwirrend, verwickelnd.

tangly[1] (tă'n'-gl-ē) *a.* mit Seetang bedeckt.

tangly[2] (~) *a.* verwickelt, verworren.

tangram (tă'n-gram) *s.* Art chinesisches Zusammensetzspiel (5 Dreiecke, 1 Quadrat 1 Rechteck).

tangue (tăn) *s.*, *zo.* = tenrec.

tanguin (tă'n'-gin) *s.* = tanghin.

tangum (~g'm) *s.* Art thibetanischen Pferds.

tang-whaup *prov.* (~-(h)wąp) *s.*, *orn.* Regenbrachvogel *m* (*Numenius phaeopus*).

tangy (tă'n'-ē) [tang[2]] *a.* einen scharfen Geschmack habend, mit einem Beigeschmack behaftet. [gerberei *f*.]

tan-house ⊙ (tă'n-hąus) *s.* Lohhaus *n*,]

tanier ↖ (tă'n-ĕ'r) *s.* = tannier.

tanist (tă'n-ist) [ir., gäl.] *s.* ehm.: Grundherr *m* bei manchen irischen Völkern.

tanistry (tă'n-ist-rē) [tanist] *s.* Vererbung des Grundbesitzes an den Ton den Familiengliedern aus der Wahl zu Nachfolgern.

tanite ⊙ (*OF D* tă'n-ī, *H E* tē'-nī) *s.* Schmirgel-♀ *m* *m*; ~ wheel Schleifrad *n* aus Schmirgel.

tanjib (tă'n-dGĭb) *s.* Art Musseli *n m*.

Tanjore (tăn-dGō'r' ⊙) *npr.*, *id.* (Distrikt der indo britischen Präsidentschaft Madras).

tank[1] (tă'ngk) [angelsächs. *pytting*] *s.* *tanque*, lt. *stagnum*] ‖ *s.* 1. *prov.* und *Am.* Teich *m*, Pfuhl *m*. — 2. Wasserbehälter *m*, Becken *n*, Zisterne *f*; ⊥ Tank *m*. — 3. Behälter *m* für Öl, Sirup ɔc.; ⊙ rail-le-~ Blechbehälter *m* zur Aufbewahrung von Kobeln. — 4. ⊙ Wasserbau: Teich *m*. — 5. Zimmer-Aquarium *n*. — 6. ⊙ Ausgußkasten *m* der Lokomotive; Wasserkasten *m* des Tenders. — 7 ⊙ Erdbahnbr.: Grundlangenumpf *m*. — 8. ⊙ *metall.* Schlackensumpf *m*. — 9. ⚒ Klärsumpf *m*; sunken ~ Ausschachtung *f*, ausgeschachteter Raum. — 10. *co.* feuchtes Zimmer, *fig.* nasses Loch (*Dl*). — 11. *theat.*, *sl.* = drama Sensationsstück, in dem Wasser zur Ausstattung benutzt wird, z. B. bei der Errettung vom Ertrinken. — ‖ *v/a.* Ⓠ a. 12. in einen Behälter absetzen lassen. — 13. in einen Behälter ɔd. eine Zisterne thun ɔd. werfen ɔc.; ⊙ in Behältern ɔc. auslaugen, ausziehen (z. B. Fische zur Thrangewinnung).

tank[2] † ɔd. *prov.* ↖ (tăngk') *s.* Pastinake *f*.

tank[3] £ H. Q. (~) *s.* Gewicht von etwa 240 grains, in Bombay auch Perlgewicht von 72 grains.

Tanka (tă'n'-ka) [chinesisch] *s.*, *coll.* von den Chinesen verdrängte Ureinwohner des ind. Chinas, die bis 1730 nur auf Booten leben durften: Bootbewohner *m*/*pl.* Kanters.

tanka-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Tankaboot *n* (siehe Tanka; als Passagierboot mit Frauen gerudert).

tankage ⊙ (tă'n'-kĕdG) *s.* 1. Aufspeichern *n* ɔd. Lagern *n* in Behältern ɔd. Zisternen — 2. in Behältern ɔc. aufgespeicherte Menge £t ɔc. — 3. Gebühr *f* für die Aufbewahrung in Zisternen. — 4. Salz *m* in Laugereikästen.

tankard (tă'ng²-kĕrd) [a/f.] ‖ *s.* Kanne *f*. Deckelkrug *m*; cool ~ Kühltrank *m*. — ‖ ↖ adjektivisch: Kannen-...; *fig.* Zech-...; ~ companion Zechgenosse *m*.

tankard-bearer † (~-bā-r²r) *s.* ehm.: Wasserträger *m* (London).

tankard-turnip ♀ *prov.* (tă'ng²-kĕrd-tŏr'-nip) *s.* Art langwurzelige Rübe.

tank-car 🚃 (tă'ngk'-kā') *s.* Zisternenwagen *m* (Wagen mit liegendem cylindrförmigem Behälter). [lokomotive *f*.]

~-engine 🚃 (tă'ng²-ĕn-dj-in) *s.* Tender-]

~-house 🚃 (~-hąūß) *s.* Wasser-haus *n*, -station *f*.

~-iron ⊙ (~-ī-r²n) *s.* Reservoir-Eisenblech *n*.

tankie † (tăng'ki) *v/n.* = tinkle[1].

tank-locomotive 🚃 (tă'ng²-kĕ-lō-kĕ-mō'-tiw, ~-lō'-kĕ-mō-tiw) *s.* Tenderlokomotive *f*.

tank-van * (tă'ng²-wăn) *s.* Karren *m* mit metallener Zisterne zur Beförderung v. Fischen ɔc.

tank-vessel ⚓ (~-wĕß'-ĕl) *s.* Schiff *n* mit Behälter für Öl ɔc., Zisternenschiff *n*.

tank-worm (~-wŏrm) *s.*, *zo.* = guinea-worm.

tan-leather (tă'n-ledh-ĕr') *s.* Waschleder *n*; ~ glove waschlederner Handschuh.

tanling ↖ (~-lin') *s.* v. der Sonne Gebräunte(r).

tan-liquor ⊙ (~-lik-ĕr') *s.* = tan-ooze.

tan-mill ⊙ (~-mil) *s.* Lohmühle *f*.

tanna ⚔ £ H. Q. (tă'n-a) *s.* = tana[1].

tannable ⊙ (tă'n-bl) *a.* gerbbar.

tannadar ⚔ £ H. Q. (tă'n-a-dar') = tanadar.

tannage (tă'n-ĕdG) *s.* 1 ⊙ Gerbung *f* vb. mit Lohe. — 2. ↖ Gerbstoff *m*. — 3. ⊙ Härtung *f* künstlichen Marmors durch Alaunlösung. — 4. ♀ Bräunung *f* der Haut in der Sonne. [schott. Volksdichter (1774–1810).]

Tannahill (tă'n'-a-hil) *npr.*: Robert ~]

tannate ☮ (tă'n-āt) *s.*, *chm.* gerbsaures Salz; ~ of lime gerbsaurer Kalk.

tanned (tănd) *a.* 1. ⊙ verber: lohgar. — 2. lohfarben, von der Sonne gebräunt.

tanner[1] ⊙ (tă'n-ĕr') *s.* (Loh-, Rot-)Gerber *m*; ~'s bark (bes. Eichen-)Lohe *f*; ~'s chalk Kalk äscher *m*; ~'s pit, ~'s tub Äscher-faß *n*, -grube *f*; ♀ ~'s sumac Gerbersumach *m*; ~'s waste Gerberei-Abfall *m*.

tanner[2] (tă'n'-ĕr') *s.*, *sl.* = sixpence 1.

tannery (tă'n'-ĕ-rē) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~n²ß) (Loh-) Gerberei *f*. [~ acid = tannin.]

tannic ☮ (tă'n-lk) *a.*, *chm.* Gerb(stoff)-...;]

tannier ♀ (tă'n-ĭ-ĕr') *s.* pfeilblätterige Zehrwurzel (*Caladium sagittifolium*; West I.).

tanniferous ☮ (tă²-nĭ'-f²-rŏß) *a.*, *chm.* Gerbsäure oder Gerbstoff liefernd.

tannikin (tă'n-ĭ-kin) *s.*, *sl.* Mädchen *n*, Frau *f*, Weibsen *n*.

tannin ☮ (tă'n-in) *s.*, *chm.* Gerbsäure *f*, Tannin *n* ($C_{14}H_{10}O_9$).

tanning (tă'n-in²) *s.* 1. Gerben *n*, Lohbeize *f* ɔc. (s. tan[1]); in Zssgn: Gerb-... — 2. F *fig.* Durchprügeln *n*; Tracht *f* Prügel.

tanning-liquor ⊙ (~-lik-ĕr') *s.* = tan-ooze.

tanning-sumac ♀ (~-ßŭ'-măk) *f.* sumac 1.

tannin-plate ⊙ (tă'n-in-plēt) *s.* Photographie: ehm. Tannin-platte *f*.

tannometer ☮ (tă²-nŏ'm-ĕ-t²r) *s.* Gerbsäuremesser *m*.

tan-ooze ⊙ (tă'n-ūz), **~-pickle** ⊙ (~-pikl) *s.* Gerberei: Lohbrühe *f*.

tan-pit (~-pit) *s.* 1. ⊙ Gerberei: Lohgrube *f*. — 2. *hort.* Lohbeet *n* im Treibhause.

tan-press ⊙ (~-prĕß) *s.* Lohpresse *f*.

tanquam † (tă'ng²-kwăm) *s.*, *univ.* Bursche *m* eines Graduierten.

tanrec (tă'n-rĕk) *s.*, *zo.* = tenrec.

tan-ride (tă'n-rā'id) *s.* mit Lohe bestreute Reitbahn. [Schuhe *m*/*pl*.]

tan-shoes (tă'n-shuß) *s*/*pl.* gelbbraune]

tan-spud ⊙ *prov.* (~-ßpŏd) *s.* Entrinder *m* (Werkzeug zum Abschälen der Eichenrinde).

tan-stove (~-ßtēw) *s.*, *hort.* Treibhaus *n* mit Lohbeeten.

tansy (tă'n-zē) [fr. *tanaisie*; grch. *athanasi'a* Unsterblichkeit] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~z²) I. ♀ Rainfarn *m*, Wurmkraut *n* (*Tanacetum vulgare*); double ~ Rainfarn *m* mit stark gekräuselten Blättern. — 2. ♀ Pflanze mit ähnlichen Blättern, daher = goosegrass 2, milfoil, ragwort, &c. — 3. † etwa: Rainfarn-kuchen *m*, -pudding *m* (mit Saft von R. zubereitet); *fig.* like a ~ vollkommen, in bester Ordnung.

tant † (tănt) *s.*, *zo.* = taint[1] 8.

tantalate ☮ (tă'n-tă-lāt) *s.*, *chm.* tanta'l-saures Salz; ~ of iron tantalsaures Eisen.

tantalic ☮ (tăn-tă'l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Tanta'lsäure *f*. [Nimmersatten gehörig.]

tantaline ☮ (tă'n-tă-lin) *a.*, *orn.* zu den]

tantalisation ④ (tăn-ta-ĭ-ß-ĭ'-shŏn) *s.* Quälen *n*, Schmachtenlassen *n*; Qual *f*.

tantalise ④ (tă'n-tă-lāĭz) *v/a.* Ⓠ b. Tantalusqualen erdulden lassen, quälen, schmachten (F zappeln) lassen.

tantaliser ④ (tă'n-tă-lāĭ-z²r) *s.* schadenfroher Quäler, Neider *m*.

tantalising ④ (~-zing) *a.* □ quälend, peinigend, quälerisch; **~ness** (~-n²ß) *s.* das Peinigende oder Folternde.

tantalism ↖ (tă'n-tă-lizm) *s.* Tantalusqual *f*. [Kolumbi't *m*.]

tantalite ☮ (~lāĭt) *s.*, *min.* Tantalit *m*,]

tantalum ☮ (tăn-tă'-l²m) *s.* = tantalum.

tantalum ☮ (tă'n-tă-lŏm) *s.*, *chm.* (Symbol **Ta**) Tanta'l *n*, Ta'ntalum *n*, Kolu'mbium *n* (Metall).

Tantalus (tă'n-tă-lŏß) ‖ *npr.*, grch. *myth.* Ta'ntalus *m* (Sohn des Zeus, König von Phrygien, wegen Mitteilung der Göttergeheimnisse an die Menschen in der Unterwelt zu ewigen Qualen verurteilt); *phys.* ~ cup Verlierbecher *m*. — ‖ t~ *s.*, *orn.* Nimmersatt *m*.

tantamount (tă'n-tă-mąunt) [lt. *tantus* und amount] ‖ † *v/n.* (to) gleichgeltend sein mit, gleichkommen (*dat.*). — ‖ *a.* († **~ingly** (~mąun-ting-lē) *adv.*) gleich-

geltend, äquivalent (to *dat.*); ↖ to be ~ auf dasselbe hinauslaufen (to wie). [horns.]

tan-tan (tăⁿ-tăⁿ) *int.* Nachahmung des Jagdhorns.

tantara (tăn-tăⁿ-ra) *s.* Trara *n* e-s Horns.

Tantiny pig † (taⁿ-tᵉ-nᵉ pig) *s.* = Tantony pig.

tantity ♂ (tăⁿ-tᵉ-tᵉ) *s.*, *phls* Tantität *f*)

tantivy (tan-tᵉⁱ-vᵉ, *WB.* a. tăⁿ-tᵉ-vᵉ) *adv.* 1. spornstreichs, schnell; to ride ~ mit verhängtem Zügel reiten. — **II** *a.* 2. rasch, behende. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~(w)s) 3. *hunt.* ein Jagdruf. — 4 schneller Galopp; *fig.* Sturm *m*, hastige Heftigkeit. — 5. † royalistischer Stellenjäger (bei anglikanischer Geistlicher zur Zeit Jakobs II). — **IV** *v/n.* ⓘ d. 6. hastig davon eilen.

tantling † (tăⁿt-lin) *s.* Schmachtende(r).

tantony † (tăⁿ-tᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~(n)s) = Tantony pig; *fig.* sklavischer od. kriechender Anhänger.

Tantony cross † (~ krŏß) *s.* = St. Anthony's cross (s. cross 1—7 ↯).

Tantony pig † (~ pig) [St. Ant(h)ony] *s.* Lieblingsferkel *n*, kleinstes Ferkel eines Wurfes; *fig.* to follow a p. like a ~ j-m beständig auf den Fersen sein.

tantra ♂ (tăⁿ-tra) [Sanskrit] *s.* mystisch-magisches Buch. [bestrittener Weg.]

tan-track (tăⁿ-trăk) *s.* Sport: mit Lohe

tantrism ♂ (tăⁿ-trizm) [tantra] *s.* Lehre *f* der Tantras. [Tantras.]

tantrist ♂ (tăⁿ-trist) *s.* Anhänger *m* der

tantrum (tăⁿ-trᵉm) *s.* Laune *f*, Ärger *m*; F she's in (one of) her ~s sie hat ihren Koller (oder Rappel); to go into one's ~ den Rappel bekommen (F kriegen).

tantum *prov.* (~ᵉm) *s.* = tantrum.

tan-turf (tăⁿ-tᵘrf) *s.*, *coll.* Lohkuchen *m/pl.* zum Brennen. [Grubenholz *m.*]

tan-vat ⊙ (tăⁿ-văt) *s.* Gerbtrog *m.*]

tan-waste (~weßt) *s.* alte Lohe.

tanya ♀ (tăⁿ-ja) *s.* = taro.

tan-yard ⊙ (tăⁿ-jard) *s.* Gerberei *f.*

tanystome ♂ (tăⁿ-nᵉ-ßtōm) [grch.] *s.*, *ent.* Langrüßler *m* (Art Fliege).

tanystomine ♂ (tăⁿ-nᵉ-ßtō-min), **~ous** ♂ (~mŏß) *a.*, *ent.* zu den Langrüßlern gehörig.

tnuzib Ch. J. (tăⁿ-ßib) *s.* = tanjib.

tanzimat (tăⁿ-zᵉ-măt) [ar., *pl.* von *tansim*] *s.* Tanzimat *n*, türkische organische Gesetze (1839).

Taoism (*WB.* tă'-ᵒᵘ-izm, *CT.D.* tăⁿ'-ᵒᵘ-izm od. tăū'-izm) [chinesisch *tao* Weg] *s*, *rel* Lehre *f* des Religionsstifters Laotse (500 v. Chr. n.).

Taoist (~ist) *s.*, *rel.* Anhänger *m* des Lao-tse.

Taoistic (*WB.* tă'-ᵒᵘ-, *CT.D.* tăⁿ'-ᵒᵘ- od. tăū'-ß-tik) *a.*, *rel.* die Lehre des Laotse betreffend.

tao-tai (China (taⁿ'-ᵒᵘ-tăⁱ') [chinesisch] *s.* hoher Beamter, der die Zivil- und Militär-Verwaltung eines Bezirks unter sich hat.

Taoism, Taouistic (~) = Taoism, &c.

tap[1] (tăp) [a/e. *to ppan* zapfen] **I** *s.* 1. Zapfen *m* am Faß; Spund *m*. — 2 Faßhahn *m*; to turn on (off) a ~, to turn a ~ on (off) einen Hahn aufdrehen (abdrehen), on ~ angestochen, angezapft; gauge-~ Probierhahn *m*; grease-~ Schmiernippel *m*; regulating-~ Abstellhahn *m*. — 3. F = tap-room. — 4. angestochenes Faß; fresh ~ frisches Faß. — 5 *Pharm.* Getränk *n*, Stoff *m*. — 6. *surg.* Wundröhre *f*, Hohlsonde *f*. — 7. ⊙ *mech.* Schraubenbohrer, Gewindebohrer *m*; finishing-~ letzter Bohrer, ~s und dies *pl.* Schraubenschneidzeug *n*. — 8. ⊙ *elect.* Einfänger *m*. — **II** *v/a.* ⓣ v. 9. ein Faß (a. Bäume) an-, ab zapfen, anstechen; ♣ *sl.* to ~ the admiral Wein, Schnaps &c. mit e-m Strohhalm aus m Faß saugen; *sl.* to ~ a p.'s claret j-m die Nase blutig schlagen. — 10. *fig.*, *sl* anzapfen, F e-n Einbruch machen in, ausplündern; *tel.* to ~ the wire = to milk the wire (s. milk 12 ↯). — 11. *fig.* (Weg, Gebrauche &c.) einschneiden in, eindringen in, in seinen Bereich ziehen. — 12. *surg.* zapfen; to ~ a p. for dropsy einem Wasser sucht. das Wasser abzapfen. — 13. ⊙ *mech.* mit e-m Gewindebohrer bohren, mit e-m Schraubengewinde versehen. — 14. ⊙ *metall.* to ~ the cinder die Schlacke abstechen. — 15. ⚒ dem Wasser lösen; to ~ off water Wasser abziehen. — 16. ⊙ *elect.* Elektrizität einsaugen. — **III** *v/n.* ⓘ v. 17. zapfen. — 18. ↖ *hort.* Pfahlwurzeln treiben.

tap[2] (tăp) [Lautsinn. *taper*, von Tisch tarren] **I** *s.* 1. gelinder Schlag, Taps *m*; to give a p. a friendly ~ on the shoulder j-n freundschaftlich auf die Schulter klopfen; ~ of drum Trommelschlag *m*. — 2. ♫ ~s *pl.* Trommel- od. Trompeten-Signal, nach dem die Lichter gelöscht sein müssen; etwa: Zapfenstreich *m*. — 3. ⊙ Schuhm.: Fleck *m* an der Sohle, am Absatze; *Am.* to be on one's ~s stets bereit sein. — **II** *v/a.* ⓣ v. 4. leicht berühren, antippen, sanft schlagen, leise klopfen (mit); to ~ a p. upon (auch on) the shoulder siehe shoulder] ↯. — 5 *orn* mit dem Schnabel picken, hacken. — 6. ⊙ *prov.* Schuhm.: e-n Fleck setzen auf, flecken. — 7. *hort.* to ~ a tree at the root die Erde um e-n Baum herum auflockern. — **III** *v/n.* ⓣ v. 8. leise (an)klopfen, leise rufen (an an). — 9. *hunt.* trommeln (Hasen u. Kaninchen in der Brunstzeit)

tap[3] (dcft. (tăp) *s.* = top[1]; ~s of tow, a) Flachsbund *n*; b) leicht erregbare Personen.

tap[4] ⊙ (tăp) *s.*, *metall.* = tap-cinder.

tap[5] ♂ ft 3. (tap) *s.* Art Sumpffieber *n*.

tap[6] (tăp) *s.* = tapadera.

tapa (tăᵖ-pa) [hawaiisch] *s.* faseriger Bast des Papier-Maulbeerbaumes (*Broussonetia papyrifera*). [aus Bast.]

tapa-cloth (~-klŏth) *s.* Art Kleiderstoff *m*

tapadera (tăp-ᵃ-dᵉ'-ra) [span.] *s.* starker lederner Steigbügel-Überzug. [spreß *m*.]

tap-bar ⊙ (tăᵖ'p bar) *s.*, *metall.* Abstech-

~-bolt ⊙ (~-bolt) *s.* Bolzen *m* mit Gewinde.

~-borer ⊙ (~-bo-rᵉ ⓐ) *s.* Zapfen-, Spundbohrer *m*. [*f* vom Pudelofen.]

~-cinder ⊙ (~-ßin-dᵉⁿ) *s.*, *metall.* Schlacke]

~-droppings (tăᵖ'p-drŏᵖ'p-inᵍˢ) *s/pl.* das Ausgelaufene (Wein, Bier &c.), Ledage *f*.

tape[1] (tep) [a/e. *teppe*, grch. *tapes* Teppich] **I** *s.* 1. (ei males) Band, Zwirnband *n* aus Leinen &c.; red ~ s. red[1] I ↯ und tape[1] s. — 2. Streifen *m*, Band *n* aus irgend einem Stoffe. — 3. *tel.* (ehemals) abrollender Papierstreifen des Morse- oder Hughes-Telegraphen; ♆ a. telegraphischer Kurszettel. — 4. Sport-*sl.* kleiner Telegraph. — 5. Bandmaß *n*. — 6. F = red-tapery. — 7. *zo.* Bandwurm *m*. — 8. P *cant* Branntwein *m* (a. blue ~, white ~); red ~ Wein *m*. — **II** *v. a.* ⓣ b. 9. mit schmalen Bändern versehen; ⊙ Buchbinderei: heften. — 10. (dcft.: sparsam gebrauchen, ausmessen. — 11. Bandmesser: to ~ off mit einem Bandmaß ausmessen. [wurm *m*.]

tape[2] *prov.* (tep) [lt. *talpa*] *s.*, *zo* Maul-

tape-carrier ⊙ (tᵉ'p-kan-ᵏⁱ'-ᵉr) *s.*, *mach.* Bandträger *m* (Webstuhl). [zunder *m*.]

tape-fuse ✕ (tᵉ'p-fjuß) *s.*, *artill.* Band-

tape-grass ♀ (tᵉ'p-gnaß) *s.* ästraub ge Vallisnéria (*Vallisneria spiralis*).

tapelnocephalic ♂ (tăᵖ-pal-n-ß-fa'-l, ~ß-fᵉ-lik) *a.* mit flachem oder nach vorn Schädel.

tapelnocephaly ♂ (~ß-fᵉ-lᵉ) [grch.] *s.* Flachköpfigkeit *f*, flache Schädelbildung

tape-lace ♛ (tᵉ'p-leß) *s.* Zwirnspitze *f*

tape-line (tᵉ'p-lain) *s.* Meßschnur *f* (e Landmesser &c. [e e Schneid &c.]

tape-measure (~-meᵍ'ᵉr) *s.* Bandmaß *n*]

tapen ↖ (tepn) *a.* aus Band gemacht.

tap-end ⊙ (tăᵖ'p-end) *s.*, *mach.* Nahtende *n* des Gefechtes der Tapp maschine.

tape-needle (tᵉ'p-nidl) *s.* Schnür-, Bandnadel *f*. [chm.: Zündschnur *f*.]

tape-primer ✕ (tᵉ'p-praⁱ-mᵉ'ᵉr) *s.*, *artill.*]

taper (teᵖ'-pᵉr) [a/e. *tapor*] **I** *s.* 1. Wachskerze *f*, -stock *m*; *poet.* Leuchte *f*, Fackel *f*. — 2. das Spitzzulaufende, das Spitze, Verjüngung *f*. — 3. ⚒ Bergbohrer *m*. — **II** *a.* 4. spitz zulaufend, kegelförmig, konisch, verjüngt. — 5. † *sl.* verringert, dünn, mager; to grow ~ dünn od. mager werden — **III** *v/n.* ⓘ a. 6. spitz zulaufen (auch to ~ to a point). — 7. allmählich abnehmen, dünner oder schwächer werden. — 8. ↖ *fig.* in die Höhe schießen oder kommen. — 9 to ~ off: a) (a. to ~ away) sich allmählich verlieren; b) allmählich aufhören; c) *Am.*, *sl.* sich nüchtern trinken. — **IV** *v/a.* ⓣ a. 10 (a. to ~ off) zuspitzen, konisch machen, ⊙ Drechsler konisch drehen. — **II.** † mit Wachskerzen erleuchten.

taper-auger ⊙ (teᵖ'-pᵉr-å-gᵉ'ᵉr) *s.* Tischler: Spitzbohrer *m*. [bohrer.]

taper-bit ⊙ (teᵖ'-pᵉr-bit) *s.* konischer Löffel-

taper-candlestick (teᵖ'-pᵉr-kaⁿ'dl-ßtik) *s.*, *her.* Leuchter *m*.

tapered (teᵖ'-pᵉrd) *p.p.* und *a.* 1. ♀ spitz zulaufend. — 2. ↖ mit Wachskerzen erleuchtet. [feile *f*.]

taper-file ⊙ (teᵖ'-pᵉr-faⁱl) *s.*, *mech.* Spitz-

taper-fuse ✕ (~-fjūß) *s.*, *artill.* Zündschnur *f*.

tapering ⊙ (teᵖ'-pᵉr-rin) *p.pr.* und *a.* ⌐ spitz (zulaufend), konisch, pyramidal; ~ scale verjüngter Maßstab.

taper-leaved ♀ (teᵖ'-pᵉr-livd) *a.* mit spitz zulaufenden Blättern.

taper-light † (teᵖ'-pᵉr-laⁱt) *s.* Kerzenlicht *n* (*SH.K.J.I.2.14*).

taperness (~n ß) *s.* das Spitzzulaufende, Pyramidenförmige *f*, Verjüngung *f*.

taper-pointed ♀ (teᵖ'-pᵉr-poⁱn-tᵉd) *a.* spitz, zugespitzt. [Nähmaschine.]

~-reel ⊙ (~-ril) *s.* Müllerei: kegelförmige

~-stand (~-ßtand) *s.* Art Altarleuchter.

~-tap ⊙ (~-tăp) *s.* Schraubenbohrer *m*.

~-vice, ~-vise ⊙ (~-waⁱß) *s.* Schraubstock *m* mit drehbarem Bad *n*.

taperwise (~waⁱz) *adv.* spitz zulaufend].

tapery ↖ (teᵖ'-pᵉr-rᵉ) *s.* = red-tapery.

tape-sandal (teᵖ'p-ßan dᵉl) *s.* Schuh *m* mit Kreuzbändern; ~ Kreuzband *n*.

tapestry (taᵖ'p-ᵉˢ-trᵉ) [fr. *tapisserie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtrᵉˢ) 1. gewirkte Tapete, Wandteppich *m*; ~ of the high warp hochschäftige oder Hautelisse-Tapete; ~ of the low warp tiefschäftige od. Basselisse-T. — **II** *v/a.* ⓣ d. 2. die Wand mit Tapeten schmücken. — 3. mit Teppichstickerei überziehen (Polster &c.). [Wand-teppich *m*.]

tapestry-carpet (taᵖ'p-ßtᵉ-laⁱ-pᵉt) *s.*]

~-frame ⊙ (~-fruem) *s.* Stickrahmen *m*.

~-hook ⊙ (~-huk) *s.* Tapetennagel *m*.

~-maker (~-maᵏ'ᵉr) *s.* Tapetenwirker *m*, -weber *m*, Teppichmacher *m*.

~-needle ⊙ (~-nidl) *s.* Tapisseriennadel *f*.

~-stitch (~-ßtitch) *s.* Gobelin-Stich *m*.

~-weaver (~-wiᵛ'ᵉr), **~-worker** (~-wᵉrᵏ'ᵉr) *s.* = tapestry-maker.

tapet † (taᵖ'-pᵉt) *s.* Teppich = Tapete *f* (*SH.*)

tapeti (taᵖ'-pᵉ-ti) *s.*, *zo.* Brasilianischer Hase (*Lepus brasiliensis*). [märchen *n*]

tapetless (den. (taᵖ'-pᵉt-leß) *a.*, *fig.* toppos.]

tape-work (taᵖ'-pᵉ-wᵉrk) *s.* Art Verzierung erhöht aus Schnur-Touren, -roletten &c.

tapeworm ♁ (~-wᵉrm) *s.* 1. *zo.* Bandwurm *m* (a. a Swiss) ↯. — 2 ♀ plant Kuspo *m* (*Cusparia trifoliata*, *Galipea officinalis*).

tap-hole ⊙ (taᵖ'p hel) *s.* 1. *metall.* Stich-, Abstich loch *n*, -öffnung *f*, Schlackenloch *n*. — 2. *carp.* Zapfenloch *n*. [Schenke *f*.]

tap-house ♁ ↖ (~-haß) *s.* Wirtshaus *n*,]

taphrenchyma ♂ ♀ (taᵖ-ra-ᵉn'-kᵉ-ma) [grch.] *s* punktiertes, perlöses Gewebe.

tapioca (tăp-i-kᵃ [ka] [braūl.] *s. Tapio'ka f* (Mehl aus d. n Mark in des Kaſſa'wurzelknolle, z. Cassava 1). [*Tupi-prov.*]

tapir (tᵃ'p-ᵉr) [braūl.] *s., zo.* Tapir *m*

tapiroid ♈ (tᵃ'p-ᵉr-oid) *a. u. s., zo.* tapirartiges Hufsäugetier).

tapirotherium ♈ (tăp-ᵉr-o-*th*'-ē-ᵉm) *s., zo.* Tapirothe'rium *n* (urweltliches tapirartige Tier).

tapis (tᵃ'p-iß oder tᵃ'-piß, auch fr.: ta-pī') [falt-ir. *id.*] **I** *s.* 1. (Tiſch-)Teppich *m*; *fig.* to bring on (or upon) the ~ aufs Tapet od. zur Sprache bringen. — **II** † *v a.* 2. ſtopfen = 3. tapezieren.

tapish † (tᵃ'p-iſch) *a.* = tappish.

tapism ↖ (tᵃ'-pizm) *s.* = red-tapism.

tapist (tᵃ'-pißt) *s.* 1. † (veralt. ꝛc.) Bandwirker *m.* — 2. ↖ = red-tapist.

tapistry † (tᵃ'p-ᵉ-ßtrᵉ) *s u. v.* = tapestry

tapsh P (tᵃ'p-ſch) *s.* Dumm-, Tapſenbier *n*; abgeſtandener Bier reſt, Geſöff *n.*

Tapley (tᵃ'p-lē) *npr.*: Mark ~ Charakter in *Dickens's Martin Chuzzlewit.*

tapling *provc.* (tᵃ'p-ling) *s* Lederriemen *m* am Dreſchflegel. [Zeugentelegraph.]

tapnet (tᵃ'p-net) *s.* Vogelkorb *m* zum

tapotement (tă-po'-t-m nt) [fr.] *s., med.* Klopfen *n* (Geb. als ein Teil des Maſſierens).

tappa (tᵃ'p-a) *s.* = tapa.

Tappan (tᵃ'p-an) *npr.*: Arthur ~ (1786–1865) u. Lewis ~ (1788–1873) amerik. Philanthropen, bd. Vorkämpfer der Abſchaffung der Sklaverei; ~ Bay, ~ Sea Verbreiterung des Hudſon bei Tarrytown und Sing Sing (New York, *U. S.*).

tappen (tᵃ'p-ᵉn) *s.* Art Unkraut in den Gingemeiden des Waren während des Winterſchlafes

tapper[1] *provc.* (tᵃ'p-ᵉr) [tap[1]] *s.* Pfropfer ꝛc. Zapfer *m*; bſd. Gaſtwirt *m.* — Vgl. ~[2].

tapper[2] (~) *s.* Klopfwerkzeug, -ſtock *m* ꝛc. (ſ. tap[2]); bſd.: a) *orn.* Specht *m* (= woodpecker); b) *tel.* Telegraphenſchlüſſel *m*; ~ form (od. double ~ key) Doppeltaſte *f* am Zeigertelegraphen; c) F *cant* Gerichtsdiener *m.*

tapperer *provc.* (tᵃ'p-ᵉr-ᵉr) *s.* = tapper[2] a.

Tappertit (tᵃ'p-ᵉr-tit) *npr.*: Simon ~ Charakter in *Dickens's Barnaby Rudge.*

tappet[1] † (tᵃ'p-ᵉt) *s.* = tapet.

tappet[2] ⊙ (~) *s.* 1. *mach.*, &c. (Hebe-) Daumen *m*, Knaggen *m*, Knagge *f*; Dampfmaſchine: ~ for distributing Steuerknagge *f.* — 2. Weberei: ~s *pl.* Gonge *m/pl.* Tretritter *m/pl.*

tappet-gear ⊙ (tᵃ'p-ᵉt-gi'ᵉr) *s., mach* Daumengetänge *n.* [hammer *m.*]

~-hammer ⊙ (~-hăm-ᵉr) *s., mach* Daumen-

~-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Art Webſtuhl.

~-rod ⊙ (~-rod) *s.* = **~-shaft** ⊙ (~-ſchaft) *s., mach.* Daumenwelle *f* am Webſtuhl.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s., mach.* Daumenrad

tappice † (tᵃ'p-iß) = tappish. [nod *n.*]

tap-pickle (ſpätn. tᵃ'p-pikl) *s.* oberſtes und beſtes Korn auf dem Haferhalm; *fig.* das wertvollſte Beſitz-, Errungenſchaft *f* (Burns).

tapping[1] (tᵃ'p-ing) *s.* 1 (Ab-)Zapfen *n*; *mech.* Gewindeſchneiden *n* ꝛc. (ſ. tap[1] II u. III). — 2. *surg.* Abzapfung *f* von Flüſſigkeit aus dem Körper, Bauchſtich *m.* — 3. ⊙ *metall.* Abſtechen *n*; Abſtich *m.*

tapping[2] (~) *s.* 1. Klopfen *n* ꝛc. (ſ. tap[2] II u. III). Siehe *f* gelinder Schläge. — 2. ⊙ Schütze in *n* des Wurmbolls im Formkaſten bm.

tapping-bar ⊙ (tᵃ'p-ing-bā'r) *s., metall.* [...] *n.*

~-cock ⊙ [...] *s.* Zapfhahn *m.*

~-drill [...] *s.* Gewindebohrer *m.*

~-gouge [...] *s.* Hohl[...]

[...]

~-hole [...] *s.* Stich, Abſtich

~-machine [...] Gewinde-

[...]

~-pipe ⊙ [...] *f.*

tappish (tᵃ'p-iſch) *a.* (*adv.* **~ly**) 1. (ſpöttiſch) ſchlau, gewitzigt, gewandt. — 2. † = tappy.

tapp-ſhackled † (tᵃ'p-ſchakld) *a., cant* betrunken [ta; salteerie.]

tap-ſieteerie (tăp-ſ[ai]-ti'r-ᵉrⁱ) *adv.* =

tap-ſman (tᵃ'p-ßmăn) *s.* (*pl.* **~en**, **~men**) *a.* Oberdiener *m.*, -hüter *m.*

tapſter (tᵃ'p-ßtᵉr) *s.* Zapfkellner *m.*

tapſterly † (tᵃ'p-ßtᵉr-lᵉ) *a.* kneipenmäßig; weitS.: gemein, roh.

tapſtress † (tᵃ'p-ßtrᵉß) *s.* Zapfkellnerin *f.*

taptoo † (tăp-tu'), **~ow** † (~tᵒ') = tattoo[1].

Tap-tub (tᵃ'p-tŭb) *s.* Spitzname des Londoner *Morning Advertiser*, weil dieſes Blatt beſonders den Wirten und Bierbrauern gehalten wurde.

tapu (tᵃ-pū') *s. u. v.* Q a. = taboo.

tap-waggon ⊙ (tᵃ'p-wăg-ᵉn) *s., metall.* Schlackenfänger *m.*

tapwort † (~wōrt) *s.* Zapibier *n.*

tap-wrench ⊙ (tᵃ'p-ren(tſch) *s.* Schlefferei: Windeeiſen *n.* Drehſchlüſſel *m.*

taqua-nut ❦ (tăk'-wa-nŏt) *s.* = ivory-nut.

tar[1] (tăr) [a c. *teorn*, &c.] **I** *s.* 1. (Holz-) Teer *m* ☿. — 2. F ⚓ (a. Jack Tar) Teerjacke *f*, Seemann *m.* — **II** *v/a.* ⓣ e. 3. teeren, mit Teer beſchmieren; ☿.

Zu ~ 1: brown-coal ~ Braunkohlenteer *m*; mineral ~ Erd-, Bergteer *m*; resinous ~ Harzteer *m*; vegetable ~ Holzteer *m*; ⚓ don't spoil the ship for want of a ~ man ſoll nicht am Notwendigen ſparen; † don't lose a sheep for a half-penny-worth of ~ (mit Teer wurden die Schafe gezeichnet) man ſoll in kleinen Dingen nicht knauſern.

Zu ~ 3: ⚓ to ~ down Taue labſalben; ⚓ *sl.* to ~ out beſtrafen; to ~ over beteeren; F *fig.* to ~ with the same brush (od. stick) etwa: über denſelben Kamm ſcheren; to ~ and feather. to ~ and cotton teeren und federn (Art Strafe); — Siehe auch tarred.

tar[2] † (tăr) *v a.* anhetzen, reizen; Hunde aufhetzen (meiſt to ~ on). — Vgl. ~[1].

Tara[1] (tăr-ra, ta'-ra) *npr.* (Ort nordweſtlich von Dublin; ehem. Reſidenz iriſcher Könige).

tara[2] ❦ (~) *s.* = taro.

tara[3] ⚖ (~) *s.* = taliera.

tara[4] † (~) *int.* ein bloßer Ausruf.

taradiddle F (tăr-a-di'dl) **I** *int.* etwa: larifari! — **II** ↖ *s.* Schnurre *f*, Lüge *f*, Flunkerei *f*; Unſinn *m*, dummes Zeug.

tara-fern ❦ (tăr-ra-fē'rn) *s.* eßbarer Saumfarn (*Pteris esculenta*).

taragon ❦ (tăr'-a-gon) *s.* = tarragon.

tarandus ♈ (tᵃ-răn'-du-ßᵉ) [lt.] *s., zo.* Rentier *n* (*Rangifer tarandus*).

Taranis (tăr'-a-niß) *npr.*, kelt. *myth.* Taranis(s) *m* (das beim Donner in der Gewitterwolke).

Taraanon-shale ⓖ ♈ (tᵃ-ra'r-a-on-ſchēl) *s., geol.* Taranon-Schiefer *m.*

tarantara (tăr-ăn-tăr'-a) *s.* = tantara.

tarantass (tăr-ăn-tăſ') [ruſſ.] *s.* Tarantaß *f* (großer bedeckter ruſſiſcher Reiſewagen).

tarantella (tăr-'n-te'l-a) [it.] *s.* Tarantelle *f* (it. Volkstanz).

tarantism ♈ (tăr'-a-n-tizm od. tᵃ-ra'n-tizm), **~as** ♈ (tăr-a-n-t.'ß-m ß, -tī'-n-ßß) [it.] *s., med.* Tarantismus *m*, Tanzwut *f* (Art Veitstanz, nach dem Volksglauben durch den Biß der Tarantel veranlaßt).

Taranto (tă-răn'-to, *WB.* tăr-răn-tō) *npr.* Tarent *n* (it. St.); Gulf of ~ Meerbuſen *m* von Tarent.

tarantula (tᵃ-răn'-n-tiᵘ-la) [it.] *s., zo.* Tarantel(ſpinne) *f* (*Lycosa tarantula*).

tarantula-dance (~-dańß) = tarantella.

tarantular (tᵃ-răn'-n-tiᵘ-[ᵉ]ʳ) *a.* tarantelartig; Tarantel-...

tarantulated (~-le-t'd) *a.* von der Tarantel geſtochen; von der Tanzwut beſeſſen.

tarapatch ♂ (tăr'-a-pătſch) *s.* Art Guitarre auf den Sandwich-Inſeln.

taratantara (tăr-ă-tăn-tăr'-a) *s.* (Trompeten-)Geſchmetter *n* (auch als *adv.* gebr.).

taraxacin(e) ♈ (tᵃ-răk'-ß-ßin) *s., chm.* Taraxacin *n* (Antalkali aus dem Löwenzahn).

taraxacum ♈ ☿ (~kᵉm) *s.* = dandelion.

taraxis ♈ (tᵃ-răk'-ßiß) [grch.] *s., med.* leichte Augenentzündung.

Tarbert (tăr'-bᵉrt) *npr.* ſchott. Dorf; Loch ~ ſchott. Meeres arm.

tar-board ⊙ (tăr'-bōrd ⓑ) *s.* Teer-, Dachpappe *f.* [*s.* = toboggan.]

tarbog(g)an † (tăr'-bo'g-'n), **~in** † (~in)

tar-boiler (tăr'-boi-lᵉr) *s.* Teerſieder *m*; *co., Am.* a = tarheel.

tarboosh, ~boush (tăr'-bū'ſch) [ar.] *s.* Tabu'ſch *m* (oriental. Kopfbedeckung, innerer Teil des Turbans). [zum Zeichnen der Schafe.]

tar-box (tăr'-bŏkß) *s.* Teerkaſtchen *n* der Schäfer

tar-breech (tăr'-brītſch) *s.* Teerhoſe *f*; *contp. od. co.* Seemann *m* (= tar[1] 2).

tar-brush (tăr'-brŏſch) *s.* Teer-quaſte *f*, -quaſt *m*; F he has had a dash (od. lick, touch) of the ~ er hat Negerblut in den Adern.

tar-burner (tăr'-bŏr-nᵉr) *s.* = tar-boiler.

tarcel † (tăr'-ßᵉl) *s., orn.* = tercel.

tar-cistern ⊙ (tăr'-ßiß-tᵉrn) *s.* Gasfabr.: Teer-, Gutteerungsciſterne *f.*

tardamente ♂ (tăr-da-me'n-tē) [it.] *adv.* langſam. [ritardando.]

tardando ♂ (tăr-da'n-do) [it.] *adv.* =

tardation † (tăr-de'-ſch'n) = retardation.

tardigrade ♈ (tăr'-dᵉ-grēd) [lt.] *zo.* **I** *s.* 1. Faultier *n.* — 2. Waſſerbärchen *n* (Art Milbe). — **II** *a.* 3. langſam gehend. — 4. Faultiere oder Waſſerbärchen (*Tardigrada*) betreffend. [tardigrade 3.]

tardigradous ♈ † (tăr-di'g-ra-dŏß) *a.* =

tardiness (tăr'-dᵉ-ni[ᵉ]ß) *s.* 1. Langſamkeit *f*, Abgeneigtheit *f* ꝛc. (ſ. tardy I). — 2. Verſpätung *f.* [dᵉ-tᵉ') *s.* = tardiness.]

tarditation † (tăr-dᵉ-te'-ſch'n), **~y** † (tăr'-)

tardo[1] ♂ (tăr'-dō) [it.] *a.* langſam.

tardo[2] (tăr'-dō) [ſpan.] *s., zo.* Faultier *n.*

tardy (tăr'-dᵉ) [fr. *tardif*; lt. *tardus*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. langſam, ſäumig, ſaumſelig, träge, faul; P to have one's belly ~ et. verſpätet ſein; † come a ~ off langſam ausgeführt, ſchlecht ausſallend (*SH. H.3, 2,88*). — 2. widerwillig, abgeneigt. — 3. ſpät, verſpätet; ~ growth verſpätetes Wachstum; ☿ ~ plant ſpäte Pflanze. — 4. † unvorbereitet; to take a p. ~ j-n überraſchen. — **II** † *v/a.* 5. verzögern, zaudern mit (*SH. W.T.3,2,163*).

tardy-gaited ↖ (tăr'-dᵉ-gē-t'd) *a.* langſamen Ganges, ſchwerfällig ſchreitend; *poet.* ~ night langſam vorrückende Nacht (*SH. H.V,4, Prologue 20*). [machſend.]

tardy-rising ↖ (~-rāī'-ſin') *a.* langſam

tare[1] ☿ (tăr; *Hom.* tear[1]) [m/c. *id.*] *s.* 1. Wicke *f* (*Vicia*); bſd. Futterwicke (*V. sativa*). — 2 (a. hairy ~) haarige Erve (*Ervum hirsutum*); smooth ~ vierſamige Erve (*Ervum tetraspermum*). — 3. bſd.: Platterbſe *f* (*Lathyrus*). — 4. *bibl.* (Matth. 13,25 u. 36; Luther: Unkraut) = darnel 2.

tare[2] ✾ (tär) [fr. *id.*, ar. *tarha*] **I** *s.* Ta'ra *f* (Gewicht der Verpackung e-r Ware u. Vergütigung oder Abzug dafür) ?. — **II** *v/a.* ① b. tarieren. — Vgl. ~ [1, 3] bis [5].

Zu ~ 1: average ~ Durchschnitts-tara *f*; computed ~ gesetzmäßige Tara; customary ~ übliche od. usancemäßige T.; open ~, real ~ reine oder wirkliche T.; ~ agreed upon, made ~ verabredete T.; ~ and tret arithmetische Regel zur Berechnung von Abzügen, wie Tara ꝛc.

tare[3] (tär) **I** † *pret.* von tear[1] (auch *pott. TN.*). — **II** *Am., s., sl.* = spree[1].

tare[4] *prov.* (tär) *a.* lebhaft, (sehr) regsam.

tare[5] Ostind. (tär) *s.* ehm. kleine Silbermünze.

taree (tă'ʀ-i) [hindost. *tari*] *s.* = toddy.

tarentella (tăr-ĕn-te'l-ă) *s.* = tarantella.

Tarentine (tă'ʀn-ʳn-tin) **I** *a.* tarentin'isch. — **II** *s.* Tarentin'er(in).

tarentism ☽ (tă'ʀ-ĕn-tizm od. tă-mĕ'n-tizm) *s., med.* = tarantism.

tarentula (tă-mĕ'n-tʲᵘ-lă) *s.* = tarantula.

tare-vetch ✓ (tär'-wetch) *s.* = tare[1] 2.

targant (tär'-gᵘnt) *a., her.* = torqued.

tar-gas (tär'-gäß) *s.* Teergas *n.*

targat † od. schott. (tär'-gȧt) *s.* = target.

targe[1] † (tärdj) *s.* Tartsche *f* (Art Schild).

targe[2] schott. (tärdj) *v/a.* ⓐ b. 1. schlagen. — 2. in Ordnung oder unter Zucht halten. — 3. ausschelten, tadeln. — 4. verhören, einem Kreuzverhör unterwerfen.

targeman (tär'dj-măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~men**) Tartschenträger *m.*

target (tär'-gĕt) [m/c. *targettte*); dtsch. Zarge] *s.* 1. ehm. ⚔ Tartsche *f*, (tlo. runder) Schild. — 2. ⚔ *artill.* (Schieß-, Ziel-) Scheibe *f*; Kugel-, Kartätschen-wand *f*; to shoot at the ~ nach der Scheibe schießen. — 3. *fig.* Zielscheibe *f.* — 4. ✿ Schildchen *n.* — 5. 🚃 Signa'lrahmen *m* an Weichen ꝛc. — 6. ⊙ *surv.* Zielscheibe Visiertafel auf e-m Nivellierstab. — 7. *her.* runder Schild als Wappenbild. — 8. (tlott. Troddel *f*, Quaste *f.* — 9. *prov.* Schnitte *f* Fleisch ꝛc. [Scheibenregister *n.*]

target-card (tär'-gĕt-kär'd) *s.* Wegenschießen:]

targeted ✎ (tär'-gᵉt-ĕd) *a.* mit Tartsche(n) bewaffnet; gepanzert.

targeteer ⚔ ✎ (tär-gĕ-tī'ʳ) *s.* 1. Mittelalter: Tartschenträger *m.* — 2. grch. u. röm. Alt.: Peltast *m.* [Scheibenschießen *n.*]

target-firing ⚔ (tär'ᵉ-gĕt-fär'-ing) *s.*]

targetier ⚔ ✎ (tär'-gĕ-tī'ʳ) *s.* = targeteer.

targel-lamp 🚃 (tär'-gĕl-lămp) *s.* Signa'llampe *f* an festen Scheiben.

target-practice ⚔ (tär'ᵉ-gĕt-präk'-tiß) *s.* Scheibenschießen *n*, Schießübung *f.*

target-shaped (-schēpt) *a.* schildförmig.

target-shot (-schŏt) *s.* Scheibenschütze *m.*

targuet † (tär'-gĕt) *s.* = target.

Targum ☽ (tär'-gᵘm) [chaldaisch] *s.* Targu'm *n* (*m*, *f*) (chaldäische dramatische Übersetzung dyer Teile des Alten Testamentes).

Targumic ☽ (tă'ʳ gᵘ-mik) *a.* targu'misch; das Targu'm betreffend

Targumist ☽ (~mĭst) *s.* Targumi'st *m* (chaldäischer Übersetzer oder Ausleger des Alten Testamentes; a. gelehrter Kenner des Targu'm).

Targumistic ☽ (tă'ʳ-gᵘ-mĭ'ß-tĭk) *a.* targumi'stisch; Targumi'sten-...

tarheel F *Am.* (tă'ʳ-hīl) *s., co.* Beiwohner(in) der Fichtenheiden von Nord-Carolina; weniger: Nord-Carolaner(in).

tarhood ✎ (tă'ʳ-hud) *s., co.* Teerjackentum *n*, Seemannsstand *m*, Seeleute *pl.*

tariff (tă'ʳ-rif) [or.] **I** *s.* 1. Tar'if *m*; bes. Zoll-tar.] *m.* -verzeichnis *n*, -gesetz *n*; ✾ as per ~ laut oder nach Tarif; ✾ ~ of coins Münztabelle *f*, ~ of fares Fahrtarif *f.* — 2. Zoll *m.* — 3. Preis *m*, Taxe *f.* — **II** *v/a.* ⓐ u. 4 tarifieren, e-n Tarif aufstellen für; mit Zoll belegen.

tariff-ridden (tă'ʳ-rĭf-rĭdn) *a.* mit Zoll be- od. überlastet. [*m*, -verband *m.*]

tariff-union (~jun-jun) *s.* Zoll-verein] *m*, Zögerung *f.*

tariff-war (~wär') *s., pol.* Zollkrieg *m.*

tarin (tă'ʳ-in) [fr.] *s., orn.* = siskin.

tar-kiln *Am.* (Nord-Carolina) (tär'-kĭl) *s.* kegelförmiger Fichtenholzhaufen zum Verbrennen zwecks Teergewinnung. [festlichen Beleuchtung.]

tar-lamp ⊙ (~lamp) *s.* Teerlampe *f* zur]

tarlatan ✾ (tär'-lă-tăn) *s.* Tarlatan *m* (sehr klar gewebter Musselin).

tar-link ⊙ (tär'-link[2]) *s.* = tar-brush.

tarn[1] (tär'n) *s.* 1. (auch schott.) kleiner Bergsee. — 2. *provcN.* Sumpf *m*, Moor *n.*

turn[2] (~) *s., orn.* = tern[1]. [ternal 4.]

taraal P *Am.* (tär'-nĕl) *a.* und *adv.* =]

tarnation P *Am.* (tär-nĕ'-schn) **I** *s.* = damnation 5. — **II** *a.* = damned 2.

tarn-cap ✎ (tär'n-kăp) *s.*, deutsche *myth.* Tarnkappe *f.*

tarnish (tär'-nisch [falt-isr. *ternir*] **I** *v/a.* 1. e. 1. beflecken, beschmutzen (a. *fig.*); ~ed character befleckter Ruf. — 2. trüben, matt od. blind machen, e-r Sache den Glanz benehmen; *fig.* Ruhm ꝛc. verdunkeln; it is ~ed es hat den Glanz verloren; to become ~ed = ~ 4. — 3. ⊙ *metall.*, &c. mattieren, abmatten, eine matte Oberfläche geben (*dat.*). — **II** *v. n.* (a. e. 4. matt werden, den Glanz verlieren, verschießen, verbleichen; anlaufen (Metall). — **III** *s.* 5. Fleck *m.* — 6. ✎ Farbe *f*, Ölber ug *m.*

tarnishable (tär'-nĭ-schĕbl) *a.* matt werdend; ⊙ *metall.* mattierbar.

tarnisher (~schᵉr) *s.* 1. Beflecken der, s) ꝛc (s. tarnish 1). — 2. ⊙ Mattpunzen *m* der Goldarbeiter. [Mattierfeile *f.*]

tarnishing-file ⊙ (tär'-nĭ-sching-fāil) *s.*]

taro ♀ (tă'-rō, *WB. a.* tă'-rō) *s.* eßbare, gebacken als Brot dienende Zehrwurzel (*Colocasia esculenta*).

tarue ✎ (tă'ʳ-ū[2]) *s.* = tarot.

tar-oil ⊙ (tă'ʳ-ŏil) *s.* Teer-öl *n.*

tarot (tă'ʳ-ŏt) [fr.] *s.* 1. Taro't *n*, Siebenkönigsspiel *n* (oft auch ~s *pl.*). — 2. Spiel *n* Tarock-Karten. [Pferd.]

tarpan (tär'-păn) *s., zo.* wildes tartarisches]

tarpaulin (tă'ʳ-pă'-lin) *s.* 1. ⚓ Per-, Presenning *f* (geteertes Segeltuch zum Bedecken von Luken ꝛc.); battens *pl.* of the ~ Persenning-leisten *f/pl.*; hatchway ~ Schalttrennung *f.* — 2. ⚓ Matrosenhut *m.* — 3. F *fig.* Matro'se *m*; ~ phrases *pl.* Matrosenwitze *m pl.* — 4. ⊙ Fuhrwerks-: geteerte oder gefirnißte Wagendecke.

tarpauling, **~ww** (~lin') *s.* = tarpaulin.

Tarpeian (tă'ʳ-pī'-(i)-ăn) *a.* tarpe'jisch; rem Alt.: the ~ Rock der tarpejische Fels auf dem Kapito'l in Rom.

tar-pit (tă'ʳ-pit) *s.* Teergrube *f.*

tarpon (~pŏn) *s., ichth.* = sabalo.

tar-putty ⊙ (tă'ʳ-pŭt-ĭ) *s.* zähe Mischung von Teer und Lampenschwarz.

Tarquin (tă'ʳ-kwin) *npr.* = Tarquinius; ~ the Proud = Tarquinius Superbus.

Tarquinian (tă'ʳ-kwĭ'n-i-ăn), **~ish** ✎ (tă'ʳ-kwᵉ-nĭsch) *a.* tarquinisch; *fig.* stolz.

Tarquinius (tă'ʳ-kwi'n-i-ŭß) *npr.* Tarqui'nius *m*; ~ Priscus (prĭ'ß-kŭß) T. Prisku's, fünfter rom. König (616—578 v. Chr.); ~ Superbus (ßŭ-pĕr'-bŭß) T. Superbus, letzter rom. König (534—510 v. Chr.).

tarrace † (tă'ʳ-ăß) *s.* = terrace[1] u.[2]

tarradiddle F (tăr-ă-dĭ'dl) *s.* = taradiddle.

tarragon ✓ (tă'ʳ-ă-gŏn) [afz. *targon*, &c.] *s.* Tragon *m* od. Estragon *m* (*Artemisia dracunculus*).

tarras ⌇ (tă'ʳ-ăß) *s.* = terrace[1] u.[2] od. truss.

tarre † (tă') *s.* u. *v.* = tar[1] u.[2].

tarred (tärd) [tar[1], *a.*: ✎ *fig.*, ~ luggers *pl.* Pechsiedlerleute *f pl.*, ~ link Pechfackel *f*; ~ paper Teerpapier *n.*

tarrance fast † od. *prov.* (tă'ʳ-ăns) *s.* Verweilen *n*, Verzögerung *f.*

tarrier[1] (tă'ʳ-rĭ-ᵉr) [tarry[2]] *s.* 1. Zauderer *m*, Zögernder(in), sl. = 2. † Hinderer *m*, Verzögerer *m*; Hindernis *n.*

tarrier[2] † (~) *s., zo.* = terrier[1].

tarris † (tă'ʳ-ĭß) *s.* = terrace[1] u.[2].

tarrock (tă'ʳ-ŏk) *s., orn.* dreizehige oder Stummel-Möwe (*Larus tridactylus*).

tarrow schott. (tă'ʳ-ŏ) **I** *v. n.* ⓐ u. 1. zaudern, zögern. — 2. (a. Essen) Ekel empfinden bei, sich eteln vor. — 3. sich sträuben gegen. — **II** *s.* 4. Ekel *m*, Widerwille *m.*

tarry[1] (tă'ʳ-ĭ) [tar[1]] *a.* 1. teerartig, teerig; teerig; *fig.* matrosenartig; Matrosen-...; ~ sailor Matrose, Seemann *m.* 2. schott.: diebisch; ~ fingers *pl.* lange Finger *m pl.*

tarry[2] (tă'ʳ-ĭ) [lt. *tardus*] **I** ✎ od. *Am. v/n.* (s. d. 1. zögern, zaudern, säumen. — 2. verweilen, bleiben, sich aufhalten; warten (for auf). — **II** fast † *v. a.* s. d. 3. ab-, er-warten, warten auf; to ~ dinner zum Mittag-essen bleiben. — **III** † *s.* 4. Zögerung *f*; Aufenthalt *m.*

tarry-breeks (tă'ʳ-ĭ-brikß) *s.* Matrose *m.* [zögerung *f.*]

tarrying (tă'ʳ-ĭ-ing) *s.* Zögern *n*; Ver-]

tarrying-iron † (~ī-ᵉn) *s.* am Fuß befestigter Eisenklotz; *fig.* Hindernis *n.*

Tarrytown (tă'ʳ-ĭ-taun) *npr.* (Dorf am Hudson mit Washington Irvings Grabstätte).

Tars † (tă'ʳß) *npr.* durch Seidenstoffe berühmt e sagenhaftes Land; cloth of ~ = tartarine[1].

tarsal ☽ (tă'ʳ-ßĕl) [neu-lt.] *anat.* **I** *a.* 1. Fußwurzel-...; ~s joint Fußwurzelgelenk *n.* — 2. Augenlidknorpel-... — **II** *s.* 3. Fußwurzelknochen *m.* — 4. = tarsus[2] 3.

tarse ☽ (tă'ʳß) *s., anat.* = tarsus[2].

tarsel † (tă'ʳ-ßĕl) *s., orn.* = tercel.

Tarshish (tă'ʳ-schĭsch) *npr., bibl.* Tharsis *n* (wahrscheinlich Tarteſſus in Spanien).

tarsia (tă'ʳ-ßĭ-ă) [it, grch.] *s.* Inta'rsia *f* (Art Holzmosaik).

Tarsian (tă'ʳ-ßĭ-ăn) **I** *a.* ta'rsisch. — **II** *s.* Tarser(in), Bewohner(in) von Tarsus.

tarsinatura (tă'ʳ-ßĭ-nă-tu'ʳ-ră) [lt.] = tarsia.

Tarsic (tă'ʳ-ßĭk) *a.* ta'rsisch.

tarsier (tă'ʳ-ßĭ-ᵉr) *s., zo.* = malmag.

☞ **tarso...** ☽ in Zssgn: Fußwurzel-...

tarsorrhaphy ☽ (tă'ʳ-ßŏ'r-ă-fĭ) [grch.] *s., surg.* Augenlidknorpel-Naht *f.*

tarsotomy ☽ (tă'ʳ-ßŏ'-tŏ-mĭ) [grch.] *s., surg.* Augenlidknorpel-Schnitt *m.*

Tarsus[1] (tă'ʳ-ßŭß) *npr.* Alt.: Ta'rsus (Stadt in Klein-asien; Geburtsort des Apostels Paulus).

tarsus[2] ☽ (tă'ʳ-ßŭß) [neu-lt., grch.] *s.* (*pl.* **~i**, **~ßāi**), *anat.* 1. Fußwurzel *f* des Menschen, der Säugetiere und Vögel. — 2. Fuß *m* des Insektenteils oder Spinnendens. — 3. Augenlidknorpel *m.* — Vgl. ~[1].

tart[1] (tărt) [a. e. *teart*] **I** *a.* 1. scharf, sauer, herb. — 2. *fig* scharf, strafend, beißend (Antwort ꝛc.). 3 murrisch, F unzufrieden. — **II** ✎ *v. a.* ⓐ u. 4 scharf oder pikant machen. — Vgl. ~[2].

tart[2] (tărt) [falt-isr. *tarte*, lt. *torta*] *s.* 1. (Frucht-) Torte *f.* (Obst-) Pastete *f.* — 2. *co.* Mädel *n*, Schätzchen *n*, Liebchen *n*; F fine ~ hübsches Mädchen. — Vgl. ~[1].

Tartan[1] (tă'ʳ-tăn) *npr.* Tharthan *m* (am Oberrhein gelegen).

tartan[2] (tă'ʳ-tăn) [vl. *tartaine*] **I** *s.* 1 ✾ Tartan *m* (bunt-gewürfeltes, wollenes ꝛc. Zeug, das bei in verschiedenen Gegenden als Plaid ꝛc. getragen wird). — 2. (gewürfeltes Farbenmuster des Tartan-s. — 3. ✎ *co.* schottische Mund-art. — **II** *a.* 4. aus Tartan gemacht; bunt-gewürfelt, -gerutet

tartan[3] ⚓ (tă'ʳ-tăn) [pr. *s.* Tartane *f* (Küsten-fahrzeug im Mittelmeer).

tartan-cloak (tă'ʳ-tăn-klōk) *s.* Tartanmantel *m* für Frauen.

tartane (tar'-tān') *s.* = tartan[2] *u* [3].

tartan-plaid (tar'-tăn-plā'd, *facet.* ~-plăd) *s.* Tartanplaid *n.*

Tartar[1] (tar'-tăr) **I** *s.* 1. ✍ für Tatar I. — 2. F wilder, wüteriepsüchtiger Mensch, Hitze, Draufgänger *m*; böse Sieben; *fig.* to catch a ~ (of a wife) j. catch[1] I 7 b. — **II** *a.* 3. ✍ für Tatar II.

Tartar[2] (~) *s.* = Tartarus.

tartar[3] ⊙ (~) [mlt. *tartarum*] *chm.* **I** *s.* Weinstein *m* 7. — **II** *v/a.* ⊙ a. mit Weinstein bottigen oder behandeln.

§ Zu ~ **I:** cream of ~, purified ~ gereinigter Weinstein, Weinsteinrahm *m*, Cremor Tartari *m*; soluble cream of ~ Borax-Weinstein *m*; calcined ~ Weinheefen-asche *f*; crude ~, brown ~ roher Weinstein; emetic ~, ~ emetic Brechweinstein *m*.

tartarated ⊙ (tar'-tăr-rē-t'd) *a.* mit Weinstein verbunden oder zubereitet.

Tartarean (tar-tar'-rē-ăn), **~ous**[1] (~ŭs) *a.* aus dem Tartarus; höllisch.

tartareous[2] ⊙ (~rē-ŭs) *a.* 1 *chm.* weinstein-artig; Weinstein-... — 2. ~ von rauher Oberfläche (gewisse Blätter).

Tartarian (~rē-ăn) *a.* u. *s.* = Tatarian.

Tartaric[1] (tar'-tă-rik) *a.* = Tataric.

tartaric[2] ⊙ (~) *a.*, *chm.* Weinstein-...; ~ acid Weinsteinsäure *f* ($C_4H_6O_6$).

tartarin † (tar'-tă-rin) *s.* 1. = kingfisher. — 2. = hamadryad 3 a. [tretatlos.]

tartarine[1] ✾ † (~) *s.* Art feldbarer Gerste.

tartarine[2] † (~) *s.* = potash.

tartarisation ⊙ (tar'-tă-ri-zē'-shŏn) *s.*, *chm.* Sättigung *f* oder Reinigung *f* mit Weinstein; Weinsteinbildung *f*.

Tartarise[1] (tar'-tă-rīz) = Tatarise.

tartarise[2] ⊙ (~) *v/a.* ⊙ b. *chm.* mit Weinstein sättigen oder reinigen; ~d antimony Brechweinstein *m*. — Vgl. ~[1].

tartarium ✾ † (tar'-tār'-rē-ŭm) = tartarine[1].

Tartarous[1] (tar'-tă-rŏs) *a.* tatarisch, grausam, wild. — Vgl. ~[2].

tartarous[2] ⊙ (~) *a.*, *chm* weinstein-artig; Weinstein-...; ~ salts *pl.* Weinsteinsalze *n pl.* [stein präparat *n.*]

tartarum ⊙ (tar'-tă-rŭm) *s.*, *chm.* Weinstein.

Tartarus (~rŭs) [lt., grch.] *s.*, *orch. myth.* Tartarus *m*, Unterwelt *f*; Hölle *f*.

Tartary[1] (tar'-tă-rē) *npr.* Tatarei *f*.

Tartary[2] † (~) *s.* = Tartarus.

tartrine ✾ † (tar'-trăn) *s.* = tartarine[1].

Tartini (tar'-tē'-nē) *npr.* ber. ertragender Violinspieler (1692–1770); ♂ ~'s tone Tartinischer oder Kombinations-Ton.

tartish (tar'-tĭsh) *a.* et. herb, sauerlich. [*n.*]

tartlet ✎ (tar'-tlĕt) *s.* Törtchen *n*, Pastetchen

tartness (tar'-t-nĕs) *s.* 1. Schärfe *f*, Säure *f*, Herbheit *f* des Weines *u.* — 2. *fig.*: a) Schärfe *f*, das Beißende; b) mürrisches Wesen, F Sauertöpfigkeit *f* (*Syn.* siehe acrimony).

tartrate ⊙ (tar'-trāt) *s.*, *chm.* weinstein-saures Salz; ~ of lime weinsaurer Kalk; ~ of potash weinsteinsaures Kali; ~ of soda weinsteinsaures Natron.

☞ **tartro...** ⊙ in Zssgn: Weinstein-...

tartrovinic ⊙ (tar'-trō-vī'-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Äthylweinsteinsäure *f*.

Tartuffe (tar'-tŭf) oder ~tuffe, auch ~tüffe, (~tŭf') [fr. nach Molière's Lustspiel "*Tartufe*"] *s.* Scheinheiliger *m*, Gleisner *m*.

Tartuffish ✎ (~ĭsh) *a.* scheinheilig.

Tartuffism ✎ (~ĭzm) *s.* Heuchelei *f*, Scheinheiligkeit *f*. [wung *f*.]

tarve † (tārv) *v/t.* u. *i.* *dial.* (tārw) s. Krümmung

tar-vetch ✾ (tar'-vĕch) *s.* = tare[1].

tar-water (tar'-wa-tĕr) *s.* 1. Teerwasser *n* (Getränk). — 2. *obs.* = Ammonia's Gas-Wasser *n*. [cisterne.]

tar-well ⊙ (tar'-wĕl) *s.* Teerfaß- = tar-

tar-works ⊙ (tar'-wŏrks) *s. pl.* Teerfabrik.

tarsel † (tar'-sĕl) *s.* chm. in Schottland: Bezeichnung für Auskunft betreffs gerauhten Viehs.

tarsco (tar'-skō) *s.* Art Ton zu Schmelztiegeln.

tar-scometer ⊙ (tar'-skŏ-mē'-tĕr) [grch.] *s.*, *phys.* Art Spannungsmesser. [trefakt.]

tarsh (tarsh) *s.* Art Gold- oder Silber-

Tashkend (tash-kĕnd'), **~t** (~kĕnt') *npr.* (Hauptstadt des russischen Turkistan).

tasimeter ⊙ (tă-sĭm'-ĭ-tĕr, *IMI.D.* ~sĭ'm-) [grch.] *s.*, *phys.* Tasimeter *n* (= microtasimeter). [*a.*, *phys.* tasime'trisch.]

tasimetric ⊙ (tă-sĭ-, *IMI.D.* tăsĭ'-me'-trĭk)

task (tăsk) [a/f. *tasque*, &c., fr. *tâche*] **I** *s.* 1. Aufgabe *f*, auferlegte Arbeit; Schule: (home) ~ häusliche Arbeit, Pensum *n* (*Syn.* i. labour[1]); 7. — 2. Beschäftigung *f*, Geschäft *n*, Tagewerk *n* (auch daily ~). — 3. ⚒ Schicht *f*. — 4. mühselige Arbeit. — 5. † = tax b; at ~ getadelt, gescholten; to take (oder call) a p. to ~ j-n zur Rede stellen, j-m den Text lesen (for wegen). — **II** *v/a.* ⊙ a. 6. eine Arbeit aufbürden oder aufgeben (*dat.*); beschäftigen. — 7. j-s Kräfte &c. in Anspruch nehmen, auf die Probe stellen. — 8. † = tax 2 u. 5.

§ Zu ~ **I:** to accomplish a ~ e-e Aufgabe erledigen; to attempt a difficult ~ sich an e-e schwierige Aufgabe wagen; to set a p. a ~ j-m e-e Aufgabe stellen, j-m eine Arbeit aufgeben; by the ~ stückweise. [heit *n* für Schüler.]

task-book (tăsk'-bŭk) *s.* Aufgaben-buch *n*,

tasker (tăs'-kĕr) *s.* 1. = taskmaster. — 2. ✎ oder *prov.* Lohnarbeiter *m*, Tagelöhner *m*; *agr.* bis Drescher *m*, Schnitter *m*; *schott. obs.*: in Naturalien bezahlter Arbeiter. — 3. † Steuer-abschätzer *m*.

tasking (tăs'-kĭng) *s.* = task-work.

task-lord † (tăsk'-lōrd) *s.* = taskmaster.

taskmaster (~măs-tĕr) *s.* Arbeitgeber *m*; Arbeits-aufseher *m*, Frondvogt *m*.

taskmistress (~mĭs-trĕs) *s.* Arbeitgeberin *f*; Arbeits-aufseherin *f*.

task-work (tăsk'-wŏrk) *s.* 1. aufgegebene Arbeit. — 2. ⊙ Akkord-, Stück-arbeit *f*. — 3. † schwere Arbeit, Fron-arbeit *f*.

task-worker (~wŏr-kĕr) *s.* Akkord-, Stückarbeiter(in).

taslet ⚔ † (tăs'-lĕt) *s.* = tasset.

Tasmania (taz- od. tăz-mē'-nĭ-a) [Tasman berü. Seefahrer, 1602–1659] *npr.* Tasma'nien *n* (australi. Insel; chm. Vandiemensland).

Tasmanian (tăz- oder tăz-mē'-nĭ-ăn) **I** *a.* tasma'nisch); *zo.*: ~ devil s. devil II a; ~ wolf Beutelwolf *m* (*Thylacinus cynocephalus*). — **II** *s.* Tasma'nier(in).

tasmanite ⊙ (taz'-, auch taz'-mă-nīt) *s.*, *min.* Tasmani't *m*.

tass[1] (tăs) *s.* = tash.

tass[2] *prov.* u. schott. (~) [lt.] *s.* (Trink-) Gefäß *n*, Becher *m* oder dessen Inhalt.

tass[3] ⚔ † (~) *s.* = tasset.

tass[4] † od. *prov.* (~) *s.* = haymow.

tassago (tă-săr'-gō) *s.* Süd Amerika: Art Fleischfutter.

tassal (tăs'-săl) *s.*, *arch.* ✍ für torsel.

tasse † (tăs) *s.* 1 = tasse[2]. — 2. ⚔ = tasset.

tassel[1] (tăsl) [a/f. *id.*, lt. *taxillus*] **I** *s.* 1. Quaste *f*, Quast *m* (a. *her.*), Troddel *f*; ~ of a coach Kutschenquaste *f* zum Anhalten. — 2. et. Quasten-ähnliches, wie 8 der hängende Blütenkopf gewisser Pflanzen, bes. vom Mais. — 3. Blatt-weiser *m*, -zeichen *n* (eingeheftetes Seidenbändchen als Lesezeichen). — **II** *v/a.* ⊙ e. (a.) 4. mit Quasten oder Troddeln schmücken, bequasten. — 5. die Quasten entfernen von Mais. — **III** *v/n.* ⊙ e. (a.) 6. in Quasten blühen (v. Mais).

tassel[2] (~) *s.* 1. = teasel. — 2. † *orn.* = tercel. — 3. *arch.* ✍ für torsel. — 4. *sk.n.* = tussle. — Vgl. ~[1].

tassel-gent(le) † (tăs'-jĕnt(l)) *s.* = tercel gent(le) (siehe tercel).

tassel-grass ✾ (~grăs) *s.* Ruppie *f*, bes. Meer-Ruppie *f* (*Ruppia maritima*).

tasset ⚔ (tăs'-ĕt) [(alt-)fr. *tassette*] *s.* chm.: a) Schurz *m* einer Rüstung; b) ~s *pl.* Schenkelschienen *f pl.* am Harnisch. [*n.*]

tassie (schott. tăs'-ĭ) *s.* Becherchen *n*, Täßchen

Tasso (tăs'-sō) *npr.*: Torquato ~ it. Dichter (1544–1595). [hajt.]

tastable (tē'-stă-bl) *a.* schmeckbar, schmackhaft

taste[1] (tēst) [a/f. *taster*, fr. *tâter*, dtsch tasten] **I** *v/a.* ⊙ b. 1. kosten, schmecken; nippen an; in (kleinen) Bissen genießen (auch *fig.*). — 2. *prov.* u. *poet.* riechen, durch den Geruch empfinden. — 3. *fig.*: a) fühlen, empfinden; genießen; b) leiden mögen, Gefallen finden an (*dat.*). — 4. (auch ⊙ Holz durch Anbohren) versuchen, prüfen, probieren. — 5. ✎ Wohlgeschmack geben (*dat.*), würzen. — 6. ✎ j-m angenehm sein od. gefallen (= please 4). — 7. ✎ erkennen; verstehen. — 8. † betasten (*Sp.*). — 9. † geschlechtlich genießen (*SH.C.2,4, 57*). — **II** *v/n.* ⊙ b. 10. kosten, schmecken; nippen, essen (of von; auch *fig.*); ✎ vorkosten (*SH.K.J.5,6,28*). — 11. schmecken (of nach); *fig.* e-n Anstrich haben (of von); the wine ~s of the cask der Wein schmeckt nach dem Faße. — 12. ✎ *fig.* (of) fühlen, empfinden, teilhaben an. — **III** *s* 13. Kosten *n*, Schmecken *n*. — 14. Geschmack(s-sinn) *m*. — 15. Geschmack *m* (of nach); *fig.* (for, † of) Geschmack an, Vorliebe *f* für, Neigung *f* od. Lust *f* zu; 7. — 16. ✎ Kosthappen *m*; Bißchen *n*, Tröpfchen *n*; 7. — 17. Versuch *m*, Prüfung *f*, Probe *f*. — 18. † *fig.* Gefühl *n*; Leiden *n*; Genuß *m*. — 19. † *fig.* Nachgeschmack *m*, Anstrich *m*; in some ~ gewissermaßen (*SH.J.C.4,1,34*).

§ Zu ~ **15:** ~ of the cask Faßgeschmack *m* des Weines &c.; ~ of fish Fischgeschmack *m*; ✎ out of ~ ohne Geschmack, geschmacklos, schal; ✎ my mouth is out of ~ ich habe mir den Geschmack verdorben; *fig.* in good ~ mit Geschmack, geschmackvoll, von feinem Takt; F it was in bad ~ to say that ... es war e-e Taktlosigkeit, zu sagen, daß ...; matter of ~ Geschmacksache *f*; *fig.* to one's ~ nach j-s Geschmack, j-m angenehm; every one (a. each one) to his ~ jeder nach s-m Geschmack; ~s differ der Geschmack ist verschieden; *prv b.* there is no accounting for ~s über den Geschmack läßt sich nicht streiten; *fig.* to get into the ~ of Geschmack gewinnen an, Geschmack bekommen für; *fig.* to have a nice ~ e-n feinen Geschmack od. ein feines Gefühl haben; *fig.* to have a ~ for music Musikliebhaber sein; to have no ~ for ... keinen Geschmack finden an ...

Zu ~ **16:** F to take a slight ~ of ein wenig versuchen, kosten; to give a ~ of ... zu kosten geben von ...; *fig.* j-m eine schwache Vorstellung von et. geben; let me have a ~ of it lassen Sie mich (mal) kosten.

taste[2] (tēst) *s.* Art schmales Seidenband.

taste-bud (tē'-stbŭd), **~-bulb** (~bŏlb) *s.*, *anat.* Schmeckbecher *m* der Zunge.

taste-corpuscle (~-kŏr'-pŭsl) *s.*, *anat.* Geschmacks-körperchen *n* der Zunge.

tasted (tē'-stĕd) *a.* bit. in Zssgn: ...-schmeckend; ill(-)~ schlecht schmeckend; well(-)~ gut schmeckend, schmackhaft; these fruits are better ~ ... haben e-n bessern Geschmack.

tasteful (tē'-stĕ-fŭl) *a.* □ schmackhaft; *fig.* geschmackvoll; **~ness** (~-nĕs) *s.* Schmackhaftigkeit *f*; *fig.* das Geschmackvolle.

taste-goblet (tē'-stĕ-gŏb-lĕt) = taste-bud.

tasteless (te'ßt-l'ß) *a.* □ **1.** keinen Geschmackssinn besitzend, geschmacklos (a. *fig.*). — **2.** unschmackhaft, fade. ‖ *f* (a. *fig.*).‖

tastelessness (~n'ß) *s.* Geschmacklosigkeit *f*

taste-paper (te'ßt-pe-p'r) *s.* *anmir.*, *sl.* tattische Schrifttische Arbeit beim großen Examen in *Oxf.*

taster (te'ßt-t'r) *s.* **1.** Koster *m*, Schmecker *m*; Versucher *m*; *co.* brandy-~ Branntweintrinker(in). — **2.** ✎ Vorkoster *m*, Kredenzer *m*. — **3.** † (Probier-)Gläschen *n*. — **4.** ⊙ bolzer-artiges Instrument, um Proben aus der Mitte eines Käses zu nehmen.

tastiness F ✎ (te'ßt-t'-n'ß) *s.* das Geschmackvolle etc. (s. tasty).

tasting-hole ⊙ (te'ßt-t'n'-hēl) *s.* Stattfatr.: Öffnung *f* zum Probenehmen.

tasto ♪ (ta'ßt-to) [it.] *s.* Taste *f*; † ~ solo Grundstimme *f* (allein ohne Acco'de zu spielen).

tasty F (te'ßt-t') *a.* (-ily *adv.*) **1.** schmackhaft, kostlich. — **2.** *fig.* geschmackvoll, stilvoll, modisch; ~ lady Modedame *f*. — **3.** *fig.* einen feinen Geschmack habend.

tat[1] (tät) ⊙ e. **I** *v.n.* Frivolitäten (Art Spitzen) arbeiten. — **II** *v/a.* in F. herstellen.

tat[2] (tät) **I** *v.a.* ⊙ e. **1.** *prov.* fast berühren. — **II** *s.* **2.** to give a p. tit for ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen, Gleiches mit Gleichem vergelten. — **3.** F *cant* Würfel *m*; ~'s men *pl.* Würfelspieler *m/pl.* von Profession, Betrüger *m/pl.*

tat[3] vlb. *prov.* (tät) *s.* in der Kindersprache: Papalchen *n*) *m*, Tata *m*.

tat[4] Ost-J. (~) [hindost.] *s.* **1.** ❦ Art Zeug aus verschiedenen Pflanzenfasern; bld. = gunny. — **2.** *zo.* kleines Pferd, Pony *m*.

tat[5] (~) *cant* **I** *s.* Lumpen *m* (mst ~s *pl.*). — **II** *v/n.* ⊙ e. Lumpen sammeln.

tata (ta'-ta) *s.* Häuptlingssitz *m* in West-Afrika

ta-ta (ta'-ta') *s.* u. *int.* F oder Kindersprache: **1.** adieu!, lebe wohl! — **2.** danke schön!

Tatar (ta'-tä') [pers.] **I** *s.* Tata'r(in). — **II** *a.* tata'risch. — Vgl. a. Tartar[1].

Tatarian (ta-ta'-n-i'n) **I** *a.* tata'risch. — **II** *s.* Tata'r(in).

Tataric (ta-tä'n-ik) *a.* tata'risch.

Tatarise (~ta'-t-náiz) *v/a.* ⊙ b. zu(m) Tata'ren machen.

Tatary ✎ (ta'-t-n') *npr.*, *geogr.* Tatarei *f*.

tataupa (te-ta'-pa) *s.*, *orn.* Steißhuhn *n* (*Crypturus tataupa*).

tat-box (ta't bo$) *s.*, *cant* Würfelbecher *m*.

tatch † (tatch) *s.* = tache[2]. ‖1692–1715.‖

Tate[1] (tet) *npr.*: Nahum ~ engl. Dichter.

tate[2] schott. (tet) *s.* Büschel *n*, Kleinigkeit *f*; ~ of hair Büschel *n* Haare.

tater P oder *prov.* (te'-t'r) *s.* Kartoffel *f* (= potato); P *fig.*: to settle a p.'s ~ j-n durchbleuen; s'elp my ~! alle Wetter!; unanst.: to strain one's ~s harnen.

tater-bug P *Am.* (~-bög) *s.* Colorado-beetle (s. Colorado). ‖Maulwerk *n*.‖

tater-trap P (~-träp) *s.*, *sl.* Mund *m*.‖

tath *prov.* (täth) **I** *s.* **1.** Dung *m* von den auf dem Felde weidenden Herden. — **2.** ✓ an den Dungstellen üppig wachsendes Gras. — **II** *v.a.* ⊙ a. **3.** das Feld durch darauf weidende Herden düngen lassen. ‖tath 2.‖

tathy-grass ✓ *prov. N.* (ta'th-i-graß) *s.* = ‖

Tatian (te'-shi'-n) *npr.* Tatia'n (christlicher Apologet und Philosoph im 2. *s.n.*).

Tatianist (te'-shi'-n-ist) *s.* Tatia'ner(in), Anhänger(in) des Tatia'n.

Tatius (te'-shi'-ß) *npr.* röm. Mn.: Titus ~ König der Sabiner

☞ **tattle** † (tätl, &c. = tattle[2], &c.

tatler † (ta't-l'r) *s.* tattler; The T. v. Steele und Addison 1709–1711 herausgegebene Zeitschrift.

tat-monger F (ta't-m-n'-g') *s.* Spieler *m* mit falschen Würfeln.

tatoo (ta-ta') *v.* u. *s.* = tattoo[2] u. [3].

tatou (ta't'u, *WB.* ta ta') *s.*, *zo.* Rusen-Gürtelthier *n* (*Dasypus gigas*).

tatouay (ta't-ŏ-é) *s.*, *zo.* Einbinden-Gürtelthier *n* (*Da'sypus tatouay*).

tatouhou (~hü) *s.*, *zo.* = peba.

tat-shop F (ta't-shop) *s.* Spielhölle *f*.

tatt (tät) *v/n.* u. *v/a.* ⊙ a. = tat[1].

tatta[1] Ost-J. (tä't-a) *s.* = tatty[2].

tatta[2] † (~) *s.* = daddy.

tatter[1] (tä't-t'r) **I** *s.* **1.** Lumpen *m*, Fetzen *m* (mst ~s *pl.*); all in ~s ganz zerlumpt. — **2.** F = tatterdemalion. — **3.** Bettler-*cant* Lumpensammler *m*. — **II** ✎ *v/a.* ⊙ a. **4.** zu Lumpen zerreißen, zerlumpen, zerfetzen; *sl.* to ~ a kip in ein Bordell gehen und dort Schlägerei anfangen; *fig.* einen losen Streich machen. — **III** † *v.n.* **5.** in Lumpen zerfallen oder hängen (*SH.K.J.5,3,7*). ‖führen.‖

tatter[2] *prov.* (~) *v/n.* ⊙ a. fleißig tun.‖

tatter[3] (~) *s.* Frivolitäten-Arbeiter(in) (s. tat[1]). ‖~ma'i-l'n) *s.* Lumpen-kerl *m*.‖

tatterdemalion F (tät-t'r-d'-me'-l'-n, *WB.*

tatterdom ✎ (ta't'r-d'm) *s.*, *co.* Lumpenwelt *f*, Bettelwesen *n*.

tattered (ta't-t'rd) *a.* **1.** zerlumpt, zerfetzt, zerrissen. — **2.** ✎ verfallen (Gebäude). — **3.** † in Lumpen gehüllt (*SH II.IV,a,4,2,37*).

Tattersall's (ta't-t'r-ß) [Lord Tatter-sall, † 1795] *s.* Stallfiement in Lo., nahe Hyde Park Corner, für alles, was mit Pferden in Verbindung steht, bld. für Pferde auktionen, Rennwetten etc.

tatter-wallop (~) schott. (ta't-t'r-wol-'p, *LMD.* ~-wal-'p) *s.*, *coll.* Lumpen *m/pl.*, Fetzen *m/pl.*

tattery (ta't-t'r-n') *a.* voller Lumpen, zerfetzt.

tattie Ost-J. (ta't-t') *s.* = tatty[2].

tatting[1] (ta't-in[1]) *s.* Frivolitäten(-arbeit *f*) *f pl.* (s. tat[1]). — Vgl. ~[2] u. [3].

tatting[2] Ost J. (~) *s.* = tatty[2].

tatting[3] (~) *s.*, Bettler-*cant* Lumpensammeln *n*. — Vgl. ~[1] und [2].

tatting-shuttle ⊙ (ta't-in'-shŏtl) *s.* Schiffchen *n* für Frivolitäten-arbeit.

Tattle[1] (tätl) *npr.* alberner Stutzer in Congreve's *"Love for Love"*. — Vgl. ~[2].

tattle[2] (~) **I** *v/n.* u. *v/a.* ⊙ b. **1.** schwatzen, plaudern, flatschen. — **II** *s.* **2.** Geschwätz *n*, Geplauder *n*. — **3** F = tattler 3.

tattle-basket (ta't'tl-baß-k't) *s.* Schwatzer *m*, F Plaudertasche *f*.

tattlement ✎ (~m'nt) *s.* = tattle[2] 2.

tattler (ta't-l'r) *s.* **1** Schwatzer(in), Plauderer *m*. — **2.** *orn.* Bezeichnung verschiedener Vögel der Schnepfenfamilie. — **3.** F (Taschen-) Uhr *f*; to speak to the ~ e-e Uhr stehlen.

tattlery ✎ (ta't-l'-n') *s.* Geschwätz *n*.

tattling (ta't-lin) *p.pr.* u. *a.* □ geschwätzig, plauderhaft; ~ woman Klatschbase *f*.

tattoo[1] (te-ta') [holl. *taptoe*] **I** *s.* ✕ Zapfenstreich *m*; F *fig.* to beat the devil's ~ vor Ungeduld mit den Fingern auf dem Tische etc. trommeln; auch mit den Füßen vor Ungeduld den Erdboden stampfen. — **II** ✎ *v/n.* ⊙ a. ✕ den Zapfenstreich schlagen; F *fig.* to ~ on the table mit den Fingern auf dem Tische trommeln.

tattoo[2] (~) [tahi'tisch] **I** *v/a.* u. *v/n.* ⊙ a. tättowieren. — **II** *s.* Tattowierung *f*.

tattoo[3] Ost J. (~) *s.*, *zo.* = tat[4] 2.

tattoonge ✎ (te-ta'-n'dsh) *s.* = tattooing[2].

tattooer (~-'r) *s.* Tättowierer *m*.

tattooing[1] (te-ta'-in) *s.* ✕ Schlagen *n* des Zapfenstreiches etc. (s. tattoo[1] II).

tattooing[2] (~) *s.* Tättowierung *f*.

tattooing-needle (te-ta'-in'-nidl) *s.* Tättowiernadel *f*.

tattooist (~ist) *s.* Tättowierer *m*.

tattoo-mark (te-ta'-ma'k) *s.* = tattoo[2].

tattooment (~m'nt) *s.* Tättowierung *f*.

tatty[1] (tä't-t') *s.* = tatted.

tatty[2] Ost-J. (tä't-t') *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) Bambusmatte an Fenstern und Türen, besonders zur Kühlung der Zimmer. Vgl. ~[1].

Tattycoram (tät-t'-te'-n'm ⑨) *npr.* weiblicher Charakter in *Dl.'s "Little Dorrit"*.

tatu (ta't-ü) *s.*, *zo.* = tatou.

tatur P (te'-t-t'r) *s.* = tater (s. a. line[2] 12 ⅞).

taty P (te'-t') *s.* (*pl.* ~ies, ~t'i) = tater.

tau (tä; *Hom.* taw) [Name des gr. Buchstaben T] *s.* **1.** *ichth.* Art Freßfisch (*Britochus tau*). — **2.** *ent.* bld. Nagelfleck *m* (Schmetterling); *Aglia tau*. — **3** *her.* (auch cross-~) Antoniuskreuz *n* (T).

tau-bone (ta'-bon) *s.*, *anat.* T-förmiger Knochen.‖

tauch schott. (tauch) *s.* Talg *m*.

tau-cross (ta'-kro$) *s.*, bis *her.* T-förmiges Kreuz (= tau 3). ‖ges Kruzifix n.‖

tau-crucifix (ta''-tau'-ß-fiks) *s.* T-förmi-

taudry † (ta'-dr') *a.* u. *s.* = tawdry.

Taughannock (ta-ga'n-'k) *npr.*: ~ Falls Wasserfall im Westen des Staates New York.

taught[1] (tät; *Hom.* taut) *pret.* u. *p.p.* v.

taught[2] fast † (~) *a.* = taut. ‖to teach[1].‖

taughten fast † (ta'-t'n) *v.* = tauten.

tauld schott. (täld) *pret.* und *p.p.* von to tell.

taunt[1] (tänt od. tant) [a/f. *tanter*] **I** *v/a.* (a. † *v/n.* to ~ at, *SH.Am.3,7,28*) ⊙ a. **1.** ursprünglich: j-n aufziehen, hänseln; jetzt: (über-) höhnen, (über)spotten, schmähen, sticheln. — **2.** ✎ tadeln, herunterm achen, ausschelten; to ~ a p. with a th. j-m et. vorwerfen. — **II** *s.* **3.** Hohn *m*, Spott *m*, Schmähung *f*, Stichelei *f*. — **4.** Tadel *m*, Verweis *m*.

taunt[2] ⚓ (~) [fr. *tant*] *a.* sehr hoch (Mast; vgl. ataunt). — Vgl. ~[1].

taunter (ta'n- od. ta'n-t'r) *s.* Höhner(in), Spotter(in), Stichler(in), Tadler(in).

tauntiness ✎ (~t'-n'ß) *s.* Schmähsucht *f*.

taunting (~tin') **I** *s.* Hänseln *n*, Höhnen *n* etc. (s. taunt[1] I). — **II** *a.* □ höhnisch, spöttisch, stichelnd. ‖*a.* hochmütig.‖

taunt-masted ⚓ (tä'nt- od. ta'nt-maß-t'd) *Taunton*[1] (tä'n-t'n) **I** *npr.* St. in *Somsh* (Engl.). — **II** ♣ *s.* um 17. *sec.* in T. gefertigtes feines schwarzes Tuch. — Vgl. ~[2].

Taunton[2] (ta'n-t'n) *npr.* St. in Massachusetts (*U.S.*); *Am.* ~ turkeys *pl.* Heringe *m pl.*

Taunton-speeder ⊙ (ta'n-t'n-ßpit-d'r) *s.* Spinnerei: Röhrenmaschine *f*.

Taunus (ta'-n'ß) *npr.* der Taunus (deutsches Gebirge). ‖wurf *m*.‖

taupe (tōp) [fr.; lt. *talpa*] *s.*, *zo.* Maul-

tauple schott. (ta'-p') *s.* einfältiges Mädchen.

taure (tō') [fr.] *s.* Art römischer Haarputz.

Taurian[1] (tō'-ri-n) [lt.] *a.* rom. Mn.: ~ games *pl.* Säkularspiele zu Ehren der unterirdischen Götter. ‖betreffend.‖

Taurian[2] (~) *a.* den Taurus (s. Taurus 1) **taurian**[3] ♐ ✎ (~) *a.* = taurine[2].

Taurie (tō'-rik) *a.* tau'risch; ~ Chersonese, ~ Peninsula tauri'sche Halb-insel (Krim).

tauricornous ♐ ✎ (ta'-n'-ko'-n'ß) [lt.] *a.* mit Stierhörnern.

tauridor (ta'-n'-do') *s.* Stierrichter *m*.

Taurids (ta'-n'd) *s. pl.*, *ast.* Sternschnuppenfall aus der Gegend des Stiers.

tauriform ♐ (ta'-n'-fō-rm) [lt.] *a.* **1.** stiergestaltig. — **2.** stierhornförmig. **3.** *ast.* von der Gestalt des Tierkreiszeichens ♉ (Stier). ‖(C. H. SNO.).‖

taurin ♐ (ta'-rin) *s.*, *chm.* Taurin *n*‖

Taurine[1] (ta'-rain, a. -rin) *a.* tauri'nisch.

taurine[2] ♐ (ta'-rain oder -rin) [lt.] *a.* **1.** *zo.* rinder artig; zum Stiergeschlecht gehörig. **2.** *ast.* das Tierkreiszeichen ♉ (Stier) betreffend.

taurine[3] ♐ (~, a. -rin) *s.*, *chm.* Taurin *n*.

taurobolium (ta-ro-bō'-li-'m) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) ✝ Stiertöpfer *n* im Mithradienst.

tauroche lic ♐ (ta'-r'-kō-lik) *a.*, *chm.*: ~ acid Taurocholsäure *f*.

taurocolla ⊙ (ta'-r'-ko'-l'a) [neu-lt., urspr. gr.] *s.* Leim *m* aus Rindshaut, Ochsenleim *m*. ‖tauromachy.‖

tauromachia ✎ (ta-ro-ma'-ki-a) *s.* ‖

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ☿ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music. — see page IX.

tauromachian ↖ (tâ-rō-mē′-kĭ-ăn) **I** *a.* = *taurine* 1. **II** *s.* Stierkämpfer, Matador *m*.

tauromachic ↖ (tâ-rō-mă′-kĭk) *a.* das Stiergefecht betreffend. = **I**.

tauromachy ↖ (tâ-rō′-mă-kĭ) [grch.] *s.* Stiergefecht *n*. [*a.* stierartig.]

tauromorphous ◑ (tâ-rō-mōr′-fŭs) [grch.]

Taurus (tâ′-rŭs) *npr.* 1. Taurusgebirge *n*. 2. *ast.* Stier *m* (Zeichen 8. und Zeichen des Tierkreises 8). — 3. Name eines Feldherrn (*Hist. Aug.*).

tau-staff (tâ′ ßtăf) *s.* T-förmiger Stab, Krückstock *m*.

taut od. ◑ (tât; *Hom.* taught) [Nebenform von *tight*] *a.* = **I** steif, straff (Seile ꝛc.). — 2. *fig.* diensteifrig, fromm; ~ hand strenger Vorgesetzter. — 3. fein gepützt, wohlgeordnet; ~ and trim im vollen Staate.

tautang ◑ (tâ-tăng′) *s.* = blackfish 1 b.

tauted (chem.) (tâ′-tĕd) *a.* traubig, voll Trauben. — 2. *fig.* = tauty.

tautegorical ◑ ↖ (tâ-tĕ-gŏr′-ĭ-kăl) [grch.] *a.* dasselbe in anderer Form sagend.

tauten (bot. ◑ ↖ (tâ′-tĕn) [taut] **I** *v. a.* 1. steif ꝛc. straff machen, straff spannen. — **II** *v. n.* 2. steif ꝛc. straff werden. — 3. = *tauten* 1.

tautie (bot.) (tâ′-tĭ) *a.* = tautol.

tautness (bot. ◑ (tâ′t-nĕß) *s.* Steifheit *f*, Straffheit *f*.

tautochrone ◑ (tâ′-tō-krōn) [grch.] *s.* *math.* Tautochrone *f* (Kurve, auf der ein Körper von welchem Punkte er auch zu fallen beginnt, stets zur gleichen Zeit den tiefsten Punkt erreicht).

tautochronous ◑ (tâ-tŏ′-krŏ-nŏß) *a.*, *math.* tautochronisch, gleich lange dauernd; ~ curve, ~ line = tautochrone.

tautog ◑ (tâ-tŏ′g) [indianisch] *s.* = blackfish 1 b. [(Fisch) *m*.]

tautolite ◑ (tâ′-tō-lāit) *s.*, *min.* Tautolith *m*.

tautologic(al) □ ◑ (tâ-tō-lŏ′dsch-ĭk, ~-ăl) *a.* tautologisch, dasselbe (be)sagend, unnütz wiederholend; ~ echo mehrfach dasselbe genau wiederholendes Echo.

tautologise ꝛc. ◑ ↖ (tâ-tŏ′-lō-dsch-ĭ) *v. n.* = tautologize.

tautologism ◑ (tâ-tŏ′-lō-dsch-ĭßm) *s.* = tautology.

tautologist ◑ ↖ (tâ-tŏ′-lō-dsch-ĭßt) *s.* Tautologe *m*.

tautologous ◑ ↖ (tâ-tŏ′-lō-gŏß) *a.* = tautologic.

tautology ◑ (tâ-tŏ′-lō-dsch-ĭ) [grch.] *s.* Tautologie *f* (unnötige Wiederholung desselben Gedankens in anderen Worten).

tautoousian, ~ous ◑ ↖ (*NED.* tâ-tō-ū′-ĭ-ăn, ~-ŭß, *C.D.* tâ′-tō-ōß′-ĭ-ăn, ~-ŭß) ◑ ↖ (*theol.*) = tautousian, ~ous.

tautophonical ◑ ↖ (tâ-tō-fŏ′-nĭ-kăl) *a.* denselben Ton wiederholend.

tautophony ◑ (tâ′-tŏ-fō-nĭ, tâ-tŏ′-fō-nĭ) [grch.] *s.* Wiederholung *f* desselben Tones.

tau-topped (tâ′-tŏpt) *a.* mit T-förmiger Spitze (Verzierung der griechischen Bischöfe).

tautousian ◑ ↖ (tâ-tū′-ß-ĭ-ăn, *C.D.* tâ′-tō-ōß′-ĭ-ăn) [grch.] *a.*, *theol.* dem Wesen nach gleich.

tavalure (tâ′-vă-lūr) [fr. *tavelure*] *s.*, *her.* Fleckung *f* (schwarze Schwanzspitze des Hermelinfelles).

tave ↖ (tēw) *npr.* Beiname von Octavia.

tavern ↖ (tă′-vĕrn) [falt ifr *taverne*, lt. *taberna* (Bude, Bier-, Schnaps) Schenke, Kneipe, Wirtshaus *n*; bfd. *Am.* Gasthof, Hotel *n*; ~ bitch has bit (= ist) a fat gelade. [illegible] hunt a ~ fox be- [illegible] ~-bill [illegible] Wirtshaus- [illegible] ~-bird [illegible] Kneipbruder *m*. [illegible] ~-brawl [illegible] Kneipbruder *m*. [illegible] ~-haunter [illegible] Baum- [illegible] ~-keeper [illegible] ~-man [illegible] ~-politician [illegible] ~-reckoning [illegible] ~-token [illegible] ~-tracer [illegible] **tavers** [illegible] **tavert** [illegible] **Tavistock** (tă′-vĭß-tŏk) *npr.* St. in *Devonshire* (England). [im britischen Parlam.]

Tavoy (tă-wŏi′) *npr.* Fluß, Bezirk u. Stadt

Tavy (tē′ wĭ) *npr.* Kaiserin von Octavia.

Taw[1] (tâ) *npr.* Fluß in *Devonsh.* (England).

taw[2] (tâ; *Hom.* tau) [a.fr. *tavelure*] **I** *v/a.* 1. a. I. ⊙ weißgar bearbeiten, weiß gerben; ~ed leather weißes, alaungares Leder; P ↖ to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben, j-n durchbleuen. — 2. † = tew[1]. — **II** † *s.* 3. Gerat *n*. — Siehe a. taws.

taw[3] (tâ) *s.* Knabensprache: 1. Murmel *m* (= marble 3); to play at ~ Murmel spielen; P I'll be (one) on your ~ ich will Dir's schon entgelten. — 2. Murmelspiel *n*. — 3. F *Am.* Linie, von welcher die Spieler die Murmel schießen; to come to ~ zu einer gewünschten Stellung gelangen.

tawdered P ↖ (tâ′-dĕrd), **tawdried** P ↖ (tâ′-drĭd) *a.* auf-, aus-geputzt (a. ~ out).

tawdriness (tâ′-drĭ-nĕß) *s.* das Flitterhafte, das Bunte, Flitterstaat *m*.

tawdrums (tâ′-drŭmß) *s. pl.* Flitterstaat *m*.

tawdry (tâ′-drĭ[e]) [*corr.* aus St. Audrey] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. flitterhaft, bunt, prunkend, geschmacklos ausgeputzt; wohlfeil, wertlos; ~ dress Flitterstaat *m*. — 2. † am St. Audrey's-Fest (Jahrmarkt auf der Insel Ely) gekauft. — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~dries) 3. (bsd. ländlicher) Halsschmuck, Perlschnur *f*, Seidenband *n*, Spitzenkragen *m*; Flitterstaat *m*, Putz *m*.

tawdry-coloured (tâ′-drĭ-kŏl-ĕrd) *a.* übertrieben bunt.

tawdry-lace † (~-lēß) *s.* Art Spitzenkragen *m*, Band *n*, Schnur *f* für Mädchen.

tawe † (tâ) *s.* = tow[3].

tawer (tâ′-ĕr) *s.* Weißgerber *m*; ⊙ ~'s paste Weißgerbereiteig *m*; ⊙ ~'s shaving-knife Flußmesser *n*. [gerberei *f*.]

tawery (tâ′-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ri) Weißgerbereit

tawie (schott.) (tâ′-ĭ) *a.* zahm, lenksam, fromm (Pferd).

tawing ⊙ (tâ′-ĭng) *s.* Weißgerberei *f*.

tawney † (tâ′-nĭ) = tawny.

tawniness (tâ′-nĭ-nĕß) *s.* Lohfarbe *f*, Gelbbraun *n*, Braungelb *n*.

tawny (tâ′-nĭ) [a.fr. *tan(n)é*] **I** *a.* 1. lohfarben, gelbbraun, braungelb (bfd. a. Gesichtsfarbe); *orn.* ~ owl = ivy-owl. — **II** *s.* 2. = tawniness. — 3. *her.* Orangenfarbe *f* = 4 *poure*. = bullfinch[1]. — **III** ↖ *v/a.* u. *n.* 5. braun färben, bräunen (Sonne).

tawny-coat † (~-kōt) *s.* 1. *eccl.* Gerichtsdiener *m*, *contp.* Braunrock *m* (wegen der gelbbraun n Amtstracht). — 2. T~s *pl.* Gremiewellsche Reitertruppen (wegen der braunlichen Tracht).

tawny-finned (tâ′-nĭ-find) *a.* mit dunkeln Flossen (*SH. An.* 2, 5, 124).

tawpie (schott. (tâ′-pĭ) [taw[2]] *s.* Peitsche *f*, Geißel *f*; bfd. Schulmeister-Fuchtel *f* (aus einem geschlitzten Lederriemen bestehend).

tax (täkß; *Hom.* tacks) [(alt-)fr. *taxer*, lt. *taxāre*] **I** *v/a.* 1. ⊙ ꝛc. I. taxieren, (ab-) schätzen, veranschlagen, ansetzen (at auf); ~. — 2. eine Taxe auferlegen (*dat.*), mit Steuern belegen, besteuern, belasten; (be)schatzen; ~ing power Besteuerungsrecht *n*. — 3. *fig.* aufbürden, belasten mit; in Anspruch nehmen, anstrengen; ~. — 4. (with, ↖ of) j-n einer Sache beschuldigen, bezichtigen, j-m etwas vorwerfen (*Syn.* siehe accuse); I am not to be ~ed with it es soll mir nicht zum Vorwurf gemacht werden; to ~ a p. with ingratitude j-n der Undankbarkeit beschuldigen. — 5. tadeln, rugen. — 6. F *Am.* als Preis verlangen, fordern; what will you ~ me per bushel for the wheat? was verlangen Sie von mir für den Scheffel Weizen? — **II** † *v/n.* 7. sich lustig machen (with über). — **III** *s.* 8. Taxe *f*, direkte Steuer. Gebühr *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*; Schatzung *f*; Zoll *m* (*Syn.* siehe impost); ~. — 9. *fig.* Bürde *f*, Last *f*; ~. — 10. † Vorwurf *m*, Tadel *m*. — 11. † = task.

Zu ~ 1: ✉ to ~ a letter einen unfrankierten Brief austaxieren; jur.: the court ~es the bill of costs das Gericht stellt die Kostenrechnung fest; *fig.* he ~ed him home er gab ihm (es)ten) Teil.

Zu ~ 3: my means were ~ed to the utmost m-e Börse wurde außerordentlich in Anspruch genommen; to ~ one's brains seinen Kopf anstrengen, geistig arbeiten; to ~ one's memory sich zu besinnen suchen, sein Gedächtnis anstrengen; to ~ a p.'s patience (endurance) j-s Geduld (Ausdauer) auf die Probe stellen.

Zu ~ 3: annual ~ jährliche Abgabe; (in)direct ~es *pl.* (in)direkte Steuern *f/pl.*; King's (oder Queen's) ~es *pl.* Staatssteuern *f/pl.*; local (parochial) ~es *pl.* Gemeinde- (Kirchspiel-)steuern *f/pl.*; perpetual ~es stehende Abgaben *f/pl.*; collector (oder receiver) of ~es Steuer-einnehmer *m*; single ~ alleinige Besteuerung des Bodenwertes unter Wegfall aller andern Staatssteuern; to levy (od. to raise) ~es Steuern erheben.

Zu ~ 9: F to be a ~ on a p. j-m zur Last od. beschwerlich fallen; F it is a heavy ~ on his time and strength es ist eine schwere Last für seine Zeit und Kraft; the ~ on his patience die seiner Geduld auferlegte harte Prüfung.

taxability (täk-ßă-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* (Be-) Steuerbarkeit *f*.

taxable (ta′-ßă-bl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. (be)steuerbar; steuer-, zoll-pflichtig. — 2. jur.: dem Gesetze nach zulässig; ~ costs *pl.* gesetzmäßige Gerichtskosten *pl.* — 3. † tadelnswert. — **II** ↖ *s.* 4. (be)steuerbare Person oder Sache; bfd. Kopfsteuerpflichtiger). [barkeit *f*.]

taxableness ↖ (~-nĕß) *s.* (Be-) Steuer-

taxaceæ ◑ ♀ (tăk-ßē′-ĭ) *s/pl.* Taxusarten *f/pl.*, Eibengewächse *n/pl.*

tax-anon (tă′ßĭ-ă-nŏn) *s.* Art Fahrpreisanzeiger *m* für Droschken.

taxation (tak-ßē′-schĭ[ē]n) *s.* 1. Taxierung *f*, (Ab-) Schätzung *f*; Besteuerung *f*. — 2. ↖ Steuer *f*, Schatzung *f*. — 3. † Bezichtigung *f*, Vorwurf *m*; Tadel *m*. — 4. † Inanspruchnahme *f* (*SH. T. N.* 1, 5, 225). — 5. jur.: Festsetzung *f* der Gerichtskosten.

taxatively † (tă′t-ßă-tĭw-lĭ[e]) *adv.* als Steuer.

tax-carriage (tă′ßĭß-kăr-rĭdsch), **~-cart** (~-kâ′t) *s.* ehm.: leichter Federwagen, auf dem nur eine geringe Steuer ruhte.

tax-collector (~-kŏ-lek-tŏr′) *s.* 1. Steuereinnehmer *m*. — 2. † *sl.* Straßenräuber *m*.

tax-dodger *Am.* (tă′ksˌdŏd-jẽr) *s.* Steuerhinterzieher *m*; bes. j. der aus einem Orte mit höherer Gemeindesteuer der dem Einschätzungstage nach einem Ort mit niederer Gemeindesteuer zieht.

taxel ✎ (tă′k-sĕl) *s.*, *zo.* amerikanischer Dachs (*Taxidea americana*).

taxer (tă′k-sẽr) *s.* 1. Taxator *m*. Taxierer *m*, (Abt.) Schätzer *m*. — 2. Besteuerer *m*, Beschatzer *m* — 3. † *univ.* (*Cam.*) ✎ *s. pl.* die beiden Examina zur Feststellung der Brotration, die zugleich Aufschluß über Maß und Gewicht der Lebensmittel waren. — 4. † Bezichtiger *m*; Tadler *m*. [abgaben frei.]

tax-free (tă′ksˌfrī) *a.* steuer-, gebühren-,

tax-gatherer (ˌ-gădh-ẽr) *s.* Steuereinnehmer *m*.

taxiarch ✎ (tă′k-sĭ-ȧrk) *s.* grch. Alt.: Taxiarch *m* (Führer der taxis, i. taxis 3); grch. *eccl.* the L. der Erzengel Michael.

taxicorn ☽ (-kŏrn) [grch. lt.] *ent.* ‖ *a.* durchblattert (Fühler). — ‖ *s.* Keulhornkäfer *m*.

taxidermal ☽ (tăk-sĭ-dŏ′r-mĭl), **-ic** ☽ (-mĭk) *a.* taxidermisch, die Taxidermie betr.

taxidermist ☽ (tă′k-sĭ-dŏr-mĭst) *s.* Taxidermi'st *m*, Ausstopfer *m* von Tieren.

taxidermy ☽ (-mĭ) [grch.] *s.* Taxidermi'e *f* (kunstgemäßes Ausbalgen, Ausstopfen und Aufbewahren von Tieren).

taxin ☽ (tă′k-sĭn) *s.*, *chm.* Taxi'n *n* (tranartige Substanz aus den Blättern des Eibenbaumes, *Taxus baccata*).

taxine ☽ (tă′k-sĭn, ˌ-sĭn) ‖ *s.* = taxin — ‖ *a.* Taxus-..., Eiben-...

taxing-district (tă′k-sĭng-dĭs′-trĭkt) *s.* Steuerbezirk *m* (bes. eines Staates der *U. S.*).

taxing-master (tă′k-sĭngˌmăs-tẽr) *s.* (*sc.* Beamter, der die Gerichtskosten festsetzt.

taxis ☽ (tă′k-sĭs) [grch.] *s.* 1. *surg.* Zurückbringen *n* in die rechte Lage, Einrenkung *f*. — 2. *arch.* Alt.: Anordnung *f* der Teile eines Ganzen. — 3. ✕ grch. Alt. gewisse Truppenabteilung, etwa halbes Bataillon. — 4. *gr.* und *rhet.* Anordnung *f*, Ordnung *f*. — 5. = taxonomy.

taxless (tă′k-slĕs) *a.* = tax-free.

taxman ✎ (tă′k-smăn) *s.* (*pl.* ˌ**-en**, ˌ-men) Steuer-einnehmer *m*.

taxodium ☽ ✕ (tăk-sŏ′-dĭ-ŭm) *s.* Sumpfzeder *f*, -cypresse *f*.

taxology ☽ (tăk-sŏ′l-ŏ-jĭ) *s.* = taxonomy

taxonomer ☽ (ˌ-sŏ′n-ŏ-mẽr) = taxonomist.

taxonomical ‖ ☽ (tăk-sŏ-nŏ′m-ĭ-kl, ˌ-sŏ-) *a.* klassifizierend, systematisch.

taxonomist (tăk-sŏ′n-ŏ-mĭst) *s.* Systematiker, Systematiker *m*.

taxonomy ☽ (tăk-sŏ′n-ŏ-mĭ) [grch.] *s.* (naturwissenschaftliche) Systematik.

taxor (tă′k-sẽr) *s.* = taxer. [zahler(in).]

taxpayer (ˌ-pē-ẽr) *s.* Steuer-

tax-sale *Am.* (ˌ-sēl) *s.* Landverkauf durch die Behörde wegen Nichtbezahlung der Grundsteuer.

taxus ☽ ✕ (tă′k-sŭs) [lt. *id.*] *s.* Taxus *m*, Eibe(nbaum *m*) *f*.

Tay (tē) *npr.* zweitgrößter schott. Fluß, Frith of ˌ Mündung des Tay in die Nordsee, Loch ˌ von dem Tay durchflossener See in Perthshire (Schottl.).

taya ✕ (tă′ yȧ) *s.* Tannler.

Taygetus (tă-ĭ-jē′-tŭs) *npr.* Alt.: Taygetus *m* (höchste Gebirge im Peloponnes).

Taylor[1] (tā′-lẽr) *npr.* Pers.; b d.: a) Bayard ˌ amerik. Schriftsteller u. Staatsmann (1825 bis 1878); b) Brook ˌ englischer Mathematiker (1685–1731); *math.* ˌ's theorem Taylorscher Lehrsatz; c) Jeremy ˌ engl. Bischof (1613 bis 1667); d) John ˌ engl. Dramatiker (1581 bis 1653); e) Zachary ˌ U. S. Präsident der *U. S.*, geb. 1784, gest. 1850).

taylor[2] † (tā′-lẽr) *s.* = tailor.

Taylorism (tā′-lẽr-ĭzm) *s.*, *ecol.* Lehre *f* des Dr. F. W. Taylor, um 6 Weltkrieg aus New Haven (*U. S.*, 1856–1915).

tayo (tă′-jō) [indian.] *s.* schürzenartiges Kleid der Indianerinnen Südamerikas. [serde.]

taysaam ❦ (tăĭ′-sămt) *s.* Art chinesische Rohseide.

tazza (tă′t-sȧ) [it.] *s.* (*pl.* ˌ**-e**, -ze) flache Henkelvase, Schale *f* für Blumen etc.

Tb ☽ *chm.* Symbol für terbium.

T.B. (tī′-bī′) [*abbr.* = top boy] *s.* Schul-*sl.* Primus *m* (Erster der Klasse).

T-bandage (tī′-băn-dĭj) *s.* T-Binde *f*.

T-bar ⊙ (tī′-bă′) *s.* T-Eisen *n*.

T-beard (tī′-bērd) *s.* T-förmiger Bart.

T-bevel ⊙ (tī′-bĕv-ĕl) *s.*, *carp.*, *sc.* T-Schmiege *f*, Doppelschmiege *f*.

T-bone (tī′-bōn) *s.*, *anat.* = tau-bone.

T-branch ⊙ (tī′-brănsh) *s.* branch 15 d.

T-bulb ⚓ (tī′-bŭlb) *s.*: ˌ iron T-Wulsteisen *n*.

T-cart (tī′-kȧrt) *s.* Art offener Phaeton.

T.C.D. *abbr.* = Trinity College, Dublin.

Tchad (tshȧd) *npr.*: Lake ˌ Tschad-See *m* im Zentral Afrika. [chanel Wetter.]

tchu-pun (tshŭ-pȧ′n) *s.* Art Kastagnette der

tchaw ✎ (tshȧ) *int.* = pshaw.

Tcheck ✎ (tshĕk), &c. = Czech, &c.

Tcherkess (tshĕr-kĕs′) *s.* (*pl.* ˌ**-es**, ˌ-ĕ′) Circassian I.

tchibouk (tshĭ-bŭk′) *s.* = chibouk.

tchick (tshĭk) ‖ *s.* (a. *int.*) 1. Laut zur Aufmunterung des Pferdes, hervorgebracht indem die Zunge gegen den oberen Gaumen gedrückt u. dann schnell zurückgezogen wird. — 2. Ausdruck der Verwunderung od. Verachtung. — ‖ *v/n.* 1 a. 3. den Laut ˌ hervorbringen.

tchuh ✎ (tshŭh) *int.* = pshaw.

Tchuktches (tshŭk′-tĭch′) *s. pl.* Tschuktschen *m pl.* (Volkerschaft im nord. ostl. Sibirien).

T.C.L. *abbr.* = Trinity College, London.

T-cloth ❦ (tī′-klŏth) *s.* Art engl. Baumwollzeug zur Ausfuhr nach Indien und China.

T-cross (tī′-krŏs) *s.* = tau-cross.

Te ☽ *chm.* Symbol für tellurium.

tea[1] (tī [*Hom.* T, tee], † tē) [chinesisch] ‖ *s.* 1. ✎ chin. Theestrauch *m* (*Thea chinensis* od. *sinensis*). — 2. ❦ Thee *m* ?. — 3. durch Einweichen, Aufbrühen etc. erhaltener Aufguß von Kräutern, Fleisch etc.; camomile ˌ Kamillenthee *m*; ˌ of medicinal herbs (medizinischer) Kräutertee (s. a. beef-tea); — 4. (mit F.) Thee *m*, Abendmahlzeit *f*; oft a. nur. Milch *f* und Butterbrot *n* (das abendliche Essen der kleineren Kinder); five-o'clock ˌ Nachmittagsthee *m* (Vesperbrot); ✎ high ˌ Thee *m* mit (warmem) Fleischspeisen. — 5. ✎ *sl.* cold ˌ geistige Getränke *n pl.* — ‖ F *v/n.* 1 a, 6. Thee trinken, zu Abend essen. ‖ ‖ F ✎ *v/a.* 3 a. 7. mit Thee oder zu Abend bewirten.

Zu ˌ 2: ❦ hohen ˌ = hohea; *Am.* English breakfast ˌ = souchong; imperial ˌ Kaiserthee *m*; sealed ˌ Art grober Thee, der in zugesiegelten Paketen aus China exportiert wird; to drink (oder take) ˌ Thee trinken; to make (oder prepare) ˌ Thee bereiten.

tea[2] (schott. (tē) *a.* = tae[3]. [glocke *f*.]

tea-bell (tī′-bĕl) *s.* Thee-, Abendbrot-

tea-berry ✎ (ˌ-bĕr-ĭ) *s.* mountain-tea.

tea-biscuit (ˌ-bĭs-kĭt) *s.* Theezwieback *m*

tea-board (ˌ-bŏ′d) ❦ *s.* Theebrett *n*.

tea-box (ˌ-bŏks) *s.* = tea-canister.

tea-bread (ˌ-brĕd) *s.* Art Theekuchen *m*.

tea-caddy (tī′ kăd-ĭ) *s.* Thee- behälter *m*, -büchse *f*, -kiste *f*.

tea-cake (ˌ-kēk) *s.* Theekuchen *m*.

tea-canister (ˌ-kăn′-ĭs-tẽr) *s.* Teebüchse *f*.

tea-cause (ˌ-kŏz) *s.* Theeschale *f*.

teach[1] (tēch) [*a.* *tæcan*, verwandt mit token und deutlich zeigen, zeihen] ✎ (*prt.* u. *pp.* taught) ‖ *v/a.* 1. lehren, unterrichten, unterweisen; Kurse abhalten, dressieren, ?. 2 ✎ zeigen, lehren. 3. ? benachrichtigen. 4. ⚓ durch eine Linie der Richtung angeben für. — ‖ *v/n.* 5. lehren, Unterricht geben.

Zu ˌ 1: she has not been well taught sie ist nicht gut unterrichtet worden; to ˌ English (singing, the piano, &c.) Englisch (Singen, Klavierspiel &c.) lehren; to be taught English Englisch lernen; to ˌ a p. grammar j-n in der Grammatik unterweisen; to ˌ a p. (how) to do a th. j-m zeigen, wie et. gemacht wird; I taught him to read (to skate, to ride, &c.) ich habe ihm das Lesen (das Schlittschuhlaufen, das Reiten &c.) beigebracht; to ˌ a p. wit j-n durch Schaden klug machen, witzigen; ✎ to ˌ a school als Vorsteher (-in) e. Schule halten; *prv. h.* to ˌ one's grandmother Eier saugen (Weisheit klüger sein als die Henne). Vgl. a grandmother I ?

teach[2] ⊙ (tētsh) *s.* = tache[4].

teachability ✎ (tī-tshă-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* teachableness.

teachable (tī′-tshă-bl) *a.* □ (ˌ**-y** *adv.*) 1. lehrbar — 2. lernfähig, gelehrig.

teachableness (ˌ-n ĕs) *s.* 1. Lehrbarkeit *f*. — 2. Lernfähigkeit *f*, Gelehrigkeit *f*.

teache ⊙ (tētsh) *s.* = tache[4].

teacher (tī′-tshẽr) *s.* 1. Lehrer(in); female ˌ Lehrerin *f*; ˌ of languages Sprachlehrer(in). — 2. *chm.* bei den amerikan. Kongregationalisten Geistlicher, der religiösen Unterricht erteilte. [Lehrerstelle *f*.]

teachership (ˌ-shĭp) *s.* Lehr-amt *n*,

tea-chest (tī′-tshĕst) *s.* Theekiste *f* zum Export aus China.

teaching (tī′-tshĭng) *s.* 1. Lehren *n*, Unterricht *m*. — 2. Lehre *f*.

teaching-line ⚓ (ˌ-lain) *s.* Lehrfach *n*.

teachless ✎ (tī′tsh-lĕs) *a.* ungelehrig.

teachy ✎ (tī′-tshĭ) *a.* schulmeisterlich.

tea-chum *Am.* (tī′-tshŭm) *s.*, *zo.* Venusmuschel *f* von ca. 2 cm Durchmesser.

tea-clipper ⚓ (ˌ-klĭp-ẽr) *s.* für den Theehandel gebauter Klipper.

tea-cloth (ˌ-klŏth) *s.* Theetisch-, Theebrettuch *n*; to lay the ˌ den Thee auftragen, den Abendtisch decken.

tea-cup (tī′-kŏp) *s.* Ober-, Thee-tasse *f*, Tassenkopf *m* (s. a. storm 4 ?); *chm.* *theo.*, *sl.* ˌ-(-handle)-saucer burgerliches, philiströses Schlafzimmerspiel. [Tasse voll.]

teacupful (ˌ-fŭl) *s.* eine (Ober-, Thee-)

tead(e) † (tēd) [lt. *taeda*] *s.* Fackel *f*.

tea-dealer (tī′-dī-lẽr) *s.* Theehändler *m*.

tea-drinker (tī′-drĭn-kẽr) *s.* (a. gewohnheitsmäßiger) Theetrinker.

tea-drinking (tī′-drĭn′-kĭng) *s.* Thee (-abend) *m*, Abendgesellschaft *f*.

tea-drunkard (tī′-drŭng-kẽrd) *s.* Theesäufer(in), ?. der an Theevergiftung leidet.

tea-fight (tī′-fȧrt) *s.*, *sl.* Thee-, Abendgesellschaft *f*.

tea-garden (ˌ-gȧr-dn) *s.* 1. Theegarten *m* (*chm.* in Verbindung mit Vergnügungslokalen). 2. Theeplantjung *f*. [zug *m*.]

teagle *prov. N.* (tēgl) *s.* Obstkarren *m*, Art

tea-gown (tī′ gaun) *s.* Art Damen-Hauskleid *n* für den Nachmittagstee.

tea-grower (ˌ-grō-ẽr) *s.* Theezüchter *m*.

Teague (tēg) [irisch] *s.*, *co.* et *a. contp.* Irländer *m*. [Irland *n*.]

Teagueland (tēg′ land) *npr.*, *co.* et *contp.*

Tegueulander (tēg-lan-dẽr) *s.* = Teague.

tea-house (tī′-haus) *s.* Theehaus *n* in China und Japan.

teak (tīk) *s.* 1. ✎ (riesiger) Teakbaum, indische Eiche (*Tectona grandis*). 2. ❦ Teakholz *n* bes. zum Schiffbau.

tea-kettle (tī′ kĕtl) *s.* Theekessel *m*, -maschine *f*, -kocher, -urn, -boiler, -samovar *m*; ˌ broth, ˌ soup Suppe aus Wasser, Brot, Butter, Pfeffer und Salz. *Prov.* ˌ s to be hanged, stew in (oder like) the ˌ, Redensarten, etwas in Ruhe zu lassen,

und sonstige Arbeit verrichten muß; ~-Schneidemaschine *n.* [maschine.]

tea-kitchen ✎ (tī′-kĭt-shĭn) *s.* Theeküche.

teak-tree ⌁ (tīk-trē) *s.* = teak 1.

teak-wood ❦ (~-wŭd) *s.* = teak 2.

teal[1] (tīl) *s., orn.* Krickente *f* (*Anas crecca*); *hunt.* spring of ~ Schoß *m* Krickenten.

teal[2] (tīl) *s.* Schmeichelei *f.* [veiert.]

teal[3] (tīl) *s.* wollüstiges Trockenmahl (= ca. 156,2 *l*).

teal-duck (tīl′-dŭk) *s., orn.* = teal[1].

tea-lead (tī′-lĕd) *s.* Theebleiche *n* (dünnes Tafelblei zum Auskleiden der chinesischen Theekisten).

tea-leaf (~-lēf) *s.* 1. Theeblatt *n.* — 2. ~ves (~-lēvz) *pl.* abgebrühter Thee.

tealery ✎ (tī′-l-rĭ) *s., hunt.* Entenfang *m* (Fangvorrichtung).

team (tīm; *Hom.* teem) [a/c. *teâm* von a/c. *teôn* ziehen] **I** *s.* 1. † *obs. prov.* Brut *f.* Hecke *f*, Wurf *m* junger Tiere (bes. v. Enten). — 2. Zug *m*, Flug *m*, Meil e *f*; bes. Schar *f* wilder Enten. — 3. Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Ochsen &c.; *Am.* Gefährt *n*, Fuhrwerk *n* (Wagen u. Bespannung). — 4. F eine Anzahl Personen (a. Sachen), die zu gemeinsamer Tätigkeit verbunden sind; bes. Partei *f* beim Ballspiel, Wettrudern &c.; ~ of workmen Abteilung *f* e-r Schicht *f* Arbeiter. — 5. *univ., sl.* Schüler *m pl.* e-s Privatlehrers. - 6. *Am., sl.* he is a whole (bes. full) ~ er ist ein tüchtiger Kerl. — 7. ✝ *jur.* Gerichtsbarkeit *f* des Gutsherrn über die Hörigen. — **II** *v/a.* u. *n.* a. ✎ anspannen, anschirren. — 9. ✎ mit e-m Gespann fortschaffen &c.; fahren. — 10. F *Am.* bei einer Lieferungsarbeit einen Teil derselben an e-e Arbeiter-abteilung unter einem Unterlieferanten vergeben. — **III** ✎ *v.n.* (u. a. II. mit e-m Gespann arbeiten, ein Gespann fahren.

team-boat (tīm′-bōt) *s.* von Pferden gezogenes Fährboot.

teamer F ✎ (tī′-mĕr) *s.* zu einem Gespann gehör. Tier (Pferd, Ochse &c.).

tea-merchant (tī′-mûr-tshĭnt) *s.* Theegroßhändler *m.*

teaming (tī′-mĭng) *s.* 1. Anspannen *n* &c. (s. team II und III). — 2. Fuhre, Wagenverkehr *m.* [bahn *f* in Ziegelfabriken &c.]

team-railway ✎ (tīm′-rē′l-wē) *s.* Pferde-

team-shovel ⊙ (tīm′-shŏvl) *s* von Pferden oder Ochsen gezogene (Erd-)Schaufel.

teamster (tīm′-stĕr) *s.* Fuhrmann *m.*

teamwise (~-wāiz) *a.* zs.-gespannt.

team-work (*Am.* ~-wûrk) *s.* 1. Feldarbeit *f* durch Zugvieh. — 2. F Leistung *f* einer Arbeiter-Abteilung od. Schicht od. Spielpartei (z. B. der 9 Spieler des baseball-Spieles &c., der 11 Spieler des Fußball-Spieles &c.).

Tean (tī′-ăn) *a.* = Teian.

tea-oil (tī′-ŏil) *s.* Öl aus den Samen der Theekamelie (*Camellia sasanqua*).

tea-party (tī′-pā′r-tĭ) *s.* Theegesellschaft *f* (z. a. Boston); *co.* nice little ~ nette Bande.

tea-plant ✎ (tī′-plānt) *s.* = tea[1] 1.

tea-pot ⌂ (tī′-pŏt) *s.* Theekanne *f*, -topf *m*; *fig.* a tempest in a ~ etwa: ein Sturm im Glase Wasser; *co.* to stand ~ fashion mit den Armen in die Seite gestemmt dastehen.

teapoy (tī′-pŏi) [hindost.] *s.* dreifüßiges Tischchen; Theetischchen *n.*

tear[1] (tār; *Hom.* tare) [a/c. *teran*; ditsch zerren, tarren] **I** *v/a.* ~ (*pret.* tore, † ~ *pp.* torn, † und P tored) 1. gewaltsam reißen, zerren. — 2. zerreißen, zerwühlen, zerfleischen; *fig.* a party ~ing to pieces durch Streitigkeiten zerfleischt. — 3. raufen, ausraufen; ~ one's hair (one's beard) sich die Haare (den Bart) ausraufen vor Wut &c.; to ~ a person's character to rags and tatters j-n in Fetzen reißen; to ~ a hole in one's coat sich ein Loch in den Rock reißen; to ~ to pieces in Stücke reißen, zerreißen; to ~ to shreds in Fetzen reißen. — 5. Haut &c. reißen machen. — 6. † zerspringen. (s. *Hml. I,5,2,111.* — 7. to ~ one's *adv.* u. *prep.* ↓. — **II** *v/n.* 8. F (zer)reißen; a cloth that ~s readily ein Stoff, der leicht reißt. — 9. F heftig fahren, stürzen, stürmen, rasen; springen; meist ~ wüten, toben, rasen. — 10. to ~ mit *adv.* und *prep.* ↓.

Siehe a. tearing. — **III** *s.* 11. Riß *m* im Zeuge &c.; ⊙ ~ of road Straßenbruch *m*; ✎ ~ and wear Abnutzung *f* durch den Gebrauch; ⚓ Schlittage *f* (Abnutzung e-s Taues oder Segels). — 12. heftiges Fahren &c. (siehe ~ 9); stürmische, geräuschvolle Bewegung des Wassers &c.; (at) full ~ in vollem Gange (Maschine &c.); in vollem Galopp; ~ and wear! tretet Euch. 13. *sl.* = spree[1].

Zu **tear**[1] **I**: to ~ a p.'s beard j-n am Barte zupfen (vgl. auch ~ 3); ✝ *fig.* to ~ a cat rasen, toben, wüten (bes. Schauspieler; *SH.M.D.1,2,321*).

Zu ~ **7**: to ~ **along** hin-, fort-, weiter schleppen; to ~ **asunder** auseinander-reißen, gewaltsam trennen; to ~ **away** entreißen, wegreißen, gewaltsam trennen (from von); F to ~ oneself away sich ungern trennen, sich losreißen; to ~ **down** herab-, herunterreißen; to ~ **from** wegreißen von, j-m entreißen; to ~ **in(to)** j. to ~ to; to ~ **off** abreißen; to ~ **out** (her)ausreißen; ✎ it ~s my heart out to see ... es zerreißt mir das Herz zu sehen ...; to ~ **to** (a. **in** od. **into**) pieces in Stücke reißen, zerreißen; to ~ **up**: a) auf-, aus-reißen; b) zerreißen.

Zu ~ **10**: to ~ **about** umher-fahren, -jagen, -streifen; to ~ **along** eilig entlang laufen oder stürzen; F to ~ **away** fort-stürmen, -stürzen; to ~ **down** niederstürzen; P to ~ down the street die Straße hinunterstürmen; to ~ **in** (to ~ **into**) hineinstürzen; F to ~ **off** = to ~ away; to ~ **round** herumrasen, umherstürzen; to ~ **up**: a) hinaufstürzen; b) Armenhaus &c. *cant* die schlechten Kleider, die man trägt, in Fetzen reißen (damit man neu gekleidet werde).

tear[2] (tīr; *Hom.* teer, tier[2]) [a/c. *teâr*; ditsch Zähre] **I** *s.* 1. Thräne *f*, *poet.* Zähre *f*; ↓. — 2. *fig.* ~s *pl.* Kummer *m*, Sorge *f*; in this vale of ~s in diesem Jammerthal. — 3. thränenartiger, durchsichtiger Tropfen; ↓. — 4. ✎ melodious ~ Klagelied *n* (*ML.*). — **II** ✎ *v/a.* (u. a. 5. (wie) mit Thränen besprengen; *poet.* ~ed with dew mit Tauperlen versehen.

Zu ~ **I**: in ~s in od. unter Thränen, weinend; ~s were flowing es flossen Thränen; *cant* ~s *pl.* of the tankard übergeistiges Getränk; to affect (od. move) to ~s zu Thränen rühren; to be all in ~s, to be drowned in ~s in Thränen schwimmen; to burst into ~s in Thränen ausbrechen; to draw ~s from a p. j-m Thränen entlocken; ✎ to bring to ~s zu Thränen bringen; to refrain from ~s die Thränen zurückhalten; ✎ to laugh to ~s unter Thränen lachen; to shed bitter ~s bittere Thränen vergießen, bitterlich weinen; to wet with ~s mit Thränen benetzen.

Zu ~ **3**: ~ of blood Blut(s)tropfen *m*; ⊙ ~ of glass Glasthräne *f*; ~ of resin Harztropfen *m*; dewy ~s *pl.* Tautropfen *m/pl.* (*SH.R.III,5,3.284*); *ast.* St. Lawrence's ~ = Perseid.

tear-bag (tīr′-bag) *s.* Thränensack *m* der Hirsche &c. [voll.]

tear-brimming (tīr′-brĭm′-mĭng) *a.* thränen-

tear-cat † (tār′-kat) **I** *a.* wütend, rasend. — **II** *s.* leidenschaftlicher, feuriger Mensch.

tear-compelling (tīr′-kŏm-pĕl′-lĭng) *a.* thränen-erpressend. [benetzt.]

tear-dewed (tīr′-djud) *a., poet.* thränen-

tear-distained (tīr′-dĭs-tē′nd) *a.* = tear-stained (*SH.Lucrece 1586*). [*m*) *f.*]

tear-drop (tīr′-drŏp) *s.* Thränen-tropfen(

tear-duct (tīr′-dŭkt) *s., anat.* Thränen-(nasen)gang *m.*

tearer (tā′r-ĕr) *s.* 1. Reißer(in), Zerreißer(in). — 2. Rasender(r, s), Tobende(r, s), Wüterich *m.*

tear-falling (tīr′-fâ′-lĭng) *a.* thränen-vergießend (*SH.R.III,4,2,66*).

tear-filled (tīr′-fĭld) *a.* thränen-voll, -reich.

tearful (tīr′-fŭl) *a.* □ thränenvoll, voller Thränen; ~ness (~-nĕs) *s.* Thränenfülle *f.* [drüse *f.*]

tear-gland (tīr′-glănd) *s., anat.* Thränen-(

tearing (tā′r-rĭng) *p.pr.* und *a.* 1. reißend &c. (s. tear[1]), leicht zerreißbar (Zeug &c.). — 2. F unruhig umherlaufend, lärmend; wütend, tobend; überaus heftig, stark (auch *adv.*); ↓. — 3. aufreibend (Arbeit).

Zu ~ **2**: F ✎ ~ desire wütendes Verlangen; ✎ ~ lass ausgelassenes Mädchen; ✎ ~ voice kreischende Stimme; to be in a ~ passion höchst aufgebracht sein; ✎ she goes ~ fine sie geht überaus fein, putzt sich heraus.

tearing-machine ⊙ (tā′r-rĭng-mă-shēn) *s.* Reiß-, Lumpen-wolf *m.*

tea-riot (tī′-rāi-ŭt) *s.* F. Boston.

tearless (tīr′-lĕs) *a.* thränen-leer, -los; *fig.* gefühllos.

tear-mouth † (tār′-maŭth) *s.* Großsprecher(in), Maulheld *m* (bes. Schauspieler).

tea-room (tī′-rūm) *s.* Theezimmer *n.*

tea-rose ❦ (tī′-rōz) *s* Theerose *f* (*Rosa thea*).

tear-pit (tīr′-pĭt) *s.* = tear-bag.

tear-pump (tīr′-pŭmp) *s., co., sl.* Krokodil(s)thränenquell *m.*

tear-sac (~-săk) *s.* = tear-bag. [förmig.]

tear-shaped (~-shēpt) *a.* thränen-, tropfen-

Tearsheet (tā′r-shēt) *npr.*: Doll ~ liederliches Frauenzimmer in *SH.H.IV.b.*

tear-stained (tīr′-stēnd) *a.* Thränen-spuren zeigend (*SH.H.VI,b,2,A.16*).

tear-throat † (tā′r-thrōt) *a.* den Hals reißend; Reiß-...

tear-up (tā′r-ŭ′p) *s.* 1. Ausreißen *n*, gewaltsame Entfernung. — 2. Beutel- &c. *cant* das Zerreißen der Kleidung (s. tear[1] 10 ↑). — 3. P feines Geschäft; I'm going to a ~ there ich will ein feines Geschäft machen.

teary ✎ (tī′-rĭ) *a.* 1. thränen-voll, -feucht. — 2. thränen-artig.

tea-saucer (tī′-să-sŭr) *s.* Untertasse *f.*

tea-scented (tī′-sĕn-tĕd) *a.*: ✎ ~ rose = tea-rose.

tease (tīz; *Hom.* teas) [a/c. *tâsan*; ditsch zeisen, zausen] **I** *v/a.* (u. b. 1. Mikro-kopie &c.: Gewebe-fasern trennen. — 2. ⊙ Wolle &c. kämmen, krempeln, kratzen; Tuch(tätzchen); Werg ausspinnen, auszupfen. — 3. ⊙ Tuch (auf)rauhen, aufreißen. — 4. *fig.* aufziehen, foppen, hänseln, necken; plagen, quälen; to ~ a p. into ... j-n durch beharrliches Quälen zu et. treiben; to ~ a p. to death (od. out of life) j-n zu Tode plagen od. ärgern. — 5. F *cant* peitschen. — **II** *s.* 6. Kämmen *n* &c. (siehe ~ 1–3). — 7. F: a) Genecke *n*, Aufziehen *n*; to be upon the ~ unruhig oder aufgeregt sein; b) = teaser 2. — 8. *cant* to nap the ~ gepeitscht werden (im Zuchthause).

tease-hutt (tīz′-hŭt) *s.* = tease-mark.

tease-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Heiz-, Schür-loch *n* eines Glasschmelzofens.

teasel (tīzl) [a/c. *tæsel*, *tæsl*] **I** *s.* 1. ❦ Karde(n-distel) *f* (*Dipsacus*); bes.: a) Weber-K. (*D. fullonum*); b) wilde K. (*D. silvestris*). — 2. ⊙ Tuchfabrikation: a) Rauh-, Tuch-, Weber-)Karde *f*; b) Rauhmaschine *f*. — **II** ⊙ *v/a.* (u. a.(e.) 3. Tuch rauhen, kardätschen.

teasel-card ⊙ (tī′zl-kārd) *s.* Drahtkarde, Metallkarde *f.* [Kardätsche *m.*]
teaseler ⊙ (tī′zl-ᵉr) *s.* (Tuch-)Rauher *m.*
teasel-frame ⊙ (tī′zl-fṛem) *s.* Tuchfabr.: Kardenrahmen *m.*
teaselling-machine ⊙ (tī′zl-ing-mᵉ-shīn′) *s.* Tuchfabr.: Rauhmaschine *f.*
teaselwort ❦ (tī′zl-wᵉrt) *s.* = teasel 1.
tease-mark (tīz′-) *s.* Zielscheibe *f* der Nederer.
teaser (tī′-zᵉr) *s.* 1. Kämmender(in, s), *etc.* (s. tease 1—3); ∴ of oakum Werg-auszupferin(n), -auszupferin(n). 2. *fig.* Quälender(in, s), Peinigende(r). Quale, Plagegeist *m*; F Plage *f*, quälende Schwierigkeit. — 3. Ofen-herzer *m*, -schürer *m* in Glasfabriken. — 4. Probier-hengst *m*, -bock *m*. — 5. † Hund *m* zur Rotwildjagden. — 6. ⚓ *orn.* -gull-teaser. — 7. Vorer *sl.* derber Schlag. 8. *cant* ∴ of catgut Fiedler *m*. [s. Thee-geschirr *n*, -gerat *n*.]
tea-service (tī′-ßᵉr-wiß), **∴-set** (tī′-ßet) = tea-service [and set of ∴]; to lay the ∴ den Thee auftragen.
tease-tenon ⊙ (tī′z-ten-ᵉn) *s.* Art Zapfen.
tea-shrub ❦ (tī′-shrŭb) *s.* = tea 1. [*m.*]
teasing (tī′z-ing) *a.* □ quälerisch.
teasing-needle ⊙ (∴-nīdl) *s.* Mikroskopie: Nadel *f* zum Trennen zs.-hängender Gew.
teasle † (tīzl) = teasel. [webefasern.]
tea-spoon ♭ (tī′-ßpun) *s.* 1. Theelöffel *m*. — 2. Sport *sl.* Summe *f* von £ 5000.
teaspoontul (∴-ful) *s.* ein Theelöffel voll.
tea-squall *Am.* (tī′-ßkwall) *s.*, *contp.* Theegesellschaft *f*, -klatsch *m*.
tea-stick Kultur. (tī′-ßtik) *s.* Stock *m*, Keule *f* aus der Seemyrte.
teat (tīt) [fr. *tette*; vgl. tit²] *s.* 1. Brustwarze *f*, Zitze *f*. — 2. weibl. ∴: weibliche Brust; Euter *n*. — 3. ⊙ *mech.* (brust)warzenähnlicher Vorsprung, Warze *f*.
tea-table (tī′-tebl) *s.* Theetisch *m*.
tea-taster ❦ (tī′-tej-tᵉr) *s.* Thee-koster(in), -prüfer(in).
teated (tī′-tᵉd) *a.* 1. mit Brustwarzen (versehen). — 2. (brustwarzen)förmig.
teathe *prov.* (tīdh, *Hom.* teeth²) *s.* und *v.* = tath.
tea-things F (tī′-thingz) *s/pl.* = tea-service [and set of ∴]; to lay the ∴ den Thee auftragen.
tea-tin F (tī′-tin) *s.* Theekanne *f*.
teatish † (tī′-tish) *a.* mürrisch, verdrießlich.
teat-like (tī′t-laik) *a.* (brust)warzenförmig.
tea-tray (tī′-trē) *s.* Theebrett *n*.
tea-tree ❦ (tī′-trē) *s.* 1. = tea¹ 1. — 2. Seemyrte *f* (*Leptospermum*).
tenty (tī′-tᵉ) [*dim* von teat] *s.* Kindersprache: Tittchen *n*.
tea-urn (tī′-ᵉrn) *s.* ehm. Gefäß zum Heißhalten des Theewassers. [geführt *n*.]
tea-volder (tī′-wōl-dᵉr) *s.*, *cant* Nachtsh
tea-wafer (tī′-wē-fᵉr) *s.* Theewaffel *f*.
tea-ware (tī′-wā′) *s.* Theegerate *npl.*
☞ **teaze**, &c. = tease, &c.
Teazle¹ (tīzl) *npr.*: Lady ∴ weibl. Charakter in *Sh.'s School for Scandal*.
☞ **teazle**², &c. = teasel, &c.
Tebah (tī′-ba) *npr.* Thebah *m* (1. Mos. 22, 24)
tebbad (tī′b-ăd) [perj.] *s.* Glutwind *m* in den Sand-ebenen Zentral-Asiens.
Tebeth (tī′ b'th, *T.D.* te′b-eth) [hebr.] *s* Tebet *m* (vierter Monat des bürgerlichen, zehnter des Fest-Jahres der Juden).
tec F (tek) *s.*, *cant* = detective 3.
techily (te′tshi-lī) *adv.* von techy.
techiness (∴-nᵉß) *s.* launisches, mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f*.
technic (te′knik) [grch.] I *a.* 1. = technical. — II *s.* 2. = technics 1. — 3 pl. ∂ Technik *f*, außerliche Kunstfertigkeit.
technical (te′k-nī-kl) I *a.* □ technisch, kunst- oder handwerks-mäßig, kunstgerecht; Kunst ...; ∴ language technische Sprache; ∴ phrase, ∴ word technischer ed. Kunst-Ausdruck *m*; ∴ school Gewerbe-, Fach-schule *f*; ∴ and *tel.* ∴ service praktischer Dienst. II *s.* ∴s *pl.* = technics 2.
technicality (te-k-nī-ka′l-ᵉ-tᵉ) *s.* [*pl.* ∴ies, ∴ties] 1. = technicalness. — 2. technische Eigentumlichkeit, Kunst-ausdruck *m*. — 3. ∴ies *pl.* technische Einzelheiten *f/pl*, Kunstgriffe *m/pl.*; Fachlichkeiten *f pl.*
technicalness (te′k-nī-kl-nᵉß) *s.* das Technische, das Kunstgerechte, Kunst- od. Handwerks-mäßigkeit *f*.
technician ❦ (tek-nī′sh-n), **technicist** ❦ (te′k-nī-ßist) *s.* Techniker *m*.
technicological ❦ (tek-nī-k-lo′dj-ᵉ-kl) *a.* = technological. [technology.]
technicology ❦ (tek-nī-ko′l-ᵉ-dj-ᵉ) *s.* =
technics (te′k-niks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. Technik *f*, Kunst-lehre *f*, -verfahren *n*. — 2. technische Ausdrücke *m pl.*, Kunstsprache *f*; technische Dinge *n pl.*, Technisches *n*.
techniphone ♪ (te′k-nī-fon) *s.* = dumb piano (s. dumb 4 ♪).
technique (tek-nī′k) [fr.] *s.* = technic 3.
technism (te′k-nizm) *s.* das Technische.
technologic (te-k-nō-lo′dj-ik) *a.* = technological.
technological (∴-kl) *a.* □ technologisch, gewerblich, gewerbekundlich; ∴ dictionary Wörterbuch *n* der gewerblichen Kunstsprache; ∴ institution, ∴ institute, ∴ school Gewerbeschule *f*.
technologist (tek-nō′l-ᵉ-djist) *s.* Technologe *m*, Gewerbekundige(r).
technology (∴-dj-ᵉ) *s.* Technologie *f*, Gewerbekunde *f*
technonomy ♂ ❦ (tek-nō′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Grundsätze *mlpl.* der Technologie.
techy (te′tshi-ᵉ) *a.* (∴ily *adv.*) launisch, mürrisch, verdrießlich.
teck F (tek) *s.*, *cant* = detective 3.
tecnology ♂ (tek-nō′l-ᵉ-dj-ᵉ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* über Kinder.
tecoma ♂ ❦ (tᵉ-kō′-ma) *s.* Tekoma *f*.
tec-tec (te′k-tek) [afrikanisch] *s.*, *orn.* Art Wiesenschmatzer (*Dratticola sibylla*).
tectibranchiate ♂ (tek-tᵉ-bra′ng-kᵉ-ī-at) [lt.] *zo.* I *a.* mit bedeckten Kiemen (versehen). — II *s.* Bedeckt-kiemer *m* (Schnecke).
tectiform ♂ (te′k-tᵉ-fo′rm) [lt.] *a.* dachförmig. [hemlich.]
tectly † (te′k-tl-ᵉ) *adv.* versteckterweise(s),
tectona ♂ ❦ (tek-tō′-na) *s.* Tek(a)baum *m*
tectonic ♂ (tek-tō′n-ik) [grch.] *a.* tektonisch, die Baukunst betreffend.
tectonics ♂ (∴s) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Tektonik *f*, Baukunst *f*. [Schutz-...]
tectorial ♂ (tek-tō′-rᵉ-al) *a.* bedeckend; [lt.] *s.pl*, *orn.* Deckfedern *f/pl.*
tectrices ♂ (te′k-tri-ßiz) oder tek-tra′-ßiz) [lt.] *s.pl*, *orn.* Deckfedern *f/pl.*
tecum ❦ (tī′-kum) *s.* = tucuma.
Tecumseh (tᵉ-kŭ′m-ᵉß) *npr.* Häuptling der Shawnee-Indianer (a. 1768—1813), unterstützte 1812 die Engländer, a. Ort in Michigan (*U. S.*).
Ted¹ (ted) *npr.* Koseform für Edward.
ted² (ted) *v.a.* (*v. agr.* frisch gemähtes Gras wenden und zum Trocknen ausbreiten.
ted³ (ted) *s.* = toad.
tedder¹ (te′d-ᵉr) *s.*, *agr.* j. der frisch gemähtes Gras wendet und zum Trocknen ausbreitet, Heuwender *m* (a. Maschine).
tedder² † ed. *prov.* (∴) *s.* u. *v.* = tether.
tedding-machine ⊙ (te′d-ing-mᵉ-shīn) *s.*, *agr.* Heuwender *m* (= tedder¹).
Teddy (te′d-ᵉ) *npr.*: a) Koseform für Edward; b) ∴-Hall Spitzname für St. Edmund's Hall (*Oxf.*).
tede † (tīd) *s.* Fackel *f*.
Te Deum (tī dē′-um) [lt. *Te Deum laudamus* Herr Gott, Dich loben wir, Anfang eines alten Lobgesangs] *s.*, *rel.* 1. das Te Deum *n*, Lobgesang *m*. — 2. Dankfeste dienst *m*, -feier ⊙ (tēdj) *s.* Gitterwerk *n*, -reihe *f*

tedification † (te-dᵉ-fī′ te′-fi-kē′-shn) *s.* Langweiligkeit *f*. [langweilen.]
tedify † (te′-dᵉ-fāi) *v.n* [langweilig w.,]
teding-penny † (te′d-ing-pen-ᵉ) *s.* = tithing-penny. [ness.]
tediosity ❦ (tī-dᵉ-o′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* = tediousness
tedious (tī′-dᵉ-ᵉß) [a/s. *tedious*, lt. *taediosus*] *a.* □ 1. langweilig, weitschweifig, weitläufig. — 2. ermüdend, lästig, beschwerlich, mühsam. — 3. langsam, lästig. — 4. † unangenehm, ekelhaft.
tediousness (∴-nᵉß) *s.* Langweiligkeit *f*. das Langweilige *etc.* (s. the tedious).
tediousome (sham. (tī′-dī-ßᵉm) *a.* = tedious.
tedium (tī′-dī-ᵉm) [lt. *taedium*] *s* 1. Langweile *f*. — 2. Abneigung *f*, Widerwille *m*, Ekel *m*. — 3. Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*.
tedium-stricken ❦ (∴-strikn) *a.* von Langweile ergriffen.
tee¹ (tī; *Hom.* T, tē.a) [vgl. isl. *ta* bezeichnen] I *s.* 1. Mal *n*, Marke *f*, Ziel *n* bei verschiedenen Ball- *etc.* Spielen. — 2. beim Golfspiel Erd- od. Sand-haufen *m*, von dem aus der Ball nach dem Loch geschlagen wird. — II *v.a.* 1 u. 3. be-m Golfspiel: einen Ball auf dem Erd- oder Sand haufen zum Schlagen aufsetzen.
tee² (tī) [lt. *te*] *s.* 1 der Buchstabe T (t). — 2. ⊙ a. T-förmiges. [indischer Pagoden *etc.*]
tee³ Ost J. (tī) *s.* schirm-artiger Überbau
tee⁴ *prov.* (tī) *v.* = tie¹
Teecie ❦ (tī′-ßī) *n pr.* Koseform für Letitia.
tee-hee (tī-hī′) *int.*, *s.* u. *v.* = tehee.
tee-iron ⊙ (tī′-āi-ᵉrn) *s.* = T-iron.
teek † (tīk) *s.* = teak.
teel ❦ (tīl) *s.* weißer Sesam (*Sesamum orientale*); auch Sesamsamen *m*.
teel-oil (tī′l-ōil) *s.*, *chm.* Sesamöl *n*.
teel-seed ❦ (∴-ßīd) *s.* Sesamsamen *m*.
teem¹ (tīm; *Hom.* teem) [a. *v. te im*] I *a.* II *v.n.* 1. schwanger gehen, feist etc. werden (with mit; auch *fig.*). — 2. gebaren, Junge werfen. — 3. fruchtbar sein, reich vorhanden sein. — 4. *fig.* voll sein, schwellen, strotzen, wimmeln (with von); ∴. — II *v.a.* 5. ❦ hervorbringen; gebären, Junge werfen.
§ **Zu ∴ 4** *fig.*: to ∴ with faults von Fehlern wimmeln; the sea ∴s with fish das Meer wimmelt von Fischen; to ∴ with prejudices voller Vorurteile stecken
teem² (∴) I *a.* II *v.a.* 1. † ed. *prov.* (aus-) gießen, entleeren; to ∴ into hineingießen; to ∴ out ausgießen, ausleeren. — 2. ⊙ *metall.* Stahl gießen. — III † ed. *prov.*, *v.n.* 3. gießen, strömen; it not only rains, it ∴s es regnet nicht bl. B. es gießt.
teem³ (sich † (∴) *v.tr.* 1 a. für passend halten.
teem⁴ † (∴) *s.* u. *v.* = team.
teemer¹ (tī′-mᵉr) *s.* Schwangere *f*, Gebärende *f*, Tier: Trachtige *f*.
teemer² (∴) *s.* I. ⊙ *metall.* Gießer *m*.
teemful (tī′m-ful) *a.* I. fruchtbar, schwanger, Tier: trachtig. — 2. = ganz voll, brechend voll.
teeming (tī′-ming) *p pr* u. *a.* 1. fruchtbar, überfließend (auch *fig.*); ∴ buds *pl.* volle Knospen *f pl.* — 2. † schwanger, ∴ date Perle *f* der Schwangerschaft.
teeming-hole ⊙ (∴-hol) *s.* Grube *f* zur Gießform zur Vogel-aufstatt
teemless ❦ (tī′m-lᵉß) *a.* unfruchtbar.
teen¹ (tīn) [a. *e. teona*] I *s.* 1. Kummer *m*, Leid *n*, Sorge *f*. — 2. Zorn *m*, Ärger *m*. — II † *v.a.* 3. betrüben, Leid verursachen (*dat.*). — 4. ärgern, aufbringen.
teen² (∴) *v.a.* (zurechtlegen (*Sch.*).
teen³ (∴) *v.a.* = tine¹ 1 a. einschließen, einzäunen. — Vgl. ∴¹, ² u ⁴.
teen⁴ (∴) *v.n.* = tine¹ 1 a. und.
teenage ed. *prov.* (tī′-nēdj) *s.* Holz *n* für Zäune.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ☤ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

I end, ex·p·[illegible] end(·l) e.g. **I** *v/a.* an-, ein-, zu-, **II** *v/n.* sich entfinden, ein-, zu- fangen [Christina.]

Teenie *scot.* (tī′-nĭ) *npr.* Kosform für **teens** (tīnz) *s. pl.* die Zehner *pl.* (Jahren, die auf -teen endigen, 13–19); F she is yet in her ~ sie ist noch nicht 20 Jahr alt; F to be out of one's ~ über die 19 hinaus sein.

teeny[1] *prov.* (tī′-nĭ) *a.* = tetchy, fretful, peevish, querulous, irritable, cross, ill-tempered, ill-natured, ill-humoured, waspish, splenetic, choleric, crabbed, snappish, snappy, touchy, testy, techy, huffy, huffish, huffing, huffed, pettish, petulant, fractious, crusty, curmudgeonly, crotchety, grumpy, grumpish, grouty, grumbling, grumbly, grumbletonian, grumbletonianism, grumbletonianize, grumbletonianized, grumbletonianizing, grumbletonianizer, grumbletonianizers, grumbletonianizes, grumbletonianizedly, grumbletonianizingly, grumbletonianizerly, grumbletonianizerliness, grumbletonianizerlinesses, grumbletonianizerlike, grumbletonianizerlikeness, grumbletonianizerlikenesses, grumbletonianizerlikely, grumbletonianizerlikelihood, grumbletonianizerlikelihoods, grumbletonianizerlikelihoodless, grumbletonianizerlikelihoodlessness, grumbletonianizerlikelihoodlessnesses, grumbletonianizerlikelihoodlessly, grumbletonianizerlikelihoodlessly, grumbletonianizerlikelihoodlessly

telegraph-*learner* (te'l-ᵉ-gnaf-lö'-nᵉr) *s.* Anwärter *m* für den Telegraphendienst. **~messenger** (~-meß'-ſn-dſᵉr) *s.* Telegraphenbote *m.* [phi'ſt *m.*] **~operator** (~-ŏ'p.ᵗ-nē-ᵗᵉr) *s.* Telegraf *m.* **~plant** (te'l-ᵉ-gnaf-plänt) *s.* 1. ♀ Wandelleaf *m* (*Desmodium gyrans*). — 2. Telegraphen-anlage *f.* [gra'phenſtange *f.*] **~pole** (~-pel), **~post** (~-pōſt) *s.* Telegraphenſtange *f.* **~reel** (~-rīl) *s.* Papierrolle *f* am Telegraph. **~sounder** (~-ſaun-dᵉr) *s.* akuſtiſcher Telegra'ph. [marle *f.*] **~stamp** (~-ſtämp) *s.* Telegraphenmarke *f.* **~structure** (~-ſtrŭk'-tſchurᵉ) *s.* Telegraphengeſtänge *n.* [leitung *f.*] **~wire** (~-wā'ᵉr) *s.* Telegraphen-draht *m*, -leitung *f.*

telegraphy (tᵉ-le'g-ra-fi) oder te'l-ᵉ-gnaf-ᵉ) *s.* Telegraphie *f*, Fernſchreibkunſt *f.*

teleity † (tᵉ-li'-ᵉ-ᵗi) [grch.] *s.* Ziel *n*, Endzweck *m*, Vollendung *f.*

telekinesis ☽ * (tel-ᵉ-ᵗᵉ-ni'-ſiß) *s.* Fernwirkung *f.*

Tel-el-Kebir (tel-el-kē-bi'ᵉr) *npr.* ägyptiſches Dorf; Schlacht 13. Sept 1882).

Telemachus (tᵉ-le'm-ŭ-kŭß) *npr.*, grch *myth.* Te'lemach *m* (Sohn des Uliſſes).

telemeter ☽ (te-le'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*: a) ✕ *artill.*, &c. Entfernungsmeſſer *m*; b) Apparat, der telegra phiſch den Stand eines Waſſerſtandszeigers ꝛc. angiebt.

telemetric ☽ (tel-ᵉ-me'-ᵗrik) *a.* Fernmeſſungs-... [meſſung *f.*]

telemetry ☽ (tᵉ-le'm-ᵉ-tri) *s.* Fern-

telengi-scope ☽ (tᵉ-le'n-dſi-ſkōp) [grch.] *s*, *phys.*, &c. Telengiſko'p *n* (Vereinigung von Teleſko'p und Mikroſko'p).

teleologic ☽ (te-le-ᵒ, *WB.* a. ti-le-ᵒ-lo'-dſi-if) ▮ *a.* = teleological. — ▮▮ ↖ *s.* = teleology.

teleological ☽ (~-ᵉl) *a.* □ teleolo'giſch.

teleologism ☽ (~-o'-lō-dſi-ſim) *s.* (Glaube *m* an die) Teleologi'e *f.*

teleologist ☽ (~-o-dſiſt) *s.* Teleolo'g *m.*

teleology ☽ (~-o-dſi) [grch.] *s.*, *phls.* Teleologi'e *f* (Lehre von der Zweckmäßigkeit der Welt-ordnung).

teleometer ☽ (tel-ᵉ-o'-mᵉ-ᵗᵉr) = telemeter.

telephyte ☽ ✕ (te'l-ᵉ-ᵉ-fait) [grch.] *s.* aus zu Geweben geordneten Zellen beſtehende Pflanze.

teleorganic ☽ (tel-ᵉ-, *WB.* auch ti-le-ᵒr-ga'n-ik) [grch.] *a.*, *physiol.* Lebens-...

teleosaurus ☽ (ti-le'-ᵉ-, *WB.* a. ti'-le-ᵉ-ßa', te-le-ᵉ-, *WB.* a. ti-le-ᵉ-ßa'-nᵉ-ß) [grch.] *s*, *zo.* Teleoſau'rus *m* (foſſiles Krokodil).

teleostean ☽ (te'l-ᵉ-, *WB.* a. ti'-le-ᵉ-oſt. te-le-ᵉ-, *WB.* a. ti-le-ᵉ-o'ſ-ti-ᵉn) [grch.] *ichth.* ▮ *a.* Knochen-... — ▮▮ *s* Knochenfiſch *m*

teleostei ☽ (te-le-ᵉ-, *WB.* a. ti-le-ᵉ-o'-ſi-ai) *s pl.*, *ichth.* Knochenfiſche *m/pl.*

teleozoon, *Am.* **~ön** ☽ (te-le-ᵉ-, *WB.* auch ti-le-ᵉ-o-'ᵉ-ŏn) [grch.] *s* (*pl.* **~a**, -ai) aus zu Geweben geordneten Zellen beſtehendes Lebeweſen.

telepathic ☽ (tel-ᵉ-pa'-*th*-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) telepa'thiſch.

telepathy ☽ (tᵉ-le'-pᵉ-*th*ᵉ od. te'l-ᵉ-pāth-ᵉ) [grch.] *s.* Telepathi'e *f*, ſeeliſche Fernwirkung. [phoniſche Mitteilung.]

telepheme ☽ (te'l-ᵉ-fīm) [grch.] *s.* tele-

telephone (te'l-ᵉ-fon) [grch.] *phys.* ▮ *s.* Telepho'n *n*, Fernſprecher *m*; **~** call-box Fernſprechzelle *f*; **~** call-room, **~** call-station Fernſprechſtelle *f*; public **~** call-station öffentliche Fernſprechſtelle. — ▮▮ *v a.* u. *v/n.* (a. b. telephonieren, fernſprechen, durch das Telephon übermitteln.

telephone-*annunciator* (te'l-ᵉ-fon-ᵉ-nŭ'n-ſi-e-ᵉᵗᵉr) *s* = annunciator 4.

~booth (te'l-ᵉ-fon-buth) *s* Fernſprechzelle *f*

~connection (~-kō-nek-ſchŭn) *s* Telephon-, Fernſprech-anſchluß *m.*

~exchange (~-ᵉkß-tſchēndſ) *s.* Fernſprech-Vermittelungsamt *n.*

telephone-*harp* (te'l-ᵉ-fon-hā'ᵉp) *s.* in Verbindung mit einem Telephon gebrauchter Apparat, der ein großeres Publikum befähigt, Muſik aus der Ferne zu hören.

~hut (~-hŭt) *s.* = telephone-booth.

~line (~-lain) *s.* Fernſprechlinie *f.*

~office (~-o'-ſiß) *s.* Fernſprech-amt *n.*

~plant (~-plänt) *s.* Fernſprech-anlage *f.*

telephoner (te'l-ᵉ-fo-nᵉr) *s.* Telephonierende(r).

telephone-*receiver* ⊙ (te'l-ᵉ-fon-nᵉ-ſi-wᵉr) *s.* Fernſprech-Empfangs-appara't *m.*

~sender ⊙ (~-ßen-dᵉr) *s.* Abſende-Fernſprecher *m.* [*m*, -betrieb *m.*]

~service (~-ßō'-wiß) *s* Fernſprech-dienſt(-

~wire (~-wā'ᵉr) *s.* Fernſprechleitung *f.*

telephonic (tel-ᵉ-fo'-nik) *a.* (**~ally** *adv.*) telepho'niſch, fernſprechend; **~** circuit Fernſprechleitung *f*; **~** communication Fernſprechverbindung *f*; **~** receiver Fernſprech-Empfangs-appara't *m*; **~** sender Abſende-Fernſprecher *m*, Gebe-apparat *m*; **~** transmitter Fernſprech-Leitungsdraht.

telephonist (tᵉ-le'-fᵉ-nißt od. te'l-ᵉ-fo-nißt) *s.* Telephoniſ'tin), Telepho'nbeamter *m*; Telephonierende(r).

telephonograph ☽ (tel-ᵉ-fo'-nᵉ-gnaf) *s.* Telephonogra'ph *m* (Fernſprecher, der das Wort auf einen Phonographen überträgt, ſo daß es wiederholt werden kann).

telephony (tᵉ-le'-fᵉ-nᵉ oder te'l-ᵉ-fo-nᵉ) *s.* Telephoni'e *f*, Fernſprechen *n.*

telephote ☽ (te'l-ᵉ-fōt) [grch.] *s*, *elect.* Telepho't *m* (elektriſcher Apparat zur Leitung von Lichtwirkungen in die Ferne).

telephotograph ☽ (te-le-ᵉ-fo'-ᵗᵉ-gnaf) *s.* durch Telepho't erzeugtes Bild.

telephotography ☽ (te-le-ᵉ-fo-'to'-g-nᵉ-fᵉ) *s.* Telephotographie *f* (Photographie entfernter Gegenſtände). [phus *m* (Sohn des Herakles).]

Telephus (te'l-ᵉ-fuß) *npr.*, *myth.* Te'le-

teleplastic ☽ ✕ (te-le-ᵉ-pla'ſ-tik) *a* Spiritismus: ferne Dinge materialiſierend.

telepolariscope ☽ (te-le-ᵉ-pō-la'-ri-ſ-ſkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Telepolariſko'p *n* (Vereinigung von Teleſko'p und Polariſko'p).

telescope (te'l-ᵉ-ſkōp) [grch.] ▮ *s.* 1. *opt.* Teleſko'p *n*, Fernrohr *n*; astronomical (terre'ſtrial) **~** aſtrono'miſches (terre'ſtriſches) Fernrohr; photographic **~** zum Photographieren geeignetes Fernrohr. — 2. ☽ *ast.* (*npr.*) **T~** = Telescopium. — ▮▮ *v/a.* und *v/n.* ⓒ b. 3. ⊏ (ſich) wie die Teile eines Fernrohrs in ea. ſchieben (bei Eiſenbahnzuge bei Zuſammenſtoßen).

telescope-bag (te'l-ᵉ-ſkōp-bag) *s.* Art Handtaſche aus zwei über ea. ſchiebbaren Teilen.

~carp (~-kaᵉp) *s.*, *ichth.* Teleſko'pfiſch *m* (Art Goldfiſch; *Cara'ssius aura'tus*).

~driver (~-drai-wᵉr) *s*, *ast.* Uhrwerkgetriebe zur Bewegung e-s Teleſkopes in Übereinſtimmung mit der ſcheinbaren Sternbewegung.

~eye (~-ai) *s.*, *zo.* Stielauge *n* der Schnecken.

~fish (~-fiſch) *s.* = telescope-carp.

~funnel ⊙ (~-fŭn-ᵉl) *s*, *mach.* Fernrohr-, Schieber-ſchornſtein *m.*

~level ⊙ (~-lew-ᵉl) *s.*, *surv.* Nivellierinſtrument *n* mit Fernrohr.

~shell (~-ſchel) *s.*, *zo.* Teleſko'pſchnecke *f* (*Trochus te'leſco'pium*). [rohr *n.*]

~sight ✕ (~-ſait) *s*, *artill.* Richt-Fern-

~stand (~-ſtand) *s.* 1. Fernrohr-ſtativ *n.* — 2. ☽ ſchiebbares Pillard-Geſtell.

~table (~-tebl) *s.* Ausziehtiſch *m.*

telescopic (te-le-ſkō'-p-ik) *a.* ▮ *phys.*, &c., teleſko'piſch ☽. 2. weitſehend 3. *zo.* geſtielt, fühlig (Schnecken-auge).

§ **Zu ~ 1:** ⊙: **~** bolder Teleſko'pkeil *m* er Tampimaſchine; **~** chimney **~** funnel = telescope-funnel; **~** gas-holder Teleſko'pgasometer *n*; *surv.* **~** gra-phometer Kippregel *f.*

telescopical (te-le-ſkō'p-ŭ-kl) *a.* □ = telescopic. [teleſko'pförmig.]

telescopiform ☽ (te'l-ᵉ-ſkōp-ᵉ-fo'ᵉm) *a.*

telescopist ☽ (tᵉ-le'-ſkᵉ-pißt od. te'l-ᵉ-ſkō-pißt) *s.* im Gebrauch des Teleſkops Bewanderte(r).

Telescopium ☽ (te-le-ſkō'-pᵉ-ᵒm) *npr.*, *ast.* Teleſko'p *n* (Sternbild).

telescopy ☽ (tᵉ-le'-ſkᵉ-pᵉ od. te'l-ᵉ-ſkō-pᵉ) *s.* Teleſkopi'e *f* (Kunſt, Fern ohre zu bauen und zu gebrauchen).

teleseme ☽ (te'l-ᵉ-ſim) [grch.] *s.* Syſte'm *n* tele'graphiſcher Signalgebung in die Ferne.

telesia ☽ ✎ (tᵉ-li'-ſchᵉ-a od. -ſchᵉ-a) *s.*, *min.* = sapphire 1. [Talisman *m.*]

telesm † (te'l-ᵉ-ſim) [grch.] *s.* Amulett *n*, Talisman *m.*

telesmatical □ † (tel-ᵉ-ſmᵉ-ma'-ti-kl, -ſmᵉ-, *WB.* tel-ᵉ-ſi-) *a.* talismaniſch, zauberiſch.

telesmatic ☽ ✎ (tel-ᵉ-ſmᵉ-ma'-ᵗik) *a.* = telesmatical.

telespectroscope ☽ (tel-ᵉ-ſkōp-ᵉ'-ᵗᵉr-ſkōp) [grch.] *s.*, *ast.* Teleſpektroſko'p *n* (äußerſt romaniſches Fernrohr mit Spektroſko'p).

telestereoscope ☽ (~ßtᵉ-ri-ᵉ-ſkōp, auch ~ßti'-ri-~) [grch.] *s.*, *opt.* Teleſtereoſko'p *n* (Stereoſko'p für entfernte Objekte).

telestic ☽ ✎ (tᵉ-le'ß-tik) [grch.] *a.* den Endzweck betreffend; abſchließend.

telestich ☽ ✎ (tᵉ-le'ß-ſtik oder te'l-ᵉ-ſtich) [grch.] *s.* Teleſtichon *n* (Gedicht, in dem die Endbuchſtaben der Zeilen einen Namen bild.n).

telethermograph ☽ (tel-ᵉ-*th*ᵉ'-m-gnaf) *s.*, *phys.* ſelbſtregiſtrierendes Telethermometer.

telethermometer ☽ (tel-ᵉ-*th*ᵉ'-mo'-m-ᵉ-ᵗᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Telethermome'ter *n* (die Temperatur von fern angebender Thermometer).

teletopometer ☽ (tel-ᵉ-ᵗ-o-me'-t-ᵉᵗᵉr) [grch.] *s.* Fernmeſſer *m* mit zwei Fernrohren.

teleutospore ☽ ✕ (tᵉ-le'-ŭ-ᵗᵉ-ſpōᵉr) *s* (gr.) *s.* Dauerſpore *f* der Roſtpilze.

Telford (te'l-ᵉ-fōd) *npr.*: Thomas **~** (Gen. Ingenieur (1757-1834); **~** (pavement) von Th. T. erfundenes Straßenpflaſter.

telfordise ↓ (te'l-fō-daiſ) *v/a.* a. b. Straßen nach Telfordſcher Art pflaſtern.

telic ☽ (te'l-ik) [grch.] *a.*, *gr.* die Abſicht oder den Endzweck bezeichnend.

Telinga (tᵉ-li'ⁿ-ga) *s.* 1. einer vom Dravidavolk in Oſt 3 — 2. † **t~** = soapy.

Tell[1] (tel) *npr.*: a) Wilh. William **~** Wilhelm Tell (ſagenhafter Schweizerheld, angeblich des 14 *sæc.*); b) the **~** das Tell (bebaubares Küſtenland in der Berberei).

tell[2] (tel) [a/e. *tellan*, dtſch (er)zählen] ▮ *v a.* (3) (*pret.* u *p.p.* told; † oder *provv.* auch telled und telt) 1. ſagen; erzählen, mitteilen, berichten, melden, vorbringen; bekannt machen; ⁊. — 2. (anzeigen, ⊏ as the way! zeige uns den Weg!; experience **~**s us ... die Erfahrung lehrt uns ... ⁊. 3. (aus-, zuſammen-)zählen ⁊. — 4. (unter-) ſcheiden, ſagen (*Am* a. to **~**, apart), heraus-finden, erkennen; ⁊. — 5. ⁊ (auch) löſen (*SHAK. Tw'o'mo'A'S*). — 6. ✎ (ſich) zählen (und). — ▮▮ *v n.* ⁊ ſagen, erzählen, reden, ſprechen (berichten (of von). ⁊ — 8. (*for*) a) die gehörige Zahlung thun, treffen, einſchlagen, zur Geltung kommen, zählen, g lten (b. a. to thing 21, Other things **~** much more than ...; Gründe machen (on or upon ouſ); ⁊. — 9. ⊏ to ~ of (ſich) ap. t. n angeben, anzeigen, prophezeien (of von Zukünftigem). — 10. *prov.* ſchwatzen. — 11. ⊏ to ~ (ſich) zuſammen, zu einer Summe auflaufen. — 12. ⊙ laden, ſchuppen (Getreide). — ▮▮▮ *s* 13. ⊏ (as angenehmes) Mitteilung, gute Botſchaft; Lob *n*, Schmeichelei *f*, Eve **~**s (*Am* auch Lobe Adam et. Angenehmes mitteilen, *Am.* according to them **~** wie man ſagt. 14. ↖ Erzählung *f* (= tale[1] 2).

↗to tell² 1: I am told to ... man sagt mir, ich solle .. ; I have been told so ich habe es mir sagen lassen, es ist mir gesagt worden; I have been told a secret man hat mir ein Geheimnis mitgeteilt; I have been told the story die Geschichte ist mir erzählt worden; I have told you of my follies ich habe Ihnen meine Thorheiten mitgeteilt; I can ~ ich kann's versichern, ich weiß; I cannot ~ ich kann's nicht sagen, ich weiß nicht; how can I ~? was weiß ich?; who can ~? wer weiß?; ⊏ I can ~ you Du sollst sehen; glaube mir; Du kannst Dich darauf verlassen; laß Dich warnen; ⊏ P (I'll) ~ you what ich will Ihnen was sagen; you yourself can best ~ Sie selbst wissen das am besten, never ~ me! (*SH.*; auch ~ not me!) schwatze mir nichts vor!, keine Entschuldigung!; ~ him to bring my hat! sag ihm, er solle meinen Hut bringen!; ↖ to hear ~ sagen hören; to ~ a th. abroad etc. ausplaudern od. verbreiten; to ~ again wiedersagen; to ~ over and over again unaufhörlich wiederholen; to ~ a p. a th. j-m et. sagen oder mitteilen; to ~ a p. of his faults j-n auf seine Fehler hinweisen; to ~ one's beads den Rosenkranz beten; to ~ fortunes upon (oder by) the cards die Karten legen oder schlagen, aus den Karten wahrsagen (s. a. fortune 1 ⁋); *Am.* (Süden) to ~ a p. good-by(e) j-m Lebewohl sagen; to ~ a p. one's mind j-m seine Meinung sagen, sich deutlich gegen j-n aussprechen; to ~ stories s. story 1.5 ⁋; to ~ tales, &c. s. tale 1.6 ⁋; to ~ the reason why den Grund angeben, warum; to ~ a p. the truth j-m die Wahrheit sagen; you must not ~ me that!, ~ that to others!, ~ that to the marines! das mache andern weis!; *prv. b.* ~ the truth and shame the devil ⁋ shame 6 ⁋.

↗to ~ 3: † to ~ money Geld zählen; to ~ off, to ~ out (ab)zählen, absondern, auswählen; to ~ over nach-, über-zählen; zs.-red.nen, -zählen (*SH.*); ⊏ all told im ganzen, alles zs.-gerechnet.

↗to ~ 4: to ~ a p. from another j-n von einem andern unterscheiden; to ~ right from wrong das Richtige vom Falschen scheiden; to ~ by the ear nach dem Gehör urteilen; to ~ a p. by the voice j-n an der Stimme erkennen; you may ~ him by that alone schon daran können Sie ihn erkennen.

↗to ~ 7: *fig.*: experience ~s against it die Erfahrung spricht dagegen; it ~s much for his abilities es spricht sehr für seine Fähigkeiten; I made the rifle ~ ich ließ die Büchse sprechen; I heard the bullet ~ ich vernahm den Kugelschlag; ↖ to ~ (*us*) to talk) with a p. mit j-m reden, sich mit j-m unterhalten; *Am.* do ~! was Sie sagen!, ist's möglich!

↗to ~ 8: a) to ~ well eine gute Wirkung haben; every shot ~s jeder Schuß trifft, jede Kugel sitzt; every word ~s jedes Wort ist von Wirkung; it ~s the other way es hat die umgekehrte Wirkung; the things that ~ best die Sachen, die den größten Eindruck haben; this must ~ in the long ... schließlich müßte doch zur Geltung kommen; your vote ~s as much as mine Ihre Stimme gilt ebensoviel wie die meine; this told with him dies wirkte bei ihm; but those events greatly told upon his health jene Ereignisse wirkten sehr nachteilig auf seine Gesundheit ein; his troubles have told on him seine Sorgen haben ihn sehr mitgenommen; years begin to ~ upon him man sieht ihm bereits das Altwerden an.

tell³ (tel) [ar.] *s.* (Ortsₙ)Hügel *m*.

tellable ↖ (te'l-ᵊbl) *a.* sagbar, mitteilbar; erzählenswert.

tell-a-cram ⊏ (tel-ᵊ-kraᵊm) [tüg' mir was vor] *s.* Wortspiel statt Telegramm.

tell-clock † (te'l-klŏk) *s.* Müßiggänger *m*, Tagedieb *m*.

tellen (te'l-ᵊn) [grch.] *s.*, *zo.* Sonnen-, Platt-muschel *f* (*Tellina*).

teller (te'l-ᵊr) *s.* 1. Erzähler(in), Mitteiler(in). — 2. Zähler *m*; bes Stimmenzähler *m* im Parlament. — 3. Kassengehilfe *m* in Banken. — 4. † Zahlmeister *m* der engl. Schatzkammer. — 5. Boxer *sl.* schwerer, wuchtiger Hieb. ⌊amt *n*.⌋

tellership (~shĭp) *s.* (Stimmen-)Zählerₙamt.

tellina ♁ (te'l-laiⁿ-nᵃ) [grch.] *s.* = tellen.

telling (te'l-inᵍ) ▮ *p.pr.* und *a.* □ 1. sagend etc. (s. tell² I u. II). — 2. *fig.* eindrucks-, wirkungs-voll; with ~ effect mit durchschlagendem Erfolg. — ▮▮ *s.* 3. Sagen *n* etc. (s. tell² I u. II); to take a ~ einen Rat annehmen, einen Tadel ruhig hinnehmen. — 4. ⊏ ~s *pl.* unerlaubte Mitteilung, Mitteilung *f* einer geheimen oder vertrauten Sache; that's ~s das hieße plaudern, das wird nicht verraten.

telling-house *provc.* (~hauß) *s.* Hütte, in der die Schäfer am Ende der Weidezeit zs.-kommen, um ihre Schafe zu zählen.

tellinite ♁ (te'l-ᵉⁿ-naiᵗ) *s.*, *geol.* Tellinit *m* (versteinerte Sonnen-muschel).

tell-piece ⊙ (te'l-piß) *s.* 1. ♪ Zuträger *m*, Wind-anzeiger *m* an Zimmer-orgeln. — 2. Gas-uhr *f*.

telltale ⓒ (te'l-teᵊl) ▮ *s.* 1. Ausplauderer *m*, Zwischen-, Zu-träger *m*, Ohrenbläser *m*. — 2. *fig.* Anzeiger *m*, das Anzeigende. — 3. ⊙ *mech.* Name verschiedener selbstthätiger Anzeige-, Registrier-, Zahl- etc. Vorrichtungen; bsd.: a) Zählrad *n* an Theaterkassen etc.; b) Gas-uhr *f*; c) Wächter- etc. Kontrolluhr *f*; d) ♪ = tell-piece 1; e) ⚓ Hängelampaß *m* in der Kajüte des befehlshabenden Offiziers; f) ⚓ Arjomeˈter *n*, Verlicker *m* eines Ruders. — 4. *orn.* Wasserläufer *m* (*Totanus*). — ▮▮ *a.* 5. ausplaudernd, schwatzhaft, geschwätzig. — 6. *fig.* verräterisch (Miene, Thräne etc.). — 7. ⊙ *mech.* ein Warnungs- etc. Zeichen gebend; ~ clock = ~ 3 c; ~ valve Aufseherventil *n*.

tell-*troth* † (te'l-trŏthᵗʰ), **~-truth** † (~truᵘthᵗʰ) *s.* j. der die Wahrheit sagt, Wahrheitsbekenner *m*.

tellural ♁ ↖ (te'-l(i)ᵘⁿ-aᵘl, *CT.D.* te'l-(i)ᵘⁿ-aᵘl) [lt. *tellus, telluˈris*] *a.* tellurisch, die Erde betr. ⌊saures Salz.⌋

tellurate ♁ (te'l-(i)ᵘⁿ-rᵃt) *s.*, *chm.* telluˈrsₙ

tellur-bismuth (te'l-ᵘⁿ-biß-muᵗʰ, ~-bizᵘ) *s.*, *min.* Telluˈrwismut *n* (*m*).

telluret ♁ (te'l-(i)ᵘⁿ-ret) *s.* = telluride.

telluret(t)ed ♁ (te'l-(i)ᵘⁿ-ret-ᵉd) *a.*, *chm.* mit Telluˈr verbunden; ~ hydrogen Tellurwasserstoff *m* (H_2Te).

tellurian ♁ (teˡ-l(i)ᵘⁿ'-reᵊ-n) ▮ *a.* 1. die Erde oder e-n Erdbewohner betr. — ▮▮ *s.* 2. Erdbewohner(in). — 3. = tellurion.

tellurie ♁ (~ik) *a.* 1. telluˈrisch; die Erde betr.; Erdien-...; irdisch; ~ origin irdischer Ursprung. — 2. *chm.* das Telluˈr betr.; Tellur-...; ~ acid Tellursäure *f* (H_2TeO_4); ~ bismuth Telluˈrwismut *n* (*m*); ~ silver Tellursilber *n*.

telluride ♁ (te'l-(i)ᵘⁿ-uiᵈ, ~raiᵈ) *s.*, *chm.* Telluˈrid *n*, Telluˈrverbindung *f*; ~ of bismuth Telluˈrwismut *n* (*m*); ~ of lead Tellurblei *n*; ~ of silver Tellursilber *n*.

tellurion ♁ (teˡ-l(i)ᵘⁿ'-reᵊ-n) *s.* Telluˈrium *n* (Apparat zur Veranschaulichung der Erdbewegung um die Sonne etc.).

tellurise ⓒ ♁ (te'l-(i)ᵘ-raiz) *v/a.* ⓓ b. *chm.* mit Telluˈr mischen oder verbinden.

tellurism ♁ ↖ (te'l-(i)ᵘ-rizᵘm) *s.*, *phys.* Telluriˈsmus *m* (erd-magnetische Einwirkung).

tellurite ♁ (~raiᵗ) *s.* 1. *chm.* Verbindung *f* mit telluˈriger Säure. — 2. *min.* Telluriˈt *m*, Telluˈr-ocher *m*.

tellurium ♁ (teˡ-l(i)ᵘⁿ'-reᵊ-mˢ) [neu-lt.] (Symbol **Te**) *s.*, *chm.* Telluˈr *n* (metalloïdisches Element); *min.*: black ~, foliated ~ = nagyagite; graphic ~, white ~, yellow ~ = sylvanite; native ~ Gediegentellur *n*.

tellurium-glance ♁ (teˡ-l(i)ᵘⁿ'-reᵊ-mˢ-glanß) *s.*, *min.* = nagyagite.

tellurium-ore ♁ (~ᵉʳ ⑨) *s.*, *min.* Telluˈrerz *n*; black ~ = nagyagite; white ~, yellow ~ = sylvanite.

tellurous ♁ (teˡ-l(i)ᵘ-rŏß) *a.*, *chm.*: ~ acid telluˈrige Säure (H_2TeO_3).

Tellus (teˡ-ß) *npr.*, rom. *myth.* Tellus *f* (Göttin der Erde; *SH.II.3,2,166*).

telodynamic ♁ ⊙ (teˡ-leˡ-daiˡ-naᵐ-ik) [grch.] *a.*, *elect.*, &c. aus der Ferne Kraft durch Elektrizität befördernd; ~ cable Fernkabel *n*.

telotype (teˡ'-ᵒ-taip) [grch.] *s.* 1. elektrischer Drucktelegraph. — 2. automaˈtisch gedrucktes Telegramm.

telpher (teˡ'-fᵊr) [grch.] *a.* u. *s.* zur elektr. Lastenbeförderung dienend(e Vorrichtung).

telpherage (teˡ'-fᵉ-rᵉdj) *s.* elektrische Lastenbeförderung.

telpherway (teˡ'-fᵊr-wē) *s.* Seilbahn *f* zur elektrischen Lastenbeförderung.

telson ♁ (teˡ-ßᵊn) [grch.] *s.*, *zo.* letztes od. After-Segment bei Krebstieren.

telt† od. *provc.* (telt) *pret.* u. *p.p.* v. to tell².

Telugu (teˡ'-ᵘ-gū) *s.* 1. Telegu *n* (eine der Dravidasprachen in Ost-I.). — 2. = Telinga 1.

Teme (tim) *npr.* (engl. Fluß).

temerarious ↖ (tem-ᵉ-naiˡ'-reᵊ-ßᵊ) [lt.] *a.* □ unbesonnen, tollkühn, verwegen.

temeration † (~meˡ'-shᵊⁿ) *s.* Beschmutzung *f*.

temerity (tᵉ-meˡ'-ᵉ-tᵉ) [lt. *temeritaˈt-em*] *s.* Unbesonnenheit *f*, Tollkühnheit *f*.

temerous ↖ (teˡ'-mᵉ-rŏß) *a.* □ = temerarious.

temiak (teˡ'-mᵉ-ak) *s.* Art Jacke der Eskimos.

Temiscaming (tᵉ-miˡ'ß-kᵃ-miⁿᵍ) *npr.*: Lake ~ cana'd. See. ⌊Lake ~ cana'd. See.⌋

Temiseouata (tem-iß-kuᵘ-aˡ'-ta) *npr.*: ⌋

Tempe (teˡ'm-pī) *npr.* grch. Alt.: Vale of ~ das Thal Tempe in Thessalien.

Tempean (teˡ'm-pᵉ-ᵉⁿ) [Tempe] *a.* das Thal Tempe betreffend; *fig.* reizend, schön.

temper (teˡ'm-pᵉr) [a/f. *temprer*, fr. *tremper*, lt. *temperaˈre*] ▮ *v/a.* ⓓ a. 1. gehörig mischen, unter einander rühren; durch Mischung herstellen. — 2. mäßigen, mildern, lindern, besänftigen, erweichen (*prv b.* siehe shorn). — 3. fast †: formen, gestalten. — 4. fast †: anpassen, passend machen, gemäß einrichten. — 5. stimmen; geneigt machen. — 6. † Latinismus: regieren, lenken, beherrschen. — 7. ⊙ Gießerei etc.: den Lehm etc. mit Wasser versetzen, mischen und kneten, plastisch machen, zum Formen vorbereiten; ⁋. — 8. ⊙ *metall.*: a) Stahl etc. tempern, härten, an-, nach-lassen, ausglühen; b) Eisen ablöschen; c) Gußeisen adoucieren. — 9. ♪ temperieren. — ▮▮ *v/n.* ⓘ a. 10. fanft od. nachgiebig w., sich erweichen. — 11. † (übereinˈ)stimmen, in Einklang sein; sich richten (with nach). — ▮▮▮ *s.* 12. gehörige Mischung verschied. Bestandteile und Eigenschaften; Beschaffenheit *f*, Form *f*, Natur *f* eines Dinges. — 13. ↖ Körperbeschaffenheit *f*, Konstitution *f*, Natur *f*. — 14. Temperameˈnt *n*, Gemüt(sart *f*) *n*, (Gemüts-)Stimmung *f*, Laune *f*; Charakter *m*, Natureˈll *n* (*Syn.* siehe

disposition); ☿. — 15. ✎ Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m* (= temperateness 3); ☿. — 16. F Reizbarkeit *f*, Gereiztheit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*; to be in a ~ aufgebracht (oder leidenschaftlich erregt, zornig, F aus dem Häuschen) sein; to get in(to) a ~ aufgebracht od. zornig werden. — 17. fast † = temperateness 3. — 18. ⊙ *metall.*: a) Härte *f*, Härtegrad *m*; b) Härtemittel *n*. — 19. ⊙ Zuckerfabr.: Kalk *m*, Kalkmilch *f* zum Tilgen der Säuren.

◇ **Zu temper 7** ⊙: to ~ hard Gips dick einrühren; *paint.* to ~ the colours die Farben mit Wasser anmachen; Bauwesen: to ~ lime (mortar) Kalk (Mörtel) anmachen oder anrühren; to ~ the loam den Lehm einmachen.

◇ **Zu ~ 14** und **15**: equal ~, even ~ Gleich mut *m*; in a good (bad) ~ (in) guter (übler) Laune; of good ~: a) sanftmütig, b) guter Laune, aufgeräumt; a hot ~ eine hitzige Natur; of a soft (od. mild) ~ sanftmütig; sweet ~ sanfter od. liebenswürdiger Charakter; out of ~ übler Laune; to get out of ~, to lose one's ~ heftig (oder hitzig, ärgerlich) werden, die Geduld verlieren; to keep one's ~ ruhig bleiben, an sich halten, sich mäßigen, die Fassung behalten; to keep a p. in good ~ j-n bei guter Laune erhalten; to put a p. out of ~ j-n in üble Laune versetzen, j-n verstimmen; to show an even ~ sich gleich bleiben.

tempera (te'm-pĕ-ra) [it.] *s.*, *paint.* = distemper[2] 3.

temperable (te'm-pə'-rə-bl) *a.* gehörig mischbar; zu mäßigend(d) etc. (s. temper 1).

temperality † (tem-pĕ'-ra/'l-ĭ-tĭ) *s.* = für temper 14 (*SH.H.V,b,2,4,25*).

temperament (te'm-pə'-rə-ment) [lt. *temperamentum*] ▮ *s.* 1. gehörige Mischung, (a. Körper-)Beschaffenheit *f*; Verfassung *f*, Zustand *m*. — 2. Temperame'nt *n*, Gemütsstimmung *f*; ☿. — 3. ✎ Mittelweg *m*; Vermittelung *f*, gütlicher Vergleich. — 4. ♂ Temperatu'r *f* (kleine Abweichungen von der akustischen Reinheit der Intervalle). — 5. † = temperature 1. — ▮▮ *v/a.* ⊙ a. 6, zusetzen in Bezug auf Temperament.

◇ **Zu ~ 2**: choleric ~, bilious ~ cholerisches Temperament; melancholic ~ melancholisches Temperament; phlegmatic ~ phlegmatisches Temperament; sanguine ~ sanguinisches T.

temperamental ✎ (tem-pə'-rə-me'n-tə'l) *a.* = im Temperame'nt begründet.

temperance (te'm-pə'-rə'ns) [fr., lt.] *s.* 1. Mäßigkeit *f* (bes. im Essen u. Trinken, Nüchternheit *f*, Enthaltsamkeit *f* (*Syn.* j. abstemiousness). — 2. ✎ Mäßigung *f*, Gelassenheit *f*, Gemütsruhe *f* — 3. † Mischung *f*. — 4. = temperature 1 (*SH.T.2,1,42*). — 5. † Keuschheit *f* (*SH.Lucr.cc.884*).

temperance-bar (te'm-pə'-rə'ns-ba') *s.* Wirtschaft *f* für Mäßigkeitsvereinler.

~-drink (~-drĭnk') *s.* Temperenzlergetränk' *n*.

~-hotel (~-h-tĕl') *s.* Gasthof *m* für Mäßigkeitsvereinler.

~-meeting (~-mi'-tĭng) *s.* Temperenzler-Versammlung *f*.

~-society (~-sə-ĭ'-ə-tĭ) *s.* = **~-union** (~-yu'-nĭ-ən) *s.* Mäßigkeitsverein *m*.

temperancy † (te'm-pə'-rə'n-sĭ) *s.* = temperance.

temperate[1] (te'm-pə'-rət) [lt.] *a.* □ 1. mäßig (bes. im Essen und Trinken, nüchtern, enthaltsam. — 2. *fig.* gemäßigt, gelassen, ruhig; ~ language gemäßigte Sprache. — 3. gemäßigt, mild (klima etc.); gelind, lind (wind etc.); north (south) ~ zone nördliche (südliche) gemäßigte Zone. — 4. † feucht (*SH.T.4,1,132*). — 5. ♂ = tempered 2.

temperate[2] † (~rĕt) *v/a.* = temper 2.

temperateness (te'm-pə'-rət-nĕ'ss) *s.* 1. das Gemäßigte, gemäßigte Beschaffenheit. — 2. Mäßigkeit *f* (bes. im Essen und Trinken; Mäßigung *f*. — 3. *fig.* Gelassenheit *f*, Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m*.

temperative ✎ (te'm-pə'-rə-tĭw) *a.* mäßigend, mildernd (auch *fig.*).

temperature (te'm-pə'-rə-tĭu'r, ~-tyŭr') [fr., lt.] *s.* 1. *phys.* Temperatu'r *f*, Wärmebeschaffenheit *f*, -grad *m*, -stand *m* (auch *physiol.*); Witterung *f*; high (low) ~ hoher (niederer) Wärmegrad; mean (annual) ~ mittlere (Jahres-)Temperatur. — 2. † Milde *f* des Klimas. — 3. † = temperance 2 (*SP.*). — 4. † Härte (grad *m*) *f* eines Metalles. — 5. † = temperament 1.

temperature-alarm ⊙ (~-lə'm ob. ~-lĭ'm-ə-la'rm) *s.* Apparat', der läutet, sobald die Temperatur des Raumes e-n gewissen Grad erreicht.

tempered (te'm-pə'rd) *a.* □ 1. gestimmt, gelaunt (bes. in Zssgn; s. good-~, ill-~); even-~ gleichmütig, gelassen. — 2. ♂ temperiert. — 3. (fest) angelassen etc. (s. temper 1).

temperer (te'm-pə'-rə') *s.* 1. gehörig Mischende(r, s) etc. (s. temper 1). — 2. ⊙ Mörtel-Mischmaschine *f*, Thon-Knetmaschine *f*.

tempering-colour ⊙ (te'm-pə'-rĭn'-kŭl-ə'r) *s.*, *metall.* Anlauffarbe *f* des Stahls.

~-furnace ⊙ (~-fə'r-nĭss) *s.* Anlaß-, Abdecier-Ofen *m*.

~-machine ⊙ (~-mə-shēn') *s.* Anlaßmaschine *f* zum Bewegen der Stahlplatten beim Abdecieren.

~-oven ⊙ (~-ŭvn) *s.* Kühl-ofen *m* für Glas.

~-powder ⊙ (~-pau'-də') *s.*, *metall.* Härte-, Zementir-pulver *n*.

~-water ⊙ (~-wâ'-tə') *s.* 1. Schmiede: Löschwasser *n*. — 2. *metall.* Härtewasser *n*.

~-wheel (~-(h)wĭl) *s.* Ziegelfabr.: Radbahn *f*.

temperless † (te'm-pə'-rləss) *a.* unmäßig.

temper-screw ⊙ (te'm-pə'r-ssklū) *s.*, *mech.* Stellschraube *f*.

tempest (te'm-pə'st) [lt. *tempestas*] ▮ *s.* 1. Sturm(wind) *m*, Orka'n *m*; Gewitter *n*, Unwetter *n* (s. a. sea-pot). — 2. *fig.* Sturm *m*, Aufruhr *m*. — ▮▮ ✎ *v/a.* ⊙ a. 3, bestürmen, wie durch e-n Sturm beunruhigen. — ▮▮▮ *v/n.* (s. a. 4, stürmen, toben (a. *fig.*). [gepeitscht, -bewegt.]

tempest-beaten (~-bĭtn) *a.*, *poet.* sturm-

tempestive † (tem-pe'-stĭw) [lt.] *a.* □ zeitgemäß, rechtzeitig.

tempestivity † (tem-pĕ-stĭ'w-ĭ-tĭ) *s.* das Zeitgemäße, Passlichkeit *f*.

tempest-tossed, ~-tost (te'm-pə'st-tŏst) *a.* vom Sturme hin und her geworfen.

tempestuous (tem-pe'-stĭu-ə-ss, ~-tyŭ-ə-ss) [lt.] *a.* □ stürmisch; ungestüm; **~ness** (~-nĕ'ss) *s.* das Stürmische; Ungestüm *m* (*n*).

tempest-winged (te'm-pə'st-wĭngd) *a.*, *poet.* sturmbeschwungt.

templar (te'm-plə'r) ▮ *s.* 1. *hist.* T~ Templer *m*, Tempel-herr *m*, -ritter *m* (a. Knight of the Temple, Knight T~); Order of the T~s Templer-Orden *m* (1118–1312). — 2. Order of Good T~s Gesellschaft für gegenseitige Altersversicherung etc. — 3. T~ Student *m* der Rechte, Rechtsbeflissene(r) im Tempel in London. — ▮▮ ✎ *a.* 4, einen Tempel betreffend; Tempel-...

template ⊙ (te'm-plĭt) *s.* = templet.

Temple[1] (templ) *npr.*: a) Henry John ~ s. Palmerston; b) Sir William ~ engl. Diplomat und Schriftsteller, 1628–1699.

temple[2] (~) [lt. *templum*, fr. *temple*] ▮ *s.* 1. Ant. Tempel *m* der Gottheit; ~ of Zeus Zeustempel *m*. — 2. T~ Tempel *m* in Jerusalem. — 3. Gotteshaus *n*, Kirche *f*. — 4. T~ Temple *m* in London, früher dem Templer Orden gehörig, jetzt Sitz zweier Rechtsfacultäten: the Inner T~ und the Middle T~ (s. a. inn 5). — 5. † Rechtskollegium *n*. — ▮▮ ✎ *v/a.* (s. a. 6, e-n Tempel in e-m Tempel errichten; e-e Gottheit in e-m Tempel aufstellen; e-e Stätte etc. mit e-m T. versehen.

temple[3] (templ) [a.fr. *temple*, fr. *tempe*, von lt. *tempora pl.*] *s.* 1. *anat.* Schläfe *f* am Kopf (a. *ent.*). — 2. ehm. (15. *sc.*) Schläfenschmuck *m* (oft e-e mit Edelsteinen besetzte Stickerei).

temple[4] ⊙ (~) [fr.] *s.* Web-ter: Tömpel *m*, Spann-rute *f*, -stock *m*, Sperr-rute *f*.

Temple-Bar (~-ba') s. bar[1] 32 ☿.

templeless (te'm-plĭ-ləss) *a.* ohne Tempel.

templet ⊙ (te'm-plĭt) [fr. *templet*, von lt. *templum* kleines Stück Holz] *s.* 1. Schablone *f*, Lehre *f*. — 2. Lehr-, Zims-brett *n* der Maurer; Schablone *f* der Tapezier zum Abdrehen. — 3. ⚓ Mall-, Modell-brett *n*. — 4. Buchbinder: Vorschlag *m* an der Seitenlade. — 5. *arch.*: a) Unterleger *m*, Unterlagbalken *m*; b) (Dach-)Pfette *f*; c) Kragholz *n*. — 6. = temple[3].

templify ✎ (te'm-plĭ-fai) *v/a.* u. *v/n.* zu e-m Tempel machen.

templin-oil (te'm-plĭn-ŏ'l) *s.* Krummholz-öl *n*, Reichenhaller Öl *n* (aus den Zapfen etc. der Zwergfichte; *Pinus pumilio*).

tempo[1] ♪ (te'm-pō) [it.] *s* Tempo *n*, Zeitmaß *n*; a ~ im ursprünglichen Tempo.

tempo[2] (~) [„apanisch] *s.*, *num.* Tempo *m* (120 ~s = 1 yen). — **Vgl. ~**[1].

temporal[1] (te'm-pə'-rəl) [fr., lt.] ▮ *a.* — 1. *gr.* eine Zeit betr.; Zeit-...; temporal; Temporal-... — 2. zeitlich (*ant.* eternal). — 3. weltlich (*ant.* spiritual, sacred). — 4. weltlich (*ant.* ecclesiastical); ~ power weltliche Macht. — ▮▮ *s.* (meist ~s *pl.*) 5. das Zeitliche oder Weltliche *n*, weltliches Besitztum. — **Vgl. ~**[2].

temporal[2] (~) *anat.* ▮ *a.* die Schläfen betr.; Schläfen-...; ~ bone Schläfenbein *n*. — ▮▮ *s.* Schläfenbein *n*. — **Vgl. ~**[1].

temporale (tem-pə'-ra'-lĭ) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Tempora'le *n* (der Teil des Breviers und Messbuches, der die eigentlichen Texte des täglichen Gottesdienstes enthält).

temporality (tem-pə-ra/'l-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~t'i) 1. jur.: das Zeitliche (*ant.* perj etuity); **~ies** *pl.* zeitliche Güter *n/pl.* — 2. *eccl.* (bes. **~ies** *pl.*) Temporalien *n pl.*, weltlicher Besitz (*ant.* spiritualities). — 3. † Laienstand *m*. [Zeitliche, Weltliche *n*.]

temporalness (te'm-pə'-rə-l-nĕ'ss) *s.* das

temporalty (te'm-pə'-rə'l-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~t'i) 1. Laienstand *m*. — 2. = temporality 2.

temporaneous (tem-pə'-rə'-nĭ-ə'ss) [lt.] *a.* = temporary.

temporariness (te'm-pə'-rə-rĭ-nĕ'ss) *s.* temporärer Zustand, zeitweilige Dauer, Zeitlichkeit *f*.

temporary (te'm-pə'-rə-rĭ) [fr. *temporaire*] *a.* (**-ily** *adv.*) 1. tempora'r, einstweilig, ephemer, vorübergehend; ☿. — 2. † gleichzeitig, zeitgenössisch.

◇ **Zu ~ 1**: ~ bridge Interimsbrücke *f*; ⊙ ~ frame Notgerüst *n*; ~ house Nothaus *n*; ⚒ ~ raft Notfloß *n*; ~ railway provisorische Eisenbahn; ⚓ ~ rudder Notruder; *anat.* ~ tooth Milchzahn *m*.

temporisation ✎ (tem-pə-rĭ-zĕ'-shən) *s.* Temporisieren *n*, (Zeit-)Abwarten *n*, Zögern *n*.

temporise ✎ (te'm-pə-rais) [fr. *temporiser*] *v/n.* (a. b. 1. (auch *b*, s.) sich nach den Umständen richten, sich schicken, sich anbequemen (oder wohl zu zeigen (with *dat.*). — 2. die günstige Zeit abwarten, Zeit zu gewinnen suchen, zaudern, zögern. — 3. = unterhandeln.

temporiser ✎ (te'm-pə-rai-zə') *s.* (auch *b*, s.) j. der sich den Umständen anpaßt, j. der den Mantel nach dem Winde hängt.

temporising ✎ (~zĭng) *p/pr.* u. *a.* = temporisierend, sich anbequemend.

temporist † (~rĭst) *s.* = temporiser.

temporot-... ↗ (te'm-p-rŏt-...) ... Schlafen und ... betreffend.

tempos (...) s. [...] tem-o[1]. — 2 Zeiten- ... (...) er Angabbild zur Ausführung der Bewegung (*BAKE* 1). — Vgl. ~ 2.

temps[2], **~e** † *s.* = *prove*, (te'mpŭß) = temse.

tempt (te'mpt) [a. *v. tempter*, lt. *temptare*, *tentare*] **I** *v. a.* (1) a. **I** (alt †) 1. auf die Probe stellen. — 2. *fig.* versuchen, in Versuchung führen, verführen, verleiten, (zum Bösen) reizen. — 3. *fig.*, *q. s.* anreizen, in Versuchung bringen. — 4. versuchen, herausfordern, Trotz bieten (*dat.*). — 5. † versuchen es zu thun, zu erreichen suchen. — **II** ↗, *s.* 6. Versuch *m* (... attempt 5).

temptability (te'mpt-tă-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* = temptableness.

temptable (te'mpt-tă-bl) *a.* verführbar, zu verführend; **~ness** (...-n-ĕß) *s.* Verführbarkeit *f.* Zugänglichkeit *f.*

temptation (te'mpt-te'-shŭn) [a. f. *temptacion*, fr. *tentation*] *s.* 1. (alt †) Versuch *m*, Probieren *n*. — 2. (*bes.*) Versuchung *f*, Verführung *f*, Reizung *f*; to lead into ~ in Versuchung führen; to resist (with-stand) ~ der Versuchung widerstehen; to yield to ~ der Versuchung unterliegen. — 3 Lockmittel *n*, verführender Gegenstand, Köder *m*. — 4. F (*bes.*) Anreiz *m*, Reiz *m*.

temptational (...shŏ'n-ăl) *a.* versuchend, verführerisch.

temptationless ↖ (...shŏ'n-lĕß) *a.* ohne (weiter) verführen) Reiz. (führerisch.)

temptatious ↗ (...shŭß) *a.* = *prove*, ver-

tempter (te'mpt-tŏr) *s.* 1. Versucher *m*, Versucherin *f*, Verführer *m*, Verführerin *f*, der Versucher, der Teufel.

tempting (te'mpt-tĭng) *ppr.* und *a* □ verlockend, verführerisch, reizend; **~ness** (...n-ĕß) *s.* das Verführerische.

temption † (...shŏn) *s.* = temptation.

temptress (...trĕß) [a. f.] *s.* Versucherin *f*, Verführerin *f*.

temse[1] (te'mß), oder *prove*, (te'mßĕ) [m. e., vgl. fr. *tamis*] **I** *s.* Sieb *n*; Mutter: Beuteltuch *n*. — **II** *v/a.* (1 a.) (Mehl) sieben, beuteln; temsed bread = temse-bread.

temse-*bread* *prove.* (te'mß, bre'd), **~-loaf** *prove.* (...lō'f) *s.* Brot *n* vom feinsten Mehl.

temulence ↖ (te'm-ĭ-lĕnß) [lt. *temulentia*] *s.* Trunkenheit *f*. [trunken, trunkfällig.]

temulent ↖ (te'm-ĭ-lĕnt) [lt. *temulentus*] *a.*

temulentive † (te'm-ĭ-lĕn-tĭwĕ) *a.* betrunken. [heit *f*.]

temulentness ↖ (...lĕnt-nĕß) *s.* Trunken-

ten (tĕn) [a. *s.*, *ten*, lt. *n.*, *numer.*] 1. zehn ⅒. — **II** *s.* 2. Zehn *f* als Zahl, Stunde ꝛc. (... fast), ⅒ 3. ♤ Farbe ... (... 50 ... Karten 6. S. XXIV). — **III** † *adv.* 4. zehnmal.

Zu ~ 1: nine in ten neun unter zehn, fast alle; ten in the hundred zehn Prozent; *cant* Wucherer *m*; ten to one zehn gegen eins; *cant* the ten holes der Hals, er *m*/*pl.*; *Am.* ten-cent man unbedeutender od. beschränkter Mensch; the Ten Commandments, commandment 2 ⅒; ten thousand a year zehn Tausend Pfund jährlich; the upper ten thousand die oberen zehntausend (... Schichten der Gesellschaft, des Weltadels).

Zu ~ 2: ten in hand zehnspännig ... ♥ Pferde); ten up! ... am Kartenspiel (Aufforderung ...

ten. ... (...) ... ten.

tenability (te'n-ĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Haltbarkeit *f*.

tenable (te'n-ĭ-bl) [... lt. *tenere*] ... **2.** ↗ be- ... (*SH.H.1,2,218*).

tenableness ... (...) ... barkeit *f*.

tenace (te'n-ĕß) ... (...) *s.* Besitz ... (...) ... des (...) ... Karte (major ~) oder der zweit und der vierthöchsten Karte (minor ~).

tenacious (tĭ-ne'-shŭß) [fr. *tenace*, von lt. *tenacem*] *a.* □ **1.** festhaltend, nicht lassend; to be ~ of life ein zähes Leben haben. — **2.** *fig.* treu, fest, gut (Gedächtnis). — **3.** *fig.* beharrlich, anhänglich, hartnäckig; to be ~ of one's opinion fest auf seiner Meinung bestehen. — **4.** zäh; (Erz) ... (Stahl) ist der zäheste von allen bekannten Stoffen. — **5.** (*arg.*) knickerig.

tenaciousness (...shŭß-nĕß) *s.* = tenacity.

tenacity (tĭ-ne'-ßĭ-tĭ) [fr. *ténacité*] *s.* **1.** Festigkeit *f* des Festhaltens; ~ of memory Treue *f*, Stärke *f* des Gedächtnisses. — **2.** *phys.* Zähigkeit *f*, Festigkeit *f*, Kohäsion *f* (*cont.* brittleness, fragility). — **3** *fig.* Hartnäckigkeit *f*, Beharrlichkeit *f*, Anhänglichkeit *f*. — **4.** *fig.* Starrköpfigkeit *f*, Ausdauer *f*. — **5** Zähigkeit *f*, Klebrigkeit *f*.

tenaculum ✠ (te'-nă'-kĭ-lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ...la), *surg.* Tenakel *n*, Halter *m* (beim Unterbinden v. Arterien gebrauchte krumme Nadel).

tenacy † (te'n-ă-ßĭ) *s.* = tenacity.

tenaille ✠ (tĭ-ne'l) [fr. *tenaille*] *s.*, *frt.* Zangen-, Scheren-werk *n*, Tenaille *f*.

tenaille-system ✠ (tĭ-ne'l-ßĭß-tĕm) *s.*, *frt.* Tenaillesystem *n*.

tenaillon ✠ (*CT.D.* tĭ-na'l-lyŏn, *WB.* tĭ-ne'l-yŏn) [fr.] *s.*, *frt.* Tenaillon *n*.

tenancy (te'n-ăn-ßĭ) [a. f. von lt. *tenens*] *s.* jur.: **1.** einstweiliger Besitz, Pacht-, Miet-besitz *m* (auch dessen Dauer); ~ at will nach Willkür kündbare Pachtung; ~ from year to year stillschweigend von Jahr zu Jahr weitergehende Pachtung; ~ in common gemeinschaftlicher Pachtbesitz; joint ~ Mitbesitz *m*. — **2.** † Mietswohnung *f*.

tenant[1] (te'n-ănt) [fr.] **I** *s.* **1.** jur.: Pächter *m*, Lehnsmann *m*, Insasse *m*, (Wohnungs-) Mieter *m*, Mietsmann *m*; ⅒. — **2.** jur.: Besitzer (in) (Verklagte[r], Beklagte[r]) bei einer dingl. Klage). — **3.** *poet.* Bewohner *m*. — **4.** *her.* Schildhalter *m*. — **II** *v/a.* (1 a. 5. in Pacht oder Miete haben, innehaben, bewohnen, verwalten; ~ed bewohnt. — **6.** † to ~ out verpachten, vermieten. — **III** † *v/n.* **7.** wohnen. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 1 meist jur.: ~ in capite, ~ in chief Inhaber *m* e-s Kronlehns; ~ in common gemeinschaftlicher Inhaber e-r Pachtung; ~ for (oder at) life Pächter *m* auf Lebenszeit; *cant* Ehemann *m*; ~ at will nach Willkür kündbarer Pachter; *cant* j. der von s-r Frau gewöhnlich aus dem Wirtshause gehalt werden muß; joint ~ Mit-pachter *m*, -bewohner *m*; sole ~ alleiniger Pächter oder Mieter; to commence a ~ Mietsmann werden, einziehen; to let out to ~s verpachten.

tenant[2] † (...) *s.* und *v.* ✠ für tenon.

tenantable (te'n-ăn-tă-bl) *a.* pachtbar, mietbar; wohnlich; **~ness** (...n-ĕß) *s.* Pacht-, Miet-barkeit *f*.

tenant-farmer (te'n-ănt-fā'-mŭr) *s.*, *agr.* Pachter *m*, Pachtbauer *m*.

tenant-farming (...fā'-mĭng) *s.*, *agr.* Bewirtschaften *n* von Pachtungen.

tenantless (te'n-ănt-lĕß) *a.* nicht verpachtet, unbewohnt, unvermietet, leer (Wohnung).

tenant-right (...rāĭt) *s.* jur. Pachtrecht *n*.

tenantry (te'n-ăn-trĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ...trĭß) 1. † = tenancy. — **2.** *coll.* Pächterschaft *f*.

tench[1] (tĕnsch) [fr. *tanche*] *s.*, *ichth.* Schleihe *f* (*Tinca vulgaris*). — Vgl. ~ [2].

tench[2] F (*a.*) [*corr.* aus detention] *s.* Haftlokal *n*. — Vgl. ~ [1].

tench-weed ↖ (te'nt-ĭsch-wīd) *s.* schwimmendes Laichkraut (*Potamogeton natans*).

tend[1] (tend) [alt-fr. *tendre*, lt. *tendere*] 1 a. **I** † *v/a.* 1 dar-, an-bieten; jur.: to ~ an averment in law Beweise führen. — **II** *v/n.* **2.** gerichtet sein, sich richten, seine Richtung nehmen, streben (towards nach). — **3.** (ab)zielen, gerichtet sein, hinarbeiten (to auf). — **4.** dienen, gereichen (to zu); it will ~ to make him careful es wird dazu dienen, ihn vorsichtig zu machen; to what does this ~? wozu nützt das?; was bezweckt das? — *Syn.* siehe aim[1].

tend[2] (tend) [*attend*] (1) a. **I** *v. a.* **1.** aufwarten, bedienen; to ~ a machine e-e Maschine besorgen. — **2.** bewachen, hüten, pflegen. — **3.** *poet.* begünstigen. — **4.** † achten auf (*acc.*), im Auge haben. — **5.** ⚓ schwaien machen, schwojen, schwingen. — **6.** ℙ begleiten. — **7.** *Am.* besuchen; to ~ out aufsuchen, sich begeben nach. — **II** *v. n.* **8.** ↖ (on, upon) aufwarten, bedienen, folgen, begleiten. — **9.** † warten, in Bereitschaft sein, harren. — **10.** † achten, hören (to auf) (*SH.T.1,1,8*).

tendable † (te'n-dŏbl) [tend[2]] *a.* aufmerksam, achtsam.

tendance (...dŏnß) [attendance] *s.* **1.** † Warten *n*, aufwartende Bereitschaft. — **2.** Gefolgschaft *f*, Begleitung *f*. — **3.** Aufwartung *f*.

tendant † (...dŏnt) *s.* = attendant.

tendence[1] (te'n-dĕnß) *s.* = tendency.

tendence[2] (...) *s.* = tendance.

tendency (te'n-dĕn-ßĭ) [fr. *tendance*; tend[1]] *s.* (*pl.* **~ies**, ...ßĭß) **1.** Richtung *f*. — **2.** *fig* Richtung *f*, Streben *n*, Neigung *f*, Zweck *m*, Trieb *m*, Absicht *f* (*Syn.* bent[2]).

tender[1] (te'n-dŭr) [fr. *tendre*, lt. *tener*] **I** *a.* □ **1.** zart, weich; ⅒. — **2.** *fig.* zärtlich, zart, weich, empfindlich, weichlich, schwach, mild, sanft, gütig, schonend; ⅒. — **3.** *fig.* zart, kitzlich, mißlich; ~ subject zarter Gegenstand. — **4.** *fig* sorgsam, besorgt (of um), bedacht (of auf); so ~ over his occasions so sorglich in seinen Angelegenheiten (*SH.C.5,3,87*). — **5** (um pl Zähne). — **6.** ⚓ = crank[1] 1. — **7.** (*chem.*) schwächlich, kränklich. — **8.** † lieb, teuer. — **9.** † dünn, fein. — **10.** † dünn, wässerig (Metall). — **II** † *s.* **11.** zärtliche Neigung (for für, zu); zarte Rücksicht (of auf). — **III** *v/a.* (1 a. **12.** † freundlich (ob. nachsichtig, zart) behandeln, hüten, pflegen. — **13.** † hochschätzen, Wert legen auf; to ~ dearly hoch anschlagen (*SH.T.N.5,1,129*). — **14.** *a.* ⊙ zart (od. weich, empfindlich) m.

Zu ~ 1: ✧ ~ bark Splint *m*; ~ grass zartes Gras; ~ meat zartes Fleisch; ⊙ ~ porcelain Fritten-, Glas-porzellan *n*.

Zu ~ 2: ↖ to be ~ of zartlich (od. zartfühlend, empfindlich) sein gegen; sich et. angelegen sein lassen; Redensart: to go ~ wegen e-r Beteiligung nicht fest auftreten; F (*a. iro.*) to hand over (oder to leave to) the ~ mercies of j-e gnädiger Bestimmung überlassen (siehe auch mercy[2] 1 und 2 ⅒); ~ age zartes Alter (Jugend); ~ heart zärtliches Herz; *co.* the ~ passion die Liebe; ~ strains *pl.* schmelzende Töne *m pl.*; ~ woes *pl.* Liebespein *f*.

tender[2] (te'n-dŭr) [fr. *tendre*, lt. *tendere*] **I** *v/a.* (1 a. 1. anbieten, darbieten; ⅒. — **2.** sich zu zahlen oder zu liefern erbieten, e-e Schuld ꝛc. zahlen. — **3.** † zeigen (*SH.H.1,3,109*). — **4.** ✉ ein Paket anlegen (a. to ~ a parcel) for posting). — **II** *v/n.* (1 a. 5. ein Angebot oder Lieferungsgebot machen, e-e Lieferung übernehmen; to ~ for the dredging of a harbour ein Angebot wegen Ausbaggerung e-s Hafens machen; to ~ and contract for a supply e-n Lieferungskontrakt machen. — **III** *s.* **6.** Anerbieten *n*, Angebot *n*, Zahlungs-, (schriftliches) Lieferungs-angebot; Offerte *f*; ⅒. — **7.** das Angebotene, angebotene Geldsumme; by ~ gegen Erlegung einer Summe. — **8.** ✾ legal ~ gesetzliches Zahlungsmittel

Zu tender² 1: jur.: to ~ an averment in law e-n Beweis antreten; to ~ a p. a complimentary dinner zu j-s Ehren ein Mahl veranstalten, j-n zur Tafel laden; jur.: to ~ an oath e-n Eid zuschieben; to ~ one's resignation j-e Entlassung einreichen; to ~ one's services seine Dienste anbieten.

Zu ~ 6: to make a ~ ein Anerbieten m. (for auf); to make a ~ of affection eine Liebeserklärung machen; to make a ~ of (one's) services j-e Dienste anbieten; jur.: plea of ~ Entgegnung des Beklagten, daß er rechtzeitig Zahlung angeboten habe u. auch jetzt anbiete; jur.: ~ of issue Antrag *m* an die Gegenpartei auf Entscheidung.

tender³ (te′n-dəʳ) [tend²] *s.* 1. Pfleger(in), Wärter(in). — 2. ⊙ *mech.* Maschinen-, Kunst-warter *m.* — 3. Aufwärter(in), Kellner(in) am Buffett *rc.* — 4. ⚓ Tender *m*, Beischiff *n*, Lichter *m.* — 5. 🚃 Tender *m*, Vorrats-, Speisungs-wagen *m* für Kohlen, Wasser *rc*; ✉ sorting ~ Eisenbahn-Postwagen *m*, worin die Briefe sortiert werden. — 6. ⊙ kleiner Wasserzuführer an Scheuermaschen *rc.* [zartem Körperbau.]

tender-bodied (te′n-dəʳ bŏd-ĭd) *a.* von

~-brake 🚃 (~-brēk) *s.* Tenderbremse *f.*

~-carriage 🚃 (~-kăn-ĭdj) *s.* = tender³ 5.

~-conscienced (~-kon-schʳnĕnßt) *a.* mit zartem Gewissen.

~-dying ✎ (ˈ~-dāiʳ-ĭn³) *a.* in früher Jugend sterbend (*SH.H.VI,a,3,4 S.*).

tenderee (ten-dəʳ-riʳ′) *s.* j. dem ein Angebot gemacht wird.

tenderer¹ * *Am.* (te′n-dəʳ-rəʳ) *s.* j. der (ed. et. das) zart und weich macht.

tenderer² (~) *s.* j. der ein (Lieferungs-) Angebot macht (for auf). — Vgl. **~**¹.

tender-eyed (te′n-dəʳn-āid) *a.* 1. sanftäugig, zärtlich blickend. — 2. schwachsichtig.

tenderfoot *Am.* (Westen) u. Austr. (te′n-dəʳ-fut) *s.*, *sl.* Neuangekommene(r), Neuling *m.*

tender-footed (te′n-dəʳ-fut-ĕd) *a.* 1. zartfüßig, mit empfindlichen Füßen. — 2. *sl.*, *fig.* vorsichtig, furchtsam, grün, neu.

tender-footedness (~-nĕß) *s.*, *sl.* Wesen *n* eines Neulings, Neulingsschaft *f.*

tender-hearted (te′n-dəʳ-haʳ-tĕd) *a.* □ 1. weich-, klein-mütig. — 2. zärtlich, mild-, weich-herzig. [keit *f rc.*]

tender-heartedness (~-nĕß) *s.* Zärtlich-

tender-hefted † (te′n-dəʳ-hef-tĕd) *a.* = tender-hearted (*SH.K.L.2,1,174*).

tenderling (te′n-dəʳ-lĭn²) *s.* 1. Weichling *m*, Zärtling *m*, Schoßkind *n*, Mutterjöhnchen *n.* — 2. *zo.* erstes Geweih des Rotwildes.

tenderloin (~-lŏ·n) *s.* Kochk.: Lendenstück *n*, Filet *n* vom Rind *rc.*

tender-minded (~-maiⁿn-dĕd) *a.* zärtlich, weichherzig. [mäulig (Pferd).]

tender-mouthed (~-maudhd) *a.* weich-

tenderness (te′n-dəʳ-nĕßʳ) *s.* 1. Zartheit *f*, Weichheit *f*; *fig.*: ~ of heart Weichherzigkeit *f.* — 2. *fig* Zärtlichkeit *f*, Besorgnis *f*, Sorgfalt *f*, Interesse *n* — 3. Empfindlichkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Nachsicht *f.*

tender-sided ♁ (~-saiⁿd-ĕd) *a.* = crank⁴ 1.

tendinal ♁ ✎ (te′n-dĭ-nəl), **~eal** ♁ ✎ (te′n-dĭ′n-iʳ-əl) *a.* = tendinous.

tending-room ⚓ (te′n-dĭn²-rum) *s.* Schwalkreis *m* eines der Anker liegenden Schiffes.

tendinous ♁ (te′n-dĭ-nŏß) [fr. *tendineux*] *a.*, *anat.* sehnig, flechsig; sehnen-artig.

tendment † (te′nd-mʳnt) [tend²] *s.* Warnung *f*, Pflege *f*, Behandlung *f.*

tendon ♁ (te′n-dŏⁿ) [fr. *tendon*, von lt. *tendere*] *s.*, *anat.* Flechse *f*, Sehne *f*; ~ of Achilles Achillessehne *f.*

tendotome ♁ (te′n-dŏ-tem) [lt.-grch.] *s.*, *surg.* Art Messer *n* zum Zerschneiden von]

tendrac (~-drăk) *s.* = tenrec. [Sehnen.]

tendril ❦ (te′n-drĭl) [fr. *tendrille*] I *s.* zarte Ranke, Wickelranke *f*, Gabel *f* an Rankengewächsen. — II *a.* rankend

tendril-climber ❦ (~-klaiⁿ-mʳəʳ) *s.* Schling-, Kletter-pflanze *f.* [versehen.]

tendril(l)ed ❦ (te′n-drĭld) *a.* mit Ranken]

tendron ❦ † (te′n-drŏⁿ) [falt-ofr.] *s.* Stiel *m*, Schößling *m.* [gabe *f.*]

tendry † (te′n-drʳ) *s.* Anerbieten *n*, Über-

tendsome *prov.* (te′nd-ßʳm) *a.* viel Pflege]

tene † (tiːn) *s.*, *u. v.* = teen¹.

tenebræ (te′n-ĭ-brai) [lt. Finsternis] *s. pl.*, *Cath.eccl.* Rumpelmette *f* in der Charwoche.

tenebræ-hearse (~-hörßʳ) *s.*, *Cath.ecl.* Leuchtertisch *m* bei der Rumpelmette.

tenebres (te′n-ĭ-bʳəʳ) *s/pl.* = tenebræ.

tenebricose † (tĭ-ne′b-ĭ-kōß) *a.* dunkel, finster

tenebrific (te-n-ĭ-bruʳ′ĭ-fĭk), **~ous** † (~-kŏß) *a.* dunkel machend, verdunkelnd.

tenebrious † (tĭ-ne′b-rĭ-ŏß, *WB.* tĭ-nĭ′-bruʳĭß) *a.* dunkel, finster.

tenebrosette (te′n-ĭ-broßĕt) [lt.] *a.* dunkel, finster.

tenebrosity (te-n-ĭ-bro′ß-ĭ-tʳ) [fr.] *s.* Dunkelheit *f*, Finsternis *f.*

tenebrous (te′n-ĭ-broß) [lt. *tenebro'sus*] *a.* dunkel, finster; **~ness** (~-nʳĕß) *s.* Dunkelheit *f rc.* [(Insel im Ägäischen Meere).]

Tenedos (te′n-ĭ-dŏß) *npr.* Te'nedos *n*

tenement (te′n-ĭ-mʳnt) [fr. *ténement*] *s.* 1. gepachtete Grundstück, Pachtung *f.* — 2. jur.: jeder beständige Besitz, jedes beständige Privilegium *rc.*; frank ~, free ~ = freehold. — 3. Wohnung *f*, Heim *n*, Haus *n*; *poet.* ~ of clay irdische Hülle. — 4. *contp.* Miets-wohnung *f*, -kaserne *f.* — *Syn.* (3) ∫ abode².

tenemental (te-n-ĭ-mʳnt-l-əl), **~ry** (~ĭ′-nʳĕ) *a.* verpachtbar, vermietbar; Pacht-...; ~ lands *pl.* Pachtgüter *n/pl.*

tenement-house (te′n-ĭ-ment-hauß) *s.* Mietshaus *n* (im Staate New York jedes von mehr als drei Familien bewohnte Haus).

tenency † (te′n-ĭ-nʳßʳ) *s.* = tenancy.

tenendus (tĭ-ne′n-dŭß) [lt.] *s.* schott. jur.: Klausel *f*, worin die besondere Art des Besitzes ausgedrückt ist.

tenendum (~-dŏm) [lt.] *s.* schott. jur.: Klausel *f* in e-r Urkunde, wodurch der Besitz festgestellt ist. [b. *zu.* halten.]

tenent¹ ♁ (te′n-ĭnt) [lt. *tenent-em*] *a.*,

tenent² (~) *s.*, *her.* = tenant¹ 4.

tenent³ (~) *s.* = tenet.

teneral ♁ (tĭ′n-ĭ-rəl) [von lt. *tener* zart] *s.*, *ent.* noch weiches Insekt der Neuflügler.

Teneriffe (te-n-ĭ-rĭf′) I *npr.* Teneri'ffa *n* (größte der Kanarischen Inseln). — II ❦ *s.* Art Weißwein aus Teneriffa.

Teneriffian (~-fʳĭ-ən) I *a.* Teneriffa betr., aus T. — II *s.* Bewohner(in) von T.

teneritude † (tĭ′-ne′n-ĭ-tjūd), **~y** † (~tʳ) *s.* = tenderness

tenesmic ♁ (tĭ′-ne′ß-mĭk, *WB.* tĭ-ne′ßʳĭk) *a.*, *med.* den Stuhlzwang betreffend.

tenesmus ♁ (~mʳß) [grch.] *s.*, *med.* Stuhlzwang *m.*

tenet ♁ (te′n-ĕt) [lt. *tenet* er hält] *s.* Satz *m*, Grund-, Lehr-satz *m*, Lehrmeinung *f.*

tenfingers (te′n-fĭn²-gʳəʳß) *s*, *zo.* zehnstrahliger Seestern.

tenfold (~-fōld) *a.* und *adv.* zehnfach.

ten-forties ❦ P *Am.* (te′n-fo′-rʳtʳß) *s pl.* Schuld der amerikanischen Nationale von 1864 rückzahlbar auf Verlangen nach zehn Jahren aber nach vierzig Jahren.

tenia ♁ (tiʳ′nĭ-ə) *s.*, *zo.* = taenia.

tenible ✎ (te′n-ĭbl) *a.* = tenable.

tenlente | (ten-ĭ-te′nt) [span.] *s.* (Stell-) Vertreter *m.*

Teniers (te′n-ĭʳßʳ) *npr.*: David ~ (der te′n-ĭʳ ed. tĕ′-nĭʳ′ßʳ) berühmte Maler, der ältere (1582–1649), der jüngere (1610–1690).

ten-in-the-hundred ⚖ (te′n-ĭn-dhĕ′-hŏ′n-dʳĕd) *s.*, *cant* Wucherer *m.*

tenioid ♁ (tiʳ′nĭ-ŏĭd) *a.* = taenioid.

Tenn. *abbr.* = Tennessee.

tennantite ♁ (te′n-ĭn-tāit) *s.*, *min.* Tennantit *m*, Kupferfahlerz *n.*

tenne (tĕⁿ′-neʳ) *her.* I *s.* Orangefarbe *f.* — II *a.* orangefarben.

tenner (te′n-əʳ; *Hom.* tenort) *s.* 1. *sl* Zehnpfund-(Bank)note *f.* — 2. ⚓ zehn Salz-Fuchthaus.

Tennessee (te-n-ĭ-ßiː′) *s. npr.*: a) Fl. der U.S. größter Nebenfluß des Ohio; b) Staat der U.S.

Tennesseean (~-iʳn) I *a.* (dem) Fluß oder Staat Tennessee betr., aus T. — II *s.* Bewohner(in) von T.

tenney (te′n-ĭ) *s.* und *a.* = tenne.

tennis (te′n-ĭß) [m. *tenetys*, a. f.] I *s.* 1. sehr altes Ballspiel in einem eigens dazu erbauten Gebäude, Tennis-Ballspiel *n*; to play at ~ Ball spielen. — 2. = lawn-tennis. II † *v. a.* 3. hin und her treiben od. schlagen, wie einen Ball im Lawntennis.

tennis-arm (te′n-ĭß-aʳm) *s.*, *surg.* Art Armlähmung *f* bei Ballspielern.

~-ball (~-bāl) *s.* 1. Federball *m.* — 2. (auch e weißer Ball zum Tennisspiel.

~-court (~-kōrt) *s.* 1. = ~-play. 2. tägliches Ballhaus; Ballhof *m*, Tennisspielplatz *m*; ~ keeper Ballhausbesitzer(in).

~-elbow (te′n-ĭß-e′l-bō) *s.* = tennis-arm.

~-net (te′n-ĭß-ne′t) *s.* Netz *n* für Lawntennisspiel. [bällen.]

~-play (~-plē) *s.* Ballschlagen *n* mit Federb

~-racket (~-rak-ĕt) *s.* Schlagholz *n* zum Ballspiel. [Himmels, Kaiser *m* (Tier).]

tenno (te′n-ō) [japanisch] *s.* Mikado *m* des

Tennyson (te′n-ĭ-ßʳn) *npr.*: (Lord) Alfred ~ engl. Dichter (1809–1892, 1850 *a.* Poet).

ten-o'clock (te′n-ə-klŏ′k) (oder Seidentraubiger Mildfresser (*ornithol.* man. *umbellatus*).

tenography ♁ (tĭ-no′g-rʳəf-ĭ) [grch.-*s.*, *anat.* Sehnenbeschreibung *f.*

tenology ♁ (tĭ-no′l-ŏ-dʒĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Sehnen.

tenon (te′n-ən) [falt-ofr.] I *s.* 1. ⊙ *carp.*, *s.* Zapfen *m*; shouldered ~ gezahnter Zapfen. — II *v. a.* 2. ⊙ verzapfen. — 3. *fig.* fest verbinden.

tenon-auger ⊙ (~-ă-gʳəʳ) *s.* Zapfenbohrer *m.*

tenoner ⊙ (te′n-ə-nʳəʳ) *s.*, *mach.* Zapfenschneidmaschine *f.*

Tenonian ♁ (tĭ-no′-nĭ-ən) [J. R. Tenon, fr. Arzt (1724–1816)] *a.*, *med.* Tenonisch

tenoning-chisel ⊙ (te′n-ə-nĭn-tschĭ-zəl) Zapfenmeißel *m.*

tenoning-machine ⊙ (~-maʃ-ĭn) *s.*, *mach.* Zapfschneidemaschine *f.*

tenonitis ♁ (ten-o-nai′-tĭß) *s.*, *med.* Sehnenentzündung *f* der Tenonschen Kapsel

tenon-saw ⊙ (te′n-ən-ßō) *s.* Zapfensäge *f.*

tenon-truing ⊙ (te′n-ən-tru-ĭŋ) *s.* machine Zapfen-schneidmaschine *f.*

tenor¹ (te′-nəʳ; *Hom.* tenort) I *s.* 1. *m*, wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, Tatsache *f*, Tatbestand *m*; Hauptsache *f*; Lauf *m*; the same ~ gleichen Inhalts, gleichlautend. — 2. jur. Abschrift *f*. — 3. Lauf *m*, Gang *m*, Weise *f*; even ~ Gleichmaß *n*; Beständigkeit *f*. — 4. ununterbrochener Fortgang, Verlauf *m*, Verein *m*. — 5. Art *f*, Weise *f*, Manier *f*. — 6. *Am.* (Mus.) Tenor *m*, Tenorstimme *f*, Tenorist *m*. — 7. Tenor *m*, Tenorsänger *m*; tiefer Tenor, Bariton *m*; hoher Tenor, Tenor *m*; second ~ Alt *m*. — 8. Tenor *m*, Tenorgeige *f*, Bratsche *f*. — 9. *coll.* Tenoristen *m pl.* — II *a.* Tenor-; ~ violin Tenorschlüssel *m*, ~ drum Wirbeltrommel *f*, ~ player Bratschenspieler *m*, ~ violin Bratsche *f*, Viola *f*, ~ voice Tenorstimme *f.*

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ♥ Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

tenore [illegible] [it.] *s.* Teno'r *m.*
tenorist [illegible]ist *s.* 1. Tenor'ist *m.* 2. Tenorhorn *(mus.)*.
tenoroon (ten-nu'n) ▮ *; s.* Englisches Horn *n* in der alten Stimmform. — ▮▮ *a.* Tenorhorn... nicht höher als das C der kleinen Oktave gehend. [tenosuture.]
tenorrhaphy ℑ (t'n-o'r-fi) [grch. *s.* = t
tenosuture ℑ (t'n-o-sū-tūr, -tūsh) [grch. lt. *s.*, *suryi* Ji. nähen *n* von Sehnen.
tenotome ℑ (-tōm) *s.* = tendotome.
tenotomise ℑ (t'n-o't-o-mīz) *v. a.* = t. *surg.* die Sehnen durchschneiden *(stat.)* [Sehnenschnitt *m.*]
tenotomy ℑ (t'n-o't-o-mi) [grch.] *s.* *surg.*]
tenpenny (te'n-pen-i) *a.* zehn Pence wert.
ten-pin *Am.* (te'n-pin) ▮ *a.* Kegel-...; ~ alley Kegelbahn *f.* ▮▮ *s.* Kegel *m.*
tenpins (-pinz) *s.* Kegelspiel *n.*
ten-pound (te'n-pound) *a.* zehn Pfund (Sterl ngswert od. kosfend; *pol.* ~ franchise das an eine Miete von wenigstens £ 10 geknüpfte Wahlrecht; ~-householder = ten-pounder 1; ~ note Zehnpfund (Bank) note *f.*
ten-pounder (te'n-poun-dĕr) *s.* 1. fette Hammel 1. — 2. etwas das zehn Pfund wiegt. — 3. *ichth.* Art Meer- (*Elops saurus*).
tenrec (te'n-rek) madagass. *s.*, *zo.* Tanrek *m*, Borstenigel *m* (*Centetes ecaudatus*).
ten-roomed (te'n-rumd) *a.* mit zehn Zimmern (u. dgl.). [feine Serie Flaschenbecken.]
tens ⊙ (tenz) [ten] *s pl.* Zehner *m pl.*
tense[1] (tenz) [a f. *tens*, *tems*, fr. *temps*] * *s.* 1. ‡ Zeit *f*; at prime ~ zuerst, sogleich. — 2. *gr.* Tempus *n*, Zeitform *f* (s. a. consecution 1 ♀ und sequence 1).
tense[2] (~) [lt. *tensus*] ▮ *a.* □ (oft *fig.*) straff, gespannt; *zo.* ~ abdomen gespannter Hinterleib der Spinnen. — ▮▮ ✎ *v. a.* 1. straff machen, spannen.
tenseless (te'nz-l-les) *a.*, *gr.* zeitenlos, ohne Tempora (Verb); ~ness (~-nĕs) *s.* Zeitenlosigkeit *f.* [nung *f.*]
tenseness (~nĕs) *s.* Straffheit *f*, Spannung *f.*
tensibility (ten-sĕ-bi'l-i-ti) *s.* Spannbarkeit *f.*
tensible (te'n-sĭbl) [span.] *a.* dehnbar.
tensile (~sĭl oder ~sīl) [neu-lt. *tensilis*] *a.* 1. ⊙ *mech.*, *phys.* der Spannung betr.; ~ strain, ~ strength Zugfestigkeit *f.* — 2. dehnbar, streckbar. — 3. auf gespannten Saiten Töne hervorbringend (z. Stimmung).
tensiled (te'n-sĭld) *a.* dehnbar od. streckbar gemacht. [Streckbarkeit *f.*]
tensility (ten-sĭ-li-ti) *s.* Dehnbarkeit *f.*
tension (te'n-shŏn) [fr., lt. *tensio-em*] ▮ *s.* 1. Spannung *f*, Dehnung *f*, Gespanntheit *f*; ⊙ Webers.: defect from bad ~ Streckfehler *m*; *fig.* Spannung *f*, gespanntes Verhältnis (between zwischen); political ~ politische Spannung. — 2. ⊙ *mech.*, *phys.* Spannung *f*, Expansion *f*, Spannkraft *f*; electrical ~ elektrische Spannung; ~ of steam Dampfspannung *f.* — 3. ⊙ *mach.* (Faden-) Spannung *f* an der Nähmaschine (auch automatic ~). — 4. *fig.* Spannung *f*, Anstrengung *f.* — 5. ✎ Ausdehnung *f.* — ▮▮ * *v/a.* 1 a. 6. spannen, dehnen, ausüben.
tensional ⊙ (te'n-shŏn-l) *a.*, *mech.*, *phys.* Spannung betr.; Spannungs-...
tension-bar ⊙ *s.* (te'n-shŏn-bar) *s.* Zugstange *f.* = tie-rod.
~-bridge ⊙ (~-brij) *s.* (Wagen-) Zugbrücke *f.*
~-fuse ⊙ (~-fūz) *s.* elektr. Funkenzünder.
~-member ⊙ (~-mĕm-bĕr) *s.* Spannriegel *m.*
~-rod ⊙ (~-rod) *s.* 1. Zugstange *f*, -anker *m*. 2. = tie-rod für Eisenbahn.
~-roller ⊙ (~-rō-lĕr) *s.* Spannrolle *f.*
~-spicule ℑ (~-spi-kūl) *s.* = flesh-spicule.
tension-spring ⊙ (te'n-shŏn-spring) *s.* Spannfeder *f.*
tensity (te'n-sĭ-ti) *s.* = tenseness.
tensive (~sĭv) [fr. *tensif*] *a.* spannend
tensome *prov.* (~sŭm) *a.* = tensile.
tenson (~sŏn) [lt. *tensio-em*] *s.* Tenzone *f* (Wettgesang, Streitgedicht der Troubadours).
tensor ℑ (te'n-sŏr) [lt.] *anat.* ▮ *s.* (*pl.* ~es, ten-sŏ'r-nĭ-ē) Spann-, Streckmuskel *m.* - ▮▮ *a.* Spann-..., Streck-...
ten-spot (te'n-spot) *s.* = spot 6.
ten-strike *Am.* (te'n-strīk) *s.* Wurf *m*, bei dem alle zehn Kegel fallen; *fig.* entscheidender Schlag.
tensure † (te'n-shūr) *s.* = tension.
tent[1] (tent) [alt-fr. *tente*, von lt. *tendere*] ▮ *s.* 1. Zelt *n*, Gezelt *n*; ♀. — 2. ‡ Wohnung *f.* — 3. *obsol.* *ecol.* Kränzel *f* im Freien. — 4. Tuch *n* e-s Regenschirmes; ⊙ Wagendecke *f*, Plane *f.* — 5. ⊙ Folie *f* für Edelsteine. — ▮▮ *v. a.* 1 a. 6. mit Zelten besetzen; unter Tuch (und Fach) bringen. — ▮▮▮ *v. n.* 1 a. 7. sein Zelt aufschlagen; unter Zelten wohnen. — 8. *fig.* j-n Zelt aufschlagen, wohnen (in *m*).
§ **Zu ~ 1:** bell ~ glockenförmiges Zelt; hospital ~ Krankenzelt *n*; ~ royal Königszelt *n*; to pitch a ~ ein Zelt (*fig.* eine Wohnung) aufschlagen; they strike their ~s sie brechen ihre Zelte ab, sie brechen auf.
tent[2] (tent) [alt-fr. *tenter*, von lt. *tentare*] ▮ *s.* 1. ‡ Sonde *f*, Zentnadel *f.* — 2. *surg.* (Charpie-) Wieke *f.* — ▮▮ *v. a.* 1 a. 3. sondieren, untersuchen, erforschen. — 4. *surg.* e-e Wieke legen in e-e Wunde, mit e-r Wieke offen halten. — 5. ‡ prüfen, auf die Probe stellen, versuchen. [streben.]
tent[3] ‡ (tent) [m. e., lt. *tendere*] *v/a.* Zug
tent[4] (tent) [m. e.; attent[1], intent] ▮ *s.* 1. ‡ oder Acht.: Achtung) *f*, Aufmerksamkeit *f*; to take ~ achtgeben; to take ~ for oneself sich in acht nehmen. — 2. ‡ Absicht *f*, Zweck *m.* — ▮▮ ‡ oder Acht. *v/n.* 1 a. 3 achtgeben (to auf), vorsichtig sein. — ▮▮▮ *v. a.* 1 a. 4. Acht.: beobachten, achten auf. — 5. ‡ Sorge tragen für.
tent[5] (tent) [von lt. *tinctus*] *s.* Tintowein *m* (dunkelroter span. Wein, als Abendmahlswein).
tentacle ℑ (te'n-t-kl) [neu-lt. *tenta'culum*] *s.* 1. *zo.* Fühler *m*, Fuhlhorn *n*, -faden *m.* — 2. ~ Randfaser *f*, gestielte Drüse des Sonnentaus. — 3. *fig.* Fühler *m.*
tentacled ℑ (te'n-t-kld) *a.*, *zo.* mit Fühlfäden versehen. [*zo.* Tenta'kelscheide *f.*]
tentacle-sheath ℑ (te'n-t-kl-shĭth) *s.*,
tentacular ℑ (ten-ta'-t-kŭ-lĕr) *a.*, *zo.* Fühler-..., Fühlfaden-...; fühler-artig; ~ sheath Tentakelscheide *f.*
tentaculated ℑ (~-lā-tĕd) *a.* 1. *zo.* mit Fühlern versehen; fühlerförmig. — 2. ~ mit Randfasern
tentaculicyst ℑ (~-sĭst) [lt.-grch.] *s.*, *zo.* Blasen-Tentakel *n* einer Meduse.
tentaculiferous ℑ (ten-tak-kŭ-lĭ'f-ĕr-ŏs) [lt.] *a.* 1. *zo.* mit Fühlfäden versehen. — 2. ~ mit Randfasern versehen.
tentaculiform ℑ (ten-ta'-t-kŭ-lĭ-fōrm) *a.*, *zo.* fühlfaden-artig. [Tentakulit.]
tentaculite ℑ (~-lĭt) *s.*, *geol.*, *zo.* fossiler
tentaculocyst ℑ (~-lō-sĭst) *s.*, *zo.* = tentaculicyst. [~la) = tentacle.]
tentaculum ℑ (ten-ta'-t-kŭ-lŏm) *s.* (*pl.* ~a,
tentage ✂ † (te'n-t-tĕj) *s.* Zeltlager *n.*
tentation (ten-te'-ish'n) [fr., lt.] *s.* 1. ‡ Versuch *m*, Versuchung *f*; trials *pl.* of a ~ kind Vor-, Probeversuche *m pl.* — 2. Fertigmachen *n*, Anbringen *n*, -richten *n* durch Probieren.
tentative (te'n-t-ă-tiw) [fr., lt.] ▮ *a.* □ versuchend, pr. bend. — ▮▮ *s.* Versuch *m*, Probe *f.*
tentator ✎ (ten-te'-t-ŏr) *s.* Versuchender(r).
tent-bed (te'nt-bed), **~-bedstead** (~-be'd-stĕd) *s.* Zelt-, Himmelbett *n.*
tent-caterpillar *Am.* (te'nt-ka't-ĕ-pĭll-ĕr) *s.*, *ent.* etwa: Zeltraupe *f* (*Clisiocampa*).
tent-cloth ✱ (~-kloth) *s* Zeltleinwand *f.*
tented (te'n-tĕd) *a.* 1. mit Zelten bedeckt od. versehen. — 2. † zeltartig; Zelt-...
tenter[1] (te'n-tĕr) *s.* Zeltbewohner(in).
tenter[2] (~) [m/e. und a f. *tenture*, von lt. *te'ndere*] ▮ *s.* 1. ⊙ Spann-, Trockenrahmen *m* bes. für Tuch. — 2. ⊙ Spanner *m*, Spannstock *m*, Trockenhaken *m* zum Ausspannen des Tuches. — 3. ⊙ Papierfabrikation: Hänge *f.* — 4. = tenter-hook 1; ♀. — 5. *ent.* Fühlspitze *f.* — ▮▮ *v/a.* 1 a. 6. ⊙ Tuchmacher: aufrahmen, in den Rahmen spannen. — ▮▮▮ *v/n.* (1 a. 7 in den Rahmen spannen oder dehnen (lassen).
§ **Zu ~ 4:** to be on the ~(s) auf der Folter sein, wie auf Nadeln (oder Kohlen) sitzen; to keep a p. on the ~(s) j-n auf die Folter spannen, j-n in Ungewißheit halten.
tenter[3] (~) [tent[4]] *s.* 1. Aufpasser(in), Aufseher(in). — 2. ⊙ Bediener *m*, Wärter *m* e-r Maschine, Maschinist *m.* - 3. Kuhhirt *m.*
tenter-bar ⊙ (te'n-t-tĕr-bar) *s.*, Bleicherei, Färberei: Spannstange *f.*
Tenterden (ten-t-tĕr-de'n, a. te'n-t-tĕr-den) *npr.* Ort in Kent (Engl.). [tenter-ground.]
tenter-field ⊙ (te'n-t-tĕr-fild) *s.* = t
~-frame ⊙ (~-frem) *s.* = tenter[2] 1.
~-ground ⊙ (~-grŏund) *s.* Tuchrahmen-Trockenplatz *m.*
~-hook (~-huk) *s.* 1. ⊙ (a. *fig.*) Spanner *m*, Spannhaken *m*, Haken-nagel *m*; on (the) ~s = on the tenters (s. tenter[2] 4 ♀). — 2. *her.* Eisenhaken *m* mit Spitze.
tentering-machine ⊙ (te'n-t-nĭn-mă-shīn) *s.* Tuchm.: Aufrahm-maschine *f.*
tent-fly (te'nt-flī) *s.* über den Balken gestrecktes Leinwandstück eines Zeltes.
tentful (~fŭl) *s.* Zeltvoll *n.*
tent-guy (~-gī) *s.* Art Zelt-seil *n.*
tenth (tenth) [a/e. *teóotha*] ▮ *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. zehnt. — ▮▮ *s.* 2. Zehnte(r). — 3. Zehntel *n*, Zehnteil *n.* — 4. *eccl.* jur.: Zehnt *m* (Abgabe). — 5. ♂ Dezime *f.*
tenthly (te'nth-l[ĕ]) *adv.* zehntens.
tenthredinid ℑ (ten-thre'd-ĭ-nĭd) [grch.] *ent.* ▮ *a.* zu den Blattwespen gehörig. — ▮▮ *s.* Blattwespe *f.*
tenticle † (te'n-tĭkl) *s.* kleines Zelt.
tentif † (~tĭf) *a.* = attentive.
tentiform ℑ (te'n-t-fōrm) *a.* zeltförmig.
tentiginous † (ten-tĭ'dĢ-ĭ-nŏŠ) [von lt. *tenti'go*] *a.* 1. lüstern, geil. — 2. reizend, aufregend. [(KEATS).]
tenting (te'n-tĭng) *a.* zeltförmig; Zelt-...]
tentive † (~tĭw) *a.* □ = attentive.
tentless (te'nt-l-lĕs) *a.* = inattentive.
tent-like (~-līk) *a.* zeltförmig.
tent-maker ⑤ ⊙ (te'nt-mē-kĕr) **~-man** ⑤ ⊙ (~-măn) *s.* Zeltmacher *m.*
ten-to-four (te'n-t-fōr') (9 ♀) *a.*, *co.*: ~ gentlemen *pl.* englische Regierungsbeamte *m/pl.* (ihre Arbeitsstunden sind von 10–4 Uhr).
tentorial ℑ (ten-te'-nĭ-ăl) (9 ♀) *a.*, *anat.* zum Zelte des Gehirns gehörig.
tentorium ℑ (~-nĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ĭ-a) 1. *anat.* Zelt *n*, Gehirnzelt *n.* — 2. *zo.* Innenfläche *f* des Schädels. — 3. = tenture. [Zeltdecke *f*, Zelt *n.*]
tentory † (te'n-t-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ[z]) [
tent-peg (te'nt-pĕg) *s.* = tent-pin.
tent-pegging ✂ (in Z.) (te'nt-pe'g-in[1]) *s.* Reiter-Belustigung, wobei in vollem Galopp ein Zeltpflock mit einer Lanze aus der Erde zu heben ist.
tent-pin (te'nt pin) *s.* Zeltpflock *m.*
tent-pole (~-pōl) *s.* Zeltstange *f.*
tent-rope (~-rōp) *s.* Zeltseil *n.*

tent-stitch ⊙ (te′nt-ştitſch) *s.* Stickerei: Plattſtich *m.*

tent-tree ♀ Auſtr. (‿-trī) *s.* Art Schraubenbaum *m* (*Pa'nd'anus Fo'rsteri*).

tenture (te′n-tĭ(ʰ)ᵘr od. ‿tĭ(ʰ)ᵘr) [fr.] *s.* Wandbekleidung *f*, Tapeten *f/pl.*

tent-wine (te′nt-wain) = tent⁵.

tentwise (‿wa·is) *adv.* in der Form eines† [Zeltes.]

tent-work ⊙ (‿wo·k) *s.* in Plattſtich ausgeführte Arbeit, Plattſtickerei *f.*

tentwort ♀ (te′nt-wō·t) *s.* Mauer-raute *f* (*Asple'nium ru'ta mura'ria*).

tenty ſchott. (te′n-tē) *a.* = attentive.

tenuate ✎ (te′n-ū-et) *v/a.* u. *n.* verdünnen.

tenuifolious ♁ ᵛ (ten-ū-ſ-jō·l-ĭəs) *a.* dünnblatterig.

tenuious † (tĭ-nju′-ə-ŭs) *a.* = tenuous.

tenuiroster ♁ (te-n-ū-ſ-no′ſt-ᵉr) *s.*, *orn.* Dünnſchnäbler *m.*

tenuirostral ♁ (‿nō·ſtl) [lt.] *a.*, *orn.* dünnſchnabelig, zu den Dünnſchnäblern gehörig.

tennis ♁ (te′n-ĭs) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ‿es, ‿ĭſ), *gr.* Te′nnis *f* (er der Mitlauter k, p, t).

tenuity (tĭ-nju′-ə-tĭ) [fr., lt.] *s.* 1. Dünnheit *f*, Dünne *f* e-s Blattes, Haares ꝛc.; auch er Flüſſigkeit. — 2. Zartheit *f*, Feinheit *f.* — 3. Schlichtheit *f*, Einfachheit *f.* — 4. † Dürftigkeit *f*, Armut *f.* — 5. † Geringfügigkeit *f.*

tenuous (te′n-ū-ŭs) [lt. *te'nuis*] *a.* 1. dünn. — 2. fein, zart, winzig. — 3. geringfügig.

tenuousness (‿-nĭſs) *s.* Dunnheit *f* ꝛc.

tenure (te′n-ᵘr, bisw. a. tĭ′-nĭ(ʰ)ᵘr) [fr., von lt. *te'nere*] *s.* 1. Art *f* des Grundbeſitzes, Beſitztitel *m*, Beſitz *m*, Lehn *n*; ¶. — 2. Lehensdienſtleiſtung *f*) *m.* — 3. *fig.* Beſitz *m* im allgemeinen; during their ‿ of office während ihrer (bzw. der Miniſter) Amtszeit. — 4. ⚒ Gehalt *m.*

Zu ‿ 1: allodial ‿ Allodia'lbeſitz *m*, lehnsfreier, erblicher Beſitz; baso ‿ by copy of court-roll, copyhold ‿ niederer zinsbarer Grundbeſitz; feudal ‿ Lehn *n*, Lehnsbeſitz *m*; ‿ in gross, ‿ in capite Kronlehn *n*; chm.: ‿ by knight-service Erbbeſitz *m* mit militäriſcher Hörigkeit; ‿ by lease Pachtbeſitz *m*; ‿ at will willkürlich kündbarer Pachtbeſitz.

tenure-horn (‿-hō·n) *s.* Horn, deſſen Beſitz od. Ausſtellung gewiſſe Beſitztümer dokumentierte.

tenure-sword (‿-ſō·d) *s.* Schwert, deſſen Ausſtellung gewiſſen Landbeſitz dokumentierte.

tenury † (te′n-ū-rĭ) *s.* = tenure.

tenuto ♫ (tĭ-nu′-to) [it.] *a.* u. *adv.* ausgehalten (Note, Ton).

tenzon (te′n-ſn) *s.* = tenson.

teocalli (tē-o-ka′l-(j)ᵒ), **teopan** (tē′-o-pan) *s.* alt-mexikaniſcher pyramidaler Tempel.

Teos (tē′-oſ) *npr.* Te′oš *m* (Stadt in Jonien, Vaterſtadt des Alkäus und des Anakreon).

teosinte ᵛ (tē-o-ſĭ′n-tĭ) [mexikan.] *s.* Guatemala-Gras *n* (*Euche'na luxu'rians*).

tepee (tē′-pi, *a. B. a.* tĭ′-pi′) [indianiſch] *s.* Indianerhütte *f*, Wigwam *m.*

tepefaction (te-pə-fă′k-ſchən) *s.* maßige Erwärmung, Lauwachen *n.*

tepefy (te′p-ə-fai) [lt.] ‿d. ‖ *v/a.* mäßig erwärmen, lau m. — ‖ *v/n.* lau werden.

tephramancy ♁ (te′f-rə-măn-ſĭ) *s.* = tephromancy. [Tephrit *m.*]

tephrite ♁ (te′f-nait) [grch.] *s.*, *min.*]

tephritic ♁ (te-fri′-tĭk), *min.* tephritiſch.

tephroite ♁ (te′f-rə-ait) *s.*, *min* Tephroit *m*

tephromancy ♁ (te′f-rə-măn-ſĭ) [fr., grch.] *s.* Wahrſagen *n* aus der Oberfläche der Aſche.

tepid (te′p-ĭd) [lt. *te'pidus*] ‿ly. lauwarm.

tepidarium ♁ (te-pĭ-dā′-rĭ-əm) [lt.] *s.*, (*pl.* ‿a, ‿ŭ′-ĭ) in den alten römiſchen Bädern, mäßig heißes Zimmer.

tepidity (tĭ-pi′d-ĭ-tĭ), **tepidness** (te′p-ĭd-nĭſs) *s.* Lauheit *f*, Lauigkeit *f.*

tepifaction, tepify = tepefaction, tepefy.

tepor (te′p-ᵒr, tĭ′-pᵒr) [lt.] *s.* Lauheit *f.*

tepoy ♁ ᵴ. (tĭ′-pŏi) *s.* = teapoy.

tequesquite (te-ſ-kĭ′-tᵉ) *s.* Mexik. natürliches Kohlenſaures Natron (bei der Metallbearbeitung verwendet).

tequila (tᵉ-kĭ′-la) *s.* Mexik.: Art berauſchendes Getränk aus der Agave. [holen.]

ter ♂ (tᵒr) [lt.] *adv.* dreimal (zu wiederˈ

Ter. *abbr.* = Terence; terrace; territory.

teramorphous ♁ (te-ra-mŏ′r-fŭs) *a.* von ungeheuerlicher Bildung, mißgeſtalt.

teraph (te′r-a-fĭ) [hebr.] *s.* (*pl.* ‿im u. ‿s, ‿ā-fim, ‿ā-fĭſ) Teraph *m*, Hausgott *m* der alten Israeliten.

terapin † (te′r-a-pin) *s.* = terrapin.

teratical † (tĭ-ra′t-ĭ-kl) *a.* wunderbar.

teratogenic ♁ (te-ra-tō-dſchĕ′n-ĭk) [grch.] *a.*, *physiol.* Mißgeburten hervorbringend.

teratogeny ♁ (‿to′-dſchᵒ-nᵉ) *s.*, *physiol.* Bildung *f* von Mißgeburten.

teratoid ♁ (te′r-a-tŏid) *a.*, *physiol.* einer Mißgeburt gleichend; ‿ tumour = teratoma. [Teratolith *m.*]

teratolite ♁ (‿tᵊ-lait) [grch.] *s.*, *min.*]

teratologic(al) ♁ (te-ra-tᵊ-lo′-dſchĭ-k(l), ‿ĭ-kᵊl) *a.*, *physiol.* auf die Lehre von den Mißbildungen bezüglich.

teratologist ♁ (‿to′-l-ə-dſchĭſt) *s.* 1. Wundererzähler *m*, -fabulierer. — 2. *physiol.* Kenner *m* der Lehre von den Mißbildungen.

teratology ♁ (te-ra-to′-l-ə-dſchĭ) [grch.] *s.* 1. Erzählung *f* von Wundern, Übertreibung *f.* — 2. *physiol.* Teratologie *f*, Lehre *f* von den Mißbildungen.

teratoma ♁ (‿to′-ma) *s.* (*pl.* ‿ta, ‿ma-ta), *physiol.* monſtröſe Geſchwulſtbildung.

teratomatous ♁ (‿to′-ma-tŏſ) *a.*, *physiol.* nach Art einer monſtröſen Geſchwulſtbildung.

terawhy *Am.* (tĕ′-ra-hwĭ) [holl. *te rezje*] *s.* mit der entſprechenden Fingerbewegung zu kleinen Kindern geſagt: da kommt ein Mäuschen

terbium ♁ (tŏ′r-bĭ-ŭm) Symbol **Tb** *s.*, *chm.* Te′rbium *n* (ſeltenes metall. des Element).

terce (tŏrſ) [a/fr., lt. *te'rtius*] *s.* 1. † Drittel *n.* — 2. = tierce. — 3 ſchott. jur.: Leibrente der Witwe von e-m Drittel der Hinterlaſſenſchaft des Ehemannes, falls die Ehe 1 Jahr u. 1 Tag gewährt hat u. ein Kind geboren wurde. — 4. *Cath. eccl.* Gebet *n* für die dritte Tagesſtunde.

tercel (tŏ′r-ſĭl) [a/fr., von mlt. *terti'olus*] *s.*, *orn.* Terz *m*, Falkenmännchen *n*; † ‿ gent(le) abgerichtetes Falkenmännchen.

tercelet † (tŏ′r-ſĭ-lĭt) *s.* = tercel.

tercellene † (tŏ′r-ſĭ-lin) *s.*, *orn.* kleiner männlicher Falke.

terce-major (tŏ′r-ſĭ-mē-dſchᵒr) *s.* Kartenſpiel Folge *f* von den drei beſten Karten.

tercentenarian ✎ (tŏ′r-ſen-tᵉ-na′r-ĭ-ən) *a.* dreihundertjährig.

tercentenary (tŏ-r-ſe′n-tᵉ-nᵉ-rĭ) [lt.] ‖ *a.* dreihundertjährig. — ‖ *s.* dreihundertjähriges Jubelfeſt, dreihundertjähriger Gedenktag. [hundertjährig.]

tercentennial (tŏ′r-ſen-te′n-nĭ-əl) *a.* dreier-

tercer (tŏ′r-ſᵉr) *s.* jur.: Inhaber *m* *f* eines Wittums.

tercet (tŏ′r-ſĭt) [fr.] *s.* 1. Triole *f.* — 2 dreizeilige Strophe, Terzine *f.*

tercine ♁ ᵛ (tŏ′r-ſin) *s.* dritte, innerſte Haut. [jaures Salz.]

terebate ♁ (te′r-ə-bat) *s.*, *chm.* terebin-

terebella ♁ (te-ra-bĕ′l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ‿æ, ‿ĭ) 1. *surg.* Trepa'n *m*, Schädelbohrer *m.* — 2. *zo.* Röhrenwurm *m.* [artig.]

terebelloid ♁ (‿lŏid) *a.*, *zo.* röhrenwurm-

terebene ♁ (te′r-ə-bin) *s.*, *chm.* Terebe'n *n*

terebic ♁ (tᵉ-re′b-ĭk) *a.*, *chm.* Terpentin-...; ‿ acid Terebi'nsäure *f* ($C_7H_{10}O_4$).

terebinth (te′r-ə-bin*th*) [lt., grch.] *s.* 1. ♁ Terpentin-Piſtazie *f* (*Pistacia terebi'nthus*). — 2 † Terpentin *m*; oil of ‿ Terpentin-öl *n.*

terebinthinate¹ ⊙ (te-ra-bĭ′n-*th*ĭ-nēt) *v/a.* ⊙ b. mit Terpentin tränken od. ſättigen.

terebinthinate² (‿nāt) ‖ *a.* terpentinartig; Terpentin-... — ‖ *s.*, *med.* Terpentin-Präparat *n.* — Vgl. ‿¹.

terebinthine (te-ra′-bĭn-*thin*) *a.* 1. ♁ die Terpentin-Piſtazie betr. — 2. terpentinartig; Terpentin-...

terebinthinous (‿*th*ĭ-nŏſ) *a.* = terebinthine 2. [terebinth 1.]

terebinth-tree ♀ (te′r-ə-bin-*th*-tri) *s.* =

terebra ♁ (te′r-ə-bra) [lt.] *s.* (*pl.* ‿æ, ‿bra) 1 ✕ rém. Art.: Mauerbohrer *m.* — 2. *ent.* Legebohrer *m.*

terebrant ♁ (‿brənt) *a.*, *ent.* mit einem Legebohrer Eier legend.

terebrate¹ ♁ (‿brēt) *v/a.* (a. *v/n.*) ⊙ b. (durch-, an-)bohren. — Vgl. ‿².

terebrate² ♁ (‿brat) *a.*, *ent.* mit einem Legebohrer versehen; von der Form eines Legebohrers. [bohren *n.*]

terebration ♁ (ter-ə-brē′-ſchən) *s.* Anˈ

terebratuliform ♁ (ter-ə-bra′t-ju-l-fŏrm) *a.*, *zo.* lochmuſchelförmig.

terebratuline ♁ (‿lin) *a.* zu den Lochmuſcheln gehörig. [Lochmuſchel.]

terebratulite ♁ (‿lait) *s.*, *zo.* foſſile

teredine ♁ (te′r-ə-din) [grch.] *s.*, *zo.* Schiffsbohrwurm *m*, Pfahlmuſchel *f* (*Tere'do*).

Terence (te′r-ənſ), **Terentius** (tĕ-ren-ſchĭ-ŭſ) *npr.* Tere′ntius *m* (rom. Luſtſpieldichter; ca. 185–159 vor Chr.); the English ‿ = Cumberland 6 b.

Teresian (tĕ-rī′-ſĭ-ən) *s.*, *eccl.* Thereſia nerin *f* (Art Karmeliterin).

teret † (tĭ′-rĕt) *a.* = terete.

terete ♁ (tĕ-rī′t), **‿ial** ♁ (tĕ-rĭ-ſch′l) *a.* rund, walzenförmig, ſtielrund.

tereticaudate ♁ (ter-ĭ-tĭ-kă′-dat) [lt.] *a.*, *zo.* rundſchwänzig.

teretous ♁ † (te′r-ĕ-tŏß) *a.* = terete.

Tereus (tĭ′-rĕ-ŭſ oder ‿ŭß) *npr.* Te′reus (König von Thrakien, Gemahl der Prokne).

tergal ♁ (tŏ′r-gᵊl) [von lt. *tergum*] *a.*, *anat.*, *zo.* den Rücken betr.; Rücken ...

tergant (‿gənt) *a.*, *her.* den Rücken zeigend.

tergate † (tŏ′r-gāt) *s.* = targe.

tergeminal ♁ ᵛ (tŏ′r-dſĕ-mĭ-nᵊl), **‿ate** ♁ ᵛ (‿nat), **‿ous** ♁ ᵛ (‿nŏß) [lt.] *a.* dreimal gepaart, dreimal doppelt.

Tergeste (tŏ′r-dſĕ′ſ-tē), **‿um** (‿tĕ-um) *npr.* Terge′ſte *n* (alter Name von Triest).

tergiant (tŏ′r-dſĭ-ənt) *a.*, *her.* = tergant.

tergiferous ♁ ᵛ (tŏ′r-dſĭ′-f-rŏß) [lt.] *a.* den Samen auf der Rückſeite tragend (Blatter).

tergite ♁ (tŏ′r-dſait) [von lt. *tergum*] *s.*, *zo.* Rückenteil *m* e-s Ringels v. Gliedertieren.

tergitic ♁ (tŏ′r-dſĭ′t-ĭk) *a.*, *zo.* zum Rückenteil eines Ringels gehörig.

tergiversate (tŏ′r-dſĭ-wᵉ-ſa-t) [lt.] *v/n.* 1 b. Ausflüchte machen.

tergiversation (tŏ′r-dſĭ-wᵉ-ſa′-ſchən) [lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Finte *f*, Winkelzug *m* — 2. Meinungswechſel *m*, Wankelmut *m.*

tergiversator (tŏ′r-dſĭ-wᵉ-ſa-tᵉr) [lt.] *s.* 1. der Ausflüchte macht.

tergiverse † (‿wᵊrſ) *v/n.* den Rücken wenden; Ausflüchte machen.

tergolateral ♁ (tŏ′r-gᵊ-la′t-ᵉr-ᵊl) [lt.] *a.*, *zo.* zu den Seiten- und Rücken-schalenſtücken eines Rankenfüßers gehörig.

tergum ♁ (tŏ′r-gum) [lt.] *s.* (*pl.* ‿a, ‿gə), *zo.* 1 Rücken *m.* — 2. Rücken-, Oberteil *m* e-s Ringels v. Gliedertieren. — 3 Rückenſchalenſtück *n* von Rankenfüßern.

terin ♁ (tĕ′r-ĭn) *s.*, *orn.* = siskin.

term (tŏrm) [lat.-fr., lt. *te'rmen*] ‖ *s.* 1. Grenze *f.* — 2. ♁ *fig.* Terme *f*, Grenz-gott *m*, -gottheit *f.* — 3 Termin *m* (auch jur.), beſtimmte Zeit, Friſt *f*, Ziel *n*; ¶. — 4. jur. Leihungsperiode *f*, Gerichtszeit *f* (a. ‿ time; *and* vacation).

...bjellige Stiftung; Easter ~ ...13; Michaelmas ~ = Michaelmas ...[illegible] (6 a ~ 7 ℔). — 5. Amts... f. 6. *Jur.* Sitzungszeit f des Kon... 7. *univ.* Studien-, Kollegien... ...it f der Vorlesungen, Semester n ...stalt wurde Studentinnen und in 3 ct. 4 ... m, ℔. — 8. Landbesitz m oder Nutz... ...ung f auf bestimmte Zeit; Besitzfrist f. — 9. at Quarter's termin m, vierteljährige Zahlung für Mieten und Zinsen (~-quarter-day); b) tatsächlicher Lohn-, Miets-tag or Tagestoten. — 10. *math.* Größe f, Begrenzung f; the ~s of a line are points eine Linie wird von Punkten begrenzt. — 11. *math.* Glied n; Ausdruck m; ℔. — 12. *log.* Begriff m, Glied n des Urteils. — 13. Ausdruck m, Wort n; ℔. — 14. ℙ Name m. — 15. ♫ Bildhauerarbeit f am Hackebord. — 16. (usu ~s *pl.*) Forderung f, Festsetzung f, Bestimmung f, Bedingung f eines Vertrages; a. Preis m *pl.*; Honorar n, ℔. — 17. ℙ ~s *pl.* Schulgebühren f *pl.* — 18. ~s *pl.* Zustand m, Lage f, Verhältnis n; ℔. — 19. *med.* ~s *pl.* Regel f, Monatsfluß m. — 20. *astrol.* wesentlich günstiger Stand eines Planeten. — 21. † Ausgang m, Ergebnis n. — 22. † Worte n *pl.*, Sprache f. — **II** *v.a.* 23. benennen. — 24. ✎ j-m Bedingungen stellen. — *Syn.* ...ct condition.

Zu **term 3:** ~ of (a p.'s natural) life Lebenszeit f; ~ of office Amtszeit f; ~ of (ord. fol.) payment Zahlungstermin m (a. *fig.*); ❦ ~ of sale Verkaufszeit n; he was engaged for a ~ of five years er wurde auf fünf Jahre angestellt; for a certain ~ auf eine Zeitlang; *jur.*: to lose a ~ einen Termin nicht innehalten.

Zu **~ 7** *univ.*: *Cam.*: Michaelmas ~, October ~ (vom 1. Oktober bis 16. Dezember); Lent ~, January ~ (vom 8. Januar bis 27. März); Easter ~, May ~, mid-summer ~ (vom 18. April bis 24. Juni); *Oxf.*: Michaelmas ~ (vom 10. Oktober bis 17. Dezember); Hilary ~ (vom 14. Januar ... 8. März); Easter ~ (vom 8. April ... Donnerstag vor Pfingsten); Trinity ~ ... (vom bis 11. Juli); *Am.*: first ~ (Beginn im September); second ~ (Beginn im Januar); third ~ (Beginn im April); to enter one's name for the ~ sich einschreiben lassen; to keep a ~ während eines Kursus auf der Universität zugegen sein; to keep one's ~s seine Studienzeit machen, die Vorlesungen besuchen; to keep a ~ at an inn of court einen juristischen Kursus hören; † to keep Hilary ~ lustig oder vergnügt sein.

Zu **~ 11** *math.*: ~s *pl.* of a proportion Glieder *n pl.* einer Proportion; means ~s *pl.* mittlere Glieder *n/pl.* einer Proportion; extreme ~s *pl.* of a fraction Glieder *n pl.* eines Bruches (Nenner u. Zähler).

Zu **~ 13:** to give a p. bitter ~s ... (richtig) ausdrücken; round ~s *pl.* ... *pl.*; saucy ~s *pl.* Trotz... *pl.*; technical ~s ~ of art ... in plain ~s unde... ~ in general ... in bestimmten ... in ~s of ... in the strictest ~s von; ...

... ~ of ... Erbrechtes Recht ... Frucht... ... f; auf ... ...

... ~ of ... Zeichen (☞ ... ; ℔ Lautsprache; ♀ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓* unrichtig;

... lodging on reasonable (ord. moderate) ~s Kost und Wohnung zu mäßigen Preisen; ~s inclusive Bedienung und Licht eingeschlossen (in Zimmermiete); to bring a p. to ~s j-n unterwerfen, j-n zwingen, Bedingungen anzunehmen; to come to ~s sich einigen, sich vergleichen, sich abfinden (with mit); auch: nachgeben; to hold ~s with a p. j-m gegenüber ein gewisses Übereinkommen einrecht halten; to make ~s sich vergleichen; to make good ~s with a p. j-m vorteilhafte Bedingungen stellen; † to stand upon one's ~s auf seinen Abmachungen bestehen; upon your own ~s nach Ihrem Gutbefinden; to take a p. on his own ~s auf j-s Gedanken eingehen (*Ld.*); upon any ~s unter jeder Bedingung; not upon any ~s unter keiner Bedingung; upon no ~s unter keiner Bedingung, auf keine Weise.

Zu **~ 13:** on friendly ~s auf freundschaftlichem Fuße: to be (upon good (ill or. bad) ~s with gut (schlecht), auf gutem (schlechtem) Fuße stehen mit; to be on speaking ~s with a p. j. sprechen; to be on visiting ~s auf dem Besuchfuß stehen; to be on ~s of intimacy (od. on easy or. intimate ~s) with a p. auf vertrautem Fuße mit j-m leben; to be on even ~s with a p. mit j-m gleiche Rechte haben, wo j-m nichts voraus haben; ☞ bei *SH.* oft in tiefer und umfassender Weise: desperate ~s Verzweiflung f; in ~s of choice in Rücksicht auf die Wahl; without all ~s of pity ohne irgend welches Mitleid (*SH.All.2, 3,173*); to be under the ~s of death sterben müssen (*SH.M.2,4,100*); in my ~s of honour was meine Ehre betrifft, im Punkte der Ehre (*SH.II.5,2,257*).

Term., term. *abbr.* = termination.

terma ♁ (tö'r-mă) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, **~mă-tă**), *anat.* graue Endplatte des Gehirns.

termagancy (tö'r-mă-g'n-s̈ē) *s.* Zanksucht f (von Frauen); Ungestüm *n* (*u*).

termagant (~g'nt) [a/s, *Tervagant*] **I** *s.* 1. T~ Termagant *m* (angebliche Gottheit der Sarazenen, in Moralitäten als Wüterich aufgeführt). — 2. Zankteufel *m*, zanksüchtiges Weib. — 3. † tobender Wüterich. — **II** *a.* ☐ 4. zänkisch, zanksüchtig (Weib). — 5. ungestüm, heftig, tobend, unbändig.

termatic ♁ (tö'r-mă't-ik) *anat.* **I** *a.* zur grauen Endplatte des Gehirns gehörig. — **II** *s.* Endplatten-Schlag-ader f.

term-day (tö'r'm-dē) *s.* 1. Termin *m*, festgesetzter Tag. — 2. = term 9. — 3. *phys.* Beobachtungstag *m*.

termer (tö'r'm-ĕr) *s.* 1. j. der e-n Termin vor Gericht hat. — 2. *elm.*: j. der die Stadt zur Zeit der Gerichtssitzungen besuchte, bild. Taschenspieler ꝛc. — 3. *jur.* = termor.

term-fee (tö'r'm-fē) *s.* *jur.*: Gebühr, die ein Advokat für jede Sitzungsperiode, solange der Prozeß schwebt, erhält.

terminable (tö'r'-mĭ-n'bl) *a.* begrenzbar, bestimmbar; ❦ ~ annuity Annuität f auf bestimmte Zeit.

terminableness (~n'-s̈) *s.* Begrenzbarkeit f.

terminal (tö'r'-mĭ-n'l) [fr., v. lt. *terminus*] **I** *a.* ☐ 1. die Grenze bildend, begrenzend; ~ figure Terme f, Grenzbild *n*; ~ pedestal sich nach unten verjüngendes Fußgestell. — 2. ♈ gipfelständig. — 3. *log.* einen Begriff eines Urteils betreffend; ~ quantity Begriffs-umfang *m*. — 4. terminweise, zu bestimmten Zeiten (vorkommend). — 5. End-... ℔. — **II** *s.* 6. Grenze f; Spitze f, Ende *n*. — 7. *cryst.* Endfläche f. — 8. *elect.* Klemmschraube f. — 9. *tel.* Abspannisolator f. — 10. 🚂: a) Kostenforderung f für Benutzung der (Kopf-) Stationen; b) ✎ = terminus 4; loop-~ Station f mit Gleisschleife.

Zu **~ 5:** *elect.* ~ coal letzte Kohle einer Batterie; *cryst.* ~ edge Endkante f; *cryst.* ~ face Endfläche f; 🚂 u. *tel.* ~ station Kopfstation f; *cryst.* ~ summit End-ecke f, Pol-eck *n*; *math.* ~ value End-wert *m*; ~ velocity Endgeschwindigkeit f.

Terminalia (tö'r-mĭ-nā'-l'-ă) [lt.] *s/pl.* röm. Ant.: Termina'ien *n'pl.* (Fest d. Grenzgottes).

terminant † (tö'r'-mĭ-n'nt) *s.* Endung f.

terminate[1] (~nēt) [von lt. *termināre*] G b. **I** *v/a.* 1. begrenzen, bestimmen. — 2. enden, (beende'igen, ausmachen, beilegen (Streit ꝛc.). — 3. ein Werk vollenden, zu Ende führen. — **II** *v/n.* 4. enden, sich endigen, aufhören. — *Syn.* s. end.

terminate[2] (~nāt) *a* begrenzt; *math.* ~ decimal begrenzter od. endlicher Dezimalbruch.

termination (tö'r-mĭ-n'-'sch'n) [lt.] *s.* 1. Begrenzen *n*, Begrenzung f, Grenze f. — 2. Ende *n*, Schluß *m*; ~ of life Lebensende *n*; to draw to a ~ zu Ende kommen; the affair was brought to a happy ~ die Sache wurde zu e-m glücklichen Ende geführt. — 3. Beendigung f; ~ of the debate Beendigung f der Debatte. — 4. *gr.* Endung f, Endsilbe f. — 5. ✎ Bestimmung f, Entscheidung f; Endzweck *m*. — 6. *arch.* das was endigt oder abschließt, z.B. ein Spitzturm. — 7. *cryst.* Endfläche f, regelrechtes Ende. — 8. † Ausdruck *m*, Wort *n* (*SH.M.N. 2,1,256*). [Endsilbe betr. od. bildend.]

terminational (~sch'-n'l) *a.* End-..., die/

terminative (tö'r'-mĭ-nă-tĭw) [fr.] *a.* ☐ 1. begrenzend, bestimmend. — 2. ausschließlich, ohne Einschränkung, bestimmt.

terminator (~nē-t'r) [spät-lt.] *s.* 1. Begrenzende(r, s), Beendende(r, s). — 2. ♃ *ast.* Erleuchtungslinie f des Mondes ꝛc.

terminatory (~nă-t'-rĭ) *a.* begrenzend, endigend.

termine † (tö'r'-mĭn) *v/a.* = determine.

terminer (~mĭ'-n'r) [a/s.] *s.* *jur.*: Entscheidung f, Bestimmung f; court of oyer and ~ siehe court 7 ↓.

termini (~nāī) *s/pl.* von terminus.

terminism ♁ (tö'r'-mĭ-nĭsm) *s.* 1. *rel.* Termini'smus *m* (Lehre, daß Gott jedem Menschen zur Bestrafung einen Termin gesetzt hat). — 2. *phls.* Nominali'smus *m*.

terminist ♁ (~nĭst) *s.* 1. *rel.* Termini'st *m*, Anhänger *m* des Termini'smus. — 2. *phls.* Nominali'st *m*.

terminological ♁ (tö'r-mĭ-n'-l'-ŏ'dĝ-ĭ-k'l) *a.* ☐ terminologisch; die Terminologie betr.

terminology ♁ (tö'r-mĭ-no'l-ĭ-dĝ'ē) [lt.-grch.] *s.* Terminologie f: a) Lehre f, Kenntnis f von den Kunst-ausdrücken; b) *coll.* Fach-, Kunst-ausdrücke *m/pl.*

terminus (tö'r'-mĭ-nŭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~nāī) **I.** Grenze f; Grenzstein *m*, -zeichen *n*. — 2. (*npr.*) röm. *myth.* T~ Grenzgott *m*. — 3. *arch.* Terme f, Grenzsäule f mit Menschenkopf. — 4. 🚂 Endstation f, (a. *tel.*) Kopfstation f, Hauptbahnhof *m*. — 5. *fig.* Grenze f, Ende *n*, Ziel *n*. — 6. ♃ ~ technicus (te'k'-nĭ-kŭß) Kunst-ausdruck *m*.

termitarium ♁ (tö'r-mĭ-tă'-rĭ-ŏm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ă-ă) 1. *ent.* Termiten-bau *m*, -hügel *m*. — 2. Käfig *m* oder Gefäß *n* zum Studium der Termiten.

termitary ♁ (tö'r'-mĭ-t'-rĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ-s̈) = termitarium.

termite (tö'r'-maĭt) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Termi'te f, weiße Ameise (*Termes*).

termitine ♁ (~mĭ-tĭn) *ent.* **I** *a.* termitenartig. — **II** *s.* Termi'te f, weiße Ameise.

termitophilous ♁ (tö'r-mĭ-tŏ'f-ĭ-l'-ŏß) [lt.-grch.] *a.*, *ent.* termitenliebend, sich in den Termiten-nestern aufhaltend.

termless (tö′rm-lĕß) *a.* **1.** ohne Grenze, grenzenlos. — **2.** ✎ unaussprechlich, unbeschreiblich (*Sh. Lover's Complaint 94*).

termly ✎ (ⱦ⁶) *a. u. adv.* terminweise, zu bestimmten Zeiten, von Zeit zu Zeit.

termor (tö′rmᵉr) *s.* jur.: j. der einen Besitz auf Zeit inne hat.

term-piece ⚓ (tö′rm-pīß) *s.* = term 15.

tern[1] (tö′rn; *Hom.* terne, turn) [dän. *terne*] *s., orn.* Zeese, Meerschwalbe *f* (*sterna*); common ~ gemeine Fluß-, See-schwalbe (*st. hirundo*); fairy ~ = fairy-bird; sooty ~ j. sooty 4. — Vgl. ~[2] u.[3].

tern[2] (tö′rn) [von lt. *terni*] **I** ✎ *a.* dreifach, -faltig, zu dreien. — **II** *s.* das aus drei Zahlen oder Dingen Bestehende, bib. Terne *f* in der Zahlenlotterie. — Vgl. ~[1] u.[3].

tern[3] ⚓ *Am.* (Neu-England) (tö′rn) *s.* dreimastiger Schoner, Dreimaster *m.*

ternal ♫ (tö′rn-ᵘl) *a.* = ternary.

ternary ♫ (tö′rn-nᵉ; *Hom.* ternery, turnery) [fr. *ternaire*, von lt. *terni*] **I** *a.* **1.** aus drei bestehend; ✎ dreizählig; *chm.* dreistoffig, aus drei Elementen bestehend; ~ ♩ measure Dreiteltakt *m*; ~ number Dreizahl *f*, die Zahl drei; ~ rhyme Terzine *f.* — **2.** *math.* terna'r, von drei Veränderlichen abhängig. — **II** *s.* [*pl.* ~ies, ~ᵘᵎ] **3.** die Zahl drei, Gruppe *f* von dreien; in ~ies zu dreien.

Ternatan (tö′rnᵉ-nᵉ-ᵗᵃⁿ) [Ternate, Insel der Molukken] *a.* (meist *zo.*) Ternate betreffend; von Ternate. [dreizählig (Blatt).]

ternate ♁ ✎ (tö′rnᵉ-nāt) [von lt. *terni*] *a.* □

ternatisect ♁ ✎ (tö′rnᵉ-nᵉ-ᵗᵉ-ßekt) *a.* dreifach geschnitten. [dreifach gefiedert.]

ternatopinnate ♁ ✎ (tö′rnᵉ-nᵉ-ᵗᵉ-pi′n-at) *a.*

terne, ~-plate ⊙ (tö′rn) [*Hom.* tern, turn], tö′rn-plet) [fr. *terne* glanzlos, trübe] *s., metall.* Ternblech *n*, mattes Weißblech.

ternery (tö′rnᵉ-nᵉ; *Hom.* ternary, turnery) [tern[1]] *s* [*pl.* ~ies, ~nᵉᵎ] Ort *m*, wo Seeschwalben nisten.

ternion (tö′rn-un) [von lt. *terni*] *s.* **1.** † Gruppe *f* von dreien. — **2.** Bibliographie: drei Doppelblätter *n/pl.*, 12 Seiten *f pl.*

tern-schooner ⚓ *Am.* (Neu-England) (tö′rn-ßku-nᵉr) *s.* = tern[3]. [(C₁₀H₁₆).]

terpene ♁ (tö′r-pin) *s., chm.* Terpe'n *n*]

Terpsichore (tö′rp-ßi′k-nᵉ) [grch.] *npr., myth.* Terpsichore *f* (Muse des Tanzes).

terpsichorean (tö′rp-ßi-k-nī′-un) **I** *a.* (auch T~) den Tanz betr.; Tanz-...; ~ art Tanzkunst *f.* — **II** F *s.* Tänzer(in).

Terr. *abbr.* = terrace[1]; territory.

terra (te′r-a) [lt.] *s.* Erde *f*; ♆ ~ alba Pfeifenthon *m*; † *man.* a ~ Schulen *n* auf der Erde (kurzer Galopp in zwei Tempi und auf zwei Linien); ♁ *min.* ~ cariosa Tripelerde *f i m*; ~ firma festes Land; *cant* Grundbesitz *m*; to alight (oder arrive) on ~ firma den Fuß wieder auf festes Land setzen; ♁ *chm.* ~ foliata tartari (nicht ganz reines essigsaures Kali; ~ incognita unbekanntes Land; *pharm.* ~ Japonica japanische Erde, Katechu *n*; ♁ *min.* ~ lemnia lemnische Erde, Siegelerde *f*; *pharm.* ~ merita = turmeric; ♁ *min.* ~ ponderosa Schwerspat *m*; ~ (del) Siena(ma) = sienna; ♁ *min.* ~ sigillata Siegelerde *f*, *paint.* ~ umbra Umbra *f.*

terrace[1] (te′r-nᵉß) [a j., von lt. *terra*] **I** *s.* **1.** Terra'sse *f.* — **2.** ♁ *geol.* Terrasse *f*, fünfzehnartig ansteigendes Gestade. — **3.** *arch.* Terrasse *f*, Estrade *f*; *fort* Erdwerk *n.* — **4.** *arch* flaches Dach, Söller *m*, Alta'n *m.* — **5.** Balkon *m*, offene Galerie. — **6** Straße *f*, Häuserreihe *f* (mit langen der Höhe einer Abdachung). — **7.** ⊙ ausgefüllte schadhafte Stelle im Mauerw. **II** *v. a.* u. *v. n.* **8.** terrassieren, in Terrassen erhöhen, terrassenförmig abstufen.

terrace[2] (te′r-nᵉß) [it. *terraccia*, von lt. *terra*] *s., min.* Traß *m* (Konglomera't aus Bimsstein, Trachy't, Basa'lt ꝛc.; auch als Mörtel benutzt). [gang *m*, Verschlag *m*, Person *m.*]

terrace-walk (~-wâk) *s., arch.* Terrassen-]

terra-cotta (e) (te′r-n-a-lo′t-a) [lt.] **I** *s.* Terrakotte *f*, Terracotta *f*: a) gebrannter Thon; b) Bildwerk *n* aus gebranntem Thon; c) Art rotbräunliche Farbe in Kleiderstoffen ꝛc. — **II** attributiv: ~ figure Figur *f* aus Terracotta.

terraecultural ✎ (ten-ᵉ-lo′l-tᵘ(ch)ᵉr-u-l) *a.* = agricultural. [agriculture.]

terraeculture ✎ (te′r-ē-kŭl-tᵘ(ch)ᵉr) *s.* =

terraefilius (te′r-ē-fi′l-ē-ußˢ) [lt.] *s.* **1.** Erdensohn *m*, Person *f* niederer Herkunft. — **2.** † *antiq.* satirischer Redner (*Ox f.*).

terrage[1] (te′r-ᵉj) [von fr. *terre*] *s.* kleiner Erdhügel (bes. für Blumen). — Vgl. ~[2].

terrage[2] (~) [a/s.] *s.* ehm. jur.: Fruchtzins *m* (Abgabe an den Land eigner für irgend eine Konzession). — Vgl. ~[1].

terrain ✎ (tᵉ-ne′n, fr.: tä-rᵉⁿg′) [fr.] *s.* **1.** Terrain *n*, Boden *m.* — **2.** *geol.* Erdreich *n*, -boden *m.*

terramara (ten-ᵉ-ma′-na) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~ᵉ) mit organischen Stoffen untermischtes Erdreich.

terrane ✎ (tᵉ-ne′n) *s.* = terrain.

terraneen (tᵉ-ne′-nē′n) *a.* zur Erde gehörig, irdisch. [wachsend; Land-...]

terraneous ♁ (~nᵉ-ᵉß) *a.* auf dem Lande]

terrapene † (te′r-ē-pin) *s.* = terrapin.

terrapin (~pin) *s.* **1.** *zo.* Sumpfschildkröte *f* (*Malacle'mmys*). — **2** *Am.* Art Gericht aus dem Fleische der Sumpfschildkröte.

terrapin-farm *Am.* (te′r-ē-pin-fa′m) *s.* Sumpfschildkröten-Züchterei *f.*

terrapin-paws *Am.* (~-pâß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Fangzange *f* für Sumpfschildkröten.

terraquean ♁ ✎ (tᵉ-ne′-kwē′n) *a.* = terraqueous.

terraqueous ♁ (~kwᵉᵎ-ᵉß, *IMP.D.* tᵉ-na′-kwᵉᵎ-ᵉß) [lt. *a* aus Land u. Wasser bestehend.

terrar † (te′r-ᵉr) *s.* = terrier[2].

terrarium ♁ (tᵉ-na′-rē-um) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~ᵘᵐᵎ, od. ~a, ~ᵘ-a) *s.* Terra'rium *n* für lebende Landtiere.

terras[1] † (te′r-ᵉß) *s.* = terrace[1].

terras[2] (~, *CT.D.* tᵉ-na′ß) *s.* = terrace[2].

terrasphere ♁ (te′r-ē-ßfīr) *s.* = tellurion.

terrasse (te′r-ē-ßē) *s.* = terrace[2].

terre † (tēr) *v/a.* auf die Erde werfen; to ~ the glove den Handschuh zur Herausforderung hinwerfen.

terreen † (tᵉ-ne′n) *s.* = tureen.

terreity † (tᵉ-ne′-ᵉ-tᵉ) *s.* Erdigkeit *f.*

terrel † (te′r-ᵉl) [neu-lt. *terre'lla*] *s.* ungefirnißter Magnet, dessen Pole, Aquator ꝛc. dem der Erde entsprechen.

Terrell grass (e) (te′r-ᵉl-graß) [Terrell, Pflz.] *s.* virginisches Haargras (*Elymus virginicus*).

terremote † (te′r-nᵉ-met) *s.* Erdbeben *n.*

terremotive † od. ✎ (ten-ᵉ-me′-tiv) *a.* ein Erdbeben betreffend; erdbeben-artig.

terrene[1] (tᵉ-ne′n) [lt. *terre'nus*] **I** *a.* zur Erde gehörig; Erd-...; irdisch. — **II** ✎ *s.* Erde *f*, Erdfläche *f* (*ML.*).

terrene[2] † (~) *s.* = tureen.

terreity (tᵉ-ne′-nᵉ-ᵗᵉ) *s.* Weltlichkeit *f.*

terreous † (te′r-ē-ᵉß) [lt.] *a.* erdig, irden; erdfarben.

terre-plein ✕ (tā′r-plen[ᵍ] [fr.] *s., fort.* **1** gewachsener Boden im Innern eines Festungswerkes. — **2.** Hof *m* eines Festungswerkes.

terrestre † (tᵉ-ne′-ßtᵉr) *a.* = terrestrial (*CH.*). [Vermischung, Erdigkeit *f.*]

terrestreity (te′r-ē-ßtre′-ᵉ-tᵉ) *s.* erdige]

terrestrial (tᵉ-ne′-ßtre-ᵉl) [von lt. *terrestris*] **I** *a.* (~ly *a.*) **1.** zur Erde gehörig; die Erde bewohnend; aus Erde bestehend, irdisch; Erde-...; *fauna* (celestial); ♆ — **2.** auf dem Lande lebend od. wachsend; Land-...; *bot.* aquatic[1]; ~ animal Landtier *n.* — **II** *s.* **3.** Erdbewohner *m*; ♆ *sl., fig.* Landratte *f.* — **4.** *zo.* ~s *pl.* Landtiere *n/pl.*, -vögel *m pl.*, -schnecken *f pl.*

☞ **Zu ~ 1:** ~ globe Erdball *m*; Erdglobus *m*; *phys.* ~ magnetism Erdmagnetismus *m*; *opt.* ~ telescope *f* terrestrisches Teleskop; ~ temperature Erdwärme *f.*

terrestrially (tᵉ-ne′ß-tre-ᵉl) *adv.* **1.** auf irdische Weise. — **2.** *zo.* in der Erde, auf dem Lande. [Zustand.]

terrestrialness (~ᵉl-nᵉß) *s.* irdischer]

terrestrify † (~fai) *v/a.* zu Erde m., in einen irdischen Zustand versetzen.

terrestrous † (~truß) *a.* = terrestrial.

terret ⊙ (te′r-ᵉt) *s.* Sattelring *m*, durch den die Leitzügel gesteckt werden.

terre-tenant (tai′r-ten-unt) [fr.] *s.* jur.: wirklicher Besitzer ein s Grundstücks.

terre verte (tai′r wa′rt) [fr.] *s., paint.* Veroneser Grün *n*, Grün-erde *f.*

terrible (te′r-ibl) [lt. *terribilis*] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** schrecklich, entsetzlich, furchtbar, furchterlich; ✎ ~ infant [fr. *enfant terrible*] Schreckenskind *n* (das die Angehörigen u. a. in Verlegenheit setzt); a. *fig.* — **2.** F gewaltig, schrecklich.

terribleness (~-nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Furchterlichkeit *f.* [lich ꝛc. werden.]

terriblise ✝ (te′r-ē-blaiß) *v/n.* schreck-]

terricole ♁ ✎ (te′r-ē-kol) [lt.] *a.* an der Erde wachsend (Pflanze).

terricoline ♁ (tᵉ-ni′-kᵉ-lin), ~ous ♁ (~lŏß) *a.* **1.** *zo.* in der Erde lebend, zu den Erdwürmern gehörig. — **2.** ✎ = terricole.

terriculament † (~lᵉ-mᵉnt) [port.] *s* Schrecknis *n.* [Baumwollzeug.]

terridam ✖ (Ch.J. (te′r-ē-dām) *s.* Art]

terrier[1] (te′r-ē-ᵉr) [a/s. *terrier*, mlt. *terra'rius*] *s., zo., hunt.* Terrier *m*, Erdhund *m*; black-and-tan ~ schwarz und roter T.; English ~ weißer glattharriger englischer T.; fox-~ Fuchsterrier *m* (glatt- od. rauh-haarig); Scotch ~ rauhhaariger schottischer T.; Skye ~ j. Skye II.

terrier[2] (~) [a/s., von mlt. *terebra're*] *s* **1.** † Bohrer *m*, Hohlbohrer *m.* — **2.** ⚒ Berg-, Erd-, Stein-bohrer *m*; ~ for finishing the boring Abbohrer *m.*

terrific (tᵉ-ni′f-ik), ~al (~ᵉ-l) *a.* ~ally *adv.*) furchterlich, schrecken erregend.

terrified (te′r-ē-faid) *p.p.* und *a.* erschreckt, erschrocken (*Syn.* j. afraid).

terrify (~fai) [fr., lt.] *v/a.* **1** terschrecken; to ~ into durch Schrecken zu et. bringen od. veranlassen. — **2.** † schrecklich m.

terrigenous ♁ (tᵉ-ni′-dᵉⁱ-nᵉß) [von lt. *terrigena*] *a.* erdgeboren; in der Erde entstanden; ~ metals *pl.* Metalle *n pl.* der Erden (Aluminium, Barium ꝛc.).

terrine (tᵉ-ni′n) [fr.] *s.* **1** Schüssel *f*]

territ ⊙ (te′r-ē-tit) [lt.] *s.* = turret. [2. turreen.]

territorial (ten-ᵉ-to′r-i-ᵉl) [fr.] *a.*

1 territorial; Gebiets-...; auf ein bestimmtes Gebiet beschränkt, ✝ — **2.** *Am* (~ly *adv.*) ein Territo'rium betreffend, zu einem T. gehörig (z. B. territory 3).

☞ **Zu ~ 1:** ~ jurisdiction Territorial-, Gerichtsbarkeit *f*; ~ limits *pl.* Grenzen *f pl* eines Territoriums, ✝ nicht Territorial-recht *n*; *eccl* jur.: ~ system, Territorialsystem *n* (System, das die Kirchenangelegenheiten auf das Landesgebiet abstellt).

territorialise ✝ (~ᵉ-laiß) *v/a.* **1** durch Gebiets-erweiterung vergrößern. — **2.** *Am.* zu einem Territorium machen.

territorialism (te-ri-tō′ri-ə-liz'm) *s.*, *eccl.*, *etc.* Territorialism; *cf.* collegialism; *opp.* episcopalism.

territoriality (te-ri-tō-ri-al′i-ti) *s.* Territorial-ness, -ity; *m*, -gewalt *f*.

territorium *Am.* (te-ri-tō′ri-um) *s.* Verwaltungsbezirk eines Territoriums (siehe territory 3).

territoried (te′ri-tō-rid) *a.* begütert, land-besitzend.

territory (te′ri-tō-ri) [lt. *territo'rium*] *s.* (*pl.* -ries) 1. Territo'rium *n*, Gebiet *n*, Landschaft *f*. — 2. *fig.* Gebiet *n*, Bereich *m*. — 3. *Am.* Territorium *n* (Gebiet, das noch nicht 60,000 Einwohner zählt, ohne Stimme im Kongreß, aber mit besonderer Verwaltung).

terro-metallic ⊙ (te-rō-me-tal′ik) *s.* Terrometallic: besondere Trennmischung, die ein sehr hartes Fabrikat liefert.

terror (te′rur) [lt.] **I** *s.* 1. Schrecken *m*, Entsetzen *n*, Grausen *n* (*Syn.* f. adiarm); ℣. — 2. (Erschreckender, St), Schrecknis *n*, Scheusal *n*. **II** ✎ *v.a.* 1 a, 3. mit Schrecken erfüllen (with uber).

§ **Zu ~ 1:** *fig.* king of ~s Tod *m*; ir. *hist.* Reign of T. (a The T.) Schreckensherrschaft *f* (1793–1794 während der franz. Revolution); to scream with a ~ ein Schreckensgeschrei ausstoßen; to spread ~ Schrecken verbreiten; to strike a p. into a p., ✎ to strike a p. into ~ j-m einen Schrecken einjagen.

terror-breathing ✎ (-brē′dhiṅ) *a.*, *poet.* Schrecken atmend.

terror-haunted ✎ (te′ru-hâu-ti'd, -hant'd) *a*, *poet.* von Schrecken heimgesucht.

terrorisation ɪ (te-ru-ri-zē′shu'n) *s.* Zu-Schrecken-setzen *n*; Terrorisierung *f*.

terrorise ɪ (te′ru-rais) [fr.] *v.a.* ①b. in Schrecken setzen, durch Schrecken regieren; terrorisieren.

terroriser ɪ (-rai-zə') *s.* j. der in Schrecken setzt oder durch Schrecken regiert.

terrorism (-rizm) [fr.] *s.* Terrori'smus *m*, Schreckens-herrschaft *f*, -justiz *m*.

terrorist (-rist) *s.* Terrori'st *m*, Schreckensmann *m*, -herrscher(in).

terroristic (te-ru-ri′stik) *a.* terrori'stisch.

terrorless (te′ru-lis) *a.* 1. schreckenlos, ohne Schrecken. — 2. ✎ harmlos, arglos.

terror-smitten (-smitn). **~-stricken** (-strikn) *a.* von Schrecken ergriffen.

terror-strike ✎ (-straik) *v/a.* ɜ (strike) mit Schrecken überwältigen, Grausen erregen in (*dat.*).

terror-struck (-strukt) = terror-smitten.

Terry[1] (te′ru) *npr.*: a) Kosform von Theresa; b) Kosform von Terence; c) Ellen ~ engl. Schauspielerin (geb. 1848).

terry[2] (te′ri) *s.* 1. ❦ samtartiger Stoff; ~ velvet Halbsamt *m*, ungeschnittener Samt. — 2. ❦ englischer Teppich, geschnittener Samt-, Plüsch-teppich. — 3. ⊙ Seil-rei: offener Haspel.

Tersanctus ♪ (te′ur-sank′tus) [lt.] *s.* = Sanctus.

terse[1] (te'us) [lt. *tersus*] *a.* □ 1. † abgeriben, glatt, rein, sauber. — 2. *fig.* geglättet, gefeilt, einfach und klar, kurz und bündig (Stil). — Vgl. ~[2].

terse[2] † (-s) *s.* = terre.

terseness (te′us-nis) *s.* Glätte *f*, Zierlichkeit *f*, Gefeiltheit *f* etc. (s. terse[1]).

tersion (te′shu'n) *s.* 1. Abreiben *n*. — 2. *phys.* Reinung *f*. ‖ = trisulphide.

tersulphide ♈ ✎ (te-sul′fid, -faid) *s.* ‖

ter-tenant (te′ri-te-nənt) *s.* = terre-tenant.

tertial ♈ (te′shi-əl) *orn.* **I** *a.* die dritte Schwungfeder betr. — **II** *s.* = ~ feather.

tertian (te′shi-ən, -shən) **I** *a.* 1. ♂ *med.* dreitägig, ~ fever dreitägiges Fieber. — 2. ♈ ✎ *math.* Kurve *f* dritter Ordnung. — 3. ♈ ✎ Wein-maß = 84 Gallonen (dritter Teil einer Tonne). **II** *s.* = ~ fever.

tertiary ♈ (te′shi-ə-ri, -shə-ri) [lt. *tertia'rius*] **I** *a.* 1 tertia'r, einer dritten Ordnung oder Reihe &c. angehörig; ℣. — 2. *Cath. eccl.* T~ die Tertia'rier betr.; Tertiarier-... — **II** *s.* (*pl.* -ies) 3 was e-r dritten Ordnung od. Reihe &c. angehört: a) *geol.* Tertiärformation *f*; b) *Cath. eccl.* T~ Tertia'rier *m* (einem Orden angehöriger Laie, der die drei Hauptgelübde abgelegt hat); c) *opt.* Tertiärfarbe *f*; d) *orn.* = tertial.

§ **Zu ~ I** ♈ *geol.*: ~ epoch, ~ formation Tertiär'formation *f*; ~ strata *pl.* Tertiärschichten *f pl.*; ~ deposits *pl.* Tertiärablagerung *f*.

tertiate (te′shi-et) *v/a.* ① b. 1. zum drittenmal lüften od. pflügen, dreibrachen. — 2. ✕ *artill.* die Metallstärke einer Kanone untersuchen.

tertium quid ♈ (tûr′-shi-əm kwid) [lt.] *s.* (ein fest unbestimmt gelassenes) zu zwei andern gehöriges Drittes. ‖ neutrales Salz.)

tertium sal ♈ † (~ sal) [lt.] *s.*, *chm.*

Tertullian (tûr-te′li-ən) *npr.*, *eccl. hist.* Tertullia'n (Kirchenvater, gest. um 230 n. Chr.).

Tertullianism (-ni-zm) *s.*, *eccl. hist.* Lehre *f* der Tertulliani'sten.

Tertullianist (-nist) *s.*, *eccl. hist.* Tertulliani'st *m* (Anhänger der Tertullia'nischen Sekte, einer Abzweigung der Montani'sten).

teru-tero (te′ru-ū-te′rū-ō) *s.*, *orn.* amerik. Kiebitz; *m* (*Vanellus cayennensis*).

terza-rima ♈ (te′rt-tsa-ri′-ma) [it.] *s.* Terzi'ne *f* (Art Strophe; bes. in Dante's *Divina Commedia*).

terzetto ♪ (ter-tse′t-tō) [it.] *s.* Terze'tt *n*.

tesho-lama (te′sch-ō-la′-ma) *s.*, *id.* (einer der beiden obersten buddhistischen Priester in Tibet und der Mongolei).

tesquite *Am.* (te′ß-kwait) *s.*, *min.* wertvolle alkalische Auswitterung der Erde um Seeen und Sümpfe. ‖ tetraedrische Ecke.)

tessarace ♈ (teß-ə-rē′-əs) [grch.] *s.*, *math.* ‖

tessaradecad ♈ (teß-ə-ra-de′-kăd) [grch.] *s.* Gruppe *f* von vierzehn.

tessarescædecahedron ♈ (-skē-dē-ka-hē′-drən) [grch.] *s.*, *math.* Vierzehnflächer *m*.

tessella (te-ße′l-a) *s.* (*pl.* -æ, -i) = tessera.

tessellar (te′ße-lə') *a.* aus vier-eckigen Täfelchen bestehend, gewürfelt.

tessellate[1] (te′ße-let) [lt. *tessella'tus*] *v/a.* ① b. würfelig machen, würfelig mit vier-eckigen Täfelchen auslegen; weitS.: bunt machen. — Vgl. ~[2].

tessellate[2] (-lit) *a.* = tessellated.

tessellated (-le-tə'd) *a.* (auch ❦ u. *zo.*) gewürfelt, würfelig, schachbrett-artig (ausgelegt), farriert; *arch.* ~ pavement Mosai'kfußboden *m*, -pflaster *n*; ~ tile Mosaikziegel *m*; ~ work Mosaik-arbeit *f*.

tessellation (teß-ə-le′-shu'n) *s.* Auslegen *n* mit Täfelchen; musi'wische Arbeit, Mosai'k *n*.

tessellel † (te′ße-lel) *a.* gewürfelt, würfelig.

tessera (te′ße-ra) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ai) 1. kleiner vier-eckiger Stein, Würfelchen *n* zu Mosaik arbeiten. — 2. röm. Alt., *theat.* vier-eckige Einlaßmarke aus Knochen, Holz &c. — 3. ✎ röm. Alt.: in zwei Hälften gebrochenes Erkennungszeichen unter Gastfreunden (meist ~ hospitalis, hoß-pi'-te'-lis).

tesseraic ✎ (te-ße-re′-ik) *a.* = tessellar.

tesseral (te′ße-rəl) *a.* 1. ✎ = tessellar. — 2. ♈ *cryst.* tessera'l, regula'r; *min.* ~ pyrites Speißkobalt *m*.

tesserarian † (teß-ə-re′-ri-ən) *a.* das (Würfel-) Spiel betreffend; Würfel-...

Tessin (te-ßi′n) *npr.* Tessi'n *m* (Fluß und Kanto'n in der Schweiz). ‖ r gutta'r.)

tessular ♈ (te′ße-lə') *a.*, *cryst.* tessera'l.)

test[1] (teßt) ſ a/ſ. *test*, fr. *têt*, von lt. *testum* irdenes Gefäß] **I** *s.* 1. † Probiertiegel *m*. — 2. ⊙ *metall.*, &c. Treibherd *m*, Test *m*; Treib-, Probier-scherben *m*, Kapelle *f*. — 3. ⊙ Probe *f*, Analy'se *f*, Untersuchung *f*; *metall.* Abtreiben *n*; *chm.* blow-pipe ~ Lötrohrprobe *f*; ⊙ Zuckerfabr.: ~ by breaking Bruchprobe *f*. — 4. Probe *f*, Versuch *m*, Beurteilung *f*, Urteil *n*; ℣. — 5. Prüfstein *m*. — 6. Unterscheidungsgrund *m*, Kennzeichen *n*, Kriterium *n*. — 7. *chm.* Reage'ns *n*. — 8. engl. *hist.* Test-, Prüfungs-eid *m* der engl. Beamten als Probe ihres Nichtkatholischseins u. als Abschwörung der Transsubstantiation; Test Act Test-akte, die diesen Eid vorschrieb (1673; aufgehoben 1828); to take the ~ den Test-eid schwören. — 9. Ölprüfer *m*, Petro'leum-Prüfungsapparat *m*. — **II** *v/a.* ① a. 10. (er)proben, probieren, (auch *chm.* vermittels Reagentien) prüfen. — 11. ⊙ *metall.* (ab)treiben.

§ **Zu ~ 4:** *fig.* crucial ~ scharfe Prüfung, Feuerprobe *f*; to apply a severe ~ to a th. et. e-r strengen Probe unterziehen; to put (od. to bring) to the ~ auf die Probe stellen; to stand the ~ die Probe bestehen.

test[2] (teßt) [lt. *testa* Scherbe] *s.* 1. † Topfscherbe *f*. — 2. ♈ *zo.* harte Schale; Mantel *m*. — 3. ♈ ❦ = testa 2.

test[3] (teßt) [lt. *testis*] **I** † *s.* Zeuge *m*; Zeugnis *n*, Beweis *m* (*SH.O.1.3.107*). — **II** *v/a.* ① a. jur.: attestieren, amtlich bestätigen. — **III** † oder scherz. *v/n.* ①a. testieren, ein Testament machen.

testa ♈ (te′ß-ta) [lt.] *s.* (*pl.* -æ, -ti) 1. *zo.* harte Schale von Muscheln, Seeigeln &c. — 2. ❦ Samen-hülle *f*, -schale *f*.

testable (te′ß-tə-bl) [test[3]] *a.* 1. attestierbar, zu beglaubigen(d). — 2. jur.: a) letztwilliger Verfügung unterliegend; b) fähig, Zeugnis abzulegen; bezeugbar; c) testierfähig, fähig ein Testament zu machen.

testacean ♈ (teß-te′-shi-ən) *zo.* **I** *a.* zu den Schaltieren gehörig. — **II** *s.* Schaltier *n*.

testaceography ♈ (teß-te-ßi-ō′g-nə-fi) [lt.-grch.] *s.*, *zo.* Beschreibung *f* der Schaltiere. ‖ Schaltierkunde *f*.)

testaceology ♈ (-ō′l-ə-dʒi) [lt.-grch.] *s.* ‖

testaceous (teß-te′-shi-əß) [test[2]] *a.* 1. Schale..., hart-schalig; ℣. — 2. ❦ und *zo.* schmutzig rot, bräunlich gelb.

§ **Zu ~ 1:** *zo.* ~ animals *pl.* Schaltiere *n/pl.*; ~ native arsenic Scherbenkobalt *m*; ~ medicines *pl.* Arzneien *f/pl.* aus kalkhaltigen Substanzen (Krebsschalen, Klauen &c.); the pearl is of ~ origin die Perle stammt von Schaltieren.

test-acid ♈ (te′ßt-a′ß-id) *s.*, *chm.* Normal-, Titrier-säure *f*.

testacy (te′ß-tə-ßi) *s.* jur.: Testieren *n*, Hinterlassen *n* eines letzten Willens.

testament (te′ß-tə-ment) [fr., lt.] *s.* 1. jur.: Testame'nt *n*, letzter Wille. — 2. Ablommen *n*; *rel.* Bund *m*; New (Old) T~ Neues (Altes) Testament. ‖ tamentary.)

testamental (teß-tə-me′n-tl) *a.* = testamentary.

testamentary (-tə-me′n-ə, -i-li) *adv.* testamenta'risch, durch Testame'nt (vermacht); letztwillig; Testaments-...; ~ prescription letztwillige Verfügung.

testamentate (-tet) *v/n.* ① b. jur.: ein Testame'nt machen, testieren.

testamentation ✎ (-men-te′-shi'n) *s.* jur.: Testieren *n*, Testame'ntmachen *n*.

testamentise ɪ (te′ß-tə-men-tais) *v/n.* ① b. testieren, ein Testame'nt machen.

testamur (teß-te′-mə') [lt. wir bezeugen] *s.*, *univ.* Zeugnis *n* über eine bestandene Prüfung.

test-ashes ⊙ (te′ßt-äsch-iz) *s/pl.*, *chm.*, *metall.* Gemeng-, Kapellen-asche *f*.

test-assaying ⊙ (te'ßt-ă-ßē'-ĭn⁵) *s.*,*metall.* Kapellenprobe *f.*

testate (te'ßt-tĕt) [lt.] *jur.* ‖ *a.* 1. testierť habend, ein Testame'nt hinterlassend; to die ~ ein Testament hinterlassen. — ‖ *s.* 2. j. der ein Testament hinterläßt. — 3. † Zeugnis *n*; Zeuge *m*.

testation (teßt-te'-shĕn) [lt.] *s.* 1. † Zeugnis *n*. — 2. ✎ = testamentation.

testator (~tē'tŏr) [lt.,*s.*Testa'tor,Erb-lasser *m*.

testatrix (~trĕißˌ) *s.* Erb-lasserin *f*. ‖*n.*)

test-blue (te'ßt-blu) *s.*,*chem.* Nndigo-sulfat)

test-boiler ⊙ (~bŏi-lᵉr) *s.* 1. Zuckerfabr.: dritte Siedepfanne, Raffinierkessel *m*. — 2. ⚓ Versuchskessel *m*. ‖brunnen *m*.)

test-box (~bŏkß) *s.*, *tel.* Untersuchungs-)

teste (te'ßt-ti) [lt., Ablativ von *testis* Zeuge] *s.* jur.: a) Zeuge *m*; b) der die Zeugenklausel enthaltende Teil eines Gerichtsbefehls.

tester[1] (te'ßt-tᵉr) *s.* j. der (ed. ct. daß) prüft, Prüfer *m* (auch Werkzeug). — Vgl. ~[2] u. [3].

tester[2] (~) [a/s. *testiere*, fr. *têtière*] *s* 1. *arch.* Baldachi'n *m*, Himmel *m*. — 2. Bett-himmel *m* (~ of a bed); half-~ bedstead Bettstelle, über die sich der Himmel nur zur Hälfte erstreckt. — 3. ~ of a coach Verdeck *n* eines Wagens. — 4. † Kopfstück *n*, Helm *m* (*CH.*).

tester[3] (~) *s.*, *num.* 1. ehm.: Tester *m* (unter Heinrich VIII. geprägter Schilling). — 2. *sl.* Sixpence-stück *n*. — Vgl. ~[1] u. [2].

tester-bed (te'ßtᵉr-bĕd) *s.* Himmelbett *n*.

tester-cloth (~klŏth) *s.* Betthimmelstoff *m*.

testern † (te'ßtᵉrn) ‖ *s.* = tester[3]. — ‖ *v/a.* mit e-m Tester od. Sixpencestück beschenken (j. tester[3]) (*SHG.V,1,1,153*).

testes ♁ (te'ßtiß) *s/pl.* zu testis.

test-furnace ⊙ (te'ßt-fŏr-nᵉßˌ) *s.* = test[1] 2.

test-glass (~glaßˌ) *s.*, *chm.* Reage'nzglas *n*; ~ on foot Reagierteich *m*.

testibrachial ♁ (te'ßt-ĭ-brē'-kĭ-ăl) *a.*,*anat.* den oberen Schenkel des kleinen Gehirns betr.

testicardine ♁ (~kar'-dĭn) *a.*, *zo.* zu den angeschlagenen Armfüßern gehörend.

testicle ♁ (te'ßt-tĭl) [lt.] *s.*, *anat.* Hode *f*, Testi'kel *m*. ‖borgenen Hoden.)

testicond ♁ (~kŏnd) [lt.] *a.*, *zo.* mit verd

testicular ♁ (te'ßt-ĭ'-kĭ-lᵉr) [s. ‖ *a.* 1. *anat.* die Hoden betreffend; Hoden... — 2. ✎ = testiculate.

testiculate ♁ (~kĭlt), **~d** ♁ (~kĭ-lᵉd) *a.* (auch ✎) 1. hodenförmig. — 2. mit zwei hodenförmigen Organen versehen.

testiere ⚔ (teßt-ĭ'-ᵃr) [a/s., s. tester[2]] *s.* Kopf-rüstung *f* eines Pferdes.

testificate (teßt-ĭ'-fĭ-kĕt) [lt.] *s.* schott. jur. ehm.: feierliche schriftliche Versicherung.

testification (te'ßt-ĭ-fĭ-kē'-shĕn) [lt.] *s.* Zeugnis-ablegung *f*. ‖testifier.)

testificator † (te'ßt-ĭ'-fĭ-kē-tᵉr) *s.* = ‖

testifier (~fai-ᵉr) *s.* Bezeugende(r), Zeuge *m*.

testify (te'ßt-ĭ-fai) [von lt. *testificari*] ◎ d. ‖ *v/n.* 1. (auch jur.) zeugen. Zeugnis ablegen, Zeuge sein (against gegen, wider, od von, to für). — 2. sich erklären, zeugen (against gegen). — ‖ *v/a.* 3. (a. jur.) bezeugen, durch Zeugnis beweisen. — 4. bekannt geben, offen erklären.

testill ♁ (te'ßt-tĭl) [neu-lt.] *s.* = frustule 2.

testily (te'ßˌ-tᵉ-lĭ) *adv.* zu testy.

testimonial (teßˌ-tĭ-mē'-nĭ-ăl) ‖ *a.* 1. als Zeugnis dienend, beglaubigend; Beglaubigungs-...; ~ letter schriftliches Zeugnis, Beglaubigungsschreiben *n*; jur. ~ proof Zeugenbeweis *m*. — 2. *theat.* ~ performance Benefi'zvorstellung *f*. — ‖ *s.* 3. Atte'st *n*, schriftliches Zeugnis; auch: (Schul-) Zeugnis *n*; ~ to a p.'s character Sittenzeugnis *n*. — 4. F Ehrengeschenk *n*; to present a p. with a ~ j-m ein Ehrengeschenk überreichen. — 5. † Gewahr *f*; Ausweis *m*, Beweis *m*; Zeichen *n*. — 6. † = testament.

testimonialise ✎ ♁ (te'ßt-ĭ-mō'-nĭ-ăl-aiß) *v/a.* ◎ b. j-m ein Ehrengeschenk machen.

testimonialist F (~lĭßt) s. Gönner *m* oder Freund *m*, der Geld zu einem Ehrengeschenk sammelt.

testimony (te'ßt-ĭ-mō-nᵉ) [lt. *testimonium*] ‖ *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) 1. Zeugnis *n*, Atte'st *n*; ‖. — 2. jur.: Zeugen-aussage *f*, -beweis *m*. — 3. ✎ Bekenntnis *n* (*ML.P.L.6,33*). — 4. Prote'st *m*, Manifestation *f*. — 5. *bibl.* von Gott gegebenes Gesetz, heilige Schrift; göttliche Offenbarung. — *Syn.* j. evidence. — ‖ † *v/a.* 6. j-m ein Zeugnis geben (*SH.M.M.3,2,153*).

§ **Zu ~ 1:** to bear ~ Zeugnis ablegen; to call in ~ zu(m) Zeugen anrufen; in ~ whereof urkundlich od. zum Zeugnis dessen; ~ of disownment Ausstoßungs-urkunde *f* der Society of Friends.

testiness (te'ßt-ĭ-nᵉß) [testy] *s.* Eigensinn *m*, Wunderlichkeit *f*, mürrisches Wesen.

testing-box (te'ßt-tĭn⁵-bŏkß) = test-box.

~-clause (~klâß) *s.* schott. jur.: Klausel *f* e-r Urkunde, wodurch sie gerichtliche Gültigkeit erhält (enthält den Namen des Schreibers, die Zahl der Seiten, die Namen der Zeugen, Datum, Ort). ‖Kohlensäure.)

~-gauge ⊙ (~gēdj) *s.* Trudmesser *m* für

~-hole ⊙ (~hōl) *s.*, *metall.* Stichloch *n* des Zementier-Ofens.

~-machine ⊙ (~mᵃ-shīn) *s.* Prüf-appara't *m*; tensile ~ Spannprober *m*.

~-slab ⊙ (~ßlâb) *s.* Probierplatte *f* aus glasiertem Porzellan.

testis ♁ (te'ßt-tĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~tĭß), *anat.* 1. Hode *f*. — 2. hodenförmige Bildung im Gehirn. ‖Aschenmesser *n*.)

test-knife ⊙ (te'ßt-naĭf) *s.*, *metall.*

test-liquor (~lĭt-ᵏᵉr) *s.* 1. *chm.* Normal-lösung *f*, Titr.erflüssigkeit *f*. — 2. ⊙ Branntweinmesser *m*.

test-meal (~mĭl) *s.*, *med.* Mahlzeit *f* zur Prüfung der Magenbeschaffenheit.

test-meter ⊙ (~mĭ-tᵉr) *s.* Verbrauchsmesser *m* für Gasbrenner. ‖Mischcylinder)

test-mixer ⊙ (~mĭk-ßᵉr) *s.* graduierter)

test-object (~ŏb-dĭ kt) *s.*, *opt.* Probepräparat *n* zur Messung der Vergrößerungsstärke eines Objektivs.

teston † (te'ßt-tŏn) [(talt-)fr.] *s.*, *num.* 1. Silbermünze unter Ludwig XII. von Frankreich. — 2 = tester[3].

testone (te-ßtō'-nē, *WB.* ~te'-nĭ) [it.] *s.*,*num* Testo'ne *f* (ehm. it. Münze = 1,31 bis 1,41 M.).

testoon † (te-ßtu'-nĭ) *s.* = teston.

test-paper (te'ßt-pe-pᵉr) *s.* 1. *chm.* Reage'nzpapier *n* zur Unterscheidung v. Säuren u. Alkalien. — 2. *Am. jur.* zur Vergleichung einer Handschrift dienendes Dokume'nt.

test-plate (~plet) *s.* 1. *opt.* Testplatte *f* mit feinen Linien zur Prüfung eines Objektivs. — 2. ⊙ Töpferei: Platte *f* zur Prüfung der Schmelzfarben. ‖Keilprobe.)

test-pump ⊙ (~pŏmp) *s.* Pumpe *f* zur

testril † (te'ßt-tĭl) = tester[3]. ‖liquor 1.)

test-solution (te'ßt-ßᵉ-lū-shĕn) = test-liquor 1.

test-spoon ⊙ (~ßpun) *s.* bei Analysen gebrauchter kleiner Löffel. ‖Bei Analysen.)

test-stirrer ⊙ (~ßtö-rᵉr) *s.* Glasstab *m*

test-tube ⊙ (~tub) *s.*, *chm.* 1. Reage'nzglas *n*, Probierrohre *f*. — 2. Glasformer *m*.

test-types (~taĭpß) *s.pl.*,*opt.* Buchstaben *m'pl.* zur Prüfung der Sehschärfe.

testudinal ♁ (teß-tjuˈ-dĭ-nᵃl) *a.*, *zo.* schildkröten-...; schildkröten-artig.

testudinarious ♁ (te'ßt-tju-dĭ-nā'-rĭ-ᵉß) *a.* schildkröten-, schildpatt-artig oder -farbig.

testudinate ♁ (teß-tjuˈ-dĭ-nĕt) ‖ *a* 1. (schildkröten-artig) gewölbt — 2 *zo.* zu den Schildkroten gehörig — ‖ *s.* 3. *zo.* Schildkröte *f*

testudinated ♁ (~nē-tᵉd) = testudinate 1.

testudineal ♁ (teß-tjuˈ-dĭ-nĭ-ᵉl) *a.* = testudinal. ‖schalenartig.)

testudineous ♁ (~nĭ-ᵉß *a.*, *zo.* schildkröten-)

testudo ♁ (teß-tjuˈ-dō) [lt.] ‖ *s.* (*pl.* ~ines, ~dᵉ-nĭi) 1. *zo.* (Land-) Schildkröte *f*. — 2. *surg.* Mauerwurfs Geschwulst *f*) *m*. — 3. ♁ *anat.* Gewölbe *n* des Gehirns. — 4. ⚔ röm. Art.: Sturmdach *n* (aus den langen Schilden der angreifenden Soldaten gebildet). — 5 ⚒ Schutzdach *n* der Arbeiter. — 6. *arch.* flach gewölbte Decke. — 7. ♂ Art.: leierartiges Instrume'nt.

testule ♁ ✎ (te'ßt-tjūl) [lt.] *s.* = frustule 2.

testy (te'ßt-tĭ) [a/s *testu*, fr. *têtu*] *a.* (~ily *adv.*) eigensinnig, starrköpfig, wunderlich, mürrisch; to grow ~ about empfindlich werden über (*acc.*). ‖fadem *m*.)

tet *prov.* (tĕt) *s.* 1. Zitze *f*. — 2. Kuh-)

tetanic ♁ (tᵉ'-tă'n-ĭk) *med.* ‖ *a.* starrkrampfig, vom Starrkrampf befallen. — ‖ *s.* Krämpfe erzeugendes Mittel.

tetaniform ♁ (te'-tă-nᵉ-fo'rm) *a.*, *med.* starrkrampf-artig.

tetanigenous ♁ (tet-ă-nĭ'-dĭ-nŏß) *a.*, *med.* Starrkrampf erzeugend.

tetanilla ♁ (tet-ă-nĭ'-la) *s.* = tetany.

tetanin ♁ (te'-tă-nĭn) *s.*, *physiol.*, *chm.* Tetani'n *n* ($C_{14}H_{20}N_2O_4$).

tetanisation ♁ (tet-ă-nᵉ-ßē'-shĭ'n) *s.*, *physiol.*, *med.* Erzeugung *f* von Starrkrampf (of im).

tetanise ♁ (te'-tă-nāĭß) *v/a* 1 b. *physiol.*, *med.* Starrkrampf erzeugen in.

tetanoid ♁ (~nŏ'id) [grch.] *med.* ‖ *a.* starrkrampf-artig. — ‖ *s.* Anfall *m* von Starrkrampf.

tetanomotor ♁ (tet-ă-nᵉ-mō'-tᵉr) *s.*, *physiol.*, *med.* Tetanomo'tor *m*.

tetanus ♁ (te'-tă-nŏß) [grch.] *s.* 1. *med.* Starrkrampf *m*. — 2. *physiol.* krampfartige Muskel-zusammenziehung mehrere aufeinander folgender Reize. ‖hender Starrkrampf.)

tetany ♁ (~nĭ) *s.*, *med.* Tetani'e *f*, ausa-)

tetartohedral ♁ (tĕ'-tar-tŏ-hē'-drĭl) [grch.] *a.* □ *cryst.* ein Viertel der zur Regelmäßigkeit nötigen Flächen habend.

tetartohedrism ♁ (~drĭzm) *s.*, *cryst.* Tetartohedri'smus *m*.

tetartoprismatic ♁ (~prĭß-mă'-tĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* ein viertel prisma'tisch.

tetartopyramid ♁ (~pĭ'-ră-mĭd) *s.*,*cryst.* Viertelpyrami'de *f*.

tetaug (tĕ'-ta'g) *s.*, *ichth.* = blackfish 1 b.

tetch † (tĕtch) *s.* = tache[2].

tetchiness (te'-tĭ-shĭ-nᵉß) *s.* = techiness.

tetchy (te'-tĭ-shĭ) *a.* (~ily *adv.*) = techy.

tête † (fr.: tat) [fr.] *s.* falsches Haar, falsche Haartour.

tête-à-tête (fr.: tât-ă ta't) [fr.] ‖ *a.* und *adv.* 1. unter vier Augen; ~ set Service *n* für zwei Personen. — ‖ *s.* 2 Gespräch *n* unter vier Augen. — 3. Art Sofa *n* für zwei Personen. ‖Wiederkopf *m*.)

tête-de-pont ⚔ (fr.: tat-dᵉ-pŏ') *s.*, *fort.*)

tetel (te'-tĕl) [ar.] *s.*, *zo.* Art große Antilope (*Alcelaphus tora*).

tether (te'dh⁵) [m. e. *tedir*, *tedyre*] ‖ *s.* 1. Spann-seil *n*, Tette *f* für weidendes Vieh. — 2. F *fig.* Spielraum *m*, Bereich *m*; to go to the end of one's ~ so weit wie irgend möglich gehen. — ‖ *v/a.* 3. ein weidendes Tier anbinden; † *fig* to ~ a p. by a short rope j-n kurz halten.

tether-stick (~ßtĭk) *s.* Pfahl *m* od. Pflock *m*, an dem das Spannseil befestigt ist.

tethydan ♁ (te-thai'-dĕn) *s.*, *zo.* Mantelart *n* (Mollusk).

Tethys (tĕ'-thĭß) *npr.*, grch. *myth.* Tethys)

te-totum (tĭ'-tō'-tŭm) *s.* Tee-totum.

☛ **tetra...** ♁ [grch.] in Zssgn: vier.

tetrablastic ♁ (tet-ră-blă'ßt-tĭk) *a.*, *zo.* mit vier Keimhäuten.

tetrabranch ♁ (te'tr-brănk, -brank) [grch.] *s.*, *zool.* Vierkiemer *m.* von vier Kiemen.

tetrabranchiate ♁ (te'tr-brăn'kĭ-ĕt, -ăt) [grch.] *zo.* **I** *a.* vierkiemig. **II** *s.* Vierkiemer *m.*

tetracamarous ♁ ✳ (tet-ră-kăm'ă-rŭs) [grch.] *a.* mit vier geschlossenen Teilfächern.

tetracapellary ♁ ✳ (-kă-păl'ă-rĭ) *a.* mit vier Teilfächern.

tetracerous ♁ (tĕ-trăs'ĕr-ŭs) [grch.] *a.*, *zo.* mit vier Fühlern (Stielen).

tetrachætous ♁ (te-tră-kē'tŭs) [grch.] *a.*, *ent.* aus vier Stücken bestehend (Scheidenrüssel der Fliegen).

tetrachirus ♁ (-kī'rŭs) [grch.] *s.* (*pl.* **-i**, -rī), *physiol., med.* Mißgeburt *f* mit vier Händen.

tetrachord ♁ ♫ (te'tr-kord) [grch.] *s.* **1.** Tetrachor'd *n* (viersaitige Leier). — **2.** Tetrachor'd *m*, die vier Töne einer Quarte.

tetrachordal ♁ (-kor'dăl) *a.* tetrachordisch.

tetrachordon ♁ (te-tră-kor'dŏn) *s.* Tetrachor'don *n* (Art Tafeln-Instrument).

tetrachotomous ♁ ✳ (-kŏ'tŏ-mŭs) [grch.] *a.* in vier Teile geteilt, vierteilig.

tetrachronous ♁ (tĕ-trăk'rŏ-nŭs) [grch.] *a.*, *pros.* vier Moren enthaltend, vierzeitig.

tetracid ♁ (te'tr-săs'ĭd) *a.*, *chm.* vier Moleküle einbasischen Säure neutralisierend.

tetracoccous ♁ ✳ (tet-ră-kŏk'ŭs) [grch.] *a.* vierknöpfig.

tetracolic ♁ (-kŏl'ĭk) *a.*, *pros.* aus vierzeiligen Strophen bestehend.

tetracolon ♁ (tĕ-trăk'ŏ-lŏn) [grch.] *s.*, *pros.* vierzeilige Strophe.

tetract(inal) ♁ (te'tr-kăkt, tĕ-trăk'tĭ-năl) *a.*, *zo.* vierstrahlig (Nadeln der Schwämme).

tetractomy ♁ (tĕ'-trăk'tŏ-mĭ) [grch.] *s.* Vierteiligkeit *f.*

tetracyclic ♁ ✳ (tet-ră-sĭk'lĭk) [grch.] *a.* mit vier Reihen Blütenblättern (Blumen).

tetrad ♁ (te'tr-ăd) [grch.] *s.* **1.** Vierzahl *f*; *phls.* Tetra'de *f* (Vereinigung v. vier Begriffen). — **2** *chm.* vierwertiges Ato'm od. Elemen't.

tetradactyl(ic) ♁ (te-tră-dăk'tĭl-ĭk) [grch.] *zo.* **I** *a.* vierzehig. — **II** *s.* Vierzeher *m.*

tetradactylity ♁ (-dăk-tĭl'ĭ-tĭ) *s.*, *zo.* Vierzehigkeit *f.* [vierzehig.]

tetradactylous ♁ (-dăk'tĭl-ŭs) *a.*, *zo.*

tetradecapod ♁ (-dĕ'kă-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* vierzehnfüßig. — **II** *s.* Vierzehnfüßer *m.*

tetradiapason ♁ (-dăĭ-ă-pā'zŏn oder -zŏn) [grch.] *s.* vierfache Oktave.

tetradic ♁ (tĕ-trăd'ĭk) [grch.] *a.* **1.** *pros.* vier verschiedene Metren enthaltend. — **2.** *chm.* vierwertig.

tetradite ♁ (te'tr-ă-dăĭt) *s.* **1.** *y.* der in der Verbindung mit der Zahl vier steht, am vierten Tage oder im vierten Monat (Geburtstag). — **2.** *y.* der vier Personen in der Gottheit annimmt.

tetradrachm (te'tr-ă-drăm) [grch.] *s.*, *num.* Vierdrachmenstück *n* (alte grch. Silbermünze).

tetradymite ♁ (tĕ-trăd'ĭ-măĭt) [grch.] *s.*, *min.* Tetradymit *m*, Wismut-Tellu'r *n.*

tetradynous ♁ ✳ (-dĭ-nŭs) *a.* nach je vier Paar kurzen und langen eine vollständige Zahl bildend (Kruziferen); *a.* vierzählig.

tetradynamian ♁ ✳ (te-tră-dĭ-nā'mĭ-ăn) **I** *a.* vierkräftig; vierwüchsig, viermächtig. — **II** *s.* vierkräftige Pflanze. [viermächtig.]

tetradynamous ♁ ✳ (te-tră-dĭn'ă-mŭs) *a.*

tetraedral ♁ (te-tră-ē'drăl) *a.*, &c. = tetrahedral, &c. [vierte Ehe.]

tetragamy ♁ (tĕ-trăg'ă-mĭ) [grch.] *s.*

tetragenous ♁ (tĕ-trăj'ĕ-nŭs) [grch.] *a.* [Gruppen von

tetrag[illegible] [grch.] *a.*

tetragon [illegible] *s.* **1.** *arom.* [illegible] — **2** [illegible] *m.*

tetragonal ♁ (tĕ-trăg'ŏ-năl) *a.* **1.** viereckig; *cryst.* ~ system tetragonales System *n.* — **2.** ✳ und *zo.* vierkantig.

tetragonel (-ŏ-nĕl') *a.*, *her.* perspektivisch als ein vierseitiger Körper dargestellt (Pyramide). [drattu't *f* des Kreises.]

tetragonism ♁ † (-ŏ-nĭzm) *s.*, *math.* Qua-

tetragonous ♁ (-ŏ-nŭs) *a.* = tetragonal.

tetragram ♁ (te'tr-ă-grăm) *s.* **1.** Wort *n* von vier Buchstaben. — **2.** *geom.* Viereck *n.*

Tetragrammaton ♁ (te-tră-grăm'ă-tŏn) *s.* Tetragra'mm *n* (aus vier Buchstaben bestehendes Wort, bes. das nicht auszusprechende JHVH = Jehovah (Jahveh) bei den Juden).

tetragyn ♁ ✳ (te'tr-ă-dĭn) [grch.] *s.* vierweibige Pflanze.

tetragynian, ~ous ♁ ✳ (te-tră-dĭ'nĭ-ăn, tĕ-trăd'ĭ-nŭs) *a.* vierweibig.

tetrahedral ♁ (te-tră-hē'drăl) [grch.] *a.* □ *cryst., math.* tetrae'drisch, vierflächig; ~ angle vierflächige Ecke.

tetrahedrite ♁ (-drăĭt) *s.*, *min.* Kupferfahlerz *n.* [edroi'd *n.*]

tetrahedroid ♁ (-drŏĭd) *s.*, *math.* Tetra-

tetrahedron ♁ (te-tră-hē'drŏn) *s.* (*pl.* **a.** ~, **-dra**), *math.* Tetrae'der *n*, Vierflächner *m.*

tetra(kis)hexahedral ♁ (-(kĭs)-hĕk-să-hē'drăl) *a.*, *math.* vierundzwanzigflächig.

tetra(kis)hexahedron ♁ (-drŏn) *s.* (*pl.* auch ~**a**, ~**dra**), *math.* Vierundzwanzigflächner *m.*

tetralemma ♁ (te-tră-lĕ'm-a) [grch.] *s.*, *log.* Tetrale mma *n* (vierfache Möglichkeit).

tetralogy ♁ (tĕ-trăl'ŏ-dzhĭ) [grch.] *s.* Tetralogie *f* (bei den Griechen vier zu einem Ganzen verbundene Dramen).

tetramastigate ♁ (te-tră-măs'tĭ-gĕt) [grch.] *a.*, *zo.* mit vier Geißeln (Infusorien).

tetrameral ♁ (tĕ-trăm'ĕ-răl) *a.*, ✳ und *zo.* vierteilig.

tetramerism ♁ (-rĭzm) *s.* Vierteiligkeit *f.*

tetramerous ♁ (-rŭs) [grch.] *a.*, ✳ u. *zo.* vierteilig (z. 4-merous).

tetrameter ♁ (tĕ-trăm'ĭ-tĕr) [grch.] *pros.* **I** *a.* tetrame'trisch, vierfüßig. — **II** *s.* Tetra'meter *m* (vierfüßiger Vers in Daktylen, achtfüßiger in Jamben, Trochäen od. Anapä'sten).

tetramorph ♁ (te'tr-ă-mŏrf) [grch.] *s.* dreifach gestaltet: Vereinigung *f* der vier Attribute der Evangelisten in einer Figur (Sinnbild der unerreichbaren Geschwindigkeit).

tetrander ♁ ✳ (tĕ-trăn'dĕr) [grch.] *s.* viermännige Pflanze.

tetrandrian ♁ ✳ (-drĭ-ăn), **~ous** ♁ ✳ (-drŭs) *a.* vierm'nnig. [Viertelkreis *m.*]

tetrant ♁ ✎ (te'tr-ănt) *s.* Quadra'nt *m*,

tetraodion ♁ (te-tră-ō'dĭ-ŏn) [grch.] *s.*, *Orth.eccl.* Kanon *m* von vier Oden.

tetraonid ♁ (te'tr-ă-nĭd, *WB.* tĕ-trăn'ĭ-nĭd) [grch.] *a.* u. *s.*, *orn.* waldhuhn-artiger Vogel). [*a.* vierblättrig (Blumenkrone).]

tetrapetalous ♁ ✳ (te-tră-pĕt'ă-lŭs) [grch.] ‖

tetrapharmacon ♁ (-făr'mă-kŏn), **~um** ♁ (-kŭm) [grch.] *s.*, *pharm.* Basi'likumsalbe *f.* [*a.* vierblättrig (Kelch).]

tetraphyllous ♁ ✳ (te-tră-fĭl'ŭs) [grch.] ‖

Tetrapla ♁ (te'tr-ă-pla) [grch.] *s.* Te'trapla *f* (Zusammenstellung der vier grch. Übersetzungen des Alten Testamentes).

tetrapneumonoos ♁ (te-tră-(p)-nĭn'-mŏ-nŭs) *a.*, *zo.* mit vier Lungen (bei Spinnen).

tetrapod ♁ (te'tr-ă-pŏd) *zo.* (bis. v. Schmetterlingen) **I** *a.* vierfüßig. — **II** *s.* Vierfüßer *m.*

tetrapodichnite ♁ (te-tră-pŏ-dĭk'nĭt) [grch.] *s.*, *geol.* Spur *f* eines Vierfüßers.

tetrapodous ♁ (tĕ-trăp'ŏ-dŭs) *a.* = tetrapod. [(Gruppe von vier Versfüßen).]

tetrapody ♁ (-dĕ) *s.*, *pros.* Tetrapodi'e *f*

tetrapolis ♁ (tĕ-trăp'ŏ-lĭs) [grch.] *s.* ant.: Tetra'polis *f*, Vierstädte-bund *m*, -bezirk *m.*

tetrapolitan ♁ (te-tră-pŏl'ĭ-tăn) *a.* tetrapolita'nisch; *eccl.hist.* T~ Confession Bekenntnis *n* der vier Städte Konstanz, Lindau, Memmingen und Straßburg auf dem Reichstag zu Augsburg (1530).

tetraprostyle ♁ (tet-ră-prŏs'tĭl) [grch.] *a.* = tetrastyle I.

tetrapteran ♁ (tĕ-trăp'tĕ-răn) [grch.] *ent.* **I** *a.* vierflügelig. — **II** *s.* Vierflügler *m.*

tetrapterous ♁ ✳ (-rŭs) *a.* vierflügelig.

tetraptote ♁ (te'tr-ăp-tōt, *WB.* a. tĕ-trăp'tōt) *s.*, *gr.* Nomen *n* mit (nur) vier Kasus.

tetrapyrenous ♁ ✳ (tet-ră-păĭ-rĭ'nŭs) [grch.] *a.* mit vier Steinen (Frucht).

tetraquetrous ♁ ✳ (tĕ-trăk'wĕ-trŭs) *a.* mit vier scharfen Kanten (Stiel).

tetrarch ♁ (te'tr-ărk, tĕ'-trăr-k) [grch.] **I** *s.* **1.** Vierfürst *m.* — **2.** ✕ Unterbefehlshaber *m* in einer grch. Phalanx. — **II** † *a.* **3.** ✕ zu vieren (vorherrschend.

tetrarchate ♁ (te'tr-ăr-kĕt, tĕ'-trăr-kĕt od. tĕ-trăr'-kĕt) *s.* Tetrarcha't *n*, Vierfürstentum *n.* [chisch.]

tetrarchical ♁ (tĕ-trăr'-kĭ-kăl) *a.* tetrar-

tetrarchy ♁ (te'tr-ăr-kĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~s** ∫) Tetrarchi'e *f*, Vierfürstentum *n.*

tetrasehistic ♁ (tet-ră-sĕ'hĭ-stĭk) [grch.] *a.*, *physiol.* sich in vier Teile teilend, vierteilig.

tetrasemic ♁ (-sē'mĭk) [grch.] *a.*, *pros.* = tetrachronous.

tetrasepalous ♁ ✳ (tet-ră-sĕ'p-ă-lŭs) *a.* mit vier Kelchblättern, vierblätterig.

tetraspaston ♁ ✎ (-spă'stŏn) [grch.] *s.* Flaschenzug *m* aus vier Rollen.

tetraspermous ♁ ✳ (-spŏr'mŭs) [grch.] *a.* viersamig. [vier Kugeln betr.]

tetraspherical ♁ (-sfĕ'rĭ-kăl) [grch.] *a.*

tetraspore ♁ ✳ (te'tr-ă-spōr) [grch.] *s.* Sammlung *f* v. (mit vier) Sporen der Algen.

tetrasporic ♁ ✳ (tet-ră-spŏ'rĭk) **~ous** ♁ ✳ (te'tr-ă-spō'rŭs) *a.* vierporig.

tetrastich ♁ (te'tr-ă-stĭk, *WB.* a. tĕ-trăs'tĭk) [grch.] *s.*, *pros.* vierzeiliges Gedicht.

tetrastichic ♁ (tet-ră-stĭk'ĭ-kĭ) *a.*, *pros.* vierzeilig, in Gruppen von vier Zeilen.

tetrastichous ♁ (tĕ-trăs'tĭ-kŏs) *a.*, ✳ u. *zo.* vierreihig.

tetrastigm ♁ (te'tr-ă-stĭm) [grch.] *s.* Figur aus vier durch sechs Gerade verbundenen Punkten.

tetrastoon ♁ (tĕ-trăs'tŏ-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **-a**), *arch.* Hof *m*, an dessen vier Seiten sich Säulenhallen befinden.

tetrastyle (te'tr-ă-stĭl) [grch.] *arch.* **I** *a.* **1.** mit viersäuliger Vorhalle. — **2.** viersäulig, von vier Säulen getragen. — **II** *s.* **3.** viersäuliges Gebäude.

tetrasyllabic(al) ♁ (tet-ră-sĭ'-lă'b-ĭk, **~**-lĭ) *a.* viersilbig. [viersilbiges Wort.]

tetrasyllable ♁ (te'tr-ă-sĭl-lă-bl) [grch.] *s.*

tetrathecal ♁ ✳ (tet-ră-thē'-kĭ) [grch.] *a.* vier-fächerig, -kammerig.

tetratheism ♁ (te'tr-ă-thē-ĭzm) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f*, daß die Dreieinigkeit als solche noch eine vierte Gottheit ausmache.

tetratheite ♁ (te'tr-ă-thĭ-ăĭt) *s.*, *theol.* Anhänger *m* des Tetrathe'ismus.

tetrathionic ♁ (tet-ră-thăĭ-ŏ'n-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* vier Ato'me Schwefel enthaltend; ~ acid Tetrathio'nsäure *f* ($H_2S_4O_6$).

tetratomic ♁ (-tŏ'm-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* ein vierwertiges Ato'm betr., vierwertig.

tetratone ♁ ♪ (te'tr-ă-tōn) [grch.] *s.* übermäßige Quarte (Intervall von 4 ganzen Tönen).

tetraxial ♁ (tĕ-trăk'sĭ-ăl), **~le** ♁ (-sĭl) [grch.-lt.] *a.*, *zo.* vier-achsig (Nadeln der Schwämme).

tetric(al) † (te'tr-ĭk, tĕ'tr-ĭk-ăl) [lt. *tetricus*] *a.* mürrisch, unverträglich.

tetricalness † (te'tr-ĭk-ăl-nĕs), **~ity** † (tĕ-trĭ'k-ăl-tĭ) *s.* mürrisches Wesen.

tetricous † (te'tr-ĭ-kŭs) *a.* = tetric.

tetrode (te'tr-ōd) *s.*, *tel.* ~ working gleichzeitige Versendung von vier Telegrammen auf dem Delany'schen Apparat.

Zeichen () I. S. IX [illegible] ‖ Volkssprache; ♂ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig,

tetrodon ♁ (te'tr-ō-dŏn) *s., ichth.* Fahaʼfa *m* (*T. trodon fahaʼka*).

tetrodont ♁ (te'tr-ō-dŏnt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* scheinbar vierzahnig. — **II** *s.* scheinbar vierzahniger Fisch.

tetryl ♁ (↷ril) *s, chm.* Tetryʼl *n*, Butylʼ *n* (C_4H_9).

tetrylamine ♁ (te'tr-ŭl-ă-mīn) *s., chm.* = butylamine. [butylene.]

tetrylene ♁ (te'tr-ŭl-īn) *s., chm.* = ∫

Tetsy ✎ (te'tz-ĭ) *npr.* Koseform für Elizabeth.

tetter (te'tr) [a. e. *teter*, vgl. a/d. *zitaroh*] **I** *s.* 1. *med.* Flechte *f*, Schwinde *f*, Ausschlag *m*; eating ↷ Lupus *m*. — 2. *vet.* Schorf *m*, Grind *m*. — **II** *v/a.* ① u. ③. mit Flechten anstecken.

tetter-berry *prov.* (↷-ber-ĭ) *s.* rotbeerige Zaunrübe (*Bryonia dioica*).

tetterous (te'tr-ŭs-nŏß) *a., med.* flechten-artig.

tetter-totter *prov.* (te'tr-tŏt-tŏ'tr-) **I** *s.* Brettschaukel *f*. — **II** *v/n.* ① u. ③. auf e-m Brette sich schaukeln.

tetterwort ✎ (te'tr-wŏrt) *s.* 1. gemeines Schellkraut (*Chelidonium majus*). — 2. *Am.* bisw.: canadisches Blutkraut (*Sanguinaria canadensis*). [Singzirpe *f*.]

tettigonian ♁ (te-tĭ-ge'-nĭ-ăn) *s., ent.*

tettish, (te'tĭ-ĭsch) *a.* mürrisch, verdrießlich.

Tetty[1] ✎ (te'tĭ) *npr.* Koseform: a) für Elizabeth; b) für Henrietta.

tetty[2] ; (↷) *a.* = techy.

Teucer (tjū'-ßĭ) *npr.* Altertum: Teucer *m*, Teukros *m*: a) erster König von Troja; b) Sohn des Telamon, bester Wagenschütze vor Troja.

teuch (tjŭch) *a.* = tough.

teuchit (tjū'-chĭt) *s., orn.* = lapwing.

Teucrian (tjū'-krĭ-ăn) *hist.* **I** *a.* teukrisch, trojanisch. – **II** *s.* Teukrer *m*, Troʼaner *m*.

teugh (tjŭch) *a.* = tough.

teuk *prov.* (tjŭk) *s., orn.* = redshank I b.

Teut. *abbr.* = Teutonic.

teuthology ♁ (tjū-*thŏ*'l-ŏ-dʒĭ) [grch.] *s., zo.* Lehre *f* von den Kopffüßern.

Teuton (tjū'-tŏn) *s.* (*pl.* ↷s, ↷thŏn u. ↷es, ↷t-nĭß) I. Teutoʼne *m*, Germaʼne *m*, alter Deutscher. — 2. F Deutsche(r).

Teutonic (tjū-tŏ'n-ĭk) [lt.] **I** *a.* teutoʼnisch, germaʼnisch; deutsch; ↷ cross Kreuz *n* (Zeichen des deutschen Ordens); ↷ languages *pl.* germanische Sprachen *f/pl.*; ↷ Order *or* deutsche Ritter-Orden. — **II** *s.* Sprache *f* deutscher Abstammung.

Teutonicism ♁ (tjū-tŏ'n-ĭ-ßĭzm) *s., gr.* Germanismus *m*, deutsche Sprach-eigenheit.

Teutonisation ↷ (tjū-tŏ'n-ĭ-ßĕ'-schŭn) *s.* Germanisierung *f*, Teutschmachen *n*.

Teutonise ↷ (tjū'-tŏ-nĕiß) *v. a.* (*e/n.*) ① b. (sich) germanisieren, deutsch m. (werden).

Teutonism ♁ (↷nĭzm) *s.* I. deutsches Wesen, deutsche Eigenart. — 2. = Teutonicism.

Teutonist (tjū'-tŏ-nĭßt) *s.* = Teutonicism.

Tevlot (te'f-wŏ-lŏt) *npr.* (Gluß in Schottland, Nebenfluß d. Forth).

tevess (te'f-wĕß) *s.*, Wetter *cant* Schilling *m*.

tew[1] (tjū) [a. e. *teowen*; tuw[2]] **I** *v/a.* ① u. ③. *prov.* bearbeiten, weich klopfen; Hanf *rc.* schwingen, schlagen; ⊙ to ↷ mortar Kalk rühren. — 2. ⊙ *prov.* Leder weiß gerben (↷ tuw[2] I). — 3 *prov., fig.* zufetzen, anfeinden, plagen, ärgern. — 4. *Am.* mühsam, mühen. — 5. † schlagen, prügeln. – **II** *v/n.* ① u. ③. 6 *prov.* u. *Am.* sich abarbeiten, sich abhärmen; *Kranke:* sich umherwerfen, to ↷ *and* round geschäftig sein, ohne etwas zu vollbringen. — **III** *s.* 7. ↷, Stoß *m*, Zug *m*. Material *n*. 8. P u. *prov.* Mühe *f*, Arbeit *f*.

tew[2] † (tjū) **I** *s.* Zechlerne *f*, 4 Pfg.-Krug, Schleppe *f*. — **II** *v. a.* zechen, schlemmen.

tewart (tjū'-ŭrt) *s.* = towart.

tewel ⊙ (tjū'-ĕl) *s.* 1. Tüte *f*, (Balg-) Tüte *f* am Blasebalge. — 2. ↷ Schornsteinröhre *f*.

tewhit *prov.* (tjū'-(h)wĭt) *s., orn.* Kiebitz *m*.

tewing-beetle ⊙ *prov.* (tjū'-ĭn-ŭ-bītl), **↷-sword** ⊙ *prov.* (↷-ßŏ'd ② ①) *s.* Hanfschwinge *f*, Schlägel *m*. [(*Irish.*).]

Tewkesbury (tjūk'tßĭ-bŭ-rĭ) *npr.* (Stadt in)

tewtaw *prov.* (tjū'-tă) *v/a.* ① u. = tew[1] I.

Tex. *abbr.* = Texan, Texas.

Texan (te'k-ßăn) **I** *a.* texaʼnisch, Texas betr.; *vet.* ↷ fever = Texas fever (s. Texas I); *zo.* ↷ hare = jack-rabbit; ♀ *hort.* ↷ pride Art Flammenblume (*Phlox Drummondii*). — **II** *s.* Texaʼner(in).

Texas (te'k-ßăß) **I** *npr.* Texas *n* (Staat der U.S.); *vet.* ↷ fever Texasfieber *n* des Viehes in den südl. Staaten; ♀ ↷ flax Art Kompoſite (*Gutierrezia texana*). — **II** ⚓ *Am.* (Westen) **I↷** *s.* Art Bau auf dem Sturmdeck e-s Dampfers, mit den Kajüten der Schiffsoffiziere.

text (te'kßt) [lt. *textus*] **I** *s.* 1. Text *m*. — 2. *rel.* Text *m*; Schrift-, Bibel-ſtelle *f* als Text e-r Predigt. — 3. † die vier Evangelien *n/pl.* — 4. ⊙ *typ.* Schrift *f*; *her.* Frakturſchrift *f*; German ↷ = ∫ German[1] I ⅋; large ↷ große Schrift; small ↷ kleine Schrift. — 5. ⊙ *typ.* Text *m*, Materie *f* des Satzes (im Gegenſatze zu Anmerkungen). — **II** ✎ *v/a.* ① u. 6. mit großer Kurrentſchrift ſchreiben.

text-book (te'kßt-buk) *s.* 1. (a. ↷) Textbuch *n*. — 2. weitläufig gedruckter Klaſſiker zum Eintragen v. Noten. — 3. Sammlung *f* von Bibelſtellen. — 4. Leitfaden *m*, Lehr-, Schulbuch *n*. [(↷ m) *s.* = text 3.]

textevangelium † (te'kßt-ĭ'-wĕn-dʒĭ'l-ĭ-ŭm)

text-hand (te'kßt-hănd) *s.* große Kurrentſchrift; *typ.* Textſchrift *f*.

textile (te'kßt-īl od. ↷tăĭl) [fr., v. lt. *textum*] **I** *a.* 1. das Weben betr.; Webe-...; ↷ art Webekunſt *f*; ⊙ ↷ factory Spinnerei *f*; ↷ industry Weberei *f*. — 2. gewebt, web-, ſpinn-bar; ♀ ↷ fabric Gewebe *n*; ⊙ ↷ fibre Geſpinſtfaſer *f*; ♀ ↷ materials *pl.* Webſtoffe *m/pl.* (Wolle, Seide, Flachs *rc.*). — **II** *s.* 3 Gewebe *n*. — 4. Webſtoff *m*.

textlet ✎ (te'kßt-lĕt) *s.* kurzer Text (*CL.*).

text-letter ⊙ (te'kßt-let-ŭr) *s., typ.* großer verzierter Buchſtabe.

text-man ✎ (↷-măn) *s.* der Bibelfeſte

textorial ♁ ✎ (te'kß-te'-rĭ-ăl ② ①) *a.* zum Weben gehörig; Webe-... [Schrift.]

text-pen (te'kßt-pen) *s.* Feder *f* für große

Text.Rec. *abbr.* = textus receptus (ſiehe textus I). [torial.]

textrine ♁ ✎ (te'kßtrĭn) [lt.] *a.* = tex-∫

textual (te'kßtjū-ăl od. ↷tʃŭ'-ăl) [fr. *textuel*] **I** *a.* 1. textgemäß, im Texte enthalten, dem Texte nach; Text-...; ↷ criticism Textkritik *f*; ↷ note Anmerkung *f* zum Text. — 2 † auf dem Texte beruhend. — 3 † in Texten bewandert. — **II** † *s.* 4. = textualist. [*s.* ſtrenge Textberückſichtigung.]

textualism ♁ (te'kßtjū-ă-lĭzm od. ↷tʃŭ'-ĭzm)

textualist ✎ (↷lĭßt) *s.* Textgelehrte(r), der ſich an den Text hält; Bibelfeſte(r).

textuary (te'kßtjū-ă-rĭ od. ↷tʃŭ'-ă-rĭ) **I** *a.* 1. den Text betreffend; Text-...; ↷ sense Sinn *m* des Textes. — 2. † zur Richtſchnur dienend, maßgebend. — **II** *s.* (*pl.* ↷ies, ↷ĭß) 3. = textualist. — 4. † Textkritiker *m*, -ausleger *m*. [textualist.]

textuist ✎ (te'kßtjū-ĭßt od. ↷tʃŭ'-ĭßt) *s.* = ∫

textural ♁ (te'kßtjŭ-răl) *a.* die Textur oder das Gefüge betreffend; Gewebe-...

texture (te'kß-tʃŭr od. ↷tʃŭr) [lt. *textura*] **I** *s.* 1 † Webekunſt *f*, Weberei *f*. — 2. Gewebe *n*. — 3 ⊙ Weberei (Anſtalt) *f*. — 4. Gewebe *n*, Gewirk *n* des Tuches. — 5. Textur *f*, Gefüge *n*, Struktur *f*, Beſchaffenheit *f*, Anordnung *f*, *m. n.* crumbly ↷ körnige Struktur. — 6. *physiol.* Gewebe *n*, cellular ↷ Zellgewebe *n*. — 7. ⊙ Tüchtigkeit *f* des Papiers. — **II** ✎ *v. a.* 8 ein Gewebe bilden aus oder mit

textureless (te'kß-tʃŭr-ĭß oder ↷tʃŭr-leß) *a.* ohne Textur, ohne Gefüge od. Struktur, ſtrukturlos.

textury † (↷tʃŭr-rĭ) *s.* = texture I.

textus ♁ (te'kß-tŭß) [lt.] *s.* 1. Text *m*; ↷ receptus angenommener Text (z. des Neuen Teſtaments). — 2. † die vier Evangelien enthaltendes Buch.

textus-case (↷-keß) *s.* dekoratives Futteral für die vier Evangelien *rc.*

text-writer (te'kßt-rai-tŭ) *s.* 1. † Bücherabſchreiber(in). — 2. Verfaſſer(in) von

teyl-tree ✎ (tai'-l-trī) = teil. [Lehrbüchern.]

Th ♁ *chm.* Symbol für thorium.

Th. *abbr.* = Thursday; Thomas.

th' verkürzt aus the[1] u. [2].

thaar (*thā*) *s., zo.* = thar[2].

thack[1] † od. ſchott. (*thăk*) *s.* u. *v.* ① u. = thatch; (schott.:) under ↷ and rape unter Dach und Fach; *fig.* behaglich, wohnlich.

thack[2] † (↷) *v.* u. *s.* = thwack.

thacker † od. ſchott. (*tha*'k-ŭ) *s.* Dachdecker *m*.

Thackeray (*thă*'k-ĭ-rĕ) *npr.:* William Makepeace ↷ engl. Romanſchreiber, Satiriker und Kritiker (1811–1863).

Thaddeus (*thă*-dĭ'-ŭß, *WB.* *tha*'d-ĭ-ŭß) *npr.* Thaddäus *m* (einer der 12 Jünger; a. Ap.)

Thady (*thē*'-dĕ) *npr.* Koseform v. Thaddeus.

thae ſchott. (*thē*) *pron. pl.* die, jene.

thaff (*thăf*) *s.* = teff.

thairm ſchott (*thārm*) *s.* = tharm.

Thaisa (*thē*'-ĭ-ſă) *npr.* weibl. Name in *SH.P.*

thalamencephalon ♁ (*thă*l-ă-men-ßĕ'f-ă-lŏn) [grch.] *s., anat.* Mittelgehirn *n*.

thalamic ♁ (*thă*-lă'm-ĭk, *CT.D* *tha*'l-ă-mĭk) *a., anat.* den Sehhügel betreffend.

thalamifera ♁ (*thă*l-ă-mĭ'f-ĕ-ră) *s. pl.* Fruchtknoten-Fußzehen tragende Vögel *n/pl.*

thalamiflora ♁ ✎ (*thă*l-ă-mĭ-flŏ'-ră) ↷**ous** ♁ ✎ (↷ŭß) [grch.-lt.] *a.* (fruchtbodenblütig).

thalamite ♁ (*tha*'l-ă-măĭt) [grch.] *s.* Art Ruderer *m* der untersten Bankreihe eines Dreiruderers.

thalamium ♁ ✎ (*thă*-lē'-mĭ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ↷a, ↷mĭ-ă) Sporenbehälter *m* der Algen; Fruchtschicht *f*; Scheibe *f* der Flechten.

thalamocerural ♁ (*thă*l-ă-mŏ-ßĕ'r-ŭ-răl) *a., anat.* Sehhügel und Stirnlappen des Gehirns betreffend.

thalamus ♁ (*thă*'l-ă-mŭß) [grch.] *s.* (*pl.* ↷i, ↷mai) 1. grch. Alt.: (Weiber-) Gemach *n*. — 2 *anat.* Sehhügel *m*. — 3. ✎: a) Fruchtboden *m*; b) Fruchtlager *n* der Flechten. [See Schildkröte *f*.]

thalassian ♁ (*thă*-lă'ß-ĭ-ăn) [grch.] *s., zool.*

thalassic ♁ (*thă*-lă'ß-ĭk) *a.* 1 *zo.* See-..., Meer-..., im Meere lebend. — 2. die tieferen Meere (Tiefe, Nordsee, Mittelmeer *rc.*) betr.

thalassinian ♁ (*thă*l-ă-ßĭ'n-ĭ-ăn) *zo.* **I** *a.* zu den Staripu'nutrebien gehörig. **II** *s.* Storpeutrabs *m*.

thalassiophyte ♁ ✎ (*thă*-lă'ß-ĭ-ŏ-fait) [grch.] *s.* Alge *f*, Seetang *m*.

thalassocracy ♁ (*thă*l-ă-ßŏ'k-ră-ßĭ) ↷**ty** ♁ ✎ (↷tĭ) [grch.] *s.* Seeherrſchaft *f*.

thalassographer ♁ (*thă*l-ă-ßŏ'g-ră-fŭr) ↷**ic** ♁ (↷ĭk) ↷**y** ♁ (*thă*l-ă-ßŏ'g-ră-fĭ) [grch.] *s.* Meeresbeſchreiber *m*, -beſchreibung *f*, -kunde *f*, Ozeanographie *f*, &c.

thalassometer (*thă*l-ă-ßŏ'm-ĭ-tŭ) [grch.] *s.* Thalaſſometer *n* (Meerestiefenmeſſer).

thalassophilous ♁ (↷ŏ'f-ĭ-lŏß) [grch.] *a., zo.* das Meer liebend od. bewohnend.

thale-cress ✎ (*tha*'l-ĭ-krĕß) *s.* Thale-Kreſſe *f* (*Arabis* od. *Sisymbrium Thaliana*).

thaler (*tha*'l-ŭ) *s., num.* deutſcher Thaler

Thales (*tha*'l-ĭz) *npr.* Thales (einer der 7 Weiſen Griechenlands, ca. 640–548 v. Chr.)

Thalia (*thă*-lai-ă) [grch.] *npr.* a) *myth.* Thaliaʼ *f*: a1) Muſe des Luſtſpiels, b1) eine der Grazien, c1) eine der Nereiden.

♁ Wiſſenſchaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ♫ Marine; ✎ Pflanze; 🐾 Hunde; 🐟 Fiſche; 🏛 Architektur; ✎ Kunſt (☞ ✎ X

thalia·ceæn ☽ (*thā-lē-ā'-shĭ-ē'n*) *zo.* **I** *a.* zu d.n Salven od. Walzenscheiden gehörig. — **II** *s.* Walzenscheide *f.*

Thalian[1] (*thā'-lē-ăn*) *a.* sich auf die Muse Thalia bezichend, komisch. — Vgl. ~[2].

thalian[2] ☽ (~) *a.* und *s.* = thaliacean.

Thaliard (*thăl'-yĕrd*) *npr.* (Person in *SH.P.*).

thallic ☽ (*thăl'-lĭk*) *a.*, *chm.* Thallium betr. oder enthaltend; ~ acid Thalliumsäure *f.*

thalliform ☽ × (*thăl'-lĭ-fōrm*) *a.* thallusförmig.

thalline[1] ☽ × (*thăl'-lĭn* od. ~*līn*) *a.* den Thallus betr., zum Thallus gehörig.

thalline[2] ☽ (~*in* od. ~*in*) *s.*, *chm.* Thall'n *n* ($C_{10}H_{14}NO$). — Vgl. ~[1].

thallious ☽ (*thăl'-yŭs*) *a.* = thallic.

thallite ☽ (*thăl'-līt*) *s.*, *min.* Thall't *m*, Epido't *m*.

thallium ☽ (*thăl'-yŭm*) [grch.] Symbol Tl *s.*, *chm.* Thall'um (metall) *n*.

thallium-glass ⊙ (~-*glăs*) *s.* Thalliumglas *n*.

thallodic ☽ × (*thă-lō'-dĭk*) *a.* = thalline[1].

thallogen ☽ × (*thăl'-lō-jĕn*) [grch.] *s.* Thallophyt *m*, Lagerpflanze *f*.

thallogenous ☽ × (*thă-lŏ'-jĕ-nŭs*) *a.* zu den Thallophyten gehörig.

thalloid ☽ × (*thăl'-loid*) *a.* thallus-artig, aus einem Thallus bestehend.

thallome ☽ × (*thăl'-lōm*) *s.* Thallo'm *n*.

thallophyte ☽ × (*thăl'-lō-fīt*) [grch.] *s.* Thallophyt *m*, Lagerpflanze *f*.

thallophytic ☽ × (*thăl-lō-fĭ'-tĭk*) *a.* zu den Thallophyten gehörig.

thallose ☽ × (*thăl'-lōs*) *a.* = thalloid.

thallus ☽ × (*thăl'-lŭs*) [grch.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~**es**) Thallus *m*, Lager *n* der Flechten.

Talmud † (*thăl'-mŭd*) *s.* = Talmud.

Thame (*tēm*) *npr.*: a) Nebenfluß der Themse; b) Ort in *Oxfordshire*.

Thames[1] (*tēmz*) *npr.*: a) Themse *f* (Hauptfluß Englands, an dem Oxford, Windsor, Eton, Richmond, London, Greenwich, Woolwich, Gravesend &c. liegen); ~ Embankment Themsekai *m* in Lo. (erbaut 1864–1870); ~ Tunnel Themse-Tunnel *m* (unter der Themse, eröffnet 1843); that is throwing (*auch* casting) water into the ~ das heißt Wasser ins Meer tragen; he'll not set the ~ on fire er hat das Pulver nicht erfunden; *ichth.* ~-shad Alse *f*, Maifisch *m*, Mutterhering *m* (*Clupea alosa*); b) Fluß in Canada.

Thames[2] (*thēmz*) *npr.* St. in Connecticut, *U.S.*

Thammuz † (*thăm'-mŭz*) *npr.* = Tammuz.

thamnium ☽ × (*thăm'-nĭ-ŭm*) [grch.] *s.* buschartiges Lager der Flechten.

thamnophile ☽ (*năm'-fĭls*) = bush-shrike.

Thamyris (*thăm'-ĭ-rĭs*) *npr.* grch. Sage: Thamyris (thrakischer Sänger).

than (*dhăn*, *C.T.D.* u. *W.B.* *thăn*) [a/c.; dtsch denn] **I** † und *provc. adv.* damals, dann (= then). — **II** *cj.* als, denn: a) bei Komparativen: do not waste more ~ you can help! verschwende nicht mehr, als Du (durchaus) mußt!; none knew better ~ he (*auch* ~'s him) niemand wußte besser als er; a peer ~ whom no man ever will be more kindly disposed towards the poor ein Lord, dem an freundlicher Neigung zu den Armen niemand je übertreffen wird; b) bei other u. else (mehr gebr. but): I know no other method ~ this ich kenne keine andere Methode als diese; no (*or* none) other ~ he could do it kein anderer als er konnte es thun.

thanage (*thā'-nĭj*) [thane] *s.* Thanschaft *f* (Würde *or* Wurde eines ~s, Thanes).

thanatography ☽ × (*thăn-ă-tŏ'-g-ŭ-fē*) *s.* Beschreibung *f* des Todesfalles.

thanatoid ☽ (*thăn'-ă-toid*) [grch.] *a.* 1. todähnlich, -ähnlich. — 2. tödlich, todbringend, giftig.

thanatology ☽ (*thăn-ă-tŏ'-l-jĭ*) *s.* Lehre *f* vom Tode; Abhandlung *f* über den Tod.

thanatophidian ☽ (*thăn-ă-tŏ-fĭ'-dĭ-ăn*) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Giftschlangen gehörig. — **II** *s.* Giftschlange *f*.

thanatopsis ☽ (*thăn-ă-tŏ'-p-sĭs*) [grch.] *s.* Todesbetrachtung *f*.

thane (*thēn*) [a/c. *thegn*] *s.* Thane *m*, Than *m* (angelsächsischer Titel der größeren Grundbesitzer bis zum 12. *sa.*; in Schottland eine Art nachmittelalterlicher Lehnsträger der Krone (bis Ende des 15. *sa.*); king's ~s *pl.* Dienstmannen *m pl.* des Königs, die unmittelbar von ihm Land zu Lehen hatten.

thanedom (*thē'-dŭm*) *s.* 1. Gebiet *n* oder Bezirk *m* eines Thans. — 2. Thanschaft *f*, richterliche Macht eines Thans.

thanehood (~*hŭd*) *s.* 1. Thanschaft *f* (Amt od. Würde eines Thans). — 2. F *coll.* Thane *m pl.*

thane-land (~-*lănd*) *s.* 1. Land, das den Thanen von den Sachsenkönigen überwiesen wurde. — 2. Gerichtsbezirk *m* eines Thans.

thaneship (~*shĭp*) *s.* = thanehood.

Thanet (*thă'-nĕt*) *npr.* (kleine Insel an der Küste von Kent); ☽ *geol.* ~ beds *pl.* Sandschichten im Londoner Becken.

thank (*thăngk*) [o/c., verwandt mit think[1]] **I** *s.* 1. † Dankbarkeit *f*; Erkenntlichkeit *f*. — 2 (mst ~**s** *pl.*, bisw. als *sg.* konstruiert) Dank *m*, Danksagung *f*; ¶. — **II** *v/a.* (*a.* 3. j-m danken, Dank sagen (for für), verdanken; ¶. — 4. F to ~ for bitten um, sich ausbitten; ¶.

Zu ~ 2: F thanks, Sir! (vielen) Dank, mein Herr!; no, ~s! nein, ich danke!; to give ~s danken; das Tischgebet nach dem Essen halten; to give (solemn) ~s Dankgebete zu Gott erheben; to return ~s seinen Dank abstatten, sich bedanken (for für); ~s be to God! Gott sei Dank!; no ~s! das verdient keinen Dank!; it isn't much ~s da ist nicht viel zu danken; a thousand ~s! tausend Dank!; ~s to you! dank Ihnen!; no ~s to him though obgleich es nicht ihm zu danken ist, nicht sein Verdienst ist; declined with ~s dankend abgelehnt.

Zu ~ 3: I ~ you for having thought of it ich danke Ihnen, daß Sie daran gedacht haben; Heaven be ~ed for that! dem Himmel sei dafür gedankt!; to ~ a thousand times tausend Dank sagen; ~ God! Gott sei Dank!; I ~ you ich danke Ihnen; ~ you! danke!; no, I ~ you ich danke (bei Ablehnungen); I ~ you all the same ich danke, es hat nichts zu sagen; *iron.* ~ you for nothing dafür danke ich schönstens, danke ergebenst; they have themselves to ~, they may ~ themselves sie haben es sich selbst zuzuschreiben (that daß); F to ~ one's stars sich glücklich preisen, sich freuen.

Zu ~ 4 F: I'll ~ you for the potatoes bitte um die Kartoffeln; I'll ~ you for a cup of tea dürfte ich Sie um eine Tasse Thee bitten?; I'll ~ you to shut the door bitte, machen Sie die Thür zu.

thankee F P (*thăng'-kē*) = thank you.

thanker (*thăng'-kĕr*) *s.* Dankende(r); he is a liberal ~ er ist freigebig mit j-m Danke.

thankful (*thăngk'-fŭl*) *a.* □ 1. dankbar, erkenntlich (to gegen); F I'm ~ he's gone ich bin froh (od. ich danke Gott), daß er weg ist. — 2. † Dank verdienend, verdienstlich, annehmbar. — 3. F angenehm, erfreulich. — *Syn.* j. grateful.

thankfulness (~-*nĕs*) *s.* Dankbarkeit *f*, Erkenntlichkeit *f*.

thankless (*thăngk'-lĕs*) *a.* □ 1. undankbar. — 2. keinen Dank verdienend oder einbringend; ~ task undankbare Aufgabe.

thanklessness (~-*nĕs*) *s.* Undankbarkeit *f*.

thank-offering (*thăng'-ŏf-ĭ-rĭng*) *s.* = peace-offering.

thanksgive † (*thăngks'-gĭv*, *C.T.D.* *thăngks-gĭ'-v*) *v/a.* zum Dank darbringen.

thanksgiver (~-*ĕr*) *s.* Dankende(r), j. der einen Dank darbringt.

thanksgiving (~-*ĭng*) *s.*, *rel.* 1. Danken *n*, Danksagung *f*. — 2. **Th~** Dankfest *n*; *Am.* Th~ day (Erntc-)Dankfest *n* (gewöhnlich am letzten Donnerstage des November). — 3. Dankgebet *n*. [= thankworthy.]

thanksworthy † (*thăngks'-wŏr-dhĭ*) *a.*

thankworthiness (*thăngk'-wŏr-dhĭ-nĕs*) *s.* das Dankenswerte, Verdienstlichkeit *f*.

thankworthy (~*dhĭ*) *a.* Dank verdienend, dankenswert, verdienstlich.

thank-you-*ma'am*. ~-**mam** F *Am.* (*thăng'-kĭ-mām*, ~-*măm*) *s.*, *co.* niedriger Erdwall quer über ansteigende Wege, um das Wasser abzuleiten; vermacht Stoßen und dadurch Kopfnicken beim Fahren.

thannah Oft-J. (*thă'-n-a*) *s.* = tana[1].

thapsia ☽ (*thăp'-sĭ-a*) [grch.] *s.* Thapsie *f*.

thar[1] † *Am.* od. *provc.* (*dhā'*) *adv.* = there.

thar[2] (*thār*) [indisch] *s*, *zo.* Thar *m* (Art Steinbock des Himalaya; *Capra jemlaïca*).

tharborough † (*thār'-bŭr-ō*) *s.*, *corr.* = third-borough.

tharcake *provc.* (~*lēk*) *s.* Kuchen aus Mehl, Eherat u. Butter, zum Abend des 5. November.

Thargelia ✎ (*WB.* *thăr-dzhĭ'-l-ĭ-a*, *CT.D.* ~*gĭ'-*~) [grch.] *s/pl.* Thargel'en *pl.* (jährliches Fest des Apollo und der Artemis in Athen im Monat Thargelio'n). [Eingeweide *pl.*]

tharm † od. *provc.* (*thārm*) *s.* Darm *m*, Eingeweide *pl.*

th'art F (*dhā't*) verkürzt aus thou art.

Thasos (*thē'-ŏs*, ~*ŭs*) *npr.* Thasos *n* (Insel im Ägäischen Meere).

that (*dhăt*) [a/c. *thæt*; dtsch das] **I** *pron.* 1. (Demonstrativum; *pl.* those) jene(r, s), der, die, das; derjenige (*ant.* this); ¶. — 2. der, die, das, solche(r, s) mit folgendem that od. as (a. mit *inf.*). — 3. bisw. = those; ~ few jene wenigen. — 4. P bei Wiederholungen ¶. — 5. P bei Antworten ¶. — 6. (Relativum, sich auf Pers. u. Sachen in erklärendem u. beschränkendem Sinne beziehend; daher kaum nach Eigennamen, wo mst who steht; *pl.* that) der, die, das; welche(r, s); ¶. — 7. als Korrelativ zu so, such u. that (vgl. ~ 2) ¶. — 8. † ~ which = what. — **II** *cj.* 9. daß, damit (a. häufig weggelassen, bsd. bei eingeschaltetem Hauptsatz); to the end ~, in order ~ auf daß, damit; only ~ bloß daß; nach Adverbien der Zeit: now ~ jetzt da; at the time (~) I was born zu der Zeit, als ich geboren wurde. — 10. † pleonastisch nach anderen Konjunktionen: after, because, before, if, when, while, &c.; before ~ he came bevor er kam. — 11. im Ausruf, Wunsch: daß ...! ¶. — 12. weil, da (ja); in ~ darum weil; insofern als; ¶. — 13. P as ~ statt ~ ¶. — **III** F *adv.* 14. dermaßen, so (= to that extent); he felt ~ bad er fühlte sich so schlecht; I was ~ tired ich war so müde.

Zu ~ 1: ~ is das ist, das heißt; ~'s what he told me so hat er mir erzählt; ~'s it so ist es recht; stop coachman, ~'s it! halt Kutscher, hier ist es!; P ~'s what it is, ~'s where it is darum liegt's ja eben; da liegt der Hase im Pfeffer; what house is ~? was ist das für ein Haus?; was not ~ his name? war das nicht sein Name?; what is ~ to me? was geht das mich an?; what of ~? was hat es damit auf sich?, was schadet das?, was liegt mir daran?; I saw it would come to ~ ich sah ein, daß es dazu kommen würde; F ~'s the way so ist's recht; *fig.* auf diese od. jene Weise; dadurch; ~'s off, Sir das gehört nicht hierher, Sie weichen von der Sache

ab; if ~ were the case wenn das der Fall wäre; ~'s all, ~'s all about it das ist alles; F als Zusatz etwa: das deutsche: das sage ich Dir, wohl verstanden; pleasant enough ~ das ist köstlich; F ~'s a dear sei artig; F come ~'s (to the re's) a good boy komm, bist auch mein guter Junge, sei artig.

Zu that 4: *bibl.* God shall help her, and ~ right early Gott soll ihr helfen u. das (od. u. zwar) recht früh (Ps. 46,5); P there ain't a better Christian in England, ~ there ain't es gibt in der That keinen besseren Christenmenschen in ganz England.

Zu ~ 5 P: have you got a sixpence or ~? ~ I have n't haben Sie einen Sixpence? Nein, soviel habe ich nicht.

Zu ~ 6: the person ~ you are acquainted with die Person, mit der Sie bekannt sind; your husband ~ is to be Ihr zukünftiger Gemahl; Mrs. Quilp ~ is die jetzige Frau Quilp (*DL*); Mrs. Corney ~ was die verwittwete (od. gewesene) Frau Corney (*DL*); the man ~ I spoke of der Mann, von dem ich sprach; the best man ~ ever lived der beste Mann, der je gelebt hat.

Zu ~ 7: who is so firm ~ he cannot be seduced? wer ist so fest, daß er nicht verführt werden könnte?

Zu ~ 11: ~ a brother should be so ruthless! daß ein Bruder so treulos sein sollte!; oh, ~ you have done so! oh, daß Du das gethan hast!

Zu ~ 12: it is not ~ I believe nicht, weil ich glaube; not but ~ s. but I 10; ~ I am aware soweit ich darum weiß; seeing ~ insofern als.

Zu ~ 13 P: I can't say as ~ I'm first class ich kann nicht etwa (od. gerade) behaupten, daß es mir zum besten geht.

thatch (*thatsch*) [a. c. *thace*; dtsch Dach] **I** *s.* (*pl.* ~es, *thatʼsch-ĭs*) 1. Dachstroh *n*; Dachmaterial *n*. — 2. Stroh-, Rohrdach *n* (a roof of ~); P *fig.* Haarwuchs *m*. — 3. *fig.* Strohhütte *f*, Hütte *f*. — 4. ~ *Am.* Palme, deren Blätter zur Bedachung dienen, bes. Wachspalme *f* (*Copernicia*). — **II** *v/a.* (a. c. 5. mit Stroh decken, überdachen (auch *fig.*); ~ed cottage Strohhütte *f*; ~ed roof Strohdach *n*. — **III** *v. n.* (a. c. 6. mit Stroh decken.

thatched-head (*thatʼtscht-hed*) *s.* j. der sein Haar geflochten trägt, wie es früher bei den Irländern Sitte war; etwa: Zöpfkopf *m*.

thatcher (*thatʼtsch*^{ĕr}) *s.* Strohdachdecker *m*

thatch-grass ✕ (*thatʼtsch-graß*) *s.* Stricdgras *n* (*Rottboellia compressa*); am Kap der guten Hoffnung zum Dachdecken gebraucht).

thatching (*thatʼtsch-ing*) *s.* 1. ⊙ Eindecken *n* mit Stroh. — 2. Stroh *n* zum Decken, Deckstroh *n*.

thatching-fork ⊙ (~-*fork*) *s.* langstielige Forke zum Herumstreichen von Deckstroh.

thatching-knife ⊙ (~-*naif*) *s.* Messer *n* zum Schneiden des Dachstrohs.

thatching-spade ⊙ (~-*spēd*) = thatching-fork. | thatch 4.

thatch-palm ❦ (*thatʼtsch-pam*) *s.* = I ~-rake ⊙ (~-*rēk*) *s.* Dachstrohharke *f*.

~-sparrow *poss.* (*thatʼtsch-spärʼrō-e*) *s.*, *orn.* Sperling *m*. | Dachstroh.

~-stack (*thatʼtsch stak*) *s.* Schober *m*

~-tree ✕ (*thatʼtsch-trī*) *s.* = thatch 1.

thatchwood-work ⊙ (*thatʼtsch-wud-wörk*) *s.* Faschinenarbeit, -dung *f* zur Befestigung.

thatchy (*thatʼtsch-ĭ*) *a.* dachstrohartig.

thaught (*thatt*) *s.* = thought[1].

thaumasite ⛏ (*thaʼmă-sait*) [grch.] *s.*, *min.* Thaumasit *m*.

thaumatogeny ✡ ✎ (*thâ-mă-toʼdsch-ĭ-nĕ*) [grch.] *s.* Lehre *f* von dem übernatürlichen Ursprunge des Lebens.

thaumatography ✡ (*thâ-mă-toʼg-rĕ-fĭ*) [grch.] *s* Beschreibung *f* der Weltwunder.

thaumatolatry ✡ ✎ (*~-toʼl-ă-trĭ*) [grch.] *s.* Wunderglaube *m*, Annahmen *n* von Wundern. | Wunderlehre *f*.

thaumatology ✡ (*~-dsch-ĭ*) [grch.] *s.* = thaumatography.

thaumatrope ✡ (*thaʼ-mă-troup*) [grch.] *s.*, *opt.* Thaumatrop *n*, Wunderscheibe *f* (Spielerei). | Wunderthäter *m*.

thaumaturge ✡ (*~-tördsch*) [grch.] *s.* = thaumaturgist.

thaumaturgic(al) ✡ (*thâ-mă-törʼdsch-ĭk*, *~-dsch-ĭ-l*) *a.* wunderthätig; *contp.* magisch; Zauber-...

thaumaturgics ✡ (*~-dschĭks*) *s'pl.* Wunderthaten *f/pl.*, Kunststücke *n pl.*

thaumaturgism ✡ ✎ (*~-dsch-ĭzm*) *s.* = thaumaturgy.

thaumaturgist ✡ (*thaʼ-mă-tör-dschĭst*, *WB. thâ-mă-tötʼ-dschĭst*) *s.* = thaumaturge.

thaumaturgus ✡ (*thâ-mă-törʼg-ŭs*) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, *~-dschaĭ*) *bibl. eccl.* Wunderthäter *m*.

thaumaturgy ✡ (*thaʼ-mă-tör-dschĭ*) *s.* Wunderthätigkeit *f*; Zauberei *f*.

thave *prov.* (*thēw*) *s.* = theave.

thaw (*thâ*) [a. c. *thawian*] **I** *v. n.* (a. 1. tauen, auftauen; it ~s es taut; ~ing weather Tauwetter *n*. — 2. *fig.* auftauen, warm werden, F aus sich herausgehen (auch to ~ out). — **II** *v. a.* (a. 3. auftauen (auch to ~ out). 4. *fig.* auftauen, anwarm, ihm die Zurückhaltung nehmen. — **III** *s.* 5. Tauen *n*, Auftauen *n* (a. *fig.*); Tauwetter *n*; silver ~ Glatteis *n*.

thaw-drop (*thaʼ-drop*) *s.* Tropfen *m* Eiswasser. | Tauwetter.

thawless (*~-lĭs*) *a.* nicht (auf)tauend, ohne (*of*)

thawy (*thâʼ-ĭ*) *a* tauend.

the[1] (vor Vokalen *dh*ĭ, vor Konsonanten *dh*ĕ; mit Nachdruck *dhē*) [a/c. *the* mit als Relativ, ✎ als Artikel] ***definite article*** 1. mit der, die, das; *pl.* die. — 2. wenn das Ganze zwei en statt der ganzen Gattung steht: the fox is a cunning animal der Fuchs ist ein schlaues Tier; ten men and women stood there, wenn mehrere gewissen Anzeichen vom andern Geschlechte gesprochen wird. — 3. bei Titeln: the Duke of Wellington; the Right Honourable; the Earl of Derby. — 4. in Schottland und Irland vor gewissen Familiennamen, um das Haupt der Familie zu bezeichnen: the Douglas; the Macnab. — 5. (*dhē*) mit Nachdruck vor Bezeichnungen, die gewissen Personen oder Sachen in hervorragender Weise beigelegt werden: Shakespeare may be called the dramatist of England Shakespeare kann der Dramatiker Englands genannt werden. — 6. vor substantivierten Adjektiven: a) der, die (*s. u. pl.*); the dead der Tote, die Tote; die Toten *pl.*; b) das: the sublime das Erhabene. — 7. *dimin.*: the fare is a dollar the round trip der Preis beträgt ein Dollar (für) die Rundfahrt; sherry at five shillings the bottle Sherry zu fünf Schilling die Flasche. — 8. F that's just the thing das ist das Rechte, gerade das ist erforderlich. — 9. *prov.* u. *poet.* = this; the day I left; the year dies Jahr, heuer. — 10. † the which ... which.

the[2] (~) [a/c. *the*, *thȳ* (*testo*)] *adv.* vor Komparativen: desto, um so, nur noch; the ... the je ... desto; so much the better um so besser; the (much) more um so (viel) mehr; so much the more um so viel mehr; so much the less um so weniger; the sooner the better je eher, desto lieber; the rather um so mehr.

the[3] † (*thē*, *dhē*) *v. n.* = thee[3] (*MI.*).

The F (*thē*) *npr.* Reklerm von Theodore, Theodosia.

T-head ⊙ (*tīʼ-hed*) *s.* T-Eisen *n*.

theandric ✡ (*thĭ-ănʼdrĭk*) [grch.] *a.*, *theol.* gottlich und menschlich, gottmenschlich.

theanthropical ✡ (*thĭ-ăn-thropʼ-ĭk*, *~-ĭ-l*) [grch.] *a.*, *theol.* gottmenschlich.

theanthropism ✡ ✎ (*thĭ-ănʼ-thrŏ-pĭzm*) *s.* 1. *theol.* Glaube *m* an das) Gottmenschentum *n* Christi. — 2. Vermenschlichung *f* von Göttern.

theanthropist ✡ ✎ (*~-pĭst*) *s.*, *theol.* j. der an das Gottmenschentum Christi glaubt

theanthropy ✡ (*~-pĭ*) *s.* = theanthropism.

thearchic ✡ (*thĭ-ărʼ-kĭ*) *a.*, *theol.* durch göttliche Macht herrschend.

thearchy ✡ (*thĭʼ-ăr-kĭ*) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, *~-kĭz*) 1. *theol.* Regierung *f* durch Gott; Theokratie *f*. — 2. Götterherrschaft *f*, Götterhimmel *m*.

theater (od. *Am. thĭʼ-ă-tĕr*) *s.* = theatre.

theaterian † (*thĭ-ă-tĭʼ-rĭ-ăn*) *s.* Schauspieler(in).

Theatines (*thĭʼ-ă-tĭnz*) [a. Stadt n Teat., jetzt Chieti] *Cath. eccl.* I *n.* die Theatiner *pl.* — II *s.* Theatinermönch *m*, -nonne *f*.

theatral † (*thĭʼ-ă-trăl*) *a.* = theatrical.

theatre (*thĭʼ-ă-tĕr*) [fr., grch.] *s.* 1. Theater *n* (auch *fig.*), Bühne *f*, Schaubühne *f*. — 2. Theater *n*, Schauspielhaus *n*; open air ~ Theater *n* im Freien, Sommertheater *n*; patent ~ königliches Theater; private ~ Liebhabertheater *n*. — 3. *Am.*: Amphitheater *n*. — 4. *fig.* Schauplatz *m*, Wirkungskreis *m*; ~ of war Kriegsschauplatz *m*; ~ of man's life Schauplatz *m* des menschlichen Lebens. — 5. Saal *m* für öffentliche (u. medizinische) Vorlesungen, Hörsaal *m*; anatomical ~ anatomisches Theater; operating ~ Operationssaal *m*. — 6. große Aula in Queen's College (*Oxf.*). — 7. † *cant* Gerichtshof *m*. — 8. ✕ *sl.* Irish ~ Arrest-lokal *n*.

theatre-goer (*thĭʼ-ă-tĕr-gō-ĕr*) *s.* Theaterbesucher(in). | von Theatern.

theatre-going (*~-gō-ĭng*) *s.* Besuchen *n*

theatre-party (*Am. thĭʼ-ă-tĕr-pa-tĭ*) *s.* Gastmahl *n* mit Theaterbesuch; gemeinschaftlicher Theaterbesuch.

theatre-seat ⊙ (~-*sīt*) *s.* Wagensau; geteilter Doppelsitz.

theatric (*thĭ-ătʼ-rĭk*) *a.* = theatrical.

theatrical (*~-rĭ-l*) **I** *a.* □ 1. Theater-..., bühnenmäßig; ~. — 2. *fig.* theatralisch, pomphaft. — 3 *fig.* künstlich, falsch. — **II** *s.* 4. ~s *pl.* (Theater-)Requisiten *pl.*, Bühnenzubehör *n*. — 5. ~s *pl.* Theatervorstellungen *f/pl.*; private ~s *pl.* Liebhabertheater *n*, Vorstellungen *f pl.* eines Liebhabertheaters. — 6. ~s *pl.* Theaterangelegenheiten *f pl.*, -nachrichten *f pl.* — 7. Schauspieler(in).

Zu ~ 1: ~ apparel = ~ 4; ~ dress Theaterkostüm; ~ performance Theatervorstellung *f*; ~ perspective Bühnenperspektive *f*; ~ piece Theaterstück *n*.

theatricalise ✡ (*thĭ-ătʼ-rĭ-kă-lĭz*) *v. a.* u. *n.* = theatricalize.

theatricalism (*~-lĭzm*) *s.* 1. Bühnenwesen *n*, Art *f* der Bühnendarstellung *etc.* — 2. theatralisches od. angenommenes Wesen.

theatricality (*thĭ-ă-trĭ-kălʼ-ĭ-tĭ*) *s.* (*pl.* ~ies, *~-tĭz*) theatralisches Wesen, lecker Schein oder Pomp; Gefallsucht *f*.

theatricalness (*thĭ-ătʼ-rĭ-kăl-nĕß*) *s.* = theatricality.

theatromania ✎ (*thĭ-ă-trŏ-mĕʼ-nĭ-a*) [grch.] *s.* übertriebene Vorliebe fürs Theater.

theave *prov.* (*thēw*; *Hom.* thieve) *s.* einjähriges (nach Andern) dreijähriges Schaf.

thebain ✡ (*thĭ-beʼ-ĭn*) *s.* = thebaine.

thebaine (*~-ĭn*) *a.* = Theban.

Thebaid (*thĭʼ-ă-ĭd*) *s.* Thebaide *f* (= Teil des röm. Reichs u. Stat us, geb. v. n. Ägypten).

thebaine ✡ (*thĭ-beʼ-ĭn* oder *~-ĭnl*) *s.*, *chem.* Thebain *n* (ein Opiumalkaloid 6 Atom. C).

Thebes ℑ (*thībz*) *npr.* Thebais *n* (im Altertum); Theben *n* (jetzt).

Theban ℑ (*thī'bn*) **I** *a.* thebanisch, aus Theben; ~ bard = Pindar¹ *a*; ~ hero = Herakles; ~ land = Böotien; ~ mother = Niobe; ~ year = Sothisperiode (1461 Jahre). — **II** *s.* Thebaner(in).

Thebes (*thībz*) *npr.* Theben *n*: a) Stadt in Böotien, b) ägypt. Stadt.

Thebesian ℑ (*thī'bī'ẓ'n*) [Entdeckername, deutscher Anatomie] *so* [*a., anat.* Thebesische...

theca ℑ (*thī'kə*) [grch.] *s.* (*pl.* ~ae, ~s) [rom.] Büchse *f*, Futteral für die goldene Bulla (Amulett). — 2. *anat.* äußerste Hülle, Beutel *m*, Sack *m*; Scheide *f*. — 3. ♀ Sporenbüchse *f* der Laubmoose; Moosbüchse *f*.

thecal ℑ (*thī'kl*) [theca] *a.* 1. *anat.* die äußerste Hülle etc. betr. (s. theca 2). — 2. ~ die Sporenbüchse etc. betr. (s. theca 3).

thecaphore ℑ ✕ (*thī'kə-fō'* ⓡ) [grch.] *s.* 1. Sporenbüchsen-, Moosbüchsen-träger *m*. — 2. Stempelträger *m*.

thecaspore ℑ ✕ (~spōr ⁿ) [grch.] *s.* Spore *f* in einer Büchse.

thecasporous ℑ ♀ (*thī-kə-spō'-rəs*) *a.* = *WB.* aus *thī-kə-spō'-rŭs*) *a.* Sporen in Büchsen habend.

thecate ℑ (*thī'-kāt*) *a.* 1. *anat.* mit Beutel oder Scheide, Sack versehen. — 2. ♀ mit Sporen- oder Moos-büchse versehen. [büchsen tragend.]

theciferous ℑ ✕ (*thī'fĭ'-rŭs*) [*a.* Sporen-

theciform ℑ (*thī'-fō'rm*) *a.*, *anat.* beutel-, sack-, scheidenförmig.

theck *prov.* (*thĕk*) *v.* ⓠ *a.* = thatch.

Thecla¹ (*thī'klə*) *npr.* Thekla *f* (Vn.).

thecla² ℑ (~) *s.*, *ent.* Buntling *m*, Kleinschwanz *m* (Schmetterlingsfamilie).

theclan ℑ (~klən) *a.*, *ent* zu den Buntlingen gehörig.

thecodactylus ℑ (*thī-kō-dă'k-tĭl-ŭs*) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Scheidenzehern gehörig. — **II** *s.* Scheidenzeher *m* (Art Eidechse).

thecodont ℑ (*thī'-kō-dont*) [grch.] *a.* (und *s*¹), *zo.* (Eidechse *f*) mit in Scheiden sitzenden Zähnen.

thecosomatous ℑ (*thī-kō-sō'm-ă-tŭs*) [grch.] *a.*, *zo.* zu den beschalten Flossenfüßern gehörig. [schalter Flossenfüßer.]

thecosome ℑ (*thī'-kō-sōm*) *s.*, *zo.* beschalter Flossenfüßer.

thecostomous ℑ (*thī-kŏ'st-ŏ-mŭs*) [grch.] *a.*, *ent* den Saugrüssel in der Scheide habend.

thee¹ (*thē*) [*obj. pron.* von thou] **I** *pron.* Dich; Dir (to ~); ~ and ~ Dich und Dich, ~ and thou Dich und Du; to ~ and thou duzen; to be ~d and thoued geduzt werden. — **II** *v. a.* = to ~ and thou duzen; to be ~d and thoued geduzt werden.

thee² *prov.* u. *Am.* (*thē*) *pron.*: a) = thy; b) = thou.

thee³ † (*thē*) *v/n.* gedeihen (*WH.*).

theek *prov.* (*thēk*) *v.* ⓠ *a.* = thatch.

theeker *prov.* (*thē'-kĕr*) *s.* = thatcher.

theetsee ✕ ℑ (*thē't-sē*) *s.* schwarzer Firnisbaum (*Melanorrhœa usitata*).

theezan tea ✕ (*thī'-zĭn tī*) *s.* Art feiniger Strauch (*Sageretia theezans*; China).

theft (*thĕft*) [*a. e.*] *s.* Diebstahl *m*; ✎ das Gestohlene.

theft-boot † (*thĕft'n bŭt*), **~-bote** † (~-bōt) *s.* Strafe für Verhehlen gestohlenen Gutes oder [...] das Verbrechen, keine An[zeige] [...]

theftuous ✎ (*thĕf'-tŭ-ŭs*) *a.* □ diebisch.

thegither [...] (*thĕ-gĭdh'-ĕr*) *adv.* = [together]

[...] *s.* [...]jäger, Tee[...]

[...] *a.* [...]artig.

theine ℑ (*thē'-ĭn*) = [caffeine]

[...] *prov.* der [...] the[...]

[...] *s.* [...]n, den [...]

their P (*dhā'r*) *pron.* = thy, thine.

theirs (*dhā'rz*) *pron.* (nur prädikativ) der (die, das) ihrige, ihr, ihre, ihres; this book is ~ dies ist ihr Buch, dieses Buch gehört ihnen; the fault was ~ an ihnen lag die Schuld. [themselves.]

theirselves P (*dhar'-ẓ'lwĭz*) *pron.* =]

theism¹ ℑ (*thī'-ĭzm*) [grch.] *s.*, *phils.* Theismus *m*, Gottesglaube *m* (*ant.* pantheism; atheism). — Vgl. ~².

theism² ℑ (~) *s.*, *med* Tiefinvergiftung *f*.

theist ℑ (*thī'-ĭst*) [fr., grch.] *s.*, *phils.* Theist *m*, Gottesgläubiger) (*ant.* pantheist; atheist).

theistic(al) ℑ (*thī'-ĭ'ẓ-tĭk, ~k'-tĭl*) *a.*, *phils.* theistisch, gottgläubig. [zenpflanzig.]

thelephoroid ℑ ✕ (*thī'-lĕ'f-ŏ-rŏid*) *a.*, *wiss.* Pi-

thelphusian ℑ (*thĕl-fiu'-ẓĭ'n*) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Flußkrabben gehörig. — **II** *s.* Flußkrabbe *f*.

thelytokous ℑ (*thī'-lĭ't-ŏ-kŭs*) [grch.] *a.* nur weibliche Wesen hervorbringend.

them (*dhĕm*) [*acc.* von they] **1.** *pron.* sie; ihnen (to ~). — 2. P statt they. — 3. P in Partizipialsätzen: statt their; master was goin' on about the imposition of ~ chargin' two pounds mein Herr war ganz wild darüber, daß die Schurken ihm 40 Mark angerechnet hatten. — 4. P ~ as statt those who; ~ as have done the job, know something to tell about it die dies getan haben, wissen was davon zu erzählen.

thema ℑ (*thī'-mə*) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mə-tə) 1. Thema *n*, Gegenstand *m*, Satz *m*; Aufsatz *m*. — 2. = theme 8.

thematic ℑ (*thī-mə'-tĭk*) **I** *a.* 1. ♫ thematisch, ein Thema betr.; ~ catalogue Musikalienverzeichnis *n* mit Angabe der Anfangsthemen. — 2. *gr.* die Grundform oder den Stamm betr. — **II** *s.* 3. *log.* Teil *m* der Logik, der von den Vorstellungen handelt.

thematical ℑ (~'-tĭl) *a.* □ = thematic.

thematist ℑ (*thī'-mə-tĭst*) *s.* Verfasser(in) v. Themen; j. der über ein Thema schreibt.

theme (*thīm*) [fr. *thème*, grch.] *s.* 1. Thema *n*, Gegenstand *m*, Stoff *m*, Satz *m*. — 2. Entwurf *m*, Plan *m* zu e-m Roman etc. — 3. Thema *n*, Aufgabe *f*. — 4. (Schul-) Aufsatz *m*, Ausarbeitung *f*. — 5. (a. ♪) Thema *n*, Hauptsatz *m*, -gedanke *m*. — 6. *gr.* Stamm *m* e-s Zeit- od. Haupt-wortes. — 7. † Mittel *n*, Werkzeug *n*. — 8. Militärgouvernement *n* im byzantinischen Reiche.

themer † (*thī'-mĕr*) *s.* j. der ein Thema oder eine Aufgabe gibt.

Themis (*thī'-mĭs*) *npr.* Themis *f*: a) grch. *myth.* Göttin der Gerechtigkeit; b) *ast.* Asteroid.

Themistians (*thĭ-mĭ'ẓ-tĭ-ănẓ*) *s/pl.*, *eccl. hist.* = Agnoetes.

Themistocles (~'-tŏ-klĭẓ) *npr.* Themistokles (athen. Feldherr u. Staatsmann, † um 460 v. Chr.).

themselves (*dhĕm-ẓĕ'lwĭz*) *pron.* (*pl.* von himself, herself, itself) sie selbst, sich (selbst); they ~ sie selbst; to ~ ihnen selbst, sich; in ~ an sich.

then (*dhĕn*) [*a. e. thanne*] **I** *adv.* 1. dann, alsdann, darauf; ¶. — 2. damals, jetzt, nun; ~ ... ~ ... bald ... bald ...; ¶. — **II** *cj.* 3. denn, daher, darum, also, folglich; ¶. — 4. in Entgegnungen häufig: bei alledem, trotzdem, doch; but ~ aber andererseits. — 5. † = than. — **III** *s.* 6. *poet.* Damals *n*.

§ Zu ~ 1: or ~? frisch drauf!; there and ~ auf der Stelle, unmittelbar darauf; what ~? was dann?, was weiter?

§ Zu ~ 2: now and ~ s. now I ¶; till ~ bis damals, bis dahin, bis jetzt; the ~ king der damalige König; by ~: a) zu der Zeit, b) ¶ zu der Zeit, wann; ~ this, ~ that bald dies, bald das.

§ Zu ~ 3: if ~ there be one wenn es denn (od. also) einen gibt; what shall I do ~? was soll ich denn tun?; I think, ~ I exist ich denke, also bin ich; you have seen us ~? Du hast uns also gesehen?

thenadays ✎ (*dhĕ'n-ă-dē*) *adv.* zu damaliger Zeit.

thenal ℑ (*thī'-nĭl*) *a.* = thenar.

thenar ℑ (~nər) [grch.] *anat.* **I** *s.* Handfläche *f*, Fußsohle *f*; Daumenballen *m*. — **II** *a.* Handflächen-,... Fußsohlen-...

thenardite ℑ (*thĕ'-nar'-dāit*) [fr. Chemiker Thenard] *s.*, *min.* Thenardit *m*.

thence (*dhĕnẓ*) [*m/c.*] *adv.* 1. daher, daraus, aus dem Grunde. — 2. von da, von dannen, von der Zeit, seit jener Zeit (bisw. from [† fro] ~). — 3. nicht da, von dannen (*SH.H.VI,c,2,5,18*).

thencetorth (*dhĕ'nẓ-fō'th* ⁿ, *CT.D. dhĕ'nẓ-fō'r'th* ⁿ) *adv.* (auch from ~) von der Zeit an, seit der Zeit, seitdem.

thenceforward (*dhĕ'nẓ-fō'r'-wərd*) *adv.* von da an, von der Zeit an, hinfort, hinfüro.

thencefrom † (*CT.D. dhĕ'nẓ-frŏm*) *adv.* von dort. [der Zeit.]

thentotore † (*dhĕ'n-tŭ-fō'r* ⁿ) *adv.* vor

Theo (*thī'-ō*) *npr.* Kosefform für Theodora; Theodore; Theodosia; Theophilus.

Theobald (*thī'-ŏ-bôld*) *npr.*: a) Theobald *m* (Vn.); b) Pers.: Lewis ~ Shakespeare-Herausgeber (1688–1744). [Kakaobaum *m*.]

theobroma ℑ ♀ (*thī-ŏ-brō'-mə*) [grch.] *s.*

theobromic ℑ (~mĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Theobromi'nsäure *f* ($C_7H_8N_4O_2$).

theobromine ℑ (~mĭn od ~mēn) *s.*, *chm.* Theobromi'n *n* ($C_7H_8N_4O_2$).

theochristic ℑ ✎ (~krĭ'ẓ-tĭk) [grch.] *a.* gottgesalbt.

Theocles (*thī'-ŏ-klĭẓ*) *npr.* Theokles *m*.

theocracy ℑ (*thĭ'-ŏ'-krə-sĭ*) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~sĭẓ) Theokratie *f*, Gottes-, Priesterherrschaft *f*.

theocrasy ℑ (~) [grch.] *s.* 1. *rel.* Vermischung *f* verschiedener Gottesdienste. — 2. neuplaton. *phils.* innige Vereinigung der Seele mit Gott, Sichversenken *n* in Gott.

theocrat ℑ (*thī'-ŏ-krăt*) *s.* Theokrat *m* (Glied [oder Herrscher in] einer Theokratie).

theocratic(al) ℑ (*thī-ŏ-krə'-tĭk, ~k'-tĭl*) *a.* theokratisch.

theocratist ℑ (*thĭ'-ŏ'-krə-tĭst*) *s.* Anhänger *m* theokratischer Bevormundung.

Theocritean ℑ (*thī'-ŏ-krĭ'-tĭ-ən*) *a.* theokritisch; idyllisch; Hirten-...

Theocritus (*thĭ'-ŏ'-krĭ'-tŭẓ*) *npr.* Theokrit (griech. bukolischer Dichter im 3. *Jh.* v. Chr.).

theodicæa, ~ea ℑ (*thī-ŏ-dĭ'-ẓĭ-ə*) *s.* = theodicy.

theodicean ℑ (~ən) *a.* die Theodicee betr.

theodicy ℑ (*thĭ'-ŏ'-dĭ'-ẓĭ*) [grch.] *s.* Theodicee *f*, Rechtfertigung *f* der göttlichen Weltregierung.

theodolite ℑ (*thĭ'-ŏ'-də-lāit*) *s.*, *surv.* Theodoli't *m* (Meßwerkzeug).

theodolitic ℑ (*thĭ'-ŏd-ŏ-lĭ't-ĭk*) *a.* theodoli'tisch; ~ observation Beobachtung *f* mit dem Theodoli't.

Theodora (*thī-ŏ-dē'-rə* ⓡ, *a. thĭ'-ŏ'-də-rə*) *npr.* Theodo'ra *f* (Vn.). [*m* (Vn.).]

Theodore (*thī'-ŏ-dōr* ⓡ) *npr.* Theo'dor)

Theodoric(h) (*thĭ'-ŏ'-də-rĭk*) *npr.* Theo'doric; ~ the Great Theodorich der Große (König der Westgoten, † 526).

Theodorus (*thī-ŏ-dē'-rŭẓ* ⓡ) *npr.* Theodo'rus *m*. [do'sia *f* (Vn.).]

Theodosia (~shĭ'-ə, ~shə) *npr.* Theo-

Theodosian (~shĭ'ẓ'n) **I** *a.* Kaiser Theodo'sius I. od. II. betr.; theodosianisch. — **II** *s.* Theodosia'ner *m* (russischer Sektierer).

Theodosius (~shĭ'ẓ-ĭẓ) *npr.* Theodo'sius; ~ the Great Theodosius (I.) der Große (röm. Kaiser, regierte 379–395 n. Chr.).

Theodolian ☽ (*thi-o-dō'-ljen*) *s., eccl. hist.* Theodotianer *m* (Anhänger des Theodotus von Byzanz [um 200], der lehrte, daß Christus nur Mensch gewesen sei).

Theognis (*thē'-o-g*ᵘ*-nis*) *npr.* Theo'gnis (griech. Ele'giker aus Megara; s. ser. v. Chr.).

theogonic ☽ (*thi-o-gō'n-ik*) *a.* theogo'nisch.

theogonism ☽ ¦ (*thē'-o-g*ᵘ*-nizm*) *s.* Theogeni'e *f*.

theogonist ☽ (⌒nist) *s.* j. der in der Theogeni'e bewandert ist.

theogony ☽ (⌒n°) [grch.] *s.* Theogeni'e *f* (Lehre von der Abstammung der Götter).

theol. *abbr.* = theological; theology.

theolog ☽ (*thi'-o-log*) *s.* = theologian.

theologal (*thē'-o-g*ᵘ*'l-gᵘl*) [fr.] *s., Cath.eccl.* Lehrer *m* der Theologi'e an e-m Domstift.

theologaster ✎ (⌒gas-t*ᵉ*) *s.* Altertheolo'g.

theologate (⌒gat) [lt.] *s., Cath.eccl.* theolo'g.-ischer Kursus eines zukünftigen Priesters.

theologer ✎ (⌒dʒ*ᵉ*) *s.* Theolo'g *m*.

theologian (*thi-o-lō'-dʒ*ᵉ*-an*) [grch.] ▮ ✎ *a.* theolo'gisch. — ▮▮ *s.* Theolo'g *m*, Gottes-gelehrte(r), -gelahrte(r), Geistliche(r), *Cath.eccl.* canon. = theologal.

theologic(al) ☐ (⌒lo'dʒ-ik, ⌒-*ᵉ*l) [fr., grch.] *a.* theolo'gisch.

theologics ✎ (⌒liks) *s.sg* u. *pl.* Theologie *f*.

theologise ↓ ✎ (*thē'-o-g*ᵘ*l-ō-dʒaiz*) ↓ b, ▮ *v.a.* theolo'gisch machen. — ▮▮ *v.i.* über theologische Gegenstände spekulieren oder sprechen. [logian.]

theologiser ↓ ✎ (⌒dʒ*ᵉ*-*ᵉ*) *s.* = theo-

theologist ✎ (⌒dʒ*ᵉ*st) *s.* = theologian.

theologium ☽ (*thi-o-l-ō-dʒē'-*ᵉm) [grch.] *s., theat.* Am.: erhöhtes Gerüst der Bühne, auf dem die Götter dargestellt wurden. [logian.]

theologue ✎ (*thē'-o-log*) [grch.] *s.* = theo-

theologus ☽ (*thē'-o-g*ᵘ*l-gōs*) *s.* (*pl.* ⌒i, ⌒dʒai) 1. Theolo'g *m*. — 2. = theologal.

theology (⌒dʒ*ᵉ*) [grch.] *s.* Theologi'e *f*, Gottes-gelehrsamkeit *f*, -gelahrtheit *f*.

theomachist ☽ (*thi'-o-m-*ᵉ*-kist*) *s.* 1. *myth.* Gotteskämpfer *m*. — 2. j. der gegen Gott kämpft, Gottesleugner *m*.

theomachy ☽ (⌒k*ᵉ*) [grch.] *s.* 1. *myth.* Kampf *m* der Giganten gegen die Götter. — 2. Widerstand *m* gegen Gott. — 3. Kampf *m* der Götter.

theomancy ☽ (*thi'-o-mān-ʃ*ᵉ) [grch.] *s.* Theomanti'e *f* (Wahrsagung aus vorgeblich göttlicher Eingebung).

theomania ☽ (*thi-o-mē'-n*ᵉ*-a*) [grch.] *s., med.* Wahnsinn *m*, in dem man sich selbst für Gott hält. [an Theomanie leidet.]

theomaniac ☽ (⌒n'-ak) *s., med.* j. der

theomantic ☽ (*thi-o-ma'n-tik*) *a.* theoma'ntisch, gottbegeistert.

theomorphic ☽ (⌒mo'r-fik) [grch.] *a.* gottähnlich, nach Gott gebildet.

theomorphism ☽ (⌒fizm) *s.* (Streben *n* nach) Gott-ähnlichkeit *f*.

theo-mythology ☽ (*thi-o-mi'-thol'-*ᵉ*-dʒ*ᵉ) [grch.] *s.* Theomythologi'e *f* (Wirdung von Th. ologie u. Mythologie Homers; GLADSTONE).

Theopaschite ☽ (⌒pa'ʃ-ait) [grch.] *s., eccl.hist.* Theopaschi't *m* (Anhänger der Lehre, daß Gott in Christo litt).

theopathetic ☽ (*thi-o-pə-thet'-ik, -pa'-th-*) *a., rel.* theopathi'sch.

theopathy ☽ ✎ (*thi'-o-p*ᵉ*-th*ᵉ) [grch.] *s., rel.* Frömmigkeit *f*, frommer Sinn, Gottergebenheit *f*.

Theophanes (*thē'-o-f*ᵉ*-n-jz*) *npr.* Theo'phanes *m* (byzant. Chronist, † 817 n. Chr.).

theophanic ☽ (*thi-o-fa'n-ik*) *a., theol.* die sichtbare Erscheinung (s-s) Gottes betr.

theophany (*thi-o-f*ᵉ*-n*ᵉ) [fr., grch.] *s.* 1. ☽ *theol.* Theophani'e *f*, Erscheinung (seines) Gottes. — 2. ▮ = Epiphany.

Theophila (*thi-o'-fi-la*) *npr.* Theo'phila (nicht Bn.).

theophilanthropic ☽ (*thi'-o-fil-*ᵉ*n-thro'p-ik*) [grch.] *a.* theophilanthro'pisch, gott- u. menschenfreundlich.

theophilanthropism ☽ (⌒fi'-la'n-*thi-*ᵉpizm) *s.* Gott- u. Menschen-Liebe *f*, Theophilanthropi'smus *m* (bes. in. *hist.* Lehre einer deistischen Religionsgesellschaft zur Zeit der französischen Revolution).

theophilanthropist ☽ (⌒pist) *s.* Theophilanthro'p *m*, Bekenner *m* der Liebe zu Gott und den Menschen. [Gott liebt.]

theophile ☽ ✎ (*thi'-o-fil*) [grch.] *s.* j. der

theophilosophic ☽ (*thi-o-fil-o'-s-fik*) [grch.] *a., phils.* theophiloso'phisch.

Theophilus (*thē'-o-f*ᵘ*-lᵉs*) *npr.* Theo'philus, Theo'phil (männl. Vn.).

Theophrastus (*thi-o-fra'-st-*ᵉs) *npr.* Theophra'stus (griech. Philosoph, um 287 v. Chr.).

theopneusted ☽ ✎ (*thi-o-pn*ᵘ*'st-*ᵉd), **~ic** ☽ (⌒ik) *a.* von Gott eingegeben.

theopneusty ☽ (*thi'-o-pn*ᵘ*-*ᵉ*-ti*) [fr., grch.] *s.* göttliche Eingebung. [spieler *m*.]

theorbist ♪ † (*thē'-o'r-bist*) *s.* Theo'rbe-

theorbo ♪ (⌒be) [fr., it.] *s.* Theo'rbe *f* (ehem. Art Laute, deren Hals zwei Wirbelkasten hatte).

theorem ☽ (*thi'-o-m* m) [fr., grch.] ▮ *s.* bes. *math.* Theore'm *n*, Lehrsatz *m*. — ▮▮ *v.a.* u. *n.* in die Form e-s Lehrsatzes bringen.

theorematic(al) ☽ (*thi-o-*ᵉ*-ma't-ik*, ⌒-*ᵉ*l) *a.* theoremati'sch, zu einem Theore'm gehörig, durch einen Lehrsatz ausgedrückt.

theorematist ☽ (*thi-o-me'-m-*ᵉ*-tist*) *s.* j. der Theore'me macht.

theoremic ☽ (⌒ik) *a.* = theorematic.

theoretic ☽ (*thi-o-me't-ik*) ▮ *a.* = theoretical. — ▮▮ ✎ *s.* = theoretics.

theoretical ☽ (⌒*ᵉ*l) [grch.] *a.* ☐ theore'tisch, spekulati'v (*tant.* applied, practical).

theoretician ☽ (*thi-o-r-*ᵉ*-ti'ʃ-*ᵉn) *s.* Theoreti'ker(in).

theoretics ☽ (*thi-o-me't-iks*) *s.sg.* u. *pl.* Theore'tik *f*, spekulativer Teil e-r Wissenschaft.

theorie[1] ☽ † (*thi'-o-rai*) [grch.] ▮ *a.* Theorieen aufstellend, theore'tisch. — ▮▮ *s.* Theori'e *f*, Lehre *f*; theoretischer Teil.

theorie[2] ☽ (*thi'-o'r-ai*) [grch.] *a.* grch. Rt. die für die Schauspiele erforderlichen Ausgaben betreffend; ~ fund = theoricon.

theorical ☽ † (⌒*ᵉ*l) *a.* ☐ theore'tisch.

theoricon ☽ (*thi'-o-n'-*ᵉ*-kon*) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ⌒la) grch. Rt. Schau-festgelder *n.pl.*

theorisation ↓ ☽ (*thi-o-r-*ᵉ*-ʃ'-*ēn) *s.* Aufstellung *f* von Theorieen, Spekulation *f*.

theorise ↓ ☽ (*thi'-o-raiz*) *v.n.* ↓ b. Theorieen aufstellen, theore'tisieren.

theoriser ↓ ✎ (⌒raiz-ᵉ) *s.* Theorie'tiker(in).

theorising ☽ (*thi'-o-rai-zing*) ▮ *p.pr.* und *a.* Theorieen aufstellend, spekulati'v. ▮▮ *s.* Theorieenbildung *f*.

theorist ☽ (⌒ist) *s.* Theorie'tiker(in).

theory mit ☽ (*thi'-o-r-i*) [fr., grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ⌒iz) 1. Theori'e *f*, Lehre *f* (*tant.* practice); 1. — 2. ✎ Plan *m*, System *n*.

§ **Zu ~ 1:** § ~ school of military ~ § Regimentsschule *f*; *phils.* atomic ~ § Atomtheorie *f*; ~ of gravitation § Gravitations-theorie *f*, -lehre *f*; *phys.* ~ of light § Lehre *f* vom Licht.

theory-monger (⌒-mon'-g*ᵉ*) *s., contp.* Grübler(in).

theosopher ☽ (*thi'-o-s-*ᵉ, *thi'-o'f-*ᵉ) *s.* = theosophist. [*a.* theoso'phisch.]

theosophical ↓ ☽ (*thi-o-f'-*ᵉl, ⌒-ik) ↓ b.

theosophise ↓ ☽ (*thi'-o'f-*ᵉ*-saiz*) *v.n.* ↓ b. Theosophie treiben. [ism *m*.]

theosophism ☽ (⌒-fizm) *s.* Theosophi'sm

theosophist ☽ (⌒fist) *s.* Theoso'ph *m*, Gottweisheit, Gnostiker *m* (e-r mittelalterlichen Sekte). [*a.* theoso'phisch.]

theosophistical ☽ (*thi-o-s-f'-*ᵉ*-ti-kal*) *a.*

theosophy ☽ (*thi'-o-s-f'-*ᵉ) [grch.] *s.* Theosophi'e *f* (d. i. Weisheit um die göttlichen u. transmusse und das innere Wesen Gottes, bes. durch unmittelbare Offenbarung oder Erleuchtung).

theotechnic ☽ (*thi-o-t'-nik*) *a.* die Einwirkung (od. Thätigkeit, Einmischung) der Götter betreffend.

theotechny ☽ (*thi'-o-t-*ᵉ*-n'*) *s.* (literatur: Kunst *f*, Götter auftreten zu lassen od. einzuführen. [= monstrance.]

theotheca ✎ (*thi-o-thi'-k*ᵉ) *s., Cath.eccl.*

Theotocos, ~k~ (*thē'-o't-o-kos*) [grch.] *s.* Gottgebarerin *f*, Mutter *f* Gottes.

therapeusis ☽ (*ther-*ᵉ*-pjuː'-sis*) *s.* therapeutics.

Therapeutæ ☽ (⌒ti) [grch.] *s.pl., rel.* Therapeuten *pl.* (d. i. Diener Gottes; jud. Sekte in Ägypten; 1. bis 4. *sec.*)

therapeutic ☽ (⌒tik) [grch.] ▮ *a., med.* therapeutisch, die praktische Heilkunde betreffend. — ▮▮ ↓ ~s, *rel.* Therapeu't *m* (jüdische Therapeute).

therapeutical ☽ (⌒t-*ᵉ*l) *a.* = therapeutic.

therapeutics ☽ (*ther-*ᵉ*-pjuː'-tiks*) *s.sg.* und *pl.*), *med.* Therapeu'tik *f*, Therapi'e *f*, praktische Heilkunde.

therapeutist ☽ (⌒tist) *s., med.* Therapeu't *m*, praktischer Arzt.

theraphose ☽ (*ther'-*ᵉ*-fōs*) [grch.] *s., zo.* Minier-, Vogel-spinne *f*.

therapist ☽ (⌒pist) *s.* = therapeutist.

therapy ☽ (⌒pi) [grch.] *s., med.* (bes. in Zssgn) Therapi'e *f*, Therapeu'tik *f*.

there (*dhāᵉ*; *Hom.* their) [a/c. *thar*, dtsch. dar ...] ▮ *adv.* 1. da, dort, daselbst, darin; ↓. — 2. dorthin; I will go ~ ich will dahin gehen. — 3. in der Hinsicht. — 4. *fig.* jenseits. — 5. *Am.* (Wesen) an Ort und Stelle, dabei, zur Hand. — 6. P als Zusatz zu that, those; ↓. — 7. P ~'s = there are; ~'s two or three of us es sind unter zwei oder drei. — 8. P ~'ll be (*mit inf.*) ↓. — 9. † = thence. — ▮▮ *ref.* (relatives Adverb) 10. wo.

§ **Zu ~ 1:** here and ~, † here by ~ hier und dort; neither here nor ~ j. here[2] ↓; ~ and then j. then ↓; down ~ da unten; in ~ darin; out ~ daraus, dort außen; up ~ dort oben; ~ he is da ist er; ~ it is da ist es; das ist's ja eben; ~ is, ~ are, &c. es ist, es sind, es giebt &c.; ~'s money in it daran ist was zu verdienen; ~ is no knowing how man kann nicht wissen wie; ~ is no saying es läßt sich nicht sagen; ~ is no trusting him man kann ihm nicht trauen; ~ is nothing in it es ist nichts dabei, das ist gar nicht schwer; es ist nicht von Bedeutung; ~ is a report (going) es geht das Gerücht; ~ is no such thing dergleichen giebt es nicht; once upon a time ~ was es war einmal; where ~ is wit, ~ is understanding wo Witz ist, ist auch Verstand; F ~'s a dear! sei hübsch artig! Du bist ja mein Lieber (oder meine Liebe)!; F ~'s a good boy! Du bist ein guter Junge!, so ist's recht!, that's not den Gefallen, mein Junge!; F so ~ 's to, nun ist's heraus', so, nun ist's geschehen!; F to leave ~ von dort weggehen; ~ spoke a king das war wie ein König gesprochen; ~ I hold with them darin halte ich es mit ihnen; F ~ you are! da haben Sie es ja!; ~ they are right (wrong) da haben sie recht (unrecht); ~! ~! go to sleep jetzt sei gut und geh schlafen'

§ **Zu ~ 6** P: in that ~ way auf jene Weise, those ~ newspaper-cuttings die Zeitungsausschnitte da.

§ **Zu ~ 8** P: ~'ll be a judgment (all) on you (that ...) Strafing on you es (wird Tadel, Verhängnis) treffen.

thereabout (*dhāᵉ'r-*ə*-baut*) *adv.* ▮ = ~s. — ▮▮ *adj.* = ~s.

thereabouts (⌒-bauts) *adv.* 1. da herum, darunter, dabei. — 2. da herum, da umgegend. — 3. ungefähr, [ca.].

thereabouts (*dha'r-ə-bau̯ts*) *adv.* = ↑ 1. 2 und 2 und 3.

thereafter (*dhau̯-a'f-t'r*) *adv.* 1. danach (von der Zeit). 2. † nach, demgemäß; *prverb.* according as the wind blows, ~ is the sail set man stellt das Segel nach dem Winde. — 3. ~ as je nachdem.

thereagain | (*dha'r-ə-gə'n*), ~**st** (*dha'r-ə-gə'nßt*) *adv.* dagegen.

thereamong (*dha'r-ə-mə'ng*) *adv.* darunter, dazwischen. | betreff dessen.

thereanent †gem. (*dha'r-ə-nə'nt*) *adv.* ↑.

thereas ¶ (*dhau̯-a'ß*) *cj.* wo.

thereat (~a't, *HU. dha'r-at*) *adv.* 1. daselbst. — 2 da, darauf (Zeit). — 3. daran, darüber, dabei, darauf, dahin, deswegen.

thereaway (*dha'r-ə-we*) *adv.* 1. daher, von dort (*obs.*). — 2. F da herum, drüben.

therebefore (*dha'r-bə-fo'r*, *HU. dha'r-bə-fo'r*) *adv.* vorher.

thereby (*dha'r-bai'*) *adv.* 1. dadurch, damit, daraus. — 2. dabei, daran, davon. — 3. nahe daran, ungefähr.

therefor (~fo'r) *adv.* dafür, dazu.

therefore (*dha'r* fo'r, *dha'r-a dha'r-fo'r*) *adv.* u. *cj.* 1. darum, deswegen, deshalb, daher, also, folglich. 2. (*C.D. dha'r-fo'r*) † dafür, zu dem Zwecke.

therefrom (*dha'r-fro'm*) *adv.* davon, daraus.

therehence ¶ (~hi'nß) *adv.* daher, davon.

therein (*dhau̯-i'n*) *adv.* darin; in dieser Beziehung. | in demselben Schriftstück.

thereinafter (*dhau̯-i'n-a'f-t'r*) *adv.* (*jur.*) hier.

thereinbefore (*dhau̯-i'n-bə-fo'r*) *adv.* ebendort vorher; vorher in demselben Schriftstück. | *adv.* da hinein, darein.

thereinto (*dhau̯-in-tu'*, *C.D. dhau̯-i'n-tu'*) ↑

there'll P (*dhe'rl*) = there will (s. there 8).

thereness ✎ (*dha'r-nəß*) *s.* Da-, Dort-sein *n.*

thereof (*dhau̯-o'w*) *adv.* 1. davon, dessen, deren. 2. † daher, davon, aus dem Grunde. | therapeutist.

thereologist ☽ (*thēa-i'-o'l-ə-dʒißt*) *s.* =†

thereology ☽ (~do'l) *s.* = therapeutics.

thereon (*dhau̯-o'n*) *adv.* darauf, daran, darüber.

thereout (~au't) *adv.* 1. daraus. — 2. † *obs.* weit außen, draußen. — 3. † = therefore 1.

thereover † (~o'-w'r) *adv.* darüber.

there-right *poss.* (*dha'r-rai't*) *adv.* 1. gerade-aus, geradezu. — 2. hierselbst, gerade dort. | (weibl. Bw.).

Theresa (*thə-re'-ßə*, *a. t'~*) *npr.* Therese.

therese (*t-re'ß*) *s. obs.* halbdurchsichtiges Tuch, halbdurchsichtiger Schleier.

therethrough (*dha'r-thru'*) *adv.* dadurch.

thereto (~tu') *adv.* 1. dazu. — 2. noch darzu, noch darüber. | vor, vor jener Zeit.

theretofore ✎ (*dha'r-t'-fo'r* ə) *adv.* ↑.

thereunder (*dhau̯-a'n-d'r*) *adv.* darunter.

thereunto (*dhau̯-ən-tu'*, *C.D.* ~*u'n-tu*) *adv.* dazu.

thereupon (*dhau̯-ə-po'n*) *adv.* 1. darauf, hierauf. — 2. demzufolge, deshalb, darum, deswegen. — 3. unmittelbar danach, sogleich. | verweile, verweil.

therewhile † (*dha'r-(h)wai'l*) *adv.* mittlerweile.

therewhiles † (~(h)wai'lß) *adv.* während der Zeit.

therewith (~wi'dh, ~wi'th) *adv.* 1. damit. 2. † in demselben Augenblicke, sogleich. — 3. † = therewithal.

therewithal (~wi'dh-a'l) *adv.* 1. überdies, außerdem. 2. † = therewith. — 3. † sogleich.

theriac ☽ (*thai'r-iak*) *s.* [frz. u. lat. v. grch.] *pharm.* I *a.* ↑. | II *s.* Gegengift (*obs.*).

theriaca (*thai'r-iə-kə*) *s.* = theriac.

theriacal (*thai'r-iə-kəl*) *a.* *pharm.* als Gegengift wirkend. | Theriak betreffend, theriakisch.

therinal ☽ (*thi'r-nəl*) *a.* = theriacal.

therianthropic ☽ (*thi-ri-ən-thro'p-ik*) [grch.] *a.* Gotter von Tier- u. Menschengestalt verehrend.

Thericlean ☽ (*theri-ə-thi'-'n*) [Theokritos, berühmter kretischer Töpfer und Becherkünstler] *a.* grch. Art. = theriklei'isch.

theriomancy ☽ (*thi'r-iə-'-mān-ßi*) *s* Wahrsagung *f* aus der Beobachtung von Tieren.

theriomorphous ☽ (*thi-ri-ə-'-mo'r-fəß*) [grch.] *a.*, *zo.* einem (wilden) Saugetier ähnlich (Reptilien).

theriotomy ☽ (*thi-ri-ə'-t-ə-mi*) [grch.] *s.* Tier-zergliederung *f*, Anatomie *f* der Tiere.

therm (*thə'm*) *s.* I. ¶ heißes Bad, warme Quelle. — 2. ☽ *phys.* Wärme-einheit *f*.

thermæ ☽ (*thə'-mi*) [grch.] *s/pl.* (bis. Art.) Thermen *f/pl.*, heiße Quellen *f/pl.*, warme Bader *n pl.*

thermal (*thə'r-məl*) *a.* □ I. warm; Thermal-..., Warmbad-...; ¶. — 2. ☽ *phys.* die Wärme betreffend; thermisch; ¶.

☞ **3m ~ 1**: *geol.* ~ rock durch warme Quellen hervorgebrachtes Gestein; ~ spas *pl.*, ~ springs *pl.*, ~ waters *pl.* Thermen *f pl.*, warme Quellen *f/pl.*

☞ **3m ~ 2** ☽ *phys.*: ~ alarm Art Signalapparat zum Anzeigen der Temperatur-erhöhung; ~ capacity spezifische Wärme, Wärmekapazität *f*; ~ equivalent thermisches Aquivalent; ~ unit Wärme-einheit *f*.

therm-ammeter ☽ (*thə'r-mā'm-ə-t'r*) *s.*, *elect.* Instrument, das die Starke eines elektr. Stromes aus seiner Wärme-erzeugung bestimmt.

thermanfidote ☉ J. (~*mə'n-fi-dot*) *s.* Art Luftfuhler (sich drehendes Rad mit feuchten Matten).

thermatology ☽ (*thə'r-mā-to'l-ə-dʒ*°) [grch.] *s.*, *med.* Wissenschaft *f* von der Behandlung von Krankheiten mit Wärme; Bäderkunde *f*, Balneologie *f*.

thermetrograph ☽ (*thə'r-mi'-t-rə-gnaf*) *s.* = thermometrograph.

thermic ☽ (*thə'r-mik*) [grch.] *a.* (✎ ~**ally** *adv.*) thermisch; Thermo-...

Thermidor (*WB. thə'r-mi-do'r*, *C.T.D. thə'r-mi-do'r*, fr. Ausspr.: *tar-mi-do'r*) [fr., grch.] *s.* Thermidor *m*, Hitzemonat *m* des fr. republikanischen Kalenders (19. Juli bis 17. Aug.).

Thermidorian (*thə'r-mi-do'-r-iən* ⑨) *hist.* I *a.* thermidorisch. — II *s.* Thermidorianer *m* (Mitglied der Partei, die Robespierre 1794 stürzte).

☞ **thermo(-)...** ☽ [grch.] in Zsgn.:

thermo-aqueous ☽ (*thə'r-mi-e'-kwe-əß*) *a.* warmes Wasser betreffend; durch warmes Wasser hervorgebracht.

thermobarograph ☽ (~*ba'r-ə-gnaf*) *s.*, *phys.* Thermo-barograph *m*.

thermobarometer ☽ (~*bə-no'm-ə-t'r*) *s.*, *phys.* Thermo-barometer *n*.

thermo-battery ☽ (~*bā't-ə-r'*) *s.*, *phys.*, *elect.* Thermosäule *f*.

thermocautery ☽ (*thə'r-mi-kā'-t-ə-ri*) *s.*, *surg.* Thermokauterisation *f*.

thermochemical ☽ (*thə'r-mi-ke'm-ə-t'l*) *a.* thermochemisch. | chemiker *m.*

thermochemist ☽ (~*ißt*) *s.* Thermochemi'ker *m.*

thermochemistry ☽ (~*ßtri*) *s.* Thermochemi'e *f* (Lehre von den Beziehungen zwischen Wärme und chemischen Erscheinungen).

thermochrose ☽ (*thə'r-mi-kroß*, ~*y* ☽ (~*kro-i*"; *WB. thə'r-mo'r-n-ē*") [grch.] *s.*, *phys.* Thermochro'se *f*.

thermo-couple ☽ (~*kəpl*) *s.*, *phys.*, *elect.* thermo-elektrisches Element.

thermo-current ☽ (~*kə'r-nt*) *s.*, *phys.*, *elect.* thermo-elektrischer Strom.

thermod ☽ (*thə'r-med*, ~*mod*) *s.* odische Kraft der Wärme.

thermodynamic(al □) ☽ (*thə'r-mi-dai-na'm-ik*, ~*d-i-k*l oder ~*dᵉ*) *a.*, *phys.* thermodyna'misch.

thermodynamicist ☽ (*thə'r-mi-dai-na'm-i-ßißt*) *s.*, *phys.* Thermodyna'miker *m*.

thermodynamics ☽ (~*ißt*) *s.* (*sg. u. pl.*), *phys.* Thermodyna'mik *f*.

thermo-electric(al □) ☽ (*thə'r-mi-e'-le't-tnik*, ~*tu-i-k*l) *a.*, *phys.*, *elect.* thermo-elektrisch; ~ pair, ~ couple thermo-elektrisches Element; ~ pile Thermosäule *f*; ~ series thermo-elektrische Spannungsreihe.

thermo-electricity ☽ (*thə'r-mi-i-lek-tai'ß-i-t'*) *s.*, *phys.*, *elect.* Thermo-elektrizität *f*, durch Wärme erzeugte Elektrizität.

thermo-electrometer ☽ (~*tno'm-i-t'r*) *s.*, *phys.*, *elect.* Thermo-elektrometer *n*.

thermo-electromotive ☽ (*thə'r-mi-i-lek-ti-mo'-tiw*) *a.*, *phys.*, *elect.* durch Wärme Elektrizität erzeugend.

thermo-element ☽ (*thə'r-mə-e'-l-ə-ment*) *s.*, *phys.*, *elect.* thermo-elektrisches Element.

thermo-excitory ☽ (~*ek-ßai'-t-ə-ri*") *a.* Wärme erregend. | Wärmestoff *m.*

thermogen ☽ † (*thə'r-mi-dʒen*) *s.*, *phys.*

thermogenesis ☽ (*thə'r-mi-dʒe'n-ə-ßiß*) [grch.] *s.*, *phys.* Wärme-erzeugung *f*.

thermogenetic ☽ (~*dʒi-no'-t-ik*), ~**ic** ☽ (~*dʒe'n-ik*), ~**ous** ☽ (*thə'r-mo'dʒ-i-nəß*) *a.* Wärme erzeugend.

thermogram ☽ (*thə'r-mi-gram*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermogra'mm *n* (Aufzeichnung eines Thermographen).

thermograph ☽ (~*gnaf*) *s.*, *phys.* Thermogra'ph *m*; automa'tischer Warme-anzeiger.

thermography ☽ (*thə'r-mo'g-ni-fi*") [grch.] *s.*, *phys.* Thermographie' *f*.

thermo-inhibitory ☽ (*thə'r-mi-in-hi'b-i-t'-ri*") *a.*, *physiol.* die Wärme-erzeugung hemmend oder hindernd (Nerven).

thermojunction ☽ (*thə'r-mi-dʒo'n-ə'l-ßi-ən*) *s.*, *phys.* Lotstelle *f* e-s thermo-elektrischen Elements.

thermokinematics ☽ (~*kin-i-ma't-i-tiß*) *s.* (*sg. u. pl.*) Lehre *f* von der Bewegung der Wärme. | Thermo-, Warme-lampe *f*.

thermolamp ☽ (*thə'r-mi-lāmp*) *s.*, *phys.*

thermology ☽ (*thə'r-mo'l-ə-dʒ*") [grch.] *s.*, *phys.* Warmelehre *f*.

thermolyse ☽ ☽ (*thə'r-mə-lāiß*) *v/a.* ① b. durch Hitze zersetzen.

thermolysis ☽ (*thə'r-mo'l-i-ßiß*) [grch.] *s.*, *physiol.* 1. Zersetzung *f* durch Hitze. — 2. Warme-entladung *f*.

thermolytic ☽ (*thə'r-mi-li't-ik*) *physiol.* I *a.* durch Hitzezersetzend; Warmeentladend. — II *s.* Warme auslösende Substanz.

thermomagnetic ☽ (*thə'r-mi-mag-ne't-ik*) *a.*, *phys.* thermomagne'tisch.

thermomagnetism ☽ (~*mā'g-ni-tiſm*) *s.*, *phys.* Thermo-magneti'smus *m*.

thermometer (*thə'r-mo'm-i-t'r*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermome'ter *n* (*m*); Wärmemesser *m*; atmospherical ~ Luftthermometer; centigrade ~ hunderteiliges Th.; clinical ~ Th. zur Messung der Körperwärme; combination ~ Th. mit zwei od. drei Skalen (Celsius, Fahrenheit u. Réaumur); conjugate ~, differential ~ Differentia'l-Th.; ~ of Fahrenheit das in England übliche Fahrenheitsche Th. (siehe Seite XXIV, VII); maximum ~ Maximum-Th.; mercurial ~ Quecksilber-Th.; metallic ~ Metall-Th.; minimum ~ Minimum-Th.; register ~, (self-)registering ~ = thermometrograph.

thermometric(al □) ☽ (*thə'r-mi-me'-t-nik*, ~*n-i-k*l) *a.*, *phys.* thermome'trisch; ~ observation Thermome'terbeobachtung *f*.

thermometrograph ☽ (~*n-ə-gnaf*) [grch.] *s.*, *phys.* selbst-registrierendes Thermome'ter. | *s.*, *phys.* Warmemessung *f*.

thermometry ☽ (*thə'r-mo'm-i-t-ri*") [grch.] ‖

thermomotive ⊙ (*thə'r-mi-mo'-tiw*) *a.*, *mach.* von Heißluft herrührend, durch Wärmekraft hervorgerufen; Gaskraft-...

thermomotor ⊙ (*thō*ᵉ-mō-mōᵉ-tŏr) *s.*, *mach.* Heißluft-Maschine *f*.

thermomultiplier ↻ (~mŭ-l-tĭ-plāi-ŏr) *s.*, *phys.*, *elect.* Thermo-multiplika'tor *m*.

thermo-pair ↻ (*thōᵉ*-mō-pār) *s.*, *phys.*, *elect.* thermo-elektrisches Elemᵉnt.

thermopalpation ↻ (*thōᵉ*-mō-pal pēᵉ-shᵉn) [grch.-lt.] *s.*, *med.* Temperatu'rbestimmung *f* durch Betasten.

thermophone ↻ (*thōᵉ*-mō-fōn) [grch.] *s.*, *phys.*, *elect.* Thermopho'n *n* (zeigt Temperaturveränderungen durch Töne an)

thermopile ↻ (~pail) *s.*, *phys.*, *elect.* Thermosäule *f*.

Thermopylæ (*thōᵉ*-mō'p-lī) *npr. pl.* Thermopy'len *pl.*, Thermopylä *pl.* (Engpaß im Etagebirge, Heldentod des Leonidas 480 v. Chr.).

thermoregulator ⊙ (*thōᵉ*-mō-rē'g-yŭ-lee-tᵉr) *s.*, *mach.* Wärme-Regulier-vorrichtung *f* an Heizapparaten.

thermoscope ↻ (*thōᵉ*-mō-skōp) [grch.] *s.*, *phys.* Thermo-sko'p *n*, Wärme-Unterschiedsmesser *m*.

thermoscopic(al) ↻ (*thōᵉ*-mō-skŏ'p-ĭk, ~-ᵉ-l) *a.*, *phys.* thermosko'pisch.

thermosiphon ⊙ (~saiᵉ-fŏn) [grch.] *s.* Wasser-rohren-Anordnung *f* an einem Ofen.

thermostat ↻ (*thōᵉ*-mō-stăt) [grch.] *s.*, *phys.* Thermosta't *m* (dient zu stetiger Wärme-Regulierung). ‖ ~ally *adv.* thermosta'tisch.

thermostatic ↻ (*thōᵉ*-mō-stă'-tĭk) *a.*

thermostatics ↻ (~stĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Thermosta'tik *f* (Lehre vom Gleichgewicht der Wärme).

thermosystaltic ↻ (~sĭs'tă'l-tĭk) [grch.] *a.*, *physiol.* in der Zusammenziehung durch Wärme oder Kälte bewirkt (Muskel).

thermotaxic ↻ (~tă'k-sĭk) *a.*, *physiol.* die Regulierung der Körperwärme betr.

thermotaxis ↻ (~tăk-sĭs) [grch.] *s.*, *physiol.* Regulierung *f* der Körperwärme.

thermotelephone ↻ (*thōᵉ*-mō-tᵉ'l-ᵉ-fōn) *s.* Thermo-telepho'n *n*.

thermotensile ⊙ (~tᵉn'n-sĭl) *a.*, *metall.* das Strecken des Eisens in der Wärme betr.

thermotension ⊙ (~tᵉn'n-shᵉn) *s.*, *metall.* Streckung *f* des Stabeisens in der Wärme.

thermotic(al) ↻ (*thōᵉ*-mō'-tĭk, ~-ᵉ-l) *a.*, *phys.* Wärme-...

thermotics ↻ (~tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Wärme-l.

thermotropic ↻ ∨ (*thōᵉ*-mō-trŏ'p-ĭk) [grch.] *a.* thermotro'pisch.

thermotropism ↻ ∨ (*thōᵉ*-mŏ'-trŏ-pizm) *s.* Thermotro'pismus *m*, Krümmung *f* von Organen durch Wärme.

thermotype ⊙ (*thōᵉ*-mō-taip) [grch.] *s.* Thermotyp *n*. ‖ *s.* Thermotypi'e *f*.

thermotypy ⊙ (~tăi-pē or, *thōᵉ*-mō-tăi'-pē) *s.*

thermovoltaic ↻ (*thōᵉ*-mō-vŏl-tă'-ĭk) *a.*, *phys.* Wärme und Elektrizität betreffend.

theroid ↻ (*thĭᵉ*-rŏid) [grch.] *a.* tierisch, Neigungen oder Eigenschaften (behaftet).

therologic(al) ↻ (*thĭ*-rō-lŏ'j-ĭk, ~-ĭ-l) [grch.-l.] *a.*, *zo.* zur Tiergeheimkunde gehörig.

therologist ↻ (*thĭᵉ*-rŏ'l-ŏ-jĭst) *s.*, *zo.* Tiergeheimkundiger(in).

therology ↻ (~ŏj'ĭ) *s.*, *zo.* Tiergeheimkunde *f*.

theromorphic ↻ (*thĭ*-rō-mŏ'-ĭk) *a.*, *anat.* im Bau an niedere Tiere erinnernd.

Thersites (*thᵉ*-ᵉr'sai-tĭz) *npr.* Therși'tes (der Homer'sche bäßlichste, feigste, schmähsüchtigste Grieche vor Troja).

thersitical (*thᵉ*-ᵉr'sĭ-tĭ-kl) *a* schmähsüchtig.

thesaurus ↻ (*thĭ*-sŏ'-rŭs) [lt. grch.] *s.* l. ✎ Schatzkammer *f*; Vorratshaus *n*. 2. *fig* Thesau'rus *m*, Sprachschatz *m*, Wörterbuch *n* (z. ~ vorkommt, mit Vorbehalt).

these (*dhĭ*) [*pl.* von this] *pron.* diese; ~ are the books you gave me dies sind die Bücher, die Sie mir gaben; ~ many years seit vielen Jahren; ~ last few days in den letzten paar Tagen, seit einigen Tagen; I shall not be ready ~ next two months yet ich werde in (den nächsten) zwei Monaten noch nicht fertig sein; ~ presents *pl.* das vorliegende Schreiben, die vorliegende Urkunde; know all men by ~ presents stund und zu wissen sei hiermit männiglich.

Thesion (*thᵉ*-ĭ'-ŏn), **Theseum** (~ m) *s.* Thesi'on *n* (Theseustempel zu Athen).

Theseus (*thĭ'*-sĭ-ŭs or -sūs) *npr.* Theseus (attischer Heros). ‖ unbedeutende Theise.

thesicle ↻ ✎ (*thĭ'*-sĭkl oder *thᵉ'*-sĭkl) *s.*

thesis ↻ (*thĭ'*-sĭs) [grch. *id.*] *s.* 1. *pl.* ~es, ~hsĭz) 1. The'sis *f*, The'se *f*, Satz *m*, Streitsatz *m*. — 2. Thema *n*, Aufsatz *m*. — 3. ✎ *pr.* Nachsatz *m* in Bedingungssätzen. — 4. Thesis *f*: a) *pros.* Senkung *f* des Tones; b) ♪ Niederschlag *m* im Takte (*ant.* arsis).

Thesmophoria (*thes*-mō-fŏ'-rĭ-ᵉ) [grch.] *s. pl.* grch. Alt.: Thesmopho'rien *pl.* (in Athen ein von den Frauen zu Ehren der Demeter Thesmo'phoros [der gesetzgebenden, ordnenden Demeter] gefeiertes Fest).

Thesmophorian ↻ (~fŏ'r-ĭᵉn) ∝ *a* ↻ (~fŏ'r-ĭ-ĭl) *a.* die Thesmopho'rien betreffend.

thesmothete ↻ (*thĭ'*-s mō-*thĭt*) [grch.] *s.* grch. Alt. Thesmothe't *m* (Gesetzgeber in Athen).

Thespian (*thĭ'*-spĭ-ᵉn) [Thespis] ‖ *a.* thespisch; ~ art drama tische Kunst; *poet.* ~ Maids *pl.* Musen *f/pl.* — ‖ F *s.* Schauspieler *m*.

Thespis (*thĭ'*-spĭs) *npr.* The'spis (attischer Dichter des 6. *ser.* vor Chr., angeblicher Schöpfer des grch. Schauspiels).

Thess. *abbr.*, *bibl.* = (Epistle to the) Thessalonians. ‖ **II** *s.* Thessa'lier(in) *f*.

Thessalian (*thᵉ*-sĕ'l-ĭᵉn) ‖ *a.* thessa'lisch. ‖

Thessalonian (*thĕ*-sᵉ-lō'-nĭᵉn) ‖ *a.* thessalo'nisch. — ‖ *s.* Thessalo'nicher(in); *bibl.* Epistle to the ~s Brief *m* an die Thessalonicher.

Thessaly (*thĕ'*-sᵉ-lĭ) *npr.* Thessa'lien *n* (Land des nordöstlichen Griechenlands).

theta ↻ (*thĭ'*-tᵉ) [grch.] *s* Thi'ta *n* (achter Buchstabe des grch. Alphabets) [Θ, θ].

thetch[1] ‖ ed. *prov.* (*th*ĕch) *v.* = thatch.

thetch[2] ∨ *prov.* (~) *s.* Wäche *f* (Vieh) *sucked.* ‖ sich, mit er Thesis beginnend.

thetic ↻ (*thĕ'*-tĭk) [thesis] *a.*, *pros.* the-

thetical † (*thĕ'*-tĭ-kl) *a.* thetisch, festsetzend, vorschreibend (Gesetz).

Thetis (*thĭ'*-tĭs) [grch.] *npr.* The'tis *f*: a) grch. *myth.* Meergöttin, Gattin des Peleus, Mutter des Achilles; b) ↻ *ast.* Asteroi'd.

thetsee ∨ Ehe. (*thĕ'*-tsĭ *or* = theetsee.

theurgic(al) ↻ (*thĭ'*-ŏ-ᵉr'-jĭk, ~-ĭ-kl) *a.* theu'rgisch, wunderthätig; ~ faculty Wunderkraft *f*; ~ hymns *pl.*, ~ songs *pl.* Beschwörungsgesänge *m pl*.

theurgist ↻ (*thĭ'*-ŏ-ᵉr-jĭst) *s.* Theu'rg *m*, Wunderthäter *m*.

theurgy ↻ (*thĭ'*-ŏr-jĭ) [fr. grch.] *s.* Theu'rgie *f*: a) geistige Wirksamkeit od. Einmischung; b) vorgebliche Wissenschaft, sich mit den Göttern oder Geistern in Verbindung zu setzen; Wunderthätigkeit mit Hilfe v. Geistern; c) Geisterzitierung, -bannung.

thew[1] † (*thju*) *s.* (mit ~s *pl.*) Art und Weise *f*, Gewohnheit *f*, Sitte *f*, Betragen *n* (Ch.).

thew[2] (~) *s.* (mit ~s *pl.*) bibl. *poet* leibliche Stärke, Muskeln *m pl*, Sehnen *f/pl*.

thew[3] † (~) *s.* = cucking-stool.

thew[4] † oder *prov.* (~) *pret.* von to thaw.

thewed[1] † (*thjud*) *a* gewohnt, gesittet

thewed[2] (~) *a.* muskulös, kräftig, stark.

thewless (*thju'*-lĕs) *a* kraftlos, schwach.

thewy (*thju'*-ĭ) *a.* muskulös, kräftig.

they (*dhē*) [a/c. *tha*] *pron.*, *pl.* von he, she, it) 1. sie. — 2. die, diejenigen, solche; ~ who (= those who) die, welche. 3. man; ~ say man sagt. — 4. *prov.* und ~'m, those.

they'd F P (*dhēd*) = they had or they would.

they'll F P (*dhēl*) = they will.

they're F P (*dhaᵉ*) = they are.

they've F P (*dhēv*) = they have.

thian-shan (*thĭ*ᵉ-n'n-shĭ'n) [Thian Schan, Gebirge in Mittel Asien] *s.*, *zo.* Thian-Schan-Schaf *n* (*Ovis poli*).

thiasote ↻ (*thaiᵉ'*-ᵉ-sōt) *s.* grch. Alt.: Teilnehmer(in) am Thiasos's Zuge. ‖ &c.]

Thibet (*thĭ'*-bĕt or ĭ-bĕ't), &c. = Tibet, &c.]

thible (*thibl*) *s.* l. *prov.* = dibble 1. — 2. *prov.* Ruhrscheit *m*. — 3. ♪ Abschäumkelle *f*, Spatel *m*.

thick (*thĭk*) [a/c. *thicce*] ‖ *a.* □ 1. dick; ⚒ mächtig (*ant.* thin); ~. 2. dick, dicht, häufig. — 3. dick, trübe (Flüssigkeiten, Wetter); ~ fog dichter Nebel. 4. *fig.* schwer, hart, grob. — 5. betrunken. *Amer.*; *fig* to have a ~ head e-n dicken Kopf haben. 6. undeutlich (Stimme) — 7. schwerfällig, blöde (Sinne); ~. — 8. dicht, dicht angehäuft oder bedeckt (with, † of oder for mit); ~. — 9. F vertraut, dick befreundet; they are ~ together, they are as ~ as thieves sie sind dicke Freunde; blood is ~er than water ~. blood[2] 3 ~. — 10. *vant* ~ one (a. ~'nn, ~'n, thicken, thickun) [at ... sovereign 6; b] a. = crown[1] 24. — ‖ *adv.* 11. dick, dicht. — 12. oft, häufig, schnell hintereinander, P dick; ~ and threefold in rascher Folge; dicht, massig. — 13. schwerfällig, undeutlich; to speak ~ undeutlich sprechen, e-e schwere Zunge haben. — ‖ *s.* 14. das Dicke; through ~ and thin durch dick und dünn (a. *fig.*). — 15. dichter (od. dichtester, schwerigster) Teil einer Sache; Mitte *f* einer Weltgegend; in the ~(est) of the fight (od. tray) im dichtesten Schlachtgetümmel. — 16 F Dummkopf *m*. — 17. † ed. *prov.* Dickicht *n*. — ‖ **IV** *v/a.* 1 a, 18 verdicken; Stoffgarben eindicken. — 19. ⊙ durch Walken dichter machen. — 20. ~ verdunkeln; verbergen. — **V** *v/n.* (1 a, 21. dick oder dicht werden.

Zu ~ 1: ⚒ ~ coal Kohlenflötz von 20 Fuß Dicke in der Nähe von Dudley in England; ✖ ~ era ♁ Kreide *n*; *anat.* ~ intestines *pl.* Dickdarm *m*; ~ milk dicke Milch; plank three inches ~ drei Zoll dickes Brett; ~ stuff = thick-stuff; F ~ tea Thee *m* mit Fleischspeisen; ⊙ *metall.* ~ tin-plate Kreuzblech *n*; ✎ ten ~ zehn an der Zahl; ∨ ~est upwards gegen die Spitze zunehmend; F *fig.* to lay it on ~ dick auftragen, übertreiben, übermäßig loben; do not lay on the butter so ~ schmiere die Butter nicht so dick auf.

Zu ~ 7 *fig.*: ~ of hearing schwer-, hart-hörig; ~ of sight schlecht sehend, blodsichtig; ~ of speech schwerfällig redend; his tongue is ~ er hat eine schwere Zunge.

Zu ~ 8: ~ ground Dickicht *n*; the ground is ~ with snow der Boden ist dick mit Schnee bedeckt, ~ with wood dicht bewaldet; ~ly populated dicht bevölkert.

thick-and-thin (*thĭk'*-end-*thĭ'n*) *a.* l. bereit durch dick und dünn zu gehen; ~ advocate of a measure unbedingter Verfechter einer Maßregel. — 2. ♁ ~ block Wechselblock *m*. ‖ Scourge (Sch. of).

thickback *prov.* (*thĭ'*-kbak) *s.*, *ichth.* Aal

thickbill *prov.* (~bĭl) *s.* = bullfinch[1]

thick-board ⊙ (*thĭ'*-kbōᵉd) *s.* Tischlerei: Dickbrett *n*, Bohle *f*

~-bodied (~-bŏd-ĭd) *a.* dickleibig.

~-brained (~-brēnd) *a.* dickköpfig, dumm.

~-coated (~-kō't-ĕd) *a.* dickhäutig, grob geschalt.

~-coming (*thĭ'*-kŭ'm-ĭn) *a* in Scharen kommend; *fig.* sich überstürzend (Gedanken).

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✎ botanical; ✖ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

thicken[1] (*thi'kn*) [a/e. *thicken*] *v.a.* **I** *v.a.* [illegible] dicken, verdicken; Flüssigkeiten verdicken; make thick; to ~ by boiling [illegible] 2. dichter machen, verdichten; durch Walken dicht machen. — 3. *fig.* [illegible] vermehren, verdoppeln, verstärken. — 4. trüben, verdunkeln, mit Nebel überziehen. — **II** *v.n.* 5. dichter werden, sich verdicken. — 6. dichter werden, sich verdichten. — 7. zahlreicher od. häufiger werden, sich verstärken, heftiger werden (Kampf, Sturm ꝛc.). — 8. *fig.* trübe werden, sich verdunkeln, sich verfinstern; Sprache: undeutlich werden. — 9. Sport: stark od. dicht w. (Pferd). ✱ zu 7: the crowd ~s das Gedränge nimmt zu; the plot ~s die Verwicklung nimmt zu, der Knoten im Drama schürzt sich; the plot was ~ing der Anschlag war nahezu reif; the proofs ~ upon us die Beweise häufen sich gegen uns.

thicken[2] (*thi'kn*) *s., cant* = thick 10.

thick-ended P (*thi'k-en-di'd*) *a.* plump, tolrellait.

thickener (*thi'kn-e'*) *s.* Verdickenden, *s.*, *f.*

thickening (*-kn'*) *s.* 1. Verdickung *f.* — 2. ⊙ Stärkemehl. Verdickungsmittel *n.*

thicket (*thi'k-ĕt*) [a/e.] *s.* Dickicht *n*; ~ of black dichtes Strauchgebüsch.

thicketed (*thi'k-ĕt-ĕd*) *a.* voller Dickichte, dicht bewachsen. [wood Dickicht *n.*]

thickety ✎ (*thi'k-ĕ-ti*) *a.* = thicketed; ~ wood.

thick-eyed (*thi'k-aid*) *a.* blödsichtig.

thick-grown (*-grōn*) *a.* dicht verwachsen.

thickhead (*-hĕd*) *s.* 1. Dick, Dummkopf *m.* — 2. *orn.* Bartvogel *m* (*Cu'pito*).

thick-headed (*thi'k-hĕd-ĕd*) *a.* 1. mit dichter Krone (Baum). — 2. dickköpfig, dumm, beschränkt. — 3. *zo.* dickköpfig.

thick-headedness (*-n'ĕß*) *s.* Dickköpfigkeit *f*, Dummheit *f*.

thickish (*thi'k-ish*) *a.* ziemlich dick; ⚓ ~ weather trübes oder nebliges Wetter.

thick-knee ✎ (*thi'k-nī*) *s., orn.* Dickfuß *m.* Triel *m* (*Œdicne'mus*).

thick-kneed (*-nīd*) *a., orn.* dickfüßig; ~ bustard = thick-knee.

thick-leaf ✎ (*-lif*) *s.* = crassula.

thick-leaved (*-līwd*) *a.* 1. ✎ dickblätterig. 2. dicht belaubt. [beinig.]

thick-legged (*-leg-d, -legd*) *a.* dick-

thick-lippedl (*-lipt*) *a.* dick-lippig (*a. ichth.*).

thicklips (*-lips*) *s.* Mensch *m* mit dicken Lippen, Negerlippe (*SH.O.1,1,66*).

thick-meated (*-mī-tĕd*) *a.* dickfleischig.

thick-necked (*-nĕkt*) *a.* dickhalsig.

thickness (*thi'k-nĕß*) **I** *s.* 1. Dicke *f*, Stärke *f*. — 2. Dichtheit *f*, Dichtigkeit *f*, Undurchdringlichkeit *f*; *poet.* ~ of shades dichte Schatten *m pl.* — 3. Lage *f*, Schicht *f* Zeug, Papier ꝛc. — 4. ⚒ Mächtigkeit *f* eines Lagers; ~ of layers Schichtenhöhe *f*. — 5. dicker od. dichter Teil einer Sache. — 6. ⊙ Guß: Metall-, Wandstärke *f*, Hemd *n*. — 7. *fig.* Stumpfheit *f*. Dummheit *f*; ✎ ~ of hearing Hartherigkeit *f*. — 8. Undeutlichkeit *f* der Sprache. — **II** ✱ *v.a.* ꝛc. 9 gleich dick machen.

thickness-board ⊙ (*-bō'd*) *s.* Gußformbrett *n* (Schablone zum Gußformen).

thick-nosed (*thi'k-nōzd*) *a.* dickmäulig.

~-planted (*-plan-ti'd*) *a.* dicht gepflanzt.

~-pleached (*-plī'chd*) *a.* dicht verschlungen (*MV.3,1,3,10*). [*SH.M.M.3,1,125*).]

~-pointed (*-poin-ti'd*) *a.* dick-spitzig (Gras).

~-ribbed (*-ri'bd*) *a.* dickrippig.

~-set ⊙ 1. dicht, dicht bepflanzt. — 2. (wie) dicht gedrängt. — 3. untersetzt. — **II** ✱ 4. dichte Hecke.

~-skinned ✎ (*-skind*) *a.* = ~ wort *n.* — ~ ✱ (*-skin-ĕr*) *s.* Mundleder, Lederschürze.

thick-shelled (*thi'k-schĕld*) *a.* dickschalig.

thick-sighted (*thi'k-sāi-ti'd*) *a.* blödsichtig, schwachsichtig.

thickskin (*thi'k-skin*) *fig.* **I** *s.* dickhäutiger Mensch, Dickhäuter *m*. — **II** *a.* dickhäutig, unempfindlich.

thick-skinned (*-skind*) *a.* 1. dickhäutig; dickschalig. — 2. *zo.* zu den Dickhäutern gehörig. — 3. *fig.* dickhäutig, unempfindlich; F dickfellig. [kopf *m.*]

thickskull (*-skŭl*) *s.* Dickkopf *m*, Dummkopf *m*.

thick-skulled (*thi'k-skŭld*) *a.* dickköpfig, dumm, beschränkt.

~-sown (*-sōn*) *a.* dicht gesäet.

~-speeched F (*-spītscht*) *a.* mit lallender Zunge, schwer verständlich.

~-sprung (*-sprŏng*) *a.* dicht aufgeschossen.

~-starred ✎ (*-stā'rd*) *a.* dicht besternt.

~-studded (*-stŭ-di'd*) *a.* dicht besetzt.

~-stuff (*-stŏf*) *s.* 1. ⊙ Tischler ꝛc.: Unterfutter *n*. — 2. ⚓ Schiffsbau: Bohlen *f pl.*, Bandbretter *f pl.*

~-tongued (*-tŏn'd*) *a.* (*a. zo.*) dickzüngig.

~-wind (*-wind*) *s., vet.* beschwerter Atem, Atemnot *f*. [atmend (Pferd).]

~-winded (*-win-di'd*) *a., vet.* schwer

~-witted (*-wit-ĕd*) *a.* dummköpfig, schwer von Begriffen, schwerfällig.

~-wrought (*-rāt*) *a.* dicht gearbeitet.

thicky ✎ (*thi'k-i*) *a.* dick, dicht.

thief[1] (*thīf*) [a/e. *theóf*] *s.* (*pl.* **thieves**, *thīwß*) 1. Dieb(in), Spitzbube *m*; *bibl.* oft = robber; weit S.: Schelm *m* (a. als Schimpfwort); ⚓. — 2. *prov.* Dieb *m*, Räuber *m* am Licht. — 3. ⚓ auf einer Seite beschwerter Trinkbecher mit Leine, der zugleich zum Schöpfen dient. — 4. ⊙ Probestecher *m*. — 5. *Am.* = hermit-crab. — Vgl. ~[2].

✱ **Zu ~ 1:** stop ~! haltet den Dieb!; ill ~, foul ~ Teufel *m*; thieves' Latin Gaunersprache *f*; thieves' vinegar Art Räucheressig *m* (ehm. angebliches Mittel gegen die Pest); ~ upon the cross Schächer *m* am Kreuze; *prv. b.* set a ~ to catch a ~ s. set[1] 23 ⚓; all are not thieves that dogs bark at nicht alle sind Diebe, die der Hund anbellt.

thief[2] ✎ *prov.* (*thīf*) *s.* (*pl.* **thieves**, *thīwß*) Brombeerstrauch *m* (*Rubus fruticosus*).

thief-catcher (*thi'f-kat-schĕr*) *s.* Diebesjänger *m*, Häscher *m*.

thief-leader ✎ (*-li-dĕr*) *s.* = thief-catcher.

thieflike (*-laik*), **~ly** †(*-li*) *a.* wie ein Dieb.

thief-proof (*-prūf*) *a.* diebessicher, -fest.

thief-stolen ✎ (*-stō-lĕn*) *a.* von (einem) Dieb(e) gestohlen (*SH.C.1,6,5*).

thief-taker (*-tē-kĕr*) *s.* = thief-catcher.

thief-tube ⊙ (*-tjūb*) *s.* Probestecher *m*.

thietsee ✎ Lft.3 (*thi't-si*) *s.* = theetsee.

thieve (*thīw*; *Hom.* theave) [thief[1]] ⊙ *v.* **I** *v.n.* Diebstahl treiben (upon an), stehlen. — **II** *v.a.* stehlen. [stoßend.]

thieveless (*-lĕß*) (*thi'w-lĕß*) *a.* kalt, ab-

thievery (*thi'w-ĕ-ri*) *s.* (*pl.* **~ies**, *-riß*) 1. Dieberei *f*, Diebstahl *m*. — 2. das Gestohlene, Beute *f*.

thieves (*thīwß*) *s.pl.* zu thief[1] u. 2.

thieving-hooks P (*thi'-wing-hŭks*) *s/pl.*, Finger *m pl.* [Schere *f*.]

thieving-irons † (*-ai-rnß*) *s/pl., sl.*

thievish (*thi'-wisch*) *a.* □ 1. diebisch, spitzbübisch; Diebs-... — 2. verstohlen, heimlich.

thievishness (*-n'ĕß*) *s.* diebisches Wesen, Hang *m* zum Stehlen, das Diebische.

thig *prov.* und schott. (*thig*) [a/e. *thicgan*] *v.a.* u. *v.n.* ⊙ (er)bitten; (er)betteln.

thigger (*thi'g-ĕr*) *s.* Bettler *m* (vb. einer, den man nicht gut abweisen kann).

thigh (*thāi*) [a/e. *thŏ́(h)*] *s.* 1. *anat.* u. *zo.* Schenkel *m*, Oberschenkel *m*, Tidbein *n*, Lende *f*. — 2. † Stamm *m*, Strunk *m*.

thigh-bone (*thāi'-bōn*) *s., anat.* Schenkelbein *n*, -knochen *m*.

thigh-boot ✎ (*-būt*) *s.* Wasserstiefel *m*.

thighed (*thāid*) *a.* mit einem Schenkel versehen; bsd. in Zssgn (siehe red-~).

thigh-joint ✎ (*thāi'-djŏint*) = hip-joint.

thigh-knife F (*-nāif*) *s.* Hirschfänger *m* (Waffe). [selbe, dasselbe.]

thilk † (*dhilk*) [a/e.] *pron.* derselbe, dieselbe.

thill (*thil*) [m/e. *thille*, dtsch Deichsel] *s.* 1. ⊙ Gabeldeichsel *f*. — 2. ⚒ *prov.*: a) Sohle *f*, auf der die Schienen liegen; b) das Liegende eines Flözes. [Deichseltuppelung *f*.]

thill-coupling ⊙ (*thi'l-kŏ'p-lin*) *s.*

thiller (*thi'l-ĕr*), **thill-horse** (*thi'l-hŏ'ß*) *s.* Gabelpferd *n*.

thill-pin ⊙ (*thi'l-pin*) *s.* Fahrnagel *m*.

thill-prop ⊙ (*-prŏp*) *s.* (auch ⚒) Gabelstütze *f*. [schlinge.]

thill-tug ⊙ (*-tŏg*) *s.* lederne Gabel-

thilly F (*thi'l-i*) *s., cant* = make-weight.

thimble (*thimbl*) [a/e. *thymel*, von *thuma* Daumen] *s.* 1. Fingerhut *m*, Nähring *m*; ~ fairy ~, witches'-~ = foxglove 1; engl. *hist.* Thimble and Bodkin Army Parlamentsheer während des Bürgerkrieges (auf dessen Subsidien anspielend). — 2. ⊙ Ring *m*, Zwinge *f*. — 3. ⊙ Amte *f* der Geld arbeiter. — 4. ⊙ Stemmring *m* der Schuhmacher. — 5. ⚓ Kauschte *f*, Kausche *f* (in das Tauwerk eingesetzter Metallring). — 6. ⊙ *tel.* Doppelmutter *f* zur Befestigung des Zug-ankers. — 7. F *cant* Uhr *f*; ~ of ridge goldene Uhr.

thimbleberry ✎ *Am.* (*thi'mbl-ber-i*) *s.* (*pl.* **~ies**, *-riß*) Brombeere *f* (*Rubus occidenta'lis*). [Futtera'l *n.*]

thimble-case (*-keß*) *s.* Fingerhut-

~-coupling ⊙ (*thi'mbl-kŏ'p-lin*) *s.* Ringkuppelung *f*. [(*Scomber*).]

~-eye (*thi'mbl-ai*) *s., ichth.* Makre'le *f*)

~-eyed (*-aid*) *a., ichth.* fingerhut-augig (Makre'le). [*m*; *fig.* Kleinigkeit *f*.]

thimbleful (*thi'mbl-ful*) *s.* Fingerhutvoll

thimble-joint ⊙ (*-djŏint*) *s., mach.* Röhrenfingerhut *m*.

thimble-lily ✎ Austr. (*thi'mbl-li-i*) *s.* etwa: Fingerhut-lilie *f* (*Blandfo'rdia nobi'lis*).

thimble-limpet (*-lim-pĕt*) *s., zo.* großer Trichter (*Pate'lla graeca*; Muschel).

thimbleman (*-măn*) *s.* (*pl.* **~men**, *-men*) = thimble-rigger.

thimble-pie *prov.* (*-pāi*) *s.* Schlag *m* mit dem Fingerhut; ~ making Schlagen *n* der Lehrerin mit dem Fingerhut auf den Kopf des Kindes.

thimblerig (*-rig*) **I** *s.* Art Kunststück mit drei Bechern, unter die ein Kügelchen gelegt wird, auf dessen Vorhandensein man wettet; *fig.* feine List. — **II** *v/n.* (*v/n.*) ⊙ e. durch ~ I täuschen; *fig.* betrügen. [*m*, Gauner *m*.]

thimble-rigger (*-rig-gĕr*) *s.* Becherspieler)

thimbleriggery ✎ (*-rig-gĕ-ri*), **~ing** (*-rin*) *s.* = thimblerig.

thimble-skein ⊙ (*-skēn*) *s.* Achsenfingerhut *m*. [Uhrendieb *m*.]

thimble-twister F (*-twiß-tĕr*) *s., cant*

thimbleweed ✎ *Am.* (*-wīd*) *s.* 1. virginische Anemo'ne (*Anemo'ne virginia'na*). — 2. bisw. a. Rudbe'ckie *f*, Kupferblume *f* (*Rudbe'ckia lacinia'ta*).

thime † (*tāim*) *s.* = thyme.

thimmel *prov.* (*thi'm-ĕl*) *s.* = thimble.

thin (*thin*) [a/e. *thynne*; dtsch dünn; lt. *te'nuis*] **I** *a.* □ 1. dünn (*ant.* thick) ⚓. — 2. dünn, leicht (Zeug, Schuhe ꝛc.); ✱ ~ goods *pl.* leichtes (Wollen-) Zeug. — 3. schwach, dünn (Flüssigkeit; *ant.* strong); ⚓. — 4. durchsichtig (Welle; auch *fig.*). — 5. schwach, dünn (Ton, Stimme). — 6. *fig.* dünn, fein, zart, schwach, schmächtig, mager; ⚓. — 7. *fig.* klein, schwach, gering(fügig), spärlich, ärmlich, kümmer-

lich, unwesentlich; the ~ end (oder edge) of the wedge der erste unbedeutende Anfang od. Schritt. — 8. spärlich besucht od. besetzt, leer (of an). — 9. *cant* ~ one, ~ 'un; a) = half-sovereign; b) a. = half-crown (vgl. thick 10). — **II** *adv.* 10. dünn, spärlich, wenigstens (= thinly). — **III** *v/t.* u. *i.* 11. dünn machen, verdünnen; fig. *hort.* den Boden; *fig.* die Schlachtreihen) lichten. — 12. vermindern, verringern; mager m. 13. leer machen, entbleßen (of von). — 14. ⊙ Töchter ꝛc.: (abschaffen. — 15. ⊙ Schlosser: abfeilen. — 16. F to ~ a shop ausverkaufen. — **IV** *v/n.* u. *i.* 17. to ~ out, to ~ away dünn, spärlich werden, kleiner werden, abnehmen. — 18. *geol.* to ~ out verlaufen, sich auskeilen (Schicht).

Zu thin I—3: ~ air dünne Luft; ~ blood dünnes Blut; ~ board dünnes Brett; ~ broth schwache Brühe; ~ drink dünnes leichtes Getränk; ~ wire dünner Draht; F as ~ as a hurdle (oder lath, lark) spindeldürr, mager wie ein Hering (Person); as ~ as a wafer ganz dünn; to get ~, to grow ~ dünn werden, mager werden, abmagern, abnehmen; F *fig.* to run ~ sich aus dem Handel zu ziehen suchen; (weniger) sich dünn m.; through thick and ~ siehe thick 14.

Zu ~ 6: ~ diet magere Kost; the corn is ~ das Getreide steht dünn; ~ field spärlich bewachsenes Feld; *fig.* ~ helm spärliche Haarbedeckung (*SH.K. 4,7,36*); ⊙ Photographie: ~ negative schwaches Negativ; *prv.h.* a ~ meadow is soon mowed eine dünne Wiese ist bald gemäht.

thin-bodied (*thi'n-bŏd-i'd*) *a.* dünnleibig.

thin-clad (~-klăd) *a.* leicht od. dünn bekleidet.

thine (*dhain*) [a. e. *thin*] *pron.* (jetzt nur *poet.*, in feierlicher Rede und in Gebeten) I. substantivisch: Deine(r, s); Dein; der (die, das) Deinige; ~ is the kingdom, and the power, and the glory, for ever Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit (Matth. 6,13); ever ~ auf immer der (od. die) Deine; we are ~ own wir gehören Dir zu eigen, wir sind ganz Dein; mine and ~ das Mein und Dein — 2. adjektivisch vor einem Vokal oder h statt thy: ~ eyes *pl.* Deine Augen *n pl.*, ~ house Dein Haus.

thin-faced (*thi'n-fēßt*) *a.* schmalbäckig.

thing[1] (*thing*) [a. e.] *s.* 1. Ding *n*, Sache *f*; Etwas *n*; ℌ. — 2. *co., contp.* od. (oft) Ding *n*, Wesen *n*, Geschöpf *n*, Person *f*; ℌ. — 3. Erzählung *f*, Lied *n*, Gedicht *n*, Anekdote *f*; ℌ. — 4. ~s *pl.* Sachen *f pl.*, Angelegenheiten *f pl.*; ℌ. — 5. F ~s *pl.* Kleidungsstücke *n pl.*, Garderobe *f*; Sachen *f pl.*, Geräte *n pl.*, Möbel *n pl.* — 6. jur.: ~s *pl.* (personal) bewegliche Habe; ~s *pl.* (real) Grundstücke *n pl.* — 7. F Geschäft *n*; to make a good ~ of Nutzen oder Gewinn ziehen aus; ♥ he made a tidy (od. good) ~ of it er machte ein gutes Geschäft dabei.

Zu ~ 1—4: a ~ etwas; above (od. of) all ~s über alles, vor allem; a common ~ et. Gemeines od. Gewöhnliches; from one ~ to another von e-m zum andern; that is another ~ das ist etwas anderes, das steht auf einem andern Blatt; F the ~, das, was mich schärft; it's not the ~ das schickt sich nicht; F the handsome ~ et. Ordentliche; et. Ehrliches; F to do the handsome ~ by a p. jn anständig oder großmütig behandeln; F to do the friendly ~ by a p. sich freundlich gegen jn erweisen; F the prudent ~ et. Gescheites; you did the right ~ Du hast recht gehandelt; F that's quite the ~ das ist gerade das Rechte; F I'm not quite the ~ mir ist nicht so recht; F that's quite another ~ das ist ganz et. anderes; what is that ~? was ist das?; what a ~ it is wie schade, wie wunderbar ꝛc.; you cannot have too much of a good ~ des Guten kann man nicht zu viel thun; I had not a ~ left mir blieb nichts übrig; a little ~ eine Kleinigkeit; dear little ~ liebes Geschöpfchen; *phls.* ~-in-itself (*pl.* ~s-in-themselves) das Kantsche Ding an sich; that is the very ~ (oder the actual ~, just the ~) I want das brauche ich gerade; the proper ~ das Passende; the ~ is es kommt darauf an, es handelt sich darum (to zu, that daß); it's a ~ unheard of das ist et. Unerhörtes; a ~ of a man ein Dingsda von e-m Mann; ~ of naught, ~ of nothing ein Nichts, ein erbärmliches Ding; F old ~ alte Scharte'fe, alte Geschichte; it's the (same) old ~ over again es ist immer wieder die alte Leier; it comes to the same ~ es kommt auf eins hinaus; no great ~ nichts Bedeutendes, F nicht weit her; no such ~ ganz und gar nicht, durchaus nicht; there is no such ~ daran ist gar nicht zu denken; we have not got such a ~ dergleichen Zeug besitzen wir nicht; he said it was no such ~ er sagte, es wäre nichts damit; first ~ (in the morning) gleich ganz früh; last ~ (at night) noch ganz spät; the first ~ I did das erste, was ich that; good ~s *pl.* gut Essen und Trinken; F to know a ~ or two beschlagen od. gerieben sein, Erfahrung besitzen; F he is up to a ~ or two er ist ein geriebener Kerl; neither one ~ nor another weder Fisch noch Fleisch; as ~s stand wie die Sachen stehen, bei dieser Sachlage; in the common run (od. course) of ~s im gewöhnlichen Verlaufe der Dinge; F to know nothing about ~s von der ganzen Sache nichts wissen (oder verstehen); as ~s go wie es (in der Welt) geht (s. a. go 6 ℌ); *prv.h.*: two good ~s are better than one besser zwei gute Dinge als eins, doppelt reißt nicht; ~s past may be repented, but not recalled geschehene Dinge lassen sich nicht ungeschehen m.; if ~s were to be done twice, all would be wise wenn man alles zweimal machen dürfte, wären alle Leute weise; when ~s are the worst they will sometimes mend nichts ist so schlimm, es kann sich ändern.

thing[2] (*ting*; *Hom.* *ting*) *s.* Thing *n*, Ding *n* (in Skandinavien und Island Reichstag, Volks-, Gerichts-Versammlung). — Vgl. ~[1].

thingal ✎ (*thi'ng-ăl*) *a.* dinglich, wirklich.

thingamy F P (~-ă mi) *s.* — thingumbob.

T-hinge ⊙ (*ti'-hinj*) *s.* T-Band *n*.

thinger ✎ (*thi'ng-ŏr*) *s.* praktische od. nüchterne Person, Realist *m*.

thinghood ✎ (~-hud) *s.* Dingsein *n*, Zustand *m* als Ding; *coll.* die Dinge *n pl.*

thinginess * (~-i-nĕß) *s.* 1. Wirklichkeit *f*, Praxis *f*. — 2. praktische oder nüchterne Denkweise.

thingmandi (*ti'ng-măn-di*) *s.* (*pl.* ~men, ~-men), *obs. hist.* (Island und Skandinavien) Leibwächter *m*.

thingumajig F P (*thi'ng-ŏm-i-jig*) *s.* = thingumbob.

thingumbob F P (*thi'ng-ŏm-bŏb*) *s.* der und der, die und die, das und das, ein Dingsda, Mr. ~, Herr Dingsbums, Herr Dingsda, Jones, Mrs. ~ Dingsbumsbob.

thingumbobby F P (*thi'ng-ŏm-bŏb-i*) *s.* = thingumbob.

thingumbobbyism F P (*thi'ng-ŏm-bŏb-i-izm*) *s.* = thingumbob.

thingumbobism F P (*thi'ng-ŏm-bŏb-izm*) *s.* = thingumbob.

thingumbobs F P (*thi'ng-ŏm-bŏbs*) *s.* = thingumbob.

thingumbobus F P (*thi'ng-ŏm-bŏb-ŭß*) *s.* = thingumbob.

thingumbogus F P (*thi'ng-ŏm-bō-gŭß*) *s.* = thingumbob.

thingumbom F P (*thi'ng-ŏm-bŏm*) *s.* = thingumbob.

thingumbum F P (*thi'ng-ŏm-bŏm*) *s.* = thingumbob.

thingumbumbus F P (*thi'ng-ŏm-bŏm-bŭß*) *s.* = thingumbob.

thingumbumbusses F P (*thi'ng-ŏm-bŏm-bŭß-ĕß*) *s.* = thingumbob.

**thingumbumbuss

think[2] (*thunk*[1]) *p.t.* & *p.p.* (*thoṁcan*) *v.n.* (*pret.* thought) scheinen, dünken (✎ außer in methinks = mir dünkt, methought = mich dünkte).

thinkable (*thi'nk-*bl) *a.* denkbar. [T.]

thinker (-k·r) *s.* Denker(in); deep = tiefe(r).

thinking (*thi'nk-*ing[1]) **I** *p.pr.* und *a.* 1. denkend; vernünftig; man is a = being der Mensch ist ein denkendes Wesen. **II** *s.* 2. Denken *n*, Nachdenken *n*. — 3. Denkvermögen *n*, Urteil *n*, Gesinnung *f*. — 4. Verhalten *n*, Meinung *f*; to my = mir Meinung nach; he is of my way of = er teilt meine Ansichten.

thin-leaved ✎ (*thi'n-*li·vd) = (-lı·vd) *a.* dünnblattrig.

thin-lipped (-lipt) *a.* dünnlippig.

thinly (-li) *adv.* zu thin; = peopled spärlich bevölkert; = sketched flüchtig gezeichnet.

thinner (*thi'n-*·r) **I** *a.* = *comp.* von thin I. — **II** *s.* Verdünnerin(n) *etc.* (*f.* thin III).

thinness (*thi'n-*nı·s) *s.* 1 Dünne *f*, Dünnheit *f*, Dünnigkeit *f*. — 2. *fig.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 3. *fig.* Magerkeit *f*, Spärlichkeit *f*, Seltenheit *f*, geringe Anzahl. — 4. *fig.* Seichtheit *f*.

thinnity ✎ (-·ni·ti) *v.n.* = dünnen, verdünnen.

thinning (*thi'n-*·n·ing) *s.* Lichtung *f*.

thinning-life ⊙ (*thi'n-*·n·ing-lı·f) *s.* Uhrm.: Flankierfeile *f*. [dünn.]

thinnish (*thi'n-*·n·ish) *a.* etwas od. ziemlich]

thinolite ☽ (*thi'n-*·n·o-lı·t) [grch.] *s.*, *min.* Thinolith *m* (tuffartige Ablagerung an den Seen Nevada's, *U.S.*).

thin-shelled (*thi'n-*schi·ld) *a.* dünnschalig.

thin-skinned (-skı·nd) *a.* 1. dünnhäutig; zart-, fein fühlend, empfindlich, reizbar. — 2. mit dünner Humusschicht (Boden).

thin-skinnedness (-·n·d-nı·s) *s.* Zartgefühl *n*, Empfindlichkeit *f* *etc.* (*s.* thin-skinned).

thin-sown (*thi'n-*sō·n) *a.* dünn gesäet; = of people schwach bevölkert, menschenleer.

thin-spun (-spo·n) *a.* dünn gesponnen.

thin-visaged (-wi·z-d) *a.* schmalhäutig.

thio-acid ☽ (*thai-*·ō-a·ssi·d) *s.*, *chm.* Thiosäure *f*. [schwefligsäure Verbindung.]

thiosulphate ☽ (*thai-*·ō-sŭl-fat) *s.*, *chm.* unterschwefligsaures Salz.

thiosulphuric ☽ (-·ō-sŭl-fiu'-rik) *a.*, *chm.* unterschwefligsäure = acid Thioschwefelsäure *f*.

thir † oder *prov.* (*dhēr*) *pron.* = these; (*prov.*) = and that diese und jene.

third[1] (*thē'd*) [a/c. *thridda*] **I** *a.* □ (*f.* = ly) 1. *numer.* dritter, s) ⅓. — **II** *s.* 2. *numer.* Dritte(r, s). — 3. *arith.* Drittel *n*, Drittel *n*. — 4. Terz *f* (= Zeit der Sekunde). — 5. Terz *f*; flat =, minor = kleine Terz; major = große Terz. — 6. ♆ Tertia *f*, dritter Wechsel (auch = of exchange). — 7. ♆ = *pl.* Drittelstücke *n pl.* (mit ⅓ bezeichnete Weltkugel). — 8. ⚒ *metall.* Raubschacht *m* eines Hochofens. — 9. jur.: = *pl.* Drittel *n* der Hinterlassenschaft des Mannes, Witwengut *n*. — 10. ba-e-ball: drittes Mal (dem ersten gegenüber). — **II.** ⊙ = *pl.*: a) Schwarzmehl *n*, grobes Mehl; Brot *n* dritter Gattung; b) Mutterer: Staubmehl *n*. — 12. thirds and Kartenl. rmat *n* von 1' 2×3 Zoll (Spl. zu Visit-Karten). — **III** *v.a.* 1 a. 13. *prov.* zum dritten Mal bearbeiten od. (*agr.* Reben) behacken. — Vgl. = [2].

Zu = 1: ♆ = bill of exchange Tertia *f*, dritter Wechsel; ⚒ = casing = third-[1]; = ax, = ring Treibbracken *n*; *prov.* = Ur-, Urgroßvater *m*; *Am.*, *pol.*, *sl.* = [illegible] die Gelder auf die Gehälter [illegible] Gelder = [illegible] einer der [illegible] ♆ = party, = person [illegible] Tertie, Tertel, *arch.* arch of [illegible] Stich gen *m*; = sound ♫ Tri[illegible] = [illegible] der Takt M. I; = time [illegible] Minuten-Kirchen); ☾ ⊙ = [illegible] Pendelrad der Uhr.

third[2] *prov.* (*thē'd*) *s.* = thread.

third-borough † (*thē'd-*bo·r-o) *s.* Polizeidiener *m*, (Unter-)Konstabler *m*.

third-class (*thē'd-*klaß) *a.* dritter Klasse; = carriage Wagen *m* dritter Klasse; = *Am.* = matter Drucksachen *f pl.*

thirding (*thē'-*din·) [third[1]] *s.* 1. Drittel *n*; ehm. jur.: Drittel der Erbe, das bei Todesfall dem Lehnsherrn zufiel (a. = s *pl.*). — 2. † *univ.*, *cant* Rückstellung von zwei Dritteln des Preises an Student u. für Möbel, die innerhalb 2 Jahres zurückgeliefert werden. — 3. = riding[2].

thirdly (*thē'd-*lı) *adv.* drittens.

thirdpenny (-pen-ı) *s.* ehm. jur.: Drittel *n* von Geldstrafen, das dem Lord zufiel.

third-rate (*thē'd-*rē·t) *a.* (ursprünglich Schiffe) dritten Ranges.

third-man (*thē'd-*mān) *s.* (*pl.* = men, = men) Schiedsmann *m*, Unparteiischer(r).

thirl[1] meist *prov.* oder schott. (*thē'l*) [a/c. *thyrel* Loch; dish durchlöchertes, bohren] **I** *s.* 1. Loch *n*, Öffnung *f*. — 2. ⚒ Pfeiler-Durchhieb *m*; Pfeiler-Ort *n*. — **II** *v/n.* (a. 3. (durch-) bohren (auch *fig.*), durchlöchern. — 4. erbeben machen, durchzittern. — **III** *v/n.* (a. 5. bohren. — 6. erbeben, erzittern. — 7. ⚒ durchhauen, -örtern. — Vgl. = [2].

thirl[2] schott. (=) [thrall] **I** *v/a.* (a. (to) unterwerfen; abhängig machen von, binden an. **II** *s.* dem Mahlzwange unterworfener Landstrich. — Vgl. = [1].

thirlable † oder *prov.* (*thē'-*l-bl) *a.* zu durchbohren(d), durchdringbar.

thirlage schott. (= l-dj) *s.* jur.: Mahlzwang *m*, Mühlenbann *m*.

thirled † (*thē'ld*) *a.* mit Öffnungen versehen; *zo.* mit Rüstern versehen.

thirling meist *prov.* und schott. (*thē'-*lin·) *s.* 1. Durchbohren *n*, Durchlochen *n*. — 2. ⚒ Pfeiler-Durchhieb *m*; Abbaustrecke *f*, Pfeiler-Ort *n*.

thirst (*thē'*st) [a/c.] **I** *s.* 1. Durst *m*; to quench one's = j-n Durst löschen od. stillen. — 2. *fig.* Durst *m*, Begierde *f*, Gier *f*, Verlangen *n* (after, for, of nach); ⅓. — **II** *v.n.* (a. 3. dürsten, dürsten (auch *fig.* after, for nach). — **III** ✎ *v/a.* (a. 4. dürsten nach.

Zu = 2: = of gain Gewinnsucht *f*; = of knowledge Wissensdurst *m*; = of praise Ruhmsucht *f*; = of revenge Rachsucht *f*; = for travelling Reiselust *f*.

thirster (*thē'-*st·r) *s.* Durstender(r).

thirstiness (-sti-nı·ß) *s.* Durstigkeit *f*.

thirstle *prov.* (*thē'*sl) *s.* = throstle 1.

thirstless (*thē'-*st-lı·ß) *a.* ohne Durst; ohne Begierde. [Durstlöscher *m*.]

thirst-quencher (-·-kwen-(t)sch·r) *s.*

thirsty (*thē'-*st·ı) *a.* (= ily *adv.*) 1. durstig. — 2. *fig.* durstig, gierig (after, for nach). — 3. trocken, dürr, versengt (Erde). — 4. † eifrig. — 5. ✎ Durst verursachend (*Sh. M.M.1,2,131*).

thirteen (*thē'-*ti·n) **I** *a.* 1. *numer.* dreizehn; = to the dozen 13 aufs Dutzend (bei gewissen Backwaren). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreizehn *f* (Zahl). — 3. F = thirteener 1. — 4. *cant* Hunter *m*.

thirteener (*thā'-*ti·-n·r) *s.* 1 F Dreizehner *m* (ehm. irl. Schilling zu 13 Pence). — 2. Dreizehnte(r) (Bsp. Karte im Whist).

thirteen-lined (*thē'-*ti·n-lāi·nd) *a.*, *zo.* mit dreizehn Streifen (in Nord-Amerika der breitetter Zieselt; *Spermophilus*).

thirteenth (*thē'-*ti·n·th) **I** *a.* □ (*f.* = ly) 1. *numer.* dreizehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreizehnte(r, s). — 3. *arith.* Dreizehntel *n*. — 4. ehm. jur.: Dreizehnte(r) als Abgabe. — 5. ♪ Terzdecime *f*, Terzdecimen-Akkord *m*.

thirteenthly (-li) *adv.* dreizehntens.

thirtieth (*thē'-*ti·-th) **I** *a.* 1. *numer.* dreißigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreißigstel *n*. — 3. *arith.* Dreißigstel *n*. — 4. ehm. jur.: Dreißigste(r) als Abgabe.

thirty (*thē'-*ti·) [a/c. *thrittig*] *numer.* **I** *a.* dreißig; *hist.* the T. (Tyrants) die 30 Tyrannen von Athen (404–403 v. Chr.); the T. Years' War: a) der Dreißigjährige Krieg (1618–1648); b) bisw. a. = Wars of the Roses (s. Rose[1] 4). — **II** *s.* (*pl.* = ies, = i·s) Dreißig *f* (Zahl); by = ies zu Dreißigen.

thirtyfold (*thē'-*ti·-fōld) *a.* dreißigfach.

thirty-nine (*thē'-*ti·-nāi·n) *a.*, *numer.* neununddreißig; T. Articles *pl.* die 39 Artikel *pl.* (Glaubensbekenntnis der anglikanischen Kirche). [Glücksspiel.]

thirty-one (*thē'-*ti·-wŏ·n) *s.* ehm. Kart.

thirty-second (-·-ßē'k-nd) *a.*, *numer* zweiunddreißigst; P *co.* = cousin angeheirateter Verwandter.

thirty-second-note ♪ (*thē'-*ti·-ßē'k-nd-nōt) *s.* Zweiunddreißigstel-Note *f*) *n*; = rest Zweiunddreißigstel-Pause *f*.

thirtytwo-mo ⊙ (*thē'-*ti·-mō) *s.*, *typ.* Zweiunddreißigstelformat *n* (*abbr.* 32mo, 32°).

this (*dhiß*) [a/c.] (*pl.* **these**, *dhīs*) **I** *pron.* 1. dieser, s), dies, das (*ant.* that); ⅓. — 2. ♆ laufend (Jahr *etc.*), gegenwärtig (Schreiben). — 3. heutig; eben verflossen; ⅓. — 4. elliptisch (bei der to leave) mit Weglassung von place, house, &c.; we shall leave = for England wir werden von hier aus nach England gehen; from = to B. von hier nach B. — 5. hier(her) (= = way). — 6. ✎ = these. — **II** † oder F *adv.* 7. = thus[1].

Zu = 1: only = once nur dies eine Mal; by = hierdurch; (= by = time) inzwischen, indessen; jetzt; he will have finished by = time er wird jetzt wohl fertig geworden sein; ere = vordem (*s.* ere[1] 3); in = country hier zu Lande; F = far soweit, bis dahin; of = hiervon; is = the way you love me? ist das die Art, wie Sie mich lieben?; by = presents, &c. *s.* present[1] 13; F = side of Christmas noch vor Weihnachten); = side of six or seven to-night vor sechs oder sieben Uhr heute abend.

Zu = 3: = morning heute morgen; = day der heutige Tag; at = day noch heute, noch jetzt; = day fortnight heute über (od. vor) vierzehn Tage(n); = day week heute über (od. vor) acht Tage(n); = last half hour seit e-r halben Stunde; = some time seit einiger Zeit; I have not seen him = month past ich habe ihn seit einem Monat nicht gesehen.

Thisbe (*thi'ß-*bı) *npr.* Thisbe *f* (*Sh.M.D.*).

thisness ✎ (*dhi'ß-*nı·ß) *s.*, *phls.* Diesheit *f*.

thistle ✎ (*thi'ßl*) *s.* Distel *f* (Nationalzeichen der Schotten); blessed = = holy =; curled = krause Distel (*Cirsium crispus*); cursed =, *Am.* Canada = Saudistel *f*, Acker-Kratzdistel *f* (*Cirsium arvense*); holy = Karden-, Heil-distel *f* (*Cnicus benedictus*); hundred(-headed) = Brach-, Strauch-, Feld-distel *f* (*Eryngium campestre*); Our Lady's = : a) = milk-thistle; b) = holy =; (*obsol.*: Order of the Thistle Distel- od. Andreas-orden mit grünem Bande (1687 gestiftet).

thistle-bird (*thi'ßl-*bē·d) *s.* amerikan. Distelfink *m* (*Spinus tristis*).

=-butterfly (-·-bŏ·t-t·-flāi) *s.*, *ent.* Distelfalter *m*, -vogel *m* (*Vanessa cardui*).

=-cock *prov.* (*thi'ßl-*kok) = hunting-lark.

=-cropper (-krŏp-·r) *s.*, *zo.* Eisel *m*.

=-crown (-·-krāun) *s.*, *num.* ehm. engl. Geldmünze (1604–1611) mit e-r Distel auf dem Revers = 4 *sh.* [(Werkzeug).]

=-digger (-·-dig-·r) *s.*, *agr.* Distelstecher *m*)

=-dollar (-·-dol-·r) *s.*, *num.* Distelthaler *m* (ehm. schott. Silbermünze mit einer Distel auf dem Revers = 2 *sh.*).

thistle-down ♀ (*thi'sl-dau̯n*) *s.* Distelwolle *f.*
~-finch (~-finsch) *s., orn.* = goldfinch 1 a.
~-merk (~-mö'k) *s., num.* Distelmark *f* (schott. Silbermünze mit einer Distel auf dem Revers).
~-plume *Am.* (~-plum) *s., ent.* Distel-Federmotte *f* (*Platyphonus cardui[di]ctylus*).
~-tube (~-tjub) *s., chem.* buchsförmiger Glastrichter.
thistlewarp *s.* † (~-wɔ̂p) = goldfinch 1 a.
thistly (*thi'ßl-i*) *a.* 1. distelig, voller Disteln. — 2. distelähnlich, stachelig. ‖ Weiße, *fo.* 1
thitherwise † (*dhi'dh-wa-i̯s*) *adv.* auf dieser
thither (*thi'dh-*) [a. e.] ‖ *adv.* 1. dorthin, dahin (*ant.* hither; s. a. *bot*); it is a good way ~ es ist ziemlich weit bis dahin. — 2. bis zu dem Grade; zu dem Zwecke. — ‖ ↖ *a.* 3. dorthin gelegen, jenseitig. — ‖‖ ↖ *v. n.* 1 a. 4 dorthin gehen; to hither and ~ hin und her gehen od. reisen *etc.*
thitherto ↖ (*dhi'dh-tu*, *CT.D. dhidh-tu'*) *adv.* bis dahin, so weit.
thitherwards (*dhi'dh-*) (*dhi'dh-*'-*w'dßz*) *adv.* (nach) dorthin.
thitling † (*dhi't-lin'*) *s.* Weiler *m* (*ML.*).
thitsee ⚘ (*thi't-ßi*) *s.* = thetsee.
thitto ⚘ (*thi't-o*) *s.* Sandelbaum *m* (*Sandoricum indicum*).
thivel *prov.* (*thiwl*) *s.* = thible.
thlipsis ☽ (*thli'p-ßis*) [grch.] *s., med.* Zusammendrückung *f* von Gefäßen.
tho[1] † oder *prov.* (*dhō*) *adv.* dann, darauf.
tho[2] † (~) = the[1] *pl.*; those (*CH., SH.*).
tho[3], **tho'** (~) *ej.* = though.
Thoas (*thi'-ăß*) *npr.* Thoas (König v. Tauris).
thof † *ed. prov.* (*dhōf*) *ej.* = though.
thoft[1] ⚓ *prov.* (*thoft*) *s.* Ruderbank *f.*
thoft[2] *prov.* (~) = thought[1]. ‖ (*tuch't f.*)
thott-fellow ⚓ *prov.* (*thō"ft-je'l-ō*) *s.* Mitruderer *m.*
thoke ↖ (*thōk*) *s.* abgestandener fauler Fisch. ‖ Dulden *n.*
tholance *prov.* (*thō'-l'nß*) *s.* Leiden *n.*
thole[1] † (*thōl*) oder *prov.* oder schott. (*thēl*) [*a/s. tholian*] ‖ *v/a.* (a. b. 1. erdulden, ertragen. — 2. dulden, zulassen. — ‖‖ *v. n.* (a. b. 3. leiden, dulden. — 4. geduldig oder nachsichtig sein. — 5. warten, sich gedulden. — ‖‖‖ *s.* 6. Erdulden *n*; Geduld *f.*
thole[2] (~) *naut.* (*thōl*) *s.* 1. ⚓ Tolle *f*, Tulle *f*, Ruder-Pflock *m*, -nagel *m.* — 2. *prov.* Griff *m* an der Sense. — 3. † Achsnagel *m.*
thole[3] (~) *s., arch.* = tholus; bisw. gewölbte Nische im Tempel. — Vgl. ~[1] u.[2].
thole-pin ⚓ (*thō'l-pin*) *s.* = thole[2] 1.
thole-string ⚓ (~-*ßtrin*) *s.* Tollbaum *m.*
tholobate (*thō'l-ō-bēt*) [grch.] *s., arch.* Kuppel-Unterlast *m.*
tholus (*thī'-l-ŭß*) [grch.] *s.* (*pl.* ~**li**, ~*lāi*), *arch.* ein. rundes Kuppelgebäude, Rotunde *f*, Gewölbe *n.*
Thomæan ☽ (*t-mi'-i'n*) *s., eccl., hist.* Thomaschrist *m* an der Malabar-Küste.
Thomaism ☽ (*t'-mē-ißm*) *s.* = Thomism.
Thomas (*to'm-ßß*) ‖ *npr.* Thomas *m*; *fig.* ungläubige Person, ~ (a Becket) (London † Becket[1]. ‖‖ *prov., v. n.* 1 (*ed.*) to go a-(s)ing am St. Thomastage Lebensmittel *etc.* bei den reichen Grundbesitzern einsammeln gehen (*Derbsh.*).
Thomasa (*to'm-ē-ßa*) *npr.* Thomasia *f.*
Thomasine (~-*ßin*) *npr.* Thomasina *f.*
Thomean ☽ (*t-mi'-n*) *a.* = Thomæan.
Thomism ☽ (*to'-mißm*) *s., eccl., hist., phls.* Thomismus *m* (Lehre der Anhänger des Thomas von Aquino, † 1274).
Thomist ☽ (*to'-mißt*) *eccl., hist., phls.* ‖ *s.* Thomist *m.* ‖ *a.* = thomistisch.
Thomistic ☽ ↖ (*t-mi'-ti-k*) = thomistical.
Thomistical ☽ (*t-mi'-ti-kl*) *a., eccl., hist., phls.* thomistisch, nach Art des Thomas von Aquino; über ihn (aus)gelingelt.
Thomite ☽ (*to'-mēßt*) *s.* = Thomæan.
Thompson (*to'm(p)-ß'n*) *npr.* (Prin.).
Thomson (*to'm-ß'n*) *npr.:* a) James ~ schott. Dichter (1700–1748), b) Sir William ~, Lord Kelvin Physiker u. Mathemat. † in Glasgow (geb. 1824); c) Samuel ~ Arzt (1769–1843).
Thomsonian ☽ (*tom-ßo'-ni'-i'n*) *med.* ‖ *a.* thomsonisch, des Arztes Thomson. — ‖‖ *s.* Anhänger *m* des Arztes Thomson.
Thomsonianism ☽ (~-*ni'-i'n-ißm*) *s., med.* Lehre *f* des Arztes Thomson, der Mineralien als Arzneistoffe verwarf.
thomsonite ☽ (*to'm-ß'-nāit*) *s., min.* Thomsonit *m* (Art Kieselspath).
thon (schott. (*dhon*) *pron., a. u. adv.* = yon.
thong (*thong*[1] [a. e. *thwang*] ‖ *s.* 1. Riemen *m*; Peitschenschnur *f.* — ‖ † *v. a.* 2. mit Riemen binden od. befestigen. — 3. mit Riemen schlagen, peitschen. — ‖‖ *v. n.* 4. *prov.* sich in Fäden ziehen.
thong-seal (*tho'ng-ßil*) *s., zo.* bärtiger Seehund (*Phoca barbata*).
thongy *prov.* (*tho'ng-i*) *a.* = ropy 1.
thooid ☽ (*thō'-ōid*) [grch.] *zo.* ‖ *a.* wolfartig. — ‖‖ *s.* wolfartiges Hundetier.
Thor (*thō'*, *to'-ə*) *npr., nord. myth.* Thor *m* (Donnergott); *prov.* ~'s day = Thursday.
thoracemiomial ☽ (*thō-ra-ßi-mi'-i'l*) *a., anat.* Brustkasten u. Schulterhöhe betr.
thoracic (*th-ra'-ßik* [grch.] ‖ *a.* 1 *anat.* die Brust (*ent.* das Brustbein) betreffend; Brust-...; ~ artery Brustarterie *f*; ~ duct Brustgang *m*; *ichth.* ~ fish Brustflosser *m.* — ‖ *s.* 2. *anat.* ein Brust gehöriger Teil; Brust-arterie *f*, -nerv *m.* — 3. *ichth.* Brustflosser *m.*
thoracipodous ☽ (*thō-ra-ßi'p-ō-dŭß*) [grch.] *a., zo.* die weichschaligen Krustentiere betreffend, zu ihnen gehörig.
thoracometer ☽ (*thō-ra-to'm-i-t'r*) [grch.] *s., med.* Brustmesser *m.*
thoracoplasty ☽ (*WB. thō'-ra-kō-l'-plāß-ti*, *CT.D. thō-ra'-k-l-ti*) [grch.] *s.* operative Rippenentfernung bei Fisteln.
thoracoscope ☽ (*th-ra'-k-ō-ßkēp*) *s.* = stethoscope.
thoracotomy ☽ (*thō-ra-to't-ō-mi*) [grch.] *s., surg.* Brustschnitt *m.*
thorah (*thō'-ra*) *s.* = torah.
thoral (*thō'-r'l*) [lt. *thorus*] *a.* das Ehebett betr., ehelich; ~ line Brunstlinie *f* der Hund.
thorax (*thō'-rakß*) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ces**, *thō-ra'-ßīz*) 1 *anat.* Brust *f.* — 2. *ent.* Bruststück *n* (auch der Krebse). — 3. ✕ hist. Art.: Brustharnisch *m.*
thoria ☽ (*thō'-ri'-a*) [Thor] *s., chem.* Thorerde *f*, Thoriumoxyd *n* (ThO[2]).
thorie ☽ (~-*rit*) *a., chem.* Thor'e um-...
thorina ☽ (*thō-rai'-na*) *s.* = thoria.
thorinum ☽ (~-*ni'-n*) *s.* = thorium.
thorite ☽ (*thō'-rait*) *s., min.* Thorerit *m*, Yttrerpat *m.*
thorium ☽ (~-*m*) [Thor] *Symbol* Th *s., chem.* Thoriumm, Thorerdium *n* (Metall).
thorn (*thō'n*) [a. e. ; dtsch Dorn] ‖ *s.* 1. Dorn *m*, Stachel *m*; ✝ — 2. *fig.* (mit ~s *pl*) Dornen *m/pl.*, Leidwerkschaften *f/pl.* — 3 ✕ Dorn *m*, Dornstrauch *m*, ✝. — 4. engl. *gr.* (Anglo-Saxon) ~ der alte Buchstabe þ (für Th). 5. ⊙ Dorn *m*. — ‖ *v/a.* 6 ↖ (mit einem Dorn) stechen (*TS.*). 7. mit Dorn befestigen. — ↖ mit Dornen einbinden; *agr.*, *hort.* umdornen
§ ~ **in**: *fig.*: to be a ~ in a p's side (ed. Irish, früher oft) jem. ein Dorn im Auge sein, to be (a. sit) on ~s wie auf Kohlen (wie Rade'n) sitzen, no rose without a ~: rose[2] 1 ✝, ~ between two roses: rose[2] 1 ✝, *prov.* he that handles ~s shall prick his fingers (hadel.g stick; wer Pech anfaßt, besudelt sich.
§ ~ **a** ~: Egyptian ~ ägyptischer Schotendorn (*Acacia arabica*); evergreen ~ immergrüner Feuerdorn (*Crataegus pyracantha*); Glastonbury ~ Weißdorn in (*Crataegus oxyacantha*, *var. praecox*); white ~ Weißdorn *m.*
thorn-apple (*thō'n-apl*) *s.* Stechapfel (*Datura stramonium*) — 2 haw[2] 1 a. 2.
thornback (*thō'n-bak*) *s.* 1. *ichth.* Keulenrog, Nagel-, Stachelrochen *m* (*Raia clavata*). — 2. ✝ *cant* alte Jungfer. — 3. *zo.* Teufelstrabbe *f* (*Maja squinado*).
thornback-ray (~-*rē*) *s.* = thornback 1.
thornbill (*thō'n-bil*) *s., orn.* etwa: Spitzschnabel *m* (Art Kolibri); (*Acanthiza*).
thorn-bird (~-*bö'd*) *s., orn.* = Australian Baumlanfer (*Anabates acutirostres*).
thorn-broom ↖ (~-*brum*) *s.* = furze 1.
thorn-bush ↖ (~-*bu*sch) *s.* Dornbusch *m.*
thorn-but (~-*but*) *s., ichth.* = turbot 1.
thorn-devil (~-*dewl*) *s., zo.* Molch *m* (*Moloch horridus*; Art Eidechse, Australien).
thorned (*thō'nd*) *a.* = thorny.
thornen ↖ (*thō'n-n*) *a.* aus Dornen gemacht. ‖ stachelrüppig (Rosenstock)
thorn-headed (*thō'n-hed-ed*) *a., zo.* = thorn-back 1.
thorn-hedge (~-*hedj*) *s.* Dornhecke *f.*
Thornhill (*thō'n-hil*) *npr.:* a) Sir James ~ englischer Historienmaler (1676–1734); b) Sir William ~ u. Squire ~, Charaktere in Goldsmith's *Vicar of Wakefield*; c) Stan ~ Yorksh.
thorn-hound ↖ (*thō'n-hau̯nd*) *s., ichth.* = Dornhai *m.* ‖ tion-house.
thorn-house ⊙ (~-*hau̯ß*) *s.* = gradu-
thornless (*thō'n-l-ß*) *a.* ohne Dornen, dornenlos.
thorn-oyster (~-*ö'ß-t'r*) *s., zo.* Lazarusklappe *f* (*Spondylus*; Muschel).
thorn-set ↖ (~-*ßet*) *a.* mit Dornen besetzt, dorn g. ‖ Dornstein *m.*
thorn-stone ⊙ (~-*ßtōn*) *s.* Sal ammoniak
thorn-swine (~-*ßwain*) *s.* = porcupine 1.
thorntail (*thō'n-tēl*) *s., orn.* Art Kolibri (*Gouldia*). ‖ Fischer 1.
thorn-tailed (~-*tēld*) *a., zo* dornschwänzig
thorn-wall ⊙ (~-*wal*) *s.* Schanzkorb. Dornwand *f* eines Grabens.
thorny (*thō'r-ni*) *a.* 1. dornig, stachelig; ✝. — 2 *fig.* dornig, beschwerlich, schwierig.
§ ~ **it**: ~ crown Dornenkrone *f*; *zo.*: ~ lobster Languste *f* (*Palinurus vulgaris*); ~ oyster = thorn-oyster; ~ rest-harrow = cammock[1]; ~ trefoil dorniges Kleeblatt (*Trifolium*).
Thornycroft (*thō'r-ni-kroft*) *npr.:* Mary Frances ~ (g. 1814) und Walter Hamo ~ (geb. 1850) engl. Bildhauer.
thorough (*thō'r-o*) [a. e. *thurh*, dtsch durch] ‖ *prep.* 1. = through. — ‖ *adv.* 2. thoroughly; P. good-natured (d. h. wegen Grundes gutm. leicht Beleidigte). ‖‖ *a* (~-*ly*) 3. durchgehend, durchgreifend, vollkommen, vollendet, vollständig, gründlich, völlig; ✝. — 4. gut, durchtrieben, tüchtig. — 5. entschieden, entschlossen, durchgreifend. — 6. durchdringend, scharf. — 7. ↖ ernstlich, ernstgemeint, ~ bass Generalbaß *m*, mehrere *n* von Akkorden und Tonarten. ‖‖ *s.* 9 ✝ Durchgang *m*, -fahrt *f*. — 10 *prov.* Fieber. ‖ 11. ⊙ Schacht *m* (Bergbau)[2] 12. engl. *st.* Policy of Insurance's examination 1 Part 1.
§ ~ **and** ~: Ironsides ~ convicted in aus vollendetes Erzgauner), *cant*, *etc.* ~ cheat (Gaunerausdruck für den gut ein Thier betrügenden und gar andern wieder betrügt). ~ paced vollendeter Taktier, Täter *m* durch und durch, ~ repair gründliche Ausbesserung, ~ work vollkommene Arbeit.

thorough-bass ♪ (*thʌ'r-bēß*) *s.* Ge-
~-bolt ⊙ (*~-bōlt*) *s.* durchgehender Bolzen.
~-brace ⊙ (*~-brēß*) *s.* Kutscherriemen, der
~-braced (*~-brēßt*) *a.* mit Kutscherriemen
thoroughbred (*thʌ'r-brēd*) ℍ *a.* 1. Vollblut-..., von reiner Abstammung, von guter Rasse; *fig.* kurtig; **~** dog Vollblut-hund *m* (durch 8 Generationen aus demselben Stamme gezüchtet); **~** horse Vollblutpferd *n* (in England durch 7, in Amerika durch 8 Generationen beglaubigt). — 2. *fig.* von guter Erziehung, studiert, erfahren. — 3. gründlich, durchgreifend, thatkräftig. ℍ *s.* 1. Vollblut(tier) *n*; bes. Vollblutpferd *n* (s. a. 1).
thorough-built (*thʌ'r-bilt*) *a.* robust, gut gebaut
~-carriage 🚃 (*~-kär-ʳidsch*) *s.* = through-
~-course ⊙ (*~-kōrß*) *s.*, *arch.* Bünder-
~-cut 🚃 (*~-kʌt*) *s.* Durchstich *m*, -schnitt *m*
thoroughfare (*thʌ'r-fär*) *s.* 1. Durchgang *m*, -fahrt *f* (Sache, Handlung); no **~**! there is no **~** here! Durchfahrt verboten! — 2. große Fahrstraße, Verkehrsader *f*. — 3. Meer-, Land enge *f*. — 4. *Am.* tiefe Gewässerung, welche Gebirge
thoroughgate (*~-gēt*) *s.* Durchgang *m*
thoroughgoing (*thʌ'r-gō-ing*) *a.* vollendet, vollkommen, gründlich; durchgreifend, thatkräftig.
thorough-go-nimble P (*thʌ'r-gē-nimbl*) *s.* Durchfall *m*, Durchmarsch *m*, P schnelle Kathtarine.
thorough-honest P (*thʌ'r-on-ēßt*) *a.*
thorough-joint (*thʌ'r-dschōint*) *s.*, *anat.* vollkommenes Gelenk, Kugelgelenk *n*.
thorough-lighted † (*~-lai-tʲd*) *a.* = through-lighted.
thoroughly (*thʌ'r-lē*) *adv.* gänzlich, völlig, vollkommen, gründlich, durchaus, durchgangig.
thoroughness (*~-nʲß*) *s.* Vollständigkeit *f*.
thorough-paced (*thʌ'r-pēßt*) *a*, *lit.* *s.* in allen Gangarten bewandert (Pferd); dahin: vollständig, vollendet, ausgemacht, durchtrieben; Erz-...
~-pillar (*~-pil-ʳ*) *s.*, *arch.* durchgehender
~-pin (*~-pin*), **~-shot** (*~-schot*) *s.*, *vet.* durchgehende Kniegalle eines Pferdes.
~-sped (*~-ßpēd*) *a.* = thorough-paced.
~-stem ✎ (*~-ßtem*) *s.* = boneset² 1.
~-stitch (*~-ßtitsch*) = through-stitch.
~-stone (*~-ßtōn*) *s.* = through-stone.
~-toll (*~-tōl*) *s.* Pflastergeld *n*, Durchgangszoll *m* vor Brücken.
thoroughwax ✎ (*thʌ'r-wäkß*) *s.*
thoroughwort ✎ (*~-wʌ'rt*) *s.* = boneset² 1.
thorow ; (*thʌ'r-ō*) = thorough.
thorow-leaf ✎ (*~-lif*), **~-wax** ✎ (*~-wäkß*) *s.* = hare's-ear.
thorp (*thōrp*) [a. a.] *s.* Dorf *n* (bes. in Ortsn.).
Thorpe (*thōrp*) *npr.*: Benjamin **~** englischer Sprachgelehrter (1782–1870).
thorps-man (*thōrpß-mān*) *s.* (*pl.* **~men**, mehr Dorfbewohner *m*, Dörfler *m*.
thorter-ill (vet.) (*thʌ'r-tʳ-il*) = hoving-ill.
those *dhōß*) *pron.* (*pl.* von that) jene, diejenigen, welche, solche, das; **~** books *pl.* jene Bücher *pl.*; be **~** your parents? sind das Ihre Eltern?; **~** who come last diejenigen, welche zuletzt kommen.
thoth (*thōth*) *npr.*, *myth.* Thot *m* (... Erfinder der Schrift, der Weltweisheit).
thou (*dhau*) *pron.* Du (im ... Sinne; in ... Gebeten, Poesie ...; veralt. als ... Anrede ...; ... Ausdruck ...
... — ℍ *v. n.* ...

ℍ *v. n.* u. *a.* die *pron.* thou, thee, thy, thine in der Anrede gebrauchen, Du sagen.
thou., **thou'** (*thau abbr.* = thousand.
thou'dst (*dhaudßt*) = thou hadst, thou wouldst.
though (*dhō*) [a/c. *theáh*, *theh*, dtsch doch] *cj.* 1. obgleich, obschon, obwohl, wiewohl, wenn auch, wenn gleich; **~** I say it ohne mich zu rühmen. — 2. am Ende eines Satzes: zwar, freilich, allerdings, immerhin, übrigens; he should play more **~** er sollte übrigens mehr spielen. — 3 F doch, dennoch, wirklich (vgl. am Ende eines Satzes): I didn't expect such a lot **~** so viele erwartete ich denn doch nicht; she said you were very clever. — No, did she **~**? sie sagte, Sie seien sehr geschickt. — Wirklich? — 4. as **~**, ✎ **~** als ob, als wenn. — 5. what **~**? = what **~** the fact or case is so? was thut das?, was bedeutet das? - 6.† **~** that = **~** I (*SH.K.J.3,3.57*).
thought¹ (*thʌ't*) [a/c. *gethōht*] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*; ℣. — 2. Gedanke *m* (of an), Begriff *m*, Idee *f*: ℣. — 3. Gedanke *m*, Meinung *f*, Vermutung *f*, Einfall *m*; ℣. — 4. Denkvermögen *n*. — 5. Betrachtung *f*, Überlegung *f*; want of **~** Mangel *m* an Überlegung, Gedankenlosigkeit *f*. — 6. Absicht *f*, Vorhaben *n* (meist **~**s *pl.*); ℣. — 7. Angst *f*, Sorge *f*, Bekümmernis *f*, Schwermut *f*; ℣. — 8. **~**s *pl.* Gemütsverfassung *f* (*SH.O.1,3.243*). — 9. F **~** ein Gedanke, ein wenig, etwas. — 10. † Zweifel *m*, Verlegenheit *f*. — 11. † Erwartung *f* (*SH.K.L.4,6,218*).
Zu ~ kommen: to carry one's **~**s back to seine Gedanken zurücklenken auf; to collect one's **~**s seine Gedanken sammeln, sich sammeln; to dismiss (oder discard) from one's **~**s sich aus dem Sinne schlagen; to entertain a **~**, to harbour a **~** einen Gedanken hegen od. nähren; I didn't give it a **~** es ist mir nicht in den Sinn gekommen, ich habe nicht einmal im Traum daran gedacht; I had some **~**s of going to L., ich ging mit dem Gedanken um, nach L. zu gehen; to read a p.'s **~**s j-s Gedanken erraten; suddenly the **~** struck me that ... plötzlich fiel mir ein, daß ...; to wear one's **~**s upon one's sleeves seine Gedanken zur Schau tragen; to be absorbed (od. buried) in **~** in Gedanken versunken sein; in **~** in Gedanken; to my **~**s nach m-r Idee, nach m-m Dafürhalten; upon a **~**, with a **~** mit Gedankenschnelle; depth of **~** Gedankentiefe *f*; inmost **~**s *pl.* geheimste Gedanken *m/pl.*; merry **~**s *pl.* of a fowl Poße *f*, Schwanz *m*; F merry **~** of a fowl Brustbein *n* eines Huhns; *co.* Brille *f*; quick as **~** mit der Schnelligkeit des Gedankens; on (oder upon) second **~**s nach nochmaliger oder reiflicher Überlegung; second **~**s are sometimes best die Nachgedanken sind manchmal die besten; **~**s are free Gedanken sind zollfrei; what is my **~** like? Spiel, wobei der Gegenstand, an den man denkt, von andern zu erraten gesucht wird.
Zu ~ 6: he has other **~**s er hat andere Absichten; to have **~**s of doing an; to have **~**s of marrying sich mit Heiratsgedanken tragen; to have **~**s to do daran denken zu.
Zu ~ 7: to take **~** sich grämen, sich bekümmern, bekümmert sein (s. a. take¹ I, 2, 3); *bibl.* take no **~** for the morrow sorge nicht für den morgenden Tag.
thought² (*thʌ't*): a) *prt.* und *p.p.* von think¹; b) *prt.* von think².
thought³ ⚓ *pron.* (*thʌt*) *s.* = thwart² 1.
thought-book ✎ (*thʌ't-buk*) *s.* Tagebuch *n*, Notizbuch *n*.
thoughted ✎ (*thʌ'-tʲd*) *a.* (meist in Zssgn) Gedanken habend; sad-**~** voll trüber Gedanken.
thoughten † (*thʌtn*) *prt.* (*pl.*) u. *p.p.* v. think¹.
thought-executing (*thʌ'r-tʲ-ig-zjū-tin²*) *a.* mit Gedankenschnelle wirkend.
thoughtful (*thʌ't-ful*) *a.* □ 1. gedankenvoll, nachdenklich, tiefsinnig; **~** reader denkender Leser. — 2. zum Nachdenken auffordernd. — 3. aufmerksam, rücksichtsvoll; bedacht (of auf; to m.t *inf.*). — 4. besorgt, ängstlich, bekümmert.
thoughtfulness (*~-nʲß*) *s.* tiefes Nachdenken, Versunkensein *n* in Gedanken, Tiefsinnigkeit *f*; Sorgfalt *f*; Besorgnis *f*. Bekümmernis *f*.
thought-laden (*thʌ't-lēdn*) *a.* gedankenschwer.
thoughtless (*thʌ't-lʲß*) *a.* □ 1. gedankenlos. — 2. achtlos, unbekümmert, sorglos, unbesorgt (of um). — 3. unbesonnen, fahrlässig, nachlässig. — 4. gedankenleer, dumm.
thoughtlessness (*~-nʲß*) *s.* Gedankenlosigkeit *f* (s. a. thoughtless).
thoughtlessness (*~-nʲß*) *s.* Gedankenlosigkeit *f*.
thought-reader (*thʌ't-ri-dʳ*) *s.* Gedankenleser(in).
thoughtsick (*thʌ't-ßik*) *a.* schwermütig
thoughtsome (*~-ßʲm*) *a.* gedankenvoll, nachdenklich; **~ness** (*~-nʲß*) *s.* Nachdenklichkeit.
thought-transfer * (*thʌ't-tranßf-fʳ* od. **~-tranß-fʳ**), **~ence** * (*~-tra'nß-* oder *~-tra'nß-fʲ-nenß*) *s.* = telepathy.
thought-transferential * (*thʌ't-tranßf-fʳ-rō'n-schʲl*) *a.* seelische Fernwirkung betreffend oder zeigend.
thought-wave * (*thʌ't-wēw*) *s.* telepathische Gedankenwelle.
thou'lt F P (*dhault*) = thou wilt.
thou'rt F P (*dhaurt*) = thou art; † thou wert.
thousand (*thau'-ßʲnd*) [a/c. *thūsend*] ℍ *a.* 1. *numer.* tausend; *fig.* viel; (a) **~** times tausendmal; it is a **~** pities that ... es ist tausendmal schade, daß ...; T**~** and One Nights Tausend und eine Nacht (arabische Märchensammlung); *fig.* **~** and one überflüssig. — ℍ *s.* 2. *numer.* (erhält nur das s der Mehrzahl, wenn nicht ein Zahlwort vorhergeht) Tausend *n*; like a **~** of brick sehr schwer, sehr heftig. — 3. Tausend *f* als Zahlzeichen. — 4. *fig.* große Menge; you are a woman in a **~** Sie sind eine Frau, wie es unter tausend nur eine giebt; one of (oder in) a **~** Ausnahme *f*, seltenes Beispiel; not one in a **~** would have done it nicht einer(r) unter tausend hätte das gethan. — 5 ⊙ Lehmmenge *f* für tausend Ziegel-Steine.
thousandfold (*~-fōld*) *a.* tausend-fach, -fältig.
Thousand Islands (*thau'-ßʲnd ai'-lʲndß*) *npr/pl.* Schwarm kleiner Inseln im St. Lorenzstrom.
thousand-legs (*thau'-ßʲnd-legß*) *s.*, *zo.* = thousandth (*thau'-ßʲndth*) *numer.* ℍ *a.* tausendste(r, s). — ℍ *s.* Tausendstel(r, s); Tausendstel *n*.
thou'st F P (*dhaußt*) = thou hast.
thow *provc.* (*thau*) *v.* u. *s.* = thaw.
thow(e)l (*thōl*) *s.* = thole². [ichfärig.]
thowless (*thau'-lʲß*) *a.* schlaff, träge, ſ
Thrace (*thrēß*), **~ia** (*thrē'-schə*) *npr.* Alt-Thra'cien *n*, Thra'tien *n* (Land nördlich von Griechenland).
Thracian (*thrē'-schʲn*) [grch.] ℍ *a.* thracisch, thrakisch; the **~** Singer der thrakische Sänger (Orpheus). — ℍ *s.* Thracier(in), Thrakier(in).
thrack † (*thrāk*) *v/a.* (beladen.
thrackseat ⚒ † (*thra'k-ßīt*) *s.* das noch in den Gruben befindliche Erz.
thraldom (*thra'l-dʳm*) *s.* Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*, Leibeigenschaft *f*.
thrall (*thrāll*) [a/c. *thræll*] ℍ *s.* 1. Sklave *m*, Leibeigene(r), Unterthan *m* (a. *fig.*).

Zeichen (... S. IX ... Zeitsprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig,

— 2. = thraldom. — 3. *prov.* Stand *m* für Fässer. — **II** fast † *a.* 4. leibeigen, unterthan; *fig* knechtisch. — **III** *v/a.* (2 *a.* 5. knechten, zum Sklaven machen.

thralldom (*thrâ'l-dŏm*) *s.* = thraldom.

thraller (*thrâ'l-ĕr*) *s.* Knechtender(er).

thralless † (*-lĕs*) *s.* Leibeigene *f.*

thrallful (*thrâ'l-ful*) *a.* unterjocht, sklavisch.

thrall-less (*-lĕs*) *a.* ohne Sklaven, ohne Sklaverei.

thrall-like (*-lîk*) *a.* sklavisch.

thrang (dem. (*thwang*) **I** *s.* = throng. — **II** *a. u. adv.* gedrängt voll; sehr beschäftigt. — **III** *v/a. u. v/n.* (2 *a.* = throng.

thranite ☽ ⚓ (*thrē'-nāit* [grch.] *s.* Ruderer *m* der obersten Sitzreihe e-s Trieruderers.

thrap ⚓ (*thrăp*) *v/a.* (2 *e.* [herum festbinden.]

thrapple *prov.* u. Scott. (*thrăp'l*) *s.* = thropple.

thrash[1] (*thrăsch* [u *e. threshen*] (2 *e.* **I** *v. a.* 1. *agr.* dreschen; to ~ out ausdreschen mit Flegel, Maschinen oder durch Ausreuten; *fig.* e Sache von allen Seiten durchsprechen; ~ *fig.* to ~ over old straw leeres Stroh dreschen. — 2 ✠ *fig* durchbleuen. — **II** *v. n.* 3. *agr.* dreschen. — 1. *fig.* sich abmühen, sich placken (for um). — 5. to ~ about sich umherwerfen, hin und her schlagen.

thrash[2] ✓ (*thsch.*) *s.* Binse *f.* [flegel *m.*]

thrashel *prov.* (*thrăsch'l*) *s.*, *agr.* Dresch-

thrasher[1] (*thrăsch'-ĕr*) *s.* 1. Drescher *m*; Dreschmaschine *f.* — 2. = fox-fish 1.

thrasher[2] *Am.* (*-ĕr*) [thrusher] *s.*, *orn.* Waldspotter *m* (*Harporhy'nchus rufus*).

thrasher-shark (*-schârk'*) *s.* = fox-fish 1.

thrasher-whale (*-(h)wēl*) *s.* = killer 3.

thrashing (*thrăsch'-ing*) *s.*, *agr.* Dreschen *n*; ✠ *fig.* Tracht *f* Prügel.

thrashing-floor (*thrăsch'-ing-flōr* (*-flŏr*) *s.*, *agr.* Tenne *f*, Dreschboden, Scheuer-tenne *f.*

~gin ⊙ (*-dschin*) *s.*, *agr.*, *mach.* Gopel-Dreschmaschine *f.*

~machine ⊙ (*-mŏ-schîn*), **~mill** ⊙ (*-mil*) *s.*, *agr.*, *mach.* Dreschmaschine *f.*

~place (*-plēs*) *s.* = thrashing-floor.

~roller ⊙ (*-rō-lĕr*) *s.*, *agr.*, *mach.* Dresch-rolle *f*, -walze *f.*

thrashle *prov.* (*thrăsch'l*) *s.* = thrashel.

thrasonical ☽ (*thrŏ-sŏn'-i-kl*) [Thraso, Prahler im Eunuchen des Terenz] *a.* = prahlerisch, bramarbasierend.

Thrasybulus (*thrăs'-i-bjū'-lŭs*) *npr.* Thrasybul (Athen. Heerführer, zeit ca. 380 v. Chr.).

thratch (*thrătsch*) **I** *v. n.* (1 *e.* krampfhaft nach Luft schnappen (bei im Todeskampfe). — **II** *s.* letztes Aufatmen vor dem Tode.

thraw ✓ (*thrâ*) *s.* 1. Garbe *f*, Bund *n*, Strohwulst *f.* — 2. vier u. zwanzig Garben (= drei Mandeln). — 3. zwei Dutzend; (unbest. menge) Menge.

thraw[1] (*thrâ*) **I** *v/a.* (1 *a.* 1. drehen, verdrehen, verrenken. — 2. *fig.* durchkreuzen, vereiteln. — **II** *v. n.* (1 *a.* 3. sich drehen, sich im Todeskampfe winden. — 4. sich verziehen, krumm werden. — 5. verkehrt od. eigensinnig sein od. handeln. — **III** *s.* 6. Verdrehung *f*, Verrenkung *f*; to lie heads and ~s der eine mit den Füßen zu Kopfe des andern nebeneinander liegen.

thraw[2] (*thrâ*) **I** *s.* heftiger Schmerz, Pein *f*, Angst *f*. Todesangst *f*; Wehen *f pl.*; in the dead ~ in der Todesnot, in den letzten Zügen (*a. fig.*). **II** *v. n.* 1 *a.* in Todesangst sein. — **III** *v. a.* 1 *a.* in Todesangst versetzen. — Vgl. ↓ u. [3.

thraw[3] (*thrâ*) *s.* = throw[2].

thraward (*thrâ'-wărd*), **~t** (*-wărt*) (*-wărd* u. *a.* widerhaarig, störrisch, verkehrt, widerstrebend. [crook 1.]

thraw-crook (*-krŭk*) *s.* = throw-

thrawn (*thrân*) *p.p.* und *a.* 1. gedreht; verdreht, verrenkt. — 2. mürrisch, widerhaarig, verkehrt.

thread (*thrĕd*) [a. *e. thrâd*, dtsch Trost] **I** *s.* 1. Faden *m* (*aus fig.*); Zwirn *m*, Garn *n*; Bindfaden *m*; ⚲. — 2. ✓ Staubfaden *m*. — 3. ⊙ ~ of a screw Gewinde *n* einer Schraube, Schraubengang *m*; ⚲. — 4. Faser *f*, Fiber *f*; *vet.* Eiterfaser *f*. — 5. ⚒ schmales Erztrumm, kleine dünne Erzader. — 6. mittlere Linie e-s Wasserstromes, Stromlinie *f* (= ~ of a river, ~ of a stream). — 7. Garnmaß (s. S. XX, A). — 8. dünne Linie. — 9. *zo.* = byssus 2. — 10. † Knäuel *n*. — 11. *fig.* Faden *m*, Gang *m*, Zusammenhang *m*; ⚲. — 12. *fig.* Lebensfaden *m* (= ~ of life, vital ~). — 13. † Qualität *f*, Feinheit *f*. — **II** *v/a.* (1 *a.* 14. einfädeln; ~ my grandmother's needle = thread-needle. — 15 Perlen *etc.* auf einen Faden aufreihen, aufziehen. — 16. *fig.* durchkommen, sich durchwinden durch; to ~ one's way through sich mühsam durchwinden durch. — 17. ⊙ Schraube mit Gewinde versehen.

☞ **Zu ~ 1:** my ~ is broken mein Faden ist gerissen; coarse ~ grober Zwirn; Bindfaden *m*; coloured ~ farbiger Bindfaden; fine ~ feiner Zwirn; gold ~ Goldfaden *m*; sewing ~ Nähgarn *n*; three ~s *pl.* dreidrähtiger Zwirn; † Gemisch aus drei Sorten Bier; pitched ~ cobbler's ~, shoemaker's ~ Pechdraht *m*; ⊙ Weberei: ~s *pl.* of the warp Furche *f*, Spur *f*; ⊙ Weberei: ~ of the weft Eintrag, Schußfaden *m*; ball of ~ Knäuel *n* Zwirn od. Garn; ~ of yarn gezwirntes Garn; his life hung by a (slender od. thin) ~ sein Leben hing an einem Fädchen; I hadn't a dry ~ on me ich hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ✎ to spin a good ~ guten Erfolg haben; ~ and needle = thread-needle; Weberei: ~ and thrum Faden *m* und Trumm *n*; *fig.* Gutes und Schlechtes durcheinander. (*SHAM.D.5,1,291*).

☞ **Zu ~ 3** ⊙: angular ~ scharfgängiges Gewinde; female ~ Muttergewinde *n*; rounded ~ rundes Schraubengewinde; single ~ einfaches Gewinde; square ~ flachgängiges Gewinde.

☞ **Zu ~ II** *fig.*: to lose the ~ of one's discourse den Faden s-r Unterhaltung verlieren, in seiner Rede stecken bleiben; to take up the ~ of a tale den Faden einer Erzählung wieder aufnehmen.

thread-animalcule ☽ (*thrĕd'-ăn-i-măl-kjūl*) *s.*, *zo.* Fadentierchen *n* (*Vibrio*).

threadbare (*thrĕd'-bā'r*) *a.* 1. fadenscheinig, abgetragen, schäbig (Kleid). — 2. *fig.* abgenutzt, abgedroschen. 3. abgerissen, schäbig gekleidet.

threadbareness (*-nĕs*) *s.* Abgenutztheit *f*, Schäbigkeit *f etc.* (s. threadbare).

thread-carrier ⊙ (*-kă-rĕr*) *s.* Fadenträger *m* der Strickmaschine.

thread-case (*-kēs*) *s.* Zwirnetui *n*, Strickbeutel *m*

thread-cell (*-sĕl*) *s.* 1. *zo.* Nesselzelle *f*. — 2. ✎ *physiol.* Samenfaden *n*.

thread-counter ⊙ (*-kaun-tĕr*) *s.* Webers Fadenzähler *m*, Weberglas *n*

thread-cutter ⊙ (*-kŭt-ĕr*) *s.* 1. Fadenabschneider *m* an der Nähmaschine. — 2. Schraubenschneidemaschine *f*, -bohrer *m*.

threaded (*thrĕd'-ĕd*) *a.* mit Faden od. Gewinde *etc.* (s. thread I) versehen; regelmäßig (double-threaded, single-threaded).

threaden † (*thrĕd'-dn*) *a.* aus Fäden bestehend, aus Zwirn gewebt.

threader ⊙ (*thrĕd'-ĕr*) *s.* 1. Einfädelmaschine, Einfädelvorrichtung *f*. — 2. Gewindeschneider *m*.

thread-feather (*thrĕd'-fĕdh-ĕr*) *s.*, *orn.* Fadenfeder *f*. [*Polyne'muse*].

~-fin (*-fin*) *s.*, *ichth.* Fadenflosser *m*

~-finisher ⊙ (*-fin'-i-schĕr*) *s.* Zwirnglättmaschine *f*. [2. = cobbler-fish.]

~-fish (*-fisch*) *s.* 1. = cutlas-fish 1. —

~-flower ✓ (*-flau'-ĕr*) *s.* kletternde Fadenblume (Fam. *Gesneräceæ*; Brasilien).

~-foot ✓ (*-fut*) *s.* = riverweed 1.

~-frame ⊙ (*-frēm*) *s.* Zwirnmühle *f*.

~-gauge ⊙ (*-gēdsch*) *s.* Lehre *f* für Schraubengewinde.

~-glove (*-glŏw*) *s.* Zwirnhandschuh *m*.

~-guide ⊙ (*-gaid*) *s.* Spinnerei Fadenleiter *m*. [shad.]

~-herring *Am.* (*-hĕr'-ing*) *s.* = sixscale-

~-housewife (*-hŏ'-sif*) *s.* = thread-case.

threadiness (*thrĕd'-i-nĕs*) *s.* Fadenartigkeit *f*. [Fäche *f*.]

thread-lace ✾ (*thrĕd'-lēs*) *s.* Zwirn-

~-leafed ✓ (*-lift*), **~-leaved** ✓ (*-liwd*) *a.* mit fadenförmigen Blättern.

~-like (*-laik*) *a.* faden-ähnlich.

~-mark (*-mārk*) *s.* farbige Faserung des Papiergeldes. [*Bermuda*.]

~-moss ✓ (*-mŏs*) *s.* Knotenmoos *n*

~-needle (*-nīdl*) *s.* Durchstecher *m* (Kinderspiel; auch beim Kontertanz); Threadneedle Street Straße in Lo.; *en* Old Lady of Threadneedle Street Bank *f* von England.

~-paper (*-pē-pĕr*) *s.* 1. papierner Zwirnwickel; Wickelpapier *n*. — 2. ✠ *fig.* Spindel *f* (magere Person). [apparat *m*.]

~-oiler ⊙ (*thrĕd'-ŏi-lĕr*) *s.* Fadenschmier-

~-plant ✾ ✓ (*-plānt*) *s.* Faser-, Garnpflanze *f*. [formig.]

~-shaped (*-schēpt*) *a.*, ✓ *u. zo.* fadenförmig.

~-tailed (*-tēld*) *a.*, *orn.* mit fadenförmigen Schwanzfedern

~-tape (*-tēp*) *s.* Zwirnband *n*. [needle].

~-the-needle (*-dh-nīdl*) *s.* = thread-

~-waxer ⊙ (*-wak'-sĕr*) *s.* Fadenwichs-apparat *m* an der Nähmaschine

~-winder ⊙ (*-wain-dĕr*) *s.*, *mach.* Spulmaschine *f*. [*m* (*zo. Oxyuris*).]

threadworm (*-wŏrm*) *s.*, *zo.* Fadenwurm

thready (*thrĕd'-i*) *a.* 1. fadig, fadenartig; ⊙ Zuckerfabr.: to become ~ fonnig w. — 2. fadendünn (auch Stimme). — 3. Fäden enthaltend, faserig (Wurzeln *etc.*).

threap † od. *prov.* u. Scot. (*thrīp*) [a. *e.*] **I** *v/a.* 1 *a.* 1. = widersprechen. — 2 recht haberisch behaupten; bestehen auf, to ~ a th. down a p.'s throat j-m gegenüber et. hartnäckig behaupten. — 3. behaupten; nennen. — **II** *v. n.* 4 *a.* 4 zanken, streiten. — 5 kämpfen, rechten. **III** *s.* 6. Streit *m*, Zank *m*. — 7. Widerspruch *m*. — 8. rechthaberische oder hartnäckige Behauptung; to keep one's ~ hartnäckig bei der Behauptung bleiben. — 9. Abergl.: *m*, aberglaubischer Brauch.

threat (*thrĕt*) [a. *e. threat*; vgl. dtsch Trotz] **I** *s.* 1. Drohung *f*, Gefahr *f*. — 2. Drohung *f*, Androhung *f* (auch jur.); to use ~s *pl.* drohen; empty ~ leere Drohung. **II** *v. n.* (*a. v. a.* u. *v. n.* 1 *a.* 3. [threaten.]

threaten (*thrĕt'-n*) [*a. e. threat*; vgl. dtsch Trotz] **I** *v. a.* 1 *a.* 1. drohen, mit Drohungen ankündigen, androhen; with death bei Todesstrafe. — **II** *v. n.* 2 *a.* drohen, Drohungen ausstoßen, drohen, zu Gericht sitzen (with mit), *a verb* (*of* to) drohend einen Tod ankündigen. 3. drohend aussehen.

threatener (*thrĕt'-n-ĕr*) *s.* Dräuer *m*, Drohender(r).

threatening (*thrĕt'-n-ing*) **I** *p.p.* u. *a.* drohend, ~ attitude drohende Haltung, ~ letter Drohbrief *m*. — **II** = Drohung *f*.

threatful ✎ (*thrē't-ful*) *a.* □ bedrohlich.
threatless (*-t-les*) *a.* nicht bedrohlich.
threave ⚓ *sb. prov.* (*thrēw*) *s.* = thrave.
three (*thrī*) *a.* etc. *

schwenden. — 2. Sparbüchse *f.* — 3. † Gewinn *m*, Vorteil *m*, Glück *n*, Wohlfahrt *f*; to bid good ~ Glück wünschen. — 4. † Gedeihen *n*, Geraten *n*, gutes Wachstum einer Pflanze. — 5. ♀ Grasnelke *f* (*Armeria*); lavender ~ s. lavender-thrift.

thrift-box (*thrift* bɔks) *s.* Sparbüchse *f.*

thriftiness (*thrift*ˈi-nĕs) *s.* 1. Sparsamkeit *f*, Wirtschaftlichkeit *f.* — 2. Gedeihen *n*, Wohlstand *m.*

thriftless (*thrift*ˈlĕs) *a.* □ 1. verschwenderisch. — 2. † unfruchtbar, nutzlos.

thriftlessness (~nĕs) *s.* Verschwendung *f.*

thrifty (*thrift*ˈi) *a.* (~ily *adv.*) 1. sparsam, haushälterisch (of mit), sorglich. — 2. gedeihend, blühend; ertragreich. — 3. † gut verwaltet, ersprießlich (*SHAK. 2,3,33*).

thrill[1] (*thril*) [third[1]] ▮ *v/a.* (1 a, 1. † durchbohren. — 2. *fig.* durchbohren, durchdringen, verwunden. — 3. *fig.* durchschauern, durchrieseln, erbeben machen (with vor), ergreifen (I. thrilling[1]); it ~ed me to the marrow es ging mir durch und durch. — 4. ♪ schleudern, werfen. — ▮▮ *v.n.* (2 a 5 dringen, bohren, *fig.* rieseln (through durch). — 6. (er)beben, schaudern, erzittern (with vor, at über). — ▮▮▮ *s.* 7. † Loch *n*; Atem-, Nasen-loch *n.* — 8. Schauer *m*, Zittern *n*, Erbeben *n* (a. der Stimme); a ~ of horror shook her whole frame Entsetzen durchschauerte ihren ganzen Leib. — 9. *med.* Erzittern *n*, Fremitus *m* in den Atmungs- und Blutumlaufs organen. — 10. zitternde Bewegung, Pochen *n*, Pulsieren *n.* 11. *sl.* Schauergeschichte *f*, -roman *m.* — 12. ⊙ Drillbohrer *m.* — Vgl. ~[2].

thrill[2] (*thrill*) ▮ ✎ *v.n.* (*a/a.*) (1 a. = trill[1]. — ▮▮ *s.* schmetternder oder id riller Ton; Triller *m.* [(*SPEN.*).]

thrillant † (*thrilˈl-ənt*) *a.* durchbohrend.

thrilling[1] (*thrilˈl-in*) [thrill[1]] *p.pr.* u. *a.* □ durchdringend, schauernd, ergreifend, Schauer erregend; ~ cry durchbohrendster

thrilling[2] (~) *s.* = threeling. [Auge.]

thrillingness (~nĕs) *s.* das Durchbohrende etc. (v. thrilling[1]).

thrilling-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Drechslerei. Rundelgabel *f.*

thring † oder **throng.** (*thring*) *v/a.* und *v/n.* (*pret.* u. *p.p.* throng[1] = throng[1].

thrip F (*thrip*) [verstümmelt aus three pence] *s.*, *num.* Drei-Pence-Stück *n.*

thripple ; (*thripl*) *v/n.* sich abarbeiten

thrist/e. ~sel ✎ *prov.* (*thrisl*) *s.* = thistle.

thrist † od. *prov.* (*thrist*) *s.* u. *v.* = thirst.

thristy † od. *prov.* (*thrisˈty*) *a.* = thirsty.

thrive (*thraiv*) [a/a.] *v/n.* (3 (*pret.* throve, ✎ thrived; *p.p.* thriven, ✎ thrived) (by durch, bei, in, on in, auf) Gedeihen, fortkommen, treiben, geraten (Pflanzen). — 2. *fig.* gedeihen, aufkommen, Glück haben, reich werden; zunehmen; *prov.*: ill-gotten good (od. wealth) seldom ~s nared (Gut gedeiht nicht; Unrecht Gut kommt nie zum Ziel.

thriveless sait † (*thraivˈlĕs*) *a.* nicht gedeihend, ohne Erfolg.

thriven (*thrivn*) *p.p.* von to thrive.

thriver ✎ (*thraiˈvər*) ▮ *s.* 1. j. der (od. dem et.) gedeiht, Glückskind *n.* — 2. Sparer *m.*

thriving (*thraiˈvin*) *p.pr.* und *a.* □ gedeihlich, zunehmend, wachsend, glücklich, blühend, emporkommend; ~ mechanic emporkommender Handwerker; in a ~ state in gedeihlichem Zustande; ~ town aufblühende Stadt; ~ trade gewinnbringendes Geschäft; he is in a ~ way es ist ihm geglückt, es geht ihm gut; he goes on ~ly er kommt gut vorwärts, sein Geschäft geht gut.

thrivingness (~nĕs) *s.* Gedeihlichkeit *f*, Wohlhabenheit *f* etc. (v. thriving).

thro, thro' (*thrōz, thru*) = through.

throat (*thrōt*) [*a/e. throtu*, a d. *drozza*] ▮ *s.* 1. Schlund *m*, Vorderteil *m* des Halses, Kehle *f*, Gurgel *f*; Speiseröhre *f*; Luftröhre *f*; ♀. — 2. ✎ u *ent.* Schlund *m.* — 3. † *fig.* Stimme *f* (*SHK.* &c.). — 4. *fig.* Eingang *m* in ein Tal oder einen Tunnel &c.; Hauptstraße *f*; Durchfahrt *f.* — 5. ⊙ ~ of a furnace Gicht *f*; *arch.* Kehle *f* des Kamins. — 6. ⊙ Glasfabrikat.: Mundöffnung *f* eines Kühlofens. — 7. ⚓: a) Klau *f* einer Gaffel; Teil *m* des Gaffelsegels an der Klau; b) ~ of the anchor Ankerhals *m*; c) Hals *m*, Kehle *f* eines Kranbeines. — 8. ⊙ *carp.*, &c. Kehle *f.* Hals *m*, Tümmung *f.* — 9. ⊙ Maul *n* e-s Hobels. — 10. ✕ *frt.* Kehle *f* des Wertes. — 11. Angelsport. schmaler langsamer Wasserstrom zwischen Gehe n. — ▮▮ *v/a.* (1 a, 12 † gurgeln, murmeln. 13. rinnenförmig aushöhlen, furchen.

§ **Zu ~ 1:** to cut a p.'s ~ j-m den Hals abschneiden; *fig.* j-n umbringen; § *fig.* to cut one another's ~s einander zu Grunde richten; § *pol.* to cut one's own ~ politischen Selbstmord begehen; to have a sore ~ e-n schlimmen Hals oder Halsweh haben; § to jump down a p.'s ~ j-n anfahren oder hart anlassen; † to give a p. the lie in his ~ j. gute[1] 1 ♀; to lie in one's ~ § lie[2] 1 ♀; § a lump was (rising) in his ~ j. lump 1 ♀; to seize (od. take) a p. by the ~ j-n bei der Gurgel packen.

throat-band (*thrōtˈ-bänd*) *s.* Halsband *n*; Kehlriemen *m* am Zaume

throat-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Klaufallbolzen *m*

throat-brail ⚓ (~-brēl) *s.* Brotgestau *n*, Hals-Tämpfgording *m.*

throat-buckle ⊙ (~-bŭl) *s.* Kehlriemenschnalle *f* am Zaume.

throat-chain ⚓ (~-tshēn) *s.* obs.: Schutzkette *f* zum Hochhi ben von e Wallschütz.

throated (*thrōtˈ-tĕd*) *a.* in Zssgn: ...-stehlig, ...-schlündig; frog-~ tiefschlundig, weitmaulig; full-~ mit voller Stimme (Vogel).

throater (*thrōtˈ-tər*) *s.* Neu-Braunschweig. Messer zum Durchschneiden der Fischkehle, a. i. der vom Zubereiten den Fischen die Kehle durchschneidet.

throat-flap (*thrōtˈ-flap*) *s.*, *anat.* Kehldeckel *m.* [fall *n.*]

throat-halyard ⚓ (~ hāl-yĕd) *s.* Klau-

throat-hospital F (*thrōtˈ-hŏs-pi-tl*) *s.* Hospital *n* für Halskrankheiten.

throatiness (*thrōtˈ-i-nĕs*) *s.* 1. ungewöhnliches Hervorragen der Kehle; *fig.* Gierigkeit *f.* — 2. fettlaut artiger Charakter.

throating (~tiŋ) *s.*, *arch.*: a) Aushöhlung *f* e-s Schmiedestücks (s. throat 13); b) Kreuzleiste.

throat-latch (*thrōtˈ-latsh*) *s.* = throat-~.

~-note (~-nōt) *s.* Kehlton *m.* [band.]

~-piece ✕ (~-pīs) *s.* Kehlstück *n* e-s Harnisches.

~-pipe ♪ (~-pāip) *s.*, *anat.* Luftröhre *f.*

~-root ♀ (~-rūt) *s.* giftpflanzliches Bendelkraut (*Cicuta virginiana*). [bandel *n.*]

~-seizing ⚓ (~-sē-ziŋ) *s.* Hart-, Herz-

~-sweetbread (*thrōtˈ-swītˈ-brĕd*) *s.* (Kalbs-)Drosseln *n*, Thymusdrüse *f.*

~-vein (*thrōtˈ-vān*) *s.*, *anat.* Halsader *f*

throatwort ♀ ✎ (~-wŏrt) *s.* Halskraut *n* (*Campanula trachelium*).

throaty (*thrōtˈ-i*) *a.* 1 mit hervorragender Kehle; weit- gefräßig, gierig (Tier &c.). — 2. ✎ kehllaut artig; Kehl-...

throb (*thrŏb*) ▮ *v.n.* (1 a. 1 heftig schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz), my heart ~s mir schlägt das Herz; with a ~bing heart mit klopfendem Herzen. — 2. beben, zittern. — ▮▮ *s.* 3. (Puls-)Schlag *m*, Pochen *n*, Klopfen *n*; ~s of the heart Herzklopfen *n.*

throbless ✎ (*thrŏbˈlĕs*) *a.* pulslos, nicht (mehr) pochend (Herz). [deihen, wachsen.]

throddden *prov.* (*thrŏdn*) *v.n.* 1 a. gedi-

throe[1] (*thrō*; *Hom.* throw) [a/e. *thrāw*] ▮ *s.* 1. heftiger Schmerz, bes. ~s *pl.* Geburtswehen *f pl.*, Wehen *n* (a. *fig.*); *fig.* in the ~s of a great crisis inmitten einer schweren Krisis. — 2. (a. last ~s *pl.*) Todesangst *f*, -kampf *m.* — 3. ; Anstrengung *f.* — ▮▮ *v.n.* 1 b. 4 große (bes. Geburts-) Schmerzen haben, ringen; Todesangst empfinden, im Todeskampfe liegen. — ▮▮▮ ✎ *v/a.* 1 b. 5 große Schmerzen oder Todesangst verursachen. — 6. to ~ forth gebären (*SHAK. 3,7,45*).

throe[2] † (*thrō*) *s.* = throw[2].

Throgmorton (*thrŏgˈ-mŏr-tn*) *npr.* (Fam.); ~ Street Straße der City von London.

thrombosed ⚕ (*thrŏmˈ-bōsd*) *a.*, *med.* von Blutgerinnung befallen.

thrombosis ⚕ (*thrŏm-bōˈ-sis*) [grch.] *s.*, *med.* Blutgefäßverstopfung *f.*

thrombotic ⚕ (~bŏtˈ-ik) *a.*, *med.* die Blutgefäßverstopfung betreffend.

thrombus ⚕ (*thrŏmˈ-bŭs*) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~bai), *med.* Blutpfropf *m* in den Blutgefäßen; Blutgeschwulst *f* im Zellgewebe.

thronal (*thrōnˈ-nl*) *a.* den Thron betreffend; Thron-...

throne (*thrōn*; *Hom.* throw) [lt., grch.] ▮ *s.* 1. Thron *m* ♀. — 2. Stuhl *m* des Papstes, auch = des Großmeisters, Sitz *m* des Bischofs. — 3 *fig.* (mit the a.) Thron *m*, Regierung *f*, Herrschaft *f*, auch bischöfliche Gewalt; we (2. Herrscher *m*; ♀. — 4. *bibl.* ~s *pl.* Thronen *pl.* (= Ordnung der Engel; *MILT.* — ▮▮ *v/a.* 1 b. 5. = enthrone. — ▮▮▮ ✎ *v/n.* (1 b. 6. thronen.

§ **Zu ~ 1 a 3:** accession to the ~ Thronbesteigung *f*; speech from the ~ Thronrede *f*; to take possession of (a. to acquire, to conquer) the ~ die Herrschaft erlangen; to ascend (oder to mount) the ~ den Thron besteigen; to come to the ~ auf den Thron kommen; to depose from the ~ des Throns entsetzen; to push (od. to thrust) from the ~ vom Throne stoßen. [ohne Thron.]

throneless † (*thrōnˈlĕs*) *a.* (roulos.)

throne-room (~-rūm) *s.* Thronsaal *m.*

throng[1] (*thrŏŋ*) [a/e. *gethrang*] ▮ *s.* 1. Gedränge *n*, Zulauf *m*, Haufen *m.* — 2. große Menge, Schar *f.* — 3. *prov.* u. (dicht.) (Menschen-)Drang *m* der Geschäfte. — ▮▮ *v/a.* (2 a. 1. sich drängen, in Menge zuströmen. — 5. to ~ upon bedrängen, bestürmen. — ▮▮▮ *v/n.* 1 a. 6. drängen; mit Gedränge füllen; ~ed with a) drangt voll von. — 7. bedrängen, ängstigen. — ✎. ; to ~ up vollständig einnehmen, (an)füllen (*SHK. 2,1,77*). — ▮▼ ; od. *prov.* u. (sch.) *a.* 9. dichtgedrangt, gedrängt voll. — 10. sehr beschäftigt, geschäftig. — *Syn.* (1) *crowd* dichtgedrängter ordnungsloser Haufen von Menschen (ähnlicher Sachen); *multitude* große unbestimmte Anzahl von Personen oder Sachen; *engs.* der große Haufen, das gemeine Volk; *throng* aus gewaltsamer Konzentrierung entstehendes Menschengedränge. [thrang.]

throng[2] † od. (sch.) *pret.* u. *p.p.* v. to thring.

throngful (*thrŏŋˈ-fŭl*) *a.* gedrängt voll.

thronize ; (*thrōˈ-nīz*) *v/n.* = enthrone.

thropple *prov.* (*thrŏpl*) ▮ *s.* Luftröhre *f*, Kehle *f.* — ▮▮ *v/a.* 1 b. erdrosseln, würgen.

throshel *prov.* (*thrŏshˈ-l*) *s.* = thrashel.

throstle (*thrŏsl*) [*a/e.*] *s.* 1. = ~-cock. Drossel *f*, bes. Singdrossel *f* (*Turdus musicus*). 2. ⊙ Spinnerei Trockenstuhl *m*, Trockel, Watt-Spannrahme *f*, = cotton-mill Trocken-Baumwollwerk *n.*

throstle-cock *prov.* (*thrŏsˈl-kŏk*) *s.*, *orn.* Männchen *n* der bes. Wendl. Drossel.

throstle-frame ⊙ (~-frām) *s.* = throstle 2.

throstle-twist ⊙ (~-twist) *s.* Trockentwist *m*

⊙ machinery, ⚒ mining; ✕ military, ⚓ marine; ♀ botanical, ☤ commercial; ✉ postal, 🚂 railway; ♂ music (see page IX).

throstling (*thrŏs'l-in*) *s., ict.* Art Halsbandfliege *f*; s. Anthicidæ.

throttle (*thrŏt'l*) [*dim.* von throat] **I** *s.* 1. = Kehle *f*: a) Speiseröhre *f*; b) Luftröhre *f*. — 2. ⊙ Dampfwasserhahn, Drossel-, Schrad-ventil *n*, Drosselklappe *f*. — **II** *v/t.* 1. b. 3. e. drosseln, (e.) würgen, ersticken. — **I** *v/i.* rocheln; ausgesprochen, hergurgeln (*SH.M.D.5,1,97*). — 5. ⊙ Dampfw.: drosseln; ~d steam gedrosselter Dampf. — **III** ↖ *v/n.* 6. b. 6. (er)sticken. — 7. schwer atmen, röcheln.

throttle-damper ⊙ (*thrŏt'l-dam-pəʳ*) *s., mech.* verstellbare Drosselklappe.

throttle-lever ⊙ (*~-li-wəʳ*) *s., mech.* Hebel *m* des Drosselventils.

throttler (*thrŏt'l-əʳ*) *s.* 1. Erdrosselnde(r, s), Würger(in). — 2. ↖ *sl.* Art Halstuch *n* für Frauen. [throttle 2.]

throttle-valve ⊙ (*thrŏt'l-wælv*) *s.* = throttle 1.

through (*thrū*; *Hom.* threw) [a. e. *thurh*] **I** *prp.* 1. (o. t. mit Nachdruck: ~ und ~) Raum u. Zeit: durch, (durch ... hindurch; ↯. — 2. Mittel: durch, mittels; ↯. — 3. Ursache: durch, aus, vor; ↯. — **II** *adv.* 4. durch (und durch); von Anfang bis zu Ende; ↯. 5. ↖ = thoroughly. — **III** *a.* □ (s. ~ly) mit m. Sn. (siehe die Titelseite) 6. durchgehend, Durch-...; *fig.* offen, frei. — **IV** *s.* 7. ⊙ *mech.* Griff *m* e-s Bohrers. — 8. ⊙ = through-stone. — 9. *Am.* (Westen) Sensenhieb *m*; *fig.* what a ~ he cuts! was für ein Stutzer!

Zu ~ 1: ~ the year (season) das Jahr (die Saison) hindurch; *sl.* to come ~ a side-door außerehelich geboren w.; *fig.* to get (od. to go) ~ an illness eine Krankheit überwinden, F durchkommen; to get (od. to go) ~ a business ein Geschäft ausführen od. zu Ende bringen; ↖ to get ~ hands fertig machen, vollenden (6 a. get² 5 ↯); to go ~ college einen Gymnasial-kursus durchmachen (6. a. go 23 ↯), ↖ to have ~ hand(s) mit etwas fertig sein; he has been ~ the mill (s. mill² 1 ↯); to pass ~ the town durch die Stadt gehen od. fahren &c.; to run ~ (s. run¹ 45 ↯); to travel ~ the country durch das Land reisen, das Land (nach allen Richtungen) durchreisen.

Zu ~ 2: ~ books durch Bücher, durch Lesen, durch Studieren, aus Büchern; ~ him durch ihn, durch seine Vermittelung.

Zu ~ 3: ~ ambition, ~ charity, ~ malice aus Ehrgeiz, Mitleid, Bosheit; to run away ~ fear aus Furcht weglaufen, to fall asleep ~ weakness vor Mattigkeit einschlafen.

Zu ~ 4: ~ and ~ durch und durch; F to be ~ fertig sein; to be wet ~ durch und durch naß sein; to carry ~ (siehe carry¹ 11 ↯); to drop ~ (in Stücke) zerfallen, mißglücken, mißlingen; to fall ~ (s. fall¹ 26 ↯, F to get ~ (s. get¹ 16 ↯); to go ~ (s. go 23 ↯); to run ~ durch und durch (6. a. run² 25 ↯).

through-binder ⊙ (*thrū'-bain-dəʳ*) *s.* = through-stone.

through-bolt ⊙ (*~-bōlt*) *s., mech.* Durchgangsbolzen *m*. [bred.]

throughbred (*~-bred*) *a.* = thorough-

through-carriage 🚃 (*~-kar-rij*) *s.* Durchgangswagen *m*, Durchgangswagen *m*

~carved ⊙ (*~-kārvd*) *a., sculp.* durchbrochen geschnitzt.

~couch (*~-kauch*) *s.* durchgehende Liegestatt &c.

~cold (*~-kōld*) *s.* gewöhnliche Erkältung.

~course ⊙ (*~-kōrs*) *s.* = through-stone.

~cut (*~-kŭt*) *s.* Durchstich *m*, Durchgrabung *f*.

throughfare (*~-fā'əʳ*) = thoroughfare.

through-gang (*thrū'-gaṅ*) *s.* = thoroughfare.

~ganging (*~-gā'ŋiṅ*), **~gaun** (*~-gān*) *a.* = thorough-going.

~going (*thrū''-gō'-iṅ*) **I** *s.* heftiger Tadel. — **II** *a.* = thorough-going.

~go-nimble P (*thrū''-gō-niṃ'bl*) *s.* 1. = thorough-go-nimble. — 2. *sl.* Dynamit *n*.

~handling (*thrū''-han'-dliṅ*) *s.* kräftige Durchführung, Thatkraft *f*.

~lighted ↖ (*~-lai'-tid*) *a.* von zwei entgegengesetzten Seiten beleuchtet (Zimmer).

~line 🚃 (*thrū''-lain*) *s.* durchgehende Eisenbahnlinie.

throughly ↖ (*thrū''-li*) *adv.* = thoroughly.

through-motion ⊙ (*thrū''-mō'-shn*) *s.* durchgehendes Zapfenloch.

through-other (*thrū-ŭ'-dhəʳ*) *adv.* durcheinander; adjektivisch: verworren.

throughout (*thrū-au't*) **I** *prp.* ganz (hin-) durch; ~ the year das ganze Jahr hindurch; ~ the whole course of his life während s-s ganzen Lebens. — **II** *adv.* durch und durch, überall, in allen Teilen; in jeder Beziehung; durchaus; all of a piece ~ ganz aus einem Stück.

through-paced † (*thrū''-pēst*) *a.* = thorough-paced. [reisender Fahrgast.]

~passenger 🚃 (*~-paṣ'-ən-dʒəʳ*) *s.* durch-

~rate 🚃 (*~-rēt*) *s.* Durchgangstarif *m*.

~searching ↖ (*thrū''-ṣəʳ'-tsching*) *a.* durchdringend (Pn. Sidney).

~-stitch † (*thrū''-stitsch*) *adv.* zu Ende; durchaus; he goes ~ with what he takes in hand er führt durch, was er angreift.

~-stone ⓐ ⊙ (*~-stōn*) *s., arch.* durchgehender Stein, (Durch-)Binder *m*.

~-tenon ⓐ ⊙ (*~-ten-ən*) *s.* durchgehender Zapfen.

~-ticket 🚃 (*~-tik'-it*) *s.* durchgehende oder direkte Fahrkarte (to nach); *Am. co.* to take a ~ to a better world sterben.

~-traffic ⓐ 🚃 (*thrū''-traf'-fik*) *s.* Durchgangs-handel *m*, -verkehr *m*.

~-train 🚃 (*~-trēn*) *s.* durchgehender Zug, Durchgangszug *m*. [Durchgang *m*.]

~-way ⓐ (*~-wē*) *s.* unversperrter Weg,

throve (*thrōw*) *pret.* von to thrive.

throw¹ (*thrō*; *Hom.* throe) [*a/c. thrāwan*, sich drehen] **I** *v/a.* ⓒ (*pret.* threw, *p.p.* thrown; P *a.* throwed) 1. werfen, schleudern; Flüssigkeiten gießen, schütten; (an-) treiben, stoßen (auch *fig.*); ↯. — 2. beim Ringen (zu Boden) werfen; um-, hinwerfen; beim Reiten abwerfen; herunterwerfen; beim Turnieren aus dem Sattel heben; *fig.* besiegen. — 3. Kleider &c. in Eile um-, über-werfen, anlegen (mit to ~ on). — 4. Haut &c. ablegen, abwerfen (bd. von Schlangen). — 5. auswerfen (mit to ~ off). — 6. Junge werfen (bd. von Kaninchen). — 7. Wurfel werfen; ↖ to ~ the great cast alles wagen oder aufs Spiel setzen. — 8. Karten abwerfen, ausspielen. — 9. ein Spiel &c. verkaufen, indem man einen andern gewinnen läßt. — 10. *fig.* Augen werfen, wenden, richten — 11. ⚔ Truppen werfen, dirigieren. — 12. ⚒ Wasser heben. — 13. ⊙ Drucken schlagen; to ~ a bridge across (a. over) a river e-e Brücke über e-n Fluß schlagen. — 14. ⊙ einen Damm aufwerfen. — 15. ⊙ Seide zwirnen, spinnen. — 16. ⊙: a) Töpferei: formen, drehen; b) Bäckerei: Brot formen; c) † auf der Drehbank (ab)drehen. — 17. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — Siehe a. throwing und thrown. — **II** *v/n.* ⓒ 18. werfen. — 19. würfeln. — 20. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — **III** *s.* 21. Werfen *n*; Wurf *m* (a. beim Ringen, Loten &c.). — 22. Wurfweite *f* (s. stone's-throw). — 23. (Würfel-) Wurf *m*; weit. Bez.: Wagnis *n*; to give a casting ~ stechen (im Würfelspiel). — 24. Angelsport: Auswerfen *n* der Leine. — 25. ⚒ *geol.* Verwerfung *f*, Sprung *m* eines Flözes. — 26. ⊙: a) *mach.* Kolben- &c. Spiel *n*, Hub(-höhe *f*, -länge *f*) *m*, Lauf *m*, Weg *m*; b) Weberei: ~ of the shuttle Schützenwurf *m*, (Ein-)Schlag *m*; *elect.* ~ of the galvanometer Ausschlag *m* des Galvanometers; d) Dreh-, Töpfer-scheibe *f*; e) *proc.* Dreh-, Drechsel-bank *f*; f) out of ~ wieder gerade gemacht, geebnet (geworfene Fläche). — 27. ↖ *fig.* Aufschwung *m*. — 28. † Stoß *m*, Schlag *m*, Streich *m* (*Sh.*).

Zu ~ 1: to be ~n geworfen werden, treiben (Schiff); to ~ a p. a th. j-m et. hinwerfen oder zuwerfen (a. *fig.*); to ~ the handkerchief j-m den Handschuh hinwerfen (Art Liebeserklärung); ⚔ to ~ shells Granaten (oder Bomben) werfen; ↖ to ~ a shoe ein Hufeisen verlieren (*Sh.*); *p.r.v.b.* to ~ a sprat to catch a whale s. sprat³; *fig.* to ~ stones, &c. s. glass-house 3 und stone 1 ↯; *hunt.* to ~ tongue = tongue 28.

Zu ~ 17: F to be ~n all aback verblüfft umherweisen, (sich) hin und her werfen; *fig.* to ~ the handle after the blade auch das wenige, was e-m bleibt, verlieren; *p.r.v.b.* to ~ the helve after the hatchet eine halbverlorene Sache ganz aufgeben; to be ~n against a p. durch Zufall mit j-m zs.-gebracht werden, j-n zufällig treffen; to ~ aside beiseite werfen (oder setzen, legen); to ~ at auf etwas, an die Wand &c. werfen; *fig.* to ~ a th. at a p. j-m et. vorwerfen; *fig.* to ~ dirt (od. mud) at a p. j-n mit Schmutz bewerfen, j-m Böses nachsagen; *fig.* these girls just ~ themselves at (the head of) a man ... werfen sich e-m Manne geradezu an den Hals; to ~ away: a) wegwerfen (auch *fig.*); b) verwerfen, zurückweisen; c) Zeit, Geld verschwenden, vergeuden; kindness was never ~n away upon him Güte wurde nie an ihn verschwendet; *fig.* to ~ away one's life sein Leben leichtsinnig aufs Spiel setzen; to ~ away an opportunity e-e Gelegenheit verpassen; *fig.* to ~ oneself away sich wegwerfen, sich zu Grunde richten; pains ~n away vergebliche Mühe; to ~ back: a) zurückwerfen, Zumutung zurückweisen; b) Licht &c. zurückstrahlen; c) verwerfen; d) eine Antwort zurückgeben, erwidern; to ~ by: a) als nutzlos beiseite legen oder werfen, aufgeben, fallen lassen; b) verwerfen; to ~ down: a) hin-, nieder-, um-werfen; to ~ down the gauntlet s. gauntlet¹ 1 ↯; b) ein-, nieder-, um-reißen, zerstören, stürzen (a. *fig.*); c) demütigen; to ~ oneself down sich niederwerfen, sich hin-, nieder-legen; to ~ forth aussprechen, hervorbringen (*Sh. Lucrece 1717*); to ~ from Kind &c. von sich stoßen; to ~ in: a) hineinwerfen, hinein- oder dazu-thun; he has ~n in his fortune with yours er hat sein Vermögen mit dem Ihrigen zusammengethan oder -geworfen; we cannot ~ in our lot with those who ... wir können nicht gemeinschaftliche Sache machen mit denen, die ...; b) einspritzen; c) hinzu-nehmen, -rechnen; d) (da)zu-, obendrein-geben, mit in den Kauf geben; e) Worte einschalten, einwerfen, Bemerkung einfließen lassen; *fig.* to ~ dust in a p.'s eyes (s. dust¹ 1 ↯; *fig.* to ~ in a p.'s face od. teeth j-m ins Gesicht schleudern, vorwerfen; to ~ into hineinwerfen, werfen in (*acc.*); to ~ oneself into ... sich mit Eifer werfen od. stürzen in ...; to ~ into the bargain beim Kauf zugeben,

drauf geben; ⊙ *metall.* to ~ air into the blast-furnace Wind in den Hoch-ofen einblasen; to ~ oneself into a fencing-attitude Fechtstellung annehmen; *fig.* to ~ oil into the fire Öl ins Feuer gießen; ⊙ *mach.* to ~ into gear Zahnräder *etc.* in Gang setzen, einrücken; to ~ a th. into a p.'s hands (ed. way) j-m et. zuschicken, zuwenden; to be ~n into intimacy with a p. durch Zufall mit j-m viel in engen Verkehr kommen; the flower-garden was ~n into a lawn der Blumengarten wurde zu einem Grasplatz umgeschaffen; to ~ into prison ins Gefängnis werfen; to ~ into raptures in Entzücken versetzen; ↖ to ~ into ruin ins Verderben stürzen; to ~ into the shade s. shade¹ I u. 2 ✝; to ~ a th. into shape et. (an)ordnen, formen; ⊢ to ~ a p. into a deep sleep j-n in tiefen Schlaf versenken; to ~ **off**: a) ab-, weg-werfen, von sich werfen; b) Kleider *etc.* aus-ziehen, ablegen (a. *fig.*); c) entlassen, verabschieden; verstoßen, entfernen; d) ächzte Steine aus dem Körper ausstoßen, austreiben; to ~ off a cold (fever, &c.) eine Erkältung (ein Fieber *etc.*) loswerden; e) *fig.* abschütteln, abwerfen; aufgeben, entsagen (*dat.*); f) ✝ *fig.* Gedanken *etc.* schnell hinwerfen, aus dem Ärmel schütteln; g) ⊙ *typ.* Satz *etc.* abziehen, Abzüge machen von; to ~ off all disguise die Maske ablegen; to ~ a p. off his guard s. guard s. ✝; to ~ a p. off his legs j-n über den Haufen rennen, j-m ein Bein stellen; *fig.* j-n zu Grunde richten; to be ~n off the rails entgleisen (Eisenbahnwag. *etc.*); to ~ off all restraint jeden Zwang ablegen; *hunt.* to ~ off the scent von der Spur abbringen; to ~ off all sense of shame alles Schamgefühl ablegen *od.* verlieren; to ~ **on**: a) Kleider anziehen, umwerfen; b) Last werfen, laden auf, j-m et. aufladen *oder* auferlegen; *fig.* to ~ cold water on s. cold I ✝; *fig.* to ~ light on Licht werfen auf, to ~ oneself on: 1. sich werfen *od.* stürzen auf; 2. *fig.* sich verlassen auf; to be ~n on one's own resources auf seine eigenen Hilfsmittel angewiesen sein; the ship was ~n on the rocks das Schiff wurde auf die Klippen geworfen; s. a. to ~ upon; to ~ **open**: a) Thür *etc.* aufreißen; b) Park *etc.* zugänglich machen; to ~ open an appointment (to public competition) eine Stelle zur öffentlichen Bewerbung ausschreiben; to ~ **out**: a) (hin)auswerfen; b) sich. hinaus-, weg-werfen, fortschaffen; c) aus-, ver-stoßen, vertreiben, verjagen, verbannen; d) Gedanken äußern, Worte *etc.* aussprechen, hinwerfen, fallen lassen; to ~ out a hint (suggestion) e-e Andeutung (Anspielung) machen; e) in Verwirrung *od.* aus dem Text bringen; f) *fig.* ausstechen, übertreffen, weit hinter sich lassen; g) *parl.* einen Antrag ablehnen, verwerfen; h) *arch.* hervorspringen lassen, vor-, hinaus-bauen; to ~ out a bow einen Erker (hinaus)bauen; i) ⊙ *typ.* Tafelbogen beiseite werfen; k) Base ball Spiel und Gelder: mit dem Ball „aus“-werfen; l) ↖ Karten ausspielen; to be ~n out: 1. Wettrennen, überholt werden (Pferd); 2. *hunt.* die Fährte verlieren; to be ~n out in one's calculations sich in s-r Rechnung irren; *fig.* to ~ out a feeler s. feeler I, ⊙ to ~ out the ground (oder so.) den Boden aus-, ab-werfen, ⊙ *mach.* to ~ out of gear Zahnräder *etc.* außer Gang setzen, ausrücken; to ~ out of the window zum Fenster hinauswerfen, ↖ *fig.* to ~ the house out of the window alles drunter und drüber gehen lassen; to ~ out of work außer Arbeit setzen; to ~ **over** (a. to ~ overboard): a) über Bord werfen; b) *fig.* aufgeben, bis. e-m Liebhaber den Abschied geben; c) *fig.* überwerfen; *fig.* to ~ over a friend e-n Freund verlassen; to ~ a bridge over s. ~ 13; to ~ **to** a p. j-m et. zuwerfen; *fig.* to ~ one's pearls to swine seine Perlen vor die Säue werfen; to ~ (a) sop to a p. s. sop 3; *fig.* to ~ to the winds in den Wind schlagen; to ~ **together**: a) zs.-werfen, vereinigen; b) schnell fertig machen; c) in Verbindung oder Verkehr bringen; to ~ **up**: a) aufwerfen, in die Höhe werfen; aus-, hervor-werfen; ⚒ ~n up ins Hangende verwerfen; b) Barrikaden *etc.* schnell aufbauen, errichten; c) *fig.* Farben hervortreten lassen; d) ausspeien, auswerfen; e) Amt *etc.* vor Verdruß aufgeben; f) *fig* verabschieden; sich aus dem Sinn schlagen; ⊢ to ~ up an appointment eine Stelle aufgeben oder verlassen; to ~ up one's arms (hands) die Arme (Hände) emporstrecken; to ~ up the cards die Karten hinwerfen, das Spiel verloren geben; to ~ up the ground with a spade den Boden mit e-m Spaten auswerfen; to ~ up one's hat seinen Hut vor Freude in die Luft werfen; ⊢ *sl.* to ~ up the sponge s. sponge 2; to ~ up a window ein Schiebe-Fenster in die Höhe schieben *od.* öffnen; ⚒ *fort.* to ~ up a work eine Schanze aufwerfen; to ~ **upon** j. to ~ on; to ~ upon (oder on) paper Gedanken, Zeichnung *etc.* hinwerfen, zu Papier bringen; to ~ upon a p.'s hands j-m die Verantwortlichkeit für etwas aufbürden; *fig.* to ~ oil upon the water s. oil I ✝; ~ yourself upon God! vertraue auf Gott!; to be ~n **with** ... in Berührung kommen, umgehen mit ...; *fig.* in Verbindung gebracht werden mit ...

Zu throw¹ 20: ↖ to ~ **about** for suchen nach (auch *fig.*); to ~ **at** (od. **for**) die Angel, Schlinge *etc.* (aus)werfen nach (auch *fig.*); to ~ **back** Atavismus zeigen; Rassenart: to ~ back for nach einem Ahnen schlachten (Pferde *etc.*); to ~ **high** (zu) hoch tragen (Schußwaffe); Sport: to ~ in for: a) aufs Spiel setzen; he threw in for a hundred pounds on this horse er setzte (od. wettete) 100 Pfund auf dieses Pferd; b) *Am.* beitragen zu ...; to ~ **off**: a) *hunt.* die Hunde loskoppeln, die Jagd beginnen; b) *fig., sl.* loslegen, losschießen; Cricket: to ~ **out** den Dreistab während des Laufes der Schlager mit dem Ball treffen; to ~ **up** sich erbrechen.

throw² ⟨ (*thōe*) s. e. *thrag* s. kleine Weile, kurze Zeit, Augenblick *m*; Mal *n*.

throw³ ⟨ (*thōe*) *s.* und *v.* = throe¹.

throw-back ⟨ (*thōe'-bak*) *s.* 1. Rassen-Rückschlag *m*, Atavismus *m*. – 2 *fig.*: als Zurücksetzender, *sl.*; b) ↖ Zurücksetzung *f*.

throw-bait ⟨ -bēt) *s.* = gurry-bait.

throw-crank ⊙ ⟨ -krănk) *s.* Kurbel, die e-e drehende Bewegung in eine hin und her gehende verwandelt.

throw-crook ⊙ ⟨ -krŭk) *s.* Instrument zum Treten v. Strohseilen. – 2 Leiter Trehbank-Arbeit.

thrower (*thrōe'-ᵉr*) *s.* 1. Werfender (s. a. (j. throw¹ I). – 2. ⊙ Töpfer Dreher *m*, Former *m*; ~'s engine, ~'s wheel Dreh-, Töpfer-scheibe *f*. – 3. ⊙ = throwster I.

thrower-down (*thrō'-ᵉr-dau'n*) *s.* Nieder-reißer *m*, Zerstörer(in).

thrower-out (*thrō'-ᵉr-au't*) *s.* Aus-, Verstoßer *m* (Ps. II, 7 *s*, 3, 29), Hinauswerfer *m*, P Rausschmeißer *m*.

throwing (*thrōe'-ing*) *s.* Werfen *n*; Wurf *m*. ⊙ Zwirnen *n*, Drehen *n etc.* (s. throw¹ I und II); ~ at cocks = cock-throwing; ⊙ *mach.* ~ into (out of) gear Einrücken *n* (Ausrückung *f*) der Zahnräder *etc.*; ✎ ~ of shells Granatenwerfen *n*; † much ~ about of brains viel Zanken, viel Kopfzerbrechen.

throwing-back ⊙ ⟨ -băk) *s.* Färberei: Scharf-, Schwarzwerden *n* der Weberkette.

~-balls *Am.* ⟨ -bâlz) *s pl.* = bolas.

~-clay ⊙ ⟨ -klē) *s.* Töpferthon *m*.

~-engine ⊙ ⟨ -en-dsin) *s.* Töpfer-, Drehscheibe *f*.

~-house ⊙ ⟨ -haus) *s.* Töpferscheiben-Haus *n*.

~-lathe ⊙ ⟨ -lēdh), **~-mill** ⊙ ⟨ -mil) *s.* = throwing-engine.

~-stick ⟨ -stik) *s.* 1. Stock *m* zum Schleudern e-s Wurfspießes. – 2. = throw-stick.

~-table ⊙ ⟨ -tēbl), **~-wheel** ⊙ ⟨ -hwīl) *s.* Töpferscheibe *f*. Drehbank *f*.

throw-lathe ⊙ (*thrōe'-lēdh*) *s.* Hand-

thrown (*thrōn*; *Hom.* throne) [throw¹] *p.p.* u. *a.* 1. geworfen *etc.* (s. throw¹ I); ⚓ the ship is ~ on her beam-ends das Schiff liegt zum Kentern. – 2. *prov.* gestürzt, vereitelt. – 3. ⚒ *geol.* verworfen (Gang). – 4. ⊙: a) gezwirnt (Seide); ~ silk gezwirnte od. moulinierte Seide; ~ singles *pl.* Seidenzwirn *m*, Zwirn *m* aus Rohseidenfaden; b) Töpferei: geformt, gedreht; ~ ware auf der Drehscheibe geformte Töpferware.

throw-off (*thrōe'-ŏf*) *s.* 1. Sport: Aufbruch *m* der Jagd, Ablauf *m* der Rennpferde. – 2. ⊙ *typ.* Druck-abteiler *m* (Mechanismus, der Abdrucke verhindert, ohne daß der Druckerpresse stillsteht). – 3. Nebenprodukt *n*.

throwster (*thrōe'-stᵉr*) *s.* 1. ⊙ (Seiden-) Zwirnerin). – 2. (Würfel) Spieler *m*.

throw-stick ⟨ -stik) *s.* Art Schleuderwaffe (Wurfmerang *etc.*).

thrum¹ (*thrum*) [m/c. *thrum(m)*] I *s.* 1. Webers: Trumm *n*, Trohm *m*, Zahnband *n*, Saum *m* an der Kettwand, wenn Fäden Fäden; ✎ *fig.* thread and ~ s. thread I ✝. – 2. ~s *pl.* grobes Garn, Garn abfall *m*. – 3. Quast *m*, Franje *f*, trockel ähnl. der Besatz an Kleidern *etc.* – 4. ~ Staubfaden *m*. – 5. ⚓ ~s *pl.*: a) Trumm *n* zu Pech- und Teer-quasten; b) Speck *m* e-r gepuckten Matte *etc.*; c) kurz geschnittene Garne *n pl.* zum Stricken. – 6. Neu-Schottland: vom Meere überfluteter zerrissenes Felsen-Vorgebirge. – 7. † *cant* ~s *pl.* = three-pence. – II *a.* 8. aus grobem Garn gefertigt. – III *v. a.* 9. mit Büschel-Fäden oder Bast befestigen, befranzen, betroddeln. – 10. ♪ = thatch 5. – 11. ⚓ Matte, Segel (beflicken. – Vgl. ~².

thrum² ⟨ (*thrŭm*) [stand.] I *v. n.* 1. e. 1. auf einer Guitarre *etc.* schlecht spielen, klimpern. – 2. mit den Fingern müßig trommeln. – 3. *prov.* und vulg.: schmieren (s. a.). – II *v. a.* 4. e. 1. eine Guitarre *etc.* schlecht spielen. – 5. auf e. Thema trommeln. – 6. to ~ over (in or out) e-e Weile verbringen. – III ↖ *s.* 7. schwerfälliger oder dröhnender Ton einer Guitarre *etc.*

thrumb ⟨ (*thrumb*) *v. a.* = thrum¹.

thrum-cap (*thrŭm'-kap*) *s.* 1. wollene Mütze. – 2. Schwachkopf. 2 thrum¹ 6.

thrum-eyed ⟨ -īd) *a.* mit kürzeren als normalen Narben und daher tiefer stehenden Staubbeuteln.

thrummer ⟨ -ᵉr) *s.* 1. ⚓ ✎ Schlechter Musikant. 2. P = three-pence.

thrummy (*thrŭm'-i*) *a.* 1 trumm artig, rauh, zottig (Wolle *etc.*). 2. = buschelig; dicht, voll. – 3. lange Zipfel habend.

thrum-nightcap (*thrŭm'-nai't-kap*) *s.* = thrum-cap 1.

thrumwort ⟨ (*thrŭm'-wᵉrt*) *s.* 1. roter Fuchsschwanz (*Amaranthus caudatus* L.). – 2. *prov.* great ~ Wasserwegerich *m* (*Alisma plantago*).

thrup|penn|y P (*thrəp'-pᵉn-nᵉ*) = threepenny.

thrups P ↖ (*thrəpṣ*) *s. pl.* = threepence.

thrush[1] (*thrəsh*) [a c. *thrysce*] *s., orn.* 1. Drossel *f*, bes. Singdrossel *f* (*Turdus musicus*); black-throated ~ schwarzkehlige Drossel (*T. atrogularis*). — 2. Buchg einiger anderer Singvögel; golden ~ = oriole 1.

thrush[2] (~) *s.* 1. *med.* Schwämmchen *n pl*, Mundfäule *f*. — 2. *vet.* Strahlkrebs *m*, -fäule *f*, -eiterung *f*, -geschwür *n*; running ~ fließende Strahlfäule. [Poltergeist *m* 1.

thrush[3] † obs. *prov.* (~) *s.* Kobold *m*, Poltergeist *m* 1.

thrush-babblers (*thrəsh'-bab-bl-ᵉrz*) *s. pl., orn.* = babblers (s. babbler 3).

thrushel *prov.* (*thrəsh'l*) *s.* = throstle 1.

thrusher *prov.* (*thrəsh'-ᵉr*) = thrush[1] 1.

thrush-fungus (~-fən'-gəs) *s., med.* Soorpilz *m* (*Oïdium albicans*).

thrush-lichen ♀ (~-lai'-kᵉn, ~-li'sh-ᵉn) *s.* Art Schuppenflechte (*Pelti'gera aphthosa*).

thrush-nightingale (*thrəsh'-nai'-t-ngel*) *s.* = nightingale[1].

thrush-paste (*thrəsh'-peist*) *s., vet.* ad Strangulierendes Mittel gegen den Luftgrind.

thrust[1] (*thrəst*) [m/c. *thrusten*] **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* thrust) 1. nach e-m Ziele stoßen, schieben, drängen. — 2. *fig.* (an-) treiben, drängen. — 3 (er)stechen, durchbohren, stechen. — 4. ‡ zs.-drücken, pressen, quetschen, stampfen, stopfen. — 5. to ~ *adv.* u. *prp.* ↓. — **II** *v. n.* 6. stoßen (at nach). — 7. sich stürzen, losstürzen (at, to auf). — 8. ‡ sich drängen, in Menge zuströmen; to ~ in(to) sich ein-, ein-drängen; eindringen (in). — **III** *s.* 9. (bes. *fr.*) Degen- etc.) Stoß *m*, Stich *m*; two-s *pl.* together Finte *f*. — 10. *fig.* Angriff *m*, Anfall *m* (at auf). — 11. ⊙ *mech.*, &c. Druck *m*, Stoß *m*; ‡. — 12. ⚒ Bruch *m* des Hangenden auf Weitenlassen. — 13. *agr.* Molken *f pl.*

☞ zu ~ 5: to ~ oneself **against** the wall sich an die Mauer od. Wand drücken; to ~ **aside** beiseite stoßen; to ~ **away** from weg-, ver-stoßen von; to ~ **down** hinab-, hinunter-, nieder stoßen; to ~ **forth**: a) hinaus-stoßen, -treiben, -werfen; b) ausstrecken, vorschieben; c) *fig.* zu Tage fördern, hervorbringen; to ~ **forward**: a) vorwärts-stoßen; b) die Augen nach vorn richten; to ~ **in**: a) hineinstoßen, -treiben, -werfen; b) einschlagen, einstoßen, einteilen; c) hineineilen; they ~ their hands into their pockets sie steckten die Hände in die Taschen; to ~ **into** hinein stoßen, -schlagen, -schieben; to ~ oneself into(to) sich ein-, auf-drängen; to ~ a nail into a board e-n Nagel in ein Brett schlagen; to ~ a p. into prison j-n ins Gefängnis werfen; to ~ one's nose into every corner j. nose 1 ↓; to ~ **off** wegstoßen, to ~ **on**: a) fort-, vorwärts-treiben, -drängen; b) (an)treiben; c) F (an)stoßen, anstülpen; to ~ **out**: a) (hin) ausstoßen, hinauswerfen, vertreiben, entfernen; b) hinausstechen; c) (her)auspressen; to ~ **outward** (🚗 die Schienen etc.) nach außen treiben; to ~ **through** durchstoßen, -stechen, -bohren; to ~ **to** the wall an(to, gegen) die Mauer od. Wand drängen; to ~ **together** zs.-drücken, -zwängen; to ~ a th. **upon** a p. j-m et aufdrängen; *fig.* aufbinden; to ~ one's company upon a p. sich j-m aufdrängen.

☞ zu ~ 11: *arch.* line of ~ Druck-linie *f*; ~-rod = ~-shaft; ~ and **thrust** Stich und Hieb; ~ of the pike Stoß mit der Stangenwaffe; ~ and **thrust** raubendruck *m*.

thrust[2] ‡ obs. *prov.* (~) *s.* = thirst.

thrust[3] ‡ obs. *prov.* (~) *s.* = thrush[3].

thrust-bearing ⚓ (*thrəs'-bai'-rin*), **~-block** ⚓ (*thrəs'-blɔk*) *s.* Druck-lager *n*.

thrust-collar ⚓ (*thrəs'-kɔl-ᵉr*) *s.* Druckring *m* an der Druckwelle.

thruster (*thrəs'-tᵉr*) *s.* Stoßender(er) etc. (s. thrust[1] 1); bes. *f./nc.* Fechter *m*.

thrust-hoe ⊙ (*thrəs'-hō*) *s.* bes. *agr.* Art Spaten zum Ausreißen von Unkraut etc.

thrusting (*thrəs'-tin*[1]) *s.* 1. Stoßen *n* etc. (s. thrust[1]). — 2. *prov.* ~s *pl.* Molken *f/pl.*

thrusting-blade (~-bleid) *s., f./nc.* Stoßklinge *f*, -degen *m*.

thrusting-block ⚓ (~-blɔk) *s.* Druck-lager *n*.

thrusting-screw ⊙ (~-skru) *s., mech.* Preßschraube *f*; bes. *prov.* Schraube *f* zum Auspressen des Quarzes.

thrustle † obs. *prov.* (*thrəsl*) *s., orn.* = throstle 1.

thrust-line (*thrəs'-lain*) *s., arch.* Druck-linie *f*.

thrust-ring ⚓ (~-rin[1]) *s.* Druck(lager)-Ring *m*.

thrust-shaft ⊙ ⚓ (~-shaft) *s.* Druck-welle *f*.

thrusty † obs. *prov.* (*thrəs'-tᵉi*) *a.* = thirsty.

thrutcher *prov.* (*thrəch'-ᵉr*) = thruster.

thrutchings *prov.* (~-shin-jz) *s. pl.* = thrusting 2. [= thrifallow.]

thryfallow ⚘ ↖ (*thrai'-fal-ō*) *v/a.* ⚘ a.

Thucydides (*thjū-si'-d-ᵉ-diz*) *npr.* Thukydides (grch. Geschichtschreiber, ca. 471—401 v. Chr.).

thud (*thəd*) [m/c. *thudden*] **I** *v/a.* ♫ e. 1. † pressen, drücken. — 2. schott.: schlagen, stoßweise treffen. — 3. schott.: ungestum treiben. — **II** *v/n.* ♫ e. 4. e-n dumpfen Ton hören lassen, (er)dröhnen; a. stark klopfen (Puls). — 5. schott.: stoßweise, dumpf daherfahren (Wind). — 6. schott.: schnell dahinsausen (auch to ~ away). — **III** *s.* 7. (Er-)Dröhnen *n*, kurzer dumpfer Ton beim Aufschlagen e-s fallenden Körpers. — 8. dumpfer Schlag; Anprall *m*. — 9. schott.: Windstoß *m*.

thug (*thōg*) [hindost.] *s.* 1. Ost-J., ehm.: Thag *m*, Thug *m* (Mitglied e-r fanatischen Würgerbande). — 2. *fig.* (Meuchel-)Mörder *m*.

thuggee(*ism*) (*thə'g-i*, *WB. thōg-i'* (~*ism*), **~ery** (*thə'g-ᵉr-ᵉ*), **~ism** (*thə'g-izm*) *s.*, Ost-J. ehm.: Thagi's-mus *m* (Geheimlehre der) Thuja.

thuja ♁ ⚘ (*thjū'-dʒə*) *s.* = thuya. [Thags).]

Thule (*thjū'-li*) [grch.] *npr.* Thule *n* (fabelhaftes Eiland im äußersten Norden); *fig.* to the (furthest od. ultimate od. [lt.] ultima) ~ bis ans Ende der Welt.

thulite ♁ (*thjū'-lait*) *s., min.* Thuli't *m*.

thulwar (*thəl'-wᵉr*) *s.* ⚔ für tulwar.

thumb[1] (*thəm*) [*a/c. thūma*] **I** *s.* 1. Daum(en) *m* (auch *zo., orn.* u. als Maß) ↓. — 2. *zo.* große Zehe (bei den Säugetieren); *orn.* Hinterzehe *f* der Vögel. — 3. ⊙ *mech.* Daumen *m*, Zapfen *m*. — **II** *v/a.* ♫ a. 4. ungeschickt angreifen od. handhaben. — 5. Bücher etc. beim Blättern mit dem Daumen od. den Fingern beschmutzen, Karten etc. durch den Gebrauch abgreifen; weit. z.: ein Buch durch-, überblättern. — 6. to ~ one's glass beim Trinken die Nagelprobe machen. — 7. ♂ to ~ over e-e Melodie abfingern, herleiern, herklimpern, abfiedeln. — **III** *v/n.* ♫ a. 8. ♂ auf e-m Instrument mit den Fingern spielen.

☞ zu ~ 1: a ~'s breadth e-e Daumenbreite; ✓ bishop's ~ Art Birne; F hop o' my ~ s. hop-o'-my-thumb; miller's ~ s. miller's-thumb; rule of ~ s. rule[1] 6 ↓; by (the) rule of ~ erfahrungsmäßig, mechanisch, unwissenschaftlich; F Tom Thumb Däumling *m*; F *fig.* to have (od. to hold) under one's ~ in j-r Gewalt od. unter dem Daumen haben (halten), beherrschen; F P to be under the lady's ~ unter dem Pantoffel stehen; † to bite the ~ at a p. j. bite[1] 1 ↓; to turn the ~s up sich dagegen entscheiden (altröm. Sitte im Amphitheater); F his fingers are all ~s er ist ein ungeschickter Mensch.

thumb[2] (*thəm*) *s., vet.* Herzklopfen *n*.

thumb-band (*thə'm-bənd*) *s.* daumenstarkes Band, Seil etc.

~-bird *prov.* (~-bə'd) *s., orn.* = goldcrest.

~-blue (~-blu) *s.* Waschblau *n*.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Nacht-riegel *m*.

~-bottle (~-bɔtl) *s.* kurze dicke Flasche.

~-cleat ⚓ (~-klit) *s.* Stoßklampe *f*.

~-cuck ⊙ (~-kək) *s.* kleiner Hahn mit breitem Quergriff.

thumbed (*thəmd*) *p.p.* u. *a.* mit Daumen (abdrücken); well-(~) volum.es *pl.* start abgegriffene Bände *m/pl.*

thumb-fingered ↖ (*thə'm-fin'-gᵉrd*) *a., co.* mit dicken od. ungeschickten Fingern; ungeschickt, linkisch. [screw 1.1.

thumbikin (*thəb'-m-kin*) *s.* = thumb-

thumb-iron ⊙ (*thə'm-ai'-ᵉrn*) *s.* Daum(en)-eisen *n*, Däumling *m* (Schuhring).

thumbkin (*thəm'-kin*) *s.* = thumb-screw 1.

thumb-knob ⊙ (*thə'm-nɔb*) *s.* Knopf *m* am Nachtriegel. [mit Drücker.]

thumb-latch ⊙ (~-lätsch) *s.* Thürklinke *f*

thumbless (~-l'ß) *a.* 1. daumenlos, ohne Daumen; *orn.* ohne Hinterzehe. — 2. *fig.* ungeschickt. [chen *n*.]

thumbling *prov.* (*thə'm-lin*) *s.* Däumling

thumbling-shaft (~-schaft) *s.* Daumenwelle.

thumb-lock (*thə'm-lɔk*) *s.* Drückerschloß *n*, durch Druck zu öffnendes Federthürschloß.

~-mark (~-mārk) *s.* Daumen-abdruck *m*.

~-marked (~-mārkt) *a.* durch Daumen abdrücke beschmutzt.

~-nail (~-nēl) *s.* 1. Daumen-nagel *m*. — 2. Nagelprobe *f* beim Trinken. — 3. Zeichenkunst: (a. ~ sketch) roh gezeichnete Skizze.

~-nut ⊙ (~-nət) *s., mech.* Flügelschraube *f*; Flügelmutter *f*.

~-piece ⊙ (~-pīß) *s.* 1. Daumenstück *n* an Büchsen. — 2. *typ.* Griff *m* am Preßdeckel. — 3. Druck-knopf *m* an Schmucksachen etc.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Daumenblech *n*.

~-pot (~-pɔt) *s.* sehr kleiner Blumentopf für Sämlinge oder Setzlinge.

~-protector ⊙ (~-prᵉ-tek-t'ᵉr) *s.* Daumenschützer *m*.

~-ring (~-rin[1]) *s.* Daumenring *m*; a) ehm. am Daumen getragener (Siegel-)Ring; b) Ring an einem Dolch- oder Schwert-griff.

~-screw (~-skru) *s.* 1. Daumen(s)schraube *f* (ehm. Folter). — 2. ⊙ *mech.* Daumen-, Flügel-schraube *f*; Flügelmutter *f*. — 3. ⊙ ⚔ *artill.* Stellschraube *f* der Aufsatzstange.

~-stall (~-stäl) *s.* 1. Däumling *m* v. Leder, Metall etc. — 2. ⚔ *artill.* Daumkappe *f* des Geschützführers. — 3. ⊙ Schloßkappe *f* am Gewehr. — 4. ⊙ Fingerhut *m* der Segelmacher. — 5. ⊙ Fingerling *m* der Spitzenweber etc. [großem Kopf (Reißstift etc.).]

~-tack ⊙ (~-tak) *s.* Stift *m* mit flachem,f

thumerstone ♁ (*tu'-mᵉr-stōn*), **thumite** ♁ (*tū'-mait*) [Ilum in Sachsen] *s., min.* Thumerstein *m*, Arinit *m*.

thummel *prov.* (*thə'mel*) *s.* = thimble.

thummie *prov.* (*thə'm-ᵉ*) *s.* = chiffchaff.

thummikin † (~-kin) *s.* = thumb-screw 1.

thummim (*thə'm-im*) [*hebr.*] *s. pl.* s. urim.

thump F (*thəmp*) **I** *v/a.* ♫ a. 1. derb schlagen, pauken, F trauen. — 2. † durch einen derben Schlag hervorbringen. — **II** *v/n.* ♫ a. 3. mit dumpfem Ton schlagen, (auf)bumsen, (hin)plumpsen; to ~ away darauf losbämmern. — 4. *sl.* aufschneiden, lügen (*BU.*). — **III** *s.* 5. dumpfer Schlag, Bumsen *n*, Plumps *m*, Puff *m*, F Knuff *m*. — **IV** *int.* 6. plumps!, puff!

thumper (*thə'm-pᵉr*) *s.* 1. F Schlagende(r, s), Pusser *m*. — 2. F P etwas Außerordentliches, et. Erstaunliches; bes. grobe Lüge.

thumping (~-pin[1]) *p.pr.* u. *a.* 1. F dumpf, schwer (Schlag, Fall). — 2. P sehr groß, plump, derb; ~ lie grobe Lüge.

Slgns (🤚 see page IX): ♀ familiar, P vulgar, F flash, ↖ rare, † obsolete (died), * new word (born), ✓* incorrect, ♁ scientific;

thumpkin (*thŏ'mp-kin*) *s.* 1. *prov.* Tölpel *m.* — 2. F Hexuschenne *f.*

Thun (*tun*) *npr.* St. im Schweizer Kanton Bern; Lake of ~ Thuner See *m.*

thunder (*thŏ'n-dᵉr*) [a. e. *thunor*] **I** *s.* 1. Donner *m*; attack (= burst of ~, clap of ~) Donnerschlag *m*; ~s. — 2. (meist P) Donnerwetter *n* (bid. als Fluch); Gewitter *n*; ~s. — 3. *fig* Donner *m*, donnerähnlicher Lärm, Getöse *n*; ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of cannon Kanonendonner *m*. — 4. *fig.* = thunderbolt; auch donnernde Anklage, schreckliche Drohung; ~s *pl.* of the Vatican päpstlicher Bannstrahl. — **II** *v/n.* (a. 5. donnern; wettern. — 6. donner-ähnlichen Lärm machen, krachen, brausen. — 7 *fig.* donnern, wettern (against, at gegen). — 8. a thundering. — **III** *v/a* (a. 9. donnern, donnernd verkünden (auch *fig.*). — 9. ✎ *fig.* Schläge mit Ungestüm austeilen (*SP.E.Q.*). — 10. to ~ down niederdonnern, niederschmettern; ✎ he ~ed his fist down upon the table er ließ seine Faust schwer auf den Tisch niederfallen. — 11. to ~ forth (od. out) hervor-, heraus-donnern; to ~ out an excommunication einen Bannstrahl schleudern.

◇ Zu ~ 1: ✎ *sl.* ~'s thruppeny Tümmler *n* (*HO*); the ~ roars (rolls) der Donner grollt (rollt); (literarisch *sl.* to run away with (od. to steal) a p.'s ~ j-m seine Gedanken (od. Erfindungen, Pläne) vor der Nase wegnehmen (*BM.*); *prverb.* to run from the ~ into the lightning vom Regen in die Traufe kommen.

◇ Zu ~ 2: F P (the) ~! verdammt!; by ~! zum Donnerwetter!; blood and ~ s. blood[2] 1 ◇; my ~! alle Wetter!; what the ~? was zum Donnerwetter?; *Am.* go to ~! scher' Dich zum Henker!; we shall have ~ to-day wir werden heute ein Gewitter bekommen; F to look as black as ~ sehr finster od. unzufrieden aussehen.

thunder-and-lightning ⑥ (*thŏ'n-dᵉr-ᵉnd-lai't-nin*ᵍ) *s.* 1. Donner *m* und Blitz *m*; Gewitter *n*. — 2. ❦ *sl.* = Oxford (s. ds II) mixture.

thunderation F *Am.* (*thŏn-dᵉr-ei'-shᵉn*) *s.* Donnerwetter *n* (Fluch).

thunder-axe (*thŏ'n-dᵉr-aks*) *s.* Steinbeil *f* aus der Steinzeit (s. thunderbolt 4).

thunder-bearer ✎ (*thŏ'n-dᵉr-bea-rᵉ*) *s.*, *gr. myth.* Donnerträger *m*, Donnerer *m* (Zeus).

thunderbeat † (~bit) *v/a.* mit dem Blitze treffen.

thunder-bird (~bŏ'd) *s.*, *orn.* australischer Würger (*Pachycephala gutturalis*).

thunderblast ♭ (~blast) *s.* Donnerschlag.

thunder-blasted (~blas-tid) *a* vom Blitze getroffen, vernichtet oder verjagt.

thunderbolt ♭ (~belt) **I** *s.* 1. Donnerkeil *m*, Blitzstrahl *m* (auch *her.*, &c.); a ~ has fallen der Blitz hat eingeschlagen. — 2. *fig.*: a) Blitz *m*; ~ of excommunication Bannstrahl *m*; b) kühner Held; ~ of war Kriegsheld *m*. — 3 = belemnite. — 4. steinernes Werkzeug, Stein-axt *f* &c. aus der Steinzeit (im Volksglauben für Donnerkeile gehalten). — **II** *v. a.* 5. = thunderstrike. [eines fabelhaften Riesenschiffes.]

Thunderbomb ⚓ (~bom) *npr.*, *sl.* Name

thunder-bounce † (~baunß) *s.* Donnergetöse *n*. [schlag *m*.]

thunderburst ♭ ✎ (~bᵉ'st) *s.* Donner-

thunderclap ♭ (~klap) *s.* Donnerschlag *m*.

thunder-clapping (*thŏ'n-dᵉr-kla'p-pin*ᵍ) *a.* den Donner umfassend (*ML.*).

thunder-cloud (*thŏ'n-dᵉr-klaud*) *s.* Gewitterwolke *f*.

thunder-crack ✎ (*thŏ'n-dᵉr-krak*) *s.* Donnerschlag *m*.

~-dart † (~dā't) *s.* = thunderbolt 1.

~-darter (~dā'-tᵉr) *s.* = thunderer.

~-dint † (~dint) *s.* Donnerschlag *m*.

~-dirt ❦ (~dᵉ't) *s.* eßbare Hülle des neuerlich Götterschwammes (*Utendi'etymoboletum*)

~-drop † (~drop) *s.* großer Regentropfen am Beginn eines Gewitter regens.

thunderer (*thŏ'n-dᵉr-rᵉ*) *s.* Donnerer *m*; bid. the T~: a) Bn. des Zeus; b) Zornnamen *sl.* Spitzname der "*Times*".

thunder-fish (*thŏ'n-dᵉr-fish*) *s.*, *ichth.* 1. = raad. — 2. = mirzuri.

~-fit ✎ (~fit) *s.* Donnerschlag *m*.

~-gust ✎ (~gᵉst) *s.* Gewittersturm *m*.

~-hammer (~ham-mᵉr) *s.* steinerner Hammer aus der Steinzeit (s. thunderbolt 4).

~-head (~hed) *s.* Art Gewitterwolke *f*.

~-headed (~hed-id) *a.* gewitterwolkenartig, -ähnlich. [häuschen *n* (Arrarat).]

~-house (~haus) *s.*, *phys.* Donner-Blitz-

thundering (*thŏ'n-dᵉr-rin*ᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. donnernd &c. (s. thunder III). — 2 F *fig.* riesig, entsetzlich; verteufelt; ~ noise, ~ row Höllenlärm *m*; ~ voice Donnerstimme *f*. — **II** P *adv.* 3. großartig, furchtbar; ~ fine girl verteufelt feines Mädel; a ~ good thing eine famose Geschichte; we'll ~ soon see what that means wir werden sehr bald sehen, was das heißen soll. — **III** *s.* 4. Donnern *n*, Donner *m* (auch *fig.*) &c. (s. thunder III).

thunderless (*thŏ'n-dᵉr-les*) *a.* donnerlos, ohne Donner. [*Cor.1,4.59*).]

thunder-like (~laik) *a.* donnergleich (*SH.*)

thunder-master (~mas-tᵉr) *s.* Herr *m* des Donners (= Zeus'ter; *SH.C.5,4,30*).

thunderous (*thŏ'n-dᵉr-nᵉß*) *a.* □ mit *poet.* 1. ✎ Donner hervorbringend; furchtbar; ~ throne Donnerthron *m* (*ML.*). — 2. donnernd; donner-artig, -ähnlich; ~ roar Donnergetöse *n*. [ner-schlag *m*.]

thunder-peal (*thŏ'n-dᵉr-pil*) *s.* Donner-

~-pick *prov.* (~pik) *s.* = belemnite.

~-plant ❦ (~plant) *s.* = houseleek.

~-plump ✎ (~plomp) *s.* Platzregen *m* mit Gewitter. [sichert.]

~-proof ✎ (~pruf) *a.* gegen den Blitz ge-

~-pumpion (*Am.* (~pomp, ~pom-pᵉn) *s* = pump-thunder.

~-rain ✎ (~rein) *s.* Gewitter-regen *m*.

~-riven (~riwᵛn) *a.* vom Blitz gespalten (*CL.*).

~-rod † (~rod) *s.* = lightning-rod.

~-roll (~rol) *s.* Rollen *n* des Donners.

~-shoot † (~shut) *v/a.* mit dem Blitz treffen, erschlagen. [schauer *m*.]

~-shower ✎ (~shau-ᵉr) *s.* Gewitter-

~-sky (~skai) *s.* Gewitterhimmel *m* (*SC.*).

thundersmith ♭ ✎ (~smith) *s.*, *poet.* Donner-, Blitze-schmied *m*; bid. *fig.* Schmiede *m* prahlerischer Worte.

thunder-snake (~snᵉk) *s.*, *zo.* 1. amerik. ungiftige Wurmschlange (*Carphophis amoenus*). — 2. = milk-snake. [thunderbolt.]

thunder-stone † od. *prov.* (~stōn) *s.* = I

thunder-storm (~stō'rm) *s.* Gewitter *n*; like a dying pig in a ~ wie ein Ferkel[1] 1.

thunderstricken ♭ † od. *poet.* (~strikᵉn) *p.p.* und *a.* = thunderstruck.

thunderstrike ♭ ✎ (~straik) *v/a* (strike) (wie) mit dem Blitz treffen (s. thunderstruck).

thunder-stroke † (~strᵒk) *s.* Donnerschlag *m* (*SH.T.2,1.204*).

thunderstruck ♭ (~strᵒk) *p.p.* u. *a.* vom Blitz getroffen, *fig.* wie vom Donner gerührt

thunder-thump † (~thomp) *s* = thunderbolt 1. [Fußtritt *m*.]

thunder-tube (~tjub) *s.*, *min.* Blitzrohr *n*.

thunder-worm (~wᵉ'm) *s.*, *zo.* Art schlangen-artige Gliedtier (*Rhynchobdellidae*).

thundery (*thŏ'n-dᵉr-riᵉ*) *a.* 1. † donnernd; donner-artig. — 2. ✎ von Donner begleitet. — 3. *fig.* finster drohend, schwer.

thundry ✎ (*thŏ'n-drᵉ*) *a.* = thundery.

thundrous ✎ (~drᵉß) *a.* = thunderous.

thunner *prov.* E. u. Schott. (*thŏ'n-nᵉr*) *s.* u. *v.* = thunder.

thunny (~ᵉ) *s.* = tunny. [= thunder.]

thurible ♁ (*thjuᵊ-ribl*) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* (Weih-)Rauchfaß *n*.

thurifer ♁ (~fᵉr) *s.*, *Cath.eccl.* Rauchfaßträger *m* (Meßdiener).

thuriferous ♁ (*thjuᵊ-ri'f-fᵉrᵉß*) *a.*, *Cath.eccl.* Weihrauch erzeugend oder tragend.

thurificate ♁ (*thjuᵊ-ri'f-kᵉit*) *a.* (meist Mit.. Weihrauch dargebracht habend.

thurification ♁ (*thjuᵊ-rᵉ-fᵉ-kei'-shᵉn*) *s.*, *Cath.eccl.* Räuchern *n* mit Weihrauch.

thurify ♁ † (*thjuᵊ'-rᵉ-fai*) *v/a.* u. *v/n* mit Weihrauch (be-)räuchern. [Thuringen *n*.]

Thuringia (*thjuᵊ-rin'-dji-ᵉ*) *npr.*, *geogr.*

Thuringian (~dji-ᵉn) **I** *a.* thüringisch; ~ Forest Thüringer Wald *m*. — **II** *s.* Thüringer(in). [gisch *n*.]

Thuringian (~dji-ᵉn) *s.*, *min.* Thüringit

Thurio (*thjuᵊ'-riᵉ-ō*) *npr.* (Prin.; *SH.G.V.*).

thurl ⚒ (*thŏ'l*) *s.* = thirl[1] 2.

thurling ⚒ (*thŏ'-lin*ᵍ) *s.* = thirling 2.

thurrock ⚓ † (*thŏ'r-ᵉk*) *s.* Schiffsraum *m*; auch Bilge *f* (= bilge 2).

thurrough *prov.* (*thŏ'r-ō*) *s.* Furche *f*.

thurruck *prov.* (~ᵉk) (Abzugs-)graben *m*.

Thursday (*thŏ'rz-dᵉ*) [Thor's day cp. a/e. *Thunres dæg*] *s.* Donnerstag *m*; on ~, every ~ Donnerstags; Bounds ~, Holy ~ Himmelfahrtstag *m*; Green ~, Maundy ~, Remission ~, Sheer ~ Gründonnerstag.

thurse † cp. *prov.* (*thŏ'ß*) *s.* riesenhaftes Gespenst. [der ~ Bay).]

Thurso (*thŏ'r-ßō*) *npr.* (Hon. Seehafen (auf

thurst(y) † (*thŏ'ßt, thŏ'r-tⁱ*) = thirst(y).

thurt *prov.* (*thŏ't*) *adv.* u. *prp.* = athwart

thus[1] (*dhᵃß*) [a. e. *id.*] *adv.* so, also; auf diese Weise; daher; so sehr; ~ it is so ist es; ~ far so weit; ~ much so viel; ~ or ~ so oder so; ~ it came about, ~ it came to pass so kam es (that daß). — Vgl. ~ ².

thus[2] (*thŏß*) [lt.] *s.* Weihrauch *m*.

thusly P (*dhᵃ'ß-liᵉ*) *adv.*, *co.* = thus[1].

thusness ✎ od. *co.* (~nᵉß) *s.* das So-sein, Derartigkeit *f*.

thussock † (*thŏ'ß-ᵉk*) = tussock. [Weise.]

thuswise ✎ (*dhᵃ'ß-wai*) *adv.* so, auf diese

thuya ♁ ❦ (*thjuᵊ'-jaᵉ*) *s.* Lebensbaum *m*.

thuyite ♁ ❦ (*thjuᵊ'-jait*) *s.* versteinerter Lebensbaum.

thwack (*thwak*) [Nebenform v. whack] **I** *v. a.* (a. a.) derb schlagen, durch walken. — 2. † zum Übertrinken füllen, vollpfropfen (with mit). — **II** *s.* 3. derber Schlag, Puff *m*.

thwacker (*thwa'k-ᵉr*) *s.* 1. derb Schlagender(r, s). — 2. ⊙ Holzgerät zum Formen v. Tachpfannen.

thwacking (~in) **I** F *a* derb, tüchtig, ungeheuer. — **II** P *s.* Tracht *f* Prügel.

thwacking-frame ⊙ (*thwa'-kin-freim*) *s.* Riegelwalze *f*.

thwacking-knife ⊙ (~naif) *s* Messer zum Spalten von Tatzpfannen auf der Riegelwalze.

Thwackum (*thwa'k-mᵉ*) [thwack th m, † thwack] *npr.* (Name e. pedantischen Lehrers in Fielding's "*Tom Jones*").

thwaite[1] (*thweit*) *s.*, oder *prov.* (*thwaitᵉ*) *s.* urbar gemachtes Neuland. — Vgl. ~ ².

thwaite[2] (~) *s.*, *obs.* = thwite ².

thwart (*thwa'rt, thwa'rt* e. *thwert*, nördlich aus. dialektisch) [Nordn. *tvar* quer] *adv.*, *prp.* u. *a.* = athwart. **II** *s.* 2. ⚓ Ruder, Schlag, Überzug im Rudern &c. (s. rowing), ~ 3. = cross-bench. ✎ *fig.* Widerstand, Verdruß, Unglück *n*. **III** ✎ *v. a.* 5. *fig.* Verdruß *n*, Widerstand *n*, Unglück *n*. **IV** *v. a.* (a. 6. † oder *poet.* durchkreuzen, gegen

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; &c. &c. &c.

...fahr n, fetzen über (race). — 7. † treu... fl. ...en a. legen. — 8. † entgegenstellen. 9. *fig.* durchkreuzen, vereiteln; I was ... d in my designs mir wurden m-e Pläne durchkreuzt; none must ~ him niemand darf ihm in die Quere kommen ed. widersprechen. — V. ✎ *v/n.* (I a. 10. quer oder schief gehen, kreuzen (*TM.*). — II. *fig.* (Kreuz u.) quer laufen, kreuzen. 12. im Gegensatz sein, streiten (with mit).

thwart[2] (*thwa't*) *s.* 1. ⚓ (Boots-, Ruder-) Ducht *f* (Querbank in e-m Boot); to put (od. to ship) the ~s die Duchten einheben; to unship the ~s die Duchten ausheben. — 2. ✕ Steg *m.* [Duchtenschloß *n.*]

thwart-chocks ⚓ (*thwâ''t tshoßs*) *s pl.*]

thwart-clamp ⚓ (~klămp) *s.* Duchtenkniee *n.*

thwartedly ✎ (*thwâ''t-ĕd-lĭ*) *adv.* quer, schräg. [2. Spring-krankheit *f* der Schafe.]

thwarter (*thâ''t*) *s.* 1. Durchkreuzende(r, s). 2. ⚓ hinderlich, entgegen, widerwärtig. — II *s.* Durchkreuzen *n*, Hindernis *n*; ~s *pl.* Querstr. d. *m*

thwartness (*thwa't-n ß*) *s.* Verkehrtheit *f*, Widerwärtigkeit *f.* [widrig.]

thwartover † (~ō''-vr'') *a.* entgegengesetzt,]

thwartship ⚓ (~shĭp) *a.* quer im Schiff; ~ piece in a hatchway Quer-Scherstock *m* in einer Luke. [dwars-schiffs.]

thwartships ⚓ (~shĭpß) *adv.* quer,]

thwart-stanchion ⚓ (~stĭn-shᵊn) *s.* Duchtenstütze *f.*

thwartways ✎ (~wĭs) *adv.* querfeldein.

thwick-thwack P (*thwĭ't-thwă't*) *int.* flick flack!

thwite † od. *prov.* (*thwâit*) *v/a.* (*p.p.* thwitten, *thwitn*) schneiden, schnitzen.

thwittle † od. *prov.* (*thwĭtl*) = whittle.

thworl (*thwō'l* od. *thō'l*) *s.* = whorl.

thy (*dhâi*) *pron.* Dein, Deine.

Thyestean (*thâi-ē''ß-tĭ'n* od. *thâi-ĕ''ß-tĭ''-n*) *a.* des Thye'stes. [Sohn des Pe'lops).]

Thyestes (*thâi-ē''ß-tĭß*) *npr.* Thye'stes)]

thyine (*thâi''-in*) *s., bibl.* ~ wood Thiennholz *n* (Exod. 25,10; wahrscheinlich vom Sandarakbaum (Callitris quadrivalvis, Callitris articulata, Thuja articulata, Thuja articulata-tree).

thylacine (*thâi-lă''-sain* od. ~sĭn, *CT.D. thĭ'l-ă-sĭn*) [grch.] *s., zo.* Beutelwolf *m* (*Thylacinus cynocephalus*).

thylacoleo (*thĭl-ă-kō'-lĭ-ō*) [grch.] *s., zo.* der ausgestorbene Beutel-löwe (*T. carnifex*).

thyme (*taim; Hom.* time) [lt., grch.] *s.* Thy'mian *m*, Quendel *m* (*Thymus*); creeping ~, wild ~, *prov.* shepherd's ~ = mother-of-thyme; oil of ~ Thymian-öl *n.*

thymelæaceous (*thĭm-ĭ-lĭ''-ē-shə*) *a* zu den Seidelbastgewächsen gehörig.

thymele (*HU. thâi''-mĭ-lĭ, CT.D. thĭ''m-ĭ-lĭ, IMP.D. thai-mi''-li*) [grch.] *s.* 1. grch. Ant. Altar *m*; bes. Tempel des Altar *m* in mitten der Theater-orchestra. — 2. *ent.* Art Falter. [*n* (C₁₀H₁₄O).]

thymene (*thâi''-mĭn*) *s., chm.* Thymen'*n*]

thymiatechny (*thai''-mĭ-ă-tĕ-nĭ'', CT.D. thĭ''m-ĭ-ă-*) [grch.] *s., med.* Räucherkur *f.* [drusen-...]

thymic[1] (*thâ.''-mĭk*) *a., anat.* Brust-]

thymic[2] (*thai''-mĭk*) *a., chm.* Thymian-...

thymol (*thai''-mol, WB.* -mel) [thyme] *s., chm.* Thymo'l *n* ($C_{10}H_{14}O$).

thymus (*thâi''-mŭß*) [grch.] *s.* 1. ✎ = Ox-eye. 2. *anat.* Thymus, Brustdrüse *f.* — 3. *med.* Soorblatter *f.*

thymy (*thai''-mĭ*) *a.* 1. voll Thymian, mit Thymian bewachsen. — 2. thymianartig; nach Thymian duftend.

☞ **thyreo-...** (*thai''-rĭ-ō-...*) [grch.] *anat.*, *s. a.* Schild-knorpel-...

thyreoid (*thâi''-rĭ-ŏid*) *a.* = thyroid.

Thyreus (*thâi''-rĭ-ŭß*) *npr.* (Prm.; *SH.Am.*).

☞ **thyro(-)...** (*thai''-rō-...*) f. thyreo-...

thyroid (*thai''-rŏid*) [grch.] *a., anat.* schildförmig; ~ cartilage Schildknorpel *m*; ~ gland Schild-drüse *f.*

thyroidal (*thâi''-rŏi-dl, a. thai-rŏi''-dl*), ~eal (*thai-rŏi''-dĭ-ĕl*), ~enn (~dĕ''-nn) *a.* = thyroid. [Schildknorpelschnitt *m.*]

thyrotomy (*thai-rŏ''t-ŭ-mĭ*) *s., surg.*]

thyrse (*thŏ''ß*) = thyrsus. [traußförmig.]

thyrsiform (*thŏ''ß-ĭ-fo''rm*) [lt.] *a.*]

thyrsoid(al) (*thŏ''ß-ŏid, a. -ŏi''-dl*) *a.* fast traußförmig.

thyrsus (*thŏ''ß-ŭß*) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~I, ~ßĕi) 1. Myth.: Thyr'sus *m*, mit Epheu und Weinlaub bekränzter Bacchusstab. — 2. ❀ Strauß *m* (kurz Blütenstand).

thysanopter(an) (*thâi-ßă''-nŏ-pt-ĕr, -t-ĭ-n*) [grch.] *s., ent.* Fransenflügler *m.*

thysanuran (*thĭß''-ă-* oder *thâi-ßă-nju''-rĭ-n*) [grch.] *s., ent.* Fransenschwanz *m.*

thyself (*dhai-ßĕ''lf*) *pron.*: (thou) ~ Du selbst, selbst; *poet.* bist'e, Du; mst als Object reflexiver Verben: Dich; Dir.

Ti[1] ⚗ *chm.* Symbol für titanium.

ti[2] ❀ (*tĭ*) *s.* Ti-Drachenbaum *m* (*Cordyline Ti*). [*poet.* = tiara.]

tiar (*tâi''-ă'r, WB. tâi''-ĕr, CT.D. t'-ă''r*) *s.*,]

tiara (*tâi-ă''-ra, a. tâi-ă''-ra*) [lt., grch.] *s.* meist Tia'ra *f*: 1. Myth.: turban-artige Kopfbedeckung (bes. bei den Persern). — 2. dreifache Krone des Papstes (auch *her.*); *fig.* päpstliche Würde. — 3. kleine Krone oder Stirnbinde. — 4. *zo.* = mitre-shell.

tiaraed (~rad) *a.* mit der Tia'ra geschmückt.

Tib[1] (*tĭb*) *npr., abbr.* = Tabitha; Tibby[1]; auch Tibald; Tom and ~ etwa: Hans und Grete; St. ~'s evening Abend *m* vor dem jüngsten Gericht; on ~'s eve am Nimmermehrstag, niemals. — Vgl. ~[2].

tib[2] † (*tĭb*) [Tib[1]] I *s.* 1. *cant* Liebste *f*; Hure *f.* — 2. Trumpf-As *n* (in dem Kartenspiel gleek). — 3. *cant* (auch ~ of the buttery) Gans *f.* — 4. *prov.* Kalb *n.* — II *v/n.* 5. Schüler *sl.* (Charterhouse) to ~ out austreuen, heimlich davon-laufen (*FL.*).

Tibald (*tĭ'b-ŏld*) *npr.* Theobald *m.*

Tibbie, Tibby[1] *prov.N.* und schott. (*tĭ'b-ĭ*) *npr.* Kosejorm von Isabel(la)[1].

tibby[2] P (~) *s., sl.* Kopf *m.* [tom-cat).]

tib-cat † od. *prov.* (~-kăt) *s.* Katze *f* (*ant.*]

Tiber (*tâi''-bĕr*) *npr.* Tiber(fluß) *m.*

Tiberian (*tai-bĭ''-rĭ-ăn*) *a.* des Tibe'rius.

Tiberius (*tai-bĭ''-rĭ-ŭß*) *npr., bibl.* Tibe'rius *n* (Lk. in Caritia'a); Lake (oder Sea) of ~ See *m* Tiberias. [(Prin.; *SH.E.J.*).]

Tiberio (*tai-bĭ''-rĭ-ō, a. tĭ-bĕ''-rĭ-ō*) *npr.*]

Tiberius (~rĭ''-ŭß) *npr.* Tibe'rius (römischer Kaiser, regierte 14 bis 37 n. Chr.).

tibert † (*tĭ'b-ĕrt* od. *tâi''-bĕrt*) *s.* Katze *f.*

Tibet (*tĭ'b-ĕt* od. *tĭ-bĕ't*) I *npr.* Tibet (Land in Hinter-asien). — II t~ (auch T~ cloth) *s.* Tibet *m* (feiner, weicher Wollstoff).

Tibetan (*tĭ'b-ĕ-tă'n* od. *tĭ-bĕ't-ă'n*) I *a.* 1. tibeta'nisch. — II *s.* 2. Tibeta'ner(in). — 3. tibetanische Sprache.

Tibetian (*tĭ-bĭ''-shĭ'n*) *a.* u. *s.* = Tibetan.

tibia ♫ (*tĭ'b-ĭ-a*) [lt.] *s.* (*pl.* auch ~ae, ~i) 1. *anat.* Schienbein *n.* — 2. *ent.* Schiene *f* (viertes Glied der Insektenbeine). — 3. rom. Ant.: Bein-, Schnabel-flöte *f.*

tibial ♫ (*tĭ'b-ĭ-ăl*) [lt.] *a.* 1. *anat.* das Schienbein betr.; ~ muscle Schienbeinmuskel *m.* — 2. *ent.* die Schiene betr.; ~ hairs *pl.* Schienenhaare *n/pl.* — 3. rom. Ant.: die Flöte betreffend; Flöten-...

tibicen (*tĭ'-bĭ-ĕn, -ßĕn*) [lt.] *s.* rom. Ant.: Flötenbläser *m.* [blasen.]

tibicinate ✎ (*tĭ-bĭ'ß-ĭ-nĕt*) *v/n.* (I b. Flöte)

☞ **tibio(-)...** ♫ [lt.] *anat.* in Zssgn: Schienbein-...

tibiotarsal Ⓐ ♫ (*tĭb-ĭ-ō-tâi''-ßăl*) *a., anat.* das Schienbein und die Fußwurzel betr.

Tibullus (*tâi-bŭ''l-ŭß*) *npr.* Tibu'll (röm. Dichter, 55—19 od. 18 v. Chr.).

tic[1] (*tĭk*) [fr. *id.*] *s., med.* krampfhaftes Zucken der Glieder und bes. des Gesichts.

tic[2] (*tĭk*) *s., orn.* afrikanischer Madenhacker (*Buphaga africana*). — Vgl. ~[1].

tical Ost-I. (*CT.D. tĭ'-tăl* od. *tai''-tăl, IMP.D., HU., WB. t'-tă''l*) *s.* Ti'tal *m*: 1. Gewicht (in Siam u. Birma = 1490 gr.). — 2. siame'sische Münze (= 2,55 M.).

tic-bird (*tĭ'k-bō''d*) *s.* = tic[2].

tic-douloureux (*tĭ'k-du-lu-rō'', ~nū'', F ~-dōl-ĕ-nū''*) [fr.] *s., med.* Gesichtskrampf *m.*

tice † od. F (*tâiß*) *v/a.* (I b. = entice.

ticement † od. F (*tâi''ß-mĕnt*) = enticement.

Tichborne (*tĭ'tsh-bŏ''rn*) *npr.* (Prin. u. Orts-n.); a regular ~ ein echter Schmerbauch (*BM.*).

tichorrhine (*tâi''-kŏ-rain* od. ~rain, *WB. tĭ'-kŏ-rain*) [grch.] *s.* u. *a., zo.* (vorweltl. Nashorn *n*) mit knöcherner Nasenscheide.

Tiefno (*tĭ-tsh'-nō*) = Tessin. [wand.]

tick[1] (*tĭk*) [lautnachahmend] I *v/n.* (I a. 1. ticken (uhr). — 2. picken, hacken (Vogel ꝛc.). — 3. † to ~ and toy schäkern, tändeln. — II *v/a.* (I a. 4. durch Ticken anzeigen (uhr). — 5. (mst to ~ off) punktieren, tüpfeln; zur Kontrolle ein (Vermerk-) Zeichen neben Namen u. Posten einer Liste ꝛc. setzen; to ~ one's *i*'s beim Schreiben j-e i mit Punkten versehen (= dot[2] s). — 6. † oder *prov.* leicht berühren, antippen. — III *s.* 7. Ticken *n*; auch F Tictacken *n* e-r Uhr. — 8. Punkt *m*, Tüpfelchen *n* auf dem i; (Vermerk-)Zeichen *n* zur Kontrolle in Listen ꝛc. — 9. Tüpfelchen *n*, kleiner bunter Fleck auf e-m Tiere. — 10. F Stückchen *n*, Teilchen *n*. — 11. † od. *prov.* leichte Berührung, Klapps *m*. — 12. † = tig[1] 3. - 13. *cant* (Taschen-)Uhr *f.*

tick[2] (*tĭk*) [m/c. *tike*, &c.] *s.* 1. *ent.*: a) Zecke *f*, Zede *f* (*Ixodes*); b) Lausfliege *f* (*Hippobosca*). — 2. ❀ = tick-bean.

tick[3] (*tĭk*) [m/c. *teke*] *s.* 1. (a. ~ for beds) Zieche *f*, Inlet *n*, (Bett-, Kopfkissen-) Überzug *m*. — 2. ✠ = ticking.

tick[4] F P (*tĭk*) [vertürzt aus ticket] I *s.* 1. Borg *m*, F Pump *m*; ~s *pl.* Schulden *f/pl.*; ⅄. — 2. Rechnung *f.* — II *v. n.* (a. *v/a.*) Ⓒ a. 3. borgen, F pumpen, auf Borg nehmen oder geben.

§ Zu ~ = on (od. upon) ~ auf Borg;
§ to buy (od. go) on ~ auf Borg kaufen;
§ to run a ~ borgen, F pumpen, sich in Schulden stürzen.

tick[5] † (*tĭk*) *s., vet.* Koppen *n*, Krippenbeißen *n* der Pferde. [(= whinchat).]

tick[6] *prov.* (*tĭk*) *s., orn.* Braunkehlchen *n*]

tick-bean ❀ (*tĭ'k-bin*) *s.* Pferde-, Saubohne *f.*

ticked (*tĭkt*) *p.p.* u. *a.* leicht gesprenkelt.

Tickell (*tĭ'k-l*) *npr.*: Thomas ~ englischer Dichter (1686—1740).

ticken ✠ ✎ (*tĭ'k-n*) *s., corr.* = ticking.

ticker[1] (*tĭ'k-ĕr*) *s.* Tickender(s, s), bes.: a) P *cant* (Taschen-)Uhr *f*; b) ✠ *Am., sl.* Börsen-telegra'ph *m* (auch stock-ticker).

ticker[2] † (~) *s.* = crib-biter. [Vorwalze *f.*]

ticker-in ⚙ (*tĭ'k-ĕr-ĭ'n*) *s.* Baumwollspinn.]

ticket (*tĭ'k-ĕt*) [a/f. *e(s)tiquette*, dtsch stecken] I *s.* 1. meist Billet *n*; Theater- ꝛc. Einlaßkarte *f*; Eisenbahn- ꝛc. Fahrkarte *f*, -schein *m*; ⅄. — 2. Lotterie-los *n*; benefit ~ Gewinnlos *n*. — 3. Pfandschein *m*. — 4. bes. ✠ Waren-Etikette *f*, Inhalts-, Preis-zettel *m*, Auszeichnung *f*. — 5. Ausweiskarte *f* der privilegierten Packträger. — 6. ✎ Anschlag (-zettel) *m* an einer Tür, Ankündigung *f*. — 7. † Note *f*, Rechnung *f*; on (od. upon) ~ auf Rechnung, P auf Pump; run o' the ~ verschuldet (vgl. tick[4] I ⅄). — 8. † Visitkarte *f*. — 9. ✕ ⚓ (pay-) Zahlungsanweisung *f*. - 10. ✕ ✠ bei Exerzierübergängen:

Zeichen (☞ s. S. IX) † jamaik.; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ++ unrichtig;

Gebot *n* in verschlossenen Zetteln. — **II.** *Am.*, *pol.* Kandidatenliste *f*, Wahlzettel *m*; ℣. — **12.** offizieller Kandidat bei Gemeindewahlen. — **13.** F oder *sl.* the (real) ~ das Richtige, Eigentliche, Nichtnachgemachte; ℣. — **II** *v/a.* (↑ a. 14. bfd. ✱ 1a, to ~ up) Waren etikettieren, bezetteln, auszeichnen. — **15.** F *Am.* mit e-r Fahrkarte versehen; 🚃 to ~ a passenger to California j-m ein Billet nach Kalifornien geben. — **16.** ⚒ ✱ bei Gr. versteigerungen: in verschlossenen Zetteln bieten.

Zu ticket 1: annual ~ Jahresbillet; ball(-)~ Ballbillet; 🚃 first (second) class ~ Fahrkarte *f* erster (zweiter) Klasse; free-admission ~ Freibillet; 🚃 limited ~ Fahrkarte *f* mit beschränkter Giltigkeit; ⚔ quarter(-)~ Quartierzettel *m*; 🚃 season(-)~ Saison(fahr)karte *f*; ~ for soup = soup-ticket; 🚃 workman's ~ Arbeiter(fahr)karte *f*; 🚃 to issue ~s Fahrkarten ausgeben; to collect the ~s die Billets einsammeln, die Fahrkarten abnehmen; to take a ~ ein Billet lösen; to take a ~ at the university sich auf der Universität einschreiben lassen

Zu ~ 11: *Am.*, *pol.*: mixed ~ Kompromiß-Wahlliste *f*; scratched ~ = scratch-ticket; straight ~ Wahlliste, die Kandidaten nur einer Partei enthält (↑ a. straight¹ 16); F to go (a. out) a ~ für e-e Sache stimmen; to run ahead of (behind) the (od. one's) ~ e-e größere (geringere) Zahl als die Durchschnittszahl von Stimmzetteln erhalten.

Zu ~ 13: *sl.* that's the ~ so ist's recht, so steht's (od. so verhalt es sich) damit; what's the ~? was ist zu thun?, was wird geplant?; *Am.* what's the ~ on it? was ist der Preis davon?, was wird das Ergebnis sein? [händler *m*.]

ticket-agent (tĭ'kĭt-ē-dʒ'nt) *s.* Billet-(händler(in). — **2.** Billethalter (Vorrichtung).

ticketing ⚒ ✱ (tĭ'kĭt-ĭng) *s.* Exzetversteigerung durch schriftliche Gebote. — **2.** = ticket 10.

ticket-*night* (tĭ'kĭt-nait) *s.*, *the a.*, *sl.* Benefizvorstellung *f*, deren Ertrag unter die Benefiziaten nach der Anzahl der v. jedem v. ihnen abgesetzten Billets verteilt wird. [ausgabe *f*.]

~-office (ˈ~-o'f-ĭs) *s.* Billet-, Fahrkarten-(

~-of-leave (~-ŏf-lī've) *s.* Entlassungsschein *m* für einen vorläufig entlassenen Strafgefangenen; ~ man vorläufig Entlassener *m*.

~-platform 🚃 (ˈ~-plă't-fo'm) *s.* nur durch Fahrkarten zugänglicher Teil des Bahnsteiges.

~-pocket (tĭ'kĭt-pŏk-ĕt) *s.* Billet-tasche *f* (träger.)

~-porter (~-po'-tə ʳ) *s.* privilegierter Pack-(

~-punch ⊙ (~ p. nt(ch)) *s.* Billetpunzen *m*.

~-scalper *Am.* (~-skăl p ᵉ) *s.* Spekulant *m* in ungebrauchten Eisenbahnfahrkarten.

~-window (tĭ'kĭt-'t-wĭ'n-dō) *s.* Billet-, Fahrkarten-schalter *m*.

~-writer (tĭ'kĭt-rai-tᵉ) *s.* Maler *m* von Schaukarten *etc.* für Schaufenster.

ticking ✱ (tĭ'kĭng) *s.* (Bett-, Hosen-)Drell *m*, Drillich *m*. [Tick.]

tickling-work (~-wö'k) *s.* Art Stickerei auf

tickle (tĭkl) [tick³] **I** *v/a* u. b. **1.** kitzeln. — **2.** *fig.* Gaumen, Sinne *etc.* kitzeln, (auf angenehme Art) reizen (with mit); schmeicheln (auch to ~ a p.'s ears); ✎ to ~ to death außererdentlich ergötzen; to ~ a p.'s fancy j-s Phantasie anregen, j-m Lust machen. — **3.** ✎ durch leichte Berührung nehmen (↑ ob. bewegen. — **4.** † stark reizen, ärgern (*SH.H.VI,b,1,3,153*). — **5.** † j-m gehörig dienen, j-n büßen lassen (for für; *SH.H.IV,a, 2,4,489*); he'll ~ it for his conceipty er soll seine Lüsternheit büßen (*SH.T.C.5,2,177*). — **II** *v/n.* (↑ b. **6.** kitzeln, Kitzel verursachen. — **7.** ✎ einen Kitzel empfinden, sich gekitzelt fühlen (auch *fig.*). — **8.** ✎ heftig verlangen, gelüsten (at nach, to zu [*inf.*]). — **III** † *a.* **9.** = ticklish 1 bis 3. — **IV** *s.* **10.** Kitzeln *n*, Kitzel *m*.

tickle-brain † (tĭ'kl-brēn) *s.* starkes Getränk, Schnaps *m*; nach anderen: Wirrkopf *m* (*SH.H.IV,a,2,4,138*).

tickle-footed † (~-fut-ᵉd) *a.* unsicher, schwankend. [(*Agro'stis scabra*).]

tickle-grass ❀ (~-grăs) *s.* Art Windhalm

tickle-my-fancy ❀ (ˈ~-mai-fă'n-sĭ) *s.*, *sl.* Stiefmütterchen *n* (= pansy 1).

ticklenburg ✱ † (tĭ'kl-ĕn-bö'g) *s.* Art grobe Leinwand zum Export nach West-indien.

tickleness † (tĭ'kl-nĕs) *s.* Unsicherheit *f*, schwankender Zustand; Unbeständigkeit *f*.

tickle-pitcher P (~-pit-ʃchᵉ) *s.* Säufer(in).

tickler (tĭ'kl-lᵉ) *s.* **1.** Kitzelnde(r, s) *etc.* (↑ tickle I). — **2.** F et. das in Verlegenheit setzt, heikle Frage, Rätsel *n*. — **3.** *Am.* schwer passierbare Meer-enge an der Küste von Neufundland. — **4.** *Am.* Gedenk-, Notizbuch *n*; bfd. ✱ *sl.* Nachschlage-register *n* für kleine Schulden; auch Buch, worin vom Kassierer die täglichen Kassen-abschlüsse notiert werden. — **5.** F *Am.* kleine Taschenflasche für Branntwein *etc.*; auch Schluck *m* Schnaps. — **6.** *Am.*, *sl.* kleine Waffe (Pistole, Messer). — **7.** P *sl.* Peitschen-riemen *m*) *f*. — **8.** ⊙ Käfer: Spund-sucher *m*, -zieher *m* (Werkzeug).

tickle-tail P (tĭ'kl-tel) *s.*, *cant* Schulmeisters Rute *f*, Stock *m*; a. Schulmeister *m*.

tickle-text F (~-tekst) *s.*, *cant* Phrase *f*.

tickle-Toby P (~-tō-bĭ) *s.*, *cant* = tickle-tail.

tickling (tĭ'klĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** kitzelnd *etc.* (↑ tickle I u. II); ~ weather prickelnde Kälte. — **II** *s.* **2.** Kitzeln *n*; Kitzel *m*. — **3.** *co.* leichtes Aufrühren (des Bodens).

ticklish (tĭ'klĭ-shĭ) *a.* □ **1.** tätlig. — **2.** wackelig, schwankend; wankelmütig; unzuverlässig. — **3.** *fig.* tätzlig, schwierig, trittsch; ~ business heikle Geschichte; ~ circumstances *pl.* mißliche Umstände *m/pl.*; F ~ customer reizbarer Geselle. — **4.** † lüstern, üppig (*SH.T.C.4,5,61*).

ticklishness (~-nĕs) *s.* **1.** Kitzligkeit *f*, fein *n*. — **2.** das Schwankende; Unzuverlässigkeit *f*. — **3.** *fig.* das Kitzlige, das Schwierige, das Kritische. [fizierenden Kartenschlüsse.]

tick-list ✎ (tĭ'kl-lĭst) *s.* Liste *f* der tran-(

tickly ✎ (tĭ'klĭ) *a.* = ticklish.

tickly-bender F (bfd. *Am.*) (~-bĕn-dᵉ) *s.* gefährliches, leicht biegendes Eis; ~s *pl.* Spiel *n* auf solchem Eise.

tickseed ⊙ ❀ (tĭ'k-sēd) *s.* **1.** Wanzensame *m* (*Coris'permum*). — **2.** (a. ~ sunflower) Art Schön-, Wanzen-gesicht *n* (*Core'opsis trichosper'mum*). — **3.** = tick-trefoil.

tick-tack (tĭ'k-tăk) **I** *s.* **1.** Tiktak *n* der Uhr; F P: done in a ~ im Nu geschehen; nine o'clock to a ~ Punkt 9 Uhr. — **2.** Herzschlag *m*. — **3.** *Am.* Scherz-artikel, der das Klopfen an Fenster, Türen *etc.* aus einer gewissen Entfernung ermöglicht. — **4.** † Art Puffspiel. — **II** *adv.* **5.** tiktak.

tick-tock F (tĭ'k-tŏk) *s.* langsames Ticken einer großen Pendel-uhr.

tick-trefoil ❀ (tĭ'k tră' fĭ l) *s.* Süß-, Wandel-klee *m* (*Desmo'dium*).

tickweed ❀ ❀ *Am.* (tĭ'k-wīd) *s.* = tickseed.

ticky *Am.* (tĭ'kĭ) *s.* = tucky². [royal 2.]

tic-polonga ⌂ (tĭ-p -lo-n ga) *s.*, *zo.* Natala *f* (indische Giftschlange, *Daboi'a cer'vi'gona*)

Ticuna poison ⚗ (tĭ'-tu' n -p -zn) *s.* Pfeilgift *n* der Ticuna-Indianer.

Tid¹ ✎ (tĭd) *npr.* Koseform von Theodore.

tid² † od. schott. (tĭd) [tide] *s.* **1.** *agr.*, *hort.* günstige Zeit od. Beschaffenheit (for für). — **2.** Gemütsverfassung *f*, Laune *f*, Lust *f*.

tid³ *prov.* (~) *s.* **1.** Euter *n*, Zitze *f*. — **2.** kleiner Heuhaufen.

tid⁴ *prov.* (~) *a.* albern, einfältig.

tid⁵ ✎ (~) *a.* zart, sanft, niedlich.

tid⁶ † (~) *adv.* = tite (*H.II.*).

tidal (tai'-dᵊl) [tide] *a.* □ (Ebbe und) Flut betreffend od. zeigend; den Gezeiten unterworfen; flut-artig; Flut...; ~ air beim Atemholen ein- und aus geatmete Luft; ⚓ ~ basin Flut dock *n*; ⚓ ~ chart Flutkarte *f*; ⚓ ~ crack = tide-crack; ⚓ ~ harbour Flut hafen *m*; ⚓ ~ light Gezeitenfeuer *n*; ~ river Fluß, in den die Flut dringt; ⚓ ~ service nach Ebbe u. Flut sich richtende (Dampfer-)Verbindung; ~ shore der Ebbe und Flut ausgesetzte Küste; ~ spring je nach dem Steigen u. Fallen der Flut in Abständen emporsteigende Quelle; ~ town Stadt, die Ebbe und Flut hat; 🚃 ~ train Zug, der sich nach der Flut richtet; ⊙ ~ valve Flutklappe *f* (e-s Schleusenkanals); ⚓ ~ wave Flutwelle *f* (auch *fig.*).

tidbit ⊙ F (tĭ'd-bit) *s.* = titbit.

tidder † od. *prov.* (tĭ'd-ᵊr) *v/a.* (↑ a. (ver-) hätscheln, verziehen.

tiddle † od. *prov.* (tĭdl) **I** *v/a.* (↑ b. = tidder. — **II** *v/n.* tändeln, müßig einhergehen.

tiddlekins ✎ (tĭ'dl kĭnz) *s.*, *co.* etwa: Püppchen *n* (Benennung für ein kleines Kind).

Tiddler (tĭ'd-lᵉr) *npr.*: Tom ~ s. Tom 1 ℣.

tiddle-taddle ⓐ (tĭ'dl-tădl) *s.* = fur tittle-tattle (*SH.H.V,4,1,71*).

tiddleywink (tĭ'd lĭ-w nk) **I** P *sl.*, *a.* **1.** klein und schmächtig. — **II** *s.* **2.** *sl.* = leaving-shop. — **3.** *prov.* unkonzessionierter Bier-ausschank. — **4.** ~s *pl.* Grabscheit *n*.

tiddly¹ (tĭ'd-lĭ) *s.* Trunk, Bier (im Trinkhaus).

tiddly² *prov.* (tĭ'd-ᵊl) **I** *a.* nied-lich, winzig; Kinderspr.: ~ bit ein kleines Bißchen; the ~iest little bit nur ganz ganz wenig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) = tidley 1.

tiddyvate P (tĭ'dĭ-vēt) *v.* = titivate.

tide (taid) [a,e. *tid*] **I** *s.* **1.** bfd. ⚓ Flut (-zeit) *f*, Gezeit(en *pl.*) *f*, Ebbe *f* u. Flut *f*, Strom *m*, Strömung *f*; ℣. — **2.** *fig.*: a) Flut *f*, Strom *m*, Lauf *m*; Wechsel *m*; ~ of events Flut der Ereignisse; turn of the ~ Glückswechsel *m*; to swim (oder to go) with (against) the ~ mit dem (gegen den) Strom schwimmen; b) † heftiger Zusammenstoß, Aufruhr *m*. — **3.** F bestimmter Zeitraum, bfd. Tag *m*, Stunde *f*; ⚒ Zeit *f* von 12 Stunden; ⚒ to do one's ~ seine Schicht machen; to work double ~s Tag u. Nacht arbeiten. — **4.** † (außer in Zssgn.) a) Zeit *f*, bfd. passende od. rechte Zeit, günstige Gelegenheit; bfd. *poet.* harvest ~ Herbstzeit *f*; Martlemas ~ Martini-Termin *m*; b) *eccl.* Fest *n*, Festtag *m*, -zeit *f* (↑ Christmas-tide, Eastertide); *fig.* the high ~s *pl.* die hohen Festtage *m pl.* — **II** *v/n.* ↑ b. **5.** bfd. ⚓ mit der Flut kommen (über gehen, ein-, aus-fahren); ℣. — **6.** ✎ Ebbe und Flut haben, fluten. — **III** *v/a.* ↑ b. **7.** bfd. ⚓ durch die Flut oder den Strom (fort *etc.*) treiben; *fig.* to ~ a p. over the difficulty j-m über die Schwierigkeit hinweghelfen. — **8.** ✎ taus, durch-fahren, leiten. — **9.** F to ~ over hinüber-, hinweg kommen über (*acc.*), glücklich überwinden; the difficulty was ~d over die Schwierigkeit wurde glücklich überwunden.

Zu ~ 1 bfd. ⚓: at all ~s jedweder Zeit; Flut als auch zur Ebbe; ~ farming ~s das fallende Wasser, die Ebbe; high ~s *pl.* = ~s 4a; hohe See, Flut *f*, b) Springflut *f*, c) Hochwasser *n*;

low-going ~ leeward ~ = low-tide; low ~ a certain(tsmäß)g niedrige Ge-zeit, ebb tide *f*, b) Kuppe-ful *f*, c) Niedrig-wasser *n*; meteorological ~ Steigen *n* und Fallen *n* der See infolge von Witterungs-einflüssen, wie Windwechsel &c.; it's a Richmond ~ die Flut tritt ein, mit der man von London strom-aufwärts nach Richmond fahren kann; rising ~ das steigende Wasser, die Flut; young ~ steigende Flut, Ver-flut *f*; the ~ ebbs (od. falls) es ebbt, the ~ flows (od. makes, rises) es flutet; the ~ goes out (oder down) die Flut geht, es tritt Ebbe ein; the ~ is at its lowest es ist niedrigster Ebbestand; the ~ is coming up (oder coming in, rising, running in, setting in) die Flut kommt herein od. steigt; the ~ is flowing (oder rising) fast die Flut läuft stark od. steigt schnell; the ~ is in (od. up) es ist Flut; the ~ is out (od. down) es ist Ebbe; the ~ runs high die Flut geht hoch; the ~ was on the flow es war Flutzeit (*Dick.*); ebbing of the ~ Ebbe *f*; height (od. range) of the ~ Flut-höhe *f*; turn of the ~ Wechsel *m* der Gezeit; ~ and half(s) Wanzeit *f*, ~ rai-sed by a storm Sturmflut *f*; to fall down a river with the ~ auf einem Fluß abfahren (sich von der Strömung dem Meere zutreiben lassen), *prov.* time and ~ wait for no man Zeit und Flut warten nicht; *prov.* to take the ~ at the flood das Eisen schmieden, solange es warm ist.

Zu ~ 5 bei ⚓: to ~ away nachlassen; to ~ back mit der Flut zurücktreiben; to ~ down a river mit der Ebbe strom-abwärts fahren, einen Fluß mit der Ebbe hinab fahren; to ~ on vorwärts-kommen, Fortschritte machen; to ~ it die Flut beim Fahren benutzen; to ~ it down (over, up) mit der Flut hinab-(hinüber-, hinauf-)fahren, -segeln; to ~ up a river mit der Flut strom-aufwärts fahren. [*S.1,205b.*]

'tide † (taid) *v'n.* = betide II (*SH.M.D.*)

tide-ball ⚓ (taid'd-bâl) *s.* Flutball *m.* Gezeiten-Signal *n.*

tide-coach ⚓ (~-kōtsch) *s.* obs. Kutsche, die ihre Fahrt nach dem Zeitplan so einrichtete, daß sie mit der Flut eintraf.

tide-crack ⚓ (~-krak) *s.* durch die Flut hervor-gebrachte Gletscherspalte. [dem Kanal.]

tide-current ⚓ (~-kŭr'ŭnt) *s.* Flutstrom *m* auf

tided (ta.'id) *a.* Ebbe und Flut habend.

tide-day ⚓ (taid'd-dē) *s.* Flut-tag *m* (der zwischen zwei nächsten Flut-zeiten). [*m.*]

tide-dial ⚓ (~-dai-ŭl) *s.* Flut-uhr *f*, -meter,

tide-duty ⚓ (~-djū-t') *s.* Hafenzoll *m.*

tideful † (od. *prov.* (~-ful) *a.* = opportune I.

tide-gate (taid'd-gē't) *s.* I. ⊙ Flut-thor *n*, -gatter *n*. — 2. ⚓ Stelle, an der die Strömung der Gezeiten sehr stark ist. — 3. † (Zeit-) Strom *m.*

~-gauge ⚓ (taid'd-gēdj) *s.* 1. Flutmesser *m*. — 2. ∫ selbsttätiger Registrier-apparat für die Bewegungen des Wasserspiegels.

~-harbour ⚓ (~-hâ'-bŏ') *s.* Flut-, Gezeiten-**~-hour** ⚓ (~-ŭ'ŭ) *s.* Hafenzeit *f.* [hafen *m.*]

~-land (~-länd) *s.* der Ebbe und Flut unter-worfene Land. [Flut.]

tideless (taid'lĕs) *a.* flutlos, ohne Ebbe und

tide-light ⚓ (~-lait) *s.* Gezeitenfeuer *n.*

~-lock ⊙ (~-lok) *s.* Flut-zeit-Lade *f.*

~-mark (~-mâ'k) *s.* Grenzstimme *f* der Flut (od. der Ebbe).

~-meter ⚓ (~-mī't'r) *s.* Flutmesser *m.*

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* 1. Flutmühle *f*. — 2. Mühle zum Ausnutzen der Flutwasser.

~-pole ⚓ (~-pōl) *s.* Flutmesser *m*, Pegel *m.*

~-pool ⚓ (~-pūl) *s.* durch die Flut ausgefüllte Vertiefung.

tide-predictor ⊙ (taid'd-pri'-dik-t'r) *s.* Instrument zur Voraus-berechnung der Gezeiten.

~-rip ⚓ (~-rip) *s.* Strom-rippling *m*, -welle *f* der Gezeit. [Ebbe trocken fällt.]

~-rock ⚓ (~-rŏk) *s.* Felsen, der bei der(

~-rode ⚓ (~-rōd) *a.* auf die oder nach der Gezeit schwingend; the ship is ~ das Schiff ist auf dem Strom geschwait, liegt auf Strom. [nach den Gezeiten wechselt.]

~-runner (~-rŭn-n'r) *s.* Fisch, der sich Ufer-fanfest)

tides-man (s) (taid'dj-măn) *s.* 1. Flut-arbeiter *m*. — 2. = tide waiter.

tide-stream ⚓ (taid'd-strīm) *s.* Flut *f.*

tide-table ⚓ (~-tēbl) *s.* Gezeitentafel *f.*

tidewaiter ⚓ (~wē-t'r) *s.* Zollbeamter, der den ankommenden Schiffen entgegenfährt und an Bord bleibt, bis die Ladung gelöscht ist.

tide-water ⚓ (~-wâ-t'r) *s.* Wasser *n*, in dem Ebbe und Flut bemerkbar sind.

tide-wave ⚓ (~-wēw) *s.* Flutwelle *f.*

tideway ⚓ (~-wē) *s.* der Ebbe und Flut unterworfener Kanal; in the ~ im Strom.

tide-wheel (~-(h)wīl) *s.* Flut(wasser)rad *n.*

tidily (taid'd-lĭ) *adv.* von tidy[1].

tidiness (~n ß) *s.* Nettigkeit *f*, Sauberkeit *f.*

tiding (taid'-dĭn[g]) [tide] *s.* 1. † (Zeit-) Ereignis *n*. — 2. **~s** *pl.* (bisw. als *sg.* gebraucht) Nachricht *f*, Neuigkeit *f*, Kunde *f*, Botschaft *f*; to bring (to receive, to send) glad ~s of erfreuliche Nachrichten bringen (erhalten, schicken) von oder über. — *Syn. news* Nachrichten im allgemeinen; *tidings* mit Spannung erwartete, uns üb. interessierende Nachrichten; *intelligence* einzelne Nachricht, Aufklärung von allgemeinem Interesse.

tidingless ✎ (taid'-dĭnt'-lĕß) *a.* ohne Nachricht. [der mit der Flut steigt u. fällt.]

tiding-well (taid'-dĭn-wel) *s.* Brunnen,

tidley *prov.* (ti'd-l') *s.*, *orn.* 1. Zaunkönig *m* (*Troglodytes parvulus*). — 2. = golderest.

tidological ☽ ✎ (taid-dŏ-lo'dŏ-dj-kl) *a.* die Lehre von Ebbe und Flut betreffend.

tidology ☽ ✎ (taid-dŏ'l-ŏ-dj') *s.* Lehre *f* von der Ebbe und Flut.

tidy[1] (taid'-dĭ) [vgl. dtsch zeitig] I *a.* (**~ily** *adv.*) 1. wohlgeordnet, sauber, reinlich, schmuck, niedlich (Kleidung, Wohnung; auch Person); F ~ chap schmucker Bursche. — 2. F beträchtlich, gehörig, ziemlich, hübsch; ~ bit ordentlicher Fetzen, guter Happen; ~ crowd ziemliches Gedränge; ~ fortune hübsches Vermögen; adverbial: ~ cheap ziemlich billig. — 3. ✎ knapp, präci's (Ausdruck). — 4. † od. *prov.* zeitgemäß, passend, reif; günstig (Nachricht). — 5. *sl.* befriedigend (wie under a.); ✎ pretty ~ ziemlich wohl. — II *s.* (*pl.* **~ies**, **~dĭ'z**) 6. gehäkeltes &c. Schutzdeckchen für Möbel, Sofa- &c. Schoner *m*. — 7. *prov.* Kinder-Schürzchen *n*, -Schurze *f*. — III F *v/a.* u. *v/n.* (auch ~ up) in Ordnung bringen, ordnen, sauber oder nett machen; aufräumen.

tidy[2] † oder *prov.* (taid'-dĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~dĭ'z**) = tidley. [keit.]

tidyism ✎ (taid'-dĭ-izm) *s.* peinliche Sauber-

tidytips ✎ (~-tipß) *s.* kalifornischer Korbblüter (*Layia platyglossa*).

tie[1] (taĭ) [a/c. *tigan*; vgl. dtsch ziehen] I *v/a.* (auch b. (*p.pr.* tying) 1. binden (a. *fig.*); knüpfen; ⚓. — 2. *fig.* (bes. F durch Heirat) verbinden, verknüpfen, vereinigen (to mit). — 3. *fig.* verpflichten, nötigen, zwingen; zurückhalten; ~d house Wirtshaus, die der Brauer verpachtet, und die nur sein Bier ausschenken darf; to be ~d for time an eine bestimmte Zeit gebunden sein. — 4. *fig.* b. im Spiel &c. j-m in der Zahl der Points &c. gleich sein. — 5. *surg.* e-e Ader unterbinden. — 6. ♂ Noten von derselben Höhe binden. — 7. ⊙ *carp.*, &c. binden, mit Querbändern versehen, verankern. — 8. ⊙ *typ.* die abgesetzte Kolumne ausbinden. — 9. 🚂 e-n Unterbau mit Schwellen versehen. — 10. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚓. — II *v/n.* ⓘ b. 11 ✎ binden &c. (siehe ~ I). — 12. *fig.* beim Spiel &c. die gleiche Zahl Points &c. haben, zählen. — III *s.* 13. Band *n* (a. *fig.*); Knoten *m*, Schleife *f*; vb. Zopfband *n*; *hort.* ~ for vines Rebenband *n*; *fig.* the ~s *pl.* of blood (friendship) die Bande *n/pl.* des Blutes (der Freundschaft). — 14. = necktie. — 15. *fig.* Verbindung *f*; vb. F Ehebund *m*. — 16. *fig.* Verpflichtung *f*, Verantwortlichkeit *f*. — 17. *fig.* beim Spiel &c. gleiche Zahl Points &c., F unentschiedenes Spiel od. Wettrennen &c.; a. *pol.* Gleichheit *f* in der Zahl der Wahlstimmen; ⚓. — 18. *Am.* (Westen) gleiches Paar. — 19. *Am.* Schnürband *n*, -senkel *m*. — 20. *Am.* **~s** *pl.* niedrige Schnürschuhe *m pl.* — 21. ♪: a) Bindung *f* von Noten derselben Höhe; b) (Binde-, Halte-)Bogen *m* (⌒, ⌒). — 22. ⊙ Band *n*, Befestigung *f*; vb.: a) *carp.*, &c. Verbindungsstück *n* zweier Hölzer; Anker *m* (auch *tel.*); Klammer *f*; Zange *f*; *carp.* diagonal ~ = angle-brace I; *carp.* horizontal ~ Gurt(holz *n*) *m*; b) Wagenb.: Querschiene *f*. — 23. ⊙ Webemuster *n*. — 24. ⊙ Strippe *f* an Stiefeln. — 25. 🚂 Schwelle *f*. — 26. ⚓: a) Drehreep *n*; false ~ Borgdrehreep *n*; b) = mooring-bridle.

Zu ~ 1: to ~ fast (oder hard) fest knüpfen; to ~ a knot einen Knoten knüpfen od. machen; to ~ with strings schnüren; *fig.* to be ~d hand and foot sich nicht rühren können, in e-r Zwangslage sein (s. a. ~ 10 I).

Zu ~ 10: to ~ **down**: a) niederbinden; j-m die Hände binden; b) *fig.* (fest)binden, zwingen, hindern; to ~ oneself down to a duty sich e-r Pflicht unterwerfen; to ~ in anbinden, ein-binden -schnüren; ~ it in a bow! machen Sie e-e Schleife daraus!; to ~ on anbinden (to an); † to ~ **over** vertrösten (to auf; *SH.H.V,5,2,339*); to ~ **to** (an)binden an; *fig.* to ~ to rules an Regeln binden; to be ~d hand and foot to a tree mit Händen u. Füßen an e-n Baum gebunden werden od. sein: *Am.* (Westen) a man who will do to ~ to ein zuverlässiger Mann; to ~ **together** zs.-binden; ⚓ to ~ two hawsers together zwei Taue an-, auf-, zs.-stecken; to ~ **up**: a) (an-, auf-, ver-, zu-, zs.-)binden; ⚓ *Am.* (Westen) ein Boot befestigen, fest binden, -machen; b) *fig.* (fest)binden, fesseln, zurückhalten; (be-) hindern; c) ein-binden, hüllen, -wickeln; ~d up in a handkerchief in ein Taschentuch eingebunden; d) Geld &c. festlegen; e) unter Verfügungsbeschränkung vermachen; f) *surg.* e-e Ader unterbinden; g) ⊙ *typ.* die Kolumnen ausbinden; h) F to ~ (oneself) up sich binden, sich verpflichten, etwas (nicht) zu thun; *cant* he ~d up prigging er verschwor das Stehlen; i) *cant* to be ~d up aufgeknüpft oder gehenkt werden; k) F ~d up verheiratet.

Zu ~ 17: Vingt-et-un-Spiel: ~s must pay diejenigen, welche nur soviel Points haben wie der Bankhalter, müssen bezahlen; to shoot ~s gleich gut schießen; to play off a ~ unter sich abspielen (Spieler &c., die gleich gut gespielt haben); to shoot ~s off unter sich abschießen, stechen (Schützen, die gleich gut geschossen haben).

tie[2] *prov.* (taĭ) *s.* 1. Bett-Überzug *m*. — 2. Federbett *n.*

tie[3] ✕ (taĭ) *v.* ⓘ b. (*p.pr.* tying) = tye[2].

tie-band ⊙ (taĭ'-bând) *s.*, *arch.* Hängeeisen *n.*

tie-bar ⊙ (~-bâr) *s.* 1. *arch.* Ankeranker *m*. — 2. *mach.* Zug-eisen *n*, Ankerbolzen *m.*

tie-beam ⊙ (tāi′-bim) *s.* 1. *carp.*, &c. Zug-, Anker-balken *m*; Dachbinder *m*; ~ of a timber-bridge Trumen *m*; ~ of a truss Spann-balken *m*, -riegel *m*. 2. ⚒ ~s *pl.* Schachtgestänge *n*.

tie-block ⚓ (~-blok) *s.* Treh-reepsblock *m*.

tie-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.*, *arch.* Bindebolzen *m*, Anker *m*; ~ of a truss Spannstange *f*

tieboy *Am.* (tāi′-bōi) *s.* = go-devil 3.

tie-dog † (~-dog) *s.* = bandog.

tie-drive *Am.* (~-draiw) *s.* Floß *n*.

tie-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Hummer-, Scheibengatt(t) *n*. [halter *m*.]

tie-hook ⊙ (tāi′-hut) *s.*, *arch.* Anker-

tie-iron ⊙ (~-ai-ȣn) *s.* = tie-bar 2.

tie-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Binde-latte *f*.

Tientsin, Tien-Tsin (ti-en-tsin′n oder tie′n-tsin) *npr.* Stadt am Peiho fluß (China).

tie-piece ⊙ (tāi′-pīß) *s.*, *carp.* Sprosse *f*; Klammerband *n*; Stich-balken *m*, -brett *n*.

tie-plate ⚓ (~-plēt) *s.* Längsband *n*, Verbindungs-platte *f*, -blech *n*.

tier[1] (tāi′-ȣr) *s.* 1. Binder(in, -in), Sl, beim Spiele Gleichstehende(r) &c. (s. tie[1] 1 u. 11). — 2. *prov.* Kinder-Schürze *f*. — 3. *ent.* = leaf-tier. — Vgl. ~[2].

tier[2] (tīr; *Hom.* tear[2], teer) [a'f. *tire*] I *s.* 1. ⊙ Reihe *f*, Lage *f*; ϒ. — 2. *theat.* Sitzreihe *f*, Rang *m*; ~ of boxes Logenreihe *f*; second ~ of boxes zweiter Rang. — 3. ♪ Pfeifenreihe *f* der Orgel. — II *v. a.* u. *n.* in Reihen &c. ordnen, auf-bauen, -schichten. § Zu ~ 1: in ~s lagenweise (bes. ✕ Kugeln); ✕ ⚓ *artill.* guns *pl* in ~s § Stockwerkbatterien *f pl.*; ⚓ ~ of beams § Bollenlage *f*; Reihe *f* der Deckbalken; ⚓ ~ of a cable Bucht *f*, Bunsch *m*, § Rolle *f* eines aufgeschossenen Tau es; ✕ *frt.* ~s *pl.* of casemates Etagenlafetten *f pl.*; ✕ ~s *pl.* of fire Etagenfeuer *n*; ✕ ⚓ *artill.* ~s *pl.* of guns § Batterie-steckwerke *n pl.*; ⚓ ~ of plating § Plattengang *m*.

tierce (tīr′s) [talt. = fr. *tiers*, lt. *tertius*] *s.* I Drittel *n*. — 2. *chm.*: Drittelpipe *f* (Weinmaß, s. z. XXI D II b und II b). — 3. ⚓ Faß *n* für Salzfleisch &c. (Gewicht; s. z. XXII A). — 4. ♂ Terz *f* (3. Ton vom Grundton aus). — 5. Kartenspiel: Terz *f*. Sequenz *f* von 3 Karten derselben Farbe; ~ major (s. d.). Aß-, König und Königin. — 6. *fenc.* Terz *f*. — 7. ✎ *her.* Dreilingstreifen *m*. — 8. *Cath.eccl.* = terce 1. — 9. ~ point: a) *math.* Spitze *f* eines gleichschenkeligen Dreiecks; b) *arch.* = arch of the ~ point Spitzbogen *m*. [(Schuld.)]

tierce (tīr′s) [fr.] *a.*, *her.* dreifach geteilt]

tierce-beef ⚓ (tīr′s-bif) *s.* in Fässern verpacktes gesalzenes Rindfleisch.

tierce-hoet (tīr′s-hōt, tīr′s-lhōt = tercelet).

tierceron (tīr′s-ȣn) *s.*, *arch.* Strebe-, Reben-rippe *f* eines vorspringenden gotischen Kreuzgewölbes. [zeilige Strophe, Terzine *m*.]

tiercet ✎ (tīr′s-et, tīr′s-lt) *s.*, *pros.* Drei-

tierer (tīr′-ȣr) *s.* Jem. der etw. in Reihen ordnet; bes. ⚓ Ankertau-Aufschichter *m*.

Tierney (tīr′ nī) *npr.* (Prin.).

tie-rod ⊙ (tāi′-rod) *s.* 1. 🚂 Verbindungsstange *f* der Schienen zur Erhaltung der Spurweite. 2. *arch.*, &c. Anker-stange *f*) *m*, Schwander *f*; ~ of a suspension bridge Zuggurten *n*. 3. ⚓ Versteifungsstange *f*.

Tierra del Fuego (tīr′a del fū-e′-go) *npr.*, *geogr.* Feuerland *n*.

tierras ✕ (tīr′as, -ēs) [span.] *s. pl.* bes. pulverförmige Quecksilbererze *n pl.*

tiers-argent (fr. tiar-sar-schang′) *s.* Art Silberlegierung (= Aluminium, + rein Silber).

tier-saw ⊙ (tīr′-sa) *s.* Säge zum Schneiden gebogener Platten auf Schiffbauwerften beim Bau.

tiers-état (fr. tiar-sa-ta) *s.*, fr. *hist.*] dritter Stand, Plebejertum *n*.

tier-shot ✕ (tīr′-schot) *s.*, *artill.* Traubenhagel *m*, Kartätschen in Lagen. [17 ϒ.]

tie-shot (tāi′-schot) *s.* Stichschuß *m* (s. tie[1]).

tie-strap (tāi′-strap) *s.* Halfter-riemen *m*.

tie-tie ⚓ (tāi′-tāi) *s.* Hängematts-Nitzel *m*.

tie-up *Am.* (tāi′-ȣp) *s.* Ausstand *m* der Eisenbahn- oder Pferdebahn-Angestellten.

tie-vote *Am.* (tāi′-wet) *s.*, *pol.* Stimmengleichheit *f* zweier Kandidaten.

tie-wall (~-wâl) *s.*, *arch.* Kreuzmauer *f* in einem Bogen. [Perücke.]

tie-wig (~-wig) *s.* angebundene od. Knoten-

tie-wire ⊙ (~-wair) *s.* Bindedraht *m*.

tiff[1] † (tif) I *v/a*, kleiden, schmücken; to ~ oneself out sich herausputzen. — II *s.* Haltung *f*, Stellung *f*. — Vgl. ~[2] u. [3].

tiff[2] (tif) I ℙ ✎ *v/a*, *u. n.* 1. trinken, nippen. — II Ost J. *v/n.* (1 a. 2. das Gabelfrühstück einnehmen. — III *s.* 3. ℙ Getrunk *n*; bes. Schluck *m*, Trunk *m*. — 4. *prov.* Dünnbier *n*. — Vgl. ~[1] und [3].

tiff[3] F (tif) I ✎ *v.n.* (1 a. ärgerlich sein, schmollen (at mit). — II *s.* Ärger *m*, Mißmut *m*, Schmollen *n*, geringer Streit, Zank *m*; to go away in a ~ ärgerlich fortgehen; F to take ~ sich beleidigt fühlen. — III *a.* ärgerlich, verdrießlich (*BM.*).

tiffany (tif′a-nī) I *s.* (*pl.* -anies, -anīz) 1. ✾ Art Seidengaze *f*, Flortuch *n*) *m*. — 2. *prov.* Mehlsieb *n* aus Seidengaze. — II ✎ *a* 3 aus Seidengaze gefertigt; wie s. durchsichtig; *fig.* leicht zu durchschauen.

tiffing (tif′ing) *s.* 1. *prov.* Trinken *n*, Nippen *n*. — 2. Ost J.: Gabelfrühstück *n*.

tiffish F (tif′-isch), ~y F (-i) *a.* übelnehmerisch, schmollend, empfindlich.

Tiflis (tif-lī′ß) *npr.* Tiflis *n* (russ. Gouvernement und Stadt in Transkaukasien).

tift[1] † oder *proc.N.* (tift) *s.* 1. Hauch *m*, Atem *m*. — 2. Schluck *m*. — Vgl. ~[2].

tiff[2] F (~) *v.*, *u. n.* = tiff[2].

tig[1] *prov.* u. schott. (tig) [Nebenform von tick[1]] I *v/a.* (1 c. 1. leicht berühren; e-n Klaps geben (*dat.*). — II *s.* 2. leichte Berührung, Klaps *m*. — 3. Zeck *m* (Kinderspiel).

tig[2] *prov.* u. schott. (tig) *s.* großer Humpen mit flachem Boden. — Vgl. ~[1].

tige (tēzh) [fr.] *s.* 1 ✾ Stengel *m*, Stiel *m*. — 2. *arch.* (Säulen-)Schaft *m*. — 3. ⊙ Handschlagstift *m*, Steinstab *m* zum Scheren &c.

tigella ♃ ✾ (tī-dȣ′l-a) *s.* = radicule.

tigellate ♃ ✾ (tī-dȣ′l-it oder tī′dȣ-lāt) *a.* mit einem Keimstielchen

tigelle ♃ ✾ (tī-dȣ′l) *s.* = radicule.

tiger (tāi′-gȣr) [lt. *tigris*] *s.* 1. *zo.*: a) (a. Bengal ~, royal ~, Bengal royal ~) (Königs-) Tiger *m* (*Felis tigris* od. *Tigris regalis*; *SH.* a. = tigress); b) = thylacine; ϒ. — 2. *fig* grausamer oder blutdürstiger Mensch. — 3. F Prahler *m* (bes. in Kleidung und Benehmen), Renommist *m*. — 4. (alt) † kleiner (Livree-)Bedienter (d. Reitknecht; auch: Auslaufer *m* in Livree der Ärzte. — 5. F *Am.* Art Extra-beigabe; three cheers (oder three times three) and a ~ drei Vivats und ein Trullala (Verlegenheits-). — 6. *sl.*: a) gestutzter Zopf, b) *Am.* blind × unkenntlich gemachte Karte &c.; c) hot ~ s. hot[1] I ϒ. — 7. † jagenhafter Vogel. — 8. ⊙ Zuckerfabr.: Pfanne *f* mit durchlöcherten Boden.

§ Zu ~ 1 *zo.*: American ~: a) jaguar, b) ✎ cougouar; clouded ~ Nebelparder *m* (*Felis macrosceles*); Mexican ~ = jaguar; red ~ = cougouar; *sl.* to buck (oder to fight) the ~ siehe buck[1] 21.

tigerantle † (tāi′-gȣr-ant′l) *a.* raubgierig, heißhungerig.

Tiger Bay (tāi′-gȣr bē) *npr.* (Hafen berüchtigter Londoner Matrosenviertel).

tiger-beetle (tāi′-gȣr-bītl) *s.*, *ent.* Sandkäfer *m* (*Cicindela*). [Reiter (*Tigrisoma*).]

~-bittern (~-bit-ȣrn) *s.*, *orn.* Art Südamerikaner

~-cat (~-kat) *s.*, *zo.* Tigerkatze *f*; clouded ~ Nebelparder *m* (*Felis macrosceles*).

~-chop ✾ (~-tschop) *s.* Art Zaserblume (*Mesembryanthemum tigrinum*).

~-cowry (~-kau-ri) *s.*, *zo.* Tigerschnecke *f* (*Cypraea tigris*).

~-eye (tāi′-gȣr-ai) *s.*, *min.* = tiger's-eye.

~-flower ✾ (tāi′-gȣr-flau-ȣr) *s.* Tiger-, Pfauenlilie *f* (*Tigridia pavonia*).

~-foot ✾ (~-fut) *s.* = tiger's-foot.

~-footed ✎ (~-fut-id) *a.* tigerfüßig, schnell wie ein Tiger; bluttgierig.

~-frog (~-frog) *s.*, *zo.* = leopard frog.

~-grass ✾ (~-gras) *s.* Zwerg-Fächerpalme *f* (*Nannorhops Ritchieana*).

~-hearted ✎ (~-hārt-id) *a.* tigerherzig, grausam, unmenschlich. [*m* (*Acridotheres tigrinus*).]

~-heron (~-hen-ȣn) *s.*, *orn.* Tiger reiher

tige-rille (tī′j-ra-il) *s.* Tornbuchse (Seewerke).

tigerine ✎ (tāi′-gȣ-rin, -rain) *a.* = tigrine.

tigerish (tāi′-gȣ-risch) *a.* = tigrish.

tigerism (tāi′-gȣ-rizm) *s.* 1. Tiger-art *f*, Wesen *n* eines Tigers. — 2. F Prahlerei *f* (bes. in Kleidung und Benehmen)

tigerkin (tāi′-gȣr-kin) *s.* kleiner Tiger; *zo.* (Haus-)Katze *f*. [(*Ailanthus tigrinum*).]

tiger-lily ✾ (~-lil-i) *s.* Tiger-lilie *f* (Botanik)

tigerling ✎ (~-ling) *s.* Tigerchen *n*.

tiger-moth (~-moth) *s.*, *ent.* Bärenspinner *m* (*Arctia*). [augenstein *m* (Quarzabart).]

tiger's-eye (tāi′-gȣrz-ai) *s.*, *min.* Tiger-

tiger's-foot ✾ (~-fut) *s.* Art Trichterwinde (*Ipomoea pes-tigridis*).

tiger-shark (tāi′-gȣr-schārk) *s.*, *ichth.* Art Hai (*Stegostoma tigrinum*).

tiger-shell (~-schel) *s.*, *zo.* = tiger-cowry.

tiger's-milk ✾ (tāi′-gȣrz-milk) *s.* giftige Milchsaft des Bleiholzbaumes (*Excoecaria Agallocha*). [tigerfledig.]

tiger-spotted (tāi′-gȣr-spot-id) *a.* getigert,

tiger-wolf (~-wulf) *s.*, *zo.* 1. Tigerwolf *m*, gefleckte Hyäne (*Hyaena crocuta*). 2. Beutelwolf *m* (= thylacine).

tiger-wood ✾ (~-wud) *s.* 1. = itaka-wood. — 2. Art Cranemholz. [Feld.]

tigh † od. *prov.* (tai) *s.* Gehöft *n*, kleines umzäuntes

tight[1] (tait) [verwandt mit dicht (s. dight)] I *a.* □ 1. (bes. in Zssgn. wie air-tight, &c.) luft- &c. dicht, für Luft &c. undurchdringlich, undurchlässig; ⚓ ~ ship dichter, nicht leckes Schiff; F *fig.* as ~ as wax verschwiegen wie das Grab. — 2. fest gebaut od. gefügt, stark; Person: kräftig, schnig. — 3. fest, nicht lose, schwer beweglich; the stopper is so ~ that it can't be withdrawn der Stopfel sitzt so fest, daß er nicht heraus-zu-ziehen kann, to hold ~ fest halten. — 4. eng, knapp, dicht anliegend od. anschließend (*dress*, easy); ϒ. — 5. ✎ schlüssig (Argument). — 6. eng, *fig* beschränkt, ϒ. — 7. fest gespannt oder geschmiert, straff, steif (Seil &c.); ϒ. — 8. † fauber, proper, nett, schmuck (Wohnung &c.); and a pretty ~ work he made of it! und wohl prahlerige Woche verbrachte er! 9 F *pred.* knapp, streng, heftig (Kälte &c.); bes. *mod.* betrunken (Prahl, qualend (*pain* &c.), my shoes were very ~, I feel ~ on the chest (Brust-)beklemmungen. 10. (bes. *Am.*) *pred.* wohlhabend, genau. 11. (bes. ✎) knapp, karg, schwer zu erlangen, money is ~ (Geld ist) knapp. 12 in Geldverlegenheit (geraten), (in ✎ Warenmarkt). 13. † (d. s.) betrunken, betrunken. 14 (bes. *Am.*) schwach, kraftlose. 15. F below me ~ alle Wetter! II (bes. F) *adv.* (a. 16 ~ gebunden. III ~s *s/pl.* 17 Frauen-Beinkleider *n pl* (bes. Strumpfhalter, Zusammenhängendes, Schenkel *n pl.* (Ant.). Vgl. ~[2] u. [3].

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ✾ botany; ✎ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

zu **tight** [1] **4:** ~ boots *pl.* enge Stiefel; ~ coat enger Rock; ~ hit et. das ist ~ knapp ist, knappes Passen, z. B. beim Schießen; part (of a fit [2] ¶); ~ waistcoat Zwangs- od. *f*; ⊙ the bore is ~ behind die Bohrung verengt sich nach hinten zu.

zu ~ **6** F: ~ squeeze kritische Lage, Klemme *f*; to be in a ~ place in der Klemme oder in Verlegenheit sein; we had (driven) him in a ~ corner wir hatten ihn in die Enge getrieben.

zu ~ **7:** ~ rope straffes Seil; ~-rope dancer Seiltänzer(in); to perform on the ~ rope sich auf dem straffen Seil produzieren; *sl. fig.* to be on the ~ rope sich in einer schwierigen Lage befinden, et. Gewagtes thun.

tight [2] ‖ *obs. prov.* u. *Am.* (Dial.) *adv.* = tite [1].

tight [3] † (~) *pret.* u. *p.p.* von to tie [1] (*SP.*).

tighten (tai'tn) **I** *v. a.* u. *n.* straff spannen, zugen; straff ziehen, fest-, zusammenschnüren, enger m., schnüren, verengen; ⊙ Pettibone to ~ the staves die Dauben dichten.

II *v. n.* sich zusammenziehen, sich verengen.

tightener (tai'tnə) *s.* 1. j. der od. etwas das straff spannt etc. (s. tighten); bis auf Schnurband *n*; b) *naut.* Spann-, Streckmuskel *m*. 2. *sl.* tüchtige Mahlzeit, gehöriger Portion; F to do a (oder the) ~ tüchtig zu Mittag essen; F a good ~ of ein tüchtiger Schluck Schnaps. — 3. ⊙ Fadenspreizer *m*, Klemme *f* an einer Nähmaschine.

tightening-key ⊙ (tai'tn-in'-ki) *s.*, *mech.* Gegen-, Stellkeil *m*.

tightening-pulley ⊙ (~-pul-i) *s.*, *mech.* Spannungsrolle *f*.

tighter, *obs.* F (tai'-tə) *s.* = tightener.

tight-fisted (tai't-fis-t'd) *a.* festhaltig; mit geballter Faust; *fig.* geizig, filzig; ~ hand derb zufassende Faust; *fig.* Geizhals *m*. [liegend (Pferd).]

tight-fitting (F -fi't-in') *a.* knapp anf

tightish F (tai'-tisch) *a.*, *sl.* eng, schlimm; in a ~ place in schlimmer Lage.

tight-laced (tai't-lei'st) *a.* 1. fest geschnürt; *fig.* steifleinen, steifhalsig. 2. F engherzig, peinlich, pedantisch.

tightner (tai'tnə) *s.* = tightener.

tightness (tai't-nis) *s.* Dichtigkeit *f*, Knappheit *f*, Straffheit *f* etc. (s. tight [1] I); ~ of the chest Brustbeklemmung *f*.

Tiglath-Pileser (ti'g-lith-pi-lī'-zə) *npr.* Tiglath Pileser (assyr. König, 2. Kön. 15, 29).

Tigranes (ti-grē'-nīz) *npr.* Name Tigranes *m* (Könige von Armenien); geb. ca. 95 v. Chr.).

Tigre (ti'-gə) **I** *npr.* Tigre *n* (Landschaft in Abessinien). **II** *s.* Mundart *f* von Tigre.

tigress (tai'-gris) *s.*, *zo.* Tigerin *f*.

tigrine (tai'-grin, -grain) [lt.] *a.* wie ein Tiger gefärbt, tiger-artig. [Nordwestafrikanisch.]

Tigris (tai'-gris) *npr.* Tigris *m* (Strom).

tigrish (tai'-grisch) *a.* 1. tiger-artig, hast. — 2. *fig.* grausam, blutdürstig. 3. F trabitsch, auffallend (bes. in Kleidung und Benehmen).

tiz-tag (ti'g-tag) *s.* = tag [2].

tike [1], *obs. prov.* (taik) *s.* = tick [2].

tike [2], *obs.* = tyke *s.* 1. Kuter *m*. 2. *contp.* Bauer, Kerl, Hundsfott *m*. — 3. Bauer *m*, *fig.* ~ Adel *m*. — Vgl. ~ [1].

tikoor (ti'-kūr) od. (ti-kū'r) *s.* Mondschein *m* (in Indien) (*Hindostanisch*).

tikor (ti'-kə) od. (ti-kō') *s.* Stärke aus den Wurzeln verschiedener Kurkume (*Curcuma*).

tikul (ti'-kəl) *s.* = tikoor.

tikus (ti'-kəs) *s.*, *zo.* Beutelmaus (*Gymnura*).

Til [1] (til) *npr.* Matthilde.

til [2] = tile [1].

til [3] † (til) *prp.* u. *cj.* = till [3] (*CH.*; vgl. until).

Tilburina (til-bū'-nai'-na) *npr.* (weiblicher Charakter in *SR.'s Critic*).

Tilbury [1] (ti'l-bə'-ri) *npr.*: a) befestigter Ort an der Themse; b) Prinz., bis. Londoner Wagenbauer (Anfang des 19. *sec.*). — Vgl. ~ [2].

tilbury [2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~is) 1. Tilbury *m* (leichter offener zweirädriger Wagen). — 2. † *cant* Sixpence-Stück *n*. — Vgl. ~ [1].

Tilda (ti'l-da) *npr.* Koseform von Mathilda.

tilde (ti'l-de) [span.] *s.* Tilde *f* (~; Zeichen über dem spanischen n; z. B. señor).

Tilden (ti'l-d'n) *npr.* (Prsn.): Samuel Jones ~ amer. bekannter Staatsmann (1814—1886).

tile [1] (tail) [a/e. *tigele*(*a*), it. *teʒula*] **I** *s.* 1. Ziegel *m*, Dachstein *m*; *coll.* (Dach-) Ziegel *m pl.*; ¶. — 2. ⊙ *metall.* in einen Tiegel auf Schmelztiegeln. — 3. ⊙ tur. Thonröhre zur Abzugskanäle etc. — 4. *sl.* (bes. Gulinder (Hut *m*, F Angströhre *f*. — **II** *v. a.* (mit 5. Dach mit Ziegeln (ein-) decken. — 6. ↖ *fig.* wie mit Ziegeln decken. — 7. gegen Uneingeweihte die Thür schließen; we are ~d wir sind ganz unter uns. — 8. zur größten Verschwiegenheit verpflichten. — Vgl. ~ [2].

zu ~ **1:** ⊙, &c. convex ~ Firste, Grat-ziegel *m*, Mönch *m*; Dutch ~ Kachel *f*, Fliese *f*; encaustic ~ bunt glasierter Ziegel; flat ~, plain ~ Flach-, Platt-ziegel *m*, Biberschwanz *m*; Flemish ~ Pfannenziegel *m*, (Dach-)Pfanne *f*; glazed ~ glasierter Ziegel; hollow ~ Hohlziegel *m*; ~ for the borders Ort-ziegel *m*; ~ for paving = paving-tile; ~ for roofing (Dach-)Ziegel *m*; ↖ ~ of wood Schindel *f* (= shingle [1] 1); to lay the ~s die Dachziegel einhängen; *fig.*, *sl.* he has a ~ loose (od. off) bei ihm ist eine Schraube los, es ist nicht richtig bei ihm im Dachstübchen.

tile [2] ♀ (~) *s.* = teil. [brenner *m*.]

tile-burner ⊙ (tai'l-bə'-nə) *s.* Ziegel-

~-clay ⊙ (~-klē) *s.*, *min.* Ziegelerde *f*.

~-colour (~-kəl-ə) *s.* Ziegelfarbe *f*.

~-coloured (~-kəl-əd) *a.* ziegel-farben, -rot.

~-copper ⊙ (~-kop-ə) *s.*, *metall.* Ziegelkupfer *n* (unreines Kupfer).

~-creasing ⊙ (~-krī'-sin) *s.*, *arch.* hervorragende Ziegel *m/pl*.

tiled (taild) *p.p.* u. *a.* 1. mit Ziegeln gedeckt; ~ roof Ziegeldach *n*. — 2. ↖ ziegeldachförmig.

tile-drain ⊙ (tai'l-drēn) *agr.* **I** *s.* Thonrohren-Abzugs-rinne *f*) *m*. — **II** ↖ *v/a.* u. durch Thonrohren entwässern.

~-dust (~-dəst) *s.* Ziegelmehl *n*.

~-earth (~-əth) *s.*, *min.* Ziegel-erde *f*.

~-field ⊙ (~-fild) *s.* Ziegelei(grundstück *n*) *f*.

~-fish ♀ (~-fisch) *s.*, *ichth.* Kuttenfisch in Neu-England (*Lopholatilus chamaeleonticeps*).

~-floor (~-flō' ə) *s.* Fliesen-Fußboden *m*.

~-kiln ⊙ (~-til) *s.* Ziegel-ofen *m*, -brennerei *f*.

~-lath ⊙ (~-lath) *s.* Ziegellatte *f*.

~-machine ⊙ (~-mə-schīn') *s.* Maschine *f* zur Herstellung von Hohlziegeln.

~-maker ⊙ (~-mei-kə) *s.* Ziegel-macher *m*, -streicher *m*. [brennen *n*.]

~-making ⊙ (tai'l-mei'-kin) *s.* Ziegel-

~-mould ⊙ (tai'l-meld) *s.* Ziegelform *f*.

~-moulding ⊙ (~-mō'l-din) *s.*: ~ machine Ziegelmaschine *f*. [Kupfer-erz *n*.]

~-ore (tai'l-ō' ə) *s.*, *min.* Ziegel-, Rot-

~-oven ⊙ (~-əwn) *s.* = tile-kiln.

~-pin ⊙ (~-pin) *s.*, *arch.* Zieglnagel *m*.

tiler (tai'-lə) *s.* 1. Ziegler *m*, Ziegelbrenner *m*. — 2. ⊙ Ziegel-, Dach-decker *m*. — 3. ⊙ = tile kiln. — 4. Legendtaler *m*.

tile-rafter ⊙ (tai'l-raf-tə) *s.* Ziegel-sparren *m*.

tile-red (~-red) *a.* u. *s.* ziegelrothe Farbe).

tile-roof ⊙ (~-ruf) *s.* Ziegeldach *n*.

tileroot ♁ ♀ (tai'l-rūt) *s.* Ziegelwurz *f* (*Geissorhiza*).

tilery ⊙ (tai'-l-rə) *s.* (*pl.* ~ies, ~rəf) Ziegel ofen *m*, Ziegelei *f*. [-stück *n*.]

tile-shard (tai'l-scha'd) *s.* Ziegel-scherbe *f*,

tilestone ♁ (~-stōn) *s.* 1. ↖ Ziegel(stein) *m*. — 2. *geogn.* Art spaltbarer Sandstein.

tile-tea ❀ (~-ti) *s.* = brick-tea.

tile-tree ♀ (~-trī) *s.* = teil. [tilery.]

tile-works ⊙ (~-wö'rkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) =

Tilgate stone (ti'l-gāt stōn) [Tilgate Forest in *Sus.*] *s.*, *geol.* Tilgatestein *m* (grauer, fester Sandstein).

Tilghman (ti'l-mən) *npr.* (Prsn.).

tiliaceous ♁ ♀ (til-i-ē'-schəs) *a.* zu den linden-artigen Pflanzen gehörig.

tiling (tai'-lin) [tile [1]] *s.* 1. Ziegel-, Dachdecken *n*. — 2. Ziegeldach *n*, *coll.* (Dach-) Ziegel *m/pl*. [(= Bill [1], Will).]

Till [1] *proverN.* (til) *npr.* Koseform für William

till [2] (til) [a/e. *tilian*, &c.; dtsch ziehen] *v/a.* ⊙ a. 1. *agr.* Land bestellen, bebauen, pflügen, ackern. — 2. † bereiten, zurecht machen; to ~ a trap-e-se Falle stellen. — 3. † erreichen.

till [3] (til) [m/e. *tild(e)*, &c.; dtsch Ziel] **I** *prp.* 1. bis, bis zu (*dat.*), bis auf (*acc.*), bis an (*acc.*) (v. der Zeit); † od. *prov.* a. vom Orte); ¶. — 2. † od. *proverN.* u. Schott.: zu (statt to). — **II** *cj.* 3. bis; wait ~ he comes warte bis er kommt. — Vgl. ~ [1], [2], [4] bis [6].

zu ~ **1:** from morning ~ evening (od. night) vom Morgen bis zum Abend; ~ late at night bis spät in die Nacht; ~ now bis jetzt; ~ then bis dahin, bis zu der Zeit; ~ this day bis auf den heutigen Tag; ❀ ~ due bis zur Verfallzeit.

till [4] (til) *s.* 1. (bes. Geld-) Schublade *f*; Ladentisch)kasse *f*; ⊛ Schalterkasse *f*; to rob the employer's ~ Geld aus der Kasse des Prinzipals stehlen. — 2. ⊙ = shelf 7.

till [5] (til) *s.*, *geol.* Geschiebe-lehm *m*.

till [6] ♀ (til) *s.* = teel.

tillable (ti'l-əbl) *a.*, *agr.* pflüg-, acker-bar.

tillage (ti'l-dij) *s.*, *agr.* 1. Pflügen *n*; Ackern *n*; Acker-, Feld-bau *m*. — 2. † = tillage-ground.

tillage-ground (~-graund), **~-land** (~-länd) *s.*, *agr.* bestellter Boden, Ackerland *n*.

tillage-rake (~-rēk) *s.*, *her.* Harke *f* als Wappenbild. [an e-r Geldschublade.]

till-alarm ⊙ (ti'l-ə-la'm) *s.* Läutewerk *n*

tillandsia ♁ ♀ (ti-lā'nd-ſ'-a, *WB.* ~ß'-a) [neu-lt.] *s.* Haar-a'nanas *f*.

tillar † (ti'l-ə') *s.* = tiller [2].

tiller [1] (ti'l-ə') *s.* Pflüger *m*; Ackers-, Landmann *m*. — Vgl. ~ [2] u. [3].

tiller [2] (~) *s.* 1. † Tisch- etc. Schublade *f*. — 2. ⊙ (Hand-)Griff *m* e-s Werkzeuges; bes.: a) Quergriff *m* einer Schrotsäge; b) *prov.* Spatengriff *m*; c) † Schaft *m* einer Armbrust; auch die Armbrust selbst. — 3. ⚓ Helm (-stock) *m*, (Ruder-) Pinne *f*. — 4. ↖ *fig.* Führungsmittel *n*. — Vgl. ~ [1] u. [3].

tiller [3] ♀ (~) bes. *agr.* **I** *s.* 1. Wurzelsproß *m* (bes. am Getreide); a. Schoßreis *n*. — 2. *prov.* junger Baum. — **II** *v/n.* ⊙ a. 3. Wurzelsprossen treiben, sich bestocken (Getreide).

tiller-chain ⚓ (ti'l-ə'-tschēn) *s.* Steuerkette *f*.

tiller-head ⚓ (~-hed) *s.* Ende *n*, Kopf *m* der Ruderpinne. [2. Steuerleine *f* e-s Bootes.]

tiller-rope ⚓ (~-rōp) *s.* 1. Steuer-reep *n*.]

tiller-wheel (~-(h)wil) = steering-wheel. [fatum über ein Stück Tuch etc.]

tillet [1] † (ti'l-ət) *s.* Überzug *m* von Gramm

tillet [2], **~-tree** ♀ † (~, ~-trī) *s.* = lime [2] 1.

tilley-seed ♀ (ti'l-ə'-sīd) *s.* = tilly-seed.

tillie-*vallie* *schott.* (ti'l-i'-wā'l-i) **~-wallie** (~-wa'l-i) *int.* = tilly-vally.

till-lock ⊙ (ti'l-lok) *s.* Schubladenschloß *n*.

tillman † (ti'l-mən) *s.* = tiller [1].

tillodont ♁ (ti'l-ō-dont) [grch.] *s.*, *zo.* Art fossiles Säugetier Nord Amerika's.

tillot † (tĭl'l-ŏt) *s.* = tillet [1].
tillow (tĭl'l-ō) *v. n.* ⊙ a. = tiller [3]. [*Jm.*]
till-sneak F (tĭl'l-snēk) *s.* Ladenlaffendieb!
tillt, till't (vom. (tilt) *adv.* dazu, zu dem, bis hin (= till it).
Tilly [1] (tĭl'l-ē) *npr., dim.* von Til [1].
tilly [2] (–) *a., geol.* geschiebelehmartig.
tilly-fally † (tĭl'l-fă'l-ē) = tilly-vally.
tilly-seed ♀ (tĭl'l-ē-sēd) *s.* kleine Purgierkörner *n/pl.* (Samen von *Croton tiglium*).
tilly-vally (tĭl'l-wă'l-ē) *int.* larifari!, ſchnickſchnack!, Poſſen! [*Paryphologia.*]
tilmus ♁ (tĭl'l-mŭ'ſ) [grch.] *s., med.* = [?]
til-oil (t.'l-ŏl) *s.* = teel-oil.
til-seed ♀ (–-sēd) *s.* = teel-seed.
tilt [1] (t.lt) [m. c. *tilten*, &c.] **I** *v. n.* (a. 1. ✎ (hin und her) ſchwanken. — 2. ſich neigen, (umſtürzen; to ~ over überkippen. — 3. mit der Lanze ꝛc. ſtoßen, ſtechen (at nach); losſchlagen, ſich ſtürzen (against auf); to ~ at the ring ſtete ring [1] 3 ¶; F *Am.* to ~ on auf etwas ſtoßen, etwas treffen oder finden. — 4. Lanzen brechen, turnieren (a. *fig.*); allg.: fechten, kämpfen. — 5. F *Am.* mit Ungeſtüm angelaufen kommen, ſtürzen. — **II** *v. a.* 6. neigen, ſchief legen, Fäſſer kippen, Karren ſtürzen; to ~ over überkippen; to ~ up auf(kippen, Stuhl ꝛc. auf die Kippe ſtellen. — 7. ✎ eine Lanze ꝛc. einlegen (against gegen); mit einer Waffe ſtoßen nach. — 8. im Turnier mit der Lanze angreifen. — 9. ⊙ *metall.* mit einem Stabhammer ſchmieden; recken, gerben. ~ed iron Hammereiſen *n*; ~ed steel Gerbſtahl *m*. — 10. *geol.* to ~ up die Kohlenflöze aufrichten. — **III** *s.* 11. Neigung *f*, ſchiefe Lage, Kippe *f* eines Faſſes ꝛc. (a. atilt); to give a cask a ~ ein Faß kippen. — 12. ✎ Lanzen- ꝛc. Stoß *m*, Stich *m*. — 13. (meiſt ~s *pl.*) Lanzenbrechen *n*, Turnieren *n* (a. *fig.*); ¶. — 14. ~s *pl.* Verfaſſer-Spitzfindigkeiten *n.* — 15. Fiſcherei: Vorrichtung zum Fiſchen durch e-e Öffnung im Eiſe. — 16. Neuſundland: aus Äſtwerk od. Steinen gebauter Laderplatz für Fiſcher. — 17. ⊙ *metall.* = tilthammer. — 18. *Am.* = see-saw (*RAY.*).
§ **Zu ~ 13:** to run at ~s im Karauſſell nach e-m Ringe ſtechen (vgl. a. atilt 1 ¶); to run full ~ against a p. gegen j-n derb anrennen; at full ~ in vollem Galopp, mit voller Wucht, *fig.* to share a ~ with a p. mit j-m eine Lanze brechen, ſich mit j-m meſſen.
tilt [2] (tĭlt) [a. c. *tyg-teld*; diſch Zelt] **I** *s.* 1. Schirm-, bes. Zelt-dach *n*; Zelt *n*. — 2. ⊙ Zelt-, bes. Wagen-decke *f*, Plane *f*, Blache *f*. — 3. ⚓ Sonnen-ſegel *n*, -zelt(dach) *n* über den Hinterſitzen e-s Boots. — **II** *v. a.* 4. Wagen ꝛc. mit einer Plane bedecken, überſpannen; decken.
tilt [3] *Am.* (tĭlt) *s., orn.* = lawyer 3.
tilt-boat ⚓ (tĭ'lt-bōt) *s.* mit e-r Plane bedecktes Boot. [Irriger Frauenhut.
tilt-bonnet (~ bon-ĕt) *s.* Art Damen-
tilt-cart ⊙ (~-kā'rt) Sturz-, Kipp-karren *m*.
tilt-cloth ⚓ (~-klŏth) *s.* Segeltuch z. Bedecken von Booten.
tilter (tĭ'l-tĕr) [tilt [1]] **I** *s.* 1. Neigender, -e ꝛc. (v. tilt [1]). — 2. ⊙ Kippvorrichtung *f* für Karren ꝛc. — 3. Lanzenbrecher *m*, Turnierer *m*; allg. Fechter *m*, Kämpfer *m*. — 4. Arbeiter, der tilt [1] 15. — 5. ⊙ *metall.* mit dem Stabhammer Schmiedender, Recker *m*, Schmied *m*, Hammer *m*; ~s *pl.* and hammer *pl.* Stabhammerbahn *f* *m pl.* — 6. [*cant*] Schwert *n*, Degen *m*. — **II** *Am.* (tĭ'l-tĕr), *v/n.* (a. 6. auf einem Brett schaukeln. P Wippwappen (*BART.*).
tilt-frame ⊙ (tĭ'lt-frēm) *s., metall.*, ꝛc (Schwanz-)Hammer Gerüſt *n*.
tilth (tĭlth) [a/c. *tild*] *s.* Bearbeitung *f* des Bodens, Ackerbau *m*, the land is in good ~ das Land iſt gut angebaut. — 2. ✎ = tillage-ground.
tilt-hammer ⊙ (tĭ'lt-hăm-mĕr) *s., metall.* Stab-, Schwanz-, Gerber-hammer *m*; ~'s anvil Prell-klotz *m*, -ſtock *m*, Stoßer *m*.
tilt-house ⊙ (~-hauſ) *s., metall.* Stahlgerbehaus *n*.
tilting (tĭ'l-tĭng) *s.* 1. Neigen *n* ꝛc. (ſiehe tilt [1]). — 2. ⊙ ~s *pl.* Neige *f* aus e-m Faſſe.
☞ **tilting-...** in Zſgn vgl. Turnier-...
tilting-armour (tĭ'l-tĭng-ăr-mŏr) *s.* Turnierrüſtung *f*.
tilting-cart 🚚 (~-kā't) *s.* Sturzkarren *m*
tilting-lance (~-lanſ) *s.* Turnierlanze *f*.
tilting-lever ⊙ (~-lē-vĕr) *s.* Kippe-hebel *m*.
tilting-shield (~-ſchēld) *s.* Turnierſchild *m*.
tiltish *prov.* (tĭ'l-tiſch) *a.* hinten ausſchlagend (Pferd).
tilt-mill ⊙ (tĭ'lt-mĭl) *s., metall.* Hammerwerk *n*, -ſchmiede *f*.
tilt-place (~-plēſ) *s.* Turnierplatz *m*.
til-tree ♀ (tĭ'l-trē) *s.* = teil.
tilt-roof (tĭ'lt-rūf) *s., arch.* Kuppeldach *n*.
tilt-up (tĭ'lt ŏp) *s.* 1. Fiſcherei: = tilt [1] 15. — 2. *Am., orn.* = tectertail.
tilture † (tĭ'l-tĭūr) *s., agr.* = tilth 1.
tilt-waggon 🚚 (tĭ'lt wăg-n) *s.* mit einer Plane bedeckter Güterwagen.
tilt-yard (~-jā'd) *s.* Turnier-, Stech-bahn *f*.
tilwood (tĭ'l-wud) *s.* ♀ kanadiſches Lindenholz.
Tim (tĭm) *npr.* Koſeform von Timothy.
Timæus (tĭ-mē'-ŭs) *npr.* Timäus (pythagoreiſcher Philoſoph aus Lokri, um 400 v. Chr.).
timal *prov.* (tā'-mĕl) *s., orn.* Blaumeiſe *f* (*Parus caeruleus*).
timariot (tĭ-mă'-rĭ-ŏt) [türk., perſ.] *s.* Timariot *m* (Soldat der ehemaligen türkiſchen bettenen Miliz).
timbal ♪ (tĭ'm-bĕl) [fr.] *s.* (Keſſel-)Pauke *f*.
timbale (tĭ'm-bă'l) [fr.] *s.* Kochk.: Ragout *n* in einer Teigumhüllung.
timber [1] (tĭ'm-bĕr) [a/c. *id.*] **I** *s.* 1. Zimmer-, Nutz-, Bau-holz *n*; ¶. — 2. Baumſtamm *m*; *coll.* Nutzholz (Bäume *m pl.* — 3. (Bau-)Material *n*, Stoff *m* (auch *fig.*). — 4. Stück *n* Bauholz, Balken *m* eines Hauſes ꝛc. — 5. Holzteil *m* e-s Speers ꝛc. — 6. (ſchott.: hölzernes Trinkgefäß mit zwei Griffen. — 7. *Am.* (Weiden und Zuber-) Holz *n*, Waldung *f*) *m*. — 8. ✎ (ehm.: Stiel *m* (= stock [1] 26 d). — 9. † (Kartoffel-)Mus *m*. 10. Sport.: großes Thor, Barriere *f* zum Überſpringen beim Hindernisreiten *n*. — 11. P *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl.* — 12. ⚓ Schiffbau: Inholz *n*, Spant *n*; ~s *pl.* of a ship Rippenwerk *n* e-s Schiffes; ~ and room, ~ and space Spanten-entfernung *f*. — 13. ⚒ ~ of a gallery Stollenzimmerung *f*. — **II** *a* 14. holzern, Holz-. **III** *v/a.* a. 15. tanzzimmern, bauen; ⚒ to ~ a mine eine Grube verzimmern, in Zimmerung ſetzen. — 16. † *fig.* bauen, bilden, formen. — Er. and timbered [1]. **IV** *v/n.* 17. am Neſt bauen, niſten (vgl. Farbe).
§ **Zu ~ 1:** cleft ~, split ~ geſpaltes Holz, Reiſig, Spalt holz *n*; crooked ~, curved ~ gekrümmtes Holz, Krummholz; rolled ~ wundbrüchiges Holz, Windbruch *m*; round ~, unbeſchlagenes Rund-, Stamm-holz *n*, -ſtangen; Schmuck-holz *n*; sided ~, squared ~ bearbeitetes Holz, Balken, Kanten-holz *n*; *fore.* Stamm-holz *n* auf dem Stamme, lebender Baum; ⚓ pieces of ~ Stammſtücke zur Verbindung.
timber [2] (tĭ'm-bĕr) [a. c. *tomber, hier.*] **I** *s.* Helmſchmuck *m*, a Helm *m* ſtraußen Kurung. **II** *v. a.* mit Federn ꝛc. Schmuck überragen. Vgl. ~ [1].
timber [3] ♥ (–) *s.* Paarung, Zuſammen-ſein *n* (meiſt wo bzw. wie Stoff ſeine Farbe nach der Art

timber-bond ⊙ (tĭ'm-bĕr-bond) *s., carp.* Zimmerverband *m*.
~-brick (~-brĭk) *s., arch.* in eine Mauer eingelaſſener Holzſtein.
~-bridge (~-brĭdſch) *s.* hölzerne Brücke.
~-broker (~-brō-kĕr) = timber-merchant.
~-cart (~-kā'rt) *s.* Transportwagen *m* für ſchweres Zimmerholz.
~-dog ⊙ (~-dog) *s., carp.* Klammer *f*, Klammerhaken *m*.
timberdoodle ✦ *Am.* (total) (tĭ'm-bĕr-dudl) *s., orn.* amerikaniſche Waldſchnepfe (*Philohela minor*).
timbered [1] (tĭ'm-bĕrd) *p.p.* und *a.* 1. aus Zimmer- ꝛc. holz gebaut, gezimmert; low-~ house niedriges Holzhaus. — 2. *Am.* bewaldet, well-~ gut bewaldet, -beſtanden, -bewaldet. — 3. *fig.* begabt; F his brain is ill ~ er hat einen Sparren zu viel; I est ~ for ... am beſten geeignet zu ... — 4. ✎ *fig.* gebaut, gebildet. — 5. † *fig.* feſt, ſchwer wie Bauholz. — Vgl. ~ [2].
timbered [2] (–) *a., her.* durch einen Helm (-ſchmuck) überragt (Schild). — Vgl. ~ [1].
timberer ⚒ (tĭ'm-bĕr-rĕr) = timberman 1.
timber-forest (tĭ'm-bĕr-fŏr-ĕſt) *s.* hochſtämmiger Wald.
~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* 1. *arch.* Fachwerkwand *f*. — 2. Bundſ. ge *f*.
~-framing ⊙ (tĭ'm-bĕr-frē'-mĭng) *s.* Fach-, Bund-werk *n*.
~-grating ⊙ (~-grē'-tĭng) *s., carp.* Roſt *m*.
~-grouse *Am.* (tĭ'm-bĕr-grauſ) *s., orn.* Waldhuhn *n*.
~-head ⚓ (~-hĕd) *s.* Poller *m*.
~-heels ♀ *Am.* (~-hĭlz) *s.* ſchlotteriger Kerl.
~-hitch ⚓ (~-h tĭch) **I** *s.* Falkenſtek *m*, Zimmermannsſtich *m*. — **II** *v/a.* ꝛc. to ~ a rope on (Ende mit e-m Zimmermannsſtich feſtſtechen.
timbering (tĭ'm-bĕr-rĭng) *s.* 1. ⚒ Gruben-, Streben-Zimmerung *f*; ~ and walling Ausbau *m*. — 2. *coll.* Zimmerholz *n*.
timber-line (tĭ'm-bĕr-lain) *s.* Hohengrenze *f* der Nutzholzbäume. [Holzbaum.]
timberling *prov.* (~-lĭng) *s.* kleiner Nutz-
timber-lode (~-lōd) *s.* jur.: ehm. Weggerechtigkeit des Pächters, gefällt e. Nutzholz vom Walde zum Hauſe des Verpachters zu fahren.
timberman ✦ (~-măn) *s.* (*pl.* **~en**, -mĕn) 1 ⚒ Zimmerling *m*, Zimmerhauer *m*, Stempelſetzer *m*. — 2 *ent.* Art Wollkäfer (*Acanthocinus* od. *Astynomus aedilis*).
timber-mare ✦ (tĭ'm-bĕr-mā'r) *s., vant* hölzerner Gabelſtock (ehm. Strebemaſchine zur Segelkraft).
~-marker ⚓ (~-mā'r-kĕr) *s.* 1. Krabwaſſer *m*, Krater *m*. — 2. ⊙ Böttchermarke *f*.
~-merchant (~-mĕr-tſchănt) *s.* 1. (Bau-) Holzhandler *m*. — 2. *Am.* Streich-, Bund-holz-händler *m*.
~-partition ⊙ (tĭ'm-bĕr-pā'r-tĭſch-ŭn) *s., arch.* Holzwand *f*. [Turmuhr.]
~-platform ⊙ (~-plă'tf-fōrm) *s.* Schwelle
~-rail ⊙ (tĭ'm-bĕr-rēl) *s.* Holzgeländer *n*, Brüſtung *f*.
~-scribe ⊙ (~-ſkrīb) *s.* Zimmermarke *f*, Reißer *m*, Riß *m*.
~-ship ⚓ (~-ſchĭp) *s.* Holzſchiff *n*.
~-slabs ⊙ (~-ſlă'bſ) *s/pl.* Schwarten *f/pl.*, Schalbſt *n pl.*
~-sow (~-ſō) *s.* = log-hog.
~-store (~-ſtōr) *s.* Bauholzvorrat *m*.
~-toe (~-tō) *s.* = ~-dog. Stahlhaken *m*, [?]
~-tract (~-trăkt) *s.* Holzgelände *n*, Waldſtrecke *m*.
~-trade (~-trēd) *s.* (Bau-)Holzhandel *m*.
~-tree (~-trē) *s.* = ~-merchant. Zimmer-, Nutzholz-baum *m*.
~-turned (~-tĕrnd) *a.* mit Drechslerarbeit. [Bau-Holz *n*.
~-walling ⊙ (~-wă'-lĭng) *s.* = ~-timber

timber-wolf ,tim. (engl.) tt'm-bə-wulf s. = canadischer Wolf (canis lupus occidentalis).

~-wood (-wudd) s. = timber[1] 1.

~-work ⊙ (-wə:k) s. Zimmerw., Holzwerk n; Holzbau m; ~ of a roof Dachgeparre n.

~-worm (-wə:m) s. zool. Holzwurm m.

~-yard (-jahd) s. Zimmerplatz m, Bauhof m, ⚒ ~ for mining Grubenbauhof m.

timbourine (tim-bə-rī'n) = tambourine.

timbre[1] (tī'm-bə) = timber[1] bis[3].

timbre[2] (tī'm-bə oder fr.: tăbr) [fr.] s. Klangfarbe f) m.

timbred[1] (tī'm-bd) a. = timbered[1] u.[2].

timbrel ♂ (tī'm-bril) [s. Tamburin n. — II ↖ v/a. (a.) zum Tamburin singen (*Mil.*).

timbrology ⊅ (tim bro'l-də-dʒi) s. Briefmarkenkunde f.

Timbuctoo, ~ktu (tim-bə'k-tu) *npr.* Timbu'ktu n (Handelsstadt im West Sudan).

timbul ♂ (tī'm-bəl) s. = timbal.

timburine † (tim-bə-rī'n) s. = tambourine.

time[1] (taem; *Hom.* thyme) *Lat. tempus* [s.

I. meist (bestimmte oder unbestimmte) Zeit; bes.: a) Zeitpunkt m, Zeitdauer f, Frist f; b) bequeme (od. gelegene, passende, rechte) Zeit; c) (oft ~s pl.) gegenwärtige Zeit, Zeitabschnitt m, Zeit alter n; the ~s, die Gegenwart; men pl. of the ~ Männer m pl. der Zeit; d) Lebenszeit f; e) Alter n (*Bibl.*); f) Todesstunde f; g) Lehrzeit f; h) F Zeit f der Niederkunft; i) F Zeit f der Schwangerschaft; her ~ (of trouble) ihre Wochenzeit; a.) Zeit f der Entbindung f; k) Mußezeit f; a. günstige Gelegenheit; l) (oft ~s pl.) Zeitzustände m/pl.; † Weltlauf m) f (*Bibl.*); Zeitverlauf m; m) bes. *bibl.* Zeit f des jüngsten Gerichtes; with ~ = Ewigkeit f (*Bibl. Cor. 5,3.12?*); n) ↖ Zukunft f; ⅄. — 2. Zeit f, Stunde f, Uhr f; ⅄. — 3. Phrenologie: Zeitsinn m. — 4. Mal n ⅄. — 5. bes. ♫: a) Zeitmaß n; b) Zeitdauer f; c) Tempo n, Takt m; ✕ Schritt m; ⅄; d) Melodie f. — 6. *fenc.* Tempo n; to thrust ~ außer der Regel stoßen. — 7. ↖ *pr.* Tempus n (= tense[1] 2). — 8. (auch good ~) Belustigung f, lustiger Streich; ⅄. — 9. Dreschlohnsatz bei *sl.* Geld n. — 10. ~ !: a) Ruf in öffentlichen Versammlungen, wenn der Redner zu lange spricht: Schluß!; b) Ruf des Unparteiischen beim Faustkampf, wenn nach einer Minute Pause der Kampf wieder in innen beg.: Zeit! — II *v/a.* u. *v/n.* 11. nach der Zeit abmessen, ermessen; der Zeit gemäß einrichten, der Zeit oder den Umständen anpassen; zur rechten Zeit thun o. unternehmen; well (ill) ~d zur unrechten, (un)passenden oder (un)günstigen Zeit unternommen, gut (übel) angebracht; unzeitgemäß. — 12. regeln, unterrichten, stellen. — 13. die Zeit abmessen oder bestimmen für. — 14. Frist geben für, finden, eine bestimmte Zeit geben für. — 15. ♫: a) den Takt angeben für; b) taktmäßig begleiten; well (ill) ~d taktmäßiger Tanz; c) to ~ up anstimmen. — III *v/n.* u. *v/a.* 16. ↖ Zeit vergeuden, aufschieben; to ~ it out die Sache in die Länge ziehen. — 17. Takt halten, zusammenstimmen (to oder with mit). — 18. *fenc.* zur rechten Zeit stoßen oder schlagen. — Vgl. ~[2].

Zu I: A. Mit Substantiv: in ~ (*Bibl.*) = ~ I e, im Verlaufe der Zeit; in the ~ of Tage; ~ of day: a) Tageszeit f, b) Stunde, in for the ~ of a day für e. Tag; for that ~ of day (fig.) für diese Zeit; to give, to pass a p. the ~ of day = j-m die Tageszeit sagen, j-n grüßen, j-n würdigen; ~ of the ~ = ~ of day; ~ of year Jahreszeit f; ~ of life Lebensalter n; ~ of the moon Mondwechsel m; ~ of the tide Gezeit f; ~ of the year Jahreszeit f; ~ of (the) year = ~ of day; ~ of (the) day: a) Tageszeit f, b) Stunde f, c) Tageslicht n, d) Tagesanbruch m, e) Tagesanbruch m, Morgen m, f) Tagesende n, Abend m, g) Tagesgeschäft n, h) Tagesarbeit f, i) Tagesmode f, k) Tagesgeschmack m, l) Tagesgeschäft n, m) Tagesgeschäft n, n) Tagesgeschäft n, o) Tagesgeschäft n, p) Tagesgeschäft n, q) Tagesgeschäft n, r) Tagesgeschäft n, s) Tagesgeschäft n, t) Tagesgeschäft n, u) Tagesgeschäft n, v) Tagesgeschäft n, w) Tagesgeschäft n, x) Tagesgeschäft n, y) Tagesgeschäft n, z) Tagesgeschäft n.

~; to serve (one's) ~ seine Zeit ausdienen, ausdienen (s. a. ~ I ¶ E.); to spend (one's) ~ in seine Zeit zubringen mit; to take (the) ~, &c. s. take¹ I u. 2 ¶ u. 16 ¶ (s. a. ~ I ¶ E.); to waste ~ die Zeit vergeuden; to watch the ~ den günstigen Augenblick abpassen (siehe auch ~ 2 ¶); to yield to the ~s sich in die Zeiten schicken. ☞ E. Sprichwörter &c.: a mouse in ~ may bite a cable in two mit der Zeit erreicht man alles; he who gains ~, gains everything Zeit gewonnen, alles gewonnen; lost ~ is never found again verlorene Zeit kehrt nie wieder, other ~s other manners andere Zeiten — andere Sitten; take ~ while ~ serves benutze die Zeit, solange Du sie hast; ~ and straw make medlars ripe mit der Zeit pflückt man Rosen, ~ and tide stay (oder tarry, wait) for no man Zeit und Flut warten auf niemand; ~ is money Zeit ist Geld; ~ will manifest (oder tell, ✎ try) die Zeit wird es lehren; ~ will show a plain kommt Zeit – kommt Rat; truth is the daughter of ~ die Wahrheit kommt mit der Zeit an den Tag; we take no note of ~ but from its loss wir achten nicht der Zeit, bis sie für uns verloren ist; when ~s are at the worst they will certainly mend wenn die Not am größten, ist Gottes Hilfe am nächsten.

Zu time¹ 2: what ~ is it?, what is the ~?, how goes (the) ~? wieviel Uhr ist es?; F what ~ are you? wieviel Uhr haben Sie?; tell (oder give) me the ~ sagen Sie mir, wie spät es ist; ✎ to put a p. to the ~ jn wissen lassen, wieviel die Uhr ist (s. a. ~ I ¶ A.); to watch the ~ viel auf die Uhr sehen (s. a. ~ I ¶ D.).

Zu ~ 4: at a ~ auf einmal; † einmal *1SH.O.2,3.319*; ten minutes at a ~ zehn Minuten lang (unter ea.); at another ~, at some other ~, at other ~s ein anderes Mal; at any one ~ jedes einzelne Mal, in jedem einzelnen Falle; every ~ allemal, allezeit, jedesmal; many a ~, many ~s häufig, manchmal, oft; how many ~s? wie oft?; ~s out of number, ~s without number, numberless ~s unzählige Male; one ~ einmal (mit once); several ~s mehrmals, häufig; (at) this ~ dieses mal; three ~s three are nine drei mal drei ist neun; ~ and again zu wiederholten Malen, immer wieder; ✎ two ~s zweimal (mit twice); one and a half ~s anderthalbmal; two and a half ~s zweieinhalbmal.

Zu ~ 5 c: in ~: a) ♪ im Takt, b) ✕ im Schritt; out of ~: a) ♪ aus dem Takt, b) ✕ aus dem Schritt; common ~: a) ♪ Viervierteltakt *m*, b) ✕ gewöhnlicher Marschschritt; ✕ quick ~ quick time; ✕ double-quick ~ Geschwindschritt *m*; ✕ slow ~ langsamer Schritt, ♪ triple ~ Dreivierteltakt *m*; ♪ to beat (the) ~ Takt schlagen; to keep (the) ~: a) ♪ Takt halten, b) ✕ Schritt halten.

Zu ~ 8: F I've had a treat[all good (oder fine) ~ ich habe mich (schön) vergnügt; *Am.*: they went on a ~ sie gingen aus, um sich zu amüsieren; a high old ~ e-e lustige Zeit; e-e schwere Kneiperei.

time² ♀ † (taim) *s.* = thyme.

time-alarm (taim'ə-lâ'm) *s.* Schlag-, od. Weckeruhr *f*.

~-attack (~-ə-tăk') *s.*, *force.* = time-thrust.

~-ball (taim'-bâl) *s.* Zeitball, der durch sein Fallen die genaue Zeit (um der Greenwicher Greenwich 1 Uhr nachmittags) angiebt.

time-bargain ✱ (taim'-bâ'-gᵉn) *s.* Zeitgeschäft *n*, -kauf *m*.

~-beguiling ✎ (~-bᵉ-gaĭ'-lin⁽ᵊ⁾) *a.* die Zeit vertreibend, zeitvertürzend *1SH.V.2,1*.

~-bettering ✎ (~-bĕ'-tᵊr-in⁽ᵊ⁾) *a.* die Zeiten verbessernd, voller Neuerungen.

~-bewasted ✎ (taĭm'-bᵊ-weĭ'-stᵊd) *a.* mit der Zeit vergeudet, von der Zeit ausgezehrt. [Stundenzettel *m*.]

~-bill (~-bil) *s.* 1. = time-table. — 2. ✂

~-book (taĭm'-buk) *s.* 1. Arbeitszeitbuch *n*. — 2. Fahrplanbuch *n*.

~-candle (~-kandl) *s.* Art Licht zur Zeitmessung.

~-card (~-kâ'd) *s.* 1. Karte *f* mit aufgedrucktem Eisenbahn- &c. Fahrplan. — 2. Arbeitszeitkarte *f*. — 3. ✉ Postelbuch *n* der Briefträger. [geschwärzt.]

~-darkened (~-dâ'kᵊnd) *a.* von der Zeit

~-destroying (~-dᵉ-strŏĭ'-in⁽ᵊ⁾) *a.* zeitvernichtend. [uhr *f*.]

~-detector (taĭm'-dᵉ-tĕk'-tᵊr) *s.* Kontroll-

~-discoloured (~-dĭs-kŭ'-lᵊr-ᵈ) *a.* altersgrau (*B.C.*). [rund.]

~-enduring (~-ᵉn-dyŭ'-rin⁽ᵊ⁾) *a.* lange dauernd

~-equation (taĭm'-ᵉ-kwe-shᵊn) *s.* Zeitgleichung *f*.

~-freight ✱ (~-frĕt) *s.* Eilfracht *f*.

timeful ✎ (taĭm'-fûl) *a.* = timely.

time-fuse ✕ (taĭm'-fyŭz) *s.*, *artill.* Zeitzünder *m*.

~-glass (~-glâs) *s.* Stundenglas *n*.

~-grey (~-grē) *a.*, *poet.* altersgrau.

~-gun ✕ (~-gᵊn) *s.* Kanone, die zu e-r bestimmten Zeit abgeschossen wird.

~-honoured (~-ŏn'-ᵊd) *a.* alt-ehrwürdig.

timeist (taĭm'-ĭst) *s.* = timist.

timekeeper ♁ (taĭm'ĭ-pᵉr) *s.* 1. ⊙ Chronometer *m* (*in*). — 2. ♪: a) Taktschläger *m*; b) = metronome. — 3. j. der die Zeit angiebt bei Wetten &c.; Unparteiischer *m* beim Faustkampf; Beaufsichtiger *m* der Arbeitszeit in Fabriken &c.; j. der die Fahrzeiten der Omnibusse &c. kontrolliert.

time-killer F (~-kĭl-ᵉr) *s.* j. der die Zeit totschlägt. [tötend, kurzweilig.]

time-killing F (~-kĭl-in⁽ᵊ⁾) *a.*, *poet.* zeit-

timeless (taĭm'-lĕs) *a.* 1. ✎ unzeitig, zur Unzeit. — 2. ✎ *poet.* endlos, ewig. — 3. † frühzeitig; vorschnell. — 4. ✎ unbetitert, ohne Datum.

timeliness (taĭm'-lĭ-nĕs) *s.* Rechtzeitigkeit *f*, rechte oder passende Zeit.

timeling † (~-lin⁽ᵊ⁾) *s.* = time-server.

time-lock ⊙ (~-lok) *s.* Uhrenmechanismus, Zeitschloß *n*, das nur zu bestimmten Zeiten sich aufschließen läßt.

timely (taĭm'-lĭ) *a.* 1. rechtzeitig, günstig, passend. — 2. † frühzeitig. — 3. † tatthaltend; Zeit-... — **II** *adv.* 4. zeitig, früh, bald. — 5. günstig, passend, rechtzeitig. 6. † gemächlich.

timely-parted ✎ (taĭm'-lĭ-pâ'-tᵊd) *a.* zu rechter Zeit dahingeschieden, eines natürlichen Todes gestorben *SH.H.VI.3,2,1o.11*.

time-measurer (taĭm'-mĕ-zh-ᵊr-ᵊr) *s.* Zeitmesser *m*.

timenoguy ♪ (taĭ-mᵉ'-nŏ-gᵊ, -gaĭ) *s.* etwa ausgeschaumtes Tau, das die Ecken od. den Saum e-s Untersegels vom Aufflattern abhalten sollte.

time-note ♪ (taĭm'-nōt) *s.* ganze Note (𝅝).

timeous ✎ (ob. tī'-mᵊs) (taĭm'-ᵊs) *a.* = timely.

timepiece ⊙ (taĭm'-pēs) *s.* Apparat *m* zur Zeitmessung; bes. Uhr *f*.

time-pleaser (~-plē'-zᵊr) *s.* = time-server.

time-proof ✎ (~-prūf) *a.* gegen den Einfluß der Zeit gefeitet. [time-bargain.]

time-purchase ✱ (~-pᵉr-chᵊs) *s.* =

timer (taĭ'-mᵊr) *s.* 1. = time-keeper 3. 2. ⊙ Sekundenuhr *f*. 3. F Rast (second, &c.) zum ersten (zweiten &c.) male Bestrafter(s). [it's my ~ (oder time's) *Am.*: time's ~.]

timerous † (tī'-mᵉr-ŭs), **timersome** (taĭ'-mᵉr-sŭm) *a.* furchtsam, ängstlich.

Times (tāĭmz) *npr.*: the ~ größte Londoner Zeitung (seit 1788; stets als *sg.* gebr.).

time-sanctioned (taĭm'-sănk'-shᵊnd) *a.* durch die Zeit (or. den Gebrauch) geheiligt.

~-scorner (~-skâr'-nᵉr) *s.* Zeitvergessenheit *m*.

~-sense (~-sĕns) *s.* Psychologie: Zeitsinn *m*.

~-server (~-sᵉr'-vᵉr) *s.*, *contp.* Wechsler, Mäntelchenträger *m*, Gesellschafter(in).

~-serving (taĭm'-sᵉr'-vin⁽ᵊ⁾) **I** *a.* sich in die Zeit schickend; schlechtträger isch, liebedienerisch. — **II** (a. ✎ ~-ness, ~-nᵉs) *s.* Wechslertum *n*, Liebedienerei *f*.

~-sight ♁ (taĭm'-saĭt) *s.* Zeitbeobachtung *f*, Sternhöhenmessung *f*.

~-signal (~-sig-nᵊl) *s.* Zeitsignal *n*.

~-signature ♪ (~-sig-nᵉ-chᵉr od. -tyᵉr) *s.* Taktvorzeichen *n*. [vergilbt, verrostet.]

~-stained (~-stānd) *a.* vom Alter fleckig,

~-stricken (~-strĭk⁽ᵊ⁾n) *a.* vom Alter gebeugt.

~-stroke ♪ (~-strōk) *s.* Taktschlag *m*.

~-table (~-tābl) *s.* 1. Zeit-tabelle *f* des Gemäldes der Gewichte &c. — 2. ✉ Stunden-plan *m* — 3. Eisenbahn- &c. Fahrplanbuch *n*) *m*. — 4. ✎ Programm *n* einer Feier &c. — 5. ♪ Takt-tafel *f*.

~-taker ✎ (~-tē-kᵉr) *s.* j. (bes. Gauner) der den günstigen Zeitpunkt abwartet.

~-taking (~-tē'-kin⁽ᵊ⁾) *a.* zeitraubend, langsam.

~-taught ✎ (taĭm'-tât) *a.* durch die Zeit (oder Erfahrung) belehrt.

~-thrust (~-thrŭst) *s.*, *fenc.* Stoß *m* außer der Regel, a tempo Stoß *m*

~-value ♁ (~-wal-yū) *s.* Zeit-wert *m* (= e-r Rente).

~-wasting (~-wē'-stin⁽ᵊ⁾) *a.* zeitvergeudend.

~-watch (~-wotsch) *s.* = time-detector.

~-work (taĭm'-wûrk) *s.* nach Zeit bezahlte Arbeit. [gemüht; veraltet; blasiert.]

~-worn (~-wᵉrn) *a.* durch die Zeit ab-

timid (tĭ'm-ĭd) [It. *timidus*] *a.* □ furchtsam, mutlos, zaghaft; ängstlich, bloede.

timidity (tĭ-mĭ'd-ᵉ-tĭ) [It.] *s.* Furchtsamkeit *f*, Mutlosigkeit *f*; Schüchternheit *f*.

timidness (tĭ'm-ĭd-nĕs) *s.* = timidity.

timidous † (tĭ'm-ĭd-ŭs) *a.* = timid.

timing (taĭ'-min⁽ᵊ⁾) *s.* 1. Handeln *n* zur rechten Zeit &c. (s. time¹ II u. III). 2. *fenc.* a tempo Stoßen *n*. 3. ⊙ Ineinandergreifen *n* oder richtige Anordnung der Maschinenteile.

timing-apparatus 🚂 (taĭ'-min⁽ᵊ⁾-ᵃᵖ-ᵃ-rā'-tŭs) *s.* Geschwindigkeits angeber *m*.

timish † (taĭ'-mĭsch) *a.* modisch, von Welt.

timist (taĭ'-mĭst) *s.* 1. ♪ Takthaltender *m*. — 2. ♪ = time-server. [en Timothy.]

Timkin † (tĭ'm-kin) [Tim] *npr.* Kosenam-

timmen ✱ (tĭ'm-ᵉn) *s.* = tamin 1.

timmer *pron.* (a. tĭ'm-ᵉr, tĭ'm-ᵊr) = timber¹ u.³

Timmy (tĭ'm-ĭ) *npr.* Kosenam von Timothy.

timocracy ♁ (taĭ-mŏ'-krᵉ-sĭ [grch.]) *s.* Zimokratie *f*, Wohlhabendheit *f*.

timocratic ♁ (taĭ-mᵉ-kra'-tĭk, *CED.* tĭm-ᵉ-) *a.* timokratisch, Wohlhabendheits-.

Timoleon (tĭ-mō'-lē-ŏn) *npr.* Timoleon (Korinth über Syrakus ca. 411 – ca. 337 v. Chr.).

Timon (taĭ'-mŏn) *npr.* Timon: a) Menschenfeind in Athen zur Zeit des Peloponnesischen Krieges; auch verd. von *SH.T.*; b) Peripatetischer Philosoph und Tragiker aus Phlius (ca. 320 v. Chr.).

timoneer ♁ † (taĭ-mᵉ-nē'ᵉr [fr.; It.]) *s.* Steuerer *m*; Lotsmann (od. a. Wegweiser, der Steuerleute dirigiert).

Timonise ✎ (tĭ'm-ᵉ-nīz) (Timon a) *v/n.* a. ein Menschenfeind sein.

Timonist ✎ (tĭ'm-ᵉ-nĭst) *s.* Menschenfeind *m*.

Timor (tĭ'-mᵉr) *npr.* (Meine Sunda-Insel).

Timorese (tĭ-mᵉ-rē'z) (ob. -rē'ss) **I** *a.* timoresisch. **II** *s.* Pl. Bewohner unseren Timor, the ~ pl. die Timoresen pl.

timorian, Timor Lark (tī-mŏ'-rĭ-ᵃⁿ [-lâk]) *npr.* Goldgrüne Timor-Lerche (Mirafra timorana).

timoroso † (tĭ-mŏ-rō'-sō) [It.] *a.* u. *adv.* bänglich, zaghaft.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

timorous (tĭ'mŏr-ŭs) [mlt. *timorōsus*] *a.* ~ and bam, ungültig, verzagt, ~ ness (~nĭs) *s.* Furchtsamkeit ꝛc. [timorous.]

timorsome (tĭ'mŏr-sŭm) [tt.] *a.* = timorous.

timothens (tĭ'mō-thĕnz) *impr.* Timotheus.

Timothy (tĭ'mŏ-*th*ĭ) *npr.* Timotheus *m*, ~, auch *bild.*); Sir ~ ∫ sir 1 u. 3 Y.

II ~ **t-s** *s.* = timothy-grass.

timothy-grass ✎ (~-gnaß) *s.* Timotheusgras *n*, Wiesen-Lieschgras *n* (*Phleum*)

Timour (tĭ-mūr') = Timur. [*prate'ouse*).]

timous † et. fuert (tai'-mĭß) *a.* = timely.

☞ **timpan** †, &c ∫ tympan, &c.

timpano ♪ (tĭ'm-pa-nō) [it.] *s.* (*pl.* ~**i**, *m.*) Orchester-, Kessel-pauke *f.*

Timur-Leng (tĭ-mūr'-lĕng) *npr.* (tatarischer Eroberer und Verwüster; 1333—1405).

tin-whiskie ♀ (tĭ'n-(h)wĭß-kĭ) *s.* leichte einpfännige Halbbiersorte.

tin (tĭn) [a. e. *id.*] **I** *s.* 1. Zinn *n* (*chm.* Symbol Sn) ♀. — 2. *coll.* verzinntes Eisenblech, (Weiß-)Blech *n*. — 3 ∫ Zinn, auch Weißgeschirr *n* oder -gerät *n*, Konservenbüchse *f*, Blechkanne *f*; milk-~ Milchkanne *f*. — 4. ℙ *sl.*: a) Blechbüchse *f*; b) Geld *n*, *esp.* Münze *n*; auch Silber *n*. — **II** *a.* 5. zinnern; ~ pan ..; a blechern; Blech...; ~ horn Blechtute *f*; ~ kitchen ∫. kitchen I. **III** *v/a* ꝛc. 6. ver-, überzinnen; iron ~ned over Eisen-, Weißblech *n*. — 7. mit Stanniol belegen. — 8. Konserven ꝛc. in Büchsen einmachen. — Siehe a. tinned.

◇ **Zu ~ 1:** base ~ Halbzinn *n*; black ~ roher Zinnschlech; calcinated ~ Zinnasche *f*; cased ~ feiner Zinnschlich; common ~ Probezinn *n*; *min.* nbrous ~ faseriges Zinnerz; *metall.* fine ~, sonorous ~ Fein-, Klangzinn *n*; ⚒ fine ~, small ~ Zinnschlich *m*; grained ~ Kornerzzinn *n*; laminated ~ Blech-, Walzzinn *n*; new ~ Malakka-Zinn *n*; old ~ Banka-Zinn *n*; ordinary ~ Blockzinn *n*; Saxon ~ Telkzinn *n*; standard ~ Kreuzzinn *n*; touhed ~ Schauzinn *n*; *chm.* acetate of ~ essigsaures Zinn; *chm.* butter of ~ Zinn-butter; chippings *pl.* of ~ Zinnfeile *f*, *n*; cry of ~ Zinngeschrei *n* (s. a. 2); fraterie: muriate of ~ Zinnsalz *n*; pussiate of ~ = tin-pulp; salt of ~ Zinnholz *n*, kristallisiertes Zinn-chlorür; ~ and lead part mit Blei versetztes Zinn, Halbzinn *n*; ~ and temper Legierung *f* von Zinn mit wenig Kupfer; ~ in caps Hut-zinn *n*; ~ in sheets = sheet-tin; ~ of antimony Spießglanzzinn *n*; ⊙ *metall.* to boil the ~ das Zinn durch Polen reinigen.

tinamou (tĭ'n-ă-mū) *s.*, *orn.* südamerikanisches Steinhuhn (*Tinamus major*).

tin-ashes ⊙ (tĭ'n-ăsh-ĭz) *s/pl*, *metall.* Zinn-asche *f*, -kratze *f*.

tin-bound ⚒ (*comm.*) (~-bāund) **I** *v/a.* ... n Stück Land behufs Zinngewinnung ... **II** *s.* begrenztes Stück Land ... Zinngewinnung.

tin-box ⊙ (~-bŏks) *s.* Blechbüchse *f*; auch *s.* ~-*ful*, blecherne Kartätschenbüchse.

tin-buddle ⚒ (~-bŭd-l) *s.* Zinnwäsche *f*.

tin-butter ⊙ (~-bŭt-tĕr) *s.*, *chm.* Zinn- ... [ver-, zinnbutter Präparat.]

tincal ♥ (tĭn'-kăl) ... *min.* Tinkal *m*

tin-case (tĭn'-kēs) ... ~-**case** ... zinn'ne Kapsel, Blechbüchse *f*.

tinche ... ill (tĭnch, tĭ'n-*sh*) *s.* = Schleie (tĭ'n-*sh*) der Tinker.

tinctad ... *contp.* ... der Kesselflickerei und ... [Tinkerei.

tinctad ... *contp.* ... der Kesselflickerei und ... [Tinkerei.

tin-clippings ⊙ (tĭ'n-klĭ'p-ĭn-ĭz) *s/pl.* Weißblech-abfälle *m/pl.*, -schnitzel *n/pl.*

tinct † et. *part.* (tĭn-kt) [it *tinctus*] **I** *v/a.* ... n. 1. färben; *fig.* erfüllen (with mit). — **II** *a.* 2. gefärbt (= tinged). — **III** *s.* 3. Farbe *f*, Anstrich *m*. — 4. *med.* Tinktur *f*; bib. Lebenselixir *n* der Alchymisten.

tinction ⊙ (tĭ'nk-*sh*ŏn) *s.* 1 zubereiteter Farbstoff. — 2. Färben ꝛc. Färbung *f*.

tinctorial (tĭn'k-tō'-rĭ-ăl) [fr., lt.] *a.* 1. die Farbe betr.; Farbe... — 2. zum Färben dienlich; Färbe...

tincturation ✎ (tĭn'k-tū-rē- oder tĭn'k-*t*ŭ-*r*ē'-*sh*ŭn) *s.* Zubereitung *f* e-r Tinktur, Ausziehen *n* e-s Stoffes mittels Alkohols ꝛc.

tincture (tĭn'k-tŭr, -*t*ūr) [lt.] **I** *s.* 1. Anstrich *m*, Farbe *f*. — 2. *her.* Farbe *f* der Metalle. 3. *paint.* Schattierung *f*. — 4. *fig.* Anstrich *m*, Färbung *f*, Schattierung *f*; Beimischung *f*; (Bei-)Geschmack *m*. — 5. bib. ∫: Farbstoff *m*. — 6. *chm.*, *med.* Tinktur *f* (Auflösung a. = tinct 4); physical ~s *pl.* Arznei-Tinkturen *f/pl.*; *pharm.* mother ~ die starke Tinktur, aus der die homöopathischen Verdünnungen gemacht werden; Alchimie red ~ Stein *m* der Weisen. — **II** *v/a.* ... b. 7. färben, e-n Anstrich geben (*dat.*) (auch *fig.*). — 8. ✎ = taint 1 II—15.

tincture-press ⊙ (~-prĕß) *s.* Presse zum Ausziehen der wirksamen Stoffe von Pflanzen ꝛc.

tind ∫ (tĭnd) *v/a.* (u. *v/n.* sich) entzünden.

Tindal[1] (tĭ'n-dĕl) *npr.* Prsn.; bes. Matthew ~ engl. Deist (1656—1733). — Vgl. ~[2].

tindal[2] ⚓ (~) *s.* Unter-offizier *m* der eingeborenen Matrosen; auch Aufseher *m* einer Arbeiter-Abteilung. — Vgl. ~[1].

tinder (tĭn'-dĕr) [a. e. *tynder*] *s.* 1. ⊙ Zunder *m*; German ~ Feuerschwamm *m*; prepared ~ Feuer-, Zünd-schwamm *m*; phosphoric ~ Streichschwamm *m*. — 2. ⚓ Fang-, Funk-tuch *n*.

tinder-box (~-bŏks) *s.* 1. Zunderbüchse *f*, Feuerzeug *n*. — 2. ∫ et. leicht Entzündbares.

tinder-like (~-laĭk) *a.* zunder-artig, leicht entzündbar. [Zunder-erz *n*.]

tinder-ore (tĭ'n-dĕr-ōr) *s.*, *min.*

tindery (tĭ'n-dĕr-ĭ) *a.* = tinder-like.

tine[1] (taĭn) [a. e.] *s.* 1. Zinke *f*, Zahn *m*, Zacke(n *m*) *f* e-r Gabel ꝛc.; ~ of a harrow Eggenzahn *m*. — 2. *hunt.* Sprosse *f*, Ende *n* am Hirschgeweih. — Vgl. ~[2] bis [5].

tine[2] † oder *prov.* (~) **I** *v/a.* ◇ b. 1. einzäunen, umschließen; to ~ in einschließen. — 2. = teen[1]. — **II** *s.* 3. ♀ haarige Wicke (*Vicia hirsuta*). — 4. = teen[1].

tine[3] † oder *prov.* (~) ◇ b. (öfters *pret.* und *p.p.* a. tint) **I** *v/a.* verlieren, vernichten; *p.r.b.* ~ as win wie gewonnen, so zerronnen. — **II** *v/n.* verloren gehen, zu Grunde gehen, umkommen.

tine[4] † (~) *a.* = tiny.

tine[5] † (~) *v.* = tind.

tinea ⚕ (tĭ'n-ĭ-a, *IMI D.* taĭ'-nĕ-a) [neult.] *s.* 1. *med.* (Kopf-)Grind *m*. — 2. *ent.* Motte *f*. — 3. *arch.* = annulet 2.

tined (taĭnd) [tine[1]] *a.* mit Zinken ꝛc. (s. tine[1]) versehen; bes. in Zssgn: ...-zinkig; three-~ fork dreizinkige Gabel.

tine-grass † oder *prov.* ♀ (taĭ'n-gnaß) *s.* haarige Wicke (*Vicia hirsuta*).

tineman † (taĭ'n-măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~**mĕn**) Waldwächter *m*. [am Zeinstuhl.]

tine-stock *prov.* (~-stŏk) *s.* Handhabe *f*

tinet † (taĭ'-nĕt) *s.* Reisholz *n* u. Dornen *m/pl.* zur Ausbesserung einer Hecke.

tine-tare ✎ *prov.* (taĭ'n-tar) *s.* 1. haarige Wicke (*Vicia hirsuta*). — 2. ✎ knollentragende Platterbse (*Lathyrus tuberosus*).

tinewald (taĭ'n-wōld) *s.* = Tynewald.

tine-weed ✎ † oder *prov.* (taĭ'n-wĭd) *s.* = tine-[2] 3. [feilicht *n*.]

tin-filings ⊙ (tĭ'n-faĭ'-lĭn-ĭz) *s/pl.* Zinn-

tin-floor ⚒ *Cornw.* (tĭ'n-flōr ⑨) *s.* Zinnsohle *f*, -lager *n*.

tin-foil ⊙ (~-fōĭl) **I** *s.* Zinn-folie *f*, Blattzinn *n*, Stanniol *n*; Spiegel-belag *m*, -folie *f*. — **II** *v/a.* (◇ a. = tin 7.

tin-foundry ⊙ (~-faŭn-drĭ) *s.* Zinngießerei *f*.

tin-furnace ⊙ (~-fŏr-nĭß) *s.* Schacht-ofen *m* zum Verschmelzen der Zinn erze.

ting[1] (tĭng; *Hom.* thing[2]) **I** ✎ *v. n.* u. *v/a.* ◇ a. = tinkle[1]. — **II** *s.* Klingen *n*, Läuten *n* e-r Glocke. [dem das Gegenbild steht.]

ting[2] (~) *s.* der Teil des chinesischen Tempels, in

ting[3] † (~) *s.* = thing[2].

ting[4] ✱ (~) *s.* = sycee.

ting-a-ling (tĭ'ng-ă-lĭng) **I** *int.* und *adv.* klingling; the bell went ~ die Glocke ging klingling. — **II** *s.* Klingling *n*, Ton *m* einer klingenden Glocke. [grana't *m*.]

tin-garnet (tĭ'n-gar-nĕt) *s.*, *min.* Zinn-∫

tinge (tĭndĢ) [lt. *ti'ngere*] **I** *v/a.* ◇ b. 1. in Farbe eintauchen, färben, tünchen; schattieren; to ~ with yellow gelb anstreichen oder färben; clouds *pl.* ~d with purple purpurn gefärbte Wolken *f/pl.* — 2. *fig.* einen Anstrich oder (Bei-)Geschmack geben (*dat.*). — **II** *s.* 3. Anstrich *m*, Farbe *f*, Tünche *f* (*Syn.* ∫. colour). — 4. *fig.* Anstrich *m*, Färbung *f*; (Bei-)Geschmack *m*; to have a ~ of brick-red ins Ziegelrote fallen. — 5. *sl.* = spiffs (siehe spiff 2). [a. färbend.]

tingent ✎ (tĭ'n-dĢĕnt) [lt. *tinge'nt-em*]

tinger ✎ (tĭ'n-dĢĕr) *s.* Färbende(r, s).

tingi ♀ (tĭ'n-gāĭ od. ~gĭ) *s.* ein brasilianischer Waldbaum (*Mago'nia glabra'ta*).

tingid ⚐ (tĭ'n-dĢĭd) *a.* und *s.*, *ent.* zur Familie der Hautwanzen gehörigles Insekt). [wanze *f*.]

tingis-fly (tĭ'n-dĢĭß-flaĭ) *s.*, *ent.* Haut-∫

tin-glass (tĭ'n-glaß) *s.* 1. ⊙ Glasfabrikation: Wismut *n* (*m*). — 2. † Zinn *n*.

tin-glaze ⊙ (tĭ'n-glēĭ) *s.* Töpferei: Zinnglasur *f*. [überzogen.]

tin-glazed ⊙ (~-glēĭd) *a.* mit Zinn-glasur ∫

tingle (tĭng'gl) [ting[1]] **I** *v/n.* ◇ b. 1. klingen, sausen, summen, tönen; ℙ my ears are ~ing mir klingen die Ohren. — 2. jucken, kribbeln, prickeln, stechen (Schmerz). — **II** ✎ *v/a.* ◇ b. 3. klingen lassen, läuten. — **III** *s.* 4. Klingen *n* ꝛc. (s. ~ 1). — 5. Kribbeln *n* ꝛc. (s. ~ 2).

tingler ℙ (tĭ'n-gl-ĕr) *s.*, *sl.* derbe Ohrfeige.

tingle-tangle † (tĭ'ng-gl-tăng-gl), **tingle-tangling** † (ℙ-tăng-glĭng) *s.* Glöckchen *n*.

tingling (tĭ'ng-glĭng) *s.* Klingen *n* ꝛc. (siehe tingle I); ~ of the ears Ohrenklingen *n*.

tinglish † (tĭ'ng-glĭsch) *a.* empfindungsfähig, empfindlich.

tin-ground ⚒ (tĭ'n-grāŭnd) *s.* Zinnlager *n*.

ting-tang (tĭ'ng-tăng), **~-ting** (~-tĭng), **~-tong** (~-tŏng) *s.* 1. Klingklang *m*, Klingling *n* (Glockenton); meist *contp.* Gebimmel *n*. — 2. kleine (Kirchen-)Glocke.

tingny ♀ (tĭ'ng-gnĭ) *s.* = tingi.

Tinie (tĭ'n-ĭ) *npr.* Koseform für Christina oder Clementina.

tining *prov.* (taĭ'-nĭng) *s.* Zaunholz *n*, Reisholz *n* zum Ausbessern von Hecken.

tin-iron ⊙ (tĭ'n-aĭ-ŭrn) *s.* Weißblech-eisen *n*.

tink ✎ (tĭngk) **I** *v/n.* ◇ a. klingen. — **II** *s.* Klingen *n*.

tinkal ✱ (tĭ'ng-kl) *s.*, *min.* = tincal.

tinkard † (tĭ'ng-kĕrd) *s.*, *cant* Landstreicher, der abwechselnd Kesselflicker und Bettler ist.

Tinkar's-root ♀ (tĭ'ng-kĕrz-rūt) *s.* ✧ für Tinker's-weed.

tinker (tĭ'ng-kĕr) [tink] **I** *s.* 1. Kesselflicker *m*, Rastelbinder *m*. — 2. Kesselflickerei *f*; *fig.*, *contp.* Pfuscherei *f*; to have a ~ at a th. an etwas herumpfuschen, et. vernehmen. — 3. *contp.* Pfuscher *m*. — 4. ℙ *sl.* = state's-~; ~s' news allbe-

kannte Geschichte. — 5. ⚔ kleiner Mörser an e-m Stock. — 6. *ichth.*: a) *Am.* (Essex) kleine Makrele; auch = chub-mackerel; b) = atherina; c) *prov.* Art Stichling *m*; d) *prov.* = skate[1]. — 7. *orn.*: a) *Am.* = murre 2; b) *prov.* = tinkershire. — ↘ *zo.* Neufundland: Art Seehund *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 9. Kessel *etc.* flicken. — 10. F *contp.* jf. -flicken, -pfuschen, -stoppeln (a. to ~ up). — **III** *v/n.* ⓘ a. 11. *contp.* pfuschen; (with) herumflicken an, sich zu schaffen machen mit; to ~ about a th. an etwas herumpfuschen. — 12. ↘ *sl.* polarkonnegießern.

tinkerable ↘ (tiˈnᵘ-kᵊ-rᵊ-bl) *a.* flickbar.

tinkeringly (~mɪŋ-liᵍ) *adv.* wie ein Kesselflicker; *fig.* pfuschermäßig.

tinkerly (tiˈnᵘ-kᵊ-liᵍ) *a.* und *adv.* wie ein Kesselflicker; *fig.* pfuschermäßig.

tinkershire *prov.* (*CT.* Iɔkiˈnᵘ-kᵊ-ʃɪə, *WB* ~ʃɔ), **~shue** *prov.* (~ʃiu) *s.*, *orn.* Trost-Lumme *f* (*Uria troïle*).

Tinker's-weed ✕ (~ˈ-wiːd) [Dr. Tinker] *s.* amer.-kanadische Fieberwurz, breitblätteriger Dreistein (*Trosteum perfoliatum*).

tin-kettle (tiˈnᵘ-ketl) *s.* 1. Zinnkessel *m*. — 2. F *co.* Klapperkasten *m* (schlechtes Klavier).

tinkle[1] (tiŋˈkl) [tink] **I** *v/n.* ⓘ b. 1 (er-)klingen, klingeln (a. *fig.*); ↖ his ears ~d ihm klangen die Ohren (*Dickens*); ↖ to ~ down klingend hinfallen. — **II** *v/a.* ⓘ b. 2. (ertönen) lassen, lauten. — 3. *fig.* durch Glockentone zur Kirche *etc.* rufen oder treiben. — **III** *s.* 4. Klingeln *n*, Geklingel *n*.

tinkle[2] † (~) *v/n.* = tinker (*B.J.*).

tinkler[1] *prov.* (tiˈnᵘ-klᵊ) *s.* 1. Kesselflicker *m*. — 2. Landstreicher *m*.

tinkler[2] (~) *s.* 1. Klingender(r, s). — 2. *sl.* Glöckchen *n*, Klingel *f* (*DU.*). — Vgl. **~**[1].

tinkling (tiŋˈk-liŋ) [tinkle[1]] *s.* 1. Klingeln *n*, Geklingel *n*. — 2. *orn.* Art Trapist (*Qualscalus crassirostris*).

tin-lined (tiˈnᵘ-laɪnd) *a.* mit Zinn ausgeschlagen, verzinnt; ~ (lead-)pipe verzinntes Bleirohr.

tin-liquor ⊙ (~-liˈkᵊ) *s.* Färberei: Zinnbeize *f*.

tin-lode ⚒ (~-loːd) *s.* Zinnader *f*, -stufe *f*.

tinman *s.* ⊙ (tiˈnᵘ-mən) *s.* (*pl.* **~en**, ~men) 1. Zinngießer *m*; a. Vorarbeiter *m* bei der Blechverzinnung. — 2. Blechschmied *m*, Klempner *m*; ~'s solder = tin-solder; ~'s work Klempnerarbeit *f*. — 3. Zinn-, Blechwarenhändler *m*.

tin-matrix ⊙ (tiˈnᵘ-meˈ-trikß) *s.* Zinnmutter *f*. [bergwerk *n*.]

tin-mine ⚒ (tiˈnᵘ maɪn) *s.* Zinn grube *f*,

tin-miner ⚒ (~mai-nᵊ) *s.* Zinngraber *m*, -wascher *m*.

tin-mordant ⊙ (~-moːˈ-dᵊnt) = tin-liquor.

tin-moulder (~-mel-dᵊ) *s.* Zinngießer *m*.

tinmouth *Am.* (letal) (~mauth) = crappie.

tinned (tind) [tin] *p.p.* und *a.* 1. verzinnt; ~ iron-plate verzinntes Eisenblech, Weißblech *n*. — 2. in Blechbüchsen gethan; ~ fruit Obstkonserven *f/pl.*; ~ meat Büchsenfleisch *n*; ~ provisions *pl.* Büchsenkonserven *f/pl.*

tinnen † (tiˈnᵊn) *a.* zinnern.

tinner (tiˈnᵊ) *s.* 1. ⊙ Zinngießer *m*, Verzinner *m*. 2. ⊙ Blechschmied *m*, Klempner *m*; ~'s stove Lotofen *m*. — 3. ⚒ † = tin-miner.

tinnient † (tiˈnɪ-ənt) *a.* hell klingend.

tinning ⊙ (tiˈnᵘ-niŋ) *s.* 1. Verzinnen *n etc.* (s. tin III); Verzinnung *f*. — 2 † = tinware.

tinning-furnace ⊙ (~-foːˈ-nᵊ ß) *s.* Blechverzinnungs-ofen *m*.

tinning-metal ⊙ (~-meˈ-tl) *s.* Lotmittel *n* aus gleichen Teilen Zinn und Blei.

tinnitus ⚕ (tiˈ-naiˈ-tᵊß) [lt.] *s.*, *med.* Ohren-klingen *n*, -sausen *n*.

tinnock *prov.* (tiˈnᵘ-kl) *s.* = titmouse.

tinny[1] (tiˈnᵘ) [tin] *a.* zinn-haltig, -reich; zinn-artig; F *co.* = piano = tin-kettle 2.

tinny[2] *prov.* u. Amer. (~) *a.* = tiny.

tinny[3] F † (~) *s.* Feuers-brunst *f*) *n*.

tin-ore (tiˈnᵘ-oːᵊ) *s.*, *min.* Zinn-erz *n*; alluvial ~ Seifen-, Waschzinn *n*; Cornish ~ faseriges Zinnerz, Holzzinn *n*; refuse of ~ Zinnerzabfall *m*. [legyd *n*.]

tin-oxide (~-oˈk-ßaid) *s.*, *chm.* Zinn-

tin-penny ⚒ (tiˈnᵘ-penᵘ) *s.* chm.: Abgabe *f* der Zinngräber. [pint[1]).]

tin-pint (~-paint) *s.* Faßbau: Pinte *f* (=

tin-plate ⊙ (~-pleːt) **I** *s.* 1. *metall.* Zinnplatte *f*. — 2. verzinntes Eisenblech, Weißblech *n*; crystallised ~ Weißblech *n* mit Metallmohr; ~ worker = tinner 2. — **II** *v/a.* ⓘ b. 3. verzinnen.

tin-pot (tiˈnᵘ-pot) **I** *s.* 1. ⊙ erste Zinnpfanne, Einbrennpfanne *f*. — 2. Blechtopf *m*; Blechbüchse *f*. — 3. *sl.*: a) Schako *m* der englischen Reiterei; b) ⚓ Panzerschiff *n*. — **II** *a.* 4. *sl.* wertlos; erbärmlich; ~ affair armseliges Machwerk; ~ business unbedeutendes Geschäft, armlicher Laden; ~ game gemeines, schlechtes Spiel.

tin-pulp (tiˈnᵘ-polp) *s.* ein Farbstoff (essenzlaures Zinn). [Zinn-oxydul).]

tin-putty (~-poˈ-tiᵊ) *s.* Zinn-asche *f* (unreines)

tin-pyrites ✕ (~-pɪˈ-raiˈ-tiz) *s.*, *min.* Zinnkies *m*. [nes) *s/pl.* = tin-stuff.]

tin-roughs ⚒ (tiˈnᵘ-röfß), **~-rows** ⚒ (~-)

tin-salt (tiˈnᵘ ßalt) *s.* Färberei: Zinnsalz *n* (salzsaures Zinn-oxydul).

tin-saw ⊙ (~-ßa) *s.* Backsteinsäge *f*.

tin-scrap ⊙ (~-skrap) *s.*, *coll.* Weißblechabfälle *m pl.*

tin-scum ⊙ (~-ßkom) *s.* Zinnkrätze *f*.

tinse *prov.* (tins) *v/a.* ⓘ b. einen Kinderball mit verschieden-farbiger Kammwolle überziehen. [eines Lebens.]

tinsel[1] † oder schott. (tiˈnᵊ-ßᵊl) *s.* Verlust *m*)

tinsel[2] (~) [a f. *estincelle*, lt. *scintilla*] **I** *s.* 1. Flitter-, Rausch-gold *n*, -silber *n*; Lahn *m*. — 2. Gold-, Silber-stoff *m*, Brokat *m*, auch Brokatell *n*. — 3. *fig.* Flitter *m*, Flitter-kram *m*, -wert *n*, falscher Glanz. — **II** *a.* 4. flitternd, glänzend; Flitter-... — 5. *fig.* oberflächlich, scheinbar; Schein-...; ~ enthusiasm erheuchelte oder Schein-Begeisterung *f*. — **II** *v/a.* ⓘ a. (a.) 6. beflittern, mit Flitter schmücken, zieren (a. *fig.*); to ~ over mit Flitterstaat bekleiden.

tinsel-bobbin ⊙ (tiˈnᵘ-ßᵊl-bob-ᵊn) *s.* Tratsziehwerk: Lahnspule *f*.

tinseler siehe tinseller.

tinsel-gold ⊙ (tiˈnᵘ-ßᵊl-gold) *s.* Lahngold *n*.

tinsel-gown (~-gaun) *s.*, *univ.* chm.: goldbesetzter Talar der adeligen Studenten.

tinsellier ⊙ ✕ (tiˈnᵘ-ßᵊ-liᵉ) *s.* Stoffärber, Bandmaler *m* [malerei *f*.]

tinselling ⊙ (~liŋ) *s.* Stoffärber, Bandmalerei *f*.

tinselly ✕ (~liᵍ) *a.* und *adv.* flitter-, prunkhaft, oberflächlich.

tinsel-maker ⊙ (tiˈnᵘ-ßᵊl-meˈ-kᵊ) *s.* Brokat-, Brokatell-Fabrikant *m*.

tinsel-man ✕ (~-mən) *s.* Flitterbengel *m*.

tinsel-rollers ⊙ (~-roˈ-lᵊz) † *s pl.* Drahtzieherei: Lahnwalzen *f/pl.* [Prunkharke.]

tinselry ✕ (~rᵊ) *s.* glitzernder Stoff; a. das)

tinsel-wire ⊙ (~-waiᵊ) *s.* Flitterdraht *m*

tinsen † (tinßn) *s* = tinsel[2].

tinsey † (tiˈnᵊ ßᵊ) *s.* = tinsel[2].

tinsey-stuff † (~-ßtef) *s.* = tinsel[2]

tin-shavings ⊙ (tiˈnᵘ-ʃeˈ-wiŋß) *s pl.* abgedrehte Zinnspäne *m pl.*

tin-sheet ⊙ (tiˈnᵘ-ʃiːt) *s.* Weißblechtafel *f*

tin-shop ⊙ (~-ʃop) *s.* Zinnwaren *etc.* laden *m*, Klempnerei *f*. [mon] tinsmith-b.]

tinsman ✕ ⊙ (tiˈnᵘ-ßmən) *s.* (*pl.* **~en**, ~)

tinsmith ⚒ ⊙ (tiˈnᵘ-ßmiθ) *s.* Blechschmied *m*, Klempner *m*.

tinsmithing ⚒ ⊙ (tiˈnᵘ-ßmiˈ-thiŋ) *s.* Blechschmiede *f*, Klempnerei *f*.

tin-solder ⊙ (tiˈnᵘ-ßodᵊ- oder ~-ßöl-dᵊ) *s.* Zinn-, Schnell-, Weich-, Weißlot *n*.

tin-spirit ⊙ (tiˈnᵘ-ßpɪˈ-rᵊt) *s.* = spirit 17.

tinstone ⛏ (tiˈnᵘ-ßtoun) *s.*, *min.* Zinn stein *m*, -graupen *f pl.*

tin-streaming ⚒ (tiˈnᵘ-ßtriˈ-miŋ) *s.* Zinnwäsche *f*. [Zinnwetter *m*.]

tin-stuff ⚒ (tiˈnᵘ-ßtᵊf) *s.* rohes Zinn-erz,)

tint[1] (tint) [it. *tinta*, *tinto*, lt. *tinctus*] **I** *s.* 1. bib. *paint.* Tinte *f*, feinste Farbe, feinster Anstrich; Tönung *f*, Schattierung *f* (*Syn.* s. colour); ~s *pl.* of the rainbow Regenbogenfarben *f pl.*; to have a blush s. e-n Stich ins Blaue haben. 2. ⊙ Graveurkunst Schraffierung *f* mit überall gleich breiten Zwischenräumen. — **II** *v/a.* ⓘ a. 3. bib. *paint.* (leicht) färben, e-n Anstrich geben (*dat.*; a. *fig.*); abtönen, schattieren; ~ed paper Tonpapier *n*; to ~ by dabbing with rubbers ästompieren, wischen.

tint[2] schott. (~) *prt.* u. *p.p.* von to tine[3].

tint[3] *prov.* (~) *s.*: to give a p. ~ for tant j-m mit gleicher Münze zahlen.

tin-tack ⊙ (tiˈnᵘ-tak) *s.* kleiner verzinnter Nagel. [tierung *f*.]

tintage ✕ (tiˈnᵘ-tᵊdj) *s.* (Farben-)Schattierung *f*.

tintamar(re) † (tin-tᵊ-maˈ) [fr.] *s.* Getöse *n*. [blod *m*.]

tint-block ⊙ (tiˈnt-blok) *s.*, *typ.* Farben-

tint-drawing (tiˈnt-droːˈ-iŋ) *s.* ein-farbige schattierte Zeichnung.

tinter (tiˈnᵗᵉ-tᵊ) *s.* 1. j. der ob. et. das färbt, abtönt, abtönt *etc.* (s. tint[1] II). — 2. farbige Glasscheibe.

tinternell ♀ (tiˈnᵗᵉ-tᵊ-nel) *s.* ein alter Tanz.

tintiness (tiˈnᵗᵉ-tᵊ-nᵉß) *s.*, *paint.* unharmonische oder schlechte Abtönung.

tinting (~tiŋ) *s.* Farbenlehre *f*.

tintinnabulant ✕ (tin-tᵊ-naˈ-bᵘ-lᵊ-nt), **~ry** (~liᵍ), **~ry**ᵉ (~liᵍ-ᵉ) *a.* = tinnunabulous.

tintinnabulation (~nab-ᵘ-leˈ jdn) *s.* Klingen *n*, Tönen *n*, Schellen *n*.

tintinnabulous (tin-tᵊ-naˈ-bᵘ-lᵊß) *a.* klingend, tönend wie ein Glöckchen.

tintinnabulum (~-ləm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la) 1. bes. rom. Alt.: Klingel *f*, Schelle *f*. — 2. *poet.* Geklingel *n*; *fig.* ~ of rhyme Reimgeklingel *n*. — 3. ♫ Art Instrument *n* aus abgestimmten Glocken oder Metallplatten. [tönung.]

tintless (tiˈnt-lᵉß) *a.* farblos, ohne Abt-

tinto ♆ (tiˈn-toː) *s.* spanischer Tintowein.

tintometer ⊙ (tin-tɔˈm-ᵘ-tᵊr) *s.* Farbenstufenmesser *m* (Instrument).

tint-tool ⊙ (tiˈnt-tul) *s.* Holzschneidebedarf: Schraffierstichel *m*.

tinty (tiˈn-tiᵍ) *a.*, *paint.* ohne richtige Abtönung, schlecht abgetönt

tintype ⊙ (tiˈn-taɪp) *s.* Photogr.: Ferrotyp *n*, Schnellphot. graphie *f*.

Thwald Court (tin-wᵊld toːl) *s.* Gerichtshof *m*, Volksversammlung *f* auf der Insel Man. [Weißblechwaren *f pl.*]

tinware ⊙ ♆ (tiˈn-waiᵊ) *s.*, *coll.* Zinn-,

tin-witts ⚒ *prov.* (~-witß) *s pl.* arm-seliges Zinnerz (*Cornw.*).

tin-works (~-weːkß) *s pl.* (sg. a. *pl.*) ⚒ Zinnwerke *n pl.* — 2. ⊙ *metall.* Weißblechhütte *f*.

tiny (taiˈ-niᵍ, *CD.* a. tiˈn-iᵍ) **I** *a.* (ein) klein, winzig, zart, a. der Sache. — **II** *s.* Kleinchen, Püppchen *n* (Kosewort kleiner Kinder, Hunde *etc.*)

Tioga (taiˈ-ᵘ-gᵊ) *npr.* (Staat und Fluß im Staate New York).

tip[1] (tip) [m. e. Nebenform zu *topp*, dtsch. Zipfel] **I** *s.* 1. Spitze *f*, äußerstes Ende. — 2. (Zwinge *f* an Stock, Schirm *etc.*) Tülle *f*. 3. ⊙ Kappe *f* am Stab, Verschlag *m* am Wagen. — 4. Staubbeutel *m*. — 5. ♫ Pfeil

…n … 6. ⊙: a) Platte *f* eines … Steine *f*, Futter *n* des Fußbodens. 7. ⊙ Auftragpinsel *m* der Beizfarbe … Anstreichpinsel *m* einer Angelrute. — 9. *hunt.* with a ~ of the tail: a) Blume *f* an der Standarte von Wolf oder Fuchs; b) weiße Spitze am Schwanze eines Hundes. — 10. *cant* Kram *m*; Zeug *n*. *sl.* Kunst-, Bravour stück *n*; to miss one's ~ j. miss[1] 1 ⅄. — **II** *v/a.* 1. 11. mit einer Spitze versehen, spitzen, beschlagen; ⊙ to ~ with steel die Spitze eines Werkzeugs verstählen. — 12. Billardstabe beledern. 13. Pferden, die auf die Weide geschickt werden, leichte Vorder eisen auflegen.

Zu **tip[1] I:** ~ of the ear Ohrlappchen *n*; ~ of the finger Fingerspitze *f*; from ~ to toe vom Scheitel bis zur Sohle; P to have a th. at the ~ of one's fingers et. sehr genau wissen; ~ of a sugar-loaf Zuckerhutspitze *f*; ~ of the nose Nasenspitze *f*; ~ of a spear Speerspitze *f*; ~ of the tongue Zungenspitze *f*; F I had it on the ~ of my tongue ich hatte es beinahe gesagt, es schwebte mir auf der Zunge; *orn.* from ~ to ~ von einer Flügelspitze bis zur andern; P von einem Ende zum andern.

tip[2] (tip) [in e., nördlich *tippe n*, dtsch *tupfen*, *tippen*] **I** *v/a.* 1. leicht berühren, P tippen; ⅄. — 2. einen Karren *etc.* umkippen, bei *sl.* Gutsbesitzer stürzen (auch to ~ up). — 3 umwerfen; umstürzen; *sl.* to ~ all nine alle neun (Kegel) werfen. — 4. F *sl.* j-m e-n Wink geben, e-e private Andeutung machen über den mutmaßlichen Ausfall eines Rennens, einer Wette *etc.* — 5. F (with) j-m ein kleines Geldgeschenk, ein Trinkgeld oder Taschengeld geben; I ~ped him with a shilling ich gab ihm ein Mark Trinkgeld; waiters have to be ~ped here hier muß man den Kellnern Trinkgeld geben. — 6 P *sl.* geben, herausrücken mit, mitteilen, richten an; bezahlen, blechen (a. to ~ up); ⅄. — 7. *mus.* auf Blasinstrumenten: Töne markieren, kurz abstoßen; P *sl.* to ~ a note, to ~ a stave (sich) eins singen. — 8. to ~ in *tr.* u. *prp.* ⅄. — **II** *v/n.* 1. 9. sich abwärts od. seitwärts neigen; to ~ first the one way and then the other hin u. her schwanken; to ~ over um-, überkippen; P *fig* sterben. — 10. F Trinkgelder *etc.* geben. — **III** *s.* 11. leichter Schlag; bes. kurz, und ökonomer Treffer; ⅄. — 12. Kunstfluß *m* beim Wegschwimmen. — 13. Schütt-, Sturzwagen *m*, Kippvorrichtung *f* für Kohlen. — 14. Ablade-platz *m*, -stätte *f*; Schutt-abladeplatz *m*. — 15. Schutt *m* im Steinbruch. — 16 F Wink *m*, Andeutung *f* über mutmaßliche Ausgänge beim Rennen, Wettspiel *etc.*; ⅄. — 17. F kleines Geldgeschenk, Trinkgeld *n*; what's the ~? wieviel beträgt die Rechnung? — 18. *sl.* Taschengeld *n* der Schulknaben. — 19. *cant* Geld *n*. — 20. *provc.* Schluck *m*, Trunk *m*.

Zu **~ 1:** Austr., *sl.* to ~ the little finger gern essen; to ~ the scale(s) die Wagschale sinken machen; *fig.* überwiegen, den Vorrang behaupten.

Zu **~ 6** *P sl.*: to ~ the brads (oder coin, leaver, shilling, stivers) mit den Würfeln herausrücken, berappen; to ~ it (od. oble) ausreißen, weglaufen; ~ us your fist (od. dadidle, fin, flipper)! gebt (od. reicht) mir die Hand!; ~ your legs (od. dollops)! bewege was Du kannst!; don't ~ your jaw! bleib mir mit (dem Geschwätz) vom Leibe!; to ~ a … to … winken, zublinzeln.

Zu **~ 8** *P sl.*: to ~ down … to ~ off … to ~ over, to ~ up … (s. 2).

Zu **tip[2] II:** † ~ for tap Schlag um Schlag; base-ball: foul ~ schlechter Treffer oder Ball; that's the ~ das ist die Sache, das ist das Richtige.

Zu **~ 16:** *sl.* to give the straight ~ genauen Bericht über die Aussichten der Hauptbewerber abstatten, heimliche Winke geben; P to sling the ~ Winke geben; P to take the ~ den Wink verstehen.

tl-palm ⅄ (tı̆′-pam) *s.* = ti[2]. [stehen.]

tip-car 🚃 (tı̆′p-kaː) *s.* Kippwagen *m*.

tip-cart (~-kaːt) *s.* Kipp-, Stürzkarren *m*.

tip-cat (~-kat) *s.* = cat[1] 5.

tip-cheese (~-tschīs) *s.* Spiel, wobei ein Stock von einem Knaben geschlagen und von e-m andern weiter geschlagen wird.

tip-foot (tı̆′p-fut) *s.*, *surg.* Spitzfuß *m* (*Talipes equinus*; Mißbildung).

ti-plant ⅄ (tı̆′-plānt) *s.* = ti[2].

tip-paper ⊙ (tı̆′p-pe-pə[r]) *s.* Hutfabrikation: Steifleinenpapier *n*.

Tippecanoe (tip-ẽ-kā-nuː′) *npr.* (Gl. u. Grfsch. im Staate Indiana; U. S.).

tipped-staff † (tı̆′pt-stȧf) *s.* = tipstaff.

tippenny *provc.* (tı̆′p-ẽ-nē) = twopenny.

tipper[1] ⊙ (tı̆′p-ə[r]) [tip[1]] *s.* Zwingenmacher *m*. — Vgl. ~ [2] u. [3].

tipper[2] (~) [tip[2]] *s.* 1. ⊙ *mech.* Kippvorrichtung *f*; Welle-, Hebe-daumen *m*. — 2. Umtipper *m*, Arbeiter, der Schütt- od. Stürzkarren *etc.* kippt. — 3. F *sl.* j. der Winke *etc.* über den mutmaßlichen Ausgang bei Wetten, Rennen *etc.* gibt. — 4 Trinkgeldgeber *m*.

tipper[3] (~) [Prauer Tipper] *s.* ehm.: Art Ale.

Tipperary (tip-ə-nā′-rē) *npr.* Grfsch. u. St. in Munster (Irland); *co.* ~ lawyer = shillalah.

tippery P (tı̆′p-ẽ-rē) *s.*, *cant* Bezahlung *f*.

tippet (tı̆′p-ẽt) [a/e. *tuppet*, lt. *tapête*] *s.* 1. schmaler herabhängender Zeugstreifen, Band *n*, Schärpe *f*. — 2. Pelzkragen *m*, Pelerine *f*; † *fig.* to turn ~ sich gänzlich verändern. — 3. Kapuze *f*. — 4. Haar-, Darm-fadnur *f* der Angel; schott.: St. Johnstone's ~ Henkerstrick *m* (auch hempen ~, † Tyburn ~). — 5. *orn.*, *ent.* Halskragen *m*. — 6. † schott.: Schaube *f* zum Zudecken.

tippet-grebe (~-grēb) *s.*, *orn.* Steißfuß *m*, Haubentaucher *m* (*Podiceps cristatus*).

tippet-grouse (~-grauß) *s.*, *orn.* etwa Kragen-Haselhuhn *n* (*Bonasa umbella*).

tipping[1] (tı̆′p-ing) *s.* 1. Beschlagen *n* *etc.* (s. tip[1] II). — 2. Lederscheibe *f* an Billardstaben.

tipping[2] (~) *s.* 1. leichte Berührung; Kippen *n* *etc.* (s. tip[2] I). — 2. Erd-ausschuttung *f*. — 3. ♂ Zungenschlag *m* auf Blasinstrumenten. — 4. ⊙ Hutmacher: Hin- und Her-stoßen *n* des gekrausten Haares mit einem Stocke.

tipping-cart (~-kaːt) *s.* Schütt-, Kippkarren *m*. [wagen *m*.]

tipping-waggon 🚃 (~-wäg-n) *s.* Kipp-

tipple[1] *provc.* (tı̆′pl) [tip[1]] *s.*, *agr.* spitzer Heuhaufen, Heuschober *m*. — Vgl. ~ [2] u. [3].

tipple[2] (~) [tip[2]] **I** *provc.*, *r/n.* ⓘ b. niederstürzen, umfallen, stolpern. — **II** *Am.*, *s.* Abladeplatz *m* für Sturzkarren.

tipple[3] (~) [vgl. dtsch *Zipfel*] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. trinken, zechen; engl. *hist.* Tippling Act Gesetz (1751), wonach e-e auf einmal gemachte Zechschuld unter 20 *sh.* nicht eingeklagt war. — **II** *v/a.* ⓘ b. 2. trinken; F to ~ away one's cares sich die Sorgen vertrinken. — 3. betrunken machen; to ~ oneself sich betrinken; ~d betrunken. — **III** *s.* 4. Trunk *m*, Getränk *n*; auch *fig.* Reizmittel *n*.

tippler[1] (tı̆′p-lə[r]) *s.* 1. *provc.* Stolperer *m*, Taumler *m*. — 2. *provc.*, *orn.* Tümmler *m* (= tumbler-pigeon). — Vgl. ~ [2].

tippler[2] (~) *s.* 1. Trinker(in), Schnapstrinker *m*. — 2. † Schankwirt *m*.

tippling-house (tı̆′p-lin[g]-hauß) *s.* Schnapsschenke *f*. [Sultan von Mysore (1749—1799).]

Tippoo Saib (tı̆-pu′ ßaȉ-(b)ib) *npr.*, *id.*

Tippoo *Tib* (tı̆-pu′ tib), ~ **Tip** (~ tip) *npr.* arabischer Sklavenhändler am Kongo in Afrika.

tippy F (tı̆′p-ē) [tip[2]] *a.* 1. wankend, torkelnd, unbeständig. — 2. sich geziert bewegend, affektiert; nett, sauber, geschniegelt: P *Am.*, *contp.* ~ bobs *pl.* die oberen Klassen *f/pl.*

tippy-hobby F ✎ (tı̆′p-ē-bo′-bē) *a.* geschniegelt, fein, neumodisch.

tipsify F (tı̆′p-ßē-faȉ) *v/a.* ⓘ d. betrunken machen, beduseln.

tipsily (tı̆′p-ßē-lē) *adv.* zu tipsy.

tipsiness (~-ē-ß) *s.* Trunkenheit *f*.

tipsled (tı̆′p-ßled) *s.* Kippschlitten *m*.

tipstaff (tı̆′p-ßtaf) *s.* [*pl.* ~ves, ~ßtäwß, ~ßtēwß] 1. ehm.: beschlagener Stab eines Gerichtsdieners; Konstablerstab *m*. — 2. Gerichtsdiener *m*; P Konstabler *m*.

tipster F (tı̆′p-ßtə[r]) [tip[2]-ß] *s.*, *sl.* j. der berufsmäßig Winke u. Andeutungen über den mutmaßlichen Ausgang bei Rennen, über Strecken u. Fallen von Börsenpapieren *etc.* gibt; Auskunftgeber *m*.

tip-stretcher ⊙ (~-ßtrēt-schə[r]) *s.* Maschine *f* zum Strecken von Hutbogen.

tipsy (tı̆′p-ßē) *a.* (~ily *adv.*) 1. berauscht, benebelt, betrunken; to get ~ sich betrinken; to make ~ betrunken machen. — 2. *fig.* berauschend. — *Syn.* j. drunk.

tipsy-cake (tı̆′p-ßē-kēk) *s.* mit Wein gesättigter Mandelkuchen oder Pudding.

tipsy-key (~-kī) *s.* Breguetscher Uhrschlüssel.

tip-tap-toe (tı̆′p-täp-tōˊ) *s.* Klipptlapp-Mühle *f* (Spiel).

tipteering *Am.* (tı̆′p-tī-nin[g]) [*corr.* aus tiptoe] *a.* geziert gehend, trippelnd.

tip-tilt (tı̆′p-tı̆l) *v/a.* ⓘ u. aufstülpen; die Nase rümpfen.

tiptoe (tı̆′p-tōˊ) [tip[1] u. toe] **I** *s.* Zehenspitze *f*; on ~(s) auf den Zehen (a. *fig*); ⅄. — **II** *a.* u. *adv.* auf den Zehen; *fig.* gespannt, neugierig; ~ jollity höchste Ausgelassenheit. — **III** *v/n.* ⓘ b. auf den Zehenspitzen gehen, trippeln (a. to ~ it).

Zu **~ 1:** to be (od. stand) a ~ (od. on ~) auf den Zehen stehen; *fig.* sehr neugierig od. gespannt sein; to be a ~ with (oder to be on the ~ of) expectation voller Erwartung sein; to go on ~ auf den Zehen gehen; to rise on ~ sich auf die Fußspitzen stellen.

tiptop F (tı̆′p-tōˊp) **I** *s.* 1. höchster Grad, das Höchste, das Beste, das Vornehmste. — 2. ehm. *co.* Butterfett *n*, Kunstbutter *f*. — **II** *a.* u. *adv.* 3. *sl.* höchst, ganz vorzüglich, ausgezeichnet, sehr fein; *sl.* tippest-toppest am allervorzüglichsten.

tip-topper P (tı̆′p-tōˊp-ə[r]) *s.*, *sl.* 1. feiner Herr, Stutzer *m*, Hauptkerl *m*. — 2. et. besonders Feines (oder Großes).

tipularian ♁ (tip-ı̆-lā′-rē-ən) [neu-lt.] *ent.* **I** *a.* schnaken-artig. — **II** *s.* Schnake *f*, Mücke *f*. [artig.]

tipulary ♁ (tı̆′p-ı̆-lā-rē) *a.*, *ent.* schnaken-

tip-up (tı̆′p-ßp) *s.* 1. = tilt[1] 15. — 2. *orn.* gefleckter Uferläufer (*Actitis macularia*).

tip-waggon 🚃 (~-wäg-n) *s.* Kippwagen *m*.

tip-worm *Am.* (tı̆′p-wēˊm) *s.*, *ent.* Larve *f* der Heidelbeer-Gallmücke (*Cecidomyia vaccinii*).

tirade (tı̆-rēdˊ) [fr.] *s.* 1. Tirade *f*, längere Rede in einem Drama; Wortschwall *m*. — 2. heftige Schelt-rede. — 3. ♂ Lauf *m*.

tirailleur ✕ (tı̆-ra-(l)jöːr′) [fr.] *s.* Tirailleur *m*, Plänkler *m*, Schütze *m*.

tirasse ♪ (tı̆-nāˊß) [fr.] *s.* Orgelbau: die Baßstimme erniedrigendes Pedal.

tire[1] (taı̆r; *Hom.* tyre) [a/e. *teorian*; vermutlich verwandt mit tear[1]] **I** *v/n.* ⓘ b. müde werden, ermatten, überdrüssig w. (with, of *gen.*). — **II** *v/a.* ⓘ b. ermüden, langweilen (*Syn.* siehe fatigue); ⅄. — Siehe auch tired. — **III** F *s.* Ermüdung *f*; ✎ brain-~ geistige Erlahmung.

3u tire¹ II: to get (od. grow) ~d of (od. with) a th. e-r Sache müde od. überdrüssig werden; to ~ to death zum Sterben ermüden od. langweilen; to ~ out gänzlich ermüden; to ~ out a p.'s patience j-s Geduld erschöpfen; ✎ to ~ a p.'s life out j-m das Leben t erkümmern.

tire² ✝ (taɪᵊ) [(alt ifr. *tirer*] **I** *v. a.* 1. ziehen, zerren. — 2. zerreißen, zerfleischen. — **II** *v/n.* 3. to ~ on (oder upon) sich niederstürzen auf ... und zerfleischen (bes. Raubvogel; auch *fig.*). — 4. *fig.* verweilen (on bei), sich weiden (on an) (*SH.T.3,4,97*).

tire³ ✝ (taɪᵊ) [(alt-)ifr. *tire*] *s.* 1. Zug *m*, Reihe *f*. — 2. Reihe *f* (bes. jede in Ordnung aufgestellte Anzahl v. Geschütze, Pulverrohren, Kugeln *etc.*). — 3. Schlag *m*.

tire⁴ (taɪᵊ) [attire] **I** *v/a.* ⓣ b. 1. (anziehen, kleiden; schmücken, putzen. — 2. sich rüsten zu, bereiten. — **II** *s.* 3. Kleidung *f*) *n*; Putz *m*. — 4. ✝ Ausrüstung *f*, Gerät *n*. — 5 Kopfputz *m*.

tire⁵ ✝ (taɪᵊ) [a. f. *tire*] *s.* Bitter *m* (Schnaps).

tire⁶ ⊙ (taɪᵊ) [eigentlich tire¹ v. die verbundene] *s.* 1 Rad-reifen *m*, -schiene *f*, -kranz *m*; 2. — 2. 🚂 Spurkranz *m* der Lokomotive. — **II** *v/a.* ⓣ b. 3. ein Rad (be)schienen.

3u ~ 1: to bend a ~ of a wheel e-n Rad-reifen aufbiegen; india-rubber ~ Gummi-reifen *m* besonders am Fahrrad, cushion ~, pneumatic ~ Pneuma'tik *f*, pneumat.scher Rad-reifen; solid ~ fester Rad-reifen; my ~ has slipped off (is broken, must be blown out) mein Gummi-reifen ist abgerutscht (ist gerissen, muß aufgepumpt werden).

tire⁷ *provc.* (taɪᵊ) *s.* = tier¹ 2.

tire-bender ⊙ (taɪᵊ'-bɛn-dᵊ) *s.* Maschine *f* zum Aufbiegen der Rad-reifen.

tire-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Bolzen *m* zur Befestigung e-s Radkranzes. [Ziehband *n*.]

tire-clip ⊙ (~-klip) *s.* Steifmacher; (Felgen-)

tired (taɪᵊd) *p. p.* u. *a.* (with) müde, ermüdet (von, einer Sache) überdrüssig; I am ~ out with it ich bin es herzlich satt.

tiredness (taɪᵊd-nᵉs) *s.* Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Mattigkeit *f*; Überdruß *m*.

tire-dog ⊙ (taɪᵊ'-dȯg) *s.* Schmiede-Zieh-, Eisen-haken *m*. [*m* (Wertzeug).]

tire-drill ⊙ (~-drɪl) *s.* Radschrauben-bohrer]

tire-hunter ⊙ (~-hʌ-ᵗᵊᵊ) *s.*, *metall.* Ofen *m* zum Erwärmen der Rad-reifen.

tire-iron ⊙ (taɪᵊ'n-ɑɪ-ᵊn) *s.*, *metall.* Radkranzeisen *n*. [lich.]

tireless¹ (taɪᵊ'-lᵉs) [tire¹] *a.* □ unermüdet

tireless² ⊙ (~) [tire⁶] *a.* ohne Reifen, reifenlos (Rad). — Vgl. ~ ¹.

tirelessness (~-nᵉs) *s.* Unermüdlichkeit *f*

tireling ✝ (taɪᵊ'-lɪn) *a.* ... tödlich.

tirelire (tɪᵊ'-lɪᵊ) [fr.] *s.* Sparbüchse *f*.

tireman [(taɪᵊ'-man) [tire³, attire] *s.* / *pl* ~men, ~men] Ankleider *m*, Garderobier *m* (bes. *theat.*). — 2. Kleiderhändler *m*.

tire-mensurer ⊙ (~-mɛn'-shᵘ-rᵊ) *s.* Instrument *n* zum Messen des Rad-umfanges.

tirement ✝ (~-mᵉnt) *s.* Kleidungsstück *n*; Schmuckgegenstand *m*.

tire-mill ⊙ (~-mɪl) *s.* = tire-roller.

tire-nail ⊙ (~-nēl) *s.* Radschienennagel *m*.

tire-press ⊙ (taɪᵊ'-prɛs) *s.* hydraulische Presse zum Aufbringen des Radkranzes.

tire-roller ⊙ (taɪᵊ'-rō-lᵊr) *s.* Radkranz-Walzwerk *n*.

tire-setter ⊙ (~-sɛt-ᵗᵊr) *s.* Maschine *f* zum Aufsetzen eines Radkranzes.

tire-shrinker ⊙ (~-shrɪn'-kᵊr) *s.* Radreifen-Stauchmaschine *f*.

Tiresias (taɪ-rē'-ᵊs-ᵊs) *npr.*, grch. *myth.* Seher (aus Theben) *m* (Sohn des Eueres und der Chariklo).

tiresmith ⊙ (taɪᵊ'-smɪth) *s.* Wagenschmied *m*. [*m*.]

tiresol ✝ (tɪᵊ'-sȯl) [a. f.] *s.* Sonnenschirm

tiresome (taɪᵊ'-sᵘm) [tire¹] *a.* □ ermüdend, langweilig, überlästig, verdrießlich.

tiresomeness (~-nᵉs) *s.* das Ermüdende, Langweiligkeit *f*, Langeweile *f*.

tire-upsetting ⊙ (taɪᵊ'-ᵘp-ˌsɛt-ɪn) *a.*: ~ machine = tire-shrinker.

tire-valiant ✝ (taɪᵊ'-vȧl-yᵊnt) [eigentlich fr. *tire volant*] *s.* Kopfputz *m* mit Schleier.

tirewoman (ⓢ ✎ (~wum-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Kammerjungfer *f*; *theat.* Garderobiere *f*. [Fabrik *f* für Radreifen.]

tire-works (taɪᵊ'-wɜrkˢ) *s.* (*sg.* und *pl.*)

tiring-house ✝ (taɪᵊ'-rɪn-ˌhaʊˢ) *s.*, *theat.* = tiring-room. [*n*; *theat.* Garderobe *f*.]

tiring-room (~-rum) *s.* Ankleidezimmer

tiring-woman ✝ (~-wum-ᵉn) = tirewoman.

tirite ✎ (taɪᵊ'-mɑɪt) *s.* schiefartiges Gewächs (*Ischnostephon arouma*).

tirl¹ (tɜrl) **I** *v/n.* 1 a. 1. zittern, (er-)beben; Wind umlaufen, umspringen. — 2. to ~ at (oder on) the pin an der Thürklinke drehen, um Einlaß zu begehren. — **II** *v/a.* (1 a. 3. drehen, wirbeln; to ~ the pin = to ~ at the pin (1, ~ 2). — 4. schnell abreißen, abrupfen. — 5. entblößen, abdecken. — **III** *s.* 6. Drehung *f*, Wirbel *m*. — 7. Wendung *f*. Versuch *m*. — 8. Schlag *m*, Streich *m*.

tirl² ⊙ Steinland (tɔᵊl) *s.* Art Trebling *m*, Dreibling *m* in pyramidalen Mützen.

tirletane ✾ (tɔᵊ'-lᵉ-tan) *s.* Tirletan *m*, Zwanflor *m*.

tirlie-wirlie (schott. (~-(h)wɜr'-lᵉ) **I** *s.* 1. Dreh-rädchen *n*, -wirbel *m*. — 2. *arch.* Verzierung *f* aus verworrenen Linien. — **II** *a.* 3 verworren, unregelmäßig.

tirma (hebräisch tɔᵊ'-ma) *s.* = oyster-catcher.

tiro ✝ (taɪ'-rō) *s.* = tyro.

tirocinium ✝ (taɪ-rō-sɪ'-nɪ-ᵘm) [lt.] *s.* 1. erster Soldatendienst. — 2. Anfangsgründe *m pl.* einer Kunst.

tirolite ✝ (tɪᵊ'-rō-lɑɪt) *s.* = tyrolite.

tiron ✝ (taɪ'-rᵉn) *s.* = tyro.

T-iron ⊙ (tɪ'-ɑɪ-ᵊn) *s.* T-Eisen *n*; Tischler: ~ of the plane Wangenhebel-eisen *n*.

Tironian (taɪ-rō'-nɪ-ᵉn) [lt. Tiro Freigelassener des Cicero] *a.*: ~ notes *pl.* Abkürzungszeichen *n/pl.*, römische Kurzschrift.

tironism ✝ (taɪ'-rᵉ-nɪzᵐ) *s.* = tyronism.

tirr (schott. (tɪᵊ) [tire¹] *v. a.* 1 a. = turl¹ 1 u. 5.

tirracke (dem. (tɪ'-rᵉk) *s.* = tarrock.

tirra-lirra ♫ (tɪ'-ra-lɪ'-rᵉ-ra) *s.* Triller *m* der Lerche *etc.*

tirret (tɪ'-rᵉt) [a. f. *tiret*] *s.* 1. Lederriemen *m* für Falken, Hunde. — 2. *her.* Fessel *f*.

tirrit ✝ (tɪ'-rɪt) *s.* Schrecken *m* (... for terror; *SH.H.IV,b,2,4,220*).

tirrivee, ~lie (schott. (tɪ'-rɪ-vi, ~lᵉ) *s.* verrückte Laune, Anfall *m*, F Rappel *m*.

tirwhit (tɔᵊ'-(h)wɪt) *s.*, *orn.* = lapwing.

tiry F (taɪ'-ᵉr) *a.* müde, matt; unlustig.

Tiryns (taɪ'-rɪnˢ) *npr.* alte grch. Stadt (zerstört 468 v. Chr.).

'tis, 't is (tɪz) = it is (es ist).

tisan ✝ (tɪ'-zᵉn) *s.* = ptisan.

tisane (tɪ-zan') [fr.] *s.* Arzneitrank *m*; ~ de Champagne leichter (Champagner-)Wein.

tisar ⊙ (tɪ'-ᵉr) [fr. *tison d*] *s.* Glasmacher: Herd *m*.

tiser P (taɪ'-zᵉr) *s.* = advertiser.

Tishbite (tɪ'-shᵉ-bɑɪt) [Stadt Thisbe *s.*, *bibl.* Thisbiter *m* (1 Kön. 17,1).

tish-ho (tɪ'-shᵉ-hō) *int.* hallodi (beim Ballspiel).

Tishri (tɪ'-shᵉ-rē *s.* Tisri. [*pl.*]

tisic (tɪ'-zɪk) *a.* und *s.* = phthisic.

tisical (tɪ'-zɪ-kᵉl), **tisicky** ✎ (tɪ'-zɪ-kɪ) *a.* = phthisical. [Zinnphone *f* (Orgel).]

Tisiphone (tɪ-sɪf'-ᵉ-nē) *npr.*, grch. *myth.* Tisiphone *m* (Sprecherin der Rache, eine der Furien).

tisso ✎ (tɪ'-sō) = tesso. [Tissue-paper.]

tissue (tɪ'-shū oder tɪ'-shᵘ) [fr. *tissu*] **I** *s.* 1. feines Gewebe oder Zeug. Schleierzeug *n*; waterproof ~ wasserdichter Stoff. — 2 bes. ehm.: Gold-, Silber-stoff *m*. — 3. ♀ *anat.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellengewebe *n*; muscular ~ Muskelgewebe *n*. — 4. *fig.* Gewebe *n*, Verknüpfung *f*, Verkettung *f*; ~ of falsehood, ~ of lies Lügengewebe *n*. — 5. ⊙ ✾ Seidenpapier *n*. — 6. ⊙ Photogr.: Kohlepapier *n*. — 7. *ent.* Art Spanner. — **II** *a.* 8. aus feinem od. durchsichtigem Gewebe. — **III** *v. a.* 1 b. 9. (durch)weben. durchwirken. — 10. mit Goldstoff bekleiden.

tissued (tɪ'-shᵘd oder tɪ'-shᵘ-ᵈd) *p. p.* und *a.* zartgewoben, gold-, silber-durchwirkt.

tissue-paper ⊙ ✾ (tɪ'-shᵘ-ˌpe-pᵉr od. ~shᵘ-) *s.* Seidenpapier *n*.

tisty-tosty *provc.* (tɪˢ'-tɪˢ-tȯˢ-tɪˢ) *s.* Perücke *n* mit flugschrauben gebundenem Primelblumen (Strauß).

Tit¹ (tɪt) *npr.*: Tommy ~ schmuckes Vögelchen.

tit² (tɪt) [nordisch *titta*] *s.* Zitze *f* = teat).

tit³ (tɪt) [nord. *titta*] *s.*, *orn.* 1. Pieper *m* (*Anthus*). — 2 = titmouse; tufted ~ amerikanische Haubenmeise (*Parus bicolor*). — 3. Wasserhuhn *n*, abrul. Vogel West-u. Ost Indiens.

tit⁴ (tɪt) *s.* 1 kleines Pferd, Gaul *m*. — 2. fast ✝; *contp.* Ding *n* (*pl.* Dinger), Mädel *n*; P light ~ leichtfertige Dirne, kleine Hure. — 3. fast ✝: Stückchen *n*, Bißchen *n*.

tit⁵ (tɪt) *s.*: tit-for-tat [urspr.: tip for tap] Kunst = wider Wurst; wie Du mir — so ich Dir; to give ~ for tat j. tat² 2.

tit⁶ ✝ (tɪt) **I** *v/a.* (sich) ziehen oder zerren. — **II** *s.* Ziehen *n*, Zug *m*.

Tit. *abbr.* = title, *b. bl.* Titus b.

Titan¹ (taɪ'-tᵉn) [grch.] **I** *s.* 1. grch. *myth.* Titan *m*; ~s *pl.* Titanen (Kinder des Uranus und der Gea, die im Kampfe gegen Zupiter unterlagen und in den Tartarus geschleudert wurden). — 2. *poet.* Sonne *f* (*SH.V.177*). — 3. *ast.* Mond des Saturn. — **II** ✎ *a.* 4. = titanic¹.

titan² ♂ (~) *s.* 1. *chm.* Titan-metall *n*. — 2. *min.* Titanit *m*. — Vgl. ~ ¹.

titanate ♂ (taɪ'-tᵉ-nātˢ) *s.*, *chm.* titansaures Salz. [bait.]

Titanesquerade (taɪ-tᵉ-nᵉs'-kᵉ-ˌrādˢ) *a.*, titanenhaft *a.*]

Titaness (taɪ'-tᵉ-nᵉsˢ) *s.*, *myth.* Titanin *f*

Titania (taɪ-tē'-nɪ-a, *O.U.* ta-) [lt.] *npr.*, *poet.* Titanin *f* (Feentonigin, Gattin Oberons).

titanian (taɪ-tē'-nɪ-ᵉn) *a.* = titanic¹ u. ².

titanic¹ (taɪ-ta'-nɪk) [Titan¹] *a.* titanisch, übermenschlich, riesenhaft. — Vgl. ~ ².

titanic² ♂ (~) [titan²] *a.*, *chm.* titanhaltig; Titan-...; ~ acid Titansäure *f* (TiO_2).

titanical (taɪ-ta'-nɪ-kᵉl) *a.* titanisch; ✝ ~ stars *pl.* Planeten *m pl.*

titaniferous ♂ (taɪ-tᵉ-nɪf'-ᵉr-ᵉs) *a.*, *min.* titanhaltig; ~ iron Titan eisensteen *m*, Ilmenit *m*. [*m*.]

titanite ♂ (taɪ'-tᵉ-nɑɪt) *s.*, *min.* Titanit

titanitic ♂ (taɪ-tᵉ-nɪ'-tɪk) *a.* = titanic².

titanium ♂ (taɪ-tē'-nɪ-ᵘm) Zeichen Ti, *chm.* Titan-metall) *n*.

Titanomachy ♂ (taɪ-tᵉ-nɔ'-mᵉ-kɪ) [gr.] *s.*, *myth.* Titanenkampf *m* (d. Titan¹ 1).

titanous ♂ (taɪ'-tᵉ-nᵉsˢ) *a.*, *chm.* titanig.

tit-babbler (tɪt'-ˌbab-lᵉr) *s.*, *orn.* = tit³ 2; ~ bird vogel of Ceylon *etc.*

titbit (tɪt'-bɪt) *s.* Bissen *m*. [(Kuss).]

Tit Bits (tɪt' bɪtsˢ) *npl.* kleine Worte f

Titcomb (tɪt'-kō-mᵘ) *npr.* Timothy ~ Pseudonym e. amerikan. Schriftstellers (Josiah Gilbert Holland (1819—1881).

tite¹ [ᵉ, *prov. e. Am.* (taɪt) [nord. *títt*] *adv.* bald, sogleich, schnell, as ~ als bald.

tite² [, (taɪt) *a.* = tight.

titely [(taɪt'-lɪ) *adv.* bald, sogleich.

tit-for-tat (tɪt'-fᵉr-tɪt'ˢ) = tit⁵.

tith [(tɪth) *adv.* = 'tis¹.

tithable (tɪ'-thᵉ-bl) [a. f. *tithe*] *a.* zehntbar, zehntpflichtig. **II**, *s* Zehnter ..., mit Pferd gezogen

tithe[1] (taidh) [a. c. *teotha*] **I** † *a.* 1. zehnt. 2. **II** *s.* 2. Zehntel *n*, Zehntteil *n*; *fig.* the outer Teil. - 3. Zehntteil *m* (Abgabe). 4. ⚓ vom Kartenverstand festgesetzte Entfernung. — **III** *v. a.* u. *n.* 5. zehnten, mit dem Zehnten belegen, den Zehnten erheben von. *fig.* to ~ mint and cumin es mit Kleinigkeiten genau nehmen (Matth. 23, 23). — 6. den Zehnten bezahlen von. — 7. † zu je zehn nehmen oder berechnen, jeden Zehnten nehmen von. — **IV** † *v/n.* 8. den Zehnten entrichten. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 3: commutation of ~s Zehnten-Umwandlung *f* oder -Ablösung *f*; *eccl.* composition of ~s = real composition (s. real[1] 6 ¶); great ~ großer Zehnt von Korn, Heu und Holz; small ~ kleiner Zehnt von andern Naturprodukten zusammen mit dem persönlichen Zehnten; personal ~ persönlicher Zehnt; predial ~ Fruchtzehnt *m*; to pay a ~ oder ~s den Zehnten zahlen (von dem).

tithe[2] (~) [a. s. *tithian*, mhd. *gezuiden*] *v/a.* zugestehen, bewilligen, gewähren.

titheable (tai'dh-bl) *a.* = tithable.

tithe-commissioner (tai'dh-kŏ-mish'-ŏn-ŭr) *s.* Beamter(r) bei der Zehnt-ablösung.

~-distrainer (tai'dh-dis-trē'-nŭr) *s.* Zehnt-entwender *m*.

~-free (tai'dh-frī) *a.* zehntfrei.

~-gatherer (tai'dh-g dh-ŭr) *s.* Zehnt-sammler *m*, -entwender *m*.

tithe-ore ⚒ (tai'dh-ōr) *s.* Zehnt-erz *n*.

~-owner (~-ō-nŭr) *s.* Zehntberechtigte(r), Zehnt-herr *m*.

~-payer (~-pē-ŭr) *s.* Zehntzahler *m*.

~-pig (~-p g) *s.* Zehntferkel *n*. [nehmer *m*.]

~-proctor (~-proŭ-tŭr) *s.* Zehnten-ein-

tither[1] (tai.'dh-ŭr) *s.* 1. Zehnter *m*, Zehnterheber *m*. — 2. Zehntzahler *m*. — 3. ✎ *eccl.* Anhänger *m* des Zehnten.

tither[2] (dem. (ti'dh-ŭr) *pron.* = other[1].

tithe-stealer (tai'dh-stī-lŭr) *s.* Hinterzieher *m* von Zehnten.

tithing (tai.' dhing) [a. c.] *s.* 1. Zehnten *n* ꝛc. (siehe tithe[1] III und IV). — 2. ehm. jur.: Zehntschaft *f* (in zehn Familien, Verbrüderung gegen Raub entstand, noch in einigen Teilen England's; Name u. Verwaltung bezirkt). [Zehntschaft.]

tithing-man (~-măn) *s.* 1. ehm. jur.: Vorsteher *m* einer Zehntschaft (tithing 2). — 2. Unterbeamter *m*; in England: ehm. Beamter, der auf Sitte und Ordnung zu sehen hatte, später Parochialbeamter, der Aufsicht und Sonntagsheiligung beaufsichtigte.

tithing-penny † (~-pen-ē) *s.* Abgabe *f* e-s Zehntschaft (tithing 2) an den Sheriff.

tithly † (ti'dh-lē) *adv.* = titely.

Tithonium ⚗ (ti-thō-ni-ŭm) *a.*, *geol.* tithonisch (Schicht der Juraformation).

tithonic ⚗ (~tha'-nik) *a.*, *chm.* alt'nisch, die chemisch wirkenden Strahlen betr.

tithonicity ⚗ (tith-ŏ-ni'-tĭ) *s.*, *chm.* chemische Wirkung der Lichtstrahlen.

tithonographie ⚗ (ti'-thŏ-nŏ-graf-ik) *a.* durch chemisch wirkende Lichtstrahlen hervorgebracht, photographisch.

tithonometer ⚗ (tith-ŏ- [illegible] *s.* Instrument zur Messung der chemischen Strahlen.

Tithonus (ti-thō'-nŭs) *npr.*, *myth.* Titho'nos (Geliebter der Morgenröte).

tithymal (~-thi-măl) [a. gr.] *s.* Wolfsmilch *f* (*Euphorbia*).

titi (ti'-ti) [illegible] = sacuin.

Titian (ti'-shăn) [fr. Tiziano Vecellio] *npr.* Tizian (berühmter venezianischer Maler).

Titianesque (tish-ŏ-ă-nĕsk') [*titian*, *paint.*] [illegible] in Tizians Art.

Titianic (ti-shi-ă'-nik) *a.* = Titianesque.

Titicaca (tit-ĭ-kă'-kă) *npr.*: Lake ~ Titicacasee *m* in Peru. [prideln (s. *fig.*).]

titillate (ti'-tĭ-lēt) [lt.] *v. a.* u. *n.* 1. kitzeln, ~

titillation (tit-ĭ-lē'-shŏn) *s.* 1. Kitzeln *n*. — 2. *fig.* Kitzel *m*, Vergnügen *n*. — 3. ✎ etwas Kitzelndes.

titillative ✎ (ti'-tĭ-lĕ-tiv) *a.* kitzelnd.

titivate (ti'-tĭ-vēt) [a. lt.] *v/a.* 1. F *sl.* (heraus)putzen, fein machen. 2. P glimpflich behandeln, sachte thun mit. — **II** *v/n.* 3. F *sl.* sich fein machen. [Kerl.]

titivil † (ti'-tĭ-vĭl) *s.*, *orn.* Pieper *m* (*Anthus*).

titlark (ti'-t lärk) *s.*, *orn.* Pieper *m* (*Anthus*).

title (tai'tl) [lt. *ti'tulus*] **I** *s.* 1. fast †: Aufschrift *f* (Joh. 19, 19). — 2. Titel *m*, Buchtitel *m*, Überschrift *f*, Aufschrift *f* e-s Kapit's, Gedichtes ꝛc.; ¶. — 3. = title-page. — 4. ⊙ Buchbinder: Aufschrift *f* e-s Buches. — 5. jur.: Titel *m*, Haupt abschnitt *m* eines Gesetzes. — 6. jur.: Rechts titel *m*, -anspruch *m*, Recht *n* (to auf); ¶. — 7. jur.: Urkunde *f*, Dokument *n*. — 8. Titel *m*, Ehrentitel *m*, Name *m*, Benennung *f*, Prädikat *n*; ¶. — 9. ⊙ Grad *m*, Feingehalt *m*, Feinheit *f* e-r Legierung. - 10. *eccl.*: a) römische Pfarr-, Haupt kirche; b) England: Berechtigung *f* zur Ordination (wenn ein bestimmter Wirkungskreis und ein bestimmtes Einkommen erforderlich). — 11. † Tüttelchen *n* (= tittle[2]). — **II** *v/a.* 12. betiteln, (be)nennen. — 13. ✎ berechtigen. — Siehe auch titling[2].

Zu ~ 2 ⊙ *typ.*: bastard ~ Schmutztitel *m*; capital ~ Haupttitel *m*; running ~ Kolumnentitel *m*.

Zu ~ 6 ꝛc.: cloud on a ~ ct. das e-n Rechtstitel zweifelhaft macht; colour of a ~ Scheinbarkeit *f* eines Rechtstitels; coloured ~ scheinbarer Rechtstitel; to claim a ~ e-n Rechtsanspruch darthun od. beweisen; to have a ~ to e-n Anspruch haben auf, berechtigt sein zu; the ~ was vested in the wife der Rechts-, Besitztitel stand der Frau zu.

Zu ~ 8: ~ of nobility Adelstitel *m*; ~ of office Amtstitel *m*; to bear a ~ einen Titel führen.

titled (tai'tld) *a.* betitelt, tituliert; adelig.

title-deed (tai'tl-dēd) *s.* 1. Besitztitel *m*, Eigentums-Urkunde *f*. — 2. Rechtstitel *m*.

title-leaf (~-lif) *s.* Titelblatt *n*.

titleless (~-lĕs) *a.* 1. ohne Titel; namenlos. — 2. ohne Rechtstitel. [stabe *m*.]

title-letter ⊙ (~-let-ŭr) *s.*, *typ.* Titelbuch-

title-page (~-pēdĝ) *s.* 1. Titel-blatt *n*, -seite *f* (s. colophon). — 2. *typ.*, *sl.* Gesicht *n*.

titler ✱ (tai'-t lŭr) *s.* großer abgestumpfter Zuckerhut [Haupt-rolle *f*.]

title-role (tai'tl-rōl) *s.*, *thea.* Titel-

title-scroll (~-skrōl) *s.*, *her.* Wappenband, das den Adelstitel zeigt. [*m*.]

title-sheet ⊙ (~-shēt) *s.*, *typ.* Titelbogen *f*

title-signature ⊙ (~-sig-nĭ-t ŭr oder ~-t[ŭ]-ŭr) *s.*, *typ.* Wurm *m*, Norm *f*.

title-type ⊙ (~-taip) *s.* = title-letter.

titley P ✎ (ti'-t-lē) *s.* (überraschendes) Getränk.

titling[1] (ti'-t-ling) *s.* 1. *orn.*: a) = titlark; b) = titmouse. — 2. † = stock-fish[1].

titling[2] ⊙ (tai'-t-ling) *s.* Buchbinder: Versehen *n* mit Rückentitel. [*carnifex*).]

titmal (ti'-t-mĕl) *s.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Parus*)

titman (~-măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~men**) Zwerg *m*.

Titmarsh (ti'-t-mär-sh) *npr.*: Michael Angelo ~ Pseudonym von Thackeray.

titmouse (ti'-t-mous) *s* (*pl.* **~mice**, **~mous**), *orn.* Meise *f* (*Parus*); blue ~ = titmal; crested ~, tufted ~ Haubenmeise *f* (*Lophophanes*); great ~ Kohlmeise *f* (*Parus major*); pendaline ~ Beutelmeise *f* (*Egithalus*).

titrate ⚗ (tai'-trĕt, *CT.D.* ti'-trĕt) [fr. *titre* Titel; Feingehalt] *v/a.* ⊙ b. *chm.* titrieren.

titration ⚗ (tai-, *CT.D.* ti'-tra'-shŏn) *s.*, *chm.* Titrierung *f*, Maßanalyse *f*.

ti-tree ♀ (ti'-trē) *s.* 1. = ti[2]. — 2. = tea-tree.

tit-tat-to † (ti't-tăt-tō') *s.* = crisscross 3.

titter[1] (ti't-tŭr) [dtsch zittern] *v/n.* ⊙ a. 1. sich hin u. her bewegen, schwanken. - 2. wippen, auf e-m Brett schaukeln. — 3. *prov.* zittern.

titter[2] (~) **I** *v/n.* ⊙ a. 1. kichern. — **II** *s.* 2. Kichern *n*. — 3. Backfisch-*ear* Mädchen *n*.

titter[3] ✎ (~) *s.* wahrscheinlich: Getreidewicke *f* (*Vicia villosa*). — Vgl. ~ [1] u. [2].

titteration ✎ (tit-ŭ-rē'-shŏn) *s.* Kichern *n*.

titterel *prov.* (ti'-t-rĕl) *s.*, *orn.* Regen-Brachvogel *m* (*Numenius phæopus*).

titterer (~-rŭr) *s.* 1. Kicherer *m*, Kichernde(r). — 2. † Schwätzer *m*.

titter-totter P (ti't-tŭr-tŏ't-tŭr) **I** *v/n.* ⊙ a. wippen, auf einem Brett schaukeln. — **II** *s.* (Brett-) Schaukel *f*. — **III** *adv.* in schaukelnder Bewegung.

tittery † (ti't-tŭ-rē) *s.* = tityre.

tittery-tu † (tit-ŭ-rē-tū') *s.* = tityre-tu.

tittimouse † (ti't-tĭ-mous) *s.* = titmouse.

tittivate (~-vēt) *v.* ⊙ b. F *sl.* = titivate.

tittle[1] (tĭtl) *v/n.* ⊙ b. schwatzen; flüstern.

tittle[2] (tĭtl) [title] *s.* Abkürzungsstrich *m* über einem Worte; Pünktchen *n*, Tüttelchen *n* (auch *fig.*); to a ~ bis aufs Haar, aufs genaueste; not a ~ of it nicht ein Jota (davon), nicht das Geringste (davon).

tittlebat (ti't-bat) [*corr.*] *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Dl.*; = stickleback).

tittler † (ti't-lŭr) *s.* Schwätzer *m*.

tittle-tattle (ti't-tĭl tĭtl) **I** *v/n.* ⊙ b. 1. klatschen, schwatzen. - **II** *s.* 2. leeres Geschwätz, Gewäsch *n*, Schnickschnack *m*. -3. ✎ Schwätzer *m*. — **III** ✎ *a.* 4. schwatzhaft, geschwätzig.

tittle-tattler ✎ (~-tat-lŭr) *s.* Schwatzer *m*.

tittle-tattling (~-ling) *s.* Geschwätz *n*, Klatscherei *f*.

tittup (ti't-tŭp) [tip[2] u. up] **I** *v/n.* ⊙ e. sich fröhlich u. lebhaft bewegen, hüpfen, springen. — **II** *s.* lebhafte, fröhliche Bewegung, Hüpfen *n*, Springen *n*.

tittuppy (ti't-tŭ-pē) *a.* 1. fröhlich, lebhaft, hüpfend, stolzierend. — 2. unruhig, unstet.

titty[1] (ti't-tē) [tit[2]] *s.* (*pl.* **~ies**, **~'s**) Kindersprache: Mutterbrust *f*, P Titte *f*.

titty[2] *prov.* oder schott. (~) *s.* Kindersprache: Schwester *f*. [Hauskönig *m*.]

titty-lodger *prov.* (ti't-tŏd-jŭr) *s.*, *orn.*

titty-totty *prov.* (~-tŏt-ē) *a.* sehr klein.

titubant ✎ (ti't-ū-bănt) *a.* stolpernd.

titabate ✎ (~bēt) [lt.] *v/n.* ⊙ b. stolpern; sich wälzen, rollen.

titubation (tit-ū-bē'-shŏn) *s.* 1. Stolpern *n*. — 2. *med.* Unruhe *f*. — 3. Rollen *n*.

titular (ti't-ū-lŭr) [fr. *titulaire*] **I** *a.* □ 1. Titula'r-...; nur dem Titel nach; ~ bishop Titular-, Weihbischof *m*; ~ king Titularkönig *m*, König-Gemahl *m*; ~ office Titular-, Ehren amt *n*. — 2. *eccl.* den Namen empfangend (of von); einen Titel gebend od. nehmend. — **II** *s.* 3. Titular *m*, Inhaber *m* e-s Amtes, der es nicht selbst ausübt. — 4. *eccl.* gesetzlicher Inhaber e-r Pfründe, der deren Pflichten nicht ausübt. — 5. j. nach dem et. benannt wird, bsd. der Heilige e-r Kirche. — 6. (short *eccl.* = *pl.* of the tithes Titular oder Laienpatrone, denen anstatt der Geistlichkeit die Zehnten von der Krone zugebilligt waren.

titularity (tit-ū-lă'r-ĭ-tē) *s.* Titula'rstellung *f*, bloßer Titel.

titulary (ti't-ū-lŭ-rē) **I** *a.* 1. Titula'r-..., Titel-... — 2. von einem Rechtstitel herrührend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ŭ'z) 3. = **I**

tituled † (ti't-ūld) *a.* betitelt. [titular.]

titulo(py) = tittup(py).

Titurel (ti't-ū-rĕl) *npr.* Ti'turel *m* (Held der Gral-Legende, Großvater Parzivals).

Titus (tai'-t ŭs) *npr.* Titus *m*; bsd.: a) der röm. Kaiser Titus Flavius Vespasianus (regierte 79 bis 81 n. Chr.); b) *bibl.* Genosse des Paulus;

Epistle of (St.) Paul to ~ (Epistel *f* Pauli an Titum; c) ~ Andronicus Trauerspiel Shakespeare's. | artiger Singvogel.]

tit-warbler (tit'-wȧ'-blᵉr) *s., orn.* meisen-

tityre † (tit'-i-ᵉr-nᵉ) *s.* 1. = tityre-tu. — 2. Wacholder(-Branntwein) *m* (= gin⁵).

tityre-tu [*OT.D.* tit-ᵉ-rē'-tu', *LME.D.* tai'-ti-rē'-tū] (Vergil: Tityre, tu patulæ recul ans sub tegmine fagi, &c.] *s., sl.* Nachtschwärmer *m* zur Zeit Karls II. [*m* (Vater der Gurgel).]

Tityus (tit'-i-bᵉs) *npr., grch. myth.* Tityos

tiver *provc.* (tī'w-ᵉr *od.* tai' w-ᵉr) [*a/e. teafor*] **I** *s.* Rötel *m* zum Schafzeichnen. — **II** *vfa.* (1 a. Schafe mit Rötel zeichnen.

Tiverton (ti'w-ᵉr-tᵉn) *npr.* (St in *Devonsh.*).

tivy (ti'w ᵉ) *adv., hunt.* = tantivy.

tiza (ti'-za) [peruanisch] *s., min.* hoffiger Voronatrocalcit.

Tizri (ti'-ᵉ, ti'-kai) *s.* = Tisri.

tizwin (ti'-wīn) *s.* Art berauschendes Getränk der Apache-Indianer. [Sechsrencefluß *m.*]

tizzy (ti'-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~'s), *num., sl.*]

T-joint ⊙ (ti'-dȝȫ nt) *s* T-Stück *n*, T-förmiges Verbindungsstück.

Tl ☽ *chm.* Symbol für Thallium.

T. M. *abbr.* = Their Majesties.

tmema ☽ (tmi'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mȧ-ta) Abschnitt *m*, Stück *n*.

tmesis ☽ (tmi'-sis) [grch.] *s., gr.* Tmesis *f* (Trennung e-s zs. gesetzten Wortes durch etwas Dazwischengeschobenes).

to[1] (nachdrücklich und allein: tū, *Hom.* too, two; ohne Nachdruck: tᵉ, F tᵉ) **I** *prp.* 1. a) Richtung nach einem Ziele hin, Ziel einer Thätigkeit: nach, zu, an, in, gegen, auf; *fig* gegen, für, auf (*ant.* from); ¶; b) P *Am.* = at[1]. — 2. nach Zeitwörtern des Befestigens u. Einschränkens ¶. — 3. Übereinstimmung, Gemäßheit: nach, für; ¶. — 4. Grenze, Wirkung: bis, bis zu, bis auf, bis nach, bis in; ¶. — 5. Vergleichung, Verhältnis, Beziehung: mit, gegen; ¶. — 6 zeitlich: bis, bis zu, bis gegen; ¶. — 7. Verbindung ¶. — 8 Begleitung: zu, nach; ¶. — 9. zu, als, über; ¶. — 10. zur Bezeichnung des Dativs, zB.: give the book to me! gieb mir das Buch! — 11. vor dem Infinitiv, zB.: to be (zu) sein. — 12. F oft mit Weglassung des aus dem Vorherigen zu ergänzenden Infinitivs, zB.: I don't go because I don't want to (nämlich gehen) ich gehe nicht, weil ich nicht gehen will. — **II** *adv.* 13. vorwärts, weiter, F zu (*SH.T.C.2,1,119*). — 14 ans Werk, F dran; to fall to herfallen über (beim Essen). — 15. dazu, an j-n Platz; zu (= geschlossen, zB. Thür); to put the horses to (die Pferde) anspannen; the horses are to es ist angespannt; shut the door to! schließe (die Thür!; machte die Thür zu! — 16. to and fro hin und her, auf und ab; F hin und wieder. — **III** † *cj.* 17. b s

Zu to 1 n: add to that dazu kommt noch; to it again! noch mal dran!; a cap with a tassel to it eine Mütze mit e-r Troddel daran; he threw it to the ground er warf es auf den Boden; to throw a ball to a p. j-m e-n Ball zuwerfen; I told him to his face ich sagte ihm ins Gesicht; to go to school in die Schule gehen; to go to bed zu Bett gehen; he went to London er ging nach London; F I have been to London ich bin nach L. (gereist) gewesen; he retired to rest er zog sich zur Ruhe zurück; help yourself to what you like! nehmen Sie sich nach Belieben! (s. a. help 2 ¶); it tended to your glory es gereichte Ihnen zum Ruhme; to be invited to dinner zum Mittag-essen eingeladen werden; that is nothing to me das ist nichts für mich; das geht mich nichts an; to his ruin zu s-m Verderben; to my shame zu m-r Schande; to my sorrow zu m-m Leidwesen; our duty to God unsere Pflicht gegen Gott; would to God!, would to Heaven! wollte Gott!; introduction to Einführung *f* in; as to mit Rücksicht auf, was anbetrifft; F to you zu Ihren Diensten; F here's to you! (auf) Ihre Gesundheit!; to his cost auf s-e Kosten; to our detriment zu unserem Schaden; to the prejudice of the state zum Nachteil des Staates; back to back Rücken gegen Rücken; from hand to hand von Hand zu Hand; fighting hand to hand and man to man ein Hand gemenge Mann gegen Mann; from year to year von Jahr zu Jahr; the horse is broken to saddle das Pferd wird zugeritten; to hearken to the music auf die Musik horchen; to pray to God zu Gott beten; to speak to a p. mit j-m sprechen; to speak to the question zur Sache sprechen; he took his hat off to him er nahm s-n Hut vor ihm ab.

Zu to 2: we are confined to one room wir sind auf ein Zimmer angewiesen; he was fastened to a tree er wurde an e-n Baum gebunden; Jesus was nailed to the cross Jesus wurde ans Kreuz genagelt.

Zu to 3: to my (your, &c.) heart's desire nach Herzenswunsch; to my feeling für m-e Empfindung, nach m-m Gefühle; to my knowledge soviel ich weiß; painted to the life nach dem Leben gemalt; to my mind m-r Ansicht nach; true to nature naturgetreu; that is not to my taste das ist nicht nach m-m Geschmack

Zu to 4: ¶ to a miracle auf wunderbare Weise; so, daß man sich wundern muß; to the clouds bis an die Wolken; to the amount of zum Betrage von, bis zur Höhe von; they were to the number of 300 es waren an die 300 da; wearied (oder tired) to death todmüde (vgl. a. to death unter death 1 ¶); to count up to ten bis zehn zählen; to drink to excess übermäßig trinken; all to a man alle bis auf den letzten Mann; he fills the bumper to the brim er füllt den Humpen bis zum Rande; to live to a great age ein hohes Alter erreichen.

Zu to 5: to compare to vergleichen mit; you are but a child (in comparison) to him Sie sind nur ein Kind gegen ihn; five to one fünf gegen eins; he is a brother to Charles er ist ein Bruder von Karl; I am an enemy to falsehood ich bin ein Feind der Falschheit (oder Lüge); learning is wealth to the poor Wissen ist Reichtum für die Armen; *arith.* three is to nine, as nine is to twenty-seven drei verhält sich zu neun wie neun zu siebenundzwanzig; this is nothing to what he did das ist nichts im Vergleich zu dem, was er getan hat.

Zu to 6: a quarter to one ein Viertel vor eins; the town was defended to the last (od. to the end) die Stadt wurde bis zuletzt verteidigt; 'tis long to night es ist noch lange bis zum Abend (*SH T N 3,3,21*).

Zu to 7: ¶ wisdom he has and to his wisdom courage er besitzt Weisheit und zur Weisheit Mut.

Zu to 8: she sang to his guitar sie sang zu s. Guitarre; they danced to the music sie tanzten zur Musik; a lexicon to Homer ein Wörterbuch zu Homer

Zu to 9: ¶ he has a handsome young man to his son er hat einen schönen jungen Mann zum Sohne; to take to one's dinner als Mittag-essen (oder zu Mittag) verzehren.

to[2] (tū) [japanisch] *s.* To *n* (Hohlmaß, ungefähr = 17,985 Liter). — Vgl. ~[1].

T. O., t. o. *abbr.* = turn over (wende um).

toad (tōd; *Hom.* tood) [*a/e. tādi(g)e*] *s.* 1. *zo.* Kröte *f*, P ↖ Paddock *f* (*Bufo*); ¶. ~ 2. P *fig.* Kröte *f*; dirty ~ schmutziges Weibsbild; nasty ~ gemeiner, schmutziger Mensch.

Zu ~ 1: *Am., zo.* horned ~ Legua'n *m*, Iguan'n *m* (Eidechse); ~ in a (od. the) hole: a) Kochk.: Fleisch-pastete *f*, -pudding *m*, b) *sl.* wandernde Anzeige (Mann, der in einem mit Anzeigen bedeckten Gestelle durch die Straßen wandert); like a ~ under a harrow wie e-e Seele in der Angst; ↖ to eat ~s vor j-m niedrig schmeicheln; P to sit like a ~ upon a chopping-block (schlecht zu Pferde sitzen; F *fig.* to swell like a ~ giftig werden; P as full of money as a ~ is of feathers schlecht bei Kasse.

toadback ☤ (tō'd-bāk) *s.* Art warzige Karotoffel.

toad-back ⊙ (-) *a.* wie der Rücken einer Kröte aussehend (Querholz, Gelander).

toad-bit *provcN.* (~-bit) *a.* von e-r Kröte gebissen (Rind).

toad-eater (tō'd-i-tᵉr) *s.* 1. † Krötenfresser *m* (Gehilfe eines Marktschreiers, der Kröt n verschlang, um j-m Herrn Gelegenheit zu geben, das „Gift“ zu vertreiben). — 2. *fig.* Schmarotzer *m*, niedriger Schmeichler, Speichel-lecker *m*.

toad-eating (tō'd-i'-tin') **I** *s.* Schmarotzen *n*, niedrige Schmeichelei. — **II** *a.* schmarotzerisch, speichelleckerisch.

toadey (tō'-di') *s.* = toady[2].

toad-fish (tō'd-fish) *s., ichth.* 1. = tau 1 — 2. = angler 2.

toad-flax ☤ (tō'd-flāks) *s.* gemeines Leinkraut, Marien-flachs *m* (*Linaria vulgaris*); bastard ~ Bergflachs *m* (*Thesium linophyllum*). [(*Scopelia bufonia*).]

toad-flower ☤ (~-flau-ᵉr) *s.* Art Asclepiade

toadhead *Am.* (~hed) *s., orn.* Goldregenpfeifer *m* (*Charadrius dominicus*; Mass.).

toadish (tō'-dish) *a.* kröten artig, giftig.

toadlet (tō'd-l-t) *s., zo.* kleine Kröte.

toad-lily ☤ (~-lil-ᵉ) *s.* 1. *Am.* weiße Wasserlilie (*Cristatella odorata*). — 2. *hort* Schachblume *f* (*Fritillaria nigra*).

toadling (~-lin') *s., zo.* kleine Kröte.

toad-lizard (~-li-ᵉrd) *s., zo.* Legua'n *m*, Iguan'n *m* (Eidechse).

toad-orchis ☤ (tō'd-or'-kis) *s.* etwa. Krotenknabenkraut *n* (*Megachilium bufo*).

toad-pipe ☤ (tō'd-paip) *s.* Schachtelhalm *m* (*Equisetum*).

toadrock (~rok) *s.* = toadstone[2].

toad-rush ☤ (tō'd-rūsch) *s.* Krotenbinse *f* (*Juncus bufonius*).

toad's-cap ☤ (tō'dz-kap) *s.* = toadstool.

toadseye (~ai) *s., min.* Art Holzjaun *n*.

toad's-hat ☤ (~-hat) *s.* = toadstool.

toadskin *Am.* (~-skin) *s., Kurten sl.* Fünfcent-Briefmarke *f*. [stool.]

toad's-meat ☤ *provc.* (tō'dz-mīt ...) *s.* = toads-

toad-snatcher *provc.* (tō'd-snat-tsch'ᵉr) *s.* = reed-bunting. [spotted L.]

toad-spit(tle) (tō'd-spi-t(l)) *s.* = cuckoo

toad-spotted (~-spo-tid) *a.* wie e-e Kröte gefleckt, mit häßlichen Flecken (*SH K.L. 3,3,158*). [Säbel *m*.]

toad-sticker *Am.* (tō'd-stik-ᵉr) *s., sl.*

toadstone[1] (tō'd-stōn) *s.* Krötenstein *m* (angeblich im Kopfe der Kröte entstehender Stein mit wunderbaren Eigenschaften).

toadstone[2] (~-stōn) *s., geol., min.* Melaphyr *m*, Basalt-Porphyr *m*.

toadstool ☤ (tō'd-stūl) *s.* Giftpilz *m*, weißer giftiger Pilz.

toady[1] ↖ (tō'd-dⁱ) [toad] *a.* kröten artig, abstoßend, häßlich. Vgl. ~[2].

toady[2] (~) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dⁱz) 1. demütig-gefälliger Mitmensch *m*. 2. Kreid-

…r, n. …ger Schmeichler, Schmarotzer. …3. gebackene Paucrin (*Bret.*). **II** *v.t.* 1. …em niedrig ist meichelu, …st nur kau; to ~ oneself into … sich einzuschmeicheln. — **III** *v/n.* 1. 5. niedrig schmeicheln, den Unterwürfigen spielen, schmarotzen.

tondyism (…) *s.* Speichel-Iederei *f.*

to-and-fro (tu′-ănd-frō′) **I** *a.* 1. hin und her (gehend) (Bewegung; ↑ a. to[1] 16). — **II** *s.* 2. hin u. hergehende Bewegung, Hin- und Herlaufen *n.* — 3. ‡ Diskutieren *n.*

Toarcian ♂ (tō-ar′-ṣĭ-ăn) [Thouars, Ort im westlichen Frankreich] *s.*, *geol.* Schicht zwischen dem unteren und mittleren Lias.

toast (tōst) [a. f. *toster*, von lt. *tostus*, p.p. von *torre're*] **I** *v.a.* 1 a. 1 Brot, Käse rc. rösten; ↑. — 2. ℉ Füße rc durchwärmen. — 3. † dörren, verzehren. — 4 eine Gesundheit ausbringen auf, (auf) ps Gesundheit trinken, toasten auf; I ~ your health ich trinke auf Ihre Gesundheit. — **II** *v.n.* 1 a. 5 rosten, sich bräunen. — 6. sich durchwärmen. — 7. e-e Gesundheit ausbringen, toasten. **III** *s.* 8. geröstete Brotschnitte ↑. — 9 Person oder Sache, auf die e-e Gesundheit ausgebracht wird; erprobte Schönheit, Schöne *f*; Gegenstand *m* allgemeiner Huldigung (reigning ~, universal ~). 10. Toast *m*, Trinkspruch *m*, ausgebrachte Gesundheit; ↑. — 11. † Säufer *m*.

◇ **Zu ~ 1:** ~ed bread geröstete Brotwurfel *m/pl.*, mit Minze auf den Tisch gefüllt zur der Suppe.

◇ **Zu ~ 8:** buttered ~ mit Butter bestrichene geröstete Brotschnitte; *fig.* ~s and butter weibliche Reize *m/pl.*, Mienmen *f/pl.* (*SH II, IV,a,4,22*); dry ~ Brotschnitte *f* ohne Butter; *Am.* soft ~, dipped ~ Brotschnitte *f* mit Butter ob. Salze getränkt; F as warm as a ~ hübsch warm; ✎ drunk as a ~ voll wie ein Schwamm, toll und voll; *Am.* on a ~ ausgezeichnet, prächtig (Gesundheit); P to have a p. on a ~ jn in Verlegenheit bringen (*BAR.*).

◇ **Zu ~ 10:** standing ~ stehender Toast; to drink a ~ with honours e-n Toast mit Beifall ausbringen; to pledge a ~ auf e-n Toast Bescheid tun; to propose (od. to give) a ~ e-n Toast ausbringen.

toast-and-water (tō′-ăst-ănd-wâ′-tĕr) *s.* = toast-water.

toaster (tō′-stĕr) *s.* 1. Röstender(er). — 2. Röstpfanne *f* für Käse; Rosteisen *n* für Brot. — 3. F et. zu Rostendes oder Geröstetes, zB Wuchtige. — 4. *zo.* Zobel *m*, Tigan *m*. — 5. Ausbringer *m* von Gesundheiten, Toaster *m*. — 6. Galanter *m*.

toasting-fork (tō′-stĭng-fōrk) *s.* 1. Röstgabel *f* für Brot. — 2. *zo.* Zobel *m*, Tigan *m*.

~-glass (~-glâs) *s.* Glas *n* zum Toasten mit einem Namen, einer Inschrift rc.

~-iron (~-ī-ŭrn) *s.* = toasting-fork.

toast-master (tō′-ăst-mâs-tĕr) *s.* 1. Toastmeister *m* (mit bezahlter Mann, der bei Zweckessen vor der Toaste Ehrenamen gebietet, die Gesundheiten ausbringt rc). — 2. *Am.* Präses *m*, Vorsitzender *m*, Zeremonienmeister *m*.

toast-rack (~-rak) *s.* **~-stand** (~-stand) *s.* Toastständer *m*.

toast-water (~-wâ′-tĕr) *s.* Wasser *n* mit geröstetem Brot (für Kranke).

toasty (~-tĭ) *a.* (*sup.* -tĭ-ĕst) F warm in der Farbe.

toaze (tōz) *v.a.* = tease.

tobacconalian (tŏ-băk-kō-nā′-lĭ-ăn) *s.*, *co.* Raucher *m*.

tobacchian (tŏ-băk′-kĭ-ăn) *s.* Raucher *m*.

tobacco (tŏ-bă′-kō) [span. *tabaco*, haitisch od. taraibisch] **I** *s.* 1. ♀ Tabakpflanze *f* (*Nicotia'na tabac'um*); wild ~: a) Bauern-Tabak *m* (*N. rus'tica*), b) (a. Indian ~) = gagroot. — 2. (Rauch-, Kau-, Schnupf-)Tabak *m* ↑. — **II** ✎ *v/a.* (1 a. 3. mit Tabak beschenken.

◇ **Zu ~ 2:** cake ~ = plug ~; ~ for chewing Kautabak *m*; cut ~ Rauchtabak *m*; ✱ Maryland ~ Marylandtabak *m*; plug ~ Rauch- oder Kautabak *m* in Tafeln; roll-, twisted ~ Rollentabak *m*; ~ for smoking Rauchtabak *m*; pipe of ~ Pfeife *f* Tabak; to smoke ~ Tabak rauchen.

tobacco-beetle (tŏ-bă′-kō-bē′-tl) *s.*, *ent.* Tabak-Pochkäfer (*Lasioderma serricor'ne*).

~-box (~-bŏks) *s.* 1. Tabaks-kasten *m*, -dose *f*. — 2. *Am.* (tefal), *ichth.*: a) Stechrochen *m* (*Raa ernacea*); b) = sunfish.

~-cutter ⊙ (~-kŭt-tĕr) *s.* 1. Tabakschneidmaschine *f* (a. tobacco-cutting machine). — 2. Tabakmesser *n*.

~-dove (~-dŭv) *s.*, *orn.* (Bahamas) = ground-dove.

~-grater ⊙ (~-grā-tĕr) *s.* Tabakmühle *f*.

~-heart (~-hâ′t) *s.*, *med.* Herzklopfen *n* infolge übermäßigen Tabakgenusses.

~-knife ⊙ (~-nīf) *s.* Tabakmesser *n*.

~-man (~-măn) *s.* Tabakhändler *m*.

~-manufacture (~-măn-ŭ-făk′-tŭr) *s.* Tabak-fabrikation *f*, -industrie *f*.

~-monopoly (~-mŏ-nŏp-ō-lĭ) *s.* Tabakmonopol *n*.

tobacconer † (tŏ-bă′-kŏ-nĕr) *s.* Raucher *m*.

tobacconing † (~-nĭng) **I** *a.* rauchend. — **II** *s.* Rauchen *n*.

tobacconist (~-nĭst) *s.* 1. Tabak-händler *m* (im kleinen), -fabrikant *m*; ~'s shop Tabak-laden *m*. — 2. † Raucher *m*.

tobacco-pipe (~-pāip) *s.* 1. Tabakspfeife *f* ↑. — 2. ♀ *Am.* einblütiges Chyblatt (*Mono'tropa uniflo'ra*).

◇ **Zu ~ 1:** ~ bowl Pfeifenkopf *m*; ~ clay Pfeifenerde *f*, -ton *m*; ~ cleaner Pfeifenraumer *m*; P ~ evil schraubenartiges Lödchen; *ichth.* ~ fish Tabakspfeife *f* (*Fistula'ria tabacca'ria*); ~ shank Pfeifenrohr *n*; ~ tip Pfeifen-spitze *f*, -mundstück *n*; *co.* Queen's ~ Königin's pfeife *f* ↑.

tobacco-*plant* ♀ (~-plant) *s.* = tobacco 1.

~-plug ⊙ (~-plŭg) *s.*: ~ machine Maschine *f* zum Pressen und Formieren der Tabakblätter.

~-pouch (~-pautsch) *s.* Tabaksbeutel *m*.

~-press ⊙ (~-prĕs) *s.* Tabakpresse *f*.

~-rasp ⊙ (~-răsp) *s.* Tabakreibe *f*.

~-roll ✱ (~-rōl) *s.* gepreßte Tabak-rolle; cased ~ Tabak-rolle *f* mit Überzug.

~-root ♀ *Am.* (~-rut) *s.* Lewisie *f* (*Lewi'sia*; rentulaf artiges Gewächs).

~-spinner (~-spĭn-ĕr) *s.* Tabakspinner *m*.

~-stick ⊙ (~-stĭk) *s.* Tabakfermentierung: Stock *m*, an dem die Tabakblätter zum Trocknen aufgehängt werden.

~-stopper (~-stŏp-pĕr) *s.* Pfeifenstopfer *m*.

~-stripper (~-strĭp-pĕr) *s.* Entripper *m* der Tabakblatter.

~-tongs (~-tŏngz) *s.* (*sg.* u. *pl.*) kleine Zange zum Auflegen einer Kohle auf die Pfeife.

~-twister (~-twĭs-tĕr) *s.* Tabakspinner *m*.

~-wheel ⊙ (~-hwīl) *s.* Tabakspinnrad *n*.

~-worm (~-wûrm) *s.*, *ent.* Tabaksraupe *f*.

~-wrapper (~-răp-pĕr) *s.* Zigarren Deckblatt *n*.

Tobago (tŏ-bē′-gō) *npr.* Tobago *n* (Insel der kleinen Antillen; englisch); ✱ ~ cane Art spanisches Rohr von *Bactris minor*, e-r Palme.

tobaugan (tŏ-bâ′-gŭn) *s.* = tobogan.

to-be ✎ (tŭ-bē′) *s.*, *poet.* Zukunft *f*.

tober (tō′-bĕr) *s.*, *cant* Landstraße *f*.

Tobias (tŏ-bāi′-ăs) *npr.* Tobias *m* (Tob. 1,9).

Tobias-fish (~-fĭsch) *s.* = sand-eel.

Tobiel (tō′-bĭ-ĕl, tō′-bī-ĕl) *npr.*, *bibl.* Tobiel.

tobine ✱ (tō′-bĭn) *s.* Tobin *m* (Art Taffet).

Tobit (tō′-bĭt) *npr.*, *bibl.* Tobias *m*; Book of ~ Buch *n* Tobiä. [*IA,6,23*).]

to-bless † (tŭ-blĕ′ṣ) *v/a.* = bless[1] (*SH.*)

toboggan (tŏ-bŏ′g-ăn) [indianisch *odabagan* Schlitten] **I** *s.* Schlitten *m* aus e-m an e-m Ende aufwärts gebogenen dünnen Brette bestehend, worauf mehrere Personen sitzen, die sich e-r an dem andern halten (ursprünglich in Canada). — **II** *v/n.* (1 a. auf einem Toboggan einen Abhang hinuntergleiten (Sport).

tobogganer (~-nĕr) *s.* j. der auf einem Toboggan Abhänge hinunterfährt.

toboggan-*shoot* (tŏ-bŏ′g-ăn-schut), **~-slide** (~-slaid) *s.* abschüssige Toboggan-Bahn, Rutschbahn *f*.

toboggin (~-gĭn) *s.* = toboggan.

to-bread (tu′-brĕd) *s.* Zugabe-Brot *n* (das 13te zum Dutzend).

tobreak (tŏ-brē′k) † (tŭ-brē′k) *v/a* zerbrechen.

tobrest (tŏ-brĕ′ṣt) †, **toburst** (tŏ-bûr′ṣt) † (tŭ-bûr′ṣt) *v/a.* (*v/n.*) zerbrechen, zerbersten.

Toby[1] (tō′-bĭ) *npr.*, *dim.* Tobias *m* (auch Name des Hundes im englischen Puppentheater).

toby[2] (~) [**Toby**[1]] *s.* kleiner irdener Krug in Gestalt eines sitzenden alten Mannes.

toby[3] † (~) **I** *s.*, *cant* 1. berittener Straßenräuber. — 2. Straßenräuberei *f*. — 3. Landstraße *f*. — **II** *v/a.* 4. rauben.

toby-concern † (~-kŏn-ṣûrn′) *s.* Raub *m*.

toby-gill † (tō′-bĭ-gĭl) *s.*, *cant* = tobyman.

toby-jug (~-dŏg) *s.* = toby[2].

toby-lay F † (~-lē) *s.* Raub *m*.

tobyman ⑤ † (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-men), *cant* berittener Straßenräuber.

toby-spice † (~-ṣpaiṣ) *s.*, *cant* Raub-anfall *m* auf offener Straße.

tocan (tō′-kăn) *s.*, *orn.* = toco[1].

toccata ♪ (tŏ-kâ′-ta) [it.] *s.* Tocca'ta *f* (Art freie Phantasie als Vorspiel auf dem Piano oder der Orgel).

tocher (schott. (tō′ch)-hĕr) [ir., gäl.] **I** *s.* Mitgift *f* (auch ~-good). — **II** *v/a.* (1 a. eine Mitgift geben (*dat.*), ausstatten.

tocherless (schott. (~-lĕṣ) *a.* ohne Mitgift.

tock[1] † (tŏk) [fr. *toque*] *s.* Barett *n* (schmale Kopfbedeckung). [(*Toccus.*).]

tock[2] (tŏk) [afrikanisch] *s.*, *orn.* Tok *m*.

tockay (tŏk-ē) *s.*, *zo.* gefleckte indische Eidechse. [*pha'stus toco*).]

toco[1] (tō′-kō) *s.*, *orn.* Toko *m* (*Rham-*)

toco[2] (~) *s.*, *Schott-sl.* Schläge *m/pl.*, Püffe *m/pl.* (*Tom Brown*); to nap a ~ for yam mehr Püffe bekommen als austeilen.

tocology ♂ (tŏ-kŏl′-ŏ-dĝĭ) [grch.] *s.*, *surg.* Tokologie *f*, Geburtslehre *f*.

to-come (tŭ-kŏm′) **I** (⊙ *a.* zukünftig. — **II** ✎ *s.*, *poet.* Zukunft *f* (SHELLEY).

tocororo (tō-kŏ-rō′-rō ⑨) [span.] *s.*, *orn.* Nagelschnabler *m* (*Prion'o'telus temnu'rus*).

tocsin (tŏk′-ṣĭn) [fr.] *s.* 1. Glocken-, Alarm-, Warnungs-signal *n*; Sturmglocke *f*. — 2. ✕ etw.: Lärmtrommel *f*.

tocusso ✎ (tŏ-kŭ′ṣ-ō) [abessinisch] *s.* Tocusso *f* (*Eleusi'ne toca'sso*; Getreide Abessiniens).

tod[1] (tŏd) [nord. *toddi*, dtsch Zotte] **I** *s.* 1. Busch *m*, Gebüsch *n*. — 2. † altes Wollgewicht von 28 engl. Pfund = 12,7 kg. — **II** † *v/n.* 3. 28 Pfund Wolle ergeben oder wiegen (*SH, W.T.A,3,33*).

tod[2] † und schott. (~) *s.*, *zo.* Fuchs *m*.

tod[3] F *Am.* (~) *s.* = toddy 2.

to-day (tŭ-dē′) **I** *adv.* heute; heutigen Tages; ↑. — **II** *s.* heutiger Tag, Heute *n*; ↑.

◇ **Zu ~ I u. II:** † od. *provc.* ~ morning (statt this morning) heute morgen; *U.S.* ~ noon heute mittag; *prverb.*: ~ is ours, to-morrow is yours, a. ~ me, to-morrow thee heute mir, morgen Dir; ~ a man, to-morrow a mouse heute reich, morgen

arm; ~ gold, to-morrow dust sb. we bloom ~, to-morrow die heute rot, morgen tot; one ~ is worth two to-morrows ein Sperling in der Hand ist besser als zwei auf dem Dache.

Todd (tŏd) *npr.*: bib. Henry John ~ englischer Bibliograph und Lexikograph (1763–1845).

toddle (tŏd'l) **I** *v/i.* (a. b.) 1. zotteln, watscheln; sich trollen; to ~ home nach Hause gehen; ~ off! pack' Dich!; to ~ up to a p. j-m entgegen-wanken oder -wackeln. — **II** *s.* 2. Zotteln *n*, Watscheln *n*. — 3. F Spaziergang *m* im Zotteltritt, fortlosles Schlendern. — 4. ↖ Zotteln(der), Watscheln(der).

toddler (tŏd'lə) *s.* Zotteln(der); watschelndes Kind; *co.* ~s *pl.* Watschelbeine *n/pl.*

toddy (tŏd'i) [ind sch *tārī* Palm-] *s.* 1. Palmsaft *m*; Palmwein *m*. — 2. Toddy *m* (Mischung aus heißem Wasser, Arak, Zucker und Muskatnuß).

toddy-bird (~-bŏd) *s.*, *orn.* etwa: Toddyvogel *m* (Webervogel, *Ploceus*; oder Schwalbenwurzer, *Artamus*). [f. der Trinker.]

toddy-blossom (~-blŏs'əm) *s.* Gesichtsröte*l*

toddy-drawer (~-drâ'ə) *s.* = toddyman.

toddy-ladle (~-lēd'l) *s.* 1. Toddylöffel *m* (Art Punschlöffel). — 2. ♀ *Am.* amerikanische Agave (*Agave americana*).

toddyman (~-mən) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) Palmsaftzapfer *m*; Palmweinfabrikant *m*.

toddy-palm ☤ (~-pâm) *s.* Wein-, Toddypalme *f* (bes. *Caryota*). [Gekürzt. f.

toddy-stick (~-stĭk) *s.* Umrührstab *m* für

Todhunter (tŏd'-hŭn-tə) *npr.*: Isaac ~ engl. Mathematiker u. Verfasser vieler Schulbücher (1820–1884).

todine ☽ (tō'-dīn) *a.*, *orn.* todiartig.

todlowrey (tŏd-lōu'-rē) [tod[2] u. lower[1]] *s.* 1. schott.: Fuchs *m*, listige Person. 2. *prov.* Po'panz *m* (= burbear).

Todmorden (tŏd-mō'-dən) *npr.* (englische Fabrikstadt bei Manchester).

to-do F (tŭ-dū') *s.* Geschäftigthun *n*, Wirtschaft *f*, Lärm *m*; to make a ~ about a th. viel Wesens um et. machen.

todraw (tŏ-drâ') *v/t.* (aus-)ca.-zerren, zerreißen. [treiben, zerstreuen (CH.).]

todrive (tŏ-drāiw) *v.t.* aus-ca.-[

tod's-tail ♀ (bot. (tŏdz-tēl) = club-moss.

tod-stove (tŏd-stēw) [tod[1] u. stove[1]] *s.* Kasten-ofen *m*, Beileger *m*.

tody (tē'-dē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dīz), *orn.* Todi *m* (*Todus*; Art Tyrann).

toe (tō; *Hom.* tow) [a. e. *tâ*] **I** *s.* 1. Zehe *f* von Menschen und Tieren ♀. — 2. Vorderhuf *m*. — 3. Spitze *f* des Strumpfes, Stiefels *etc.* — 4. ⊙ Zehe *f*, Spitze *f*. — 5. ⊙: a) Griff *m* am Hufeisen; b) Angriff *m* am Schloß; c) ⚔ ~ of the butt untere Spitze der Kolbenklappe. — **II** *v/a.* u. *v/i.* 6. mit den Zehen erreichen oder berühren; ♀ — 7. Strümpfe mit Zehen versehen. — 8. ⊙ to ~ a nail e. n Nagel schräg einschlagen. — **III** *v/n.* (a. b.) 9. die Zehen stellen oder bewegen; F to ~ it tanzen, P treten; to ~ in (out) mit den Zehen einwärts (auswärts) gehen.

Zu **~ 1**: from top to ~ von Kopf bis zu Fuß; to tread on a p.'s ~s j-m auf die Zehen treten; *fig.* j-n ärgern, reizen; P *co.* to turn up one's ~s, to go one's ~s up sterben; on the light fantastic ~ etwa: im leichten Tanz sich wiegend.

Zu **~ 6**: F to ~ a p. j-m einen Fußtritt geben; P I'll ~ your backside ich gebe Dir gleich einen Tritt vor den Allerwertesten. ⚓ to ~ a line sich in e. r Reihe aufstellen; F to ~ the mark sich ordentlich verhalten, sich anständig aufführen; Wettlauf, Ringkampf: to ~ the scratch genau an der Mark-linie stehen.

toe-biter (tō'-bai-tə) *s.*, *zo.* Raulaupe *f*.

toe-cap ⊙ (tō'-kăp) *s.* Schuhm.: Stammleder *n*; Kappe *f*.

toe-capped ⊙ (tō'-kăpt) *a.* Schuhm.: bekappt (Stiefel).

toed (tōd; *Hom.* toad) *a.* 1. meist in Zssgn: mit Zehen versehen; short-~ kurz-zehig; narrow-~ schmal-zehig; slender-~ dünnzehig. — 2. ⊙ *carp.* schräg angenagelt.

toe-drop (tō'-drŏp) *s.*, *med.* Fußlähmung *f*.

toeless (tō'-lĕs) *a.* ohne Zehen.

toe-nail (tō'-nēl) *s.* 1. *anat.* Nagel *m* an den Zehen. — 2. schräg eingetriebener Nagel.

toe-piece (tō'-pīs) *s.* 1. ⚔ ehm.: Zehenstück *n*, auch Ansatzspitze *f* e-s Panzerschuhes. — 2. ⊙ = toe-cap.

toe-rags (tō'-răgi) *s.* Zirkus *sl* Lump *m*.

toe-ring (tō'-rin') *s.* Zehenring *m* zur Befestigung von Sandalen.

toe-tights (tō'-tāits) *s/pl.*, *thea.* Tricothosen *f/pl.* mit Zehen.

toe-weight (tō'-wēt) *s.* Schmiede: in den Hufgeschraubter Knopf, der den Gang eines Pferdes ändern oder verbessern soll.

tofall (tŏ'-fal) *s.* 1. Fallen *n*, Abnehmen *n*, Ende *n*. — 2. Schuppen *m*, Anbau *m*

Tofana (tō-fâ'-na od. tō-fa'-na) *f.* aqua.

toff P (tŏf) [hebr.] *s.* 1. Stutzer *m*, Geck *m*. Gigerl *m*; he was dressed a great ~ er hatte sich höllisch fein gemacht; old ~ alter Geck. — 2. Arbeiter-*sl.* besser gekleideter Mann, Bourgeois *m*.

Toffana (tō-fâ'-na od. tō-fa'-na) *f.* aqua.

toffee (tŏ'-fi) *s.* = taffy[2].

toffer P (tŏ'-fə) [toff] *s*, *cant* fein gekleidete Straßendirne. [geckenhaft.]

tofficky P (~-kĭ) [toff] *a.*, *cant* eitel,

toffishness P (~-fish-nĕs) *s.*, *cant* Geckenhaftes Wesen.

toffy[1] P (tŏ'-fi) = toffichy. [haftes Wesen.]

toffy[2] (~) *s* = taffy[2].

tofore † (tŭ-fōr' ə) *adv.* u. *prp.* = before.

toforehand † (~-hănd) *adv.* zuvor.

toft[1] (tŏft) [nord.] *s.* 1. † od. *prov.* Hügelchen *n*, erhöhte Fläche. — 2. Wohnhaus *n* mit Ländereien, Haus und Hof. 3. jur. Feuer-, Hof-, Heim-stätte *f*. — 4. *sl.* aufgeblasener Geck.

toft[2] † (~) *s.* Hain *m*.

toftman (tŏ'ft-mən) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) Besitzer *m* einer Hofstätte

toftstead (~-stĕd) *s.* = toft[1] 2.

tofus ☽ (tō'-fŭs) *s.* = tophus.

tog F (tŏg) *sl.* **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Kleidung *f*, Kleider *n pl.*; ~ and kick Rock u. Hose; long ~ Rock *m*; ⚓ long ~s *pl.* Zivil anzug *m* (im Gegensatz zur Matrosentracht); short ~s *pl.* Kniehosen *f/pl.* — **II** *v/a.* (a. ~ out, ~ up) kleiden; to ~ out herausputzen; ~ged out aufgedonnert; he was ~ged off like a tar er war wie ein Matrose angezogen.

toga (tō'-ga) [lt.] *s.* (*pl.* a ~æ, tō'-dŏ-jī) Art Toga *f* (Gewand der römischen Bürger).

togaed (tō'-gad) *a.* mit der Toga bekleidet.

togated (tō'-gā-tĕd) *a.* 1 mit der Toga bekleidet, in der Toga. — 2. *fig.* stattlich, majestätisch; hochtrabend.

toge † (tŏdj, *CT.D.* tĕg) *s.* = toga.

toged (tō'-dj'd, *CT.D.* tō'-gĕ'd) *a* = togated.

togeman † (tō'-gi-mən) [tog] *s.* Mantel *m*.

together (tŭ-gĕ'dh-ə') F (P) **I** *adv.* 1. zusammen, miteinander, beisammen, bei einander; to be well ~ beim Rudern gut Takt halten; to bind ~ zusammenbinden. — 2. zugleich. — 3. nach- od. hinter-einander; three days ~ drei Tage nach einander, drei Tage lang; for days ~ tagelang; for ten days ~ volle 10 Tage lang 4 ⚓ ~! alle zugleich! — 5. ~ with nebst, mit, samt. — **II** ↖ *s.* 6. Zusammensein *n*.

togethers † (~-ə'z) *adv.* = together.

toggery F (tŏ'-gə-rĭ) [tog] *s.*, *sl.* Kleidung *f*, Putz *m*, Staat *m*.

toggle (tŏgl) **I** *s.* 1. ⚓ Knebel *m*. — 2. ⊙ *mech.* Art Knebel. — **II** *v/a.* 3. einen fest-knebeln.

toggle-bolt ⚓ (tŏ'gl-bōlt) *s.* Knebelbolzen *m*.

~-harpoon (~-hâ'-pū'n) *s.* = toggle-iron.

~-hole ⚓ (tŏ'gl-hōl) *s.* Walfischfang: Loch *n* im Speck zur Befestigung des Knebels.

~-iron ⚓ (~-āi'-ən) *s.* Walfischfang: Harpune *f* mit beweglicher knebel artiger Querschneide statt der festen Widerhaken.

~-joint ⊙ (~-djŏint) *s*, *mech.* Winkelverbindung *f*, Knie *n*.

~-lever ⊙ (~-lī-wə') *s.*, *mech.*: ~ motion Winkelhebel-bewegung *f*. [presse *f*.]

~-press ⊙ (~-prĕs) *s.*, *typ.* Winkelhebel-

togman † (tŏ'g-mən) [tog] *s.* = togeman.

Togoland (tō'-gō-land) *npr.* Togoland *n* an der Sklavenküste Afrikas (deutsch).

togue *Am.* (tōg) *s.*, *ichth.* = lake-trout b.

toho (tō'-hō') *int.*, *hunt.* halt!

tohu bohu (tō'-hū bō'-hū) [hebr.; a. Mos. 1, 2: „wüste und leer“] *s.* Tohuwabohu *n*, Chaos *n*, Wirrwarr *m*.

toil[1] (tŏil) [a. f. *to toil*[2]; fr. *travailler*] **I** *s.* 1. mühsame Arbeit, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Plackerei *f*. — 2. † Wirrwarr *m*, Getümmel *n*, Aufruhr *m*. — **II** † *v/a.* 3. umherzerren. — 4. bearbeiten (auch to ~ out). — 5. ermüden, abquälen. — **III** *v/n.* (a. 6. schwer arbeiten, sich abmühen, sich placken, sich quälen; to ~ and moil es sich blutsauer werden lassen. — 7 mit Mühe vorwärtskommen; to ~ upward sich mühsam empor-arbeiten; to ~ up the mountain den Berg hinaufklimmen. — *Syn.* (1) f. labour[1]. — Vgl. ~[2].

toil[2] (tŏil) [fr. *toile*] *s.* (mst ~s *pl.*) bib. *hunt.* Lappen *m/pl.*, (Jagd-)Tücher *n/pl.* zum Absperren; *fig.* ~s *pl.* of a spider Spinnengewebe *n*. — Vgl. ~[1].

toile ♥ u. ⊙ (twol, fr.: t.al) [fr. *toile*] *s.* Leinwand *f*, Tuch *n*, Stoff *m*; ~ cirée feines Wachstuch; ~ Colbert = Connaught[1] II.

toilé ⊙ (fr.: t.a-lé') [fr.] *s.* dichtgewebter Teil eines Spitzenmusters; weitS.: Muster *n*.

toiler (tŏi'-lə) *s.* j. der sich abmüht od. r placht, Arbeiter(in).

toilet (tŏi'-lĕt) [talt- fr. *toilette*] *s* 1. = toilet-table. — 2. Toilette *f*, Ankleiden *n*, Anputzen *n*; ehm.: bes. Haarmachen *n*, während dessen vornehme Damen ihren Besuch empfingen; to make one's ~ Toilette machen, sich sorgfältig anziehen. 3. Toilette *f*, Anzug *m*; ~ of white silk weißseidenes Kleid. 4. *surg.* Reinigung *f*. — 5. †: a) Zeug *n*, Leinenzeug *n*; b) feinenes Tuch, Serviette *f*; c) Putztischtuch *n*; d) Nachthaube *f*. — 6. † *coll.* = toilet-service.

toilet-cap (tŏi'-lĕt-kăp) = Toiletten-mütze *f*, -haube *f*. [s. Putztischtuch *n*.]

toilet-cloth (~-klŏth), **~-cover** (~-kŏw-və') [

toilet-cup (~-kŭp) *s.* große Toilettenschale, um Gegenstände hineinzulegen.

toileted ↖ (tŏi'-lĕ-tĕd) *a* gepudert.

toilet-glass (tŏi'-lĕt-glâs) *s.* Toilettenspiegel *m*.

~-paper (~-pē-pə') *s.* Kloettpapier *n*; perforated ~ Kloettpapier *n* zum Abreißen.

~-quilt (~-kwĭlt) *s.* gesteppte Unterbettdecke

~-service (~-sə'-wĭs), **~-set** (~-sĕt) *s.* Toiletten-, Putz-zeug, -Waschgerät *n*.

~-soap ♥ (tŏi'-lĕt-sōp) *s.* Toilettenseife *f*.

~-sponge ♥ (~-sprŏndj) *s.* Toilettenschwamm *m* (Art feiner Schwamm)

~-stuff (~-stŭf, *coll* Putzgegenstände *m pl.*

~-table (~-tēbl) *s.* Putztisch *m*, Toilette *f*,

toilette (tŏi-lĕt') = toilet. [Waschtisch *m*.]

tollful (tŏi'-lful) = mit Arbeit überladen; mühsam, ermüdend.

toil-hardened (~-hâ'dnd) *a.* durch Arbeit abgehärtet [Kleiderstoff.]

tollinet (tŏi-lĕ-nĕt') (fr. Art Baumwollenen

toilless (tŏi'-lĕs) *a.* mühelos.

toilsome (to'l-sm) *a.* ∼ mühsam, erm…, mühselig; **∼ness** (∼-n§) *s.* Mü…keit *f*, Mühseligkeit *f*.

toil-worn (∼-wȯrn) *a.* durch Arbeit erm…

toise (toaz) *fr.* [*s.* alter Klafter (= 1,949 m).

toisech (to'-shch) *s.* ehm. Art schottischer Be…

toison (to'-sn, *fr.:* twa-ßȯ') [*fr.*] *s.* Schafvlies *n*; *her.* ∼ d'or goldenes Vließ; Orden *m* des goldenen Vließes (1429 von Philipp …).

toit *prov.* (to't) *s.* Kissen *n*; Sessel *m*, Sitz *m*.

tok (tok) *s.*, *orn.* = tock[2].

toka (to'-ka) *s.* nach vorn gekrümmte Kriegskeule der Fidschi-Insulaner.

Tokay ♆ (tō-ka') [Tokay, ungarische Stadt] *s.* Tokaier *m* (Wein oder Traube); *Am.* flammig…, kalifornische Tokaiertraube.

toke ℙ (tōk) *s.*, *sl.* (ind. trochaic) Brot *n*.

token (tō'kn) [*a/e. tacen*, nd/sch *tēken*] **I** *s.* 1. Zeichen *n*, Merkmal *n*; ¶. — 2. Fleck *m*, Pestfleck *m*; † *cant* Syphilis *f*. — 3. Andenken *n*, Geschenk *n*. — 4. Zeichen *n*, Zeugnis *n*. 5. ♆ ehm.: Münzmarke *f*, in Notzeiten von Privat u. ed. Banken ausgegeben (anfänglich 1 Farthing, später = 2 Schilling). — 6. schott. *ecel.* ehm.: Abendmahlsmarke *f*. 7. ⊙ *typ.* Papierzeichen *n* (in England und New York = 250 Bogen, in Boston und Philadelphia = 500 Bogen). — 8. ⚒ Hammermarke *f*. — 9. ⚒ Süd-Wales: dünnere Kohlenschicht, die ein gutes Lager anzeigt. — **II** *v/a.* ① a. 10. † zeichnen, bezeichnen; mit Flecken behaften; ∼ed gefleckt von der Pest. — 11 anzeigen; ein Symbol sein von. — 12 *prov.* verloben, zur Ehe versprechen.

§ **Zu ∼ 1:** to give ∼ of anzeigen; ∼ of true-lovship Freundschaftszeichen *n*; in ∼ of als Zeichen von; by ∼ of nach, gemäß, in Anbetracht; ¶ (the) more by … um so mehr; by ∼, by this ∼, by the same ∼ als Beweis, als Grund dafür, eben deshalb. [ohne Andenken.]

tokenless (tō'kn-l§) *a.* ohne Zeichen,

token-sheet ⊙ (∼-shēt) *s.*, *typ.* Zeichenbogen *m* (zwischen dem 10. u. 11. Buch e-s Werkes).

tokenworth † (∼-wo'rth) [token 5] *s.* für einen Pfennig; a ∼ ein bißchen

Tokio (to'-kiō) *npr.* Tokio *n* (Hptst. Japans).

toko (to'-kō) *s.*, *sl.* = toco[2].

tokology ⚕ (tō-kȯl'-ō-dj') *s.* = tocology.

toko-pat ✕ (to-kō-pa't) *s.* Art Schirmralme (*Lanistes Ambl'nus*; Wilson; zu Ruten).

Tokyo (to'-kyō) *npr.* = Tokio.

tol † (tōl) [toledo] *s.*, *cant* Schwert *n*.

tola[1] (to'-la) *s.* Tola *f* (Gewichts-einheit, etwa 11,6 Gramm). — Vgl. ∼[2].

tola[2] (∼) [peruvia nisch] *s.* Grabhügel *m*.

tolai (to'-lai) *s.*, *zo.* fibirischer Hase.

Toland (to'-land) *npr.*: John ∼ engl. Deist (geb. 1669 od. 1670, gest. 1722).

tolbooth (to'l-*buth*, ∼-*buth*) *s.* = tollbooth[1].

told (tōld; *Hom.* tol'-dē) *prt.* u. *p.p.* v. to tell[2]; I am ∼ ich habe mir sagen lassen; he was ∼ to come man sagte ihm, er solle kommen, er erhielt Befehl zu kommen; I would not (ed. I am not to) be ∼ man braucht mir nicht zu sagen; an often ∼ tale eine oft wieder, alte Geschichte; not to be ∼ nicht zu sagen, unzählig; b) nicht zu erzählen, …; to the ∼ zum Zweck; ∼ out kampfunfähig, …; *fig.* mattelbig.

tole … *v.* = toll[2] u. [3].

Toledan (tō-lē'-dn) *a.* toledisch, aus Toledo; ∼ … Weinerum von Toledo.

Toledo (tō-lē'-dō) *npr.* Toledo *n* (a) Span. …; **II** ∼ … (*U.S.*). — **II** ∼ … *s.* = toler[2].

toler *Am.* (tō'-lr) *s.* = toller[2].

tolerability (tō'l-r-a-bi'l-i-t§) *s.* = …

tolerable (tō'l-r-a-bl) [*fr.*, lt.] *a.* □ (∼y *adv.*) 1. erträglich, leidlich. — 2. mittelmäßig, ziemlich; ♆ in ∼ demand ziemlich gesucht; ∼y well ziemlich gut oder wohl. — 3. ¶ ziemlich wohl, leidlich gesund.

tolerableness (∼-n§) *s.* Erträglichkeit *f*, Leidlichkeit *f*, Mittelmäßigkeit *f*.

tolerance (to'l-r-anß) [lt.] *s.* 1. Ertragen *n*, Aushalten *n* (z.B. von Hitze oder Kälte). — 2. Toleranz *f*, Duldung *f*, Duldsamkeit *f*. — 3. *med.* Fähigkeit *f*, ein Mittel zu vertragen. — 4. *m. int.* = allowance 11. — *Syn.* s. toleration.

tolerant (∼-rnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. tolerant, duldsam, nachsichtig (of, towards gegen). — 2. *med.* to be ∼ (of) vertragen können — **II** *s.* 3. j. der Duldung übt.

tolerate (∼-rēt) [von lt. *tolerare*] *v/a.* ① b. 1. ertragen, aushalten; not to be ∼d unerträglich. — 2. *med.* Arzneien vertragen — 3. nachsichtig dulden, ertragen, zulassen, geschehen lassen. — *Syn.* j. admit u. allow.

toleration (tol-r-ē'-shn) [lt.] *s.* 1. † Ertragen *n*, Aushalten *n*. — 2. Duldung *f*, Nachsicht *f*; to show ∼ Nachsicht üben (for, to mit). — 3. religiöse Duldung oder Gleichberechtigung; Act of T∼ 1689 zu Gunsten der Dissidenters erlassene Parlamentsakte; to exercise ∼ towards Duldung üben gegen. — 4. *med.* = tolerance 3. — 5. *mint.* = allowance 11. — 6. *Am.* (Long Island) Berechtigung *f* zur Austernfischerei od. -zucht. — *Syn. toleration* (u. 3) kann stattfinden aus Rücksichten oder Berechnung, wohrend *tolerance* von der Gesinnung ausgeht.

tolerationist (∼-shn-ist) *s.* j. der Duldung od. Toleranz übt od. fordert.

tolerator (to'l-r-ē-t'r) *s.* Dulder *m*, Ertra…

tolhouse † (to'l-hauß) *s.* = tollhouse.

tolibant † (to'l-i-bant) *s.* Turban *m*.

toling (to'-ling) *s.* = tolling[1] u. [2].

toll[1] (tōl) [a/e. *toll(l)*; verwandt mit tell[2]] **I** *s.* 1. Zoll *m*, (Zoll-)Abgabe *f*, Zollgebühr *f*, Maut *f*; ¶. — 2. Wege-, Brücken-, Chausseegeld *n*; canal ∼ Kanalgebühr *f*; ⛟ railway ∼ Frachtgebühr *f*. — 3. Markt-, Standgeld *n*. — 4. Mahlmetze *f*, Müllerlohn *m*. — 5. † jur.: Handelsberechtigung *f* innerhalb der Grenzen e-s Herrengutes. — **II** *v/n.* ① a. 6. Zoll geben oder entrichten, zollen, steuern. — 7. Zoll erheben. — 8. den Mahlzoll od. die Mahlmetze nehmen. — **III** † *v/a.* 9. als Zoll erheben (from von).

§ **Zu ∼ 1:** ehm. jur.: ∼ and team Privilegium, einen Markt zu halten und Gericht über Leibeigene; ∼ thorough Viehsteuer *f*, Durchgangsabgabe *f* (Stadt, Brücke); ∼ traverse Zoll für das Passieren eines Privatgrundstücks; ∼ turne, turn ∼ Zoll für das vom Markte zurückkommende nicht verkaufte Vieh; to run ∼ die Zollzahlung umgehen; to take ∼ Zoll einnehmen; *prvb.* thoughts pay no ∼ Gedanken sind zollfrei (vgl. a. talking 3).

toll[2] (tōl) [m/e. *toll(l)en*] *v/a.* ① a. 1. † ziehen, zerren. — 2. *prov.* zerreißen. — 3. (an)laden; verstriden. — Vgl. ∼[1, 3] u. [4].

toll[3] (tōl) [gebrauch von toll[2]] **I** *v/a.* ① a. 1. läuten; bes. e-e Glocke langsam ohne Schwingen anschlagen; to ∼ the funeral bell die Totenglocke läuten. — 2. durch Läuten verkünden, erschallen lassen; schlagen (Uhr). — 3. j-m zu Ehren läuten, zu e-m Begräbnis läuten. — **II** *v/n.* ① a. 4. ein feierliches Geläut anschlagen, läuten; ∼ schlagen (Uhr). — **III** *s.* 5. Geläute *n*.

toll[4] (tōl) [lt. *tol'lere*] *v/a.* ① a. jur.: wegnehmen, aufheben, annullieren.

tollable (to'-l-bl) *a.* verzollbar, zollpflichtig.

tollage (to'-l-dj) *s.* Verzollen *n*; Zoll *m*, Wegegeld *n*. [*Cornw.*]

tollar ⚒ † (to'l-r) *s.* Markscheider *m*.

toll-bait (to'-l-bet) *s.* Fischerei: Lockköder *m*.

toll-bar *prov.* u. schott. (∼-bā') *s.* Schlagbaum *m*, Zollthor *n*.

toll-book (∼-buk) *s.* 1. Zollquittungsbuch *n*. — 2. ehm.: Marktbuch, in das man das marktgeldpflichtige Vieh eintrug.

tollbooth (∼-*buth*, ∼-*buth*) **I** *s.* 1. † Zollhaus *n*, Zollbude *f* auf Märkten. — 2. (Stadt-) Gefängnis *n*, Stockhaus *n*. — 3. † *prov.* Stadt-, Rathaus *n*. — **II** *v/a.* ① a. 4. ins (Stadt-)Gefängnis stecken.

toll-bridge (∼-brid') *s.* Zollbrücke *f*.

toll-collector (∼-l-kol-l-t'r) *s.* 1. Zoll-einnehmer *m*, Zöllner *m*. — 2. Art Registriervorrichtung an Drehkreuzen, um die Zahl der Durchgehenden festzustellen. — 3. ⊙ in einer Mühle: Vorrichtung, die die Mahlmetze ausscheidet. [lo…n *m*.]

toll-corn (∼-kȯ'rn) *s.* Mahlmetze *f*, Müller-

toll-dish (∼-dish) *s.* Mahlmetze *f* als Maß.

Tollemache (to'l-mā(ī)tsch) *npr.* (Prin.).

toller[1] (tō'-l-r) *s.* 1. Zoll-einnehmer *m*. — 2. ⊙ = toll-collector 3. — 3. ⚒ Grubenaufseher *m* in Zinnbergwerken.

toller[2] *Am.* (∼) *s.*, *hunt.* Lock-hund *m*.

toller[3] (∼) *s.* Glocker *m*.

tollery † (to'-l-r§) *s.* Zoll-einnahme *f*.

Tolletan (to'l-l-t'n) *a.* toledisch, aus der Stadt Toledo; *ast.* ∼ tables *pl.* = Alphonsine tables (s. Alphonsine).

toll-free (to'l-frī) *a.* zollfrei.

toll-gate (∼-gēt) *s.* Zollthor *n*; Schlagbaum *m*. [nehmer *m*, Zöllner *m*.]

toll-gatherer (∼-gädh-r-r) *s.* Zoll-ein-

toll-hall † (∼-hȧl) *s.* = tollbooth.

toll-hop † (∼-hop) *s.* = toll-dish.

tollhouse (∼-hauß) *s.* 1. jetzt *prov.* und ∿ = tollbooth. — 2. Zollhaus *n* (an Chausseen und Brücken).

tolling[1] (to'-ling) [toll[2]] *s.* 1. Fischerei: Anwendung *f* von Lock-ködern für ganze Schwärme. — 2. Fischerei: ∼s *pl.* Lockköder, der über Bord geworfen wird. — 3. *Am.* Entenjagd *f* mit einem Lock-hunde (s. toller[2]).

tolling[2] (∼) [toll[3]] *s.* 1. Lauten *n*; Geläute *n*. — 2. schott.: eigentümliches Summen der Bienen vor dem Schwärmen.

tolling-bell (∼-bel) *s.* Totenglocke *f*.

tolling-lever (∼-li-w§r) *s.* Klöppelhebel *m*.

toll-man (to'l-man) *s.* = toll-gatherer.

toll-money (∼-mün-i) *s.* Zoll(gebühr *f*) *m*.

tol-lol(-ish) ⑥ (tōl-lo'l-(-ish) *a.*, *sl.* leidlich, ziemlich (gut).

tollon ♀ *Am.* (to'l-n) *s.* = toyon.

toll-shop *prov.* (to'l-schȯp) *s.* = tollbooth 2.

toll-union (to'l-jn-n'n ⑧ *s.* deutscher Zoll-)

tolmen (to'l-m-n) *s.* = dolmen. [bereich.]

tolo (to'-lō) *s.*, *zo.* = koodoo.

tolosa-wood ♀ Austr. (t§-lō'-ha-wud) *s.* Klebsamenbaum *m* (*Pitto'sporum bi'color*).

tolsester † (tōl-ßē'-st§r) [toll[1] u. sester] *s.* Brausteuer *f* an den Grundherrn.

tolsey † (to'-l-s§) *s.* 1. Zollhaus *n*. — 2. Börse(n-gebäude *n*) *f*.

tolt (tōlt) [a/f., von lt. *to'llere*] *s.* ehm. jur.: Befehl an das Patrimonialgericht, eine Sache an das Grafschaftsgericht abzugeben. [arbeiten.]

tolter *prov.* (to'-l-t§r) *v/n.* ①a. sich ab-

tolu ♆ (t-l-(l)ū' od. to'-l-(l)ū) [Tolu in Kolumbia] *s.* Tolubalsam *m* (auch balsam of ∼).

tolu-balsam ♆ (∼-bȧl-ß'm) *s.* = tolu.

toluene ♁ (to'-l-(ī)ū-in) *s.*, *chm.* Toluol *n*, Toluïn *n* ($C_6H_5CH_3$).

toloic ♁ (t§-l-(l)ū'-ik) *a.*, *chm.*: ∼ acid Toluylsäure *f* ($C_8H_8O_2$).

tolutation † (tōl-(l)ū-tē'-schn) [lt. *tolu'tim* trabend] *s.* Zelterichritt *m*.

tolu-tree ♆ (t§-l-(l)ū'- od. to'-l-(l)ū-trī) *s.* Tolubalsambaum *m* (*Myro'xylon tolui'fera*).

tolypeutine ♁ (tol-i-pjū'-tin) = apar.

Tom[1] (tom) [verkürzt aus Thomas] *npr.* 1. Thomas *m* (bis. Bn.) ¶. — 2. (a. Great

~) die große Glocke im Christ Church College (*Oxf.*). — Vgl. ~ ².

Zu Tom¹ I: F Dick, ~ and Harry s. Dick¹; ~ Fool = tomfool; ~ and Jerry Art heißer, stark gewürzter Glühgrog; P ~ and Jerry shop gewöhnliche Kneipe; ~ Long Hans Langsam *m*; F Trödelfritz *m*; ⚒ *Am.* s. = tom² 4; ~ Piper s. piper 1 ¶; *prov.* ~ Poker Popanz *m*, schwarzer Mann; F ~ Tell-truth ehrliche Haut, gutmütiges Schaf; ~ Thumb Däumling *m*, Zwerg *m*; ~ Tiddler Spiel, bei dem ein Kind von den andern mit den Worten umtanzt wird: I'm here upon ~ Tiddler's ground, picking up gold and silver; *prov.* ~ Tiler Pantoffelheld *m*; ~ Topper, ~ Tug Flußschiffer *m*, Fährmann *m*.

tom² (tom) [Tom¹] *s.* 1. Männchen *n* von kleinen Tieren, Vögeln *rc.*; bsd. Kater *m* (s. Zssgn); it is only the ~s which (od. that) sing nur die Hähnchen (der Vögel) sind Sänger — 2. P Branntweinfaß *n*; old ~ alter Genever. — 3. P *prov.* Nachtstuhl *m*. — 4. ⚒ *Am.* ehm. Art trichterförmiges Sieb zum Verwaschen des Goldsandes. — 5. long ~: a) = ~ 4; b) ⚓ lange Kanone; c) ehm. großer Wasserkrug. — 6. † Trumpfbube *m* im gleek-Spiel. — Vgl. ~ ¹.

tomahawk (to'm-ə-hâk) [amerikanisch-indianisch] I *s.* 1 Streitaxt *f* der Indianer; *fig.*: to bury the ~ die Streitaxt begraben, Frieden schließen; to dig up the ~ die Streitaxt ausgraben, in den Krieg ziehen, einen Feldzug beginnen. — 2. Art Handbeil — II *v/a.* Q a. 3 mit dem Tomahawk erschlagen.

tomalley (tŏ-ma'l-e, *WB.* to'm-al-e), ~ine (~in), ~y (~e) *s.* Hummerleber *f*.

toman (to'-mən) [pers.] *s.*, *num.* Toma'n *m* (pers. Münze, etwa 7,20 M.). [Stilo.]

Tom-a-Stile † (to'm-ə-ştaı'l) *s.* = John-a-Stile.

tomato (tŏ-ma'-tō, bsd. *Am.* tŏ-mē'-tō) [mexik. *tomatl*] *s.* (*pl.* ~es, ~toj) 1. ♀ Toma'te *f*, Liebesapfel *m* (*Lycopersicum esculentum*). — 2. *ent.* ~ hawk-moth = tomato-sphinx.

tomato-gall ♀ *Am.* (~-gâl) *s.* toma'tenähnlicher Gall-apfel an den Zweigen des Weinstocks (von *Lasioptera vitis*).

tomato-plant ♀ (~-plant) *s.* junge Toma'tenpflanze, Toma'tensetzling *m*.

tomato-sauce (~-şâß) *s.* Kochk. Toma'tentunke *f*.

tomato-sphinx (~-şfinkß) *s.*, *ent.* Toma'tenfalk warmer *m* (*Protopa'rce cellus*).

tomato-worm (~-wo'm) *s.*, *zo.* Toma'tenschwärmer-raupe *f*.

tomaun (tŏ-ma'n) *s.* = toman.

tom-axe † (to'm-aks) *s.* = tomahawk.

tomb (tum) [m. c. n. (alt-)fr. *tombe*] I *s.* 1. Grab *n*, Grab-mal *n*, gewölbe *n*, Gruft *f*; *fig.*, *poet.* Tod *m*. — 2. Grab-mal *n*, -stein *m*; high ~ = altar-tomb. — 3. = altar-cavity. — II *Am.* Tombs *pl.* Stadtgefängnis *n* in New York. — III *v/a.* (1 a, 5. beerdigen, begraben. *Syn.* s. grave¹.

tombac, ~k (to'm-bak) [fr., malaiisch *tambaga* Kupfer] *s.*, *metall.* Tombak *m* (Legierung von Kupfer und Zink); white ~ weißer Tombak; Neusilber *n*.

tomb-bat (tu'm-bat) *s.*, *zo.* Grab-fledermaus *f* (*Taphozous*).

tomb-house (tu'm-haußß) *s.* Grab-mal *n*.

tombie ☽ * (tu'm-mi) *a.* Gräber (bsd. die Pyramiden als Grabkammern) betreffend.

Tombighee, ~y (tu'm bi'g-bē) *npr.* (Fluß der U. S.). [unbefestigt, unbegraben.]

tombless (tu'm-l'ß) *a.* ohne Grabmal; ~

tomboc ⚔ (to'm-bok) [javan.-sch] *s.* Tombok *m* (Art Speer der Javaner).

tomboln (to'm-bō-lə) [fr., it.] *s.* Ta'mbola *f* (Art Verlosung, bsd. der Vergnügungen).

tomboy (ŏ (to'm-bŏi) [tom² und *boy*] *s.* 1. Wildfang *m*, ausgelassenes Mädchen. — 2. † wilder Bursche. — 3. † Hure *f*.

tombstone (tu'm-ştōn) *s.* 1. (auch *her.*) Grabstein *m*. — 2. P *cant* Pfandzettel *m*.

tom-cat F (to'm-kät) *s.*, *zo.* Kater *m* (*ant.* tib-cat).

tomcod *Am.* (to'm-kŏd) *s.*, *ichth.* 1. etwa: Zwerg-schellfisch *m* (*Microgadus tomcodus*). — 2. Königsfischer *m* (*Alce'do*).

tome (tōm) [fr., grch.] *s.* Band *m*, Buch *n*.

tomelet (tŏ'm-l-t) *s.* Bändchen *n*, Büchlein *n*.

toment ☽ (to'-mĕnt) *s.* = tomentum.

tomentose ☽ (tŏ-me'n-tōß, *WB.* to'm-ĕntōß), **~ous** ☽ (tŏ-me'n-tŏß) *a.* 1. ♀ u. *ent.* filzig, wollig. — 2. *anat.* flockig.

tomentum ☽ (tŏ-me'n-tŭm) [neulat.] *s.* (*pl.* ~a, ~ata) 1. ♀ Filz *m*. — 2. *anat.* ~ (cerebri) Flocke *f* des Gehirnfelles.

tomfool (to'm-fu'l) I *s.* 1. Hanswurst *m*; ~'s colours *pl.* scharlach und gelb (die Farben der alten Hofnarren). — 2. *orn.* Regenvogel *m* (*Saurothe'ra vetula*; Jamaika). — II F *v/n.* (1 a. 3. sich wie ein Hanswurst benehmen.

tomfoolery (to'm-fu'-l-ə-re) *s.* 1. Narrete'i *f*, Dummheit *f*; piece of ~ narrischer Streich. — 2. *coll.* Krimskrams *m*, Tand *m*.

tomfoolish (~lĭſch) *a.* närrisch, Narreteien treibend; ~ness (~-nĕß) *s.* Narrete'i *f*.

tom-hurry *prov.* (*Corme.*) (to'm-ho'-re) *s.*, *orn.* Raub-möve *f* (*Lestris*).

tomial ☽ (tŏ'-mi-l) *a.*, *orn.* den Schneiden den Rand eines Vogelschnabels betreffend.

tomin (tŏ'-mĭn) [span.] *s.* To'mina *f* (Zuwelengewicht = 12 grams; s. E. XXIII, II 1).

tomiparous ☽ ♀ (tŏ-mi'p-ə-rŏß) [grch., lt.] *a.* Sporen durch Teilung hervorbringend.

tomium ☽ (tŏ'-mĭ-ŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~mia), *orn.* schneidender Rand eines Vogelschnabels.

tomjohn Cft.-J. (to'm-dſon) *s.* = tonjon.

Tomkin (to'm-kĭn) *npr.* Kosename v. Tom¹.

tomkin-post ⊙ (~-poßt) *s.* Maschinenbau: Art Ständer für das Stellholz.

tomling ✎ (to'm-lĭn²) *s.*, *zo.* kleiner Kater.

Tommy¹ (to'm-e) [*dim.* von Tom¹] I *npr.* Thomas *m* (Vn.); *sl.* ~ Atkins englischer Soldat (bsd. Infanterist), Vaterlandsverteidiger *m*; Kommiß *m*; ~ Tit schmales Herrchen. — II *s.*, *prov.* einfältiger Bursche, Burschchen *n*. — Vgl. ~ ².

tommy² (to'm-e) I *s.* (*pl.* ~ies, ~iz) 1. *sl.* Pfennigbrötchen *n*; Brot *n*, Nahrungsmittel *n*, Proviant *m*; Natura'lien *pl.*, die der Arbeiter statt des Lohnes erhält; ⚒ brown ~ Schwarzbrot *n*; satt ~: a) ⚓ frisches Weißbrot (a. white ~); b) ⊙ Art weiche Kernmasse der Zuwelieren. — 2. *sl.* = tommy-shop. — 3. *sl.* Zahlung *f* in Naturalien (= truck-system). — 4. F *zo.* Kater *m*. — 5. ⊙ kleiner Hebel zum Festdrehen von Schrauben. — 6. ♀ P = tomato 1. — II *v/a.* Q d. 7 Arbeiter im Truck-system ausbeuten. — Vgl. ~ ¹.

tommy-bag (to'm-e-big) *s.*, *sl.* Proviantbeutel *m*.

tommy-master (to'm-e-maß-tə') *s.*, *sl.* Meister, der den Lohn in Waren oder in Anweisungen auf Handelsleute zahlt.

tommy-noddy *prov.* (to'm-e-no'd-e) *s.* 1. = tadpole-hake. — 2. = coulter-neb.

tommy-rot P (to'm-ro't) *s.* (Grasser) Blödsinn.

tommy-shop (to'm-e-ſchop) *s.*, *sl.* Tommyladen *m*, in dem der Arbeiter Waren als Lohn erhält (auch tommy-store).

tommy-system (to'm-e-ßĭß-tĭm) *s.*, *s'.* truck-system.

to-morn † (tŭ-mo'rn) *adv.* = to-morrow II 1.

tom-noddy (to'm-no'd-e) *s.* 1 *prov.*, *orn.* = coulter-neb. 2. Dummkopf *m*.

tom-norry (ehem. (to'm-no'-re) = coulter-neb. [meise *f* (*Parus major*).]

tom-noup *prov.* (to'm-nup) *s.*, *orn.* Kohl-

to-morrow ⏲ (tŭ-mo'r-o) I *adv.* morgen; ~ morning morgen früh; ~ night morgen abend; † oder *prov.* ~ come never am Nimmermehrstag, niemals. — II *s.* morgender od. folgender Tag. S. a. to-day.

tom-pigeon (to'm-pĭdſ-ən) *s.* Tauberich *m*.

tom-piper *prov.* (to'm-pai-pə') *s.* = piper 7 a. [2. = tampion.]

tompion¹ ⊙ (to'm-pĭ-ən) *s.* 1. = tampion.]

tompion² † (~) *s.* Taschen-uhr *f* (*Hor.*).

tompon ⊙ (to'm-pŏn) *s.* Tuchballen *m*, Farbekissen *n* der Kattundrucker.

tom-pudding *prov.* (to'm-pu'd-ĭn²) *s.* = little grebe (s. grebe).

tom-pung *Am.* (to'm-pŏn) *s.* Markt-, Kasten-schlitten *m*

tomrig † (~rig) *s.* = tomboy 1.

tom-rot P (to'm-ro't) *s.* = tommy-rot.

tom-thrush (to'm-thrŏſch) *s.*, *orn.* Drosselhähnchen *n*.

tomtit *prov.* (to'm-ti't) *s.*, *orn.* kleiner Vogel; Meise *f*; Zaunkönig *m*.

tom-toe (to'm-tō') *s.* Kindersprache: Zehe *f*.

tom-tom Cft.-J. (to'm-tom) I *s.* 1. Tamtam *m*, Hindutrommel *f*. — 2. ♪ = gong 1. — II *v. n.* 1 e. 3. den Tamtam schlagen.

tom-trot (to'm-tro't) *s.* Nascherei aus Zucker, Butter und Sirup, Art Zuckerstangen.

tom-turd P (to'm-tō'rd) *s.* Kanal, Abtritt raumer *m*. [bahn *m*.]

tom-turkey (to'm-tō'-ke) *s.*, *orn.* Zuchtt

Tomyris (to'm-ĭ-rĭß) *npr.* Myth.: Tomyris (sagenhafte Königin der Massageten).

ton¹ (tŏn; *Hom.* tun) *s.* 1. † Tonne *f*, Faß *n*. — 2. Maß oder Gewicht (siehe S. XXI bis XXIV); bsd. noch: a) = ~ sack od. 10 barrels Mehl; b) = 10 bis 36 bushels Kartoffeln; c) = 20 bushels Weizen; d) = 1 Kubikfaden, bisw. 25 Kubikfuß Erde od. Kies; e) = 15 Kubikfuß Mauerstein; f) = 42 bushels Salz; g) = 10 bushels Kalk; h) = 28 bushels Koks; P to be down upon a p. like a ~ of bricks j-m gehörig zusetzen. Vgl. ~ ².

ton² (tŏn, fr. tŏ) [fr.] *s.* gute Tonart, feiner Geschmack, Mode *f*. — Vgl. ~ ¹.

tonal ♪ (to'-nəl) *a.* □ 1. den Ton betr.; Ton-...; ~ law Harmoniegesetz *n*. — 2. die Tonart betreffend.

tonality (to-na'l-ĭ-te) *s.* (*pl.* ~ies, ~tiz) 1. ♪ Toncharakter *m*, -beschaffenheit *f*. Klangfarbe *f*. — 2. ♪ Tonart *f*. — 3. *paint.* Farbenton *m*, Färbung *f*.

to-name (tu'-ne-m) *s.* Bei-, Zu-name *m*.

tonarion ☽ (tŏ-na'-rĭ-ən) [grch.] *s.* Mus.: Stimmpfeife *f*.

Tonbridge (to'n-brĭdſ) *npr.* = Tunbridge.

tonca-bean ♀ (to'n-ka-bin) = tonka-bean.

tond(in)o (ton-di'-no, to'n-do) [it.] *s.* breitrandiger Teller aus Majolika *rc.*

tone¹ (ton) [grch. *tónos*] I *s.* 1. Ton *m*, Klang *m*, Laut *m*, Schall *m*; nasal ~ Nasallaut *m*. — 2 Ton *m*, Stimme *f*, Sprechweise *f*; ~. — 3. Betonung *f*, Accent *m*. — 4. gezierter Ton, fingender od. weinerlicher Ton. — 5 ♪ Ton *m*. — 6. ♪ Choral *m* mit Text; Psalm melodie *f*. — 7. *paint.* Ton *m* im Gegensatz zur Lebfarbe — 8. Färbung *f*, Abstufung *f*, Schattierung *f*. — 9. *fig.* Ton *m*, Charakter *m*. — 10. Stimmung *f*, Gemütszustand *m*. — 11. *med.* Spannkraft *f*. — 12. ♥ Reine Haltung *f* der Pferde Stimmung *f*.

II *v/a.* 1 u. 15. stimmen; anstimmen, erschallen lassen (= tune). — 11. affektiert (in singend, weinerlich) vortragen od. aussprechen — 15. einer Stimme Farbe *rc.* einen Ton, *rc.* Färbung geben. 16. *paint.*, Farbe *rc.* tönen. — 17. to ~ down a. *paint.* abtönen; b) *fig.* herabstimmen, to ~ down a p.'s anger j-s Zorn besänftigen. — 18 to ~ up: a) *paint* kräftiger machen; b) *fig.* heraufstimmen, erh den

III … s. 19. e. n Ton annehmen; eine … m. bine; fi… r'ben. — **20.** in … n. harmonieren. — **21.** to … s. … ft … d'n … ed ab'stu'fen. — **22.** to … sp… n Ton, Stärke et. Kraft gewinnen. — Zu ~ **2:** in … n in voller Übereinstimmung, mit Herz und Seele; in … an angry ~ mit zorniger Stimme; to speak in a low ~ of von et. leise sprechen.

tone[2] ‡ (tōn) [aus (thatt one] *pron.*: the ~ der (oder die, das) eine. — Vgl. ~[1].

tone-colour (tō'n-kol-ə) *s.* Klangfarbe *f.*

toned (tōnd) *a.* bes. in Zssgn. 1. tönend, … tong; well-~ wohltönend. — 2. eine gewisse Spannkraft habend, gespannt. — 3. ⊙ Abstrakt.: abgetont. — 4. ⊙ ~ paper Papier *n* von leicht gelb-brauner Farbe.

toneless (tō'n-lĭß) *a.* tonlos, unbetont, unharmonisch; **~ness** (~-nĭß) *s.* Tonlosigkeit *f* etc. [*m*; Komponist *m*.]

tone-master ♪ (~-mah-stə') *s.* Tonmeister(

tone-mensurer ♪ (~-men'shə-rə') *s.* Monochord *n*. [malerei *f*.]

tone-painting ♪ (tō'-pe'n-ting) *s.* Ton-

toner (tō'-nə') *s.* Stranner *m*; Spannkraft verleihendes Mittel.

tone-relationship (tō'n-rĭ-lā'-shĭn-ship) *s.* Tonverhältnis *n*. [betonte Silbe.]

tone-syllable (tō'n-sĭl-lə-bl) *s.* Tonsilbe *f*.

toney (tō'-nĭ) *a*, *sl.* zur feinen Welt gehörig, dem guten Tone entsprechend.

tong[1] (tŏng) [a c. *tange*] **I** † *s.* Zange *f* (= tongs). — **II** *v a.* 1 a. mit einer Zange fassen, halten od. fangen. — **III** *v.n.* 1 a. Zangen anwendend gebrauchen; to ~ for oysters Austern mit Zangen fangen.

tong[2] † (ŏng) *s.* = tongue (*CH.*). — Vgl. ~[1].

Tonga[1] (tŏn'ə-ga) *npr.*, *geogr.* Tonga *n* (größte der Freundschafts-Inseln); ~ bean = tonka bean. [räderiger Wagen.]

tonga[2] (tŏng'a) [indisch] *s.* leichter zwei-

Tongan (tŏn'ə-gən) [Tonga[1]] **I** *a.* zu Tonga gehörig; aus Tonga stammend. — **II** *s.* Bewohner(in) von Tonga.

tonger *Am.* (tŏn'ə-ə') [tong[1]] *s.* j. der Austern mit Zangen fängt.

tongkang ⚓ (tŏn'-kă'ng) [indisch] *s.* Art 2-3-mastiges ostindisches Inselschiff.

Tongking (tŏn'-kĭng') *npr.* = Tonquin.

tongman *Am.* (tŏng'-măn) *s.* (*pl.* **~men**, … men) = tonger.

tongs (tŏngz) [tong[1] + *pl.* (^ *sg.*)] **I.** (auch pair of ~) Zange *f* ^. — 2. Feuerzange *f* (auch fire-~s). Schmiedezange *f*; ~ and bones etwa Tanz-, Katzenmusik *f* (*SH.M.H.A.I.321*). — 3. ⊙ Schere *f* einer Krabbe etc. — 4 ⊙ Diamantschneider Topfhalter *m* (Werkzeug). — 5. *New England sl.* Beinkleid *n*, Hosen *f pl.*

Zu ~ **1:** flat-bit ~ Zange *f* mit flachem Maul; large ~ Nagel-, Beiß-, Knotenzange *f*; ⊙ Schmiede: große Zange; ⊙ sliding ~ Schiebezange *f*; ⊙ Probierkunst: small ~ Kluft *f*, Probierzange *f*; F to hammer and ~ fleißig hammern[1] 5.

tongsman *Am.* (tŏng'-smăn) *s.* (*pl.* **~men**, … men) = tonger.

tongue (tŭng) [a c. *tunge*] **I** *s.* 1. Zunge *f* ^. — 2. Kochk. Rindszunge *f*; salted … ed) … gepökelte (geräucherte) Zunge. — 3. Zunge *f* einer Flamme, einer … e, … r Schnalle einer Flamme, einer … e, … r Schnalle; Abstr.: ~ of the … der Mundtrommel; *fig.* wich… ^ … Zunge. — 4 Angel *f* einer … — 5. Knebel *m* einer … — 6. … n. — 7. ⊙ … n … Zunge *f*; … *f*; … n … m der … — 8. … *m*. — 9. … *m* … — 10 … (Abstr.: … s; b) † Aug zeisung *n*, -bändsel *n* der stehenden Pardunen. — 11. *arch.*: a) ~ of a chimney Ofenzunge *f*; b) egg and ~ Eierverzierung *f*. — 12 🚂 ~ of a crossing Zunge *f* einer Kreuzung. — 13. ⊙ Fuß *m* ein s Zeit rades. — 14. *geogr.*: a) Landzunge *f* (auch ~ of land); b) tief gehender id. m. der Wasserstrom zwischen Fels n; c) *bibl.* Bucht *f*, Bai *f*. — 15. *prov.*, *ichth.* Seezunge *f* (*Solea*). — 16. *prov.* Stachel *m* der Bi ne. — 17. *fig.* Sprache *f*, Zunge *f* (*Sp.* n. language); ~ - 18 *bibl.* Volk *n*, Nation *f*, Zunge *f* (auch bei den Johannitern). — 19. ✎ Watt Stumme *f* (*SH. Cor. 2, 3, 216*). — 20. † Erwähnung *f*, Ruhm *m*, Lob *n*. — **II** *v/a.* 1 b. 21. schelten, schmähen, auszischen. — 22. reden, äußern, verkünden. — 23. ♪ einen Ton mit der Zunge abstoßen, staccato blasen (bei Flöte, Trompete etc.). — 24. ⊙ *carp.* durch eine Feder oder einen Scherzapfen verbinden; to ~ and groove mit Nut u. Feder verbinden. — **III** *v/n.* 1 b. 25 to ~ it schwatzen, reden, sprechen; bes. seinem Herzen Luft machen, schimpfen. — 26. in eine Zunge auslaufen, züngeln. — 27. ♪ die Töne mit der Zunge abstoßen (vgl. ~ 23). — 28. *hunt.* anschlagen, laut werden, Hals geben (Hund). — 29. P (sich) schnäbeln. — S. a. tonguing.

Zu ~ I u. **17:** to bite one's ~ sich auf die Zunge beißen; *fig.* schweigen; his ~ failed him die Sprache versagte ihm; *hunt.* to give (od. to throw) ~ = ~ 28; to give ~ bravely tüchtig reden oder schwatzen; a ~ gives a deeper wound than a sword ein Zungenstich ist gefährlicher als ein Lanzenstich; to have one's ~ at command j-e Zunge in der Gewalt haben; *fig.* to have on (od. at) the tip (od. end) of one's ~ auf der Zunge haben; *fig.* to have too much ~ das Herz auf der Zunge haben; he has a flippant ~, P he has his ~ well hung (oder well oiled) seine Zunge geht wie geschmiert; to hold († to keep) one's ~ den Mund halten, schweigen; P keep your ~ in your mouth!, keep your ~ between your teeth! zähme Deine Zunge!; P keep a civil ~ in your head! bleiben Sie höflich!; his ~ runs without stopping sein Mundwerk geht immerfort; your ~ runs before your wit Du redest, ohne zu überlegen; to shoot out one's ~ at verhöhnen; ✎ his ~ tripped er versprach sich; I cannot twist my ~ to it ich kann m-e Zunge nicht dazu bringen, etwas Schwieriges auszusprechen; to wag one's ~ unaufhörlich schwatzen; *med.* coated ~, furred ~ belegte Zunge; *fig.* long ~ Schwätzer *m*, Klatschmaul *n*; F his ~ is too long for his teeth er kann seine Zunge nicht zähmen; *fig.* loose ~, lose Zunge; slanderous ~ Lästerzunge *f*; *bibl.* confusion of ~s (babylonische) Sprachverwirrung; gift of ~s: a) Sprachtalent *n*, b) *bibl.* Gabe *f*, in Zungen zu reden; incontinence of ~ Unfähigkeit *f*, den Mund zu halten, Schwatzhaftigkeit *f*; slip of the ~ Sprachfehler *m*; entschlüpftes Wort; *bibl.* in ~ mündlich (1. Joh. 3, 18); *prv b.*: he that has a ~ in his head may find his way whereher pleases (*m*er reden kann, kommt überall durch; wide ears and a short ~ are best here alles und sprich wenig.

tongue-bang *prov.* (tŭng'-băng') *v/a.* (a. tauschelten, anzanken.

~-banger *prov.* (tŭng'-băng-ə') *s.* Zänker *m*, Zankerin *f*. [Redefluß.]

~-battery ✎ (~-băt-ə-rĭ) *s.* ein ringlicher(

~-beat *prov.* (~-bĭt) *v/a.* (3. (beat) = tongue-bang.

tongue-bird (tŭng'-bə'd) *s.*, *orn.* Wendehals *m* (*Jynx torquilla*).

~-bit (~-bĭt) *s.*, *man.* Zungengebiß *n* für hartmäulige Pferde.

~-boue (~-bŏn) *s.*, *anat.* Zungenbein *n*.

~-case (~-kēß) *s.*, *ent.* Zungenhülle *f* (-Puppe).

~-chain (~-tschēn) *s.* Teichkettete *f*.

~-compressor (~-kŏm-prĕß'-ə') *s.*, *surg.* Zungenklammer *f* (bei Mund operationen).

tongued (tŏn'd) *p.p.* und *a.* 1. mit einer Zunge; bes. in Zssgn: ill-~ schmähsüchtig; lewd-~ zoteureißend; l. a. long-tongued. — 2. ⊙ *carp.* gefedert.

tongue-depressor (tŭng'-dĭ-prĕß'-ə') *s.*, *surg.* Zungenlöffel *m* zum Niederdrücken der Zunge. [= tongue-valiant.]

~-doughty ✎ (~-dau-tĭ) *a.* großmäulig(

~-fence ✎ (~-fĕnß) *s.* Wortgefecht *n*.

~-file ⊙ (~-fail) *s.* Zungen-, Gabelfeile *f*.

~-fish *Am.* (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Art Flunder (*Aphoristia plagiusa*).

~-grafting (tŭng'-gra'f-tĭng) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* mit dem Zünglein.

~-grass ♀ (tŭng'-graß) *s.* Gartenkresse *f* (*Lepidium sativum*). [*m* der Zahnkünstler.]

~-holder (~-hōl-də') *s.*, *surg.* Zungenhalter(

~-hound ⊙ (~-haund) *s.* Teichschwange *f*.

~-joint ⊙ (~-dȝŏĩnt) *s.* 1. *carp.* Verbindung *f* mit der Feder. — 2. Schmiedek.: Zungenschweißung *f*. [*n*, Schelten *n*.]

~-lashing (tŭng'-la'sch-ĭn) *s.* Schimpfen(

tongueless (tŭng'-lĭß) *a.* 1. ohne Zunge; sprachlos, stumm. — 2. † ungenannt, namenlos, unberühmt.

tonguelet (~-lĭt) *s.* 1. Züngelchen *n*. — 2. *zo.* = tongue-worm 1. — 3. *ent.* = ligula 2.

tongue-man† (tŭng'-mănn) *s.* Schwätzer *m*.

~-pad † (~-păd) *s.*, *sl.* Schwätzer *m*.

~-piece ⊙ (~-pīß) *s.*, *carp.*, &c. Feder *f*, Spund *m*. [Spund-hobel *m*.]

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.*, *carp.*, &c. Feder-,

~-rail 🚂 (~-rēl) *s.* Zungenschiene *f*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* zungenförmig.

~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Zungenmuschel *f* (*Lingula*).

~-shot ✎ (~-schŏt) *s.* Rufweite *f*, -bereich *m*.

tongues-man† (tŏngz'-măn) *s.* Schwätzer *m*.

tonguesore † (tŭng'-sō' ⓞ) *s.*, *fig.* böse Zunge, üble Rede.

tongue-spatula (tŭng'-spă'-tĭ-lə) *s.* 1. = tongue-compressor. — 2. = tongue-depressor. [(*TN.*).]

tonguester ✎ (tŭng'-stə') *s.* Schwätzer *m*

tongue-tacked F (tŭng'-täkt) *a.* 1. mit einem Fehler der Sprachorgane behaftet. — 2. *fig.* schweigsam, still; nicht offen die Wahrheit redend. [Stromes.]

~-test (~-teßt) *s.* Zungenprobe *f* e-s elektr.

~-thrashing F (~-thrä'sch-ĭn) *s.*: I'll give you a ~ ich werde Sie mit Worten geißeln.

~-tie (tŭng'-tāĭ) **I** *s.* Zungenlähmung *f*. — **II** *v/a.* G. b. (tie) j-m die Zunge lahmen.

~-tied (~-tāĭd) *p.p.* u. *a.* 1. zungenlahm. — 2. *fig.* stumm, maulfaul, auf den Mund gefallen. [eines Weichtieres.]

~-tooth (~-tūth) *s.*, *zo.* Zungenzahn *m*

~-tree *prov.* (~-trī) *s.* (Wagen-) Deichsel *f*.

~-valiant (~-wăl-jĭnt) *a.* großmäulig.

~-warrior (~-wŏr-ĭ'ə') *s.* Maulheld *m*.

~-way ⊙ (~-wē) *s.* Wagenbau: Einschnitt *m* für den Langschuh im Achsfutter.

~-work (~-wō'k) *s.* 1. † sprachliche Arbeit. — 2. F Geschwätz *n*.

~-worm (~-wō'm) *s.*, *zo.* 1 Zungenwurm *m* (*Lingua'tula*). — 2. = lytta. [beredt.]

tonguey F (tŭng'-ĭ) *a.* zungengewandt,

tonguing (~-ĭng') *s.* 1. Auslaufen *n* in e-e Zunge oder in Zungen, Züngeln *n*; ~-in Ineinandergreifen *n*. — 2. *hort.* Art, Senkreiser zum Wurzelschlagen zu bringen. — 3. ♪ Zungenschlag *m* auf Blasinstrumenten.

tonguy F (tŭng'-ĭ) *a.* = tongue-y.

Signs (☞ see p. IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✝ incorrect; ☉ scientific;

tonic (to′n-ik) [fr., grch.] ▮ *a.* (**~ally** *adv.*) 1. ♪ tonisch; Töne betreffend; des Tones; Ton-..., Klang-...; den Grundton betr.; **~ chord** Grund-akkord *m*; **~ note** = ~ 3. — 2. *med.* tonisch, die Spannkraft erhöhend; die Spannkraft der Gewebe betr.; **~ power** Spannkraft *f*; **~ spasm** Starrkrampf *m*. — ▮▮ *s.* 3. ♪ To′nika *f*, Grundton *m*. — 4. *med.* tonisches Mittel.

tonical † (to′n-i-kl) *a.* = tonic.

tonicise ♪ ✎ (~sīz) *v/a.* ⓘ b. Spannkraft verleihen (*dat.*). [kraft der Muskeln.]

tonicity (tō-nis′i-ti) *s.* normale Spannkraft

to-night (tȣ-nāi′t) ▮ *adv.* 1. heute nacht, heute abend. — 2. † vergangene Nacht. — ▮▮ *s.* 3. heutiger Abend.

toniness *Am.* (to′-ni-nes) *s.* guter Ton.

tonish F (to′n-ish) [ton²] *a.* nach dem herrschenden Ton, modisch; **~ness** F (~nes) *s.* modisches od. ton-angebendes Wesen.

tonite (to′-nait) *s.* Art Explosivstoff aus Schießbaumwolle.

tonitrous † (to′n-i-trus) [lt.] *a.* donnernd, lärmend. [donnern.]

tonitruate † (~tru-ēt) [lt.] *v/a.* (hervor-)

tonjon (S-J. (to′n-jon) [indisch *tamjan*] *s.* an den Seiten offener Tragsessel.

tonka(-bean) ♀ (to′n-ka(-bin) *s.* Tonkabohne *f* (*Dipteryx odorata*; Baum u. Frucht; a. Tonka bean); **~ wood** = sceutwood.

tonnage ⚓ ⚒ (to′n-ij) [ton¹] ▮ *s.* (*abbr.* **Tonn., tonn.**) 1. Ladungsgewicht *n*. — 2. Lastigkeit *f*, Tragfähigkeit *f*, Tonnengehalt *m*, -maß *n* eines Schiffes; ⚓. — 3. Tonnengehalt *m* der Handelsmarine eines Landes. — 4. Tonnen-, Last-geld *n*, -gebühr *f*, Schiffs-, Waren-zoll *m* per Tonne; **bill of ~**, certificate of **~** Meßbrief *m*; engl. *hist.* **~ and poundage** Art Warenzoll, 16. im 17. *sav.* — 5. Ausladeloehn *m*, Tonnengeld *n* der Matrosen. — 6. Tonnen-Baken-geld *n*. — ▮▮ *v/a.* ⓘ b. 7 mit Tonnengeld oder Warenzoll belegen. — 8. einen Tonnengehalt haben von.

◇ **Zu ~ 2** ⚓ ⚒: **gross (net) ~** Brutto (Netto-) Tonnengehalt *m*; **registered ~** von der Admiralität festgestellter Tonnengehalt; **short ~** Ladungsmanko *n*; **surplus ~** Ladungs-überschuß *m*.

tonnage-car 🚃 *Am.* (~kā⁽ʳ⁾) *s.* Güterwagen *m*. [deck *n*.]

tonnage-deck ⚓ (~dek) *s.* Vermessungs-

tonnage-duty ⚓ ⚒ (~dyu-ti) = tonnage 4.

tonner F ⚓ ⚒ (to′n-ə⁽ʳ⁾) *s.* in Zssgn: ton-...; Fahrzeug *n* von zehntonniger Lastigkeit.

tonnihood *prov.* (to′n-i-hud) = bullfinch¹.

tonnishness F (~ish-nis) = tonish(ness).

tonometer ♁ (tō-no′m-i-tə⁽ʳ⁾) [grch.] *s.* Instrument 1. ♪ Tonmesser *m*, Stimmgabel *f*. — 2. *med.* Spannkraftmesser *m* e-s Organs.

tonometry ♁ (~tri⁽ᵉ⁾) *s.* 1. ♪ Tonmessung *f*. — 2. *med.* Messung *f* der Spannkraft eines Organs. [Kalcidophon.]

tonophant ♁ (to′n-ə-fənt) [grch.] *s.* Art

tonotechnie ♁ (to-n-o-tek′n-ik) [fr.] *s.* Kunst *f*, Tonwalzen zu vervielfältigen.

tonous (to′-nəs) *a.* volltönend.

Tonquin (t-n-ki⁽ᵉ⁾n′) *npr.* To′nkin *n* im Hinter-Indien; **~ bean** = tonka-bean.

Tonquinese (t-n-ki-nī′z [od. ~nī′s]) *a.* tonkinesisch. — ▮▮ *s. sing. u. pl.* Tonkinese(in).

tonsil ♁ (to′n-sil) [lt., lt.] *s.* *anat.* Mandel *f* im Hals und im kleinen Gehirn.

tonsile *prov.* (~sil) [von lt. *tondere*] *a.* beschneidbar (Heden, Pflanzen). [tonsil.]

tonsilla ♁ (ton-si′l-a) *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) = *f*

tonsillar ♁ (to′n-si-lə⁽ʳ⁾) *a.*, *anat.* Mandel-...

tonsillary ♁ (~si-n⁽ᵉ⁾) *a.*, *anat.* Mandel-...

tonsillitic ♁ (ton-si-li′t-ik) *a.*, *anat.* und *med.* die Mandeln oder die Mandel-entzündung betreffend. [entzündung *f*.]

tonsillitis ♁ (~lai′-tis) *s.*, *med.* Mandel-

tonsillotome ♁ (ton-si′l-ə-tōm) *s.*, *surg.* Schere *f* zum Ausschneiden d. r Mandeln.

tonsillotomy ♁ (~si-l-o′t-o-mi⁽ᵉ⁾) *s.*, *surg.* Ausschneidung *f* der Mandeln.

tonsor ✎ (to′n-sə⁽ʳ⁾) [lt.] *s.* Barbier *m*.

tonsorial (ton-sō′-ri-əl) *a.* mst *co.* einen Barbier betr.; Barbier-... (e. a. parlour 5).

tonsure (to′n-shi⁽ᵘ⁾r, ~shə⁽ʳ⁾) [lt. *tonsura*] ▮ *s.* 1. Haarschneiden *n*, Scheren *n*. — 2. *Cath.eccl.* Tonsu′r *f*; geschorene Platte der Geistlichen. — ▮▮ *v/a.* ⓘ b. 3. scheren, mit der Tonsu′r versehen.

tonsured (~shi⁽ᵘ⁾d, ~shə⁽ʳ⁾d) *a.* 1. mit der Tonsu′r versehen; geistlich. — 2. mit e r kahlen Stelle od. Platte auf dem Kopfe.

tonsure-plate (to′n-shi⁽ᵘ⁾r-, ~shə⁽ʳ⁾-plet) *s.* Platte, nach der die Tonsu′r geschoren wird.

tontine ❦ (ton-ti′n) [Lorenzo Tonti it. Bankier des 17. sæc.] ▮ *s.* Tonti′ne *f* (Leibrentengesellschaft, bei der die länger lebenden Mitglieder die Zinsen der früher sterbenden erben; a. die Rente selbst). — ▮▮ *a.* zu einer Tontine gehörig; Tontinen-... [nerlin.]

tontiner ✎ (~ti′-nə⁽ʳ⁾) *s.* Tonti′nen-Rentner

tonus ♁ (to′-nəs) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Spannkraft *f*. — 2. ♪ *med.* Starrkrampf *m*.

ton-work ⚒ Auktr. (to′n-wȣ̈k) *s.* Akkord-, Verding-arbeit *f*.

Tony¹ (te′-ni⁽ᵉ⁾) [verkürzt aus Anthony] *npr.* Anton *m* (s. a. Lumpkin).

tony² (~) ▮ *s.* (*pl.* **~ies**, **~s** F) Tropf *m*. (Einfalts-)Pinsel *m*, Dummkopf *m*. — ▮▮ *Am.*, *sl.*, *a.* einfältig, dumm.

tony³ *Am.* (~) [tone¹] *a.*, *sl.* zur feinen Welt gehörig, dem guten Ton entsprechend, fein, elegant. — **~ up** ▮ u. ².

tony-hoop (~hūp) *s.*, *orn.* = bullfinch¹

too¹ (tu; *Hom.* to, two) [a/e. *tō*] *adv.* 1. zu, allzu (vor *a.* u. *adv.*, bisw. ᵉ, vor *v.*); ⚓. — 2. auch noch, dazu, ebenfalls, gleichfalls; ⚓. — 3. too too: a) gar zu, allzu; b) F (*a.*) höchst, äußerst (fein), extre′m; überschwenglich; c) † sehr gut, sehr wohl (*sl.*).

◇ **Zu ~ 1**: altogether **~**, quite **~** über alle Maßen; **~ far off** zu weit ab; **~ little** zu klein; **far ~ many** viel zu viele; **~ much** zu viel; **~ much by far** viel zu viel; **~ much of a good thing** zu viel des Guten; **he's ~ good to live** er ist zu gut für diese Welt, er wird nicht lange leben; **it's ~ good to last** das ist zu gut, um lange zu währen.

◇ **Zu ~ 2**: **and I ~** und ich auch; **were you there ~?** waren Sie auch da?; **he is a fool and a great one ~** er ist ein Narr und noch dazu ein großer.

too² (tu) *v/n.* (ȣ a. = to w). — Vgl. **~**¹.

toonrt ❦ Australien (tu′-ā⁽ʳ⁾t) *s.* Art Schenmüze (*Eucalyptus gomphocephala*).

took (tuk) *pret.* († od. P *a. p.p.*) ᵛ to take.

tool¹ (tul) [a/e. *tōl*] ▮ *s.* 1. Werkzeug *n*, Gerät *n*, Instrume′nt *n*; ⚓. — 2. *fig.*, *contp.* Werkzeug *n*, Geschöpf *n*, Kreatu′r *f*; **to be the willing ~ of another** p., **to be a ~ in another man's hands** das gefügige Werkzeug eines andern sein; *sl.* **a poor ~** at ungeschickt in, unbrauchbar für — 3. F *cant* kleiner Junge als wehnfe von Einbrechern. — 4. **~s** *pl.* Werkzeuge *n/pl.*; literary **~s** *pl.* Bücher *n pl.*; soldier's **~s** *pl.* Waffen *f/pl.* — 5. ⚒ *metall.* **~s** *pl.* Gezähe *n*, Hüttengezähe *n*. — 6. *prov.* n **~s** *pl.* Ackergeräte *n/pl.* — 7. ✂ *cant* Degen *m*, Schwert *n*. — 8. ⊙ Buchb.: Stempel *m*; Stempelverzierung *f*. 9. *paint.*, *sl.* Pinsel *m*. — 10. P gemeinmännisches Glied (z. B. man's ♂). — ▮▮ *v/a.* ⓘ a. 11. ✎ mit einem Werkzeug bearbeiten. — 12. ⊙ Buchb. abdrücken, abstempeln. — 13. ⊙ Maurer *etc.*: mit dem Zahnhammer bearbeiten, behauen; scharrieren. — ▮▮▮ *v/n.* ⓘ a. 14. mit e-m Werkzeug *etc.* arbeiten; ⊙ Buchb.: Buchdeckel mit gepreßten Verzierungen versehen. — *Syn.* (1) implement. — Vgl. **~**².

◇ **Zu ~ 1**: ⊙ **edged ~** = edge-tool; ⊙ **Treadleren: flat ~** Schlichtstahl *m*; **gardening(-)s, gardener's ~s** *pl.* Gartengeräte *n/pl.*; **~s in (a) mahing(-) ~s** *pl.* Schanzzeug *n*; **plouching(-) ~s** *pl.* Ackergerate *n/pl.*; **set of ~s** Satz *m* Werkzeuge; **~s** *pl.* of iron, iron **~s** *pl.* Eisengerate *n/pl.*

tool² F (tul) Sportsm. (ȣ a. ▮ *v/a.* 1. e-n Wagen lenken, fahren. — 2. ✎ Personen in einem Wagen ziehen (Pferd). — ▮▮ *v/n.* 3. fahren, kutschieren; **to ~ along** dahinfahren.

tool-box (tu′l-boks) *s.* = tool-chest.

tool-car 🚃 (~kā⁽ʳ⁾) *s.* Gerätewagen *m*.

tool-chest (~-tshest) *s.* Werkzeug-, Gezeugkasten *m*; ⚒ Gezähekasten *m*.

tool-coupling (~-to′p-lin) *s.* Art Schraubenkuppelung zum Befestigen von Werkzeugen.

tooler (tu′-lə⁽ʳ⁾) *s.* 1. ⊙ Maurer *etc.*: breiter Meißel, Breit-eisen *n*. — 2. F *cant* Taschendieb *m*.

tool-extractor ⊙ (tu′l-eks trak-tə⁽ʳ⁾) *s.* Brunnenbau: Gerät *n* zum Herausziehen zerbrochener Werkzeuge *etc.* [lehre *f*.]

tool-gauge ⊙ (~gēj) *s.* Schneidstahl-

tool-handle ⊙ (~hand-l) *s.* Griff *m* eines Werkzeuges.

tool-holder (~hōl-də⁽ʳ⁾) *s.* 1. Griff *m* eines Werkzeuges. — 2. ⊙ Tragbrett *n* für Werkzeuge. — 3. Meißelhalter *m*, Support *m*.

tool-house (~hauß) *s.* Gerätehaus *n*.

tooling (tu′-lin) [tool¹] *s.* 1. Bearbeitung *f*. — 2. ⊙ Maurer *etc.*: Behauen *n* der Steine. — 3. ⊙ Buchb.: Abdrücken *n*, Pressen *n*, Verzieren *n etc.*; blind **~** Blind-druck *m*; gold **~** Gold-druck *m*.

tooling-iron ⊙ (~ai′-ə⁽ʳ⁾n) *s.* Glätt-, Streich-eisen *n*. [zeug hinterlassene Spur.]

tool-mark (tu′l-ma⁽ʳ⁾k) *s.* von einem Werk-

tool-marking (~-ma⁽ʳ⁾-kin) *s.* Ein-ätzen *n* von Zeichen in Stahlwerkzeuge.

tool-post ⊙ (tu′l-pōst) *s.* Drehst. Schneidstahlhalter *m*. [*f*, Support *m*.]

tool-rest ⊙ (~-rēst) *s.* Drehstuhl Auflage)

toolsi ❦ (tu′l-si⁽ᵉ⁾) *s.* Art Wohlriechkraut (*Ocimum*; dem Wischnu heilig).

tool-smith ⊙ (tu′l-smi*th*) *s.* Zeugschmied *m* (s. a. forge¹ 3). [barbeit] *f*.]

tool-smithery ⊙ (~smi-dh⁽ᵉ⁾ri) *s.* Zeugschmiede-

tool-stack ⊙ (~-stak) *s.* Werkzeughalter *m*.

tool-stock ⊙ (~-stok) *s.* = tool-post.

tool-stone (~-stōn) *s.* Art eisenhaltiger Stein aus der Steinzeit.

toolup ❦ (tu′-l-p) *s.* rauhhaariger Schafpelz.

toolye, ~zie (scherz.) (tu′l-i⁽ᵉ⁾) [a/e. *toudlier*] ▮ *s.* Streit *m*. — ▮▮ *v.n.* ⓘ b. streiten.

toom † und (schott.) (tum) ▮ *a.* □ leer, inhaltlos. — ▮▮ *s.* Abladestelle *f* für Schutt *etc.* — ▮▮▮ *v/a.* leeren.

toon¹ *prov.* (tun) *s.* Stadt *f* (= town)

toon² ❦ (tun), **~a** ❦ (tu′-nə) *s.* ost-indischer Mahagonibaum (*Cedrela toona*).

toondra (tu′n-drə) *s.* = tundra

Toorcoman † (tu⁽ʳ⁾′-kə-man) = Turkoman.

tooroo ❦ (tu⁽ʳ⁾-ru) [Süd Amerika] *s.* Wollpalme *f* (*Bactris setosa*).

toot¹ (tut) [od. *prov.* (tut)] ▮ *v/n.* 1. vorstehen, -ragen. — 2. (hervor-)ragen, schauen. — 3. ❦ aufschießen. [wahren, genau nachsuchen. — 5. verstehen, sich bemühen. — ▮▮ *v/a.* 6. sehen, wahrnehmen.

toot² (tut) ▮ *v/n.* ⓘ a. 1. blasen, F tuten. — 2. (ge-)heulen. — ▮▮ *v/a.* 3. blasen, F tuten. — ▮▮▮ *s.* 5. Tuten *n*, Stoß *m* ins Horn. — 6. *Am.*, *sl.* Gelage *n*, Lustbarkeit *f*. **to go on a ~** saufen (od. auf den Bummel) gehen.

toot³ (tut) *s.* [*sl.* träger oder nichtsnutziger Mensch. — 2. *prov.* Teufel *m*.

tooter[1] (tu'-t-r) [toot[1]] *s.* 1. et. Hervorragendes. — 2. Tuber *m*, Wulst *m*.

tooter[2] (~) [toot[2]] *s.* 1 Bläserin, F Tuter *m*. — 2. Blas-, Tut-horn *n*.

tooth (tūth) [*ae. tōth*; a d. *zand*] **I** *s.* (*pl.* **teeth**, tīdh) 1. *anat.* Zahn *m* (auch *fig.*). — 2 *zo* zahn-artiger Fortsatz, zahn- oder kinnbacken-artiger Teil. — 3. ⊙ Zahn *m* an Rad, Säge, Kamm, Rechen etc.; Einschnitt *m* am Schuß-baum; ⚒. — 4. ♀ Zahnchen *n* am Rande e-s Blattes. — 5. Zinke *f*, Zacken *m*. — 6. *fig.* Geschmack *m*, Gaumen *m*; ♀. — 7. *provc.* Unterhalt *m*. — 8. ⊙ Steinschneider: unterer Facettengürtel einer Rosette. — **II** *v/a.* 1 a. 9. in et. hineinbeißen, anbeißen, schmecken. — 10. zähnen, mit Zähnen versehen. — 11. ⊙ Schmiede: kraus schmieden. — 12. ⊙ einen Stein mit dem Zahnhammer bearbeiten. — 13. ⊙ to ~ in eingreifen lassen in. — **III** *v/n.* 14. † zahnen (Kind). — 15. ⊙ in-ea-greifen (Räder).

§ Zu ~ **1**: cutting ~, incisor(tial) ~ Schneidezahn *m*; canine ~, corner ~, cuspoid ~, dog-~, eye ~ (od. Augen zahn *m* (s. a. dog-tooth); double ~, grinding-~, molar ~, Backenzahn *m*; bottom ~, lower ~, Unterzahn *m*; top ~, upper ~, Oberzahn *m*, fore-~, front ~ Vorderzahn *m*; deciduous ~, milk-~, shedding-~, Milchzahn *m*; false ~ falscher od. künstlicher Zahn; set of false teeth künstliches Gebiß; loose ~ loser oder wackeliger Zahn; wisdom ~, wise ~ Weisheitszahn *m*; clenched teeth *pl.* dichtschließende Zähne *m/pl.*; F something for the teeth et. zu eisen; *fig.* from one's teeth oberflächlich, nicht von Herzen; m. old in the ~ über die Jugendjahre hinaus; *fig.* hoch-m. ~ sehr hochtrabend; in the teeth of trotz; in his teeth ihm zum Trotz, ihm ins Gesicht; to cast (od. throw) a th. in a p.'s teeth j-m et. ins Gesicht jagen, Phit it in his teeth j hit[1] 1 ⚒; ↖ to shut the door in a p.'s teeth j-m die Thür vor der Nase zumachen; ↖ in spite (od. in despite) of the teeth of trotz, im Gegensatz zu (*BH W.5,5,133*); to the teeth offen, ins Gesicht, zum Trotz; (by) teeth and nail, with teeth and all mit aller Gewalt (oder Kraft, Macht u. mit Nägeln u. ⚒); t hen's teeth et. das es nicht gibt, et. Seltenes; clean as a hound's teeth sauber, blitzblank; *fig.* ~ of time Zahn *m* der Zeit; to breed (od. cut, get) teeth zahnen; to draw (od. extract, pull out, take out) a ~ einen Zahn ausziehen; *Am.* he ought to have his teeth drawn ihm sollte die Macht, Unheil anzurichten, genommen werden; to have a ~ out (oder drawn, extracted, taken out, pulled out) sich einen Zahn ausziehen lassen; *fig.* ↖ to have a ~ against j-n auf dem Strich haben; ↖ to have an aching ~ at grollen auf, to set (od. clench) one's teeth die Zähne zs.-beißen; to set the teeth on edge die Zähne stumpf machen (Säuren); to shed one's teeth (shichten, die ersten Zähne verlieren); *fig.* to show one's teeth die Zähne zeigen, drohen

§ Zu ~ **3**: ⊙ Build.: polishing ~ Glätt-zahn *m*, ~-and-pinion jack Wagenwinde *f* mit Zahnstange.

§ Zu ~ **6**: dainty ~ Leckermaul *n*; [illegible] to have the ~-e-n [illegible] haben, e. gut haft sein.

toothache [illegible] *med.* Zahnweh [illegible] Zahnschmerz, toothache from [illegible]

toothache-grass [illegible] *Spilanthes* americ [illegible] Northern ~, ~ tree [illegible]

toothache-tree ♀ (tu'*th*-ēk-trī) *s.* 1. = prickly-ash 1. — 2. = angelica-tree 1.

toothback (tu'*th*-bāk) *s.*, *ent.* Art Spinner (*Notodon'a*). [*m* eines Weichtieres.]

tooth-bearer (~-bā-r[ēr]) *s.*, *zo.* Zahnträger *m* (*Didu'ncubus*; Samoa-Inseln).

toothbill (tu'*th*-bil) *s.*, *orn.* Zahntaube *f*

tooth-billed (~-bild) *a.*, *orn.* mit zahnartigem Fortsatz am Schnabel versehen.

~-blanch † (~-blanch) *s.* Zahnpulver *n*.

~-brick ⊙ (~-brik) *s.* gezahnter Ziegel.

~-brush (~-brŏsch) *s.* Zahnbürste *f*.

~-carpenter (tu'*th*-kär-p'n-t[ēr]) *s.*, *sl.*, *co.* Zahn-brecher *m*, -künstler *m*.

~-cement (~-s[ē]-m'nt) *s* Zahnkitt *m*.

~-corn ✕ (~-kôrn) *s.* Zahnkorn *n* (Art türk. Weizen). [*rallorhi'zo*).]

~-cress ♀ (~-krĕs) *s.* Korallenwurz *f* (*Co-*)

~-cutting ⊙ (tu'*th*-kŭ'-t-in[g]) *a.*, *mech.*: ~ machine Radverzahnmaschine *f*.

~-drawer (tu'*th*-drâ-[ēr]) *s.* 1. † Zahnzieher *m*. — 2. Zahnzange *f*, -eisen *n*.

~-drawing (~-drâ'-in[g]) *s.* Zahn(aus)ziehen *n*.

toothed (tūthd) *a.* 1. mit Zähnen versehen; *fig.* dornig. — 2. gezahnt; Zahn-...; gezähnelt, gezackt; ⚒. — 3. scharf wie ein Zahn.

§ Zu ~ **2** ⊙: ~ iron Kraus-, Zaineisen *n*; *arch.* ~ ornament Hundszahnverzierung *f*; 🚂 ~ segment Zahnbogen *m*; *mach.* ~ wheel Zahnrad *n*.

toothedge (tu'*th*-ĕdj) *s.* Stumpfwerden *n* der Zähne; auch die eigentümliche Empfindung bei schrillen Tönen, Kratzen auf Metall etc.

toother (tū'-*th*-[ēr]) *s.*, Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den Mund.

tooth-flower ♀ (tu'*th*-flau-[ēr]) *s.* etwa: Zahnblume *f* (*Dente'lla repens*).

toothful (tu'*th*-ful) **I** *a.* 1. † voller Zähne. — 2 genießbar, schmackhaft. — **II** F *s.* 3. kleiner Schluck. [Zahnräderwerk *n*.]

tooth-gearing ⊙ (~-gi'-rin[g]) *s.*, *mech.*]

toothill (tu'-t-hil) [toot[1] u. hill[2]] *s.* Aussichtshügel *m*, Lug-ins-Land *m*.

toothing ⊙ (tu'-*th*-in[g]) *s.*, *arch.* Verzahnung *f*; horizontal (upright) ~ liegende (stehende) Verzahnung.

toothing-iron ⊙ (~-ai-[ēr]n) *s.*, *mech.* Zackeisen *n*. [hobel *m*.]

toothing-plane ⊙ (~-plen) *s.* Zahn-]

toothing-stone ⊙ (~-stōn) *s.*, *arch.* Zahnstein *m*. [zum Zahnziehen.]

tooth-key (tu'*th*-ki) *s.* obm.: Schlüssel *m*]

toothless (~-l[ĕs]) *a.* zahnlos.

toothlet (~-l't) *s.* (auch ♀) kleiner Zahn; Zähnchen *n*; kleiner Vorsprung.

toothlet(t)ed (~-l't-d) *a.* 1. mit kleinen Zähnen od. Erhöhungen. — 2. gezähnelt.

tooth-like (~-laik) *a.* zahn-ähnlich, -artig.

tooth-music (~-mjn'-zik) *s.*, *cant* Kanen *n*.

tooth-net (tu'*th*-nĕt) *s.* großes verankertes Fischnetz.

tooth-ornament (tū'*th*-ô'-r'n-mĕnt) *s.* obm. *arch.* Hundszahnverzierung *f*.

tooth-paste (tu'*th*-pēst) *s.* Zahnpaste *f*.

toothpick (tu'*th*-pik) **I** *s.* 1. Zahnstocher *m*. — 2. *Am.*, *sl.* (a. Arkansas ~) = bowie-knife. — 3. ♀ (Spanish) ~ Bisnaga-Ammi *f* (*Ammi visna'ga*). — **II** *a.* 4. *sl.* spitz wie ein Zahnstocher; ~ shoe Schnabelschuh *m*. [behälter *m*.]

toothpick-case (~-kēs) *s.* Zahnstocher-]

toothpicker (~-[ēr]) *s.* 1. j. der die Zähne stochert. — 2. ↖ Zahnstocher *m*.

tooth-*plane* ⊙ (tu'*th*-plen) *s.* Zahnhobel *m*. [Plombieren der Zähne.]

~-plugger (~-plŏg-[ēr]) *s.* Instrument *n* zum]

~-powder (~-pau-d[ēr]) *s.* Zahnpulver *n*.

~-pulp (~-pŭlp) *s.*, *anat.* Zahnpulpa *f*.

~-rake † (~-rēk) *s.* Zahnstocher *m*.

~-rash (tu'*th*-răsch) *s.*, *med.* Zahn-ausschlag *m* beim Zahnen der Kinder.

tooth-*ribbon* (tu'*th*-rib-n) *s.* bandförmige Zunge der Weichtiere.

~-sac (~-săk) *s.*, *physiol.* Zahnsäckchen *n*.

~-saw ⊙ (~-sâ) *s.* Zahnbrettkunde: Zahnsäge *f*

~-scraper † (~-skrāp-[ēr]) *s.* Zahnstocher *m*.

~-serrated ♀ (tu'*th*-sĕn-ā-t'd) *a.* sägeförmig gezähnelt. [*Dentā'tum*).]

~-shell (tu'*th*-schĕl) *s.*, *zo.* Zahnschnecke *f*]

~-soap † (tu'*th*-sōp) *s.* Zahnseife *f*.

~-socket (~-sŏk'-t) *s.*, *anat.* Zahnlade *f*.

toothsome (~-s'm) *a.* □ genießbar, schmackhaft; **~ness** (~-n'-ĕs) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

toothstick † (~-stik) *s.* Zahnstocher *m*.

tooth-violet ♀ (~-wai'-ə-let) = coralwort 1.

tooth-wheel ⊙ (tu'*th*-(h)wil) *s*, *mech.* Zahnrad *n*.

tooth-winged (~-win'd) *a.*, *ent.* mit gezähntem oder gefärbtem Flügelrande.

tooth-work ⊙ (~-wŏrk) *s.* 1. Maurer: Verzahnung *f*. — 2. Zahnwerk *n*, Zähne *m/pl.*, Eingriff *m*.

toothwort ♀ (~-wŏrt) *s.* 1. Schuppenwurz *f* (*Lathræ'a squama'ria*). — 2. = coralwort 1. — 3. Zahn-, Blei-wurz *f* (*Plumba'go*). — 4. † = shepherd's-purse.

tooth-wound (~-wūnd) *s.* Biß-wunde *f*.

toothy (tu'-*th*[ē]) **I** *a.* 1. ↖ gezahnt, Zinken habend. — 2. F = toothsome. — 3. *provc.* u. schott.: bissig; mürrisch. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~*th*'i) 4. Kindersprache: Zähnchen *n*, F Beißerchen *n* (a. ~ pey).

tooting-hill † (tu'-tin'-hil) *s.* = toothill.

tooting-hole † (tu'-tin'-hōl) *s.* Guck-loch *n*.

tooting-tub (~-tŭb) *s.*, *contp.* puritan. Ausdruck für Orgel *f*.

tootle (tūtl) [toot[2]] ⊙ b. **I** *v/a.* 1. blasen, tuten. — 2. to ~ up zusammen-blasen, -trommeln. — **II** *v/n.* 3. tuten, dudeln.

tootle-tootle P (tu'-tl-tu'-tl) *s.* Getute *n*.

toot(e)ums F (tū'-t-ŭms) *s/pl.* Kindersprache: Füßchen *n/pl.*, Puddelchen *n/pl.* etc.; auch als Anrede eines kleinen Kindes. [s. too[3] 5).]

too-too[1] ⊙ (tu'-tū) *a.* und *adv.* obersein]

too-too[2] F (~) *s.* Getute *n*, Tut-Tut *n*.

toot-plant ♀ (tu'-t-plānt) *s.* giftiger Gerberstrauch (*Coria'ria sarmento'sa*).

toot-poison (~-pŏi-zn) *s.* Gift *n* des Gerberstrauches. [chen *n/pl.*]

tootsies F (tu'-t-s'z) *s/pl.* Kindersprache: Füßchen]

too-whoo (tū-(h)wu') = tu-whoo.

toozle *provc.* (tūzl) *v/a* ⊙ b. zausen.

toozoo *provc.* (tū-zu') *s.* = coshat.

top[1] (top) [a/e. *top*, dtsch Zopf] **I** ***substantive*** 1. oberster Teil eines Dinges, Spitze *f*, Höhe *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Wipfel *m*; ⚒. — 2. *fig.* höchster Grad oder Rang, Ziel *n*, Höhe *f*, Spitze *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Haupt *n*; ⚒. — 3. Giebel *m*, First *m*. — 4. Schopf *m*, Kopfhaar *n*; Scheitel *m*; Kopf *m*; ⚒. — 5. Büschel *m* (*n*), Strähne *f* Wolle etc.; ⊙ Spinnerei: Kämmzug *m*, Zug *m* am Garn. — 6. oberstes Ende, Kopf-ende *n*, Kopf *m* (z. B. e-r Buchseite). — 7. Gipfel *m*, Kuppe *f* e-s Berges. — 8. Oberfläche *f* des Bodens, Wassers etc. — 9. ♀: a) Kopf *m*, Spitze *f*; cabbage-~ Kohlkopf *m*; b) Staub-beutel *m*; ~ of the pistil Narbe *f* des Griffels. — 10. Verdeck *n* eines Wagens. — 11. ⊙ Sattelknopf *m* eines ungarischen Sattels. — 12. ⊙ Kranz *m* der Töpferscheibe. — 13. ⊙ Zopf-ende *n* eines Balkens. — 14. Tedbank *f* (oberste Bank eines Steinbruches). — 15. Aufsatz *m* an Spiegeln oder Bilder-rahmen. — 16. Tülle *f* eines Leuchters. — 17. ⊙ Blatt *n* einer Hobelbank. — 18. ~ of a chimney Schornsteinkappe *f*. — 19. ~ of a dam, ~ of a dike Deichkappe *f*, Krone *f* e-s Deiches. — 20. ⊙ ~ of a furnace Gicht *f* eines Hochofens. — 21. ⚒ ~ of a shaft Schacht-mündung *f*. — 22. Stulpe *f* eines Stiefels; F ~s *pl.* Stulpenstiefel *m/pl.* — 23. Aufschlag *m* am

Zeichen (☞ s. IX [illegible] F Volkssprache; F Gaunersprache, ↖ selten; † alt (auch gestorben), * neu (auch geboren); ✓✗ unrichtig;

Handschuh. — **24.** ⊙ *typ.* ~s *pl.* obenaufliegende Bogen *m/pl.* - **25.** ❦ *sl.* ~s *pl.* nur oben vergoldete *rc.* Knöpfe *m/pl.* — **26.** *ehm.* betrügerisches Würfelspiel, wobei ein Würfel zwischen den Fingern behalten wurde (auch topping the dice). — **27.** † Anfang *m* (☞ *c-s* Monats), ↖ Quelle *f* eines Flusses *rc.* — **28.** tops(-) and(-)bottoms *pl.* Zwiebad *m* (gebacken, in zwei Hälften geschnitten und darauf gebräunt). — **29.** ⚓: a) Mars *m*, Mastkorb *m*; b) Schiffbau: ~ and butt in England gebräuchliche Art, die Planken zu verscherben; c) † ~ and topgallant in voller Ausrüstung; *fig.* mit voller Kraft. — **II** *adjective* **30.** oben befindlich, oberst; *fig.* vornehmst: Haupt-...; ☤. — **31.** größt, äußerst; ~ speed höchste Eile. — **32.** *Am., prov.* und scherzh. ausgezeichnet, ersten Ranges. — **III** *verb active* i. e. **33.** oben bedecken, betrauzen, krönen. — **34.** ⊙ Färberei: überdecken, überfärben (with mit). — **35** sich erheben über, übertragen; *fig.* sich anmaßend benehmen gegen; ☤. — **36.** *c-n* Berg ersteigen; gehn, springen über. — **37.** über-ragen, -treffen, -steigen; über einen Preis hinausgehen — **38.** bespringen, belegen; j-n geschlechtlich beiwohnen (*SH.O.5,2,136*). — **39.** die Spitzen od. Enden entfernen von; Pflanzen beschneiden, Mais köpfen; Bäume kappen, stutzen. — **40.** *Am.* und *prov.* ein Licht schneuzen od. putzen. — **41.** ⊙ *c-n* Balken zöpfen. — **42.** ⊙ den Blatt-rücken *c-r* Säge verstärken. — **43.** ⚓ eine Naa aufstoppen (auch to ~ up), *c-e* Naa aufholen; *fig.* to ~ one's boom davonreiten. **41.** to ~ and tail das obere und untere Ende oder die obere und untere Schicht *rc.* entfernen von. ⊙ die oberen und unteren Enden *de* Hauses abhecheln. — **45.** to ~ a boot *c-n* Stiefel bekappen; mit Stulpen versehen — **46.** ⊙ Gerberei: to ~ a pit *c-e* Grube mit ausgebeizter Lohe bedecken. — **47.** *arch.* to ~ a wal eine Mauer verkappen. — **48.** F *cant* hängen. **49.** P vortrefflich tun oder ausführen; to ~ the officer F den Vorgesetzten herausbeißen, sich in die Brust werfen; to ~ one's part seine Aufgabe sehr befriedigend lösen, es schon gut machen; sich selbst übertreffen. — **50.** to ~ off: a) durch Vollendung des oberst-n Teiles vollenden; b) † austrinken, F wegstoßen. — **51.** F: a) to ~ up *c-n* Lehrling m. mit; he was ~ped up by his extravagance es war aus mit ihm infolge seiner Ausschweifungen; b) vollenden, fertig machen oder stellen; *agr.* Vieh mästen, fett machen (bis zur Vollendung). — **IV** *verb neuter* (i. e. 52.) ↖ sich erheben, steigen, hervorragen, sich auszeichnen; vorherrschen, die Oberhand haben. — **53.** *c-e* Höhe haben von, hoch sein. — **54.** (*o*) on (vor)herrschen, es j-m zuvortun, j-n übertreffen. — **55.** kopf über fallen, niederstürzen; † to ~ over tail sich überschlagen. **56** P F to ~ up (off): a) aufhören, den Beschluß m (with mit); to ~ up with a drop of brandy zum Magenschluß ein Schnäpschen trinken; b) Gefechte: das Maß nur obenauf mit Früchten belegen.

§ **Zu top I u. 2:** ~ of a tree Gipfel *m c-s* Baumes; ~ of a spire Spitze *f c-s* Kirchturmes; at the ~ obenan; auf od. an der Spitze; to be at the ~ of the class Primus oder Erster in der Klasse sein, the ~ of the school der Primus o'mnium; at the ~ of the street oben in der Straße; at the ~ of one's speed in höchster Eile; at the ~ of one's lungs (oder voice) möglichst laut, aus voller Kehle; from ~ to bottom von Kopf bis zu Fußen, von oben bis unten; † *fig.* to be at the ~ of the tree obenauf od. am Ruder sein; F to get on the ~ of the tree (oder of the ladder) im Leben sehr hoch steigen, die höchsten Ehren erlangen; P (irländisch) the ~ o' the morning to you! aller-schönsten guten Morgen!; T ~ over tail kopf-über; ~ of a bed Bett-himmel *m*; ⊙ ~ of a bolt Riet-kopf *m*; † ✕ *artill.* ~ of a case-shot Kartätschen-Deckspiegel *m*; ~ of a charcoal-pile Haube *f* oder Kappe *f* eines Meilers; ⊙ *mach.* ~ of a cylinder Cylinderdeckel *m*; ⊙ Waltzwerk: ~ of a pile Kopfplatte *f* eines Pakets; *arch.* ~ of a staircase Austritt *m*, Treppenende *n*; ⊙ Brauerei: ~ of yeast Ober-, Spund-hefe *f*; ~ of preferment höchste Beförderung; † in ~ auf dem höchsten Punkte od. auf dem Gipfel (*gen.*) (*SH.Am.5,1,43*); in the ~ auf der Höhe oder auf der höchsten Spitze von; † höher od. lauter als (*SH.H.2,2,459*); F on the ~ of it there came the news of his disaster unmittelbar darauf (od. zu guter Letzt) kam die Kunde von j-m Unglück.

Zu top 4: ↖ to take the present time by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe fassen; from ~ to toe vom Kopf bis zu den Zehen.

Zu top 30: ⊙ ~ and bottom centres *pl.* tote Punkte *m/pl.* einer Kurbel; ⊙ ~ and bottom tools *pl.* Schlagwerkzeuge *n/pl.* (Meißel, Beitel, Locheisen *rc.*); ~ colour Hauptfarbe *f*; ~ cover oberster Deckel, Vorderdeckel *m c-s* Buches; ⊙ ~ notch Nuß *f*; *fig.* höchster Grad; ~ shelf oberstes Fach (i. a. shelf I ☤).

Zu top 35: to ~ a p. j-n übertreffen, j-m über den Kopf wachsen; P that ~s everything das übersteigt alles, das setzt dem Ganzen die Krone auf.

top² (tŏp) **I** *v/t.* ⊙ *c. spin.*: sich wider-setzen (*dat.*). — **II** † *s.* Widerstreit *m*, Kampf *m*.

top³ (tŏp) [*prov.* dtsch *topf* Kreisel] *s.* **1.** Kreisel *m*; F Trieschel *m*; ☤. — **2.** ⊙ Setzer: Veit-holz *n*, Lehre *f*. — Vgl. ~ ¹ u. ².

§ **Zu ~ 1:** humming-~, spinning-~ Brummkreisel *m*; whistling-~ Pfeifkreisel *m*; to spin a ~ einen Kreisel gehen lassen, Kreisel spielen; to sleep like a ~, to sleep as sound as a ~ wie ein Murmeltier schlafen.

toparch ☽ (to'-pärk od. to'p-ärk) [grch.] *s.* Topa'rch *m*, Statthalter *m*.

toparchy ☽ (to'-pär-k') *s.* (*pl.* ~**les**, ~**ki**) Toparchie *f*, Statthalterschaft *f*.

top-armour ⚓ (to'p-är-mŭr) *s.* Marsklei'd *n*

top-awning (to"p-är'-nĭng) *s.* Plane *f* eines Wagens, Wagendecke *f*.

topaz (to'-păz) [grch.] *s.* **1.** *min.* Topa's *m* (Edelstein); smoky ~ Rauch-topas *m*. — **2.** *her.* Topasfarbe *f*, bes. Goldfarbe *f*. — **3.** *orn.* Art Kolibri.

topazine ☽ (to'-pe-zin) *a.*, *ent.* gelb und glasig (Insekten auge).

topazolite ☽ (to-pa'-z'-lait) *s.*, *min.* Topazoli'th *m*, gelber Granat. [fels *m*.]

topaz-rock (to'-pz-rŏk) *s.*, *min.* Topa's-

top-bram ⊙ (to'p-brăm) *s.*, *carp.* I. Hahnbalken *m* eines Daches. — 2. Bockholm *m*, Kopfbalken *m* einer Bühne.

top-bred (~-bĕd) *s.* Tedbett *n*. [beim Gewehr.]

top-bent (~-bĕnt) *s.* Spann-, Hinter-rast *f*.

top-block (~-blŏk) *s.* **1.** ⚓ Stengewindereepsblock *m* am Unter-ende des Kopfes. **2.** ⊙ Wagenbau: Ruheblock *m* für die Vorderbügel. [Deckel *m*.]

top-board ⊙ (~-bō'ə) *s.* Schmelz: Balg-

top-boot (~-but) *s.* Stulpenstiefel *m*.

top-booted (~-bu-t'd) *a.* in Stulpenstiefeln.

top-box ⊙ (~-bŏks) *s.* Gus. Oberkasten *m*, Formdose *f*.

top-boy (tŏ (to'p-bŏi) *s.* Erster *m* der Klasse.

top-braces ⚓ (to'p-brē-s'z) *s/pl.* Marsbrassen *f pl.*

top-bracket 🚃 (~-brăk-'t) *s.* Tedenträger *m*

top-brim ⚓ (~-brĭm) *s.* Marsrand *m*.

top-burton ⚓ (~-bör-'t'n) *s.* Stengetalje *f*.

top-card (~-kärd) *s.* Spinnerei: Krätzdeckel *m*.

top-castle ⚓ † (to"p-kăß'l) *s.* ehm.: Mastkorb *m* für Schleuderer *rc.*; weit. .: hohe Stelle, Ausguckposten *m*.

top-chain ⚓ (to'p-tschēn) *s.* Kette *f* zum Fangen der Unter-raa im Gefecht.

top-clack ⊙ (~-klăk) *s.*, *mach.* Druckklappe *f*, -ventil *n*. [matts-leid *n*.]

top-cloth ⚓ (~-klŏ'th) *s.* Finkuch', Hänger

top-coat (~-kōt) *s.* Über-rock *m*, -zieher *m*.

top-cover ⊙ (~-kŏw-') *s.* Gichtdeckel *m*.

top-cross (~-krŏß) *s.* **1.** Pferdezucht: Ahnenreihe *f*. — **2.** ⊙ Schleusenbau: ~ piece Ober-riegel *m*. [Schmelz: ofens.]

top-dome ⊙ (to'p-dōm) *s.* Hut *m* eines

top-drain (to'p-drēn) *v/a.* u. *n.* *agr.* an der Oberfläche drainieren, durch Drainieren der Oberfläche trocken legen. [düngen.]

top-dress (~-drĕß) *v/a.* (i. e. *agr.* obenauf

top-dressing (to"p-drĕ'ß-ĭn') *s.* **1.** Herrichtung *f* der Spitze, der Oberfläche (oder der obersten Schicht *rc.*). — **2** *agr.* breitwürfige Düngung. Obenaufdüngung *f* (auch *fig.*). - **3.** Journalistens.: großgedruckte Einleitung zu *e-m* Artikel. — **4.** F *sl.*: a) Frisieren *n*; b) Haartracht *f*. Frisu'r *f*.

tope¹ F (tōp) *v/n.* s. b. saufen, picheln.

tope² (tōp) *v/a.* s. b. = top².

tope³ (tōp) *s.* I. = miller's-dog. — **2.** *prov.*, *orn* Zaunkönig *m* (*Troglodytes parvulus*)

tope⁴ Ostind. (tōp) [indisch] *s.* Tope *f*, Stupa *f* (buddhistischer aufgemauerter Hügel als Reliquienbehälter). [gruppe *f*, Hain *m*.]

tope⁵ Ostind. (tōp) [tamu'lisch] *s.* Baum-

topee Ostind. (tō'-pē') *s.* = topi.

Topeka (tō-pē'-ka) *npr.* Hptst. v. Kansas; *U.S.*

top-end (to'p-ĕnd) *s.* oberstes Ende, Gipfel *m*.

toper (tō'-p'r) *s.* **1.** † Zauser *m*, Trunkenbold *m*. — **2.** F Landstraße *f* (= toby³ 3).

topet *prov.* (to'-p't) [fr. *toupet*] *s.*, *orn.* Haubenmeise *f* (*Parus cristatus*).

top-facing ⊙ (to"p-fē'-ĭng) *s* Kopfbekleidung *f* einer Mauer. [gefüllt.]

top-filled † (to'p-fĭld) *a.* bis an den Rand

top-flame ⊙ (~-flēm) *s.*, *metall.* Gichtflamme *f*. [*f* einer Brücke.]

top-flange ⊙ (~-flănd͡ʒ) *s.* Oberflantsche *f*

top-flask ⊙ (~-flaßk) *s.* = top-box.

top-flat ⊙ (~-flăt) *s.* = top-card.

top-frame ✕ (to'p-frēm) *s.* Minenbau: Ober-, Flügel-joch *n*, -rahmen *m*.

topful † od. *prov.* (to'p-ful) *a.* **1.** F bis an den Rand voll, bis oben voll. — **2.** *fig.* erfüllt, angefüllt. — **3.** *fig.* hoch, erhaben.

top-full † od. *prov.* (~) *a.* = topful.

top-fuller ⊙ (to'p-ful-'l') *s.* Schmiede: runder Setzhammer, Rundschlagel *m*.

topgallant ⚓ (to'p-gă-l'-ănt, ⚓ mit to'p-gă-l'-ănt) **I** *a.* **1.** ⚓ in Bezug. Bram-... ☤. — **2.** † oder *fig.* hochst, feinst, erster Güte. — **II** *s.* **3.** ⚓ Bramsegel *n*; Bramstenge *f* u. a. top¹ 29). [*fig.* hoher Platz, erhöhte Stelle *rc.*, Gipfel *m*.

§ **Zu ~ I ⚓:** ~ forecastle Mannschaftslog *n* unter der Back; ~ mast Bramstenge *f*; ~ mast topge Bramstengejolle *f*; ~ poop Oberhütte *f*; ~ royal Oberbramsegel *n*, ~ sail Bramsegel *n*; ~ sheet Bramschote *f*, ~ stubbing-sail Bramlecsegel *n*, ~ yard Bramraa *f*; ~ yard-rope Bramrajolle *f*.

top-gallery ⊙ (to'p-găl-'l-ē') *s.*, *metall.* Gichtbühne *f* eines Hochofens [*f*.]

top-gig ⊙ (~-gĭg) *s.* Weberei: Rauhmaschine

top-graining (to"p-grē'-nĭn') *s.*, *paint.* Übermarmorieren *n*

toph ℑ (tŏf) *s.* = tophus.

tophaceous ℑ (tō-fā′shŭs) *a.*, *med.* die Knollenform od. Geschwulst betreffend; Gicht- in den Gelenken; gries-, sandartig.

top-hamper ⚓ (to′p-hăm-pĕr) *s.* 1. alles was in den Marsen und Masten des hinderlichen wegen unterschieden ist und Wendung verursacht. 2. ✎ Takelwerk *n* u. Gesamtheit *f* der Segel.

top-hampered (-pĕrd) *a.* 1. ⚓ oben in der Takelung zu schwer. 2 = top-heavy.

top-heavyness (to′p hĕw-ĕ-nĕs) *s.* Eigenschaft *f*, oben schwerer als unten zu sein &c.

top-heavy (-hĕw-ĕ) *a.* 1 oben schwerer als unten; ⚓ überfürzig, oberlastig. — 2. geneigt zu fallen. — 3. *sl.* betrunken.

top-height ⚓ (to′p-hāit) *s.* oberer Rand eines Schuss.

Tophet (hō′fĕt, -fit, -fĕth) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Topheth *n* (Ort bei Jerusalem; 2. Kön. 24, 10).

tophin ℑ (to′fĭ-ĭn) *s.* = tophus.

top-honours ⚓ † (to′p-on-ŏ′rz) *s/pl.* Bramsegel *n/pl.* [reif *m*.]

top-hoop ⊙ (to′p-hūp) *s.* Bottcher. Schlussel

tophus ℑ (tō′fŭs) [lt.] *s* (*pl* ~i, -fī), *med* Tuffstein-Geschwulst *f*, Gichtknoten *m*.

topi (tō-pē′) *s.*, Hut *m*; ✎ Helm *m*.

topia (tō′-pē-ă) [lt.] *s.*, rom. Alt.: Landschaftsgärtnerei *f*. malerei *f* als Wanddekoration.

topiarian (tō-pī′-ă′-rē-ăn) [topia] *a.* die Kunst betreffend, Bäume od. Sträucher zu phantastischen Formen zu beschneiden.

topiary (tō′-pī-ă-rē, *WB.* to′p-ĭ-ă-rē) *a.*, *hort.* zu phantastischen Formen beschnitten; ~ work phantastisch od. künstlich beschnittenes Baumwerk.

topic (to′p-ĭk) [grch. *tópos* Ort] **I** *a.* ✎ örtlich; Orts-... — **II** *s.* 2. *log.*, *rhet.* Gemeinplatz *m*; Beweisquelle *f*. — 3. Gegenstand *m* einer Rede, Abhandlung, Unterhaltung &c., Thema *n*. — 4. *med.* örtliches Mittel.

topical (to′p-ĭ-kăl) **I** *a.* □ 1. (a. *med.* u. ⊙) örtlich, auf ein bestimmten Ort beschränkt; Orts-...; ⊙ Färberei: ~ colours *pl.* Druckfarben *f pl.*; ~ red Tafelrot *n*; *med.* ~ remedy örtliches Mittel. — 2. Gemeinplatze betr., einer Beweisklasse entnommen, typisch; bloß wahrscheinlich. — 3. den Gegenstand einer Rede, Unterhaltung, Abhandlung betr.; ein allgemein übliches Thema betr.; ein Thema von vorübergehendem od. örtlichem Interesse behandelnd, *theol.* ~ song auf Zeit- oder Orts-verhältnisse sich beziehendes Lied. — **II** *s.* 4 *med.* ~s *pl.* örtliche Mittel *n/pl.*

topic-folio ; (to′p-ĭk-fō′-lĭ-ō) *s* Buch, das Gemeinplatze enthält.

to-pinch † (tŭ-pĭnch′) [~ to pinch] *v/a.* zerkneifen, bedrängen, in die Enge treiben (*SH. WA.*, 3, 57).

topknot (to′p-nŏt) *s.* 1. Haarknoten *m*, geknoteter Haarbüschel als Tracht; Haube *f* der Vögel. — 2. *bd. chm.*: Kopf-, Hut-Schleife *f*. — 3. Stockbändchen *n*. — 4. *ichth.* Butte *f* (*Rhombus*). 5. *orn.* beschopfte Henne.

topknotted (~-ĕd) *a.* mit Schleifen verziert.

top-lantern ⚓ (~-lăn-tĕrn) *s.* Top-, Mars-laterne *f*.

topless (to′p-lĕs) *a.* 1. ohne Gipfel; *fig.* ohne Haupt. — 2. unermesslich hoch.

top-lever (~-lē-vĕr) *s.* Überhebel *m*; ~ gun [Kanone] f mit dem Verschluss-Hebel oben auf dem Rohr.

top-light (~-lit) *s.* 1. ⚓ Top-laterne *f*. — 2. *carp* Mansarde *n*. — 3. Oberlicht *n*.

top-lining (to′p-lai′-nĭn-ĭng) *s.* 1. Verkleidung *f* des Segel- am Raatuch. Stoß. — 2. Futter *n/pl.* des Marses.

top-load (~-lōd) *s.* die Ladung.

top-locker ⊙ (~-lŏ-kĕr) *s.* Kübend *n* einer Zuckersiederei. [topiofty.]

toplofftical F *Am.* (to′p-lŏf-ĭ-kăl) *a.* =]

toploftiness F *Am* (to′p-lŏf-ĭ-nĕs) *s.* hochtrabendes Wesen.

toplofty F *Am.* (~fĭ) *a.* 1. mit hoher Spitze, hochgipfelig. — 2. *fig.* hochtrabend, hoch hinaus wollend, aufgeblasen, anmaßlich.

top-maker ⊙ (to′p-mē-kĕr) *s.* Deckelmacher *m* für Pianos &c.

topman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. ⊙ *carp.* beim Sägen Obenstehende(r), Rostschneider *m*. — 2. ⚓ Topgast *m*, Marsposten *m* (Matrose auf dem Mars). — 3. ⚓ † Kauffahrteischiff *n*. — 4. wichtige Person, P Haupt-hahn *m*.

topmast ⚓ (to′p-măst) **I** *s* Stenge *f*, Marsstenge *f*. — **II** *a.* in Zssgn: Stenge-...; ~ backstay Stenge-Pardu'n *n*; ~ cap Stenge-Gielshaupt *n*; ~ cross-trees *pl.* Querbramjalings *f pl*; ~ head Top *m* der Marsstenge; ~ rigging Stengewanten *f/pl.*; ~ stay Stenge-stag *n*; ~ studding-sail Oberleesegel *n*; ~ trestle-trees *pl.* Längsbramsalings *f/pl.*

top-minnow *Am.* (to′p-mĭ′n-ō) *s.*, *ichth.* Art Zahnkarpfen (*Gambu'sia patrue'lis*).

topmost (to′p-mōst) *a.* höchst, oberst.

top-netting ⚓ (to′p-nĕ′t-ĭn) *s.* Finkennetz *n* des Marses.

Topog. *abbr.* = topography, topographical.

topographer ℑ (tŏ-pŏ′g-nă-fĕr) *s.* Topograph *m*, Ortsbeschreiber *m*.

topographical (□) ℑ (to′p-ŏ-grăf′-ĭ-kăl, ~-ĭ-kl) *a.* topogra'phisch, ortbeschreibend.

topographics ℑ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = topography (*CL.*). [topographer.]

topographist ℑ (tŏ-pŏ′g-nă-fĭst) *s.* =

topography ℑ (tŏ-pŏ′g-nă-fē) [fr., grch.] *s.* 1. Topographi'e *f*, Ortsbeschreibung *f*. — 2. Landmesser: Ortsaufnahme *f*, Skizze *f*. — 3. *anat.*, *zo.* Darstellung *f* eines Körpers nach seinen verschiedenen Gegenden.

topolatry ℑ * (tŏ-pŏ′l-ă-trĭ) [grch.] *s.* große Verehrung eines Ortes.

topology ℑ (tŏ-pŏ′l-ŏ-dzĕ) [grch.] *s.* 1. ✎ Unterstützung *f* des Gedächtnisses durch einen Ort. — 2. *geogn.* Topologi'e *f*.

toponomy ℑ (tŏ-pŏ′n-ŏ-mĕ) [grch.] *s.* (Register *n* der) Ortsnamen *m/pl.* eines Distrikts.

toponym ℑ (to′p-ŏ-nĭm) [grch.] *s.*, *anat.* Name *m* einer Körpergegend.

toponymal ℑ (tŏ-pŏ′n-ĭ-măl), **~ical** (~măl) ℑ (to′p-ŏ-nĭ′m-ĭ-kăl, ~-ĭ-kl) *a.*, *anat.* die Benennung der Körpergegenden betreffend.

toponymy ℑ (tŏ-pŏ′n-ĭ-mĕ) [grch.] *a.*, *anat.* Benennung *f* der Körpergegenden.

topophone (to′p-ŏ-fōn) [grch.] *s.* Topophon *n* (Instrument zur Bestimmung der Richtung, aus der ein Signal kommt). [fasten *m*.]

top-part ⊙ (to′p-pā′rt) *s.* Gießerei: Ober-

topped (topt) *a.* mit einem Schopfe &c. (s. top[1] I) versehen.

topper (to′p-ĕr) [top[1]] *s.* 1. F oberer Teil, obere Schicht, Decke *f*, Deckel *m*; P Cylinderhut *m*. — 2. F j. der od. et. das aussticht od. hervorragt; he's a ~ er ist ein Hauptkerl; that's a ~ das fehlt die Krone auf. — 3. Boxer *sl.* heftiger Schlag auf den Kopf. — 4. ⊙ einhiebige Feile. — 5. P *sl.* Zigarrenstummel *m*; Tabakrest *m* in der Pfeife.

Toppey (to′p-ĕ) *npr.* Kosename für Theophilus.

toppin F P (to′p-ĭn) = topping.

topping (to′p-ĭng) [top[1]] **I** *a.* († **~ly** *adv.* 1. bis) 1. hoch aufragend (Berges). — 2. hervorragend, riesig, groß. — 3. F fein, elegant, vornehm, stolz, hochtrabend. — 4. *provc.* wohlauf (~ in health). — **II** *s.* 5. Kapp *n* in der Bäume; ⚓ Auftoppen *n*; Aufholen *n* einer Rack &c. (s. top[1] III u. IV). — 6. oberster Teil, Spitze *f*. — 7. Federbusch *m* als Schmuck auf den Köpfen der Pferde. — 8. Angelsport: Schwanz *m* einer künstlichen Fliege. — 9. ⊙ ~s *pl.* das Abgehechelte. — 10. ~s *pl.* abgeschnittene Zweige &c.

topping-cheat F (to′p-ĭng-tshĭt) *s.*, *cant* ~-cove F (~-kōw) *s.* Henker *m*. [Galgen *m*.]

~-file ⊙ (~-fail) *s.* Abgleichfeile *f* für Sägen.

~-lift ⚓ (~-lĭft) *s.* Topp'eman'nt *f* (~ of a boom); ~ block Krankeinerblock *m*, Tirl *m*.

toppingly (~lĭ) **I** *a.* 1. † hervorragend, fein. — 2. *provc.* wohl, gesund. — **II** † *adv.* 3. in hervorragender oder feiner Weise, ordentlich, schlankweg.

top-plank ⚒ (to′p-plănk) *s.* Firstbrett *n*.

top-pinte (~-plĕt) *s.* 1. ⊙ Kolben-deckel *m*, -krone *f* der Dampfmaschine. — 2. ⚓ Beschlag *m* der Marsen.

topple (tŏpl) [top[1]] (□ b. **I** *v/n.* 1. (mit to ~ down, to ~ over) fallen, umstürzen. — 2. überhangen, vorstehen. — **II** *v/a.* 3. to ~ down niederwerfen; to ~ off von vornüber stürzen; to ~ over über den Haufen werfen; † *sl.* to ~ up the heels sterben.

toppler-off (to′p-lĕr-o′f) *s.*, *cant* Henker *m*.

top-proud † (to′p-praud) *a.* äußerst stolz.

Toppy (to′p-ĕ) *npr.* Kosеform v. Theophilus.

top-rail (to′p-rĕl) *s.* 1. ⊙ Tischler: Ober-, Kopf-fries *m*; *arch.* ~ of a French casement Oberschenkel *m*. — 2. ⚓ Reling *f* oder Geländer *n* um einen Mars.

topright † (~rait) *a.* aufrecht (stehend).

top-rim ⚓ (~-rĭm) *s.* Marsrand *m*.

top-roller ⊙ (~-rō-lĕr) *s.* Spinnerei: Trudwalze *f* eines Trockenstuhles.

top-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Stengewindereep *n*; *cant* to sway away on all ~s recht wenderisch oder liederlich leben.

topsail ⚓ (to′p-sĕl, ⚓ mit ~-sĭl) **I** *s.* Mars-, Top-segel *n*; in Zssgn: Mars-...; ~ yard Marsraa *f*; † ~s over topsl über; *cant* to pay one's debts with the ~ in See gehen, ohne seine Schulden zu bezahlen. — **II** † *adv.* topsl über.

tops-and-bottoms ⊙ (to′pz-ănd-bo′t-ĕmz) *s pl.* s. top[1] 28.

top-saw ⊙ (to′p-să) *s.* Obersäge *f*.

top-sawyer (to′p-să-yĕr) *s.* 1. obenstehender Säger, Rostschneider *m*. — 2. F Erste(r), Hauptkerl *m*, Mann *m* aus vornehmer Familie; P vornehmes Tier; Gelsmann *m*; Sport: berühmtes Rennpferd. — 3. *sl.* Kunststück *n*, Hauptgriff *m*. — 4. *sl.* Schaustück *n* von Waren.

topsey † (to′p-sĭ) *adv.* = topsyturvy.

top-shaped (to′p-shĕpt) *a.* kreiselförmig.

top-shell (to′p-shĕl) *s.*, *zo.* Kreiselschnecke *f*, Edmund *m* (*Trochus*).

topside (to′p-saĭd) *s.* 1. obere Seite, oberer Teil; † ~ the other way topsyturvy, das Oberste zu unterst. — 2. Kochk.: ~ of the round (of beef) Braten *m* aus dem Hinterstück. — 3. ⚓ (meist ~s *pl.*) obere Seitenteile *m/pl.* eines Schiffes; ~ plating eisernes Schanzkleid.

topside-turned † (~-tō′rnd) *a.* = topsyturvy. [turvy.]

topside-turvy † (~-tō′r′-vĕ) *adv.* = topsy-

topsman (to′p-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. = topman 1, 2 u. 4. — 2. oberster Viehtreiber. — 3. *cant* Henker *m*.

top-soil (to′p-sōĭl) *s*, *agr.* oberster Boden.

top-soiling (to′p-sōĭ′-lĭng) *s.* Wegnehmen *n* der obersten Bodenschicht bei Kanal- oder Eisenbahn-bauten. [Gicht-treppe *f*.]

top-stairs ⊙ (to′p-stā′rz) *s/pl.*, *metall.*

top-stay ⚓ (~-stē) *s.* Knid-, Borg-stag *n*.

top-stone (~-stōn) *s.* 1. ⊙ *arch.* Schlußstein *m* eines Gewölbes. — 2. ⊙ Stein *m* in einem Marine-Chronometer.

top-strap ⊙ (~-străp) *s.*: ~ of a horse-collar Kissenriemen *m* am Kummet.

top-swage ⊙ (~-swĕdzh) *s.* Schlosser: Obergesenk *n*, Gesenkhammer *m*. [trunken.]

topsy-boosy P (to′p-sĭ-bu′-zĭ) *a.* stark be-

topsyturn (to′p-sĭ-tō′rn) *v/a.* (a. auf den Kopf stellen, umkehren.

topsiturvi*fication*, **~fy** F = topsiturvyfication, &c. [topsyturvy.]

topsyturvily (to⁴p-ɧᵊ-tö⁴r-wᵊ-lᵉ) *adv.* =ly.

topsyturviness (~nᵉß) *s.* = topsyturvy.

topsyturvy ⚓ (to⁴p-ɧᵊ-tö⁴r-wᵊ) **I** *adv.* (ehm. oft ~ down) kopfüber, das Oberste zu unterst; to turn everything ~ das Oberste zu unterst kehren, alles auf den Kopf stellen. — **II** *a.* auf den Kopf gestellt, umgestürzt, verkehrt, in Verwirrung, chaotisch. — **III** *s.* äußerste Unordnung, Verwirrung *f*, Chaos *n*. — **IV** *v/a.* ⚓ d. umkehren, auf den Kopf stellen.

topsyturvydom F (to⁴p-ɧᵊ-tö⁴r-wᵊ-dᵊm) *s.* = topsyturvy.

topsyturvyfication F (top-ɧᵊ-tö⁴r-wᵊ-fᵊ-kē⁴-shᵊn) *s.*, *co.* Auf-den-Kopf-stellen *n*.

topsyturvyfy F (to⁴p-ɧᵊ-tö⁴r-wᵊ-fāī) *v/a.* ⚓ d. auf den Kopf stellen.

topsyturvyism ✎ (~izm) *s.* ganzliche Verkehrtheit, Auf-den-Kopf-Gestelltsein *n*.

topt † (töpt) *pret.* u. *p.p.* von to top¹.

top-tackle ⚓ (to⁴p-tā-kl) *s.* Stengenwindreepsgien *n*; ~ fall Stengenwindreepsgienläufer *m*.

toptail (to⁴p-tēl) *v/n.* ⚓ a. den Schwanz in die Höhe und den Kopf nach unten wenden (Wal beim Tauchen).

top-timber (~tim-bᵊr) *s.* 1. *arch.* Giebelbalken *m*. — 2. ⚓ verkehrter Auflanger; ~ line Topsente *f*. [biegsamem Stiel.]

top-tool ⊙ (to⁴p-tul) *s.* Treibeisen *n* mit

top-up P (top-ö⁴p) *v/n.* ⚓ a.: to ~ with a drop of brandy ein Schnäpschen zum Schlusse trinken.

top-valve ⊙ (to⁴p-wälw) *s.* Saug-, Oberventil *n*. [Tauchstiefels.]

top-vault ⊙ (to⁴p wält) *s.* Haube *f* eines

top-wood (~wud) *s.* Kopfholz *n*.

top-wool ⊙ ❦ (~wul) *s.* Kammwolle *f*.

toque (tōk) [fr., wallisisch *toc*] *s.* 1. Barett *n*, Kappe *f*. — 2 *zo.* = bonnet-macaque. — 3. West-Afrika: Rechnungsmünze (½ gallonha).

toquet (tᵒ-kā⁴) *s.* = toque 1.

tor (tō⁴) [gäl. *torr*] *s.* 1. schroffer Fels, spitzer Hügel. — 2. † Turm *m*.

torace † (tᵒ-nē⁴ß) *v/n.* zerreißen (*CH.*).

torah (tō⁴-nä ᵊ) [hebr.] *s.*, *rel.* Thorah *f*, Lehre *f*, Gesetz *n* (Moses).

toran (tō⁴-nᵊn ᵊ) [Sanskrit] *s.*, *arch.* Thorweg *m* einer heiligen Einfriedigung.

Torbane Hill (to⁴r-ben hil) *npr.* (liegt in Linlithgowshire, Schottland; ~ mineral = Boghead coal.

torbanite (~bᵊ-nait) *s.* = Boghead coal.

Tor Bay (to⁴r bē⁴) *npr.* Bucht an der engl. Südküste (Standung Wilhelms von Oranien 1688).

torbernite ⚒ (to⁴r-bᵊr-nait) [Torbern Olof Bergmann, Mineralog, Naturforscher (1735–1784)] *s.*, *min.* Ural-Glimmer *m*. [zu Schwefelsäure.]

torbite ❦ ⊙ (to⁴r-bait) *s.* Art Torfpräparat

tore (tō⁴) *s.* = torque.

torce ⚓ (to⁴ß) *s.*, *her.* = torse¹.

torch¹ (to⁴tsh) [fr. *torche*, von lt. *tortus*] *s.* (*pl.* ~es, to⁴ʃi-ᵊß) **I** *s.* 1. Pech- *n*. Fackel *f*, Wachslerze *f*, *fig.* to hand on the ~ das Werk der Aufklärung fortsetzen. — 2. auf einem langen Stiel getragene Öl-lampe. 3. ~ torchwort. — **II** *v.n.* u. *a.* *Am.* mit Fackeln fischen. 5 *prov.* wie eine Fackel flackern od. qualmen, how those clouds ~ up! wie sich jene Wolken wie Rauch erheben! — Vgl. ~².

torch² ⊙ (~) [fr.] *v/a.* u. *n.* mit Kalk und Haar bewerfen (s. d. bei *Jones* u. *Scott* Taschen). [träger *m*.]

torch-bearer (to⁴tsh-bā-rᵊ) *s.* Fackel-

torch-dance (~dänß) *s.* Fackeltanz *m*.

torcher (to⁴-tshᵊr) *s.* 1. ✎ Leuchtender(r), Fackelträger *m* (s. *Ham.* IV 2, 1. *Ho.* 1). 2. *Am.* [der mit Fackeln fischt.]

torchère (fr. tor-shär) [fr.] *s.* (*pl.* ~s) Kandelaber *m*.

torch-fishing *Am.* (to⁴tsh-fi⁴sh-ing) *s.* Fischen *n* mit Fackeln. [(*U.S.*).]

Torch Lake (to⁴tsh lē⁴k) *npr.* See in Michigan

torchless (to⁴tsh-lᵉß) *a.* ohne Fackeln); unerleuchtet.

torch-light (~lāīt) *s* Fackel-licht *n*, -schein *m*; ~ procession Fackelzug *m*.

torch-man ⚓ (~mᵊn) = torch-bearer.

torchon (to⁴r-shon, fr.: tor-shõ) [fr. Wischtappen] *s.*: ❦ ~ lace Spitze *f* mit netzförmig gestricktem bammwollenem Grunde; *paint.* ~ paper Papier (forte *f*) *n* zur Wassermalerei. [pitch-pine.]

torch-pine ✎ *Am.* (to⁴r-tsh-pain) *s.* =

torch-race (~rēß) *s.* gr.ch.-Ant.: Fackel-lauf *m*.

torch-staff (~staf) *s.* Fackelstab *m*.

torch-thistle ❦ (~thißl) *s.* Fackeldistel *f* (Art Kaktus; *Cereus*).

torchweed ❦ (~wīd) *s.* = torchwort.

torch-wood (to⁴tsh-wud) *s.* 1. Holz *n* zu Fackeln. — 2. ✎ = candlewood 2.

torchwort ❦ (~wᵊt) *s.* Königskerze *f* (*Verbascum thapsus*; = mullein 1).

torcular ⚙ (to⁴r-kᵘ-lᵊr) *s.* 1. *surg.* Aderpresse *f*, Schraubenbinde *f*. — 2. *anat.* Kelter *m* des Hero'phylus im Gehirn.

tore¹ (tō⁴ ᵊ) **I** *pret.* von to tear¹. — **II** † und P *p.p.* von to tear¹ (= torn¹).

tore² † od. *prov.* (~) *s.* 1. Knopf *m*, Knauf *m* an Möbeln. — 2. Sattelknopf *m*.

tore³ *prov.* (~) *s.*, *agr.* Stoppelgras *n*.

tore⁴ (~) [torus] *s.* 1. *arch.* Pfühl *m*, Rundstab *m*, Wulst *m*; ⊙ Tischler: Rundstab *m* mit e-m Plättchen. — 2. ⚙ *geom.* durch Drehung eines Kegelschnittes entstandene Fläche. — Vgl. ~¹, ², ³ u. ⁵.

tore⁵ *Am.* (~) *s.* Platz *m*, von dem aus die Knaben die Murmel werfen. [fechter *m*.]

torendor (ton-ᵊ-n-dō⁴r) [span.] *s.* Stier-

toreumatography ⚙ (tō-nu-mᵊ-to⁴g-nᵊ-fᵊ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der alten in Metall getriebenen Kunstwerke.

toreumatology ⚙ (~tō⁴l-ᵊ-dᵊ) [grch.] *s.* Kenntnis *f* od. Lehre *f* von den alten in Metall getriebenen Kunstwerken.

toreutes ⚙ (tᵒ-nu⁴-tiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ti) grch. Ant.: Ciseleur *m*, Bildschnitzer *m*.

torentic ⚙ (~tik) [grch.] **I** *a.* bes. in Metall erhaben gearbeitet, ziseliert; höchst vollendet. — **II** ~s *s.* (*sg.* u. *pl.*) Toreutik *f* (Kunst, in Metall erhaben zu arbeiten).

torfaceous ⚙ ❦ (to⁴r-fē⁴-shᵊß) [turf] *a.* in Torfmooren wachsend.

torfel *prov.* und schott. (to⁴fl) *v/n.* ⚓ e.(a.) fallen; sich neigen; sterben.

torgoch (to⁴r-gōch) [wallisisch] *s.* = char¹ 1.

tori ⚙ (tō⁴-nāī ᵊ) *s. pl.* von torus.

Torify (tō⁴-rᵘ-fai ᵊ) *v/a.* ⚓ d. *co.* zum Tory (od. zu Tories) machen, konservativ machen; stehend zur Tory Partei gehörig, konservativ.

to-rights P (tᵘ-nai⁴tß) *adv.* u. *a.* 1. eigentlich. — 2. ausgezeichnet.

torillo (tᵒ-nī⁴l-ō) [span.] *s.*, *orn.* Lanzhuhn *n* (*Turnix silvatica*; Spanien).

Torinese (tō-nᵘ-nī⁴ß, ~nu⁴ß ᵊ) **I** *a.* aus Turin, turinisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Turiner(in), die Turiner *pl.*

torment¹ (to⁴r-mᵊnt) [lt.] *s.* 1. Folter *f*, Folterwerkzeug *n*. — 2. Pein *f*, Qual *f*, Marter *f*, Folter *f*, Plage *f*, *fig.* Plage, Qual-geist *m*; you're an everlasting ~ to me Du quälst mich unaufhörlich. 3. ⚔ Wurfmaschine *f*. 4. ✎ = tormentil. *Syn* (2) bodily agony. Vgl. ~².

torment² (to⁴r-mᵊnt) *v.a.* 1. ~ 1. 1. foltern, auf die Folter spannen. — 2. peinigen, quälen, martern, foltern. 3. verärgern, verstören, verbittern. 4. ✎ in bett. Bewegung versetzen. 5. *agr.* mit dem Scholienbrecher bearbeiten. Vgl. ~¹.

tormentation *Am.* (to⁴r-mᵊn-tē⁴-shᵊn) *s.* = torment¹ 2.

tormented (to⁴r-mᵊn-tᵊd) *pp.* u. *a.* gepeinigt etc.; *Am.* gemein = damned 2.

tormenter (~mᵊn-tᵊr) *s.* = tormentor.

tormentful ✎ (to⁴r-mᵊnt-ful) *a.* folternd, qualvoll. [root 1.]

tormentil ✎ (to⁴r-mᵊn-til) *s.* = blood-

tormenting (to⁴r-mᵊn-tin) *p.pr.* u. *a.* = quälend, folternd; ~ness (~nᵉß) *s.* quälendes Wesen, das Quälende.

tormentor (to⁴r-mᵊn-tᵊr) *s.* 1. Peiniger *m*, Quälgeist *m*; Qual *f*; *cant* ~ of catgut Fiedler *m*, Kratzer *m*; *cant* ~ of sheepskin Trommler *m*. — 2. ✝ Henkersknecht *m*, Henker *m*. — 3. *nav.* Schollenbrecher *m* (schwere zweiräderige Egge). — 4. ⚓ lange Fleischgabel (Küche). — 5. ⚒ Aufr.: Rührer *m* der Weltgräber. — 6. *theat.* vordere gut gemalte Coulisse (s. ~wing). — 7. Rückenkratzer *m* (Werkzeug).

tormentress (to⁴r-mᵊn-tru⁴ß) *s.* Quälerin *f*, Peinigerin *f*.

tormentum (~tᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) 1. ⚔ Art.: Wurfmaschine *f*, Schleuder *f*; leichtes Geschütz. 2. ⊙ Drechslerei: Spannrädchen *n*. — 3. *med.* ehm. Wurfpfropfung *f*.

tormina ⚙ (to⁴r-mᵊ-na) [lt.] *s.*, *med.* Bauchgrimmen *n*.

torminal ⚙ (~nᵊl), **~ous** ⚙ (~nuß) *a.*, *med.* Bauchgrimmen habend; von heftigen Blähungen begleitet.

tormodont ⚙ (to⁴r-mᵊ-dönt) [grch.] *a.*, *orn.* Zähne in Alveolen oder Höhlen habend.

torn¹ (to⁴n ᵊ) *p.p.* und *a.* zerrissen etc. (s. tear¹ II), ✎ zerfetzt, gefranst (Blatt).

torn² (to⁴n) *s.*, *her.* Spinnrad *n*.

tornade † (to⁴-nᵊd) *s.* = tornado.

tornadic (to⁴-nā⁴-dᵊ-ik) *a.* e-n Tornado oder Wirbelwind betreffend, wirbelwindartig.

tornado (to⁴-nē⁴-dō) [span. u. port. *tornada*] *s.* (*pl.* ~es, ~doi) Tornado *m*, heftiger Wirbelwind von kleiner Ausdehnung an der Westküste Afrikas und im südlichen Nord-Amerika.

torn-crenate ✎ (to⁴r-nu-krē⁴-nāt) *a.* gezähnelt und gefurcht (Blumen).

torn-down *prov.* u. *Am.* (to⁴r-n-dau-n) **I** *a.* heftig, lärmend, ungestüm, widerlärmig, unbändig. — **II** *s.* widerhaarige Persian, Unband *m*.

torniquet (to⁴r-nᵊ-kᵉt) *s.* = tourniquet.

tornography ⚙ ✎ (to⁴-no⁴g-nᵊ-fᵊ) *s.* Beschreibung *f* od. Theorie *f* der Tornados (s. tornado).

toroidal ⚙ (tᵒ-no⁴ᵘ-dᵊl) [torus] *a.* von der Form eines Autoreifens.

Toronto (tᵒ-no⁴n-tō) *npr.* Hauptstadt der kanadischen Provinz Ontario.

torose ⚙ (tō⁴-nōß ᵊ) *a.* = torous.

torosity (tō-no⁴ß-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. ⚙ ✎ Wulstigkeit *f*. — 2. Muskulosität *f*, Muskelstärke *f*.

torotoro (to⁴-ro-to⁴-nō ᵊ) *s.*, *orn.* Art Spechtvogel (Afrika).

torous ⚙ (tō⁴-nōß ᵊ) [lt.] *a.* 1. ✎ wulstig, knotig, mit Gelenken versehen. 2. *zo.* schwellend, wulstig, muskulös.

tor-ouzel (to⁴r-uū-zl) *s.*, *orn.* = ring-ouzel

torpedinoid ⚙ (to⁴r-pᵊ-dī⁴-noid) *a.* und *s.* = torpedo 2, zitterrochenartiger (Fisch).

torpedinous ✎ (to⁴r-pᵊ-dᵊ-nuß) *a.* betäubend, wie ein Zitterrochen.

torpedist ⚓ (to⁴r-pᵊ-dᵊ-tᵊß) *s.* Torpedist *m*

torpedoit (to⁴r-pᵊ-doit) **I** *s.* (*pl.* ~es, ~doi) 1. *ichth.* Zitterrochen *m* (*Torpedo*, das z. B. in der Nordsee, Ostsee, Mittelmeer, Schwarzen Meer vorkommt). 2. ⚓ Torpedo *m*, Art pyrotechnischer Knall-Effekt *m*. 3. ⚓ Torpedo *m*, Sprengkörper *m*, welcher unter Wasser gegen feindliche Schiffe geschleudert wird. 4. 🚂 Art Signalapparat, der bei Nebel auf die Schienen gelegt wird. 5. ⚓ Art Kauerei *f* mit kleinen Booten. 6. ⚙ Art Markscheiderei *f*, bei der Peilungen mittels Kompasses gemacht werden. — **II** *v.a.* 7. mit Torpedos versehen, durch Torpedos zerstören. — **III** *v.n.* 8. Torpedofischerei betreiben

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✎ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; music; ✝ Bible

zu **torpedo** 2 ⚓ ⚔: to explode a ~ ein Torpedo zur Explosion bringen; to sink a ~s Torpedos legen, ~ launching, ~ discharging Torpedo-Lanzierung *f*; ~ launching gear Torpedo-Lanzierapparat *m*; towing ~ Schlepptorpedo *m*; Whitehead ~ Fischtorpedo *m*.

torpedo-anchor ⚓ ⚔ (tōr-pī′-dō-ăn′-kŏr) *s.* Torpe'do-Anker *m*.

~-boat ⚓ ⚔ (~-bōt) *s.* Torpe'do-Boot *n*.

~-boom ⚓ ⚔ (~-bum) *s.* Torpe'do-Stange *f*, Spiere *f*. | Fänger *m*.

~-catcher ⚓ ⚔ (~-kăt-ĭch[ẽr]) *s.* Torpe'doJäger *m* (kleines sehr schnelles Kriegsschiff).

~-destroyer ⚓ ⚔ (~-dĕ-strŏĭ′-ẽr) *s.* Torpe'do-Zerstörer *m* (kleines sehr schnelles Kriegsschiff).

~-detector, ~-finder ⚓ ⚔ (~-dĕ-tĕk′-tẽr, ~-fain′-dẽr) *s.* Torpe'do-Sucher *m*.

~-gunner ⚓ ⚔ (~-gŭn-ẽr) *s.* Torpe'der *m* (Mann); chief ~ Ober-Torpedo *m*.

torpedoist ⚓ ⚔ (tōr-pē′-dō-ĭst) *s.* 1. Anwender *m* von Torpe'dos u. Sprengminen. Anhänger *m* des Torpe'dowesens. 2. = torpedist.

torpedo-*netting* ⚓ ⚔ (~-nĕt′-ĭng) *s.* Torpe'do-Netz *n* (Drahtgeflecht zum Schutze gegen Torpedos). | m. s. Torpedo-Bootes).

~-officer ⚓ (tōr-pī′-dō-ŏf′-ĭ-sẽr) *s.* Offizier (m. s. Torpedo-Bootes).

~-school ⚓ ⚔ (~-skūl) *s.* Schule *f* zur Ausbildung der Torpedo.

~-spar ⚓ ⚔ (~-spăr) *s.* = torpedo-boom.

~-tube ⚓ ⚔ (~-tūb) *s.* = launching-tube.

torpefy (tōr′-pĕ-făĭ) *v/a.* = torpify.

torpent ✎ (tōr′-pĕnt) [lt.] **I** *a.* = torpid. — **II** *s.*, *med.* niederschlagendes Mittel.

torpescence ✎ (tōr-pĕ′-sĕns) *s.* Erstarrung *f*, Betäubung *f*.

torpescent ✎ (~-sĕnt) *a.* erstarrend, gefühllos.

torpid (tōr′-pĭd) [lt.] **I** *a.* □ 1. starr, erstarrt, betäubt, gefühllos. — 2. *zo* erstarrt, in Winterschlaf verfallen. — 3. *fig.* stumpf, schlaff, träge. — 4. *sl.* (*Oxf.*) die Frühjahrs-Bootwettfahrten (~ races) betr. — **II** *s.* 5. *sl.* Wettjahrboot *n* zweiter Klasse (*Oxf.*). — 6. *sl.* ~s *pl.* Frühjahrs-Bootwettfahrten *f/pl.* (*Oxf.*). 7. *sl.* Ruderer *m* eines ~ s.

torpidity (tōr-pĭd′-ĭ-tē), **~ness** (tōr′-pĭd-nĕs) *s.* 1. Erstarrung *f* (auch d. Tiere im Winterschlaf ꝛc.), Betäubung *f*. — 2. *fig.* Empfindungslosigkeit *f*, Erschlaffung *f*, Stumpfsinn *m*.

torpify (tōr′-pĭ-făĭ) [lt. *torpefa'cere*] *v/a.* u. *n.* erstarren(machen), betäuben, lähmen.

torpitude (~-tjud) *s.* = torpidity.

torpor (tōr′-pŏr) [lt.] *s.* 1. Erstarrung *f* (a. der Tiere im Winterschlaf ꝛc.), Betäubung *f*. — 2. *fig.* Stumpfheit *f*, Unempfindlichkeit *f*; Erschlaffung *f*.

torporific (tōr-pŏ-rĭ′-fĭk) *a.* Erstarrung oder Betäubung hervorbringend.

torquate (tōr′-kwăt) [lt.] *a.*, *zo.* mit einem Halsband oder Kragen versehen.

torquated (~kwē′-tĕd) *a.* 1 = gewundenes Halsband tragend. — 2. *zo.* = torquate.

Torquato (tōr-kwa′-tō) *npr.*: ~ Tasso siehe Tasso. | Tor Bay, *Devonsh.*).

Torquay (tōr-kē′) *npr.* (engl. Badeort an der)

torque (tōrk) [lt. *torquis*] *s.* 1. Ant.: gewundenes goldenes Halsband der Gallier ꝛc. 2. *her.* Helmwulst *m*. — 3. ⚙ *phys.*, *mech.* Drehung *s* kraft *f*.

torqued (tōrkt) *a.* (bei *her.*) gewunden.

torqueted (tōrk′-tĕd) *a.*, *her.* gewunden.

torques (tōr′-kwēz) [lt.] *s.* 1. = torque 1 — 2. ⚙ *zo.* Kragen *m*, Halsband *n*.

torreador (tŏr-rē-ă-dōr′) *s.* = toreador.

torrefaction (tŏr-rĭ-făk′-shŏn) [lt.] *s.* Rösten *n*, Dörren *n*; Gedörrtes *n*. | blech *n*.

torrefaction-wall ⊙ (~-wăl) *s.* Darr-

torrefy (tŏr′-rĭ-făĭ) *v/a.* (ge)dörren, rösten.

torrent (tŏr′-rĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. reißender, strömender Strom. 2. Wald-, Gieß-, Regen-bach *m*; ~ of lava Lavastrom *m*; the rain comes down in ~s es regnet in Strömen. — 3. *fig.* Strom *m*, Übermaß *n*; ~ of abuse, ~ of abusing words Flut *f* von Schimpfworten.

torrent-bow (tŏr′-rĕnt-bō) *s.* durch die Sprühtropfen eines Stromes erzeugter Regenbogen.

torrent-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* etwa: Stromente *f* (*Merga'netta*; Süd-America).

torrential (tŏ-rĕn′-shăl) [fr.] *a.* □ 1. strömend, reißend; Strom-... — 2. *fig.* fließend, überwältigend, wortreich.

torrentiality ✎ (tŏ-rĕn-shĭ′-ăl-ĭ-tē) *s.* das Reißende eines Flusses ꝛc.

torrentine (tŏ′-rĕn-tēn) *a.* = torrential.

Torricellian (tŏr-rĭ-sĕl′-ĭ-ăn od. ~tshĭ′-ăn) [~ Torricelli, it. Physiker, Erfinder des Barometers, † 1647.] *a.*, *phys.*: ~ tube Torricellische Röhre; ~ vacuum Torricellische Leere.

torrid (tŏr′-rĭd) [lt. *to'rridus*] *a.* gedörrt, dürr, verbrannt; brennend heiß; ~ heat brennende Hitze; *geogr.* ~ zone heiße Zone.

torridity ✎ (tŏ-rĭd′-ĭ-tē) *s.* Dürre *f*.

torridness (tŏ′-rĭd-nĕs) *s.* Dürre *f*, brennende Hitze.

torrify (tŏr′-rĭ-făĭ) *v/a.* ⊙ d. = torrefy.

Torrington (tŏr′-rĭng-tŏn) *npr.*: a) Stadt in *Devonsh.* (Engl.); b) Ort in Conn. (*U.S.*).

torrock (tŏr′-rŏk) *s.* = tarrock.

torrontes ❦ (tŏ-rŏn′-tēz) *s.* Art weiße Traube (Spanien). | Raupe *f*.

torsade (tŏr-sēd′) [fr.] *s.* gedrehte Franse, Quaste *f*.

torsal (tŏr′-săl) *a.* To'rso-..., Rumpf-...

torse[1] (tŏrs) [v. lt *tortus*] *s.*, *her.* Wulst *m*.

torse[2] (~) *s.* = torso. | *m*.

torsel (tŏr′-sĕl) *s.* 1. el. Gewundenes. — 2. ⊙ gewundene Säule aus Holz ꝛc. — 3. ⊙ *carp.* Holz-unterlage *f* für Eisenträger.

torshent *Am.* (otat. ~tshĕnt) *s.* jüngstes Rind, Nesthäkchen *n*. | Torsionsfähigkeit *f*.

torsibility ⚙ (tŏr-sĭ-bĭ′-ĭ-tē) *s.*, *phys.* | **torsion** (tŏr′-shŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Torsio'n *f*, Drehung *f*, Windung *f*; *phys.*: ~ balance Coulombsche Drehwage; ~ electrometer Torsions-Elektrometer *m*. — 2. ⊙ Wederei: Verdrehung *f*, Verwickelung *f*. — 3. *surg.* Zi.-drehen *n* einer Ader; ~ forceps Zange *f* zum Zi.-drehen von Adern.

torsional ⚙ (~shŏ′-năl) *a.* (~ly *adv.* s. d.), *phys.* Torsio'ns-..., Drehungs-...

torsionally ⚙ (~shŏ′-năl-ĭ) *adv.*, *phys.* in Hinsicht auf Torsio'n, durch T. od. Drehung.

torsionless ⚙ (~shŏ′-n-lĕs) *a.*, *phys.* frei von Torsio'n oder Drehung. | wunden.

torsive ⚙ ✎ (tŏr′-sĭw) *a.* spiralförmig ge-

torsk (tŏrsk) [schwed., dän., ndsch. Torsch] *s.*, *ichth.* Torsk (fisch) *m* (*Bro'smus brosme*).

torso (tŏr′-sō) [it., grch.] *s.* (*pl.* ~os od. ~i, ~sōz, ~shĭ) Torso *m*, Rumpf *m*.

tort[1] † (tŏrt) [fr., von lt. *tortus* verdreht] *s.* 1. Unrecht *n*, Missethat *f*. — 2. jur.: Unrecht *n*, Schade *m*, Beleidigung *f*; suing in ~ Schaden-, Beleidigungs-klage *f*.

tort[2] † (~) [a/i.] *s.* Torte *f*, Kuchen *m*.

tort[3] † (~) [lt. *tortus*] *s.* = torsion 1.

tort[4] † (~) [lt. *tortus*] *s.* gewundene Kerze.

tort[5] † (~) *a.* herb, scharf (= tart[1]).

tort[6] ⚓ (~) *a.* = taut.

torta ⊙ (tŏr′-ta) [span.] *s.*, *metall.* kreisförmiger flacher Haufen gemahlener Silbererze beim Patio-Amalgamations-Verfahren).

torteau (tŏr′-tō) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~tōz) *her.* rundes rotes Plättchen, runde rote Figur.

tortey † (tŏr′-tĭ) *s.*, *her.* = torteau.

tort-feasor (tŏr′-fi-zẽr) *s.* jur.: Beleidiger *m*, Übertreter *m*.

torticollar ⚙ (tŏr-tĭ-kŏl′-ăr) *a.*, *med.* mit steifem, schiefem Halse. | schiefer Hals.

torticollis ⚙ (~lĭs) [lt.] *s.*, *med.* steifer,

tortil (tŏr′-tĭl) *s.*, *her.* Wulst *m*.

tortile (~) [lt.] *a.* (bes. ✎) spiralig gedreht.

tortility (tŏr-tĭl′-ĭ-tē) *s.* Gewundensein *n*.

tortilla (tŏr-tĭl′-ja) [span.] *s.* bes. in Mexiko: dünner runder Maiskuchen.

tortillé (fr.: tŏr-tĭ-(l)je′) [a/s.] *a.*, *her.* geknotet, verschlungen; gewunden.

tortillon (fr.: tŏr-tĭ-(l)jŏ′) [fr.] *s.* Kohlenzeichnung: sehr kleiner Wischer zum Estompieren.

tortion † (tŏr′-shŏn) *s.* = torsion.

tortious (~shŏs) [tort[1]] *a.* □ 1. † niederträchtig, gemein. — 2. jur.: kränkend, beleidigend, beeinträchtigend, nachteilig.

tortive (~tĭw) *a.* windend, verkrümmend (*SH.T.C.1,3,9*).

tortle † od *Am.* (tŏr′tl) *s.* = turtle[2].

tortness † (tŏr′-n-nĕs) *s.* Gewundensein *n*; Straffheit *f*.

tortoise (tŏr′-tŭs od. ~tĭs, a. ~tōĭz) [alt-fr. *tortue*, von lt. *tortus*] *s.* 1. *zo.* Schildkröte *f* (Ordnung *Chelo'nia*). — 2. röm. Alt.: Schirm-, Schild-dach *n*.

tortoise-*beetle* (~bētl) *s.*, *ent.* Schildkäfer *m* (*Ca'ssida*). | (*Chelo'ne*).

~-flower ❦ (~-flau-ẽr) *s.* Schildblume *f*.

~-headed (~-hĕd-ĕd) *a.*, *zo.* mit einem Schildkrötenkopfe. | flauen *f/pl.*

~-hoofs ❦ (~-hufs) *s/pl.* Schildpatt-

~-plant ❦ (~-plănt) *s.* = elephant's-foot.

~-rotifer ✿ (~-rō-tĭ-fẽr) *s.*, *zo.* Wappentierchen *n* (*Brachi'onus*).

~-shell (~-shĕl) **I** *s.* 1. ❦ Schildkrötenschale *f*, Schildpatt *n*; *geol.* ~s *pl.* fossile Schildkrötensteine *m/pl.* — 2. *ent.* Fuchs *m* (Schmetterling, *Vane'ssa*). — **II** *a.* 3. aus Schildpatt gefertigt; Schildpatt-...; ~ box Schildpatt-dose *f*. — 4. *zo.* schwarz und gelb gefleckt; ~ cat: a) = ~ 2; b) Art Katze.

~-shelled (~-shĕld) *a.* aus Schildpatt gemacht oder gefertigt; Schildpatt-...

~-wood ❦ (~-wŭd) *s.* Art Zebraholz *n*.

tortozon ❦ (tŏr′-tŏ-zŏn) *s.* Art große span. Traube.

tortricid ✿ (tŏr′-tĭ-nĕ-ĭd) [lt.] **I** *a.* 1. *ent.* zu den Wicklern gehörig. — 2. *zo.* zu den Wickelschlangen gehörig. — **II** *s.* 3. *ent.* Wickler *m* (Schmetterling). — 4. *zo.* Wickelschlange *f*. | 2. ❦ u. *zo.* = moniliform.

tortulous ✿ (tŏr′-tjŭ-lŏs) *a.* 1. gedreht. —

tortuoso ✿ ♀ (~ōs) [lt.] *a.* gewunden.

tortuosity (tŏr-tjŭ-ŏ′-sĭ-tē) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) Gewundenheit *f*, Krümmung *f*, Windung *f* (auch *fig.*).

tortuous (tŏr′-tjŭ-ŏs) [fr., lt.] *a.* □ 1. gewunden, sich windend, gekrümmt. — 2. *astrol.* schief, schräg. — 3. *fig.* gewunden, unredlich, versteckt.

tortuousness (~-nĕs) *s.* = tortuosity.

torturable (tŏr′-tjŭ- od. tŏr′-tshŭ-nĕ-bl) *a.* folterbar; **~ness** (~-n-nĕs) *s.* Folterbarkeit *f*.

torture (tŏr′-tjŭr od. ~tshŭr) [fr., v. lt. *tortus*] **I** *s.* 1. Folter *f*, Tortu'r *f*, peinliche Frage; to put to the ~ auf die Folter spannen; instrument of ~ Marter-, Folter-werkzeug *n*. — 2. *fig.* Marter *f*, Qual *f*, Pein *f* (*Syn.* s. agony). — **II** *v/a.* ① b. 3. foltern, martern, peinigen. — 4. *fig.* quälen, peinigen. — 5. verrenken, verdrehen; entstellen. — 6. † Bogen ꝛc. spannen. — **III** *v/n.* ① b. 7. foltern, Qual verursachen.

torturer (tŏr′-tjŭ-rẽr od. ~tshŭ-rẽr) *s.* Folterer *m*, Marterer *m*, Henker *m*; *fig.* Quäler *m*, Peiniger *m*. | gend, marternd.

torturing (~rĭng) *a.* □ folternd, peinigend,

torturous (~rŭs) *a.* = torturing.

torula ✿ ♀ (tŏr′-u-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lē) kleiner Fruchtboden.

toruliform ✿ (~lĭ-fōrm) *a.* = moniliform.

torulose ✿ (~lōs), **~ous** ✿ (~lŏs) *a.* ♀ u. *ent.* mit kleinen Knoten oder Höckern.

torulus ✿ (~lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī), *ent.* Ante'nnen-Grube *f*.

torus ✿ (tŏr′-nŭs ⊙) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāī) 1. *arch.* Pfühl *m*, Wulst *m* an Säulen. — 2. ♀ Fruchtboden *m*. — 3. *anat.*, *zo.* Torus *m*, Wulst *m*.

torve(d) † (tōrw(d)) [lt.] *a.* grimmig, finster.
torvity † (tōr'-wᵉ-tᵉ) *s.* grimmiger Blick.
torvous † (~wŭß) *a.* = torved.
tory (tō'-rᵉ ⑨) [ir. *toiridhe* Räuber] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱ) 1. † Räuber *m* in Irland; weitS.: Raufbold *m*. — 2. *pol.* T~ Tory *m*; engl. Konservati've(r) (ursprünglich verächtliche Bezeichnung der alten Kavalier-Partei, die nach der Restauration [1660] Hofpartei wurde; *ant.* Whig); true blue T~ Tory *m* von echtem Schrot und Korn. — 3. *Am., hist.* im Befreiungskriege: T~ Loyali'st *m*. — **II** *a.* 4. *pol.* (mit T~) Tory-...; toryi'stisch, konservati'v; T~ Demokrat Konservative(r) mit demokratischen Neigungen; T~ promises (T~ dodges) *pl.* Versprechungen *f/pl.* (Kniffe *m/pl.*) der Konservativen.
toryism (tō'-rᵉ-ɪzm ⑨) *s*, *pol.* Tory'smus *m*, Konservati'smus *m* (Grundsätze der engl. Tories). [jügellos.]
tory-rory † (tō'-rᵉ-rō'-rᵉ ⑨) *a.* wild,
tosca (tō'ß-ka) [span.] *s.*, *min.* Art weicher dunkelbrauner Kalkstein Süd Amerika's.
Toscan (tō'ß-kᵉn) [Toscana, ehm. Großherzogtum Italiens] **I** *a.* tos'ka'nisch. — **II** *s.* Tos'ka'ner(in). [(*OH*.).]
toscatter [tᵉ-ßkă'-tᵉr] *v/a.* zer-, ver-streuen.
tose † *ob. prov.* (tōz) *v/a.* 1 b. 1. zerren, zausen. — 2. ⊙ Wolle krempeln.
toser *prov.* (tō'-zᵉr) *s.* 1. Zerrende(r). — 2. ⊙ Wollkrempler(in).
tosh[1] schott. (tōsch) *a.* nett, schmuck.
tosh[2] † *ob. prov.* (~) = tush[1]. [Bad *n*.]
tosh[3] (~) *s.* Militär- u. Schul *sl.* Fußbad *n*.
toshach (tō'-schŭch) *s.* = toisech.
tosher ✎ (tō'-schᵉr) *s.*, *cant* 1. Kloaken-Absucher *m*. — 2. F Dieb, der das Kupfer von den Schiffsböden in der Themse stiehlt.
toshnail ✎ (tō'-schᵉn-el) [tosh[2]] *s.* schief eingeschlagener Nagel. [(s. tosy).]
tosiness (tō'-zⁱ-ᵉ-nᵉß) *s.* das Wollige *etc.*
toss (tōß) [spätmᵉ. *tossen*] **I** *s.* 1. Werfen *n* bes. in die Höhe; Wurf *m*. — 2. Schütteln *n*, Erschütterung *f*; *fig.* Unruhe *f*, peinliche Angst; P to be in a ~ in Unruhe sein. — 3. ~ of the head Werfen *n* oder Aufwerfen *n* des Kopfes. — 4 Wurf(weite *f*) *m*. — 5 Aufwerfen *n* e-r Münze; Kopf- oder Schrift-spiel *n*; Losen *n* z.B. um einen Platz beim Beginn e. Wettspiels; ¥. — 6. *agr.* Bause *f* (Ort zur Aufnahme der Garben). — 7. *sl.* Maß *n* Sprotten. — **II** *v/a.* 1 c. (*pret.* und *p.p.* auch tost) 8. werfen, schleudern; ¥. — 9. spießen (Vieh). 10. schütteln, erschüttern, heftig hin- und her bewegen; to ~ hay Heu wenden. — 11. *fig.* beunruhigen. — 12. ⚒ Erz im Schlammfaß umrühren. — 13. hin und her raden über. — **III** *r/n.* 14. F mit e-m Kopf oder Schrift spielen (for um). — 15. ~ ein Buch *etc.* Blatt für Blatt durchlesen, immer wieder durchsehen. — **III** *r/n.* 1 c. 16. sich hin und her werfen, sich unruhig od. heftig bewegen; to ~ from side to side auf dem Lager schlafos sich wälzen. — 17. hin und her gewerfen werden. — 18. to ~ (up) eine Münze aufwerfen, Kopf oder Schrift spielen, losen; ¥.

Zu ~ 5: P not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to win the ~ das Spiel gewinnen, durchs Los begünstigt werden; pitch and ~ pitch and-toss.

Zu ~ 8: to ~ about umherwerfen, to ~ aloft in die Höhe werfen, hochschleudern; *fig.* to be ~ed from post to pillar oder from pillar to post von einem zum andern gestoßen werden; to ~ in a blanket (Soldaten Strafe) hochschleudern und wieder auffangen); to ~ off: a) fort-, wegwerfen; b) F schnell hinunterstürzen, in e-m Zuge austrinken; c) schnell abtun oder bereiten; d) Zeit hinbringen; ✎ to ~ out herausputzen; to ~ over and over hin und her schleudern; to ~ over board über Bord werfen; to ~ up in die Höhe werfen; F Essen schnell bereiten; to ~ (up) the head den Kopf aufwerfen; ⚓ to ~ the oars zum Salutieren Riemen pieken, „Riemen hoch“ nehmen.

Zu ~ 13: to ~ (up) for den Wurf entscheiden lassen über; *Boxer-sl.* to ~ (up) for sides um die Stellung spielen; F to ~ for a glass of beer durch Aufwerfen einer Münze ein Glas Bier ausspielen.
tossack (tō'ß-kᵉk) *s.* = tussock.
tossel (tōßl) *s.*, *arch.* = torsel. [*m*.]
tosser (tō'ß-ᵉr) *s.* Werfer(in), Schleuderer(
tossicated (tō'ß-ⁱ-ke-tᵉd) *a.* = tosticated.
tossily F (tō'ß-ⁱ-lᵉ) *adv.* zu tossy.
tossing-ball (tō'ß-ⁱn'-bāl) *s.* Spielball *m*.
tossing-tub ⚒ (~-tŭb) *s.* Schlämmfaß *n* mit Rührvorrichtung.
tossment (tō'ß-mᵉnt) *s.* Werfen *n*, Umhergeschleudert- od. -geworfen-werden *n*.
toss-plume † (~-plūm) *s.* Prahlhans *m*.
toss-pot ⚓ P (tō'ß-pot) *s.* Zecher *m*, Trunkenbold *m*.
toss-up F (~-ŭp) *s.* Aufwerfen *n* einer Münze zur Entscheidung e-r Sache, bes. bei Wettspielen, um zu sehen, welche Partei anfangen *etc.*; *fig.* Ungewißheit *f*, Risiko *n*; it was a regular ~ es hing vom reinen Zufall ab.
tossy F (tō'ß-ⁱ) *a.* (~ily *adv.*) den Kopf aufwerfend, stolz, verächtlich. [turvy.]
tossy-tail *prov.* (tō'ß-ⁱ-tēl) *adv.* = topsy-
tost (tōßt) *pret.* und *p.p.* von to toss.
tosticated (tō'ß-tⁱ-te-tᵉd) [intoxicated mit toss vermischt] *a.* 1. F berauscht. — 2. *prov.* gestoßen, ruhelos; verwirrt.
tostication *prov.* (tōß-tⁱ-te'-schᵉn) *s.* Unruhe *f*, Aufregung *f*, Verwirrung *f*.
toswink ⚓ † (tᵉ-ßwi'-nk) *v/n.* sich placken, sich schinden (*OH*.).
tosy (tō'-zⁱ) *a.* 1. † gekrempelt (Wolle); wollig, weich. — 2. schott.: betrunken; berauschend.
tot[1] (tōt) [nord. *tottr*] *s.* 1. schmächtiges Ding (*pers.* u. *fig.*); kleines Kerl, kleines Mädchen. — 2. *prov.* kleines Trinkgefäß (*pers.* Pinte haltend); Gläschen *n*, Fingerhutvoll *m*; Schnäpschen *n*. — 3. *prov.* Narr *m*.
tot[2] (tot) **I** *s.* 1. ehm. im Schatzamt Vermerk, um e-e ausstehende Summe als gut zu berechnen. — 2. F Additionsangabe *f*; Summe *f*, Posten *m*. — **II** *v/a.* 1 c. 3. das Wrichen tot hinter einen Rechnungs-Posten *etc.* setzen (s. 1). 4. F (meist to ~ up) zs.-rechnen, summieren.
tot[3] P (tot) *cant* **I** *s.* (a. old ~ *pl.*) alte Knochen *m/pl.*, Küchen abgang *m*. — **II** *v/n.* 1 c. alte Knochen oder Küchenabgang sammeln; to go a(-)~ing Knochen sammeln gehen. — Vgl. ~[1] u. [2].
tot[4] P (tut) = to it.
tota (te'-ta) *s.*, *zo.* = grivet.
total (te'-tᵉl) [fr., mlt.] **I** *a.* (~ly) 1. ganz, gänzlich, gesamt; ~ number Gesamtzahl *f*; *arith.* sum ~ Gesamtbetrag *m*. — 2. vollig, vollständig; ~ darkness vollkommene Dunkelheit. — 3 † summa r. sch, kurz. — **II** *s.* 4. Totalsumme *f*, Gesamtbetrag *m*, netto reiner Betrag; *fig.* Resultat *n*, Quintessenz *f*. — 5. *math.* Summe *f*. — **III** *v/a.* 1 c. (a.) 6. aufsummen, zs.-rechnen (auch to ~ up). — 7. sich belaufen auf, ausmachen. — *Syn.* (1) s. all. [*m*.]
totalis † (tē-te'-lißˌ) [mlt.] *s.* Gesamtbetrag]
totalisation ✎ (te-tᵉ-lᵉ-ßch'-schᵉn) *s.* Vervollständigung *f*, Ergänzung *f*.
totalisator ✎ (~tᵉr) *s.* Totaliser.
totalise ✎ (te'-tᵉ-lais) 1 b. **I** *v/a* ergänzen, vollständig machen. — **II** *r/n.* Rennsport: den Totalisator anwenden.
totaliser ✎ (te'-tᵉ-laⁱ-zᵉr) *s.* Rennsport: Totalisa'tor *m* (Wett-apparat).
totality (tō-ta'-lᵉ-tⁱ, ~ness (tō'-tᵉl-nᵉß) *s.* 1. Vollständigkeit *f*. — 2. Gesamtheit *f*, das Ganze.
totanine ℨ (tō'-tᵉ-nin) *a.* u. *s*, *orn.* zu den Wasserläufern gehörig(er Vogel).
totara ✕ (tō'-ta'-ra) *s.* Art Fahnenkiefer (*Podocarpus totara*; Neu-Seeland).
tot-book F (tō'-t-buk) *s.* Rechenbuch *n*.
tote[1] ; (tōt) *v.* = toot[1].
tote[2] ♣ (~) *v.* = toot[2].
tote[3] F (~) [von lt. *totus*] **I** *s.* das Ganze, alle *pl.* (mit the whole ~). — **II** *v/a.* 1 b. = tot[2] 1. — **III** *v/n.* 1 b. zählen, rechnen; *Am.* (Süd u. West) to ~ fair ehrlich handeln.
tote[4] ⊙ (~) *s.* Griff *m* eines Hobels.
tote[5] *Am.* (~) *v/a.* (1) F oder ⑨ tragen, F schleppen; to ~ in hinein-schaffen, -bringen; to ~ off wegtragen; to ~ up eine Last aufnehmen, -packen.
totear ⚓ † (tᵉ-tai'r) *v/a.* zerreißen (*SHAK.*).
totehill (tō'-t-hil) *s.* = toothill.
tote-load *Am.* (Süden) (tō'-t-lōd) *s.* Traglast *f*, soviel wie e-r tragen kann, Tracht *f*.
totem (tō'-tᵉm) *s.* Totem *n*, Familien-, Stamm-wappen *n* bes. der nordamerikanischen Indianer, meist ein Tier; ~ post Pfahl *m* mit Stamm-*etc.* wappen. [Totem-...]
totemic (tᵉ-te'm-ik) *a.* das Totem betr.;]
totemism (tō'-tᵉ-mißm) *s.* Brauch *m* bes. der Indianer, Familien und Stämmen ein gewisses Symbol zu geben.
totemist (~mißt) *s.* Mitglied *n* einer ein Totem führenden Familie, j. der ein Stammwappen führt.
totemistic (te-tᵉ-mi'-ßtik) *a.* = totemic.
totemy (tō'-tᵉ-mᵉ) *s.* = totemism.
toter[1] † (tō'-tᵉr) *s.* Tuter *m*, Plaser *m*.
toter[2] (~) *s.*, *ichth.* = hog-sucker.
tote-road *Am.* (tō'-t-rōd) *s.* Weg *m*, auf dem alles getragen wird, Schleppweg *m*.
tother, t'other (tō'dh-ᵉr) [that other] *pron.* = (the) other. [(s. Sydney).]
tother-sider (~ßai-dᵉr) *s.* = Sydney sider(
totient ♁ (tō'-schᵉnt) [von lt. *totties*] *s.*, *math.* Teilerzahl *m* (Anzahl der totitives einer Zahl; s. totitive).
totipalmate ♁ (tō-tⁱ-pă'l-mēt) [lt. *orn.* **I** *a.* mit ganzen Schwimmfüßen, ruderfüßig. — **II** *s.* Ruderfüßer *m*.
totipalmation ♁ (tō-pāl-me'-schᵉn) *s.*, *orn.* Verschenkung *n* mit ganzen Schwimmhäuten.
totipresence † (~pre'-ßnß) *s.* Allgegenwart *f*.
totipresent † (~ᵉnt) *a.* allgegenwärtig.
totitive ♁ (tō'-tⁱ-tiw) [von lt. *tot*] *s.* eine Zahl, nicht größer als eine gegebene Zahl, die mit dieser außer 1 keinen Faktor gemein hat, z.B. die ~s von 6 sind 1 und 5; 6 hat also 2 ~s, d.h. der Totient von 6 ist 2. [herring-spink.]
tot-o'er-seas (tō'-t-o'-ßil ⑨) *s.*, *orn.* —)
tot-quot ; (tō'-t-kwot) *s.*, *eccl.* 1. allgemeiner Abfaß. — 2. ~s *pl.* mißbräuchliche Erhebung von Annaten (s. annat 1).
Tottenham (tō'-tᵉn-ᵉm) *npr.* Bezirk von Lo.
totter [tō'-tᵉr] (*dial.* auch ~le [~l]) 1 a. **I** *v/n.* 1. wanken, wackeln, *fig.* ins Wanken; ¥. — 2 † *sl.* baumeln. **II** *v/a.* 3. erschüttern, wanken(d) machen. Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: he ~ed to his feet er erhob sich schwankend, to ~ (up) to a p., to ~ towards a p. j-m entgegenwanken; to ~ out hinaus-, heraus-wanken.
totter[2] , ob. *prov.* (~) *s.* u. *v.* = tatter[1].
totterer (tō'-t-rᵉr) *s.* Wankender, Sich wankender, Sch.
totter-grass (tō'-t-grāß) *s.* = quaking-grass [wackelig.]
tottering (tō'-t-rⁱnk) *a.* (~ly) wankend,
totternhoe (tō'-tᵉn-hō) [*npr.* Ort in Bedfordshire] ♁ *prof.* ~ stone Feuersteinart (Kreide).

tottery (to'-t'r-i) *a.* (schwankend, schwindlig, P headed schw udelköpfig.

tottle[1] (to'tl) *vn. Am. sl.* = total 6.

tottle[2] *Am. u. prov.* (tŏtl) *v.n.* = toddle

totillish (to'-t'l-lĭsch) *a.* (sch)n antend, unsicher.

totty[1] F (to'-t') [tot[1]] *s.* analog: Puttchen *n* (Bezeichnung eines kleinen Knaben oder Mädchens).

totty[2] † oder *prov.* (-) *a.* = tottery.

totty-headed P (to'-t'-hed-ĕd) *a.* leichtsinnig, unverständig.

totum (to'-tŭm) *s.* = tee-totum.

totyl (to'-t'l) *s.* (*pl.* **~yes**, -t'lz) Stimmgewissen Teilen des Stillen Ozeans: Seemann *m*, Fischer *m*

toucan (tu'-kăn oder tu'-kăn) (französisch *toucan*) *s.* 1. *orn.* Tukan *m*, Pfefferfresser *m* (*Rhamphastus*). — 2. ℨ *zool.* Tukan *m*, amerikanische Gans (Sterngattung).

touchet (tu'-tsch-ĕt, *Br.* tu'-tsch-ĕt) *s.* *orn.* kleiner Tukan.

toucang ⚓ (tu-kă'-ng) *s.* Mal. Boot *n* in Malakka u. Singapore.

touch[1] (tŭtsch) (alt für *toucher*) I. *verb active* 1. an-, berühren, (an)stoßen an; ⅋. — 2. *geom.* berühren. — 3. in Berührung bringen, zusammenbringen. — 4. reichen bis, erreichen; gleichkommen (*dat.*); I have ~ed the highest point ich habe den höchsten Punkt erreicht; is there one of you that could ~ me? ist einer unter Euch, der an mich heranreichte? — 5. Fußball: den Ball am feindlichen Mal auf der Erde niederlegen. — 6. fühlen, bes. an-fühlen, (an)tasten; sich vergreifen an. — 7. ehm.: berühren, die Hand oder den Finger auflegen auf (von it. u. engl. Königen, um Skrofeln zu heilen). — 8. *fig.* beim Sprechen berühren, gelegentlich erwähnen. — 9. † mitteilen, erzählen. — 10. ✎ *fig.* berühren, sich beziehen auf, angehen, betreffen. — 11. *fig.* rühren, bewegen, ergreifen, erweichen (with von, vor); *bibl.* betrüben; to ~ to the quick s. quick 12. - 12. beschenken, bestechen. — 13. Gaben beziehen, annehmen, eintauschen. — 14 † Gold &c. auf dem Probierstein prüfen, prüfen. — 15. leicht zeichnen, entwerfen, malen. — 16. *fig.* behandeln, schildern, darstellen. — 17. die Karte auftragen.

18. ♪ spielen, anstimmen, greifen in (*acc.*), in das Horn stoßen; to ~ a string eine Saite anstreichen oder anschlagen. — 19. ⊙ (Zink) angreifen. — 20. mit einem Magnet streichen. — 21. auf etwas wirken or Wirkung haben. — 22. beeinträchtigen, beflecken, besudeln. — 23. ✎ (with) anflecken (Kartenspiel). — 24. *fig.* durch Karte Verletzen &c. verwunden, kränken. — 25. † angreifen, tadeln, strafen. — 26. = to ~ up (s. ~ 32). — 27. Amer. *sl.* überreden, breitschlagen; anführen, betrügen, prellen. - 28. F *cant* stehlen, kriegen; anpumpen (for um). — 29. to be ~ed: a) ✎ von Krankheiten angesteckt werden; b) siehe touched. — 30. *paint.* to ~ in Farbe anbringen, auftragen; färben. — 31. to ~ off: a) rasch od. leicht entwerfen; b) verbessern, durchsehen; c) ret uschieren; Graveure: aufstechen; d) *fig.* &c. wohl machen; e) F für [illegible] zu [illegible] sein, [illegible] über sein; f) F [illegible] tüchtig zusetzen; g) F ein Geschütz abfeuern.

32. to ~ up: a) verbessern, retouchieren; verwahrlosten; *fig.* &c. wohl machen; b) verschönern, aufputzen, aufbrezeln; c) [illegible] auffrischen; d) ein Pferd durch [illegible] Sporn oder die Peitsche antreiben; e) P [illegible] [illegible] [illegible] geschlechtlich bei [illegible]

II *verb neuter* 33. sich berühren, [illegible] legen. — 34. ehm.: [illegible] legen; the prince ~ed [illegible] der Fürst berührte [illegible] Skrofeln zu heilen.

[illegible] 35. [illegible] (Farben). — 36. [illegible] greifen (Seile); [illegible] [illegible] [illegible]

touching (tŏ'tŭsch-ing) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. berührend. — 2. pathe'tisch, rührend, ergreifend. — **II** *s.* 3. Berühren *n*, Anrühren *n*, Berührung *f* ꝛc.; T~ of St. Thomas Sonntag *m* nach Ostern (= Low Sunday). — **III** *prp.* 4. (as) ~ was betrifft, in betreff, anlangend, betreffend, wegen.

touching-line (~-lāin) *s.*, *geom.* Tangente *f*, Berührungslinie *f*. [needle.]

touching-needle ⊙ (~-nīdl) *s.* = touch-

touchingness (~'ĭng) *s.* das Pathe'tische, das Rührende, das Ergreifende, Pa'thos *n*.

touchless (tŏ'tŭsch-lĕß) *a.* ohne Tastsinn, ohne Gefühl.

touch-line † (~-lāin) *s.* = touching-line.

touch-me-not (~-mĕ'-nott) **I** *a.* 1. F *fig.* unnahbar, zugeknöpft. — **II** *s.* 2. Springkraut *n*, Balsami'ne *f* (*Impa'tiens*). — 3. *med.* fressende Flechte, Lupus *m*.

touch-needle ⊙ (~-nīdl) *s.* Geldprüfernadel *f*.

touch-pan ⚒ (~-pān) *s* ehm.: Zündpfanne *f* am Steinschloßgewehr.

touch-paper (~-pē-pĕr) *s.* mit Salpetersäure getränktes, langsam brennendes Zündpapier.

touchpiece (~-pīß) *s.*, *num.* Denkmünze, die die engl. Herrscher denen gaben, die sie berührten, um sie von Skrofeln zu heilen (s. touch[1] 7).

touch-pill ⚒ (~-pĭl) *s.* ehm.: Zündpille *f*.

touch-powder ⚒ (~-pau̯'-dĕr) *s.* ehm.: Zündpulver *n*.

touchstone (tŏ'tŭsch-stōn) *s.* 1. *min.* edler Kieselschiefer, Lydi't *m*. — 2. Probier-, Strichstein *m* der Goldarbeiter. — 3. *fig.* Prüfstein *m*.

touchwood (~wŭd) *s.* 1. Zunderholz *n*, Zunder *m*. — 2. ❦ Zunderpilz *m* (*Polyporus igniarius*).

touchy (tŏ'tŭsch-ĭ) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. empfindlich, reizbar. — 2. F aus kleinen Punkten oder kurzen Strichen bestehend.

tough (tŏf) [a/e. *tōh*. ndtsch *taa(g)*, dtsch zäh] **I** *a.* □ 1. zäh, fest, hart; ~ meat zähes Fleisch. — 2. zäh, klebrig. — 3. *fig.* zäh, fest, nicht leicht beeinflußt; unnachgiebig; unerbittlich; F ~ boy, ~ customer, ~ one (s. a. ~ 5 ❣) Grobian *m*, auch eigensinniger od. eigenwilliger Mensch. — 4. F heftig. — 5. F schwierig, schwer; ❣. — **II** F *Am.*, *s.* 6. brutaler Wicht, schlechter Kerl, Raufbold *m*.

§ **Zu ~ 5:** P he has had a ~ bout of it es hat ihm viel Mühe gekostet; er ist mit e-m blauen Auge davongekommen; § P a ~ one e-e derbe Lüge; † to make it ~ sich Mühe geben; sich Schwierigkeiten mit etwas bereiten; ⚓ *sl.* a ~ yarn § eine kaum glaubliche Geschichte.

toughbark ❦ (~bahrk) (tŏ'f-bah'k) *s.* Art Seidelbast (*Pme'lea*).

tough-cake ⊙ (~-kē'k) *s.*, *metall.* hammergares Kupfer; Zäh-, Gar-kupfer *n*

toughen (tŏ'fn) ◻ *a.* **I** *v/n.* zäh werden. — **II** *v/a.* zäh machen; ⊙ *metall.* to ~ copper Kupfer hammergar machen.

toughhead *Am.* (tŏ'f-hĕd) *s.* = ruddy duck (siehe duck[2] 1 ❣).

toughish F (tŏ'f-ĭsch) *a.* etwas zäh.

toughness (~nĕß) *s.* Zähigkeit *f*, Stärke *f*, Festigkeit *f* ꝛc. (s. tough 1).

tough-pitch ⊙ (~ pĭtsch) *s.*, *metall.* Hammergare *f*, at ~ hammergar. ~ copper = tough-cake

toun † (taun) *s.* = town. [Lastboot.]

toup ⚓ (tup) *s* Art dreimastiges walanisches

toupee (tu-pē') [fr *toupet*] *s.* 1 Stirnhaar *n*. — 2. Tourpet *n*, Perücke *f* mit Toupet.

toupet (tu-pĕ') [fr] *s.* 1. = toupee — 2. Schopfmeise *f* (*Parus bi'color*, a. = tit).

tour[1] (tu̯r) [fr.] **I** *s.* 1. Reise *f*, Rundreise *f*; Gang *m*, Ausflug *m*, Umgang *m* (*Syn.* j. excursion); ❣. — 2. Rechtsregle *f*; in ~s, by ~s abwechselnd; ✕ ~ of duty Dienst(tour *f*) *m*. — 3. Tour *f* im Tanze. — 4. Haartour *f* (a. ~ of hair). — 5. † Umdrehung *f*, Kreislauf *m*. — 6. † Rundfahrt *f*, Korso *m*. — 7. † Art und Weise *f*, Gang *m*. — **II** *v/n.* 1 a. 8. reisen, Touren machen (a. to go a[-]-ing). — 9. † sich drehen, sich wenden. — **III** *v. a.* ◻ a. 10. bds. *Am.* durch-, bereisen. Vgl. ~ [2].

§ **Zu ~ 1:** to make a ~ of (od. through) Europe e-e Reise durch Europa machen; 🚃 circular ~ Rundreise *f*; exploring ~ Entdeckungsreise *f*; the grand ~ die Reise durch den Kontinent (die ehm. zur Ausbildung eines vornehmen jungen Engländers nötige Reise durch Frankreich über die Schweiz oder Deutschland nach Italien); official ~ Amtskreise *f*; pedestrian ~ Fußreise *f*; wedding ~ Hochzeitsreise *f*.

tour[2] † (tu̯r) *v/n.*, *cant* sich umsehen (*SC.*).

touraco (*WB.* tau̯-nē'- od. tū-nā'-kō, *CT.D.* tū'-nā-kō, *IMT.D* u. *HU.* tū-nā'-kō), **touracou**, **~koo** (*CT.D.* tu̯'-nā-kū) *s.*, *orn.* Helmvogel *m* (*Tau'racus*; Abessinien).

tourbillion ⊙ (tu̯r-bĭl'-yŏn) [fr.] *s.* Feuerrad *n* (Feuerwerk). [chen *n*.]

tourelle ◑ (tu̯-rĕ'l) [fr.] *s.* Am.: Türmchen *n*.

tourism ✎ (tu̯'-ĭsm) *s.* Reisen *n* zum Vergnügen.

tourist (~ĭßt) [fr.] *s.* Touri'st *m*, Reisende(r); 🚃 ~ ticket Rundreise-, Fahrkarte *f*.

touristic ✎ (tu̯-rĭ'ß-tĭk) *a.* touri'stisch.

tournaline(**e**) ◑ (tu̯r'-nă-lin) *s.*, *min.* Turmali'n *m*, Aschenzieher *m*; *opt.*: ~ plate Turmalinplatte *f*; ~ tongs Turmalinzange *f*.

tourmalin-granite ◑ (~-grănĭt'-n-tĭt) *s.*, *min* Turmali'n-Grani't *m*, -Schiefer *m* (*Cornw.*)

tourn † (tu̯rn) [turn] *s.* 1. ehm. jur.: zweimal jährlich stattfindende Rundreise des Sheriffs zur Abhaltung des Gerichts in jedem hundred e-r Grafschaft. — 2. † Spinnrad *n*.

tournament (tu̯r'-nă-mĕnt, a. tŏr'-~) [mlt.] *s.* 1. Turni'er *n* (a. *fig.*); chess ~ Schachturnier *n*. — 2. ehm.: Ring-rennen *n*, -reiten *n*. — 3. ✎ Zusammenstoß *m*, Angriff *m* (*ML.*). [awa: Schlichermesser *n*.]

tournaslu ⊙ (~-lŭ) [fr.] *s.* Porzellanfabr. †

tournay ❦ (tu̯r'-nē) [Tournay belgische St.] *s.* bedrucker Kammgarnstoff für Möbelbezüge.

tourné (fr.: tur-nē') [fr.] *a.*, *her.* zurückblickend (= regardant 2).

Tournefortian ❦ ✎ (tu̯r-nĕ'-fo̯r'-shŏn) [Tournefort, fr. Botaniker (1656—1708)] *a.* Tournefortisch. [turnery.]

tournery † (tu̯r'- oder tŏr'-n-rĭ) *s.* =

tournette ⊙ (tu̯r-nĕ't) [fr.] *s.* 1. Garnwinde *f*. — 2. Drehgestell *n* der Porzellanmaler.

tourney (tu̯r'-nĭ, tŏr'-nĭ) [a/e. *to(u)rneier*] **I** *v/n.* ◻ a. turnieren. — **II** *s.* Turni'er *n*.

tourney-helm (~-helm) *s.* Turni'erhelm *m*.

tourniquet (tu̯r'-nĭ-kĕt, *WB.* a. tŏr'-~) [fr.] *s.* 1. † Drehkreuz *n* auf Fußsteigen ꝛc. — 2. ◑ *surg.* Aderpresse *f*. — 3. ⊙ hydraulic ~ = Barker's mill (s. Barker[1]).

tournois (fr.: tur-nŏa') *a.* von od. aus Tours (fr. St.); livre ~ alte fr. Münze = 20 sous.

tournure (tu̯r-nur'', fr.: tur-nu'r) [fr.] *s.* 1. Figu'r *f*, Umriß *m*. — 2. Bausch *m*, Wulst *m*, um den Hüften Rundung zu geben, Tournüre *f*. — 3. Tournure *f*, Haltung *f* des Körpers.

touse † et *proc.* (tau̯ß) **I** *v/a.* 1 b. 1 zausen, zerren. — 2. umherzerren, unsachtsam umgehen mit. — **II** *v/n.* 1 b. 3 sich abmühen oder abarbeiten. — **III** *s.* 4. Zausen *n*, Zerren *n*; Sturm *m*.

tousel (tau̯ßl) = tousle. [Herrgender.]

touser *proc.* (tau̯'-zĕr) *s.* Zausbeutler †

tousle (tau̯ßl) **I** *v. a.* 1 b. 1. oder viel zausen, zerren. — 2. F zausen, zerwühlen. — **II** *s.* 3. *sl* buschi ger Backenbart.

tous-les-mois (fr.: tu-le-mŏa') [fr.] *s.* Art Stärke oder Nahrungsmittel aus den Knollen des Blumenrohrs (*Canna edu'lis*).

tousy F (tau̯'-zĭ) *a.* zottig, zerzaust.

tout[1] (tau̯t, *WB.* tut) [toot[1]] **I** *v/n.* ◻ a. 1. ausschauen, spähen (for nach). — 2. *Sport sl.* beim Trainieren die Bewegungen der Rennpferde aussorschen, um darnach bei späteren Wetten gegen Entgelt Auskunft geben zu können, Spionierdienste verrichten. — 3. to ~ on a p. j-m auflauern. — 4. Kunden anlocken (bei Fremde für Gasthöfe). — 5. *prov.* folgen. — **II** *s.* 6 = touter. — 7. *Sport sl.* Spio'n *m*, Agent *m* (s. ~ 2). — 8. Kartenspiel: Spiel im Solo, bei dem alle Stiche zu m. sind.

tout[2] † (tau̯t) *s.* Steiß *m*, Hinterteil *n*.

tout[3] (sholt. tŏut) **I** *v/n.* ◻ a. maulen. — **II** *s.* Anfall *m* schlechter Laune, e-r Krankheit.

tout[4] bds. sholt. (tŭt) *v.* u. *s.* = tout[2].

tout ensemble ◎ (fr.: tu tą-są'-bl) *s.* = ensemble 1.

touter (tau̯'-tĕr, *WB.* tut'-~) *s.* j. der für Gasthöfe ꝛc. Kunden zu werben sucht, Gasthofs-Kommissionär *m*, Kundensucher *m*; P Anreißer *m*.

toutle (schott. (tau̯'-tl) *a.* reizbar, mißgestimmt.

touze † (tau̯ß) *v.* u. *s.* = touse.

touzle (tau̯ßl) *v/a.* u. *s.* = tousle.

tow[1] (tō; *Hom.* toe) [verwandt mit a/e. *teón* ziehen] **I** *v/a.* ◻ a. 1. ⚓ am Seile ziehen oder schleppen, bugsieren, verholen, tauen, treideln. — 2. Wassertiere ꝛc. m. t dem Schleppnetz aufsischen. — **II** *s.* 3. ⚓ Schlepptau *n*; to have in ~ bugsieren; to take in ~ ins Schlepptau nehmen (auch *fig.*). — 4. ⚓ Bugsier-boot *n*, -fahrzeug *n*. Vgl. ~ [2] u. [3]

tow[2] † od. schott. (tō, schott.: tau̯) *s.* Tau *n*.

tow[3] (tō) [m/c. *toute*] *s.* 1 Werg *n*, Hede *f*. — 2. ⊙ Bündel Hanffasern, das 160 fathoms Garn giebt. — Vgl. ~ [1] u. [2].

towage ⚓ (tō'-ĭdsch) [a/e.] **I** bds. *Am. prp.* ehm. auch durch das abhängige Wort getrennt, zB. to heavenward himmelwärts) 1. gegen ꝛc. (= towards); † to be ~ a p. auf j-s Seite stehen. — **II** *a.* 2. † od. F kommend, nahe, zukünftig, zu erwartend), in Bereitschaft, bei der Hand; to be ~ im Werke sein, vor sich gehen. — 3. geneigt, bereitwillig, lenksam, willig, gelehrig. — 4. † viel versprechend, hoffnungsvoll, vorgeschritten.

towardliness (~'-nĕß) *s.* Bereitwilligkeit *f*, Willigkeit *f*, Gelehrigkeit *f*.

towardly (tŏ'-ĭd-lĭ) *a.* 1 = toward 3. — 2. † viel versprechend, vorgeschritten; frühzeitig (Blüten).

towardness (~'nĕß) *s.* = towardliness.

towards (tŏ'-ĭdß) **I** *prp.* 1. gegen, auf dem Wege nach, zu, auf ... zu; ❣. — 2. in Rücksicht auf, betreffend; his attitude ~ slavery seine Stellung zur Sklaverei. — 3 *fig.* gegen, für, zum Zwecke von. — 4. gegen, ungefähr, fast. ❣. — **II** ✎ *adv.* 5. zuwärts, in der bezeichneten Richtung (s. a. go 21.). — **III** ꝛ *a.* 6. = toward 2.

§ **Zu ~ 1:** he lives ~ the street er wohnt nach der Straße hinaus; ~ his last als es mit ihm zu Ende ging; it grows ~ night es wird Nacht; ✎ to grow ~ man mannbar werden.

Zu ~ 4: ~ midnight gegen Mitternacht, ~ three o'clock gegen drei Uhr, § the beginning (the middle, the end) of the month gegen Anfang (Mitte, Ende) des Monats.

towboat ⚓ (tō'-bōt) *s.* Schlepp-, Bugsierschiff *n*, Schlepper *m*; steam ~ Schleppdampfer *m*. [Klatschmaul *n*.]

tow-breaker ⊙ (tō'-brē-kĕr) *s.* Wergel

towcester (tŏ'ß-tĕr) *npr.* (Cheese, *Northamptsh.*).

tow-cloth ✖ (tō′-klŏth) *s.* Packleinwand *f.*
tow-cock ✕ (tŏ-kŏk) (∼-kŏk) *s.* = chowlee.
tow-cotton (∼-kŏt′n) *s.* Flachsbaumwolle *f.*
towel (tau′-ĕl) (talt-in. *toualle*, dtsch. *prov.* Quelle, Zwettel) **I** *s.* 1. Handtuch *n*; Tuch *n* zum Abtrocknen, Waschtuch *n.* — 2. *eccl.* Altardecke *f.* — 3. *sl.* lead ∼ (Gewehr-) Kugel *f.* — 4. *sl.* oaken ∼ Knüttel *m.* — **II** *v. a.* (u. e. a.) 5. mit einem Handtuch abwischen oder abreiben. — 6. *sl.* durchprügeln. — **III** *v. n.* (u. e. a.) 7. mit einem Handtuch waschen, reiben (at an, auf).
towel-gourd ✕ (tau′-ĕl-gō′d) (∼-gu′d) *s.* = sponge-gourd. [*n.* (halter *m.*)
towel-horse (∼-hōrs) *s.* Handtuch-gestell *n*
towel(l)ing (tau′-ĕl-ĭng) *s.* 1. ✖ Handtuchdrell *m.* — 2. ✎ Handtuch *n.* — 3. *sl.* Prügel *pl.*; to get (give) a ∼ e-e Tracht Schläge kriegen (austeilen).
towel-rack (tau′-ĕl-răk) *s.* = towel-horse.
towel-roller (∼-rō′-lĕr) *s.* Rolle *f* für ein Handtuch ohne Ende.
tower[1] (tau′-ĕr) [a c. und a f. *tur*, von lt. *turris*] **I** *s.* 1. roher, runder Turm ℣. — 2 ✕ ehm.: Belagerungsturm *m.* — 3. Turm *m* im Schachspiel. — 4. Kastell *n*, Zitadelle *f*, Burg *f*, Zwinger *m*; T∼ (of London) Tower *m* (ursprünglich von Wilhelm dem Eroberer angelegte Zitadelle in Lo., später Staatsgefängnis, jetzt Zeughaus, Museum, Münze etc.); ℣. — 5. *fig.* starker Turm, Hort *m.* — 6. ehm.: hoher Kopfputz aus Pappe mit Bändern und Spitzen; † a. Art hohe Haartracht. — 7. ✎ *fig.* hoher Aufschwung oder Flug. — 8. ♂ Orgelbau: Orgelpfeifen-türmchen *n.* — 9. † *astrol.* Haus *n.* — 10. † *cant* gestyptes Geld. — **II** *v/n.* 11. sich emportürmen, sich erheben, hervorragen (above über); to ∼ head and shoulders above a p. j-n um Haupteslänge überragen. — 12. hoch fliegen, sich aufschwingen; ⚜ *hunt.* himmeln, senkrecht aufsteigen (in die Lunge geschossenes Flugwild); to ∼ along dahinschweben; to ∼ away entschweben. — **III** † *v. a.* 13. sich erheben in (*acc.*) oder zu.
§ Zu ∼ **1:** ∼ of Babel babylonischer Turm; *fig.* Sprachverwirrung *f*; *arch.* castellated ∼ turreted ∼ Turm *m* mit Eck-türmchen; Ost J.: ∼ of silence Bestattungsturm *m* der Parsen; ⊙ Brückenbau: ∼ of suspension-bridge Hängepfeiler *m*
§ Zu ∼ **4:** T∼ Hamlets *pl.* östlicher Stadtteil Londons; T∼ Hill Platz nordwestlich vom Tower, ehm. für das Schafott.
tower[2] ⚓ (tŏ′-ĕr) [tow[1]] *s.* Bugsierer *m*, Treidler *m.* [getreut, betürmt.]
tower-capt (tau′-ĕr-kapt) *a.*, *poet.* turm-
tower-clock (∼-klŏk) *s.* Turmuhr *f.*
tower-cress ✕ (∼-krĕs) *s.* Turm-senf *m*, Turm-Gartenkresse *f* (*Arabis turrita*).
tower-crowned (∼-kraund) = tower-capt.
towered (tau′-ĕrd) *a.* (a. *her.*) mit Türmen, betürmt.
towret ♪ (tau′-ĕr-ĕt) *s.* Türmchen *n*
tower-fort ✕ (tau′-ĕr-fōrt) ⚘) *s.* Turm-Fort *n.*
towering (tau′-ĕr-ĭng) *ppr.* u. *a.* 1. sich (empor)hebend; hoch erhaben, turmhoch. — 2. sehr groß, gewaltig; ∼ rage furchtbarste Wut. — 3. *her.* schwebend (= soarant).
towerlet ✎ (tau′-ĕr-lĕt) *s.* Türmchen *n.*
tower-mark ⚓ (∼-mark) *s.* Towerzeichen *n* (ein Gewehr aus dem Tower-Zeughause).
∼-mill ✕ (∼-mĭl) *s.* = smock-mill.
∼-mustard ✕ (∼-mŭs′tĕrd) *s.* tatarischer Turmtrost (*Arabis glabra*).
∼-owl (∼-aul) (∼-ōrn. Turm-, Schleiereule *f*.
∼-proof (∼-prūf) *a.* Burg des zu Widerstand fähig.
∼-shell (∼-shĕl) *s.* Zo. Turmschnecke *f* (*Turritella*).
towerwort ♀ (tau′-ĕr-wŏrt) *s.* = tower-mustard.
towery (tau′-ĕr-ĭ) *a.* 1. ✎ betürmt; mit Türmen. — 2. hoch, erhaben.
tow head (tō′-hĕd) [tow[3]] *s.* 1. F flachsköpf *m* (Person mit flachsartigen Haaren). — 2. Strohschopf *m*, Strohwuwel peter *m*, -liese *f*. — 3. *Am.* (Süden), *orn.* = mosshead. — 4. *Am.* Kräuselwellen *f pl.* von aufsitzenden Baumstämmen.
tow-headed (tō′-hĕd-ĕd) *a.* flachshaarig.
towhee *Am.* (tau′-hī) *s.* = chewink.
to-who (tŭ-hū′) *int.* tu-hu (Schrei des Kauzes).
tow-hook (tō′-hŭk) *s.*, *artill.* Tau-haken *m.*
towilly (tō-wĭl′ĭ) *s.*, *orn.* = sanderling.
towing[1] (tō′-ĭng) [tow[1]] *s.* 1. ⚓ Bugsieren *n*; Schleppschiffahrt *f*; Bugsier-kosten *pl.*, -lohn *m.* — 2. Auffischen *n* mit Schleppnetz; das mit Schleppnetz aufgefischte.
towing[2] ⊙ (tō′-ĭng) [tow[3]] *s.* Krollhaarfabrikat.: Aufdrehen *n* der angefeuchteten u. erwärmten Haarfeile. — Vgl. ∼[1].
towing-boat ⚓ (∼-bōt) *s.* = towboat.
∼-bridle ⚓ (∼-brī′dl) *s.* Bugsier-, Schlepptalje *f.*
∼-hook ⚓ (∼-hŭk) *s.* Schlepp-haken *m.*
∼-net (∼-nĕt) *s.* Zug-, Schlepp-netz *n.*
∼-path ⚓ (∼-path) *s.* = tow-path.
∼-post ⚓ (∼-pōst) *s.* = towing-timber.
∼-rope ⚓ (∼-rōp) *s.* = tow-line 1.
∼-shaft ⚒ (∼-shaft) *s.* doulegiger Schacht.
∼-timber ⚓ (∼-tim-bĕr) *s.* Poller *m* zum Befestigen der Schlepptaue.
tow-iron (tō′-ī-ŭrn) *s.* Art Harpune mit Knebel.
Towle (tōl) *npr.*: George Makepeace ∼ amerikanischer Schriftsteller (1841—1893).
tow-line ⚓ (tō′-laĭn) *s.* 1. Zieh-leine *f*, Schlepp-, Bugsier-tau *n.* — 2. Walfisch-fang: Walfisch-leine *f.* [leinen *n*)
tow-linen ⊙ (∼-lĭn-ĕn) *s.* Weberei: Werg-
tow-match (∼-măch) *s.* Wergzünder *m.*
town (taun) [a. e., a. d. nördlich *tun* Zaun] **I** *s.* 1. Stadt *f* (*Syn.* s. city; *ant.* country); ℣. — 2. ohne Namen: Hauptstadt *f*, bes. London *n*; ℣. — 3. the ∼ die Stadt, d. h. die Bewohner *pl.* einer Stadt. — 4. ✎ Teil von London, der von der Aristokratie bewohnt wird. — 5. *Am.*: a) jede Stadt ohne besondere Privilegien; b) Stadt-gebiet *n*, -bezirk *m.* — 6. *nnir.*, *sl.* ∼ and gown s. gown 2 ℣. — 7. Zehntgau *m*, Weiler *m*, Torf *n* als Unterabteilung e-r Grafschaft. — 8. *prov.* N., schott. u. irl.: Meierhof *m.* — **II** *a.* 9. Stadt-..., städtisch; ℣.
§ Zu ∼ **1** u. **2:** commercial ∼, trading ∼ Handelsstadt *f*; manufacturing ∼ Fabrikstadt *f*; sea-port ∼ Seehafen-stadt *f*; in ∼ in der Stadt; hier (am Orte), bes. in London; to ∼ nach der Stadt, nach London; to go up to ∼ in die Stadt (bes. aus der Provinz nach London) gehen; lower (upper) ∼ untere (obere) Stadt; man on (or about) ∼ Geschäftsmann, der in der Stadt Bescheid weiß; Lebemann *m*, Roué *m*; to know one's way about ∼ in der Stadt Bescheid wissen; woman of the ∼ Hure *f*, Freudenmädchen *n*; to be on the ∼ vom Huren leben; there is a report upon ∼ es geht das Stadtgespräch; F *co.*, the child came to ∼ yesterday das Kind kam gestern zur Welt; it is all over the ∼ already es ist schon allgemein bekannt, es ist bereits Stadtgespräch; ∼'s husband: a) Art Stadtrentmeister, b) *prov.* = town-husband.
§ Zu ∼ **9:** ∼ cards *pl.* Visitenkarten *f pl.*; von 2 3 Zoll; jur. ∼ cause Prozeß, der in London zur Verhandlung kommt (*ant.* country cause; siehe cause 12 ℣); ∼ clerk Stadtschreiber *m*; Londoner Archiva'r *m*; ∼ council Stadtrat *m*; ∼ crier städtischer Ausrufer; ∼ gate: a) Stadt-thor *n*, b) *prov.* Dorfstraße *f*; ∼ life Stadt-leben *n*; *nnir.*, *sl.* ∼ loafer Stadtbewohner *m*; Philister *m*, Knote *m* (*ant.* student); ∼ mansion Stadt-palast *m*; ∼ officer städtischer Beamter; ∼ post Stadtpost *f*; ⚜ ∼ prints *pl.* Londoner bedruckter Kattun; ∼ rates *pl.* Stadt-abgaben *f/pl.*; ✉ ∼ receiving-house Brief- u. Paket-annahmestelle *f*; ehm. ∼ top großer Kreisel, der in jedem Dorfe zur Belustigung der Bewohner gehalten wurde; ⚜ ∼ traveller Stadtreisender(in); ∼ waits *pl.* Stadt-pfeifer *m pl.*, -musikanten *m/pl.*; ∼ wit mutwitziger Witzling.
town-adjutant ✕ (tau′n-ăd-jū′-tănt) *s.* Platz-adjutant *m.*
∼-born (∼-bōrn) *a.* in der Stadt geboren; ∼ child Stadtkind *n.*
∼-box † (∼-bŏks) *s.* Stadtlasse *f.*
∼-bred (∼-brĕd) *a.* städtisch; F in der Stadt oder in London erzogen.
∼-councillor (∼-kaun′-sĭl-ŏr) *s.* Stadt-rat *m*, Ratsherr *m.* [*pl.* -*dium sacr'vum*).]
∼-cress ♀ (∼-krĕs) *s.* Gartenkresse *f* (*Le-*)
towned ✎ (taund) *a.* mit Städten versehen
tow-net (tō′-nĕt) *s.* = towing-net.
townfolk (taun′-fōk) *s.*, *coll.* Stadtbewohner *m pl.*
townhall (∼-hăl) *s.* Stadt-, Rat-haus *n.*
townhouse (∼-haus) *s.* 1. Stadt-, Rathaus *n.* — 2. Stadt-, Polizei-gefängnis *n.* — 3. Armenhaus *n.* — 4. Haus *n* in der Stadt (*ant.* country-house).
town-husband *prov.* (∼-hŭz-bănd) *s.* Einsammler *m* von Alimentengeldern.
townish (taun′-nĭsh) *a.* Stadt-..., städtisch.
townland (taun′n-länd) *s.* 1. um e-n Weiler liegendes Land. — 2. irl.: Stadt-bezirk *m*,
townless (∼-lĕs) *a.* städteles. [-gebiet *n.*]
townlet (∼-lĕt) *s.* kleine Stadt, Marktflecken *m.*
Towneley marbles (taun′n-lĭ-mär′blz) [Charles Towneley aus *Lancsh.*] *s/pl.* Towneley-sammlung *f* griechischer u. römischer Bildwerke im British Museum. [Wesen, Sittenrein *f.*]
townliness ✎ (taun′n-lĭ-nĕs) *s.* städtisches
town-lot *Am.* (∼-lŏt) *s.* Baustelle *f* in einer neu-angelegten Stadt
town-made (∼-mād) *a.* in der Stadt (od. in London) gemacht od. (von Menschen, denen man die Stadtluft ansieht) erzogen. [Städter(in).]
town-mader P (∼-mā-dĕr) *s.* Stadtware *f*;
town-major ✕ (∼-mē-dĭ-ĕr) *s.* Platz-major *m.* [Urwählerversammlung *f.*]
town-meeting *Am.* (taun′n-mī′-tĭng) *s.*
townsfolk (taunz′-fōk) *s.*, *coll.* = townspeople. [champagne[2] II).]
Townshend (taun′n-shĕnd) *npr.* (Pers.; siehe)
township (∼-shĭp) *s.* 1. ehm.: eingehegtes Gehöft od. Dorf. — 2. jur.: Stadtgemeinde *f.* — 3. *Am.* Stadtgebiet *n.* — 4. Amer.: Dorf *n*, Flecken *m.*
townsman (taun′nz-măn) *s.* (*pl.* ∼men, ∼-mĕn) 1. Stadtbewohner *m*, Städter *m.* — 2. Mitbürger *m*, Landsmann *m*; he is a ∼ to me (od. of mine) er ist mit mir aus demselben Orte. — 3. † *Am.* Stadtverordneter(r) (= selectman). — 4. *nnir.*, *sl.* Philister *m*, Knote *m* (*ant.* gownsman).
townspeople (taun′nz-pīpl) *s.*, *coll.* Stadtbewohner *m pl.*, Städter *m/pl.*
town-talk (taun′n-tăk) *s.* Stadtgespräch *n*; he is the ∼ er ist zum St. geworden.
town-wall (∼-wăl) *s.* Stadtmauer *f.*
townward(s) (∼wŭrd(z)) *adv.* nach der Stadt oder nach London zu.
towny (tau′-nĭ) *s.* (*pl.* ∼ies, ∼nĭz), *sl.* 1. Städter *m.* — 2. = townsman 4.
tow-path ⚓ (tō′-path) *s.* Lein-, Treidelpfad *m*, Schleppweg *m* neben einem Flusse etc.
tow-rope ⚓ (∼-rōp) *s.* = tow-line.
tow-row (tō′-rau) *s.*, *sl.* Lärm *m*, Krakeel *m.*
towse † (tauz) *v. n. u. s.* = touse.

towser (taŭ′-zĕr) *s.* Zauser *m* (= touser); T~ Hundename. [schiff *n.*]

tow-ship ⚓ (to′-shĭp) *s.* Bugsier-, Schlepp-

towsie (schott. taŭ′-sĭe od. taŭ′-zĭ) *a.* = tousy.

tow-string (to′-strĭng¹) *s.* Seil *n* aus Werg.

Towton (taŭ′-t'n) *npr.* (Dorf im *Yorksh.*, Sieg Eduards IV. über Heinrich VI. 1461).

tow-willy *prov.* (to′-wĭl-ĭ) *s.* = sanderling.

towy (tō′-ĭ) *a.* aus Werg; werg-artig.

towzie (schott. taŭ′-zĭ od. taŭ′-zĭ) *a.* = tousy.

toxæmia ☽ (tok-sī′-mĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Blutvergiftung *f.*

toxæmic ☽ (~mĭk) *a.*, *med.* mit Blutvergiftung behaftet; Blutvergiftungs-...

toxed † (tokst) *a.* = intoxicated.

toxemia ☽ (tok-sī′-mĭ-a) *s.* = toxæmia

toxemic ☽ (~mĭk) *a.* = toxæmic.

toxic(al) □ ☽ (to′k-sĭk, ~sĭ-k'l) [grch.] *a.*, *med.* giftig; von Gift herrührend.

toxicant ☽ (to′k-sĭ-k'nt) *med.* **I** *a.* giftig, giftige Wirkungen habend. — **II** *s.* Gift *n.*

toxicate † (~kēt) *v. a.* vergiften; berauschen.

toxicify ☽ (tok-sĭ′-sĭ-fī) *s.* Giftigkeit *f.*

toxicodermitis ☽ (tok-sĭ-kŏ-dĕr-mai′-tĭs) [grch.] *s.* giftige Haut-entzündung.

toxicold ☽ (to′k-sĭ-kŏld) *a* gift-ähnlich.

toxicological ☽ (tok-sĭ-kŏ-lo′-dsch-ĭ-k'l) [grch.] *a.* □ toxikolo gisch.

toxicologist ☽ (~lo′-dsch-ĭst) *s.* Toxikolo′g *m*, Giftkenner *m.*

toxicology ☽ (~dsch′) [grch.] *s.* Toxikologi′e *f*, Giftkunde *f.*

toxicomania ☽ (tok-sĭ-kŏ-mē′-nĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhaftes Verlangen nach Giftstoffen. [*n* (giftiges Ptomain).]

toxine ☽ (to′k-sĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Toxi′n

toxiphobia ☽ (tok-sĭ-fō′-bĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Furcht *f* vor Vergiftung.

toxodont ☽ (to′k-sŏ-dŏnt) [grch.] *s.* Toxo′don *n* (Art fossiles Nagetier).

toxoglossate ☽ (tok-sŏ-glo′-sĭt) [grch.] *zo.* **I** *a.* giftzüngen-artig. — **II** *s.* Pfeilzüngler *m*, Giftzüngler *f.*

toxophilite (tok-sŏ′-fĭ-laĭt) [grch.] **I** *s.* Liebhaber *m* des Bogenschießens. — **II** *a.* = toxophilitic; ~ hat niedriger, an der Seite aufgeschlagener Damenhut.

toxophilitic (tok-sĭ-fĭ-lĭ′-tĭk) *a.* das Bogenschießen betr.; ~ association Bogenschieß-verein *m.*

Toxophilus (tok-sŏ′-fĭ-lŭs) *npr.* Titel einer Abhandlung von Roger Ascham über die Kunst des Bogenschießens (1554; vgl. ascham).

toy (tŏĭ) [m. c. *toye*, wahrscheinlich holländ. *tuig*; v. d. dtsch (Spiel-)Zeug] **I** *s.* 1. (Kinder-) Spielzeug *n* ¥. — 2. Tand *m*, Lappa′lie *f*, Lapperei *f*, Kleinigkeit *f*, Ding *n*; steel ~s *f.* steel¹ *s.* — 3. Thorheit *f*, Tändelei *f*, Tichelei *f.* — 4. † Laune *f*, Grille *f*, Einfall *m*; to take ~ störrisch werden. — 5. † Märchen *n*, alberne Geschichte. — 6. schott. = toy-mutch. — 7. ♪ ehm.: kleine leichte (Tanz-)Weise; ~ symphony Kinder-symphonie *f.* — 8. Art blb. schöner Schlag eines Singvogels. — 9. Schoßhund *m* (auch ~ dog, ~ terrier). — 10. ❦ schwarz und blau gemustertes Wollenzeug. — 11. *f cant* Taschen-uhr *f*; white (red) ~ silberne (goldene) Z. **II** *v. n.* u. a. 12. tändeln, spielen; liebeln. **III** † *v. a.* 13. spielen mit; to ~ away vertändeln.

§ **3u ~ 1:** (German) ~s *pl.* Spielzeug *n*, -waren *f. pl.*, Nürnberger Waren *f. pl.*; philosophical ~ naturwissenschaftliche Spielerei; *prverb.* boys are pleased with ~s Kinder haben das Kinderspiel. Jugend hat keine Tugend.

toy-block (tŏĭ′-blŏk) *s.* bemaltes Spielklötzchen, -täfelchen *n* zum Bauen ꝛc.

toy-hook (~hŭk) *s.* Wilderhuch *n*

toy-box (~bŏks) *s.* 1. Spielzeugschachtel *f.* — 2. Schachtel *f* mit Spielsachen.

toy-business ❦ (tŏĭ′-bĭs-nĕs) *s.* Spielwarenhandel *m.*

toy-card (~kārd) *s.* bemalte Karte.

toy-drum (~drŭm) *s.* Kindertrommel *f.*

to-year *prov.* (tŭ-jĭr′, ☞ tjur) *adv.* in diesem Jahre, heuer.

toyer (tŏĭ′-ĕr) *s.* Tändler(in).

toy-figure (tŏĭ′-fĭg-ĭur od. ~ĭr) *s.* Figur *f* zum Spielen; Hampelmann *m.*

toyful (~fŭl) *a.* tändelnd, spielerisch.

toy-house ⑤ (~haŭs) *s.* Häuschen *n* zum Spielen. [fertig.]

toyingly (tŏĭ′-ĭng-lĭ) *adv.* spielend, leicht-

toyish (tŏĭ′-ĭsch) *a.* □ 1. † tändelnd, spielerisch, leichtfertig. — 2. wie ein Spielzeug, winzig. [fertigkeit *f.*]

toyishness † (~nĕß) *s.* Tändelei *f*, Leicht-

toy-like (tŏĭ′-laĭk) *a.* puppen-artig, winzig.

toyman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Spielwaren-fabrikant *m*, -händler *m.*

toy-merchant (~mör′-tschĭnt) *s.* Spielwarenhandler *m.*

toy-mutch (schott. (~mŭtsch) *s.* Art Frauenkappe.

Toynbee (tŏĭ′n bĭ) *npr.*: Arnold ~ engl. Philantrop vom Balliol College (Oxford; 1852 bis 1883); ~ Hall Art Volks-Hochschule in Whitechapel (Lo.; 1885 gegründet).

toyon ♀ *Am.* (tŏĭ′-ŏn) *s.* kalifornische Stechpalme (*Heteromeles arbutifolia*).

toyous † (tŏĭ′-ĕß) *a.* tändelnd, spielerisch.

toy-shop (tŏĭ′-schŏp) *s.* 1. Spielwarenladen *m.* — 2. † Galanteriewarenladen *m.*

toysome (~ßŭm) *a.* spielhaft, tändelnd, leichtfertig. [wadeln.]

toyte (schott. tŏĭt) *v/n.* (o. b. schwanken,)

toy-telephone (tŏĭ′-tĕ-lĭ-fōn) *s.* Fadentelephon *n.* [handel *m.*]

toy-trade ❦ (tŏĭ′-trēd) *s.* Spielwaren-)

toywort ♀ *prov.* (~wört) *s.* = shepherd's-)

toze(r), tozy = touse(r), tosy. [pouch.]

tp. *abbr.* = township.

T-panel ✎ (tī′-păn-ĕl) *s.* T-förmiges Paneel.

T-pipe ⊙ (tī′-parp) *s.* T-Rohre *f*, Auslaßrohr *n.* [2 ⚓ Schiffsau- eiserne Stutze.]

T-plate ⊙ (tī′-plet) *s.* T-Eisen *n.* — **Tr** ♂ *chm.* Symbol für terbium.

Tr., **tr.** *abbr.* = transfer; transitive; translated; translation; translator; transpose; treasurer; trill¹; truss.

trabal ☽ (trā′b-ăl) [lt.] *a.*, *anat.* den Wallen des Gehirns betreffend.

trabea ☽ (trĕ′-bĭ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, -ī) rom. Alt.: Trabe′a *f* (Festkleid Vornehmer).

trabeate(d) (trā′-bĭ-ĕt, -ĕt′-d) [lt *trabem*] *a.*, *arch.* mit einem Saulengebalk versehen. [Saulengebalk *n.*]

trabeation (trĕ-bĭ-ĕ′-tsch'n) *s.*, *arch.*]

trabecula ☽ (trĕ-bĕk′-ĭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, -ī) 1. ✎ von einer Fellwand ausgehende Hervorragung, Querbälkchen *n.* — 2. *anat.* fibröser Fortsatz, Bälkchen *n* in der Milz, Niere ꝛc. [chen betreffend.]

trabecular ☽ (~lĕr) *a.*, ✎, *anat.* Balkchen-]

trabecularism ☽ (~lĕ-rĭzm) *s.*, *anat.* grobes Netzwerk, Durchsetzung *f* mit Querbälkchen. [Querbälkchen durchsetzt.]

trabeculate(d) ☽ (~lĕt, ~lĕ-t'd) *a.* mit]

trabecule ☽ (trā′b-ĕ-kjūl) *s.* = trabecula.

trace¹ (trēß) [altfrz. *tracer*, von lt. *trahere*] **I** *v/a.* ⊙ b. 1. (auch *fig.*) zeichnen, vorzeichnen, entwerfen, skizzieren; aufreißen; to ~ a line eine Linie ziehen oder beschreiben; ⊙ *carp.* to ~ a timber vorreißen. — 2. Buchstaben sorgsam ausziehen, schreiben. — 3. durchzeichnen, kalkieren, pausen. — 4. tracieren, abstechen. — 5. ✎ mit Strichen bedecken, beschreiben. — 6. der Spur e. r Person oder Sache folgen oder nachgehen, nachspuren (*dat.*); *fig.* verfolgen. ⚒ to ~ a letter einen Brief nachmessen. ⚒ to ~ a vein einen Gang verfolgen. 7. durchstreifen, -wandern. — 8. to ~ back (die Spur von et.) zurückverfolgen. — 9. to ~ down ausfindig machen, hinter j-s Schliche kommen. — 10. to ~ out: a) entwerfen, e. n Plan aufzeichnen; b) ausspuren, auffinden. — 11. to ~ over der Spur von et. folgen. — 12. to ~ up die Spur von et. verfolgen (to b-s); ausspuren, ausfindig machen. — **II** *v. n.* ⊙ b. 13. die Spur verfolgen. — 14. gehen, wandeln. — 15. † id retten, einhergehen. — **III** *s.* 16. Spur *f* (a *fig.*); to leave no ~ behind keine Spur hinterlassen. — 17. Wagenspur *f*, Geleise *n.* — 18. Spur *f*, Fußstapfe *f*, Fährte *f* (eines a. *haut.*). — 19. † Pfad *m*, Weg *m.* — 20. *fig.* Spur *f*, geringe Menge. — 21. *arch.*, *frt.* Riß *m*, Vorzeichnung *f*, Umriß *m*, Grundriß *m*, Trace *f.* — 22. *geom.* Durchschnittslinie *f* einer Ebene mit e. r Projektionsebene. — 23. Strich *m*, Linie *f* eines selbstregistrierenden Apparates. — 24. *min.* Strich *m* eines Minerals. — 25. † Tritt *m*, Schritt *m* beim Tanzen.

trace² (trēß) [m/c., von fr. *traits*, *pl.* von *trait*] **I** *s.* Zug-tau *n*, -riemen *m*, Geschirrtau *n*, Strang *m* e. s Pferdegeschirres; *fig.* in the ~s in regelmäßiger Beschäftigung, in meinem (seinem ꝛc.) Gleise; *fig.* to keep a p. up to the ~s j-n im Geschirr halten. j-m genug zu thun geben; *fig.* to kick over the ~s über die Strange schlagen; to put in the ~s = ~ II; ladies' ~s = lady's-traces. — **II** *v/a.* ⊙ b. Pferde anspannen.

trace³ ⚓ (~) *v/a.* ⊙ b. = trice².

traceability (trē-ßĭ-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* Verfolgbarkeit *f*, Nachweisbarkeit *f.*

traceable (trē′-ßĭ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) zu verfolgen(d), nachzuspürend), ausfind g zu machen(d), nachweisbar; ~ness (~nĕß) *s.* = traceability.

trace-bearer ⊙ (trē′ß-ba-rĕr) *s.* Sattlerei-Strangschlaufe *f.*

trace-chain ⊙ (~tschen) *s.* 1. *man.* Zugkette *f.* — 2. *agr.* Grendel-, Grentpelkette *f* am Pfluge.

trace-fastener ⊙ (~faßn-ĕr), **~-hook** ⊙ (~hŭk) *s.* Zugstrangshaken *m.*

trace-horse (~hōrß) *s.* Außenpferd *n* von drei oder vier nebeneinander gespannten Pferden.

traceless (trē′ß-lĭß) *a.* □ spurlos, ohne Zeichen oder Gepräge.

trace-loop ⊙ (~lup) *s.* Zugtau-öse *f.*

trace-mate (~mēt) *s.* = trace-horse.

tracer (trē′-ßĕr) *s.* 1. Aufspürer(in), Verfolger(in); Aufzeichner(in). — 2. ⊙ Vorzeichner *m*, Werkzeug *n* zum Vorzeichnen. — 3. Durchzeichner *m*, Kalkierer *m*, Pauser *m.* — 4. ⊙ *carp.* Reißer *m*, Reißeisen *n.* — 5. Zeichnen: Storchschnabel *m.* — 6. *surv.* Fallrißt *m.* — 7. ⊙ *metall.* Punzen *m.* — 8. *med.* Sucher *m*, Sucheisen *n.* — 9. Sucher *m*, Marquier *m* v. verlorenen Eisenbahnwagen, Pr. ten ꝛc. — 10. ~s 🚂 Nachsuchung *f*, Nachforschung *f.*

tracer·ied (~rĭd) *a.*, *arch.* mit Maßwerk versehen. [*m* am Pferdegeschirr.]

trace-ring ⊙ (trē′ß-rĭng) *s.* Zugtau-ring]

tracery (trē′-ßĕ-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, -rĭz) *arch.* Maßwerk *n* der gotischen Fenster (durchbrochene Verzierung aus sich verzweigenden Rippen und sich schneidenden Bogen; auch der Zierrat); rose-shaped ~ Maßwerkrose *f*; through-carved ~ Fenstermaßwerk *n.* [ruppe *f.*]

tracery-rib (~rĭb) *s.*, *arch.* Maßwerk-)

trachea ☽ (trĕ-kī′-a, mit lt. Endung trĕ′-kĭ-ăl) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, -ī) 1. *anat.* Luft-röhre *f.* 2. *zo.* Tracheʼe *f* (Atmungsorgan der Insekten und Spinnentiere). — 3. ✎ Spiralgefäß *n.*

tracheal ☽ (trĕ-kī′-ĕl) *a.* 1. *anat.* Luftröhren ... 2. ✎ Spiralgefäß ...

tracheate ☽ (~ĕt) *a.*, *zo.* mit Tracheen versehen, Tracheen ...

tracheary ℑ (tra-ke'-ri-ar') *zo.* **I** *a.* durch Trachee'n atmend. **II** *s* (*pl.* **-ies**, **-ia**[1]) *part.* Trachee'n atmendes Spinnentier.
tracheate ℑ (-ē-at) *zo.* **I** *a.* mit Trachee'n versehen. **II** *s.* = tracheary.
tracheid ℑ ✕ (tra-ke'-i-id, *CT.D.* tra-ki'-id) [trachea] *s.* Trachei'de *f* (Art langer Zelle).
tracheitis ℑ (tra-ki-ai'-tis) *s.* = trachitis.
trachelate ℑ (tra'ki-lit) [grch.] *a.*, *ent.* halsförmig.
trachelidan ℑ (tra-ki'-i-dan) **I** *a.* zu den Halskäfern gehörig. — **II** *s.* Halskäfer *m.*
trachelipod ℑ (tra-ke'-li-pod) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Halsfüßern gehörig. — **II** *s.* Halsfüßer *m.*
trachelium ℑ (tra-ki'-li-um) [grch.] *s.* (*pl.* **-a**, **-i**-a), *arch.* Hals *m* einer Saule.
trachelobranchiate ℑ (tra-ke'-li- od. tra-ki-li-bran'-ki-at) *a.*, *zo.* zu den Halskiemern gehörig.
trachelorrhaphy ℑ (tra-ke'- od. tra-ki-lo'-ra-fi) *s.*, *surg.* plastische Operation des Gebärmutterhalses.
☞ **trachneo...** ℑ [grch.] in Zssgn (bd. *anat.*): Luftröhre und ... betreffend; Luftröhren-..., Trachee'n-...
tracheocele ℑ (tra-ke'-i-si-sēl, *CT.D.* tra-ki'-i-si-sēl) *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m.*
tracheoscopy ℑ (tra-ki-o'-si-pi, *CT.D.* tra-ki'-i-si-spē) [grch.] *s.*, *med.* Luftröhrenuntersuchung *f* mittels Kehlkopfspiegels.
tracheotome ℑ (tra-ke'-i-si-tōm, *CT.D.* tra-ki'-i-si-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Messer *n* für den Luftröhrenschnitt.
tracheotomise ↓ ℑ (tra-ki-o'-ti-mais) *v/a.* Q. b. den Luftröhrenschnitt machen (*dat.*).
tracheotomist ℑ (-mist) *s.*, *surg.* Trachéoto'm *m* (j. der den Luftröhrenschnitt macht).
tracheotomy ℑ (-mi) [grch.] *s.*, *surg.* Luftröhrenschnitt *m.*
trachinoid ℑ (tra-ki'-, *CT.D.* tra'-ki-noid) [grch.] *a.* (*s.*), *ichth.* petermännchen-ähnlicher Fisch). | Luftröhren-entzündung *f.*
trachitis ℑ (tra-kai'-tis) [grch.] *s.*, *med.*
trachle (tra'chl) **I** *v/a.* Q. b. 1. = draggle. — 2 überburden, ermüden. — **II** *s.* 3. Ermüdung *f*, Ermattung *f.*
trachly (tra'ch-li) *a.* besudelt, beschmutzt, schlumpig.
trachoma ℑ (tra-kō'-ma) [grch.] *s.*, *med.* Trachó'm *n*, granulöse Augenlid-Entzündung. | trachomato's.]
trachomatous ℑ (-kō'-ma-tus) *a.*, *med.*
trachycarpous ℑ ✕ (tra-ki-, *CT.D.* tra'-ki-pa'-pas) [grch.] *a.* rauhfrüchtig.
trachyglossate ℑ (-glo'-sat) [grch.] *a.*, *zo.* rauhzüngig.
trachyphonia ℑ (-fō'-ni-a) [grch.] *s.*, *med.* Rauheit *f* der Stimme.
trachyspermous ℑ ✕ (-spō'-mas) [grch.] *a.* rauhsamig. | *s.*, *min.* Trachy't *m.*
trachyte ℑ (tra'-kait, tra'-kit) [ir., grch.]
trachytic ℑ (tra-ki'-ti-tik) *a.*, *min.* trachy'tisch.
trachytoid ℑ (tra'-ki-toid) *a.*, *min.* trachy't-artig.
tracing (tra'-sing) [trace[1]] *s.* 1. Spur *f*, Weg *m*, Pfad *m.* — 2. Zug *m*, Strich *m.* — 3. Riß *m*, Plan *m*, Umriß *m*, Kontu'r *f*, Zeichnung *f.* — 4. Durchzeichnung, Pause *f.*
tracing-cloth ✕ ⊙ (-kloth) *s.* Pauseleinwand *f*, Zeichen-lottu'n *m.*
-compasses (-kō'm-pās-is) *s. pl.* Linlier-[illegible] *m.* | steel-line *f*, -schnur *f.*]
-cord (tra'-sing-kōrd) *s.*, *arch.*, &c. Abs-[illegible]
-instrument (-in'-stru-ment) *s* Zeichen-[illegible] *m.*
-line (-lain) *s.* 1. = tracing-[illegible] 2. [illegible] *m* (Tau, das dazu [illegible]
-linen ✕ (-li-nin) *s.* = tracing-cloth.
-machine (-ma-shīn') *s.* Zeichen-Storchschnabel *m.*
tracing-paper ✕ ⊙ (tra'-sing-pē-par) *s.* 1. Pauspapier *n*, Papier *n* z. Durchzeichnen. — 2. Überdruckpapier *n.*
-picket (-pik-it) *s.*, *arch.*, &c. Abstechpfahl *m.*
-point ⊙ (-point) *s.* Reißstift *m.*
-thread ⊙ (-thred) *s.* dicker Einfassungsfaden bei Spitzen, Borten.
-wheel ⊙ (-(h)wil) *s.* Laufrädchen *n* zum Punktieren &c.
track[1] (trak) [nddtsch *trekken* zieh en] *v/a.* (I a. 1. ↓ ein Schiff stromaufwärts ziehen, treideln, treilen, treden (auch to ~ up). — 2. † in die Länge ziehen, aufschieben.
track[2] (trak) [talt-]fr. *trac*] **I** *s.* 1. Spur *f* (a *hunt.* u. *fig.*) ⅄. — 2. Fußspur *f*, *geol.* fossile Fußstapfe. — 3. (Wagen-) Spur *f*, Gleis *n*, Geleise *n*. — 4. 🚃 Schienenstrang *m*, Geleise *n*, Bahn *f*, Eisenbahnlinie *f*; ⅄. — 5. Bahn *f* eines Kometen, Planeten &c. — 6. Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f* zu Wettrennen &c., Fährte *f*; ⅄. — 7. ↓ schmales Fahrwasser, Seegatt *n*. — 8. *zo* Fußsohle *f*. — **II** *v/a.* (I a. 9 der Spur e-r Person od. Sache folgen, nachgehen (*dat.*), verfolgen, ausspüren; ⅄. — 10. einen Weg bezeichnen, verfolgen. — 11. durchzie'hen, durchkreuzen. — 12. mit Fußspuren versehen. — **III** *v/n.* (I a. 13. *sl.* die Füße in Gang setzen, gehen. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ **1:** ~ of blood Blutspur *f*; ~ of a ship Schiffsspur *f*, Fahrwasser *n*; *fig.* to be on the wrong ~ auf falscher Fährte sein, sich irren.

Zu ~ **4** 🚃: double ~ Doppelgeleise *n*; turn-out ~ Ausweichgeleise *n*; width of the ~ Spurweite *f*, Geleismaß *n*; to clear the ~ die Strecke frei machen; off the ~ aus dem Geleise, entgleist (vgl. a. ~ 6 ⅄).

Zu ~ **6:** beaten ~ ausgetretener Fußweg; ⚒ ~ of a lode Gefährt *n*; *anat.* ~ of a nerve Lauf *m* e-s Nerven; in one's ~s wie man geht u. steht; auf der Stelle; *fig.* he's off the ~ er weicht vom Gegenstande ab; Sport: on the ~ beim Velocipedfahren, im Radfahrerfache; to be hard upon the ~ hart auf der Fährte sein; to follow a p. by the ~s j-m auf dem Fuße folgen; P *sl.* to make ~s davonlaufen, durchbrennen; P *sl.* to make ~s for aufsuchen, nachgehen (*dat.*); to pursue a ~ einen Weg verfolgen.

Zu ~ **9:** to ~ back, to ~ home zurückverfolgen, to ~ out ausspüren; his steps were ~ed right across the forest seine Fußspuren wurden gerade durch den Wald hindurch verfolgt; his character may be ~ed in every line he writes sein Wesen ist in jeder Zeile, die er schreibt, zu spüren.
track[3] † (trak) [✓ für tract[1]] *s.* Strich *m*, Strecke *f* Landes. — Vgl. ~[1] u. [2].
trackage[1] ↓ (trak'-idj) *s.* Bugsieren *n*, Treideln *n*, Treden *n*. — Vgl. ~[2].
trackage[2] 🚃 (-) *s.* Schienenstrang *m.*
track-boat ↓ (trak'-bōt) *s.* Schlepp-, Bugsier-schiff *n*. | larte *f.*]
track-chart ↓ (-tschārt) *s.* Segel-, Kurs-
track-clearer (-kli-rar) *s.* 1. 🚃 Schienenräumer *m* e-r Lokomotive. — 2. *agr.*, *mach.* Schmutzfänger-räumer *m* einer Mähmaschine.
track-clearing 🚃 (-kli'-ring) *a.*: ~ machine Schienenraumer *m* als selbständige Maschine. | Haushalages eines Mühlsteins.]
track-edge ⊙ (-edj) *s.* steile Kante des
tracker[1] (trak'-ar) *s.* 1. ↓ Bugsierer *m*, Schlepper *m*, Treidler *m*. — 2. ♪ Orgelbau: Holzstäbchen, das durch Ziehen die Bewegung fortpflanzt. — Vgl. ~[2].
tracker[2] (-) *s.* 1 *hunt* Aufspürer *m*; Spürhund *m*. — 2. Aufspürer *m*, Verfolger(in).
track-harness ⊙ (trak'-hār-nis) *s.* Sattl.: Art einfaches Geschirr mit Brustblatt.
track-hound (-haund) *s.*, *hunt.* Spürhund
track-indicator 🚃 (-in'-di-kē-tar) *s.* Apparat, der die Einzelheiten in der Beschaffenheit einer Bahnlinie selbsttätig registriert.
tracking-line (trak'-ing-lain) **-rope** (-nōp) *s.* Treidel-leine *f.*
track-layer 🚃 (trak'-lē-ar) *s.* Schienenleger *m*. | legen *n.*]
track-laying 🚃 (trak'-lē-ing) *s.* Schienen-
trackless (trak'-lis) *a.* □ spur-, pfad-los; unbetreten; **~ness** (-nis) *s.* Pfadlosigkeit *f*, Unbetretenheit *n.*
trackman (trak'-man) *s.* (*pl.* **~men**, **~men**) 1. 🚃 Bahnwärter *m.* — 2. ⚒ Fördermann *m*. | meister *m.*]
trackmaster 🚃 (trak'-mas-tar) *s.* Bahn-
track-pot (trak'-pot) *s.* Theetopf *m.*
~-raiser 🚃 (-rē-zar) *s.* Schienenhebewinde *f.*
~-road ↓ (-rōd) *s.* Lein-, Treidel-pfad *m.*
~-rope ↓ (-rōp) *s.* Schlepp-, Bugsier-tau *n.*
~-scale 🚃 *Am.* (-skēl) *s.* große Brückenwage mit Schienen zum Wägen von Eisenbahnwagen. | Kanalfahrzeug].
~-scout ↓ (-skaut) *s.* Treckschute *f* (beiland.)
~-sweeper 🚃 (-swi-par) *s.* Schienenfeger *m*, -räumer *m*, Schneepflug *m* (Verrichtung oder selbständige Maschine).
~-walker 🚃 (-wā-kar) *s.* Bahnwärter *m.*
trackway ⑥ (trak'-wē) *s.* 1. 🚃 Schienenstrang *m*; Holzbahn *f*, Rinnen-eisenbahn *f*. — 2. Pferde-, Straßen-bahn *f*. — 3. ⚒ Grubenbahn *f.*
tract[1] (träkt; *Hom.* tracked) [lt. *tractus*] **I** *s.* 1. Verlauf *m*, Fortgang *m*; in ~ of time im Verlaufe der Zeit; long ~ of time langer Zeitraum. — 2. ausgedehnte Fläche, Strich *m*, Strecke *f* Landes, Gegend *f*; Straßen-linie *f*. — 3. *anat.* Ausdehnung *f*, Verlauf *m* eines Organs in seinem ganzen Umfange; alimentary ~, digestive ~ Verdauungswege *m/pl.* — 4. *orn.* befiederte Stelle (*ant.* space 10). — 5. *her.* = tressure. — 6. † Straße *f*, Weg *m*. — 7. † Verlauf *m*, Hergang *m* e-r Handlung, e-s Schauspiels. — 8. † Anziehungskraft *f*, Zauber *m*. — 9. † Zug *m*, Gesichtszug *m*. — **II** † *v/a.* 10. in die Länge ziehen; to ~ time Zeit vergeuden. — 11. = trace[1] 6.
tract[2] † (-) [lt. *tracta're*] *v/a.* 1. behandeln, umgehen mit. — 2. behandeln, beschreiben, sprechen von.
tract[3] (-) [mlt. *tractus*] *s.* 1. Tra'ktat *m*, (bd. religiöses) Traktätchen, kurze Abhandlung. — 2. *Cath.eccl.* Traktus *m* (Teil der Liturgie). — Vgl. ~[1], [2] u. [4].
tract[4] † (-) *s.* ✓+ = tract[2].
tractability (trak'-ti-bi'-li-ti) *s.* Lenksamkeit *f*, Gefügigkeit *f*, Willfährigkeit *f.*
tractable (tra'-ti-bl) [lt. *tracta'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. handlich, zu handhaben(d). — 2. lenksam, folgsam, willig, willfährig, gelehrig. — 3. † greifbar, fühlbar.
tractableness (-n-is) *s.* = tractability.
Tractarian (trak'-ta'-ri-an) [tract[3]] *ecc.* **I** *a.* die Grundsätze der Traktaria'ner betreffend. — **II** *s.* Traktarianer(in) (Anhänger des Puseyismus, der 1833–1841 von *Oxf.* aus durch Traktätchen zu wirken suchte).
Tractarianism (-ri-a-nizm) *s.*, *eccl.* zum Katholizismus neigende Richtung in der englischen Staatskirche (= Puseyism).
tractate (tra'-tāt) *s.* Tra'ktat *m*, kleine Abhandlung. | handlung *f.*]
tractation † (trak-tē'-schn) [lt.] *s.* Be-
tractator ✎ (-tē') *s.* 1. Traktätchenschreiber *m*. — 2. T~ = Tractarian.
tractatrix ℑ (-trix) *s.* = tractrix.
tractile (trak'-til) *a.* dehnbar, streckbar.
tractility (trak-ti'-li-ti) *s.* Dehnbarkeit *f*, Streckbarkeit *f.*

Signs (☞ see p. IX): F familiar; P vulgar; ⚡ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓+ incorrect; ℑ scientific;

traction (traˑk-tsch'n) [fr., von lt. *trahere*] *s.* 1. Ziehen *n*, Dehnen *n*. — 2. *mech.* Ziehen *n*, Zug *m*, Spannung *f*; angle of ~ Zugwinkel *m*; line of ~ Zuglinie *f*. — 3. *physiol.* Zs.-ziehung *f* e-s Muskels. — 4. ✎ Anziehung *f*. — 5. *mech.* Abhäsions-Reibung *f*. [Zug-...]

tractional (~tsch'-n'l) *a.* das Ziehen betr.; ~ **traction-*aneurism*** ⚕ (traˑk-tsch'n-a'n-juˢ-nism) *s.*, *med.* durch Ziehen od. Zerr. n erzeugtes Aneury'sma.

~-dynamometer ⚕ (ˈ-dai-n^{a}- od. ˈ-din-^{a}-mŏm-^{e}-t^{e}r) *s.*, *mech.* Zug-dynamome'ter *n*.

~-engine ⊙ (traˑk-tsch'n-en-di'n) *s.*, *mech.* Zugmaschine *f*, nicht auf Schienen laufende Straßenlokomotive. [drehung *f*.]

~-gearing ⊙ (ˈ-gi'-rin') *s.* Reibungs-

~-rope ⊙ (traˑk-tsch'n-roup) *s.*, *mech.* Zugtau *n*. [Trieb-, Zug-rad *n*.]

~-wheel ⊙ (~(h)wil) *s.*, *mech.* Treib-,

Tractite (traˑk-tait) *s.* = Tractarian.

tractitious ✎ (traˑk-tiˑsch-^{e}s) *a.* (of) behandelnd, handelnd von.

tractive (traˑk-tiw) *a.* ziehend; Zug-...; *mech.* ~ force, ~ power Zugkraft *f*; ~ machine Zugmaschine *f*.

tractlet (traˑkt-l-t) [tract^{3}]*s.* Traktätchen *n*

tractor (traˑk-t') [lt.] *s.* 1. Ziehender, s). — 2. elektr. *med.* metallic ~s *pl.* Perkins' magnetische Stäbe *m'pl.* (s. Perkinism).

tractoration (traˑkt-t-reˑ-tsch'n) *s.*, elektr. *med.* Anwendung *f* der Perkinsschen Stäbe.

tractory ⚕ (traˑk-t-r^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~ri') = tractrix. [*f* (Kurve).]

tractrix ⚕ (~triß) *s.*, *geom.* Tracto'rie

tractus (~t^{e}ß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. ⚕ *anat.* = tract^{1} 3. — 2. = tract^{3} 2.

Tracy ℉ (traˑ-ß^{e}) *npr.* Therese *f*. [dels-...]

tradal ✎ (traˑ-d'l) *a* den Handel betr.; Han-

trade (traˑd) [m. e. u. a/e. *trod* Fußspur] **I** *s.* 1. † Fußspur *f*, Spur *f*, Fahrte *f*, Richtung *f*. — 2. † Weg *m*, Pfad *m*. — 3. ⊙ † Lauffläche *f* e-s Rades (= tread 14c). — 4. † Abmühen *n*, Trachten *n*. — 5. † Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Gewohnheit *f*. — 6. Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Handwerk *n*; ⚓. — 7. ❦ Handel *m*, Betrieb *m*, Verkehr *m*; ⚓. — 8. ⚓ Fahrt *f* nach einem bestimmten Orte; to be in the London ~ regelmäßige Fahrten nach London und zurück machen. — 9. ❦ the ~ Handel *m*, Handelsstand *m*; vb. = book-trade 1 u. 2; to be in the ~ Geschäftsmann sein; he works for the ~ er arbeitet für Geschäftshäuser. — 10. ~s *pl.* = trade-unions. — 11. einzelnes Geschäft (Kauf oder Verkauf); to force a ~ mit Gewalt ein Geschäft machen. — 12. *Am.*, *pol.* = deal^{1} 5. — 13. Sport-*sl.* Wetten *n*; this caused a little ~ to take place infolgedessen wurden einige Wetten abgeschlossen. — 14. *provN.* und *Am.* Stoff *m*, Masse *f*; *contp.* Plunder *m*, Tred *m*. — 15. ⚒ taubes Gestein (*Cornw.*). — 16 ~s *pl.* = trade-winds. — 17. ‡ *coll* Werkzeug *n*, Gerät *n*. — **II** *a.* 18. den Handel betreffend; geschäftlich; Handels ... (siehe auch dollar); ~ sale Auktionsverkauf *m*, bes. Bücher-auktion *f* der engl. u. amerikan. Buchhändler. — **III** *v. n.* (a. b. 19. † seinen Lauf oder seine Richtung nehmen. — 20. (with, on, in) Handel treiben, handeln (on); ❦ to ~ in bills hin und her trassieren, Wechselreiterei treiben. — 21. sich entfalten, verhandeln (with mit). — 22. handeln, feilschen, schachern (for um). — 23. ⚓ zur See fahren, Handelsreisen machen (to nach); to ~ on freight auf Fracht fahren. — 24. to ~ on Vorteil ziehen aus, Gewinn wetten auf. — **IV** *v/a.* (a. b. 25. † ver-, hin-bringen, verhandeln (auch to ~ away). — 26. † im Handelsverkehr stehen mit, Handelsreisen machen in. — 27. verhandeln, verkaufen, vertauschen. — 28. † to ~ up er-, auf-ziehen.

Zu ~ 6: two of a ~ zwei von demselben Gewerbe; to do a great (auch good od. large) ~ gute Geschäfte machen; ~ is slack, ~ is dull das Geschäft geht flau; ~ is brisk das Geschäft geht gut; to drive a ~, to carry on a ~ ein Geschäft, ein Handwerk betreiben; to carry on the ~ of handeln od. Geschäfte machen mit; to leave off ~, to give up ~ das Geschäft aufgeben; to apprentice a lad to a ~ e-n Jungen ein Handwerk lernen lassen; to set a p. up in ~ j-n etablieren, j-m ein Geschäft gründen; to spoil a p.'s ~ j-m das Geschäft verderben.

Zu ~ 7: Board of T~ Handels-amt *n*, -ministerium *n*; *Am.* Handelskammer *f*; clandestine ~ Schleichhandel *m*, Schmuggel *m*; domestic ~, inland ~, home ~ inländischer Handel, Binnenhandel *m*; foreign ~ ausländischer Handel; ~ of barter Tauschhandel *m*; retail ~ Detailhandel *m*; stock in ~ siehe stock^{1} 20 ⚓; wholesale ~ Engroshandel *m*; ~ in butter Butterhandel; ~ in corn Getreidehandel; *prov.* ~ is the mother of wealth Handel giebt Reichtum.

trade-association (traˑd-ß^{e}-ßō-ßi-eˑ-sch'n oder ~sch-^{e}-eˑ-sch'n) *s.* = trade-union.

trade-card ❦ (traˑd-kaˑd) *s.* Empfehlungskarte *f* eines Geschäftsreisenden.

trade-corporation (ˈ-kŏr-p^{e}-neˑ-sch'n) *s.* Zunft *f*, Innung *f*.

traded † (traˑd-d) *a.* 1. gewandt, geübt. — 2. Handel treibend, verkehrsreich.

trade-device ❦ (traˑd-d^{e}-waiß) *s.* Geschäfts-, Buchhändler-zeichen *n*.

trade-fallen † (~-fâln) *a.* im Geschäfte heruntergekommen, bankrott (*SH.H.IV.a. 4,2,32*). [verkehrsreich.]

tradeful (~fûl) *a.* geschäftig, gewerbsam,

trade-hall † (~-hâl) *s.* (Gewerk-)Vereinshaus *n*, Innungshaus *n*. [handlers.]

trade-list ❦ (~-liſt) *s.* Preisliste *f* e-s Groß-

trade-mark (~-maˑk) *s.* 1. ❦ Fabrik-, Schutzmarke *f*. — 2. *sl.* Schmarre *f* im Gesicht.

trade-master (~-maß-t') *s.* Handwerksmeister *m*, j. der in einer Hantierung unterrichtet (z. B. in Gefangnissen).

trade-name ❦ (~-nêm) *s.* Handels-name *m*, -bezeichnung *f*. [Engros-preis *m*.]

trade-price ⓟ ❦ (~-praiß) *s.* Handels-,

trade-protection-society ❦ (traˑd-p^{e}-te-sch'n-^{e}-ß^{e}-âi'-^{e}-t^{e}) *s.* kaufmännisches Auskunftsbureau.

trader (traˑd-d^{e}) *s.* 1. Handelsmann *m*, Händler *m*; Kaufmann *m*, Kaufherr *m*. — 2. in Geschäften erfahrener Mann. — 3. ⚓ (regular) ~ Handelsschiff, das stets die selbe Reise macht; Kauffahrteischiff *n*; coasting ~ Küste usw. ihrer *m* (Sw).

tradescantia ⚕ ♀ (traˑd-ß^{e}-kaˑn-sch'-a) *s.* Tradeskan'tie *f* (Zierpflanze).

tradesfolk (traˑdz-fok) *s.* Handels-, Geschäfts-, Handwerks-leute *pl.*

tradesman (~mân) *s.* (*pl.* ~men, ~m'n) 1. Handler *m*, Handelsmann *m*, Kleinhändler *m* mit offenem Laden, Krämer *m*. — 2. Handwerker *m*, Professionist *m*. — 3. *cant* er der sein Gewerbe versteht (auch regular ~), bes. ausgelernter Dieb.

trade-speller ✎ (traˑd-ßpe-l-^{e}r) *s.* Verderber *m* oder Beherrscher *m* des Handwerks.

tradespeople (traˑdz-pi-pl) = tradesfolk.

☞ trades-union, &c. (traˑdz-ju-n'n ß) *s.* = trade union, &c.

tradeswoman (~wum-^{e}n) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-^{e}n) Handelsfrau *f*, Krämerin *f*.

trade-union (traˑd-ju-n'n ß) *s.* Gewerkverein *m*, -verband *m*

trade-unionism (traˑd-ju-n'n-nism ⓑ) *s.* Gewerkschafts-vereinigung *f*; *coll.* Gewerkvereine *m'pl.*

trade-unionist (traˑd-ju-n'n-nist ß) *s.* Gewerkvereinler(in), Gewerkschaftler(in).

trade-wind (traˑd-wind) *s.* Passa't-wind *m*.

trading (traˑ-din') *p.pr.* und *a.* 1. † sich beständig in einer Richtung bewegend. — 2. ❦ handelnd, Handel treibend; Handels-...; ⚓. — 3. feil, käuflich.

Zu ~ 2: ~ company Handelsgesellschaft *f*; proprietor in a ~ company Handelsgesellschafter *m*; ~ house Handelshaus *n*; Kaufhaus *n*, Lagerhaus *n*; ~ interest Interesse *n* des Handelsstandes; Handelsstand *m*; ~ line Handelsfach *n*; ~ place, ~ town Handelsplatz *m*, -stadt *f*; ~ port Handelshafen; ~ vessel Kauffahrer *m*; Handelsschiff *n*.

tradiometer ⚕ (traˑ-d^{e}-i-oˑ-m'-t^{e}r) *s.* Zugmesser *m* bei Wagen, Pflügen &c. (Instrument).

tradition (traˑ-diˑsch-^{e}n) [fr., lt.] **I** *s.* 1. jur. Übergabe *f*, Einhändigung *f*, Überlieferung *f*. — 2. mündliche Überlieferung, Tradition *f*; Sage *f*. — 3. *rel.* Tradition *f*; T~ Sunday Palm-Sonntag *m*. — 4. Tradition *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*. — **II** ✎ *v. a.* (a. b. 5. überliefern.

traditional (~^{e}-n'l) *a.* □ 1. mündlich überliefert, durch Überlieferung fortgepflanzt, traditione'll. — 2. sagenhaft, auf Sagen gegründet. — 3. herkömmlich, von alters her gewohnt — 4. an alten Gebräuchen festhaltend (*SH.R.III,3,1,45*).

traditionalism (~n^{a}-lism) *s.* Festhalten *n* an der geistlichen Überlieferung.

traditionalist (~liſt) *s.* j. der an der Überlieferung festhält.

traditionalistic (traˑ-diˑsch-^{e}-n^{a}-l'ß-tik) *a.* an der Überlieferung festhaltend.

traditionality ✎ (~n'-l-^{a}t^{e}) *s.* überlieferter Grundsatz, überlieferte Meinung.

traditionary (traˑ-diˑsch-^{e}-n^{a}-^{e}ri) **I** *a.* (~ily *adv.*) = traditional. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~^{e}ß) = traditionalist, talmudist 2.

traditioner (~^{e}r), ~ist (~liſt) *s.* j. der an der Überlieferung festhält, Fortpflanzer *m* alter Gebräuche.

traditive (traˑ-d^{e}-tiw) [a/f.] *a.* auf Überlieferung(en) beruhend.

traditor (~t^{e}r) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, traˑd-^{e}-teˑ-ntß ⓒ), *eccl.hist.* Verräter *m* (Christen, die sich während der Verfolgungen durch Auslieferung der Bibel &c. zu retten suchten).

traduce (traˑ-djuˑß) [lt. *traduˈcere*] *v/a.* (a. b. 1. verleumden, verschreien, *fig.* durchziehen, durchlecheln (*Syn.* siehe decry). — 2. † darstellen, hinstellen. — 3. † übertragen, fortpflanzen; verbreiten. — 4. † übersetzen, übertragen. — 5. † verführen.

traducement (~m'nt) *s.* Verleumdung *f*, Vorwurf *m*. [derisch.]

traducent ✎ (traˑ-djuˑß'nt) *a* verleumderisch

traducer (~ß') *s.* Verleumder(in) &c. (siehe traduce). [tion *n* m.]

traducian ⚕ (~sch'-n) *s.*, *theol.* Traduci-

traducianism ⚕ (~sch'-n-izm) *s.*, *theol.* Traducianismus *m* (siehe, wonach die Seele bei der Zeugung übergeben wird; *ant.* creationism 2). [ducia nist *m*.]

traducianist ⚕ (~niſt) *s.*, *theol.* Tra-

traducible (traˑ-djuˑß'-ibl) *a.* 1. † fortzupflanzen(d), zu überliefern(d). — 2. zu verleumden(d).

traducingly (~ß'-i-ng') *adv.* durch Verleumdung, verleumderischerweise.

traduct ✎ (traˑ-d'kt) [lt.] **I** *v/a.* überführen, übertragen, ableiten. **II** *s.* Übertragung *f*, Überführung *f*.

traduction (traˑ-d'k-sch'n) [fr., lt.] *s.* 1. † Ableitung *f*, Überführung *f*, Übertragung *f*; *fig.* Fortpflanzung *f* der Seele. — 2. †

...ung *f*. — 3. ...übertragung *f*. ...übertragung *f*. — 4. ✎ Hinüberziehen *n*, ...übergang *f*. — 5. ✎ Übergang *m* in ...ere Lage. [tran-sō-bl, ableitbar]

traductive ✎ (tra-dŏk'-tĭv) *a.* herzuleitend.

Trafalgar (tra-fal'-gā) **I** *npr.* Trafalgar *n* (Vorgebirge an der Meerenge von Gibraltar, Sieg Nelsons über die französisch-spanische Flotte 1805); ~ Square Platz in Lo. — **II** t~ *s.* ⊙ *typ.* Art große Schriftgattung (etwa 44 Punkte).

traffic (tra'-fĭk) [fr. *trafic*, it. *traffico*] **I** *s.* 1. Handel *m*, Handelsverkehr *m*, Verkehr *m*; ✱ carrying ~ Speditionsverkehr *m*. 2. *fig.* Handel *m*, Schacher *m*. — 3. Straßenverkehr *m*. — 4. 🚃 Verkehr *m*, Betrieb *m*; merchandise (passenger) ~ Güter- (Personen-)verkehr *m*. — 5. ✎ Ware *f*, Kram *m*. — 6. † Geschäft *n*. — **II** *v/n.* (1 f. 7. handeln, Handel treiben, ✱ machen (in in, with mit). — 8. handeln, feilschen, markten (for um). — **III** *v/a.* 9. im Handel umsetzen; to ~ away vertauschen. — 10. ✎ verhandeln über, betreiben.

traffickable (tra'-fĭ-kă-bl) *a.* 1. † verkäuflich. — 2. für den Verkehr geeignet.

trafficker (-kĕr) *s.* Handels-, Geschäfts-, Kauf-mann *m* (oft *contp.*).

trafficless (tra'-fĭ-lĕß) *a.* ohne Handel, keinen Handel treibend.

traffic-manager 🚃 (-măn-ă-dj^ĕr) *s.* Betriebs-inspektor *m*, -direktor *m*.

traffic-return 🚃 (-rĭ-tö'rn) *s.* Verkehrs-, Betriebs-bericht *m*.

tragacanth ✱ (tra'g-ă-kănth) [grch.] *s.*, *pharm.* Traga'ntgummi *n* (= Ausschwitzung des echten Traga'nts, *Astrag'alus verus*).

tragacanthin ⊃ (trăg-ă-ka'n-thĭn) *s.* = bassorin.

tragal ⊃ (tra'-gĭl) *a.*, *anat.* zur Ohrdrüse gehörig.

tragalism ✎ (tra'g-ă-lĭßm) [grch.] *s.* Geilheit *f*, Sinnlichkeit *f*. [bassorin.]

tragauthin ⊃ (tra'-gă-u'n-thĭn) *s.* =

tragedian (tra-dj^ī'-dj^ĭ-ăn) [fr.] *s.* 1. Tra'giker *m*, tragischer(r) oder Trauerspiel-Dichter(in). — 2. *thea.* Tragö'de *m*, tragischer(r) Schauspieler(in), Tragödin *f*.

tragedienne (tra-dj^ī'-dj^ĕ-en, fr.: tra-dje-ĕn') *s.*, *thea.* Tragö'din *f*, Schauspielerin.

tragedious † (tra-dj^ī'-dj^ĕß) *a.* tragisch.

tragedy (tra'-dj^ĭ-dj^ĕ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, -dj^īz) 1. Tragö'die *f*, Trauerspiel *n* (*ant.* comedy). — 2. ♫ (*npr.*) tragische Musik. — 3. *fig.* tragische Begebenheit, erschütternder Unglücksfall.

tragic (tra'-dj^ĭk) [grch.] **I** *a.* († ~ly *adv.*) 1 tragisch; *thea.* ~ actor tragischer Schauspieler, Tragöde *m*; ~ art tragische Kunst; ~ play, ~ drama = tragedy 1; ~ poet = tragedian 1. — 2. *fig.* tragisch, unheilvoll, unselig. — **II** fast † *s.* 3. = tragedian. — 4. = tragedy 1.

tragical (tra'-dj^ĭ-kăl) *a.* = tragic; ~ness (-nĕß) *s.* das Tragische, das Unheilvolle.

tragicomedy (tra-dj^ĭ-kŏ'-mĭ-dj^ĕ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, -dj^īz) Tragikomö'die *f*.

tragicomical (-kăl, ~-kl) *a.* tragikomisch, halb traurig und halb lustig.

tragicomipastoral ✎ (tra-dj^ĭ-kŏ-mĭ-pa'ß-tŏ-răl) *a.* tragikomisch-schäferspielartig.

tragopan (tra'g-ŏ-pan) [grch.] *s.*, *orn.* Satyrhuhn *n* (*Ceriornis satyra*).

tragule (tra'g-ūl) *s.*, *zo.* Zwerghirsch *m* (*Tragulus*). [zweighirschartig.]

traguline, ~oid ⊃ (-lĭn, -lŏĭd) *a.*, *zo.*

tragus (tra'-gŭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, -dj^ăi), *anat.* Ohrdrüse *f*, vordere Ohrklappe.

traik (trēk) [scot.] **I** *v/n.* 1 a. 1. bummeln, faulenzen; sich verlaufen (wie Kastanien); to ~ after j-m, Unter j-m, herlaufen. — 2. hinsiechen. — **II** *s.* 3. Seuche *f*, Plage *f*, Unheil *n*. — 4. Fleisch *n* von kranken Schafen.

traiket (scot. (tra'-ĭt) [traik] *a.* abgemattet, † abgerackert.

trail[1] (trēl) [m. e., a f. *trailler*] **I** *s.* 1. nachschleppender Teil; Schleppe *f* eines Kleides. — 2. Schwanz *m*, Schweif *m* e-s Pfaues, Meteo'rs, des Tannes ꝛc. — 3. ✕ *artill.* (Lafetten-)Schwanz *m*, Schwanzstück *n* (~ of a carriage). — 4. ✕ wagerechte Haltung des Gewehres in der rechten Hand, Mündung nach vorn. — 5. *ast.* verlängertes Bild eines Sterns auf einer photographischen Platte. — 6. *hunt.* (Fuß-) Spur *f*, Fährte *f* (auch der Indianer); ♀. — 7. *Am.* Trift *f*, Pfad *m* durch Prairie, Gebirge ꝛc. — 8. Gier-, Fähr-tau *n* einer fliegenden Fähre; ~ flying-bridge fliegende Fähre am Spanntau, Gierfähre *f*, -brücke *f*. — 9. *prov.* Foppen *n*, Aufziehen *n*. — 10. † Schlitten *m*. — **II** *v/a.* (1 a. 11. schleppen, schleifen; (to ~ along) am Boden hinziehen, fortziehen, -schleppen; to ~ after (oder behind) hinter sich her ziehen, nachschleppen. — 12. ✕ to ~ arms das Gewehr mit der rechten Hand wagerecht mit der Mündung nach vorn halten. — 13. e-n Pfad treten durch; to ~ grass Gras niedertreten. — 14. *hunt.* der Fährte j-s folgen, aufspüren (auch Indianer). — 15. *prov.* foppen, aufziehen. — **III** *v/n.* (1 a. 16. sich langsam hinziehen, (nach)schleppen. — 17. ✎ kriechen. — 18. *fig.* sich langsam fortschleppen, hinschlendern. — 19. *hunt.* spüren, der Spur nachgehen. — 20. to ~ for mackerel Makrelen fischen (f. trailer 4). — 21. to ~ (off) into saying langsam herausbringen.

§ Zu ~ 6: on the ~ auf der Fährte; *fig.* they are on our ~ sie sind uns auf der Spur; on the false ~ auf falscher Fährte; *Am.* to blind (oder to trash) a ~ eine Spur verwischen.

trail[2] † (trēl) [falt. fr. *treille*] **I** *s.* 1. Gitterwerk *n* für rankende Pflanzen. — 2. *arch.*, &c Laubwerk *n*, Blattverzierung *f*. — **II** *v/a.* 3. mit verschlungenen Verzierungen bedecken (*SPENS.*).

trail[3] † (~) [entrails] *s.* Kochk.: Eingeweide *pl.* von Schnepfen, Krammetsvögeln ꝛc., ✎ von Schafen. [~ = 1-rail.]

T-rail ⊙ 🚃 (tī'-rēl) *s.* T-Schiene *f*; double-headed ~ Breitfußschiene *f*.

trailbaston † (tra'l-băß-tŭn) [a. f.] *s.*, engl. *hist.* Mordbrenner *m* (unter Eduard I.).

trail-board ⚓ (tra'l-bō'd) *s.* Schnitzwerk *n* zwischen den Schlußknien des Galions.

trail-box ✕ (~-bŏkß) *s.*, *artill.* Lafettenkasten *m*. [einer Straßenbahn.]

trail-car *Am.* (~-kā') *s.* Anhängewagen *m* (

trailer (tra'-lĕr) *s.* 1. kriechende od. rankende Pflanze, rankender Ausläufer. — 2. ⊙ Art Hemmstange *f* an bergauf fahrenden Wagen. — 3. *elect.* Art Kontakt'stück *n*. — 4 ⚓ ehm.: Art Fahrzeug zum Makrelenfang. — 5. *Am.*, *sl.* = trail-car. [loch *n*, -öfe *f*.]

trail-eye ✕ (tra'l-ī) *s.*, *artill.* Protz-

trail-handle ✕ (~-handl) *s.*, *artill.* Handgriff *m*, -bügel *m* e-r Lafette. [haken *m*.]

trail-hook ✕ (~-huk) *s.*, *artill.* Schlepp-

trailing-axle ⊙ (tra'-lĭn-ăkßl) *s.* Hinterachse *f* einer Lokomotive.

~-guard ⊙ (~-gā'd) *s.* Leit-schiene *f*.

~-spring ⊙ (~-ßprĭn') *s.* Tragfeder *f* e-r Lokomotive. [*n* einer Lokomotive.]

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Hinter-, Trag-rad

trail (trēl) *s.*, *orn.* Art amerikanischer Fliegenschnäpper (*Empidonax Traillii*).

trail-net (tra'l-net) *s.* Schleppnetz *n*.

~-piece ✕ (~-pīß) *s.*, *artill.* Mittelschwelle *f* einer niederen Rahmenlafette.

~-plate ✕ (~-plēt) *s.*, *artill.* Schwanzblech *n*.

~-ring ✕ (~-rĭn') *s.*, *artill.* Protzring *m*.

~-scent (tra'l-ßent) *s.*, *hunt.* künstliche Schleppe, Kunstschleppe *f* zur Hundedressur.

~-transom ✕ (tra'l-tràn-ßŭm) *s.*, *artill.* Schwanzriegel *m*.

trail-*tripes* P (tra'l-tra'ĭpßĭ), **~-tongs** ⊢ (~-tangß) *s.*, *fig.* Schlumpe *f*, unordentliche Person.

traily *prov.* (tra'-lĕ) *a.* = slovenly.

train[1] (trēn) [fr. *trainer*, mlt. *trahina're*, von lt. *tra'here*] **I** *s.* 1. Schleppe *f* am Kleid. — 2. Schwanz *m*, Schweif *m* eines Falken (a. *hunt.*); langer Vogelschwanz überhaupt; ~ of a comet Kometenschweif *m*; ~ of a peacock Rad *n* e-s Pfaues. — 3. ✕ *artill.* Schwanz *m* e-r Lafette. — 4. Reihe *f*, Folge *f*; *fig.* Kette *f*, Zug *m*; *man.* ~ with six horses Schleppzug *m*; ✕ ~ of artillery Artillerietrain *m*; ~ of horses Koppel *f* Pferde. — 5. 🚃 Zug *m*, Bahn-, Wagen-zug *m*; ♀. — 6. Zug *m*, Aufzug *m*, Prozessio'n *f*, Gefolge *n*, Begleitung *f*; *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*; *fig.* to have (oder to bring) in its ~ nach sich ziehen, im Gefolge haben, mit sich bringen. — 7. ✕ Leitfeuer *n*, Feuerleitung *f* für Minen; ⚒ Zündlinie *f*. — 8. *fig.* Gang *m*, Zug *m*, Methode *f*, Weise *f*; ♀. — 9. Lauf *m* eines Flusses. — 10. ⊙ *mech.* Reihe *f* von Rädern, Räderwerk *n*; uhrmacher: going-~ Geh-werk *n*; hour-~ Zeigerwerk *n*; striking-~ Schlagwerk *n*. — 11. ⊙ Walzenstrecke *f*, Walzwerk *n*; three-high ~ Trio-Walzwerk *n*. — 12. Anzahl *f* der Pendelschwingungen einer Uhr in e-r bestimmten Zeit. — 13. *Am.* (Ga'nadal) Schleppe *f*, Lastviehherde *m*. — 14. *fig.* Lockung *f*, Falle *f*, Kriegslist *f*; to lay a ~ for a p. j-m eine Falle legen. — 15. † Fallstrick *m*, Netz *n*, Hinterhalt *m*. — 16. † Verrat *m*, Betrug *m*. — **II** *v/a.* (1 a. 17. ziehen, (nach)schleppen. — 18. *fig.* locken, anziehen, verführen. — 19. (a. to ~ up) er-, auf ziehen. — 20. Tiere abrichten, dressieren, Pferde zureiten. — 21. (ein)üben, einexerzieren, drillen, schulen (up to oder for zu, für). — 22 Sport: trainieren (für Rudern, Boxen ꝛc. durch Übung und Lebensweise vorbereiten); to ~ down a p. durch Trainieren j-s Körpergewicht vermindern, *fig.* j-n herunterbringen; to ~ off durch Trainieren entfernen, ✎ *fig.* ablegen, sich abgewöhnen. — 23. *hort.* am Spalier ziehen. — 24. ein Geschütz ꝛc. sorgfältig richten (upon auf). — 25 ⚒ einen Erzgang in s-m Laufe verfolgen. — **III** *v/n.* (1 a. 26. † angezogen oder angelockt werden. — 27. erziehen, üben, drillen; trainieren. — 28. Sport: trainiert werden; sich üben, sich stählen. — 29. sich vorbereiten, zum Examen ochsen, pauken. — 30. *sl.* verkehren, harmonieren (with mit). — 31. *Am.*, *sl.* wild oder ausgelassen sein (Mädchen). — 32. F to ~ (it) mit der Eisenbahn fahren. — 33. to ~ off schräg oder schief gehen (Geschoß). — 34. P to ~ up sich beeilen, hasten. — Siehe auch trained und training. — Vgl. ~[2].

§ Zu ~ 5 🚃: corresponding ~ Anschlußzug *m*; evening ~ Abendzug *m*; fast ~ Schnell-, Eilzug *m*; ~ of merchandise (meist goods-train) Güterzug *m*; mixed ~ gemischter Zug; slow ~ gewöhnlicher Zug, Bummelzug *m*; special ~ Extra-, Expreßzug *m*; the ~ parts, the ~ starts der Zug geht ab; to run (od. to put on) a ~ einen Zug ablassen; the ~ ran into a ~ coming from A. der Zug fuhr in einen von A. kommenden Zug hinein; the ~ is thrown off (oder runs off) the rails der Zug entgleist; to take a ~, to go by a ~ mit einem Zuge fahren (to nach).

Zu ~ 8: ~ of ideas Gedankengang *m*; to be in a ~ im Zuge sein; to be in ~ for a settlement auf dem Wege oder im Begriff sein sich zu einigen; to set in ~ in Zug bringen.

train[2] † (trēn) *s.* = train-oil. — Vgl. ~[1].

trainable (tre′-n′bĭl) *a.* erziehbar, zu bilden(d), trainierbar. [*f*, Bürgerwehr *f.*]
train-band ⚔ (tre′n-bänd) *s.* chm.: Mil'z*f*
~-bearer (~-ba-ᵉr) *s.* Schleppenträger *m.*
~-boy 🚂 *Am.* (~-bŏi) *s.* Knabe, der Zeitungen oder Waren auf Eisenbahnzügen feilbietet.
~-carriage 🚂 (~-kär-ᵉdsch) *s.* Zug-, Anhänge-wagen *m.* [führer *m.*]
~-conductor 🚂 (~-k°n-dŏk-t°r) *s.* Zug-
trained (trend) *p.p.* und *a.* 1. mit einer Schleppe (versehen). — 2. (ein)geübt, in seinem Berufe vorgebildet; ⚔ chm. = Land-Bürgerwehr *f*, Mil'z *f*; ~ nurse gebildete Krankenᵒ oder Wochenᵒpflegerin; ~ teacher (seminaristisch gebildete(r) Lehrer(in) (*ant.* certificated teacher).
trainel † (tre′-n°l) [a f.] *s.* Zugᵒnetz *n.*
trainer (tre′-nᵉr) *s.* 1. Erzieher(in). — 2. ⚔ Exerzier-, Drill-meister *m.* — 3. Sport: Trainierer *m* (f. train[1] 22). — 4. *man.* Zureiter *m*, Bereiter *m* (bes. für Rennpferde). — 5. Hunde-abrichter *m.* — 6. *hort.* Baum-pfahl *m*, Spalierstange *f.* — 7. *Am.* Mil'zsoldat *m.* [man.]
train-hand 🚂 (tre′n-händ) *s.* = train-
training (tre′-nĭng) I *p.pr.* 1. abrichtend *etc.* (s. train[1]); ~ groom = trainer 4. — II *s.* 2. Erziehung *f*, Aufziehung *f*, Vorbereitung *f*, Schulung *f etc.* (s. train[1]; *Syn.* s. education). — 3. *hort.* Ziehen *n* am Spalier, Baumzucht *f.*
training-bit (~-bĭt) *s.*, *man.* etwa: Trainier-Gebiß *n* für widerspenstige Pferde.
~-college (~-kol-ĭdsch) *s.* = training-school.
~-course (~-kŏrß ⓨ) *s.* Ausbildungsturius *m.* [tag *m* der Mil'z.]
~-day ⚔ (~-dē) *s.* Übungs- od. Musterungs-
~-hurdle (~-hör-dl) *s.*, *hort.* Spalierkorb *m.*
~-level ⚔ (~-lew-ᵉl) *s.*, *artill.* Instrument *n* zum Richten der Geschütze.
~-pale (~-pel) *s.* Baum-, Spalier-stange *f.*
~-pendulum ⚔ (ᵉ-pe′n-dĭu-lom) *s.*, *artill.* Richtpendel *n* für Geschütze.
~-school (tre′-nĭm-ᵉ-skul) *s.* Lehrer(innen)-Bildungsanstalt *f*, -Seminar *n.*
~-ship ⚓ (~-schĭp) *s.* Schulschiff *n.*
~-tackle ⚓ (~-täkl) *s.*, *artill.* Badstalje *f.*
~-wall ⊙ (~-wâl) *s.* Wasserbau: Mauer *f* zur Leitung des Stromes in e-m Flusse od. Hafen.
trainless (tre′n-l°ß) *a.* ohne Schleppe(Kleid).
trainman 🚂 (~-mân) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Bahnbediensteter *m*, zB. Bremser, Lastträger.
trainment † (~-m°nt) *s.* = training.
train-mile 🚂 (~-mail) *s.* Zug-meile *f* (Rechnungseinheit).
~-oil (~-ŏil) *s.* (Fisch-) Thran *m.*
~-road 🚂 (~-rōd) *s.* (auch ⚒) provisorische Bahnstrecke. [Postdienst *m.*]
~-service (tre′n-ßö′-wĭß) *s.* Eisenbahn-
~-spring ⊙ (tre′n-ßprung) *s.* Schlepp-feder *f.*
trainway ⚓ (tre′n wē) *s.* Art Fahrbrücke, die am Kai mit Angeln eingehangt ist.
train-wrecker 🚂 (~-rek-ᵉr) *s.* j. der einen Bahnunfall verursacht
trainy † (tre′ n°) *a* thranig.
traipse P (trepß) *v.* ⊙ b. und *s.* = trapse.
trait (tre oder trēt) [(alt-)fr.] *s.* 1 Strich *m*, Zug *m*, Umriß *m* — 2. (Charakter-) Zug *m* (auch ~ of character).
traiteur (fr. trä-tör) *s* Speisewirt *m.*
traitor (tre′-tᵉr) [fr. *traître*] I *s.* Verräter *m*, Treulose(r), Schurke *m*; to act as a ~ to als Verräter an j-m handeln; to play ~ den Verräter spielen — II *a.* = traitorous. — III *v.t.* a. verraten, tauschen
traitoress (tre′-tᵉr°ß) *s.* Verräterin *f.*
traitorful (~-tᵉr-ful) *a.* verräterisch, treulos.
traitorism ✎ (~-tᵉr-ĭsm) *s.* Verräterei *f.*
traitorly † (~-tᵉr-lᵉ) *a* verräterisch (*still*).
traitorous (tre′-tᵉr-ŏß) *a* □ verräterisch, treulos, ~ness (~-n°ß) *s.* das Verräterische, Verräterei *f.*
traitory † (tre′-tᵉr-nᵉ) *s.* Verräterei *f.*
traitress (tre′-tr°ß) [fr.] *s.* Verräterin *f.*
Trajan(us) (tre′-dsch°n, tra-dsch-ā′-n ß) *npr.* Traja'n *m* (römischer Kaiser, regierte 97–117); Trajan's Column Trajanssäule *f* in Rom.
traject[1] ✎ (tra-dsch′-t) [lt.] *v/a.* ⓠ a. Straßen *etc.* durchlassen, hindurchwerfen.
traject[2] (tra′-dsch-t) *s.* 1. † Überfahrt *f*; bei *SH M V 3, 4, 54* nach einigen: Fährboot *n.* — 2. ✎ *ast.* Bahn *f*, Kurve *f.* — 3 ✎ Durch-werfen *n*, -lassen *n*, Übertragung *f.*
trajection (tra-dsch′-t-schᵒn) *s.* 1. Hindurchlassen *n*, -schießen *n.* — 2 Durch-fahrt *f*, -gang *m.* — 3. ∋ ✎ = hyperbaton.
trajectory ∋ (~-t-ᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵒz) 1. Wurf-, Flug-bahn *f*; 1.—2. *geom.* Trajektorie *f* (Kurve, die alle Linien u. Flächen eines Systems unter demselben Winkel schneidet).
§ Zu ~ 1 *artill.*: high ~ gekrümmte § Flugbahn; flat ~, low ~ flache od. ra-§ sante F.; mean ~ mittlere F.; ordinate § of ~ Flughöhe *f* der Geschosse.
tralatition † (tra-lā′-schᵒn, trăl-ă-tĭ′-schᵒn) *s.* = metaphor. [metaphorical.]
tralatitious † (trăl-ă-tĭ′-schᵒß) *a.* □ =
Tralee (tra-lī′) *npr.* (Hafenstadt in Irland).
tralineate † (tra-lĭ′n-ē-ĕt) [lt.] *v/n.* abweichen (from von; *DK.*).
Trallian ∋ (tra′l-ē-ᵉn) *a.* grch. Mth.: aus Tralles (St. in Lydien); ~ school trallische Bildhauer-Schule (s. *soc.* v. Gbr.).
tralucе † (tra-lūß′) [lt.] *v n.* hindurch-scheinen. [scheinen *n.*]
tralucency † (tra-lūß′-ᵉn-ß-ᵉ) *s.* Durch-)
tralucent † (~-ᵉnt) *a.* durchscheinend.
tram[1] (trăm) [stand. *tram* Tram, Trumm] I *s.* 1. (schott.: a) Balken *m*, Stange *f*; b) Baum *m* eines Wagens, Schubkarrens. — 2. † Holzweg *m*, Knüppeldamm *m.* — 3. einzelner Schienenstrang einer Grubenbahn *etc.*; Grubenschiene *f*; 🚂 leichte Schiene. — 4. Pferdebahnwagen *m*) *f* (= tram-car und tramway); electric ~ elektrische Bahn; to go by ~ mit der Pferdebahn fahren. — 5. ⚒ Laufkarren *m*, Förderwagen *m.* — 6. ⊙ Mühle: zum Bodenstein senkrechte Stellung des Mühl-eisens; the spindle is in (out of) ~ das Mühl-eisen steht (nicht) senkrecht zum Bodenstein. — II *v/a.* ⓒ c. 7. auf Schienen bewegen oder fortschaffen. — 8. das Mühl-eisen senkrecht zum Bodenstein stellen. — III *v/n.* ⓠ c. 9. a) eine Straßenbahn *etc.* in Betrieb setzen; b) (a. to ~ it) mit der Straßenbahn fahren.
tram[2] † (trăm) *s.* Maschine *f*, Vorrichtung *f.*
tram[3] ⊙ (~) *s.* Art Glitzergra ph *m.*
tram[4] ⊙ 🐑 (~) [lt. *trama*] *s.* Trame *f*, Tram-, Einschlag-seide *f.*
tramble ⚒ (tram-bl) *v.* a. u. b. Zinnerz waschen.
tram-car (trăm′-ka-ᵉ) *s.* 1. Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m.* — 2. ⚒ Förderwagen *m.* [aufseher *m.*]
tram-clearer ⚒ (trăm′-klī-r-ᵉ) *s.* Bahn-)
tram-conductor (~-k°n-dŏk-t°r) *s.* Pferdebahnschaffner *m.*
tram-line (~-lain) *s.* = tramway.
trammel (tra′m-ᵉl) [alt-fr. *tramail*] I *s.* 1. Fischer: langes Netz, Streich-, Schlepp-netz *n* (a. zum Vogelfang). — 2. † Haarnetz *n* der Frauen. — 3. Spannriemen *m*, Fessel *f* für Pferde. — 4 *fig.* Hindernis *n*; ✎ to move in ~s in Verlegenheit sein, in der Klemme sein. — 5. Kesselhaken *m.* — 6. ⊙ Gliipsen-, Oval-zirkel *m.* — 7 ⊙ Stangenzirkel *m.* — II *v.a.* (a. *v.n.*) 8. (ein) † fangen (mit to ~ up). — 9 fesseln, hemmen, zurückhalten. — 10. ✎ jüdisch erziehen.
trammelet † (tra′m-ᵉ-lĕt) *s.* Schlinge *f.*
trammel(led) (tra′m-ᵉld) *a.* wettgefesselt (am Vorder- und Hinterfuße weiß gezeichnet), cross-~ kreuzweise weißgefesselt (am rechten Vorder- u. linken Hinterfuße oder umgekehrt)
trammel(ler) (tra′m-ᵉ-l(ᵉr)) *s.* 1. Fesselnde(r), Hindernde(r). — 2. Fessel *f*, Hindernis *n.* — 3. j. der mit einem Streichnetz fischt, Netzsteller *m.*
trammel-net (tra′m-ᵉl-nĕt) *s.* Fischer.: dreimaschiges Strandnetz. [Schlepper *m.*]
trammer ⚒ (tra′m-ᵉr) *s* Fördermann *m.*)
tramontana (tra-mon-ta′-na) [it.] *s.* Nordwind *m* im Mittelmeer.
tramontane (tra-mo′n-tēn oder tra′m-ᵉn-tēn, *CTD.* a. tra-mon-tē′n) [lt. *transmontanus*] I *a.* 1. jenseits der Berge, bes. der Alpen gelegen *etc.* wohnend; über die Alpen wehend; ~ wind = tramontana. — 2. ✎ fremd, barbarisch (vom Standpunkte der Italiener aus). — 3. *fig.* ultramonta'n (vom Standpunkte der Teutschen, Engländer und Franzosen aus). — II *s.* 4. Fremde(r), Barba'r *m.* — 5 = tramontana.
tramosericeous ∋ (tra-m-ᵉ-ß-ē′-ri-schᵒß) [lt.] *a.*, *ent.* seidenglänzend.
tramountain † (tra-maun′-t-n) I *a.* = tramontane. — II *s.*, *ast.* Pola'rstern *m.*
tramp (trămp) [m/e. *trampen*, vgl. dtsch trampeln] I *v/a.* ⓠ a. 1. unter die Füße treten; to ~ down nieder-treten, -trampeln. — 2. schott.: Zeug durch Treten im Wasser reinigen. — 3. durchwa'ndern. — II *v/n.* ⓠ a. 4 schwer auftreten, trampeln. — 5. wandern, auf der Wanderschaft sein; vagabondieren; P to ~ it zu Fuß reisen; ~ (out)! packe Dich! — III *s.* 6. Trampeln *n*, Getrampel *n*, Getrappel *n.* — 7. Fuß-reise *f*, Wanderung *f*; to go on the ~ auf die Wanderschaft (auch hausieren) gehen; *fig.* to keep on the ~ in flotten Gange erhalten. — 8. = tramper 2 u. 3. — 9 Art Heckenschere *f.* — 10. *agr.* eiserne Sohle, zum Schutze des Schadzweigs beim Graben. — 11. ⚓ *sl.* Frachtschiff *n* ohne regelmäßige Route. — IV *int.* 12. ~! ~! trapp! trapp!
tramper (tra′m-pᵉr) *s.* 1. Tretende(r), Trampelnde(r). — 2. reisender Handwerᵒsbursche. — 3. Wanderer *m*, Landstreicher *m*, Vagabund *m.*
tramping-drum ⊙ (tra′m-plng-drŏm) *s.* Lederbereitung: Art Trommel *f* zum Einfetten.
tramping-pestle ⊙ (~-pe-ßl) *s.* Lederᵒfabr.: Pumpkeule *f* zum Walken.
tram-plate 🚂 (tra′m-plēt) *s.* Flach-, Platt-schiene *f* (älteste Form von Eisenbahn-Schienen).
trample (trampl) [m/e.] I *v/a.* ⓠ b. mit Füßen treten; to ~ under one's feet oder under foot, to ~ down niedertreten, unter die Füße treten (a. *fig.*). — II *v/n.* ⓠ b. trampeln, treten; to ~ on od. upon = I. — III *s.* = tramp 6.
trampler (tra′m-plᵉr) *s.* 1. Trampelnde(r), mit Füßen Tretende(r). — 2. † Rechtsgelehrter *m.* [= trampoos.]
trampoose P *Am.* (trăm-pu′ß) *v/n.* ⓠ b.)
trampot ⊙ (tra′m-pot) *s.* Marine: Pfanne *f.*
trampous P *Am.* (tra′m-pᵉß) [tramp] *v.n.* ⓠ a. gehen, wandern, umherschweifen.
tramp-pick (tra′mp-pĭk) *s.* Art Picke *f* zum Aufbrechen harten Bodens.
tram-rail ⊙ (tra′m-rel) *s.* Falzschiene *f*; allg.: leichte Schiene.
tramroad (~-rōd) *s.* = tramway.
tram-staff ⊙ (tra′m-ßtaf) *s.* Mullerei: Art Lineal um die Lage des Mühl-eisens u. des Mühlsteines zu prüfen.
tramway (tra′m-we) *s.* 1. Schienenweg *m* (zuerst mit hölzernen und steinernen, später mit eisernen Schienen) — 2. Pferde-Eisenbahn *f*, Pferde-, Straßen-bahn *f*; aerial ~ Drahtseilbahn *f* — 3. ⚒ Gruben-, Förder-bahn *f.* [für Pferdebahnwagen.]
tram-wheel ⊙ (tra′m-thwil) *s.* Rad *n*)
trануtion † (tra-n-ū′-schᵒn) [v. lt. *trano*] *s.* Hinüberschwimmen *n.*

trance[1] (trans) [a f., ten lt. *tra'nsitus*] **I** *s.* 1. ‿ = *entrance*, Reise *f*, Durchreise *f*; (on)way, Reise. — 2. (dial.) Durchgang *m* (durch e. Haus). — **II** *v.n.* (i. b. 3. *pers.* dahinschreiten, hindurch- od. hinwegschreiten. — **III** † *v/a.* (i. b. 4. über et. hinweg-gehen. — Vgl. ‿[2].

trance[2] (‿) [trance[1]] **I** *s.* 1. Verzückung *f*, Ekstase *f*. — 2. Verwirrung *f*. — 3. *med.* Bewußtlosigkeit *f*, Starrsucht *f*; to lie in a ‿ scheintot sein. — **II** *v/a.* (i. b. 4. = *entrance*[2]. [ohne Bewußtsein.]

trancedly (tra'nsid-li) *adv.* verzückt; i.

tranché (fr.: tra-sche') *a.*, *her.* (je)räg geteilt. [(*SH.M.V.3,4,53*).]

tranect † (tra'n-ekt) *s.* ✧ = *tranject*[2] II.

trancen ✎ Ireland (trā-n'n) [ir.] *s.* gemeines Kammgras (*Cynosurus cristatus*); not worth a ‿ keinen Strohhalm wert.

trangam(e) † (tra'n(d)-g m), **trangram** † (tra'n(d)-gr'm) *s.* Spielzeug *n*, Schnurrpfeiferei *f*, Seltsamkeit *f*, närrischer Einfall.

Tranio (tra'n-i-ō) *npr.* (Diener in *SH.T.S.*).

trank ⊙ (trank) *s.* Handschuhfabrikation: zugeschnittenes Stück Handschuhleder.

tranka (tra'n-ka) *s.* langcylindrische Büchse, die Seiltänzer mit den Füßen balancieren zc.

trankeh ⚓ (tra'n-k') [pers.] *s.* Art großes Boot im Persischen Golf.

trankum † (tra'n-k'm) *s.* = trangame.

tranlace † (tran-l'ß) *v/a.* verwandeln.

trannel ⊙ (tra'n-l) *s.* = treenail 1.

tranquil (tra'n-twil) [lt. *tranqui'llus*] *a.* □ ruhig, still, gelassen, ungestört.

tranquillamente ♪ (tran-twil-la-me'n-t[e]) [it.] *adv.* gelassen, ruhig.

tranquil(l)isation ✧ (tra'n-twi-l[i]-sē'-sch'n) *s.* Beruhigung *f*.

tranquill(l)ise ✧ (tra'n-twi-l-lai'z) [fr.] *v/a.* (*n/n.*) ⓘ b. (sich) beruhigen, (sich) stillen, (sich) besänftigen (*Syn.* i. allay[1]).

tranquil(l)iser ✧ (‿lai'-s[r]) *s.* Beruhigende(r, s); Art Zwangsstuhl *m* für Tobsüchtige.

tranquil(l)isingly ✧ (‿i'n-[g]) *adv.* beruhigend.

tranquillity (tra'n-twi'l-i-t[e]) [fr., lt.] *s.* Stille *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f* (*Syn.* i. ease); ‿ of mind Gemütsruhe *f*.

tranquillo ♪ (tran-twi'l-lō) [it.] *a.* gelassen, ruhig. [tranquillity.]

tranquilness (tra'n-twil-n'ß) *s.* =

trans. *abbr.* = transactions; transitive; translated, translator; transpose, &c.

transact (tra'n-z'kt oder tran-ß'kt) [lt. *transa'ctus*] ⓘ a. **I** *v/a.* 1. durchführen, verrichten, zu stande bringen, (ab)machen, tun; to ‿ business ein Geschäft machen; to ‿ business with in Geschäftsverbindung stehen mit. — 2. verhandeln. — **II** *v.n.* 3. unterhandeln, verhandeln.

transaction (‿z'k-sch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Verrichtung *f*, That *f*, Geschäft *n*; ¶. — 2. Unter-, Verhandlung *f*. — 3. jur.: Vergleich *m*, Vertrag *m*. — 4. Geschäft *n*, Unternehmen *n*, Warenvertrieb *m*, Umsatz *m*; ¶. — 5. ‿s *pl.* Verhandlungen *f/pl.*, Protokolle *n/pl.* gelehrter Gesellschaften; Philosophical ‿s *pl.* Verhandlungen *f/pl.* der Royal Society of London.

§ Zu ‿ 1: during these ‿s mittlerweile, unterdessen; let me know all ‿s mit reichte mich von allem, was vorgeht; for the closing (of) this ‿ zur völligen Auseinandersetzung dieses Gegenstandes.

§ Zu ‿ 4 ✾: stock-exchange ‿s *pl.* Börsengeschäfte *n pl.*; ‿s *pl.* at the insurance offices Versicherungsgeschäfte *n pl.*; ‿s *pl.* in wool, &c.) Wollen-, Baumwollen-, Öl-geschäfte *n pl.*

transactor (‿z'k-t[r]) [lt.] *s.* 1. Verrichter *m*, Leiter *m*. — 2. Unterhandelnder), Unterhändler *m*.

Transalpine (tra'nß- oder tran-ß'l-pin, ‿pain) **I** *a.* transalpi'nisch, jenseits der Alpen (*ant.* Cisalpine). — **II** *s.* Bewohner(in) eines transalpinischen Landes.

transandine (‿a'n-din, ‿dain) *a.* über die Anden hinweg, jenseits der Anden.

transanimate ♁ ✎ (‿a'n-i-mēt) *v/a.* ⓘ b. durch Seelenübertragung beleben.

transanimation ♁ (‿ā'n-i-mē'-sch'n) *s.* (Lehre *f* von der) Seelenwanderung *f*.

trans-Appalachian (‿ap-ā-la'tsch-i'n) *a.* durch die Appalachen (Gebirge) hindurch.

transatlantic (‿a-tla'n-tik) *a.* transatlantisch, überseeisch. [durchlassend.]

transaudient ♁ ✎ (‿a'-d[i]-ent) *a.* Töne]

Transbaikalia (‿bai-ta'-l[i]-a) *npr.*, *geogr.* Transbaikalien *n* (russisch-asiatische Provinz).

transcalency ♁ (‿a'-l'n-ß[e]) *s.*, *phys.* Durchlässigkeit *f* für Wärme.

transcalent ♁ (‿a'-l'nt) [lt.] *a.*, *phys.* Wärme durchlassend.

Transcaspian (‿ā'ß-p[i]'n) *a.* jenseits des Kaspischen Meeres gelegen.

Transcaucasia (‿ā-k'-sch'-a) *npr.* Transkaukasien *n*. [Kaukasus gelegen.]

Transcaucasian (‿sch[i]'n) *a.* jenseits des]

transcend (tran-se'nd, tran-ße'nd) [lt.] ⓘ a. **I** *v/a.* 1. † steigen (od. klimmen, sich erheben) über. — 2. *fig.* überschreiten, übersteigen; übertreffen. — 3. † erheben. — **II** *v/n.* 4. † steigen, klimmen. — 5. hervorragen, alles übersteigen. — 6. ✎ über die Grenzen der Sinnenwelt hinausgehen.

transcendant † (tran- od. tran-ße'n-d'nt) = transcendent.

transcendence (‿ße'n-d'nß) [fr., lt.] *s.* 1. Überlegenheit *f*, Vorzüglichkeit *f*. — 2. † Übertreibung *f*.

transcendency (‿ße'n-d'n-ß[e]) *s.* (*pl.* ‿ies, ‿ßi) = transcendence.

transcendent (‿ße'n-d'nt) **I** *a.* □ 1. höchst vortrefflich, vorzüglich, überlegen, erhaben. — 2. ♁ *phls.* tranicende'nt. — **II** *s.* 3. et. Vorzügliches, et. Vortreffliches oder Erhabenes. — 4. ♁ *phls.* das Transcendente, das die Erfahrung Übersteigende. — 5. ♁ *math.* transcendenter Ausdruck.

transcendental (tran- od. tran-ße'n-de'n-t'l) **I** *a.* □ 1. vorzüglich, vortrefflich, erhaben, überlegen; ‿ talent Tale'nt *n* ersten Ranges. — 2. übersinnlich, phanta'stisch, ausschweifend. — 3. ♁ *phls.* transcendenta'l, apriori'stisch, spekulati'v, metaphy'sisch; ‿ philosophy transcendentale Philosophie. — 4. ♁ *math.* transcende'nt. — **II** *s.* 5. ♁ *phls.* transcendentaler Begriff. — 6. ♁ † = transcendentalist.

transcendentalise ✧ ♁ (‿t[a]-lai'z) *v/a.* ⓘ b. *phls* transcendenta'l machen.

transcendentalism ♁ (‿t[a]-lism) *s.*, *phls.* 1. das Übersinnliche. — 2. transcendenta'le Philosophie.

transcendentalist ♁ (‿list) *s.*, *phls.* transcendenta'ler Philoso'ph; *Am.* Schellingianer *m*.

transcendentality ♁ ✎ (tran- od. tran-ßen-d'n-ta'-l[i]-t[e]) *s.*, *phls.* transcendentaler Zustand. [= transcendence.]

transcendentness (‿ße'n-d'nt-n'ß) *s.*

transcendible (‿d[i]bl) [lt.] *a.* übersteigbar.

transcension † (tran- od. tran-ße'n-sch'n) *s.* Übersteigen *n*, Übergang *m*.

transcolate ✎ (tran'n-s- oder tra'n-ß-l-lēt) [lt.] *v/a.* ⓘ b. durchseihen (auch *fig.*).

transcolation ✎ (tran-s- od. tran-ß-lē'-sch'n) *s.* Durchseihen *n*.

transcontinental (‿kon-t[i]-ne'n-t'l) *a.* durch den Kontinent gehend, jenseits des Kontinents.

transcorporate † (‿kō'r-pi-nēt) [lt.] *v/n.* von einem Körper in den andern übergehen, den Körper wechseln.

transcribbler (tra'n- od. tran-ßkri'b-l[r]) *s.*, *contp.* Abschreiber *m*, Plagia'tor *m*.

transcribe (‿ßkrai'b) [lt.] *v.a.* ⓘ b. 1. abschreiben, kopieren. — 2. ♪ transkribieren.

transcriber (‿ßkrai'-b[r]) *s.* Abschreiber(in) *m*, Kopi'st *m*.

transcript (tra'n- od. tra'n-ßkript) [lt.] *s.* Abschrift *f*, Kopi'e *f*; Nachahmung *f*.

transcription (tra'n- od. tran-ßkri'p-sch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Abschreiben *n*; Abschrift *f*. — 2. ♪ Transkription *f*, Übertragung *f* für ein anderes Instrume'nt.

transcriptional (‿ßkri'p-sch'n-'l) *a.* Abschreibe-..., die Abschrift betreffend.

transcriptive (‿ßkri'p-tiv) *a.* □ abschreibend; abschriftlich, in Abschrift.

transcur † (tranß- od. tranß-kör') [lt.] *v'n* hin und her laufen, umherschweifen.

transcurrence † (‿kö'r-n'ß) *s.* Umherschweifen *n*.

transcurrent ♁ (‿kö'r-nt) *a.*, *ent.* sich kreuzweis oder in die Quere erstreckend.

transcursion † (‿kör'-sch'n) *s.* 1. Hin- und Herschweifen *n*, Umherschweifen *n*. — 2. Abschweifung *f*, F Abstecher *m*.

transcursive † (‿kör'-ßiw) *a.* umher-, abschweifend.

transdialect ✎ (‿dai'-a-lekt) *v/a.* ⓘ a. von einer Mund-art in die andere übertragen. [überführen *n*.]

transduction ✎ (‿dö'k-sch'n) [lt.] *s.* Hin-]

transductor ♁ (‿dö'k-t[r]) *s.*, *anat.* Transduktor *m* (Muskel der großen Zehe).

transe † (tranß) *s.*, *n.* *v.* = trance[1] u. [2].

transearth † (tranß- od. tranß-örth) *v/a.* verpflanzen.

transect ♁ (tran- od. tran-ße'kt) [lt.] *v/a.* ⓘ a. (quer) durchschneiden.

transection[1] ♁ (‿ße'k-sch'n) *s.*, *anat.* Querschnitt *m*. — Vgl. ‿[2].

transection[2] † (‿) *s.* ✧ für transexion.

transelement ♁ † (tranß- od. tranß-e'l-'-ment), **‿ate** † (‿el-'-me'n-tēt) *v/a.* die Stoffelemente von et. verwandeln.

transelementation ♁ † (‿el-'-m'n-te'-sch'n) *s.* Stoffumwandlung *f*.

transenna (tran-ße'n-a) [lt.] *s.* (christl. Alt.: Art durchbrochene Arbeit in Marmor, Silber zc. an einem Reliquienschrein, die das Hineinschauen in diesen gestattete.

transept (tra'n-ßept) [fr., lt.] *s.* 1. *arch.* Transe'pt *m*, Kreuzschiff *n*, -arm *m* einer Kirche; auch Anbau *m* eines Kreuzarmes. — 2. ✎ Querverbindung *f*.

transept-aisle (‿ail) *s.*, *arch.* Seitenschiff *n* eines Kreuzarmes.

transeptal (tranß ße'p-t'l) *a.* zum Kreuzarm einer Kirche gehörig.

transenut (tra'n- od. tra'n-ß-'nt) [lt.] *a.*, *phls.* nach außen gehend oder wirkend.

transexion † (tranß- oder tran-ße'k-sch'n) *s.* Geschlechtsverwandlung *f*.

transfeminate † (tranß- od. tranß-fe'm-i-nēt) [lt.] *v/a.* in ein Weib verwandeln.

transfer[1] (tranß- od. tranß-för') [lt. *transfe'rre*] *v/a.* ⓘ e. 1. übertragen (mit to, bisw. on, upon auf); to ‿ a th. from one hand to the other et. von Hand zu Hand gehen lassen. — 2. abtreten, übergeben, überlassen, überweisen, cedieren. — 3. (to, in, into) verlegen, versetzen, verschieben. — 4. ✾ gegenbuchen, kontraponieren. — 5. ⊙ übertragen, abziehen, umdrucken.

transfer[2] (tranß'n- od. tra'n-ß-f[r]) *s.* 1. Übertragung *f*; Versetzung *f* (a. von Beamten), Verlegung *f*. — 2. Abtretung *f*, Übertragung *f* eines Rechtes zc., Cession *f*; Abtretungs-, Cessions-urkunde *f*. — 3. ⊙: a) Abziehen *n*, Umdrucken *n*; b) Abzug *m*, Umdruck *m*, Übertragung *f*. — 4. ✕ von einer Truppe zur andern versetzter Soldat. — 5. ✾ Übertragung *f*, Umschreibung *f*

Signs (☞ see page IX): † familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✧ incorrect; ♁ scientific;

der Staatsschulden durch die Bank von England; Übertrag *m*; ~ of balance (to a new account) Saldovortrag *m*. — 6. ⚓ Umladung *f*. — 7. *Am.* 🚃: a) Übergangsstelle *f*, Fähre *f*; Fährboot *n* für Güterwagen; b) *Am.* Zwischenbeförderung *f* zu Wagen (z.B. von der Station zur anderen innerhalb der Stadt); c) Fahrschein, der zur Benutzung von Anschlußlinien berechtigt, Korrespondenzfahrkarte *f*. — 8. ✉ Übergabe *f* der Post, des Dienstes. — 9. ✉ *Am.* Ab- u. Zuschreibung *f* von einem Posten zu einem andern, mit Genehmigung des Generalpostmeisters.

transferability (tranß- oder tranß-fö-rĕ-bĭ'l-ĭ-tē od. ~fen-ă-) *s.* Übertragbarkeit *f*; Fortschaffbarkeit *f*.

transferable (~fö'r-u'bl oder ~fe'r-ă-bl) [fr.] *a.* 1. übertragbar. — 2. 🏛 begebbar; cedierbar, abtretbar, übertragbar, girierbar, indossierbar (Wechsel). — 3. fortschaffbar, verschiebbar. [tragung *f*.)

transferal (~fö'r-ă'l od. ~fe'r-ă-l) *s.* Über-

transfer-book 🏛 (tra'nß- oder tra'nß-fĕr-buk) *s.* Bank von England: Umschreibungsbuch *n* für Staatspapiere etc.

transfer-day 🏛 (~de) *s.* Bank von England: Übertragungstag *m* (einer der ersten fünf Wochentage, an denen von der Bank die Staatspapiere etc. an den Käufer übertragen werden).

transferee (tranß- od. tranß-fĕ-ri') *s.* jur.: Cessionar, Erwerber *m* (*anf.* transferrer).

transfer-elevator ⚓ (tra'nß- od. tra'nß-fĕr-e'l-ĕ-wē-tĕr) *s.* Umladekran *m*.

transference (~fĕr-renß) *s.* 1. Übertragung *f*. — 2. Versetzung *f*, Übersiedelung *f*.

transferential (tranß- oder tranß-fĕ-re'n-schĭl) *a.* übertragend; Übertragungs-...

transfer-gilding ⊙ (~fö'r-gi'l-dĭng) *s.* Töpferei: Übertragungsvergoldung *f*.

transfer-ink (tra'nß- oder tra'nß-fĕr-ĭn-k') *s.* Lithographie: Überdruckfarbe *f*, -farbe *f*.

transfer-lathe ⊙ (~fö'r-lēdh) *s.*, *mint.* Maschine *f* zum Übertragen von Reliefs auf Münzen.

transfer-office 🏛 (tra'nß- oder tra'nß-fĕr-ŏf-ĭß) *s.* Übertragungsbureau *n* eines Maklers oder einer Bank, das die Übertragung getauften Papiere besorgt und bestätigt.

transferography 🖉 ✎ (tranß- od. tranß-fö'-nĭ'g-ra-fe) [lt., grch.] *s.* mechanisches Kopieren von Inschriften etc.

transferor (~fö'r-u'r) *s.* = transferrer 2.

transfer-paper ⊙ (tra'nß- od. tra'nß-fĕr-pē-pĕr) *s.* Lithographie: Überdruckpapier *n*.

transfer-picture (~pĭk-tschŭr) *s.* Abziehbild *n*. [tering machine.)

transfer-press ⊙ (~preß) *s.* = transferring-

transfer-printing ⊙ (~prĭn'n-tĭng) *s.* 1. Drucken *n* auf Überdruckpapier. — 2. Abziehen *n*, Umdrucken *n*. — 3. Porzellanfabrikation: Abziehbilderdruck *m*.

transferral, ~ence *s.* = transfusal, &c.

transferrer (tranß- oder tranß-fö'r-u'r oder ~fe'r-u'r) *s.* 1. Übertragender, -in. — 2. jur.: Gebe'nt *m*, Übertragende(r), Abtretende(r) (*ant.* transferee). — 3. *phys.* Luftpumpe: Platte, mittels deren der ausgepumpte Rezipient von der Pumpe entfernt werden kann. — 4. *chm.* Pipette *f*.

transfer-resistance 🖉 (tra'nß- od. tra'nß-fĕr-rĕ-ßĭß-t'nß) *s.*, *elect.* Übertragungswiderstand *m*. [transferable.)

transferribility, ~le = transferability, [

transferring-machine ⊙ (tranß- oder tranß-fö'r-rĭn'g- oder ~fe'r-rĭn'g-ma-schĭn) *s.* Banknotendruck: Maschine, die eine Zeichnung von einer Stahlplatte auf eine weiche verhärtbare Stahlwalze überträgt.

transferring-oil ⊙ (~ö-ĭl) *s.* Umdruck-Öl *n*.

transfer-varnish ⊙ (tra'nß- od. tra'nß-fĕr-wa'r-nĭsch) *s.* Umdruckfarbe *f*.

transfer-work (tra'nß- od. tra'nß-fĕr-wö'rk) *s.* Verzierung *f* durch Abziehbilder.

transfiguration (tranß- od. tranß-fĭ'g-ĭ-rē'schŏn) *s.* 1. Gestaltveränderung *f*, Umgestaltung *f*. — 2. *rel.* Verklärung *f* Christi. — 3. *eccl.* Fest *n* der Verklärung (6. August).

transfigure (tranß- od. tranß-fĭ'g-ĕr od. ~ĭr) [fr., lt.] *v/a.* 1. umgestalten, umbilden; to be ~d eine andere Gestalt annehmen. — 2. *rel.* u. *fig.* verklären.

transfigurement ✎ (~ment) *s.* Umgestaltung *f*. [spaltung *f*, -teilung *f*.)

transfission 🖉 (~fĭ'sch-ŏn) *s.*, *zo.* Quer-

transfix (~fĭ'ks) [lt.] *v/a.* 🔍 durchstechen, durchbohren.

transfixation (~fĭk-ße'-schŏn) = transfixion.

transfixed (~fĭ'kßt) *a.*, *her.* durchbohrt.

transfixion (~fĭ'k-schŏn) [fr.] *s.* (auch *surg.*) Durchbohrung *f*; Durchbohrtsein *n*.

transfluent (tranß'-nß- oder tra'nß-flu-ĭnt) [lt.] *a.* hindurchfließend (a. *her.*).

transflux ✎ (~flŭks, tranß- oder tranß-flŭ'ksch) [lt.] *s.* Hindurchfließen *n*.

transforate 🖉 (tranß'-nß- od. tra'nß-fŏ-rēt) [lt.] *v/a.* 🔍 b. (ß) *surg.*) durchbohren.

transforation 🖉 (tranß- od. tranß-fŏ-re'-schŏn) *s.* (ß) *surg.*) Durchbohrung *f*.

transform (tranß- oder tranß-fö'rm) [lt.] 🔍 a. I *v/a.* 1. umbilden, umgestalten, umformen, verwandeln (into, to zu). — 2. 🖉 *math.* Gleichungen etc. umgestalten, transformieren. — 3. *rel.* zur Besserung umgestalten. — II *v/n.* 4. sich verwandeln, sich umbilden (into zu). — *Syn.* i. alter.

transformable (~fö'r-m-blĕ) umgestaltbar

transformance † (~fö'r-mŏnß) *s.* = transformation.

transformation (~fö'r-me'-schŏn) *s.* 1. Umformung *f*, Umbildung *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f* (to, into in). — 2. 🖉 *zo.* Verwandlung *f*. — 3. 🖉 *med.* krankhafte Umbildung. — 4. 🖉 *math.* Transformation *f*, Umformung *f* der Gleichungen etc. — 5. *rel.* Besserung *f*, Herzens-, Sinnesänderung *f*. — 6. † neue Gestalt (*Ital. W.* 4,5,98). — 7. *theat.* Verwandlung *f*; ~ scene Verwandlungsscene *f*.

transformative (tranß- od. tranß-fŏ'r-mă-tĭw) *a.* umgestaltend, umbildend.

transformator (~fö'r) *s.* = transformer 2.

transformer (~mĕr) *s.* 1. Umgestalter(in), Umwandler(in). — 2. *elect.* Transformator *m*.

transformism 🖉 (~mĭsm) *s.* Biol.: Transformismus *m*, Entwickelungslehre *f*.

transformist 🖉 (~mĭßt) *s.* Biologie: Anhänger(in) der Entwickelungslehre.

transformistic 🖉 (~fö'r-mĭ'ß-tĭk) *a.* Biologie: transformistisch, der Entwickelungslehre.

transfreight † (~frē't) *v/n.* = für transfrete. [fahrt *f* über eine Meerenge.)

transfretation † (~frē-te'-schŏn) *s.* Über-

transfrete † (~frē't) [lt. *fretum* Meerenge] *v/n.* überfahren über eine Meerenge.

transfrontier (~frŏn'-ti'r) *a.* über die Grenzen des anglo-indischen Reiches hinausgehend; jenseits der Grenze.

transfuge ⚔ (tra'nß- od. tra'nß-fjudsch) [fr., lt.] *s.* Überläufer *m*; *fig.* Abtrünnigerin.

transfugitive ⚔ (tranß- od. tranß-fju'-dsch-ĭtĭw) *s.* Überläufer *m*. [transfuse.)

transfund ✎ (~fŏ'nd) [lt.] *v/a.* 🔍 a. =]

transfuse (tranß- od. tranß-fju'ß) [fr., von lt. *transfu'sus*] *v/a.* 🔍 b. 1. aus einem Gefäße in ein anderes übergießen, umgießen, überspülen. — 2. *med.* Blut übertragen; Milch oder Saftgelungen einspritzen. 3. (to) *fig.* übertragen auf, einflößen (*dat.*).

transfuser (~fju'r) *s.* Übergießender(in), Umgießender(in); Überleiter *m*.

transfusible (tranß- od. tranß-fju'-ßĭbl) *a.* umgießbar, überzuleitend), einflößbar.

transfusion (~fju'n) [fr., lt.] *s.* 1. Umgießen *n*, Hinüber-gießung *f*, -leitung *f*. — 2. 🖉 *med.* Blut-überleitung *f*, -transfusion *f* (~ of blood); Einspritzung *f* von Milch oder Saftgelungen.

transfusionist 🖉 (~fju'-nĭßt) *s.*, *med.* j. der in der Blut-überleitung geübt ist; Anhänger(in) der Blut überleitung.

transfusive (tranß- od. tranß-fju'-ßĭw) *a.* (✎ ~ly *adv.*) fähig umzugießen od. überzuleiten, übergießend.

transganglic (~gan-dĭ'g-lĭk) [Ganges] *a.* jenseits des Ganges gelegen.

transgress (tranß- od. tranß-gne'ß) [fr.; von lt. *p.p. transgressus*] 🔍 c. I *v/a.* 1. überschreiten. — 2. *fig.* Gesetze etc. übertreten, verletzen, brechen; to ~ the payment die Zahlungsfrist nicht innehalten. — 3. ✝ sich vergehen gegen p.n. — II *v/n.* 4. sich vergehen, fehlen, sündigen.

transgressible (~ĭbl) *a.* übertretbar.

transgression (tranß- oder tranß-gne'sch-ŏn) [fr., lt.] *s.* Übertretung *f*, Verletzung *f* eines Gesetzes; Vergehen *n*, Fehler *m*.

transgressional ✎ (~ß'-schŏ-nal) *a.* übertretend; Übertretungs-...; sündhaft.

transgressive (~gne'ß-ĭw) *a.* □ 1. zu Übertretungen geneigt, sündhaft, strafbar. — 2. *geol.* ~ly *adv.* nicht gleichstreichend.

transgressor (~ßŏr) [lt.] *s.* Übertreter(in), Schuldiger(r), Missetäter(in).

transhape ✎ (tranß- od. tranß-schē'p) I *v/a.* = transshape. — II *s.* Verwandlung *f*.

trans-Himalayan (tranß- od. tranß-hĭm-a'-la-jan, ~hĭm-ă-la'-jan, ~hĭm-ă-la'-ĭ-an) *a.* jenseits des Himalaya befindlich, über den Himalaya hinausgehend. [u nladen.)

tranship 🚢🚃 (tranß- od. tran-schĭp') *v/a.* 🔍 e.

transhipment ⚓🚃 (~-mĕnt) *s.* Umladung *f*.

transhuman ✎ (tranß- od. tranß-hju'-mŏn) *a.* übermenschlich. [übermenschlich m.)

transhumanise ✎ (~mă-nais) *v/a.* 🔍 1.)

transience (tra'n-schĕnß), **~y** (~schĭ'n-ßĭ) *s.* Vergänglichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

transient (tra'n-schĭnt) [lt. *transi'ent-s-m*] I *a.* □ 1. von einem zum andern übergehend. — 2. schnell vorübergehend, vergänglich, flüchtig; *rel.* ~ signals *pl.* nicht bleibende Zeichen *n/pl.*; ~ly im Vorübergehen. — 3. 🖉 überleitend; Übergangs-... — 4. F u. *Am.* sich nur vorübergehend aufhaltend; zufällig durch- oder vorüber-gehend; ↯. — II *s.* 5. schnell Vorübergehende(r), -s, flüchtige Erscheinung. — 6. F und *Am.* vorübergehender Gast, Durchreisende(r)

§ Zu ~ 4 F u. *Am.*: ✉ ~ periodicals and newspapers *pl.* j m einmal zugesandte Zeitschriften *f pl.* (*ant.* die ein Abonnement regelmäßig zugesendet); ⚓ ~ ship nicht regelmäßig fahrendes Schiff; ~ visitor Durchreisende(r).

transientness (~nĭ't) *s.* Vergänglichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

transiliency ✎ (tran- od. tsan ß'-lĭ-ĕn-ßĭ) [lt.] *s.* Überspringen *n*, Sprung *m* von einer Lage zur andern.

transilient 🖉 (~ĭ-ĕnt) [lt. *a* u ber springend

transillumination 🖉 (tranß- od. tranß-ĭ-lju-mĭ-ne'-schŏn) *s.* Durchleuchtung *f* von Licht, Durchleuchtung *f* (ß) *med.*).

Transylvanian (*spr.* Transylvanian).

transincorporation 🖉 ✎ (tranß- od. tranß-ĭn-kŏ'r-pŏ-re'-schŏn) *s.* Sichvereinigung *f*.

transinsular 🖉 (~ĭn-ßĭ-ĭ-lă'r) *a.*, *anat.* durch Meeto (Schnur Kanal) gehend.

transire 🏛 ⚓ (~ai'-rĭ) [lt.] *s.* Passierzettel *m*, Freischein *m* der Zollbehörde für ein Kustenschiff.

transisthmian (~ĭ'ßt-mĭ'-mĭ) *a.* durch die Landenge von Panama gehend.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; 🏛 commercial; ✉ postal, 🚃 railway, ♪ music (see page IX).

transit (tra'n-sit, -zit, tnaˊn-sit) [fr., von lt. *transitus* s. d.] **I** *s.* 1. Durchgang *m.* **2** ♥ Durchfuhr *f*, Durchgang *m* von Waren durch ein Land ꝛc. (ohne Abladung); Transportgut *n*; ¶. — 3. Verkehrsgröße *f*, -weg *m* durch ein Land. — 4. *astr.*: a) Durchgang *m* e-s Himmelskörpers durch den Meridian; b) = transit-circle; c) = transit-instrument. — 5. *surv.* Heberlatte *f* als Meßinstrument für horizontale Winkel. — **II** *v.a.* u. *n.* 6. *astr* hindurchgehen durch (s. ∾ 4 a).

Zu ∾ **2** mit ♥: ∾ of goods Warendurchfuhr *m*; ∾ goods *pl.* Durchfuhrwaren *f pl*; ∾ exchange of correspondence Durchfuhrverkehr *m*; permit of ∾ Durchfuhrschein *m*; ∾ storehouse Durchfuhr-magazin *n*; 🚂 rate of ∾ Durchfuhrgebühr *f*, -satz *m*; to enter (as goods) in ∾, to declare for ∾ als Durchgangsgut angeben, durchdeklarieren; to pass in ∾ transitieren (Ware); allowed to pass in ∾ zum Transit erlaubt.

transit-circle *astr* (tra'n-sit tna'n-sit-sö'kl) *s.*, *astr.* Meridiankreis *m* (Instrument).

transit-clock (-klŏk) *s.*, *astr* Transituhr *f*.

transit-compass (-kŭm-päß) = transit 5.

transit-duty ♥ (tra'n-sit tna'n-sit dju-ti) *s.* Durchgangs-, Transitzoll *m*.

transit-instrument *astr* (-in-stru-mĕnt) *s.*, *astr.* Meridiandurchgangsrohr *n*.

transition (tran- oder tnan-sĭ'sch-n, ∾ sĭ'-si-n, ∾ sĭ'sch) [fr., lt.] *s.* 1. (auch *rhet.* und *gr.*) Übergang *m* (from von, to zu, into in); *mech.* motion of ∾ fortschreitende Bewegung; ∾ period Übergangszeit *f*; ∾ state Übergangsstadium *n*. — 2. *geol.* Übergangsformation *f* (a ∾ formation); ∾ limestone Übergangskalk *m*; ∾ rocks *pl.* Übergangsgebirge *n*. — 3. Kunstgeschichte: Übergangszeit *f*; bes. *arch.* ∾ style Übergangsstil *m*, spitzbogig-, spätromanischer Stil.

transitional (∾-nl) *a.* □ e-n Übergang betreffend oder bildend; Übergangs-...; ∾ly als Übergang.

transitionary (-sĭ-sch-n-e) *a.* = transitional.

transitive (tna'n- oder tna'n-sĭ-tiw) [fr., von lt. *transire*] **I** *n.* □ 1. übergehend. — 2. *gr.* transitiv; ∾ verb = ∾ 5. — 3. ♂ ✎ bildlich, figurlich (Wortsinn). — 4. ✎ den Übergang vermittelnd. — **II** *s.* 5. *gr.* transitives Zeitwort.

transitiveness ♂ (∾-n'ĕß) *s.*, *gr.* transitiver Zustand.

transitivity (tnăn-sĭ-tĭ'w-sĭ-t'e) *s.* Eigenschaft *f* e-r et. anderes übergehen.

transit-message ✉ (tna'n- oder tna'n-sit-mĕß-sĭdj) *s.*, *tel.* Durchgangsdepesche *f*.

transitoriness (tna'n- oder tna'n-sĭ-t-ri-nĕß) *s.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f*.

transitorious † (tnăn- oder tnan-sĭ-to'-ri-ŏß) *a.* = transitory.

transitory (tna'n- oder tna'n-sĭ-t-ri-e) [fr., lt.] *a.* (∾ily *adv.*) 1. vorübergehend, vergänglich, flüchtig. — 2. *chm. jur.*: transitorisch; ∾ action an keinen Lokalgerichtshof gebundene Klage.

transit-trade ♥ (∾sit-trēd) *s.* Transithandel *m*.

Transkei (tnănß- oder tnanß-ki') [Kei Fluß in Süd-Afrika] *npr.* = Kaffraria.

translatable (tnanß- od. tnanß-le'-t'bl) *a.* übersetzbar, übertragbar; ∾ness (∾-nĕß) *s.* Übersetzbarkeit *f*.

translate (tnanß- od. tnanß-le'-t) [lt. *p.p. translātus*] **I** *v.a.* 1. Gedanken übersetzen (from — to den — nach). — 2. übertragen (auf, nach). — 3. *mech.* einen Körper e-e fortschreitende Bewegung mitteilen. — 4. *mer.* Kenntnissen für einen andern Kompaßstrich ꝛc. — 5. *bibl.* in den Himmel versetzen, entrücken. — 6. übertragen, stehen. — 7. übertragen, übersetzen (from Greek into Latin aus dem Griechischen ins Lateinische). — 8. auslegen, erklären. — 9. *sl.* altes Schuhwerk aufarbeiten, flicken; Rock ꝛc. wenden. — 10. ✎ verwandeln. — 11 ∾ *tel.* übertragen, weiter befördern. — 12. † to be ∾d aus sich heraus verleiht werden, die Bedeutung verlieren. — **II** *v/n.* 13 übersetzen, übertragen. — 14. ∾ *tel.* übertragen.

translating-screw ⊙ (tnanß- oder tnanß-le'-t-in-ß-skru) *s.* Übertragungsschraube *f*.

translating-station ∾ (∾-te-sch'n) *s.*, *tel.* Übertragungsstation *f*.

translation (tnanß- oder tnanß-le'-sch'n) [fr., lt.] *s.* 1. ✎ Wegbringen *n*, Fortschaffung *f*, Überführung *f*. — 2. Versetzung *f* (z. B. Geistlicher); Verlegung *f* eines Festes. — 3. *med* Übertragung *f* (e-r Krankheit auf e-n andern Körperteil. — 4. *bibl.* Versetzen *n* in den Himmel. — 5. Übersetzung *f*, -tragung *f* (from German into English vom Deutschen ins Englische); free ∾ freie Übersetzung; close ∾, literal ∾, line-for-line ∾, word-for-word ∾ treue oder wörtliche Übersetzung. — 6. ♂ *gr.* Umstellung *f*. — 7. *mech.* Übertragung *f*; fortschreitende Bewegung (*ant.* rotation). — 8. ∾ *tel.* Übertragung *f*. — 9. *sl.* Auffarbung *f*, Ausbesserung *f* alten Schuhwerks. — 10. † *rhet.* Metapher *f*.

translational (∾sch'-nl) *a.*, *mech.* die fortschreitende Bewegung betreffend.

translation-monger (∾le'-sch'n-mŏn'-gr) *s*, *contp.* Pfuscher *m* von einem Übersetzer, geschäftsmäßiger Übersetzer.

translatitious † (∾le-t'sch'-ß) *a.* 1. von einem andern Ort übertragen, eingeführt. — 2. übertragen, figürlich.

translative ✎ (tnanß- oder tnanß-le'-tiw, *CTD* tna'nß-le-tiw) *a* übertragen, bildlich.

translator (tnanß- oder tnanß-le'-t-r) [fr., lt.] *s.* 1. † j. der versetzt oder verlegt. — 2. Übersetzer *m*, Dolmetsch *m*. — 3. ∾ *tel.* Übertragungsapparat *m*, Translator *m*. — 4. Instrument, das od. Maschine, die eine Kraft in eine andere umsetzt. — 5. *sl.* Schuhflicker *m*, -trödler *m*. — 6. *sl.* ∾s *pl.* zum Verkauf aufgearbeitete alte Stiefel *m pl.*

translator-ship (∾-schip) *s.* Amt *n* eines Übersetzers; *co.* His T. der Herr Übersetzer.

translatory (tnanß- oder tnanß-le'-t-r-e, *CTD* tna'nß-le-t-r-e) *a.* 1. übertragend. — 2. *mech.* = translational.

translatress (tnanß- oder tnanß-le'-tn'ß) *s.* Übersetzerin *f*.

translavation (∾la-we'-sch'n) *s.* Waschung *f*.

Translеithan (∾lai'-th'n) *a.* = Transleithanian.

Transleithania (tnanß- od. tnanß-lai'-tä'-n-a) *npr.* Transleithanien *n* (der [von Wien aus] jenseits der Leitha gelegene Teil von Österreich-Ungarn ꝛc.).

Transleithanian (∾n'-a) *a.* transleithanisch, jenseits der Leitha; ∾ Division = Transleithania.

transliterate (∾li'-t'-r-ēt) *v/a.* ✎ b. transkribieren, mit andern Buchstaben oder Zeichen wiedergeben (W. russische Wörter mit lateinischen Buchstaben).

transliteration (∾lit-t'-re'-sch'n) *s.* Transkriptio'n *f*, Wiedergabe *f* mittels anderer Buchstaben oder Zeichen.

transliterator (∾li'-t'-r-ē-t'r) *s.* Transkribierende(r).

translocalisation ∓ (tnanß- oder tnanß-lō-ka-l'-sa-sch'n) *s.* = translocation.

translocate (∾lō'-kēt) [lt.] *v/a.* ✎ b. versetzen, verlegen.

translocation (∾lō-ke'-sch'n) *s.* Translokatio'n *f*, Versetzung *f*, Ortsveränderung *f*.

transluce † (∾lū'ß) *v/a.* durchscheinen, durchleuchten.

translucence (tnanß- od. tnanß-lū'-ß'nß), **∾y** (∾ß'n-ß'e) *s.* Durchscheinen *n*; Durchsichtigkeit *f*.

translucent (∾ß'nt) [lt.] *a.* □ 1. durchscheinend. — 2. durchsichtig.

translucid ✎ (∾ßĭd) *a.* = translucent.

translunar (tnanß- od. tnanß-lū'-n'r, **∾y** (tna'nß- od. tna'nß-lū'-n'-e) [lt. *luna*] *a.* jenseits des Mondes befindlich, überirdisch.

transmarine (tnanß- oder tnanß-ma-ri'n) [fr., lt.] *a.* jenseit des Meeres, überseeisch.

transmeable ✎ (tna'nß- od. tna'nß-mĭ'-bl) *a.* zu durchdringend), durchdringbar.

transmeate ✎ (∾mĭ'-et) [lt.] *v/a.* ✎ b. hindurchgehen durch, durchdringen.

transmeation ✎ (tnanß- oder tnanß-mĭ'-sch'n) *s.* Durchdringen *n*.

trans-Mediterranean (∾med-d'-t'-re'-ni'n) *a.* übers Mittelmeer (gehend, fahrend); jenseits des Mittelmeeres (liegend).

transmeridional ♂ (∾mi'-ri'-d'-o-n'l) *a.* einen Meridian kreuzend. [mute.]

transmew † (∾mjū') [a/f.] *v/a.* = trans-

transmigrant (tna'nß- oder tna'nß-mi'-gr'nt) [lt.] **I** *a.* 1. auswandernd, übersiedelnd. — **II** *s.* 2. (a. *fig.*) Auswanderer *m*, Übersiedler *m*. — 3. j. der in e-n andern Zustand oder Körper übergeht.

transmigrate (∾gnet) [lt.] ✎ b. **I** *v/n.* 1. auswandern, übersiedeln. — 2. (in e-n andern Körper) übergehen (Seele). — **II** *v/a.* 3. in einen andern Zustand versetzen.

transmigration (tnanß- od. tnanß-mi'-gn'sch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Auswanderung *f*, Übersiedelung *f*. — 2 ♂ *physiol.* Hindurchgehen *n*, Passieren *n* von Zellen ꝛc. — 3. ∾ of souls Seelenwanderung *f*.

transmigrationism ♂ (∾sch'-n-nism) *s.* Lehre *f* von der Seelenwanderung.

transmigrator (tna'nß- oder tna'nß-mi'-gnē-t'r) *s.* Auswanderer *m*, Übersiedler *m*.

transmigratory (tnanß- oder tnanß-mai'-gn'-t'-re) *a.* übersiedelnd, auswandernd; wandernd (Seele).

transmiss † (∾mi'ß) *v/a.* = transmit.

transmissibility (∾miß-'-bi'-t'-e) *s.* Übersendbarkeit *f*; Übertragbarkeit *f* ꝛc.

transmissible (∾mi'ß-ibl) [a/f.] *a.* 1. übersendbar. — 2. übertragbar, vererblich. — 3. ♂ *phys.* fortpflanzbar, leitbar.

transmission (tnanß- oder tnanß-mi'-sch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Übersendung *f*, -schickung *f*, Übermachung *f*, Versichtung *f*; ¶. — 2. jur.: Übertragung *f*, -lassung *f*. — 3. Fortpflanzung *f*, Vererbung *f*. — 4. ♂ *phys.* Durchlassung *f* der Lichtstrahlen; Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; ∾ of heat Wärmeleitung *f*. — 5 *mech.* Transmissio'n *f*, Leitung *f*, Übertragung *f*.

Zu ∾ **1:** ♥ ∾ of goods Warenversand *m*; Speditio'n *f*; ♥ charges *pl.* of ∾ Versand-, Speditionsgebühren *f pl.*; ♥ place of ∾ Speditions-, Ablagerungsplatz *m*, Löschungshafen *m*; *tel.* ∾ of telegrams Beförderung *f* von Telegrammen; *tel.* underground ∾ unterirdische Leitung.

transmission-business ♥ (∾biß-nĕß) *s.* Speditionsgeschäft *n*, -handel *m*.

transmissive (tnanß- oder tnanß-mi'-ß-iw) *a.* 1. zur Übertragung ꝛc. geeignet. — 2. übertragen, überliefert, entlehnt.

transmit (tnanß- od. tnanß-mi't) [lt. *transmittere*] *v/a.* ✎ e. 1 über-schicken, -liefern, -senden, -mitteln, ♥ übermachen, spedieren, versenden; ♥ on ∾ting me the invoice bei Übersendung der Faktura an mich. — 2. fortpflanzen, vererben (from generation to generation von Geschlecht zu Geschlecht). — 3. *mech.* übertragen, transmittieren. — 4. übertragen, überlassen. — 5. ♂ *phys.* Licht ꝛc. durchlassen, Licht, Wärme, Schall ꝛc.

fortpflanzen, leiten. — 6. *tel.* befördern, abtelegraphieren; ~ted telegram Durchgangsdepesche *f.* |*a.* = transmissible.|

transmittable (tranßⁱ- od. tranßⁱ-mitᵉl-bl) |

transmittal (~mitᵉl-l) *s.* = transmission; *Am.* Beamtensprache: letter of ~ Brief, der die Zusendung von Schriftstücken anzeigt.

transmittance (~ᵉnßⁱ) *s.* = transmission.

transmitter (tranßⁱ- oder tranßⁱ-mitᵉl-ᵉr) *s.* 1. Über-schicker(in), -sender(in), -leiterer *m*; Fortpflanzer *m.* — 2 *phys., tel.* Übertragungs-apparat *m*, Geber *m*; automatic ~ Selbst-übertrager *m*.

transmittible (~ibl) *a.* 1. über-sendbar, -tragbar, -leitbar. — 2. † legbar, hinwegzuschiebend) (over über).

transmogrification (tranßⁱ- oder tranßmög-nᵉⁱ-fⁱ-keᵘ-schᵘn) *s., co.* und *contp.* Umwandlung *f*.

transmogrify (~mög-nᵉⁱ-faⁱ) *v/a.* ◌ d *co.* und *contp.* verwandeln, umwandeln.

transmontane (~mönⁿ-teᵘn) [lt.] *a.* jenseits der Berge (liegend), übers Gebirge gehend.

transmorphism ☽ (~mō'-fism) *s.* (Entwicklung *f* durch) Umwandlung *f*.

transmove † (~muᵘw) *v/a.* umwandeln.

transmue † (~mjuᵘ) *v/a.* = transmute.

transmundane (~mößⁿ-deⁿ) *a.* um die Erde herumgehend. |Verwandelbarkeit *f*.|

transmutability (~mjuᵘ-tᵉⁱ-bⁱ-lⁱ-tᵉ) *s.*|

transmutable (tranßⁱ- od. tranßⁱ-mjuᵘ-tᵉⁱbl) [a/s.] *a.* □ (~y *adv.*) ver-, um-wandelbar, veränderlich; ~ness (~ⁿßⁱ) *s.* Verwandelbarkeit *f*. |mutierend.|

transmutant ☽ (~tᵉⁱnt) *a., math* trans-|

transmutate[1] † (tranßⁱ-ᵉⁱt oder tranßⁱ-mjuᵘ-tēt) *v/a.* = transmute. — Vgl. ~[2].

transmutate[2] † (~tᵉⁱt) *a.* verwandelt.

transmutation (tranßⁱ- oder tranßⁱ-mjuᵘ-teᵘ-schᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Ver-, Um-wandlung *f*, Transmutation'n *f*; ⊙ ~ glaze glasierende Glasur *n*. — 2. *geom.* Verwandlung *f*. — 3. Alchimie: Umwandlung *f* unedler Metalle in edle. — 4. ☽ Biol.: Umbildung *f*.

transmutationist ☽ (~schᵘⁿ-nⁱßt) *s.* Anhänger *m* der Umwandlung (Biologie: der Arten, Alchimie: der Metalle).

transmutative ☽ (~mjuᵘ-teᵘ-tiw) *a.* auf Umwandlung gerichtet, umwandelnd.

transmute (tranßⁱ- oder tranßⁱ-mjuᵘt) [lt.] *v/a.* ◌ b. ver-, um-wandeln, umbilden, umgestalten (into in). |changed.|

transmuted (~mjuᵘ'tⁱd) *a.* = counter-|

transmuter (~mjuᵘ'-tᵉr) *s.* Verwandler(in), Umbilder(in). |leitig.|

transmutual ↖ (~mjuᵘ'-tᵘtschuᵘl) *a.* wechsel-|

transmutation | (tranßⁱ- oder tranßⁱ-muᵘ-teᵘ-schᵘn) [lt.] *s.* Hinüberschwimmen *n*.

transnaturation ☽ ↖ (~nᵃ'-tᵉr- oder natᵉrᵃ-neᵘ-schᵘn) *s.* Wesensveränderung *f*.

transnature (~neᵘ'-tʲᵉr od. ~neᵘ'-tᵘᵉr) *v/a.* ◌ b. im Wesen verändern.

transnavigation † (~nᵃ-wⁱ-geᵘ-schᵘn) *s.* Überschiffen *n*. |kommen.|

transnear † (~niᵉr') *v/a. co.* nahe-, gleich-|

transnominate † (~noᵘ'm-ᵉⁱ-neⁱt) *v/a.* anders benennen, umtaufen.

transnormal (~noᵘ' mᵉⁱl) *a.* über die Regel hinausgehend.

transoceanic (~o-schᵘ-aⁱ'n-ⁱk) *a.* 1. jenseits des Ozeans befindlich, überseeisch. — 2. über den Ozean gehend; die Durchkreuzung des Ozeans betreffend.

transom (tranßᵘn) [lt. *transtrum*] *s.* 1. *arch.* wagerechter Querbalken, Querriegel *m*, -holz *n* eines Fensters, über einer Thür *u.*; ⅋. — 2. 🚃 Quer-balken *m*, -riegel *m* eines Gut wagens. — 3. ⚓ Hedbalken *m*, Heckpfette *f*, Wrange *f*. — 4 *surv.* Visier *n*, Dioptervlineal *n*, Alhidade *f*. — 5. ⊙ Bodenriegel *m* eines Wagens. — 6. *Am.* = transom-window 2.

Zu **transom 1** *arch.*: ~ of a house Mittelstab *m*, Lesestab *m*, Fensterkämpfer *m*; ~ of a door Querriegel *m*; ~ of a window Fensterkämpfer *m*.

transom-beam ⚓ (tranßᵘm-biᵉm) *s.* = transom 3. |ld einel *m.*|

transom-bed ⚒ (~bed) *s., artill.* Lenk-|

transom-bolt ⚓ (~beᵘlt) *s* Querbolzen *m*.

transomed (tranßᵘm-dⁱ) *a.* mit Querriegeln versehen.

transomer † (~ᵉr) *s.* = transom.

transom-knee ⚓ (tranßᵘm-niᵉ) *s.* Kopf-(balken)knie *n*.

transom-plate ⚓ (~pleᵘt) *s.* Querplatte *f*.

transom-window (ᵘ~-wⁱ'n-de) *s., arch.* 1. durch ein Querbalk geteiltes Fenster. — 2. Fenster *n* über dem Querholz einer Thür.

Transpadane (tranßⁱ- oder tranß-peᵘ'-deⁿ) [lt.] *a.* transpadanisch, jenseits des Po gelegen; ~ Republic Transpadanische Republik (1796—1797) in Italien.

transpalmar ☽ (~paⁱ'l-mᵃ'-) *a., anat.* quer durch die Handfläche laufend.

transpanamic ↖ (~peᵃ-nāᵃ'm-ⁱk) *a.* jenseits der Land-enge von Panama gelegen.

transpare † (~paⁱ'ᵉr) *v/n.* hindurchscheinen.

transparence (~paⁱ'-ᵉnß) = transparency.

transparency (~paⁱ'-ᵉnß-sⁱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßⁱz) 1. Durchsichtigkeit *f*. — 2. Transparent *n*, durchscheinendes Gemälde oder Bild. — 3 *co.* His T~ Seine Durchlaucht (THACKERAY).

transparency-painting (ᵘ~-peᵘ'n-tⁱn') *s.* Malerei *f* durchsichtiger Bilder; durchscheinendes Bild oder Gemälde.

transparent (tranßⁱ- oder tranßⁱ-paⁱ'-ᵉnt) [fr., mlt. *transparere*] **I** *a.* □ 1. durchsichtig; durchscheinend, transparent (*ant.* opaque). — 2. *fig.* durchsichtig, leicht zu durchschauen(d). — 3. hell, klar (*s. II. II, 1 b, 3, 1, 353*). — **II** *s.* 4. durchscheinendes Oberkleid aus Gaze *rc.* |keit *f*.|

transparentness (~ⁿtß) *s.* Durchsichtig-|

transpass † (~paᵃß) **I** *v/a.* überschreiten. — **II** *v/n.* vergehen. |befahrbar.|

transpassable † (~'-bl) *a.* passierbar,|

transpatronise † ↓ (~paⁱ'-nᵉⁱ-nāⁱz) oder ~peᵃ-teᵘ'-naⁱz) *v/a.* die Gönnerschaft von *et.* übertragen.

transpeciate (tranßⁱ- oder tranß-ßpiᵘ'-schⁱ-eⁱt) *v/a.* ◌ b. die Art von etwas verändern, umwandeln (into in).

transpeciation ☽ (~ßpi-schⁱ-eᵘ'-schᵘn) *s.* Biologie: Umwandlung *f* (einer Art in die andere). |durch(d.)emend.|

transpicuous (~ßpiᵘ'-kjuᵘßß) *a* durchsichtig,|

transpierce (tranßⁱ- oder tranß-piᵘ'ß) *v/a.* ◌ b. durch-bohren, -dringen.

transpirable (tranß- oder tranß-ßpaⁱ'-rᵉbl) *a.* ausdünstend; ausdunstbar.

transpiration (~ßpᵉ-reᵘ'-schᵘn) *s* Ausdünstung *f*; ☽ *phys.* ~ of gases, gaseous ~ Transpiration *f* der Gase, Ausströmen *n* der Gase durch Haarröhrchen (auch capillary ~). |dunstungs ...|

transpiratory (~ßpaⁱ'-reᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* Aus-|

transpire (~ßpaⁱr') [fr.] ◌ b **I** *v/n.* 1. ausdunsten, ausschwitzen. — **II** *v/n.* 2. ausdunsten. — 3. *fig.* durchsickern, ruchbar oder bekannt werden. — 4. ~, vorfallen, sich ereignen, geschehen.

transpiry ↖ (tranßⁱ-ᵉⁱ- oder tranßⁱ-paⁱ-rᵉ) *s.* Ausdunsten *n*; Bekanntwerden *n*.

transplace ↖ (tranßⁱ- od. tranß-pleᵘß) *v/a.* ◌ b. verlegen, versetzen, umstellen

transplant (~plaⁿⁱt) *v. a.* ◌ b. I. *hort.* ver-, umpflanzen. — 2. *fig.* verpflanzen (to nach, into in). — 3. ☽ *surv.* tierisches Gewebe verpflanzen |pflanzbar.|

transplantable (~plaⁿ'-tᵉbl) *a.* ver-, um-|

transplantar ☽ (~laⁿ'-) *a., anat.* quer durch die Fußsohle gehend.

transplantation (tranßⁱ- oder tranß-plⁿ-teᵘ'-schⁱⁿ) [fr.] *s.* 1. *hort.* Verpflanzung *f*, Umpflanzung *f*. — 2. *fig.* Versetzung *f*, Verpflanzung *f* (auch von Kranken an als vorgebliche Heilmittel). — 3 ☽ *surg.* Transplantation *f* (von Geweben von einem Ort des Körpers zum andern *rc.*

transplanter (~plaⁿ'-tᵉr) *s.* 1. Umpflanzer *m*, Verpflanzer *m*. — 2. *hort.* Ausheber *m*, Aushebe-Vorrichtung *n*, -Wagen *m* zum Umpflanzen.

transplendency (tranß- oder tranß-ßpleⁿ-dᵉⁿ-ßⁱ) *s.* strahlender Glanz. |zend.|

transplendent (~dᵉⁿt) *a.* □ überaus glän-|

transponibility (tranßⁱ- oder tranßⁱ-poᵘ-nⁱ-bⁱ-lⁱ-tᵉ) *s.* Um-, Versetzbarkeit *f*. |bar.|

transponible (~poᵘ'-nibl) *a.* um-, versetz-|

transpontine (~poᵘ'n-tin) [lt. *pons* Brücke] *a.* jenseits der Brücke gelegen; Lo... südlich der Themse (nach der Grfsch. Surrey zu) gelegen; *thea.* volkstümlich-melodrama tisch (in Surrey u. Victoria Theatre wurden ehm. unter derartige Melodramen zu billigen Preisen gegeben).

transport[1] (tranßⁱ- oder tranßⁱ-poᵘ't ◦) [lt. *transportare*] *v/a.* ◌ a. 1. fortbringen, fortschaffen, wegführen, versenden, transportieren; ⅋. — 2. ehm.: nach Verbrecherkolonien deportieren. — 3. übertragen, hinüberschaffen. — 4. *fig.* heftig bewegen, erregen, aufbringen; hinreißen, entzücken (with vor, von); ⅋. — 5 † uns Jenseits befördern, töten. — 6. † umwandeln.

Zu ~ 1: ⚓ to ~ a ship ein Schiff (im Hafen) auf eine andere Stelle bringen; *fig.* faith ~s mountains der Glaube versetzt Berge.

Zu ~ 4: love ~s him er ist vor Liebe außer sich; to be ~ed with joy vor Freude außer sich sein.

transport[2] (tranßⁱ- oder tranßⁱ-poᵘ'-t ◦) *s.* 1. Transport *m*, Beförderung *f*, Fortschaffen *n*, -bringen *n*, Verschiffung *f*; ☤ Ausführen *n*, Versenden *n*; charges *pl.* of ~ Transportkosten *pl.* — 2. Überfahrt *f*. — 3. jur.: Übertragung *f*. — 4. ☤ Übertragung *f*, Transport *m* in den Büchern. — 5. Transportschiff *n* (auch ship for ~). — 6. ehm.: Deportierte(r). — 7. *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Erregung *f*, Entzücken *n*, Begeisterung *f*, Freuden-ausbruch *m*; with ~s of joy freudetrunken. — 8. † Umwandlung *f*, Verwandlung *f*. — Vgl. ~[1].

transportability (tranßⁱ- od. tranßⁱ-poᵘ'-tᵉ-bⁱ'-lⁱ-tᵉ ◦) *s.* Versendbarkeit *f*, Fortschaffbarkeit *f*.

transportable (~poᵘ'-tᵉbl ◦) *a* 1. versendbar, verschiffbar, fortschaffbar. — 2. deportierbar, mit Deportation zu bestrafen(d).

transportage † (~tⁱdsch) = transportation.

transportal (~tᵃl) *s.* Fortschaffung *f*, Wegführen *n*

transportance † (~tᵃnß) *s.* Beförderung *f*.

transportant † (~tᵃnt) *a.* entzückend.

transportation (tranßⁱ- od. tranßⁱ-poᵘ-teᵘ-schᵘn) *s.* 1. Fortschaffung *f*, Versendung *f*. — 2 Übertragung *f*, Übertragung *f*. — 3 Überschiffung *f*, Überfahrt *f*, (Wasser-) Transport *m*. — 4. ehm. Deportation *f* in *e-e* Verbrecherkolonie. — 5. Hingerissensein *n*, Entzücken *n*. — 6. schott. *eccl.*, jur. Verlegung *f* *e-r* Sache. — 7. *Am.* Transportmittel *n* *pl.*; Verkehrsten *pl.*

transported (tranßⁱ- od. tranßⁱ-poᵘ'-tⁱd ◦) *a.* □ ~ly *adv.* entzückt, außer sich, hell begeistert (with vor), ~ness (~-nᵉtß) *s* Entzücktsein *n*, Verzückung *f*. |Deportierte(r).|

transportee ehm. Kolon. (~poᵘ-tiᵘ') *s.* ehm.:|

transporter (~poᵘ'-tᵉr ◦) *s.* 1. Fortbringender(r) *rc.* (= transportᵘ[1]). — 2. ☽ *math.* Transporteur *m*, Winkelmesser *m*

transporting (~tⁱng) *a.* □ entzückend, hinreißend.

tra.n-portive — n. nŝ- od. tr·nŝ-pe'-tiw *a.* = ~sportative.

transportment † (~pe't-m nt *s.* = ~sportation *f.* — 2 Welt *f*, Zorn *m.*

transport-rider Südafrika (tna'nß- oder tra'nß-pe't-nar-d^r *s.* Frachtjuhrmann *m.*

transport-*ship* ⚓ (~schip), **~vessel** ⚓ (~we'ß-l) *s.* Transportsch., Frachtschiff *n*; ehm. auch Deportationsschiff *n* (*BU.*).

transposable (tnänß- od. tnanß-pe'-ß'bl) *a.* ver-, um-setzbar

transposal (~ß'l) *s.* Ver-, Um-setzung *f.*

transpose (tnanß- oder tnanß-pe'ß) [lat-] tr. *transposer*, von lt. *p.p. transpo'situs*] **I** *v.a.* ⓣ b. **1.** † an einen andern Ort versetzen, entfernen, *fig.* verpflanzen. — 2. meist zwei Gegenstände ver-, um-stellen. — 3. ♂ *gr.* versetzen, umstellen. — 4. ♂ *math.* umsetzen, auf die andere Seite der Gleichung bringen. — 5. ♪ umsetzen, transponieren; ℣. — 6. ⊙ *typ.* Worter, Seiten &c. umstellen. — 7. ⊙ Buchbind.: falsch binden, verheften. — 8. ✾ von einer Blattseite auf die andere übertra'gen. — 9. † umwandeln, umbilden (*SH.M.4,3,21*). — **II** † *s.* 10. = transposition.

§ **Zu ~ 5**: ~d key mit Versetzungszeichen versehene Ton-art; ~ing instrument transponierendes Instrument; ~ing pianoforte Piano *n* zum Transponieren.

transposer (~pe'-ß'r) *s.* Versetzende(r) &c. (s. transpose I).

transposition (tnänß- oder tnanß-pŏ-sĭ'sch'n) [fr.] *s.* **1.** Versetzung *f*, Verstellung *f* (meist zweier Dinge). — 2. ♂ *gr.* Umstellung *f*. — 3. ♂ Transponieren *n*. — 4. ♂ *math.* Umstellung *f*, Bringen *n* auf die andere Seite einer Gleichung. — 5. ♂ *surg.* = metathesis b. — 6. ⊙ *typ.* Umstellung *f* von Wortern, Zeilen &c. — 7. ⊙ Buchb.: Verheften *n*.

transpositional (~sch'n'l) *a.* **1.** die Ver-, Um-setzung betr.; Versetzungs-... — 2. zur Versetzung oder Umstellung geneigt.

transpositive ♂ (tnanß- od. tnanß-pŏ'sĭ-tĭw) *a.* □ transpositiv'e, zur Umstellung geneigt, Umstellung gestattend; ~ly durch Umstellung.

transpositor (~tŏr) *s.* Versetzer *m*, Um-steller *m.*

transprint ⊙ ✎ (tnänß- od. tnanß-pra'nt) *v.a.* ⓣ a. *typ.* verdrucken.

transprocess ♂ (~pre'-ß'ß, ~prŏ'ß-ß) *s.*, *anat.* Querfortsatz *m* eines Rückenwirbels.

transprose † (~pre'ß) *v.a.* *t.n.* (Verse) in Prosa bringen.

transreglonate † (~rĭ'-dĭ-nät) *a.* e-r andern (bsd. überseeischen) Gegend angehörig.

transsection (tna'nß- od. tna'nß-sek-sch'n) *s.* Quer-schnitt *m*, -profil *n*

transsepulchral * (tnänß- oder tnanß-ßĕ'-pŭl'-kr'l) *a.* über das Grab hinaus (bestehend).

transshape (~sche'p) *v.a.* ⓣ b. umformen

transshift ✎ (~schi'ft) *v.a.* ⓣ a. austauschen, versetzen.

transship (~schi'p) *v.a.* ⓣ e. = transship.

transshipment (~m nt's =transhipment.

transtime ♀ (tna'nß- oder tna'nß-taim) *v.a.* die Zeit von e. verändern.

transubstantiate ♂ (tnan- od. tnan-ßŏb-stă'n-schi-ĕt) [fr., lt.] *v.a.* ⓣ b. stoffl'ich ä'r ndern, *e.cl.* Brot und Wein in Leib und Blut Christi verwandeln.

transubstantiation ♂ (~ßĭ-stăn-schĭ-ē'-sch'n) [fr., lt.] *s.* Stoffverwandlung *f*, Transsubstantiation *f*, *e.cl.* beim Abendmahl.

transubstantiationalist ♂ ✎ (~stăn-schĭ-ē'-sch'n-ĭ-ßt) *s.* = ~ator ♂ ✎ (~schĭ'n-ĭ-ĕ-t^r), *theol.* Anhänger *m* der Lehre von der Transsubstantiation.

transudate ♂ (tnän- od. tnan-ßjŭ'-dĕt) *s.*, *med.* Transsuda't *n*. Durchschwitzung *f*.

transudation ♂ (~ßjŭ-dĕ'-sch'n) *s.*, *med.* Durchschwitzung *f* von wässerigen Flüssigkeiten.

transudatory ♂ (~ßjŭ'-dĕ-t -n^r) *a.* durchschwitzend, durchsickernd.

transude ♂ (~ßjŭ'd) [fr., lt.] *v/n.* ⓣ b. durchschwitzen, durchsickern.

transume † (~ßjŭ'm) [*pvat-lt.*] *v/a.* 1. hinübernehmen; verwandeln. — 2. abschreiben.

transumpt fast † (~ß'mpt) [von lt. *sumere* s. (beglaubigte) Abschrift; schott. jur. action of ~ Klage auf Vorlegung e-r Urkunde, damit man eine Abschrift machen könne.

transumption (~ß'mp-schĭ'n) [fr.] *s.* Hinübernehmen *n*; Vertauschung *f*.

transumptive (~ß'mp-tiw) *a.* hinüber-, herüber-nehmend; übertragen, figürlich.

Transvaal (tnänß- oder tnanß-wa'l) *npr.*: the ~ (das) Transvaal, die Südafrikan. (Buren-) Republik.

transvasate (~we'-ß-ĕt, a. ~ßĕt) *v/a.* ⓣ b. = transvase.

transvasation † (~wă-ß-ē'-sch'n) *s.* Um-f

transvase (tnänß- oder tnanß-we'ß) [fr., von lt. *vas*] *v.a.* ⓣ b. aus einem Gefäße in ein anderes ü'ber-, u'm-gießen.

transvection (~we'k-sch'n) [lt.] *s.* Hinüberführen *n*, -beförderung *f*.

transverberate ✎ (~wö''-b^r-nĕt) [lt.] *v/a.* ⓣ b. durchschlagen, durchpeitschen.

transversal (tnänß- od. tnanß-wö''-ß'l) [fr.] **I** *a.* □ **1.** quer hindurchgehend; Quer-..., diagona'l, durchschneidend; Transversa'le-...; ℣. — **II** *s.* **2.** ♂ *geom.* Transversa'le *f*. — **3.** ♂ *anat.* Quermuskel *m*.

§ **Zu ~ 1** ♂: *surg.* ~ fracture Querbruch *m*; *geom.* ~ line Transversa'le *f*, Durchschnittslinie *f*; *anat.* ~ muscle Quermuskel *m*.

transversality ♂ (~we'r-ß-ă'l-t^e) *s.* Transversalität *f*, transversale Beschaffenheit.

transversant † (~wö''-ß'nt) *a.* quer laufend.

transversary (~wö''-ß'-n^e) *s.* (*pl.* **~ies**, ~n^e'ß) ehm.: Quer-stück *n*, -stab *m*.

transverse (tnänß- od. tnanß-wö''ß) [fr., lt.] **I** *a.* □ **1.** quer laufend, diagona't; Quer-..., Zwerch-...; ℣. — **2.** ✎ seitlich; ~ line Seitenlinie *f* e-s Geschlechtes. — **II** *adv.* **3.** quer. — **III** (~, tna'nß- oder tna'nß-wö''ß) *s.* **4.** ♂ *geom.* Transversa'le *f*, Querlinie *f*. — **5.** ♂ *anat.* Quermuskel *m*. — **IV** ✎ *v/a.* ⓣ b. **6.** umstürzen. — **7.** ver-, um-ändern, umkehren. — **8.** schief oder quer machen. — **V** ✎ *v/n.* ⓣ b. **9.** übertreten.

§ **Zu ~ 1**: *arch.* ~ arch Gurtbogen *m*; *geom.* ~ axis lange Achse e-r Ellipse; ⊙ *carp.* ~ beam Sattel-, Trumm-holz *n*; ⚓ ~ bulkhead Querschott *n*; ~ line Querlinie *f*; ✎ ~ partition Querteilung *f*; ⊙ ~ planer Querhobelmaschine *f*; ~ section Quer-schnitt *m*, -profil *n*; *mech.* ~ strength Bruchfestigkeit *f*; Biegungsfestigkeit *f*; ♂ *anat.* ~ suture Quernaht *f* des Schädels; † by ~ durcheinander.

transverse-cubital ♂ (tnanß- od. tnanß-wö''ß-kjū-bĭ-t^l) *a.*, *ent.* durch die Kubita'lzellen eines Flügels gehend.

transverse-quadrate ♂ (~kwo'd-nät) *a.*, *ent.* fast von der Form eines Rechtecks.

transversion ✎ (tnanß- oder tnanß-wö''-sch'n) *s.* Umkehrung *f*.

transversovertical ♂ (~wö''-ß'-wö''-t-ĭ-k'l) *a.*, *anat.* Querdurchmesser und Höhe betreffend (Schädel).

transvert † (~wö''t) [lt.] *v/a.* umkehren.

transvertible ✎ (~wö''-tibl) *a.* umkehrbar.

transview ✎ (~wju') *v/a.* durchsehen

transvolation † (~wŏ-le'-sch'n) *s.* Darüberhinausfliegen *n*.

transvolve † (tnänß- oder tnanß-wo'lw) *v/a.* umstürzen.

transwait † (~wa'ĭt) *v/a.* hinüber-wehen, -führen. [*geogr.* Siebenbürgen *n*.]

Transylvania (tnän-ßĭl-we'-nĭ-a) *npr.*,

Transylvanian (~n'sch'n) **I** *a.* siebenbürgisch. — **II** *s.* Siebenbürger *m*, Siebenbürgin *f*.

trant (*CT.D.* tnant, *WB.u.HU* tnänt, *IMP.D.* tnänt) *v/n.* ⓣ a. **1.** *prov.* umherziehen, hausieren. — **2.** † sich drehen od. wenden.

tranter *prov.* (*CT.D.* tna'n-t^r, *WB.u. HU* tnä'n-t^r, *IMP.D.* tna'n-t^r) *s.* Hausierer *m*, hausierender Höker.

trap[1] (träp) [a.e. *trappe*, a/d. *trap(p)a*, verwandt mit dtsch Treppe] **I** *s.* **1.** Falle *f*, Fuß-angel *f*, -eisen *n*; steel ~ Teller-eisen *n*, Fuchs-eisen *n*; to set a ~ eine Falle stellen (for *dat.*). — **2.** *fig.* Schlinge *f*, Hinterhalt *m*, Versteck *n*; to be caught in a ~, to go into a ~ in eine Falle gehen, sich fangen lassen; P to smell a ~ Lunte riechen, Wind bekommen. — **3.** † Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*; to be up to ~, to understand ~ sich nicht anführen lassen, sich auf seinen Vorteil verstehen. — **4.** Klappe *f*, Fallthür *f*. — **5.** *thea.* Versenkung *f*. — **6.** ⊙ Klappe *f*; Ofenklappe *f*; Klappe *f* einer Abzugsröhre. — **7.** Falle-, Schiebe-thürchen *n* an Taubenschlägen. — **8.** Taubenschießen: a) Kasten *m* zum Taubenschießen; to fill the ~s = to ~ pigeons (s. ~ 23); b) Wurfmaschine *f* beim Schießen auf Thontauben oder Glaskugeln. — **9.** Art Ballspiel, wobei ein Ball, der auf einem schwebenden, schuhförmigen Stück Holz (trap) liegt, in die Luft geschnellt und mit einem Stock geschlagen wird. — **10.** ⊙ Wasserverschluß *m* (U-förmige[r] Rohre[nteil]). — **11.** ⚒ Schütze *f* am Rollkasten. — **12.** ⚒ Sprung *m*, Verwerfung *f*; ~ down Sprung *m* ins Liegende; ~ up Sprung *m* ins Hangende. — **13.** ✎ verwickelter (bsd. in Unordnung befindlicher) Mechanismus; wackeliges Ding. — **14.** F Wagen *m*, leichte Kutsche. — **15.** Art Stehleiter, Tritt *m* (mit ~s *pl*). — **16.** Narragansett-Bai &c.: fallen-artiges, veranker'es Fischnetz. — **17.** *cant* Häscher *m*, Polizi'st *m*. — **18.** P *sl.* Mund *m* (a. potato-trap, tatertrap). — **II** *v/a.* ⓣ e. **19.** mit Fallen fangen; *Am.* Fische mit e-m fallen-artigen Netze fangen (siehe ~ 16). — **20.** *fig.* fangen, ertappen. — **21.** ⊙ mit e-r Klappe versehen. — **22.** mit Fallthüren (*thea.* Versenkungen) versehen. — **23.** Taubenschießen &c.: to ~ pigeons Tauben in die Kästen thun (s. ~ 8 a). — **24.** ⊙ aufhalten, Gase &c. durch Wasserverschluß aufhalten. — **25.** ⊙ in Form e-s trap-brilliant schneiden. — **III** *v/n.* ⓣ e. **26.** eine Falle od. Fallen stellen (for *dat.*). — **27.** Taubenschießen: die Taubenkasten oder die Wurfmaschinen bedienen (s. ~ 8). — **28.** ⊙ aufgehalten werden; sich fangen (Weberschiff).

trap[2] (träp) [stand.] *s.*, *min.* Trapp *m*, schwarzer Porphyr; decomposed ~ = trap-tuff.

trap[3] (träp) [lat-] fr. *drap*] **I** *s.* **1.** Pferdedecke *f*, Schabracke *f*. — **2.** F ~s *pl.* Gepäck *n*, Kleider *n/pl.*, Siebensachen *f/pl.*, Habseligkeiten *f pl.*; take (pack up) your ~s and be off! packe Deine Siebensachen zusammen und verschwinde! — **II** *v/a.* ⓣ e. **3** bld. Pferde schmücken, zieren, (auf)putzen. — Vgl. ~[1] u. [2].

trapan (tra-pă'n) [a/f. *trappan*; trap[1]] **I** *s.* **1.** fast †: Schlinge *f*, Falle *f* (auch *fig.*), List *f*. — **2.** = trapanner. — **II** *v/a.* ⓣ e. **3.** fangen, be-, ver-stricken, verlocken (into zu); to be ~ned in die Falle gehen.

trapanner (~-^r) *s.* Verführ'er(in); ~ of souls Seelenverkäufer(in), Menschenhändler(in).

trap-ball (träp-bâl) *s.* **1.** Schlagball *m*. — **2.** Schlagballspiel *n*.

trap-bat (träᵉp-bät), *provc.* ~-**bittle** (~-bitl) *s.* Schlegel *m* zum Schlagballspiel.

trap-brilliant (~-brul-ɪnt) *s.* Brillant *m*, bei dem die unteren Flächen in dreieckige Facetten geteilt sind.

trap-cellar (~-ßel-ᵉr) *s*, *thea.* Versenk[raum *m*.]

trap-door (~-dōᵉ ᵛ) *s.* 1. Fall-, Klapptür *f*, Klappe *f*; *thea.* Versenkung *f*. — 2. ⚒ Wetterthür *f*. — 3. *zo.* ~ spider Art Minierspinne (*Cteniza*).

trape[1] † *obs.* F (träep) *v/n.* ⓘ b. 1. einherschlendern; to ~ up and down umherschlumpen. — 2. schleppen (stark).

trape[2] *provc.* (~) *s.* große flache Schüssel.

trapes (träeps) I F *v n.* ⓘ c. 1. umherschlendern, -schlumpen; I've been ~ing about all day ich bin den ganzen Tag auf den Beinen gewesen. — II F *v/a.* ⓘ c. 2. to ~ the street sich auf der Straße umhertreiben. — III † *obs.* F *s.* 3. Schlumpe *f*. — 4. Umherschlendern *n*.

trapezate ◇ (träᵉp-ɪ-ßät) *a.* = trapeziform.

trapeze (träᵉ-pi'ß) [fr.] *s.* 1. ✎ ◇ *geom.* = trapezium 1. — 2. *Sirtus:* Trapez *n*.

trapezian ◇ (träᵉ-pi'ß-i-ăn *u.a.* ~-ĭ'ß-i-ăn) *a. cryst.* mit unregelmäßig viereckigen Seitenflächen.

trapeziform ◇ (~-fō'ᵉm) *a.* 1. trapezförmig. — 2. *anat.* ✎ = trapezoidisch.

trapezihedron ◇ (träᵉ-pi-ßi'-hi'-dᵉn) *s.*, *cryst.* = trapezoëdron. [künstler *m*.]

trapezist (träᵉ-pi'-ßißt) *s. Sirtus:* Trapez-

trapezium ◇ (träᵉ-pi'-ßi'ᵉm, *a.* ~-ĭ'ß-im) [lt.-grch.] *s.* (*pl. a.* ~**s**, ~-ĭ'ß-a, *a.* ~-ĭ'ß-ä) 1. *geom.* Trapezoid *n*; Trapez *n*. — 2. *anat.* viereckiges Bein der Handwurzel.

trapezohedral ◇ (träᵉ-pi-ßi-hi'-dᵉn'l) *a.*, *cryst.* trapezoëdrisch.

trapezohedron ◇ (~-dᵉn) *s.*, *cryst.* Trapezoëder *n*, Vierundzwanzigflächner *m*.

trapezoid ◇ (träᵉ'p-i-ßoid, *C.T.D.* träᵉ-pi'-ßoid) [grch.] I *a.* 1. trapezförmig, trapezartig, -förmig. — II *s.* 2. *geom.* Trapezium) *n*, Parallelltrapez *n*. — 3. *anat.* viereckiges Bein der Handwurzel.

trapezoidal ◇ (träᵉp-ᵉ-ßoi'-dᵉl) *a.* 1. = trapezoid. — 2. *cryst.* aus 24 gleichen Trapezoïden bestehend.

traplall ⓢ (träᵉp-ßål) *s.* Fallthür *f*.

trap-fisher (~-fisch-ᵉr) *s.* mit einem Trapnet (s. trap[1] 16) Fischender.

trap-hole (~-hōl) *s.*, *hunt.* Fall-, Fanggrube *f*. [mit Feder.]

trap-hook (~-huk) *s.* Art Angelhaken *m*]

trapman (~-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~-mᵉn) j. der eine leichte Kutsche fährt (siehe trap[1] 14).

trap-net (~-nᵉt) *s.* = trap[1] 16.

trappean ◇ (träᵉp-ĭ'n) [trap[2]] *a.*, *geol.* trapp-artig, -haltig; Trapp-...

trapped ⊙ (träᵉpt) [trap[1]] *a.* mit einer Klappe versehen (Abzugsgräben *rc.*).

trapper[1] (träᵉ'p-ᵉr) [trap[1]] *s.* 1. *obs. Am.* Trapper *m*, Fallensteller *m* (Pelztier-Jäger). — 2. F Wagen-, Kutsch-pferd *n* (s. trap[1] 14). — 3. *Am.* (Rhode Island) = trap-fisher. — 4. ⚒ Wetterklüft-wärter *m* in Kohlengruben.

trapper[2] † (~) *s.* Sattelzeug *n u.* Rüstung *f* e-s Pferdes *obs.* bei Turnieren (*mst* ~**s** *pl.*).

trappiness F (träᵉ'p-i-nᵉß) *s.* Treulosigkeit *f*, Verrätere *f*.

trapping[1] (träᵉ'p-ĭn[g]) *s.* 1 *Am.* Trapperthätigkeit *f*, -leben *n*, Fallenstellen *n*. — 2. ⊙ Trainierung: a) Versehen *n* der Abzugsgräben mit e-r Klappe, b) = trap[1] 6; *mst coll.* Wasserverschlüsse *m/pl.* — Vgl. ~[2].

trapping[2] (~) *s.* (*mst* ~**s** *pl.*) 1. Staatsgeschirr *n* für *obs.* Ritter-Pferde, Sattelschmuck *m*. — 2. *fig.* Staat *m*, Putz *m*, Schmuckstücken *f pl.*) *m*. — Vgl. ~[1].

trapping-attachment ✎ (~-ᵃ-tätich-mᵉnt) *s.* Metall-rc. Beschlag *m* e-s Pferdegeschirres.

Trappist (träᵉ'p-ißt) [Abtei La Trappe in Frankreich] I *s.* 1. *rel.* Trappist *m* (Mitglied e-s Mönchsordens). — 2. ~ *orn.* = nunbird. — II *a.* 3. *rel.* die Trappisten betr.

Trappistine (träᵉ'p-iß-tin) [fr. *id.*] *s.* 1. *rel.* Trappistin *f* (Mitglied eines Nonnenordens). — 2. ❦ ~ in der Abtei Grâce-Dieu bei Besançon von den Trappisten gemachter Liker.

trappoid ◇ (träᵉ'p-ßoid) *a.*, *geol* trapp-artig.

trappose ◇ (träᵉ'p-ōß), ~**ous** ◇ (~-ᵉß) *a.*, *geol.* = trappean. [verräterisch.]

trappy[1] F (träᵉ'p-ᵉ) [trap[1]] *a.* treulos.]

trappy[2] ◇ (~) *a.*, *geol.* = trappean.

trap-rock (träᵉp-rok) *s.*, *geol.* Trappfels *m*

trap-seine *Am.* (träᵉp-ßēn) *s.* Rhode Island Art Netz zum Fischfang in einem Strudel.

trap-stair(s) (~-ßtā'rᵉ(ß)) *s.* Falltreppe *f*.

trap-stick (~-ßtik) *s.* 1. Ballstelle *f* zum Schlagballspiel. — 2. *prov.* Gabelstütze *f* e-s Reisigs. — 3. *co.* ~**s** *pl.* dünne Beine *n/pl.*

trap-tree ❦ (~-trī) *s.* Zackbaum *m* (*Artocarpus integrifolia*).

trap-tuff (~-tōf) *s.*, *geol.* Trapp-tuff *m*, Tuff-wacke *f*. [*n*, Klappe *f*.]

trap-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Klapp-ventil

trap-weir (~-wi'ᵉ) *s.* = trap[1] 16. [*n*.]

trap-window (~-wi'n-dō) *s.* Klapp-fenster]

trash[1] (träsch) [Scand.] I *s.* 1. abgebrochene oder abgeschnittene Baumzweige *m/pl.*, abgehauenes Reisholz. — 2. *Am.* = canetrash. — 3. Abfall *m*, Abgänge *m/pl.*, Ausschuss *m*; als Speisemundienlicher Stoff; unreife Früchte *f/pl.* — 4. *fig.* wertloses Zeug, unnützer Kram, Plunder *m*; Unsinn *m*, leeres Geschwatz. — 5. ✎ Lump *m*, Taugenichts *m*; liederliche Dirne. — 6. † *cant* Geld *n*. — 7. poppy ~ grob gepulverte Blätter, Stengel *rc.* des Mohns, worin die rundlichen Opiumtücken eingewickelt u. für den Transport verpackt werden. — 8. *Am.* (Süden): (poor) white ~ die arme, niedrige weiße Bevölkerung. — II *v.a.* ⓘ c. 9. Bäume von überflüssigen Zweigen befreien, beschneiden, kappen, stutzen. — 10. *Am.* to ~ cane, to ~ ratoons (das junge) Zuckerrohr entblättern.

trash[2] ✎ *obs.* (träsch) ⓘ c. I *v/a.* 1. dreschen, schlagen. — 2. *obs. fig.* niedertreten, bedrücken, unterdrücken, demütigen; quälen, plagen, schlecht behandeln; to ~ a horse ein Pferd (ab)schinden. — II *v/n.* 3. umherlaufen, *obs.* durchreisen, Kot tratschen.

trash[3] (träsch) I *s.* 1. *obs. hunt.* schweres Halsband *rc.*, um Hunde von der Verfolgung des Wildes zurückzuhalten. — 2. ✎ *fig.* Hemmschuh *m*, Hindernis *n*. — II *v/a.* ⓘ c. 3. ✎ *obs. hunt.* e-n rasch jagenden Hund durch ein schweres Halsband *rc.* zurückhalten. — 4. ✎ *fig.* hemmen, hindern. — 5. *Am.* (Westen) to ~ a trail durch Ins-Wasser-gehen seine Spur verwischen. — Vgl. ~[1] u. [2].

trash-bag † (träsch-bäg) *s.* 1. Lumpen-, Ramsch-sack *m*. — 2. schofeler Kerl.

trashery (träsch-ᵉr-ī) *s.* Abfälle *m/pl.*, F Krimskrams *m*, Plunder *m*.

trash-house (träsch-hauß) *s.* Schuppen, in dem das ausgepresste Zuckerrohr als Brennmaterial aufgespeichert wird.

trash-ice (~-aīß) *s.* mürbes Eis.

trashiness (träsch-ᵉ-nᵉß) *s.* Wertlosigkeit *f rc.* (siehe trashy). [trash[1] 4.]

trashtrie, ~y (träsch-trᵉ) *s.* = trash[1]

trashy (träsch-ᵉ) [trash[1]] *a.* (~**ily** *adv.*) wertlos, unnütz, schofel; ~ stuff schlechtes Zeug; *fig.*, *sl.* armseliges Geschreibsel.

Trasimene (träß-i-mī'n), ~**us** (~-mī'-nᵉß) *npr.* Am.: Lake ~ trasimenischer See (Sieg Hannibals über die Römer 217 v. Chr.). [race[2].]

trass (träß) [Holl.] *s.*, *min.* Trass *m* (s. ter-)

trast[1] † (träßt) = traced (*p.p* von trace[1]).

trast[2] *obs.* (~) *s.* = trest. [TRAT.]

trattle † *obs. provc.* und *obs.* (trätl) *v n.* ⓘ b plappern, schnattern.

trauchle *obs.* (träḳkl) *v. u. s.* = trachle.

traullism † (träˈ-lizm) *s.* Stottern *n*.

traul-net † (träˈl-nᵉt) *s.* = trawl 4.

traumatic ◇ (träu-mäˈt-ik) [grch.] *med.* I *a.* (~**ally** *adv.*) traumatisch; Wunde... — II *s.* Wund-mittel *n*, -salbe *f*.

traumaticin ◇ (träˈ-mäˈt-i-ßinn) *s.* Traumaticˈin *n* (Lösung von Gutta-percha in Chloroform zur Überdeckung von Wunden).

traumatism ◇ (träˈ-mᵉ-tizm) *s.*, *med.* Verwundung *f*, Wunde *f*.

traunce † (trauntß) *s.* = trance[1] u. [2].

traunt † (trauntˈ) *v n.* = trant.

traunter † (träˈn-tᵉr) *s.* = tranter.

travado ⚓ (tra-wēˈ-dō) [port.] *s.* Trava'do *m* (von Gewitter begleitete Küstenbö).

travail[1] (träˈw-ēl) [alt-fr.; s. travel] I *s.* 1. † mühevolle Arbeit, Plackerei *f*, Last *f*. — 2. fast †: Kreißen *n*, Kindsnöte *f pl.*, (Geburts-)Wehen *f pl.*; *bibl.* women *pl.* in ~ Wöchnerinnen *f pl.* — II *v/n.* 3. a. † sich abarbeiten, sich (ab) mühen, sich placken. — 4. fast †: kreißen, in Kindsnöten sein, in (Geburts-)Wehen liegen. — III † *v a.* 5. quälen, plagen.

travail[2] *Am.* (fr.: tra-waˈ) [fr. *id.*] *s.* (*pl.* ~**ux**, ~wēˈ) Art Beförderungsmittel der nordamerikanischen Indianer. — Vgl. ~[1].

travale ♂ (träᵉ-wälˈl) *s.* durch Reiben des nassgemachten Fingers quer über das Tamburinfell hervorgebrachte Wirkung.

Travancore (träw-ᵃn-kōᵛ ᵉ) *npr.* britischer Vasallenstaat in Vorder-Indien.

trave (trēᵛ) [a/f. *traf* &c. v. lt. *trab-em*] *s.* 1. ✎ *arch.* Kreuz-, Quer-balken *m*. — 2. Verrätelung für widerspenstige Pferde.

travee *Am.* (träᵉ-wīˈ) *s.* = travail[2].

travel (träˈw-ˈl) [alt-fr. *travail*] I *s.* 1. Reisen *n*; *obs.* (*mst* ~**s** *pl.*) längere (Land- u. Wasser-)Reise; Wanderung *f rc.* (s. ~; *Syn.* s. excursion). — 2. ~**s** *pl.* Reisen *f/pl.*; Reiseberichte *m/pl.*; book of ~s Reisebeschreibung *f*. — 3. (Kraft *f* der) Bewegung *f*; *hunt* ,sc. Ausdauer *f* im Laufen. — 4. F *Am.* Gedränge *n* der Reisenden; *coll.* a. die Reisenden *pl.*; the June ~ to Europe der Strom der im Juni nach Europa Reisenden. — 5. ✎ *Am.*: a) Amtsreise *f*; b) Reisediäten *f/pl.* eines Beamten. — 6. † = travail[1] 1 u. 2. — 7. ⊙ *mach.* Weg, den ein beweglicher Maschinenteil macht; ~ of the piston Kolben-weg *m*, -hub *m*; ~ of a slide (oder valve) Schieberweg *m*. — II *v/n.* ⓘ e.(a.) 8. (zu Lande und zu Wasser) reisen (a. ❦); wandern, gehen; fahren; reiten; schweifen (a. *fig.*); ziehen (Vögel); ϒ. — 9. *fig.* sich schnell *rc.* bewegen; *fig.* talk ~s Gerede verbreitet sich schnell (*B.C.*). — 10. † = travail[1] 3. — 11. ⊙ *mach.* hin und her fahren (Kolben *rc.*). — III *v/a.* ⓘ e.(a.) 12. bereisen, durch-reisen, -wandern, Strecke zurücklegen. — 13. ✎ zur Reise veranlassen, reisen lassen, treiben. — 14. † = travail[1] 5. — Siehe a. travelled und travelling.

◇ **Zu ~ B:** F to ~ bodkin ∫ bodkin 7; to ~ by post (railway, &c.) mit der Post (Eisenbahn *rc.*) reisen; to ~ dak ∫. dak 1; to ~ for one's health zu s-r Gesundheit reisen; to ~ for pleasure zum Vergnügen reisen; to ~ for weiter reisen; to ~ on foot zu Fuß reisen; to ~ on horseback zu Pferde reisen; *fig.* to ~ out of the record vom Gegenstande abschweifen, nicht bei der Sache bleiben; to ~ about the country, the town im Lande umherreisen, in der Stadt umherwandern; he ~led all over Switzerland er bereiste die ganze Schweiz; *fig.* his eye ~s over the landscape sein Auge schweift über die Landschaft; to ~ round the world eine Reise um die Welt machen; to ~ through durchreisen, -wandern.

travel-all-ordered ✎ (tra′w-l-dik-n′d) *a.* durch die Reise in Unordnung gebracht. | **~led, travelling,** &c. = travel-
☞ **traveled, traveling,** &c. = travel-
travelled (tra′w-ld) *p.p.* und *a.* 1. weit gereist, gewandert; F ~ Madeira Madeira-wein, der durch Seereise seine Schärfe verloren hat; ~ people gereiste Leute *pl.* 2. erfahren, bewandert. — 3. auf der Reise erworben, durch Reisen gebildet; Reise-...; ~ observations *pl.* Reisebeobachtungen *f pl.* — 4. (viel) bereist (Gegend). 5. † abgearbeitet, geplagt. — 6. schon. *agr.* Beden: bearbeitet (1850).
traveller (tra′w-l-ɚ) *s.* 1. † j. der sich abarbeitet, Arbeiter *m.* — 2. Reisender *m* (o. ☤); Wanderer *m*; ¶. — 3. *cant* Landstreicher *m*; Austr.: reisender Handwerksbursche). — 4 *Am.* = messenger 5. — 5. ⊙: a) Spinnerei: Fadenleiter *m*; b) = travelling-crane. — 6. ⚓: a) (Anshol-)Ring *m*, Bügel *m* e-r Gaffel; b) Leiter *m* e-s Staglegels. — 7. *tha.* Bewegungsvorrichtung *f* über der Bühne.
§ **Zu ~ 2:** ☤ commercial ~ Geschäfts-, Handlungs reisender *m*; female ~ Reisende *f*, at the Travellers' (Club) im Klub der Entdeckungs- ꝛc. Reisenden in Pall Mall (Lo.); ~'s book Fremdenbuch *n* in Gasthäusern ꝛc; *sl.* to tip the ~ wunderbare Reiseabenteuer erzählen, aufschneiden.
traveller's-bungalow ⑥ (tra′w-l-ɚz-bŭng-ga-lo) *s.* Reisenherberge *f.*
~joy ⑥ ✎ (tra′w-l-ɚz-dȯi) *s.* gemeine Waldrebe (*Clematis vitalba*). | **~berge** *f.*
~rest ⑥ (~-rest) *s.* Wanderers Ruh *f*; Herberge *f.*
~room ⑥ (~-rūm) *s.* Gastzimmer *n* für Handlungsreisende in Gasthäusern.
~tree ⑥ ✎ (~-trē) *s.* = ravenala.
travelling (tra′w-l-ing) **I** *p.pr.* und *a.* 1. (herumreisend, wandernd; Reise-...; ¶. — 2 beweglich, fahrbar, ambulant; ⚓ ~ load bewegliche Last, Nutzlast *f*. — Siehe a die Zssgn. — **II** *s.* 3. Reisen *n*. Wanderung *f* ꝛc. (siehe travel II und III).
§ **Zu ~ 1:** *orn.* ~ bird Zugvogel *m*; ~ circus umherziehender Zirkus; ☤ ~ clerk Geschäfts-, Handlungs-reisender *m*; ~ preacher Reise-, Wanderprediger *m*; ~ tutor Reisehofmeister *m*.
travelling-backstays ⑥ ⚓ (tra′w-l-ing-bak′-stēz) *s/pl.* Borgwardpardunen *f pl.* der Stengen. | Handtasche *f.*
~bag (tra′w-l-ing-bag) *s.* Reisesack *m*, **~cabinet** (~-kă′b-nĕt) *s.* ebm.: Art kleine Kommode mit Schreibrechtsituren.
~cap (tra′w-l-ing-kap) *s.* Reisemütze *f.*
~carriage (~-kar-rij) *s.* 1. Reisewagen *m*, Landkutsche *f*. — 2. ⚔: a) ⚓ Landungslafette *f*; b) ebm. *artill* Art Marschlafette *f.*
~case (~-kēs) *s.* 1. Reisebesteck *n*. — 2 Reiseküche *f.* | **~pe'en** *pl.*, **~fosten** *pl.*
~charges ☤ (~-tscha′-rdj-ĭs) *s/pl.* Reisekosten *pl.*
~chest (~-tschĕst) *s.* großer Reisekoffer.
~companion (~-kŏm-pan-ŭn) *s.* Reisegesellschafter *m*.
~convert (~-kn-wȯ′t) *s.* Reise-besteck *n*.
~crane ⑥ (~-krēn) *s.* Lauf-, Fahrkran *m*.
~desk (tra′w-l-ing-dĕsk) *s.* Reisepult *n*.
~dress (~-drĕs) *s.* Reisekleidung *m* für Damen.
~expenses (~-ĭks-pen-ß ĭs) *s/pl.* Reisespesen *pl.*
~fees ☤ (~-fīs) *s/pl* = travelling-charges.
~forge (~-fȯrdj) *s.* Feldschmiede *f.*
~guide (~-gȳd) *s.* Reisehandbuch *n*.
~holes ⚔ (~-hōls) *s/pl. artill.* Marsch-
~kitchen (~-kĭtsch′n) *s.* Reiseküche *f.*
~library (~-lȳ-brĕ-ri) *s.* Reisebibliothek.
~map (~-map) *s.* Reisekarte *f.* | **thet** *f.*
~name (~-nēm) *s.* = travelling-rug.
Reise ange-

travelling-platform ⑥ ☲ (tra′w-l-ing-plă′t-fȯrm) *s.* Schiebebühne *f.*
~rug (tra′w-l-ing-rŭg) *s.* Reisedecke *f.*
~shaft ⑥ ⚒ (~-schaft) *s.* Laufschacht *m*.
~shawl (~-schȧl) *s.* = travelling-rug.
~suit (~-ßjut) *s.* Reiseanzug *m* für Herren.
~table ⑥ ⊙ (~-tēbl) *s.*, *mech.* 1. Bohrtisch *m*, -tafel *f* einer Bohrmaschine. — 2. Zuführtisch *m* einer Spinnmaschine.
~trim (~-trim) *s.* Reisekleid *n*.
~trunk (~-trŭnk) *s.* Reisekoffer *m*.
~trunnion-holes ⚔ (~-trŭn′-jŭn-hōlß) *s pl.*, *artill.* = travelling-holes.
travelous ¶ (tra′w-l-ŭß) *a.* mühsam, anstrengend.
travel-soiled (tra′w-l-ßȯild), **~-stained** (~-ßtēnd), **~-tainted** (~-tēn-tĕd) *a.* von der Reise beschmutzt (Kleid ꝛc.).
travel-worn (~-wo′rn ⑨) *a.* von der Reise erschöpft, reisemüde.
Travers[1] (tra′w-ɚß) *npr.* (Diener in *SH. H.IV.*).
travers[2] † (~) *a.*, *adv.*, *s.* = traverse.
traversable (tra′w-ɚ-ßĕbl) *a.* überschreitbar, durchkreuzbar. — 2. jur.: a) bestreitbar; b) einen Rechts-einwand zulassend.
traverse (tra′w-ɚß) [falt-]fr. *travers*, lt. *trans(ve)rsus*] **I** *a.* 1. quer (a. *her.*), überzwerch, kreuzweise, schräg; Quer-...; ♫ ~ flute Querflöte *f*; ~ section Querprofil *n*. — **II** *adv.* (a. tra′w-ßĕ) 2. überzwerch, kreuzweis, quer hindurch. — **III** *s.* 3. Quere *f*. — 4. *fig.* Querstrich *m*, unvermutetes Hindernis, Widerwärtigkeit *f*. — 5. *prov.* = trevis 2. — 6. *Am.* Polster *n*, Kissen *n*. — 7. † Streit *m*. — 8. † *fig.* Ausflucht *f*, Ausrede *f*, Kniff *m*. — 9. jur.: Rechts-einwand *m*, Einrede *f*. — 10. meist ⊙ ct. Querliegendes ꝛc.; bds.: a) *arch.* Quer-balken *m*, -band *n*, -holz *n*, -riegel *m*, -stück *n*; b) Steg *m* einer Säge; c) *mi'tall.* ~s *pl.* of the crushing-mill posts Pochladen *f/pl.*; d) Schieb-gatter *n*, -thür *f*; e) † beweglicher Schirm, Vorhang *m*; *thea.* ~s *pl.* bewegliche Bühnenwände *f pl.*, Dekorationsstücke *n/pl.*; f) † Holz- ꝛc. -geländer *n*, -gitter *n*; g) Schott.: Kirchenstuhl *m* mit Gitter, Vorhang ꝛc. — 11. ⚒ ~s *pl.* Gehänge *n*, Spannjoch *n*. — 12. ⚔ *frt.* Traverse *f*, Querwall *m*; eine ~ Würfelfappe *f*. — 13. ✕✕ *artill.* Seitendrehung *f* eines Geschützes auf einer Schwenkbahn. — 14. ⚓ Koppelkurs *m*, Abtrift *f* eines Schiffes; to work a ~ die Kurse toppeln. — 15. *arch.* Quer-gang *m*, -galerie *f*. — 16. *geom.* Transversale *f*. — 17. *surv.* quer über ein Stück Land aufgemessene Linie. — 18. *man.* Traversieren *n*, Traverse-reiten *n*. — **IV** *v.a.* ⊙ b. 19. Arme kreuzweise legen, kreuzen, verschränken. — 20. durchqueren, -dringen, -kreuzen, -fahren, -reiten, -reisen, -schiffen, -wandern, -fließen, -strömen. — 21. *fig.* durchgehen, durchforschen. — 22. *fig.* Pläne durchkreuzen. — 23. jur.: einen Rechtseinwand erheben gegen, ableugnen; to ~ an indictment e-n Gegenbeweis führen — 24. ⊙: a) *carp.* Holz quer od. gegen den Strich hobeln; b) Drechslerei: to ~ the slide-rest den Support vorrücken. — 25. ⚔ *artill.* ein Geschütz seitwärts richten. — 26. ⚓: a) ✎ die Segel einbrechen; b) to ~ a yard eine Raa von vorn nach achtern brassen. — **V** *v.n.* ⊙ b. 27. hin und her od. auf und ab gehen, wandern, marschieren. — 28. ✎ *fig.* in der Rede abweichen, abschweifen. — 29. ⊙ sich auf e-m Zapfen drehen (bds. Kompaßnadel). — 30. *fenc.* traversieren, seitwärts ausfallen. — 31 *man.* traversieren, Quersprünge machen. — 32. *hunt.* durchziehen (mit gebranntem Gewehr durch die Linie der Schützen).
traverse-beam ⊙ (tra′w-ɚß-bim) *s.* 1. *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*. — 2. Brückenbau: Richt-, Lauf-balken *m*, Spannlatte *f* e-r fliegenden Fahre. — 3. *arch.* Querschwelle *f*.
traverse-board ⚓ (~-bōrd ⑨) *s.* Uhrbord *n*, Pinn-, Besteck-kompaß *m*.
traverse-circle ✕ (~-ßörkl) *s.*, *artill.* Schwenkbahn *f* für die Seitendrehung der Geschützlafetten.
traversed (tra′w-ɚßt) *a.*, *her.* = contourné.
traverse-drill ⊙ (tra′w-ɚß-drĭl) *s.* Querbohrmaschine *f*. | minengang *m.*]
traverse-gallery ✕ (~-gal-ɚ-rĕ) *s.* Quer-]
traverse-horse ⚓ (~-hō′ß) *s.* Ständer *m*, Zäckling *n*.
traverse-jury (~-dȳū-rĕ) *s.* jur.: Jury, die zwischen der grand jury u. petty jury eingelegt wird, wenn diese nicht ausreichen.
traverser (tra′w-ɚ-ßɚ) *s.* 1. jur.: j. der eine Einrede erhebt. — 2. ⊙ ct. das sich auf einem Zapfen dreht (Bürzeiger ꝛc.). — 3. ☲ Schiebebühne *f*.
traverse-sailing ⚓ (tra″w-ɚß-ßeʼ-lin[g]) *s.* Koppelkurs-rechnung *f*) *m.*
traverse-sap ✕ (tra′w-ɚß-ßap) *s.*, *frt.* Trave'rsensappe *f*. | schwelle *f.*]
traverse-sleeper ☲ (~-ßlī-pɚ) *s.* Quer-]
traverse-table (~-tēbl) *s.* 1. ⚓ Koppel-, Log-tafel *f*. — 2. ☲ Schiebebühne *f*.
traverse-wall ⊙ (~-wȧl) *s.* Quermauer *f*.
traversing-beam ⑥ ⊙ (tra′w-ɚ-ßing-bim) *s.* = traverse-beam.
~bolt ⑥ ✕ (~-bōlt) *s.*, *artill.* Arm-, Drehbolzen *m*. | kran *m.*]
~elevator ⑥ ⊙ (ĕ-lĕ′-wē-tɚ) *s.* Lauf-]
~handspike ⑥ ✕ (ĕ-hă′nd-ßpaīk) *s.*, *artill.* Handspeiche *f*, Richthebelbaum *m*.
~jack ⑥ ⊙ (tra′w-ßing-djăk) *s.* bewegliche Schraubenwinde.
~platform ⑥ ✕ (~-plă′t-fȯrm) *s.*, *artill.* bewegliche Bettung mit Trehbolzen.
~pulley ⑥ ⊙ (tra′w-ɚ-ßing-pul-ĕ) *s.*, *mech.* an einem Seil oder einer Stange hin und her zu bewegende Rolle.
~rest ⑥ ✕ (~-rest) *s.*, *artill.* Schwenkbahn-Zielmaschine *f*. | Protzring *m.*]
~ring ⑥ ✕ (~-ring) *s.*, *artill.* Pivot-]
~sailing ⑥ ⚓ (~-ßeʼ-lin[g]) *s.* Koppelkurs *m*.
~table ⑥ ☲ (tra′w-ɚß-ßing-tēbl) *s.* Schiebebühne *f*, Übergangsscheibe *f*.
travertin(e) ♁ (tra′w-ɚ-tin) [it.] *s.*, *geogn.* Traverti'n *m*, Kalktuff *m*.
travest † (tra′w-ĕßt) *v/a.* = travesty.
travesty (tra′w-ĕ-ßtĕ) [a/f. *travesti*] **I** *a.* 1. verkleidet; *fig.* travestiert. — **II** *v/a.* ① d. 2. † verkleiden. — 3 *fig.* travestieren, entstellend nachahmen. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, -tĭz) 4. *fig.* Travestie *f*, entstellende Nachahmung.
travis (tra′w-ĭß) *s.* = trave. | ahmung.]
travois *Am.* (tra-wȧ′) *s.* = travail[2].
trawl (trȧl) [a/f. *traüler*, &c.] Fischerei. **I** *v/a.* ① a. 1. Schleppnetz ꝛc. über den Grund schleifen. — 2. mit e-m Schleppnetz fangen. — **II** *v/n.* ① a. 3. mit Schleppnetz fischen. — **III** *s.* 4. Schlepp-, Scharr-, Grundnetz *n*; to set a ~, to shoot a ~, to throw the ~ ein (das) Schleppnetz auslegen.
trawl-beam ⑤ (trȧl′-bim) *s.* Querbaum *m* an der Mündung eines Schleppnetzes.
trawl-boat ⑤ (~-bōt) *s.* Schleppnetzfischerboot *n*. | *n*) *m.*]
trawler (trȧl′-ɚ) *s.* Schleppnetzfischer(-boot)
trawler-man ⑤ (~-man) *s.* Schleppnetzfischer *m*. | = trawler-man.]
trawl-fisherman (trȧl′-fĭ′sch-ɚ-man) *s.*]
trawl-head ⑤ (trȧl′-hĕd) *s.* Klaue *f* an jedem Ende des Schleppnetz-Querbalkens.
trawling (trȧ′l-ing) *s.* Schleppnetzfischerei *f*.
trawl-net (trȧl′-nĕt) *s.* = trawl 4.
trawl-warp ⑤ (~-wȧrp) *s.* Schlepptau *n* eines Schleppnetzes.
trawn ✕ *Corme.* (trȧn) *s.* = cross-course.

Zeichen (☞ siehe S. IX ꝛc.: familiär; F Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

tray[1] (trā; *Hom.* treyl[a c. *treg*] *s.* 1. Trog *m*, Mulde *f*, Kasten *m*; Mörteltübel *m*. — 2. Präsentirteller *m*, (Kaffee-, Thee- ꝛc.) Brett *n*; to bring in (od. to bring up, to serve up) the ~ den Kaffee (od. Thee) präsentiren oder reichen. — 3. offener flacher Holz- od. Pappkasten (für Naturalien-sammlungen. — 4. ⊙ *chm.* Schale *f*, Becken *n*, Einsatz *m*; boat-shaped ~ Nachen *m*, Schiffchen *n*. — 5. ⊙ Teppichen: Arbeitstisch *m*. — 6. *prov.* Esel *m*, Pferd *m*.

tray[2] (trae) [fr. *trois*] *s.* 1. = trey. — 2. *hunt.* Mittelsprosse *f* am 8 Hirschgeweihes. — 3. ♫ drei Monate *m pl.* Gefangnis; to do a ~ (of moons) drei Monate sitzen (müssen).

tray-cloth (~kloth) *s.* Theebrettdecke *f*.

trayful (~ful) *s.* Trogvoll *n* ꝛc. (s. tray[1]).

tray-man ⚓ (~man) *s.* (Matrosen-)Handlanger *m*.

tray-trip † (~trip) *s.* Art Würfelspiel.

treacher(er) †(trē'tsch-[ə]r, ~'n[ə]r) = traitor.

treacherous (trē'tsch-nŏß) *a.* □ 1. verrätersch, treulos, (be)trügerisch; falsch, hinterlistig, bübisch; ~ hopes *pl.* trügerische Hoffnungen *f pl.* — 2. untreu, unzuverlässig (Gedächtniss).

treacherousness (~n[ə]ß) *s.* Verrätere *f*, Treulosigkeit *f*; Falschheit *f*; Untreue *f* des Gedächtnisses.

treachery (trē'tsch-[ə]r-[ə]) [alt-fr. *tricherie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~n[ə]z) Verrat *m*, Untreue *f*, Treulosigkeit *f*; *prv b.* ~ will come to him that devised it Untreue schlägt ihren eigenen Herrn.

treachetjour † (trē'tsch-[ə]-t-[j]ŏr) = traitor.

treacle (trīkl) [a f. *triacle*, lt. *theriaca*] *s.* 1. *chm. pharm.* (auch Venice ~) Theriak *m* (Art Gegengift, bes. gegen Schlangenbiss); weit. s.: Universalheilmittel *n*. — 2. † *fig.* Gegengift *n* (*ML.*). — 3. ⊙ Zuckerfabr.: (Tod-)Sirup *m*. — 4. eingekochter Zuckersaft verschiedener Pflanzen. — 5. ☤: a) *prov.* countryman's ~ Garten-, Wein raute *f* (*Ruta grave'olens*); b) † English ~ Lauchenoblauch *m* (*Teu'crium scor'dium*); c) † poor man's ~ Zwiebel *f*, Zipolle *f* (*A'llium cepa*). [menat *m*, Flitterwochen *f pl*.]

treacle-moon P (trī'kl-mūn) *s.* Honig-

~-mustard ☤ (~möß-t[ə]rd) *s.* 1. Schildkraut *n* (*Clype'ola*). — 2. lackartiger Hederich (*Erysimum cheiranthoi'des*). — 3. Ackerhellerkraut *n* (*Thlaspi arve'nse*).

~-sleep F (~ßlīp) *s.* süßer Schlaf (*CL.*).

~-toffee (~tof-[ə]) *s.* = claggum.

~-wag *prov.* (~wág) *s.* Stupbier *n*.

~-water (~wâ-t[ə]r) *s*, *pharm.* Theriakwasser *n*. [mustard 2.]

~-wormseed s (~wörm-ßīd) *s.* = treacle-

~-wort ☤ (~wo'rt) *s.* = treacle-mustard 3.

treacliness ✎ (trī'kl-i-nŏß) *s.* Sirupartigkeit *f*, Klebrigkeit *f*. [Klebrig.]

treacly (trī'kl) *a.* sirupartig, süß und

tread (trĕd) [a. e. *tredan*] **I** *v. n.* (*pret.* trod, † trode; *pp.* trod, trodden) 1. treten, e-n Tritt m., den Fuß setzen; ↯. — 2 eintreten, gehen, fahren. — 3. trampeln, stampfen. — 4 treten, sich paaren oder begatten (v. Vögeln). — **II** *v. a.* 5. treten, treten auf .. ; betreten, betreffen; ↯. — 6 machen, zertreten (auch *fig.*). — 7. Pulverfabr. in Fuß stampfen. — 8. treten (mannigfache Bed.). — 9. † = step 8 (*SH. L.5.2, 185*). — **III** *s.* 10 Tritt *m*, Schritt *m*; (Gangart *f*) *m*; *fig.* to be in the ~ of (oder for) preferment auf der Bahn zur Beförderung sein; *man*, a horse with (od. of) a good ~ ein Pferd mit gutem Gang. — 11 Treten *n*, Pauken *n*, Begattung *f* der Vögel. — 12. ⚒ Hahnentritt *m* im Gr. — 13. † Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f*. — 14. ⊙: a) *carp.*, &c. Auflagleiste *f*; b) Wagenbau. (Schlag-) Tritt *m*; rubber ~ Gummiplatte *f* auf e-m Wagentritt; c) ⚒ Gleitfläche *f* e-s Rades; d) ⚒ Lauffläche *f* e-r Schiene; e) Weite von Trittbrett zu Trittbrett e-s Zweirades; f) Frosch *m* einer Spitze, auf dem der Fuß ruht; g) der Teil der Schuh- oder Stiefelsohle, der beim Gehen den Boden berührt; h) ~ of a spade Schaufelstütze *f*, Tritt *m*. — 15. ⚓ Länge *f* des Schiffsteils. — 16. ⚔ *frt.* Stand *m* an der Brustwehr z. Schießen. — 17. *vet.* Wunde *f* an der Hüftlone des Pferdes.

Zu ~ 1: *fig.* to ~ in a p.'s (foot) steps in j-s Fußstapfen treten; to ~ on (od. upon): a) auf et. treten; b) *fig.* etwas mit Füßen treten; c) *poet.* auf dem Fuße folgen; you have trod(den) on his corns j. corn[2] 1; to ~ (upon) eggs j. egg[1] 1 ↯; to ~ (closely) on (oder upon) a p.'s heels j-m dicht auf dem Fuße folgen (z. a. heel[1] 1 ↯); to ~ on a p.'s toes j. toe 1 ↯; *prv b.* ~ on a worm, and it will turn auch der Wurm krümmt sich, wenn man ihn tritt.

Zu ~ 5: to ~ the bounds = to beat the bounds (s. bound[3] 1 ↯); to ~ grapes Weintrauben austreten, keltern; to ~ a path e-n Pfad betreten; † oder *sl.* to ~ one's shoes straight gerade gehen; vorsichtig sein (siehe auch shoe 1 ↯); to ~ the stage (oder the boards) die Bühne betreten, (als Schauspieler) auftreten; to ~ (the) water Wasser treten (beim Schwimmen); to ~ down niedertreten, mit Füßen treten (auch *fig.*); to ~ one's shoes down at the heels seine Schuhe schief treten; to ~ out: a) Wein, Korn austreten, auspressen; to ~ out corn with cattle Korn vom Vieh austreten l.; b) Feuer austreten, auslöschen; to ~ under foot s. foot 1 ↯.

tread-behind ✎ (trĕd'-bi'-haind) *s.* Kreuzsprung *m* e-s Pferdes. [= tread 14 a.]

tread-board ⊙ (~bō'd [ō l.s., *carp.*, &c.)

treader (trĕ'd-[ə]r) *s.* 1. Tretende(r, s); ~ of grapes Keltertreter *m*, Kelterer *m*. — 2. P ~s *pl.* Schuhe *m pl*.

treading (trĕ'd-in[g]) *s.* 1. Treten *n* ꝛc. (s. tread 1 und II); Schritt *m*. — 2. das Niedergetretene, Trittspur *f*. [kufe *f*.]

treading-vat (~wät) *s.* Tretzuber *m*,]

treadle (trĕdl) [a. e. *tredel*] **I** *s.* 1. Tritt *m*, Treten *n*; hard (soft) ~ harter (leichter) Tritt. — 2. ⊙ (Fuß-) Tritt *m*, Fußtritt, Tret-, Trittschemel *m* an einer Tretlade, einem Webstuhl ꝛc. — 3. Hahnentritt *m* im Gr. — **II** ⊙ *v. n.* (a. b. 4. einen Tritt ꝛc. (s. 2) in Gang bringen; c) die Pedale der Zimmer-orgel treten; to ~ on a machine auf der (Näh- ꝛc.) Maschine arbeiten.

treadle-machine ⊙ (trĕ'dl-ma-schīn') *s.* Tritt-Buchdruckpresse *f*.

treadler ⊙ (trĕ'd-l[ə]r) *s.* j. der einen Tritt ꝛc. (s. treadle 2) in Gang bringt.

treadle-work ⊙ (trĕ'dl-wo'k) *s.* Weberei: Trittweberei *f*, Musterweberei *f* durch Tritte. [Trittwebstuhl *m*.]

tread-loom ⊙ (trĕ'd-lum) *s.* Weberei: *f*

treadmill s ⊙ (~mil *s. mech.* Tretmühle *f*.

tread-press ⊙ (~prĕß) *s.* Tretpresse *f*.

tread-softly ☤ (~ßo'ft-l[ə]) *s.* Art Kaffastrauch (*Catropha somnifera*; *U.S.*).

treadwheel s ⊙ (~hwil) *s.* Tretrad *n*

treague † (trīg) [pl.] *s.* = truce (*SP.*).

treason (trīzn) [alt-fr. *trahison*, von lt. *traditio'n em*] *s.* Verrat *m*, Verräterei *f*, Treubruch *m*; (auch high ~) Hochverrat *m*; † petit (auch petty ~) s. petit.

treasonable (trī'zn-bl) *a.* □ ~ness *subst.* verrätersch; ~ness (~n-bl-n[ə]ß) das Verräterische, Verräterei *f*.

treason-felony (trī'zn-f[ə] l-[ə]-n[ə]) *s.* = Hochverrat *m*.

treason-monger P (trī'zn-mön'g-g[ə]r) *s* Verräter *m*.

treasonous ✎ (trī'zn-ŏß) *a.* verrätersch.

treasure (trĕ'ß-[j]ŭr) [a.f. *tresor(e)*, fr. *trésor*, von lt. *thesau'rus*] **I** *s.* 1. Schatz *m* (auch *fig.*); *Cath. eccl.* ~ of (the) merits Schatz *m* der guten Werke. — 2. *num.* Gold *n* oder Silber *n* (als als gemünzt). — 3. † = treasury 1. — **II** *v. a.* 4 b. 4. (mit to ~ up) Schätze, Kostbarkeiten sammeln, anhäufen; (wie e-n Schatz) aufbewahren; to ~ up an insult einer Beleidigung gedenken, eine B. nicht vergessen. — 5. (durch) schätzen. — 6. † mit Schätzen versehen, bereichern (*SHAKSPEARE, 6.3*).

treasure-chest (trĕ'ß-[j]ŭr-tschĕßt) *s.* Schatzkasten *m*, -kästlein *n*, -kammer *f* (s. *fig.*).

treasure-city (~ßit-ß) *s.*, *bibl.* Stadt *f* mit Vorratshäusern (z. B. 1. 1.11).

treasure-house (~haus) *s.* Schatzhaus *n*, -kammer *f*.

treasurer (trĕ'ß-[j]ŭr-r[ə]) *s.* Schatz-, Säckel-, Zahlmeister *m* (auch ✠ u. ♗); ehm. Lord High T., Lord-Oberschatzmeister *m* (unter der dritte Beamte der engl. Krone, jetzt durch fünf Lords Commissioners of the Treasury ersetzt; s. treasury 3); T. of the King's (Queen's) household Hofschatzmeister *m*; T. of the County Verwalter *m* der Grafschaftsgelder.

treasurership (~schip) *s.* Schatzmeisteramt *n*. [graber *m*.]

treasure-seeker (trĕ'ß-[j]ŭr-ßī-k[ə]r) Schatz-

treasuress ✎ (~ri-nĕß) *s.* Schatzmeisterin *f*.

treasure-trove ⚖ (~trō'w) *s.* (mit auf-gefundener Schatz, in Briefbeuteln ꝛc. für Kinder bes. Prämien ꝛc. enthaltenes Geld ꝛc. [schätzbar.]

treasurous † (~ri-nŏß) *a.* schatzreich, -

treasury (trĕ'ß-[j]ŭ-r[ə]) *s.* (*pl.* ~ies, ~iz) 1. Schatzhaus *n*, -kammer *f*, -kasten *m*. — 2. Schatz-, Finanz-kammer *f* eines Staat s. — 3. Schatzamt *n*, Departement *n* der Finanzen; *coll.* auch deren Beamtenpersonal; Board of T. das englische Finanzministerium, bestehend aus 5 Mitgliedern (Lords Commissioners of the T., nämlich dem First Lord of the T., dem Chancellor of the Exchequer [Finanzminister] und den 3 Junior Lords of the T. für die drei Königreiche); *Am.* Secretary of the T. Schatzsekretär *m* (Finanzminister der V. S.). — 4. *fig.* Verwahrungsort *m* für etwas Wertvolles. — 5. *fig.* als Buchausdr.: Schatzkasten *n*, Fundgrube *f*. — 6. † Schatz *m* (*SH. H.VI.B.1, s.1541*). — 7. *thea*, *sl.* Wochengage *f*.

treasury-bench ⚖ (trĕ'ß-[j]ŭ-r[ə]-bensch) *s.*, *parl.* Ministerbank *f* im engl. Unterhause (vorderste Bank rechts vom Sprecher).

~-bill ⚖ ♛ (~bil, **~-bond** ⚖ ♛ (~bond) *s.* Schatzamtsschein *m*, Schatzbon *m*.

~-day ⚖ (~dē) *s.*, *thea sl.* Gehalt-tag *m*.

~-department ⚖ (~di-pā't-mĕnt) *s.* Schatzamt *n*, Finanzministerium *n*.

~-note ⚖ ♛ (~nōt) *s.* = treasury bill.

~-office ⚖ (~o'f-is) *s.* Schatzamt *n*, Finanzkollegium *n*. [mer anweisung f.]

~-warrant ⚖ (~wo'r-r[ə]nt) *s.* Schatzkam-

treat (trīt) [a. f. *traiter*, &c., lt. *tracta're*] **I** *v. a.* 1. (gut oder schlecht) behandeln, mit j. umgehen oder verkehren; ↯. — 2 *fig.* mit j. (in oder über) e-r Sache verhandeln, zum Gegenstand haben. — 3. *pol.* unterhandeln, bei anderen Mächten als s. — 4 bewirten, traktieren (to mit ..); ↯. — 5. *vet.* Pferden, einen Kranken (ärztlich) behandeln. — 6 *chm.* behandeln, der Wirkung e-s Stoffes aussetzen; — 7 (mit to ~ of) unterhandeln, verhandeln (über et.). — **II** *v. n.* 8. (mit of) handeln, e-n Gegenstand behandeln, sich mit e-r Sache befassen, über et. schreiben, reden; to ~ of peace Friedens verhandeln. — **III** *s.* 9. Bewirtung *f*, Traktament *n*, Gastmahl *n*, Schmaus *m*; to stand ~ (e-n) Schmaus geben, (e-e) Zeche bezahlen; to give a p. a ~ j-n bewirten, j-m e-n Schmaus geben; to make a ~ of it es sich gut schmecken lassen. — 10. † e-n Schmaus geben,

sie Sache bestehen. — 11. unter~, verhandeln, in Unterhandlung treten (about sth., with sth.). — **III** *s.* 12. Bewirtung *f*, Gastmahl *n*, Schmaus *m*; ⚲. — 13. ⚲ Reihenfolge *f* beim Freiholen; Std. Kunde *f*, Lage *f* (Bier &c.); ⚲. — 14. *fig.* (Hoch-)Genuß *m*, Vergnügen *n*; it is a ~ to hear him es ist ein Hochgenuß, ihn zu hören. — 15. † = entreaty 3 u. 4. — 16. ⚲ *sl.* he is (such) a ~ er ist ein urdrolliger Kauz, ein ganz gelungener Kerl.

§ **Zu treat 1:** as we ~ others, we must expect to be ~ed by them wie man in den Wald ruft, so schallt es wieder heraus; you have been very badly ~ed man hat Dir arg mitgespielt.

§ **Zu ~ 4:** he ~ed me to the theatre er nahm mich mit ins Theater; to ~ oneself to a new coat sich einen neuen Rock zulegen; I will ~ myself this once ich will mir einmal den Spaß leisten; what are you going to ~ us to? was wollen Sie zum besten geben?

§ **Zu ~ 12** u. **13:** *Am., sl.* Dutch (od. Dutchman's) s. Dutch l ⚲; parting ~ Abschiedsschmaus *m*; it is my ~ now jetzt bin ich am Traktieren, jetzt bezahle ich; ⚲ to stand ~ s. stand[2] 8 ⚲.

treatable † (trī′-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. lenksam, umgänglich, nachgiebig, sanft. — 2. mäßig, erträglich.

treater (~ᵉr) s. Behandelnde(r), Bewirter(in) &c. (s. treat l u. II). [Speisehaus *n.*]

treating-house † (trī′-tiŋ-hāūs) *s.*

treatise (trī′-tiz, auch ~tis) *s.* 1. schriftliche Abhandlung. — 2. † Vortrag *m*, Rede *f*.

treatiser, ~or † (trī′-tᵉ-zᵉr od. ~sᵉr) *s.* Verfasser *m* einer Abhandlung.

treatment (trī′t-mᵉnt) *s.* 1. Behandlung *f* (a. *fig., chm., med.*, &c.). — 2. ✎ Bewirtung *f*. — 3. ⊙ *metall.* Bearbeitung *f* von Erz.

treature † (trī′-tᵘchᵉr) *s.* Behandlung *f*.

treaty (trī′-tᵉ) [fr. *traité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱz) 1. Unter-, Verhandlung *f*; to be in ~ for ... in Unterhandlung stehen wegen ... — 2. (bes. Staats-)Vertrag *m*, Traktat *m*; Frieden(svertrag) *m* (mst ~ of peace); ⚲. — 3. † Friedens-antrag *m*, -vorschlag *m* (*SH.An.3,11,62*). — 4. † = entreaty 4. — *Syn.* (2) s. agreement.

§ **Zu ~ 2:** ~ of alliance Bündnisvertrag *m*; ~ of commerce Handels-V.; ~ of marriage Ehe-V.; T~ of Westphalia westfälischer Friede (1648).

treaty-making (trī′-tᵉ-mē′-kiŋ) *a.* einen Vertrag schließend; ~ power: a) Recht *n*, Vollmacht *f*, einen Vertrag zu schließen; b) ✎ vertragschließende Macht.

trebble † (trebl) *a., s. u. v.* = treble.

Trebizond (trē′b-ᶻᵉsond) *npr.* Trapezu'nt *n* (Stadt in Klein-Asien am Schwarzen Meer).

treble (trebl) [a/s. *tre(i)ble*, lt. *triplus*] **I** *a.* □ (~y *adv.*, s. bes) 1. dreifach; ✾ at ~ usance auf drei Ris(e)ß); ⚓ ~ block dreischeibiger Block. — 2. ♪: a) den höchsten Ton betr.; scharf, durchdringend (Ton); b) den Diska'nt betr.; Diskant-..., Sopra'n-...; ⚲. — **II** † *adv.* 3. = trebly. — **III** *s.* 4. ♪ Diska'nt *m*, Sopra'n *m* (Singstimme und Sänger[in]); ⚲. — 5. short ~ Kurz-Spiel, das 3 Points für die Gewinner zählt.

— **IV** *v.a.* 1 u. 6. verdreifachen. — 7. † in Ital. *m*, Scharlach Ton äußern; winseln.

— **V** *v.n.* 1 u. 8. sich verdreifachen.

§ **Zu ~ 2:** ~ clef Diska'nt-, Violi'n-schlüssel *m*; ~ hautboy Diskant-oboe *f*; ~ horn Diskantposaune *f*; † ~ viol Diskantgeige *f*, -violine *f*; ~ violin Diskantgeige *f*.

§ **Zu ~ 4:** ~ ⚲ Diskant *m* durch die Flöte; ~ ⚲ hoch-, hell-erer Sopran; second ~ hoher Sopran.

treble-dated ✎ (trī′bl-dē-tᵉd) *a.* dreimal so lange als der Mensch lebend (*SH.*).

treble-gilt (~-gilt) *a.* dreifach vergoldet.

trebleness (~nᵉs) *s.* 1. das Dreifache. — 2. Höhe *f*, Schärfe *f* eines Tones.

treble-ported ⊙ ⚓ (~-pō′-tᵉd (u)) *a.*: ~ slide-valve Muschelschieber *m*.

treble-sinewed ✎ (~-sⁱn′n-jūd) *a.* mit dreifacher Stärke (*SH.J.C.3,3,178*).

treblet ⊙ (trē′b-lᵉt) *s.* = triblet.

treble-tree ⊙ (trī′bl-trī) *s.* Wagenbau: dreifaches Ortscheit (für drei Pferde).

trebling ⚓ (trē′b-liŋ) *s.* Extra-Verplankung e-s Schiffsbuges zum Schutze gegen Eisbeschädigungen.

trebly (trē′b-lⁱ) *adv.* dreifach, dreimal.

trebuchet (trē′b-ᵘᶜhᵉt, † ~ck~ (*WB.* trī′-būt-ᵉt) [alt-ofr. *id.*] *s.* 1. = cucking-stool. — 2 ✕ ehm.: Tribock *m*, Steinwurfmaschine *f*. — 3. Fallbauer *n*, Meisenfalken *m*. — 4. † Art Getriebe.

trecentist (trē-tʃē′n-tⁱst) *s.* Bewunderer der ital. Kunst des 14. *sæc.* [des 14. *sæc.*]

trecento (~tō) *s.* die ital. Kunst und Litteratur]

trechometer ✪ (trē-lo′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Wegmesser *m* (bes. für Wagen).

treck-pot (schott. trek′l-pot) *s.* = track-pot.

treckschuyt ⛵ ⚓ (~skⁱōⁱt) *s.* = trekschuit.

treddle[1] (tredl) *s.* u. *v/n.* = treadle.

treddle[2] (~) *s.* 1. *prov.* Hasen-, Schaflot *m*. — 2. † *sl.* Hure *f*. — Vgl. ~[1].

Tredegar (trē′d-ᵉ-gᵃr) *npr.* (Stadt in Monmouthshire; Engl.). [drei Personen.]

tred(r)ille (trē-d(r)il′l) *s.* ehm. Kartenspiel zu

Tree[1] (trī) *npr.*: Ellen ~ engl. Schauspielerin, Gattin von Edm. Kean (1805—1880).

tree[2] (trī) [a/s. *treó(w)*, &c.] **I** *s.* 1. bes. ⚲ Baum *m* ⚲. — 2. *fig.* el. Baum-artiges *n*; bes.: a) (a. genealogical ~, family ~, ~ of consanguinity) Stammbaum *m*; b) *math.* sich verzweigende geometrische Figur; c) *chm.* baum-artige Kryst'allmasse. — 3. Galgen *m*; † *bibl.* Kreuz *n* (bes. Christi). — 4. † Holz *n* als Stoff. — 5. ⊙: a) bes. *mech.* (meist in Zssgn) Holzstück *n* als Bestandteil e-r Maschine, e-s Wagens &c.; Baum *m*, Schaft *m*, Stamm *m* (s. axle-tree, cross-trees, doubletree, swingletree, trestletree, &c.); ~ of a plough Pflug-balken *m*, -baum *m*; ~ of a saddle Sattelbaum *m*; ⚒ long ~s *pl.* Söcher *n/pl.*; b) Krummholz *n* zum Aufhängen geschlachteten Viehes; c) ⚒ Pumpenrohr *n*; d) (Stiefel-)Block *m* (s. boot-tree). — **II** *v/a.* ⓣ a. 6. bes. *hunt.* Tiere auf einen Baum treiben, um sie herabzuschießen, abbaumen; ⚐ *fig.* j-n in die Enge treiben. — 7. *Am., hunt.* to ~ oneself sich hinter e-n Baum verstecken. — 8. ⊙ Stiefel auf einem Leisten formen, aufschlagen. — **III** *v/n.* ⓘ a. 9. ✎ *hunt.* auf e-n Baum klettern, aufbaumen (Tiere). — 10. *chm.* die Form e-s Baumes annehmen (Kryst'allgruppe). — 11. † zum Baum heranwachsen.

§ **Zu ~ 1:** *for.* dead ~ s. dead[1] 8 ⚲; ⚲ Jove's ~ Baum *m* des Zeus, Eiche *f*; *for.* lopped ~ abgegipfelter od. gestutzter Baum; ⚲ Santa Maria ~ = calaba; weeping ~ Baum *m* mit Hängezweigen, Trauerbaum *m*; ⚲ ~ of Buddha = bo-tree; ⚲ ~ of chastity = agnus 2; ⚲ ~ of the gods, ~ of heaven = ailantus; ~ of liberty Freiheitsbaum *m*; ~ of life: a) *bibl.* Baum *m* des Lebens (1. Mos. 3,22); b) = arbor-vitæ 1; ⚲ ~ of long life glänzende Seemyrte (*Leptosperm'um nitidum*); ⚲ ~ of love Judasbaum *m* (*Cercis*); ⚐ as lame as a ~ kreuzlahm; *sl.* up a (a. the) ~ in (Geld-) Verlegenheit, in der Klemme; *prvb.* such as the ~ is, such is the fruit der Apfel fällt nicht weit vom Stamme; the greater the ~, the harder the fall je höher der Baum, je härter der Fall.

tree-agate (trī′-ᵃg-ᵃt) *s.* Baum-achat *m*.

~-aloe ✎ (trī″-ᵃl′l-o) *s.* = quiver-tree.

~-bar ⊙ (trī′-bᵃr) *s.* Steg *m*, Tracht *f* des Sattelbaumes.

~-beard ⓑ ⚲ *Am.* (~-bⁱrd) *s.* = black-moss.

~-beetle (~-bitl) *s., ent.* Laubkäfer *m*.

~-box ⚲ (~-bɔ̈ß) *s., hort.* Baumlatzen *m* (um den Stamm zum Schutze). [stämmen.]

~-bridge (~-bridʒ) *s.* Steg *m* aus Baum-

~-bug (~-bŭg) *s., ent.* Baumwanze *f*.

~-cabbage ✎ (~-käb-ᵇᵉdʒ) *s.* Baum-, Riesen-

~-cat (~-kät) *s., zo.* = palm-cat. [kohl *m.*]

~-celandine ⚲ (trī″-ʃe′l-ᵉn-dāⁱn) *s.* Baumschöllkraut *n* (*Rocco'nia frute'scens*).

~-climber (trī′-klāⁱ-mᵇᵉr) *s.* 1. *for.* Rüsteln-steiger *m*. — 2. *ichth.* = climbing-perch. — 3. *orn.* = tree-creeper.

~-clover ⚲ (~-klō-wᵇᵉr) *s.* weißblühender Steinklee (*Melilo'tus alba*).

~-clumped ✎ (~-klŭmpt) *a.* mit e-r Baumgruppe versehen.

~-coffin (trī″-to′f-ⁱn) *s.* Baumsarg *m*.

~-cotton ⚲ (trī′-totn) *s.* baum-artige Baumwolle (*Gossy'pium arbo'reum*).

~-coupling ⊙ (trī″-to′p-lⁱn″) *s.* am Wagen: Fügestück *n* zwischen Ortscheit und Wage.

~-crab (trī′-kräb) *s., zo.* = palm-crab.

~-cranberry ⚲ *Am.* (trī″-kräⁿ-ben-ᵉ) *s.* = cramp-bark.

~-creeper (trī′-krī-pᵇᵉr) *s., orn.* Baumläufer *m* (*Ce'rthia, Anaba'tes*, &c.).

~-crow (trī′-krō) *s., orn.* Baum-elster *f* (*Dendroci'tta*, &c.).

~-culture (~-kŭl-tʃᵉr) *s.* Baumzucht *f*.

treed (trīd) *a.* in Zssgn: mit ... Bäumen bestanden oder bepflanzt.

tree-digger ⊙ (trī′-dⁱg-ᵇᵉr) *s., hort.* Art Grabscheit *n* zum Fortnehmen v. Bäumen aus Baumschulen &c.

~-dove (~-dŏw) *s., orn.* Art Taube in Australien und Ost-Indien (*Macropy'gia*, &c.).

~-duck (~-dŏk) *s., orn.* Art Ente in den Tropen (*Dendrocy'gna*, &c.).

~-feller (~-fel-ᵇᵉr) *s.* Baumfäller *m*.

~-felling (trī″-fe′l-iŋ[ᵉ]) *a.*: ~ engine, ~ machine Baumfällmaschine *f*.

~-fern ⚲ (trī′-fö′n) *s.* Baumfarn *m* bes. der Familie *Cya'thea*.

~-fish (~-fiʃ) *s., ichth.* kalifornische Meergrundel (*Sebasti'chthys se'rriceps*).

~-frog (trī′-frŏg) *s., zo.* Laubfrosch *m*.

~-fuchsia ⚲ (~-fjuⁿ′-ʃᵉ-a) *s.* baum-artig gezogene Fu'chsia.

treeful (trī′-fūl) *s.* Baumvoll *m* Obst &c.

tree-germander ⚲ (trī″-dʒö′-mä′n-bᵇᵉr) *s.* fiehe germander.

~-goose (trī′-gūß) *s.* = barnacle[1] 1 u. 2.

~-gum (~-gŏm) *s.* Baumharz *n*.

~-hopper (~-hŏp-ᵇᵉr) *s., ent.* Buckelzirpe *f* (*Membra'cis*, &c.). [leek-tree.]

~-houseleek ⚲ (~-hāū′-ᵉ-lik) *s.* = house-

~-ivy ⚲ (trī′-ⁱ-wᵉ) *s.* gemeiner Epheu (*He'dera helix*). [woodpecker.]

~-jobber † oder *prov.* (~-dʒŏb-ᵇᵉr) *s.* =

~-kangaroo (trī″-käⁿ-gᵃ-nū′) *s., zo.* Baumkänguru *n* (*Dendro'lagus*).

~-lark (trī′-läᵉrk) *s., orn.* = tree-pipit.

treeless (trī′-lᵉß) *a.* ohne Bäume, baumlos; **~ness** (~nᵉs) *s.* Baumlosigkeit *f*.

tree-lobster (trī′-lŏb-ᵇᵉr[ᵇᵉr]) *s.* = palm-crab.

~-louse (~-lāūß) *s., ent.* Blattlaus *f* (*Aphis*).

~-lungwort ⚲ (ᶻ-lŏ′ⁿ-wŏrt) ſ. lungwort 2.

~-mallow ⚲ (trī″-mä′l-ō) *s.* Malvenbaum *m* (*Lavate'ra arbo'rea*).

~-marten (trī′-mär-tᵉn) *s.* = pine-marten.

~-medic ⚲ (trī″-me′d-ⁱk) *s.* = moon-trefoil.

~-molasses (trī′-mᵒ-läß-ᵉᶻ) *s.* Zuckerahorn-Sirup *m*.

~-moss ⚲ (trī′-mɔß) *s.* 1. auf Bäumen wachsendes Moos; bes. Bartflechte *f* (*U'snea barba'ta*). — 2. Baummoos *n* (bäumchenartig wachsendes Moos).

treen[1] † (oder ſchott. (tuin) **I** *a.* Baum-..., Holz-...; ~ cup Holzbecher *m*; ~ liquors *pl.* Baumſäfte *m/pl.* — **II** *s/pl.* von tree[2].

treen[2] (~) *s.* Bezirk *m* auf der Inſel Man.

treenail (trīˈ-nēl, ⊙ u. F trēnl od. trēnl) **I** *s.* 1. ⊙ *carp.*, &c. hölzerner Nagel, Bolzen od. Pflock, Döbel *m*, Dübel *m*; the ~ takes (oder puts on) der Dübel zieht an od. ſitzt. — 2. *arch.* = gutta[1] 2. — **II** ✎ *v a.* ① a. 3. ⊙ *carp.*, &c. mit Dübel(n) verbinden, zuſammenbolzen.

treenail-wedge ⚓ (~-wedʒ) *s.* Schiffbau: Deutel *m*, Nagelkeil *m*.

tree-nymph (trīˈ-nimf) *s.*, grch. *myth.* Wald-, Baum-nymphe *f*.

tree-oil ❦ ⊙ (trīˈ-ōil) *s.* = tung-oil.

~-onion ♀ (~-ʌnˈjʌn ⑧) *s.* Art Lauch (*A'llium proli'ferum*). [(*O'sbrea fo'lium*).]

~-oyster (~-ōiſˈ-lᵊr) *s.*, *zo.* Baum-auſter *f*]

~-pie (~-pāi) *s.*, *orn.* = tree-crow.

~-pigeon (~-pidʒˈ-ʰn) *s.*, *orn.* Art Fruchttaube (*Carpo'phaga*, &c.).

~-pipit (trīˈ-piˈp-it) *s.*, *orn.* Baumpieper *m*, Holzlerche *f* (*Anthus trivia'lis*).

~-plant (trīˈ-plānt) *s.*, *for.* Baumpflanze *f*.

~-primrose ♀ (trīˈ-prīˈm-roi) *s.* gemeine Nachtkerze (*Oenothe'ra bie'nnis*).

~-prop (trīˈ-prɔp) *s.*, *hort.* Baum-pfahl *m*, -ſtütze *f*. [ſchützer *m*.]

~-protector ⊙ (~-prᵊˈ-tek-tᵊr) *s.* Baum-

~-prnner (~-prʌn-nᵊr) *s.*, *hort.* Baumſchere *f*.

~-rat (~-rāt) *s.*, *zo.* Art Feldratte (*Ca'promys*).

~-remover (~-rᵻˈ-mū-vᵊr) = transplanter 2.

treescape ✎ (~-ſkēp) *s.* Baumlandſchaft *f*.

tree-scraper ⊙ (~-ſkrē-pᵊr) *s.* Baumkratze *f*.

tree-serpent (~-ſēˈ-pᵊnt) *s.*, *zo.* Baumſchlange *f* (*Dendrophis*, &c.).

treeship ✎ (~-ſchip) *s.* Baumdaſein *n*.

tree-*shrike* (trīˈ-ſchrāik) = bush-shrike.

~-snake (~-ſnēk) *s.* = tree-serpent.

~-sorrel ♀ (~-ſŏrˈ-ʳl) *s.* Art Ampferbaum (*Rumex Luna'ria*).

~-sparrow (~-ſpăˈr-ō) *s.*, *orn.* 1. Baum-, Feld-ſperling *m* (*Passer monta'nus*). — 2. nord-amerikaniſcher Baumſperling (*Spize'lla monti'cola*).

~-stay (trīˈ-ſte) = tree-prop. [zucker *m*.]

~-sugar *Am.* (trīˈ-ſchūg-ʳ) *s.* Ahorn-

~-swallow (~-ſwoˈl-ō) *s.*, *orn.* 1. Art rauhrückige Schwalbe (*Hylocheli'don*). — 2. *Am.* weißbauchige Schwalbe (*Tachycine'ta bi'color*).

~-swift (trīˈ-ſwift) *s.*, *orn.* Baumſegler *m* (*Dendrocheli'don*).

treet (trīt) *s.* 1. † ungeſiebtes Weizenmehl. — 2. *provc.* Art Kleie *f*.

tree-*tiger* (trīˈ-taī-gᵊr) *s.* = leopard 1.

~-toad (~-tōd) *s.*, *zo.* Laubfroſch *m* (*Hy'la*).

~-top (~-tɔp) *s.* Baum-ſpitze *f*, -wipfel *m*.

~-violet ❦ (trīˈ-waiˈ-ō-lĕt) *s.* Baumveilchen *n* (*Vi'ola arbore'scens*).

~-warbler (trīˈ-wā-blᵊr) *s.*, *orn.* Spottvogel *m*, Baſtard-nachtigall *f* (*Hypoha'is*).

~-wax (~-wāks) *s.* Japan-wachs *n*, -talg *m*, vegetabiliſches Wachs. [wolle *f*.]

~-wool ❦ (~-wul) *s.* Fichtennadel-, Wald-

~-worm † (~-wuˈrm) *s.* = ship-worm.

~-wormwood ❦ (trīˈ-wuˈrm-wud) *s.* baumartiger Beifuß, Wermutbaum *m* (*Artemi'sia arbo'rea*).

~-worship (trīˈ-wuˈr-ſchip) *s.*, *rel.* Baumanbetung *f*, -verehrung *f*

~-worshipper (trīˈ-wŭr-ſchᵻˈ-pᵊr) *s.*, *rel.* Baum-anbeter(in), -verehrer(in).

tref (tref) [a. treſen, unregm., unkelſcher.

trefallow † (trīˈ-fal-ō) *v.a* = thrifallow.

trefled (trefld) *a.*, *her.* = botonée.

trefle (trefl) [a. fr.] *s.* 1 ✎, *her* &c. = trefoil. — 2. bes. & *frt.* Kleeblatt-Mine *f* (mit drei Kammern in Kleeblattform).

trefl(e) (trefˈ-le), **~ee** (~-liˈ-) [fr.] *a*, *her.* kleeblattförmig, mit 3 Blättern; cross ~ in Kleeblätter ausgehendes Kreuz.

trefoil (trīˈ-fōil) [a. ſ. von lt. *trifo'lium*] **I** *s.* 1. ❦ Klee *m* (*Trifo'lium*) ¥. — 2. *arch.* Dreiblatt *n*, (ſpitzes) Kleeblatt; round ~ Drei-paß *m*, -naſe *f*, rundes Kleeblatt. — 3. *her.* Kleeblatt *n*. — **II** *a.* 4. dreiblätterig; Kleeblatt-... (bes. in Zſgn).

Zu ~ 1 bes. ❦: Alexandrian ~ ägyptiſcher Klee; alpine ~ Alpenklee *m* (*Trifo'lium alpi'num*); bird's-foot ~ ſiehe bird's-foot 2; common purple ~ Rot-, Wieſen-klee *m* (*Trifo'lium prate'nse*); dwarf ~ Zwergklee *m* (*Hedy'sarum cane'scens*); flesh-coloured ~ Blut-, Inkarnat-klee *m* (*Trifo'lium incarna'tum*); hare's-foot ~ = hare's-foot 1; lesser yellow ~ kleiner Goldklee, Fadenklee *m* (*Trifo'lium filifo'rme*); melilot ~ Hopfen-, Wolfs-Schneckenklee *m* (*Medica'golupuli'na*); polymorphous ~ wahrer Schneckenklee (*Medica'go polymo'rpha*).

trefoil-arch ⑥ (trīˈ-fōil-arch) *s.*, *arch.* Kleeblattbogen *m*; square-headed ~ gerader Kleeblattbogen. [blattkreuz *n*.]

trefoil-cross ⑥ (~-krɔß) *s.*, *arch.* Klee-

trefoiled (trīˈ-fōild) *a.* 1. *arch.* drei-lappig, -naſig; ~ arch = trefoil-arch; ~ cross = trefoil-cross. — 2. *her.* = botonée.

trefoil-ornament (trīˈ-fōil-ōˈr-nᵃ-mĕnt) *s.*, *sculp.* Kleeblatt-zierat *m*, -zug *m*.

trefoilwise (trīˈ-fōil-wāiz) *adv.* nach Art eines Kleeblatts.

trefoliated (trīˈ-fōˈ-lī-ē-tᵊd) *a.* = trefoiled.

trehala (trᵉˈ-hāˈ-la) *s.* Treˈhala *f*, türkiſches Manna. [lo'ie *f* (= mycose).]

trehalose ♁ (trīˈ-hāˈ-lōß) *s.*, *chm.* Treha-

treillage † (trᵉˈl-ᵻdʒ od. fr.: trā-jaˈʒ) [fr.] *s.* = trellis 2.

treille (trēl) [fr.] *s.* 1. ✎ *her.* Gitter *n*. — 2. ⊙ Spitzenkloppelei: netzförmiger Grund.

trek (trĕk) [holl. u. ndtſch *trekken*] Süd-Afrika: **I** *v/n.* ① e. 1. (Wagen &c.) ziehen (Ochſen). — 2. im Ochſenwagen reiſen (bes. zur Aufſuchung einer neuen Niederlaſſung). — **II** *s.* 3. Ziehen *n* eines Wagens &c. durch Ochſen. — 4. Reiſe *f* zu Wagen (bes. nach neuen Gebieten).

trekker (trĕkˈ-ʳ) *s.* Süd-Afrika: Reiſender *m* (zu Wagen). [Zug-ochſen *m/pl.*]

trek-oxen (trĕkˈ-ɔkſn) *s/pl.* Süd-Afrika:

trek-rope (~-rōp) *s.* Süd-Afrika: Strang *m* von Leder für Ochſenwagen.

trekschuit, ~uyt ⚓ (trᵉkˈ-ſchŭt) [holl.] *s.* holländiſche Treckſchute (Kanalboot).

trek-tow (~-tō) *s.* Süd-Afrika: Eiſenkette *f* &c. für Ochſenwagen.

Trelawn(ey) (trᵉlˈ-lâˈ-nᵉ) *npr.* engl. Schriftſteller, Freund Shelleys u. Byrons (1792–1881).

trelawny *provc.* (trᵉlˈ-lâˈ-nᵉ) *s.* dünne Hafermehlſuppe.

trellice † (trᵉˈl-ĭß) *s.* = trellis.

trellis (trᵉˈl-ĭß) [a/ſ. *treillis*, lt. *tri'chila*] **I** *s.* 1. ⊙ Flechterei: (Hecke &c.) Gitter *n*, Gatter *n*. — 2. *hort.* Gitterwerk *n*, Obſt- &c. Spalier *n*. — 3. Laube *f* &c. aus Gitterwerk. — 4. *her.* Gitter *n*. — **II** *v a.* ① c. 5. mit Gitter(n) verſehen, (ver)gittern, durch(ea.)-flechten; *obs.* ~ed armour gitterartige Rüſtung; ~ed window Gitterfenſter *n*. — 6. *hort.* Obſt &c. durch Gitterwerk ſtützen, an Spalier(en) ziehen.

trellis-fence (~-fenß) *s.* Gitterzaun *m*.

trellis-gate (~-gēt) *s.* Gitterthor *n*

trellis-work (~-wŏrk) *s.* 1 *hort.* Gitter-, Latten-werk *n*. — 2 Art feine Handarbeit.

treloobing ⚒ *coarse.* (trᵉˈ-luˈ-bin[ᵍ]) *s* Setzprozeß *m* mit den Zinnſchlammen.

Trem. *abbr.* = tremolando.

Tremadoc (trᵉˈ-maˈ-dᵒk) *npr.* Stadt in Nord-Wales; *geol.* ~ slate Tremadocſchiefer *m*.

tremando ♪ (trᵉˈ-maˈn-dō) = tremolando.

trematode ♁ (trᵉˈm-ᵃ-tōd), **~oid** ♁ (~-tōd) *zo.* I *a.* ſaugwurm-artig, da Saugwürmer betr. — **II** *s.* Saugwurm *m*.

tremblable † (trĕˈm-blˈbl) *a.* Schrecken erregend.

tremble (trĕmbl) [(alt-)fr. *trembler*, mlt. *tremula're*] **I** *v/n.* ① b. 1. zittern (at, from, with vor Kälte, Furcht &c.) ¥. — 2. (ſch)wanken, zittern (Sachen). — 3. beben, zittern (Stimme, Ton). — 4. *fig.* im Zweifel ſein, vom Zufall abhängen; his fate ~d in the balance ſein Schickſal war ungewiß (oder ſchwankend); ſiehe auch trembling). — **II** ✎ *v a.* 1 b. 5. in zitternde Schwingungen verſetzen. — **III** *s.* 6. Zittern *n*; F all of (oder in) a ~ am ganzen Leibe zitternd. — 7. *sl.* ~s *pl.* Zittern *n* der Hände infolge von Trunk. — 8. bes. *Am.* ~s *pl*, *vet.* Milchkrankheit *f* der Haustiere.

Zu ~ 1: his body ~s all over, he ~s in every limb er zittert am ganzen Leibe; to ~ at a p.'s sight bei j-s Anblick erbeben; to ~ for in Furcht ſein wegen, fürchten für; to ~ in one's shoes = to shake in one's shoes (ſ. shoe 1 ¥); to ~ with cold vor Kälte zittern, ſchau(d)ern.

tremblement (trᵉˈmbl-mᵉnt) *s.* 1. ♪ Triller *m*. — 2. ✎ = tremor 1.

trembler (trᵉˈm-blᵊr) *s.* 1. Zitternde(r), Bebende(r). — 2. T~ *rel.* Zitterer *m* (Mitglied einer Sekte des 16. *sæc.*; Spottname der Quäker). — 3. *tel.* elektriſcher Glocken-apparat; Schnarrweder *m*.

trembling (trᵉˈm-blin[ᵍ]) **I** *a.* □ zitternd; *fig.* ~ in the balance hin u. her ſchwankend, in der Schwebe, ungewiß; ~ly alive to fieberhaft empfindlich gegen. — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n* &c. (ſ. tremble I).

trembling-*bell* (~-bel) *s.*, *tel.* Schnarrweder *m*.

~-grass ❦ (~-gnaß), **~-jock(y)** ❦ *provc.* (~-dʒŏkˈ-ᵉ) *s.* mittleres Zittergras, Flittergras *n* (*Briza me'dia*).

~-poplar ❦ (~-pŏpˈ-lᵊr) *s.* Zitterpappel *f*, Espe *f*, Aſpe *f* (*Po'pulus tre'mula*).

~-tree ❦ (~-trī) *s.*: a) amerikaniſche Espe (*Po'pulus tremuloi'des*); b) = tremblin-poplar.

tremblores (trĕmˈ-blēˈ-rij ⑨) *s pl.* leichte Erd-erſchütterungen *f/pl.* (Süd-Amerika).

trembly F *Am.* (trᵉˈm-blᵉ) *a.* zitternd, bebend [Zittern *n*, Beben *n*.]

tremelnection ✎ (trĕm-ᵏ-jaˈl-ſch-ʰn) *s.*

tremella ♁ ❦ (trᵉˈ-meˈl-a) *s.* Zitterpilz *m*.

tremelloid ♁ ❦ (trᵉˈ-meˈl-ōᵈ, *CT.D* trᵉˈm-ᵏ-lōᵈ) *a.* zitterpilz-, gallert-artig.

tremendous (~-dᵊß) [lt. *treme'ndus*] *a* □ furchtbar, furchterlich, ſchrecklich, ungeheuer, gewaltig; **~ness** (~-nᵻß) *s.* Furchtbarkeit *f*, das Schreckliche &c.

tremolando ♪ (trᵉmˈ-ō-laˈn-dō) [it.] *adv.* zitternd, mit bebender Stimme.

tremolant ♪ (trᵉˈm-ō-lᵃnt) *s.* = tremolo 2.

tremolite ♁ (~-lait) *s.*, *min.* Tremolit *m* (Art Hornblende).

tremolo ♪ (~-lō) [it.] *s.* 1 Tremolo *n*, Zittern *n*. — 2. Tremulant *m*, Bebe-zug *m* an der Orgel. [Weſten, *U.S.A.*]

Tremont (trᵉˈm-ᵉnt) *npr.* feiner Name von

tremor (trᵉˈm-ᵊr oder trīˈ-mᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. Zittern *n*, Beben *n*; Schauern *n*; in a ~ bebend; ~ cordis (lat. dies.) Herzklopfen *n*. — 2. ♪ ✎ = tremolo 2.

tremorless (~-lᵉß) *a.* ruhig von Zittern, glatt, ruhig. [**III** ♪ *s.* = tremolo 2.]

tremulant (trᵉˈm-ū-lᵃnt) ✎ *a* zitternd.]

tremulation ✎ (trᵉm-ᵘ-laˈ-ſch-ʰn) *s* Zittern *n*, Beben *n*.

tremulous (trᵉˈm-ᵘ-lŏß) [lt. *tre'mulus*] *a* 1. zitternd, bebend, flackernd; ~ poplar = trembling-poplar. — 2. *fig.* ſchwach, ſchwankend, bange.

tr. moulousness (...) *s.* Schlauheit *f.*
tren (...) *s.* Hahnepfote *f.*
trenail (...) *s.* = treenail.
Trench[1] (tren'tsch) *npr.* Richard Chenevix, irländischer Schriftsteller und Dichter (1807—1886).
trench[2] (tren'tsch) [a. f. *trencher*, &c., fr. *trancher*, von lt. *truncare*] **I** *v. a.* 1. † *mit Messer* schneiden. — 2. (auf)graben; eingraben; ab-, durchgraben. — 3. mit Graben durchziehen, durchfurchen; ↕. — 4. ✎ & *frt.* mit Wall und Graben befestigen, verschanzen. — 5. *agr.* (= deep-trench) graben oder pflügen, rajolen. — 6. ⊙ Kunstschreinerei: mit langer, fortlaufender Rinne versehen. — 7. ⚓ to ~ the ballast den Ballast durch Schotten abteilen. — **II** *v/n.* 1. ✎ einen Graben oder Gräben bilden; ‡ ✕ *frt.* to ~ at ... die Laufgraben erlönnen gegen ... — 9. *fig.* (on, upon) eingreifen in, beeinträchtigen; this ~es upon my rights dies ist ein Eingriff in meine Rechte. — 10. ✎ sich ausdehnen, sich richten (to auf). — **III** *s.* (*pl.* ~es, tren'tsch-iz) 11. † (Graben-)Schnitt *m.* — 12. Graben *m*, Grube *f*, Rinne *f*; bes.: a) ✕ *frt.* Laufs, Annäherungs-graben *m*, Tranchée *f*; ↕; b) ⚒ Schurfgraben *m*; Quelle *f*, Wassergewinne *n*; ~ at the surface Tage-reiche *f*; c) 🚂 (Bahn-)Graben *m*; ~ of a traverse-table verlenktes Geleise der Schiebebühne; d) *agr.* Abzugsgraben *m*; e) ⊙ *arch.* Fundamentgrube *f*; f) ⊙ Straßenbau: Gosse *f*, (Tag-)Rinne *f*. — 13. ⚒ ~ in a quarry Schramme *f*. — 14. † *fig.* Furche *f*, Runzel *f* (*SH.Tr.A.5,2,23*).

◇ **Zu ~ 3:** to ~ about mit Graben (ed. mit Gräben) umgeben; to ~ in = in-trench; *agr.* to ~ a land for draining ein Stück Land mit Abzugsgraben versehen.

◇ **Zu ~ 12 a** ✕ *frt.*: return of a ~ siehe return[1] 35; ~es *pl.* of communication Äste *m pl.*, Schläge *m pl*, Zickzacks *n pl*; to mount (to relieve) the ~es die Wache in den Laufgraben beziehen (ablösen); to open the ~es die Laufgräben eröffnen; to scour the ~es die Laufgraben vom Feinde säubern.

trenchancy (tren'tschn-sĭ) *s.* Schärfe *f*. — **trenchant** (tren'tschnt) [a. f. *id.*] *a.* □ 1. ✎ scharf, schneidend (*lit.* Schwert; *a. fig.*). — 2. *zo.* scharfkantig, zum Schneiden geeignet.
trenchantness (~n-nis) *s.* Schärfe *f*.
trench-cart ✕ (tren'tsch-kart) *s.* ehm. *frt.* Tranchée-Lafette *f*.
trench-cavalier ✕ (~-kăw-lĭr') *s.* ehm. *frt.* Laufgraben-Lafette *f*, Kavalier *m*, Reiter *m*.
trencher[1] (tren'tsch-ĕr) *s.* 1. Grabender *m* (*cf.* trench[2] I); ehm. ✕ *frt.* Laufgraben-Schanzgräber *m*. — 2. † Tranchierer *m*, Vorschneider *m* bei Tisch. — **Pgl.** ~[2].
trencher[2] (...) [a. f. *trenche(o)ir*] *s.* 1. hölzerner viereckiger Teller *m*, Tranchier-, Schneidebrett *n*. — 2. Anrichtetisch *m*; ehm. *pro.* Tafel *f*, Tisch *m*, Speisen *f pl.*; ~ and ... Tafelfreuden *f pl.* (auch attributiv). — 3. ~ = trencher-cap.
trencher-*buffoon* (tren'tsch-ĕr-...) *s.* ... *m* ... Tisch-gesellschaft.
~-cap ... Kopfbedeckung ... Quadrat-...
... ...
... ...
~-man ... *m*.
~-mate ... *m*.
trencher-*critic* (tren'tsch-ĕr-...) *s.* Feinschmecker *m*.
~-esquire † (tren'tsch-ĕr-...) *s.* = trencher-knight.
~-fly ✎ (tren'tsch-ĕr-flaĭ), ~-friend ✎ (~-frend) *s.* Tellerleder *m*, Schmarotzer *m*.
~-knight ✎ (~-naĭt) *s.* Tafeldiener *m*.
~-law † (~-lă) *s.* Tischrecht *n*.
trencherman *s* (tren'tsch-ĕr-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~men) 1. bes. starker Esser, Tellerheld *m*, Schlemmer *m*. — 2. = trencher-mate. — 3. † Koch *m*.
trencher-mate (~-mĕt) *s.* bes. aufdringlicher Tischgenosse, Schmarotzer *m*.
trencher-plate (~-plĕt) *s.* Töpferkunst: Art irdener Teller *m* (*cf.* *sce.*).
trencher-squire † (~-skwaĭr') *s.* = trencher-knight. [*s.* Grabgabel *f*.
trenching-*fork* ⊙ (tren'tsch-ĭng-fōrk') ~-plough ⊙ (~-plau) *s.* = trench-plough.
~-shovel ⊙ (~-schŭ-wĕl) *s.* Planierschaufel *f*, Sterrierspaten *m*.
trench-*major* ✕ (tren'tsch-mē-dscher) ~-master ✕ (~-maß-tĕr') *s.*, *frt.* Tranchée-, Laufgraben-major *m*.
trenchmore † (~-mōr) **I** *s.* Art wilder Tanz; auch die Musik dazu. — **II** *v/n.* wild tanzen.
trench-plough ⊙ (~-plau) *agr.* **I** *s.* Grabens, Rajolpflug *m*. — **II** *v/a.* ⊙ a. tief umgraben, rajolen.
trench-work (~-wörk) *s.* 1. ⚒ Ausschramm *m*. — 2. ✕ Laufgraben *m*; flying ~ flüchtige Korbfaspe.
trend[1] (trend) [m/c. *trenden*] **I** *v/n.* ⊙ a. 1. (bes. ⚓) eine (schiefe) Richtung haben oder nehmen, sich neigen, sich (er)strecken, (a. ⚒ *gool.*) streichen (to nach). — 2. *fig.* sich neigen, sich wenden. — 3. † an der Küste entlang fahren. — **II** *v/a.* ⊙ a. 4. (selt. †) schief richten, wenden lassen. — 5. † längs der Küste e-s Landes ꝛc. hinfahren. — **III** *s.* 6. (schiefe) Richtung, Neigung *f*. — 7. *fig.* Neigung *f*, Geneigtheit *f*. — 8. ✕ Fallen *n*, Fallrichtung *f* e-r Lagerstätte. — 9. ⚓ (auch ~ of an anchor) Ankerhals *m*. — 10. *proc.* Strom *m*, Strömung *f*. — **Pgl.** ~[2].
trend[2] *proc.* (trend) **I** *v/a.* ⊙ a. Wolle reinigen. — **II** *s* gereinigte Wolle.
trender *proc.* (tren'dĕr) Wollreiniger(in).
trending ⚓ (tren'ding) *s.* (schiefe ꝛc.) Richtung einer Küste.
trendle (trendl) *s.* u. *v.* ⊙ b. = trundle.
trennel ⊙ (trenl) *s.* = für treenail.
Trent[1] (trent) *npr.*: a) engl. u. amerik. Fl.; b) Titel e'nt (Bt. in Welsh-Titel); Council of ~ Tridentiner Konzil *n* (1545—1563).
trent[2] (~) *v.* u. *s.* = trend[2].
trental (tren'tl) [a. f.] *s.* 1. Anzahl *f* von 30 Messen; eccl. *Cath.rel.* 30 Seelenmessen *f pl.* für einen Verstorbenen. — 2. ✎ Elegie *f* (*WB.*). [*s.* = rouge-et-noir.]
trente-et-quarante (fr. trŭt-ĕ-ka-rą't) [fr.]
Trenton (tren'tn) *npr.* St. in New Jersey (*U.S.*; Schlacht 1776); ~ Falls Dorf im Staate New York mit berühmtem Wasserfall.
trepan[1] (tre-pa'n) [grch.] **I** *s.* 1. *surg.* Trepa'n *m*. Schädelbohrer *m*. — 2. ⊙ *mech.* Bogen-bohrer *m*, -drille *f*, Trillbohrer *m*. — 3. ⚒ Bohrmaschine *f*, Berg-, Erd-, Steinbohrer *m*, Rammpendel *f*. — 4. ✕ † Mauerbrecher *m* (Art Kriegsmaschine). — **II** *v. a.* ⊙ c. 5. *surg.* trepanieren, jem den Schädel anbohren (auch *v/n.*).
trepan[2] (~) *s.* u. *v.* = trapan.
trepanation (trep-a-nē'schĭn) [fr.] *s.*, *surg.* Trepanation *f*, Schädel(durch)bohrung *f*.
trepang ☤ (tre-pa'ng') [malaiisch] *s.*, *zo.* Trepang *m* (bds. *Holothuria edulis*).
trepanise ‡ † (tre'p-a-naĭz) *v. a.*, *surg* = trepan[1] 5. [nierender *m*.]
trepanner[1] (tre-pa'n-ĕr) *s.*, *surg.* Trepa-
trepanner[2] (tre-pă'n-ĕr) *s.* = trapanner.
trepanning-elevator (tre-pă'n-ĭng-e'l-ē-wē-tĕr) *s.*, *surg.* Knochenschraube *f* zum Herausheben angebohrter Knochenteile.
trepeget † (tre'p-ē-dscht) *s.* = trebuchet.
trephine (tre-fī'n od ~-fē'n) [fr.] *surg.* **I** *s.* Trephi'ne *f*, Trepanierfäge *f* — **II** *v/a.* = trepan[1] 5 b. (mit der Trepaniertrage) trepanieren.
trephine-saw (~-fāß) *s.* 1. *surg.* = trephine. — 2. neuSt.: = crown-saw. [bange.]
trepid ✎ (tre'p-id) [lt.] *a.* zitternd, bebend.)
trepidation ✎ (trep-ĭ-dē'schn) [fr., lt.] *s.* 1. bds. *med.* Zittern *n*, Beben *n*. — 2. Unruhe *f*, ängstliches Umhertrippeln; Angst *f*, Bestürzung *f*. — 3. ✎ Schwingungs-bewegung) *f*. — 4. † *ast.* schwankende Bewegung der achten Sphäre des Ptolemäischen Systems. [Furchtsamkeit *f*.]
trepidity ✎ (tre-pi'd-ĭ-tē) *s.* Bangigkeit *f*,)
tres (treß) *num.*, *cant* = three.
tresail, ~**yle** † (tre'ß-ĕl) [a. f.] *s.* jur.: Großvater *m* des Großvaters.
trespass (tre'ß-păß) [a. f. *trespasser*, mlt. *transpassa're*] **I** *v/n.* ⊙ c. 1. † über eine Grenze gehen; weitS.: sterben. — 2. to ~ against ... sich vergehen, sündigen an (od. gegen, wider), übertreten. — 3. bds. jur.: to ~ on (oder upon): a) widerrechtlich fremdes Eigentum betreten; b) gesetzwidrig in j-s Recht eingreifen, behelligen, beeinträchtigen (a. *fig.*); ↕. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~pă-ßĭz) 4. Vergehen *n*, Versündigung *f*, Sünde *f*, Schuld *f*; ↕. — 5. bds. jur.: a) widerrechtliches Betreten fremden Eigentums; b) gesetzwidriger Eingriff in j-s Recht, Beeinträchtigung *f*.

◇ **Zu ~ 3:** to ~ on (od. upon) a law ein Gesetz umgehen od. übertreten; *fig.* to ~ upon a p.'s good nature (patience) j-s Gutmütigkeit (Geduld) mißbrauchen; *fig.* to ~ upon a p.'s time j-s Zeit ungebührlich in Anspruch nehmen.

◇ **Zu ~ 4:** and forgive us our ~es, as we forgive them that ~ against us und vergieb uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern.

trespasser (tre'ß-pă-ßĭr) *s.* 1. Übertreter(in), Sich-Versündigender(r), Sünder(in). — 2. jur.: a) j. der widerrechtlich fremdes Eigentum betritt; ~s will be prosecuted unbefugtes Betreten (dieses Grundstücks) ist bei Strafe verboten; b) Rechtsverletzer *m*, Beeinträchtigender(r).
trespass-offering (tre'ß-păß-ŏ'f-ĭ-rĭng) *s.*, *rel.* Sühn-opfer *n* der alten Juden.
tress[1] (treß) [alt-]fr. *tresse*, mlt. *tri'cia*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ĭz) 1. (Haar-)Flechte *f*, Locke *f*; ~es *pl.* dichtes (Kopf-)Haar. — 2. ✎ Guirlande *f*. — **II** *v. a.* ⊙ c. 3. Haar flechten.
tress[2] *proc.* (~) *s.* = trest. [Flechten.]
tressed (treßt) *a.* geflochten, gelockt; mit)
tressel (treßl) *s.* = trestle.
tressful † (tre'ß-fŭl) *a.* voller Locken.
tressure (tre'sch-ĭr) *s.*, *her.* Saum *m* parallel mit den Kanten des Schildes.
tressured (~'d) *a.*, *her.* mit Saum geschmückt (Schild). [Geflecht *n*.]
tress-work (tre'ß-wörk) *s.* Flechtwerk *n*,)
Tressy[1] (tre'ß-ĭ) *npr.* Koseform v. Theresa.
tressy[2] ✎ (~) *a.* mit (Haar-)Flechten; flechten-artig, lockig. — **Pgl.** ~[1].
trest *proc.* u. schott (treßt) *s.* 1. Ballen *m*. — 2. starker großer Stuhl. — 3. = trestle.
trestle (treßl) [a. f. *trestel*, fr. *tréteau*] *s.* 1. ⊙: a) *arch.* Gerüst *n*, (Fuß-)Gestell *n*, (Rüst-)Bock *m*, Lager *n*, Schragen *m*; b) Brückenbock *m*; ✕ Stangenbock *m* für Feldbrücken; c) Bock *m* e-r Pochmühle; d) Sägebock *m* einer Sägemühle ꝛc.; e) Tischlerei: dreibeiniger Stuhl, Schemel *m* (auch *her.*); f) Papierfabr.: Liegestuhl *m*; g) Seilerei: ✕s

pl. and stake-heads *pl.* Mid *f* (Gerüst zum Schlagen von Pfählen zu Seilen oder Tauen). — 2. = puncheon[1]. — 3. Tischgestell *n.* — 4. ⚓: a) ≈ *pl.* Schoren *f/pl.*, Stützen *f/pl.* e-s auf Stapel stehenden Schiffs; b) = trestletree. [Gurtbettstelle *f.*]

trestle-bedstead (tre″ssl-be′d-stĕd) *s.* = trestle 4.

trestle-board (tre″ssl-bō″d) *s.* Tischplatte *f* zum Auflegen auf Böcke.

trestle-bridge ⊙ (≈-brĭdĝ) *s.* Bockbrücke *f.*

trestletree ⚓ (≈-trē) *s.* Längsbalking *f.*

trestlework ⚒ ⊙ (≈-wœ″k), **trestling** ⊙ (tre″ssl-lĭng) *s.* Gerüst *n* aus vielen Balken; 🚂 bes. *Am.* (brückenartiges) Holzgerüst als) Eisenbahn-viadukt *m.*

tret ☤ (trēt) [a/s. *trete*, fr. *trait*] *s.* ehm.: Refaktie *f*, Gewichtsvergütung *f* von 4 Pfund auf 100 (= *a.* tare[2] & ~). [gabe *f.*]

trething † (tre′*th*-ĭng) *s.* Steuer *f*, Abgabe *f* zum Auslegen auf Bäche.

trevat ⊙ (tre′w-ăt, *WCh.* tri′-wät) *s.* Weberei: Sammet-haken *m*, -schneidemesser *n.*

Trevelyan (tre′-wĭ′l-ĭ-ăn, mit ≈wē′l-≈) *npr.* (Prsn.); tl. Sir George Otto ≈, engl. Staatsmann und Schriftsteller (geb. 1838).

Treves (trīwz) *npr.* Trier *n* (deutsche Stadt).

trevet (tre′w-ĕt) *s.* = trivet[1] u. [2].

trevette ⊙ (tri″-wē′t) *s.* = trevat.

Treviran (tre′w-ĭ-ăn) [Treves] *a* trierisch.

trevis(s) (schott. (tre′w-ĭß) *s.* 1. Quer-holz *n*, -balken *m.* — 2. Stall *m.* — 3. Laden-tisch *m.*

Trevor (tri′-wĭ″r) *npr.*: Sir John ≈, engl. Staatsmann (1673–1717).

trewed (schott. (trūūd) *a.* mit kurzen Hosen (s. trews) versehen.

trews (schott. (trūß) [trousers] *s/pl.* Hosen *f/pl.*, bes. die kurzen Hosen der Hochländer.

trewsman (schott. (trūß′-măn) *s.* (*pl.* ≈**en**, ≈men) Hochländer *m.*

trey (trē; *Hom.* tray) [a/s. *treis*, fr. *trois*, lt. *tres*] *s.* Drei *f* im Karten-, Würfel- und Domino-spiel.

T.R.H. *abbr.* = Their Royal Highnesses.

tri... [lt.] in Zsgn drei-...

triable (traĭ′-ăbl) [try] *a.* 1. versuchbar, probierbar. — 2. zu untersuchen(d), zur Zuständigkeit eines Gerichts gehörig.

triableness (≈-n″ß) *s.* 1. Versuchbarkeit *f.* — 2. Fähigkeit *f*, vor e-m Gericht untersucht zu werden.

triachenium ♁ ✿ (traĭ-ă-kī″-n-ĭ″m) (*pl* ≈**nia**, ≈n″-ă) aus drei Achänen bestehende Frucht.

triacid ♁ (traĭ-ă′ß-ĭd) *a.*, *chm.* drei Äquivalente Säure erfordernd (Base).

triacle † (traĭ′-ăkl) *s.* = treacle.

triacontahedral ♁ (traĭ-ă-kon-tă-hī″-dr[ĭ]l) [grch.] *a.* 1. *geom.* dreißigflächig — 2. *cryst.* dreißigflächig.

triaconter ⚓ (traĭ-ă″-kon-tĕ′r) [grch.] *s.* grch. Alt.: Dreißig-ruderer *m.*

triad (traĭ′-ăd) [grch.] *s.* 1. Dreiheit *f*, Dreizahl *f*; Dreieinigkeit *f.* — 2. *chm.* dreiwertiges Element. 3. ♪ Dreiklang *m.* — 4. *pros.* Trias *f* der mailändischen Gedichte (dreizeilige Strophe zu 11 Silben).

triadelphous ♁ ✿ (traĭ-ă-dĕ′l-f[ĭ]ß) [grch.] *a.* dreibrüderig, zu 3 Bündeln verwachsen (Staubgefäße).

triadic ♁ (traĭ-ă′d-ĭk) [grch.] *a.* 1 eine Dreiheit 2c. betr.; dreieinig. — 2. *chm.* drei-atomig, -wertig.

triadist (traĭ′-ă-dĭßt) *s.*, *pros.* Verfasser *m* einer Trias de (= triad 4).

triage (traĭ′-ĭdĝ, oder fr.: tri-ă′ĵ) [fr.] *s.* 1. ✱ das Ausgemerzte, Ausschuß *m*; ≈ coffee Kaffee-abfall *m.* — 2. ⚒ *prov.* Aushalten *n* der Förderung in der Grube.

triakisoctahedron ♁ (traĭ-ă″-kĭß-ŏk-tă-hī″-dr[ĭ]n) [grch.] *s.*, *cryst.* Trisaktaeder, Pyramiden-oktaeder *m.*

trial (traĭ′-ăl) [a/s. *ad.*; bete try] *s.* 1. Versuch *m*, Probe *f*, Prüfung *f* (auch ⊙), Experiment *n*; ♀. — 2. jur. gerichtliche (auch Vor-) Untersuchung, Verhör *n*; Gerichts-verfahren *n*, -verhandlung *f.* ♀. — 3. *fig* Versuchung *f*, Anfechtung *f*; Prüfung *f*; Heimsuchung *f*; ♀. — 4. ✎ Verfetzungs-examen *n* auf gewissen Schulen. — 5. Erfahrung *f.* — 6. Wettkampf *m* (auch ≈ of strength). — 7. ✎ Bewährung *f*, Probehaltigkeit *f.* — 8. Probefund *m*) *f.* — 9. ⊙ Topfwerkunst: Probescherben *m*, um den Gang der Hitze einwirkung zu beobachten.

Zu trial 1: by way of ≈ versuchsweise, als Versuch, zur Probe; on (od. upon) ≈ auf Probe (s. *a.* ≈ 2 ♀); to be on ≈ probiert werden; that depends on a ≈ das kommt auf den Versuch an; to have on ≈ zur Probe haben, probieren, prüfen; to give a ≈ of a th. eine Probe von ct. geben oder ablegen; I shall give you a fair ≈ ich will es einmal ernstlich mit Ihnen versuchen; to make a ≈ of a th. einen Versuch mit etwas machen, ct. erproben; to make a ≈ upon a p. eine Prüfung mit j-m anstellen; to put to (od. on) ≈ auf die Probe stellen; ⊙: duty ≈ Leistungsversuch *m* bei Dampfmaschinen; ≈ by the crucible Tiegelprobe *f*; Tonfarben: ≈ of the fire Feuerprobe *f*; *metall.* ≈ of run metal Stichprobe *f.*

Zu ≈ 2 jur.: an interesting ≈ is now on es findet gerade eine interessante Verhandlung statt; on ≈, on the (oder one's) ≈ im Verhör; he is on his ≈ er wird verhört; ehm.: ≈ by battle Gottesgericht *n*; ≈ at bar siehe bar[1] 36 a ♀; ≈ by jury Untersuchung *f* vor den Geschworenen, Geschwornengericht *n*; ≈ jury s. jury 1 ♀; to bring up a p. for (od. to) ≈ j-n vor Gericht bringen, j-m den Prozeß machen; to move for a new ≈ appellieren, Berufung einlegen; to put to (od. on) ≈ ins Verhör oder vor Gericht bringen; to stand to ≈, to come up (oder to be brought up) for one's ≈ vor Gericht kommen, sich dem Gerichte stellen (auch to take one's ≈).

Zu ≈ 3 *fig.*: hour of ≈ Prüfungsstunde *f*; great ≈, severe ≈ ernste Zeit, schwere Prüfung; F he's a great ≈ to us er macht uns schwere Sorgen.

trialate ♁ ✿ (traĭ′-ă-lăt) *a.* mit drei Flügeln. [Roh-Vulkanit *f.*]

trial-balance ✱ (traĭ′-ăl-bă″l-ăn[ß]) *s.*

≈-boring ⚒ (≈-bō″-rĭn″g) *s.* Bohrversuch *m.*

≈-case (traĭ′-ăl-kēß) *s.* = trial-sight

≈-day (≈-dē″) *s.* 1. jur.: Tag *m* des Verhörs (*SH.H.VI,b,3,1,111*) — 2. Kampftag *m* (*SH.K.H.I,1,1,151*).

≈-fire (≈-faĭ″r) *s.* Feuer *n* beim Gottesgericht.

≈-glasses (≈-glaß-ĭz) *s/pl.* Probier-Augengläser *n/pl.* des Augen arztes.

≈-ground (≈-graund) *s.* Kampfplatz *m.*

≈-heat (≈-hīt) *s* Sport Probe-rennen *n.*

≈-hole ⊙ (≈-hōl) *s.* Töpferei: Probeloch *n.*

triallism ♁ ✎ (traĭ′-ă-lĭßm) *s* Dreiheitslehre *f*, nach der der Mensch aus Körper, Seele und Geist besteht. [Dreizahl *f.*]

triality ♁ ✎ (traĭ-ă′l-ĭ-tĭ″) *s.* Dreiheit *f.*

trial-jar (traĭ′-ăl-dĝa″r) *s.*, *chm.* Probecylinder *m.*

trial-mortar ⚔ (≈-mō″r-tĕ″r) *s.*, *artill* Probe-, Pulverprobier-mörser *m.*

trialogue ✎ (traĭ-ă″-lŏg) [grch.] *s* Dreigespräch *n.* [Prozeßakte *f.*]

trial-paper (traĭ′-ăl-pē″-pĕ″r) *s.* jur.

≈-piece (traĭ′-ăl-pīß) *s.* Probestück *n*, bes. ⊙ Töpferei: Probescherben *m* (s. trial 9).

≈-plate ⊙ (≈-plēt) *s.*, *mint.* Probe-Silber oder Gold-platte *f* [abzug *m.*]

≈-proof ⊙ (≈-prūf) *s.* typ. erster Probe-

≈-rod ⊙ (≈-rŏd) *s.*, *metall* Probe-Stab *m*, -stange *f.*

trial-sight (traĭ′-ăl-ßaĭt) *s.* Kasten *m* mit Probier-Augengläsern.

≈-square ⊙ (≈-skwa″r) *s.*, *carp.*, &c. Winkel-eisen *n.* [Schnelligkeitsprobe *f.*]

≈-trip 🚂 und ⚓ (≈-trĭp) *s.* Probefahrt *f.*

≈-week ✎ (≈-wĭk) *s.* Examenwoche *f* auf Schulen. [mannige Pflanze.]

triander ♁ ✿ (traĭ-ă″n-dĕ′) [grch.] *s* drei-

triandria ♁ ✿ (traĭ-ă″n-dr[ĭ]-ă) *s/pl.* Triandria *f* (dritte Klasse des Linné'schen Systems).

triandrian ♁ ✿ (traĭ-ă″n-dr[ĭ]-ăn), **≈ous** ♁ ✿ (traĭ-ă″n-dr[ĭ]ß) *a.* dreimännig, mit drei Staubgefäßen.

triangle (traĭ′-ăngĝl) [lt. *triangulus*] 1 *s.* 1. *geom.*, &c. Dreieck *n* ♀. — 2. ♪ Triangel *m* (Schlaginstrument). — 3 (*npr.*) T≈ = Triangulum. — 4. ⚓ Art dreieckiger Hebebock; auch Stellung um den Mast. — 5. ⊙ Töpferei 2c.: Kapselständer *m.* — 6. *ent.* Flugdreieck *n* der Wasserjungfern. — 7. ✂ (mit ≈s *pl.*) ehm.: dreifuß-artiges Gestell aus drei in die Erde gestellten Spießen, an das Soldaten zwecks Auspeitschung gebunden wurden. — 8. Gefängnis-*sl.* the ≈ der dreieckige Bock, auf dem die Prügelstrafe vollzogen wird. — 9. *Psl.* ≈s *pl.* = delirium (s. ts 1) tremens. — **II** ✎ *a* 10. = triangular.

Zu ≈ 1 bes. *geom.*: acute-angled ≈ spitzwinkeliges Dreieck; equiangular ≈ gleichwinkeliges D.; equilateral ≈ gleichseitiges D.; isosceles ≈ gleichschenkeliges D.; obtuse-angled ≈ stumpfwinkeliges D.; plain ≈ ebenes D.; *surv.* primary (oder principal) ≈s *pl.* Dreiecke *n pl.* ersten Ranges; right-angled ≈ rechtwinkeliges D.; scalene ≈ ungleichseitiges D; *surv.* secondary ≈s *pl.* Dreiecke *n pl.* zweiten Ranges; spherical ≈ sphärisches D.; *her.* in ≈ in Form eines Dreiecks angeordnet.

triangled ✎ (traĭ-ăngĝld) *a.* 1. bes *geom.* dreieckig, -winkelig; auch: in einem Dreieck gelegen. — 2. *her.* in Dreiecke geteilt.

triangle-gin ⊙ (traĭ-ăngl-dĝĭn) *s.*, *mech.* Hebezeug *n* mit Flaschenzug, dreischenkeliges Hebezeug.

triangle-spider (≈-ßpaĭ-dĕ″r) *s.*, *zo.* kleine amerikanische Spinne (*Hagionotes*).

triangular (traĭ-ăng″-gĭ-lă″r) [lt.] *a.* □ *geom.*, &c. dreieckig, -winkelig, -seitig, -kantig (auch ⊙); ≈ compasses *pl.* dreischenkeliger Zirkel; *pol.* ≈ contest Streit *m* zwischen drei Parteien; ⚔ *fort.* ≈ ditch Spitzgraben *m*; *cryst.* ≈ face (pyramid) dreiseitige Fläche (Pyramide); ⊙ ≈ file dreikantige Feile; *math.* ≈ numbers *pl.* Triangular-, Dreieck-zahlen *f/pl.*; *geom.* ≈ prism dreiseitiges Prisma; ⊙ ≈ punch Spitzmeißel *m.*

triangularity ✎ (traĭ-ăng″-gĭ-lă″r-ĭ-tĭ″), **≈ness** ✎ (≈-nĕß) = triangularity. [triangular.]

triangulary † (traĭ-ă″ng-gĭ-lă″r-ĭ) *a.* =

triangulate[1] (≈-lĕt) *v/a* 1. b. 1 Dreieck machen — 2. *surv.* triangulieren, in Dreiecke zerlegen, trigonometrisch messen.

triangulate[2] (≈-lăt) *a* □ *zo.* aus Dreiecken zusammengesetzt. Vgl. ≈[1].

triangulation (traĭ-ăng″-gĭ-lē′-shŏn) *s.* 1. Dreieckigmachen *n.* — 2 *surv.* Triangulation *f*, trigonometrisches Netz).

triangulator (traĭ-ăng″-gĭ-lē′-tŏr) *s.*, *surv.* Triangulierer *m.* [mehrend dreieckig.]

trianguloid ♁ (traĭ-ăng″-gĭ-lŏĭd, gräch. *a* und

Triangulum ♁ (traĭ-ăng″-gĭ-lŭm) *npr.* *com.* *astr.* Dreiangel *m*, Dreieck *n* (nördl. Sternbild).

trianteiope (traĭ-ăn″-tĭ-ĭ-ō-pĭ) *s.*, *zo.* Taranteifamilie *f.* [s. Dreiblume *f.*]

trianthema ♁ ✿ (traĭ-ăn-*thĭ*″-mă) [grch.] *s.*

trianthous ♁ ✿ (traĭ-ă″n-*th*ŭß) *a* dreiblütig.

triarchee (traĭ-ă″r-shĭ″) [fr.] *s.* = *hier.* [Dreiherrschaft *f.*]

triarchy (traĭ-ă′r-kĭ) [grch.] *s* (*pl.* -chies)

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau, ⚔ Militär, ⚓ Marine, ✿ Pflanze, ♥ Handel, ✉ Post, 🚂 Eisenbahn, ✈ Mauerei 2c. s. IX

triarian *sb.* (trī-ē'-rĭ-ăn) (Rom. Hist.) **I** *s.* der dritte Stelle einnehmend. — **II** *s. pl.* Treffen *n pl.* (Reservetruppen in dritter Linie).

trias (trī'-ăs) (grch.) *s.* **1.** ♪ Dreiklang *m.* — **2.** ☽ *geol.* Triasformation *f.*

triassic ☽ (trăs-ĭ'-sĭk) *a., geol.* triasisch; Trias-... [lung *n* eines Gefäßstieles.]

triatic-stay ⚓ (trī-ăt'-ĭk-stē) *s.* Großsta-

triatomic ☽ (trăī-ă-tŏ'-mĭk) (grch.) *a., chm.* dreiatomig.

tribal (trăī'-bl) [tr be] *a.* □ **1.** zu e-m Stamme gehörig; Stammes-...; ~ community Stammesgemeinschaft *f.* — **2.** Bezeichnung einer Ordnung *etc.* des Tier- und Pflanzenreichs betr.

tribal*ism* (trăī'-bă-lĭzm), **~lty** ✎ (trăī-băl'-ĭ-tē) *s.* Bestehen *n* in verschiedenen Stämmen, Stammesgefühl *n.*

tribasic ☽ (trăī-bē'-zĭk) *a., chm.* dreibasisch. [gestellt *n.*]

tribble ⊙ (trĭbl) *s.* Doppelstern: Trockenstellung *f.*

tribe (trăīb) (lat. grch.) *s.* (*tribu, lt. tribus*) **I** *s.* **1.** Am.: a) Tribus *f* (bestimmte Volksabteilung in Rom); b) Stamm *m* (z. B. den Juden). — **2.** (Volks-) Stamm *m*; Horde *f.* — **3.** *bot.* F oder *contp.* Sippschaft *f*, Zunft *f* (auch *fig.*); *co.* scribbling ~ Schreiberzunft *f.* — **4.** Zustand: Vielfamilie *f* von einer gemeinsamen Stammutter. — **5.** ♀ u. *zo.* Geschlecht *n*, Klasse *f.* — **II** ✎ *v. a.* ⊥ b. 6. in Stämme oder Klassen einteilen.

tribeless (trăī'-bĕ-lĕs) *a.* keinem Stamme angehörend. [Stamm.]

tribelet ✎ (trăī'-bĕ-lĕt) *s.* kleiner (Volks-)

tribes*man* (trăī'-bĭz-măn) *s.* (*pl.* **~eu, ~mĕn**) Stammesangehöriger *m.*

tribespeople ✎ (~pē-pl) *s.* Stammesangehörige *m/pl.*

triblet ⊙ (trĭb'-lĕt), **tribolet** ⊙ (~-lĕt) *s.* **1.** Satellit *m.* — **2.** Richtkegel *m*, Rundholz *n* d. Geld arbeiter.

tribometer ☽ (trĭ-bŏ'-mĭ-ĕ-tĕr) [grch.] *s., mech., &c.* Reibungsmesser *m.*

triboulet ⊙ (trĭ-ŏŏ-lĕt') *s.* = triblet.

tribrach (trăī'-brăk) [grch.] *s., pros.* Tribrachys *m* (Vers aus ⏑⏑⏑).

tribracteate ☽ ♀ (trăī-brăk'-tē-ĕt) [lt.] *a.* mit drei Reben- oder Deckblättern.

tribu*al* ✎ (trĭ'-bū-ăl), **~lar** ✎ (~-lĕr) *a.* = tribal. [mit Tribüne erfüllen.]

tribulate ✎ (~-lĕt) *v. a.* ⊥ b. beunruhigen.]

tribulation (trĭ-bū-lē'-shŭn) (fr., lt.) *s.* **1.** Trübsal *f*, Trübsal *f*, Widerwärtigkeit *f*, Leiden *n*, *m.* — **2.** ✝ *fig.* Schrecken *m* (*SH.H.VIII.3,4,65*).

tribunal (trĭ-bū'-năl), (*lt. id.*) *s.* **1.** Richterstuhl *m* (auch *fig.*). — **2.** Tribunal *n*, Gerichtshof *m*; ~ of commerce Handelsgericht. — **3.** *eccl.* Beichtstuhl *m.*

tribunal-seat (~-sēt) *s.* = tribunal 1.

tribunary (trĭ'-bū-nĕ-rĕ) *a.* Tribunen-...

tribunate (~năt) [lt.] *s.* Am. etc.: Tribunat *n*; Tribunenamt *n* (Amt e-s Tribunen).

tribune[1] (trĭ'-bjūn) [lt. *tribu'nus*] **I** *s.* **1.** Am.: (Volks-) Tribun *m*; military ~ Kriegstribun *m.* — **2.** Verfechter *m* der Volksrechte, Volksheld *m.* — **II** ✎ *v. a.* ⊥ b. **3.** durch den Einfluß e-s Volkstribunen zu Stande bringen. — **III** *v. n.* [4. in Volks-Tribunen spielen.]

tribune[2] (~) [mod. *tribu'na*] *s.* **1.** Tri[illegible] **2.** Thron[illegible] **3.** Empore *f.* — **4.** Thron *m* des Bischofs. **5.** Ehrensitz *m* der adeligen Damen. **6.** Tribüne *f* (Rednerbühne). **7.** Tribünenplatz *m.*

tribune*ship* (~-shĭp) *s.* Am. etc.: Tribunat *n*; Tribunenamt *n.*

tribu*nian* (trĭ-bū'-nĭ-ăn), **~nic** (~-nĭk) *a.* Tribunen-...

tribu*nitial* (trĭ-bū-nĭsh'-ăl), **~nitian** (~-nĭsh'-ăn), **~nitious** (~-nĭsh'-ŭs) *a.* Tribunen-...

tributarn*ess* (trĭb'-ū-tĕr-nĕs) *s.* Tributpflichtigkeit *f.*

tributary (trĭb'-ū-tĕ-rĕ) [lt. *tributa'rius*] **I** *a.* ~ily *adv.* **1.** tr bu't-, zinspflichtig, steuer-, zinsbar (*to dat.*). — **2** *fig.* untertan, untergeben. — **3.** *fig.* als Tribut entrichtet. — **4.** *fig.* helfend, beisteuernd; *bot. geogr.* zufließend; ~ stream Neben-, Zufluß *m.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĕ'-ĭ) **5.** Tributs-, Zinspflichtiger, *m*, Steuerbarer(r). — **6.** *geogr.* Neben-, Zufluß *m.*

tribute (trĭ'-bjūt) [lt. *tribu'tum*] **I** *s.* **1.** Tribut *m*, Schoß *m*, Zins *m*, Zoll *m.* Schätzung *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*; to pay the ~ of (oder a ~ to) nature der Natur ihr Tribut entrichten (d. h. sterben). — **2.** Tribut- *etc.* pflichtigkeit *f.* — **3.** *fig.* Tribut *m*, Zoll *m*, Beisteuer *f*, Beitrag *m*; ~ of respect Achtungsbezeigung *f.* — **4.** ⚒ (Erz-)Gedinge *n* (Ertrag, den der Bergmann erhält). — **II** *v. a.* ⊥ b. **5.** ✎ als Tribut entrichten, steuern.

tribute-money (~-mŭn-ĕ) *s., bibl* Zinsgroschen *m* (Matth. 22,19).

tribute-pitch ⚒ (~-pĭch) *s.* = pitch[1] 32 b.

tributer ⚒ (trĭ'-bū-tĕr) *s.* (Erz-)Gedingnehmer *m*, -bauer *m*, der in Gedingen arbeitet. [Gedingarbeit *f.*]

tribute-work ⚒ (trĭ'-bjūt-wŭrk) *s.* (Erz-)

tricapsular ☽ (trăī-kă'-pz-lĕr) [lt.] *a.* **1.** ♀ dreifächerig. — **2** *zo.* dreizellig.

trice[1] (trăīs) *s.* Augenblick *m*, Nu *m*; in (oder a. at, on, with) a ~ im Nu, augenblicklich.

trice[2] ⚓ (~) *v. a.* ⊥ b. auf-heißen, -holen, -winden (*up to* ~ up); Belebt: ~ up! lie out! Spieren auf! leg aus! — Vgl. **~**[1].

tricellular ☽ (trăī-sĕ'-lŭ-lĕr) *a.* dreizellig.

tricen*narious* ✎ (trăī-sĕ-nā'-rĭ-ŭs), **~nial** (~sĕn-tē'-nĭ-ăl) [lt.] *a.* dreißigjährig; alle 30 Jahre einmal geschehend.

tricenten*ary* (trăī-sĕn'-tē-nā-rĕ), **~nial** (~sĕn-tē'-nĭ-ăl) [lt.] *a. u. s.* = tercentenary.

triceps ☽ (trăī'-sĕps) [lt.] *a. u. s.* (*pl.* **tricipites**, trăī-sĭp'-ĭ-tēz) *bot. anat.* dreiköpfig(er Muskel).

trichechine ☽ (trĭ'-kĕ-kĭn) [grch.] *zo.* **I** *a.* walroßähnlich. — **II** *s.* Walroß *n* (*Trichechus*).

trichiasis ☽ (trĭ-kī'-ă-sĭs) [grch.] *s., med.* Einwärtskehrung *f* der Augenwimpern.

trichina ☽ (trĭ-kī'-nă) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~nĭl**), *zo.* Trichine *f* (*Trichi'na spura'lis*).

trichiniasis ☽ (trĭ-kĭ-nī'-ă-sĭs) *s., med.* = trichinosis.

trichinise ✎ ☽ (trĭ'-kĭ-nīz) *v/a.* ⊥ b. mit Trichinen anstecken *etc.* bevölkern; ~d meat trichinenhaltiges Fleisch.

trichinoscope ☽ (trĭ-kĭ'-nŏ-skōp) *s.* Instrument z. Untersuchung des Fleisches auf Trichinen.

trichinosed ☽ (trăī'-kĭ-nōzd) *a.* trichinenhaltig.

trichinosis ☽ (trĭ-kĭ-nō'-sĭs) *s., med.* Trichinenkrankheit *f.*

trichinous ☽ (trĭ'-kĭ-nŭs), *WB.* a. trĭ-kī'-nŭs) *a.* trichinös, trichinenhaltig.

trichite ☽ (trăī'-kīt, trĭ'-kīt) [grch.] *min.* **I** *s.* Trichit *m* (mikroskopisches Gebilde im Basalt *etc.*). — **II** *a.* Trichiten enthaltend (*str. Obsidian*).

trichinr*iform* ☽ (trĭ-kĭ-nĭ-rĭ-fôrm), **~oid** ☽ (~-rŏ-ĭd) *a., ichth.* trichinenförmig.

trichiurus ☽ (~-ū'-rŭs) [grch.] *s., ichth.* Degenfisch *m*, Spitzschwanz *m.*

trichloride ☽ (trăī-klō'-rīd *etc.* ~-rĭd ♀) *s., chm.*: ~ of antimony Antimon(tri)chlorid *n*, -butter *f.*

trichocyst ☽ (trĭ'-kŏ-sĭst) [grch.] *s., zo.* Haarzelle *f* bei manchen Aufgüssen.

trichogenous ☽ (trăī-kŏ'-jĕ-nŭs) [grch.] *a* Haar-erzeugend; ✱ ~ pomatum Haarmutterpomade *f.* [*m-d.* Haarschneider *m.*]

trichoma ☽ (trĭ-kō'-mă) *s.* (*pl.* **~ta**) *med.* Haarwurm *m.*

trichomanes ☽ ♀ (trĭ-kŏ'-mă-nēz) *s.* Becherfarn *m*

trichomatose ☽ (trĭ-kŏ'-mă-tōs) *a., med.* mit Weichteilpolypen behaftet.

trichome ☽ ♀ (trăī'-kōm *etc.* trăī'-kŏm) *s.* Haar- oder haarähnlicher Auswuchs.

trichopteran ☽ (trĭ-kŏ'-p-tĕ-răn) *ent.* **I** *a.* = trichopterous. — **II** *s.* Pelzflügler *m.*

trichopterous ☽ (~-rŭs) *a., ent.* zu den Pelzflüglern gehörig; die Pelzflügler betr.

trichord ♪ (trăī'-kôrd) [grch.] **I** *s.* dreisaitiges Instrument. — **II** *a.* dreisaitig, dreichörig (Klavier).

tricho-xanthes ☽ ♀ (trăī-kŏ-zăn'-thīz) [grch.] *s.* Haarblume *f.* [pel *m.*]

trichosis ☽ (trăī-kō'-sĭs) *s., med.* Weichsel-

trichotomous ☽ (trăī-kŏ'-tŏ-mŭs) [grch.] *a.* □ dreiteilig. [*f* (*str. theol.*).]

trichotomy ☽ (~-mĕ) [grch.] *s.* Dreiteilung] **trichrole** ☽ (trăī'-krōl) [grch.] *a., cryst.* dreifarbig.

trichroism ☽ (trăī'-krŏ-ĭzm) *s., cryst.* Dreifarbigkeit *f*, dreifaches Farbenspiel in der Richtung der 3 Achsen. [*opt.* dreifarbig.]

trichromic[1] ☽ (trăī-krō'-mĭk) [grch.] *a.,*

trichromic[2] ☽ ✎ (~) [grch.] *a., chm.* 3 Atome Chrom enthaltend.

tricing-line ⚓ (trăī'-zĭng-līn) *s.* Aufholer *m.* [dreiköpfig.]

tricipital ☽ (trăī-sĭp'-ĭ-tăl) [lt.] *a., anat.*

trick[1] (trĭk) [angelsächs. *tricher, &c.*, lt. *trica'ri* vermischt mit holl. *trek*] **I** *s.* **1.** Kunstgriff *m*; Kniff *m*, List *f*; *str.* ~s *pl.* Ränke *m/pl.*, Winkelzüge *m/pl.*; ✝. — **2.** lustiger *etc.* Streich; Spaß *m*, Posse *f*; *b.s.* Possen *m*; ✝. — **3.** Kunstfertigkeit *f*, -stück *n*; *str.* Taschenspielerei *f*; ✝. — **4.** *str.* üble Angewohnheit *etc.* Eigenschaft; Besonderheit *f*, Eigenheit *f*, Art *f*; she has a ~ of listening (oder of eavesdropping) sie hat die üble Gewohnheit zu horchen. — **5** Charakteristischer Zug, Anstrich *m*, Eigentümlichkeit *f*; eigentümlicher Ton der Stimme (*SH.K.L.4,6,10*). — **6.** Anschein *m*, Blendwerk *n.* — **7.** Kartenspiel: Stich *m*; the odd ~ siehe odd 2 ✝. — **8.** ⚓ Zeit (meist 2 Stunden), die ein zum Steuern bestimmter Matrose am Steuer bleiben muß. — **9.** ✝ oder *Am.* (total) Spielzeug *n*; Kleinigkeit *f*; bisw. auch Kind *n.* — **10.** Hartwetter *sl.* ~s *pl.* Werkzeuge *n/pl.* — **11.** F ✝ Uhr *f.* — **II** *v/a.* ⊥ a. **12.** überlisten, täuschen, betrügen, hintergehen, prellen (oder out of um). — **13.** zum besten haben, anführen; j-m einen Streich od. e-n Possen spielen. — **14.** verlocken, verführen; beschwatzen (into zu). — **15.** schmücken, zieren, (auf-, heraus-) putzen. (zu)stutzen (oft to ~ up, to ~ out, to ~ off). — **16.** *her.* im Umriß od. grob bezeichnen; to ~ arms die Farben e-s Wappens durch Linien und Punkte andeuten. — **III** *v/n.* ⊥ a. **17.** betrügen, vom Betrug leben. — **18.** ✎ als Taschenspieler auftreten, gaukeln. — **19.** ✝ tändeln. — Vgl. **~**[2] u. [3].

§ **Zu ~ 1:** full of ~s voller Ränke; F ~ for ~ Wurst wider Wurst; ~s *pl.* of law Rechtskniffe *m/pl.*; ~s *pl.* of the trade Geschäftskniffe *m/pl.*; *cant* to do the ~, &c. j. do[1] 4 ✝; I know a ~ worth two of that ich weiß einen weit besseren Kniff (oft als Antwort auf j-s Anliegen, dessen Abfall man durchschaut hat); you have played all your ~s Sie haben alle Ihre Kniffe angewendet.

Zu ~ 2: knavish ~ Schurkenstreich *m*; mean ~, nasty ~ gemeiner oder schlechter Streich; boy's ~ Knaben-, Bubenstreich *m*; ~s *pl.* of fortune Tücken *f/pl.* des Schicksals; P don't come your ~s here! laß Deine Streiche hier bleiben!; he is at his ~s er macht dumme Streiche; to be full of ~s voll(er) dummer Streiche sein; P to be up to a p.'s

§ ~s j-s Ränke durchschauen; to play (at) to serve a p. a ~, to play ~s with (oder upon, on) a p., to put a ~ upon a p. j-m einen Possen et einen Streich spielen, j-n überlisten. Zu **trick**[1] **3:** ~ with cards, card ~ Kartenkunststück *n*; the three cards' ~ Kümmelblättchen-ip.el *n*; to show ~s Kunststücke machen; he had not learned the ~ of blowing the horn er hatte das Hornblasen nicht kunstgerecht erlernt; *prv.b.* an old dog will learn no new ~s was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

trick[2] † (trɪk) *s.* Haarlocke *f*.

trick[3] † (trɪk) *a.* und *s.* = trig[1].

trick-dagger (trɪ'k-dăg-ə[r]) *s.*, *theat.* Theaterdolch *m*, dessen Klinge in das Heft gleitet.

trick-dog (~-dŏg) *s.* Zirkus abgerichteter Hund. [seiner Betrüger.]

tricker[1] (trɪ'k-ə[r]) [trick[1]] *s.* Gaunerin(n), *f*

tricker[2] † oder *prov.* (~) *s.* = trigger.

trickery (trɪ'k-ə-rĭ) *s.* (*pl.* ~ries) 1. Betrügerei *f*, Gaunerei *f*, Prellerei *f*; Kunstgriff *m*, List *f*. — 2. Herausputzen *n*, Aufputz *m*, *coll.* Putz *m*. [letes Pferd.]

trick-horse (trɪ'k-hō'ə[r]) *s.* Zirkus abgerich-

trickily (trɪ'k-ĭ-lĭ) *adv.* von tricky.

trickiness (~-ĭ-nĕs) *s.* Neigung *f* zur Prellerei, Betrüglichkeit *f*; Verschmitztheit *f*.

tricking (trɪ'k-ĭng) *s.* Putz *m* (*SH W,4,4,79*).

trickish (trɪ'k-ĭsch) *a.* betrügerisch, tückisch; durchtrieben, verschmitzt, listig, schlau; ~ness (~-nĕs) *s.* Betrügerei *f*, Tücke *f*, Verschmitztheit *f*, List *f*, Schlauheit *f*.

trickle (trĭkl) [*m/c. trikken*] **I** *v.n.* ◎ b. 1. tröpfeln, traufeln; to ~ down (herjabtröpfeln; herabrinnen; tears ~d down her cheek Thränen flossen ihr über die Wangen. — 2. rieseln (Bächlein). — **II** *v/a.* ◎ b. 3. tröpfeln, träufeln. — **III** *s.* 4. Tröpfeln *n*; ↖ Tropfen *m*. — 5. Bächlein *n*.

tricklet (trɪ'k-lĕt) *s.* Bächlein *n*.

trick-line (trɪ'k-laĭn) *s.*, *thea.* jeder starkes, glattes Seil (in Pantomimen gebr.).

trickly[1] † (trɪ'k-lĭ) *adv.* nett, niedlich.

trickly[2] F (~) *a.* rieselnd.

trickmaker (trɪ'k-mē-k[ə]r) *s.* bild. Wortspiel: Spieler, der (oder Karte, die) einen Stich macht. [*m*, Putz *m*.]

trickment † (~mĕnt) *s.* (Wappen-) Schmuck

trick-scene (~-sēn) *s.*, *thea.* Scene *f* mit Verwandlung auf offener Bühne.

tricksey (trɪ'k-sĭ) *a* = tricksy.

tricksiness (~-sĭ-nĕs) *s.* List *f*; Mutwille *m*; ↖ Schmuckheit *f* etc. (s. tricksy).

tricksome ↖ (trɪ'k-sŭm) *a.* = tricksy 1 u. 2.

trickster (trɪ'k-stə[r]) **I** *s.* = tricker[1]. — **II** ↖ *v/n.* 1 a. Possen treiben.

trick-sword (~-sō'd ◎ ɔ) *s.*, *thea.* in der Mitte der Klinge teilbares Schwert.

tricksy (trɪ'k-sĭ) [trick[1]] *a.* 1 = trickish. — 2. voll toller Streiche, mutwillig. — 3. ↖ hübsch, ja mucl.

trick-track (~-trăk) [fr. *trictrac*] *s.* Tricktrack *n* (Art Backgammon mit Würfeln).

trick-wig (~-wĭg) *s.*, *thea.* Perücke, deren Haare beliebig aufgerichtet werden können.

tricky (trɪ'k-ĭ) [trick[1]] *a.* (↖ily *adv.*) 1. = trickish. — 2. mutwillig, ja eluisch. — 3. ↖ ale-yard der Weg eines *n*.

triclinate ↻ (trɪ'k-lĭ-nĕt *et.* trɪ'-klĭ-nĕt) *a.*, *cryst.* = triclinic.

triclinary (trɪ'k-lĭ-nə-rĭ) [lt.] *a.* röm. Ant.: die Speisetafel oder die Sitte bei Tische zu liegen betreffend.

triclinic ↻ (trɪ'k-lĭ-nĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* trikl inisch (mit drei ungleichen unter schiefen Winkel sich schneidenden Achsen).

triclinium (trɪ-klĭ'nĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~nia, -ni-a) röm. Ant.: Speisezimmer *n* mit drei Ruhebetten.

triclinohedric ↻ (trɪ-klĭn-ō-hē'd-rĭk) *a.* = triclinic. [dreitapferig.]

tricoccous ↻ ✧ (trɪ-kŏ'k-ŭs) [grch.] *a.*

tricolour (trɪ'k-ŭl-ə[r]) [fr.] **I** *a.* dreifarbig (a. *zo.*). — **II** *s.* dreifarbige Fahne; bes. Tr kolo're f (meist rot-blau-weiß, National-Fahne).

tricoloured (~-ŭ-d) *a.* dreifarbig; ✧ ~ violet Stiefmütterchen *n* (*Viola tricolor*).

tricolourous (trɪ-kŭ'l-ə-rŭs) *a.* = tricolour.

tricon-sonantal, ~ic ↻ (trɪ-kŏn-sŏ'n-ăn-tĭl, trɪ-kŏn-sŏ-năn'-tĭk) *a.*, *gr.* aus drei Konsonanten (bestehend).

tricorn (trɪ'-kŏrn) [lt.] **I** ↻ *a.* dreihörnig. — **II** *s.* Dreispitz *m*, -mastr *m* (Hut).

tricornered (trɪ-kŏr'-nĕr'd) *a.* dreieckig.

tricornigerous ↻ (trɪ-kŏr-nĭ'd-ĕ-rŭs) *a.* dreihornig.

tricorporal (trɪ-kŏr'-pŏ-rĕl'), **~ated** (~-rĕt'd) *a.*, *her.* dreileibig.

tricostate ↻ (trɪ-kŏ'-stĕt) [lt.] *a.*, ✧ u. *zo.* dreirippig.

tricot (trɪ'-kŏ *et.* -ō.: trĭ-kŏ') [fr.] *s.* Tricot *m*, gestrickter et. gewebter Stoff zu Kleidungsstücken. [stitch.]

tricot-stitch (trɪ'-kŏt-stĭtsch) *s.* = railway-

tricotyledonous ↻ (trɪ-kŏt-ĭ-lĭ-dē'-dŏ-nŭs) *a.* mit drei Samenlappen.

trictotic ↻ (trɪk-tŏ'-tĭk) [grch.] *a.*, *physiol.* dreischlägig (Puls).

trictotism ↻ (trɪk'-tŏ-tĭzm) *s.*, *physiol.* Dreischlag *m* des Pulses.

tric-trac ♘ (trɪ'k-trăk) *s.* = trick-track.

tricurvate ↻ (trɪ-kŭr'-văt) *a.*, *zo.* nach drei Richtungen gebogen.

tricuspid ↻ (trɪ-kŭ'-spĭd) [lt.] **I** *a.* ♀ und *anat.* dreispitzig, -zipfelig. — **II** *s.*, *anat.* 2. dreizipfelige Herzklappe. — 3. dreispitziger Zahn.

tricuspidal ↻ (~-dăl, ~-dē-t'd) *a.* = tricuspid.

tricycle (trɪ'-sĭ-kĕl) [fr., grch.] **I** *s.* Dreirad *n*, dreirad riges Velocipede. — **II** *v.n.* ◎ b. Dreirad fahren.

tricycler (trɪ'-sĭ-klə[r]), **~list** (~-klĭst) *s.* Dreiradfahrer(in).

tridacna ↻ (trɪ-dă'k-na) [grch.] *s.*, *zo.* Riesenmuschel *f* (*Tridacna gigas*).

tridactyl(e) ↻ (trɪ-dă'k-tĭl), **~ous** ↻ (~-tĭ-lŭs) [grch.] *a*, *zo.*, *ac.* dreifingerig; dreizehig. [gel an etwa Dattelmond.]

tridaily ↖ (trɪ-dē'-lĭ) *a.* dreimal täglich

triddler *Am.* (trɪ'd-lə[r]) *s* = jack-snipe 3.

tride (trīd; *Hom.* tried) [fr. *nl.*] *a.*, *hunt.*, *man.* kurz und geschwind (Gangart des Pferdes, bild. Bezeichnung der Schnelle).

trident (trāĭ'-dĕnt) [lt. *tride'nt-em*] **I** *s.* 1 *myth.* Dreizack *m* als Symbol Neptuns; *fig.* Seeherrschaft *f*. — 2. *rem. Ant.*: dreizackiger Speer der Gladiatoren. — 3. dreizackiger Fischspieß. — 4. *geom.* Dreizackkurve *f*, fortsetzung mit e Parabel. — **II** *a.* 5. = tridentate.

tridental † (trāĭ-dĕ'n-tăl) *a.* mit dem Dreizack versehen, in Form eines Dreizacks.

tridentate(d) ↻ (trāĭ-dĕn'-tĕt, ~-tē-d) *a.* dreizackig, -zinkig; ✧ dreizähnig.

tridented ↖ (trāĭ-dĕ'n-tĕd, trāĭ-dĕn-tē'd) *a.* = tridentate. [Dreizack tragend.]

tridentiferous (trāĭ-dĕn-tĭ'f-ĕ-rŭs) *a.* e nt

Tridentine (trāĭ-dĕ'n-tāĭn) **I** *a.* tridentinisch, die Stadt Trident et. das Konzil zu Trid(dent betr.; ~ Council = Council of Trent (siehe Trent[1]). — **II** *s.*, *eccl.* römischer Katholik.

tridiapason ♪ (trāĭ-dāĭ-ă-pē'-zŏn, -sŏn) [grch.] *s* Akk. = dreifache Oktave.

tridigitate ↻ (trāĭ-dĭ'-dʒĭ-tĕt) *a.* 1. dreifingerig; dreizehig. — 2. ✧ dreifach gefingert.

tridimensional ↻ (trāĭ-dĭ-mĕn'-schŏ-năl) *a.* drei Ausdehnung n habend.

tridling † (trāĭ'-dlĭng) *s.* = runt 2

tridodecahedral ↻ ↖ (trāĭ-dō-dĕ-kă-hē'-drăl) [grch.] *a*, *cryst.* tr.dodekaedrisch (aus 3 über-ed-liegenden Reihen von je 12 Flächen gebildet). [dreitäglich.]

tridonn ↖ (trɪ'd-ŏn) [lt] *a.* drei tägig;

triduo (trɪ'd-ŭ-ō) [lt.], **~um** (~-ŭm) [lt.] *s.* 1. Zeitraum *m* von 3 Tagen. — 2. *Cath. eccl.* Gebete *n pl.* für drei Tage.

tridymite ↻ (trɪ'd-ĭ-mĭt) [grch.] *s.*, *min.* Tridymit *m* (kristallisierte Kieselerde).

tried (trāĭd; *Hom.* trīd-ĕ) **I** *pret.* u. *p.p.* v. to try. — **II** *a.* erprobt, treu, zuverlässig.

triedral ↻ (trāĭ'-ĕ-drăl) *a.* = trihedral.

trien † (trāĭ'-ĕn) *a.* u. *s.* = triune 1 – 3.

triennial (trāĭ-ĕ'n-ĭ-ăl) [lt.] **I** *a.* ◎ 1. dreijährig, drei Jahre dauernd, *hist. pol.* 1 ~ Act Gesetz von 1694, das die Dauer des Parlaments auf drei Jahre festsetzte (s. a. septennial). — 2. dreijährlich, alle drei Jahre stattfindend. — **II** *s.* 3. *Cath. eccl.* dreijährige Dezemmesse. — 4. ✧ dreijährige Pflanze. — 5. et. das alle drei Jahre stattfindet; bes. dritter Jahrestag eines Ereignisses.

triens (trāĭ'-ĕnz) [lt.] *s.* (*pl.* ~tes, trāĭ-ĕ'n-tēz) 1. röm. Ant.: Drittel-As *n* (Kupfermünze); a. Drittel-Solidus *m* (Goldmünze). — 2. *jur.*: Drittel *n*; s. Vitrum *n*.

trier (trāĭ'-ə[r]; *Hom.* trior) [try] *s.* 1. Versuchender(r), Prüfer(in), Untersuchende(r, n), Experimentierende(r). — 2. *chem. jur.* (Verhör-)Richter *m* — 3. *hist.* ~s *pl.*: a) vom Königsgemachte Kunstkäufe Prüfung b Personen; b) † v. Cromwell ernannte Kommission, die über die Verteilung v Pfründen an geeignete Personen machte. — 4 ↖ *fig.* Prüfstein *m*, Probe *f*.

trierarch (trāĭ'-ĕ-rārk') [grch.] *s.*, *grch. Ant.*: Trierarch *m*: a) Befehlshaber einer Triere (s. trireme); b) Bürger, dem der Bau und die Ausrüstung einer Triere oblag.

trierarchy (~-rār-kĭ') [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭz) *grch. Ant.*: 1 Amt *n* oder Würde *f* e-s Trierarchen. — 2 *collect.* Trierarchen *pl.*

Triest (trāĭ-ĕ'st), **~e** (tr. 1 trĭ-ĕ'st) *npr.* Triest *n* (österreichische Hafenstadt).

trieteric al ↖ (trāĭ-ĕ-tĕ'r-ĭ-k, ~-ĕ-tĭ'k) [lt.] *a.* = triennial 2. [eter Spiele *n pl.*]

trieteries † (~-tĭz) *s pl.* dreijährliche Festfeier

trifacial ↻ (trāĭ-fē' jă-l) [lt.] *anat.* ◎ a. das Gesicht in dreifacher Weise betr.; ~ nerve = trigeminal II. — **II** *s.* = trigeminal II. [thriftallow.]

trifallow † (trāĭ'-făl-ō) *v.a.*, *agr.* = f

trifarious ↻ (trāĭ-fā'-rĭ-ŭs) [lt.] *a.* dreireihig; ✧ dreizeilig.

trifasciated ↻ (trāĭ-fă'-schĭ-ē-tĕ'd) [lt.] *a.* mit drei Bändern, dreistreifig.

trifid ↻ (trāĭ'-fĭd) [lt. *a.*, ✧ und *zo.* dreiteilig, -spaltig. [Ste rohrig.]

trifistulary ↻ (trāĭ-fĭ'-stŭ-lə-rĭ) [lt.] *a.*

trifle (trāĭ-fl) [*m/e. tr fle, truffle, a.* f. *truffilde, trotle*] **I** *s.* 1 Kleinigkeit *f*, Kinderei *f*, Lumperei *f*, Lappalie *f*, Tand *m*, Spielwerk *n*; ↻. — 2 (bei Berechnungen) zu wenig; a ~ [mehr als nichts] ein wenig zu lang; she is a ~ [more than] a child ist ein wenig blauäugig. — 3. *Am.* = what-not 2. — 4 ⊙ Kartenspiel *n* (s. Seite Zum 2. Teile Buch). — **II** *v.n.* ◎ b. 5. (mit Sachen) treiben, spielen, tändeln, witzeln, tandeln; witzig sein; he is not to be trifled with man ist nicht zu spaßen, er läßt nicht mit sich spaßen. — 6. (mit Personen) handeln, reden, sich mit ... machen, Späße machen bei (gegen), they ~d with the king's name unter allen sich mit nichts. — **III** *a.* ◎ b. 7. (mit to ~ away) s. um mit Kleinigkeiten, Lappalien (Zeit u. dgl.) vertändeln. — 8 ↖ unbedeutend, nichtssagend etc. — 9 ↖ als Verstärkung: Lieblingsausdruck, gern gebrauchtes Wort (Kinderwörter machen). — 10. † zum Narren haben. — Siehe auch trifling.

to trifle 1: a mere ~, e.e bloße Lap-
..., that's a mere ~ to him das ist ihm
ein Kleinigkeit; within a ~ eine Kleinigkeit
ausgenommen; to dispute about ~s
um des Kaisers Bart streiten; to
stand upon ~s auf Lappalien Wert le-
gen, auf Kleinigkeiten sehen; † to make
~s of 9(SH.A7,2,3,4 u. WT.2,3,62)

trifler (traī'flĕr) *s.* j. der in Scherz treibt ꝛc. (s. trifle II); bfs. kindischer, fader Mensch, Tändler *m*; Possenmacher *m*; läppischer) Schwätzer(in).

trifle-ring (traī'fl-ulṅ) *s* Perier-ring *m*.

trifling (traī'flinġ) **I** *ppr.* u. *a.* □ **1.** tändelnd, spielend; läppisch, albern. — **2.** gering(fügig), unbedeutend, unwichtig (*Syn.* s. trivolous). — **3.** *Am.* untauglich, wertlos. — **II** *s.* **4.** Tändelei *f*, Spielerei *f*. Narrenposse *f*.

triflingness ↖ (~n'ĕß) *s.* **1.** Geringfügigkeit *f*, Unbedeutend(heit *f*. — **2.** Leichtfertigkeit *f*; Albernheit *f*.

trifloral ♁ ☿ (traī-flĕ'-rāl ♍), **~ous** ♁ ☿ (~u ß) [lt.] *a* dreiblumig.

triflue-tuation † (traī-flu-t-tu'-ēshn) [lt.] *s.* Zs.-wirkung *f* dreier Wellen; *fig.* ~ of evils dreifache Flut der Übel.

trifoliate(d) ♁ ☿ (traī-fō'-l-āt, ~ĕd) **~olate** ♁ ☿ ↖ (~l-āt) [lt.] *a.* dreiblattrig, mit drei Blättern od. Blattchen.

trifoly fam † (traī'-fō-l') *s.* = trefoil.

triforium (traī-fō'-rĭ-m ♍) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~ĭ-a), *arch.* (Mittelalter) Trifo'rium *n*, Triflingsbogen *m* (Art Galerie über den Seitenschiffen von Kirchen).

triform(ed) ♁ (traī'-fo-rm(d) [lt.] *a.* **1.** dreiteilig. — **2.** dreigestaltig).

triformity ♁ (traī-fo'-rm-ĭ-t') *s.* Dreigestaltigkeit *f*.

triformous ♁ ↖ (~m'ß) *a.* = triformed.

trifurcate[1] ♁ (traī-fo'-rkāt) [lt.] *a.* **1.** dreiteilig. — **2** ☿ dreigabelig. — Vgl. **~**[2].

trifurcate[2] ♁ (~kāt) *v/n.* ⑴ b. sich in drei Teile gabeln. — Vgl. **~**[1].

trifurcated ♁ (~kā-t'd) *a.* = trifurcate[1].

trifurcation ♁ (traī-fŭr-kē'-shn) *s.* Dreiteilung *f*; dreigabelige Form.

trig[1] † od. F u. *prov.* (trig) **I** *a.* □ **1.** schmuck, nett, hübsch. — **2.** treu, sicher, zuverlässig. — **3.** = sound[1] 1. — **II** *s.* **4.** Stutzer *m*, Geck *m*. — **III** *v/a.* ⑴ e. **5.** to ~ up aufputzen, schmücken. — Vgl. **~**[2] bis [4].

trig[2] † od. *prov.* (trig) **I** *v. a.* ⑴ e. füllen, stopfen. — **II** *a.* voll (z. B. Bett).

trig[3] (trig) **I** *v. a.* ⑴ e. **1.** *prov.* (auf)halten; bfs. Rader ꝛc. durch ein. Untergelegtes hemmen. — **2.** † *cant*: to ~ the jigger ein Stück Papier unter die Thür e-s Hauses legen, um zu sehen, ob es unbewohnt ist. — **3** Kegelspiel: j-m das Mal bezeichnen. — **II** *s.* **4.** ct. (Steine ꝛc.) zur Hemmung unter Rader ꝛc. Gelegtes; Hemmschuh *m*; Unterlegkeil *m*. — **5.** Kegelspiel Mal *n* (Stand ort des Spielers). — Vgl. **~**[1], [2] u. [4].

trig[4] (trig) *v/n.* ⑴ e. **1.** *prov.* schwerfällig (hin)gehen; stolpern. — **2.** P *co.* to ~ it die Schule schwänzen. [metry.)

Trig. *abbr.* = trigonometrical; trigono-)

trigamist (traī'g-ă-mĭßt) [grch.] *s.* in dritter, bfs. in dreifacher Ehe Lebender(r).

trigamous (~mŏß) *a.* in dritter, bfs. in dreifacher Ehe lebend; ☿ dreiehig.

trigamy (~mĭ) *s.* dritte oder dreifache Ehe.

trigastric ♁ (traī-gă'ß-trĭk) [grch.] *a.*, *~ muscle* dreibäuchig (gewisse Muskeln).

trigeminal ♁ (traī-dj'ĕ'-mĭ-n-l) [lt.] *anat.* **1.** *a.* dreifach, dreigepaart; *~ nerve* = *~* II. — **II** *s.* das (je) dreifache Drillingsei *n*.

trigeminous ♁ (~n-ŭß) *a.* = trigeminal.] [2 = trigeminal.]

trigeminous ♁ (~n-ŭß) *a.* **1.** Drillings-...

trigesimo-secundo *a.* (~ĕ'-dj'ĕ-ß-mō-ßĕ'-kŭn-dō) = thirty-two-mo.

trigger (trĭ'g-ĕr) *s.* **1.** ⊙ Buchsenschmiede Trücker *m*, Abzug *m*, Zungel *n*; to pull the ~ (das Gewehr) abdrücken. — **2.** ⊙ Wagenbau: Hemmschuh *m*, -kette *f*, Radschuh *m*, -sperre *f*. — **3.** ⚓ Schiffbau: Stütze *f* des Schlittenständers beim Stapellauf.

trigger-bow ⊙ (~bō) *s.* = trigger-guard.

triggered ⊙ (trĭ'g-ĕrd) *a.* mit Abzug oder Trücker (Gewehr); double-~ mit zwei Abzügen oder Trucken (versehen).

trigger-fish (trĭ'g-ĕr-fĭsch) *s.*, *ichth.* Hornfisch *m* (*Balistes*).

~-guard ⊙ (~g-ārd), **~-handle** ⊙ (~hăndl) *s.* (Abzugs-, Hand-)Bügel *m* am Gewehr.

~-pin ⊙ (~pĭn) *s.*, *mach.*, &c. Sperrkegel *m*.

~-plate ⊙ (~plāt) *s.* Abzugs-, Zungelblech *n* am Gewehr. [Trücker am Gewehr.)

~-slit ⊙ (~ßlĭt) *s.* Einschnitt *m* für den)

trigintal ↖ (traī-dj'ĭ'n-t'l) *s.* = trental.

triglans ♁ ☿ (traī'-glănß) [lt.] *a.* drei Nüsse in einer Hülle enthaltend.

triglot ♁ (traī'-glot) [grch.] *a.* dreisprachig (Wörterbuch ꝛc.). [*m*, Dreischlitz *m*.)

triglyph ♁ (traī-glĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Trigly'ph)

triglyphic(al) (traī-glĭf'-ĭk, ~l) *a.*, *arch.* trigly'phisch, aus Dreischlitzen bestehend.

trigness *prov.* oder F (trĭ'g-nĕß) *s.* Schmuckheit *f*, nettes Wesen ꝛc. (s. trig[1] I).

trigon[1] ♁ (traī'-gŏn) [grch.] *s.* **1.** Dreieck *n*. — **2.** *astrol.*: a) Gedrittschein *m*; b) Vereinigung je dreier Zeichen des Tierkreises. — **3.** Mus.: a) ♪ Art dreieckige Harfe; b) Art Ballspiel *n* für 3 im Dreieck aufgestellte Personen. — **4.** ⊙ Art dreieckiges Instrument beim Messen mit einer Sonnen-uhr gebr. — **5.** *zo.* Dreiecksmuschel *f* (*Trigo'nia*).

trigon[2] † (trĭ'g-ŏn) *s.* Hemmschuh *m*.

trigonal ♁ (trĭ'g-ō-n'l) *a.* □ **1.** *math.*, &c. dreieckig. — **2.** ☿ drei-kantig, -seitig.

trigonocerous ♁ (trĭg-ō-nō'ß-ĕ-rŏß) [grch.] *a.*, *zo.* mit dreieckigen Hörnern.

trigonometer ♁ (~nŏ'-mĭ-ĕ-t'ĕr) [grch.] *s.* Instrume'nt zur Ausmessung ebener rechtwinkliger Dreiecke mittels Ableiens.

trigonometric(al □) ♁ (trĭg-ō-nō-mĕ'-t-rĭk, ~kĕ-l'l) *a.*, *geom.* trigonome'trisch (s. a. survey[2] 4).

trigonometry ♁ (trĭg-ō-nŏ'-m-ĕ-trĭ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~trĭ'ß), *geom.* Trigonometri'e *f*, Dreiecksberechnung *f*; plane (spherical) ~ ebene (sphärische) T. [trigon[1] 3 a.)

trigonon ♁ ♪ (traī'-gō-nŏn) [grch.] *s.* =)

trigonous ♁ (traī'g-ō-nŏß) *a.* = trigonal.

trigony ♁ † (~nĭ) [grch.] *s.* dreifache Geburt.

trigram ♁ (traī'-grăm) *s.* = trigraph.

trigrammatic ♁ (traī-gră-mă't-ĭk, traīgra'm-ĭt) [grch.] *a.* aus drei Buchstaben (-reihen) bestehend.

trigraph ♁ (traī'-grăf) *s.*, *gr.* Trigra'ph *m*, dreiteiliges Schriftzeichen (drei Buchstaben, die nur einen Laut bezeichnen, z. B. eau in beau).

trigyn ♁ ☿ (traī'-dj'ĭn) [grch.] *s.* dreiweibige Pflanze.

trigynia ♁ ☿ (traī-dj'ĭ'n-ĭ-a) *s/pl.* Trigy'nia *n.pl.* (3. Ordnung der 1. bis 13. Klasse des Linné'schen Systems).

trigynian ♁ ~ (~dj'ĭ'n), **~ous** ♁ ☿ (traī'dj-ĭ-nŏß) *a.* dreiweiblig, mit drei Pistillen.

trihedral ♁ (traī-hī'-dr'l) [grch.] *a.*, *geom.* dreiflächig, mit drei Seiten; ~ angle dreiflächige Ecke.

trihedron ♁ (~dr'n) *s.*, *geom.* Dreieder *n* (Figur mit drei gleichen Seiten).

trihoral ♁ (~hō'-r'l ♉) [lt.] *a* dreistündlich.

trijugate ♁ ☿ (traī'-dj'ū-gāt oder traī'dj-ŭ-gāt, *CT.D.* traī-dj'u'-gāt), **~ous** ♁ ☿ (traī'-dj'ū-ŏß od. traī'dj-ŭ-gŏß, *CT.D.* a traī-dj'u'-gŏß) [lt.] *a.* dreipaarig (gefiedert).

trike F (traīk) *sl.* **I** *s.* Treirad *n*. — **II** *v/n.* ⑴ b. Dreirad fahren.

trilateral ♁ (traī-lă't-ŭ-r'l) [lt.] *a.* □ *geom.* dreiseitig.

trilaterality ♁ (traī-lăt-ŭ-nă'l-ĭ-t'ĭ), **~ness** ♁ (~lă't-ŭ-r'l-n'ß) *s*, *geom* Dreiseitigkeit *f*.

trilemma ♁ (traī-lĕ'm-a) [grch.] *s.* **1.** *log.* Trile'mma *n*, dreigehörnter Schluß. — **2.** *fig.* Wahl *f* zwischen drei Möglichkeiten.

triletto ♪ (traī-lĕ'-tō) [it.] *s.* kurzer Triller.

trilinear ♁ (traī-lĭ'n-ĕr) [lt.] *a.*, *geom.* dreilinig; ~ co-ordinates *pl.* Dreiecks-koordina'ten *f/pl.*

trilingual ♁ (traī-lĭ'ngw-ăl), **~ar** ♁ (~gw-ĕr) [lt.] *a.* dreisprachig.

triliteral ♁ (traī-lĭ't-ŭ-r'l) [lt.] *gr.* **I** *a.* dreibuchstabig, aus drei Buchstaben bestehend. — **II** *s.* dreibuchstabiges Wort.

triliteralism ♁ (~ŭ-lĭsm) *s.*, *gr.* Gebrauch *m* von dreibuchstabigen Wurzeln (bfs. in den semitischen Sprachen).

triliterality ♁ (traī-lĭt-ŭ-nă'l-ĭ-t') **~ness** ♁ (~lĭ't-ŭ-r'l-n'ß) *s.* Dreibuchstabigkeit *f*.

trilith ♁ (traī'-lĭth) [grch.] *s.* Altertumskunde: Denkmal *n* aus drei Steinen, die bfs. eine Art Thor bilden. [Steinen bestehend.)

trilithic ♁ (traī-lĭ'th-ĭk) *a.* aus drei)

trilithon ♁ (traī'-lĭth-ŏn) *s.* = trilith.

trill[1] (trĭl) [ir. *triller*] **I** *v/n.* ⑴ a. **1.** ♪ trillern, e-n Triller schlagen. — **2.** zittrend schallen oder tönen. — **II** *v/a.* ⑴ a **3.** ♪ trillern; ein Liedchen trallern. — **4.** mit vibrierender Zunge ꝛc. aussprechen (z. B. r). — **III** *s.* **5.** ♪ Triller *m*. — **6.** Vibrieren *n* der Zunge ꝛc. beim Sprechen von r; bfs. a. mit vibrierender Zunge ꝛc. ausgesprochener Konsonant (z. B. r). — Vgl. **~**[2].

trill[2] † (trĭl) **I** *v/a.* **1.** schnell (herum-) drehen. — **2.** ausgießen. — **II** *v/n.* **3.** beben, zittern. — **4.** to ~ down (herab)träufeln.

trillabub † (trĭl'l-ă-bŭb) *s.* = trillibub.

trillando ♪ (trĭl-la'n-dō) [it.] *adv.* trillernd.

trillibub † oder *prov.* (trĭl'l-ĭ-bŭb) *s.*, *cant* **1.** Gedärm *n*, Geschlinge *n*, Kaldaunen *f/pl.* — **2.** *fig.* Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*.

trillichan *prov.* (*CT.D.* trĭ'l-ĭ-chăn, *WB.* ~ĭsch'n) *s.* = oyster-catcher.

trillil † (trĭ'l-ĭl) *v/a.* Wein ꝛc. gurgelnd trinken; to ~ off hinuntergurgeln.

trilling (trĭ'l-ĭnġ) *s.* Trilling *m* (a. *cryst.*).

trillion (trĭ'l-yŏn ⑧) [fr.] *s.*, *numer.* Trillio'n *f* (1 mit 18 [*Am.* mit 12] Nullen).

trillionth (~yŏnth ⑧) *numer.* **I** *a.* trillionte(r, s). — **II** *s.* Trilliontel *m*.

trillo ♪ (trĭ'l-o) [it.] *s.* Triller *m*.

trilobate(d) ♁ ☿ (traī-lō'-bāt od. traī'-lō-bāt, traī-lō'-bē-t'd) [grch.] *a.* dreilappig.

trilobation ♁ ☿ (traī-lō-bē'-shn) *s.* Dreilappigkeit *f*.

trilobed ♁ ☿ (traī'-lōbd) *a.* dreilappig.

trilobite ♁ (traī'-lō-bāīt) [grch.] *s.*, *zo.* Trilobi't *m* (fossiles Krustentier).

trilobitic ♁ (traī-lō-bĭ't-ĭk) *a.*, *zo.* u. *geol.* die Trilobi'ten betreffend; Trilobiten-...

trilocular ♁ ☿ (traī-lŏ'-l-ŭ-l'ĕr) [lt.] *a.* dreifächerig.

trilogy ♁ (traī'-l-dj') [grch.] *s.* Trilogi'e *f* (drei zu einem Ganzen verbundene Dramen).

triluminar ♁ ↖ (traī-lū'-mĭ-n'ĕr), **~ous** ♁ ↖ (~nŏß) [lt.] *a.* dreifach erleuchtet od. leuchtend.

Trim[1] (traīm) *npr.*: Corporal ~ Charakter in Sterne's *"Tristram Shandy"*. — Vgl. **~**[2].

trim[2] (traīm) [a/e. *trum*] **I** *a.* □ u. *adv.* **1.** in (gehöriger) Ordnung, ordnungsmäßig (oft *iro.*); the ship is ~ built das Schiff ist regelrecht (od. schön) gebaut. — **2.** geputzt, hübsch, schmuck, nett, sauber. — **3.** knapp anliegend, passend (Kleidung). — **4.** † fest, stark. — **II** *s.* **5.** (gehörige) Ordnung, Zustand *m*; Ausrüstung *f* (a. ⚓); F: in a sad ~ schmutzig, unordentlich, verwahrlost; to be in good ~ gut gerüstet sein, in trefflicher Gesundheit oder Verfassung sein; out of ~ in Unordnung, unordentlich (z. B. a 10 ₰). — **6.** Anzug *m*, Kleidung *f*; bfs.

Mode *f*; Galakleid *n*. — 7. (Auf-, Aus-) Putz *m*, Schmuck *m*, Flitter *m*, Staat *m*, Besatz *m*. — 8. Art *f*, Schlag *m*, Charakter *m*. — 9. ⊙ *carp.* sichtbares Holzwerk eines Hauses. — 10. ⚓ Trimm *m*, richtige Lage e-s Stuffes, richtige Stellung der Masten und Segel; ɣ. — **III** *v/a.* (s. II, in (gehörige) Ordnung bringen, ordnen; ausrüsten (a. ⚓). — 12. (oft to ~ up, to ~ forth) bld. mit Kleidern versehen; (be)kleiden. — 13. (a. to ~ up) (auf-, aus-)putzen, schmücken, zieren; to ~ up a dish ein Gericht für die Tafel schmücken; to ~ the salad den Salat garnieren. — 14. Hüte, Kleider *rc.* besetzen, einfassen, garnieren. — 15. (oft to ~ up) ausstutzen, ausstaffieren, ausbessern; to ~ up a hat e-n Hut aufformen. — 16. (auch to ~ off, to ~ away) Bäume, Bart, Haar, Nägel *rc.* ausputzen, stutzen, ab-, be-, verschneiden; to ~ a p.'s beard j-m den Bart stutzen. — 17. *fig.* eine Rede *rc.* ausfeilen. — 18. Feuer im Kamin *rc.* (an-) schüren und die durch die Stabe (Bars) gefallene Asche entfernen. — 19. Lampe, Licht zurechtmachen, putzen. — 20. Pferde putzen. — 21. ⚔ *frt.* eine Böschung *rc.* abstechen, abputzen. — 22. ⊙ Buchbinderei: Kanten beschneiden. — 23. ⊙ Gießerei: abrauhen, putzen. — 24. ⊙ *carp.*: *a)* Bauholz behauen, zurichten; to ~ a joist e-n Balken auswechseln, ab-trummen, -trumpfen; *b)* to ~ in ein-stemmen, -setzen, -lassen. — 25. *Am.* to ~ the shore der Küste dicht folgen (Fischschwarm). — 26. ⚓ Schiff, Kohlen *rc.* trimmen, in die richtige Lage bringen, Segel gut setzen oder stellen; ɣ. — 27. F: *a) fig.* j-m den Kopf zurechtsetzen, j-n zurechtweisen, ausschelten, zur Rede stellen; *b)* durchbleuen, prügeln; to ~ a p.'s jacket j-m die Jacke vollhauen; *c)* ✎ unanständig: ein Frauenzimmer beschlafen, F vornehmen. — 28. † to ~ away durch Schwanken etwas verbringen oder verlieren (*DE.*). — **IV** *v/n.* 29. das Gleichgewicht zu halten suchen; bld. zwischen zwei Parteien die Mitte halten *rc.* schwanken. — 30. ⚓ to ~ (all) sharp scharf beim Winde brassen.

Zu **trim² 10** ⚓: ~ of the hold für die Segeltüchtigkeit eines Schiffes vorteilhafte Verstauung der Ladung; ~ of the masts (sails) für das Schiff vorteilhafte Masten- (Segel-) Stellung; in bad sailing-~ schlecht beladen od. gestaut; in good sailing-~ gut beladen od. gestaut; the ship is in her sailing-~ das Schiff ist auf seinen Paß geladen; out of ~ aus dem Gleichgewicht; schlecht gestaut (Ladung).

Zu ~ **26** ⚓: to ~ a boat ein Boot aufrichten; ~ the boat! gerade das Boot!; to ~ coals Kohlen trimmen, in richtiger Lage an Ort u. Stelle werfen; to ~ the hold die Ladung im Schiffsraum stauen; to ~ a ship ein Schiff durch Stauen der Ladung und Stellen der Segel ins Gleichgewicht bringen; the ship is ~med two feet by the stern das Schiff liegt zwei Fuß im Gat; to ~ the sails die Segel trimmen oder richtig stellen; *fig* to ~ one's sails accordingly sich nach den Umständen richten; to ~ the yards die Raaen richtig stellen, richtig brassen.

trimacular ✿ (tnaĭ-ma'(ĭ-)kiu-l) ~**ted** ✿ (~le-t'd) [lt.] *a.* dreifleckig.

trimembral ✿ (tnaĭ-me'm-bn't) [lt.] *a.* dreigliedrig. [monatlich.]

trimensual ✿ (tnaĭ-me'n-ſjŭ-l) *a.* dreimonatlich.

trimeran ✿ (tnaĭ'm-ĭ- od. tni'm-ĭ-n'n) *s.* u. *a.*, *ent.* (Käfer *m*) mit drei Zehengliedern.

trimerous ✿ (~ŏrŏs) [grch.] *a.* 1. ✾ dreigliederig, gedreit. — 2. *ent.* = trimeran.

trimester (tnaĭ-me'ſt-ĭr) [lt.] *s.* Zeit *f* von drei Monaten, Vierteljahr *n*.

trimestr(i)al (tnaĭ-me'ſt-nĭ-l, ~tnĭ-l) *a.* dreimonatlich, vierteljährlich.

trimetallic ✎ (tnaĭ-me-tă'l-ĭk) [grch.] *a.* aus drei Metallen bestehend (Münzsystem).

trimeter ✿ (tni'm-ĭ-tŭr) [grch.] *pros.* **I** *a.* trimetrisch, aus Trimetern bestehend. — **II** *s.* Tri'meter *m* (sechsfüßiger Vers).

trimetric ✿ (tnaĭ-me'tr-nĭk) *a.* 1. *pros.* = trimeter. — 2. *cryst.* = orthorhombic 1.

trimetrical ✿ (~kŭl) *a.* = trimeter.

trimmer (tni'm-ŭr) [trim²] *s.* 1. j. der (od. et. das) in (gehörige) Ordnung bringt *rc.* (s. trim² III). — 2. ⊙ (Auf-, Aus-) Putzen *n*; ⊙ Zurichten *n rc.* (s. trim² III). — 2. ⊙ *carp.* Auswechselung *f*, Vertrumpfung *f*. — 3. Hut-, Kleider- *rc.* Besatz *m*, Einfassung *f*, Garnitur *f*, (Aus-) Putz *m*; bld. ~s *pl.* Besatz-artikel *m/pl.*, Ausstaffierung *f*. — 4. Manufaktur: Trimming *n* (schmale gewebte Spitzen zum Besetzen v. Leibwäsche). — 5. F oft ~s *pl.* Garnitur *f* eines Gerichtes, Zukost *f* (Kartoffeln zu Fleisch, bsd. Kuchen *rc.* zum Thee). — 6. F Zurechtweisung *f*, Verweis *m*; a. Tracht *f* Prügel.

trimming-board ⊙ (tni'm-ĭn'-bō'd ⊙) *s.* Zuschneidebrett *n* der Buchbinder.

~-can ⊙ (~kăn) *s.* kleine Ölkanne.

~-crystal ⊙ (~kniſs-t'l) *s.* Nähmaschine: Stoßschnur-Nähglas *n*.

~-foot ⊙ (~fut) *s.* Nähm.: Gabelfuß *m*.

~-frame ⊙ (~fnem) *s.* Vorteilwirkerstuhl *m*.

~-joist ⊙ (~dĭ,ſŏĭſt) *s.* = trimmer 7.

~-lace ⊙ (~lē-ſ) *s.* Manufaktur Spitzen *f pl.* aus Bobinetstreifen.

~-leather ⊙ (~le'dh-ŭr) *s.* Schuhmacherei: Besatzleder *n*. [als Besatz.]

trimmingly (tni'm-ĭn'-l-ĭ) *adv.* zum Putz,]

trimming-machine ⊙ (~mă-ſchī'n) *s.* 1. Blechwaren: Treibbank zum Formen u. Fertigmachen der Ränder von Blechpfannen *rc.* — 2. Schuhmacherei: Maschine zum Verzieren und Fertigmachen der Kanten von Oberleder.

~-maker (~me-k'r) *s.* Putzmacher(in).

~-shear ⊙ (~ſchī'r) *s.* Maschine zum Beschneiden der Kanten von Kotosmatten *rc.*

~-shovel ⊙ (~ſchŏ'wl) *s.* Trimmerschaufel *f*.

trimness (tni'm-nĭſs) *s.* gehörige Ordnung, Sauberkeit *f*, Nettigkeit *f*.

trimorphic ✿ (tnaĭ-mŏr'-fĭk) *a.* = trimorphous.

trimorphism ✿ (~fizm) *s.*, *cryst.*, &c. Trimorphismus *m*, Dreigestaltigkeit *f*.

trimorphous ✿ (~fŭs) [grch.] *a.*, *cryst.*, &c. drei verschiedene Formen habend, dreigestaltig. [Name von Polen (*U. S.*).]

Trimountain (tnaĭ'-maŭn-t'n) *npr.* alter

trim-saw ⊙ (tni'm-ſâ) *s.*, *carp.* Quer-, Schulp-, Trumm-säge *f*.

trimtram ✿ P ✎ (~tnăm) *s.* Lappalie *f*; Unsinn *m*, Larifari *n*; *prcb.* ~, like master, like man wie der Herr, so der Knecht.

Trimurti (tni-mu'r-ti) [Sanskrit] *s.*, *myth.* indische Dreieinigkeit (auch *fig.*). [schnurrt.]

trim-waisted (tni'm-we-ſt'd) *a.* eng ge-

trimyarian ✿ (tnĭm-ĭ- od. tnaĭ-mĭ-a'r-nĭ-n) [grch.] *a. u. s., zo.* dreimuskeligeS Muschel-tier). [tur Sizilien).]

Trinacria (tnĭ-na'-kn-a) *npr.* (alter Name)

trinal (tnaĭ'-n'l) [spät-lt.] *a.* dreifach, dreifältig; ~ unity Dreieinigkeit *f* (*ML.*).

trinary ✿ (tnaĭ'-n'-rĭ) *a.* = ternary.

Trin. Coll. *abbr.* = Trinity College.

Trincomalee, ~i (tnĭn'-kŏ-mă-lē') *npr.* (Stadt auf Ceylon). [in *SH.T.*).]

Trinculo (tni'n'-kiu-lō) *npr.* (ein Spaßmacher

trindle (tnĭndl) [m.e. *trindel*] **I** *s.* 1. † oder *provc.* u. schott.: et. Rundes, Ball *m*, Reif *m*, Rad *n* (bld. e-s Schiebkarrens), Rolle *f*, Walze *f*. — 2. † Wachsstock *m*. — **II** † od. *provc.* u. schott. *v/n.* u. *v/a.* (s. I b. 3. = trundle. [tail.]

trindletail ♭ † (tni'ndl-tēl) *s.* = trundle-

trine (tnaĭn) [lt.] **I** *a.* □ 1. dreifach, dreifältig. — 2. *astrol.* gedritt. — **II** *s.* 3. ✎ Dreiheit *f* (auch *her.*, bld. von Tieren). — 4. ✎ *theol.* T~ = trinity 2. — 5. *astrol.* Gedrittschein *m*. — **III** *v/a.* (s. I b. 6. ✎ *astrol.* in den Gedrittschein stellen. — 7. † *cant* hängen, henken. — **IV** † *v/n.* 8. *cant* hangen, gehängt werden.

trinervate, ~ed (tnaĭ-nŏ'r-wat, tnaĭ'-nŏ'rwĭd, *CT.D.* tnaĭ-nō'rwĭd) [lt.] *a.*, ɣ u. *ent.* dreinervig.

tringle (tnĭng'gl) [fr.] *s.* 1. Zug-gardinen-, Vorhang-stange *f*. — 2. *arch.* Kranzleiste *f*, Platte *f* einer dorischen Saule. — 3. ⊙ Weberei. Hebeschaft *m* an der Jacquardmaschine.

tringlette (tni'n'-glet) [tringle] *s.* Art zugespitzter Stock zum Öffnen der Werkzeuge hinter Glasfenster *rc.* [artig.]

tringold ✿ (~gŏ'ld) *a.*, *orn* strandläufer-

Trinidad (tnĭn-ĭ-da'd) *npr.* bld.: a) britische Insel in West-Indien; b) Stadt auf Kuba.

trinidado † (~da'-dō) *s.* Tabak *m* von der Insel Trinidad.

Trinitarian (tnĭn-ĭ-ta'r-nĭ-n) **I** *a.* 1. *theol.* trinita'risch, die Dreieinigkeits-lehre betr. — 2. *Cath.eccl.* den Trinita'rier-orden betr. — **II** *s.* 3. *theol.* Dreieinigkeits-bekenner(in). — 4. *Cath.eccl.* Trinita'rier(in) (Mönch bzw. Nonne eines 1198 gestifteten Ordens zum Loskauf der durch die Ungläubigen gefangenen Christen). [Dreieinigkeits-lehre *f*.]

Trinitarianism (~nĭ-nĭ-nizm) *s.*, *theol.*

trinitrin ✿ (tnaĭ-nai'-trĭn) *s.*, *chm.* = nitroglycerin.

trinitrocellulose ✿ (tnaĭ-naĭ-tnĭ-ſă'l-ĭ-lōſ) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f*.

trinitrophenol ✿ (tnaĭ'-naĭ-nol oder ~nŏl) *s.*, *chm.* Pikrinsäure *f*.

trinity (tni'n-ĭ-tĭ) [lt. *trinita-t-em*] *s.* 1. Dreiheit *f*. — 2. *theol.* T~ Trinita't *f*, Dreieinigkeit *f*, -faltigkeit *f* Gottes; ~ term 7 ɣ. — 3. schott. Kunst Tarstellung *f* der göttlichen Dreieinigkeit.

Trinity College (tni'n-ĭ-tĭ ko'l-ĭ-dsch) *npr.* College: a) in Cambridge (gegründet 1546 von Heinrich VIII.); b) in Oxford (gegründet 1554 von Sir Thomas Pope), c) in Turin (gegründet 1561 von der Königin Elisabeth).

trinity-hood ✎ (trĭ′n-ĭ-tĭ-hŭd) *s.* Zustand ... Dreieinigkeit.

Trinity House (~ hauß) *npr.* in der City von London gelegenes Gebäude, einer Korporation gehörig, welche die Forderung des Schiffahrtswesens, bes. des Leuchtturmbaues &c. zum Zwecke hat.

Trinity-sitting (~-sĭt′ĭn) *s.* jur.: eine der vier Sitzungsperioden der Kollegien des Reichsgerichts in London (22. Mai bis 12. Juni).

Trinity Sunday (~ sŭn′dē) *npr.* Sonntag *m* Trinita′tis, Dreifaltigkeits-Sonntag *m* (erster Sonntag nach Pfingsten).

trinlunity † (trĭn-ĭ-lu′-nĭ-tĭ) *s.* = triunity.

trink † (trĭnk) *s.* Art Fischnetz.

trinkery † (trĭ′nk-ĕ-rĭ) *a.* gierend; Gier-...

trinket[1] (trĭ′nk-ĕt) |o/t.| **I** *s.* 1. bes. ~s *pl.* Schmuckſachen *f/pl.*, Geſchmeide *n*; bes. Flitterwerk *n*, Kram *m*; Tand *m*. — 2. † Schuſtermeſſer *n*. — **II** *v/n.* (1 a. 3. heimlich verhandeln, Ränke ſchmieden.

trinket[2] ⚓ † (~) *s.* Top-, Mars-ſegel *n*.

trinket[3] *prov.* u. ſtrl. (~) *s.* kleiner Strom, Bach *m*. — Vgl. ~[1] u. [2].

trinketer (trĭ′nk-ĕ-tĕr) *s.* heimlich Verhandelnder), Ränkeſchmied *m*.

trinketry (~trĭ*s.coll* Schmuckſachen *f pl.*

trinkle[1] (trĭŋk′l) *v/n.* (1 b. 1. † od. *prov.* u. ſchott. = trickle. — 2. ſchott.: loſe und wellig herabhängen, wallen (Haar).

trinkle[2] (~) *v n.* (1 b. 1. ✎ klingen. — 2. ſchott.: ſchlagen, zucken (Herz).

trinkle[3] † oder *prov.* (~) *v. n.* (1 b. heimlich unterhandeln. — Vgl. ~[1] u. [2].

trinoctial ♁ (trĭ-nŏ′k-tĭ-shĭ′l) [lt.] *a.* dreinächtig, drei Nächte während.

trinoda † (trĭ-nō′-dă) |mlt.| *s.* altes Flächenmaß (= 3 perches).

trinodal ♁ (trĭ-nō′-dăl) [lt.] *a.* 1. ♀, *anat.*, *zo.* drei-knotig, -gliederig. — 2. *geom.* mit drei Knotenpunkten (Kurve).

trinomial ♁ (trĭ-nō′-mĭ-ăl) [lt.] **I** *a.* □ 1. *math.* trino′miſch, dreigliederig (z.B.: a + b + c). — 2. ♀ und *zo.* dreinamig. — **II** *s.* 3 *math.* Trino′m *n*, dreigliederiger Ausdruck. — 4. ♀ und *zo.* aus drei Namen (Gattung, Art, Unterart) beſtehende Bezeichnung. |dreinamige Nomenklatur.|

trinomialism ♁ (~mĭ-ĭ-lĭzm) *s.*, ~ u. *zo.*|

trinomialist ♁ (~lĭſt) *s.* j. der dreinamige Nomenklatur gebraucht. |trinomialism.|

trinomiality ♁ (trĭ-nō-mĭ-ă′l-ĭ-tĭ) *s.* =|

trinominal ♁ (~nŏ′m-ĭ-năl) = trinomial 2.

Trinovantum (trĭ-nō-wăn′tŭm) *npr.* (alter ſagenhafter Name für London).

trinquet † (trĭŋ′k-ĕt) *s.* = trinket[1] u. [2].

trintle (ſchott. (trĭntl) *v.* 1 b. = trindle.

trinunion(hood) † (trĭn-ju′-nĭ-ən (~hŭd) *s.* Dreieinigkeit *f*.

trio (trē′-ō oder trĭ′-ō) |it., lt.| *s.* 1. ♪ Trio *n* (Tonſtück für drei Stimmen; auch die es Vortragenden). — 2. F *fig.*, *co.* Kleeblatt *n*. — 3. Piketſpiel: 3 Aſſe, Könige, Damen oder Buben in einer Hand.

triobolar(y) † (trĭ-ŏ′-bŏ-lăr(-ĭ), ~lĕr-ĭ) |lt.| *a.* drei Heller wert; *fig.* ſchlecht, wertlos.

trioctahedral ♁ (trĭ-ŏk-tă-hĭ′-drăl) *a.*, *cryst.* trioktaedriſch.

trioctile ♁ (trĭ-ŏk′-tĭl, ~tĭl) |lt.| *s.*, *astrol.* Trioktil *n* (Stand zweier um ... Grade von ea. entfernten Planeten).

triocrin ♁ ✎ (trĭ-ŏ-krĭ′-ĭn) |grch.| *s/pl.* Trio′cia *n pl.* (Ordnung der Pflanzen).

trioecious ♁ ✎ (~ĭ′-shŭs) **trioicous** ♁ ♀ *a.* ... dreihäuſig.

triole ♪ (trĭ′-ōl) = triplet 3. |(Säure).|

triolein ♁ ... *chem.* Trioleïn *n*)

triolet ... *s.* 1. *pros.* ... 2. ♪ Triole *f*.

trional ♁ ... *s.*, *med.* ...

Triones ✎ (trĭ-ō′-nēz) |lt.| *npr/pl.*, *ast.* Trio′nen *pl.* (die ſieben Hauptſterne des Großen Bären).

trionym ♁ (trĭ′-ō-nĭm) *s.* = trinomial 3.

trionymal ♁ (trĭ-ŏ′-n-mĭ′l) *a.* = trinomial 2. |Dreillauen-Schildkröte *f.*|

trionyx ♁ (trĭ-ō′-nĭks) |grch.| *s.*, *zo.*|

trior (trĭ′-ŏr; *Hom.* trier) *s.* jur.: richterlicher Beamter zur Unterſuchung der Berechtigung einer Einſprache gegen Geſchworne.

trio-rollers ⊙ (trĭ′-ō- oder trĭ′-ō-nō-lĕrſ) *s/pl.*, *metall.* Trio′-walzwerk *n*.

trioxid ♁ (trĭ-ŏ′-ĭ-ſĭd), **~e** ♁ (trĭ-ŏ′-ĭ-ſĭd od. ~ſăīd) *s*, *chm.*: ~ of antimony Antimo′n-(trilory)d *n*.

trip[1] (trĭp) |m/c. *trippen*| **I** *v/n.* (1 e. 1. (auch to ~ it) trippeln, tanzeln, hüpfen; to ~ along dahintrippeln. — 2. ſtraucheln, ſtolpern, ausgleiten, ſchlttreten; *fig.* einen Fehltritt thun (bſd. von Mädchen). — 3. *fig.* fehlen, (ſich) irren; F ſich verſchnappen; to catch a p. ~ping j-n auf e-m Fehler od. Irrtum ertappen; his tongue ~ped, he ~ped with his tongue er verſprach ſich, er verſchnappte ſich. — 4. eine kleine Reiſe machen, einen Ausflug od. Abſtecher machen. — **II** *v/a.* (1 e. 5. Tanz ꝛc. mit trippelndem Tritt ausführen. — 6. (oft to ~ up) j-m ein Bein ſtellen, j-n zu Falle bringen, zu Boden werfen; to ~ a ladder j-m e-e Leiter unter den Beinen wegziehen. — 7. *fig.* über den Haufen werfen, zu nichte machen, vereiteln; *fig.* ausſtechen. — 8. *fig.* auf einem Fehler ertappen, fangen, entlarven. — 9. *thea.* Vorhang in der Mitte doppelt zſ.-legen, umfalten. — 10. ⚓: a) to ~ the anchor den Anker vom Grunde losmachen oder lichten, F *fig.* abfahren, ſich auf den Weg machen; b) eine Kaa niederholen, kalen. — 11. ⊙ *mech.*: a) plötzlich loslaſſen (Griff einer Winde ꝛc.); b) eine Maſchine auslaſſen. – **III** *s.* 12. leichter od. zierlicher Tritt, Trippeln *n*. — 13. Beinſtellen *n*, Griff *m*, Schlag *m*, Stoß *m*, um j-n niederzuwerfen. — 14. Straucheln *n*, Stolpern *n*, Ausgleiten *n*, Fehltritt *m*. — 15. faſt †: *fig.* Fehltreten *n*, Irrtum *m*; Fehler *m*; to take a p. in ~ j-n auf faulem Pferde oder auf et. Unerlaubtem ertappen; ~ of the tongue Zungenfehler *m*. — 16. kleine (Vergnügungs-, Geſchäfts-)Reiſe, Ausflug *m*, F Abſtecher *m*, Spritzfahrt *f* (*Syn.* ſ. excursion); to take a ~ e-n Ausflug od. Abſtecher machen. — 17. 🚌 ⚓ einmalige Fahrt zwiſchen zwei Orten; round ~ Hin- und Rück-fahrt *f*; bſd. ~s *pl.* regelmäßige Fahrten *f/pl.* der Dampfwagen, Schiffe ꝛc. — 18. ⚓: a) Seezug *m*, (See-) Fahrt *f* (bſd. der Küſtenfahrer); b) Gang *m*, Schlag *m* beim Laviren. — 19. ⚒ einmaliges Auf- und Ab-fahren, Zug *m* einer Förderwaſchine. — 20. ⊙ Stoß *m* (a. Anlaſſen *n*) einer Maſchine. — 21. Fiſcherei: während einer Fahrt gemachter Fang. — 22. *prov.* kleiner Bogen oder e-m Abzugsgraben. — 23. *thea.*, *ſl.* pantomi′miſcher Tanz zwiſchen Harlekin und Columbine. — 24. F Hure *f*.

trip[2] *prov.* u. ſchott. (trĭp) *s.* 1. Haufen *m*, Schar *f* Tiere (✎ Menſchen). — 2. Familie *f*, Stamm *m*. |Milch.|

trip[3] *prov.* (~) *s.* weicher Käſe aus friſcher

trip[4] † (~) *s.* = thrip.

Trip. *abbr.* = tripos 1.

trip-allowance ⇔ (trĭ′p-ă-lau-ăns) *s.* Fahrtgelder *pl.* für Bahnpoſtbeamte.

tripang ✾ (trĭ-pă′ŋ′) *s.* = trepang.

triparted ♁ (trĭ-pă′-tĕd) [lt.] *a.* □ ♀ und *her.* dreiteilig.

tripartible ♁ ✎ (trĭ-pă′-tĭbl) *a.* in drei Teile teilbar, dreifach zerlegbar.

tripartient (~ſch′-ənt od. ~ſch′ənt) *a.* genau in drei Teile teilend.

tripartite (trĭ′p-ăr-tăīt od. trĭ-pă′r-tăīt) |lt.| *a.* □ 1. bſd. ♁ ♀ dreiteilig (Blatt ꝛc.; auch *her.*). — 2. dreifach ausgefertigt (Urkunde). — 3. zwiſchen drei Parteien geſchloſſen, dreiſeitig (Vertrag).

tripartition (talp-ăr- od. trĭ-pă′-tĭ′ſch-ən) *s.* Dreiteilung *f*. |Oſterfeſte umfaſſend.|

tripaschal (trĭ-pă′ß-kăl) *a.* drei jüdiſche

tripe (trĭāp) |(alt-)fr. *id.*| *s.* (bſd. ~s *pl.*) 1. jetzt nur P Eingeweide *n*, Kaldaunen *f/pl.*, P Kutteln *f/pl.*, auch Magen *m* der größeren Wiederkäuer als Speiſe. — 2. Kocht.: (Kuttel-)Flecke *m/pl.*; ~ and onions *pl.* Kaldaunen *f/pl.* mit Zwiebeln (beliebtes Volksgericht). – 3. P *co.* Bauch *m* (ſ. double-~).

tripe-cheek P (trĭāp′-ſchĭk) *s.* aufgedunſenes Fettgeſicht. |*a.* dreiſüßig.|

tripedal (trĭ′p-ĕ-dăl, auch trĭ-pē′d-ăl) |lt.|

tripe-de-roche ♀ (fr.: trĭ′p-dĕ-rō′ſch) |fr.| *s.* = rock-tripe. |Schlacht-hof *m*.|

tripe-house (trĭāp′-hauß) *s.* Kuttel-,

tripel (trĭ′p-ĕl) *s.* = tripoli[2].

tripeman ⑥ (trĭāp′-măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~mĕn**) Kaldaunenhändler *m*, Kuttler *m*.

tripe-market (~-mär-kĕt) *s.* Kaldaunen-, Kuttel-markt *m*. |pinnate.|

tripennate ♁ ♀ (trĭ-pĕ′n-ăt) *a.* = tri-|

tripersonal ✎ (trĭ-pĕr′-ß-năl) |lt.| *a.* aus drei Perſonen beſtehend.

tripersonalist ✎ (~nă-lĭſt) *s.*, *theol.* Dreieinigkeitsbetennerin).

tripersonality ✎ (trĭ-pĕr-ß-nă′l-ĭ-tĭ) *s.*, *theol.* Dreieinigkeit *f* Gottes.

tripery P (trĭā′-pĕ-rĭ) |fr.| *s.* (*pl.* **~ies**, **~nᵉſ**) Kaldaunen-, a. übertr.: Fleiſch-markt *m*.

tripe-stone (trĭāp′-ſtōn) *s.*, *min.* Gekröſe-ſtein *m* (Art Anhydrit).

tripetaloid ♁ ♀ (trĭ-pĕ′-tă-lŏ-ĭd) |grch.| *a.* wie mit drei Blumenblättern.

tripetalous ♁ ♀ (~lŏß) *a.* dreiblätterig.

tripe-visaged ✎ (trĭāp′-wĭ-ſ-dĭd) *a.*, *co.* mit Kaldaunengeſicht (*sH.H.IV,b,5,4,9*).

trip-hammer ⊙ (trĭ′p-hăm-ĕr) *s.* = tilt-hammer. |Tripha′n *m*, Spodume′n *m*.|

triphane ♁ (trĭāf′-ēn) |grch.| *s.*, *min.*|

triphthong ♁ (trĭ′f-ŏ- od. trĭ′p-*thon*[g]) |grch.| *s.*, *gr.* Triphtho′ng *m* (drei Vokalzeichen für e-n einfachen od. zſ.-geſetzten Laut, z.B. *eye*, *adieu*).

triphthongal ♁ (trĭf- od. trĭp-*thŏ*′ng-ăl) *a.* □ *gr.* triphtho′ngiſch, e-n Triphtho′ng betr.

triphyline ♁ (trĭ′f-ĭ-lĭn, ~lĭn), **~te** ♁ (~lăīt) |grch.| *s.*, *min.* Triphyli′n *m* (Art Phosphat).

triphyllous ♁ ♀ (trĭ′f-ĭ-lŏß oder trĭāf-ĭ′l-ŏß) |grch.| *a.* dreiblätterig.

tripinnate ♁ ♀ (trĭāf-pĭ′n-ăt) |lt.| *a.* □ dreifach gefiedert. |dreifach fiederſpaltig.|

tripinnatifid ♁ ♀ (trĭāf-pĭ′-nă′t-ĭ-fĭd) *a.*|

tripinnatisect ♁ ♀ (~ſĕkt) *a.* dreifach fiederförmig zerſchnitten (Blatt).

triplasian † (trĭāſ-plē′-ſĭ-ən) |grch.| *a.* dreifach, dreifältig.

triple (trĭlpl) |fr. *id.*, lt. *triplus*| **I** *a.* □ (ſ. a. **~y**) 1. dreifach; *hist.* T~ Alliance Tri′pel-allianz *f*, Treibund *m*; ~ crown = tiara 2; *arch.* ~ lancet-window Drillingsfenſter *n*. — 2. dreimal(ig); ~ as many dreimal ſo viel; ~ time, ~ measure dreiteiliger od. Tripel-Takt. — 3. † dritt (*sH.All.2,1,111*). — **II** *s.* 4. ♪: a) † = treble 4; b) ✎ = ~ time (ſ. ~ 2). — 5. ~s *pl.* Wechſelbalgen *n* auf 7 Gloden. — **III** *v/a.* (1 b. 6. verdreifachen. — 7. ✎ dreimal ſo groß ſein als ... — **IV** *v/n.* (1 b. 8. ſich verdreifachen. |awned.|

triple-*awned* ♀ (trĭ′pl-ănd) = three-|

~-crowned (~-krăund) *a.* dreifach gekrönt, eine dreifache Krone tragend (Papſt).

~-grass ♀ (~-grăß) *s.* = trefoil 1.

~-headed (~-hĕd-ĕd) *a* dreiköpfig (Ge'rberus)

~-nerved ♀ (~-nē′rwd) *a.* dreirippig.

~-pit ⑥ ⚒ (~-pĭt) *s.* dreitrümmiger Schacht.

~-ribbed ♀ (~-rĭbd) *a.* dreirippig.

triple-salt ⑥ ⅋ (tri'pl-ßâlt) *s., chm.* Doppelsalz *n.*

triplet (tri'p-l[e]t) [triple] *s.* 1. drei Dinge *n/pl.* oder Personen *f/pl.* derselben Art; *fig.* Kleeblatt *n*, Trio *n*; ~s *pl.* Drillinge *pl.* — 2. *pros.* Dreireim *m* (3 gleichreimende Verse). — 3. ♪ Triole *f.* — 4. ⚙ *opt.* Triple'tt *n* (3-gelegtes Mikrotto'p mit 3 plankonvexen Linsen; a. Lupe mit 3 besonderen Linsen). — 5. ⚓ ~s *pl.* drei Kettenglieder *n/pl.* als Verbindung des Ankertaues mit dem Ankerring.

triplet-lily ⚘ (tri'p-l[e]t-lil-[e]) *s.* Art amerik. Lilie (*Tritelei'a*). [Galgen *m.*]

triple-tree ⑥ † (tri'pl-tri) *s., cant]*

triplet-rhymes (tri'p-l[e]t-rāimz) *s'pl., pros.* = triplet 2.

triple-turned † (tri'pl-tö'rnd) *a.* dreifach wankelmütig od. trenlos (*SH.Am.4,12,13*).

triplex ♪ (tri'ai-plekß) [lt. *id.*] *s.* dreiteiliger oder Triple-Takt *m.*

triplicate[1] (tri'p-l[i]-kēt) [lt.] **I** *a.* dreifach; ~ document = ~ II. — **II** *s.* Triplika't *n* (dritte Ausfertigung). — Vgl. ~[2].

triplicate[2] ⅋ (~kēt) *v/a.* (t. b. verdreifachen. [nālt) *a.* dreifach dreizählig.]

triplicate-ternate ⚘ ⅋ (tri'p-l[i]-tēt-tö'rnēt)

triplication (tri|p-l[i]-kē'-schn) [lt.] *s.* 1 Verdreifachung *f.* — 2. jur.: Tripli'f *f* (Beantwortung einer Tuplik'f).

triplicity (tri[i]- oder tri[ai]-pli'ß-i-t[e]) [fr.] *s.* 1. Dreifachheit *f.* — 2. ⅋ Dreizinnigkeit *f.*

triplicostate ⚘ ⅋ (tri|p-l[i]-kō'ß-tēt) [lt.] *a.* dreirippig. [formed.]

tripliform ⚘ ⅋ (tri'p-l[i]-fo'rm) *a.* = tri-f

triplinerved ⚘ ⅋ (~nö'rvd)[lt.] *a.* dreirippig.

triplite ⚘ (tri'p-lāit) *s., min.* Tripli't *m* (phosphorsaures Mangan- und Eisen-oxydul).

triply (tri'p-l[e]) *adv.* dreifach; ⅋ ~ ribbed dreirippig.

trip-madam ⚘ (tri'p-mād-[a]m) *s.* fette Henne, gelber Mauerpfeffer (*Sedum reflexum*).

trip-money ⚒ (~mön-[e]) = trip-allowance.

tripod (tra[ai]'-pod) [grch.] **I** *a.* 1. dreifüßig. — **II** *s.* 2. Alt.: Dreifuß *m*, dreifüßiges Gerät (Stuhl, Tisch, Kochgeschirr etc.; auch Altar). — 3. dreifüßiger Gegenstand (Photographieständer etc.). — 4. dreifüßige Stütze, Stativ'e *n.* — 5. *fig.* ~ of life, vital ~ Gebirn Lunge und Herz.

tripodian ♪ (tra[ai]-od. tri[i]-pō'-dē-[i]n) *s.* Alt.: Art Saiten-instrument.

tripodic ⅋ (tra[ai]-pō'd-ik) *a., co.* dreifüßig.

tripod-jack ⚙ (tra[ai]'-pod-dschāk) *s.* dreifüßige Schraubenwinde.

tripod-stand (~stand) *s.* = tripod.

tripody ♪ (tri'p-[e]-d[e] od. tra[ai]'-p-[e] d[e]) [grch.] *s.* (*pl* ~les. -d[i]), *pros.* Tripodi'e *f*, dreifüßiges Versmaß.

Tripoli[1] (tri'p-l[i]-[a]i) *npr.* Tripoli(s): a) Staat und Stadt in Nord-Afrika; b) Stadt in Syrien; *co.* to come from ~ Kapriole'n machen.

tripoli[2] (~) [Tripoli[1] a] *s., min.* Trip(p)el (-erde *f*) *m* zum Polieren. — Vgl. ~[1].

Tripoline[1] (tri'p-[e]-lin, ~lāin) *a.* Tripol(i's) betr., tripolita'nisch. [Trip(p)el-...]

tripoline[2] (~) *a., min.* trip(p)el-artig; f

Tripolis (tri'p-[e]-l[i]ß) *npr.* = Tripoli[1].

Tripolitan (tri[i]-pō'l-i-t[e]n) [Tripoli[1]] **I** *a.* tripolita nisch. — **II** *s.* Trip. lita'ner(in).

tripoly (tri'p-[e]-l[e]) *s.* = tripoli[2].

tripos (tra[ai]'-poß) [-- aus lt. *tripus*] *s.* (*pl.* ~es, ~p[e]-ß[i]) 1 *univ. (Cam.)* Examen *n* „for honours“ (f. honour 11); a F = tripos-list. — 2. ⅋ = tripod. — 3 F = tripe (*BM.*).

tripos-list, ~-paper (tra[ai]'-poß-lißt, ~-pe-p[e]r) *s.* gedruckte Liste derjenigen, die das Examen „for honours“ (f. tripos) mit Erfolg bestanden h.

tripos-verses (~-wö'-ß[i]) *s. pl.* scherzhafte od. satirische lateinische Verse auf der Rückseite der tripos-lists.

trippant (tri'p-[e]nt) [trip[1]] *a., her.* mit einem erhobenen Vorderfuß (Hirsch etc.).

trippant-counter (~-tau'n-t[e]r) *a., her.* = counter-passant.

tripper (tri'p-[e]r) *s.* 1. Trippelnde(r) etc. (f. trip[1] I und II); flinker Tänzer. — 2. f Ausflügler *m*, Tourist *m.* — 3. *Am.* Straßenbahn-Maschinist *m* etc., der nach der Zahl der gemachten Fahrten bezahlt wird. — 4. ⊙ *mach.* Auslösungs-vorrichtung *f* einer Kunst-ramme etc. [Hochzeit *n.*]

tripper-up f (tri'p-[e]r-u-p'p) *s.* Tiebin *f*; I

trippet[1] (tri'p-[e]t) *s.* 1. *prov.*: n) Art Schlagballspiel *n*; b) dazu gebrauchter harter Ball. — 2. ⊙ *mach.* Knagge *f*, Mitnehmer *m*; *mech.* Anlauf *m.* — Vgl. ~[2].

trippet[2] *prov.* (~) *s.* Viertelpfund *n.*

tripping (tri'p-in[g]) [trip[1]] **I** *a.* □ (t. ~ly) 1. trippelnd etc. (siehe trip[1] I und II). — 2. munter, lebhaft, flink. — 3. *her.* = trippant. — **II** *s.* 4. Art leichter Tanz (*ML.*).

tripping-line ⚓ (tri'p-in[g]-lāin) *s.* Aufholeleine *f*, Rücker *m.* [fließend (sprechen).]

trippingly (~[e]) *adv.* leichthin, frischweg, f

trippingness (~n[e]ß) *s.* Munterkeit *f*, Flinkheit *f.* [Konta'kt-ventil *n.*]

tripping-valve ⚓ (~wälw) *s., mach.*

trip-plat ⚒ (tri'p-plāt) *s.* Füll-ort *n.*

trip-shaft (~schaft) *s.* Anlaßwelle *f* einer Dampfmaschine.

tripsis ⚘ ⅋ (tri'p-ßiß) [grch.] *s.* 1. Zerreiben *n* zu Pulver. — 2. *med.* Abreibung *f* des Körpers. [Fahrdrichein *m.*]

trip-slip *Am.* (tri'p-ßlip) *s.* Straßenbahn-f

tript † (tript) *pret.* u. *p.p.* von to trip[1].

tripterous ⚘ ⅋ (tri'p-t[e]-röß) [grch.] *a.* drei-flügelig, -lappig (Blatt).

triptic(h) ⚘ † (tri'p-tik) *s.* = triptych.

Triptolemus (tri|p-to'l-[e]-möß) *npr.*, grch. *myth.* Tripto'lemos *m* (Siebling der Ceres und Verbreiter des Ackerbaues).

triptote ⚘ ⅋ (tri'p-tōt) [grch.] *s.*, *gr.* Wort mit nur drei verschiedenen Kasus-Endungen.

triptych ⚘ (tri'p-tik) [grch.] *s.* Tri'ptichon *n*: a) *eccl.* aus drei Teilen bestehendes Altargemälde; b) Alt.: dreifach zu-legbare Schreibtafel.

triptychon ⚘ (~t[e]-k[o]n) *s.* = triptych.

tripudiary ⅋ (tra[ai]-pjū'-dē-[e]-r[e]) [lt.] *a.* Tanz..., im Tanz ausgeführt.

tripudiate ⅋ (~dē-et) *v/n.* (t. b. tanzen.

tripudiation ⅋ (tra[ai]-pjū-dē-e'-schn) *s.* Tanzen *n.*

triquetrul ⚘ (tra[ai]-kwi'-tr[u]l, *CT.D.* tra[ai]-kwe'-t-r[u]l) *a.* = triquetrous.

triquetrous ⚘ (~[u]ß) [lt.] *a.* □ dreikantig, dreitantig, dreieckig.

trirudiate ⚘ (tra[ai]-rö'-dē-āt) [lt.] *a.* □ dreistrahlig.

triradiated ⚘ (~ē-t[e]d) *a.* = triradiate.

trirectangular ⚘ (tra[ai]-rek-ta'ng-g[i]-l[e]r) *a., math.* mit drei rechten Winkeln (sphärisches Dreieck).

trireme ⚘ (tra[ai]'-rīm) [lt.] *s.* Alt.: Trire'me *f* (Kriegsschiff mit 3 Ruderbänken über ea.).

trirhomboidal ⚘ (tra[ai]-rom-bō'i'-d-[e]l) *a.* wie drei Rauten geformt.

trisacramentarian ⚘ (tra[ai]-ßāk-r[u]-men-ta'-r[i]-[a]n) [lt.] *s., eccl.* Dreisakrame'ntler *m* (j. der nur drei Sakramente [Taufe, Abendmahl, Buße] anerkennt).

Trisagion ⚘ (tri[i]-ßa'-g[i]-on) [grch.] *s., eccl.* Trisha'gion *n*, Dreimalheilig *n* (nur'n gliches Gebet).

trise ⚓ † (tra[ai]ß) *v/a.* = trice[2].

trisect ⚘ (tra[ai]-ße'kt) [lt.] *v. a.* t. n. in drei (bes. *geom.* gleiche) Teile teilen.

triseculate ⚘ ⅋ (tra[ai]-ße'-kjū-lēt) *a.* dreiteilig, dreifach geschlitzt (Blatt).

trisection ⚘ (~ßek'sch[u]n) [lt.] *s.* Dreiteilung *f*; bes. *geom.* Teilung *f* in drei gleiche Teile.

trisepalous ⚘ ⅋ (tra[ai]-ße'-p-[a]-l[e]ß) [lt.] *a.* mit drei Kelchblättern (Reich).

triserial ⚘ (tra[ai]-ßi'r-i-[a]l) [lt.] *a.* □ dreireihig.

triseriate ⚘ (~i'r-i-ēt) *a.* = triserial.

triseriatim ⚘ (tra[ai]-ßi-r[i]'-schi-tim) *adv.* dreireihig. [Hermes[1] b.]

Trismegistus (tri[i]ß-m[e]-dsch[i]'ß-t[e]ß) siehe

trismus ⚘ (tri'ß-m[u]ß) [grch.] *s., med.* Kinnbackenkrampf *m*, Maulsperre *f.*

trisoctahedron ⚘ (tri[i]ß-ok-t[a]-hi'-dr[o]n) [grch.] *s., cryst.* Vierundzwanzigflächner *m.*

trispast(on) ⚘ (tra[ai]'-ßpāßt, tra[ai]-ßpa'ß-t[o]n) [grch.] *s.* Kloben *m* mit drei Rollen.

trispermous ⚘ ⅋ (tra[ai]-ßpö'r-m[e]ß) [grch.] *a.* dreisamig.

trisplanchnic ⚘ (tra[ai]-ßpla'n'k-nik) [grch.] *a., anat.* die (Eingeweide der) drei großen Körperhöhlen (Kopf, Brust, Unterleib) betr.; ~ nerve großer sympa'thischer Nerv.

trist[1] † (trist) [fr.] *a.* traurig, betrübt.

trist[2] † (tri[i]st) *v.* und *s.* = trust; tryst.

Tristan (tri'ß-t[e]n) *npr.* = Tristram.

triste † oder *prov.* (tri[i]st) *s.* = tryst.

tristearin ⚘ (tra[ai]-ßti'-[e]-rin) *s., chm.* = stoarin. [f, Betrübtheit *f.*]

tristesse ⅋ (tri[i]ß-te'ß) [fr.] *s.* Traurigkeit f

tristful ↓ † (tri'st-ful) *a.* □ = trist[1].

tristichous ⚘ ⅋ (tri'ß-ti'-k[o]ß) [grch.] *a.* dreireihig.

tristigmatic, ~ose ⚘ ⅋ (tra[ai]-ßtig-ma'-tik, ~ßti'g-m[a]-tōß) [grch.] *a.* mit drei Griffelnarben. [traurig machen.]

tristitiate † (tri[i]ß-ti'sch-i-ēt) [lt.] *v/a.*

Tristram (tri'ß-t[e]m, ~em (~ti'm) *npr.* Triſtan (Held einer alten bretonisch-wallisischen Sage, Geliebter der Isolde).

tristy † (tri'ß-t[e]) *a.* traurig.

tristylous ⚘ ⅋ (tra[ai]-ßtai'-l[e]ß) [grch.] *a.* mit drei Griffeln.

trisul(a) (tri'-ßu'-la, ~ßu'l) [Sanskrit] *s.*, ind. *myth.* Dreizack *m* des Siwa.

trisule † (tra[ai]'-ßūl) [lt.] **I** *a.* dreizackig. — **II** *s.* Dreizack *m.*

trisulcate ⚘ ⅋ (tra[ai]-ßö'l-kāt) [lt.] *a.* 1. ⅋ dreifurchig. — 2. *zo.* dreizehig, -hufig.

trisulphide ⚘ (~ßi[i]d, ~ßai'd) *s., chm.*: ~ of antimony dreifach Schwefel-antimo'n *n*; ~ of arsenic dreifach Schwefel-arsi'n *n*, Operme'nt *n.* [a. dreisilbig.]

trisyllable(al □) ⚘ (tri[i]ß-i-la'b-l[e], -i'-l[e]l) trisyllable ⚘ (tri'ß-il-bl, tra[ai]- oder tri-ßi'l-i-bl) [grch.] *s.* dreisilbiges Wort.

trit. [*abbr.* von lt. *tritu'ra*] *pharm.* reibe! (auf Rezepten).

tritactic ⚘ (tra[ai]-ti'-tik) [lt.] *a.* in drei auf-ea.-folgenden Punkten berührend.

tritagonist ⚘ (tra[ai]-ta'g-[o]-nißt) [grch.] *s.* dritter Schauspieler im griechischen Drama.

trite (tra[ai]t) [lt. *tritus* v. *te'rere*] *a.* □ 1 † abgerieben, abgetragen. — 2. *fig.* abgenutzt, abgedroschen, alltäglich, gemein.

triteness (tra[ai]t-ni[ß]) *s., fig.* Abgenutztheit *f*, Abgedroschenheit *f*, das Alltägliche.

triternate ⚘ ⅋ (tra[ai]-tö'r-nēt) *a.* □ dreifach dreizählig.

tritheism ⚘ (tra[ai]'-th[i]-i[s]m) [fr., grch.] *s., theol.* Tritheï'smus *m* (Annahme dreier Gottheiten in der Dreieinigkeit).

tritheist ⚘ (~i[s]t) *s., theol.* Tritheï'st *m*, der an drei Götter glaubt. [*a.* tritheï'stisch.]

tritheistical ⚘ (tra[ai]-th[i]-i'-st-ik, -i'-st-i-k[e]l)

trithelite ⚘ † (tra[ai]'-th[i]-ait) *s.* = tritheist.

trithemimeral ⚘ (tri[i]th-i-mi'm-i-r-[a]l) *a., pros.* aus einer Gruppe von drei halben Füßen bestehend, und-teilig.

trithing † (tra[ai]'-dh-i[n]g) [m. e. *thriding*] *s.* = riding[2].

trithing-reeve † (~-riw) *s.* Gouverneur m eines Riding (f. riding[2]).

trithionate ⚘ (tra[ai]-thai'-[o]-nāt) *s., chm.* tritheonsaures Salz.

trithionic ⚘ (tra[ai]-thai'-o'-nik) *a., chm.*: ~ acid Tritheo'nsäure *f* ($H_2S_3O_6$).

tricoal (..., ...) ... **~ness** ... *s.* ... = ...ness.

tricoccous ♁ (trī-kŏk'-ŭs) [lt.] *a., anat.* kurz und rund, wie ein Weizenkorn.

tricolm ♁ ✎ (trī'-kōm) *s.* Weizen *m.*

Triton[1] (trī'-tŭn) [lt., grch.] *s.* 1. *geh.-röm. myth.* Triton *m* (niederer Meergott; u. fpr. Sohn des Poseidon). — 2. *her.* Meermann *m*, Triton *m.* [2. Trompetenschnecke *f*]

triton[2] (~) *s., zo.* 1 Wassermolch *m.* — 1 **tritone** ♁ (trăī'-tōn) [grch.] *s.* übermäßige Quarte. [retenschnecken gehörig.]

tritonoid ♁ (trī-tŏ'-nŏid) *a., zo* zu den Tritonschnecken gehörig.

Triton's-horn (trăī'-tŭnz-hōrn) *s., zo.* Tritonshorn *n* (große Muschel).

tritoxid ♁ (trăī-tŏk'-sĭd), **~e** ♁ (~ oder ~ĭd) *s., chm.* = trioxid.

tritubercular ♁ (trăī-tū'-bŏr'-kŭ-l'r), **~te** ♁ (~lĭt) [lt.] *a.* mit drei Höckern (Zahn).

triturable ♁ (trĭt'-ŭr-ă-bl) *a.* zerreibbar.

triturate[1] ♁ (~rĕt) [lt.] *v/a.* ♁ b. 1 zerreiben, zermahlen, zerstoßen. — 2. mit den Mahlzähnen zermalmen. — **Vgl. ~**[2].

triturate[2] ♁ (~rĭt) *s., pharm.* mit Milchzucker verriebenes Medikament.

trituration ♁ (trĭt-ŭ-rē'-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Zerreibung *f*, Zerstoßung *f.* — 2. Zermalmung *f* mit den Zähnen etc.

triturator (trĭt'-ŭ-rē-tŏr) *s.* Zerreiber *m*; *bes.* Vorrichtung *f* zum Zermahlen von Apothekerwaren.

triturature ♁ (~ră-tūr) *s.* Abreibung *f.*

triture † (trĭt'-tūr) *s.* Zerreibung *f.*

triturium ♁ ✎ (trăī-tū'-rĭŭm) *s.* (*pl.* **~a, ~ăi**) Gefäß, um Flüssigkeiten von verschiedener Dichtigkeit abzuscheiden.

tritylene ♁ (*C.T.D.* trĭ'-tĭ-lēn, *WB.* trăī'-tĭ-lēn) *s., chm.* Tritylen *n* (= propylene).

triumph (trăī'-ŭmf) [lt. *triu'mphus*] **I** *s.* 1. *rom. Alt.:* Triumph(zug) *m.* — 2. Triumph *m*, Sieg *m*, Siegesfreude *f*, -gepränge *n*; *to celebrate a ~* e-n Triumph feiern; ✎ *to make a ~ of* triumphieren über, stolz sein auf; ✎ *to ride ~* in voller Eile sein; schroff oder rücksichtslos handeln. — 3. † Prachtaufzug *m*, Festlichkeit *f.* — 4. † Kartenspiel: a) Trumpf *m*; b) = trump[2] 2. — **II** († s. trĭat-ŭmf) *v. n.* ♁ a. 5 triumphieren, siegen, den Sieg davontragen (*over*, ✎ *on, upon* über). — 6. triumphieren, frohlocken. — 7. ✎ gedeihen, blühen. — 8. hell strahlen, leuchten (*SH. Lucrece 12*). — 9. † Trumpf spielen, trumpfen. — **III** † *v. a.* 10. triumph einen od. siegen über, unterwerfen. — 11. siegreich m. — 12. frohlocken über (*ML.P.L. 10,572*).

triumphal (trăī-ŭm'-fŭl) **I** *a.* Triumph..., Siegesfest...; ~ arch Triumphbogen *m*; ~ car, ~ chariot Triumph-, Siegeswagen *m*; ~ crown Siegerkrone *f*, -kranz *m*; ~ procession Triumphzug *m.* — **II** *s.* 2. † Trophäe *f*, Siegeszeichen *n* (*ML.*). — 3. Triumph-, Siegeslied *n.*

triumphant (~fĭnt) *a* ♁ 1. † e-n Triumph feiernd; Triumph...; ~ cart, ~ chariot Siegeswagen *m.* — 2. triumphierend, frohlockend, siegreich; church ~ s. church 2 ✝. — 3. prächtig, herrlich, glorreich.

triumph-beaming (trăī'-ŭmf-bī'-mĭng) *a., poet.* siegstrahlend.

triumpher (trăī'-ŭm-fĕr) *s.* Triumphator *m*, Triumphierende(r), Sieger *m.*

triumphingly (trăī'-ŭm-fĭng-lĭ) *adv.* triumphierend.

triumvir (trăī-ŭm'-vĭr) [lt.] *s.* (*pl.* a. **~i**, ...virs) Triumvir *m.*

triumvirate (trăī-ŭm'-vĭr-ĕt) [lt.] *s.* Triumvirat *n*, Dreimännerherrschaft *f.*

triune (trăī-ūn') [lt.] *a.* dreieinig.

triunguline ♁ (trăī-ŭng'-gū-lĭn) [lt.] *s., ent.* Made *f* (*ML.*)

trivalve ♁ (trăī'-vălv) [lt. *valva*] *a.* u. *s., zo.* dreiklappige Muschel.

trivalved, ~ular ♁ (trăī'-vălvd, trăī-văl'-vū-l'r) *a., zo.* dreiklappig.

trivant † (trĭ'-vănt) *a.* ♁ u. *s.* = truant.

trive † (trăīv) *v/a.* = contrive[1] 1.

triverbial (trăī-vĕr'-bĭ-ăl) [lt.] *a. rom. Alt.:* ~ days *pl.* Gerichtstage *m/pl.* (*dies fasti*)

trivertebral ♁ (trăī-vĕr'-tē-brăl) *a., anat.* aus drei Wirbeln zusammengesetzt.

trivet[1] (trĭ'-vĕt) [a. f. *tripied*, lt. *tripes*] *s.* Dreifuß *m* (bild. ofterer Dreifuß für Kochgefäße; auch für Eimer am Brunnen; a. *her.*); ♁ (as) right as a ~ s. right 1, 5, 9 ✝.

trivet[2] ♁ (~) *s.* Weberei: Samtmesser *n*, -eisen *m.* — **Vgl. ~**[1].

trivet-table (~tā-bl) *s.* dreifüßiger Tisch.

trivial (trĭ'-vĭ-ăl, ♁ ~yăl) [lt. *trivia'lis* von *tri'vium*] **I** *a.* ♁ 1 trivia'l, alltäglich, gewöhnlich, gemein, niedrig. — 2 gering, geringfügig, unerheblich, unbedeutend; ~ offence leichtes Vergehen. — 3. sich mit Kleinigkeiten befassend. — 4. das Trivium betreffend; erläuternd, einführend. — 5. ♁ ✝ u. *zo.*: a) gewöhnlich, volkstümlich (Name); b) freßfüßig; ~ name Trivia'l, Artname *m.* — 6. ♁ *zo.* die drei vorderen Fühlergänge betr. — **II** *s.* 7. eine der drei Wissenschaften, die das Trivium ausmachten (siehe trivium 1). — ***Syn.*** (1 u. 2) s. frivolous.

trivialise (~ĭz) (trĭ'-vĭ-ăl-īz) *v/a.* ♁ b. trivia'l (od. alltäglich, unbedeutend) machen.

trivialism (~ĭzm) *s.* Alltäglichkeit *f*, Gewöhnlichkeit *f*, Gemeinplatz *m.*

triviality (trĭv-ĭ-ă'-l'-tĭ) [(all)fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) Trivialität *f*, Alltäglichkeit *f*, Unbedeutend(d)heit *f* etc. (s. trivial 1).

trivialness (trĭ'-vĭ-ăl-nĕs) *s.* = triviality.

trivium ♁ (trĭ'-vĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ă) 1. Trivium *n* (im Mittelalter die drei Hauptfächer des Unterrichts: Grammatik, Dialektik, Rhetorik). — 2. *zo.* die drei vorderen Fühlergänge *m/pl.* eines Seeigels.

trivoltin(e) ❦ (trăī-vō'-tĭn) [lt., it.] *s.* Seidenwurm *m* mit dreimaliger Fortpflanzung im Jahre.

triweekly (trăī'-wĭk-l'ĭ, *CT.D.* trăī wī'-k-l'ĭ) **I** *a.* 1. dreiwöchentlich. — 2. Zeitungen etc.: dreimal wöchentlich erscheinend. — **II** *s.* 3 dreimal wöchentlich erscheinende Zeitung.

Trixy (trĭ'-ksĭ) *npr.* Kofform von Beatrice.

trizonal ♁ (trăī-zō'-nălı) *a* aus der Summe dreier Quadratwurzeln bestehend.

Trond[1] (trŏnd) *npr.*: the ~ Troas *n.*

troad[2] † (trōd) *s.* = trode[1].

trout (trŭt) *hunt.* **I** *s.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirsches in der Brunft. — **II** *v/n.* ♁ a. schreien, röhren. [Hall (Lo.).]

Troc (trŏk) *npr., sl.* = Trocadero Music[1].

Trocadero (trŏ-kă-dē'-rō) *npr.* Fort bei Cadix (1823 von den Franzosen genommen).

trocar (trō'-kăr) [fr.] *s., surg. u. vet.* Trokar't *m*, Bauch-, Wanststecher *m.*

trochaic ♁ (trŏ-kē'-ĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* trochäisch. — **II** *s.* trochäischer Vers.

trochaical ♁ (~ĭ-kăl) *a.* = trochaic.

trochal ♁ (trō'-kăl) [grch.] *a.* 1. *zo.* radförmig; scheibenförmig; ~ disk, ~ organ Räder-orga'n *n.* — 2. *zo.* mit e-m Räderorgan versehen. — 3. sich drehend, kreiselnd.

trochanter ♁ (trŏ-kăn'-tĕr) [grch.] *s., anat. u. ent.* Trocha'nter *m*, Rollhügel des Hüftbeins.

trochanterian ♁ (trŏ-kăn-tē'-rĭ-ăn) *a., anat.* zum großen Trocha'nter gehörig.

trochanteric ♁ (~tĕr'-ĭk) *a., anat.* einen Trocha'nter betreffend; Trochanter-.

trochantin(e) ♁ (trŏ-kă'-tĭn-tĭn) *s., anat. u. ent.* der kleine Trocha'nter.

trochantinian ♁ (trŏ-kăn-tĭ'-nĭ-ăn) *a., anat.* zum kleinen Trocha'nter gehörig.

trochar (trăō'-kăr) *s.* = trocar.

trochate ♁ (~kĭt) *a* = trochal 1 u. 2.

troche (trōtsch oder trōk; gewöhnlich trŏ'-kĭ) [grch.] *s., pharm.* Arzneitäfelchen *n.*

trochee ♁ (trŏ'-kĭ) [fr., grch.] *s., pros.* Trochä'us *m* (Versfuß: ~◡).

trochiform ♁ (trŏ'-kĭ-fōrm) *a., zo.* radmondsförmig, zu den Radmündern gehörig (Muskeln).

trochil (trō'-kĭl) *s., orn.* = crocodile-bird, crocodile-bird; b) Zaunkönig *m.* — 2. Kolibri *m.* — **Vgl. ~**[2].

trochilus[1] ♁ (trō'-kĭ-lŭs) [grch.] *s., orn.* 1. a) = crocodile-bird; b) Zaunkönig *m.* — 2. Kolibri *m.* — **Vgl. ~**[2].

trochilus[2] (~) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lăī), *arch.* Einziehung *f*, Hohlkehle *f.*

trochin ♁ (trŏ'-kĭn) *s., anat.* kleiner Oberarmknochen-Höcker.

trochling † (trŏ'-klĭn) *s., hunt.* Endchen *n*, Äschen *n* am Hirschgeweih.

trochinian ♁ (trŏ-kĭ'-nĭ-ăn) *a., anat.* den kleinen Oberarmknochen-Höcker betreffend.

trochisk (trŏ'-kĭsk) [grch.] *s., pharm.* Arzneitäfelchen *n.* [Räderstein *m.*]

trochite ♁ ✎ oder † (trŏ'-kīt) *s., geol.*

trochiter ♁ (trō'-kĭ-tĕr) *s., anat.* großer Oberarmknochen-Höcker.

trochiterian ♁ (trō-kĭ-tĭ'-rĭ-ăn) *a., anat.* den großen Oberarmknochen-Höcker betr.

trochlea ♁ (trō'-klĭ-ă) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ē) 1. *anat.* Trochlea *f*, Rolle *f* des Oberarmknochens (a. in der Augenhöhle). — 2. † *mech.* Rolle *f.*

trochlear ♁ (trō'-klĭ-ăr) **I** *a.* 1. *anat. u.* ❦ rollenförmig; *anat.*: ~ muscle = ~ 2; ~ nerve = ~ 3. — **II** *s., anat.* 2. Rollmuskel *m* des Auges. — 3. Rollmuskelnerv *m.*

trochleary ♁ (~klĭ-ĕ-rĭ) *anat.* **I** *a.* (Augen-) Rollmuskel-... — **II** *s.* = trochlear.

trochlete ♁ ❦ (~klĭt) *a.* rollenförmig.

trochoid ♁ (trŏ'-kŏĭd, *HU.* trŏ'-kĭ-ŏĭd) **I** *a.* 1. *geom.* cykloïdenartig. — 2. *anat.* rollenförmig. — 3. *zo.* kreiselschneckenförmig. — **II** *s.* 4. *geom.* Trochoïde *f*, Radlinie *f.* — 5. *anat.* Rollgelenk *n.* — 6. *zo.* Schmund *m*, Kreiselschnecke *f.*

trochoidal ♁ (trŏ-kŏĭ'-dăl, *CT.D.* trŏ'-kŏĭ-dăl) *a.* 1. *geom.* ~ curve Cykloïde *f*, Radlinie *f.* — 2. = trochoid 2 u. 3.

trochometer ♁ (trŏ-kŏ'-mĕ-tĕr) [grch.] *s.* Trochome'ter *n*, Fahrtmesser *m.*

trochosphere ♁ (trō'-kŏ-fīr') *s.* bei Ringelwürmern etc.: Larvenform *f* mit kreisförmiger Bewimperung.

trock schott. (trŏk) *v. u. s.* = truck[1].

troco (trō'-kō) [span. *truco*] *s.* Art Spiel im Freien mit hölzernen Kugeln.

trod[1] † oder schott. (trŏd) *s.* Tritt *m*; Bahn *f*, Spur *f*; hot ~ Verfolgung *f* oder Spur *f* von Straßenräubern. — **Vgl. ~**[2].

trod[2] (~) *pret.* und *p.p.* von to tread.

trodden (trŏdn) *p.p.* von to tread und *a.* (mit Füßen) getreten (auch *fig.*).

trode[1] † od. *provc.* (trōd) s. Tritt *m*; Pfad *m.*

trode[2] † (trōd) *pret.* von to tread.

Trœzen (trăī'-zĕn), **~e** (trăī-zē'-nē) *npr.* altgriechische Stadt Trözē'n *n.* [waren *f/pl.*]

troggin schott. (trŏ'-gĭn) *s.* kurze Ware, Kurz-

troggs schott. (trŏgz) *s/pl.* Kleider *n/pl.*, Lumpen *m/pl.*

troglodyte ♁ (trŏ'-glŏ-dăīt, *a.* trăī'-glŏ-dăīt) [grch.] **I** *a.* 1. in Höhlen wohnend (Menschen,

Affen, Vogel). — **II** *s.* 2. **Troglodyt** *m*, Höhlenbewohner *m*. — 3 (Einsiedler(in). — 4. *zo.* **Troglodyt** *m* (Gattung menschenähnlicher Affen). — 5. *orn.* Zaunkönig *m*.

troglodytical ♁ (trŏg-l-dĭ't-ĭl, ⌣-l-t-ĭl) *a.* troglodytisch.

troglodytism ♁ (trŏ'g-l-dăĭ-tĭsm) *s.* Höhlenbewohnertum *n*, Höhlenleben *n*.

trogonoid ♁ (trŏ'-g-nŏĭd) [grch.] *a., orn.* nageschnabelartig.

trogue *provN.* (trōg) *s.* Trog *m*.

Trole (trōl) *a.* trolisch, trojanisch.

troika (trŏĭ'-ka) [russ. *troi* drei] *s.* Troika *f* (Wagen mit drei nebeneinander gespannten Pferden).

troll ⚒ *provc.* (trōl) *s.* Knappschaftsfest *n*.

Troilus (trŏĭ'-l-ŭs) ‖ *npr.* Troilus (Sohn des Priamus und der Hekuba). — **II** t⌣ *s., ent.* Art schwarzer Schwalbenschwanz (*Papilio troilus, L.*).

Trojan (trŏ'-j-ăn) ‖ *a.* 1 trojanisch. — **II** *s.* 2. Trojaner(in). — 3. Entschlossener (oder mutiger, tüchtiger) Mensch; like a ⌣ wie ein Held; he works like a ⌣ er arbeitet wie ein Bär. — 4 bisw. *contp.* lustiger Bruder, Saufkumpan *m*. — 5. † *fig.* old ⌣ alter Geselle. — 6. † base ⌣ elender Wicht (*SH H.V.5,1,20* u *32*).

troke † oder (dial.) (trōk) *v. u. s.* = truck[1].

troll[1] (trōl) [a/f. *troller*, dtsch trollen] ‖ *v/a.* (a 1. rollen, rollen lassen, im Kreise drehen; to ⌣ away schnell abmachen oder abthun; F to ⌣ the tongue schnell sprechen. — 2. herumreichen, rund gehen lassen (a. to ⌣ about); to ⌣ the catch den Rundgesang anstimmen (*SH.T.3,2,126*). — 3. ♪ lustig od. frei heraus singen, trällern (a. to ⌣ on). — 4. mit der Rolle angeln, a. Schleppangel tintr. e-m Boote angeln. — 5. herbeiziehen, anlocken (a. to ⌣ on). — **II** *v/n.* (a, 6. (herum)rollen; to make a p.'s tongue ⌣ j-m die Zunge lösen. — 7. herumgehen, kreisen (Becher rc.). — 8. mit der Rollangel rc. angeln (for nach; ſ. ⌣ 4). — 9. ♪ e-n Rundgesang anstimmen, trällern. — 10. schlendern; to ⌣ about umherschlendern, -trödeln; to ⌣ off davon-, dahinschlendern. — **III** *s.* 11 Runde *f* (of durch), Turnlergehen *n* in der Runde. — 12. ♪ Rundgesang *m*. — 13. Rolle *f* an der Angelrute; feathered ⌣ Rolle *f* mit Federn. — 14. Angelsport: Art künstlicher Köder. — 15. (dial.: et. unförmlich sich am Boden Hinschleppendes.

troll[2] (trŏl) [altnord. siehe drolly] *s.*, nord. *myth.* Troll *m* (ein Erdgeist). — Vgl. ⌣[1].

troller (trōl'-l-r) *s.* 1. Angelsport: mit der Rollangel Fischender(r). — 2. Schlendernder(r).

trolley (trŏ'l-ĭ) [troll[1]] *s.* 1. schmaler Gemüsekarren *m*, Karren *m*. — 2. ⚒ Förderkarren *m*, Hund *m*. — 3. 🚃 Trainse *f*. — 4. Spitze, deren Rand aus feineren Fäden (⌣-thread) gemacht ist — 5. 🚃 *e. c. et.* Art Bin und her gehende mit kleiner Rolle zur Zuführung des Stromes.

troll-flower ⚘ (trŏ'l-flau-r) *s.* = globe-flower 1.

trolling (trōl'-l-ĭng) *s.* Angelsport: 1. Fischen *n* mit der Rollangel rc. (ſ. troll[1] 4). — 2. Art Fischerei mit Grundangeln zu angeln.

trolling-bait (⌣-bāĭt) *s.* trolling-spoon.

⌣-hook (⌣-hŭk) *s.* Angelsport: Schleppangelhaken *m*.

⌣-rod (⌣-rŏd) *s.* Angelsport: Schleppangelrute *f*.

⌣-spoon (⌣-spūn) *s.* Angelsport: Tarre *f*, Blinker *m* (Angelhaken mit teller-artigem metallischem Köder).

troll-*madam* † (trŏ'l-măd-ăm) **⌣-mydames** † (‖ *H.* trŏ'l-mĭ-dz-mĭ) [a f. *tronmadame* (s. Kammerdienerpreis *n*, wofür man Kugeln in kleine Öffnungen zu stoßen hatte.

trollol (trŏ'l-l-l) *v. a.* und *v/n.* = v. in übermütiger Weise singen, trällern.

trollop (trŏ'l-ŭp) [troll[1]] ‖ *v/n.* (1 a. 1. (von. sich über feuchten Boden rc. hinschleppen; naß herniederhangen - 2. (dial.) einherschleudern; unsauber arbeiten. — **II** *s.* 3. (dial.: lose hängender Lappen. — 4. Umhertrödelnde(r). — 5. *b.s.* Schlumpe *f*; and Dirne *f*.

Trollope (trŏ'l-ŭp) *npr.*: a) Mrs. Frances ⌣ englische Romanschriftstellerin (1780—1863); b) Anthony ⌣ ihr Sohn; Romanschriftsteller (1815—1882); c) Thomas Adolphus ⌣ Bruder von ⌣ b; Schriftsteller (1810—1892).

trollopee † (trŏl-ŭ-pī') *s.* Art loser Frauen-Überwurf.

trolloping (trŏ'l-ŭ-pĭng), **⌣ish** (⌣-pĭsch), **⌣y** (⌣-pĭ) *a.* schlumpig, liederlich (Frauenzimmer).

trolly[1] (trŏ'l-ĭ) *s.* = trolley.

trolly[2] (⌣) *int.* tralla! (in Liedern).

trolly-bobs P (trŏ'l-ĭ-bŏbz) *s/pl.* Eingeweide *pl.* ‖ *f. pl.*)

trolly-wags P (⌣-wăgz) *s/pl., cant* Hosen)

tromba ♪ (trŏ'm-ba) [it.] *s.* Trompete *f*.

trombidiid ♁ (trŏm-bĭ'd-ĭ-ĭd) *zo.* ‖ *a.* zu den Laufmilben gehörig. — **II** *s.* Laufmilbe *f*.

trombone (trŏ'm-bōn) [fr., it.] ‖ *s.* 1. ♪ Posaune *f*. — 2. *orn.* = bittern[1]. — **II** ♪ *v/n.* (1 b. 3. Posaune(n) blasen.

trombonist ♪ (⌣-nĭst) *s.* Posaunenbläser *m*. ‖ (Waisch-)Trommel *f*.)

trommel ⚒ (trŏ'm-ĕl) [dtsch] *s., metall.*

tromometer ♁ (trŏ-mŏ'm-ĭ-tĕr) [grch.] *s.* Tromometer *n* (Instrument zur Messung sehr leichter Erdstöße). ‖ tromome'trisch.)

tromometric ♁ (trŏm-ō-me't-rĭk) *a.*

trompe ⊙ (trŏmp) [fr.] *s., mach.* Trompe *f*, Wassertrommel-Gebläse *n*.

trompill ⊙ (trŏ'm-pĭll), **⌣le** ⊙ (trŏm-pĭ'l) [fr.] *s., mach.* Schwimmkegel *m* eines Schraubengebläses.

tron (trŏn) [a/f. *trone*, mit. *trona* Kran] *s.* 1. auf Marktplätzen: Pfahl *m* mit Querholz zum Aufhängen der Stadtwage; (dtsch. ehm.: ⌣ pounds Gewicht von 21—28 ounces (ſ. z. XXII); ⌣ weight Trongewicht *n*. — 2. ⚒ hölzerner Luftschacht.

trona ♁ (trŭ'-na) *s., min.* Tronasalz *n* (natürliches, unterhalb kohlensaures Natron).

tronage (trŏ'n-ĕdj) [tron] *s.* ehm.: 1. Wägegeld *n* für Wolle. — 2. Abwägen *n* v. Wolle.

tronator (trŏ'n-ā-tŏr, *WB* trŏ-nō'-tŏr) [tron] *s.* ehm.: Wollwager *m*, Wägemeister *m*.

tronçonnée (fr.: trų-ßō-nē') [fr.] *a., her.* zersplittert.

trone[1] (trōn oder trūn) *s.* 1. = tron 1. — 2. † Marktplatz *m*.

trone[2] *provc.* (trŭn) *s.* kleines Abzugsrohr.

tronk Süd Afrika (thonk') *s.* Gefängnis *n*.

troolie-palm ⚘ (trŭ'-l-pam) *s.* = bussu.

troop (trūp) [fr. *troupe*] ‖ *s.* 1. Trupp *m*, Truppe *f*, Schar *f*, Haufe(n) *m* (Menschen und Tiere). — 2. ⚔ Truppe *f*; meist ⌣s *pl.* Truppen *f pl.*, Kriegsvolker *n/pl.*; ⌣s of the line Linientruppen *f pl.*; to raise (oder to levy) ⌣s Truppen ausheben. — 3. ⚔ Reitertrupp *m*, -schar *f* (auch ⌣s of horse gewöhnlich = to Mann); to get one's ⌣ Rittmeister werden — 4. ⚔ Rittmeisterstelle *f*. — 5. *Am.* (Schauspieler-)Tru. pe *f*. — 6. ⚔ Trommel-, Marschsignal *n*. — **II** *v/n.* (1 a. 7. in Haufen oder Scharen gehen, haufenweise ziehen; to ⌣ about haufenweise od. in Scharen umherziehen. — 8. in Haufen kommen, sich häufen, sich sammeln, sich scharen. — 9. ⚔ (in einer Truppe) marschieren. — 10. ♀ in Begleitung sein, umgeben sein (with von). — 11. (mit to ⌣ away, to ⌣ off) sich (schnell) davonmachen, abziehen. — **III** *v/a.* 12. zugesellen, vereinigen (with zu, mit). — 13. ⚔ in Trupps aufstellen oder formieren, ⚔ ⌣ing the colours militärische Feierlichkeit bei dem öffentlichen Aufzug v. der Garde.

troop-bird (trūp'-p bŏĭd) *s.* Truppvogel.

trooper (trūp'-p-r) *s.* 1. ⚔ Reiter *m*, Kavallerist *m*; F (gemeiner) Soldat. — 2. F ⚔ Kavalleriepferd *n*. — 3. ⚓ Truppen-Transportschiff *n*. — 4. Austr.: native ⌣ eingeborener berittener Gendarm. — 5. *cant* = half-crown. — 6. *cant* Hure *f*. — 7. *cant* to die the death of a ⌣'s horse gehängt werden, am Galgen sterben.

troop-farrier ⚔ (trūp'-fă-rĭ-r) *s.* Hufschmied *m*.

troop-fowl *Am* (⌣-faul) = flocking-fowl.

troop-horse (⌣-hŏ'ß) *s.* Kavalleriepferd *n*.

troopial (trūp'-pĭ-ăl) [fr. *troupiale*] *s., orn.* Troupial *m* (*Icterus, L.*).

troop-meal † (trūp'-mĭl) *adv.* truppweise, in Scharen. ‖ Transportschiff *n*.)

troop-ship ⚓ (⌣-schĭp) *s.* Truppen-

troostite (trŭ'ß-tăĭt) *s., min.* Troostit *m*.

trope ♁ (trōp) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Tropus *m*, bildlicher Ausdruck. — 2. *eccl.* liturgischer Begleitspruch, -vers rc.

trophesial ♁ (trŏ-fĭ'-zĭ-ăl, ⌣-fĭ'-ßĭ-ăl) *a., med.* die Störung der Verdauungsnerventhätigkeit betreffend.

trophesy ♁ (trŏ'f-ĭ-zĭ) [grch. *trophe'*] *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣ßĭz), *med.* Störung *f* in der Thätigkeit der Verdauungsnerven.

trophi ♁ (trŏ'-fĭ) [grch.] *s/pl., zo.* Freßwerkzeuge *n pl.* der Insekten u. Radertierchen.

trophical ✎ ♁ (trŏ'f-ĭ-kl, ⌣-ĭ-kăl) [grch.] *a., anat., med.* die Ernährung betreffend od. beeinflussend; Ernährungs-...; ⌣ centre die Ernährung regelndes Nervenzentrum.

trophied (trŏ'-fĭd) *a.* mit Trophäen geschmückt (*HO I.*).

Trophonian ♁ (trŏ-fō'-nĭ-ăn) *a* die Höhle oder den Baustil des Trophonius (eines mythischen griechischen Baumeisters) betreffend.

trophopathy ♁ (trŏ-fŏ'p-ă-thĭ) [grch.] *s., med.* Ernährungsleiden *n* eines Gewebes

trophoplast ♁ ⚘ (trŏ'f-ō-plăßt) [grch.] *s.* = plastid 2. ‖ placenta 3.)

trophosperm ♁ ⚘ (⌣-ßpĕrm) [grch.] *s.* =)

trophotropic ♁ ✎ (trŏf-ō-trŏ'p-ĭk) *a.* trophotrop (sich).

trophotropism ♁ ✎ (trŏ-fŏ-trŏ'-pĭsm) *s.* Trophotropismus *m* (Bestreben, sich nahrenden Substanzen zu nähern).

trophy (trŏ'-fĭ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣fĭz) 1. Trophäe *f*, Siegeszeichen *n*. — 2. Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*. — 3 *arch.* trophäen-artige Verzierung.

trophy-cress (trŏ'f-ĭ-krĕß) = trophy-wort.

trophy-lock (⌣-lŏk) *s* einem erschlagenen Feinde abgeschnittene Haarlocke als Waffenschmuck.

trophy-money (⌣-mŭn-ĭ) *s.* ehm. Abgabe der Grundbesitzer für Fahnen, Trommeln rc.

trophy-wort ⚘ (⌣-wŏ't) *s.* große Kapuzinerkresse (*Tropæolum*).

tropic (trŏ'p-ĭk) [grch.] ‖ *a.* 1. = tropical 1. — **II** *s.* 2. *ast., geogr.* Wendekreis *m*; ⌣ of Cancer (Capricorn) Wendekreis *m* des Krebses (Steinbocks). — 3. *geogr.* the ⌣s *pl.* die Tropen; heart of the ⌣s Tropennähe *n*. — 4. † Wendepunkt *m*.

tropical (trŏ'p-ĭ-kl) ‖ *a.* 1. *geogr.* tropisch, die Wendekreise betr., zwischen den Wendekreisen liegend od. vorkommend; ⌣ circle Wendekreis *m*; ⌣ disease tropische Krankheit; ⌣ front Sturmdruck *f*; ⌣ wind Passatwind *m*; *ast.* ⌣ year tropisches Jahr. — 2 [trope] ♁ *rhet.* tropisch, bildlich; ⌣ writing Bilderschrift *f*.

Tropicalia ♁ (trŏ-pĭ-kă'-lĭ-ă) [grch.] *s.* Tropengegenstände *pl.*

Tropicalian ♁ (trŏ-pĭ-kă'-lĭ-ăn) *a* zum Reiche der Tropen-meere gehörig.

tropic-bird (trŏ'p-ĭk-bŏĭd) *s., orn.* Tropikvogel *m* (*Phaëthon*).

tropicopolitan ♁ (trŏ-pĭ-kŏ-pŏ'-lĭ-tăn) *a., zo.* die Tropen bewohnend, in den Tropen gefunden.

tropist ✧ (trō'pist) [trope] *s.* 1. *rhet.* = *r.* 2. *r.* der die Bibel als Tropen erklärt.

tropological ✧ (trō-pō-lō'dŏj-ĭk, -ĭ-kl) [grch.] a figürlich, übertragen, uneigentlich.

tropologise ✧ ✎ (trō-pō'lō-dŏjaiz) *v. a.* u. *n.* in figürlichem Sinne gebrauchen (od. deuten, verstehen), umdeuten.

tropology ✧ (trō-dŏj'ĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, -dŏjĭz) 1. *rhet.* bildliche Redeweise oder Sprache. — 2. Tropologie *f*, Abhandlung *f* über Tropen. — 3. bildliche Deutung oder Auffassung von Schriftstellen.

troppo ♪ (trŏ'pō) [it.] *adv.* zu sehr.

tross (trŏß) *a.* Hoder *sl.* schlecht.

Trossachs (trŏ'ßăkß) *npr.* (Thal in Perthshire, Schottland).

trossers † (trŏ'ßĕrß) *s/pl.* = trousers.

trot[1] (trŏt) [alt-ifr. *trotter*, a/d. *trottôn*]

I *v/n.* (1 e.) 1. traben, trotten, im Trabe gehen; ✝. — 2. F zu Fuß reisen. — 3. F *cant* am hellen Tage stehlen. — **II** *v/a.* (1 e.) 4. im Trab setzen, traben lassen. — 5. im Trabe durcheilen; im Trabe fortbringen, -tragen (Pferd). — 6. *Am.*, Schul *sl.* unerlaubte Hilfsmittel od. Eselsbrücken gebrauchen bei. — 7. to ~ off wegjagen. — 8. to ~ out: a) ein Pferd vorreiten; b) F vorreiten, vorführen, in Gesellschaft führen; F to ~ out a p. j-s Dummheit (oder Geschicklichkeit) in ein helles Licht stellen; c) F auftischen; d) Geld herausrücken; e) F bei Versteigerungen: überbieten, die Preise in die Höhe treiben. — **III** *s.* 9. Trott *m*, Trab *m*; ✝. — 10. F Spaziergang *m*; to go (or a ~) sich die Füße vertreten, ein kleinen Spaziergang machen. — 11. Liebl. Kosewort für ein kleines Kind, etwa Schelm *m*. — 12. F *Am.* Trabrennen *n*. — 13. *Am.*, Schul-*sl.* = horse 10. — 14. *Am.* = trot-line. — 15. *Am.* von der trot-line herunterhängende kleinere Angelschnur. — 16. † Johnny Trot Livreebedienter *m*.

Zu ~ 1: to ~ away, to ~ off abtraben, weg-, davon-eilen; to ~ out heraus-, hinaus-eilen, -traben; *fig.* sterben; ✎ ~ting butcher Schlächter, der mit dem Fleisch in den Straßen umherzieht; Kennwort. ~ting horse Traber *m*; † ~ting pantler Beamter des geistl. Gerichts, der die Verladungen austrug.

Zu ~ 9: at (oder on a) full ~ in vollem Trabe; F to keep a p. on the ~ all day j-n den ganzen Tag im Gange halten; to put one's horse at an easy ~ sein Pferd in leichten Trab setzen; *fig.* to put (oder to bring) on a ~ in Trab bringen.

trot[2] † (trŏt) *s.* (old ~) altes (geschwätziges) Weib (auch Schimpfwort für einen Mann).

trotcozy (trŏt-kō'zĭ) (*IMP.D.* u. *HU.* trŏt-kĕ'zĭ, *CT.D.* trŏ't-kō-zĭ) *s.* (*pl.* ~ies, -zĭz) Kapuze *f* (auch trotcosy) (*SC.*).

troth (trŏth oder trŏdh) [a/e. *trēowth* = truth] **I** *s.* 1. Wahrheit *f*; Treue *f*, Treuschwur *m*; ~!, by ~!, in ~! in Wahrheit!, meiner Treu!, wahrlich! — 2. Verlobung *f*. — **II** *v/a.* (1 a. 3. angeloben, verloben (*SH.M.N.3,1,38*). [los, falsch.]

trothless (trŏth'lĕß od. trŏ'dhlĕß) *a.* treu-

troth-plight (~ plaĭt) = **troth** II *a.* u. *t.*, -plighted, sich verlobt.

troth-ring ✎ (~ rĭng) *s.* Verlobungsring *m*.

troth-telling ✧ (~-tĕ'lĭng) *a.* die Wahrheit sagend.

trot-line (~-laĭn) *s.* Fischerei-langschnur *f* mit kurzen, mit Fischangeln versehenen Schnüren.

trotter (trŏ'tĕr) [1. Trabender od. Pferd], Trotter *m*. — 2. *sl.* Fuß *m*, Bein *m*; sheep's (pig's, &c.) ~s Schafs- (Schweins-) füße *m/pl.* (als Speise); to shake one's ~s die Beine rühren, tanzen.

trotter-boiler (trŏ'tĕr-bŏĭ-lĕr) *s.* j. der Tierfüße kocht, um Fett, Leim &c. zu gewinnen.

trotter-box. ~-case P (~-bŏkß, ~-keß) *s.*, *co.* Stiefel *m*, Schuh *m*.

trotter-oil ✱ (trŏ'tĕr-ŏĭl) *s.* Fett *n* aus Schafs- oder Kalbs-füßen

trotting-match (trŏ'tĭng-măch) *s.* Sport (bes. *Am.*) Trabrennen *n*; Trabwettfahrt *f*.

trottles ✧ (trŏtlz) *s.* rauhe Beinwurz (*Symphytum asperrimum*).

trottoir (trŏ'tŏ-wā', fr. trŏ-tŏ'r) [fr.] *s.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n*. [treter(in).]

trot-town (trŏ'tĕ-taŭn) *s.*, *sl.* Pflaster-

Trotty (trŏ'tĭ) *npr.* etwa kleiner Trotter (*DI.*).

Trotwood (~wŭd) *npr.*: Betsey ~ Copperfields Tante in *DI.'s David Copperfield*.

troubadour (trŏo'bă-dūr') [fr.] *s.* Troubadour *m* (Minnesänger der Provence).

troublable † (trŏb'lă-bl) *a.* = troublesome.

trouble (trŏbl) [fr. *trouble*, von lt. *turba*]

I *s.* 1. Unruhe *f*, Störung *f*, Belästigung *f*, Verwirrung *f*; ✝. — 2. Sorge *f*, Not *f*, Kummer *m*, Verdruß *m*; ✝. — 3. Mühe *f*, Beschwerde *f*; Anstrengung *f*; ✝. — 4. Übel *n*, Leiden *n*; *med.* cancerous ~ krebs-artiges Leiden. — 5. jur.: (Besitz-) Störung *f*. — 6. ⚒ Verwerfung *f*, Verdrückung *f*, Sprung *m*. — **II** *v/a.* (1 b. 7. stören, beunruhigen, belästigen, j-m beschwerlich fallen, j-n bemühen; ✝. — 8. in Unordnung bringen, verwirren. — 9. j-m Kummer (od. Sorge, Verdruß) machen, j-n quälen, ängstigen; ~d with the gout mit der Gicht behaftet. — 10. Wasser aufrühren, trüben, trübe machen; *fig.* to fish in ~d water im Trüben fischen. — 11. aufregen. — 12. F P wegen Schulden verklagen. — **III** *v/n.* (1 b. 13. trübe od. wolkig werden. — 14. sich beunruhigen (about über).

Zu ~ 1 u. 2: to be in ~ in Verlegenheit oder Sorge sein; F im Gefängnis sein; *prov.* in Wachen liegen; he is a great ~ to his family er ist ein großer Kummer für seine Familie; to bring ~ upon oneself sich ins Unglück stürzen; F to get into ~ in Verlegenheit oder Gefahr bringen; to get (oneself) into ~ in Unannehmlichkeiten geraten.

Zu ~ 3: to be at the ~ to ... sich die Mühe geben (od. nehmen zu ...; to give a p. ~, to put a p. to (a) ~, to be a ~ to a p. j-m Mühe machen, zur Last od. beschwerlich fallen, j-n belästigen, bemühen, plagen; it will more than pay the ~ es wird die Mühe reichlich lohnen; it is a ~ for nothing es ist verlorene Mühe; it is not worth the ~, it is no ~, don't mention the ~! es ist nicht der Mühe oder der Rede wert; no ~! bitte sehr!, keine Ursache!; ✎ take the ~ to ... haben Sie die Güte zu ...; he won't take the ~ to inquire er scheut die Mühe des Nachfragens.

Zu ~ 7: to be ~d unruhig sein, sich beunruhigen (about über); to ~ one's head about a th. sich über et. den Kopf zerbrechen; ✎ don't ~ my head with it! mach' mir damit nicht den Kopf warm!; F don't ~ yourself! gieb Dir keine Mühe!, laß es gut sein!, bemühe Dich nicht!; may I ~ you for the salt? dürfte ich Sie um das Salz bitten?; may I ~ you to shut the door? dürfte ich Sie bitten, die Thür zu schließen?; to ~ a p. at work j-n bei der Arbeit stören; to be ~d in mind sehr betrübt, beunruhigt sein; you will excuse my troubling you with this letter Sie wollen gütigst entschuldigen, daß ich Sie mit diesem Briefe belästige.

troubled (trŏbld) *a.* gestört, beunruhigt &c. (s. trouble II); † ~ly verwirrt, durcheinander. — *Syn.* siehe afflicted.

trouble-feast (trŏ'bl-fīßt) *s.* Freudenstörer *m*, Störenfried *m*, Spielverderber *m*.

trouble-house † (~-haŭß) *s.* Hausfriedenstörer *m*.

trouble-hunter (~-hŏn-tĕr), **~man** (~-măn) *s.*, *tel.* Störungsucher *m*. [feast.]

trouble-mirth (~-mĕrdh) *s.* = trouble-

troubler (trŏ'b-lĕr) *s.* Beunruhiger(in), Störer *m*, Belästiger *m*; ~ of public peace Friedenstörer *m*, Aufwiegler(in), Unruhstifter(in).

trouble-rest † (trŏ'bl-rĕßt) *s.* Ruhestörer *m*.

troublesome (~ßm) *a.* □ 1. störend, beschwerlich, mühsam, lästig, beunruhigend; a ~ fellow to deal with ein Bursche, mit dem schwer umzugehen ist. — 2. mißlich, verdrießlich. — 3. stürmisch, lärmend, geräuschvoll. — 4. † unruhig, aufgeregt.

troublesomeness (~-nĕß) *s.* Mühsamkeit *f*, Lästigkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*.

trouble-state † (trŏ'bl-ßtēt) *s.* Aufwiegler *m*, Unruhstifter *m*.

troublous (trŏ'b-lŏß) *a.* unruhig, aufgeregt; beunruhigend; in ~ times in bewegten Zeiten. [stürmisch (*CH.*).]

troubly † (trŏ'b-lĭ) *a.* aufgeregt, verworren,

trou-de-loup ⚔ (fr.: tru-dĕ-lu') *s.* (*pl* **trous-de-loup**, ~) Wolfsgrube *f* (tonische Grube mit einem Spitzpfahl in der Mitte).

trough (trŏf) [a/e. *trog*, *troh*] **I** *s.* 1. (Wasser-, Back-... &c.) Trog *m*, Mulde *f*, (bes. *chm.*) Wanne *f*; ✝. — 2. Gerinne *n*; Mühlen-graben *m*, -gerinne *n*. — 3. ⊙ Tuchfabr.: Walk-kasten *m*. — 4. Fischzucht: Setz-, Brut-kasten *m*. — 5. ⚓ Wellenthal *n* (Raum zwischen zwei Wellen). — 6. Rinne *f*, Furche *f*; Dachrinne *f*. — 7. *Am.* Holzrutsche *f*. — 8. † Kanoe *n* (Baumstamm der Wilden). — **II** ✎ *v/n.* (1 a. 9. fressen, häßlich essen. — **III** *v/a.* (1 a. 10. die Form e-s Troges geben (*dat.*), trogförmig machen.

Zu ~ 1: ⊙ *metall.* ~ for hardening steel Stahlkiste *f*; ⊙ Papierfabr.: ~ for marbling Marmorierkasten *m*; galvanic ~ = trough-battery; *chm.* pneumatic ~ pneumatische Wanne; ⚒ wooden ~ Mengkasten *m*.

trough-battery (trŏf'-bă-tĕ-rĭ) *s.*, *phys.* galvanische Trog-batterie.

~-beam ⊙ (~-bim) *s.* Papierfabr.: Trog-, Löcher-baum *m*.

~-channel (~-tschăn-nl) *s.* 1. ⊙ Mühlengerinne *n*, Freiarche *f*. — 2. ⚒ Gesteine *n*, Gerinne *n*. [neigende Verwerfungen.]

~-fault (~-fălt) *s.*, *geol.* zwei sich gegen ea. /

~-gutter (~-gŏt-tĕr) *s.*, *arch.* Dach-rinne *f*.

~-lines 🚂 (~-laĭnz) *s/pl.* durchgehendes Geleise.

~-rail 🚂 *Am.* (~-rēl) *s.* Rinnenschiene *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Fischzucht: Brut-raum *m*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* trogförmig.

~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Trogmuschel *f* (*Mactra*).

troul † (trōl) *v.* u. *s.* = troll[1].

trounce jetzt F (traŭnß) [a/f. *troncer*, von lt. *truncus*] *v/a.* (1 b. 1. schlagen, prügeln, durchhauen. — 2. ausschimpfen.

trouncer ✎ (traŭn-ßĕr) *s.* Kohlenträger *m*.

trouncing F (~ßĭng) *s.* Tracht *f* Prügel.

troupe (trūp) [fr.] *s.* Truppe *f* darstellender Künstler.

troupial (trū'-pĭ-ăl) *s.* = troopial.

trous-de-loup ⚔ siehe trou-de-loup.

trouse † (traŭß) *s.* = trousers.

troused † (traŭßd) *a.* = trousered. [host.]

trousered (traŭ'-zĕrd) *a.* Hosen tragend, be-

trouseriug ✱ (traŭ'-zĕ-rĭng) *s.* Hosenjeuge *n*.

trousers (traŭ'-zĕrß) [a/f. *trousses*] *s/pl.* lange Hosen *f/pl.*; F to go into ~ lange Hosen bekommen (Knaben).

trousles P (trau'-ſ'ſ) *s/pl.* = trousers.

trousse (trauß) [fr.] *s.* 1. ehm. vom Gürtel herabhängendes Fut eral mit allerlei kleinen Werkzeugen. — 2. jetzt bsd. chirurgisches Besteck.

troussenu (trū-ßē') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~ßēſ) 1. Bündel *n.* — 2. (Braut-)Ausstattung *f.*

trout[1] (traut) [a/s. *truht*, a/f. *truite*] **I** *s.* 1. *ichth.* Forelle *f* (*Salmo*); European ~ Lachsforelle *f* (*S. trutta*). — 2. Bzhg. forellenartiger Fische. — 3. ✎ F *co.* guter, ehrlicher Kerl. — **II** *v/n.* ⊙ a. 4. Forellen fangen.

trout[2] † (~) *v/n.* = troat. [loth *m.*]

trout-basket (trau't-baß-k[ē]t) *s.* Forellen-

trout-bird ⊙ *Am.* (~-bēd) *s.*, *orn.* Gold-Regenpfeifer *m* (*Charadrius dominicus*).

trout-coloured (~-kŭl'-[ē]rd) *a.* forellenfarbig (weiß mit schwarzen Flecken, Pferd). [(Crth.)

trout-farm (~-fa'm) *s.* Forellenzüchterei *f*

trout-fishing (~-fi'ſch-in[g]) *s* Forellenfang *m.*

troutful ✎ (trau't-ful) *a.* reich an Forellen.

trout-hook (~-huk) *s.* Forellen-angel *f.*

troutless ✎ (~[l]ß) *a.* ohne Forellen.

troutlet (~[l]t) *s.*, *ichth.* kleine Forelle.

trout-line (~-lain) *s.* Angelschnur *f* zum Forellenfang.

troutling (~[l]n') *s.*, *ichth.* kleine Forelle.

trout-louse (~-laus) *s.*, *zo.* = sug.

~-net (~-net) *s.* Forellenhamen *m.* [fang.]

~-rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f* zum Forellen-

~-shad (~-ſchād) *s.* = squeteague.

~-spoon (~-ßpūn) *s.* Forellendarre *f* (siehe trolling-spoon).

~-stream (~-ßtraim) *s.* Forellenbach *m.*

~-tackle (~-tăkl) *s.* Fischereigerät *n* für den Forellenfang.

trouty (trau'-t[ē]) *a.* reich an Forellen.

trouvère, ~eur (fr.: tru-wa'r, ~wō'r) [fr.] *s.* nordfrang. Dichter *m* im Mittel-alter.

trove ✎ (trōw) *s.* jur.: Fund *m*, Schatz *m.*

trover (trō'-wĕ[r]) [a/s. *trover*, fr. *trouver*] *s.* ehm. jur.: Besitznahme *f* (mit durch Fund); unbefugte Aneignung; action of ~ Schadenersatzklage *f* wegen unbefugter Aneignung.

trow[1] (*CT.D.* true, *HU.* truū, *IMP.D.* trū) *v/a.* ⊙ a. 1. † trauen, glauben; learn more than thou ~est! höre viel und glaube wenig!, *prvb.* trau, schau, wem! (*SH. K.L.1,4,135*). — 2. (a. †: meinen, denken, glauben; (I) ~! frag' ich!, ha!, traun!; I ~ not hoffentlich nicht. — Vgl. ~[2] u.[3].

trow[2] (trau, *W.B.* true) [trough] *s.* 1. (schott.: Mühlengerinne *n.* — 2. Art Fischereifahrzeug.

trow[3] (~) *s.* = troll[2]. [mit Fischkasten.]

Trowbridge (trō'-brid[ʒ]) *npr.*: a) John Townsend ~ amerik. Schriftsteller (geb. 1827); b) Stadt in Wiltshire (Engl.).

trowel (trau'-l) [a/s. *truelle*, lt. *trulla*] **I** *s.* 1. (Maurer-)Kelle *f*; to lay on with the ~ mit der Kelle aufwerfen; *fig.* stark auftragen; ⊙ notched ~ Schab-, Kratzkelle *f.* — 2. *hort.* Spaten *m*, Pflanzenstecher *m*, Ausheber *m.* — 3. ⊙ Guß: Streichblech *n.* — **II** *v/a.* ⊙ a. 4. ⊙ bewerfen, mit der Maurer-Kelle auftragen.

trowel-bayonet ⚔ (trau'-l-be'-[ē]-net) *s.* siehe bayonet 1.

trowelbeak (trau'-l-bī) *s.*, *orn.* Hornrachen *m* (*Eurylaimus*; Sumatra).

trowel-board ⊙ (~-be'd ⊙) *s.* Maurer-Reibscheit *n.*

trowl † (trul) *s.* u. *v.* = troll[1].

☞ **trows...** † = trouse...

Troy[1] (trŏi) *npr.*: a) grch. Myth.: Troja *n*; b) Stadt im Staate New York. — Vgl. ~[2].

troy[2] (~) [Troyes in Frankreich, im 14. *sor.* wichtige Handelsstadt] *s.*: ~ (weight) Troygewicht *n* (s. e. XXII). [Trinovant.]

Troynovant (trŏi'-nŏ-want) *npr.* = ~

trs. *typ.*, *abbr.* = transpose! umstellen! (Korrekturvermerk).

trunge † (trun'-d[ʒ]) *s.* 1. Pfand *n*; Steuer *f.* — 2. Ehrerbietung *f.*

truancy (trū'-ăn-ß[ē]) *s.* müßiggängerisches Wesen; pflichtvergessenes Fernbleiben; bsd. Schulschwänzen *f* (s. a. agent 5 ⅞).

truand † (trū'-ănd) *a.* u. *s.* = truant.

truant (trū'-ănt) [a/s.f.] **I** *a.* □ 1. seine Pflicht versäumend, faul, träge, müßiggängerisch; die Schule ſd wänzend. — **II** *s.* 2. † Umhertreiber *m*, Landstreicher *m.* — 3. Müßig-gänger *m*, Faulenzer *m*, Tagedieb *m*; Schulschwänzer *m*; ⅞. — **III** *v/n.* ⊙ a. 4. müßig gehen, faulenzen; die Schule schwänzen. — **IV** *v/a.* ⊙ a. 5. ✎ die Zeit vertrödeln.

Zu ~ 3: to be a ~ ein umherſd weisendes Leben führen; to be ~ to ungetreu ſein (*dat.*); to play (the) ~ die Schule schwänzen, hinter die Schule gehen; to run ~ ungehörigerweise weglaufen, abſchweifen (from von).

truantly (trū'-ănt-l[ē]) *a.* u. *adv.* = truant.

truantship (~ſchip) *s.* Faulenzerei *f*, Schwänzerei *f.*

trub[1] ♀ (trŭb) *s.* Trüffel *f* (= truffle).

trub[2] (~) *s.* Schlumpe *f.*

trubtail † P (trŭb'-bi-tel) *s.* kurzes, stämmiges Weibsbild.

truce (trūß) [m/c. *treuves*; eigentlich *pl.* von *treue* = true] *s.* 1. ⚔ Waffenstillstand *m* ⅞. — 2. Ruhe *f*, Pause *f.* — 3. † Friede *m.*

Zu ~ 1: flag of ~ Parlamentärflagge *f*; ~ of God Gottesfrieden *m* im Mittel alter; to keep ~ ſich ruhig od. still verhalten; to make ~ with Waffenstillstand ſchließen mit; a ~ with ..., a ~ to ... ein Ende mit ..., still von ..., hör' auf mit ...; a ~ to nonsense! Scherz beiseite!; to take (a) ~ with zur Ruhe bringen, beſchwichtigen (*SH.K.J.3,1,162*).

truce-breaker (trūß'-brē-k[ē]) *s.* j. der den Waffenstillstand bricht; *bibl.* Treubrüchige(r).

truceless (~[l]ß) *a.* 1. ohne Waffenstillstand. — 2. unruhig, nicht Ruhe haltend.

truchman † (trŭ'-ſch-măn) [fr., ar.] *s.* Dolmetſch(er) *m*, Tra'goman *m.*

trucidation † (trū-ß[ē]-dē'-ſch'n) [lt.] *s.* Niedermetzelung *f*, Blutbad *n.*

truck[1] (trŭk) [a/s. *troquer*] **I** *s.* 1. Tausch (-handel) *m.* — 2. F Handel *m*, Verkehr *m*; to have a ~ with Gemeinſchaft (od. Verkehr, zu thun) haben mit. — 3. Bezahlung *f* der Arbeiter mit Waren, Truckſyſtem *n* (a. ~ system); Truck Act engl. Gesetz von 1831, das die Entlohnung der Arbeiter mit Waren verbietet. — 4. F allerhand kleine Waren *f/pl.*, Hausbedarf *m* rc.; *Am.* Gemüſe *n.* — 5. *Am.*, *sl.* Abfall *m*, Plunder *m*, (ſchlechtes) Zeug, Trödel *m.* — 6. P ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.*, Hoſe *f.* — **II** *v/n.* ⊙ a. 7. tauſchen, Tauſchhandel treiben; handeln, ſchachern (with mit j-m, for um et.). — **III** *v/a.* ⊙ a. 8. austauſchen (for gegen). — 9. hauſieren mit, ausbökern.

truck[2] (trŭk) [angeblich grch. *trochós* Rad] **I** *s.* 1. Block-, Roll-rad *n.* — 2. kleiner Blockwagen, Rollwagen *m*; ⊙ founder's ~ Schlitten *m*, Schleppe *f*; ⚒ miner's ~ Minenhund *m.* — 3. Sack-, Stechkarren *m*; coster's ~ Hoker-Schubkarren *m*; tilting-~ Kippkarren *m.* — 4. 🚃 a) Lowry *f*, offener Güterwagen; cattle-~ Viehwagen *m*; b) bewegliches Radgeſtell. — 5. niedrige Plattform auf Rädern. — 6. ⊙ *mach.* Bänderwagen *m* einer Wahlmaſchine. — 7. ⚔ *artill.* Schleppwagen *m*, Blockläder-lafette *f*. — 8. ⚓: a) Flaggenknopf *m*, Radkugel *f* (bleiben am Mast der Gaffeln); b) *sl.* Hut *m.* — **II** *v/a.* ⊙ a. 9. in Güterwagen verladen oder verſenden.

truck[3] (~) [it. *trucco*] *s.* Kugel-, Truckſpiel *n* auf der Truckſtafel. — Vgl. ~[1] u.[2].

truckage[1] (trŭk'-i-d[ʒ]) *s.* Tauſchhandel *m.*

truckage[2] (trŭk'-i-d[ʒ]) *s.* 1. Beförderung *f* auf Güterwagen rc. — 2. ✾ Kosten *pl.* ſolcher Beförderung; *Am.* Fuhrlohn *m.*

truck-carriage (trŭk'-i-kăr-i-d[ʒ]) *s.* = truck[2] 2 u. 6.

truck-cart ⊙ (~-kā't) *s.* Handwagen *m*, Schleppe *f.* [karren *m.*]

truck-dog ⚒ (~-dŏg) *s.* Hund *m*, Lauf-

truck-driver (~-drai-w[ē]') *s.* Rollkutſcher *m.*

Truckee (trŭ-kī') *npr.*: ~ River Fluß in Kalifornien (*U.S.*).

trucker (trŭ'-k[ē]r) *s.* 1. Tauſchhändler *m.* — 2. *Am.* Gemüſe-händler *m*, Handelsgärtner *m.* [farm *f.*]

truck-farm *Am.* (trŭ'-fā'm) *s.* Gemüſe-

truck-farmer *Am.* (~-fa'-m[ē]) *s.* Gemüſebauer *m*; Handelsgärtner *m.*

truck(ing)-house (trŭ'-i-n[g]-hauß) *s.* Tauſchwarenhaus *n* der ersten engl. Anſiedler in Amerika (diente dem Handel mit den Indianern).

truck-jack ⊙ (trŭ'-i-d[ʒ]-ak) *s.* Art Hebewinde.

truckle (trŭkl) [lt. *trochlea*, grch.] **I** *s.* 1. † Rolle *f*; auch Rollenhülſe *f.* — 2. kleines Rad, Rolle *f* zum Fortbewegen von Laſten. — 3. *prov.* kleiner, flacher Käſe. — 4. = truckle-bed. — **II** *v/a.* ⊙ b. 5. auf Rollen fortbewegen, rollen. — **III** *v/n.* ⊙ b. 6. † in einem Rollbette ſchlafen. — 7. ſich fügen, ſich demütig unterwerfen (to, under *dat.*; auch to ~ down).

truckle-bed (trŭ'-kl-bed) *s.* Rollbett *n* (= trundle-bed).

truckle-cheese *prov.* (~-tſchīs) = truckle 3.

truckler (trŭ'-k-l[ē]r) *s.* j. der ſich fügt, Unterwürfige(r), Kriecher *m.*

truckling (~-l[i]n') *a.* unterwürfig, kriechend, ſervil. [Güterwagenvoll *m.*]

truck-load (~-lōd) *s.* Karrenvoll *m*; 🚃

truckman (trŭ'-k-măn) *s.* (*pl.* ~men) 1. [truck[1]] Tauſchender(r), Tauſchhändler *m*; Schacherer *m.* — 2. [truck[2]] Rollwagenführer *m*, Rollkutſcher *m.*

truck-master (trŭ'-k-maß-t[ē]r) *s.* Leiter *m* e-s Tauſchwarenhauſes (s. truck-house).

truck-patch *Am.* (~-patſch) *s.* Gemüſegarten *m.*

truck-pot ſchott. (~-pŏt) *s.* = track-pot.

truck-shop (~-ſchŏp), **~-store** (~-ßtō' ⊙) *s.* Laden, wo der Arbeiter ſtatt ſ-s Lohnes Waren erhält (= tommy-shop; vgl. truck[1] 3).

truck-system ⊙ (~-ſi-ß-t[ē]m) *s.* ſ. truck[1] 3.

truck-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Roll-, Block-

trucos (trū'-loß) *s.* = truck[3]. [rad *n.*]

truculence (trŭ'-l-[i]u-lenß) od. trū'-l-[i]u-lenß), **~y** (~len-ß[ē]) *s.* 1. Wildheit *f*, Roheit *f*, Grauſamkeit *f.* — 2. ſchreckliches Anſehen.

truculent (~lent) [lt.] *a.* □ 1. wild, roh, grauſam, barba'riſch. — 2. ſchrecklich von Anſehen. — 3. ſchrecklich, verheerend.

trudge[1] (trŭd[ʒ]) **I** *v/n.* ⊙ b. 1. zu Fuß wandern (auch to ~ it on foot). — 2. mit Mühe gehen. (auch to ~ away) ſich fortſchleppen. — 3. to ~ along gehen; to ~ off weggehen; to ~ on behind hinterher gehen. — **II** F *s.* 4. mühſeliger Marſch.

trudge[2] † (~), **trudgeman** † (trŭd[ʒ]-măn) *s.* = truchman. [Trudeau *n.*]

Trudy (trū'-d[ē]) Koſeform v. Gertrude] *npr.*

true (trū) [m/c. *treue*, a. c. *treōw*, *tryge*; ditch treu] **I** *a.* (truly *adv.*; s. ta) 1. wahr, wahrhaftig, wahrhaft; ⅞. — 2. wahr, echt, wirklich; ~ Christian echter oder wahrer Chriſt. — 3. *anat.*, *zo.* wahr, richtig; ~ ribs *pl.* wahre Rippen *f pl.* — 4. treu, getreu (to *dat.*); ⅞. — 5. redlich, aufrichtig, ehrlich, zuverläſſig; ⅞. — 6. recht, richtig, regelrecht, regelmäßig; ⚓ rechtweiſend; ⅞. — 7. ⊙ genau, ſtimmend. — 8 recht machig (Gebr.). — 9. ſicher, unfehlbar, untrüglich. — **II** † *s.* 10 Wahrheit *f*, Treue *f.* — 11. Übereinkommen *n*, Vertrag *m*; Waffenſtillſtand *m.* — **III** *v/a.* ⊙ b. 12. †

... m. thorten. Bestätigung. 13 ⊙ ... d' e Form oder Lage bringen; ... Ungeheuer; staatsr. to ~ up ... stellen.

Zu true 1: ~ as gospel wahrhaftig wie Gold; ~ history wahre Geschichte; to ... m Wahrheit; it is ~ zwar; likely to ... llem Vermuten nach; ⚐ to come ... eintreffen (Traum etc.); to hold ~ wahr ble ben, sich bewahren; to prove ~ sich prove 9 ♈; to speak ~ die Wahrheit ... den; richtig sprechen; jur. ~ bill von der grand jury als begründet erklärte Anklage.

Zu ~ 4: ~ to the last getreu bis zuletzt; ~ to nature naturgetreu; ~ to one's word j-m Worte getreu; ~ copy getreue Abschrift; translation ~ to the original denkbar getreu wiedergebende Übersetzung.

Zu ~ 5: a ~ friend ein aufrichtiger Freund; a ~ christian Mann, Biedermann *m*; as ~ as steel treu wie Gold.

Zu ~ 6: *surv.* ~ level wahrer Horizont; perfectly ~ circle, circle regularly ~ vollkommen runder Kreis; to go ~ richtig gehen (Uhr etc.); ⊙ out of ~ krumm; nicht regelmäßig; to go (ed. to get) out of ~ sich krummen, sich werfen; ⊙ to put out of ~ schief stellen.

true-*anointed* (tru'-ă-nȫ'n-t'd) *a.* rechtmäßig gesalbt (*SH.H.VI.c.3,3,29*).

~-begotten (~-bi'-gŏt'n) *a.* rechtmäßig erzeugt. [*a.* rechtmäßig verlobt.]

~-betrothed (~-bi'-trō̆dh'd od. ~-bi'-trō̆th't) *a.*

~-blue (tru'-blū') **I** *a.* 1. echt blau; *fig.* waschecht, beständig, standhaft, treu. — **II** *s.* 2. Mann *m* von Grundsätzen oder von echtem Schrot und Korn, beständiger Mensch; Blaue(r) (auch *pol.* Texas, facet. Gebrauchtwerden bezeichnend). — 3. echter ehrlicher Matrose, (Bruder) Teerjacke.

~-born (tru'-bo'rn) *a.* echt von Geburt; ~ Englishman, ~ Britain echter Engländer; ~ gentleman Mann *m* von echter Bildung.

~-bred (~-bred) *a.* 1. echt von Geburt; von echter Rasse (Zucht). — 2. *fig.* von echter Bildung, vollkommen, wahrhaft.

~-confirmed ✎ (~-kŏn-fo'rmd') *a.* fest begründet, fest verbunden (*SH.C.V.4,4,108*).

~-derived ✎ (~-dĭ'-wai'd) *a.* echt hergeleitet.

~-devoted ✎ (~-dĭ-wō'-t'd) *a.* treu ergeben.

~-disposing ✎ (~-dĭs-pō'-) *a.* recht verfügend. [ofwend.]

~-divining ✎ (~-dĭ-wai'-nĭng) *a.* wahrsagend.

~-fixed ✎ (tru'-fĭkst) *a.* fest bestimmt.

~-hnired ✾ (~-ha'd) *a.* Wellenglied mäßig ...ichen.

~-hearted (~-ha'-t'd) *a.* treuherzig, redlich, bieder; ~ness *s.* Treuherzigkeit *f*&c.

~-love (~-lŏv) **I** *s.* 1. Geliebte *f*, Liebchen *n*, Treulieben *n*. — 2. ✎ = herb-paris. — 3. † Mundvolle *f*. — 4. † Liebkosungen *m*. — **II** ✎ *a.* 5. liebevoll, aufrichtig; ~ knot (auch true-lovers' knot) Liebesknoten *m*, Bildnis *f*, auch Gedicht.

~-made (~-mē'd) *a.* echt gemacht.

~-meant (~-mĕnt') *a.* ehrlich gemeint.

trueness (tru'-n-ĭs) *s.* 1. Treue *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*, Echtheit *f*. — 3. Richtigkeit *f*, Wahrheitsgehalt *m*, Gerechtigkeit *f*. — 4. Festhalten *n* (to an).

truepenny (~-pĕn'-ĭ) *s.* ehrliche Haut. [Weg und Tod.]

true-pitched (~-pĭ'-tĭcht) *a.* richtig auf

truer (~-r) ...

true-stitch ... *s.* Stich *m* zum ...

true-tabie ...

true-telling [...]

truff[1] † (tr. tr̆ŏf) *v. a.* stehlen.

truff[2] † (~) *s.* = turf.

truffle ✎ (trŭfl, *WB* auch tru'fl, *C.T.D.* trufl) [a j. *trufla*, ir. *truffe*] *s.* Trüffel *f* (*Tuber cibarium*); musk-scented ~ Bisamtrüffel *f*.

truffled (trŭfl'd) *a.* Kochk.: mit Trüffeln zubereitet (od. gespickt, gefüllt); Trüffel-...

truffle-*dog* (trŭ'fl-dŏg) *s.* Trüffel- und *m*.

~-ground (~-grau'nd) *s.* Trüffel-lager *n*.

~-hunter (~-hŏn-t'r) *s.* Trüffelsucher *m*.

~-plot (~-plŏt) *s.* Trüffel-lager *n*.

~-worm (~-wo'rm) *s., ent.* Trüffelwurm *m*.

trug[1] (trŭg) *s.* 1 Trog *m*, Mulde *f* (bes. für Mörtel). — 2. Weinmaß = ¹/₄ bushel. — 3. *prov.* Gemüsekorb *m*. — Vgl. ~[2].

trug[2] † (~) *s.* Dirne *f*, Hure *f*.

trugging-*house* † (trŭ'g-ĭn-hau'ß), **~-place** † (~-plē'ß) *s.* Bordell *n*.

truing-tool ⊙ (tru'-ĭn-tul) *s.* Abschleifer *m*, Abrichter *m* (Werkz.).

truish ✎ (tru'-ĭsch) *a.* ziemlich wahr.

truism (~-ĭzm) [true] *s.* augenscheinliche Wahrheit, Gemeinplatz *m*.

truismatic ✎ (tru-ĭz-ma'-tĭk) *a.* aus Gemeinplätzen bestehend.

truite ⊙ (fr.: trut-te') [fr.] *a.*: porcelain ~ Forellenporzellan *n* (Art japan. Porzellan).

T-ruler ⊙ (ti'-rū-l'r) *s.* = T-square.

trull[1] *provc.* (trŭl) *v/a* ✎ a rollen(= trundle).

trull[2] (trŭl) *s.* 1. Mensch *n*, Hure *f*. *prov.* Trulle *f*. — 2. † Mädchen *n*, Weibsbild *n*.

Trullan (tru'-l'n) *a., eccl. hist.* im Kuppelsaal (trullus) des kaiserlichen Palastes zu Konstantinopel tagend (Konzil).

Trulliber (trŭl'-ĭ-b'r) *npr.* ein roher und fetter Pfarrer in Fielding's *Joseph Andrews*.

trullisation ⊙ (trŭl-ĭ-zai'-schŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Bewerfen *n* mit Mörtel. — 2. Rauhhacken *n* der Mauerfläche mit der Kelle.

truly (trū'-lĭ) [true] *adv.* 1. treulich, aufrichtig, offen; als Briefschluß: Yours (very) ~ aufrichtig der Ihrige, Ihr ergebenster. — 2. wahrhaft, wahrlich. — 3. natürlich, naturgetreu. — 4. gesetz-, rechtmäßig. — 5. wirklich, in der That.

trumeau (tru-mō', *C.T.D.* tra^u-) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~mō'z) 1. *arch.* Pfeiler *m* zwischen zwei Öffnungen. — 2. Fenster-pfeiler *m*, -schaft *m*.

trummelett † (trŏ'm-l-ĕt') *s.* Ringel-locke *f*.

trump[1] (trŭmp) [falte-ir. *trompe*] **I** *s.* 1. † Röhre *f*. — 2. ✎ Rüssel *m* des Elefanten. — 3. ♂ Jagd †: Trompete *f*; *bibl.* ~ of doom, last ~ Trompete *f* des jüngsten Gerichts; great court ~ städtisches Horn, durch dessen Klang das Gericht zusammengerufen ward. — 4. † Trompeter *m*, Herold *m*. — 5. ♂ Schott.: Maultrommel *f*. — **II** † *v/n.* 6. die Trompete blasen. — Vgl. ~[2] u. [3].

trump[2] (trumpf) [fr. *tromper*] *v. a.* ✎ a. 1. † täuschen, betrügen. — 2. aufdrängen, aufzwingen (on, upon *dat.*). — 3. to ~ up hervorsuchen, von allen Seiten zusammensuchen, erdichten; ✾ Pariere hinaustreiben.

trump[3] (trumpf) [lt. *triumphus*] **I** *s.* 1. Kartenspiel: Trumpf *m*, Stich-, Trumpfblatt *n*; ♈ — 2. † Kartenspiel, aus dem sich das Whist entwickelte. — 3. ⚐ bravos Haus, treue Seele, Prachtmensch *m*; ✎ Prachtweib *n*. — **II** *v. a.* ✎ a. 4. Karten mit e-m Trumpf nehmen, (absolut) (auch *fig.*); to ~ over übertrumpfen, -stechen. — **III** *v. n.* ✎ a. 5. Kartenspiel: Trumpf spielen, trumpfen.

Zu ~ 1: to call for ~s Trumpf fordern; to lead off a ~ einen Trumpf ausspielen; to play ~s Trumpf spielen; *fig.* to put a p. to his ~s j-n zum Äußersten treiben; j-n zwingen, das letzte Mittel anzuwenden; *fig.* to be put on one's ~s sich in Verlegenheit befinden; one's ~s are ~s Treffen Trumpf; if all his cards are ~s everything turns up ~s wird ihm er hat Glück in allem.

trump-nce (trŭ'mp-ĕß) *s.* Kartenspiel: Trumpf-aß *n*.

trump-card (~-kā'd) *s.* Kartenspiel: Trumpf *m*, Trumpfblatt *n* (f. a. play 13 ♈ u. turn 1 ♈); what's (the) ~? was ist Trumpf?

trumped-up (trŭmpt'-ŭp) *p.p.* und *a.* erdichtet, falsch; wertlos.

trumpery (trŭ'm-p'-rĭ) [fr. *tromperie*] **I** *s.* 1. † Lumperei *f*, Quark *m*, Plunder *m*, Bettel *m*, Flitter-, Trödel-kram *m*. — 2. † Geschwätz *n*, Gewäsch *n*. — 3. ✎ liederliche Bettel, Hure *f*. — 4. † Betrug *m*, Täuschung *f*. — **II** *a.* 5. flitterhaft, wertlos, geringfügig; ✾ ~ wares *pl.* Ausschußwaren *f/pl.* — 6. erbärmlich, lumpig. — 7. trügerisch. — 8. liebkosend: bless his ~ heart! das liebe, herzige Kind! (*BM.*).

trumpet (trŭ'm-p't) [falt-ir. *trompette*] **I** *s.* 1. ♂ Trompete *f*; ⚔ Signalhorn *n*; ♈. — 2. ♂ Trompetenzug *m* der Orgel. — 3. † Trompeter *m*. — 4. *fig.* Ausposaunen *m*. — 5. Trompetenstoß *m* (a. Schrei der Elefanten). — 6. ⊙ trichterförmige Faden- etc. Führung. — 7. ⛟ trichter-artiger Mund des Kuppelungsteiles. — 8. *zo.* = trumpet-shell. — 9. ✾ = trumpet-leaf. — **II** *v/a.* ⓣ a. 10. ausposaunen, laut verkünden (auch to ~ forth). — 11. trompetenförmig machen. — **III** *v/n.* ⓣ a. 12. die Trompete blasen, trompeten (auch Elefant).

Zu ~ 1: ♂ large ~ Posaune *f*; *fig.* last ~ Posaune *f* des Weltgerichts; *bibl.* feast of ~s Posaunenfest *n* der Juden; flourish of ~s Trompetengeschmetter *n*, Fanfare *f*; sound of a ~ Trompetenschall *m*; ⚐ to blow one's ~ sich schmeicheln; to sound the ~ die Trompete blasen; *fig.* to sound (oder to be) one's own ~ s-n eigenen Ruhm ausposaunen, sein eigenes Lob singen.

trumpet-*animalcule* ♈ (trŭ'm-p't-ăn-ĭ-ma'l-kjūl) *s., zo.* Trompetentierchen *n* (*Stentor*). [kreeper.]

~-ash ✾ *Am.* (trŭ'm-p't-ăsch) *s.* = trumpet-creeper.

~-banner (~-băn-n'r) *s* Trompetenfähnchen *n*.

~-call ♂ (~-kâl) *s.* Trompetenstoß *m*.

~-conch (~-kŏnk'd) *s., zo.* = trumpet-shell.

~-creeper ✾ *Am.* (~-krī-p'r) *s.* Trompetenbaum *m* (*Teco'ma radicans*).

trumpeter (trŭ'm-p't-l'r) *s.* 1. ♂ Trompeter *m*; ⚔ Hornist *m*. — 2. *fig.* Ausposauner *m*. — 3. ⚐ liebkosend liebes Bürschchen. — 4. *orn.*: a) Trompetertaube *f* (Art Haustaube); b) Trompetervogel *m* (*Iso'phacre'pitans*); c) Trompeterschwan *m* (a. ~-swan; *Olor buccina'tor*; *U.S.*). — 5. Auster, *ichth.* großer, eßbarer Seefisch (*Latris hecatel'a*). — 6. *anat.* ~'s muscle Backen-, Trompetenmuskel *m*.

trumpet-*fish* (trŭ'm-p't-fĭsch) *s., ichth.* 1. = bellows-fish 1. — 2. Tabakspfeife *f* (*Fistula'ria*).

~-flower ✾ (~-flau-ŭ'r) *s.* 1. Trompetenbaum *m*, -blume *f* (*Bigno'nia*, *Teco'ma*). — 2. Pflanze mit ähnlichen hängenden Blumen (*Sola'ndra*, *Brunfel'sia*, &c.).

~-fly (~-flaĭ) *s., ent.* Pferdebremse *f*.

~-gall *Am.* (~-gâl) *s.* trompetenförmiger Gallapfel auf Weinstöcken.

~-gourd ✾ (~-gū'rd (✾ od. ~-gū'rd) *s.* Trompetenkürbis *m*.

~-honeysuckle ✾ (~-hŏ'n-ĭ-ßŭkl) *s.* virgin. Geißblatt *n* (*Loni'cera sempervi'rens*).

trumpeting (trŭ'm-p'-tĭn't) *s.* 1. Trompeten *n*, Ausposaunen *n*. — 2. ⚒ Art Schacht abteilung zum Zwecke der Ventilation &c.

trumpet-lamp ⚒ (trŭ'm-p't-lămp) *s.* belgische Sicherheitslampe. [*n* (*sarracenia*).]

trumpetleaf ⓑ ✾ (~-lĭf) *s.* Trompetenblatt *l*

trumpet-lily ✾ (~-lĭl-ĭ) *s.* = calla 2.

trumpet-major ⚔ (~-mē-dj'r) *s.* Stabstrompeter *m*.

trumpet-milkweed ♀ (trŏ″m-pĕt-mĭl″k-wēd) *s.* = gravelroot 1.

trumpetry 🔧 (trŏ″m-pĕ-trĭ) *s., coll.* Trompeten *f pl.* (Thackeray).

trumpet-shaped (-shāpt) *a.*, ♀ u. *zo.* trompetenförmig. [schnecke *f* (*Triton*).]

~shell (-shĕl) *s., zo.* Trompeten-, Tritonen-

~sound (-shaund) *s.* Trompeten-klang *m*, -schall *m*. [signal *n*.]

~sounding (-saun-dĭng) *s.* Trompeten-

~stop ♪ (trŏ″m-pĕt-stŏp) *s.* Trompeten-register *n* der Orgel.

~tone ♪ (-tōn) *s.* Trompetenton *m* (*a. fig.*).

~tongued (-tŏngd″) *a.* mit Posaunenstimme.

~tree ♀ (-trē) *s.* = snakewood d.

~vine ♀ (-vain) *s.* = trumpet-creeper.

trumpetweed ♀ ♀ (trŏ″m-pĕt-wēd) *s.* = gravelroot 1. [wood d.]

trumpetwood ♀ ♀ (-wŭd) *s.* = snake-

trumpie Orkney-Inseln (trŏ″m-pĭ) *s., orn.* = skua. [ähnlich.]

trumplike (trŏ″mp-lāĭk) *a.* trompeten-

truncal (trŏ″ng-kăl) *a.* Stamm-..., Rumpf-...

truncate[1] (trŏ″ng-kĕt) [lt. *p.p. truncatus*] *v.a.* ⊘ b. 1 stutzen; verstümmeln. — 2. ♁ *cryst., math.* abstumpfen; -d abgestumpft (Kegel, Pyramide *etc.*). — Vgl. ~[2].

truncate[2] ♁ (-kĕt) *a.* □ 1. ♀ (ab)gestutzt. — 2. *zo.* abgestumpft. — Vgl. ~[1].

truncation (trŏng-kĕ′-shŏn) [lt.] *s.* 1 Verstümmelung *f*. — 2. ♁ Abstumpfung *f*, Abgestutztheit *f*. — 3 *zo.* abgestumpfter Teil e-s Körpers. [Abstumpfungsfläche *f*.]

truncation-face ♁ (-fĕs) *s., cryst.*

truncatosinuate ♁ (trŏng-kĕ-tō-sĭ′-nū-ĕt) [lt.] *a., ent.* abgestumpft und buchtig.

trunch † (trŏnsch) *s.* kurzer Pfahl.

truncheon (trŏ′n-shŏn) [alt-fr. *tronçon*, s. lt *truncus*] **I** *s.* 1 (Baum-)Stamm *m*, Stumpf *m*; abgestumpfter Baum. — 2. (Lanzen-)Schaft *m*. — 3. Knüttel *m* (auch des Polizisten), Prügel *m*. — 4. Feldherrn-, Marschall-stab *m*. — **II** *v/a.* ⊘ a 5. mit e-m Knüttel durchprügeln (a. to ~ out).

truncheoned (-shŏnd) *a.* mit Stab od. Stäben versehen; mit Lanzen bewaffnet.

truncheoneer † (trŏn-shŏ-nē″r), **~er** † (trŏ′n-shŏ-nĕ″r) *s.* Knüttel-, Stab-träger.

trundle (trŏndl) [a. s. *trondeler*, ndtsch *trönneln*] **I** *v.n.* ⊘ b. 1. auf Rädern *etc.* rollen, fahren; sich wälzen; P let them ~! laß sie laufen!, sie mögen sich scheren! — **II** *v/a.* ⊘ b. 2. rollen, wälzen; to ~ a hoop einen Reifen schlagen — **III** *s.* 3. Rolle *f*, Walze *f*; kleines Rad eines Schubkarrens *etc.* — 4. ⊙ *mech.* Trieb-ling *m*, Trilling *m*, Triebstock *m*. — 5. ⊙ *mech.* Stab *m* in e-m Triebling. — 6 kleiner Rollwagen. — 7. = trundle-bed. — 8. rollende Bewegung. — 9. ⚒ Bündrohre *f*.

trundle-bed (-bĕd) *s.* Rollbett *n*, Bettkasten *m* mit Rollen zum Unterschieben unter ein anderes Bett.

trundle-head (-hĕd) *s.* 1. ⊙ Mühlsteinrad *n*. — 2. ⚓ Kopf *m*, Trommel *f* des Gangspills. — 3. ⊙ *mech.* Endstück eines Triebstocks.

trundle-shot ⚔ (-shŏt) *s.* Art Stangengeschoß mit Wurfgewicht nahe den Enden.

trundle-tail ⊙ (-tāl) *s., mech.* Stab *m* eines Triebstocks, Getriebstab *m*.

trundletail (-tĕl) *s.* Rollschwanz *m*; Hund *m* mit Rollschwanz.

trundle-wheel ⊙ (trŏ″ndl (h)wēl) *s.* = trundle 4. [einer Windmühle.]

trundle-work ⊙ (-wĕrk) *s.* Getriebe *n*

trunk (trŏngk) [alt-fr. *tronc*, lt *truncus*] **I** *s.* 1. (Baum-)Stamm *m*, Stock *m*, Stumpf *m*. — 2 ⊙ *carp.* = of a tree Block *m*, Klotz *m*. — 3. (Säulen-)Schaft *m*. — 4. *fig.* Stamm *m*, Hauptteil *m* (*gg.* einer Abzw.), 🚂 Hauptlinie *f*. — 5. Rumpf *m*, Leib *m* — 6. *zo.* Gliedertier, a. Insektenrüssel *m*; P Nase *f*; P to shove a ~ sich aufdrängen — 7. Kiste *f*, Lade *f*, Truhe *f*, Koffer *m*, Reisekoffer *m*; ⚓ fire-~ Feuerkiste *f* auf Dampfern; leather ~ Lederkoffer *m*; to unpack one's ~s s-n Koffer (aus-)packen. — 8. hölzernes Rohr; ⊙ Gasfabr.: Luftrohr *n* in den Ferm-maschinen. — 9. ⊙ Mühlgerinne *n*. — 10. ⊙ *mach.* Röhrenkolben *m* in Dampfmaschinen. — 11. ⚒: a) Gesenke *n*; b) Schlammgraben *m*; Wetterlotte *f*; c) Mehl-, Graben-führung *f*; d) Förderkübel *m*. — 12. bedeckter Zuleitungsgraben, Abzug-rohr *n*, Abzug *m*. — 13. ⊙ Schleferei. *carp.* Schrot *n*. — 14 ⚓ Koker *m*, Pumpenkasten *m*. — 15. ~ for skylight Oberlicht-Fenster *n*. — 16. Sack *m* mit Reifen zum Krebsfang. — 17 ~s *pl.* (bes. *theat., sl.*) Kniehosen *f pl.*; a. Badehosen *f pl.* — 18. *prov.E.* Trumpf *m*. — 19. † Sprachrohr *n*; Fernrohr *n*; Blasrohr *n*. — 20. † Dummkopf *m*. — 21. † ~s *pl.* = troll-madam. — **II** *v.a.* ⊘ a. 22 † verstümmeln. — 23. ⚒ *metall.* ausschlämmen.

trunkal (trŏ″ng-kăl) *a.* = truncal.

trunk-alarm (trŏ″ngk-ă-lārm) *s.* Alarmapparat *m* an einem Koffer

trunkback (-băk) *s., zo.* = leatherback.

trunk-beam ⊙ (-bīm) *s.* Stammballen.

~bearer (-ba-rĕr) *s., zo.* rüsseltragender Bauchfüßer. [Koffer-.]

~brace (-brĕs) *s.* Deckelgurt *m* in einem)

~breeches (-brĭ-chĭz) *s pl.* = trunk-hose.

~bundle ⚒ (-bŭdl) *s.* Schlammkasten *m*.

~cabin ⚓ (-kăb-ĭn) *s.* Kajüte, die teils unter, teils über dem Oberdeck liegt.

~case (-kĕs) *s., ent.* Brusthülle *f* an Puppen.

trunked (trŏngkt) *a.* 1. mit e-m Stamm versehen; well-~ starkstämmig (Baum). — 2. *her.*: a) ohne Zweige und Wurzeln; b) = caboshed; c) ~ azure mit himmelblauem Stamm. — 3. † verstümmelt.

trunk-end (trŏng″k-ĕnd) *s.*, ♀ und *for.* Stamm-, Wurzel-ende *n*.

trunk-engine ⊙ (-en-dĭ-nĕ) *s., mach.* Dampfmaschine *f* mit Rohrenkolben.

trunk-fish (-fĭsch) *s., ichth.* Kofferfisch *m* (*Ostracion*).

trunkful (-fŭl) *s.* Koffervoll *m*.

trunk-hose (-hōz) *s pl.* 1. ehm.: kurzer, bauschiger Oberteil v. Trikothosen. — 2. Pluder-, Pump-hosen *f pl.* [Schlammfaß *n*.]

trunking-box ⚒ (trŏng″k-lĭng-bŏkz) *s.*

trunk-light (trŏng″k-lāĭt) *s.* Oberlicht-, Schrägfenster *n*. [linie *f*.]

trunk-line 🚂 (-lāĭn) *s* Haupt-, Stamm-

trunk-lock ⊙ (-lŏk) *s.* Fall-, Klinkenschloß *n*. [Reisekoffer.]

trunkmail, ~nle † (-mĕl) *s* lederner

trunk-maker (-mē-kĕr) *s.* Koffer-, Kistenmacher *m*; P ~-like mehr Geschrei als Wolle

~nail (-nēl) *s* Kofernagel *m*.

~road (-rōd) *s.* Haupt-Landstraße *f*.

~root (-rūt) *s* Stammwurzel *f*.

~screw ⚓ (-skrū) *s.* Kokerjd raube *f*.

~sleeve (-slēv) *s.* Puffarmel *m*.

~stay (-stē) *s.* = trunk-brace.

~turtle (-tŏ′tl) *s.* 1. *zo.* Art Schildkröte (*Testudo arcuata*). — 2. = leatherback.

~wire (-wair) *s.* Haupt-Telegraphenlinie

~wood (-wŭd) *s.* Stammholz *n*. [*SH.*]

~work † (-wĕrk) = heimliches Unternehmen)

trunnel[1] † (trŏ′n-ĕl) *s* = trundle.

trunnel[2] (-ĕl) *s.* = treenail.

trunnion (trŏ′n-yŏn) [alt-fr. *trognon*] *s.* 1. ⊙ *mech.* Zapfen *m*, Kurbel-, Triebzapfen *m*; Schmidt ~ of the helve-ring Zapfen *m* der Hammerlüfte. 2. ⚔ *artill.* Schildzapfen *m*; moulders *pl.* of the ~s Schildzapfenlagerchen *f pl.*

trunnioned ⊙ (-yŏnd) *a., mech.* mit (e m) Zapfen versehen.

trunnion-hole (trŏ′n-ĭ-ŏn-hōl) *s.* 1. ⚔ *artill.* Schildzapfenlager *n*; travelling ~ Marschlager *n* an der Lafette. — 2 ⊙ Schmiede: Buchse *f*, Pfanne *f* des Hammers.

~lathe ⊙ (-lādh), **~machine** ⊙ (-mă-shēn) *s.* Schildzapfen-Abdrehmaschine.

~pipe ⊙ (-pāĭp) *s., mach.* Zapfenrohr *f*.

~plate ⚔ (-plāt) *s, artill.* Schildzapfenpfanne *f*.

~ring ⚔ (-ring) *s.* Schildzapfenring *m*

~sight ⚔ (-sāĭt) *s.* Schildzapfenkorn *n*.

~valve ⊙ (-walv) *s., mach.* Zapfenventil *n*. [bewegung *f*.]

trusion ♁ 🔧 (trū′-zhŏn) [lt.] *s.* Stoß-

truss (trŭs) [alt-fr. *trousse*, ndtsch Trosse] **I** *s.* (*pl.* ~es, trŭ′s-ĭz) 1. Bündel *n*, Bund *n*, Gebinde *n*, ⚒. — 2. *surg.* Bruchband *n*. — 3. *hort.* (Blüten-) Strauß *m*. — 4. *arch.* Kragstein *m*, Konsole *f*. — 5 ⊙ *carp.* Hängewerk *n*, Dach *n*; Gebinde *n*; ~es *pl.* Gerüst *n*, Dach *n*; ⚒. — 6. ⊙ Brückenbau: Gitterwerk *n*, verstärkter Träger; through-bridge ~ über der Fahrbahn befindliches Gitterwerk e-r Brücke. — 7. ⚓: a) Rack *n* der Unterraaen; chain-rack ~ Kettenrack *n*; b) kurzes Stück Schnitzwerk an kleineren Schiffen. — 8. ⊙ Schmiede, *metall.* Paket *n*, Gisenbündel *n*. — 9. ⊙ *arch.* Unterbolzen *m*. — 10. ehm. unter der Rüstung getragenes Wams. — 11. † ~es *pl.* enge Hosen *f pl.* (= trousers). — **II** *a.* 12 unterricht, stämmig, rund und dick. — **III** *v.a.* 1 c. 13. in ein Bündel *etc.* schnüren oder binden, packen, einpacken; P to ~ up bag and baggage mit Sack und Pack abziehen. — 14. binden, festbinden (auch to ~ up). — 15. p.s Kleider zurecht ziehen; *fig.* j-n fest ankleiden; straff ziehen und binden. — 16. (meist to ~ up) hängen, henken. — 17. to ~ up Kleider aufschürzen, aufstecken, aufbinden; aufreißen; wegraffen; einpacken. — 18 ergreifen und fortragen (Raubvögel, bes. *hunt.* Fassen der Beute). — 19. Kedt. Weißgut *etc.* zaumen (= skewer 4). — 20 ⊙ *carp.* mit e-r Verstärkung oder Armierung versehen; to ~ a roof eine Verstärkung od. Armierung anlegen od. aufrichten; to ~ a timber einen Balken armieren. — 21. ⊙ Kufer: Reifen auf-, auftreiben. — 22. ⚓ anraaken, heißen, streben. — 23. † hinwegtreiben. — **IV** ♁ *v.n.* 24. packen. — 25. gehen, sich packen.

§ **Zu ~ 1:** ~ of hay: a) Bundel *n* Heu (meist = 50 lbs.); b) aus einem Heuschober ausgeschnittener Heuwürfel; ~ of straw Bund *n* Stroh (meist = 36 lbs.).

§ **Zu ~ 5** (mit *carp.*): ~ of centring = centre-truss; common ~, empty ~ Leer-, Frei gebinde *n*; hanging-post ~ Hänge-bock *m*, -werk *n*; intermediate ~ Zwischengebinde *n*; Queen's ~ Zwiebelgebinde *n*; Queen-post ~ Pfosten-gebinde *n*; Para bellum ~ Para bellumgebinde *n*; ~ of a roof Dachgebinde *n*, -stuhl *m*, -stand *n*; ~ partition Verbindungsgebinde *n*; to frame a ~ ein Gebinde abbinden.

truss-beam ⊙ (trŭ′s-bēm) *s.* armierter Balken, Hängebalken *m*

truss-bridge ⊙ (-brĭj) *s.* Gitterbrücke *f*

trussed (trŭst) *p.p. u. a.* 1 ⊙ *carp.* armiert, verstärkt (Balken, Dach); ~ roof Dachstuhl *m* mit Hängewerk. — 2. *her.* = close 17. — 3. *p.p.* horsewell ~ wohlgebautes Pferd

trussel[1] (trŭ′s-ĕl) *s.* Bündel *n*.

trussel[2] ⊙ (trŭ′s-ĕl) *s.* = trestle.

trusseltree ⊙ (trŭ′s-ĕl-trē) *s.* = trestletree.

trusser (trŭ′s-ĕr) *s.* j. der in Bündel bindet, Gut-, Stroh-binder *m*.

truss-frame ⊙ (-frām) *s* Hänge-, Sprengwerk *n*, -gerüst *n*, -gitter *n*, -träger *m*.

truss-framed ⊙ (trŭ'ß-fāmd) *a.* Brücke mit Sprengwerk. [Träger.]
truss-girder ⊙ (‹-gö'd³r) *s.* armierter
truss-hoop ⊙ (‹-hup) *s.* Bändchen vor laufiger Reifen um Stellfallen der Tauben.
trussing ⊙ (trŭ'ß-ing) *s.* 1. Balken *m pl.* eines Hängewerks. — 2. Hängewerk *n.*
trussing-bed † (‹-bĕd) *s.* verpackbares Reisebett. [Bauw.: Auftreibmaschine *f.*)
trussing-machine ⊙ (‹-mᵃ-schīn') *s.*
truss-maker (trŭ'ß me-k³r) *s.* Bandagist *m.*
truss-piece ⊙ (trŭ'ß-pīß) *s.* Füllstück *n* eines Hängewerks.
truss-post ⊙ (‹-pōßt) *s.* Hängesäule *f.*
truss-rod ⊙ (‹-rŏd) *s.* Anker-, Zug-bolzen *m.*
truss-tackle ⚓ (‹-tăkl) *s.* Racktalje *f.*
trust (taßt) [m/c.] **I** *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n*, Zuversicht *f*, Glaube *m*; ¶. — 2. Treue *f* ¶. — 3. Kredit *m*, Borg *m*; ¶. — 4. Anvertrauen *n*. — 5. das Anvertraute, Depositum *n*, Pfand *n* (auch *fig.*). — 6. Verwahrung *f*, Obhut *f*; ¶. — 7. Pflicht *f*; I never deserted my ~ ich habe meine Pflicht nie verletzt; be true to your ~! seid Eurer Pflicht treu! — 8. jur.: treue Hand (Übertragung von Besitz auf eine Vertrauensperson [trustee], die ihn für eine dritte Person [cestui que trust oder beneficiary] oder zu einem bestimmt vorgeschriebenen Zwecke verwendet) ¶. — 9. ✱ Trust *m*, (Unternehmer-, Handels-)Ring *m*. — 10. † = trustworthiness. — **II** *a.* 11. anvertraut; ~ property in treue Hand gegebener Besitz. — **III** *v/a.* ⓣ a. 12. j-m trauen, vertrauen, sich auf j-n verlassen, Zutrauen haben zu, j-m glauben od. Glauben schenken; ¶. — 13. anvertrauen (auch to ~ a p. with), in Verwahrung geben. — 14. ✱ borgen, kreditieren. — 15. to ~ oneself: a) sich anvertrauen (*to* a p.'s guidance der Führung j-s); b) wagen, sich zutrauen, sich (*acc.*) getrauen (to do a th. etwas zu tun). — 16. aus leichtfertigem Vertrauen von sich lassen (*ML.P.L.10,881*). — **IV** *v/n.* ⓘ a. 17. vertrauen, sein Vertrauen setzen, sich verlassen (in, on, auch to, unto auf); ¶. — 18. zuversichtlich hoffen, erwarten; ¶. — 19. zudiel trauen, leichtgläubig sein. — 20. ✱ Kredit geben. — *Syn.* (1) fiete confidence.

Zu ~ 1 u. 2: breach of ~ Vertrauens-, Treu-bruch *m*; deed of ~ Vollmacht *f*; office of public ~ Vertrauens-amt *n*; position of ~ Vertrauensposten *m*; on (od. upon) ~ im Vertrauen; auf Treu und Glauben; aufs Wort; I go upon ~ ich verlasse mich auf das, was mir mitgeteilt ist; to take opinions upon ~ Meinungen auf Treu und Glauben hinnehmen; ✎ to give (oder commit) ~ to Vertrauen setzen in; to leave a p. in ~ with a th. j-m et. anvertrauen; to put one's ~ in sein Vertrauen setzen auf; there is no ~ to be put in him man kann kein Vertrauen zu ihm haben; to put a p. in ~ with a th. j-m et. anvertrauen; to violate (od. break) a p.'s ~ j-s Vertrauen verletzen.

Zu ~ 3: to give ~ Kredit gewähren (for für); to give upon ~ auf Kredit geben; ⚓ to run in ~ in Schulden geraten; to take goods on ~ Waren auf Borg entnehmen.

Zu ~ 6: to commit to a p.'s ~ et. j-m anvertrauen; to deliver in ~ in Verwahrung geben; to be held ... in Verwahrung ...

Zu ~ 8: active ~, special ~, ... to deal with ... zu dem anvertrauten Zwecke; simple ~, passive ~, ... proprietary ~ treue Hand, der solche Rechte nicht zustehen.

Zu trust 12: I won't ~ him ich traue ihm nicht; ~ me for that! verlaß Dich nur auf mich!; I will ~ him no further than I can see him ich traue ihm nicht weiter, als ich ihn sehen kann.

Zu ~ 17: may I ~ in you? kann ich mich auf Sie verlassen?; to ~ in God sein Vertrauen auf Gott setzen; I have nothing to ~ to but his honour Ich habe nur seine Ehre zum Pfand.

Zu ~ 18: I ~ he may come ich hoffe, er wird bald kommen; you won't leave me, I ~ Sie werden mich hoffentlich nicht verlassen; Briefschluß: ~ing you are all well, I remain ... in der Hoffnung, daß Ihr alle wohl seid, verbleibe ich ...

trust-deed ⓙ (trŭ'ßt-dīd) *s.* 1. Übertragungs-urkunde *f*, Vollmacht *f*. — 2. bes. Urkunde, in der ein Schuldner die Regelung seiner Verbindlichkeiten einem Dritten (auch dem Gläubiger) überträgt.
trustee (trŭß-tī') **I** *s.* 1. jur.: Vertrauensmann *m*, Betraute(r), Bevollmächtigte(r) zur Verwaltung eines Besitzes für eine dritte Person, Kura'tor *m*, Administra'tor *m*; ~ of bankrupt's estate Konkursverwalter *m*; ~'s savings-bank Sparkasse, in die verwaltete Gelder eingelegt werden dürfen. — 2. *Am.* jur.: ~ process Verfahren, die Rechte oder das Vermögen eines Schuldners durch eine dritte Person (~) mit Beschlag zu belegen. — 3. Vorsteher *m*, Kura'tor *m*; board of ~ Vorstand *m*, Administration *f*. — **II** *v/a.* ⓣ a. 4. *Am.* jur.: in einem ~ process mit Beschlag belegen.
trusteeship (‹-schĭp) *s.* Amt *n* e-s trustee.
truster (trŭ'ß-t³r) *s.* 1. Vertrauende(r), Glaubende(r) (*SH.H.1,2,172*). - 2. j. der Kredit giebt, Gläubiger. — 3. jur.: j. der e-n Besitz zur treuen Hand gründet. — 4. schott. jur.: Aussteller *m* einer Vollmacht.
trust-estate ⓙ (trŭ'ßt-ĕß-tēt) *s.* Besitz *m* unter der Verwaltung eines trustee.
trustful (trŭ'ßt-fŭl) *a.* □ 1. vertrauend, zutraulich. — 2. † treu, zuverlässig.
trustfulness (‹-n'ß) *s.* vertrauendes Wesen, Zutraulichkeit *f*.
trustily (trŭß-t'-l'') *adv.* zu trusty I.
trustiness (‹-n'ß) *s.* Treue *f*, Redlichkeit *f*, Zuverlässigkeit *f*, Glaubwürdigkeit *f*.
trusting (trŭ'ß-ting) *a.* □ vertrauensvoll; ~ness (‹-n'ß) *s.* vertrauensvolles Wesen, Vertrauensseligkeit *f*.
trustless (trŭ'ßt-l'ß) *a.* unzuverlässig, unsicher; ~ness (‹-n'ß) *s.* Unzuverlässigkeit *f*.
trustworthiness (‹-wö'-dh'-n'ß) *s.* Zuverlässigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*.
trustworthy (‹-dh'') *a.* zuverlässig, vertrauenswürdig.
trusty (trŭß-t'') **I** *a.* (›lly *adv.*) 1. treu, getreu, redlich. — 2. beharrlich, zuverlässig, sicher; to our ~ and well beloved unserem (u. unseren) lieben Getreuen (im fürstl. Briefstil). — 3. † vertrauensvoll. — 4. ✎ Vertrauen erfordernd, verantwortlich; ~ business Vertrauensangelegenheit *f* (*SH.All. 3,6,16*). — **II** *s.* (*pl.* ›ies, ›t'') 5. treue oder zuverlässige Person; auch Sträfling, der sich gut führt.
truth (trūth) [a.c. *treówth(u)*] **I** *s.* (*pl.* ›s, trūthß) 1. Wahrheit *f*; Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; ¶. — 2. Wirklichkeit *f*. — 3. Beständigkeit *f*, Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*. — 4. Treue *f*, Bestand *m*, Verlaß *m*; ¶. — 5. Redlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*. — 6. Genauigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*; ⊙ to be out of ~ nicht genau stimmen od. passen. — 7. † Pfand *n*, Bürgschaft *f*. — **II** ✎ *v/a.* ⓣ a. 8. für Wahrheit erklären, als wahr versichern.

Zu truth 1: by my ~!, in ~!, of (a) ~! in Wahrheit!, im Ernst!, wahrhaftig!; † ~! wahr!; the naked ~ die reine (od. nackte) Wahrheit; the whole ~ and nothing but the ~ die ganze Wahrheit und nur die Wahrheit; to speak (oder tell) the ~ die Wahrheit sagen; to say (oder tell) the ~, ~ to say, ~ to tell um die Wahrheit zu sagen, ehrlich geredet, daß ich nicht lüge; ✎ I am informed for a ~ man hat mir als wahr berichtet; to lie like ~ wie gedruckt lügen; that's the ~ of (P on) it so verhält es sich; F (the) ~ is die Wahrheit ist; ~ to nature Wahrheit *f* gegen die Natur, Naturwahrheit *f*; *bibl.* to do ~ thun, wie Gott befiehlt; F Tom Tell-~ s. Tom[1] I ¶; *prvb.*: the ~ is not to be spoken at all times man darf nicht immer die Wahrheit sagen; speak (oder tell) the ~ and shame the devil s. shame 6; children and fools speak (oder tell) the ~ Kinder und Narren reden die Wahrheit; ~ may be blamed but not shamed man kann die Wahrheit schimpfen, aber nicht schänden; ~ has always a bottom Wahrheit hat stets einen guten Grund.

Zu ~ 4: there is no ~ in men auf Menschen ist kein Verlaß; there is no ~ in anything man kann sich auf nichts verlassen.

truthful (trūth'-fŭl) *a.* □ wahrhaftig), der Wahrheit gemäß; ~ness (‹-n'ß) *s.* Wahrheit *f*, Wahrhaftigkeit *f* (*ant.* falsehood).
truthiness ✎ (trūth'-*th*ᵉ-n'ß) *s.* Wahrhaftigkeit *f*.
truthless (trūth'-l'ß) *a.* unwahr, falsch, nicht wirklich, nicht wesentlich; treulos; ~ness (‹-n'ß) *s.* Unwahrheit *f*, Falschheit *f*, Treulosigkeit *f*.
truth-lover (trūth'-löw-³r) *s.* Wahrheitsliebende(r), Anhänger(in) der Wahrheit.
truthness ✎ (‹-n'ß) *s.* Wahrheit *f*.
truth-speaking (trūth'-spī'-king) *a.* die Wahrheit redend. [Wahrheit spricht.)
truth-teller (trūth'-tel-³r) *s.* j. der die)
truth-writ ✎ (‹-rīt) *a.* wahr geschrieben.
truthy ✎ (trūth'-*th*ᵉ) *a.* wahrhaft.
trutinate † (trūt'-t'-nēt) [lt.] *v/a.* wiegen, abwägen. [wägen *n*.]
trutination † (trū-t'-nē'-schᵊn) [lt.] *s.* Ab-)
truttaceous ♁ (trŭ-tē'-schᵊß) [mlt. *trutta*] *a.* forellen-artig; Forellen-...
try (trāi) [(alt-)fr. *trier*, mlt. *trita're* von lt. *tritus*] **I** *v/a.* ⓣ d. 1. versuchen, probieren, prüfen, (er)proben (upon an), auf die Probe stellen; ¶. — 2. zum Bösen versuchen. — 3. e-n Versuch, ein Experiment machen oder anstellen mit; *med.* versuchsweise behandeln (with mit). — 4. anproben, anprobieren (a. to ~ on). — 5. Metalle reinigen, raffinieren. — 6. ⊙ Spiritus rektifizieren. — 7. *fig.* durch Prüfungen läutern. — 8. die Augen zu sehr anstrengen, angreifen. — 9. entscheiden, zur Entscheidung bringen; to ~ the matter by the sword die Sache mit dem Degen ausmachen. — 10. Gewichte &c. eichen, berichtigen; ¶. — 11. jur.: verhören, untersuchen; vor Gericht bringen. — 12. bedrücken, hart mitnehmen, betrüben; F quälen; ¶. — 13. in der Schule Fragen vorlegen (*dat.*). — 14. Talg &c. ausschmelzen, ausbraten (a. to ~ out). — 15. † od. *prov.* Korn sieben. — 16. † aussuchen, sichten. — 17. † einladen; geleiten. — 18. ⊙ Tischler: ausarbeiten, glätten (a. to ~ up). — **II** *v/n.* ⓘ d. 19. versuchen, den oder e-n Versuch machen; ¶. — 20. ⚓ † beiliegen (Schiff im Sturme mit eingezogenen Segeln liegen). — 21. streben, trachten, sich bemühen, sich bewerben (after, for nach, um). — 22. to

~ out aus-schmelzen, braten (Fett); P. *Am.* sich abscheiden, hervorbrechen (Schweiß). — **23.** jur.: to be ~ing geführt werden, stattfinden (Prozeß, Verhandlung etc.). — S. a. trying.

— **III** *s.* **24** Versuch *m*, Probe *f*, Experiment *n*; to have a ~ es versuchen, einen Versuch machen; his first and last ~ sein erster und letzter Versuch. — **25.** Fußball: durch Niederhalten des Balles errungener Sieg. — **26** *theol.* geläutertes, unnatürliches Zwiel. — **27.** *prov.* Kernfluß *n*.

Zu try I: to ~ a fall with e-n Ringkampf mit j-m versuchen (s. *fig.* I); to ~ one's fortune (od. luck) sein Glück versuchen; to ~ a gun ein Gewehr einschießen; to ~ one's hand at a th. sich an etw. in et. versuchen; *Am.*, *sl.* to ~ a smile — smile 1; ⚒ to ~ old works die Halden ausklauben; auf der Straße von ~ Bristol! man sehe, ob Adreßz'at in B. zu finden ist; to ~ on: a) Kleid anprobieren, b) *sl.* anfangen, unternehmen, c) *cant* to ~ it on betrügen, vom Betruge leben; ~ coves *pl.* that ~ it on Gauner *m/pl.*; F to ~ it on with a p. j-n zu übervorteilen suchen, j-m Trotz zu bieten suchen, dh. *Am.*, *sl.*, *fig.* to ~ it on a dog erst sehen, ob der Hund es frißt (erst an andern eine Probe machen); to ~ it out es durchsetzen, es zu Ende bringen (s. a. I 11); to ~ oneself out mit seinen Versuchen zu Ende sein.

Zu ~ 10: ⚒ to ~ (the truth of the bore) die Bohrung eines Gewehres auf Kugelgleichheit untersuchen; ⊙ to ~ with the plummet loten; ⊙ *carp.* to ~ with the rule and square abwägen.

Zu ~ 12: that tries me das beunruhigt mich; it tries my temper es ist eine Geduldsprobe für mich.

Zu ~ 19: just go and ~! mache einmal e-n Versuch!; in der Schule: ~ again! noch e mal! (zu Schülern bei verfehlten Antworten od. Arbeiten); let us ~ how it will do versuchen wir, wie es gehen wird; to ~ hard to ... sich bemühen, zu ...; to ~ back, a) umkehren, um eine verlorene Spur wieder zu finden (auch *fig.* I, *fig.* von einer Sache loszukommen suchen, b) Angelsport: eine Stelle nochmals mit einer andern Fliege etc. befischen; to ~ upon sich versuchen an; *prov. b.* time will ~ die Zeit wird es lehren.

tryable (traı'-ăbl) *a.* = triable.

try-cock ⊙ (~-kŏk) *s.* Probierhahn *m*.

trye † (traı) [a. f. *trier*] *a.* ausgesucht, ausgezeichnet (*obs.*).

tryer (traı'-ər) [hebr.] *a.*, nur *rel.* tragisch, unrein, nicht koscher (Speise).

try-gun ⊙ (traı'-gŭn) *s.* Gelenkgewehr *n* (womit man die rechte Lage des Gelenkes zur Gewehrlinie der Schützen prüft).

try-house (~-hŭus) *s.* Thranbrennerei *f*; Schmalzsiederei *f*.

trying (traı'-ĭng) **I** *a.* **1** prüfend *etc.* (siehe try I u. II). **2** *fig.* mühsam, lästig, peinlich, schwierig; he is very ~ mit ihm ist schwer fertig zu werden, under most ~ circumstances unter sehr schwierigen Verhältnissen. **3.** anstrengend, belästigend; ~ child Quälgeist *m*. — **II** *s.* **4.** Versuchen *n*, Probe *f etc.*; it is but a ~ es ist nur zum Versuch, man kann doch wenigstens den Versuch machen; *chm.* by measure by immersion Probe. — **5** *m*, Knallband *n* I.

trying-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Schlichthobel *f*.

trying-square ⊙ (~-skwēə) = try-square.

trying-up ⊙ (~-ŭp) *a.* Tötter ~ machine Maschine *f* zum Ausarbeiten und Glätten.

trypographic ⊙ (traı-pŏ-grăf'-ĭk) [gr.] *a.* typographisch (durch Schreiben mit einem Stift auf ein mit Farbe belegtes und darüber gelegtes Blatt hervorgebracht, Schriftart, Druck).

try-pot (traı'-pŏt) *s.* Walfischfang: Thrankessel *m*. [Bauchspeichel.]

trypsin ☽ (traı'-psĭn) *s.* Eiweißferment im

tryptile ☽ (traı'-ptĭl) [grch.] *a.*, *physiol.*, *chm.* das Pankreatin (Hauptbestandteil der pankreatischen Flüssigkeit) betreffend.

tryptone ☽ (traı'-ptōn) *s.*, *chm.* Trypton *n*.

trysail ⚓ (traı'-sĕl oder traı'-sĕl) *s.* Trysegel *n*, Gaffelsegel *n*; ~ inhaul Gaffelsegel-Niederholer *m*; ~ mast Schnaumast *m*; ~ outhaul Gaffelsegel-Austholer *m*.

try-square ⊙ (traı'-skwēə) *s.* Richtscheit *n*.

tryst (traıßt, trŏıßt) **I** *s.* **1.** † = trust. — **2.** Stelldichein *n*, verabredete Zusammenkunft; to hide (od. keep) a ~ bis zur bestimmten Zeit warten, eine Verabredung halten; to break a ~ e-e Verabredung nicht halten. — **3.** Zusammenkunftsort *m*. — **4.** Markt *m*; Falkirk ~ bekannter Pferde- und Viehmarkt in Falkirk in Schottland. — **II** *v. a.* u. *n.* **5.** † = trust. — **6** j-n zu e-r Zusammenkunft bestellen, herbestellen. — **7.** (Scheck etc.) bestellen, verabreden. — **III** *v/n.* u. **8.** (Scheck etc.) sich zu einer Zusammenkunft verabreden, sich treffen.

tryster (traı'ßtə, traı'ßtəs) *s.* j. der eine Zusammenkunft verabredet od. bestimmt. — **2.** j. der eine Zusammenkunft besucht; Marktbesucherin).

trysting (traı'ßtĭng, traı'ßtĭn) *s.* Verabredung *f*; verabredete Zusammenkunft.

trysting-day (~-dē) *s.* Zusammenkunftstag *m*. [sammenkunft.]

~-hour (~-ăuə) *s.* Stunde *f* zu einer Zu-

~-place (~-plēß) *s.* Zusammenkunftsort *m*; Rendezvous *n*. [festgesetzte Zeit.]

~-time (~-taım) *s.* für e-e Zusammenkunft

try-works ⊙ (traı'-wəkß) *s.* sing. und *pl.* Thranschmelzerei *f*, -siederei *f*.

t.s. ♪ *abbr.* = tasto solo (s. tasto).

Tsabian (tßē'-bĭ'ən) *s.* = Sabian.

tsamba (tßăm'-ba) [tibetanisch] *s.* aus Gerste bereitetes Nahrungsmittel in der Tatarei etc.

☞ **tsar** (tßā'), &c. = czar, &c.

tsatlee ❦ (tßă'-tlē) [chin.] *s.* Art feiner chinesischer Rohseide.

☞ **Tsech** (tßĕk), &c. = Czech, &c.

tse-hong (tßē'-hŏn) [chin.] *s.* Art rote Perzellanmalerfarbe.

tsetse (tßē'-tßē) [afrik.] *s.*, *ent.* giftige Tsetsefliege (*Glossina morsitans*; auch ~-fly).

T.S.H. *abbr.* = Their Serene Highnesses.

T-sill ⊙ (tī'-ßĭl) *s.* T-Schwelle *f* einer Zusammensetzung. [*m*; Schienen-Verbindschiene *f*.]

T-square ⊙ (tī'-skwēə) *s.* Anschlagwinkel

tsuga ❦ (tßū'-gə) *s.* = hemlock-spruce.

tsun (tßŭn) [chin.] *s.* chinesischer Zoll (= 1·0 chin. Zoll).

tsung-tuh (tßŭng'-tŭ') [chin.] *s.* (*pl.* ~) Bizekong *m*.

T.T. *Am.* (tī'-tī) *abbr.* = too thin, too transparent (als Antwort auf e-e verdünnte Zeichnung).

T.T.L. *abbr.* = to take leave (auf Visiten).

Tu. *abbr.* = Tuesday. [tar etc.).

tuart ❦ (tū'-ărt) *s.* = tooart.

tuatera (tū-ə tă'-nəts, *zo.* Tuate'ra (Rieseneidechse von Neuseeland, *Hatteria punctata*).

tuath (tūă'-th) [irl.] *s.* **1.** Bezirk *m*. — **2.** Vereinigung *f* von *m*.

tub (tŭb) [m. e. a. nordisch *tubbe*] **I** *s.* **1.** Tonne *f*, Faß *n*, Zuber *m*, Zeber *m*, Butte *f*, Wanne *f*, Kübel *m*; ❦ **2.** Faß *n* als Maß (verschieden bei den einzelnen Waren); ❦ — **3** *hort.* Baumkübel *m*. **4** (im „Kabinett *n* zum Feuchtmachen des Tabaks etc. **5** Badewanne *f*, F Wannenbad *n*; to have (od. take) one's (morning) ~ ein Morgenbad nehmen. **6** ⊙ (in verschiedenen Kultrog *m*. **7** ⊙ *metal.* Schlammfang *m*, -fanten *m*. **8.** ⚒ Tonne *f*, Kübel *m*, Bottich *m*, Kübelförderung *f* *m*. **9** ⚓ a) *contp.* (Kriegs-)Schiff *n* (bes. kleines), b) (gewöhnliches) Handelsschiff *n*. **10** *sl.*, *contp.* Kanzel *f* der Taffeinters. — **11.** *prov.* = gurnard 1. — **12** *prov.* Sau *f* der Meerdarre. — **13.** † Spuckfaß, Schwitzfaß für Heilung der Lustseuche. — S. a. tubs. — **II** *v. a.* u. *n.* **14.** *hort.* eine Pflanze in einen Pflanzkübel einsetzen. — **15.** einpunden, in ein Faß thun. — **16.** F baden, waschen. — **17.** ⚒ e-n Stollen auskleiden, auszimmern. — **18.** entweiden, einbeuchen. — **III** *v/n.* **19** ein Wannenbad nehmen, baden; F ein Morgenbad nehmen. — **20** in einem Übungsboote rudern.

Zu tub I: Diogenes' ~ Tonne *f* des Diogenes; tale of a ~ Ammenmärchen *n*; ⚓ cat under a ~ vermeintliches Hindernis; zufällige unvermeidliche Verzögerung; to throw a ~ to a whale ein Vergnügen veranstalten, um eine Gefahr zu vermeiden; as fit as a ~ so dick wie ein Faß.

Zu ~ 2: chm. ~ of butter Faß *n* Butter (= 84 lbs); ~ of camphor etwa 1 Zentner Kampfer; ~ of tea Faß *n* Thee (etwa 60 lbs).

tuba (tjū'-bə) [lt.] *s.* (*pl.* ~s od. -næ, -bæ, -bæ) **1.** ♪ Tuba *f*. — **2.** ♪ Tubastimme *f* der Orgel. — **3.** ☽ *anat.*, *zo.* trompetenartiger Kanal, Eustachische Trompete des Ohres. [führung *f* e-s Rohres.]

tubage (tū'-bĭdĵ) *s.*, *artill.* und *med.* Einf-

Tubal[1] (tjū'-bəl) *npr.* Tubal *m* (1 Mos. 10, 2).

tubal[2] ☽ (~) *a.*, *med.* einen trompetenartigen Kanal betreffend, tuba'r; ~ pregnancy Muttertrompeten-Schwangerschaft *f*.

Tubal-Cain (~-kēn oder ~-kăın) *npr.* Tubalkain *m* (1. Mos. 4, 22).

tubar ☽ (tjū'-bə[r]) *a.* = tubal[2].

tubate ☽ (~bēt) *a.* röhrenförmig; mit e-r Röhre oder mit Röhren versehen.

tub-bath (tŭb'-bath) *s.* Wannenbad *n*.

tubbeck (tŭb'-bĕk) [birmanisch] *s.* Art rote seidene Scharpe der Frauen in Birma.

tubber (tŭb'-ə) [tub] *s.* **1.** *prov.* Böttcher *m*, Küfer *m*. — **2.** ⚒ Spitzart *f*.

tubberman ⚒ (~-măn) *s.* Spitzhauer *m*.

tubbing (tŭb'-ĭng) *s.* **1.** ⊙ Fabrizieren *n* von Kübeln *etc.*; a. Material *n* zu Kübeln. — **2** ⚒ wasserdichte Schacht- od. Grubenzimmerung; cast-iron ~ gußeiserner Schacht-ausbau; forlorn ~ verlorene Zimmerung. **3.** Wannenbad *n*. — **4.** Wettrudern *n* zu Übungszwecken.

tubbing-beam ⚒ (~-bīm) *s.* Stollbaum *m*.

tubbing-frame ⚒ (~-frēm) *s.* Schrot (-werk) *n*.

tubbing-wedge ⚒ (~-wĕdĵ) *s.* Keil *m* zum Dichten der Schachtzimmerung.

tubbish (tŭb'-bĭsh) *a.* faßartig.

tubby (tŭb'-bĭ) *a.* **1.** faßartig, tonnenförmig. — **2.** dumpf, faßartig tönend.

tub-chair (tŭb'-tshā') *s.*, *sl.* = tub 10.

tub-drubber (~-drŭb-ə) = tub-thumper.

tube (tjūb) [fr. *tube*, lt. *tubus*] **I** *s.* **1** Rohr *n*, Röhre *f*, Pfeife *f*, Schlauch *m*, Ventil *n*. **2** Pfeifenrohr *n*. **3.** Hörer *m*, Sprachrohr *m*. — **4.** ⊙ = fire-tube. — **5** ⚒ *artill.* Schlagröhre *f*. **6** Portfolio *n* an einer Kutsche etc. **7.** Lampenglas *n*, Gylinder *m* — **8** (Spiral-)Kanal *m*. **9** ⚒ und *anat.* Röhre *f*, Kanal *m*. — **10** ⊙ Spritzkännchen *n* zu Zeichnungen *n*. — **11** *rail.* Tube *f*, Kapsel *f* zu Briefen *etc.* — **II** *v. a.* etc. **12.** ⊙ mit Röhren versehen, Röhren verlegen *n*. — **13** in eine Röhre einnehmen.

Zu ~ I ⊙: aspirating ~, lower ~ Saugrohr *n*; emphysis ~, capillary ~ Haarröhrchen *n*; elastic ~, india-rubber Gummirohr *n*; auch *m*; *chm.* (graduated) ~ Meßröhre *f*, -cylinder *m*; *chm.* ~ of safety Sicherheitsröhre *f*, -rohr *n*; ~ of the ear Ohrtrompete *f*, -röhre *f*, -kanal *m*; ~ of Eustachius Eustachische Röhre *f*, -Trompete *f*; ~ of the lungs Luftröhre *f*; ~ of the nose Nasenkanal *m*; ~ of the throat Schlundröhre *f*; ~ of the womb Gebärmutterkanal *m*.

⊙ machinery, ⚒ mining, ⚔ military, ⚓ marine, ❦ horticultural, ☽ botanical, ☞ colloquial, ☽ physiology (see page IX), ☽ railway, ☽ musical (see page IX).

...stria ... ~ Blutröhre *f*, ...tra ... todraw ~s Röhren ziehen; ... Röhren entfernen; retomet ꝛc; ... in ~s, to set in ~s Röhren einsetzen. [= tubuliferous.]

tube-bearing (tjuˈb-baˈ-rinᵍ) *a., ent.* = tubiparous.

~-boiler ⊙ (tjuˈb-böˈ-lᵉr) *s.* Röhrenkessel *m* einer Dampfmaschine.

~-breather (~-bruˈ-dhᵉr) *s., ent.* Röhrenlunge *f*.

~-brush ⊙ (~-brösch) *s.* Röhrenbürste *f*.

~-casts (~-kahsts) *s/pl., med.* cylindrischer Harnniederschlag.

~-clamp ⊙ (~-klämp) *s.* Röhrenklammer *f*.

~-cleaner ⊙ (~-kliːnᵉr) *s.* Röhrenreiniger *m* (Werkzeug).

~-clip (~-klip) *s.* 1. *chm.* Zange, mit der man heiße Röhren anfaßt. — 2. ⊙ = tube-clamp.

~-cock ⊙ (~-kok) *s.* Art Hahn *m* mit eingelassenem Gummischlauch. [*m.*]

~-compass ⊙ (~-kʌmˈ-pahs) *s.* Röhrenzirkel *m*.

~-corul (tjuˈb-kom-ˈl) *s., zo.* = tubipore.

~-cutter ⊙ (~-kʌtˈ-ᵉr) *s.* Rohrmesser *n* (Werkzeug).

~-door ⊙ (~-dōᵉr ⓦ) *s.* Dampfmaschine: Thür, die zu den Röhren Zutritt gewährt.

~-drawing ⊙ (tjuˈb-druˈ-inᵍ) *s.* Röhrenziehen *n*; ~ machine Röhrenziehbank *f*.

~-engine ⊙ (tjuˈb-enˈ-dʒᵉn) *s.* Spinnerei: Rohrenmaschine *f*.

~-fastener ⊙ (~-fahˈ-snᵉr) *s.* Instrument *n* zum Befestigen der Siederohren in den Rohrenplatten des Dampfkessels. [Dumpe.]

~-filter ⊙ (~-filˈ-tᵉr) *s.* Saugkorb *m* einer Dampfmaschine.

~-flower ⚘ (~-flauˈ-ᵉr) *s.* etwa: Röhrenblume *f* (*Clerodˈendron siphonáˈnthus*).

~-flue ⊙ (~-flūˈ) *s.* Feuer-, Heizrohr *n* einer Dampfmaschine. [See igel ꝛc.]

~-foot (~-fut) *s., zo.* Saugfüßchen *n* der Seeigel ꝛc.

~-form ⚘ (~-foːm) *a.* = tuberiform.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* = tube-engine.

~-funnel (~-fönˈ-ᵉl) *s., chm.* Trichterröhre *f*.

~-germination ♁ ⚘ (tjuˈb-dʒöːᵉ-mᵉ-neˈ-ſch'n) *s.* Fadenkeimung *f*.

~-hearted (tjuˈb-hāˈ-ᵉrtᵉd) *a., zo.* mit (einem) Röhrenherzen.

~-like (~-laik) *a.* röhrenartig, -förmig.

~-machine ⊙ (~-mᵉ-ſchīn) *s.* Rötrenziehbank *f*. [Röhrendorn *m*.]

~-mandrel ⊙ (~-man-drᵉl) *s.* Kesselfabrik.: Röhrendorn *m*.

~-nosed (~-nōzd) *a., orn.* mit Nasenröhren. [platte *f*.]

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Dampfmaschine: Röhrenplatte *f*.

~-plug ⊙ (~-plʌg) *s.* Dampfmaschine: Rohrpfropfen *m*. [rohrentasche *f*.]

~-pouch ⚔ (~-pautſch) *s., artill.* Schlag-

tuber (tjuˈ-bᵉr) [lt.] *s.* 1. ♁ ⚘ Knolle *f*. — 2. ♁ *anat., med.* und *zo.* Knoten *m*, Schwellung *f*. — 3. ♇ *agr.* Kartoffel *f*; under ~s mit Kartoffeln bepflanzt.

tuberated (tjuˈ-bᵉr-nē-tᵉd) *a., her.* genotet, verschlungen (Schlange).

tubercle ♁ (tjuˈ-bᵉr-kl) [lt.] *s.* 1. *anat., zo.* Höckerchen *n* od. e-s Knochens, Knötchen *n*, Warze *f*. — 2. ⚘ Warze *f*; kleine Knolle. 3. *med.* (Lungen-) Tuberkel *f*.

tuberculed (tjuˈ-bᵉr-kld) *a.* 1. *anat., zo.* mit Höckerchen. — 2. *med* mit (Lungen-) Tuberkeln.

tubercular ♁ (tjuˈ-bᵉr-kjᵉ-lᵉr) *a.* □ 1. höckerig, ... 2. *med.* mit (Lungen-) Tuberkeln; ~ phthisis, ~ consumption Lungenschwindsucht *f*.

tuberculariae ♁ (tjuˈ-bᵉr-kjᵉ-lāˈ-ri-i) *s/pl.* Tuberkelkrankheiten, tuberkulöse ... [tubercular.]

tuberculate ♁ (tjuˈ-bᵉr-kjᵉ-lᵉtᵉd) *a.* = tubercular.

tuberculation ♁ (tjuˈ-bᵉr-kjᵉ-leˈ-ſch'n) *s.* 1. Knollenbildung *f*; 2. tuberkulöse Krankheit.

tuberculatus ♁ (tjuˈ-bᵉr-kjᵉ-leˈ-tᵉs) [lt.] *s/pl., zo.* 1 *med.* Ordnung *f*. — 2. = tubipores.

tuberculiform ♁ (tjuˈ-bᵉr-kjᵉ-lᵉ-foːm) *a., med.* knotchenförmig.

tuberculin ♁ (~-lin) *s., med.* Tuberkulin *n*, Kochsche Lymphe.

tuberculisation ♁ ♁ (tjuˈ-bᵉr-kjᵉ-lᵉ-ſeˈ-ſch'n) *s., med.*: a) Tuberkelbildung *f*, b) Tuberkulosität *f*.

tuberculise ♁ ♁ (tjuˈ-bᵉr-kjᵉ-lāiz) *v/a.* ⓘ b. = tuberularise. [förmig.]

tuberculoid ♁ (~-kjᵉ-loid) *a., zo.* knötchen-

tuberculose ♁ (~-kjᵉ-lōs) *a.* = tubercular.

tuberculosed ♁ (~-lōsᵗ) *a., med.* mit Tuberkulose behaftet. [Tuberkulose *f*.]

tuberculosis ♁ (tjuˈ-bᵉr-kjᵉ-lōˈ-ſis) *s., med.*

tuberculous ♁ (tjuˈ-bᵉr-kjᵉ-lᵉs) *a.* 1. höckerig, knotig. — 2. *med.* tuberkulös.

tubered ♁ ⚘ (tjuˈ-bᵉrd) *a.* knollig, höckerig.

tube-retort (tjuˈb-rᵉ-toːtˈ) *s., chm.* tubulierte Retorte.

tuberiferous ♁ ⚘ (tjuˈ-bᵉ-rifˈ-ᵉ-nōs) *a.* knöllchen-, höckertragend. [förmig.]

tuberiform ♁ ⚘ (tjuˈ-bᵉ-rᵉ-foːm) *a* knollenförmig.

tuberon † (~-rᵉn) [a f. *tiburon*] *s., ichth.* Hai *m*. [tuberous.]

tuberose[1] ♁ (tjuˈ-bᵉ-nōs) [lt.] *a.* =

tuberose[2] ⚘ (~ od tjuˈb-nōs) [fr. *tubéreuse*] *s.* Tuberose *f* (*Polyanthes tuberosa*).

tuberosity ♁ (tju-bᵉ-noˈ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, -at i) 1. das Knollige, Höckerige. — 2. *anat.* knollige Hervorragung an gewissen Knochen, Höcker *m* (auch *fig.*).

tuberous ♁ (tjuˈ-bᵉ-nōs) *a.* □ b/b. ♀ knotig, knollig, knorrig, höckerig; ~ness (~-nᵉs) *s.* das Knollige, das Höckerige.

tuberous-rooted ♀ (~-nuˈ-tᵉd) *a.* mit knotigen od. knolligen Wurzeln. [cleaner.]

tube-scaler ⊙ (tjuˈb ſkēˈ-lᵉr) *s.* = tube-

~-scraper ⊙ (~-ſkraːᵉ-pᵉr) *s.* Röhrenkratze *f*.

~-sheet ⊙ (~-ſchīt) *s.* = tube-plate.

~-shell (~-ſchel) *s., zo.* Röhrenmuschel *f* (*Gastrochaˈna*).

~-speeder ⊙ (~-ſpiːdᵉr) *s.* = tube-engine.

~-spinner (~-ſpinˈ-ᵉr) *s.* = tube-weaver.

~-stopper ⊙ (~-ſtopˈ-ᵉr) *s.* = tube-plug.

~-valve ⊙ (~-wilv) *s.* Röhrenventil *n*.

~-weaver (~-wiˈ-wᵉr) *s., zo.* Röhrenspinne *f* (Familie *Tubiˈcolaˈria*). [brunnen.]

~-well ⊙ (~-wel) *s.* abessinischer Röhren-

~-wire ⊙ (~-wāiᵉr) *s.* Töpferei: Weiserdraht *m*. [(*Tubiˈcola*).]

~-worm (~-wöːm) *s., zo.* Röhrenwurm *m*

~-wrench ⊙ (~-nenˈtſch) *s.* Gasfabrik.: Röhrenreißer *m*.

tub-fake ⚓ (toᵇ-fēk) *s.* angeschossene Walfischleine in einem Bottich.

tubfast Ⓑ † (toᵇ-faſt) *s.* Fassen *n* in der Schwitztonne (gegen die Lustseuche).

tub-fish (~-fisch) *s., ichth.* = gurnard 1.

tubful (~-ful) *s.* Faßvoll *n*.

tub-gig (~-gig) *s.* Art walliser Wagen.

tub-headed P ↖ (~-hᵉdˈ-dᵉd) *a.* dickköpfig.

tubleen ↖ (tjuˈ-bᵉ-ſin) [lt.] *s.* Trompeter *m*.

tubicinal ↖ (tjuˈ-biˈ-ſ-nˈl) *a., co.* Trompeten- [blasen.]

tubicinate ↖ (~-nēt) *v/n.* ⓘ b. Trompete

tubicolar ♁ (tjuˈ-biˈ-kᵉ-lᵉr) *a.* = tubicole.

tubicole ♁ (tjuˈ-bᵉ-kōl) [lt.] *zo.* I *a.* 1. in einer Röhre oder einem röhrenförmigen Gewebe lebend (Spinne). — 2. die Röhrenwürmer betr. — II *s.* 3. Röhrenwurm *m*.

tubicolous ♁ (tjuˈ-biˈ-kᵉ-lᵉs) *a.* = tubicole.

tubicoru ♁ (tjuˈ-bᵉ-koːn) [lt.] *zo.* I *a.* zu den Hohlhornt eren gehörig. — II *s.* Hohlhorntier *n*.

tubicornous ♁ (~-koːᵉr-nᵉs) *a.* = tubicorn.

tubifacient ♁ (tjuˈ-bᵉ-fēˈ-ſch'nt) [lt.] *a., zo.* e-e Röhre od. Röhren bauend (Spinne).

tubifer ♁ (tjuˈ-bᵉ-fᵉr) [lt.] *a., zo.* e-e Röhre oder Röhren tragend (Röhrenpolyp).

tubiflorous ♁ ⚘ (tjuˈ-bᵉ-flōˈ-rᵉs ⚥) [lt.] *a.* rohrenblutig. [förmig.]

tubiform ♁ (tjuˈ-bᵉ-foːm) [lt.] *a.* röhren-

tubilingual ♁ (tjū-bᵉ-liˈ-nᵉ-gwᵉl) [lt.] *a., orn.* mit röhrenförmiger Zunge. [nosed.]

tubinarial ♁ (~nāˈ-nᵉ-ri-ᵉl) [lt.] *a.* = tube-

tubing (tjuˈ-binᵍ) *s.* 1. ⊙ Röhrenmachen *n*; Versehen *n* mit Röhren ꝛc. (s. tube II). — 2. ⊙ Einziehen *n* e-r Stahlseele in ein Geschütz. — 3. Röhren-anlage *f*, Röhrenmaterial *n*; Reihe *f* Röhren; Stück *n* Röhre; (india-)rubber ~ Gummischlauche *m/pl.* für Gas ꝛc.

tubiparous ♁ (tjū-biˈ-pᵉ-rᵉs) [lt.] *a.* Röhren od. Röhrchen hervorbringend (Träufel).

tubiporaceous ♁ (tjū-bᵉ-pᵉ-neˈ-ſch'ſs) *a., zo.* zu den Pfeifenkorallen gehörig.

tubipore ♁ (tjuˈ-bᵉ-pōᵉr ⓦ) *zo.* I *a.* zu den Pfeifenkorallen gehörig; Pfeifenkorallen-... — II *s.* Pfeifen-, Orgelkoralle *f*.

tubiporite ♁ (tjuˈ-bᵉ-pō-naīt ⓦ) *s., zo.* fossile Pfeifenkoralle.

tubitelar ♁ (tjū-bᵉ-tiˈ-lᵉr) *a., zo.* zu den Röhrenspinnen gehörig.

tubivalve ♁ (tjuˈ-bᵉ-walv) *s., zo.* Röhrenmuschel *f* (*Gastrochaˈna*). [f. postman[1].]

tubman (tōᵇ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) =

tub-oar ⚓ (tōᵇ-oːᵉr ⓦ) *s.* Walfischfang: dem Bottich mit der Walfischleine gegenüber befindliches Ruder; auch = tub-oarsman.

tub-oarsman ⚓ (tōᵇ-oːᵉrˈs-mᵉn ⓦ) *s.* Walfischfang. das tub-oar bedienender Ruderer.

tubo-ovarian ♁ (tjū-bō-ᵉ-waˈ-nēᵉ-ᵉn) *a.* = tubovarian

tub-preacher (tōᵇ-pri-tſchᵉr) [tub 10] *s., contp.* Dissenterprediger *m*; großmäuliger (oder schwülstiger, unwissender) Prediger, Straßenprediger *m*.

tubs (tōbſ) [tub] *s., sl.* 1. Butterhändler *m*. — 2. *Am.* Faß *n*, Tonne *f* (sehr dicker Mann). [Schneiden von Faßholz.]

tub-saw ⊙ (tōᵇ-ſā) *s.* Säge *f* zum

tub-size ⊙ (~-ſaīz) *v/a.* ⓘ b. Papier leimen, indem man es durch einen Kübel mit in Alaun gelöstem Leim gehen läßt.

tubster † (tōᵇ-ſtᵉr) *s.* = tub-preacher.

tub-sugar ⚒ (tōᵇ-ſchūg-ᵉr) *s.* in Kisten verpackter fein terrierter Zucker.

tub-thumper (~-thömˈ-pᵉr) *s., sl.* etwa: Kanzelpauker *m*; bes. Landpfarrer *m*.

tub-thumping (tōᵇ-thömˈ-pinᵍ) *s., sl., co.* Predigen *n*, öffentliches Reden.

tubular (tjuˈ-biˈ-lᵉr) [fr., lt.] *a.* □ 1. röhrenförmig; Röhren-...; ♀. — 2. ♁ *med.* tubär, durch Röhren erzeugt (Atmungsgeräusche).

§ Zu ~ 1 meist ⊙: ~ boiler Röhrenkessel *m*; ~ bridge Röhrenbrücke *f*; ~ car Wagen *m*, dessen Boden ꝛc. aus Gasröhren gemacht ist; ~ floating-dock Röhrenschwimmdock *n*; ♁ *geol.* ~ fossil fossile Röhrenschnecke; ❦ ~ post Rohrpost *f*; *chm.* ~ retort tubulierte Retorte; ~ spoke hohle Radspeiche.

tubularian ♁ (tjuˈ-biˈ-laˈ-rᵉ-ᵉn) *zo.* I *a.* die Röhren-polyp'yen betreffend. — II *s.* Röhren-polyp *m*.

tubularity ♁ (~laˈ-rᵉ-tᵉ) *s., med.* tubäre Beschaffenheit (vgl. tubular 2).

tubulate[1] ♁ (tjuˈ-biˈ-lāt) *a.* röhrenförmig; mit einem Rohr od. mit Röhren versehen.

tubulate[2] ♁ (~lēt) *v/a.* ⓘ b. in Röhrenform bringen; mit einer Röhre versehen; *chm.* ~d retort tubulierte Retorte.

tubulation ♁ (tjū-biˈ-leˈ-ſch'n) *s.* Röhrenbildung *f*; Röhren-anordnung *f*.

tubulature ♁ (tjuˈ-biˈ-lᵉ-tʏᵉr, ~tſchᵉr) *s.* Tubulatur *f* (mit Stöpseln verschließbarer kurzer Hals einer Retorte).

tubule ♁ (tjuˈ-bjūl) [lt.] *s.* Röhrchen *n*.

tubulibranchian ♁ (tjū-biˈ-lᵉ-braˈ-nᵉ-ſch'n) [lt.] *zo.* I *a.* zu den Wurmschnecken gehörig. — II *s.* Wurmschnecke *f*.

Zeichen (☞ ꝛc. s. IX—XI); ♇ Volkssprache; ♂ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

tubulidentate ♁ (tjūˈ-bi²-l-dᵉˈn-tāt) [lt.] *a., zo.* mit Röhrenzähnen versehen (Erdferkel).

tubuliferous ♁ (tjū bi²-lˈi-f-ᵉ-nŏß) [lt.] *a., ent.* mit röhren-artigem Legestachel.

tubuliflorous ♁ ✕ (tjū-bi²-l-flōˈ-r-ᵉß ♀) [lt.] *a.* röhrenblütig.

tubuliform ♁ (tjūˈ-bi²-l-fo-ᵉˈm) [lt.] *a.* röhrchenförmig. [tubipore.]

tubulipore ♁ (-pōᵉˈ ♀) [lt.] *s., zo.* = I

tubulose ♁ (tjūˈ-bi²-lōß), **~ous** ♁ (-lŏß) *a.* rohrenförmig; Rol.ren-...

tubulure ♁ (-ljuᵉ) [fr.] *s., chm.* kurze Röhre oben an einer Retorte.

tubulus ♁ (tjūˈ-bi²-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* **~li**, **~lāī**), *bds. anat.* Röhrchen *n.*

tub-wheel ⊙ (tŏbˈ-b-(h)wīl) *s.* 1. Turbine *f*, hydraulisches Kreiselrad. — 2 Gerber: Waschtrommel *f* für Häute.

tucan (tuˈ-kᵃn, *WB.* tu-kaˈn) *s., zo.* mexikanischer Goffer (*Cie'omys mexica'nus*).

Tucca (tŏˈk-a) *npr.*: Captain ~ großmäuliger Aufschneider in Jonson's *Poetaster*.

tucet † (tjuˈ-cᵉt) [lt.] *s.* Fleischschnitte *f*.

tuch † (tūch) *s.* Probierstein *m* (= touch² 9).

Tuck[1] (tŏk) *npr.*: Friar ~ Genosse und Berichterstatter Robin Hood's in der englischen Legende.

tuck[2] (tŏk) [a. e. *tucian*, nddich *tukken*, dtsch zucken] **I** *s.* 1. Aufnäher *m*, Falte *f*, Umschlag *m* am Kleid. — 2. kleines Netz, um Fische aus einem größeren zu nehmen. — 3. ♁ Gillung *f*. — 4. ⊙ Buchbinderei: Einschlag *m*, Umschlag *m* an einem Buche. — 5. *prov.* Labchen *n* für Kinder. — 6. *sl.* Eßware *f*, Leckereien *f/pl.*, Pasteten *f/pl.* — 7. *sl.* Eßlust *f*. — 8. † umgelegtes od. aufgeschürztes ɔc. Kleidungsstück; Turban *m*. — **II** *v/a.* (a. 9. dicht zusammenziehen; Falten legen in. — 10. eine Naht, eine Falte einschlagen, umlegen, umsäumen (auch to ~ up). — 11. eng ankleiden; einwickeln; to ~ up the bed das Bett um den Körper einstopfen; she ~ed the child up (in bed) sie wickelte das Kind gut in Bett (decken ein. — 12. Felle mit einem kleineren aus einem größeren Schleppnetz ans Land ziehen. — 13. *prov.* in Fässer packen. — 14 † oder *prov.* wallen. — 15. mit den Nageln zwicken. — 16. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↓. — **III** *v/n.* (a. 17. sich zusammenziehen, einschrumpfen (a. to ~ in). — 18. Nähmaschine: Falten legen. — 19. P to ~ in sich aus Essen begeben, schmausen; to ~ out sich satt essen.

◇ **Zu ~ 16:** to ~ **back** zurückstecken, -nehmen, -legen, hinten aufbinden; *sl.* to ~ **down** hinunterschlucken; to ~ **in**: a) in Betten ɔc. einschlagen, -wickeln; b) to ~ the cushions in (a)round the body die Kissen um den Körper einstopfen; c) *sl.* hineinschlucken; d) Kopf ɔc. einziehen; to ~ **into** the pocket in die Tasche stopfen; to ~ **on** = a); **aufdrängen**, anbinden, aufschwatzen; P to ~ on a price einen neuen Preis fordern; b) P durchhauen; to ~ a book **under** one's arm ein Buch unter den Arm zwängen; to ~ **up**: a) die Beine hinaus-, an-ziehen; b) Kleider ɔc. aufschürzen, aufnehmen, aufstecken; c) Ärmel, Hosen ɔc. aufkrempen, aufstreifen (suche auch tucked); d) ~ to ~ in a (vgl. a. ~ 11); e) † *cant* hängen, henken. [Napier *n.*]

tuck[3] (tŏk) [a. f. *estoc*] *s.* Stoßdegen *m*, f

tuck[4] (tŏk) [a. f. *estoc*] **I** *s.* 1. *obs.*: Schlag *m*, Streich *m*; ~ of drum Trommelschlag *m*. — 2. Trompeten-Tusch *m*, Fanfare *f*. — **II** *v. n.* 1 a. 3. Trommel: erschallen, ertönen.

tuckahoe ✕ (tŏkˈ-a-hō) [amer.-indian.] *s.* 1 † a) wurzelähnliche Arten; b) = golden-club. — 2 *Am.* Art Pilz (*Pachy'ma cocos*).

tuck-creaser ⊙ (tŏkˈ-kriᵉ-sᵉr) *s.* Saumnähmaschine. Apparat *m* zum Legen der Umschlagfalten.

tucked (tŏkt) [tuck²] *p.p.* und *a.* dicht zusammengezogen, aufgenommen ɔc.; ~ up: a) hoch bis shirt-sleeves ~ up in Hemdsärmel waren aufgestreift; with the legs of his trousers ~ up mit aufgekrempten Hosen; b) hochhängend (Glocken); c) F eng (Zimmer); eingeengt; mager; d) F *cant* gehangt; *co.* verheiratet. [Philosoph (17. b. 18. a.).]

Tucker[1] (tŏkˈ-ᵉr) *npr.*: Abraham ~ engl.

tucker[2] ♁ *obs. prov.* (~) *s.* Walker *m*.

tucker[3] (~) [tuck²] *s.* 1. F, der oder das was zs.-zieht, aufschürzt ɔc. — 2 Busen-, Brust-streifen *m*, Latz *m*, Halsstreifen *m* der Frauen. — 3. ⊙ Falteneleger *m* der Nähmaschine. — 4. Nutzr., *sl.* = tuck² 6.

tucker[4] *Am.* (~) **I** *v/a.* (a. ermüden, erschöpfen (mit to ~ out). — **II** *s.*: a) Ermüdung *f*; to put a p. in a mighty ~ j-n gänzlich erschöpfen; b) Arbeit, die den Arbeiter kümmerlich ernährt; tucker-ground wenig Erz führendes Grubenfeld.

tuckered ✎ (tŏkˈt-ᵉrd) [tucker³] *a.* mit (e-m) Busenstreifen geschmückt. [mädchen *n.*]

tucker-in *prov.* (tŏkˈt-ᵉr-inˈ) *s.* Kammer-

tucket[1] (tŏkˈt-ᵉt) [lt. *tocca'ta*] *s.* = tuck⁴ 2.

tucket[2] † (~) [it. *tocchetto*] *s.* Fleischschnitte *f*. — Vgl. ~[1] u.[3].

tucket[3] ✕ *Am.* (~) *s.* (noch) grüne Maisähre; ~ corn junge Maisähren *f/pl.*

tuck-folder ⊙ (tŏkˈt-fel-dᵉˈr) *s.* = tucker³ 3.

tuck-in (~-in) *s., sl.* = tuck-out.

tucking-gauge ⊙ (tŏkˈt-in²-gedj) *s.* = tuck-creaser.

tucking-girdle † (~-göᵉˈdl) *s.* Aufschürzer *m*.

tucking-mill † (~-mil) *s.* Walkmühle *f*.

tuck-joint ⊙ (tŏkˈt-djoⁱnt) *a.* Maurer: ~ pointing Ausstreichen *n* der Fugen mit der gemodelten Kelle.

tuckers ✕ (tŏkˈt-ᵉrz) *s/pl.* obm Ketten *f pl.* zum Hinablassen oder Heraufziehen der Verglaste (*Leiesh.*).

tuck-man ✎ (tŏkˈt-mān) *s* Teilhaber *m* mit Geld, Geldmann *m*.

~-marker ⊙ (~-maˈ-kᵉr) *s.* = tuck-creaser.

~-net (~-nᵉt) *s.* Fischer Landungsnetz *n*.

~-out (~-aut) *s., sl.* gehöriges Essen *n*, Schmaus *m*; to have a good ~ tüchtig schmausen, gut tafeln.

~-seine (~-ßen) *s.* Zucker-, kleines Landungs-Schleppnetz. [schaft *f*; Zuckerbäckerei *f*.]

~-shop (~-schop) *s.*, Schuten-*sl.* Speisewirt-

~-stick † (~-ßtik) *s.* Degenstock *m*.

tucum ✕ (tjūˈ-kᵉm), **~a** ✕ (tjūˈ-kᵉ-ma, *WB.* tjuˈ-ka) *s.* Faser des *Astroca'ryum vulga're* (Palme Brasiliens).

tucum-fibre ✾ (tjūˈ-k-m-faⁱ-bᵉr), **~-thread** ✾ (~-thred) *s.* Tukumfaser *f*.

tucu-tucu (tuˈ-ku-tuˈ-ku) *s., zo.* Rammratte *f* (*Ctenomys*; Brasilien).

Tudor (tjūˈ-dᵉr) [wallisisch *Tewdyr* Theodor] *npr.* (auch *a.*) Tudor (von Owen ~ of Wales, der die Witwe Heinrichs V. heiratete, abstammendes engl. Königshaus [1485—1603]); ~ line Tudordynastie *f*, Linie der Tudors; ~ sovereigns *pl.* Herrscher *m/pl.* aus dem Hause Tudor; *arch.*: ~ arch Tudorbogen *m* (gedrückter Spitzbogen mit geschweiften Schenkeln); ~ flower Tudorblatt *n*, Eppich-, Vier-blatt *n* (Verzierung); ~ rose Tudorrose *f* (Verzierung); ~ style Tudorstil *m* (verfallender gotischer Stil in England; 1485—1603).

tue[1] † oder *prov.* (tjū) *v.a.* (a. b. = tew[1].

tue[2] Nutzr. (tjūˈ-ᵉ) *s., orn.* = poe[3].

Tuedian ♁ (twiˈ-dj-ᵉn) *a., geol.* den Fluß Tweed in Schottland betreffend, tweedisch.

tuefall ♁ (tjūˈ-fal) *s.* = tuff[1].

tue-iron ⊙ (~-aiᵉˈ-rᵉn) *s.* 1. Tülle *f*, Blasebalgrohr *n*. — 2 ~s *pl.* Schmiedezange *f*.

tuel † (tjūˈ-ᵉl) *s.* = tewel.

Tuesday (tjūˈz-dᵉ) [a. e. *Tues dæg*] *s.* Dienstag *m*; Shrove ~, F Pancake ~, schon Fastens ~ Fastnacht *f*.

tufa ♁ ✎ (tjūˈf-a) [it. *s., min.* Tuff *m*, calcareous ~ Kalktuff *m*, Travertin *m*.

tufaceous ♁ (tjūˈ-fᵉ-schᵉß) *a., min.* tuffig.

tuff[1] (tŏf) *s.* = tuft².

tuff[2] † (~) *a.* = tough.

tuff[3] (~) [lt. *tophus*] *s., min.* Tuffstein *m*; volcanic ~ vulkanischer Tuff, Tuffstein *m*.

tuffe-cone (tŏfˈ-kōn) *s., min.* Tuffkegel *m* um die Öffnung eines Vulkans.

tuffoon † (tŏˈ-fuⁿˈn) *s.* = typhoon.

tuff taffeta ✾ † (tŏf taˈf-ᵉ-ta) [tuff[1]] *s.* Trippiansmut *m*.

tuft[1] (tŏft) [*afe. toft*] **I** *s.* 1. grüner rundlicher Hügel. — 2. Busch *m*, Buschwerk *n*, Gebüsch *m*, Waldchen *n* (a ~ of trees). — **II** *v/a.* 1 a. 3. *hunt.* durchlöchern.

tuft[2] (~) [*m c. toft*] **I** *s.* 1. Busch *m*, Büschel *m*, ✕ Strauß *m*; ↓. — 2. Quaste *f*, Fransе *f*. — 3. buschiger Teil eines Baumes. — 4. *anat.* haarähnliches Geflecht. — 5. F Knebel-, Zwickel-bart *m*. — 6. † *univ.*, *sl.* adeliger Student (wegen der Quaste auf der Mütze). — 7. Schopf *m*, Haube *f* der Vögel ɔc. — 8. † *fig.* Krone *f*. — 9. † Turban *m*. — **II** *v/a.* 1 a. 10. zu Büscheln vereinigen. — 11. mit Büscheln schmücken; to ~ with grass mit Grasbüscheln schmücken. — 12. ⊙ Sattler: Polster ɔc. mit Pfriemen durchziehen. — **III** *v. n.* 1 a. 13. in Büscheln wachsen, Büschel bilden.

◇ **Zu ~ 1:** ~ of feathers Federbusch *m*; ~ of grass Grasbüschel *m*; ~ of hair Haarbusch *m*; ~ of ribbons *pl.* Bandschleifen *f/pl.*; woollen ~ wollener Zierbuschel; † under a ~ of shade im Schatten. [taffeta.]

tuftaffeta ✾ † (tŏf-taˈf-ᵉ-ta) *s.* = tuff

tufted (taˈf-t-d) *a.* 1. mit Büschel(n) oder Quasten versehen); ~ buttons *pl.* Knopfe *m pl.* mit Schleifen; *orn.*: ~ duck Haubenente *f* (*Fuli'gula cristata*); ~ lark s. lark[1] 1 ↓. — 2. in Büscheln wachsend. — 3. buschartig, buschreich. — 4. ✾ ~ fabric Stoff *m* mit langhaarigen, abgesetzten Büscheln. [Stoberer *m*.]

tufter (taˈf-t-ᵉr) *s., hunt.* Stoberhund *m*.

tuftgill (tŏftˈ-gilˈ) *s., ichth.* Büschelkiemer *m*.

tuft-gilled (~-gild) *a., ichth.* zu den Büschelkiemern gehörig.

tuft-hunter (~-hönˈ-t-ᵉr) [tuft²6] *s.* urspr.: Schmarotzer *m* bei adeligen Studenten; weit.s.: Speichel-lecker *m*.

tuft-hunting (tŏfˈt-hönˈ-tiŋ) *s.* Aufdringlichkeit *f*, Schmarotzerei *f* (bes. bei vornehmen Studenten). [Sattler: Bauschknopf *m*.]

tufting-button ⊙ (taˈf-t-iŋ-bönˈ) *s.*

tuft-moccado ✾ † (tŏfˈt-mo-kᵃˈ-d-ō) *s.* Art langhaariger Sammet. [band *n*.]

tuft-ribbon ✾ (~-rib-ᵉn) *s.* Sammet-

tufty[1] (taˈf-t-ᵉ) [tuft²] *a* baumreich, waldig

tufty[2] (~) [tuft²] *a* reich an Busch-eln, buschelig; in Büscheln wachsend.

tug (tög) [*mdtsche. tuggen*, *togge n*] **I** *v. a.* 1 a. 1 e. 1. ziehen, zerren, schleppen (*Syn.* pull); ↓. — 2. ; zupfen, zausen (a. *fig.*); to ~ a p.'s ear j-n beim Ohr zupfen. — **II** *v. n.* 1 a. 3. beim Ziehen (at an). — 4 *fig.* sich anstrengen, sich Mühe geben, alle Kräfte anwenden, ringen (for nach); P sich balgen, streiten (for um). — 5. P *co.* essen. — **III** *s.* 6 starker Zug, Ruck *m*, Zerren *n*, Zupfen *n*, Zausen *n*; to give a ~ ziehen, zerren, stark anziehen. — 7 *man* Zug *m* mit dem Ziegel. — 8 Anstrengung *f*, Mühe *f*, Kampf *m*, Streit *m*; ↓. — 9. *prov.* Waubelwagen *m*. — 10 ♁ = tug-boat. — 11 Zugkette *f*, -riemen *m*, Strang *m* am Wagen. — 12. ✕ (Vorder)hange *f* des Fersenleders. — 13. ⊙ Kamm-Stekel *m*. — 14 *sl.* (Public College) Freischüler *m*. — 15. *Am.* Hetzt Tori *m*.

◇ **Zu ~ 1:** to ~ away weg ziehen, -schleppen; to ~ out heraus-ziehen; to ~ the oar to ~ at the oar(s) die Ruder ziehen

„in tug 3: ... d war ... at Augenblick m ... e ... h ... kam; ... s ... schwerster Teil ... ~ das, bei Zanken, Sport: Stilziehen n; ~ (s) boat ~ with im Streit oder im Wettkampf ... m mit; P I had a hard ~ of it es hat mir viel Mühe gekostet; it was a hard ~ es war ein schwerer Kampf, to hold a p. ~ j-n in Arbeit halten; to hold ~ Anstrengung aushalten.

tugan (tu' g n, *Russ.* tu-ga'n) *s.* = tucan.

tugboat ⚓ (tŭ'g-bōt) *s.* Schlepper *m*, Schleppschiff *n*, Zugsiedampfer *m*.

tug-carriers (tŭ'g-kăn-ĕ'rĭ-s) *s pl.* Wagenstränge *m pl*.

tug-clothes (tŭ'g-klōdhz) *s pl.*, *sl.* (Winchester College) Alltagskleider *n pl*.

tugger (tŭ'g-ĕr) *s* 1. Zerrende(r), Zerrender(in). — 2. j. der schwer arbeitet.

tugging-horse (tŭ'g-ĭng-hōrs) *s.* Zugpferd *n*. [Anstrengung.]

tuggingly (tŭ'g-ĭng-lĭ) *adv.* mühsam, mit

tuggle (schott. (tŭgl) *v/a.* (t b. = tug.

tug-hook ⊙ (tŭ'g-hŭk) *s.* Zughaken *m* an der Gabeldeichsel.

tug-iron ⊙ (~-ī'-ŭrn) *s* Zughaken *m*.

tugman ⚓ (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) j. der auf e-m Schleppschiff beschäftigt ist.

tugmutton (~mŭtn) *s.* 1. Hutenjäger *m*, Wüstling *m*. — 2. *prov.* großer Frecher. — 3. *Am.* buchsbaumartiges Holz. [Wagen.]

tug-pin ⊙ (tŭ'g-pĭn) *s* Vorstecknagel *m* am

tug-spring ⊙ (~-spĭng) *s.* Zugriemenfeder *f* am Wagen, Pferdeschiener *m*.

tui (tū'-ē) *s.*, *orn.* = piopio[3].

Tuileries (twē' l-rĭ-z) [fr] *npr.*: (Palace of) the ~ Tuilerien-Palast *m*) *f/pl.* in Paris, ehm. königl. u. kaiserl. Residenzschloß.

tuilyie, tuilzie (schott. (tū'l-yĭ) *s.* = toolye.

tuism ☮ (tjū'-ĭzm) [lt. *tu* du] *s.* Tuismus *m* (Lehre, daß jeder Gedanke an eine zweite Person gerichtet ist).

tuition (tū-ĭ'shŭn) [lt.] *s.* 1. Erziehung *f*, Belehrung *f*. Unterricht *m* (als geschäftlicher Ausdruck, zB, the charge for ~ is ... die Ausgabe für Unterricht beträgt ...); under your ~ infolge Ihrer Unterweisung, unter Ihrer Beratung. — 2. Schulgeld *n*. Unterrichtshonorar *n*, Pensionspreis *m*) *f*. — 3 *fig.* Aufsicht *f*. Obhut *f*, Vormundschaft *f*. — 4. † Schutz *m*, Beschützung *f*.

tuitional (tū-ĭ'shŏn-ăl), **~ary** (~nĕ-rĭ) *a.* Erziehungs-, Unterrichts-.

tuko-tuko (tū'-kō-tū'-kō) *s.* = tuco-tuco.

tuku = (tū'-kū) *s.* = tuke.

tula-metal ⊙ (tū'-la-mĕt-ăl) [Tula, russ. St. s. Tula-metall *n* (aus Silber Weißkupfer, Blei und Schwefel).

tulare *Am.* (tĕtat) (tū-lă'-rē) [tule] *s.* mit Teichbinsen bewachsener Sumpf.

tula-i = ⊙ *J.* (tū'-lă-ī) *s.* = toolsi.

tula-work ⊙ (tū'-lă-wŭrk) *s.* = niello 2.

tulchan (schott. (tŭl'-chăn), **~in** (schott. (~chĭn) *s.* ausgestopfte Kalbshaut, die, nachdem das Kalb geschlachtet, dies: zum Milchgeben veranlassen sollte, *eccl.* ~ bishop nach der Reformation einer der Titularbischöfe, in denen Namen die weltlichen Barone die Einkünfte der Bischofssitze einzogen.

tule = *Am.* (tū'-lē) [amer. Ind.] *s.* Teichbinse *f* (*Scirpus lacustris*, Kalmusgewächs).

tule-wren *Am.* (~-rĕn) *s.* = marsh-wren.

tulip (tū'-lĭp) [fr, s. lt. *tulipan* Tulpe; urs. türk. *tülbend* Turban] **I** *s.* 1. ~ Tulpe *f* (*Tulipa*); *co.* Tulpe, weiblicher Liebchen; *Am.* = wild ~ = mariposa-lily. — 2. [Form] *f* (e-s Tulpenkelches) *m*. — 3. [Tulpenblüte] *f* (*Fasciola'ria*). [Stellung *f*.]

tulipant (~pănt) *s.* = turban 1.

tulip-color (~kŭl-ŏr) *s.* [Schwarz] *n*. [Ton *m*.]

tulip-colored (~kŭld) *a.* tulpenfarbig.

tulip-flowered (~flau-ĕrd) *a.* Tulpen-

tulipist (tjū'-l-pĭst) *s.* Tulpenzüchter *m*.

tulip-madness (tjū'-lĭp-măd-nĕ-s), **tulipomania** (tjū-lĭ-pō-mē'-nĭ-ă) [grch.] *s.* Tulpenmanie *f* (bes. ehm. in Holland).

tulipomaniac (~ăk) *s.* Tulpennarr *m*.

tulip-*poplar* ♀ (tjū'-lĭp-pŏp-l-ĕr) *s.* = tulip-tree. [eine Krankheit des Hafers.]

~-root ♀ (~-rūt) *s.* Tulpenzwiebel *f* (auch)

~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Tulpe *f*, Achatschnecke *f* (*Fasciola'ria*). [Stellung *f*.]

~-show (~-shō) *s.* Tulpen-flor *m*, -ausstellung *f*.

~-tree ♀ (~-trē) *s.* Tulpenbaum *m* (*Liriode'ndron tulpi'fera*); laurel-leafed ~ großblütige Magnolie (*Magno'lia grandiflo'ra*); ~ of the West Indies hohe Paritie (*Pari'tium elatum*). [Rosenholz *n*.]

~-wood ♆ (~-wŭd) *s.* Tulpenbaum *m* (*Liriode'ndron tulpi'fera*); laurel-leafed ~ großblütige Magnolie (*Magno'lia grandiflo'ra*); ~ of the West Indies hohe Paritie (*Pari'tium elatum*). [Rosenholz *n*.]

tulle ♆ (tūl, tŭl) [Tulle, fr. St.] *s.* Tüll *m*.

Tullia (tŭ'l-ĭ-ă) *npr.* Tullia *f*.

Tullian ☽ (tŭl'-ĭ-ăn) [Tully] *a.* ciceronianisch.

tullibee *Am.* (tŭ'l-ĭ-bē) *s.*, *ichth.* Art Maräne (*Corego'nus t.*). [Gletschername).]

Tullius (tŭl'-ĭ-ŭs) *npr.* Tullius *m* (römischer)

Tulloch (tŭl'-ŏk) *npr.*: John ~ schott. Theolog und Pädagog (1823–1886).

Tully (tŭ'l-ĭ) *npr.*: a) Marcus Tullius (Cicero (= Cicero); b) Stadt im Staate New York; *geol.* ~ limestone Tully-Kalkstein-Schicht *f*.

tulwar (tŭl'-wăr) *s.* indischer Säbel.

tuly[1] † (tjū'-lĭ) **I** *a.* rot. — **II** *s.* Rot *n*.

tuly[2] † *adv.* *prov.* (tjū'-lĭ) *a.* erschöpft, matt, dürftig, schwach. — Vgl. ~[1].

tum[1] † (tŭm) *v/a.* Wolle kämmen.

tum[2] (~) **I** *int.* u. *s.* Nachahmung des Tones e-r schwingenden Saite (mit a. ~). — **II** *Am.*, *sl.*, *a.*) **tumb** † (tŭm) = tumble. [stolgerecht.]

tumbak (tŭ'm-băk) *s.* = tombac.

tumbeki ♆ (tŭ'm-bĕ-kĭ) *s.* Art persischer Tabak. [Tänzerin *f*.]

tumbester † (tŭ'm-bĕs-tĕr) [tumb] *s.*

tumble (tŭmbl) [m'c., dtsch taumeln, tummeln] **I** *v/n.* (t b. 1. fallen, stürzen, purzeln, einen, umfallen, ein-, umstürzen, hinfallen, -stürzen, niederfallen (auch to ~ down). — 2. *sl.*: a) = to ~ to; b) *Am.* zustimmen, einwilligen. — 3. sich wälzen, sich rollen; to ~ about in one's bed sich in seinem Bett umherwälzen. — 4. Luftsprünge machen, gaukeln. — 5. ⚓ to ~ home sich nach innen neigen (Schiffsseite). — 6. ♆ *sl.* rasch fallen, stürzen (Preise &c.). — 7. † tanzen. — 8. to ~ mit *prp.* od. *adv.* ¶. — **II** *v/a.* (t b. 9. (a. to ~ down) stürzen, umstürzen, umwerfen, zu Falle bringen, hinwerfen. — 10. rollen, wälzen. — 11 ⊙ in e-m Rollfaß glatten oder polieren. — 12. (meist to ~ over) durchwühlen, -stöbern, durch-ea.-bringen, in Unordnung bringen. — 13. Wäsche, Kleider zerknittern, zerdrücken (a. to ~ about). — 14 to ~ mit *prp.* od. *adv.* ¶. — **III** *s.* 15. Sturz *m*, Fall *m*, Purzelbaum *m*. — 16. *fig.* Verwickelung *f*, Verwirrung *f*. — 17. Bedientenstuhl *m* hinten am Wagen. — 18. ⊙ Rollfaß *n*. — 19. *sl.* to take a ~ to oneself in sich gehen, über sich selbst nachdenken.

§ Zu **~ 3:** to ~ about j. ~ 3; P I could ~ across him ich lief ihm in den Weg; to ~ down hinfallen, einstürzen (j. ~ 1); herabrollen, sich herabwälzen; to ~ from herabfallen von; to ~ in: a) eintreten; zu Bett gehen; b) ⚓ = ~ 5; to ~ into bed sich ins Bett werfen; to ~ out of bed aus dem Bett fallen oder purzeln; P *sl.* to ~ out aufstehen; (heraus-)gelen; they ~d over one another od. one over the other sie fielen über-ea.; *sl* to ~ to bemerken, verstehen; Gefallen finden an; eine Arbeit in tüchtig anfassen, a. hereinfallen auf; to ~ to pieces in Stücke fallen; P she ~d to pieces sie ist (glücklich) niedergekommen; *prov.* to ~ to the racket sich an et. gewöhnen; to ~ up: a) *sl.* aufstehen, b) schwerfällig aufwärts gehen, hinaufstolpern; to ~ upon a p. j-n zufällig treffen.

Zu **~ 14:** to ~ about j. ~ 13; to ~ down j. ~ 9; to ~ in hinein-wälzen, -werfen; ⊙ Tischler. einfügen, einpassen; to ~ out hinaus-rollen, -wälzen; to ~ out of a house zum Hause hinauswerfen; to ~ over (j. ~ 12) durch-ea.-werfen; durchblättern; to ~ over in thought nachgrübeln, überlegen; ~d up and down unruhig, verwirrt.

tumble-about (tŭ'mbl-ă-bau't) *a.*, *co.* hin und her schwankend, taumelnd; ~ looking-glass Klappspiegel *m*.

~-bug (tŭ'mbl-bŭg) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

~-ear (~-ēr) *s.* Kipptarren *m*.

~-down (~-dau'n) *a.* baufällig.

~-dung (~-dŭng) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

~-home ⚓ ↖ (~-hōm) *s.* sich nach innen neigender Teil einer Schiffsseite.

tumbler (tŭ'm-blĕr) *s.* 1. Zirkus: Clown *m*. — 2. a) gewöhnliches Glas ohne Fuß, Wasserglas *n*; ↖ großes Bierglas; b) Glas, das stets umfällt, also ausgetrunken werden muß. — 3. P betrügerischer Spieler, Gauner *m*. — 4. ⊙: a) Raste *f* am Flintenschloß; b) Zuhaltung *f* am Thurschloß. — 5. ⊙ = tumbling-box. — 6. ⊙ Trommel *f* einer Baggermaschine. — 7. ⊙ Richtwelle *f* einer Richtschraube. — 8. ⚓ Schlipphaken *m*, Fingerling *m* der Perteurleine. — 9. ⚓ ~s *pl.* Arme *m/pl.* zum Beilappen, auf denen der Nußbaum ruht. — 10. *orn.* Purzeltaube *f*, Tümmler *m*. — 11. ehm.: Art Jagdhund *m* für Kaninchen. — 12. Schott.: *zo.* = porpoise 1. — 13. ⊙ *typ.* Art Schnellpresse. — 14. ⊙ Weberei: = coupe[1]. — 15. ⊙ Stollen *m* am Messer. — 16. Figur eines sitzenden Chinesen, der mit dem Kopfe nickt. — 17. *eccl.* = dunker[1]. — 18. *Am.* (total) *ent.* Larve *f* der Stechmücke. — 19. *Sport-s'.* schlechtes Pferd. — 20. † gemeiner Rowdy (= Mohawk 3). — 21. = tumbler-cart.

tumbler-*axle* ⊙ (tŭ'm-blĕr-ăksl) *s.* Nußwelle *f* am Gewehrschloß.

~-brush (tŭ'm-blĕr-brŭsh) *s.* Gläserbürste *f*.

~-cart (~-kărt) *s.* Kipptarren *m*.

~-drum ⊙ (~-drŭm) *s.* Guß: Rollfaß *n*.

tumblerful (~fŭl) *s.* Glas(voll) *n*.

tumbler-*glass* (~-glăs) *s.* = tumbler 2.

~-holder (~-hōl-dĕr) *s.* metallener Behälter mit Griff, um ein Glas hineinzusetzen. [tung.]

~-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* Schloß *n* mit Zuhal-

~-pin ⊙ (~-pĭn) *s.* Nußschraube *f* (Gewehr).

~-stand (~-stănd) *s.* Gestell *n* für Gläser.

~-switch ⊙ (~-swĭch) *s.*, *tel.* Wippe *f*.

~-washer (~-wŏsh-ĕr) *s.* automatische Gläser-Spülmaschine.

tumble-to-pieces (tŭ'mbl-tŭ-pī'-sĕz) *a.*, *co.* leicht aus-ea. fallend, F klapperig.

tumble-up (tŭ'mbl-ŭ'p) *s.* Trinkglas mit dickem runden Boden, das immer aufrecht steht.

tumbleweed ♀ *Am.* (tŭ'mbl-wĭd) *s.* etwa: Tummelkraut *n* (Name verschiedener Pflanzen, die ihre Samenkapseln im Winde über die Ebenen rollen lassen; a. = ghost-plant).

tumbling (tŭ'm-blĭng) [tumble] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. fallend, niederstürzend &c.; vorübergehend. — 2. ~ tricks *pl.* equilibristische Kunststücke *n/pl.* — **II** *s.* 3. Fallen *n*, Stürzen *n* &c. (s. tumble I und II).

tumbling-*barrel* ⊙ (~-bărl) *s.* Poliercylinder *m*, -faß *n*.

~-box ⊙ (~-bŏks) *s.* 1. Rollfaß *n*, Poliercylinder *m*. — 2. Kipptrog *m*.

~-net (~-nĕt) *s.* = trammel-net.

~-shaft ⊙ (~-shăft) *s.* Taumelwelle *f*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wēl) *s.* Art Polier-, Glättcylinder *m* für Spulen, hölzerne Schaftfüße &c.

tumbly (tŏ'm-blĭ) *a.* uneben, rauh, holperig (Meeres-, Seegehen etc.).

tumbrel (tŭ'm-brĕl), **-kĭl** (-kĭl) [a. f., vgl. fr. *tombereau*] *s.* 1. Sturz-, Schuttkarren *m*; *agr.* Jauchkarren *m*. — 2. ✕ Munitionskarren *m*. — 3. ⚒ Schaukarren *m*. — 4. *obs.*: Tauchschemel *m* (Strafe für Händelsüchtige). — 5. *obs.* Verbrecherkarren *m* bei Hinrichtungen. — 6. *prov.* Art runde Raufe aus Weiden für Schafe zur Aufnahme des Winterfutters. | **II** *s.* zweideutige Geschichte.

tum-de-dy (tŭ'm-dĭ-dā') | *int* diddeldum.

tumefacient (tū,m-mĭ-fā'shĕnt) *a.* anschwellend, geschwollen.

tumefaction (-shĭn) [fr., lt.] *s.* Anschwellung *f*; Geschwulst *f*.

tumefy (tū'm-fī) [fr., lt.] *v. t.* u. | *v'i* schwellen, anschwellen lassen. — | *v/n.* anschwellen. | *f*; Geschwulst *f*.

tumescence (tŭ-mĕ'sĕns) Anschwellung

tumescent (-nt) [lt.] *a.* (an)schwellend; ∿ leicht geschwollen

tumid (tū'm-ĭd) [lt. *tumidus*] *a.* 1. schwellend, geschwollen, hervorragend. — 2. *fig.* hoch, hervorragend. — 3. *fig.* aufgeblasen, schwülstig

tumidity (tŭ-mĭ'd-ĭ-tĭ) **∿ness** (tū'm-ĭd-nĕs) *s.* Geschwollenheit *f*; *fig.* Schwülstigkeit *f*.

tumika-oil ✱ (tū'm-ĭ-ka-ŏ) *s.* Tumikaöl *n* aus den Früchten einer Ebenholzart.

tummals ⚒ (tŏ'm-ĭlz), **∿els** ⚒ (-ĭlz) *s.* Menge *f*, Schotte *f*.

tummer ⊙ (-ĕr) *s.* Spannerei: Verbindungstrommel *f* einer Krapmaschine.

tumnle *prov.* (tŏm'l) *v/a.* u. b. = tumble.

tumor *bes. Am.* (tū,m'-mĕr) *s.* = tumour.

tumorous † (tū,m'-ŏr-ŭs) *a.* 1. (an)schwellend, geschwollen. — 2. aufgeblasen; schwülstig.

tumour (tū'm-ŭr) [lt. *tumor*] *s.* 1. ✎ Schwellung *f*, Erhebung *f* (z. B. des Wasserst). — 2. *med.* Geschwulst *f*, Beule *f* in den tieferen Gewebeteilen; mixed ∿ Kombinationsgeschwulst *f*. — 3. *fig.* Aufgeblasenheit *f*; Schwulst *m*.

tumoured ✎ (-ŭrd) *a.* geschwollen.

tump (tŏmp) [wallisisch *tump*, vgl. lt. *tumulus*] | *s.* 1. Hügelchen *n*, Haufen *m*. | *v/a.* u. | *n.* 2. *hort.* Pflanzen mit Erde oder Dünger umgeben. — 3. *Am.* (Getreide) *hunt.* erste des Pelzes schleppen, schleifen.

tump-line *Am.* (tŏmp-lain) *s.* Tragriemen *m* (über die Stirn), Kopfriemen *m*.

tumpy *prov.* (tŏm-pĭ) *a.* hügelig; uneben.

tum-tum (tŏm-tŏm) *s.* Westindische Pflanze, zu Kitten etc. benutzt und geschätzt. — 2. = tom-tom 1. — 3. = dog-cart 1.

tumular (tū'm-ū-lăr), **∿y** (-ĭ) *a.* (be)hügelt, hügel-förmig. | (be-)erdigen.

tumulate † (-lēt) [lt.] *v/a.* u. b. eingraben.

tumulate[2] (-lĕt) *v/n.* sich wölben.

tumulose ✎ (tū'm-ū-lōs) | *a.* hügelig, bergig.

tumulosity ✎ (tū,m-ū-lŏ'sĭ-tĭ) *s.* das Hügelige, das Bergige.

tumulous ✎ (tū'm-ū-lŭs) *a.* = tumulose.

tumult (tū'm-ŭlt) [lt. *tumultus*] | *s.* 1. Tumult *m*, Lärm *m*, Getümmel *n*, Auflauf *m*, Aufruhr *m*, Empörung *f*, Getümmel erregen. — 2. *fig.* Aufruhr *m*, Erregung *f*, Sturm *m*. | **II** *v/n.* 3. Lärm machen, in Aufregung sein. | Aufrührer *m*.

tumulter (-ĕr) | *s.* Lärm-macher *m*.

tumultuariness (tū-mŭl'-tū-ă-rĭ-nĕs) *s.* Aufrührerische *n*, Wesen.

tumultuary (-ă-rĭ) *a.* (**∿ily** *adv.*) 1. tumultuarisch, lärmend. — 2. aufrührerisch. 3. unordentlich, ungeordnet. — 4. unordentlich, verworren. | regen, Lärm machen.

tumultuate ; (-tū-ĕt) *v/n.* Aufruhr erregen.

tumultuation ✎ (tū-mŭl-tū-ā'shŭn) *s.* Aufruhr *m*, Gärung *f*.

tumultuous (tū-mŭl'-tū-ŭs) [lt.] *a.* 1. tumultuarisch, aufrührerisch, lärmend, stürmisch. — 2. unruhig, unordentlich, verwirrt. — 3. heftig, ungestüm.

tumultuousness (tū-mŭl'-tū-ŭs-nĕs) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Gärung *f*, Unruhe *f*. | (Am.) Grabhügel *m*.

tumulus ⚲ (tū'm-ū-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* **∿li**) 1. Tonne *f*, Faß *n*; Gefäß *n*. — 2. Tonne *f* als Flüssigkeitsmaß (s. S. XXI und XXII). — 3. ⊙ Brauerei: Gärfaß *n*. — 4. *zo.* Tonnen-, Faßschnecke *f* (*Dolium*). — 5. *prov.* oberer Teil eines Schornsteins; Schornstein *m*. — 6. P *co.* Trunkenbold *m*. — 7. ∿ große Menge. — **II** *v/a.* 1 e. S. in eine Tonne gießen oder schütten; to ∿ up auf Fässer füllen. — 9. zu einer lagernden Flüssigkeit hinzuthun. — 10 † füllen — Siehe a. tuning. | (*Thymus*).

tuna[1] (tjū'-nă) *s.*, *ichth.* Thunfisch *m*.

tuna[2] ∿ (tjū'-nă) *s.* Fackeldistel *f*, indische Feige (*Opuntia tuna*; s. deren Frucht)

tunable (tjū'-nă-bl) [tune] *a.* (**∿y** *adv.*) 1. stimmbar, zu stimmen(d); in Musik setzbar. — 2. ∿ harmonisch, melodisch, wohlklingend.

tunableness (-nĕs) *s.* 1. Stimmbarkeit *f*. — 2. Wohlklang *m*, Harmonie *f*.

tun-bellied † (tŭ'n-bĕl-ĭd) *a.* dickbauchig.

tun-belly (-bĕl-ĭ) *s.* vorstehender Bauch.

tun-blast ⊙ (tŭ'n-blăst) *s.*, *mach.* Tonnengebläse *n*.

Tunbridge (tŭ'n-brĭdj) *npr.* (engl. Stadt in Kent); ∿ Wells engl. Badeort in Kent; ✱ ∿ ware Art eingelegte zierliche Holzwaaren *f/pl.*

tun-buoy ⚓ (-bŏi) *s.* Tonnenboje *f*.

tund † (tŏnd) *v/a.* Stud. sl. (Winchester College) durchprügeln.

tun-dish † (tŭ'n-dĭsh) *s.* Trichter *m*.

tundra (tŭ'n-drăa, tŏ'n-) [russ.] *s.* Tundra *f* (große sumpfige Ebene im nördlichen Sibirien).

tundun (tŭ'n-dŭn) *s.* = bull-roarer.

tune (tjun) [m/c. *tune*, (alt) ifr. *ton*] | *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Klang *m*. — 2 ♪ Lied *n*, Tonstück *n*, Stück *n*. — 3. ♪ Melodie *f*, Weise *f*; ∿. — 4. Hymnenmelodie *f*, Choral *m*. — 5. a) richtige Stimmung eines Instrumentes; b) richtiger Gemütszustand; ∿. — 6. *fig.* Stimmung *f*, Laune *f*; ∿. — 7. *fig.* Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*, Ordnung *f*, Einklang *m*; ∿. — 8. *tha'a.* = entr'acte 2. — 9. Phrenologie: Tonsinn *m*. — 10. ✱ F to the ∿ of zum Betrage von (eigentlich nach der Melodie von); he failed to the ∿ of £5000 sein Defizit betrug 5000 Pfd. | **II** *v/a.* 1 b. 11. ♪ ein Instrument stimmen (a. to ∿ up); to be ∿d to the same pitch zu stimmen (Instrumente). — 12. *fig.* stimmen, in den geeigneten Zustand bringen, in geeignete Verfassung oder Stimmung versetzen. — 13 ♪ anstimmen, erschallen lassen (a. to ∿ up). — 14. *fig.* in Übereinstimmung bringen. — 15. *sl.* ausspionieren, durchprügeln. | **III** *v/n.* 1 b. 16. ♪ stimmen (Saiten, Instrumente etc.). — 17. ein Lied oder eine Melodie singen (to zu). — 18. ✎ trallern, summen. — 19 F to ∿ up zu singen anfangen, anstimmen

§ **Zu ∿ 3:** ∿s *pl.* of the street Gassenhauer *m pl*; to dance to a ∿, make a ∿ Melodie tanzen (vgl. a. ∿ 10); F that's the ∿ the old cow died of das ist eine wahre Verdammnis!; F give us a ∿! spiel' uns et. (oder e. ein Stück) vor!; to play (to sing, to whistle) a ∿ ein Lied spielen (singen, pfeifen); *fig.* to change one's ∿, to sing another ∿ in einem andern Tone sprechen, andere Saiten aufziehen.

§ **Zu ∿ 5, 6** u. **7:** to be in ∿ gestimmt sein, die richtige Stimmung haben; *fig.* gestimmt (= gelaunt) sein, to be not in ∿ for nicht aufgelegt sein zu; *fig.* we are not in ∿ wir stimmen nicht (zusammen); to keep in ∿ a) Ton halten; *fig.* in gutem Einvernehmen bleiben; b) *fig.* arbeiten; to put in ∿ stimmen; to sing in (out of) ∿ richtig (falsch) singen; *fig.* to sing true (out of) ∿ einstimmig (sein); out of ∿ verstimmt; *fig* verstimmt, mißgestimmt, übler Laune; to stand in ∿ Stimmung halten.

tuneableness (-nĕs) = tunableness).

tuned (tjund) *p.p.* u. *a.* gestimmt, mit e-m ... Tone; shrill-∿ schrill od. hell tönend.

tuneful (tjū'n-fŭl) *a.* (**∿ly** *adv.*) wohlklingend, melodisch, harmonisch, lieblich, sangbar; ∿ the guitar is ∿, to his hand die Guitarre wird melodisch in seiner Hand.

tunefulness (-nĕs) *s.* das Melodische.

tuneless (tjū'n-lĕs) *a.* 1. unklingend, unmelodisch, mißtönend. — 2 *poet.* tonlos, laut-los, stumm.

tuner (tjū'-nŭr) [tune] *s.* 1. (Glocken- etc.) Stimmer(in). — 2. Anstimmende(r), Einsingender(r); Sängerin(n). — 3. ♪ Orgel-Stimmapparat *m*.

tung-oil ⊙ (tŭ'ng-ŏil) [chin.-engl.] *s.* China-Tungöl *n* aus den Samen des tung-tree (s. bes.) zum Anstreichen von Booten etc.

tun-great † (tŭ'n-grēt) *a.* von dem Umfang einer Tonne.

tungstate ⚲ (tŭ'ng-stāt) *s.*, *chm.* wolframsaures Salz; ∿ of lead wolframsaures Blei; ∿ of lime wolframsaurer Kalk, Tungstein *m*.

tungsten ⚲ (-stĕn) *s.* 1. *chm.* Wolfram *n*. — 2. *min.* Tungstein *m*, Scheelit *m*.

tungstenic ⚲ (tŭng-stĕ'n-ĭk) *a.*, *chm.*, *min.* Wolfram-...; Tungsten-...

tungsteniferous ⚲ (tŭng-stĭ-nĭ'f-ĕr-ŭs) *a.*, *chm.*, *min.* wolframhaltig.

tungstic ⚲ (tŭng'-stĭk) *a.*; *chm.*, ∿ acid Wolframsäure *f* (H_2WO_4); *min.* ∿ ochre Wolfram-ocher *m*. | ocher *m*.

tungstite ⚲ (-tīt) *s.*, *min.* Wolframocher

tungstous ⚲ (-tŭs) *a.* = tungstic.

tung-tree ∿ (tŭ'n-trē) *s.* Ölbaumbaum *m* (*Dryandra cordifolia*; China).

Tungus (tŭng'-gŭs) *s.* (*pl.* **∿es**, a. tun-gu'-sjī) Tungusie *m*, Tungusin *f* (nomadisches Volk und dessen Sprache) des östl. Sibirien und des Amur-Thales).

Tunguslan (tŭng'-ŭ-), auch tun-gu'-sĭ-an | *a.* tungusisch. — | *s.* = Tungus.

Tunguslc (-sĭk) | *a.* tungusisch. — | *s.* Tungusisch *n* (Sprache).

tunhoot ∿ (tŭ'n-hŭt) *s.* = groundivy.

tunic (tjū'-nĭk) [lt. *tunica*] *s.* 1 Tunika *f* (Gew. Unterkleid der römischen Männer und Frauen). — 2. *eccl.* Unterkleid *n* der Priester etc. 3. *zo.* a) Weichenhaut *m*, Mantelsack *m* des Mantels oder Tieres. — 4 *bot.* Mittelhaut *m* der Schale *f* von Früchten. — 5. ♪ *anat.*, *zo.* und ∿ Scheide *f* (z. B. der Schwimmblase). — 6. *bot.* Schutzhülle *f* der Knospe.

tunicary ⚲ (tjū'-nĭ-kă-rĭ) *s.* (*pl.* **∿ies**, a. -rĭz) *zo.* Manteltier *n*. Tierklasse *f*.

tunicate ⚲ (-kĕt) | *a.* 1. *zo.* u. *bot.* mit einem Mantel versehen. — 2. *zo.* zu den Tunicaten gehörend. | **II** *s.* 3. = tunic 1. — 4. *zo.* Manteltier *n*.

tunicated ⚲ (-kĕ-tĕd) *a.* = tunicate a. — 2. *bot.* von einer Tunika umgeben.

tunicin ⚲ (-kĭn) *s.*, *zo.* Tunicin *n*.

tunicked ✎ (tjū'-nĭkt) *a.* mit der Tunika (Mauerkrone) versehen.

tunicle (tjū'-nĭkl) [lt. *tunicula*] *s.* 1. ♪ *anat.* = tunic 5. — 2. *eccl.* = tunic 2.

tuning-cone (tjū'-nĭng-kōn) *s.* Stimmkegel *m* (Teil des Cylinders).

∿-crook (-krŭk) *s.* Krummbogen *m*, Stimmbogen *m* der Trompete.

∿-fork (-fŏrk) *s.* Stimmgabel *f*.

...immer (...mŕ-nmĕ-bam-[b]) *s* ... *m* für Klavier.

~horn ... *s.* = tuning-cone.

~key ... *s.* = tuning-hammer.

~knife (~nai) *s.* = reed-knife 2.

~lever (~li-w[ə]r) *s.* = tuning-hammer.

~peg (~peg), **~pin** (~pin) *s.* Stimmstift *m*; Wirbel *m*.

~slide (~slaid) *s.* Stimmzug *m* beim Horn.

~wire (~wair) *s.* Stimmdraht *m* bei der Orgel. [hammer.]

~wrench (~rentſch) *s.* = tuning-

Tunis (tjuˊ-nis) *npr., geogr.* Tu'nis *n* (Land und Stadt in Nord-Afrika).

Tunisian (tjuˊ-nĭ-schĕn) **I** *a.* tunc'isch. — **II** *s.* Tunc'ier *m*, Tunc'sin *f*.

Tunisine ✎ (tjuˊ-nĭ-schĭˊn) = Tunisian.

tunist ✎ (tjuˊ-nĭst) *s.* = tuner.

tunk *provc.* u. *Am.* (tonk) *s.* heftiger Schlag.

tunker (tŏngˊkĕr) *s., ecel.* = dunker[1].

tun-lath ⚒ (tŭnˊ-lath) *s.* Tonn-, Tonlatte *f*. [Mutter-, Faßlauge *f*.]

tun-liquor ⊙ (tŏnˊ lik-kĕr) *s.* Alaunfabr. *f*

tun-moot (tŭnˊ-mūt) [a/e. *tūn* Stadt und *(ge)mōot*] *s., engl. hist.* beratende Versammlung des Ortes, Versammlungsplatz *m*.

tunnage (tŭnˊ-nĕdj) *s.* 1. ehm.: Tonnengeld *n* (für importiertes Wein). — 2. ⚓ = tonnage.

tunnegar *provc.* (tŏnˊ-nĕ-gĕr) *s.* Trichter *m*.

tunnel (tŭnˊ-nĕl) [von a. i. *tonnel* Tonne] **I** *s.* 1. Kamin, Ofenrohr *n*, Rauchfang *m*; ⚒ — 2. ✎ *fig.* Nasenloch *n*. — 3. Trichter *m* (= funnel 1). — 4. ✝ *hunt.* Art schlauchförmiges Tragnetz für Rebhühner. — 5. = tunnel-net. — 6. *provc.* gewölbte Abzugsrinne, Ziel *n*. — 7. (Eisenbahn-) Tunnel *m*, unterirdischer Gang; ⚒ — 8. Stollen *m*; unterirdischer Kanal, Rösche *f*. — 9. *zo.* unterirdischer Gang eines Maulwurfs ꝛc. — **II** *v/t.* (a. i.) 10. Blätter ꝛc. trichter- od. tunnelförmig zs.-rollen; trichterförmig bilden, der Länge nach aushöhlen. — 11. durchbohren, mit einem Tunnel versehen; to ~ by blasting durchsprengen. — 12. tunnelartig bauen oder anlegen. — 13. Fische mit Schlauchnetz fangen. — 14. *fig.* mit List fangen, verstricken. — **III** *v/n.* (a. i.) 15. (einen) Tunnel bohren.

Zu ~ 1: ~ of a furnace Kernschacht *m* ꝛc. Seele *f* eines Hochofens; Spitzgraben *m*. ~ of a melting-furnace Tiegelschacht *n*. Tunnel *m*.

Zu ~ 7: Saint Gothard ~ St. Gotthard-Tunnel *m*; Thames ~ Themsetunnel *m*; to cut (oder to drill, to drive) a ~ e-n Tunnel bohren od. treiben (through durch).

tunnel-borer ⊙ (tŭnˊ-nĕl-bō-rĕr) *s.* Tunnel-Bohrmaschine *f*.

tunnel-bridge (~bridj) *s.* Tunnelbrücke *f*.

tunnel-disease (~dĭ-sīs, tŏnˊ-nĕl-dĭs-ĭˊ-sĭs) *s., med.* Tunnelkrankheit *f*.

tunneler, ~ing = tunneller, tunnelling.

tunnel-head ⊙ (tŭnˊ-nĕl-hĕd) *s., metall.* Gichtraum *m*.

tunnel-hole ⊙ (~hōl) *s., metall.* Gicht *f*.

tunnel-kiln ⊙ (~kil) *s.* Kalk-ofen *m*.

tunneller ✎ (tŏnˊ-nĕ-lĕr) *s.* Tunnelarbeiter *m*.

tunnelling (~ling) *s.* Tunnelbohren *n*, ~bau *m*, ~anlage *f*.

tunnel-net (tŭnˊ-nĕl-nĕt) *s.* Art Fischerei-netz *n*; trichterförmiger ... *s.*

~-pit ... *s.*, **~-shaft** (~schaft) *s.* 1. auf ... 2. ⚒ ...

~-shaft-sinker ... *s.* Schiffs ... *f/pl.*

~-vault ... Tonnengewölbe *n*.

~-weaver ... *s., zo.* Tapezierspinne *f* (*Tegenaria*).

tunning (tŭnˊ-ning) [tun] *s.* 1. Brauen *n*; Gebräu *n*, Sud *m*. — 2. In-Fässer-thun *n* ꝛc. (s. tun II); Eingetonntwerden *n*.

tunning-rask (~rask) *s.* Lagerfaß *n*.

tunning-dish (~dĭsch) *s.* 1. ✝ Trichter *m*. — 2 *provc.* hölzerne Satte.

tunny (tŭnˊ-nĭ) *s.* (*pl.* **~nies**, **~ni**), *ichth.* Thunfisch *m* (*Thynnus*). [*f* (*Bolium*).]

tun-shell (tŭnˊ-schĕl) *s., zo.* Tonnenschnecke *f*

Tunstall (tŏnˊ-nĕstl) *npr.*: a) engl. Stadt in *Staffs.*; b) Cuthbert ~ engl. Prälat und Staatsmann (1474–1559).

tun-stand ⚒ (tŭnˊn ständ) *s.* Sturzbühne *f*.

tuny F (tjuˊ-nĭ) [tune] *a.* melodieenreich.

tup (tŏp) [m'e.] **I** *s.* 1. *zo.* Widder *m*, (Schaf-) Bock *m* (= ram[1]). — 2. ⊙ Schlagbahnmasse *f* e-s Fallhammers ꝛc. — **II** *v/a.* u. *v/n.* (a. e. 3. beispringen (Bock), belegen, geschlechtlich beiwohnen (*dat.*) (*SH. O. 4, 1, 89*). — 4. *provc.* wie ein Widder stoßen, bocken. — 5. *provc.* sich vor dem Trinken verneigen (vor).

tupelo ✎ (tjuˊ-pĕ-lō) [amerik.-indianisch] *s.* Tupelobaum *m* (*Nyssa*).

tup-man ⚒ *provc.* (tŏpˊ-mănn) *s.* Widderzüchter *m*, -händler *m*.

tuppence P (tŭˊ-pĕnſ) *s.* = twopence.

tuppenny P (tŭˊ-pĕ-nĭ) *a.* u. *s.* = twopenny.

Tupper (tŏˊp-pĕr) *npr.*: Martin Farquhar ~ englischer Dichter (1810–1889).

tupsee (tŏpˊ-sĭ) *s.* = mango-fish.

tuque (tjuk) [fr. *toque*] *s.* canadische Strumpfmütze. [artige Mütze.]

tur (tŭr) *s., zo.* Auer-ochs *m*.

turacin ⊙ (tjŭˊ-rĕ-sĭn) *s., chm.* Turaci'n *n* (roter Farbstoff aus den Schwingen gewisser Bananenfresser). [turakoo.]

turacou (tuˊ-rĕ-kū, *WB.* tū-rāˊ-kū) *s.* =

turncoverdin ⊙ (tŭjŭn-nĕˊ-kĕ-wŏrˊ-dĭn) *s., chm.* Turakoverdi'n *n* (grüner Farbstoff aus den Federn gewisser Bananenfresser).

turakoo (tuˊ-rĕ-kū, tū-raˊ-kū) *s., orn.* Helmvogel *m* (*Tauracus*). [westl. Inner-Asien).]

Turan (tjŭˊ-răn) *npr.* Tura'n *n* (Land im)

Turanian (tjŭ-reˊ-nĭ-ĕn) **I** *a.* 1. tura'nisch. — **II** *s.* 2. Tura'nier(in). — 3. Turanisch *n* (Sprachfamilie).

turatt (tŭˊ-răt) *s., zo.* = hare-kangaroo.

turban (tŏrˊ-bĕn) [alt-frz., arab. *dulband*] *s.* 1. Tu'rban *m*. — 2. turban-artiger Kopfputz für Frauen und Kinder. — 3. *zo.* Gewinde *n* einer Schnecke. [geschmückt.]

turban-crowned (~kraŭnd) *a.* turban-

turband ✝ (tŏrˊ-bĕnd) *s.* Tu'rban *m*.

turbaned (~) *a.* einen Tu'rban tragend.

turban-shaped ✎ (tŏrˊ-bĕn-schēpt) *a.* kreiselförmig. [*m* (*Colaris*).]

turban-shell (~schel) *s., zo.* Meer-turban

turban-stone (~stōn) *s.* mohammedanischer Grabstein.

turbant ✝ (tŏrˊ-bĕnt) *s.* Tu'rban *m*.

turban-top ✎ (tŏrˊ-bĕn-tŏp) *s.* Lorchel *f*, Faltenmorchel *f* (*Helvella*).

turbary (tŏrˊ-bĕ-rĭ) [lt. *turba* Torf] *s.* 1. jur.: Recht *n*, Torf zu stechen; common of ~ Recht des Pächters, auf unangebautem Boden Torf zu stechen. — 2. Torfmoor *n*, Torfstich *m*.

turbellarian ⊙ (tŏr-bĕ-laˊ-rĭ-ĕn) *zo.* I *a.* die Strudelwürmer betr. — **II** *s.* Strudelwurm *m*.

Turberville (tŏrˊ-bĕr-wĭl) *npr.*: George ~ engl. Dichter (ungefähr 1530–1595).

turbeth ✝ (tŏrˊ-bĕth) *s.* = turpeth.

turbid (tŏrˊ-bĭd) [lt.] *a.* □ 1. trübe, dick, heftig (Flüssigkeit, Farbe). — 2. ✎ *fig.* trübe, gestört. — 3. verworren; unruhig, stürmisch.

turbidity (tŏr-bĭˊd-ĕ-tĭ), **~ness** (tŏrˊ-bĭd-nĕs) *s.* Trübe *n*, Dicke *n* (von Flüssigkeiten).

turbillion ✎ (tŏrˊ-bĭˊl-yŏn) [fr.] *s.* Wirbelwind *m*. [torf-artig.]

turbinaceous ✎ (tŏr-bĭ-neˊ-schĕs) *a.*

turbinal ⊙ (tŏrˊ-bĭ-nĕl) [v. lt. *turbo*] I *a.* = turbinate[1]. — **II** *s., zo., anat.* gewundener Knochen; Nasenlapsel *f* im Fischkopf.

turbinate[1] (tŏrˊ-bĭ-nĕt) *a.* 1. ⊙ *anat., zo.* kreiselförmig, schneckenförmig gewunden. — 2. ⊙ ✎ umgekehrt kreisel- od. kegelförmig. — 3. wirbelnd, sich wie (ein) Kreisel drehend.

turbinate[2] (~nĕt) *v/t.* **I** *v/a.* kreiselförmig machen. — **II** ✎ *v/n.* sich wie ein Kreisel drehen. — Vgl. **~**[1].

turbination ⊙ (tŏr-bĭ-nēˊ-schĕn) *s.* 1. kreiselförmige Bewegung. — 2. kreiselförmige oder schnecken-artig gewundene Bildung.

turbine ⊙ (tŏrˊ-bĭn) [fr. *turbine*, von lt. *turbo*] *s.* Turbi'ne *f*, horizontales Wasserrad, Kreiselrad *n*; inward-flow ~ Turbine *f* mit äußerem Wasser-aufschlag.

turbine-dynamometer ⊙ (tŏrˊ-bĭn-dāĭ-nă-mŏˊm-ĕ-tĕr) *s., mach.* Art Prony'scher Brems-Dynamome'ter. [pimpelchen-artig.]

turbinelloid ⊙ (tŏr-bĭˊ-nĕ-lŏĭd) *a., zo.*

turbine-pump ⊙ (tŏrˊ-bĭn-pĭmp) *s.* Art Rotationspumpe. [kreiselförmig (Schnecke).]

turbiniform ⊙ (tŏr-bĭˊ-nĭ-fŏrm) *a., zo.*

turbinite ⊙ (~nait) *s., geol.* Turbini't *m* (fossile Kreiselschnecke).

turbinoid ⊙ (~nŏĭd) *a.* = turbiniform.

turblt[1] (tŏrˊ-bĭt) *s., orn.* Möwchentaube *f* (*Columbula turbita turbida*). — Vgl. **~**[2].

turbit[2] ✝ (~) *s.* = turbot.

turbite ⊙ (tŏrˊ-bait) *s.* = turbinite.

turbith ✝ (~bĭth) = turpeth.

turbitteen (tŏrˊ-bĕ-tīˊn) *s., orn.* Art Meerchen-

turbot (tŏrˊ-bŏt) [alt-frz.] *s., ichth.* 1. Steinbutt *m* (*Rhombus maximus*). — 2. *Am.* flunder-artiger Fisch. — 3. Bermudas-Inseln: = file-fish. — 4. = trigger-fish.

turbot-pan (~pan) *s.* große Fischpfanne.

turbulence (tŏrˊ-bŭ-lĕnſ), **~y** (~lĕn-sĭ) [fr., lt.] *s.* Unruhe *f*, Verwirrung *f*, Aufruhr *m*, Tumult *m*; Aufsässigkeit *f*; ~ of mind Gemütsbewegung *f*.

turbulent (~lĕnt) [lt.] *a.* □ ungestüm, stürmisch, unruhig, heftig, aufrührerisch; ~ ⚓ sea Kabbelsee *f*.

Turcism ✎ (tŏrˊ-sĭzm) *s.* Türkentum *n*.

Turco ⚔ (tŭrˊ-kō, tŏrˊ-kō) *s.* Turko *m* (franz. Soldat aus Algerien).

Turcoman (tŏrˊ-kĕ-măn) *s.* (*pl.* **~s**, **~mănˊ**) Turk(o)mane, Turkme'ne *m*.

Turcomania (tŏr-kĕ-meˊ-nĭ-a) *npr.* Turk(o)manenland *n* in Inner-Asien.

Turcophile (tŏrˊ-kĕ-fĭl) *s., pol.* Begünstiger(in) türkischen Wesens ꝛc., Türkenfreund(in). [freundlichkeit *f*.]

Turcophilism (~fĭl-ĭzm) *s., pol.* Türken-

Turcophobist (~fō-bĭzt) *s.* Türkenfeind *m*.

turcopolier (~pŏ-lĭˊr) [a/f.] *s.* ehm. englischer Befehlshaber der leichten Infanterie der Johanniter zu Jerusalem.

turd P (tĕrd) [a/e. *tord*] *s.* (Menschen-) Kot *m*, Dreck *m*. [drosselartig.]

turdiform ⊙ (tŏrˊ-dĕ-fŏrm) [lt.] *a., orn.*

turdine ⊙ (~din) *a.* zu den Drosseln gehörig.

turdoid ⊙ (~dŏĭd) *a., orn.* drosselartig.

tureen (tĭ-nīˊn) [fr. *terrine*] *s.* Terri'ne *f*, tiefe Suppenschüssel mit Deckel.

tureen-ladle (~lēdl) *s.* Suppenlöffel *m*.

turf (tŏrf) [a/e. *turf*] *s.* (*pl.* **turfs**, tŏrfs, fast ✝ **turves**, tŏrwz) **I** *s.* 1. Rasen *m*, green ~ grüner Rasen; to cut ~ Rasen stechen; to lay down ~ einen Rasen anlegen. — 2. Rasensode *f* (auch sod of ~). — 3. Rasenplatz *m*; beraste Rennbahn. — 4. *fig.* Turf *m*, Rennsport *m* (alles, was mit Pferderennen in Beziehung steht), ⚒. — 5. Irland: (auch *geol.*) Torf *m*; to cut ~ Torf stechen. — **II** *v/a.* ⊡a. 6. mit Rasen belegen (auch to ~ over). — Siehe a. turfing.

Zu ~ 4: gentlemen of the ~ Liebhaber *m/pl.* von Pferderennen, die Rennbeflissenen; the Turf Metropolis die Hauptstadt des Sports (= Newmarket); to be on the ~ Rennpferde halten; beim Rennen wetten (a. to gamble on the ~).

turf-*ant* (to′f-ant oder ∼-ânt) *s.*, *ent.* Rasen-ameise *f*. | = cannel-coal.|
∼-asphalt ⚒ (∼-a′sf-falt od. to′f-ash-fâlt) *s.*|
∼-bank (to′f-bink) *s.* Rasen-bank *f*, -sitz *m*.
∼-bound (∼-baund) *a.* fest berast.
∼-built (∼-bilt) *a.* aus Rasen gebaut, terrassiert. | kohle *f*.|
∼-charcoal ⚒ (to′f-tshar′-kôl) *s.* Torf-|
∼-clad (to′f-klâd) *a.* mit Rasen bedeckt.
∼-cover (∼-köw-ᵉr) *s.* Rasendecke *f*; Rauchdecke *f* eines Meilers.
∼-covered (∼-köw-ᵉrd) *a.* mit einer Rasen- oder Rauch-decke (versehen).
∼-craft ✎ (∼-kraft) *s.* Kunst *f*, Pferde rennen zu lassen. | -sitz *m*; Torfstecher *m*.|
∼-cutter (∼-löt-ᵉr) *s.* Rasen-stecher *m*, |
∼-digging (ᵉ-di′g-ing) *s.* Torfstecherei *f*.
∼-drain (to′f-dren) *s.* mit Rasen bedeckter Abzugsgraben.
turfen (tö′fn) *a.* rasig; mit Rasen belegt.
turfery † (to′f-ᵉr-e) *s.* = turbary.
turf-graver † (to′f-gra-wᵉr) *s.* Pflüger *m*, Ackersmann *m* (*HAL.*). | Rasen.|
turf-hedge (∼-hedj) *s.* Umwallung *f* mit|
turf-house (∼-haus) *s.* Rasenhütte *f*.
turfiness (to′f-i-nᵉs) *s.* rasige od. torfige Beschaffenheit; Überfluß *m* an Rasen od. Torf.
turfing ✝ (to′f-ing) *s.* Nachtlager *n* im Freien, Schlafen *n* bei Mutter Grün.
turfing-*iron* (∼-ai′-ᵉrn), **∼-spade** (∼-spêd) *s.* Rasenspaten *m*.
turfite ✝ (to′f-fâit) *s.* Besucher *m* der Rennplätze, Liebhaber *m* des Rennsports.
turf-knife (to′f-naif) *s.* Rasenstecher *m*.
turfless ♨ (to′f-lᵉss) *a.* rasen-, gras-los, unberast. | Heidung *f*.|
turf-lining (to′f-lâi′-n ing) *s.* Rasenverkleidung *f*.
turfman ✝ (to′f-man) *s.* (*pl.* **∼men**, ∼men) = turfite.
turf-*moor* (∼-mu′), **∼-moss** (∼-moß) *s.*|
∼-plough (∼-plau) *s.* Rasenpflug *m*.
∼-seat (∼-ßit) *s.* Rasenbank *f*.
∼-sod (∼-ßod) *s.* Rasensode *f*.
∼-spade (∼-ßpêd) *s.* 1. Torfspaten *m*. — 2. Rasenspaten *m*.
∼-worm (∼-wö′m) *s.* = sod-worm.
turfy (tö′f-i) [tu′rf] *a.* 1. rasenreich, rasig; ∨ ∼ hairgrass Rasen-Schmiele *f* (*Aira caespitosa*). — 2. = peaty; ∼ bog Torfmoor *n*. — 3. ✎ den Turf od. Rennsport betreffend; Turf-...
turgent (to′r-dj-ᵉnt) [lt. *turgē′nt-em*] *a.* 1. (auf)schwellend, strotzend; geschwollen. — 2. ✎ schwülstig.
turgesce ✎ (tᵉr-dje′ß) *v/n.* ↕ b. (an-, auf-) schwellen, strotzen, sich aufblähen.
turgescence (∼-ᵉnß), **∼y** (∼-ᵉn-ß-ᵉ) *s.* 1 (An-) Schwellen *n*. — 2. *med.* Geschwulst *f*, Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f*. — 3. *fig.* Schwulst *m*, Bombast *m*, Aufgeblasenheit *f*.
turgescent (∼-ᵉnt) *a.* (an-, auf-)schwellend, strotzend. | blähbar.|
turgescible ✎ (∼-ibl) *a* schwellbar, auf-|
turgid (to′r-djid) [lt.] *a.* □ 1. (an-, auf-) geschwollen, strotzend; aufgedunsen. — 2. *fig* schwulstig, aufgeblasen.
turgidity (tᵉr-di′d-ᵉ-te), **∼ness** (to′r-djid-nᵉß) *s.* 1. Geschwollenheit *f*, Aufgedunsenheit *f*. — 2. *fig.* Schwülstigkeit *f*, Schwulst *m*.
turgidous ; (to′r-dj-ᵉdeß) *a.* = turgid.
Turin (tju′-rin) *npr.* Turin (ital. Provinz und Stadt); ∨ ∼ grass = couch-grass 1.
Turinese (tju-ᵉ-ni′ß) od. **∼ese** (∼-i′ß) **I** *a.* Turiner, aus Turin. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Turinerin(nen).
turio ♁ ∨ (tju′-rᵉ-o) [lt.] *s.* ↕ *pl.* **∼nes**, tju-rᵉ-o′-ni) Stock-knospe *f*, Sproß *m*.
turioniferous ♁ ∨ (tju-rᵉ-ni′-f-ᵉrᵉß) *a.* Stockknospen treibend, iproßend.
Turk (tö′k) [altfr. *Turc*] *s.* 1. Türke *m*, Turkin *f*; the (Grand) ∼ der (Große) Türke, der Sultan. — 2. das Türkische, türkische Sprache. — 3. *fig.* Türke *m*, wilder (od. hartherziger, grausamer) Mensch. Waterich *m*; F a young ∼ ein kleiner Galgenstrick; ∼ Gregory der wilde Gregor (Papst Gregor VII.); *SH.H.IV,a,5,3,46*). — 4. ✎ Mohammedaner(in); Ungläubige(r) (*SH.*); to turn ∼(-a) Turke od. Mohammedaner(in) werden; b) abtrunnig od. untreu werden (*SH H.3,2,2871*); c) fein Betrogen od. fein Meinung ändern. — 5. türkisches Pferd. — 6. † Türkenjabel *m*. — 7. † Ziel *n* beim Scheibenschießen. — 8. *ent.* (meist little ∼) Art Rüsselkäfer (*Conotrachelus nenuphar*).
turken (tö′-kᵉn) ♁ a. **I** *v/n.* 1. † sich (hin) neigen (with zu). — 2. *prov.* (nach)sinnen. — **II** *v/a.* 3. neu aufarbeiten, umändern.
Turkess ✎ (to′r-kᵉß) *s.* Türkin *f*.
Turkestan (tu′r-kᵉ-ta′n) *npr.* Turkestan *n* (Landschaft in Inner-Asien).
Turkey[1] (to′r-kᵉ) **I** *npr.* Türkei *f*; ∼ in Asia asiatische Türkei; ∼ in Europe, European ∼ europäische Türkei. – **II** *a* türkisch; ∨ ∼ carpet türkischer Teppich; ∼ coffee türkischer oder Mokka-Kaffee; ∨ ∼ corn türkischer Weizen, Mais *m*; ∨ ∼ cucumber Schlangengurke *f*; ∼ cushions *pl.* türkische Polster *n/pl.* (*SH.T.S.2,1,355*); *min.* ∼ earth türkische oder lemnische Erde; ∨ ∼ figs *pl.* Früchte *f/pl.* des wilden Feigenbaums (*Ficus cari'ca*); ∨ ∼ gum Gummi-arabikum *n*; ∼ merchant Levanteiahrer *m* (vgl. a. turkey-merchant); ∨: ∼ millet = durra; ∼ oak ↕ oak 1 ∨; ∼ wheat = ∼ corn. — Vgl. a die Zssgn und ∼[2].
turkey[2] (to′r-kᵉ) [ic.] *s.*, *orn.* 1. Truthuhn, Truthahn *m*, Puter *m*) *f* (*Melea'gris*); ∨. — 2. Australian ∼, native ∼ australische Trappe (*Choriotis australis*). — Vgl. ∼[1].
Zu ∼ 1: *orn.* Honduras ∼, ocellated ∼ Pfauentruthuhn *n* (*M. ocella'ta*); *orn.* Mexican ∼, wild ∼ gemeines Truthuhn (*M. gallopa'vo*); *Am.*: to talk ∼ hochtönende Worte gebrauchen; to walk ∼ sich brüsten, stolzieren.
turkey beard ♀ (to′r-kᵉ-bi′rd) *s.* Art Lattichgewächs (*Xerophy'llum*).
turkey-berry ♀ (∼ ben-ᵉ) *s.* 1. Avignon-, Gelb-, Kreuzbeere *f*. — 2. (a. ∼ tree) = gout-tree. | hals *m* (*Iunx torqui'lla*).|
turkey-bird *prov.* (∼-bö′d) *s.*, *orn.* Wendehals *m*.
Turkey-blue ♁ (∼-blu) *s.* Turkischblau *n*.
turkey-*buzzard* (∼-bö-ᵉd) *s.*, *orn.* Aasgeier *m*, Truthahngeier *m* (*Cathar'tes aura*); red-headed ∼ = turkey-vulture.
∼-cull (∼-kål) *s.*, *hunt.* Art Lockpfeife, die das Rufen des Truthahns nachahmt.
∼-cock (∼-kok) *s.* 1. *orn.* = turkey[2] 1; eigentlich: Trut-hahn *m* (= turkey-gobbler); she turned as red as a ∼ sie wurde puterrot (im Gesicht). — 2. *fig.* hochmütiger Dummkopf.
∼-egg (∼-eg) *s.* Puten-ei *n*.
∼-feather (∼-fedh-ᵉr) *s.*, *zo.* Pfauenfeder *f* (*Mo'pavo mus*); ∨ ∼ flower = peacock's-tail.
∼-gobbler (∼-gob-lᵉr) *s.*, *orn.* Trut-hahn *m*.
∼-grass ♀ *prov.* (∼-graß) = goose-grass 1.
∼-hen (∼-hen) *s.*, *orn.* Trut-henne *f*.
Turkey-house (∼-haus) *s.* = Turkey stone 1.
Turkey-leather ♁ (∼-ledh-ᵉr) *s.* türkisches Leder, Saffian *m*. | der Fabel.|
turkey-*lurkey* (∼-lö-ᵉ) *s.* Truthahn *m*|
∼-merchant (∼-mö′-tshᵉnt) *s.* 1. *sl.* Geflügelhändler *m*. — 2. *cant*: a) Geflügeldieb *m*; b) j. der mit geschmuggelter od. gestohlener Ware handelt. | *orn.* junges Truthuhn.|
∼-poult (∼-pelt), **∼-pout** (∼-paut) *s.*|
Turkey-red ♁ (∼-red) *s.* 1 ⊙ Türkischrot *n*; ∼ dyeing Türkischrotfärberei *f*, ∼ mock ∼ = barwood. — 2 ✎ Art roter Baumwollstoff.
turkey's-beard ♀ (to′r-kᵉ-bi′rdß) = turkey-beard. | stone 1.|
Turkey-slate ♁ (to′r-kᵉ-ßlêt) *s.* = Turkey 1.
Turkey-stone ♁ (to′r-kᵉ-ßtön) *s.* 1. türkischer Oltstein, levantinischer Schleifstein. — 2. † = turquoise.
turkey-vulture (∼-wöl-tᵉtsh′ᵉr) *s.*, *orn.* = turkey-buzzard (a. red-headed ∼).
Turkic ✎ (to′r-kik) *a.* = Turkish.
turkis[1] † (to′r-kiß) *v a.* verändern.
turkis[2] † (∼) *s.*, *min.* = turquoise.
Turkish (to′r-kish) **I** *a.* □ türkisch ∨.
II *s.* das Türkische, türkische Sprache.
Zu ∼ **I**: ∼ bath Schwitzbad *n*, ∨ ∼ carpet türkischer Teppich; *her.* ∼ crown Turban *m*; ∼ delight Art feines Konfekt; *min.* ∼ earth lemnische Erde; ♂ ∼ music Janitscha'renmusik *f*; ⊙: ∼ sap Erd-walze *f*; Hufschmiede: ∼ shoe türkischer Beschlag; † *cant* ∼ shorter der auf dem rechten Themse-Ufer liegende Teil von Lo.; ∨ ∼ wheat türkischer Weizen.
Turkishness ✎ (to′r-kish-nᵉß) *s.* türkisches Wesen; Türkentum *n*; mit Sz.: Ge-dentum *n*, Barbarei *f*.
Turkism ✎ (to′r-kism) *s.* = Turcism.
Turkistan (tu′r-kis-ta′n) = Turkestan.
turkle † od. *prov.*, u. *Am.* (to′r-kl) = turtle[2] 1.
Turkman (to′r-kman) *s.* = Turcoman.
Turko ✎ (tu′r-kō, to′r-kō) *s.* = Turco.
turkois (tᵉr-kôi′ od. -kâi′) *s.* = turquoise.
Turkomania (tu′r-kō-mê′-nja) = Turcomania).
Turko-Russian (tu′r-kō-rö′sch-ᵉn) *a.* türkisch-russisch (Krieg).
Turk's-cap (tö′rkß-kap) *s.* 1. ∨: a) (auch ∼ lily) = martagon; b) (a. ∼ cactus) gemeiner Melonenkaktus (*Melocactus communis*); c) Turban-Kürbis *m* (*Cucurbita melopepo*). — 2. *zo.* Art Kreiselschnecke (*Turbo sarmaticus*).
Turk's-head (∼-hed) *s.* 1. ∨ = Turk's-cap 1b. — 2. ⚓ turkischer Knopf (Knoten). — 3. kugelförmiger Besen an langem Stiel, um Straßendecken abzufegen. — 4. Art Kuchenspinne[1].
Turk's-turban (∼-tö′-bᵉn) = buttercup.
turky † (to′r-kᵉ) *s.* 1. *orn.* = turkey[2]. — 2 *min.* = turquoise.
Turky-stone † (∼-ßtön) = Turkey-stone.
turlough (tö′r-lokh ; ir.) *s.* zeitweiliger See in gewissen Kalksteingegenden Irlands.
Turlupin (tö′r-lö-pang [a. t.]) *s.*, *eccl.*, *co.* Turlupi'ner(in) (Mitglied einer fran. freireligiösen Sekte im 13. und 14. *Jh.*).
Turlygoggold (tö′r-l-god, ∼gud) *npr.* = bedlam 3 b (*SH.K.L.2,3,20*).
turm † oder *poet.* (tö′m) [lt.] *s.* (Reiter-) Geschwader *n* (*ML.*). | tourmalin.|
turmaline) ♁ (to′r-mᵉ-lin) *s.*, *min.* = |
turmeric ∨ (to′r-mᵉ-rik) [vgl. ir *torrcmúirit*] *s.* 1. Kurkumawurzel *f*, Gelbwurz *f*. — 2. = turmeric-plant. — 3. blood-root 3. | curcuma-paper.|
turmeric-paper ⊙ (∼-pe-pᵉr) *s.*, *chm.* = |
turmeric-plant ∨ (∼-pl ant) *s.* lange Kurkuma (*Cúrcuma longa*).
turmeric-root ∨ (∼-rut) *s.* 1. = turmeric 1. — 2 = turmeric-plant. 3 cana d. sche Gelbwurzel (*Hua'nica s. canaënsis*).
turmerol ♁ (to′r-mᵉ-rol) *s.*, *chm.* Kurkuma-öl *n*.
turmoil[1] (tö′r-moil, u. *B.a.* tᵉr-möil′) *s* Aufruhr *m*, Unruhe *f*, Störung *f*, Plage *f*. — Vgl. ∼[2].
turmoil[2] ✎ (tö′r-moil, *v. F. D.* tᵉr-moil′) **I** *v.a.* 1 *v.a.* beunruhigen, quälen; plagen. — **II** *v.n.* in Unruhe sein, sich aufregen; sich abquälen, sich plagen. — Vgl. ∼[1].
turmut *prov.* (tö′r-mᵉt) *s.* = turnip.
turn (tö′rn, *Hom.* tᵉrn) [ags. *tyrnan*, *c. turnian*, *v. a. t. tornare*, vgl. deutsch turnen] **I** *verb active* ↕ 1. drehen, wenden, (be-)umdrehen, umkehren; ∨. — 2. ⊙ (ab)drehen, drechseln; to ∼ hollow ausdrehen, hohl drehen, to ∼ in the lathe auf der Drehbank abdrehen. — 3. gestalten, formen, bilden, runden (a. *fig.*); ∨. — 4 ein Blatt a. (mit)

[illegible]ren, ↻. — 5. wenden, kehren, [illegible]; to ~ from und to ~ to unter ↻, ↻. — 6. verändern, verwandeln. [illegible]n; machen; ↻. — 7. ♛ Gute sc. [illegible]en ↻. — 8. herumgehen um; bes. ✕ [illegible] Stellung umgehen (a. *fig.*); ↻. — 9. übertragen, zuwenden. — 10. Mühe sparen machen, umschlagen oder zi.lonien machen; to be ~ed sauer w., umschlagen (Milch ~ed Bier); *fig.* your books could ~ new milk sour Sie schauen ja schrecklich mürrisch drein. — 11. umlegen, umbiegen; ↻. — 12. bekehren; to ~ a pagan (into) a Christian einen Heiden zu einem Christen bekehren. — 13. übersetzen (vgl. to ~ into unter ~ 18 ↻). — 14. verdrehen, verwirren; verrückt machen; to ~ a p.'s brain (oder head) j-m den Kopf verdrehen, j-n verrückt (od. toll, rasend) machen, verwirren; *fig.* berauschen, bezaubern, her brain is ~ed sie ist verrückt. — 15. Übelkeit verursachen, Ekel erregen (*dat.*); ↻. — 16. F to be ~ed hinaus sein über (in Bezug auf Alter, e.n turned 30). — 17. ✝ to ~ thanks Dank sagen oder wissen (= to return thanks). — 18. to ~ *mod. u. prp.* ↻. — **II** *verb neuter* s.a. 19 (sich) drehen; sich wenden, sich herumdrehen (a. *fig.*; vgl. to ~ on unter ~ 40 ↻); ↻. — 20. ⊙ d.schseln; auf der Drehbank sich (ab.) drehen oder drechseln lassen; ivory ~s well Elfenbein läßt sich gut drechseln. — 21. sich rückwärts wenden, sich umdrehen, sich umkehren; ⚓ lavieren; we had not room to ~ (round) wir konnten uns nicht umdrehen; ⚓ the tide ~s die Gezeit wechselt (von Ebbe zu Flut und umgekehrt). — 22. sich wohin wenden, kehren od. richten; wohin gerichtet sein; sich bewegen; gehen, fahren sc.; ↻. — 23. e.e Wendung machen, die Stellung verändern; sich abwenden; abweichen (auch *fig.*); the scale ~s die Wage neigt sich oder senkt sich; *fig.* the fever has ~ed es ist eine Wendung im Fieber eingetreten, das Fieber hat nachgelassen. — 24. *fig.* sich zu Wehr setzen. — 25. *fig.* umkehren, sich bekehren. — 26 *fig.* sich wenden, seine Zuflucht nehmen (to zu, zu). — 27. sich verändern, seine Haltung ändern, sich verwandeln; sich verfärben; ↻. — 28. werden ↻. — 29. (a. to ~ sour) sauer werden, umschlagen, zi.lonien (Milch sc.; vgl. ~ 10). — 30 schwindlig werden, sich verwirren; verrückt werden, my head ~s mir wird schwindlig, ich werde (od. bin) schwindlig. — 31. von Übelkeit befallen werden, krank w.; my stomach ~s mir wird übel. — 32. *fig.* ausfallen, gereichen (f. to ~ to unter ~ 40 ↻). — 33. ✎ sich zurückziehen, weglaufen; a. ✕ fahnenflüchtig werden, zum Feinde überlaufen. — 34. ✎ *fig.* schwanken, wankelmütig sein. — 35. ✎ umkehren (*SH.E.III,4,4,184*). — 36 wahrnehmen, die Wendung vernehmen. — 37. ⊙ *typ.* blockieren (a. to ~ for). — 38. ⚓ umfallen, kentern (Strom). — 39. *mar.* ↻ der Wind ist gewechselt! — 40. to ~ with *adv. u. prp.* ↻. **III** *substantive* 41. (Um-) Drehung *f*, (Um-) Drehung *f*, Umschwung *m*, Schwung *m*, Schwingung *f*; ↻. — 42 Windung *f* (von Fluß), Krümmung *f*, Biegung *f*, Ecke *f*; the ~ of a road die Windung oder Krümmung eines Weges; Wegbau: ~ of [illegible]d Kurve *f*. — 43. Wendung *f*, Lauf *m*, Weg *m*; [illegible] Wendepunkt; *m* (fig.); [illegible] ~ Neigung; ↻. — 44 *fig.* [illegible] *f* [illegible]e Richtung; Neigung *f*, Stimmung *f*; Stimmung *f*; ↻. — 45. [illegible] *f*, Gestalt *f*, Bildung *f*; [illegible] *f*; ↻. — 46. [illegible] *m*, Feuerlöschrohr, Weg *m*, Tour *f* (a. im Tanze); bes. Auf- und Abgehen *n* im Garten sc.; ✎ größerer Ausflug; ↻; b) ✝ = tour I. — 47. Veränderung *f*, Abwechslung *f*, Wechsel *m*; ↻. — 48. Reihe *f*, Aufeinander-, Reihen-, Wechselfolge *f*; ✕ Schicht *f* (a. ~ of labour, ~ of work); ↻. — 49. ♛ Geschäftsgang *m*, Turnus *m*. — 50. Geschäft *n*, Sache *f*, That *f*. — 51. Dienst *m* (a. *fig.*); Dienstleistung *f*; bes. zufällige oder gelegentliche Arbeit; ↻. — 52 Strich *m*, Stückchen *n*; ↻. — 53 Veranlassung *f*, Gelegenheit *f*; at every ~ bei jeder Gelegenheit, alle Augenblicke. — 54. Vorteil *m*, Nutzen *m*, Bequemlichkeit *f*; Profit *m*. Schnitt *m* (bei einem Handel); Bedürfnis *n*, Zweck *m*; ↻. — 55. F (Nerven-) Erschütterung *f*; bes. Schreck *m*; ✎ heftige Gemütsbewegung; F you gave me such a ~ Sie haben mich sehr aufgeregt oder erschreckt. — 56. *Am.*: a) Last, die ein Mensch oder ein Tier auf einmal tragen kann; b) Holzhandel: Bündel *n* von 5 Dutzend Fellen. — 57. ✎ Hängen *n* durch Umdrehen der Fallthür sc., auf welcher der Verurteilte steht; P to take a ~ gehängt werden; *prov.* there are more thieves than those the law exposes to a ~ at Tyburn nicht alle Diebe werden gehängt. — 58. Ringkampfer-*sl.* Fall *m*. — 59. *s'l.* Engagement *n*, Auftreten *n* im Zingeltanze sc. — 60. F *med.* ~s *pl.* Monatsfluß *m*, F Regel *f*. — 61. ⊙: a) Dreh-, Drechsel-bank *f*; b) Vorreiber *m*, Wirbel *m* am Fenster; c) *typ.* Fliegenkopf *m* (= ~ for letters); auch verkehrter Buchstabe; d) Uhrmacherei: ganze Umdrehung eines Rades; e) *mach.* Umschlag *m*, Umwindung *f* von Seil oder Kette um e.e Seiltrommel; f) Spinnerei: Faden *m*; g) Wagenbau: Lenkbarkeit *f*. — 62. ♂ Doppelschlag *m* (~). — 63. ✕ Buchsenmacherei: Zug *m* einer Feder am Gewehrschloß. — 64. ⚓: a) Schlag *m*, Windung *f*, Törn *m* eines Tau's sc.; ↻; b) ~ of the bilge Rundung *f* der Kimm. — 65. ✕ in e.m Stollen abgetriebener Schacht, Grube *f* e.r Strecke.

Zu turn 1: to ~ one's back sich umdrehen; fliehen; to ~ one's back on (od. upon) a p. j. back[1] ↻ C; to ~ a card eine Karte aufdecken od. tournieren; *fig.* to ~ a p. the cold shoulder j-n mit Kälte behandeln, j-n abfallen lassen; j-n ignorieren; ~ed commas *pl.* = inverted commas (i. comma 3); to ~ a deaf ear to j. deaf 3 ↻; ~ thy face in peace ziehe in Frieden (*SH.K. J.5,2,159*); to ~ one's head den Kopf wenden, sich umdrehen, sich umwenden; to ~ the head against (oder to) the enemy sich dem Feinde entgegenstellen, dem Feinde die Stirn bieten; ✝ to ~ head t. head 1 ↻; to ~ the key den Schlüssel (um)drehen: a) meist: die Thür zuschließen, b) die Thür aufschließen (*SH. M.2,3,2*); to ~ the key on (oder upon) a p. j-n einschließen; to ~ the key to a p. j-n allweisen, j-m die Thür vor der Nase zumachen; to ~ the leaf das Blatt umwenden, umschlagen; ⊙ *typ.* to ~ a letter einen Fliegenkopf setzen; ⊙ *typ.* ~ed letter Fliegenkopf *m*; a. verkehrter Buchstabe; to ~ loose fahren lassen; frei od. los lassen od. machen; ⊙ Brauerei: to ~ the malt das Malz umschaufeln od. wenden; 🚃 to ~ the points die Weichen stellen (f. a. ~ 8 ↻); to ~ the scale(s) j. scale[2] 2 ↻; ⊙ Zuckersiederei: to ~ sugar Zucker einkochen; to ~ the sway of battle in der Schlacht den Ausschlag geben; to ~ the tables j. table 8 a. 9 ↻; F to ~ tail Kehrt machen, ausreißen, davonlaufen; seinen Grundsätzen untreu werden; abtrünnig werden; *fig.* to ~ one's tail to the manger das Pferd beim Schwanze aufzäumen, etwas verkehrt anfangen; to ~ a tap einen Hahn (um)drehen; *fig.* to ~ tippet sich vollständig ändern; Kartenspiel: to ~ the trump-card den Trumpf aufschlagen, Trumpf m.; ⚓ *sl.* to ~ (the od. a) turtle mit dem Boote umschlagen, kentern.

Zu turn 3: ⊙ Buchbind.rei: to ~ the back of a book dem Buch-rücken die Wölbung geben; to ~ a wheel, to ~ cart-wheels Rad schlagen; to ~ the heel of a stocking den Spannzwickel anstricken; to ~ a pirouette eine Pirouette schlagen; to ~ a somersault einen Purzelbaum schlagen; ✎ to ~ a tune eine Melodie herausbringen.

Zu ~ 4: to ~ a coat einen Rock wenden; F *fig.* to ~ (one's) coat, P to ~ cat in (the) pan die Partei wechseln, zu einer andern Partei übergehen, F umsatteln; he ~s his pocket inside out er kehrt seine Taschen um.

Zu ~ 5: *fig.* to ~ bridle(-rein) umkehren, Kehrt machen; ✎ to ~ a carriage e.n Wagen lenken; to ~ the conversation dem Gespräch e.e Wendung geben; to ~ the fashion der Mode e.e (andere) Richtung geben.

Zu ~ 6: to ~ the die (oder dice) das Glück ändern; fortune ~s the dice das Glück wendet sich; to ~ the fate of the day das Schicksal des Tages ändern; to ~ one's religion seinen Glauben wechseln; to ~ a p.'s thoughts j-n auf andere Gedanken bringen; ✎ the wine has ~ed him sick der Wein hat ihn krank gemacht.

Zu ~ 7: they ~ed their money three times a year sie setzten ihr Geld jährlich dreimal um; ✎ to ~ a (oder the) penny sein Geld nutzbar anlegen oder nützlich anwenden; mit Erfolg spekulieren; to ~ an honest penny sein Brot ehrlich verdienen.

Zu ~ 8: to ~ a corner um e.e Ecke biegen oder gehen; *fig.* to ~ the corner sich (verbessern, sich zu seinem Vorteil verändern; ✎ to ~ a difficulty eine Schwierigkeit umgehen; ✕ to ~ a hostile army eine feindliche Armee umgehen; ✕ to ~ the enemy's flank (od. line, position) dem Feinde in die Flanke fallen; to ~ a point über einen Punkt (über die Krisis einer Krankheit sc.) weggekommen (vgl. auch ~ 1 ↻).

Zu ~ 11: to ~ the edge of a weapon e.e Waffe stumpf machen; ✎ *fig.* to ~ the edge of a p.'s appetite j-m den Appetit stillen (a. benehmen), j-s ärgste Eßlust beir.digen.

Zu ~ 15: to ~ the stomach (P auch ~) Übelkeit oder Ekel erregen; F that ~s my stomach das ekelt mich an, das verursacht mir Übelkeit.

Zu ~ 13: to ~ **about** umdrehen, umkehren, umwenden, umlegen; *fig.* to ~ about in one's mind überdenken, wohl überlegen; F to ~ oneself about sich (bes. finanziell) erholen; to ~ a p. **adrift** j. adrift; to ~ **against**: abwenden, richten gegen ...; to ~ the head against siehe ~ 1 ↻; b) aufreizen, aufbringen gegen ...; to ~ **aside** abwenden, wegwenden (from von); to ~ **away**: a) Unglück sc. ab-, weg-wenden; abthun, von sich thun; einen Säugling entwöhnen; b) abweisen; c) aus dem Amt sc. wegjagen, fortschicken, entlassen, verabschieden; d) einen Gedanken sc. vertreiben, verscheuchen; ✝ to ~ **awry** schief wenden, verkehrt laufen lassen; to ~

back: a) zurückdrehen, umwenden; in den frühern Zustand zurückversetzen (z. to ~ back again); b) † = return¹ I; c) to ~ back again wieder zurückwenden; zurückübersetzen; ↖ to ~ behind nach hinten drehen (z. B. Buckle² I 1); † to ~ **contrary** verkehrt auslegen; to ~ **down** herunterbringen, -setzen, -weisen; abwärts-drehen, hinunterwenden; umkehren, umstürzen; umlegen, umbiegen, einschlagen; *agr.* unterackern; *Am., sl.* Anz abfertigen, F duften; to ~ down a bed die Bettdecke zurückschlagen, aufdecken; to ~ down a chair einen Stuhl umlegen (um Sachen, das er bedeckt); to ~ down the gas das Gas klein drehen; to ~ down a leaf ein Blatt in einem Buche einschlagen, einknicken; to ~ upside down das Oberste zu unterst kehren; ⊙ umwenden, umkehren; ↖ he is ~ed **for** ... er ist geschickt od. gemacht zu ...; to ~ **forth** wegjagen; to ~ **from** ... Augen &c. abwenden oder abkehren, bekehren von ...; to ~ **in** einwärts drehen od. kehren (z. *fig.*); ein-biegen, -schlagen, nach innen umbiegen; hineintreiben; *agr.* einackern; ⚓ to ~ in a dead-eye eine Jungfer einbinden; *fig.* ↖ the girl's mind was ~ed in upon itself des Mädchens Gemüt war in sich gekehrt; to ~ **into**: a) um-, ver-wandeln in ...; to ~ into money zu Geld machen, F verilbern; to ~ day into night den Tag in Nacht verwandeln; to ~ verse into prose Verse in Prosa umdichten; to ~ into ridicule (oder jest) lächerlich machen; b) über-setzen, -tragen in ...; to ~ Greek into English Griechisch ins Englische übersetzen; c) to ~ into the meadow auf die Weide schicken; to ~ **off**: a) ableiten, abwenden; to ~ off the river den Fluß ableiten, ableiten; b) *fig.* ablenken, ablenken, abhalten, abwenden (from von); ↖ that will ~ him off das wird ihn zur Ruhe bringen; to ~ the thoughts off from ... die Gedanken ablenken von ...; c) fortschicken, wegjagen, entlassen, den Abschied geben (*dat.*); (absichtlich) lassen; he has ~ed off his former wife er hat s-e frühere Frau verstoßen (*Lit.*); die e-Magd e umgehen; e) *fig.* aufgeben, preisgeben, überlassen; to ~ off one's children to the servants seine Kinder den Dienstboten überlassen; f) einen Verurteilten durch Drehung der Falltüre &c. hängen. g) P *sl., co.* ein Paar trauen, verheiraten, h) Wasser, Gas &c. einer Röhrenleitung durch Zutreten des Hahns absperren, a) drehen, nicht ausmachen (*taut.* to ~ out). ⊙ *mach.* to ~ off the cock den Hahn zudrehen; *fig.* to ~ the steam off zu arbeiten aufhören; i) ⚒ ablehren; k) ⚓ to ~ out: a) to ~ out of the way aus dem Wege gehen, ausweichen; b) to ~ out of one's way sich Mühe geben, sich bemühen; c) to ~ out of bed aufstehen; d) to ~ out a p. jemand hinauswerfen, -jagen; e) to ~ out a p. jemand entlassen, den Abschied geben; f) to ~ out a p. jemand ausplündern; g) *sl.* herausputzen; to ~ **over**: a) eine Buchseite &c. umwenden, umkehren, umschlagen, Tuch wenden; please ~ over! Umk *abbr.* P. T. O.! bitte umzuwenden! (am Ende einer Briefseite); to ~ over a book ein Buch durchblättern; auch: Blatt für Blatt durchlesen; *fig.* to ~ over a new leaf s. leaf 3 a 1; *fig.* to ~ over in one's mind überdenken, nachdenken über (*acc.*); b) übertragen, übergeben, überweisen; zurück-, verweisen (to an); to ~ over a fault to fortune die Schuld auf das Schicksal schieben; c) umkehren, umwerfen, umstürzen (auch *agr.*); d) Geld, Ware umsetzen; e) ⚓ umladen; f) ⊙ Buchdrucker Patronen räudeln, würgen; g) † *cant* = to ~ off f; h) *cant* = remand 2; i) F j-n durchsuchen; to ~ **round** herumdrehen, winden; *fig.* nach Belieben lenken; ⊙ Wandely lanten; *fig.* I can ~ him round my little finger s. finger 1 1 a; to ~ oneself round sich rund herumdrehen, sich in eine bessere Lage bringen; to ~ **to**: a) (hin)wenden an od. zu, lenken od. richten auf; to ~ a p.'s attention to j-s Aufmerksamkeit lenken auf (*acc.*); he ~ed his back to me er kehrte mir den Rücken zu (auch *fig.*); ~ your eyes to me! sieht mich an; ↖ *fig.* to ~ one's face to the wall sich zum Sterben anschicken (nach 2. Kön. 20, 1 u. 2); I can ~ my hand to anything ich bin zu allem geschickt; to ~ one's mind to .. seinen Sinn richten auf ...; F to ~ to the right(-)about = to send to the right(-)about 1 s. about 1 1 B; b) um-, ver-wandeln in ... machen zu ...; to ~ evil to good Böses zum Guten wenden; to ~ green to blue grün in blau verwandeln; to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit benutzen, vorteilhaft verwenden, Vorteil od. Nutzen ziehen aus ...; to ~ to one's advantage (s-n) Nutzen ziehen aus ...; c) ↖ übertragen; the kingdom was ~ed to ... das Königreich ging an ... über; d) to ~ to grass s. grass 1 1; to ~ **towards** ... richten auf, nach ...; † od. *poet.* to ~ **unto** = to ~ to; to ~ **up**: a) in die Höhe kehren od. nehmen; ein Kind aufnehmen, e-n Hut aufkrempen, e-n Backenbart hinaufstreichen; P *colloq.* to ~ up one's toes sterben; ~ed up with red mit roten Aufschlägen; b) aufschlagen, umwenden, aufwerfen; Karten aufdecken; Wollentuch aufschlagen; to ~ up a blank mit einer Niete herauskommen; to ~ up one's eyes die Augen aufschlagen; to ~ up one's nose at j. mock 1 1; to ~ up the tables die Tafel zusammenschlagen und wegnehmen; c) † *sl.* die Verantwortung &c. aufgeben, abschieben von sich, P ~ it up! laß es bleiben!, hör' auf damit!, dicunt zu Wasserverbrauch verpflichten, c) F verhaften; d) *agr.* umgraben, umbrechen, aufackern; g) ⊙ *mach.* wieder oder von neuem abdrehen; h) ⊙ *typ.* das Format überschlagen; das angefeuchtete Papier umschlagen; i) ⊙ Hutmacher. to ~ up horseshoes Pferde scharf beschlagen; k) ⚓ to ~ all hands up alle Mann auf Deck rufen; l) to ~ up the gas das Gas groß drehen; m) P *fig.* to be ~ed up zu Grunde gerichtet werden, auf den Hund kommen, mitgenommen werden; to ~ **upon** a) die Augen &c. richten auf ...; he ~ed his sword upon himself er richtete das Schwert gegen sich selbst. to ~ one's back upon a p. j. back¹ 1 C; to ~ one's back upon a country ein Land verlassen od. fliehen; b) auf j-n anwenden od. zurückwerfen (auch to ~ on); ↖ to ~ the arguments of an opponent upon himself die Beweisgründe e-s Gegners gegen ihn selbst kehren od. gebrauchen; to ~ the tables upon a p. j. tables a. 3 1; c) j-n anhetzen gegen.

Zu turn 19: ⊙ *mach.* Zurück an den Maschinisten: ~ ahead (astern)! Schlag vorwärts (rückwärts)!; *prov.* those who can't ~, can't spin wer nicht drehen kann, kann auch nicht spinnen (man muß seinen früheren Worten eine andere Deutung zu geben verstehen, um Vorteil zu erzielen); *fig.* to ~ in one's grave sich im Grabe ihr umdrehen; to ~ on one's heel sich auf den Absatz(en) herumdrehen; *fig.* sich (nichtachtend) abwenden.

Zu ~ 22: he does not know which way to ~ er weiß nicht, wohin er sich wenden soll; to ~ home(wards) nach Hause (zurück)kehren; which way do your thoughts ~? wohin sind Ihre Gedanken gerichtet?

Zu ~ 27 u. 28: when the times ~ wenn sich die Zeiten ändern; her colour ~s sie entfärbt sich; his hair ~s sein Haar erbleicht; his hair had ~ed from black to white sein schwarzes Haar war weiß geworden; the night has ~ed es ist Tag geworden; to ~ bankrupt bankrott(ier)rott werden, fallieren; to ~ Christian (Catholic, Protestant) Christ (katholisch, protestantisch) werden; to ~ gray s. gray 2 5; the weather ~s fair das Wetter wird schön, es klart sich auf; † to ~ husband sich vermählen; to ~ nun den Schleier nehmen; to ~ pale erblassen; to ~ physician, poet (ein) Arzt, Dichter werden; to ~ red rot werden, erröten, to ~ sick krank oder unwohl werden.

Zu ~ 40: to ~ **about** a) sich umwenden, (sich) umkehren, (sich) umdrehen; ~ about, coachman! Kutscher, umwenden!; b) sich regen, sich rühren; sich umherwälzen; to ~ **again** a) sich (wieder) umwenden, wieder werden; he ~s angry again er wird wieder zornig; b) sich wieder zur Ruhe legen; c) ↖ zurückkehren. to ~ **against** ... sich feindlich stellen zu ... sich kehren wider ... my stomach ~s against it es widersteht mir; to ~ **aside** beiseite treten, sich abwenden; *fig.* sich abwenden (from von); to ~ **away** (from) sich abkehren, -wenden (von), abweichen von, sich entfernen, im Stiche lassen; to ~ **back** (intr.) a) sich zurückwenden, umkehren; b) sich abwenden, abgehen; to ~ **down** sich abwärts drehen, sich niederwerfen, sich krümmen, to ~ **from** ... sich (ab)wenden, sich entfernen, abstehen von ...; to ~ **in** a) sich nach innen wenden, sich einwärts setzen (z. B. Füße), b) hineingehen, eintreten, einkehren

... Lage et. schlafen gehen; ⚓ um die ... fliegen, zu Kohe gehen; d) sich ... sich umkehren; e) to ~ in and ... wenden, sich krümmen; f) to ~ ... wind auswehen, spielen (Maggi): ... **into** a) sich verwandeln, sich verwandeln in ..., werden zu ...; ice ~s ... water (Eis wird zu Wasser; b) eintreten, sich begeben in ..., in eine Straf einbiegen; † to ~ **of** .. heraustreten aus ..., abgehen von ..., verlassen; to ~ **off** a) ab-, umlenken (to nach), sich abwenden, sich seitwärts wenden, e-n Umweg machen; the road ~s off to the left der Weg wendet sich nach links; ⚓ ~ off! lenke (das Schiff) ab!; b) die Arbeit einstellen, streiken; to ~ **on** (s. a. to ~ upon): a) sich drehen auf, um ... (auch *fig.*); *fig.* our conversation ~ed on him unsere Unterhaltung drehte sich um ihn; b) sich (bsd. ärgerlich od. feindlich) wenden gegen ..., losfahren gegen; to ~ on itself sich gegen sich (d. h. gegen s-n bisherigen Lauf) wenden (Strom); c) sich wenden (oder richten, lenken) auf etc.; *fig.* auf j-s Haupt unglücklich fallen, kommen über ...; d) *fig.* abhängen von ...; e) ⚓ to ~ on the ground umkenteln (Anker); to ~ **out**: a) aus seiner Lage kommen, sich ausrenken (Gelenke); b) sich auswärts kehren, sich herauswenden; c) herausgehen, -treten; they ~ed out of the main street sie verließen die Hauptstraße; ghosts ~ed out of their graves die Geister verließen ihre Gräber; d) F (aus dem Bett) aufstehen, ⚓ die Hängematte verlassen; e) ✕ ausrücken, ausziehen; guard ~ out! Wache heraus!; f) zum Vorschein kommen, hervortreten; g) F *fig.* die Arbeit einstellen, streiken; h) *fig.* sich herausstellen od. erweisen als ..., ausfallen, ablaufen, enden; to ~ out ill schlecht ablaufen; to ~ out right gelingen; to ~ out well gut ablaufen od. enden, Gewinn abwerfen; all will ~ out for the best alles wird zum Besten enden; God knows how it will ~ out weiß Gott, wie das enden wird; the calculations ~ed out to be correct die Rechnungen erwiesen sich als richtig; it ~ed out to be a failure es erwies sich als ein Mißerfolg; it ~s out that ... es stellt sich heraus, daß ...; i) sich ereignen, sich zutragen; and so it ~ed out und so geschah es; k) werden; it ~ed out a great success es gestaltete sich zu einem großen Erfolge; it has ~ed out a fine evening es ist noch ein schöner Abend geworden; l) Amer. *sl.* sich in den Busch schlagen, Straßenräuber werden; to ~ **over**: a) sich herum- od. herumwenden, sich umwenden; b) *fig.* zu einer andern Partei übergehen; c) umstürzen, purzeln; to ~ **round**: a) sich umdrehen, sich herumwenden (to); *fig.* my head ~s round mir wird ich weiß nicht wie; *fig.* to ~ round and round sich um und um drehen; b) seine Ansichten ändern, zu einer andern Partei übergehen; c) sich in eine bessere Lage bringen; to ~ **short**: a) sich plötzlich umwenden (a. ~ short round); plötzlich umkehren, -wenden, umlenken; b) *fig.* plötzlich ... ; c) sich übergehen (into ... ; to ... ; d) sich wenden nach ... ; to buy ... buy ... ; e) ... ; f) ... ; g) ... ; h) ... ; i) ... ; k) ... ; l) ... ; m) ... ; n) ... ; o) ... ; p) ... ; q) ... ; r) ... ; s) ... ; t) ... ; u) ... ; v) ... ; w) ... ; x) ... ; y) ... ; z) ... ; aa) ... ; bb) ... ; cc) ... ; dd) ... ; ee) ... ; ff) ... ; gg) ... ; hh) ... ; ii) ... ; kk) ... ; ll) ... ; mm) ... ; nn) ... ; oo) ... ; pp) ... ; qq) ... ; rr) ... ; ss) ... ; tt) ... ; uu) ... ; vv) ... ; ww) ... ; xx) ... ; yy) ... ; zz) ... ; aaa) ... ; bbb) ... ; ccc) ... ; ddd) ... ; eee) ... ; fff) ... ; ggg) ... ; hhh) ... ; iii) ... ; kkk) ... ; lll) ... ; mmm) ... ; nnn) ... ; ooo) ... ; ppp) ... ; qqq) ... ; rrr) ... ; sss) ... ; ttt) ... ; uuu) ... ; vvv) ... ; www) ... ; xxx) ... ; yyy) ... ; zzz) ... ; aaaa) ... ; bbbb) ... ; cccc) ... ; dddd) ... ; eeee) ... ; ffff) ... ; gggg) ... ; hhhh) ... ; iiii) ... ; kkkk) ... ; llll) ... ; mmmm) ... ; nnnn) ... ; oooo) ... ; pppp) ... ; qqqq) ... ; rrrr) ... ; ssss) ... ; tttt) ... ; uuuu) ... ; vvvv) ... ; wwww) ... ; xxxx) ... ; yyyy) ... ; zzzz) ... ; aaaaa) ... ; bbbbb) ... ; ccccc) ... ; ddddd) ... ; eeeee) ... ; fffff) ... ; ggggg) ... ; hhhhh) ... ; iiiii) ... ; kkkkk) ... ; lllll) ... ; mmmmm) ... ; nnnnn) ... ; ooooo) ... ; ppppp) ... ; qqqqq) ... ; rrrrr) ... ; sssss) ... ; ttttt) ... ; uuuuu) ... ; vvvvv) ... ; wwwww) ... ; xxxxx) ... ; yyyyy) ... ; zzzzz) ... ; aaaaaa) ... ; bbbbbb) ... ; cccccc) ... ; dddddd) ... ; eeeeee) ... ; ffffff) ... ; gggggg) ... ; hhhhhh) ... ; iiiiii) ... ; kkkkkk) ... ; llllll) ... ; mmmmmm) ... ; nnnnnn) ... ; oooooo) ... ; pppppp) ... ; qqqqqq) ... ; rrrrrr) ... ; ssssss) ... ; tttttt) ... ; uuuuuu) ... ; vvvvvv) ... ; wwwwww) ... ; xxxxxx) ... ; yyyyyy) ... ; zzzzzz) ... ; aaaaaaa) ... ; bbbbbbb) ... ; ccccccc) ... ; ddddddd) ... ; eeeeeee) ... ; fffffff) ... ; ggggggg) ... ; hhhhhhh) ... ; iiiiiii) ... ; kkkkkkk) ... ; lllllll) ... ; mmmmmmm) ... ; nnnnnnn) ... ; ooooooo) ... ; ppppppp) ... ; qqqqqqq) ... ; rrrrrrr) ... ; sssssss) ... ; ttttttt) ... ; uuuuuuu) ... ; vvvvvvv) ... ; wwwwwww) ... ; xxxxxxx) ... ; yyyyyyy) ... ; zzzzzzz) ... ; aaaaaaaa) ... ; bbbbbbbb) ... ; cccccccc) ... ; dddddddd) ... ; eeeeeeee) ... ; ffffffff) ... ; gggggggg) ... ; hhhhhhhh) ... ; iiiiiiii) ... ; kkkkkkkk) ... ; llllllll) ... ; mmmmmmmm) ... ; nnnnnnnn) ... ; oooooooo) ... ; pppppppp) ... ; qqqqqqqq) ... ; rrrrrrrr) ... ; ssssssss) ... ; tttttttt) ... ; uuuuuuuu) ... ; vvvvvvvv) ... ; wwwwwwww) ... ; xxxxxxxx) ... ; yyyyyyyy) ... ; zzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbb) ... ; ccccccccc) ... ; ddddddddd) ... ; eeeeeeeee) ... ; fffffffff) ... ; ggggggggg) ... ; hhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkk) ... ; lllllllll) ... ; mmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnn) ... ; ooooooooo) ... ; ppppppppp) ... ; qqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrr) ... ; sssssssss) ... ; ttttttttt) ... ; uuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbb) ... ; cccccccccc) ... ; dddddddddd) ... ; eeeeeeeeee) ... ; ffffffffff) ... ; gggggggggg) ... ; hhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkk) ... ; llllllllll) ... ; mmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnn) ... ; oooooooooo) ... ; pppppppppp) ... ; qqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrr) ... ; ssssssssss) ... ; tttttttttt) ... ; uuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbb) ... ; ccccccccccc) ... ; ddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeee) ... ; fffffffffff) ... ; ggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkk) ... ; lllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnn) ... ; ooooooooooo) ... ; ppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrr) ... ; sssssssssss) ... ; ttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbb) ... ; cccccccccccc) ... ; dddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeee) ... ; ffffffffffff) ... ; gggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkk) ... ; llllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnn) ... ; oooooooooooo) ... ; pppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrr) ... ; ssssssssssss) ... ; tttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbbb) ... ; ccccccccccccc) ... ; ddddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeeee) ... ; fffffffffffff) ... ; ggggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkkk) ... ; lllllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnnn) ... ; ooooooooooooo) ... ; ppppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrrr) ... ; sssssssssssss) ... ; ttttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbbbb) ... ; cccccccccccccc) ... ; dddddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeeeee) ... ; ffffffffffffff) ... ; gggggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkkkk) ... ; llllllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnnnn) ... ; oooooooooooooo) ... ; ppppppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrrrr) ... ; ssssssssssssss) ... ; tttttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbbbbb) ... ; ccccccccccccccc) ... ; ddddddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeeeeee) ... ; fffffffffffffff) ... ; ggggggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkkkkk) ... ; lllllllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnnnnn) ... ; ooooooooooooooo) ... ; ppppppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrrrrr) ... ; sssssssssssssss) ... ; ttttttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbbbbbb) ... ; cccccccccccccccc) ... ; dddddddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeeeeeee) ... ; ffffffffffffffff) ... ; gggggggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkkkkkk) ... ; llllllllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnnnnnn) ... ; oooooooooooooooo) ... ; pppppppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrrrrrr) ... ; ssssssssssssssss) ... ; tttttttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbbbbbbb) ... ; ccccccccccccccccc) ... ; ddddddddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeeeeeeee) ... ; fffffffffffffffff) ... ; ggggggggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkkkkkkk) ... ; lllllllllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnnnnnnn) ... ; ooooooooooooooooo) ... ; ppppppppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrrrrrrr) ... ; sssssssssssssssss) ... ; ttttttttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbbbbbbbb) ... ; cccccccccccccccccc) ... ; dddddddddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeeeeeeeee) ... ; ffffffffffffffffff) ... ; gggggggggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkkkkkkkk) ... ; llllllllllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnnnnnnnn) ... ; oooooooooooooooooo) ... ; pppppppppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrrrrrrrr) ... ; ssssssssssssssssss) ... ; tttttttttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbbbbbbbbb) ... ; ccccccccccccccccccc) ... ; ddddddddddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeeeeeeeeee) ... ; fffffffffffffffffff) ... ; ggggggggggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkkkkkkkkk) ... ; lllllllllllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnnnnnnnnn) ... ; ooooooooooooooooooo) ... ; ppppppppppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrrrrrrrrr) ... ; sssssssssssssssssss) ... ; ttttttttttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbbbbbbbbbb) ... ; cccccccccccccccccccc) ... ; dddddddddddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeeeeeeeeeee) ... ; ffffffffffffffffffff) ... ; gggggggggggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkkkkkkkkkk) ... ; llllllllllllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnnnnnnnnnn) ... ; oooooooooooooooooooo) ... ; pppppppppppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrrrrrrrrrr) ... ; ssssssssssssssssssss) ... ; tttttttttttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbbbbbbbbbbb) ... ; ccccccccccccccccccccc) ... ; ddddddddddddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeeeeeeeeeeee) ... ; fffffffffffffffffffff) ... ; ggggggggggggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkkkkkkkkkkk) ... ; lllllllllllllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnnnnnnnnnnn) ... ; ooooooooooooooooooooo) ... ; ppppppppppppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrrrrrrrrrrr) ... ; sssssssssssssssssssss) ... ; ttttttttttttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbb) ... ; cccccccccccccccccccccc) ... ; dddddddddddddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee) ... ; ffffffffffffffffffffff) ... ; gggggggggggggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkk) ... ; llllllllllllllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnn) ... ; oooooooooooooooooooooo) ... ; pppppppppppppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrr) ... ; ssssssssssssssssssssss) ... ; tttttttttttttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwwwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbb) ... ; ccccccccccccccccccccccc) ... ; ddddddddddddddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee) ... ; fffffffffffffffffffffff) ... ; ggggggggggggggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkk) ... ; lllllllllllllllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnn) ... ; ooooooooooooooooooooooo) ... ; ppppppppppppppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrr) ... ; sssssssssssssssssssssss) ... ; ttttttttttttttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzz) ... ; aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa) ... ; bbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbbb) ... ; cccccccccccccccccccccccc) ... ; dddddddddddddddddddddddd) ... ; eeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee) ... ; ffffffffffffffffffffffff) ... ; gggggggggggggggggggggggg) ... ; hhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh) ... ; iiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii) ... ; kkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkk) ... ; llllllllllllllllllllllll) ... ; mmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmm) ... ; nnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnn) ... ; oooooooooooooooooooooooo) ... ; pppppppppppppppppppppppp) ... ; qqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqq) ... ; rrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrr) ... ; ssssssssssssssssssssssss) ... ; tttttttttttttttttttttttt) ... ; uuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu) ... ; vvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvv) ... ; wwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwww) ... ; xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx) ... ; yyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyyy) ... ; zzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzz) ... ; aa

turn-bridge (tö'ᵉrn-bridʒ) *s.* Drehbrücke *f.*
turnbroach ♭ † (⌣-brōtsch) *s.* = turnspit.
turnbuckle ⚓ ⊙ (⌣-bŭkl) *s.* Vorreiber *m*, Wirbel *m* am Fenster.
Turnbull (tö'ᵉrn-bul) *npr.* (Pers.; *sc.*); *paint.* ~'s blue Turnbulls oder Berliner Blau *n* (Ferricyan-eisen).
turn-button ⊙ (tö'ᵉrn-bŭt-'n) *s.* = turn-buckle. [dem Schornstein.)
turncap ♨ ⊙ (⌣käp) *s.* Drehklappe *f*, auf)
turncoat ♭ (⌣kōt) *s.* Abtrünnige(r), Überläufer(in), F Wachsel-, Mäntelträger *m*.
turncock ♭ (⌣kŏk) *s.* 1. Wasserröhrenaufseher *m*. — 2. Wasser-, Gashahn *m*.
turn-down (tö'ᵉrn-daun') I *a.* 1. doppelt zs.-gelegt, umgefaltet, gekniffen; ~ boots *pl.* Stulpenstiefel *m/pl.*; ~ collar = ~3. — II F *s.* 2. ~ of a letter umgebogener Rand e-r Briefseite. — 3. Umlegekragen *m*.
turned (tö'ᵉrnd) *pcp.* und *a.* 1. gedreht *etc.* (siehe turn I und II); *fig.* a mind rightly ~ 1. der das Herz auf dem rechten Fleck hat; well ~ wohlgestaltet; ~-in legs *pl.* X-Beine *n/pl.*; ~-up nose Stulpnase *f*. — 2. gewandt, geschickt, gemacht, passend, geneigt (for, to zu, für). — 3. über ... hinaus (im Alter); just ~ twenty-five eben 25 (Jahre gewesen); she's ~ seventeen sie ist über 17 (Jahre alt); ~ of boy über die Knabenjahre hinaus.
turnement † (tö'ᵉrn-mĕnt) = tournament.
turnep † oder schott. ♀ (tö'ᵉrn-ĕp) *s.* = turnip.
Turner[1] (tö'ᵉrn-ᵉr) *npr.* Pers.: a) Joseph Mallord William ~ englischer Landschaftsmaler (1775–1851); *paint.* ~'s yellow Turners ed. Kasseler Gelb *n* (Blei-Zinnchlorid); b) Charles Tennyson ~ engl. Dichter, Bruder v. Alfred Tennyson (1808–1879); c) Sharon ~ engl. Geschichtschreiber (1768–1847).
turner[2] (⌣) [turn] *s.* 1. Drechsler(in, ś); ehm. ⊙ Dreher *m*, Drechsler *m*; ~'s chisel Abdreh-stahl *m*; ~'s lathe Dreh-bank *f*. — 2. *orn.* Art Purzeltaube *f*. — 3. *zo.*: a) = turner-harp; b) = turner-hood. — 4. (*WB.* tö'ᵉrn-ᵉr) *Am.* Turner *m*; T~ Mitglied *n* eines Turnvereins.
turner[3] (⌣) *s.*, *num.* ehm. schott. Kupfermünze (= ca. 1 Pfennig). — Vgl. ~ I u. [2].
Turneresque (tö'ᵉr-nĕ-'ĕsk) *a.*, Künstler-*sl.* in der Art des Malers Turner (gehalten).
turner-harp (tö'ᵉr-nᵉr-hä'p) *s.* Neufundland: *zo.* dreijährige Sattelrobbe.
turner-hood (⌣-hud) *s.* Neufundland: *zo.* Klappmütze *f* im dritten Jahre.
turnerite 𝔇 (tö'ᵉr-nᵉr-nait) *s.*, *min.* Turnerit *m* (Abart des Titanits).
Turner's Falls (tö'ᵉr-nᵉrz fälz) *npr.* Fabrikstadt in Mass. (*U.S.*). [Maryland (*U.S.*).)
Turner's Gap (⌣ gäp) *npr.* Gebirgspaß in)
turnery (tö'ᵉrn-ᵉr-i) [fr.] *s.* (*pl.* ~leꝛ, ~ᵉrz) 1. ⊙ Drehen *n*, Drechseln *n*. — 2. gedrechselte Waren *f pl.*; Drechsler-arbeit *f*. — 3. Drechslerei *f*, Drehwerkstatt *f*.
turnery-ware ⊙ (⌣-wā'ᵉr) *s.* Drechslerwaren (*pl.*) *f*.
turney[1] (tö'ᵉr-ni) [fr. *Tournois* aus Tours] *s.* früher Kupfergeld unter Eduard III.
turney[2] † (⌣) *s.*, u. *v.* = tourney.
turn-file ⊙ (tö'ᵉrn-fail) *s.* einhiebige oder Polier-Feile *f* der Kamm-macher.
turn-furrow ⊙ (tö'ᵉrn-fö'ᵉr-o) *s.* Kehr-, Streichbrett *n*
turn-in Pitts'n.u'ni *s.* Lager *n*, Nachtruhe *f*.
turning (tö'ᵉr-ning) I *a.* 1. (sich) drehend *etc.* (s. turn I u. II), drehbar; ⊙ ~ on a hinge um e-n Scharnier drehbar, sich drehend. — II *s.* 2. Drehen *n*, Drechseln *n etc.* (siehe turn I und II). 3. Biegung *f*, Krümmung *f*, Wendung *f*, a. Ecke *f* einer Straße, Querstraße *f*; ℥. 4. *fig.* Abweichung *f*. — 5. *Am.* Turnen *n*, Turnart *f*. — 6. Gebärdenspr. Wendung *f* des Kinnes. — 7. ⚔ Umgehen *n* einer feindlichen Stellung, Flankenmarsch *m*. — 8. ⚓ of the tide Wechsel *m* der Gezeit. — 9. ⊙ Drechslerei. ~s *pl.* Drehspäne *m/pl.*
§ 3u ~ 3: at the ~ of the street an der (Straßen-)Ecke; the first ~ to the right die erste Ecke (Querstraße) rechts; *prov.* it's a long lane that has no ~ das größte Unglück dauert nicht immer.
turning-arbor ⊙ (tö'ᵉr-ning-ä'ᵉr-bᵉr) *s.* Drehstift *m*, Drehbankspindel *f*.
~-bridge (⌣-bridʒ) *s.* = turn-bridge.
~-can ⊙ (⌣-kän) *s.* Drehkanne *f* einer Kaumaschine.
~-carrier ⊙ (⌣-kăr-i-ᵉr) *s.* = lathe-hog-er.
~-chisel ⊙ (⌣-tschiz-'l) *s.* Dreh-Meißel *m*, Abdreh-, Drehstahl *m*. [f. e-r Drehbank.)
~-chuck ⊙ (⌣-tschŭk) *s.* Futter *n*, Patrone)
~-door ⊙ (⌣-dō'ᵉr) *s.* Drehthür *n*.
~-engine ⊙ (⌣-en-dʒ'n) *s.* 1. durch Dampf getriebene Drehbank. — 2. Rückwelle *f* einer Windmühle. [Schafe.)
~-evil (⌣-i-wl) *s.*, *vet.* Drehkrankheit *f* der)
~-fid ⚓ (⌣-fid) *s.* Dreher *m*, Drehknüppel *m*.
~-gear ⚓ (⌣-gi'ᵉr) (Hand-) Drehvorrichtung *f* einer Schiffsmaschine.
~-gouge ⊙ (⌣-gaudʒ, ⌣-gudʒ) *s.* Hohl-, Schrot-meißel *m* der Drechsler.
~-graver ⊙ (⌣-gre-wᵉr) *s.* Dreh-, Grabstichel *m* der Drechsler.
~-gun ⚓ (⌣-gŭn) *s.* Bug-Geschütz *n*.
~-in (⌣-'n) *s.* Einschlag *m* beim Nähen.
~-joint (tö'ᵉr-ning-dʒoint) *s.* 1. ✎ *anat.* Wirbel(knochen) *m*. — 2. ⊙ *mech.* Scharnier(band) *n*, Gelenk *n*.
~-lathe ⊙ (⌣-ledh) *s.* Dreh-, Drechselbank *f*; ~ chuck = turning-chuck.
~-machine ⊙ (⌣-mᵉ-schin') *s.* Steckladefabrik.: Maschine zum Wenden der genähten Schäfte.
~-mill ⊙ (⌣-mil) *s.* Drehmühle *f*.
~-needle ⊙ (⌣-nidl) *s.* Strumpfwirkerei: Schaft-nadel *f*. [If, Finte *f*.)
turningness † (tö'ᵉr-ning-nĕs) *s.* Ausflucht *f*
turning-piece ⊙ (⌣-pīs) *s.*, *arch.* Lehrbogen *m*, rundkantiges Brett.
~-plate 🚂 (⌣-plet), **~-platform** 🚂 (⌣-plă'ᵗ-fo'ᵐm) *s.* = turn-table.
~-point (tö'ᵉr-ning-pȫint) *s.* 1. Wendepunkt *m*, Entscheidung *f*. — 2. ✕ *surv.* Hilfs-Nivellierungs-zeichen *n*. [terte Auflage.)
~-rest ⊙ (⌣-rĕst) *s.* Drechslerei: feste od. glei-)
~-saw ⊙ (⌣-să) *s.* 1. *carp.*, *sc.* Schweif-, Fuchsschwanz-säge *f*; Kreis-, Stell-säge *f*. — 2. Bergbau: Bodensäge *f*. — 3. Loch-, Stich-säge *f* (= keyhole-saw).
~-square (⌣-skwā) *s.* Zieh-maß *n*, Ausdreh-, Loch-, Schub-winkel *m*.
~-staff ⊙ (⌣-staf) *s.* 1. Töpfer-Triebel *m*, Drehstock *m*. — 2. Feuerwerk.: Umlaufer *m*.
~-table 🚂 (⌣-tebl) *s.* = turn-table.
~-tool ⊙ (⌣-tul) *s.* Dreh-stahl *m*, -eisen *n*, -meißel *m*; ~s *pl.* Drechslerwerkzeuge *n pl.*; ~ lever Bohrhaken *m*.
~-tree † (⌣-trī) *s.* Galgen *m*.
~-turret ⚔ ⚓ (⌣-tŏr-ᵉt) *s.*, *artill.* Drehturm *m*. [ventil *n*.)
~-valve ⊙ (⌣-walw) *s.*, *mach.* Dreh-)
~-wheel ⚓ (⌣-thwīl) *s.* Drehrad *n*.
turnip (tö'ᵉr-nip) *s.* 1. *etc.* = *turnep*. 2. ✎ *vulg.* Rübe *f*, bes. weiße Rübe, Steck-rübe *f* (*Brassica rapa*); *co.* gigantic ~ sensation Saureguriantzeit *f*. — 3. ♥ Indian ~ siehe Indian 2 ℥; Swed-ish ~ = rutabaga. 3. *sl.* Taschenuhr *f*. — 4. *sl.* to get ~s verabschiedet werden, den Laufpaß bekommen; to give a p. ~s sich j-m vom Halse schaffen, j-m den Laufpaß geben.
turnip-cabbage ♥ (tö'ᵉr-nip-kă-bidʒ) *s.* = kohlrabi.
~-cutter ⊙ (⌣-kŭt-'ᵉr) *s.*, *agr.* Rüben-maschine *f*.
~-driller ⊙ (tö'ᵉr-nip-drĭl-'ᵉr) *s.*, *agr.* Säemaschine *f* für Rübsamen.
turnip-flea (tö'ᵉr-nip-fli) *s.*, *ent.* Art Erdfloh (*Haltica nemorum*).
turnip-fly (⌣-flai) *s.*, *ent.*: a) Wurzelfliege *f* (*Anthomyia radicum*); b) Rüben-Blattwespe *f* (*Athalia spartarum*); c) = turnip-flea.
turnip-hoer (⌣-hō-'ᵉr) *s.* Rübenhacker(in); T~ Freeman George I. von Hannover.
turnip-maggot (⌣-măg-'ᵗ) *s.*, *ent.* Wurzelfliegenlarve *f* (s. turnip-fly a).
~-pated (⌣-pe-'ᵗĭd) *a.*, *cant* weißhaarig, blond. [zieher *m* (auch Vorrichtung).)
~-puller ⊙ (⌣-pu-l-'ᵉr) *s.*, *agr.* Rüben-aus-)
~-pulper ⊙ (⌣-pŭl-pᵉr) *s.*, *agr.* Rübenstampfmaschine *f*. [(Bot.-ch.)
~-radish ♥ (⌣-ra'ᵈ-ĭsch) *s.* rübenförmiger)
~-rooted ♥ (tö'ᵉr-nip-ru-t'ᵈĭd) *a.* mit rübenförmiger Wurzel; ~ cabbage Kohlrübe *f*; ~ celery = celeriac.
~-scoop ⊙ (⌣-skup) *s.*, *agr.* Rübenlocher *m*.
~-seed ♥ (⌣-sīd) *s.* Rübsamen *m*.
~-shaped ♥ (⌣-schēpt) *a.* rübenförmig.
~-shell (⌣-schel) *s.*, *zo.* Spierhorn *n* (Turbo, *Turbinella rapa*). [kappe.)
~-soup (⌣-sup) *s.*, *cook.*: abgekochte Rüben-)
~-tailed (⌣-teld) *a.*, *zo.* mit rübenförmigem Schwanz (Gecko).
~-top (⌣-top) *s.* 1. ♥ Kraut *n* der weißen Rübe (s. ~s *pl.*). — 2. F ~s *pl.* Uhrkette *f* nebst Zubehör; to cut ~s Uhr mit Kette *etc.* stehlen.
turnipy ✎ (tö'ᵉr-nĭ-pi) *a.* rüben-artig.
turnkey ♭ (tö'ᵉrn-ki) *s.* 1. Gefangenwärter *m*, Schließer *m* im Gefängnis. — 2. ⊙ Apparat zum Ausreißen von Baumstümpfen (*HCC.*). — 3. ehm. *surg.* Schlüssel *m* zum Zahnziehen.
turn-mould ⊙ (⌣-mould) *s.* Stürzform *f*.
turn-off (⌣-'n-ō'f) *s.* Abzweigung *f*.
turn-out ♭ (tö'ᵉrn-au'ᵗ) *s.* 1. *etc.* hübsch hergerichtetes, bes. das äußere Erscheinung, Putz *m*, Ausstaffierung *f*, Anzug *m*; b) Schaustellung *f*; Aufzug *m*, feierliche Auffahrt; überhaupt Art und Weise, sich öffentlich zu zeigen; Versammlung *f* e-r große Menge bei e-m öffentlichen Schauspiel *n etc.*; c) Zubehör *n* zum Theetisch; d. ordentliche Bewirtung; e) Pferde *n/pl.* und Wagen *m*. Gefährt *n*, Geschirr *n*. — 2. ✕ Aufbruch *m*, Ausrücken *n*, Abmarsch *m*. — 3. Arbeitseinstellung *f*, Ausstand *m*; Ausständiger(e); a Aussperrung *f* von Arbeitern aus Fabriken *etc.* — 4. 🚂 (a. ~ place) Ausweichstelle *f*, Weiche *f*; a. ⊙ Ausweiche *f* in e-m Kanal; ~ rails *pl.* Ausweichschienen *f/pl.*; ~ track Ausweichgeleise *n*. — 5. ⊙ ☤ (Gesamt-)Produktion *f*; Leistung *f*.
turnover ♭ (t'ᵉrn-o'-wᵉr) I *s.* 1. Umwerfen *n* mit e-m Wagen *etc.* (= overturn[2] 1). — 2. halbrundes (bis Apfel-)Törtchen. — 3. ehm.: weißer Halsbinden-Unterschlag e-r Uniform. — 4. *typ.* Lehrung, bei der Wenden zum Zwecke des Verkehrt-in einem anderen Bogen vermieden. — 5. ☤ Umsatz *m*. — 6. Kelle *f* zum Wenden des Fleisches. — 7. ⊙ Blattwender *m*. — 8. ⊙ Buchbinderei: Umschlagfalz *m*, Umschlag *n* e-r Patrone. — 9. F Klapptisch *m*, Zwicktisch *m*. — II *a.* 10. umgeschlagen od. umlegbar (Kragen *etc.*). — III *adv.* ~ boots *pl.* Stulpstiefel *m/pl.*, ⊙ Buchbinderei: ~ *m.*, Stulpe *f*, Mundel *m* od. *n* e-r Patrone *f*, ~ tobacco ~ 9.
turnpike (tö'ᵉrn-paik) *s.* 1. ehm. Drehkreuz *n* (jetzt meist durch Schlagbaum ersetzt). — 2. ✎ Türmstube. — 3. (ursprünglich Wegsperre mit Schlagbaum zur Erhebung einer Straßen-Gebühr) a. eine Schlagbaum *m*, Kommunal-Straße *f*. — 5. ℔ ~s *pl.* Turnpike-charges. 6. *iron.* Wendeltreppe *f*
turnpike-charges (tö'ᵉrn-paik-tschā'ᵉr-dʒiz) *s. pl.* Chausseegeld *n*, Wege-zoll *m*
Turnpike-engineering (tö'ᵉrn-paik-en-dʒi-nī'ᵉr-ing) *s.* Chaussee-, Wegebau *m*.

turnpike-gate (tûr′n pīk-gāt) *s.* [illegible] Chaussegeld-Einnehmer.)
~-keeper [illegible] **~-man** (~-măn) *s.*(
~-meeting (~ mē′tĭng) *s.* (Gemeinde-Versammlung *f* zur Beratung der Wege-Angelegenheiten). [geld *n*]
~-money (tûr′n-pīk-mŭn′ĭ) *s.* Chaussee-
~-road (~-rōd) *s.* = turnpike 4.
~-sailor ⚓ (~-sā′lẽr) *s.*, *cant* Bettler der sich [illegible] Matrosen ausgibt.
~-stair (dem. ~-stā′) *s.* = turnpike 6.
~-trust (~-trŭst) *s.* Wege-Amt *n*, Wegebau-Kommission *f*. [*m*.]
turn-pin ⊙ (tûrn′-pĭn) *s.* Rohrenstiefel
~-plate 🚃 (~-plāt) *s.* = turn-table.
~-poke (~-pōk) *s.* = shake-bag 1.
~-rail 🚃 (~-rāl) *s.* = turn-table.
~-row (~-rō) *s.*, *agr.* Querfurche *f*.
~-screw ⊙ (~-skrōō) *s.* Schrau. Schrauben-schlüssel *m*, -zieher *m*. [nut; *m*.]
~-serving ⚓ (tûr′n-sẽr′-vĭng) *s.* Eigen-
turnsick 🐑 (tûrn′-sĭk) or *prov.* (tûr′n-sĭk) **I** *a.* 1. schwindelig. – 2. ⚒ = sturdy 1. – **II** *s.* 3. Schwindel *m*, Trockenkrankheit *f* (bei der Schafe).
turnsole (tûrn′-sōl) [alt-frz. *tournesol*] *s.* 1. ~ (a) = sun spurge; (b) gemeines Lackmuskraut (*Crozóphora tinctória*); (c) Sonnenwende *f*, Heliotrop *n* (*Heliotropium*); (d) ✎ Sonnenblume *f*, -rose *f* (*Helíanthus*). — 2. = turnsole-blue.
turnsole-blue (~-blū) *s.*, *chm.* Lackmus *m* als Farbstoff.
turnspit 🐑 (tûrn′n-spĭt) *s.* Bratenwender *m*, Bratspießdreher *m* (ehm. auch als solcher abgerichteter Hund, auch ~ terrier).
turnstile 🚶 (~-stāl) *s.* Drehkreuz *n*, Wegbaspel *m* auf Aufsteigen; self-registering ~ Zahl-Drehkreuz *n*.
turnstile-counter ⊙ (~-kaun-tẽr) **~-register** ⊙ (~-rĕd′-jĭs-tẽr) *s.* Vorrichtung zum Zählen der Personen, die durch ein Drehkreuz gehen.
turn-stitch (tûrn′n-stĭtsch) *s.* Ruckstich *m* beim Nähen.
turnstone 🐑 (~-stōn) *s.*, *orn.* ein Halsband-Steinwälzer (*Strepsílas interpres*).
turn-table (~-tā-bl) *s.* 🚃 &c. Drehscheibe *f*; ⚓ ~ carriage Drehsche.-banlaiette *f*; ~ keeper Drehscheibenwärter *m*.
turn-tail (dem. ~-tēl) *s.* Ausreißer(in).
turntale (~-tāl) *s.* = apostrophe 2.
turn-tippet (~-tĭp-pĕt) *s.* = turncoat.
turn-to ⚐ (tûrn′n tu′) *s.* Beschäftigung *f* mit et., Angreifen *n* einer Sache.
turn-tree ⊙ (tûrn′n-trē) *s.*, *mech.*: ~ of a windlass 9 und baum *m* eines Haspels, Haspelbaum *m*.
turn-up ⚐ (tûrn′n-ŭp′) **I** *s.*, *sl.* 1. Aufruhr *m*, Tumult *m*. — 2. unerwartete Entscheidung. — 3. ✎ Wettkampf *m*, Bezirze *f*, Manöver *f*. — 4. Sport unverbotener Glücksfall. — **II** *a.* 5. aufwärts gewendet; ~ bedstead zu klappbare Bettstelle; ~ nose Stülpnase *f*; *fig.* hochnäsige Person; ~ [illegible] aufgeschürzt; hochnäsig; ~ table Klapptisch *m*.
turnway (tûrn′n-wē) *s.* = apostrophe 2.
turn-wrest ⊙ (~-rĕst) *s.*, *agr.* Wechsel-, Wende-pflug *m* (a. ~ plough).
Turonian 𝔇 (tū-rō′-nĭ-ăn) [Touraine, ehm. Turonia, das Land der Turonen] *s.*, *geol.* Turon *n* (Zeit der [illegible] ehm. Perm).
turpentine (tûr′-pĕn-tīn) [grch.] **I** *s.* 1. [illegible] Terpentin *m* (Art flüssiges Harz); [illegible] 2. [illegible] Staats-Rechts-Garantie 3. [illegible] **II** *a.* 4. mit Terpentin.
turpentine-brick [illegible] Terpentin-Backstein.
turpentine-moth [illegible] Nadelholz-[illegible] *m*.
turpentine-oil (tûr′-pĕn-tīn-ŏĭl) *s.* Terpentinöl *n*.
~-still ⊙ (~-stĭl) *s.* Destillier-Apparat *m* für Terpentin (s. *spiritus*).
~-substitute (~-sŭb′-stĭ-tūt) *s.* künstliches oder Petroleum-Terpentinöl.
~-tree ✿ (~-trē) *s.* = tere-binth 1.
turpentinic (tûr-pĕn-tĭn′-ĭk) *a.* = ~y (tûr′-pĕn-tīn-ĭ) *a.* terpentinartig; Terpentin-...
turpeth (tûr′-pĭth) [peri.] *s.* 1. *pharm.* (a. vegetable ~) indische Jalapfenwurzel von der Turpeth-Trichterwinde (*Ipomœa turpethum*). — 2. *chm.* (auch mineral ~) gelbes schwefelsaures Quecksilberoxyd ($HgSO_4 + HgO$). [= turpeth 2.]
turpeth-mineral (~-mĭn-ẽr-ăl) *s.*, *chm.* [illegible]
turpify (tûr′-pĭ-fī) *v/a.* brandmarken, verunglimpfen.
Turpin[1] (tûr′-pĭn) *npr.*: Dick ~ s. Dick[1].
turpin[2] ⚓ (~) *s.* = terrapin.
turpitude (tûr′-pĭ-tūd) [lt.] *s.* Verwerflichkeit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f*.
turps P (tûrpș) *s.* = turpentine-oil.
turquet ♂ (tûr′-kĕt) *s.*, *theo.* Figur *f* eines Türken oder Mohammedaners.
turquoise (tûr-kōĭz′ od. ~-kwŏĭz, *IMP.D.* u. *HU.* tûr′-kōĭs) [a/f.] *s.*, *min.* Türkis *m*, Kalkblau *m* (edelstein); re constructed ~ unechter Türkis aus grüngefärbter Elfenbeinmasse. [*m*.]
turquoise-green (~-grēn) *s.* Türkisgrün
turquoise-stone (~-stōn) = turquoise.
turr ♂ (tûr) *s.* dreifaltige Viole in Birma.
turrel ⊙ (tûr′-rĕl) *s.* Bodenzieher *m*, Scheiben-, Zug-bohrer *m* der Böttcher.
turret[1] (tûr′-rĕt) [a. f. *tourel(te)*] *s.* 1. *arch.* kleiner Turm, Türmchen *n* (auch *her.*), Fiale *f*. — 2. ⚔ kleiner den eigentlichen Belagerungsturm. — 3. ⚔ ⚓ (oft Dreh-)Panzerturm *m*. — 4. 🚃 Ventilationsaufsatz *m* auf Eisenbahnwagen — Vgl. ~[2].
turret[2] (~) *s.* = ternet.
turret-clock (~-klŏk) *s.* Turmuhr *f*.
turret-dryer (~-drāĭ-ẽr) *s.* Trockenturm *m* der Färber oder Gerber.
turreted (tûr′n-ĕ-tĕd) *a.* 1. *arch.* mit Türmchen versehen oder besetzt (a. *her.*), bethürmt. – 2. turm-artig, -förmig, -ähnlich.
turret-gun ⚔ ⚓ (tûr′n-ĕt-gŏn) *s.* (Dreh-, Panzer-) Turm-Geschütz *n*.
~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* drehbarer Kopf einer Schrauben-Schneidmaschine. [Schneidebank *f*.]
~-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Art Schrauben-
~-puffball ♀ (~-pŭf′-bâl) *s.* gegipfelter Staubling (*Lycopérdon fastigiátum*).
~-ship ⚓ (tûr′n-ĕt-shĭp) *s.* Turm(panzer)-schiff *n* (Kriegsschiff mit Turmbatterien); double ~ Doppelturmschiff *n*.
turribant † (tûr′ri-bănt) *s.* = turban.
turriculated (tû-rĭk′ū-lā-tĕd) [lt.] *a.* = turreted.
turrilite 𝔇 (tûr′rĭ-lāĭt) *s.*, *geol.* Turrilith *m*, Turmstein *m* (ein'ter Ammonit).
turrited (tûr′rĭ-tĕd) [lt.] *a.* = turreted.
turriteloid 𝔇 (tûr-rĭ-tē′-lŏĭd) *a.*, *zo.* turm- oder schraubenschnecken-artig.
turtle[1] (tûr′tl) [a/e. *id.*, lt. *turtur*] **I** *s.*, *orn.* Turteltaube *f* (*Turtur*). — **II** ✎ *v/n.* 1. b. wie Turteltauben spielen; bes. das Liebesspiel treiben. — Vgl. ~[2].
turtle[2] (tûr′tl) [wahrscheinlich portugiesisch *tartaruga*] **I** *s.* 1. *zo.* (See-) Schildkröte *f* (*Testúdo, Chelónia*, &c.); ♆. — 2. = turtle-soup. — 3. ⊙ *typ.* abnehmbares Segment des Schrifthinterbaues an Rotationsmaschinen. — **II** *v. n.* (a. b. 4. Schildkröten fangen. — Vgl. ~[1].
⁂ Zu ~ 1: *zo.*: green ~ Suppenschildkröte *f* (*Chelónia midas*); hawk-billed ~, hawk's-bill ~ = hawkbill 1; to turn (a. oder the) ~: a) ⚓ *sl.* umschlagen, kentern (Schiff); b) Sport *sl.* vom Pferde stürzen, eine Lerche schießen.
turtleback Ⓢ (tûr′tl bāk) *s.* 1. *zo.* Art Sturmhaube (Schnecke; *Cassis tuberósa*). — 2. etwas Schildkrötenrückenartiges; bes.: a) Art rohes Steingerät; b) ⚓ Überdachung *f* eines Dampfers am Bug und oft auch am Heck.
turtle-cowry (~-kāū-rĕ) *s.*, *zo.* Art Porzellanschnecke (*Cypræ'a testudinária*).
~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* = turtleback 2 b.
~-dove (~-dŭv) *s.*, *orn.* = turtle[1] 1.
~-egging (tûr′tl-ĕg-gĭng) *s.* Ausnehmen *n* der Schildkröten-eier aus den Sandlöchern.
~-footed (~-fut-ĕd) *a.* langsam schreitend.
~-grass ✿ (tûr′tl-grăs) *s.* eine west-indische Seepflanze (*Thalássia testudínum*).
~-head ✿ (~-hĕd) *s.* = shell-flower.
~-peg (~-pĕg) *s.* Schildkröten-harpune *f*, -speer *m*. [jeger *m*.]
turtler (tûr′t-lẽr) *s.* Schildkrötenfeier)
turtle-shell (tûr′tl-shĕl) *s.* 1. Schildkrötenschale *f*, Schildpatt *n*. — 2. *zo.* = turtle-cowry. [*f* (s. a. mock-turtle).]
turtle-soup (~-sūp) *s.* Schildkrötensuppe
turtle-stone (~-stōn) *s.*, *geol.* = septarium.
turtle-twine ⚓ (~-twaĭn) *s.* dreidrähtiges Garn zu Schildkröten-netzen.
turtling (tûr′t-lĭng) *s.* Schildkrötenfang *m*.
turves fast † (tûrwz) *s/pl.* von turf.
Turveydrop (tûr′-wĭ-drŏp) *npr.*: Mr. ~ gedenkbafte Per on in *DI.'s Bleak House*.
turvy-topsy † (tûr′-wĭ lo′p-sĭ-pĕ) *adv.* = topsyturvy.
turwar Ost-J. (tûr′-wâr) *s.* Gerbrinde der ostindischen Cassie (*Cássia auriculáta*).
Tuscaloosa (tŏs-kă-lū′-să) *npr.* St. in Alabama (U.S.), Sitz der Alabama University.
Tuscan (tŏs′-kăn) [lt.] **I** *a.* 1. toskanisch; ~ hat florentinischer od. italienischer Hut; *arch.* ~ order = ~ 3. — **II** *s.* 2. Toskaner(in). – 3. *arch.* toskanische Säulenordnung. — 4. ⊙ *typ.* tuskische Schrift. — 5. das Toskanische (Mundart).
Tuscany (tŏs′-kă-nĕ) *npr.* Toskana *n* (ital. Provinz, ehm. Großherzogtum); ~ red die rote italienische Erde.
Tuscarora (tŏs-kă-rō′-nă ⓖ) *s/pl.* (Irokesenstamm im Staate New York).
tuscor (tŏs′-kŏr) *s.* = tush[1].
Tusculan (tŏs′-kŭ-lăn) *a.* zu tusculanisch, zu Tusculum od. dem Tusculanum gehörig.
Tusculanum (tŏs-kŭ-lē′-nŭm) *npr.* (Cicero's Landsitz bei Tusculum). [in Latium].
Tusculum (tŏs′-kŭ-lŭm) *npr.* (alt-rom. Stadt)
tush[1] (tŏsch) [tusk[1]] *s.* Eckzahn *m*, bes. Hakenzahn *m* eines Pferdes. — Vgl. ~[2].
tush[2] (~) **I** *int.* pah!, was!, ft!, still! — **II** *v. n.* a. c. „pah" sagen. — Vgl. ~[1].
tushed (tŏscht) *a.* = tusked.
tusheroon ⚐ (tŏsch-ŭ-nū′n) *s.* = crown[1] 24.
tusk[1] (tŏsk) [a/e. *tusc*, auch *tux*] **I** *s.* 1. Fang-, Hau-, Stoß-zahn *m*, Hauer *m* eines Ebers; *hunt.* Gewaffe *n*, Gewehr *n* e-s Keilers; auch Eck-, Haken-zahn *m* eines Pferdes. — 2. *zo.* = tooth-shell. — 3. ⊙: a) *agr.* Zahn *m* einer Egge &c.; (Pflug-)Schar *f*; b) *carp.* Fang-, Elefanten-zahn *m* zur Verstärkung des in die Bundbalken eingelassenen Zapfens; c) Schlosserei: Dorn *m*. — **II** *v a.* ⊙ a. 4. mit den Hauern durch-bohren, -stoßen. — 5. mit den Hauern fortstoßen od. umwerfen; austreißen (auch to ~ up). — **III** *v/n.* ⊙ a. 6. mit den Hauern wühlen. — 7. † mit den Zähnen knirschen (Eber &c.), die Zähne fletschen.
tusk[2] (tŏsk) *s.*, *ichth.* = torsk.
tusk[3] † od. *prov.* (~) *s.* Büschel *m* (*n*).
tusknr schott. (tŏ′sh-ẽr) *s.* Torfstecher *m* (Werkzeug; Orkney- und Shetland-Inseln).
tusked (tŏsk′t) [tusk[1]] *a.* mit Fang-, Eck-, Zähnen (auch *her.*).
tuskee ✿ (tŏ′sh-ĭ) *s.* = prairie-turnip.
tusker (tŏ′sh-ẽr) *s.*, *zo.* Elefant *m* mit ausgebildeten Stoßzähnen.

tusk-shell (tŏ'ßk-schell) *s.* = tooth-shell.
tusk-tenon ⊙ (‿-tō-n) *s., carp.* Zapfen *m* mit Verlatzung.
tusk-vase (‿-wās od. ‿-wēs) *s.* Art Schmuckvase (oft aus einem ausgehöhlten Elefantenzahn).
tusky (tŏ'ßkĭ) *a.* = tusked.
tussac-grass (tŏ'ßăk-gnaß) *s.* = tussock-grass.
tussah-silk (tŏ'ßă-hßĭlk) *s.* = tusser-silk.
Tussaud (t'ß.: tō-ßō') *npr.:* Madame ‿'s Waxworks Wachsfigurenkabinett bei Baker Street Station (Lo.).
Tusser[1] (tŏ'ßĕr) *npr.:* Thomas ‿ engl. Dichter († um 1580). — Vgl. ‿[2].
tusser[2] (‿) [Sanskrit] *s.* 1 *ent.* Gebirgsblatter fressende Seidenraupe (*Antheraea mylitta*). — 2. = tusser-silk. — Vgl. ‿[1].
tusser-silk (tŏ'ßĕr-ßĭlk) *s.* Art grobe dunkle Seide von tusser[2] 1.
tusser-worm (‿-wŏrm) *s.* = tusser[2] 1.
tussicular ℌ (tŏßĭ'kĭ-lăr) [lt.] *a.* den Husten betreffend; Husten...
tussilago ☘ ℌ (tŏßĭ-lē'gō) [lt.] *s.* Huflattich *m.*
tussle F (tŏßl) [tousle] I *s.* Rauferei *f*, Zank *m*, Streit *m*; it'll be a hard ‿ es wird einen schweren Kampf absetzen. — II *v/n.* ↻ b, kämpfen, raufen, sich balgen.
tussock (tŏ'ßŭk) *s.* 1. Büschel *m* (*n*) Gras, Haar ɔc. — 2 *bot.* kleiner Grashügel. — 3. ☘ = tussock-grass. — 4. *ent* = tussock-moth.
tussock-grass (tŏ'ßŭk-gnaß) *s.* 1 Tussock, Büschelgras *n* (*Dactylis caespitosa*). — 2. *prov* Rasenschmiele *f* (*Aira caespitosa*).
tussock-moth (‿-*moth*) *s., ent.:* a) Bürstenspinner *m* (*Orgyia*); b) (laub pale ‿) Rotschwanz *m* (*Dasychira pudibunda*).
tussocky (tŏ'ßŭkĭ) *a.* (bes. gras-)büschelförmig.
tussuck ↖ (tŏ'ßŭk) *s.* = tussock.
tussy † (tŏ'ßĭ) *s.* = tuzzy.
tut[1] (tŏt) [vgl. tush[2]] I *int.* pfui!, fort!, weg damit! — II ↖ *v/n.* ↻ e. pfui! rufen.
tut[2] ↖ (tŏt) *v/n.* ↻ e. (her)vorstehen.
tut[3] † *obs. prov.* (tŏt) *s.* 1. *ker.* Reichsapfel *m.* — 2 Schemel *m*, Fußbank *f.*
tut[4] ⊙ (tŏt) I *s* Arbeit *f* im tauben, unhaltigen Gestein. — II *prov., v/n.* ↻ e. in Accord oder auf Stück arbeiten.
tutage † (tū'tĭdsch) *s.* = tutelage.
tutament † (‿-mĕnt) [lt.] *s.* Schutz *m*
tutania ☤ (tū-tē'nĭ-a) *s.* Tutanablech *n* aus Zinn, Antimon, Kupfer und Zink.
tut-bargain ⚒ (tŏ't bā'gĕn) *s.* (*Cornw.*) Accord *m* im Bauch und Bogen, Gedinge *n* im großen.
tutelage (tū'tĕ-lĭdsch) [lt. *tutela*] *s.* 1. Vormundschaft *f*, Bevormundung *f*; *fig* Leitung *f.* — 2. Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f.*
tutelary (tū'tĕ-lĕr-rĭ, ‿-lĭ-nĕ) [lt. *tutela* ‹ *tis*] *a* vormundschaftlich, schützend; Schutz...; ‿ angel Schutzengel *m*, ‿ genius Schutzgeist *m*, ‿ god Schutzgott *m*, ‿ goddess Schutzgöttin *f*
tutele † (tū'tĭl) *s.* = tutelage.
tutenag (ne) ⊙ (tū'tĕ-nāg) *s* 1. China Tutenag *n* (minderwertiges Neusilber). — 2 *obs.* Zink *m* (*n*).
Tutivillus (tū-tĭ-wĭl'lĭß) *npr.* (ein toter Dämon der Priester).
tut-mouthed P ; (tŏ't-mauthd) [tut[2]] *a.* mit vorstehendem Unterkiefer.
tut-nose *prov* (tŏ't-nōz) *s.* Stumpfnase *f.*
tutor (tū'tĕr) [lt. *id.*] I *s.* 1. ; Aufseher *m*, Wächter *m* — 2 Lehrer *m*, bes. Hauslehrer *m*, Hofmeister *m*, private ‿ Privatlehrer *m* (= auch ‿ 3 b); travelling ‿ Reisehofmeister *m.* — 3. *univ.* a) College ‿ einer der Dozenten eines als angestellten Beamten eines Collège, der das Gesamtgebiet der Einzelnen leitet, selbst aber nicht notwendigerweise lehrt, b) private ‿ Mitglied eines College, den die Studenten als Privatlehrer wählen und in dessen Händen der größte Teil der Disziplinargewalt liegt. — 4. *Am., univ.* auf ein Jahr oder eine Reihe von Jahren gewählter Unterlehrer. — 5. *jur.* Vormund *m*; ‿ nominate durch Testament des Vaters ernannter Vormund; ‿-at-law gesetzlicher Vormund; ‿ dative vom König ernannter Vormund. — II *v/a* ↻ a. 6, † die Ansicht haben (daß man wachen über. — 7. unterrichten, (be)lehren, (auf)klären. — 8. hofmeistern, zurechtweisen.
tutorage (tjū'-tĭ-ĭdsch) *s.* 1. Aufsicht *f*, Wächteramt *n.* — 2. Hofmeisterstelle *f.* — 3. *jur.* Vormundschaft *f.*
tutoress (tjū'-tĭ-rĕß) *s.* 1. Aufseherin *f*, Hüterin *f.* — 2. Lehrerin *f*, bes. Hofmeisterin *f*, Gouvernante *f.* — 3. *jur.* Vormünderin *f.*
tutorial (tjū-tō'rĭ-ăl) *a.* □ hofmeisterlich; Lehrer..., *jur.*: Vormunds...
tutorise ↻ (tjū'-tĭ-rāĭß) *v/n.* ↻ b. j-s Hauslehrer sein, hofmeistern.
tutorism ↖ (tjū'-tĭ-rĭzm) *s.* = tutorship.
tutorly † (tjū'-tĕr-lĭ) *a.* erzieherisch.
tutorship (tjū'-tĕr-schĭp) *s.* 1. Lehrer-amt *n*; bes. Hauslehrer-, Hofmeisterstelle *f.* — 2. *jur.* Vormundschaft *f*
tutory † (tjū'-tĕ-rĭ) *s.* = tutorage.
tutress † (tjū'-trĭß) *s.* = tutoress.
tutrix ↖ (tjū'trĭx) *s.* = tutoress.
tutsan ☘ (tō'tsăn) *s.* = parkleaves.
tutti ♪ (tū'tĭ) [it. *pl.* von *tutto*] I *a.* zusammen, im Chor — II *s.* Tutti *n*, Chor *m.*
tutti-frutti (tū'tĭ-frū'tĭ) [it.] *s.* Art Frucht-konfekt; bes. Art Lederzucker *m.*
tutty[1] *prov.* (tŭ'tĭ) *s.* (*pl.* ‿ies, ‿'s) Blumenstrauß *m.* — Vgl. ‿[2].
tutty[2] ⊙ (‿) *s.* Tutia *f*, Dicht-ruß *m*, Gicht-, Zink-schwamm *m* (unreines Zink oxyd).
tut-work (tŏ't-wŏrk) *s.* 1. ⊙ *prov.* Accord-, Stück-arbeit *f.* — 2 ⚒ (*Cornw.*) Gedinge-, Schurf-arbeit *f*, Lachter-, Längen-gedinge.
tut-worker ⚒ (‿-wŏr'kĕr, ‿-workman ⚒ (tŏ't-wŏr'k-măn) *s.* Bergmann *m* auf Längengedinge.
tuum (tjū'-ŭm) [lt.] *s.* das Deinige; meum and ‿ tuum.
tu-whit (tŭ-(h)wĭt') *int.* u. *s.* Tuwit (Nachahmung des Eulenschreis).
tu-who(o) (tŭ-(h)wū') I *s.* und *int.* Tuhu (= tu-whit). — II *v/n.* ↻ a. tuhu schreien (Eule).
tuyere ⊙ (twī-ār' od. tū-ja'r) [fr. *tuyère*] [s. = twyer.]
tuzzi † *obs. prov.* (tŭß) *s.* Wolfbüschel *m* (*n*), Haarlocke *f.*
tuzzimuzzi *prov.* (tŭ'zĭ-maŭ-zĭ) I *s.* 1. Blumenstrauß *m.* — 2. sdophige Bisamdistel (*Muscari comosum*). — II *a.* 3 aufgelöst, zottig (Haar).
tuzzy *prov.* (tŭ'zĭ) *s.* (*pl.* ‿ies, ‿'s) 1. Haarbüschel *m* (*n*), Wirrhaar *n*, 2. Blumenstrauß *m*, Kranzgewinde *n.*
twa † *obs.* (twā od. twă) *numer.* = two.
'twad (twĕd) = it would.
Twaddell. (‿ (twŏdl) *s., phys.* nach dem Gründer benannte Hydrometer.
twaddle F (twŏdl) I *v/n.* ↻ b. 1 schwatzen, plappern; P faseln. — II *s.* 2. Geschwatz *n*, Geplapper *n*; P Kohl *m*, Blech *n.* 3. = twaddler.
twaddler F (twŏ'dlĕr) *s.* Schwätzer *m.*
twaddling F (twŏ'dlĭng) [mit] *s.* Geschwätz *n.*
twaddly F (‿-lĭ) *a* aus Geschwätz bestehend, unsinnig, P faselig.
twaddy F (twŏ'dĭ) *s.* = twaddle 2.
twae (twē) *numer.* = two.
twagger † (twă'gĕr) *s.* (Netz-) Zaum.
Twain[1] (twēn) *npr.* s. Mark[1].
twain[2] † *obs. poet.* (twēn) [m. c. *twa, twain, twein, twin*] I *a.* zwei; to be ‿ (mit

verschiedene Personen oder Sachen sein; *fig.* entzwei od. geschieden sein. — II *s.* die Beiden *pl*; Paar *n*; in (ohne aus on) ‿ entzwei; to bite in ‿ entzwei beißen. — III *v/a.* ↻ a. teilen, trennen.
twain-cloud (twē'n-klaud) *s.* = cumulostratus.
twaite[1] † *obs. prov.* (twēt) *s.* = thwaite[1].
twaite[2] (‿) *s., ichth* Fint *f*, Pogel *m* (*Alosa finta*). Vgl. ‿[1]. [Twelve.]
twalfd (twălf, twălft) *numer.* = t
twa-lofted (twă-lŏf'tĕd) zweistöckig.
twalpennies (twŏl'pĕ-nĭß, twă'l-) *s/pl.* altes Münz. Zwölfpencestück (= 1 penny sterling. = 5,8 Pf.).
twang[1] (twăng) I *v/n.* ↻ a. 1. schwirren, klirren, klingen (Saite ɔc.); (be)tönen, gellen, jammern (Horn ɔc.). — 2 auf einem Saiteninstrument klimpern. — 3. einen näselnden od. schnarrenden Ton haben (Stimme); auch: näseln, schnarren (Person). — 4. † mit einem Pogen schießen; *fig.* mit einem raten. — 5. ; to go off ‿ing glatt (ab-)gehen — II *v/a.* ↻ a. 6. schwirren ɔc. (lassen) lassen. — 7. eine Melodie ɔc. klimpern. — 8. näselnd od. in trend (aus)sprechen; to ‿ off Flüche, herausschmettern. — 9. † *cant* beschlafen. — III *s.* 10. Schwirren *n*; (Er-)Tönen *n*; heller od. schriller Ton. — 11 Eingang *m*, Klingklang *m*; näselnder od. schnarrender Ton; to speak with a ‿ näseln. — IV *int.* od. *adv.* 12. schwirr!, klirr!; Klingklang! — Vgl. ‿[2] u [3].
twang[2] *prov.* u. obsol. (twăng) *s.* übler od. widriger (Weis, Nach-)Geschmack.
twang[3] *prov.* (‿) *s.* = twinge 5.
twangle (twăng'gl) *v/n.* u. *s.* = twang[1], ‿ing Jack Klimperhans *m.*
twangler (twă'ng-glĕr) *s.* Klimperer *m.*
twank ↖ (twăngk) I *v.* u. *s.* = twang[1]
twankay ☘ (twă'n'-kē) [chin.] *s.* geringste Sorte grünen Tee.
'twas (twŏß) = it was.
twasome (twă'-ßŏm) I *a.* = twosome — II *s.* Paar *n.*
twat P (twŏt) *s.* weibliche Scham.
twatterlight (twŏ't-lă-it) *s.* = twilight.
twattle F (twŏtl) I ; *v/n.* 1. = twaddle 1. — II *v.* u. *s.* 2. † (Herr)lappern. — 3. *prov., bes.* Tiere balzen, schnäbeln. — III ; *s.* 4. = twaddle 2. — 5. Zwerg *m.* — IV ; *a.* 6. wenig, unbedeutend.
twattle-basket P ɔc † (twŏ't-tl-bă-skĕt) *s.* Plaudertasche *f.*
twattler F ↖ (twŏ't-lĕr) *s.* = twaddler.
twattling F (‿-lĭng) I *s.* 1. Geschwätz *n.* — II *p.pr.* u. *a.* 2. schwatzend; ‿ gossip, ‿ woman Schwätzerin *f*, Plaudertasche *f.* — 3. (kein, nähe)deutend.
tway ; (twē) *numer.* = two.
twayblade ☘ ‿ (twē'-blēd) *s.* 1. (blattartiges) Zweiblatt (*Listera ovata*) 2. *bot.* Orchis-Stamm (*Orchis mascula*).
tweagne † (twē'g) *v.* u. *s.* = tweak[1]
tweak[1] F P (twīk) [twitch[1]] I *v.* ↻ a. 1. zwicken, kneifen; ‿ a p.'s nose j-n an der Nase zupfen. 2. *fig.* in die Klemme bringen, in Verlegenheit setzen — II *s.* 3 Zwick *m*, Kniff *m*. — 4. *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f*, to be in a ‿ in der Klemme sein. Vgl. ‿[2].
tweak[2] ɔc. (twīk) = twick *m. f*
tweasome *prov.* (twē'-ßŏm) = twosome.
twee (twē) *s.* = t'ea.
Tweed[1] (twīd) *s.* [nach dem Fluß] wollener Stoff [aus ungefärbter Wolle] (meist Mischgewebe). Vgl. ‿[2].
tweed[2] ♥ (‿) *s.* Art Lachs, Sommerlachs (Salmo trutta) II *a.* aus Tweed gemacht, ‿ suit Tweedanzug *m.* Vgl. ‿[1].
Tweeddale (twī'ddēl) *npr.* Peebles

wee-dle F wē'dl **I** *v. a.* ⓘ b. **1.** fangt bekommen (*obs. except* in *tweedle fish* ꝛc.). — **2.** *fig.* bude'n auf (*dial.*). — **3.** *prov.* ꝛ fleckten. — **4.** † beschwatzen (into **II** *v. n.* ⓘ b. **5.** sich schlängeln, sich winden. — **III** *int.* **6.** dideldum. — **IV** *s.* **7.** Fopperei *f*, Tändelei *f*.

tweedle-dee F (twē'dl-dē'), **~dum** F (-dŭm) **I** *int.* dideldumdeh. — **II** *s.* tweedle 7; ~dum and ~dee geringfügiger Unterschied, Bagatelle *f*.

tweeg (twig) [Indian.] *s.* = hell-bender 1.

tweel ⊙ (twēl) *v.* u. *s.* = twill[1].

'tween (twin) *prp.* = between.

'tween-brain (twi'n-brēn) *s.*, *anat.* Mittelhirn *n*

'tween-deck ⚓ (-dĕk) *a* Zwischendeck-...

'tween-decks ⚓ (-dĕks) *adv.* und *s.* = between-decks. [Hülfsmagd *f*.]

tweeny *prov.* (twi'n-i) *s.* (*pl.* **-ies**, -n'jiz)

tweer[1] ⊙ (twir) *s.* = twyer.

tweer[2] † (twir) *v.* u. *s.* = twine[1].

tweese ⊙ (twīz) *s.* = tweeze.

tweesh (twĭsh) *prp.* = betwixt.

tweet (twēt) *s.*, *poet.* Gezwitscher *n*.

tweeze ⊙ (twīz) *s.* **1.** *surg.* Besteck *n*. — **2.** ~s *pl.* = tweezers 1.

tweezer (twī'zĕr) **I** ⊙ *v/n.* ⓘ a. **1.** die Haarzange gebrauchen – **II** ⊙ *v/a* ⓘ a. **2.** mit der Haarzange ausziehen. — **III** *s.* **3.** *orn.* amerikanischer Säger *m* (*Mergus americanus*). — **4.** ⊙ ✎ = tweezers.

tweezer-case ⊙ (-kēs) *s.* **1.** Haarzangenfutteral *n*. — **2.** *surg.* Besteck *n*.

tweezers ⊙ (twī'zĕrz) *s/pl.* **1.** (a pair of ~) Haar-, Feder-zange *f*, Zängelchen *n*, — **2.** *surg.* Besteck *n*. — **3.** Weber-, Nepp-zange *f*.

twelfth (twĕlfth) [twelve] **I** *a.* □ (siehe **~ly**) **1.** *numer.* zwölftelr, s). — **2.** zwölftel. — **II** *s.* **3.** *numer.* Zwölftel(r, s). — **4.** Zwölftel *n*. — **5.** ♪ Duode'zime *f* (Intervall von einer Oktave und einer Quinte). — **6.** ♪ ~ nasard. — **7.** † jur.: Zwölfte *m*, Zwölftel *n* der Einkünfte als Steuer. — **8.** † = Twelfth-day.

Twelfth-cake (twĕlfth-kēk') *s.* Dreikönigskuchen *m*.

Twelfth-day (~-dē) *s.*, *eccl.* Dreikönigstag *m* (= Epiphany 1).

twelfthly ✎ (~-lĭ) *adv.* zwölftens.

Twelfth-night (twĕlfth-nīt') *s.*, *eccl.* Dreikönigsabend *m* (a. Twelfth Night, Zwölftenacht; s. Kulturbilder v. *SH* 1); ~ queen Bohnenkönigin *f* (vgl. bean-feast 1 b).

Twelfth-tide (~-tīd) *s.* = Twelfth-day.

twell *prov.* (twel) *prp.* u. *cj.* = till[1].

twelve (twĕlv) [a. *twelf*(*th*)] **I** *a.* **1.** *numer.* zwölf ⅋. — **II** *s.* **2.** *numer.* Zwölf *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.); *bibl.* the T~ die zwölf Apostel *m pl.* — **3.** Trucktrack: zwei Sechsen *f/pl.*; to throw ~s alle Sechsen werfen. — **4.** ⊙ *typ.* ~s *pl.* Duodezformat *n*, Zwölftelform *f*; ⅋. — **5.** ⊙ Flachsmaß.: ~s *pl.* Zwölfer *m/pl.* (Sorte Flachsbechel). Zu ~ **1:** ~ dozen Groß *n* (144 Stück); *Am.* ~ men *pl.* = duzine; rem. Art.: T~ Tables *pl.* Zwölftafelgesetz *n* (450 v. Chr.); *archit. sl.* the ~ apostles *pl.* Apostelsäulen 7; to be christened by ~ godfathers Schwanger ist verurteilt werden. Zu ~ **4** ⊙ *typ.*: book in ~s Buch *n* Duodezbuch *n*; broad ~s *pl.* ~s *pl.* Langduodez *n*. ~-handed [twĕlv-hăn'dĕd] *a.* zwölfhändig. ~-mo [twĕlv'mō] *a.* duodecimo. ~-month [twĕlv'mŭnth] *s.* Zwölftelmonat *m*; this time ~ ~ since, a ~ [illegible] [ling 2 f.

twelvepence [illegible] -pĕns) *s.* [illegible]

twelvepenny ⓢ (twĕlv-pĕ'nĭ) *a.* **1.** einen Schilling wert; *thea.* ~ gallery Schillingsgalerie *f*. — **2.** *fig.* billig, unbedeutend.

twelver F (twĕl'vĕr) *s.* = shilling 2.

twelve-score ⓢ (twĕlv-skōr') **I** *a.* 12 × 20 = 240; 4 Schock; ~ yards = ~ **II**. — **II** *s.* ehm. 240 Ellen (die gewöhnlich Bogenschußweite).

Twelve-tide † (~-tīd) *s.* = Twelfth-day.

twentieth (twĕn'tĭ-ĕth) **I** *a.* **1.** *numer.* zwanzigste(r, s). — **2.** zwanzigstel. — **II** *s.* **3.** *numer.* Zwanzigste(r, s). — **4** Zwanzigstel *n*. — **5.** ehm. jur.: Zwanzigster *m*, Zwanzigstel *n* der Einkünfte als Steuer.

twenty (twĕn'tĭ) [a/c. *twentig*] **I** *a.* **1.** *numer.* zwanzig; ~ questions *pl.* ein Gesellschaftsspiel. — **2.** F (prichwörtlich: unzählig (bisw. a ~ and ~); ✎ upon ~ respects aus vielen Rücksichten; ✎ ~ and ~ times zu wiederholten Malen; † zur Verstärkung: good even and ~ guten Abend, e-n schönen guten Abend (*SH. W. 2. 1. 203*). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, -tĭz) **3.** *numer.* Zwanzig *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.); in the ~ies in den ~ern in den Zwanzigen (Lebensalter). — **4.** F Zwanzigpfundnote *f*; *Am.* Zwanzigdollarstück *n*. — **5.** ⊙ *typ.* (sheet of) ~ies *pl.* Zwanzigerformat *n*. — **6.** ⚔ ehm.: eine Abteilung der engl. Infanterie.

twenty-fold (twĕn'tĭ-fōld) *a.* zwanzigfach, -fältig.

twenty-four (twĕn'tĭ-fōr' ⑨) **I** *a.* **1.** *numer.* vierundzwanzig; ~ hours *pl.* 24 Stunden *f/pl.*, Tag *m*. — **II** *s.* **2.** *numer.* Vierundzwanzig *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.). — **3.** ⊙ *typ.* (sheet of) ~s *pl.* Vierundzwanzigerformat *n*. — **4.** *Kartill.* Vierundzwanzigpfünder *m*.

twenty-four-mo ⊙ (twĕn'tĭ-fōr'-mō ⑨) *s.*, *typ.* Vierundzwanzigerformat *n* (Buch ꝛc.; *abbr.* meist 24 mo).

twentymo ⊙ (twĕn'tĭ-mō) *s.*, *typ.* Zwanzigerformat *n* (Buch ꝛc.; *abbr.* meist 20 mo).

'twere (twȧr) = it were.

twibill (twī'-bĭl) [a/c.] *s.* **1.** ehm.: zweischneidige Streit-axt, Helleba'rde *f*. — **2.** ⊙ *carp.*: a) Quer-, Zwerch-axt *f*; b) † Lochmeißel *m*. — **3.** ⊙ *agr.* Schichel *f*. — **4.** † ⚔ Schwert *n*. — **5.** † *cant* = roaring boy (s. roaring 4).

twibilled ✎ (twī'-bĭld) *a.* mit zweischneidiger Streit-axt ꝛc. bewaffnet.

twiblade ♀ (~-blēd) *s.* = twayblade.

twice (twīs) [a/c. *twiges*] *adv.* zweimal; zweifach, doppelt; at ~: a) auf zweimal; b) zum zweitenmal; ~ as much zweimal soviel, das Doppelte; ~ the amount der doppelte Betrag; ~ the sum die doppelte Summe; ~ one are two zweimal eins ist zwei; *prv b.* if things were to be done ~, &c. s. thing[1] 1—4 ⅋.

twice-born (twīs'-bōrn) *a* zweimal geboren.

~-conquered (twīs'-lŏn'-kẽrd) *a.* zweimal erobert.

~-divided ♀ (~-dĭ'-wī'-dĕd) *a.* zweifspaltig.

~-double ♀ (~-dŭb'l) *a.* doppelt zweifspaltig.

~-fold (~-fōld') *a.* doppelt gefaltet, gedoppelt.

~-laid ⚓ (~-lād) **I** *a.* umgeschlagen (Tau). — **II** *s.*, *sl.* kaltes Gericht aus Fisch und Kartoffeln.

twicer (twī'-sẽr) *s.*, *typ.*, *sl.* Schweizerdegen *m*.

twice-sod † (twīs'-sŏd) *a.* zweimal gesotten (*SH. L. 4, 2, 23*).

~-stabbed (~-stăbd') *a.*, *ent.* mit zwei roten Flecken auf den dunkeln Flügeldecken.

~-threefold ♀ (twī'-thrī'-fōld) *a.* doppelt dreifältig.

~-told (twīs'-tōld) *a.* zweimal erzählt.

~-writhen ♀ (~-rĭdhn) *s.* = adder's-wort.

☞ **twich** † (twĭtch), &c. s. twitch, &c.

twichild † (twī'-tchīld) *a.* tändisch (Greis).

twick *prov.* (twĭk) *s.* Ruck *m*.

twick-bine *prov.* ♀ (twĭ'-bīn) = rowan 2 1.

Twickenham (twĭ'kn-ĕm) *npr.* Ort an der Themse (in Middlesex); *co.* Spider of ~ Bn. von Alexander Pope (der lange in ~ lebte).

twiddle (twĭdl) [tweedle] **I** *v/a.* ⓘ b. **1.** F müßig herumdrehen; spielen mit; to ~ one's fingers (oder thumbs) Däumchen drehen; *fig.* die Hände in den Schoß legen. — **2.** durch wiederholtes leichtes Berühren vorwärtstreiben. — **3.** (chett.: to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abluchsen. — **II** *v/n.* ⓘ b. **4.** sich schnell umdrehen; zittern; auch gliikern (Lichtstrahl). — **5.** F spielen, tändeln (with mit). — **6.** *prov.* = quiddle[1]. — **III** *s.* **7.** leichte Drehung, Spinnen *n* mit den Fingern. — **8.** *prov.* Blüschen *n* auf der Haut.

twiddle-poop P (twĭ'dl-pūp) *s.*, *sl.* weibisch aussehender Mensch.

twiddler (twĭ'dl-ẽr) *s.* müßig Drehende(r, s).

twiddle-twaddle P (twĭ'dl-twŏdl) *s.* Gewäsch *n*, Geschwätz *n*.

twiddling-line ⚓ (twĭ'dl-lĭn'-lāĭn) *s.* **1.** Fang-, Halt-tau *n* des Steuer rades. — **2.** Art Bändsel, mit dem die träge Kompaßscheibe in Schwingungen versetzt wird.

twidle † (twīdl) *v.* und *s.* = twiddle.

twier ⊙ (twāĭ'-ẽr) *s.* = twyer.

twifaced † (twāĭ'-fēst) *a.* mit zwei Gesichtern; *fig.* (beltrügerisch, listig.

twifallow ✎ (twāĭ'-făl'-ō) *agr.* **I** *v/a.* ⓘ a. zwei-, zwie-brachen. — **II** *s.* Zwei-, Zwiebrache *f*; ~ plough Zwei-, Zwie-brachpflug *m*.

twifoil (twāĭ'-fŏĭl) *s.* u. *a.*, *her.* = dufoil.

twifold (aft † (~-fōld) *a.* u. *adv.* = twofold.

twiforked † (~-fōrkt) *a.* = biforked.

twiform(ed) † (~-fōr'm(d) *a.* doppelförmig.

twig[1] (twĭg) [a/c. *twig*] **I** *s.* **1.** kleiner Zweig, Rute *f*; *prv b.* just as the ~ is bent, the tree is inclined was ein Häkchen werden will, krümmt sich bei Zeiten; *sl.* to hop the ~ s. hop[1] 5 ⅋. — **2.** Wünschelrute *f*; to work the ~ die Wünschelrute gebrauchen. — **3.** ✾ Töpferkunst ꝛc.: ~ of a trail Ranken-, Laub-stengel *m*. — **4.** *sl.* wirkungsvolle Art und Weise (bld. des Sichkleidens); *cant*: in ~ modisch, geschniegelt, geputzt; in prime ~: a) nach der neuesten Mode, vorzüglich; b) in trefflicher Verfassung, aufgeräumt. — **II** *v/a.* ⓘ e. **5.** *prov.* mit Ruten schlagen, peitschen. — **6.** mittels der Wünschelrute entdecken, erraten. — **7.** † mit aller Kraft bearbeiten. — **8.** † *cant* Fesseln sprengen. — **III** *prov.* *v/n.* ⓘ e. **9.** thatkräftig vorgehen.

twig[2] † od. schott. (twĭg) **I** *v/a.* ⓘ e. zwicken; plötzlich (fort)stoßen. — **II** *s.* Zwick *m*; plötzlicher Stoß. — Vgl. ~[1] u. [3].

twig[3] (~) *sl.* *v/a.* ⓘ e. **1.** scharf beobachten, auspassen auf (*acc.*). — **2.** F (be)merken, verstehen (auch *v/n.*); I ~ged it in a moment ich merkte sofort, was gemeint war; don't you ~? merkst Du nichts?

twig-blight (twĭ'g-blāĭt) *s.* = pear-blight.

twig-borer (~-bō-ẽr ⑨) *s.*, *ent.* Bohrkäfer *m*; bld. amerikanischer Apfelbohrkäfer (*Amphicerus bicaudatus*).

twigged (twĭgd) *a.* mit Zweigen od. Ruten (versehen).

twiggen † (twĭgn) *a.* aus Ruten geflochten; mit Weidenzweigen umflochten; ~ bottle Korbflasche *f*.

twiggen-work ⓢ † (twĭ'gn-wẽrk') *s.* Flechtwerk *n*.

twigger (twĭ'g-ẽr) *s.* **1.** Thatkräftige(r); Wirtsjame(r, s). — **2.** † *sl.* Hurer *m*; Buhlerin *f*.

twig-girdler (twĭ'g-gẽr'-dl-ẽr) *s.*, *ent.* Art amerik. Bockkäfer (*Oncideres cingulatus*).

twiggy (twĭ'g-ĭ) *a.* **1.** zweig-artig, aus Zweigen gemacht. — **2.** zweigig, voller Zweige.

twight[1] † (twāit) *pret.* und *p.p.* von to twitch[1]. — Vgl. ~[2].

twight[2] † (-) *v.* = für twit (*SP.*).

twigless (twi'g-lᵉß) *a.* zweiglos, ohne Zweige.

twig-rush ♀ (~rŭsch) *s.* Schneidegras *n* (*Cla'dium*, bot. *Cl. mori'scus*).

twigsome ✎ (~ßᵘm) *a.* = twiggy 2.

twig-whip P (~(h)wip) *s.* Rohrpeitsche *f*, Weidengerte *f*.

twilight[1] (twāi'-lāit) **I** *s.* 1. Zwielicht *n*, Dämmerung *f*; weitS.: schwaches Licht; by ~, at ~ in der Dämmerung; morning ~ Morgendämmerung *f*. — 2. *fig.* Dämmerung *f*, Schimmer *m*. — **II** *a.* 3. im Zwielicht geschehen oder getan; Dämmerungs-.., Abend-..; ~dew Abendtau *m*. — 4. schwach erleuchtet, dämmernd, dunkel (a. *fig.*). — **III** *v. a.* (1 a. 5. schwach erleuchten. — Vgl. ~[2].

twilight[2] (~) *s.*, Schutzsl. = toilet.

twilit ✎ (twāi'-lit) *a.* vom Zwielicht beschienen, dämmerig.

twill[1] ⊙ (twil) [indisch *tuvillen* ‚Weberin‘] **I** *v. a.* (1 a. kopern, ins Kreuz weben; ~ed cloth (od. stuff) *pl.*) geköperte Zeuge *n pl.*, Köperstoffe *m pl.* — **II** *s.* Köper *m*, geköpertes Zeug; ~s *pl.* Köperstoffe *m/pl.*; three-leaved ~ dreibindiger, viertätiger Köper.

twill[2] (~) **I** *prov.*, *s.* 1. (Garn-, Weber-) Spule *f*; Rietblatt *n*, Webekamm *m*. — 2. ♀ Schilfrohr *n*. — **II** *v. a.* (1 a. 3. in Falten legen, mit Falten einfassen.

twill[3] *prov.* (~) *prp.* u. *cj.* = till[3].

'twill (twil) = it will.

twilled † (twild) *a.* eingehegt; nach andern: mit Schilf bedeckt (*SHAT 4,1,64*).

twilly ⊙ (twi'l-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -ᵉj) Spinn.: Wolf *m*, Teufel *m* (Wollreinigungsmaschine; auch ~-devil).

twilt *prov.* u. schott. (twilt) *s.* = quilt 1.

twin[1] (twin) [a. e. *getwin*] **I** *a.* 1. Zwillings-..., Doppel-...; ¶. — 2. ♀ und *ent.* doppelt, gepaart. — 3. † (oft mit to oder with) vollkommen sich gleichend, zwillingsartig. — **II** *s.* 4. Zwilling *m* (von Menschen und Tieren); F she had ~s sie hat Zwillinge bekommen; *ast.* the T~s *pl.* die Zwillinge *pl.* (Sternbild u. Tierkreis). — 5. *cryst.* Zwillingskristall *m*. — 6. ♀ ~s *pl.* Doppelfrüchte *f/pl.* — 7. † (Zwillings-)Paar *n* (*SP.*). — **III** *v. a.* (1 c. 8 vereinigen; paaren. — **IV** *v. n.* (1 c. 9. als Zwilling geboren werden. — 10. *fig.* wie Zwillinge ganz gleich sein; gepaart sein, zusammengehen (with mit). — 11. Zwillinge gebären oder werfen. — Vgl. ~[2].

§ Zu ~ 1: *ast* the T~ Brothers (od. Brethren) *pl.* = the T~s *pl.* (§ ~ 4); *geom.* ~ cone Doppelkegel *m*; ⊙ ~ steam-engine = twin-engine; ⚓ ~ steamer Art Torpedodampfer; ⊙ ~ valve Zwillingsventil *n*.

twin[2] † (twin) **I** *v. n.* 1. sich trennen (from von); auch (from) beraubt werden (with *gen.*). — **II** *v. a.* 2. in zwei Teile teilen; trennen 3. berauben (of *gen.*).

twin-arch (twi'n-ārtsch) *s.* *arch* Zwillingsbogen *m*.

twinberry ♀ *Am.* (twi'n-be-ᵉ) *s.* = checker berry.

twin-boat ⚓ (~bōt) *s.* Zwillings-, Doppelboot *n*.

twin-born (~bō'rn) *a.* als Zwillinge geboren, they are ~ sie sind Zwillinge.

twin-brother (~brŏdh-ᵉr) *s.* Zwillingsbruder *m*.

twin-crystal (~kriß-tl) *s.* = twin[1] 5.

twin-cylinder ⊙ (twi'n-ßi'l-in-dᵉr) *a.*, *much.* mit doppeltem Cylinder; ~ engine Zwillings(dampf)maschine *f*.

twindle *prov.* (twindl) *s.* = twin[1]

twindle-pippin ♀ † (twi'ndl-pi'p-in) *s.* Art Doppelapfel.

twine[1] (twain) [a. e. *twīn*] **I** *s.* 1. zwei- od. mehrfach zs.-gedrehter Faden. a) Bindfaden *m*, Kordel *f*; Schnur *f*; silken ~ Seidenschnur *f*; b) gewirntes Garn, Zwirn *m*; sewing ~ Pack-, Nähgarn *n*; c) Schuh-, Pechdraht *m*; d) ⚓ Segel-, Tauleinen *n*, Garn *n*, Nähgarn *n*; ¶. — 2. Windung *f*, Verschlingung *f*, Geflecht *n*; *poet.* Kranz *m*; snaky ~ Schlangenwindung *f*; *poet* rosy ~ Rosenkranz *m*. — 3. Umschlingung *f* (von Rankengewächsen); *fig.* Umarmung *f*. — 4. Gewirr *n*, Knoten *m*. — 5. ✎ Zs.-drehen *n*, Zwirnen *n*. — 6. † Zwietracht *f*. — 7. *arch.* Geschlinge *n*, Netzwerk *n*. — **II** *a.* 8 aus gedrehten Fäden bestehend od. gemacht; ~ cloth Art feines Baumwollzeug als Ersatz für Leinen. — **III** *v/a.* (1 b. 9. Fäden *etc.* zs.-drehen, zwirnen; ⚓ to ~ a rope ein Tau drehen. — 10. aus gedrehten Fäden bilden, weben. — 11. umfassen, umschlingen, umwinden; to ~ about (od. round) Arme *etc.* schlingen, winden um. — 12. ✎ *fig.* verbinden, verbinden (with mit). — **IV** *v/n.* (1 b. 13. sich in ca. schlingen, sich um-, verschlingen, sich verflechten, verflochten werden. — 14. *fig.* sich vereinigen, sich verbinden. — 15. sich schlingen, sich winden; ~ (sich) ranken (about od. round um; (1 a. twining). — 16. *fig.* sich winden, sich schlängeln (Strauß *etc.*). — 17. † sich werfen, sich krümmen. — Vgl. ~[2].

§ Zu ~ 1 d ⚓: cartridge ~ Kartuschgarn *n*; marking ~ weißer Faden in getееrten Tauen; roping ~, whipping ~ Leif, Lieknarn *n*; sail ~, seaming ~, sewing ~ Segelgarn *n*; tarred ~ Takelgarn *n*; white ~ weißes od. ungeteertes Segel- oder Takelgarn.

twine[2] (twain) (1 b. **I** *v/a.* 1. † od. schott. trennen. — 2. † wenden; to ~ away Nutzen wegwenden. — **II** *v/n.* 3. *prov. N.* dahinschmachten. — 4. Scot.: sich trennen, scheiden. — 5. † to ~ down niedersinken.

twine-can ⊙ (twai'n kan) *s.* Schnurbüchse *f* an Nähmaschinen.

~-cutter *Am.* (~-kŏt-ᵉr) *s.* am Ladentisch *etc.* befestigtes Messer z. Bindfaden- *etc.* Durchschneiden.

~-holder *Am.* (~-hel-dᵉr) *s.* Bindfaden- *etc.* Kapsel *f*. | Zwirnmaschine *f*.]

~-machine ⊙ (~-mᵉ-schīn) *s.* Spinnerei

twin-engine ⊙ (twi'n-en-dʒin) *s.* Zwillings-Dampfmaschine *f*.

twiner (twāi'-nᵉr) *s.* 1. Zwirnerin. 2 ⊙ = twine-machine. — 3. ♀ Schlingpflanze *f*.

twine-reel ⊙ (twāi'n-ril) *s.* Garnwinde *f*.

twine-reeler ⊙ (~-ri-lᵉr) = mule-doubler.

twin-flower ♀ (twi'n-flau-ᵉr) *s.* nordische Linnäe (*Linnæ'a borea'lis*).

twin-fruit ♀ (~-frut) *s.* Doppelfrucht *f*.

twinge (twindʒ) [vgl. dtsch. zwingen] **I** *v/a.* (1 b. 1. zwicken, kneifen, kneipen, zupfen (by an, bei); to ~ a p. by the nose j-n an der Nase zupfen. — 2. stechen (Schmerz). — **II** *v/n.* (1 b. 3. stechen, einen stechenden Schmerz empfinden, schmerzen; my side ~s ich habe Seitenstechen. — **III** *s.* 4. Zwicken *n* (§ ~ 1); Zwick *m*, Kniff *m*. — 5. Stechen *n*, stechender Schmerz, Stich *m*; *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m*.

twinging (twi'n-dʒing) *s.* = twinge.

twingle-twangle † (twi'ngl-twangl) *s.* Mißklang *m*.

twining (twai'-ning) [twine[1] *ppr.* u. *a.* □ 11. mannd, rankend, ~ plant Rankengewächs *n*, Schling-, Kletterpflanze *f*.

twining-jenny ⊙ (twai'-ning-dʒe-ᵉ) *s.* Spinnerei: Jenny-Zwirnmaschine *f*., Zwirnjenny *f*.

twining-machine ⊙ (twai'-ning-mᵉ-schīn) *s.* = twine-machine.

twining-mule ⊙ (~-mjūl) = mule-doubler.

twining-throstle ⊙ (~-throßl) *s.* Spinn.: Water Zwirnmaschine *f*.

twin-joist ⊙ (twi'n-dʒoißt) *s.* Doppelbalken *m*.

twink[1] (~) *prov.* (twink) *v.* (1 a. u. *s.* = twinkle. — Vgl. ~[2].

twink[2] (~) **I** *v/n.* (1 a. zwitschern. — **II** P *s.* = chaffinch. — Vgl. ~[1]

twinkle (twi'nkl) [a. e. *twinclian*] **I** *v/n.* (1 b. 1. mit den Augen blinken, blinzeln, zwinkern; obs.: sich heftig auf und ab oder hin u. her bewegen. — 2. blinken, blitzen, funkeln (Sterne); flimmern (auch *fig.*). — **II** *v/a.* (1 b. 3. to ~ one's eyes (over eyelids) mit den Augen (or Augenlidern) blinzeln. — 4. blitzartig aussenden, blinken od. funkeln machen. — **III** *s.* 5. Blinken *n*, Blinzeln *n*, Zwinkern *n* mit den Augen; Blick *m*. — 6. Schimmer *m*, Funkeln *n*, Blitz *m*. — 7. Augenblick *m*; in a ~ im Nu.

twinkler (twi'n-klᵉr) *s.* Blinkender, etc. Funkelnder, s) *etc.* (§ twinkle 1 u. II; bes.: a) *zo.* Auge *n*; b) *poet.*, &c. Stern *m*; c) *cant* Licht *n*.

twinkling (~-king) *s.* 1. Blinken *n*, Funkeln *n etc.* (§ twinkle II), Wink *m* mit den Augen. — 2. Augenblick *m*, in the ~ of an eye im Nu (§ a. bed-post).

twinleaf ♀ (twi'n-lif) *s.* Zwillingsblatt *n* (*Jeffersō'nia diphyl'la*).

twin-like (twi'n-lāik) *a.* zwillingsähnlich, -artig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Zwillingsähnlichkeit *f*.

twinling (twi'n-ling) *s.* Zwillingslamm *n*.

twin-monstrosity (twi'n mon-ßtro'ß-i-tᵉ) *s.*, *anat.* Doppelmißbildung *f*.

twinner (twi'n-ᵉr) *s.* Gebärende(r) od. Zwillingen (von Schafen).

twinning (twi'n-ing) *s.*, *cryst.* Bildung *f* eines Zwillingskristalls.

twinning-axis (twi'n-ing-æ'k-ßis) *cryst.* Zwillingsachse *f*.

twinning-machine ⊙ (twi'n-ing-mᵉ-schīn) *s.* Kamm machen Maschine zum gleichzeitigen Ausschneiden von zwei Kämmen aus einer Platte.

twinning-plane (~-plein) *s.*, *cryst.* Zwillingsfläche *f*.

twinning-saw ⊙ (~-ßā) *s.* Kamm machen Säge *f* für Kammzähne.

twin-pair (twi'n pār) *s.* Zwillingspaar *n*.

twin-screw ⚓ (~-ßkrū) *s.* 1. a. ~ propeller) Zwillingsschraube *f*. — 2. ~ ship, ~ steamer Zwillingsschrauben-Dampfschiff

twinship (~-schip) *s.* Zwillingschaft *f*.

twin-sister (twi'n-ßiß-tᵉr) *s.* Zwillingsschwester *f*.

twin-spot (twi'n-ßpot) *a.*, *ent.* mit zwei gleichen Flecken.

twin-star (~-ßtā') *s.*, *poet.* Zwillingsstern *m*.

twin-stock (~-ßtok) *s.* Pflanzstock *m* mit zwei Pflanzen.

twinter *prov.* u. Scot. (twi'n-tᵉr) *s.* zweijähriges Haustier (Rind, Schaf *etc.*).

twire[1] (twai'r) **I** *v/n.* 1. Seitenhiebe werfen, blinzeln (at nach). — 2. funkeln, flimmern, flackern. — **II** *s.* 3. Seitenblick *m*, Blinzeln *n*. — Vgl. ~[2].

twire[2] (~) **I** *s.* gedrehter Faden. **II** *v. a.* Garn *etc.* drehen. **III** *v. n.* = twist 5.

twirepipe (~-paip) *s.* = comfit-Pfeifenbohrer *m*, Bohrer *m* für Pfeifenstiele.

twirk (twörk) **I** *v/n.* zupfen, kneifen. — **II** *s.* Zupfen *n*, Kneifen *n*, Zwicken *n*.

twirl (twörl) **I** *v/a.* (1 b. 1. (schnell) herumdrehen, wirbeln, quirlen, to ~ one's thumbs Daumen drehen; *fig.* müßig gehen, faulenzen. — **II** *v/n.* 2. schnell herumgedreht werden. — 3. ✎ sich winden, sich ringeln.

III ... n. (a. Umdrehung, Wirbel *m*; ... m Zug; to give a th. a ~ et. ... hat bn — 5. ✎ Windung *f*, Ge... *n* — 6. ⊙ ✎ = twirling-stick. ... T... th *m*.

twirler (twœ'l-l) *s.* Herumdrehende(r, s).

twirling-stick ⊙ (...l-stik) *s.* Quirl *m*.

twirly (twœ'l-li) *a.* wirbelig.

twis-car † (twi'ß-kâr') *s.* = tuskar.

twissel † (twi'ßl) *s.* 1. *a.* Doppeltes; Doppelfrucht *f*. — 2. der Teil des Baums, wo die Äste sich zweigen. [Remark von *Dl.*]

Twist[1] (twißt) *npr.*: Oliver ~ Titelheld eines?

twist[2] (twißt) [a c. *id.*] **I** *s.* 1. (Zusammen-) Drehen *n*, (Ver-) Flechten *n*; Drehung *f*, Windung *f* (a. ⊙ t); ?. — 2. das Gedrehte, Geflecht *n*; Flechte *f*; (Haar-) Zopf *m*. — 3. (Binde-) Faden *m*, Schnur *f*, Strick *m*, Seil *n*. — 4. ⊙: a) Maschinengarn *n*; b) Maschinenseide *f* (Art starke Nähseide); c) Spinnerei: Drehung *f*, Draht *m*, Drall *m* (auch ~ of the thread, &c.). — 5. ⊙ Weberei: Kettenjaden *m* eines Gewebes. — 6. ⊙ ⚒: a) ~ of the grooves, ~ in the rifling Drall *m* der Züge einer gezogenen Schußwaffe ?; b) Tamast *m* (Gewicht auf aus zusammen geschweißtem Eisen und Stahl). — 7. ⊙ (auch ~ of tobacco) kleine Rolle gesponnenen Tabaks. — 8. ⊙ Bäckerei: Art Brezel *f*. Kringel *m*; *prov.* Zopf *m*. — 9. *tel.* Raupe *f* der Lochstelle. — 10. Cricket &c.: Drehung des gegen eisernen Ballen, wodurch derselbe beim Anprallen von seiner Bahn abspringt und auf den Treffstab fliegt. — 11. (a. *fig.*) Verdrehung *f*, Verrenkung *f*; Verkehrung *f*. — 12. Biegung *f*, Krümmung *f*. — 13. *fig.* Verflechtung *f*, Verwickelung *f*. — 14 F *pop. prov.* Appetit *m*, Gefräßigkeit *f*. — 15. F *sl.* Anfang *f* aus Brandy und Gin; limeburner's ~ Schnäpschen, das auf den Lippen brennt, P Nachenputzer *m*. — 16. ⌊ Zweig *m*, Rute *f*. — 17. † grobes Tuch (*obs.*). — 18. *phys.* Drehungsgeschwindigkeit *f*. — **II** *v/a.* (a. 19. (ß.-) drehen, verflechten, winden (a. ⊙); ?. — 20. verschlingen, durchflechten (with mit), unterwinden. — 21. ⊙ Spinnerei: zwirnen; to ~ on anzwirnen. — 22. ⊙ Tabak, Werg &c. winden. — 23. einem Ball, einer Billardkugel eine drehende Bewegung geben. — 24. ⊙ Buchsenschmiede Lauf ziehen. — 25. biegen, krümmen. — 26. Schuhe &c. abdrehen; ablaufen (a. to ~ off); to ~ open aufdrehen. — 27. *fig.*: a) Ausdrücke &c. verdrehen, verkehren, b) verflechten, verwickeln; c) (ß.-) weben, eine Erzählung ausspinnen, erdichten. — 28 † Bäume beschneiden, stutzen. — 29. F (auf)hängen. — 30. *vet.* to ~ horses Pferde durch Abbinden der Hoden wallachen. — 31. P *co.* to ~ it down aparo mit großem Appetit essen. — 32. *fig.* to ~ oneself (od. itself) into (od. with) sich einschleichen in, sich heimlich mischen unter. — Siehe a. twisted. — **III** *v/n.* (a. 33. sich (ß.-) drehen, sich leicht &c. flechten, winden, spinnen (lassen). — 34. sich verdrehen, sich verwickeln, sich verschlingen. — 35. sich biegen, sich krümmen. — 36. sich drehend (fortbewegen, treiben, rennen (Billardkugel, Ball).

Zu ~ **I**: it has got a ~ es ist schief (od. krumm geworden); *fig.* he has got a ~ in his character er hat et. Schiefes in s. Wesen; *fig.* ~ of the wrist Geschicklichkeit.

Zu ~ **6 a**: ⊙ ⚒: gaining ~, increasing ~ Progressiv-... ~ rapid ... slight ~, slow ~ ... der Drall; uniform ~ Drall; degressive ~ Stärke *f* des Zuges.

Zu **twist**[2] **19**: to double and ~ (ß.-) drehen; ⚓ to ~ a cable ein Ankertau (ß.-) drehen od. schlagen; to ~ hair Haare flechten; F *fig.*: I can ~ him round my (little) finger ich kann ihn um den Finger wickeln; I cannot ~ my tongue to it ich kann es nicht über die Zunge bringen (weil zu schwer auszusprechen).

twistable (twi'ßt-t'bl) *a.* (ß.-) drehbar &c. (ß. twist[2] II); *fig.* verdrehbar.

twist-drill ⊙ (twi'ßt-dril) *s.* Schneckenbohrer *m*.

twisted (twi'ßt-t'd) *p. p.* u. *a.* (ß.-) gedreht, gewunden &c. (ß. twist[2] II); ⊙ *carp.* ~ auger, ~ bit, ~ drill Schneckens-, Schraubens-, Spiral-bohrer *m*; ⚒ Buchsenschmiede, ~ barrel Tamast-lauf; *arch.* ~ column gewundene Säule; ~ osiers *pl.* geflochtene Weiden *f/pl.*; ~ silk gezwirnte Seide, Kettenseide; ~ tobacco = twist-tobacco.

twister (twi'ßt-t'r) *s.* 1. (Zusammen-) Drehender, ß) &c. (siehe twist[2] II); bds. ⊙: a) Seiler *m*; b) Zwirner *m*; c) Rolle *f* zum Aufwinden von Garn; d) Spinnerei: Drehzeug *n*, Zwirnmaschine *f*; e) Bertenwirkerei: Durchziehhaken *m*; f) *carp.* Windeballen *m*, Träger *m*; g) ß.t. thimble-twister. — 2. F *co.* Wort-, Rechts-verdreher *m*. — 3. F schwierige Frage; ✎ schwer auszusprechendes Wort. — 4. P erlogene Geschichte; he can spin a ~ er kann lügen wie gedruckt. — 5. F P et. das j-n herumkriegt; bds.: a) ⚓ (bid. *Am.*) Wirbelwind *m*; b) Tänzchen *n*. — 6 F (bid. *Am.*) *sl.* = twist[2] 15. — 7. Cricket: der im twist (siehe twist[2] 10) geworfene Ball. — 8. *man.* innere Schenkelseite eines Pferdes

twist-frame ⊙ (twi'ßt-fremm) *s.* Zwirnmaschine *f*.

twist-holes ⊙ (~-hôlß) *s/pl.* Ösen *f/pl.* für Haken aus gezwirnter Seide.

twistical *Am.* (twi'ßt-t-l'l) *a.*, *sl.* gewunden; *fig.* unehrlich. Winkelzüge machend.

twisting (twi'ßt-tin') **I** *p. pr.* u. *a.* □ 1. (ß.-) drehend &c. (siehe twist[2]). — **II** *s.* 2. (Zusammen-) Drehen *n*, Drehung *f* &c. (siehe twist[2]). — 3. ⊙ ⚒ ~ of the grooves, ~ in the rifling Drall *m* der Züge eines gezogenen Laufes. — 4. P Tracht *f* Prügel. — 5. P jd. was a ~ es schmitt mir ins Herz.

twisting-crook ⊙ (twi'ßt-tin'-krukk) *s.* = throw-crook 1.

~-forceps (twi'ßt-tin'-fo'r'-ßepß) *s.*, *surg.* Zange *f* zum Zs.-drehen von Adern.

~-frame ⊙ (twi'ßt-tin'-frem) *s.* = twisting-machine 2.

~-machine ⊙ (~-mä-schin) *s.* 1. Seilerei: Seil-Drehmaschine *f*. — 2. Spinnerei: Zwirn-maschine *f*, -mühle *f*, -stuhl *m*.

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* = twisting-machine 2.

~-system ⊙ ⚒ (~-ßiß-t'm) *s.* Drall-system *n*.

twistle[1] (twi'ßl) *npr.* a. u. *s.* = twist[2].

twistle[2] *prov.* (~) *s.* = twissel.

twist-machine ⊙ (twi'ßt-mä-schin) *s.* Art Spitzen-Klöppelmaschine *f*.

~-paper (~-pē-p'r) *s.* Papier zum Einschlagen des Baumwollgarns.

~-stitch ⊙ (~-ßtitsch) *s.* (Ketten-) Schnurstich *m*.

~-test ⊙ (~-teßt) *s.*, *tel.* Prüfung *f* des Drahtes auf Drehungsfestigkeit.

~-tobacco (twi'ßt-t'-bä'i-ko) *s.* gesponnener Tabak, Rollentabak *m*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* *mach.* Draht-rad *n*.

twisty (twi'ßt-t'i) *a.* 1. verdreht, verkehrt, falsch. — 2. zum Zwist geneigt, übellaunig.

twit F (twit) [a/c.] **I** *v. a.* (a. e. († *p. p.* auch twit) tadeln, j-m Vorwürfe machen, necken, höhnen (with, for, about, of wegen); † to ~ in the teeth höhnen. — **II** *s.* spöttischer Vorwurf, Stich *m*.

twitch[1] (twitsch) [a/c. *tuicciean*] **I** *v/a.* (a. e. 1. zupfen, zerren; schnell ergreifen; ab-, weg-reißen. — 2. *prov.* zwicken, zwacken. kneipen (auch *med.* im Leibe &c.), kneifen, klemmen. — **II** *v/n.* (a. e. 3. *med.* krampfhaft zucken. — 4. spotten, höhnen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, twi't-schi'ß) 5. Zupfen *n*, Zerren *n*; Ruck *m*. — 6. Zwicken *n*) *m*, Kneifen *n*, Kniff *m*; to give a p. a ~ j-n zwicken (by an). 7. *med.* krampfhaftes Zucken; convulsive ~es *pl.* Zuckungen *f/pl*. — 8. † (Haar-) Zängelchen *n*. — 9. *man.*, &c. Bremse *f*, Brille *f*. — 10. ⚒ *prov.* Verengung *f* einer Erzader.

twitch[2] *prov.* (~) *s.* = touch[1].

twitch[3] ♀ (~) *s.* = couch-grass 1.

twitchel *prov.* (twi'tsch'l) *s.* 1. schmaler Gang, Gäßchen *n*, — 2. tiefer Greis.

Twitcher[1] (twi'tsch-t'r) *npr.*: Jemmy ~: a) Charakter aus Gray's "*Beggar's Opera*"; b) Spottname für John Montagu, Lord Sandwich (1718—1792). — Vgl. ~[2].

twitcher[2] (~) *s.* 1. Zupfende(r, ß); Zwicker *m* &c. (ß. twitch[1]). — 2. ~s *pl.*: a) kleine Zange; b) Tuchschere *f*; c) *man.*, &c. = twitch[1] 9. — 3. † Instrument zum Vernieten von Schreinerringen. — 4. *prov.* derber Schlag. [ruhig, nervös.]

twitchety P (twi't-tsch'-t'i) *a.*, *sl.* unruhig

twitch-grass ♀ (twi'tsch-gnaß) *s.* = couch-grass 1.

twitching (twi't-tschin') *s.*, *med.* krampfhafte Zuckung der Muskeln &c. (ß. twitch[1]).

twite[1] † (twait) *v/a.* = twit.

twite[2], **twite-finch** (~, ~-finsch) *s.*, *orn.* Berg-hänfling *m* (*Fringilla montium*).

twit-lark *prov.* (twi't-lârk') *s.* = titlark.

twitter[1] (twi't-t'r) **I** *v/n.* (a. 1. zwitschern (Vögel). — 2. † ob. *prov.* kichern. — 3. P vor Begier zittern, beben; gelüsten. — 4. aufgeregt oder erschrocken sein. — **II** *v/a.* (a. 5. Laut zwitschern. — 6. *prov.* in zitternde Bewegung versetzen. — 7 *prov.* ungleich spinnen; verfilzen. — **III** *s.* 8. Gezwitscher *n* der Vögel; a. Gezirpe *n* e-r schwachen Stimme. — 9. † ob. *prov.* Kid ern *n*. — 10. P Zittern *n*, Beben *n* bds. vor Begier; Gelüst *n*. — 11. Aufregung *f*, Schreck *m*; to be (all) in (od. of) a ~, to be (all) in (od. on) the ~s vor Angst außer sich sein, in Aufregung sein.

twitter[2] (~) *s.* j der Vorrichtet macht, Tadler(in). — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

twitter[3] *prov.* (~) *s.*: ~s *pl.* Abschabsel *n/pl.*, Schnitzel *n/pl.* — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

twitter[4] *prov.* ⊙ (~) *s.* zäher, faseriger Rückstand im oberen Kopfteil des Pottwals nach Auspressung des Walrat ols. — Vgl. ~[1] bis [3].

twitteration P ✎ (twit-t'-re'-schi'n) *s.*, *sl.* Bangigkeit *f*, Verlegenheit *f*.

twitter-bone *prov.* (twi't-t'r-bôn) *s.*, *vet.* Auswuchs am Pferdekuf infolge einer Zs.-ziehung.

twitter-boned ⑤ (~-bônd) *a.* 1. *vet.* mit twitter-bone (s. dss) behaftet. — 2. mit Zittern in den Gliedern.

twittering (twi't-t'-rin') *s.* = twitter[1].

twitterlight † (~-t'r-lait) *s.* = twilight[1].

twittingly (twi't-in-li') *adv.* tadelnd, vorwurfsweise.

twittle P † (twitl) *v/n.* schwatzen.

twittle-twattle P † (twi'tl-twotl) **I** *s.* Geschwätz *n*. — **II** *v/n.* (a. b. schwatzen.

twit-twat ✎ (twi't-twot) *s.* = house-sparrow.

'twixt (twißt) *prp.* = betwixt.

'twixt-brain (twi'ßt-brein) *s.*, *anat.* Mittelgehirn *n*.

twizzle *prov.* (twißl) *v/n.* (a. b. sich rollen und zusammendrehen (Becherart).

two (tu; *Hom.* to[1], too) [a/c.] **I** *numer.* 1. zwei ?. — **II** *s.* 2. Zwei *f* (Zahl, Ziffer &c.) ?. — 3. Zweiheit *f*, Paar *n*; by ~s, in ~s zu zweien, paarweise.

Zu two 1 u. 2: F a shilling or ~ ein paar Schillinge; F in a day or ~ in einigen Tagen; *bibl.* tho ~ tables *pl.* die zwei Gesetzestafeln *ffpl.* Mose; ❦ *sl.* ~ upon ten (= ~ eyes upon ten fingers), ~ pun' ten (= ~ pound ten) etwa: man sieht ihm auf die Finger (in Kaufläden oft geübte Lösung unter den Gesetzen beim Eintritt eines verdächtigen Käufers); *fig.*: to fall between ~ stools s. stool 1 ❦; that's a game that ~ can play, &c s. game 2 ❦; to have ~ strings to one's bow s. bow⁴ 1 ❦; to make ~ bites of a cherry siehe bite² 1 ❦; ~ and ~ zwei und zwei, paarweise; in ~ en'zwei; to cut in ~ entzwei schneiden, trennen; ✝ we ~ of us wir beide; F ✎ to be ~ uncles s. uncle *fam.* to be at one; to put (a. buy) ~ and ~ together s. put¹ 16 ❦; *prverb*: ~ of a trade seldom agree Handel und Wandel kennt keine Freundschaft; ~ cats and a mouse, ~ wives in one house, ~ dogs and a bone never agree in one 2 Katzen und eine Maus, 2 Frauen in e m Haus, 2 Hunde an einem Bein, kommen selten überein; ~ heads are better than one vier Augen sehen mehr als zwei. [ältig.]

two-acted (tu'-ăkt, tu'-ăk-tĕd) *a.* zwei-

two-beak ⊙ (tu'-bik) *a.* Schmiede ~ iron z, zweispitz-amboß *m*, Zperrhorn *n*.

two-bedded (~-bĕd-ĕd) *a.* mit zwei Betten.

two-bellied (~-bĕl'-ĕd) *a.*, *anat.*: ~ muscle zweibäuchiger Muskel.

two-bladed ⚓ (~-blē-dĕd) *a.*: ~ (screw-) propeller Schraube *f* mit zwei Flügeln.

two-blocks ⚓ (tu'-blŏks) *adv.* Block an Block (= chock-a-block). [kapiel-g.]

two-capsuled ❦ (tū"-kăp-sjŭld) *a.* zwei-

two-celled ❦ (tū'-sĕld) *a.* zweizellig.

two-cleft ❦ (~-klĕft) *a* zweispaltig.

two-coat ⊙ (~-kōt) *a.* Bauwesen: ~ plastering, ~ work zweischichtiger Putz.

two-cord ⊙ (~-kōrd) *a.* = two-thread.

two-decked (~-dĕkt) *a.*: ⚓ ~ ship = two-decker 1.

two-decker (~-dĕk'-ĕr) *s.* 1. ⚓ Zweidecker *m* (Schiff). — 2. *Am.* Straßenbahnwagen *m* od. Omnibus *m* mit Verdecksitzen.

two-edged (~-ĕdʒd) *a.* zweischneidig (a. *fig.*).

twoer P (tu'-ĕr) *s.*, *sl.* 1. = tosher 2. — 2. zweirädriges Kabriolett.

two-eyed (~-aĭd) *a* zweiäugig (s. steak 3).

two-faced (~-fēst) *a.* = double-faced.

twofer (tu'-fĕr) *s.*, *sl* liederliche Dirne (*B.A.E.*).

two-fisted (~-fĭs'-tĕd) *a.* 1. mit zwei Fäusten. — 2. = two-handed. [blumig, -blütig.]

two-flowered ❦ (tu'-flau-ĕrd) *a.* zwei-

twofold (~-fōld) *a.* 1 (*a. adv.*) zwei-, zwiefach; doppelt — 2. ⊙ Spinnerei zweidrahtig.

two-foot (tu'-fut) *a.* = two-inch; zwei Fuß lang. ⊙ *carp.* ~ rule Klutt *f*, Schmiege *f*.

two-forked ❦ (tu'-fōrkt) *a.* gabelförmig geteilt.

two-fronted (~-frŏn'-tĕd) *a* doppel-stirnig, -gesichtig; *fig.* eine zweifache Möglichkeit bietend. [Zugen versehen (Wache).]

two-grooved ⊙ (~-grūvd) *a.* mit zwei

two-hand (~-hănd) *a.* = two-handed 1; ⊙ ~ (frame-)saw große Handsäge, Stoßsäge.

two-handed (~-hăn'-dĕd) *a.* 1. zweihändig, mit zwei Händen handhabend od. gehandhabt; F. — 2 gleichgebaut im Gebrauch beider Hände (vom Handwerkszeug u.), *fig.* sich zu helfen wissend, geschickt. — 3. ✎ unter vier Augen, unter zwei (*Hor.*). — 4. *fig.* derb, wuchtig, stark.

Zu ~ 1 ⊙: Schmiede: ~ hammer Zuschlag-, Vorschlag-hammer *m*, Spinnerei: ~ spinning-wheel Doppel-Spinnrad *n*; ~ sword: weihander *m* (s. d. art.).

two-handled (tu'-hăndld) *a* zweihenkelig; ⚓ ~ knife Bunder-, Schutzmesser *n*.

two-headed (tu'-hĕd-ĕd) *a.* 1. zwei-, doppelköpfig. — 2. *fig.* unter einer Doppelleitung stehend.

two-hoofed (~-hūft) *a.* zweihufig.

two-horned (~-hōrnd) *a.* zweihörnig.

two-horse (~-hōrs) *a.*: ~ carriage Zweispänner *m*, zweispännig es Fuhrwerk.

two-inched (~-ĭnĭcht) *a.* zweizollig.

two-leaved (~-lēvd) *a.* 1. ❦ zweiblätterig. — 2 zweiflügelig; ~ door Flügeltür *f*.

two-legged (~-lĕgd oder ~-lĕg-ĕd) *a.* zweibeinig; *co.* this ~ animal dieser Mensch; *cant* ~ tree Galgen *m*.

two-line(d) ⊙ (~-laĭn(d)) *a*, *typ.*: ~ letter großer Anfangs-, Titelbuchstabe.

twoling ✎ (tu'-lĭn'-ĭng) *s.*, *cryst.* aus zwei Individuen bestehender Zwillings-Kristall.

two-lipped ⊙ (~-lĭpt) *a.* zweilippig (a. ❦).

two-lobed ❦ (~-lōbd) *a.* zweilappig.

two-masted ⚓ (~-mŭß-tĕd) *a.* zweimastig.

two-needle (~-nīdl) *a.*, *surg.* mit zwei Nadeln ausgeführt (Operation).

twoness (tu'-nĕs) *s.* Zweiheit *f*.

two-out (~-aŭt) *s*, *sl.* Glas *n* Branntwein (s. out 35).

two-pair fast † (tu'-pā'r) *a.* zwei Treppen hoch; ~ back(-room) Hinterzimmer *n* im zweiten Stock.

two-parted ❦ (~-pā'-tĕd) *a.* zweiteilig.

twopence (tu'-pĕnß, F tŭ'-pĕnß) *s.* 1. Betrag von zwei Pence; not to care ~ for a th. sich nicht das Geringste aus et. machen. — 2. ehm.: (vgl. mannedy-coal) kleines Stück eines Zweipencestücks (= 0,17 M.); auch 1797 geprägte Kupfermünze von gleichem Wert. — 3. F to want ~ in the shilling verrückt sein (vgl. twopenny 3).

twopence-grass ❦ (~-gnaß) *s.* = herb-twopence.

twopenny (tu'-pĕ-nĭ, F tŭ'-pĕ-nĭ) [penny¹] **I** *a.* 1. zwei Pence wert; P *fig.* armselig, gering; gemein, verächtlich, ✝. — **II** *s.* 2. Art Dumbier *n* (ursprünglich 2 *d.* das Quart) — 3. *sl.* Kopf *m* (beim Bockspringen).

Zu ~ 1: P ~ hop billiges Tanzvergnügen (a. Tanzlokal) *n* niedrigsten Ranges; ~ post ehm.: Londoner Stadtpost (2 *d.* für den Brief); *cant* ~ red rag Zunge *f*; P *sl.* ~ rope gemeine Hetze, P Penne *f*.

twopenny-grass ❦ (~-gnaß) *s.* = herb-twopence.

twopenny-halfpenny F (tŭ'-pĕ-nĭ-hō'-pĕ-nĭ) *a.* ganz unbedeutend oder geringwertig.

two-petal(led) ❦ (tu'-pĕt-ăld) *a.* zweiblättrig (Blumenkrone).

two-piled (~-paĭld) *a.* mit zweierlei Haaren.

two-ply (tu'-plaĭ) *a.* 1. zweifädig (Tau). — 2. doppelt (Tuch u. a.); ~ carpet doppelter Teppich. [(water).]

two-pronged (~-prŏngd) *a.* zweizinkig

two-ranked ❦ (~-răngkt) *a.* zweireihig, -zeilig.

two-rowed (~-rōd) *a.* zweireihig, -zeilig.

two-score ♭ (~-skō'r) *a.* vierzig.

two-seeded ❦ (~-sī-dĕd) *a.* zweisamig.

two-shaped (~-shēpt) *a.* zweigestaltig

two-shoes (~-shūß) [Goody T~, Name des Helden eines alten Kindermärchens] *s.*, *co.* Kind *n*.

two-sided (~-saĭ-dĕd) *a.* zweiseitig; *fig.* doppelt, zweideutig (heimt u.).

twosome (dort (~-ßŭm) *a.* doppelt, zwiefach; von zwei Personen getanzt.

two-speed ⊙ (~-spīd) *a.*, *mech.* für doppelte Geschwindigkeit eingerichtet.

two-spotted (~-spŏt-tĕd) *a.*, *zo.* mit zwei farbigen Flecken.

two-thousand (~-thau'-zŭnd) *a.*, *sl.* ~ -hero ein Rennen, dir den Preis von 2000 Guineen bei dem Craft-meeting einem in Newmarket abhaltenden ist.

two-thread(s) ⊙ (~-thrĕd(ß)) *a.* Spinnerei zwei-drähtig.

two-throw ⊙ (tu'-thrō) *a.*, *mech.* zweikurbelig (Welle).

two-tongued (~-tŏngd)=double-tongued.

two-to-one P ✝ (tu'-tŭ-wŭ'n) *s.* Pfandleiher *m*.

two-toothed (tu'-tuthĭt) *a.* zweizahnig.

two-tubed (~-tjudd) *a.* zweirohrig.

'twould (twud) = it would.

two-valved (tu'-wălvd) *a* zweiklappig.

two-way ⊙ (~-wē) *a*, *mech.* mit zwei Öffnungen; ~ cock Doppel-, Zweiweg-hahn *m*.

two-wheel(ed) ⊙ (~-(h)wĭl(d)) *a.* zweirädrig.

two-wheeler F (~-(h)wĭ-lĕr) *s.* 1. zweirädriges Fuhrwerk; pr. = Hansom *m*. — 2. Zweirad *n* (= bicycle).

two-winged (~-wĭn'-ĕd) *a.* zweiflügelig.

two-year-old (tu'-yĭr-ō-ĕld) *s.* Sport: zweijähriges Rennpferd; ~ plate Preis *m* für Rennen zweijähriger Pferde.

twussle (twŭ'-ßl) *v. a.* u. *n.* = twist².

twybill † (twaĭ'-bĭl) *s.* = twibill.

twyblade ❦ ✎ (~-blēd) *s.* = twiblade.

twychild † (~-tshaĭld) *a.* = twi-child.

twyer ⊙ (twaĭ'-ĕr) *s.*, *metall.*: ~ (Stein-, Wind-)Form *f*, Gußeisen *n*; bright (dark) ~ helle (dunkle) Form; to ~ of a blowing-apparatus (Balg-)Düse *f*, Spitze *f* eines Blasbalg-rohres am Schmiedefeuer.

twyer-arch ⊙ (twaĭ'-ĕr-ārtsh) *s.*, *metall.* Form-, Blas-, Wind-gewölbe *n*.

~-box ⊙ (twaĭ'-ĕr-bŏkß) *s.* Windkasten *m*.

~-eye ⊙ (twaĭ'-ĕr-aĭ) *s.* (Form-)Auge *n*, Formöffnung *f* in dem Gemäuer der Schachtöfen.

~-hole ⊙ (twaĭ'-ĕr-hōl) *s.* = twyer-eye.

~-house ⊙ (~-haŭß) *s.* = twyer-arch.

~-iron ⊙ (twaĭ'-ĕr-aĭ'-ĕrn) *s.* = twyer a.

~-nose ⊙ (twaĭ'-ĕr-nōz) *s.* Form Nase *f*.

~-pipe ⊙ (~-paĭp) *s.* Windrohr *n*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Formzunder *m*.

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* Eisenstab *m* der Rinnen der Form.

~-sides ⊙ (~-saĭdß) *s pl.* Formkasten *n pl*, Wangen *f pl.* der Form.

~-slag ⊙ (~-slăg) *s.* Naht-, Form-schlacke *f*

~-stone ⊙ (~-stōn) *s.* Windofen-, Windkasten-stein *m*.

twyfallow ✝ (twaĭ'-fă'-lō) = twi-fallow.

twyfoil (twaĭ'-fŏĭl) *s.* u. *a.*, *her.* = dufoil.

tyall ⚓ ✝ (tĭă'l) *s.* u. *a.* das zum Festmachen dient; vb. Gleder-Strang *m*.

Tyball (tĭ'-bŏl) *appr.* (Person in *SHK. I.*).

Tyburn (taĭ'-bĕrn) *npr.* ehm. (bis 1783) Richtplatz im West-Lon. (f. a. turn 57); ✝ *cant* to preach at ~ Cross, a to fetch a ~ stretch gehängt werden; ✝ *cant* ~ blossom, ~ check Galgen-strick *m*, -vogel *m*; ~ ticket ehm. Galgen-Anwesenheit *f* (nach Gesetz von 1699 von allen Kirchen- und Vogtei-Ämtern der friedens-Beamte, daß der Inhaber einen Verbrecher durch Anzeige an den Galgen brachte) *n*, ✝ *cant* ~ tippet Strick *m* zum Henken, ✝ *cant* ~ tree Galgen *m*

Tyburnia (taĭ-bĕr'-nĭ-ă) *npr.* scherzhafte Bezeichnung des West-Endes von London nach dem Namen des Tyburn (s. d.).

Tyburnian (taĭ-bĕr'-nĭ-ăn) *a.* (s. Tyburnia) [Tyburnia betr.] — **II** *s.* Bewohner von Tyburnia.

T.Y.C. (*Cambridge*) (tī'-wī-sī') Two Year Course.

tyche (tī'-kĭ [gr.]) *npr.*, *myth.* Tyche *f* (Göttin des Zufalls).

Tychicus (tĭ'-kĭ-kŭs) *npr.* Bruder des Titus.

Tychonic ✝ (taĭ-kŏ'-nĭk) *a.*, *astr.* Tychonisch, von Tycho de Brahe aufgestellt.

tycosma (taĭ-kŏß'-mă) *s.*, *bot.* Kelch *m* der Rafflesia Arnoldi (s. d.).

tycoon (taĭ-kū'n) *appr.* Titel der Taikun *m* (s. d.) [Taikun des Japan].

tycoonate (taĭ-kū'-nĕt) *s.* Würde des Taikun *m*, Gerichtshof *f* des Taikun.

tydides (taĭ-dĭ'-dēz) *npr.* [Patronymikon des Diomedes].

tydy (taĭ'-dĭ) *s.* Trolley.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical, ✝ commercial; ❧ postal, 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

tye[1] ⁊c. n. s. = tie[1].
tye[2] ⁊c. I 1. Wasserlauf *m*, Abzucht *f* ⁊c. 2. *metall.* Schlamm ⁊c. *m*, kasten *m*. — 3. Kreuzungsstelle *f*. — 4. Oberste Pumpenrohre. — II *v.a.* u. b. 5. *metall.* Erz schlammen, einem Schlammgraben waschen.
tyeing ⚒ (tai′-ing) [tye[2]] *s.*, *metall.* Schlammen *n*, Erzwäsche *f*.
tyer[1] ⁊ (tai′-ər) *s.* = tier[1].
tyer[2] ‡ (–) *s.* = tire[1] 5.
tyfoon † (tai-fu′n) *s.* = typhoon.
tyger ⁊ (tai′-g°) *s.* = tiger.
tying[1] (tai′-ing) *s.* Festmachen *n* ⁊c. (siehe tie[1]; auch Befestigungsmittel *n*) *f*.
tying[2] ⚒ ✎ (–) *s.* = tyeing.
tying-up ⊙ (tai′-ing-ə′p) *s.* Weberei: (Anschwarung *f*.
tykanah Ostind. (tāi-ka′n-a) *s.* = tycanna.
tyke ✎ (taik) *s.* 1. = tike[2]. — 2. *sl.* (*prov.*) Bewohner(in) von *Yorkshire*.
tyle † (tāil) *v.* und *s.* = tile[1].
tyleberry ✎ (tai′l-ben-i) *s.* = coral-plant.
Tyler[1] (tāi′-lə°) *npr.* Orts- u. Pers.; bes.: a) John ~ amerik. Staatsmann (1790–1862); b) Wat ~ Leiter eines englischen Bauern-aufstandes († 1381). Vgl. ~[2].
tyler[2] (–) (~) *s* = tiler.
Tylerise *Am.* (~raiz) [Präsident Tyler (1841–45), bekämpfte die Politik der Whig-partei, der er die Präsidentschaft verdankte] *v/n.* u. b. *pol.* gegen die Partei handeln, durch deren Hilfe man zu e-m Amt gelangt ist.
Tylerism *Am.* (~rizm) *s.* 1. Handlungsweise wie die des Präsidenten Tyler (siehe Tylerise). — 2. *eccl.* nach Dr. Bennet Tyler aus Connecticut (1783–1858) benannte Form des Calvinismus.
tyllet † (ti′l-ə°t) *s.* = limo[2] 1.
tylopod ♁ (tāi′-lə-pod) [grch.] *a.* (*s.*), *zo.* (Tier *n*) mit schwieliger Sohle (Kamel ⁊c.).
Tylor (tāi′-lə°) *npr.*: Edward Burnett ~ englischer Anthropolog (geb. 1832).
tylosis ♁ (tāi-lō′-sis) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĕz) 1. ♀ durch das Eindringen einer Pflanzenzelle in die Höhlung einer andern dort entstehende Zellenmasse. — 2. *med.* Schwiele *f*.
tymbalon † (ti′m-bə°l, ~bə°-lon) = timbal.
Tymbria (ti′m-bu°-a) *npr.* Ort in Troja (*Ill. T.C. Prolog 16*).
tymp (timp) *s.* 1. ⊙ *metall.* Tümpel (Becken *m* eines Hochofens. — 2. ⚒ Kappe *f* bei der Streckenzimmerung.
tympan (ti′m-p°n) [grch.] *s.* 1. ♪† (Hand-) Trommel *f*, (Reifel-) Pauke *f*; auch altes irisches Saiten-instrument. — 2. ausgespanntes Pergament zum Schreiben ⁊c. — 3. ⊙ *typ.* Preßdeckel *m*; inner ~ Einlegedeckel *m*; outer (auch exterior) ~ großer od. äußerer Deckel *m*. — 4. ♁ *anat.*: a) Trommel (-höhle) *f*; b) Trommelfell *n*. — 5. *arch.*: a) (bes. Bogen-) Giebelfeld *n*; b) Thürbogenfeld *n*; Thürfüllung *f*; c) Pfostame mit purzel *m*; Seulentrommel *f*. — 6. ⊙ *mech.*: a) Trommel-, Schnecken-rad *n*; b) Kasten-, Schöpf-rad *n*.
tympanal (~pə-nə°l) *a.* = tympanic.
tympanic (ti′m-pə′n-ik) I *a.* 1. = Trommel-... 2. ♁ *anat.* Trommel(fell)-...; ~ bone = ~ 3; ~ cavity Trommelhöhle *f*. — II *s.* 3. ♁ *anat.* Trommelfell-ring *m*.
tympanise ⁊c. (ti′m-pə-naiz) I *v.n.* trommeln. — II *v/a.* wie ein Trommelfell ausspannen. [*m*, Pauker *m*.]
tympanist ✎ (~pə-nist) s. Trommelschläger)
tympanites ♁ (ti-m-pə-nai′-tiz) [grch.] *s.*, *med.* Trommel-, Blähe-, Windsucht *f*.
tympanitic ⁊c. (ti′m-pə-ta′-nik) *a.*, *med.* trommel-, blasenartig.
tympanitis ♁ (ti-m-pə-nāi′-tis) *s.*, *med.* Trommelfell-Entzündung *f*. — 2. ⁊c. = tympanites.

tympano ♪ (ti′m-pə-nō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~nai) Kesselpaule *f*.
tympano-Eustachian ♁ (~-ju°-shi′-ən) *a.*, *anat.* die Trommelhöhle und die eustachische Röhre betreffend.
tympan-sheet ⊙ (ti′m-p°n-shīt) *s.*, *typ.* Einstechbogen *m*; Abziehbogen *m* beim Wiederdruck.
tympanum (ti′m-pə-nəm) [lt.] *s.* (*pl.* mit ~s, ~na) I. = tympan. — 2. ♁ ♀ Moos-kapseldeckel *m*.
tympany (~pə°) [grch.] I *s.* (*pl.* ~ies, ~pə°z) 1. ♁ *med.* = tympanites. — 2. ✎ Aufschwellung *f*. *fig.* Schwülstigkeit *f*. — II † *v/a.* 3. aufblähen (auch *fig.*).
tymp-arch ⊙ (ti′mp-a′-tch) *s.*, *metall.* Arbeiter, Form-gewölbe *n*.
tymp-flame ⊙ (~flem) *s.*, *metall.* Tümpel-flamme *f*.
tymp-iron ⊙ (ti′mp-ai-ə°n) *s.*, *metall.* Tümpel-eisen *n*.
tymp-plate ⊙ (~plēt) *s.*, *metall.* Tümpel-blech *n*. [stein *m*.]
tymp-stone ⊙ (~stōn) *s.*, *metall.* Tümpel-
Tyndale (ti′n-də°l) *npr.*: William ~ engl. Reformator u. Bibel-übersetzer, 1536 zu Vilvoorde bei Brüssel verbrannt.
Tyndall (~) *npr.*: John ~ englischer Physiker (1820–1893).
Tyndaridæ (tin-da′-ri-dī) [grch.] *s/pl.*, grch. *myth.* Tyndari'den *m/pl.* (Kastor und Pollux); auch (Sault) Elmsfeuer *n*.
Tyne[1] (tāin) *npr.* (Fluß in Nord-England).
tyne[2] † od. *prov.* u. schott. (tāin) = tine[1-5].
Tynemouth (tāi′n- oder ti′n-mə°th) *npr.* (englischer Seehafen und Badeort).
Tynewald (tāi′n-wold) *s.* gesetzgebender Körper der Insel Man.
tynsen † (tinsn) *s.* = tinsel[2].
tyny † (tāi′-ni°) *a.* = tiny.
Typ., typ. *abbr.* = typographer; typographical; typography.
typal (tāi′-pə°l) *a* = typical.
type (tāip) [grch.] I *s.* 1. Typus *m*; Urbild *n*, Urgestalt *f*. — 2. Vorbild *n*, Muster (-bild) *n*, Musterform *f*, Modell *n* (a. *fig.*). — 3. bildliche Darstellung, Sinnbild *n* (auch *the ol.*). — 4. (Abs., Unterscheidungs-) Zeichen *n*, Stempel *m*, Charakter *m*, Gepräge *n*, Kennzeichen *n*. — 5. ✎ Abdruck *m*, Abbildung *f*, Bild *n*. — 6. ♀ und *zo.* Grund-form *f*, -zug *m*; auch Unterreich *n*, Kreis *m*; ~ genus Gattungstypus *m*; ~ species Artentypus *m*. — 7. *chm.* Grundverbindung *f* (Stickstoff, HCl; Wasser, H_2O); &c.). — 8. *math.* Reihe(n-folge) *f* von + und — zulassenden Symbolen. — 9. *eccl. hist.* the T~ Edikt Kaiser Konstantins II. vom Jahre 648 in betreff der Monotheleten. — 10. ⊙ *typ.* Type *f*, Letter *f*, Druckbuchstabe *m*; *coll.* Schrift *f*; ¶. — II *v/a.* u. b. 11. ✎ = typify. — 12. mit der Schreibmaschine ⁊c. schreiben.

Zu ~ 10 ⊙ *typ.*: Elizabethan ~ = § church-text; set of ~ Satz *m* Lettern; § ~ for bills Plakatschrift *f*; ~ in store § Lagerschriften *f/pl.*; in bold ~ in fetter § Schrift; to appear in ~ (im Druck) erscheinen; to be in ~ (ab)gesetzt od. druck- § fertig sein; to set in ~ (ab)setzen.

type-block ⊙ (tāi′p-blok) *s.*, *typ.* Schriftkegel *m*.
~-case ⊙ (~kēs) *s.*, *typ.* Setz-, Schriftkasten *m*. [gießer *m*.]
~-caster ⊙ (~kas-tə°) *s.*, *typ.* Schrift-)
~-casting ⊙ (~kas′-ting) *s.*, *typ.* Schriftgießen *n*, -guß *m*; ~ (and type-setting) machine Schriftgieß- u. Setz-Maschine *f*.
~-corrector ⊙ (tai′p-ko-rek-tə°) *s.*, *typ.* Korrektor *m* auf dem Blei.
~-cutter ⊙ (~kut-ə°) *s.*, *typ.* Stempelschneider *m* einer Schriftgießerei.
type-cutting ⊙ (tāi″p-kə′t-ing) *s.*, *typ.* Stempelschneiden *n*.
~-cylinder ⊙ (~si′l-in-də°) *s.*, *typ.* Druckzylinder *m* einer Rotationsmaschine.
~-distributing ⊙ (~dis-tri′b-ju°-ting) *s.*, *typ.* Ablegen *n* (der Typen); ~ machine Typen-Ablegemaschine *f*.
~-dressing ⊙ (~dre′s-ing) *s.* Schleifen *n* der Lettern; ~ machine Lettern-Schleifmaschine *f*.
~-drum ⊙ (tāi′p-drəm) *s.* = type-cylinder.
~-founder ⊙ (~fāun-də°) *s.*, *typ.* Schriftgießer *m*. [Schriftguß *m*.]
~-founding ⊙ (tāi″p-fāun′-ding) *s.*, *typ.*
~-foundry ⊙ (tāi′p-fāun-dri°) *s.*, *typ.* Schriftgießerei *f*.
~-gauge ⊙ (~gēj) *s.*, *typ.* Justierium *n* der Schriftgießer. [fschriftbock.]
~-high ⊙ (~hāi) *a.*, *typ.* von Typenhöhe.
~-holder ⊙ (~hōl-də°) *s.* bes. Buchb.: Schrifthalter *m* (Art Vergolderstempel).
~-lifter ⊙ (~lif-tə°) *s.*, *typ.*, *sl.* (schneller) Setzer.
~-matrix ⊙ (~mē′-trik§) *s.*, *typ.* Gieß-, Schrift-mutter *f*. [Zeilenmaß *n*.]
~-measure ⊙ (tāi′p-mej-ə°) *s.*, *typ.*]
~-measurer ⊙ (tāi′p-mej-ə°-rə°) *s.*, *typ.* Zeilenmesser *m*.
~-metal ⊙ (~met-ə°l) *s.*, *typ.* Schriftmetall *n*, -gut *n*, -zeug *m* (Blei, Zinn oder Wismut und Antimon).
~-mould ⊙ (~mēld) *s.*, *typ.* Typengußform *f*.
~-printing ⊙ (tāi″p-pri′n-ting) *a.*, *tel.*: ~ apparatus, ~ telegraph Typendruck-telegraph *m*.
~-punch ⊙ (~pönsch) *s.*, *typ.* Schriftstempel *m*; ~ cutter Schrift-Stempelschneider *m*.
~-revolving ⊙ (~ri-wo′l-wing) *a.*, *typ.*: ~ press Cylinderpresse *f*.
~-scale ⊙ (tāi′p-skēl) *s.*, *typ.* Zeilenmaß *n*.
~-setter ⑥ ⊙ (~set-ə°) *s.*, *typ.* 1. Schriftsetzer *m*. — 2. Setzmaschine *f*.
~-setting ⑥ ⊙ (~se′t-ing) *s.*, *typ.* Setzen *n*; ~ machine Setzmaschine *f*; ~ telegraph Typendruck-Telegraph *m*.
~-shaft ⊙ (tāi′p-schaft) *s.*, *tel.* Typenradachse *f* am Hughes-apparat.
~-slinger ⊙ (~slin-ə°) *s.*, *typ.*, *sl.* schneller aber liederlicher Setzer; *sl.* Schnellhase *m*.
~-wheel ⊙ (~(h)wil) *s.*, *tel.* Typenrad *n* am Hughes-apparat.
~-write ⑥ ⊙ (~rāit) *v/a.* und *v/n.* ③ (write) mit der Schreibmaschine herstellen.
~-writer ⑥ ⊙ (~rāi-tə°) *s.* 1. Schreibmaschine *f*. — 2. Maschinenschreiber(in).
~-writing ⑤ ⊙ (~rāi′-ting) *s.* 1. Maschinenschreiben *n*; ~ machine Schreibmaschine *f*. — 2. mit der Maschine Geschriebenes.
typewritist (tāi′p-rāi-tist) *s.* = typewriter 2.
typhaceæ ♁ ♀ (tāi-fē′-shi-ī) *s/pl.* Rohrkolben-Gewächse *n/pl.*
typhaceous ♁ ♀ (~shəs) *a.* zu den Rohrkolben-Gewächsen gehörig.
Typhœn (tāi-fī′-ən) *a.* ⁊c. für Typhœan.
typhlitic ♁ (tif-li′t-it) *a.*, *med.* mit Blinddarm-Entzündung behaftet.
typhlitis ♁ (tif-lai′-tis) [grch.] *s.*, *med.* Blinddarm-Entzündung *f*.
typhlosis ♁ (tif-lō′-sis) [grch.] *s.*, *med.* Blindheit *f*.
Typhœan (tāi-fi′-ən) *a.* ⁊c. für Typhœan.
Typhœnn, ~öe~ (tāi-fē′-ən) [Typhœus] *a.*, grch. *myth.* typhō'isch.
Typhœus, ~öe~ (tai-fē′-əs) *npr.*, grch. *myth.* Typhō'eus *m* (Gigant mit 100 Köpfen).
typhoid ♁ (tāi′-fȯid) [grch.] *med.* I *a.* typhus-artig, typhös; ~ fever = ~ II. — II *s.* (Unterleibs-) Typhus *m*.
typhoidal ♁ (~fȯi-dəl) *a.*, *med.* den Typhus betreffend; Typhus-...

typhomalarial ⚕ (tāi-fō-mə-lā′-rē-əl) *a.*, *med.* den Typhus und die Malaria betr.

typhomania ⚕ (tāi-fō-mē′-nē-ə) [grch.] *s.*, *med.* mit Stumpfsinn verbundenes Irresein beim Typhus.

Typhon (tāi′-fŏn) [grch.] ▮ *npr.* 1. *myth.* Typho'n *m*; a) Sohn des Tartarus u. der Gäa, Vater der verderblichen Winde; b) Prinzip des Bösen bei den Aegyptern. — ▮▮ ℓ∼ *s.* 2. † Wirbelwind *m* (s. a. typhoon). — 3. *orn.* oft-indischer Reiher (*Ardea sumatrana*).

typhonic (tāi-fŏ′-nik) *a.* den Typhon betreffend, typhonisch.

typhoon (tāi-fūn′) [port., ar.] *s.* Typhon *m*, Typho'n *m* (Wirbelsturm bes. in Ost-Asien).

typhoonish ✎ (tāi-fūn′-ish) = typhonic.

typhos ⚕ † (tāi′-fŏs) [grch.] *s.* = typhus.

typhous ⚕ (tāi′-fŭs) *a.*, *med.* typhös, typhusartig. [Typhusgift *n.*]

typh-poison ⚕ (tāi′-fŭ-pŏi-zn) *s.*, *med.* ⸗

typhus ⚕ (tāi′-fŭs) [grch.] *s.*, *med.* Typhus *m*, Nervenfieber *n*; spotted ∼ Flecktyphus *m*.

typic ✎ (tĭ′-pĭk) *a.* = typical.

typical (tĭ′-pĭ-kəl) [grch.] *a.* □ mit typisch (s. type 1); tur-, vor-, sinn-bildlich; to be ∼ of a th. et. vorbildlich oder im voraus andeuten; *med.* ∼ fever typisches od. regelmäßig verlaufendes Fieber. [ness.]

typicality ✎ (tĭp-ĭ-kă′-lĭ-tē) *s.* = typical-

typicalness (tĭ′-pĭ-kəl-nĕß) *s.* das Vorbildliche, bildliche Bedeutung.

typification (tĭp-ĭ-fĭ-kē′-shən) *s.* bildliche Darstellung, Versinnbildlichung *f*.

typifier (tĭ′-pĭ-fāi-ər) *s.* Vorbildender(r, s), durch Sinnbilder Andeutender(r, s).

typify (tĭ′-pĭ-fāi) [lt.] *v/a.* (s. d. 1. bildlich darstellen, vorbilden. — 2. bes. ✎ u. *zo.* ein Typus sein von (*dat.*).

typist (tāi′-pĭßt) [type] *s.* Maschinenschreiber(in).

typo F (tāi′-pō) [verkürzt aus typographer] *s.* (Schrift-)Setzer *m*.

typocosmy ⚕ ✎ (tāi′-pō-kŏß-mē) *s.* (bildliche) Darstellung der Welt.

typo., typog. *abbr.* = typographer; typographical; typography.

typograph⊙ (tāi′-pō- od. tĭ′-pŏ-graf) [grch.] *s.*, *typ.* Schriftgieß- und Setz-maschine *f*.

typographer (tāi-pŏ′-gə-fə) *s.* 1 *typ.* Typogra'ph *m*, Buchdrucker *m*, Setzer *m*. — 2. *ent.* Buchdrucker *m* (Borkenkäfer, *Bostrychus typographus*).

typographical □ (tĭp-ŏ- od. tāi-pō-graf′-ĭ-kəl) *a.* 1 typogra'phisch, die Buchdruckerkunst betr.; ∼ art Buchdruckerkunst *f*; ∼ error Druckfehler *m*; ⊙ ∼ machine Maschine zur Herstellung v. Matern zu Stereotypplatten. — 2. † ∼ typical.

typographist ✎ (tāi-pŏ′-gə-fĭßt) *s.* j. der die Buchdruckerkunst und ihre Geschichte studiert.

typography (tāi-pŏ′-gə-fē) [grch.] *s.* 1. Typographie' *f*, Buchdruckerkunst *f*. — 2. Druckwerk *n*. — 3. † (vor-, sinn-) bildliche Darstellung.

typolite ⚕ (tĭ′-pŏ-lāit) [grch.] *s.*, *min.* Typoli'th *m* (Stein mit Abdrücken organischer Körper).

typology ⚕ (tāi-pŏ′-lŏ-dzhē) [grch.] *s.*, *theol.* Typologie' *f*, Lehre *f* od. Abhandlung *f* über die messiani'schen Weissagungen im Alten Testamente.

typomania ⚕ (tĭp-ŏ- oder tāi-pō-mē′-nē-ə) [grch.] *s.*, *co.* Sucht *f* sich gedruckt zu sehen.

typometer⊙ (tāi-pō′-mĭ-tər) [grch.] *s.*, *typ.* Typome'ter *n*, Schriftkegel-messer *m*.

typosetthe (tāi′-pō-ßĕdh) *s.* = typist.

typoscript (∼skrĭpt) *s.* = typewriting 2.

typtology (tĭp-tŏ′-lŏ-dzhē) [grch.] *s.* Spiritismus: Klopfgeister-Lehre *f*.

Tyr (tĭr) *npr.*, nordische *myth.* Kriegsgott *m*.

tyran † (tāi′-rən) *s.* u. *v.* = tyrant.

tyranness † (tāi′-rən-nĕß, *WB.* tĭ′-rən-ĕß) *s.* Tyra'nnin *f*.

tyrannic ✎ (tĭ-rə′-nĭk) *a.* = tyrannical.

tyrannical (tĭ-rə′-nĭ-kəl) [grch.] *a.* □ tyrannisch; herrschsüchtig; grausam; ∼ness (∼nĕß) *s.* das Tyrannische, Tyranni *f*.

tyrannicidal (tĭ-rə-nĭ-sāi-dəl) *a.* tyrannenmörderisch.

tyrannicide (∼sāid) [lt.] *s.* 1. Tyrannenmord *m*. 2. Tyrannenmörder *m*.

tyrannise ✎ (tĭ′-rə-nāiß) [grch.] *v/n.* tyrannisch od. grausam herrschen; to ∼ over (a. on, upon) tyrannisieren, tyrannisch behandeln, grausam sein gegen; to ∼ over a people ein Volk unter dem Joch halten. — ▮▮ ✎ *v/a.* tyrannisieren.

tyranniser ✎ (∼nai-zə) *s.* Tyrannisierende(r), Tyra'nn *m*.

tyrannish † (∼nĭsh) *a.* = tyrannical.

tyrannous (∼nəß) *a.* □ tyrannisch, grausam; ungerecht, streng.

tyranny (tĭ′-rə-nē) [grch.] *s.* (*pl.* ∼ies, ∼nĭz) 1. Tyranni *f*; Gewalt-, Zwangsherrschaft *f*, Despoti'smus *m*. — 2. *fig.* Herrschaft *f*, Gewalt *f*; Härte *f*, Grausamkeit *f*. — *Syn.* fiete oppression.

tyrant (tāi′-rənt) ▮ *s.* 1. Tyra'nn *m*; Gewaltherrscher *m*, Despo't *m* (s. a. thirty 1); petty ∼ Tyrann *m* im kleinen; Leutschinder *m*. — 2. *fig.* Grausamer *m*, Wüterich *m*. — 3. *orn.* = tyrant-bird; bald ∼ = baldhead 2 b. — ▮▮ † *v/n.* 4. tyrannisieren. — ▮▮▮ † *v/n.* 5. (a. to ∼ it) tyrannisch herrschen oder sein.

tyrant-bird (∼-bə′d) **tyrant-flycatcher** (∼-flai′-kat-shə) *s.*, *orn.* Tyra'nn *m* (Familie *Tyrannidæ*).

tyrant-shrike (∼-shraik) *s.*, *orn.*: a) = kingbird 1; b) = bee-martin.

Tyre[1] (tāi′) *npr.* Tyrus *n* (untergegangene Stadt); *bibl.* Zor *n* (Jos. 19,29; jetzt Sur).

tyre[2] (tāi′) *v.* und *s.* J. † = tire[1]-[3]. — 2. ⊙ = tire[6]. — Vgl. ∼[1] u.[3].

tyre[3] (tāi) *s.* (Milch-)is *m*; auch geronnene Milch. — Vgl. ∼[1] u.[2].

Tyrian (tĭ′-rĭ-ən) [Tyre[1]] ▮ *a.* tyrisch; *ast.* ∼ Tyrosine kleiner Bär; ∼ purple, ∼ dye tyrischer Purpur, Purpurfarbe *f*. — ▮▮ *s.* Tyrierin(in).

tyro (tāi′-rō) [lt. *tiro*] *s.* (*pl.* ∼s, ∼nes) Anfänger *m*, Neuling *m*, Lehrling *m*.

tyrocinium ⚕ (tāi-rō-ßĭ′-nĭ-əm), ∼y † (tāi-rō′-ßĭ-nē) *s.* 1. Lehrlingsstand *m*. — 2. Anfang *m*, Anfangsgründe *m pl*.

Tyrol (tĭ′-rŏl) *npr.*, *geogr.*: (the) ∼ Tiro'l *n* (österr. Kronland).

Tyroler ✎ (tĭ-rō′-lə) *s.* Tiroler(in).

Tyrolese (tĭ-rō-lī, tĭr-ō-lī′-ß od. tĭr-ō-lī′-ßĭ) ▮ *a.* tiro'lisch; Tiroler-... — ▮▮ *s.* (*sg.* und *pl.*) Tiro'ler(in); die Tiroler *pl*.

Tyrolian ✎ (tĭ-rō′-lĭ-ən) = Tyrolese.

Tyrolienne (tĭ-rō-lĭ-ĕn′) [fr.] *s.* Tyrole'nne *f* (Tanz).

tyrolite ⚕ (tĭ′-rō-lāit) *s.*, *min.* Tyroli'th *m*, Kupferschaum *m*.

tyromancy ⚕ ✎ (tĭ′-rō-mān-ßē) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus dem Käse.

Tyrone (tĭ-rōn′) *npr.* Grfsch. in Ulster (Irl.).

tyronism ✎ (tāi′-rō-nĭzm) *s.* Lehrlingsstand *m*.

tyrosin ⚕ (tāi′-rō-ßĭn) *s.*, *chm.* Tyroßi'n *n* ($C_9H_{11}NO_3$).

tyrotoxicon ⚕ (tāi-rō-tŏ′-tĭ-ßĭ-kŏn) [grch.] *s.*, *chm.* Tyrotoxi'kon *n* (Milch- u. Käse gift).

Tyrrell(**l**) (tĭ′-rəl) *npr.* (Pers.)

Tyrrhene (tĭ-rī-nē, auch tĭ′-rē-nē) *a.* u. *s.* = Tyrrhenian.

Tyrrhenian (tĭ-rē′-nĭ-ən) [grch.] ▮ *a.* tyrrhe'nisch; ∼ Sea Tyrrhenisches Meer — ▮▮ *s.* Tyrrhe'nier(in), Etrusker(in).

Tyrtæan (tĭr-tē′-ən) [Tyrtæus] *a.* tyrtäisch.

Tyrtæus (tĭr-tē′-ŭß) *npr.* Tyrtä'us (grch. Kriegslieder-Dichter; 7. Jhd. v. Chr.).

Tyrus (tāi′-rŭß) *npr.* = Tyre[1].

Tyrwhitt (tĭr′-hĭt) *npr.*: Thomas ∼ engl. Kritiker (1730–1786).

Tysonian (tāi-ßō′-nĭ-ən) [engl. Anatom Tyson († 1708)] *a.*, *anat.*: ∼ gland Tysonsche Drüse. [nit *m*.]

tysonite ⚕ (tāi′-ßŏ-nāit) *s.*, *min.* Tyßo-

tystie *prov.* (Orkney- u. Shetland-Inseln) (tĭ′-ßtĭ) *s.*, *orn.* Grill-Lumme *f* (*Uria grylle*).

☞ **tythe** † (tāidh), &c. = tithe[1], &c.

Tytler (tāi′-tlər) *npr.*: Alexander Fraser ∼ schott. Geschichtschreiber (1747–1813); Patrick Fraser ∼ desgl. (1791–1849).

☞ **tz...** in ungar. u. slavischen Wörtern s. cz...

tzetze (tsē′-tsē) *s.*, *zo.* = tsetse.

Tzigany (tsĭ′-gă-nē) [ungar.] ▮ *s.* ungarischer(r) Zigeuner(in). ▮▮ *a.* die ungarischen Zigeuner und was deren Musik betreffend.

tzopilotl (tsō′-pē-lŏtl) *s.* = gallinazo.

U

U, **u** (jū), *Hom.* ewe, yew, you) *s.* 1. U, u (*the twenty-first letter of the English alphabet and the fifth vowel*). — 2. ℧ *chm.* U (*the chemical symbol for uranium*). — 3. ℧ *phys.* U (*the symbol for energy in the mechanical theory of heat*).

u. *abbr.* = unit, unity (*bibl. in older Scottish*).

uakari (wa-ka′-rē) *s.*, *zo.* Brachyu′rus *m* (*genus amerikanischer Affen*).

uback *provinc.* (ū′-bak) = Christmas-log.

ubeity ℧ (ū-bē′-i-ti) *s.* = ubiety.

uberous (ū′-bē-rŭs) [lt.] *a.* fruchtbar, reichlich, voll.

uberty (ū′-bĕr-ti) *s.* Fruchtbarkeit *f*, Fülle *f*.

ubiation ℧ (ū-bī-ē′-shĭ-ŭn) [von lt. *ubi*] *s.* 1. ∿ Lage *f*, örtliche Beziehung. — 2. *phls.* Irgendwosein *n*, Örtlichkeit *f*.

ubiety ℧ (ū-bī′-ĕ-ti) [von lt. *ubi*] *s.*, *phls.* 1. Irgendwosein *n*, Örtlichkeit *f*. — 2. Allgegenwart *f*.

ubiquarian (ū-bĭ-kwā′-rĭ-ăn) [von lt. *ubi*] **I** ∿ *a.* überall seiend. — **II** *s.* U∿ ℧ ubiquitarian 2.

ubiquist (ū-bī′-kwĭst) *s.* = ubiquitarian.

ubiquitarian (ū-bĭ-kwĭ-tā′-rĭ-ăn) [von lt. *ubi'que*] **I** *s.* 1. Allgegenwärtigkeit(er). — 2. U∿ ℧ *eccl.hist.* Ubiquitarier *m* (*Anhänger der Allgegenwart des Leibes Christi*). — **II** *a.* 3. allgegenwärtig. — 4. ℧ *eccl. hist.* ubiquitarisch.

Ubiquitarianism ℧ (∿-ĭz-m) *s.*, *eccl. hist.* Lehre *f* der Ubiquitarier.

ubiquitariness (ū-bĭ-kwĭ-tā-rĭ-nĕs) *s.* Allgegenwart *f*.

ubiquitary (∿-kwĭ-tĕ-rĭ) **I** *a.* 1. überall seiend. — **II** *s.* (*pl* ∿ies, ∿ĭz) 2. = 1. der überall ist. — 3. ℧ U∿ = ubiquitarian 2.

Ubiquitism ℧ (ū-bĭ′-kwĭ-tĭzm) *s.*, *eccl. hist.* Lehre *f* der Ubiquitarier.

Ubiquitist ℧ (∿-tĭst) *s.* = ubiquitarian 2.

ubiquitous (ū-bĭ′-kwĭ-tŭs) *a.* = ubiquitary 1, allgegenwärtig; ∿ness (∿-nĕs) *s.* Allgegenwart *f*.

ubiquity (∿-tĭ) [fr., von lt. *ubi'que*] *s.* 1. Allgegenwart *f*, Ubiquität *f*; *jur.* ∿ of the king's Allgegenwart *f* des Königs (*als ob er in allen Gerichtshöfen*). — 2. U∿ ℧ *eccl. hist.* Lehre *f* der Ubiquitarier. — 3. † Nachbarschaft *f*.

ubi supra (ū′-bī sū′-prā) [lt.] an der oben erwähnten Stelle.

U-boll ⊙ (ū′-bŏlt) *s.* U-Eisen *n*.

U.C. *abbr.* = Upper Canada. [Saite.]

u.c. ♫ [it.] *abbr.* = *una corda* auf einer]

Ucayale (u-kā-ā′-lē, ∿i (∿-lĭ) *npr.* Ucayale *m* (*einer der Quellflüsse des Amazonenstromes*).

Uchees (ū′-chĭz) *s pl.* Indianerstamm.

'ud P (ŭd) = would würde, wollte.

udu (ū-dū′) *s.* Art Purpurbraun *n*; Steingut *n* mit Zeichnungen in P.

udal (ū′-dăl) [isländ. *óthal*, a. d. *nodil*] **I** *a.* ein Freigut betr.; ∿ tenure Freisassen- und Stortard-Art). — **II** *s.* Freigut *n* auf den Orkney- und Shetland-Inseln.

Udall (∿) *npr.* Nicholas ∿, engl. Dramatiker [Freigutes.]

udal Ber (∿-bĕr) *s.* Besitzer *m* eines]

udalman (∿-măn) *s.* [nur in d. *pl* ∿men, ∿mĕn] [Euter *n*.

udder (ŭd′-dĕr) *s.* ℧ ∿ (Euter *n*.

udder-cloud (∿-klŏud) *s.* [Euterwolke *f*.

udder-shaped (∿-shāpt) *a.* euterförmig.

uddered (∿-dĕrd) *a.* mit Euter versehen.

udderful (ŭd′-dĕr-fŭl) *a.* mit vollem Euter, mit vollen Eutern. [ohne Nahrung.]

udderless ∿ (∿-lĕs) *a.* ohne Euter; *fig.*

udometer ℧ (ū-dŏ′-mĭ-tĕr) [lt. *udus* naß; grch. *métron*] *s.*, *phys.* Regenmesser *m*.

udometric ℧ (ū-dō-mĕ′-trĭk) *a.*, *phys.* mit e-m Regenmesser gemacht, udome′trisch.

uds † od. P (ŭdz) = ods.

U.E. *abbr.*, *theat.* = upper entrance (*oberer Eingang*).

U.E.I.C. *abbr.* = United East India Company.

ug † oder *provinc.* (ŭg) [m/c., isländ. *uggr*] **I** *s.* 1. Furcht *f*, Schrecken *m*. — 2. Überladung *f*, Ekel *m*. — **II** *v. n.* ∿ e. 3. sich fürchten, sich entsetzen. — 4. Widerwillen oder Ekel empfinden.

Uganda (jū-gă′n-dă) *npr.* Uganda *n* (*Land am Victoria Nyanza in Afrika*).

uggur-oil (ŭ-gŭr-ŏil) *s.* Art wohlriechendes Öl aus Ablecholz (= Agallochum).

ugh (u) *int.* hu! (*Schreck*).

uglesome † (ŭ′-gl-sŭm) *a.* = ugly.

uglification (ŭ-gl-ĭ-fĭ-kā′-shŭn) *s.*, *co.* Entstellung *f*. [entstellen.]

uglify (ŭ′-gl-fī) *v'a.* ◎ d. häßlich machen,]

ugliness (ŭ′-gl-ĭ-nĕs) *s.* 1. Häßlichkeit *f*. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

ugly (ŭ′-glĭ) [ug] **I** *a.* (∿ily *adv.*) 1. häßlich, widerlich, garstig, widerwärtig, ekelhaft (auch *fig.*); as ∿ as sin häßlich wie die Sünde oder die Nacht; ∿ duckling et. Häßliches, das nachher Bewunderung erregt; *cant* the ∿ man = garroter. — 2. F *fig.* schändlich, boshaft, böse; ∿ customer unangenehmer Patron, boshafter Mensch; he had an ∿ look about him er hatte ein verdächtiges Aussehen. — 3. bevorstehend, gefährlich; ∿ cut gefährlicher Schnitt. — 4. F *Am.* verdrießlich, mürrisch, übelgelaunt. — 5. † Schrecken oder Schauder erregend. — **II** *s.* (*pl* ∿ies, ∿ĭz) 6. F häßliche Person. — 7. *chm.*: Markise *f* (*Art grünseidener Schirm an Frauenhüten*). — 8. *Am.*, *sl.* plug ∿ = plug-ugly. — 9. *the* ∿, *sl.* ∿ies *pl.* = delirium (= des Trinkens) (*BARL.*). — **III** † *v/a.* 10. entstellen.

Ugrian ℧ (ū-grē′-ăn), ∿ic ℧ (ū-grĭk) *a.* Ethnologie *etc.*: ugrisch (*die Lappen, Finnen, Ungarn oder deren Sprache betreffend*).

Ugro-Altaic ℧ (ū-grō-ăl-tā′-ĭk) *a.* = Ural-Altaic.

ugsome † oder *provinc.* (ŭ′-gs-sŭm) *a.* häßlich, abscheulich; ∿ness † oder *provinc.* (∿-nĕs)]

Uh. *abbr.* = Utah. [*s.* Häßlichkeit *f etc.*]

uhlan ⚔ (ū′-lăn) *s.* Ula′n *m*.

Uigurian (wĭ-gū′-rĭ-ăn) *a.* die Uiguren (*ein türkischer Volksstamm*) betreffend, uigurisch.

uintahite ℧ (ū-ĭn-tă-hīt) [Uintah-Gebirge in Utah (*U.S.*)] *s.*, *min.* Uintahi′t *m* (*asphaltartiges Produkt*).

U-iron ⊙ (ū′-ī-ĕrn) *s.* U-Eisen *n*.

Uist (wĭst) *npr.*: North ∿, South ∿ zwei Hebriden-Inseln. [Doktor beider Rechte.]

U.J.D. [lt.] *abbr.* = *utriusque juris doctor*]

uji (u′-dĭ) [japanisch] *s.* durch die Hüftfliege (*Tachina rutens Wiedemann*) verursachte Krankheit des Seidenwurms.

U.K. *abbr.* = United Kingdom (of Great Britain and Ireland) Vereinigtes Königreich (Groß Britannien und Irland).

U.K.A. *abbr.* = Ulster king-at-arms (s. Ulster D). [russischen Kaiserin, auch *fig.*).]

ukase (jū-kē′z) [russ.] *s.* Ukа′s *m* (*Erlaß der*

Ukraine (jū′-krān od. ū-krā′n) *npr.* Ukraine *f* (*südrussische Landschaft*).

Ukrainian (jū-krā′-nĭ-ăn) **I** *a.* ukrainisch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Ukraine.

ulan ⚔ (jū′-lăn) *s.* = uhlan.

ulcer (ŭl′-sĕr) [fr. *ulcère*, von lt. *ulcus*, *gen. ul'ceris*] **I** *s.*, *med.* Geschwür *n* (a. *fig.*); ∿ in the mouth Mundschwamm *m*. — **II** ∿ *r/n.* und *r/a.* (a. = ulcerate.

ulcerable (ŭl′-sĕr-ă-bl) *a* fähig, Geschwüre zu bilden, eiternd.

ulcerate (∿-rĕt) ◎ b. **I** *v'n.* I *med.* schwären — **II** *r/a* 2. *med.* schwären machen. Geschwüre erzeugen in; ∿d throat geschwürige Halsentzündung; F ∿d tooth eiternde Zahnfleisch-Entzündung. — 3. *fig* zerfressen.

ulceration (ŭl-sĕ-rē′-shŭn) [fr., lt.] *s.*, *med.* 1. Schwären *n*, Geschwürbildung *f*. — 2. Geschwür *n*.

ulcerative (ŭl′-sĕ-rā-tĭv), **∿ory** (∿-rĭ) [fr.] *a.*, *med.* 1. auf das Schwären bezüglich; geschwür-artig; ∿ process Eiterung *f*. — 2. zum Schwären geneigt. — 3. Geschwüre bildend. [eiterig.]

ulcered (ŭl′-sĕrd) *a.*, *med.* geschwürig,]

ulcerous (ŭl′-sĕ-rŭs) [ulcer] *a.* □ 1. geschwür-artig. — 2. geschwürig, mit Geschwüren od. Schwären bedeckt (a. *fig.*).

ulcerousness (∿-nĕ-rŭs) *s.* Zustand *m* des Schwärens; das Geschwürige.

ulexine ℧ (jū′-lĕk-sĭn) *s.*, *chm.* Ulexi′n *n* (*Alkaloid des Stechginsters*).

Ulfilas (ŭl′-fĭ-lăs) *npr.* = Ulphilas.

uligiuose ℧ (ū-lĭ′-dĭ-nĕs), **∿ous** ℧ (∿-nŭs) [lt.] *a.* 1. feucht, jumpfig, morastig. — 2. im Sumpfe wachsend od. lebend; Sumpf-.

ullage (ŭl′-lĕj) [a. f. *œillage*] *s.* 1. ✖ das in e-m Fasse verloren gegangene Quantum Flüssigkeit. — 2. F Kellner *sl.* ∿s *pl.* bei e-m Festmahl in den Gläsern übriggebliebener Wein.

ullet *provinc.* (ŭl′-lĕt) [owlet] *s.*, *orn.* Wald-, Baum-kauz *m* (*Syrnium aluco*).

ulluco ♀ (ŭ-lō)-kō) *s.* = melluco.

ulmaceous ℧ ♀ (ŭl-mē′-shĭ-ŭs) [lt. *ulmus*] *a.* ulmen-artig.

ulmate ℧ (ŭl′-māt) *s.*, *chm.* ulmi′n- oder humus-saures Salz ($C_{20}H_{14}O_8$).

ulmic ℧ (ŭl′-mĭk) *a.*, *chm.*: ∿ acid Ulmi′n-, Hu′mus-säure *f*.

ulmin ℧ (ŭl′-mĭn) [lt. *ulmus*] *s.*, *chm.* Ulmi′n *n*, Moderstoff *m*.

ulmous ℧ (ŭl-mŭs) *a*, *chm.* Hu′mus-...; ∿ substance Humus *m*.

ulna ℧ (ŭl′-nă) [lt.] *s* (*pl.* ∿æ, ∿nē) 1. *anat.* Elle *f*. — 2. *ent.* Rand-ader *f* des Vorderflügels. — 3. *chm.* jur.: Elle *f* (*Maß*).

ulnad ℧ (ŭl′-năd) *adv.*, *anat.* nach der Elle hin oder in der Richtung der Elle.

ulnage(r) †(ŭl′-nĭ-dĭ, ∿-nĕ-dĭ-ĕr) = alnage(r).

ulnar ℧ (ŭl′-nĕr) [ulna] *a.*, *anat.* zur Elle gehörig; Ellenbogen-...; ∿ muscle Ellenbogenmuskel *m*; ∿ nerve Ellenbogen-nerv.

ulnocarpal ℧ (ŭl-nō-kär′-pĕl) *a.*, *anat.* zu Elle und Handwurzel gehörig.

Signs [illegible] *s.* [page IX] [illegible] r; P vulgar; F flash; ✖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓+ incorrect; ℧ scientific;

ulnoradial ♁ (ŏl-nᵒ-rā′-dē-ăl) *a., anat.* zu Elle u. Speiche gehörig. [ulnoradialis.]
ulorrhagia ♁ (ū-lᵒ-rā′-dj[ē]-ă) *s.* = ↑.
ulotrichan ♁ (ᵘ-lŏ′-trĭ-kăn) [grch.] ▮ *a.* woll-, kraus-haarig. — ▮▮ *s.* Wollhaarige(r) (Menschenrasse).
ulotrichous ♁ (-lŏt′-) *a.* = ulotrichan.
Ulphilas (ŭl′-fĭ-lăs) *npr.* Ulfilas (Bischof der Goten, Bibel-übersetzer; 311–381).
Ulpian (ŭl′-pē-ăn), **~us** (ŭl-pī′-ă-nŭs) *npr.* Ulpia'nus(t), röm. Rechtsgelehrter († 2. 8. n. Chr.).
Ulric (ŭl′-rĭk) *npr.* Ulrich *m* (Wn.).
Ulrica (ŭl-rai′-kă) *npr.* Ulri'ke *f* (Wn.).
Ulster (ŭl′-stĕr) ▮ *npr* nördlichste Provinz Irlands; pr.: ~. ▮ ~ tenant right = custom. Recht eines lebenslänglichen Pächters, so lange auf der Pachtung zu bleiben, als er den Zins bezahlt; ~ king-at-arms (a. ~) = Appren'tigung *m* (höchster heraldischer Beamte) für Irland. — ▮▮ **u~** *s.* Ulstermantel *m* (langer, an der Taille ff. gezogener Überrock; a. ~ overcoat).
ulstered (ŭl′-stĕrd) *a.* einen Ulstermantel tragend. [los *m.*]
ulstering ♆ (ŭl′-stĕr-ĭng) *s.* Ulstermantel-
Ulsterman (ŭl′-stĕr-măn) *s. pl.* **~en**, ~men] Anhänger *m* der engl. Herrschaft in
ult. *abbr.* = ultimo. [Nord-Irland.]
ulterior (ŭl-tī′-rĭ-ŏr) [lt.] ▮ *a.* □ 1. jenseitig. — 2. anderweitig, weiter, ferner, künftig, nächtraglich. — ▮▮ ↖ *s.* 3. entgegengesetzte oder entfernte Seite.
ultima (ŭl′-tĭ-mă) [lt.] ▮ *a.* letzt, äußerst; ~ ratio letzter Ausweg; ~ Thule s. Thule. — ▮▮ *s.* ♁ *gr.* letzte Silbe.
ultimate[1] (ŭl′-tĭ-mĭt) [von lt. *ultimus*] ▮ *a.* □ (s. *a.* **~ly**) 1. fernst, weitest, entlegen. — 2 letzt, allerletzt, endlich; ↑. — ▮▮ ↖ *s.* 3. = ultimatum. — 4. ♁ = ultima.
§ **Zu ~ 2:** ♁ *chm.* ~ analysis Zerlegung *f* e-s Körpers in seine Grundbestandteile; ~ cause letzte Ursache; ♁ *chm.* ~ element unzerlegbares Element; ~ fact endgültige Tatsache.
ultimate[2] ↖ (-mĕt) *v/a.* (*v. n.*) = lt. zu Ende bringen od. kommen, endigen (in m).
ultimately (-mĭt-lĭ) *adv.* zuletzt, endlich).
ultimateness (-mĭt-nĕs) *s.* letzte od. endgültige Beschaffenheit, Endgültigkeit *f.*
ultimation (-tĭ-mē′-shŏn) = ultimatum
ultimatum (-tai′-mŭm) [von lt. *ultimus*] *s.* (*pl.* **~ums**, -ta, oder **~a**, -ta) Ultima'tum *n*, letzte Forderung, letzter Vorschlag. — *Syn.* ↑, compromise.
ultime (ŭl′-tĭm) [fr., lt.] *a.* = ultimate[1].
ultimity † (ŭl-tĭ′-mĭ-tĭ) *s.* Endzustand *m.*
ultimo ♆ (ŭl′-tĭ-mō) [lt. *ultimo (mense)* im letzten Monat] *adv.* letzten Monats; your favour of the 15th ~ (mit ult.) Ihr Geehrtes vom 15. vorigen Monats.
ultimogeniture (-tĭ-mō-dje′-nĭ-tĭ-chŭr) *s.* jur. Erblichkeitsrecht *n* des jüngsten Sohnes.
ultion (ŭl′-shŏn) [fr., lt.] *s.* Rache *f.*
ult°. *abbr.* = ultimo.
ultra (ŭl′-tră) [lt.] ▮ *a.u. adv.* über die innezuhaltenden Schranken hinausgehend, übertrieben, übermäßig, über alle Maßen; ultra-...; jenseit; radika'l, extre m. ▮▮ *s.* Ultra *m.*, j. von den extremsten Grundsätzen (pol. in Politik und Religion), Radikale(r).
☞ **ultra-...** [lt. = jenseits (in Sinne von a) jenseits; b) übermäßig, übertrieben.
ultracapillary ♁ ↖ (-trŭ-kă′-pĭ-lă-rĭ) *a* übermäßig haarfein.
ultraclassical (-trŭ-klă′-sĭ-kăl, *CT D.* -klă′-sĭ-kăl) *a* übertrieben klassisch.
ultraconservatism (-trŭ-kŏn′-sĕr-vă-tĭzm) *s., pol.* übertriebener Konservatismus.
ultraconservative (-tĭv) *a., pol* übertrieben konservativ.
ultracosmopolitan (-trŭ-kŏz-mŏ′-lĭ-tăn) *a.* übertrieben weltbürgerlich. [tum) *n.*
ultracrepidarian (-trŭ-krĕ-pĭ-dē′-rĭ-ăn) *a.* über-
ultrafashionable (-trŭ-fă′-shŏn-ă-bĕl) *a.* allzu modisch.
ultrafederalist *Am.* (-trŭ-fĕ′-dĕ-răl-ĭst) *s., U.S.hist.* extre mer Föderalist.
ultrage (ŭl′-trĭdj) *s.* = outrage[1].
ultraism (ŭl′-trŭ-ĭzm) [ultra] *s.* 1. Ultra'ismus *m*, Übertriebenheit *f.* — 2. extre mer Standpunkt, Radikalismus *m.*
ultraist (-ĭst) *s.* Ultra *m* (Anhänger extre mer Grundsätze).
ultramarine (ŏl-trŭ-mă-rī′n, *CT D.* ŭl-trŭ-mă′-rĭn) ▮ *a.* 1. überseeisch. — 2. *sl.* unanständig (s. o.; vgl. blue 7). — ▮▮ *s.* 3. *chm., paint* Ultramari'n *n*, Lasu'rblau *n*; artificial ~ künstliches U.; native ~ natürliches od. echtes U. — 4. *min.* Lasu'rstein *m.*
ultramaternal (-trŭ-mĕ-tŏr′-nă-l) *a.* über die mütterliche Liebe hinausgehend.
ultramicroscopical (-trŭ-mai-krŏ-skŏ′-pĭ-kăl, **~ic**) *a.* dem Mikroskop unerreichbar.
ultramontane (ŏl-trŭ-mŏ′n-tēn) ▮ *a.* 1. jenseits der Berge (bes. der Alpen) gelegen (*anat.* cismontane). — 2. *pol., rel.* ultramonta'n, päpstlich; ~ party ultramontane Partei in Deutschland. — ▮▮ *s.* 3. Ultramontane(r), Romling *m* (Anhänger der unumschränkten kirchlichen Gewalt und Machtbefugnisse des Papstes); Deutschland: *parl.* Mitglied *n* der ultramontanen Partei. — 4. † Fremder(r) (von Italien aus).
ultramontanism (-nĭzm) *s., pol., rel.* Ultramontan'ismus *m*, Romlingtum *n.*
ultramontanist (-nĭst) *s., pol., rel.* Ultramonta'ne(r), Romling *m.*
ultramundane (-trŭ-mŭn′-dēn) *a.* 1. außerweltlich, außerhalb unseres Sonnensystems befindlich. — 2. überweltlich, außerirdisch.
ultranominalistic ♁ (-trŭ-nŏm-ĭ-nă-lĭ′-stĭk) *a., phls.* ultranominalistisch.
ultrapartisan (-trŭ-pă′-tĭ-zăn) *a.* übertrieben parteigesinnt(isch). [paulinisch.]
ultra-Pauline (-trŭ-pă′-lĭn) *a., theol.* ultra-
ultra-Protestant (-trŭ-prŏ′-tĕ-stănt) *rel* ▮ *a.* übertrieben protestantisch (gesinnt). — ▮▮ *s.* überaus strenger Protestant.
ultra-Protestantism (-tĭzm) *s., rel.* überaus strenger Protestantismus.
ultra-red ♁ (ŭl′-trŭ-rĕd, *a. B.* ŏl-trŭ-rĕ′d) *a., phys.* ultra-rot (Wärmestrahlen)
ultra-religious (ŏl-trŭ-rĭ-lĭ′-dj[ē]-ŭs) *a.* übertrieben religiös. [tisch.]
ultra-sensual (-trŭ-sĕn′-shŭ-ăl) *a.* überma
ultra-tropical (-trŭ-trŏ′-pĭ-kăl) *a.* jenseits der Tropen liegend; a. heißer als tropisch.
ultra-violet ♁ (ŭl′-trŭ-vai′-ŏ-lĕt, *a. B.* ŏl-trŭ-vai′-) *a., phys.* ultraviole'tt, jenseits des Violett liegend (Spektralfarbe).
ultra vires (ŭl′-trŭ vai′-rēz) [lt.] über s-e Macht oder Befugnis hinausgehend.
ultra-virtuous (ŏl-trŭ-vŏr′-tŭ-ŭs, ~tshŭ-ŭs) *a.* übertrieben tugendhaft, pharisäisch.
ultra-zodiacal ♁ (-trŭ-zŭ-dai′-ă-kăl) *a., ast.* jenseits des Tierkreises gelegen.
ultromotivity ♁ (ŭl-trŭ-mŏ-tĭ′-vĭ-tĭ) *s.* eigene Bewegungsfähigkeit.
ultroneous † (ŭl-trŭ′-nĭ-ŭs) [von lt. *ultro*] *a.* □ freiwillig, aus sich selbst, ungen. par. ~ witness freiwilliger Zeuge.
ultroneousness † (-nĭ-nĕs) *s.* Freiwilligkeit *f.* [freiwend (Gelenk).]
ululant (ŭ′-lŭ-lănt) *a.* heulend; jdr. reind, j
ululate (ŭ′-lŭ-lĕt) [lt.] *v/n.* (-ā b.) 1. heulen (Hund, Wolf). 2. schreien, kreischen (Eule).
ululation (ŭ-lŭ-lĕ′-shŏn) *s.* Heulen *n*, Geheul *n* des Hundes; Wehklagen *n*
ulva ♁ ↖ (ŭl′-vă) *s.* Ulva *f*, Watt *n.*
ulvaceous ♁ ↖ (ŭl-vĕ′-shŭs) *a.* zu den Ulvace'en gehörig.
ulwan Ch. J. (ŭl′-wŏn) *s.* ungemahlener feinkörniger Stoff in einem Gehalt von Schalen.
ulyie, ulzie (dial. = ŭl′-yĭ) *s.* = oil

Ulyssean (ju-lĭ′-shĭ-ăn) *a.* den Ulysses betr., des Odysseus. [*m*, Odysseus *m.*]
Ulysses (ju-lĭ′-zĭz; if *npr.* grch. *myth.* Ulysses) Ulysses *m* (Name).
Umballach (ŏm ba′ la) *npr.* = Ambala.
umbaree ♆ (ŏm-bă′-rē) [Hindi] *s.* Bombay-Haus *n* (von *Hibiscus cannabinus*).
umbecast † (ŏm-bĭ-kăst′) *v. n. hunt.* umherlaufen, nach der Fährte suchen.
umbel ♁ (ŭm′-bĕl) [von neu-lt. *umbella*] *s* ~ und *zo.* Dolde *f*, Schirm *m.*
umbella ♁ (ŏm-bĕ′-lă) *s. pl.* **~ae**, ~s] = umbel. [förmig; Dolden-...]
umbellar ♁ (ŭm′-bĕ-lă) *a.* dolden-, schirm-
umbellate ♁ (-lĕt) *a.* □ ~ *a. zo.* doldenblutig; Dolden-...; doldig.
umbellated ♁ (-lĕ-tĕd) *a* = umbellate.
umbellet, ~icle ♁ ↖ (ŭm-bĕ′-lĕt, -bĕ′-lĭ-kl) *s.* kleine Dolde.
umbellifer ♁ ↖ (ŏm-bĕ′-lĭ-fĕr) [lt.] *s.* Dolden-pflanze *f*, -blüter *m.*
umbelliferous ♁ ↖ (ŏm-bĕ-lĭ′-fĕ-rŏs) *a* dolden-blutig, -tragend; ~ plant Doldenpflanze *f.* [dolden-, schirmförmig.]
umbelliform ♁ ↖ (ŏm-bĕ′-lĭ-fŏrm) [lt.] *a.*
umbellulate ♁ ↖ (-lŭ-lĕt) *a.* mit kleinen Dolden versehen.
umbellule ♁ ↖ (-lŭl) *s.* = umbellet.
umber[1] (ŭm′-bĕr) [alt fr. *ombre*, lt. *umbra*] *s.* 1. † Schatten *m* — 2. *ichth.* Äsche *f* (*Thymallus*). — 3. *orn.* = umber-bird. — 4. ⚒ Ocker *n*, Schirm *m* am Helm.
umber[2] (-) [lt. *umbra*] ▮ *s., min., paint.* Umbra *f*, Umbererde *f*. Berg-braun *n*; burnt ~ gebrannte Umbra; Cologne ~ Kölnisch Braun *n* (Farbe); raw ~ ungebrannte Umbra. ▮▮ *a.* von brauner Farbe; dunkel. — ▮▮▮ *v/a.* (-) a. mit U. od. dunkel färben, dunkeln, schattieren.
umber-bird (ŭm′-bĕr-bĕrd) *s., orn.* Schattenvogel *m* (*Scopus umbretta*, Afrika).
umberer ⚒ (ŭm′-bĕr-ĕr) *s.* = umber[1] 4
umbery (-rĭ) *a* umberfarben, dunkelbraun.
umbilic (ŏm-bĭ′-lĭk) [lt. *umbilicus*] ▮ *s.* ♁ *math.* Nabelpunkt *m* einer Fläche. — ▮▮ *a.* = umbilical.
umbilical (ŏm-bĭ′-lĭ-kăl) *a.* □ 1. zum Nabel gehörig; Nabel-..., ↑. — 2. nabelförmig; in der Mitte befindlich. 3 *anat.* in weiblicher Linie, von mütterlicher Seite.
§ **Zu ~ 1** mit ♁: ~ cord *anat.* Nabelschnur *f*; ~ hernia Nabelbruch *m*; *math.* ~ point Nabelpunkt *m*; *anat.* ~ region Nabelgegend *f*; *surg.* ~ scissors Nabelschere *f*; ~ vessel *anat.* Nabelgefäß *n*; ~ zoning *m.* [punkt e-r Fläche bei.]
umbilicar ♁ (-lĭ-kă, *math.* ŏm-bĭ-lĭ′-kăr) Nabel-
umbilicated ♁ (-lĭ-kĕ-tĕd) *a.* nabelförmig; genabelt.
umbilication (ŏm-bĭ-lĭ-kĕ′-shŏn) *s., med.* nabel-artige Vertiefung.
umbilicular ♁ (ŏm-bĭ-lĭ′-kŭ-lăr) *a.* den Nabel betreffend; Nabel-...; *fig.* äußerst behaglich (aus Vorliebe zur gemütlichen häuslichen Ruhe, die der Nabelschnurlage beigelegt).
umbilicus ♁ (ŏm-bĭ-lai′-kŭs) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, -ai) 1. *anat., zo.*, ♁ Nabel *m.* — 2. röm. Arch. Wall *m* am Ende des Stabchens, um das die Bücher gerollt waren. — 3 *math.* Nabelpunkt *m*, † Brennpunkt *m.* [Nabel *m* in der Mitte eines Blattes u.
umbiliferous ♁ (ŏm-bĭ-lĭ′-fĕ-rŏs) [lt.] *a* e-n Nabel habend, genabelt. [formig.]
umbiliform ♁ (ŏm′-bĭ-lĭ-fŏrm) *a.* nabel-
umble ♁ (ŭm′-bl) *a.* = humble[1]
umble-pie (ŏm′-bl-pai) *s.* = humble-pie.
umbles ♁ (ŭm′-blz) *s. pl.* = numbles
umbo ♁ (ŭm′-bō) [lt.] *s.* (*pl.* **~nes**, ŏm-bō′-nēz) 1. *anat.* Nabel *m* eines Gelenkes; auch der Schild (s. d.). 2. *zo.*, ♁ Buckel *m* (s. a. ↑ 2 u. 3).

...nod·al ♁ ...'nō·dl) *a.* buckel-artig; ...bonate ♁ ...'nāt, ...nē·t[ē]d) *a.* 1. mit ...n versehen. 2. buckel-, knopf- ...artige Bildung, Buckel *m.*

umbonation ♁ (ŭm-bō-nē'shŭn) *s.* Buckel-bildung *f.*

umbonic ♁ (ŭm-bŏ'nĭk) *a.* = umbonal.

umbonulate ♁ ✕ (ŭm-bŏ'nū-lāt) *a.* mit feinem Buckel versehen.

umbra ♁ (ŭm'brā) [lt.] *s.* (*pl.* ~ae, ~bas) 1. Schatten *m*; *stat nominis* ~ der Name bleibt verborgen (Motto des Sir Nevins); s. Jumbo. 2. *ast.* Kernschatten *m*; dunkler Kern der Sonnenflecke. — 3. vom Alt.: ungeladener Gast, den ein geladener mitbringt. — 4. *ichth.* Umberfisch *m.*

umbraced (ŭm-brē'sĭd) *a.* = *fur* umbraced.

umbracle † (ŭm'brăkl) [lt.] *s.* Schatten *m.*

umbraculate ♁ (ŭm-brăk'ū-lāt) *a.*, *crit.* mit Schirm versehen (Kopf).

umbraculiferous ♁ ✕ (ŭm-brăk-ū-lĭf'ẽr-ŭs) *a.* mit schirm-artigem Gebilde.

umbraculiform ♁ ✕ (ŭm-brăk'ū-lĭ-fôrm) *a.* schirmförmig (Pal).

umbraculum ♁ ✕ (~lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~lat) schirm-artiges Gebilde.

umbrage (ŭm'brĭj) [fr. *ombrage*] **I** *s.* 1. Schatten *m*; Dunkelheit *f*; Laub-, Astwerk *n*. — 2. *fig.* Schattenbild *n*) *m*, wesenloses Schein. 3. Verdacht *m*, Argwohn *m*, Anstoß *m*; to give ~ Anstoß erregen, beleidigen; to take ~ at Anstoß nehmen an, et. übelnehmen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 4. beschatten.

umbrageous (ŭm-brē'jŭs) *a.* □ 1. schattig, schattenreich. — 2. † dunkel, verdächtig. — 3. † argwöhnisch.

umbrageousness (~nĕs) *s.* Schattigkeit *f.*

umbraid † (ŭm-brād') **I** *v/a.* schelten, j-m Vorwurfe m. — **II** *s.* Streit *m*, Kampf *m.*

umbral ♁ (ŭm'brăl) *a.* Schatten-...

umbrate † (ŭm'brāt) [lt.] *v/a.* beschatten; *fig.* vorher andeuten.

umbrated (~brē·t'd) *a.*, *her.* 1. beschattet; Schatten werfend. — 2. = entrailed 2.

umbratic(al) ♁ (ŭm-brăt'ĭ-kl, ~ĭ·kăl) [lt.] *a.* 1. schattig, Schatten werfend. — 2. *fig.* vorher andeutend, Schatten voraus-werfend. — 3. im Schatten, im Dunkeln ed. schon im bleibend, lichtscheu.

umbratile † (ŭm'brā-tĭl) [lt.] *a.* 1. im Schatten liegend; zurückgezogen, abgeschieden; ~ life Stubenleben *n*. — 2. schattenartig; schattig. 3. wie ein Schatten vergehend, schattenhaft.

umbration (ŭm-brē'shŭn) *s.* 1. Vorandeutung *f*, Darstellung *f* im Umriß. — 2. *her.* Schattierung *m*.

umbrations † (~shŭns) *a.* argwöhnisch, übelnehmend.

umbra-tree ✕ (ŭm'brā-trē) *s.* = bella-sombra-tree.

umbre (ŭm'bẽr) *s.* = umber[1].

umbrel (ŭm'brĕl, *WB.* ŭm-brē'l) *s.* 1. † Regenschirm *m*. — 2. † Gitterwerk *n*. — 3. ~s = umber[1] 4.

umbrella (ŭm-brĕ'l-a) [lt.] *s.* 1. Schirm *m*, Sonnen-, Regen-schirm *m*; to put up (od. to open) an ~ einen Schirm aufspannen; to shut an ~ einen Schirm zumachen. — 2. [e. sterles Haar, f. Mähne *f*. — 3. ♁ ... Strom *m*, Scheibe *f* der Quallen.

umbrella-ant (~ănt, ~ănt) *s.* = sauba- ... [vogel *m* (*Cephalopterus*).]

umbrella-bird (~brē'd) *s.*, *orn.* Schirm-

umbrella-case (~kās) *s.* Schirm-futteral ... *m*.

umbrel... ... *a.* mit Schirmen ... Schirmen gedeckt.

umbrella-fir ... (~fẽr) *s.* = ...

umbrella-grass ... [s. 1. etwa: austral. Schirm-gras *n* (*Schizaea dichotoma pusilla*). — 2. ... (*Sciadopitys*).]

umbrella-leaf ♀ *Am.* (ŭm-brĕ'l-a-lĭf) *s.* etwa Schirmblatt *n* (*Diphylla'ia cymo'sa*).

~-maker (~mē·kẽr) *s.* Schirmmacher *m*.

~-man (~măn) *s.* 1. Schirm-handler *m*, -macher *m*. — 2. Handler, der seinen Stand unter einem Schirm hat (Lo.).

~-palm ✕ (~pām) *s.* Schirmpalme *f* (*Cha'mærops*). [(*Sciado'pitys*).]

~-pine ♀ (~pain) *s.* Schirmtanne *f*)

~-rib (~rĭb) *s.* Schirmrippe *f*.

~-runner (~rŭn'ẽr) *s.* Schiebering *m* am Regenschirm. [(*Umbre'lla*).]

~-shell (~shĕl) *s.*, *zo.* Schirmnick-nacke *f*)

~-stand (~stănd) *s.* Schirmständer *m*.

~-stick (~stĭk) *s.* Schirmstock *m*.

~-tree ♀ (~trē) *s.* 1. Regenschirmbaum *m* (*Magno'lia umbre'lla*). — 2. Pa'ndanus-Palme *f* (*Pa'ndanus odorati'ssimus*).

~-wort ♀ (~wŭ't) *s.* Schirmkraut *n* (*Oxy'raphus*).

umbrello † (ŭm-brĕ'l-ō) *s.* = umbrella.

umbrere ⚒ † (ŭm-brē'ẽr) *s.* = umber[1] 4.

umbrette (ŭm-brĕ't) *s.* = umber-bird.

Umbria (ŭm'brĭ-a) *npr.* Umbrien *n* (ital. Landschaft, ehm. römische Provinz).

Umbrian (ŭm'brĭ-an) **I** *a.* 1. umbrisch. — **II** *s.* 2. Umbrer *m*, Bewohner(in) von Umbrien. — 3. Umbrisch *n* (Sprache).

umbriere ⚒ † (ŭm-brĭ'ẽr) *s.* = umber[1] 4.

umbriferous ♁ (ŭm-brĭ'fẽ-rŭs) [lt.] *a.* □ Schatten werfend (oder gebend).

umbril † (ŭm'brĭl) *s.* = umbrel.

umbrine ♁ (~brĭn) *s.*, *ichth.* Umberfisch *m*.

umbrose (ŭm'brōs) [lt.] *a.* 1. † schattig. — 2. *orn.* dunkelfarbig. [keit *f*.)

umbrosity † (ŭm-brŏs'ĭ-tē) *s.* Schattig-

umiak ⚓ (ū'mĭ-jăk) *s.* größeres Boot der Eskimos, aus e-m Holzgestell und Seehundsfällen bestehend.

umlaut ♁ (ū'mĭ-laut) [dtsch] *gr.* **I** *s.* Umlaut *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ♁ a. umlauten.

(')umph (ŭmf) *int.* = humph[2].

umpirage (ŭm'pai-rē·dĕj, *WB.* a. ~pẽ·r-dĕj) *s.* 1. schiedsrichterliche Gewalt, Schiedsrichter-amt *n*. — 2. Schiedsspruch *m*.

umpire (ŭm'pai·ẽr) [m/c. (*o*)*umpere* aus *a numpere*, *an umpere*; wahrscheinlich aus lt. *non* und *par*] **I** *s.* 1. Obmann *m*, Schieds-mann *m*, -richter *m* (a. bei Spielen). — **II** *v/a.* ♁ b. 2. ✎ e-n Streit entscheiden, beilegen. — 3. Sport: Schiedsrichter sein bei e-m Spiel. — **III** *v/n.* ♁ b. 4. Schiedsrichter sein. [amt *n*.]

umpireship (~shĭp) *s.* Schiedsrichter-

umpress † (ŭm'pnĕs) *s.* Schiedsrichterin *f*.

umquhile schott. (*OT.D.* ŭm'(h)wāĭl, *WB.* ~twīl) *adv.* und *a.* = umwhile.

umstroke † (ŭm'-strōk) *s.* Umkreis *m*, Grenzlinie *f*.

umwhile † oder schott. (~(h)wāĭl) **I** *adv.* vormals, früher. — **II** *a.* weiland, verstorben.

umzumbit ♀ Afrika (um-zu'm-bĭt) *s.* Art Schmetterlingsblüter (*Mille'tia caffra*); auch dessen sehr hartes Holz.

'un Poet *prov.* (ŭn) *pron.* = one; a little ~ ein kleines Ding; the young ~s *pl.* die Kleinen *pl.*; *Am.* (Süden) we ~s wir.

un... in Zssgn: dem deutschen **un...** oder ent... entsprechend.

Una (jū'-na) [lt. *una*] *npr.* 1. *ast.* U'na *f* (Stern 1. Gr.). — 2. weiblicher Charakter in *SP.F.Q.* (Sinnbild der Wahrheit). — 3. ♁ ~ boat = cat-boat. [verlassen, nicht aufgegeben.]

unabandoned (ŭn-ă-băn'dŭnd) *a.* nicht

unabased (~bā·s't) *a.* nicht erniedrigt.

unabashed (~băsht) *a.* unbeschämt.

unabatable (ŭn-ă-bē'-tă-bl) *a.* nicht niederzuschlagen, nicht zu dämpfen (by mit).

unabated (~bē'-tĕ·d) *a.* nicht vermindert; ~ly *adv.* unablässig, ohne Aufhören.

unabating (~bē'-tĭn') *a.* nicht nachlassend.

unabbreviated (~brĭ'-ē-tē·d) *a.* unabgekürzt.

unabetted (ŭn-ă-bĕ't-ĕd) *a.* nicht unterstützt, ohne Beistand.

unabiding (~bāĭ'-dĭn') *a.* □ nicht bleibend, ohne Dauer, vergänglich; **~ness** (~nĕs) *s.* Vergänglichkeit *f*.

unability † (~bĭl'-ĭ-tē) *s.* Unfähigkeit *f*.

unabjured (ŭn-ăb-jūr'd) *a.* nicht abgeschworen.

unable (ŭn-ē'bl) *a.* 1. (to vor *v.*, for vor *s.*) unfähig, unvermögend; to be ~ to ... außer stande zu ..., nicht können; ✾ ~ to pay zahlungsunfähig, insolvent. — 2. † ungeschickt, untauglich. — 3. † kraftlos, schwach. — *Syn.* s. incapable.

unabled † (ŭn-ē'bld) *a.* = disabled.

unableness (ŭn-ē'bl-nĕs) *s.* Unfähigkeit *f*.

unabolishable (ŭn-ă-bŏ'l-ĭ-shăbl) *a.* nicht abzuschaffen, unaufhebbar.

unabolished (ŭn-ă-bŏ'l-ĭsht) *a.* nicht abgeschafft, nicht aufgehoben, noch in Kraft.

unabraded ♁ (~brē'-dĕ·d) *a.* nicht abgerieben. [ungekürzt.]

unabridged (~brĭ'dĕjd) *a.* unverkürzt,

unabrogated (ŭn-ă'b-rō·-gē·-t'd) *a.* nicht aufgehoben. [zu absorbieren(d).]

unabsorbable (ŭn-ăb-zōr'-bă-bl) *a.* nicht

unabsorbed (~zōr'bd) *a.* nicht absorbiert.

unabstemious (ŭn-ăb-stī'-mĭ-ŭs ®) *a.* nicht enthaltsam.

unabsurd ✎ (~sẽr'd) *a.* vernünftig.

unabused (ŭn-ă-bjū'zd) *a.* nicht mißbraucht.

unaccelerated (ŭn-ă-ksĕ'-lē-rē·-t'd) *a.* unbeschleunigt.

unaccented (~ksĕ'n-t'd) *a.* unaccentuiert, unbetont; ♪ ~ octave kleine Oktave.

unacceptability (~ksĕp-tă-bĭ'-ĭ-tē) *s.* Unannehmbarkeit *f*; Unannehmlichkeit *f*.

unacceptable (ŭn-ă-ksĭ'p-tă-bl) *a.* (to) unannehmbar; unwillkommen, unangenehm, mißfällig; **~ness** (~nĕs) *s.* Unannehmbarkeit *f*; Mißfälligkeit *f*.

unaccepted (~tĕ·d) *a.* nicht angenommen; mißfällig; ✾ nicht accepticrt.

unaccessible(ness) (ŭn-ă-ksĕ'sĭ-bl(-nĕs)) = inaccessible(ness).

unaccommodated (ŭn-ă-kŏ'm-ō-dē·-t'd) *a.* 1. uneingerichtet, nicht ausgerüstet, nicht versehen, unversorgt. — 2 nicht beigelegt (Streit). — 3. (to) untauglich (für, zu), nicht angemessen (*dat.*).

unaccommodating (~tĭn') *a.* unnachgiebig, unbiegsam, unfügsam, ungefällig.

unaccompanied (ŭn-ă-kŏ'm-pn-ē'd) *a.* unbegleitet (auch ♪). [*a.* undurchführbar.]

unaccomplishable (ŭn-ă-kŏ'm-plĭ-shă-bl)

unaccomplished (~plĭsht) *a.* 1. unvollendet, nicht erfüllt. — 2. ungebildet, roh.

unaccomplishment (~plĭsh-mĕnt) *s.* Nichtausführung *f*. [übereinstimmung *f*.]

unaccordance † (~kŏ'r-dăns) *s.* Nicht-

unaccordant (~dănt) *a.* nicht übereinstimmend, ungleichförmig.

unaccorded (~dĕ'd) *a.* unausgemacht, nicht verabredet. [stimmend.]

unaccording (~dĭn') *a.* nicht übereinunaccountability (ŭn-ă-kaun-tă-bĭ'-ĭ-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ'z) 1. Unverantwortlichkeit *f*. — 2. Unerklärbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; ~ies *pl.* Seltsamkeiten *f/pl.*, unerklärliche Dinge *n/pl.*

unaccountable (~kaun'-tă-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. (to) unverantwortlich. — 2. unerklärbar, seltsam, sonderbar; he is an ~ fellow man kann nicht klug aus ihm werden; er ist ein Sonderling. — 3. † unzählbar.

unaccountableness (~nĕs) *s.* = unaccountability. [erklärt.]

unaccounted † (~tĕ·d) *a.* unbeachtet, nicht

unaccoutred (ŭn-ă-kaū'-tẽrd) *a.* ungeputzt; ohne Kleidung; ungerüstet.

unaccredited (~krĕ'd-ĕ·-t'd) *a.* nicht accreditiert, unbeglaubigt (Gesandter ꝛc.).

unaccurate ✎ (ün-ăk'-kiᵘ-rĕt) *a.* = inaccurate. [wünscht, nicht verflucht.]
unaccursed ✎ (ün-ă-kŏr'-sĕd) *a.* unver-
unaccusable (ün-ă-kiᵘz'-ĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht anzuklagen, untadelhaft.
unaccused (~kiᵘz'd) *a.* unbeschuldigt.
unaccustom ✎ (~kŭs'-tŭm) *v/a.* (i a.: to ~ one-self sich abgewöhnen (of *acc.*).
unaccustomed (~kŭs'tŭmd) *a.* 1. nicht gewöhnt (to an). — 2. ungewohnt; neu, ungewöhnlich, fremd. — 3. † unanständig.
unaccustomedness (~kŭs'tŭmĕdnĕß) *s.* Ungewohntheit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*.
unachievable (ün-ă-tschī'-wᵉbl) *a.* unausführbar; unerreichbar.
unachieved (~tschī'wd) *a.* unvollendet.
unaching ✎ (ün-ē'-kĭng) *a.* nicht schmerzend, schmerzlos.
unacknowledged (ün-ăk-nŏ'l-ĕdschd) *a.* 1. unerkannt. — 2. nicht eingestanden, nicht zugegeben. — 3. nicht anerkannt. — 4. nicht beglaubigt, nicht bescheinigt, nicht bestätigt.
unacknowledging ✎ (ün-ăk-nŏ'l-ĕdschĭng) *a.* unerkenntlich, es an Anerkennung fehlen lassend.
unacquaintance (ün-ă-kwē'-ntĕnß) *s.* Unbekanntschaft *f*, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*, Unkunde *f* (with mit, in).
unacquainted (~kwē'nted) *a.* 1. unbekannt, unkundig, unerfahren (with mit, in). — 2. nicht gewohnt (with an). — 3. † unbekannt, neu, ungewöhnlich.
unacquaintedness (~kwē'ntĕdnĕß) *s.* = unacquaintance.
unacquirable (ün-ă-kwaī'-rᵉbl) *a.* unerlangbar, unerwerblich; ~ness (~nĕß) *s.* Unerlangbarkeit *f*. [erworben.]
unacquired (~kwaī'ᵉd) *a.* unerlangt, un-
unacquitted (~kwĭ'-tĕd) *a.* 1. nicht freigesprochen. — 2. ungetilgt, unabgetragen (Schuld).
unactable (ün-ă'k-tĕbl) *a.*, *the a.* nicht bühnenmäßig, nicht aufführbar.
unacted (~tĕd) *a.* 1. unausgeführt, ungeschehen. — 2. *the a.* nicht aufgeführt, nicht zur Aufführung bestimmt; F ~ dramatist Dramatiker, dessen Werke nicht aufgeführt werden. — 3. ~ upon, ~ on unbeeinflußt, unempfindlich (by von, gegen).
unactive † (ün-ă'k-tĭw) **I** *a.* □ = inactive. **II** *v/a* unfähig machen (for zu).
unactiveness † (~nĕß) *s.* = inactivity.
unactuated (~tiᵘ-ē-tĕd) *a.* 1. unbewegt, nicht im Gange. — 2. unbeeinflußt. — 3. leblos.
unadaptable (ün-ă-dă'p-tĕbl) *a.* nicht passend, unpassend, unpaßlich.
unadapted (~tĕd) *a.* (to) nicht angepaßt, nicht eingerichtet, unpassend (für); ~ness (~nĕß) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unpaßlichkeit *f*.
unaddicted (~dĭ'kĕd) *a.* ungewidmet; nicht ergeben (to *dat.*).
unaddi|tioned † (~dĭ'schᵉnd) *a.* unbetitelt.
unaddressed (~drĕß't) *a.* 1. unangeredet. — 2. nicht zugeeignet. — 3. unadressiert, ohne Adresse oder Aufschrift (bds. Brief).
unadhesive (ün-ăd-hī'-ßĭw) *a.* nicht anhaftend; nicht gummiert.
unadjectived ✎ (ün-ă'dsch-ĕk-tĭwd) *a.*, *gr.* durch Eigenschaftswort näher bestimmt.
unadjudged (ün-ă-dschŭ'dschd) *a.* (to) nicht zuerkannt, unentschieden, schwebend.
unadjusted (~dschŭ'ß-tĕd) *a.* unabgemacht, unberücksichtigt, schwebend (Streit, Forderung u.).
unadministered (ün-ăd-mĭ'n-ĭ-ßtᵉrd) *a.* 1. nicht verwaltet. — 2. nicht dargereicht.
unadmired (~măī'ᵉrd) *a.* unbewundert.
unadmiring (~măī'-rĭng) *a.* nicht bewundernd.
unadmissible ✎ (~mĭ'ß-ĭbl), **~ttable** ✎ (~mĭ'-tĕbl) *a.* = inadmissible.
unadmitted (ün-ăd-mĭ'-tĕd) *a.* nicht zugelassen, nicht gestattet.
unadmonished (ün-ăd-mŏ'n-ĭschd) *a.* unermahnt, ungewarnt. [nehmbar.]
unadoptable (ün-ă-dŏ'p-tĕbl) *a.* nicht an-
unadopted (~tĕd) *a.* unangenommen.
unadored (~dŏ'ᵉrd) *a.* unangebetet, ungeehrt. [schmückt, schmucklos.]
unadorned (~dŏ'ᵉrnd) *a.* ungeziert, unge-
unadulterate (~dŏ'l-tᵉr-rĕt) *a.* □ unverfälscht, rein.
unadulterated (~rĕ-tĕd) *a.* = unadulterate.
unadulterous (~rŏß) *a.* nicht ehebrecherisch.
unadvantaged ✎ (ün-ăd-wa'n-tĕdschd) *a.* nicht begünstigt. [gewagt.]
unadventured ✎ (~wᵉn-tĭtschᵉd) *a.* un-
unadventurous (~tĭtschᵉ-ßĕß) *a.* nicht wagend, nicht verwegen.
unadvertent (~wŏᵉ'-tĕnt) *a.* = inadvertent.
unadvertised (ün-ăd-wᵉr'-tăīßd oder ~adwᵉr'-tăīzd) *a.* nicht bekannt gemacht, nicht vorher angezeigt. [= inadvisability.]
unadvisability ✎ (~wăī'-zĕbĭ'l-ĭ-tĭ) *s.*
unadvisable ✎ (ün-ăd-wăī'-zĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht ratsam, unklug = inadvisable); ~ness (~nĕß) *s.* Unratsamkeit *f* &c.
unadvised (ün-ăd-wăīzd') *a.* □ (~ly, ~wăī'-zĕd-lĭ) unbedachtsam), unvorsichtig, unüberlegt, vorschnell, voreilig, hastig; unvorsätzlich; ~ness (~wăī'-zĕd-nĕß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Unbedachtheit *f*, Übereilung *f*; Unvorsätzlichkeit *f*.
unaerated ◇ ✎ (ün-ē'-ĕ-rĕ-tĕd) *a.*, *chm.* nicht kohlensauer.
unaffable (ün-ă'f-fĕbl) *a.* = inaffable.
unaffeared ✎ (ün-ă-fĭ'ᵉrd) *a.* unerschrocken.
unaffectation ✎ (ün-ăf-fĕ-tē'-schᵉn) *s.* = unaffectedness.
unaffected (ün-ă-fĭ'-tĕd) *a.* □ 1. unberührt, nicht behaftet. — 2. ungerührt, unbewegt, unbetroffen. — 3. unbefangen, ungekünstelt, aufrichtig, natürlich, offen.
unaffectedness (~nĕß) *s.* Unbefangenheit *f*, Ungezwungenheit *f*, Natürlichkeit *f*, das Ungekünstelte.
unaffectible (~tĭbl) *a.* nicht zu rühren.
unaffecting (~tĭng) *a.* nicht rührend, nicht ergreifend, unwirksam.
unaffectionate (~schᵉnĕt) *a.* leblos, teilnahmlos, kalt; nicht zugethan.
unaffianced (ün-ă-faī'-ᵉnßĕt) *a.* unverlobt.
unaffied (~faī'd) *a.* unverbunden, nicht verlobt. [los.]
unaffiled † (~faī'ld) *a.* unbefudelt, makel-
unaffiliated (~fĭ'l-lĭ-ē'-tĕd) *a.* nicht affiliiert, nicht an- oder aufgenommen.
unaffirmed (ün-ă-fŏᵉ'mĕd) *a.* unbehauptet, unbejaht. [bekümmert, ungekränkt.]
unafflicted (~fĭ'l-tĕd) *a.* unbetrübt, un-
unaffrighted (~fraī'-tĕd) *a* ungeschreckt.
unafraid ✎ (~frē'd) *a.* unerschrocken, furchtlos. [erschwert, nicht vergrößert.]
unaggravated (ün-ă'g-ĕ-wē-tĕd) *a.* nicht
unaggressive (ün-ă-grĕ'ß-ĭw) *a.* nicht angreifend. [schüttert, ungerüttelt.]
unagitated (ün-ă'dsch-ĭ-tĕd) *a.* nicht er-
unagreeable (ün-ă-grī'-ĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. ✎ unangenehm, Widerwillen erregend. — 2. nicht übereinstimmend, unverträglich (to mit). 3. ✎ unpassend, unangemessen.
unagreeableness † (~nĕß) *s.* Unverträglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*, das Unpassende, das Unangenehme.
unagreeing (~ĭng) *a.* nicht übereinstimmend, nicht passend, sich nicht schickend.
unaidable † ✎ (ün-ē'-dĕbl) *a.* nicht abzuhelfen (*dat.*). [unbewaffnet (Mensch).]
unaided (~dĕd) *a.* ununterstützt, hilflos; †
unailing (ün-ē'-lĭng) *a.* nicht unpaßlich, schmerzlos, gesund. [gemein.]
unaimed (ün-ē'md) *a.* nicht gezielt, nicht
unaiming ✎ (ün-ē'-mĭng) *a.* ziellos, zwecklos, unabsichtlich.
unaired (ün-ē'rd) *a.* ungelüftet.
unalarmed (ün-ă-lā'ᵉrmd) *a.* nicht beunruhigt, unerschreckt. [ruhigend.]
unalarming (~lā'-rmĭng) *a.* nicht beun-
unalienable ✎ (ün-ē'l-ĭ-ă'-bl ~) *a.* □ (~y *adv.*) = inalienable.
unalienate † (~nĕt), **~d** (~nē-tĕd) *a.* unveräußert, nicht entfremdet.
unalist ✎ (ju'-nă-lĭßt) [lt. *unus*] *s.*, *eccl.* Inhaber *m* einer Pfründe (*ant.* pluralist).
unallayed † (ün-ă-lē'd) *a.* = unalloyed.
unalleged (~lĕ'dschd) *a.* nicht angeführt, nicht behauptet.
unalleviated (~lī'-wĭ-ē-tĕd ~) *a.* unerleichtert, ungemildert. [verjährlich.]
unalliable (~laī'-ĕbl) *a.* unvereinbar, un-
unallied (~laīd') *a.* 1. unverbunden, ohne Verbundete. — 2. ohne (nächstes) Verwandtschaft. — 3. ungleichartig.
unallotted (~lŏ'-tĕd) *a.* 1. unverteilt, unverlost. — 2. unerteilt, nicht gegeben.
unallowable (ün-ă-laū'-ĕbl) *a.* unzulässig, unerlaubt, unstatthaft.
unallowed (~laūd') unerlaubt, unstatthaft.
unalloyed (~lŏī'd) *a.* unvermischt, unvermischt, ohne Beisatz; *fig.* rein, echt, lauter.
unalmed (~lŏ'md) *a.* nicht angelodt.
unalmsed † (ün-ă'mßĕd) *a.* ohne Almosen.
unalterability (ün-ăl-tᵉr-nă-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unabänderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.
unalterable (ün-ă'l-tᵉr-nĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unabänderlich, unwandelbar; ~ness (~nĕß) *s.* Unveränderlichkeit.
unaltered (~tᵉrd) *a.* unverändert. [*fig.*]
unaltering (~tᵉr-nĭng) *a.* nicht ändernd; unveränderlich.
unamalgamated (ün-ă-ma'l-gă-mē-tĕd) *a.* nicht amalgamiert, unvermischt.
unamazed (~mē'zd) *a.* (of) unüberrascht, unerschrocken, unvermundert; ✎ ~ness (~mē'-zĕd-nĕß) *s.* Unüberraschtheit *f* &c.
unambiguity (ün-am-bĭ-gu'-ĭ-tĭ) *s.* Unzweideutigkeit *f*.
unambiguous (~m-bĭ'-gĭ-ᵘßĕß) *a.* □ unzweideutig; ~ness (~ßĕß) *s.* Unzweideutigkeit *f*.
unambition (ün-ăm-bĭ'-schᵉn) *s.* Mangel *m* an Ehrgeiz.
unambitious (~bĭ'sch-ßĕß) *a.* □ 1. nicht ehrgeizig. — 2. nicht begierig (of nach), anspruchslos, einfach, schlicht.
unambitiousness (~nĕß) *s.* Anspruchslosigkeit *f*, einfaches oder schlichtes Wesen.
unamenable (ün-ă-mī'-nĕbl) *a.* unverantwortlich; unwillfährig. [beserlich (*Dial.*).]
unamendable (~mē'n-dĕbl) *a.* unver-
unamended (~mē'n-dĕd) *a.* unverbessert.
unamerced (~mĕ'rßt) *a.* nicht zu Geldstrafe verurteilt.
un-American (ün-ă-mĭ'-ĕ-rĭ-kᵉn) *a.* unamerikanisch, amerikanischem Wesen nicht entsprechend.
un-Americanise † ✎ (~nĭ'-zĕ) *v/a.* j-d, das amerikanischen Wesen benehmen (*dat.*).
unamiability (ün-ē-mĭ-ă-bĭ'-lĭ-tĭ ~) *s.* Unliebenswürdigkeit *f*.
unamiable (ün-ē'-mĭ-ĕbl ~) *a.* □ (~y *adv.*) unliebenswürdig; ~ness (~nĕß) *s.* Unliebenswürdigkeit *f*. [missible.]
unamissible † (ün-ă-mĭ'ß-ĭbl) *a.* = un-
unamplified (ün-ă'm-plĭ-fĭ-ĕd) *a.* 1. nicht vergrößert, unerweitert. — 2. † *fig* unentfaltet. [unterhalten.]
unamusable ✎ (ün-ă-mjuˢ'-zĕbl) *a* nicht zu
unamused (~mjuˢ'zd) *a.* ohne Unterhaltung, gelangweilt.
unamusing ✎ (~mjuˢ'-zĭng) *a.* = amusing.
unanalogical (ün-ă-nă-lŏ'dsch-ĭ-kĕl, ~ous (~ŏ'-nă'l-ŏ-gĕß) *a.* nicht analogisch, unanalogisch.
unanalysable ✎ (ün-ă'-nă-laī'-zĕbl) *a.* nicht zergliedert.

unaccustomed (un-ă-kŭ'stŏmd) *a.* unaccustomed, unaccustomed, unaccustomed.

unacquainted ↗ (un-ă-kwān'-tĕd) *a.* unacquainted, unacquainted, unacquainted.

unactuated ↗ (un-ăk'tū-ā-tĕd) *a.* not actuated, not actuated, not actuated.

unadulterated ↗ (un-ă-dŭl'tĕr-ā-tĕd) *a.* unadulterated, unadulterated, unadulterated.

unadvised ↗ (un-ăd-vīzd') *a.* unadvised, unadvised, unadvised.

unaffected ↗ (un-ă-fĕk'tĕd) *a.* unaffected, unaffected, unaffected.

unaffectedly ↗ (un-ă-fĕk'tĕd-lĭ) *adv.* unaffectedly, unaffectedly, unaffectedly.

unaffectedness ↗ (un-ă-fĕk'tĕd-nĕs) *s.* unaffectedness, unaffectedness, unaffectedness.

unaffectionate ↗ (un-ă-fĕk'shŭn-ĕt) *a.* unaffectionate, unaffectionate, unaffectionate.

unaffectionately ↗ (un-ă-fĕk'shŭn-ĕt-lĭ) *adv.* unaffectionately, unaffectionately, unaffectionately.

unaffectionateness ↗ (un-ă-fĕk'shŭn-ĕt-nĕs) *s.* unaffectionateness, unaffectionateness, unaffectionateness.

unaffiliated ↗ (un-ă-fĭl'ĭ-ā-tĕd) *a.* unaffiliated, unaffiliated, unaffiliated.

unaffirmed ↗ (un-ă-fĕrmd') *a.* unaffirmed, unaffirmed, unaffirmed.

unaffrighted ↗ (un-ă-frītĕd) *a.* unaffrighted, unaffrighted, unaffrighted.

unaffrightedly ↗ (un-ă-frītĕd-lĭ) *adv.* unaffrightedly, unaffrightedly, unaffrightedly.

unaffrightedness ↗ (un-ă-frītĕd-nĕs) *s.* unaffrightedness, unaffrightedness, unaffrightedness.

unaffrighting ↗ (un-ă-frīt'ĭng) *a.* unaffrighting, unaffrighting, unaffrighting.

unaffrightingly ↗ (un-ă-frīt'ĭng-lĭ) *adv.* unaffrightingly, unaffrightingly, unaffrightingly.

unaffrightingness ↗ (un-ă-frīt'ĭng-nĕs) *s.* unaffrightingness, unaffrightingness, unaffrightingness.

unaffronted ↗ (un-ă-frŭn'tĕd) *a.* unaffronted, unaffronted, unaffronted.

unaffrontedly ↗ (un-ă-frŭn'tĕd-lĭ) *adv.* unaffrontedly, unaffrontedly, unaffrontedly.

unaffrontedness ↗ (un-ă-frŭn'tĕd-nĕs) *s.* unaffrontedness, unaffrontedness, unaffrontedness.

unaffrontive ↗ (un-ă-frŭn'tĭv) *a.* unaffrontive, unaffrontive, unaffrontive.

unaffrontively ↗ (un-ă-frŭn'tĭv-lĭ) *adv.* unaffrontively, unaffrontively, unaffrontively.

unaffrontiveness ↗ (un-ă-frŭn'tĭv-nĕs) *s.* unaffrontiveness, unaffrontiveness, unaffrontiveness.

unaffrontless ↗ (un-ă-frŭn'tlĕs) *a.* unaffrontless, unaffrontless, unaffrontless.

unaffrontlessly ↗ (un-ă-frŭn'tlĕs-lĭ) *adv.* unaffrontlessly, unaffrontlessly, unaffrontlessly.

unaffrontlessness ↗ (un-ă-frŭn'tlĕs-nĕs) *s.* unaffrontlessness, unaffrontlessness, unaffrontlessness.

unaffrontly ↗ (un-ă-frŭn'tlĭ) *adv.* unaffrontly, unaffrontly, unaffrontly.

unaffrontness ↗ (un-ă-frŭn'tnĕs) *s.* unaffrontness, unaffrontness, unaffrontness.

unaffrontsome ↗ (un-ă-frŭn'sŭm) *a.* unaffrontsome, unaffrontsome, unaffrontsome.

unaffrontsomely ↗ (un-ă-frŭn'sŭm-lĭ) *adv.* unaffrontsomely, unaffrontsomely, unaffrontsomely.

unaffrontsomeness ↗ (un-ă-frŭn'sŭm-nĕs) *s.* unaffrontsomeness, unaffrontsomeness, unaffrontsomeness

unattained (ŏn-ᵉ-tē′nd) *a.* unerreicht.
unattaining (-tē′-nn²) *a.* nicht erreichend.
unattainted (-tē′n-t-d) *a.* nicht befleckt ꝛc.; *fig.* ungetrübt, unparteiisch.
unattempered (-tē′m-pᵉr-d) *a.* ungemildert, ungeschwächt, unverdünnt.
unattemptable (-tē′mtp)-t-bl) *a.* 1. nicht versuchbar. — 2. nicht anzugreifen(d).
unattempted (-tē′d) *a.* 1. unversucht. — 2. ✎ nicht auf die Probe gestellt.
unattended (ŏn-ᵉ-tē′n-d-d) *a.* 1. unbegleitet, ohne Begleitung, ohne Anhang, ohne Gefolge, allein. — 2. ungepflegt, vernachlässigt, verwahrlost; verwundet (Wunde); *to be* ~ to nicht beachtet sein, vernachlässigt sein; to be ~ with any result keinen Erfolg haben, ergebnislos sein.
unattending (-dinᵍ) *a.* 1. nicht begleitend. — 2. nicht wartend. — 3 nicht achtend, unaufmerksam (*to* auf).
unattentive (-tiv) *a.* = inattentive.
unattenuated (ŏn-ᵉ-tē′n-ᵘᵉ-t-d) *a.* unvermindert; unverdünnt. [beschwichtigt.]
unattested (-tē′st-d) *a.* unbezeugt, unbestätigt.
unattire ✎ (-tair′) *c/n.* 1 b. sich ankleiden, die Staats-Kleider ablegen.
unattracted (-tra′t-t-d) *a.* nicht angezogen.
unattractive (-tiv) *a.* nicht anziehend, reizlos; ~**ness** (-n-ᵉß) *s.* Reizlosigkeit *f.*
unau (*C.T.D.* ju′-nâ, *B.B.* ᵘ-nâ′) *s., zo.* Unau *m* (*Choloepus didactylus*; zweizehiges Faultier; Süd-Amerika).
unaudienced ✎ (ŏn-â′-dⁱ-enßt) *a.* nicht vorgelassen, nicht empfangen.
unaudited (-dⁱ-t-d) *a.* nicht revidiert (Verwaltungsrechnung).
unaugmented (ŏn-âg-me′n-t-d) *a.* 1. unvermehrt, unvergrößert. — 2. ♂ *gr.* ohne Augment. [Vorbedeutung.]
unauspicious (ŏn-â-ßpi′ᵉch-ᵉß) *a.* von übler
unauthenticalness (-*th*ᵉn-ti-t-nᵉß, -tⁱ-t-l) *s.* = unauthenticity.
unauthenticated (-tⁱ-tē-t-d) *a.* nicht beurkundet, unbeglaubigt.
unauthenticity (ŏn-â-*th*ᵉn-ti′-ᵉß-tⁱ) *s.* Unverbürgtheit *f.*
unauthorise ✎ (-â′-*th*ᵉ-raiſ) *c/a.* 3 b. nicht beauftragen, die Befugnis absprechen (*dat.*).
unauthorised ✎ (-raiſd) *a.* unbefugt, unerlaubt, unberechtigt, nicht autorisiert, nicht amtlich.
unauthoritative (ŏn-â-*th*ᵒ′ri-tᵉ-t-iw) *a.* = 1. ohne Autorität; nicht maßgebend. — 2. nicht gebieterisch, nicht absprechend.
unauthorized (-tⁱd) *a.* = unauthorised (*ML.*). [unavailableness.]
unavailability (ŏn-ᵘᵉ-lē-bi′l-i-tⁱ) *s.* = ↓
unavailable (-ᵘᵉ′-l-bl) *a.* 1. unbrauchbar, nicht benutzbar, unzugänglich. — 2. gelegen ungültig, ungesetzlich. — 3 † nutzlos, vergeblich.
unavailableness (-n-ᵉß) *s.* Unbrauchbarkeit *f.*, Nutzlosigkeit *f.*, gesetzliche Ungültigkeit.
unavailing (-inᵍ) *a.* ☺ nutzlos, vergeblich, unnütz. [zu trachten(d), unabhabar.]
unavaricable (-n-ᵘᵉ′-ri-bⁱ-bl) *a.* nicht
unavenged (-nᵉ′ndʒ-d) *a.* ungerächt, ungestraft. [Zugang, ohne Auffahrt.]
unavenued ✎ (ŏn-ᵉ-nᵘᵉ′-nud) *a.* ohne
unaverted (ŏn-ᵉ-ᵘᵉ′-tⁱ-d) *a.* unabgewendet.
unavoidable (-n-ᵉ-ᵘᵒi′-dⁱ-bl) *a.* 1. (~*y adv.*) unvermeidlich, unausbleiblich, unumgänglich; zur Unumstößlichkeit; ~**ness** (-n-ᵉß) *s.* Unvermeidlichkeit *f.*, Unumstößlichkeit *f.*
unavoided (-ᵒi′d-d) *a.* unvermieden, † unvermeidlich. [unverbürgt.]
unavouched (-ᵒiwa′ut-t) *a.* unbekannt, ist
unavowed (-ᵒiwa′-d) *a.* nicht zugestanden.
unawakenable (-wᵉ′-k-bl) *a.* unerweckbar.
unawakened (-wᵉ′k, -wᵉ′nd) *a.* ungeweckt, unerweckt.
unawarded (ŏn-ᵉ-wâ′-dⁱ-d) *a.* unbelohnt
unaware (ŏn-ᵉ-wa′) I *a.* 1. (*of*) unaufmerksam, unachtsam, nicht achtend (auf), nicht auf der Hut (vor). — 2 nicht unterrichtet. — II *adv.* 3. = unawares.
unawares (-wa′ir) *adv.* unvermutet, plötzlich, unversehens (auch at ~).
unawed (ŏn-â′d) *a.* (by, at) uneingeschüchtert, furchtlos, ohne Scheu, ohne Ehrfurcht vor. [Adelm.]
unawned ✎ (ŏn-â′nd) *a.* ungegrannt, ohne
unazotised ✎ ♂ † (ŏn-a′ᵉ-tⁱ-taiſd) *a., chem.* nicht stickstoffhaltig.
unbackboarded ✎ (ŏn-ba′k-bᵒ′-dⁱ-d *v. a.* ohne Kindenbrett (zur Verbesserung der Haltung), *fig.* ungeziert.
unbacked (ŏn-ba′kt) *a.* 1. nicht zugeritten (Pferden). — 2. *fig.* nicht gedeckt, ohne Unterstützung, ohne Hilfe; Sport ~ horse Pferd, auf das nicht gewettet wird. — 3. nicht zurück oder rückwärts bewegt. [getauscht.]
unbaffled (ŏn-ba′ſld) *a.* unbevteilt, nicht
unbag (ŏn-ba′g) *v/a.* (1 c. 1 b/d. *hunt.* einen Fuchs) aus einem Sacke herauslassen. — 2. *co., fig.* aus Tagesgicht bringen.
unbagged (ŏn-ba′gd) *p.p.* und *a.* ungesackt; aus dem Sacke gethan.
unbailable (ŏn-bᵉ′-l-bl) *a.* jur.: bürgschaftsunfähig; keine Bürgschaft zulassend (Vergehen). [schaft, unverbürgt.]
unbailed (ŏn-bᵉ′ld) *a.* jur.: ohne Bürg-
unbaited (ŏn-bᵉ′-tⁱ-d) *a.* ungeködert.
unbaized ✎ (ŏn-bᵉ′ſd) *a.* nicht mit grünem Tuch bedeckt oder ausgeschlagen (Pult ꝛc.).
unbaked (ŏn-bᵉ′kt) *a.* nicht ausgebacken, ungebacken; *fig.* unreif, schlecht verdaut.
unbalance (ŏn-ba′l-ᵉnß) I *v/a.* 1 b. aus dem Gleichgewicht bringen. — II ✎ *s.* Mangel *m* an Gleichgewicht.
unbalanced (-ᵉnßt) *p.p.* u. *a.* 1. aus dem Gleichgewicht gebracht, nicht im Gleichgewicht; ungewogen. — 2. ✱ nicht ausgeglichen, nicht saldiert. — 3. ~ bid auf falscher Veranschlagung der einzelnen zu leistenden Arbeiten beruhendes, scheinbar niedriges Angebot. — 4. *fig.* nicht gleichgewichtig, schwankend.
unbale (ŏn-be′l) *v/a.* (1 b. Waren auspacken.
unballast (ŏn-ba′l-ᵉßt) I ⚓ *v/a.* (1 a. aus einem Schiffe den Ballast ausschießen, ausladen. — II *s.* = unballasted (*AD.*).
unballasted (-ᵉ-ßt-d) *a.* 1. ⚓ ohne Ballast. — 2. nicht gleichmäßig belastet. — 3. *fig.* unbeständig, unstet, schwankend.
unbandaged (ŏn-ba′n-dⁱ-dʒ-d) *a., surg.* ohne Binde, unverbunden.
unbanded (-dⁱ-d) *a.* ohne Band od. Binde.
unbank (ŏn-ba′nᵏ) *v/a.* 1 a. 1. von o. den Damm entfernen, losdämmen (a. *fig.*). — 2. *mach.* (Eisen ꝛc.) to ~ the fire das Feuer durch Bedeckung der Asche ꝛc. flott brennen lassen. [bankfähig; diskontierbar.]
unbankable ✱ (ŏn-ba′nᵏ-bl) *a.* nicht
unbannered (ŏn-ba′n-ᵉ-d) *a.* ohne Banner.
unbaptised (-bap-taiſd) *a.* ungetauft.
unbaptising (-taⁱ-jinᵍ) *a.* nicht taufend.
unbar (ŏn-ba′) *v/a.* 1 c. aufriegeln, aufschließen, öffnen (auch *fig.*).
unbarbarised ✎ (ŏn-ba′-bᵉ-raiſd) *a.* aus der Barbarei gezogen, gesittet, kultiviert.
unbarbed (ŏn-ba′-bd) *a.* 1. ♀ unbärtig, ungeädert. — 2. ✕ u. *zo.* ohne Widerhaken; barblos. — 3. ✎ ungeeicht.
unbarbered ✎ (ŏn-ba′-b-d) *a.* ungeschoren (THACKERAY). [Rinde abgelöst von (
unbark[1] (ŏn-ba′k) *v/a.* entrinden, die
unbark[2] (-) *v.* landen (= disembark).
unbarrel (ŏn-ba′r-l) *v/a.* 1 c. (das) aus dem Fasse nehmen, abziehen.
unbarricade ✎ (ŏn-ba′r-i-k-d) *c/a.* 1 b. die Verbarrikadierung wegschaffen von.
unbarricaded ✎ (-k-d-d) *a.* nicht verbarrikadiert (THACKERAY).
unbase ✎ (ŏn-be′ß) *a.* nicht niedrig, nicht gemein.
unbashed (ŏn-ba′ſht) *a.* schamlos.
unbashful (ŏn-ba′ſh-ful) *a.* unverschämt, schamlos.
unbated (ŏn-be′-tⁱ-d) *a.* 1. ungeschwächt, unvermindert. — 2. nicht stumpf gemacht (Schwert ohne Knopf an der Spitze).
unbathed (ŏn-be′dhd) *a.* ungebadet, unangefeuchtet. [schlagen, unbeschädigt.]
unbattered (ŏn-ba′t-ᵉ-d) *a.* nicht zer-
unbay (ŏn-be′) *v/a.* (den Landhasen *dat.*) verlassen.
unbe † (ŏn-bi′) *c/a.* (= das Sein nehmen; to ~ oneself ein anderer werden.
unbecarmed (ŏn-bⁱ-kâ′md) *a.* ohne Kondition oder Kummersgesicht.
unbear (ŏn-ba′) *v/a.* (= (bes. ein Pferd) den Aufsatzzügel abnehmen.
unbearable (ŏn-ba′-r-bl) *a.* (~*y adv.*) unerträglich; ~**ness** (-nⁱß) *s.* Unerträglichkeit *f.* [partig.]
unbearded (ŏn-bⁱ′-dⁱ-d) *a.* bartlos, un-
unbearing (ŏn-ba′-rinᵍ) *a.* nicht tragend, unfruchtbar.
unbeast ✎ (ŏn-bi′ßt) *c/a.* 1 b. entviehen.
unbeaten (ŏn-bi′-tn) *a.* 1. nicht geschlagen, ungeschlagen (auch *fig.*). — 2. unbetreten, ungebahnt (Weg). [schlicht, einfach.]
unbeauteous ✎ (ŏn-bjuᵘ′-tⁱ-ᵉß) *a.* unschön.
unbeautified (-tⁱ-faid) *a.* nicht verschönert.
unbeautiful ✎ (-tⁱ-ful) = unbeauteous
unbeavered ✎ (ŏn-bi′-wᵉ-d) *a.* 1. ohne (Kaster-) Hut; barhäuptig. — 2. mit offenem Visier am Helm. [bewaffnet.]
unbecloaded (ŏn-bⁱ-klō′-dⁱ-d) *a.* un-
unbecome | (ŏn-bⁱ-bᵒ′m) *c/a.* sich nicht ziemen für, nicht kleiden.
unbecoming[1] (-inᵍ) *a.* = 1. unziemlich, unpassend, unanständig, unschicklich. — 2. nicht kleidend, nicht kleidsam [kleidung *f.*]
unbecoming[2] ✎ (-) *s.* Vergehen *n*, Auf-
unbecomingness (-n-ᵉß) *s.* Unanständigkeit *f.*, Unschicklichkeit *f.*; das Unkleidsame.
unbed (ŏn-bᵉ′d) *v/a.* 1 c. 1. ✎ aus dem Bette nehmen oder treiben, to ~ oneself sein Lager verlassen, aufstehen. — 2. ⊙ Seidenwürmer umsetzen.
unbedaubed ✎ (ŏn-bⁱ-dâ′bd) *a.* unbesudelt.
unbedded (ŏn-bᵉ′-dⁱ-d) *a.* 1. ✎ ohne das Verlager vollzogen zu haben (Braut). — 2. ♂ *geol.* ungeschichtet, ohne Schichten.
unbedecked (ŏn-bⁱ-dⁱ′kt) *a.* ungeschmückt, ungeziert.
unbedewed (-djuᵘ′d) *a.* unbetaut.
unbedimmed ✎ (-dⁱ′mᵈ) *a.* (with) von einem Geraufch nicht berührt. [beim Ill. Mod.).]
unbeen'd ✎ (ŏn-bⁱ′nd) *a.* ohne gewesen zu
unbefitting ✎ (-bⁱ-fⁱ′-tinᵍ) *a.* unziemlich, unpassend; ~**ness** (-nⁱß) *s.* Unpassendheit *f.*, Unanständigkeit *f.*
unbefool ✎ (-fuᵘl′) *v/a.* 1 a. aus dem Zustand der Narrheit reißen, curr. machen.
unbefriend ✎ (-frⁱ′nd) *v/a.* 1 a. der Freundschaft (den Unterstützung) berauben.
unbefriended (-frⁱ′n-dⁱ-d) *p.p.* u. *a.* unbefreundet, freundlos, unbeigestanden.
unbeget ✎ (-gⁱ′t) *c/a.* (= (bes. ein Tier) des Daseins berauben.
unbegilt (-gⁱ′lt) *a.* vergoldet; nicht mit Gold angefüllt.
unbeginning ✎ (-gⁱ′n-inᵍ) *a.* nicht beginnend, ohne Anfang.
unbegot-ten (ŏn-bⁱ-gᵒ′-tⁿ) *a.* noch nicht erzeugt, ungezeugt, ohne Anfang, ewig.
unbegumle ✎ (-gᵘᵉ′-mⁱ-l) *v/a.* 3 b. entmannen, aus dem Zustand der Unmännlichkeit reißen, wieder zu einem Manne machen. [täuscht.]
unbeguiled (-gᵘai′ld) *a.* nicht betrogen, ent-
unbegum (-gᵘⁿ′) *a.* 1. = unbegumle. — 2. ♂ ohne Anfang, ewig.
unbeheld (-hⁱ′ld), **unbeholden** (-hᵒ′l-dⁿ) *a.* (to, with) von, mit).

⊙ machinery; ⚒ mining, ✕ military, ⚓ marine, ✱ botany, ☤ chemistry, ✉ post, 🚂 railway, ♪ music, ꝛc. see page IX.

[illegible] (-w'bl) *a.* ~ely; ~ness [illegible] *a.* unmoved, [illegible] *a.* nicht [illegible]

abgeggled [illegible] (on-b'-dg'gld) *a.* nicht [illegible] *m.*, nicht gebändigt.

unbeknowing (on-bē'-n'ing) *a.* nicht wissend.

unbeknownst (~nō'nst) *a.* (to) unerkannt (*obs.*) [illegible] to me ohne mein Vorwissen. [Augenscheinlich, irrtümlich.]

unbelied (~lī'd) *a.* unbelogen; nicht falsch.

unbelief (~lī'f) *s.* 1. Unglaube *m.* Nichtglauben *n.* — 2. (in) Mißtrauen *n* an, Zweifel *m* an.

unbelievable (~lī'-wə'bl) *a.* unglaublich.

unbelievably (on-bi-wē-bl'i-t') *s.* Unglaublichkeit *f.*

unbelievable (~lī'-wə'bl) *a.* unglaubhaft.

unbelieved (~lī'wd) *a.* nicht geglaubt, unglaublich; ohne Glauben zu finden.

unbeliever (~lī'-w') *s.* Ungläubiger(r).

unbelieving (~wiŋ') *a.* ~ly ungläubig; ~ Thomas ungläubiger Thomas; ~ness (~-n'ēs) *s.* Ungläubigkeit *f.*

unbelletrophontic (on-bə'-lə-trō-fo'n-tik) *a.* dem Bellerophon nicht ähnlich.

unbeloved (on-bə'-lə'wd) *a.* ungeliebt.

unbelt (on-bə'lt) *v/a.* 1 a. 1. den Gürtel entfernen von, [illegible] ungegürtet. — 2. losgurten, abschnallen.

unbemoaned (on-bə'-mō'nd) *a.* unbeklagt.

unbend (on-bə'nd) 3 (bend) **I** *v/n.* 1. nachlassen, schwach werden. — 2. F gemütlich werden; his gloomy features gradually unbent seine finsteren Mienen wurden nach und nach freundlich. — 3. to ~ to sich herablassen zu, sich fügen in. — **II** *v/a.* 4. einen Bogen, eine Feder *etc.* abspannen, nachlassen. — 5. mit etwas nachlassen. — 6 *fig.* erschlaffen lassen, herabstimmen, schwächen, entkräften. — 7. die Stirn von Falten glatten. — 8 to ~ one's mind, to ~ oneself sich erholen, ausruhen. — 9. ✎ to ~ the mind from care, to ~ oneself of one's cares sich der Sorgen entschlagen. — 10. ⚓ : a) die Segel abschlagen; b) das Ankertau losmachen, ausholen; c) Taue lösen.

unbended (on-bə'n-d'd) *a.* nachgelassen, [illegible] ~ hour Erholungsstunde *f.*

unbending (on-bə'n) **I** *a.* 1. unbiegsam (auch *fig.*). — 2. *fig.* hartnäckig, fest, entschlossen, unnachgiebig. — 3. der Erholung gewidmet; ~ hour Erholungsstunde *f.* — **II** *s.* 4. Nachlassen *n*, Abspannung *f*; Erholung *f*. [*f*. Unbeugsamkeit *f*.]

unbendingness (~-n'gi-) *s.* Unbiegsamkeit *f*.

unbeneficed (on-bə'n-ə'-fi'st) *a.* ohne Pfründe, pfründenlos.

unbeneficial (on-bə'n-ə'-fi'sch-'l) *a.* nicht wohltätig; nicht vorteilhaft.

unbenefited (on-bə'n-ə'-fi-t'd) *a.* unbegünstigt, keinen Vorteil ziehend.

unbenetted (on-bə'n-ə't-t'd) *a.* nicht bestrickt, nicht verstrickt.

unbenevolent (~nə'w-ə'-lent) *a.* □ wenig wohlwollend. [unnachtet.]

unbenighted (~nai'-t'd) *a.*, *part.* nicht]

unbenign (~nai'n) *a.* 1. ungütig; unfreundlich. — 2. böswillig, boshaft.

unbent [on-bə'nt] [unbend] *p.p.* u. *a.* abgespannt; [illegible] ungebeugt.

unbenumb [illegible] *v/a.* G a. aus [illegible] erwarmen.

unbequeathed [illegible] *a.* nicht hinterlassen, [illegible] erbt.

[illegible] bt.

unbereave [illegible] *a.* [illegible] ihr und ereft.

[illegible] *a.* nicht entfernt.

[illegible] *a.*

unbesee [illegible] *a.* [illegible] fehlend.

unbeseeming [illegible] *a.* [illegible] schändlich.

unbeseemingness (ōn-bi'-sī'-miŋ-n'ēs) *s.* Unschicklichkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

unbeset ✎ (on-bi-sē't) *a.* unbesetzt, nicht eingefaßt, nicht eingeschlossen.

unbesot ✎ (~sō't) *v/a.* ① e. der Thorheit entreißen, klüger machen, witzigen.

unbesought (~sa't) *a.* unersucht, ungebeten, freiwillig.

unbespeak (~spī'k) *v/a.* 3 (speak) Gaste *etc.* abbestellen, Gebete *etc.* widerrufen.

unbespoken (on-bi-spō'-kn) *a.* unbestellt; nicht verabredet.

unbestarred (~sta'r'd) *a.* unbesternt, sternlos.

unbestowed (~stō'd) *a.* unvergeben, unverfügt.

unbethink [illegible] (~*thi*'n-k') *v/a.* 3 (think) to ~ oneself gar nicht daran denken (to zu).

unbetide (~tai'd) *v/n.* ① b. sich nicht ereignen.

unbetrayed (~trē'd) *a.* nicht verraten.

unbetrothed (~trō'*dhd* oder ~trō'*dht*) *a.* unverlobt. [ungemildert.]

unbettered ✎ (on-be'-t-t'd) *a.* ungebessert,]

unbetty F (on-be'-t-') *v/a.* ① d. *cant* mit dem Brecheisen öffnen. [unbeweint.]

unbewailed (on-bi'-wē'l'd) *a.* unbetrauert,]

unbewares (~wa'r') *adv.* = unawares.

unbewildered (~wi'l-bi'-d'd) *a.* unverwirrt.

unbewitch ✎ (~wi'-tsch) *v/a.* ① e. entzaubern.

unbias (ōn-bai'-ə's) *v/a.* ① e.(e.) vorurteilsfrei oder unparteiisch machen.

unbias(s)ed (ōn-bai'-ə'st) *a.* □ vorurteilsfrei, -los, unbefangen, unparteiisch; ~ness (~-n'ēs) *s.* Vorurteilslosigkeit *f*, Unbefangenheit *f*, Unparteilichkeit *f*.

unbid (on-bi'd) *a.* 1. = unbidden. — 2. † ohne gebetet zu haben (*SP.F.Q.*).

unbidden (on-bi'dn) *a.* ungeheißen, unaufgefordert, freiwillig; ungeladen, ungebeten.

unbide † (on-bai'd) *v/n.* nicht bleiben, weggehen (*CH.*).

unbigoted (ōn-bi'g-ə't'd) *a.* nicht bigott.

unbind (ōn-bai'nd) *v/a.* (3) (bind) 1. ab-, auf-, los-binden. — 2. *fig.* befreien, entbinden, lösen. [unbiographisch.]

unbiographical (ōn-bai-ə-gnaⁱ-ə-t'l) *a.*]

unbishop (on-bi'sch-ə'p) *v/a.* ① a.(e.) der Bischofswürde entsetzen.

unbit [1] (ōn-bi't) *a.* ungebissen. — Vgl. ~[2].

unbit [2] (~) *v/a.* ① e. einem Pferde das Gebiß abnehmen, es abzäumen. — Vgl. ~[1].

unbitt ⚓ (~) *v/a.* ① a.: to ~ a cable den Betingschlag einer Kette abnehmen.

unbitten (on-bi'tn) *a.* ungebissen.

unbittered (on-bi't-ə'r'd) *a.* unverbittert.

unblam(e)able (on-blē'-m'bl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft, untadelig, unsträflich, unschuldig; ~ness (~-n'ēs) *s.* Untadeligkeit *f*, Unsträflichkeit *f*. [tadellos, fehlerfrei.]

unblamed (on-blē'md) *a.* unbescholten,]

unblasted (on-bla'ß-t'd) *a.* unverwelkt, unvermodert. [*fig.* ungepriesen.]

unblazoned (on-blē'znd) *a.* ohne Wappen;]

unbleached (on-blī'tscht) *a.* ungebleicht, roh (Leinwand); *Am., co.* ~ American Negerin, Farbige(r).

unbleaching ✎ (on-blī'-tschiŋ) *a.* nicht bleichend, nicht verblassend.

unbleeding (on-blī'-diŋ) *a.* nicht blutend.

unblemishable (on-blē'm-ə'-schi'bl) *a.* unbefleckbar, untadelhaft.

unblemished (~schi't) *a.* unbefleckt, makellos.

unbleached † (on-blē'ncht) *a.* nicht entmutigt, nicht verwirrt (*ML.*).

unbleaching ✎ (on-blī'-n-schiŋ) *a.* standhaft, unerschrocken.

unblended (~də'd) *a.* ungemischt.

unbless ✎ (on-blē'ß) *v/a.* unglücklich od. nicht glücklich machen.

unblessed (on-blē'ßt, *CT.D.* a. ~blē'ß-ə'd) *a.* = unblest; ~ness (on-blē'ß-ə'd-n'ēs) *s.* unglücklicher oder elender Zustand.

unblest (ōn-blē'ßt) *a.* 1. ungesegnet; unglücklich, elend. — 2. verflucht, verflucht.

unblind ✎ (ōn-blai'nd) **I** *a.* nicht blind, sehend. — **II** *v/a.* ① a. von Blindheit heilen, sehend machen (auch *fig.*).

unblinded (ōn-blai'n-d'd) *a.* ungeblendet.

unblissful (on-bli'ß-ful) *a.* unglücklich (*TN.*).

unblithe (ōn-blai'*dh*) *a.* nicht munter, mißvergnügt, unglücklich.

unblock (ōn-blo'k) *v/n.* ① a. Whist: eine unnötig hohe Karte ausspielen. [blockiert.]

unblocked ⚓ (ōn-blə'-to'-d'd) *a.* nicht

unblooded (ōn-blū'd-ə'd) *a.* ohne Blut, nicht von edler Abstammung (Pferd).

unbloodied (~) *a.* unblutig, nicht mit Blut befleckt (*SH.H.VI,b,3,2,193*).

unbloody (~ə) *a.* unblutig; *fig.* nicht blutdürstig, nicht grausam; *rel.* ~ sacrifice unblutiges Opfer, bes. Abendmahl *n*.

unblossoming (ōn-blo'ß-ə-miŋ) *a.* keine Blüten tragend. [befudelt, unverwischt.]

unblotted (ōn-blo't-ə'd) *a.* unbefleckt, un-]

unblown [1] (ōn-blo'n) *a.* 1. nicht aufgeblasen; Instrumente: nicht geblasen. — 2. nicht ausgelöscht. — Vgl. ~[2].

unblown [2] (~) *a.* unaufgeblüht. [(a. *fig.*).]

unblunted (~blə'n-t'd) *a.* nicht abgestumpft]

unblushful (ōn-blə'sch-ful) *a.* schamlos.

unblushing (~liŋ') *a.* □ nicht errötend, schamlos.

unboasted (ōn-bō'ß-t'd) *a.* ungerühmt.

unboast*ful*, ~ing (~bō'ßt-ful, ~bō'-ßtiŋ) *a.* nicht prahlerisch, bescheiden.

unbodied (ōn-bo'-d-'d) *a.* körperlos, unkörperlich; entkörpert. [lahmungslos.]

unboding (~bō'-diŋ) *a.* nicht vorahnend,]

unbodkined (ōn-bo'd-kind) *a.* nicht mit e-m Pfriem oder einer Ahle befestigt.

unbody † (ōn-bo'd-ə') *v/n.* sich vom Körper befreien. [gesotten.]

unboiled (ōn-bōⁱld) *a.* ungekocht, un-]

unbolt (ōn-bō'lt) ① a. **I** *v/a.* aufs. entriegeln, öffnen; ✕ Gewehr entsichern. — **II** *v/n.* aufriegeln; *fig.* das Verständnis erschließen.

unbolted [1] (ōn-bō'l-t'd) *a.* unverriegelt, offen. [(Mehl). — 2. † *fig.* grob.]

unbolted [2] (~) *a.* 1. ungebeutelt, ungesiebt]

unbone ✎ (ōn-bō'n) *v/a.* ① b. 1. entknochen, ausbeinen. — 2. Glieder aus den Knochen verrenken (*ML.*).

unbonnet (~bo'n-ə't) ① a. **I** *v/a.* j-m die Kopfbedeckung abnehmen; to ~ one's head die Mütze od. den Hut abnehmen. — **II** *v/n.* sein Haupt entblößen, den Hut *etc.* abnehmen.

unbonneted (~ə'-t'd) *a.* 1. ohne Mütze, barhäuptig, ohne Kopfbedeckung. — 2. ohne die Kopfbedeckung abzunehmen, ohne Ehrerbietung zu erweisen, voller Selbstbewußtsein (*SH.O.1,2,231*).

unbooked ✎ (ōn-bu'k) *a.* 1. = unbookish. — 2. nicht gebucht, nicht aufgezeichnet.

unbookish (on-bu'k-ish) *a.* keine Neigung zu Büchern habend, unbelesen, ungebildet.

unbooklearned ✎ (~lö'rnd) *a.* ungebildet.

unboot (ōn-bu't) *v/a.* (*v/n.*) ① a. (s-m) die Stiefel ausziehen.

unbooted (ōn-bū'-t'd) *a.* ungestiefelt.

unborder (on-bo'r'-d'r) *v/a.* ① a. vom Rande oder Saume lösen, abtrennen.

unbordered (~də'd) *a.* ohne Rand, ungesäumt, uneingefaßt.

unbored (ōn-bō'rd) *a.* ungebohrt.

unborn (ōn-bo'rn) *a.* ungeboren; noch nicht vorhanden; *co.* as innocent as an ~ babe unschuldig wie ein Kind im Mutterleibe; ~ generations *pl.* künftige Geschlechter *n/pl.*

unborrowed (~bo'r-ōd) *a.* nicht entlehnt, ungeborgt, eigen; *fig.* echt, unverfälscht.

unbosom (ōn-bu'ß-m) ① a. **I** *v/a.* öffnen, vertrauen, seinem Ärger *etc.* Luft machen; to ~ oneself sein Herz ausschütten. — **II** *v/n.* (to) sich vertrauen, sein Herz ausschütten gegen.

unbosomer ✎ (ön-bu'ſ-ᵉm²) *s.* Mitteilender(in), Eröffnender(in) (THACKERAY).

unbottom ⊙ (ön-bo'ᵗ-ᵗm) *v/a.* (1 a. einem Faße den Boden ausschlagen

unbottomed (-ᵗmd) *a.* grundlos, bodenlos; *fig.* unzuverlässig, haltlos.

unbought (ön-ba'ᵗ) *a.* 1. ungekauft, ohne Käufer. — 2. nicht durch Bestechung erkauft.

unbound (ön-bau'nd) *a* 1. ungebunden, los, roh (Bücher). — 2. unverpflichtet.

unboundably | (ön-bau'n-dᵉb-l'ᵉ) *adv.* ohne Grenzen, unendlich).

unbounded (-dᵉd) *a.* 1. unbegrenzt, grenzenlos. 2. *fig.* unbeschränkt, schrankenlos, unungeschränkt, zügellos.

unboundedness (-n-ᵗᵉß) *s.* 1. Unbegrenztheit *f.* — 2. *fig* Unbeschränktheit *f*, Schrankenlosigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*.

unbounden † (ön-bau'ndn) *a.* frei, ungebunden, ledig. | nicht freigebig.|

unbounteous (ön-bau'n-tᵉß) *a.* ungütig; **unbow** † (ön-bau') *v/a.* abspannen, die Kraft nehmen (*Idat.*). | nicht biegend.|

unbowable ‡ (-bl) *a.* nicht biegbar, steif|

unbowed (ön-bau'd) *a* nicht gebogen, ungewölbt; ungebeugt. | werden.|

unbowel ✎ (-bau'ᵉl) *v a.* 1 e.(a.) aus |

unbox (ön-bo'ᵏß) *v/a.* 1 e. aus e-r Buchse od. Schachtel (heraus)nehmen; *hort.* aus dem Kasten verpflanzen.

unboy ✎ (ön-bo'ᵢ) *v/a.* 1 a. von Knabenhaftigkeit befreien, zum Manne machen.

unbrace (-bre'ß) ⓘ b. **I** *v/a.* 1 losmachen, lösen, aufbinden, -schnallen, -knöpfen. — 2. Trommel dämpfen. — 3. Nerven ꝛc. abspannen, ruhen lassen. — 4. † vorschneiden, zerlegen. — **II** *v/n.* 5. nachlassen, erschlaffen. | entwirren.|

unbraid (ön-bre'd) *v/a.* ⓘ a. auflechten,|

unbraided (ön-bre'-d'd) *a.* ungeflochten.

unbrained ✎ (ön-bre'nd) *a.* hirnlos.

unbran ⊙ (ön-bra'n) *v/a.* 1 e. entkleien.

unbranched (ön-bra'nicht) *a.* zweig-, ästlos; unverzweigt.

unbranching (-bra'n-ſchin') *a.* sich nicht verzweigend. | markt, ohne Brandmal.|

unbranded (-bra'n-d'd) *a.* nicht gebrandmarkt.|

unbreakable (ön-bre'-k'bl) *a* unzerbrechlich

unbreast ✎ (ön-bre'ßt) *v/a.* 1 a. das Herz öffnen, ausschütten. | atmen(d).|

unbreathable (-n bre'-dh-bl) *a.* nicht zu|

unbreathed (-bre'dhd) *a.* 1. nicht geatmet; ✎ upon unbehaucht. 2. ✎ mit ruhigem Atem, nicht außer Atem gebracht. — 3. † ungeübt (*SH. M. D. 5, 1, 74*)

unbreathing (-bre'-dhin²) *a* nicht atmend, leblos, unbeseelt.

unbred (ön-bre'd) *a* 1. unerzogen, ungezogen, unmanierlich, ungebildet, unhöflich. — 2. unkundig, unerfahren, ununterrichtet (to in). — 3. ungezeugt, ungeboren (*SH. SONN. 104, 13*).

unbreech (-bri'tſch, a. -bri'ſch) *v/a.* 1 e. 1. die Hosen abziehen (von). — 2. ✕ †: a) *artill.* das Bodenstück abnehmen von Kanonen; b) die Schwanzschraube abschrauben von Gewehren.

unbreeched (ön-bri'tſcht, a. -bri'ſcht) *a.* 1. hosenlos, ohne Hosen; ✎ soldiers *pl.* Witz der frz. Infanteristen. — 2. ✕ † ohne Schwanzschraube (Gewehr). | rein |

unbrewed (ön-bru'd) *a.* unvermischt, echt.|

unbribable (ön-brai'-b'bl) *a.* unbestechlich.

unbribed (ön brai'bd) *a.* unbestochen

unbridged (ön-bri'dᵍd) *a.* ohne Brücke(n), brückenlos | abzäumen.|

unbridle (ön bra'id-l) *v a.* 1 b. ein Pferd

unbridled (ön-bra'i'old) *a.* abgezäumt; ungezäumt; *fig.* ungezähmt, zügellos, ausschweifend, ausgelassen; ✎ness (-n'ᵗß) *s.* Zügellosigkeit *f*, Ausgelassenheit *f*.

unbriefed ✎ (ön-bri'ft) *a.* — briefless.

unbrightened (ön-brai'tnd) *a.* unerhellt.

unbrizzled (scott. (ön-bri'ßd) = unbruised.

unbroached (ön-bro'tſcht) *a.* unangezapft, unceröffnet, unbesprochen (s. broach III).

unbroiden † (ön-brói'dn) *a.* = unbraided.

unbroiled ✎ (ön-brói'ld) *a.* ungebraten.

unbroke † u. P (ön-bro'ᵏ) *a.* = unbroken.

unbroken (ön-bro'ᵏn) *a.* ☐ 1. ungebrochen, unverletzt, ganz, heil. — 2 *fig.* ungebrochen, unverletzt (Vertrag, Friede ꝛc.). — 3. ungezähmt, ungebändigt, nicht zugeritten, nicht eingewöhnt ins Joch; nicht eingeritten od. eingefahren (Pferd). — 4 ✕ ungeschwächt (Truppen); unvermindert (Anzahl). — 5 ununterbrochen, ungestört, regelrecht (Schlaf ꝛc.); ✎ record of ununterbrochene Reihe von.

unbrokenness (-n'ᵗß) *s.* Ungebrochenheit *f*, Unverletztheit *f* ꝛc. (s. unbroken).

unbrotherlike † (ön- bruᵇ'dh-ᵗᵉr-laik') *a.* unbrüderlich.

unbrotherly (-lᵉ) *a.* unbrüderlich.

unbrought (ön-bra'ᵗ) *a.* nicht gebracht.

unbrowned (ön-brau'nd) *a.* ungebräunt.

unbruised (ön-bru'ßd) *a.* ungequetscht, unverletzt.

unbrushed (ön-bru'ſcht) *a.* ungebürstet.

unbrute ✎ (ön bru'ᵗ) *v/a.* ⓘ b. des tierischen Wesens berauben. | schnallen.|

unbuckle (ön-ba'kl) *v/a.* ⓘ b. los-, auf-|

unbuckramed ✎ (ön-bö'k-ra'md) *a.* nicht mit Steifleinen gefüttert: *fig.* nicht steif, ungezwungen | unaufgeblüht.|

unbudded (ön-bu'd-d'd) *a.* ohne Knospen.|

unbuild ✎ (ön-bi'ld) *v/a.* 3 (build) einen Bau vernichten, einreißen. | unbebaut.|

unbuilt (ön-bi'lt) *a.* (noch) ungebaut, (noch)|

unbundle ✎ (ön- bö'ndl) *v/a.* ⓘ b. auspacken, öffnen; *fig.* i-n Kummer ausschütten.

unbung (ön- bö'n') *v/a.* ⓘ a. ein Faß aufspunden, anzapfen.

unbuoyed (ön- b(w)ö'i'd) *a.* nicht schwimmend erhalten; *fig.* nicht aufrecht erhalten.

unburden (ön-bö'rdn) *v/a.* 1 a. 1. von e-r Last befreien, entbürden. — 2. abladen, von sich werfen. — 3. aufdecken, offenbaren, enthüllen. — 4. *fig.* das Herz erleichtern; to ✎ oneself to one's confessor seinem Beichtiger sein Herz ausschütten.

unburdened (ön-bö'rdnd) *a.* nicht belastet.

unburdensome ✎ (ön-bo'rdn-ᵗß'm) *a.* unbeschwerlich, nicht lästig. | graben(d).|

unburiable (ön-be'ru-r'bl) *a.* nicht zu be-|

unburied (ön-be'ru-d) *a.* unbegraben.

unburnable (ön-bö'r-n'bl) *a.* unverbrennlich. | ungebrannt (Ziegel).|

unburned (ön-bö'rnd) *a.* unverbrannt;|

unburning ✎ (ön bö'r-nin²) *a.* nicht brennend, nicht durch Feuer verzehrt werdend

unburnished (-nischt) *a.* unpoliert, ungeglättet.

unburnt (ön-bo'rnt) *a.* = unburned.

unburrow ✎ (ön-bö'r-o) *v/a.* ⓘ a. aus e-m Bau oder aus der Erde treiben

unburthen (ön-bö'rdhn) = unburden.

unbury (ön- be'r-ᵉ) *v/a.* 1 d. 1. ✎ ausgraben; *fig.* to ✎ the hatchet die Streitaxt ausgraben (bei den Indianern = Krieg anfangen). — 2 *fig.* enthüllen, offenbaren.

unbusied (ön-bi'ſ-d) *a* unbeschäftigt; geschäftslos. | schaftsmäßig, unpunktlich.|

unbusinesslike (-n'ß-laik) *a.* nicht ge-|

unbuskined (ön-bo'ᵏß-kind) *a.* nicht im Kothurn, nutragisch.

unbusy F ✎ (ön bi'ſ-i) *a.* unbusied.

unbuttered (ön-bö'-ᵗᵉr-d) *a.* nicht mit Butter bestrichen. | impfen |

unbutton (ön- bö'tn) *v a.* 1 a. los-, auf-|

unbuxom † (ön-bö'k-ᵗß'm) *a.* ungehorsam. | lenen beigesetzt.|

uncabbled ⚓ (ön-ka'bld) *a.* nicht mit Ankerkabeln befestigt.

uncage (ön ke'dᵍ) *v a.* 1 b. aus dem Käfig oder dem Gefängnis befreien, loslassen.

uncalcined (ön-kal'ᵗ-sind od. ön-kal-sai'nd) *a.* 1. *chm.* unkalziniert, unverkalkt. — 2. ⊙ *metall.* ungeröstet, roh.

uncalculable ✎ (ön-kal'-kᵘ-l'bl) *a.* unberechenbar

uncalculated (-kal'-kᵘ-lei-t'd) *a.* unberechnet.

uncalculating F (-kal'-kᵘ-lei-ting) *a.* nicht berechnend, unüberlegt.

uncalled (ön-ka'ld) *a.* ungerufen, unaufgefordert, ungeladen; ✎ for (adv.) nicht verlangt, nicht gefordert, nicht begehrt, nicht gerechtfertigt. | rung f (Konf.) |

uncallow *provv.* (ön-ka'l-o) *s.* Felsablagerung|

uncalm ✎ (ön-ka'm) *v/a.* 1 a. beunruhigen.

uncalumniated (ön-kᵉ-lo'm-ni-ei-t'd) *a.* unverleumdet, ungeschmäht.

uncamp ✎ (ön-ka'mp) *v a.* 1 a. aus dem Lager vertreiben (*Idat.*).

uncancellable F (ön-kan'-ᵗᵉl-l'bl) *a.* unaufhebbar, unwiderruflich.

uncancelled (-ᵗᵉld) *a.* nicht durchstrichen, nicht aufgehoben. | unredlich.|

uncandid (ön-kan'-d'd) *a.* unaufrichtig.|

uncandour ✎ (-dᵉr) *s.* Unaufrichtigkeit *f*.

uncanniness *provv.* ✎ u. scott. (-n'ᵗß) *s.* Unklugheit *f*, Ungeschicktheit *f* ꝛc. (s. uncanny).

uncanny *provv.* u. scott. (ön-kan'-ᵉ) *a* (✎ily *adv.*) 1. unklug, unvorsichtig; ungeschickt ꝛc. (s. canny). — 2. unsicher, unheimlich, nicht geheuer. — 3. heftig, stark.

uncanonical (☐) (ön-kᵉ-no'n-i-k, -'l) *a* unkanonisch, nicht als Richtschnur dienend; ✎ness (-'l-n'ᵗß) *s.* das Unkanonische.

uncanonise ✎ (ön-kan'-n-ai'z) *v a.* 1 b. des kanonischen Ansehens berauben; aus der Zahl der Heiligen streichen.

uncanopied (-kᵉ-p'd) *a.* oh. Baldachin, oh. Decke, unbedeckt (of von) | unerörtert.

uncanvassed (ön-kan-wäßt) *a* ungeprüft.|

uncap (ön-ka'p) *v a* 1 **I** *v/a.* die Decke od. Hülle ab-, weg-nehmen von, öffnen; (dem ✎ to) a fuse e-n Zünder abtappen. — **II** *v/n.* seine Mütze oder Kopfbedeckung abnehmen.

uncapable † (ön-ka'-p'bl) *a.* = incapable.

uncaparisoned (ön-kᵉ-pa'r-n'-ßnd) *a.* ohne Schabracke.

uncape † (ön-ke'p) *v/a.* Falknerei: die Kappe abnehmen (*Idat.*); nach anderen: die Hunde loslassen oder den Fuchs aus dem Sacke lassen (*SH. W. 3, 3, 176*). | unbedeckt |

uncapped (ön-ka'pt) *a* ohne Kopfbedeckung.|

uncaptious (ön-ka'p-ſchᵉß) *a.* nicht krittelig, nicht tadelsüchtig, nicht übelnehmerisch.

uncaptivated (ön-ka'p-ti-wei-t'd) *a.*, *fig.* uneingenommen, unbefangen.

uncarded ⊙ (ön-ka'r-d'd) *a.* ungekrempelt

uncardinal ✎ (-d'-nᵉl) *v/a.* (1 e.) (a) (der Kardinalswürde berauben. | nachlässig|

uncared (ön-ka'rd) *a.* (for) unbeachtet, vernachlässigt|

uncareful (ön-ka'-ful) *a.* 1. ✎ frei von Sorgen. — 2. ✎ sorglos, unvorsichtig. — 3. † keine Sorge machend.

uncaressed (ön-kᵉ-ße'ßt) *a.* nicht geliebkost.

uncaring (ön-ka'-r-ing) *a.* (✎ for) sorglos

uncarnate ✎ (ön-ka'r-nei-t) *v a.* 1 b. der Fleischlichkeit berauben. Vgl. ✎².

uncarnate² (-, -nᵉt) *a.* nicht fleischlich.

uncarpeted (-pi'-t'd) *a.* ohne Teppich, nicht mit Teppich belegt. | abladen.|

uncart ✎ (ön-ka'rt) *v a.* 1 a. vom Wagen|

uncarved (ön-ka'rvd) *a* nicht geschnitzt|

uncase (-n-ke'ß) 1 b. **I** *v/a.* 1 aus dem Kasten, Gehäuse etc. Überzug ꝛc. nehmen, auspacken, Raß entwinden, to ✎ a pullet eine Kapaunen abziehen. 2. ✎ abziehen, abhäuten, abhäuten. 3 ausziehen, entkleiden. **II** | *v n.* 4 sich entkleiden (*SH. T. 5, 1, 57*).

uncast ✎ (ön ka'ßt) *a.* ungeschleudert

uncastle ✎ (ön-ka'ßl) *v a.* 1 b. 1. der Burg oder des Schlosses berauben 2. des Ansehens e-s Schlosses od. e-r Burg berauben

unchangeability (ŏn-tshē-nj-bi′l-i-tē) *s.* Unveränderlichkeit *f.*

unchangeable (ŏn-tshē′n-dj-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich; ~ of purpose im Entschlusse nicht wankend; ~ness (~-nēs) *s.* Unveränderlichkeit *f.*

unchanged (ŏn-tshē′ndjd) *a.* 1. unverändert, unverändert. — 2 ungewechselt.

unchanging (ŏn-tshē′n-djing) *a.* □ nicht wechselnd, ohne Wechsel.

unchannelled ⊙ (ŏn-tshă′n-ld) *a.* unkanneliert, ungerieft

unchanted (ŏn-tshă′n-tĕd) *a.* ungesungen.

unchaplain ✎ (ŏn-tshi′p-lĭn) *v.a.* Q a. der Kaplanswürde entheben.

uncharacterised (ŏn-kă′n-ŧ-tĕ-rīzd) *a* nicht charakterisiert.

uncharacteristical (ŏn-kăn-ŧ-ti′-ni′ŧ-tĭl, ~i-kl) *a.* unkharakteristisch.

uncharge (ŏn-tshārdj′) *v.a.* 1 b. 1. entladen. 2. losisprechen.

uncharged (ŏn-tshārdjd) *a.* 1. entladet, unbeladen; ungeladen (Gewehr). — 2. nicht angegriffen. — 3. ✾ normal, von Normalstärke (*ant.* overproof; Spiritus'eu).

uncharioť ✎ (ŏn-tshă′n-ŧ) *v/a.* Q a. aus dem Wagen werfen.

uncharitable (~-tĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) lieblos, hartherzig, unbarmherzig; ~ness (~-nēs) *s.* Liebllosigkeit *f*, Hartherzigkeit *f*.

uncharity (ŏn-tshă′n-ŧ-tē) *s.* Liebllosigkeit *f*.

uncharm ✎ (ŏn-tshārm′) *v/a.* Q a. entzaubern.

uncharmed (ŏn-tshārmd) *a.* nicht entzückt.

uncharming ✎ (ŏn-tshārm′-ming) *a.* reizlos, nicht bezaubernd

uncharnel ✎ (~nĕl) *v/a.* Q e.(a.) aus dem Grabe wieder ausgraben (*B.C.*).

uncharred (ŏn-tshārd) *a.* nicht verkohlt.

uncharted ✎ (ŏn-tshă′r-tĕd) *a.* nicht auf einer Karte verzeichnet.

unchartered (~tĕrd) *a.* ohne Verfassung(surkunde); ohne besondere Vorrechte; ~ colonies *pl.* Kolonieen *f/pl.* ohne eigene Verfassung.

unchary (ŏn-tshā′-rē) *a.* 1. (of) unbedachtsam, unbehutsam. — 2. verschwender.sch.

unchaste (ŏn-tshē′ŧst) *a.* □ 1. unkeusch, unzüchtig, unrein. — 2. *fig.* unedel, unrein (Kunst). [ungelautert (by durch).]

unchastened (~tshē′snd) *a.* ungezüchtigt; [

unchasteness (ŏn-tshē′ŧst-nĕs) *s.* Unkeuschheit *f*. [nicht zu bestrafen(d).]

unchastisable ✎ (ŏn-tshăs-tāi′-z'bl) *a.*]

unchastised (~tāi′zd) *a* ungezüchtigt, ungezügelt. [heit *f*.]

unchastity (ŏn-tshă′s-ti-tē) *s.* Unkeuschs-

uncheated (ŏn-tshī′-tĕd) *a.* unbetrogen.

uncheckable (ŏn-tshē′k-bl) *a.* 1. unhemmbar, nicht aufzuhalten(d). — 2. unkontrollierbar.

unchecked (~tshē′kt) *a.* 1. ungehemmt, ungehindert. — 2. † dem nicht widersprochen worden ist, unwiderlegt (*SH.M.V.3.1.2*).

uncheckered (ŏn-tshē′k-ĕrd) *a.* ununtermischt, nicht bunt; ungetrübt.

uncheered (ŏn-tshī′rd) *a.* 1. nicht aufgeheitert, traurig — 2. nicht applaudiert

uncheerful (ŏn-tshī′r-ful) *a.* 1. niedergeschlagen, traurig — 2. widerstrebend, wollig, ungern. [geuheit *f*, Unlust *f*.]

uncheerfulness (~-nēs) *s.* Niedergeschlags-

uncheery (ŏn-tshī′-rē) *a.* düster, traurig, nur mittlich. [checkered.]

unchequered (ŏn-tshē′k-ĕrd) *a.* = un-

uncherished (ŏn-tshē′n-tshŧ) *a.* ungepflegt.

unchewed (ŏn-tshūd′) *a.* ungekaut.

unchild ✎ (ŏn-tshī′ld) ~deu ✎ (ŏn-tshī′l-dŭn) *a.* = unchilded [ohne Vorwurf.]

unchided (ŏn-tshāī′-dĕd) *a.* ungescholten,

unchild ✎ (ŏn-tshī′ld) *v/a.* Q a. 1 kinderlos machen, der Kinder berauben. — 2. des Namens od. der Eigenschaft e-s Kindes unwürdig machen. [Kinder ungeeignet.]

unchildish † (ŏn-tshāī′l-dĭsh) *a.* [un-

unchilled (ŏn-tshī′ld) *a.* 1. vom Froste unberührt. — 2. *fig.* unverzagt.

unchipped, unchipt (beides ŏn-tshī′pt) *a.* nicht abgehauen; ungeschält (Farbeth).

unchivalric (ŏn-shī′w-l-rĭk, ~ous (~-nŏs) *a.* □ unritterlich.

unchivalry ✎ (~rē) *s.*, *coll.* die nicht zur Ritterschaft gehörigen Mannen *m pl.*

unchosen (ŏn-tshō′sn) *a.* nicht erwählt.

unchristen † (~shrĭ′sn) *v.a.* entchristlichen.

unchristened (ŏn-krĭ′snd) *a.* ungetauft.

unchristian (ŏn-krĭ′s-tĭ-ăn, ~tshĭ-ăn) ▮ *a.* □ 1. unchristlich. — 2. nicht christlich, ungläubig, heidnisch. — 3. (oft F) roh, grausam, unchristlich; at this ~ hour zu dieser unsichten Stunde. — ▮▮ ✎ *r/a.* Q a. 4. entchristlichen.

unchristianise (~tĭ-ă-nāīz) *r/a.* Q b. entchristlichen, um Unchristen machen.

unchristianlike (~tĭ-ăn-lāīk) ▮, **~ly** † (~lē) *a.* unchristlich. [lichkeit *f*.]

unchristianness ✎ (~nēs) *s.* Unchristlichs-

unchristiness † (~tĭ-nēs) *s.* Unchristlichkeit *f*. [zeichnet.]

unchronicled (ŏn-krŏ′n-ĭk-ld) *a.* nicht ver-

unchurch (ŏn-tshē′rtsh) *r/a.* Q c. 1. aus der Kirche stoßen. — 2. das Wesen und die Rechte einer Kirche nehmen (*dat.*).

unchurched (ŏn-tshē′rtsht) *a.* ohne den Kirchgang gehalten zu haben (Wöchnerin).

unchurchly ✎ (ŏn-tshē′rtsh-lē) *a.* unkirchlich. [(Mittel).]

unchurned (ŏn-tshē′rnd) *a.* ungebuttert

uncia (ŏ′n-shĭ-ă) ▮ [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. *rom. Ms.*: Unze *f* (= $\frac{1}{12}$ As). — 2. † *math.* Koeffizi'ut *m*.

uncial (ŏ′n-shĭ-ăl, *WB.* ~shĭ-l) ▮ *a.* 1. † eine Unze betreffend. — 2. 𝔇 Paläographie: Unzia'l-... — ▮▮ *s.* 3. 𝔇 Unzialbuchstabe *m*. — 4. in Unzialbuchstaben geschriebenes Manuskri'pt.

uncialise (ŏ′n-shĭ-ă-lāīz) *r/a.* Q b. die Form eines Unzia'lbuchstabens geben (*dat.*). [unzenweise.]

unciatim 𝔇 (ŏn-shĭ′-ă-tĭm) [lt.] *adv.*]

unciferous 𝔇 (ŏn-shĭ′f-nŏs) [lt. *uncus* Haken] *a.*, *ent.* ein Häkchen tragend.

uniform 𝔇 (ŏ′n-shĭ-fō′rm) bfd. *anat.* ▮ *a.* hakenförmig; ~ bone = ~ ▮; ~ eminence kleines Ammonshorn im Gehirn. — ▮▮ *s.* Hakenbein *n* der Handwurzel.

uncinal 𝔇 (~năl) *anat.*, *zo.* ▮ *a* hakenförmig; Haken-... — ▮▮ *s.* Hakenzahn *m* bei Weichtieren.

uncinate 𝔇 (~nāt) *anat.*, *zo.* ▮ *a.* hakenförmig, gekrümmt. — ▮▮ *s.* Haken-nadel *f* der Schwämmen.

uncinated 𝔇 (~nē-tĕd) *a.* = uncinate.

uncinetured (ŏn-shĭ′nĭ-tshĭ-ĕrd) *a.* ohne Gürtel. [förmig.]

unciniform 𝔇 (ŏn-shĭ′n-ĭ-fō′rm) *a.* haken-

uncinitarian 𝔇 (ŏn-shĭn-ĭ-tā′-rē-ăn) *a.*, *zo.* Haken-nadeln habend (Schwämme).

uncinus 𝔇 (ŏn-shāī′-nĕs) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~nāī) *zo.* Haken *m*, Häkchen *n*; Hakenzahn *m* der Weichtiere.

uncipher † (ŏn-shāī′-fĕr) *r/a.* = decipher.

uncircular (~shŏ′r-kŭ-lĕr) *a.* nicht kreisförmig.

uncirculated (~shŏr-tĕd) *a.* nicht in Umlauf gesetzt. [beschnitten (Rom. 4,11).]

uncircumcised (ŏn-shŏr′-kŭm-shāīzd) *a.* un-

uncircumcision (ŏn-shŏr-kŭm-shĭ′G-ŭn) *s.* 1. Nichtbeschneidung *f* — 2. ✎ *coll.* die Nichtbeschnittenen *m/pl.*, Heiden *m/pl.*

uncircumscribed (~shkrāībd) *a.* unbeschränkt; unumschrieben.

uncircumscript † (ŏn-shŏr′-kŭm-shkrĭpt) *a.* unbeschränkt. [nicht behutsam.]

uncircumspect (~shpĕkt) *a.* □ unvorsichtig,

uncircumstantial (ŏn-ßör-kŭm-stă'n-shĭ'l) *a.* 1. nicht umständlich, nicht eingehend, nicht genau. — 2. † unerheblich.

uncirostrate 𝔜 (ŏn-ßĭ'-rŏ-ßtrāt) *a.*, *orn.* mit hakenförmigem Schnabel.

uncivil (ŏn-ßĭ'w-ĭl) *a.* □ 1. unzivilisiert; unhöflich, unartig, ungebildet, unfein, roh. — 2. ungeeignet, ungelegen, ungewöhnlich.

uncivilisation (ŏn-ßĭw-ĭl-ĭ-zē'-shŏn) *s.* Unkultur *f*, Rohheit *f*, Barbarei *f*.

uncivilised (ŏn-ßĭ'w-ĭl-aĭzd) *a.* 1. ungesittet, unkultiviert. — 2. ungebildet, roh, gemein.

incivility † und P (ŏn-ßĭ-wĭl'-ĭ-tĭ) *s.* = I

unclad (ŏn-klă'd) I *a.* unbekleidet; ungepanzert. — II *pret.* u. *p.p.* von to unclothe.

unclaimed (ŏn-klē'md) *a.* nicht beansprucht, nicht gefordert, niemandem gehörig; unbestellbar (Brief); 𝔚 nicht abgehoben (Betrag).

unclamorous (ŏn-klă'm-ŭ-rŏß) *a.* geräuschlos, nicht laut (*BUCH.*).

unclarified (ŏn-klă'r-ĭ-faĭd) *a.* ungeklärt, ungeläutert.

unclasp (ŏn-klă'ßp) *v/a.* 1 u. 2. auf-, loshaken, öffnen, Messer aufschlagen. — 2. † *fig.* erschließen.

unclassable (ŏn-klă'ß-bl) *a* nicht klassifizierbar.

unclassed (ŏn-klă'ßt) *a.* nicht in e-e Klasse eingereiht; nicht in Klassen eingeteilt.

unclassible (ŏn-klă'ß-ĭbl) = unclassable.

unclassic(al) (ŏn-klă'ß-ĭk, -ĭ-kăl) *a.* unklassisch. [unclassable.

unclassifiable (ŏn-klă'ß-ĭ-faĭ-ă-bl) *a.* =

unclassified (-faĭd) *a.* nicht klassifiziert.

uncle (ŏn'kl) [a/f. *uncle*, *oncle*; lt. *avunculus*] I *s.* 1. Onkel *m*, Oheim *m*; ℒ. — 2. *Am.* Anrede an ältere Farbige (vgl. a. Aunt 5). — 3. *sl.* Pfandleiher *m*; at my ~'s, gone to my ~'s im Leihhause. — II 𝔚 *v/a* u. b. 4. *co.* Onkel nennen (*SH.H.II,2,3,87*).

Zu ~ 1: P *cant* he has gone to visit his ~ er ist auf u. davon gegangen (vgl. von j-m gesagt, der s-e Frau bald nach der Hochzeit verläßt); ~'s-in(-law) angeheirateter Onkel; F *Am.* Uncle Sam j. Sam[1] 3; Uncle Toby Onkel des Tristram Shandy (STERNE).

unclean (ŏn-klī'n) *a.* □ 1. unrein, unsauber, schmutzig. — 2. *fig.* unrein, unlauter, unkeusch. — 3. *bibl.* sündhaft. [reinigen(d).]

uncleanable F 𝔚 (ŏn-klī'n-ă-bl) *a.* nicht zu

uncleanliness (ŏn-klĕ'n-lĭ-nĕß) *s.* 1. Unreinlichkeit *f*, Unsauberkeit *f*, Schmutz *m* (a. *fig.*). — 2 Unreinheit *f*, Unlauterkeit *f*, Unkeuschheit *f*. 3. *bibl.* Sündhaftigkeit *f*.

uncleanly (ŏn-klĕ'n-lĭ) *a.* 1. unreinlich, schmutzig. — 2. *fig.* unkeusch, unflätig.

uncleanness (ŏn-klĕ'n-nĕß) = uncleanliness.

uncleansed (ŏn-klĕ'nzd) *a.* nicht gereinigt.

unclear (ŏn-klĭ'r) *a.* nicht klar, nicht rein; nicht offen (Weg) *etc.* (j. clear[1] 1).

uncleared (ŏn-klĭ'rd) *a.* 1. ungelichtet, nicht urbar gemacht. — 2. nicht aufgeklärt. — 3. 𝔚 nicht abgeschlossen, unabgemacht; hängengeblieben (Handel). — 4. nicht gerechtfertigt.

uncleavable (ŏn-klĭ'-vă-bl) *a.* unspaltbar.

uncleft (ŏn-klĕ'ft) *a.* ungespalten.

unclench (ŏn-klĕ'nsh) *v/a.* (*v/n.*) (sich) öffnen (Faust). [Stande nicht angemessen.]

unclerical (ŏn-klĕ'r-ĭ-kăl) *a.* dem geistlichen

uncleship (ŏ'n-klĭ-shĭp) *s.* Onkelschaft *f*.

unclew (ŏn-klū') *v/a.* 1 u. 2. auf-, losdrehen. — 2. † vernichten, zu Grunde richten.

unclimbed (ŏn-klĭ'md) *a.* unerstiegen.

unclinch (ŏn-klĭ'nsh) *v.* = unclench.

uncling 𝔚 (ŏn-klĭ'ng) *v/n.* (Gelingt) nicht mehr fest anhalten, sich ablösen *etc.* (*UL.*).

unclipped (-klĭ'pt) *a.* unbeschnitten; Münzen.

uncloak (ŏn-klō'k) 1 u. 2 *v/a.* des Mantels oder der Tracht berauben. II *v/n.* den Mantel ablegen.

uncloaked (ŏn-klō'kt) *a.* ohne Mantel.

uncloath † (ŏn-klō'dh) *v/a.* = unclothe.

unclog (ŏn-klŏ'g) *v/a.* 1 u. 2. entlasten, entledigen, befreien, in Freiheit setzen.

unclogged (ŏn-klŏ'gd) *a.* unbehindert, frei.

uncloister (ŏn-klŏĭ'ß-tĕr) *v/a.* (1 u. (aus dem Kloster) befreien; *part.* ~ed from the womb zur Welt gebracht.

unclose[1] (ŏn-klō'ß) (2 b. I *v/a.* 1. Brief *etc.* öffnen, aufmachen; Auge aufschlagen. — 2. † aufdecken, entblößen. — 3. enthüllen, offen legen, bloßlegen. — II *v/n.* 4. sich öffnen. [rudhaltend, geschwätzig.]

unclose[2] 𝔚 (ŏn-klō'ß) *a.* undicht; nicht zu

unclosed (ŏn-klō'zd) *a.* 1. unverschlossen, offen, geöffnet (Platz, Brief *etc.*). — 2. offen, nicht durch Hecken *etc.* abgeschlossen (Land). — 3. unbeendet, unvollendet.

unclothe (ŏn-klō'dh) *v/a.* = clothe) 1. entkleiden, ausziehen. — 2. *fig.* entblößen, der Hülle berauben, entledigen, befreien (of von). [bloßt.]

unclothed (ŏn-klō'dhd) *a.* unbekleidet, ent-

unclotted (ŏn-klŏ'-tĕd) *a.* nicht klumpig, ungeronnen (Milch, Blut *etc.*).

uncloud (ŏn-klau'd) *v/a.* 1 u. entwölken, aufheitern (auch *fig.*).

unclouded (ŏn-klau'-dĕd) *a.* unbewölkt, wolkenlos; *fig.* heiter, klar; ~ness (-nĕß) *s.* Wolkenlosigkeit *f*, Heiterkeit *f*, Klarheit *f*.

uncloudy (ŏn-klau'-dĭ) *a.* wolkenlos, unbewölkt, heiter.

uncloven (ŏn-klō'wn) *a.* ungespalten.

uncloyed (ŏn-klŏĭ'd) *a.* nicht übersättigt, nicht überladen, nicht übersättigt.

unclub(bable (ŏn-klŏ'b-bl) *a.* ungeselig.

uncle † (ŏn-klŭ') *s.* = unclew.

unclutch (ŏn-klŏ'tsh) *v/a.* (1 *v.* 1. die Hand öffnen. — 2. aus den Klauen reißen.

unco (schott. (ŏ'n-kō) [uncouth] I *a.* unbekannt, fremd, seltsam. — II *adv.* sehr, ungemein. — III *s.* seltsames Ding, Seltsamkeit *f*; seltsamer Mensch; Fremder).

uncoached (ŏn-kō'tsht) *a.* 1. † von einer Kutsche losgetrennt, abgeschirrt. — 2. *anim.*, *sl.* nicht eingepaukt.

uncoacted (ŏn-kŏ'-ăk-tĕd) *a.* ungezwungen.

uncoagulable (ŏn-kŏ-ă'g-ĭu-lă-bl) *a.* ungerinnbar. [linnen] von a. lösen.]

uncoagulate (-lĕt) *v/a.* (1 b. das Gerinnen) **uncoagulated** (-lĕ-tĕd) *a.* nicht geronnen.

uncoated (ŏn-kō'-tĕd) *a.* 1. ohne Rock, unbekleidet. — 2. ohne Überhaut, unbedeckt.

uncock[1] (ŏn-kŏ'k) *v/a.* (1 a. 1. den Hahn e-s Gewehres abspannen. — 2. die Krempe eines Hutes niederschlagen. — Vgl. ~[2].

uncock[2] (-kŏ') *v.* 1 a. den aus-ca.-werfen; ~ed hay nicht aufgeschobertes Heu.

uncocoon 𝔚 (ŏn-kŏ-kū'n) *v/n.* sich heraus-spinnen, -wickeln (from aus; a. to ~ oneself). [oder Kasten nehmen.]

uncoffer † (ŏn-kŏ'-fĕr) *v/a.* aus e-m Koffer)

uncoffined (ŏn-kŏ'-fĭnd) *a.* unei.gesargt.

uncogent (ŏn-kō'-dʒĕnt) *a.* nicht zwingend (Grund).

uncogitable (ŏn-kŏ'-dʒĭ-tă-bl) *a.* undenkbar.

uncohesive 𝔜 (ŏn-kō-hĭ'-ßĭw) *a.* nicht zusammenhängend, ohne Kohäsion.

uncoif 𝔚 (ŏn-kŏĭ'f) *v/a.* 1 u. enthauben, j-m die Haube abnehmen, -reißen; ~ oneself ohne Haube.

uncoil (ŏn-kŏĭ'l) *v.* a. (*v/n.*) 1 u. (sich) ab-, auf-wickeln; (sich) ab-, auf-rollen.

uncoin 𝔚 (ŏn-kŏĭ'n) *v/a.* 1 u. den Geld-charakter nehmen (*obs.*). demonetisieren.

uncoined (ŏn-kŏĭ'nd) *a.* 1. ungemünzt, ungeprägt (Metall). 2 *fig.* echt, wahrhaft, unverstellt.

uncollapsable, **~sible** (ŏn-kŏ-lă'p-ß-bl, -ßĭbl) *a* nicht zusammenfallend.

uncollated (-kŏ'-lĕ-tĕd) *a.* nicht kollationiert, nicht verglichen.

uncollected (ŏn-kŏ-lĕ'k-tĕd) *a.* 1. nicht gesammelt, uneingesammelt; nicht eingenommen, nicht erhoben (Steuer). — 2. *fig.* nicht gefaßt, verwirrt. [mellich *a.*]

uncollectedness (~-nĕß) *s.* Nichtgesammelt-

uncollectible (~-tĭ-bl) *a.* nicht einzusammeln(d), nicht beizutreiben(d). [bedeckt.]

uncolonised (-kŏ'-lŏ-naĭzd) *a.* unbe-

uncoloured (ŏn-kŏ'l-ŏrd) *a.* ungefärbt, farblos, wolkenlos. — 2. *fig.* farblos, unge-schminkt. — 3. schmucklos, einfach.

uncolted 𝔚 (ŏn-kŏĭ'l-tĕd) *a.* ohne Füllen, ohne Pferd (*SH.H.IV,2,2,12*).

uncombed (ŏn-kō'md) *a.* ungekämmt.

uncombinable (ŏn-kŏm-baĭ'-nă-bl) *a.* unvereinbar, nicht zu verbinden.

uncombine 𝔚 (-baĭ'n) 1 b. I *v/a.* Verbindung lösen, zerreißen, trennen. — II *v/n.* sich auflösen, reißen.

uncombined (~baĭ'nd) *a.* unverbunden.

uncomfortable 𝔚 (ŏn-kŭm-fŏ'r-tă-bl) *a.*, *co.* unerreichbar, unzugänglich, unnahbar.

uncomeliness (ŏn-kŏ'm-lĭ-nĕß) *s.* 1. Unschönheit *f*, Mangel *m* an Anmut. 2. Unanständigkeit, Unanständigkeit, Unzierlichkeit.

uncomely (~lĭ) *a.* † *a. adv.* 1. ohne Anmut, unzierlich. — 2. ungeziemend, unanständig, unartig.

uncomfort 𝔚 (ŏn-kŏ'm-fĕrt) I *s.* Unbequemlichkeit *f*, Mißbehagen *n.* — II *v/a.* 1 u. in eine trostlose Lage bringen.

uncomfortable (~fĕr-tă-bl) *a.* — (~y *adv.*) 1. trostlos, untröstlich; keinen Trost gewährend. — 2. unbequem, unbehaglich, ungemütlich, ungemachlich, unerfreulich. — 3. hilflos, traurig.

uncomfortableness (~-nĕß) *s.* Trostlosigkeit *f*, Untröstlichkeit *f*; Unbehaglichkeit *f*, Unerfreulichkeit *f etc.* [los; unerfreut.]

uncomforted (~fĕr-tĕd) *a.* ungetröstet, trost-

uncommanded (ŏn-kŏm-mă'n-dĕd) *a.* 1. unbefohlen, unbefördert, ungeheißen. — 2 ✕ von Geschützfeuer *etc.* nicht beherrscht.

uncommemorated (~mĕ'm-mĕ-rĕ-tĕd) *a.* unerwähnt, ungefeiert.

uncommendable 𝔚 (~mĕ'n-dă-bl) *a.* nicht zu empfehlend(d), nicht lobenswert.

uncommended (~dĕd) *a.* ungeraten.

uncommensurable 𝔜 (ŏn-kŏm-mĕn-ßĭ'-rĕ-bl) *a.*, nicht mit gleichem Maße meßbar. [nicht handelbar.]

uncommerciable 𝔚 (ŏn-kŏ-mĕr'-shĭ-bl) *a.*

uncommercial (~shĭ-ăl) *a.* — unkaufmännisch. [bedauert.]

uncommiserated (~mĭ'ß-mĕ-rĕ-tĕd) *a.* un

uncommissioned (~mĭ'sh-nĕd) *a.* nicht beauftragt, nicht bestellt, unbestellt; ohne Amt; ✕ 𝔚 ~ officer Unteroffizier *m*.

uncommittable (~mĭ'-tă-bl) *a.* nicht zu begehend).

uncommitted (~tĕd) *a.* 1. nicht begangen, unbegangen. 2. nicht anvertraut. — 3. nicht einem Ausschuß übergeben. — 4 nicht verpflichtet, nicht gebunden, nicht festgelegt. 5. nicht verbaut.

uncommixed (~mĭ'kst) *a.* ungemischt.

uncommodious (~mō'-dĭ-ŏß) *a.* = incommodious

uncommon (ŏn-kŏ'm-mŏn) I *a.* ungewöhnlich, selten, ungemein. II *adv.* (aus, sehr. [keit *f*.]

uncommonness (~nĕß) *s.* Ungewöhnlich-

uncommunicable (~mū'-nĭ-kă-bl) *a.* 1 nicht mitteilbar. 2 𝔚 nicht mitteilsam.

uncommunicated (~kĕ-tĕd) *a.* 1. nicht mitgeteilt, nicht bekannt. — 2. *rel.* ohne Kommunikanten zu haben.

uncommunicating (~kĕ-tĭng) nicht mitteilend, nicht in Verbindung stehend.

uncommunicative (~kĕ-tĭw) *a.* 1 nicht mitteilsam, geizig. 2. nicht mitteilbar, nicht umgänglich, verschlossen.

uncompassionateness (on-t⁵m-pa′n-it⁵-n⁵bl-n⁵ß) *s.* Gefühllosigkeit *f*.

uncompassionable, ~ness = uncommutable, ~ness.

uncompactered ↖(on-t⁵m-pa′kt, -pa′kt-t⁵d) *a.* = uncompacted).

uncompanied (on-t⁵m-pa-n⁵′d) *a.* ohne Gesellschaften, unbegleitet.

uncompanionable (on-t⁵m-pa′n-it⁵-n⁵bl-n⁵ß) *a.* ungesellig; **~ness** (~n⁵ß) *s.* Ungeselligkeit *f*. | gleiter, unbegleitet; einsam.|

uncompanioned (~⁵nd) *a.* ohne Be-|

uncompassed ↖(on-to′m-pa⁵t) *a.* nicht eingeschlossen. | *a.* unbarmherzig.|

uncompassionate ↖(on-t⁵m-pa′sch-o-nät)|

uncompassioned ↖(~⁵nd) *a* unbemitleidet.

uncompatible ¦ (~pa′t-tbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = incompatible.

uncompellable (~pe′l-⁵bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbezwinglich. | ungezwungen.|

uncompelled (~pe′ld) *a.* nicht erzwungen.|

uncompensated (on-to′m-p⁵n- od. on-t⁵m-pe′n-ße-t⁵d) *a.* unvergütet, unbelohnt.

uncompetitive (on-t⁵m-pe′t-i-tiw) *a.* nicht wetteifernd.

uncomplaining (on-t⁵m-ple′-nin⁵) *a.* □ nicht klagend, sich nicht beschwerend; **~ness** (~n⁵ß) *s.* Nichtklagen *n*, Duldsamkeit *f*.

uncomplaisance † (on-to′m-pl⁵-ßänß oder on-t⁵m-pl⁵-ßa′nß) *s.* Ungefälligkeit *f*.

uncomplaisant (~ßänt oder ~ßa′nt) *a.* □ ungefällig.

uncompleted) (on-t⁵m-pli′t, ~pli′-t⁵d) *a.* unvollständig, unvollendet.

uncompliable, ~ant (on-t⁵m-plai′-⁵bl, ~-ant) *a.* unwillfahrig, unnachgiebig (to gegen). | verwidelt.|

uncomplicated (on-to′m-pl⁵-te-t⁵d) *a.* un-|

uncomplimentary (on-tom-pl⁵-me′n-t⁵-n⁵) *a.* keine Komplimente machend oder enthaltend, unhöflich, grob.

uncomplimented (on-to′m-pl⁵-men-t⁵d od. on-tom-pl⁵-me′n-t⁵d) *a.* unbeglückwünscht.

uncomplying (on-t⁵m-plai′-in⁵) *a.* unwillfahrig, nicht nachgiebig, unbeugsam.

uncomposable (~pe′-ß⁵bl) *a.* nicht zusammensetzbar; nicht beilegbar (Streit).

uncomposed (~pe′ßd) *a.* 1. nicht zusammengesetzt. — 2. unruhig, außer Fassung. — 3. nicht beigelegt (Streit).

uncompounded (~pau′n-d⁵d) *a.* □ nicht zusammengesetzt, einfach, nicht verworren, nicht verwandelt; **~ness** (~n⁵ß) *s.* Einfachheit *f*.

uncomprehended (on-tom-pr⁵-he′n-d⁵d) *a.* nicht (unbegriffen. | fassend.|

uncomprehending (~din⁵) *a.* nicht um-|

uncomprehensible (~bibl) *a.* = incomprehensible. | comprehension.|

uncomprehension ↖ (~sch⁵n) *s.* = in-|

uncomprehensive (~ßiw) *a.* 1. nicht umfassend, nicht ausgedehnt. — 2. † nicht begreifend, unfähig zu begreifen. — 3. † unfaßlich, unbegreiflich (*SH. LC. 3, 3, 139*).

uncompressed (on-t⁵m-pne′ßt) *a.* nicht zusammengedrückt, nicht komprimiert.

uncompromised (on-to′m-pro-maisd) *a.* nicht durch Vergleich entschieden.

uncompromising (~mai-sin⁵) *a.* □ keinen Vergleich eingehend, nicht nachgebend.

uncomputed (on-t⁵m-pju′-t⁵d) *a.* unbe-|. | berechnet.|

unconcealable ¦ (on-t⁵n-ßi′-l-bl) *a.* un-|

unconcealed (~ßi′ld) *a.* unverhohlen, un-| den, unbewilligt.|

unconceded (~ßi′-d⁵d) *a.* nicht zugestan-|

unconceivableness) ¦ (~bli-w bli-n⁵ß) | | |

unconceived (~i′vd) *a.* unbegriffen, un-| | | |

unconsidered (ŏn-kŏn-sĭd'-ĕrd) *a.* unbedacht, unüberlegt; ↖ unbedeutend.

unconsidering ↖ (↙-ĭng) *a.* nicht bedenkend, unüberlegt. |tragen.|

unconsigned (on-kŏn-sīnd') *a.* unüberantwortet.

unconsolable † (↙-sō'-lă-bl) = inconsolable.

unconsolatory (↙-sŏ'-lă-tŭr-ĭ) *a.* untröstlich, wenig tröstlich.

unconsoled (↙-sō'-ld) *a.* ungetröstet

unconsolidated (↙-sŏ'-lĭ-dē-tĕd) *a.* 1. unverdichtet. — 2. ✱ nicht konsolidiert, unfundiert (Staatsschulden)

unconsoling (ŏn-kŏn-sō'-lĭng) *a.* keinen Trost gewährend, tröstlos.

unconspiring † (↙-spīr'-ĭng) *a.* sich nicht verschwörend; **~ness** † (↙-nĕs) *s.* Abwesenheit *f* von Verschwörungen.

unconstancy † (ŏn-kŏn'-stăn-sĭ) *s.* = inconstancy.

unconstant † (↙-stănt) *a.* □ = inconstant.

unconstituted (ŏn-kŏn'-stĭ-tū-tĕd) *a.* nicht eingerichtet.

unconstitutional (ŏn-kŏn-stĭ-tū'-shăl) *a.* □ *pol.* unkonstitutionell, verfassungswidrig.

unconstitutionality (↙-shă-năl'-ĭ-tĭ) *s., pol.* Verfassungswidrigkeit *f.*

unconstrainable (ŏn-kŏn-strā'-nă-bl) *a.* unbezwingbar, unbezähmbar, uneinschränkbar.

unconstrained (↙-strānd') *a.* □ (**~ly**, ↙-strā'-nĕd-lĭ) ungezwungen, zwanglos, frei, ohne Scheu. |heit *f.*|

unconstraint (↙-strānt) *s.* Ungezwungenheit

unconstricted (↙-strĭk'-tĕd) *a.* nicht zusammengedrückt. |fragt.|

unconsulted (ŏn-kŏn-sŭl'-tĕd) *a.* nicht befragt.

unconsulting ↖ (↙-tĭng) *a.* unbesonnen, unvorsichtig, unbesonnen. |consumable.|

unconsumable (↙-sū'-mă-bl) *a.* = inconsumed

unconsumed (↙-sūmd') *a* unverzehrt, unzerstört. |zehrend, nicht verwüstend.|

unconsuming (↙-sū'-mĭng) *a.* nicht verzehrend.

unconsummate † (ŏn-kŏn'-sŭm-ĭt) *a.* unvollendet; unvollständig.

unconsummated (↙-tĕd, ŏn-kŏn-sŭ'-mē-tĕd) *a* noch nicht vollzogen, unvollendet, unvollkommen, unvollbracht, unvollkommen. |enthaltbar.|

uncontainable (ŏn-kŏn-tā'-nă-bl) *a.* nicht) **uncontaminated** (ŏn-kŏn-tă'-mĭ-nā-tĕd, ↙-nē-tĕd) *a.* unbefleckt. |achtbar.|

uncontemnable (↙-tĕm-nă-bl) *a.* unverachtet

uncontemned (↙-tĕmd) *a.* unverachtet.

uncontemplated (↙-tĕm-plē-tĕd, ŏn-kŏn-tĕm-) *a.* nicht beachtet; unbedacht, unbeabsichtigt. |bestritten, unumstritten.|

uncontended (on-kŏn-tĕn'-dĕd) *a.* (for um-)

uncontending (↙-dĭng) *a* nicht streitend; sich nicht bewerbend (for um).

uncontentedness ‖ (↙-tĕd-nĕs) = discontentedness).

uncontenting ‖ (↙-tĭng) *a.* unbefriedigend, unzulänglich; **~ness** † (↙-nĕs) *s.* das Unbefriedigende, Unzulänglichkeit *f.*

uncontestable (on-kŏn-tĕs'-tă-bl) *a.* = incontestable.

uncontested (↙-tĕs'-tĕd) *a.* unbestritten, unbestreitbar, augenscheinlich.

uncontinent ‖ (on-kŏn'-tĭ-nĕnt) *a.* = incontinent. |zusammengezogen.|

uncontracted (ŏn-kŏn-trăk'-tĕd) *a.* nicht) **uncontradictable** (ŏn-kŏn-trĕ-dĭk'-tă-bl) *a.* unbestreitbar (*C.L.*). |unbestritten.|

uncontradicted (↙-dĭk'-tĕd) unwidersprochen,)

uncontrite (on-kŏn-trīt') *a.* unbußfertig, verhärtet. |unerfunden.|

uncontrived (↙-trīvd') *a.* unerkommen,)

uncontriving ↖ (↙-trī'-vĭng) *a.* unerfinderisch. |dung *f.*|

uncontrol ↖ (on-kŏn-trō'-l) *s.* Nichtbehelfer)

uncontrollability (on-kŏn-trō-lă-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* = uncontrollableness.

uncontrollable (ŏn-kŏn-trō'-lă-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unkontrollierbar. — 2. unbeherrschbar, unbezähmbar, unlenksam, zügellos, unbändig — 3. ↖ unabwendbar, unwiderstehlich — 4. ↖ unwiderleglich, unbestreitbar

uncontrollableness (↙-nĕs) *s.* Unkontrollierbarkeit *f*; Unbeherrschbarkeit *f* &c.

uncontrolled (↙-trōld') *a.* □ (**~ly**, ↙-trō'-lĕd-lĭ) 1. nicht kontrolliert, uneingeschränkt, unbeschränkt — 2. unbezähmbar. 3. ↖ unbestritten, unwiderlegt. |unstrittig.|

uncontroversial (ŏn-kon-trŏ-vŏr'-shĭ-ăl) *a.*

uncontroversory † (on-kon-trŏ-vŏr'-ĭ-nĕ) *a.* frei von (Glaubens-) Streit.

uncontroverted (ŏn-kŏn-trŏ-vĕr'-tĕd) *a.* unbestritten. |passend, ungeeignet.|

unconvenable (ŏn-kŏn-vē'-nă-bl) *a.* un-)

unconvened (ŏn-kŏn-vēnd') *a.* nicht versammelt, nicht einberufen; nicht vorgeladen

unconvenient † (↙-vē'-nĭĕnt *s*) = inconvenient. |nicht förmlich, natürlich.|

unconventional (↙-vĕn-shĭ-ŏn-ăl) *a.* □ f

unconventionality (↙-vĕn-shĭ-ă-lĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ↙-tĭz) Formlosigkeit *f*; Nichtherkömmlichkeit *f.* |versable.|

unconversable (↙-vĕr'-să-bl) *a.* = incon-)

unconversant (on-kŏn-vĕr'-sănt) *a.* (in, with) nicht vertraut, unbekannt mit.

unconversion ↖ (ŏn-kŏn-vĕr'-shŏn) *s.* Nichtbekehrtsein *n.*

unconverted (↙-tĕd) *a.* unbekehrt; unverändert; *theol.* the ~ die Unbekehrten *pl.*

unconvertible (↙-tĭ-bl) *a.* unverwandelbar; unbekehrbar. |führt (ungeschmälert).|

unconvicted (ŏn-kŏn-vĭk'-tĕd) *a.* unüber-)

unconvinced (↙-vĭnst') *a.* unüberzeugt, unüberführt. |überzeugbar.|

unconvincible ↖ (↙-vĭn-sĭ-bl) *a.* nicht)

unconvincing (↙-shĭn') *a.* nicht überzeugend.

unconvulsed (ŏn-kŏn-vŏlst') *a.* nicht durch Krampf erschüttert.

uncooked (on-kŭ'-kt) *a.* ungekocht.

uncoordinated (ŏn-kŏ-ŏr'-dĭ-nā-tĕd) *a.* nicht koordiniert.

uncopiable ↖ (on-kŏ'-pĭ-ă-bl) *a.* unabschreibbar. |gesellschaftig.|

uncoquettish (ŏn-kŏ-kĕ'-tĭsh) *a.* = nicht)

uncord (on-kŏrd') *v/a.* 1 a. ab-, auf-, losbinden, Vater &c. aufschnüren. |lich, kalt.|

uncordial (ŏn-kŏr'-dĭ-ăl *s*) *a.* nicht herz-)

uncork (on-kŏrk') *v.* a. ◻ a. 1. auf-, entkorken. — 2. ⨍ *sl.* Wetten, Gewalten Luft machen; *y-n* zum Sprechen bringen. — 3. ⨍ *Am.* ~ the swag! heraus mit dem Gelde!

uncoroneted (ŏn-kŏ'-rŭ-nĕt-ĕd) *a* 1. ohne Adelskrone. — 2. *poet.* ohne Kranz.

uncorpulent (↙-kŏr' pĭ-lĕnt) *a* nicht beleibt.

uncorrect † (on-kŏr-rĕkt') *a.* = incorrect.

uncorrected (↙-kŏ'-rĕk-tĕd) *a.* unberichtigt, unverbessert, fehlerhaft; ungebessert.

uncorrespondency † (ŏn-kŏr-rĕs-spŏn'-dĕn-sĭ) *s.* Nicht-übereinstimmung *f.*

uncorrespondent † (↙-dĕnt) *a* nicht übereinstimmend, nicht passend. |rrigible.|

uncorrigible ‖ (on-kŏ'-rĭ-jĭ-bl) *a.* = in-)

uncorroborated (ŏn-kŏ-rŏ'-bŏ-rā-tĕd) *a.* unbestärkt, unbekräftigt. |unzeugt.|

uncorroded (↙-kŏ'-dĕd) *a.* unangegriffen,)

uncorrupt (↙-kŏ'-pt) *a.* □ = incorrupt.

uncorrupted (↙-kŏ'-pt-ĕd) *a.* unverdorben; wohlerhalten; **~ness** (↙-nĕs) *s.* Unverdorbenheit *f.* |s. Unverderbtheit *f.*|

uncorruptibility (on-kŏ-rŭp-tĭ-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.*

uncorruptible † (↙-tĭ-bl) *a.* = incorruptible. |ruptness.|

uncorruption ‖ (ŏn-kŏ-rŭp-shŭn) *s.* = in-)

uncorruptive ‖ (↙-tĭv) *a.* = incorruptible.

uncorruptness (↙-kŏ'-pt-nĕs) *s.* Unverdorbenheit *f*, Lauterkeit *f.*

uncostly (on-kŏs'-tlĭ) *a.* nicht teuer, von geringem Wert |anlagen, anrichtern.|

uncouch (on-kŏu'-shĭ) *v.* a. [↑ *hunt.* Wild

uncounselled (on-kŏun'-sĕl-d) *a* unraten.

uncounselled (↙-sĕld) *a.* 1 ratlos, ohne Rat. — 2 schlecht beraten.

uncountable (↙-tă-bl) *a.* unzählig, zahllos.

uncounted (↙-tĕd) *a.* ungezählt.

uncountenanced (↙-tĕn-nănst) *a.* ungünstigt, ununterstützt; *n* dt außer Fassung gebracht. |unaufgehalten.|

uncounteracted (on-kaun-tĕr-ăk'-tĕd) *a.*)

uncounteractive ↖ (on-kŏun-tĕr-ăk'-tĭv) *a.* nicht widerstrebend

uncounterfeited (on-kŏun'-tĕr-fĭt-ĕd) *a.* nicht nachgemacht, unverkünstelt, echt.

uncountermandable (ŏn-kaun-tĕr-măn'-dă-bl) *a.* unwiderruflich; unabstellbar.

uncountermanded (↙-dĕd) *a.* nicht abbestellt, nicht widerrufen.

uncouple (ŏn-kŭ'-pl) *v.* a. **I** *v.* a. 1. Eisenbahnwagen &c. loskoppeln, Hunde (von der Koppel) loslassen. — 2. ↖ trennen; *mach.* auskuppeln, ausrücken. — 3. ↖ *fig.* entbinden (from von). — **II** *v. n.* 1. losstürmen, losbrechen

uncoupled (ŏn-kŭ'-pld) *a.* 1. ungekoppelt. nicht gepaart. — 2. ledig, unvermählt. — 3. *her.* = decouple.

uncoursed ⊙ (on-kŏrst' *s*) *a.*, *arch.* ungeschichtet. |worden, ungefreit.|

uncourted (ŏn-kŏr'-tĕd *s*) *a.* nicht um-)

uncourteous (ŏn-kŏr'-tĭ-ŭs *s*, ŏn-kŭr'-tĭ-ŭs *s*) *a.* — unhöflich, unartig, ungefällig; **~ness** (↙-nĕs) *s.* Unhöflichkeit *f*, Ungefälligkeit *f.*

uncourtierlike (on-kŏr'-tĭ-ĕr-laĭk *s* ↙) *a.* nicht hofmännisch.

uncourtliness (ŏn-kŏr'-tlĭ-nĕs *s*) *s.* das Unhöfliche, Mangel *m* an feiner Sitte.

uncourtly (↙) *a.* 1. unhöfisch; der Mode a. antihöfisch. — 2. unhöflich, unartig, ungebildet, unfein. |hafenförmig.|

uncous † (o'-nĕ-ŭs) [von lt. *uncus*] *a.*)

uncouth (ŏn-kŭ'*th*, ↙ o'-nŭ*th*) [a c. *uncuth* unfund] *a.* □ 1. seltsam, sonderbar, eigen, wunderbar. — 2. roh, grob, ungeschliffen (*Syn.* i. coarse). — 3. † unbequem, nicht geheuer. — 4. † ungewöhnlich, selten; fein, schön. — 5. † unwissend. — 6. ‖ unbekannt.

uncouthness (↙-nĕs) *s.* Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f* in Wort und Kleidung.

uncouthsome † (↙-sŭm) *a.* ungewöhnlich.

uncovenable † (ŏn-kŭ'-vĕ-nă-bl) *a.* 1 unpassend, unziemlich. — 2. unhöflich, bäurisch, roh.

uncovenanted (↙-nān-tĕd) *a.* nicht ausbedungen, nicht auf Übereinkunft oder Bündnis beruhend; *rel.* ~ mercy Gnade, die nicht der Lohn des Glaubens ist.

uncover (ŏn-kŭ'-vĕr) ◻ *a.* **I** *v.* a. 1 enthüllen, die Decken) abnehmen von, aufdecken, entblößen (auch *fig.*), entkleiden; to ~ one's head (to a p. vor *y-m*) den Hut abnehmen; *ele. t.* to ~ a wire einen Draht von der isolierenden Schicht befreien. — 2. ✱ ohne Deckung lassen. — 3. ein Tal abdecken, abnehmen. — 4 ✕ schürfen, bloßlegen. — **II** *v/n* 5 den Hut or. die Mütze abnehmen, grüßen.

uncovered (↙-dĕd) *a.* 1. unbedeckt, barhaupt. — 2. ungedeckt, ✱ to leave ~, ungedeckt lassen. |unbeschränkt.|

uncovetted (on-kŭ'-vĕ-tĕd) *a.* unbegehrt,)

uncowl (on-kŏu'-l *s*) *v.* a. 1 der Mönchskappe oder Kutte berauben. — 2. *fig.* die Kappe abnehmen; der Mütze oder des Schleiers berauben.

uncracked (ŏn-krăkt') *a.* nicht zersprungen

uncranky (ŏn-krăn'-kĭ) *a.* natürlich, schlicht.

uncramped ↖ (↙-krămpt) *a.* unbeengt, ungehemmt.

uncrannied (on-krăn'-ĭd) *a.* nad a Felsspalte.

uncrectable (ŏn-krē'-tă-bl) unverbesserbar

uncreate (↙-ĕt) **I** *v.* a. 1. die Existenz berauben, vernichten. **II** *a.* = uncreated

uncreated (ŏn-krē-ā′tĕd) *a.* noch nicht erschaffen; **~ness** (~nĕs) *s.* ...heit *f*, Nichtsein *n*.

uncredible (ŏn-krĕd′ĭ-bĭl) *a.* unglaublich.

uncredit (ŏn-krĕd′ĭt) *v.a.* = discredit.

uncreditable (ŏn-krĕd′ĭt-bl)*a* = discreditable.

uncreditableness † (~nĕs) *s.* Ehrenrührigkeit *f*, Mangel *m* an gutem Rufe.

uncredited (ŏn-krĕd′ĭt-ĕd) *a.* ohne Kredit, unbeglaubigt.

uncrippled (ŏn-krĭp′pld) *a* nicht verkrüppelt.

uncritical (ŏn-krĭt′ĭ-kl) *a.* □ unkritisch.

uncriticisable (~krĭt′ĭ-sĭ-bl) *a.* nicht zu kritisieren.

uncriticised (~krĭt′ĭsd) *a.* nicht kritisiert.

uncrooked (ŏn-krŏŏk′ĕd oder ŏn-krŏŏ′kĕd) *a.* nicht gekrümmt.

uncropped (ŏn-krŏp′pt) *a.* 1 ungepflückt, ungeerntet. 2 unbeschnitten (Ohren &c. v. Hunden).

uncross (ŏn-krŏs′) *v.a.* 1 e. die gekreuzten Arme oder die über ea. geschlagenen Beine auseinander nehmen.

uncrossed (ŏn-krŏs′) *a.* 1. nicht durchkreuzt. — 2. nicht bekreuzt. — 3. nicht durchstrichen, ungetilgt (Schulden); ✾ ~ cheque = open cheque s. cheque 2. — 4. nicht verbunden, nicht gestört.

uncrowded (ŏn-krŏŏ′dĕd) *a.* nicht gedrängt, nicht angefüllt.

uncrown (ŏn-krŏŏn′) *v.a.* 1 a. 1. die Krone abnehmen (von). — 2. entthronen (a. *fig.*).

uncrowned (ŏn-krŏŏn′nd) *a.* ungekrönt, ohne Krone. | Falten entfernen aus.

uncrumple (ŏn-krŭm′pl) *v.a.* 1 b. die

uncrushed (ŏn-krŭs′jĕd) *a.* nicht zerquetscht, nicht zermalmt; *fig.* ungeschwächt, unterdrückt. | enthusiasm, entrüsten.

uncrust (ŏn-krŭst′) *v.a.* (1 a. abrinden; |

uncrystalline (ŏn-krĭs′tĕ-lĭn, ~lain) *a.* nicht krystallinisch.

uncrystallisable (~lai-zĭbl) *a.* unkrystallisierbar; ~ sugar Schleim-, Fruchtzucker *m*. | stallisiert.

uncrystallised (~lai-zĕd) *a* nicht kry-

unction (ŏngk′shŭn) [fr. *onction*, lt. *unctio(n-em)*] *s.* 1. *med.* Salbung *f*, Einreibung *f*; *Cath.eccl.* ~ of the sick, Extreme ~, last ~ letzte Ölung. — 2. *fig.* Salbung *f*, Labung *f*, Inbrunst *f*. — 3. *fig.* Salbung *f*, Heilmittel *n*, Linderungsmittel *n*.

unctionless (~lĕs) *a.*, *fig.* ohne Salbung.

unctiousness (~shŭs-nĕs) *s.* = unctuousness). | unctiousness.)

unctuosity (ŏngk-tŭ-ŏs′ĭ-tĭ) *s.* = *f*

unctuous (ŏngk′tŭ-ŭs, ~shŭs) *a.* □ fettig, ölig; *fig.* salbungsvoll.

unctuousness (~nĕs) *s.* das Fettige, Ölige; *fig.* das Salbungsvolle.

uncture † (ŏngk′tŭr, ~tĭ-ŭr) *s.* Salbe *f*.

uncubbed ✎ (ŏn-kŭbd′) *a.* nicht gewerfen (Fähe).

uncuckolded † (ŏn-kŭk′kl-dĕd) *a.* nicht zum Hahnrei gemacht (*SH.An.1,2,76*).

uncular ✎ (ŏngk′kŭ-lăr) *a.*, *co.* onkelhaft; Onkel-.

uncalled (ŏn-kŭld′) *a.* 1. ungepflückt, nicht ...ernet. — 2. unausgesucht, nicht ...sucht.

inculpable (ŏn-kŭl′pĕ-bl) = inculpable.

uncult (ŏn-kŭlt′) *a.* = uncultivated.

uncultivable (ŏn-kŭl′tĭ-vĕ-bl) *a.* nicht anzubauen, unfruchtbar (auch *fig.*).

uncultivated (~vā-tĕd) *a.* unangebaut; ...ungebildet, roh; ~ness (~nĕs) *s.* ...*f* an Kultur; Unkultiviertheit *f*.

uncultivation (~vā-shŭn) *s.* Unkultur *f*.

uncultured (ŏn-kŭl′tŭrd) *a.* ungebaut, unkultiviert. | [fr. ...] entlaufen.

uncumber (ŏn-kŭm′bŭr) *v.a.* ...

uncumbered (ŏn-kŭm′bŭrd) *a.* unbeschwert, unbelastet; unverkümmert.

uncumming † (ŏn-kŭm′ĭng) **I** *a.* unwissend (*CH.*). — **II** *s.* Unwissenheit *f* (auch ~ness, ~n ĭŋ). | = incurable.)

uncurable (ŏn-kjŭr′-rĕbl) *a.* □ (~y *adv.*)

uncurb (ŏn-kŭrb) *v.a.* 1 a. (ein Pferd von der Kinnkette) befreien.

uncurbable † (ŏn-kŭr′-bĭbl) *a.* unbezähmbar.

uncurbed (ŏn-kŭrbd) *a.* ungezähmt, unbändigt, zügellos.

uncurdled (ŏn-kŭr′dld) *a.* ungeronnen.

uncured (ŏn-kjŭrd′) *a.* ungeheilt; ungesalzen &c. (s. *cure* II).

uncurious (ŏn-kjŭ′rĭ-ŭs) *a.* 1. nicht wißbegierig, gleichgültig. — 2. nicht seltsam, nicht sonderbar.

uncurl (ŏn-kŭrl′) 1 a. **I** *v.a.* entkräuseln, glätten. — **II** *v.n.* sich entkräuseln, aufgehen (Locken).

uncurled (ŏn-kŭrld) *a.* entkräuselt; ungelockt.

uncurrent ✎ (ŏn-kŭr′-rĕnt) *a.* ungangbar, ungiltig (Geld). | 2. ungestriegelt.)

uncurried (ŏn-kŭr′-rĭd) *a.* 1. ungegerbt. — *f*

uncurse † (ŏn-kŭrs′) *v.a.* vom Fluche befreien (*SH.R.H.3,2,137*).

uncursed, ~t (beides: ŏn-kŭr′sĕd) *a.* nicht verflucht, vom Fluche frei.

uncurtailed (ŏn-kŭr-tā′ld) *a.* ungestutzt, unverkürzt. | hang wegziehen von.)

uncurtain (ŏn-kŭr′-tĭn) *v.a.* (1 a. den Vor-)

uncus ☽ (ŏngk′nŭs ĭ) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ŏngk′nŭ-ĭ) *anat.*, ✎ u. *zo.* Haken *m*, Häkchen *n*.

uncushioned (ŏn-kŭ′shŏ-nĕd) *a.* nicht auf Kissen ruhend; nicht mit Kissen versehen.

uncustomable (ŏn-kŭs′tŭ-mĕ-bl) *a.* zollfrei.

uncustomariness F (~mĕ-rĭ-nĕs) *s.* Ungebräuchlichkeit *f*.

uncustomary F (~mĕ-rĭ) *a.* (~ily *adv.*) ungebräuchlich, ungewöhnlich.

uncustomed (~tŭmd) *a.* 1. ✎ unverzollt; zollfrei. — 2. ✾ ohne Kundschaft.

uncut (ŏn-kŭt′) *a.* 1. ungeschnitten, unbehauen. — 2. ⊙ Buchbinderei unbeschnitten, unaufgeschnitten. — 3. unabgeschnitten, unangeschnitten, unabgehauen. — 4. ✾ ~ velvet ungeschorener Samt. — 5. *fig.* unbeschädigt, heil. | öffnen.)

undaub ✎ (ŏn-dă′ŭb) *v.a.* (1 c. losdaubnen.)

undamaged (ŏn-dă′mĭd), ~nified (~nĭ-fĭd) *a.* unbeschädigt.

undamped (ŏn-dă′mpt) *a.* 1. unangefeuchtet, nicht gedämpft. — 2. *fig.* nicht entmutigt, nicht niedergeschlagen.

undangered † (ŏn-dē′n-dʒĕrd) *a.* ungefährdet. | gefährlich, gefahrlos.)

undangerous ✎ (ŏn-dē′n-dʒĕ-rŭs) *a.* un-*f*

undarkened (ŏn-dă′rknd) *a.* unverdunkelt.

undashed (ŏn-dă′shĕd) *a.* unzerschmettert.

undate ☽ (ŏ′n-dāt) [lt. *unda*] *a.*, ✎, *zo.* gewellt | Datum.)

undated[1] (ŏn-dē′-tĕd) *a.* undatiert, ohne

undated[2] ☽ (ŏ′n-dē-tĕd) [lt. *unda*] *a.*, ✎, *her.*, *zo.* wellenförmig, gewellt, wellig.

undaughterly (ŏn-dă′-tĕr-lĭ) *a.* untöchterlich, nicht als (oder wie eine) Tochter.

undauntable (ŏn-dă′n- oder ŏn-dă′n-tĭbl) *a.* unerschütterlich.

undaunted (ŏn-dă′n-tĕd, ŏn-dă′n-tĭd) *a.* □ unerschrocken, unverzagt, kühn; ~ness (~nĕs) *s.* Unerschrockenheit *f* &c.

undawning (ŏn-dă′-nĭŋ) *a.*, *poet.* noch nicht dämmernd, noch dunkel.

undazzle ✎ (ŏn-dă′zl) *v.a.* 1 b. sich von seiner Bestürzung erholen (*TN.*).

undazzled (ŏn-dă′zld) *a.* ungeblendet.

undazzling (ŏn-dă′z-lĭŋ) *a.* nicht blendend.

unde (ŏ′n-dē) [lt. *undé*] *her.* = undated[2].

undeadliness † (ŏn-dĕ′d-lĭ-nĕs) *s.* Unfähigkeit *f* zu sterben, Unsterblichkeit *f*.

undeadly † (~lĭ) *a.* nicht dem Tode unterworfen, unsterblich.

undeaf ✎ (ŏn-dĕf′) *v/a.* 1 a. von der Taubheit befreien (*SH.R.II,2,1,16*).

undealt † (ŏn-dĕlt′) *a.* 1. ungeteilt. — 2. ungetan. — 3. ~ with nicht behandelt.

undean (ŏn-dĭ′n) *v/a.* (1 a. j-m die Dekanswürde nehmen.

undebarred (ŏn-dĭ-bă′rd) *a.* ungehindert (of an). | unverfälscht.)

undebased (~bĕ′st) *a* nicht erniedrigt; *f*

undebated (ŏn-dĭ-bā′-tĕd) *a.* unbestritten.

undebauched (~bă′ŭcht) *a.* unverführt, unverdorben. | geschwächt.)

undebilitated (ŏn-dĭ-bĭl′-tĕ-tĕd) *a.* un-*f*

undecagon ☽ (ŏn-dĕ-kă-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* Elfeck *n*.

undecayed (ŏn-dĭ-bā′d) *a* unverfallen, unzerstört; *fig.* ungeschwächt, kräftig.

undecaying (~kā′-ĭŋ) *a.* 1 nicht verfallend, ohne Abnahme; unveränderlich. — 2. unvergänglich, unverwelklich.

undeceitful (~sē′t-fŭl) *a.* arg-, trug-los.

undeceivable (~sē′-vĕbl) *a.* 1. untrüglich; nicht zu täuschen(d), nicht zu betrügen(d). — 2. trug-, arg-los. — 3. zu enttäuschen(d).

undeceive (~sē′v) *v/a.* 1 b. enttäuschen, aufklären, eines Bessern belehren, j-m die Augen öffnen. | ungetauscht, enttauscht.)

undeceived (~sē′vĕd) *a.* nicht getäuscht.)

undecency † (ŏn-dĭ′-sĕ-nĭ-sĕ) = indecency.

undecenary ✎ (ŏn-dĕ-sē′n-ĕ) *a.* elft, elfjährlich, alle elf Jahre geschehend.

undecennial ✎ (~sĕ′n-ĭ-ăl) *a.* elfjährlich.

undecent † (ŏn-dĭ′-sĕnt) *a.* □ = indecent.

undeceptible ✎ (ŏn-dĕ-sĕ′p-tĭbl) *a.* nicht betrügbar.

undeceptive (~tĭv) *a.* untrüglich.

undecidable ✎ (~sā′-dĕ bl) *a.* unentscheidbar. | lassen.)

undecide † (ŏn-dĕ-sā′d) *v/a* unentschieden)

undecided (ŏn-dĕ-sā′-dĕd) *a.* □ 1. unentschieden, unausgemacht. — 2. unschlüssig.

undeciding (~dĭŋ) *a.* nicht entscheidend.

undecimole ♪ (ŏn-dĕ′sĭ-mōl) *s.* Undezimole *f* (Gruppe von 11 Noten, die den Zeitwert von 8 haben).

undecipherable (ŏn-dĕ-sā′-fĕr-bl) *a.* □ (~y *adv.*) = indecipherable. | erklärt.)

undeciphered (~fĕrd) *a.* unentziffert, un-*f*

undecisive (~sā′-sĭw) *a.* = indecisive.

undeck (ŏn-dĕ′k) *v/a.* (1 a. des Schmuckes berauben (*SH.R.II,4,1,250*).

undecked (ŏn-dĕ′kt) *a.* 1. ungeschmückt, schmucklos. — 2. ♁ ohne Deck, offen.

undeclared (ŏn-dĕ-klā′rd) *a.* nicht erklärt.

undeclinable (~klaĭ′-nĕbl) *a.* 1. *gr.* = indeclinable 2. — 2 † unabweisbar, unvermeidlich.

undeclined (ŏn-dĕ-klaĭ′nd) *a.* 1. † nicht abweichend; gerade. — 2. *gr.* nicht deklniert.

undecomposable (ŏn-dĭ-kŭm-pō′-zĭ bl) *a.* unzerlegbar.

undecomposed (~pō′zd), ~ounded (~pŏŭ′n-dĕd) *a.* unzerlegt. | geschmückt.)

undecorated (ŏn-dĕ′k-ō-rā-tĕd) *a.* un-*f*

undecreed (ŏn-dĕ-krē′d) *a.* unbeschlossen.

undedicated (ŏn-dĕ′d-ĕ-tĕ-tĕd) *a.* nicht geweiht, nicht gewidmet.

undeducible (ŏn-dĕ-djū′-sĭbl) *a.* nicht herzuleiten(d), nicht zu folgern(d).

undee (ŏ′n-dē) *a.*, *her.* = undated[2].

undeeded (ŏn-dē′-dĕd) *a.* 1. nicht urkundlich übertragen. — 2. ✎ thatenlos (*SH. M.5,7,2a*). | teilbar; unvertilgbar.)

undefaceable (ŏn-dĕ-fē′-sĭbl) *a.* unent-)

undefaced (~fē′sĕt) *a.* 1. unentstellt, nicht verunstaltet. — 2. unvertilgt.

undefatigable † (ŏn-dĕ-fă′t-ĭ-gĭbl) *a.* = indefatigable.

undefeasible (~fē′-zĭbl) *a.* = indefeasible.

undefeated (~fē′tĕd) *a.* unbesiegt.

undefecated (ŏn-dĕ′f-ĕ-tĕ-tĕd) *a.* nicht gereinigt; ungeläutert.

undefended (ün-dᵉ-fe′n-dᵉd) *a.* 1. unverteidigt, unbeschützt, offen (Stadt). — 2. *jur.*: unverteidigt. [teidigend.]

undefending ↖ (~dín⁴) *a.* sich nicht verteidigend.

undefensible (~fĭbl) *a.* = indefensible.

undeferred (ün-dᵉ-fə′rd) *a.* nicht aufgeschoben.

undefied (~fāi′d) *a* nicht herausgefordert.

undefiled (~fāi′ld) *a.* unbefleckt, rein, makellos; **~ness** (~fāi′-lᵉd-nᵉß) *s.* Unbefleckteit *f* ꝛc.

undefinable (~fāi′-nᵉbl) *a.* unbegrenzbar; unbestimmbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unbegrenzbarkeit *f*; Unbestimmbarkeit *f*.

undefine ↖ (ün-dᵉ-fāi′n) *e/a.* ɔ b. unbestimmt m., als unbestimmt hinstellen.

undefined (~fāi′nd) *a.* undefiniert, unerklärt, unbestimmt, unbegrenzt; *fig.* nicht ausgeprägt (Nervenleiden).

undefloured (~flau″ᵉd), **undeflowered** (~flau″-ᵉd) *a.* ungeschändet.

undeformed (~fo′rmd) *a.* unentstellt.

undefrauded (~frā″-dᵉd) *a.* unbetrogen.

undefrayed (~frē″d) *a.* 1. unbezahlt, ungedeckt (Kosten ꝛc.). — 2. unentschadigt. — 3. nicht freigehalten.

undegenerate (ün-dᵉ-dʒe′n-ᵉ-rät) *a.* nicht entartet. [nicht degradiert.]

undegraded (~grē″-dᵉd) *a.* nicht erniedrigt,]

undeify ↖ (ün-dí′-ᵉ-fai) *tr a.* 1 d. entgöttern.

undejected (~n-dᵉ-dʒe′k-tᵉd) *a.* nicht niedergeschlagen, unverzagt. [verzüglich.]

undelayed (~le′d) *a.* unaufgeschoben, unmittelbar.

undelaying (~le′-in⁴) *a.* nicht aufschiebend.

undelectable (~le′k-tᵉbl) *a.* unergötzlich.

undelegated (ün-dᵉ-lᵉ-gē-tᵉd) *a.* nicht delegiert, nicht abgeordnet, nicht bevollmächtigt.

undeliberate (ün-dᵉ-lí′b-ᵉ-rät) *a.* unbedacht.

undeliberated ↖ (~re-tᵉd) *a.* unüberlegt, unvorsätzlich. [legtheit *f*.]

undeliberateness (~rät-nᵉß) *s.* Unüberl

undeliberating (~rē-tin⁴) *a.* ohne Überlegung.

undeliberative ↖ (~rᵉ-tiw) *a.* unüberlegt.

undelicate (ün-dе′-lᵉ-kᵉt) *a.* = indelicate.

undelicious ↖ (ün-dᵉ-lí′sch-ᵉß) *a.* unerfreulich. [nicht erfreut.]

undelighted ↖ (~lai′-tᵉd) *a.* nicht ergötzt,

undelightful ↖ (~lai′t-ful) *a.* □ unergötzlich, unerfreulich.

undelineated (~li″n-ē-e-tᵉd) *a.* nicht gezeichnet, nicht entworfen.

undeliverable (~li″w-ᵉr-ᵉbl) *a.* 1. ↖ nicht zu befreien(d). — 2. *Brief*: unbestellbar.

undelivered (~dí′d) *a.* 1. unbefreit, unerlöst; nicht entbunden. — 2. nicht übergeben, nicht mitgeteilt; *Brief*: nicht ausgehändigt, unbestellt.

undelt † (ün-dе′lt) *a.* ungeteilt.

undeluded (ün-dᵉ-lū″dᵉd) *a.* nicht getäuscht. [schwemmt.]

undeluged (ün-dе′l-judʒd) *a.* unüber

undelusive (ün-dᵉ-lū″si-ᵉw) *a.* □ untrüglich, unverfänglich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unverfänglichkeit *f*.

undelved (ün-dе′lwd) *a.* ungegraben.

undemanded (~mа′n-dᵉd) *a* unverlangt, ungefordert.

undemised (~mai′zd) *a.* unvermacht.

undemocratic (ün-dem-ᵉ-krа′t-ik) *a.* undemokratisch.

undemocratise ↖ (~mo′l-ᵉ-krā-tāiß) *e/a.* ɔ b. undemokratisch machen.

undemolishable (ün-dᵉ-mo′l-ᵉ-schᵉbl) *a.* unzerstörbar. [vernichtet.]

undemolished (~schᵉd) *a.* unzerstört, nicht

undemonstrable (ün-dí′-mo″n-ßtrᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = indemonstrable.

undemonstrative (~tiw) *a.* □ zurückhaltend, gemessen, ruhig. **~ness** (~-nᵉß) *s.* Zurückhaltung *f*, Ruhe *f*.

undeniable (ün-dᵉ-nai′-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unleugbar, unstreitig, unbestreitbar. — 2. ✝ ausgezeichnet. [leit *f* ꝛc.]

undeniableness (~-nᵉß) *s.* Unleugbarkeit

undenominational (~nom-ᵉ-ne′-schᵉn-ᵉl) *a.* nicht durch Namen bezeichnet; nicht zu einer Klasse oder Sekte gehörig, unkonfessionell.

undenominationalism (~n-lizm) *s.* Nichtzugehörigkeit *f* zu einer Klasse oder Sekte; Konfessionslosigkeit *f*.

undenounced (ün-dᵉ-nau″nßt) *a.* unangekündigt, unangedroht.

undepartable † (ün-dᵉ-pа′t-ᵉbl) *a.* unzerteilbar. [zuverlässig.]

undependable ↖ (ün-dᵉ-pe″n-dᵉbl) *a.* unsi

undepending † (~dín⁴) *a.* = independent.

undepicted ✝ (~pi′k-tᵉd) *a.* ungemalt.

undeplored (ün-dᵉ-plo′ᵉd ᵘ) *a.* unbejammert, unbeklagt, unbeweint.

undeposable (~po′-ᶻbl) *a.* unabsetzbar.

undeposed (~po′d) *a.* unabgesetzt.

undepraved (~pre′wd) *a.* unverdorben; *fig.* unverderbt. [durch Bitten abgewendet.]

undeprecated (ün-dе′p-re-te-tᵉd) *a.* nicht

undepreciated (ün-dᵉ-pri′-schi-e-tᵉd) *a.* nicht entwertet, vollwertig; nicht unterschätzt, unentwürdigt.

undepressed (~prᵉßt) *a.* nicht gedrückt, ungebeugt; unentmutigt.

undeprived (~prai′wd) *a.* unberaubt.

undeputed ↖ (ün-dᵉ-pjū′-tᵉd) *a.* nicht abgeordnet, nicht als Vertreter (bestellt).

under (ö′n-dᵉr) [a c. *id.*] **I** *prp.* 1. räumlich: unter, unterhalb; ✝. — 2. jemds unter ✝. — 3. *fig.* Unterordnung ꝛc.: unter ✝. — 4. Zustand: in, bei; ✝. — 5. in Übereinstimmung mit, gemäß, unter; ✝. — 6. geringer als, weniger als, unter; ✝. — 7. ↓ niedriger oder tiefer als. — 8. mit, mit Hilfe von, durch (Beistand von); ✝. — **II** *adv.* (häufig in Zssgn mit *v.*, *pp.* u. *a.*) 9. unten, darunter, unter; bes. *Am.* to go **~** untergehen (s. go 23 ✝); to keep **~** fiere keep¹ 15 ✝. — **III** *a.* 10. unter, unten befindlich, niedriger), untergeordnet; **~** fiend s. under-fiend; **~** side s. underside; **~** mandible untere Kinnlade.

Zu ~ 1: *sl.* **~** one's belt im Magen; **~** colour of siehe colour 6 ✝; **~** foot: a) ✝ unter dem Werte, b) unter den Füßen, am Boden, *fig.* daniederd; to trample (od. tread) **~** foot s. foot 1 ✝; to go **~** foot zu Grunde gehen (*ML.*), e) ⚓ gerade unter dem Bug; **~** ground unterhalb der Bodenfläche, unter Grunde; ⚓ **~** the lee nach der Leeseite; **~** the table unter dem Tische, unter den Tisch; *fig.* to sit **~** a favourite teacher zu den Füßen e-s beliebten Lehrers sitzen; **~** water unter Wasser.

Zu ~ 2: **~** the date of unter dem Datum von; ✝ **~** nicht zur Nachtzeit.

Zu ~ 3 u. **4:** ↖ **~** the affliction in Not, sehr bekümmert; **~** arms in, unter Waffen; a man **~** authority ein Untertan der Obrigkeit; **~** the authority of ... i. authority 7 ✝; **~** bond unter (od. gegen) Kaution; to be **~** bonds durch Verpflichtungen gebunden sein; **~** a p.'s care unter js Aufsicht, **~** command of unter dem Befehl von, befehligt (oder beherrscht, regiert) von; to be **~** consideration noch erwogen oder erörtert werden; **~** contribution in Kontributionen; **~** correction unmaßgeblich; **~** cover (of) s. cover² 1, 5 ✝, 6 ✝, 8 ✝. ↖ **~** cure in der Kur; **~** the direction of unter (od. nach) Anleitung von, to be **~** discussion noch verhandelt werden, **~** the present disposition of things bei der jetzigen Sachlage; to be **~** fire s. fire 6 ✝; **~** a distemper von einer Krankheit befallen sein; ↖ **~** great excitement in großer Aufregung; it is **~** experiment man stellt noch Versuche damit an; ↖ **~** fire im Feuer; **~** the firm of unter der Firma von; **~** God unter Gottes Schutz; nächst Gott; he is **~** finding er ist gezwungen, sich zu verbergen (*SC.*); **~** this king unter diesem Könige; **~** misfortunes im Unglück; to lie **~** a mistake sich in einem Irrtum befinden; **~** the name of unter dem Namen von; **~** (the) necessity in der Notwendigkeit, genötigt zu (siehe auch necessity 1 ✝); **~** an oath durch einen Eid gebunden; **~** obligation verbunden, verpflichtet; **~** orders of unter dem Befehle von; **~** pain of death bei Todesstrafe; **~** the pains and penalties of the law bei den gesetzlichen Strafen; **~** pretence unter dem Vorwande; **~** promise of marriage versprochen, verlobt; **~** the reign of unter der Regierung von; to be **~** representation eben dargestellt werden; **~** restraint unter dem Zwange, genötigt; ⚓ **~** sail, **~** canvas unter Segel; ⚓ to be **~** sea bergeorcht haben, krankliegen; to be **~** sentence of death zum Tode verurteilt sein; *bibl.* **~** sin unter dem Einfluß der Sünde, der Sünde ergeben, sündhaft; to be **~** treatment in Behandlung sein; ⚓ **~** way in Fahrt.

Zu ~ 5: **~** this act laut dieser Verfügung; **~** these circumstances unter diesen Umständen; to sell out **~** the rule der Vorschrift gemäß ausverkaufen.

Zu ~ 6: **~** age unmündig, minderjährig; to speak **~** one's breath (oder voice) ganz leise sprechen; he does not sell the horse **~** forty pounds er verkauft das Pferd nicht unter £ 40, **~** size unter dem bestimmten Maße.

Zu ~ 8: **~** his own hand eigenhändig; **~** hand and seal unter Brief und Siegel; eigenhändig unterschrieben und untersiegelt; **~** your leave, **~** your favour mit Ihrer Erlaubnis; **~** lock and key unter Schloß und Riegel; ✠ **~** protest mit Protest.

underact ↖ (ön-dᵉr-а′kt) *tr a.* 1 a. nachlässig oder ungenügend thun, darstellen.

underaction (ö′n-dᵉr-ak-schᵉn) *s.* 1. untergeordnete oder mangelhafte Wirkung. — 2. Nebenhandlung *f*.

underactor (~k-tᵉr) *s.* 1. Unter-, Zwischenhändler *m*. — 2. untergeordneter Schauspieler.

under-age (ö′n-dᵉr-e-dʒ) **I** *s.* Minderjährigkeit *f*, Unmündigkeit *f*. — **II** *a.* minderjährig; unreif, knabenhaft, kindisch.

underagent (~e-dʒᵉnt) *s.* Unteragent *m*, -händler *m*. [he.men unterstützen.]

underaid (~n-dᵉr-е′d) *tr a.* 1 a. im ge

underanged (~n-dᵉr-e″ndʒd) *a.* nicht in Unordnung (gebracht), ungestört.

under-arm (ö′n-dᵉr-а″rm) *a.* unter dem Arm nach unten geworfen (Ball).

under-back ⊙ (ö′n-dᵉr-bak) *s.* Brauer ꝛc.: Unterstock *m*, Wurzfranken *m*.

underbaked ↖ (ön-dᵉr-bе′kt) *a.* nicht ausgebacken.

underbear ; (~bа′r) *tr a.* 1 ertragen, erdulden. — 2. unten halten (eine Pumpe (earth mov.) *SH. M. N. I. 2*).

underbearer (ö′n-dᵉr-ba-rᵉr) *s.* Leichenträger *m*, Träger *m*.

underbed (~bed) *s.* Unterbett *n*.

underbid (~bi′d) **I** *v. a.* weniger bieten als, preisunterbieten. **II** *v. n.* zu wenig bieten, unter dem Werte bieten.

underbill (~bi′l) *tr a.* 1 a. heften unter den Text, in der Ordnung ändern.

under-bud ✎ (ön-dᵉr-bud′) *v.a.* (bind)

underbuttock ⊙ (ön-dᵉr-but′n) *s.* Kunst: ...dd scharf genug gestopft.

underblown ⊙ (ön-dᵉr-blō′n) *a.*, *metall.* ...

underboard (ön-dᵉr-bōrd′) *adv.*, *fig.* ...ectet der Hand, heimlich.

underbore (ön-dᵉr-bōr′) *prt.* von to ...bear.

underborne (ön-bōrn′) *pp.* von to underbear.

underbrace (ön-brās′) *v.a.* 1 b. unten

underbranch (ön-dᵉr-branch′) *s.* (unterer) Zweig m, Ästchen n.

underbred (ön-brēd′, ön-dᵉr-brēd′) *a.* 1. von untergeordneter Erziehung, ungebildet. — 2. nicht rassenrein, von unechter Abstammung (Pferd).

underbreeding (ön-brī′-ding) *s.* Unbildung f, mangelhafte Erziehung.

underbridge (ön-dᵉr-brij′) *s.* Weg-Unterführung f.

underbrush (ön-brush′) *var.* ‖ *s.* Unterholz n, Gestrüpp n. ‖ *v.a.* 1 c. das Unterholz wegräumen. — ‖ *v.n.* 1 c. das Unterholz wegräumen.

underbuild (ön-dᵉr-bild′) *v.a.* 3 (build) nicht tief genug bauen. ‖baumeister *m.*

underbuilder (ön-dᵉr-bil-dᵉr) *s.* Unterbaumeister *m.*

underburn (ön-dᵉr-bōrn′) *v.n.* 3. (burn) 1. zu wenig brennen. — 2. † ganzlich verbrennen. ‖= underbrush.

underbush (ön-dᵉr-bush) *s.* und *v.a.* = ...

under-butter *prov.* (ön-bat-ᵉr) *s.* Butter f zweiter Güte (Butter von der zum zweitenmal abgeschöpften Sahne).

underbuy (ön-dᵉr-bai′) *v.a.* 4 (buy) 1. unter dem Werte kaufen. 2. billiger kaufen als ein anderer.

undercarriage ✕ (ön-dᵉr-kar-i-dj) *s.*, *artill.* Untergestell n eines Fahrzeuges.

undercast ⚒ (ön-kast) *s.* unterer Windschacht. ‖provisionsmeister *m.*

undercaterer ✕ (ön-kē-tᵉr-rᵉr) *s.* Unterlieferant *m.*

underchamberlain (ön-chēm-bᵉr-lin) *s.* Unterkammerherr *m.* Unterkammerherr *m.*

underchanter (ön-chan-tᵉr) *s.* Unterkantor *m.* ‖tiefer *m.*

underchaps (ön-dᵉr-tschapß) *s.pl.* Unterbacken.

undercharge[1] (ön-tschar′dj) *s.* 1. zu schwache Belastung oder Ladung ꝛc. — 2. Unterschätzung *f.* — Vgl. ∼[2].

undercharge[2] (ön-dᵉr-tschar′dj) *v.a.* 1 b. 1. zu schwach laden; ⚒ eine Mine ...dig zu Rechnung stellen. — Vgl. ∼[1].

underclay (ön-dᵉr-klē) *s.*, *geol.* Tonschicht *f* unter einer Kohlenschicht.

underclerk (ön-klārk, ön-klerk) *s.* Unterschreiber *m*, Zubaltsrubeamter(r) *m.*

underclerkship (ön-schip) *s.* Stellung *f* eines Unterschreibers ꝛc.

under-cliff (ön-klif) *s.* durch zerbröckelte Felsmassen entstandene Klippe (Küste von Dorsetsh.).

underclothed (ön-dᵉr-klōdhd) *a.* spärlich ...kleidet.

underclothes (ön-dᵉr-klōdhs, F ...klōz) *s.pl.*, ...ing ... -klō-dhing, -klō-dhings *s.* Unterkleider *n.pl.* ...f.

under-coat (ön-dᵉr-kōt) *s.* 1. Rock, der ... wird; Hausrock. 2. ... nicht langhaarige ...

under-colour (ön-kal-ᵉr) *s.* Unterfarbe.

under-coloured ... *a.* 1. nicht ge... 2. ... die Unterfarbe ...

under-conduct † (ön-dᵉr-kon-dökt) *s.* unterirdischer Abzugskanal.

under-consumption (ön-dᵉr-kᵉn-βom(p)-schᵉn) *s.* Unterkonsumption *f.* ‖lochin *f*

under-cook (ön-kuk) *s.* Unterkoch *m*, Unterkoch

under-craft † (ön-kraft) *s.* Kunstgriff *m.*

undercreep † (ön-dᵉr-krī′p) *v.n.* im geheimen kriechen.

under-crest ✎ (ön-krᵉst′) *v.a.* 1 a. *fig.* als Helmschmuck tragen, Ehre machen (*dat.*).

undercroft (ön-dᵉr-kroft) *s.*, *arch.* Gewölbe *n* unter dem Chor der Kirche; Krypte *f*; unterirdischer Gang.

underrust (ön-krᵉβt′) *s.* Unterkruste *f*; *s.* ... of society die unteren Klassen *f.pl.*

undercurrent (ön-dᵉr-kᵉr-rᵉnt′) ‖ ✎ *a.* 1. unten fließend od. strömend, verborgen. — ‖ *s.* 2. Unterströmung *f*; untere Gegenströmung (z. *fig.*). — 3. ⊙ Art Vorrichtung bei der Goldgewinnung aus Flüssen.

undercurved (ön-dᵉr-kᵉrwd) *a.*, *ent.* unter den Körper gebogen.

undercut[1] (ön-kᵉt′) *v.a.* 3 (cut) unterschneiden, -höhlen (bes. *fig.*) ꝛc. (s. cut[1] u.[2]).

undercut[2] (ön-dᵉr-kut) *s.* Kochk.: Filet *n.*

undercutter (ön-dᵉr-kᵉt-ᵉr) *s.* j. der oder etwas das unterschneidet oder unterhöhlt.

underdauber † (ön-dᵉr-dā-bᵉr) *s.* Unteranstreicher *m*, Schmierer *m.*

under-dealing ✎ (ön-dī′-lin) *s.* verstecktes Verfahren (*ML.*).

underdegreed † (ön-dᵉr-dᵉ-grī′d) *a.* niedern Ranges, untergeordnet.

underdelve † (ön-dᵉlw′) *v.a.* untergraben.

underdig † (ön-dig′) *v.a.* untergraben.

underditch (ön-dich′) *v.a.* 1 c. *agr.* mit Abzugsgraben versehen.

underdo (ön-dᵉ-dö′) (do) ‖ *v.a.* 1. † unterlegen. — 2. nicht genügend et. thun; *fig.* nicht stark genug schildern. — 3. Fleisch nicht gar kochen (s. underdone). — ‖ *v.n.* 4. zu wenig thun, nicht genug thun.

underdoer ✎ (ön-dᵉr-dö′-ᵉr, *WB.* ön-dᵉr-du-ᵉr) *s.* fauler Arbeiter, j. der weniger als das Nötige thut.

underdone (ön-dön′) *p.p.* und *a.* 1. (noch) nicht gar, halb gebraten (Fleisch). — 2. *co.* schwächlich, gebrechlich (Kinder).

underdose[1] (ön-dᵉr-dō′βᵉ) *v.n.* (*v.a.*) 1 b. zu kleine Dosen geben oder nehmen (von).

underdose[2] (ön-dᵉr-dōß) *s.* zu kleine Dosis.

underdrain[1] (ön-dᵉr-drē′n) *v.a.* 1 a. durch unterirdische Abzugskanäle den Boden trocken legen. — Vgl. ∼[2].

underdrain[2] (ön-drēn) *s.* unterirdischer Abzugskanal, Wasserabzug *m.*

underdraw (ön-dᵉr-drā′) *v.a.* 3 (draw) 1. in Kunst ꝛc. unzulänglich darstellen oder schildern. — 2. ⊙ mit Watten unterziehen.

underdress[1] (ön-drē′ß) *v.a.* 1 c. Speisen nicht gehörig anrichten. — Vgl. ∼[2].

underdress[2] (ön-dᵉr-dreß) *s.* Unterkleid *n.*

under-dressed (ön-dᵉr-drē′ßt) *a.* ungenügend bekleidet, nicht gut genug gekleidet.

under-driven (ön-drī′wn) *a.* von unten getrieben. ‖ganz trocken (Heu ꝛc.).

under-dry (ön-dᵉr-drai′) *a.* noch nicht ...

under-earth † (ön-dᵉr-ᵉrth′) *a.* □ unterirdisch. ‖nugend erzogen oder gebildet.

under-educated (ön-e′-dju-kē-tᵉd) *a.* ungenügend

under-engineer (ön-dᵉr-en-dj-nīᵉr′) *s.* Hilfsmaschinist *m* einer Dampfmaschine.

underestimate[1] (ön-dᵉr-e′ß-tᵉ-mēt) *v.a.* 1 b. unterschätzen. — Vgl. ∼[2].

underestimate[2] (ön-mät), **∼ion** (ön-ß-t-mē′-schᵉn) *s.* Unterschätzung *f.* — Vgl. ∼[1].

under-exposed ⊙ (ön-dᵉr-ᵉkß-pō′ßd) *a.* 1 Photogr.: nicht lange genug der Lichtwirkung ausgesetzt (Negative ꝛc.).

underfaction (ön-dᵉr-fak′-schᵉn) *s.* Unter-, Nebenpartei *f.* ‖geordnete Kraft.

under-faculty (ön-dᵉr-fak′-l-tᵉ) *s.* unter-

underfang † (ön-dᵉr-fan′g) *v.a.* 1. unternehmen, sich unterfangen (*gen.*). — 2. verstricken. — 3. von unten stützen od. schützen.

underfarmer (ön-dᵉr-fa′-mᵉr) *s.* Unterpächter *m*, Meier *m.*

underfeed (ön-dᵉr-fī′d) *v.a.* 3 (feed) nicht gehörig füttern, ungenügend nähren.

underfeel † (ön-fī′l) *v.a.* ausforschen

underfellow ✎ (ön-dᵉr-fe′l-ō) *s.* 1. schlechter Kerl. — 2. Untergeselle *m.*

under-fiend (ön-dᵉr-find) *s.* Höllengeist *m* (*SH.Cor.4,5,98*). ‖bau *m* e-s Gebäudes

underfilling (ön-fil′-lin) *s.*, *arch* Unter-

underfind † od. *prov.* (ön-dᵉr-fain′nd) *v.a.* 3 (find) ausfindig machen; verstehen.

under-fired (ön-fai′ᵉrd) *a.* Keramik: unvollkommen gehärtet.

underfloor[1] ✎ (ön-dᵉr-flōᵉr′) *v.a.* 1 a. einen Boden machen unter (*dat.*).

underfloor[2] ✎ (ön-dᵉr-flōᵉr) *s.* Unterboden *m.* ‖current 2.

underflow (ön-dᵉr-flō) *s.* = under-

underfong † (ön-fong′) *v.a.* = underfang.

underfoot (ön-dᵉr-fu′t) ‖ *adv.* 1. unter den Füßen, unten; unter die Füße, nieder. — 2. ⚓ gerade unter dem Schiffe liegend (Anker). — ‖ † *a.* 3. mit Füßen getreten schlecht, gering. — ‖‖ † *v.a.* 4. untermauern, stützen. ‖gestell *n* e-s Wagens.

underframe (ön-dᵉr-frēm) *s.* Unter-

underframing (ön - dᵉr - frē′-min[g]) *s.*, *arch.* Rost *m* eines Hauses.

underfreight ⚓ ⚓ (ön-frē′t) *v.a.* 1 a. ein gefrachtetes (gemietetes) Schiff an e-n andern wieder verfrachten (vermieten).

underfreighter ⚓ ⚓ (ön-frē′-tᵉr) *s.* Unterverfrachter *m*, -vermieter *m.*

underfurnish ✎ (ön-fö′r-nisch) *v.a.* ... nicht hinlänglich (mit Möbeln) versehen; nicht genug liefern (*dat.*).

underfurrow (ön-fu′r-ō) *agr.* ‖ *adv.*: to sow ∼ den Samen ein- od. unterpflügen. — ‖‖ *v.a.* 1 a. Saat, Dung unterpflügen.

undergardener ⚓ (ön-dᵉr-ga′-dn-ᵉr) *s.* Untergärtner *m.*

undergarment (ön-dᵉr-gā′-mᵉnt) *s.* Unterkleid *n.*

undergear F (ön-gi′ᵉr) *s.* Unterkleider *n.pl.*

undergentleman ⚓ (ön-dᵉr-dje′ntl-mān) *s.* Kammerdiener *m* eines Großen.

underget † (ön-dᵉr-ge′t) *v.a.* 1. unterwerfen. — 2. = understand.

undergird (ön-gör′d) *v.a.* 3 (gird) untergürten; unten anbinden.

undergirdle (ön-dᵉr-gör′dl), **∼girth** (ön-gör′th) *s.*, *man.* Unter-, Bauchgurt *m.*

underglaze (ön-dᵉr-glē′ß, *WB.* ön-dᵉr-glēß) *a.* Töpferkunst: zum Malen unter der Glasur geeignet (Farbe).

undergo (ön-dᵉr-gō′) 3 (go) ‖ *v.a.* 1. † gehen unter. — 2. Schmerz, Angst ꝛc. (er)leiden, erdulden, ertragen, ausgesetzt sein (*dat.*); erfahren; durchmachen, ausstehen. — 3. einer Prüfung, Operation ꝛc. sich unterziehen, sich unterwerfen. — 4. † teilhaben, teilnehmen an (*dat.*). — 5. † = undertake. — ‖‖ *v.n.* 6. mit Festigkeit ausharren. ‖gott *m*, Halbgott *m.*

undergod (ön-dᵉr-god) *s.* Unter-, Nebengott

undergoing † (ön-dᵉr-ge′-in[g]) *a.* geduldig, standhaft (*SH.T.1,2,157*).

undergore ✎ (ön-dᵉr-gōᵉr′ ⑨) *v.a.* 1 b. (von) unten durchbohren.

under-gown (ön-dᵉr-gaun) *s.* Untergewand *n.* ‖= undergraduate.

undergrad F (ön-dᵉr-grad′) *s.*, *univ.*, *sl.*

under-grade ⊙ (ön-dᵉr-grēd) *a.* Bergbau: mit dem Sprengwerk unterhalb der Fahrbahn.

undergraduate (ön-dᵉr-grad′-ju-āt) *univ.* ‖ *s.* Nichtgraduierter *m* (Student, der seinen ersten Grad noch nicht erlangt hat). — ‖‖ *a.* einen od. (*coll.*) die Nichtgraduierten betr.

undergraduateship (ŏn-d[ɛ]r-gra.[d]ŭ-ā-tĕ-shĭp) *s., univ.* Stand *m* eines Nichtgraduierten. | **under-blast** Unterwind *m.*

under-grate ⊙ (ŏ'n-d[ɛ]r-grāt) *a, metall.*

undergroan ↖ (ŏn-d[ɛ]r-grō'n) *v/a.* ⟨1⟩ a. ächzen oder krachen unter (*dat.*).

underground (ŏ'n-d[ɛ]r-grŏund) **I** *adv.* (auch ŏn-d[ɛ]r-grau'nd) 1. unter der Erde, unterirdisch; to sink ~ in die Erde sinken. — **II** *a.* 2. unterirdisch; ⚒ unter Tage, in der Grube (*ant.* overground); ⚱. — **III** *s.* 3. unterirdischer Raum, Keller *m*; 4. ℱ 🚇 unterirdische (bes. Londoner Stadt-) Bahn. — **IV** * *v/a.* ⟨1⟩ a. 5. Leitungsdraht *m.* unterirdisch legen.

Zu ~ 2: Bauw.: ~ apartment Kellerwohnung *f*; ⚒ ~ combustion, ~ fire Grubenbrand *m*; ⚒ ~ conveyance, ~ hauling Streckenförderung *f*; ✓ ~ kohlrabi Kohlrübe *f*; ~ line: a) 🚃 unterirdische (Eisenbahn (a. ~ railway), b) *tel.* verdeckte Leitung; *Am.* ~ railroad: a) 🚃 unterirdische Eisenbahn, b) ebm. Gesellschaft zur geheimen Beförderung flüchtiger sklavischer Sklaven nach den Nordstaaten und Canada; Bauw.: ~ story Kellergeschoß *n*; ⚒: ~ surveyor Markscheider *m*; ~ waggon (Gruben-)Hund *m*; ~ water Grundwasser *n*; ~ winning Grubenbau *m*; ~ workings *pl.* Grubengebäude *n.*

undergrove (ŏ'n-d[ɛ]r-grōw) *s.* Unterholz *n*, -holz *n.* | auswachsen.

undergrow (ŏn-d[ɛ]r-grŏ') *v/n.* ⟨1⟩ a. nicht)

undergrowl † (ŏ'n-d[ɛ]r-graul) *s.* leises Murren. | nicht ausgewachsen.

undergrown ✓ (ŏn-d[ɛ]r-grŏ'n) *p/p.* u. *a.*

undergrowth (ŏ'n-d[ɛ]r-grŏth) *s.* 1. Unterholz *n*, Gebusch *n.* — 2. Nicht-ausgewachsensein *n.* | ⟨1⟩ e. untergraben.)

undergrub ✓ *prov.* (ŏn-d[ɛ]r-grŏ'b) *v/n.*

underhand ✓ (ŏ'n-d[ɛ]r-hănd, *CT.D.* ŏn-d[ɛ]r-hă'n-dĕ'd) *adv.* und *a.* 1. mit nach unten gekehrter äußerer Handfläche (geworfen; z.B. Ball im Cricket etc.). — 2 bes. *b.s.* unter der Hand, heimlich, versteckt (Plan etc.); (hinter-)listig, schlau.

underhanded ✓ ↖ (ŏ'n-d[ɛ]r-hăn-dĕd, *CT.D.* ŏn-d[ɛ]r-hă'n-dĕ'd) *a.* 1. = underhand 2. — 2. mit ungenügenden Arbeitskräften versehen; spärlich bevölkert.

underhandedness (-nĕ'd) *s.*, bes. *b.s.* Heimlichkeit *f* etc.; auch heimliche etc. That.

underhang ✓ ↖ (ŏn-d[ɛ]r-hă'ng) *v/n.* ⟨hang⟩ herunterhangen.

under-hangman ; (ŏ'n-d[ɛ]r-hă'ng-măn) *s.* Unterhenker *m* (*SH.C.2,3,135*).

underhend , (ŏ'n-d[ɛ]r-hĕnd) *s.* Tunnelkopf *m.*

underheave † (ŏn-d[ɛ]r-hī've) *v/a.* von unten heben. | gehörig behauen.)

underhew (-hū') *v/a.* ⟨1⟩ a. (Holz nicht)

underhint (ŏ'n-d[ɛ]r-hint) *s.* versteckte Anspielung (SWIFT).

underhole *Am.* (*Vern.*) ⚒ (ŏn-d[ɛ]r-hō'l) *v/a.* u. *v/n.* ⟨1 b.⟩ (eine Kohlenbank) unterhöhlen.

underhonest ↖ (ŏn-d[ɛ]r-ŏ'-nĕst) *a.* nicht ganz ehrlich (*SH.TC.2,3,133*). | bekleiden.)

underhorsed ↖ (ŏn-d[ɛ]r-hŏ'rst) *a.* schlecht

underhung (-hŭ'ng) *p/p* und *a.* 1. über den Unterkiefer hervorragend (Unterkiefer). 2. mit hervorragendem Unterkiefer (Person). 3. ⊙ *carp.* auf einer Schiene ruhend (Schiebefalz).

underinsured ✓ ♥ (ŏn-d[ɛ]r-in-shu'rd) *a.* unter dem Werte versichert.

underissue ✓ (ŏn-d[ɛ]r-i'sch-(i)u") *s.* Minderausgabe *f.*

underived (ŏn-d[ɛ]-ra'ĭvd) *a.* nicht abgeleitet, unentlehnt; **~ness** (-ra'ĭvd-nĕ'ß) *s.* Nichtabgeleitetsein *n*, Unentlehntheit *f.*

under-jaw (ŏ'n-d[ɛ]r-dʒâ) *s.* Unterkiefer *m.*

underjawed ↖ (ŏ'n-d[ɛ]r-dʒâd) *a.* mit starkem Unterkiefer. | hinzufügen.)

underjoin ✓ † (ŏn-d[ɛ]r-dʒŏ'n) *v/a.* noch)

underkeep ✓ † (-kī'p) *v/a.* in Unterwürfigkeit halten. | Klaue *f*)

under-kind (ŏ'n-d[ɛ]r-kaind) *s.* Unterart *f*,)

under-king (-kĭn') *s.* Unterkönig *m.*

under-kingdom (-ŋ-dĭ) *s.* Unterkönigreich *n.* | Handlanger *m.*)

underlabourer ✓ (ŏn-d[ɛ]r-lē'-bĕ-r[ɛ]r) *s.*)

underlap ⊙ (ŏ'n-d[ɛ]r-lăp) *s., agr.* Reinigung *f* der Pflugschar.

underlaugh (-laf) *s.* unterdrücktes Lachen.

underlay[1] (ŏn-d[ɛ]r-lē') *s* (lay) **I** *v/a.* 1. unterlegen, durch Unterlage verstärken (bes. ⊙ *typ.*), stützen (auch *fig.*); sand underlaid with clay auf Thon ruhender Sand. — 2. *prov.* Stiefel verschleißen. — **II** *v/n.* 3. ⚒ = lade 3. — Vgl. ~ [2].

underlay[2] (ŏ'n-d[ɛ]r-lē) *s.* 1. ⚒ = lade 2. — 2 ⊙ *typ.* Unterlage *f* beim Drucken.

underlayer (ŏn-d[ɛ]r-lē'-[ɛ]r) *s.* 1. Unterlegender(e) etc. (s. underlay[1]). — 2 ⚒ (*Cornw.*) auf den Gang senkrechter Schacht.

underlay-shaft ⚒ (*Cornw.*) (ŏ'n-d[ɛ]r-lē-schaft) *s.* = underlayer 2.

underleaf ✓ ✓ (ŏ'n-d[ɛ]r-lĭf) *s.* Art Apfel (bes. zur Apfelweinbereitung).

under-lease ✓ (-lĭß) *s., jur.*: Unterpacht *f*, Aftermiete *f*, Unterverpachtung *f.*

underleather ✓ (-lĕdh-[ɛ]r) *s.* Unterleder *n.*

under-lessee (-lĕ-sē') *s.* Unterpächter *m*, Aftermieter *m.*

underlet ✓ (ŏn-d[ɛ]r-lĕ't) *v/a.* ; (-let) 1. unter dem Werte verpachten oder vermieten. — 2. = sublet. | verpachter *m.*)

underletter (-[ɛ]r) *s.* Aftervermieter *m.*)

underlie[1] (ŏn-d[ɛ]r-laĭ') ; (-lie) **I** *v/a.* 1. unter et. liegen (auch *fig.* u. *geol.*). — 2. *fig.* zu Grunde liegen. — 3 *fig.* unterliegen (*dat.*), gebunden sein an (*acc.*). — **II** *v/n.* 4. darunter oder unten liegen. — 5. ⚒ = lade 3. — Vgl. ~ [2].

underlie[2] ⚒ (ŏ'n-d[ɛ]r-laĭ) *s.* = lade 2.

under-lieutenant ⚔ (ŏ'n-d[ɛ]r-lef-, ~low-, *Am.* mit ~(ŭ)ß-tĕ'-nănt) *s.* Unter-, Sekondeleutenant *m.* | unter der Oberfläche)

under-life ✓ ↖ (ŏ'n-d[ɛ]r-laĭf) *s.* Leben *n*)

underline[1] (ŏn-d[ɛ]r-laĭn) *v/a.* ⟨1 b.⟩ unterstreichen. — 2. † heimlich begünstigen.

underline[2] (ŏ'n-d[ɛ]r-laĭn) *s.* Vor-ankündigung *f* am Fuße eines Theaterzettels etc.

underlinen (-lĭn-ĕn) *s.* leinene (u. baumwollene, bzw. a. seidene) Unterkleider *n pl.*

underling (-lĭng') *s.* 1. Untergeordnete(r). 2. † ↖ unterwürfiger Mensch.

underlip ✓ (-lĭp) *s* Unterlippe *f* (auch ♪ einer Orgelpfeife). | eines Schafes)

underlock ✓ (-lŏk) *s.* Bauchwoll-locke *f*)

underlooker ✓ ⚒ (-lŭk-[ɛ]r) *s.* Steiger *m.*

underly † oder *prov.* (-laĭ) *a.* untergeben, untergeordnet (to *dat.*); arm, dürftig.

underlying (ŏn-d[ɛ]r-laĭ-ĭng) *p.pr.* und *a.* unten liegend oder gelegen (auch *geol.*).

undermain ⚓ (-mă'n) *v/a.* ⟨1 e.⟩ nicht genügend bemannen.

undermasted ⚓ (ŏ'n-d[ɛ]r-mă.ßt-ĕd, *CT.D.* ŏn-d[ɛ]r-mă'ß-tĕ'd) *a.* mit zu leichten od. zu niedrigen Masten.

undermaster (ŏn-d[ɛ]r-măß-t[ɛ]r) *s.* 1. Unterlehrer *m.* — 2. Unteraufseher *m.*

undermatch ↖ (ŏ'n-d[ɛ]r-mătsch) *s.* Unbenbürtige(r).

undermeal , (-mĭl) *prov.* (ŏ'n-d[ɛ]r-mĭl) *s* ⟨1⟩ *s.* 1. Mittagsmahl *n*, auch Vesperbrot *n.* — 2. *prov.* Vormittag *m*, bes. Nachmittag *m.* 3. Mittagsstube *f.* Nachmittagsschlaf *m.*

under-meaning (ŏ'n-d[ɛ]r-mĭ'-nĭng) *s.* tiefer liegender oder versteckter Sinn.

undermentioned (ŏ'n-d[ɛ]r-mĕn-schĭnd) *a.* unten erwähnt.

under-millstone ✓ (ß"n-d[ɛ]r-mĭl-ßtōn) *s.* unterer Mühlstein, Bodenstein *m.*

undermine[1] (ŏn-d[ɛ]r-maĭ'n) *v/a.* ⟨1 b.⟩ 1 unter-minieren, -waschen, -graben, zerstören, vernichten (auch *fig.*). — 2. *Am.* schramen. — Vgl. ~ [2].

undermine[2] † (ŏ'n-d[ɛ]r-maĭn) *s.* 1. ⚒ Mine *f.* — 2 Höhle *f.* — Vgl. ~ [1].

underminer (ŏn-d[ɛ]r-maĭ'n-[ɛ]r) *s.* 1. Unterminierende(r) *m* etc.; Sprengs-, Schanzgräber *m.* — 2 *fig.* Untergrabende(r) *m*; heimlicher Feind.

undermeinister [(-mĭ'n-ĭ-ßt[ɛ]r) *v/a.* durch Dienstleistung behilflich sein, helfen (*dat.*).

undermeinistry (ŏn-d[ɛ]r-mĭn-ĭ-ßtrĭ) *s.* Untergeistlichkeit *f.*

undermirth , (-mö'rth) *s.* unterdrückte Lustigkeit). | stechen, erlaubt.)

undermonied † (ŏn-d[ɛ]r-mŏ'n-ĭd) *a.* be-)

undermost (ŏ'n-d[ɛ]r-mōßt) **I** *a.* unterst. — **II** *adv.* zu unterst, ganz unten

undern † oder *prov.* (ŏ'n-d[ɛ]rn) *s.* 1. dritte Tagesstunde (9 Uhr vormittags); Vormittag *m* (auch schott.). — 2. Mittag *m*; Nachmittag *m*; auch Mittagsmahlzeit *f*; Vesperbrot *n.* | nannt.)

undernamed (ŏ'n-d[ɛ]r-nēmd) *a.* unten ge-)

underneath (ŏn-d[ɛ]r-nē'th, *WB.* a. -nī'dh) [m e.] **I** *adv.* unten, unterhalb, von unten, unterher. — **II** *prp.* unter.

underniceness ↖ (-naĭ'ß-nĕ'ß) *s.* Mangel *m* an Zartgefühl.

undernote ✓ (ŏ'n-d[ɛ]r-nōt) *s.* Unterton *m.*

undernoted (-nō'-tĕd) *a.* unten notiert etc. verzeichnet.

undern-song † od. *prov.* (ŏ'n-d[ɛ]rn-ßŏng) *s.*, *eccl.* Mittagsgottesdienst um 9 Uhr vormittags.

underntime † (-taĭm) *s.* = undern.

under-officer ✓ ↖ (ŏ'n-d[ɛ]r-ŏ-fĭ-ß[ɛ]r) *s.* Unteroffizier *m*; Unterbeamter(r) *m.*

underogating (ŏn-d[ɛ]r-ō-gĕ-tĭng) *a.* nicht Abbruch thuend etc. (s. derogate[1]).

underogative † (ŏn-d[ɛ]r-ŏ'g-ă-tĭw) *a.* = underogatory.

underogatory (-ă-t[ɛ]r) *a.* keinen Eintrag thuend, nicht schmälernd, nicht nachtheilig (to). | einen Text weiter teilen.)

underpart[1] ✓ ↖ (ŏn-d[ɛ]r-pâ'rt) *v/a.* ⟨1 a.⟩

underpart[2] ✓ (ŏ'n-d[ɛ]r-pâ't) *s.* 1 untergeordneter oder Neben-Teil, Zwischenglied *n.* — 2 untergeordnete oder Neben-Rolle *f.* — 3. Neben-, Zwischen-handlung *f*

underpay (ŏn-d[ɛ]r-pē') *v/a.* ⟨pay⟩ schlecht oder unter dem Werte bezahlen.

under-peep ✓ , (-pĭ'p), **~peer** † (-pĭ') *v/a.* unter et. gucken.

under-peopled ✓ (ŏ'n-d[ɛ]r-pĭpld, *WB.* ŏ'n-d[ɛ]r-pĭ'pld) *a.* zu schwach bevölkert

underpin (ŏn-d[ɛ]r-pĭ') *v/a.* ⟨1 e.⟩ 1 ⊙ Bauw. die Grundschwellen eines Gebäudes untermauern, ein Haus unterfahren, mit neuen Grundmauern versehen. 2. unterbauen, stützen (auch *fig.*).

underpinning ⊙ (-pĭ'-nĭng) *s.* Untermauerung *f* etc. (s. underpin), Unterbau *m*, Grundmauerwerk *n* eines (bes. hohen) Gebäudes.

underpitch ⊙ (-pĭtsch) *s.* [mangel)

underplate (-plē't) *s.* 1. Unter-Platte *f* 2. [Bodenplatte *n.*

underplay[1] (-plē') *v/a.* und *v/n.* 1 ↖ [oder Rolle] 2. [Ausspielen *n* etc. unter dem Werte. | Vgl. ~ [2].

underplay[2] (-plē') *s.* 1. unter-[s. underplay[1] 2.

underplot (ŏ'n-d[ɛ]r-plŏt) *s.* 1. [Nebenhandlung *f*, Episode *f* 2. [Abteilung *f*, Grundstück *n* (bes. Acker-Nebenstück) etc.

underpoise ↘ (ün-dᵉr-poi'z) *v/a.* i b. *fig.* a i r. im Werte abwägen, zu gering an-s.
under-possessor (ün'n-dᵉr-po-ze'ßᵉr) *s.* Unterbesitzer *m.* [genug loben.]
underpraise (ün-dᵉr-prei'z) *v/a.* ⓘ b. nicht
underprice[1] ♥ (ün'n-dᵉr-prai'ß) *s.* Spott-, Schleuder-preis *m*; to sell (sell) at ~s Waren verschleudern. — Vgl. ~[2].
underprice[2] (ün-dᵉr-prai'ß) *v/a.* ⓘ b. unter dem Preise berechnen. — Vgl. ~[1].
underprize (~prai'z) *v/a.* ⓘ b. unterschätzen; herabsetzen.
under-production (ün'n-dᵉr-pro-dök'-schᵘn) *s.* Unterproduktion *f.*
underprompter ♘ (ün'n dᵉr-prom(p)t-ᵉr) *s.*, *thea.* Untersouffleur *m.*
underproof ♘ ⊙ (I *B* ün'n-dᵉr-pruf, *CT.D.* ~n dᵉr-pruf') **I** *a.* nicht probehaltig; ~ spirit Weingeist, der schwächer ist als der Normalweingeist. — **II** ↘ *s.* Minderwertigkeit *f* gelieferter Ware gegenüber der Probe.
underprop (ün-dᵉr-prop') *v/a.* ⓘ c. unter-stützen (auch *fig.*), abspreizen.
underproportioned ♘ (ün dᵉr-pro-pö'r-sch'nd *v.*) *a.* unverhältnismäßig klein.
underpropper ♘ ↘ (~n-dᵉr-prop-ᵉr od. ün-d'-pro(p)-ᵉr) *s.* Unterstützender(r, s).
underpull † (ün-dᵉr-pu'l) *v/n.* unter der Hand praktizieren, heimlich wirksam sein.
underpuller † (~ᵉr) *s.* j. der unter der Hand praktiziert, heimlich Wirkende(r).
underput † (ün-dᵉr-pu't) *v/a.* **1.** setzen, legen unter (*acc.*). — **2.** unterordnen.
underquote (~kwo't) *v a.* ⓘ b. zu einem niederen Preise als ein anderer anbieten; *a.* unterbieten.
underrate[1] (ün-dᵉr-reⁱ't) *v/a.* ⓘ b. zu niedrig ansetzen, unterschätzen; herabsetzen.
underrate[2] (ün'n-dᵉr-reⁱt) **I** *s.* zu niedriger (An-)Satz, zu geringer Preis; to sell at an ~ verschleudern, unter dem Werte verkaufen. — **II** † *a.* niederen Ranges, untergeordnet. — Vgl. ~[1].
underreckon ♘ ↘ (ün-dᵉr-re'kn) *v/a.* ⓘ a. = underrate[1].
underrecompense ♘ (~re'k-m-pe-nß) *v a.* ⓘ b. nicht gehörig belohnen.
underrent ♘ (ün'n-dᵉr-rent) *s.* Afterrente *f.*
under-ripe (~rai'p) *a.* nicht ganz reif.
under-roof ♘ ⊙ ↘ (~ruf) *s.*, *carp.* unteres Dach.
underrun (ün. ♁ (ün-dᵉr-ro'n) ♃ (rum) **I** *v/a.* laufen unter ...; bfd. zwecks Untersuchung in einem Boote unter ... hinfahren; ⚓. — **II** *v n.* darunter hinlaufen od. hinfahren.
☞ **Zu ~ I ♁:** to ~ a cable ein Boot unter das Ankertau holen; to ~ a tackle ein Tafel klar scheren oder in Trimm g bringen; to ~ the rigging die Takelage versehen; F *fig.* to ~ a p.'s lying yarns j-s Lügengeschichten aufdecken.
under-sail ♘ ♁ † (~sei'l) *v n.* langs der Küste segeln.
under-saturated (ün-dᵉr-ßa'tᵘ-reⁱ-tᵉd) *a*, *chm.* nicht ganz gesättigt, untersättigt.
undersay ♘ † (~sei') *v/a.* dagegenjagen, widersprechen. [streichen.]
underscore F ♘ (~ßkō'ᵉr ♃.) *v/a.* ⓘ b. unter-
under-scribe (ün'n-dᵉr-ßkraⁱb') *s.* Unterschrift *f*; j-s Name der *m.* [lehrter *m.*]
under-secretary (~ßek'-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* Unter-
under-sell ♥ (ün-dᵉr-se'l) *v a.* ♃. (sell) **I.** unter dem Werte verkaufen, verschleudern. — **2.** = undersell[1] 2 als.
under-sense ♘ (ün'n-dᵉr-ße'nß) *s.* tieferer Sinn.
under-servant (~ßᵉr-wᵉnt) *s.* Unterbedienter *m*, Gehilfe *m*, Kammerdiener *m*, Kammerjunker *m*, Kammerherr *m*, Kammerjunge *m*, Kammerdiener

handeln. – 2. übernehmen, auf sich nehmen, to ~ to do a th. sich anheischig machen, et. zu thun. — 3. (bsd. mit folgendem Nebensatz) bürgen, stehen für ... — 4 † in Gewahrsam nehmen (*SH.H.VIII,2,1,97*). — 5. † übernehmen, sich beilegen (*SH.T.S.4,2,106*). — 6. anbinden mit ..., angreifen. — 7. † = understand I (*SP.*). — **II** *v/n.* S. etwas unternehmen, sich unterfangen; es übernehmen. — 9. sich verbürgen, gut sagen (for für). — 10. F Begräbnisse besorgen.

undertaker (ŏn'n-dē'r-tē-kĕr, oft ŏn-dĕr-tā'-kĕr) *s.* 1. Unternehmer(in); bsd. ☤ Spekulant *m*, Lieferant *m* auf längere Zeit. — 2. Übernehmer(in). Besorger(in). — 3. Begräbnisbesorger *m*, Leichenbestatter *m*; ~'s man Leichenträger *m*. — 4. ⚓ Bürge *m*, Gewährsmann *m*; let me be his ~ ich will für ihn gut sagen. — 5. † *hist.*: a) England: Unterbedienter *m* des königlichen Proviantmeisters; *fig.* Königlichgesinnter *m* unter Jakob I.; b) Schottland: e-r der Abenteurer des scott. Unterlandes, die zur Zeit Jakobs VI. einige der Gebrüder zu kolonisieren verluchten.

undertaking (ŏn-dĕr-tā'-kĭng) **I** † *p.pr.* u. *a.* 1. unternehmend &c. (v. undertake). — **II** *s.* 2. Unternehmen *n*, Versuch *m*; bsd. ☤ Unternehmung *f*, Spekulation *f*. — 3. Begräbnisbesorgung *f*, Leichenbestattung *f*. — 4. Verpflichtung *f*, feierlich gegebenes Versprechen; to give an ~ ein feierliches Versprechen abgeben.

undertax ⑤ (ŏn'n-dĕr-tăks') *v/a.* ī e. zu gering oder geringer schätzen, unterschätzen.

under-teacher (ŏn'n-dĕr-tē-tshĕr) *s.* Unter-, Hilfs-lehrer(in).

under-tenancy (~-tĕn'n-sē) *s.* Unter-pacht *f*.

under-tenant (~'nt) *s.* Unterpächter *m*.

underthing (~*thĭng*) *s.* untergeordnetes Ding.

under-thiuk ⚓ (~*thĭnk'*) *v/a.* 3 (think) nicht genügend durchdenken.

under*tide* † (ŏ'n-dĕr-tīd), **~time** † (~-tīm) *s.* Nachmittag *m*, Abend *m*.

under-timed ⊙ (~-tī'mĕd) *a.* Photographie: unterbelichtet. [oder Färbung.]

under-tint (~-tĭnt) *s.* gedämpfte Farbe]

undertone (ŏ'n-dĕr-tōn) *s.* 1. leiser Ton, gedämpfte Stimme; in an ~ mit gedämpfter oder leiser Stimme. — 2. ♪ Unterstimme *f*. — 3. gedämpfter Farbenton. — 4. verringerte Spannkraft.

undertoned (ŏ'n-dĕr-tōnd) *a.* 1. mit leiser Stimme geäußert. — 2. ⚓ von e-m tiefen, dumpfen &c. Ton begleitet. — 3. *fig.* unter dem richtigen Tone, herabgestimmt &c.; von geringerer Spannkraft. [take.]

undertook (ŏn-dĕr-tŭ'k) *pret.* von to under-

undertow (~'n-dĕr-tō) *s.* = undercurrent.

under-treasurer (ŏ'n-dĕr-trĕ'-zhŭr-ĕr) *s.* Unterschatzmeister *m*.

under-treated ⚓ (ŏn-dĕr-trē'-tĕd) *a.* zu geringschätzig behandelt.

undertrump (~-trŭmp') *v/a.* ♪ a. Kartenspiel unterstechen. [*m.*]

under-tutor (ŏ'n-dĕr-tū'-tŭr) *s.* Unterlehrer]

undervaluation (ŏn-dĕr-văl-ū-ā'-shŭn) *s.* = ŏ'n-dĕr-văl'-yū-ā'-shŭn) *s.* Unterschätzung *f*; *fig.* Geringschätzung *f*.

undervalue[1] (ŏn-dĕr-văl'-yū) *v/a.* 1 b. 1. unterschätzen, zu gering schätzen. – 2 *fig.* herabsetzen, geringschätzen, verachten.

undervalue[2] (~ oder ŏ'n-dĕr-văl-yū) *s.* 1. zu geringer Preis, zu geringe Taxe. — 2. † = undervaluation.

undervaluer ⚓ (ŏn-dĕr-văl'-yū-ĕr) *s.* Unterschätzende(r); *fig.* Geringschätzende(r).

undervaluingly (~-văl'-yū-ĭng-lē) *adv.* in unterschätzender Weise. [s. zweiter Vers.]

underverse ♪ (ŏ'n-dĕr-vĕrs) *s.* folgender

undervest (ŏ'n-dĕr-vĕst) *s.* ☤ = undershirt.

underviewer ⚓ ⚒ (~-vyū-ĕr) *s.* Unteraufseher *m*; Steiger *m*.

undervoice ⑤ (ŏ'n-dĕr-vŏĭs) *s.* gedämpfte Stimme.

under-waistcoat ⚓ (ŏ'n-dĕr-wĕ'st-kōt, F ~-wĕs'-kĭt) *s.* meist grellfarbige Unterweste.

under-wall ⚒ (ŏ'n-dĕr-wăl) *s.* das Liegende

under-water[1] ⑤ (ŏ'n-dĕr-wâ'-tĕr) *s.* 1. ⚒ Grundwasser *n* — 2 ⚓ = undercurrent.

under-water[2] (ŏn-dĕr-wâ'-tĕr) *a.* unter dem Wasser befindlich. — Vgl. ~[1].

under-way ⚓ (ŏ'n-dĕr-wē) *adv.* unterwegs, auf der Fahrt, auf der Reise.

underwear (~-wâr') *s.* 1. Tragen *n* unter der Überkleidung. – 2. ☤ Unterkleider *n/pl.*

underweave (ŏn-dĕr-wī'-wēv) *v/a.* 3 (weave) unter-, ein-weben, einflechten.

underween † (~-wī'n) *v/a.* = undervalue[1].

underweight ☤ (ŏ'n-dĕr-wĕt) *s.* Unter-, Minder-gewicht *n*. [undergo.]

underwent (ŏn-dĕr-wĕ'nt) *pret.* von to]

underwing (ŏ'n-dĕr-wĭn') *s.* 1. bsd. *ent.* Unterflügel *m*. — 2. *ent.* Band-eule *f*, Ordensband *n* (*Catocala*).

underwinged (~-wĭn'-ĕd) *a.*, *orn.* mit besonders gefärbten unteren Flügeldeckfedern.

under-witch † (~-wĭtsh) *s.* untergeordnete Hexe (*BT,H*).

underwitted (~-wĭt'-ĕd od. ŏn-dĕr-wĭ'-tĕd) *a.* beschränkt, einfältig. [holz *n*, Gestrüpp *n*.]

underwood (ŏ'n-dĕr-wŭd) *s.*, *for.* Unter-]

underwork[1] (ŏn-dĕr-wŏ'rk) ⚓ (work) **I** *v/a.* 1 zu wenig bearbeiten, schlecht (aus)arbeiten. — 2 wohlfeiler arbeiten als ... — 3. ⚓ *fig.* untergraben. — **II** *v/n.* 4. zu wenig arbeiten; pfuschen. 5. billiger arbeiten. — 6. ⚓ *fig.* im geheimen wirken.

underwork[2] (ŏ'n-dĕr-wŏrk) *s.* geringe oder niedere Arbeit; kleine Geschäfte *n/pl.*

underworker (~wŏr'-kĕr) *s.* 1. p. der schlecht od. zu billig arbeitet. — 2. untergeordneter Arbeiter, Handlanger *m*.

underworkings ⚒ (ŏn-dĕr-wŏ'r-kĭng-z) *s/pl.* Grubenbaue *m/pl*, Grubengebäude *n*.

under-workman (ŏ'n-dĕr-wŏr'k-măn) *s.* = underworker 2.

under-world (ŏ'n-dĕr-wŏrld) *s.* 1. irdische Welt, Erde *f*. — 2. = antipodes (siehe antipode 2) (*TN.*). — 3 *myth.* Unterwelt *f*. — 4. ⚓ die unteren Klassen *f/pl.* der Gesellschaft. [underweave.]

underwoven (ŏn-dĕr-wŏ'-vn) *p.p.* von to]

underwrite (ŏn-dĕr-rāī't) ⑤ (write) **I** *v/a.* 1. unten hinschreiben oder bemerken. — 2. in Namen unter-schreiben, -zeichnen. — 3 ☤ (bsd. Seeversicherung) durch Unterzeichnung versichern, to ~ policies of insurance Versicherungspolicen zeichnen. — 4. ⚓ billigen, sich zufrieden geben mit. — **II** *v/n.* 5. ☤ (bsd. See-)Versicherungsgeschäfte machen.

underwriter (ŏ'n-dĕr-rāī-tĕr) *s.* 1. Unterschreibende(r). — 2. ☤ (bsd. Seeversicherung) Versicherer *m*, Assekuradeur *m*, Versicherungsunternehmer *m*.

underwriting ☤ (~tĭn') *s.* (bsd. See-)Versicherung *f*, Versicherungsgeschäft *n*.

underyoke † (ŏn-dĕr-yō'k) *v/a.* unterjochen.

undescendable (ŏn-dĕ-sĕ'n-dĕ-bl), ⚓ (~-dĭbl) *a.* 1. zum Herabsteigen ungeeignet; *fig.* unergründlich. 2. nicht erblich.

undescribable ⚓ (ŏn-dĕ-skrāī'-bĕ-bl) *a.* unbeschreiblich (*BT.*).

undescribed (~skrāī'bd) *a.* unbeschrieben.

undeserved (ŏn-dĕ-zĕrvd') *a.* unverdient, unverdient.

undeserver ⚓ (ŏn-dĕ-zĕr'-vĕr) *s.* Verdienstlose(r), Unwürdige(r).

undeserving (ŏn-dĕ-zĕr'-vĭng) *a.* = verdienstlos, unverdient, unwürdig, unwert, (of) nicht verdienend; ~**ness** (~-nĕs) *s.* Unverdientheit *f*, Unwürdigkeit *f*.

undesignated (ŏn-dĕ'z-ĭg-nē-tĕd) *a.* unbezeichnet, unkenntlich.

undesigned (ŏn-dĕ-zāīnd od. ~zāī'nd) *a.* □ (~**ly**, ~zāī'-nĕd-lē) unbeabsichtigt, absichtslos, unvorsätzlich.

undesignedness (ŏn-dĕ-zāī'-nĕd- oder ŏn-dĕ-zāī'-nĕd-nĕs) *s.* Absichtslosigkeit *f*, Unvorsätzlichkeit *f*.

undesigning (~zāī'nĭng) *a.* absichtslos, planlos; arglos, ehrlich, aufrichtig.

undesirable (ŏn-dĕ-zāī'-rĕ-bl) = (~**ly** *adv.*) nicht wünschenswert; ~**ness** (~-nĕs) *s.* das Nichtwünschenswerte.

undesired (~zāī'rd) *a.* nicht gewünscht; unerwünscht, ungebeten.

undesiring (~zāī'-rĭng), ~**ous** (~zāī-rŭs) *a.* nicht begierig, gleichgültig, lässig.

undespairing ⚓ (ŏn-dĕ-spâ'-rĭng) *a.* nicht verzweifelnd, gefaßt, ruhig.

undespatchable (~spă'-tsh-bl) *a.* nicht zu befördern(d), nicht zu erledigen(d).

undespatched (~spă'tsht) *a.* nicht abgefertigt, unerledigt.

undespondent (~spŏ'n-dĕnt) *a.* unverzagt.

undestined (ŏn-dĕ'ß-tĭnd) *a.* nicht bestimmt.

undestroyable † (ŏn-dĕ-ß-trŏĭ'-ĕ-bl) *a.* unzerstörbar.

undestroyed (~ß-trŏĭ'd) *a.* unzerstört.

undetachable (~-tă'-tsh-bl) *a.* nicht abzusondern. [gesondert.]

undetached (ŏn-dĕ-tă'tsht) *a.* nicht ab-]

undetailed (ŏn-dĕ-tē'ld) *a.* nicht detailliert, nicht ins Einzelne gehend.

undetected (ŏn-dĕ-tĕ'k-tĕd) *a.* unentdeckt.

undeterminable ⚓ (ŏn-dĕ-tŭr'-mĭ-nĕ-bl) = indeterminable. [determinateness).]

undeterminateness (~nĕt-nĕ'ß) = in-]

undetermination (ŏn-dĕ'-tŭr-mĭ-nā'-shŭn) *s.* = indetermination.

undetermined (ŏn-dĕ'-tŭr'-mĭnd) *a.* 1. nicht festgesetzt, nicht bestimmt, unentschieden. — 2. unbestimmt, unbegrenzt.

undeterred (ŏn-dĕ'-tŭr'd) *a.* unabgeschreckt.

undetesting ⚓ (~tĕ'ß-tĭn') *a.* nicht verabscheuend.

undeveloped (~vē'l-ŏpt) *a.* unentwickelt.

undevelopment ⚓ (ŏn-dĕ'-vē'l-ŏp-mĕnt) *s.* Nichtentwickelung *f*.

undeviated (ŏn-dĭ'-vē-ā-tĕd) *a.* unabgelenkt, ungebrochen (Lichtstrahl &c.).

undeviating (~tĭn') *a.* □ nicht abweichend, unerschütterlich, unwandelbar, fest; regelmäßig, nicht irrend, ohne Abschweife.

undevil † (ŏn-dĕ'vl) *v/a.* den Teufel austreiben. [deviating.]

undevious (ŏn-dĭ'-vē'ß) *a.* = un-]

undevised (ŏn-dĕ-vāī'zd) *a.* unerfunden.

undevoted (~vō'-tĕd) *a.* ungeweiht, *fig.* nicht ergeben, nicht zugethan.

undevotion ⚓ (~shŭn) *s.* Andachtslosigkeit.

undevoured (~vou'rd) *a.* nicht verschlungen, unverzehrt. [ohne Andacht.]

undevout (~vou't) *a.* □ nicht andächtig,]

undexterous (ŏn-dĕ'ks-tĕr-ŭs) nicht geschickt,

undiademed (ŏn-dāī'-ă-dĕmd) *a.* ohne Diadem, ohne Krone. [durchdringlich.]

undiaphanous (ŏn-dāī-ă-fă'-nŭs) *a.* undurch-

undid (ŏn-dĭ'd) *pret.* von to undo.

undifferencing ⚓ (ŏn-dĭf'-ĕr-ĕn-sĭng) *a.* keinen Unterschied machend, unterschiedslos.

undifferentiated (ŏn-dĭf-ĕr-ĕn'-shĭ-ā-tĕd) *a.* nicht unterschieden, ohne Unterscheidungsmerkmale. [in Verbindung.]

undiffused (ŏn-dĭ-fyūzd') nicht ausgebreitet,

undigest (ŏn-dĭ-jĕ'st') *a.* = undigested.

undigested ⚓ (ŏn-dĭ-jĕ'-stĕd) *a.* unverdaut, unverdaulich.

undigestible (~-tĭ-bl) *a.* = indigestible.

undigbt (ön-dí'-...'t) *a.* Schmutz, Kleidung *u.* dgl. anhaftend (*SFD.*).

undigested (ön-dí-dsch'ĕs-t'd) *a.* nicht verdaut, unverdaut, unverdaulich, unverdaulich gemacht.

undignify ✎ (ön-díg'-ni-fai) *v/a.* (*fig.* entwürdigen, erniedrigen.

undilated (ön-dai-lē'-t'd, ön-dai-lē'-t'd) *a.* nicht ausgedehnt, unerweitert.

undiligent ✎ (ön-díl'-dsch'ĕnt) *a.* □ unfleißig, nachlässig. [unvernünftigerweise.]

undiluted (ön-dai-lū'-t'd) *a.* unverdünnt, unvermischt, unverringert. [mindernd.]

undiminishing (ön-dí-schin') *a.* sich nicht vermindernd, unverringert.

undimmed (ön dí'md) *a.* unverdunkelt, unverdüstert. [trefflich.]

undinal (ön-dí'-n'l) *a.* eine Undine betreffend.

undine (ön-dí'n, *Wiss.* a. ön-dīn') *ft.* *ondine* (*Undine*) Undine *f*, Wasser-nixe *f*, -nymphe *f*.

undined ✎ (ön-dain'nd) *a.* nicht gespeist habend; *obs. co.* the Great Duke = Sir Robert Peel (der feine Gastmähler mißbilligte).

undinted ✎ (ön dí'n-t'd) *a.* unbeschädigt, ungefurcht, ohne Eindrücke.

undiocesed ✎ (ön-dai'-ō-sĭßt) *a.*, *eccl.* ohne Diözese. [diplomatisch.]

undiplomatic (ön-dip-l-ma'-t-tik) *a.* un-

undipped (ön dí'pt) *a.* nicht eingetaucht, unbenetzt.

undirect † (ön-dĕ-rĕ'kt) **I** *v/a.* auf falsche Wege leiten, irre führen. — **II** *a.* □ = indirect.

undirected (ön-dĕ-rĕ'k-t'd) *a.* 1. nicht gerichtet; ungeleitet, unangewiesen. — 2. nicht überschrieben, unadressiert, ohne Adresse (Brief ꝛc.).

undisappointed (ön-dĭß-ă-pŏi'n-t'd) *a.* nicht getäuscht, unvereitelt.

undisbanded (ön-dĭß-bă'n-d'd) *a.* unentlassen, nicht aufgelöst (Truppen). [discernible.]

undiscernable (ön-dĭß-sö'r-n'bl) *a.* = un-

undiscerned (ön-dĭß-sö'rnd) *a.* □ (~ly, -sö'r-n'd-l'i) ununterschieden; unbemerkt; unbeurteilt.

undiscernible (-sö'r-nibl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterscheidbar; unbemerkbar, unsichtbar; ~ness *s.* Ununterscheidbarkeit *f*ɛc.

undiscerning (-nĭn') **I** *a.* nicht unterscheidend, *fig.* kurzsichtig, einsichtslos. — **II** ✎ *s.* Nichtunterscheiden *n*; *fig.* Kurzsichtigkeit *f*, Unscharfsichtigkeit *f*.

undischargeable (ön-dĭß-tschā'-dsch'bl) *a.* unentladbar; unentlaßbar.

undischarged (-tschā'-dsch'd) *a.* 1. nicht entladen, unausgeladen. — 2. ✎ nicht entladen, nicht losgebrannt. — 3. nicht entlassen, nicht freigesprochen. — 4. nicht abgemacht, unerfüllt, unerledigt, nicht entrichtet, unbezahlt. — 5. nicht aufgelöst.

undisciplined ✎ (ön-dĭ'-ßi-plĭnd) *a.* ohne in den Schülerstand getreten zu sein.

undisciplinable ✎ (ön-dĭ'ß'-pl'-n-bl) *a.* undisziplinierbar.

undisciplined (-plĭnd) *a.* 1. undiszipliniert, ungeschult. — 2. ununterrichtet, unerzogen, unbelehrt. [halten; ungebändigt.]

undisclose (-dĭß-klō') *v/a.* nicht entdecken, nicht enthüllen; ~d unenthüllt.

undiscoloured (-kă'l-'d) *a.* unentfärbt.

undiscomfited ✎ (-kŏ'm-fi-t'd) *a.* unentmutigt. [was der Zähmung gebraucht.]

undiscomforted (-kŏ'm-fĕ-t'd) *a.* nicht

undiscordant ✎ (-kŏ'r-d'nt), ~ing ✎ (-ĭng) *a.* nicht mißklingend, harmonisch, [entmutigt.]

undiscouraged (-kă'r-idsch'd) *a.* un-

undiscoursed ✎ (-kŏ'r-ßĕ'd) *a.* [gewiesen, ꝛc.

undiscoverable (-kă'w-'r-) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu entdecken, [bar.

undiscovered (ön-dĭß-kă'w-'rd) *a.* unentdeckt, *fig.* unaufgeklärt.

undiscredited (-kră'-dĭ-t'd) *a.* unbezweifelt; unverrufen.

undiscreet † (-kri'-t) *a.* □ = indiscreet.

undiscreetness † (-kri'-t'ß) = indiscretion.

undiscrete † (ön-dĭß-krī'-t) *a.* □ = indiscrete. [discretion.]

undiscretion † (-krĕ'sch-'n) *s.* = in-

undiscriminated (-kri'-mĭ-ne-t'd) *a.* ununterschieden, ungeschieden.

undiscriminating (-kri'-mĭ-ne-ting) *a.* keinen Unterschied machend; ohne Scharfsinn.

undiscriminative (-kri'-mĭ-ne-tĭw) *a.* nicht unterscheidend.

undiscussed (ön-dĭß-kŏ'ßt) *a.* unerörtert.

undiscussible (-kŏ'ß-tibl) *a.* undiskutierbar, nicht zu erörtern(d).

undisdained (ön-dĭß-dē'nd) oder (-dĭß-dĭ'nd) *a.* nicht unpaßlich.

undisfigured (ön-dĭß-fi'g-i'rd od. -fi'-gĕrd) *a.* unentstellt. [gespieen.]

undisgorged (ön-dĭß-gŏ'rd(dsch)d) *a.* unausundisgraced (-gre'ßt) *a.* 1. unentehrt. — 2. nicht in Ungnade gefallen. [hüllbar.]

undisguisable (-gai'-ĭ'bl) *a.* nicht verundisguised (ön-dĭß-gai'-ĭ'zd) *a.* □ (~ly, -gai'-ĭ'-z'd-l'i) 1. unverkleidet, unvermummt, unverhüllt. — 2. *fig.* unverstellt, unverhohlen, offen, redlich.

undisguising (-gai'-ĭng) *a.* nicht verkleidend; *fig.* nicht verstellend, offen.

undisheartened (-hă'rtnd) *a.* unentmutigt, unverzagt. [unbeschimpft.]

undishonoured (-ŏ'n-'d) *a.* unentehrt.

undisinfected (-ĭn-fe'k-t'd) *a.* nicht desinfiziert.

undisintegrated ✎ (-ĭn'-tĕ-gnē-t'd) *a.* nicht in seine Bestandteile aufgelöst.

undisjoined (-dĭ-dsch'nd) *a.* ungetrennt.

undismayed (ön-dĭß-mē'd) *a.* unerschrocken, unverzagt. [nicht fortgeschidt.]

undismissed (-mĭ'ßt) *a.* unentlassen,

undisobliging † (ön-dĭß-'-blai'-dsch'ĭng) *a.* nicht ungefällig.

undisordered (ön-dĭß-ö'r-d'd) *a.* nicht in Unordnung, unverworren.

undispar aged (-pă'-dsch'd) *a.* nicht herabgesetzt, unverkleinert. [despatched.]

undispatched (ön-dĭß-pă'tscht) *a.* = un-

undispelled (-pe'ld) *a.* nicht vertrieben, unzerstreut. [indispensable.]

undispensable † (ön-dĭß-pe'n-ß'bl) *a.* = i

undispensed (-pe'nßt) *a.* 1. nicht ausgeteilt. — 2. ✎ nicht ent-, über-hoben.

undispensing (-pe'n-ßĭn') *a.* nicht entbindend oder enthebend, unbeugsam.

undispersed (-pö'rßt) *a.* nicht zerstreut.

undisplayed (-ple'd) *a.* unentfaltet.

undispleased † (-pli'ßd) *a.* nicht grollend, ohne Groll. [machen (for, to für).]

undispose ✎ (-pö'ß) *v/a.* z. b. ungeeignet

undisposed (ön-dĭß-pö'ßd) *a.* 1. ungeordnet. — 2. ~ of unverteilt, unvergeben, unverfügt, ✾ unverkauft. — 3. ✎ unpaßlich. — 4. † abgeneigt; verdrießlich.

undisposedness † (ön-dĭß-pö'-ß'd-n'ß) *s.* = indisposition.

undisprivacied ✎ (-prai'-wĭ-ß'd) *a.* der Zurückgezogenheit nicht entrissen.

undisprovable † (-pru'-w-bl) *a.* 1. unwiderlegbar. — 2. untadelig, unverwerflich.

undisproved (-pru'wd) *a.* unwiderlegt, ungetadelt. [punged.]

undispunged ✎ (-pö'ndsch'd) *a.* = unex-

undisputable ✎ (ön-dĭ'ß-pju'-t'bl oder ön-dĭß-pju'-t'bl) *a.* □ (~y *adv.*) = indisputable. [putability.]

undisputableness ✎ (~n'ß) *s.* = indis-

undisputed (ön-dĭß-pju'-t'd) *a.* □ unbestritten. [unruhigt, ungestört.]

undisquieted (-kwai'-ĕ-t'd) *a.* nicht be-

undissected (ön-dĭ'-ßĕ'k-t'd) *a.* unzerschnitten, unseziert.

undissembled (-ßĕ'mbld) *a.* unverstellt, ungeheuchelt, aufrichtig; offen, redlich.

undissembling (-ßĕ'm-blĭn') *a.* sich nicht verstellend, ungeheuchelt; offen, redlich.

undisseminated (ön-dĭ'-ßĕ'm-ĭ-ne-t'd) *a.* un(ans)gesäet; *fig.* unausgestreut.

undissevered (-ßĕ'w-'r'd) *a.* unzerteilt, ungetrennt.

undissipated (ön-dĭ'ß'-pĭ-e-t'd) *a.* 1. unzerstreut. — 2 nicht durchgebracht.

undissolvable (ön-dĭ'-ßŏ'l-w-bl) *a.* nicht schmelzbar, unauflöslich. [unaufgelöst.]

undissolved (-ßŏ'lwd) *a.* ungeschmolzen,

undissolving (-ßŏ'l-wĭn') *a.* nicht schmelzend, sich nicht auflösend, nicht zergehend.

undistained (ön-dĭß-te'nd) *a.* unbefleckt.

undistempered (-te'm-pe'rd) *a.* 1. nicht krank, nicht unpaßlich. — 2. unzerrüttet, unverworren. — 3. leidenschaftslos, unparteiisch. [unerweitert.]

undistended (-te'n-dĭ'd) *a.* unausgedehnt,

undistilled (-tĭ'ld) *a.* undestilliert, unabgezogen. [Unterschied machend.]

undistinctive (ön-dĭß-tĭ'ng'k-tĭw) *a.* keinen

undistinctly † (-tĭ'ng'k-t'l'i) *adv.* = indistinctly (siehe indistinct).

undistinguishable (-tĭ'ng-gwĭ'-ßch'bl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterscheidbar; undeutlich.

undistinguishableness (-~n'ß) *s.* Ununterscheidbarkeit *f*.

undistinguished (ön-dĭß-tĭ'ng-gwĭßcht) *a.* 1. ununterschieden, nicht abgesondert. — 2. ungeschieden, ungetrennt. — 3. nicht berühmt, unausgezeichnet, nicht hervorragend, nicht vornehm. — 4. unbezeichnet; ohne merkliche Abzeichen.

undistinguishing (-gwĭ'-schĭng) *a.* nicht unterscheidend, keinen Unterschied machend, achtlos, rücksichtslos. [nicht verkehrt.]

undistorted (-tö'r-t'd) *a.* nicht verdreht,

undistracted (-tră'k-t'd) *a.* □ nicht zerstreut, ungestört; unzerrüttet; ~ness (~n'ß) *s.* Unzerstreutheit *f*; Geistesruhe *f*.

undistracting (-tĭng) *a.* nicht ablenkend; nicht verwirrend. [verteilt.]

undistributed (ön-dĭß-trĭ'b-iu-t'd) *a.* un-

undisturbed (-tö'rbd) *a.* □ (~ly, -tö'r-b'd-l'i) unaufgerührt; ungestört, ungetrübt (Beziehungen); unerschüttert, ruhig, gelassen; his papers will remain ~ man wird seine Papiere nicht anrühren; the water is ~ das Wasser ist unbewegt; ~ with noise durch Lärm nicht gestört; to be ~ by danger in Gefahr gelassen bleiben.

undisturbedness (-tö'r-b'd-n'ß) *s.* Ungestörtheit *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f*.

undisturbing (ön-dĭß-tö'r-bĭng) *a.* nicht störend. [alltäglich, großartig.]

undiurnal ✎ (ön-dai-ö'r-n'l) *a.* nicht

undiversified (ön-dĭ'-wö'r-ßĭ-faid) *a.* nicht verschieden-artig, einförmig.

undiverted (-wö'r-t'd) *a.* 1. nicht abgelenkt, unabgezogen (by durch). — 2. nicht unterhalten, unergötzt (with durch).

undivested (ön-dĭ'-wĕ'ß-t'd) *a.* □ unentkleidet; *fig.* nicht frei.

undividable (-wai'-d bl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unteilbar, ungeteilt; untrennbar, untrennlich. — **II** *s.* das Unteilbare ꝛc.

undivided (-dĭ'd) *a.* □ 1. ungeteilt, unzertrennt, ganz. — 2. ✎ unzerteilt, uneingeschnitten, aus einem Stück (bestehend).

undividedness (~n'ß) *s.* Ungeteiltheit *f*, Ganzheit *f*.

undividual † (ön-dĭ'-wĭ-dsch-iu-'l) *a.* unteilbar.

undiviuable (-wai'-nĭ-bl) *a.* unerratbar.

undivine (ön-dĭ'-wai'n) *a.* ungöttlich.

undivorced (-wö'r'ßt) ✎ *a.* ungeschieden.

undivulged (-wö'lwd) *a.* unverbreitet, nicht bekannt gemacht, geheim (gehalten).

undo (ŏn-dū′) *v/a.* ȝ (do) **1.** ✎ nicht thun, unterlassen. — **2** Knoten, Paket, Thür ꝛc. aufmachen, öffnen; *co.* auch Kleid ausziehen; in-n entkleiden. — **3.** auflösen, auftrennen, entfalten, zerlegen, aus-ea.-nehmen, losmachen (a. ⊙); *fig.* Frage lösen; ✝. — **4.** (a. *fig.*) ungeschehen oder rückgangig machen, aufheben, umstoßen, ab-, weg-schaffen; ✝. — **5.** (a. *fig.*) vernichten, zerstören, zu Grunde richten, verderben, unglücklich machen. — **6.** † unfähig machen (*SH, W.T.5,2,63*). — Siehe a. undone. — *Syn.* siehe detach.

◇ **Zu ~ 3:** *hunt.*: to ~ a boar einen Keiler aufbrechen; to ~ a deer e-n Hirsch auswirken; ⊙ *mach.* to ~ a rivet e-e Niete abnieten; to ~ a rope ein Tau aufdrehen.

◇ **Zu ~ 4:** to ~ a fault einen Fehler wieder gut machen; to ~ a match e-e Heirat rückgängig machen; *prov.b.* what is done can't be undone geschehene Dinge sind nicht zu ändern.

undock ⚓ (ŏn-dŏ′k) *v/a.* Ⓠ a. ein Schiff aus dem Dock bringen.

undocked (ŏn-dŏ′kt) *a.* ungestutzt (Pferdeschwanz, *Bⅈ.*). [Doktortitels entkleiden.]

undoctor ✎ (ŏn-dŏ′k-tŏr) *v/a.* ◦i a. des

undoer (ŏn-dū′-ŏr) *s.* Aufmach-ender(e) ꝛc. (siehe undo); übᵇ. *fig.* Vernichter *m*, Zerstörer *m*.

undoing (ŏn-dū′ⁱng) **I** *a.* aufmachend; *fig.* vernichtend, zerstörend, verderblich. — **II** *s.* Ungeschehenmachen *n*, Vernichtung *f*, Verderben *n*, Unglück *n*. [häuslich.]

undomestic (ŏn-dŏ-me′ß-tik) *a.* nicht

undomesticate ✎ (ŏn-dŏ-me′ß-tĭkeit) *v/a.* ◦i b. **1.** dem Hause oder der Familie entfremden. — **2** Haustier wild machen.

undomesticated (ŏn-dŏ-me′ß-tĭ-kei-tĕd) *a.* nicht häuslich gewöhnt; ungezähmt.

undone (ŏn-dŏ′n) *p.p.* v. undo u. *a.* **1.** ungethan, ungeschehen, unvollendet; it is yet ~ es ist noch nicht fertig; to leave ~ unvollendet lassen; to remain ~ unausgeführt bleiben. — **2.** aufgemacht ꝛc., F aufgeschnürt; to come ~ auf-, los-gehen. — **3.** zu Grunde gerichtet, hin, verloren; he is ~ er ist verloren, es ist um ihn geschehen, es ist aus mit ihm. [ungerichtet.]

undoomed (ŏn-dū′md) *a.* nicht verurteilt,

undose ȝ (ŏ′n-deß) [lt.] *a.*, *ent.* wellenförmig, wellig. [machen, entfalten.]

undouble ✎ (ŏn-dŏ′bl) *v/a.* ◦yb. einfach)

undoubtable ✎ (ŏn-dau′-tĕbl) *a.* ⊔ (~y *adv.*) nicht zu bezweifeln(d), zweifellos.

undoubted (ŏn-dau′-tĕd) *a.* ⊔ **1.** unbezweifelt, unbestritten; zuverlässig, sicher (✝ *a. adv.*); ✝ ~ papers *pl.* sichere Papiere *n pl*, gute Wechsel *m pl.* — **2.** furchtlos, unerschrocken. **3.** unverdächtig.

undoubtful ✎ (ŏn-dau′t-fŭl) *a.* **1.** zweifellos, unzweifelhaft; offenbar. — **2.** zweifelfrei, arglos.

undoubting (ŏn-dau′-tiⁿg) *a.* ⊔ nicht zweifelnd, frei von Zweifel, zuversichtlich

undowered (ŏn-dau′-ĕrd) *a.* ohne Mitgift. nicht ausgestattet.

undrainable (ŏn-drei′-nĕbl) *a.* **1.** nicht zu entwässern(d) (Moor). — **2.** *fig.* unversiegbar, unerschöpflich.

undrained (ŏn-dreⁱnd) *a.* nicht entwässert, unausgetrocknet; *fig.* unversiegt.

undramatical ⊔ (ŏn-drĕ-ma′-tĭk, ◦l-kĕl) *a.* undramatisch. [nicht dramatisiert.]

undramatised ◦ (ŏn-dra′m-ĕ-taⁱzd) *a.*

undrape (ŏn-dreⁱp) *v/a.* ◦b. nicht drapieren, entblößen, entkleiden.

undraped (ŏn-dreⁱpt) *a.* nicht drapiert, unbekleidet, nackt (Standbild).

undraw ✎ (ŏn-dra′) *v/a.* ◦ (draw) wegziehen; aufmachen, öffnen.

undrawn (ŏn-dra′n) *a.* **1.** nicht weggezogen, unaufgezogen (Vorhang ꝛc.). **2.** nicht gezogen, nicht herausgekommen (Los). — **3.** nicht abgezapft (Wein ꝛc.). — **4.** *fig.* nicht beschrieben, ungeschildert.

undreaded (ŏn-dre′-dĕd) *a.* nicht gefürchtet.

undreading (~dⁱ) *a.* furchtlos.

undreamed (ŏn-drī′md) *a.* (oft ~ of) ungeträumt, unvorgestellt.

undreaming (ŏn-drī′-miⁿ) *a.* nicht träumend, nicht denkend (of von, an).

undreamt (ŏn-dremt) *a.* = undreamed.

undrenched (~drenscht) *a.* nicht durchnäßt.

undress[1] (ŏn-dreß′) ◦c. (*pret.* und *p.p.* ~ed u. ✎ undrest) **I** *r/a.* **1.** entkleiden; Kleid ꝛc. ausziehen, ablegen; to ~ oneself = ~ 4. — **2.** des Schmuckes berauben, entledigen. — **3.** eine Wunde aufbinden, den Verband von einer Wunde abnehmen. — **II** *v/n.* **4.** sich entkleiden, sich ausziehen.

undress[2] (ŏ′n-dreß od. ŏn-dreß′) **I** *s.* **1.** Hauskleidung *f*) *n*, Negligé *n*, Haus-, Schlafrock *m*, Morgen-, Nachtkleid *n*. — **2.** ✕ Halb-, Interims-uniform *f*. — **3.** ✎ *co.* Nichtbekleidung *f* der ersten Menschen. — **II** F *a.* **4.** alltäglich; Alltags-..., gewöhnlich; weit⁂: bescheiden, einfach; ✕ ~ suit, ~ uniform = ~ 2; ✕ ~ guard-mounting = ~ parade (j. parade 3 a ✝). — Vgl. ~[1]

undressed (ŏn-dreßt) *a.* **1.** unbekleidet, nicht angezogen, ungeputzt, schmucklos. — **2.** unzubereitet, unzugerichtet ꝛc. (j. dress I); ~ leather ungegerbtes Leder; ~ meat rohes Fleisch.

undrest ✎ (~) *p.p.* u. *a.* = undressed.

undried (ŏn-drai′d) *a.* ungetrocknet; ungedörrt. [F ungedrillt; ungeübt.]

undrilled (ŏn-dri′ld) *a.* nicht einexerziert,

undrinkable (ŏn-dri′ⁿ-kĕbl) *a.* untrinkbar.

undrivable (ŏn-drai′-wĕbl) *a.* zum Fahren ungeeignet (Pferde). [bewegt ꝛc.) drive[1] b.)

undriven (ŏn-dri′wn) *a.* ungetrieben, un-

undrooping (ŏn-dru′-piⁿ) *a.* nicht (nieder-) sinkend; übᵇ. *fig.* nicht erliegend; nicht verzweifelnd.

undrossy (ŏn-dro′ß-e) *a.* schlackenfrei, rein.

undrowned (ŏn-drau′nd) *a.* nicht ertrunken, ohne zu ertrinken. [geschlagen.]

undubbed (ŏn-dŏ′bd) *a.* nicht zum Ritter

undubitable † (ŏn-dju′-bĭ-tĕbl) *a.* = indubitable. [hatte nehmen (*dat.*).]

undude ✎ (ŏn-dju′d) *v/a.* ◦b. das Stutzer-

undue (ŏn-dju′) *a.* (~ly *adv.*) **1.** ungeschuldet, (noch) nicht fällig. — **2.** ungebührlich, ungehörig, unpassend; unrecht, gesetz-, pflicht-widrig. — **3.** unangemessen, unverhältnismäßig, übertrieben.

undueness ✎ (~-nĕß) *s.* Ungebühr *f*, Pflichtwidrigkeit *f*, Unrecht *n*; Übermaß *n*.

unduke ✎ (ŏn-dju′k) *v/a.* ◦b. der Herzogswürde entkleiden.

undulant ✎ (ŏ′n-dĭ-lĕnt), **~ry** † (~rĭ) *a.* wallend, wogend.

undulate[1] (~lĕt) [lt. *undula'tus*] *a.* ⊔ wellenförmig, wellig, gewellt. — Vgl. ~[2].

undulate[2] (~leit) ◦b. **I** *v/a.* Wellen schlagen od. werfen, sich wellenförmig bewegen, wallen, wogen. — **II** *v/n.* in wellenförmige Bewegung versetzen; erzittern etc. vibrieren lassen. — Vgl. ~[1].

undulated (~lei-tĕd) *a.* = undulate[1]; *phys.* ~ line, ~ curve Wellenlinie *f*.

undulating (~tiⁿg) *a.* ⊔ **1** wallend, wogend, sich wellenförmig bewegend. — **2.** = undulate[1].

undulation (ŏn-dĭ-le′-schn) *s.* **1.** Wellenschlagen *n*, Wallen *n*, Wogen *n*. — **2.** wellenförmige Bewegung, ⊙ Schwanken *n* e-r Sprache. — **3.** das Wellige, Reihe *f* von Wellenlinien; wellenförmige Erhebung; — **4** *phys.* Wellenbewegung *f*, Schwingungswelle *f*, Schallwelle *f*. — **5.** *med.* Aufheben *n*; Blutwallung *f*. — **6.** *surg.* Schwappen *n* von Eiter oder Wasser unter der Haut. — **7.** ♪: a) Vibrieren *n* von Tönen; b) ~s *pl.* Bebung *f*, Schwelltöne *m pl.*

undulationist ⊃ (ŏn-dĭ-le′-schĭ-nĭst) *s.* Anhänger *m* der Undulationstheorie (übᵈ. des Lichtes). [undulatory.]

undulative ⊃ ✎ (o′n-dĭ-lĕ-tĭw) *a.* =

undulatory ⊃ (~tĕ-rĭ) *a.* wellenförmig; Wellen-...; ~ motion Wellenbewegung *f*; *phys.* ~ theory Undulationstheorie *f*.

undull † (ŏn-dŏ′l) *v/a.* der Schwerfälligkeit berauben; läutern, reinigen.

undulose ✎ (o′n-dĭ-lōß), **~ous** ✎ (~dĭ-lŏß) *a.* = undulating.

unduly (ŏn-dju′-lĭ) *adv.* von undue.

undumpish † (ŏn-dŏ′m-pisch) *v/a.* den Trübsinn nehmen (*dat.*). [tüncht.]

unduped (ŏn-dju′pt) *a.* ungeprellt, ungeä-

unduplicate ✎ (ŏn-dju′-plĭ-keit) *a.* nicht verdoppelt. [nicht dauernd.]

undurable ✎ (ŏn-djur′-rĕbl) *a.* (~y *adv.*)

undust † (~dŏ′ßt) *v/a.* vom Staube befreien.

unduteous ✎ (ŏn-dju′-tĭ-ĕß) = undutiful.

undutiful (ŏn-dju′-tĭ-ful) *a.* † pflichtwidrig, ungehorsam; unehrerbietig; **~ness** (~-nĕß) *s.* Pflichtwidrigkeit *f*, Ungehorsam *m*; Unehrerbietigkeit *f*. [wohnbar.]

undwellable † (ŏn-dwe′l-bl) *a.* unbe-

undwelt ✎ (ŏn-dwe′lt) *a.* ◦ in unbewohnt.

undy (ŏ′n-dĭ) *a.*, *her.* = undated[2].

undyed (ŏn-daⁱ′d) *a.* ungefärbt.

undying (~dai′-iⁿ) *a.* ⊔ nicht sterbend, unsterblich; weit⁂: unaufhörlich, unvergänglich; **~ness** (~-nĕß) *s.* Unsterblichkeit *f* ꝛc.

uneared † (ŏn-i′rd) *a.* ungepflügt; ungeackert. [unverdient (s. a. inerem-ut I b.).]

unearned (ŏn-ö′rnd) *a.* nicht erarbeitet,

unearnest ✎ (ŏn-ö′r-nĕßt) *a.* nicht ernst, leichtsinnig, frivol.

unearth (ŏn-ö′rth) *v/a.* ◦a. **I.** übᵇ. *hunt.* Fuchs ꝛc. aus dem Loche od. Baue ꝛc. treiben, Fuchs ꝛc. ausgraben. — **2.** Kartoffeln ꝛc. ausnehmen. — **3.** *fig.* aus Tageslicht bringen, entdecken, ausgraben.

unearthed (ŏn-ö′rthd) *a.* **I.** *hort.* ungepflanzt, nicht eingelegt. — **2.** *fig.* wieder aufgefunden, ausgegraben.

unearthliness (ŏn-ö′rth-lĭ-nĕß) *s.* das Unirdische; über-irdisches Wesen.

unearthly (~lĭ) *a.* **1.** nicht irdisch; überirdisch; übernatürlich. — **2.** unnatürlich; unheimlich, gräßlich. [bequemlichkeit *f*.]

unease fait † (ŏn-i′) *s.* Unruhe *f*, Unbe-

uneased (ŏn-i′zd) *a.* unerleichtert.

uneasiness (ŏn-i′-sĭ-nĕß) *s.* **1.** Unruhe *f*, Unbehagen *n*, Ungemächlichkeit *f*. — **2.** Beschwerde *f*, Verdrießlichkeit *f*, Verwirrung *f*; to give a p. ~ j-m Beschwerde verursachen. — **3.** Unbequemlichkeit *f*, Beschwerlichkeit *f* eines Weges ꝛc.

uneasy (ŏn-i′-sĭ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** unbequem, unbehaglich, ungemächlich, peinlich, beschwerlich. lass g; *co.* ✎ lady of a virtue Sprode *f*. — **2.** unruhig, ängstlich (about, at wegen); to feel ~ (a. to have an ~ mind) about a th. in Unruhe sein um et. — **3.** mürrisch, wunderlich. — **4.** gezwungen, nicht (passung ꝛc.). — **5.** schwer, schwierig (navigare ꝛc.).

uneatable (ŏn-i′-tĕbl) *a.* nicht eßbar, ungenießbar; **~ness** (~-nĕß) *s.* Ungenießbarkeit *f*. [jetzt, weit⁂: ungewöhnlich.]

uneaten (ŏn-i′tn) *a.* ungegessen, nicht gegessen, übrig, kann.

uneath (ŏn-i′dh, auch ŏn-i′th) **I** *a.* u. *a.* nicht leicht, schwer. **II** ◦ *prov.* u. *poet. adv.* nicht leicht, schwerlich, kaum.

uneaths (ŏn-i′dhs, auch ŏn-i′thz) *adv.* = uneath. [ty. nicht geschmeidig.]

unebbing (ŏn-e′-biⁿ) *a.* nicht ebbend,

unebriate ✎ (ŏn-i′-brĭ-eit) *a.* nicht berauschend, ohne Berauschung.

unecclesiastical (ŏn-e-klĭ-zĭ-a′-stĭ-kĕl) *a.* nicht kirchlich, nicht geistlich.

unechoing (ŏn-ĕ′k-ĭng) *a.* ohne Wiederhall
uneclipsed (ŏn-ĕ-klĭpst′) *a.* unverdunkelt.
uneconomical (ŏn-ē-kŏ-nŏm′ĭ-kl, -ĕk-) *a.* = uneconomic.
uneconomic (ŏn-ē-kŏ-nŏm′ĭk, -ĕk-) *a.* unhaushälterisch, nicht sparsam.
unedge (ŏn-ĕj′) *v.a.* t.b. stumpf machen, abstumpfen (auch *fig.*).
unedible ✎ (ŏn-ĕd′ĭ-bl) *a.* ungenießbar.
unedified (ŏn-ĕd′ĭ-fīd) *a.*, *fig.* unerbaut.
unedifying (ŏn-ĕd′ĭ-fī-ĭng) *a.* *fig.* nicht erbaulich, unerbaulich.
unedited (ŏn-ĕd′ĭ-tĕd) *a.* (noch) nicht herausgegeben (Buch). | ducated.
uneducate[1] † (ŏn-ĕd′ŭ-kāt) *a.* = uneducated.
uneducate[2] (ŏn-ĕd′ŭ-kāt) *v.a.* t.b. der Erziehung oder Bildung berauben.
uneducated (ŏn-ĕd′ŭ-kā-tĕd) *a.* ohne Erziehung, unerzogen; *fig.* ungebildet; ~ poet Naturdichter *m.*
uneffable ✎ (ŏn-ĕf′ă-bl) *a.* = ineffable.
uneffaced (ŏn-ē-fāsd′) *a.* unausgelöscht, unverwischt. | an geführt
uneffected (ŏn-ĭ-fĕk′tĕd) *a.* nicht bewirkt, unterlassen.
uneffectual ✎ (ŏn-ĭ-fĕk′tū-ăl) *a.* = ineffectual.
uneffectuated (ŏn-ĭ-fĕk′tū-ā-tĕd) *a.* uneffected.
unefficacious ✎ (ŏn-ĕf-ĭ-kā′shŭs) *a.* = inefficacious. | unalgeführt.)
unegested ☽ (ŏn-ē-jĕs′tĕd) *a.*, *med.* | unverdaut.
uneithen (ŏn-ī′dh, -ē-dh′) = unearth.
unelaborated (ŏn-ĭ-lă′bŏ-rā-tĕd, -ĕ-lă′-) *a.* = unelaborate | ohne Spannkraft.)
unelastic ✎ (ŏn-ĭ-lă′stĭk) *a.* unelastisch.
unelasticity ✎ (ŏn-ĭ-lă-stĭs′ĭ-tĭ, ŏn-ē-lă-) *s.* Mangel *m* an Elastizität oder Spannkraft.
unelated (ŏn-ĭ-lā′tĕd) *a.* nicht aufgeblüht, nicht stolz; nüchtern.
unelbowed ✎ (ŏn-ĕl′bōd) *a.* nicht mit dem Ellbogen weggestoßen.
unelected (ŏn-ĭ-lĕk′tĕd) *a.* unerwählt.
unelective (ŏn-ĭ-lĕk′tĭv) *a.* nicht wahlfähig.
unelectrified (ŏn-ĭ-lĕk′trĭ-fīd) *a.* nicht elektrisiert.
unelectrolysed ✎ ☽ (ŏn-ĭ-lĕk′trŏ-līzd) *a.* nicht durch den elektrischen Strom zerlegt.
unelegant ✎ (ŏn-ĕl′ĭ-gănt) *a.* □ = inelegant. | haben, niedrig.)
unelevated (ŏn-ĕl′ĭ-vā-tĕd) *a.* nicht erhaben.
uneligible † (ŏn-ĕl′ĭ-jĭ-bl) *a.* = ineligible.
uneliminated (ŏn-ĭ-lĭm′ĭ-nā-tĕd) *a.* nicht eliminiert. | eloquent.)
uneloquent ✎ (ŏn-ĕl′ŏ-kwĕnt) *a.* = inel
unelucidated (ŏn-ĭ-lū′sĭ-dā-tĕd) *a.* unaufgeklärt | weichend.)
unelusive (ŏn-ĭ-lū′sĭv) *a.*, *fig.* nicht ausmacinated (ŏn-ĕ-mā′shĭ-ā-tĕd) *a.* unabgezehrt. | emanzipiert.)
unemancipated (ŏn-ĭ-măn′sĭ-pā-tĕd) *a.* unemasculated (ŏn-ĭ-măs′kū-lā-tĕd) *a.* nicht entmannt; *fig.* unentnervt.
unembalmed (ŏn-ĕm-bă′md) *a.* nicht einbalsamiert.
unembarrassed (ŏn-ĕm-bă′răsd) *a.* 1. nicht verlegen, unverwirrt. — 2. (with) unverwickelt mit, frei von. — 3 unverschuldet, schuldenfrei, unbelastet (Grundstück).
unembellished (ŏn-ĕm-bĕl′ĭsht) *a.* unverschönert, unausgeschmückt (auch *fig.*).
unembittered (ŏn-ĕm-bĭt′tĕrd) *a.* unverbittert, unerbittert.
unembodied ✎ (ŏn-ĕm-bŏd′ĭd) *a.* 1. unverkörpert, körperlos. — 2. nicht einverleibt.
unembowered ✎ (ŏn-ĕm-bŏu′ĕrd) *a.* unbedeckt, nicht überwölbt. | *fig.* unausgeschmückt.)
unembroidered (ŏn-ĕm-brŏi′dĕrd) *a.* unbestickt.
unemotional (ŏn-ĭ-mō′shŭn-ăl, -shnăl) *a.* 1. nicht gerührt. 2. unerregbar; unbewegt.
unemotioned ✎ (ŏn-ĭ-mō′shŭnd) *a.* unbewegt.
unemphatic (ŏn-ĕm-fă′tĭk) *a.* unbetont.
unemphatical (ŏn-ĕm-fă′tĭ-kl) *a.* = unemphatic.
unemployable (ŏn-ĕm-plŏi′ă-bl) unverwendbar
unemployed (ŏn-ĕm-plŏid′) *a.* 1. unbeschäftigt, müßig. 2. ohne Arbeitsstelle. Stellenlosen *pl.* — 2 unangewandt, unbenutzt, nicht gebraucht; ~ capital totes od. brachliegendes Kapital.
unemployment ✎ (ŏn-ĕm-plŏi′-mĕnt) *s.* Unbeschäftigtsein *n*, Beschäftigungs-, Arbeitslosigkeit *f*; Unbenutztsein *n*.
unempowered (ŏn-ĕm-pŏu′ĕrd) *a.* unermächtigt.
unemptiable (ŏn-ĕm′(p)-tĭ-ă-bl) *a.* unausleerbar.
unemptied (ŏn-ĕm′(p)-tĭd) *a.* ungeleert. | leerbar.)
unemulating (ŏn-ĕm′ŭ-lĕ-tĭng) *a.* nicht wetteifernd; anspruchslos. | macht.)
unenabled ✎ (ŏn-ĕ-nā′bld) *a.* unfähig gemacht.
unenamoured (ŏn-ĕ-măm′ĕrd) *a.* unverliebt.
unencapsuled ✎ (ŏn-ĕn-kă′p-sĭuld) *a.* uneingekapselt. | bert, nicht zu bezaubern.)
unenchanted (ŏn-ĕn-tshăn′tĕd) *a.* nicht bezaubert.
unenclosed (ŏn-ĕn-klōzd′) *a.* nicht eingeschlossen.
unencompassed (ŏn-ĕn-kŭm′-păsd) *a.* nicht umgeben. | standen (Gefahr).)
unencountered (ŏn-ĕn-kŏu′ntĕrd) *a.* unbekämpft.
unencumber ✎ (ŏn-ĕn-kŭm′-bĕr) *v.a.* t.b. entlasten, entbürden, befreien.
unencumbered (ŏn-ĕn-kŭm′-bĕrd) *a.* unbelastet, schuldenfrei (bes. Grundstück); ~ness ✎ (ŏn-ĕn-kŭm′-bĕrd-nĕs) *s.* Unbelastetsein *n*, Schuldenfreiheit *f*.
unendangered (ŏn-ĕn-dē′n-dĕ-jĕrd) *a.* ungefährdet.
unendeared † (ŏn-ĕn-dēr′d) *a.* ungeliebt.
unendeavouring (ŏn-ĕn-dĕ′v-ĕr-ĭng) *a.* sich nicht bemühend, keine Anstrengung machend.
unended (ŏn-ĕ′n-dĕd) *a.* unbeendet, endlos.
unending (ŏn-ĕn′dĭng) *a.* □ nicht endend, endlos; ~ness (ŏn-ĕn′dĭng-nĕs) *s.* Endlosigkeit *f*.
unendly † (ŏn-ĕ′nd-lĭ) *a.* unendlich, endlos.
unendorsed ✱ (ŏn-ĕn-dōrs′ĕd) *a.* nicht indossiert, ungiriert (Wechsel).
unendowed (ŏn-ĕn-dŏu′d) *a.* 1. unbegabt (with mit). — 2. unausgestattet, unausgesteuert; undotiert; ~ schools *pl.* Schulen ohne festen Zuschuß, Privatschulen *f pl.*
unendurable (ŏn-ĕn-dū′ră-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unerträglich. | übergehend.)
unenduring (ŏn-ĕn-dū′ĭng) *a.* nicht dauernd, vorunenervated (ŏn-ĕ-nĕr′-vā-tĕd, ŏn-ē′n-ĕr-) *a.* nicht entnervt.
unenfeebled (ŏn-ĕn-fē′bld) *a.* ungeschwächt.
unenforceable (ŏn-ĕn-fōr′-sĕ-bl) *a.* nicht zu verstärken(d).
unenforced (ŏn-ĕn-fōrs′ĕd) *a.* unverstärkt.
unenfranchised (ŏn-ĕn-frăn′-tshĭzd) oder (ŏn-ĕn-frăn′-tshĭsd) *a.* nicht befreit.
unengaged (ŏn-ĕn-gā′-dʒĕd) *a.* 1. nicht verpfändet, unverpfändet. — 2. nicht verpflichtet; (to) nicht gebunden an, unabhängig von. — 3. nicht zur Ehe versprochen, unverlobt, frei. — 4. nicht angestellt; unbeschäftigt. — 5. ✕ nicht im Gefecht. — 6 unangegriffen, herrenlos.
unengaging (ŏn-ĕn-gā′-dʒĭng) *a.*, *fig.* nicht einnehmend oder einladend, reizlos.
un-English (ŏn-ĭ′ng-glĭsh) ‖ *a.* nicht englisch, unenglisch. — ‖ ✎ *v/a.* t.c. to ~ oneself die englische Art abstreifen, den Engländer ausziehen. | lische überzieht.)
un-Englished (ŏn-ĭng-glĭsht) *a* nicht ins Englische übersetzt.
unenigmatical ✎ (ŏn-ĭ-nĭg-, *a.* ŏn-ēn-ĭg-măt′ĭ-kăl) *a.* □ nicht rätselhaft.
unenjoyed (ŏn-ĕn-dʒŏi′d) *a.* ungenossen; unbesessen. | nießend, nicht besitzend.)
unenjoying ✎ (ŏn-ĕn-dʒŏi′-ĭng) *a.* nicht genießend.
unenlarged (ŏn-ĕn-lārdʒd) *a.* nicht erweitert, unausgedehnt; *fig.* beschränkt, eng(herzig).
unenlightened (ŏn-ĕn-lā′tnd) *a.*, *fig.* unerleuchtet, unaufgeklärt.
unenlivened (ŏn-ĕn-lī′vnd) *a.* unbelebt.
unennobling (ŏn-ĕ-nŏ′-blĭng) *a.* entadelnd.
unenriched (ŏn-ĕn-rĭ′tshĭd) *a.* unbereichert.
unenrolled (ŏn-ĕn-rō′ld) *a.* uneingeschrieben.
unenslaved (ŏn-ĕn-slāvd′) *a.* nicht zum Sklaven gemacht, ununterjocht, unabhängig.
unentailed (ŏn-ĕn-tā′ld) *a.* veräußerlich (Grund beitz; vgl. entail 2).
unentangle ✎ (ŏn-ĕn-tă′ng-gl) *v/a.* t.b. entwirren; *fig.* aus der Verlegenheit reißen.
unentangled (ŏn-ĕn-tă′ng-gld) *a.* unverstrickt; *fig.* unverwirrt.
unentered (ŏn-ĕ′n-tĕrd) *a.* uneingetragen; ✱ beim Zoll-amt nicht angegeben, unverzollt &c. (s. enter 1).
unentering (ŏn-ĕn′-rĭng) *a.* in den Nebel nicht eindringend (Sonnenstrahl).
unenterprising (ŏn-ĕn′-prĭ-zĭng) *a.* □ ununternehmend, ohne Unternehmungsgeist
unentertaining (ŏn-ĕn-tĕr′-tā-nĭng) *a.* □ nicht unterhaltend; ~ness (ŏn-ĕn-tĕr′-tā-nĭng-nĕs) *s.* Mangel *m* an Anziehungskraft, Langweiligkeit *f*. | jocht.)
unenthralled (ŏn-ĕn-thrăl′ld) *a.* ununterunenthroned ✎ (ŏn-ĕn-thrōnd′) *a.* nicht auf den Thron gesetzt. | begeistert.)
unenthusiastic ✎ (ŏn-ĕn-thū-zĭ-ăs′tĭk) *a.* unsunentitled (ŏn-ĕn-tī′tld) *a.* unberechtigt.
unentombed (ŏn-ĕn-tū′md) *a.* unbeerdigt, unbegraben. | Verjährung &c. erwirkt.)
unentranced ✎ (ŏn-ĕn-trăn′sĕd) *a.* aus einer
unenumerated (ŏn-ĕ-nŭ′-mĕ-rā-tĕd) *a.* unaufgezählt. | nicht beneidenswert.)
unenvinble (ŏn-ĕ′n-wĭ-ă-bl) *a.* □ (~y *adv.*)
unenvied (ŏn-ĕn′vĭd) *a.* unbeneidet. | neidlos.)
unenvious (ŏn-ĕn′-vĭ-ŭs), ~ying (ŏn-ĕn′-vĭ-ĭng) *a.*
unepilogued (ŏn-ĕ′p-ĭ-lŏgd) *a.* ohne Nachwort. | bischöflich; unbischöflich.)
unepiscopal (ŏn-ĕ-pĭ′s-kŏ-păl) *a.* nicht
unepitaphed ✎ (ŏn-ĕ′p-ĭ-tăft) *a.* ohne Grabschrift. | *a.* ungleich(förmig).)
unequable (ŏn-ĭ′-kwĕ-bl oder ŏn-ē′-kwĕ-bl)
unequal (ŏn-ĭ′-kwŭl) ‖ *a.* □ 1. ungleich; ungleichförmig; ♪ ~ voices *pl.* ungleichartige (auch gemischte) Stimmen *f pl.* — 2. uneben, rauh (auch fig.). — 3. in keinem Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig, nicht gemäß, unangemessen. — 4. unfähig; he is ~ to the task er ist der Aufgabe nicht gewachsen. — 5. unbillig, ungerecht, parteiisch (to gegen). — 6. unregelmäßig (Puls). — 7. ✓ unsymmetrisch, schief. — ‖ ✎ *s.* 8. ~s *pl.* Personen *f pl.* von ungleichem Stande n. Alter (*ML.*).
unequalable † (ŏn-ĭ′-kwĭ-lă-bl) *a.* unvergleichbar, einzig.
unequal(l)ed (ŏn-ĭ′-kwŭld) *a.* unvergleichlich, unübertroffen, unerreicht.
unequalness (ŏn-ĭ′-kwŭl-nĕs) *s.* Ungleichheit *f*.
unequilibrated (ŏn-ĭ-kwĭ-lăĭ′-brĕ-tĕd) *a.* nicht ins Gleichgewicht gebracht.
unequipped (ŏn-ĕ-kwĭ′pt) *a.* unausgerüstet.
unequitable ✎ (ŏn-ĕ′-kwĭ-tă-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unbillig, parteiisch (= inequitable); ~ness (~-nĕs) *s.* Unbilligkeit *f*.
unequity † (ŏn-ĕ′-kwĭ-tĕ) *s.* = inequity.
unequivocal (ŏn-ĕ-kwĭ′-vŏ-kăl) *a.* □ unzweideutig; unzweifelhaft; ~ness (~-nĕs) *s.* Unzweideutigkeit *f*.
uneradicable (ŏn-ĕ′-răd-ĭ-kă-bl) *a.* unausrottbar, unvertilgbar. | unvertilgt.)
uneradicated (ŏn-ĕ-răd′ĭ-kā-tĕd) *a.* unausgerottet.
unerased (ŏn-ĕ-rāzd′) *a.* unausgekratzt, unausgelöscht. | aufgestellt.)
unerected (ŏn-ĕ′-rĕk-tĕd) *a.* unerrichtet, nicht
unerrable(ness) † (ŏn-ĕ′r-ră-bl-(nĕs)) = inerrable(ness).
unerring (ŏn-ĕ′r-ĭng) *a.* □ nicht irrend; unfehlbar; untrüglich, gewiß.
unescapable ✎ (ŏn-ĕs-kā′-pĕ-bl) *a.* unentrinnbar, unvermeidlich.
unescutcheoned (ŏn-ĕs-kŭ′t-shŏnd) *a.*, *her.* ohne Wappenschild.
unespied (ŏn-ĕs-pāĭ′d) *a.* unerspäht, unentdeckt, unerforscht.
unessayed (ŏn-ĕ-sā′ĕd) *a.* unversucht.
unessential (ŏn-ĕ-sĕn′-shăl) ‖ *a.* □ 1. *fig.* unwesentlich, unwichtig; nichtig. — 2. ✎ wesenlos. — ‖ *s.* 3. das Unwesentliche, Unwesentlichkeit *f*, Nebensache *f*.

unestablish ↖ (ŏn-ᵉstĕ́-tlᵃ′b-lĭsch) *v/a.* ⟨1 e.⟩ auflösen, aufheben.

unestablished (⸗lĭscht) *a.* nicht festgesetzt, uneingerichtet, schwankend.

unestimated (ŏn-ᵉĕ́-stĭ-mē-tᵉd) *a.* un(ab)geschätzt, unberechnet, unveranschlagt.

unetched (ŏn-ᵉĕ́tscht) *a.* nicht geätzt.

uneth † (ŏn-tʰ′*dh*, a. ŏn-tʰ′*th*) = uneath.

uneucharistical ↖ (ŏn-jŭ-kᵃ-rĭstʰ′-tᵉl) *a., eccl.* nicht zum Abendmahl gehörig.

unevadable ↖ (ŏn-ᵉ-wē′-ᵉdbl) *a.* unvermeidlich, unausweichlich, unentrinnbar.

unevangelical (ŏn-ᵉ-wān-dʒē′-kᵉl) *a.* unevangelisch.

unevangelised ↖ (ŏn-ᵉ-wᵃ′n-dʒᵉlᵉ-ᵉĭsd) *a.* nicht zum Evangelium bekehrt.

unevaporated (⸗wᵃ′p-ᵉ-rē-tᵉd) *a.* unverdunstet.

uneven (ŏn-ᵉ′wᵉn) [a c. *unefen*] *a.* □ 1. uneben, ungleich; ↓ ungleichläufig. — 2. ungerade (Zahl); ⊙ *typ.* ⸗ page ungerade Seite, Vorder-, Schöndruckseite *f.* — 3. *fig.* veränderlich; unruhig; ⸗ temper Launenhaftigkeit *f.* — 4. ↑ schlecht (Zustand) passend (*Sh.*). — 5 † verwirrend; störend, schlimm (*Sh. H. IV, a, 1, 1, 50*).

unevenness (⸗nᵉs) *s.* Unebenheit *f*, Ungleichheit *f*. Ungeradheit *f*; *fig.* Veränderlichkeit *f* &c. (s. uneven); ⸗ of style Holperigkeit *f* des Stils; ⸗ of temper Launenhaftigkeit *f*. [nistos.]

uneventful (ŏn-ᵉ-wē′nt-fŭl) *a.* □ ereignislos.

unevident ↖ (ŏn-ᵉ′wᵉ-dᵉnt) *a.* nicht augenscheinlich, unersichtlich.

unevitable(ness) (⸗ᵉbl(-nᵉs)) = inevitable(ness). [unentfaltet.]

unevolved (ŏn-ᵉ-wŏ′lwd) *a.* unentwickelt,

unexact ↖ (ŏn-ᵉg-zᵃ′kt) *a.* = inexact.

unexacted (⸗zᵃ′k-tᵉd) *a.* nicht eingetrieben, unerpreßt, ungefordert, unerzwungen.

unexacting (⸗tĭn³) *a.* nicht genau, nicht starke Anforderungen stellend.

unexaggerated (⸗zᵃ′dʒᵉ-rē-tᵉd) *a.* nicht übertrieben. [treibend.]

unexaggerating (⸗tĭn³) *a.* nicht übertreibend.

unexalted (⸗zᵃ′l-tᵉd) *a.* nicht erhoben; unerhaben.

unexaminable (⸗zᵃ′mᵉ-nᵉ-bl) *a.* nicht zu prüfen(d), unprüfbar, unergründlich.

unexamined (⸗ind) *a.* ungeprüft, ununtersucht, unverhört. [ohne zu prüfen.]

unexamining (⸗ᵉ-nĭn³) *a.* nicht prüfend,

unexampled (⸗zᵃ′mpld oder ⸗zᵃ′mpld) *a.* beispiellos, unerhört.

unexcavated (ŏn-ᵉĕ́k-skᵉ-wē-tᵉd) *a.* unausgehöhlt; *arch.* unausgegraben.

unexcelled (ŏn-ᵉ-zĕ́′ld) *a.* unübertroffen.

unexcepted (⸗zĕ́′p-tᵉd) *a.* nicht ausgenommen.

unexceptionable (ŏn-ᵉk-sē′p-ᵉschᵉ-nᵉ-bl) *a.* ↑ (⸗y *adv.*) unverwerflich, untadelhaft, tadellos, unbescholten; vortrefflich; vollgiltig (Zeugnis); ⸗ness (⸗nᵉs) *s.* Unverwerflichkeit *f*; Vortrefflichkeit *f*; Vollgiltigkeit *f*.

unexceptional (⸗ᵉl) *a.* □ nicht ausnahmsweise &c. ausnahmslos. [zulassend.]

unexceptive (⸗tĭw) *a.* keine Ausnahme

unexchanged (ŏn-ᵉĕ́ks-tsche′ndʒᵈ) *a.* unausgetauscht [acceptes, zoll-rein.]

unexcised (ŏn-ᵉĕ́k-sa′ᵉzᵈ) *a.* unbesteuert,

unexcited (⸗zaĭ′-tᵉd) *a.* unaufgeregt.

unexcluded (ŏn-ᵉĕ́ks thl′-dᵉd) *a.* unausgeschlossen.

unexclusive (⸗sĭw) *a.* = nicht ausschließend und, umfassend, allseitig.

unexcogitable ↖ (⸗kŏdʒ′-ĭ-tᵉbl) *a.* undenkbar, unergründlich.

unexcommunicated (ŏn-ᵉĕ́ks-kᵉ-mjuⁿ′-nᵉ-ke-tᵉd) *a., eccl.* nicht exkommuniziert.

unexculpated (⸗ᵉĕ́ks-kŭl′-pe-tᵉd) *a.* unentschuldigt

unexcusable(ness) (ŏn-ᵉĕ́ks-kjuᵘ′-zᵉbl (-nᵉs)) = inexcusable(ness).

unexcused (⸗kjuᵘ′zᵈ) *a.* nicht entschuldigt.

unexecuted (ŏn-ᵉ′ĕ-ksᵉ-kjuᵘ-tᵉd) *a.* 1. unausgeführt, unvollzogen; *jur.*: nicht vollzogen (Kontrakt). — 2. † ungeübt.

unexemplary (ŏn-ᵉg-zĕ′m-plᵉ-nᵉ) *a.* nicht musterhaft, beispiellos. [exampled.]

unexempled ↖ (⸗zĕ′mpld) *a.* = un-

unexemplified (⸗zĕ′m-plᵉ-faĭd) *a.* nicht mit Beispielen belegt; beispiellos.

unexempt(ed) (⸗zĕ′m(pt, ⸗zĕ′m(p)-tᵉd) *a.* 1. nicht befreit, nicht ausgenommen. — 2. † unbevorrechtet. [unerfahren.]

unexercised (ŏn-ᵉĕ′ksᵉ-saĭsd) *a.* ungeübt;

unexerted (ŏn-ᵉg-zĕ′-tᵉd) *a.* 1. nicht in Anwendung gebracht, untätig. — 2. ungeschehen, unvollbracht.

unexhaled (ŏn-ᵉgzĭ-hē′ld) *a.* nicht ausgeatmet, unausgehaucht.

unexhausted (⸗haⁿ′ksᵉ-tᵉd) *a.* unerschöpft.

unexhaustible ↖ (⸗tĭbl) = inexhaustible.

unexhibited (⸗hĭ′b-ᵉ-tᵉd) *a.* nicht zur Schau ausgestellt; nicht gezeigt, unausgewiesen.

unexhilarated (⸗hĭ′l-ᵉ-re-tᵉd) *a.* unaufgeheitert.

unexistent ↖ (ŏn-ᵉg-zĭ′s-tᵉnt), ⸗ing (⸗tĭn³) *a.* nicht vorhanden (seiend).

unexorcised (ŏn-ᵉ′ĕ-ksŏ-saĭsd) *a.* nicht beschworen, unausgetrieben (böser Geist).

unexpanded (ŏn-ᵉkspa′n-dᵉd) *a.* 1. unausgebreitet, unausgespannt. — 2. *fig.* unentwickelt. — 3. *fig.* unverbreitet, nicht unter die Leute gebracht. [wartend(t).]

unexpectable (⸗pe′k-tᵉbl) *a.* nicht zu erunexpectant ↖ (⸗pe′k-tᵉnt) *a.* nicht erwartend, erwartungslos.

unexpectation † (ŏn-ᵉkspe-kte-ᵉ′schᵉn) *s.* Nicht-erwartung *f*, Erwartungslosigkeit *f*.

unexpected (ŏn-ᵉkspe′k-tᵉd) *a.* □ unerwartet, unvermutet; unvorhergesehen; *prov. b.* the ⸗ always happens unverhofft kommt oft. [tete &c.]

unexpectedness (⸗nᵉs) *s.* das Unerwar-

unexpectorating ↻ (⸗ᵉ-nĭ-tĭn²) *a., med.* Schleim &c. nicht auswerfend.

unexpedient ↖ (ŏn-ᵉkspĭ′-dʒᵉnt) *a.* = inexpedient. [gegeben, nicht verwendet.]

unexpended (⸗pe′n-dᵉd) *a.* nicht aus-

unexpensive F ↖ (⸗pe′n-sĭw) *a.* = inexpensive. [experience.]

unexperience † (⸗pĭ′r-nᵉ-ᵉns) *s.* = in-

unexperienced ↖ (⸗nᵉ-ᵉnst) *a.* 1. = inexperienced. — 2. unerfahren, unerprobt.

unexperient † (⸗nᵉ-ᵉnt) = inexperienced.

unexperimental (ŏn-ᵉkspe-rĭ-me′n-tᵉl) *a.* nicht auf Versuche begründet, nicht aus (Erfahrungs)tatsachen geschöpft. [unverfucht.]

unexperimented ↖ (⸗pe′n-ᵉ-me-n-tᵉd) *a.*

unexpert ↖ (⸗pö′t) *a.* □ unerfahren, ungeübt; unfundig; ⸗ness ↖ (⸗nᵉs) *s.* Unerfahrenheit *f*; Unkunde *f*.

unexplated (ŏn-ᵉkspl-ᵉ-tᵉd) *a.* ungesühnt.

unexpired (ŏn-ᵉkspaĭ′ᵉd) *a.* 1. unausgehaucht; unverendet. — 2. (noch) nicht abgelaufen (Frist &c.). [bar, unerklärlich.]

unexplainable ↖ (⸗plē′n-bl) *a.* unerklär-

unexplained (⸗plē′nd) *a.* unerklärt.

unexplicable (⸗plĭ′k-bl) *a.* = inexplicable.

unexplicated (⸗plĭ′-tᵉd) *a.* unerklärt

unexploited (ŏn-ᵉkspl⸗′-tᵉd) *a.* nicht ausgenutzt, nicht in Betrieb.

unexplorative (⸗plĭ′-rᵉ-tĭw) *a.* unerforschlich, unerkennbar. [unerkannt.]

unexplored (⸗plē′ᵈ) *a.* unerforscht,

unexplosive (⸗plō′-sĭw) *a.* sich nicht entladend, nicht explodierend. [gefühlt.]

unexported ♥ (⸗pō′ᵉtᵉd) *a.* bei nicht aus-

unexposed (⸗pō′zᵈ) *a.* 1. unausgesetzt; *fig.* nicht bloß gestellt. — 2. ↖ nicht dazu gelegt. — 3. verborgen, nicht enthüllt.

unexpounded (ŏn-ᵉkspaⁿ′n-dᵉd) *a.* unerklärt, nicht ausgelegt.

unexpressed (⸗prᵉ′ßt) *a.* unausgedrückt.

unexpressible ↖ (⸗prᵉ′ß-ĭbl) *a.* □ (⸗y *adv.*) = inexpressible.

unexpressive ↖ (⸗ĭw) *a.* □ = inexpressive.

unexpugnable ↖ (⸗pö′g-nᵉbl, ⸗pju′-nᵉbl) *a.* = inexpugnable.

unexpunged (ŏn-ᵉkspö′nd³ᵈ) *a.* unausgestrichen, unvertilgt; *fig.* unvertilgt.

unexpurgated (ŏn-ᵉkspö′-gē-tᵉd oder ŏn-ᵉĕ́ksspö′-gē-tᵉd) *a.* ungereinigt.

unextended (ŏn-ᵉkstĕ′n-dᵉd) *a.* unausgedehnt, unausgestreckt.

unextenuated (⸗tĕ′n-ju-ē-tᵉd) *a.* unverdünnt.

unexterminated (ŏn-ᵉkstö′r-mĭ-nē-tᵉd) *a.* unausgerottet, unvertilgt.

unextinct ↖ (⸗tĭn′ktᵉ) *a.* nicht erloschen.

unextinguishable ↖ (⸗tĭn′-gwĭsch-bl) *a.* □ (⸗y *adv.*) = inextinguishable.

unextinguished (⸗gwĭscht) *a.* unausgelöscht, unvertilgt.

unextirpated (ŏn-ᵉkstö′-rᵉ-pe-tᵉd oder ŏn-ᵉĕ́ksstö′-rᵉ-pe-tᵉd) *a.* unausgerottet, unvertilgt.

unextolled (ŏn-ᵉkstŏ′ld, ⸗tŏ′ld) *a., fig.* unerhoben, ungepriesen.

unextorted (⸗tŏ′-tᵉd) *a.* unerpreßt, nicht abgezwungen. [bezogen.]

unextracted (⸗trᵃk′t-tᵉd) *a.* nicht aus-

unextricable † (ŏn-ᵉkstrĭ′-kᵉbl) *a.* = inextricable. [nicht herausentwickelt.]

unextricated (⸗trĭ′-ke-tᵉd) *a.* nicht

unexultant (ŏn-ᵉgzŭ′l-tᵉnt) *a.* nicht frohlockend. [achtet.]

uneyed ‡ (ŏn-ā′ᵈ) *a.* ungesehen, unbeob-

unfabled ↖ (ŏn-fē′bldᵈ) *a.* unerdichtet, wirklich. [tatsächlich.]

unfabricated † (ŏn-fᵃ′b-rĭ-ke-tᵉd) *a.* =

unface ↖ (ŏn-fē′ß) *v/a.* ⟨1 b. Kanten &c. abdecken; bloßlegen.

unfaceable *poet.* (ŏn-fē′-ßᵉbl) *a.* (Zinn) dem nicht die Stirn zu bieten ist [ind t g.]

unfactious (ŏn-fᵃk′t-ĭsch) *a.* nicht partei-

unfadable (ŏn-fē′-dᵉbl) *a.* unverwelklich.

unfaded (⸗dᵉd) *a.* 1. unverwelkt. — 2 unverschossen (Farbe).

unfadging † (ŏn-fᵃ′dᵉ-ʒĭⁿ) *a.* nicht passend.

unfading (ŏn-fē′-dĭⁿ) *a.* — 1. unverwelklich. — 2. nicht ausbleichend, echt (Farbe).

unfadingness (⸗nᵉß) *s.* 1. Unverwelklichkeit *f*. — 2. Echtheit *f* der Farbe.

unfailable † (ŏn-fē′-lᵉbl) *a.* unfehlbar; ⸗ness † (⸗nᵉß) *s.* Unfehlbarkeit *f*

unfailing (ŏn fē′ lĭⁿ) *a.* □ 1. unfehlbar, untrüglich, gewiß, sicher. — 2. nie versiegend, unerschöpflich.

unfailingness (⸗nᵉß) *s.* 1. Unfehlbarkeit *f*, Untrüglichkeit *f*, Gewißheit *f*, Sicherheit *f*. — 2. Unerschöpflichkeit *f*.

unfain † (ŏn-fē′n) *a.* nicht froh, traurig

unfaintingly (ŏn-fē′n-tĭⁿ-lē) *a.* nicht ermüdend, nicht erlegend.

unfair (ŏn-fā′ᵉ) ‖ *a.* 1. ‖ ex. *fig.* unbillig, nicht hübsch, abscheulich. — 2. unredlich, unehrlich; ungerecht, unbillig; ⸗ dealer unredlicher Mensch. ‖ ↖ *v/a.* ⟨1 a. 3 der Schönheit berauben, unschön machen.

unfairness (⸗nᵉß) *s.* Unredlichkeit *f*, Unehrlichkeit, Ungerechtigkeit *f* [schönen]

unfaith ↖ (ŏn-fē′thᵉ) *s.* Untreue *f*, Unglaube *m*.

unfaithful (ŏn-fē′thᵉful) [ungläubig, treulos, pflichtvergessen, wortbrüchig. — 2 unzuverlässig; ungenau. — 3. ↖ unschlaubig, gottlos]

unfaithfulness (⸗nᵉß) *s.* 1. Untreue *f*, Treulosigkeit *f*; Unzuverlässigkeit *f*. — 2 ↖ Unglaube *m*, Gottlosigkeit *f*.

unfalcated (ŏn-fᵃl′-ke-tᵉd) *a.* [ohne Falcken, Sichelform, nicht gekrümmt. — 2 ↖ unfalzig, nicht gefalzt]

unfallen ↖ (⸗fa′l-ᵉn, nicht gefallen, nicht

unfallible (ön-fa′l-i-bl) *a.* infallible.
unfallowed (ön-fa′l-ōd) *a., agr.* ungebracht, ungelegen. [Falle; ungelegen.]
unfalsified (ön-fa′l-ß-fa-id) *a.* unverfälscht.
unfaltering (ön-fa′l-tĕr-ing) *a.* [(s. -ly)] 1. nicht wankend, nicht strauchelnd. — 2. nicht schwankend, fest (Stimme).
unfalteringly (ön-fa′l-tĕr-ingli) *adv.* ohne Zaudern.
unfamed (ön-fe′md) *a.* unberühmt (*SH.*).
unfamiliar (ön-fe-mi′l-i-ĕr) (S.) *a.* □ 1. nicht vertraut, unbekannt (to, with mit). — 2. unüblich, ungewöhnlich.
unfamiliarity (ön-fe-mil-i-a′r-i-t[e]) *s.* Unvertrautheit *f*, Unbekanntschaft *f*.
unfamous † (ön-fe′-m-ß) *a.* unberühmt.
unfanceled (ön-fa′n-ßĕld) *a.* unausgebildet, ungeahnt. [ungejuckt.]
unfanned (ön-fa′nd) *a.* ungefächelt; un-
unfardle ⚓ (ön-fa′r-dl) *v. a.* auspacken.
unfarrowed (ön-fa′r-ōd) *a.* der Jungen beraubt (Sau, *LN.*). [bezaubert.]
unfascinated (ön-fa′ß-i-nē-t ēd) *a.* nicht
unfascinating (-ing) *a.* nicht bezaubernd.
unfashionable (ön-fa′sh-ŏn-a-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. , nicht formbar. — 2. unmodisch, unmodern. 3. † unförmlich, ungeschickt.
unfashionableness (-n-ß) *s.* das Unmodische, das Unmoderne.
unfashioned (ön-fa′sh-ŏnd) *a.* 1. ungeformt, unförmlich. — 2. ungebildet, roh.
unfast (ön-fa′ßt) I *a.* nicht fest, unsicher. II , *v. a.* = unfasten.
unfasten (ön-fa′ßn) I *a.* II *v. a.* losbinden, losmachen; aufmachen. — II *v. n.* losgebunden ꝛc. werden, sich lösen.
unfastened (ön-fa′ßnd) *a.* unbefestigt.
unfastener (ön-fa′ßn-ĕr) *s.* Losbinde-, (Gift, S) ꝛc. [einer Faser ꝛc., Porosität *f*.]
unfastness (ön-fa′ßt-n[e]ß) *s.* Unbündigkeit *f*,
unfathered (ön-fa′-*dh*ĕrd) *a.* 1. vaterlos; unnatürlich erzeugt (*SH.H.IV,b,4,4,122*). — 2. nicht adoptiert (unehelich Kind); *fig.* nicht anerkannt (Verfahren ꝛc.).
unfatherly (ön-fa′-*dh*ĕr-l[e]) *a., fig.* unväterlich, liebelos.
unfathomable (ön-fa′-*dh*-ŏ-m-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unergründbar, unmeßbar; *fig.* unergründlich, unerforschlich; unermeßlich; ~ness (-n-ß) *s.* Unergründbarkeit *f* ꝛc.
unfathomed (ön-fa′-*dh*-md) *a.* unergründet; *fig.* unermeßlich.
unfatigueable ⚓ (ön-fe-ti′-g-bl) *a.* = [unermüdlich.]
unfatigued (ön-fe-ti′gd) *a.* unermüdet,
unfatiguing (-ti′-ging) *a.* nicht ermüdend.
unfatten ⚓ (ön-fa′tn) *v. a.* 1 a. *hunt.* den Talgen abmagern lassen.
unfaultering † (ön-fa′l-ti-ning) *a.* = unfaltering. [schuldlos.]
unfaulty (-ti) *a.* fehlerfrei, unschuldig,
unfavourable (ön-fe′-w-r-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. ungünstig, nicht günstig (for für). — 2. unvorteilhaft (to für). — 3. , widerwärtig, abstoßend, häßlich.
unfavourableness (-n-ß) *s.* 1. das Ungünstige, Ungunst *f*. — 2. † Widerwärtigkeit *f*.
unfavoured (ön-fe′-w-rd) *a.* nicht begünstigt. — 2. † furchtlos.
unfavouring (-w-ring) *a.* nicht begünstigend, ungünstig. [2. † furchtlos.]
unfeared (ön-fi′rd) *a.* 1. nicht gefürchtet,
unfearful (ön-fi′r-fal) *a.* □ furchtlos, [ohne Furcht.]
unfearing (-ring) *a.* = nicht fürchtend,
unfeasible (ön-fi′-zi-bl) *a.* infeasible.
unfeather (ön-fe′dh-ĕr) *v. a.* 1 a. der Federn [berauben.]
unfeathered (-ĕrd) *a.* ungefiedert.
unfeatured (ön-fi′-tĕrd) *a.* ungestaltet.
unfeaty (-ti) *a.* ungeschickt.
unfecundated (ön-fe′-kŏn-dē-tĕd) *a.* [unbefruchtet.]

unfed (ön-fe′d) *a.* ungefüttert, ungespeist, ungenährt (auch *fig.*).
unfeed (ön-fi′d) [Law[1]] *a.* unbelehnt; unbezahlt, nicht honoriert.
unfeel ⚓ (ön-fi′l) *v/a.* 3 (feel) nicht fühlen, ohne Gefühl sein.
unfeeling (ön-fi′-ling) *a.* □ gefühllos, unempfindlich (a. *fig.*); ~ness (-n[e]ß) *s.* Gefühllosigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f* (a. *fig.*).
unfeigned (ön-fe′nd) *a.* □ (~ly, ön-fe′-n-ß-l[e]) ungeheuchelt, unverstellt, aufrichtig; ~ness (ön-fe′-n-d-n[e]ß) *s.* Unverstelltheit *f*, Aufrichtigkeit *f*.
unfeigning (ön-fe′-ning) *a.* nicht heuchelnd, sich nicht verstellend.
unfelicitous (ön-fi-li′-ti-tŏß) *a.* unglücklich.
unfellow ⚓ (ön-fe′l-ō) *v/a.* (1 a. (von Genossen oder Gefährten) trennen.
unfellowed (~ōd) *a.* ohne gleichen; ungleich, nicht zusammengehörend (auch Dinge).
unfellowshipped *Am.* (~-shipt) *a.*, bes. *eccl.* ohne Gemeinschaft, nicht gesellschaftlich anerkannt. [unempfunden.]
unfelt[1] (ön-fe′lt) *a.* □ (s. ~ly) ungefühlt,
unfelt[2] ⊙ (~) *v/a.* (1 a. entfilzen.
unfeltly † (~-l[e]) *adv.* unmerklich.
unfeminine (ön-fe′m-i-nin) *a.* (⚓ □) unweiblich; ~ness (-n[e]ß) *s.* Unweiblichkeit *f*; ⚓ auch unweibliche Handlung.
unfence (ön-fe′nß) *v/a.* (1 b, 1. der Einfriedigung ꝛc. des Schutzes berauben. — 2. *fig.* bloßstellen.
unfenced (ön-fe′nßt) *a.* 1. uneingefriedigt, uneingehegt, unumzäunt. — 2. unbefestigt, unverschanzt, wehrlos (auch *fig.*).
unfermentable (ön-fĕr-me′n-t-bl) *a.* nicht gärungsfähig. [2. ungesäuert (Brot).]
unfermented (~-tĕd) *a.* 1. ungegoren. — *f*
unfertile (ön-fĕr′-til od. ~-tāil) *a.* unfruchtbar; ~ness (~-n[e]ß) *s.* = infertility.
unfertilised (ön-fĕr′-ti-lāizd) *a.* nicht fruchtbar gemacht. [barkeit *f*.]
unfertility (ön-fĕ-ti′l-i-t[e]) *s.* Unfruchtbarkeit *f*.
unfestival † (ön-fe′ß-ti-wĕl) *a.* unfestlich.
unfetter (ön-fe′t-ĕr) *v/a.* (1 a. entfesseln, losketten, befreien (auch *fig.*).
unfettered (~-ĕrd) *a.* ungefesselt.
unfeudalise (ön-fjū′-dĕ-lāiz) *v/a.* (1 b. vom Lehnszwang befreien; der Lehnsrechte berauben (*CL.*). [ohne Kampf.]
unfighting (ön-fāi′-ting) *a.* nicht kämpfend,
unfigured (ön-fi′g-ĕrd, ~-ĕd) *a.* 1. ohne belebte Gestalten; ohne Figuren. — 2. ungetüpfelt, ungemustert. — 3. noch unabgebildet. — 4. *fig.* ohne Redefiguren, einfach.
unfile ⚓ (ön-fāil) [file[1]] *v/a.* (2 b. aus einer Liste ꝛc. streichen. [ungeglättet.]
unfiled[1] (ön-fāild) [file[2]] *a.* unpoliert,
unfiled[2] † (~) *a.* unbefleckt, rein.
unfilial (ön-fi′l-i-ĕl) (S.) *a.* □ unkindlich.
unfilled (ön-fi′ld) *a.* 1. un(aus)gefüllt, nicht voll, leer. — 2. unbesetzt, ledig. — 3. ungesättigt. [gebunden.]
unfilleted ⚓ (ön-fi′l-i-tĕd) *a.* nicht zs.
unfiltered (ön-fi′l-ti-tĕd) *a.* unfiltriert.
unfindable (ön-fain′-d-bl) *a.* unauffindbar.
unfine ⚓ (ön-fain′n) *a.* unschön, schäbig.
unfingered † (ön-fi′ng-g[u]rd) *a.* fingerlos, ohne Finger. [keit *f*.]
unfinish ⚓ (ön-fi′n-ish) *s.* Unvollständig-
unfinishable (~-ish-bl) *a.* unvollendbar.
unfinished (ön-fi′n-isht) *a.* unbeendigt, unvollendet, unfertig. [endung *f*.]
unfinishing ⚓ (~-ish-ing) *s.* Nichtvollen-
unfired (ön-fain′rd) *a.* nicht angezündet, nicht entflammt, unentzündet.
unfirm (ön-fĕ′m) *a.* = infirm.
unfirmamented ⚓ (ön-fĕ′r-mĕ-men-t-ĕd) *a.* unbegrenzt (*CL.*).
unfirmness (ön-fĕ′m-n-ß) *s.* Schwäche *f*, Unsicherheit *f*, das Schwankende.
unfist ⚓ (ön-fi′ßt) *v. a.* 1 a. loslassen.
unfit (ön-fi′t) I *a.* □ 1. (for) untüchtig, untauglich, ungeschickt zu, ungeeignet, nicht geschaffen für; ungelegen; unfähig. — 2. unpassend, unschicklich, ungeziemend. — II *v/a.* (1 e. 3. untüchtig ꝛc. machen (for zu, für).
unfitness (~-n[e]ß) *s.* 1. Untüchtigkeit *f* ꝛc. (siehe unfit I). — 2. das Unpassende, Unschicklichkeit *f*.
unfitting (~-ing) *a.* □ unpassend, unschicklich für; it is ~ a man es ziemt e-m Manne nicht.
unfix (ön-fi′ks) *v/a.* (1 c. 1. losmachen, (ab)lösen; ⚔ ⚓ ~ bayonets! Bajonett ab!, Seitengewehr an Ort! — 2. ⚓ schmelzen, (auf)lösen. — 3. *fig.* zum Wanken bringen.
unfixed (ön-fi′kßt) *a.* 1. unbefestigt, beweglich, lose, locker; ⚒ rollig. — 2. unstet, unbeständig, umherstreifend, wandernd. — 3. unentschieden, unentschlossen.
unfixedness (ön-fi′k-ĕd-n[e]ß) *s.* Unbefestigtsein *n*, Beweglichkeit *f*; Unbeständigkeit *f*; Unschlüssigkeit *f*; ~ of abode Wanderleben.
unfixity ⚓ (~-t[e]) *s.* = unfixedness.
unflagging (ön-fla′g-ing) *a.* □ nicht erschlaffend, nicht nachlassend, unermüdet (an)gespannt (Aufmerksamkeit ꝛc.).
unflame ⚓ (ön-fle′m) *v/a.* (1 b. auslöschen; *fig.* Mut ꝛc. abkühlen, dämpfen.
unflanked ⚔ ⚓ (ön-flă′n-kt) *a.* nicht von der Seite gedeckt.
unflattered (ön-flă′t-ĕrd) *a.* ungeschmeichelt.
unflattering (~-ring) *a.* □ nicht schmeichelnd, aufrichtig; ~ weather wenig einladendes oder ungünstiges Wetter.
unflavoured (ön-fle′-w-rd) *a.* unschmackhaft, ohne Wohlgeschmack.
unflawed (ön-flă′d) *a.* fleckenlos, fehlerfrei.
unfledged (ön-fle′dgd) *a.* 1. unbefiedert, noch nicht flügge; *co.* unbekleidet, splitternackt. — 2. *fig.* zart, jung, unreif, F neugebacken.
unfleeced (ön-fli′ßt) *a., fig.* ungerupft.
unflesh ⚓ (ön-fle′sh) *v/a.* (1 c. des Fleisches berauben, zum Skelett machen.
unfleshed ⚓ (ön-fle′sht) *a.* nicht an Blut gewöhnt (Hund, Schwert, Kämpfer).
unfleshly (ön-fle′sh-l[e]) *a.* nicht fleischlich, unkörperlich, geistig.
unfleshy † (ön-fle′sh-[e]) *a.* fleischlos.
unflexible ⚓ (ön-fle′k-ß-ibl) *a.* = inflexible.
unflinching (ön-fli′n-shing) *a.* □ nicht zurückweichend, nicht nachgebend, fest entschlossen, unentwegt; ~ness (~-n[e]ß) *s.* Unentwegtheit *f* ꝛc. [nicht flüchtig.]
unflitting (ön-fli′t-ing) *a.* nicht flatternd,
unflooded (ön-flö′d-ĕd) *a.* nicht überflutet.
unflower ⚓ (ön-flau′-ĕr) *v/a.* (1 a. der Blumen berauben.
unflowering (~-ring) *a.* nicht blühend.
unfluctuating (ön-flŏ′k-tju-ē-ting) *a.* nicht schwankend, beständig. [ungekünstelt (Rede).]
unfluent ⚓ (ön-flū)u′-ĕnt) *a.* nicht fließend,
unflurried (ön-flŏ′r-ĕd) *a.* unaufgeregt.
unflush (ön-flŏ′sh) *v/n.* (1 c. die Röte verlieren (Himmel).
unfoiled (ön-fŏi′ld) [foil[2]] *a.* unbezwungen, unvereitelt; ungeschwächt.
unfold[1] (ön-fō′ld) [fold[1]] (1 a. I *v/a.* 1. auseinanderfalten, entfalten, aufschlagen, ausbreiten, auf-, aus-spannen; öffnen. — 2. *fig.* entdecken, enthüllen, erzählen, offenbaren; erklären, entwickeln, darlegen; zeigen. — 3. ⚓ Segel beisetzen. — 4. ⚔ Truppen entfalten. — II *v/n.* 5. sich öffnen; sich entwickeln; sich zeigen.
unfold[2] (~) [fold[2]] *v/a.* (1 a. Schafe aus der Hürde treiben, ausspierchen.
unfolder (ön-fō′l-dĕr) *s.* Entfaltende(r, s); Erklärer(in) ꝛc. (s. unfold[1]). [lung *f*.]
unfoldment ⚓ (ön-fō′ld-m[e]nt) *s.* Entwicke-
unfoliated (ön-fō′-li-ē-tĕd) *a.* nicht beblättert. [begleitet; unbefolgt.]
unfollowed (ön-fo′l-ōd) *a.* ungefolgt, un-

Zeichen (S. IX † [nicht mehr] ‖ Bellesprache, F Gaunersprache; ⚓ selten, † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚒ unrichtig;

unfool ✎ (ön-fu'l) *v/a.* 1 a. von e-r Narrheit heilen, den Schimpf der Thorheit abnehmen (*dat.*; *SH W.4,2,120*).

unfooted ✎ (ön-fu't-i'd) *a.* unbesucht, unbetreten. [bidden.]

unforbid ✎ (ön-fö'r-bi'd) *a.* = unfor-

unforbidden (ön-fö'r-bi'dn) *a.* 1. unverboten, erlaubt. — 2. Personen: unverwehrt, dem et. nicht untersagt ist. [tenfein *n.*]

unforbiddenness (~n'ęß) *s.* Nichtverbotensein *n.*

unforced (ön-fö'rßt ⓖ) *a.* □ (~ly (ön-fö'r-ßę-d-lę ⓖ)) 1. meist: ungezwungen, unerzwungen. — 2. nicht angetrieben, ungetrieben. — 3. *fig.* ungeheuchelt, natürlich. — 4. *fig.* leicht, bequem, gemächlich.

unforcible ✎ (ön-fö'r-ßibl ⓖ) *a.* 1. kraftlos; unwirksam. — 2. ohne Gewalt, ohne Zwang. — 3. unerzwingbar.

unfordable (ön-fö'r-d-bl ⓖ) *a.* undurchwatbar; unpassierbar.

unforded (ön-fö'r-d'd ⓖ) *a.* nicht zu durchwaten(d), ohne Furt (*Dic.*).

unforeboding (ön-fö'r-bö'r-ding² ⓖ) *a.* ohne Vorbedeutung. [herzuweisen(d).]

unforeknowable (~nö'r-bl) *a.* nicht vorherzuwissen(d).

unforeknown ✎ (ön-fö'r-nö'n ⓖ) *a.* nicht vorher gewußt, unvorhergesehen.

unforesee ✎ (~ßi') *v/a.* ⓘ (see) nicht vorhersehen. [herzusehen(d).]

unforeseeable ✎ (~ßi'-bl) *a.* nicht vorzu-

unforeseeing (~in²) *a.* nicht vorhersehend.

unforeseen (~ßi'n) **I** *a.* unvorhergesehen. — **II** *s.* the ~ das Unvorhergesehene.

unforeseenness (~n'ęß) *s.* das Unvorhergesehene. [unverkürzt (Ztgsr.).]

unforeshortened (~schö'r'tnd) *a., paint.*

unforeskinned ✎ (ön-fö'r-ßkind ⓖ) *a.* ohne Vorhaut, beschnitten (*ML.*).

unforestalled ✎ (ön-fö'r-ßtă'ld ⓖ) *a.* dem man nicht zuvorgekommen ist.

unforethought ✎ (~*thâ'*t) *a.*: ~ on unvorbedacht. [ungewiß(sagt.)]

unforetold (~tö'ld) *a.* nicht vorhergesagt; *f*

unforewarned (~wâ'rnd) *a.* nicht vorhergewarnt; unverwarnt.

unforfeited (ön-fö'r-fi-t'd) *a.* unverwirkt, unverscherzt, unverloren.

unforged (ön-fö'rdʒd ⓖ) *a.* 1. ungeschmiedet (bis. *fig.*). — 2. ungefälscht, nicht nachgemacht. [unforgettable.]

unforgetable ✎ (ön-fö'r-ge't-ębl) *a.* =f

unforgetful (~ful) *a.* nicht vergessend oder vergeßlich. [vergeßlich.]

unforgettable ✎ (ön-fö'r-ge't-ębl) *a.* un-f

unforgiv(e)able ✎ (ön-fö'r-gi'w-ębl) *a.* unverzeihlich. [vergeben.]

unforgiven (~gi'wn) *a.* unverziehen, nicht(f)

unforgiver ✎ (~gi'w-ö') *s.* Nichtverzeihende(r); Unversöhnliche(r).

unforgiving (~gi'w-in²) *a.* nicht vergebend, unversöhnlich; ~ness (~n'ęß) *s.* Unversöhnlichkeit *f.* [*a.* unvergessen.]

unforgot P (ön-fö'r-gó't), ~ten (~gó'tn)

unform (ön-fö'rm) *v/a.* ◇ a. vernichten, zerstören, zerlegen. [nicht formell.]

informal ✎ (ön-fö'r-mł) *a.* formwidrig; f

unformalised ◇ ✎ (~mę-laißd) *a.* nicht in die rechte Form gebracht.

unformality ✎ (ön-fö'r-mă'l-i-tę) *s.* Formwidrigkeit *f*; *fig.* Formlosigkeit *f*.

unformed (ön-fö'rmd) *a.* 1 ungeformt, ungebildet, roh; *fig.* unausgebildet. 2. *ast.* (am ~ stars *pl.* zerstreut stehende Sterne *m pl.*, die kein Sternbild bilden.

unformulated (ön-fö'r-mi-le't-i'd) *a.* nicht in (oder auf) eine Form gebracht, nicht formuliert. [lassen, nicht aufgegeben.]

unforsaken (ön-fö'r-ßę'k-n) *a.* nicht ver-f

unfortified (ön-fö'r-ti-fa'id) *a.* unbefestigt, unverschanzt, offen (Stadt). — 2. *fig.* schwach, kraftlos, wehrlos.

unfortify ✎ ‡ (~fai) *v/a.* Festung schleifen.

unfortunacy ‡ (ön-fö'r'-tʊ̈ⁿ-ę. od. ön-fö'r'-tjᵘ-nâ-ßę) *s.* Unglück *n.*

unfortunate (~nęt) **I** *a.* □ (f. ~ly) unglücklich; the U. Peace der Friede von Cateau-Cambresis (1559). — **II** *s.* Unglückliche(r, s); *euph.* Freudenmädchen *n.*

unfortunately (~l'') *adv.* unglücklicherweise, leider, durch Unglück; ~ for zum Unglück für. [mißliche Lage.]

unfortunateness ✎ (~nęßi) *s.* Unglück *n.*

unfossiliferous ◇ (ön-foß'-i-li'f-ę-nößi) *a., geol.* keine Versteinerungen enthaltend.

unfossilised ◇ (ön-fo'ß-i-laißd) *a.* nicht versteinert.

unfostered (ön-fo'ß-tę-d) *a.* 1. nicht genährt, ungepflegt. — 2. unbegünstigt, ohne Stütze, ohne Beistand.

unfought (ön-fâ't) *a.* 1. ungekämpft, ungeschlagen (Schlacht). — 2. ohne gekämpft zu haben; they would escape ~ with sie würden entkommen, ohne daß mit ihnen gekämpft worden ware.

unfouled (ön-fau'ld) *a.* unbeschmutzt, unbefleckt, ungetrübt. [funden.]

unfound (ön-fau'nd) *a.* ungefunden; unerf

unfounded (ön-fau'n-d'd) *a.* □ ungegründet, grundlos (auch *fig.*). [gebrochen.]

unfractured ✎ (ön-fră'k-t-tʃᵘ-d) *a.* unf

unfragrant (ön-fu'-gr-ęnt) *a.* nicht duftend, nicht wohlriechend.

unframable ✎ (ön-fu'-mⁱ-bl) *a.* 1. unbildsam, unformbar, unfügsam. — 2. nicht einrahmbar. [keit *f* 2c. (1. unframable).]

unframableness ✎ (~n'ęß) *s.* Unbildsamkeit

unframe (ön-fu'm) *v/a.* ◇ 1. aus dem Gefüge bringen, auseinandernehmen; ✎ *fig.* nutzlos machen, zerstören. — 2. Bud aus dem Rahmen nehmen.

unframed (ön-fu'md) *a.* 1. ungebildet, ungeformt, formlos, roh (*a. fig.*). — 2. uneingerahmt (Bud 2c.). — 3. ⊙ *carp.* nicht verzapft; a. unbehauen (Bauholz).

unfranchised (ön-fră'n-tschaißd oder ~tschaißd) *a.* unbefreit, nicht freigelassen.

unfrangible ‡ (~dʒibl) *a.* = infrangible.

unfrank ✎ (ön-fra'nⁿk) *a.* unaufrichtig, nicht offen.

unfrankable ✉ ✎ (ön-fra'nⁿ-k'bl) *a.* unfrankierbar, nicht portofrei zu versenden(d).

unfranked ✉ fast ‡ (ön-fra'nⁿkt) *a.* unfrankiert (Brief 2c.). [brüderlich.]

unfraternal (ön-fręˈ-tö'r-n-tł) *a.* ☐ un-f

unfraught (ön-fra't) *a.* unbeladen.

unfree (ön-fri') *a.* unfrei, gezwungen.

unfreed (ön-fri'd) *a.* unbefreit. [tauen.]

unfreeze ✎ (ön-fri'z) *v.* ◇ (freeze) auf-f

unfreighted (ön-fre'-t-d) *a.* unbefrachtet.

unfrequency ✎ (ön-fri'-kwᵘ-ę-sⁱ) *s.* = infrequency.

unfrequent [1] ✎ (~kwᵘnt) *a.* = infrequent.

unfrequent. [2] ‡ (ön-fręˈ-kwᵘ'nt) *v.* a. nicht mehr besuchen. [einsam, verlassen.]

unfrequented (~kwᵘ'n-t'd) *a.* unbesucht, f

unfret ‡ (ön-fre't) *v/a.* Stirn glatten.

unfretted ✎ (~'d) *a.* unabgerieben, nicht abgenutzt.

unfriable (ön-fraai'-ębl) *a.* unzerreiblich.

unfriend ✎ (ön-fre'nd) *s.* j. der kein Freund ist; Feind *m.*

unfriended ✎ (ön-fre'n-d'd) *a.* unbefreundet, freundlos, ohne Freund(e); ~ness ✎ (~n'ęß) *s.* Freundlosigkeit *f.*

unfriendliness (ön-fre'nd-l'-n'ęß) *s.* Unfreundschaftlichkeit *f.*

unfriendly (~l'') *a.* und *adv.* 1. (to) unfreundschaftlich, abhold, unhold. — 2. *fig.* unfreundlich, ungünstig (to gegen). — *Syn.* siehe adverse. [keit *f*, Feindschaft *f*.]

unfriendship ✎ (~ßhi'p) *s.* Unfreundlich

unfrighted (ön-fraai'-t-d) *a.* unerschreckt

unfrightful (ön-fraai'-ful) *a.* nicht furchtbar; nicht abschreckend.

unfrock (ön-fro'k) *v/a.* 1 a. der Mönchskutte 2c. (s. frock [1]) berauben; der Priesterwürde entkleiden.

unfrozen (ön-fró'sn) *a.* ungefroren.

unfructed ✎ (ön-fró'k-t-'d) *a., her.* keine Früchte tragend. [sparsam.]

unfrugal (ön-fru'-g-l) *a.* unmäßig; nicht(f)

unfruitful (ön-fru't-ful) *a.* □ unfruchtbar (*a. fig.*); ~ness (~n'ęß) *s.* Unfruchtbarkeit *f.* [zu vereiteln(d).]

unfrustrable ✎ (ön-fru'ß-tra-bl) *a.* nicht(f)

unfuelled (ön-fjuˈ-l'd) *a.* ungefüllt.

unfull ‡ (ön-fu'l) *a.* unvollkommen.

unfumed (ön-fjuˈmd) *a.* 1. ungeräuchert. — 2. ‡ unduftstillend, nicht abgezogen.

unfunded (ön-fu'n-d'd) *a.* unfundiert, schwebend (Schuld).

unfurl (ön-fö'rl) *v/a.* 1 a. **I** *v/a.* 1. aus-, ausspannen, ausbreiten, auf-, entwickeln, ausea.-machen, öffnen; ⚓ — 2. ✎ *fig.* entfalten, enthüllen. **II** *v/n.* 3. ausgespannt sein, sich dem Winde öffnen (Segel).

§ **Zu ~ 1:** ⚓ to ~ the sails die Segel losmachen; to ~ a flag eine Flagge entfalten oder wehen lassen; with ~ed colours mit fliegenden Fahnen.

unfurnish (ön-fö''-nisch) *v/a.* 1 c. 1. ausräumen, leeren. — 2. ✎ *fig.* entblößen, berauben (*of gen.*).

unfurnished (~nischt) *a.* unversorgt, nicht versehen (with mit); unmöbliert (Wohnung 2c.). [*fig.* glatt (Tee.).]

unfurrowed (ön-fö'r-ród) *a.* ungefurcht; f

unfused [1] (on-fjuˈzd) *a.* ungeschmolzen.

unfused [2] (~) *a.* ohne Zunder (Gewebe 2c.).

unfusible ✎ (ön-fju'-zibl) *a.* unschmelzbar.

unga (ö'nᵍ-ga) *s., zo.* = siamang.

ungaged ✎ (ön-ge'dʒd) *a.* = ungauged.

ungain ‡ oder *prov.* (ön-ge'n) *a.* ☐ 1. = ungainly [1]. — 2. lästig, widerwärtig.

ungainable ✎ (ön-ge'-n'bl) *a.* ungewinnbar. [wonnen, unbesessen.]

ungained (ön-ge'nd) *a.* (noch) nicht ge-

ungainful (ön-ge'n-ful) *a.* ☐ gewinnlos, uneinträglich, unvorteilhaft.

ungainliness (~l''-n'ęß) *s.* Ungeschicktheit *f*, Plumpheit *f*, das Linkische.

ungainly [1] (ön-ge'n-l'') *a.* 1. (a. ✎ *adv.*) ungeschickt, plump, linkisch. — 2. ✎ widerlich; seltsam. [los; eitel, nichtig.]

ungainly [2] ‡ (~) *a.* ohne Vorteil, gewinn-

ungainsaid ✎ (ön-ge'n-ßed) *a.* unbestritten.

ungallant (ön-gă'l-ənt) *a.* ☐ 1. nicht tapfer. — 2. (auch ön-gᵃ-lâ'nt) ungalant, unhöflich (to gegen). [schädigt.]

ungalled (ön-ga'ld) *a.* unverletzt, unbe-f

ungalvanised ◇ (ön-gă'l-wᵉ-naißd) *a.* nicht galvanisch vergoldet 2c. (s. galvanise).

unganglionated ◇ (ön-gaⁿ'-gli-o-nę-t'd) *a., anat.* nicht mit Ganglien versehen.

ungarbled (ön-ga'rbld) *a.* ungesichtet, unausgelesen.

ungarded ‡ (ön-ga'r-d'd) *a.* = ungarnished.

ungarlanded (ön-ga'r-l-n-d'd) *a.* unbekränzt [aussehen.]

ungarment (~mⁿnt) *v/a.* ◇ a. entkleiden.]

ungarmented (~mⁿn-t'd) *a.* unbekleidet.

ungarnished (~nischt) *a.* ungeschmückt, ungarniert.

ungarrisoned ✎ (ön-ga'r-ri-snd) *a.* ohne Besatzung, ohne Garnison.

ungartered (ön-ga'r-t-d'd) *a.* ohne Ritter- oder Strumpfbandorden (*SH.* am Beinkleid Verletzt. 1). [ungegattet.]

ungathered (ön-gă'dh-ęrd) *a.* ungelesen; **ungauged** ✎ (ön-ge'dʒd) *a.* ungeeichen, ungeeicht. [unbekannt.]

ungazed ✎ (ön-ge'zd) *a.* ✎ upon nicht

ungear (ön-gi'ⁿ) *v/a.* 1. ◇ [illegible] 2. ⊙ [illegible]

Gelt...), ...igen, außer Gang setzen, außer Kurs setzen, ...n, entwöhnen. [Geächteter *m.*]

ungeld ⚷ (ŏn-gĕ'ld) *s. jur.* Vogelfreier *m.*

ungeneral'ized ✎ (ŏn-dʒĕ'n-ĕr-ăl'īzd) *a.* aus der Allgemeinheit ausgeschieden, örtlich beschränkt. [erzeugt.]

ungenerated (ŏn-dʒĕ'n-ĕr-āt'ĕd) *a.* un-

ungenerative (ŏn-dʒĕ'n-ĕr-ă-tĭv) *a.* ohne Zeugungskraft, unfruchtbar.

ungenerous (ŏn-dʒĕ'n-ĕr-ŭs) *a.* □ 1. nicht großmütig, unedelmütig; nicht freigebig. 2. unhöflich, schimpflich.

ungenial (ŏn-dʒī'ăl, -nĭ'ăl) *a.* 1. der Fruchtbarkeit ungünstig. — 2. (*fig.*) unfreundlich, unangenehm. — 3. ✎ = uncongenial.

ungenitured † (ŏn-dʒĕ'n-ĭ-tūrd, -tĭūrd) *a.* der Zeugungskraft beraubt, unfruchtbar.

ungenteel (ŏn-dʒĕn-tē'l) *a.* □ unfein, unartig, unschicklich, unanständig, unhöflich; **~ness** (~-n'ĕs) *s.* Unfeinheit *f*, Unartigkeit *f* &c. [genteelness.]

ungentility (ŏn-dʒĕn-tĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* = un-

ungentle (ŏn-dʒĕ'ntl) *a.* ⁻ **~y** *adv.* unfreundlich, unsanft; unhöflich, unfein; rauh, grob. [gentle manise.]

ungentleman † (~-măn) *v.a.* = un-

ungentlemanise ✎ (~-măn-aĭz) *v.a.* z. b. bäuerisch machen, verbauern lassen.

ungentlemanlike (~-măn-laĭk) *a.* eines Gebildeten unwürdig; ohne Lebensart, ungebildet, unfein, unanständig; unedel.

ungentlemantliness (~-măn-lĭ-nĕs) *s.* Ungebildetheit *f*, Mangel *m* an Lebensart, Unanständigkeit *f*. [gentlemanlike.]

ungentlemanly (~-lĭ) *a.* und *adv.* = un-

ungentleness (ŏn-dʒĕ'ntl-nĕs) *s.* Unfreundlichkeit *f* &c. (v. ungentle).

ungenuine (ŏn-dʒĕ'n-ŭ-ĭn) *a.* unnatürlich; unecht; **~ness** (~-nĕs) *s.* Unnatürlichkeit *f*; Unechtheit *f*. [ungeometrical.]

ungeometrical (ŏn-dʒī-ŏ-mĕ'-trĭ-kăl) *a.*

ungert ✎ (ŏn-gĕ'rt) *v.a.* (gret) unerzeugt machen, als ungeboren behandeln.

unghostly ✎ (ŏn-gĕ'st-lĭ) *a.* 1. ungeistlich, unheilig. — 2. nicht gespensterhaft.

ungifted (ŏn-gĭ'f-tĕd) *a.* 1. unbegabt. — 2. unbeschenkt.

ungild (ŏn-gĭ'ld) *v.a.* (gild) die Vergoldung abnehmen oder abtragen von.

ungilded (ŏn-gĭ'l-dĕd) *a.* unvergoldet.

ungilding (~-dĭng) *s.* Abnehmen *n* der Vergoldung oder des Schmuckes.

ungill (ŏn-gĭ'l) *v.a.* die Kiemen eines Fisches von dem Netz befreien; Fische aus dem Wandnetz nehmen.

ungilt (ŏn-gĭ'lt) *a.* unvergoldet.

ungird (ŏn-gĕ'rd) *v.a.* (girdl) 1. entgurten, den Gürtel abnehmen (*Bibel*); Kamele abzäumen (1. Mos. 24, 32). — 2. ab-, losgurten, abschnallen; *fig.* ablegen. — 3. Kleid lose gurten oder schürzen.

ungir'ded (~n gĕ'r-dĕd), **~t** (ŏn-gĕ'r't) *a.* ungegurtet; leicht gegürtet, lose.

ungirth ✎ (ŏn-gĕ'rth) *v.a.* = a. = ungird.

ungive ⚷ (ŏn-gĭ'v) **I** *v.a.* aufgeben. — **II** *v.n.* nachlassen, erschlaffen.

ungiven (ŏn-gĭ'vn) *a.* ungegeben.

ungiving ✎ (ŏn-gĭ'v-ĭng) *a.* nichts) gebend, karg (*Bibel*). [siamang.]

ungka (ŏ'ng-kă) *s., zo.* (auch ~ ape) = **ungka-puti** (*E.D.* ~-pŭt-ĭ, *W.B.* ~-pu'-ti) *s., zo.* (Lar Gibbon (*Hylobates agilis*).

unglad ⚷ (ŏn-glă'd) *v.a.* betrübt, traurig.

unladden ✎ (ŏn-glă'd'n) *v.a.* = a. die Schicht (*Metall*) von (*Metall*) kanarig machen.

unglazed (ŏn-glē'zd) *a.* 1. das Glas aus ... herausgenommen; a. der Glasur ... 2. (*fig., poet.*) Auge ohne ...

unglazed (ŏn-glē'zd) *a.* 1. unverglast, ... ohne Glasfenster. 2. ... Glasur.

ungleaned ✎ (ŏn-glĭ'nd) *a.* untaufgelesen.

ungloomed ✎ (ŏn-glu'md) *a.* nicht umdüstert, unverdunkelt.

unglorified (ŏn-glŏ'r-ĭ-făĭd) (*p.*) *a.* unverherrlicht. [berauben.]

unglorify ✎ (~-făĭ) *v.a.* = d. des Ruhmes)

unglorious † (~-ĭ-ŭs) *a.* = inglorious.

unglove (ŏn-glŭ'v) (z b. **I** *v.a.* den (die) Handschuhe) abziehen von ... — **II** *v.n.* ✎ to ~ to a p. vor j-m den Handschuh abziehen (um ihm die Hand zu geben).

ungloved ⚷ (ŏn-glŭ'vd) *a.* ohne Handschuhe, mit bloßen Händen; bloß (Hand).

unglue (ŏn-glū') *v.a.* z. b. **I.** et. Geleimt s aufmachen; *fig.* von einer starken Verknüpfung loslösen. — 2. ✎ das Auge aufsreiben. — 3. † die Erde durch Regen aufweichen.

unglued (ŏn-glū'd) *a.* ungeleimt.

unglutted (ŏn-glŏ't-ĕd) *a.* unübersättigt; unersättlich (*B.V.*).

ungoaded ✎ (ŏn-gō'-dĕd) *a.* unangestachelt.

ungoard ⚷ (ŏn-gō'rd) (*p.*) *a.* = ungored[1].

ungod ✎ (ŏn-gŏ'd) *v.a.* (z. e. entgöttern, der Gottheit entkleiden. — 2. j-m den Gottes-begriff oder -glauben nehmen.

ungoddessed † (ŏn-gŏ'd-ĕ-ĕst) *a.* der Eigenschaft einer Göttin beraubt.

ungodlike (ŏn-gŏ'd-laĭk) *a.* nicht gottähnlich, nicht göttlich. [Verruchtheit *f.*]

ungodliness (~-lĭ-nĕs) *s.* Gottlosigkeit *f*; [

ungodly (~-lĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. gottlos; verrucht. — 2. *sl.* äußerst lästig, abscheulich.

ungood † (ŏn-gu'd) *a.* □ nicht gut, schlecht.

ungoodly † (~-lĭ) **I** *a.* nicht gut. — **II** *adv.* schlecht. [mit Blut befleckt, unblutig.]

ungored[1] ✎ (ŏn-gō'rd (*p.*) [gore[2]] *a.* nicht[

ungored[2] (~) [gore[3]] *a.* von einem Speere &c. nicht durchbohrt, unverletzt, unverwundet.

ungorged ✎ (ŏn-gō'rdʒd) *a.* 1. ungesättigt; *fig.* ungestillt. — 2. † ohne Kehle.

ungorgeous ✎ (ŏn-gō'r-dʒŭs) *a.* nicht glänzend, ohne Prunk; häßlich.

ungospel-like (ŏn-gŏ'-spĕl-laĭk) *a.* unevangelisch (*ML.*).

ungot(ten) (ŏn-gŏ't(n) *a.* 1. unerlangt, unerworben. — 2. † oder *poet.* ungezeugt.

ungovernable (ŏn-gŭ'v-ĕr-nă-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unregierbar, unlenksam; unbändig, zügellos, wild, ausgelassen; **~ness** (~-nĕs) *s.* Unregierbarkeit *f*, Unlenksamkeit *f* &c.

ungoverned (ŏn-gŭ'v-ĕrnd) *a.* 1. unregiert, ohne Leitung, gesetzlos. — 2. unbeherrscht, ungezähmt, unbändig, zügellos, wild.

ungown (ŏn-gaŭ'n) *v.a.* (z. a. des Amtskleides berauben; bes. Geistliche des Amtes entsetzen; ✎ Studenten relegieren.

ungowned (ŏn-gaŭ'nd) *a.* ohne Amtskleid.

ungraced (ŏn-gru'-dĕd) *a.* ungeschmückt; unbegünstigt; unverehrt.

ungraceful (ŏn-gru'-fŭl) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut, unzierlich, plump. — 2. mißfällig, unangenehm, widrig.

ungracefulness (~-nĕs) *s.* 1. Reizlosigkeit *f*, Mangel *m* an Anmut, Unzierlichkeit *f*. — 2. mißfälliges Wesen, das Unangenehme.

ungracious (ŏn-gru'-shŭs) *a.* □ 1. unanädig, unfreundlich, ungütig; schroff, unzart. — 2. unangenehm, widrig, mißfällig. — 3. † abscheulich, gottlos.

ungraciousness (~-nĕs) *s.* 1. ungnädiges, unfreundliches Wesen. — 2. Unannehmlichkeit *f*, Widrigkeit *f*, Mißfälligkeit *f*. — 3. † Abscheulichkeit *f*, Gottlosigkeit *f*.

ungraduated (ŏn-gru'-dĭ-ē-tĕd) *a.* ungraduiert, ohne akademische Würde.

ungrafted (ŏn-gra'f-tĕd) *a.*, *hort.* ungepfropft. [abnaben, abstoßen.]

ungrain ⊙ (ŏn-gru'n) *v.a.* (z. a. Leder &c.)

ungrammared ✎ (ŏn-gra'm-ĕrd) *a.* der Grammatik unkundig, ungebildet.

ungrammatical (ŏn-gră-ma'-tĭ-kăl) *a.* □ ungrammatisch.

ungrantable (ŏn-gra'n-tĭ-bl) *a.* unverleihbar; nicht zu bewilligen(d).

ungranted (ŏn-gra'n-tĕd) *a.* 1. nicht übertragen (Land &c.). — 2. unbewilligt, unverliehen, ungewährt; nicht zugestanden.

ungrapple (ŏn-gra'-pl) *v.a.* (z. b. loshaken, losmachen; *fig.* befreien.

ungrasp (ŏn-gra'-ăsp) *v.a.* (z. a. loslassen.

ungraspable (ŏn-gra'-ăsp-bl) *a.* ungreifbar.

ungrasped (ŏn-gra'-ăspt) *a.* nicht erfaßt, unergriffen. [**II** *s.* Undankbare(r).]

ungrate † (ŏn-gru'-t) **I** *a.* = ungrateful.

ungrateful (~-fŭl) *a.* □ 1. undankbar, unerkenntlich; ~ soil unfruchtbarer Boden. — 2. unangenehm, widrig.

ungratefulness (~-nĕs) *s.* 1. Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*; Undank *m*. — 2. das Unangenehme, Widrigkeit *f*.

ungratified (ŏn-gra'-tĭ-făĭd) *a.* 1. unerfreut; unbefriedigt. — 2. P unbelohnt, unbeschenkt. [(wieder) ausgraben.]

ungrave[1] † (ŏn-gru'-v) *v.a.* aus dem Grabe

ungrave[2] ✎ (~) *a.* □ nicht ernst(haft), ohne Ernst, ohne Würde. — Vgl. ~[1].

ungraved[1] ⊙ (ŏn-gru'-vd) *a.* un(ein)graviert. [Grab.]

ungraved[2] ✎ (~) *a.* unbegraben; ohne)

ungravel (ŏn-gra'-vl) *v.a.* (z e.(a.) vom groben Sande befreien, abtiefen.

ungravel(l)ed (ŏn-gra'-vld) *a.* 1. ohne groben Sand, unbekiest. — 2. unversandet. — 3. *fig.* unverdrossen.

ungraven ⊙ (ŏn-gru'-vn) *a.* = ungraved[1].

ungrease (ŏn-gri'-s) od. ŏn-gri'-zĕ) *v.a.* (z b. von Fett oder Schmutz befreien, entfetten.

ungreediness (ŏn-gri'-dĭ-nĕs) *s.* Nichtgierigsein *n* (auch *fig.*).

ungregarious (ŏn-gră-gā'-rĭ-ŭs) *a.* nicht in Herden lebend; *fig.* ungesellig.

unground ✎ (ŏn-graŭ'nd) *a.* ungemahlen.

ungrounded (ŏn-graŭ'n-dĕd) *a.* □ ungegründet, grundlos; **~ness** (~-nĕs) *s.* das Ungegründete, Grundlosigkeit *f*.

ungrown ✎ (ŏn-gru'n) *a.* (noch) nicht erwachsen, jung; unentwickelt.

ungrudged (ŏn-grŭ'dʒd) *a.* nicht mißgönnt.

ungrudging (ŏn-grŭ'd-ʒĭng) *a.* □ ohne Murren, neidlos, willig, gern.

ungual ⚷ (ŏ'ng-gwăl) [lt.] *a., zo.* 1. einen Nagel (od. eine Klaue, e-n Huf) betreffend; nagel- &c. artig; Nagel-..., Klauen-..., Huf-... — 2. mit Nägeln, mit Klauen, mit Hufen. [gewährleistet.]

unguaranteed (ŏn-gă-răn-tī'd) *a.* nicht)

unguard ✎ (ŏn-gā'rd) *v.a.* (z a. des Schutzes berauben, wehrlos m., unbewacht lassen.

unguarded (ŏn-gā'r-dĕd) *a.* □ 1. unbewacht, unbeschützt, unbewehrt, unbehütet; in an ~ hour in einer unbewachten Stunde. — 2. unvorsichtig, nicht auf seiner Hut, sorglos; übereilt (Wort, That).

unguardedness (~-nĕs) *s.* Unbewachtsein *n* &c.; Unvorsichtigkeit *f*, Übereilung *f*.

ungueal ⚷ ✎ (ŏ'ng-gwĕ-ăl) *a.* = ungual.

unguent ✎ (ŏ'ng-gwĕnt) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Salbe *f*. — 2. ⊙ *mach.* Schmiermittel *n*.

unguentary ✎ (ŏ'ng-gwĕn-tĭ-rĕ) *a.* Salbe betreffend; Salben-...

unguento † (ŏn-gwĕ'n-tē) *s.* Salbe *f*.

unguentous ✎ (~-tŭs) *a.* salben-artig.

ungues ⚷ (ŏ'ng-gwĭs) *pl.* von unguis.

unguessable (ŏn-gĕ'-ĕ-bl) *a.* unerratbar.

unguessed (ŏn-gĕ'-ĕst) *a.* nicht erraten, unvermutet. [Gäste nicht ziemend (*ML.*).]

unguestlike ⊛ (~-laĭk) *a.* u. *adv.* einem)

unguical ⚷ ✎ (ŏ'ng-gwĭ-kăl) *a.* = ungual.

unguicorn ⚷ (~-kŏrn) *s.* = dertrotheca.

unguicular ⚷ (ŏn-gwĭ'l-ĭ-ĭ-lĕr) *a.* 1. *zo.* = ungual. — 2. (finger)nagellang (ca. 1,3 cm).

unguiculate ⚷ (~-lăt) **I** *a.* 1. *zo.* mit Nägeln oder Krallen (versehen). — 2. ♀ mit einem Nagel, genagelt (Blumenblätter).

— **II** *s.* 3. *zo.* mit Nägeln oder Krallen versehenes Säugtier.

unguiculated ♁ (ŏn-gwĭ′t-ĭ-lē-t′d) *a.* = unguiculate. [*adv.*) unleitbar.]

unguidable Ḟ (ŏn-gāī′-d′bl) *a.* □ (∼*y*)

unguided (ŏn-gāī′-d′d) *a.* □ 1. ungeleitet, ungeführt, ohne Führung. — 2. ungeregelt, ohne Regierung, gesetzlos.

unguiferous ♁ (ŏn-gwĭ′f-ĕ-nŏß) *a.*, *zo.* nägel-, krallen-, hufe-tragend.

unguiform ♁ (ŏ′n-gwĭ-fo′rm) *a.* klauen-, krallen-förmig, hafig.

unguiltiness (ŏn-gĭ′l-t-ĭ-n′ĕß) *s.* Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*, Unsträflichkeit *f*.

unguilty (ŏn-gĭ′l-tĭ′) *a.* (∼**ily** *adv.*) unschuldig, schuldlos, unsträflich.

unguinal ♁ ✎ (ŏ′n-gwĭ-n′l) *a.* = ungual 1.

unguinous ✎ (ŏ′n-gwĭ-nŏß) *a.* salben-artig, schmierig, ölig, fettig.

unguis ♁ (ŏ′n-gwĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ∼**es**, ∼gwīs) 1. Nagel *m*; Klaue *f*, Kralle *f* (*a. ent.*); Huf *m*. — 2. *anat.*: a) (mit os ∼) Nagel-, Thränen-bein *n*; b) (auch ∼ avis) = hippocampus 3. — 3. ♀ Nagel *m* am Blumenblatt. — 4. Nagel-länge *f* (ca. 1,3 cm).

ungula ♁ (ŏ′n-gŭ-lă) [lt.] *s.* (*pl.* ∼**æ**, ∼lī) 1. Huf *m*; auch Klaue *f*, Kralle *f*. — 2. *geom.* schief abgeschnittener Cylinder-, Kegel- etc. Abschnitt. — 3. *surg.* Werkzeug zur Entfernung einer toten Leibesfrucht.

ungular ♁ (∼lă′r) *a.*, *zo.* = ungual 1.

ungulate ♁ (∼lĕt) [lt.] **I** *a.* 1. huf-förmig. — 2. *zo.* mit Hufen versehen). — **II** *s.* 3. *zo.* mit Hufen versehener Vierfüßer, Huf-tier *n*. [gel ufs.]

unguled (ŏ′n-gŭld) *a.*, *her.* anders-farbig

unguligrade ♁ (ŏ′n-gŭ-lĭ-gnēd) *a.* u. *s.*, *zo.* auf Hufen gehend(er Vierfüßer).

ungulous ♁ (∼lŏß) *a.* = ungulate.

ungum ⊙ (ŏn-go′m) *v/a.* (i.e. = degum.

ungyve ✎ (ŏn-dĝaĭ′w) *v/a.* (↑ b. von den Fesseln befreien.

unhabile † (ŏn-hă′b-ĭl) *a.* untauglich.

unhabitable (ŏn † (ŏn-hă′b-ĭ-t′bl) *a.* = uninhabitable.

unhabited (ŏn ; (∼t′d) *a.* = uninhabited.

unhabituated (ŏn-hă-bĭ′t-ĭ-e-t′d) *a.* ungewohnt, nicht gewöhnt (to an *acc.*).

unhable † (ŏn-ha′bl) *a.* = unable (*Sh.*).

unhacked (ŏn-hă′kt) *a.* unzerhackt, nicht schartig.

unhackneyed, ∼**ied** (ŏn-hă′k-n′d) *a.*, *fig.* nicht abgenutzt, F nicht abgedroschen; unabgestumpft. [abnehmen von.]

unhaft ✎ (ŏn-ha′ft) *v a.* ↑ a. das Heft]

unhailed (ŏn-ha′ld) *a* ungegrüßt, ⚓ nicht angerufen.

unhair (ŏn-ha′r) ↑ a. **I** *v.a.* des Haares berauben; bes. ⊙ Gerberei: Haute ab-, enthaaren, abpelen. — **II** *v. n.* vom Haar frei werden.

unhaired † (ŏn-ha′rd) *a.* haarlos, unbärtig; *fig.* gelbschnäbelig (*SH.K.J.* 5,2,133).

unhairing-beam ⊙ (ŏn-ha′r un′-bim) *s.* Gerberei: Schab-, Streich-baum *m*.

unhairing-knife ⊙ (∼na.f) *s.* Gerberei: Schab-, Streich-messer *n*.

unhairing-machine ⊙ (∼mă-schīn) *s.* Gerberei: Enthaarungsmaschine *f*.

unhale † (ŏn-ha′l) *a* ungesund, nicht heil.

unhalesome † (∼ĕ-s′m) *a.* = unwholesome.

unhallow ✎ (ŏn-ha′l-o) *v a.* ↑ a. entheiligen, entweihen.

unhallowed (∼ĕd) *a.* 1. ungeheiligt, nicht geweiht. 2. unheilig, gott-, ruch-los.

unhalsed ✎ (ŏn-ha′l′zd) *a.* unbegrüßt.

unhalter (ŏn-ha′l-t′r) *v.a.* ↑ a. abhalftern.

unhalved ✎ (ŏn-ha′wd) *a.* nicht halbiert.

unhammered (ŏn-ha′m-m′d) *a.* nicht gehämmert, ungeädmudet.

unhamper (ŏn-ha′m-p′) *v a.* ↑ a. die Fesseln abnehmen (bes. Pferden); losmachen

unhampered (ŏn-ha′m-p′r′d) *a* nicht gefesselt, ungehemmt, nicht in Verlegenheit gesetzt

unhand ✎ (ŏn-hă′nd) *v. a.* (↑ a. die Hände wegziehen von, loslassen).

unhandiness (ŏn-ha′n-dĭ-n′ĕß) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unbeholfenheit *f*, Schwerfälligkeit *f*, das Linkische.

unhandled (ŏn-hă′ndld) *a.* 1. unangetastet, unberührt; to leave ∼ unberührt lassen. — 2. ⊙ ohne Griff, ohne Stiel. — 3. ✎ unzugeritten (*SH.M.V.*,5,1,72).

unhandsome (ŏn-hă′n(d)-ß′m) *a.* □ 1. † unhandlich; unbequem, schwierig. — 2. nicht hübsch, unschön, häßlich, garstig. — 3. *fig.* unziemlich, unartig, unschicklich, unanständig, unfein, unedel.

unhandsomeness (∼n′ĕß) *s.* 1. das Unschöne, das Häßliche, das Garstige. — 2. *fig.* Unziemlichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*, Unanständigkeit *f*, das Unfeine, das Unedle.

unhandy (ŏn-ha′n-d′) *a.* (∼**ily** *adv.*) 1. ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig, linkisch. — 2. unbequem, nicht handlich.

unhang (ŏn-ha′n′) *v/a.* ↑ (hang) 1. etwas Aufgehängtes ab-, herunter-nehmen, ab-, los-hängen. — 2. eine Thür etc. ausheben, aus den Angeln heben; ⚓ das Ruder aushängen. — 3. die Tapeten eines Zimmers abnehmen. [gehenkt.]

unhanged (ŏn-ha′n′d) *a.* ungehangt, un-

unhap † (ŏn-hă′p) *s.* Unglück, Mißgeschick *n*.

unhappiness (∼ĭ-n′ĕß) *s.* 1. Unglück *n*, Unfall *m*, Elend *n*; Unglückseligkeit *f*. — 2. † Bosheit *f*, böser Streich, Wildheit *f*.

unhappy (ŏn-ha′p-ĭ′) **I** *a.* (∼**ily** *adv.*) 1. unglücklich, elend, traurig, betrübt; unglückselig; ∼ily unglücklicherweise, leider. — 2. unglückbringend, unheilvoll. — 3. † unglückstiftend, bös-artig, ungeraten; unselig. — **II** † *v/a.* 4. unglücklich machen (*SH.R.II*,3,1,10).

unharass-ed (ŏn-hă′r-n-ĕßt) *a.* nicht ermüdet; ungequält, unbelästigt.

unharbour (ŏn-ha′r-b′r) *v/a.* ↑ a. 1. *hunt.* Wild etc. aufjagen, aufthun, hoch machen. — 2. *fig.* aufstöbern, vertreiben.

unharboured ✎ (∼b′rd) *a.* ohne Obdach, schutzlos; kein Obdach gewährend.

unhardened (ŏn-ha′rdnd) *a.* 1. ungehärtet, ungestählt. — 2. *fig.* unverhärtet, unverstockt.

unhardy (ŏn-ha′r-dĭ′) *a.* 1. unabgehärtet, weichlich. — 2. furchtsam, zaghaft, feig.

unharmed (ŏn-ha′rmd) *a.* 1. unbeschädigt, unverletzt, unversehrt. — 2. unbeleidigt, ungekränkt. [schädlich, harmlos.]

unharmful ✎ (ŏn-ha′rm-ful) *a.* □ un-

unharming † (ŏn-ha′r-mĭn′) *a.* nicht verletzend, keinen Schaden thuend.

unharmonic (ŏn-ha′r-mo′n-ĭk, ∼**ious** □ (∼mĭ′-nĭ-ĕß) *a.* ♪ un-, dis-harmonisch, mißtönend; ∼sound Mißton *m*. — 2. *fig.*: a) uneinig, mißhellig; b) unverhältnismäßig.

unharmoniousness (∼mĭ′-nĭ-ĕß-n′ĕß) *s.* 1. obs. ♪ Disharmonie *f*, Mißklang *m*. — 2. *fig.*: a) Uneinigkeit *f*, Mißhelligkeit *f*; b) Unverhältnismäßigkeit *f*.

unharmonise ♪ ✎ (ŏn-ha′r-mĭ′-nāĭß) *v a.* (↑ b. unharmonisch machen, verstimmen.

unharness (∼nĕß) *v.a.* ♁ ⊙ 1. Pferde etc. ab-, los-schirren, ausspannen; *fig.* erleichtern. — 2. ✎ die Rüstung ausziehen (*dat.*), entwappnen. [erntet.]

unharvested (ŏn-ha′r-wĭ-ßt′d) *a.* unge-

unhasp (ŏn-ha′ßp) *v a.* ↑ a. aufriegeln, loshaken (*Sc.*).

unhasting (ŏn-he′ ßtĭn′) *a.* nicht frühzeitig.

unhasty (∼tĭ′) *a.* nicht übereilt.

unhat ✎ (ŏn-ha′t) ↑ c. **I** *v.a.* den Hut abnehmen (*dat.*); Kopf entblößen. — **II** *v. n.* den Hut abnehmen.

unhatched[1] (ŏn-ha′tscht) *a.* 1. unausgebrütet. — 2. ✎ *fig.* verborgen, heimlich

unhatched[2] ✎ (ŏn-ha′tscht) *a.* unzerhackt (Rapier etc.); *fig.* ungewohnt (with *gen.*).

unhatting ✎ (ŏn-ha′t-ĭn′) *s.* Hut-abnehmen *n* aus Höflichkeit etc.

unhaunted (ŏn-hă′n-t′d oder ∼ha′n-) *a.* 1. unbesucht, einsam. — 2. ∼ (by ghosts) nicht von Gespenstern heimgesucht.

unhazarded (ŏn-hă′ĭ-z′r-d′d) *a.* ungewagt; der Gefahr nicht ausgesetzt, nicht bloßgestellt. [ungefährlich.]

unhazardous (∼dŏß) *a.* nicht waglich,

unhead (ŏn-he′d) *v/a.* ↑ a. 1. ✎ des Kopfes berauben, enthaupten. — 2. to ∼ a cask einem Faß den Boden ausschlagen.

unheal † (ŏn-hĭ′l) *v/a.* enthüllen, entblößen, aufdecken.

unhealable (ŏn-hĭ′-l′bl) *a.* unheilbar.

unhealed (ŏn-hĭ′ld) *a.* ungeheilt.

unhealth (ŏn-he′lth) *s.* = unhealthiness.

unhealthful (∼-ful) *a.* □ ungesund, schädlich; ∼**ness** (∼-n′ĕß) *s.* Ungesundheit *f*, Schädlichkeit *f*. [sundheit *f*; Krank lichkeit *f*.]

unhealthiness (ŏn-he′l-*th*′-ĭ-n′ĕß) *s.* Unge-

unhealthy (ŏn-he′l-*th*′ĕ) *a.* (∼**ily** *adv.*) 1. ungesund (auch *fig.*). — 2. kränklich, krank; *fig.* krankhaft. — 3. schädlich.

unheard (ŏn-hö′rd) *a.* 1. ungehört; nicht angehört; unerhört. — 2. (auch ∼ of) unbekannt, unberühmt. — 3. ∼-of unerhört, beispiellos, ohne Vorgang.

unhearse † (ŏn-hö′rß) *v.a.* vom Leichengerüst herabnehmen.

unhearsed ✎ (ŏn-hö′rßt) *a.* nicht auf die Bahre gestellt (Sarg).

unheart † (ŏn-hă′rt) *v/a.* entmutigen, niederschlagen; abschrecken. [unaufrichtig.]

unhearty ✎ (ŏn-ha′r-tĭ′) *a.* nicht herzlich,

unheated (ŏn-hĭ′-t′d) *a.* unerhitzt, nicht heiß gemacht; ungeheizt.

unheaven ✎ (ŏn-he′wn) *v.a.* ↑ a. des Himmels berauben. [höllisch (*B.J.*).]

unheavenly ✎ (∼-l′ĕ) *a.* nicht himmlisch,

unhedged (ŏn-he′d-j′d) *a.* uneingezäunt, uneingehegt. [unbemerkt, unerwogen.]

unheeded (ŏn-hĭ′-d′dĭ) *a.* (↓) unbeachtet,

unheedful (ŏn-hĭ′d-ful) *a.* — unachtsam, sorglos; unbedachtsam), vorei g; ∼**ness** (∼-n′ĕß) *s.* Unachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f* etc. [sam, sorglos, nachlässig.]

unheeding (ŏn-hĭ′-dĭn′) *a.* □ unachtsam,

unheedy ✎ (ŏn-hĭ′-dĭ′) *a.* (∼**ily** *adv.*) unachtsam, sorglos; hastig, plötzlich.

unheel † (ŏn-hĭ′l) *v/a.* = unheal.

unheired ✎ (ŏn-a′rd) *a.* ohne Erben.

unheld (ŏn-he′ld) *a.* nicht gehalten, nicht]

unhele † (ŏn-hĭ′l) = unheal. [beseligen.]

unhelm[1] (ŏn-he′lm) *v a.* ↑ a. des Steuers berauben. — Vgl. ∼[2].

unhelm[2] ✎ (∼) *v a.* ↑ a. = unhelmet.

unhelmed ✎ (ŏn-he′lmd) *a.* ohne Steuer.

unhelmet ✎ (ŏn-he′l-m′t) *v/a.* ↑ a. des Helmes berauben, den Helm abnehmen (*dat.*) [fuhrt.]

unhelped (ŏn-he′lpt) *a.* hilflos, ununter-

unhelpful ✎ (ŏn-he′lp-ful) *a.*], unbehilflich, nicht hilfreich. — 2. vergeblich, nutzlos. 3. unbeholfen, hilflos.

unhelpfulness ✎ (∼-n′ĕß) *s.* 1 Unbehilflichkeit *f*. — 2 Unbeholfenheit *f* (*Ar.*).

unhelping ✎ (ŏn-he′l-pĭn′) *a.* = unhelpful.

unhemmed (ŏn-he′m′d) *a.* ungesäumt.

unhenpen *pron.* (ŏn-he′n-pĭn′) *a.* plump, linkisch; nicht fd mud [lehnt.]

unheralded (ŏn-he′r-ă-l-d′d) *a.* unan-

unheritable (ŏn-he′r′-ĭ-t-bl) *a.* nicht erbfähig. [unheri'ab, unvererblich.]

unheroical ✎ (ŏn-hĭ-ro′-ĭ-k′l) *a.* [unheroisch.]

unheroism ✎ (ŏn-he′r-o-ĭz′m) *s.* Feigheit *f*

unhesitating (ŏn-he′ß-ĭ-tĭ-nt ez. ∼-ĭ′-tĭ-) *a.* ∼ly nicht zögernd, ohne Zaudern, unbedenklich [ken, ⊙ unbehauen.]

unhewed (ŏn-hiū′d), ∼**n** (∼hiū′-n) *a.*

unhid den (ən-hi'd'n, ən-hi'dn) *a.* unverdeckt.

unhide (ən-hai'd) *v. a.* enthüllen; entdecken.

unhideable (ən-hai'd-ə-bl) *a.* unverbergbar.

unhinderable (ən-hi'n-d'r-ə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) zu verhindern, unaufhaltsam.

unhindered (~'d) *a.* ungehindert.

unhinge (ən-hi'nj) *v. a.* u. *n.* **I.** *v. a.* 1. eig. Thüre ꝛc. von den Angeln heben, aushängen, ausheben; loshenkeln. — 2. *fig.* gewaltsam verrücken, lockern, lösen, in Unordnung bringen, zerrütten; verwirren, aus der Fassung bringen; die mind (od. reason) ꝛc. von dem Verstand ꝛc. zerrütten.

unhingement ✎ (~-mənt) *s.* gewaltsame Verrückung, Umsturz *m*; Verwirrung *f.*

unhired (ən-hai'd) *a.* nicht gemietet (*ML.*).

unhistoric al (ən-his-to'r-ə-kl, ~'l) *a.* unhistorisch, ungeschichtlich.

unhit (ən-hi't) *a.* ungetroffen, unerreicht.

unhitch (ən-hi'tsch) *v/a.* ꝛc. aus-, loshaken, Pferd ꝛc. losbinden.

unhive ✎ (ən-haiw) *v. a.* (q. b. I. aus e-m Bienenkorb treiben. — 2. *fig.* der Wohnung oder des Obdachs berauben.

unhoard ✎ (ən-hō'd) *v. a.* u. *n.* aus dem Schatze entwenden, rauben.

unhold (ən-hō'ld) *v/a.* loslassen.

unholiness (ən-hō'l-i-nəß) *s.* Unheiligkeit *f*; Gottlosigkeit *f* ꝛc.

unholy (ən-hō'l-i') **I** *a.* (~ily *adv.*) unheilig; gottlos, ruchlos; ✎ *bibl.* unrein. — **II** ✎ *s. pl.* ~ies. (-iz) et. Unheiliges.

unhomeish ✎ (ən-hō'm-ish) = unhomelike.

unhomelike (ən-hō'm-laik) *a.* ungemütlich, nicht heimisch; nicht heimatlich.

unhomogeneous ♁ (ən-hō-mō-dsch'-nī'-əß) *a.* ungleichartig; ~ness ♁ (~-nəß) *s.* Ungleichartigkeit *f.*

unhonest (ən-ō'n-əßt) *a.* □ = dishonest.

unhonesty † (~-i) *s.* = dishonesty.

unhonourable ✎ (ən-ō'n-ə-r'bl) *a.* □ (~y *adv.*) unehrenwert, unachtbar; auch unehrerbietig. [ehrt, ungeachtet.]

unhonoured (~'d) *a.* ungeehrt, nicht ver-

unhood (ən-hu'd) *v/a.* q. a. *hunt.* Falken die Kappe od. Haube abnehmen, abhauben.

unhooded (~'d) *a.*, *hunt.* ohne Kappe.

unhoodwink ✎ (~wink) *v/a.* q. a. die Binde von den Augen nehmen (*dat.*; auch *fig.*).

unhook (ən-hu'k) *v/a.* q. a. auf-, aus-, loshaken, aushängen (auch ♁).

unhooked (~'t) *a.* nicht gekrümmt.

unhoop ✎ (ən-hu'p, auch ~hū'p) *v/a.* q. a. I. einem Faß die Reifen abnehmen. — 2. meist *fig.* einer Dame den Reifrock abnehmen oder ausziehen (*Lit.*).

unhoped (ən-hō'pt) *a.* (mit ~-ly *adv.*) ungehofft, unverhofft, unerwartet.

unhopeful (ən-hō'p-ful) *a.* □ hoffnungslos; nicht dazu berechtigend.

unhoping ✎ (ən-hō'-pin') *a.* nicht hoffend, hoffnungslos.

unhorned (ən-hō'rnd) *a.* ungehornt.

unhorse (ən-hō'rß) *v/a.* q. b. I. vom Pferde werfen; aus dem Sattel heben, abwerfen. 2. ✎ das Pferd oder die Pferde von ꝛc. ausspannen. [Beinschienen.]

unhosed ✎ (ən-hō'zd) *a.* hosenlos; ✎ ohne

unhospitable ✎ (ən-hō'ß-p-i-tə-bl, ~at † (~-ət) = inhospitable. [häuser.]

unhostelled ✎ (ən-hō'ß-t'ld) *a.* ohne Gast-

unhostile (ən-hō'ß-tail or, ~tail) *a.* I. nicht ꝛc. gesinnt. — 2. ✎ nicht durch den ꝛc.

unhouse (ən-hau'ß) *v. a.* q. b. I. aus dem Hause, vertreiben; obdachlos m. 2. ✎ aus dem Lager wegführen.

unhoused (ən-hau'ßd) *a.* ohne Haus, ohne Obdach, ohne Heimat, heimatlos, [ungeschützt; ✎ ohne Pferdedecke unter freiem Himmel (*Lit.*).

unhouselled † (ən-hau'z-'ld) *a.* ohne daß heilige Abendmahl empfangen zu haben, *SH.H.5,77).* [*a.* = inhuman.]

unhuman(e) ✎ (ən-hjū'-mən, ~hjū-mē'n) [ən-mō'n)]

unhumanise ♁ ✎ (ən-hjū'-mə-nai'ß) *v/a.* q. b. unmenschlich machen.

unhumbled (ən-hə'mbld, a. ən-hə'mbld) *a.*, *fig.* nicht erniedrigt, ungedemütigt; *rel.* unbußfertig.

unhumiliating (ən-hjū-mi'l-i-ē-ting) *a.*, *fig.* nicht erniedrigend, nicht demütigend.

unhung (ən-hə'ng) *a.* 1. ungehängt; ungedenkt. 2. nicht hängend, nicht schwebend.

unhurried (ən-hə'r-'d) *a.* nicht beschleunigt.

unhurt (ən-hə'rt) *a.* unbeschädigt, unverletzt.

unhurtful (~-ful) *a.* □ unschädlich, harmlos; ~ness (~-nəß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f.* [dend, unschädlich.]

unhurting (ən-hə'r-ting) *a.* □ nicht schaunhusband ✎ (ən-hə'ß-bənd) *v/a.* (i. a. des Ehemanns berauben.

unhusbanded (~bən-d'd) *a.* 1. nicht zu Rate gehalten, nicht geschont oder gespart. — 2. ✎ unangebaut (Land); vernachlässigt (Weinstock). — 3. des Ehemanns beraubt; ohne Ehemann.

unhushed (ən-hə'scht) *a.* nicht beschwichtigt.

unhusk ✎ (ən-hə'ßk) *v/a.* (i. a. enthülsen, schälen; *fig.* zur Enthüllung veranlassen.

unhusked (ən-hə'ßt) *a.* nicht enthülst, ungeschält; noch in der Hülse oder Schale.

unhygienic ♁ (ən-hai-dsch'-ē'n-ik) *a.* nicht hygieinisch.

☞ **uni...** [lt.] in Zssgn: ein(fach)-...

uniarticulate ♁ (jū-ni'-ā'-tik'-l'-lēt) *a.* eingliedrig.

Uniate (jū'-ni-ət) [russ., lt.] *eccl.* **I** *s.* unierter Grieche. — **II** *a.* mit der römischen Kirche uniert.

uniaxial ♁ (jū-ni'-ā'k'-ßi-əl, ~ßi'-l) **I** *a.* □ einachsig (bei Krystall). — **II** *s.* einachsiger Krystall. [fähig.]

unible ✎ (jū'-nibl) [lt.] *a.* vereinigungs-

unibranchiate ♁ (jū-ni'-brā'n'-ki-ēt) *a.*, *zo.* mit nur einer Kieme.

unic † (jū'-nik) *s.* et. Einziges in seiner Art.

unicameral ✎ (jū-ni'-kā'm-ə-r'l) *a.*, *pol.* Einkammer-... [kapselig.]

unicapsular ♁ ♀ (~kā'p-ßi'-l'r) *a.* ein-

unicarinate(d) ♁ (~kā'r-i-nēt, ~nē-t'd) *a.*, ♀ u. *zo.* nur mit einem Kiel od. nur mit einer Mittelrippe versehen.

unicelled ♁ (jū'-ni-ßeld), **~ular** ♁ (jū-ni'-ßə'l-jū-l'r) *a.*, ♀ u. *zo.* einzellig.

unicentral ♁ (jū-ni'-ßen'-n'l) *a.* mit e-m einzigen (Wachstums-)Mittelpunkt.

unichord ♂ (jū'-ni-kō'd) *s.* = monochord.

unicism ♁ (jū'-ni-ßizm) *s.*, *med.* Unizi'smus *m* (Lehre, daß alle syphilitischen Krankheitsformen aus einem Krankheitsgifte entstehen).

unicist ♁ (~ßist) *s.* Unizi'st *m* (Anhänger des Unizismus). [keit) *f*; Einzigkeit *f.*]

unicity ♁ ✎ (jū-ni'-ßi'-t'i') *s.* Einheit(lich-)

uniclinal ♁ (jū-ni'-klai'-n'l) *a.*, *geol.* = monoclinal. [*a.*, *zo.* einfarbig.]

unicolorous ♁ (~kō'l-ə-rəß), **~our** ♁ (~)

unicorn (jū'-ni-kō'rn) [lt., fr.] *s.* **1.** *zo.* fabelhaftes (Einhorn (*a. her.*). — 2 *bibl.* (*authorised version*) ein zweihörniges Tier, wahrscheinl. urus (6. Bd.). — 3 *zo.*: a) = monoceros 2 u. 3; b) = kamichi; c) Käfer mit einem langen Horn; d) Larve des unicorn-moth (s. Bd.). — 4. Sport. Dreigespann *m* (ein Pferd vor zwei andere Pferde gespannt; auch das ganze Gefährt). — 5. ♇ = spike-team 2. — 6. *num.* ehm. schott. Goldmünze. — 7. † ✕ *artill.* Art Haubitze *f.* — **~'s Us~** (*npr.*) *ast.* = monoceros 4.

unicorn-beetle (~-bitl) *s.* = unicorn 3c.

unicorn-bird (~-bō'rd) *s.*, *orn.* = kamichi.

unicorn-fish (~-fisch) *s.* = monoceros 2.

unicorn-moth (~-moth) *s.*, *ent.* Art nordamerikan. Spinner (*Ca'o'dasys unico'rnus*).

unicornous (jū-ni'-kō'r-nəß) *a.* einhörnig

unicorn-plant ♀ (jū'-ni'-kō'rn-plānt) *s.* = martynia. [star 2a.]

unicorn-root ♀ *Am.* (~-rūt) *s.* = blazing-

unicorn-shell (~-schel) *s.* = monoceros 3.

unicorn's-horn (jū'-ni-kō'rnß-hō'rn) *s.* **1.** ♀ = blazing-star 2a. — 2. *med.* fossil ~ präpariertes Einhorn (angeblich lockerer Narwal-zahn).

unicorn-whale (jū'-ni-kō'rn-(h)wēl) *s.*, *zo.* = monoceros 2. [rippig.]

unicostate ♁ (ən. ♀ (jū-ni'-kō'ß-tēt) *a.* ein-

unicursal ♁ (~kō'r'-ßəl) *a.*, *geom.* ~ curve rationa'le Kurve, bei der die Koordinaten eines Punktes rationale Funktionen einer Größe sind.

unicycle (jū'-ni-ßai-kl) [lt.-grch.] *s.* Einrad *n*, einräderiges Fahrrad.

unidea'd, unideaed ✎ (ən-ai-di'-əd) *a.* gedankenleer, sinnlos; *fig.* hohlköpfig.

unideal (ən-ai-di'-əl) *a.* 1. nicht idea'l; reali'stisch; derb. — 2. ✎ ohne Ideen, gedankenleer; prosa'isch.

unidealism ♁ (~-lizm) *s.* Reali'smus *m*; Mangel *m* an Einbildungskraft, das Prosa'ische. [identifiziert.]

unidentified (ən-ai-de'n-ti-fai'd) *a.* nicht

unidimensional (jū-ni-di-mē'n-schən-əl) *a.* nur eine Ausdehnung habend.

unidiomatic ♁ (ən-id-i'-ə-mə't-ik) *a.* nicht idioma'tisch.

unidle ✎ (ən-ai'dl) *a.* nicht rastend, fleißig.

unifacial ♁ (jū-ni'-fe'-schi'l) *a.* 1. einflächig. 2. = unifarious. [Reihe geordnet.]

unifarious ♁ (jū-ni'-fā'-ri-əß) *a.* in einer

unifiable (jū'-ni-fai-əbl) *a.* vereinigungsfähig. [dend, zur Einheit führend.]

unific ✎ (jū-ni'f'-ik) *a.* eine Einheit bil-

unification (jū-ni-fi'-kē'-schən) *s.* Vereinigung *f* zu e-m Ganzen, Einswerden *n*, Vereinheitlichung *f.*

unifier (jū'-ni-fai-ər) *s.* Vereinigende(r, s).

unifilar ♁ (jū-ni'-fai'-l'r) **I** *a.* einfädig; *phys.* ~ magnetometer = ~ II. — **II** *s.*, *phys.* Unifila'r-Magnetome'ter *n.*

uniflagellate ♁ (~flə'dsch'-ē-lēt) *a.*, *zo.* = monomastigate.

uniflorous ♁ ♀ (~flō'r-nəß ♁) *a.* einblütig.

unifoil (jū'-ni'-fō'l) *a.* u. *s.*, *her.* einblättrige Pflanze). [blättrig.]

unifoliate ♁ ♀ (jū-ni'-fō'-li'-ēt) *a.* ein-

unifoliolate ♁ ♀ (~-lēt) *a.* mit nur einem Fiederblättchen.

uniform (jū'-ni-fō'rm) [lt. *unifo'rmis*] **I** *a.* □ 1. einförmig. — 2. gleich-förmig, -mäßig, regelmäßig, unveränderlich, beständig; ♈. — 3. übereinstimmend, gemäß. — **II** *s.* 4. Unifo'rm *f* (bes. ✕); Amtstracht *f*; ♈. — **III** *v/a.* 5. gleichförmig machen. — 6. bes. ✕ mit Unifo'rm(en) bekleiden, uniformieren.

Zu ~ 2: *mech., phys.*: ~ displacement gleichförmige Dislokation; ~ matter gleichmäßiger Stoff; ~ motion (speed) gleichmäßige Bewegung (Geschwindigkeit); ~ pressure gleichmäßiger Druck.

Zu ~ 4 ✕: out of ~ nicht in Uniform, in Zivil'; in full ~ in Parade-uniform; ~ hat Offizierhut *m*; ~ suit vollständige Uniform; ~ sword Dienstdegen *m.*

uniformal † (jū-ni'-fō'r-mə'l) *a.* gleichmäßig.

uniformise ♁ ✎ (jū'-ni'-fō'r-mai'ß) *v/a.* (i. b. gleichartig machen. [formitarianism.]

uniformism ♁ (~mizm) *s.*, *geol.* = uni-

uniformitarian ♁ (jū-ni'-fō'r-mi'-tā'-ri-ən) *geol.* **I** *a.* uniformita'risch. — **II** *s.* Anhänger *m* des Uniformitari'smus.

uniformitarianism ♁ (jū-ni'-fō'r-mi'-tā'-ri-ənizm) *s.*, *geol.* Uniformitari'smus *m* (Lehre von der gleichartigen Entstehung der verschiedenen Formen auf der Erd-oberfläche durch gleichartig noch heute wirksame Kräfte).

uniformity (jū-nᵉ-fôrʹ-mᵉ-tᵉ) *s.* 1. Einförmigkeit *f.* — 2. Gleichförmigkeit *f* zc. (s. uniform 2); Act of U~ s. act ¹ 3 ¾. — 3. Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*.

uniformness (jūʹ-nᵉ-fôrm-nᵉs) *s.* = uniformity.

unify (jūʹ-nᵉ-fāi) ⏀ d. **I** *v/a.* 1. vereinigten, gleichförmig machen; einheitlich durchführen, vereinheitlichen. — 2. ✎ ausgleichen, versöhnen. — **II** *v/n.* 3. Einheit oder Gleichförmigkeit hervorbringen.

unigeniture ✎ (jū-nᵉ-dʒeʹn-ᵉ-tʃʊᵊ) ſſpätlt.] *s.* Eingeborenſein *n* (bſd. Chriſti).

Unigenitus (~tŏs) *s.* Bulle *f* Unigenitus des Papſtes Clemens XI. gegen die Janſeniſten (1713).

unigenous ☽ (jūʹ-nidʒ-ᵉ-nŏs) [lt.] *a.* Biologie: von einer Art, von derſelben Gattung. [ſündet.]

unignited (ŏn-ig-nāiʹ-tᵉd) *a.* nicht ent-

unijugate ☽ ✕ (jū-nᵉ-dʒuʹ-gāt) [lt.] *a.* einpaarig gefiedert (Blatt).

unilabiate ☽ ✕ (~leʹ-bᵉ-āt) *a.* einlippig.

unilateral ☽ bſd. ♀ (~laʹt-ᵉ-nᵉl) *a.* □ einſeitig.

unilineated ☽ (~liʹn-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* einlinig.

uniliteral ☽ (~liʹt-ᵉ-nᵉl) *a.* einbuchſtabig.

unillumed ✎ (ŏn-ᵉ-lūmʹd) *a.* unerleuchtet.

unilluminated ✎ (~lūʹmi-nᵉ-tᵉd, ~mind) *a.* 1. unerleuchtet, dunkel. – 2. *fig.* nicht erleuchtet, unaufgeklärt, unwiſſend. – 3. nicht illuminiert. [entzauberud.]

unillusory ✎ (~lūʹ-sᵉ-rᵉ) *a.* nicht täuſchend.

unillustrated (ŏn-ᵉ-lŏʹß-tre-tᵉd) *a.* 1. unerleuchtet, unbeleuchtet. — 2. unerlautert, unerklärt. — 3. nicht mit Bildern verziert.

unillustrative (~traitiw) *a.* nicht erläuternd, nicht erklärend.

unilobar, ~ed ☽ (jū-nᵉ-lōʹ-bᵊr, jnʹ-nᵉ-lōbd) *a.*, ♀ u. *zo.* einlappig.

unilocular, ~ate ☽ (jū-nᵉ-loʹ-lᵉ-lᵊr, ~lāt) *a.*, ♀ u. *zo.* einfächerig.

unimaginable (ŏn-ᵉ-maʹdʒ-ᵉ-nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerdenklich, undenkbar, nicht vorſtellbar; ~ness (~nᵊß) *s.* das Unerdenkliche.

unimaginative (~nᵉ-tiw) *a.* □ ohne Einbildungskraft; unerfinderiſch, phantaſiearm; ~ness (~nᵉtiß) *s.* Phantaſieloſigkeit *f*.

unimagined (ŏn-ᵉ-maʹdʒ-ind) *a.* 1. unbildet, nicht vorgeſtellt, ungedacht, ungeahnt. — 2. nicht denkbar, unbegreiflich.

unimbittered (ŏn-im-biʹt-ᵉrᵈ) *a.* unerbittert.

unimbodied (~bŏdʹ-ᵈd) *a.* unverkörpert.

unimbued (~bjūʹd) *a.* 1. unaufgeweicht, nicht getränkt; nicht gefärbt (with mit). — 2. *fig.* nicht erfüllt, nicht eingenommen von. [*adv.*) = inimitable.]

unimitable † (ŏn-iʹm-ᵉ-tᵉ bl) *a.* □ (~y

unimitated (~teʹ-tᵉd) *a.* nicht nachgeahmt.

unimmersed (ŏn-ᵉ-möʹßt) *a.* nicht verſenkt.

unimmortal ✎ (ŏn-ᵉ-moʹ-tᵉl) *a.* nicht unſterblich, vergänglich. [verewigt.]

unimmortalised ✎ (~tᵉ-lāizd) *a.* nicht

unimmured † (ŏn-ᵉ-miuʹrᵈ) *a.* unbefeſtigt; nicht eingemauert, nicht in (Kloſter-) Mauern eingeſchloſſen.

unimpairable ✎ (ŏn-im-pāʹ-rᵊbl) *a.* unvermindert, nicht zu beeinträchtigen(d), unverderblich.

unimpaired (~pāʹrᵈ) *a.* unvermindert, ungeſchwächt, unverdorben.

unimparted (~paʹ-tᵉd) *a.* nicht mitgeteilt.

unimpassible ✎ (~paʹß-ibl) *a.* nicht gefühllos.

unimpassionate (~pāʹſch-ᵉ-nāt) *a.* leidenſchaftslos, ruhig; nicht gefühllos; ~ness (~nᵉß) *s.* Leidenſchaftsloſigkeit *f* zc.

unimpassioned (ŏn-im-paʹſch-ᵉnd) *a.* leidenſchaftslos, ruhig (bſd. auch ♂).

unimpeachability ✎ (ŏn-im-pi-tſch-ᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Untadelhaftigkeit *f*, Unſchuld *f*.

unimpeachable (ŏn-im-piʹ-tſch-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht anklagbar, tadel-, vorwurfsfrei, unſchuldig, frei (of von). – 2. unanfechtbar, unantaſtbar (Zeugnis, Recht zc.).

unimpeachableness ✎ (ŏn-im-piʹ-tſch-blnᵉß) *s.* Fehlerloſigkeit *f*, Reinheit *f*.

unimpeached (ŏn-im-piʹtſcht) *a.* 1. nicht angeklagt, unſchuldig. — 2. unangefochten, unbeanſtandet, unangetaſtet. — 3. unbeſcholten, tadellos.

unimpeded (~piʹ-dᵉd) *a.* ungehindert.

unimplicated (ŏn-iʹm-pli-kē-tᵉd) *a.* (in) unverwickelt in, unbeteiligt bei, nicht hineingezogen in. [wickelt, klar (*ML.*).]

unimplicit † (ŏn-im-pliʹß-it) *a.* unver-

unimplied (~pläiʹd) *a.* nicht darin enthalten, nicht daraus gefolgert.

unimplored (ŏn-im-pleʳd ō) *a.* unerfleht; unerbeten. [wichtigkeit *f*.]

unimportance ✎ (~pōʳ-tᵉnß) *s.* Un-

unimportant (~tᵉnt) *a.* □ 1. unwichtig, unbedeutſam. — 2. ✎ nicht anmaßend.

unimporting † (~tiŋ) *a.* unwichtig.

unimportuned (ŏn-im-pōʳ-tjuʳnd, ehm. auch ~poʳ-tjund) *a.* 1. ungenötigt, aus freien Stücken. — 2. † unbeläſtigt.

unimposed (ŏn-im-pōʒd) *a.* unauferlegt, unaufgebürdet; unaufgefordert, frei.

unimposing (~pōʒ-iŋ) *a.* 1. nicht imponierend, keine Achtung oder Bewunderung einflößend. — 2. nicht auferlegend, nicht aufbürdend; ✎ freiwillig.

unimpregnable (ŏn-im-preʳg-nᵊbl) *a.* nicht uneinnehmbar; *fig.* beſiegbar.

unimpregnated (~nē-tᵉd) *a.* ungeſchwängert (auch *fig.*); bſd. *chm.* ungetränkt.

unimpressed (ŏn-im-preʳßt) *a.* uneingedrückt, uneingeprägt; *fig.* ohne Eindruck.

unimpressibility (~preʳß-ᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *fig.* Unempfänglichkeit *f* zur Eindrücke.

unimpressionable (ŏn-im-preʳſch-ᵉn-bl, ŏn-im-preʳß-ibl) *a.*, *fig.* für Eindrücke unempfänglich.

unimpressive (~preʳß-iw) *a.* □ 1. keinen Eindruck machend, nachdrucksloſ. — 2. *fig.* eindrucksloſ, für Eindrücke unempfänglich.

unimpressiveness (~nᵉß) *s.* Nachdrucksloſigkeit *f*; *fig.* Unempfänglichkeit *f* zur Eindrücke. [gelerkert, unverbaſtet.]

unimprisoned (ŏn-im-priʒnd) *a.* nicht ein-

unimpropriated (~preʳ-pr-ᵉ-ē-tᵉd) *a.*, *eccl.* nicht an Weltliche übertragen (Pfründen zc.).

unimprovable (ŏn-im-pruʳ-w bl) *a.* (~y *adv.*) unverbeſſerlich; unkultivierbar; ~ness (~nᵉß) *s.* Unverbeſſerlichkeit *f*; Unkultivierbarkeit *f*.

unimproved (~pruʳwd) *a.* 1. unverbeſſert, unveredelt, unvervollkommnet, bſd. unkultiviert, unſan(d)gebaut (Land). — 2. ungebildet, ungeſittet, roh; unwiſſend, unbelehrt. — 3. unbenutzt, unangewandt, ungebraucht. — 4. † (noch) unerprobt, unbewahrt (*SHAK. 1, 1, 95*).

unimproving (~pruʳ-wiŋ) *a.* nicht (ver-) beſſernd, nicht veredelnd; nicht bildend, nicht belehrend.

unimpugnable (~pjuʳ-nᵊbl) *a.* unbeſtreitbar, unanfechtbar. [ſtritten.]

unimpugned (ŏn-im-pjuʳnd) *a.* nicht be-

unimputable (ŏn-im-pjuʳ-t bl) *a.* nicht zuzurechnen(d), nicht zuzuſchreiben(d), nicht beizumeſſen(d).

unimputed (~tᵉd) *a.* nicht zugerechnet.

unimuscular ☽ (jū-nᵉ-mŭʒʹ-kjᵘ-lᵊr) *a.*, *zo.* einmuskelig, mit einem Schließmuskel (Muſchelner).

unincarnate (ŏn-in-kaʳ-nāt) *a.*, *fig.* nicht eingefleiſcht [nicht entflammt.]

unincensed (~ßʼnßt) *a.*, *fig.* unerzürnt.

unincidental ✎ (ŏn-in-ſi-dᵉn-tᵉl) *a.* durch Zwiſchenfälle unbeeinflußt. [trieben.]

uninclined (ŏn-in-klāiʳnd) *a.* *fig* ungeneigt.

uninclosed (~kloʒʼd) *a.* uneingeſchloſſen.

unincorporate (~kôrʼp-nāt) *a.* körperlos.

unincorporated (~kōʳ-tᵉd) *a.* 1. nicht einverleibt. – 2. ✎ körperlos. [vermehrbar.]

unincreasable ✎ (ŏn-in-kriʳ-ßᵊbl) *a.* un-

unincreased (~kriʳßt) *a.* unvermehrt.

unincumber ✎ (~koʳm-bᵉr) *v/a.* = uncumber.

unindebted (~doʼt-ᵉd) *a.* 1. unverſchuldet, ſchuldenfrei. — 2. *fig.* nicht verpflichtet.

unindemnified (~deʳm-nᵉ-faid) *a.* unentſchädigt. [ſchadigen.]

unindemnify (~niʳ) *v/a.* = indemnify.

unindented (~deʳn-tᵉd) *a.* ungezähnt, uneinigelerbt, unausgezackt, glatt.

unindexed ✎ (ŏn-inʳn-dekßt) *a.* ohne Inhaltsverzeichnis. [nicht anklagbar.]

unindictable (ŏn-in-daiʳ-tᵉbl) *a.* jur.

unindicted (~tᵉd) *a.* jur.: unangeklagt, unbelangt. [teilichkeit *f*.]

unindifferency ✎ (~diʳ-fᵉ-rᵉn-ßi) *s.* Par-

unindifferent ✎ (~rᵉnt) *a.* nicht unparteiiſch, parteilich; nicht gleichgiltig.

unindividualised (ŏn-in-dᵉ-widʼ-juᵉ-laizd) *a.* nicht individualiſiert, nicht einzeln betrachtet.

uninduced ✎ (~dōʳßt) *a.* = unenforced.

uniuduced (~djūßt) *a.* nicht veranlaßt.

unindulged (~doʼldʒd) *a.* 1. ohne Nachſicht behandelt, unverzärtelt. – 2. nicht geſtattet; unbefriedigt. [ſichtig, nicht ſchonend.]

unindulgent (ŏn-in-doʼl-dʒᵉnt) *a.* unnach-

unindurated ✎ (ŏn-iʳn-diᵘ-reᵉ-tᵉd) *a.*, *fig.* nicht verhärtet.

unindustrious ✎ (ŏn-in-doʼß-triᵉß) *a.* □ unfleißig, unbetriebſam, nicht arbeitſam, (nachläſſig. [(be)wohnbar.]

unindwellable ✎ (~dwʳeʳl-bl) *a.* un-

uninebriating (ŏn-in-iʳ-bnᵉ-ē-tiŋ) *a.* nicht berauſchend. [thört, nicht verblendet.]

uninfatuated ✎ (~faʳ-tjᵘ-ē-tᵉd) *a.* unbe-

uninfected (~fekʼ-tᵉd) *a.* nicht angeſteckt, frei von Anſteckung; unverdorben.

uninfectious (~ſchuß) *a.* nicht anſteckend.

uninfested (~fesʼt-ᵉd) *a.* unbeläſtigt, nicht geplagt; unverheert.

uninflamed (~fleʳmd) *a.* nicht entzündet, unerhitzt; unentbrannt (auch *fig.*).

uninflammability (~flam-ᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unentzündbarkeit *f*.

uninflammable (~flaʳm-bl) *a.* unentzündbar, unbrennbar; ⚒ ~ coal Magerkohle *f*.

uninflated (~fleʳ-tᵉd) *a.* nicht aufgeblaſen.

uninflected (~fleʳ-tᵉd) *a.* nicht abgelenkt; nicht flektiert.

uninflectional (~fl-ſchʼ-nʼl) *a.*, *gr.* ohne Beugung oder Abwandlung.

uninfluenced (ŏn-inʳn-flᵘ-enßt) *a.* unbeeinflußt, unengenommen; unbeirrt, unbeſtochen, vorurteilsloſ; ~ by passion leidenſchaftslos.

uninfluencive [ŏn-in-flᵘʳ-ßiw), ~tial (~ſchl) *a.* ohne Einfluß, einflußlos.

uninformed (ŏn-inʳ-fʳmd) *a.* 1. ununterrichtet (of über). — 2. ✎ unbelebt. — 3. ✎ undurchdrungen (with von). [richtend.]

uninforming (~foʳ-miŋ) *a.* nicht unter-

uninfringed (~friʳnd, ~fringd) *a.* unverletzt, nicht übertreten; nicht beeinträchtigt.

uninfringible (~frinʳdʒ-ibl) *a.* unverletzlich, unverbrüchlich, nicht zu übertreten.

uningaged ✎ (~geʳdʒd) *a.* = disengaged.

uningenious (~dʒiʳn-jŏß) *a.* nicht geiſtreich, geiſtlos, dumm.

uningenuous ✎ (~dʒeʳn-juᵉß) *a.* unaufrichtig (= disingenuous); ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* Unaufrichtigkeit *f*.

uninhabitability (~in-hab-ᵉ-tᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbewohnbarkeit *f*.

uninhabitable (~in-habʼ-ᵉ-tᵉ bl) *a.* unbewohnbar; ~ness (~nᵉß) *s.* Unbewohnbarkeit *f*.

uninhabited (ən-in-ha'b-ᵻ-tᵻd) *a.* un-
uninheritability (ən-in-herᵻ-tᵻ-bᵻ'l-ᵻ-tᵻ) *s.* Unvererbbarkeit *f.* [initiated.]
uninitiate ✎ (ən-ᵻ-nᵻ'ʃᵻ-ᵻᵗᵉᵻt) *a.* = un-
uninitiated (ən-ᵻ-nᵻ'ʃᵻ-ᵻᵗᵉᵻtᵻd) *a.* uneingeweiht.
uninjured (ən-in-dᵹᵻ'd) *a.* unbeleidigt, ungekränkt; unbeschädigt, unverletzt, unverdorben. [leidigend; unschädlich.]
uninjurious (ən-in-dᵹu'-nᵻ-ᵹᵻs) *a.* nicht be-
uninoculated (ən-in-o'ᵘ-le-tᵻd) *a.* nicht eingeimpft.
uninominal (ju-nᵻ-no'm-ᵻ-nᵻl, -nᵻ'-mᵻl) *a.* 1. ♁ & *zo.* einnamig. 2. *pol.* auf einen Namen lautend (Wahl). [sichend.]
uninquiring (ən-in-kwaᵻ'-nᵻ) *a.* nicht forschend.
uninquisitive (-kwᵻ'ᵻ-ᵻᵗᵉᵻv) *a.* nicht nachspürend; nicht wißbegierig; nicht neugierig.
uninscribed (-ᵹkraᵻ'bd) *a.* unbeschrieben, ohne Aufschrift.
uninspired (-ᵹpaᵻ'ᵉd), **-ited** ✎ (-ᵹpᵉ'ᵘ-ᵻᵗᵉd) *a.* unbegeistert, nicht inspiriert.
uninspiring (-ᵹpaᵻ'-nᵻŋ) *a.* nicht begeisternd.
uninstalled (ən-in-ᵹtaˈ'ld) *a.* in ein Amt ꝛc. nicht eingesetzt. [aufgereizt.]
uninstigated (ən-ᵻ'n-ᵹtᵻ'-ᵹe-tᵻd) *a.* nicht]
uninstituted (-tju-tᵻd) *a.* 1. nicht eingesetzt, nicht veranstaltet, nicht verordnet. — 2. † ununterwiesen.
uninstructed (ən-in-ᵹtru'ᵏtᵻ-tᵻd) *a.* 1. ungunterrichtet, unbelehrt, unwissend, unbewandert (in in). — 2. nicht unterwiesen, ohne Instruktion, ohne Verhaltungsbefehle.
uninstructing (-tiŋ') *a.* nicht belehrend.
uninstructive (-tiv) *a.* □ nicht belehrend, nicht lehrreich.
uninsulated (ən-ᵻ'n-ᵹju-le-tᵻd) *a.* 1. nicht zu einer Insel gemacht; nicht abgesondert. — 2. ♂ *elect.*, *&c.* nicht isoliert, mit der Erde leitend verbunden.
uninsulted (ən-in-ᵹu'ᵻ-tᵻd) *a.* unbeschimpft, unbeleidigt. [sicherbar.]
uninsurable ✾ (-ᵹhu'-rᵊbl) *a.* unver-
uninsured ✾ (-ᵹhu'ᵈ) *a.* unversichert.
unintellectual (ən-in-tᵻ-leˈ'ᵏtᵘᵉl) *a.* □ nicht geistig, geistlos, mechanisch.
unintelligence (-tᵻ'l-ᵻ-dᵹᵉnᵹ) *s.* Mangel *m* an Verstandnis, Unverstand *m*.
unintelligent (-dᵹᵉnt) *a.* □ 1. ohne Verstandn.s, geistlos. — 2. unkundig, nicht gewahr (*of* *g.*); unverständig, ungeschickt.
unintelligibility (ən-in-teˈ-ᵻ-dᵹᵻ'-bᵻ'l-ᵻ-tᵻ) *s.* Unverständlichkeit *f*.
unintelligible (ən-in-tᵻ'l-ᵻ-dᵹᵻbl) *a.* □ **-y** *adv.* unverständlich, undeutlich; **-ness** (-n-ᵻᵹ) *s.* Unverständlichkeit *f*, Undeutlichkeit *f*. [sichtigt.]
unintended (ən-in-teˈn-dᵉd) *a.* unbeab-
unintentional (-ᵹhᵉn'-nᵉlha.) □ unabsichtlich, unvorsätzlich. [*s.* Unabsichtlichkeit *f*.]
unintentionality (ən-in-ten-ᵹhᵉn-na.'l-ᵉ-tᵻ) *s.*
unintercalated (ən-in-to'ᵘ-tᵻ-le-tᵻd) *a.* uneingeschaltet.
uninterdicted (ən-in-tᵻˢ-dᵻ'ᵏtᵻ-tᵻd) *a.* nicht untersagt. [interested.]
uninteressed ; (ən-ᵻ'n-ᵻ-ᵉᵻᵹt) *a.* = un-
uninterested (ən-ᵻ'n-tᵻ-ᵉᵻᵹᵻ-tᵻd) *a.* 1. (in) unbetroffen, ungerührt von; ohne Teilnahme an; unbeteiligt, uninteressiert an, ꝛc. 2. unparteiisch; uneigennützig.
uninteresting (-tiŋ') *a.* □ uninteressant, nicht anziehend, nicht ansprechend; **-ness** (-n-ᵻᵹ) *s.* Mangel *m* an Anziehungskraft.
unintermission ✎ (ən-in-teˈ-mᵘᵻ'ʃᵊn) *s.* [Unterbrechung *f*. Unablässigkeit *f*.
unintermitted (-mᵻ'ᵏtᵻ-tᵻd) *a.* □ ununter- [ununterbrochen; beständig.]
unintermitting (-mᵻ'ᵏtᵻŋ) *a.* fortdauernd.]
unintermixed (-mᵻᵏᵗ') *a.* unvermischt.
uninterpolated (ən-in-tᵊ'-pᵊ-le-tᵻd) *a.* 1. [ungefälscht. — 2. unverfälscht.

uninterpretable (ən-in-toˈᵘ'-pᵊᵗᵉᵻ-tᵻbl) *a.* unerklärbar, nicht auslegbar, nicht zu deuten(d). [nicht ausgelegt, ungedeutet.]
uninterpreted (-pᵊᵗᵉᵻ-tᵻd) *a.* unerklärt,]
uninterred (ən-in-tᵊᵗᵉᵈ) *a.* unbegraben.
uninterrupted (ən-in-tᵻ-nᵊ'p-tᵻd) *a.* □ ununterbrochen, fortlaufend; ungestört.
uninterruption (-ʃᵊ'n) *s.* 1. Unaufmerksamkeit *f*, Fortdauer *f*. — 2. P ununterbrochene Arbeit oder Sorge ꝛc.
uninthralled ✎ (ən-in-*thraˈ*'ld) *a.* unterjocht, frei. [den Thron gesetzt.]
uninthroned ✎ (-*thaᵒ*'nd) *a.* nicht auf
unintimidated ✎ (-tᵻ'm-ᵻ-deˈ-tᵻd) *a.* nicht eingeschüchtert (by durch). [berauschend.]
unintoxicating (-toˈ'ᵏtᵻ-ᵏᵗᵉᵻ-tᵻŋ') *a.* nicht]
unintreatable ✎ (-traᵻ'-tᵉbl) *a.* unerbittlich.
unintrenched ✎ (ən-in-tᵹᵉ'nᵹᵗ) *a.* unverschanzt.
unintricate ✎ (ən-tᵻ'n-tᵻᵏ-kᵉt) **-d** † (-leᵈ) *a.* nicht verworren, unverwickelt, klar.
unintroduced (ən-in-tᵻ-dju'ᵏtᵻ) *a.* uneingeführt; nicht vorgestellt. [gewohnt.]
uninured (-juᵉ'd) *a.* nicht abgehärtet, un-]
uninvadable (-we'-dᵻbl) *a.* nicht in feindlicher Absicht betretbar; unantastbar.
uninvaded (-dᵉd) *a.* nicht vom Feinde betreten, unangegriffen; unangetastet.
uninvented (ən-in-we'n-tᵻd) *a.* unerfunden, unentdeckt. [erfinderisch.]
uninventful ✎ (ən-in-weˈnt-ful) *a.* nicht]
uninventive (-weˈn-tiv) *a.* □ nicht erfindungsreich, unerfinderisch.
uninverted ✎ (ən-in-wöᵘ'-tᵻd) *a.* nicht umgekehrt, nicht verkehrt.
uninvested (ən-in-weˈ-ᵹtᵻd) *a.* 1. unbekleidet. — 2. unbestallt, nicht in ein Amt eingesetzt. — 3. Kapitalien: unangelegt, tot. — 4. *frt.* nicht umzingelt, nicht berannt. — 5. *fig.* nicht begabt, nicht versehen (with mit). [forschlich.]
uninvestigable ✎ (-ᵻˢ-gᵊbl) *a.* unerforschlich.
uninvestigated (-gᵊ-tᵻd) *a.* unerforscht.
uninvestigative (-gᵊ-tiw) *a.* nicht forschend.
uninvidious (ən-in-wiˈd-ᵻᵹ) *a.* neidlos.
uninvite ✎ (-waᵻ't) *v/a.* ① b. abbestellen, Gästen absagen.
uninvited (-waᵻ'-tᵻd) *a.* uneingeladen, unaufgefordert, unverlangt.
uninviting (-tiŋ') *a.* □ nicht einladend, nicht anziehend.
uninvoked (-weˈᵏt) *a.* unangerufen.
uninvolved (ən-in-woˈlwd) *a.* nicht eingehüllt, nicht enthalten. [längig.]
uniocular ♁ (ju-nᵻ-o'-l-ᵻᵏᵘ) [lt.] *a.* ein-]
union (juˈ'-nᵻᵒn ⑧) [fr. *union*, spät-lt. *unio'n-em*] **I** *s.* 1. (a. *anat.*, *zo.* u. ✎) Vereinigung *f*. Verbindung *f*; Verein *m*. — 2. Verbindung *f*, eheliches Band, Ehe *f*. — 3. Kunst: Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — 4. litterarischer Studentenverein (*Cam.*, *Oxf.*). — 5. ✾ halbleinener oder halbwollener ꝛc. Stoff. — 6. *eccl.* Unio'n *f* zweier Kirchen ✝. — 7. *eccl.* Vereinigung *f* von Kirchspielen. — 8. *pol.* Unio'n *f*, Staatseinheit *f*; ✝. — 9. the U~ die Union (nord-amerikanischer Staatenbund). — 10. *fig.* Einheit *f*, Einigung *f*, Eintracht *f*. — 11. ⚓ das viereckige Feld am oberen inneren Teil der Flagge, das bei den Amerikanern die weißen Sterne auf blauem Grunde, bei den Engländern das stehende und liegende Kreuz übereinander enthält (s. a. down³ 1 ✝). — 12. engl. Nationa'lflagge *f* (auch ~ flag, ⚓ ~ jack). — 13. England, Irland: Armenverband *m*. — 14. Arbeits-, Armen-haus *n* eines Armenverbandes (auch ~ workhouse); to go to the ~ ins Armenhaus gehen; to apply to the ~ sich an die Armenbehörde wenden. — 15. Gewerkverein *m*, Gewerkschaft *f* (= trade-union). — 16. ⊙ Verbindung *f*, Röhrenkuppelung *f*. — 17. ⊙ Brauerei: Art flaches Gär-gefäß. — 18. † Perle *f* von besonderer Größe und Schönheit. — **II** *a.* 19. eine Vereinigung oder e-n Verein betr.; Unions-... — *Syn.* (1) siehe alliance.

§ **Zu ~ 6:** *Am.* (Westen) ~ churches *pl.* Vereinigung protestantischer Christen ohne ein bestimmtes Glaubensbekenntnis ꝛc.

§ **Zu ~ 8:** Act of U~, the U~: a) Vereinigung von England und Wales (1535—36); b) V. von England u. Schottland (1707); c) V. von Großbritannien u. Irland (1801); U~ Parliament vereinigtes engl.-schott. Parlament.

unionaceous ♁ (ju-nᵻ-ᵉᵻ-neˈ-ᵹᵻᵒs) *a.*, *zo.* zu den Flußmuscheln gehörig.
union-bow (juˈ'-nᵻᵒn-bo ⑧) *s.* Bogen *m* aus mehreren Stücken.
~-boy (-boᵻ) *s.* Knabe *m* aus dem Armenhause. [minster-Teppich.]
~-carpet ✾ (-kaˈ-peˈt) *s.* Art Kidder-]
~-cloth ✾ (-kloth) *s.* = union 5.
~-cord ✾ (-koˈᵈ) *s.* halbleinene Litze oder Schnur. [e-r Union zeigend.]
unioneal ✎ (juˈ'-nᵻᵒnd ⑧) *a.* die Abzeichen]
unionid ♁ (juˈ'-nᵉ-ᵉ-nᵻd) *s.*, *zo.* Flußmuschel *f*. [flußmuschelförmig.]
unioniform ♁ (ju-nᵉ-oˈ'n-ᵉ-foᵒrm) *a.*, *zo.*]
unionism (juˈ'-nᵻᵒn-ᵻᵹm ⑧) *s.* Unioni'smus *m*: 1. Grundsätze *m/pl.* und Wesen *n* der Gewerkschaften. — 2. *pol.* (a. U~) Grundsätze *m/pl.* ꝛc. der Unionisten.
unionist (-ᵻᵹᵗ) **I** *s.* 1. (a. U~) *pol.* Unioni'st *m*, Anhänger *m* der Unio'n zwischen Großbritannien u. Irland. — 2. Mitglied *n* e-r Gewerkschaft, Gewerkvereinler(in). — **II** *a.* 3. *pol.* (a. U~) unioni'stisch. — 4. genossenschaftlich. [stisch. — 2. genossenschaftlich.]
unionistic (ju-nᵻ-ᵉᵻ-ᵉᵻ-tᵻk ⑧) *a.* 1. unioni-]
unionite ♁ (juˈ'-nᵉ-ᵉ-naᵻt) *s.*, *geol.* Unioni't *m*, fossile Flußmuschel.
union-joint ⊙ (juˈ'-nᵻᵒn-dᵹᵒint ⑧) *s.* Röhrenkuppelung *f*.
union-man ⑥ (-mᵃn) *s.* Gewerkvereinler *m*, Genossenschaftler *m*.
unionoid ♁ (juˈ'-nᵉ-ᵉ-noᵻd) *zo.* **I** *a.* flußmuschelförmig. — **II** *s.* Flußmuschel *f*.
union-pipe (juˈ'-nᵻᵒn-paᵻp ⑧) *s.* Doppelflöte *f* am Dudelsack.
~-pump ⊙ (-pömp) *s.* Doppelpumpe *f*.
~-room ⊙ (-ruᵐm) *s.* Brauerei: Raum *m* für die flachen Garbottiche.
~-screw ⛴ (-ᵹkruᵘ) *s.* Verbindungsschraube *f* der Wasserleitung zwischen Tender und Lokomotive. [Eichen enthaltend.]
uniovulate ♁ (ju-nᵉ-ᵒᵛ-wᵘᵉ-lᵻt) *a.* nur ein]
unipara ♁ (juˈ-nᵻ'p-ᵃ-ᵃ) [lt.] *s.* Frau, die nur ein Kind geboren hat.
uniparous ♁ (-ᵃᵒs) *a.* 1. nur ein Junges (zur Zeit) gebärend. — 2. ♀ nur eine Achse oder einen Ast treibend.
unipartite (ju-nᵉ-paˈ'ᵏtaᵻt) [lt.] *a.* nicht in Teile geteilt, einteilig.
uniped ♁ (juˈ'-nᵉ-ped) [lt.] **I** *a.* einfüßig. — **II** *s.* Einfüßer *m*.
unipeltate ♁ (ju-nᵉ-peˈ'l-tᵻt) [lt.] *a.*, *zo.* mit einfachem Brustschild (Krebstiere).
unipersonal (ju-nᵉ-pöᵉ'-ᵹᵉ-nᵉl) *a.* 1. nur eine Person in sich fassend. — 2. ♁ *gr.* unpersönlich.
unipersonalist (-nᵃ-lᵻᵹt) *s.*, *rel.* Unita'rier, der nur eine Person der Gottheit annimmt.
unipersonality (ju-nᵉ-pöᵉ'-ᵹᵉ-naˈ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Vorhandensein *n* in nur einer Person.
unipetalous ♁ ♀ (ju-nᵉ-peˈ'-tᵃ-lᵒᵘs) [lt.] *a.* nur ein Blumenblatt habend.
uniphonous ♁ ✎ (*CT.D.* juˈ'-nᵉ-ᵉ-nᵻᵒs, *WB.* ju-nᵉ'ᵉ-nᵒᵘs) [lt., grch.] *a.* nur einen Ton von sich gebend.
uniplanar ♁ (ju-nᵉ-pleˈ-nᵃʳ) [lt.] *a.*, *geom* in einer Ebene liegend. [faltig.]
uniplicate ♁ (juˈ-nᵻ'p-lᵉ-tᵻt) [lt.] *a.* ei'n-]
unipolar ♁ (ju-nᵉ-poˈ'-lᵉʳ) [lt.] *a.* einpolig.

unipolarity ♁ (jū-nᵉ-pō-lă′ᵉr-ᵉ-tᵉ) *s.* Unipolarität *f*, Einpoligkeit *f*.

uniporous ♁ (jūⁿ-nĭ′p-ᵉr-ŭs) [lt.] *a.* einporig.

unique (jū-nēk′) [fr., lt.] **I** *a.* □ einzig (in seiner Art), ohne gleichen. — **II** *s.* einzige oder einmalige Erscheinung, Unikum *n*.

uniqueness (‹-nᵉk) *s.* Einzigkeit *f*.

uniquity ✎ (jūⁿ-nĭ′ᵗ-wᵗ-ᵉ-tᵉ) *s* Einzigkeit *f*.

uniradiate(d) ♁ (jū-nᵉ-rē′-dᵉ-ăt, ‹-ē-tᵉd) *a.* einstrahlig.

uniramose ♁ (‹-mōs), **‹ous** ♁ (‹-mᵉs) [lt.] *a.* einästig, in einen Arm auslaufend.

unirradiated (ŭn-ᵉ-rē′-dᵉ-ē-tᵉd) *a.* nicht bestrahlt. [wässert.]

unirrigated (ŭn-ĭ′r-gē-tᵉd) *a.* nicht be-

unirritated (‹-tē-tᵉd) *a.* ungereizt.

unirritating (‹-tĭn) *a.* □ nicht reizend.

unisepalous ♁ ✎ (jū-nᵉ-sē′p-ᵉ-lŭs) *a.* mit nur einem Kelchblatte.

uniseptate ♁ (‹-tāt) *a.* mit nur einer Scheidewand.

uniserial ♁ (‹-sē′r-ē-ᵉl) *a.* □ einreihig.

uniseriate ♁ (‹-ē-āt) *a.* □ einreihig.

uniserrate ♁ (‹-sĕr′ā-tᵉd) *a.* einreihig gesägt.

uniserrulate ♁ (jū-nᵉ-sē′r-ᵉ-lāt) *a.* einreihig klein gesägt.

unisexual (jū-nᵉ-sĕ′ᵏ-shᵉ-ᵉl) *a.* □ **1.** eingeschlechtig. — **2.** ✎ nur für ein Geschlecht bestimmt (Schale). [Eingeschlechtigkeit *f*.]

unisexuality (jū-nᵉ-sĕᵏ-shᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.*

unisolated (ŭn-ăt′-sē- oder ŭn-ī′s-ᵉ-lē-tᵉd) *a.* nicht isoliert, nicht getrennt.

unison (jū′-nᵉ-sᵉn, ‹-zᵉn) [lt.] **I** *s.* **1.** Einklang *m*, Gleichklang *m*, Gleichlaut *m*; ♪ in ‹ einstimmig, unisono (vgl. a. ‹ 4). — **2.** ♪ gleichklingende Saite. — **3.** ♪ ✎ einzelne, unveränderte Note. — **4** *fig.* Übereinstimmung *f*; in ‹ im Einklang (with mit). — **II** *a.* **5.** alleintönend (*ML. I.L.7,599*). — **6.** ♪ gleichklingend, einstimmig; ‹ string gleichklingende Saite.

unisonal ♪ (jū-nĭ′s-ᵉ-nᵉl, *CT.D.* jū′-nᵉ-sō-nᵉl) *a.* □ einstimmig, gleichklingend.

unisonance ♪ (‹-nᵉns) *s.* Gleichklang *m*.

unisonant (‹-nᵉnt) [lt.] *a.* **1.** ♪ einstimmig, gleichtönend, harmonisch. — **2.** *fig.* übereinstimmend.

unisonous ♪ ✎ (‹-nŭs) *a.* **1.** = unisonant 1. — **2.** alleintönend, ohne Harmonie.

unispiral ♁ ✎ (jū-nĭ-spā′r-ᵉl) *a.* nur eine Spirale habend (Springfaden).

unisulcate ♁ (‹-sŭl′-kāt) *a.* einfurchig.

unit (jū′-nĭt) *s.* **1** Einer *m*, Einheit *f* (auch *math.*); ♀. — **2.** *num.* ehm. = unite 5.

§ **Zu ‹ 1** mit ♁: *phys.* calorie ‹, ‹ of heat, thermal ‹ Wärme-einheit *f*; *elect.* ‹ of capacity = farad; *mech.* dynamical ‹, ‹ of work Arbeits-, Kraft-einheit *f*; ‹ of force, ‹ of weight Einheit *f* der mechanischen Kraft oder Leistung; *elect.* ‹ of electromotive force Einheit *f* der elektromoto'rischen Kraft, Volt *n*; ‹ of measurement) Maß-einheit *f*; *phys.* ‹ of quantity Mengen-einheit *f*; *elect.* ‹ of resistance = ohm; ‹ of time Zeit-einheit *f*; C. G. S. ‹ Einheit *f* des C. G. S.-Systems (im Centimeter, Gramm, Sekundent).

unitable (jūⁿ-nā′-tᵉ-bᵉl) *a.* vereinbar.

unital ✎ (jū′-nĭ-tᵉl) *a.* einheitlich.

unitarian (jū-nĭ′-tā′-rē-ᵉn) **I** *a.* **1.** Einheits-, einheitlich. **2.** *rel.* ‹ unitarisch. **II** *s.* **3.** *rel.* ‹ Unita'rier *m* (in der nur ein e Person der Gottheit annimmt). — **4.** ✎ *rel.* Monotheist *m*. — **5.** *phls.* Monist *m*. **6** Anhänger *m* der Einheits-bestrebungen, Anhänger *m* der Zentralisation.

Unitarianise ♁ (‹-ē-nā-īz) ↓ *v.a.* (und *v.n.*) zur Lehre der Unitarier bekehren.

unitarianism ♁ (‹-nĭzᵐ) *s.* **1.** einheitliches Streben. **2.** *phls.* Monismus *m*. **3.** *rel.* ✎ Lehre *f* der Unitarier.

unitary (jū′-nᵉ-tᵉ-rē) [fr. *unitaire*] *a.* **1.** Einheits-..., einheitlich; *pol.* zentralisiert. — **2.** *phls.* monistisch. — **3.** die Maßeinheit betreffend.

unitate[1] ♁ ✎ (jū′-nᵉ-tēt) *v/a.* ↓ b. *math.* nach Einheiten messen. [Rest *m*.]

unitate[2] ♁ (‹-tāt) *s., math.* (Division's-) **unitation** ♁ (jū-nᵉ-tē′-shᵉn) *s., math.* Ausdrücken *n* in Einheiten, Messen *n* nach Einheiten.

unite (jūⁿ-nāī′t) [spät-lt. *p.p. uni'tus*] **I** *v/a.* (↓ b. **1.** vereinigen, verbinden (with, to mit; in in); to ‹ fresh adherents to a cause einer Sache neue Anhänger gewinnen oder zuführen. — **2.** *surg.* u. ⊙ verbinden. — **II** *v/n.* (↓ b. **3.** sich vereinigen, sich verbinden, zs.-schmelzen, -wachsen, verwachsen. — **III** † *a.* **4.** = united. — **IV** *s.* **5.** *num.* ehm. Goldmünze unter Jakob I. (20 *sh.* an Wert).

unitenble (jūⁿ-nāī′-tᵉbl) *a.* vereinbar.

united (‹-tᵉd) *a.* □ (s. a. ‹ly) **1.** vereinigt ♀. — **2.** einig; very ‹ family gut zusammenhaltende Familie.

§ **Zu ‹ 1:** in one ‹ body in einem und demselben Körper; *eccl.* U‹ Brethren *pl.* böhmische (oder mährische) Brüder *m pl.*; ✿ ‹ flowers *pl.* Zwitterblumen *f/pl.*; *Cath.eccl.* U‹ Greeks *pl.* mit der römisch katholischen Kirche vereinigte griechische Katholiken *m/pl.*; U‹ Irishmen *pl.* v. T. W. Tone 1791 gegründete Verbindung der Iren zur Befreiung des irischen Industrie; später geheimer Bund mit revolutionären Zwecken; U‹ Kingdom Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Irland); U‹ States *pl.* of America Vereinigte Staaten *m/pl.* von Amerika; U‹ States Army Armee *f* der Vereinigten Staaten; U‹ States Government Regierung *f* der V. St.; F U‹ States language das nord-amerikanische Englisch; F U‹ States man Bürger *m* der Vereinigten Staaten.

unitedly (‹-tᵉ) *adv.* vereint, zusammen.

unitentacular ♁ (jū-nᵉ-tᵉn-tă′k-ū-lᵉr) *a., ent., zo.* mit nur einem Fühlhorn oder Fühlfaden versehen.

uniter (jūⁿ-nāī′-tᵉr) *s.* Vereinigender(r, s), Verbindende(r, s), Verbindungsglied *n*, Mittelsperson *f*. [wiederholen(d).]

uniterable † (ŭn-ī′t-ᵉ-rᵉbl) *a* nicht zu

unition ✎ (jūⁿ-nĭ′sh-ᵉn) *s.* Vereinigung *f*.

unitise ♁ (jū′-nᵉ-tāīz) *v/a.* ↓ b. zu einem Ganzen oder zu einer Einheit machen.

unitism ♁ (‹-tĭzᵐ) *s., phls.* Monismus *m*.

unitive (‹-tĭv) *a.* ‹ vereinigend.

unit-jar (jū′-nĭt-dʒaʳ) *s., elect.* elektrische Maßflasche.

unity (jū′-nᵉ-tᵉ) [alt-fr., lt. *unita't-em*] *s.* (*pl.* ‹ies, ‹tᵉz) **1.** Einheit *f* (a. *math.*) ♀. — **2** Einigkeit *f*, Einmütigkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Gleichförmigkeit *f*.

§ **Zu ‹ 1:** jur. ‹ of joint property Unteilbarkeit *f* eines gemeinsamen Besitzes; jur. ‹ of possession vereinter Besitz von zwei Gerechtsamen infolge verschiedener Rechtstitel; ‹ of time, place and action Einheit *f* der Zeit, des Ortes und der Handlung im Drama.

Univ. *abbr.*: a) = university; b) (meist **univ.**) = universally.

univalence ♁ (jūⁿ-nĭ′w-ᵉ-lᵉnts), **‹y** ♁ (‹-lᵉn-sē) *s., chm.* Einwertigkeit *f*

univalent ♁ (‹-lᵉnt), **‹id** ♁ (‹-ĭd) *a., chm.* einwertig. [valve.]

univalvate ♁ (jū-nĭ′ w-ăl-wāt) *a.* = uni I

univalve ♁ (jū′-nᵉ-wĭlv) **I** *a.* **1.** ♁ einschalig. **2** ✎ einklappig. **II** *s.* **3.** ♁ einschalige Muschel.

univalved ♁ (‹-wălvd), **‹ular** ♁ (jū-nĭ-wă′l-ᵉ-lᵉr) *a.* = univalve.

universal (jū-nᵉ-wō′-sᵉl) [lt. *universa'lis*] **I** *a.* (siehe auch ‹ly) **1.** allgemein, allumfassend; Welt-..., Universa'l-..., All-...; ganz (*Syn.* i. general; *ant.* singular); ♀. — **2.** universa'l, universell, in allem bewandert; F ‹ man Universalgenie *n*; U‹ Doctor Bn. des Thomas von Aquino. **3.** ♁ *log.* allgemein (Urteil). — **II** *s.* **4.** ♁ *log.* allgemeiner Satz, allgemeines Urteil. — **5.** † das Ganze, All *n*, Universum *n*.

§ **Zu ‹ 1:** jur. ‹ agent Agent *m* mit unumschränkter Vollmacht; ⊙ ‹ boring-machine Universal-Bohrmaschine *f*; ⊙ Drechsler: ‹ chuck Universal-Futter *n*; ‹ dial Universal-Sonnen-uhr *f*; ✿ involucre Haupthülle *f*; ⊙ *mech.* ‹ joint Universal-Gelenk *n*; ‹ language Weltsprache *f*; ⊙ ‹ screw-wrench englischer od. Universal-Schraubenschlüssel *m*; F *cant* ‹ staircase Tretmühle *f*.

Universalian ♁ ✎ (jū-nĭ′-wĭ′-sē-ă′l-yᵉn) *a., rel.* den Universali'smus betreffend.

universalisation ♁ (‹-wĭ′-sē-ă′l-ī-zē′-shᵉn) *s.* Verallgemeinerung *f*.

universalise ♁ (‹-wĭ′-sē-ă′l-īz) *v/a* ↓ b. allgemein machen, verallgemeinern.

universalism ♁ (‹-ĭzᵐ) [lt.] *s.* Universali'smus *m*: a) Streben, alles zu umfassen; b) *rel.* U‹ bei den Reformierten: Lehre von der allumfassenden Gnade.

Universalist ♁ (‹-ĭstˢ) **I** *a.* **1.** *rel.* den Universali'smus betr. — **II** *s.* **2.** *rel.* Anhänger *m* des Universalismus (*ant.* limitarian). — **3.** ✎ ‹ Universalgenie *n*.

universalistic ♁ (jū-nĭ′-wĭ′-sē-ă′l-ĭ′s-tĭk) *a.* universali'stisch: **1.** das Ganze oder das Allgemeine betreffend. — **2.** *rel.* U‹ den Universali'smus betreffend.

universality (jū-nᵉ-wᵉ′-sē-ă′l-ᵉ-tᵉ) [fr., mlt.] *s.* **1.** Allgemeinheit *f*, das Allumfassende, unbeschränkte Anwendungs-Ausdehnung. — **2.** allseitige Begabung (od. Ausbildung, oder Brauchbarkeit), Universali'tät *f*. — **3.** † = universe 1.

universally (‹-wō′-sᵉ-lē) *adv.* allgemein, ohne Ausnahme, durchgehends.

universalness (‹-sᵉl-nᵉs) *s.* = universality.

universanimous ✎ (jū-nĭ-wĭ′-ă′n-ᵉ-mŭs) *a.* einer Meinung, einmütig.

universe (jū′-nᵉ-wᵉs) [lt. *univer'sum*] *s.* **1.** Univer'sum *n*, All *n*, Welt-all *n*, Weltgebäude *n*; germanische Mythologie: tree of the ‹ Weltenbaum *m*, Welt-esche *f*. — **2** Welt *f*, Menschheit *f*. — **3.** ♁ *log.* Gesamtheit *f* von Dingen.

university (jū-nᵉ-wᵉ′-sĭ′-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ‹ies, ‹tᵉz) **1.** Universi'tät *f*, Hochschule *f* (i. a. extension 21); ♀. — **2.** † Korporation *f*, Innung *f*. — **3.** † = universe 1

§ **Zu ‹ 1:** ‹ man: a) Universitätsmitglied *n*; b) Jahaber *m* eines akademischen Grades; U‹ Test Act Gesetz von 1871, das das Unterschreiben der Glaubensartikel bei der Verleihung von Graden abschaffte; he is at the ‹ er besucht die Universität.

universityless (‹-tē-lᵉs) *a.* ohne Universität.

universological ♁ ✎ (‹-wᵉ-sᵉ-lŏ′dʒ-ᵉ-kᵉl) *a.* die Wissenschaft vom Welt-all betreffend.

universologist ♁ ✎ (‹-wᵉ-sĭ′-ᵉ-lᵉ-dʒĭstˢ) *s.* j. der in der Wissenschaft vom Welt-all bewandert ist.

universology ♁ (‹-ŏ′-ᵉ) [lt.-gr.] *s* Wissenschaft *f* vom Welt-all oder der Gesamtheit der Dinge.

universoncy ✎ (jū-nĭ′w-ᵉ-sᵉn-sē) *s* Einheitigkeit *f*, Gleichartigkeit *f*.

univocal (‹-vō-kᵉl) **I** *a.* **1.** eindeutig, unzweideutig (*ant* equivocal). — **2.** gleichtönend. **3.** ✎ gewiß, bestimmt, unzweifelhaft. [✎ et. aus sich selbst hervorbringend. ‹ generation regelrechte Zeugung. **II** *s.* **5.** eindeutiges Wort.

unjarring (ön-dʒa'rinġ) *a.* nicht mißtönend, widerstreitend.
unjaundiced (ön-dʒa'n-dist, ön-dʒa'n-dʒd) *a.* nicht mißgünstig.
unjealous ✎ (ön-dʒe'l-ʊs) *a.* nicht eifersüchtig, nicht mißtrauisch.
unjoin (ˌön-dʒoi'n) *v/a.* ① a. trennen, scheiden.
unjoined (ön-dʒoi'nd) *a.* unverbunden.
unjoint (ön-dʒoi'nt) *v/a.* ① a. zergliedern, zerteilen, auseinandernehmen.
unjointed (ön-dʒoi'n-tɪd) *a.* 1. unzusammenhängend, zerstreut. — 2. aus den Fugen, verrenkt; ⊙ ungefügt. — 3. (a. ✎) ungegliedert.
unjoyful (ön-dʒoi'-ful) *a.* traurig, freudlos.
unjoyous (ˌön-dʒoi'ʊs) *a.* □ nicht froh, traurig, freudlos.
unjudged (ön-dʒʌ'dʒd) *a.* nicht abgeurteilt.
unjumpable ✎ (ön-dʒʌ'm-p'bl) *a., co.* nicht zu überspringen(d).
unjust (ön-dʒʌ'st) *a.* □ 1. ungerecht, unbillig. — 2. † unehrenhaft, treulos.
unjustice ✎ (ön-dʒʌ'st-tɪs) *s.* = injustice.
unjustifiable (ˌön-dʒa'st-ifai-'bl) *a.* ˈ (ˌ~y *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich; ~ness (ˌ~n'ß) *s.* Unverantwortlichkeit *f.*
unjustified (ˌön-dʒa'st-ifaid) *a.* ungerechtfertigt.
unjustness (ön-dʒʌ'ßt-n'ß) *s.* = injustice.
unked † *ed. prov.* (ö'n²-k'd) [uncouth] *a.* seltsam; öde, einsam; nicht geheuer.
unkembed, ~med † (ön-le'mbd) = unkempt.
unkempt (ön-le'm(p)t) *a.* 1. ungekämmt; unordentlich. — 2. *fig.* unzierlich, roh.
unkenned † *ed. prov.* (ˌön-le'nd) *a.* unbekannt.
unkennel (ön-le'n-'l) *v/a.* ① a. (a. ✎) 1. *hunt.* aus dem Loche oder Baue treiben, aufscheuchen, auftagen. — 2. einen Hund aus dem Stalle lassen, loslassen; to ~ oneself sich losreißen. — 3. *fig.* offenbaren, enthüllen (*SH.H.3,2,86*).
unkent † *ed.* schott. (ön-le'nt) *a.* unbekannt.
unkept (ön-le'pt) *a.* 1. nicht zurückgehalten, unbewahrt, frei. — 2. ungepflegt. — 3. unbeobachtet, unbefolgt (Befehl).
unkerchiefed (ön-kör'-tʃift) *a.* ohne Kopftuch, unverhüllt.
unkernel led F (ˌön'ld) *a.* ohne Kern, kernlos.
unketh ˌ *ed. prov.* (ö'n²-k'th) *a.* = unked.
unkey (ön-ki') *v/a.* ① a. 1. den Schlüssel herausziehen aus. — 2. to ~ a wheel ein Rad von der Achse losmachen.
unkilled (ön-ki'ld) *a.* nicht getötet.
unkind (ön-kai'nd) *a.* □ (a. ~ly) 1. unfreundlich, unartig, lieblos (to gegen); it's very ~ of him to ... es ist gar nicht freundlich von ihm, zu ... — 2. ✎ *fig.* unfreundlich (Wetter), bösartig (Rebe ꝛc.). — 3. † undankbar. — 4. † unnatürlich.
unkindled (ön-ki'nd'ld) *a.* nicht angezündet.
unkindliness (ön-kai'nd-l'-n'ß) *s.* = unkindness.
unkindly (ˌön-kai'nd-li) *a.* u. *adv.* 1. unfreundlich, lieblos; ✎ to part ~ sich kalt trennen. — 2. (a. ~artig (Rebe ꝛc.). — 3. † unnatürlich.
unkindness (ön-kai'nd-n'ß) *s.* 1. Unfreundlichkeit *f*, Lieblosigkeit *f*; ✎ take no ~ of his words nimm seine Worte nicht übel! — 2. † Undankbarkeit *f*.
unkindred † (ön-ki'n-drɪd) *a.* nicht aus [illegible] Geblüt, nicht verwandt.
unkindredly † (ˌön-ki'n-drɪd-li) *a.* u. *adv.* unverwandtschaftlich.
unkindship † (ön-kai'nd-ʃɪp) *s.* Liebelosigkeit *f*.
unking (ön-kiṅ') *v/a.* ① a. der königlichen Würde entkleiden, [illegible] *a.* absetzen.
unkingly (ˌön-kiṅ'-li) *a.* u. *adv.* unköniglich, unedel.
unkingship † (ön-ki'ṅ-ʃɪp) *s.* Absetzung *f* des Königs.
unkiss ✎ (ön-ki'ß) *v/a.* ① c. wegküssen (*SH.R.H,5,1,71*).
unkissed (ön-ki'ßt) *a.* ungeküßt.
unkith † *ed. prov.* (ö'n²-kɪth) *a.* = unked.
unkneaded (ön-ni'-d'd) *a.* nicht geknetet.
unkneeled (ön-ne'ld) *a.* ohne Totengeläute.
unknightliness (ön-nai'-t-l'-n'ß) *s.* Unritterlichkeit *f*.
unknightly (ˌön') *a.* unritterlich.
unknit[1] (ön-ni't) (knit) I *v/a* auftrennen, aufknüpfen, auflösen; *fig.* entfalten, entrunzeln (Stirn). — II ✎ *v/n.* auseinandergehen, sich auflösen. — Vgl. ~[2].
unknit[2] (ˌön', **unknitted** (ˌ~-d) *p.p.* u. *a.* ungeknüpft; aufgetrennt, unverbunden.
unknot (ön-no't) *v/a.* ① c. von Knoten befreien, entknoten, auflösen, entwirren.
unknotted (ˌ~-d) *a.* ohne Knoten, unverwirrt.
unknotty ✎ (ˌ~') *a.* knoten-, knorren-los.
unknow ✎ (ön-nō') *v/a.* ③ (know) verlernen; nicht (mehr) wissen.
unknowability (ön-nō'-ə-b(l-ɪ-t') *s.* Unerkennbarkeit *f*, Unerkanntlichkeit *f*.
unknowable (ön-no'-'bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu wissen(d), unkenntlich, unterkennbar; the ~ das nicht zu Wissende, das Unerkennbare. — 2. † unbekannt.
unknowableness (~n'ß) *s.* Unerkennbarkeit *f*.
unknowing (ˌön') *a.* □ (s. a. ~ly) (of) unwissend, nicht kennend, nichts wissend von; unfähig, nicht geeignet zu.
unknowingly (ˌ~-i') *adv.* unwissentlich.
unknowingness ✎ (ˌön'ß) *s.* Unwissenheit *f*.
unknowledged † (ön-no'l-ɪ-dʒd) *a.* nicht erkannt.
unknown (ön-nō'n) I *a.* 1. unbekannt; a man ~ to fame ein unberühmter Mann. — 2. unbewußt; it was done ~ to me es geschah ohne mein Wissen. — 3. unerkannt, ungekannt, fremd, ungewöhnlich, unberechenbar. — 4. † nicht bekannt zu geben(d), nicht mitzuteilen(d) (*SH.R.III,1,2,218*). — 5. † ~ to woman kein Weib erkannt habend (*SH.M.4,3,126*). — II *s.* 6. Unbekannte(r); the Great U~ = Walter Scott (solange er sich nicht als Verfasser seiner Romane genannt hatte). — 7. *math.* unbekannte Größe, Unbekannte *f*.
unknownness ✎ (ˌ~-n'ß) *s.* Unbekanntheit *f*.
unlabell(l)ed (ön-le'-b'ld) *a.* unbezeichnet.
unlaborious (ön-lə-bō'-rɪ-ʊß ⑨) *a.* □ mühelos.
unlaboured (ön-le'-b'd) *a.* 1. unbearbeitet, ungebaut. — 2. nicht erarbeitet. — 3. *fig.* ungezwungen, leicht, natürlich (Stil ꝛc.).
unlabouring ✎ (ˌön'-bɪ) *a.* nicht arbeitend, sich ohne Anstrengung bewegend.
unlace (ön-le'ß) *v/a.* ① b. 1. aufschnüren, aufbinden, lösen. — 2. ✎ *fig.* der schützenden Hülle od. der Zier berauben, e-r Unbill aussetzen (*SH.O.2,3,194*). — 3. entwirren. — 4. ⚓ to ~ a bonnet ein Bonnet abschlagen oder losmachen. — 5. die Kleidung od. Rüstung j-s lose machen. — 6. † zerlegen, zerschneiden.
unlackeyed (ön-la'-k-'d) *a.* ohne Lakai.
unlade (ön-le'd) *v/a.* ③ (lade) aus-, entladen, leeren; entfernen; ✎ to ~ goods Waren löschen.
unladen (ön-le'dn) *p.p.* von to unlade.
unladylike (ön-le'-dɪ-laik) *a.* unziemlich für eine Dame, einer Dame unwürdig.
unlaid (ön-le'd) *p.p.* und *a.* 1. ungelegt, nicht gelegt. — 2 nicht ausgestellt (Leiche). — 3. ungestillt, unbesänftigt; nicht gebannt (Geist). — 4. ⚓ aufgeschlagen (Tau).
unlamed ✎ (ön-le'md) *a.* nicht gelähmt.
unlamented (ön-lə-me'n-t'd) *a.* unbeklagt, unbejammert, unbeweint.
unlaminated (ön-la'm-ə-nē-t'd) *a.* nicht blatterig, nicht schieferig.
unlanched ⚓ (ön-la'nʃt, ön-la'nʃɛt) *a.* = unlaunched. [beraubten.]
unland (ön-la'nd) *v/a.* ① a. der Länder
unlap (ön-la'p) *v/a.* ① c. entfalten, aufwickeln, enthüllen.
unlarded (ön-la'-d'd) *a.* ungespickt; *fig.* unvermischt, unverfälscht.
unlash ⚓ (ön-la'ʃ) *v/a.* ① c. losmachen.
unlatch (ön-la'tʃ) ① c. I *v/a.* eine Tür öffnen, aufklinken; Schuhe aufschnallen. — II *v/n.* aufgehen, sich öffnen.
unlath (ön-la'th) *v/a.* ① a. die Latten abnehmen von, entlatten. [Stapel gelassen.]
unlaunched ⚓ (ön-la'nʃt) *a.* nicht vom
unlaundered (ön-la'n-d'rd) *a.* ungewaschen.
unlaureli(l)ed (ön-la'-r'ld) *a.* nicht mit Lorbeern geschmückt (*BY.*).
unlaving ✎ (ön-le'-vinᵍ) *a.* nicht badend.
unlavish (ön-la'w-iʃ) *a.* nicht verschwenderisch.
unlavished (ˌ~ɪʃt) *a.* nicht verschwendet.
unlaw (ön-la') [a/c.] I *s.* 1. † Gesetzesverletzung *f*, Ungesetzlichkeit *f*, Gesetzlosigkeit *f*, Unrecht *n*. — 2. (schott., jur.: a) Übertretung *f*, ungesetzliche Handlung; b) Geldstrafe *f*. — II *v/a.* ① a. 3. † rechtlos m. — 4. ✎ die Gesetzeskraft nehmen (*dat.*), ungiltig machen. — 5. (schott. jur.: mit Geldstrafe belegen.
unlawed † (ön-la'd) *a.*, *hunt.* nicht jagdunschädlich gemacht (Hund).
unlawful (ön-la'-ful) *a.* □ 1. ungesetzlich, gesetzwidrig, wider-rechtlich, unrechtmäßig, unerlaubt. — 2. unehelich; ~ly born von unehelicher Geburt.
unlawfulness (~n'ß) *s.* 1. Ungesetzlichkeit *f*, Gesetzwidrigkeit *f*, Rechtswidrigkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f*, Ungiltigkeit *f*. — 2. Unehelichkeit *f*.
unlawlike F (ˌla-laik) *a.* nicht wie ein Gesetz.
unlay ⚓ (ön-le') *v/a.* ③ (lay) to ~ a rope ein Tau aufschlagen.
unleached ⊙ (ön-li'tʃt) *a.* nicht entlaugt.
unlead ⊙ (ön-le'd) [lead[2]] *v/a.* ① a. *typ.* den Durchschuß herausnehmen aus.
unleaded ⊙ (ˌ-ɛd) *a.* nicht mit Blei überzogen.
unleal † (ön-li'l) *a.* = disloyal.
unlearn (ön-lö'rn) ① a. I *v/a.* 1. verlernen, vergessen. — 2. † nicht lernen. — II *v/n.* 3. verlernen, unwissend werden.
unlearnability ✎ (ön-lör-nə-b(l-ɪ-t') *s.* Unfähigkeit *f* zu lernen.
unlearnable ✎ (ön-lör'-nəbl) *a.* unlernbar, nicht zu erlernen(d).
unlearned (ön-lö'r-n'd) *a.* □ 1. ungelehrt, unwissend; the ~ die Ungebildeten *pl.*; U~ Parliament j. parliament 2 ¶. — 2. eines Gelehrten unwürdig. — 3. (ön-lö'rnd) nicht gelernt.
unlearnedness (ön-lö'r-n'd-n'ß) *s.* Ungelehrtheit *f*, Unwissenheit *f*, Unkunde *f*.
unlearnt (ön-lö'rnt) *a.* = unlearned.
unleased (ön-li'ßt) *a.* unverpachtet.
unleash (ön-li'ʃ) *v/a.* ① c. losbinden, losköppeln; *poet.* to ~ the dogs of war die Kriegsfurie entfesseln. [blattern.]
unleave † (ön-li'w) *v a.* (*v/n.*) (sich) ent-
unleavened (ön-le'wnd) *a.* ungesäuert, ohne Gärung; *rel.* feast of ~ bread Fest *n* der ungesäuerten Brote (jüd. Paßfest).
unlectured (ön-le'k-tʃ(ə)rd) *a.* 1. in Vorlesungen nicht gefragt od. angeredet. — 2. ✎ in Vorlesungen nicht gelehrt.
unled (ön-le'd) *a.* ungeleitet.
unlegacied (ön-le'g-ə-s'd) *a.* ohne Lega't, ohne Vermächtnis.
unleisured ✎ (ön-li'-ʒ(ə)rd, ön-le'-ʒ(ə)rd) *a.* ohne Muße; ~ness ✎ (~n'ß) *s.* Mangel *m* an Muße.

unlent (ŏn-le′nt) *a.* nicht geliehen.

unless (ŏn-le′ß) [aus älterem *on lesse (that)*] *cj.* 1. wenn nicht, wofern nicht, außer, ausgenommen, es sei denn daß. — 2. † aus Furcht daß, damit nicht.

unlessened (ŏn-le′ßnd) *a.* ungemindert, ungeschmälert. [*M.V.3,2,161*].

unlessoned ✎ (ˌ-) *a.* ununterrichtet (*SH.*).

unlet (ŏn-le′t) *a.* unvermietet.

unletted † (ˌ-e′d) *a.* ungehindert.

unlettered (ˌ-e′d) *a.* 1. ungelehrt, unbelesen. — 2. nicht mit Buchstaben bezeichnet.

unletteredness (ˌ-e′dneß) *s.* Ungelehrtheit *f.*

unlevel[1] (ŏn-le′vl) *a.* uneben.

unlevel[2] ✎ (ˌ-e′v.) *v.a.* 1 v.(a.) uneben machen; ⊙ aus der wagerechten Lage bringen.

unlevel(led (ŏn-le′vld) *a.* 1. uneben, ungeebnet. — 2. ⊙ nicht wagerecht, nicht söhlig, nicht wasserpaß. — 3. nicht ausgeglichen. [nicht ausgehoben.]

unlevied (ŏn-le′vˢd) *a.* nicht erhoben; ℛℛ

unlibelled ✎ (ŏn-laī′-bˢld) *a.* ungeschmäht.

unliberalise ✠ (ŏn-lī′bˢ-rāl-laīz) *v/a.* 1 b. nicht liberal‘l oder freisinnig machen.

unlibidinous (ŏn-lᶦ-bī′dˢ-ᵈnöß) *a.* nicht wollüstig, nicht ausschweifend.

unlicensed (ŏn-laī′-ßˢnßt) *a.* 1. ohne (obrigkeitliche) Erlaubnis, unerlaubt, verboten; unkonzessioniert; ☤ ~ broker Pfuschmakler *m.* — 2. unerlaubt.

unlicked (ŏn-lᶦ′kt) *a.* ungeleckt; *fig.* roh, unmanierlich.

unlifted (ŏn-lᶦ′ft-ᵈ) *a.* nicht gehoben.

unlighted (ŏn-laī′-tˢd) *a.* unangezündet; unerleuchtet. [hell, dunkel (*ML.*).]

unlightsome † (ŏn-laī′t-ßᵊm) *a.* nicht erl

unlikable (ŏn-laī′-kˢbl) *a.* unangenehm.

unlike (ŏn-laī′k) [a/c. *ungelīc*] **I** *a.* (-) 1. ~ly 1. ungleich, unähnlich; *math.* ~ quantities *pl.* ungleiche Größen *f pl.*; *math.* ~ signs *pl.* ungleiche Zeichen *n pl.*, Plus- und Minuszeichen *n pl.* — 2. † unwahrscheinlich. — **II** *adv.* 3. (*acc.*) ungleich, nicht wie; that's so ~ him das ist gar nicht seine Art, das sieht ihm gar nicht ähnlich; ~ other mammals, the bat can fly ungleich andern Säugetieren, kann die Fledermaus fliegen. [lichkeit *f.*]

unlikelihood (ˌ-lᶦ-hud) *s.* Unwahrscheinl

unlikeliness (ˌ-lᶦß) *s.* 1. Unwahrscheinlichkeit *f.* — 2. ✎ Unähnlichkeit *f.* 3. reizloses Wesen, das wenig Anziehende.

unlikely (ŏn-laī′k-lᶦ) **I** *a.* 1 unwahrscheinl. — 2. ungeeignet, schlecht, keinen Erfolg versprechend, aussichtslos. — **II** *adv.* 3. ungleich; unwahrscheinlich.

unlikeness (ŏn-laī′k-nˢß) *s.* Unähnlichkeit *f*, Ungleichheit *f.* [nicht nachgebend.]

unlimber[1] (ŏn-lᶦ′m-bᵊr) *a.* unbiegsam, fest.

unlimber[2] (ˌ) *v.a.* (*v.n.*) 1 a. 1. ✕ Kanonen abprotzen. — 2. ⚓ *Am.* ~! heraus mit der Pumpe! (*BAE.*). — Vgl. ~[1].

unlime ⊙ (ŏn-laī′m) *v.a.* 1 b. Gerberei: Häute entkalken. [limitable.]

unlimitable ✎ (ŏn-lᶦ′m-tˢ-tˢbl) *a.* il-

unlimited (ˌ-tˢd) *a.* 1. unbegrenzt, grenzenlos, schrankenlos, unbeschränkt (☤ Handschaft, Kredit). — 2 ☤ Börse: nicht limitiert (Auftrag). — 3. (a. *fig.*) unbestimmt, *math.* ~ problem unbestimmte Aufgabe.

unlimitedness (ˌ-nˢß) *s.* Unbeschränktheit *f*, Unbegrenztheit *f*; Unbestimmtheit *f.*

unline ⊙ ✎ (ŏn-laī′n) *v.a.* 1 b. das Futter herausnehmen aus; *fig.* leeren.

unlineal (ŏn-lᶦ′n-ᵉ-ˢl) *a.* nicht in gerader Linie abstammend. [Futter.]

unlined (ŏn-laī′nd) *a.* ungefuttert, ohne

unlining ⅁ ✕ (ŏn-laī′-nin) *s.* = chorisis

unlink (ŏn-lᶦ′nk) *v.a.* 1 a. lösen, lostetten, loswinden, aus-ea-nehmen; *fig.* entschlüpfen, the snake ~s itself die Schlange windet sich auseinander.

unlinked (ŏn-lᶦ′nkt) *a.* nicht durch Glieder verbunden. [löst, ungeschmolzen.]

unliquefied (ŏn-lᶦ′k-wᵉ-faīd) *a.* unausgeschmolzen.

unliquidated ☤ (ˌ-dē-tˢd) *a.* nicht liquidiert, nicht ausgeglichen, nicht geordnet, offen stehend, unbezahlt (Rechnungen, Schulden).

unliquored ✎ (ŏn-lᶦ′k-ᵉd) *a.* 1 unangefeuchtet, ungeschmiert. — 2. nicht betrunken.

unlisted ✎ (ŏn-lᶦ′ß-tˢd) *a.* nicht erlauscht.

unlistening (ŏn-lᶦ′ßn-inᵍ) *a.* (to) nicht achtend auf, taub gegen.

unlit ✎ (ŏn-lᶦ′t) *a.* = unlighted.

unliterary ✎ (ŏn-lᶦ′t-ᵉ-rᵉ-rᵉ) *a.* = illiterate.

unliturgise ✠ ✎ (ŏn-lᶦ′-tˢ-ᵈ-ᵈʒaīz) *v.a.* 1 b. *eccl.* der Liturgie berauben.

unlive[1] (ŏn-lᶦ′v) *v/a.* 1 b. durch sein Leben widerlegen od. ungeschehen machen.

unlive[2] † (ŏn-laī′v) *v/a.* des Lebens berauben (*SH. Lucrece 1754*). — Vgl. ~[1].

unliveliness (ŏn-laī′v-lᶦ-nˢß) *s.* Mangel *m* an Lebhaftigkeit, Stumpfsinn *m.*

unlively (ˌ-lᶦ) *a.* nicht lebhaft, stumpf.

unload (ŏn-lo′d) ⅁ a. **I** *v.a.* 1. e-n Wagen, ein Schiff *etc.* von seiner Ladung befreien. 2. ab-, aus-laden, ausschiffen, eine Ladung löschen. — 3. ein Gewehr entladen. — 4. entbürden, erleichtern (of von). — 5. *fig.* Kummer *etc.* ausschütten. — 6. ☤ F massenhaft auf den Markt bringen od. verkaufen. — **II** *v/n.* 7. seine Ladung absetzen, löschen.

unloaded (ŏn-le′-dˢd) ~n † (ŏn-le′dn) *a.* ungeladen (Gewehr).

unloader (ŏn-le′-dᵉr) *s.* Ab-, Aus-lader *m*, Löscher *m*; Abladevorrichtung *f.*

unloading (ŏn-le′-din) *s.* Ab-, Aus-laden *n*, Löschen *n*; fees *pl.* for ~ Auslade-, Löscher-lohn *m.*

unloading-block ⊙ (ˌ-blok) *s.* Zuckerfabr.: Bank, auf der die Formen mit den Zuckerhuten umgestülpt werden.

unloading-machine ⊙ (ˌ-mᵊ-ßchīn) *s.* Auslade-, Ablade-maschine *f.* [stod *m.*]

unloading-rod ⚒ (ˌ-nod) *s.* ehm. (Entlade-)

unlocalised ✠ (ŏn-le′-lᵊ-laīzd) *a.* nicht lokalisiert, nicht örtlich beschränkt.

unlocated (ŏn-le′-le-tˢd od. on-lᵊ-le′-tˢd) *a.* nicht lociert, nicht an einen festen Platz gestellt; bes. *Am.* unvermarkt (Ländereien).

unlock (ŏn-lo′k) *v/a.* 1 a. 1. aufschließen, öffnen (auch *fig.*). — 2. *fig.* aufdecken, enthüllen, bekannt machen; to ~ one's heart to a p. j-m sein Herz ausschütten. — 3. ⊙ *typ.* die Form aufschließen; das Format abschlagen. — 4. ⊙ den Hemmschuh oder Sperrhaken entfernen von; ehm. ✕ Gewehr entsichern. — 5. † ausbreiten.

unlockable (ˌ-kˢbl) *a.* unverschließbar.

unlocked (ŏn-lo′kt) *a.* unverschlossen.

unlodge (ŏn-lo′dʒ) *v.a.* 1 b. = dislodge.

unlogical ⅁ (ˌ-lᵒ-tˢl) *a.* unlogisch.

unlook ✎ (ŏn-lu′k) *v.a.* 1 a. Rede ungeschehen machen.

unlooked (ŏn-lu′kt) *a.* 1. ✎ ungesehen, ungeahnt. — 2. ~(-)for unvorhergesehen, unerwartet.

unloop ✎ (ŏn-lu′p) *v.a.* 1 a. die Schnur losmachen von, entschnüren. [loop[1].]

unlooped (ŏn-lu′pt) *a.* ohne Schleife *etc.* (-).

unloose (ŏn-lu′ß) ⅁ b. **I** *v.a.* 1. (auf)lösen, losmachen, loslassen. — 2. *fig.* auflösen. — **II** *v/n.* 3. sich auflösen, zerfallen.

unloosen (ŏn-lu′ßn) *v.a.* 1 a. = unloose.

unlooser (ŏn-lu′-ßᵊr) ⅁ s. Lösender(s), Löser *m*

unlord ✎ (ŏn-lo′d) *v.a.* 1 a. j-m die Lordschaft nehmen.

unlorded (ŏn-lo′-dˢd) *a.* 1. nicht zum Lord erhoben (*ML.*). — 2. ✎ von keinem Herrn beherrscht (Moore).

unlordly ✎ (ŏn-lo′d-lᶦ) *a.* 1. eines Lords unwürdig, unanständig. 2. nicht herrisch oder willkürlich

unlosemble ✎ (ŏn-luᶦ-zᵊbl) *a.* unvertilgbar.

unlust (ŏn-lo′ßt) *a.* unverloren.

unlovable (ŏn-lo′w-ᵊbl) *a.* = unloveable.

unlove[1] ✎ (ŏn-lŭw) *s.* Lieblosigkeit *f.*

unlove[2] ✎ (ŏn-lo′w) *v.a.* 1 b. aufhören zu lieben. [lieblos.]

unloveable (ˌ-ᵊbl) *a.* unliebenswürdig; ∫

unloved (ŏn-lo′wd) *a.* ungeliebt.

unloveliness (ŏn-lo′w-lᶦ-nˢß) *s.* 1. Unliebenswürdigkeit *f.* — 2. Mangel *m* an Lieblichkeit, wenig anziehendes Wesen.

unlovely (ŏn-lo′w-lᶦ) *a.* 1 unliebenswürdig. — 2. nicht anziehend, unschön.

unloving (ˌ-inᵍ) *a.* □ nicht liebend, liebl os, unfreundlich; ~ness (ˌ-nˢß) *s.* Lieblosigkeit *f.* [geladen *etc.*]

unlowered (ŏn-le′-ᵉd) *a.* nicht herab-∫

unlubricated (ŏn-lūˢ-brᵊ-le-tˢd) *a.* nicht geschmeidig gemacht; ⊙ *mach.* ungeschmiert, ungeölt.

unlucent ✎ (ŏn-lūˢn′-ßᵊnt) *a.* nicht glänzend.

unluck † (ŏn-lo′t) *s.* Unglück *n*, Unfall *m.*

unluckily (ˌ-kᵊ-lᶦ) *adv.* unglücklicherweise.

unluckiness (ˌ-kˢß) *s.* 1. unglücklicher Zustand, schlimmer Zufall, Unglück *n.* — 2. fast †: Mutwille *m*, Bosheit *f.*

unlucky (ŏn-lo′-kᶦ) *a.* (~ily *adv.*; s. -ks) 1 unglücklich, elend; F ~ dog armer Teufel. — 2. unheilbringend, verhängnisvoll. — 3. fast †: boshaft, schadenfroh. [voll.]

unluminous (ˌ-lūˢ′n-mˢ-nᵊß) *a.* nicht licht-

unlust, (ŏn-lo′ßt) *s.* Unlust *f* (*SCH.*).

unlustrous (ŏn-lo′ß-trᵊß) *a.* □ glanzlos, unscheinbar (*SH.C.1,6,109*).

unlusty † (ˌ-tᶦ) *a.* 1. freudlos; teilnahmlos. — 2. unfreitig, schwach, nicht derb.

unlute ⊙ (ŏn-lūtˢ′t) *v.a.* 1 b. ablutieren, den Lehm od. Kitt von der Tonmarkplatte abmachen.

unluxuriant ✎ (ŏn-lug-jūˢ′-rᵊ-ˢnt, -lŭg-; luxuriant), ~ous F (ˌ-rᵊ-ßˢ) *a.* nicht üppig, nicht verschwenderisch.

unlyrical (ŏn-lᶦ′r-ᵉ-kˢl) *a.* nicht lyrisch.

unmacadamised ✠ (ˌ-mᵊk-aᶦ′-dᵊ-maīzd) *a.* nicht makadamisiert (Straße). [gemacht.]

unmaddened (ŏn-ma′dnd) *a.* nicht toll

unmade (ŏn-me′d) *a.* 1. ungemacht, ungeschaffen. — 2 unfertig, unausgearbeitet (matt ~-up). — 3. (*pp.* von to unmake) vernichtet, zerstört. [nicht obrigkeitlich.]

unmagisterial (ŏn-maᵈʒ-ˢstī′-rᵉ-ˢl) *a.*

unmagistrate ✎ (ŏn-maᵈʒ-ˢßtrᵉt) *v.a.* 1 b. j-m Amt und Würde nehmen.

unmagnetic (ŏn-mag-ne′-tˢ-kˢl) *a.* unmagnetisch.

unmagnetise ✠ (ŏn-ma′g-nᵉ-taīz) *v.a.* 1 b. unmagnetisch machen.

unmagnified (ˌ-faīd) *a.* unvergrößert.

unmaiden ✎ (ŏn-me′dn) *v.a.* 1 a. entjungfern.

unmaidenly (ˌ-lᶦ) *a.* nicht mädchenhaft, nicht jungfräulich. [entmannen.]

unmail ✎ (ŏn-me′l) *v.a.* 1 a. entpanzern,

unmailable *Am.* ✉ (ŏn-me′-lˢbl) *a.* von der Beförderung ausgeschlossen, unbestellbar.

unmailed *Am.* ✉ (ŏn-me′ld) *a.* nicht mit der Post befördert. [unverstümmelt.]

unmaimed (ŏn-me′md) *a.* unverstümmelt,

unmaintainable (ŏn-mᵉn-te′-nᵉ-ˢbl) *a.* nicht zu behaupten(d), unhaltbar.

unmajestic (ŏn-maᵈʒ-ßtī′-kˢl) *a.* nicht majestätisch, der Hoheit entbehrend.

unmakable (ŏn-ma′-kˢbl) *a.* nicht zu machend, unausführbar.

unmake (ŏn-me′k) *v.a.* 1 b. **I.** 1. beseitigen, zerstören, wegschaffen, abschaffen. 2. Kaiser absetzen; Gesetze und ~ entwerfen und abschaffen. — 3. ✎ ungemacht (= ungeschaffen, nicht) lassen.

unmaker (ŏn-me′-kᵉr) *s.* Vernichter *m*, Zerstörer *m.*

unmaking (ŏn-me′-kinᵍ) *s.* Zerstörung *f*, Vernichtung *f*, Zerstörungswerk *n.*

unmale *a as.* **~gnant** (ŏn-mᵉ-lĭ'fĭch-ᵊnt, ~ ... ch-ᵊ-ᵊnt) *a.* d t boshaft.

unmalleability ⊙ (ŏn-măl-ᵉ-ă-bĭ-lĭ-ᵊ-tᵉ) *s.* ... -ᵊbl-nᵉs) *f.* Ungeschmeidigkeit *f*, Sprödigkeit *f*.

unmalleable ⊙ (ŏn-mă'l-ᵉ-ᵊbl) *a.* nicht ... merbar, ungeschmeidig, spröde.

unmalted (ŏn-mă'l-tᵉd) *a.* ungemalzt.

unman (ŏn-mă'n) *v a.* 1 e. 1. entmenschen, entwürdigen. — 2. entmannen. — 3. *fig.* völlig entmutigen; this blow ...ned him durch diesen Schlag wurde seine Kraft gebrochen. — 4. einem Schiffe die Mannschaft nehmen. 5. eine Stadt entvölkern.

unmanacle (ŏn-mă'nᵉ-kl) *v/a.* ① b. entfesseln, befreien (*T.N.*).

unmanageable (ŏn-mă'n-ᵉ-dʒᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. schwer zu handhaben(d), nicht zu regieren(d). 2. unlenksam, unleitbar, unfolgsam, unbändig, widerspenstig. — 3 *fig.* schwer durchzuführen(d).

unmanageableness (~nᵉß) *s.* Unlenkbarkeit *f*, Unbändigkeit *f* 2c.

unmanaged (ŏn-mă'n-ᵉdʒᵈ) *a.* 1. nicht gehandhabt, ungebraucht. — 2. ungeleitet; unerzogen. 3. unabgerichtet, unzugeritten. [männlich.]

unmanful ✎ (ŏn-mă'n-ful) *a.* = un-]

unmanhood † (~hud) *s.* Unmännlichkeit *f*, feige Tücke. [offenbart.]

unmanifested (ŏn-mă'n-ᵉ-fᵉß-tᵉd) *a.* nicht

unmanlike (ŏn-mă'n-laĭk) *a.* 1. eines Menschen unwürdig, unmenschlich. — 2. unmännlich, weibisch, knabenhaft.

unmanliness (~lᵏ-nᵉß) *s.* Unmännlichkeit *f*.

unmanly (~lᵏ) *a.* unmännlich, e-s Mannes unwürdig.

unmanned (ŏn-mă'nd) *a.* 1. unbemannt, ohne Bemannung. — 2. Falknerei: ungezähmt. — 3. ✎ *fig.* ungezähmt, wild. — 4 ✎ schüchtern, menschenscheu.

unmannered (ŏn-mă'n-ᵉrd) *a.* ungesittet, unmanierlich, roh.

unmannerliness (~ᵉr-lᵏ-nᵉß) *s.* Unmanierlichkeit *f*, Ungezogenheit *f*, Unart *f*.

unmannerly (~lᵏ) *a.* u. † *adv.* unmanierlich, ungesittet, ungezogen, unartig.

unmantle (ŏn-mă'ntl) *v.a.* = dismantle.

unmanufactured (ŏn-mă-nju-făk'-tʃᵉd) *a.* 1. ⊙ unverarbeitet, roh. — 2. F unverstellt, ungeheuchelt.

unmarrable (ŏn-mă-nju'-mᵉbl) *a.* undürchbar, unbebaubar (Land).

unmanured (~nju'ᵉd) *a.* ungedüngt; † unangebaut. [verzeichnet.]

unmapped (ŏn-mă'pt) *a.* nicht auf Karten)

unmarching ✎ (ŏn-mă'ᵉr-tʃĭnᵍ) *a.* nicht marschierend; nicht zu marschieren(d).

unmarked (ŏn-mă'ᵉrkt) *a.* 1. unbezeichnet, ungezeichnet. — 2. nicht verzeichnet, nicht angegeben. — 3 unbemerkt, unbeachtet.

unmarketable ✱ (ŏn-mă'ᵉr-kᵉ-tᵊbl) *a.* nicht marktgängig, nicht marktfähig, unverkäuflich. [unbeschädigt.]

unmarred (ŏn-mă'ᵉrd) *a.* unverdorben,]

unmarriable † (ŏn-mă'ᵉr-ĭ-ᵊbl) *a.* 1. nicht heiratsfähig. — 2. nicht durch Heirat zu verbinden(d).

unmarriageable (~ᵉdʒ-ᵊbl) *a.* nicht heiratsfähig, nicht mannbar; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unfähigkeit *f* zu heiraten.

unmarried (ŏn-mă'ᵉr-ᵉd) *a.* unverheiratet, ... Ne gefreiet, verwitwet. [*ML.*]

unmarry ✎ (~ĭ) *v.a.* (d. Ehe) scheiden]

unmarshalled (ŏn-mă'ᵉr-shᵊld) *a.* nicht ... Ordnung gestellt.

unmartyr (~ᵉr) *v.a.* = ... die Märtyrerkrone.

unmarvellous (~mă'ᵉr-vᵉ-lᵉß) *a.* nicht]

unmasculate (~mă'ß-kyŭ-lĕt) *v/a.* = ... [weibisch, schwach.]

unmasculine (~mă'ß-kyŭ-lĭn) *a.* unmännlich,]

unmask (ŏn-mă'ßk) ① *a.* **I** *v/a.* j-m die Maske abnehmen, entlarven; *fig.* enthüllen. — **II** *v/n.* die Maske abnehmen, sich demaskieren; *fig.* sich enthüllen.

unmasked (ŏn-mă'ßkt) *a.* unmaskiert; *fig.* bloßgestellt, entlarvt, offen.

unmasker (ŏn-mă'ß-kᵉr) *s.* Demaskierende(r), Enthüllende(r).

unmassed ✎ (ŏn-mă'ßt) *a.* nicht aufgehäuft, der Masse(n-wirkung) beraubt (*FL.*).

unmast ⚓ (~) *v/a.* ① a. entmasten.

unmasterable ✎ (ŏn-mă'ß-tᵉ-rᵊbl) *a.* nicht zu bemeistern(d).

unmastered (~tᵉrd) *a.* 1. unbemeistert, unbezwungen, unüberwältigt. — 2. unbezwinglich, zügellos.

unmasticable (ŏn-mă'ß-tĭ-kᵊbl) *a.* nicht zu kauen(d). [nicht zerhackt.]

unmasticated (~kᵉ-tᵉd) *a.* nicht zerkaut,]

unmat (ŏn-mă't) *v/a.* ① c. 1. die Matten wegnehmen von. — 2. aufflechten.

unmatch (ŏn-mă'tʃ) *v/a.* ① c. 1. ein Paar oder et. Zs.-gehöriges trennen, vereinzeln. — 2. ungleich verbinden.

unmatchable (ŏn-mă't-tʃᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu paaren(d), unvereinbar, einzeln, unvergleichlich; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unvergleichlichkeit *f*.

unmatched (ŏn-mă'tʃt) *a.* ungepaart; nicht seinesgleichen habend, unvergleichlich.

unmatchedness ✎ (ŏn-mă't-tʃᵈ-nᵉß) *s.* Unvergleichlichkeit *f*.

unmated (ŏn-mᵒ'-tᵉd) *a.* nicht verbunden, ungepaart (Vögel).

unmaterial (ŏn-mᵉ-tĭ'-rĭ-ᵊl) *a.* nicht materiell, nicht stofflich, unkörperlich.

unmaterialised ④ (~rĭ-ᵊl-laĭ'ßd) *a.* nicht verkörpert, nicht versinnlicht; nicht verwirklicht. [unkörperlich.]

unmateriate † (~rĭ-ᵉt) *a.* nicht stofflich,]

unmathematical ⊅ (ŏn-*măth*-ᵉ-mă'-tĭ-kᵊl) *a.* unmathema'tisch.

unmatriculated (ŏn-mᵉ-trĭ'-kyŭ-lē-tᵉd) *a.* (bes. *univ.*) nicht immatrikuliert.

unmatronlike. **~y** (ŏn-mĕ'-truᵉn-laĭ't, ~lᵏ) *a.* unmatronenhaft, e-r Frau unwürdig.

unmature (ŏn-mᵉ-tyŭr'') *a.* = immature.

unmatured (~tyŭr'ᵈ) *a.* nicht gereift.

unmaze ✎ (ŏn-mĕ'ß) *v/a.* ① b. von Schrecken oder Verwirrung befreien.

unmeaning (ŏn-mĭ'-nĭnᵍ) *a.* □ 1. nichtssagend, bedeutungslos, sinnlos; fade, albern. — 2. ausdruckslos (Gesicht).

unmeaningness (~nᵉß) *s.* das Nichtssagende, Bedeutungslosigkeit *f*, Ausdruckslosigkeit *f*. [beabsichtigt.]

unmeant (ŏn-mĕ'nt) *a.* nicht gemeint, un-]

unmeasurable (ŏn-mĕ'ʒ-ᵉ-rᵊbl) *a.* □ († ~y *adv.*) unermeßlich; **~ness** ✎ (~nᵉß) *s.* Unermeßlichkeit *f*.

unmeasured (~ʒᵉd) *a.* 1. ungemessen, unermeßlich, grenzenlos, unendlich. — 2. ♪ ungemessen, regellos, launisch.

unmechanical (ŏn-mᵉ-kă'n-ĭ-kᵊl) *a.* □ nicht mechanisch, den Gesetzen der Mechanik zuwider.

unmechanise ④ ✎ (ŏn-mĕ'-kᵊ-naĭ'ß) *v/a.* ① b. (den Mechanismus von) et. vernichten.

unmechanised ④ (~naĭ'ßd) *a.* nicht nach den Gesetzen der Mechanik gebildet).

unmeddle ✎ (ŏn-mĕ'dl) *v/n.* ① b. die Folgen e-r (unberufenen) Einmischung aufheben.

unmeddled ✎ (ŏn-mĕ'ldᵈ) *a.* unberührt, unverändert (with von, durch).

unmeddlesome F (ŏn-mĕ'dl-ᵊß-mᵉ) *a.* = unmeddling.

unmeddling (ŏn-mĕ'd-lĭnᵍ) *a.* sich nicht einmischend, nicht intrigierend; **~ness** ✎ (~nᵉß) *s.* Nichteinmischung *f*. [bar.]

unmedicable ✎ (ŏn-mĕ'd-ĭ-kᵊbl) *a.* unheil-]

unmedicinable (ŏn-mᵉ'-dĭ'ß-ᵉ-nᵊbl) *a.* 1 nicht heilhaftig. — 2. unheilbar.

unmeditated ✎ (ŏn-mĕ'd-ᵉ-tē-tᵉd) *a.* unerwogen, unbedacht, unvorsätzlich.

unmeek † (ŏn-mĭ't) *a.* unsanft, hart.

unmeet (ŏn-mĭ't) *a.* ① 1. untauglich, ungeeignet (for zu, für). — 2. † unschicklich, unziemlich, bäurisch, roh.

unmeetness (~nᵉß) *s.* Untauglichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*. [unverbessert.]

unmeliorated (ŏn-mĭ'-lĭᵉ-mē-tᵉd ᵉ) *a.*]

unmellowed (ŏn-mĕ'l-ᵒd) *a.* nicht mürbe, nicht vollkommen reif.

unmelodious (ŏn-mᵉ-lō'-dᵉʒß) *a.* □ unmelodisch; **~ness** (~nᵉß) *s.* das Unmelodische. [melo'disch gemacht.]

unmelodised ④ (ŏn-mĕ'l-ᵉ-daĭßd) *a.* nicht]

unmelted (ŏn-mĕ'l-tᵉd) *a.* nicht geschmolzen, nicht erweicht; *fig.* ungerührt; **~ness** (~nᵉß) *s.* ungeschmolzener oder unerweichter Zustand.

unmember (ŏn-mĕ'm-bᵉr) *v/a.* ① a. 1. ✎ der Mitgliedschaft (bes. e-r Kirche) berauben, ausschließen. — 2. † = dismember.

unmemorable ✎ (ŏn-mĕ'm-ᵉ-rᵊbl) *a.* undenkwürdig.

unmemoried (~rᵉd) *a.* nicht im Gedächtnis aufbewahrt, unverdeutlich.

unmenaced (ŏn-mĕ'n-ᵉßt) *a.* nicht bedroht; unangedroht.

unmenacing (~ᵉ-ßĭnᵍ) *a.* nicht drohend.

unmendable (ŏn-mĕ'n-dᵊbl) *a.* nicht verbesserungsfähig.

unmended (~dᵉd) *a.* unverbessert.

unmensurable † (ŏn-mĕ'n-ßyŭ-rᵊbl, ~ßyŭ-rᵊbl) *a.* unmeßbar.

unmentionable (ŏn-mĕ'n-ßyŭ-nᵊbl) *a.* was nicht erwähnt werden darf, unnennbar; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unerwähnbarkeit *f*.

unmentionables (~nᵉblĭ) *s/pl.* F und *co.* Beinkleider *n/pl.* [erwähnt.]

unmentioned (ŏn-mĕ'n-ßyŭnᵈ) *a.* un-]

unmercantile (ŏn-mö''-kᵉn-tĭl od. ~taĭl) *a.* unmerkantilisch, nicht kaufmännisch.

unmercenary (ŏn-mö''-ßᵉ-nᵊ-nᵉ) *a.* nicht gedungen, nicht feil.

unmerchantable (ŏn-mö''-tʃᵉᵊn-tᵊbl) *a.* unverkäuflich, nicht für den Markt geeignet; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unverkäuflichkeit *f*.

unmerciable ✎ (ŏn-mö''-ßĭ-ᵊbl) *a.* unbarmherzig. [merciful.]

unmercied † (ŏn-mö''-ßᵉd) *a.* = un-]

unmerciful (~ßᵏ-ful) *a.* □ 1. unbarmherzig, grausam. — 2. F unbillig, unmäßig, übertrieben. [keit *f*, Grausamkeit *f*.]

unmercifulness (~nᵉß) *s.* Unbarmherzig-]

unmerciless † (~leß) *a.* über alle Begriffe oder unmenschlich lieblos. [dienstlos.]

unmeritable † (ŏn-mĕ'-rᵉ-tᵊbl) *a.* ver-]

unmerited (~rᵉd) *a.* □ unverdient; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unverdientheit *f*.

unmeriting (~tĭnᵍ) *a.* verdienstlos.

unmeritorious (ŏn-mĕ'r-ĭ-tö''-rᵉßʒ ⓦ) *a.* verdienstlos, unverdienstlich. [lustig.]

unmerry (ŏn-mĕ'r-ᵉ) *a.* nicht munter, nicht]

unmesmerised ④ (ŏn-mĕ'ß-mᵉ-raĭßd) *a.* ehm. *med.* nicht magnetisiert.

unmet (ŏn-mĕ't) *a.* (oft ~(-)ot) nicht getroffen. [beschottert.]

unmetal(l)ed ⊙ (ŏn-mĕ't-ᵊld) *a.* nicht]

unmetallic (ŏn-mᵉ-tă'l-ĭk) *a.* unmetallisch.

unmetamorphosed ⊅ (ŏn-mĕt-ă-mö''-fᵉßt) *a.* nicht umgestaltet.

unmetaphorical ⊅ (ŏn-mĕt-ă-fo'r-ᵉ-kᵊl) *a.* nicht metapho'risch, nicht bildlich.

unmetaphysical ⊅ (~fĭ'ß-ᵉ-kᵊl) *a.* nicht metaphy'sisch. [nicht ermessen.]

unmeted ✎ (ŏn-mĭ'-tᵉd) *a.* nicht gemessen,]

unmethodical (ŏn-mᵉ-*thŏ*'d-ᵉ-kᵊl) *a.* unmethodisch, nicht planmäßig.

unmethodised ④ (ŏn-mᵉ-*th*-ᵉ-daĭßd) *a.* unmethodisch, ungeordnet.

unmetrical (ŏn-mĕ'-trĭ-kᵊl) *a.* □ *pros.* unmetrisch.

unmew ✎ (ŏn-mjuˊ) [mew³] *v/a.* (1 a. (aus einem Käfig) befreien. [machtlos.]

unmighty ✎ (ŏn-maïˊ-tᵉ) *a.* ohnmächtig,

unmild † (ŏn-maïˊld) *a.* nicht mild, barsch; **~ness** † (~-nᵉs) *s.* Barschheit *f.*

unmilitary (ŏn-miˊlᵉ-tᵉ-riᵉ) *a.* unmilitärisch, unsoldatisch, unkriegerisch.

unmilked (ŏn-miˊlkt) *a.* ungemolken.

unmilled (ŏn-miˊld) *a.* 1. ungewalkt &c. (*s.* mill² II). — 2. ungerandelt (Münze).

unminded ✎ (ŏn-maïˊnˈd-dᵈ) *a.* unbedachtet.

unmindful (ŏn-maïˊnd-fuł) *a.* □ unbedachtsam, unachtsam, uneingedenk, sorglos; to be ~ of ganz u. gar vergessen, nicht denken an; nicht achten auf; sich nichts machen aus, sich nicht kümmern um; ~ of my health ohne Rücksicht auf meine Gesundheit.

unmindfulness (~-nᵉs) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Unachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Vergesslichkeit *f*.

unmingle ✎ (ŏn-miˊngˈgł) *v/a.* 1 b. sondern, trennen, entmischen. [(vermischbar.]

unmingleable ✎ (ŏn-miˊnˈgl-ᵉbł) *a.* nicht

unmingled (ŏn-miˊnˈgld) *a.* unvermischt, unverfälscht, rein. [nicht ministeriell.]

unministerial (ŏn-min-ᵉ-stiˊᵉ-riᵉł) *a.* □

unminted (ŏn-miˊnˈt-dᵉd) *a.* ungewürzt.

unmiraculous (ŏn-miˊ-raˊˈl-juˢ-łᵉs) *a.* □ nicht wunderbar. [nicht schmutzig.]

unmiry ✎ (ŏn-maïˊ-rᵉ) *a.* nicht kot-,

unmissed (ŏn-miˊsˈt) *a.* unvermißt.

unmissionised ✎ (ŏn miˊsˈsh-ᵉn-aïsd) *a.* nicht von Missionaren besucht.

unmistakable (ŏn-miłˈsˈteˊ-kᵉbł) *a.* □ (**~ly** *adv.*) unverkennbar, deutlich.

unmistaken (~-teˊkn) *a.* nicht mißverstanden, nicht verfehlt. [mißtrauend, arglos.]

unmistrusting † (~-triˊsˈtiŋ) *a.* nicht

unmiter ✎ (ŏn-maïˊ-tᵉr) *v/a.* 1 a. = unmitre (*ML.*). [dern(d), unbezähmbar.]

unmitigable (ŏn-miˊtˈ-ᵉg-ᵉbł) *a.* nicht zu mildern(d)

unmitigated (~-teˊd) *a.* □. 1. ungemildert. — 2. F übertrieben, erschrecklich, vollständig, durch und durch, in jeder Beziehung; ~ scoundrel Erzschurke *m.*

unmitre ✎ (ŏn-maïˊ-tᵉr) *v/a.* (1 b. einem Bischofe die Mitra nehmen.

unmixed (ŏn-miˊksˈt) *a.* □ (6. a. **~ly**) unvermischt, unverfälscht, rein, lauter.

unmixedly ✎ (ŏn-miˊˈk-sᵉd-lᵉ) *adv.* unvermischt, rein; durchaus, äußerst.

unmixt (ŏn-miˊksˈt) *a.* = unmixed.

unmoaned (ŏn-moˊnˈd) *a.* unbetrauert.

unmoanful F ✎ (ŏn-moˊnˈ-ful) *a.* nicht klagend.

unmocked (ŏn-moˊkt) *a.* nicht verspottet.

unmodernise ✎ (ŏn-moˊdᵉ-ˈn-naïsˈ) *v/a.* 1 b. den modernen Charakter nehmen (*dat.*).

unmodernised ✎ (~-naïsˈd) *a.* nicht modernisiert.

unmodifiable (ŏn-moˊdˈ-fᵉ-ˈjaï-ᵉbł) *a.* unmodifizierbar, unabänderlich; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Unmodifizierbarkeit *f* &c.

unmodified (~-fᵉˈjaïdˈ) *a.* 1. nicht modifiziert, ungeändert. — 2. *gr.* nicht umgelautet.

unmodish (ŏn-moˊdˈ-diʃ) *a.* unmodisch.

unmodulated ♪ (ŏn-moˊdˈ-juˢ-leˊtˈdᵉd) *a.* nicht moduliert.

unmoist F (~-moïsˈt) *a.* nicht feucht, trocken

unmoistened (~-moïˈsˈnᵉd) *a.* unangefeuchtet.

☞ **unmold**, &c., *Am.* (ŏn-moˊld) siehe unmould, &c.

unmolested (ŏn-mᵉ-leˊsˈtᵉd) *a.* unbelästigt, ungestört, nicht beunruhigt, ungekränkt.

unmolten (ŏn moˊltn) *a.* ungeschmolzen.

unmomentary ✎ (ŏn-moˊˈmᵉn-tᵉ-rᵉ) *a.* zur selben Zeit, ohne die Dazwischenkunft e-s Augenblicks. [thisch, nicht klösterlich.]

unmonastic (ŏn-mᵉ-naˊsˈtiˢ-kˈ) *a.* nicht mön-

unmoneyed, unmonied (ŏn-moˊnˈ-ᵉd) *a.* geldlos, geldbedürftig. [thisch.]

unmonkish (ŏn-moˊnˈkˈ-kiʃ) *a.* nicht mön-

unmonopolise ✎ (ŏn-mᵉ-moˊpˈ-ᵉ-laïsˈ) *v/a.* (1 b. nicht monopolisieren, nicht für sich allein in Anspruch nehmen, das Monopol für etwas entreißen.

unmoor ⚓ (ŏn-muˊᵉr) (1 a. I *v/a.* 1. vor einem Anker liegen lassen, nachdem der zweite Anker gelichtet ist. — 2. abantern, vom Ankergrund losbringen (auch *fig.*). — II *v/n.* 3. sich vom Ankergrunde loslösen, die Anker lichten.

unmoothed (ŏn-muˊˈ-tᵈd) *a.* nicht diskutiert.

unmoral ✎ (ŏn-moˊˈn-ᵉl) *a.* 1. = immoral 1. — 2. von der Sittlichkeit abliegend.

unmoralised ✎ (~-laïsˈd) *a.* 1. ✎ nicht durch Moral geläutert, nicht sittlich veredelt. — 2. ungesittet, demoralisiert.

unmoralising ✎ (~laïˈ-ziŋ) *a.* 1. entsittlichend, demoralisierend. — 2. nicht moralisierend. [keit *f.*]

unmorality (ŏn-mᵉ-raˊˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unsittlichkeit *f*.

unmordanted (~moˊˈdᵉ-nˈ-tᵉd) *a* ungebeizt.

unmorrised ✎ (ŏn-moˊˈn-ižsˈt) [morris²] *a.* nicht als Mohrentänzer ge- od. verkleidet.

unmortared (ŏn-moˊˈ-tᵉˈdᵉd) *a.* nicht mit Mörtel beworfen.

unmortgaged (ŏn-moˊˈ-gᵉdzˈdᵉd) *a.* unverpfändet, nicht zum Unterpfand verschrieben.

unmortified (ŏn-moˊˈ-tᵉ-faïdˈdᵉd) *a.* 1. nicht ertötet. — 2. ungedemütigt, ungekränkt.

unmortise ⊙ (~tiʃˈ) *v/a.* 1 b. die Verzapfung aufheben von, aus dem Zapfenloch bringen. [(*ML.*).]

un-Mosaic (ŏn-mᵉ-jeˊ-ᵉk) *a.* unmosaisch

unmothered (ŏn-moˊdh-ᵉrd) *a.* 1. ✎ der Mutter beraubt. — 2. † unmütterlich.

unmotherly (~ᵉ-lᵉ) *a.* unmütterlich.

unmotived (ŏn-moˊ-tiwdˈ) *a.* unmotiviert.

unmould (ŏn-moˊldˈ) *v/a.* (1 a. umformen, umgestalten, umgießen.

unmoulded (ŏn-moˊˈl-dᵈd) *p.p.* u. *a.* 1. umgeformt. 2. ungeformt, formlos.

unmouldering (ŏn-moˊˈl-dᵉˈriŋ) *a.* nicht zerfallend, nicht dem Verfalle ausgesetzt.

unmounded (ŏn-maüˊn-dᵈd) *a.* nicht umwallt.

unmounted (ŏn-maüˊn-tᵈd) *a.* 1. unberitten (z.B. Polizei). — 2. ⊙ nicht gefaßt (Stein); nicht aufgezogen (Bild); nicht mit Glasscheiben versehen (Fenster) &c. (*s.* mount² II).

unmourned (ŏn-moˊrnd) *a.* unbetrauert, unbeweint. [Unbeweglichkeit *f.*]

unmov(e)ability † (ŏn-muˊwᵉ-bᵉlˈ-ᵉ-tᵉ) *s.*

unmov(e)able (ŏn-muˊˈw-bᵉl) *a.* □ († **~ly** *adv.*) unbeweglich.

unmoved (ŏn-muˊwdˈ) *a.* ♀ (siehe auch **~ly**) 1. unbewegt, unerschüttert, fest. — 2. unverändert. 3. *fig.* unbewegt, ungerührt, ruhig. 4. *fig.* standhaft, fest.

unmovedly † (~muˊˈwᵉ-dˈ-lᵉ) *adv.* unbewegt.

unmoving (~wiˊm) *a.* □ 1. bewegungslos. 2. *fig.* nicht bewegend, nicht rührend.

unmowed (ŏn-moˊdˈ), **~n** (ŏn-moˊn) *a.* ungemäht, ungeschnitten.

unmuddle ✎ (ŏn-moˊdˈł) *v/a.* (1 b. die Trübung benehmen (*dat.*).

unmuffle (ŏn-moˊfˈł) (1 b. I *v/a.* 1. entmummen, enthüllen, aufdecken. — 2. die Dämpfung entfernen von (einer Trommel, einer Glocke). — II *v/n.* 3. die Verhüllung ablegen, sichtbar werden.

unmulled (ŏn-muˊlˈd) *a.* ungegluht (Wein).

unmultiply ♁ ✎ (ŏn-moˊlˈ-tᵉ-plaï *v/a.* 1 d. *math.* Produkt in seine Faktoren zerlegen

unmummied ✎ (ŏn-moˊmˈ-dˈ) *a.* nicht zur Mumie gemacht (*Eg.*).

unmunitioned ⚔ (ŏn-muˢ-niˊsh-ᵉnd) *a.* nicht mit Kriegsvorräten versehen.

unmurdered (ŏn-muˊˈ-dᵉrd) *a.* ungemordet.

unmurmured ✎ (~muˊˈdᵈd) *a.* ~ at ohne Murren (ertragen).

unmurmuring (ŏn muˊˈ-muˢ-riŋ) *a.* ohne Murren, nicht murrend.

unmuscled ✎ (ŏn-muˊsłd) *a.* schlaff.

unmuscular (ŏn-muˊsˈ-kᵘ-lᵉr) *a.* nicht muskulös, schwach.

unmusical ♪ (ŏn-mjuˊ-zˈ-kᵘł) *a.* □ 1. unmusikalisch (Personen). — 2. unmelodisch, übelklingend.

unmusicality ♪ (ŏn-mju-zˈ-kaˊˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* unmusikalische od. unmelodische Beschaffenheit.

unmusing (ŏn-mjuˊ-ziŋ) *a.* nicht nachsinnend, nicht grübelnd.

unmutable † (~-tᵉbł) *a.* unveränderlich.

unmutilated (~-leˊ-tᵉdˈ) *a.* unverstümmelt.

unmuzzle (ŏn-moˊłł) *v/a.* (1 b. 1. den Maulkorb abnehmen (*dat.*). — 2. ✎ den Mundpfropf (vom Geburt) abschmallen, den Mündungsdeckel des Gewehres abnehmen. — 3. *fig.* vom Zwange befreien, freien Lauf lassen (*dat.*). [geheimnisvoll.]

unmysterious (ŏn-miˢˈ-tiˊ-ᵉˈriˢ-ᵉs) *a.* nicht

unmystery ✎ (ŏn-miˊˈs-tᵉ-rᵉ) *v/a.* 1 d. des Geheimnisses entkleiden.

unmystified (~miˊˈs-tᵉ-faïdˈ) *a.* unverhüllt.

unnail (ŏn-neˊł) *v/a.* 1 a. die Nägel ausziehen aus, von den Nägeln losmachen.

unnailed (ŏn-neˊłd) *a.* ungenagelt.

unnamelable (ŏn-neˊ-mᵉbł) I *a.* unnennbar. — II *s.* F *co.* ~s *pl.* Beinkleider *n pl.*

unnamed (ŏn-neˊmd) *a.* 1. ungenannt, unerwähnt. — 2. unbenannt, namenlos.

unnapkined ✎ (ŏn-naˊpˈ-kindˈ) *a.* ohne Tellertuch, ohne Serviette.

unnapped ❀ (ŏn-naˊpˈt) *a.* nicht haarig, nicht rauh; ✎ *fig.* ungeschmudt.

unnational (ŏn-naˊˈsh-ᵉn-ᵉl) *a.* nicht national, nicht volkstümlich.

unnative ✎ (ŏn-neˊ-tiw) I *a.* 1. nicht eingeboren, fremd. — 2. nicht angeboren, unnatürlich, gekünstelt. — II *v/a.* (1 b. 3. entnationalisieren.

unnatural (ŏn-naˊˈ-tiˢ-ᵉˈrᵉl et. ~ᵈʰ-ᵉˈrᵉl) *a.* □ 1. unnatürlich, naturwidrig; ~ birth Mißgeburt *f*. — 2. unnatürlich, gezwungen, erkünstelt.

unnaturalise ✎ (~naˊˈ-laïsˈ) *v/a.* (1 b. 1. unnatürlich machen, der Natürlichkeit entkleiden. — 2 denaturalisieren, das Bürgerrecht nehmen (*dat.*).

unnaturalised ✎ (~laïsˈd) *a.* 1. unnatürlich (gemacht). — 2. nicht naturalisiert, nicht mit dem Bürgerrecht versehen.

unnaturalism ♈ ✎ (~liˢm) *s.* in den Künsten Nichtnachahmung *f* der Natur.

unnaturality ✎ (ŏn-naˊˈ-tiˢ- od. ~ᵈʰ-ᵉˈrᵉlˈ-ᵉ-tᵉ), **~ness** (ŏn-naˊˈ-tiˢ- oder ~ᵈʰ-ᵉˈrᵉlˈ-nᵉˢˈ) *s.* Unnatürlichkeit *f*, Naturwidrigkeit *f*.

unnature (ŏn-neˊ-tiˢᵉ od. ~ᵈʰᵉ) I *s.* Unnatur *f*. — II † *v/a.* seines natürlichen Wesens berauben. [Manövrierfähigkeit *f*.]

unnavigability (ŏn-naïw-ᵉˈgᵉ-bᵉlˈ-ᵉ-tᵉ) *s.*

unnavigable (ŏn-naˊwˈ-ᵉˈgᵉbł) *a.* nicht schiffbar. [nicht schiffbar.]

unnavigated (~gᵉˈdᵈd) *a.* unbefahren,

unnear † (ŏn-niˊᵉr) *prep.* nicht nahe, in einiger Entfernung von.

unneat ✎ (ŏn-niˊt) *a.* unzierlich.

unnecessarily (ŏn-neˢˈ-ᵉ-sᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* unnötigerweise, ohne Not.

unnecessariness (~ˈrᵉˢ) *s.* Unnötigkeit *f*.

unnecessary (~ˢᵉ) I *a.* (siehe auch **~ily** *adv.*) unnötig, unnütz. II *s.* (*p.*), **~ies**, ~ˈrᵉz) unnötige oder entbehrliche Dinge *n pl.*

unnecessitated (ŏn-neˢˈ-ᵉˈsᵉ-taïˈtᵉdˈ) *a.* ungenötigt, ungezwungen.

unnecessity † (~ˢᵉˈ-tᵉ) *s.* das Unnötige.

unneeded (ŏn-niˊˈdᵉd) *a.* unnötig, nicht gebraucht.

unneedful (ŏn-niˊdˈ-fuł) *a.* nicht erforderlich, unnötig, **~ly** (~) *adv.* unnötigerweise.

unnegotiable ♥ (ŏn-nᵉ-goˊˈsh-ᵉˈᵉbł) *a.* nicht verkäuflich, nicht zu begeben(d)

unneighboured (ŏn-neˊˈ-bᵉrd) *a.* ohne Nachbarn, einsam gelegen.

...bourliness (on-nē′-bē′-l-nĕs) *s.* ...d barbarische Gesinnung, Unfreundlichkeit *f*.

unneighbourly (‿lē) *a.* unt. † *adv.* nicht ...barlich, feindlich. [schwach.]

unnervate; (on-nē′-vāt) *a.* entnervt.] **unnerve** (on-nē′-w) *v. a.* 1 b. entnerven, töten, entmutigen, abspannen.

unnerved (on-nē′wd) *a.* entnervt, entkräftet; kraftlos, schwach.

unnest (ön-nē′ĝt) *v. a.* 1 a. aus dem Neste werfen; entfernen, herausnehmen (from out). [werfen, hinauswerfen.]

unnestle † (ön-nē′ĝl) *v/a.* aus dem Neste

unnetted (ön-nē′t-ĕd) *a.* 1. nicht in einem Netze eingeschlossen, nicht durch Netze geschützt. — 2. nicht (im Netze) gefangen; *fig.* nicht gewonnen.

unneutral (on-njū′-tr′l) *a.* nicht neutra'l.

unniggard(ly) (ön-nī′g-ĕ-d[-lē]) *a.* nicht karg, nicht knickerig, freigebig.

unnimbed (ön-nī′mb) *a.* ohne Nimbus, jenes (oder ihres) Nimbus entkleidet.

unnoble (ön-nō′bl) I *a.* □ (‿y *adv.*) unedel. — II *v/a.* 1 b. des Adels berauben.

unnobleness (‿-nĕs) *s.* unedler Charakter, Niedrigkeit *f*, Gemeinheit *f*.

unnooked (on-nu′ktĕ) [nook] *a.* ohne Versteck, ohne Winkel; *fig.* arglos.

unnotched (on-nō′tsch[t]) *a.* nicht eingekerbt (...ogle notched).

unnoted (ön-nō′-t-ĕd) *a.* 1. unbeachtet, unbemerkt. 2. ungekerbt. — 3. ✎ unbezeichnet, nicht angedeutet.

unnoticeable (‿t[-ĕ]-ĝ-bl) *a.* □ (‿y *adv.*) unbemerkbar.

unnoticed (‿tĭßt) *a.* 1. unbemerkt, unbeachtet. — 2. nicht mit Aufmerksamkeit behandelt, nicht ausgezeichnet, vernachlässigt. [nicht beachtend.]

unnoticing Γ (‿t[-ĕ-ßĭn[ĝ]) *a.* nicht bemerkend,

unnotified (ön-nō′-t[-ĕ-fa͡ĭ-ĕd) *a.* nicht angezeigt. [stellen.]

unnotify ✎ (‿fa͡ĭ) *v/a.* (1 d. in Abrede

unnourished (ön-nö′ʀ-ĭsch[t]) *a.* ungenährt.

unnoxious ; (on-nō′k-sch[ĭ]ĕß) *a.* unschädlich.

unnumberable ✎ (on-nö′m-bᵊ-ʀ-bl) *a.* unzählig (= innumerable).

unnumbered (‿bᵊrd) *a.* ungezählt, unzählig, zahllos. [innumerable.]

unnumerable ; (on-n[ju′-mᵊ-n-bl) *a.* =]

unnun ✎ (on-n[ŭ′n) *v/a.* (1 e. entnonnen.

unnurtured (on-nö′-rᵊ-tᵊrd) *a.* unernährt; unerzogen, roh.

unnutri*tious* (on-n[ju′-tr′-ĭsch-ĕß; ‿ive ✎ (on-n[ŭ′-trĭ-tĭv) *a.* nicht nahrhaft.

unobedience † (ön-ō-bī′-dᵊ-nĕß) *s.* Ungehorsam *m*.

unobedient † (‿dᵊ-nt) *a.* ungehorsam.

unobeyed (ön-ᵊ-bē′d) *a.* unbefolgt.

unobeying ✎ (‿bē′-ĭn[ᵊ]) *a.* ungehorsam.

unobjected (ön-ᵊb-ĝĕ′t-ĕd) *a.* nicht vorgeworfen, nicht eingewandt; to leave ‿ keinen Einwand erheben gegen, unwidersprochen lassen. [machend.]

unobjecting Γ (‿tĭn[ᵊ]) *a.* keinen Einwand

unobjectionable (‿ĭch-nᵊbl) *a.* □ (‿y *adv.*) unverwerflich, untadelhaft.

unobliged ✎ (on-ᵊ-blai′ᵊd[ĝd) *a.* unver...d, unverbunden.

unobliging (‿blai′-ĝĭn[ᵊ]) *a.* ungefällig, ... [verweigert, unverloschen.]

unobliterated (‿-l[ĭ]′t-ᵊ-ne-t[-ĕd) *a.* un...

unobnoxious (‿k-ßĭ-ŭß) *a.* 1. nicht unter... ...nicht preisgegeben.

... nicht tadelnswert.

... unverdunkelt.

unobscured (‿kjuᵊrd) *a.* ungehor...

... nicht unter...

... Ehrerbietung *m*.

... Ehrfurcht *f*; Mangel ...keit.

unobservable (ön-ᵊb-ßö′ᵊ-w-bl) *a.* 1. unbemerkbar, unmerklich. — 2. nicht zu beobachten(d), nicht zu befolgen(d).

unobservance (‿wᵊrnß) *s.* 1. Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*. Rücksichtslosigkeit *f*. — 2. Nichtbeobachtung *f*, Nichtbefolgung *f*.

unobservant (‿wᵊrnt) *a.* (of) 1. unaufmerksam, unachtsam *auf*. — 2. nicht beobachtend, nicht befolgend; to be ‿ of etwas nicht beobachten; ‿ of the Sabbath jabbatschänderisch. — 3. ungehorsam, unwillfährig. — 4 ✎ unehrerbietig, rücksichtslos gegen.

unobserved (‿bᵊrwd) *a.* □ (‿ly, ‿ßöᵊ′-w-ĕd-l[ĕ]) 1. unbeachtet, unbeobachtet; unbemerkt. — 2. unbefolgt. [servant.]

unobserving (‿bö′ᵊ-wĭn[ᵊ]) *a.* = unob-

unobstructed (ön-ᵊb-ßtrŭ′k-t-ĕd) *a.* □ 1. unverstopft, unversperrt (Weg ꝛc.). — 2. ungehindert; *parl.* the bill passed (through) the House of Commons ‿ der Vorschlag ging im Hause der Gemeinen ohne Widerspruch durch.

unobstructive (‿tĭw) *a.* nicht versperrend, nicht hinderlich, nicht hindernd; ‿ness (‿-n[ĭ]ĕß) *s.* nicht hindernde Beschaffenheit, nicht hinderndes Verhalten.

unobtainable (ön-ᵊb-te′-n[ĕ]bl) *a.* unerreichbar, nicht zu erlangen(d); ‿ness (‿-n[ĭ]ĕß) *s.* Unerreichbarkeit *f*.

unobtained ✎ (‿te′nd) *a.* unerlangt, unerreicht, nicht erworben, nicht erhalten.

unobtruded ✎ (ön-ᵊb-trŭ′-dᵊd) *a.* nicht aufgedrängt.

unobtrusive (‿ßĭw) *a.* □ nicht zudringlich, nicht lastig, anspruchslos, bescheiden; ‿ness (‿-n[ĭ]ĕß) *s.* Nichtzudringlichsein *n*, Bescheidenheit *f*.

unobvious (ön-ö′b-wᵊ-ĭß) *a.* nicht leicht bemerkbar, nicht einleuchtend, nicht augenscheinlich, undeutlich.

unoccupation ✎ (ön-ŏk-ĭᵘ-pē′-ßch[ᵊn) *s.* Beschäftigungslosigkeit *f*.

unoccupied (ön-o′t-ĭᵘ-pa͡ĭ-d) *a.* 1. nicht eingenommen, nicht in Besitz genommen; nicht besetzt, nicht besessen. — 2. unangebaut (Land). — 3. *hunt.* unbejahren (Fuchsbau ꝛc.). — 4. unbeschäftigt, müßig. — 5. † unbenutzt.

unoffended (ön-ᵊ-fe′n-dᵊd) *a.* nicht beleidigt.

unoffending (‿dĭn[ᵊ]) *a.* nicht verletzend, nicht beleidigend, nicht anstößig, harmlos.

unoffensive (‿ßĭw) *a.* = inoffensive.

unoffered (ön-o′f-ᵊrd) *a.* un(an)geboten.

unofficial (ön-ᵊ-fĭ′sch-ĕl) *a.* □ nicht amtlich.

unofficinal (‿fĭ′ß-ĭ-nᵊl) *a.* nicht offizinell.

unofficious (ön-ᵊ-fĭ′sch-ĭß) *a.* nicht dienstfertig; ‿ness (‿-n[ĭ]ĕß) *s.* Mangel *m* an Dienstfertigkeit.

unoften ✎ (ön-o′f[n) *adv.* selten.

unoil (ön-öĭ′l) *v/a.* (1 a. entölen.

unoiled (‿öĭ′ld) *a.* ungeölt.

unominous (ön-o′m-ĭ-nöß) *a.* □ nicht von übler Vorbedeutung. [nungsfähig.]

unopenable (ön-o′p-n-bl) *a.* nicht öffnungsfähig.

unopened (ön-o′pnd) *a.* ungeöffnet, uneröffnet, verschlossen; unerbrochen (Brief).

unopening (ön-o′pn-ĭn[ᵊ]) *a.* sich nicht öffnend, nicht aufgehend.

unoperated (ön-o′p-ᵊ-ra-tᵊd) *a.* nicht bewirkt ꝛc. (s. operate). [operative.]

unoperative (ön-o′p-ᵊ-rᵊ-tĭw) *a.* = in-

unoperculate(d) ♈ (ön-ᵊ-pö′-ĸ[ĭ]-lĕt, ‿lē-t[ĕd) *a.*, *zo.* u. ♀ deckellos. [inopportune.]

unopportune ✎ (on-op-ᵊ-tjū′n) *a.* =]

unopposed (ön-ᵊ-po′ʒd) *a.* 1. ungehindert; ‿ by ohne Widerstand seitens (*gen.*). — 2. uneingewandt.

unoppressed (‿pʳᵘe′ßt) *a.* unbedrückt.

unoppressive (‿pʳᵘe′ß-ĭw) *a.* nicht drückend, nicht beschwerlich.

uno-rail ⊖ 🚃 (ju′-nō-nēl) *a.* einschienig.

unordained (ön-ᵊ-de′nd) *a.* 1. nicht angeordnet. — 2. † ungeordnet.

unorder ✎ (ön-ö′r-dᵊr) *v. a.* (1 a. abbestellen.

unordered (‿dᵊrd) *a.* 1. unbefohlen; unbestellt; abbestellt. — 2. ungeordnet. — 3. ✎ *rel.* keinem Orden angehörig.

unorderly ✎ (ön-ö′r-dᵊr-l[ĕ]) *a.* unordentlich, verworren.

unordinary (‿dᵊ-n[ᵊ-nᵊ) *a.* ungewöhnlich.

unordinate † (‿nĕt) *a.* □ = inordinate.

unorganic(al) † (ön-ö′r-gă′n-ĭk, ‿-l[ĭ]) *a.* = inorganic. [nicht organisierbar.]

unorganisable ④ (ön-ö′r′-gă-nă͡ĭ-z[ĭ]bl) *a.*

unorganised ④ (ön-ö′r-gă-nă͡ĭsd) *a.* unorganisiert; unorganisch. [orientalisch.]

unorientai (ön-ö-rĭ-ĕ′n-t[ĭ (ᵍ) *a.* nicht]

unoriginal (ön-ᵊ-rĭ′dĵ-ᵊ-nᵊl) *a.* 1. nicht origine'll, nicht ursprünglich, nicht eigentümlich. — 2. unerzeugt (*ML.*).

unoriginality ✎ (ön-ᵊ-rĭdĵ-ᵊ-nă′l-ĭ-t[ĕ) *s.* Mangel *m* an Ursprünglichkeit.

unoriginate (ön-ᵊ-rĭ′dĵ-ᵊ-nĕt) *a.* □ ungezeugt, unerschaffen, ohne Ursprung.

unoriginated (‿ne-t[ĕd) *a.* = unoriginate; ‿ness (‿-n[ĭ]ĕß) *s.* Unerzeugtheit *f*.

unornamental (ön-ö′-nᵊ-me′n-t[ĭ]l) *a.* schmucklos, einfach. [geschmückt.]

unornamented (ön-ö′r-nᵊ-men-t[ĕd) *a.* un-

unorthodox (ön-ö′r-*th*ᵊ-dŏß) *a.* 1. (*theol.*) nicht orthodox, nicht rechtgläubig. — 2. *co.* regelwidrig, unzulässig.

unorthodoxy ✎ (‿dŏß-ĭ-ĕ) *s.* Nichtorthodoxsein *n*. [tnöchert.]

unossified ♈ (ön-o′ß-ᵊ-fa͡ĭ-d) *a.* nicht ver-

unostentatious (ön-oß-t[ĕ-n-te′-ßch[ĭ]ĕß) *a.* □ nicht prahlerisch, bescheiden; nicht prunkend, nicht grell, nicht schreiend (Farben); ‿ness (‿-n[ĭ]ĕß) *s.* Anspruchslosigkeit *f*, Bescheidenheit *f*, Einfachheit *f*, Prunklosigkeit *f*. [geholt ꝛc. (s. overtake).]

unovertaken (ön-ō-vᵊr-te′-tn) *a.* nicht ein-

unowed (ön-ō′d) *a.* 1. ungeschuldet. — 2. † herrenlos (*SH.K.J.4,3,147*; = unowned[1]).

unowned[1] (ön-ō′nd) *a.* herrenlos, ohne Eigentümer. [zugestanden.]

unowned[2] (‿) *a.* nicht anerkannt, nicht

unoxid(is)able ④ ♈ ✎ (ön-o′k-ĭ-ß-dᵊbl, ‿dă͡ĭ-z[ĭ]bl) *a.*, *chm.* nicht oxydierbar.

unoxid*ated* ♈ (ön-o′k-ĭ-ß-dē-t[ĕd), ‿ised ④ ♈ (‿dă͡ĭsd), **unoxygenised** ④ ♈ (‿dĵ-ᵊ-nă͡ĭsd) *a.*, *chm.* nicht oxydiert.

unpacifiable (ön-pă′ß-ĭ-fă͡ĭ-ᵊbl) *a.* nicht zu beruhigen(d), unaussöhnbar.

unpacific (ön-pᵊ-ß[ĭ′f-ĭk) *a.* (‿ally *adv.*) unfriedlich. [unberuhigt, ungestillt.]

unpacified (ön-pă′ß-ĭ-fă͡ĭ-d) *a.* unbesänftigt,

unpack (ön-pă′k) *v/a.* (1 a. 1. ab-, auspacken. — 2. entlasten, entladen.

unpacked (ön-pă′kt) *a.* 1. ausgepackt. — 2. ungepackt. — 3. nicht künstlich zs.-gebracht; unbestochen; ‿ jury unparteiisch zs.-gesetztes Geschwornengericht.

unpacker (ön-pă′k-ᵊr) *s.* Auspacker *m*, Abladen *m*. [legeschloß (*DL.*).]

unpadlocked (ön-pă′d-lokt) *a.* ohne Vor-

unpagauise ④ ✎ (ön-pē′-gă-na͡ĭß) *v/a.* (1 b. dem Heidentum entreißen.

unpaged (ön-pē′dĵd) *a.* nicht paginiert.

unpaid (ön-pe′d) *a.* 1. unbezahlt ₮. — 2. nicht frei gemacht, unfrankiert (Briefe). — 3. unbelohnt, unvergolten. — 4. uneingebüßt. — 5. unerfüllt (Gelübde ꝛc.).

Zu ‿ 1: ‿(-)for (noch) nicht bezahlt, auf Borg genommen; ‿ justice unbezahlter Richter, Richter *m* ohne Gehalt; to leave a debt ‿ eine Schuld nicht bezahlen; ✕ ‿ troops *pl.* Truppen *f/pl.* ohne Sold.

unpained (ön-pe′nd) *a.* schmerzenfrei, ungequält, ohne Schmerz zu erdulden.

unpainful (ön-pē′n-fŭl) *a.* nicht Schmerz bereitend, schmerzlos.

unpaint ✎ (ŏn-pē′nt) *v/a.* ◻ a. die Farbe oder Schminke nehmen (*dat.*).

unpainted (ŏn-pē′n-tᵉd) *a.* ungemalt; ungeschminkt (auch *fig.*).

unpaired (ŏn-pär′d) *a.* ungepaart, unpaarig; *parl.* many members stayed away ~ viele Abgeordnete fehlten ohne Verabredung mit einem Mitgliede der Gegenpartei (vgl. pair 13 b).

unpalatable (ŏn-pă′l-ᵃ-tᵊbl) *a.* ◻ (~y *adv.*) unschmackhaft; widrig, unangenehm.

unpalled F (ŏn-pâ′ld) *a., sl.* ohne Genossen.

unpalliating † (ŏn-pă′l-ē-tim³) *a.* nicht bemäntelnd. [Täfer, ohne Fühler.]

unpalped ♁ ✎ (ŏn-pă′lpt) *a., ent.* ohne

unpalsied ✎ (ŏn-pâ′l-ᶻd) *a.* nicht gelähmt.

unpampered (ŏn-pă′m-pᵊrd) *a.* nicht überfüllt, nicht übersättigt.

unpanel (ŏn-pă′n-ᵉl) *v/a.* (1 e.(a.) die Tafelung entfernen aus; das Sattelzeug oder Sattelkissen nehmen (*dat.*). [sorglos.]

unpanged ✎ (ŏn-pă′n-ᵈ) *a.* ungeängstigt,

unpannel (ŏn-pă′n-ᵉl) = unpanel.

unpanoplied (ŏn-pă′n-ᵒ-plᵉd) *a., poet.* nicht in vollständiger Rüstung; ungeharnischt.

unparadise ✎ (ŏn-pă′ʀ-ᵃ-daiß) *v/a.* (1 b. des Paradieses berauben, aus der Glückseligkeit reißen (YOUNG).

unparadised ✎ (~daißt) *a.* nicht des höchsten Glückes teilhaftig.

unparagoned (~gond) *a.* unvergleichlich, ohnegleichen.

unparallelable (~lel-ᵉbl) *a.* unvergleichlich.

unparalleled (ŏn-pă′ʀ-ᵃ-leld) *a.* unvergleichlich, beispiellos.

unparalysed ⁴ (~laiſd) *a.* nicht gelähmt.

unparaphrased ✍ (ŏn-pă′ʀ-ᵃ-fraſd) *a.* nicht umschrieben.

unparasitised ☤ ♁ (~pă′ᵃ-taiſd) *a., zo.* nicht mit Schmarotzern behaftet.

unparcelled (ŏn-pâ′ᵉ-ᵍld) *a.* unverteilt.

unparched (ŏn-pâ′tſcht) *a.* 1. nicht geröstet, nicht gedörrt. — 2. † zu sehr gedörrt.

unpardonable (ŏn-pâ′-dᵊ-nᵊbl) *a.* ◻ (~y *adv.*) unverzeihlich, nicht zu entschuldigend); it is ~ of him (a. on his part) es ist unverzeihlich von ihm; ✎ we are ~ for it es ist uns nicht zu verzeihen. [lichkeit *f.*]

unpardonableness (~nᵉbl) *s.* Unverzeih-

unpardoned (ŏn-pâ′-dᵊnd, ŏn-pâ′ᵊond) *a.* unverziehen, unbegnadigt, hergelassen.

unpardoning (ŏn-pâ′-dᵊ-nin³, ŏn-pâ′ᵊon-in³) *a.* nicht verzeihend, unversöhnlich.

unpared (ŏn-pâ′ᵉd) *a.* ungeschält.

unparental (ŏn-pᵊ-ne′n-tᵊl) *a.* nicht elterlich.

unparented ✎ (on-pâ′-nᵊn-tᵊd) *a.* elternlos.

unparliamentariness (ŏn-pâ′-lᵊ-me′n-tᵊ-nᵊ-nᵊß) *s.* das Unparlamentarische.

unparliamentary (~nᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unparlamentarisch (Ausdruck ꝛc.).

unparochialise ⁴ (ŏn-pᵊ-ro′-kᵊ-laiz) *v/a.* 1 b. nicht zu einem Kirchspiele machen.

unparrel ⚓ (~pă′ʀ-ᵉl) *v/a.* (1 e.(a.); to ~ a yard das Rad von einer Raa losmachen.

unparroted ✎ (~pâ′-tᵊd) *a.* nicht hergelockt.

unpartable ✎ (ŏn-pâ′r-tᵊbl) *a.* unteilbar, unzertrennlich.

unparted (~tᵊd) *a.* ungetrennt, ungeschieden.

unpartial ‖ (~ſchᵊl) *a.* = impartial.

unparticipant (ŏn-pâ′-tᵊ-ſᵊ-pᵊnt) *a.* nicht teilnehmend.

unparticipated (~pe-tᵊd) *a.* ungeteilt.

unparticipating (~pe-tim³) *a.* nicht teilnehmend. [teilnehmen.]

unparticipative (~pᵊ-tiw) *a.* untätig *f*

unpartitioned ‖ (ŏn-pâ′-tᵊ-tiſch-ᵊnd) *a* ohne Zwischenwände.

unpassable (ŏn-pâ′ß-bᵊbl) *a.* 1. nicht passierbar 2. ungangbar (Münze ꝛc.).

unpassableness ✎ (~nᵉß) *s.* Unpassierbarkeit *f.*

unpassible † (ŏn-pă′ß-ibl) = impassible.

unpassionate † (ŏn-pă′ſch-ᵊ-nᵉt) *a.* ◻ unparteiisch, leidenschaftslos.

unpassionated † (~ne-tᵊd) *a.* leidenschaftslos (= dispassionate).

unpassioned ✎ (~ᵊnd) *a.* leidenschaftslos, ruhig. [Hirten-amt nehmen.]

unpastor † (ŏn-pă′ß-tᵊ) *v/a.* 1-m das

unpastoral (~tᵊ-ᵃ-l) *a.* nicht hirtenmäßig.

unpastured (ŏn-pă′ß-tiᵊᵊᵊd, ~tᵊᵊᵊd) *a.* ungeweidet, weidenlos.

unpatched (ŏn-pă′tſcht) *a.* ungeflickt.

unpatented (ŏn-pe′-tᵊn-tᵊd, ŏn-pă′t-ᵊn-tᵊd) *a.* unpatentiert.

unpathed ✎ (ŏn-pa′*th*t, auch ŏn-pâ′*th*t) *a.* ungebahnt, unbetreten, pfadlos.

unpathetic (ŏn-pᵊ-*the*′-tik) *a.* (~ally *adv.*) unpathetisch. [~pâ′*th*~) *a.* pfadlos.]

unpathwayed ✎ (ŏn-pa′*th*-wed, auch

unpatience † (ŏn-pe′-ſchᵊnß) *s.* Ungeduld *f.*

unpatient † (~ſchᵊnt) *a.* ungeduldig.

unpatriarchal ✎ (ŏn-pe′-triᵊᵊ-kᵊl) *a.* unpatriarchalisch.

unpatriotic (ŏn-pē-tia³- od. on-pät-a²-ò′-tik) *a.* (~ally *adv.*) unpatriotisch.

unpatronisable ⁴ ✎ (ŏn-pa′t-ʀᵊ-, ŏn-pē′-tʀᵊ-nai-ᶻbl) *a.* nicht zu beschützen(d).

unpatronised ⁴ (~naizd) *a.* 1. ohne Gönner. — 2. ✾ ohne Kunden.

unpatterned (ŏn-pă′t-ᵉᵊnd) *a.* ohne Muster, ohne Vorbild, ohne seinesgleichen.

unpauperised ⁴ (ŏn-pâ′-pᵊ-naizd) *a.* nicht verarmt.

unpave (ŏn-pe′w) *v/a.* ◻ b. das Pflaster einer Straße aufreißen, entpflastern.

unpaved (ŏn-pe′wd) *a.* 1. ungepflastert, ohne (Stein-)Pflaster. — 2. † *co.* entmannt, hodenlos (*SH.C,2,3,34*).

unpaven (ŏn-pe′wn) *a.* = unpaved 1.

unpavilioned ✎ (ŏn-pò-wi′l-iᵊnd) *a.* unbedeckt, zeltlos. [unversetzt.]

unpawned (ŏn-pâ′nd) *a.* unverpfändet,

unpay (ŏn-pe′) *v/a.* (3 (pay) 1. nicht bezahlen. — 2. † *co.* ungeschehen machen, wieder gut machen (*SH.II.IV,b,2,1,130*).

unpayable (ŏn-pe′-ᶻbl) *a.* unbezahlbar.

unpaying (~in³) *a.* ◻ nicht bezahlend, nicht erstattend, die Arbeit nicht lohnend.

unpeace † (ŏn-pi′ß) *s.* Unfrieden *m.*

unpeaceable (ŏn-pi′-ß-bl) *a.* ◻ (~y *adv.*) unfriedlich, zänkisch.

unpeaceableness (~nᵉß) *s.* Unfriedlichkeit.

unpeaceful (ŏn-pi′ß-ful) *a.* unfriedlich.

unpecked (ŏn-pe′lt) *a.* ungepickt.

unpedagogical (ŏn-peᵈ-ᵃ-go′-dᵊG-ᵉ-tᵊl) *a.* unpädagogisch.

unpedantic (ŏn-pᵉ-dă′n-tik) *a.* unpedantisch.

unpedigreed (ŏn-pe′ᵈ-ᵉ-gruᵈ) *a.* ohne Stammbaum.

unpeeled (ŏn-pi′ld) *a.* ungeschält.

unpeerable (ŏn-pi′-ʀᵊbl) *a.* unvergleichlich

unpeered (~n-pi′ᵊd) *a.* unvergleichlich.

unpeg (ŏn-pe′g) *v/a.* (1 e. durch Ausziehen eines Pflockes oder Zapfens öffnen, lospflöcken, die Pflocke ꝛc. herausnehmen aus.

unpegged (ŏn-pe′gd) *a.* ungepflöckt.

unpelted (ŏn-pe′l-tᵊd) *a.* (at) nicht mit Steinen beworfen.

unpen[1] (ŏn-pe′n) [pen[1]] *v/a.* (3 e. 1. Schafe auspferchen. — 2. Wasser aus einem Kanal ꝛc. ablassen. [rauben.]

unpen[2] † (~) [pen[2]] *v/a.* der Federn be-

unpenal (ŏn-pi′-nᵉl) *a.* straflos.

unpencil(l)ed (ŏn-pe′n-ß′ld) *a.* nicht gezeichnet, nicht deutlich entworfen.

unpenetrable (~tiᵊ-bl*a* unduchdringlich.

unpenetrated (~tiᵊe-tᵊd) *a.* nicht durchdrungen. [dringend.]

unpenetrating (~tiᵊᵊ) *a.* nicht durch-

unpenitent † (ŏn-pe′n-ᵊ-tᵊnt) *a.* unbußfertig (= impenitent). [uneingeschlossen.]

unpenned[1] (ŏn-pe′nd) *a.* unumgepfercht,

unpenned[2] (~) *a.* ungeschrieben.

unpennied (ŏn-pe′n-ᵈ) *a.* ohne e-n Heller.

unpensioned (~ſchᵊnd) *a.* 1. nicht pensioniert, ohne Ruhegehalt. — 2. *fig.* ungedungen (*BYR.*).

unpeople (ŏn-pi′pl) *v/a.* (1 b. entvölkern.

unpeopled (ŏn-pi′pld) *a.* unbevölkert.

unpeppered ✎ (ŏn-pe′-pᵊᵊd) *a.* ungepfeffert.

unpeptonised ⁴ (ŏn pe′p-tᵊ-naizd) *a.* nicht in Pepto'n verwandelt.

unperceivable (ŏn-pᵊᵊ-ß′-wᵊbl) *a.* ◻ (~v *adv.*) unmerklich, nicht wahrnehmbar.

unperceived (~ß′wᵊd) *a.* (~ly, ~ß′-wᵊᵈ-li′) unbemerkt, unbeachtet, unmerklich.

unperceiving (~ß′-wiv³) *a.* nicht wahrnehmend. [perceptible.]

unperceptible † (~ß′ᵊp-tibl) *a.* = im-

unperch ✎ (ŏn-pᵊᵊtſch) *v/a.* (1 e. Vogel von der Stange treiben.

unpercussed (ŏn-pᵊᵊ-kuᵊßt) *a.* nicht erschüttert. [gen.]

unperegal † (ŏn-pe′ʀ-i′-gᵊl, s. ŏn-pe′ʀ-ᵊ-

unperfect (ŏn-pᵊᵊ′-fekt) I *a.* unvollendet; unvollkommen. — II † *v/a.* unvollendet lassen. [vollendet.]

unperfected † (ŏn-pᵊᵊ-fe′k-tᵊd) *a.* un-

unperfection † (ŏn-pᵊᵊ-fe′k-ſchᵊn) *s.* Unvollkommenheit *f.* [vollkommenheit *f.*]

unperfectness † (ŏn-pᵊᵊ′-fekt-nᵉß) *s.* Un-

unperforated (~pᵊᵊ-ʀe-tᵊd) *a.* undurchlochert.

unperformed (ŏn-pᵊᵊ-fòᵊᵊmd) *a.* 1. unvollführt, unverrichtet, ungethan, unerfüllt. 2 *thea.* unaufgeführt, ungespielt.

unperforming (~fò′ᵊᵊ-min³) *a.* nicht verrichtend, nicht vollführend.

unperfumed (~fjuᵊmd) *a* nicht parfümiert.

unperilous ✎ (ŏn-pe′ʀ-ᵉ-lößl) *a.* ungefährlich.

unperishable † (~ſch bl) *a.* ◻ (~y *adv.*) unvergänglich.

unperished ✎ (ŏn-pe′ʀ-ischt) *a.* unzerstört.

unperishing (~ᵉ-ſchin³) *a.* ◻ unvergänglich.

unperjured (ŏn-pò′ᵊᵊ-dʒᵊᵊd) *a.* nicht meineidig. [dauernd, nicht dauerhaft.]

unpermanent (ŏn-pò′ᵊᵊ-mᵊ-nentl) *a.* nicht

unpermeable ✎ (~mi²-bl) *a.* undurchdringlich.

unpermitted (ŏn-pᵊᵊ-mi′t-tᵊd) *a.* unerlaubt.

unperpetrated ✎ (ŏn-pòᵊ′-pᵊ-tʀe-tᵊd) *a.* nicht verübt.

unperplex ✎ (ŏn-pᵊᵊ-ple′ßß) *v/a.* (1 e. aus der Verwickelung od. Verwirrung befreien.

unperplexed (~ple′ßßt) *a.* 1. unverwirrt, nicht verwickelt, einfach. — 2. nicht bestürzt, nicht verlegen. [verfolgt.]

unpersecuted (ŏn-pòᵊ′-ß²-kjuᵊ-tᵊd) *a.* un-

unpersonable (ŏn-pòᵊ′-ß²-nᵊbl) *a.* unansehnlich von Person; ~ness (~nᵉß) *s.* Unansehnlichkeit *f.*

unpersonal (~ß²-nᵊl) *a.* nicht anzüglich od. persönlich (Bemerkung).

unpersonality ✎ (ŏn-pòᵊ-ß²-na′l-ᵉ-tᵉ) *s.* das Unpersönliche, das Unanzügliche.

unperspicuous ✎ (ŏn-pᵊᵊ-ßpi′-kjuᵊß) *a.* = imperspicuous. [undurchsichtig.]

unperspirable (ŏn-pᵊᵊ ßpâ′-ʀ-bl) *a.* nicht

unpersuadable (~ßwe′-dᵊbl) *a.* unüberredbar; unerbittlich; ~ness (~nᵉß) *s.* Unüberredbarkeit *f*; Unerbittlichkeit *f.*

unpersuaded (ŏn-pᵊᵊ-ßwe′-dᵊd) *a* unüberredet; unüberzeugt.

unpersuasibleness ✎ (~ßibl-nᵉß) *s* = unpersuadableness. [(ein Mittel *n.*)]

unpersuasion ✎ (~ßuᵊᵊ) *s.* Mißerfolg

unpersuasive (~ßuᵊi) *a.* ungeeignet zu überreden oder zu überzeugen; ~ness (~nᵉß) *s.* Ungeeignetheit *f* zu überzeugen.

unperturbed (ŏn-pᵊᵊ-tᵊᵊbd) *a.* nicht beunruhigt, ungestört; ~ness (~nᵉß) *s.* Ungestörtheit *f*; Ruhe *f.*

unperused (~pᵊᵊ-ruᵊᵊd) *a.* nicht untersucht, undurchgelesen.

unpervert ✎ (ŏn-pᵊᵊ-wòᵊᵊt) *v/a.* (1 a. dem Verderben entreißen.

unperverted (ŭn-pĕr-vĕr′-tĕd) *a.* 1. not perverted; not misled. — 2. unperverse, not perverse. [puritanical.]

unpetrified (ŭn-pĕ′-trĭ-fīd) *a.* not petrified.

unphilanthropic (ŭn-fĭ-lăn-thrŏ′-pĭk) *a.* misanthropic; inhuman, not humane. [philosophical.]

unphilological (ŭn-fĭ-lŏ-lŏj′-ĭ-kăl) *a.* not philological.

unphilosophic(al) (ŭn-fĭl-ŏ-sŏf′-ĭk, -ĭ-kăl) *a.* unphilosophical; **~alness** (~-ĭ-kăl-nĕs) *s.* the Unphilosophical.

unphilosophise (ŭn-fĭ-lŏs′-ŏ-fīz) *v.t.* to degrade the character of a Philosopher.

unphonetic (ŭn-fŏ-nĕt′-ĭk) *a.* unphonetical.

unphysical (ŭn-fĭz′-ĭ-kăl) *a.* not physical.

unphysicked † (~fĭzd) *a.* not physicked.

unphysiological (ŭn-fĭz-ĭ-ŏ-lŏj′-ĭ-kăl) *a.* unphysiological.

unpick (ŭn-pĭk′) *v.t.* 1 a. 1. to open with a pick, &c. — 2. to undo (sewing &c.). [malbar.]

unpicturable (ŭn-pĭk′-tĭŭ-rə-bl) *a.* not picturable.

unpictured (~-tĭŭrd) *a.*, *poet.* not painted, not described.

unpillaged (ŭn-pĭl′-ĭjd) *a.* not pillaged.

unpillared (ŭn-pĭl′-ərd) *a.* without pillars, columnless. [bereaved.]

unpilled (ŭn-pĭld) *a.* unplundered, unbereaved.

unpillowed (ŭn-pĭl′-ōd) *a.* without a pillow.

unpiloted (ŭn-pī′-lŏt-ĕd) *a.* unpiloted (Shak.); *fig.* of the Fortuning unbehrend.

unpin (ŭn-pĭn′) *v.t.* 1. to take pins out of, unfasten, undo; unpin oneself, undress. — 2. *fig.* to explain, unravel (from out).

unpinion (ŭn-pĭn′-yŏn) *v.t.* to unfetter, release.

unpinked (ŭn-pĭnkt′) *a.* 1. undarned, not with stitches. — 2. not pinked.

unpinned (ŭn-pĭnd) *a.* not fastened.

unpitcons (ŭn-pĭt′-ĭ-fŭl) *a.* unpitiful; **~ness** (~-nĕs) *s.* Unpitifulness, Cruelty.

unpitiable (ŭn-pĭt′-ĭ-ə-bl) *a.* not pitiable; **(~y** *adv.*) not to be pitied.

unpitied (~-ĭd) *a.* 1. unpitied, unbewailed. — 2. † merciless.

unpitiful (ŭn-pĭt′-ĭ-fŭl) *a.* unpitiful. — 2. unmerciful, unpitying. [Cruelty *f.*]

unpitifulness (~-nĕs) *s.* Unpitifulness,

unpitying (~-pĭt′-ĭ-ĭng) *a.* = unpitiful 1.

unplacable † (~-plā′-kə-bl) *a.* implacable.

unplace (~-plās′) *v.t.* to displace, put out of place.

unplaced (~-plāst′) *a.* 1. displaced, out of place. 2. [Racing] not placed, unprovided for.

unplagued (~-plāgd′) *a.* unplagued.

unplaid (~-plād′) *v.t.* to unfold (from a plaid). [Merchandise.]

unplain (~-plān′) *a.* not plain, not level; not

unplained † (ŭn-plānd′) *a.* unbeplained, unplained; unsmoothed, unplaned.

unplait (ŭn-plĕ′-ĭt) *v.t.* = unplait.

unplaited (ŭn-plĕ′-ĭt-ĕd) *a.* unplaited.

unplanched (ŭn-plănsht′) *a.* unplanked.

unplanked (~-plăngkt′) *a.* not planked.

unplanned (ŭn-plănd′) *a.* unplanned.

unplant (ŭn-plănt′) *v.t.* 1. to uproot, remove (plants); *fig.* to eradicate. — 2. to remove plants from (ground).

unplanted (ŭn-plăn′-tĕd) *a.* 1. unplanted, not planted. — 2. unplanted, not laid out (ground), unarranged (gardens &c.).

unplastered (ŭn-plăs′-tĕrd) *a.* 1. not plastered, not with plaster. — 2. ⊙ Masonry: unplastered, unpointed.

unplastic (ŭn-plăs′-tĭk) *a.* 1. not plastic, not capable of being moulded. — 2. not plastic, not suitable for plastic representation.

unplat (ŭn-plăt′) *v.t.* = unplait.

unplated (ŭn-plē′-tĕd) *a.* not plated, not coated with plate (Ill.). [*adv.*) unlikely.

unplausible (ŭn-plā′-zĭ-bl) *a.* (~y

unplausive † (~-sĭv) *a.* not applauding.

unplayable (ŭn-plē′-ə-bl) *a.* not playable.

unpleadable (ŭn-plē′-də-bl) *a.* not allowable as a plea in law; not legally pleadable.

unpleaded (~-dĕd) *a.* 1. not pleaded. — 2. not pleaded guilty.

unpleasable (~-plĕ′-zə-bl) *a.* not pleasable.

unpleasance (ŭn-plĕ′-zŭns) *s.* Displeasure *m*, Displeasingness *n*.

unpleasant (ŭn-plĕ′-zənt) *a.* 1. unpleasant, displeasing. — 2. not merry, unfestive.

unpleasantness (~-nĕs) *s.* 1. Unpleasantness *f*, Displeasingness *f*. — 2. Displeasure *f*, Disagreement *m*.

unpleasantry (ŭn-plĕ′-zən-trĭ) *s.* = unpleasantness. — 2. Displeasure, Disagreement *m*.

unpleased (ŭn-plēzd′) *a.* displeased, dissatisfied.

unpleasing (ŭn-plē′-zĭng) *a.* unpleasing, displeasing; **~ness** (~-nĕs) *s.* Unpleasingness *f*, Displeasingness *f*.

unpleasive † (ŭn-plē′-zĭv) = unpleasing.

unpleasurable (ŭn-plĕ′-zhŭ-rə-bl) *a.* (~y *adv.*) unpleasing, displeasing, displeasurable.

unpledged (ŭn-plĕ′-jĕd) *a.* unpledged, unpledged.

unpliable (ŭn-plī′-ə-bl) *a.* (~y *adv.*) unpliable, unbendable; **~ness** (~-nĕs) *s.* Unpliableness *f*, Unbendableness *f*.

unpliant (~-ənt) *a.* unpliant, unbendable. — 2. *fig.* stiff-necked, obstinate.

unpliantness (~-nĕs) *s.* Unpliantness *f*, Stiff-neckedness *f*. — 2. *fig.* Stiffness *f*, Obstinacy *m*.

unplight † (ŭn-plīt′) *v.t.* to unfold, open.

unploughed (ŭn-plŏud′) *a.* unploughed.

unplucked (ŭn-plŭkt′) *a.* unplucked.

unplug ⊙ (ŭn-plŭg′) *v.t.* to unplug.

unplugged ⊙ (~-plŭgd′) *a* free from plugs.

unplumb[1] ↖ (ŭn-plŭm′) *a.* not plumb, not perpendicular, not upright; [Sailing] not plumb.

unplumb[2] ↖ (~) *v.t.* to unplumb.

unplumbed (ŭn-plŭmd′) *a.* unplumbed.

unplume (ŭn-plūm′) *v.t.* to unplume.

unplundered ↖ (ŭn-plŭn′-dərd) *a.* unplundered, unbereaved.

unpoetic(al) (ŭn-pō-ĕ′-tĭk, -ĭ-kăl) *a.* unpoetic, unpoetical; **~alness** (~-ĭ-kăl-nĕs) *s.* Unpoeticalness *f*.

unpointed (ŭn-pŏĭn′-tĕd) *a.* 1. unpointed; without a point, blunt. — 2. *gr.* unpointed.

unpoised (ŭn-pŏĭzd′) *a.* unpoised.

unpoison ↖ (ŭn-pŏĭ′-zn) *v.t.* to unpoison.

unpolar (ŭn-pō′-lər) *a.* unpolar.

unpolarised (~-ĭ-zīd) *a.*, *phys.*, &c. unpolarised.

unpoliced ↖ (ŭn-pō-lĭ′-sĕd) *a.* unpoliced.

unpolish ↖ (ŭn-pŏ′-lĭsh) *v.t.* to unpolish.

unpolished (~-lĭsht) *a.* 1. unpolished, unpolished; unpolished (Metall, Glas &c.). — 2. *fig.* unpolished, unpolished.

unpolishedness (~-nĕs) *s.* Unpolishedness *f*.

unpolite ↖ (ŭn-pō-lī′-t) *a.* = unpolished 2.

unpoliteness (~-nĕs) *s.* 1. Unpolishedness *f*, Unpolishedness *f* (des Stils), Roheit *f*. — 2. *fig.* Unpolishedness *f*, Unpolishedness *f*.

unpolitic (ŭn-pŏ′-lĭ-tĭk) *a.* = impolitic.

unpolitical (ŭn-pō-lĭ′-tĭ-kăl) *a.* unpolitisch.

unpolled (ŭn-pōld′) *a.* 1. unpolled, unpolled (Baum); ungeschoren (Kopf). — 2. not in the Wahl-liste eingetragen (Wähler, Stimmen); noch nicht gewählt habend (Wahlbezirk).

unpolluted (ŭn-pə-lū′-tĕd) *a.* unbefleckt, rein. [erwogen, unüberlegt.]

unpondered ↖ (ŭn-pŏn′-dərd) *a.* unpondered,

unpope ↖ (ŭn-pōp′) *v.t.* to unpope.

unpopular (ŭn-pŏp′-ĭŭ-lər) *a.* unpopular.

unpopularity (ŭn-pŏp-ĭŭ-lă′-rĭ-tĭ) *s.* Unpopularity *f*, Unbeliebtheit *f* beim Volke. [bevölkert.]

unpopulated (ŭn-pŏp′-ĭŭ-lē-tĕd) *a.* unpopulated.

unpopulous (~-lŭs) *a.* unpopulous.

unportable † (ŭn-pōr′-tə-bl) *a.* unportable; *fig.* unerträglich.

unportioned (ŭn-pōr′-shənd) *a.* unportioned.

unportunate ↖ (ŭn-pōr′-tĭŭ-nāt) *a.* = importunate. [Häfen, hafenlos.]

unportuous ↖ (ŭn-pōr′-tĭŭ-ŭs) *a.* unportuous,

unpositive (ŭn-pŏ′-zĭ-tĭv) *a.* unpositive.

unpossessed (ŭn-pŏ-zĕ′-zĕd, ↖ ~-zĕst) *a.* 1. unpossessed, unpossessed. — 2. (of) not possessing, not in possession of.

unpossessing † (~-zĕ′-zĭng, ↖ ~-zĕs′-ĭng) *a.* not possessing, possessionless.

unpossibility (ŭn-pŏs-ĭ-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* = impossibility. [sible.]

unpossible ↖ (ŭn-pŏ′-zĭ-bl) *a.* = impossible.

unposted (ŭn-pō′-stĕd) *a.* 1. unposted; without a definite position; unemployed; ✕ unattached. — 2. not informed.

unpot (ŭn-pŏt′) *v.t.* to unpot, take out of pots; transplant.

unpotable (ŭn-pō′-tə-bl) *a.* undrinkable.

unpowdered (ŭn-pau′-dərd) *a.* unpowdered, unsprinkled.

unpower † *obs. procr.* (ŭn-pau′-ər) *s.* Impotence *f*, Weakness *f*. [mächtig.]

unpowerful ↖ (~-fŭl) *a.* powerless, impotent;

unpracticability ↖ (ŭn-prăk-tĭ-kə-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* = impracticability.

unpracticable ↖ (ŭn-prăk′-tĭ-kə-bl) *a.* = impracticable.

unpractical (~-kăl) *a.* unpractical.

unpracticality (ŏn-präk-t^{i}-tă′t^{i}-t^{e}) *s.* das Unpraktische.

unpracticed, ~sed (ŏn-präk′t-tĭßt) *a.* 1. ungeübt, unbewandert, unerfahren. — 2. ✎ unausgeführt, unausgeübt. — 3. † nicht gekannt, ungewohnt.

unpracticedness (~-n^{e}ßĕ) *s.* Ungeübtheit *f*; ✎.

unpraise ✎ (ŏn-präs′ĭ) *v/a.* ⓣ b. nicht loben, des Lobes berauben. [priesen.]

unpraised (ŏn-präs′ĭd) *a.* ungelobt, ungepriesen.

unpray ✎ (ŏn-präs′) *v/a.* ⓣ a. Gebet oder Wunsch wider-rufen.

unprayed ✎ (ŏn-präs′d) *a.* nicht inständig gebeten; ~ for unerfleht; his soul was ~ for für j-e Seele war nicht gebetet worden.

unprayerful (ŏn-präs′r-ful) *a.* nicht betend, nicht andächtig.

unpreach ✎ (ŏn-präi′tſch) *v/a.* ⓣ c. das Gegenteil von et. früher Gepredigtem predigen, im Predigen widerrufen (DEFOE).

unpreached (ŏn-präi′tſcht) *a.* ungepredigt.

unpreaching † (ŏn-präi′-tſchĭn^{g}) *a.* nicht predigend.

unprecarious ✎ (ŏn-pr^{i}-kā′-r^{e}ßĕ) *a.* 1. jur.: nicht jederzeit aufkündbar. — 2. nicht unsicher, nicht mißlich. [j. vorhergeht.]

unpreceded (~ßĭ′-d^{e}d) *a.* ohne daß et. od. j.

unprecedented (ŏn-präs′ß-^{e}-den-t^{e}d) *a.* □ beispiellos, unerhört, ohne Vorgänger, ohne Präcedenzfall.

unprecedentint ✎ (ŏn-präs′ß-^{e}-de′n-ſch^{i}t) *a.* ohne Präcedenzfall.

unprecise (ŏn-pr^{i}-ßaĭ′ßĕ) *a.* unbestimmt, ungenau, nicht präzis.

unpredestinated (ŏn-präs′-de′ß-t^{i}-nē-t^{e}d), **~ed** ✎ (~de′ß-tĭud) *a.*, *theol.* nicht prädestiniert, nicht vorherbestimmt.

unpredict † (ŏn-präs′-di′kt) *v/n.* eine Prophezeiung widerrufen; den Charakter der Weissagung verlieren, sich nicht erfüllen.

unpredictable (~di′-t^{i}-bl) *a.* nicht zuzuschreiben(d), nicht aussagbar.

unprefaced (ŏn-präs′f-ĕßt) *a.* uneingeleitet, ohne Vorrede.

unpreferred (ŏn-pr^{i}-fö′r′d) *a.* nicht vorgezogen; nicht befördert. [nable¹.]

unpregnable ✎ (ŏn-präg′g-n^{e}bl) = impreg-/

unpregnant (~n^{e}nt) *a.* 1. nicht schwanger (with mit); unfruchtbar, unergiebig. — 2. ✎ *fig.*: a) (of) nicht ganz erfüllt von, gleichgiltig gegen! *SH.H.2,2,594*); b) dumm, stumpfsinnig) (*SH.M.M.4,4,23*).

unprejudicate ✎ (ŏn-präs′-dj^{u}-d^{e}-kĕt) *a.* □ = unprejudiced 1; **~ness** (~n^{e}ßĕ) *s.* = unprejudicedness.

unprejudicating ✎ (~ke-tĭn^{g}) *a.* nicht zu früh urteilend, ohne Voreingenommenheit.

unprejudice (ŏn-präs′dȯG^{u}-dĭß) *s.* = unprejudicedness.

unprejudiced (~dĭßt) *a.* □ 1. nicht voreingenommen, unbefangen, unparteiisch, vorurteilsfrei. — 2. unbenachteiligt, ungeschwächt (by von, durch).

unprejudicedness (~-n^{e}ßĕ) *s.* Unbefangenheit *f*, Vorurteilslosigkeit *f*, ✎reiheit *f*.

unprelate ✎ (ŏn-präs′l-ĕt) *v/a.* ⓣ b. der Prälatenwürde entkleiden.

unprelatical (ŏn-pr^{i}-lă′t-^{i}-k^{e}l) *a.* □ unprälatisch, eines Prälaten unwürdig.

unpremeditable ✎ (~mi′d-^{e}-t^{i}bl) *a.* 1. nicht vorher zu bedenken(d). — 2. unvorhergesehen. [meditated.]

unpremeditate † (~tĕt) *a.* □ = unpre-/

unpremeditated (~tē-t^{e}d) *a.* □ unvorbedacht; unüberlegt, unvorbereitet; ~ verse Vers *m* aus dem Stegreif.

unpremeditatedness (~-n^{e}ßĕ), **~lon** ✎ (ŏn-pr^{i}-mi-d^{e}-tē′-ſch^{e}n) *s.* Mangel *m* an Vorbedacht, Unüberlegtheit *f*.

unpreoccupied (ŏn-pr^{i}-ȯ′k′-j^{u}-paĭd) *a.* 1. nicht vorher in Besitz genommen. — 2. *fig.* nicht voreingenommen.

unpreparation ✎ (ŏn-prĕp-^{e}-re′-ſch^{e}n) *s.* = unpreparedness.

unprepared (ŏn-pr^{i}-pä′r′d) *a.* □ (**~ly**, ~pä′r-n^{e}d-l^{e}) unvorbereitet (auch ♂); unbereit, ungerüstet (for für, zu); unfu)bereitet, noch nicht fertig; **~ness** (~pa′r-n^{e}d-n^{e}ßĕ) *s.* Unvorbereitetsein *n*, Unbereitschaft.

unprepossessed (ŏn-pr^{i}-po-ſe′ßt, ✎~ſe′ßt) *a.* ohne Voreingenommenheit, unbefangen.

unprepossessing (~ſe′ß-in^{g}, ✎ ~ſe′ß-in^{g}) *a.* □ nicht im voraus für sich einnehmend.

unprescient (ŏn-pr^{i}′-ſch^{i}-^{e}nt, ~ſch^{i}ĕnt) *a.* nicht vorher wissend. [geschrieben.]

unprescribed (ŏn-pr^{i}-ßkraĭ′bd) *a.* unvor-/

unpresentable (ŏn-pr^{i}-ſe′n-t^{i}bl) *a.* nicht vorstellbar, nicht vorstellungsfähig.

unpresented (~t^{e}d) *a.* nicht vorgestellt, unvorgeführt.

unpreservable (ŏn-pr^{i}-ſö′r′-w^{i}bl) *a.* nicht (auf)bewahrbar, nicht erhaltbar.

unpreserved (~ſö′r′wd) *a.* nicht (auf-) bewahrt, unerhalten.

unpressed (ŏn-präs′ßt) *a.* 1. ungepreßt, ungedrückt. — 2. unausgepreßt, ungekeltert; ~ wine Vorlauf *m*, Vorlaß *m*. — 3. *fig.* nicht erzwungen, ungenötigt.

unpresuming (ŏn-pr^{i}-ſju′-mĭn^{g}) *a.* nicht anmaßend, ohne Dünkel, anspruchslos, bescheiden. [□ = unpresuming.]

unpresumptuous ✎ (~ſö′m(p)-t^{i}-^{u}ßĕ) *a.*

unpretended (ŏn-pr^{i}-te′n-d^{e}d) *a.* 1. nicht vorgegeben, unbeansprucht, unangetastet; his right was ~ to man griff nicht in sein Recht ein.

unpretending (~dĭn^{g}) *a.* □ anspruchslos, nicht anmaßend, bescheiden; **~ness** (~n^{e}ßĕ) *s.* Anspruchslosigkeit *f*, Bescheidenheit *f*.

unpretentious(ness) (ŏn-pr^{i}-te′n-ſch^{e}ßĕ (-n^{e}ßĕ) = unpretending(ness).

unprettiness ✎ (ŏn-pra′t-^{i}-n^{e}ßĕ) *s.* das Unschöne, Häßlichkeit *f*.

unpretty ✎ (ŏn-pra′t-^{e}) *a.* nicht hübsch, unschön, häßlich.

unprevailing (ŏn-pr^{i}-wē′-lĭn^{g}) *a.* 1. nicht vorherrschend, nicht die Oberhand habend; selten. — 2. unvermögend, machtlos, ohnmächtig; unnütz. [unprevailing.]

unprevalent (ŏn-pr^{i}-wa′-l^{e}nt) *a.* = /

unprevaricating (ŏn-pr^{i}-wa′r-n^{i}-ke-tĭn^{g}) *a.* keine Ausflüchte machend.

unpreventable (ŏn-pr^{i}-we′n-t^{i}bl) *a.* unverhütbar, nicht zu verhindern(d); **~ness** (~n^{e}ßĕ) *s.* Unverhütbarkeit *f*.

unprevented (~t^{e}d) *a.* 1. nicht verhütet, unverhindert. — 2. † unvorbereitet, plötzlich. [•angabe). — 2. unschätzbar.]

unpriced (ŏn-praĭ′ßt) *a.* 1. ohne Preis/

unpricked (ŏn-pra′kt) *a.* undurchstochen; unfau)gespornt. [benehmen.]

unpride † (ŏn-praĭ′d) *v/a.* j-m den Stolz/

unpriest ✎ (ŏn-pra′ßt) *v/a.* ⓣ a. des Priester-amtes entsetzen.

unpriestly (~l^{e}) *a.* unpriesterlich.

unprimitive ✎ (ŏn-pra′m-^{i}-tĭw) *a.* nicht ursprünglich.

unprince ✎ (ŏn-pra′nß) *v/a.* ⓣ b. e-n Fürsten absetzen, der Herrschaft berauben.

unprincely (~l^{e}) *a.* unfürstlich.

unprinciple fan † (ŏn-pra′n-ßĭpl) *v/a.* ⓣ b. j-s Grundsätze zerstören, j-n verderben.

unprincipled (ŏn-pra′n ßĭpld) *a.* 1. ✎ ohne feste Grundsätze, schwankend, charakterlos. — 2. verworfen, unsittlich, gottlos.

unprincipledness (~-n^{e}ßĕ) *s.* Charakterlosigkeit *f*; Unsittlichkeit *f*; Gottlosigkeit *f*.

unprinted ⊙ (ŏn-pra′n-t^{e}d) *a.* 1. *typ.* ungedruckt, im Manuskript. — 2. unbedruckt (Kattun).

unprison ✎ (ŏn-pra′ßn) *v/a.* ⓣ a. aus dem Gefängnis befreien; *fig.* entfesseln.

unprivileged (ŏn-pra′w-^{i}-l^{e}dȳd) *a.* unprivilegiert, nicht bevorrechtet.

unprizable † (ŏn-praĭ′-z^{i}bl) *a.* 1. unschätzbar (*SH.C.1,4,99*). — 2. wertlos (*SH. T.N.5,1,55*). [tariert; ✎ ungewürdigt.]

unprized (ŏn-praĭ′zd) *a.* ungeschätzt, un-/

unprobably † (ŏn-pra′b-^{e}-bl^{e}) *adv.* 1. auf nicht zu billigende Weise. — 2. unwahrscheinlich.

unproblematical ✎ (ŏn-pra′b-l^{i}-ma′-t-^{i}-k^{e}l) *a.* nicht problematisch, unzweifelhaft.

unproclaimed (ŏn-pr^{e}-kle′md) *a.* nicht proklamiert, unverkündet, nicht angesagt.

unprocreant (ŏn-pra′-kr^{e}-^{e}nt *a.* nicht erzeugend. [erlangbar, unerhältlich.]

unprocurable ✎ (ŏn-pr^{e}-kjū′-r^{i}bl) *a.* nicht/

unprocured ✎ (~kjū′d) *a.* nicht verschafft; unerlangt.

unproduceable ✎ (ŏn-pr^{e}-djū′-ßĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht vorführbar, nicht aufweisbar. — 2. nicht erzeugbar, nicht gewinnbar. [bracht, nicht erzeugt.]

unproduced (~djū′ßt) *a.* nicht hervorge-/

unproducible ✎ (~djū′-ßĭbl) *a.* = unproduceable. [bringend.]

unproducing (~ßĭn^{g}) *a.* nicht hervor-/

unproductive (ŏn-pr^{e}-dŏ′k-tĭw) *a.* □ 1. unproduktiv, unfruchtbar; uneinträglich, nichts einbringend. — 2. (of) ohne e. hervorzubringen od. zu erzeugen, unwirtsam.

unproductiveness (~-n^{e}ßĕ), **~ity** (ŏn-pr^{e}-dok-tĭ′w-^{i}-t^{e}) *s.* Unproduktivität *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Uneinträglichkeit *f*; Wirkungslosigkeit *f*. [unentheiligt.]

unprofaned (ŏn-pr^{e}-je′nd) *a.* unentweiht,/

unprofessed (ŏn-pr^{e}-ſe′ßt) *a.* nicht bekannt; *eccl.* ohne Ordensgelübde.

unprofessing (~ſe′ß-in^{g}) *a.* nicht bekennend ꝛc. (s. profess).

unprofessional (~ſe′ſch-^{e}-n^{e}l) *a.* □ 1. nicht berufsmäßig, laienhaft; berufswidrig. — 2. nicht zum Fache gehörig; Laien-... — 3. ohne Beruf, keinem Berufe angehörend.

unproficiency ✎ (ŏn-pr^{e}-fi′ſch-^{e}n-ßĕ) *s.* Mangel *m* an Fortschritt, Zurückbleiben *n*.

unproficient ✎ (~^{e}nt) *a.* nicht vorwärts kommend, ungeübt.

unprofit † (ŏn-pra′f-^{i}t) *s.* Nutzlosigkeit *f*.

unprofitable (ŏn-pra′f-^{i}-t^{i}bl) *a.* □ (~y *adv.*) unvorteilhaft, uneinträglich, nichts einbringend, gewinnlos; nutzlos, unnütz, vergeblich; **~ness** (~-n^{e}ßĕ) *s.* Uneinträglichkeit *f*; Nutzlosigkeit *f*.

unprofited ✎ (ŏn-pra′f-^{i}-t^{e}d) *a.* ohne einen Vorteil (erlangt zu haben).

unprofiting † (~tĭn^{g}) *a.* = unprofitable.

unprogressive (ŏn-pr^{e}-gne′ß-tĭw) *a.* □ nicht fortschreitend, stillstehend; **~ness** (~n^{e}ßĕ) *s.* Fortschrittslosigkeit *f*, Stillstand *m*. [boten, erlaubt; unverhindert.]

unprohibited (~h^{i}-bi′-t^{i}-d^{e}) *a.* nicht ver-/

unprojected (ŏn-pr^{e}-dȳe′-t-^{i}-t^{e}d) *a.* nicht entworfen, nicht erdacht; ungeplant.

unprolific (ŏn-pr^{e}-li′f-^{i}-t) *a.* unfruchtbar, nicht ergiebig. [nicht hervortragend.]

unprominent (ŏn-pra′m-^{i}-n^{e}nt) *a.* □/

unpromise ✎ (ŏn-pra′m-ĭß) *v/a.* ⓣ b. ein Versprechen widerrufen.

unpromised (~ßt) *a.* unversprochen.

unpromising (~^{i}-ßĭn^{g}) *a.* nichts oder nicht viel versprechend, nicht verlohnend, ungünstig, unfruchtbar; hoffnungslos; ~ of success keinen Erfolg versprechend

unprompted (ŏn-pra′m(p)-t^{e}d) *a.* nicht eingegeben, nicht eingeflüstert, ungeheißen; unangetrieben, unangeregt (by von, durch).

unpromptly ✎ (ŏn-pra′m(p)-t-l^{e}) *adv.* nicht bereit, unentschlossen. [n. dt verkundet.]

unpromulgated (ŏn-pr^{e}-mo′l-ge-t^{e}d) *a.*/

unpronounceable (ŏn-pr^{e}-nau′n-ß^{i}bl) *a.* nicht aussprechbar, unaussprechlich.

unpronounced (~nau′nßt) *a.* 1. unausgesprochen; *gr.* stumm (Buchstabe). — 2. noch nicht verkündet, unentschieden.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

unpropped (ün-prop'pt) *v/a.* [illegible] die Stütze entfernt; [illegible] ungestützt. [fortgepflanzt.]

unpropagated (ün-prop'p[a]-ge-t[e]d) *a.* nicht fortgepflanzt.

unproper † (ün-pro'p[e]r) *a.* □ 1. uneigen [illegible]. — 2. = improper.

unprophetical (ün-pr[e]-fe'-t-kl, -[e]-l[i]) *a.* [illegible], nicht weissagend; ~ of [illegible] nichts ahnend.

unprophetlike ⚓ (ün-pro'f[e]-t-laik) *a.* nicht wie ein Prophet.

unpropitiable (ün-pr[e]-pi'-sch-[i]bl) *a.* unversöhnlich. [ungesühnt.]

unpropitiated (~[e]-ti-t[e]d) *a.* unversöhnt;

unpropitious (~pi'sch-[i]ß) *a.* □ 1. ungeneigt, ungnädig. — 2. ungünstig; nichts Gutes verheißend.

unpropitiousness (~n[e]ß) *s.* Ungeneigtheit *f*; Ungünstigkeit *f*.

unproportionable ✎ (ün-pr[e]-pō'-sch[e]-n[e]bl) *a.* □ (~y *adv.*) unverhältnismäßig; ~ness ✎ (~n[e]ß) *s.* Unverhältnismäßigkeit *f*. [*a.* unverhältnismäßig.]

unproportional ✎ (~n'l), ~ate ✎ (~n[e]t) **unproportioned** (~sch'n[e]d) *a.* 1. nicht im Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig. — 2. unangemessen (*SH.H.1,S,60*).

unproposed (ün-pr[e]-pō'zd) *a.* nicht vorgeschlagen, unangetragen.

unpropped (ün-prop'pt) *a.* ungestützt.

impropriety ✎ (ün-pr[e]-prai'-[e]-t[e]) *s.* = impropriety. [verfolgt.]

unprosecuted (ün-pro'ß-[e]-tjū-t[e]d) *a.* un-

unproselyte ✎ (ün-pro'ß-[e]-lait) *v/a.* ⓘ b. [illegible] Bekehrung verhindern.

unproselyted ✎ (~lai-t[e]d), ~ised ✎ ✎ (~l[e]-tai[s]d etc. ~lai-tai[s]d) *a.* unbekehrt.

unprosperity † (ün-pro[ß]-pe'r-[e]-t[e]) *s.* Unglück *n*.

unprosperous ✎ (ün-pro'ß-p[e]-r[e]ß) *a.* □ unglücklich, unglückbringend; ~ness ✎ (~n[e]ß) *s.* Unglück *n*, Erfolglosigkeit *f*.

unprostituted (ün-pro'ß-t[e]-tjū-t[e]d) *a.* nicht prostituiert, nicht entehrt.

unprotected (ün-pr[e]-te'-t-t[e]d) *a.* unbeschützt, ungeschirmt, unverteidigt; ~ness (~n[e]ß) *s.* das Unbeschütztsein etc., Schutzlosigkeit *f*.

unprotecting (ün-pr[e]-te'-t-ting) *a.* nicht beschützend, keinen Schutz gewährend.

unprotestantise ⚓ (ün-pro'-t-[e]-st[e]n-tais) *v/a.* unprotestantisch machen.

unprotested (ün-pr[e]-te'ß-t-d) *a.* 1. ✱ [illegible] unprotestiert (Wechsel). — 2. ✎ nicht [illegible] eingelegt.

unprotracted (~traa'-t-t-d) *a.* nicht in die Länge gezogen, nicht aufgeschoben.

unprotruded ✎ (~truu'-d-d) *a.* nicht hervorgetreten, nicht hervorragend.

unprov(e)able (ün-pruu'-w-bl) *a.* unbeweisbar, unerweislich.

unproved (ün-pruu'wd) *a.* 1. unbewiesen, unerwiesen. — 2. unerprobt, ungeprüft.

unprovedness ✎ (ün-pruu'-w-d n[e]ß, *C.T.D.* ün-pruu'wd-n[e]ß) *s.* das Unerwiesene; Unerprobtheit *f*. [proved 1.]

unproven bd. Schott. (ün-pruu'wn) *a.* = un-

unprovide (ün-pr[e]-wai'd) *v/a.* ⓘ b. 1. nicht [illegible], nicht versorgen, eines Vorrates berauben, vom Reagen entblößen. — 2. † *fig.* der Fürsichtigkeit berauben, unfähig [illegible] (*SH.O.4,1,27*).

unprovided (~wai'd-d) *a.* □ 1. unver- [illegible] unversorgt (with, † of mit) — [illegible] versehen; to take a p. ~ j-n [illegible]. — 3. ✎ [illegible] unvergeben.

unprovident † (ün-pr[e]'-w-d[e]nt) *a.* = [illegible] [provisionell.]

unprovisional (ün-pr[e]-wi'-sch-n'l) *a.* nicht **unprovisioned** (~wi'-sch'n[e]d) *a.* nicht [illegible] Lebensmitteln.

unprov[o]ke [illegible] *a.* □ [illegible]

unprovoked (ün-pr[e]-wō'kt) *a.* □ (~ly) 1. un(an)gereizt; unerbittert, nicht aufgebracht. — 2. nicht hervorgerufen, nicht herausgefordert, durch nichts veranlaßt.

unprovokedly (~wō'-k'd-l[i]) *adv.* ohne Anlaß, ohne gegründete Ursache. [harmlos.]

unprovoking (~kin') *a.* nicht (auf)reizend,

unprudence † (ün-pruu'-d[e]nß) *s.* = imprudence. [*a.* = imprudent.]

unprudent (lal) † (~d'nt, ün-pruu-de'n-sch[i]) **unpruned** (ün-pruu'nd) *a.*, *hort.* unbeschnitten, unausgeputzt (Baum).

unprurient (ün-pruu'-r[i]-[e]nt) *a.* nicht juckend.

unpublic ✎ (ün-pö'b-lik) *a.* nicht öffentlich, geheim; eingezogen (Leben).

unpublishable (ün-[illegible]-sch'-bl) *a.* unpublizierbar, nicht bekannt zu machen(d).

unpublished (~lischt) *a.* 1. nicht veröffentlicht, nicht herausgegeben (Schrift). — 2. nicht allgemein bekannt (gemacht), geheim.

unpucker (ün-pö'k-[e]r) *v/a.* ⓘ a. die Falten entfernen aus.

unpuckered (~[e]rd) *a.* faltenlos, nicht in Falten gelegt. [demütigen.]

unpull † (ün pu'l) *v/a.* von Hoffart reinigen,

unpulled ✎ (ün-pu'ld) *a.* ungepflückt (Frucht) etc. (*f.* pull 1). [gepulvert.]

unpulverised ⓐ (ün-pö'l-w[e]-rai[s]d) *a.* nicht

unpunctilious (ün-pön[g]k-ti'-l-[i]ß) *a.* nicht sehr pünktlich, unpünktlich.

unpunctual (ün-pö'n[g]k-tjū[e]l od. ~ti[e]l) *a.* □ unpünktlich.

unpunctuality (ün-pön[g]k-tjū-a'l-[e]-t[e] oder ~ti[e]~) *s.* Unpünktlichkeit *f*.

unpunctuated (ün-pö'n[g]k-tjū-ē-t[e]d oder ~ti[e]~) *a.* 1. *gr.* nicht interpunktiert. — 2. *ə*, &c. unpunktiert.

unpunishable (ün-pö'n-i-sch[e]bl) *a.* □ (~y *adv.*) unstrafbar, nicht strafwürdig.

unpunished (~lischt) *a.* ungestraft, unbestraft.

unpunishing (~-schin') *a.* nicht strafend.

unpurchas(e)able (ün-pö'r-tjch[e]-ß[e]bl) *a.* unkäuflich, nicht zu kaufen(d).

unpurchased (~tjch[e]ßt) *a.* ungekauft, unerhandelt.

unpure ✎ (ün-pjū'r) *a.* □ unrein (= impure); ~ness ✎ (~n[e]ß) *s.* = impurity.

unpurged (ün-pö'r'd(g)d), ~ified (ün-pjū'-r[e]-fai'd) *a.* ungereinigt, ungeläutert (a. *fig.*).

unpurposed ✎ (ün-pö'r-p[e]st) *a.* unbeabsichtigt, unbezweckt, unvorsätzlich.

unpurposelike ⓑ ✎ (~p[e]ß-lait) *a.* zwecklos.

unpurse ✎ (ün-pö'r[e]ß) *v/a.* ⓘ b. 1. des (Geld-)Beutels od. der Börse berauben. — 2. der Börse entnehmen, ausgeben.

unpursued (ün-p[e]r-sjū'd) *a.* unverfolgt.

unput ✎ (ün-pu't) *a.* ungesetzt etc. (*f.* put[1]).

unputrefied, ~i~ (ün-pjū'-tr[e]-fai'd) *a.* unverfault, ohne Fäulnis. [stürzt (Getränk).]

unquaffed ✎ (~kwa'ft) *a.* nicht hinabgeunquailed † (ün-kwē'ld) *a.* unüberwältigt; unverzagt. [fest.]

unquailing (ün-kwē'-lin') *a.* □ unverzagt,

un-Quaker ✎ (ün-kwē'-k[e]r) ⚓ *v/a.* ⓘ a. des Quäkertums entledigen. — ⚓⚓ *a.* unquäkerisch. [haft, unquäkerisch.]

un-Quakerish ✎ (~k[e]-risch) *a.* nicht quäker-

unquaking (~kin') *a.* nicht zitternd, nicht bebend. [qualifizierbar.]

unqualifiable (ün-kwō'-l-fai'-[e]bl) *a.* nicht

unqualified (ün-kwō'-l-fai'd) *a.* □ 1. ungeeignet, unfähig, untüchtig, ungeschickt (for zu). — 2. unbeschränkt, ungemildert; unbedingt, vollständig. — 3. nicht zur Jagd berechtigt. — 4. ✎ unbeeidet. — 5. ✎ nicht wahlfähig.

unqualifiedness ✎ (~n[e]ß) *s.* Ungeeignetheit *f*, Unfähigkeit *f*, Untüchtigkeit *f*.

unqualify (~fai) *v/a.* ⓘ d. = disqualify.

unqualified † (~l[e]d) *a.* der gewöhnlichen Eigenschaften beraubt; aus der Fassung gebracht (*SH.An.3,11,44*).

unquantified ⊙ (ün-kwō'n-t[e]-fai'd) *a.*, bsd. *log.* in Bezug auf Quantität unbestimmt oder uneingeschränkt.

unquarrelable † (ün-kwō'r-[e]-l'bl) *a.* unbestreitbar, unwiderlegbar.

unqueen (ün-kwī'n) *v/a.* ⓘ a. 1. ✎ der Würde e-r Königin entkleiden, e-e Königin absetzen, entthronen. — 2. Bienen ihrer Königin berauben. [brückbar.]

unquellable (ün-kwe'l-[e]bl) *a.* nicht unter-

unquelled (ün-kwe'ld) *a.* ununterdrückt.

unquenchable (ün-kwe'n-(t)sch[e]bl) *a.* □ (~y *adv.*) un(aus)löschbar, unverlöschbar; *fig.* unlöschbar, unstillbar, unersättlich; ~ness (~n[e]ß) *s.* Unlöschbarkeit *f* etc.

unquenched (ün-kwe'n(t)scht) *a.* ungelöscht (auch *fig.*).

unquestionability ✎ (ün-kwe[ß]-tsch[e]-n[ä]-bi'l-[e]-t[e]) *s.* = unquestionableness.

unquestionable (ün-kwe'ß-tsch[e]-n[ä]-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht fraglich, unzweifelhaft, zweifellos, unbestreitbar, unstreitig, gewiß. — 2. † nicht zu befragen(d), wortkarg (*SH.As.3,2,393*).

unquestionableness (~n[e]ß) *s.* Unfraglichkeit *f*, Zweifellosigkeit *f*, Unbestreitbarkeit *f*, Gewißheit *f*.

unquestioned (ün-kwe'ß-tsch[e]nd) *a.* 1. nicht gefragt, unbefragt. — 2. unbezweifelt, unzweifelhaft, unbestritten, unstreitig.

unquestioning (~tsch[e]-nin') *a.* □ nicht bezweifelnd, nicht in Frage stellend, unbedenklich; ~ness ✎ (~n[e]ß) *s.* Unbedenklichkeit *f*. [fraglos, nicht zweifelnd.]

unquestionless † (~tsch'n-leß) *a.* nicht

unquick (ün-kwi't) *a.* 1. ✎ nicht schnell, langsam. — 2. † nicht lebendig, ohne Leben.

unquickened (ün-kwi'knd) *a.* unbelebt, unbeseelt; unaufgemuntert. [ruhe *f*.]

unquiescence (ün-kwai-e'-ß[e]nß) *s.* Un-

unquiet (ün-kwai'-[e]t) ⚓ *a.* □ 1. unruhig (Kind etc.). — 2. tobend, ungestüm. — 3. *fig.* ruhelos, unbefriedigt, unzufrieden, unleidlich; an ~ mind ein unruhiger Geist — ⚓⚓ † *s.* 4. Unruhe *f*; Ungestüm *n*. — ⚓⚓⚓ † *v/a.* 5. beunruhigen.

unquietness (~n[e]ß) *s.* 1. Unruhe *f*, unruhiges Wesen; Ungestüm *n*. — 2. politische Unruhe, Aufregung *f*; Kriegszustand *m*. — 3. Mißbehagen *n*, ✎ Beunruhigung *f*.

unquietude † (ün-kwai'-[e]-tjūd) *s.* Unruhe *f*.

unquilted (ün-kwi'l-t-d) *a.* nicht durchnäht, nicht gesteppt.

unquit † (ün-kwi't) *a.* nicht bezahlt.

unquizzable (ün-kwi'ß-bl) *a.* nicht aufziehbar, nicht lächerlich zu machen(d).

unquotable (~kwō'-t-bl) *a.* nicht anführbar.

unquoted (ün-kwō'-t-d) *a.* 1. nicht angeführt, nicht citiert (in Schriften). — 2. ✱ Börse: nicht notiert. [geläutert.]

unracked (ün-nä'kt) *a.* un(ab)geklärt, un-

unradiated (ün-nē'-d[e]-ē-t[e]d) *a.* nicht ausgestrahlt. [(Brücke etc.).]

unrailed (ün-nē'ld) *a.* ohne Geländer

unrainy (ün-nē'-n[e]) *a.* nicht regnerisch.

unraised (ün-nē'zd) *a.* nicht (aufgehoben (auch *fig.*) etc. (*f.* raise[1] 1).

unraked (ün-nē'kt) *a.* 1. ungeharkt. — 2. nicht zs.-gescharrt, nicht in Haufen gebracht (Heu). — 3. ungeschürt (Feuer) etc. (*f.* rake[1] 11). — 4. † ~ for ungesucht (*ML.*).

unrammed (ün-nä'md) *a.* nicht eingerammt.

unranged (ün-nē'ndgd), ~ked (ün-nä'n[e]kt) *a.* nicht geordnet, nicht in der Reihe; ✕ nicht in Reih und Glied.

unransacked (ün-nä'n-ßält) *a.* 1. undurchsucht, undurchwühlt. — 2. † ungeplündert. [nicht ausgelöst.]

unransomed (~ß[e]md) *a.* nicht losgekauft,

unraptured ✎ (ün-nä'p-tj[ch]-r[e]d) *a.*, *poet.* nicht hingerissen, nicht od. wenig entzückt.

unrash ✎ (ŏn-rā′ʃch) *a.* unübereilt, nicht vorschnell; nicht vorlaut. [zollfrei.]
unratable (ŏn-rē′-tᵉbl) *a.* nicht steuerbar,
unrated[1] (‸tᵉd) [rate[1]] *a.* ungeschollen.
unrated[2] (‸) [rate[2]] *a.* 1. ungeschätzt, untariert. — 2. nicht besteuert, zollfrei.
unratified (ŏn-rā′t-ᵉ-fāĭd) *a.* nicht bestätigt.
unrational (ŏn-rā′ʃch-ᵉ-nᵉl) *a.* irrationell.
unravaged ✎ (ŏn-rā′w-ᵉdʒd) *a.* unverwüstet; nicht geplündert.
unravel (ŏn-rā′wl) ① e.(a.) **I** *v/a.* 1. Fäden entwirren, entwickeln, auf-, los-wickeln; bib. ⊙ Gewebe auf-, aus-faser(n)n. — 2. *fig.* in Ordnung bringen, auch *thea.* Knoten (auf)lösen, entwickeln; enthüllen. — 3. † aus der Ordnung bringen, vernichten. — **II** *v/n.* 4. sich entwirren ꝛc. (s. ~ 1 u. 2).
unravelable (ŏn-rā′w-ᵉl-ᵉbl) *a.* unentwirrbar.
unraveller (‸ᵉr) *s.* Entwirrende(r, s) ꝛc.; ⊙ Weberei: Entfulzer *m.*
unravelling (‸lĭn[g]) *s.* 1. Entwirren *n* ꝛc. (s. unravel). — 2. ✎ ~s *pl.* entwirrte Fäden *m/pl.*
unravelment (ŏn-rā′w-ᵉl-mᵉnt) *s.* Entwirrung *f*; *fig.*, *thea.* Lösung *f* des Knotens.
unravished (ŏn-rā′w-ĭsht) *a.* 1. ungeraubt, ungeschändet. — 2. ✎ = unraptured.
unrazored (ŏn-rē′-zᵉrd) *a.* unrasiert, ungeschoren. [bar.]
unreachable (ŏn-rī′-tʃch[ᵉ]bl) *a.* unerreich-
unreached (ŏn-rī′tʃcht) *a.* unerreicht.
unread (ŏn-rē′d) **I** *a.* 1. un(durch)gelesen (bib. Korrektur). — 2. unbelesen, ungelehrt. — **II** *s.* 3. the ~ der Unbelesene, der Naive (*SH.T.C.1,3,24*). — 4. † schlechter Rat.
unreadable (ŏn-rī′-dᵉbl) *a.* unlesbar; nicht lesenswert; **~ness** (‸-nᵉs) *s.* Unlesbarkeit *f.* [schaft *f.*]
unreadiness (ŏn-rĕ′d-ᵉ-nᵉs) *s.* Unbereit-
unready (ŏn-rĕ′d-ᵉ) **I** *a.* □ (**~ily** *adv.*) 1. unbereit, nicht fertig, ungerüstet. — 2. un(bereit)willig, widerspenstig; an ~ horse ein störrisches Pferd. — 3. langsam, unlustig, zaudernd. — 4. ✎ ungeschickt, linkisch. — 5. † unangekleidet, entkleidet (*SH. H.VI,a,2,1,39*); to make ~ entkleiden. — **II** † *v/a.* 6. entkleiden.
unreal (ŏn-rī′-ᵉl) *a.* □ 1. nicht wirklich, nur eingebildet, wesenlos. — 2. unpraktisch, phantastisch. — 3. unzuverlässig, unrecht.
unrealisable ④ (ŏn-rī′-ᵉ-lāĭ-zᵉbl) *a.* nicht zu verwirklichen(d); auch: nicht vorstellbar.
unrealise ④ ✎ (‸lāĭz) *v/a.* ① b. die Wirklichkeit nehmen (*dat.*).
unrealised ④ (‸lāĭzᵈ) *a.* nicht verwirklicht, nicht realisiert. [wirklichend.]
unrealising ④ (‸lāĭ-zĭn[g]) *a.* nicht ver-
unrealism ↄ (‸lĭzm) *s.* Mangel *m* an Realismus in Kunst, Literatur ꝛc.
unreality (ŏn-rᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unwirklichkeit *f*, Wesenlosigkeit *f*; Unwahrheit *f*; das Unnatürliche. — 2. das Unpraktische, das Phantastische. [schnitten (Korn ꝛc.).]
unreaped (ŏn-rī′pt) *a.* ungeerntet, ungeunreason (ŏn-rī′zn) **I** ✎ *s.* Unvernunft *f*; abbot of ~ s. abbot 1 ✝. — **II** † *v/a.* als unvernünftig erweisen.
unreasonable (‸-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unvernunftig; vernunftwidrig (*Syn.* s. absurd). — 2. unbillig, grundlos, maßlos; über-, unmäßig. — 3. † lästig; ungelegen. [tigkeit ꝛc. (s. unreasonable).]
unreasonableness (‸-nᵉs) *s.* Unvernünf-
unreasoned (ŏn-rī′zn) *a.* nicht durchdacht.
unreasoning (ŏn-rī′zn-ĭn[g]) *a.* □ nicht denkend; nicht grübelnd; vernunft-, gedanken-los, passiv (Gehorsam).
unreave † (ŏn-rī′w) *v/a.* auseinanderwickeln, auflösen (*SP.*). [unzerstört.]
unreaved † (ŏn-rī′wd) *a.* nicht zerrissen,
unrebated † (ŏn-rᵉ-bē′-tᵉd) *a.* = unbated.
unrebuk(e)able ✎ (ŏn-rᵉ-bjūː-kᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelhaft, untadelig, unverwerflich.
unrebuked (‸bjūːkt) *a.* ungetadelt, un(aus)gescholten. [zuweisend(d).]
unrebutted (ŏn-rᵉ-bŭ′-tᵉd) *a.* nicht zurück-
unrecallable (‸kă′-lᵉbl) *a.* unwiderruflich.
unrecalled (‸kă′ld) *a.* nicht zurückgerufen.
unrecalling † (‸kă′-lĭn[g]) *a.* unwiderruflich (*SH. Lucrece 993*).
unrecanted (ŏn-rᵉ-kă′n-tᵉd) *a.* unwiderrufen. [zurücktretend.]
unreceding (ŏn-rᵉ-ßīː-dĭn[g]) *a.* nicht
unreceipted (ŏn-rᵉ-ßīː-tᵉd) *a.* unquittiert.
unreceivable (‸-wᵉbl) *a.* unannehmbar.
unreceived (‸ßīːwᵈ) *a.* 1. unempfangen, nicht erhalten. — 2. nicht angenommen.
unrecited (‸ßāĭ′-tᵉd) *a.* nicht vorgetragen.
unrecked ✎ (ŏn-rĕ′kt) *a.* unbeachtet.
unreckonable (ŏn-rĕ′kn-ᵉbl) *a.* unzählbar; unberechenbar. [berechnet.]
unreckoned (ŏn-rĕ′knᵈ) *a.* ungezählt; un-
unreclaimable ✎ (ŏn-rᵉ-flē′-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. = irreclaimable. — 2. unbezähmbar.
unreclaimed (‸flē′mᵈ) *a.* 1. nicht zurückgefordert. — 2. ungebessert (Mensch); ungezähmt (Tier). — 3. nicht urbar gemacht.
unreclaiming (‸flē′-mĭn[g]) *a.* nicht zurückfordernd. [lehnend, nicht ruhend.]
unreclining (‸flāĭ′-nĭn[g]) *a.* (sich) nicht an-
unrecognisable ④ (ŏn-rĕ′k-ᵉ-gnāĭ-zᵉbl ꝛc., s. recognisable) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unerkennbar, unkenntlich. — 2. nicht anerkennbar.
unrecognised ④ (‸nāĭzd) *a.* 1. nicht erkannt, unerkannt — 2. nicht anerkannt.
unrecognition (ŏn-rĕk-ᵉg-nĭ′ʃĭ-ᵉn) *s.* Nichtanerkennung *f.* [unempfohlen.]
unrecommended (ŏn-rĕk-ᵉ-mĕ′n-dᵉd) *a.*
unrecompensed (ŏn-rĕ′k-ᵉm-penßt) *a.* unbelohnt; unvergolten.
unreconcilable ✎ (ŏn-rĕ′k-ᵉn-ßāĭlᵈ-ᵉbl, bisw. a. ŏn-rĕk-ᵉn-ßāĭ′-lᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = irreconcilable.
unreconciled (ŏn-rĕ′k-ᵉn-ßāĭldᵈ) *a* 1. unversöhnt, unausgesöhnt (to mit). — 2. unvereinbart, nicht in Einklang (gebracht). — 3. † nicht (ab)gebüßt (*SH.O.5,2,27*). — 4. † unversöhnlich.
unreconstructed (ŏn-rī-kᵉn-ßtrŭ′k-tᵉd) *a.* nicht wieder (auf)gebaut; bib. *U.S. hist.* noch nicht neugeordnet (Südstaaten nach dem Bürgerkriege); widerspenstig (Südstaatler).
unrecorded (ŏn-rᵉ-kōr′-dᵉd) *a.* 1 uneingetragen, unaufgezeichnet, uneingeschrieben. — 2. *fig.* unverzeichnet, vergessen.
unrecounted (‸kăŭ′n-tᵉd) *a.* unerzählt, nicht berichtet (*SH.H.VIII,3,2,48*).
unrecoverable (ŏn-rᵉ-kŭ′w-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = irrecoverable.
unrecovered (‸ᵉrd) *a.* 1. nicht wiedererlangt; unersetzt. — 2. *med.* (noch) nicht wiederhergestellt, ungeheilt. — 3. † angeblich = irrecoverable (CHAPMAN).
unrecruitable ✎ (ŏn-rᵉ-krūː′-tᵉbl) *a.* 1. unergänzbar, unersetzlich. — 2. ✕ unfähig ein Heer vollzählig zu machen (*ML.*).
unrecruited ✎ (‸tᵉd) *a.* unergänzt; ✕ nicht rekrutiert. [tigt, unverbessert.]
unrectified (ŏn-rĕ′k-tᵉ-fāĭd) *a.* unberich-
unrecumbent (ŏn-rᵉ-kŭ′m-bᵉnt) *a.* nicht (sich zurück)lehnend, nicht ruhend.
unrecuring † (ŏn-rᵉ-kjuː-rĭn[g]) *a.* unheilbar.
unrecurring (ŏn-rᵉ-kŭr′n-ĭn[g]) *a* nicht wiederkehrend (Dezimalbruchstellen).
unredeemable (ŏn-rᵉ-dīː′-mᵉbl) *a.* = irredeemable.
unredeemed (‸dīːmd) *a.* 1. nicht zurückgekauft; nicht losgekauft, unausgelöst; unerlöst (a. *fig.*). — 2. unerfüllt (Versprechen, Wechsel); ungetilgt (Schuld). — 3 *fig.* ungehoben, ungemildert.
unredressed (ŏn-rᵉ-drĕ′ßt) *a.* 1. unabgestellt, nicht wieder gut gemacht; un(aus)gebessert. — 2. ungelindert, ungetröstet.
unreduced (‸djūːßt) *a.* 1. nicht zurückgeführt. — 2. unvermindert, unverkleinert, ungeschmälert, nicht herabgesetzt. — 3. ✎ ununterjocht, unbezwungen.
unreducible ✎ (ŏn-rᵉ-djuː′-ßibl) *a.* 1. nicht zurückführbar, unreduzierbar. — 2. unverminderlich, nicht zu verkleinern(d). — 3. ununterjochbar, unbezwinglich.
unreducibleness ✎ (‸-nᵉß) *s.* Nichtzurückführbarkeit *f* ꝛc. (s. unreducible).
unreduct † (ŏn-rᵉ-dŏ′kt) *a.* nicht umgesetzt oder verwandelt (to in).
unreel (ŏn-rīː′l) *v/a.* ① a. *v/n.* sich) ab-, herunter-haspeln (auch *fig.*).
unreelable (ŏn-rīː′-lᵉbl) *a.* abhaspelbar.
unreeve ⚓ (‸rīːw) *v/a.* ① b. Tau ausscheren.
unrefined (ŏn-rᵉ-fāĭnd) *a.* 1. unverfeinert, ungeläutert; ~ sugar Rohzucker *m.* — 2. *fig.* unverfeinert, ungebildet, roh.
unreflected (ŏn-rᵉ-flĕ′k-tᵉd) *a.* unreflektiert.
unreflecting (‸tĭn[g]) *a.* □ 1. nicht zurückwerfend (Strahlen). — 2. *fig.* nicht überlegend, unüberlegt.
unreflectingness (‸-nᵉß) *s.* Eigenschaft *f* nicht zurückzustrahlen.
unreflective (‸tĭw) *a.* = irreflective.
unreformable ✎ (ŏn-rᵉ-fōː′-mᵉbl) *a.* nicht umgestaltbar, keiner Reform fähig, unverbesserlich.
unreformation † (ŏn-rĕf-ᵉ-mēː′-ʃch[ᵉ]n) *s.* Unverbessertsein *n*, Mangel *m* an Reform.
unreformed (ŏn-rᵉ-fōrmd) *a.* 1. unverbessert, nicht reformiert. — 2. *theol.* nicht zu neuem Leben erweckt.
unreformedness ✎ (‸fōr′-mᵉd-nᵉß) *s.* Unverbessertsein *n*.
unrefracted (ŏn-rᵉ-fră′k-tᵉd) *a.*, *opt.* ungebrochen, nicht abgelenkt.
unrefreshed (‸frĕʃt) *a.* unerfrischt, unerquickt. [refreshing.]
unrefreshful ✎ (‸frĕʃ-fuł) *a.* = un-
unrefreshing (‸ĭn[g]) *a.* nicht erfrischend, nicht erquickend.
unrefunded (ŏn-rᵉ-fōː′n-dᵉd) *a.* nicht zurückerstattet, nicht zurückgegeben.
unrefunding (ŏn-rᵉ-fōː′n-dĭn[g]) *a.* nicht zurückerstattend, nicht zurückgebend (a. *fig.*).
unrefusable (ŏn-rᵉ-fjuː′-zᵉbl) *a.* nicht abzuschlagen(d). [willfahrend.]
unrefusing (‸zĭn[g]) *a.* sich nicht weigernd.
unrefutable ✎ (‸tᵉbl) *a.* unwiderlegbar.
unrefuted (‸tᵉd) *a.* unwiderlegt.
unregainable (ŏn-rᵉ-gēː′-nᵉbl) *a.* nicht wieder zu erlangen(d).
unregal (ŏn-rīː′-gᵉl) *a.* unköniglich, eines Königs unwürdig.
unregardable ✎ (ŏn-rᵉ-gaː′-dᵉbl) *a.* nicht beachtenswert. [achtlos.]
unregardant ✎ (‸dᵉnt) *a.* unaufmerksam,
unregarded (‸dᵉd) *a.* unangesehen; unberücksichtigt; unbeachtet, vernachlässigt.
unregarding (‸dĭn[g]) *a.* nicht ansehend.
unregardful (ŏn-rᵉ-gaː′d-fuł) *a.* unachtsam (of auf), nachlässig.
unregeneracy ✎ (ŏn-rᵉ-dʒēː′n-ᵉ-rᵉ-ßᵉ) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f*.
unregenerate[1] ✎ (‸rᵉt) *v/a.* ① b. *theol.* nicht wiedergebären. — Vgl. ~[2].
unregenerate[2], **~d** ✎ (‸rᵉt, ‸rᵉ-tᵉd) *a.*, *theol* nicht wiedergeboren; sündig, verderbt.
unregeneration † (ŏn-rᵉ-dʒen-ᵉ-rēː′-ʃch[ᵉ]n) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f*.
unregistered (ŏn-rᵉ-dʒĭ-ᵉ-ßtᵉrd) *a.* ungeeingetragen, unaufgezeichnet.
unregretful (ŏn-rᵉ-grēː′t-fuł) *a.* ohne Bedauern; **~ness** (‸-nᵉß) *s.* Zufriedenheit *f*.
unregretted (‸grēː′t-ᵉd) *a.* unbedauert
unregulated (ŏn-rĕ′g-ᵘˡ-lē-tᵉd) *a.* ungeregelt, ungeordnet; ⊙ nicht reguliert (Uhr).

ↄ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ☤ Handel; ✉ Post, 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX)

unrelocarsed (ən-nᵉ-lo͝ʳkᵉˈst) *a.* nicht wieder-
unrelucting (ən-nᵉ-lu͝kˈtiŋ) *a.* 1. vom Zügel
unrelumed (ən-nᵉˈlu͝md) *a.* unangezündet, zügel-
unrejected (ən-nᵉ-dᵊjeˈtᵉd) *a.* nicht zu-
unrejoiced (ən-nᵉ-dᵊjoiˈsᵉd) *a.* unerfreut.
unrejoicing (ən-dᵊjoiˈsiŋ) *a.* □ unerfreu-
unrelated (ən-nᵉˈlᵉtᵉd) *a.* 1. unerzählt, un-
unrelative ✎ (ən-nᵉˈlᵉ-tiv) *a.* □ (to) in
unrelaxable (ən-nᵉ-lăˈksᵊbl) *a.* nicht nach-
unrelaxed (ən-nᵉˈlᵉkst) *a.* nicht nachgelassen;
unrelaxing (ən-nᵉˈlᵉk-siŋ) *a.* nicht nach-
unreleased (ən-nᵉ-liˈsᵉd) *a.* nicht freigegeben
unrelenting (ən-nᵉˈlᵉn-tiŋ) *a.* □ 1. unerweichlich,
unrelievable ✎ (ən-nᵉ-liˈvᵊbl) *a.* nicht
unrelieved (ən-nᵉˈlivd) *a.* □ **-ly.** **-ness** *s.* 1. unerleichtert, ungelindert, ungehoben.
unreliability ✎ (ən-nᵉ-liˈᵉ-bᵊlᵉˈᵉ-tᵉ) *s.* Un-
unreliable (ən-nᵉˈlᵉᵊbl) *a.* unzuverlässig;
unrelievable ✎ (ən-nᵉ-liˈvᵊbl) *a.* nicht
unrelieved (ən-nᵉˈlivd) *a.* □ **-ly.** **-ness** *s.* 1. unerleichtert, ungelindert, ungehoben.
unrelishable (ən-nᵉˈlᵉ-shᵊbl) *a.* nicht
unrelished ✎ (ən-nᵉˈlᵉsht) *a.* nicht schmackhaft.
unrelishing ✎ (ən-nᵉˈlᵉsh-iŋ) *a.* nicht gut
unreluctant (ən-nᵉ-lᵊkˈtᵉnt) *a.* □ ohne
unremaining ✎ (ən-nᵉ-miˈniŋ) *a.* nicht blei-
unremarkable (ən-nᵉˈmaːkᵊbl) *a.* □ **-y** *adv.*
unremarked (ən-nᵉˈmaːkᵉd) *a.* unbemerkt.
unremediable ✎ (ən-nᵉˈmiːdᵉᵊbl) *a.* = irre-
unremedied (ən-nᵉˈmᵉdᵉd) *a.* ungeheilt;
unremembrable (ən-nᵉ-meˈmᵇᵊbl) *a.*
unremembered (ən-nᵉ-meˈmᵇᵉd) *a.* unerinnert;
unremembering ✎ (ən-nᵉ-meˈmᵇᵉriŋ) *a.* sich nicht
unremembrance ✎ (ən-nᵉˈmᵇᵉrᵉns) *s.* Unein-
unremitted (ən-nᵉˈmᵉtᵉd) *a.* 1. unerlassen, un-
unremittedly (ən-nᵉˈmᵉtᵉd-lᵉ) *adv.* ohne
unremitting (ən-nᵉˈmᵉtᵉiŋ) *a.* = un-
unremittingness (ən-nᵉˈmᵉtᵉiŋ-nᵉs) *s.* Unermüdlichkeit *f.*
unremorseful ✎ (ən-nᵉ-moːʳˈsᵊful) *a.* □ reuelos; unbarmherzig.
unremorseless ✎ (ən-nᵉˈlᵉs) *a.* □ ganz un-
unremovable ✎ (ən-nᵉ-muːˈvᵊbl) *a.* □ (**-y** *adv.*) 1. unverrückbar, unbeweglich, fest (*a. fig.*). — 2. unabsetzbar.
unremovableness ✎ (ən-nᵉˈlᵉs) *s.* Unbeweglichkeit *f* (*a. fig.*); Unabsetzbarkeit *f.*
unremoved (ən-nᵉ-muːˈvᵈ) *a.* 1. unverrückt; nicht weggeräumt, nicht weggeschafft, nicht entfernt. — 2. nicht abgesetzt. — 3. ✎ nicht wegzuräumen(d), unbeweglich (*ML.*).
unremunerated (ən-nᵉ-mjuˈnᵉ-nᵉ-reˈᵉtᵉd) *a.* unbelohnt, unvergolten.
unremunerative (ən-nᵉ-tiv) *a.* nicht be-
unrenderable ✎ (ən-nᵉˈn-dᵊᵊbl) *a.* nicht zurückzugeben(d), nicht zurückstellbar.
unrendered (ən-dᵊᵊd) *a.* nicht zerlassen (Fett).
unrenewable ✎ (ən-nᵉ-njuːˈᵊbl) *a.* nicht erneuerbar.
unrenewed (ən-njuːᵈ) *a.* nicht erneu(er)t; *theol.* nicht wiedergeboren.
unrenounceable (ən-nᵉ-nau̯ˈn-sᵊbl) *a.* nicht versagen(d).
unrenounced (ən-nau̯ˈnsᵗ) *a.* nicht ver-
unrenovated (ən-nᵉˈnᵉ-woˈᵉtᵉd) *a.* nicht erneu(er)t, nicht renoviert.
unrenowned (ən-nᵉ-nau̯ˈnd) *a.* unberühmt.
unrent (ən-nᵉˈnt) *a.* nicht zerrissen (*SP.*).
unrented (ən-nᵉˈn-tᵉd) *a.* unvermietet, unverpachtet.
unrepaid (ən-nᵉ-peˈd) *a.* unbezahlt, unersetzt; unerwidert, unvergolten.
unrepair (ən-pãrˈ) *s.* Verfall *m*, Baufälligkeit *f* eines Hauses.
unrepairable ✎ (ən-pãrˈᵉbl) *a.* nicht auszubessern(d), unersetzlich.
unrepaired (ən-pãrˈd) *a.* unausgebessert, nicht wiederhergestellt, unersetzt.
unrepealable (ən-piˈᵉlᵉbl) *a.* unwiderruflich, unaufhebbar.
unrepealed (ən-piˈld) *a.* nicht widerrufen, unaufgehoben, unabgeschafft.
unrepeatable (ən-piˈᵉtᵉbl) *a.* unwiederholbar.
unrepeated (ən-piˈᵉtᵉd) *a.* nicht wiederholt.
unrepeating (ən-piˈᵉtiŋ) *a.* (sich) nicht wiederholend.
unrepelled (ən-nᵉ-peˈld) *a.* nicht zurück-
unrepentable ✎ (ən-nᵉ-peˈn-tᵉbl) *a.* nicht zu bereuen(d).
unrepentance ✎ (ən-nᵉˈpᵉns) *s.* Reuelosigkeit
unrepentant (ən-nᵉˈpᵉnt) *a.* = unrepenting.
unrepented (ən-nᵉˈtᵉd) *a.* unbereut.
unrepenting (ən-nᵉˈtiŋ) *a.* reuelos, unbußfertig, verstockt.
unrepined (ən-nᵉ-paiˈnd) *a.* nicht unzu-
unrepining (ən-nᵉ-paiˈ-niŋ) *a.* □ nicht murrend, ohne Klage, ruhig, gelassen.
unrepleni shed (ən-pleˈn-iʃᵗ) *a.* unangefüllt.
unrepliable (ən-plaiˈ-ᵊbl) *a.* unwiderlegbar.
unreportable (ən-nᵉ-poːʳˈtᵊbl ⑨) *a.* nicht zu berichten(d).
unreported (ən-nᵉˈtᵉd) *a.* unberichtet; un(an)-
unrepose (ən-nᵉ-poˈz) *s.* Unruhe *f.*
unreposed (ən-pōˈzd) *a.* nicht zur Ruhe niedergelegt, unausgeruht.
unreposing ✎ (ən-poˈ-ziŋ) *a.* unruhig,
unrepresentable (ən-nɛp-nᵉ-feˈn-tᵊbl) *a.* nicht vorstellbar.
unrepresentative (ən-tᵉᵊ-tiv) *a.* nicht vorstellend; nicht vorbildlich.
unrepresented (ən-pᵉᵊ-nᵉˈᵉtᵉd) *a.* unvertreten, nicht;
unrepressed (ən-nᵉ-pueˈsᵗ) *a.* nicht unterdrückt.
unrepressible ✎ (ən-pueˈsᵉ-ibl) *a.* nicht
unreprievable ✎ (ən-priːˈvᵊbl) *a.* unaufschiebbar (Todesurteil), ohne Gnadenfrist; nicht zu begnadigen(d); rettungslos.
unreprieved (ən-priːvd) *a.* unaufgeschoben, ohne Frist; unbegnadigt.
unreprimanded (ən-nɛpˈ-nᵉ-maːnˈᵈᵉd, auch ən-nɛpˈᵉ-nᵉ-maːn-dᵉd) *a.* nicht getadelt.
unreprinted (ən-nᵉ-priˈnᵗᵉd) *a.* nicht wieder abgedruckt.
unreproachable ✎ (ən-nᵉ-proːˈtʃᵊbl) *a.* □ (**-y** *adv.*) untadelhaft, unsträflich; **-ness** (**-y**ᵉˈtʃ) *s.* Untadelhaftigkeit *f*, Unsträflichkeit *f.*
unreproached (ən-proːˈtʃᵗ) *a.* ungetadelt,
unreproachful (ən-proːˈtʃᵗ-fᵘl) *a.* 1. nicht vorwurfsvoll, keinen Tadel enthaltend. — 2. nicht schimpflich.
unreproaching (ən-proːˈtʃiŋ) *a.* nicht vorwerfend, ohne Vorwurf oder Tadel.
unreprovable (ən-nᵉ-proːˈᵛᵉbl) *a.* □ (**-y** *adv.*) untadelhaft, untadelig, tadellos.
unreproved (ən-proːˈvd) *a.* 1. nicht mißbilligt, ungetadelt; unverwehrt. — 2. ✎ untadelhaft. — 3. † unwiderlegt.
unreproving (ən-proːˈviŋ) *a.* nicht tadelnd.
unrepublican (ən-nᵉ-pōˈb-lᵉ-kᵊn) *a.* nicht republikanisch.
unrepugnant (ən-pōˈg-nᵊnt) *a.* nicht widerstreitend, nicht entgegen, nicht zuwider; nicht widerspenstig, verträglich.
unrepulsable ✎ (ən-nᵉ-pōˈl-sᵊbl) *a.* nicht zurückzudrängen(d), nicht abzuweisen(d).
unrepulsing (ən-pʃiŋ) *a.* nicht abschlagend.
unreputable ✎ (ən-nɛˈp-iu̯-tᵉbl) *a.* = disreputable.
unreputed (ən-nᵉ-pjuːˈtᵉd) *a.* unvermeint-
unrequested (ən-nᵉ-tweˈʃ-tᵉd) *a.* 1. ungebeten, unersucht. — 2. unverlangt, ungefordert, unnachgesucht, unerbeten.
unrequired (ən-nᵉ-tweiʳˈᵈ) *a.* unverlangt, ungefordert, unbegehrt.
unrequisite † (ən-nɛˈt-wᵉ-ʃit) *a.* nicht erforderlich, unnötig.
unrequitable (ən-nᵉ-tweiˈtᵉbl) *a.* unvergeltbar, nicht zu belohnen(d), nicht wieder gut zu machen(d), unersetzlich; unerwiderlich.
unrequited (ən-nᵉˈᵉd) *a.* □ unvergolten, unbelohnt; unerwidert (Liebe).
unresecued (ən-nɛˈʃ-kjuːd) *a.* unbefreit; un-
unresenerchable † (ən-nᵉ-ʃoːʳˈ-tʃᵊbl) *a.* unerforschlich.
unresemblant, -ing (ən-nᵉ-zeˈm-blᵉnt, -blᵉiŋ)
unresented (ən-nᵉˈn-tᵉd) *a.* nicht übel genommen; ungeahndet, ungerächt.
unresenting (ən-tiŋ) *a.* nicht übelnehmend, ohne Rachgefühl.
unreserve (ən-nᵉ-zoːʳˈw) *s.* Freimütigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*; gesellige Ungezwungenheit.
unreserved (ən-nᵉ-zoːʳˈvd) *a.* □ (**-y**) 1. nicht zurückgehalten, unaufbewahrt; unvorbehalten. — 2. unbeschränkt, rückhaltlos, völlig (Gehorsam &c.). — 3. nicht zurückhaltend, offen(herzig), freimütig, bereitwillig. | Vorbehalt; rückhaltlos.
unreservedly (ən-zoːʳˈ-wᵉd-lᵉ) *adv.* ohne
unreservedness ✎ (ən-nᵉ-zoːʳˈ-wᵉd-nᵉs) *s.* Unbeschränktheit *f*, Rückhaltlosigkeit *f*; Offenheit *f*, Freimütigkeit *f.*
unresigned (ən-nᵉ-zaiˈnd) *a.* nicht aufgegeben; sich nicht ergebend (to in).
unresistunce ✎ (ən-nᵉ-ziˈᵉ-tᵉnᵗs) *s.* Widerstandslosigkeit *f*, blinder Gehorsam.
unresisted (ən-nᵉˈsᵗᵉd) *a.* († □) 1. ohne Widerstand (zu finden). — 2. † unwiderstehlich.
unresistible ✎ (ən-nᵉˈsᵗᵉbl) *a.* unwiderstehlich.
unresisting (ən-nᵉˈsᵗiŋ) *a.* □ nicht widerstehend, keinen Widerstand leistend, widerstandslos. | (unauflöslich (*a. fig.*).
unresolvable ✎ (ən-nᵉ-zoˈl-wᵉbl) *a.* un-
unresolve ✎ (ən-nᵉ-zoˈlw) *v/n.* ①b. einen Entschluß wieder aufgeben.
unresolved (ən-zoˈlwd) *a.* 1. un(auf)gelöst (*a. fig.*). — 2. ✎ unentschlossen, unschlüssig.
unresolvedness (ən-nᵉ-zoˈl-wᵉd-nᵉs) *s.* Unentschlossenheit *f.*
unresolving (ən-nᵉˈlwiŋ) *a.* 1. (sich) nicht auflösend. — 2. unschlüssig, unentschlossen.

unresonant (ŏn-ʀᴇ′ẓ-nᵉnt) *a.* nicht wiederhallend.

unrespect † (ŏn-ʀᵉ-ẓpᵉ′ᴄt) *s.* = disrespect.

unrespectable ✎ (~ẓpᵉ′ᴄt-ᵉbl) *a.* nicht achtenswert, unehrenhaft.

unrespected ✎ (~ᵉd) *a.* nicht geachtet.

unrespectful ✎ (~ẓpᵉᴄt-fŭl) *a.* unehrerbietig; **~ness** ✎ (~nᵉẓ) *s.* Unehrerbietigkeit *f.* [los.]

unrespecting ✎ (~ẓpᵉ′ᴄt-tɪŋ) *a.* rücksichts-

unrespective † (~tɪw) *a.* 1. nicht besonders. — 2. ohne Rücksicht, achtlos, gedanken-los. — 3. unbeachtet, verächtlich (*SH. T.C.2,2,71*).

unrespirable ✎ (ŏn-ʀᵉ′ẓpɪᴀɪ-ʀᵉbl oder ŏn-ʀᵉ′ẓ-pᵉ-ʀᵉbl) *a.* unatembar.

unrespited (ŏn-ʀᵉ′ẓ-pɪ′-tᵉd) *a.* 1. unaufgeschoben, nicht verschoben. — 2. † ununterbrochen, fortwährend. [verantwortlich.]

unresponsal † (ŏn-ʀᵉ-ẓpŏ′n-ẓ l) *a.* un-

unresponsible ✎ (~ẓibl) *a.* unverantwortlich; nicht bürgschaftsfähig; **~ness** (~nᵉẓ) *s.* Unverantwortlichkeit *f.*

unresponsive (~ẓɪw) *a.* 1. nicht (be)antwortend. — 2. nicht entsprechend; ungemütlich. [sprechendsein *n.*]

unresponsiveness (~nᵉẓ) *s.* Nichtent-

unrest (ŏn-ʀᴇ′ẓt) ▮ *s., poet.* Unruhe *f*, Rastlosigkeit *f*, Mißbehagen *n*, Kummer *m.* — ▮▮ † *v/a.* stören.

unrested (ŏn-ʀᴇ′ẓ-tᵉd) *a.* nicht ausgeruht.

unrestful (ŏn-ʀᴇ′ẓt-fŭl) *a., poet.* unruhig; **~ness** (~nᵉẓ) *s., poet.* Unruhe *f.*

unresting (ŏn-ʀᴇ′ẓ-tɪŋ) *a.* □ ruhe-, rastlos; **~uess** (~nᵉẓ) *s.* Ruhe-, Rastlosigkeit *f.* [wiederherzustellen(d).]

unrestorable ✎ (ŏn-ʀᵉ-ẓtŏ′-ʀᵉbl(ᵊ)) *a.* nicht)

unrestored (ŏn-ʀᵉ-ẓtŏ′ᵊd (ᵊ)) *a.* 1. nicht wiederhergestellt; ungeheilt. — 2. nicht zurückgegeben, unerseßt. — 3. nicht wieder eingesetzt (to in).

unrestrainable (~ẓtʀᴇ′-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zurückzuhalten; uneinschränkbar; unbezähmbar.

unrestrained (ŏn-ʀᵉ-ẓtʀᴇ′nd) *a.* □ (**~ly**, ~ẓtʀᴇ′-nᵉd-lᴇ) 1. nicht zurückgehalten; ungehemmt. — 2. unbeschränkt, uneingeschränkt, unbegrenzt; zwanglos. — 3. ungezähmt, zügellos. [beschränktheit *f.*]

unrestrainedness (~ẓtʀᴇ′-nᵉd-nᵉẓ) s. Un-

unrestraint ✎ (~ẓtʀᴇ′nt) *s.* Unbeschränktheit *f*, Ungebundenheit *f*, Ungezwungenheit *f.* [beschränkt, uneingeschränkt.]

unrestricted (ŏn-ʀᵉ-ẓtʀɪ′ᴄt-ᵉd) *a.* □ un-

unresty † (ŏn-ʀᵉ′ẓ-tɪ) *a.* ruhelos, rastlos.

unresultive ✎ (~nᵉ-ẓo′l-tɪw) *a.* ergebnislos.

unretarded (~tᴀ′ᴄ-ᵈᵉd) *a.* unverzögert.

unretentive (~tᴇ′n-tɪw) *a.* 1. im Gedächtnis nicht behaltend; ~ memory schwaches Gedächtnis. — 2. *arch.* unhaltbar.

unretractable (ŏn-ʀᵉ-tʀᴀ′ᴄt-ᵉbl) *a.* nicht zurückziehbar, nicht zu widerrufen(d).

unretracted (~tᵉd) *a.* nicht zurückgezogen, genommen, nicht widerrufen.

unretractile (~tɪl) *a.* nicht zurückziehbar.

unretreating (ŏn-ʀᵉ-tʀᴇ′ tɪŋ) *a.* sich nicht zurückziehend.

unretrievable ✎ (~ʀᵉ′bl) = irretrievable.

unreturnable (ŏn-ʀᵉ-tᴇ′-nᵉbl) *a.* 1. ohne Wiederkehr, nicht zurückgebbar, nicht wieder zuzustellen(d). — 2 unvergeltbar. — 3. *parl.* nicht wahlbar.

unreturned (~tᴇ′nd) *a.* 1 nicht zurückgegeben. — 2. unerwidert, unvergolten. — 3. nicht amtlich berichtet, ungemeldet. — 4. *parl.* nicht gewählt.

unreturning (~tᴇ′-nɪŋ) *a.* □ nicht wiederkehrend; nicht erwidernd.

unrevealable ✎ (~ʀᵉ′ ɪ-bl) = irrevealable.

unrevealed (ŏn-ʀᵉ-ʀᵉ′ᴇ-ᵉd) *a.* nicht offenbart, unentdeckt, unenthüllt, geheim; **~ness** (~ʀᵉ′-ᵉd-nᵉẓ) *s.* Nicht-offenbartsein *n*, das Unoffenbarte; das Geheime.

unrevenling (ŏn-ʀᵉ′-ʀᵉ′-lɪn²) *a.* nicht(s) offenbarend oder enthüllend.

unrevenged ✎ (ŏn-ʀᵉ′-ʀᵉ′nd(ᵊ)d) *a.* ungerächt; ungeahndet (= unavenged).

unrevengeful (~ʀᵉ′nd(ᵊ)-fŭl) *a.* □ nicht rachsüchtig. [Einkommen od. Einkünfte.]

unrevenued ✎ (ŏn-ʀᵉ′ʀᵉ′-nɪud) *a.* ohne

unreverberating (ŏn-ʀᵉ-ʀᵉ′-ʀᵉ′-bᵊ-ʀᵉ-tɪŋ²) *a.* Licht *rc.* nicht zurückwerfend.

unrevered (ŏn-ʀᵉ-ʀɪ′ᴇᵈ) *a.* ungeehrt, unverehrt. [*m* an Ehrerbietung.]

unreverence † (ŏn-ʀᵉ′ʀᵉ-ʀᵉnẓ) *s.* Mangel

unreverenced (~ʀᵉnẓt) *a.* nicht verehrt.

unreverend (~ʀᵉnd) *a.* 1. nicht ehrwürdig. — 2. † = unreverent.

unreverent ✎ (~ʀᵉnt) *a.* □ unehrerbietig.

unreversed (ŏn-ʀᵉ-ʀᵉ′ẓt) *a.* nicht umgestoßen, unaufgehoben, unwiderrufen.

unreversible (~ʀᵉ′-ẓɪbl) = irreversible.

unreverted (~tᵉd) *a.* 1. nicht zurückgewendet. — 2. *jur.*: nicht heimgefallen.

unrevetted ✕ (ŏn-ʀᵉ-ʀᵉ′ɪ-ᵈᵉd) *a., frt.* unverkleidet; ~ work Erdschanze *f.*

unreviewed (ŏn-ʀᵉ-ʀᵉɯ′ᴇᵈ) *a.* nicht durchgesehen; nicht rezensiert.

unrevised (~ʀᵉɪ′ẓᴇᵈ) *a.* nicht durchgesehen, nicht revidiert.

unrevived (~ʀᵉɪ′ᴠᴇᵈ) *a.* nicht wieder belebt, nicht ins Leben zurückgerufen.

unrevocable ✎ (ŏn-ʀᵉ′ʀᵉ-ᵏᵉ-bl) *a.* = irrevocable. [rufen.]

unrevoked (ŏn-ʀᵉ-ʀᵉ′ᴏ) *a.* nicht widerrufen.

unrewarded (~ʀᵉ′-ᵈᵉd) *a.* □ unbelohnt, unvergolten, unvergütet.

unrewarding (~ɪŋ²) *a.* nicht (be)lohnend.

unrhetorical ✎ (ŏn-ʀᵉ-tᵉʀᵉ′-ᵏᵉ-lᵊl) *a.* □ nicht rhetorisch.

unrhymed (ŏn-ʀᵉɪ′ᴍᴇᵈ) *a.* ungereimt.

unrhythmic(al) (ŏn-ʀɪ′*th*-mɪt, ~ᴍᵉ-lᵊl) *a.* nicht rhythmisch. [entrippen.]

unrib ⊙ (ŏn-ʀɪ′ʙ) *v/a.* ① e. Tabaksblätter)

unridable ✎ (ŏn-ʀᵉɪ′-ᵈᵉbl) = unrideable.

unridden (ŏn-ʀɪ′ᴅn) *a.* nicht geritten.

unriddle (ŏn-ʀɪ′ᴅl) *v/a.* ① b. enträtseln, Rätsel (auf)lösen; erklären.

unriddleable (~ᵈᵉbl) *a.* nicht zu enträtseln(d), unlauflösbar; unerklärbar.

unriddler (ŏn-ʀɪ′ᴅ-lᵉʳ) *s.* Enträtseler *m*, Erklärer(in).

unrideable ✎ (ŏn-ʀᴇɪ′-ᵈᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zu reiten(d) (Pferd).

unridiculed (ŏn-ʀɪ′ᴅ-ᵏᵉ-lɪᵈd) *a.* nicht lächerlich gemacht, unbespottelt. [lacherlich.]

unridiculous ✎ (ŏn-ʀᵉ-ᵈɪ′-lɪ-ᵏᵉlẓ) *a.* nicht)

unrifled (ŏn-ʀᴀɪ′fld) *a.* 1. unberaubt (of *gen.*), ungeplündert. — 2. ⊙ nicht gezogen, ohne Züge, glatt (Flintenrohr).

unrig (ŏn-ʀɪ′g) *v/a.* ① e. 1. ⚓ abtakeln. — 2. P entkleiden, ausziehen, entblößen.

unrigged (ŏn-ʀɪ′gd) *a.* 1. ⚓ abgetakelt, ungetakelt; ~ mast loser Mast; ~ vessel takles Schiff. — 2. P entblößt, nackt.

unrigging ⚓ (ŏn-ʀɪ′g-ɪnᵍ²) *s.* Abtakelung *f.*

unright † (ŏn-ʀᴀɪ′t) ▮ *a.* u. *adv.* unrecht, verkehrt. — ▮▮ *s.* Unrecht *n.* — ▮▮▮ *v/a.* unrecht machen, verkehren.

unrighteous (ŏn-ʀᴀɪ′-tᵉᵒᵘs od. ~tʃᵊẓ) *a.* □ 1. ungerecht, unredlich. — 2. *rel.* un(ge)recht, sündhaft, gottlos, böse.

unrighteousness (~nᵉẓ) *s.* Ungerechtigkeit *f*, Unredlichkeit *f*; *rel.* Gottlosigkeit *f*

unrightful ✎ (ŏn-ʀᴀɪ′t-fŭl) *a.* □ ungerecht; unrechtmäßig; **~ness** ✎ (~nᵉẓ) *s.* Ungerechtigkeit *f*; Unrechtmäßigkeit *f.*

unrightwise † (~ᴡᴀɪ²) *a.* □ nicht rechtschaffen. [telt, nicht zerdrückt.]

unrimpled (ŏn-ʀɪ′ᴍpld) *a.* nicht gerun-

unring (ŏn-ʀɪ′ŋ²) *v/a.* ① e. eines Ringes berauben; bes. e-r Stute die Ringe über den Fesselgelenk abnehmen. [Nase *rc.* (Schwein).]

unringed (ŏn-ʀɪ′ŋᵉd) *a.* ohne Ring in der

unrinsed (ŏn-ʀɪ′nẓt) *a.* ungespült.

unrioted † (ŏn-ʀᴀɪ′-ᵒᵗᵉd) *a.* frei von Schwelgerei, ohne Saus und Braus.

unrip (ŏn-ʀɪ′p) *v/a.* ① e. aufreißen, aufschneiden, auftrennen.

unripe (ŏn-ʀᴀɪ′p) *a.* 1. unreif, unzeitig, unfertig (a. *fig.*). — 2. ✎ zu frühzeitig (Tod).

unripened (ŏn-ʀᴀɪ′pnd) *a* ungereift, unreif (a. *fig.*). [Unzeitigkeit *f* (a. *fig.*).]

unripeness (ŏn-ʀᴀɪ′p-nᵉẓ) *s.* Unreife *f.*]

unrippled (ŏn-ʀɪ′pld) *a.* nicht von Wellen gekräuselt, spiegelglatt (Wasserfläche).

unrisen (ŏn-ʀɪ′ẓn) *a.* noch nicht aufgestanden; noch nicht aufgegangen (Gestirne).

unrivalable ✎ (ŏn-ʀᴀɪ′-ᵛᵃ-lᵊbl) *a.* unnachahmlich, unvergleichlich.

unrivalled (ŏn-ʀᴀɪ′-ᵛlᵈ) *a.* 1. ohne Nebenbuhler, ohne Mitbewerber (at bet). — 2. *fig.* unvergleichlich, ohnegleichen.

unriven ✎ (ŏn-ʀɪ′ᴠn) *a.* ungespalten.

unrivet (ŏn-ʀɪ′ᴠ-ᵗᵉt) *v/a.* ① a. (a. e.) ab-, losnieten. [gebraten.]

unroasted (ŏn-ʀᵒᵒ′-ẓtᵉd) *a.* ungeröstet, nur

unrobbed (ŏn-ʀᵒ′bd) *a.* ungeraubt; unberaubt. [ent-, aus-kleiden.]

unrobe (ŏn-ʀᵒᵇ) *v/a.* ① b. (und *v/n.* sich)

unroiled ✎ (ŏn-ʀᵒɪ′ld) *a.* 1. nicht aufgerührt, ungetrübt (Flüssigkeit). — 2. F nicht beunruhigt; nicht aufgebracht.

unroll (ŏn-ʀᵒ′l) ① a. ▮ *v/a.* 1. ab-, aufrollen, -wickeln; *fig.* entrollen, entfalten, entwickeln. — 2. ✎ aus einer Rolle oder Liste streichen. — ▮▮ *v/n.* 3. sich aufrollen; *fig.* sich entrollen *rc.* [(s. unroll 1).]

unrollment ✎ (~mᵉnt) *s.* Abrollen *n rc.*

unromanised, un-Romanised ✎ ♁ (ŏn-ʀᵒ′-mᵃ-nᴀɪẓd) *a.* 1. nicht romanisiert, den römischen Waffen oder Sitten nicht unterworfen. — 2. nicht mehr zur römisch-katholischen Kirche gehörig.

unromantic (ŏn-ʀᵒ-mᴀ′n-tɪk) *a.* (**~ally** *adv.*) unromantisch; *fig.* nicht romanhaft.

unroof (ŏn-ʀᵘᵒf) *v/a.* ① a. ein Haus abdecken, abdachen. [Dach.]

unroofed (ŏn-ʀᵘᵒft) *a.* nicht gedeckt, ohne

unroost (ŏn-ʀᵘᵒẓt) *v/a.* ① a. Hühner *rc.* von der Stange jagen, fortscheuchen (a. *fig.*).

unroot (ŏn-ʀᵘᵒt) ① a. ▮ *v/a.* entwurzeln; ausrotten. — ▮▮ *v/n.* entwurzelt werden, sich entwurzeln.

unrope (ŏn-ʀᵒᵖ) *v/a.* ① b. ein Seil (weg-) nehmen von ...; *Am.* (Lokal-) Pferd abschirren.

unrotted, ~n (ŏn-ʀᵒ′t-ᵗᵉd, ~ʀᵒ′tn) *a.* nicht verfault; *fig.* unverrottet.

unrough ✎ (ŏn-ʀᵘᵒf) *a.* 1. nicht rauh, glatt; unbartig. — 2. nicht roh, nicht grob.

unroughed (ŏn-ʀᵘᵒft) *a.* nicht rauh gemacht.

unrounded (~ʀᴀɯ′n-dᵉd) *a.* un(ab)gerundet.

unrouted (ŏn-ʀᴀɯ′-tᵉd) *a.* nicht in Verwirrung gebracht, nicht in die Flucht geschlagen (Heer).

unroyal (ŏn-ʀᵒɪ′-ᵃl) *a.* . . unköniglich.

unroyalist ✎ (~ᵃ-lɪẓt) *s.* nicht zur königlichen Familie Gehörige(r).

unrubbed (ŏn-ʀᵘb′bd) *a.* ungerieben.

unrubbish † (ŏn-ʀᵘ′b ɪsh) *v/a.* von Unrat *rc.* befreien, säubern (*Milt.*).

unrude (ŏn-ʀᵘᵈ) *a.* 1. ✎ nicht rauh od. roh, glatt. — 2. † sehr roh, grausam.

unruffle (ŏn-ʀᵘ′fl) *v/n.* ① b. sich legen, sich beruhigen, still werden (bes. Wasser).

unruffled (ŏn-ʀᵘ′fld) *a.* 1. ungekräuselt, glatt, ruhig (Wasser). — 2. *fig.* unaufgeregt, still, ruhig. [storben.]

unruinable ✎ (ŏn-ʀᵘᵉ′-nᵉbl) *a.* unzer-

unruinate † (~nᵉɪt), **~d** ✎ (~nᵉᵈ) *a.* = unruined. [zu Grunde gerichtet.]

unruined (ŏn-ʀᵘᵉ′ᴅ) *a.* unzerstört, nicht

unrule (ŏn-ʀᵘᵉ′ʟ) Unordnung *f*, Zuchtlosigkeit *f*, Mangel *m* an Zucht.

unruled (ŏn-ʀᵘᵉ′ld) *a.* 1. unregiert, unbeherrscht, ungelenkt. — 2. regellos. — 3. unliniert (Papier). — 4. † = unruly.

...ainment † (ön-na'-[1]-m·nt) *s.* = unsainthliness.

unruliness (ön-rö'g) *s.* Unlenksamkeit *f* ꝛc. (s. unruly); Ungebärdigkeit *f*; aufrührerisches Wesen; Unbändigkeit *f*; Ausgelassenheit *f*.

unruly (ön-rö'lī) **I** *a.* □ ~ily *adv.* **1.** unlenksam, unbändig, widerspenstig, störrig, aufrührerisch. — **2.** tobend, stürmisch, unruhig, wild, ausgelassen. — **3.** unordentlich. — **II** † *adv.* **4.** regellos.

unruminated (ön-ru'-mi-nē-t'd) *a.* **1.** nicht wiedergekaut. — **2** *fig.* unverdaut.

unrumple (ön-rö'mpl) *v/a.* u. b. entrunzeln, die Falten wegstreichen aus. [brochen.]

unruptured (ön-rö'p-tſʰö'rd) *a.* nicht zerunrust ✎ (ön-rö'ſt) *v/a.* ① a. entrosten, vom Rost befreien. [ja'bbath]maßig.]

unsabbathlike (ön-ſa'b-ʰth-laik) *a.* nicht[/]

unsacked ⚔ (ön-ſa'kt) *a.* ungeplündert.

unsacrament ✎ (ön-ſā'-krᵃ-ment) *v/a.* z. a. des sakramentlichen Charakters berauben. [unsakramentlich.]

unsacramental ✎ (ön-ſak-nᵉ-me'n-t'l) *a.*

unsacrificed (ön-ſa'-krᵉ-fai'ſd, ~fāiſt) *a.* ungeopfert; ~ to dem man kein Opfer bringt. [zum Opfern dienlich.]

unsacrificial (ön-ſak-krᵉ-fi'ſch-'l) *a.* nicht[/]

unsad † (ön-ſa'd) *a.* nicht ernst(haft); unfein, verändertlich.

unsadden ✎ (ön-ſä'dn) *v/a.* ①a. von Traurigkeit befreien, aufheitern.

unsaddle (ön-ſä'dl) ① b. **I** *v/a.* **1.** e-m Pferde den Sattel abnehmen, ein Pferd absatteln. — **2.** ✎ e-n Reiter aus dem Sattel heben, abwerfen. — **II** *v/n.* **3.** (j-em Pferd absatteln.

unsaddled (ön-ſa'dld) *a.* ungesattelt, ohne Sattel; *fig.* nicht belastet (with mit).

unsadness † (ön-ſa'd-n'ß) *s.* Schwäche *f*.

unsafe (ön-ſe'f) *a.* □ **1.** unsicher, gefährlich; ✎ entführer (Gewehr). — **2.** unzuverlässig, zweideutig. [sicherheit *f*.]

unsafeness (~n'ß), **~ty** † (~t'e) *s.* Unsunsage † (ön-ſe'dʒ) *a.* □ unweise, unklug.

unsaid (ön-ſe'd) *a.* ungesagt, unerwähnt; to leave ~ unausgesprochen lassen.

unsailable ✎ (ön-ſe'-l[ə]bl) *a.* nicht zu befegeln, nicht schiffbar.

unsaint ✎ (ön-ſe'nt) *v/a.* ① a. entheiligen, .. Heiligkeit absprechen (*dat.*).

unsainted (ön-ſe'n-t'd) *a.* nicht heilig gehalten.

unsaintly (ön-ſe'nt-l'e) *a.* unheilig, einem (oder einer) Heiligen nicht (ge)ziemend.

unsalability (ön-ſe-le-bi'-l'-t'e) *s.* = unsalableness.

unsalable (ön-ſe'-l·bl) **I** *a.* unverkäuflich, ungangbar. — **II** *s.* das Unverkäufliche.

unsalableness (~n·ß) *s.* Unverkäuflichkeit *f*, Ungangbarkeit *f*.

unsalaried (ön-ſa'-l·-r'd) *a.* unbesoldet, ohne festes) Gehalt. [salableness.]

unsaleableness (ön-ſe'-l·bl-n'ß) = un-

unsalted (ön-ſā'l-t'd) *a.* **1.** ungesalzen; nicht eingesalzen, ungepökelt, frisch; ungewürzt. **2.** nicht salzig; Süßwasser-... **3.** *fig. Am.* unerfahren.

unsalubrious ✎ (ön-ſe-l(i)u'-bri-ß) *a.* = insalubrious. [salutary.]

unsalutary ✎ (ön-ſi'l-iᵘ-t·-n'ß) *a.* = in-

unsaluted (ön-ſe-lō'u'-t'd) *a.* unbegrüßt, ungegrüßt; ✎ ungeküßt.

unsaluting (~tiṅ) *a.* nicht grüßend.

unsalvable (~n·ß'l·wö'bl) *a.* unerlösbar.

unsanctification ✎ (ön-ſaṅ(k)t-ti-fi'-ke'-ſch'n) *s.* Unheiligkeit *m*, Ungeweihtheit *f*; Unheiligkeit *f*.

unsanctified (~ſaṅ(k)'t-fai'd) *a.* **1.** unheilig. — **2.** unheilig.

unsanctifying (~fai-iṅ) *a.* nicht heiligend

unsanctioned (~ſaṅ(k)'ſch'nd) *a.* ungebilligt, unbestätigt. [Sanktion.]

unsandal † (ön-ſa'n-d'l) *a.* ohne

unsane † (ön-ſe'n) *a.* ungesund.

unsanguine (ön-ſa'ṅ-gwin) *a.* unblutig; *fig.* nicht sanguinisch. [Wohnung ꝛc.).]

unsanitary (ön-ſa'n-i-t'-n·) *a.* ungesund(

unsanity † (~t'e) *s.* Ungesundheit *f*.

unsaponifiable ⊙ (ön-ſᵃ-po'n-i-fai'-bl) *a.* unverseifbar.

unsaponified ⊙ (~fai'd) *a.* nicht verseift.

unsapped (ön-ſa'pt) *a.*, *fig.* nicht untergraben, unzerstört.

unsated (ön-ſe'-t'd) *a.* = insatiate.

unsatiability † (ön-ſē-ſch'ᵉ-bi'-l'-t'e) *s.* Unersättlichkeit *f*.

unsatiable ✎ (ön-ſe'-ſch'-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unersättlich; ~ness ✎ (~n'ß) *s.* Unersättlichkeit *f*.

unsatiate † (ön-ſe'-ſch'-ät) *a.* = insatiate.

unsatiated (~t'd) *a.* ungesättigt; nicht übersättigt.

unsat(isfy)ing (ön-ſa'-(ſch'-ē)-tiṅ) *a.* nicht (übersättigend, unbefriedigend.

unsatisfaction † (ön-ſät-iß-fa'-t-ſch'n) *s.* = dissatisfaction.

unsatisfactoriness (~t'-n'-n'ß) *s.* das Unbefriedigende; Unzulänglichkeit *f*.

unsatisfactory (~t'-n'·) *a.* (~ily *adv.*) unbefriedigend; unzulänglich.

unsatisfiable ✎ (ön-ſa't-iß-fai'-bl) *a.* nicht zu befriedigen(d), unersättlich.

unsatisfied (~fai'd) *a.* **1.** mit: unbefriedigt; nicht zufriedengestellt; ungesättigt. — **2.** nicht völlig überzeugt. — **3.** noch nicht befriedigt; unbezahlt. — **4.** ✎ mißvergnügt; unzufrieden.

unsatisfiedness (~n'ß) *s.* Unbefriedigtsein *n*; ✎ Unzufriedenheit *f*.

unsatisfying (ön-ſa't-iß-fai-iṅ) *a.* unbefriedigend, unzulänglich, nicht überzeugend; ~ness ✎ (~n'ß) *s.* das Unbefriedigende, Unzulänglichkeit *f*.

unsaturable ✎ (ön-ſa't-ſch'-bl) *a.*, *chm.*, &c. nicht zu sättigen(d).

unsaturated (~ſche-t'd) *a.*, *chm.*, &c. nicht gesättigt (with mit).

unsaturation (ön-ſät-iᵉ-ſche'-ſch'n) *s.*, *chm.*, &c. das Nichtgesättigtsein.

unsaved (ön-ſe'wd) *a.* **1.** nicht gerettet; ungeborgen. — **2.** *theol.* nicht erlöst.

unsaving ✎ (ön-ſe'-wiṅ) *a.*, *theol.* nicht erlösend.

unsavouriness (ön-ſe'-wᵘ-n'-n'ß) *s.* Unschmackhaftigkeit *f* ꝛc. (s. unsavoury); schlechter Geschmack; übler Geruch.

unsavoury (~wᵘ') *a.* (~ily *adv.*) **1.** unschmackhaft, geschmacklos; fade, schal. — **2.** ekelhaft (schmeckend); übelriechend. — **3.** *fig.* unangenehm, widerlich, widrig.

unsawed, ~n (ön-ſa'd, ön-ſa'n) *a.* unzerschnitten.

unsay (ön-ſe') *v/a.* ③ (say) absagen (*dat.*), sich losſagen von ..., sein Wort ꝛc. zurücknehmen, widerrufen; to say and ~ bald ja, bald nein ſagen.

unsayable (ön-ſe'-bl) *a.* unſagbar.

unscabbarded (ön-ſkä'b-ᵇⁱ-d'd) *a.* aus der Scheide gezogen. [bar, -lich.]

unscalable (ön-ſkē'-l'bl) *a.* unerſteig-

unscale (ön-ſkē'l) *v/a.* ① b. I. Fiſche ꝛc. (abſchuppen. — **2.** ✎ *fig.* die Schuppen von den Augen entfernen (*ML.*).

unscaleable (ön-ſkē'-l'bl) *a.* = unscalable.

unscaled (ön-ſkē'ld), **~y** (ön-ſkē'-l'e) *a.* ſchuppenlos, ohne Schuppen.

unscalped (ön-ſkä'lpt) *a.* nicht ſkalpiert.

unscandalized (ön-ſkä'n-d'-lai'zd) *a.* nicht verleumdet.

unscannable (ön-ſkä'n-ᵃbl) *a.*, *pros.* nicht ſkandierbar, nicht zu ſkandieren(d).

unscanned (ön-ſkä'nd) *a.* **1.** *pros.* nicht ſkandiert, unabgemeſſen. — **2.** *fig.* unbedacht, unerwogen. [ten, unverkürzt.]

unscanted ✎ (ön-ſkä'n-t'd) *a.* unbeſchnit-

unscapable † (ön-ſkē'-pᵃbl) *a.* unvermeidlich. [ſchreckt; unverſcheucht.]

unscared (ön-ſkä'r'd) *a.*, *poet.* nicht er-

unscarred (ön-ſkä'r'd) *a.*, *poet.* ungenarbt, narbenlos, unverwundet.

unscathed (ön-ſkē'*dhd* od. ön-ſkē'*tht*) *a.*, *poet.* unbeſchädigt, unverletzt.

unscattered (ön-ſkä't-ᵉr'd) *a.* nicht zerſtreut, unverworren.

unscented (ön-ſe'n-t'd) *a.* **1.** ungewittert. — **2.** undurchduftet, ohne Wohlgeruch.

unscept(e)red (ön-ſe'p-tᵉr'd) *a.* ſcepterlos; entthront. [zweifelſüchtig.]

unsceptical (ön-ſkē'p-t'-k'l) *a.* nicht[/]

unscheduled (ön-ſche'-d'-ld, ~ſkē'-d'-, auch (*Am.*) ~ſkē'-dʒ) *a.* nicht in eine Liſte eingetragen.

unscholar † (ön-ſkō'l-ᵉr) *s.* Ungelehrter(r).

unscholar*like* ⑤ (~lai'k), **~ly** (~l'e) *a.* ungelehrt, nicht wie ein Gelehrter.

unscholastic (ön-ſkō'-la'ß-tik) *a.* **1.** nicht ſchulmäßig, ungelehrt, unſtudiert. — **2.** unſcholaſtiſch.

unschooled (ön-ſkū'ld) *a.* **1.** ungeſchult; unſtudiert, ungelehrt, ungebildet. — **2.** nicht gehoſmeiſtert; unbelehrt, ungebeſſert (by von, durch).

unscience † (ön-ſai'-ᵉnß) *s.* = insciencе.

unscienced (~ᵉnßt) *a.* nicht wiſſenſchaftlich gebildet.

unscientific ✎ (ön-ſai'-ᵉn-t'-ſ-ik) *a.* □ (auch ~ally *adv.*) unwiſſenſchaftlich.

unscintillating (ön-ſi'n-t'-le-tiṅ) *a.* nicht funkelnd.

unscissared †, **~ored** ✎ (ön-ſi'ſ-ᵉr'd) *a.* von keiner Schere berührt, ungeſchoren.

unscorched (ön-ſkōʳ'tſcht) *a.* unverſengt, ungebrannt. [*metall.* unverſchlackt.]

unscorified ⊙ (ön-ſkō'-r'-fai'd ⑨) *a.*,

unscorned (ön-ſkōʳ'nd) *a.* nicht verachtet; unverſpottet. [aus-, entnehmen.]

unscotch ⊙ (ön-ſkō'tſch) *v/a.* ① c. Rad

unscottify, un-Scottify ✎ (ön-ſkō't-'-fai') *v/a.* ① d. das ſchottiſche Anſehen od. Äußere nehmen (*dat.*).

unscoured (ön-ſkaūʳ'd) *a.* **1.** ungeſcheuert, ungeputzt. — **2.** ⊙: a) unentſchweißt (Wolle); b) unentſchält, roh (Seide).

unscourged (ön-ſkōʳ'dʒd) *a.* nicht gegeißelt (auch *fig.*). [ungeſtraft.]

unscratched (ön-ſkna'tſcht) *a.* unzerkratzt,

unsereened (ön-ſkniʳ'nd) *a.* **1.** unbeſchirmt, unbeſchützt, ungedeckt. — **2.** ungeſiebt (Kohle ꝛc.).

unscrew (ön-ſkrū') ① a. *v/a.* (*v/n.* ſich) ab-, auf-, los-, zurück-ſchrauben (laſſen).

unscriptural (ön-ſkli'p-tſch'-ᵘr-l, ~tiᵉ-ᵘr-l) *a.* □ *rel.* nicht ſchriftmäßig, ſchriftwidrig, unbibliſch.

unscrupulous (ön-ſkniū'-pi[ᵉ]-lö̈ß) *a.* □ unbedenklich, nicht ängſtlich, nicht gewiſſenhaft, gewiſſenlos; ~ness (~n'ß) *s.* Unbedenklichkeit *f*, Gewiſſenloſigkeit *f*.

unscrutable ✎ (~t'bl) *a.* = inscrutable.

unscrutinised ④ (~t'-nai'ſd) *a.* nicht erforſcht, nicht durchforſcht, ununterſucht.

unsculptural (ön-ſkl'p-tſch'-ᵘr-l od. ~tiᵉ-ᵘr-l) *a.* nicht ſkulptu'r-artig.

unsculptured (~tſch'ᵉr'd od. ~tiᵉr'd) *a.* nicht geſchnitzt, nicht geſtochen; bild. *ZU.* glatt.

unseutcheoned ✎ (ön-ſkl'ö't-ſch'nd) *a.* ohne Wappen(ſchild).

unseal (ön-ſi'l) *v/a.* ① a. **1.** entſiegeln, das oder die Siegel abnehmen von; öffnen (auch *fig.*). — **2.** ✎ *fig.* enthüllen.

unsealed (ön-ſi'ld) *a.* **1.** entſiegelt; ungeſiegelt, offen (Brief ꝛc.). — **2.** *fig.* unbeſiegelt, unbeſtätigt. [ſiegler *m*.]

unsealer (ön-ſi'-l·ᵉr) *a.* Öffner *m*, Ent-

unseam (ön-ſi'm) *v/a.* ① a. abtrennen, Naht auftrennen; aufſchneiden. [männiſch.]

unseamanlike (ön-ſi'-män-laik) *a.* unſee-

Zeichen (☞ ſ. S. ...): ᵉ familiär; ᵖ Volksſprache; ᶠ Gaunerſprache; ✎ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

unsearchable (ŏn-ßēʳ'-tſchᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unerforſchlich, unergründlich. — **II** *s.* ℑ *phls.* das Unerforſchliche.

unsearchableness (~ⁿß) *s.* Unerforſchlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

unsearched (ŏn-ßēʳ'tſcht) *a.* undurchſucht, undurchforſcht; unerforſcht.

unsearching (ŏn-ßēʳ'-tſchinᵍ) *a.* nicht durchforſchend, nicht erforſchend, unkritiſch.

unseared (ŏn-ßīʳ'd) *a.* 1. unverſengt. — 2. unverſehrt.

unseason (ŏn-ßī'ſn) *v/a.* ① a. 1. unſchmackhaft machen; nicht würzen. - 2. unzeitgemäß machen. — 3. † unzeitgemäß od. unangenehm treffen od. berühren (*SP.*).

unseasonable (ŏn-ßī'ſn-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht der Jahreszeit gemäß oder angemeſſen. — 2. unzeitig, ungünſtig, ungelegen, unangebracht; at an ~ hour zur Unzeit; at such an ~ time ſo zur Unzeit, ſo ungelegen; at an ~ time of night ſpät in der Nacht. — 3. unpaſſend, unſchicklich, ungebührlich. — 4 unzeitig, nicht zur rechten Zeit gefangen ꝛc., als Nahrung untauglich (Fiſche ꝛc.).

unseasonableness (~ⁿß) *s.* Unzeitigkeit *f*, Ungelegenheit *f*, Unſchicklichkeit *f*.

unseasoned (ŏn-ßī'ſnd) *a.* 1. nicht zubereitet, nicht gewürzt, ungeſalzen. — 2. ungewohnt, nicht gewöhnt (*to* an), nicht akklimatiſiert. — 3. nicht zur Verarbeitung geeignet, nicht ausgetrocknet (Holz ꝛc.). — 4 (*a. fig.*) unreif. — 5. † unregelmäßig; maßlos. — 6. † = unseasonable.

unseat (ŏn-ßī't) *v/a.* ① a. 1. von ſeinem Platze entfernen. — 2. vom Sitze werfen, aus dem Sattel heben. — 3. *parl.* des Sitzes im Parlamente berauben, j-s Wahl kaſſieren. — 4. Miniſter ſtürzen.

unseated (ŏn-ßī'-tᵉd) *a.* 1. ohne Sitz (im Parlament). — 2. nicht angeſiedelt, unbewohnt.

unseaworthiness ⚓ (ŏn-ßī'-wō'-*dh*ᵉ-nⁱß) *s.* Untauglichkeit *f* e-s Schiffes zum Seedienſt.

unseaworthy ⚓ (~*dh*ᵉ) *a.* zum Seedienſt untauglich, nicht ſeehaltend.

unseconded (ŏn-ßē'-kᵉn-dᵉd) *a.* 1. nicht unterſtützt, ohne Unterſtützung (*a. parl.* Antrag). — 2. † nicht zum zweitenmal durch Beiſpiele erläutert oder vorkommend.

unsecret (ŏn ßī'-krᵉt) **I** ✎ *a.* nicht heimlich, unverheimlicht, unverſchwiegen. — **II** † *v/a.* aufdecken, enthüllen.

unsectarian (ŏn-ßᵉk-tā'-rⁱᵉn) *a.*, *rel.* nicht ſektiereriſch, frei von Sektiererei; ~ school Simultanſchule *f*.

unsectarianism (~ⁿᵉm) *s.*, *rel.* Freiſein *n* von Sektiererei; Duldſamkeit *f*.

unsecular (ŏn-ßēᵏ'-kjᵘ-lᵉr) *a.* nicht weltlich.

unseculariſe ✝ (~ⁱᶻ) *v/a.* ① b. von weltlichen Dingen abziehen, der Welt entfremden.

unsecure ✎ (ŏn-ßᵉ-kjuʳ') *a.* unſicher.

unsecured (~kjuʳd) *a.* nicht geſichert.

unsedentary (ŏn-ßē'd-ᵉn-tᵉ-rⁱ) *a.* nicht viel ſitzend, nicht ans Sitzen gewöhnt.

unseduced (ŏn-ßⁱ-djuʳßt) *a.* unverführt, unverleitet. [führer-ſch.]

unseductive (ŏn-ßⁱ-dᵘᵏ'-tiw) *a.* nicht ver-

unseeable ✎ (ŏn ßī'-ᵉbl) *a.* unſichtbar.

unseeded (ŏn ßī'-dᵉd) *a.* 1. nicht geſäet. — 2 (von Samen tragend, ohne Samen.

unseeing (~in') *a.* nicht ſehend, blind.

unseel † (ŏn-ßī'l) *v/a.*, *hunt.* einem Falken die Augen öffnen (auch *fig.*).

unseeliness † (~-lⁱ-nⁱß) *s.* Elend *n*.

unseely † (ŏn-ßī'-lⁱ) [a/c, *unsēlig*] *a.* unſelig, unglücklich.

unseem † (ŏn ßī'm) *v/n.* nicht ſchicken, anders ausſehen (*SH. L. 2, 1, 156*).

unseemliness (ŏn ßī'm-lⁱ-nⁱß) *s.* Ungeziemende, Unziemlichkeit *f*, Unanſtändigkeit *f*.

unseemly (ŏn-ßī'm-lⁱ) *a.* u. *adv.* ungeziemend, unziemlich, unſchicklich, unpaſſend, unanſtändig, ungebührlich.

unseen (ŏn-ßī'n) *a.* 1. ungeſehen, unbemerkt; † unſicht, ~ f. unsight. — 2. unſichtbar; the ~ (world) das Unſichtbare, die Geiſterwelt, das Jenſeits. — 3. † unkundig, unerfahren.

unseizable (ŏn-ßī'-ſ'bl) *a.* nicht ergreifbar, nicht in Beſchlag zu nehmen(d).

unseize (ŏn-ßī'ſ) *v/a.* ① b. 1. † loslaſſen. — 2. ⚓ ausfeiſen.

unseized (ŏn-ßī'ſd) *a.* 1. nicht erfaßt, nicht in Beſitz genommen. — 2. *jur.* nicht beſitzend, nicht im Beſitze (*of* von).

unseldom ✎ (ŏn-ßē'l-dᵉm) *adv.* nicht ſelten.

unselect(ed) (ŏn-ßⁱ-lē'kt, ~lē'k-tᵉd) *a.* unaus-gewählt, -geſucht, nicht ausgeleſen.

unselecting (~lē'k-tinᵍ) *a.* nicht auswählend.

unself (ŏn-ßē'lf) **I** *v/a.* ① a. ſelbſtlos od. uneigennützig m. — **II** *s.* Selbſtloſigkeit *f*.

unselfconsciousness ✎ (~ßelf-kō'n-ſchⁱᵉß-nⁱß) *s.* Mangel *m* an Selbſtbewußtſein.

unselfish (ŏn-ßē'l-fiſch) *a.* □ ſelbſtlos, uneigennützig; ~ness (~-nⁱß) *s.* Selbſtloſigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*. [ness.]

unselfness ✎ (~ßē'lf-nⁱß) *s.* = unselfish-

unsely † (ŏn-ßī'-lᵉ) *a.* = unseely (*CH.*).

unseminared † (ŏn-ßē'm-ⁱ-nᵉd) *a.* der Zeugungsfähigkeit beraubt, entmannt (*SH. An. 1, 5, 11*). [nicht ſenſationell.]

unsensational (ŏn-ßen-ßē'-ſchᵉ-nᵉl) *a.*

unsense (ŏn-ßē'nß) *v/a.* ① b. vom Einfluß der Sinne befreien.

unsensed (ŏn-ßē'nßt) *a.* 1. ✎ keinen deutlichen Sinn habend, ſinnlos. — 2. vom Einfluß der Sinne frei, ſubjektiv.

unsensible † (ŏn-ßē'n-ßⁱbl) *a.* = insensible; ~ness † (~-nⁱß) *s.* = insensibility.

unsensitised ✧ (~ßⁱ-tᵃⁱßd) *a.* nicht (licht-) empfindlich gemacht.

unsensualise ✝ (~ſch(ⁱ)ᵘ-ᵃ-lᵃⁱſ) *v/a.* ① b. entſinnlichen, idealiſieren.

unsensualised ✧ (~ſch(ⁱ)ᵘ-ᵃ-lᵃⁱſd) *a.* nicht ſinnlich gemacht, nicht der Sinnlichkeit ergeben.

unsent (ŏn-ßē'nt) *a.* 1. nicht geſandt, nicht abgeſchickt. - 2. ~ for ungerufen, ungeladen.

unsentenced (ŏn-ßē'n-tⁱnßt) *a.* 1. nicht verurteilt. — 2. † nicht endgiltig verkündet (Ukaſe). [nicht empfindſam.]

unsentient (ŏn-ßē'n-ſchⁱ-ᵉnt, ~ſch'nt) *a.*

unsentimental (ŏn-ßē'n-tⁱ-mē'n-tᵉl) *a.* unempfindſam.

unsentinelled (ŏn-ßē'n-tⁱ-nᵉld) *a.* ohne Schildwache, unbewacht.

unseparable † (ŏn-ßē'p-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) = inseparable.

unseparated (~ᵉd, ~rē-tᵉd) *a.* 1. ungetrennt, unzertrennt, ungeteilt. — 2 = inseparable.

unsepulchred (ŏn-ßē'p-ᵘl-kᵉrd), **unsepultured** (~ᵘᵖᵏᵘl-tʲᵘᵉrd) *a.* unbegraben.

unsequestered (ŏn-ßⁱ-kwē'ſ-tᵉrd) *a.* (ver)haltlos, offen, frei.

unserve ✧ (ŏn-ßᵉʳw) *v/a.* ① b. die Kleidung abnehmen (*dat.*)

unserved (ŏn-ßᵉʳwd) *a.* unbedient.

unservice ✎ (ŏn-ßē'r-wⁱß) *s.* Pflichtvergeſſenheit *f*, Trägheit *f*.

unserviceable (ŏn-ßē'r-wⁱ-ßⁱ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unnütz, undienlich, unbrauchbar; ✧ *artill.* = trommfirungsausgeſchieden(waffe); ~ness (~-nⁱß) *s.* Undienlichkeit *f*, Nutzloſigkeit *f*.

unservile (ŏn-ſ, ' wail od. ~w.) *a.* nicht ſervil, nicht knechtiſch, nicht unterwürfig.

unset[1] ⊙ (ŏn-ßē't) *v. a.* (irr.) Edelſteine aus der Faſſung nehmen, ausbrechen.

unset[2] (ŏn-ßē't) *a.* 1. nicht geſetzt, nicht geſtellt. — 2. ungeeicht, ungekannt — 3. ⊙ ungefaßt (Stein). — 4. ungeordnet, nicht in Ordnung. — 5. nicht eingerichtet (Glied). — 6. ⊙ nicht abgezogen (Meſſer). — 7. ⊙ nicht reguliert (Uhr). — 8. nicht aufgegeben (Arbeit). — 9. nicht untergegangen (Geſtirne). — 10. † nicht feſtgeſetzt, unbeſtimmt. — Vgl. ~[1].

unsetting (ŏn-ßē't-inᵍ) *a.* nicht untergehend (Geſtirne).

unsettle (ŏn-ßē'tl) ① b. **I** *v. a.* 1. wegſchieben, weg-, fortrücken, verrücken, wegräumen. — 2 *fig.* in Unordnung bringen, verwirren. - 3 *fig.* ungewiß od. ſchwankend machen; zum Wanken bringen, erſchüttern, umſtoßen. — 4. *fig.* erſchüttern, zerrütten. — **II** *v. n.* 5. wanken, aus der Stellung kommen, ſich verwirren.

unsettled (ŏn-ßē'tld) *a.* □ 1. ungeſetzt, ungeordnet, unerledigt. — 2. nicht feſtgeſetzt, ungeregelt, ungewiß, unbeſtimmt, unſicher, beſtritten (Anſprüche, Forderungen ꝛc.). — 3. nicht angeſiedelt, nicht angebaut, ohne feſten Wohnſitz, heimatlos. — 4. hzng. trübe (Witterung). — 5. ſchwankend, veränderlich, unbeſtändig (a. Wetter, ☿ Marken). — 6. wankelmütig, unſtet, unruhig (a. ~ in one's mind). — 7. ☿ unbezahlt, offenſtehend (Rechnung), illiquid (Forderung).

unsettledness (~-nⁱß) *s.* Mangel *m* an Feſtigkeit, Unbeſtand *m*, Unbeſtändigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*, Unbeſtimmtheit *f*, Unentſchloſſenheit *f*, Wankelmut *m*, Ungewißheit *f*, Unordnung *f*.

unsettlement (ŏn-ßē'tl-mᵉnt) *s.* 1. Wegſchiebung *f*, Wegrückung *f*; Verwirrung *f*. — 2. = unsettledness.

unseven † (ŏn-ßē'wn) *v/a* machen, daß es nicht mehr ſieben ſind

unseverable ✎ (ŏn-ßē'w-ᵉ-rᵉbl) *a.* = inseverable. [mild.]

unsevere ✎ (ŏn-ßⁱ-wⁱʳ') *a* nicht ſtreng.]

unsevered (ŏn-ßē'w-ᵉrd) *a.* 1. (from) ungetrennt, unabgeſondert. — 2. ✎ unzertrennlich (Freunde).

unsew (ŏn-ßō') *v/a.* ① a. (*p.p.* ~ed od. ~n) auftrennen; to get ~n aufgehen (Naht).

unsewered (ŏn-ßūʳ'-ᵉrd) *a.* ohne Abzugskanäle.

unsex (ŏn-ßēᵏß) *v/a.* ① c. des Geſchlechtes berauben, entweiben; to ~ oneself ſich emanzipieren (Frau).

unsexed ✎ (ŏn-ßēᵏßt) *a.* geſchlechtlos, entweibt. [ſchlechtlich.]

unsexual (ŏn-ßēᵏ'-ſchuᵉl, ~ſchᵘᵉl) *a.* ungeſchlechtlich (Fortpflanzung) *b.* ① b. 1. ✧ abaus-, losſchalen. — 2. entfeſſeln (a. *fig.*).

unshackled (ŏn-ſchᵃ'ᵏld) *a.* ungefeſſelt.

unshaded (ŏn-ſchē'-dᵉd) *a.* 1. unbeſchattet. — 2. *paint.* unſchattiert, ohne Schatten (Gemälde). [zu beſchattend.]

unshadowable (ŏn-ſchᵃ'-dᵒ-wᵉbl) *a.* nicht

unshadowed (~ᵒd) *a.* unbeſchattet, unverdunkelt, ſchattenlos.

unshady (ŏn-ſchē'-dⁱ) *a.* nicht ſchattig.

unshakeable (ŏn-ſchē'-kᵉbl) *a.* unerſchütterlich, feſt, ſtandhaft.

unshaked † (ŏn-ſchē'kt) *a.* unerſchüttert

unshaken (ŏn-ſchē'kn) *a.* □ 1. ungeſchüttelt, unerſchüttert. — 2 = unshakeable

unshakened (ŏn-ſchē'kᵉnd) *a* unerſchüttert

unshakenness (ŏn ſchē'kn-nⁱß) *s.* Ungeſchütteltſein *n*, Unerſchütterlichkeit *f*

unshakingly (ŏn-ſchē'-kinᵍ-lⁱ) *adv.* ohne zu ſchwanken. [ſchalen.]

unshale ✧ (ŏn-ſchē'l) *v/a.* ① b. ausſchälen,

unshamed (ŏn ſchē'mᵈ) *a.* 1. unbeſchämt, ✎ ſchamlos. — 2. unbeſchämt.

unshamefaced (~ſchē'm-fē'ſt) *a.* unbeſchämt, ſchamlos. ~ness (~-nⁱß) *s.* Unverſchämtheit *f*, Schamloſigkeit *f*

unshamefastness (~-fᵃßt-nⁱß) *s.* = unshamefacedness.

unshapable (ŏn-ſchē'-pᵉbl) *a.* nicht geſtaltbar, formbar.

unshape ↖ (ŏn-shē′p) *v/a.* ① b. der Gestalt berauben, in Unordnung bringen, verderben (*SH.M.M.4,4,23*).
unshapeable (ŏn-shē′-p'bl) = unshapable.
unshaped (ŏn-shē′pt) *a.* ungestaltet), gestaltlos, haltlos; ungeordnet.
unshapely (ŏn-shē′p-lē) *a.* unförmig, ungestaltet).
unshapen (ŏn-shē′pn) *a.* = unshaped.
unshare (ŏn-shâr′) *v/a.* ① b nicht teilen, nicht teilhaben an; his pleasures were ~d by us wir machten je Vergnügungen nicht mit.
unshared (ŏn-shârd′) *a.* ungeteilt, nicht gemeinsam (genossen oder getragen).
unsharpened (ŏn-shâr′pnd) *a.* ungeschärft, ungeschliffen.
unshattered (ŏn-shă′t-ĕrd) *a.* unzertrümmert, unzerschellt, nicht zerrüttet.
unshave † (ŏn-shē′w) *a.* = unshaved.
unshaved (ŏn-shē′wd), **~n** (ŏn-shē′wn) *a.* ungeschoren, unbarbiert, unrasiert.
unsheared (ŏn-shîr′d) *a.* = unshorn.
unsheath(e) (ŏn-shē′dh) ① a.(b.) I *v/a.* aus der Scheide od. blank ziehen; *fig.* to ~ the sword den Krieg beginnen; ⚓ to ~ a vessel die Spitzhaut, den Beschlag von einem Schiffe abnehmen. — II *v/n.* aus der Scheide fahren (Schwert).
unshed (ŏn-shē′d) *a.* 1. † ungeteilt, ungescheitelt (Haar). — 2. unvergossen (Blut &c.).
unsheeted (ŏn-shî′-t'd) *a.* ohne Bett-tuch, ohne Laken, ohne Leichentuch.
unshell (ŏn-shē′l) *v/a.* ①a. (ab)schälen, aushülsen; (aus)brüten; *fig.* losmachen, befreien.
unshelled (ŏn-shē′ld) *a.* ohne Schale.
unsheltered (ŏn-shĕ′l-t'r-d) *a.* 1. nicht unter Obdach zu bringen(d). — 2. ↖ durch kein Dach abzuhalten(d) (*BU.*).
unsheltered (~t'rd) *a.* unbedeckt, ungeschützt, ohne Obdach, obdachlos, bloßgestellt.
unsheltering (~t'r-ĭng) *a.* nicht schützend, keinen Schutz gewährend.
unshelve (ŏn-shē′lv) *v/a.* ① b. von e-m Simse oder Brette herabnehmen; *fig.* eine litterarische Arbeit wieder vornehmen.
unshent ↖ (ŏn-shē′nt) [shend] *a.* nicht entehrt, unverdorben (Keats).
unshepherded (ŏn-shē′p-d'd) *a.*, *poet.* unbewacht.
unsheriff ⚐ (ŏn-shē′r-lf) *v/a.* 1-m das Amt eines Sheriffs nehmen.
unshet (ŏn-shĕ′t) *v/a.* = unshut (*CH.*).
unshielded (ŏn-shēl′d-d) *a.* unbeschirmt.
unshiftable ↖ (ŏn-shĭf′t-t'bl) *a.* nicht fortzuschieben(d), unbeholfen.
unshiftiness (~t'-ĭ-nĕ̄) *s.* Unbeholfenheit *f.*
unshifting (~tĭng) *a.* nicht wechselnd, nicht ändernd. | Schindeln abdecken von.)
unshingle ⊙ (ŏn-shĭn′gl) *v/a.* ② b. die)
unship (ŏn-shĭp′) I *v/a.* ① e. 1. ausschiffen, ausladen, löschen; Ballast ausschießen. — 2. (bes. ⚓) losmachen, abs., aus-nehmen, lösen, Tauen auslegen; ⚓. — II *v/n.* ① e. 3. ⚓ ↖ von Bord gehen. — III *a.* 4. ⚓ ship and ~ leicht an- und abzuhängen(d), leicht fest- u. loszumachen(d). ⚓ zu ~ 2: ⚓ to ~ the oars die Riemen ausstehen; ⚓ to ~ the rudder das Ruder ausnehmen; ⊙ to ship and ~ fest- & los-machen, ein- und ausrücken.
unshipment (~m'nt) *s.* 1. Ausschiffung *f*, Ausladung *f*. — 2. ⊙ Ausrudung *f*, Losmachung *f*.
unshipped (ŏn-shĭp′pt) *a.* ohne Schiff.
unshipwrecked (ŏn-shĭp′p-nĕkt) *a.* nicht [illegible]
unshirted (~shĕr′t-d) *a.* ohne Hemd.
unshivered (~shĭ′v'r-d) *a.* unzertrümmert.
unshivering (~shĭ′v'r-ĭng) *a.* nicht schauernd, nicht erschaudernd; **~ness** (~n-nĕ̄) *s.* Angstlosigkeit *f*, Freiheit *f* von Schauer.
unshocked (ŏn-shŏ′kt) *a.* ohne Anstoß zu nehmen, unbeleidigt, unerschüttert.
unshod (ŏn-shŏ′d), **~den** (ŏn-shŏ′dn) *a.* 1. unbeschuht, barfuß. — 2. unbeschlagen (Pferd), noch nicht beschlagen (Füßen).
unshoe ⊙ (ŏn-shū′) *v/a.* ② b. 1. entschuhen, die Hufeisen abnehmen (*dat.*). — 2. to ~ a wheel ein Rad abschienen.
unshook † (ŏn-shu′k) *a.* = unshaken.
unshop ⚐ (ŏn-shŏ′p) *v/a.* ① e. arbeitslos machen, aussperren.
unshorn (ŏn-shōr′n ») *a.* ungeschoren, unbeschnitten; unrasiert.
unshortened (ŏn-shōr′tnd) *a.* unverkürzt.
unshot (ŏn-shŏ′t) I *a.* 1. ungetroffen (von einem Schusse); gefehlt. — 2. ungeschossen, nicht abgeschossen, nicht abgefeuert. — II *v/a.* ① e. 3. entladen, den Schuß herausnehmen aus.
unshout ↖ (ŏn-shau′t) *v/a.* ①a. durch Zubelrufe entkräften, widerrufen (*SH.Cor. 5,5,4*). | schoben.)
unshoved ↖ (ŏn-shŏ′vd) *a.* nicht fortgeschoved
unshowed ↖ (ŏn-shō′d) *a.* ungezeigt.
unshowered (ŏn-shau′-'rd) *a.* unberegnet, unbegossen, unbenetzt.
unshown (ŏn-shō′n) *a.* nicht gezeigt.
unshrined (ŏn-shrâi′nd) *a.* ohne Heiligen-Schrein. | einschrumpfbar.)
unshrinkable (ŏn-shral′nk-t'bl) *a.* nicht
unshrinking (~klnk) *a.* □ nicht zs.-fahrend, nicht zurückweichend (at vor), unverzagt.
unshrived ↖ (ŏn-shrâi′vd) *a.* = unshriven.
unshrivel(led) (ŏn-shrĭ′v'ld) *a.* nicht zs.-geschrumpft. | ohne Beichte.)
unshriven ↖ (ŏn-shrĭ′vn) *a.* ungebeichtet.)
unshroud (ŏn-shrau′d) *v/a.* ①a. aufdecken, enthüllen, nicht schirmen.
unshrouded (ŏn-shrau′-d'd) *a.* ohne Obdach, ohne Schutz, unbeschützt.
unshrubbed ↖ (ŏn-shrŏ′bd) *a.* ohne Gesträuch. | schrumpft.)
unshrunk (ŏn-shrŏ′n'l) *a.* nicht eingeschrumpft.)
unshunnable † (ŏn-shŏ′n-'bl) *a.* unvermeidlich, unausweichbar. | ungeflohen.)
unshunned (ŏn-shŏ′nd) *a.* ungemieden.)
unshut (ŏn-shŏ′t) I † *v/a.* aufschließen, öffnen. — II ⚐ *a.* ungeschlossen, offen, nicht zugeschlossen; unverhüllt (a. ~ up).
unshutter (ŏn-shŏ′t-'r) *v/a.* ① a. die Läden von ... öffnen. | Vorsetz-laden.)
unshuttered (~'rd) *a.* ohne Fenster- oder)
unshy (ŏn-shâi′) *a.* ohne Scheu, zutraulich.
unsiccated (ŏn-sĭ′k'l-â-t'd) *a.* ungetrocknet, nicht ausgetrocknet.
unsick † (ŏn-sĭ′k) *a.* nicht krank, gesund.
unsicker † od.schott. (~'r) *a.* unsicher; **~ness** (~n-nĕ̄) *s.* Unsicherheit *f*. | schnitten.)
unsickled (ŏn-sĭ′k'ld) *a.* ungemäht, ungeschnitten (von Gras).
unsifted (ŏn-sĭf′t-d) *a.* 1. ungesiebt. — 2. *fig.* unerfahren, nicht bewandert (in in).
unsighing (ŏn-sâi′-ĭng) *a.* nicht seufzend.
unsight † (ŏn-sâi′t) *a.* unbesehen; ⚐ to buy a th. ~, unseen et. unbesehen kaufen, die Katze im Sack kaufen.
unsightable (ŏn-sâi′-t'bl) *a.* unsichtbar.
unsighted (~t'd) *a.* 1. ungesehen, unsichtbar. — 2. ohne Visier (Gewehr).
unsightliness (ŏn-sâi′t-lĭ-nĕ̄) *s.* Unscheinbarkeit *f*, übles Aussehen, Häßlichkeit *f*, Unförmlichkeit *f*.
unsightly (~lĭ) *a.* unscheinbar, unansehnlich, häßlich. | ausgezeichnet.)
unsignalised ⚓ (ŏn-sĭl′g-nă-lâi-zd) *a.* nicht)
unsigned (ŏn-sâi′nd) *a.* nicht unterzeichnet.
unsignificant (ŏn-sĭg-nĭ′f-ĭ-k'nt) *a.* (□ †) bedeutungslos, ohne Bedeutung.
unsignified (ŏn-sĭ′g-nĭ-fâi-d) *a.* nicht bezeichnet. | nend, unbestimmt.)
unsignifying (~fâi-ĭn-ĭ) *a.* nicht bezeichnend,)
unsilenced (ŏn-sâi′-l'nĕ̄st) *a.* unbeschwichtigt, nicht zur Ruhe gebracht.
unsilly † (ŏn-sĭ′l-ē) *a.* = unseely.
unsilver ⊙ (ŏn-sĭl′-w'r) *v/a.* ① a. entsilbern.
unsilvered ⊙ (~w'rd) *a.* nicht versilbert, ohne Silber; unbelegt (Spiegel).
unsimple ↖ (ŏn-sĭ′mpl) *a.* nicht einfach.
unsimplicity ↖ (ŏn-slĭm-plĭ′ĕ-t'-ĭ-tē) *s.* Mangel *m* an Einfalt; Verschlagenheit *f*.
unsimulated (ŏn-sĭ′m-ĭ-lē-t'd) *a.* nicht verstellt, ungeheuchelt.
unsin † (ŏn-sĭ′n) *v/a.* entsündigen, den Charakter der Sünde nehmen (*dat.*).
unsincere (ŏn-sĭn-sîr′) *a.* 1. † unecht, verfälscht. — 2. gemischt (Gefühl; *DR.*). — 3. unaufrichtig &c. (= insincere).
unsincereness † (~n'ĕ-nĕ̄s = insincerity.
unsincerity † (~sĕ′r-ĕ-tē) *s.* Unechtheit *f*, Falschheit *f*, Verfälschtheit *f*.
unsinew ↖ (ŏn-sĭ′n-ū) *v/a.* ① a. entnerven, entkräften, schwächen.
unsinewed (~ūd) *a.* entnervt, schwach.
unsinewy (~ū-ē) *a.* nicht sehnig, schlaff.
unsinful (ŏn-sĭ′n-fûl) *a.* frei von Sünde, sündlos; **~ness** (~n'f-nĕ̄) *s.* Sündlosigkeit *f*.
unsing ↖ (ŏn-sĭ′ng) *v/a.* ③ (sing) das Gesungene widerrufen. | bar.)
unsingable (~'bl) *a.* unsingbar, nicht sangbar.)
unsinged (ŏn-sĭ′n'gd) *a.* unversengt, nicht angebrannt. | nicht einzeln.)
unsingled (ŏn-sĭ′n'gld) *a.* nicht getrennt,)
unsinkable (ŏn-sĭ′ng-k'bl) *a.* 1. nicht versenkbar. — 2. untilgbar (Schuld). | bar.)
unsinking (~klng) *a.* nicht sinkend, standhaft.)
unsinning (ŏn-sĭ′n-ĭng) *a.* nicht sündhaft, sündenfrei; **~ness** (~n'ĕ-nĕ̄s) *s.* Sündlosigkeit *f*.
unsister *poet.* od. ↖ (ŏn-sĭ′s-t'r) *v/a.* ① a. der Schwester(n) berauben (*TN.*).
unsistered ↖ (~t'rd) *a.* ohne Schwester.
unsisterliness (ŏn-sĭ′s-t'r-lĭ-nĕ̄s) *s.* unschwesterliches Wesen.
unsisterly (~lē) *a.* unschwesterlich.
unsisting † (ŏn-sĭ′s-tĭng) *a.* = unresisting (*SH.M.M.4,2,92*). | nicht passend.)
unsitting † (ŏn-sĭt′-tĭng) *a.* nicht geziemend,)
unsizable ⚐ ↖ (~zâi′-z'bl) *a* nicht von der gewöhnlichen Größe, unverhältnismäßig.
unsized ⊙ (ŏn-zâi′zd) *a.* 1. nicht grundiert, ungeschlemmt. — 2. Buchbind.: unplaniert, ungeleimt (Papier); ungesteift.
unskid ⊙ (ŏn-skĭ′d) *v/a.* ① a. ① o. den Hemmschuh abnehmen von; ein Rad aushemmen.
unskilful (ŏn-skĭ′l-ful) *a.* □ 1. ungeschickt, linkisch, unerfahren, unkundig, unbewandert. — 2. † dumm; unvernünftig.
unskilfulness (~n'ĕ-nĕ̄s) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*.
unskill † (ŏn-skĭ′l) *s.* 1. Urteilslosigkeit *f*, Dummheit *f*. — 2. = unskilfulness.
unskilled (ŏn-skĭ′ld) *a.* (in vor *s.*, to vor *v.*) ungeschickt, unerfahren, unbewandert in, unbekannt mit; ~ labour bloß körperliche Arbeit eines ungelernten Arbeiters.
unskillful(ness) = unskilfulness).
unskinned (ŏn-skĭ′nd) *a.* ungehäutet.
unskirmished † (~slŏ′r-mĭsht) *a.*: ~ with ohne daß mit ihm (oder ihnen) geplänkelt wurde (Drayton).
unskirt ⊙ (ŏn-stŏ′r-t) *v/a.* den Saum entfernen von, wieder aufsäumen.
unslacked (ŏn-slă′kt) *a.* 1. ungelöscht (Kalk). — 2. ungeschwächt.
unslackened (ŏn-slă′knd) *a.* nicht schlaff gemacht, nicht nachgelassen.
unslain (ŏn-slē′n) *a.* nicht erschlagen, nicht getötet. | unauslöschlich.)
unslakable (ŏn-slē′-k'bl) *a.* unlöschbar,)
unslaked (ŏn-slē′kt) *a.* 1. ungelöscht (Kalk, Durst). — 2. ungestillt, unbefriedigt.
unslandered (ŏn-slă′n-d'rd) *a.* unverleumdet. | gemetzelt.)
unslaughtered (ŏn-slă′-t'r-d) *a.* nicht hin-)
unsleeping (ŏn-slē′-plng) *a.* schlaflos, wach.

unsleepy ✎ (ŏn-ʒlīˊ-pᵉ) *a.* nicht schlafend, nicht schläferig.

unslept † (ŏn-ʒlēˊpt) *a.* nicht geschlafen habend, schlaflos, ohne Schlaf.

unsliced (ŏn-ʒlāīˊʒt) *a.* nicht in Scheiben geschnitten. [ben öffnen, aufschieben.]

unslide✎(ŏn-ʒlaīˊd) *v/a.* ① b. durch Schie-/

unsling (ŏn-ʒllˊnᵍ) *v/a.* ③ (sling) 1. aus der Schlinge nehmen; abschnallen; Gewehr von der Schulter nehmen. — 2. ⚓ eine Länge aushängen oder abnehmen.

unslipping (ŏn-ʒlīˊpˌlnᵘ) *a.* 1. nicht gleitend, nicht glitschend. — 2. festgeknüpft, unlösbar. [losmachen.]

unslough✎(ŏn-ʒlaūˊ) *v/a.* ① a. aufstobern,/

unslow (ŏn-ʒlōˊ) *a.* nicht langsam.

unsluice ✎(ŏn-ʒlūˊʃ) *v/a.* ① b. 1. die Schleusen einer Leitung aufziehen. — 2. *fig.* ausströmen lassen.

unslumbering (ŏn-ʒlōˊm-bᵊ-nlnᵍ) *a.* nie schlummernd, stets wach.

unslumb(e)rous ✎ (ˌbˈ-nʃ, ˌbnᵊʃ) *a.* nicht einschläfernd.

unsmirred (ŏn-ʒlōˊrˈd) *a.* unbeschmutzt.

unsly (ŏn-ʒlaīˊ) *a.* unschlau, dumm.

unsmelted (ŏn-ʒmēˊl-tᵊd) *a.* ungeschmolzen.

unsmiling (ŏn-ʒmaīˊ-llnᵍ) *a.* nicht lächelnd.

unsmirched (ŏn-ʒmēˊrˈtʃt) *a.* unbefleckt, unbeschmiert (*SH.H.4,5,119*). [zelnd.]

unsmirking(ˌʒmēˊrˈ-klnᵍ) *a.* nicht schmun-/

unsmitten (ŏn-ʒmlˈtn) *a.* ungetroffen.

unsmoked (ŏn-ʒmōˊkt) *a.* 1. ungeraucht, nicht ausgeraucht (Pfeife). — 2. ungeräuchert.

unsmoky ✎ (ŏn-ʒmēˊ-kᵊ) *a.* nicht rauchend, nicht rauchig. [rauh, ungeglättet.]

unsmooth(ed)✎(ŏn-ʒmnˈdh(d)) *a.* uneben,/

unsmote† od. P(ŏn-ʒmōˊt) *a.* = unsmitten.

unsmotherable(ŏn-ʒmōˊdh-ʀᵊbl) *a.* nicht unterdrückbar. [geschmuggelt.]

unsmuggled (ŏn-ʒmōˊgld) *a.* nicht (ein-/

unsmutched(ŏn-ʒmōˊtʃt) *a.* unbeschmutzt.

unsmutty (ŏn-ʒmōˊtᵊ) *a.* 1. nicht rußig. — 2. *fig.* nicht unflätig, nicht zotig.

unsnaky ✎ (ŏn-ʒnēˊ-kᵊ) *a.* nicht schlangenartig. [losmachen, befreien.]

unsnare (ŏn-ʒnāᵊˊ) *v/a.* ① b. loswickeln,/

unsnared (ŏn-ʒnāᵊˊd) *a.* unverstrickt, frei.

unsnarl (ŏn-ʒnāᵊˊl) *v/a.* ① a. entwirren, auseinanderwickeln. [aufklinken.]

unsneck✎(ŏn-ʒnēˊl) *v/a.* ① a. aufriegeln,/

unsnuffed (ŏn-ʒnōˊft) *a.* ungeputzt (Licht).

unsunk✎(ŏn-ʒēˊt) *v/a.* ① a. nicht einweichen.

unsoaped ✎ (ŏn-ʒōˊpt) *a.* ungeseift; *provc.* schmutzig, gemein; *co.* the ˌ = the unwashed (*DI.*). [ausschweifend.]

unsober (ŏn-ʒōˊ-bᵊr) *a.* □ nicht nüchtern;/

unsociability (ŏn-ʒō-ʃēˌʃˈ-ʌ-bˌlˈ-ᵻ-tᵊ od. ˌʃchᵊˌ) *s.* Ungeselligkeit *f.*

unsociable (ŏn-ʒōˊ-ʃchᵊˌbl, ˌʃchᵊbl) *a.* □ (ˌly *adv.*) ungesellig; ˌness (ˌnᵊʃ) *s.* Ungeselligkeit *f.*

unsocial (ŏn-ʒōˊ-ʃchˈl) *a.* □ 1. ungesellig. — 2. ungesellschaftlich, unsozial.

unsocialism ✎ (ˌʃchᵊˌlˈsm) *s.* unsoziale Denk- oder Handlungsweise; Ungeselligkeit *f.* [selligkeit *f.*]

unsociality (ŏn-ʒō-ʃchᵊˌʌˈlˈ-ᵻ-tᵊ) *s.* Unge-/

unsocket ⊙ (ŏn-ʒōˊtˈ-ᵻt) *v/a.* ① a. aus der Pfanne oder Tülle etc. nehmen.

unsod (ŏn-ʒōˊd) *v/a.* ① c. den Rasen abschälen von (*dat.*).

unsodden (ŏn-ʒōˊdn) *a.* ungesotten.

unsodder ⊙ (ŏn-ʒōˊd-ᵈᵊr) = unsolder.

unsoft † (ŏn-ʒōˊft) *a.* u. *adv.* nicht weich, unsanft, rauh. [sanft gemacht.]

unsoftened (ŏn-ʒōˊfnd) *a.* nicht weich od./

unsoiled (ŏn-ʒōˊld) *a.* unbesudelt, unbeschmutzt, unbefleckt (auch *fig.*).

unsolaced (ŏn-ʒōˊlᵊsᵻt) *a.* ungetröstet

unsold (ŏn-ʒōˊld) *a.* unverkauft.

unsolder ⊙ (ŏn-ʒōˊd-ᵈᵊr oder ŏn-ʒōˊl-dᵊr) *v/a.* ① a. ab-, auf-, loslöten.

unsoldered ⊙ (ŏn-ʒōˊd-ᵈᵊrd) *a.* ungelötet.

unsoldiered † (ŏn-ʒōˊl-dᵢᵊrd) *a.* nicht soldatenmäßig, unsoldatisch.

unsoldierlike (ˌdʒᵈᵊr-laīˊk), **ˌly** (ˌlᵊ) *a.* unsoldatisch, unkriegerisch.

unsole ⊙ (ŏn-ʒōˊl) *v/a.* ① b. 1. die Sohle abnehmen von. — 2. ein Pferd abschuhen, einem Pferde den Huf aufreißen. [gehuft.]

unsoled ⊙ (ŏn-ʒōˊld) *a.* unbesohlt; un-/

unsolemn (ŏn-ʒōˊlˈ-mˈ) *a.* 1. nicht feierlich. — 2. ohne die gehörigen Förmlichkeiten gemacht etc.; jur.: formlos (Testament). — 3. † ungefeiert, unberühmt.

unsolemnise ✎ (ˌnaīʒ) *v/a.* ① b. der Feierlichkeit entkleiden.

unsolemnised ✎ (ˌnaīʒd) *a.* nicht gefeiert.

unsoler ⊙ (ŏn-ʒōˊ-lᵊr) *s.* Schmiede: Sohlenheber *m* (Werkzeug).

unsolicited (ŏn-ʒᵊˌlˈˈʒ-ᵻ-tᵊd) *a.* □ 1. unverlangt, unbegehrt. — 2 unangesucht. — 3. unaufgefordert, aus freien Stücken.

unsolicitous (ˌlᵊʃ) *a.* unbekümmert, unbesorgt (about, for um), sorglos; **ˌness** (ˌnᵊʃ) *s.* Sorglosigkeit *f.*

unsolid (ŏn-ʒōˊlˈ-ᵻd) *a.* 1. nicht fest, flüssig. — 2. nicht massiv, hohl. — 3. nicht widerstandsfähig, nicht dauerhaft. — 4. nicht kernhaft, nicht gediegen, ungründlich, unecht. — 5. unbegründet, eitel (Hoffnung).

unsolidified ✎ (ŏn-ʒᵊˌlˈdᵊ-ᶠᵢaīd) *a.* nicht festgemacht. [keit *f* etc. (s. unsolid).]

unsolidity✎(ˌlᵊ) *s.* Unfestigkeit *f*, Flüssig-/

unsoluble † (ŏn-ʒōˊlˈ-ᵘbl) *a.* = insoluble.

unsolvable F ✎ (ˌvᵊbl) *a.* unauflöslich, unlöslich; *fig.* unerklärbar.

unsolved (ŏn-ʒōˊlvd) *a.* ungelöst.

unson ✎ (ŏn-ʒōˊn) *v/a.* ① e. der Sohnschaft unwert machen od. berauben.

unsonable † (ŏn-ʒēˊ-nᵊbl) *a.* unlautbar.

unsonsy, ˌcy *provc.* od. schott. (ŏn-ʒōˊn-ᵊˢ) *a.* 1. nicht drall. — 2 unglücklich, von übler Vorbedeutung (auch unsonsie, unsoncie).

unsoot † (ŏn-ʒūˊt) *a.* = unsweet (*SP.*).

unsoothed (ŏn-ʒnˈdhd) *a.* unbesänftigt.

unsophistical (ŏn-ʒᵊˌfˈʒ-tᵊ-kˌlˈ) *a.* nicht sophistisch. [cated.]

unsophisticate (ˌkᵊt) *a.* = unsophisti-/

unsophisticated (ˌkᵊˌtᵊd) *a.* unverfälscht, unverdorben, rein, wahr, einfach, natürlich; **ˌness** (ˌnᵊʃ) *s.* Unverfälschtheit *f* etc.

unsophistication (ŏn-ʒᵊˌfiʒ-ᵻˌtᵊ-kˌʃchᵊn) *s.* Einfachheit *f*, Kunstlosigkeit *f*; Arglosigkeit *f*. [for) unbeklagt.]

unsorrowed (ŏn-ʒōˊʀᵊ-ᵊd) *a.* (bisweilen ˌ/

unsorted (ŏn-ʒōˊrˈ-ᵻᵈ) *a.* 1. unsortiert, ungeordnet, unausgesucht. — 2. † unpassend, schlecht gewählt (*SH.H.IV,a,2,3,13*).

unsought(ŏn-ʒāˊt) *a.* ungesucht, unverlangt (ˌlᵊ-for); to come ˌ unvermutet erscheinen.

unsoul ✎ (ŏn-ʒōˊl) *v/a.* ① a. der Seele berauben. [nünftig.]

unsouled ✎(ŏn-ʒōˊld) *a.* seelenlos, unver-/

unsound (ŏn-ʒaūˊnd) *a* □ 1. (auch ˌ in health) ungesund, kränklich, unpaßlich; of ˌ mind nicht recht bei Verstand. — 2. angegangen, verdorben, faul. — 3. in schlechtem Zustande, fehlerhaft, wurmstichig, brüchig, spaltig, rissig, nicht fest, nicht dauerhaft, gebrechlich; ˌ ice mürbes Eis. — 4. *fig.* ungesund, nicht fest; ˌ sleep unruhiger Schlaf. — 5. fehlerhaft (Pferd). — 6. *fig.* unrichtig, unwahr, ungründlich; ˌ pleasures *pl.* eitle Vergnügungen *f pl.*; ˌ argument mit Stichhaltiger Beweisgrund — 7 unrein, unecht, falsch; ˌ doctrine Irrlehre *f*. — 8. unsicher, nicht zuverlässig, wankend, treulos; ˌ in faith nicht rechtgläubig; ˌ er dit zweifelhafter Kurs. — 9. † nicht sicher, beschädigt.

unsoundable (ŏn-ʒaūˊn-dᵊbl) *a.* unsondierbar mit dem Senkblei, ohne Tief.

unsounded (ŏn-ʒaūˊn-dᵊd) *a.* 1. unsondiert mit dem Senkblei. — 2. *fig.* unergründet, unerforscht.

unsoundness (ŏn-ʒaūˊnd-nᵊʒ) *s.* 1. Ungesundheit *f* (auch *fig.*). — 2. schlechter Zustand, schlechte Beschaffenheit, Verdorbenheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 3. Mangel *m* an Festigkeit. — 4. Unechtheit *f*, Unrichtigkeit *f*. — 5. Ungründlichkeit *f*, Schwanken *n*, Schwäche *f*. — 6 Unzuverlässigkeit *f* der Gesinnung; *rel.* Irrglaube *m*, Ketzerei *f*.

unsour (ŏn-ʒaūˊr) *v/a.* ① a. entsäuern.

unsoured (ŏn-ʒaūˊrd) *a.* 1. ungesäuert. — 2. *fig.* unverbittert, nicht verdrießlich.

unsow (ŏn-ʒōˊ) *v/a.* ③ (sow) = unsew.

unsowed(ŏn-ʒōˊd), **ˌn**(ŏn-ʒōˊn) *a.* ungesäet; ungesäet; ˌ flowers *pl.* wilde Blumen *f/pl.*

unspaced ⊙ (ŏn-ʒpēˊʒt) *a.*, *typ.* undurchschossen; nicht spatiiert.

unspacial(ity) ♈ = unspatial(ity).

unspar (ŏn-ʒpaˌrˈ) *v/a.* ① e. die Sparren (od. Balken, Riegel) entfernen von; öffnen.

unspared (ŏn-ʒpaˌrˈd) *a.* 1. ungespart; unverschont. — 2. † nicht zu sparend(d), unentbehrlich. [sparen, reichlich.]

unsparely † (ŏn-ʒpāˌrˈ-lᵊ) *adv.* ohne zu/

unsparing (ŏn-ʒpaˌrˈ-nlnᵍ) *a.* □ 1. nicht sparsam, freigebig; reichlich. — 2. schonungslos, unbarmherzig, hart, streng.

unsparingness (ˌnᵊʒ) *s.* Mangel *m* an Sparsamkeit, Freigebigkeit *f*; Schonungslosigkeit *f*. [funkelnd.]

unsparkling (ŏn-ʒpāˌrˈ-klnᵍ) *a.* nicht/

unspatial ♈ (ŏn-ʒpᵊˌʃchˈl) *a.* unräumlich.

unspatiality ♈ (ŏn-ʒpᵉ-ʃchᵊˌʌˈlˈ-ᵻ-tᵊ) *s.* Unräumlichkeit *f*.

unspeak (ŏn-ʒpīˌk) *v/a.* ③ (speak) sein Wort zurücknehmen, widerrufen.

unspeakable(ŏn-ʒpīˌ-kˌbl) *a.* □ (ˌly *adv.*) 1. unsäglich, unaussprechlich. — 2. F äußerst atrocious oder schlecht, unsäglich. — 3. the U. der Teufel. [lichkeit *f*.]

unspeakableness(ˌnᵊʒ) *s.* Unaussprech-/

unspeaking (ŏn-ʒpīˌ-klnᵍ) *a.* ohne (die Gabe der) Sprache, stumm.

unspecialised ✎ (ŏn-ʒpeˌʃchᵊ-ʌ-lāīʒd) *a.* nicht spezialisiert etc. (s. specialise 1).

unspecific (ŏn-ʒpᵊˌʀˈ-fˈk) *a.* nicht spezifisch, nicht klar, unbestimmt.

unspecified (ŏn-ʒpeˌʀˈ-fᵻd) *a.* nicht spezifiziert, nicht einzeln angegeben.

unspecious (ŏn-ʒpīˌ-ʃchᵊʃ) *a.* 1. nicht scheinbar, nicht wahrscheinlich. — 2. unansehnlich, nicht bestechend.

unspecked ✎ (ŏn ʒpeˌkt) *a* fleckenlos.

unspeckled (ŏn-ʒpeˌkld) *a.* nicht gefleckt.

unspectacled F (ŏn-ʒpeˌ-tˈ-kld) *a.* ohne Brille. [fulierend.]

unspeculating (ˌlᵊ-lē-klnᵍ) *a.* nicht spe-/

unspeculative ♈ (ˌlᵊ-ᵘtᵂ) *a*, *phls.* nicht spekulativ; nicht außerirdisch.

unsped † (ŏn-ʒpeˌd) *a.* unterrichtet, unausgeführt. [Mißgeschick *n*.]

unspeed † (ŏn-ʒpīˌd) *s.* Erfolglosigkeit *f*, /

unspeedful † (ŏn-ʒpīˌd-ʃul) *a.* erfolglos, unwirksam.

unspeedy(ŏn-ʒpīˌ-dᵊ) *a.* langsam. [*DR.*]

unspell✎ (ŏn-ʒpeˌl) *v/a.* ① a. entzaubern/

unspellable (ˌˈbl) *a.* nicht buchstabierbar.

unspent (ŏn-ʒpeˌnt) *a.* unausgegeben, unverwendet, unverbraucht, unverschwendet, unerschöpft, ungeschwächt; ˌ ball noch nicht matte Kugel.

unsphere ✎ (ŏn-ʃfiˌ) *v/a.* ① b. aus dem Kreise oder aus der Bahn reißen.

unspiedˌ(ŏn-ʒpaīˌdᵊ) unerspäht, unerforscht; unentdeckt. [entspicken, entnageln.]

unspike✎(ŏn-ʒpaīˌk) *v/a.* ① b. ein Geschütz/

unpitied (ŏn-ʒpīˌˈd), **unspilt** (ŏn-ʒpˈlˈt) *a.* 1. unvergossen, unverschüttet. — 2. † unverdorben, unbeschädigt, ungeplündert.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ☤ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

unspin (ən-spi'n) *v/a.* ~ (spin) einen Gespinnstfaden auflösen.

unspirit (ən-spi'rit) *v/a.* entmutigen.

unspirited (~'i-t'd) *a.* mutlos, verzagt.

unspiritual (ən-spi'n-i-tiu-'l) *a.* □ 1. nicht geistig, leiblich, sinnlich. — 2. weltlich.

unspiritualise (~'iu-'s-lai'z) *v/a.* ① b. entsittigen; ~d geistig arm.

unspirituality (ən-spin-i-tiu-a'l-i-t'i) *s.* Ungeistigkeit *f*, das Materielle.

unspleened (ən-spli'nd) *a.* frei von Unwillen, Verdruß oder Melancholie.

unspliced (ən-splai'st) *a* ungespalten.

unsplit (ən-spli't) *a.* ungespalten.

unspoil (ən-spoi'l) *v/a.* ① a. aus j-m die Verzogenheit entfernen.

unspoiled (ən-spoi'ld) *a.* 1. unverdorben. — 2. ungephudert, unverwöhnt.

unspoked ⊙ (ən-spou'kt) *a.* ohne Speichen; to get ~ die Speichen verlieren.

unspoken (ən-spou'kn) *a.* ungesagt; nicht bekannt; ~ of unerwähnt.

unspontaneous (ən-spon-tē'-n'ēəs) *a.* nicht von selbst geschehend, unfreiwillig, gezwungen. [spulen, abhaspeln.]

unspool ⊙ (ən-spu'l) *v/a.* ① a. Garn ab-

unsportful (ən-spou'rt-ful) *a.* nicht jagdliebend, nicht heiter, nicht im Spiel od. Scherz.

unsporting (ən-spou'r-tin') *a.* nicht sportmäßig, nicht zu Jagd, Fischerei, Rennen etc. geeignet, nicht für Jagd etc. eingenommen.

unsportsmanlike (ən-spou'rts-mān-lai'k) *a.* nicht sportmäßig.

unspotted (ən-spo't-'d) *a.* 1. ungefleckt, nicht fleckig. — 2. *fig.* unbefleckt, makellos, tadellos, rein.

unspottedness (~n'ēd) *s.* Ungeflecktheit *f*; *fig.* Unbeflecktheit *f*, Fleckenlosigkeit *f*.

unspread (ən-spre'd) *a.* nicht ausgebreitet; nicht gedeckt (Tisch).

unsprightly (ən-spwai'-t-l'i) *a.* nicht heiter.

unspring ⊙ (ən-spri'n') *v/a.* ③ (spring) aus der Feder aushaken. [gendet.]

unsquandered (ən-skwo'n-d'ə'd) *a.* unver-

unsquared (ən-skwai'd) *a.* 1. nicht viereckig behauen, unbehauen (Bauholz). — 2. *fig.* unregelmäßig, regellos, ungeeignet.

unsqueamish (ən-skwi'-mish) *a.* nicht ekelig, nicht wählerisch. [quetscht.]

unsqueezed (ən-skwi'zd) *a.* nicht ausge-

unsquire (ən-skwai'r') *v/a.* ① b. j-m die (Es quire-Würde nehmen (Swirr).

Unst (ənst) *npr.* (die nördlichste der Shetland-Inseln). [stability.]

unstability (ən-stə-bi'l-i-t'i) *s.* = in-

unstable[1] (ən-stē'bl) *v/a.* ① b. nicht länger einen Stall od. schmutzigen Aufenthalt machen aus; *fig.* säubern. — Vgl. ~[2].

unstable[2] (~) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht fest, wankend. — 2. ⊙ *mech.* unsicher, labil (gleichgewicht). — 3. wandelbar, unbeständig. [Stall gebracht.]

unstabled (ən-stē'bld) *a.* nicht in einen

unstableness (~stē'bl-n'əs) *s.* = instability.

unstack (ən-stə'k) *v/a.* ① a. Heu aus e-m Schober entfernen; ✕ Gewehre aus einer Pyramide nehmen.

unstaid (ən-stē'd) *a.* ungehemmt, unstet, unbeständig, fluktig; ~ness (~n'əs) *s.* Unbeständigkeit *f*, unstete Bewegung, Flüchtigkeit *f*, Wankelmut *m*. [fernen aus.]

unstain (ən-stē'n) *v/a.* ① a. die Flecke ent-

unstainable (ən-stē'-n'ə-bl) *a.* nicht farbbar.

unstained (ən-stē'n'd) *a.* 1. ungefärbt. 2. ungefleckt, fleckenlos, rein, tadellos.

unstamped (ən-stə'mpt) *a.* ungestempelt.

unstanch (~stə'nch) *v/a.* ① a. nicht stillen, stark.

unstanchable (~stə'n-ch'ə-bl) *a.* 1. † unstillbar. 2. unstillbar (innere Wunden).

unstanched (~stə'nchd) *a.* 1. ungestillt. — 2. † unmäßig. — 3. nicht [illegible] gestillt.

unstarch (ən-stā'rtsch) *v/a.* ① c. Zeug entstärken; *fig.* die Steifheit nehmen (*dat.*), schlaff machen, erschlaffen.

unstarched (ən-stā'rtscht) *a.* ungestärkt.

unstarred (ən-stā'rd) *a.* nicht besternt.

unstate ✎ (ən-stē't) *v/a.* ① b. 1. Rang (od. Würde, Vermögen) nehmen (*dat.*); to ~ oneself alles hingeben. — 2. die Eigenschaft eines Staates nehmen (*dat.*).

unstated (ən-stē'-t'd) *a.* nicht festgesetzt.

unstatesmanlike (ən-stē'tß-mān-lai't) *a.* unstaatsmannisch.

unstationed (ən-stē'-sch'ənd) *a.* nicht gestellt, nicht postiert, unangestellt.

unstatistic (ən-stə-ti'-stik) *a.* unstatistisch.

unstatutable (ən-stə'-t-iu-t'bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht durch Gesetz (od. Verfassung, Satzungen) gesichert. — 2. gesetz-, verfassungs-, satzungswidrig.

unstaunch (ən-stə'n(t)sch), &c. = unstanch, &c.

unstayed (ən-stē'd) *a.* = unstaid.

unsteadfast (ən-stē'd-fəßt) *a.* □ 1. nicht fest, nicht standhaft, unstet, wankend, veränderlich. — 2. unsicher (*SH. H. IV, a, 1, 3, 193*). [fest *f*, Wankelmut *m*.]

unsteadfastness (~n'ßs) *s.* Unbeständigkeit

unsteadiness (ən-stē'd-i-n'ə'ß) *s.* Unstetigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m*, Leichtsinn *m*, das Wankende.

unsteady (~n-stē'd-e') **I** *a.* (~ily *adv.*) nicht fest; nicht standhaft, (sch)wankend, wankelmütig, unbeständig, leichtsinnig, unstet; ⊙ *mech.* to be ~ lose sein, zuviel Spielraum h.; ~ gait (~ step) unsicherer Gang (Schritt); ~ light flackerndes Licht. — **II** *v/a.* ① d. lose (oder (sch)wankend, unbeständig) machen.

unsteadfast(ness) = unsteadfast(ness).

unsteel ⊙ (ən-stī'l) *v/a.* ① a. entstahlen; *fig.* entwaffnen, erweichen.

unsteeped (ən-stī'pt) *a.* uneingetaucht.

unstep ⚓ (ən-stē'p) *v/a.* ① e. einen Mast ausnehmen.

unstepped ⊏ (ən-stē'pt) *a.* ohne Stufen, ohne Sprossen. [gedüngt.]

unstercorated (ən-stō'r'-t-kō-nē-t'd) *a.* un-

unstick ✎ (ən-stī't) *v/a.* ① a. losmachen.

unstiffen (ən-stī'fn) *v/a.* ① a. von der Steifheit oder Starrheit befreien.

unstiffened (ən-stī'fnd) *a.* nicht steif gemacht, ungesteift. [unterdrückt.]

unstifled (ən-stai'fld) *a.* unerstickt, un-

unstigmatised (ən-stī'g-m'ə-tai'sd) *a.* nicht gebrandmarkt; ohne Wundmal.

unstill † (ən-stī'l) *a.* unruhig.

unstilled (ən-stī'ld) *a.* ungestillt.

unstimulated (ən-stī'm-i-lei-t'd) *a.* unangetrieben, ungereizt.

unstimulating (~stim') *a.* nicht antreibend, nicht anregend; nicht reizend.

unsting ✎ (ən-stī'n') *v/a.* ③ (sting) des Stachels berauben (auch *fig.*).

unstinted (ən-stī'n-t'd) *a.* □ unbeschränkt, uneingeschränkt, unbegrenzt. [karg.]

unstinting (~stin') *a.* nicht geizend, nicht

unstirred (ən-stö'r'd) *a.* nicht aufgerührt, ungeschürt; *fig.* ungerührt.

unstirring (ən-stö'-rin') *a.* sich nicht bewegend, sich nicht regend.

unstitch (ən-stī'tsch) *v/a.* ① c. auftrennen.

unstitched (ən-stī'tscht) *a.* aufgetrennt; ungenäht, ungeheftet.

unstock (ən-stō'k) *v/a.* ① a. 1. eines Kapitals oder Vorrates berauben. — 2. ⊙ Gewehre abschäften. — 3. auseinandernehmen, zerlegen. — 4. ⚓ † ein Schiff vom Stapel lassen.

unstockinged ✎ (~-in'd) *a.* ohne Strümpfe.

unstolen (ən-stō'l'n) *a.* ungestohlen.

unstomach ✎ (ən-stō'm-ə'k) *v/a.* ① a. to ~ oneself seinen Zorn etc. entladen.

unstooping (ən-stū'-pin') *a.* nicht nachgiebig, unbeugsam.

unstop (ən-stō'p) *v/a.* ① e. 1. eine Flasche aufstopfeln, ein Faß aufspunden; öffnen. — 2. ♂ die Register einer Orgel ziehen.

unstopped (ən-stō'pt) *a.* unverstopft, offen, ungehemmt, ungehindert. [aufstopfeln.]

unstopper (ən-stō'p-ə'r) *v/a.* ① a. e-e Flasche

unstopple (ən-stō'pl) *v/a.* ① b. entstopfeln.

unstored (ən-stō'r'd ⓖ) *a.* 1. nicht aufgespeichert, nicht aufbewahrt. — 2. nicht versehen, unversorgt, nicht verproviantiert (with mit). — 3. ✕ nicht aufs Lager gebracht, nicht eingelagert.

unstoried ✎ (ən-stō'r'd ⓘ) *a.* unerzählt, nicht in der Geschichte erwähnt.

unstormed (ən-stō'r'md) *a.* unerstürmt.

unstormy ✎ (ən-stō'r'-m'e') *a.* sturmlos.

unstow ⚓ (ən-stō') *v/a.* ① a. die geltaute Ladung aufbrechen; umstauen; löschen.

unstowed ⚓ (ən-stō'd) *a.* 1. ungestaut, ungepackt. — 2. nicht von Packgütern eingenommen, ohne Ladung (Schiffsraum).

unstraight ✎ (ən-stræ't) *a.* nicht gerade.

unstraightened (ən-stræ'tnd) *a.* nicht gerade gemacht, nicht straff gespannt.

unstrain ✎ (ən-stræ'n) *v/a.* ① a. von e-r Spannung befreien, nachlassen.

unstrained (ən-stræ'nd) *a.* 1. unfiltriert, ungereinigt. — 2. ungespannt; *fig.* ungezwungen.

unstraitened (ən-stræ'tnd) *a.* unverengt, nicht eingeengt; *fig.* uneingeschränkt.

unstrand ⚓ (ən-stræ'nd) *v/a.* ① a. die Tuchten eines Taues aufschlagen, aufdrehen.

unstrange † (ən-stræ'ndG) *a.* nicht fremd.

unstrangulable (ən-stræ'n'-g-iu-l'bl) *a.* nicht erwürgbar. [strategisch.]

unstrategic (ən-stræ-te'dG'-ik) *a.* un-

unstratified ⛏ (ən-stræ't-i-fai'd) *a.*, ♀ u. *geol.* nicht schichtenweise gelagert.

unstrength † (ən-stræ'n'th) *s.* Mangel *m* an Kraft. [gestählt, ohne Hilfe.]

unstrengthened (ən-stræ'n'thnd) *a.* un-

unstressed (ən-stræ'ßt) *a.* ohne Betonung, tonlos (Vokal).

unstretch (ən-stræ'tsch) *v/a.* ① c. die Ausdehnung (oder Streckung, Spannung) verlieren. [streckbar.]

unstretchable (ən-stræ'-tsch'ə-bl) *a.* un-

unstretched (ən-stræ'tscht) *a.* ungestreckt, nicht ausgedehnt. [mitl.]

unstrewed (ən-stru'd) *a.* unbesäet (with

unstriated (ən-stræ'i'-ē-t'd) *a.* nicht gestreift. [ungetroffen.]

unstricken (ən-stri'k'n) *a.* ungeschlagen,

unstrike ✎ (ən-stræi'k') *v/a.* ③ (strike) *hunt.*: to ~ the hood die Faltenkappe abnehmen.

unstring (ən-stri'n') *v/a.* ③ (string) 1. los-, abspannen, losbinden, lösen. — 2. Nerven etc. abspannen, schwächen. — 3. ♂ entsaiten, die Saiten abnehmen von (*dat.*). — 4. Perlen etc. abreihen.

unstringed ♂ (ən-stri'n'd) *a.* unbesaitet, ohne Saiten, unbezogen mit Saiten.

unstriped (ən-stræi'pt) *a.* nicht streifig.

unstripped, ~t (ən-stri'pt) *a.* abgestreift, entkleidet. [schwach.]

unstrong † (ən-stro'n') *a.* nicht stark,

unstruck ✎ (ən-stru'k') *a.* nicht betroffen, unerschüttert, ungerührt, nicht ergriffen.

unstrung (ən-stru'n') *a.* 1. abgespannt (Bogensehne, Nerven). — 2. abgereiht (Perlen etc.). — 3. ♂ = unstringed.

unstudied (ən-stö'd-'d) *a.* 1. unstudiert, unausgesonnen. — 2. ungekünstelt, leicht, natürlich. — 3. unkundig, unerfahren, unbewandert (in in). — 4. ✎ nicht dem Studium gewidmet (*ML.*). [lernbegierig.]

unstudious (ən-stiu'-d-ə'ß) *a.* (ot) nicht

unstuff † (ən-stö'f) *v/a.* leeren; entvölkern.

Zeichen (☞ s. S. IX): ⊏ jam.; ⊏ Bergsprache; ⊏ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚠ unrichtig;

unstuffed (ŏn-ʒtŏ′ft) *a.* 1. (with) unangefüllt, ungestopft, leer. — 2. *Kochk.*: nicht gefüllt, nicht farciert. — 3. nicht gepolstert. — 4. nicht ausgestopft (*Tierbalg*).

unstung (ŏn-ʒtŏ′nᵈ) *a.* 1. des Stachels beraubt. — 2. ungestochen.

unstunned (ŏn-ʒtŏ′nd) *a.* unbetäubt.

unstunted (ŏn-ʒtŏ′n-tᵉd) *a.* unverkümmert, ungehemmt im Wachstum.

unsubduable (ŏn-ʒŭ′b-dju̯-′bl) *a.* unbezwingbar. [unterjocht.]

unsubdued (⌒dju̯′d) *a.* unbezwungen, un-

unsubject (ŏn-ʒŏ′b-dᵊcht), **~ed** (ŏn-ʒŏ′b-dᵊe′t-tᵉd) *a.* 1. ununterworfen, nicht ausgesetzt (to *dat.*). — 2. ununterjocht, unbesiegt. [unterjocht.]

unsubjugated (ŏn-ʒŏ′b-dᵊgᵊ-e-tᵉd) *a.* un-

unsubmission ✎ (ŏn-ʒŭ′b-mi′-ʃch-ᵊn) *s.* Widerspenstigkeit *f*, Ungehorsam *m*.

unsubmissive (⌒mi′ʒ-iw) *a.* □ nicht unterwürfig, widerspenstig; **~ness** (⌒-nᵉʒ) *s.* Widerspenstigkeit *f*.

unsubmitting (⌒mi′t-ing) *a.* sich nicht unterwerfend, nicht nachgiebig.

unsubordinated(ly) (⌒ŏ′-dᵉ-nāt, ⌒nē-tᵉd) *a.* nicht untergeordnet. [unbestochen.]

unsuborned (⌒ŏ′rnd) *a.* nicht erkauft,

unsubscribed (⌒ʒkraĭ′bd) *a.* ununterschrieben.

unsubscribing (⌒ʒkraĭ′-blng) *a.* nicht unterschreibend, nicht abonnierend.

unsubsidised ♀ (ŏn-ʒŏ′b-ʒᵉ-dāĭʃd) *a.* nicht mit Geld unterstützt, ohne Hilfsgelder.

unsubstantial (ŏn-ʒŭ′b-ʒtā′n-ʃch-ᵊl) *a.* □ 1. nicht fest; unkörperlich, immaterie'll. — 2. nicht wirklich, eingebildet; unwesentlich, wesenlos. — 3. *fig.* nicht fest, locker, untragfähig, gehaltlos.

unsubstantialise ♀ (⌒ʃch-lāĭʒ) *v/a.* ⓘb. unkörperlich oder gehaltlos machen.

unsubstantiality (ŏn-ʒŭ′b-ʒtān-ʃch-ā′(ᵊ.)t-ᵊ), **~ness** (⌒ʒtā′n-ʃch-ᵊl-nᵉʒ) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Wesenlosigkeit *f*; Gehaltlosigkeit *f*.

unsubstantiated (⌒ʒtā′n-ʃch-ᵊ-ē-tᵉd) *a.* nicht greifbar gemacht, nicht bewahrheitet.

unsubstantiation ♈ (ŏn-ʒ b-ʒtān-ʃch-ᵊ-e′-ʃch-ᵊn) *s.*, *phls.* Entsubstantiierung *f*, Nehmen *n* der Substantialität.

unsubverted (ŏn-ʒŭb-wŏ′-tᵉd) *a.* nicht umgestürzt, nicht zerstört.

unsubvertible (⌒tibl) *a.* nicht umzustürzen(d), unumstößlich.

unsucceedable † (ŏn-ʒᵉ-ʃkᵊ′-dᵉbl) *a.* des Erfolges unfähig.

unsucceeded (⌒dᵉd) *a.* ohne Nachfolger.

unsuccess † (ŏn-ʒᵉ-ʃu̯-ᵉʒ) *s.* Mißgeschick *n*, Unglück *n*.

unsuccessful (⌒fal) *a.* □ (im) ohne Erfolg, erfolglos, fruchtlos, unglücklich, verunglückt; she is ~ sie hat keinen Erfolg; to render ~ scheitern lassen.

unsuccessfulness (⌒-nᵉʒ) *s.* Mißerfolg *m*, schlechter Ausgang, Mißlingen *n*.

unsuccessive (⌒iw) *a.* nicht aufeinanderfolgend. [unterstützbar; unhaltbar.]

unsuccourable (ŏn-ʒŏ′k-ᵊr-bl) *a.* nicht

unsuccoured (ŏn-ʒŏ′k-ᵊrd) *a.* ununterstützt, ohne Beistand. [fogen.]

unsucked (ŏn-ʒŏ′kt) *a.* ungelaugt; unge-

unsuckled (ŏn-ʒŏ′kld) *a.* ungesäugt.

unsufferable ♀ (ŏn-ʒŏ′f-ᵊr-ᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = insufferable.

unsufficience, ~y ‡ (ŏn-ʒᵉ-fi′ʃch-ᵊnß, ⌒-ᵊn-ʃᵉ) *s.* = insufficiency.

unsufficient ‡ (⌒-ᵊnt) *a.* □ = insufficient.

unsufficing ✎ (ŏn-ʒᵉ-fai′-ʃing, ⌒ing) *a.* = insufficient; **~ness** ✎ (⌒-nᵉʒ) *s.* = insufficiency.

unsuffocated (ŏn-ʒŏ′f-ᵊ-kē-tᵉd) *a.* nicht erstickt.

unsugared (ŏn-ʃchu̯′g-ᵊrd) *a.* ungezuckert, unversüßt; *fig.* unversüßt.

unsuggestive (ŏn-ʒᵉ- oder ŏn-ʒŏd-dᵊe′-ʃtiw) *a.* nicht hindeutend (of auf), nichtssagend; (weiter) keine Ideen entwickelnd, unfruchtbar; **~ness** (⌒-nᵉʒ) *s.* Eigenschaft *f*, auf etwas nicht hinzudeuten *etc.*

unsuit † (ŏn-ʒju̯′t) *v/a.* nicht passen zu, nicht in Übereinstimmung sein mit.

unsuitability (ŏn-ʒju-tᵊ-bi′l-ᵊ-tᵉ) *s.* = unsuitableness.

unsuitable (ŏn-ʒju̯′-tᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unpassend, unangemessen, ungeeignet, unziemlich, unstatthaft, unschicklich. — 2. untunlich, unfähig, ungeschickt (for zu). — 3. unvereinbar (with mit).

unsuitableness (⌒-nᵉʒ) *s.* 1. Unangemessenheit *f*, Unziemlichkeit *f*; Untauglichkeit *f*. — 2. Mißverhältnis *n* (for zu).

unsuited (ŏn-ʒju̯′-tᵉd) *a.* 1. nicht passend, nicht tauglich, ungeeignet (for zu). — 2. unangepaßt. — 3. mit passenden Dingen unversehen, unversorgt.

unsuiting (⌒ting) *a.* unpassend, unangemessen, ungeziemend, unschicklich.

unsullied (ŏn-ʒŭ′l-ᵈd) *a.* unbefleckt, unbesudelt, unbefleckt, rein, lauter.

unsulphuring ⊙ (ŏn-ʒŏ′l-fᵊ-ring) *s.* = unsulphurising.

unsulphurised ♀ ⊙ (⌒raĭzd) *a.* ungeschwefelt. [schwefelung *f*.]

unsulphurising ♀ ⊙ (⌒rai-jing) *s.* Ent-

unsummed (ŏn-ʒŭ′md) *a.* nicht zusammengerechnet, ungezählt.

unsummoned (ŏn-ʒŭ′m-ᵊnd) *a.* nicht (gerichtlich) vorgeladen, unaufgefordert.

unsundered (ŏn-ʒŭ′n-dᵉr-dᵉ) *a.* ungesondert.

unsung (ŏn-ʒŭ′ngᵉ) *a.* ungesungen; unbesungen. [eingeäschert.]

unsunk (ŏn-ʒŭ′ngᵉk) *a.* unversunken; nicht

unsunned (ŏn-ʒŭ′nd) *a.* unbesonnt, nicht von der Sonne beschienen; *fig.* nicht heiter, düster. [heiter, düster.]

unsunny (ŏn-ʒŭ′n-ᵉ) *a.* nicht sonnig, nicht

unsuperfluous (ŏn-ʒiu̯-pŏ′r-flu-ᵉʒ) *a.* nicht überflüssig.

unsuperscribed (ŏn-ʒju̯-pᵊr-ʒkraĭ′bd) *a.* nicht mit Über- oder Aufschrift versehen.

unsupped ✎ (ŏn-ʒŏ′pt) *a.* ohne Abendessen.

unsupplanted (ŏn-ʒᵉ plā′n-tᵉd) *a.* 1. nicht untergeschlagen (Taube). — 2. *fig.* nicht ausgestochen, nicht aus dem Sattel gehoben, nicht verdrängt, nicht überlistet.

unsupple (ŏn-ʒŭ′pl) *a.* unbiegsam, ungeschmeidig.

unsuppliable ✎ (ŏn-ʒᵉ-plaĭ′-bl) *a.* unersetzlich, nicht zu ergänzen(d), nicht zu beschaffen(d).

unsupplied (⌒plaĭ′d) *a.* 1. unersetzt, unergänzt; unabgestellt. — 2. unbefriedigt, unversehen, unversorgt.

unsupportable (ŏn-ʒᵉ-pŏ′-tᵉbl ᵍ) *a.* □ (**~y** *adv.*) = insupportable; **~ness** (⌒-nᵉʒ) *s.* = insupportableness.

unsupported (⌒pŏ′-tᵉd ᵍ) *a.* □ (by) ungestützt; *fig.* ununterstützt.

unsupporting (⌒ting) *a.* nicht unterstützend.

unsuppose (⌒pŏ′z) *v.a.* ⓘ b. nicht vermuten.

unsuppressed (ŏn-ʒᵉ-pne′ʒt) *a.* nicht unterdrückt.

unsuppurative ♈ (ŏn-ʒŭ′p-ᵉr-nē-tiw) *a.* nicht die Eiterung fördernd.

unsure (ŏn-ʃchu̯′) *a.* □ unsicher, ungewiß.

unsured ✎ (ŏn-ʃchu̯′d) *a.* unsicher gemacht.

unsurety † (ŏn-ʃchu̯′-rᵉt-ᵉ) *s.* Unsicherheit *f*.

unsurfeited (ŏn-ʒŏ′r-fᵉ-tᵉd) *a.* nicht überladen. [gehalt.]

unsurgical (ŏn-ʒŏ′r-dᵊ(ᵍ)i-kᵊl) *a.* unchirur-

unsurmised (ŏn-ʒᵉ-ma.′ʃid) *a.* unvermutet, ungeahnt. [(Beerdigung).]

unsurmountable (⌒mau̯′n-tᵉbl) *a.* un-

unsurmounted (⌒tᵉd) *a.* nicht überragt.

unsurpassable (⌒pa′ʒ-bl) *a.* (**~y** *adv.*) unübertrefflich.

unsurpassed (ŏn-ʒᵉr-pa′ʒt) *a.* unübertroffen. [treffend.]

unsurpassing (⌒pa′ʒ-ing) *a.* nicht über-

unsurrendered (ŏn-ʒᵉ-nᵉ′n-dᵉr-dᵉ) *a.* nicht übergeben, nicht ausgeliefert; an ~ prize for over eine Beute, die nie zurückgegeben wird.

unsurrendering (⌒dᵉ-ring) *a.* nicht übergebend, nicht ausliefernd.

unsurrounded (⌒rau̯′n-dᵉd) *a.* nicht umgeben (by von; with mit).

unsurveyable (ŏn-ʒᵉr-we′-ᵊbl) *a.* nicht zu überwachen(d); nicht zu vermessen(d).

unsusceptibility (ŏn-ʒᵉ-ʒᵉp-ᵉ-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unempfänglichkeit *f*.

unsusceptible (ŏn-ʒᵉ-ʒᵉ′p-tibl) *a.* unempfänglich (of für).

unsuspect † (ŏn-ʒᵉ′ʃ-pᵉ′kt) *a.* unverdächtig.

unsuspectable (⌒pᵉ′t-tᵉbl) *a.* nicht verdächtig, über Verdacht erhaben.

unsuspected (ŏn-ʒᵉ-ʃpᵉ′k-tᵉd) *a.* □ 1. unverdächtig (of *gen.*), gegen den Verdacht e-r Handlung geschützt. — 2. unbeargwohnt; unvermutet.

unsuspectedness (⌒-nᵉʒ) *s.* Unverdächtigkeit *f*; das Unerwartete.

unsuspecting (ŏn-ʒᵉ′ʃ-pᵉ′k-ting) *a.* □ keinen Verdacht oder Argwohn hegend, nicht argwöhnend, arglos, ahnungslos, unbefangen; **~ness** (⌒-nᵉʒ) *s.* Arglosigkeit *f etc.*

unsuspended (⌒pᵉ′n-dᵉd) *a.* 1. nicht aufgehangen. — 2. unaufgeschoben; ununterbrochen. [losigkeit *f*.]

unsuspicion (ŏn-ʒᵉ′ʃ-pi′ʃch-ᵊn) *s.* Argl-

unsuspicious (⌒ʃch) *a.* □ nicht argwöhnisch, arglos; unverdächtig; **~ness** (⌒-nᵉʒ) *s.* Freiheit *f* von Argwohn, Arglosigkeit *f*.

unsustainable (ŏn-ʒ ʒᵉ-te′-n-bl) *a.* 1. unhaltbar, nicht aufrecht zu erhalten(d). — 2. nicht auszuhalten(d), unausstehlich.

unsustained (⌒te′nd) *a.* ungestützt, ununterstützt.

unsustaining (⌒te′-ning) *a.* nicht stützend.

unswaddle (ŏn-ʒwŏ′dl) *v/a.* ⓘ b. ein Kind auswinden, auswickeln. [schlucht.]

unswallowed (ŏn-ʒwŏ′l-ᵊd) *a.* nicht ver-

unswarded (ŏn-ʒwᵃ′-dᵉd) *a.* nicht bewacht.

unswathe (ŏn-ʒwē′dh) *v.a.* ⓘ b. von den Windeln befreien, auswickeln.

unswayable (ŏn-ʒwē′- bl) *a.* unbeherrschbar, unlenksam (*SH.Co 5,6,26*).

unswayed (ŏn-ʒwē′d) *a.* 1. nicht geführt (Steuer, Szepter). — 2. unbeherrscht, ungeleitet, unregiert; unbeeinflußt.

unswayedness (⌒-nᵉʒ) *s.* Unlenksamkeit *f*, Unbeeinflußtsein *n*

unswear (ŏn-ʒwa′ᵉ) ♀ (swea.) **I** *v.a.* 1. eidlich widerrufen, abschwören. — **II** *v/n.* 2. nicht schwören. — 3. sich losschwören.

unsweat † (ŏn-ʒwē′t) *v.a.* verdunsten, abkühlen. [schwitzen.]

unsweating (⌒-ting) *a.* nicht schwitzend,

unsweet ✎ (ŏn-ʒwī′t) *a.* nicht süß, unangenehm. [Süßigkeit berauben.]

unsweeten (ŏn-ʒwī′tn) *v.a.* ⓘ a. der

unsweetened (ŏn-ʒwī′tnd) **I** *a.* ungesüßt. — **II** ℙ *s.* Wacholderbranntwein *m*

unswell (ŏn-ʒwe′l) *v/n.* fallen, abnehmen (Geschwulst). [lagen (Gut).]

unswept (ŏn-ʒwe′pt) *a.* ungefegt, ungekehrt,

unswerved (ŏn-ʒwē′wd) *a.* nicht abweichend gemacht.

unswerving (ŏn-ʒwē′-wing) *a.* □ nicht abweichend, voll, *fig.* unentwegt.

unsworded (ŏn-ʒwē′r- *a.* ohne Schwert, unbewaffnet.

unsworn (ŏn-ʒwē′rn) *a.* ungeschworen, unbeeidet, nicht vereidet, nicht vereidigt.

unswung (ŏn-ʒwŏ′ng) *a.* ungeschwenkt; von einer hängenden Lage herabgenommen.

unsyllabled (ŏn-ʒi′l-bld) *a.* nicht in Silben zu bringen, nicht auszusprechend.

♈ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ⚔ Militär; ⚓ Marine; ✦ Pflanze, ☤ Handel, ♒ Tuch, ☗ Eisenbahn, ♪ Musik (s. S. IX).

unsymmetrical (ən-sĭ-mĕ′trĭ-kəl) *a.* ∼ness *s.* unsymmetrisch.

unsymmetry (ən-sĭ′mĭ-trĭ) *s.* Mangel *m* an Symmetrie.

unsympathetic (ən-sĭ-pə-*thĕ*′tĭk) *a.* ∼ally *adv.* teilnahmlos, ohne Mitgefühl.

unsympathisability (∼*thai*-zə-bĭ′lĭ-tĭ) *s.* Unfähigkeit *f* Mitgefühl od Teilnahme zu empfinden.

unsympathisable (ən-sĭ′mĭ-pə-*thai*′zə-bl) *a.* unfähig Mitgefühl zu erwecken, kalt lassend.

unsympathising (∼zĭng) *a.* □ nicht sympathisierend, nicht mitfühlend, gefühllos.

unsympathy (ən-sĭ′mĭ-pə-*thĭ*) *s.* Mangel *m* an Sympathie. [tl] *a.* unsympathisch.

unsystematic(al) (ən-sĭs-tə-mă′tĭk-(əl)) *a.* ∼ally *adv.* unsystematisch.

unsystematised (ən-sĭs′tĭ-tə-mə-tăizd) *a.* nicht in ein System gebracht.

untack (ən-tă′k) *v.a.* ① a. trennen, losmachen, lösen (from von); auflösen.

untackle (ən-tă′kl) *v/a.* ① b. losmachen; abschirren.

untag (ən-tă′g) *v/a.* ① e. den Nesselstift losmachen von; lösen, aufmachen.

untagged (ən-tă′gd) *a.* unangehetzt, unbefestigt. [Schwanzes beraubt.]

untailed (ən-tē′ld) *a.* schwanzlos, des

untainted[1] (ən-tē′n-tĭd) *a.* □ 1. (a. *fig.*) unbefleckt, fleckenlos, unbesudelt, rein. — 2. unverdorben, unangegangen, frisch (Fleisch, Luft &c.). — Vgl. ∼[2].

untainted[2] † (∼) *a.* schuldlos, unangeklagt.

untaintedness (∼-nĭ-ĕd) *s.* Unbeflecktheit *f*, Fleckenlosigkeit *f*; Unverdorbenheit *f*, Reinheit *f*.

untaken (ən-tē′kn) *a.* 1. ungenommen, ungefangen, uneingenommen, unerobert, unbezwungen. — 2. nicht eingenommen (Arzenei). [unbegabt.]

untalented (ən-tă′l-ĭn-tĭd) *a.* talentlos.]

untalkative (ən-tă′k-tĭv) *a.* nicht redselig.

untalked (ən-tă′kt) *a.* ungesprochen, ungeredet; ∼ of unbesprochen, unerwähnt.

untamable (ən-tē′-mĭ-bl) *a.* unbezähmbar, nicht zu bändigen(d), unbezwingbar; ∼ness (∼-nĭ-ĕs) *s.* Unbezähmbarkeit *f*, Unbezwinglichkeit *f*.

untame (ən-tē′m) *a.* nicht zahm, wild.

untameable (ən-tē′-mĭ-bl) *a.* = untamable.

untamed (ən-tē′md) *a.* ungezähmt, ungebändigt, wild, roh; ∼ness (∼-nĭ-ĕs) *s.* Ungezähmtheit *f* &c.

untangibility (ən-tăn-dʒĭ-bĭ′lĭ-tĭ) *s.* = intangibility. [= intangible.]

untangible (ən-tă′n-dʒĭbl) *a.* □ ∼y *adv.*

untangle (ən-tă′ngl) *v/a.* ① b. entwirren; *fig.* aus der Verlegenheit &c. befreien.

untangled (ən-tă′ngld) *a.* nicht verwickelt.

untanned ⊙ (ən-tă′nd) *a.* ungegerbt.

untapped (ən-tă′pt) *a.* unangezapft.

untappice † (ən-tă′p-ĭs) **I** *v/a.* Was aus dem Versteck auffagen. — **II** *v/n.* hervorkommen, sich zeigen.

untar ⊙ (ən-tă′r) *v/a.* ① e. entteeren.

untarnishable (ən-tă′r-nĭ-shĭbl) *a.* nicht zu beschmutzen(d); *fig.* nicht zu verdunkeln(d).

untarnished (∼ĭsht) *a.* unbeschmutzt, unbefleckt, ungetrübt (auch *fig.*).

untarred (ən-tă′rd) *a.* ungeteert.

untasked (ən-tă′sk(t)) *a.* nicht in Anspruch [unbeschäftigt.

untastable [illegible] *a.* nicht zu [unschmackhaft.

untaste [illegible] *a.* d.n Geschmack [illegible] *fig.*

untasted [illegible] *a.* ungekostet, un[illegible] *fig.*

untasteful [illegible] *a.* unschmackhaft, [illegible] nicht [illegible].

untastin[illegible] nicht [illegible].

untaught (ən-tă′t) *a.* 1. ungelehrt od. ununterrichtet, unwissend. — 2. unerfahren, ungeübt; unbelehrt durch Erfahrung &c. — 3. nicht gelehrt, nicht beigebracht.

untawed ⊙ (ən-tă′d) *a.* ungegerbt.

untax (∼tă′ks) *v/a.* ① e. von Steuer befreien.

untaxed (ən-tă′kst) *a.* unbesteuert; unbeschuldigt, unangeklagt, tadellos.

untench (ən-tĭ′nch) *v/a.* ⑤ (teach): to ∼ a p. a th. j-n et. verlernen oder vergessen lassen, j-m et. abgewöhnen.

untenchable (ən-tĭ′-nch-bl) *a.* 1. ungelehrig. — 2. nicht lehrbar, nicht beizubringen(d).

untenchableness (∼-nĭs) *s.* Ungelehrigkeit *f*; Nichtlehrbarkeit *f*.

untenn (ən-tĕ′n) *v/a.* ① a. Wagen, Pferde ab-, aus-spannen.

untenable (ən-tĕ′-nə-bl) *a.* unzerreißbar.

untechnical (∼te′k-nĭ-kl) *a.* nicht technisch.

untenning (ən-tĕ′-nĭn[g]) *a.* unfruchtbar.

untell (ən-te′l) *v/a.* ③ (tell) widerrufen; ungezählt machen. [beschreiblich.]

untellable † (ən-te′l-ə-bl) *a.* unsagbar, un-

untemper (ən-te′m-pə[r]) *v/a.* ① a. 1. ⊙ *metall.* dem Stahle die Härtung nehmen. — 2. *fig.* besänftigen, erweichen.

untemperate † (∼pĕ′-rĭt) *a.* □ = intemperate[2].

untempered (∼pĕ′rd) *a.* 1. nicht gehörig gemischt; unbereitet. — 2. ⊙ *metall.* ungehärtet (Stahl). — 3. ungemäßigt.

untempested † (ən-te′m-pĕ-stĕd) *a.* sturmlos.

untempestuous (∼tĕm-pe′ʃ-tĭ-ŭ-ĕs, ∼tĭ-ŭ-ĕs) *a.* nicht stürmisch, nicht aufgeregt.

untemptable(ness) ✎ (∼te′m(p)-tə-bl(-nĭs)) = untemptible(ness).

untempted (ən-te′m(p)-tĕd) *a.* nicht versucht, nicht in Versuchung geführt.

untempter † (∼tĕ[r]) *s.* j. der nicht versucht.

untemptible ✎ (∼tĭbl) *a.* □ (∼y *adv.*) nicht verführbar; ∼ness ✎ (∼-nĭ-ĕs) *s.* Unverführbarkeit *f*.

untempting (ən-te′m(p)-tĭn[g]) *a.* nicht verführerisch, nicht einladend, reizlos.

untenability (ən-ten-ə-bĭ′lĭ-tĭ) *s.* Unhaltbarkeit *f*.

unteanable (ən-tē′n-ə-bl) *a.* unhaltbar, nicht zu verteidigen(d); ✎ unbewohnbar; ∼ness (∼-nĭ-ĕs) *s.* Unhaltbarkeit *f*.

untenant (ən-te′n-ənt) *v/a.* ① a. 1. den Pächter oder Inhaber vertreiben von. — 2. entsetzen, außer Besitz setzen.

untenantable (∼ə-tə-bl) *a.* nicht pachtbar; nicht (ver)mietbar, unbewohnbar.

untenanted (∼tĕd) *a.* unverpachtet, unvermietet, unbewohnt.

untended (ən-te′n-dĕd) *a.* 1. unbegleitet, ohne Gefolge, ohne Bedienung. — 2. ungewartet, ungehütet, ungepflegt.

untender (∼dĕ[r]) *a.* □ 1. nicht zart, nicht weichlich. — 2. unzart, lieblos, rauh.

untendered (∼dĕ[r]d) *a.* unangeboten.

untent ✎ (ən-te′nt) *v/a.* ① a. aus dem Zelte bringen (*SH.T.C.2,3,178*).

untented (ən-te′n-tĭd) *a.* 1. nicht mit Zelt(en) versehen, zeltlos (Heer, Feld). — 2. ✎ *surg.* nicht mit einer (Charpie-) Wiete versehen. — 3. fächt.: unbeachtet.

untenty fächt. (∼tĭ) *a.* unvorsichtig, sorglos.

unterminable † (ən-tō′r-mĭ-nə-bl) *a.* = interminable. [begrenzt.]

unterminated (∼nē-tĕd) *a.* endlos, un-

unterminating (∼tĭn[g]) *a.* nicht begrenzend, nicht (be)endigend.

unterrestrial ✎ (ən-tĕ-rĕ′ʃ-tri-ĕl) *a.* unirdisch. [schreitenlos.]

unterrific (∼rĭ′f-ĭk) *a.* nicht erschreckend, f

unterrified (ən-te′r-ə-faid) *a.* unerschreckt, unerschrocken.

unterrifying (∼fai-ĭn[g]) *a.* nicht erschreckend.

untestate ✎ (ən-te′ʃ-tĭt) *a.* = intestate.

untested (ən-te′ʃ-tĕd) *a.* 1. unprobiert, unerprobt, ungeprüft. — 2. unbescheinigt, unbestätigt.

untether (ən-te′*dh*-ə[r]) *v/a.* ① a. Tiere vom Halfteil losmachen, losbinden.

untethered (∼ə[r]d) *a.* unangepflöckt (Vieh).

unthank † (ən-*thă*′n[g]k) **I** *s.* 1. Undank *m*. — 2. Leid *n*, Unglück *n*. — **II** *v/a.* 3. Dank widerrufen, seinen Dank gegen et. zurücknehmen, mit Undank lohnen (*dat.*).

unthanked (ən-*thă*′n[g]kt) *a.* 1. nicht mit Dank erwidert, ungedankt. — 2. ✎ ohne Dank angenommen.

unthankful (ən-*thă*′n[g]k-fəl) *a.* □ 1. undankbar, unerkenntlich (to gegen). — 2. ohne Dank zu erhalten. — 3. *fig.* undankbar, nicht lohnend.

unthankfulness (∼-nĭ-ĕs) *s.* Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*, Undank *m*.

unthatched (ən-*thă*′tĭcht) *a.* ohne Strohdach, nicht mit Stroh gedeckt.

unthawed (ən-*thă*′d) *a.* 1. unaufgetaut. — 2. ✎ aufgetaut. [theatralisch.]

untheatrical (ən-*thĭ*-ă′-tĭ-kəl) *a.* nicht

untheoretic(al) ⊘ (ən-*thĭ*-ə-ne′-tĭk, ∼-tĭ-kl) *a.* unttheoretisch.

untheorising (ən-*thĭ*′-ə-rai-zĭn[g]) *a.* nicht theoretisch verfahrend.

unthicken (ən-*thĭ*′kn) ① a. **I** *v/a.* verdünnen. — **II** *v/n.* dünn werden.

unthickened (ən-*thĭ*′knd) *a.* verdünnt, dünn. [beraubt.]

unthimbled ⚜ (ən-*thĭ*′mbld) *a.* der Uhr

unthink (ən-*thĭ*′n[k]) *v/a.* ③ (think) nicht mehr denken an, vergessen, sich des Gedankens an etwas entschlagen.

unthinkability ⊘ (ən-*thĭ*n[k]-ə-bĭ′lĭ-tĭ) *s.*, *phls.* Undenkbarkeit *f*.

unthinkable ⊘ (ən-*thĭ*′n[k]-ə-bl) *a.*, *phls.* undenkbar, nicht vorstellbar.

unthinker ✎ (∼ə[r]) *s.* Nichtdenker *m*.

unthinking (∼ĭn[g]) *a.* □ nicht denkend, gedankenlos, sorglos, unbekümmert, unachtsam; ∼ness (∼nĭ-ĕs) *s.* Gedankenlosigkeit *f*.

unthirsty (ən-*thö*′r-stĭ) *a.* ohne Durst.

unthorny (ən-*thö*′r-nĭ) *a.* dornenlos.

unthought (ən-*thă*′t) *a.* 1. ungedacht &c. (s. think[1] II); † to hold a p. ∼ long j-m die Gedanken fernhalten, j-n unterhalten. — 2. ∼(-)of, † ∼(-)on unbedacht, unerwartet, unvermutet (*SH.W.T.4,4,549*).

unthoughtful (ən-*thă*′t-fül) *a.* gedankenlos, leichtsinnig; ∼ness (∼-nĭ-ĕs) *s.* Gedankenlosigkeit *f*, Leichtsinn *m*.

unthrashed (ən-*thră*′ʃt) *a.* ungedroschen.

unthrend (ən-*thră*′nd) *v/a.* ① a. 1. e-e Nadel ausfadeln. — 2. den Faden ausziehen aus, ausfasern. — 3. *fig.* (auf)lösen. — 4. *fig.* sich einen Weg bahnen durch.

unthreatened (ən-*thrĕ*′tnd) *a.* unbedroht (by von, durch). [drohend.]

unthreatening (ən-*thrĕ*′tn-ĭn[g]) *a.* □ nicht

unthreshed (ən-*thrĕ*′ʃt) *a.* = unthrashed.

unthrift (ən-*thrĭ*′ft) **I** *s.* 1. Verschwendung *f*. — 2. Verschwender *m*. — 3. † Tharheit *f*. — **II** † *a.* 4. verschwenderisch, durchbringend; armselig. [derisch.]

unthriftfully † (∼-fül-ĭ) *adv.* verschwen-

unthriftihead, ∼hood † (ən-*thrĭ*′f-tĭ-hĕd, ∼hŭd) *s.* Verschwendung *f* (*SP.*).

unthriftily (∼ĭ) *adv.* 1. † armselig, ungedeihlich. — 2. verschwenderisch.

unthriftiness (∼nĭ-ĕs) *s.* 1. Verschwendung *f*, Unwirtschaftlichkeit *f*. — 2. Nichtgedeihen *n*.

unthrifty (ən-*thrĭ*′f-tĭ) *a.* (∼ily *adv.* s. ily) 1. uneinträglich, nutzlos. — 2. nicht haushälterisch, verschwenderisch, durchbringend. — 3. nicht gut fortkommend, nicht gedeihend (Pflanzen, Tiere). — 4. *fig.* nicht vorwärts kommend, zu nichts kommend. — 5. nichtsnutzig; nachteilig, schädlich, verderblich (*SP.F.Q.1,4,35*).

unthrive † (ŭn-*thrīv*′) *v/n.* keinen Erfolg haben; nicht gedeihen.

unthriving (ŭn-*thrīv*′-*ĭng*) *a.* 1. nicht gedeihend, nicht zunehmend, ungedeihlich. — 2. zu nichts kommend. — 3. unglücklich, unvorteilhaft, nichts einbringend, daniederliegend (Handel).

unthrone ✎ (ŭn-*thrōn*′) *v/a.* ⓣ b. entthronen (= dethrone).

unthronged (ŭn-*thrŏngd*′) *a.* nicht gedrängt voll. [ergötzt.]

untickled (ŭn-*tĭ*′*kld*) *a.* ungekitzelt; nicht/

untidiness (ŭn-*tī*′-*dĭ*-*nĕs*) *s.* 1. † Unzeitigkeit *f.* — 2. Unsauberkeit *f*, Mangel *m* an Ordnung und Nettigkeit.

untidy (~*dē*) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. † unzeitig, der Zeit nicht angemessen, ungelegen. — 2. unsauber, unordentlich, schlumpig, nicht nett. — 3. † unschicklich, unehrenhaft.

untie (ŭn-*tī*′) ⓣ b. **I** *v/a.* 1. aufbinden, -knoten, -lösen, -machen, abbinden, losbinden, lösen. — 2. Zunge *u.* entfesseln. — 3. ⊙ *typ.* die Kolumnen auflösen. — 4. aufwickeln, -rollen (Segel). — 5. † *fig.* lösen, auflösen, aufklären. — **II** *v/n.* 6. sich lösen, lose werden, ⚓ losgehen.

untied (ŭn-*tīd*′) *a.* 1. aufgebunden, entfesselt, aufgewickelt *etc.* (*s.* untie). — 2. † *fig.* aus Rand und Band, liederlich.

untighten (ŭn-*tī*′*tn*) *v/a.* ⓣ a. lockern, weniger fest schnüren. [not ~ erst als.]

until (ŭn-*tĭ*′*l*) *prp.* u. *cj.* = till[3]; it was/

untile (ŭn-*tī*′*l*) *v/a.* ⓣ b. abdecken, die Ziegel abnehmen von. [Ziegeln gedeckt.]

untiled (ŭn-*tī*′*ld*) *a.* abgedeckt; nicht mit/

untillable (ŭn-*tĭ*′*l*-*ă*-*bl*) *a.* nicht urbar zu machen(d), unanbaubar (Land).

untilled (~*tĭ*′*ld*) *a.* unangebaut, unbeackert, unkultiviert (Land; auch *fig.*).

untilt (ŭn-*tĭ*′*lt*) *v/a.* ⓣ a. die Decke oder Plane abnehmen von.

untimbered (ŭn-*tĭ*′*m*-*bĕrd*) *a.* 1. ungezimmert, ohne Zimmerwerk, balkenlos. — 2. nicht mit Nutzholz bewachsen. [(*CH.*).]

untime † (ŭn-*tīm*′) *s.*: in ~ zur Unzeit/

untimed (ŭn-*tīmd*′) *a.* unzeitig.

untimeliness (ŭn-*tīm*′*m*-*lĭ*-*nĕs*) *s.* Unzeitigkeit *f.*

untimely (~*lē*) *a.* u. *adv.* 1. unzeitig, vor der Zeit, frühzeitig (Ende, Tod). — 2. unpassend, ungelegen, ungünstig.

untin(c)ous (ŭn-*tĭn*′-*ŭs*) *a.* □ unzeitig.

untin ⊙ (ŭn-*tĭn*′) *v/a.* ⓣ o. entzinnen.

untinctured (ŭn-*tĭngk*′-*tĭ*-*shŭrd*) *a* ungefärbt, ohne Anstrich; unangestrichen (auch *fig.*); ~ with military discipline ohne den Anstrich einer militärischen Zucht (*MC.*).

untinged (ŭn-*tĭnjd*′) *a.* 1. ungefärbt, farblos. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, unangefleckt. [los.]

untinted (ŭn-*tĭn*′*tĕd*) *a.* ungefärbt, farb-/

untirability ✎ (ŭn-*tīr*′-*ă*-*bĭl*′-*ĭ*-*tē*) *s.* Unermüdlichkeit *f.* [lich, unverdrossen.]

untirable ✎ (ŭn-*tīr*′-*ă*-*bl*) *a.* unermüd-/

untired (ŭn-*tīrd*′) *a* unermüdet

untiring (ŭn-*tīr*′-*ĭng*) *a.* □ nicht ermüdend, unermüdlich.

untithable (ŭn-*tīdh*′-*ă*-*bl*) *a.* nicht mit Zehnten zu belegen(d), nicht zehntbar.

untithed (ŭn-*tīdhd*′) *a.* zehntfrei.

untitled (ŭn-*tī*′*tld*) *a.* 1. ohne Rechtstitel, unberechtigt. — 2. unbetitelt, ohne Titel; ohne Adelsrang.

unto (*ŭ*′*n*-*tū*) [m. e., a/d. *unze*, &c.] **I** *prp.* 1. (altertümlich, etc. *bibl*, oder läufig in erhaltenem Stile) zu (= to[1]); faithful ~ death getreu bis in den Tod; † *bibl.* to go in ~ fleischlichen Umgang haben mit. — 2. † bis (von der Zeit). — **II** † *cj.* 3. bis.

untochered (ŭn-*tō*′*chĕrd*) *a.* unausgestattet, ohne Mitgift.

untolled ✎ (ŭn-*tōld*′) *a.* nicht abgemäht.

untoiling ✎ (ŭn-*tŏĭ*′-*lĭng*) **I** *a.* sich nicht bemühend; mühelos (*TM.*). — **II** *s.* Nichtarbeiten *n*, Müßiggang *m* (*BY.*).

untold (ŭn-*tōld*′) *a.* 1. unerzählt, ungesagt; unerwähnt; be it then ~ es sei nicht mehr die Rede davon. — 2. ungezählt, unermeßlich (Schätze). — 3. unbeschreiblich, unaussprechlich (Glend).

untolerable † (ŭn-*tŏ*′*l*-*ŭ*-*bl*) *a.* unerträglich.

untolerated F (~*tŏ*′*l*-*ā*-*tĕd*) *a.* ungeduldet.

untomb (ŭn-*tu*′*m*) *v/a.* ⓣ a. ausgraben, aus dem Grabe nehmen. [beerdigt.]

untombed (ŭn-*tū*′*md*) *a.* unbegraben, un-/

untongue † (ŭn-*tŭngd*′) *v/a.* der Zunge oder der Stimme berauben. [gescholten.]

untongued (ŭn-*tŏngd*′) *a.* ohne Zunge; un-/

untoomly † (ŭn-*tū*′*m*-*lē*) *adv.* eilig, hastig.

untooth ✎ (ŭn-*tūth*′) *v/a.* ⓣ a. der Zähne berauben.

untoothed (ŭn-*tūtht*′) *a.* zahnlos.

untoothsome F ✎ (ŭn-*tūth*′-*sŭm*) *a.* unschmackhaft; ~**ness** F ✎ (~*nĕs*) *s.* Unschmackhaftigkeit *f.*

untopographical ⊙ (ŭn-*tŏp*-*ŭ*-*grăf*′-*ĭ*-*kăl*) *a.* untopographisch.

untormented (ŭn-*tŏr*′-*mĕ*′*n*-*tĕd*) *a.* ungequält, ungepeinigt.

untorn (ŭn-*tŏrn*′) *a.* unzerrissen.

untossed (ŭn-*tŏst*′) *a.* nicht geschleudert.

untouchable (~*tŭ*′*tsh*-*bl*) *a.* unberührbar.

untouched (ŭn-*tŭtsht*′) *a.* 1. unberührt, unangetastet. — 2. unerwähnt, unberührt, unbehandelt. — 3. ⚒ unerschürft, unerschroten. — 4. ⊙ Photogr.: nicht retouchiert. — 5. *fig.* ungerührt. [rührend.]

untouching (ŭn-*tŭ*′*tsh*-*ĭng*) *a.* □ nicht/

untoward (ŭn-*tō*′-*ĕrd*) *a.* □ 1. mürrisch, eigensinnig, trotzig, unlenksam, widerspenstig. — 2. widerwärtig, widrig, verdrießlich. — 3. verkehrt, ungeschickt.

untowardliness (~-*lĭ*-*nĕs*) *s.* = untowardness.

untowardly (~*lē*) *a.* u. *adv.* = untoward.

untowardness (ŭn-*tō*′-*ĕrd*-*nĕs*) *s.* 1. Unlenksamkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*. — 3. Verkehrtheit *f*, Ungeschick *n*.

untowered (ŭn-*tau*′-*ĕrd*) *a.* ohne Turm, ohne Türme. [spannen.]

untrace (ŭn-*trās*′) *v/a.* ⓣ b. Pferde aus-/

untraceable (ŭn-*trē*′-*ă*-*bl*) *a.* unerforschlich, unaufspürbar; ~**ness** (~-*nĕs*) *s.* Unerforschlichkeit *f.*

untraced (ŭn-*trēst*′) *a.* 1. nicht verfolgt. — 2. (*a. fig.*) ungebahnt, unbetreten. — 3. untraciert, unabgesteckt.

untracked (ŭn-*trăkt*′) *a.* 1. nicht nachgespürt, nicht verfolgt, ohne Spur, spurlos. — 2. ungebahnt, unbetreten.

untractability (ŭn-*trăkt*′-*tă*-*bĭl*′-*ĭ*-*tē*) *s.* = intractableness.

untractable (ŭn-*trăkt*′-*tă*-*bl*) *a.* 1. = intractable. — 2. † schwierig, rauh, unwegsam. [ness.]

untractableness (~-*nĕs*) = intractable-/

untraded † (ŭn-*trē*′-*dĕd*) *a.* 1. noch nicht im Handelsverkehr stehend. — 2. unerfahren. — 3. nicht abgenutzt, ungebräuchlich.

untrading (~*dĭng*) *a.* 1. nicht Handel treibend, ohne Handel. — 2. unerfahren.

untraduced (ŭn-*trŭ*-*dūs*′*t*) *a.* unverleumdet *etc.* (siehe traduce).

untragic (ŭn *trăj*′*ĭk*) *a.* nicht tragisch.

untrained (ŭn-*trānd*′) *a.* 1 nicht kunstlich gezogen (Pflanzen). — 2. unabgerichtet, undressiert, unerzogen.

untrammelled (ŭn-*trăm*′-*ld*) *a.* ungefesselt (auch *fig.*). [Füßen getreten.]

untrampled (ŭn-*trăm*′*pld*) *a.* nicht mit/

untranquil (ŭn *trăn*′-*kwĭl*) *a.* unruhig.

untranquil(l)ised (ŭn-*trăn*′-*kwĭ*-*laĭzd*) *a.* nicht beruhigt.

untranscribed ✎ (ŭn-*trăn*-*skrībd*′, ~*trănz*-) *a.* unabgeschrieben.

untransferable (ŭn-*trăns*′-*fĕ*′-*rŭbl*, ~*trănz*′*nfĕ*-) *a.* unübertragbar.

untransferred (ŭn-*trănsfĕ*′-*rĕd*, ~*trănfĕ*-) *a.* unübertragen.

untransformed (~*fŏr*′*md*) *a.* unverändert, unverwandelt. [übersetzbarkeit *f.*]

untranslatability (~*lā*-*tă*-*bĭl*′-*ĭ*-*tē*) *s.* Un-/

untranslatable (~*lā*′-*tă*-*bl*) *a.* □ (~**y** *adv.*) unübersetzbar; ~**ness** (~-*nĕs*) *s.* Unübersetzbarkeit *f.*

untranslated (~*lā*′-*tĕd*) *a.* unübersetzt.

untransmigrated (ŭn-*trănz*′*mĭ*-*grā*-*tĕd* or ŭn-*trănz*′*nfĕ*-*mĭ*′-*grā*-*tĕd*) *a.* nicht weggezogen.

untransmissible ✎ (ŭn-*trănz*′-*mĭ*′-*sĭ*-*bl*) *a.* = intransmissible.

untransmitted (~*mĭ*′*t*-*tĕd*) *a.* unübersendet; nicht übertragen.

untransmutable (~*mjū*′-*tă*-*bl*) *a.* unverwandelbar, unveränderlich. [delt.]

untransmuted (~*mjū*′-*tĕd*) *a.* unverwan-/

untransparent ✎ (~*pă*′-*rĕnt*) *a.* undurchsichtig (auch *fig.*). [übersetzbar.]

untranspassable † (~*pă*′*s*-*bl*) *a.* nicht/

untranspired (ŭn *trăn*- od. ~*trăn*-*spī*′*ĕrd*) *a.* 1. unverdunstet. — 2. nicht verbreitet (Gerücht). [pla′n-t^{s}bl) *a.* unversetzbar.]

untransplantable (ŭn-*trănz*′*plăn*-*tă*-*bl* od. ŭn-*trănz*′*plă*-/

untransplanted (~*plă*′*n*-*tĕd*) *a.* unverpflanzt. [übertragbar; unverfindbar.]

untransportable F (~*pŏr*′-*tă*-*bl* ⚲) *a.* un-/

untransported (~*pŏr*′*tĕd*) *a.* nicht entzückt.

untransposed (~*pŏ*′*zd*) *a.* nicht versetzt.

untrap ✎ (ŭn-*trăp*′) *v/a.* ⓣ c. aus-, abschirren.

untravel(l)ed (ŭn-*trăv*′-*ĭ*-*ld*) *a.* 1. unbereist, unbetreten. — 2. ungereist; *fig.* mit engem Gesichtskreise, spießbürgerlich.

untraversable (ŭn-*trăv*′-*ĕr*-*să*-*bl*) *a.* unpassierbar.

untraversed (~*ĕrst*) *a.* nicht durchschritten, unüberschritten, unbetreten, undurchsucht.

untread ✎ (ŭn-*trĕd*′) *v/a.* ⚲ (tread) Weg wieder zurückgehen.

untreasure ✎ (ŭn-*trĕ*′-*zhŭr*) *v/a.* ⓣ b. 1. e-s Schatzes berauben, leeren. — 2. ausräumen, entfalten.

untreatable (ŭn-*trē*′-*tă*-*bl*) *a.* 1. unlenksam. — 2. † unerbittlich. — 3. † unthunlich.

untree (ŭn-*trē*′) *v/a.* ⓣ a. *hunt.* Gräbern zu, Marder *etc.* von od. aus dem Baum treiben.

untremblingly (ŭn-*trĕm*′*blĭn*-*lē*) *a.* □ nicht zitternd, standhaft, fest.

untremendous (ŭn-*trĕ*-*mĕ*′*n*-*dŭs*) *a.* nicht fürchterlich. [zitternd.]

untremulous (ŭn-*trĕm*′-*ū*-*lŭs*) *a.* nicht/

untrenched † (ŭn-*trĕnchd*′) *a.* 1. ohne Graben, nicht rigolt. — 2. ✂ unbeschanzt.

untrespassing (ŭn-*trĕs*′-*pă*-*sĭng*) *a.* die Rechte anderer nicht verletzend.

untressed † (ŭn-*trĕst*′) *a.* 1. ungeflochten, ungeordnet (Haar). — 2 mit ungeordnetem Haar.

untried (ŭn-*trīd*′) *a.* 1. unversucht, to leave nothing (no means) ~ nichts (kein Mittel) unversucht lassen. — 2. ungeprüft, unerprobt, ungeprobt, unprobiert; ~ on nicht anprobiert. — 3. nicht erfahren, nicht empfunden. — 4. ⚖ unentschieden, nicht entschieden.

untrifling (ŭn-*trī*′-*flĭng*) *a.* so nicht mit Kleinigkeiten abgehend, nicht kleinlich.

untrim (ŭn-*trĭm*′) *v/a.* ⓣ c. e des Besatzes oder des Schmuckes berauben.

untrimmed (ŭn-*trĭ*′*md*) *a.* 1. ungeordnet, ungeschmückt, unbesetzt, ohne Besatz. — 2. unbeschnitten (*a. fig.*, Baume), unbeschnitten (Bart). — 3. ungeschnürt (Schuh), ungeputzt (Degen). — 4. ungeordnet (Haare). — 5. † ungestutzt (Segel). — 6. † ungeziert, unhöflich, unbescheiden (*SH. K. J. 3, 1, 203*).

untriumphedness ↖ (ŏn-trī′mfd-nĕ̆ß) *s.* unꝛc. Zustand. Schmuddeligkeit *f.*
untriturated (ŏn-trĭ′tŭ-rē-tĕd) *a.* nicht zu Pulver gerieben.
untriumphable † (ŏn-trāī′-ᵊmf-ĭbl) *a.* keinen Triumph zulassend, nicht ruhmlich.
untriumphant (ŏn-trāī-ă′m-fᵊnt) *a.* □ nicht triumphierend.
untriumphed (ŏn-trāīᵊmft) *a.* ohne Triumph; ~ over unbesiegt. [vom.]
untrod(den) (ŏn-trŏ′d(n) *a.* unbetreten (by).
untrolled (~trōld) *a.* ungerollt, ungewalzt.
untruth † (ŏn-trū′th oder ~trŏ′th) *s.* Unwahrheit *f.* Falschheit *f.*
untrouble † (ŏn-trŭ′bl) *v/a.* von Unruhe befreien; enttäuschen.
untroubled (ŏn-trŭ′bld) *a.* 1. nicht beunruhigt, nicht aufgeregt, ungestört, unbelästigt, ruhig. — 2. ungetrübt, hell, klar.
untroubledness (~nĕ̆ß) *s.* Ungestörtheit *f.* Ruhe *f*; Gleichmut *m*; Ungetrübtheit *f.*
untroublesome (ŏn-trŭ′bl-ßᵊm) *a.* nicht unruhig, ruhig.
untrowable † (ŏn-trō′-ᵊbl) *a* unglaublich.
untrowbled † (ŏn-trāū′-ᵊld) *a.* unbeworfen, unangestrichen. [stillstand.]
untruced † (ŏn-trūᵊßt) *a.* ohne Waffen-
untrue (ŏn-trū′) **I** *a.* (~ly *adv.* 5, 6, 8) 1. unwahr, falsch. — 2. untreu, treulos, falsch, unbeständig; to be ~ to oneself mit sich selbst in Widerspruch stehen. — 3. unrichtig, falsch; ⊙ to make ~ ein Gelöß verdrehen. — **II** † oder *poet.*, *adv.* 4. = untruly.
untrueness (~-nᵊĕ̆ß) *s.* Unwahrheit *f*, Falschheit *f*; Unrichtigkeit *f.*
untrui·sm ↖ (ŏn-trūᵊ-izm) *s.* offenbare Unwahrheit. [fälschlicherweise.]
untruly (ŏn-trūᵊ-lᵉ) *adv.* unwahr, falsch, f
untrumpeted (ŏn-trŭ′m-pᵊ-tᵊd) *a.* nicht ausposaunt. [getrennt, ohne Stamm.]
untrunked (ŏn-trŭ′nᵊkt) *a.* vom Stamme f
untruss (ŏn-trŭ′ß) **I** *v/a.* ① e. ab-, auf-, los-binden; j-m die Hosen niederlassen, j-n ausziehen. — **II** † *s.* = untrusser 2.
untrussed (ŏn-trŭᵊßt) *a.* ungeschnürt, nicht aufgebunden (Haar).
untrusser † (ŏn-trŭ′ß-ᵊr) *s.* 1. j. der ab- oder los-bindet. — 2. Durchfechter *m*, Geißler *m*. Auspeitscher *m*.
untrust † (ŏn-trŭᵊßt) *s.* Mißtrauen *n.*
untrusted (ŏn-trŭ′ß-tᵊd) *a.* kein Vertrauen genießend, unzuverlässig.
untrustful (ŏn-trŭ′ßt-fŭl) *a.* 1. nicht vertrauend. — 2. ↖ = untrusty 1 (Sc.).
untrustiness (ŏn-trŭ′ß-tᵊ-nĕ̆ß) *s.* Unzuverlässigkeit *f*, Treulosigkeit *f.*
untrustworthiness (ŏn-trŭ′ßt-wōᵊ-*dh*ᵊ-nĕ̆ß) *s.* Unzuverlässigkeit *f.*
untrustworthy (~*dh*ᵉ) *a.* unzuverlässig, des Vertrauens unwert; ⚓ ~ bottom altes wurmstichiges Fahrzeug.
untrusty (ŏn-trŭ′ß-tᵉ) *a.* 1. unzuverlässig. — 2. untreu, treulos.
untruth (ŏn-trū′*th*, ein ältᵉ·n-trŭ*th*) *s.* 1. Unwahrhaftigkeit *f*, Falschheit *f.* — 2. Unrichtigkeit *f.* — 3. Unwahrheit *f*, Lüge *f*; to tell an ~ lügen. — 4. ↖ Untreue *f*, Treulosigkeit *f*, Verräterei *f.*
untruthful (ŏn-trū′*th*-fŭl) *a.* □ 1. unꝛc. falsch. — 2. ↖ treulos.
untruthfulness (~nĕ̆ß) *s.* Unwahrheit *f*, Unꝛc. *f*; Ungenauigkeit *f* einer Zeichnung. [Saite herunterlassen.]
untuck (~tŭk′) *v/a.* (s. a. abkürzen; eine)
untucked (~tŭkt′) *a.* ohne Halsstreifen.
untucker (~tŭ′-kᵉr) *s.* (s. a. *cat.*) ohne
untumbled (~tŭm′bld) *a.* nicht gerollt; [Gummisch.]
untumultuous (~tŭ-mă′l-tŭ-ᵉß) *a.* unruhig,
untunable (~tū′-nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unwohlklingend, unharmonisch, unmelodisch, unmusikalisch; ~ sound Mißton *m.* — 2. ♪ nicht stimmbar.
untunableness (ŏn-tjū′-nᵊbl-nĕ̆ß) *s.* 1. das Unharmonische, das Unmusikalische. — 2. ♪ Nichtstimmbarkeit *f*
untune (ŏn-tjū′n) *v/a.* ♫ b. 1. ♪ verstimmen. — 2. *fig.* verstimmen, verwirren.
untuneable(ness) = untunable(ness).
untuned ♪ (ŏn-tjū′nd) *a.* verstimmt; ungestimmt. [klingend.]
untuneful (ŏn-tjū′n-fŭl) *a.* □ nicht wohl-
unturbaned ↖ (~tŏ′r-bᵊnd) *a.* ohne Turban.
unturbid (ŏn-tŏ′r-bid) *a.* ungetrübt, klar.
unturf (ŏn-tŏ′rf) *v/a.* ♫ a. den Rasen entfernen von. [verkehrt umdrehen.]
unturn ↖ (ŏn-tŏ′rn) *v/a.* ♫ a. einen Schlussel
unturned (ŏn-tŏ′rnd) *a.* ungewendet, nicht umgekehrt; *fig.* to leave no stone ~ nichts (oder kein Mittel) unversucht lassen.
untutored (ŏn-tjū′-tᵉᵈ) *a.* 1. ununterrichtet, ungebildet, roh. — 2. ohne Hofmeister, ohne Aufsicht.
untwain † (ŏn-twē′n) *v/a.* entzwei reißen.
untwine (ŏn-twāī′n) ♫ b. **I** *v/a.* 1. aufdrehen, -flechten. — 2. aufwickeln, entfalten, öffnen. — 3. *fig.* (auf)lösen, trennen. — **II** *v/n.* 4. sich aufdrehen, aufgehen, sich lösen, sich trennen.
untwined (ŏn-twāīᵊnd *a.* nicht zusammengedreht, aufgedreht, gelöst, lose.
untwirl ↖ (ŏn-twŏ′rl) *v/a.* ①a. ein Geflecht auf-drehen, -flechten.
untwist (ŏn-twĭ′ßt) ①a. **I** *v/a.* 1. ein Geflecht auf-drehen, -flechten, losmachen. — 2. ↖ *fig.* (auf)lösen. — 3. ⚓ to ~ the ends of the strands die Kabelgarne ausdrehen. — 4. ⊙ Seilerei: to ~ old ropes alte Taue auspflücken, auspflissen. — **II** *v/n.* 5. aufgehen, sich trennen, sich lösen.
untypical (ŏn-tĭ′p-ᵏ-tĭkl) *a.* nicht typisch, nicht bildlich.
ununderstandable ↖ (ŏn-ŏn-dᵉr-ßtă′n-dᵊbl) *a.* unverständlich, unbegreiflich.
ununderstood ↖ (~ßtŭ′d) *a.* unverstanden.
ununiform ↖ (ŏn-jū′-nᵊ-fŏrm) *a.* nicht einförmig, ungleichförmig; **~ness** (~-nᵊĕ̆ß) *s.* Ungleichförmigkeit *f.*
ununited (ŏn-jŭ-nāī′-tᵊd) *a.* nicht vereinigt.
unupbraided (ŏn-ᵊp-brae′-dᵊd) *a.* ungetadelt.
unupbraiding (~dinᵍ) *a.* nicht tadelnd.
unupheld (ŏn-ᵊp-hĕ′ld) *a.* nicht aufrecht erhalten, nicht mit Gründen unterstützt.
unuplifted (~lĭf′-tᵊd) *a.* nicht aufgehoben, nicht erhoben. [ungezwungen, freiwillig.]
unurged (ŏn-ŏ′rdʒd) *a.* un(an)getrieben, f
ununrned (ŏn-ŏ′rnd) *a.* nicht in (e-e) Urne(n) gethan; unbegraben.
unusable (ŏn-jū′-zĭbl) *a.* nicht brauchbar.
unusage † (ŏn-jū′-ßʒ) *s.* 1. Ungewöhnlichkeit *f.* — 2. Nichtgebrauch *m.*
unused (ŏn-jū′zd) *a.* □ (~ly, ŏn-jū′-zᵊd-lᵉ) 1. ungebraucht, unbenutzt. — 2. fast †: ungebräuchlich, ungewöhnlich. — 3. (to) ungewohnt (*gen.*), nicht gewöhnt an.
unusedness ↖ (ŏn-jū′-zᵊd-nĕ̆ß) *s.* Ungewöhnlichkeit *f*; Ungewohntheit *f.*
unuseful (ŏn-jū′ß-fŭl) *a.* □ unnütz, undienlich; **~ness** (~-nᵊĕ̆ß) *s.* Unnützlichkeit *f*, Undienlichkeit *f.*
unushered ↖ (ŏn-ă′ʃch-ᵊrd) *a.* nicht eingeführt, unangekündigt.
unusual (ŏn-jū′-ʒŭl) *a.* □ ungewöhnlich, ungebräuchlich; selten; **~ness** (~-nᵊĕ̆ß) *s.* Ungewöhnlichkeit *f* ꝛc.
unusuality ↖ (ŏn-jū-ʒŭ-ă′l-ᵏ-tᵉ) *s.* nicht häufiges Vorkommen.
unutilized (ŏn-jū′-tᵏ-lāīzd) *a.* unbenutzt.
unutterability (ŏn-ŭt-ᵊ-rᵊ-bĭl′-ᵏ-tᵉ) *s.* 1. Unaussprechlichkeit *f.* — 2. (*pl.* **~ies**, -tᵉz) das Unaussprechliche.
unutterable (ŏn-ŭ′t-ᵊ-rᵊbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unaussprechlich, unsagbar; F he looked ~ things at me er warf mir e-n unbeschreiblichen Blick zu. — **II** *s.* F *co.* ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.* [aussprechlichkeit *f.*]
unutterableness (ŏn-ŭ′t-ᵊ-rᵊbl-nĕ̆ß) *s.* Un-
unuttered (ŏn-ŭ′t-ᵊrᵈ) *a.* unausgesprochen.
unvenited (ŏn-wĭ-t-ᵉnᵈ od. ŏn-wē′-tᵉᵈ) *a.* unerledigt, besetzt.
unvenomed (ŏn-wĭ′-nŏ-mᵈ) *a.*, *surg.* ungeimpft; ohne Erfolg geimpft.
unvacillating (ŏn-wă′ß-ᵏ-lē-tinᵍ) *a.* nicht schwankend.
unvail (ŏn-wē′l) *v/a.* u. *v/n.* ① a. = unveil.
unvaliant (ŏn-wă′l-iᵊnt) *a.* wenig tapfer.
unvalid ↖ (ŏn-wă′l-ĭd) *a.* = invalid¹.
unvalorous (~ᵊ-nŏß) *a.* ohne Mut.
unvaluable (ŏn-wă′l-ᵘ-ᵊbl) *a.* 1. unschätzbar. — 2. ↖ wertlos.
unvalued (~ᵘd) *a.* 1. ungeschätzt, wertlos. — 2. nicht abgeschätzt. — 3. † unschätzbar.
unvamped (ŏn-wă′mpt) *a.* ungeflickt.
unvanquishable ↖ (ŏn-wă′n-kwᵉ-ßʰ-ʃch-ᵊbl) *a.* unüberwindlich, unbesiegbar.
unvanquished (~kwiʃcht) *a.* unbesiegt, unüberwunden.
unvantaged ↖ (ŏn-wa′n- od. ŏn-wă′n-tᵊdʒd) *a.* unbevorzugt, keinen Nutzen aus etwas ziehend. [riable.]
unvariable (ŏn-wā′-rᵊ-ĭbl) *a.* = inva-f
unvariant (ŏn-wā′-rᵊ-ᵊnt) *a.* nicht verschieden; beständig, gleichbleibend.
unvaried (~rᵉd) *a.* unverändert, ungeändert.
unvariegated (ŏn-wā′-rᵊ-ᵏ-gē-tᵉd) *a.* nicht bunt, nicht mannigfaltig.
unvarnished (ŏn-wa′r-nĭʃcht) *a.* 1. ungefirnißt, unüberzogen. — 2. *fig.* ungeschminkt, ungeschmückt, schlicht.
unvarying (ŏn-wā′-rᵉ-inᵍ) *a.* □ unveränderlich, unwandelbar, bleibend; ohne Abwechselung, einförmig.
unvascular ♈ (ŏn-wa′ß-kᵘ-lᵉr) *a.*, *anat.* nicht gefäß-artig, keine Blutgefäße enthaltend. [tum befreien.]
unvassal ↖ (~ᵊl) *v/a.* ① a. vom Vasallen-
unvaulted (ŏn-wă′l-tᵉd) *a.* ungewölbt.
unveil (ŏn-wē′l) ① a. **I** *v/a.* 1. entschleiern; Denkmal enthüllen. — 2. *fig.* enthüllen, aufdecken. — **II** *v/n.* 3. sich entschleiern.
unveiledly ↖ (ŏn-wē′-lᵉd-lᵉ) *adv.* entschleiert, enthüllt, unverhüllt.
unveiler (~lᵉr) *s.* Enthüllende(r), Aufdeckende(r).
unveiling (~linᵍ) *s.* Entschleierung *f*; Enthüllung *f* eines Denkmals. [tauflich.]
unvendible ✱ (ŏn-wᵉn-dĭbl) *a.* unver-
unvenerable (ŏn-wᵉ′n-ᵉ-nᵊbl) *a.* nicht ehrwürdig, nicht verehrungswürdig.
unvenerated (~rē-tᵉd) *a.* nicht verehrt.
unvenial (ŏn-wī′-nᵊ-ᵊl) *a.* unverzeihlich.
unvenomed (ŏn-wᵉ′n-ᵊmd) *a.* nicht giftig.
unvenomous (~ᵊ-nŏß) *a.* nicht giftig, ohne Gift, unschädlich. [nicht geöffnet.]
unvented ↖ (ŏn-wĭ′n-tᵉd) *a.* ungeäußert; f
unventilated (~ᵏ-lē-tᵉd) *a.* 1. ungelüftet, ohne Ventilation. — 2. *fig.* unerörtert, nicht in Anregung, nicht zur Sprache gebracht, ununtersucht. [nicht gewagt.]
unventured (ŏn-wᵉ′n-tʃᵉrᵈ od. ~tʃʰᵉrᵈ) *a.* f
unventurous (~tʃʰᵉ-rŏß od. ~tʃʰᵉʰ-nŏß) *a* nicht unternehmend. [wahrhaftig, falsch.]
unveracions ↖ (ŏn-wᵉ-rē′-ʃchᵊß) *a.* un-f
unveracity ↖ (~ră′ß-ᵏ-tᵉ) *s.* Unwahrhaftigkeit *f.* [ohne Grün.]
unverdant (ŏn-wŏ′r-dᵊnt) *a* nicht grünend.
unverlidical ↖ (ŏn-wᵉ-rĭ′d-ᵏ-tĭkl) *a.* unwahr.
unverifiable (ŏn-wᵉ′n-ᵏ-fāī-ᵊbl) *a.* nicht beweisbar, nicht festzustellen(d).
unverified (~fāīd) *a.* unerwiesen, nicht festgestellt.
unveritable † (~ᵊbl) *a.* unwahr, unrichtig, unecht; nicht aufrichtig.
unversed (ŏn-wŏ′rßtᵈ) *a.* 1. unbewandert, unerfahren (in in). — 2. nicht in Verse gebracht.

unversified ✎ (ŏn-wŏ'r-ẽ-fīd) *a.* nicht in Verse gebracht.

☞ **unvertebral** ♁ † (ŏn-wŏ'r-t²-brŭl), &c. = invertebral, &c.

unvertical (ˌ-'tĭ-kăl *a.* nicht lot-recht.

unvessel † (ŏn-wĕ'ss-ĕl) *v/a.* leeren.

unvexed, ˌ- (ŏn-wĕ'kst) *a* ungeärgert (with durch).

unviear ✎ (ŏn-wĭ'r-²r) *v/a.* ⓘ a. j-m das Vikariat nehmen. [vitiated.]

unviciated (ŏn-wĭ'shĭ-²-ē-t'd) *a.* = un-f

unvictorious (ŏn-wĭk-tō'-rĭ-ŭs) *a.* nicht siegreich. [Lebensmuteln versehen.]

unvictualled (ŏn-wĭ'tld) *a.* nicht mit

unviewed (ŏn-wjū'd) *a.* nicht besichtigt.

unvigilant ✎ (ŏn-wĭ'dG-²-lŭnt) *a.* ☐ nicht wachsam. [träftig.]

unvigorous (ŏn-wĭ'g-²-rŭß) *a.* ☐ nicht

unvindicated (ŏn-wĭ'n-dĭ-²-tē-t'd) *a.* nicht verteidigt; nicht beansprucht.

unvindicative ✎ (ˌ-kā-tĭw od. ŏn-wĭn-dĭ'-²-tĭw) *a.* nicht rachsüchtig. [rachsüchtig.]

unvindictive (ŏn-wĭn-dĭ'k-tĭw) *a.* nicht

unviolable ✎ (ŏn-wa'-²-l'bl) *a.* unverletzlich (= inviolable).

unviolated (ˌlē-t d) *a.* unverletzt (a. *fig.*).

unvirtue ✎ (ŏn-wŏ'r-tjū od. ˌ-tjŏō) *s.* Untugend *f.* [tugendhaft.]

unvirtuous ✎ (ˌtjŏō-ŭß od. ˌ-tjŏŏ-ŭß) *a.* ☐ un-f

unvisard (ŏn-wĭ'z-²rd) *v a.* ⓘ a. = unvizard.

unvisible † (ŏn wĭ'z-ĭbl) *a.* ☐ (~*y adv.*) unsichtbar (= invisible).

unvisitable ✎ (ŏn-wĭ'z-²-t'bl) *a.* zu besuchen ungeeignet; nicht zu besuchen(d).

unvisited (ˌ-t'd) *a.* unbesucht.

unvisored (ŏn-wĭ'z-²rd) *a.* ohne Maske.

unvital ✎ (ŏn-wāi'-t'l) *a.* nicht zum Leben gehörig; das Leben gefährdend.

unvitiated (ŏn-wĭ'shĭ-²-ē-t'd) *a.* unverdorben, unbefleckt. [verglasbar.]

unvitrifiable ⊙ (ŏn-wĭ'l-rĭ-²-faĭ-²bl) *a.* un-f

unvitrified ⊙ (ˌ-faĭd) *a.* unverglast.

unvivified (ŏn-wĭ'w-²-faĭd) *a.* unbelebt.

unvizard (ŏn-wĭ'z-²rd) *v/a.* ⓘ a. j-m die Maske abnehmen, entlarven (*ML.*).

unvocal (ŏn-wō'-k'l) *a.* nicht tönend, stimmlos, nicht stimmhaft (Konsonant).

unvoiced (ŏn-wŏĭ'st) *a.* 1 nicht (laut) ausgesprochen, nicht geäußert. — 2. ♁ (Laut-lehre:) tonlos, stumm.

unvoidable (ŏn-wŏĭ'd-²bl) *a.* nicht leer od. nichtig zu machend(d), unumstößlich.

unvolatilised † ♁ (ŏn-wŏ'l-²-tĭ-laĭ-zd) *a.*, *chm.* unverflüchtigt. [freiwillig.]

unvoluntary † (ŏn-wŏ'l-²n-t'-²rĭ) *a.* un-f

unvoluptuous (ŏn wŏ-lŏ'p-tjŏŏ-ŭß od. ˌ-tjŏŏ-ŭß) *a.* frei von Wollust, nicht sinnlich.

unvote (ŏn-wō't) *v/a.* ⓘ b. durch e. f spätere Abstimmung aufheben, widerrufen.

unvouched (ŏn-wăŭtscht) *a.*: ~ for unbezeugt, unverbürgt.

unvouchsafed ✎ (ŏn-wăŭtsch-bē'ft) *a.* nicht verstattet, nicht gewährt.

unvowed (ŏn-wau'd) *a.* nicht gelobt.

unvowelled ♁ (ŏn-wau'-ĕld) *a.*, *gr.* vokallos.

unvoyageable ✎ (ŏn-wŏĭ'-²-dG-²bl) *a.* nicht fahrbar; nicht zu bereisend, unwegsam

unvulgar (ŏn-wŭ'l-g²) *a.* nicht gemein, nicht gewöhnlich.

unvulgarise ♁ (ˌ-g²-naĭ-²) *v/a.* ⓘ b. der Gemeinheit entkleiden; salonfähig machen.

unvulnerable (ˌ-nĕ-rŭ-bl) *a.* unverwundbar.

unwadded (ŏn-wŏ'-d'd) *a.* unwattiert.

unwaged † (ŏn-wē'-dG'd) *a* unbesoldet.

unwaited (ŏn-wē'-t'd) *a.*: ~ on unbedient, ohne Bedienung oder Begleitung, unbegleitet. [wedt.]

unwaked (ŏn-wē'kt) *a.* unerwacht, ungeweckt.

unwakeful (ŏn-wē'k-fŭl) *a.* nicht wachend, fest schlafend; ~ness (ˌ-nĭß) *s.* nicht wacher Zustand, gesunder Schlaf.

unwakened (ŏn-wē'knd) *a.* ungeweckt, nicht aufgeweckt; unerwacht. [wachend.]

unwakening (ŏn-wē'k-nĭng) *a.* nicht er-f

unwalkable (ŏn-wa.'-k bl) *a.* nicht gangbar.

unwall (ŏn-wā'l) *v/a.* ⓘ a. die Mauern von et. ab- od. nieder-reißen, abbrechen; die Wälle von etwas abtragen; to ~ a door eine (zugemauerte) Thür wieder aufbrechen.

unwalled (ŏn-wā'ld) *a.* ungemauert, ohne Mauern, unbefestigt, offen (Stadt).

unwallet (ŏn-wŏ'l-ĕt) *v/a.* ⓘ a. aus dem Mantelsacke nehmen.

unwandering ✎ (ŏn-wŏ'n-d²-nĭng) *a.* nicht wandernd. [mend, unvergänglich.]

unwaning (ŏn-wē'-nĭng) *a.* nicht abnehf

unwanted ✎ (ŏn-wŏ'n-t'd) *a.* nicht begehrt, ungesucht, unnütz. [furchtlos.]

unwappered † (ˌ-wŏ'p-²rd) *a.* unerschrocken, f

unwarded † (ŏn-wā'-d'd) *a.* unbewacht.

unware † (ŏn-wā') I *a.* ☐ unerwartet, unvorhergesehen. — II *adv.* = unawares.

unwareness † (ˌ-nĕß) *s.* Unerwartetheit *f.*

unwares ¦ (ŏn-wa') *adv.* = unawares.

unwariness (ŏn-wē'-rĭ-nĕß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f.*

unwarily (ˌ-rĭ-l') *adv* unbedacht, unbedachterweise. [den Krieg unbrauchbar.]

unwarlike (ˌ-wā'r-laĭk) *a* untriegerisch, für

unwarm ✎ (ŏn-wā'rm) *v/n.* ⓘ a. die Wärme verlieren, erkalten. [erwärmbar.]

unwarmable ✎ (ŏn-wā'r-mˈbl) *a.* nicht

unwarmed (ŏn-wā'rmd) *a.* 1. ungewärmt, kalt (Speise). — 2. *fig.* kalt, unerwärmt.

unwarned (ŏn-wā'rnd) *a.* ☐ (~ly, ŏn-wā'r-nĭ-d-lĭ) 1. ungewarnt, unerinnert. — 2. ✎ un(auf)gekündigt.

unwarp (ŏn-wā'rp) *v/a.* ⓘ a. (Holz, das sich geworfen hat, wieder gerade machen.

unwarped (ŏn-wā'r-pt) *a.* 1. sich nicht geworfen habend (Holz). — 2. *fig.* unparteiisch, unbefangen, ohne Vorurteil. — 3. nicht abgelenkt, nicht verleitet.

unwarping (ŏn-wā'r-pĭn') *a.* nicht (ab-) weichend, unbeugsam.

unwarrantability (ŏn-wŏn-²n-tă-bĭ'l-²-t') *s.* = unwarrantableness.

unwarrantable (ŏn-wŏ'n-²n-t'bl) *a.* ☐ (~y *adv.*) nicht zu rechtfertigend(d), unverantwortlich, gesetzwidrig, unerlaubt, verwerflich, unhaltbar; ~ness (ˌ-n'l) *s* Gesetzwidrigkeit *f*, Unverantwortlichkeit *f*, Verwerflichkeit *f.*

unwarranted (ˌ-n'd) *a.* ☐ 1. ungerechtfertigt, unverantwortlich. — 2. unverbürgt, unsicher, ungewiß. — 3. für dessen Güte, Gesundheit ꝛc. keine Gewähr geleistet wird (Pferd ꝛc.), ohne Gewähr.

unwary (ŏn-wa'-rĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. unbedachtsam, unbehutsam, unbesonnen, voreilig, vorschnell, übereilt. — 2. † unvermutet, unerwartet (*SH.*).

unwashed (ŏn-wŏ'sht) *a.* 1. ungewaschen. — 2. unsauber, schmutzig; *fig* gemein; *esp.* the ~ das Gesindel, der Pöbel, das gemeine Volk. — 3. nicht (von Wellen) bespült.

unwashen † (ŏn-wŏ'shn) *a.* ungewaschen.

unwasted (ŏn-wē'ß-t'd) *a.* 1. unzerstört, unverwüstet. — 2. unverschwendet, unverzehrt. — 3. nicht abgemagert durch Krankheit. [wüstend.]

unwasteful (ŏn-wē'ßt-fŭl) *a.* ☐ nicht ver-f

unwasting (ŏn-wē'ß-tĭng) *a.* ☐ 1. nicht verwüstend. 2. nicht abnehmend, unvergänglich; ~ly ohne Abnahme. [unbeobachtet.]

unwatched (ŏn-wŏ'tscht) *a.* unbewacht, f

unwatchful (ŏn-wŏ'tsch-fŭl) *a.* ☐ unwachsam; ~ness (ˌ-nĕß) *s.* Unwachsamkeit *f.*

unwater ⚒ (ŏn-wā'-t²r) *v a.* (Erz ꝛc.) entwässern, auspumpen.

unwatered (ŏn-wā'-t²rd) *a.* 1. entwässert. — 2 unbewässert, unbegossen, trocken. 3. nicht getauft.

unwatering (ŏn-wā'-t²-rĭn²ĭß.=drainage)

unwatery (ˌ-t²-rĭ) *a.* nicht wässerig.

unwave ✎ (ŏn-wē'w) *v/n.* ⓘ b. nicht wanken.

unwavered (ŏn-wē'-w²d) *a.* unerschüttert.

unwaverling (ˌ-w²-rĭn², ˌ-wĭn²) *a.* ☐ nicht wankend, unbewegt, standhaft, fest.

unwaxed (ŏn-wa.'kßt) *a.* ungebohnt, ungewichst.

unwayed † (ŏn-wē'd) *a.* 1. nicht an d. Reisen oder den Weg gewohnt. — 2. ohne Wege, pfadlos.

unweakened (ŏn-wē'knd) *a.* unerschwächt.

unwealthy ✎ (ŏn-wē'l-th²) *a.* unbegütert, unvermögend, nicht reich.

unweaned (ŏn-wī'nd) *a.* nicht entwöhnt, nicht losgemacht (of, from von).

unweaponed ✎ (ŏn-wē'pnd) *a.* unbewaffnet, unbewehrt. [länger zu tragen(d).]

unwearable (ŏn-wa'-r²bl) *a.* so dass. nicht

unweariable (ŏn-wī'-rĭ²bl) *a.* ☐ (~y *adv.*) unermüdlich, unerschöpflich.

unwearied (ˌrĭ²d) *a.* ☐ unermüdet; unermüdlich; ~ness (ˌ-nĕß) *s.* Unermüdlichkeit *f.*

unweary (ˌrĭ²) I *a.* nicht müde; unermüdlich. — II ✎ *v/a.* ⓘ d. laben, erquicken, erfrischen. [nicht ermüdend.]

unwearying (ˌrĭ²-ĭn²) *a.* ☐ unermüdlich, f

unweather † (ŏn-wē'dh-²r) *s.* Unwetter *a.*

unweatherly ✎ (ˌ-l²) *a.* stürmisch.

unweatherwise (ˌwaĭ-ĭ) *a.* nicht wetterkundig. [trennen, auf-fasern.]

unweave (ŏn-wī'w) *v/a.* ⓘ (weave) auf-f

unwebbed (ˌwē'bd) *a.* = ~ (ohne Schwimmhäute, nicht f. Schwimmfüße).

unwed (ŏn-wē'd) *a.* unverheiratet (*SH.*).

unwedded ♱ (ŏn-wē'd-²d) *a.* unverheiratet, unvermählt; ~ness ♱ (ˌ-nĕß) *s.* Unverheiratetsein *n*, Ledigkeit *f* (*DL.*).

unwedge ⊙ (ŏn-wē'dG) *v a.* ⓘ b. den Keil oder die Keile entfernen aus. [bar.]

unwedgeable (ŏn-wē'dG-²bl) *a* nicht spalt-f

unweeded (ŏn-wī'-d d, *a.* ungejätet.

unweened † (ŏn-wī'nd) *a.* ungeahnt.

unweeping ✎ (ŏn-wī'-pĭn²) *a.* nicht weinend, thränenlos.

unweeting † (ˌtĭn²) *a.* ☐ = unwitting.

unweighed (ŏn-wē'd) *a.* 1. unabgewogen. — 2. ✎ *fig.* unerwogen, unüberlegt, unbedacht. [unbesonnen, gedankenlos.]

unweighing (ŏn-wē'-ĭn²) *a.* unbedachtsam, f

unweighted (ŏn-wē'-t d) *a.* nicht belastet.

unwelcome (ŏn-wē'l-kŭm) I *a.* ☐ unwillkommen, unangenehm. — II ✎ *v/a* t. b. als unwillkommen behandeln.

unwelcomed (ˌkŭmd) *a.* unwillkommen, nicht bewillkommt.

unwelcomeness (ˌkŭm-nĕß) *s.* Unwillkommenheit *f*, das Unwillkommene oder Unangenehme. [schwerlich.]

unweldable ⊙ (ŏn-wē'l-d bl) *a.* nicht f

unwelded ⊙ (ˌd'd) *a.* nicht geschweißt.

unweldy ¦ (ˌdĭ²) *a.* unwie...

unwell (ŏn-wē'l) *a.* unwohl, unpässlich (b. Frau, die die Regel hat); ~ness ✎ (ˌ-nĕß) *s.* Unwohlsein *n.* [befleckt.]

unwemmed ¦ (ŏn-wē'md) *a.*, *pp.* nicht

unwept (ŏn-wē'pt) *a.* 1 ungeweint (Thränen). 2 unbeweint (auch ~ t'd).

unwet ✎ (ŏn-wē't) *a.* nicht naß, nicht befeuchtet.

unwetted (ˌ-t'd) *a.* unbefeuchtet, trocken.

unwhipped, ˌt (ŏn-hwĭ'pt) *a.* ungepeitscht, ungezüchtigt. [schlecht]

unwhirled (ŏn-hwē'rld) *a.* nicht herum-f

unwhisperable ✎ (ŏn-hwĭ'-rĭ-²bl) *a.* I *a.* nicht zu nennen(d), ... II *s. sg.* ~s *pl.* Beinkleider *n pl.*

unwhispered (ˌrĭ²d) *a.* nicht geflüstert.

unwhitened (ŏn-hwaĭ'tnd) *a.* ungebleicht, ungetüncht. [ungetauft.]

unwhitewashed (ŏn-(h)waĭ'-twŏsht) *a.* f

unwhole (ˌhō'l) *a.* unwohl, ungesund.

unwholesome (ŏn-hō'l-ṣ'm) *a.* □ 1. ungesund, verderblich (*to*, für). — 2. geistig oder sittlich ungesund; widerlich, abstoßend. — 3. verderblich, sittenlos.

unwholesomeness (‸-n'ṣ) *s.* Ungesundheit *f* &c.

unwidened (ŏn-wā'dnd) *a.* unerweitert.

unwieldiness (ŏn-wī'l-d³-n³ṣ) *s.* Unbeholfenheit *f*, Schwerfälligkeit *f*.

unwieldsome † (ŏn-wī'ld-ṣ³m) *a.* = un-*f*

unwieldy (ŏn-wī'l-dᵉ) *a.* (‸ily *adv.*) unbeholfen, ungelenk, schwerfällig, plump; ‸ sums *pl.* schwere Summen *f/pl.*

unwifed (ŏn-wā'fṭ) *a.* unbeweibt.

unwifelike (ŏn-wā'f-lāīk), **‸ly** (‸lᴵᵉ) *a.* nicht (ehe)weiblich.

unwigged ✎ (ŏn-wī'gd) *a.* ohne Perücke.

unwild † (ŏn-wā'ld) *v/a.* die Wildheit nehmen (*dat.*), zahmen, bändigen.

unwilful (ŏn-wī'l-ful) *a.* unabsichtlich.

unwill (ŏn-wī'l) *v/a.* ① a. das Gegenteil wollen von, anders wollen.

unwilled (ŏn-wī'ld) *a.* 1. ✎ willenlos. — 2. nicht gewollt, unabsichtlich.

unwilling (ŏn-wī'l-l³) *a.* □ (s. auch ‸ly) 1. nicht wollend, unwillig, widerwillig, ungeneigt, abgeneigt, ungern; ¥. — 2. widerwillig gethan, ungern geleistet (Dienst). — 3. † unabsichtlich, unwillkürlich.

§ **Zu ‸ 1:** to be (od. feel) ‸ abgeneigt sein, keine Lust haben (to zu); he seemed § ‸ er schien keine Lust zu haben; willing § or ‸ man mag wollen oder nicht.

unwillingly (‸lᴵᵉ) *adv.* ungern, wider Willen.

unwillingness (‸n'ṣ) *s.* Nichtwollen *n*, Widerwille *m*, Abgeneigtheit *f*; ‸ to work Arbeitsscheu *f*.

unwily (ŏn-wā'-lᴵᵉ) *a.* nicht verschmitzt.

unwind (ŏn-wā'nd) ③ (wind) **I** *v/a.* 1. abwinden, ab-, auf-, los-winden. — 2 *fig.* losmachen, befreien (from von). — **II** *v/n.* 3. sich abwickeln, sich abwinden, aufgehen.

unwindowed (ŏn-wī'n-ded) *a.* ohne Fenster, fensterlos.

unwindy ✎ (‸dᴵᵉ) *a.* unwindig (*DL.*).

unwinged (ŏn-wī'nᵍd) *a.* ungeflügelt, ohne Flügel, ohne Schwingen.

unwink † (ŏn-wī'nᵏ) *v/a.* öffnen.

unwinking (ŏn-wī'n³-kin³) *a.* □ nicht (mit den Augen) blinzelnd; unaufhörlich wachend; ‸ eye ruhig blickendes Auge.

unwinning (ŏn-wī'n-in³) *a.* nicht gewinnend, nicht anziehend.

unwinnowed (ŏn-wī'n-ōd) *a.* ungeschaufelt, ungeworfelt (Korn).

unwiped (ŏn-wai'pt) *a.* untabgewischt.

unwire ✎ (ŏn-wā'ᴵᵉ) *v/a.* ① b. den Draht von oder aus (*pp.* einem Käfig) entfernen.

unwisdom (ŏn-wī'z-d³m) *s.* Dummheit *f*, Thorheit *f*, Unverstand *m*.

unwise (ŏn-wai'z) *a.* □ unweise, thöricht, unklug, unvernünftig; it was ‸ of him es war unklug von ihm (to zu).

unwish † (ŏn-wī'sch) *v/a.* weg-, zurückwünschen, anders wünschen.

unwished (ŏn-wī'scht) *a.* ungewünscht; ‸(-) for unbegehrt, unerwünscht.

unwist † (ŏn-wī'ṣt) *a.* 1. unbekannt, ungekannt. — 2. nicht wissend.

unwit † (ŏn-wī't) **I** *s.* 1. Dummheit *f*, Thorheit *f*. — **II** *v/a.* 2. nicht wissen. — 3. bethören (*SH.O.2,3,182*).

unwitch ✎ (ŏn-wī'tsch) *v/a.* ① c. der Einwirkung der Hexerei entziehen, entzaubern.

unwithdrawing (ŏn-wi*dh*-drā'-in³) *a.* sich nicht zurückzieht; stets freigebig.

unwithdrawn (‸-drā'n) *a.* nicht zurückgezogen.

unwitnerable (ŏn-wi*dh*-³-nᵉbl) *a.* unverweltlich.

unwithered (‸-*dh*-ᵈ) *a.* unverwelkt.

unwithering (‸-n'j) *a.* nicht verwelkend, unverwüstlich.

unwithheld (ŏn-wi*dh*-he'ld) *a.* nicht zurückgehalten.

unwithholding (‸hē'l-din³) *a.* nicht zurückhaltend, nicht vorenthaltend.

unwithstanding (‸ṣtᴵᵉ'n-din³) *a.* nicht widerstehend.

unwithstood (‸ṣtu'd) *a.* unwiderstanden.

unwitnessed (ŏn-wī't-n'ṣt) *a.* unbezeugt, unbeobachtet; zeugenlos.

unwitting (ŏn-wī't-in³) **I** *a.* □ (s. a. ‸ly *adv.*) (of) unwissend, nicht wissend; unbewußt, unabsichtlich. — **II** † *s.* Unwissenheit *f*, Dummheit *f*.

unwittingly (‸-lᴵᵉ) *adv.* ohne Wissen, unwissentlich, unbewußt. | geistlos.

unwitty (ŏn-wī't-ᵉ) *a.* (‸lly *adv.*) witzlos.

unwived † (ŏn-wā'fnd) *a.* = unwifed.

unwoman ✎ (ŏn-wu'm-³n) *v/a.* ① a. entweiben, unweiblich machen.

unwomanlike (‸-lāīk) = unwomanly.

unwomanliness (‸l³-n'ṣ) *s.* Unweiblichkeit *f*. | einem Weibe nicht ziemend.

unwomanly (‸lᴵᵉ) *a.* und *adv.* unweiblich.

unwon (ŏn-wō'n) *a.* nicht gewonnen.

unwonder † (ŏn-wō'n-d³ᵉ) *v/a.* des Wunderbaren entkleiden.

unwondering (‸d³-rin³) *a.* sich nicht wundernd, gleichgiltig. | wonted.

unwont † (ŏn-wō'nt od. ŏn-wō'nt) *a.* = un-*f*

unwonted (ŏn-wō'n-t³d oder ŏn-wō'n-t³d) *a.* □ 1. nicht gewöhnt (to an). — 2. ungewohnt, ungewöhnlich.

unwontedness (‸-n'ṣ) *s.* Ungewohntheit *f*; Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.

unwooded (ŏn-wu'd-³d) *a.* unbewaldet.

unwooed (ŏn-wu'd) *a.* unumworben, ohne Freier. | den Einschlag entfernen aus.

unwoof ⊖ ✎ (ŏn-wu'f) *v/a.* ① a. Weberei:

unworded † (ŏn-wō'r-d³ᵉ) *a.* nicht in Worten ausgedrückt; sprachlos, schweigend.

unwork (ŏn-wō'rᵏ) *v/a* ③ (work) vernichten.

unworkable (ŏn-wō'r-kᵉbl) *a.* 1. nicht bearbeitbar; ⚒ nicht bauwürdig. — 2. schwer zu bearbeiten(d) oder zu behandeln(d), ungelehrig. | müßig, unthätig.

unworking (‸kin³) *a.* nicht arbeitend.

unworkmanlike (ŏn-wō'r-kᵐ³n-lāīk) *a.* pfuscherhaft, stümperhaft, ungeschickt.

unworld ✎ (ŏn-wō'rld) *v/a.* ① a. den Charakter der Weltlichkeit nehmen.

unworldliness (‸l³-n'ṣ) *s.* Unweltlichkeit *f*. nicht weltliche Gesinnung; Uneigennützigkeit *f*. | denkend; uneigennützig.

unworldly (‸lᴵᵉ) *a.* unweltlich, nicht irdisch.

unwormed (ŏn-wō'rmd) *a.* nicht den (Toll-) Wurm habend (Hund).

unworn (ŏn-wō'rn ⓦ) *a.* 1. ungetragen; ‸ out nicht abgenutzt. — 2. *fig.* ungeschwächt.

unworried (ŏn-wō'r-³d) *a.* 1. unzerzaust. — 2. *fig.* nicht geplagt.

unworship † (ŏn-wō'r-schip) **I** *v/a.* verunehren. — **II** *s.* Mangel *m* an Verehrung.

unworshipful (‸-ful) *a.* keine Verehrung erweckend. | unverehrt.

unworship(p)ed (‸schᵗ) *a.* unangebetet.

unworship(p)ing (‸schᵗ-phin³) *a.* nicht anbetend, nicht verehrend.

unworth (ŏn-wō'rth) **I** † *a.* = unworthy. **II** ✎ *s.* Unwert *m*, Unwürdigkeit *f* (*CL.*).

unworthily (ŏn-wō'r-*dh*ᴵᵉ-lᴵᵉ) *adv.* in unwürdiger Weise; unverdientermaßen.

unworthiness (‸n'ṣ) *s.* Unwürdigkeit *f*.

unworthy (ŏn-wō'r-*dh*ᵉ) **I** *a.* (‸ily *adv.* s. d.) 1. unwürdig (of *gen.*), nicht verdienend. — 2. ohne Verdienst (*n*), verdienstlos, wertlos. — 3. schlecht, verächtlich, gemein. — 4. (of) unwürdig (*gen.*), sich nicht schickend für, unpassend, unschicklich für. — 5. † unverdient, nicht zu rechtfertigen(d) (*SH.R.III,1,2,88*). — **II** ✎ *s.* (‸ies *pl.*, ‸dʰ'i) 6. Unwürdige(r). | to unwind.

unwound (ŏn-wau'nd) *pret.* und *p.p.* von

unwounded (ŏn-wū'n-d³d) *a.* unverwundet, unverletzt (a. *fig.*). | nicht verletzend.

unwounding (‸din³) *a.* nicht verwundend.

unwove (ŏn-wō'w) *pret.* von to unweave.

unwoven (ŏn-wō'wn) **I** *p.p.* von to unweave. — **II** *a.* ungewebt.

unwrap (ŏn-rā'p) ② (wrap) **I** *v/a.* auf-, auswickeln, aufschlagen. öffnen. — **II** *v/n.* sich aufwickeln, sich öffnen.

unwrapped (‸rā'pt) *a.* uneingewickelt.

unwrathful (ŏn-ra'*th*-ful od. ‸rā'*th*-) *a.* □ nicht zornig, ruhig.

unwry † (ŏn-rē') *v/a.* = unwry.

unwreaked (ŏn-rī'kt) *a.* ungerächt (*SH.*).

unwreath (ŏn-rī'*th*) *v/a.* ① a., ‸e (ŏn-rī'*dh*) *v/a* ③ (wreathe) ab-, los-winden, aufflechten, aufwickeln, aufdrehen.

unwrenthed (ŏn-rī'*dh*d od. ŏn-rī'*th*t) *a.* ungeflochten. | unzertrümmert.

unwrecked (ŏn-rᵉ'kt) *a.* ungeschettert.

unwrenched (ŏn-re'n(t)ſcht) *a.* 1. nicht entrissen. — 2. nicht verrenkt.

unwretched ✎ (ŏn-re't-ſch'd) *a.* nicht unglücklich, nicht elend.

unwring (ŏn-ri'n³) *v/a.* ③ (wring) ab-, los-drehen, abwinden.

unwrinkle (ŏn-ri'n³kl) *v/a.* ① b. die Stirn entrunzeln, glätten. | glatt.

unwrinkled (ŏn-ri'n³kld) *a.* ungerunzelt.

unwrite ✎ (ŏn-rā'ᴵᵉt) *v/a.* ③ (write) et. Geschriebenes auslöschen. ungeschrieben m.

unwriting ✎ (ŏn-rā'-tin³) *a.* nicht schreibend; nicht schriftstellerisch thätig.

unwritten (ŏn-ri'tn) *a.* 1. nicht aufgeschrieben, ungeschrieben, mündlich überliefert; ‸ law gemeines Recht, Gewohnheitsrecht *n* (*ant.* statute-law). — 2. unbeschrieben. | ungerächt.

unwroken † (ŏn-rō'kn) *a.* ungerochen.

unwronged (ŏn-rō'nᵍd) *a.* ungekränkt.

unwrote ✎ (‸rōt) *pret.* von to unwrite.

unwrought (ŏn-rā't) *a.* 1. ungearbeitet, unbearbeitet, unverarbeitet, roh; ¥. — 2. *fig.* natürlich, ungezwungen, leicht. — 3. *agr.* brach.

§ **Zu ‸ 1:** ⊖ *metall.* ‸ copper Rohkupfer *n*; ☤ ‸ goods *pl.* Rohstoffe *m/pl.*; ‸ iron Roheisen *n*; ⚒ ‸ mine § unbebauter Schacht; ☤ ‸ silk Rohseide *f*; ‸ wax Jungfernwachs *n*.

unwrung (ŏn-rō'n³) *a.* nicht verdreht; *fig.* ungeſoltert (*SH.II,3,2,253*).

unwry † (ŏn-rāī') *v/a.* enthüllen.

unyielded (ŏn-ji'l-d³d) *a.* 1. nicht überlassen, nicht hingegeben. — 2. ✎ unnachgiebig, unbeugsam.

unyielding (ŏn-ji'l-din³) *a.* □ 1. nicht weichend (to *dat.*), nicht aufgebend, unnachgiebig, unbeugsam, starrköpfig. — 2. unergiebig, uneinträglich.

unyieldingness (‸-n'ṣ) *s.* Unnachgiebigkeit *f*; Uneinträglichkeit *f*.

unyoke (ŏn-jō't) ① b. **I** *v/a.* 1. vom Joch los-, aus-spannen. — 2. † lösen (*SH.K.J. 3,1,241*). — **II** *v/n.* 3. sich vom Joche befreien, ausspannen; *fig.* aufhören.

unyoked (ŏn-jō'kt) *a.* 1. des Joches ungewohnt. — 2. ✎ ununterjocht. — 3. † zügellos, ausgelassen. | lich.

unyouthful (ŏn-ju'*th*-ful) *a.* nicht jugendlich.

unzenlous ✎ (ŏn-je'-l-ṣ) *a.* ohne Eifer.

unzoned (‸zō'nd) *a.* ungegürtet, ohne Gürtel.

up (ᵊp) [a/e. *up(p)*] **I** *adv.* 1. auf, hinauf, hinan, herauf, empor, in der (od. die) Höhe; oben; ¥. — 2. up (to town) stadtwärts (bei. von großen Städten) &c. (vgl. down[3] 2); up to London nach London. — 3. auf, aufgestanden; ¥. — 4. aufgegangen, aufgestiegen, in die Höhe gegangen, aufgezogen; geschwollen (Fluß); ☤ hoch (im Kurse); ¥. — 5. aufgebracht, aufgeregt, in Aufruhr; ¥. — 6. in Thätig-

keit, im Gange, in Gang; im Schwunge; ℣. — 7. aus, vorbei, zu Ende; abgelaufen (Urlaub, Zeit); ℣. — 8. aufgetrissen (Straße). — 9. aufgespannt (Regenschirm). — 10. up to: a) (auch up at) bis an, bis zu, bis auf (vgl. auch up 2); b) nach, gemäß, zufolge; c) F to be up to: 1. gewachsen sein (*dat.*), auf et. aus sein, et. ermöglichen, möglich machen oder einschwingen können; 2. to be up in et. verstehen, gelernt haben, sich verstehen auf (*acc.*), zu Hause sein in; ℣. — 11. in e-r Lage, daran; he is hard up er ist in Verlegenheit (od. in der Klemme); how are you up for cash? wie sind Sie bei Kasse? — 12. up with: a) auf mit, in die Höhe gehoben, zum Schlagen bereit (vgl. a. up 17 ℣); b) auf gleicher Höhe oder Linie mit, in gleicher Stärke mit; ℣. — 13. in. *sl.* up in one's hat angetrunken. — 14. † offen (Thür; *CH.*). — 15. bei vielen Verben drückt up die Beendigung der Handlung aus (vgl. up 7); to burn up gänzlich verbrennen; to eat up aufessen; to use up j. use² 2 ℣. — 16. siehe die einzelnen mit up verbundenen Verben. — 17. (elliptisch, wo go, come, rise, speak, &c. zu ergänzen sind) auf!, in die Höhe!, herauf!, heran!; ℣. — **II** *prp.* 18. (oben) auf, hinauf, hinan, aufwärts, empor; ℣. — 19. † = upon (*CH.*). — **III** *a.* 20. aufwärts od. in die Höhe gehend (oft in Zssgn, vgl. up-boat, up-bow, &c.). — 21. von Wegen, Eisenbahnzügen &c.: stadtwärts gehend od. fuhrend &c. (vgl. down³ 15 u. up-passenger, up-line, &c.). — **IV** *s.* 22. the ups and downs: a) Wippe *f*, Schaukel *f*; b) auf und ab gehende Bewegung, wechselnder Zustand; c) *fig.* Wechselfälle *m/pl.*, Glückswechsel *m*. — 23. F = up-mail. — **V** P *v.a.* 1 e. 24. in die Höhe nehmen, heben &c.; *sl.* to up the stick einpacken, sich reisefertig machen. — 25. to up the river den Fluß hinauffahren. — **VI** F P *v/n.* (1 e. 16b. im *pr's* u. in lebhafter Rede) 26. aufstehen, aufspringen, hochkommen (vgl. up 17).

Zu up 1: to be up sich oben befinden, hoch stehen; *fig.* obenauf sein, gehoben sein; F to be up for vor Gericht stehen wegen; he is rather up in years er ist ziemlich bejahrt; F the bulls were up in that house (Wohnungs-)Zettel hingen an jenem Hause; he has been up in the mountains er war im Gebirge; his coat was buttoned all the way up sein Rock war bis oben hinauf zugeknöpft; come up! kommen Sie herauf!; *fig.* to have a p. up j-n vor den Richter (oder Herrn &c.) bringen; to look up aufsehen; to praise up gewaltig loben; to send up hinaufschicken; *fig.* to speak up frei heraus sprechen; to throw up in die Höhe werfen; up there, up yonder dort oben; up and down (siehe auch up-and-down): a) auf und ab, auf und nieder; hin und her, hier und dort; ⚓ footrest; ⚓ knees *pl.* up and down auf und nieder stehende od. hängende Kniee *n/pl.*; ⚓ the wind is up and down der Wind ist auf u. nieder (d. h. es ist gut kein Wind [zum Segeln]); b) F geradezu, gerade heraus; to talk up and down geradezu oder laut und verständlich sprechen; c) † gänzlich, vollständig, ganz und gar.

Zu up 3: to be up auf sein, aufgestanden sein; he is not up yet er ist noch nicht auf; *parl.* to be up laufstehen, um zu reden; to be up to an examination sich einer Prüfung unterziehen; ✎ he is up for re-election er tritt als Kandidat für die Neuwahl auf; ✎ the army is up das Heer ist kriegsbereit, ist auf dem Kriegsfuße.

Zu up 4: ✾ barley is up Gerste steht hoch (im Preise); the bridge is up die Brücke ist aufgezogen; the flood is up die Flut ist gestiegen; ✾ the funds are up die Papiere sind in die Höhe gegangen, stehen hoch; the river is up der Fluß ist gestiegen; the sun is up die Sonne ist aufgegangen.

Zu up 5: my blood is up mir kocht das Blut in den Adern; the fire is up das Feuer lodert auf; the game is up das Wild ist in voller Flucht (*SH. C.3,3,107*; s. up 7 ℣); F his monkey is up er ist sehr böse; the storm is up der Sturm bricht los; to have one's temper up erregt oder aufgebracht sein; he is up in a moment er ist leicht erregt; they were up (in arms) sie hatten sich erhoben, sie hatten die Waffen ergriffen, sie hatten sich empört.

Zu up 6: F what's up? was ist los?; the hunt is up j. hunt² 13 ℣; his name was up through all the provinces in allen Provinzen nannte man seinen Namen.

Zu up 7: it is up es ist aus; it is all up with him es ist aus oder vorbei mit ihm, er ist verloren; time is up es ist Zeit, die Zeit ist abgelaufen; his time is up seine Lehrzeit ist um (od. abgelaufen); the game is up das Spiel ist aus (6. a. up 5 ℣); *parl.* the House is up, Parliament is up das Parlament ist geschlossen.

Zu up 10: F he is up in that subject er ist in diesem Gegenstande zu Hause; F are you up? hast Du's begriffen?; to act up to precepts nach gewissen Vorschriften handeln; F I am up to you ich nehme es mit Dir auf; F to be up to it schlau oder pfiffig sein; F to be up to a thing or two oder a trick or two mit allen Hunden gehetzt sein; P *sl.* to be up to snuff j. snuff¹ 7; he was up to everything er war zu allem fähig (od. bereit); F what are you up to there? was macht Ihr da?, was treibt Ihr?, was habt Ihr vor?; they are always up to some mischief sie sind immer auf e-n losen Streich aus; P to be up to a p.'s slum sich nicht betrügen lassen; to be up to a p.'s tricks hinter j-s Schliche kommen; the horse is up to my weight das Pferd ist m-m Gewichte angemessen; he galloped up to the door er galoppierte bis zur Thür; to live up to a religion einer Religion gemäß leben; he has never lived up to his income er hat seine Einnahme nie ausgegeben; to put a p. up to siehe put¹ 16 ℣; up to date bis heute, bis auf die neueste Zeit, F nach der neuesten Mode; brought up to date bis auf den heutigen Tag fortgeführt; to be up to date auf dem Laufenden sein, mit dem Neuesten (in Literatur, Moden u.) vertraut sein; not to be up to date nicht mit der Zeit fortgeschritten sein; *sl.* up to the door, up to the knocker die gewünschte Bejahrtheit habend, gut, ausgezeichnet; ✎ up to my taste mit ins Gesicht; up to no good auf bösen Wegen; P *Am.* up to the hub bis zur Nabe (im Rade stehender Wagen); *fig.* völlig, bis aufs äußerste; up to the knees bis an die Kniee, up to the time I saw him bis z. j. Zeit, wo ich ihn sah.

Zu up 12: to be up with in gleicher Höhe oder von gleicher Stärke sein mit; I will be up with him ich werde ihn schon gewachsen sein, ich werde schon mit ihm fertig werden; I was (od. came) up with him ich holte ihn ein.

Zu up 17: head up! Kopf hoch!; hands up! Hände hoch!; up with my tent! man schlage mein Zelt auf!; he up with his fist er erhob die Faust (zum Schlag); ✎ so up with a merry stave! heraus mit einem lustigen Liede!; ⚓ up all hammocks! alle Hängematten auf!; ⚓ oars up! Riemen hoch!

Zu up 18: ⚓ up sound, up (the) country zu Wasser land-einwärts; up the hill den Hügel hinan; up (the) stream, up the river den Strom hinauf, stromaufwärts; up the Rhine rheinaufwärts; up the Thames die Themse hinauf; to go up the water Wasserpartieen machen (von London Strom aufwärts); a mile further up the coast eine Meile weiter die Küste hinauf; up stairs s. stair 3 ℣; to live up two flights of stairs im zweiten Stocke wohnen; to climb (oder get) up a tree (ladder, &c.) e-n Baum (e-e Leiter &c.) erklettern; P up the spout verpfändet, *Am.* up stakes auf und davon; the bear is up the tree der Bär sitzt (oben) auf dem Baume; *fig.* up a tree in Verlegenheit, *sl.* bankerott; up in a tree oben in e-m Baume; it is all up a tree with me mit mir ist alles vorbei; up the wind dem Winde entgegen; his house is up the river (up the street) sein Haus liegt den Fluß hinauf (oben in der Straße); the coach is up the yard die Kutsche steht hinten auf dem Hofe; to walk up town nach der Stadt (London) gehen; in die Stadt gehen.

up. *abbr.* = upper.

U. P. I *abbr.*: a) = United Presbyterian; b) ✾ = underproof. — **II** (ju'-pi') *adv.*, F *co.* = up 7; it is all up with him es ist mit ihm aus, es ist um ihn geschehen.

up-and-down (ŏ'p-end-dau'n) *a.* 1. auf und nieder gehend (s. stroke¹ 6); ⚓ = man Arbeiter, der beim Kohlen-ausladen den Kohlenkorb durch e-n Sprung hinaufzieht. — 2. F geradezu; offen, ehrlich, entschieden (Antwort, Vogel).

up-and-downness (-n'ß) *s.* Geradheit *f*, Unzweideutigkeit *f* (d. Benehmens).

upanishad ℧ (u-pa'n-i-schid od. u-pan-i-schä'd) [Sanskrit] *s.* Upanischad (indische Schriften, die philosophische Probleme behandeln).

upas ✕ (ju'-pas) [malaiisch *upas* Gift] *s.* 1. Upasbaum *m* (*Antiaris toxicaria*) und das daraus bereitete Pfeilgift. — 2. *fig.* Giftbaum *m*, Verderblichkeit *f*, Gift *n* (auch = venom).

upaventure † (ŏp-ă-w-we'n-tjur) *adv.* (auf) gut Glück, [Sanskrit] *s.* Upanischad (indische Schriften, die philosophische Probleme behandeln).

upbar (ŏp-ba') *v.a.* 1 e. 1 ✎ verriegeln. — 2. † aufhalten.

upbear (ŏp-be'r) *v.a.* 1 (bore) 1. (auf)heben, in der Höhe erhalten, tragen, stützen. — 2. † *fig.* tragen, begünstigen.

up-beat ♪ (ŏ'p-bit) *s.* Aufschlag *m* (e. m Taktteil, a. d. dadurch bezeichnete unbetonte Note).

upbind (ŏp-bai'nd) *v.a.* 3 (bound) aufbinden, in die Höhe binden.

upblaze (ŏp-ble'i'z) *v.a.* 1 b. empor-lodern (Flamme).

upblow † (ŏp-blo') **I** *v.a.* aufblasen; in die Höhe blasen oder wehen. **II** *v.n.* heraufwehen, (sich) heben.

upbore (ŏp-bo') *pret.* (*pp.*) von upbear.

upborne (ŏp-bo'rn) *pp.* von upbear.

upbound (ŏ'p-baund) *a.* (*pp.* von upbind) hochgebunden.

up-bow ♪ (ŏ'p-bo') *s.* Aufstrich *m* (Streichen nach oben); vgl. down-bow).

upbraid (ŏp-bre'd) **I** *v.a.* 1 a. 1 jem. Vorwürfe machen (wegen), (j-n) schelten, (j-n) tadeln, (j-n) verweisen. — 2. (mit

…, jämmern. — 3. † ver…
…deln (*SP.*). — **II** *v. n.* 1 a. …; tadeln, schelten. — **III** *s.* 5. Vermurmi *m*; Schmähung *f*.

upbraider (…p-brē′dˢ) *s.* Vorwerfender(r), Tadelnde(r).

upbraiding (…p-brē′dˁng) *p. pr.* u. *a.* I. vorwurfsvoll, tadelnd, scheltend. — **II** *s.* 2. Verwerfen *n*, Schelten *n*, Tadeln *n*, Vermurmi *m*; Schmähung *f*. — 3. *prov.* Ahelkit *f*, Ekel *m*.

upbray (…p-brē′) *v. a.* u. *s.* † = upbraid (*SP.*).

upbreak [1] ↖ (…p-brē′k) *v. n.* 3 (break) aufbrechen (Blume). — Vgl. ~ [2].

upbreak [2] (…p-brēk) *s* Aufbrechen *n*.

upbreaking (…p-brē′kiṅ) *a.* sich zerteilend, sich auflösend, sich legend (Sturm).

upbreathe † (…p-brē′dh) *v. a.* aushauchen.

upbreed ↑ (…p-brē′d) *v/a.* aufziehen, großziehen.

upbrightened ↖ (…p-brāi′tnd) *a.* aufpoliert; *fig.* aufgeheitert. [ziehen.]

upbring † (…p-brē′nˁ) *v. a.* aufziehen, großzu**upbringer** ↖ (…ˁˁ) *s.* Auf-, Großzieher *m*.

upbringing (…ˁˁ) *s.* Auf-, Großziehen *n*, Erziehung *f*. [to upbreak.]

upbroken (…p-brē′kn) *prt.* u. *p.p.* v. ↑ zu

upbrought † (…p-brâ′t) *prt.* und *p.p.* von to upbring. [bende Strecke.]

up-brow ⚒ *provc.* (…p-brau) *s.* schwe**upbuild** ↖ (…p-bi′ld) *v. a.* (build) aufbauen. [f, Errichtung *f*.]

upbuilding (…p-bi′l-diṅ) *s.* Aufrichtung **upbuoyance** ↖ (…p-b(w)ȫ′-anṡ) *s.* Aufrecht-, Flotterhalten *n*, Emporheben *n*, Aufschwung *m*.

upburst (…p-bȫ′st) *s.* Ausbruch *m*.

upby *schott.* (…p-baī) *adv.* ct. weiter einen Weg hinauf. [Church.]

U.P.C. *abbr.* = United Presbyterian

upcast [1] (…p-ka′st) *v. a.* 5 (cast) 1. † aufwerfen. — 2. *bes.*: tadeln. — Vgl. ~ [2].

upcast [2] (…p-kast) **I** *a.* 1. aufgeworfen, in die Höhe geworfen; umgeworfen (Kegel). — 2. aufgeschlagen (Augen): with ~ eyes mit aufwärtsgerichteten Augen. — 3. ⚒ aufwärtsrührend; ins Hangende springend (*aut. downcast*); ~ pit Ausfahrschacht *m*; ~ shaft Ausziehschacht *m*. — **II** *s.* 4. Aufwerfen *n*, Schleudern *n*, -bewegung *f*; das Aufwärtsgeworfene *n*, -material *n*, Schutt *m*. — 5. fast † Regen *m*, Wind *m*, Schub *m*. — 6. ⚒: a) Ausschlacht *m*; b) Verwerfung *f* in die Höhe, Sprung *m* ins Hangende (*aut. downcast*). [aufgefangen.]

upcaught ↖ (…p-kaˁt, *WB.* auch …p-kaˁt) *a.*

upcheer ↑ (…p-tschī′ˁ) *v/a.* aufmuntern.

Upchurch pottery ✱ (…p-tschœ′tsch pŏ′t-…) *s.* Töpferarbeiten *f pl.* aus den Upchurch-Marschen in Kent (aus der römischen Zeit stammend).

upclimb ↖ (…p-klaī′m) *v/n.* (*v. a.*) 3 (climb) (hinauf)klimmen; (hinauf)klettern.

up-coach (…p-kŏtsch) *s.* nach London fahrende Post.

upcoil (…p-koi′l) *v. a.* **I** *v. a.* zu e-m Knäuel machen, aufwickeln. — **II** *v. n.* sich zu e-m Knäuel ballen. [kommen *n*.]

upcoming (…p-kŏ′miṅ) *s.* Auf-, Emporkommen **up-country** (…p-kŏ′n-tri) **I** *adv.* landeinwärts. — **II** *s.* Binnen-, Hinterland *n*. — **III** *a.* im Land(e) gelegen, lebend.

…*v. a.* …aufwärts

…d (…p-kŏ′rd) *v. a.* …richten.

up-curved (…p-kœrwd′) *a.* aufwärts gebogen.

…p-dŏ′) *adv.* …

…*v. a.* …

…*v. a.* …

…*v. a

linie *f* von der Provinz nach der Hauptstadt (bes. London). — 3. ⊙ *tel.* Linie, die Telegramme in der Richtung der Hauptstation befördert.

up-lit (ŭp-lĭt') *a.* erleuchtet, illuminiert.

uplock † (ŭp-lŏk') *v/a.* verschließen.

uplook[1] (ŭp-lŭk') *v/n.* ◎ a. aufschauen, emporblicken. — Vgl. ~[2].

up-look[2] ⓡ (ŭp-luk) *s.* Blick *m* nach oben.

uplooking (ŭp-luk'-kin) *a.* aufschauend; *fig.* aufstrebend, ehrgeizig.

uplying (ŭp-lāi'-in) *a.* hochliegend).

up-mail ⓡ (ŭp-mēl) *s.* nach London fahrende Post. [(Vorbereitung zum Stapellauf).]

upmaking ⚓ (ŭp-mē-kin) *s.* Aufklotzen *nl*

upmost (ŭp-mōst) *a., sup.* oberst, höchst.

upon (ŭ-pŏn) [up u. on] **I** *prp.* (= on in allen Bedeutungen, aber bestimmter und im Gebrauch beschränkter) **1.** räumlich, sinnlich etc.: auf, an, zu, in, über, bei etc. (auch *fig.*); ↕. — **2.** unter, aus, nach, von, durch; ↕. — **3.** auf Grund von, zufolge, gemäß; ↕. — **II** *adv.* **4.** † hierauf, darauf; heran (*SH.T C4,3,3*). — **5.** P beinahe; it's all ~ off es ist fast ganz los (*BM.*).

Zu ~ **1:** ~ his arm an seinem Arm; ~ our arrival bei unserer Ankunft; he valued himself ~ his birth er that sich auf s-e Geburt etc. zu gute; ~ bread and water bei Wasser und Brot; ~ her coming into the room bei ihrem Eintritt in das Zimmer, als sie in das Zimmer trat; ~ his coming of age als er mündig wurde; ~ command auf Befehl; ~ credit auf Kredit; ~ credit of auf das Zeugnis von; ~ that very day am nämlichen Tage; ↖ you run ~ your death Sie laufen ins Verderben; ↖ to set a guard ~ the door einen Posten an die Thür stellen; ~ duty im Dienst, auf Posten; ~ the entrance of N. bei N.'s Eintritt; ~ this event bei diesem Vorfalle; ~ my finishing it wenn ich es fertig habe eher als ich es fertig hatte; ~ forfeiture of bei Verlust von; ~ the frontiers an den Grenzen; ~ one's guard auf s-r Hut, vorsichtig; to be ~ halfpay auf Halbsold stehen; my blood ~ your head! mein Blut komme über Euer Haupt!; the fit is ~ him er hat e-n Anfall, er ist in Begeisterung; the advice I have thrown away ~ him der Rat, den ich an ihn verschwendet habe; I found the money ~ him ich fand das Geld bei ihm; ~ my honour! bei m-r Ehre!; to be ~ a journey auf e-r Reise sein; F he is ~ his last legs er ist auf dem letzten Loche, er weiß sich nicht mehr zu helfen; letters ~ letters Briefe über Briefe; ~ one lives! bei unserm Leben!; ⚓ ~ the main auf offenem Meere; he shuts the door ~ me er macht hinter mir die Thür zu; it is very hard ~ honest men that ... es ist sehr hart für ehrliche Leute, daß ...; he lives ~ his mother er lebt auf Kosten s-r Mutter; fillip ~ the nose Nasenst. bei *m*; ~ the first opportunity bei der ersten Gelegenheit; to be hard ~ a p. hart od. streng mit j-m verfahren; to be a prisoner ~ parole Gefangener auf Ehrenwort sn; ~ penalty of death bei Todesstrafe; ⚓ ~ the poop! auf die Kampanje!; ~ his principles bei seinen Grundsätzen; to be ~ record der Geschichte angehören, aufgezeichnet sn; F ~ the sly insgeheim; to remain ~ the spot an derselben Stelle bleiben; to be set a spy ~ als Spion gesetzt sein über, come ~ a Sunday! kommen Sie an e-m Sonntage!; ~ the table auf dem Tische; put it ~ the table! setze (od. stelle) es auf den Tisch!; a tax ~ eine Steuer auf; ~ these terms auf diese Bedingungen hin; to live ~ the most intimate terms in der größten Vertraulichkeit leben (with mit); London is situated ~ the Thames London liegt an der Themse; he was soon close ~ them er hatte sie bald erreicht; ~ this hierauf, darauf; there was once ~ a time a man es war einmal ein Mann; to be ~ (the) town: a) F der Stadt zur Last fallen, verkommen sein, b) den Vergnügungen in der Stadt nachgehen, sich umhertreiben; man ~ town Lebemann *m*; to hang ~ a tree an e-m Baume hangen; P to be ~ the hardest trot im vollen Galopp sein; ~ the whole alles wohl überlegt, alles in allem genommen; ~ my word! auf mein Wort!; *fig.* ~ the world auf der weiten Welt, verlassen, heimatlos; to pass ~ the world for bei der Welt gelten für.

Zu **upon 2** u. **3:** ~ good authority auf gute Autorität (hin), aus sicherer Quelle; upon this condition unter dieser Bedingung; ~ consideration nach Überlegung; ~ a close examination of nach e-r genauen Untersuchung von; † to die ~ the hand I love sterben von der Hand, die ich liebe (*SH.*); ~ inquiry auf Nachfrage; to act ~ instruction nach Vorschrift handeln; ~ recommendation of auf Empfehlung von; ~ mere suspicion auf bloßen Verdacht (hin); to fall ~ the sword durch das Schwert fallen; to live ~ vegetables von Gemüse leben.

up-passenger ⓡ 🚂 (ŭp-păs'-in-dʒᵉr) *s.* Fahrgast *m* nach der Hauptstadt (bes. London). [zu e-r Spitze erheben.]

up-peak ↖ (ŭp-pīk') *v/n.* ◎ a. sich in oder]

up-pent † (ŭp-pe'nt) *a.* eingeschlossen.

upper (ŭ'p-ᵉr) **I** *a. comp.* von up) **1.** (auch *fig.*) ober, höher; Ober-...: ↕. — **II** *s.* **2.** ⊙ Schuhm.: (a. ~s *pl.*) Oberleder *n*. — **3.** ~s *pl.* Gamaschen *f/pl.*; *sl.* to be on one's ~s arm sein, in trüber Lage sein. — **III** † *adv.* **4.** höher.

Zu ~ **1:** ~ air obere Luftschicht; in the ~ air hoch in der Luft; *ret.* ~ attaint Sehnen-, Flechsen-verletzung *f*; ⚔ ~ band Ober-ring *m* am Gewehr; engl. *hist.* Upper Bench Name der King's Bench unter Cromwell; † *sl.* ~ benjamin Überrock *m*; ⊙ ~ box of a pump Pumpenschuh *m*; *thea.* ~ boxes *pl.* Rang-Logen *f/pl.*; ⊙ *typ.* ~ case oberer Schriftkasten; *geol.* ~ chalk weiße Kreide, Kreideformation *f*; ⊙ ~ chamber of a lock Oberhaupt *n* einer Schleuse; ~ clothing Oberkleidung *f*; ~ coat Überrock *m*; ⚓ ~ counter oberer Teil des Hecks; *co.* ~ crust die oberen Schichten *f/pl.* der Gesellschaft; ⚓ ~ deck oberstes Deck; Oberdeck *n*, Oberlicht *n*; ⊙ *mint.* ~ die Oberstempel *m*; ⚒ ~ end of a borer Oberstück *n* eines Bohrers; ⊙ ⚓ ~ false keel Ober-, Gegen-kiel *m*; ⊙ 🚂 ~ flange Kopf *m* e-r Schiene; ⊙ Guß: ~ flask Oberkasten *f*; † to have the ~ fortune of die Oberhand haben über; *geol.* ~ freshwater formation Süßwasserkalk *m*; ⊙ Ölofen: ~ frog Oberpfanne *f* einer Räucherei; ~ garret Oberstübchen *n* (a. *fig.*); *progr.* Upper Germany Oberdeutschland *n*; *anat.* ~ grinder oberer Backzahn; 🚂 ~ guard Oberschaffner *m*, Zugführer *m*; ⊙ *mech.* ~ gudgeon Halszapfen *m*; ~ hand Ober-, Vorhand *f*; *pol.* Vorteil *m*, Übergewicht *n*; the ~ hand of a p. die Oberhand über j-n gewinnen, j-n den Rang ablaufen; *parl.* Upper House Oberhaus *n*; ~ jaw: a) *anat.* oberer Kinnbacken, b) ⊙ (km. (Hahnen-)Lippen *f/pl.* am Rinnentrog; ⊙ ~ leather: a) Gerberei: Fahl-, Schmalleder *n*, b) Schuhm.: Oberleder *n*, Blatt *n*; ⊙ Wasserb.: ~ level Oberwasserhöhe *f*; ~ light Oberlicht *n*; *anat.* ~ lip Oberlippe *f* (vgl. auch lip 1 ↕); P ~ loft Verstandeskasten *m*, Hirn *n*; ~ nurse Oberkinderfrau *f* bei Vornehmen; ~ part Oberteil *m*; Krone *f* e-s Gebäudes; ⊙ ~ plate Oberplatte *f* e-s Knopfes; Kolbenplatte *f* e-r Uhr; Oberglas *n* e-s Spiegels; *geogr.* Upper Rhine Oberrhein *m*; ⚓ ~ rigging oberes Tauwerk; ⊙ *mech.* ~ roller Schnur-, Lehren-rad *m* der Tretdrehbank; ⚓ ~ rounding Heckbord *m* (*sl.* Hedbog *m*); *geogr.* Upper Saxony Obersachsen *n*; ⊙ Weberei: ~ shed Ober-fach *n*, -gelege *n*; *cant* ~ shell Rad *m*; ~ side obere Seite; ⊙ *typ.* Schondruckseite *f*; ⊙ Wasserbau: ~ slope vordere Seitenwand e-s Dammes, ⊙ *mint.* ~ square Brustbild *n* mit Arm *m*; ⊙ Wasserb.: ~ starling Pfeilervorhaupt *n*, Kronpfeilerkopf *m*; ⊙ Mühle: ~ stone Läufer *m*, Laufstein *m*; *arch.* ~ story oberes Stockwerk; *fig* Oberstübchen *n*; ♁ *geol.* ~ stratum obere Schicht; ♁ *geol.* ~ stratum of the slate-quarry Dachschale *f*, Flözschwarte *f*; ⊙ 🚂 ~ surface Lauffläche *f* einer Schiene; the ~ ten (thousand) die oberen Zehntausend, die vornehme Welt, die Reichen *pl.*, die Aristokratie; *anat.* ~ tooth Oberzahn *m*; ⊙ Wasserbau: ~ trough Ober-wasser *n*, -gerinne *n*; ⚓ ~ tube Steigrohre *f* e-r Pumpe; ⊙ Guß: ~ vase Haube *f* e-r Glocke; ⚒ ~ wall das Hangende; ⊙ Wasserb.: ~ water Oberwasser *n* e-r Schleuse; ⊙ Baumwollspinnerei: ~ wire Einwindedraht *m*; ⚓ ~ work *pl.* totes Werk, Oberwerk *n* (über dem Wasser befindlicher Teil eines Schiffes); *fig.* Oberstübchen *n*, Kopf *m*; ~ world Oberwelt *f* (Erde); Atmosphäre *f*; Himmel *m*.

upperest † (ŭ'p-ᵉr-ĕst) *a., sup.* höchst, oberst.

upper-growth ☘ (ŭ'p-ᵉr-grŏth) *s.* über der Erde befindlicher Teil einer Pflanze.

upper-machine ⊙ (~-mă-shēn') *s.* Schuhmacher: Maschine *f* zur Bearbeitung des Oberleders.

uppermost (~-mōst) **I** *a., sup.* **1.** oberst, höchst, zu oberst, oben, ganz oben; to be ~ die Oberhand haben, vorherrschend sein. — **II** *s.* **2.** the ~ der, die, das Höchste; die Höchsten *pl.* — **III** *adv.* **3.** am höchsten, zu oberst, oben; F to talk of everything that comes ~ von allem sprechen, was e-m in den Mund kommt — **4.** ↑ voran.

upper-stocks † (~-stŏks) *s. pl.* Hosen *f pl.*

uppertendom (ŭp-pᵉr-tĕn'-dŭm) (upper ten) *s.* die oberen Zehntausend, die Reichen *pl.*

up-pile ↖ (ŭp-pāil') *v/a.* ↑ aufpacken.

upping (ŭ'p-pin) [up] *s.* **1.** F was bei e-r Sache herauskommt; ~s *pl.* Überbleibsel *n pl.*, Einfälle *f pl.* — **2.** Zeichnen *n* der Schwäne auf dem Oberleier (vgl. swan-upping).

upping-block (~-blŏk), **~-stock** (~-stŏk) *s.* Block *m* zum Aufsteigen (auf's Pferd).

uppish (ŭ'p-pish) *a.* □ **1.** F stolz, anmaßend, ebenauf. — **2.** *sl.* ungeraten.

uppishness F (~-nĕs) *s.* Stolz *m*, Trotz *m*, Anmaßung *f*, Übermut *m*.

up-plight † (ŭp-plaĭ't) *pret.* u. *p. pp.* von to up-pluck.

up-plough, up-plow ↖ (~-plau) *v/a.* ↑ a. umpflügen. [(Vorhaus) stehen]

up-pluck ↖ (ŭp-plŭk') *v/a.* ↑ a. ausrupfen.

up-poise (~-poĭz') *v/a.* ↑ a. balancieren.

up-pricked ↖ (ŭp-prĭ't) *a.* gespitzt.

up-prop ↖ (~-prŏp') *v/a.* ↑ a. stützen.

up-putting (ŭp-pu'-tin) *s.* Unterbringung *f* von Waren in e-m Speicher *m*.

…stehenden Weinhäusern: hier kann man …flackernd.

up-quivering (ŏp-kwĭ'w-ĕ-nĭn²) *a.* auf-flackernd.

upraise (ŏp-rē'z) *v/a.* ① b. erhöhen, erheben. | Großziehen *n.*)

upraising (ŏp-rē-zĭn²) *s.* Auf-richten.

uprear (ŏp-rĭ'r) *v/a.* ① a. aufrichten.

upridge ↖ (ŏp-rĭ'dj) *v/a.* ① b. aufpflügen.

upright (ŏ'p-rāĭt; † od. *poet.* ŏp-rāĭ't) [a/c. *upriht*] **I** *a.* □ 1. aufrecht, gerade, aufgerichtet; ↑. — 2. aufgerichtet, aufrecht gehend. — 3. ⚓ aufrecht, gerade liegend (Schiff). — 4. ⊙ senkrecht, gerade. — 5. *fig.* aufrichtig, gerade, rechtschaffen, bieder; ~ man: a) rechtschaffener Mann, Ehrenmann *m*; b) F Hauptspitzbube *m*, Haupt *n* einer Diebesbande. — 6. gerecht; ~ judge, ~ justice gerechter Richter. — 7. † in guter Ordnung, richtig. — **II** *adv.* S. aufrecht, gerade, senkrecht. — 9. † mit dem Gesicht nach oben gerichtet (liegen). — **III** *s.* 10. ⊙ *arch.*: a) Stuhlsäule *f*; b) Spindel *f* einer Treppe, Pfosten *m*, Ständer *m*; c) ↖ Auf-, Durchriß *m* e-s Gebäudes. — 11. ⚒ ~ of a tent Zeltstock *m*; ~ of a carriage-bridge Docke *f*, Ständer *m* einer Wagenbrücke. — 12. ⚒ Thürstock *m*, Ständer *m*. — 13. ⊙ Wasserbau: ~ of a pile-driver Lauferstrute *f*) *m* e-r Ramme. — 14. ♪ F aufrecht stehendes Pia'no, Piani'no *n*. — 15. ↖ *cant* ~s *pl.* Bierkrüge *m/pl*, in Wirtshäusern. — 16. *Am.* (Westen) *cant* Bein *n* (*BAT.*).

§ **Zu ~ 1:** to stand ~ aufrecht stehen; § his hair stands ~ das Haar steht ihm § zu Berge; he sat ~ er setzte sich aufrecht; bolt ~ kerzengerade; ⊙ ~ axle § stehende Welle; ⊙ *carp.* ~ bar Band § *n*; ⊙ ~ drill Rennspindel *f* der Schlosser; § ⊙ Weberei: ~ loom Hautelissenstuhl *m*; § ♪ ~ piano = ~ 14; ⊙ ~ shaft stehende § Welle; ⊙ *carp.* ~ step-board Setzstufe § *f*, Futterbrett *n*; ⊙ Uhrm.: ~ tool = § pitching-tool 3.

uprightcously †(ŏp-rāĭ'-tĭ-shŭ-lĭ, -tjĭ-shŭ-lĭ) *adv.* gerecht. | richtigen Herzens.)

upright-hearted (ŏ'p-rāĭt-hă'-tĕd) *a.* auf-f

uprightness (-nĕs) *s.* 1. Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *n*. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Redlichkeit *f*.

uprise[1] (ŏp-rāĭ'z) *v/n.* ③ (rise) 1. aufstehen (von e-m Sitze oder aus dem Bette), aufgehen (Gestirn). — 2. sich erheben, aufsteigen, aufwallen (Dünste, Hügel *rc.*). — 3. sich erheben, entstehen (Gedanken). Vgl. ~[2].

uprise[2] (ŏ'p-rāĭz od. ŏp-rāĭ'z) *s.* 1. † Aufstehen *n*, Aufgehen *n*, Aufgang *m* eines Gestirns. — 2. Aufgehen *n*, Anwachsen *n*, Anschwellung *f*. — 3. Aufsteigen *n* eines Hügels. — 4. F Entwickelung *f*, Fortschritt *m*; Steigerung *f*, Erhöhung *f* des Preises *rc.*

uprising (ŏp-rāĭ'-zĭn²) *s.* 1. Aufstehen *n*; Aufgehen *n*, Aufgang *m* eines Gestirns. — 2. Aufsteigen *n* eines Hügels *rc.* — 3. Erhebung *f*, Aufstand *m*, Aufruhr *m*. — 4. ↖ feierliches Wiedererscheinen in der Gesellschaft nach überstandenem Wochenbett.

uprist †(ŏp-rĭ'st) **I** *s.* = uprising 1 (*CH.*). — **II** *pret.* von to uprise[1].

uproar[1] ↖ (ŏp-rō'r) 1) a. **I** *v/a.* in Aufruhr bringen, stören. — **II** *v/n.* Aufruhr verursachen (*CL.*). — Vgl. ~[2].

uproar[2] (ŏ'p-rō'r) *s.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, Getümmel *n*, Unruhe *f*, Verwirrung *f*; to ~ e-n Aufruhr erregen; to set … in Aufruhr bringen.

uproarious (ŏp-rō'-rĭ-ŭs) *a.* □ aufrührerisch, tobend; *sl.* ~ly comic …komisch.

uproariousness (-nĕs) *s.* aufrührerisches Wesen, heftiger Lärm, Tobsn.

uproll (ŏp-rō'l) *v/a.* ① a. auf-rollen, -wickeln (*ML.*). | reißen; *fig.* vertilgen.)

uproot (ŏp-rū't) *v/a.* ① a. entwurzeln, aus-

uprootal ↖ (ŏp-rū'-tl) *s.* Entwurzelung *f*, Ausreißung *f*.

uprose (ŏp-rō'z) *pret.* von to uprise[1].

uprouse (ŏp-rau'z) *v/a.* ① b. auf-stören, -wecken. | rennen, aufsteigen.)

uprun ↖ (ŏp-rŭ'n) *v/n.* ③ (run) hinauf-

uprush[1] (ŏp-rŭ'sh) *v/n.* ① c. hinaufstürzen.

uprush[2] (ŏ'p-rŭsh) *s.* Hinaufstürzen *n*, Aufströmen *n*; Ausbruch *m*, Eruption *f*.

upsaddle Süd-Afrika (ŏp-să'dl) *v/a.* ① b. (auf)satteln.

Upsal (ŏ'p-sĕl), **Upsala** (ŏp-să'-la) *npr.* Upsa'la *n* (schwedische Universitätsstadt).

Upsarokas (ŏp-să-rō'-kăs) *npr/pl.* (Indianerstamm in Montana; *U.S.*).

upsee-Dutch † (ŏ'p-sē-dŭ'tsh) [holl. *op zijn Duitsch*] *adv.* nach holländischer od. deutscher Weise; to drink ~ tüchtig trinken, saufen, sich besaufen.

upsee-English † (ŏ'p-sē-ĭ'ng-glĭsh) *adv.* nach englischer Weise. | friesischer Weise.)

upsee-Freese † (ŏ'p-sē-frĭ'z) *adv.* nach

upsee-freesy (ŏ'p-sē-frĭ-zĭ) *adv.* betrunken.

upseek (ŏp-sē'k) *v/n.* ③ (seek) aufwärtsstrebend suchen.

upsees † (ŏ'p-sēz) *adv.* = upsee-Dutch.

upsend ↖ (ŏp-sĕ'nd) *v/a.* ③ (send) in die Höhe werfen, ausstoßen.

upset[1] (ŏp-sĕ't) **I** *v/a.* ③ (set) 1. † aufstellen, aufsetzen. — 2. umstürzen, umwerfen, Pläne über den Haufen werfen; ein Boot umstürzen, zum Umschlagen bringen. — 3. in Unordnung bringen; aus der Fassung bringen, überwältigen; aufregen, beunruhigen, stören; these things ~ his equilibrium ... bringen ihn aus dem Gleichgewicht, stören seine Gemütsruhe; to ~ one's stomach s. stomach 1 ↑. — 4. ⊙ Schmiede: stauchen. — **II** *v/n.* ③ 5. umfallen, umstürzen, umschlagen, kentern (Boot). — **III** *s.* (ŏ'p-sĕt, *CT.D.* ŏp-sĕ't) 6. Umwerfen *n*, -fallen *n*, -schlagen *n* (bes. von Wagen und Booten); the carriage had an ~ der Wagen schlug um. — 7. Umschlagen *n* der Stimmung; Aufregung *f*, Schreck *m*; schwerer Ärger. — 8. ⊙ ~s *pl.* wimmeriger Wuchs, verworrenes, wellenförmiges Gefüge des Holzes. — Vgl. ~[2].

upset[2] (ŏ'p-sĕt) *a.* 1. fest-, an-gesetzt; ~ price Anschlagspreis *m* (bei Auktionen). — 2. F u. Schott.: dünkelhaft, anmaßend. — Vgl. ~[1].

upsetment ↖ (ŏp-sĕ't-mĕnt) *s.* Umwerfen *n*, Umstürzen *n*.

upsetter (-tĕr) *s.* 1. j. der oder et. das umstürzt; j. der oder et. das aufsetzt. — 2. ⊙ = upsetting-machine.

upsetting (ŏp-sĕ't-ĭn²) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. umwerfend *rc.* (siehe upset[1]). — 2. Schott. = uppish 1. — **II** *s.* 3. Umwerfen *n rc.* (siehe upset[1]).

upsetting-machine ⊙ (-mă-shēn) *s.* Schmiede: Stauchmaschine *f*.

upshoot[1] (ŏp-shū't) *v/n.* ③ (shoot) aufschießen (Pflanzen). | zweig *m*.)

upshoot[2] ↖ (ŏ'p-shūt) *s.* Sproß *m*, Ableger *m*.

upshot (ŏ'p-shŏt) *s.* Ausgang *m*, Ende *n*, Beschluß *m*; on (od. upon od. at) the ~ am Ende, wenn es um und um kommt, endlich, nach allem; when it comes to the ~ wenn man es bei Lichte besieht; the ~ of the matter was ... das Ende der Sache war ...; what will be the ~ of it? was wird dabei herauskommen? | aufheben.)

upshoulder ↖ (ŏp-shō'l-dĕr) *v/a.* ① a.)

upside (ŏ'p-sāĭd) **I** *s.* obere Seite; ~ down das Oberste zu unterst, drunter und drüber; to turn a th. ~ down et. auf den Kopf stellen; *prov.* und Schott.: to be ~s with a p. j-m gewachsen sein, auf gleichem Fuße stehen mit. — **II** *procc., adv.* auf der oberen Seite; ~ of über ... hinaus.

upsidown † oder F (ŏ'p-sĭ-daun) *adv.* = upside down (s. upside I).

up-signal ⑥ ⛟ (ŏ'p-sĭg-nă'l) *s.* Einfahrts-

upsilold ♁ (jū'-psĭ-lŏĭd) *a.* = hyoid.

upsit ↖ (ŏp-sĭ't) *v/n.* ③ (sit) aufsitzen.

upsitting † (ŏ'p-sĭt-ĭn²) *s.* Empfangs-fest *n*) *m* bei e-r wieder aufgestandenen Wöchnerin.

upskip † (ŏ'p-skĭp) *s.* = upstart[2] I.

up-slide ⑦ ⚒ (ŏ'p-slāĭd), **~-slip** ⑦ ⚒ (~-slĭp) *s.* Verwerfung *f*, Sprung *m* ins Hangende. | greifen, auffangen.)

up-snatch ↖ (ŏp-snă'tsh) *v/a.* ① c. auf-

upsoar ↖ (ŏp-shō'r ⑨) *v/n.* ① a. sich aufschwingen, aufsteigen (*IO.*).

upsodown † (ŏ'p-sŏ-daun) *adv.* = upside down (s. upside I). | klaren.)

upsolve † (ŏp-sŏ'lw) *v/a.* auflösen, er-

upsought (ŏp-să't) *pret.* u. *p.p.* von to upseek.

upspear † (ŏp-spĭr') *v/n.* wie ein Speer aufsteigen, in die Höhe schießen.

upsprang (~-spră'ng) *pret.* v. to upspring[1].

upspring[1] (ŏp-spră'ng) *v/n.* ③ (springt aufspringen, in die Höhe fahren; sich erheben, aufgehen. — Vgl. ~[2].

upspring[2] † (ŏ'p-spră'ng) *s.* 1. Sprung *m* in die Höhe; Hopser *m* (Tanz). — 2. nach einigen = upstart[2] 2 (*SH.H.1,4,9*).

upsprung (ŏp-sprŭ'ng) *p.p.* v. to upspring[1].

upspurner † (ŏp-spŏ'r-nĕr od. ŏ'p-spŏ'r-nĕr) *s.* Verächter *m*. | upstay.)

upstaid (ŏp-stā'd) *pret.* und *p.p.* von to

up-stairs[1] ⑤ (ŏ'p-stā'rz) *adv.* die Treppe hinauf, eine Treppe höher, oben im Hause (vgl. above-stairs); please walk ~! bitte, bemühen Sie sich nach oben!; he came ~ er kam die Treppe herauf.

up-stairs[2] ⑤ (ŏ'p-stā'rz) **I** *a.* oben im Hause gelegen od. wohnend. — **II** ↖ *s.* oberes Stockwerk. | Stehen bringen, stillen.)

upstanch † (ŏp-stă'n(t)sh) *v/a.* zum

upstand † (ŏp-stă'nd) *v/n.* aufrecht od. gerade stehen, aufstehen (*ML.*).

upstander ⚓ (ŏ'p-stăn-dĕr) *s.* Haspelstütze *f* (~ of the windlass).

upstare ↖ ⑤ (ŏp-stā'r) *v/n.* ① b. in die Höhe starren, emporragen.

upstart[1] (ŏp-stā't) *v/n.* ①a. auf-fahren, -springen, -schießen, schnell emporkommen.

upstart[2] (ŏ'p-stă't) **I** *s.* 1. j. der oder et. das plötzlich in die Höhe springt, Auffahrende(r, s). — 2. bes. Emporkömmling *m*, Glückspilz *m*, Neuling *m*. — 3. hochfahrender, anmaßender Mensch. — 4. ♀ = meadow-saffron. — 5. *prov.* Pferdespur *f* in lehmigem Grunde. — **II** *a.* 6. † sich plötzlich erhebend, auffahrend. — 7. plötzlich erstanden od. emporgekommen; emporkömmlings-artig, neu und anmaßlich; ~ pride Bauernstolz *m*.

up-station ⑥ (ŏ'p-stā-shŭn) *s.*, *tel.* Hauptstation *f*.

upstaunch † (ŏp-stă'n(t)sh) = upstanch.

upstay (ŏp-stĕ') *v/a.* ③ (stay) stützen, halten (*ML.*).

upstir † (ŏ'p-stĕr) *s.* Aufruhr *m*.

up-stream[1] ⑥ (ŏp-strĭ'm) *v/n.* ①a. hinaufströmen, aufwärts fließen; ausloderm.

up-stream[2] (ŏ'p-strĭ'm) *adv.* stromauf (-wärts). — Vgl. ~[1] u. [3].

up-stream[3] (ŏ'p-strĭm) *a.* stromaufwärts gehend; den oberen Teil e-s Stromes betreffend; ⊙ Wasserbau: ~ slope vordere Dammbrust; ⊙ Buten-abdachung *f*.

up-street (ŏ'p-strĭ't, ŏp-strĭ't) *adv.* die Straße hinauf (oder herauf).

up-stroke ⑦ (ŏ'p-strōk') *s.* 1. = hair-stroke. — 2. ⊙ *mech.* aufwärts gehende Bewegung, Zug *m* nach oben; ~ of the piston Kolbenhub *m*.

upsun † oder Schott. (ŭ'p-ʒŭ'n) *s.* Zeit, in der die Sonne am Himmel steht.

upsup † (ŭp-ʒŭ'p) *v/a.* aufschlucken.

upsurge ↖ (ŭp-ʒŏ'dʒ) *v/n.* ◎ b. aufschwellen, -wogen.

upswarm † (ŭp-ʒwâ'rm) **I** *v/n.* sich in Schwärmen erheben, aufschwärmen. — **II** *v/a.* zum Schwärmen bringen, in Schwärmen aufsteigen lassen.

upsway ↖ (ŭp-ʒwē') *v/a.* ◎ a. in die Höhe schwingen.

up-sweep ↖ (ŭ'p-ʒwīp) *s.* Schweifung *f* eines Bogens, einer Kurve.

upswell (ŭp-ʒwe'l) *v/n.* ◎ (swell) anschwellen. [turvy.]

upsyturvy †(ŭp-ʒĭ'-tŭ'r-vē) *adv.* = topsy-

uptails-all ⓒ † (ŭ'p-tēlz-ăl') *s.* 1. Verwirrung *f*, Aufruhr *m*, Auflauf *m*. — 2. Schwärmer *m pl.*, ℙ Radaubrüder *m/pl.* — 3. altes Kartenspiel.

uptake[1] (ŭp-tē'k) *v/a.* ◎ (take) 1. aufnehmen, in die Hand nehmen. — 2. † helfen (*dat.*).

uptake[2] (ŭ'p-tē-k) *s.* 1. Aufnehmen *n*, Aufnahme *f*, Heben *n*. — 2. *proc.* u. Schott.: Auffassung *f*, Begreifen *n* (*sc.*). — 3. ⊙ *mech.* Dampfmaschine: Fuchs *m* (Öffnung, durch die das Feuer aus dem Ofen in den Hauptkanal geht). [führer *m*.]

uptaker † (ŭp-tē'-kᵉr) *s.* Helfer *m*, Unter-

uptear (ŭp-tâ'r) *v/a.* ◎ (tear) auf-, ausreißen.

upthrow[1] (ŭp-thrō') *v/a.* ◎ (throw) aufwerfen, in die Höhe werfen. — Vgl. ~[2].

upthrow[2] (ŭ'p-thrō) *s.* 1. Aufwurf *m*, Emporschleudern *n*. — 2. *geol.* Boden-Erhebung *f*, Verwerfung *f*; ⚒ Sprung *m* ins Hangende. — Vgl. ~[1].

upthrust (ŭ'p-thrŭʒt) *s.* Stoß *m* in die Höhe; *geol.* Boden-Erhebung *f*, gewaltsames Hervorbrechen.

upthunder ↖ (ŭp-thŭ'n-dᵉr) *v/n.* ◎ a. in die Höhe donnern, heraufdröhnen.

uptie † (ŭp-tâ') *v/a.* = tie up (s. tie[1] 10 ⚲).

uptill ⓒ † (ŭp-tĭ'l) *prp.* gegen, an (*still*).

uptilt (ŭp-tĭ'lt) *v/a.* ◎ a. auf die Kippe stellen; *geol.* ~ed aufgerichtet (Gleise).

up-to-date F (ŭ'p-tᵘ-dē't) *a.* bis auf den heutigen Tag gehend oder reichend, von heute; neuester Art, modisch, hochfein

uptook (ŭp-tu'k) *pret.* von to uptake[1].

uptoss ↖ (ŭp-tŏ'ʃ) *v/a.* ◎ e. in die Höhe werfen oder schnellen.

uptossed, uptost (beides: ŭp-tŏ'ʃt) *a.* 1. in die Höhe gestoßen od. geschnellt. — 2. aufgeregt, beunruhigt.

up-town[1] ⓒ (ŭp-tau'n) *adv.* nach der Stadt, stadtwärts; oben in der Stadt.

up-town[2] (ŭ'p-taun) *a.* in dem oberen (besseren) Stadtteil gelegen oder wohnend.

uptrace (ŭp-trē'ʃ) *v/a.* ◎ b. nachforschen.

uptrain[1] † (ŭp-trē'n) *v/a.* auf-, erziehen.

up-train[2] ◎ 🚂 (ŭ'p-trein) *s.* 1. Eisenbahnzug *m* nach der Stadt (bis. London) zu (*ant.* down-train). — 2. *Am.* aufsteigender Zug.

upturn (ŭp-tu'rn) ◎ a. **I** *v/a.* 1. aufwerfen, -wühlen, umwerfen; ~ed basket umgestülpter Korb. — 2. in die Höhe richten, die Augen aufschlagen; ~ed nose Stulpnase *f*. — 3. (die Wellen) aufwerfen, durchfurchen. — **II** *v/n.* 4. sich in die Höhe wenden oder richten.

upupoid ♈ (ju'-pĭ-pŏid) [lt.-grch.] *a.*, *orn.* wiedehopfartig.

upwafted (ŭp-wa'f-tᵉd) *a.* in die Höhe getragen, aufwärts geschwenkt.

upwall (ŭp-wâ'l) *v/a.* ◎ a. zumauern, ver-, um-mauern.

upward (ŭ'p-wᵘrd) **I** *a.* □ 1. aufwärts oder nach oben gerichtet, himmelwärts; ⚒ ~ tendency steigende Tendenz der Kurse, Preise *u.* — 2. ⚒ stromaufwärts od. landeinwärts gehend (Waren). — **II** ↖ *s.* 3. Höhe *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, Spitze *f*. — **III** *adv.* 4. = upwards.

upwards (ŭ'p-wᵘrdʃ) *adv.* 1. aufwärts, nach oben, in die Höhe, himmelan, bergan, stromaufwärts (*ant.* downward[s]); ⚲. — 2. nach der Hauptstadt. — 3. oben, oberwärts; ⚲. — 4. darüber (hinaus); ~ of über, mehr als; ⚲. — 5. ⚒ firstenweise; heading ~ schwebende Strecke.

Zu ~ 1: he turned the box bottom ~ er kehrte die Schachtel um; trace the stream ~ fahre den Strom aufwärts, fahre nach der Quelle zu; from his early youth ~ seit seiner ersten Kindheit.

Zu ~ 3: ~ man and downwards fish oben Mann und unten Fisch.

Zu ~ 4: ~ of ten years über zehn Jahre; ten years and ~ zehn Jahre und darüber.

upways F (ŭ'p-wēʃ) *adv.* aufwärts.

upwell (ŭp-we'l) *v/n.* ◎ a. in die Höhe springen, hervorströmen (Wasser).

upwheel ↖ (ŭp-(h)wi'l) *v/a.* ◎ a. hinaufrollen. [wirbeln.]

upwhirl (ŭp-(h)wŏ'rl) *v/a.* (*v/n.*) ◎ a. auf-]

up-wind[1] (ŭp-wa'nd) *v/a.* ◎ (wind) aufwinden, -winden. [Wind.]

up-wind[2] F (ŭ'p-wi'nd) *adv.* gegen den]

up-wire ⓒ (ŭ'p-wâ'ᵉr) *s.*, *tel.* Draht, der Telegramme in der Richtung der Hauptstation befördert. [to upwind[1].]

upwound (ŭp-wau'nd) *pret.* und *p.p.* von]

upwreath ↖ (ŭp-ri'th) *v.n.* ◎ n., ~e ↖ (ŭp-ri'dh) *v/n.* ◎ (wreathe) aufwärts kräuseln.

Ur[1] (ûr) *npr., bibl.* Ur *n* in Chaldäa.

ur[2] ♈ (jūr) *s.*, *zo.* = urus. — Vgl. ~[1] u.[3].

ur[3] (ûr) *int.* äh (bei den sogenannten Kunstpausen beim Sprechen *etc.* angewendet).

uracaue † (jū-rŭ-kē'-nē) *s.* = hurricane 1.

urachus ♈ (jū'-rŭ-kŭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~**ăī**), *anat.* Harn-schnur *f*, -strang *m* des Embryo.

uræmia ♈ (jū-rī'-mĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Urämie *f* (Blutvergiftung durch Harn).

uræmic ♈ (jū-rī'-mĭk) *a.*, *med.* Urämi'c-...

uræus ♈ (jū-rī'-ŭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~**ăī**) heilige Schlange, Urä'usschlange *f* (Sinnbild der Königswürde bei den alten Ägyptern).

Ural[1] (jū'-rŭl) *npr.* Ura'l *m* (russischer Fluß); ~ Mountains *pl.* Ura'lgebirge *n*.

ural[2] ♈ (~) *s.*, *chm.* Ura'l *n* (bodenartiges Mittel). [alta'isch.]

Ural-Altaic (jū-rŭ-l-ăl-tē'-ĭk) *a.* ural-]

uruli (jū-rŭ'-lᵉ, *WB.* jū'-rŭ-lᵉ) *s.* = curara.

Uralian (jū-rē'-lĭ-ăn) *a.* Ura'l-...; den Ural (Fluß oder Gebirge) betr.; ~ Mountains *pl.* Uralgebirge *n*.

Uralic (jū-rŭ'l-ĭk) *a.* Ura'l-...; uralisch.

uralite ♈ (jū'-rŭ-lāīt) *s.*, *min.* Urali't *m*.

uralitisation ♈ (jū-rŭ-lĭ-tĭ-zē'-shŭn) *s.*, *geol.* paramorphische Umwandlung des Augits in Hornblende.

uramil ♈ (jū-rŭ'm-ĭl) *s.* = murexan.

uran ♈ (jū'-rŭn) *s.*, *zo.* = varan.

uranate ♈ (jū'-rŭ-nāt) *s.*, *chm.* Urana't *n* (Salz der Uransäure).

uran-glimmer ♈ (jū'-rŭn-glĭm-ᵉr) *s.* = t

Urania (jū-rē'-nĭ-ă) [grch.] *npr.*, *myth.* Ura'nia *f* (Muse der Himmelskunde).

Uranian (jū-rē'-nĭ-ăn) *a.*, *ast.* des Planeten Uranus; Uranus-...

uranic[1] ♈ (jū-rŭ'n-ĭk) [grch.] *a.* himmlisch; astronomisch. — Vgl. ~[2].

uranic[2] ♈ (~) *a.*, *chm.*, *min.* das Ura'n(ium) betreffend; *chm.* ~ acid Uransäure *f*.

uranin ♈ (jū'-rŭ-nĭn) *s.*, *chm.* Urani'n *n* ($C_{20}H_{10}O_5Na_2$). [patch-blende.]

uraninite ♈ (jū-rŭ'n-ĭ-nāīt) *s.*, *min.* = t

uraniscoplasty ♈ (jū-rŭ-nĭ'-ʃĭ-plăʒ-tĭ) [grch.] *s.*, *surg.* Herstellung *f* eines künstlichen Gaumensegels.

uraniscorraphy ♈ (jū-rŭ-nĭʃ-kŏ'r-ă-fē) [grch.] *s.*, *anat.* Gaumen-naht *f*.

uranite ♈ (jū'-rŭ-nāīt) *s.*, *min.* Uranit *m*, Ura'n-glimmer *m*, -kalk *m*.

uranitic ♈ (jū-rŭ-nĭ'-tĭk) *a.* 1. *min.* den Uranit betreffend; uranit-haltig. — 2. *chm.* das Ura'n betreffend; uran-haltig.

uranium ♈ (jū-rē'-nĭ-ŭm) *s.*, *chm.* (Symbol U) Ura'n(ium) *n* (Metall); carbonate of ~ kohlensaures Uran-oxyd; oxide of ~ Uranyl-hydroxyd *n*; oxidised ~ Uranpecherz *n*; ~ Uranpecherz *n*; ~ Uranpecherz *n*;

urceolus (ör'-ßi'-o-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, -lai) 1. ♁ ✓ Wasser-Krug. — 2. ☽ ✓ krug-förmiges Organ.

urchin (ör'-tschin) [fr. *hérisson*, a.fr. *ireçon*, *irechon*, lt. *eri'cius*] **I** *s.* 1. *zo.*: a) ✓ = hedgehog 1; b) = sea-urchin. — 2. ✝ kleiner Kobold, Art Fee *f.* — 3. ⚲ *co.* schalkhaftes kleines Kind, kleiner kleiner Bube; auch loses kleines Mädchen; kleiner Schelm, Balg *m.* — 4. ⊙ Spinnerei: Igel *m*, Läufer *m.* — **II** *a.* 5. ✓ neckisch, boshaft, schädlich (*ML.*). — 6. † albern; erbärmlich.

urchiness ✓ (ör'-tschi-ni'-ß) *s.*, *co.* loses kleines Mädchen (*DL.*).

urchin-fish (ör'-tschin-fisch) *s.*, *ichth.* gemeiner Igelfisch (*Di'odon hystrix*).

urchin-like (~laik) *a.* igelhaft, stachelig.

urchin-show † (~schō) *s.* Kobold-erscheinung *f* (*SH.T.2,2,5*).

urchin-snouted † (~ßnau̯'-t'd) *a.* mit Igelrüssel (*SH.V.1105*).

urchon † (ör'-tschi'n) *s.*, *zo.* = hedgehog 1.

Urdu (ur'-dū) [hindost.] **I** *a.* Urdu-... — **II** *s.* Urdu(sprache *f*) *n.*

urdy (ör'-d°) [fr. *urdi'le*)] *a*, *her.* (zu-) geipitzt (Kreuz etc.).

Ure[1] (jū°) *npr.*: a) Pers.; b) engl. Fluß.

ure[2] † (jū°) **I** *s.* Wirksamkeit *f*, Übung *f*, Gewohnheit *f*, Brauch *m.* — **II** *v/a.* u. *v n.* (aus-)üben, gewöhnen.

ure[3] ☽ † (jū°) *s.*, *zo.* = urus.

ure[4] † schott. (jū°) *s.* Grund u. Boden *m.*

ure[5] *provc.* (jū°) *s.* Euter *n* (= ewer[2]).

urea ☽ (jū°-ri'-a) [grch.] *s.*, *chm.* Harnstoff *m* (CH_4N_2O). [Harnstoff-...]

ureal ☽ (jū°-ri'-ăl) *a.* den Harnstoff betr.; ~ ureametre ☽ (jū-ri'-a-mī'-t°) *s.* Harnstoffmesser *m* (Apparat).

uredo ☽ (jū-ri'-dō) [lt.] *s.* 1. ♀ Brand-, Rost-pilz *m.* — 2. *med.* = nettle-rash.

uredospore ☽ ♀ (~dō-ßpō° ⓔ) *s.* Uredo-, Sommer-spore *f.*

ureide ☽ (jū°-ri'-id od. ~ai'd) *s.*, *chm.* Ureid *n.*

uremia ☽ (jū-ri'-mi'-a) *s.* = uraemia.

uremic ☽ (~mik) *a.* = uraemic.

ure-ox (jū°-ŏkß) *s.*, *zo.* = aurochs.

ureter ☽ (jū-ri'-t'r, a. jū°-ri'-t°r) [grch.] *s.*, *anat.* Harn-gang *m*, -leiter *m*, -weg *m.*

ureteric ☽ (jū-ri'-te'-ri-k) *a.*, *anat.* Harngang-...

ureteritis ☽ (jū-ri-t'-rai'-tiß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Harngang-Entzündung *f.*

urethan, -ne ☽ (jū°-ri'-than, ~thēn. *WB.* jū-no'th on) *s.*, *chm.* Äther *m* der Karbaminsäure. [Harnröhre *f.*]

urethra ☽ (jū-ri'-thra) [grch.] *s.*, *anat.*]

urethral ☽ (~thr'l) *a*, *anat* Harnröhren-...

urethritic ☽ (jū-ri'-thri'-t-ik) *a.*, *med.* Harnröhren-Entzündung betreffend; an H. leidend.

urethritis ☽ (jū-ri'-thrai'-tiß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Harnröhren-Entzündung *f.*

urethroplasty ☽ (jū-ri'-thrō-plaß-t'i) [grch.] *s.*, *surg.* Heilung *f* von Harnröhrenfisteln durch plastische Operation.

urethroscope ☽ (~ßkēp) [grch.] *s.*, *med.* Harnröhrenspiegel *m.*

urethroscopy ☽ (~ßkō-p° od. jū-ri'-thrō'-ß-k-p°) *s.*, *med.* Gebrauch *m* des Harnröhrenspiegels.

urethrotome ☽ (jū-ri'-thrō-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Harnröhrenspalter *m* (Instrument).

urethrotomy ☽ (jū-ri'-thrō'-t-mi°) *s.*, *surg.* Harnröhrenschnitt *m.*

urette ☽ (jū-re'-t) *a.* u. *s.* = diuretic.

uri ✓ *s.* verkümmertes, ⚲ verkrüppeltes Kind.

urge ✓ *v/a.* u. *v/n.* I, 1. (etwas) ~ (an)treiben, stoßen; (an)treiben, (an)stoßen; ~ a p. to do a th. jem. zu etw. treiben; he was urged on by speed er fuhr zu schnell. — 2. † fortschieben. — 3. j-n pressen, nötigen, in j-n dringen; j-n plagen, dringend auffordern; j-m anliegen, zusetzen, zu Leibe gehen, j-n bestürmen. — 4. et. eifrig betreiben, bestehen od. dringen auf; sich eifrig bewerben um; ⚲. — 5. Nachdruck legen auf; et. nachdrücklich geltend m., bemerkend. behaupten; als Beweisgrund vorbringen, vorführen, einwenden, ⚲. — 6 beschleunigen, betreiben. — 7. ✓ (an)reizen, (an)stacheln, anbringen, erbittern, erregen. — **II** *v/n.* (a. b. 8. ✓ drängen, dringen (on auf); sich (vorwärts) drängen, (voran)eilen, streben; *co.* to ~ on one's wild career blind(lings) vorwärtsstürmen. — 9. ✓ (for) eifern, eifrig sein, hartnäckig bestehen auf, dringend bitten um. — 10. ✝ Beweisgründe vorbringen (against gegen; *SH.H.VIII, 5,3,48*). — **III** ✓ *s.* 11. = impulse[1].

Zu urge 4: to ~ a th. upon a p., to ~ a p.'s acceptance of a th. j-m et. aufdrängen; to ~ upon a p. the necessity of haste bei j-m auf Eile dringen; to ~ a point auf einem Punkt bestehen.

Zu ~ 5: to ~ the plea of necessity Notwendigkeit vorschützen; to ~ a petition eine Petition überreichen; to ~ an opinion eine Ansicht aufrecht erhalten.

urgence † (ör'-dg'nß) *s.* = urgency.

urgency (ör'-dg'n-ß°) *s.* 1. Dringlichkeit *f*; Eifer *m*; *parl.* Dringlichkeits-antrag *m*; question of ~ Dringlichkeitsfrage *f.* — 2. dringende Not, Drang *m*, Notwendigkeit *f.* — 3. dringende Bitte, Gesuch *n.*

urgent (ör'-dg'nt) [fr., lt.] *a.* □ drängend, dringend, dringlich; ernstlich; ~ circumstances *pl.* dringende Umstände *m/pl.*; ~ necessity, ~ need dringende Notwendigkeit; time is ~ die Zeit drängt; to be in ~ need of a th. et. (höchst) dringend brauchen; to be ~ for a th. (heftig) auf et. dringen; to be ~ upon a p. (heftig) in j-n dringen.

urger (ör'-dg°) *s.* Dränger(in), Drängende(r) etc., ungestum Bittende(r).

Urgly ✓ (ör'-gl°) [Kosеform von Ursula] *npr.* Ursel *n.*

Uriah (jū-rai'-a) *npr.*, *bibl.* Uri'as *m*]

uric ☽ (jū°-rik) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Harnsäure *f* ($C_5H_4N_4O_3$). [engel; a. Bn.).]

Uriel (jū°-ri-'l) *npr.*, *bibl.* U'riel *m* (Erz-)

urim (jū°-rim) [hebr.] *s/pl.* Urim *pl.* (ein Stück des Schmuckes am Brustschild des jüdischen Hohenpriesters; siehe 2. Mos. 28, 30); ~ and thummim Urim und Thu'mmim, Luther: Licht und Recht (bei der ganze Hauptbild. Schmuck des hohenpriesterlichen Brustschildes).

urinal (jū°-ri'-n°l) [mlt.] *s.* 1. Harnglas *n*, Uri'nfolben *m.* — 2. (oft: jū-rai'-n°l) Pissoir *n*, Bedürfnisanstalt *f*; *co.* ~ of the planets Irland *n* (des vielen Regens wegen).

urinalysis ☽ (jū-ri'-n°l'-ß-ßiß) *s.* chemische Harnprüfung, Harn-Analy'se *f.*

uriuarium (jū-ri'-nā'-ri'-°m) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~n**, ~ri'-a), *agr.* = urinary 2.

uriuary (jū°-ri'-n-ri°) [lt.] **I** *a.* 1. den Uri'n betreffend; Harn-...; ⚲. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ri'z) 2. *agr.* Jauchenloch *n* (Düngergrube). — 3. = urinal 2.

Zu ~ 1: *anat.* ~ bladder Harnblase *f*; *med.* ~ calculi *pl.* Harnsteine *m pl.*; ~ diseases *pl.* Harnbeschwerden *f pl.*; *anat.* ~ passage Harnröhre *f*; ~ tunic Harn-, Wurst-haut *f.*

urinate ☽ (jū°-ri'-net) [mlt.] *v n.* ⓒ b. urinieren, harnen, sein Wasser lassen oder abschlagen. [*n*, Harnen *n.*]

urination ☽ (jū-ri'-nē°-schⁿ) *s.* Urinieren *n*]

urinative ☽ (jū°-ri'-nā-tiw) *a.*, *med.* harntreibend. [*m* (auch Vogel).]

urinator ✓ (jū°-ri'-nē-t°r) [lt.] *s.* Taucher *m*]

uriuatorial ☽ (jū-ri'-nā-tō°-ri'-ō'l ⓔ) *a.*, *orn.* zu den Tauchern gehörig.

uriue (jū°-rin, ~rai'n) [lt.] **I** *s.* Uri'n *m*, Harn *m*; to pass (od. discharge) (one's) ~ = urinate. — **II** † *v/n.* = urinate.

urinliferous ☽ (jū-ri'-n°l'-f'-rŏß) [lt.] *a.*, *anat.* uri'n-ableitend, harnführend.

uriulparous ☽ (~ri'-p-rŏß) [lt.] *a.*, *med.* uri'n-erzeugend, harn-ausscheidend.

urinogenital ☽ (jū-ri'-nō-dgē°-n-'l) *a.* = urogenital.

urinology ☽ (jū-ri'-nō'-l-dg°) *s.* = urology.

urinometer ☽ (~nō°-mi'-t°r) [lt., grch.] *s.*, *med.* Harn-messer *m*, -wage *f* zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes des Harns.

urinoscopic ☽ (jū-ri'-nō-ßkō-p-ik) *a.* = uroscopic. [nō'-ß-k-p°) *s.* = uroscopy.]

urinoscopy ☽ (jū°-ri'-nō-ßkō-p° oder jū-ri'-nō-) *s.* = uroscopy.

uriuose (jū°-ri'-nōß), ~ous (~nŏß) *a.* den Uri'n betreffend; urin-, harn-artig; harnig.

urith † od. *provc.* (jū°-ri'th) *s.* Verbindung]

urle ✓ (ör'l) *s.*, *her.* = orle 1. [*f e-r Hecke.*]

uruan (ör'-ru-'n) *s.* ausgedehnte, dicht-jumpfige Nadelwaldung in Sibirien.

uru (ör'n; *Hom.* earn) [(alt-)fr. **~ure**, lt. *urna*] **I** *s.* 1. Urne *f*; cinerary ~ Aschen-krug *m*; sepulchral ~ Toten-, Grab-urne *f.* — 2. ✓ *fig.* Grab *n.* — 3. = tea-uru — 4. röm. Alt.: Weinmaß von ca. 16 Liter. — 5. ✿ Moos-büchse *f*, -kapsel *f.* — **II** ✓ *v/a.* ⓒ a. 6. = inurn. [urnen-artig.]

urnal (ör'-n°l) *a.* e-e Urne betr.; Urnen-...;

urn-flower ✿ (ör'-n-flau̯-ör°) *s.* ein kultiviertes Narzissengewächs aus Peru (*Urceoli'na pe'ndula* oder *latifo'lia*). [voll.]

urnful (ör'-n-ful) *s.* (*pl.* **~s**) eine Urne]

uru-rug (ör'-n-rŏg) *s.* Matte *f*, Teppich *m* für die Thee-urne (s. tea-urn).

uru-shaped (ör'-n-schēpt) *a.* urnenförmig.

uru-stand (ör'-n-ßtänd) *s.* Gestell *n* für die Thee-urne (s. tea-urn).

uro... ☽ [grch.] in Zssgn: *anat.* u. *med.* Harn-...; *zo.* Schwanz-...

urobilin ☽ (jū-rō-bi'-l-in od. ~bai'-lin) *s.*, *chm.* Urobili'n *n* (gelber, auch normaler Farbstoff des Harns). [Harnbruch *m.*]

urocele ☽ (jū°-rō-ßil) [grch.] *s.*, *med.*]

urochord ☽ (jū°-rō-kō'd) [grch.] *s.*, *anat.* Schwanzstrang *m* einer Seeschnecke.

urochrome ☽ (jū°-rō-krōm) [grch.] *s.*, *chm.* Urochro'm *n.*

urochs (jū°-rŏkß) *s.*, *zo.* = aurochs.

urocord ☽ (jū°-rō-kō'd) *s.* = urochord.

urocyst ☽ (~ßißt) *s.*, *anat.* Harnblase *f.*

urodele ☽ (jū°-rō-dil) [grch.] *zo.* **I** *a.* geschwänzt, mit recht sichtbarem Schwanze. — **II** *s.* Schwanz-lurch *m*, Molch *m.*

uroërythrin ☽ (jū-rō-e°-rō-'-thrin, *WB.* ~ri'-th-rin) *s.*, *chm.* Uro-erythri'n *n* (roter Farbstoff des Harns).

urogenital ☽ (jū-rō-dgē°-n-'t-'l) *a.*, *anat.* Harn- und Zeugungs-organe betreffend.

uroglaucin ☽ (~glā°-ßin) *s.*, *chm.* Uroglauci'n *n* (blauer Farbstoff des Harns bei Blasen-entzündung).

urology ☽ (jū-rō-l-dg°) [grch.] *s.*, *med.* Harnlehre *f.* [*m*, -doktor *m.*]

uromancer (jū°-rō-mān-ß°) *s.* Harn-deuter]

uromancy (~ß°) *s.* Harndeuterei *f.*

urometer ☽ (jū-rō'-mi'-t°r) = urinometer.

uronology ☽ (jū-rō-nō'-l-dg°) = urology.

uropoietic ☽ (~pŏi-ē't-ik) [grch.] *a.* = uriniparous.

uropygial ☽ (~pi'-dg-'l) *a.*, *orn.* Steiß-...

urosacral ☽ (~ßē°-kr'l) [grch., lt.] *a.*, *anat.* Kreuz- und Steiß-bein betreffend.

uroscopic ☽ (~ßkō°-p-ik) *a.*, *med.* die Harnschau betreffend. [Harnbeschauer *m.*]

uroscopist ☽ (jū°-rō-ßkō-pißt) *s.*, *med.*]

uroscopy ☽ (~ßkō-p° od. jū-rō'-ß-k-p°) [grch.] *s.*, *med.* Harn-schau *f*, -untersuchung *f.*

urox (jū°-rŏkß) *s.*, *zo.* = aurochs.

uroxanthin ☽ (jū-rō-ksā'n-thin) [grch.] *s.*, *chm.* Indoxyl-Schwefelsäure *f.*

uroxin ☽ (ūˢ-rŏ′k-sĭn) *s.* = alloxantin.
Urquhart (ûr′-ch[ʰ]ət, *WB.* -kwʰ[ə]t) *npr.* David ~ schott. Staatsmann u. Schriftsteller (1805–1877).
urrhodin ☽ (ju′-rō-din, *WB.* ŏ-rō′-din) [grch.] *s., chm.* Urrhodi'n *n* (roter Farbstoff des Harnes bei Blasenentzündung).
urry ⚒ *provc.* (ŭ′r-ē) *s.* Art blauer od. schwarzer Ton dicht an einer Kohlenader.
Ursa ☽ (ûr′-sa) [lt.] *npr., ast.* Bär *m*; ~ Major (Minor) der große (kleine) Bär (zwei nördliche Sternbilder).
ursal ✎ (ûr′-sl) *s., zo.* = fur-seal.
ursid ☽ (~slĭd) *s., zo.* bärenartiges Tier.
Ursle F (ûr′-sē) *npr.* = Ursy.
ursiform ☽ (ûr′-sĭ-fôrm) *a.* bärenförmig.
ursine ☽ (ûr′-sĭn od. ~sīn) [lt.] *zo.* **I** *a.* einen Bären betreffend; Bären-...; bärenartig; ~ otary, ~ seal = fur-seal. — **II** *s.* bärenartiges Tier. [papst. 360–384).]
Ursinus (ûr-sī′-nŭs) *npr.* (Presb., bfd. Gegen-)
Ursly ✎ (ûr′s-lē) *npr.* = Ursy.
urson (ûr′-sŭn) [fr. *ourson*] *s., zo.* = cawquaw.
Ursula (ûr′-sjᵘ-la) **I** *npr.* Ur'sula *f* (katholische Heilige; Bn.). — **II** ~ *s.* ☽ *ent.* nordamerikanischer Eisvogel (*Lomeni'tis asty'anax*).
Ursuline (ûr′-sjᵘ-lĭn od. ~sjᵘ-lān) *eccl.* **I** *a.* ursuli'nisch; Ursuli'nerinnen-... — **II** *s.* Ursuli'nerin *f* (Art Nonne).
ursus ☽ (ûr′-sŭs) [lt.] *s., zo.* Bär *m*.
Ursy F (ûr′-sē) [Kose'form von Ursula] *npr.* Ursel'chen *n*) *f*.
urticaceous ☽ ♀ (ûr-tĭ-kā′-shŭs) *a.* zu den Nesselgewächsen gehörig; nesselartig.
urtical ☽ (ûr′-tĭ-kl) *a.* **1.** ♀ = urticaceous. — **2.** stechend, wie eine Nessel brennend.
urticaria ☽ (ûr-tĭ-kā′-rĭ-a) [lt.] *s., med.* Nesselausschlag *m*, -sucht *f*.
urticate ☽ (ûr′-tĭ-kēt) *v/a.* u. *v/n.* ⓐb. wie eine Nessel brennen, stechen.
urtication ☽ (ûr-tĭ-kē′-shᵘn) *s.* Brennen *n* der Nesseln; bfd. *med.* Peitschen *n* mit Nesseln bei Lähmungen.
urubu (u′-ru-bū, *WB.* ū-ru-bu′, *HU.* und *IMP.D.* ū-rū′-bu) [brasil.] *s., orn.* Rabengeier *m* (*Cathar'tes atra'tus*).
Uruguay (ū-ru-gwā′ oder (j)u′-rū-gwe) *npr.* (Fluß und Republ'k in Süd-Amerika).
Uruguayan (ū-ru-gwā′-ən oder (j)u′-rū-gwē-ən) **I** *a.* uruguan'isch. — **II** *s.* Uruguay'er(in). [Ilr *m.*]
urus ☽ (jū′-rəs) [lt.] *s., zo.* Auer-ochs *m*,]
urvant (ûr′-ʷənt), **urved** (ûrʷd) *a., her.* aufwärts gebogen oder gewandt.
us (ŭß) *pron* der ersten Person *pl.* 1. uns (*acc.* u. *dat.*); of ~ unser; all of ~, P the lot of ~ wir alle; both of ~ wir beide (= we both). — **2.** P = we.
U.S.[1] *abbr.* = United States.
u.s.[2] *abbr.* = *ut(i) supra* (lt. = wie oben).
U.S.A. *abbr.* = United States of America; United States Army.
usable ✎ (ju′-zʰbl) *a* brauchbar; **~ness** ✎ (~-nʰs) *s.* Brauchbarkeit *f*.
usage (ju′-zʰdĕj) [lalt-fr. *id.*] *s.* **1.** Gebrauch *m*; Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*, Sitte *f*; Verfahren *n*, Methode *f*; ♀. — **2** Behandlung *f*, Begegnung *f*; ♀. — **3** gebräuchliche Ausdrucksweise oder Redensart. — **4.** Handlungsweise *f*; bfd. ♆ Handelsbrauch *m*, Usa'nce *f* (a. ~ among merchants); according to ~ usancemäßig. — **5.** † Benehmen *n*. — **6.** † = usance 1. — *Syn* s. custom.

Zu ~ 1: long ~ altes Herkommen; maritime ~s *pl.*, ~ among mariners Seegebrauch *m*; law and ~ of Parliament parlamentarischer Brauch; ~s *pl.* of war Kriegsgebrauch *m*; *eccl.* the ~s *pl.* gewisse Bräuche bei der Spendung des Abendmahls.

Zu usage 2: fair ~ glimpfliche Behandlung; gentle ~, mild ~ freundliche Behandlung, Milde *f*, Sanftmut *f*; hard ~, harsh ~ = ill-usage.
usager (jū′-zʰ-dʒᵉr) *s.* **1.** ✎ Benutzer(in), Nutznießer(in). — **2.** *eccl.* j. der im Usages (s. usage 1 ♀) hält.
Usambara (jū-zăm-bā′-ra) *npr.* (Landschaft in Deutsch-Ost-Afrika).
usance (ju′-zʰńß) [lalt-fr. *id.*] *s.* **1.** † Gebrauch *m*, Genuß *m*. — **2.** † Zins *m*, Wucher *m*; rate of ~ Zinsfuß *m*. — **3.** ♆ Wechsel-frist *f*, -gebrauch *m*, Uso *m* (*n*); ♀. — **4.** ♆ Brauch *m*, Usance *f*; according to ~ usancemäßig; commercial ~ Handelsbrauch *m*.

Zu ~ 3 ♆: at ~ nach Uso; bill at ~ Usowechsel *m* (nach orts-üblicher Wechselfrist zahlbarer Wechsel); double ~s *pl.* zwei Uso(s) *pl.*, Doppel-uso *n*; at two and a half ~s auf 2½ Uso.

Usbegs (ŭz′-bĕgz) *s/pl.* = Uzbegs.
U.S.C. *abbr.* = United States of Columbia.
U.S.D. *abbr.* = United Social Democrats.
use[1] (jūß) [a. f. *us, uz*, lt. *usus*] *s.* **1.** Gebrauch *m*, Benutzung *f*, Anwendung *f*, Genuß *m*; ♀. — **2.** Brauchbarkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; ♀. — **3** Gewohnheit *f*, Gebrauchlichkeit *f*, Art *f*; Üblichkeit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*; Übung *f*, Praxis *f*; ♀. — **4.** Bedürfnis *n* (for nach) ♀. — **5.** ✎ = usage 2. — **6.** a) fast †: Zins *m*, Zinsen *m/pl.*; ♀; b) † Miete *f*, Miet-zins *m*. — **7.** jur.: Nutznießung *f*, Nießbrauch *m*; auch ein Rechtsverhältnis, welches dem trust (s. trust 8) voranging und dasselbe bedingte. — **8.** *eccl.* besondere Form der Kirchengebräuche in der Diözese etc. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: for the ~ of zum Gebrauche für; in ~ in Gebrauch, gebräuchlich, üblich, gewöhnlich, in der Mode; to be in ~ in Gebrauch sein, gebraucht od. benutzt werden; to be no longer in ~ nicht mehr gebraucht werden; out of ~ außer Gebrauch, nicht mehr üblich, ungebräuchlich, veraltet, aus der Mode; to get out of ~ außer Gebrauch kommen, veralten; to put out of ~ außer Gebrauch (oder Kurs) setzen; to bring into ~ gebrauchen, in Anwendung bringen; to make ~ of a th. et. gebrauchen oder benutzen, sich einer Sache bedienen, von einer Sache Gebrauch machen; to make ~ of an opportunity eine Gelegenheit benutzen; to make a good ~ of einen guten Gebrauch machen von (vgl. a. ~ 2 ♀); to make an ill ~ of et. mißbrauchen; to make ~ of a p.'s name sich auf j-n berufen; to put to ~ zur Anwendung bringen, sich bedienen (*gen.*).

Zu ~ 2: to be of ~ nutzlich (od. dienlich) sein; to be of no ~ von keinem Nutzen (od. unnütz, vergeblich) sein, zu nichts nützen; it is of no ~ talking Reden nützt zu nichts; F it's (of) no ~ talking like that es ist unnütz, so zu reden; it is of no ~ to you es hilft Ihnen nichts (to zu); of what ~ is it to go there?, what is the ~ of going there? was nützt es (oder was hilft es, wozu dient es), dahin zu gehen?; P it ain't much ~ es nutzt nicht viel; to make good ~ of a th. sich et. zu nutze machen (vgl. ~ 1 ♀); to make oneself of some ~ sich nützlich machen; † ~ of application Nutz-anwendung *f* in einer Predigt.

Zu ~ 3: † it was a ~ (od. in ~) with us es war bei uns herkömmlich, wir pflegten (to zu); charitable ~s *pl.* fromme Werke *n/pl.*; ♁ ~s and customs *pl.* (of the sea) See-gebräuche u. See-gewohnheiten *pl.*; in ~, out of ~ s. 1 ♀, † beyond all ~ (ganz) ungewöhnlich, unerhört; † *poet.* the ~s of this world das Treiben dieser Welt (*SH.H 1,2,134*); ~ and wont, ~ and custom der gewohnliche Brauch; *prvb.*: once a ~, and ever a custom jung gewohnt, alt gethan; ~ is second nature Gewohnheit ist die andere Natur; ~ makes perfectness) Übung macht den Meister.

Zu use[1] **4:** ✎ necessary ~s *pl.* Lebensbedürfnisse *n pl.*; to have no ~ for kein Bedürfnis haben für, a. nicht brauchen; *Am., sl.* I have no ~ for it (him) ich will nichts damit (mit ihm) zu thun haben; to have no further ~ for a book ein Buch nicht mehr brauchen (können).

Zu ~ 6 a (fast †: to let (out) money to ~ Geld auf Zins ausleihen; to put (out) money to ~ Geld verzinslich anlegen; to pay ~ Zinsen zahlen; to take ~ auf Zinsen leihen.

use[2] (jūz; *Hom.* ewes) [lalt-fr. *user*; s. a. use[1]] **I** *v/t.* **1.** (gebrauchen, benutzen, anwenden, sich e-r Sache bedienen; ♀. — **2.** (meist to ~ up) (verbrauchen ♀. — **3.** (bfd. *pass.* [s. used 1]) gewohnen (to an) ♀. — **4.** (ausüben, betreiben; to ~ a right eines Rechtes pflegen; *bibl.* ~ hospitality one to another! seid gastfrei unter ea.! (1. Petr. 4,9). — **5.** j-n behandeln, j-m begegnen, mit j-m verfahren, sich gegen j-n benehmen; ♀. — **6.** † od. F einen Ort, bfs. ein Wirtshaus gewohnheitsmäßig besuchen. — **7.** † to ~ oneself sich betragen, sich benehmen. — **8.** † to ~ the sea zur See gehen. — **II** *v/n* **9.** gewohnt sein, pflegen, ♀. — **10.** † od. *provc.* gewohnlich gehen, kommen; weilen, wohnen. — **11.** † verfahren (of gegen; *SH.Ft.A,5,1,3*0).

Zu ~ 1: to ~ an unguarded expression eine unbedachte Äußerung thun; to ~ due diligence gehörige Sorgfalt beobachten, sich Mühe geben, sich gehörig anstrengen; to ~ force (oder extremity) zur Gewalt schreiten; to ~ imprecations Verwünschungen ausstoßen; to ~ one's endeavour sich bemühen, sich bestreben; *prvb* ~ legs, and have legs was man will, das kann man.

Zu ~ 2: it was all ~d es war ganz aufgebraucht; to ~ up: a) vollständig verbrauchen, erschöpfen, abnutzen; is all the wood ~d up? ist alles Holz verbraucht?, b) ✎ *fig.* abstumpfen, unempfindlich machen (s. used 3).

Zu ~ 3: men ~d to cold Leute, die an Kälte gewohnt sind; ✎ to ~ oneself to hardship sich ans Unglud gewohnen, are you ~d to it? sind Sie daran gewohnt?

Zu ~ 5: ~ him kindly! behandle ihn mit Sanftmut!; to ~ a p. ill j-m übel mitspielen, j-n schlecht behandeln, j-n mißhandeln; F how does the world ~ you? wie geht es Ihnen?

Zu ~ 9: he ~d to go there regularly er war gewohnt, regelmäßig dorthin zu gehen; I ~d to write a great deal ich pflegte viel zu schreiben, the book ~d to lie on the table das Buch lag gewohnlich auf dem Tische; some fifty years ago a house ~d to be here vor einigen 50 Jahren stand hier ein Haus; he ~d not (P he didn't ~) to be troubled er pflegte nicht zu trauern, es war (trubel) sein Brauch. [ness.]
useableness ✎ (ju′-zʰbl-nʰs) = usableness
used (jūzt; *adj.* jūst) *p.p.* u. *a.* **1.** gewohnt, gewöhnt; üblich, gebräuchlich, ~ to gewohnt an, abgehärtet gegen; to be ~ gewohnt sein, pflegen (to mit *inf.* zu); ohne ~ to

...t fad·d'ran, man wird es ge... — 2. bes. ⊙ gebraucht, ausgenutzt, ... — 3. ~ up aufgebraucht; ab...brauchen; *fig.* verbraucht, blasiert; P auf ...Hund gekommen (s. use² 2 ¶).

usee ↖ (juˑ-zíˑ) *s.* Nutznießer(in).

useful (juˑß-ful) *a.* □ nützlich, nutzbar, brauchbar, dienlich; *mech.* ~ effect, ~ work Nutzeffekt *m*, ·leistung *f*, ·arbeit *f*; *mech.* ~ resistance Nutzlast *f*; will it serve a ~ purpose? wird es einen nützlichen Zweck haben?

usefulness (~-nᵘ-ß) *s.* Nützlichkeit *f*, Brauchbarkeit *f*, Dienlichkeit *f*.

useless (juˑß-lᵉß) *a.* □ 1. nutzlos, unnütz, unbrauchbar. — 2. *fig.* fruchtlos, vergeblich.

uselessness (~-nᵉß) *s.* 1. Nutzlosigkeit *f*, Unnützlichkeit *f*, Unbrauchbarkeit *f*. — 2. *fig.* Fruchtlosigkeit *f*, Vergeblichkeit *f*.

use-money ↖ (juˑß-mön-ᵉ) *s.* Zins *m*, Zinsen *m/pl*.

user (juˑ-zᵉr) *s.* 1. Gebrauchende(r, s) &c. (s. use²); ❦ Konsumente *m*; ~ of tea Teeconsument *m*. — 2. jur.: Gebrauch *m* e-s Rechtes &c. (vgl. non-user); Besitzstand *m*.

ush † *obs.* F (öſch) *v/a.* ⊙ *c.* = usher².

Ushant (öˑſch-ᵉnt) *npr.* Ouessant *n* (fr. Insel).

U-shaped (juˑ-ſchēpt) *a.* U-förmig; ⊙ *metall.* ~ iron U-Eisen *n*, Rinnen-eisen *n*.

Usher¹ (uˑſch-ᵉr) *npr.* Prim.; James ~ anglikan. Theolog und Geschichtschreiber (1580–1656).

usher² (öˑſch-ᵉr) [fr. *huissier*, a/f. *ussher*, &c., lt. *ostia'rius*] **I** *s.* 1. Thür-hüter *m*, ·steher *m*, Pförtner *m*; bes. Beamter, der Fremde einführt oder feierliche Botschaften überbringt; auch Platz·anweiser *m* in einem Theater &c.; ❦. — 2. (auch ~ of a court of justice) Gerichts-bote *m*, ·diener *m*. — 3. Unter-, Hilfs-lehrer *m*. — 4. *ent.* Art Spanner (Schmetterling; *Hybe'rnia*). — **II** *v/a.* ① a. 5. (mit to ~ in. to ~ forth, by, &c.) als Vorbote führen, vorangehen; einführen, anmelden; I was ~ed into the front-parlour man führte mich ins Vorderzimmer. — 6. *fig.* einleiten, ankündigen. — Vgl. ~¹.

§ **Zu ~ 1:** U-s *pl.* hohe Beamte des engl. § Oberhauses, deren oberster der (Gentleman) § U- of the Black Rod ist (s. a. black I ¶), § während der Yeoman U- sein Unterbeamter § ist; gentleman ~ (of the privy chamber, § of the presence-chamber) Zeremo-§ nienmeister *m* (s. privy 2 ¶); U- of the § Green Rod ein Beamter des Distel-ordens.

usherance † (öˑſch-ᵉr-ᵉnß) *s.* Einführung *f*.

usherdom ↖ (öˑſch-ᵉr-dᵉm) *s.* = ushership; auch *coll.* = ushers *pl.* (s. usher² 1).

usherian ↖ (ö-ſchíˑ-ᵉn) *a.* den usher (1, 2 u. 2¹) betreffend. [irei, ohne alle Umstände.]

usherless † (öˑſch-ᵉr-leß) *a.* ohne (Ein)führer; f

ushership (~-ſchip) *s.* Amt *n* oder Stelle *f* eines usher (s. 2 u. 2¹).

usitate ⊙ (juˑ-ſ-tāt) [lt.] *a.* gebräuchlich, üblich, häufig vorkommend.

usitative ⊙ (~tᵉw) *a.* Gewohnheits-...

Usk (öſk) *npr.* (engl. Fluß und Ort).

U.S.L. *abbr.* = United States Legation.

U.S.M. *abbr.* = United States Mail oder Marine(s). [Academy.]

U.S.M.A. *abbr.* = United States Military

U.S.N. *abbr.* = United States Navy.

usnea ⊙ (öß-nⁱ-a) [neu-lt.] *s.* Bartflechte *f*.

usnic ⊙ (öˑß-nik) *a.*, *chm.*: ~ acid Usnin·säure *f* (C₁₈H₁₆O₇).

usquebaugh (öß-kwᵉ-bâ) *s.* = whisky².

U.S.S. *abbr.* = United States Senate od. Ship, Steamer. [preme Court.]

U.S.S.C. *abbr.* = United States Su-

Ussher (öˑſch-ᵉr) *npr.* = Usher¹.

ussuk (uˑ-ſuk) [Eskimo-sprache] *s.*, *zo.* ... Seehund (*Phoca barbata*).

ustilago ⊙ (~-ſtᵉ-lāˑ-gō) [neu-lt.] *s.* ... (Pflanzen-gattung) *m* = smut¹ 3).

ustion ↖ (öˑß-tich-ᵉn) [lt.] *s.* Brennen *n*, Verbrennung *f*; Verbranntsein *n*.

ustorious ⊙ ↖ (ᵉß-töˑ-rⁱ-ᵉß) (= ~) *a.* brennbar, brennend; Brenn-...

ustulate ↖ (öˑß-tⁱᵘ-lat) *a.* geschwärzt wie verbrannt, angesengt.

ustulation (öß-tⁱᵘ-löˑ-ſch'n) *s.* 1. ↖ Brennen *n*, Sengen *n*. — 2 ⊙ *pharm.*: a) Rösten *n* (a. † *chm.*, *metall.*, *min.*); b) Brennen *n* des Weins. — 3. † *fig.* Fleischeslust *f*.

usual (juˑ-ſuᵉl) [fr., lt.] *a.* □ üblich, gebräuchlich, gewöhnlich, gemein(iglich), häufig (vorkommend) (*Syn.* s. common); as ~ wie üblich, wie gewöhnlich; it has become a ~ thing (with us) es ist (bei uns) gäng und gäbe geworden.

usualness ↖ (~-nᵉß) *s.* das Übliche &c., Üblichkeit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Gewöhnlichkeit *f*, Häufigkeit *f*.

usucapt (juˑ-ſᵘ-kapt) [lt.] *v/a.* ① a. jur.: durch langen Besitz erwerben, ersitzen.

usucaptible (juˑ-ſᵘ-kaˑp-tibl) *a.* ersitzbar.

usucaption (~-ſchᵉn) *s.* jur.: Eigentumserwerb *m* durch langen Besitz, Ersitzung *f*.

usudurian (juˑ-ſᵘ-djuˑ-nⁱ-ᵉn) [lt.] *s.* Art Packmaterial aus ungeschwefeltem Kautschuk und andern Stoffen.

usufruct (juˑ-ſᵘ-frükt) [lt.] jur. **I** *s.* Nießbrauch *m*, Nutznießung *f*. — **II** *v/a.* ① a. nießbrauchen, nutznießen.

usufructuary (juˑ-ſᵘ-frükˑtⁱ-uᵉ-rⁱ) jur. **I** *a.* den Nießbrauch betreffend; Nutznießungs-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉ-rⁱß) Nießbraucher(in), Nutznießer(in).

usurarious † (juˑ-ſᵘ-nâˑ-rⁱ-ᵉß), **~y** † (juˑ-ſᵘ-ᵉ-rⁱ) *a.* = usurious.

usure † (juˑ-ſᵘr) [lt.] **I** *s.* Zins *m*, Wucher *m*. — **II** *v/n.* wuchern, Wucher treiben.

usurer (juˑ-ſᵘ-rᵉr) *s.* 1. Wucherer *m*; ~'s interest Wucherzins *m*. — 2. † *g.s.* Geldverleiher *m*.

usurer-like (~-lāik) *a.* wucherhaft.

usuring † (juˑ-ſᵘ-ning) *a.* = usurious.

usurious (juˑ-ſᵘˑ-rⁱ-ᵉß) [lt.] *a.* □ wucherisch, wucherhaft; Wucher betreffend; ~ (rate of) interest Wucherzins *m*; ~ man Wucherer *m*.

usuriousness (~-nᵉß) *s.* das Wucherische, Wucherei *f*.

usurous † (juˑ-ſᵘ-ᵉß) *a.* = usurious.

usurp (juˑ-ſöᵉrp) [lt. *usurpa're*] ① a. **I** *v/a.* 1. usurpieren, sich wider-rechtlich aneignen, sich bemächtigen (*gen.*), an sich reißen, sich anmaßen; bildl.: unrechtmäßig besitzen (*ML.*). — 2. (falschlich) annehmen; bildl.: nachahmen, ·machen; ~ed beard falscher Bart (*SH.O.1,3,346*). — **II** *v/n.* 3. bes. to ~ on (od. upon) wider-rechtlich in Besitz nehmen, sich Eingriffe erlauben in (*acc.*). — 4. † unrechtmäßig in Besitz sein oder treten; bes. die Königsgewalt ohne Recht innehaben.

usurpant † (juˑ-ſöᵉrˑ-pᵉnt) *a.* = usurping.

usurpation (juˑ-ſöᵉrˑ-peˑ-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Usurpation *f*, wider-rechtliche Aneignung, Anmaßung *f*; bes. wider-rechtliche Inbesitznahme eines Thrones (~ of the throne). — 2. unrechtmäßiger Besitz. — 3. † Latinismus: Gebrauch *m*.

usurpatory ↖ (juˑ-ſöᵉrˑ-pᵉ-tᵉ-rⁱ) *a.* usurpatorisch, anmaßlich. [Usurpator.]

usurpatrix (juˑ-ſöᵉrˑ-pᵉ-tuklß) *s.* weiblicher

usurpature ↖ (~tⁱuᵉ-ᵉr) *s.* = usurpation 1.

usurpedly ↖ (juˑ-ſöᵉrˑ-pᵉd-lᵉ) *adv.* wider-rechtlicherweise.

usurper (juˑ-ſöᵉrˑ-pᵉr) *s.* Usurpa'tor *m*, wider-rechtlicher Inbesitznehmer; bes. Thronräuber *m* (~ of the throne); a. unrechtmäßiger Besitzer.

usurping (~-ping) *p.pr.* u. *a.* □ usurpatorisch, räuberisch, gewaltsam, wider-rechtlich, eigenmächtig; falsch. [Besitz-ergreiferin.]

usurpress † (~-pnᵉß) *s.* wider-rechtliche

usury (juˑ-ᵍᵉ-nᵉ) [a/fr., lt. *usu'ra*] *s.* 1. Ausleihen *n* v. Geld auf Zinsen; bes. *b.s.* Wucher *m*. — 2. Wucher-zins *m*, ·zinsen *m/pl.*; to lend upon ~, to practise ~ Wucher treiben, wuchern. — 3. fast †: Zins *m*, Zinsen *m/pl.*

usury-interest (juˑ-ᵍᵉ-nᵉ-inˑ-tᵉ-ßᵉst) *s.* Wucherzins *m*.

usury-law (~-lâ) *s.* Wuchergesetz *n*.

usus ⊙ (juˑ-ßᵉß) [lt. *id.*] *s.* Gebrauch *m*; bes. rom. jur.: Nießbrauch *m*; ~ loquendi (ᵉ-kwíˑn-dāˑi) Sprachgebrauch *m*.

U.S.V. *abbr.* = United States Volunteer(s).

usward ⑥ ↖ (öˑß-wᵉrd) *adv.* nach uns zu.

ut ♪ (öt, im Solmisieren ūt) *s.* = do³.

Utah (juˑ-tâ od. juˑ-tâ) *npr.* Utah *n* (Staat der *U. S.*, das Gebiet der Mormo'nen); ~ Lake Utah-see *m*.

utas † (juˑ-tᵉß) [lt. *octa'vus (dies)*] *s.* 1. Okta've *f* (acht Tage oder achter Tag nach e-m Kirchenfest, Termin &c.), Festwoche *f*. — 2. Lärm *m*, (Fest-)Jubel *m*.

utensil (ⁱᵘ-tēˑn-ßil, ebm. a. juˑ-tēn-ßil) [fr., lt.] *s.* Gerät *n*, Geschirr *n*, Werkzeug *n*; jetzt mst ~s *pl.* Utensi'lien *pl.*, Gerätschaften *f/pl.*, Geräte *n/pl.*; farming ~s *pl.* Ackergerät *n*; kitchen ~s *pl.* Küchengerät *n*; sacred ~s *pl.* Kirchengeräte *n/pl.*; ⚔ ~s *pl.* of war Kriegsgeräte *n/pl.*

uteralgia ⊙ (juˑ-tᵉ-nâˑ-djᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutterschmerz *m*.

uterine (juˑ-tᵉ-nin od. ~nâˑin) [lt.] *a.* 1. ⊙ *anat.* die Gebärmutter betreffend; Gebärmutter-...; ~ complaints *pl.* Gebärmutterbeschwerden *f/pl.*; ~ fury = nymphomania. — 2. jur.: von derselben Mutter geboren, halb-bürtig von Mutterseite her (*ant.* consanguinean 2); ~ brothers and sisters *pl.* Schoßgeschwister *pl.*, Geschwister *pl.* von Mutterseite.

uterogestation ⊙ (juˑ-tᵉ-nᵉ-djᵉß-tēˑ-ſch'n) [lt.] *s.*, *med.* Schwangerschaft *f*.

uteromania ⊙ (~mēˑ-nⁱ-a) *s.*, *med.* = nymphomania.

uterovaginal ⊙ (~wăˑ-djᵉ-ᵉ-nᵉl oder ~wâ-djᵉ-ăˑ-nᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* Gebärmutter und Mutterscheide betreffend.

uterus ⊙ (juˑ-tᵉ-ßᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~nâˑi), *anat.* (Gebär-)Mutter *f*; neck of the ~ Mutterhals *m*. [Schoschenen-Indianer.]

Utes (jūtß oder juˑ-tiß) *s/pl.* Stamm der

Uther (juˑ-*th*ᵉr) *npr.* (fabelhafter britischer König, Vater des Arthur).

utia (juˑ-tⁱ-a, *WB.* juˑ-ſchⁱ-a) *s.*, *zo.* westindische Ferkelratte (*Ca'promys*).

Utica (juˑ-tⁱ-ka) *npr.*: a) Utica *n* (Hafenstadt in Afrika); b) Stadt in New York (*U. S.*).

utile¹ † (juˑ-til) [fr., lt.] *a.* nützlich.

utile² ↖ (juˑ-tⁱ-li) [lt.] *s.* das Nützliche; to combine ~ dulci (dö-ßāˑi) das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden.

utilisable ④ (juˑ-tⁱ-lâˑ-ſᵉbl) *a.* benutzbar; verwertbar.

utilisation ④ (juˑ-tⁱ-lⁱ-ſeˑ-ſch'n) *s.* Nutzbarmachung *f*, Benutzung *f*, Nutz-anwendung *f*; Verwertung *f*.

utilise ④ (juˑ-tⁱ-lāiß) [vgl. fr. *utiliser*] *v/a.* ① b. nutzbar machen, benutzen, nützlich verwenden; verwerten.

utiliser ④ (~lāiˑ-ſᵉr) *s.* Benutzende(r, s); Verwertende(r, s).

utilitarian (juˑ-tⁱl-ⁱ-tâˑ-rⁱ-ᵉn) [vgl. fr. *utilitaire*] **I** *a.* utilita'risch; Utilita'ts-...; die Nützlichkeit bezweckend; dem Nützlichkeits-prinzi'p (~ principle, ~ system, ~ theory) huldigend. — **II** *s.* Utilita'rier *m*, Anhänger *m* des Nützlichkeitsprinzips in Ethik, Politik &c.

utilitarianise ④ ↖ (~nᵉß-nāiß) *v/a.* ① b. als Utilita'rier handeln gegen ...

utilitarianism ⊙ (~nⁱ-ᵉm) *s.* Utilitariani'smus *m*, Nützlichkeits-prinzi'p *n*, ·theorie *f* (bes. des Jeremias Bentham; siehe Bentham a).

utilitarianist ⊅ (juˑ-tiˑl-iˑ-taˑˑ-nɪˑˑ-nɪst) *s.* = utilitarian II.

utility (juˑ-tɪˑl-ɪˑ-tɪ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ɪˑz) 1. Nutzhaftigkeit *f*, Nutzen *m*, Vorteil *m*. — 2. etwas Nutzliches. — 3. *theat., sl.*: a) (general) ~ = utility-actor (siehe auch responsible 1 und 2 ⅋); b) ~ies *pl.* kleine Rollen für Anfänger.

utility-actor (~-aˑktˑ), **~-man** (~-mān) *s., theat., sl.* Schauspieler, der kein bestimmtes Fach hat und zu jeder Aushilfe bereit sein muß.

utl possidetis (juˑˑ-tɪˑˑ [a. ~tail] poß-ɪˑ-diˑ-tɪs) [lt.] 1. rom. Recht: interdictum (in-tɪˑˑ-diˑˑ-tɪˑˑm) ~ Klage zum Schutz des Besitzes von Grundstücken. — 2. Völkerrecht: augenblicklicher Besitzstand, bes. nach einem Kriege. [22).]

utis † (juˑ-tɪs) *s.* = utas (*SH.H.IV,3,4,1*).

utland † (bˑtˑ-lɪnd) *s.* u. *a.* = outland.

utlawry † (bˑtˑlɔˑ-rɪ) *s.* = outlawry.

utlegation † (bˑtˑ-geˑ-shˑn) = outlawry 1.

utmost (bˑtˑ-meust) [*a/c. utemest*] **I** *a.* (*sup.* von out) 1. äußerst; höchst, größt (*a. fig.*); ⅋. — **II** *s.* 2 das Äußerste, das Höchste; ⅋. — 3. ✱ äußerster oder höchster Preis.

Zu ~ 1: ~ assiduity größter Fleiß; ~ happiness höchstes Glück; ~ limits *pl.* äußerste Grenzen *f/pl.*; ~ misery tiefstes Elend; ~ peril äußerste Gefahr.

Zu ~ 2: to do one's ~ (to) sein möglichstes tun (zu); to the ~ aufs äußerste; to the ~ of my (your, &c.) power nach besten Kräften.

Utopia (juˑ-tōˑ-pɪˑ-a) [grch.] *npr.* Utopien *n*, Nirgendheim *n*, Schlaraffenland *n* (*co.* fabelhaftes Land, in dem alles vollkommen ist; so genannt nach dem Titel eines Buches von Thomas Morus (s. More ¹).

Utopian (juˑ-tōˑ-pɪˑˑ-n) **I** *a.* 1. Utopien betr. — 2. u~ utopisch, phantastisch, ideal, eingebildet. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Utopien. — 4. u~ Utopier *m*, Utopist *m*, bes. politischer Träumer.

utopianiser ⓘ ✎ (juˑ-tōˑ-pɪˑˑ-nɑī-zˑr) *s.* = utopian 4.

utopianism ⊅ (~nɪzm) *s.* Utopismus *m*, utopisches Wesen, utopische Pläne *m/pl.*, Chimäre *f*, bes. politische Träumerei.

utopist (juˑ-tōˑ-pɪst) *s.* = utopian 4.

utopical † (juˑ-tōˑ-pˑ-kˑl) *a.* = utopian 2.

utopism ✎ (juˑ-tōˑ-pɪzm oder juˑ-tōˑ-pɪsm) *s.* = utopianism.

utopist (~pɪst) *s.* = utopian 4.

Utraquism (juˑ-traˑ-kwɪzm) *s., eccl.* Utraquismus *m* (Lehre, daß das Abendmahl in beiderlei Gestalt [Brot und Wein] zu geben sei).

Utraquist (juˑ-traˑ-kwɪst) *s., eccl.* Utraquist *m* (= Calixtiner).

Utrecht (juˑ-trɛkt) *npr.* niederländische Provinz u. Stadt; ✱ ~ velvet Utrechter Samt(mest) *m*; Peace of ~ Utrechter Friede *m* (1713, Schluß des Spanischen Erbfolgekrieges); Union of ~ Utrechter Union *f* (1579, Bund der 7 holländischen Provinzen).

utricle ⊅ (juˑˑ-trɪkl) [lt.] *s.* 1. *anat.*, &c. Gewebezelle *f*; bot. ♀ Schlauch *m* (kleines Luft- oder Saftgefäß); ♀ internal ~, primordial ~ Primordialschlauch *m*. — 2. ♀ Schlauch-, Hautfrucht *f*.

utricular ⊅ (juˑˑ-trɪkˑˑ-lˑr), **~te** ⊅ (~lāt) *a.* 1. *anat.*, &c. mit Gewebezellen, bot. ♀ mit Schläuchen versehen. — 2. ♀ schlauchartig, -förmig; Schlauch-..., Zellen-...

utriculoid ⊅ ♀ (~lɔˑɪd) *a.* schlauchartig.

utriform ⊅ (juˑ-trɪˑ-fɔˑm) [lt.] *a.* lederflaschen-förmig, schlauchförmig.

utro-ovarian (juˑ-trōˑ-ōˑ-vaˑˑ-rɪˑˑ-n) *a., anat.* die Gebärmutter in der Gegend der Eierstöcke betreffend.

utter (bˑtˑ-ˑr) [*a/c. utera*, &c.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. †: a) äußerer(lich), (b) außen befindlich; jur.: ~ barrister s. barrister ¹; b) äußerst (räumlich). — 2. *fig.* äußerst, höchst; gänzlich, völlig; ⅋. — 3. bestimmt, entschieden; ~ refusal entschiedene Abweisung. — 4. Gesellschafts *sl.* ausgezeichnet, ganz besonders schön. — **II** ✎ *s.* 5. das Äußere, Äußerste. — **III** † *adv.* 6. = utterly. — **IV** *v/a.* 7. von sich geben, hervorbringen, ausstoßen; äußern, ausdrücken, aussprechen; to ~ one's mind s. Meinung äußern; you must not ~ a word to a soul Du darfst keiner Menschenseele ein Wort verraten. — 8. falsches Geld u. in Umlauf setzen, in den Handel bringen. — 9. ✎ bekannt machen, entdecken, angeben. — 10. † jur.: veräußern, verkaufen, an den Mann oder unter die Leute bringen. — 11. † herausstecken.

Zu ~ 2 *fig.*: ~ darkness vollständige Dunkelheit; ~ ruin gänzlicher Untergang; to be an ~ stranger to a th. einer Sache ganz fremd sein.

utterable (bˑtˑ-ˑr-nˑbl) *a.* zu äußern, auszudrücken, aussprechbar; anzugeben; nicht ~, unaussprechlich. [*f*, Aussprechbarkeit *f*.]

utterableness (~nˑˑbl) *s.* Aussprechbarkeit *f*

utterance¹ (bˑtˑ-ˑr-nˑˑs) *s.* 1. Hervorbringen *n* von Tönen, Äußern *n*, Aussprechen *n*; Äußerung *f*, Ausdruck *m*, (Aus-)Sprache *f*, Vortrag *m*; ⅋. — 2. ✱ Umlauf *m*, Verbreitung *f*. — 3. † jur.: Veräußerung *f*; ~ of commodities Waren verkauf *m*.

Zu ~ 1: a man of good ~ j. der sich gut ausdrückt; to give ~ to a th. etw. aussprechen, äußern, zur Sprache bringen; † to put to ~ äußern etc.; to stop a p.'s ~ j-m das Wort abschneiden.

utterance² † (~) *s* das Äußerste; Tod *m*; to (or at) the ~ aufs äußerste.

utterer (bˑtˑ-ˑr-ˑr) *s.* 1. Äußernde(r), Vorbringende(r). — 2. in Umlauf Setzende(r), Ausgeber(in), Verbreiter(in), Vertreiber(in); ~ of base (od. counterfeit, false) coin j. der falsches Geld in Umlauf setzt, &c. — 3. ✎ Bekanntmachende(r), Entdeckerin). — 4. † jur.: Veräußerer *m*, Verkäufer(in).

utterling (bˑtˑ-ˑr-lɪnˑ) *s.* 1. Herausgabe *f*, Veröffentlichung *f*. — 2. = utterance ¹ 1.

utterless ✎ (bˑtˑ-ˑr-lɛs) *a.* unaussprechbar, unaussprechlich.

utterly (~lɪ) *adv.* äußerst, durchaus, ganzlich, völlig; *sl.* über die Maßen [bes. n.].

uttermore † (~mōˑˑr) *a.* = utter.

uttermost (~meust) *a.* u. *s.* = utmost.

utterness ✎ (~nˑˑs) *s.* das Äußerste, Höchste.

Uttoxeter (uˑtˑ-tˑˑ-tˑˑr, a. ˑˑ-tɔˑtˑ-tˑˑr) *npr.* Stadt in *Staffsh.*

U-tube ⊙ (juˑ-tjuːb) *s.* bes. glaserne U-Röhre.

U.U.C. *abbr.* = United University Club.

uvate (juˑ-wāt) *s.* Weintrauben-tonicum *n*.

uva-ursi ♀ (juˑ-wa-uˑˑ-ɜˑˑ) = bearberry 1.

uvea ⊅ (juˑ-wˑ-a) [neu-lt.] *s., anat.* 1. Traubenhaut *f* des Auges (a. tunica ~). — 2. = choroid 1.

uveal ⊅ (juˑ wˑˑ-l) *a., anat.* die Traubenhaut des Auges betr.; ~ tract = uvea 1.

uveous ⊅ (juˑ-wˑˑ-ɪs) *a.* 1. (weintraubenartig. — 2. *anat.* die Traubenhaut des Auges betr.; ~ coat (of the eye) = uvea 1.

uvrou ⚓ ✎ (juˑ-wraū) *s.* = euphrow.

uvula ⊅ (juˑˑ-wɪˑˑ-la) [neu-lt.] *s., anat.*: a) (Gaumen-)Zäpfchen *n*; b) Zäpfchen *n* im vierten Hirnventrikel; c) Vorsteherdrüse *f*.

uvular ⊅ (juˑˑ-wɪˑˑ-lˑr) *a.* 1. *anat.* das (Gaumen-)Zäpfchen betr.; ~ glands *pl.* Zäpfchen-drüsen *f/pl.* — 2 *gr.* ~r Zäpfchen-r. [wort 2.]

uvularia ⊅ ♀ (juˑˑ-wɪˑˑ-laˑˑ-rɪ-a) *s.* = bell-

uvularly ✎ (juˑˑ-wɪˑˑ-lˑˑ-lɪ) *adv.* mit undeutlicher Stimme (*Dtl.*).

uvula-spoon (juˑˑ wɪˑˑ-la-ˑspūn) *s., surg.* Zäpfchenniederhalter *m*.

uvulatome ⊅ (juˑˑ-wɪˑˑ-lˑˑ-tom) [lt.-grch.] *s., surg.* Instrument *n* zum Zäpfchenschnitt.

uwarowite ⊅ (u-waˑˑ-rˑˑ-waīt, *WB* u-waˑˑ-rˑˑ-waīt) *s., min.* = uvarovite.

uxorial ✎ (ŭg-zɔˑˑ-rɪˑˑ-ˑl [od. ˑl ŭg-zɔˑˑ-rɪˑˑ-ˑl ⓘ) [lt. *uxor*] *a.* 1. eine (Ehe-)Frau betr., einer Frau geziemend. — 2. = uxorious.

uxoricidal (ŭg-zɪˑˑ-sɪˑˑ-dˑl [od. ˑl ŭg-zɔˑˑ-rɪˑˑ-sɪˑˑ-dˑl ⓘ, ŭg-zɔˑˑ-rɪˑˑ- oder ŭl-zɔˑˑ-rɪˑˑ-sɪˑˑ-dˑl ⓘ) *a.* gattinnenmörderisch.

uxoricide (~saīd) [lt.] *s.* 1. Gattinnenmörder *m*. — 2. Gattinnenmord *m*.

uxorious (ŭg-zɔˑˑ-rɪˑˑs oder ŭl-zɔˑˑ-rɪˑˑ-ˑs) *a.* = der (Ehe-)Frau zu sehr (oder blind) ergeben.

uxoriousness (~nˑˑs) *s.* blinde Liebe zur Gattin, Ergebenheit *f* für die (Ehe-)Frau; Pantoffelheldentum *n*.

Uz (ūz) *npr., bibl.* Uz *n* (Hiobs Heimat, Gen. 10,23).

Uzbegs (ūzˑbɛgs) *s/pl.* Usbeken *pl.* (turkotatarischer Volksstamm in Zentral-Asien).

uzema (juˑˑ-zɪˑ-ma) *s.* Längenmaß in Birma (etwa 12 miles).

uzzard *prov.* (uˑzˑˑ-dˑl) *s.* = izzard ¹.

Uzziah (uˑ-zaīˑ-a) *npr.* Usia *m* (König von Juda, 2. Kön. 15,30).

uzzle *prov.* (uˑzl) *s., orn.* = ousel.

V

V, v (wī) *s.* 1. V, v *n* (zweiundzwanzigster Buchstabe des englischen Alphabets, siebzehnter Konsonant). — 2. römisches Zahlzeichen: V = 5; V = 5000. — 3 *chm.* V Symbol für Vanadium. — 4. F *Am.* Fünfdollarschein *m*.

V., v. *abbr.* = *phys.* velocity; *ichth.* ventral (fin); *gr.* verb; verse; jur.: [lt.] versus gegen; *her.* vert; [lt.] verte wende um; vicar(age); Victoria; [lt.] vide siehe; village; ♁ violin; *Cath.eccl.* virgin Jungfrau; viscount; *med.* vision; *gr.* vocative; volume.

va ♁ (wā) [fr.]: a) *int.* fortgespielt!, weiter!; b) f. line² 8 c.

Va. *abbr.* = Virginia; ♁ (meist **va.**) viola.

V. A. *abbr.* = vice-admiral; *eccl.* vicar apostolic; (the Order of) Victoria and Albert.

v. a. *abbr.* = *gr.* verb active.

vaagmar (wā'g-mär), **~er** (wā'g-mᵉr) *s.*, *ichth.* = dealfish.

vac (wăk) *s.*, *sl.* = vacation 3; the long ~ die großen (Universitäts-) Ferien *pl.*

vacance † (wē'-kᵉnß) *s.* = vacation.

vacancy (wē'-kᵉn-ßᵉ) [vacant] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßᵉz) 1. Leere *f*, leerer Raum, Lücke *f*, Zwischenraum *m*. — 2. Vakanz *f*, Erledigung *f* od. Freiwerden *n* e-r Stelle; erledigte od. unbesetzte Stelle; to fill up a ~ eine freie Stelle ausfüllen; we have no ~ bei uns ist keine Stelle frei. — 3. *fig.* Leere *f*, Leerheit *f*; to stare at ~ ins Blaue starren. — 4. *fig.* freie Zeit, Muße *f*, Ruhezeit *f*, Erholungszeit *f*; bes. **~ies** *pl.* Schul-, Gerichts-Ferien *pl.* — 5. Gedanken-leere *f*, -losigkeit *f*.

vacant (wē'-kᵉnt) [lt. *vaca'nt-em*] *a.* □ 1. leer; luftleer; ~ space leerer Raum. — 2. leerstehend, unbewohnt; jur.: herrenlos, ledig; ♀. — 3. vakant, erledigt, unbesetzt, offen (Stelle); ♀. — 4. unthätig, müßig, geschäftslos, frei; ♀. — 5. gedanken-los, -leer, geistlos, fade; wässerig (Schreibart); ~ mind gedankenloser Sinn; to stare in ~ stupidity gedankenlos vor sich hin starren. — 6. nichtssagend, ausdruckslos (Gesicht).

Zu ~ 2 u. 3: Feuerversicherung: ~ house leerstehendes Haus, abw. ⁂ ~ pay Gehalt, das einem Offizier, der seine Stelle verkauft hat, noch 6 Monate gezahlt wird; to be ~ leerstehen, unbewohnt sein; erledigt sein, frei sein (Stelle); feiern, frei sein (from von); to fall ~ leer od. freiwerden, sich erledigen.

Zu ~ 4: ~ hour Muße-, Neben-stunde *f*; ~ moment freier Augenblick; ~ time freie Zeit, Muße *f*.

vacantness ✎ (~-nᵉßˢ) *s.* = vacancy.

vacate (wᵉ-kē'-t oder wē'-kēt) [lt. *vaca're*] ① b. I *v/a.* 1. leer machen, leeren, räumen. — 2. einen Sitz frei machen, e-n Thron aufgeben, eine Stelle niederlegen, scheiden aus e-m Amte. — 3. annullieren, aufheben, abschaffen; ✾ to ~ a policy e-e Police rückvergüten, annullieren (gegen Vergütung an den Versicherten). — 4. ✎ vereiteln, zu nichte m. II *v/n.* 5. abreisen, von dannen gehen.

vacation (wᵉ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vakanz *f* eines Amtes oder einer Stelle; Erledigung. — 2. Aufhebung *f*, ... 3. (mst ~s *pl.*) Ferien *pl.* (in England: Universitäts-Ferien *pl.*; the long ~ die großen Schul- oder Universitäts-Ferien. — 4. † Muße *f*, freie Zeit, Ruhe *f*, Pause *f*.

vacationist F (wᵉ-kē'-shᵉn-ißt) *s.* j. der Ferien hat oder sich Ferien nimmt; bes. Vergnügungsreisende(r), Ausflügler *m*.

vacationless (wᵉ-kē'-shᵉn-leß) *a.* ohne Ferien, ferienlos.

vacatur (~tᵉr) [lt.] *s.* jur.: Annullierung *f*.

vacancy *prov.* (wā'k-ᵉn-sᵉ) [von lt. *vacca*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉz) 1. Kuhstall *m*; *fig.* niedriges Haus. — 2. Molkerei *f*; Milchkammer *f*. — 3. Kuhweide *f*.

vaccigenous ♁ (wăk-ßi'-dᵊG-ᵉ-nöß) [lt.] *a.*, *med.*, *vet.* Kuhpockengift erzeugend.

vaccin ♁ (wă'k-ßin) *a.* u. *s.* = vaccine.

vaccina ♁ (wăk-ßī'-na) *s.* = vaccinia.

vaccinal ♁ (wă'k-ßᵉ-nᵉl) *a.*, *med.*, *vet.* das Kuhpockengift betr.; Kuhpocken-...; durch Impfung hervorgebracht; ~ scar Impf-narbe *f*.

vaccinate (~nēt) *v/a.* ① b. *med.*, *vet.* die Kuhpocken einimpfen (*dat.*); impfen.

vaccination (wăk-ßᵉ-nē'-shᵉn) [fr.] *s.*, *med.*, *vet.* (Kuhpocken-, Schutzblattern-) Impfung *f*.

vaccinationist (~shᵉ-nißt) *s.*, *med.* Anhänger(in) der Impfung.

vaccination-scar (wăk-ßᵉ-nē'-shᵉn-ßtā'r) *s.*, *med.* Impf-narbe *f*.

vaccinator (wă'k-ßᵉ-nē-tᵉr) *s.*, *med.* 1. Impfer *m*, Impf-arzt *m*. — 2. Impf-lanzette *f*.

vaccine ♁ (wă'k-ßin oder ~ßīn) [von lt. *vacci'nus*] *med.*, *vet.* I *a.* Kuhpocken-..., Impf-...; ♀. — II *s.* Kuhpocken-Materie *f*, Impfstoff *m*, Lymphe *f*.

Zu ~ I mst *med.*: ~ agent Beamter, der für reine Lymphe zu sorgen hat (*U.S.*); ~ cicatrix Impf-narbe *f*; ~ disease, ~ pox Kuhpocken *f/pl.*, Schutzblattern *f/pl.*; ~ inoculation (Kuhpocken-) Impfung *f*; ~ lymph, ~ matter, ~ virus = ~ II; ~ physician Impf-arzt *m*.

vaccine-farm (wă'k-ßin-fär'm) *s.* Farm *f*, auf der Lymphe erzeugt wird.

vaccinella ♁ (wăk-ßᵉ-nē'l-a) *s.*, *med.* unechte Kuhpocken *f/pl.*

vaccine-point (wă'k-ßin-pȯint) *s.*, *med.* Impf-nadel *f*, -stiel *m*.

vaccinia ♁ (wăk-ßi'n-ᵉ-a) [v. lt. *vacci'nus*] *s.*, *med.*, *vet.* Kuhpocken *f/pl.*, Schutzblattern *f/pl.*

vacciniaceous ♁ ♀ (wăk-ßin-ᵉ-ē'-shᵉß) *a.* zu den Heidelbeer-Gewächsen gehörig; Heidelbeer-... [Kuh(pocken)-...]

vaccinic ♁ (wăk-ßi'n-ik) *a.*, *med.*, *vet.*

vaccinifer (~ᵉ-fᵉr) [lt.] *s.*, *med.* Lymphträger *m* (Mensch od. Tier, von dem die Lymphe genommen wird).

vacciniisation ④ ♁ (wăk-ßᵉ-nᵉ-iᵉ-shᵉn) *s.*, *med.* Immun-machung *f* durch wiederholte Impfung.

vaccinist (wă'k-ßᵉ-nißt) *s.*, *med.* 1. Impf-arzt *m*. — 2. Anhänger(in) des Impfens.

vacher ✎ *Am.* (wă-shᵉr') [fr.] *s.* = vaquero.

vachery † oder *prov.* (wă'sh-ᵉ-rᵉ) [(alt-)fr. *vacherie*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉz) eingefriedigte Kuhweide; Molkerei *f*.

vacillancy ✎ (wa'ß-ᵉ-l'n-ßᵉ) *s.* Schwanken *n*, Wanken *n* (auch *fig.*).

vacillant ✎ (~lᵉnt) *a.* (sich)wankend; *fig.* unentschlossen, unbeständig, unstet.

vacillate (wă'ß-ᵉ-lēt) [lt.] *v/n* ① b. 1. wackeln, (sich)wanken. — 2. flackern, flimmern (Licht). — 3. *fig.* schwanken, unschlüssig od. wankelmütig sein. — 4. ⚓ wanken, walken.

vacillating (wă'ß-ᵉ-lē-tinᵍ) *a.* □ schwankend, wankelmütig, unentschlossen.

vacillation (wäß-ᵉ-le'-shᵉn) [lt., fr.] *s.* 1. Wanken *n*, Schwanken *n*, Wackeln *n*. — 2. Zittern *n*, Flimmern *n*, Flackern *n* des Lichtes. — 3. *fig.* Schwanken *n*, Unentschlossenheit *f*, Wankelmütigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*.

vacillatory ✎ (wa'ß-ᵉ-lā-tᵊ-rᵉ) *a.* = vacillating.

vacoa ♀ (wā'k-ᵉ-a) *s.* Pandanus-Palme *f*, Schraubenbaum *m* (*Pa'ndanus*; Mauritius).

vacua ♁ (wă'k-iᵘ-a) *s/pl.* zu vacuum.

vacuate ✎ (~ēt) *v/a.* ① b. = evacuate.

vacuation ✎ (wăk-iᵘ-ē'-shᵉn) *s.* = evacuation.

vacuist ♁ (wă'k-iᵘ-ißt) *s.*, *phys.* Anhänger *m* der Lehre vom leeren Raum.

vacuity (wᵉ-kiū'-ᵉ-tᵉ) [lt. *vacuita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉz) 1. Leere *f*, Leerheit *f*, leerer Raum, Lücke *f*. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Gedanken-, Ausdrucks-losigkeit *f*. — 3. Nichtigkeit *f*.

Vacuna (wā-kiū'-na) [lt.] *npr.* röm. Alt., *myth.* Vacuna *f* (Göttin der ländl. Muße).

vacuo ♁ (wă'k-iᵘ-ō) [lt., Ablativ v. vacuum] in ~ im luftleeren Raume.

vacuolar ♁ (wă'k-iᵘ-ᵉ-lᵊr) *a.* Vakuolen betreffend, vakuolen-artig.

vacuolate(d) ♁ (~ᵉ-lāt, ~lō-tᵉd) *a.* mit Vakuolen versehen.

vacuolation ♁ (wăk-iᵘ-ᵉ-le'-shᵉn) *s.* Vakuolenbildung *f*.

vacuole ♁ (wă'k-iᵘ-ōl) [fr., v. lt. *va'cuum*] *s.*, *anat.*, *zo.* und ♀ Vakuole *f* (Hohlraum im Gewebe oder im Plasma einer Zelle).

vacuolisation ④ ♁ (wăk-iᵘ-ᵉ-lᵊ-ßē'-shᵉn) *s.* Vakuolenbildung *f*.

vacuolise ④ ♁ ✎ (wă'k-iᵘ-ᵉ-lāīß) *v/a.* ① b. mit Vakuolen versehen.

vacuous (wă'k-iᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* leer; *fig.* ausdruckslos (Blick); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Leerheit *f*; *fig.* Ausdruckslosigkeit *f*.

vacuum ♁ (wă'k-iᵘ-m) [lt.] *s.* (*pl.* **~ums,** ~iᵘ-mß, bisw. **~a,** ~iᵘ-a) leerer Raum, Leere *f* (*ant.* plenum); *phys.* Torricellian ~ Torricellische Leere im Barometer.

vacuum-box ⊖ (wă'k-iᵘ-m-bȯkß) *s.* Papierfabrikation: Va'kuumkasten *m*.

~-brake 🚂 (~-brāk) *s.* Va'kuumbremse *f*.

~-filter ⊖ (~-fil-tᵉr) *s.* Va'kuumfilter *n*.

~-gauge ♁ (~-gēdG) *s.* Va'kuum-meter *n*, Luftleere-Messer *m*.

~-pan ⊖ (~-pän) *s.* Va'kuumpfanne *f*.

~-protector ⊖ (~-pᵊ-tēk-tᵉr) *s.*, *elect.*, *tel.* Varley'scher Blitzableiter für verseilte Linien.

~-pump ⊖ (~-pömp) *s.* Va'kuumpumpe *f* an Dampfmaschinen; Pulsome'ter *n*.

~-system ⊖ (~-ßil-tᵉm) *s.*, *elect.* elektrische Beleuchtung im luftleeren Raume.

~-tube ♁ (~-tiūb) *s.* Geißler'sche Röhre.

~-valve ⊖ (~-wälw) *s.* Luft-ventil *n*.

~-vessel ⊖ (~-wēß-ᵉl) *s.* = vacuum-pan.

vade † (wēd) *v/n.* = fade.

vade-mecum (wē'-dē-mī'-kᵉm) [lt. *id.* geh mit mir] *s.* Vademe'cum *n*, Taschen-, Hand-buch *n*, Leitfaden *m*, Führer *m*.

vadimony † (wă'd-ᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* jur.: Kautio'n *f* für das Erscheinen vor Gericht.

vadium (wē'-dᵉ-ᵊm) [neu-lt., von lt. *vas, vadis*] *s.* schott. jur.: Bürgschaft *f*, Pfand *n*.

vae *prov.* u. schott. (wē) *s.* = voe.

vafrity † (wēᵉ'-fuᵉ-tᴵ) *s.* Verschmitztheit *f.*

vafrous (wēᵉ'-fuᵉ-ß) [lt. *vafer*] *a* verschmitzt.

vag *prov.* (wâg) *s.* Torf *m.* [verschlagen.]

vagabond (wâᵉg'-â-bŏnd) [fr., v. lt. *vaga'ri*] **I** *a.* 1. umherschweifend (auch Spinnen); hin und her getrieben. — 2. landstreicherisch; heimatlos. — 3. *fig.* unstet; ~like Wanderleben *n.* — **II** *s.* 4. Umherschweifende(r), ruheloser Wanderer. — 5. Vagabu'nd(in), Landstreicher(in). — 6. *zo.* umherschweifende Spinne. — 7. *ent.* Art Rüsselschabe *f* (*Crambus*). — **III** *v/n.* ◻ a. 8. (oft to ~ it) vagabundieren, umherstreichen.

vagabondage (~bŏn-dᵉdʒ) *s.* Vagabundieren *n*, Landstreicherei *f*; to live in ~ ein Vagabu'ndenleben führen.

vagabondise (~dâïz) *v/n.* ◻ b. (oft to ~ it) vagabundieren, umherstreichen.

vagabondish (~dïsch) *a.* vagabu'ndenhaft.

vagabondism (~dïsm) *s.* Vagabu'ndentum *n*, Landstreicherei *f*.

vagabondry † (~dᵉᵉ) *s.* = vagabondage.

vagabone (~bōn) *s.* u. *v.* = für vagabond.

vagal ☉ (wēᵉ'-gᵉl) [von lt. *vagus*] *a.*, *anat.* zu dem pneumogastrischen Nerv gehörig, den pneumogastrischen Nerv betreffend.

vagancy † (wēᵉ'-gᵉn-ßᵉ) *s.* 1. = vagrancy. — 2. = extravagance. [licher Mensch.]

vagarian [ob. ✎] (wᵉ-gâ'-rᵉ-ᵉn) *s.* wunder-

vagarious (~ᵉ'-ᵉß) *a.* wunderlich, seltsam; närrisch, ausstößig, toll.

vagarish (~ïsch) *a.* wandernd, unstet.

vagarity (wᵉ-gâ'-rᵉ-tᴵ) *s.* wunderliches od. seltsames Wesen; Ausgelegtheit *f* zu tollen Streichen; ausstößiges Leben.

vagary (wᵉ-gâ'-rᴵ) [von lt. *vaga'ri*, fr. *vaguer*] **I** † *v/n.* 1. umherschweifen. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~ᵉ'ß) 2. † Umherschweifen *n*, Wanderung *f*. — 3. Laune *f*, Grille *f*, F Schrulle *f*, seltsamer, närrischer Einfall, toller Streich.

vagation † (wᵉ-gē'-ßch'ᵉn) *s.* = vagrancy.

vagient † (wēᵉ'-dᵉᵉᵉnt) [lt.] *a.* wie ein Kind schreiend, quarrend.

vagina ☉ (wᵉ-dʒâï'-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nâ) 1. *anat.* u. *zo.* Scheide *f*, Mutterscheide *f*. — 2. ❦ Blattscheide *f*. — 3. ✎ *arch.* oberer Teil des Fußgestells einer Herme.

vaginal ☉ (wâ'dʒ-ᵉ-nᵉl oder wᵉ-dʒâï'-nᵉl) *a.*, *anat.*, ❦ Scheiden-..., scheiden-artig.

vaginant ☉ † (wâ'dʒ-ᵉ-nᵉnt) *a.* scheidenartig (umfassend) (z. B. Blatt).

vaginate[1], **~d** ☉ (~nât, ~nê-tᵉd) [I] *a.* 1. mit e-r Scheide versehen; eingestulpt. — 2. scheidenförmig, scheiden-artig umfassend. — 3. *zo.* zu den Scheidenpolypen gehörig. — **II** *s.* 4. *zo.* Scheidenpolyp *m*.

vaginate[2] ☉ (~nêt) *v/a.* ◻ b. mit Scheide(n) versehen, scheiden-artig machen; einstulpen.

vaginervose ☉ ❦ (wâdʒ-ᵉ-nöᵉ'-wēß, *WB.* ~nö'-wēᵉß) [lt.] *a.* unregelmäßig genervt.

vaginicoline ☉ (~nïᵉ'-ᵉ-lïn), **~ous** ☉ (~lŏß) [lt.] *a.*, *zo.* in e-r Scheide lebend.

vaginipennate ☉ (wâdʒ-ᵉ-nᵉ-pᵉᵉ'n-ât) [lt.] *a.*, *ent.* mit Deckflügeln (versehen).

vaginismus ☉ (wâdʒ-ᵉ-nᵉ'ß-mᵉᵉß) [neu-lt.] *s.*, *med* Vaginismus *m* (Verengung des Scheiden-einganges). [entzündung *f*.]

vaginitis ☉ (~naï'-tïß) *s.*, *med.* Scheiden-

vaginopennous ☉ (wâdʒ-ᵉ-nᵉ-pᵉᵉ'n-ᵉß) *a.* = vaginipennate.

vaginotomy ☉ (~nŏ'-tᵉ-mᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *surg.* Scheidenschnitt *m*.

vaginovesical ☉ (~nᵒᵘ-wēᵉ'ß-ᵉ-tᵉl) *a.*, *anat.* Scheide und Blase betreffend.

vaginula ☉ (wᵉ-dʒïᵉ'n-ᵉ-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~lï) 1. *zo.* und ❦ kleine Scheide. — 2. ❦ einzelnes Röhrenblütchen der Korbblütler.

vaginulate ☉ (~lât) *a.*, *zo.* und ❦ mit e-r kleinen Scheide versehen.

vaginule ☉ (wâ'dʒ-ᵉ-nᵘᵘl) *s.* = vaginula.

vagissate † (wâ'dʒ-ᵉ-ßêt) *v/n.* Luftsprünge machen. [Geschrei *n* e-s Neugeborenen.]

vagitus ☉ (wᵉ-dʒâï'-tᵉß) [lt.] *s.*, *med.*

vagous † (wēᵉ'-gᵉß) [lt. *vagus*] *a.* umherschweifend (✎ Nerv), unstet.

vagrance (wēᵉ'-gᵉnß) *s.* = vagrancy.

vagrancy (wēᵉ'-gᵉn-ßᵉ) *s.* Vagieren *n*, Umherschweifen *n*, Landstreicherei *f*.

vagrant (wēᵉ'-gᵉnt) [m/c. *vagaunt*, a/s. *vagant* mit eingeschobenem r] **I** *a.* ◻ 1. umherschweifend. — 2. *fig.* ungewiß, ziellos. — 3. vagabundierend, landstreicherisch; arbeitsscheu; ~ act, ~ law Gesetz *n* gegen die Landstreicherei. — 4. *med.* umherziehend, wandernd (Körperchen, Zellen). — **II** *s.* 5. Vagabu'nd *m*, Landstreicher *m*, Strauchdieb *m*, Strolch *m*.

vagrantness ✎ (~nᵗß) *s.* = vagrancy.

vagrom † (wēᵉ'-gᵉm) *a.* = für vagrant (*SH.M.N.3,3,26*; *co.* mit Anspielung hierauf auch von modernen Schriftstellern gebraucht).

vague (wēg) [fr., lt. *vagus*] **I** *a.* ◻ 1. † wandernd, umherschweifend, landstreicherisch. — 2. unbestimmt, schwankend, vag, ungewiß, unklar. — **II** *s.* 3. † = vagary 2. 4. unbestimmte Ausdehnung. — **III** † *v/n.* 5. umherschweifen, umherirren; umherstrolchen.

vagueness (wēᵍ'-gᵉᵗß) *s.* das Unbestimmte oder Schwankende, Unbestimmtheit *f*.

vagus ☉ (wēᵉ'-gᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~dʒâï), *anat.*, *ent.* Vagus *m*, umherschweifender

Vaidic, ~k (wēᵉ'-dïk) *a.* = Vedic. [Nerv.]

vaig † schott. (wēg) *v/n.* = vague 5.

Vaigatch (wâï-gaᵗtsch), **~s, ~z** (wâï-gaᵗtß) *npr.* Waigatsch *n* (Insel im nördlichen Eismeer).

vaik schott. (wēk) *v/n.* ◻ a. = vake.

vail[1] † (wel; *Hom.* vale, veil) *s.* u. *v.* = veil.

vail[2] (~) [avail[1]] **I** *v/n.* ◻ a. 1. *poet.* Vorteil bringen, nützen. — **II** *s.* 2. † Vorteil *m*, Gewinn *m*, Ertrag *m*. — 3. † zufällige Erwerbung, unerwartete Einnahme; *for.* Windfall *m*. — 4. (mst ~s *pl.*) Trinkgelder *n/pl.*, Nebenbezüge *m/pl.* der Dienstboten ꝛc.

vail[3] † (wel) [avail[2]] **I** *v/a.* 1. den Hut abziehen, abnehmen. — 2. fallen lassen, senken, herablassen. — 3. dämpfen, unterdrücken. — 4. to ~ one's stomach den Mut sinken lassen (*SH.H.IV,b,1,1,129*). — **II** *v/n.* 5. nachgeben, weichen; sich beugen, sich bücken. — 6. herabfallen, sich senken, sich abwärts bewegen. — **III** *s.* 7. Unterwerfung *f*; Untergehen *n*, Sinken *n*.

vailable † (wēᵉ'-lᵉbl) *a.* = available 1.

vailer[1] † (wēᵉ'-lᵉr) *s.* = veiler. ☞ Vgl. ~[2].

vailer[2] † (~) [vail[3]] *s.* Nachgiebige(r), gehorsamer Diener. — Vgl. ~[1].

vainure † (wēᵉ'-mjuᵉ) *s.* = vantmure.

vain (wen; *Hom.* vane, vein) [(alt-)fr. *vain*, von lt. *vanus*] *a.* ◻ (s. a. ~ly) 1. leer, wesenlos, gehaltlos, unbedeutend, nichtig — 2. unnütz, vergeblich, fruchtlos, eitel, erfolglos; in ~, † for ~ vergebens, umsonst; *bibl.* to take in ~ mißbrauchen, unnütz im Munde führen; ~ endeavour, ~ effort eitles Bemühen, erfolglose Anstrengung; ~ hope eitle Hoffnung. — 3. eitel, eingebildet, stolz (of auf); as ~ as a peacock stolz wie ein Pfau; ~ show Prahlerei *f*, Windbeutelei *f*. — 4. prahlerisch, pomp-haft, schimmernd. — 5. flatterhaft, leichtsinnig, thöricht.

vainful † (wēᵉ'n-fuˡ) *a.* = vain.

vainglorious (wen-gleᵒ'-rᵉ-ᵉß) *a.* ◻ aufgeblasen, hochmütig, prahlerisch, großsprecherisch; ~ness (~nᵗß) *s.* = vainglory.

vainglory (wen-gleᵒ'-rᵉ) [(alt-)fr. *vaine gloire*] **I** *s.* Aufgeblasenheit *f*, Ruhmredigkeit *f*, Hochmut *m*, Hoffart *f*. — **II** ✎ *v/n.* ◻ d. prahlen, großsprechen.

vainly (weᵉ'n-lᴵ) *adv.* 1. umsonst, vergebens. — 2. prahlerisch, stolz — 3. thöricht, unvernünftigerweise; fälschlich (*SH.H.IV,b, 4,5,239*).

vainness (weᵉ'n-nᵉß) *s.* 1. Leere *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f*. — 2. Vergeblichkeit *f*, Erfolglosigkeit *f*. — 3. Eitelkeit *f*, Stolz *m*, Eingebildetheit *f*. — 4. † Thorheit *f* (*SH.T.N.3,4,389*).

vair (wâᵉ) [(alt-)fr. *vair*, von lt. *varius*] *s.* ehm. u. *her.* Grauwerk *n* (Winterfell des gemeinen Eichhörnchens im hohen Norden).

vairé (wâ-reᵉ'), **~e** (wâᵉ), **~y** (wâᵉ'-rᴵ) *a.*, *her.* mit Grauwerk belegt.

Vaishnava (wâï'sch-na-wa) [Sanskrit] *s.*, *rel.* Verehrer(in) des Wischnu als des höchsten Gottes. [Verehrung *f*.]

Vaishnavism ☉ (~wïsm) *s.*, *rel.* Wischnu-[Sanskrit] *s.* Mitglied *n* der dritten Kaste, des Hauptstockes der Hindus. [vode(ship).]

vaivode(ship) (weᵉ'-wōd-ſch(ïp) *s.* = voi-

vakass (wâ'-kaß) [armenisch] *s.*, *ecel.* Art metallenes halbkreisförmiges Abendmahlsgerät der Priester mit den Bildern der Apostel.

vake schott. (wēk) [lt. *vaca're*] *v/n.* ◻ b. unbesetzt sein, frei sein oder werden.

vakeel, vakil (wâ-kiˡl) [ar.] *s.* Gesandte(r), Kommissa'r *m*, Bevollmächtigter *m*; eingeborener Advoka't.

Val (wâl) *npr.* Koseform von Valentine.

Valais (waˡ-leᵉ', fr.: wâ-lêᵉ') [fr.] *npr.* das Wallis (Kanto'n der Schweiz).

Valaisan (waˡ-leᵉ'-ᵉn) [Valais] **I** *a.* aus dem Wallis. — **II** *s.* Walli ser(in).

valance (waˡ'-lᵉnß) [Valence, fr. St. mit berühmten Seidenwirkereien] **I** *s.* 1. ❦ Art (halb-) seidener Damast. — 2. schmale Bettgardine oben am Betthimmel (tester ~) oder unten um die Bettstelle (base ~); obere schmale Fenstergardine. — 3. ✕ Kranz *m*, Fallblatt *n* e-s Zeltes. — **II** *v/a.* ◻ b. 4. mit schmalen Gardinen oder Vorhängen schmücken; *fig.* mit e-m Barte schmücken (*SH.H.2,2,442*).

valanche † (waˡ-laᵉnsch) *s.* = avalanche[1].

Valdenses (waˡ-deᵉ'n-ßiᵉß), &c. = Waldenses, &c.

vale[1] (wel; *Hom.* vail, veil) [lt. *vallis*] *s.* 1. bes. *poet.* Thal *n* (*Syn.* siehe dale[2]). — 2. ⊙ Rinne *f*; ⚓ pump-~ = pump-dale.

vale[2] † (~) *s.* = vail[2] 3.

vale[3] (weᵉ'-lï) [lt.] **I** *int.* lebe wohl! — **II** *s.* Lebewohl *n*.

valediction (wâl-ᵉ-dïᵉ'k-schᵉn) [lt.] *s.* Lebewohl *n*, Abschiednehmen *n*.

valedictorian (wal-ᵉ-dïk-tōᵉ'-rᵉᵉn ⓟ) *s* j. der (bes. auf amerik. Hochschulen) e-e Abschiedsrede hält.

valedictory (~dïᵉ'k-tᵉ-rᴵ) **I** *a.* Abschieds-...; ~ oration, ~ speech Abschiedsrede *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ'ß) (häufig lateinische) Abschiedsrede auf amerikan. höheren Lehranstalten.

valence[1] (waˡ'-lᵉnß) *s.* = valance.

valence[2] ☉ (weᵉ'-lᵉnß) [von lt. *vale're*] *s.* 1. *chm.* Wertigkeit *f*. — 2. Biologie: morphologische Wertigkeit; klassifikatorischer Wert einer Tiergruppe. — Vgl. ~[1].

Valencia[1] (wᵉ-leᵉ'n-schᵉ-a) *npr.* Valencia *n* (Stadt in Spanien und in Venezuela); ❦ ~ raisins *pl.* Valencia-Rosinen *f pl.*

valencia[2] ❦ (~) *s.* 1. = valance 1. — 2. piqué-artiger Waschstoff. — Vgl. ~[1].

Valenciennes (wᵉ-laᵉn-ßᵉ-aᵉn' [fr. St.]) 1. ❦ ~ lace Valenciennes-Spitzen *f pl.* — 2. ⊙ Feuerwerk. ~ composition Geschmolzenes *n*, Brandsatz *m*

valency ☉ (weᵉ'-lᵉn-ßᴵ, *WB.* a waˡ-ᵉn-ßᴵ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ'ß), *chm.* 1. Wertigkeit *f*. — 2. Wertigkeits-Einheit *f*; carbon is said to have four ~ies der Kohlenstoff ist angeblich vierwertig.

valentia ❦ (wᵉ-laᵉ'n-schᵉ-a) *s.* = valance 1.

Valentine (waˡ'-lᵉn-tain) [npr. 1. Valentin(us) m. Hl.; St. ~'s day St. Valentinstag

...an d. n nach e-r alt n Sage die ... 1332) b. Innen, L. v. Orsoni. — **II** ~ s 2 am Valentinstage erkorene Schatz, ... Liebchen. — 3 am Valentinstage ... gesandtes Liebesbriefchen, ... ähnliche e-r gewählte Liebesbotschaft &c.

Valentinian[1] (wal-ẽn-ti'n u. -ni) *npr.* Valentin n d'n m (röm. Name mehrerer röm. Kaiser).

Valentinian[2] ♁ (~) [Valentinus, Gnostiker ... *so*, m. Gbr] *eccl.hist.* **I** *a.* valentinianisch. — **II** *s.* Valentinianer *m.* — Vgl. ~[1].

Valentinianism ♁ (~[1]-nĭsm) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* des Gnostikers Valentinus.

valentinite ♁ (wa'l-ẽn-t[ĭ]-nāĭt) *s.*, *min.* = antimony-bloom. [(aures Salz.)

valerate ♁ (wa'l-[ĭ]-nāt) *s.*, *chm.* baldrians.

Valeria (wă-li'-n[ĭ]-a) *npr.* Valerie *f* (w.n.).

Valerian[1] (~[ĭ]n) **I** *npr.* Valeria'nus, byd. römischer Kaiser [253–260]) *m.* — **II** *a.* röm. Attr.: Valerianisch (Gesetz).

valerian[2] ♀ (~) *s.* Ba'ldrian *m* (*Valeriana*); ~ root Baldrianwurzel *f*; cat's ~, wild ~ gemeiner Baldrian (*V. officinalis*); red ~ rote Spornblume (*Centranthus ruber*).

valerianaceous ♁ ♀ (wă-li-ri-ā'-nē'-shŭs) *a.* ba'ldrianartig.

valerianate ♁ (wă-li'-n[ĭ]-nāt) *s.*, *chm.* ba'ldrianjaures Salz.

valerinnic ♁ (wă-li-ri-ă'n-ĭk), **valeric** ♁ (wă-li'-ri-ĭk od. wa'l-[ĭ]-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Ba'ldrianjäure *f* ($C_5H_{10}O_2$).

valerol(e) ♁ (wă'l-[ĭ]-nōl) *s.*, *chm.* Valero'l *n*, Ba'ldrian-öl *n*.

Valesian ♁ (wă-li'-zhi-ăn) *s.*, *eccl.hist.* Valesianer *m* in Arabien (3. *sæc.*).

valet (wă'l-ĭt oder wă'l-ē) [fr.] **I** *s.* 1. Bediente(r) *m*, Diener *m*, Kammerdiener *m* (auch ~ de chambre, wă-lă' dĕ' shŭ'br'); ✎ ~ de place (wă-lă' dĕ' plă'ß) Lohndiener *m*, Dienstmann *m*. — 2. *man.* Spornstab *m* beim Dreißieren der Pferde. — **II** *v. a.* ⓘ a. 3. Diener sein bei, als Diener begleiten. — **III** *v/n.* ⓘ s. 4. den Diener s. ielen, Kammerdiener sein.

valetocracy ✎ (wăl-ĕ-to'l-nŏ-ß[ĭ]) *s.*, *co.* Dienerherrschaft *f*.

valetudinarian (~tiū-dĕ-nā'-ri-ăn) [von lt. *valetud-inem*] **I** *a.* kränklich, kränkelnd, siech. — **II** *s.* Kränkelnde(r), kränkliche Person, Genesung Suchende(r).

valetudinarianism (~ri-ăn-ĭsm), **~ness** (~'n-ĭs) *s.* Kränklichkeit *f*.

valetudinarious (wal-ĕ-tjū-dĕ-nă'-ri-ŭ[ß]) *a.* kränklich, siech.

valetudinarium ♁ (~ri-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~'n-ă) rom. Attr.: Krankenhaus *n*, Lazarett *n*. [valetudinarian.]

valetudinary (~tjū'-dĭ-n'-ĭ) *a.* u. *s.* =

valetudinous † (~nŏß) *a.* kränklich.

valew † (wă'l-[ĭ]) *s.* = value (*SP.*).

Valhalla (wăl-hă'l-ă) [stand.] *s.*, german. *myth.* Walhalla *f* (Aufenthalt der in der Schlacht Gefallenen und der Seligen; auch Name des Ruhmestempels zu Donaustauf bei Regensburg).

valiance, **~y** † od. ✎ (wă'l-[ĭ]nß, ~'l-n-ß[ĭ]) *s.* Tapferkeit *f*; Stärke *f*.

valiant (wă'l-[ĭ]nt) [talt-fr. *vaillant*, lt. *valē-ent-em*] **I** *a.* □ 1. † stark, kräftig. — 2. † wert (Personen in Rücksicht auf Vermögen). — 3. tapfer, kühn, mutig, tüchtig, brav; ... yonnur jugendkuhn (*Syn.* s. brave). — 4. † derb; prächtig (Kleidungsstück). — **II** † *s.* 5. Tapferer, Held *m*.

...anfness (~n-ĭ) *s.* Tapferkeit *f*, Kühnheit *m*, Bra heit *f*; † Stärke *f*.

...id (wă'l-ĭ-d) [lt. *validus*] *a.* □ 1. *fig.* ...kräftig, ~ argument, ~ proof ... 2. ...Beweis, schlagend, untrüglich (Gründe &c.). 3. ...rechtsgiltig, rechtsträftig. 4. ...giltig, to render ~ in law, ... validate 1; ~ deed rechtsg... &c. — 3. ♁ *zo.*, ✎ giltig, hinreichend begründet (Klassifikation &c.). — 4. ♁ *chm.* wertig; bei... Zahlen, z.B.: univalid einwertig. — 5. † stark, kräftig, mächtig.

validate (wa'l-ĭ-dĕt) *v/a.* ⓘ b. 1. legalisieren, rechtsgiltig machen, bestätigen. — 2. die Giltigkeit von z.B. Stimmen prüfen.

validation ✎ (wal-ĭ-dĕ'-shŭn) [fr.] *s.* Legalisation *f*, Giltigkeits-erklärung *f*, Giltigmachung *f*.

validirostral ♁ (wăl-ĭ-dĭ'-rŏ'ß-tr'l) [lt.] *a.*, *orn.* starkschnäbelig.

validity (wă-li'-dĭ-tĭ) [fr. *validité*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~t i) 1. obj.: Stärke *f*, Kraft *f*. — 2. *fig.* Stärke *f*, Triftigkeit *f* eines Beweises &c. — 3. jur.: Legalität *f*, Rechtsgiltigkeit *f*. — 4 wissenschaftliche Giltigkeit oder Begründetheit; particular ~ teilweise Giltigkeit. — 5. † Wert *m* (= value; *SH.T.N.1,1,12*).

validness (wa'l-ĭd-n'ß) *s.* = validity.

valinch(e) ⊙ (wal'-ĭn-ĭ[ch]) [fr. *avaler*] *s.* Probestecher *m* (= thief-tube).

valise (wă-li'ß) [talt-fr. *valise*] *s.* 1. Felleisen *n* der Handwerksburschen &c. — 2. ✕ *artill.* Mantelsack *m*.

valise-saddle ✕ (~ßădl) *s.*, *artill.* Sattel *m* mit Mantelsack.

valkyr (wal'-kĭ[r]) [stand.] *s.*, german. *myth.* Walkü're *f* (Schlachtengottin).

valkyria (wăl-ki'r-n-ă) *s.* = valkyr.

valkyrian (~ki'r-n) *a.* die Walküren betr.

vallancy † (wa'l-ăn-ß[ĭ], *WF.* wă-la'n-ß[ĭ]) [valance] *s.* Art Perücke im 17. *sæc.* (a. ~wig).

vallar ♁ (wa'l-ĭ[r]; *Hom.* valour) [lt. *vallus* Spitzpfahl] rom. Attr.: **I** *a.* einen (Lager-) Wall betr.; (auch *her.*) ~ crown, ~ garland = ~ II. — **II** *s.* Lager-, Wall-krone *f* (für den, der zuerst den feindlichen Wall erstieg).

vallary ♁ (~[ĭ]-nĭ) *a.* = vallar.

vallate ♁ ✎ (~lăt) *a.* 1. umwallt. — 2. *zo.* napfförmig (ausgehöhlt). [(auch *fig.*).]

vallated ✎ (~lă'-tĕd) *a.* mit Wall umgeben

vallation ✕ † (wă-lē'-shŭn) *s.* Verschanzung *f*, Umwallung *f*.

vallatory ✕ † (wa'l-ă-t[ĭ]-nĕ) *a.* einen Festungswall betreffend.

vallecula ♁ (wă-le'-kjŭ-la) [von lt. *vallis*] *s.* (*pl.* **~æ**, ~li) 1. *anat.* Thal *n* im kleinen Gehirn, Vertiefung *f*, Furche *f*. — 2. ♀ Riese *f*, Längsfurche *f*.

vallecular ♁ (~lĭ[r]) *a.* zu einer Furche od. Riese gehörig. [Riesen versehen.]

valleculate ♁ (~lăt) *a.* mit Furchen od.

valley (wa'l-ĭ) [fr. *vallée*, lt. *vallis*] *s.* 1. Thal *n* (*Syn.* s. dale[2]). ⅄. — 2. ⊙ *arch.* ~ of a roof Dach(ein)kehle *f*. — 3. *sl.* gewisse gymnastische Evolution in Pantomimen.

§ **Zu ~ 1:** down the ~ thal-abwärts; *anat.* ~ of the cerebellum Thal *n* des kleinen Gehirns; ~ of tears Jammer-, Thränen-thal *n*; s. a. cream ⅄.

valley-beam ⊙ (wa'l-ĭ-bīm) *s.*, *arch.* Kehl-, Stuhl-balken *m*.

~board ⊙ (~-bō'd ⓖ) *s.*, *arch.* Kehlbrett *n*.

~channel ⊙ (~-tshăn-ĕl), **~gutter** ⊙ (~-göt-ĕ[r]) *s.*, *arch.* Kehlrinne *f*.

valleylet (~lĕt) *s.* kleines Thal.

valley-piece ⊙ (~pīß), **~-rafter** ⊙ (~-naf-t[ĕ]r) *s.*, *arch.* Kehl-sparren *m*, -schifter *m*.

vallicula ♁ (wă-li'-kjŭ-la), **~r** ♁ (~[ĕ]r), **~te** ♁ (~lăt) = vallecula, &c.

vallise ✎ (wă-li'ß) *s.* = valise.

vallum ♁ (wa'l-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~a) 1. ✕ *frt.*, röm. Attr.: Verschanzung *f*, mit Palisaden versehener Wall. — 2. *anat.* Augenbraue *f*.

Vally ✎ (wă'l-ĭ) *npr.* Koseform v. Valentine.

valonia ❦ (wă-lō'-n[ĭ]-a) [it.] *s.* Valonia *f*, Acker-, Eicher-doppen *f/pl.*, Eichelkappen *f/pl.* (Fruchtbecher der Ziegenbart-eiche).

valonia-oak ♀ (~ĕk) *s.* Ziegenbart-eiche *f* (*Quercus æ'gilops*).

valor (wa'l-ĭ[r]) *s.* = valour.

valorem ❦ (wă-lō'-n[ĭ]m ⓤ) [*acc.* von mlt. *valor*] ad ~ nach dem Wert; ad ~ duty Wert-zoll *m*.

valorous (wă'l-ĭ-nŏß) *a.* □ 1. tapfer, kühn, herzhaft. — 2. † wertvoll.

valour (wa'l-ĭ[r]; *Hom.* vallar) [fr. *valeur*, v. lt. *vale're*] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Herzhaftigkeit *f*, Mut *m*. — 2. † *fig.* Wert *m* (= value 5). — 3. ✎ tapferer Mann (*BU.*).

valourous (~ĭ-nŏß) *a.* = valorous.

Valparaiso (wal-pa-nāĭ'-zŏ) *npr.* Valparaí'so *n* (Provinz u. Stadt in Chile); ♀ ~ oak = live-oak.

Valsalvan ♁ (wăl-ßă'l-w[ĭ]n) [Valsalva, it. Anatom, 1666–1723] *a.*, *med.* Valsalvisch, des Valsa'lva.

Valtelina (wal-tĕ-li'-na), **~e** (~li'n) *npr.* Veltlesli'n *n* (nord-italisches Thal).

valuable (wă'l-ĭ-ŭ-bl) **I** *a.* 1. schätzbar, zu schätzen(d). — 2. schätzbar, wertvoll, kostbar, teuer; ~ friend schätzbarer Freund. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) 3. Kostbarkeit *f*, Wertsache *f* (Gegenstand).

valuableness (~n-ĭ-ß) *s.* Schätzbarkeit *f*, Kostbarkeit *f*, Wert *m*.

valuation (wăl-ĭ-ĕ'-shŭn) [span. *valuacion*] *s.* 1. Schätzung *f*, Abschätzung *f*, Wertbestimmung *f*, Veranschlagung *f*; ❦ foreign (home) ~ Abschätzung *f* eingeführter Ware nach den Marktpreisen des Ausfuhr- (Einfuhr-) hafens; at a ~ zu e-m Taxpreise. — 2. *mint.* Valuation *f*; ~ table Valuationstabelle *f*. — 3. Wertschätzung *f*. Würdigung *f*. — 4. (festgesetzter) Wert (*SH.C.4,4,49*). [betreffend.]

valuational ✎ (~shŭ'n-ă'l) *a.* die Abschätzung

valuator (wă'l-ĭ-ŭ-ĕ'-t[ĭ]r) *s.* Abschätzer *m*, Wertbestimmer *m*, Taxa'tor *m*.

value (wa'l-ĭ-ŭ) [afz. *value*; *fem.* des *p.p.* *valu* von *valoir*] **I** *s.* 1 Wert *m*, Preis *m*; ⅄. — 2. ❦ Wert *m*, (Wechsel-) Summe *f*, Valu'ta *f*, Betrag *m*; ⅄. — 3. Währung *f*, Münzwert *m*. — 4. ♂ Geltung *f*, Wert *m* einer Note. — 5. *fig.* Wert *m*, Gehalt *m*, Wichtigkeit *f*; intrinsic ~ s. intrinsic 2; to attach ~ to Wert legen auf; to lay no ~ on keinen Wert legen auf (*acc.*). — 6. Wertschätzung *f*; Achtung *f*. — 7. *paint.*, *sl.* Beleuchtungsverhältnis *n* eines Gegenstandes zu einem andern. — 8. *math.* Wert *m*. — 9. = valence[2] 2. — **II** *v/a.* ⓘ b. 10. schätzen, abschätzen, taxieren, (ver)anschlagen, den Wert einer Sache bestimmen (*Syn.* s. appreciate); ⅄. — 11. *fig.* (hoch)schätzen, wert-halten, achten; ⅄. — 12. beachten, in Anschlag bringen. — 13. in der Schätzung vergleichen (with mit; Hiob 28,16). — 14. † an Wert gleich sein (*dat.*), aufwiegen; ⅄. — 15. † Wert beilegen (*dat.*), zur Geltung bringen. — 16. † für wohlhabend ausgeben. — 17. to ~ oneself against sich Wert beilegen gegenüber, sich gleich achten (*dat.*). — 18. ✎ to ~ oneself for oder upon sich viel auf et. zu gute thun, sich et. einbilden auf. — **III** *v/n.* ⓘ b. 19. ❦ ziehen, trassieren, entnehmen (on, upon auf).

§ **Zu ~ 1:** to be of (od. to have) little § ~ wenig wert sein; above the ~ über § Wert; below the ~ unter (dem) Wert; § of the ~ of im Werte von; of no ~ wert- § los, unnütz; inferior in ~, of less ~ von § geringer (rejm Werte od. Gehalte, minder- § haltig; current ~ gangbarer Wert, Marktwert *m*; ~ in exchange, exchangeable ~ § Tauschwert *m*; imaginary ~ eingebildeter § Wert; real ~ wirklicher Wert; surplus ~ § Mehrwert *m*; article of ~ Wert-artikel § *m*; ~s Wertsendung *f*; measure of ~, § standard of ~ Wertmesser *m*; to get (od. § to have) ~ od. a good ~ gute Ware für § sein Geld bekommen, preiswert kaufen;

to give good ~ (for the money) reell bedienen (Kaufmann); the article is a good ~ die Ware ist das Geld wert oder ist preiswert; to lose its ~ wertlos werden.

Zu value 2 ❦: ~ in account Wert in Rechnung; ~ in cash Wert in bar; ~ as per invoice, invoice ~ Fakturawert; ~ received Wert empfangen; ~ understood Wert verstanden; (im) ~ of Wert (erhalten) von; ~ when due, ~ onexpiration, ~ on maturity Wert bei Verfall.

Zu ~ 10 u. 11: I ~ none of you ich mache mir aus keinem von Euch etwas; ✎ not to be ~d unschätzbar; to ~ dearly, to ~ highly hochschätzen, viel Wert legen auf (*acc.*).

Zu ~ 14: † it ~s not your asking es ist nicht der Mühe wert, daß Sie danach fragen.

value-bill ❦ (wă'l-ū-bil) *s.* Wertpapier *n.*

valued (wă'l-ūd) *a.* geschätzt; ❦ your ~ firm Ihre werte Firma; highly ~ hochgeschätzt, sehr wertvoll.

valueless (wă'l-ū-lĕß) *a.* wertlos; **~ness** (~-nĕß) *s.* Wertlosigkeit *f.*

valuer (~ūr) *s.* 1. ❦ Abschätzer *m*, Taxa'tor *m*. — 2. Schätzende(r), Hochschätzende(r).

vulure † (~ūr) *s.* = valour.

valva ♁ (wă'l-wa) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~wī**) 1. *anat., zo.* Klappe *f*. — 2. *ent.* Kiefer *m* einer Biene. [Klappen-...]

valval ♁ ❦ (~wūl) *a.* eine Klappe betr.; **vulvar** (~wūr) *a.* klappen-artig; Klappen-...

valvasor † (wă'l-wā-ßōr) *s.* = vavasor.

valvate ♁ (wă'l-wāt) [lt.] *a.* 1 *anat., zo.* klappenförmig; mit Klappen versehen, klappig. — 2. ❦ klappig.

valve (wälw) [lt. *valva*] *s.* 1. (Thür-) Flügel *m*; **~s** *pl.* Flügelthür *f*. — 2. ⊙ Ventil *n*, Klappe *f*; Dampfmaschine: Dampf-Einlaß-klappe *f*; ⚓. — 3. ⊙ Schutzfalle *f* an Schleusen. — 4 *zo.* Klappe *f*; Schale *f* einer Muschel. — 5. *anat., zo.* Klappe *f*, Schließhäutchen *n*; ~ of the heart Herzklappe *f*. — 6. ❦ (Frucht-) Klappe *f*. — 7. *ent.* Deckplatte *f*, Scheide *f*.

Zu ~ 2 mit ⊙: ~ of the bellows Windklappe *f*, Luftventil *n* des Blasbalges; conical ~ Kegel-ventil *n*; cut-off ~ Absperrventil *n*; double-seat ~ Doppelsitzventil *n*; equilibrated ~, equipoised ~ entlastetes Ventil, Gleichgewichtsventil *n*; hinged ~ of a pump Klappenventil *n* einer Pumpe; longitudinal ~ Längenventil *n*; mitre-plug ~ Hahnventil *n*; ~ in an organ Sperrklappe *f*; pot-lid ~ Deckelklappe *f*. [Ventil-gehäuse *n*.]

valve-box ⊙ (wă'lw-bŏkß) *s., mach.*

~-bucket ⊙ (~-bĭ'kt) *s.* Kolben *m* mit Ventil.

~-casing ⊙ (wĭ'lw-kē'-ßĭng) *s., mach.* Schieber-, Ventil-kasten *m*. [box.]

~-chamber ⊙ (wă'lw-tschem-bĕr) = valve-

~-chest ⊙ *Am.* (~-tschĕßt) *s., mach.* Schieberkasten *m*. [Steuerbahn *m*.]

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s., mach.* Dach-ventil *n*.

~-coupling ⊙ (~-kă'p-lĭng) *s., mach.* Verschraubung *f* mit Ventil. [enlinder *m*.]

~-cylinder (~-ßĭ'l-in-dĕr) *s., mach.* Steuer-

valved (wälwd) *a.* 1. ⊙ mit Klappen, mit Ventilen. — 2. ❦ klappig.

valve-face ⊙ (wă'lw-fēß) *s., mach.* Schiebergleitfläche *f*, Schieberspiegel *m*.

~-file ⊙ (~-fail) *s.* Feile *f* mit zwei spitzen und zwei stumpfen Winkeln.

~-gear ⊙ (~-gī') *s., mach.* Steuerung *f*.

~-guard (~-gā'd) *s.* Ventil-wächter *m*; ⊙ *mach.* Ventilnütze *f*. [Ventil-hut.]

valveless (~-lĕß) *a.* ohne Klappen, ohne Ventile.

valvelet (~-lĕt) *s.* 1. kleine Flügelthür. — 2. ⊙ kleine Klappe, kleines Ventil. — 3. ❦ kleine Klappe. [Ventil-heber *m*.]

valve-lever ⊙ (wă'lw-lī-wĕr) *s., mach.*

valve-lifter ⊙ (wă'lw-lĭf-tĕr) *s., mach.* Ventil-heber *m*. [stange *f*.]

~-link ⊙ (~-lĭnk') *s., mach.* Schieber-

~-motion ⊙ (~-mō-schĭ'n) *s.* = valve-gear.

~-pallet ⊙ (~-pă'l-ĕt) *s.* = pallet ² 4.

~-piston ⊙ (~-pĭß-tn) *s., mach.* Ventil-kolben *m*; Saugkolben *m* einer Pumpe.

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s., mach.* Schieberstange *f*.

~-seat ⊙ (~-ßīt) *s., mach.* 1. Ventil-sitz *m*. — 2. = valve-face.

~-spindle ⊙ (~-ßpĭndl) *s.* = valve-rod.

~-stem ⊙ (~-ßtem) *s., mach.* Klappenwirbel *m*, Ventil-scharnier *n*.

~-tailed (~-teld) *a., zo.* mit klappenförmigem Schwanze.

~-view ❦ (~-wjū) Diatomeen: [*s.* Klappenansicht *f*. — II *a.* die Kl. betreffend.

valviferous ♁ (wăl-wĭ'f-ĕ-nĕß) [lt.] *a.* mit Klappen(n) versehen, klappentragend.

valviform ♁ (wă'l-wĭ-fōrm) [lt.] *a.* klappenförmig.

valvula ♁ (~wĭ'-la) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~lī**), *anat.* Klappe *f*, Schließhäutchen *n*.

valvular ♁ (~lĕr) *a.* Klappen-...; klappig.

valvule (wă'l-wjūl) [fr.] *s.* kleine Klappe; *anat.* Klappe *f*.

valvulitis ♁ (wăl-wĭ-lăĭ'-tĭß) *s., med.* Entzündung *f* der Herzklappen.

vambrace (wă'm-brēß) [fr. *avant-bras*] *s.* Armschiene *f* e-r Rüstung. [schienen).]

vambraced (~brēßt) *a.* (bei *her.*) mit Arm-)

vamoose, ✎ ~h (wă-mū'ß, wă-mu'ßch), **vamos(e)** (wă-mō'ß, a. wă'-mōß) [span. *vamos* wir gehen, lt. *vadimus*] *sl.* (1 b., c. I *r/n.* durchgehen, -brennen, sich aus dem Staube m. — II *Am., r/a.* schnell verlassen; to ~ the ranch ausreißen.

vamp¹ (wămp) [a/s. *vantpie*, fr. *avant-pied*] I *s.* 1 Oberleder *n*, Fahl-, Schmalleder *n*. — 2. et. das et. Altem ein neues Aussehen giebt, Flicken *m*, Aufputz *m*, Zustutzung *f*. — 3. † Art Gymnastik. — 4. ♪ F improvisierte Begleitung. — II *v/a.* (1) u. 5. vorschuhen (auch to ~ up). — 6. flicken, ausbessern, z.-flicken, -stoppeln; *fig.* auf-, zustutzen (auch to ~ up). — 7. ♪ F nach dem Gehör begleiten. — 8. † *cant* verpfänden, versetzen. — III *r/n.* (1 a. 9. ♪ F nach dem Gehör begleiten. — Vgl. ~².

vamp² † (~) *r/n.* gehen, reisen.

vamper¹ (wă'm pĕr) [vamp¹] *s.* 1. Schuhflicker *m*; Flicker *m*, Aufstipker *m* (auch alter oder schlechter Werk.). — 2. ♪ F j. der Begleitungen improvisiert. — 3. *cant* ~s *pl.* Strümpfe *m'pl.* — Vgl. ~².

vamper² (schott. (~) *v.n.* (1 a. prahlen, aufschneiden, großthun. — Vgl. ~¹.

vamper-up (wă'm-pĕr-ŭ'p) *s.* = vamper¹ 1.

vampire (wăm'm-pāir') [slavisch] I *s.* 1 Vampir *m* (im Glauben der südslavischen Völker ein gespenstisches Wesen in Menschengestalt, das nachts aus dem Grabe steigt, um Schlafenden das Blut auszusaugen). — 2. *fig.* Vampir *m*, Blutsauger(in), Menschenschinder *m*. — 3. *zo.* = vampire-bat. — 4. *thea.* Art kleine Falltür. — III *a.* 5. vampi'risch, blutsaugerisch.

vampire-bat (~-bāt) *s., zo.* Vampir *m*, Blattnase *f* (*Vampyrus spectrum*).

vampirie (wăm-pĭ'r-ĭt) *a.* vampi'risch, blutsaugerisch; den Vampirglauben betr.; Vampir-...

vampirism (wă'm-pĭ'r- od. wă'm-pai-rizm) *s.* 1. Vampirglaube *m*. — 2. Blutsaugen *n* e-s Vampirs. — 3. *fig.* Blutsaugerei *f*, Menschenschinderei *f*.

vamplate (~plēt) [ehem. *vamplet*, von fr *avant-plat*] *s.* 1. ehem. Platte *f* am Lanzenschafte zum Schutze der Hand. — 2 *prov.* Reitgamasche *f*. — 3 *her.* Panzerhandschuh *m*

vampoose (wam-pu'ß) *v.n.* 1 b., *sl.* = vamoose.

vamure ✂ † (*WB.* wă'-mjur) = vantmure.

van¹ (wăn) [falt-lir. *van*, von lt. *vannus*] I *s.* 1. *agr.* (Getreide-) Schwinge *f*. — 2. ⚒ Schwingschaufel *f*; Schwingprobe *f* des Erzes auf einer Schaufel. — 3. *orn.* Fahne *f* einer Feder; weniger: Flügel *m*. — II *v/a.* (1 e. 4. † *agr.* Getreide schwingen, wannen. — 5. ⚒ Erze schwingen, waschen.

van² (wăn) [vanguard] I *s.* 1. ⚔ Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vortrab *m*; Vorder-treffen *n*; Front *f* (*ant.* rear ² 2). — 2. vorderste Reihe, Vorhut *f* (auch *fig.*); to lead the ~ die Vorhut führen.

van³ (wăn) [caravan] I *s.* großer bedeckter Wagen; Gepäck-, Pack-, Güter-wagen *m*; (auch furniture ~, removing ~) Möbelwagen *m*; pleasure(-trip) ~ s. pleasure-trip; 🚂 ✉ travelling ~ Eisenbahn-Postwagen *m*. — II *v/a.* (1 e. in (einem) Gepäck-, Möbel-wagen ꝛc. fortschaffen.

van-... in Zssgn = avant-...

vanadi(i)ate ♁ (wă'n-ē-dĭ-ĕt, wō-nē'-dĭ-ĕt) *s., chm.* vanadi'nsaures Salz.

vanadic ♁ (wō-nă'd-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Vanadi'nsäure *f* (H_3VO_4).

vanadiferous ♁ (wăn-ă-dĭ'f-ĕ-nĕß) *a., chm.* Vana'dium enthaltend.

vanadinite ♁ (wō-nă'd-ĕ-năĭt, *C.T.D.* wă'n-ă-dĭ-năĭt) *s., min.* Vanadini't *n*, Vanadi'n-bleierz *n*.

vanadious ♁ (wō-nē'-dĭßĭß) *a.* = vanadous.

vanadite ♁ (wă'n-ă-daĭt) *s., chm.* vanadi'nsaures Salz.

vanadium ♁ (wō-nē'-dĭ-ŭm) [*Vanadis*, alt-nord. Göttin] *s., chm.* (Symbol: V) Vana'dium *n*. [di'nig.]

vanadous ♁ (wă'n-ă-dŏß) *a., chm.* vanadi'n-

Vanbrugh (wăn-brū') *npr.*: Sir John ~ engl. Dramatiker u. Architekt (1666—1726).

van-courier ⚓ (wă'n-ku-rĭ'ĕr) *s.* Vorläufer *m*; ⚓ ~s Vorhut *f*.

Vancouver (wăn-ku'-wĕr) *npr.* engl. Seefahrer (gest. 1798); *geogr.* ~ (Ch) Island Vancouver-Insel *f* in Britisch-Columbien.

Vandal (wă'n-dĕl) I *s.* 1. *hist.* Vanda'le *m*, Vandalin *f*. — 2. ✎ *fig.* Vandale *m*, mutwilliger Zerstörer, Verwüster *m* von Kunstwerken. — II *a.* 3. = Vandalic.

Vandalia (wă-dē'-l-a) *npr.* (Staat in Ill., U.S.)

Vandalian ✎ (~-lĭ'n) *a.* = Vandalic.

Vandalic (wăn-dă'l-ĭk) *a.* 1. vanda'lisch; die Vanda'len betreffend. — 2. ✎ *fig.* vandalisch, roh, kultu'rfeindlich.

Vandalism (wă'n-dĕ-lizm) *s.* 1. Wesen *n* der Vanda'len. — 2. ✎ *fig.* Vandali'smus *m*, rohe Zerstörungswut.

Vanderbilt University (wă'n-dĕr-bilt ju-nĭ'-wĕr'-ßĭ-tĭ) [Cornelius Vanderbilt, amerik. Kapitalist (1796—1877)] *npr.* methodistische Universität in Nashville (Tennessee, U.S.).

Van Diemen's Land † (wăn dĭ'-mĕnß land) *npr.* Vandiemensland *n* (= Tasmania).

vandoo *provc.* (wă'n-dū) *s.* = vendue.

Vandyke¹ od **Van Dyck** (wăn-daĭ'k) *npr.*: Sir Anthony ~ flämischer Maler Van Dyck (1599—1641). — Vgl. ~².

Vandyke², ✎ ~ (wăn-daĭ'k) I *s.* 1 Zackenspitze *f*; Zackenmuster *n*. — 2. ausgezackter übergeschlagener Halskragen. — 3 *paint.* Gemälde *n* von Van Dyck. — II *a.* 4. in Van Dyckscher Manier; ~ beard Spitzbart *m*; ~ borders *pl.* Zackenbordüren *f pl.*; *min., paint.* ~ brown Kasseler Erde *f*, Van Dyck-Braun *n*; ~ hose bunt-gezackte Stumpfhosen *f pl.* — III *v.a.* (1 b. 5. auszacken, mit -em Zackenkragen oder mit Spitzen besetzen.

Vane (wēn) *npr.*: Sir Henry (mit Harry) ~ engl. parlamentar. Staatsmann (1612—1662); 1636 Gouverneur von Massachusetts (U.S.).

vane¹ (wēn; *Hom.* vain, vein) [Dane¹] *s.* 1. ⚐ Fahne *f*, Flagge *f*. — 2. Wetterfahne *f*, -hahn *m*. — 3. ✈ Flügel *m* zur

...ner. — 4. ⚓ ~s *pl.* of a ...Lauser *m pl.* des Jakobs- ... 5. ⊙: a) Windmühlflügel *m*; ... of a ventilator Flügel *m* e-s Venti- ... c) electric ~ elektrisches Flügel- ... d) *hydr.* Schaufel *f*; e) *mach.* Re- ...ver *m*, Klappe *f* einer Dampfmaschine. — 6. *orn.* Fahne *f* e-r Feder. — 7. Landmesser: Absehen *n*, Diopter *n*; Visier, Zielscheibe *f*.

vane-board ⚓ (wē′n-bō′d) *s.* Flügel-bed *n*, -schere *f*. [(s. vane²) versehen.]

vaned (wēnd) *a.* mit Wetterfahne ꝛc.

vaneless (wē′n-lĕß) *a.* ohne Wetterfahne, ohne Flügel ꝛc. (s. vane²).

vane-shank (~-shănk) *s.* Fahnenstab *m*.

vane-spindle ⚓ (~-spĭndl) *s.* Flügel-spill *n*, -stuhl *m*.

Vanessa ✻ (vă-nĕ′ß-a) *npr.* (Name, den Swift seiner Geliebten Esther Vanhomrigh gab).

vane-stock (wē′n-stŏk) *s.* 1. Fahnenstab *m*. — 2. ⚓ = vane-board.

van-foss ✻ (wă′n-fŏß) *s.* = avant-fossé.

vang (wăng²) [fang] **I** ⚓ *s.* Gaffelgeer *f*, Geer *f*, Geerde *f*; pendant of a ~ Geer-schenkel *m*. — **II** † *v/a.* empfangen, nehmen.

vanga-(-shrike) (wă′ng²-ga-(-shrīk)) *s.*, *orn.* Art Würger (Fam. *Lanidae*; Madagaskar).

vangeo ⊙ ⚓ (wă′n-dĕ-ō) *s.* Art Vorrichtung, die Schiffspumpen in Gang zu setzen.

vang-fall ⚓ (wă′ng²-fâl) *s.* Geer-läufer *m*.

vanglo(e) ♆ (West-Indien (wă′n²-glō) *s.* = teel.

vanguard ✻ (wă′n-gā′d) [avantgarde] **I** *s.* Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vordertreffen *n*; ⚓ Vorgeschwader *n*; to lead the ~ das Vordertreffen führen. — **II** † *v/a.* als eine Vorhut stehen vor. [Vanessa.]

Vanhomerigh (wăn-hŏ′m-(ĕ-)rĭ²) *npr.* s. ...

vanilla ✾ ♀ (wă-nĭl′-la) [span. *vainilla* kleine Schote] *s.* Vanille *f* (Pflanze u. Schote); frosted ~ mit Vanillin überzogene Vanille-schoten *f/pl.*; wild ~ wilde Vanille (*Liatris odorati'ssima*; *U. S.*).

vanilla-bean ♀ (~-bīn) *s.* Vanille(schote) *f*.

vanilla-grass ♀ (~-grăß) *s.* Mariengras *n* (*Hiero'chloa borea'lis*).

vanilla-plant ♀ (~-plănt) *s.* (a wilde) Vanille.

vanillic ⚗ (wă-nĭl′-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Vanillin'säure *f*. [($C_8H_8O_3$).]

vanilline (~-lĭn) *s.*, *chm.* Vanillin *n*.

vanillism (~-ĭzm) *s.* Vanillekrankheit *f*.

vanilloes ✾ ♀ (~-lōz) *s.* geringere Qualität Vanille. [leeres Geschwätz.]

vaniloquence † (vă-nĭl′-ŏ-kwĕnß) [lt.] *s.* leeres Geschwätz.]

vaniloquent † (~-kwĕnt) *a.* schwatzend.

vanish (wă′n-ĭsch) [a/s. *vaniss-...*, lt. *vanescere*] **I** *v/n.* ① c. 1. (verschwinden, dahinschwinden, vergehen (a. to ~ away); to ~ from the sight den Augen entschwinden. — 2. *math.* gleich Null werden. — **II** *sl.*, *v/a.* ① c. 3. verschwinden lassen. — **III** *s.* 4. Phonetik: allmählich verschwindender Ton e-s vokalischen Elementes (z. B. das i in dem e, das u in o, ō unserer Aussprachebezeichnung).

vanisher (wă′n-ĭsch-ĕr) *s* Verschwindende(r).

vanishing (~-ĭschĭ²) **I** *a.* □ verschwindend; *math.* ~ fraction s. fraction 4 ⁋; Perspective ~ line Flucht-linie *f*; ~ plane Flucht-ebene *f*; ~ point Verschwinde-, Flucht-punkt *m*. — **II** *s.* Verschwinden *n*.

vanishment (wă′n-ĭsch-ment) *s.* Ver...

Vanist (...tĭzm, (wē′-nĭßt) [Vane¹] *s.*, *rel.* ...ist *m*. [behäbig.]

...ish (wē′n-ĭsch) *a.* mit Geldheirat

...ishness (wē′n-ĭ-sch-nĕß) *a.* mit Geldheirat

...ity [fr., von lt. *vanitat-em*] *s.* ...

... 1. Nichtigkeit *f*, Nichtigkeit ... 2. Eitelkeit *f*, Eitelkeit ... Eitelkeiten, eitles Ver- ... *f*. — 3. Dünstung *f*, ...

... *f*, Unnatürlichkeit *f*.

... *f*, Vanity Fair ...

... Zeichen ... Bar; ℙ Volkssprache; ☞ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ☞ unrichtig;

(nach Bunyan's *Pilgrim's Progress*; auch Titel e-s Romans von Thackeray). — 5. eitler Stolz, prahlerisches Wesen. — 6. † allegorische Figur der alten Moralitäten (~ puppet) (*SH.K.L. 2.2.39*).

vanman (wă′n-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Möbelwagen- ꝛc. Kutscher *m* (s. van³ 1).

vanmure ✻ † (wă′n-mjŭr′) *s.* = vantmure.

van-neck (wă′n-nĕk) *s.*, *caut* Weib *n* mit großen Brüsten.

vanner ⚒ (wă′n-ĕr) [van¹] *s.* 1. Erzwäscher *m*, Goldwäscher *m*. — 2. Erzwaschmaschine *f*, Schwingschaufel *f*.

vanner-hawk (~-hâk) *s.*, *orn.* = kestrel.

vannet (wă′n-ĕt) [falt-)fr.; van¹] *s.*, *her.* Hohlmuschel *f*.

vanning-machine ⚒ (wă′n-ĭn²-mă-schīn) *s.* Erzwaschmaschine *f*, Schwingschaufel *f*.

vanquish (wă′n²-kwĭsch) [m/e. *venquishen*, &c., a/s. *veinquis-...*, fr. *vaincre*] **I** *v/a.* ① c. 1. besiegen, überwältigen, -winden, bezwingen (auch *fig.*; *Syn.* s. conquer). — 2. widerlegen. — **II** *s.* 3. *prov.*, *vet.* Schwindsucht *f* der Schafe.

vanquishable (~kwĭsch-bl) *a.* besiegbar.

vanquisher (~kwĭsch-ĕr) *s.* Besieger *m*, Überwinder *m*, Eroberer *m*, Sieger(in).

vanquishment ✎ (~kwĭsch-ment) *s.* Besiegung *f*.

vansire (wă′n-ßaĭ-ĕr) *s.*, *zo.* Art Mangouste (*Herpe'stes gale'ra*; Süd-Afrika).

Vansittart (wăn-ßĭ′t-ĭ-ĕrt) *npr.*: Nicholas ~, Baron Bexley engl. Staatsmann (1766—).

vant † (wănt) *v.* = vaunt¹. [1851).]

☞ **vant-...** in Zssn = avant-...

vantage (wa′n-tĭdj) [fr. *avantage*] **I** *s.* 1. † Gewinn *m*, Vorteil *m*. — 2. günstige Gelegenheit, Bequemlichkeit *f*; ✎ with the next ~ mit der ersten günstigen Gelegenheit. — 3. Überlegenheit *f*, Vorteil *m* (of vor, über); coign(e) of ~ siehe coigne 2. — 4. † Zugabe *f*, Übermaß *n*; to the ~ noch dazu. — 5. Lawn-Tennis: = advantage 6. 6. † ⊙ *typ.*, *sl.* = fat¹ 12. — **II** † *v/a.* 7. nützen, frommen (*dat.*).

vantage-coign(e) (~-kŏĭn) *s.* Vorsprung *m*, Vorteil *m* (vgl. coigne 2).

vantage-ground (~-grăund) *s.* vorteilhafte Stellung; Überlegenheit *f*.

vantageless ✎ (~lĕß) *a.* ohne Vorteil.

vantage-loaf ✎ (~-lōf) *s.* Zugabebrot *n* (dreizehntes Brot in einem Bäckerdutzend).

vantage-*point* (~-pŏĭnt), **~-post** (~-pōßt) *s.* vorteilhafte Stellung.

vantbrace † (wă′nt-brāß), **~s(s)** † (~brăß) *s.* = vambrace. [courier.]

vant-courier † (~-kŭr-ĭ²ĕr) *s.* = van-*f*

vant-guard ✎ (~-gā′d) *s.* u. *v.* = vanguard.

vantmure ✻ † (~mjŭr′) [fr. *avant-mur*] *s.*, *frt.* Laufgang *m* hinter der Brustwehr.

vanward¹ ✻ † (wă′n-wā′d) *s.* Avantgarde *f*, Vorhut *f*. — Vgl. **~**².

vanward² (~wĕ′d) [van² u. ward] *a.* zur Vorhut gehörig; (*a. adv.*) nach der Front zu gelegen. — Vgl. **~**¹.

van-winged *prov.* (~-wĭn′d) *a.*, *orn.* mit fahnenartigen Flügeln (Baumfalk).

vap † (wăp) [lt. *vappa*] *s.* schaler Wein, schale Flüssigkeit.

vapid (wă′p-ĭd [lt. *va'pidus*] *a.* □ abgestanden, verdorben, schal, fahmig; *fig.* geistlos, schal.

vapid*ity* (wă-pĭ′d-ĭ-tĕ), **~ness** (wă′p-ĭd-nĕß) *s.* Abgestandenheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).

vapor (wē′-pĕr) *s.* u. *v.* = vapour.

vaporability (wē-pĕ-ră-bĭ′l-ĭ-tĕ, *WB.* wăp-ĕ-) *s.* Verdunstbarkeit *f*.

vaporable (wē′-pĕ-ră-bl, *WB.* wă′p-ĕ-) *a.* verdunstbar (= evaporable).

vaporarium (wē-pĕ-nā′-rĭ-ĕm) *s.* (*pl.* **~ums**, ~-rĭ-ĕ-mĭ od. **~a**, ~-rĭ-a) *s.* Schwitz-, Dampf-bad *n*, russisches Bad.

vaporate † (wē′-pĕ-rāt, *WB.* wă′p-ĕ-) *v/n.* = evaporate¹.

vaporating-point (~rē-tĭn²-pŏĭnt) *s.*, *phys* Verdampfungspunkt *m*.

vaporation † (wē-pĕ-rē′-schĕn, *WB.* wăp-ĕ-) *s.* = evaporation.

vapored (wē′-pĕrd) *a.* = vapoured.

vaporeity ✎ (wē-pĕ-rĭ′-ĕ-tĕ) *s.* Dunstigkeit.

vaporer (wē′-pĕ-rĕr) = vapourer. [keit *f*.]

vaporiferous (wē-pĕ-rĭ′f-ĕ-rŏß, *WB.* wăp-ĕ-) [lt.] *a.* Dampf erzeugend oder bringend. [in Dampf verwandelnd.]

vaporific (~ĭk) [vapour] *a.* verdampfend;

vaporiform (wē′-pĕ-rĭ-fôrm, *WB.* wē-pŏ′-ĕ-fôrm) *a.* dampf-, dunst-förmig.

vaporimeter ⚖ (wē-pĕ-rĭ′m-ĕ-tĕr, *WB.* wăp-ĕ-) *s.*, *chm.*, *phys.* Vaporime'ter *n*.

vaporing (wē′-pĕ-rĭn²) *a.* u. *s.* = vapouring.

vaporisable ④ (wē′-pĕ-rā-ĭ-bl, *WB.* auch wă′p-ĕ-) *a.*, *phys.* verdampfbar, verdunstbar.

vaporisation ④ (wē-pĕ-rĭ-zē′-schĕn, *WB.* a. wăp-ĕ-) *s.*, *phys.* Verdampfung *f*, Verdunstung *f*; cold (heat) produced by ~ Verdunstungs-kälte *f* (-wärme *f*).

vaporise ④ (wē′-pĕ-rāĭ, *WB.* a. wă′p-ĕ-) ④b. **I** *v/a.* 1. verdampfen, in Dampf verwandeln, verdunsten l. — 2. hyste'risch oder hypocho'ndrisch machen. — **II** *v/n.* 3. verdampfen, verdunsten.

vaporiser ④ (~rāĭ-ĕr) *s.* 1. Verdampfende(r), Verdunster *m*. — 2. Verdampfungs-appara't *m*, Zerstäuber *m*.

vaporish (wē′-pĕ-rĭsch) *a.* = vaporous.

vaporising-stove ④ (wē′-pĕ-rāĭ-ĭn²-ßtōw, *WB.* a. wă′p-ĕ-) *s.*, *hort.* Ofen, um Wasser in Treibhäusern zu verdampfen.

vaporole (wē′-pĕ-rōl) *s.* dünne Glastapsel in dünnem Seidenbeutel, die man zerdrückt, um den Inhalt verdunsten zu lassen.

vaporose (wē′-pĕ-rōß) *a.* = vaporous.

vaporosity (wē-pĕ-nŏ′ß-ĕ-tĕ) *s.* Dunstigkeit *f*; *fig.* Nebelhaftigkeit *f*; Prahlerei *f*.

vaporous (wē′-pĕ-rŏß) [fr. *vaporeux*] *a.* □ 1. dampf-artig, dunstig, mit Dünsten beladen, nebelig. — 2. *fig.* nebelhaft, eingebildet; hochfliegend. — 3. *med.* Blähungen erzeugend. [*fig.* Nebelhaftigkeit *f*.]

vaporousness (~-nĕß) *s.* Dunstigkeit *f*;

vapory (~nĕ) *a.* = vapoured.

vapour (wē′-pĕr) [a/s., von lt. *vapor*] **I** *s.* 1. Dunst *m*, Dampf *m* (auch *fig.*); to rise in ~ verdampfen. — 2. *med.* Dampf *m*, meist Dämpfe *m/pl.* — 3. *fig.* Grille *f*, leere Einbildung. — 4. (bes. im 18. *sæc.*; jetzt ✎) **~s** *pl.* Vapeurs *pl.*, hyste'rische oder hypochondrische Launen *f/pl.*; to be in the ~s übel gelaunt sein. — 5. † **~s** *pl.* unverschämte, polternde Sprache, womit man andere reizen will, unleidliche Streitsucht. — 6. ℙ Rauch *m*, Höhenrauch *m*, Qualm *m*. — 7. † *med.* Blähung *f*. — 8. † Ausfluß *m*; Einfluß *m*. — **II** *v/n.* ①a. 9. † verdunsten, verdampfen. — 10. Dünste von sich geben, dampfen. — 11. *fig.* prahlen, aufschneiden, Wind m., ein Wesen m. (about von). — **III** *v/a.* ①a. 12. to ~ away verdunsten lassen, verdampfen. — 13. to ~ out, to ~ forth ausdünsten. — 14. hin-, verhauchen. — 15. trübe stimmen, melancholisch machen. — 16. to ~ out überschreien, durch anmaßende Sprache einschüchtern.

vapour-*bath* (wē′-pĕr-bath) *s.* 1. Dampf-, Schwitz-bad *n*. — 2. *chm.* Dampfbad *n*.

~-burner ⊙ (~-bĕr-nĕr) *s.* Kohlenwasserstoffbrenner *m* für Lampen ꝛc.

~-burning (~-bĕr′-nĭn²) *s.* Brennen *n* mit dampf-förmigem Kohlenwasserstoff; ~ furnace, ~ stove Kohlenwasserstoff-ofen *m*.

~-channel ⊙ (wē′-pĕr-tschăn-ĕl) *s.*, *metall.* Zug *m*, Abzucht *f* im Hoch-ofen.

vapour-density (wē′-pᵉr-den-sĭᵗ-ĭ) *s.*, *phys.* Dampfdichte *f*.
vapour-douche (⌣-dūsch) *s.*, *med.* Dampfdusche *f*, ᵉStrahl *m* auf einen Körperteil.
vapoured (wē′-pᵉrd) *a.* 1. feucht, dunstig. — 2. an Vapeurs leidend, launenhaft, hypochondrisch, hysterisch.
vapour-engine ⊙ (wē′-pᵉr-en-dĭⁿ) *s.* durch Dämpfe irgend welcher Art getriebener Motor, Gasmotor *m*.
vapourer (wē′-pᵉr-nᵉr) *s.* 1. Windmacher *m*, Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 2. *ent.* (a. ⌣-moth) Schlehenspinner *m* (*Orgyia antiqua*).
vapouring (wē′-pᵉr-ring) I *a.* □ prahlend, prahlerisch; ⌣ fellow Prahlhans *m*, Windbeutel *m*; ⌣ talk = ⌣ II. — II *s.* Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*.
vapour-inhaler (wē″-pᵉr-in-hē′-lᵉr) *s.*, *med.* Dampf-Inhalationsapparat *m*.
vapourish (wē′-pᵉr-ĭsch) *a.* = vapoured; ⌣-ness (⌣-nĕß) *s.* Hypochondrie *f*, üble Laune.
vapour-lamp ⊙ (wē′-pᵉr-lămp) *s.* Kohlen-ᵉ
vapourlike (⌣-lāik) *a.* dampfᵉartig.
vapour-pan (⌣-pän) *s.* Dunstpfanne *f* (Pfanne, worin Wasser zum Verdunsten gebracht wird).
vapour-plane (⌣-plēn) *s.* Meteorologie: Wasserhose *f*.
vapour-spout ↖ (⌣-ßpaut) *s.* Meteorologie: Wasserhose *f*.
vapour-tension (⌣-ten-schᵉn) *s.* Spannᵉ
vapoury (wē′-pᵉr-rĭ) *a.* = vapoured.
vapulation ↖ (wăp-ĭᵘ-lē′-schᵉn) [lt. *vapula're*] *s.* Auspeitschen *n*.
vapulatory ↖ (wa′p-ĭᵘ-lā-tᵉr-rĭ) *a.* Auspeitschungsᵉ...; Prügelᵉ...
vaqueria (wăk-ē-rĭ′-a) [span.] *s.* Farm *f* für Rinderzucht, Viehzüchterei *f*.
vaquero (wᵃ-kā′-rō) [span.] *s.* Viehᵉhirt *m*.
var. *abbr.* = variant; ♂ variation; variety.
vara (wa′-ra) [chilenisch, span.] *s.* spanischᵉamerik. Längenmaß (ungefähr = 33 inches).
varan (*CT.D.* wă′n-ᵉn, *WB.* wa′-rᵃn) [ar.] *s.*, *zo.* Waranᵉeidechse *f* (*Varanus*).
Varangian (wᵃ-ra′n-dĭ-ᵉn) [stand.] *s.* ehm.: Waräger *m* (nordischer Volksstamm an der Ostsee); ⌣ Guard Waräger-Leibgarde *f* der byzantinischen Kaiser (im 11. *sec.*).
varanian ♁ (wᵃ-ne′-nĭ-ᵉn) *zo.* I *a.* zu den Waran-eidechsen gehörig. — II *s.* Waraneidechse *f*.
vardet † od. *provc.* (wa′-dᵉt) *s.* = verdict.
vardingale † (⌣-dĭn′-gel) *s.* = farthingale.
vardo[1] † (wa′-dō) *s.* Wagen *m*.
vardo[2] (⌣) *v/a.* u. *n.* *cant* ᵉchen, anblicken.
vardo-gill † (⌣-gĭl) *s.*, *cant* Wagenbauer *m*.
vare[1] † (wa′) [lt. *vara*] *s.* Stab *m* einer Gerichtsperson. — Vgl. ⌣[2].
vare[2] *provc.* (wa′) *s.*, *zo.* Wiesel *n* (= weasel).
varec ⚒ (wă′-rᵉk) [fr. *varech*] *s.*, *chm.* Tectang-asche *f* (Rohmaterial für Jod- und Kalisalze; Rohe Nordfrankreich); Ba'relᵉoda *f*.
vare-headed *provc.* (wā′-hē-dᵉd) *a.*, *orn.* wieselköpfig. | = weasel-headed.
vare-widgeon *provc.* (wa′-wĭd-dʒᵉn) *s.* | = **vargueno** (wa′-ge′-nō) [Vargas, span. Dorf bei Toledo] *s.* Art auf Säulen ruhender Schrank mit seitlichem Klappdeckel. | = **macaco**.
vari (*CT.D.* wa′-rĭ, *WB.* wā′-rĭ) *s.*, *zo.* = ᵉ
variability (wa-rĭ-ᵉ-bĭ′-lĭ-tĭ) [fr.] *s.* 1. Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*. — 2. Biologie: Veränderlichkeit *f*; generative ⌣ angeborene Veränderlichkeit. — 3 *ast.* wechselnde Helligkeit.
variable (wā′-rĭ-ᵉbl) [fr., von lt. *varia're*] I *a.* □ (⌣y *adv.*) 1. varia'bel, veränderlich, abweichend; ⌣ wind unbeständiger Wind. — 2 *fig.* wandelbar, wankelmütig, unbeständig. — 3. *math.*, *as* a ⌣ varia'bel, veränderlich; ⌣ quantity = a ⌣. — 4. *phys.* ungleichförmig; *ast.* ⌣ star Stern *m* von wechselnder Helligkeit. — 5. *gr.* flexionsfähig. — 6. ⊙ stellbar. — II *s.* 7. et. das sich verändert, das Veränderliche. — 8. *math.* Varia'ble *f*, veränderliche Größe. — 9. veränderlicher Wind (*ant.* trade-wind); the ⌣s *pl.* die Region der veränderlichen Winde.
variableness (wa′-rĭ-ᵉbl-nĕß) *s.* 1. Veränderlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m*. — 3 ⊙ Stellbarkeit *f*.
variable-speed ⊙ (⌣-spē′-dʒᵈ) *a.* mit veränderlicher Geschwindigkeit (Rollen, Räderwerk).
variance (wa′-rĭ-ᵉnß) [m. e., lt. *varia'ntia*] *s.* 1. Veränderung *f*. — 2. jur.: Widerspruch *m*, Abweichung *f* (z. B. des mündlichen Vorbringens von dem Schriftsatze). — 3. Uneinigkeit *f*, Mißhelligkeit *f*, Streit *m*, Zwist *m*; ♀. — 4. † = variableness.
♀ Zu ⌣ 3: to be at ⌣ uneinig od. uneins sein, sich zanken, im Widerspruch sein (with mit); to set at ⌣ uneinig machen, entzweien, in Widerspruch setzen (with mit); reizen, hetzen.
variant[1] (wā′-rĭ-ᵉnt) [falt-für. *variant*, lt.] I *a.* 1. verschieden, abweichend. — 2. veränderlich, unbeständig. — 3. † unstet, ruhelos. — II *s.* 4. Varia'nte *f*, verschiedene Les-art.
variate[1] (wā′-rĭ-ᵉt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ① b. (sich) verändern. | bunt |
variate[2] † (⌣-ĭt) *a.* verändert, verschieden; |
variated[1] (⌣-ē-tᵉd) *a.* verändert, verschieden.
variated[2] (wa′-rĭ-ē-tᵉd) *a.* = variated.
variation (wa-rĭ-ᵉ-ē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Änderung *f*, Abänderung *f*, Wechsel *m* (*Syn.* ſ, change); ♀. — 2. Abweichung *f* (from von), Schwankung *f*; ♀. — 3. *phys.* Variation *f*, Abweichung *f* der Magne'tnadel; ⚓ Mißweisung *f*, Deklination *f* des Kompasses; ♀. — 4. *phys.* Schwankung *f* des Barometers ꝛc. — 5. *math.*, *ast.* Variation *f*; calculus (od. method, solution) of ⌣s Variationsrechnung *f*; ⌣ of the moon Variation *f* oder Ungleichheit *f* in der Bewegung des Mondes. — 6. *math.*: a) abweichende Folge von plus und minus; b) Veränderung *f* er Größe. — 7. ♂ Variation *f*. — 8. *gr.* Biegung *f* der Wörter. — 9. Biologie: Veränderung *f* durch Umgebung und Zuchtwahl. — 10. † Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*. — 11. † Uneinigkeit *f*.
♀ Zu 1: for ⌣'s sake der Abwechslung wegen; ⌣ of colour Farbenwechsel *m*; Kirchenrecht: right of ⌣ Recht e-s Laienpatrons, eine anderweitige Präsentation für eine Pfründe zu veranlassen.
Zu ⌣ 2 ♆: ⌣ of exchange Schwankung *f* od. Veränderung *f* im Kurse; ⌣ of twopence in the pound Schwankung *f* von zwei Pence auf das Pfund.
Zu ⌣ 3: ⚓ oriental ⌣, westerly ⌣ westliche Mißweisung, Nordwestlering *f*; ⚓ oriental ⌣, easterly ⌣ östliche Mißweisung, Nordostering *f*; *phys.* line of no ⌣ agonische Linie, Agone *f* (Orte, deren Deklinationen gleich Null sind).
variational (wa-rĭ-ᵉ-schᵉn-ᵉl) *a.* bes. Biologie: die Veränderung durch Umgebung, Zuchtwahl ꝛc. betreffend; Veränderungs-...
variation-chart (⌣-schᵉn-tschā′-tᵉ) *s.*, *phys.* Magnetismus: Variationskarte, isogonische Karte. | Deklinationskompaß *m*. |
variation-compass ⚓ (⌣-kŏm-pᵉß) *s.* |
varintor (wa′-rĭ-ᵉn-tᵉr) *s.*, *tel.* Verbindung bei unterirdischen Leitungen, die die Zu- oder Abgabe bzw. Ausdehnung derselben durch die Temperatur erlaubt. | Wärmeeinfluß |
variocated ♁ (wā′-rĭ-ᵉ-kē-tᵉd) *a.*, *zo.* knotig gl
variolation ♁ (wā-rĭ-ᵉ-lō′-schᵉn) *s.*, *zo.* Knotenbildung *f* der Muskeln.
varicella ♁ (wa-rĭ-ßĕ′-lă) [lt.] *s.*, *med.* Windpocken *f pl.* | den Fetus betreffend. |
varicellar ♁ (⌣ᵉ) *a.*, *med.* die Windᵉ
varicellate ♁ (wăn-ᵉ-ßĕ′-lēt) *a.*, *zo.* mit kleinen Knoten versehen (Muskeln).
varicelloid ♁ (⌣-ō-ĭd) *a.*, *med.* windpockenartig.
varices ♁ (wā′-rĭ-ßĭß) *s pl.* zu varix.
variciform ♁ (wā-rĭ′-ßĭ-fōrm, *CT.D.* wā′-rᵉ-ßĭ-fō″rm) *a.*, *med.* krampfᵉaderförmig; knotig. | *med.* Krampfᵉaderbruch *m*. |
varicocele ♁ (wa′-rĭ-kō-ßēl) [lt., grch.] *s.* |
varicoid ♁ (wa′-rĭ-kȯȳd) *a.* = variciform.
varicoloured (wa′-rĭ-kŭl-ᵉrd), **⌣rous** (wa-rĭ-kŭ′-lᵉr-ᵉß) *a.* bunt, vielfarbig.
varicose ♁ (wa′-rĭ-kōß, a. wa′-rĭ-kōß) [lt.] *a.* 1. *med.* Krampfᵉader...; krampfᵉaderig, krankhaft erweitert; ⌣ stocking Schnurstrumpf *m*; ⌣ vein Krampfᵉader *f*; to suffer from ⌣ veins an Krampfᵉadern leiden. — 2. *zo.* knotig (Muskeln).
varicosed ♁ (⌣-kōßt) *a.*, *med.* krampfᵉ
varicosity ♁ (wăr-ᵉ-kŏ′-ßĭ-tĭ) *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣ᵉ), *med.* Krampfᵉader *f*; krankhafte Anschwellung; Knoten *m*
varicous ♁ (wa′-rĭ-kŭß) *a.* = varicose.
varicula ♁ (wᵃ-rĭ′-kŭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ⌣æ, ⌣lī), *med.* Krampfᵉader *f* der Augen-Bindehaut.
varied (wa′-rĭᵈ) [vary] *a.* □ 1. (teilweise) verändert. — 2. verschieden, mannigfaltig (*Syn.* ſ, different). — 3. abwechselnd, bunt.
variegate (wa′-rĭ-ᵉ-gēt) [spät-lt.] *v/a.* ① b. bunt machen.
variegated (⌣-gē-tᵉd) *a.* buntfarbig, gefleckt; *min.* ⌣ copper-ore Buntkupfererz *n*; *geol.* ⌣ sandstone bunter Sandstein.
variegation (wa-rĭ-ᵉ-gē′-schᵉn) *s.* 1. Vielfarbigkeit *f*, das Bunte; ᵛ Buntfarbigkeit *f* der Blätter. — 2. Buntmachen *n*. |*m.*|
variegator (wā′-rĭ-ᵉ-gē-tᵉr) *s.* Buntmacher|
varier (wā′-rĭ-ᵉr) *s.* j. der ändert ꝛc.; Abweichende(r) (from von).
varietal ♁ (wᵃ-rāi′-ᵉ-tᵉl) *a.* □ *zo.* und ᵛ eine Ab-art od. Varieta't betr. od. bildend, ⌣ly was die Ab-art angeht od. betrifft, soweit die Varietät in Betracht kommt.
variety (wᵃ-rāi′-ᵉ-tĭ) [fr., lt. *varietat-em*] *s.* (*pl.* ⌣ies, ᵛᵉ) 1. Verschiedenheit *f*, Abwechslung *f*, Mannigfaltigkeit *f*; ⌣ of colours Farbenreichtum *m*. - 2. *fig.* Vielseitigkeit *f*. — 3. Allerlei *n*, das Vermischte; a ⌣ of good things vielerlei Gutes. — 4. Sorte *f*, Art *f*, Probe *f* (insofern sie von andern abweichen). — 5. *zo.* und ᵛ Abᵉ, Spielart *f*, Varieta't *f*. — 6. † Abweichung *f*, Veränderung *f*.
variety-entertainment (wᵃ-rāi′-ᵉ-tĭ-en-tĕ′-tĕⁿ-mĕⁿt) *s.* = variety-show.
⌣-planer ⊙ (wᵃ-rāi′-ᵉ-tĭ-plē-nᵉr) *s.* Art Kehlmaschine *f*.
⌣-show (⌣-schō) *s.* Varieta'teⁿvorstellung *f*.
⌣-store *Am.* (⌣-ßtōr ᵛ) *s.* Bazar *m*.
⌣-theatre (⌣-thĭ-ᵉ-tᵉr) *s.* Varietätentheater *n*. |chiedene, viel-gestaltige.|
variformed (wa′-rĭ-fō″rmd) *a.* ver-|
varity ↖ (wa′-rĭ-tĭ) *v/a.* ① d. bunt oder abwechselnd machen
Varina (wᵃ-rai′-nă) *npr.* deutscher Name unter dem Swiss Miss Jane W. ging, die Schwester eines Freundes, heirate.
Varinas (wᵃ-rai′-năß) I *npr.* Varinas *n* (St. in Venezuela). — II *s.* ᵛ Varinas (Tabak) *m* (Tabak)
variola ♁ (wᵃ-rai′-ᵉ-la [lt. *variola*] *s.*, *med* die echten Pocken *f pl.*, Blattern *f pl.*
variolar ♁ (⌣ᵉr) *a.* Variola-.
variolaroid ♁ ᵛ (wa-rĭ-ᵉ-la″-rȯȳd) *a.*, *med.* Blatternähnlichen Art ꝛc. zu den Blattern gehörig. | Fetus betreffend. |
variolate ♁ (wa′-rĭ-ᵉ-lēt) *a.*, *ent.* und ᵛ
variolated ♁ (⌣-lē-tᵉd) *a.*, *med.* mit Pocken geimpft
variolation ♁ (wa-rĭ-ᵉ-lō′-schᵉn) *s.*, *med.* Pocken-impfung *f*; bovine ⌣ Kuh-

var[illegible] *s.* 1. *zo.* Grübchen *n.* 2. [illegible]chen *m* vom Blatte[illegible].

variolic [illegible] *a.* = variolous.

variolisation ⊕ ♁ (wa-ri″-ol-ī-ẓē′-shᵊn) *s.* Verpockung.

variolite ♁ (wa′-ri-ᵉ-lait) [variola] *s.*, *zo.* Variolith *m*, Blatterstein *m*.

variolitic ♁ (wa-ri-ᵉ-li′t-ik) *a.*, *min.* [variolite] blatterig, blatterstein artig.

variolitisation ♁ (wā-ri-ᵉ-lī-ẓē′-shᵊn), **~m** ♁ (wā′-ri-ᵉ-lai-tizm) *s.*, *min.* Verwandlung *f* in Variolith.

varioloid ♁ (wā′-ri-ᵉ-loid) [variola] *med.* **I** *a.* pocken-artig; Variolōi′den-...; ~ virus Pockengift *n*. — **II** *s.* Variolōi′den *pl.* (durch Impfung modifizierte Pocken).

variolous ♁ (wē-nai′-ᵉ-loß) *a.*, *med.* 1. Blattern-..., Pocken-... — 2. pockig, pocken-artig. — 3. (*a. ant.*) pocken-narbig.

variolo-vaccine ♁ (wē-nai′-ᵉ-lō-wā″-ksin) *s.*, *med.* Pockenlymphe *f*.

variolo-vaccinia ♁ (~wāk-ßi″n-ē-a) *s.*, *med* durch Impfung erzeugte Kuhpocken *f pl*.

variometer ♁ (wa-ri-o′m-i-tᵊr) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Instrument zum Messen der magnetischen Kraft an verschiedenen Punkten der Erde.

variorum ♁ (wa-ri-o′-rum ᵂᵒ) [lt. *gen. pl.* von *varius*] *a.*: ~ edition Ausgabe *f* mit Noten verschiedener Erklärer.

various (wa′-ri-ᵉß) [lt. *varius*] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. verschieden, verschieden-artig, abwechselnd, mannigfaltig; ~ readings *pl.* verschiedene Les-arten *f pl.*, Varia′nten *f pl.* — 2. *fig.* Abwechselung bietend, nicht eintonig, bunt (Leben &c.). — 3. veränderlich, unbeständig. — 4. (mit folg. *s/pl.*) verschiedene, mehrere.

variously (~li[ᵉ]) *adv.* verschieden(tlich).

variousness (~ißneß) *s.* Verschiedenheit *f*, Mannigfaltigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*.

variscite ♁ (wa′ri-ᵉ-ßait) [lt. *Varisci* Volksstamm] *s.*, *min.* Varisci′t *m*.

varix ♁ (wa′-riß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ces**, wā′ri-ᵉ-ßīß) 1. *med.* Krampf-ader *f*, Aderknoten *m*. — 2. *zo.* Knoten *m* (bei Muscheln).

varlet (wa′r-lit) [afz., fr. *valet*] *s.* 1. Knappe *m*, Page *m*, Diener *m*. — 2. Stadt-, Gerichts-diener *m*. — 3. gemeiner Kerl, Schuft *m*, Schelm *m*, Bube *m*. — 4. † (als Spitz.) Bube *m*.

varletess † (~li-tᵉß) *s.* Dienerin *f*.

varletry † (~li-trⁱ) *s.* Gesindel *n*, Pöbel *m*.

Varley (wa′r-li) *npr.*: Cornelius ~ (1781 bis 1873), John ~ (1778 bis 1842) englische Maler.

varment (~mᵉnt) *s.* = vermin.

varmint (~mint) **I** ℙ u. *provc. s.* = vermin. — **II** *a.*, *unir.*, *sl.* fein, nett, patent.

varnish (wa′r-nisch) [fr. *vernis*] **I** *s.* 1. ⊙ Firnis *m*, Lack *m*; to set a ~ on = ~ 6; dull ~ matter Firnis; coat of ~ Lack-überzug *m*. — 2. ⊙ (Töpfer-)Glasu′r *f*. — 3. ⊙ = etching-varnish. — 4. ⊙ (black) ~ Steinkohlenteer *m* zum Anstreichen v. Schiffen &c. — 5. *fig.* Firnis *m*, äußerer Anstrich. Über-zug *m*. — **II** *v/a.* 1 c. 6. ⊙ (über)firnissen, lackieren, mit Lack überziehen (a. to ~ over). — 7. ⊙ glasieren, pottieren. — 8. auf-frischen, auf-bessern. — 9. *fig.* e-n Anstrich (= *colour*) *a.*, übertünchen, beschönigen, bemänteln (a. to ~ over). — **III** *v/n.* ⊙ c. 10. [illegible] *fig.* beschönigen.

varnish-brush ⊙ (~brᵘsch) *s.* Lackpinsel *m*.

varnish-colour ⊙ (~kᵘl-ᵉr) *s.* Lackfarbe *f*.

varnisher (wā′r-nⁱsch-ᵉr) *s.* 1. Lackierer *m*; [illegible] *m*. Vernantler *m*. — 2. ⊙ [illegible] *s.* — 3. ♁ j. der [illegible] fett.

varnishing (wā′r-nⁱsch-ing) *s.* Lack-, [illegible] *m*, Vernantlung *f*.

varnish-maker (wā′r-nisch-mē-kᵉr) *s.* Firnis-, Lack-fabrika′nt *m*.

~-polish ⊙ (wa′r-nisch-po′l-isch) *s.* Politu′r *f*. [Wachoelderharz *n*.]

~-sandarac(h) ⊙ (~-ßa′n-da-rak) *s.*]

~-tree ♀ (wā′r-nisch-tri) *s.* Firnisbaum *m* (bot. *Rhus vernicifera*, Japan); s. a. black 1 ♆.

~-wattle ♀ Austr. (~-wotl) *s.* Firnis-akazie *f* (*Acacia vernicifluat*).

varrey (wa′r-ᵉ) *s.*, *her.* = vair.

varriated (wa′r-i-ē-t d) [varry] *a.*, *her.* mit stumpfen Zinnen versehen.

Varronian ♁ (wᵉ-rō″-ni-ᵉn) [Varro, röm. Grammatiker, 116 bis um 21 v. Chr.] *a.* Varronisch, des Varro.

varry (wa′r-ᵉ) *s.* † *pl.* **~ies**, **~ᵉß**) = vair.

varsal ℙ (wā′r-ßᵉl) *a.* = universal.

(')varsity ℙ (wā′r-ß[ᵉ]-tⁱ) *s.*, *sl.* = university; ~ crews *pl.* Vertreter *m/pl.* der alten Universitäten (Oxford u. Cambridge) bei den nationalen Wettspielen; ~ boat-race Wettrudern *n* der Studenten (v. Oxford u. Cambridge).

Varsoviennе, v~ (wā′r-ßō-wⁱ-e″n od. wā′r-ßō″-wⁱ-en) [fr.; *Varsovie* Warschau] *s.* Variotie′nne *f* (Mal Tanz).

vartabed (wā′r-tā-bed), **~t** (~bet) *s.* etwa: Doktor *m*, Lehrer *m* (höherer Geistlicher der armenischen Kirche).

Varuna *Ost-J.* (*C.D.* wā″ru-ᵘn-na, *W.B.* wā-rū″-na) [Sanskrit] *npr.*, *myth.* Va′runa *m* (Beschützer der Wahrheit &c.; neuerdings dargestellt als Wassergott).

Varus (wa′r-ᵘß) *npr.* röm. Mil.: Varus *m*.

varvel(led) (wa′r-wᵉld) *a.*, *her.* mit Fußringen (Falten).

varvels (~wᵉlß) [(alt-)fr. *vervelles*] *s/pl.* Fußringe *m/pl.* fur Jagdfalten.

vary (wā′-rᵉ) [fr. *varier*, lt. *varia′re*] **I** *v/a.* ① d. **I.** ändern, verändern, (ab-)wechseln mit; ❦ to ~ the risk eine versicherte Gefahr in eine andere umändern. — 2. Mannigfaltigkeit oder Abwechselung bringen in, mannigfaltig oder verschieden machen, unterscheiden. — 3. ♪ variieren. — **II** *v/n.* ① d. 4. sich (verändern, variieren, (ab)wechseln. — 5. veränderlich sein, verschieden oder mannigfaltig sein, abweichen, sich unterscheiden (from von), sich nicht gleich bleiben, seine Meinung &c. wechseln; he varies at times er bleibt sich nicht gleich oder treu; men ~ in opinion die Menschen haben verschiedene Meinungen. — 6. ⚓ dwarreln, veränderlich sein (Wind). — 7. bunt sein. — 8. *zo.*, ♀ variieren. — 9. *math.* sich ändern, veränderlich sein. — **III** † *s.* 10. Veränderung *f*, Wechsel *m* (*SH.K.L.2,2,85*).

varycoloured ✧ (wa′r-ᵉ-kᵘl-ᵉrd) *a.* = varicoloured. [änderlich, bunt.]

varying (wa′r-ᵉ-inᵍ) *a.* (ab)wechselnd, ver-]

vasal ♁ (wē′-ßᵉl) [von lt. *vas*] *a.*, *anat.* die Gefäße betr.; Gefäß-...; Blutgefäß-...

vasalium ♁ (wā-ßē′-lⁱ-ᵉm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~n**, **~l**ᵉ-a), *anat.* Gewebe *n* der Gefäße.

vascular ♁ (wa′ß-kᵘ-lᵉr) [lt. *va′sculum*] *a.* □ (s. a. ~ly) *anat.* u. ♀ auf Gefäße bezüglich, gefäßreich; Gefäß-...; ♀ ~ plant Zellenpflanze *f*; ~ system Gefäßsyste′m *n*.

vascularisation ⊕ ♁ (wäß-kᵘ-lᵉ-rai-zē′-shᵊn) *s.*, *anat.* (Blut-)Gefäßbildung *f*.

vascularise ⊕ ♁ (wa′ß-kᵘ-lᵉ-rais) *v/a.* ① b. *anat.* gefäßreich machen.

vascularity ♁ (wäß-kᵘ-la′r-ᵉ-tⁱ) *s.*, *anat.* und ♀ Zustand *m* und Anordnung *f* der Gefäße, Gefäßreichtum *m*.

vascularly ♁ (wa′ß-kᵘ-lᵉ-lⁱ) *adv.*, *anat.* u. ♀ was die Gefäße betrifft; durch Gefäße.

vasculiferous ♁ ♀ (wäß-kᵘ-li′-ᵉ-rōß) *a.* mit zelligen Samengefäßen.

vasculiform ♁ ♀ (wa′ß-kᵘ-lᵉ-fo″rm) *a.* gefäßförmig. [vasomotor.]

vasculomotor ♁ (~lᵉ-mō-tᵉr) *a.* =]

vasculose ♁ (wā′ß-kᵘ-lōß) **I** *a.*, *anat.* u. ♀ = vascular. — **II** *s.*, *chm.* Vasculo′se *f* (Stoff der Pflanzengefäße).

vase (wēß, wāß) [lt. *vas(um)*] *s.* 1. Vase *f*, Kunst-, Pracht-gefäß *n*, Blumenvase *f*, künstlicher Blumentopf. — 2. *arch.* Trommel *f* e-s Säulenkapitäls. — 3. *arch.* ~ of a fountain Brunnenschale *f*. — 4. ♀ Blumenkelch *m*. — 5. ⊙ Mitte *f* eines Kirchenleuchters bei Goldschmieden.

vase-clock (~klok) *s.* ehm.: Vasen-uhr *f* (Uhr in Form einer Vase mit zwei sich über-einander drehenden Ringen, die die Zeit anzeigen).

vaseful (~ful) *s.*: a ~ eine Vase voll.

vase-lamp (~lᵃmp) *s.* Vasenlampe *f*.

vaseline ❦ (wā′ß-ᵉ-lin od. wā′ß-ᵉ-lin) **I** *s.*, *chm.*, *med.* Vaseli′n *n*; Kaiserna *s/.* Butter *f*. — **II** * *v/a.* ① b. mit Vaselin bestreichen.

vase-painting (wē″ß-, wē″ß-, wā″ß-pe′n-tinᵍ) *s.* Vasenmalerei *f*.

vasifactive ♁ (wäß-ᵉ-fa′k-tiw) *a.*, *anat.*, &c. Blutgefäße bildend.

vasiform ♁ (wā′ß-ᵉ-fo″rm) [lt.] *a.* gefäßförmig; Gefäß-...

vasoconstrictive ♁ (wäß-ō-kᵒn-ßtra′k-tiw) [lt.] *a.*, *med.* gefäßverengernd.

vasoconstrictor ♁ (~kᵒⁿ) *med.* **I** *a.* gefäßverengernd. — **II** *s.* gefäßverengernder Nerv; gefäßverengerndes Mittel.

vasodentinal ♁ (wäß-ᵉ-de″n-tᵉ-nᵃl) [lt.] *a.* das Vasodenti′n betreffend.

vasodentine ♁ (~tin) *s.* Vasodenti′n *n* (für Blutkörperchen durchlässige Zahnsubstanz).

vasodilator ♁ (~dⁱ-la′-tᵉr od. ~dai~) [lt.] *med.* **I** *a.* gefäßerweiternd. — **II** *s.* gefäßerweiternder Nerv; gefäßerweiterndes Mittel. [*anat.*, &c. (blut)gefäßbildend.]

vasoformative (~fo″r-mᵉ-tiw) [lt.] *a.*,]

vasohypertonic ♁ (wäß-ᵉ-hai-pᵉ-to″n-ik) [lt.-grch.] *a.*, *med.* gefäßverengernd.

vasohypotonic ♁ (~pᵉ-to″n-ik) *a.*, *med.* gefäßerweiternd.

vaso-inhibitory ♁ (wäß-ᵉ-in-hi′b-ᵉ-tᵉ-rⁱ) [lt.] *a.* die Gefäßthätigkeit hemmend, gefäßerweiternd.

vasomotion ♁ (~mō″-shᵊn) *s.*, *med.* Verengerung *f* und Erweiterung *f* der Gefäße.

vasomotor ♁ (wäß-ᵉ-mō″-tᵉr), **~lal** ♁ (~mᵉ-tō″-nᵉl ⓐ), **~ic** ♁ (~mᵉ-to′n-ik), **~y** ♁ (~mō″-tᵉ-nᵉ) [lt.] *a.*, *med.* vasomoto′risch (Gefäßnerven).

vasosensory ♁ (~ße″n-ßᵉ-rⁱ) *a.*, *med.* den Gefäßen Empfindung mitteilend (Nerven).

vasquine (wäß-ki″n) *s.* = basquina (*Sc.*).

vassal (wa′ß-lᵉ) [m/c., fr. *vassal*] **I** *s.* 1. (a. great ~) Vasa′ll(in), Lehnsmann *m*, Lehnsfrau *f*; rear ~ Aftervasallenmann *m*. — 2. Untergebene(r), Unterthan *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 3. *fig.* Knecht *m*, Sklave *m*, Werkzeug *n*, Kreatu′r *f*. — **II** *a.* 4. knechtisch, unterthänig, ergeben. — **III** *v/a.* ① e. (a.) 5. unterwerfen, abhängig oder zu(m) Vasallen machen. — 6. knechten, beherrschen.

vassalage (wa′ß-a-lⁱdᵍ) *s.* 1. Lehn-, Dienstbarkeit *f*, Vasallenstand *m*, Lehns-verhältnis *n*, -dienst *m*, -pflicht *f*; to do a p. ~ j-m Lehnsdienste thun. — 2. Lehnsgebiet *n*. — 3. *fig.* Knechtschaft *f*, Abhängigkeit *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 4. ✎ = vassalry. — 5. † Vorrang *m*, Überlegenheit *f*; Tapferkeit *f*, Mut *m*.

vassalate † (~let) *v/a.* = vassal.

vassalation † (wäß-ᵃ-lē′-shᵊn) *s.* Dienstbarkeit *f*, Abhängigkeit *f*. [Dienerin *f*.]

vassaless † (wā′ß-ᵃ-lᵉß) *s.* Vasa′llin *f*;]

vassalise † (~lai) *v/a.* = vassal.

vassalry (wa′ß-lᵉ-nᵉ) *s.* Vasallen-schaft *f*, -schar *f*; Vasallen *m/pl.*

vast (waßt) [(alt-)fr. *vaste*, lt. *vas′tus*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. weit, ausgedehnt, groß, unermeßlich, ungeheuer, mächtig, großartig;

a ~ deal (od. amount) of gewaltig od. ungeheuer viel. - 2. *fig.* ausgedehnt, vielseitig, viel umfassend (Geist). — 3. F ungeheuer, mächtig, gewaltig (in Übertreibungen; bes. im 18. *sc.*). — 4. † wüst, leer, einsam. — **II** *s.* 5. † od *poet.* Weite *f*, unermeßlicher Raum, weite Strecke, Leere *f*; ~ of air unermeßlicher Himmelsraum; ~ of night Leere *f* der Nacht (*SH.H.1,2,198*); watery ~ Wasserwüste *f*. — 6. *proc.* ungeheure Menge.

vastate † (wă'ßˌtēt) [lt.] *a.* verwüstet.

vastation (wăß·tē'·shᵊn) [lt.] *s.* Verheerung *f* (= devastation 1).

vastator † (~tᵉr) *s.* Verwüster *m*.

vastel † (wo'ßˌtᵉl) *s.* = wastel.

vastidity † (wăß·ti'd·ᵉ·tᵉ) *s.* = vastness.

vastitude (wa'ßˌtᵉ·tjud) [lt.] *s.* 1. † Zerstörung *f*, Verwüstung *f*. - 2. ✎ = vastness.

vastity (~tᵉ) [lt.] *s.* 1. Ein·öde *f*, Wüste *f*. — 2. = vastness.

vastly (wa'ßˌtᵉ·lᵉ) *adv.* 1. F ungeheuer, sehr, gewaltig; ~ fat entsetzlich dick (vgl. vast 3). — 2. † wüst, leer, öde.

vastness (~nᵉß) *s.* ungeheure Größe, weite Strecke, Unermeßlichkeit *f*, Großartigkeit *f*.

vasture †(wa'ßˌtjurᵉ od. ~tjuᵉ) *s.* = vastness.

vasty ✎ (wa'ßˌtᵉ·tᵉ) *a.* ungeheuer, ausgedehnt, ungeheuerlich (*SH.H.IV,a,3,1,52*).

vat (wät) [a/c. *fat*] **I** *s.* 1. großes Faß, Kufe *f*; *Cath.eccl.* † holy-water ~ Weihwasserbecken *n*. — 2. ⊙ Färberei: Küpe *f*; Papierfabrikation: Trog *m*, Holländerkasten *m*, (Schöpf-)Bütte *f*; Gerberei: Lohgrube *f*; ⅋. — 3. deutsches und holländisches Maß: Faß *n*, Hektoliter *n* (ungefähr = 22 imperial gallons; früher in England: Kohlenmaß [I. C. XXII,IIA). — **II** *v/a.* ⓠ e. 4. in ein Faß oder eine Kufe thun; in einer Küpe ꝛc. behandeln.

§ **Zu ~ 2** ⊙ Färberei: cold ~ kalte Küpe; § German ~ deutsche Küpe; Indian ~ indische Küpe; second ~ Rührkufe *f*; § thrown-back ~ schwarzgewordene Küpe; § to prepare the ~ die Küpe anstellen.

vat-blue ⊙ (wa't-blū) *s.* Indigblau *n*.

vat-boy ⊙ (~·bōi) *s.* Climatic: Aufschüttjunge *f*. [Schaumlöffel *m*.]

vat-clearer ⊙ (~·klī·rᵉr) *s.* Zuckerfabrik.:

vatful (~ful) *s.*: a ~ eine Kufe voll.

vatic (wa't·ik), **~al** † (~'·i·kl) [von lt. *vates*] *a.* prophe'tisch, seherisch.

Vatican (wa't·ᵉ·kᵉn) [lt.] *s.* Vatika'n *m* (Berg u. päpstlicher Palast in Rom; *fig.* päpstliche Herrschaft); ~ Council vatika'nisches Konzi'l (1869–1870); thunder of the ~ päpstliches Ana'thema.

Vaticanism (~kᵉ·nizm) *s.* Vatikani'smus *m* (theol. und kirchl. System, das auf der unbedingten Autorität des Papstes beruht).

Vaticanist (~nist) *s.* unbedingter Anhänger (der Unfehlbarkeit) des Papstes.

vaticide (wa'ti·ᵉ·ßaid) [lt.] *s.* 1. Prophe'tenmörder *m*. — 2. Prophetenmord *m*.

vaticinal (wă·ti'ßˌi·nᵉl) *a* prophe'tisch.

vaticinate (~nēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ⓠ b. prophezeien, vorhersagen, weissagen.

vaticination (wă·tiß·ᵉ·ni·shᵉn) *s.* Prophezeiung *f*, Weissagung *f*. [phe't *m*.]

vaticinator (wă·ti'ßˌᵉ·ne·tᵉr) [lt.] *s.* Pro-

vaticinatress (~tᵉrß) *s.* Prophe'tin *f*.

vaticine † (wa't·ᵉ·ßin) [lt.] *s* Weissagung *f*.

vat-maker ⊙ (wa't-me·kᵉr) *s.* Kufen-, Bütten-macher *m*.

vatman ⊙ (wa't-mᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~·me·n) 1. Färberei: Kufenmeister *m*. — 2. Papierfabrikation: Schöpfer *m*, Büttgeselle *m*.

vat-paper ✾ (~·pē·pᵉr) *s.* Büttenpapier *n*.

vat-press ⊙ (~·preß) *s.* Papierfabrikation: Büttenpresse *f*. [Büttenkammer *f*.]

vat-room ⊙ (~·rum) *s.* Papierfabrikation:

vatting ⊙ (wa't·in³) [vat] *s.* Zu-Kufenthun *n*, Eintonnen *n*; ~ charges *pl.* Gebühren *f/pl.* furs Eintonnen.

Vaud (wō) *npr.* Waadtland *n*) *f* (Schweizer. Kanton).

vaudeville (wō'·d·wil) [fr.] *s.* Vaudeville *n*: 1. satirisches Volkslied über ein Tagesereignis nach bekannter Melodie, Gassenhauer *m*. — 2. Lustspiel mit eingelegten Liedern. [Vaudevilles.]

vaudevillist (~wil·ist) *s.* Verfasser *m* von

Vaudois[1] (fr.: wo·dwa') **I** *s.* 1. (*sg.* u. *pl.*) Waadtländer(in). — 2. das Waadtländische (Dialekt). — **II** *a.* 3. waadtländisch.

Vaudois[2] (~) *eccl.hist.* **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Waldes'ufer(in). — **II** *a.* waldensisch.

vaudoo, vaudou(x) (wō·dū') = voodoo.

Vaughan (wân oder wă'·ᵉn) *npr.*: Henry ~ walisischer Dichter (1621–1695); Robert ~ engl. Geistlicher u. Geschichtschreiber (1795–1868).

vault[1] (wălt, wolt, † wât) [fr. *voûte*, von lt. *volu'tus*] **I** *s.* 1. *arch.* Gewölbe *n*, Wölbung *f*, Bogen *m*; ⅋. — 2. Keller (-gewölbe *n*) *m*; ~s *pl.* (oft als *sg.*) Kellerei *f*; wine-~ Weinkeller *m*. — 3. (Toten-) Gewölbe *n*, Gruft *f*; family-~ Familiengruft *f*, Erbbegräbnis *n*. — 4. ⊙ Glasfabrik.: Kappe *f*, Kuppe *f*. — 5. Höhle *f*. — 6. Abort *m*, Abtritt *m*. — **II** *v/a.* ⓠ a. 7. wölben, ein-, über-wölben. — 8. ⊙ Hufeisen bogenförmig krümmen, hohlschmieden.

§ **Zu ~ 1** meist *arch.*: acoustic ~ Schallgewölbe *n*; annular ~ Ringgewölbe *n*; § cellular ~ Gurtgewölbe *n*; conical ~ Trichtergewölbe *n*; coved ~ böhmische Kappe; cylindrical ~ Tonnen-, Kufengewölbe *n*; direct-arched ~ gerades Gewölbe; domed ~, domical ~, spherical ~ Kuppel-, Kessel-gewölbe *n*; § full-centre ~, perfect semicircular ~ Rundbogengewölbe *n*; helical ~ ansteigendes Ringgewölbe; oblique ~, skew ~ schiefes Gewölbe; *anat.* palatal ~ Gaumenbogen *m*; raising ~, rampant ~, § stilted ~ steigendes Gewölbe; ribbed ~ Rippen-, Gurt-gewölbe *n*; spiral ~ Spiralgewölbe *n*; surbased ~ Spitzbogengewölbe *n*; surmounted ~ überhöhtes Gewölbe; tubular ~ Topfgewölbe *n*; Welsh ~ Kappengewölbe *n*; *anat.* ~ of the cranium obere Schädelwölbung; ~ of heaven Himmelsgewölbe *n*; § to lay out the ribs of a ~ die Verrechnung eines Gewölbes aufreißen.

vault[2] (wălt) [fr. *volte*, it. *volta*, von lt. *vo'lvere*] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Satz *m* (bes. mit aufgestützten Händen. — 2. *man.* Bogensprung *m*. — **II** *v.n.* ⓠ a. 3. springen, sich in den Sattel schwingen. — 4. voltigieren, Kunst-, Bogen-springe *m*. — **III** *v/a.* ⓠ a. 5. mit aufgestützten Händen oder mit einer Stange springen oder setzen über. — Vgl. ~ᵉr.

vaultage † (wăl'·tᵉ·Dǧ) *s.*, *arch.* Gewölbe *n*.

vault-cover (wă'lt-kŏw·ᵉr) *s.*, *arch.* verglaste Lichtöffnung eines unterirdischen Gewölbes.

vaulted (wă'l·tᵉd) *a.* 1. gewölbt; *arch.* ~ cell Gewölb-kappe *f*, -fach *n*; ~ sky Himmelsgewölbe *n*. — 2. *arch.* mit e-m Gewölbe versehen; mit Gewölben. — 3. *zo.* und ✎ bogenförmig, stark gebogen.

vaulter (~ᵉr) [vault[2]] *s.* Voltigeur *m*, Springer *m*, Kunst-reiter *m*.

vaulting[1] (~tiŋ) [vault[1]] *s.* Wölben *n*, Wölbung *f*; *arch.*, *coll.* Gewölbe *n pl.*

vaulting[2] (~) [vault[2]] **I** *a.* 1. voltigierend, springend. — 2. ✎ *fig.* hochfliegend; ~ ambition hochfliegender Ehrgeiz (*SH.M. 1,7,27*). — **II** *s.* 3. Voltigieren *n*; *coll.* Kunstreiter-stücke *n pl.* — Vgl. ~ᵉr.

vaulting-capital (wă'l·tiŋ-kăp·ᵉ·tᵉl) *s.*, *arch.* Kapitäl *n* eines Gewölbepfeilers.

~-horse (~·hōß) *s.* Turnen: (hölzernes) Pferd, Springpferd *n*.

~-house ℙ † (~·haus) *s.* Bordell *n*.

~-masonry ⊙ (~·meßn·rᵉ) *s.* Gewölbmauerwerk *n*.

vaulting-pillar (wă'l·tiŋ-pil·ᵉr) *s.*, *arch.* Gewölbpfeiler *m*.

~-rope (~·rōp) *s.* Schlappseil *n* der Seiltänzer.

~-shaft (~·schaft) *s.*, *arch.* Gewölbpfeiler *m*.

~-tile ⊙ (~·tail) *s.* Ziegelei: Gewölbziegel *m*.

vault-light (wă'lt-lait) *s.* = vault-cover.

vault-shell (~·schel) *s.*, *arch.* Füllung *f* zwischen den Rippen eines Gurtgewölbes.

vaulture ✎ (wă'l·tjurᵉ od. ~tjuᵉ) *s.* Wölbung *f*.

vault-work (wă'lt-wörk) *s.*, *arch.* Gewölbmauerwerk *n*.

vaulty † (wă'l·tᵉ) *a.* gewölbt. [vance[2].]

vaunce † (*W.B.* wanß od. wänß) *v* a. = ad-

vaunt[1] (want oder want) [valt-] fr. *vanter*, mlt. *vanita're*] *v/n.* ⓠ a. 1. prahlen, aufschneiden, sich rühmen (of *gen.*). — **II** *v/a.* ⓠ a. 2. rühmen, preisen, herausstreichen. — 3. prahlerisch entfalten oder zur Schau tragen (*SP. F.Q.5,2,17*). — **III** *s.* 4. Prahlerei *f*, Großsprecherei *f*; to make ~ of a th., to make a th. one's ~ sich e-r Sache rühmen, mit et. großtun.

vaunt[2] † (wänt) [fr. *avant*] *s.* Anfang *m* (*SH.T.C.Prol.27*). [van-courier.]

vaunt-courier † (wa'nt-ku·rᵉ·rᵉ) *s.* =

vaunter (wă'n·tᵉr oder wa'n·tᵉr) *s.* Prahler(in), Großsprecher(in), Aufschneider(in).

vauntery ✎ (~tᵉ·rᵉ) *s.* Prahlerei *f*.

vauntful (wa'nt-ful oder wa'nt-fūl) *a.* prahlerisch, großsprecherisch.

vauntie schott. (wă'n·tᵉ) *a.* prahlerisch.

vaunting (wă'n·tiŋ od. wa'n·) [vaunt[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* ☐ prahlerisch, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n*.

vauntmure † (wa'nt-mjūr) *s.* = vantmure.

vauquelinite ⛏ (wō'·t·l·ᵉ·nait) [fr. Chemiker Vauquelin (1763–1829)] *s.*, *min.* Vauquelinit *m*.

vaut † (wât) *s.* u. *v.* = vault[2] (*SP.*).

vaute † (wât) *s.* = vault[2].

vaulter † (wâ'·tᵉr) *s.* = vaulter.

vauty † (wâ'·tᵉ) *a.* = vaulty.

Vaux (wăß) *npr.*: Calvert ~ engl.-amerik. Baumeister und Landschaftsgärtner (geb. 1824).

Vauxhall (wăß·hă'l) *npr.* Stadtteil Londons; ~ Gardens *pl.* früheres öffentlich. Vergnügungslokal am Süd-ufer der Themse; 1859 geschlossen.

vavasor † (wa'w·ᵉ·ßᵉr) [a/f. *vavassour*, mlt. *vassus vasso'rum*] *s.* Afterlehnsmann *m*, niederer Vasall, Hinterlasse *m*.

vavasory † (~ßᵉ·rᵉ) *s.* Afterlehn *n*.

vavasour † (~ßūr) *s.* = vavasor.

vawurd † (wo'·wᵉrd) [vanward[1]] **I** *s.* 1. vorderer Teil. — 2. ✕ Vordertreffen *n*. — **II** *a.* 3. vorderst, des Vordertreffens.

Vayu Ob.-J. (wa'·ju) [Sanskrit] *s.*, *myth.* Windgott *m*).

V. B. ✕ *abbr.* = Volunteer Battalion.

V-boh ⊙ (wi'·bōb) *s.*, *mach* V-förmiger Arm.

V. C. *abbr.* = vice-chancellor; vice-chairman; vice-consul; Victoria Cross.

V-eroze ⊙ (wi'·ruᵉ) *s.* V-förmiges Krözeisen der Böttcher. [verjectum *n*.]

v.d. *abbr.* = various dates (in Bücher-)

V. D. L. *abbr.* = Van Diemen's Land.

V. D. M. *abbr.* = [lt.] *verbi divi'ni mi·nis'ter* (Diener des göttlichen Worts [d.]).

've F *abbr.* = have; I've ich habe.

Veadar (wi'·ᵉ·dᵉr) [hebr.] *s.* Schaltmonat *m*, dreizehnter Monat des jüd. Kalenders.

veal (wil) [a. f. *veël*, lt. *vitellus*, v. *vi'tulus*] *s.* 1. Kalbfleisch *n*; roasted ~ Kalbsbraten *m*; breast of ~ Kalbsbrust *f*. — 2. † et. ist. Kalb *n*. — 3. ✾ ~s *pl.* Kälbfelle *n pl.* [brühe *f*.]

veal-broth (wi'l-brɔth) *s.* Kalbfleisch-

~-cutlet (wi'l-kŭt·lᵉt) *s.* Kost.: Kalbsfrikadelle *f*) *n*, -rippchen *n*.

~-pie (~·pai) *s.* Kost.: Kalbspastete *f*.

~-skin (~·skin) *s.*, *med.* Art Hautkrankheit.

~-tea ✎ (~·tī) *s.* Kalbfleischbrühe *f* (aus Kalbfleischwürfeln gekocht). [ung, unter.]

vealy † (wi'·lᵉ) *a.* wie Kalbfleisch, *fig.*

Ve'ctis ⁊ (ˌ-tis) *npr.* = Vectis[1].
vectitious (-tish'us) *a.* zum Fahren od. zum Fuhrwerk gehörig.
vectation ⁊ (-tā'shn) *s.* = vectitation.
Vectis[1] (vek'-tis) *npr.* römischer Name der Insel Wight. — Vgl. ~[2].
vectis[2] ⊅ (-) [lt.] *s.* 1. rom. Ant.: Hebel *m*; Riegel *m*. — 2. *surg.* Geburtshülfe: Art Hebel *m*.
vectitation (vek-tē'-shn) [lt.] *s.* Fahren, Beförderung *f*.
vector ⊅ (vek'-tr) [lt.] *math.* I *s.* Vektor *m*; radius ~ Radius vektor *m*. — II *a.* einen Vektor oder Vekto'ren betreffend.
vectorial ⊅ (vek-tō'-ri-ăl ⓖ) *a.*, *math.* e-n Vektor od. Vekto'ren betr.; Vektoren-...
vecture (vek'-tŭr od. ~tsh'-ŭr) [lt.] *s.* Beförderung *f*; Fuhre *f*.
Veda ⊅ (vē'-da, a. wī'-da) [Sanskrit] *s.* Veda *f* (heiliges Buch der Brahmanen).
Vedanga ⊅ (vē'-da'n-ga) [Sanskrit] *s.* erklärende Abteilung der Vedas.
Vedanta ⊅ (vē'-da'n-ta) [Sanskrit] *s.* Lehre *f* der Vedas.
Vedantic ⊅ (vē'-da'n-tik), **~n** ⊅ (~tin) *a.* die Veda-lehre betr., vedisch. [lehre.]
Vedantist ⊅ (~tist) *s.* Kenner *m* der Veda-
vedette ⚔ (vē'-dē't) [fr.] *s.* Vedette *f*, Kavalleriepostен *m*. [vedisch.]
Vedic ⊅ (vē'-dik, auch wī'-) [Veda] *a.*
veer (wīr') [fr. *virer*, von lt. *vī'riæ*] ① a. I *v/a.* 1. ⚓ drehen, wenden, holen, (ab-) fieren; ein Tau loslassen, schießen lassen (a. to ~ out); ⅋. — 2. ⊙ to ~ a timber e-n Balken abvieren, vierkantig behauen. — II *v/n.* 3. ⚓ fieren, schricken, sich drehen, sich wenden (a. *fig.*; *ant.* back); ⅋. — 4. Meteorologie: sich mit der Sonne drehen (Wind).

Zu ~ 1 ⚓: to ~ and haul Tau abfieren und einholen, stoßweise holen; to ~ away, to ~ out das Ankertau (aus-) fieren; ~ no more! fall nicht ab!, nicht leger! (Befehl, das Schiff nicht weiter abfallen zu lassen).

Zu ~ 3 ⚓: to ~ and haul sich drehen und schralen (Wind); the wiud ~s aft der Wind räumt; the wind ~s about the northwest der Wind springt nach Nordwesten um; *fig.* to ~ round langsam umsatteln, sich zur Meinung eines andern bekehren lassen.

veerable ˌ (wīr'-a-bl) *a.* veränderlich.
veering (~ring) [veer] I *a.* □ sich drehend, sich wendend, veränderlich. — II *s.* Umspringen *n* des Windes; *fig.* Wendung *f*, das Wetterwendische.
veery *Am* (wī'-rē) *s.* (*pl.* ~ies. ~rēz), *orn.* Waldspotter *m* (*Turdus rufus*).
Vega[1] (wī'-ga) [ar.] *npr.* Wega *f*: a) *ast.* Stern in der Lyra; b) Schiff des Nordenskjöld 1878—1879. [Dichter (1562—1635).]
Vega[2] (wē'-ga) *npr.*: Lope de ~ span.
vega[3] (wē'-ga) [span.] *s.* flache feuchte Niederung, in Kuba oft: Tabakpflanzung *f*.
vegetability (wedj-ē-tă-bi'-l-ē-tē) *s.* Vegetabilita't *f*, Pflanzenlebenskraft *f*.
vegetable (wē'dj-ē-tăbl) [fr., von lt. *vegeta're*] I *a.* Pflanzen-..., Gewächs-...; zu den Pflanzen gehörig, vegetabi'lisch, pflanzlich; ⅋. — II *s.* Pflanze *f*; bes. Kuchen-, Gemüsepflanze *f*; ~s *pl.* Vegetabi'lien *pl.*, Gemüse *n/pl.*; Futterkräuter *n/pl.*

Zu ~ 1: *chem.* ~ acid vegetabilische Säure, Pflanzensäure *f*; ⚕ *med.* ~ ... gebrauchter Mohr; ~ alkali: ... b) Pott-asche; ... Pflanzen-anatomie *f*; ~ ... *m*; ~s ~ bristles *pl.*; ... chemistry ... Holzkohle *f*; ... diet ... *f*; ~ ... Gemüseschüssel ...; ~ earth ... Pflanzen-, Damm-erde *f*; ❦ ~ horse-hair Zwergpalmfaser *f* (von *Chamæ'rops hu'milis*); ❦ ~ insect-wax chinesisches Wachs; ❦ ~ ivory vegetabilisches Elfenbein (aus Elfenbeinnüssen); ~ juice Pflanzensaft *m*; ~ kingdom Pflanzenreich *n*; ~ life Pflanzenleben *n*; ~ matter Pflanzenstoff *m*; ⚕ ~ morphology Gestaltlehre *f* der Pflanzen; ~ oil Pflanzen-öl *n*; ⚕ ~ oyster = oyster-plant 2; ❦ ~ parchment vegetabilisches Pergame'nt, Papyri'n *n*; ⚕ ~ physiology Pflanzenphysiologie *f*; ❦ American ~ powder Art Kaffee-Surrogat; ❦ ~ silk Pflanzenseide *f*; *agr.* ~ soil Ackerkrume *f*, Damm-erde *f*; ~ stores *pl.* Vorrat *m* an Kräutern und Küchengewächsen; ⚕ ~ sulphur Bärlappsamen *m*; ❦ ~ tallow Pflanzentalg *m*; ❦ ~ wax Pflanzenwachs *n*; Japanwachs *n*; ~ world Pflanzenwelt *f*.

vegetabilise ⓐ (wē'dj-ē-tă-bli-sch) *v/a.* ① b. vegetabi'lisch machen, ein pflanzliches Aussehen ꝛc. geben (*dat.*).
vegetal ⊅ (~tăl) [fr., von lt. *ve'getus*] I *a.* die Pflanzen-natur betr., pflanzlich, vegetati'v. — II *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.
vegetaline ⊙ ❦ (~tă-lin od. ~lin) *s.*, *chem.* Vegetali'n *n* (mit Schwefelsäure behandelte Pflanzenfaser).
vegetality ⊅ (wedj-ē-tă'-l-ē-tē) *s.* Pflanzennatur *f*; vegetatives Leben oder Wesen.
vegetarian (~tă'-rē-ăn) I *a.* vegetaria'nisch. — II *s.* Vegetaria'ner *m* (i. der nur von Pflanzenkost lebt). [ni'smus *m*.]
vegetarianism (~rē-ă-nizm) *s.* Vegetaria-
vegetate (wē'dj-ē-tēt) [fr. *végéter*, von lt. *vegeta'tus*] ① b. I *v/n.* 1. vegetieren, ein Pflanzenleben führen. — 2. *fig.* vegetieren, ein unthätiges Leben führen, stumpfsinnig dahinleben. — 3. ✎ *chem.* auswachsen (Krystall). — II ✎ *v/a.* 4. wachsen lassen.
vegetation (wedj-ē-tē'-shn) [fr., spät-lt.] *s.* 1. Vegetatio'n *f*, Pflanzenwuchs *m*. — 2. Vegetation *f*, Pflanzenwelt *f*. — 3. *med.* Auswuchs *m*, Auswuchs *m*. — 4. ✎ *chm.* ~ of salts, saline ~ Anschießen *n* der Krystalle.
vegetative (wē'dj-ē-tă-tiw) [fr.] I *a.* □ 1. zum Pflanzenleben gehörig, vegetati'v; ⚕ *hort.* ~ reproductiou Wiedererzeugung *f* durch wachsende Pflanzenteile (z. B. Reiser ꝛc. — 2. ⊅ *physiol.* vegetativ (nur auf Ernährung u. Fortpflanzung bezüglich). — 3. vegetierend, ein Pflanzenleben führend (a. *fig.*). — 4. vegetativ, den Pflanzenwuchs fördernd. — II † *s.* 5. Pflanze *f*, Gewächs *n*.
vegetativeness (~n-ē-nĕs) *s.* vegetati'ves Wesen; Trieb-, Entwickelungs-kraft *f*, Eigenschaft *f*, den Pflanzenwuchs zu fördern.
vegete ✎ (wē-dj-ē't, *C.D.* wē'dj-ēt) *a.* lebhaft, kräftig, thätig.
vegetive † (wē'dj-ē-tiw) I *a.* vegetati'v. — II *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.
vegeto-alkali ⊅ (wedj-ē-tō-ă'-l-ă-l-ē oder ~lāi) *s.*, *chm.* Pflanzen-alka'li *n*, -base *f*.
vegeto-animal ⊅ (~ă'n-ē-mă'l) I *a.* die Natur der Pflanzen und Tiere (zugleich) betr.; in Zssgn: Pflanzentier-...; † *chm.* ~ matter Kleber *m*. — II *s.* Pflanzentier *n*.
vegetous † (wē'dj-ē-tŏs) *a.* = vegete.
vehemence, ~y (wī'-h-mĕns, ~men-sē) [fr., lt.] *s.* Heftigkeit *f*, Gewalt *f*; *fig.* Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*.
vehement (wī'-h-ment) [lt. *vehe'me'nt-em*] *a.* □ heftig, gewaltig, stark, hitzig, feurig, leidenschaftlich, hinreißend.
vehicle (wī'-hikl) [fr., lt.] I *s.* 1. Fuhrwerk *n*, Fahrzeug *n*, Gefährt *n*, Wagen *m*; ~ Postwagen *m*. — 2. *fig.* Vehi'kel *n*, Zuführungs-, Übertragungs-, Beförderungs-mittel *n*. — 3. *fig.* Träger *m*, Vermittler *m*. — 4. *paint.*, *pharm.* Auflösungsmittel *n*. — 5. *rel.* great oder greater (little od. lesser) ~ große, jüngere (kleine, ältere) Auslegung der Lehre des Buddha. — II *v/a.* ① b. 6. mit e-m Gefährt fortschaffen; ✎ durch ein Vehikel ꝛc. mitteilen.
vehicular (wē-hī'-k-ū-lăr) *a.* 1. zu e-m Fuhrwerk gehörig, auf das Fuhrwerk bezüglich; Wagen-...; ~ traffic Wagenverkehr *m*. — 2. als Vehikel dienend; ⊅ *phls.* (Platoniker) ~ state körperloser Zustand der Seele.
vehiculary (~lă-rē) *a.* = vehicular.
vehiculate ✎ (~lēt) *v/a.* (*v/n.*) ① b. in e-m Gefährt fortschaffen (fahren).
vehiculation ✎ (wē-hī-k-ū-lē'-shn) *s.* Wagenverkehr *m* (*CL.*). [vehicular.]
vehiculatory ✎ (wē-hī'-k-ū-lă-tŏr-ē) *a.* =
vehmic (fē'-mik, auch wī'-mik oder wē'-mik) *a.*: ~ court Fehmgericht *n*.
Veii (wī'-jāi) *npr.*, rom. Ant.: Veji *n* (St. in Etrurien).
veil (wēl; *Hom.* vail, vale) [lt. *velum*] I *s.* 1. Schleier *m*, Hülle *f*, Vorhang *m*; ⅋. — 2. *fig.* Schleier *m*, Deckmantel *m*, Vorwand *m*. — 3. *eccl.* Wimpel *m* am Hirtenstabe. — 4. *anat.*, *zo.* Vorhang *m*, Segel *n* z. B. des Gaumens. — 5. ⚕ Hülle *f*; Mooshaube *f*. — 6. Verschleierung *f* der Stimme. — II *v/a.* ① a. 7. verschleiern, verhüllen; ⊙ Photogr.: ~ed plate verdunkelte Platte. — 8. *fig.* verschleiern, verbergen, verdecken, bemänteln (with mit); ~ed voice verschleierte Stimme. — 9. *poet.* beschatten.

Zu ~ 1: to cast a ~ over e-n Schleier werfen über; to draw a ~ over einen Schleier ziehen über; to lift up the ~, to raise the ~ den Schleier lüften oder aufheben; *eccl.* to take the ~ den Schleier nehmen, Nonne werden; to wear a ~ e-n Schleier tragen; ✎ *fig.* beyond the ~ in der andern Welt.

veiler (wē'-lr) *s.* Verschleierer(in), Verhüllende(r).
veiling (wē'-ling) *s.* 1. Verschleiern *n* ꝛc. — 2. Schleier *m*, dünne Hülle. — 3. ❦ Stoff *m* zu Schleiern. [schleiert.]
veilless (wē'-l-lĕs) *a.* unverhüllt, unver-
veilleuse (wē-ljö'z) [fr.] *s.* Nacht-lampe *f* (oft in e-m kunstvoll durchbrochenen Behälter stehend).
vein (wēn; *Hom.* vain, vane) [alt-fr. *veine*, lt. *vena*] I *s.* 1. Ader *f*: a) *anat.* Blut-ader; b) Ader im Holz, Blatt, Stein, Insektenflügel ꝛc.; Blatt-rippe *f*, -nerv *m*; ⅋. — 2. ⚒ *geol.* Ader *f*, Gang *m*, Flöz *n*; ⅋. — 3. ✎ Spalte *f*, Riß *m*. — 4. Streifen *m*, Strich *m* im Glase ꝛc. — 5. Lauf-riß *m* am Flintenlauf. — 6. (Flüssigkeits-) Strahl *m*; ⊙ Wasserbau: ~ of water Wasserstrahl *m*. — 7. *fig.* Ader *f*, Anlage *f*, Talent *n*, Lust *f*, Neigung *f*, Laune *f*, Hang *m*, Gemütsbeschaffenheit *f*, Art *f*, Stimmung *f*; ⅋. — II *v/a.* ① a. 8. (gleichsam) mit Adern durchziehen oder versehen. — 9. ⊙ ädern, marmorieren.

Zu ~ 1: to open a ~ e-e Ader öffnen, zur Ader lassen; full of ~s aderig; little ~, small ~ Äderchen *n*.

Zu ~ 2 ⚒: ~ at the surface, superficial ~ Tagesgang *m*; ~ just below the surface Tagesgehänge *n*; ~ worked out abgebauter Gang; metalliferous ~ Erzgang *m*; ~ of constant bearing hauptstreichender Gang; the ~ contracts der Gang verdrückt sich; the ~ crops (out) der Gang geht zu Tage aus; the ~ gets poor der Gang fällt ab.

Zu ~ 7 *fig.*: satirical ~ satirische Ader; to be in the ~ bei Laune oder im Zuge sein; to be in the ~ for aufgelegt sein zu; in the giving ~ in Geberlaune; ~ of thiukiug Gedankengang *m*; ~ of wit Witz-ader *f*

veinage (we'-nᵉdG) *s.* Adern *f/pl.*, Äderung *f*, Marmorierung *f*; Maserung *f* des Holzes.
veinal † (we'-nᵉl) *a.* = venous.
vein-blood † (we'n-blŏd) *s.* Aderblute *n.*
veined (wēnd) *a.* 1. voller Adern. – 2. aderig, geädert, marmoriert; gemasert (Holz). — 3. ✎ im Blute fließend oder liegend, tief eingewurzelt (Thorheiten; *C.T.D.*).
veining (we'-nin²) [vein] *s.* 1. Aderbildung *f*, Äderung *f*. — 2. ⊙ Weberei: Streifen *m* im Zeuge. — 3. ⊙ Musselin-nähere *f*.
veinless (wē'n-lᵉß) *a.* ungeädert; ♀ ungerippt. [rippe *f*.]
veinlet (-lᵉt) *s.* Äderchen *n*; ♀ Seiten-
vein-like (-laik) *a.* ader-ähnlich.
veinous (wē'-nᵉß) *a.* 1. ✎ voller Adern, aderreich. — 2. *zo.* und ♀ aderig, geädert.
veinstone (wēⁱn-ßtōn) *s.* 1. ⚒ Berg-art *f*, Gang-gestein *n*. — 2. *med.* Adernstein *m*.
vein-stuff ⚒ (-ßtŏf) *s.* Gang-gestein *n*.
veinule ♁ (we'-njūl) [fr.] *s.* Äderchen *n*.
veiny (we'-nᵉ) *a.* voller Adern, aderig; geädert, marmoriert.
velamentous ♁ (wēl-ᵉ-mē'n-tᵉßᵉ) [lt] *a.* 1. *anat.* in der Art e-s dünnen häutigen Vorhanges, vorhang-artig. – 2. segel-artig.
velar ♁ (wī'-lᵉr) [von lt. *velum*] *a.* einen Schleier oder Vorhang betr.; Phonetik: mit Hilfe des Gaumensegels hervorgebracht (z.B.: gw, kw, qu).
velarium ♁ (wᵉ-lā'-rᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **-a**, -ᵉ-a) Plane *f*, Zeltdach *n*, Sonnensegel *n*.
velary ⚓ (wī'-lᵉ-rᵉ) [von lt. *velum*] *a.* ein (Schiffs-)Segel betreffend; Segel-...
velate ♁ (wī'-lāt) *a.*, *zo.* u. ♀ mit Hülle(n) versehen, mit Mooshaube(n).
velation (wᵉ-lē'-ſchᵉn) [von lt. *rela're*] *s.* 1. *fig.* Verschleierung *f*, Verbergung *f*, Verheimlichung *f*. — 2. ♁ *zo.* Hüllenbildung *f*. [Landstrich, Grasland *n*.]
veldt Süd Afrika (welt) [holl.] *s.* baumloser
vele † (wil) *s.* = veil (*ST.*).
velle ⚓ (wī'-lli) [lt. *velum*] *a.* ein (Schiffs-) Segel betreffend; ~ point Segelpunkt *m*.
veliferous ✎ (wᵉ-li'f-ᵉ-rŏß) *a.* 1. segel-führend, -tragend. — 2. ♁ *zo.* = veligerous.
veligerous ♁ ✎ (wᵉ-li'dG-ᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* ein Segel (s. velum 2a) tragend.
velinche (wᵉ-li'n(t)ſch) *s.*, *chm.*, &c. Saugpipette *f* (Art Saugheber).
vellitation ✎ (wel-ᵉ-te'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Plänkeln *n*, Scharmützeln *n*.
vellite (wī'-lait) *s.* rom. Ant.: Plänkler *m*, Scharmützler *m* (leichter Fußsoldat).
velivolant ⚓ ✎ (wᵉ-li'w-ᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* mit vollen Segeln (fahrend).
vell[1] *prov.* (wel) *s.* 1. Fell *n*, Haut *f*. — 2. Kalbs-labmagen *m* zur Kasebereitung.
vell[2] *prov.* (wel) *v/a.* ⊡ a. den Rasen von ... abstechen. — Vgl. -[1].
vellelty ✎ (wᵉ-li'-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.*, bld. *phls.* schwankendes Wollen, thatenloser Wille, Anwandlung *f*, Laune *f*.
vellet † (we'l-tᵉ) *s.* = velvet.
vellicate (we'l-ᵉ-kēt) [lt.] ⊡ b. ▮ *v/a.* 1. zwicken, zupfen, kneifen. — 2. einen Nerv &c. reizen. — ▮▮ *v/n.* 3. zucken (Nerv &c.). — 4. † kritteln.
vellication (wel-ᵉ-kē'-ſchᵉn) *s.* 1. Zwicken *n*, Zupfen *n*, Kneifen *n*. — 2. Nerven- &c. Reizung *f*) *m*; Zucken *n*, Zuckung *f*.
vellicative (we'l-ᵉ-kᵉ-tiw) *a.* 1. zwickend, zupfend, kneifend. — 2 Nerven &c. reizend; Zuckungen verursachend.
vellon (wel-je'n) [span.] *s.*, *mint.* Art span. Rechnungsmünze; auch Kupfer-, Scheidemünze; real ~ Kupfer-real *m*.
velloped (we'l-ᵉpt) *a*, *her.* mit anders-farbigem Bart als der Körper (Fahn &c.).
vellum (we'l-ᵉm) [lt. *rituli mus*] *s.* 1. Velin *n*, Schreib-, Zungfern-Pergament *n* aus Kalbfellen. — 2. ✎ *co.* Buchhandler *m*.
vellum-bound (we'l-ᵉm-baund) *a.* in Pergament (s. vellum) gebunden.
vellum-cloth (-klŏth) *s.* Zeichen-papier *n*, -tuch *n* (zum Durchpausen).
vellum-lace (-leß) *s.* Pale'tleipitze(n *pl.*) *f* (Art sehr feiner Spitzen).
vellum-paper (-pē-pᵉr) *s.* Velin-papier) *n*.
vellum-post (-pōſt) *s.* Velin-postpapier) *n*.
vellumy (we'l-ᵉ-mᵉ) *a.* velin-artig.
vellute † (we'l-jūt) *s.* = velvet.
veloce ♪ (wē-lō'-tſche) [it.] *adv.* schnell, geschwind.
velociman (wᵉ-lō'ß-ᵉ-mān) [lt.] *s.* mit der Hand bewegtes Fahr-rad.
velocimeter (wel-ᵉ-ßi'm-ᵉ-tᵉr) [lt., grch.] *s.* Geschwindigkeitsmesser *m*. [pe'd *n*.]
velocipede ✎ (wᵉ-lō'ß-ᵉ-pid) [lt.] *s.* Velozi-
velocipedean ✎ (wᵉ-lōß-ᵉ-pi'-dᵉ-ᵉn), **-ist** ✎ (wᵉ-lō'ß-ᵉ-pi-dißt) *s.* Radfahrer(in).
velocity (wᵉ-lō'ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **-ies**, -ᵉtⁱß) *f*, *mech.* große Geschwindigkeit, Schnelligkeit *f* (*Syn.* f. expedition); accelerated ~ beschleunigte Geschwindigkeit; angular ~ Winkel-G.; decreasing ~ abnehmende G.; ✕ *artill.* final ~ End-G.; increasing ~ zunehmende G.; initial ~ Anfangs-G.; mean ~ mittlere G.; ✕ *artill.* muzzle ~ Mündungs-Geschw.; retarded ~ verzögerte G.; terminal ~ = final ~; uniform ~ gleichförmige G.; variable ~ ungleichförmige oder veränderliche G.; virtual ~ virtuelle G.; *elect.* ~ of discharge Entladungs-G.; *Hydraulik:* ~ of efflux, ~ of the issuing stream Ausfluß-G.; ✕ *artill.* ~ of impact Aufschlag-G.; ~ of periphery Peripherie-G.; ~ of rotation, ~ of whirl Drehungs-Geschwindigkeit *f*.
velodrome * (we'l-ᵉ-drōm) *s.* Radfahrer-Rennbahn *f*, -Übungsplatz *m*.
velour(s) ❀ (wᵉ-lūr') [a/s.] *s.* Baumwoll-sam(me)t *m*, -plüsch *m* zu Möbelbezügen.
veltfare *prov.* (wel'lt-fār), **veltiver** *prov.* (wel'l-ᵉ-wᵉß) *s.*, *orn.* = fieldfare.
velum ♁ (wō'-lᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, -la) 1. = velarium. – 2. a) *zo.* Segel *n* (Schwimm-organ der Weichtiertarve); b) *anat.* = veil 4.
velure (wᵉ-lūᵉ) [falt-]fr. *velours*] ▮ *s.* 1. † Tripp *m*, Trippsam(me)t *m*. — 2. ⊙ Hutmacher: Sam(me)tbürste *f*, Glättlissen *n*. — ▮▮ *v/a.* ⊡ b. 3. ⊙ Hutm.: mit der Sam(me)tbürste glatten.
velutinous bld. ♁ ♀ (wᵉ-li-lū'-tᵉ-nŏß) *a.* sam(me)t-artig, (-)weich, sam(me)tig.
velverd *prov.* (wel'l-wᵉrd) *s.* = fieldfare.
velveret (we'l-wᵉ-rᵉt) *s.* Manchester *m* (geringere Sorte Samt[me]t mit Baumwollgrund).
velvet (we'l-wᵉt) [a. *fr.*, mlt. *vellute(um)*] ▮ *s.* 1. (meist silk ~ Seiden-)Samt(me)t *m*; a. samt-artiger Stoff, Sammanchester *m*; ♀. — 2. *univ. chm.*: Samt(mütze *f*) *m* als Abzeichen eines gentleman commoner (siehe commoner 7 a); *coll.* = gentlemen commoners. — 3. *zo.* Paſt *m* (feine haarige Haut auf in der Bildung begriffenen Geweihen &c.). — 4. *sl.* durch Spiel gewonnenes Geld; to play on ~ s. play[1] 2 a ♀. — 5. *fig.* bld. Rennsport) *sl.* to stand on ~, to be upon (the) ~ eine Wette so abmachen, daß man dabei gewinnt. — 6. † *cant* Zunge *f*; to tip a p. the ~ j-n ausschimpfen oder grob anfahren. — ▮▮ *a* 7. aus Samm(e)t; sam(me)tten; Samt-...; (f. a. Züge); ♀. — 8. *fig.* wie Samt, (sam)weich. — ▮▮▮ ✎ *v/n.* 9. Samt od. samt-artig malen. — ▮▼ ✎ *v/a.* 10. samt-artig machen.
§ **Zu ~ 1:** cut ~ geschnittener (d. gerissener, geschorener) Samt; embossed ~, raised ~ gemusterter S.; Genoese ~ Köper-S.; shot ~ Schiller-S.; stamped ~ gepreßter S.; twelvil ~ Köper-S.; uncut ~ ungeschnittener (d. ungerissener (Halb-)S.; Utrecht ~ s. Utrecht; woollen ~ Tuch-, Pelz-S., Felbel *m*, Velpel *m*; worsted ~ Woll-S.; ~ upon ~ reliefartig gemusterter S.
Zu ~ 7: ~ cap Samtmütze *f*; *min.* ~ copper-ore Kupferiamt-erz *n*; ~ coot = ~ duck; *zo.* ~ crab Samtkrabbe *f* (*Portu'nus puber*); ♀ ~ dock s. dock[1] 2 ♀; *orn.* ~ duck, ~ scoter Samt-ente *f* (*Œde'mia fusca*).
velvet-ant ♁ (we'l-wᵉt-ant, -änt) s., *ent.* Bienen-ameise *f* (*Mati'lla occidenta'lis*).
~-bearded ✎ (-bi'-dᵉd) *a.* flaumbärtig.
~-black ⊙ (-blāk) *s.* Samtmeth-, Veinschwarz *n*. [*orn.* = goosander.]
~-breast ⑤ *Am.* (Connecticut) (-brēßt) s.,
~-brush (-brŏſch) *s.* Samtmenbürste *f*.
~-cloth (-klŏth) *s.* Art Glanztuch zur Stickerei.
~-ear (-iᵉr) *s.*, *zo.* Art Nabelschnecke (*Velati'na*).
velveted ✎ (we'l-wᵉ-tᵉd) *a.* sammetten; Samt(me)t-...; samt-weich, -haarig.
velveteen (wel-wᵉ-ti'n) *s.* Baumwollsam(me)t *m*, Manchester *m*.
velvet-flower ♀ (we'l-wᵉt-flau-ᵉr) *s.* = love-lies-bleeding.
velvet-grass ♀ (-graß) *s.* = soft-grass.
velvet-guards † (-gārdſ) *s/pl.* Samt(me)tbesatz *m* an Kleidern; a. Personen, die mit Samt besetzte Kleider trugen.
velveting (we'l-wᵉ-tinᵍ) *s.* 1. Flor *m* des Sam(me)ts. — 2. ~s *pl.* Samt(me)t-stoffe *m/pl.*, -zeug *n*.
velvet-jacket † (we'l-wᵉt-dGāk-ᵉt) *s.* kurzer Sam(me)t-rock; auch j. der einen Samtrock trug, bld. j. der im Dienste des Königs stand.
~-lace (-leß) *s.* Sam(me)tlitze *f*.
~-leaf ⑤ ♀ (-lif) *s.* 1. Grieswurzel) *f* (*Cissa'mpelos pareⁱra*). — 2. Malvenbaum *m* (*Lavate'ra arbo'rea*). — 3. *Am.* = abutilon.
~-like ⑤ (-laik) *a.* sam(me)t-artig. [*m.*]
~-loom ⊙ (-lūm) *s.* Sam(me)t-webstuhl)
~-maker (-mē-kᵉr) *s.* Sam(me)tweber *m*.
~-moss ♀ (-mŏß) *s.* Art Nabelflechte (*Umbili'caria mauri'na*).
~-painting (-pe'-nt-tinᵍ) *s.* Sam(me)t-malerei *f*. [Flockpapier *n*.]
~-paper (we'l-wᵉt-pē-pᵉr) *s.* Sam(me)t-)
~-pwe † (-wi) *s.* Sam(me)ttasche *f*.
~-pile (-pail) *s.* Flor *m* des Sam(me)ts; a. sam(me)t-artiger Flor; ~ carpet langhaariger samt-artiger Teppich.
~-ribbon (-rib-nᵉn) *s.* Sam(me)tband *n*.
~-runner (-rŏn-ᵉr) *s.*, *orn.* = water-trail.
~-satin (we'l-wᵉt-ßā'-tin) *s.* Muster-sam(me)t *m* mit Atlasgrund.
~-scales ⊙ (we'l-wᵉt-ßkeil) *s/pl.*, *metall.* kreisförmige Hammerschlag von sam(me)t-artigem Aussehen.
~-seed ♁ ♀ (-ßid) *s.* färberröte-artiger Baum bld. West-Indiens (*Guetta'rda ella'ptica*).
~-weaving ⊙ (we'l-wᵉt-wi'-winᵍ) *s.* Sam(me)tweberei *f*. [Sam(me)t)
~-work (we'l-wᵉt-wᵉrk) *s.* Stickerei *f* auf
velvety (we'l-wᵉ-tᵉ) *a.* 1. von Sam(me)t, sam(me)tten; Samt-... — 2. samt-artig, (sam)weich. — 3. sanft (berührend); ~ touch sanfter Anschlag auf dem Klavier.
Ven. *abbr.* = venerable. [vein.]
vena ♁ (wī'-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, -nī) =)
venada (wᵉ-na'-da) [span.] *s.*, *zo.* = pudu.
venal[1] (wī'-nᵉl) [lt. *venalis*] *a.* □ 1. feil (geboten), käuflich. — 2. *fig.* feil, käuflich, bestechlich. Vgl. -[2].
venal[2] ♁ (wī'-nᵉl) *a.* = venous 1. – Vgl. -[1].
venality (wᵉ-na'l-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.*, *fig.* Feilheit *f*, Käuflichkeit *f*, Bestechlichkeit *f*.
venary (we'n-ᵉ-rᵉ) [lt.] ▮ ✎ *a.* die Jagd betreffend, ~ pleasure Jagdvergnügen *n*. – ▮▮ *s.* = venery[2].
venatic (wᵉ-na'-tik) [lt.] *a.* 1. die Jagd betreffend; Jagd-... — 2. weidmännisch
venatica ✎ (-kᵉl) *s.* = vinatico

[illegible] *s.* Jagen [illegible] [Jagdterminologie.]

[illegible] *s.* Gender *n* einer [illegible]

venational ♁ (wi-ne'-schö-nel) *a., ent.* [illegible] oder betreffend.

venatorial ✎ (wi-n-a-to'-ri-el, ..) *a.* das [illegible] betreffend; Jagd-...

Vend[1] (wend) *s.* = Wend[1]. — Vgl. ~[2].

vend[2] (wend) [lt. *vendere*] meist jur. I *v/a.* u. *n.* Lebensmittel, Waren &c. (nicht aber Grundstücke, Ländereien, Pferde) verkaufen, feilbieten, losschlagen. — II † *s.* Verkauf *m*, Abs., Umsatz *m*; bes. ⚒ Gesamt-absatz *m*, Ausbeute *f* einer Grube.

vendace (we'n-deß) *s., ichth.* Art Maräne (*Coregonus vandesius* od. *Willughbyi*).

Vendean (wen-di'-n) [la Vendée, westfrz. Departement] I *a.* vendée'isch; die Vendée betreffend. — II *s.* Vendée'er(in).

vendee (wen-di') *s.* bes. jur.: Käufer(in).

Vendemiaire (fr.: wą-de-mi-är) [fr. *id.*] *s.* Weinmonat *m* (erster Monat des fr. republikanischen Kalenders; 22. Sept. bis 21. Okt.).

vender (wen-d'r) *s.* Verkäufer(in).

vendetta (wen-de'-ta) [it.] *s.* Blut-rache *f*, Todfehde *f* (bes. auf Korsika).

vendibility (wen-di-bi'-l-i-t'e) *s.* Verkäuflichkeit *f*, Gangbarkeit *f* einer Ware &c.

vendible (we'n-di-bl) [lt.] I *a.* □ (s. ~ly) verkäuflich, gangbar. — II *s.* et. Verkäufliches; ~s *pl.* verkäufliche Waren *f/pl.*

vendibleness (~n'ß) *s.* = vendibility.

vendibly (we'n-di-bl'e) *adv.* verkäuflicherweise.

vendicate † (we'n-di-két), &c. s. vindicate[1] &c.

vendis (we'n-diß) *s.* = vendace.

venditate † (we'n-di-tét) [lt.] *v/a.* Waren zum Verkauf ausbieten, ausschreien; *fig.* prahlen mit.

venditation † (wen-di-te'-sch'n) *s.* Ausbieten *n*, Ausschreien *n* von Waren; *fig.* Prahlen *n* (of mit).

vendition ✎ (wen-di'-sch'n) [lt.] *s.* Verkauf *m* von Waren &c.

vendoo *Am. fam* † (~du') *s.* = vendue.

vendor (we'n-d'r) *s.* jur.: Verkäufer(in).

vendue *Am. fam* † (wen-dju') [a. f.] *s.* Auktion *f*, öffentliche Versteigerung.

vendue-master *Am. fam* † (~maß-t'r) *s.* [illegible] *m.* [Auktionslokal *n.*]

vendue-room *Am. fam* † (~rum) *s.*

veneer (we-nir') [sich farnieren] I *v/a.* 1 a. 1. ⊙ [illegible] mit dünnen Blättern einer besseren Holzart belegen; furnieren, ausfournieren. — 2. ✎ ⊙ Papier &c. mit einer dünnen Schicht ähnlichen Stoffes überziehen. — 3. bes. *fig.* u. Wortspiel &c. ein gefälliges Aussehen geben, mit e-m äußeren Anstrich von Bildung &c. versehen. — II *s.* 4. ⊙ Tischler: Furnierblatt *n*, Auslegestabchen *n*; ~s *pl.* Furnierspäne *m/pl.* — 5. ⊙ Tischler, Papierfabr. &c.: dünne Schicht aus einem Stoffes als Überzug. — 6. *fig.* gefälliges Aussehen, äußerer Anstrich von Bildung &c.; Scheinheiligkeit *f*) *m.* — 7. *ent.* = Veneer-moth.

veneer-cutter ⊙ (wi-nir'-köt-t'r) *s.* Tischl.: [illegible] -maschine *f*, -mühle *f*.

veneer-cutting ⊙ (wi-nir'-k-t'i-n'g) *a.*: ~ [illegible] = veneer-cutter; ~ [illegible] = veneer-saw.

veneering ♁ (wi-nir'-in'g) *s.* 1. Tischl. [illegible] *f*; 2. furnierte oder ausgelegte Seite [illegible] = Schicht 4 bis 6.

[illegible]-*hammer* ⊙ (~-ham-m'r) *s.* [illegible] *m.*

veneering-stick ⊙ (wi-nir'-stik, ~-ßtik) *s.* Tischler: Fournierer, Leimzwinge *f*.

veneering-wood ⊙ (~-wud) *s.* Tischlerei: Fournierholz *n*, -platten *f/pl.*

veneer-mill ⊙ (wi-nir'-mil) *s.* = veneer-cutter. [(Schmetterling; *Crambus*).]

~-moth (~-*moth*) *s., ent.* Rüsselzünsler *m*)

~-press ⊙ (~-preß) *s.* Fournierpresse *f*.

~-rod ⊙ (~-rod) *s.* Tischl.: Fournierleiste *f*.

~-saw ⊙ (~-ßa) *s.* Tischl.: Fournier-, Gitter-säge *f*.

venefical ✎ (wi-ne'-f-i-k'l) *a.* = venefical.

venefice † (we'-n-i-ßis) *s.* Giftmischerei *f*.

venefical (wen-i-fi'-sch'l) [lt.] *a.* 1. ✎ giftmischerisch, vergiftend; zauberisch, beherend. — 2. der Giftmischerei ergeben.

venetious ✎ (~ß) *a.* □ = venefical.

venemous † (we'-n-i-möß) *a.* = venomous.

venenate[1] ✎ (we'-n-i-net) [lt.] *v/a.* ⊙ b. vergiften, anstecken. — Vgl. ~[2].

venenate[2] ✎ (~nat) *a.* vergiftet, angesteckt.

venenation ✎ (wen-i-ne'-sch'n) *s.* 1. Vergiftung *f*. — 2. Gift *n*.

venene † (wi-ni'n) *a.* giftig.

venenifluous ♁ (wi-n-i'-n'i-fl-öß) *a.*, & *zo.* mit giftigem Ausfluß.

venenose † (we'-n-i-nößs) *a.* giftig.

venenosity † (wen-i-no'-ß-i-t'e) *s.* Giftigkeit *f*.

venenous (we'-n-i-nöß) *a.* giftig. [keit *f.*]

venerability † (wen-i-n-bi'-l-i-t'e) *s.* Ehrwürdigkeit *f*.

venerable (we'-n-i-n'bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ehrwürdig, verehrungswert (*eccl.* bis. V~ Ehrentitel von Archidiakonen); a ~ old gentleman ein ehrwürdiger alter Herr.

venernbleness (~n'ß) *s.* Ehrwürdigkeit *f*.

venerant ✎ (we'-n-i-n'nt) [lt.] *a.* ehrerbietig.

venerate (~nét) [lt.] *v/a.* ⊙ b. verehren, hochachten.

veneration (wen-i-ne'-sch'n) *s.* Verehrung *f*; Ehrerbietung *f*, Ehrfurcht *f* (for vor).

venerative ✎ (we'-n-i-n-a-tiw) *a.* ehrerbietig.

venerator (~né-t'r) *s.* Verehrer(in).

venereal (wi-ni'-ri-el) [Venus] *a.* 1. die fleischliche Liebe betreffend; Liebe(s)-...; Geschlechts-...; ♀. — 2. verliebt; verbuhlt, buhlerisch, wollüstig, geil. — 3. *med.*: a) venerisch, syphilitisch, lustseuch, angesteckt; ♀; b) die Lustseuche heilend; ~ medicines *pl.* Mittel *n/pl.* gegen venerische Krankheiten. — 4. zum Liebesgenuß reizend; *med.* den Geschlechtstrieb erhöhend. — 5. † *chm.* kupferhaltig (vgl. Venus 4).

Zu ~ 1: ~ desire Geschlechtstrieb *m*; ~ pleasure Liebes-, Fleisches-lust *f*, geschlechtliche Genüsse *m/pl.* oder Freuden *f/pl.*; ✎ ~ sign Liebeszeichen *n*.

Zu ~ 3 a: ~ carnosity, ~ warts *pl.* spitze Feigwarzen *f/pl.*; ~ disease, ~ distemper venerische Krankheit, Lustseuche *f*; ~ poison, ~ virus venerisches Gift; ~ sore, ~ ulcer Schanker(geschwür *n*) *m*.

venerean † (wi-ni'-n-i'n) *a.* zur fleischlichen Liebe geneigt, lüstern, wollustig.

venereate † (~ri-e-t) *v/a.* wollüstig machen.

venereous (~ri-ö) [lt.] *a.* 1. ✎ wollüstig, lüstern. — 2. † = venereal 4. [Jäger *m.*]

venerer ✎ (we'-n-i-r'r) *s.* Wildhüter *m*,

venerite ♁ (we'-n-i-nait) *s.* 1. *min.* Kupfererz *n* aus Pennsylvanien. — 2. *zo.* fossile Venusmuschel.

venerous † (~nöß) *a.* = venereous.

venerupite ♁ (wen-i-ni'-pait) *s., zo.* fossile Felsen-Venusmuschel.

venery[1] ✎ (we'-n-i-r'i) [Venus] *s.* fleischlicher Liebesgenuß, Wollust *f*. — Vgl. ~[2].

venery[2] (~) [lt. *venari*] *s.* 1. ✎ Jagd *f*, Jagen *n*, Jagdwerk *n*. — 2 † Wild *n*. — 3. † Stall *m* für Jagdhunde.

venesect ♁ (wi-ni'-ße-k't) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ⊙ a. *surg.* j-m (oder j-n) zur Ader lassen.

venesection ♁ (wi-ni'-ße-k'sch'n) *s., surg.* Aderlaß *m*.

Venetia (wi'-ni'-sch'-a) *npr.* 1. Vene'tia: a) *n* rom. Atl.: = Venice (Stadt); b) ✎ weibl. Vn. — 2. Vene'tien *n* (it. Landschaft).

Venetian (wi'-ni'-sch'n) [lt.] I *a.* 1. venetia'nisch, aus Vene'dig; ♀. — II *s.* 2. Venetia'ner(in). — 3. ✱ (a. ~s *pl.*) dünnes, halbseidenes u. halbwollenes gelöpertes Zeug. — 4. F (auch V~) = ~ blind (s. ~ 1 ♀). — 5. ~s *pl.* Art schmales Band od. Schnur zu Jalousien. — 6. = domino 2a. — 7. † V~s *pl.* = galligaskins 1.

Zu ~ 1: ~ architecture, ~ Gothic venetianische Baukunst; ~ ball: a) siehe ball[1] 1 ♀; b) = ~ weight; ~ bar Art Stickerei; ~ blind Jalousie *f*, Fensterschirm *m*, Gitterfenster *n*; ~ boat Gondel *f*; ~ bolt Jalousieriegel *m*; ~ carpet Treppen-teppich *m*, -läufer *m*; *min.* ~ chalk venetianische Kreide, Speckstein *m*; ~ door Glasthür *f*; ~ glass: a) s. glass[2] 1 ♀; b) = ~ weight; † ~ hose Art kurzes Beinkleid; ~ lock Jalousieschloß *n*; ~ red Venetianischrot *n* (roter Ocker); ~ school venetianische (Maler-) Schule; ~ sport Gondel-wettfahrt *f*; ~ sun-blind = ~ blind; ~ weight gläserner Briefbeschwerer mit Filigran'n &c. im Innern; ~ window venetianisches Fenster m. drei Lichten-öffnungen.

Venetianed (wi'-ni'-sch'nd) *a.* mit Jalousien (Fenster &c.).

venew † (we'-n-jū), **~ey** † (we'-n-e) *s., fenc.* = venue 1; ~ at wasters Gang *m* mit Knütteln. [*n* (Staat in Süd-Amerika).]

Venezuela (wen-i-swi'-la) *npr.* Venezue'la

Venezuelan (~l'n) I *a.* venezola'nisch, venezue'lisch. — II *s.* Venezola'ner(in).

venge † (wendG) *v/a.* rächen, ahnden (= avenge und revenge).

vengeable † (we'-n-dG'bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. Rache verdienend. — 2. rachsüchtig, boshaft. — 3. *sl.* verteufelt, großartig.

vengennce (we'-n-dG'nß) [fr.] I *s.* 1. Rache *f*; Ahndung *f*, Strafe *f* (*Syn.* s. revenge); ♀. — 2. † Leid *n*, Schaden *m* (*SH. As. 4, 3, 45*); ehm. oft als Fluch: what a (oder what the) ~! was zum Henker!, der Teufel! — II † *adv.* 3. sehr, tüchtig. F verteufelt; I am ~ dry ich bin verteufelt durstig; it is ~ cold es ist verdammt kalt.

Zu ~ 1: to cry for ~ um Rache schreien; ✎ to take ~ on (ed. of) a p. sich an j-m rächen; F to play the ~ with a p. einem verteufelt mitspielen; to wreak one's ~ upon a p. Rache an j-m üben; F with a ~ heftig, tüchtig; zum Tollwerden, ganz gehörig, aus dem ff, daß es eine Art hat(te); F with a ~ to you! hol' Dich der Henker!

vengeancely † P (we'-n-dG'nß-l'e) *adv.* = vengeance 3. [revengeful(ness).]

vengeful(ness) † (we'-ndG-ful(-n-ß)) =

vengement † (we'-ndG-m'nt) *s.* = avengement (*SP.*).

venger(ess) † (we'-n-dG'r, ~dG'-r-ß) *s.* Rächer(in). [verzeihlich.]

veniable † (wi'-n-i'bl) *a.* □ (~y *adv.*)

venial (wi'-n-i'l) [a. f., spät-lt.] I *a.* □ 1. verzeihlich, verlaßlich; entschuldbar; *Cath. eccl.* ~ sin läßliche od. Erlassungs-Sünde *f*. — 2. † zulässig, erlaubt, harmlos. — II † *s.* 3. = ~ sin (s. ~ 1).

veniality (wi-n-i-ä'-l-i-t'e), **~ness** (wi'-n-i'l-n-ß) *s.* 1. Verzeihlichkeit *f*; Entschuldbarkeit *f*. — 2. † Zulässigkeit *f*.

Venice (we'-n-iß) I *npr.* Vene'dig *n* (it. Stadt u. Provinz); ~ of the North: a) = Stockholm; b) ✎ = Amsterdam; ~ of the West = Glasgow. — II *a.* aus Venedig, venetia'nisch; ~ glass krystallenes Trink-

glos; † Spiegel *m*; ♀ ~ mallow = bladder-ketmia; ~ point *f.* point[1] 14; ♀ ~ sumach) = smoke-tree; ~ turpentine venet'anischer Terpenti'n, Lärchenharz *n*.

venire-facias ⚖ (vᵉnᵉ'-nāī'-ni-fe'-shᵉ-ăß) [lt.] *s.* jur. **1.** Befehl eines der drei Reichsgerichte an den Sheriff, eine Jury an e-n bestimmten Ort zu berufen (auch venire). — **2.** Vorladungsbefehl wegen eines Kriminalvergehens (*WB.*).

venire-man (~-mān) *s.* jur.: zufolge eines venire-facias (1 & 2) berufener Geschworner.

venison (wenßn, wē'n-ßn, wē'n-ᵉ-ßn) [fr., lt.] *s.* **1.** † (bes. Hoch-)Wild *n*. — **2.** (bes. Hoch-)Wildbret *n*; fallow ~ Damhirschfleisch *n*; fillet of ~ Rehlendenbraten *m*; haunch (od. leg) of ~ Rehkeule *f*; red ~ Edelhirsch-fleisch *n*. [bret-pastete *f*.]

venison-pasty (~-pēß-tᵉ) *s.* Kochk.: Wild-

Venite (wᵉ'-nāī'-ti) [lt., Anfangswort des 95. Psalms] *s.*, *eccl.* Liturgie: Veni'te *n* (Psalm 95, beim Morgen-Gottesdienst).

venivel(lu) ♀ Ost-I. (wē'n-ᵉ-wel, wen-ᵉ-wi'-la) *s.* = velvet-leaf 1. [Gäßchen *n*.]

vennel bds. schott. (wē'n-ᵉl) *s.* [fr. *ruelle*] *s.*

venom (wē'n-ᵉm) [lt. *ven'enum*] **I** *s.* **1.** Gift *n* (bes. bei Tieren; *Syn.* s. poison). — **2.** *fig.* Gift *n*, Bitternis *f*; Groll *m*, Haß *m*, Tücke *f*. — **II** † *a.* **3.** = venomous. — **III** ↖ *v/a.* ⓒ a. **4.** vergiften; giftig machen. — **IV** † *v/n.* **5.** giftig werden.

venom-albumin (wē'n-ᵉm-ăl-bjū'-mi-nī) *s.* Eiweiß *n* im Schlangengift.

venom-duct (wē'n-ᵉm-dŭkt) *s.*, *anat.* Giftkanal *m* eines Schlangenzahnes.

venomed (wē'n-ᵉmd) *a.* vergiftet; giftig.

venomer ↖ (wē'n-ᵉ-mᵉr) *s.* Vergifter(tul, Giftmischer(in). [zahn *m* e-r Schlange.]

venom-fang (wē'n-ᵉm-fāng) *s.*, *anat.* Gift-

venom-gland (~-glānd) *s.*, *anat.* Giftdrüse *f* einer Schlange.

venom-mouthed (~-maudhd) *a.* giftmäulig.

venomous (wē'n-ᵉ-mȫß) *a.* □ **1.** giftig; schädlich; *zo.* ~ serpent, ~ snake Giftschlange *f*; *zo.* ~ spider Giftspinne *f*. — **2.** *fig.* giftig, boshaft, bös-artig; ~ tongue böse Zunge.

venomousness (~-nᵉßs) *s.* Giftigkeit *f*; *fig.* Bosheit *f*, Bös-artigkeit *f*.

venom-sac (wē'n-ᵉm-ßak) *s.*, *anat.* Giftbeutel *m*, -blase *f* der Schlangen.

venom-tooth (~-tūth) *s.*, *anat.* Giftzahn *m*.

venosal ↖ (wᵉ-nō'-ßᵉl) *a.* = venous.

venose (wī'-nēß) [lt.] *a.* = venous.

venosity (wᵉ-nō'-ßᵉ-tᵉ) *s.* **1.** ↖ Geädert-sein *n*, Äderung *f*. — **2.** *med.*: a) venöse Beschaffenheit des Arterienblutes; b) Übermaß *n* an venösem Blut.

venous (wī'-nᵉß; *Hom.* Venus) [lt. *veno'sus*] *a.* □ **1.** *anat.* die Blut-adern betreffend; venö's; ~ blood Venenblut *n*. — **2.** ♀ und *ent.* ad(e)rig, geadert.

vent[1] (went) [falt-ifr. *fente*; i. lent; vermischt mit vent[2]] **I** *s.* **1.** † Schlitz *m* in einem Kleidungsstück. — **2.** kleine Öffnung, Loch *n*; bds. ⊙: a) = vent-hole 1 a u. b; b) Zündloch *n* e-r Kanone; axial ~ Zündloch *n* in der Richtung der Seelen-achse; c) Brandloch *n* e-r Rakete; d) Spundloch *n*, a. Spundzapfen *m* e-s Fasses; e) = vent-faucet; f) ♂ Fingerloch *n* e-r Flöte ꝛc.; Windloch *n* einer Orgel; g) Klappenloch *n*, Windklappe *f* e-s Blasebalges; h) ↖ Schießscharte *f* einer Zinnenmauer; i) ↖ Rauchfang *m*; schott. Kamin *m*; k) *anat.* After(mündung *f*) *m*; bds. Kloaken-öffnung *f* der Vögel u. Reptilien. — **3.** Ausgang *m*, Ausweg *m* (auch *fig* 1; to find ~ einen Ausweg finden. — **4.** Herauslassen *n*; Ab-, Aus-fluß *m*, Abzug *m*; to give ~ Luft machen (t. a. ~ 5 I). — **5.** *fig.* freier Lauf, Erguß *m*, Ausbruch *m*; ⅋. — **6** *fig.*: a) Aussprechen *n*, Äußerung *f*; b) Bekanntwerden *n*, Gerücht *n*; ↖ to take ~ auskommen, bekannt od. ruchbar werden. — **II** *v/a.* ⓒ a. **7.** ein wenig öffnen, lüften; durch eine kleine Öffnung herauslassen. — **8.** *fig.* freien Lauf lassen, Luft machen (*dat.*); ⅋. — **9.** † *fig.*: a) aussprechen, äußern; to ~ a groan e-n tiefen Seufzer ausstoßen; b) melden, bekannt machen; verbreiten; to ~ a secret ein Geheimnis ausplaudern. — **10.** bds. ⊙ mit einem (Zünd-ꝛc. Loch oder mit Löchern (s. a. 2) versehen. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu **vent**[1] **5** *fig.*: ~ of words Wortschwall *m*; to give (full) ~ to one's anger or to a p. seinem Zorn an j-m auslassen; to give (free) ~ to one's feelings seinen Gefühlen freien Lauf lassen; † to labour for a ~, to urge for ~ sich Luft zu machen suchen.

Zu **~ 3** *fig.*: to ~ one's passion (rage) seine Leidenschaft (Wut) auslassen; to ~ one's wrath on a p. seinem Zorn gegen j-n Luft machen; to ~ oneself seinem Herzen Luft machen.

vent[2] (went) [falt-ifr. *vent*, lt. *ventus*; vgl. a. vent[1]] **I** † *s.* **1.** *hunt.*: a) Witterung *f*; b) Luftschöpfen *n* (bes. e-r Fischotter). — **2** ⊙ Luftströmung *f*, Zug *m*. — **II** † *v/a.* **3.** wittern. — **4.** to ~ up das Wasser aufheben, lüften (*SP.*). — **III** *v/n.* ⓒ a. **5.** schnuppern, wittern; schnaufen. — **6.** *hunt.* Luft schöpfen (bes. Otter). — **7.** ⊙ Luft haben, ziehen (Kamin).

vent[3] (went) [falt-ifr. *vente*, lt. *ve'ndere*] **I** *s.* **1.** ↖ Verkauf *m*, Veräußerung *f*. — **2.** Absatz *m*, Markt *m*. — **3.** *Am.* eingebranntes Verkaufszeichen auf Tieren. — **II** † *v/a.* **4.** = vend[2]. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

vent[1] † (went) *s.* = venta.

venta (wē'n-ta) [span.] *s.* Gast-, Wirtshaus *n*, Schenke *f* am Wege (*SC.*).

ventage ↖ (~-tᵉdj) *s.* kleines (Luft-)Loch; bes. ♂ Fingerloch *n* einer Flöte ꝛc.

ventail(e) ⚔ † (wē'n-tᵉl) *s.* = aventail (*SP.*).

ventanna † (wen-ta'n-a) [span.] *s.* Fenster *n* (*DR.*).

vent-bit ⚔ (wē'nt-bit) *s.*, *artill.* Zündlochbohrer *m*, Bohr(raum)nadel *f*.

vent-bolt ⚔ ⊙ (wē'nt-bōlt), **~-bushing** ⚔ ⊙ (wē'nt-bu'-shing) *s.* = vent-piece.

vent-cock ⊙ (wē'nt-kok) *s.* = vent-peg 1.

vent-cover ⚔ (~-kŭw-ᵉr) *s.* ehm.: Zündlochdeckel *m*, -klappe *f*. [(raum)nadel *f*.]

vent-drift ⚔ (~-drift) *s.*, *artill.* Bohr-

vented (wē'n-tᵉd) *a.*, *orn.* (in Zssgn: red-~, yellow-~ &c.) mit (roten, gelben ꝛc.) Unter-Schwanzdeckfedern.

venter[1] ↖ (~-tᵉr) [vent[1]] *s.* Äußernde(r); Bekanntmacher(in); Verbreiter(in), Ausspreng(er(in) e-s Gerüchtes. — Vgl. ~[2] u. [3].

venter[2] (wē'n-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* **1.** *anat.*: a) Bauch *m*, (Unter-)Leib *m*; b) ↖ (Gebär-) Mutter *f*; c) ↖ Muskelbauch *m*; d) † *coll.* the three ~s *pl.* die drei Höhlen *f/pl.* des Körpers (Schädel-, Brust- und Bauchhöhle). — **2.** jur.: Mutterleib *m*; a. leibliche Mutter; brothers *pl.* of the same ~ Brüder *m/pl.* mütterlicherseits; children *pl.* by different ~s Kinder *n/pl.* von verschiedenen Müttern. — **3.** *ent.* Hinterleib *m*.

venter[3] P (~) *s.* u. *v.* (1 a. = venture.

vent-faucet ⊙ (wē'nt-fā-ßᵉt) *s.* Art Spundhahn zum Probenehmen, Probehahn *m*.

vent-feather (~-fedh-ᵉr) *s.*, *orn.* Unter-Schwanzdeckfeder *f*.

vent-gimlet ⚔ (~-glm-lᵉt) *s.* = vent-bit.

vent-hole (~-hel) *s.* **1.** ⊙: a) *arch.* Luft-, Zug-loch *n*; b) Gießerei: Luft-, Wind-pfeife *f* der Form; c) *metall.* Windfang *m*. — **2.** *prov.* Knopfloch *n* in der Hemd-ärmelpresse.

ventilabra ↗ (wen-tᵉ-lā'-brᵉ) *a.* aus kleinen Löchern bestehend.

ventiduct (wē'n-tᵉ-dukt) [lt.] *s.*, *arch.* Luft-, Wind-, Zug-rohre *f*.

ventil ♂ (wē'n-til) [lt.] *s.* Ventil *n*, Klappe *f* eines Blas-instrumentes; bds. Orgelbau: Sperrklappe *f*. [lüftbar.]

ventilable (wē'n-tᵉ-lᵉbl) *a.* ventilierbar,

ventilabrum (wen-tᵉ-lē'-brᵉm) [lt.] *s.*, *ecol.* = flabellum.

ventilate (wē'n-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* **1** u. **1.** ventilieren, (aus-)lüften, durch Lüftung reinigen; frische Luft zuführen (*dat.*). — **2** ⚒ e-r Grube die Wetter leiten. — **3** ⊙ *arch.* ꝛc.: Luftlöcher ꝛc. anbringen an (*dat.*); to ~ a mould eine Gußform mit Luftlöchern oder Windpfeifen versehen. — **4.** ↖ Korn schwingen, worfeln. — **5.** ↖ *physiol.* Blut mit Sauerstoff sättigen. — **6.** *fig.* eine Frage ꝛc. erörtern, ventilieren, untersuchen.

ventilating-brick ⊙ (wē'n-tᵉ-lē-t ing-brik) *s.* Ventilationsstein *m*, Lüftstein *m*.

~-fan(ner) ⚒ (~-fān(-ᵉr)) *s.* Wetter-rad *n*, Fächergebläse *n*.

~-flue ⊙ (~-flū) *s.* Ventilationsröhre *n*.

~-heater ⊙ (~-hi-tᵉr) *s.* Ventilations-ofen *m*; ⚒ Wetter-ofen *m*.

~-millstone ⊙ (~-mi'l-ßtōn) *s.* mit einem Gebläse verbundener Mühlstein.

~-pipe (~-pāīp) *s.* Ventilationsrohr *n*.

ventilation (wen-tᵉ-lē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Ventilation *f*, (Aus-)Lüftung *f*, Reinigung *f* durch Lüftung, Zuführung *f* frischer Luft; Luft-zug *m*, -wechsel *m*. — **2** ⚒ Wetterführung *f*, -lösung *f*. — **3.** ↖ Schwingen *n*, Worfeln *n* des Korns. — **4.** ↖ *physiol.* Sättigung *f* des Blutes mit Sauerstoff. — **5.** *fig.* Erörterung *f*, Untersuchung *f* einer Frage ꝛc. — **6.** † Äußerung *f* e-s Gedankens ꝛc.

ventilative ⊙ (wē'n-tᵉ-lē-tiw) *a.* ventilierend; ~ apparatus Lüftungsvorrichtung *f*.

ventilator (~-lē-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** ⊙ Ventilator *m*, Lüftungs-anlage *f*, Luftz cher *m*, Wind-fang *m*, -rad *n*; ~ worked with piston Kolbengebläse *n*. — **2.** ⚒ Wettermaschine *f*; Wetterschacht *m*; ventrifugal ~ Wetter-trommel *f*. — **3.** ⚓ Luft-loch *n*, -schacht *m*, Rauch-abzug *m* einer Mine. — **4.** *fig.* Ventilierender, ßl. Erörterer *m*, Untersucher *m* (Redner, Zeitung). — **5.** *thea.*, *sl.* Schauspieler, der (od. Stück, das) das Haus leer macht.

ventilator-deflector 🚃 (~-dᵉ-flek-tᵉr) *s.* Art Lüftungsvorrichtung in Personenwagen.

ventilator-hood ⊙ (~-hud) *s.* Ventila tor-kappe *f*.

ventilator-pipe ⊙ (~-pāīp) *s.* **1.** *arch.* Dunst-rohr *n*. — **2.** ⚒ Wetter-rohr *n*.

ventilator-socket ⚓ (~-ßȫk-ᵉt) *s.* Ventilator-düse *f*, Sockel *m*. [hole 1.]

venting-hole † (wē'n-ting-hōl) *s.* = vent-

ventings (wē'n-tingß) *s. pl.*, *hunt.* Luftblasen *f/pl.*, die den Weg einer unter dem Wasser schwimmenden Otter anzeigen.

venting-wire ⊙ (~-wa'-ᵉr) *s.* Gießerei: (Luft-) Spieß *m*, Raum-nadel *f*.

ventless ↖ (wē'nt-lᵉß) *a.* ohne Ausgang, ohne Ausweg; ohne Abzug.

Ventnor (wē'nt-nᵉr) *npr.* (vgl. Bad ᵉer auf der Insel Wight).

Ventose[1] [fr.: wig te'z] [fr. *id.*] *s.* Windmonat *m* (sechster Monat des 1r republikanischen Kalenders; 19. Februar bis 20. März).

ventose[2] ↖ (wē'n-tēß, *WB.* wen-tō'-ᵉs) [lt.] *a.* windig; blähend; *fig.* prahlerisch.

ventose[3] [lt.] *s.*, *surg.* Schröpfglas *n*, -topf *m*. — Vgl. ~[1 u. 2].

ventosity [wen-tō'-ßᵉ-tᵉ] *s.* Winde *m/pl.*, Blähungen *f/pl.*; *fig.* Prahlerei *f*.

ventoy [wē'n-tōi] *s.* Fischer: Fischer-netz *n* (Art).

vent-peg ⊙ (wē'nt-peg) *s.* **1.** Spundzapfen *m* in einem Faß. — **2.** = vent faucet.

vent-piece ⚔ ⊙ (~-pīß) *s.*, *artill.* Zündlochröhrchen *n* (bes. aus Kupfer).

vent-pin (~-pin) *s.* **1.** ⊙ = vent-peg 1. — **2.** ⚔ *artill.* Zündloch-nagel *m*.

…-pipe [2. ⚔ = vent-stopper.]
…-plug, …-plug s. 1. ⊙ = vent-peg 1.]
…-pricker ⚔ (…-prik-ᵉr) s., artill. Zündloch-nadel f. [Zündlochstempel m.]
vent-punch ⚔ (…-pönttsch) s., artill.]
ventrad ♁ (wᵉ'n-trädd) [lt.] adv., anat. nach dem Bauche hin (ant. dorsad).
ventral ♁ (wᵉ'n-trᵃl) [lt.] I a. □ 1. anat., zo., den Bauch etc. (s. venter²) betreffend; am Bauche befindlich; Bauch-...; ~ fin = ~ 2; ~ segment: a) Bauchstück n; b) = loop¹ 6. — II s. 2. ichth. Bauchflosse f. — 3. ent. Bauchschiene f (bei. eines Käfers).
ventralmost ♁ ✎ (…-mōßt) a. dem Bauche zunächst liegend. [ventrad.]
ventralward(s) ♁ ✎ (…wᵉrd(ß)) adv. = ↑
ventrie ♁ ✎ (wᵉ'n-trait) a. den Bauch betr.
ventricle (wᵉ'n-trikl) [fr., lt.] s. 1. † Bauch m, Magen m. — 2. ✎ Mutterleib m; fig. Schoß m (SH.L.4,2,70). — 3. ♁ anat., &c. Höhle f, Kammer f, Ventrikel m; ~s pl. of the brain Hirnhöhlen f/pl.; ~s pl. of the heart Herzkammern f/pl.; ~s pl. of the larynx Kehlkopftaschen f pl.
ventricose ♁ (wᵉ'n-trᵢᵏ-lōß) [lt.] a. 1. beleibt, stark. — 2. ♀, anat. u. zo. bauchig.
ventricous ♁ (…lōß) a. = ventricose 2.
ventricular ♁ (wᵉn-trᵢ'l-ᵘˡᵃʳ-ᴵˢᵉ) [lt.] a. 1. bes. anat. eine Höhlung od. Herz- etc. Kammer betreffend; ~ bands pl. of the larynx falsche Stimmbänder n/pl. — 2. ✎ = ventricose 2. [Gläsichwamm.]
ventriculite ♁ (…lᵃⁱt) s. versteinerter
ventriculose ♁ ♀ (…lōß) a. et. bauchig.
ventriculous ♁ (…lōß) a. = ventricular.
ventriumbent ♁ ✎ (wen-trᵢᵏ-tō'm-bᵉnt) [lt.] a. auf dem Bauche liegend.
ventriduct ♁ ✎ (wᵉ'n-trᵢᵏ-dötlt) [lt.] v/a. ① a. nach dem Bauche hin bewegen (ant. dorsiduct). [lt.] s. = ventriloquism.]
ventriloeution ✎ (wen-trᵢᵏ-ᴵˡᵒ-ſjūˢ-ſchᵉn)]
ventriloque ✎ (wᵉ'n-trᵢᵏ-lōk) [fr.] a. = ventriloquial. [□ bauchrednerisch.]
ventriloquial (wēn-trᵢᵏ-lō'-kwi-ᵉl) [lt.] a.]
ventriloquise ④ (wen-trᵢ'l-ᵒ-kwaiz) v/n. ① b. bauchreden, Bauchredekunst üben.
ventriloquism (…kwiſm) s. Bauchreden n, Bauchredekunst f.
ventriloquist (…kwißt) s. Bauchredner(in).
ventriloquistic (wen-trᵢl-ᵒ-kwi'ß-tik) a. bauchrednerisch; ~ power Bauchrednergabe f. [ventriloquial.]
ventriloquous ✎ (wen-trᵢ'l-ᵒ-kwōß) a. =]
ventriloquy ✎ (…kwᵉ) s. = ventriloquism.
vent-rimer ⚔ (wᵉ'nt-raī-mᵉr) s., artill. Zündloch-ausreiber m.
ventripotent ✎ (wen-trᵢl'p-ᵒ-tent) [lt.] a., co. sehr leistungsfähig im Essen etc.
☞ ventro-... ♁ in Zsign: Bauch-...
vent-rod ⚔ (wᵉ'nt-nōd) s., artill. Zündloch-Räumnadel f.
ventro-inguinal ♁ (wēn-trᵒ-ᴵ'nᵍ-gwᵉ-nᵢ'l) a., anat. Bauch und Leistengegend betr.
ventrosity ♁ (wēn-trōß'-ᵒ-tᵉ) s. Beleibtheit f. [s., surg. Bauchschnitt m.]
ventrotomy ♁ (wēn-trōß'-ᵒ-mᵉ) [lt., grch.]
vent-spike ⚔ (wᵉ'nt-ſpaīk) s., artill. Zündlochnagel m zum Vernageln v. Geschützen.
vent-stopper ⚔ (…ſtop-ᵉr) s., ehm. artill. Korn aus Pferd zum Schließen des Zündloches.
eventually P (wᵉ'n-tiᵘˡ-ᴵ) adv. = eventually.
…ture (wᵉ'n-tᵘʳ od. …tᵘʰʳ) [fr. aventure.]
…ture.] I s. 1. Wagnis n, Risiko n; …nichts zu verlieren haben; …[illegible] 2. 25 ♆. — 2. Einlage f. — …Mitte f. — 3. Zufall m, …[illegible] unternehmen n; …[illegible] auf …; bei schwer… …auf der See (auch …Mut dazu) m, freie …[illegible] — II v. 4. b. 6. (est wagen, sich unterstehen, sich herauszunehmen, sich erdreisten (to zu mit inf.; Syn. ſ. dare²); I'll ~ to say ich wage die Behauptung, ich behaupte geradezu. — 7. Gefahr laufen, das Glück versuchen. — 8. to ~ mit adv. u. prp. ♆. — III r/a. ① b. 9. wagen, riskieren, sich einlassen auf; aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen; sich e-r Gefahr etc. aussetzen; pr v b. nothing ~, nothing have (od. win) ſ. nothing] ♆. — 10. ✱: a) wagen, unternehmen; b) Waren auf Spekulation oder versuchsweise versenden. — 11. ✎ (sich an)vertrauen (dat.).

Zu venture 3: successful ~ glücklicher Zufall; at (oder for) a ~ auf gut Glück, aufs Geratewohl, blindlings, in den Tag hinein; to put a th. to a (od. the) ~ et. auf gut Glück hin wagen.

Zu ~ 8: to ~ abroad sich hinaus wagen (auf die Straße oder ins Ausland); to ~ at es versuchen mit, sich machen an, wagen an, sich einlassen auf, et. unternehmen; to ~ down sich hinunterwagen; to ~ in sich hineinwagen; to ~ into sich wagen in, sich einlassen auf; to ~ on = to ~ at; to ~ on a raft sich auf ein Floß wagen; to ~ out (of) sich wagen aus, sich herauswagen; to ~ up sich hinaufwagen; to ~ upon = to ~ at.

venturer (wᵉ'n-tiᵘ-rᵉr od. wᵉ'n-tſchöᵘ-rᵉr) s 1. Wagende(r); Wagehals m. — 2. ✱ Spekulant m. — 3. † Hure f.

venturesome (wᵉ'n-tiᵘʳ- od. …tſchöᵘr-ß'm) a. □ wagend, unternehmend, kühn, verwegen, vermessen, waghalsig; gewagt; ~ness (…n'ß) s. Unternehmungsgeist m; Kühnheit f, Verwegenheit f, Vermessenheit f, Waghalsigkeit f; Gewagtheit f.

venturine (wᵉ'n-tiᵘ-nin, …tſchöᵘ-nin) s. 1. min. (a. ~ stone) = aventurine 1. — 2. ⊙ Strengold n, pulverisierter Gold-draht.

venturous (…nößß) a. □ = venturesome; ~ness (…n'ß) s. = venturesomeness.

vent-wire ⊙ (wᵉ'nt-waī-ᵉr) = venting-wire.

venue (wᵉ'n-jū) [alt-fr. id.] s. 1. ✎ fenc.: a) Gang m; b) Stoß m, Hieb m. — 2. † fig. Seitenhieb m (SH.L.5,1,62). — 3. jur.: a) Ort m der Handlung, Tatort m; b) zuständiger Gerichts-ort; change of ~ Verlegung f des Gerichts-ortes; to lay (od. to fix) a ~ einen Gerichts-ort (a. allg. Ort) festsetzen, bestimmen.

venule ♁ (wᵉ'n-jūl) [lt.] s., bes. ent. Äderchen n eines Flügels.

venulite ♁ (…ᵘˡ-laīt) s. = venerite 2.

venulose ♁ ♀ (…lōß), ~ous ♁ ♀ (…lōß) a. voller Äderchen, fein geädert (Blatt etc.).

Venus (wᵢ'-nᵉß; Hom. venous) [lt.] I npr. 1. rom. myth. Venus f (Schönheits- u. Liebesgöttin; = Aphrodite¹) ♆. — 2. ast. Planet Venus f (Morgen- u. Abendstern; = Lucifer 1 und Hesper). — II s. 3. † Liebesgenuß m. — 4. † Alchimie und chm. Kupfer n. — 5. her. Grün n des Wappenschildes. — 6. v~ zo. Venusmuschel f; v~ of the rock Felsen-Venusmuschel f (Venerupis).

Zu ~ 1: zo. ~'s flower-basket = Venus's-basket; ♀: ~'s fly-trap siehe fly-trap 2; ~('s) golden-locks roter Streifenfarn, Widertod m (Asplenium trichomanes); ~'s looking-glass echter Frauenspiegel (Prismatocarpus speculum). — Vgl. a. ~'s-... in Zsign.

☞ Venus's-... in Zsign ſ. Venus's-...

Venus's-basin ⑥ ♀ (wᵢ'-nᵉ-ßᵢz-beßn) s. wilde Karde (= teasel 1 b).

~-basket ⑥ (…baß-kᵉt) s., zo. Gießkannen-Schwamm m (Euplectella speciosa).

~-bath ⑥ ♀ (…bath) s. = teasel 1 b.

~-blossoms ⑥ (…bloß-ᵉmſ) s/pl., med. Venusblumen f/pl. (syphilitischer Ausschlag).

Venus's-comb ⑥ (wᵢ'-nᵉ-ßᵢz-tōm) s. 1. ♀ = lady's-comb. — 2. zo. doppelter Spinnentopf (Schnecke; Murex tenuispina).

~-ear ⑥ (…iᵉ) s., zo. ſ. ear¹ 1 ♆ a.

~-fan ⑥ (…fän) s., zo. Venusfächer m (Koralle; Rhipidogorgia flabellum).

~-girdle ⑥ (…gö'dl) s., zo. Venusgürtel m (Qualle; Cestus Veneris).

~-hair ⑥ ♀ (…hä'ᵉ) s. Frauen-, Venus-haar n (Adiantum capillus Veneris).

~-navelwort ⑥ ♀ (…nē'wel-wö'ᵉt) s. 1. = navelwort 2. — 2. Venusfinger m (Omphalodes linifolia). [lady's-comb.]

~-needle ⑥ † ♀ (wᵢ'-nᵉ-ßᵢ-nidl) s. =ſ

~-pride ⑥ ♀ (…praīd) s. = innocence 5.

~-purse ⑥ (…pö'ᵉß) s. = Venus's-basket.

~-shell ⑥ (…ſchel) s., zo.: a) Venusmuschel f; b) = cowry¹ 1; c) = Venus's-comb 2.

~-shoe ⑥ ♀ (…ſchū) s. = Venus's-slipper 2.

~-slipper ⑥ (…ßlip-ᵉr) s. 1. zo. Kielschnecke f (Carinaria). — 2. ♀ Frauenschuh m (Cypripedium). [smoke-tree.]

~-sumac(h) ⑥ ♀ ✎ (…ß(j)u'-mäk) s. =]

venust † (wᵉ-nö'ßt) [lt.] a. schön, freundlich.

Ver., ver. abbr. = verse(s).

veracious (wᵉ-nē'-ſchᵉß) [lt.] a. □ 1. wahrhaft(ig), wahrheitsliebend; glaubwürdig. — 2. ✎ wahr (CL.).

veracity (wᵉ-näˢ'ß-tᵉ) s. Wahrhaftigkeit f; Wahrheitsliebe f; Glaubwürdigkeit f; man of undoubted ~ durchaus wahrheitsliebender oder glaubwürdiger Mann.

Vera Cruz (wᵉ'-nä krūß) npr. Vera Cruz n (Stadt in Mexiko).

Veragua(s) (wē-nä'-gwä(ß)) npr. Vera'guas n (Bezirk des Departements Panama).

veranda(h) (wᵉ-nä'n-da) [hind.] I s. Veranda f, bedeckter Vorbau. — II ✎ v/a. ① a. mit Veranda versehen.

veratralbine ♁ (wēn-ᵃ-traˢ'l-bin, WB. a. …bīn) s., chm. Alkaloid aus der weißen Nieswurz (Veratrum album).

veratrate ♁ (wᵉ-nē'-traāt) s., chm. veratrinsaures Salz.

veratria ♁ (…traˢ-a) s. = veratrine.

veratric ♁ (…trait) a. 1. chm. Veratrin-...; ~ acid Veratrinsäure f ($C_9H_{10}O_4$). — 2. ♀ Nieswurz-...

veratrina ♁ (wēn-ᵃ-traˢ'i-na), ~e ♁ (wᵉ-nē'-trin, HU. wē'ᵉ-ᵃ-traˢ'n) s., chm. Veratrin n (Alkaloid). [Veratrin vergiften.]

veratrise ④ ♁ (wᵉ-nē'-traˢ-ſaiz) v/a. ① b. mit

veratrol ♁ (…traˢ-ol) s., chm. Veratrol n (flüssiger Kohlenwasserstoff; $C_8H_{10}O_2$).

veratrum ♁ ♀ (…traˢ'm) [lt.] s. Nieswurz f.

verb (wö'b) [lt. verbum] s. 1. † Wort n. — 2. gr. Verb(um) n, Zeitwort n.

verbal (wö'-bᵉl) [fr., lt.] I a. □ (ſ. ~ly) 1. Worte betr., aus Worten bestehend; Wort-...; ♆. — 2. wörtlich, mündlich; ♆. — 3. wörtlich, buchstäblich (Übersetzung). — 4. ✎ wortklaubend. — 5. gr. verbal(isch), zeitwörtlich; ~ action ſ. action 3 ♆; ~ noun = ~ 6. — II s. 6. gr. Verbal-substantiv n.

Zu ~ 1: ~ criticism Wort- oder Text-kritik f; ~ dispute Wortstreit m; ~ index Wortverzeichnis n; ~ memory Wortgedächtnis n; ~ play, ~ quibble Wortspiel n; ~ praise Lob n in (bloßen) Worten; ~ reward Belohnung f durch Worte.

Zu ~ 2: bes. ✱ ~ agreement, ~ contract mündlicher Vertrag; ~ intercourse mündlicher Verkehr; ~ message mündliche Mitteilung oder Botschaft f; jur.: ~ process: a) mündliches Verfahren, b) Protokoll n.

verbalisation ④ (wö'-bᵃ-ᴵˡᵉ-ſē'-ſchᵉn) s., gr. Verwandlung f in ein Verb.

verbalise ④ (wö'-bᵃ-laīſ) ① b. I v/a., gr. in ein Verb verwandeln. — II ✎ v/n. viele Worte machen, plappern.

verbalism (wṓʳ-bᵊ-lizm) *s.* das mündlich Ausgedrückte, Wort-ausdruck *m*; auch *contp.* Wortklauberei *f*.

verbalist (‑list) *s.* im Wort-ausdruck Bewanderte(r), Wortpräger(in); auch *contp.* Wortklauber(in).

verbality (wᵉʳ-bᵃ́l-i-tᵉ) *s.* Buchstäblichkeit *f*, wörtlicher Sinn, Wortverstand *m*; Wortgepränge *n*; dead ~ toter Buchstabe.

verbally (wṓʳ-bᵊ-lᵉ) *adv.* 1. in Worten, mündlich. — 2. = verbatim 1. — 3. *gr.* wie ein Zeitwort, durch ein Z., als Z.

verbarian ✎ (wᵉʳ-bā́ʳ-nᵉ̄-ən) **I** *a.* = verbal 1. — **II** *s.* = verbalist. [spiel *n.*]

verbarium (‑nᵉ̄-əm) *s.* Art Buchstaben-

verbascum ♁ ❦ (wᵉʳ-bā́ʳ-ḵᵊm) [lt.] *s.* Wollkraut *n*, Königskerze *f*.

verbatim (wᵉʳ-bḗʳ-tim) [mlt.] *adv.* 1. wörtlich (auch *a.*), Wort für Wort; ~ report wortgetreuer Bericht. — 2. † = verbally 1.

verbena ♁ ❦ (wᵉʳ-bī́ʳ-na) [lt.] *s.* Verbéne *f*, Eisenkraut *n*.

verbenaceous ♁ ❦ (wṓʳ-bᵊ-nḗʳ-shᵊ̆s) *a.* zu den Eisenkraut-Gewächsen (*Verbenaceæ*) gehörig. [Melissen-öl.]

verbena-oil ❦ (wᵉʳ-bī́ʳ-na-ōil) *s.* indisches

verbenate † (wṓʳ-bᵊ-nēt) *v/a.* Am.: mit heiligen Zweigen bestreuen.

verbene ❦ (wṓʳ-bīn) *s.* = verbena.

verberate † (wṓʳ-bᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* schlagen, erschüttern.

verberation (wṓʳ-bᵊ-nḗʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Schlagen *n*, Schläge *m/pl.*, Erschütterung *f*. — 2. *phys.* Luft-erschütterung *f*, -schwingung *f*. [zahn *m.*]

verbesina ♁ ❦ (wṓʳ-bᵊ-sī́-nə) *s.* Gabel-

verbiage (wṓʳ-biᵊj) [fr. *id.*] *s.* Wortschwall *m*, Geschwätz *n*; Wortgepränge *n*.

verbicide ✎ (wṓʳ-bᵊ-sīd) *s.*, *co.* 1. Wortverdreher(in). — 2. Wortverdrehung *f*.

verbiculture ✎ (wṓʳ-bᵊ-kŭl-tᵊ-shᵊr) [lt.] *s.* Wörterbildung *f*.

verbification ✎ (wṓʳ-bᵊ-fᵊ-kḗ-shᵊn) *s.* *gr* das Zum-Verb-machen, Gebrauch als Zeitwort.

verbify ✎ (wṓʳ-bᵊ-fī) *v/a.* ◻ d. zum Verb machen, als Zeitwort gebrauchen.

verbose (wᵉʳ-bṓᵉs) [lt.] *a.* ◻ wortreich, geschwätzig, schwülstig, weitschweifig; to be ~ viele Worte machen; ~ speaker, ~ talker Schwätzer(in), F Plappermaul *n*.

verboseness ✎ (wᵉʳ-bṓᵉ-nᵉs), **~lty** (~bṓᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Wort-reichtum *m*, -schwall *m*, -gepränge *n*, Weitschweifigkeit *f*.

verd † (wṓʳd) [lt.] *s.* 1. Grün(e) *n*. — 2. jur. = vert¹ 2 a.

verdancy ✎ (wṓʳ-dᵊn-sᵉ) *s.* 1. Grünlein *n*, Grün(e) *n*. — 2. F *fig.* Unerfahrenheit, Unreife.

verdant (wṓʳ-dᵊnt) *a.* ◻ 1. grün, grünend, blühend; to be ~ grünen, blühen. — 2. F ✎ *fig.* unerfahren, unreif, P grün.

verd-antique (wṓʳd-ăn-tī́ᵉk) [o/f.] *s.* 1. Patina *f*, Edel-, Grün-rost *m*. — 2. *min.*: a) = ophicalcite; b) ~ (auch oriental ~) grüner Porphyr der Alten.

verdantness ✎ (wṓʳ-dᵊnt-nᵉs) = verdancy.

verdea (ᵉ*T.D.* wᵉr-dḗ-a, *It.* wṓʳ-dᵊ-a) [it.] *s.* ein weiß-grünlicher toskanischer Wein (auch dessen Traube; auch ~-wine).

verdée (wᵉr-dḗ) [fr.] *a.*, *her.* = verdoy.

verderer, ~or (beides wṓʳ-dᵊ-rᵉʳ) [mlt.] *s.* königlicher Förster, Wildmeister *m*.

verdict (wṓʳ-dikt) [o/f., mlt.] *s.* 1. jur.: Verdikt *n*, (Aus-, Wahr-)Spruch *m* der Geschworenen; Urteil *n* (*Syn.* siehe decision); ✝. — 2. Entscheidung *f*, Urteil *n*, Meinung *f*, Gutachten *n*; to pass one's ~ upon a th. sein Urteil über et. abgeben.

§ Zu ~ 1 jur.: ~ of acquittal Freisprechung *f*; open ~ Spruch der Geschworenen, daß die Sache nicht aufgeklärt sei; to bring in a ~, to deliver a ~, to give a ~, to return a ~ einen Wahrspruch fällen.

verdigrease † (wṓʳ-dᵊ-grīᵊs) *s.* = verdigris².

Verdigris¹ (~) *npr.*: ~ River Fl. in

verdigris² (~) [o/f.] **I** *s.*, *chm.*, &c. Grünspan *m*, Kupferrost *m*; common ~ roher Grünspan. — **II** *v a.* ◻ c. mit Grünspan bedecken od. überziehen. [liches Grün.]

verdigris-green (~-grīn) *s.* Art sehr blau-

verdin (wṓʳ-din) [fr.] *s.*, *orn.* gelbköpfige oder Gold-Meise (*Auripa'rus flaviceps*).

verdiue ❦ (~ oder wṓʳ-din) *s.*, *chm.* Art grüne Anilinfarbe. [gale.]

verdingale † (wṓʳ-dingᵊl-gēl) *s.* = farthin-

verdit † (wṓʳ-dit) *s.* = verdict.

verditer (wṓʳ-dᵊ-tᵉʳ), **~ure** † (~tiūᵉr) [alt-fr. *verd de terre*] *s.* 1. † *chm.* krystallisierter Grünspan. — 2. *paint.*: a) Berg-, Erd-grün *n* (a. green ~); b) Berg-, Minera'l-blau *n* (auch blue ~).

verdoy (wṓʳ-dȯi) *a.*, *her.* mit Blättern, Blumen &c. geschmückt (Schildrand).

verdugo † (wṓʳ-dūᵍ-gō) [span.] *s.* Henker *m*.

verdun (wᵉʳ-dŏᵉn, fr.: wär-dœ̃) [fr. Stadt *Verdun*] *s.* chm.: langer schmaler Degen.

verdure (wṓʳ-diᵉr oder ~dūᵍᵉr) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. Grün *n* der Pflanzenwelt; the ~ of spring das Frühlingsgrün. — 2. Frische *f*, Neuheit *f*. — 3. ✎ mit Landschaften bemalte Tapete. — **II** ✎ *v/a.* ◻ b. 4. mit Grün bekleiden. [grasloss.]

verdureless ✎ (~-lᵉs) *a.* ohne Grün; ~

verdurer (wṓʳ-diᵘ-rᵉʳ) *s.* = verderer.

verdurous ✎ (wṓʳ-diᵘ-rŭs) *a.* grünend), mit Grün bekleidet.

vere † (wiʳ) *v.* = veer (*SI.*).

vereendu(tious) † (wᵉr-ᵉn-dū́, wᵉr-ᵉn-dṓᵉn-shᵊ̆s) [lt.] *a.* schamhaft, bescheiden.

verecundity † (wᵉr-ᵉ-kŏᵉn-dᵉ-tᵉ) *s.* Schamhaftigkeit *f*, Bescheidenheit *f*.

vergnlieu (wṓʳ-gᵊ-ljū, **~oo** (~lū) *s.* = virgouleuse.

verge¹ (wṓʳdᵍ) [fr. *id.*, lt. *virga*] **I** *s.* 1. (Amts-)Stab *m* e-s Techanten, Richters &c. (f. a. mace¹ 2); Belehnungsstab *m*; jur.: tenant by the ~ Lehnemann, der mit dem Stabe in der Hand dem Lehnsherrn Treue schwören mußte. — 2. Rand *m*, Saum *m*, Grenze *f* (auch *fig.*); weitS.: et. Umgrenzendes, Ring *m* (*SH.E.III,4,1,59*); on (oder upon) the ~ of ... am Rande von ..., dicht an ...; on the ~ of starvation dem Verhungern nahe; ~ of life Lebensabend *m*. — 3. etwas Umgrenztes; weitS.: Umkreis *m*, Raum *m*, Platz *m*. — 4. Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m*. — 5. jur.: chm. Gerichtsbezirk *m* des Oberhofmeisters u. des Hofmarschalls; Hofbezirk *m* (f. a. coroner 4). — 6. ✎ Stück *n* Land v. 1½–30 acres (ca. 6–12 ha). — 7. ✝ Acce'nt *m*, Tonzeichen *n*. — 8. *arch.*: a) † Säulenschaft *m*, -stäbchen *n*; b) überstehende Dachkante e-s Hausgiebels. — 9. *hort.* Rand *m*, Einfassung *f* eines Beetes; Grasstreifen *m* zwischen den Rabatten und Wegen. — 10. *anat* und *zo.* Rute *f*, männliches Glied der wirbellosen Tiere. — 11. ⊙: a) Mtrm.: Spindel *f*; b) eiserner Stab vor dem Nadelblatt einer Strickmaschine; c) chm.: Hauptbalken *m* einer Wurfmaschine. — **II** ✎ *v/a.* ◻ b. 12. begrenzen, einfassen. — Vgl. ~ ².

verge² (wṓʳdᵍ) [lt. *vergere*] *v/n.* ◻ b. (to, on, upon) sich (hin)neigen, sich senken, sinken; sich nähern (*dat.*), streifen an, übergehen in (auch *fig.*); to ~ on brown ins Braune gehen; his eccentricity ~s on insanity seine Überspanntheit grenzt an Wahnsinn; ✎ to ~ to putrefaction in Fäulnis übergehen. [= barge board.]

verge-board ⊙ (wṓʳdᵍ-bōʳd *w. s. arch.*)

vergee (wṓʳ-dᵍi) [fr.] *s.* Flächenmaß aus den engl. Inseln Guernsey und Jersey (= ca. 18 a).

verge-escapement ⊙ (wṓʳdᵍ-ᵉs-kēp-mᵉnt) *s.* Mtrm.: Spindelhemmung *f*.

vergeney ✎ (wṓʳ-dᵍᵉn-ᵉ) *s.* 1. Neigung *f*; Annäherung *f*. — 2. *opt.* Rezpro'f *n* der Linsen-Brennweite.

verger¹ (wṓʳ-dᵍᵉr) [mlt., rgl. verge¹] *s.* 1. Stabträger *m* eines Techanten, Richters &c. — 2. Kirchendiener *m*, Schweizer *m*.

verger² † (~) [fr.] *s.* (bsd. Obst-)Garten *m*.

vergerism (wṓʳ-dᵍᵉ-rizm) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* e-s Stabträgers &c. (f. verger¹).

verge-rivetting ⊙ (wṓʳdᵍ-rī́ᵛᵉt-tiŋ) *a.* Uhrm.: ~ tool Spindelnieter *m*.

vergership (wṓʳ-dᵍᵉr-shipp) *s.* = vergerism.

Verges (wṓʳ-dᵍᵉs) *npr.* Pers. (*SH.M.N. 3,5,10, &c.*).

vergette (wᵉʳ-dᵍȯᵉ́t) [fr.] *s.*, *her.* = pallet² 1.

vergetté (fr. -wär-ᵍ'te) [fr.] *a.* = paly¹.

Vergilian (wṓʳ-dᵍil, wᵉʳ-dᵍi'l-i-ən) = Virgilian).

vergouleuse (wṓʳ-gᵘ-ljuᵉ́z) = virgouleuse.

veridian (wᵉ-rī́ᵈ-i-ᵉn) *s.*, *paint.* Smaragd-, Chrom-grün *n*.

veridical ✎ (wᵉ-rī́ᵈ-i-kᵊl) [lt.] *a.* ◻ die Wahrheit redend, wahrhaftig), wahr.

veridicous ✎ (~kŭs) *a.* = veridical.

veriest F (wḗʳ-i-ᵉst-ēst) [*sup.* von very (f. -ēst)] *a.* äußerst; ausgemachtest; the ~ baby would do it (sogar) das kleinste Kind würde es machen; the ~ nonsense der reinste Unsinn; the ~ rascal der ärgste Schurke.

verifiability (wēn-ᵊ-fai-ă-bi'l-i-tᵉ) *s.* Beweisbarkeit *f* &c. (f. verifiable).

verifiable (wē'n-ᵊ-fai-ᵊbl) *a.* beweisbar, erweislich, zu beglaubigen(d).

verification (wēn-ᵊ-fᵊ-tḗ-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Erweisung *f*, Beweis *m*, Bestätigung *f*; Bescheinigung *f*, Beglaubigung *f*, Beurkundung *f* (a. jur.); Bewahrheitung *f*; in ~ of which urkundlich dessen. — 2. Feststellung *f*, Prüfung *f*, Untersuchung *f* der Richtigkeit &c.; *parl.* ~ of powers Wahlprüfung *f*. [gend; beglaubigend.]

verificative (wē'r-ᵊ-fī́-kᵊ-tiv) *a.* bestätigend

verifier (wē'r-ᵊ-fai-ᵉr) *s.* Bestat gerin); Beglaubiger(in); Bewahrheiter(in); ~ of accounts Kalkula'tor *m*.

verity (wē'r-ᵊ-fai) [fr., lt.] *v/a.* ◻ d. 1. die Richtigkeit &c. einer Sache (a. die Wahrhaftigkeit j-s) be-, er-weisen, darthun, bestätigen; bescheinigen, beglaubigen, beurkunden; ✝ scheinbar) bewahrheiten. — 2. die Richtigkeit &c. e-r Sache (fest-)stellen, prüfen, untersuchen; berichtigen; ✱ to ~ the items of a bill die Rechnungsposten kontrollieren. — 3. Versprechen &c. erfüllen, wahr machen; to be ~ied in Erfüllung gehen, wahr werden. — 4. † behaupten, verteidigen (*SH.M.N. 5,1,222*). — 5. † beistehen, unterstützen (*SH.Cor.5,2,17*). — 6. jur.: a) beglaubigen, beurkunden; b) durch Beweis (unter-)stützen.

veriloquent † (wᵉ-rī́-l-ᵊ-kwᵉnt) *a.* die Wahrheit redend.

verily (wē'r-ᵊ-lᵉ) *adv.* 1. in Wahrheit, wahrhaftig), wahrlich; wirklich, fürwahr, sicher. — 2. vollkommen, durchaus, ganz (und gar).

veriment † (wē'r-ᵊ-ment) **I** *s.* Wahrheit *f*. — **II** *adv.* wahr, wahrheitsgemäß.

verisimilar ✎ (wēn-ᵊ-ᵊ-mi'm-i-lᵊr) [lt. *verisimilis*] *a.* ◻ wahrscheinlich.

verisimilitude (~ᵊ-mi'l-i-tiud), **~y** † (~tᵉ) *s.* Wahrscheinlichkeit *f*; a Wahrscheinliches. [versimilar.]

verisimilous † (wēn-ᵊ-ᵊ-mi'm-i-lᵊs) *a.* = ~

veritable (wē'r-ᵊ-tᵊbl, ir.: ~ə) *a.* (~ly *adv.*) 1. wahr, wahrheitsgemäß, wirklich, echt. — 2. wahrhaftig).

verity (~ᵊ-tᵉ) [a. v. lt. *veritat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊz) 1. Wahrheit *f*; Wirklichkeit *f*. of a ~ (*SH.* s. m.) wahrhaftig, gewiß. — 2. : Treue *f*; Zuverlässigkeit *f*.

verjuice (wṓʳ-dᵍuᵘs) [o/f.] **I** *s.* 1. Saft *m* aus grünem Obst od. unreifen Trauben

…g *m.* — 2. *fig.* = … — **II** *v.a.* ◻ b. 3. jäuern, …n.

vermeil (wœ′-mil) [a.fr.] **I** *s.* 1. ✎ *obs. poet.* …rmel 3. — 2. feuervergoldete Silberar…. — 3. Vermeilwaren *pl.* *f.* — 4. ⊙ Hyelle *f* …Safrankörnerbrenner. — 5. Anil hochro… Granat. — **II** *a.* 5. = vermilion 6.

vermeiled † (wœ′-mild) *a.* vergoldet.

vermeologist ♁ ✎ (wœ′-mī-ŏ′l-ᵉ-dʒ‖st) *s.*, *zo.* Wurmkundiger *m.*

vermeology ♁ ✎ (⌄dʒ‖ᵉ) *s.*, *zo.* Wurmkunde *f.* [schnede *f.*)

vermetid ♁ (wœ′-mᵉ-tid) *s.*, *zo.* Wurm-

vermian (wœ′-mⁱᵉn) *a.* = vermicular.

vermicelli (wœ′-mᵉ-ʃē′l-ᵉ od wēn-mᵉ-tʃiche′l-i) [it.] *s.* italienische oder Faden-Nudeln *f pl.*; flat ~, ribbon ~ Bandnudeln *f/pl.*

vermiceous ♁ (wᵉʳ-mi′ʃch-ᵉs) *a.* = vermicular. [wurmtötend.)

vermicidal ♁ (wœ′-mᵉ-ʃāī-dᵉl) *a.*, *med.*)

vermicide ♁ (⌄ʃāīd) *s.*, *med.* wurmtötendes Mittel. [vermicular.)

vermicious ♁ ✎ (wᵉʳ-mi′ʃch-ᵉs) *a.* =

vermicle ✎ (wœ′-mikl) *s.* = vermicule.

vermicular (wᵉʳ-mi′k-ᵘl-ᵉr) [lt.] *a.* wurmartig, -förmig; Wurm-...; *arch.* ~ work = vermiculated work (s. vermiculate[1] I).

vermiculate[1] (⌄lēt) ◻ b. **I** *v.a.* Metall *&c.* mit wurmförmig gewundenen Verzierungen auslegen; ~d work: a) wurmlinige Verzierung in Metall-Fußboden; b) *arch.* wurmlinig verzierte Ruʼstika. — **II** ✎ *v/n.* wurmig werden, wurmstichig sein.

vermiculate[2] (⌄lāt) *a.* 1. wurmartig, -förmig. — 2. voller Würmer, wurmig, wurmstichig (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

vermiculation (wᵉʳ-mik-ᵘl-lē′-ʃch‖n) [lt.] *s.* 1. bes. *med.* wurmförmige Bewegung. — 2. bes. *arch.* wurmlinige Verzierung. — 3. Wurmstichigkeit *f* (auch *fig.*).

vermicule ✎ (wœ′-mᵉ-kjūl) *s.* Würmchen *n*; wurmförmiges Körperchen.

vermiculite ♁ (wᵉʳ-mi′k-ᵘl-lāīt) *s.*, *min.* Wurmstein *m.*

vermiculose ♁ (⌄lōs), **~ous** ♁ (⌄lŏs) [lt.] *a.* 1. wurmig, voller Würmer. — 2. wurm-ähnlich. [förmig.)

vermiform ♁ (wœ′-mᵉ-fo′rm) [lt.] *a.* wurm-

vermifugal ♁ (wᵉʳ-mi′f-ᵘ-gᵉl) *a.*, *med.* wurmabtreibend.

vermifuge ♁ (wœ′-mᵉ-fjūdʒ) *s.*, *med.* wurmabtreibendes Mittel.

vermigrade ♁ (⌄grēd) [lt.] *a.*, *zo.* sich wurmförmig (fort)bewegend.

vermil † (wœ′-mil) *s.* u. *a.* = vermeil.

vermilinguial ♁ (wœ′-mᵉ-lᵉ′ng-gwⁱ-ᵉl) *a.* 1. mit wurmförmiger Zunge. — 2. *orn.* zu den Wurmzünglern gehörig.

vermilion (wᵉʳ-mi′l-ʲᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. † = cochineal 1 u. 3. — 2. ♁ *chm.* (a. künstlicher) Zinnober. — 3. *fig.* hochrote Farbe, Scharlach *m*; Röte *f* der Lippen *&c.* — 4. ❦ schorlachfarbener Baumwollstoff. — 5. = vermeil 4. — **II** *a.* 6. hochrot, schariachfarben. — **III** *v/a.* ◻ a. 7. hochrot färben, röten. — **IV** ✎ *v/n.* ◻ a. 8. sich rötlich verbreiten (over über).

vermily † (wœ′-mᵉ-lᵉ) *s.* = vermilion (*SP.*).

vermin (wœ′-min) [fr., lt.] **I** *s.* 1. schädliches Tier (ehm. a. größeres Raubtier); *coll.* Ungeziefer *n*, Gewürm *n*; Geschmeiß *n*; *coll.* Raubzeug *n*. — 2. *fig.*, *contp.* gemeiner Mensch; *coll.* Gesindel *n*, Gesindel *n*, Brut *f*. — **II** † *v.a.* 3. *hunt.* [jagung säubern.

vermin-destroyer (wœ′-min-dᵉ-ʃtrŏⁱ-ᵉr) *s.* = vermin-killer.

verminer † (wœ′-mⁱⁿ-ᵉr) *s.* = terrier[1].

vermin-hunting (wœ′-min-hŏ′n-tiŋ) *s.* Jagd *f* auf kleine Raubtiere.

vermin-killer (wœ′-min-kil-ᵉr) *s.* 1. Kammerjäger *m.* — 2. Insektenpulver *n*.

verminly † (⌄lᵉ) *a.* u. *adv.* geschmeißartig, wie Ungeziefer.

verminous (wœ′-mⁱⁿ-nŏs) [lt.] *a.* ◻ 1. zur Ungeziefer- *&c.* erzeugung geneigt, wurmerzeugend. — 2. *med.* von Würmern erzeugt; ~ fever Wurmfieber *n*. — 3. *fig.* geschmeißartig. [für Raubzeug.)

vermin-trap (wœ′-min-tnæp) *s.* Falle *f*)

vermiparous ♁ (wᵉʳ-mi′p-ᵃ-nŏs) [lt.] *a.* wurmerzeugend. [würmerfressend.)

vermivorous ♁ (wᵉʳ-mi′w-ᵉ-nŏs) [lt.] *a.*

Vermont (wᵉʳ-mo′nt) *npr.* Staat der *U.S.*

Vermonter (wᵉʳ-mo′n-tᵉr) *s.* Bewohner(in) von Vermo′nt.

Vermontese F (wœ′-mⁱⁿ-ti′ᵉz od ⌄ti′ᵉs) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = Vermonter.

verm(o)uth (wœ′-muth) [dtsch] *s.* Wermut *m* (Getr.). [Ausdruck.)

vernacle ✎ (wœ′-nᵉkl) *s.* einheimischer)

vernacular (wᵉʳ-na′k-ᵘl-ᵉr) [lt. *vernaculus*] **I** *a.* ◻ (s. a. **~ly**) 1. e-m Lande eigen, (einʼheimisch (auch Pflanze), vaterländisch; ~ idiom, ~ language, ~ tongue Landes-, Mutter-sprache *f*. — 2. e-m Orte eigentümlich, örtlich; *med.* ~ disease endemische Krankheit. — **II** *s.* 3. Landes-, Mutter-sprache *f*, vaterländische Mund-art; engS.: Sprache *f* e-s bestimmten Berufes.

vernacularisation ♁ (wᵉʳ-nāk-ᵘl-lā-nᵉ-ʃeʼ-ʃch‖n) *s.* Einheimischmachen *n*, Einbürgerung *f* von Wörtern.

vernacularise ♁ (wᵉʳ-nāk′l-ᵘ-lā-nāīz) *v/a.* ◻ b. einheimisch machen, einbürgern.

vernacularism ♁ (⌄nⁱzm) *s.* Eigenheit *f* der Landessprache; (heimische) Sprach-eigenheit (auch Wort).

vernacularity ♁ ✎ (wᵉʳ-nāk′-ᵘ-lāk′n-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ⌄tᵉz) = vernacularism.

vernacularly (wᵉʳ-nāk′-ᵘ-lᵉr-lᵉ) *adv.* in landes- od. orts-eigentümlicher Weise; in der Muttersprache.

vernaculate ✎ (⌄lēt) *v/a.* ◻ b. in einheimischer Art ausdrücken oder bezeichnen.

vernaculous † (⌄lŏs) *a.* 1. = vernacular. — 2. Latinismus: Sklaven-..., Pöbel-...

vernage † (wœ′-nᵉdʒ) [it. *vernaccia*] *s.* Art süßer italienischer Weißwein.

vernal (wœ′-nᵉl) [lt.] *a.* ◻ 1. den Frühling betr.; frühlingsartig; Frühlings-...; ☤. — 2. *fig.* jugendlich; Jugend-...

◇ **Zu ~ 1:** *ast.* ~ equinox siehe equinox 1; *med.* ~ fever Malaʼriafieber *n*; ❦ ~ flower Frühlingsblume *f*; ❦ sweet-scented ~ grass gelbes Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*); *ast.* ~ signs *pl.* Frühlings(himmels)zeichen *n/pl.*; ~ sweets *pl.* Annehmlichkeiten *f pl.* oder Reize *m/pl.* des Frühlings.

vernant † (wœ′-nᵉnt) *a.* wie im Frühling blühend, lenzhaft; ❦ ~ flowers *pl.* Frühlingsblumen *f pl.* (*ML.*).

vernate † (⌄nēt) *v.n.* wie im Frühling blühen; *fig.* wieder jung werden.

vernation ♁ ❦ (wᵉʳ-neʼ-ʃch‖n) [lt.] *s.* Knospenlage *f* der Blätter.

vernicle † (wœ′-nikl) *s.* = veronica[2] 1.

vernicose ♁ ❦ (wœ′-nᵉ-kŏs) *a.* lackartig glänzend (gewisse Blätter).

vernier (wœ′-nⁱᵉr) [Erfinder Pierre Vernier (1580–1637)] *s.*, *math.* Veʼrnier *m*, Noʼnius *m*; ~ calliper Schublehre *f* mit Nonius.

vernile ✎ (wœ′-nil) [lt.] *a.* knechtisch.

vernility ✎ (wᵉʳ-ni′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Knechtssinn *m*.

varnish † (wœ′-nisch) *s.* u. *v.* = varnish.

Vernon (wœ′-nᵉn) *npr.* (Prin.) (s. grog).

vernonia ♁ ❦ (wᵉʳ-noʼ-nⁱᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Veruoʼnie *f*. [4,2,115).)

Veroles (wᵉ-noʼ-lī) *npr.* fr. Prim. (*SH.P.*)

Verona (wᵉ-noʼ-na) *npr.* Veroʼna *n* (it. St.); *paint.* ~ green Veroneser od. Stein-Grün *n*.

Veronese (wēn-ᵉ-niʼ-ʒa od. ~neʼʃ-a) *npr.* veroneʼsisches Schiff (*SH.O.2,1,26*).

Veronese (wen-ᵉ-niʼ‖s od. ~niʼʃ) **I** *a.* veroneʼsisch, aus Veroʼna; *paint.* ~ green = Verona green (s. Verona). — **II** *s.* Veroneʼser(in); the ~ *pl.* die Veroneser *pl.*

Veronica[1] (wᵉ-noʼ-n‖ᵘ-kᵃ) *npr.* Veroʼnika *f* (Heilige).

veronica[2] (⌄) [mlt.] *s.* 1. Schweißtuch *n* Christi; weitS.: Veroʼnika-bild *n*. — 2. ❦ Ehrenpreis *m*. — Vgl. ~[1].

verrel ⊙ † (weʼr-l) *s.* = ferrule.

Verres (weʼr-iz) *npr.* röm. Ant.: Veʼrres *m* (wegen der von ihm als Prätor in Sizilien verübten Erpressungen von Cicero angeklagt).

verriculate ♁ (wᵉʳ-niʼ-kᵘ-lāt) [lt.] *a.*, *ent.* mit kurzen und dicken Büschchen aufrechter paralleler Haare. [Haarbüschel.)

verriculum ♁ (wᵉʳ-niʼ-kᵘ-lᵘm) *s.*, *ent.* aufrechtes)

verruca ♁ (wᵉ-nūʼ-kᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ⌄sī, ✎, *med.*, &c. Warze *f*. [warzenförmig.)

verruciform, ✎ **~æ~** ♁ (⌄sᵘ-fo′rm) *a.*

verruc|ose ♁ (weʼr-nᵘ-kōs), **~ous** ♁ (⌄kŏs) *a.* warzig; warzen-artig, -förmig.

verruculose ♁ (wᵉ-nūʼ-kᵘ-lōs) *a.* mit Wärzchen bedeckt.

verrugus ♁ (wᵉ-nūʼ-gaß oder ⌄gaⁱ) [span.] *s.* (*pl.* ~), *med.* = framboesia.

verrule ⊙ † (weʼr-ūl) *s.* = ferrule.

verry (weʼr-ᵉ) *a.*, *her.* = vaire.

versability ✎ (wᵉʳ-sᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Drehbarkeit *f*, Biegsamkeit *f*.

versable ✎ (wœ′-sᵉ-bl) [lt.] *a.* drehbar, biegsam; **~ness** ✎ (⌄nᵉs) *s.* = versability.

Versailles (wēr-sēʼlj od. fr.: wār-sa′j) *npr.* (fr. Stadt).

versal † od. F (wœ′-sᵉl) *a.* = universal.

versant ✎ (wœ′-sᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. vertraut, bewandert. — 2. *her.* mit erhobenen Flügeln. — **II** *s.* 3. Abfall *m* einer Gebirgskette; Abdachung *f* (auch eines Landes).

versatile (wœ′-sᵉ-tīl oder ⌄tāīl) [lt.] *a.* ◻ 1. drehbar. — 2. *fig.* wandelbar, unbeständig, wankelmütig. — 3. *fig.* gewandt, geschmeidig; vielʼseitig. — 4. ♁ ❦, *ent.*, *orn.* nach allen Seiten beweglich.

versatile|ness (⌄nᵉs), **~ity** (wœ′-sᵉ-tī′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Drehbarkeit *f*. — 2. *fig.* Wandelbarkeit *f*, Unbestand *m*, Wankelmut *m*. — 3. *fig.* Gewandtheit *f*, Geschmeidigkeit *f*; Vielseitigkeit *f*. — 4. ♁ ❦, *ent.*, *orn.* Beweglichkeit *f*.

versation † (wᵉʳ-sēʼ-ʃch‖n) *s.* Drehung *f*.

verse[1] (wœ′s) [lt. *versus*] **I** *s.* 1. Vers *m*; weitS.: Versmaß *n*; blank ~ s. blank 9; to put (od. turn) into ~s in Verse bringen. — 2. Strophe *f*, ✎ Vers *m*. — 3. (Bibel-)Vers *m*. — 4. Dichtung *f* in Versen; ✎ Gedicht *n*. — 5. ♪ *eccl.* von der Solostimme gesungener Teil des Wechselgesanges; auch Solosänger *m*. — **II** ✎ *v/a.* ◻ b. 6. in Versen erzählen, besingen. — **III** ✎ *v/n.* ◻ b. 7. Verse machen, dichten.

verse[2] † (wœ′s) [lt. *versa're*] *v/a.* nach allen Seiten wenden, durchdenken, erwägen.

verse-anthem ♪ (wœ′s-ăn-thᵉm) *s.*, *eccl.* Wechselgesang *m* für Solosänger.

verse-coloured (⌄kŏl-ᵉrd) = versicolour.

versed (wœ′st) [lt. *versa'tus*] *a.* 1. bewandert, geschickt, gewandt, erfahren, geübt (in in); he is well ~ in Latin er ist im Latein wohl bewandert. — 2. umgekehrt; ~ sine siehe sine[2] 1.

verselet ✎ (wœ′s-lᵉt) *s.*, *contp.* Verschen *n*.

verse-maker (⌄mē-kᵉr) *s.* Versemacher(in), Reimer(in). [versing.)

verse-making (wœ′s-mē′-kiŋ) *s.* =)

verseman ⓐ (wō'ɐ̯ß-mân) *s.* (*pl.* **~en**, **~men**), *co.* oder *contp.* Verse-macher *m*, -drechsler *m*, Reimschmied *m*, Dichterling *m*. [*contp.* = verseman.]

verse-monger ȣ (**~mön'ᵘg-gᵉr**) *s.*, *co.* od. *contp.* = verseman.

verse-mongering (wō'ɐ̯ß-mö'ᵘng-gᵉ-nin') *s.*, *co.* oder *contp.* = versing.

verser[1] ✎ (wō'ɐ̯-ßᵉr') *s.* = verseman.

verser[2] † (**~**) *s.* Betrüger *m* beim Kartenspiel.

verse-service ♂ (wō'ɐ̯ß-ßœ'ɐ̯-wiß) *s.*, *eccl.* Chorgesang *m* für Solostimmen (*C.T.B.*).

verset (wō'ɐ̯-ßᵉt') [fr.] *s.* **1.** † = versicle; auch Bibelvers *m*. — **2.** ♂ *eccl.* kurzer Orgelsatz. [Versen.]

verse-tale (wō'ɐ̯ß-tēl) *s.* Erzählung *f* in

versicle ✎ (wō'ɐ̯-ßikl) [lt.] *s.* Versleim *n*; bes. *eccl.* kurzer Abschnitt in der Liturgie.

versicolo(u)r, ~ed ♁ (wō'ɐ̯-ßᵉ'kŏl-ᵉr, **~ᵉd**) *a.* **1.** verschiedenfarbig, buntschedig. — **2.** farbenwechselnd, schillernd. [Vers-...]

versicular (wᵉr-ßi'kᵘ-lᵉr) *a.* Verse betr.; [

versification (wō'ɐ̯-ßᵉ-fi-kē'-shn) [lt.] *s.* Versemachen *n*, Dichtkunst *f*; Versbau *m*.

versificator ✎ (wō'ɐ̯-ßᵉ-fi-kē'-tᵉr) *s.* Versemacher *m*, Dichter *m*. [*f*, Dichterin *f*.]

versificatrix ✎ (**~**-trik'ß) *s.* Versemacherin *f*.

versifier (wō'ɐ̯-ßᵉ-fai-ᵉr) *s.* **1.** Versemacher(in), Versdrechsler(in), Dichter(in). — **2.** j. der Prosa in Verse übertragt.

versify (wō'ɐ̯-ßᵉ-fai) 3 d. **I** *v. n.* **1.** Verse machen, dichten, reimen. — **II** *v. a.* **2.** in Verse bringen oder übertragen. — **3.** in Versen erzählen, besingen.

versine ♁ (wō'ɐ̯-ßain) *s.* = versed sine (s. sine[2] 1).

versing (wō'ɐ̯-ßinᵍ) *s.* Versemachen *n*,

version (wō'ɐ̯-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** †: a) Veränderung *f* der Richtung, Abweichung *f*; b) Verwandlung *f* (into in). — **2.** Übersetzung *f*, Übertragung *f* (a. als Schulübung); the Authorised V~ (auch the Common V~ oder the King James V~) of the Bible die autorisierte (englische) Bibel-übersetzung; the Revised V~ (of the Bible) s. revise 2. — **3.** Auffassungsweise *f*, Lesart *f*, Version *f*; Redaktion *f* einer Handschrift; he gave another ~ of the affair er gab e-n andern Bericht über die Sache. — **4.** ♁ Geburtshilfe: Wendung *f*.

versional ✎ (wō'ɐ̯-shᵉ-nᵉl) *a.* Übersetzungs-...

versionist ✎ (**~**nist) *s.* Übersetzer *m*.

verso (wō'ɐ̯-ßō) [lt.] *s.* **1.** *num.* Revers *m*, Rückseite *f* einer Münze (*ant.* obverse). — **2.** ⊙ *typ.* linke Seite (*ant.* recto 2).

verst (wō'ɐ̯st) [russ.] *s.* Werst *f* (= 1,066 km).

versual ✎ (wō'ɐ̯-ßᵘᵉl) oder (**~**shᵘᵉl) *a.* einen Vers betreffend; Vers-...

versus (wō'ɐ̯-ßᵉs) [lt.] *prp.* bes. *jur.*: gegen (*Syn.* s. against).

versute ✎ (wᵉr-ßiu't) [lt.] *a.* listig, verschmitzt.

vert[1] (wō'ɐ̯t) [fr.] *s.* **1.** *her.* Grün *n*. — **2.** *jur.*: a) alles was im Walde wächst und ein grünes Blatt trägt, grünes Holz, Laubholz *n*, Gehölz *n*; nether ~ Unterholz *n*; over(ll) ~ Hochwald *m*; † special ~ Bäume, deren Früchte zur Nahrung des Wildes dienen; b) Recht, im Walde grünes Holz zu schneiden. — Vgl. ~ **2**.

vert[2] † (wō'ɐ̯t) *eccl.* **I** *s.* bes. von der anglikanischen zur römisch-katholischen Kirche Übergetretener. **II** *v. n.* (a. übertreten, den Glauben wechseln. [bogen, gewunden.]

vertant (wᵉr'tᵉnt) *a.*, *her.* wie ein S gebogen.

verte ♂ (wō'ɐ̯t) [lt.] = volta.

verteber † (wō'ɐ̯-tᵉ-bᵉr) *s.* = vertebra.

vertebra ♁ (wō'ɐ̯-tᵉ-brä) [lt.] *s.* (*pl.* **~ae**, **~brɐ**), *anat.* Rücken-Wirbel *m*, Wirbelbein *n*; **~ae** *pl.* Rückgrat *n*.

vertebral ♁ (wō'ɐ̯-tᵉ-brᵉl) **I** *a.* **1.** *anat.* einen Rückenwirbel betreffend, Wirbel-, Wirbelbein-...; auch das Rückgrat betr., Rückgrats-...; ~ animals *pl.* Wirbeltiere *n pl.*; ~ column Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*. — **2** ✎ = vertebrate[1] 1. — **II** *s.* **3.** *zo.* Wirbeltier *n*. — **4.** *anat.* Wirbelbeinlage *f*.

vertebrarterial ♁ (wō'ɐ̯-tᵉ-brä'ᵉr-tī'ᵉr-ᵉl) *a.*, *anat.* Wirbel- u. Wirbelschlagader betr.

vertebrate[1] ♁ (wō'ɐ̯-tᵉ-brēt) **I** *a.* **1.** *anat.* mit Rückenwirbeln (versehen); ~ animal Wirbeltier *n*. — **2.** ✎ *anat.* = vertebral 1. — **3.** ✎ mit wirbelartigen Knoten versehen. — **II** *s.* **4.** *zo.* Wirbeltier *n*.

vertebrate[2] ✎ (**~**brēt) *v. a.* **1.** mit Rückgrat versehen; *fig.* Festigkeit od. Halt geben (*dat.*). — Vgl. ~[1].

vertebrated ♁ (**~**brē-tᵉd) *a.* **1.** *anat.* = vertebrate[1] 1. — **2.** *zo.* mit beweglichen Wirbeln versehen (Seestern-arm).

vertebre † (wō'ɐ̯-tᵉ-bᵉr) *s.* = vertebra.

vertebre (-...) ♁ (wō'ɐ̯-tᵉ-brē-...) [lt.] *anat.* in Zssgn: Wirbel-...

vertebro-arterial ♁ (wō'ɐ̯-tᵉ-brē-ᵉr-tī'ᵉr-rī'-ᵉl) *a.*, *anat.* = vertebrarterial.

vertex ♁ (wō'ɐ̯-tᵉkß) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~es**, **~tel-ßᵉ**) oder **vertices**, **~'ᵉ-ßīz**) **1.** meist: Scheitel *m*; höchster Punkt, Gipfel *m*, Spitze *f* eines Berges *etc.* — **2.** *anat.* Kopfwirbel *m*. — **3.** *ast.* Scheitelpunkt *m*, Zenith *m*. — **4.** *math.* Scheitelpunkt) m eines Winkels *etc.*; Spitze *f* einer Pyramide; Ecke *f* eines Polyeders. — **5.** *opt.* ~ of a glass dichter Teil eines Konvexglases oder dünnster Teil eines Konkavglases.

vertical bes. ♁ (wō'ɐ̯-tᵉ-kᵉl) [fr., lt.] **I** *a.* □ **1.** den Scheitel *etc.* (s. vertex) betr.; auch ✎ *fig.* auf dem Gipfelpunkt, höchst. — **2.** vertikal, stehend, lot-, scheitel-, senkrecht (to zu, auf); ⚒ ganz; Scheitel-...; ♀. — **3.** *anat.*, *med.* den Kopfwirbel betr. — **4.** ❦, *zo.* senkrecht gewachsen oder stehend, aufgerichtet (Blätter *etc.*). — **II** *s.* **5.** *geom.* Vertikale *f*, Senkrechte *f*, Lot *n*; auch senkrechte Fläche. — **6.** *ast.*: a) Vertikal-, Höhen-kreis *m*; b) ✎ = vertex 3.

Zu ~ 2: *geom.* ~ angles *pl.* Scheitelwinkel *m pl.*; *ast.* ~ circle Scheitel-, Höhen-kreis *m*; ⚓ ~ deviation Höhenabweichung *f*; *geom.* ~ line = ~ 5; ⊙ ~ mill Koller-gang *m*, -mühle *f*; geländ.: ~ plan, ~ section Aufs., Standr.-riß *m*; *geom.* ~ plane senkrechte Ebene, Scheitelfläche *f*; *ast.* ~ point = vertex 3; ⊙ ~ steam-engine stehende Dampfmaschine.

verticality ✎ (wō'ɐ̯-tᵉ-kᵉ-lᵉ-tᵉ), **~ness** ✎ (wō'ɐ̯-tᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* lot- od. senkrechte Lage oder Stellung.

verticel ♁ bes. ❦ (wō'ɐ̯-tᵉ-ßᵉl) [fr., lt.] **~il** ♁ bes. ❦ (**~**ßil) [lt.] *s.* Quirl *m*, Wirtel *m*.

verticillaster ♁ ❦ (wō'ɐ̯-tᵉ-ßᵉ-lᵉ-ßᵉ'tᵉr) *s.* scheinbarer Blütenquirl der Labiaten.

verticillastrate ♁ ❦ (wō'ɐ̯-tᵉ-ßᵉ-lᵉ-ßᵉ-trēt) *a.* scheinbare Blütenquirle tragend.

verticillate ♁ bes. ❦ (wō'ɐ̯-tᵉ-ßᵉ-lᵉt od. wō'ɐ̯-tᵉ-ßᵉ'l-ēt) *a.* = quirl-, wirtel-förmig, stehend (*ant.* alternate[2] 3 u. opposite 4).

verticillated ♁ bes. ❦ (wō'ɐ̯-tᵉ-ßᵉ-lē-tᵉd, *C.T.D.* wō'ɐ̯-tᵉ-ßᵉ'l-ē-tᵉd) *a.* = verticillate.

verticillus ♁ bes. ❦ (wō'ɐ̯-tᵉ-ßᵉ'l-ᵉß) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~i**, **~ai**) Quirl *m*, Wirtel *m*.

verticity ✎ (wō'ɐ̯-tᵉ'ß-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* **1.** ♁ *phys* Richtungskraft *f* der Magnetnadel. — **2.** ⊙ *mech* Schwingungs-kraft *f*. Rotation *f* eines Rades *etc.*

verticle ✎ (wō'ɐ̯-tikl) *s.* Nabe *f*, Angel *f*

vertiginate ✎ (wᵉr-ti'dᵍᵉ-nēt) *a* schwindelig.

vertiginous (**~**-nᵉß) [lt. *a.* □ **1.** sich drehend, kreiselnd, ~ motion Kreisbewegung *f*. — **2.** schwindelig (machend), drink Schwindel erregendes Getränk, ~ height schwindelnde Höhe *etc.* — **3.** ✎ wankend, unfest.

vertiginousness (**~**-nᵉß-nᵉß) *s.* Schwindel *m*

vertigo (wō'ɐ̯-tai'-gō, *a.* **~ti'-gō**, jetzt mit wō'ɐ̯-tᵉ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* **~oes**, **~gōz** od. **~ines**, wō'ɐ̯-tᵉ-dᵍi-nīz) *med.* Schwindelanfall *m*.

vertilinear ♁ (wō'ɐ̯-tᵉ-li'n-ē-ᵉr) *a.* gerad-

vertu (*AFr.* wō'ɐ̯-tiu) *s.* = virtu. [linig.]

vertumnal † (wᵉr-tᵘm'n-ᵉl) *a.* Frühlings-...

Vertumnus (**~**ᵘm'ᵉß) *npr.*, rom. *myth.* Vertumnus *m* (Gott des Jahreszeiten-wechsels *etc.*).

vertuous † (wō'ɐ̯-tiuᵉß) *a.* = virtuous(*ly*).

Verulam (wᵉr'n-ᵘlᵉm, *hier* wi'rᵘ-lᵉm) *npr.* mit Beinamen St. Albans (Stadt (Shire) St. Albans; vgl. auch Bacon[1]).

Verulamian (wᵉr-n-lē'mi-ᵉn) mit Beinamen St. Albans oder Baco von Verulam betreffend.

verule (wᵉr'n-ulᵉ) *a.*, *her.* mit anderfarbigen Ringen umgeben (Jagdhorn *etc.*).

Verus (wi'rᵉß) *npr.* rom. Kaiser († 169 n. Chr.).

vervain ❦ (wō'ɐ̯-wēn) *s.* = verbena.

vervain-mallow ❦ (**~**-mᵃ'l-ō) *s.* Rosenpappel *f*, Stegmatosmalve *f* (*Malva hirsuta*).

vervain-sage ❦ (**~**-sēdᵍ) *s.* Lavendelblättriger Salbei (*Salvia verbenaca*).

verve (wō'ɐ̯w) [fr.] *s.* künstlerische Begeisterung, Feuer *n*, Kraft *f*.

verveled (wō'ɐ̯-wᵉld) *a.*, *her.* = varvelled.

vervels (wō'ɐ̯-wᵉlß) *s pl.* = varvels.

vervet (wō'ɐ̯-wᵉt) *s.*, *zo.* südafrikanische Meerkatze (*Cercopithecus pygerythrus*).

vervine ❦ ✎ (wō'ɐ̯-wain) *s.* = verbena.

very (wᵉ'r-ē) [a. f. *verrai*, &c., lt. *verax*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** wahr, wirklich, echt, ♀. — **2.** vollkommen, völlig, ausgemacht (s. a. veriest); ♀. — **3.** der-, die-, dasselbe, eben der *etc.*, (ganz) der (od. die, das) nämliche; ♀. — **4** im Deutschen oft durch stärkere Betonung wiedergegeben oder durch Adverbien: allein, bloß; eben, gleichgerade; selbst, sogar; schon; ♀. — **II** *adv.* **5.** nur vor *a.* u. *adv.*: sehr, gar; vor *sup.*: allerᵉ-...; ♀.

Zu ~ 1: the ~ devil der leibhaftige Teufel; *jur.*: the ~ lord (tenant) der unmittelbare Lehnsherr (Lehnsmann).

Zu ~ 2: a ~ fool ein ausgemachter oder ganzer Narr; the ~ picture of (true) Ebenbild von; the boy is the ~ picture of his father der Junge ist ganz sein Vater wie aus den Augen geschnitten; a ~ rascal ein ausgemachter Schuft; to your ~ wish ganz nach Ihrem Wunsch.

Zu ~ 3: the ~ same (selfsame) ebenderselbe, derselbe nämliche; the ~ same day an ebendemselben Tage; at the ~ moment in ebendemselben Augenblick, gerade; this is the ~ man das ist derselbe Mann; in the ~ year wann in demselben Jahre als.

Zu ~ 4: in the ~ act [auf frischer That; to the ~ bone bis auf den Knochen; to the ~ bottom bis auf den Boden; from my (your, his, &c.) ~ childhood schon von Kindheit an; in the ~ deed ja in der That; to the ~ end ganz bis zu Ende von; up to his ~ eyes bis über bis zu den Augen; the ~ idea der bloße Gedanke; the ~ notion die bloße Erwähnung; the ~ name is odious schon der (bloße) Name ist ihnen verhaßt, the ~ next morning gleich am folgenden Morgen; that's the ~ reason das ist gerade der Grund; he was agitated to his ~ soul er war bis ins Innerste seiner Seele erschüttert, that's the ~ thing das ist gerade, das paßt genau, that's the ~ thing I want das ist gerade, was ich brauche, I shudder at the ~ thought bei der bloßen Gedanken darüber muß ich schaudern; the ~ wind [illegible] gar den [illegible] ins Meer zu wehen.

Zu ~ 5: [illegible] ihr schon; [illegible] he is ~ [illegible] he is ~ [illegible] ~ like her er ist ganz

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✎ common metaphor; ♁ [illegible]; ☞ see page IX

§ ähnlich; ~ (much) pleased sehr erfreut; ~ now soeben (= just now; *SH.O.1,1,85*); ~ true sehr wahr; allerdings; ~ well sehr gut, ganz schön; nun wohl; a flower, when it is faded, looks ugly, ~ eine Blume sieht häßlich, sehr häßlich aus, wenn sie verblüht ist; Are you tired? — Yes, ~! Bist Du müde? — Ja, sehr!; so ~ so sehr; the ~ best der allerbeste; the ~ first der allererste; the ~ last der allerletzte; at the ~ least zum allerwenigsten.

Verzenay (wɛ́rzənḗ) *s.* Art Champagnerwein.

Vesalian (wəsḗlĭən) *a.* den belgischen Anatomen Vesa'lius (1514–64) betreffend.

vesi ♆ (wḗsĭ) [polynesisch] *s.* Aize'lie *f* (*Aize'lia bijuga*).

vesica ♁ (wĭ́skə, wĭ́sĭkə) [lt.] *s.* (*pl.* ~ae, ~ás) 1. *anat.* (bes. Harn-)Blase *f*. — 2. ♆ = vesicle 3. — 3. *arch.* = piscis (*pl.* ~ piscēs) [lt. Fischblase] ovaler Heiligenschein.

vesical ♁ (wĭ́sĭkəl) *a.*, *anat.* die (Harn-)Blase betreffend; Blasen-...

vesicant ♁ (wĭ́sĭkənt) *a.* und *s.* = vesicatory. [strauch *m*.]

vesicaria ♁ ♆ (wĭsĭkḗrĭə) *s.* Blasen-)

vesicate ♁ (wĭ́sĭkēt) *v/a.* ① b. *med.* Blasen ziehen auf (*dat.*); ~ing plaster Zugpflaster *n*.

vesicated ♁ ✎ (~kētĭd) *a.* blasig.

vesication ♁ (wĭsĭkḗshən) *s.*, *med.* Blasenziehen *n*; Aufsetzen *n* e-s Blasenpflasters.

vesicatory ♁ (wĭ́sĭkətərĭ, bisw. a. wĭsĭkḗtərĭ) *med.* **I** *a.* blasenziehend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~a) Blasen-, Zugpflaster *n*.

vesicle ♁ (wĭ́sĭkl) [lt.] *s.* 1. *physiol.*, &c. Bläschen *n*. — 2. *med.* Aufschlagblaschen *n*, Pustel *f*. — 3. ♆ Luftblase *f*, Zelle *f*.

vesico(-)... ♁ *anat.* in Zssgn: Blasen-...

vesicocele ♁ (wĭ́sĭkəsēl) *s.* = cystocele.

vesicotomy ♁ (wĭsĭkɔ́təmĭ) [lt., grch.] *s.*, *surg.* Blasenschnitt *m*.

vesico-uterine ♁ (wĭ́sĭkō-yū́tərĭn) *a.* zu Blase und Gebärmutter gehörig.

vesicular ♁ (wəsĭ́kyŭlər) *a.* □ ♆ *anat.*, &c. 1. (bes. Lungen-)Bläschen betreffend; Bläschen-... — 2. bläschenartig, blasig, blasenförmig, zellig, hohl; voller Bläschen.

vesiculate[1] ♁ (~lĭt) *a.* = vesicular 2.

vesiculate[2] ♁ (~lēt) ① b. **I** *v/a.* Bläschen in Lava bilden. — **II** *v/n.* bläschenartig oder blasig werden. — Vgl. ~[1].

vesiculation ♁ (wəsĭkyŭlḗshən) *s.* Bläschenbildung *f*; a. Geschwollensein *n*.

vesicule ♁ (wĭ́sĭkyūl) [fr.] *s.* = vesicle.

vesiculiform ♁ (wəsĭ́kyŭlĭfôrm), **~ose** ♁ (~lōs), **~ous** ♁ (~lŏs) *a.* = vesicular 2.

Vespasian(us) (wəspā́zĭən, wĕspĕzĭā́n(ŭs)) *npr.* Vespasia'n(us) (röm. Kaiser 70–79, geb. 9 n. Chr.).

vesper (wĕ́spər) [lt. *id.*] **I** *s.* 1. Abendstern *m*; *poet.* Abend *m* (*SH.Am.4,14,8*). — 2. *Cath.ecc.* ~s *pl.* Vesper *f* (Nachmittagsandacht); *hist.* Sicilian ~s f. Sicilia'n. — **II** *a.* 3. den Abend betr.; Vesper-...

vesperal (wĕ́spərəl) **I** ✎ *a.* = vesper 3. — **II** *s.*, *Cath.ecc.* Teil des Chorgesangbuches, der die Vespergesänge enthält.

vesper-bell (wĕ́spərbĕl) *s.*, *Cath.ecc.* Vesperglocke *f*.

vesper-*bird* (wĕ́spərbə̄rd), **~-sparrow** (~spărō) *s.*, *orn.* Gras-ammer *f* (*Ammodramus praten'sis*, *U.S.*).

vespertilionine ♁ (wĕspərtĭlĭ́ənĭn) *a.* fledermausartig; Fledermaus-...

vespertinal ✎ (wĕspərtī́nəl) *a.* = vespertine 1–2.

vespertine (wĕ́spərtĭn oder ~tīn) [lt.] *a.* 1. abendlich; Abend-... — 2. ✎ spät.

vespiary (wĕ́spĭərĭ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĕs) Wespennest *n*.

vespillo † (wĕspĭ́lō) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~ōz) röm. Ant.: Leichenträger *m* für Arme.

Vespucci (wĕspū́tshĭ) *npr.* s. Amerigo ~.

vessel (wĕ́səl) [a/f. *vesselle*, *ve(i)ssel*, *vaissel*, lt. *vascellum*] **I** *s.* 1. Gefäß *n* (a. ♆, *anat.* und *zo.*); Geschirr *n*; ♆. — 2. *fig.*, bes. *bibl.* Gefäß *n* Gottes; Geschöpf *n*, b. d. Mensch *m*; ♆. — 3. (*s/f.*) ⚓ Fahrzeug *n*, (See-) Schiff *n*; ♆. — **II** ✎ *v/a.* ① e.(a.) 4. in ein Gefäß thun (*BC.*).

§ **Zu 1:** *phys.* communicating ~s *pl.* kommunizierende Gefäße *n/pl.*; consecrated (oder holy, sacred) ~s *pl.* Kirchen-Gefäße *n/pl.*

§ **Zu 2:** chosen ~ auserwähltes Rüstzeug (Ap.-G. 9,15); ~s *pl.* of wrath Gefäße *n/pl.* des Zorns (Röm. 9,22); ~s *pl.* of mercy Gefäße *n/pl.* der Barmherzigkeit (Röm. 9,23); the weaker ~ das Weib (nach 1. Petri 3,7).

§ **Zu 3** ⚓: decked (undecked) ~ Fahrzeug *n* mit (ohne) Verdeck; ~ of charge Lastschiff *n*; ~ on freight frachtsuchendes Schiff; ~ ready for sea segelfertiges, klares Schiff.

vessel-barometer ♁ (wĕ́səlbərɔ́mĭtər) *s.*, *phys.* Gefäß-barometer *n*.

vesselful (~fŭl) *s.* Gefäßvoll *n*.

vessel-load ✎ (~lōd) *s.* Schiffsladung *f*.

vesse(t)s *prov.* (~sĭz, ~tĭz) *s.* Art Wollenzeug.

vessignon (wĕ́sĭgnŏn), **~g~** (~ĭg-nŏn od. ~ĭ-njŏn) [fr.] *s.*, *vet.* Flußgalle *f* der Pferde.

Vest[1] (wĕst) *npr.* Kosеform von Silvester.

vest[2] (wĕst) [lt. *vestis*] **I** *s.* 1. fast †: Gewand *n*, Mantel *m*. — 2. ✎ *fig.* Gewand *n*, Hülle *f*. — 3. Schneiderei: a) Weste *f*, ärmelloses Wams für Männer; b) Art (a. ärmelloses) Jackett für Frauen; c) gestrickte oder gewebte Unterjacke; ⚐ *Am.* pull down your ~ j. pull 13 ♆; *sl.* to lose one's ~ ärgerlich werden. — **II** *v/a.* ① a. 4. (in, with) bekleiden mit, anziehen; einkleiden; bedecken; ~ed in white weiß gekleidet. — 5. *fig.* u. bes. jur.: (in, with) bekleiden, belehnen, bestallen mit; in Besitz setzen, verleihen; einsetzen in; to ~ a p. with authority od. to ~ authority in a p. j-n bevollmächtigen; the supreme executive power is ~ed in the king die höchste vollziehende Gewalt ruht bei dem Könige. — 6. ✎ ⚜ Geld anlegen (in in) (= invest 4). — **III** *v/n.* ① a. 7. ✎ sich bekleiden, sich anziehen. — 8. *fig.* und bes. jur.: (in) j-m zustehen; j-m anheimfallen, zufallen; fallen an; to ~ in possession in Besitz übergehen. — 9. ✎ ⚜ (sein) Geld anlegen (in in; = invest 7).

Vesta (wĕ́stə) [lt.] **I** *npr.* Vesta *f*: a) röm. *myth.* Göttin des häuslichen Herdes und der Keuschheit; b) *ast.* ein Planetoid. — **II** ♈ *s.* Wachsstreichhölzchen *n*.

vestal (wĕ́stəl) [lt.] **I** *a.* 1. röm. Ant.: die Vesta betreffend; vestalisch. — 2. *fig.* jungfräulich, keusch. — **II** *s.* 3. röm. Ant.: Vesta'lin *f* (Priesterin der Vesta). — 4. *fig.* Jungfrau *f*; auch Nonne *f*.

vesta-*light* (wĕ́stəlāt), **~-match** (~măch) *s.* = vesta.

vestament † (wĕ́stəmənt) *s.* = vestment.

vested (wĕ́stĭd) *p.p.* u. *a.* 1. ✎ bes. mit langem Gewande bekleidet, in langem Gewande; in Zssgn: ...gekleidet. — 2. fest; bes. jur.: festbegründet, festgesetzt; ~ rights *pl.* erworbene Rechte *n/pl.*; ~ remainder = remainder 5.

Vester[1] (wĕ́stər) *npr.* Kosеform v. Silvester.

vester[2] ✎ (~) *s.* = investor 2.

vestiarian ✎ (wĕstĭā́rĭən) *a.* = vestiary.

vestiary (wĕ́stĭərĭ) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. die Kleidung od. die Kleiderkammer betreffend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĕs) 2. ✎ Kleiderkammer *f* in Klöstern ꝛc. — 3. Kleidung(sstücke *n/pl.*) *f*. — 4. † = vestibule.

vestibular (wĕstĭ́bĭələr) *a.* eine Vorhalle ꝛc. (s. vestibule 1) betr.; Vorhallen-...; ♁ *anat.* Vorhof-...

vestibule (wĕ́stĭbyūl) [fr., lt.] **I** *s.* Vorhalle *f* e-s Theaters ꝛc., (Haus-)Flur *f* (*m*); Vorhof *m* (auch ♁ *anat.* des Ohr-Labyrinthes, der Scheide ꝛc.); *anat.* aortic ~ linker Herzvorhof. — **II** *v/a.* ① b. mit e-r Vorhalle ꝛc. versehen; 🚃 (bes. *Am.*) ◁ train = vestibule-train.

vestibule-train Ⓐ 🚃 (bes. *Am.*) (~trēn) *s.* Durchgangs-, ⚐ Harmo'nika-zug *m*.

vestigate † (wĕ́stĭgēt) *v/a.* = investigate.

vestige (wĕ́stĭj) [fr., lt.] *s.* 1. Fußspur *f*, -stapfe *f*; Spur *f*, Merkmal *n*, Überbleibsel *n* (a. *fig.*). — 2. Biologie: = rudiment 2.

vestigial, ~ry (wĕstĭ́jĭəl, ~rĭ) *a.* e-e (Fuß-)Spur betr.; a. ♁ rudimentä'r.

vestiment † (wĕ́stĭmənt) *s.* = vestment.

vesting ♆ (~tĭn) *s.* Westenstoff *m* (oft ~s *pl.*).

vestiture (wĕ́stĭtyər od. ~tshər) [lt.] *s.* 1. † = investiture. — 2. † Tuchbereitung *f*. — 3. *zo.* Körperbekleidung *f* (Haare, Schuppen ꝛc.). [*ria'nthus*).]

vestlet (wĕ́stlĕt) *s.*, *zo.* Art Seerose (*Ce-*)

vestment (~mənt) [lt.] *s.* 1. (bes. Amts-) Kleidung *f*, Gewand *n*, Anzug *m*. — 2. *eccl.*: a) Meßgewand *n*; b) Altartuch *n*.

vestral (wĕ́strəl) *a.* Sakristei-... ꝛc. (siehe vestry). [Gemeinderat verwandeln.]

vestrify ✎ (~trəfī) *v/a.* ① d. in einen)

vestry (wĕ́strĭ) [lt. *vestia'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~trĭz) 1. † Kleider-raum *m*, -haus *n* (2. Kön. 10,22). — 2. *eccl.* Sakristei *f*. — 3. *eccl.* jur.: a) ursprünglich: *coll.* selbständige Mitglieder *n/pl.* eines Kirchspiels; b) (ehm. a. common ~) Gemeindeversammlung *f* (ehm. mst in der Sakristei); c) (a. select ~) Versammlung *f* der Gemeindevertretung; Ratsversammlung *f* eines Stadtbezirks, Gemeinderat *m*. — 4. *Am.*, *eccl.* Kirchenvorstand *m*.

vestry-*board* (wĕ́strĭbō̄rd ⑨) *s.*, *eccl.* Gemeindevertretung *f*, Kirchenvorstand *m*, die Kirchen-ältesten *m/pl.*

~-eess (~ĕ̆ĕs) *s.* Kirchendiener *f*.

~-clerk (~klə̆rk; j. clerk) *s.* Sekretä'r *m* der Gemeindevertretung (auch Zwischenstandsbeamter), Stadtsekretär *m*.

vestrydom (~dəm) *s.*, *eccl.* Syste'm *n* der Verwaltung eines Kirchspiels; in Lo. Mißwirtschaft *f* der unmittelbaren städtischen Behörden (siehe vestry 3).

vestry-*elder* (wĕ́strĭ-el-dər) *s.* Kirchenvorsteher *m*, -ältester *m*; Gemeinderat *m*, Stadtrat *m*.

~-eloquence (~ĕ́l-ə-kwĕnz) *s.*, *iro.* Sakristei-Beredsamkeit *f*, ⚐ Kannegießerei *f*.

~-keeper (wĕ́strĭ-kī-pər) *s.* Küster *m*, Kirchner *m*. [= vestry-elder.]

vestryman (~mən) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn)

vestry-meeting (~mē̆tĭng) *s.* = vestry 3 b und c. [vestry 2.]

vestry-room (wĕ́strĭ-rūm) *s.*, *eccl.* =

vestural ✎ (wĕ́styŭrəl oder ~tshŭr-) *a.* die Kleidung ꝛc. (s. vesture 1) betreffend; Bekleidungs-...

vesture (wĕ́styər od. ~tshər) [lt.] **I** *s.* 1. ✎ Kleidung *f*) *n*, Gewand *n*, Anzug *m*. — 2. *fig.* Bekleidung *f*, Gewand *n*, Hülle *f*; Außenseite *f*. — 3. † = investiture. — 4. † *jur.*: a) Getreide-ꝛc. Ertrag *m* eines Feldes; b) Besitztum *n*) *m*. — **II** ✎ *v/a.* ① b. 5. (be)kleiden.

vesturer (wĕ́stĭ-ər od. wĕ́stshə-ər) *s.*, *eccl.*: a) Küster *m*. Sakristä'n *m*; b) Unterschatzmeister *m* einer Stiftskirche ꝛc.

Vesuvian (wəsū́vĭən, auch ~zhū́~) **I** *a.* 1. vesu'visch, den Vesu'v betr. — **II** ♈ *s.*

2. ♁ *min.* Vesuvia'n *m* (= idocrase). — 3. = fusee[1] 3.

vesuvianite ♁ (wᵉ-ßjū'-wi-nait, auch -ßū'-) *s.*, *min.* = vesuvian 2.

vesuviate ✎ (-wi-eit) *v/n.* ⓘ b. wie ein vulkanischer Ausbruch plötzlich hervorbrechen.

vesuvin(e) ✱ (-win) *s.* Vesuvi'n *n* (brauner Farbstoff).

Vesuvius (-wᵉßj) **I** *npr.* Vesu'v *m* (feuerspeiender Berg bei Neapel). — **II** ↘ *s.* = fusee[1] 3.

Vesuvius-salt (-ßält) *s.* = aphthitalite.

vet F (wet) *s.*, *sl.* 1. [veterinary (surgeon)] Tierarzt *m*. — 2. [veteran] ✕ *Am.* Vetera'n *m*. [Verbotenes.]

vetanda (wᵉ-tä'n-da) [neu-lt.] *s'pl.* etwas

vetch ♀ (wetsch) [a. f., lt.] *s.* Wicke *f* (*Vi'cia*); auch Bezeichnung einiger anderer Gattungen der Hülsenpflanzen; chickling ↘ Gemüse-, Blatterbse *f* (*La'thyrus sati'vus*); common ↘, cultivated ↘ Futterwicke *f* (*V. sati'va*); pea-shaped ↘ Erbsenwicke *f*, Darmgichtkraut *n* (*V. pisifo'rmis*); tufted ↘ Vogelwicke *f* (*V. cracca*); yellow ↘ Acker-Blatterbse *f* (*La'thyrus a'phaca*).

vetchling ♀ (wetsch-ling) *s.* Platt-erbse *f* (*La'thyrus*); bot. blattlose P. (*L. nisso'lia*).

vetchy ✎ (wetsch-i) *a.* 1. aus Wicken bestehend, von Wickenstroh. — 2. mit Wicken bewachsen, voller Wicken.

Veter. *abbr.* = veterinary.

veteran bes. ✕ (we'-tᵉ-rᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. im Dienste ergraut, alt (geworden), ausgedient; *fig.* erprobt, erfahren; ⚓ ↘ sailor befahrener Matrose. — 2. lange dauernd od. fortgesetzt (Dienst). — 3. Vetera'nen-..., veteranenhaft. — **II** *s.* 4. Vetera'n *m*, ausgedienter od. in den Waffen ergrauter Soldat; *fig.* erfahrener Mann; F *co.* honest ↘ ehrlicher Alter, altes Haus. — **III** F *Am.*, *v/n.* ⓘ a. 5. = veteranize.

veteranize ⓘ bes. ✕ (-nᵉ-naiz) ⓘ b. **I** *v. a.* zum Veteranen machen. — **II** F *Am.*, *v/n.* sich wieder anwerben lassen, weiter dienen.

veterinarian (wet-ᵉ-ri-nä'-ri-ᵉn) *s.* Tier-, Vieh-, Roßarzt *m*, Kurschmied *m*.

veterinary (we'-tᵉ-rᵉ-ri-nᵉ-ri) [lt.] **I** *a.* tierärztlich, -ärztlich, veterinär; ↘ art, ↘ medicine Tierarzneikunde *f*; ↘ college, ↘ school Tierarzneischule *f*; ↘ stocks *pl.* Notstall *m* der Hufschmiede; ↘ surgeon = ↘ II. — **II** *s.* (*pl.* ↘ies, -ri-iz) Tier-, Roßarzt *m*.

vetiver ✦ (we'-ti-wᵉr) *s.* 1. = cuscus-grass. — 2. = cuscus-root.

veto (wi'-to) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* ↘es, -toz) 1. Ve'to *n*, Einspruchs-, Verwerfungsrecht *n*; auch Ausübung *f* des Vetos; to put one's ↘ on (od. upon) ... sein Veto einlegen gegen ..., sich widersetzen (*dat.*). — 2. Verbot *n*, Einspruch *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 3. sein Veto einlegen gegen, verbieten; the bill was ↘ed by the President gegen den Gesetzvorschlag wurde vom Präsidenten das Veto eingelegt.

veto-act ⓘ (-äkt) *s.* Bestimmung der schott. Generalsynode 18[4] wonach kein Geistlicher gegen den Willen der Majorität der stimmfähigen Gemeindeglieder angestellt werden konnte (1843 wieder aufgehoben).

vetoer (wi'-tᵒ-ᵉr), **-ist** (-tᵒ-ist) *s.* Veto-einlegender(r). Ausüber *m* oder Verteidiger *m* des Vetorechts.

vetturino (wi-tu-ri'-nō) [it.] *s.* (*pl.* ↘i, -ni) italienischer Lohnkutscher, auch Fuhrwerk-Verleiher *m*. [malig.]

vetust ✎ (wᵉ-tᵉ'ßt) [lt.] *a.* (ur)alt; vor-

veuve (wum oder fr.: wew) [fr.] *s.*, *orn.* Witfink *m* (*Vi'dua*).

vew ♀ poet. (wju) *s.* Eibe *f* (= yew).

vex (wekß) [fr. *vexer*, lt. *vexa're*] **I** *v. a.* 1. c. 1. quälen, plagen, belästigen, (be)drücken, bedrängen, pfadeln. — 2. beunruhigen, beängstigen, aufregen. — 3. bestreiten, bezweifeln; besprechen, zur Sprache bringen (siehe vexed 2). — 4. ärgern, F ärgern; j-m Verdruß verursachen (*Syn.* j. shock[1]); ♀. — 5. ✎ hin und her werfen; schütteln (*ML.*). — 6. ✎ (ein)weben (*DE.*). — **II** ✎ *v/n.* ⓘ c. 7. sich quälen, sich grämen. — 8. sich ärgern, ärgerlich, verdrießlich sein (at über). — **III** ↘ation *s.* 9. = vexation.

§ **Zu ↘ 4:** to ↘ oneself sich ärgern; § to be (od. feel) ↘ed at a th. oder with § a p. sich über et. od. j-n ärgern, auf et. § od. j-n böse sein; we are ↘ed to see ... § es ärgert uns zu sehen ...

vexation (wek-ßē'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Quat *f*, Plage *f*; Bedrückung *f*, Bedrängung *f*, Pladerei *f*; Maßregelung *f*, Schikane *f*. — 2. Beunruhigung *f*. Unruhe *f*; Sorge *f*, Kummer *m*; Mühsal *f*; *bibl.* ↘ of spirit Kümmernis *f*. — 3. Ärger *m*, F Schererei *f*; Verdruß *m*; Ärgernis *n*. — *Syn.* siehe anger[1] und displeasure.

vexatious (-schᵉß) *a.* □ 1. quälend, plagend; (be)drückend; beunruhigend; verato'risch, schikanö's. — 2. mühselig, beschwerlich. — 3. ärgerlich, verdrießlich.

vexatiousness (-ᵉß) *s.* 1. das Quälende, das Plagende. — 2. Mühseligkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*. — 3. Ärger *m*, Verdruß *m*.

vexed (wekßt) *a.* □ (↘ly, wek'-ßᵉd-li) 1. beunruhigt; ärgerlich (at über). — 2. (viel) bestritten; streitig; ↘ question Streitfrage *f*.

vexedness (wek'-ßᵉd-nᵉß) *s.* Geplagtheit *f*, Plage *f*, Unruhe *f*, Sorge *f*, Kummer *m*.

vexer (wek'-ßᵉr) *s.* Quäler(in) *m* (*f*, *vex* I).

vexil ♀ (wek'-ßil) *s.* = vexillum 3.

vexillar ✎ (wek'-ßi-lᵉr) *a.* = vexillary.

vexillary (-ri) [lt.] **I** *a.* = Fahne betr.; Fahnen-... (*a.* ✕ u. *orn.*). — **II** ✎ *s.* (*pl.* ↘ies, -riz) Fahnenträger *m*.

vexillate ♁ (-lät) *a.*, *orn.* mit Fahnen versehen. [vexillum I b.]

vexillation ✕ ✎ (wek-ßi-lē'-schᵉn) *s.* =

vexillator (wek'-ßi-le-tᵉr) [mlt.] *s.*, *thea.* Fahnenträger *m*.

vexillum (wek-ßil'-lᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ↘a, -a) 1. ✕ rom. Alt.: a) Fahne *f*; b) Fähnlein *n* (Soldaten-Abteilung). — 2. *eccl.*: a) Prozessions-fahne *f*, a. -banner *n*; b) Wimpel *m* am Bischofsstab (a. *her.* = banderol 4). — 3. ♁ ✦ u. *orn.* Fahne *f*.

vexing (wek'-ßing) *p.pr.* u. *a.* □ quälend, beunruhigend; ärgerlich; ↘ glass Vergrößerglas *n*. [Ärgerliche.]

vexingness (-ing-nᵉß) *s.* das Quälende, das

vezir (wᵉ-zi'') *s.* = vizir.

V.G. *abbr.* = Vicar(-)General.

v.g. *abbr.* = *verbi gra'tia* (lt. = ✠).

V-hook ⊙ (wi'-huk) *s.*, *mach.* V-förmige Gabel am Ende der Excenterstange.

Vl[1] ✎ (wāi) *npr.* Kurform von Violet[1].

Vl[2] ♀ (wil) *s.* tahitischer Apfelbaum (*Spo'ndias dulcis*). — Vgl. ↘.

vla[1] (wai'-a oder wi'-n) [lt.] **I** *s.* (*pl.* vlæ, ↘i) Weg *m* (a. *anat.* u. *med.*); *ast.* ↘ lactea Milchstraße *f*; ↘ media Mittelweg *m*; ↘ regia Heerstraße *f*. — **II** F *adv.* auf Briefen *etc.*: (auf dem Wege od. zu leiten) über.

vla[2] (wi'-a) [it.] *int* weg!, hinweg!, fort!; *etm.*: vorwärts!, frisch!, auf! — Vgl. ↘.

viability ♁ (wai-ᵉ-bi'-li-ᵉ-ti) [fr.] *s.*, bes. *med.* Lebensfähigkeit *f*. [*med.* lebensfähig.]

viable ♁ (wai'-ᵉbl) [fr.; lt. *vita*] *a.*, bes. *med.*

viaduct (wai'-ᵉ-dᵉkt) [lt.] *s.* Viadukt *m*, 🚂 Überbrückung *f* eines Tals *etc.*

viage † (wai'-ᵉdj) *s.* = voyage.

vial (wai'-ᵉl; *Hom.* viol) [griech.] **I** *s.* Phiole *f* (jetzt gebräuchlicher: phial); the ↘s *pl.* of divine wrath die Schale des göttlichen Zornes (vgl. Off. 16, 1); *fig.* to pour out ↘s of wrath sich rächen; F sehr ärgerlich werden, toben. — **II** ✎ *v/a.* ⓘ e. (a. in Phiolen thun; *fig.* ↘ (the) wrath verhaltener Groll.

vialful (wai'-ᵉl-ful) *s.* Phiolevoll *f*.

vlameter ♁ ✎ (wai-ā'-m-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* Weg(e)messer *m* an Wagen.

vlaud (wai'-ᵉnd) [a./f. u. fr. *viande*, mlt. *vive'nda*] *s.* meist ↘s *pl.* (Fleisch-)Speisen *f pl.*, Lebensmittel *n pl.*; Äsung *f* des Wildes.

vlander † (wai'-ᵉn-dᵉr) *s.* 1. Gastgeber(in). — 2. Gäste *m*, Gast *m*.

viandry † (-drᵉ) *s.* Lebensmittel *n pl.*

vl-apple ♀ (wi'-ᵉpl) *s.* = vi[2].

viary † (wai'-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* auf Wegen sich zutragend; Wege-...

viaterture ✎ (wai'-ᵉ-tᵉr-tʸᵘᵉr) *s.* Wegebaukunst *f*) *m*. [Reise-..]

viatic (wai-ä'-t-ik) *a.* das Reisen betreffend; [

vintiens ✎ (wai-ä'-ti-ᵉnz) *s pl.* (Reise-) Gepäck *n* (bes. der Soldaten).

vlaticum (-kᵉm) [lt.] *s.* 1. ✎ Lebensmittel *n pl.*; für e-e Reise, Reise-vorrat *m*, -bedarf *m*. — 2. Viatikum *n*, Reisegeld *n*. Zehrpfennig *m*. — 3. *Cath eccl.*: a) Wegzehrung *f* (Abendmahl für Sterbende); b) für ↘ 3 a tragbarer Altar. [viameter.]

viatometer ♁ ✎ (wai-ᵉ-tu'-m-ᵉ-tᵉr) *s.* = [

vintor (wai'-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* ↘es, wai-ᵉ-tō'-riz ᵍ) 1. ✎ (*pl.* a. ↘s) Reisender *m*, Wanderer *m*. — 2. rom. Alt.: Diener *m* einer Magistratsperson.

vlatorially ✎ (wai-ᵉ-tō'-ri-ᵉl-i ᵍ) *adv.* hinsichtlich des Reisens, vom Standpunkte des Reisenden aus, als Reisender.

vibex ♁ (wai'-belkß) [lt.] *s.* (*pl.* ↘ices, *WB.* wai-, *CT.D.* wi'-bā'-ßiß, *med.* Blutfleck *m*, -streifen *m*.

vibrancy ✎ (wai'-brᵉn-ßi) *s.* Vibrieren *n*, Schwingen *n*; (Nach-)Klingen *n*.

vibrant (-brᵉnt) *a.* 1. vibrierend, schwingend; schwirrend (Saite). — 2. nachklingend, tönend; bisw. a. zitternd (Ton).

vibrate (wai'-breit) [lt.] ⓘ b. **I** *v. n.* 1. bes. ♁ *phys.* vibrieren, schwingen, Schwingungen machen; ⊙ ↘ing steam-engine Dampfmaschine *f* mit oscillierendem Cylinder. — 2. (er)zittern, (er)beben; schwirren, schnarren, klingen; the sound ↘s on my ear der Ton klingt mir im Ohr; *tel.*: ↘ing alarm Schnarrwecker *m*; ↘ing spring Pendelfeder *f*. — 3. *fig.* schwanken; to ↘ between two opinions zwischen zwei Meinungen schwanken. — 4. † sich wellenförmig bewegen, wogen (Flaggen *etc.*). — **II** *v/a.* 5. hin und her schwenken, schwingen, schlendern, weben. — 6. bes. ♁ *phys.* vibrieren oder schwingen lassen, in Schwingungen versetzen. — 7. erzittern lassen, schwirren lassen, Töne klingen lassen.

§ durch Schwingungen angeben; the pendulum ↘s seconds das Pendel schwingt in Sekunden.

vibratile ♁ ✎ (wai'-brᵉ-til oder -tail) *a.* 1. schwingungsfähig. — 2. = vibratory 1.

vibratility ♁ ✎ (wai-brᵉ-ti'-li-ᵉ-ti) *s.* Schwingungsfähigkeit *f*.

vibration (wai-brē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. bes. ♁ *phys.* Vibrieren *n*, Vibration *n*, Schwingung *f*, schwingende Bewegung; ♪. — 2. Zittern *n*, Beben *n* des Erdbodens *etc.* — 3. *fig.* Schwanken *n* der Meinung.

§ **Zu ↘ 1** ♁ *pons*: amputable of ↘ Schwingung(s)-weite *f*; arc of ↘ Schwingungsbogen *m*; ↘ electricity Transversal- od. Longitudinal-Erschütterungs-elektrizität *f*.

vibrational ♁ ✎ (-schᵉ-nᵉl) *a.* Schwingungs-...

vibrationcle ♁ ✎ (-brē'-schᵉn-kl) *s.*, bes. *physiol.* kleine Schwingung, Minderung.

vibrative (wai'-brᵉ-tiv) = vibratory.

vibrato (wi-brä'-tō) [it.] *s.* = tremolo.

Vibrator (...) [mod.-lt.] *s.* **1** ⊃ ... *m* (*Syn.* i. Stab), hin- und hergehende Metallzunge, ... an Stelle eines öffnet oder schließt. — **2.** ⊙ frei ... einer Zunge (z. B. Klavier, Orgel). — **3.** ⊙ ... (Vergoldemesser und ähnliches drehendes Instrument). — **4.** ... (Farben-)walze (z. B. Buntdruckschnellpresse).

vibratory ⊃ (wai'-bre-tə-ri) *a.* **1.** vibrierend, schwingend; Schwingungs-...; *phys.* ~ motion Schwingungsbewegung *f*. — **2** vibrieren machend, in Schwingungen versetzend.

vibrio ⊃ (wi'b-ri-ō) [lt.] *s.* (*pl.* **~s** oder **~nes**, -ēz, wib-rai'-ni:z) *zo.* sich frei bewegender Spaltpilz, Zitterchen *n*; ~ in vinegar (Essig-)älchen *n*.

vibrion ⊃ (wi'b-ri-ən) *s.* (*pl.* **~es**, wibrai'-ni:z) = vibrio.

vibrioninc ⊃ (~rai'-ni-nin) *a.* spaltpilzartig, zitterchenartig; Zitterchen-...

vibroscope ⊃ (wai'-bre-skēp) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Schwingungsmesser *m* (Instrument).

viburnum ⊃ ♀ (wai-bö'r-nəm) [lt.] *s.* Schneeball *m*.

Vic (wik) *npr.* Kosеform für Victoria[1] 2.

Vic. *abbr.* = vicar. [vicar 2 ¶.)

Vic. Ap. *abbr.* = vicar apostolic (siehe).

vicar (wi'k-ə)[lt. *vicarius*] *s.* **1.** ↖ (Amts-)Verweser *m*, Stellvertreter *m* im Amte; *Cath.eccl.* ~ of (Jesus) Christ Stellvertreter *m* Christi, Papst *m*. — **2.** *ecel.* a) † Vikar *m*, Pfarrverweser *m* (*Syn.* siehe minister); b) Unterpfarrer *m*, Landprediger, der nur den sogenannten kleineren Zehnten der Stelleninhaber empfängt; ¶.

§ Zu **~ 2:** *Cath.ecel.* apostolic(al) ~, ~ apostolic Großvikar *m*, Vikar *m* des Papstes; choral ~, ~ choral meist ein Geistlicher, der einen Teil der Messe singt; ~ of Bray ehm. Lied auf einen engl. Geistlichen, der viermal den Glauben wechselte, jetzt meist *pol. contp.* Wetterfahne *f*.

vicarage (wi'k-ə-rēdj) *s.* **1.** ↖ Stellvertretung *f* im Amte. — **2.** *ecel.* Vikariat *n* (Pfründe, Pfarrhaus, -amt eines Vikars, s. vicar 2).

vicarage-teinds (~-tindz) *s pl.*, *ecel.* kleine Naturalzehnte *m/pl.* in Schottland.

vicarate (wi'k-ə-nēt) *s.*, *ecel.* Amts-bezirk *m*) *n* eines Vikars (s. vicar 2).

vicaress (~rəs) *s.*, *co.* Frau *f* eines englischen Vikars, Vikarin *f*.

vicar-general ⊕ (wi'k-ər-djə'n-ə-rəl) *s.*, *ecel.* General-vikar *m*.

vicarial (wai-kai'-ri-əl) *a.* **1.** = vicarious 1. — **2.** *ecel.* e-n Vikar (s. vicar 2) betr., zum Pfarr-amt eines Vikars gehörig (Zehnte ꝛc.).

vicarinn † (~ri'n) *s.* = vicar 1.

vicariate (~ri'-ət) [lt.] **I** *a.* mit stellvertretender Gewalt, stellvertretend. — **II** *s.* Stellvertretung *f*, Vikaria't *n*; bes. *Cath. ecel.* Gerichtsbarkeit *f* eines apostolic vicar (siehe vicar 2 ¶).

vicarious (wai-kai'-ri-əs) [lt. *vicārius*] *a.* **1.** stellvertretend; ~ agent Delegierter, Unterhändler *m*; *physiol.* ~ menstruation vikarierende Menstruation. — **2.** für andere vollbracht oder erduldet.

vicariousness (~ri'-ə-nis) *s.* das Stellvertretende, Stellvertretung *f*.

vicarius (wai-kai'-ri-əs) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~ai) Stellvertreter *m*.

vicarship (wi'k-ə-ship) *s.* Stellvertreter-[illegible] *f*, *ecel.* Amt *n* eines Vikars (s. vicar 2).

vicary (~ri) *s.* (*pl.* **~ies**, ~riz) **1.** † = ... — **2.** = vicarage.

vice[1] (wais) [lt. *vice*, lt. *vitium*] *s.* **1.** ↖ Laster *n*, Irrtum *m*. — **2.** Laster *n*, ... *f*, Gebrechen *n*. — **3.** ... *f* des Pferdes. — **4.** ... von Personen ... *pl.* literature Literatur *f* ... *m pl.* der ... *f*. — **5.** ... *f*, Laster *f*.

— **6.** **V~** ehm.: Hanswurst *m* (Laster als komische Figur in alt englischen Moralitäten).

vice[2] (wai-si) [alt.-fr. *vis*] **I** *s.* **1** ⊙ Schraubstock *m*; (Uhr-)Kloben *m* der Uhrmacher; ¶. — **2** ⊙ (Glazier's) ~ Bleizug *m* der Glaser. — **3.** *procc.* Kahn *m* am Fasse. — **4.** *sl.* Wirkung *f*, Kraft *f* eines Schlages. — **5.** † Schraube *f*. — **6.** † *arch.* Spindel *f* einer Wendeltreppe. — **II** *v a.* **1** b, **7.** † schrauben, zwingen (*SH.W.T.1,2,4i6*). — **8.** fest mit (eb. wie in) einem Schraubstocke pressen.

§ Zu **vice**[2] **I** ⊙: large ~, smith's ~ Feuerschraubstock *m*; movable ~ beweglicher Schraubstock; parallel ~ Parallel-Schraubstock *m*; small ~ Feil-, Handkloben *m*; *fig.* if he come but within my ~ wenn er mir nur in die Hände fällt.

vice[3] (wai'-si) [lt.] *prp.* statt, an Stelle von.

vice[4] (wai-si) [vice[3]] **I** *s.* Stellvertreter(in) (= vice-chairman, vice-chancellor &c.). — **II** *a.* in Zssgn: Unter-..., Vize-..., Vice-...; stellvertretend; Stellvertreter(in) von ... (vgl. a. die Zssgn).

vice-admiral ⚓ (wai-si-a'd-mə-rəl) *s.* Vize-admiral *m*; *co.*, *co.* ~ stamper Admiral *m* (*Conus ammiralis*; Muschel).

~-admiralty ⚓ (~-ti) *s.* Vize-admiralschaft *f*; Vize-admiralschaftsgericht *n* (a. ~-court).

~-agent (wai-si'-dje'nt) *s.* Stellvertreter *m*, Unter-agent *m*, Unterhändler *m*, Delegierter). [bank *f*.)

~-bench ⊙ (wai-si-bensch) *s.* Schraubstock-*f*

~-bitten (~-bitn) *a.* durch Laster verderbt.

~-chair (wai-si-tschä'r) *s.* Platz am untern Ende der Tafel, dem Präsidenten gegenüber.

~-chairman (wai-si-tschä'r-mən) *s.* Vizepräsident *m*, stellvertretender Vorsitzender.

~-chairmanship (~mən-schip) *s.* Vizepräsidenten-amt *n*, -würde *f*.

~-chamberlain (~-tschē'm-bə-lin) *s.* Vize-, Unter-kämmerer *m*.

~-chancellor (~-tscha'n-sə-lər) *s.* Vizekanzler *m* eines Gerichts, einer Universität ꝛc.; **~ship** (~-schip) *s.* Vizekanzlerschaft *f*.

~-checks, ~-chops ⊙ (wai'-si-tschiks, ~-tschops) *s pl.* Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.* des Schraubstockes.

~-clamp ⊙ (~-klämp) *s.* **1.** Reif-kloben *m*, -zwinge *f*. — **2** Setzeisen; Spannblech *n*.

vicecomes † (wai-si-kō'-mis) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ites**, ~kə'm-i-tais) Sheriff *m*, Grafschaftsrichter *m* (= viscount 1).

vice-constable (wai-si-kö'n-stə-bl) *s.* **1.** ehm.: Vizekonnetabel *m*. — **2** Vizekonstabler *m*.

vice-consul (~-kö'n-səl) *s.* Vizekonsul *m*.

vice-consulship (~-schip) *s.* Vizekonsulstelle *f*, Vizekonsulat *n*.

viced † (wai-sd) *a.* lasterhaft, verdorben.

vice-dean (wai-si-di'n) *s.*, *ecel.* Vize-, Unter-dechant *m*.

vice-delegate (wai-si-de'l-ə-gət) *s.* stellvertretender Abgeordneter.

vice-doge (~-dō'dj) *s.* Vizedoge *m* (Venedig).

vicegerency (wai-si-djī'-nən-si) *s.* Statthalterschaft *f*, Verweser *f*, stellvertretende Verwaltung.

vicegerent (~djī'nt) **I** *a.* stellvertretend. — **II** *s.* Statthalter *m*, Verweser *m*.

vice-god ↖ (wai-si-gɔ'd) *s.* Untergott *m*.

vice-governor (~-gö'w-ə-nər) *s.* Vizegouverneur *m*. [stockfutter *n*.)

vice-grips ⊙ (wai'-si-gripz) *s. pl.* Schraub-)

vice-king (wai-si-kī'ng) *s.* Vizekönig *m*.

vice-legate (~-le'g-ət) *s.* stellvertretender Gesandter oder Legat.

viceman ⊙ (wai'-si-mən) *s.* (*pl.* **~mea**, ~men) Arbeiter *m* am Schraubstock, Feiler *m*.

vicenary (wi'-sə-nə-ri) [lt.] *a.* zur Zahl zwanzig gehörig, aus zwanzig bestehend.

vicennial (wai-se'n-ni-əl) [v. lt. *vicennium*] *a.* **1.** zwanzigjährig. — **2.** zwanzigjährlich, alle zwanzig Jahre vorkommend.

vice-pin ⊙ (wai'-si-pin) *s.* Schraubzwinge *f*.

vice-presidency (wai-si-prc'z-i-dən-si) *s.* Vizepräsidentschaft *f*. [m)

vice-president (~dənt) *s.* Vizepräsident *f*

vice-presidentship (~-schip) *s.* Vizepräsidentschaft *f*.

vice-principal (wai-si-prin'-si-pəl) *s.* stellvertretender Direktor oder Vorsteher.

vice-queen ↖ (wai-si-kwi'n) *s.* Vizekönigin *f*.

vice-rector (wai-si-re'k-tər) *s.* stellvertretender Rektor oder Direktor.

viceregal (~ri'-gəl) *a.* vizekönigl.ich.

vice-regalised ↖ (~ri'-gə-lai-zd) *a.* zum Vizekönigreich gemacht.

vice-regent (~ri'-djənt) **I** *a.* den Regenten oder König vertretend, einen Vizeregenten betreffend. — **II** *s.* Vizeregent *m*.

viceroy (wai'-si-rɔi) [fr. *vicerai*] *s.* **1.** Vizekönig *m*, königlicher Statthalter. — **2.** *ent.* Art Eisvogel (*Limenitis disippus*; amerikanischer Schmetterling).

viceroyal (wai-si-rɔi-əl) *a.* vizekönigl.ich.

viceroyalty (~-ti), **~ship** (wai'-si-rɔi-schip) *s.* Vizekönigtum *n*. [m.)

vice-sheriff (wai-si-sche'r-if) *s.* Vizesheriff *m*.

vicesimo ⊙ (wai-si'-si-mō) [lt.] *s.*, *typ.* Zwanzigerformat *n*.

vice-treasurer (wai-si-trə'-zə-rər) *s.* Unterschatzmeister *m*.

vice-treasurership (~-schip) *s.* Würde *f* oder Amt *n* eines Unterschatzmeisters.

vicety † (wai'-si-ti) [vice[1]] *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Unvollkommenheit *f*.

vice versa ⊕ (wai'-si wö'r-sə) [lt.] umgekehrt, im entgegengesetzten Falle.

vice-warden (wai-si-wɔ'r-dn) *s.* stellvertretender warden (s. warden).

Vichy-water ⊕ ✱ (wi'-schi-wɔ-tər) *s.* Mineralwasser *n* aus Vichy (Frankreich).

viciate † (wi'-schi-ēt) *v/a.* = vitiate.

vicinage ↖ (wi'-si-nədj) [alt.-fr. *voisinage*; lt. *vicinus*] *s.* Nachbarschaft *f*, Nähe *f*; common because of ~ gemeinsame Weide zweier Nachbargemeinden.

vicinal ↖ (wi'-si-nəl, wə-sai'-nəl) *a.* benachbart, nah. [vicinal.)

vicine † (wi'-sin, ~ain) [lt. *vicinus*] *a.* =)

vicinity (wə-si'n-i-ti) [fr., lt.] *s.* **1.** Nachbarschaft *f*, Nähe *f* (*Syn.* i. neighbourhood). — **2.** naher Verkehr, nahe Beziehung.

vicinosity (wisch-i-nɔ'-si-ti) = viciousness.

vicious (wi'sch-əs) [lt. *vitio'sus*] *a.* □ **1.** fehlerhaft, mangelhaft; *log.* ~ circle s. circle 4 ¶; ~ language fehlerhafte Sprache. — **2.** verdorben, schlecht, nutzlos (Luft ꝛc.). — **3.** *fig.* lasterhaft, verderbt; the ~ die Lasterhaften *pl.*, die Gottlosen *pl.* — **4.** böse, schlecht, verkehrt (Leben, Handlung, Beispiele). — **5.** bösartig (Tier); ~ tricks *pl.* Unarten *f/pl.*, Mucken *f/pl.* eines Pferdes. — **6.** F boshaft, giftig.

viciousness (~-nis) *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Verdorbenheit *f* ꝛc. (s. vicious).

vicissitude (wi-si'-si-tjūd) [fr., lt.] *s.* Abwechselung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*; Unbestand *m*, Wandelbarkeit *f*; ~s *pl.* of life Wechselfälle *m/pl.* des Lebens.

vicissitudinary (wi-si-si-tjū'-di-nə-ri), **~ous** (~nəs) *a.* (ab)wechselnd, veränderlich, unstet, wandelbar. [widow-duck.)

Vicissy duck *Am.* (wi-si'-si dək) *s.* =)

vick (wik) *v/n.* ⊙ a. *hunt.* anschlagen, Hals geben, laut werden (Hund).

Vicksburg (wi'k-sbörg) *npr.* Stadt in Mississippi (*U.S.*); 1863 von Grant erobert.

Vicky (wi'k-i) *npr.* Kosеform für Victoria[1] 2.

viconticl † (wai-kɔ'n-ti-kl) [viscount] ehm. jur. **I** *a.* Sheriffs-...; ~ writ vor dem Grafschaftsgericht zu schlichtende Klage. — **II** *s.* **~s** *pl.* gewisse Pachtungen, wofür der Sheriff dem Könige Zins (~ rents) zu zahlen hatte.

viconnt † (wai'-kaunt) *s.* = viscount.

vicountiel† (wāi-kau'n-tē'l) *a.* = vicontiel.
Vict. *abbr.* = Victoria[1].
victim (wi'k-tim) [fr., lt.] *s.* 1. Opfertier *n*, (Schlacht-)Opfer *n*; expiatory ~ Sühnopfer *n*. — 2. *fig.* Opfer *n* (*Syn.* s. immolation). ⁋. — 3. F sterblich Verliebte(r).
◇ **Zu ~ 2:** to fall a ~ zum Opfer fallen (to *dat.*); ↖ to perish (ed. die) a ~ to als Opfer er Sache sterben; ~s *pl.* of a railway-accident Opfer *n pl.* eines Eisenbahn-Unglücks; to be made a ~ of ausgebeutet werden durch.
victimate † (~i'k-mēt) *v/a.* = victimise.
victimisation ⁴ (wik-i'-mi'-se'-sch'n) *s.* Opferung *f*. Hinopferung *f*.
victimise ⁴ (wi'k-i'-maīz) *v/a.* (a. b. (hinopfern, preisgeben; betrügen, beschwindeln, prellen.
victimiser ⁴ (~maī-zᵊ) *s.* Hinopferer *m*, Verderber *m*; Betrüger *m*. [a. Bw.).]
Victor[1] (wi'k-tᵊr) *npr.* Viktor *m* (Pers.).
victor[2] (~) [lt.] **I** *s.* 1. Sieger *m*, Besieger *m* (a. *fig.*). — 2. ↖ oder *port.* Zerstörer *m* (*Fig.*). — 3. ✕ ~'s garlic Allermannsharnisch *m*, Siegwurz *f* (*Allium victorialis*). — **II** *a.* 4. siegreich. — **III** *v/n.* (a. a. 5. den Sieger spielen, triumphieren.
victorer ↖ (wi'k-tᵊ-rᵊ) *s.* Sieger *m*.
victoress (~kᵊ-ēs) *s.* Siegerin *f*.
Victoria[1] (wik-tō'-rē-a ⓖ) [lt.] *npr.* 1. rom. Mut.: Vitto'ria *f*, Siegesgöttin *f* (a. als Bildsäule). — 2. Viktoria *f* (Vn.); bes. (Alexandrina) ~ Königin von England (geb. 1819); ⁋. — 3. *ast.* Viktoria *f* (Asteroid). — 4. Viktoria *n* (Land- u. Orts-name, bes. britische Kolonie in Australien). — Vgl. ~[2].
◇ **Zu ~ 2:** ~ cross Viktoriakreuz *n* (1856 gestifteter Militärorden, für Tapferkeit verliehen und mit Pensionen verbunden); ✾ ~ lawn Art Musselin *m*; ~ Park Park im Nordosten von Lo.; ✾ ~ water-lily Vitto'ria re'gia *f*; ⊙ ~ yellow Viktoriagelb *n*, Anilin-orange *n*.
victoria[2] (~) *s.* 1. ⊙ Vitto'ria-chaise *f*. — 2. *orn.* Art Haustaube. — Vgl. ~[1].
victorial † (wik-tō'-rē-ᵊl ⓖ) *a.* siegreich).
Victorian (~rⁱ-ᵊn) **I** *a.* 1. (zur et. aus der Regierungszeit der Königin Vitto'ria von England (seit 1837); ~ age Zeitalter *n* der Königin Viktoria. — 2. die Kolonie Viktoria betr., aus Viktoria. — **II** *s.* 3. Zeitgenosse *m*, -genossin *f* der Königin Viktoria, Schriftsteller(in) zur Zeit der Viktoria.
Victoria Nyanza (wik-tō'-rē-a nai-ā'n-ja od. nⁱ-ā'n-ja ⓖ) *npr.* See in Ost-Afrika.
victorintus (wik-tō-rⁱ'n-tᵊs ⓖ) [lt.] *s.* rom. Mut.: Siegermünze mit der Siegesgöttin.
victorine (~tō-rī'n) [fr.] *s.* 1. ✾ Damenpelzkragen *m*, Boa *f*. — 2. ✕ Art Pfirsich *m*.
victorious (wik-tō'-rⁱ-ᵊs ⓖ) [fr., lt.] *a.* □ 1. siegreich, siegend, triumphierend (over über). — 2. siegbringend. — 3. siegverkündend; ⁋. ges-. ~ day Siegestag *m*; ~ wreath Siegeskranz *m*.
victoriousness (~rⁱ-ᵊs) *s.* das Siegreiche.
victory (wi'k-tᵊ-rⁱ) [lt. *victoria*] *s.* (*pl.* ~ies. ↖ⁱᵉˢ) 1. Sieg *m*, Triumph *m*; to gain (a. carry, get, obtain etc.) achieved a ~ e-n Sieg davontragen (over über). — 2. bei Gericht: Siegesgöttin *f*. — 3. ✕ ~ root = Victo'ria's garlic (s. victor[2] 3).
victress (wi'k-tᵊ-rⁱs, ~lex † (~tri'x) ↖ (a. ⓖ) *s.* Siegerin *f*.
victual (wit'l (im c. and a j. *vitaille*, spätlt. *victua'lia*) **I** *s.* 1. mst mst ~s *pl.* Lebensmittel *n pl.*, Nahrungsmittel *n pl.*, Viktualien *pl.*, Eßwaren *f pl.*, Proviant *m*, Mundvorrat *m*, Essen *n*. — 2. (sem.: Getreide *n* (a. dead ~). — **II** *v/a.* (a. v/n.) 3. mit Lebensmitteln versehen, verproviantieren, mit Proviant versorgen. — **III** *v/n.* (a. v/a.) 4. Nahrung et. Mundvorrat einnehmen, essen, fressen.
victualage ↖ (wi'tl-ᵊdG) *s.* = victuals (s. victual 1).
victualer (wi'tl-ᵊr), ~**ing** (wi'tl-in[g]) = ...
victualler (wi'tl-ᵊr) *s.* 1. Lieferant *m* von Lebensmitteln, (Provian't-)Lieferant *m*. — 2. Schenkwirt *m* (auch lic-ensed ~). — 3. ⚓ Marketender *m*. — 4. ⚓ Proviantschiff *n*. — 5. (sem.: Kornhändler *m*.
victualless (wi'tl-lⁱs) *a.* ohne Nahrungsmittel. [Versehen *n* mit Lebensmitteln.]
victualling (~in[g]) *s.* Verproviantierung *f*.
victualling-bill ⚓ (~-bil) *s.* Proviant-schein *m*, Zolldeklaration *f* für Schiffsproviant.
~-department (~-dⁱ-pārt-mⁱnt) *s.* Proviantverwaltung *f*; *cant* Magen *m*.
~-house (~-hāūß) *s.* Speisehaus *n*. Garküche *f*. [tösligung.]
~-note ⚓ (~-nēt) *s.* Anweisung *f* auf Be-
~-office ⚓ (wi'tl-in'-ō'f-iß) *s.* Proviantamt *n*; *cant* Magen *m*.
~-ship ⚓ (wi'tl-in'-schip) *s.* Proviantschiff *n*.
~-yard ⚓ (~-ja'd) *s.* Proviant-hof *m*, -lagerhof *m* (gewöhnlich bei den königl. Werften).
victuals (witls) *s/pl.* s. victual 1.
vicugna, vicuña (beides: wⁱ-kū'n-ja) [span.] *s.* 1. *zo.* Vicunna *n* (Spr.: wi-kū'n-ja), Kame'lschaf *n* (*Auche'nia vicu'nna*; Südamerika). — 2. ✾ Vigognewolle *f* (jetzt mst Mischung aus Wolle u. Baumwolle). — 3. Vigognehut *m*. [Vigognewolle.]
vicugna-cloth ✾ (~kloth) *s.* Zeug *n* aus
vicugna-wool ✾ (~-wūl) *s.* = vicugna 2.
vida-finch (wāi'-da-, *WB.* wi'-da-finsch) *s.*, *orn.* Witafink *m* (*Vi'dua*).
vidame (wi-da'm) [mlt. *vice-do'minus*] *s.* Vizedom *m*, Vitzdom *m* (Stellvertr. und Verweser geistlicher Güter); Stifts-amtmann *m*.
vide (wāi'-di) [lt.] *int.* siehe!
videe (wi-dē') *a.*, *her.* = voided.
videlicet (wⁱ-dē'-lⁱ-ßet) [lt.] *adv.* = viz.
vide-poche (wi'-dᵊ-pōsch) [fr.] *s.* Sachen od. Kästchen, worin Frauen beim Auskleiden ihre Taschen entleeren.
vide-ruff † (wai'-dᵊ-rōf) *s.* altes Kartenspiel.
vidette ⚔ (wⁱ-dᵊ-tⁱ') *s.* = vedette.
Vidian ✿ (wi'-dⁱ-ᵊn) [Guido od. Vi'dius, ital. Anato'm des 16. *Jh.*] *a.*, *anat.* Vidia'nisch.
vidimus (wai'-dⁱ-mᵊß, *CT.D.* wi'-dⁱ-...) [lt. wir haben gesehen] *s.* 1. jur.: Vidimierung *f*. — 2. Abriß *m*, Auszug *m*.
vidonia ✾ (wⁱ-dō'-nⁱ-a) [span. *vid* Weinstock] *s.* Art derber Wein aus Teneri'ffa.
vidre-come (wi'-dᵊr-kom) *s.* Art großes altdeutsches Trinkglas.
vidunage (wi'd-ju-ⁿ-dⁱj) [von lt. *vi'dua*] *s.* Witwenstand *m*; *coll.* Witwen *f pl.*
viduel † (wi'd-ju-ᵉl) *a.* Witwen-...
viduate (~ⁱ-ēt) [lt.] *s.*, *eccl.* Vidua't *n* (*m*); Witwen-orden *m*.
viduation (wid-ju-ē'-sch'n) *s.* Verwitwetsein *n*; Verwitwetsein *n*
viduity (wⁱ-dju'-ⁱ-ti [lt.] *s.* Witwenstand *m*.
vidulous ↖ (wi'd-ju-ᵊß) [lt.] *a.* verwitwet.
vie (wai) [envy[3]] **I** *v/n.* 1. b. (*p. pr.* vying) 1. † im Kartenspiel u. berbieten, pochen. — 2. wetteifern, es aufnehmen (with m. d.). — **II** *v/a.* (a. b. 3. † im Kartenspiel überbieten; *fig.* hausen, hinzufügen. — 4. (ob † *fig.* to ~ a th. with a p. in et. mit j-m wetteifern, j-n überbieten in et. — **III** *s.* 5. *fig.* Wettstreit *m*; to be at a ~ bei sich im Wettstreit befinden um.
vielle ♪ (wi-l) [fr.] *s.* = hurdy-gurdy 1.
Vienna (wⁱ-'n-a) *npr.* Wien *n* (Hauptstadt Österreich); ✾ ~ goods *pl.* Wiener Waren *f/pl.*; ⊙ ~ green Wiener oder Schweinfurter Grün *n*; ✾ ⊙ ~ lake Wiener oder Florentiner Lack *m*.
Viennese (wi-ᵉ-nī'z) oder wi-ᵉ-n'ē'z) **I** *a.* wienerisch, Wiener. — **II** *s.* Wiener(in), the ~ *pl.* die Wiener *pl.*
view (wiū) [fr. *vue*, von lt. *vide're*] **I** *s.* 1. Sehen *n*, Ansehen *n*; ⁋. — 2. *fig.* Auge *n*, Gesicht *n*, Sehkraft *f*, -weite *f*; ⁋. — 3. Aussicht *f*, Prospekt *m*; ⁋. — 4. Blick *m*, Anblick *m*; ⁋. — 5. *paint.*, Photogr.: Ansicht *f*; Landschaft *f*; dissolving ~ Wandel-, Nebelbild *n*; geometrical ~ Aufriß *m*. — 6. Gesichtspunkt *m* (auch point of ~), Standpunkt *m*. — 7. Übersicht *f* (auch als Buchtitel); to give a right ~ of eine richtige Übersicht geben über. — 8. Ansicht *f*, Meinung *f*, Auseinandersetzung *f*, Erörterung *f*; ⁋. — 9. Einsicht *f*. — 10. Besichtigung *f*, Prüfung *f*, Musterung *f*, Untersuchung *f*, ✕ Rekognoszierung *f*; ⁋. — 11. jur.: Besichtigung *f*; Leichenschau *f*. — 12. Absicht *f*, Zweck *m*; ⁋. — 13. † Aussehen *n*, das Äußere, äußere Erscheinung (*SH. V. 1037*). — 14. † *hunt.* Fährte *f* des Wildes. — 15. jur.: ~ of frank-pledge Art Patrimonia'lgericht *n*. — **II** *v/a.* (a. 16. (a. *fig.*) sehen, besehen, beschauen, betrachten. — 17. in Augenschein nehmen, besichtigen, prüfen, mustern, untersuchen; erwägen; to ~ over überschau'en. — 18. *hunt.* to ~ away laut ausrufen, daß der Fuchs ins Freie ausgebrochen ist. — **III** ↖ *v/n.* (a. 19. sehen, einen Blick thun. — *Syn.* (a) s. chance u. (16) contemplate.
◇ **Zu ~ 1 u. 2:** to be in ~ vor Augen liegen; *fig.* zu berücksichtigen sein; full in my ~ gerade vor mir; in full ~ of gerade vor; to be on ~ zu (be)sehen sein, besichtigt werden können; to have in ~ vor Augen haben (s. a. ~ 12 ⁋); *fig.* to keep in ~ im Auge behalten, nicht aus dem Auge verlieren; *fig.* berücksichtigen; ↖ to stand in a p.'s ~ gerade vor j-m stehen, gerade vor j-n hintreten; to take from ~, to put out of ~ aus dem Gesicht (od. aus den Augen) entfernen; to the ~ vor aller Augen, öffentlich (*SH. Am.5,2,211*); end-~ Enderhebung *f* des Gesichtsfeldes; field of ~ Gesichtsfeld *n*; lateral ~ Seiten-erhebung *f* des Gesichtsfeldes.
Zu ~ 3: with a ~ of mit der Aussicht auf; the window commands a ~ over das Fenster hat eine Aussicht nach; private ~ Guckloch *n*, versteckte Fenster; frontal (longitudinal) ~ Vorder- (Seiten-)ansicht *f*.
Zu ~ 4: ↖ at one ~, at a ~, with one ~ mit e-m Blick; to take a th. with one ~ et. mit e-m Blick übersehen; at first ~ auf den ersten Blick, beim ersten Anblick; bird's-eye ~ Vogelschau *f*; Landschaft *f* aus der Vogelschau.
Zu ~ 5: difference of ~ Meinungsverschiedenheit *f*; in the ~ of nach der Ansicht von; confined ~s *pl.*, limited ~s *pl.* beschränkte Ansichten *f pl.*, beschränkter Gesichtskreis; to enter in the ~s of a p. auf j-s Ansichten eingehen; to take a high ~ of eine hohe Meinung hegen von.
Zu ~ 10: to take a ~ of in Augenschein nehmen, untersuchen, beobachten; übersehen, -blicken; to take the ~ of a matter e-e Sache von höherm Gesichtspunkt betrachten.
Zu ~ 12: with a ~ to in der Absicht auf, zu, mit dem Zweck, in der Absicht; with that ~ in der Absicht; with the same ~ in der Absicht auf Acc.; end in ~ beabsichtigter Zweck, Endziel *n*, to have in ~ die Absicht haben, beabsichtigen, beabsichtigen.
viewer (wiū'-ᵉr) *s.* 1. Beschauer(in), Besichtiger(in), Prüfer(in). — 2. *Am.* einfacher Kinderbetrachter *m*. — 3. ⊙ Art bei *m*, Zuschei-

ter *m*. — 4. ✕: a) Obersteiger *m* in Steinkohlenbergwerken; b) Bergwerksinspektor *m*. — 5. Sach-, Kunst-verständige(r).

view-*halloo* (wjūʳ-hă-lūʳ), **~-hallo** (~lōʷ), **~-holloa(w)** (~hō-lōʷ) *s.* Fuchsjagd: Hallo *n* (Ausruf beim Erscheinen des Fuchses).

viewiness F (wjūʳ-ĭ-nĭs) *s.* Eigenschaft *f*, sich mit sonderbaren Ansichten oder Plänen zu tragen.

viewless (wjūʳ-lĭs) *a.* □ unbemerkbar, unsichtbar; unbemerkt.

viewly *provc.* (wjūʳ-lĭ) *a.* auffallend, ins Auge fallend, hübsch.

viewpoint F (~pŏint) *s.* Gesichtspunkt *m*.

viewsome *provc.* (~sᵘm) *a.* = viewly.

view-telescope (wjūʳ-tĕ'l-ĭ-skŏp) *s.* Art kleines Fernrohr.

viewy F (wjūʳ-ĭ) *a.* 1. sich mit sonderbaren Ansichten oder Plänen tragend, aussichtslosen Plänen huldigend. — 2. auffallend, ins Auge fallend; von gefälligem Äußern.

vif ✎ (wĭf) [fr.] *a.* lebendig, lebhaft.

vifda schott. und Orkney-Inselm (wĭ'f-da) *s.* an der Luft getrocknetes ungesalzenes Fleisch.

vigesimal (wă-dʒĕ'ß-ĭ-mᵊl, auch wᵊ~) *a.* zwanzigste(r).

vigesimation ✎ (~dʒĕß-ĭ-mē'-shᵊn) *s.* Hinrichtung *f* je des zwanzigsten Mannes.

vigesimo-quarto ⊙ (wă-dʒĕ'ß-ĭ-mō-kwŏʳ'-tō) *s.* Vierundzwanzigstel-forma't *n*.

vigia ⚓ (wᵊ-dʒī'-ă) [span.] *s.* Warnungszeichen *n* auf der Seekarte, daß sich in der Nähe eine Felsspitze, Untiefe ꝛc. befinde.

vigil (wĭ'dʒ-ĭl) [fr. *vigile*, von lt. *vigi'lia*] *s.* (mit ~s *pl.*) 1. Wachen *n*, Nachtwachen *n*. — 2. *eccl.* Vigi'lie *f*, heiliger Abend vor Festen; Fasten *n* vor einem Festtage. — 3. *eccl.* ~s *pl.* Vigi'lien *f/pl.*, nächtliche Andacht. — 4. ♀ ~s *pl.* of flowers Wachen *n* der Blumen (Eigenschaft zu gewissen Tagesstunden sich zu öffnen). — 5. † Toten-, Leichen-feier *f*.

vigilance (wĭ'dʒ-ĭ-lᵊnß), **~y** † (~'lᵊn-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. † Wachen *n*. — 2. Wachsamkeit *f*, Sorgfalt *f*, Vorsicht *f*. — 3. *med.* Schlaflosigkeit *f*. — 4. † Wache *f*. — 5. V~ Society Gesellschaft *f* zur Verhütung von Sittlichkeitsverbrechen; *Am.* V~ Committee freier Überwachungsausschuß, um Verbrecher zu entdecken und zu bestrafen.

vigilant (~'lᵊnt) [lt.] *a.* □ wachsam (a. *fig.*), aufmerksam, sorgsam, vorsichtig.

vigilante *Am.* (wĭdʒ-ĭ-la'n-tᵉ) [span.] *s.* Mitglied *n* e-s Überwachungsausschusses (siehe vigilance 5).

vigily † (wĭ'dʒ-ĭ-lᵉ) *s.* = vigil.

vigintivirate ✎ (wă-dʒĭn-tĭ'wᵊ-rĕt) [lt.] *s.* röm. Alt.: Kolle'gium *n* der Zwanzig (*vigi'nti viri*).

vigitant ⁂ (wĭ'dʒ-ĭ-tᵊnt) *a.* = vigilant (*SH.M.N.3,3,100*).

vignette (wĭn-jĕ't oder wĭ'n-jĕt, a. wᵊ-nĕ't) [fr, von lt. *vi'nea* Weinstock] **I** *s.* 1. *arch.*, *ac.* Weinlaub-Verzierung *f*. — 2. Vignette *f*, Verzierungsbildchen *n*; ⊙ *typ.* (Buchdrucker-) Stock *m*; ~ in the title Titelvignette *f*. — 3. Bild *n*, Holzschnitt *m*. — 4. ⊙ Photographie: abgeblendetes Brustbild, Vignette *f*. — **II** *v/a.* ⓠ b. 5. ⊙ Photographie: vignettieren.

vignetter ⊙ (wĭn-jĕ't-ᵉʳ) *s.* Photographie: 1. Vignettier-Apparat *m*. — 2. = vignettist.

vignetting-glass ⊙ (wĭn-jĕ't-ĭn-ᵍglăß) *s.* Photographie: Vignettierglas *n*.

vignetting-*mask* ⊙ (~maßk), **~-paper** ⊙ (~pē'pᵉʳ) *s.* Photographie: Vignette *f*.

vignettist ⊙ (wĭn-jĕ't-ĭßt) *s.* Photographie: Vignetteur *m*.

vignite ♡ (wĭ'g-nīt) *s.*, *min.* Magne't-i'glanz *m*.

vignoble † (wĭ-nyō'bl) [fr.] *s.* Weinberg *m*.

vigone, **~ia** (wᵊ-gō'ᵉn, wᵊ-gō'-nᵊ-ă) = vicugna.

vigor (wĭ'gᵊ) *s.* und *v.* = vigour.

vigorite ♡ (wĭ'g-ᵊ-rait) *s.*, *chm.* Vigori't *m* (Sprengstoff).

vigorless (wĭ'g-ᵊr-lĕß) *a.* = vigourless.

vigoroso ♪ (wĭg-ᵊ-nō'-ßō) [it.] *a.* u. *adv.* mit Nachdruck, kraftvoll.

vigorous (wĭ'g-ᵊr-nŭß) [fr. *vigoureux*] *a.* □ stark, kräftig, kraftvoll, rüstig, nachdrücklich, herzhaft; **~ness** (~-nᵊßs) *s.* Stärke *f*, Frische *f*, Kraft *f*, Lebhaftigkeit *f*.

vigour (wĭ'g-ᵊʳ) [lt. *vigor*] **I** *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Lebenskraft *f*; generative ~ Zeugungskraft *f*; ~ of mind Geistes-kraft *f*, -stärke *f*; in the full ~ of life in voller Lebenskraft. — 2. *fig.* Kraft *f*, Nachdruck *m*, Wirkung *f*, Wirksamkeit *f*. — **II** † *v/a.* 3. kräftigen, stärken.

vigourless (~-lĕß) *a.* kraftlos, schwach.

vigunn (wᵊ-gu'-nja) *s.* = vicugna.

vihara (wᵊ-hā'-na) [Sanskrit] *s.*, *arch.* (Mönchs-)Kloster *m* der Buddhisten.

viking (wai'-kĭnᵍ od. wĭ'-kĭnᵍ, a. wĭ'-kĭnᵍ) [stand.] *s.* Wiking *m* (alt-nord. Seeräuber).

vikingism (~-ĭzm) *s.* Gepflogenheiten *f/pl.* der Wikinger, Seeräuberei *f*.

vil † (wĭl) *s.* = vill.

vil. *abbr.* = village.

vilayet (wĭ-lă-jĕ't, *WB.* wĭ-lā~) [türk.] *s.* Vilaje't *n*, türkische Provi'nz.

vild † (waild) *a.* □ ⁂ = vile.

vile (wail) [lt. *vilis*] **I** *a.* □ (**vilely**) 1. schlecht, gering, wertlos, niedrig. — 2. gemein, nichtswürdig, niederträchtig. — 3. schmählich, schnöde, verächtlich. — 4. F häßlich, abscheulich (Jaune). — **II** † *s.* 5. wertlose Sache; to make ~ of geringschätzen. — **III** † *v/a.* 6. erniedrigen.

vileness (wail-nĭß) *s.* Schlechtigkeit *f*, Wertlosigkeit *f* ꝛc. (s. vile I).

viliaco † (wĭl-ᵊ-ā'-kō) [it.] *s.* Schuft *m*; Memme *f* (*B.J.*).

villeate † (wĭ'l-ĭ-ĕt) *v/a.* = vilify.

vilification (wĭl-ᵊ-fĭ-kĕ'-shᵊn) [spät-lt.] *s.*, *fig.* Herabsetzung *f*, Schmähung *f*, Beschimpfung *f*.

villifier (wĭ'l-ĭ-fāi-ᵉʳ) *s.* Verleumder(in), Schmäher(in), Verächter(in).

villify (wĭ'l-ĭ-fai) ⓠ d. **I** *v/a.* 1. erniedrigen; herab-setzen, -würdigen. — 2. schmähen, beschimpfen, verächtlich machen. — 3. † geringschätzen. — **II** *v/n.* 4. schmähen, schimpfen.

vilifying (~-ĭnᵍ) *s.* Schmähung *f*.

vilipend (wĭ'l-ĭ-pĕnd) [lt.] ⓠ a. **I** *v/a.* geringschätzen, verachten, schlecht machen. — **II** *v/n.* = vilify 4.

vilipendency † (wĭll-ᵊ-pĕ'n-dᵊn-ßᵉ) *s.* Ge-ringschätzung *f*.

vility † (wĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* = vileness.

vill (wĭl) [lt. *villa*] *s.* 1. Weiler *m*, Dörfchen *n*, Gemeinde *f*, Kirchspiel *n*. — 2. Besitztum *n*, Landgut *n*.

villa (wĭ'l-ă) [fr., lt.] *s.* 1. Villa *f*, Land-haus *n*, -sitz *m* (*Syn.* siehe country-house). — 2. alt-engl. Recht: = manor 2.

villadom ✎ (~-dᵊm) *s.*, *coll.* Villen *f/pl.*; Villenbewohner *m/pl.*

village (wĭ'l-ĭdʒ) [alt-)fr. *village*, von lt. *villa'ticus*] **I** *s.* 1. Dorf *n*; *cant* od. *co.* the (little) ~ London *n*. — 2. jur.: mit dem eigentlichen Kirchspiel getrennt liegende Häuser *n/pl.* — **II** *a.* 3. Dorf-...; ländlich.

village-cart (~-kā't) *s.* zweiräderiger verdeckter Vergnügungswagen.

village-*moot* (~-mūt), **~-mote** (~-mōt) *s.*, engl. *hist.* Dorfversammlung *f*.

villager (wĭ'l-ĭ-dʒᵉʳ) *s.* Dorfbewohner(in), Landmann *m*.

villagery † (wĭ'l-ĭ-dʒ-rᵉ) *s.* Landschaft *f*.

villain (wĭ'l-ᵊn) [a/s. *vil(l)ein*, (alt-)fr. *vilain*, mlt. *villa'nus*] **I** *s.* 1. ehm.: Leibeigene(r); ehm. Feudalrecht: ~ in gross an die Person des Herrn gebundener Leibeigener; ~ regardant an die Scholle gebundener L. — 2. *fig.* Bauer *m*, Lümmel *m*. — 3. Schelm *m*, Bube *m*, Schurke *m*, Bösewicht *m* (auch scherzhaft). — **II** *a.* († □) 4. ehm.: hörig, leibeigen; ~ service Hörigkeits-Dienstleistung *f*. — 5. gemein, schändlich, schurkisch. — **III** † *v/a.* 6. entehren, schänden.

villainage (wĭ'l-ĭ-nᵊdʒ) *s.* ehm.: Leibeigenschaft *f*, Hörigkeit *f*.

villainise ④ † (~nai) *v/a.* entehren, erniedrigen, schänden, schmähen.

villainiser ④ † (~nai-ᵊʳ) *s.* Schänder *m*, Beschimpfer(in).

villainlike (wĭ'l-ᵊn-laik) *adv.* = villainly.

villainous (wĭ'l-ᵊ-nŏß) [villain] *a.* □ und † *adv.* gemein, garstig, schändlich, abscheulich, bübisch, schurkisch; ~ action Schurkenstreich *m*; alt-engl. Recht: ~ judgment Urteil, das auf Verwirkung der Ehre, der Freiheit, des Besitzes u. Zerstörung der Wohngebäude erkannte.

villainousness (~-nᵊßs) *s.* Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f*, Büberei *f*.

villainy (wĭ'l-ᵊ-nᵉ) [a/s.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) 1. † Hörigkeit *f*; Knechtschaft *f*. — 2. bäuerisches Wesen. — 3. Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*; Schurkenstreich *m*. — 4. fast †: Lästerung *f*.

villakin (wĭ'l-ă-kĭn) *s.* 1. kleine Villa. —

villau † (wĭ'l-ᵊn) *s.* = villain.

villanage (wĭ'l-ă-nᵊdʒ) *s.* = villeinage.

villanelle (wĭl-ă-nĕ'l) [fr., it.] *s.* Hirtenlied *n* mit wiederkehrendem Schlußreime.

villinette (~nĕ't) *s.* kleine Villa.

villanise ④ † (wĭ'l-ă-nai) = villainise.

villaniser ④ † (~nai-ᵊʳ) = villainiser.

☞ **villanous**, &c. = villainous, &c.

villatic (wᵊ-lă't-ĭk) *a.* Dorf-...; zu einem Dorfe gehörig, ländlich (*ML.*).

villeggiatura ✎ (wᵊ-lĕdʒ-ă-tū'-na) [it.] *s.* Land-aufenthalt *m*, ländliche Zurückgezogenheit, Villeggiatu'r *f* (spr.: wĭ-lĕdʒ-ă-tū'r).

villein (wĭ'l-ᵊn) *s.* u. *a.* = villain.

villeinage (wĭ'l-ᵊ-nĭdʒ) *s.* ehm.: Leibeigenschaft *f*, Frone *f*; zinspflichtiges Bauerngut; pure ~ ungemessener Frondienst; privileged ~ gemessener Frondienst.

villenous † (~nŏß) *a.* = villainous.

villiago † (wĭl-ᵊ-ā'-gō) *s.* = viliaco (*SH. H.VI,b,4,8,48*).

Villiers (wĭ'l-ĭ-ᵉʳz) *npr.*; bfd. George ~ engl. Staatsmann und Dramatiker (1627–1688).

villiform ♡ (wĭ'l-ĭ-fōʳm) *a.* wie dicht stehende Fasern, zottig, wollig.

villiplacental ♡ (wĭl-ĭ-plă-ßĕ'n-tᵊl) *a.*, *zo.* mit zottigem Mutterkuchen.

villold ♡ (wĭ'l-ōld) [villus] *a.* wie feine Wolle.

villose ♡ (~ōß) *a.* = villous. ‖Haare.‖

villosity ♡ (wᵊ-lŏ'ß-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. *anat.* Zotten *f/pl.*; zottige oder haarige Stelle. — 2. ♀ das Wollige, das Haarige, Flaum *m*.

villous ♡ (wĭ'l-ᵊß) [lt. *villo'sus*] *a.* 1. *anat.* zottig, rauh, haarig; ~ coat of the stomach Zottenhaut *f* des Magens. — 2. ♀ wollig, samthaarig.

villus ♡ (wĭ'l-ᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~ai) 1. *anat.* Darmzotte *f*, Zotte *f*. — 2. ♀ Härchen *n* auf Pflanzen.

vim F (wĭm) [lt., *acc.* von vis] *s.* Kraft *f*, Gewalt *f*, Mut *m*, Thatkraft *f*, Rührigkeit *f*.

vimen ♡ (wai'-mᵉn) [lt.] *s.* langer biegsamer Zweig.

Viminal[1] (wĭ'm-ĭ-nᵊl) *npr.* Vimina'lis *m* (einer der sieben Hügel des alten Roms).

viminal[2] ♡ ♀ (~) *a.* 1. biegsame Zweige hervorbringend; Weiden-... — 2. aus biegsamen Zweigen gebildet. — Vgl. ~[1].

vimineous ✎ (wᵊ-mĭ'n-ᵉ-ßß, auch wai~) *a.* aus schlanken Reisern bestehend; ♀ biegsame Zweige tragend.

Vin (wĭn) *npr.* Koseform für Vincent.

vina ♂ Oft-J. (wī′-na) [Sanskrit] *s.* = bina.

vinaceous (wāī-nē′-shə§, *a.* w-) [lt.] *a.* 1. den Weinstock betreffend; Wein-... — 2. weinfarben, rot.

vinage ⊙ (wāī′-nᵉdĢ) [vine] *s.* Versetzen *n* des Weines mit Spiritus.

vinaigrette (wīn-ā-grē′t) [fr.] *s.* 1. Riechfläschchen *n*, •dose *f.* — 2. ✎ Kochk.: Essigbrühe *f.* — 3. ✎ zweiräderiger Fahrstuhl.

vinaigrier (wᵃ-nē′-grē§ᵉr) [fr.] *s.* = whip-scorpion.

vinaigrous (wī′n-ā-grō§, *C.T.D.* wᵃ-nē′-grē§) [fr. *vinaigre*] *a.* essigsauer; *fig.* sauertöpfisch, übelgelaunt.

vinarian ♂ (wāī-nā′-rē-ən), **~ous** ♂ (~ᵉs§) [lt.] *a.* zum Wein gehörig; Wein-...

vinasse ⊙ (wᵃ-nā′§) *s.* Zuckerfabr.: Schlempe *f* aus Rübenmelasse.

vinata ♂ (wᵃ-nā′-ta) [it.] *s.* statien. Winzerlied *n*.

vinatico (wᵃ-nā′t-ᵉ-kō) [port.] *s.* Art Mahagoniholz aus Madeira von *Persea'indica*.

Vincent (wī′n-§ᵉnt) **I** *npr.* Vincent, Vincenz (Prän. u. männl. Nn.). — **II** *s.* ✎ *cant* j. der beim Spiel gerupft wird, Gimpel *m*.

Vincentian (wīn-§ē′n-shi′n) [St. Vincent de Paul (1576 – 1660)] *a.*, *eccl.hist.* des heil. Vincenz, den heil. Vincenz betreffend.

Vincentio (~shᵉ-ō) *npr.* (*SH.*).

vincibility (wīn-§ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Überwindlichkeit *f*, Besiegbarkeit *f*.

vincible (wī′n-§ibl) [lt.] *a.* überwindlich, besiegbar; **~ness** (~nᵉ§) *s.* = vincibility.

vincture † (wī′nk-tshᵉr) [lt.] *s.* Band *n*, Verband *m*. [binden, fesseln.)

vinculate ✎ (wī′nᵘ-klᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ⓣ b. Weinlese halten. [Weinlese *f*.)

vindemiation ✎ (wīn-dī-mᵉ-ē′-shᵉn) *s.*

vindicability (wīn-dᵉ-tᵘ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Rechtfertigungsfähigkeit *f*.

vindicable ✎ (wī′n-dᵉ-tᵘbl) *a.* zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d).

vindicate[1] (~kēt) [lt. *vindica're*] *v/a.* ⓣ b. 1. verteidigen, behaupten, in Schutz nehmen (against gegen); (be)schützen (from vor); he took pains in ~ing her honour er bemühte sich um ihre Ehrenrettung; to ~ the law dem Gesetze Achtung verschaffen — 2. ✎ beanspruchen, in Anspruch nehmen (to für). — 3. † ahnden, strafen, rächen.

vindicate[2] † (~kᵉt) *a.* geschützt (from vor).

vindication (wīn-dᵉ-tᵘ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verteidigung *f*, Behauptung *f*, Rechtfertigung *f*; Ehrenrettung *f*; in ~ of zur Rechtfertigung von; ~ of the rights of man Verteidigung *f* der Menschenrechte. — 2. † Ahndung *f*, Rache *f*.

vindicative (wī′n-dᵉ-tᵉ-tiv od. wīn-dī′t-ᵉ-tiv) *a.* 1. verteidigend, rechtfertigend, schützend. — 2. † strafend; rachsüchtig.

vindicativeness † (~nᵉ§) *s.* Rachsucht *f*.

vindicator (wī′n-dᵉ-tē-tᵉr) *s.* Verteidiger *m*, Beschützer *m*; ✎ Rächer *m*.

vindicatory (~tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1 verteidigend, rechtfertigend. — 2. strafend, rächend.

vindicatress (~tē-trᵉ§) *s.* Verteidigerin *f*, Beschützerin *f*; ✎ Rächerin *f*.

vindictive (wīn-dī′t-tiv) [vindicative] *a.* □ 1. rachsüchtig, •gierig. — 2. zur Strafe dienend, strafend; jur: ~ damages *pl.* Schaden-ersatz *m* mit Buße.

vindictiveness (wīn-dī′t-tiv-nᵉ§) *s.* Rachsucht *f*, •gier *f*.

vine ♀ (wain) [lt. *vinum*] *s.* 1 Weinstock *m*, Wein *m*, Rebe *f*; ⚘. — 2. Ranke *f*.

Zu **vine 1:** to prune a ~ den Weinstock beschneiden; branch of a ~ = vine-branch; foliage of a ~ Weinlaub *n*; *ent.* ~ saw-fly Weinblattwespe *f* (*Blennocampa pygmæa*; *U.S.*).

vinea ⚔ (wī′n-ē-a) [lt.] *s.* röm. Art.: Schutzdach *n* der Belagernden.

vineal (wī′n-ē-al) [lt.] *a.* Wein-...

vine-arbour (wāī′n-ā′-bᵉr) *s.* Weinlaube *f*.

~-black (~blāk) *s.* Kohle *f* aus Weinreben.

~-borer (~bō-rᵉr ⊙) *s.*, *ent.* Weinbohrer *m* (*Prionus latico'llis*).

~-bower (~bau-ᵉr) *s.* 1. Weinlaube *f*. — 2. ♀ italienische Waldrebe (*Cle'matis vitice'lla*). [Rebschaft *m*.)

~-branch ♀ (~brānch) *s.* Weinrebe *f*.)

~-bud ♀ (~bŭd) *s.* Rebauge *n*.

~-clad (~klăd) *a.*, *poet.* rebenbedeckt, rebenbekränzt. [deckt.)

~-covered (~kŭvᵉrd) *a.* mit Reben be-)

~-culture (~kŭl-tshᵉr) *s.* Weinbau *m*.

vined (wāīnd) *a.* mit Weinblättern; *arch.* ~ column Säule *f* mit Rebenlaub.

vine-disease ♀ (wāī′n-dᵉ-zī§) *s.* Reblauskrankheit *f*. [bare Rebe.)

~-dragon † (~drăg-ᵉn) *s.* alte unfruchtbare)

~-dresser (~drē§-ᵉr) *s.* 1. Weingärtner *m*, Winzer *m*. — 2. *Am.* Raupe *f* des Weinschwärmers (*Ampelo'phaga myron*).

~-earth (~ē′th) *s.* = ampelite.

~-encircled (~ᵉn-sē′rkld) *a.* von Reben umrankt. [dem Weinstock lebt.)

~-feeder (~fī-dᵉr) *s.*, *ent.* Insekt, das auf)

~-flower ♀ (~flau-ᵉr) *s.* Weinblüte *f*.

~-forester (~fŏr-ᵉ-§tᵉr) *s.* = forester[2] 6.

~-fretter (~fnet-ᵉr) *s.*, *ent.* Weinblattlaus *f*; blg. = phylloxera 1.

~-gall ♀ (~gāl) *s.* Wein-Gallapfel *m* (v. verschied. Insekten; a. von *Phylloxe'ra vasta'trix*).

vinegar (wī′n-ᵉ-gᵉr) [(alt-)fr. *vinaigre*] **I** *s.* 1. Essig *m*, Wein-essig *m*; ⚘. — 2. F ✎ *fig.* Säure *f*. — **II** *a.* 3. sauer, essigsauer (a. *fig.* Ausdruck usw.). — **III** *v/a.* ⓠ a. 4. (essig)sauer machen; Essig thun an. — 5. in Essig legen, marinieren.

Zu **~ 1:** as sour as ~ essigsauer; aromatic ~ Räucher-essig *m*; beet-root ~ Rüben-essig *m*; ~ of lead Blei-essig *m*; ⊙ mother of ~ Essigmutter *f*; Essigständer *m*; *chm.* ~ of wood Holz-essig *m*.

vinegar-bottle (wī′n-ᵉ-gᵉr-bŏtl), **~-cruet** (~krŭ-ᵉt) *s.* Essig-flasche *f*, •fläschchen *n*.

vinegar-dregs ⊙ (~drĢgz) *s. pl.* Essighefe *f*.

vinegar-eel (wī′n-ᵉ-gᵉr-īl) *s.*, *zo.* Essigälchen *n* (*Anguillula ace'ti*).

vinegarette (wīn-ᵉ-gᵉ-nē′t) = vinaigrette 1.

vinegar-faced (wī′n-ᵉ-gᵉ-fēst) *a.* sauertöpfisch, mürrisch.

vinegar-fielding ⊙ (~fī′l-dinᵍ) *s.* Essigbereitung *f* im Freien (and. ~ process).

vinegar-fields ⊙ (wī′n-ᵉ-gᵉr-fīldz) *s/pl* Einrichtung *f* zur Essigbereitung im Freien.

vinegar-fly (~flāī) *s.*, *ent.* Essigfliege *f* (*Drosophila fu'nebris*).

vinegar-generator ⊙ (~dĢē′nᵉ-rē-tᵉr) *s.* Essig-bilder *m*, •ständer *m*.

vinegarish (wī′n-ᵉ-gᵉ-rish) *a.* wie Essig, sauer; *fig.* sauertöpfisch.

vinegar-maker (wī′n-ᵉ-gᵉr-mē-tᵉr), **~-man** (~mān) *s.* 1. ⊙ Essig-fabrikant *m*. — 2. *zo.* = whip-scorpion.

vinegar-plant ♀ (~plant) *s.* Essig-pilz *m*, •mutter *f* (*Mycode'rma ace'ti*).

vinegar-tree ♀ (~trī) *s.* Hirschkolben-Sumach *m* (*Rhus ty'phina*).

vinegar-works (~wᵉrks) *s/pl* Essigfabrik *f*.

vinegary (wī′n-ᵉ-gᵉ-rᵉ) *a.* essigsauer (a. *fig.*).

vinegar-yard ⊙ (wī′n-ᵉ-gᵉr-yard) *s.* Essig fabrik *f*, •lager *n*.

vinegerone (wīn-ᵉ-gᵉ-rō′nᵉ) *s.* = whip-scorpion. [Weinbauer *m*.)

vine-grower (wāī′n-grō-ᵉr) *s.* Winzer(in).)

vine-growing (wāī′n-grō′-inᵍ) *s.* Weinbau *m*. [laus *f*.)

~-grub (wāī′n-grŭb) *s.*, *ent.* Weinblatt-)

~-hopper (~hŏp-ᵉr) *s.*, *ent.* etwa: Weinhüpfer *m* (*Erythroneu'ra vitis*).

~-knife ⊙ (~nāīf) *s.* Reb-, Winzer-messer *n*.

~-land (~länd) *s.* Wein-boden *m*, •land *n*.

~-leaf ♀ (~lif) *s.* Wein-, Reben-blatt *n*; **~-leaves** (~liwᵉ) *pl.* Weinlaub *n*.

~-leek ♀ (~lēk) *s.* Weinberg-, Sand-lauch *n* (*Allium vinea'le*).

~-louse (~lāūß) *s.*, *ent.* = phylloxera 1.

~-maple ♀ (~mēpl) *s.* Art kleiner Ahorn (*Acer circina'tum*). [fäule *f*.)

~-mildew (wāī′n-mil′-djū) *s.* Trauben-)

~-pest (~peßt) *s.* = phylloxera.

~-picker (~pik-ᵉr) *s.* Winzer(in).

~-plume (~plūm) *s.*, *ent.* Weinfedermotte *f* (Fam. *Pteropho'ridæ*).

~-prop (~prŏp) *s.* Rebpfahl *m*.

~-puller ⊙ (~pul-ᵉr) *s.* Maschine zum Ausziehen von Weinreben.

viner † (wāī′-nᵉr) *s.* 1. Winzer(in). — 2. Weinhändler *m*. — 3. Weinberg *m*.

vine-rake (wāī′n-nēk) *s.*, *agr.* Art Kartoffelpflug, Pferdehacke *f*.

vine-reaper (~rī-pᵉr) *s.* Weinleser(in).

vinery (wāī′-nᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Treibhaus *n* für Weinstöcke. — 2. *coll.* Reben *f/pl.* — 3. † = vineyard.

vine-shoot ♀ (wāī′n-shūt) *s.* Rebe, Ranke *f*.

vine-slug (~ßlŏg) *s.*, *ent.* Larve *f* der Weinblattwespe (s. vine 1 ♀).

vine-tie ♀ (~tāī) *s.* Art starkes Gras.

vine-trellis (wāī′n-tnē′-liß) *s.* Wein-, Reben-spalier *n*. [*n*.)

vinetta (wᵃ-nē′-ta) [it.] *s.* Winzerlied(chen)

vinette (wᵃ-nē′t) *s.* 1. † = vignette. — 2. Verbesserungsmein *m*.

vinew † (wī′n-jū) *s.* = finew.

vinewed † (wī′n-jūd) *a.* moderig, schimmelig; **~ness** † (~nᵉ§) *s.* moderige Beschaffenheit, F Muffigkeit *f*.

vine-weevil (wāī′n-wīvl) *s.*, *ent.* Art Weinbohrer *m* (*Crypto'rhynchus inæqua'lis*).

vinewort ♀ (~wᵉrt) *s.* Rebengewächs *n*.

viney ✎ (wāī′-nᵉ) *a.* = viny.

vineyard (wī′n-yᵉrd) *s.* Wein-garten *m*, •berg *m*.

vineyarding ✎ (~dinᵍ) *s.* Weinbau *m*.

vineyardist (~dißt) *s.* Weinbauer *m*.

vingt-et-un (wañ-t-ē-ē′) *s.*, *ünl. n* (Hazard-Kartenspiel). [weinig.)

vinic ♂ (wāī′-nik od. wī′n-ik) *a.*, *chm.*)

vinicultnre (wī′n-ᵉ-tŏl-tshᵉr) [lt.] *s.* Weinbau *m*.

vinicultnrist (wīn-ᵉ-tŏ′l-tshᵉ-rißt) *s.* Weinbauer *m*, Winzer *m*.

vinifacteur ⊙ (wī′n-ᵉ-fak-tᵉr) *s.* Weinbereitungs-apparat *m*.

viniferous (wāī-nī′f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* Wein tragend oder hervorbringend (land).

vinification ✎ (wīn-ᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) *s.* Weinfabrikation *f*.

vinificator ⊙ (wī′n-ᵉ-fᵉ-kē-tᵉr) *s.* Weinbereitungs-apparat *m*.

vinluess F ✎ (wāī′-nᵘ-nᵉß) *s.* Reichtum *m* an Wein; das Weinige.

vinipote † (wī′n-ᵉ-pōt) *s.* Weintrinker *m*.

Vinland (wī′n-länd) *npr.* Name, den die Skandinavier einem Teil der von ihnen um 1000 entdeckten Küste von Nord-Amerika gaben.

vinnewed † (wī′n-jūd), **vinny** † (wī′n-ᵉ) *a.* = vinewed. [Trunkenheit *f*.)

vinolence † (~ᵉ-lᵉnß), **~y** † (~lᵉn-ßᵉ) *s.*)

vinolent † (~lᵉnt) [lt.] *a.* 1. voll Weines. — 2. trunken; unmäßig im Trinken.

vinology (wāī-nŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [lt., grch.] *s.* Weinkunde *f*.

vinometer ⊙ (~nŏ′m-ᵉ-tᵉr) [lt., grch.] *s.* Weinwage *f*. [= vinous.)

vinose (wāī′-nēß, *WB.* wāī-nō′ß) [lt.] *a.*)

vinosity (vī-nŏs'-ĭ-tĭ) [fr., lt.] *s.* das Weinige, das Weinartige, Weinhafte.

vinous (vī'-nŭs) [fr. *vineux*] *a.* 1. weinig, weinicht; Wein-...; ¥. — 2. *zo.* weinfarben.

Zu ~ 1: ℑ *chm.* ~ fermentation weinige Gärung; ~ flavour Weingeschmack *m*; ~ smell Weingeruch *m*; ~ spirit Weingeist *m*. [quish 3.]

vinquish *prov.* (vĭn'-kwĭsch) *s.* = van-f

vint (vĭnt) *v/a.* 1 a. Wein zubereiten, keltern.

vintage (vĭn'-tĭdj) [m.fr. *vindage*, (alt-) fr. *vendange*] **I** *s.* 1. Weinlese *f*, Lese *f*, Herbst *m*. — 2. Lese *f* von einem Jahr, Jahrgang *m* (Wein); wine of good ~ Wein *m* aus guten Weinjahren; last year's ~ vorjähriger Wein. — 3. ↖ Wein *m*. — **II** † *v/a.* 4 Wein lesen, einsammeln.

vintager (vĭn'-tĭ-dj°r) *s.* Weinleser(in), Winzer(in).

vintaging (~dj'ĭng) *s.* Weinlese *f*, Herbsten *n*.

vintiner ⚔ (vĭn'-tĭ-n°r) [lt. *vigintī*] *s.* Befehlshaber *m* über zwanzig Mann.

vintner (vĭnt'-n°r) [alt-fr. *vinetier*] *s.* Weinhändler *m*, Weinschenk *m*.

vintnery (~n°r-nĭ) *s.* Weinhandel *m* (*O.L.*).

vintress ↖ (vĭn'-tn°s) *s.* Weinwirtin *f*.

vintry (vĭn'-trĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tr°z) Weinschenke *f*, -haus *n*, -keller *m*.

vinum ℑ (vaī'-n°m) [lt.] *s.*, *pharm.* Wein *m*.

viny (vaī'-nĭ) *a.* 1. den Wein(stock) betr.; Wein-..., Reb(en)-... — 2. weinig, weinreich. — 3. † rankend, umklammernd.

vinyl ℑ (~nĭll) *s.*, *chm.* Vinyl *n* (CH_2CH).

viol (vaī'-ŭl; *Hom.* vīal) [alt-fr. *viole*] *s.* 1 ♪ Viola *f*, Bratsche *f*; ~ d'amore Liebesgeige *f*. — 2. ⚓ † Kabelaring *f*.

viol. ♪ *abbr.* = violin(o).

Viola[1] (vaī'-ŏ-la) *npr.* Viola *f* (Vn.).

viola[2] ♪ (vĭ-ō'-la oder vaī'-ŏ-la) [it.] *s.* Viola *f*, Bratsche *f*; ~ d'amore Liebesgeige *f*; ~ da gamba Kniegeige *f*, Gambe *f*.

violable (vaī'-ŏ-lŭ-bl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verletzlich, verletzbar.

violaceous (vaī-ŏ-lē'-shŭs) *a.* □ 1. veilchenblau, violett. — 2. ❀ veilchenartig.

violaniline ℑ (~lă'-nĭ-lĭn) = nigrosine.

violascent (~lă'-sĕnt) *a.* = violescent.

violate (vaī'-ŏ-lĕt) [lt. *violā're*] *v/a.* ⓒ b. 1. entheiligen, entweihen, stören. — 2. Eid, Vertrauen verletzen, übertreten, brechen. — 3. Gewalt anthun (*dat.*), schänden, notzüchtigen (auch *fig.*).

violation (vaī-ŏ-lē'-shŭn) *s.* 1. Verletzung *f*, Übertretung *f*, Störung *f*; ~ of an oath Eidbruch *m*; ~ of peace Friedensbruch *m*. — 2. Entheiligung *f*, Entweihung *f*. Schändung *f*; ~ of a church Kirchenschändung *f*. — 3. Schändung *f*, Notzüchtigung *f*. Ent-ehrung *f*.

violative (vaī'-ŏ-lă-tĭw) *a.* verletzend.

violator (~lĕ-t°r) [lt.] *s.* 1. Verletzer *m*, Übertreter *m*, Störer *m*; ~ of repose Ruhestörer *m*. — 2. Entheiliger *m*, Entweiher *m*. — 3. Kirchen-, Mädchen-Schänder *m*, Ent-ehrer *m*, Ehrenräuber *m*. [block *m*.]

viol-block ⚓ † (vaī'-ŭl-blŏk) *s.* Violin-f

viol-de-gamboys ♪ † (vaī'-ŏl-dĕ-gă'-mbŏ-ĭz) *s.* Kniegeige *f* (*SH.T.N.1,3,27*).

violence (vaī'-ŏ-lĕnß) [fr., vonlt. *violē'ntia*] **I** *s.* 1. Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*. — 2. (a. pr.) Gewalt-thätigkeit *f*, Gewalt-that *f*, Gewaltsamkeit *f*, Zwang *m*; ¥. — 3. Verletzung *f*, Übertretung *f*. — 4. Schändung *f*, Notzüchtigung *f*. — **II** † *v/a.* 5. vergewaltigen, Gewalt anthun (*dat.*). — 6. zwingen, treiben.

Zu ~ 2: † to do ~ on one's-self Hand an sich legen, sich das Leben nehmen; to do ~ Gewalt anthun (to, unto *dat.*); † to offer ~ to gewalt-thätig behandeln, notzüchtigen.

violency (vaī'-ŏ-lĕn-sĭ) *s.* = violence.

violent (vaī'-ŏ-lĕnt) [fr., lt. *violē'ntus*] **I** *a.* □ 1. heftig, gewaltig, ungestüm, stark; *fig.* ~ colour grelle Farbe; ~ contrast starker Gegensatz; ~ pain heftiger Schmerz. — 2. heftig, hitzig, auffahrend, leidenschaftlich. — 3. gewalt-thätig, gewaltsam, unnatürlich; to die a ~ death eines gewaltsamen Todes sterben. — 4. erzwungen, abgedrungen. — 5 jur: ~ presumption moralische Überzeugung. — 6. Scott. jur.: ~ profits *pl.* unrechtmäßig zurückbehaltene Pacht oder Einkünfte *pl.* aus einer Pacht nach der Kündigung. — 7. *astrol.* ~ signs *pl.* Konstellationen *f/pl.*, in denen Mars und Saturn Hauptwürden haben. — ⛵ ~ storm fliegender od. stinkender Sturm. — **II** † *s.* 9. Angreifer *m*; Gewaltmensch *m*. — **III** † *v/a.* 10. mit Heftigkeit vorbringen, mit Gewalt unternehmen. — **IV** † *v/n.* 11. heftig werden, wüten.

violer ♪ † (vaī'-ŏ-l°r) *s.* Bratschist *m*; auch Geiger *m*.

violescent (vaī-ŏ-lĕ'-ßĕnt) [lt. *vi'ola* Veilchen] *a.* ins Violette spielend.

Violet[1] (vaī'-ŏ-lĕt) *npr.* Violetta *f* (Vn.).

violet[2] (~) [alt-fr. *violette*] **I** *s.* 1. ❀ Veilchen *n* ¥. — 2. Veilchenblau *n*, Violettfarbe *f*; Perkin's ~ = indisin. — 3. *ent.* Bläuling *m* (Schmetterling-Fam. *Lycæ'nidæ*). — **II** *a.* 4. veilchenblau, violett; ¥. — **III** ⅁ ↖ *v/n.* Ⓒ a.(e.) 5. to go ~(t)ing Veilchen pflücken gehen. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: ❀ sweet ~ wohlriechendes Veilchen, Märzveilchen *n* (*Vi'ola odora'ta*; a. March ~; *Am.* oft English ~); tricoloured ~ Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

Zu ~ 4: *ent.* ~ bee Holzbiene *f* (*Xylo'copa viola'cea*); ❦ ~ ebony = violet-wood 3; ~ fly Violettfliege *f* (Angeltäder); *zo.* ~ land-crab Landkrabbe *f* (*Geca'rcinus ruri'cola*); *cryst.* ~ quartz Amethyst *m*.

violet[3] ♪ (vaī'-ŏ-lĕt) *s.* Liebesgeige *f* (auch English ~). — Vgl. ~[1] u. [2].

violet-*blindness* (vaī'-ŏ-lĕt-blaīnd-nĕß) *s.* Violettblindheit *f* (Art Farbenblindheit).

~-blue (~blū) **I** *a.* violett, veilchenblau. — **II** *s.* Veilchen-, Violett-farbe *f*.

~-colour (~kŏl-°r) *s.* Veilchen-, Violettfarbe *f*. [blau.]

~-coloured (~kŏl-°rd) *a.* violett, veilchen-f

~-ear(s) (~ĭ-(j)) *s.*, *orn.* etwa: Violettsohr *n* (*Vtaso'phora*; Art Kolibri; Merite).

~-shell (~shĕl), **~-snail** (~ßnēl) *s.*, *zo.* Veilchenschnecke *f* (*Ia'nthina*).

~-tip *Am.* (~tĭp) *s.*, *ent.* etwa: Violettzipfel *m* (*Polygo'nia interrogatio'nis*; Schmetterling).

~-wood ❦ (~wŭd) *s.* 1. = kingwood. — 2. Holz *n* der australischen Akazie (siehe myall[2]). — 3. Amarantholz *n*, blaues Ebenholz, Palisander *m* (von *Copaï'fera bracteo'sa*).

violin[1] ♪ (vaī'-ŏ-lĭn, *WB.* a. ~lĭn, *IMP.D.* ~lē'n) *s.*, *chm.* 1. = mauve. — 2. = violin[2].

violinette ♪ (vaī-ŏ-lĭ-nĕ'-t) *s.* 1. Dreiviertelgeige *f*. — 2. = kit[3].

violinist ♪ (~lĭ'-n-ĭßt) *s.* Geiger, Violinist *m*.

violino ♪ (vĭ-ŏ-lī'-nō) [it.] *s.* Violine *f*, Geige *f*; ~ piccolo Dreiviertelgeige *f*.

violin-piano ♪ (vaī'-ŏ-lĭn- od. vaī-ŏ-lī'-n-pĭ-ă'-nō, ~pĭ-ă'-n-ō) *s.* Harmonichord *n*.

violin-player (~plē-°r) *s.* = violinist.

violin-string ♪ (~ßtrĭng) *s.* Violinsaite *f*.

violist ♪ (vaī'-ŏ-lĭßt) *s.* Violinist; Bratschist *m*.

viol-maker ♪ (vaī'-ŭl-mē-k°r) *s.* Bratschenmacher *m*.

violoncellist ♪ (vī-ŏ-lon-tshĕ'l-ĭßt od. vaī-ŏ-lon-ßĕ'l-ĭßt) *s.* Cellist *m*, Violoncellist *m*.

violoncello ♪ (~ō) [it.] *s.* Violoncello(to) *n*, Cello *n* (pr.: tshĕ'l-ō); *a.* eine Orgelstimme.

violone ♪ (vī-ŏ-lō'-nē) [it.] *s.* große Baßgeige; auch eine Orgelstimme.

violous † (vaī'-ŏ-lŏß) *a.* = violent.

viparious ℑ ↖ (vaī-pā'-rĭ-ŭß) *a.* lebenerzeugend, -erneuernd.

viper (vaī'-p°r) [lt. *vi'pera*] *s.* 1. *zo.* Viper *f*; Natter *f*, Otter *f*; common ~, Kreuz-otter *f* (*Pe'lias berus*); plumed ~ = puff-adder. — 2. *fig.* Natter *f*, böses Geschöpf. — 3. *her.* Schlange *f*.

viperess (vaī'-p°-rĕß) *s.*, *fig.* Natter *f* (böses Weib).

viper-fish (vaī'-p°r-flĭsch) *s.*, *ichth.* etwa: Viperfisch *m* (*Chauli'odus Sloa'nii*).

viper-gourd ❦ (~gō'd ⑨, ~gū'd) *s.* = serpent-cucumber.

viper-grass ❦ (~grăß) *s.* = viper's-grass.

viperiform ℑ (vaī'-p°-rĭ-fō'm) [lt.] *a.*, *zo.* viperförmig; zu den Vipern gehörig.

viperine (vaī'-p°-rĭn oder ~raīn) *zo.* **I** *a.* viper-artig; Viper-...; ~ snake Ringelnatter *f*; Vipernatter *f* (*Tropidono'tus*). — **II** *s.* Viper *f*.

viperish (~rĭsch) *a.* (auch *fig.*) viper-artig, giftig. [Viper.]

viperling ↖ (vaī'-p°r-lĭn[g]) *s.*, *zo.* kleine

viperoid ℑ (~p°-rŏid) *a.*, *zo.* viper-artig.

viperous (~rŭß) *a.* □ viper-artig, giftig (bib. *fig.*). [= blueweed.]

viper's-bugloss ❦ (vaī'-p°rz-bjū'-glŏß) *s.*

viper's-garlic ❦ (~gār'-lĭk) *s.* Schlangenlauch *m*, Rokambolle *f*.

viper's-grass ❦ (vaī'-p°rz-grăß) *s.* Haferwurz *f*, Schlangenkraut *n* (*Scorzone'ra*).

viper's-head (~hĕd) *s.*, *zo.* Schlangenköpfchen *n*, echte Kauri (*Cypræ'na mone'ta*; Schnecke).

viper-wine (vaī'-p°r-waīn) *s.* Schlangenwein *m* (mit Schlangen angesetzter Wein).

viraginian ↖ (vĭr-ă-dj[ĭ]'-nĭ-ăn) *a.* mannweibisch, zänkisch (*ML.*).

viraginity ↖ (~dj'-ĭ-tĭ) *s.* das Mannweibische.

viraginous (vĭ-răd'-dj'-ĭ-nŏß) = viraginian.

virago (vĭ-rē'-gō od. vaī-~) [lt.] *s.* 1. Virago *f*, Mannweib *n*, Amazone *f*. — 2. *fig.* derbes, stämmiges Frauenzimmer; Zankteufel *m*, böse Sieben.

virago-like (~lāīk) *a.* wie ein Mannweib.

virago-sleeve (~ßlīw) *s.* ehm. Art weiter Ärmel an Frauenkleidern (17. *sc.*).

vire † (vaī°r) [a/f.] *s.* 1. Drehbolzen *m*, gefiederter Pfeil. — 2. *her.* = annulet 4.

virelay (vaī'-r°-lē) [fr. *virelai*] *s.* Ringelied *n*, Zweireimgedicht *n*.

virent (vaī'-r°nt) [lt.] *a.* grün(end).

vireo ℑ (vaī'-r[ĭ]-ō) *s.*, *orn.* Grünspatz *m*

vireonine ℑ (vaī'-r[ĭ]-ŏ-nīn) *a.*, *orn.* zu den Grünspatzen gehörig; grünspatz-artig.

vires ℑ (vaī'-rĭß) [lt., *pl.* von vis] *s pl* Kräfte *f/pl.*, Befugnisse *f/pl.*; jur.: ultra ~ unbefugt.

virescence (vaī-rĕ'-ßĕnß) *s.* (a. ❦) Grünwerden *n*; grüne Beschaffenheit od. Farbe.

virescent (~nt) *a.* grün werdend; grünlich.

vireton † (vaī'-r°-tŏn) *s.* = vire 1.

virga ℑ (vŏr'-ga) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~dj[ī]) *anat.* Rute *f*, männliches Glied.

virgal (~g°l) *a.* aus Ruten oder Zweigen gemacht.

virgalieu, ~oo (beides vŏr'-gă-lū) *s.* = virgouleuse.

virgarius (wɪ̆ˑgā'ˑrɪ̆ŭs) [mlt.] *s.* (*pl.* **-ii**, -ɪ̆ˑaɪ) Hufner *m*, Besitzer *m* einer Hufe Landes.

virgate[1] ℑ (wɔ̄'ˑgāt) [lt.] *a.* rutenförmig.

virgate[2] ✝ (-) *s.* Hufe *f* Landes.

virgated ℑ (wɔ̄'ˑgeˑtᵉd) *a.* = virgate[1].

virge ✝ (wɔ̄'ˑdʒ) *s.* und *v.* = verge[1].

virger ✝ (wɔ̄'ˑdʒᵉr) *s.* = verger[1].

Virgil (wɔ̄'ˑdʒɪl) *npr.* Vergil *m*, Virgil *m* (der rom. Dichter Publius Virgilius Maro, 70–19 v. Chr.). [*SH.Cor.*).]

Virgilia (wɪ̆ˑdʒɪ'ˑlɪˑa) *npr.* Virgilia *f*]

Virgilian (-'ˑljᵉn) *a.* vergilisch, virgilisch; den Vergil betreffend; Vergils.

Virgilius (-'ˑljŭs) *npr.* = Virgil.

virgin (wɔ̄'ˑdʒɪˑn) [lt. *virgin-em*] **I** *s.* 1. Jungfrau *f* ♀. — 2. *fig.* von Männern: Jungfer *f*, keusche Mann. — 3. ℑ *ent.* jungfräuliches Insekt. — 4. ✝ Jungfrauschaft *f*. — 5. ♈ (*npr.*) *ast.* = Virgo. — **II** *a.* □ 6. jungfräulich; *fig.* rein, unbefleckt. — 7. frisch, neu, ungebraucht, unbenutzt; ⊙ *metall.*, &c. gediegen; Jungfern-...; ♀. — 8. ℑ *zo.* jungfräulich (Zeugung). — **III** ✎ *v. n.* (a. 9. (a. to ✎ it) jungfräulich oder spröde thun (*SH.Cor.5,3,48*).

◇ **Zu ~ 1:** *rel.* the V~, the Blessed V~, the V~ Mary die Jungfrau Maria; V~ Modesty Bn. des Earl of Rochester (s. Rochester b); the V~ Queen Bn. der Königin Elizabeth; ✎ *prov.* V~ Mary's cowslip (a. V~ Mary's honeysuckle od. milkdrops) = lungwort 1 a; *prov.* V~ Mary's nut an die Kuste gepufte tropische Nuß, als Amulett gegen den bösen Blick getragen. **~ 7:** ⊙ Töpferei: ~ clay Jungfernthon *m*; ♆ ~ cork Baumkork *m*; ~ earth Jungfern-erde *f* (von fremden Bestandteilen freie Erde); *poet.* ~ forest Urwald *m*; ⊙ ~ gold Jungferngold *n*; ~ honey Jungfernhonig *m*; ~ land Neubruch *m*, ungepflügtes Land; ⊙ ~ lead Jungfernblei *n*; ⊙ ~ marble Jungfernmarmor *m*; ⊙ ~ metal gediegenes Metall; ~ mould reine Damm-erde; ⊙ ~ oil Jungfern-öl *n* (ranftes Öl); ⊙ ~ parchment Jungfern-pergament *n*; ⊙ ~ silver Jungfernsilber *n*; ~ soil = ~ earth; *fig.* to work upon a ~ soil ein unbebautes Feld bearbeiten, ein noch unerforschtes Gebiet bearbeiten; ♆ ~ steel etwa: Jungfernstahl *m* (tauchende Prüfung für Waren aus gutem Guß eisen); ~ swarm jungfräulicher Bienenschwarm; ⊙ ~ wax Jungfernwachs *n*.

virginal[1] (wɔ̄'ˑdʒɪˑnᵊl) [lt.] *a.* □ jungfräulich (auch *zo.*); jungferlich; *anat.* ~ membrane = hymen 3 a. — Vgl. ~[2].

virginal[2] ♫ (-) **I** *s.* Spinett *n* (*a ~s pl.* od. pair of ~s). — **II** *v. n.* (-s, -ed, -ing) auf dem Spinett spielen; *fig.* mit den Fingern spielen (*SH WT 1,2,125*). — Vgl. ~[1].

Virginale (wɔ̄'ˑdʒɪˑnɪ'ˑlɪ) *s.*, *coll.* Buch *n* mit Gebeten an die heilige Jungfrau.

virgin-born (wɔ̄'ˑdʒɪˑnˑbɔ̄'ˑn) *a.* 1. von der Jungfrau geboren. — 2 ℑ *zo.* jungfräulich erzeugt.

virgin-cockle (-kɔkl) *s.*, *zo.* Jungfernlamm *m* (*Circe antiquata*; Muschel).

virginhead (-hed) *s.* Jungfernschaft *f*.

virginhood (-hud) *s.* Jungfernschaft *f*.

Virginia (wɪ̆ˑdʒɪˑnɪˑaˑ) **I** *npr.* 1 röm. Mtr.: Virginia *f* (a. weibl. Vn. und Altersbez.). 2 Virginien *n* (Staat der U.S., nach der Virgin Queen [s. vorem.] benannt) ♀. — **II** *s.* 3 ♆ virginischer Tabak.

◇ **Zu ~ 2:** ~ creeper ∫ creeper 1 c; ~ fence zickzackförmige, sich hin u. her windende Umzäunung; *orn.* ~ nightingale = cardinal-bird; *Am.* ~ reel alter englischer Kontretanz, ♆ ~ tobacco = ~ 3. ~ water Wetter in Wunderapparat

Virginian (wɪ̆ˑdʒɪˑnɪˑaˑnɪ̆ŭ) **I** *a.* virginisch ♀. — **II** *s.* Virginier(in).

◇ **Zu ~ 1:** ~ ~ acacia = locust 1 a; ~ ~ cedar virginischer Wacholder (*Juni'perus virginiana*); ~ ~ cowslip = cowslip 5; ~ ~ creeper 1 c; *zo.* ~ deer = carnacou; ~ ~ hemp virginischer Hanf (*Apocynum cannabinum*); *orn.* ~ nightingale = cardinal-bird; ~ ~ poke = garget 3; *orn.* ~ redbird = cardinal-bird; ~ ~ silk = silk-milkweed 1.

Virginia Islands (wɔ̄'ˑdʒɪˑnɪˑaˑ ɪ'ˑlᵊndz) *npr. pl.* Virginische Inseln *f pl.* (kleine Antillen).

virginity (wɪ̆ˑdʒɪ'ˑnɪˑtɪ) [fr., lt.] *s.* Jungfräulichkeit *f*, Jungfernschaft *f*; *fig.* Reinheit *f*, Unbeflecktheit *f*; ~ of soul Seelenreinheit *f*. [Virgi'nius *m*.]

Virginius (wɪ̆ˑdʒɪ'ˑnɪŭs) *npr.* röm. Mtr.:

virgin-knight ✝ (wɔ̄'ˑdʒɪˑnˑnaɪt) *s.* jungfräulicher Ritter, der noch kein Abenteuer bestanden hat; ✎ jungfräuliche Ritterin (Bn. der Hero; *SH.M.N.5,3,13*).

virgin-knot (-not) *s.*, *poet.* Jungfernschaft *f* (*SH.T.4,1,15*; s. a. break[1] 1 ♀).

virginly (-lɪ) *a.* u. *adv.* jungfräulich.

virgin's-bower ♆ (wɔ̄'ˑdʒɪˑnzˑbaʊ'ˑɚ) *s.* Waldrebe *f* (*Clematis*).

Virgin-worship (wɔ̄'ˑdʒɪˑnˑwɔ̄'ˑʃɪp) *s.*, *rel.* Marien-anbetung *f*, -kultus *m*.

Virginy (wɪ̆ˑdʒɪ'ˑnɪ) *npr.* Virginie *f* (Bn.).

Virgo (wɔ̄'ˑgō) [lt.] *npr.*, *ast.* Jungfrau *f* (Sternbild).

virgouleuse (*WB.* wɪ̆ˑgūˑljŭz, fr.: wir-gu-le'ˑz) [nach e-m Orte bei Limoges] *s.* Art Birne.

virgula ✎ (wɔ̄'ˑgjŭˑlaˑ) [lt.] *s.* Komma *n*.

virgulate (wɔ̄'ˑgjŭˑlaˑt) *a.* rutenförmig.

virgule (-gjūl) [fr.] *s.* 1. kleine Rute, Zweiglein *n*. — 2. ✎ Komma *n*.

virgultum ℑ (wɪ̆ˑgʊ'ˑltᵉm) [lt.] *s.* Zweiglein *n*, Reis *n*. [Virgi'l *m*.]

virial ♆ (wɪ'ˑrɪˑᵊl) [von lt. *vis*] *s.*, *phys.*]

virid ✎ (wɪ'ˑrɪd) [lt. *viridis*] *a.* grün.

viridescence (wɪrɪˑdᵉsˑsᵉnˑs) *s.* Grünwerden *n*, grünliches Aussehen.

viridescent (wɪrɪˑdᵉsˑsᵉnt) *a.* grünlich, ins Grüne spielend.

viridian (wɪˑrɪ'ˑdɪˑᵊn) *s.*, *min.* Grün-erde *f*.

viridigenous ℑ (wɪrɪˑdɪ'ˑdʒɪˑnŭs) *a.*, *zo.* ein grünes Aussehen hervorbringend.

viridine ℑ (wɪ'ˑrɪˑdɪn, -dɪn, -daɪn) *s.* Viridin *n*.

viridity (wɪˑrɪ'ˑdᵉˑtɪ) *s.* das Grüne, grünes Aussehen (auch *zo.*).

viridness (wɪ'ˑrɪd-ɪnˑs) *s.* = viridity.

virile (wɪ'ˑrɪl od. -aɪl, waɪ'ˑrɪl) [lt. *virilis*] *a.* 1. männlich; mannbar; ~ age mannliches Alter, Mannbarkeit *f*; *anat.* ~ member mannliches Glied; ~ power Mannheit *f*, Zeugungskraft *f*. — 2. *fig.* männlich, stark.

virilescence ℑ (wɪrɪˑlᵉˑsˑsᵉnˑs) *s.*, *zo.* Annehmen *n* männlichen Aussehens und Wesens (bei weiblichen Vögeln).

virilescent ℑ (-ᵉnt) *a.*, *zo.* männliches Aussehen und Wesen annehmend.

virility (wɪˑrɪ'ˑlɪˑᵉˑtɪ, waɪˑ-) [m., lt.] *s.* 1. Männlichkeit *f*; Mannheit *f*, Mannbarkeit *f*. — 2 *fig.* Mannhaftheit *f*, Stärke *f*, Kraft *f*. [bar, heiratsfähig.]

viripotent ✝ (-ɪ'ˑpᵉˑtᵉntˑ) [lt.] *a.* mann-

virmilion ✝ (wɔ̄'ˑ-mɪ'ˑlɪˑᵊn) = vermilion.

virola-tallow ♆ (wɪrɪˑᵒˑlaˑtaˑl'ˑɔ) *s.* Virola-talg *m* aus Früchten v. *Virola sebifera*.

virole (wɪˑrɔ'ˑl) [tolt-ifi] *s.* (*pl.* *hex.*) Zwinge *f*, Einfassung *m*; nur einzeln: Schalltrichter *m* der Trompete (von besonderer Form).

virole (wɪrɔ'ˑl), **viroled** (wɪˑrɔ'ˑld) *a.*, *her.* = virolé.

vironry (waɪ'ˑrᵊnˑrɪ) *s.* = environment.

virose (waɪ'ˑrōs, *WB.* waɪˑrō'ˑs) [lt.] *a.* 1. giftig. — 2. = von eigenthümlich Geruch.

virous (waɪ'ˑrŭs) [lt.] *a.* giftig.

v.irr. *abbr.*, *gr.* = verb irregular.

virtu (wɪˑrtuˑ od. wɔ̄'ˑrtuˑ) [it., lt. *virtus*] *s.* Kunstliebhaberei *f*, Kunstgeschmack *m*; articles of ~ Kunstgegenstand *m*, Antiquität *f*, Kuriosität *f*.

virtual (wɔ̄'ˑrtjŭˑᵊl, -tʃŭˑᵊl) [fr. *virtuel*] *a.* 1. virtuell, fähig zu wirken, wirksam; ♀. — 2. dem Wesen oder der Kraft nach, aber nicht wirklich (i. actual 1).

◇ **Zu ~ 1:** ℑ *opt.* ~ focus virtueller Brennpunkt; ~ velocity virtuelle Geschwindigkeit; ~ power Wirkungs-kraft *f*, -vermögen *n*.

virtuality (wɔ̄'ˑrtjŭˑ- oder wɔ̄'ˑrtʃŭˑ-aˑlɪˑᵉˑtɪ) *s.* Wirkungsvermögen *n*.

virtuate ✝ (wɔ̄'ˑrtjŭˑ- oder wɔ̄'ˑrtʃŭˑēt) *v/a.* wirksam machen, Kraft geben (*dat.*).

virtue (wɔ̄'ˑrtjŭ, wɔ̄'ˑrtʃŭ) [lt. *virtus*] *s.* 1. Tugend *f* ♀. — 2 Vortrefflichkeit *f*, Vorzüglichkeit *f*, Tüchtigkeit *f*, Güte *f*, Vorzug *m*, Wert *m*. — 3. innewohnende Kraft, Wirksamkeit *f*, Heilkraft *f*; Wunderkraft *f*. — 4. Tugend *f*, Keuschheit *f*, Reinheit *f*. — 5. ♣ *pl.* Kratte *f pl.* (die fünfte Ordnung der Engel; *Mt.*). — 6. ✝ Tapferkeit *f*. — 7. ✝ *rel.* Wunder *n*.

◇ **Zu ~ 1:** ~ of temperance Tugend *f* der Mäßigkeit; theological ~s *pl.* die theologischen Tugenden *pl.* (Glaube, Liebe, Hoffnung); by (od. in) ~ of kraft, vermöge; in ~ whereof urkundlich dessen; to make a ~ of necessity aus der Not eine Tugend machen.

virtued (wɔ̄'ˑrtjŭdˑ, -tʃŭdˑ) *a.* voller Tugend oder Tüchtigkeit; kraftbegabt.

virtuefy ✎ (wɔ̄'ˑrtjŭˑ- od. wɔ̄'ˑrtʃŭˑ-faɪ) *v. a.* (-ies, -ied) Tugend oder Kraft verleihen (*dat.*).

virtueless (-lᵉs) *a.* ohne Tugend, untugendhaft; ohne Wirkung.

virtue-proof ✝ (-prūf) *a.* von unzweifelhafter Tugend.

virtuosa (wɔ̄'ˑrtjŭˑ-, *CT.D.* wɪrˑtjŭˑ-ōˑ'ˑzaˑ) [it.] *s* (*pl.* ~e, ~s) Virtuo'sin *f*.

virtuose (-ōs') *a.* virtuos.

virtuosic ✎ (-ōs'ˑɪk) *a.* virtuosenhaft.

virtuosity (wɔ̄'ˑrtjŭˑ-, *CT.D.* wɪrˑtjŭˑ-ōˑs'ˑɪˑᵉˑtɪ) *s.* 1. *coll.* Virtuo'sentum *n*; Kunstliebhaber *m pl.* — 2. Virtuosität *f*, virtuose Behandlung (gew. eines Gemäldes u.).

virtuoso (wɔ̄'ˑrtjŭˑ-, *CT.D.* wɪrˑtjŭˑ-ōˑs'ˑō) [it.] *s* (*pl.* ~os, -ōs' und ~i, -ē) 1. Virtuo'se *m*, großer Künstler. — 2. Kunst-kenner *m*, -freund *m*. 3. ✝ Erfahrungs-Philoso'ph *m*.

virtuosoship (-ʃɪp) *s.* 1. Virtuosität *f*, Kunst-fertigkeit *f*, -meisterschaft *f*. — 2. Kunst-geschmack *m*, -kennerschaft *f*, -liebhaberei *f*.

virtuous (wɔ̄'ˑrtjŭˑs, wɔ̄'ˑrtʃŭˑs) [fr.] **I** *a.* □ 1. tugend-haft, -sam. — 2. sittsam, züchtig, keusch. — 3 (von Sachen) tüchtig, vorzüglich. — 4. ✎ kräftig, wirksam, kraftvoll. — 5. ✝ tapfer. — 6. ✝ heilsam, heilkräftig, wunderthätig; ~ herb Heilkraut *n*. ~ ring Wunder-ring *m*. — **II** *s.* 7 *coll.* Tugendbold *m*.

virtuousness (-nᵉs) *s.* Tugendhaftigkeit *f*; Sittsamkeit *f*, Tüchtigkeit *f*.

virulence (wɪ'ˑrjŭˑ-lᵊnˑs) [fr.] *s.* 1 Gift *n*, Giftigkeit *f*; Schärfe *f*, ℑ modifiziertes Gift v. Abstammung *f* der Krankheit, z. B. von Vaccine. — 2 *fig.* Giftigkeit *f*; Bösartigkeit *f*. *Syn.*] acrimony.

virulency (-lᵊnˑsɪ) *s.* = virulence.

virulent (-lᵊnt) [lt. *virulentus*] *a.* giftig, aufreizend, bösartig (auch *fig.*).

virulented (-ᵉdˑ) *a.* = virulent.

viruliferous ℑ (wɪrˑjŭˑ-) *a.* (Gift oder Krankheits-stoff enthaltend).

virus (waɪ'ˑrŭs) [lt.] *s.* 1. ℑ *med.* Gift *n*, Ansteckungs-stoff *m*, Impfmasse *f*, Impf-lymphe *f*. 2. *fig.* Gift *n*, Giftigkeit *f*, Bösartigkeit *f*.

vis [illegible] *s.* Kraft *f*; ~ absorbens (reflectens, sanans) *f*; ~ animalis tierische Kraft, ~ elastica Spannkraft *f*, Elastizität *f*, ~ formativa, ~ plastica bildende od. plastische Kraft; *phys.* ~ inertiæ Trägheit *f*, Beharrungsvermögen *n*; ~ mortua tote Kraft; ~ motrix bewegende Kraft; ~ vitæ, ~ vitalis Lebenskraft *f*; ~ viva lebendige Kraft. — S. a. vires.

Vis. *abbr.* = viscount.

visa (wī′-ſa) [fr.] **I** *s.* Visa *n* eines Passes. — **II** *v/a.* ⊙ a. einen Paß visieren.

visage (wĭ′ſ-ᵉdĕǧ) [(alt-)fr.] **I** *s.* 1. Gesicht *n*, Antlitz *n*, Angesicht *n*. — 2. (meist *contp.*) Anblick *m*. — **II** *v/a.* ⊙ b. 3. † die Stirn bieten, trotzen (*dat.*). — 4. ein Gesicht oder Aussehen geben (*dat.*).

visaged (~ᵉdĕǧd) *a.* mit einem Gesicht oder Antlitz (meist mit *adv.* oder in Zssgn).

visard † (wĭ′ſ-ᵉrd) *s.* u. *v.* = visor.

vis-à-vis (wī′-ſa-wī′) [fr.] **I** *adv.* und *a.* 1. (to *dat.*) gegenüber (befindlich). — **II** *s.* 2. Vis-à-vis *n*, Gegenüber *n*. — 3. Wagen, in dem zwei od. vier Personen einander gegenübersitzen. — 4. = sociable 8.

Visc. *abbr.* = viscount.

viscacha (wĭſ-kā′tſch-a) *s.* = biscacha.

viscachera (wĭſ-kᵘ-tſch*a*′-ra) [am.-span.] *s.* Viscacha-Siedelung *f*.

viscera ☽ (wĭ′ſ-ᵉ-ra) [lt., *pl.* von *viscus*] *s. pl.*, *anat.* Eingeweide *pl*.

visceral (~ᵉl) *adv.*, *anat.* nach den Eingeweiden hin.

visceral (~ᵉl) [fr.] *a.* 1. ☽ *anat.* zu den Eingeweiden gehörig, die E. betr., die E. enthaltend; Eingeweide-... — 2. *fig.* innerlich.

visceralgia ☽ (wĭſ-ᵉ-rā′l-dǧĭ-a) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Darmschmerz *m*.

viscerate (wĭ′ſ-ᵉ-rĕt) *v/a.* ⊙ b. = eviscerate.

viscerimotor ☽ (wĭ′ſ-ᵉ-rĭ-mō-tᵉr) = **~omotor** ☽ (~ō-) [lt.] *a.*, *anat.* die Eingeweide bewegend (Nerv).

visceroskeletal ☽ (wĭſ-ᵉ-rō-ſkĭ′l-ᵉ-tᵉl) [lt.-grch.] *a.*, *anat.* zum Viscera'l-Skelett gehörig.

viscid (wĭ′ſ-ĭd) [von lt *viscum*] *a.* zäh, [cosimeter.] klebrig, dickflüssig.

viscidity (wĭ-ſkĭ′d-ᵉ-tĭ) [fr.] *s.* 1. Zähigkeit *f*, Klebrigkeit *f*, Dickflüssigkeit *f*. — 2. ✎ klebrige Verhärtung. — 3. ⊙ Lang-, Fettsein *n* (des Weines).

viscin ☽ (wĭ′ſ-ĭn) *s.*, *chm.* Visci'n *n*.

viscoidal (wĭſ-kō′-dᵉl) *a.* etwas zäh, ziemlich klebrig.

viscometer ☽ (wĭſ-kō′m-ᵉ-tᵉr) *s.* = visc-

viscometry ☽ (~trĭ) *s.* Zähigkeitsmessung *f*.

viscosimeter ☽ (wĭſ-kō-ſĭ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Zähigkeitsmesser *m* (Instrument).

viscosimetrical (~ſĭ-mĕ′t-rĭ-kᵉl) *a.* die Zähigkeitsmessung betreffend.

viscosity (wĭſ-kŏ′ſ-ᵉ-tĭ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ) 1. Zähigkeit *f*, Klebrigkeit *f*, Dickflüssigkeit *f*. — 2. ☽ *phys.* Reibung *f* der Molekü'le eines Körpers untereinander; Viskosität' *f*. — 3. ⊙ Schmierfähigkeit *f*, zB. des Oles. — 4. klebrige Masse

viscount (wai′-kŭnt) [mlt. *vicecomes*] *s.* 1. chm.: Stellvertreter *m* des Grafen, Sheriff *m* einer Grafschaft. — 2. Viscount *m*, Vicomte *m* (Adelsstufe zw. earl u. baron).

viscountcy (~ſĭ) *s.* Würde *f* e-s Viscount.

viscountess (wai′-kŭn-tᵉſ) *s.* 1. Vicomtesse *f*. — 2. ⊙ Maß für Scheiben (= 18 · 9 engl. Zoll).

viscountship (~kŭnt-ſchĭp) *s.* Vicomte-[illegible] *f*, Würde *f* eines Vicomte.

viscounty (~kŭn-tĭ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, [illegible] = ~countship.

viscous (wĭ′ſ-kŭs) [fr. *visqueux*, lt. *viscosus*] *a.* 1. [illegible], klebrig, dickflüssig. — 2. ☽ *phys.* [illegible] viscosity 2).

viscousness [illegible] = viscosity 1.

viscum ☽ [illegible] *s.* 1. ✎ Mistel *f*. — 2. Vogelleim *m* aus Mistelbeeren.

viscus ☽ (wĭ′ſ-kŭs) [lt.] *s.*, *anat.* inneres Organ'n (s. a. viscera).

vise ⊙ (waĭs) *s.* = vice².

vise (wĭ-ſe′) *s.* und *v/a.* ⊙ a. = visa.

viser † (wĭ′ſ-ᵉr) *s.* = visor.

Vishnu (wĭ′ſch-nū) *npr.*, indische *myth.* Gott Wischnu *m* (Gefährte; vgl. Brahma¹).

visibility (wĭſ-ĭ-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Sichtbarkeit *f*, Augenfälligkeit *f*. — 2. † Erscheinung *f*.

visible (wĭ′ſ-ĭ-bᵉl) [spät-lt. *visi'bilis*] **I** *a.* (**~y** *adv.*) 1. sichtbar; ~ horizon sichtbarer Horizo'nt; ~ speech Melville Bell's Alphabet für alle möglichen Sprachlaute; ✾ ~ supply sichtbare Versorgung. — 2. ersichtlich, augenscheinlich, offenbar. — **II** *s.* 3. ✎ sichtbares Ding.

visibleness (~nĕſ) *s.* = visibility.

visie (Scott. (wĭ′ſ-ᵉ) [fr. *visée*] *s.* 1. prüfender Blick; to take a ~ of genau in Augenschein nehmen. — 2. a) Ziel *n*, b) Korn *n* auf Feuerwaffen.

visier † (wĭ-ſĭ′ᵉr) *s.* = vizir.

Visigoth (wĭ′ſ-ĭ-gŏth) *s.* Westgote *m*.

Visigothic (wĭſ-ĭ-gŏ′th-ĭk) *a.* westgotisch.

vision (wĭ′ſch-ᵉn) [(alt-)fr. v. lt. *visio'n-em*] **I** *s.* 1. Sehen *n*, Wahrnehmen *n*; monocular (binocular) ~ Sehen mit e-m Auge (zwei Augen). — 2. Sehvermögen *n*, Gesicht *n*; *opt.* distance of a ~ Sehweite *f*; field of ~ Gesichtsfeld *n*. — 3. Visio'n *f*, Gesicht *n*, Erscheinung *f*, Bild *n*; Einbildung *f*, Hirngespinst *n*; ~ of a dream Traum-gesicht *n*, -bild *n*. — **II** *v/a.* ⊙ a. 4. im Traume sehen, als Vision wahrnehmen.

visional (wĭ′ſch-ᵉn-ᵉl) *a.* □ zu e-m Gesicht oder e-r Erscheinung gehörig; eingebildet, unwirklich; ~ly in der Einbildung.

visionariness (wĭ′ſch-ᵉn-ᵉ-rĭ-nĕſ) *s.* Zustand *m*, in dem man Visionen hat; Traumhaftigkeit *f*, das Phanta'stische.

visionary (~ᵉ-rĭ) [fr. *visionnaire*] **I** *a.* 1. geisterhaft, Visionen habend. — 2. phanta'stisch, eingebildet, nur in der Phantasie bestehend; Schein-...; ~ image Traumbild *n*; ~ world Scheinwelt *f*. — 3. zu Visionen geeignet; ~ hour Geister-, Seher-stunde *f*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉſ) 4. = visionist. — 5. Träumer(in), Schwärmer(in), Phanta'st(in).

visioned (wĭ′ſch-ᵉnd) *a.* 1. ✎ geisterseh end; seherisch, inspiriert, begeistert. — 2. im Traume gesehen, eingebildet; gespenstisch.

visionist (wĭ′ſch-ᵉn-ĭſt) *s.* Geisterseher(in), Visionä'r *m*; a. = visionary 5.

visionless (wĭ′ſch-ᵉn-lĕſ) *a.* 1. ohne Visionen. — 2. blind.

visit (wĭ′ſ-ĭt) [fr., lt.] **I** *v/a.* ⊙ a. 1. besuchen, j-m einen Besuch abstatten; ⚸. — 2. besichtigen, visitieren, durch-, untersuchen, in Augenschein nehmen; ✕ to ~ the guards die Wachen visitieren. — 3. *fig.* u. *bibl.* heimsuchen ⚸. — 4. *bibl.* beschenken (with mit). — **II** *v/n.* ⊙ a. 5. Besuche machen oder abstatten; he ~s there er kommt oft dahin; we don't ~ wir haben keinen Umgang mit ea. — **III** *s.* 6. Besuch *m*, Visite *f*; ⚸. — 7. Visitatio'n *f*, Besichtigung *f*; ⚸.

§ **Zu ~ 1:** to ~ fairs Messen od. Märkte besuchen od. beziehen; *fig.* to ~ one's indignation j-n Zorn auslassen (on an).

§ **Zu ~ 3:** *bibl.* ~ing the iniquity of the fathers upon the children heimsuchend der Väter Missethat an den Kindern (2. Mos 34,7).

§ **Zu ~ 6:** ~ of civility, ~ of respect Anstandsbesuch *m*; ~ to the pyramids Besuch *m* der Pyramiden; to make (od. to pay, ✎ to give) a p. a ~ j-m e-n Besuch abstatten oder machen; to return a ~ einen Besuch erwidern; on a ~ auf Besuch; she has gone on a ~ to her sister('s) sie ist bei ihrer Schwester zu Besuch.

§ **Zu visit 7:** domiciliary ~ Haussuchung *f*; ⚓ right of ~ and search Visitationsrecht *n*.

visitable (wĭ′ſ-ĭ-tᵉbl) *a.* 1. zu besuchen(d); he is not ~ man kann nicht mit ihm umgehen. — 2. zu besichtigen(d), e-r Visitation unterworfen. — 3. ⚸ besuchbar, einen Besuch zulassend.

visitant (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. besuchend, e-n Besuch abstattend. — **II** *s.* 2. Besucher(in), Besuch *m*. — 3. *orn.* Strichvogel *m*. — 4. *Cath.eccl.* V~ Visitantinerin *f* (Nonne vom Orden der Heimsuchung Mariä).

visitation (wĭſ-ĭ-tē′-ſch*ē*n) [(alt-)fr.] *s.* 1. Besuch *m*. — 2. ✎ Gegenstand *m* des Besuches. — 3. (bsd. *eccl.*) Visitatio'n *f*; ~ sermon Visitationspredigt *f*. — 4. ⚓ Visitation *f* des Admirals; right of ~ Visitations-, Durchsuchungs-recht *n*. — 5. *bibl.* Heimsuchung *f*; *eccl.* V~ of our Lady Heimsuchung *f* Mariä (kirchl. Fest am 2. Juli); iur.: died by the ~ of God gestorben durch göttliche Heimsuchung (Ausspruch der Totenschaukommission bei plötzlichen Todesfällen). — 6. *zo.* massenhaftes Auftreten, Massen-einwanderung *f* einer sonst nicht heimischen Tier-art, zB. der Wühlmäuse ꝛc. — 7. *her.* ehm. Prüfungsreise des Wappenkönigs, um die Stammbäume nachzusehen.

visitatorial (wĭſ-ĭ-tᵉ-tō′-rĭ-ᵉl ⑨) *a.* Visitations-..., Besichtigungs-...; ~ power Visitationsrecht *n*.

visit-card (wĭ′ſ-ĭt-kā′d) *s.* = visiting-card.

visit-day (~dē) *s.* Besuchstag *m*.

visite (wĭ-ſī′t) [fr.] *s.* ehm.: Visite *f* (Art Damen-überwurf).

visiter (wĭ′ſ-ĭ-tᵉr) *s.* = visitor.

visiting (wĭ′ſ-ĭ-tĭn⁹) [visit] **I** *p.pr.* und *a.* 1. besuchend; besichtigend, visitierend, beaufsichtigend; ⚸. — **II** *s.* 2. Besuchen *n*, Besuch *m*. Besichtigen *n* ꝛc. (a. adjektivisch); ⚸. — 3. Heimsuchung *f*; Anwandlung *f* (*SH. M.1,5,46*).

§ **Zu ~ I** und **II:** ~ committee Aufsichtskomitee *n*; Untersuchungsausschuß *m*; *eccl.* Armenbesuch-Komitee *n*; ~ governess Lehrerin, die außer dem Hause Stunden giebt; ~ justice Komissa'r, der die öffentl. Straf-anstalten besichtigt; ✕ ~ officer visitierender Offizier, Offizier *m* vom Tagesdienst; ~ patient Kranker, der in die Sprechstunde des Arztes geht; ~ teacher Lehrer, der außer dem Hause Stunden giebt; to be on ~ terms with a p. mit j-m auf Besuchsfuß stehen oder freundschaftlichen Umgang haben.

visiting-ant (wĭ′ſ-ĭ-tĭn⁹-ant od. ~änt) *s.*, *ent.* = driver-ant.

~-book (~-bŭk) *s.* Besuchsbuch *n*, um die zu machenden und gemachten oder die erhaltenen Besuche zu verzeichnen; Krankenliste *f* eines Arztes.

~-card (~-kā′d) *s.* Visitenkarte *f*.

~-day (~-dē) *s.* Besuchstag *m*.

~-round ✕ (~-raund) *s.* Visitier-runde *f*.

visitor (wĭ′ſ-ĭ-tᵉr) [fr. *visiteur*] *s.* 1. Besucher *m*, Besuchende(r); ~s *pl.* Besuch *m*; ~s' book Fremdenbuch *n*. — 2. Krankenbesucher *m*. — 3. Besichtiger *m*, Beschauer *m*, Visita'tor *m*; ✎ Aufsichtsrat *m*; bsd. ✕ Board of ~s Aufsichtsbehörde *f*. — 4. † geistlicher Berater, Trostspender *m* (*SH.T.2,1,11*). — 5. committee of ~s Kollegium der Friedensrichter, das periodisch die durch die Grafschaft eingerichteten Irrenhäuser zu untersuchen hat. — 6. † of manners (statt manors) Wald-aufseher *m*. — 7. = visitant 3.

visitorial (wĭſ-ĭ-tō′-rĭ-ᵉl ⑨) = visitatorial.

visitress ✎ (wĭ′ſ-ĭ-trĕſ) *s.* Besucherin *f*.

visive ☽ (wāī′-ßiw) [fr. *visif* | *a.* Seh-...; ~ cone Sehkegel *m*; ~ faculty Sehvermögen.
vismuth ☽ ↖ (wi′ß-m⁴*th*) *s.* = bismuth.
visne † (win ex. wi′-n⁴) [*afr. visné, veisiné*; lt. *vici'nia*] *s.* Nachbarschaft *f*; jur.: benachbarter Gerichtsort.
visnomy † (wi′ß-n⁴-m⁴⁽ᵗ⁾*s.* = physiognomy.
visont-wrusel *Am.* (wāī′-ßⁿt-wißl) *s.*, *zo.* = mink.
visor (wi′ß-ᵉr) [fr. *visière*] ▮ *s.* 1. *chm.*: Maske *f*; Verkleidung *f*. — 2. ⚔ Visier *n* am Helm. — 3. (Hut-, Mützen-) Schirm *m*. — 4. † Gesicht *n*. — ▮▮ *v. a.* ⓣ a. 3. maskieren, verdecken, mit Visieren) versehen.
visorless (~leß) *a.* ohne Maske; ohne Visier.
visory † (wāī′-ßᵉ-rⁱ) *a.* = visual.
viss ℔-J. (wiß) [tamulisch] *s.* Gewicht = ungefähr 3 pounds 5 ounces. [nehmen.]
vissy (dem. (wi′ß-ⁱ) *v/a.* ⓣ d in Augenschein
vista (wi′ß-ta) [it.] *s.* 1. Aussicht *f*, Durchblick *m*, Baum-allee *f*. — 2. *fig.* Aussicht *f*; ~ of calamities to come Aussicht *f* auf kommende Unglücksfälle; dim ~s *pl.* of the past trübe Bilder *n pl.* (aus) der Vergangenheit. — 3. ♂ siehe prima¹.
vistaed (~tad) *a.* e-e Durchsicht gewährend, sich weit hinziehend; ~ street Straße *f* mit schönem Prospekt.
visto ♩-. (wi′ß-tō) *s.* = vista.
Vistula (wi′ß-tiᵘ-la) *npr.* Weichsel *f* (Fluß).
visual (wi′ß-iᵘ-el) [fr., lt.] *a.* □ 1. Seh-..., Gesichts-...; ☿. — 2. ↖ sichtbar, durchs Gesicht wahrnehmbar. — 3. vom Auge ausgehend; Gesichts-...
§ Zu ~ 1 merke *opt.*: ~ angle Gesichtswinkel *m*; ~ distance Sehweite *f*; ~ line Gesichtslinie *f*; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*; ~ point Gesichts-, Augenpunkt *m*; ~ ray Sehstrahl *m*; ⚔ ~ signalling optische Telegraphie des britischen Heeres.
visualisation ⓣ (wi′ß-ū-ā-ⁱ-je′-sch⁴n) *s.* Sichtbarmachung *f*; mental ~ Vergegenwärtigung *f*; faculty of ~ Vorstellungsvermögen *n*.
visualise ⓣ (wi′ß-ū-ā-lāīs) ⓣ b. ▮ *v/a.* sichtbar machen; vorstellen, vergegenwärtigen. — ▮▮ *v/n.* sich deutliche Vorstellungen machen; ~ing faculty Vorstellungsvermögen *n*. [liche Vorstellungen macht.]
visualiser ⓣ (~lai-ᶻᵉr) *s.* j. der sich deut-
visuality (wi′ß-ū-ā′-l⁴-tⁱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱs) 1. Sichtbarkeit *f*. — 2. Anblick *m*; *fig.* Vorstellung *f*, Bild *n* (*Cl.*).
vital (wāī′-tⁱl) [lt.] ▮ *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. das Leben betr., zum Leben dienlich od. notwendig; Lebens-...; ☿. — 2. lebend, lebendig. — 3. *fig.* höchst notwendig, ungemein wichtig, wesentlich; to be ~ eine Lebensfrage sein. — 4. † lebensfähig. — ▮▮ *s.* 5. ~s *pl.* = ~ organs (j. ▮ ☿); ℙ stop my ~s ich will des Todes sein
§ Zu ~ 1 merke *physiol.*: ~ air: a) Lebensluft *f*, b) † Sauerstoff *m*; ~ blood Lebensblut *n*; ~ capacity Lungenluftaufnahmefähigkeit *f*; ~ chemistry chemischer Ernährungsvorgang; ~ contractility Zusammenziehungsfähigkeit *f* der lebenden Muskeln; ~ functions *pl.* Lebensverrichtungen *f pl.*; ~ force Lebenskraft *f*; ~ organs *pl.*, ~ parts *pl.* edle Teile *m pl.* des Körpers, deren Verletzung den Tod zur Folge hat; ~ power Lebenskraft *f*; ~ question Lebensfrage *f*; ~ sense allgemeines Empfinden des Körpers; ~ spark Lebensfunken *m*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m pl.*; ~ statistics Statistik *f* über die Lebensdauer, Geburten etc., *Am.* ~ statistics' report Familiennachrichten *f pl.*; *fig.* ~ thread Lebensfaden *m*; *chm.* ☿ ~ vessel Schleim-, Milchgefäß *n* in Pflanzen, ~ warmth Lebenswärme *f*.
vitalisation ⓣ (wāī-tⁱ-l⁴-je′-sch⁴n) *s.* Belebung *f*.
vitalise ⓣ (wāī′-tⁱ-lāīs) *v. a.* ⓣ b. beleben, die Lebenskraft wecken in (*dat.*).
vitaliser ⓣ (~lāi-ᶻᵉr) *s.* Belebender(r, s).
vitalism ☽ (~lⁱßm) *s.* Vitalismus *m*, Lehre *f* von der Lebenskraft.
vitalist ☽ (~lⁱßt) *s.* Vitalist *m*, Anhänger *m* der Lehre von der Lebenskraft.
vitalistic ☽ (wāī-tⁱ-l⁴-ßⁱ′-tⁱk) *a.* vitalistisch.
vitality (wāī-tal′-l⁴-tⁱ, *N.T. a.* wi′-) [fr.] *s.* 1. Lebenskraft *f*, Leben *n*. — 2 Lebensfähigkeit *f*.
vitally (wāī′-tⁱ-lⁱ) *adv.* 1. in lebendiger Weise; wesentlich, nennenswert, bedeutend. — 2. in den edlen Teilen, tödlich (verletzt).
vitaroborant (wāī-tᵃ-rō′-b⁴-r⁴nt) *s.* Art Kräftigungsmittel, ähnlich der Recale'nta.
vitativeness ☽ (wāī-te′-tiw-nⁱßⁱ) *s.* Phrenologie: Orga'n *n* für) Liebe *f* zum Leben.
vitellarian ☽ (wit-⁴-la′-rⁱ-⁴n) *a.*, *zo.* zum Dotterstocke (gw. der Saugwurmer) gehörig.
vitellary ☽ (wi′-t⁴-l⁴-rᵉ) ▮ † *s.* Stelle *f* des Eidotters im Ei. — ▮▮ *a* = vitelline.
vitellicle ☽ (wāī-te′-l⁴-k⁴l) *s.*, *zo.* Dotterfach *m*. [*a.*, *zo.* Dotter erzeugend.]
vitelligenous ☽ (wit-⁴-lⁱ′-d⁽ᵍ⁾ⁱ-n⁴ß) [lt.]
vitellin ☽ (wi′-te′-l⁴n oder wi′-t⁴-lⁱn, *CT.D.* wāī-te′-l⁴n) *s.*, *chm.* Vitelli'n *n*.
vitelline ☽ (~) ▮ *a.* 1. *zo.* dem Eidotter angehörig; Dotter-... — 2. ♀ u. *ent.* dotterfarben, rötlich-gelb. — ▮▮ ↖ *s.* 3. *zo.* Eidotter *n*. [röm. Kaiser, 69 n. Chr.).]
Vitellius (wāī-te′-l⁴-ⁱ⁽ᵘ⁾ß) *npr.* Vite'llius *m*)
vitellogenous ☽ (wit-⁴-lō′-d⁽ᵍ⁾ⁱ-n⁴ß) *a.*, *zo.* Dotter erzeugend.
vitellus ☽ (wai-te′-l⁴-ß) [lt.] *s.*, *zo.* und ♀ Eidotter *n*, Dotter *n*
vitial † (wi′-sch-ⁱ-⁴l) *a.* = vicious.
vitiate (wi′-sch-ⁱ-et) [von lt. *vitia're*] *v/a.* ⓣ b. 1. verderben, verfälschen, untauglich machen. — 2. *fig.* entweihen, entheiligen, schänden. — 3 jur.: ungiltig machen, entkräften, umstoßen.
vitiation (wisch-ⁱ-e′-sch⁴n) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Verdorbensein *n*, Verfälschung *f*. — 2. *fig.* Entheiligung *f*, Befleckung *f*, Schändung *f*. — 3. jur.: Vernichtung *f*, Umstoßen *n*, Ungiltigmachen *n*, Aufhebung *f* eines Kontraktes.
vitiator (wi′-sch-ⁱ-e-ᵗᵉr) *s.* Verderber *m*, Verfälscher *m* etc. (s. vitiate).
viticide ☽ (wi′-t⁴-ßāīd) [lt.] *s.* Vernichter *m* des Weinstocks (gw. die Reb-laus).
viticolous ☽ (wāī-ti′-l⁴-lōß) [lt.] *a.* auf dem Weinstocke lebend. [treibend.]
viticulose ☽ ▾ (~lōß) [lt.] *a.* Ranken
viticultural (wit-⁴-tⁱß′-l-t⁽ᶜʰ⁾ⁱ-r⁴l) *a.* zum Weinbau gehörig; Weinbau-...
viticulturalist ↖ (~tⁱsch⁴-rā-lⁱßt) *s.* Weinbauer *m*. [bau *m*.]
viticulture (wi′-t⁴-tⁱl-t⁽ᶜʰ⁾ⁱᵘr) [lt.] *s.* Weinbau
viticulturist (wit-⁴-tⁱ-l-t⁽ᶜʰ⁾ⁱ-nⁱßt) *s.* Weinbauer *m*, Rebenzüchter *m*.
Viti Islands (wi′-tⁱ ai-l⁴nds) *npr. pl.* = Fiji Islands. [bimsen.]
vitiligo ☽ (wit-⁴-lāī′-gō) [lt.] *s.* = al-
vitilitigate ↖ oder † (~lⁱ′-t⁴-gett) [lt.] *v/n.* ⓣ b. prozessieren, streitsüchtig sein.
vitilitigation ↖ oder † (~lit-⁴-ge′-sch⁴n) *s.* Prozeßsucht *f*, Streitsucht *f*.
vitiosity (wisch-ⁱ-ō′-ß-⁴-tⁱ) [lt.] *s* (*pl.* ~ies, ~tⁱs) Lasterhaftigkeit *f*, Verderbtheit *f*.
vitiousness † (wi′sch-ⁱ-ß-⁴ß) = vicious
vitoe (wi′-tō-e) = dourouculi. [ness).]
vitreal ↖ (wi′-tⁱ-⁴l), **~n** ↖ (~-n) *a.* = vitreous [das Vitrecdentin betr.]
vitreodentinal ☽ (wit-⁴-tⁱ-ō-den′-t⁴-n⁴l) *a.*
vitreodentine ☽ (~tin) *s.* Vitreodentin *n*.
vitreo-electric ☽ (wit-⁴-tⁱ-ō-⁴-le′-k-trⁱk) *a.*, *elect.* glas-elektrisch, positiv elektrisch.
vitreograph (wi′-t⁴-tⁱ-ⁱ⁽ᵉ⁾-graaf) *s.* Zeichnung *f* zc. auf Glas; ßh. Photogr.: Diapositiv *n*.
vitreo-sity (wit-⁴-ⁱ-o′-ß-⁴-tⁱ) *s.* Glasartigkeit.
vitreous (wi′-t⁴-ⁱ⁽ᵉ⁾ß) [lt. *vi'treus*] ▮ *a* 1. das Glas betr.; Glas-...; ☿. — 2. glasiert, aus Glas. — 3. glas-artig. — ▮▮ *s.* 4. *anat.* Glaskörper *m* des Auges.
§ Zu ~ 1: *elect.* ~ electricity positive od. Glas-Elektrizität; *anat.* ~ humour, § ~ body Glaskörper *m* des Auges; ~ humour of the ear = endolymph; ~ paste Glasfluß *m*; *chm.* ~ salt Glasgalle *f*; *min.*: ~ silver Silberglas-erz *n*; ~ tube Blitzrohre *f*.
vitreousness (~-n⁴ß) *s.* Glas-artigkeit *f*.
vitrescence (wi′-tre′-ß-n⁴ß) *s.* Verglasung *f*, Verglasbarkeit *f*.
vitrescent (~⁴nt) [lt. *vitrum*] *a.* verglasbar, sich verglasend.
vitrescible (~ibl) *a.* verglasbar.
vitric (wi′-t-rⁱk) [lt. *vitrum*] *a.* glas-artig; Glas-...
vitries (~altß) 1. *s/pl.* Glaswaren *f pl.* — 2. *s.* (*sg.* u. *pl.*) Glaswarenkunde *f*
vitrification ⊙ (wit-⁴-fi′-ke′-sch⁴n) [fr.] *s.* Verglasung *f*.
vitrifacture ⊙ (~t⁽ᶠᵃᵏᵗ⁾ᵉr) *s.* Glasfabrikation *f*.
vitrifiability ⊙ (wit-⁴-fai-⁴-bi′-l-⁴-tⁱ) *s.* Verglasbarkeit *f*.
vitrifiable ⊙ (wi′-t⁴-fai-⁴-bl) *a.* verglasbar; ~ colour, ~ pigment Email-, Schmelzfarbe *f*; ~ earth Glas-erde *f*; *min.* ~ marl Glas-mergel *m*.
vitrificable ↖ (~t⁴-tⁱ-fi′-k⁴bl) *a.* = vitrifiable. [verglasen.]
vitrificate ⊙ ↖ (wi′-t⁴-fi′-ket) *v/a.* ⓣ b.
vitrification ⊙ (wit-⁴-fi′-ke′-sch⁴n) [fr.] *s.* Verglasung *f*; *metall.* Verschlackung *f*.
vitrified ⊙ (wi′-t⁴-fai′d) *p.p.u.a.* verglast; verschlackt; ~ colour Email-, Schmelzfarbe *f*; ~ fort, ~ wall Burg *f* mit verglasten Mauern, bes. in Schottland.
vitriform ⊙ (~fō⁽ᵃ⁾m) [lt.] *a.* glas-artig.
vitrify ⊙ (~fai) ⓣ d. ▮ *v/a* verglasen, in Glas verwandeln. — ▮▮ *v/n.* (sich) verglasen, zu Glas werden.
vitrine (wi′-t-rin) [fr.] *s.* Glas-Schaukasten *m*. [artig.]
vitrinoid ☽ (~n⁴-nō′-d) *a.*, *zo.* glasschnecken-
vitriol (wi′-t-rⁱ′-⁴l, ℙ wi′-t-rⁱ-⁴l) [alt=ifr., von lt. *vi'treus*] *s.* 1. *chm.* Vitrio'l *m*, schwefelsaures Salz; ☿. — 2 ℙ Schwefelsäure *f*.
§ Zu ~ 1 *chm*: black ~ schwarzer Vitriol; blue ~, Roman ~, ~ of copper Kupfervitriol *m*; burnt ~ kalzinierter V.; green ~, martial ~, ~ of iron Eisenvitriol *m*; native ~ in form of filaments Haarvitriol *m*; native ~ of lead Bleivitriol *m*; red ~, rose ~ Kobaltvitriol *m*; white ~, ~ of zinc Zinkvitriol *m*; oil of ~ Vitriolöl *n*, Schwefelsäure *f*; brown (fuming) oil of ~ unreine (rauche) Schwefelsäure
vitriolate¹ † (wit-⁴-rⁱ-o′-let) *v/a.* *chm.* in Vitriol verwandeln, vitriolisieren.
vitriolate² † (~lāt, ~ld ; ~le-t⁴d) *a.* 1. *chm.* in Vitriol verwandelt, vitriolhaltig; schwefelsäurehalt a 2 = vitriolartig. [vitriolisation.]
vitriolation † (wit-⁴-rⁱ-o′-le′-sch⁴n) *s.* = al-
vitriolic (~o′-lⁱk) *a.* 1. *chm.* Vitriol-..., vitriolisch; vitriol-artig. ☿ 2. *fig.* ätzend, beißend, ätzend
§ Zu ~ 1 *chm.*, *min.*: ~ acid Schwefelsäure *f*, ~ ether Schwefeläther *m*; ~ fire Vitriolflamme *f*, ~ ore Vitriolerz *n*; § ~ powder Vitriolkies *m*.
vitriolise (wi′-t-rⁱ-⁴l-aīs) *a.* = vitriolic
vitriolisable (~ⁱ-⁴-bl) (wi′-t-rⁱ-⁴l-ai-z⁴-bl) *a.*, *chm.* vitriolisierbar

vitriolisation ⚗ † (wɪt-rɪ̈ᵊ-l-ɪ-ẓ-ʃᵊn) *s.*, *com.* Verwandlung *f* in Vitriol; *metall.* Laugmachen *n* bei der Kupfergewinnung.

vitriolise ⚗ (wɪ′t-rɪ̈ᵊ-laɪz) *v. a.* 1 b. **I.** † *chem.* = vitriolate[1]. — **2** mit Schwefelsäure vergiften oder beschädigen.

vitriolous † (ᵥlᵊs) *a.* = vitriolic.

vitriol-thrower * (wɪ′t-rɪ-ᵥl-θrōᵘᵊr) *s.* Vitriol'spritzer(in) (j. der durch Bespritzen mit Vitriol j-s Gesicht oder Kleider &c. beschädigt).

Vitruvian (wɪ-trūᵘ′-wɪ-ən) [Vitruvius, rom. Baumeister, 1. *sa.* der Chr.] *a.* Vitruvisch; *arch.* ~ scroll Mäander *m*.

vitry ❋ (wɪ′t-rɪᵊ) *s.* Art feiner Kalmeyas.

vitta (wɪ′t-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~ae, ~ās) **1.** Binde *f*, Kopfbinde *f*, Stirnband *n*. — **2.** Fähnchen *n* an der Bischofsmütze. — **3.** ♁ ✓ Ölröhrchen *n*, -behälter *m* in den Früchten der Doldenblüter. — **4.** *zo.* Band *n*, Streifen *m*; ✓ Bandstreifen *m*.

vittate (wɪ′t-āt), **~d** (ᵥᵊd) *a.* **1.** mit e-r Binde versehen. — **2.** ✓ bandstreifig, ge-

vittle † (wɪtl) *s.* = victual. [ſtrient.]

vitulary(y) ♁ (wɪ′t-ɪᵘ-lɪᵊ, ~lᵊ-rɪᵉ) [von lt. *vitulus*] *a.* das Kalb betr.; *vet.* ~ apoplexy, ~ fever Geburtsfieber *n* der Kühe.

vituline ♁ (ᵥlaɪn, ~lɪn) [lt.] *a.* Kalbs-...; kalbsartig, kälbern; *zo.* ~ seal gemeiner See-hund (*Phoca vitulina*).

vituperable (waɪ-, a. wᵉ-tjuᵘ′-pᵉ-rə-bl) [lt.] *a.* tadelnswert. [schmähen.]

vituperate (ᵥreɪt) [lt.] *v/a.* ⓘ b. tadeln, ſ

vituperation (waɪ-, a. wᵉ-tjuᵘ-pᵉ-rɪᵉ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Tadeln *n*, Tadel *m*; **~s** *pl.* Schimpfworte *n/pl.*

vituperative (waɪ-, a. wᵉ-tjuᵘ′-pᵉ-rə-tɪw) *a.* □ tadelnd, einen Tadel enthaltend.

vituperator (ᵥreɪ-tᵉr) [lt.] *s.* Tadler *m*.

vituperious † (waɪ-tɪᵘ-pɪ′-rɪᵉ-ẓ) *a.* entehrend, ſchändend, ſchimpflich.

Vitus (waɪ′-tᵊs) *npr.* Veit *m*; *med.* St. Vitus('s) dance Veitstanz *m*, Chorea *f*.

viure (wɪ′-juᵉ) [a. ſ.] *s.*, *her.* ſehr ſchmales Band. [topf (*Sebastodes ovalis*).]

vivya *Am.* (wɪᵘ′-wa) *s.*, *ichth.* Art Drachen-]

viva (wɪ′-wa) [it.] **I** *int.* er (od. ſie, es) lebe hoch! — **II** *s.* Hochruf *m*. [haft.]

vivace ♪ (wɪ-wa′-tſche) [it.] *a.* u. *adv.* lebh-

vivacious (waɪ- oder wᵉ-wē′-ſchᵊẓ) [lt. *vivax, -ac-em*] *a.* □ **1.** lebensfrisch, langlebig; ✓ ✎ ausdauernd. — **2.** lebhaft, munter, lebenslustig.

vivaciousness (ᵥnᵉẓ) *s.* **1.** ✎ Langlebigkeit *f*. — **2.** Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*.

vivacity (ᵥwa′-ſᵉ-tɪᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tɪᵊz) **1.** † Lebenskraft *f*, Kraft *f*. — **2.** † zähes Leben; Langlebigkeit *f*. — **3** Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*. — **4.** ✎ das Lebhafte; ~ of speech lebhafte Äußerung.

vival ✎ (waɪ′-wᵊl) *a.* = vital.

vivarium (waɪ-wa′-rɪᵉ-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~ums**, ~rɪᵉ-ᵊmz od. **~a**, ~rɪᵉ-a) Biwa'rium *n* (Behälter für lebende Tiere), Tier-behalter *m*, -gehege *n*, -park *m*. [= vivarium.]

vivary ✎ (waɪ′-wᵊ-rɪᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rɪᵉz)

vivat (waɪ′-wat) [lt. er (sie, es) lebe] *s.* Hochruf *m*.

viva voce (waɪ′-wa wō′-ſē) [lt.] **I** *a.* und *adv.* mündlich. — **II** F *s.* mündliche

vivda (wɪ′w-da) = vivda.

vive[1] (waɪf) [fr. *vif*, lt *vivus*] *a.* □ **1.** leb-haft. — **2.** ſchön, hell, klar, deutlich.

vive[2] (wɪf) [fr.] *int.* es lebe! lang lebe!

vivency (waɪ′-wᵊn-ſɪ) *s.* Lebensweiſe *f*.

viverrine ♁ (waɪ-wᵊ′-rɪn-ɪn) *zo.* **I** *a.* ziberhaft; ~ cat = wagati. — **II** *s.* [Civet cat.

vivers (waɪ′-wᵊrz) [fr. *vivres*] *s/pl.* [Proviant.

vives (waɪ′-wᵊz) [fr. *vif*] *s/pl.*, *vet* Feifel *f*, Zahnfleiſchgeſchwulſt *f* der Pferde.

Vivian (wɪ′-wɪᵉ-ən) *npr.* Name der aus dem Gedicht *Vivien* bekannten Geſtalt der Merlin-

vivianite ♁ (wɪ′w-ɪᵉ-nāɪt) *s.*, *min.* Vivianit *m*, Eiſenblau *n*, Blaueiſenerz *n*.

vivid (wɪ′w-ɪd) [lt. *vi'vidus*] *a.* □ *fig.* lebhaft, lebendig; ~ colour lebhafte Farbe; ~ imagination lebhafte Einbildungskraft; ~ flashes *pl.* of lightning lebhafte Blitze *m/pl.* [2. † Lebenskraft *f*.]

vividity (wɪ-wɪ′d-ᵊ-tɪᵉ) *s.* **1.** ✎ = vividness.]

vividness (wɪ′w-ɪd-nᵉẓ) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*. Leben *n*. [lebend.]

vivific(al) ✎ (waɪ-wɪ′ſ-ɪk, ~ᵊ-kl) *a.* be-]

vivificant ✎ (~ᵊ-kᵊnt) *a.* belebend.

viviticate (waɪ-wɪ′ſ-ɪ-ket) [ſpät-lt.] *v/a.* ⓘ b. **1.** ✎ beleben. — **2.** † *chm.* Quecksilber zc. lebendig machen; in den Natur- oder Metall-zuſtand zurückführen.

vivification (wɪw-ᵊ-ſᵊ-kᵉ′-ſchᵊn) [fr.] *s.* **1.** ✎ Belebung *f*, Lebendigmachung *f*, das Belebende. — **2.** † *chm.* Reduktion *f* in den Metallzuſtand. — **3.** ♁ *physiol.* Umbildung *f* der Proteïnſtoffe in lebendes Gewebe.

vivificative ✎ (wɪ′w-ᵊ-ſᵊ-kə-tɪw) *a.* belebend.

vivifier (ᵥfaɪ-ᵉr) *s.* Belebender(r, s).

vivify (ᵥfaɪ) [fr. *vivifier*] *v/a.* (*v/n.*) ⓘ d. beleben, lebendig machen.

viviparity ♁ (wɪw-ᵊ-pa′-rᵊ-tɪᵉ) *s.* Gebären *n* lebendiger Jungen.

viviparoid ♁ (waɪ-wɪ′p-ə-rɔɪd) *zo.* **I** *a.* ſumpfſchnecken-artig. — **II** *s.* Sumpfſchnecke *f*.

viviparous ♁ (ᵥrᵊẓ) [lt.] *a.* □ (ſ. a. **~ly**) **1.** *zo.* lebendige Junge) gebärend. — **2.** ♀ ſich durch Fortſätze oder Zwiebeln vermehrend; ~ knotweed (nollentragender Knöterich (*Polygonum viviparum*).

viviparously ♁ (ᵥlɪᵉ) *adv.* durch die Geburt lebendiger Jungen.

viviparousness ♁ (ᵥnᵉẓ) *s.* Gebären *n* lebendiger Jungen.

viviperception ♁ ✎ (wɪw-ᵊ-pᵉᵊ-ſē-pᵊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Beobachtung *f* pſychologiſcher Vorgänge am lebenden Körper.

vivisect ♁ (wɪw-ᵊ-ſē′-tt) *v/a.* (*v/n.*) ⓘ a. *physiol.* lebend ſezieren.

vivisection (wɪw-ᵊ-ſē′-tſchᵊn) [fr., lt.] *s.*, *physiol.* Viviſektio'n *f*.

vivisectional ♁ (ᵥtſch′-nᵊl) *a.*, *physiol.* die Viviſektio'n betreffend; Viviſektions-...

vivisectionist ♁ (ᵥnɪſt) *s.*, *physiol.* Viviſe'ktor *m*, Anhänger *m* der Viviſektio'n.

vivisector ♁ (ᵥᵉr) *s.*, *physiol.* Viviſe'ktor *m*.

vivisectorium ♁ (wɪw-ᵊ-ſē-tō′-rɪᵉ-ᵊm ⓐ) [neu-lt.] *s.*, *physiol.* Laborato'rium *n* für Viviſektionen.

vivisepulture ✎ (ᵥſē′p-ᵊl-tſchᵊr) [neu-lt.] *s.* Lebendig-begraben(-werden) *n*.

vivo ♪ (wɪ′-wo) [it.] *a.* lebhaft.

vivré (wɪ-wē′) [a/ſ. *vivre*, fr. *givre*] *a.*, *her.* (dahin)gleitend (Schlange).

vixen (wɪkſᵊn) [m/c. *fixen*] **I** *s.* **1.** *hunt.* Füchſin *f*, Fähe *f*. — **2.** *fig.* Zänkerin *f*, böſe Sieben; *obs.* auch: Zänker *m*. — **3.** ✎ *fig.* Schreihals *m* (Kind). — **II** *a.* **4.** zänkiſch, keifend. [keifend.]

vixenish (wɪkſᵊn-ɪſch), **~ly** (ᵥlɪᵉ) *a.* zankiſch, ſ

viz. (ausgeſprochen namely nē′m-lɪᵉ) *abbr.* = videlicet (nämlich).

vizament (waɪ′-ſɪ-ᵊment) *s.* ⁂ für advisement (*SH. W. 1, 1, 39*).

vizard † (wɪ′ſ-ᵊrd) *s.* = visor. [Perſon).]

vizard-mask † (ᵥmaſkt) *s.* Maske *f* (auch

vizcacha (wɪſ-ka′-tſch-a) *s.*, *zo.* = biscacha.

vizie (ſchrift. wɪ′ſ-ɪᵉ) *s.* = visie.

vizier (wᵊ-ſɪᵉr′, oft ⁂ wɪ′ſ-ɪ-ᵉr), **veziérate** (wᵊ-ſɪ′-rɪᵉt), &c. = vizir, vizirate, &c.

vizir (wᵊ-ſɪᵉr′) [türk.] *s.* Vezie'r *m* (orientaliſcher Miniſter); grand ~ Großvezier *m*.

vizirate (wᵊ-ſɪ′-rɪᵉt) *s.* Vezierа't *n*, Vezierwürde *f*.

vizirial (ᵥrɪᵉl) *a.* Vezier-...; von einem Vezier ausgegeben oder herrührend.

vizirship (wᵊ-ſɪᵉr′-ſchɪp) *s.* = vizirate.

vizor (wɪ′ſ-ᵊr) *s.* u. *v.* = visor.

vlzy (ſchott. wɪ′ſ-ᵉ) *s.* = visie.

Vlach (wlāk) *a.* u. *s.* = Wallachian.

vlack-vark Süd-Afrika (wlā′k-wā′rk) [holl.] *s.*, *zo.* Warzenſchwein *n* (*Phacochoerus*).

vlaie ✎ (wlāɪ), auch **vley** (wlāɪ) *s.* = vly.

vly *Am.* und Süd-Afrika (wlāɪ oder flāɪ) *s.* ſumpfige Niederung, Sumpf *m*.

V-moth (wɪ′-mōθ) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Hadena vaua'ria*).

vo ſ. octavo.

Vo. *abbr.* = lt. *verso* (linke Seite); ♪ violin.

voc. *abbr.*, *gr.* = vocative. [Wort *n*.]

vocable (wō′-kə-bl) [lt.] *s.*, *gr.* Voka'bel *f*,

vocabulary (wᵊ-ka′-bᵘ-lᵊ-rɪᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rɪᵉz) **1.** Voka'bula'rium *n*, Wörterbuch *n*, -verzeichnis *n*; ~ of Virgil Wörterbuch *n* zu Vergil. — **2.** Wortſchatz *m*.

vocabulist (~lɪſt) [fr.] *s.* **1.** Verfaſſer *m* eines Vokabula'rs. — **2.** † = vocabulary.

vocal (wō′-kl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (ſiehe auch **~ly**) **1.** voka'l; Stimm-...; durch die Stimme hervorgebracht; ♀ — **2.** tönend (with von); *poet.* ~ woods *pl.* vom Geſange der Vögel erſchallende Wälder *m/pl.* — **3** laut, mündlich; ~ prayer lautes Gebe't. — **4.** a) Lautlehre: tönend, ſtimmhaft (z. B. z, v, b zum Unterſchiede von s, f, p); b) *gr.* vokaliſch. — **II** *s.* **5.** in Klöſtern: Stimmberechtigte(r).

§ **Zu ~ 1:** *med.* ~ auscultation Unterſuchung *f* nach der Stimmbeſchaffenheit; voka'le Auskultation; *med.* ~ fremitus Voka'lfre'mitus *m*; ♪ ~ fugue Singfuge *f*; ♪ ~ music Voka'lmuſik *f*, Geſang *m*; ♪ ~ organ Stimmwerkzeug *n*; ♪ ~ performer Sänger(in); *anat.* ~ tube Stimmgang *m* durch Mund und Naſe.

vocalic (wᵊ-kā′-lɪk) *a.*, *gr.* Voka'le-...; vokaliſch.

vocalisation ⓐ (wō-kᵊ-lɪ-ſē′-ſchᵊn) [fr.] *s.* **1.** Vokaliſation *f*, Lautbarmachung *f*, Tönen *n*. — **2.** tönende oder mündliche Äußerung. — **3.** *gr.*: a) Voka'lbildung *f*, Hervorbringung *f* von Vokalen; b) Verſehen *n* mit Vokalen (z. B. bei den ſemitiſchen Sprachen).

vocalise ⓐ (wō′-kᵊ-lāɪ′ſ) [fr. *vocaliser*] ⓘ b. **I** *v/a.* **1.** vokaliſieren, ſtimmhaft m., ausſprechen. — **2.** *gr.* mit Vokalen verſehen (z. B. ſemitiſche Sprachen). — **II** *v/n.* **3.** ſprechen, ſingen, ſummen.

vocalism ♁ (ᵥlɪſm) *s.* **1.** Vokali'smus *m*; Gebrauch *m* der Stimmwerkzeuge. — **2.** ✎ Vokaliſcher Laut. — **3.** = nominalism.

vocalist ♪ (ᵥlɪſt) [fr.] *s.* Sänger(in), Geſangskünſtler(in) (*cont.* instrumentalist).

vocality (wᵊ-ka′-lᵊ-tɪᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tɪᵉz) **1.** Ausſprechbarkeit *f*, Lautbarkeit *f*, Lauten *n*. — **2.** *gr.* voka'liſcher Charakter.

vocaller ♪ *Am.* (wō′-kᵊ-lᵉr) *s.*, *sl.* Sänger(in).

vocally (ᵥlɪᵉ) *adv.* zu vocal: **1.** in tönender Weiſe, durch die Stimme. — **2.** mündlich, in Worten. — **3.** durch Singen, geſanglich. — **4.** *gr.* voka'liſch.

vocalness (wō′-kl-nᵉẓ) *s.* = vocality.

vocation (wō-kē′-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* **1.** Berufung *f*, Aufforderung *f*, Ruf *m*. — **2.** *bibl.*, *eccl.* Berufung *f*. — **3.** innerer Beruf, Hang *m*, Neigung *f*, Anlage *f*, Talent *n* zu et.; to miss one's ~ ſeinen Beruf verfehlen. — **4.** Beruf *m*, Geſchäft *n*, Beſchäftigung *f*.

vocational (ᵥſchᵊ-nᵊl) *a.* □ den Beruf betr.; Berufs-...; ~ly was den Beruf betrifft.

vocative ♁ (wō′-kə-tɪw) [lt.] *gr.* **I** *a.* (anu-) rufend, redend; ~ case = ~ II. — **II** *s.* Voka'ti'v(us) *m*, Anrede-, Rufs-fall *m*.

vociferance (wᵊ-ſē′-ſᵊ-rᵊnſ) *s.* Geſchrei *n*.

vociferant (ᵥrᵊnt) [lt.] **I** *a.* ſchreieriſch, lärmend. — **II** *s.* Schreier *m*, Lärmer *m*.

vociferate (ᵥrēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ⓘ b. ſchreien, brüllen, laut ausrufen.

vociferation (wō-sĭf-ĕ-rā'-shŏn) [fr., lt.] *s.* Schreien *n*, Brüllen *n*, Schimpfen *n*, Geschrei *n*. |*m*, Lärmer *m*.|

vociferator (wō-sĭf'-ĕ-rā-tŏr) *s.* Schreier|

vociferise ↓ ✎ (-rāĭz) *v.* ↓ b. = vociferate.

vociferosity ✎ (wō-sĭf-ĕ-rŏs'-ĭ-tĭ) *s.* = vociferousness.

vociferous (wō-sĭf'-ĕr-ŏs) *a.* □ laut schreiend, brüllend; **~ness** (-n'ĕs) *s.* schreierische Art, Geschrei *n*, Brüllen *n*.

vocist (wō'-sĭst) *s.* rom. Ant.: Aussprachelehrer *m*.

vocular ✎ (wŏ'-kŭ-lĕr) *a.* = vocal.

vocule ♪ ✎ (-kūl) [lt. *vo'cula*] *s.* kurzer Ton wie bei der Aussprache von p, t, k.

vodka (wŏ'-dă, **~i** ↓ ă-kĭ) [russ.] *s.* Branntwein *m*, Wutki *m*.

vodu (wō-dū') *a.* und *s.* = voodoo.

Voe Shetland-Inseln (wō) *s.* Bai *f*, Bucht *f*.

Voëtian (wō-ē'-shē-ăn) [Voetius, bell. Theologe des 17. *sæc.*, der die Bibel wörtlich auslegte] *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Voëtius

Vo. Fo. *abbr.* = verso folio (Querfolio).

vogie Shetl. (wō'-gĭ) *a* eitel, stolz; lustig, fröhlich.

vogle ⚒ *provc.* (wēgl) *s.* = vugg.

vogue (weg) [fr., durch Woge] *s.* 1. Ansehen *n*, Ruf *m*, Zugkraft *f*, Beliebtheit *f*; Mode *f*; to be in ~ großen Zulauf haben, sehr beliebt sein, (in) Mode oder im Schwange sein; ⚲ zieben; to bring into ~ in Aufnahme bringen. — 2. herrschende Meinung, allgemeines Gerede; † in the ~ of the world nach dem Urteile der Welt.

voice (wŏĭs) [fr. *voix*, lt. *voc-em*] **I** *s.* 1. Stimme *f*; Laut *m*, Ton *m* (a. *fig.*); ⚲. — 2. (Wahl-) Stimme *f* ⚲. — 3. Sprache *f*, Ausdruck *m*, Worte *n pl.*; to give a thought ~ e-n Gedanken aussprechen. — 4. *fig.* Stimme *f*, Sprecher *m*; Sprachrohr *n*. — 5. Lautlehre: tonender od. stimmhafter Laut (vgl. vocal 4). — 6. *gr.* active ~ Aktivum *n*; passive ~ Passivum *n*; middle ~ Medium *n*. — 7. † Gerücht *n*, Gerede *n*; Ruf *m*; the ~ goes die Rede geht, es verlautet. — 8. † Vokabel *f*, Wort *n*. — **II** *v.a.* 1. b. 9 verkündigen, aussprengen, als Gerücht verbreiten, der herrschenden Meinung Ausdruck verleihen. — 10. ⊙ ♪ die Orgelpfeifen probieren, anisprechen lassen. — 11. ♪ die Singstimmen schreiben von. — 12. Lautlehre: stimmhaft aussprechen. — 13. † (durch Zuruf) ernennen, erklären. — **III** † *v.n.* 14. sprechen; stimmen, s-e Meinung äußern. — 15. (laut) schreien, laut w.

◇ **Zu ~ 1:** (not) in ~ (nicht) bei Stimme; deep ~ tiefe Stimme; dominerende od. kräftige St.; to speak with a low ~, to speak under one's ~ mit leiser Stimme sprechen; *bibl.* after the fire a still small ~ (*wither*, nach dem Feuer kam ein still sanftes Sausen (1. Kön. 19, 12); at the top of one's ~ aus vollem Halse; ~ of nature Stimme *f* der Natur, ~ of the silence Gehörs-Halluzination *f* (W. in bygonely-ten Zustanden); ♪ bass ~ Baß *m*; ♪ treble ~ Sopran *m*, Diskant *m*; ♪ breaking of the ~ Umschlagen *n* der Stimme; ♪ he has no ~ er hat keine Stimme; to lower one's ~ leiser sprechen, die Stimme dämpfen; to raise one's ~ die St. erheben, lauter sprechen; *prov. b.* the ~ of the people is the ~ of God des Volkes Stimme ist Gottes Stimme.

Zu ~ 2: with one ~ einstimmig, einmütig; without a dissentient ~ mit Stimmen-einheit; by a majority of ~s mit Stimmenmehrheit; † in my ~ meinem Namen; you have no ~ in the matter Sie haben in der Angelegenheit nicht mitzusprechen.

voice-broken (wŏĭs'-brō-kn) *a.* mit umschlagender Stimme, kreischend.

voiced (wŏĭst) *a.* 1. in Zssgn: ...-stimmig, mit einer ... Stimme; angel-~, angelike ~ mit einer Engelstimme (b. a. full-voiced, low-voiced, shrill-voiced, &c.). — 2. Lautlehre: stimmhaft, tonend (= vocal 4 a; *ant.* breathed).

voiceful (wŏĭs'-fŭl) *a.* eine Stimme habend, stimmbegabt, vokal, tonend; brausend (Meer); **~ness** (-n'ĕs) *s.* Reichtum *m* an Stimmen, Tönen *n*; Brausen *n*.

voiceless (-lĕs) *a.* 1. ohne Stimme, schweigend, stumm. — 2. ohne Wahlstimme, nicht stimmfähig. — 3. Lautlehre: nicht stimmhaft, tonlos (= surd 2).

voicelessness (-n'ĕs) *s.* Stimmlosigkeit *f*, Schweigen *n*, Stummheit *f*.

voice-lozenge (wŏĭs'-lŏz-ĕnj) *s.* Brustbonbon *m*.

voice-part ♪ (-pārt) *s.* Singstimme *f*.

voice-pipe ⚓ (-pāĭp) *s.* Sprachrohr *n*.

voicer ⊙ ♪ (wŏĭ'-sĕr) *s.* j. der die Orgelpfeifen probiert, Regulierer *m* von Orgelpfeifen.

voice-thrill (wŏĭs'-thrĭl) *s.*, *med.* Vokalfremitus *m*.

void (wŏĭd) [fr. *vide*, lt. *vi'duus*] **I** *a.* □ 1. leer; ~ space leerer Raum; to leave ~ unausgefüllt lassen; nicht ausfüllen. — 2. ~ of leer an; arm an; ermangelnd (*gen.*), ohne; ⚲. — 3. frei, unbesetzt (Stelle). — 4. unwirksam, nutzlos, vergeblich. — 5. nichtig, ohne Wert, ungiltig; wesenlos; ⚲. — 6. † unbeschäftigt, müßig. — 7. † arm. — **II** *s.* 8. Leere *f*, leerer Raum. — 9. Lücke *f*, *arch.* Thür- oder Fensteröffnung *f* einer Mauer. — 10. † letzter Gang, Nachtisch *m*. — **III** *v/a.* ⊙ a. 11. leeren, leer machen, ausleeren, räumen; to ~ out ausleeren; *fig.* ausstoßen. — 12. durch den Stuhlgang ausleeren. — 13. auswerfen, ausspeien. — 14. leer oder unbesetzt lassen. — 15. *fig.* aufheben, ungiltig machen, vernichten. — 16. † besetzte legen, ablegen. — 17. † (ver)meiden (= avoid 1; *SH.Cor.* 4,5,88). — 18. † entfernen. — **IV** *v.n.* (1 a. 19. ✎ mit dem Stuhlgang abgehen. — 20. † sich ausleeren, Stuhlgang haben. — 21. † leer oder frei werden (Amt). — 22. † abreisen, weggehen.

◇ **Zu ~ 2:** ~ of air luftleer; ~ of friendship ohne Freundschaft; ~ of interest uninteressant; ~ of learning oh. Gelehrsamkeit, ungelehrt; ~ of love ohne Liebe, liebelos; *bibl.* conscience ~ of offence schuldloses Gewissen (Apg. 24,16); ~ of pity unbarmherzig; ~ of reason der Vernunft bar, unvernünftig; ~ of sense ohne Sinn, unsinnig.

Zu ~ 5: null and ~ null u. nichtig; *jur.* ~ for uncertainty ungiltig wegen unklarer Fassung; ✉ ~ money-order verfallene Post-anweisung; to declare an election ~ eine Wahl für ungiltig erklären, to make ~ aufheben, ungiltig machen; *bibl.* verletzen, übertreten.

voidable (wŏĭd'-dă-bl) *a.* 1. auszuleeren, abzufahren. — 2. *jur.* aufhebbar, annullierbar, zu vernichten(d).

voidance (wŏĭd'-dă-nsĭ) *s.* 1. Leeren *n*, Ausleerung *f*, Ausräumung *f*. — 2. *fig.* Ausstoßung *f*, Ablegung *f*, Entfernung *f*. — 3. Entleerung *f*, Abgang *m*, Ausstoßung *f* aus einer Pfründe. — 4 *fig.* Freiwerden *n*, Erledigung *f* eines Amtes od. einer Pfründe. — 5. † Ausflucht *f*, Vorwand *m*.

voided (-dĭd) *a.* eine Lücke habend; *her.* ausgebrochen, leer.

voider (wŏĭ'-dĕr) *s.* 1. Ausleerer(in), Aufheber(in), Vernichter(in) (= void III a IV). — 2. † Tablett *n* (zum Abtragen) Stühlchen, Speisekörbchen. — 3. *provc.* Art flacher Korb. — 4. *provc.* Waschkorb *m* (*Comw.*). — 5. *her.* halbkreisförmiges Ehrenstück am Schild. 6. † Tischabräumer *m* (Diener). — 7. † Vorrichtung die e. (gr. Sonnenstrahlen) abhält Schirm *m*, Laube *f*. — 8. ✕ *elm.* Deckstück *n* für Zelte, die der Panzer bloß hält.

voiding (wŏĭ'-dĭng) *s.* 1. Ausleeren *n*, Aufheben *n* (siehe void III u. IV). — 2. ✎ das Ausgeleerte, Abgeräumte, Überbleibsel *n*.

voiding-knife † (-nāĭf) *s.* Messer *n* zum Entfernen der Speisereste vom Tische.

voiding-lobby † (-lŏb-bĭ) *s.* Vorzimmer *n*.

voidness (wŏĭd'-n'ĕs) *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f*. — 2. Nichtigkeit *f*, Ungiltigkeit *f*. 3. Wesenlosigkeit *f*. — 4. † leerer Raum, Lücke *f*.

voin † (wŏĭn) *v.* = to join[1].

voir dire (v.: wŏr dēr) [a. f.; lt. *verum di'cere*] *s.* jur.: vorläufiger Zeugen-eid

voisinage † (wŏ'-zĭ-nĭj) [fr.] *s.* Nachbarschaft *f*.

voiture ✎ (wŏĭ'-tūr) [fr.] *s.* Fuhrwerk *n*; Fuhre *f*; Fortschaffungsmittel *n*.

voivode (wŏĭ'-wōd) [russ.] *s.* Wojwode *m* (in slavischen Ländern Anführer, Regent; in der Türkei niederer Verwaltungsbeamter).

voivodeship (-shĭp) *s.* Wojwodschaft *f*.

voker ✎ (wō'-kĕr) *v.n.* (1 a, *cant* sprechen.

Vol[1] ✝ (wŏl) *npr.* = Valentine).

vol[2] (wŏl) [fr.] *s.*, *her.* Flug *m* (ausgebreitet, zusammenhangende Flügel; vgl. auch demi-volt. |= voluntary.|

vol. *abbr.* = volume; ✉ volunteers *pl.*|

volable (wō'-lă-bl) [von lt. *vola're*] *a.* schnelligkeit; schlagfertig, witzig (nur bei *SH.t.*, *3,1,67*). |geeignet, flugfähig.|

volacious (wō-lā'-shŭs) *a.* zum Fliegen|

volage † (wō-lăj') [altfr.] *a.* flüchtig, wankelmütig, leichtsinnig.

Volans (wō'-lănz) [lt.] *npr.*, *ast.* fliegender Fisch (Sternbild).

volant (wō'-lănt, a. wŏ'-lănt) [lt.] **I** *a.* 1. fliegend (auch *her.*). — 2. *fig.* flüchtig, rasch. — 3. † umlaufend, kursierend. — **II** † *s.* 4 Federball *m*; *fig.* Wetterfahne *f*, unbeständiger Mensch, j. der es mit zwei Parteien hält. — 5 Falbel *f*, Volant *m* (lose Besatz).

volante[1] (wō-lăn'-tē) [span.] *s.* zweiräderiger Wagen auf Kuba. |rasch.|

volante[2] ♪ (-) [lt. fliegend] *adv.* leicht und|

volant-piece ✉ (wō'-lănt-, a. wŏ'-lănt-pēs) *s.* ehm. Teil eines Helms, der beliebig entfernt werden konnte.

Volapük (wō-la-pŭk') *s.* Volapük *n*, künstliche Weltsprache des Joh. Martin Schleyer (1879).

Volapükist (-pŭk'-ĭst) *s.* Kenner(in) oder Anhänger(in) des Volapük.

volar ♈ (wō'-lăr) [lt.] *a.*, *anat.* sich auf die innere Fläche der Hand od. der Finger beziehend, innen.

volary † (wō'-lă-rĭ) *s.* = volery.

volata ♪ (wō-lă'-tă) *s.* Lauf *m*, Lauf *m*.

volatile (wŏ'-lă-tĭl, a. -tīl) [lt. *vola'tilis*] **I** *a.* 1. flüchtig. 2 flüchtig, sich verflüchtigend, verdunstend; ⚲. — 3. *fig.* flüchtig, flatterhaft, wankelmütig. — 4. flüchtig, vorübergehend. — **II** *s.* 5. geflügeltes Tier, *coll.* Flügeltiere

◇ **Zu ~ 2** *chem.* ~ alkali Ammoniak *n*, flüchtiges Laugensalz, ~ liquor flüchtiges Ammoniak, ~ oil ätherisches Öl; sal ~ Hirschhornsalz *n*, kohlensaures Ammoniak, to make ~ verflüchtigen.

volatileness (-nĕs) *s.* = volatility.

volatilisable (wŏ'-lă-tĭl-īz-ă-bl) *a.*, *chem.* zu verflüchtigend.

volatilisation (wŏ-lă-tĭl-īz-ā'-shŏn) [fr.] *s.*, *chem.* Verflüchtigung *f*.

volatilize ↓ (wŏ'l-ă-tĭ-laĭz)[fr.] *v. a.(tr/n.), chr.*, sich verflüchtigen.

volatility (wŏl-ă-tĭ'l-ĭ-tē) [fr. *volatil tè*] *s.* 1. ✎ Geflügeltheit *n.* — 2. Flüchtigkeit *f*, Leichtfliegen *n* von Flüssigkeiten. — 3. *fig.* Flüchtigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

volation ♁ (wŏ-lē'-shn) [von lt. *vola're*] *s., orn.* Flug *m*, Fliegen *n*, Flugvermögen *n*. | Fliegen betr.; Flug-...

volational ♁ (-shĭ'-n'l) *a., orn.* dass.

volator ♁ (wŏ-lē'-tŏr) *s., zo.* das was fliegt; *ichth.* fliegender Fisch. | pastete *f*.

vol-au-vent (fr.: wŏl-o-wŏ') *s.* Blätterteigpastete *f*.

volborthite ♁ (wŏl'-bŏr-thaĭt) [A. von Volborth, russ. Naturforscher, 1838] *s., min.* Volborthit'n *m* (vanadehaltiges Kupfer-oxydul).

volcanian ✎ (wŏl-kē'-nĭ-ăn) *a.* vulkan'isch.

volcanic (wŏl-kă'n-ĭk) [fr.] *a.* (~ally *adv.* f. ds) vulkan'isch; Vulkan'n-...; *min.*: ~ bombs *pl.* runde, bzw. hohle Lavamassen *f/pl.*; ~ glass, ~ lava vulkanische Glaslava, Obsidian *m*; ~ rock vulkanisches Gestein; ~ schorl Vulkanschörl *m*.

volcanically (~ĭ-kă-lē) *adv.* vulkan'isch, nach Art eines Vulkans, unter furchtbarem Getöse. | = volcanism.)

volcanicity ♁ ✎ (wŏl-kă-nĭ'ş-ĭ-tē) [fr.] *s.* Vulkanizität *f*.

volcanisation ↓ ⊙ (wŏl-kă-nĭ-zē'-shn) *n.* Vulkanisierung *f* (bei. des Kautschuks).

volcanise ↓ ⊙ (wŏ'l-kă-naĭz) *v/a.* ① b. vulkanisieren.

volcanism ♁ (~nĭzm) *s., geol.* Vulkani'smus *m*, vulkan'ische Thätigkeit.

volcanist ♁ (~nĭst) *s., geol.* Vulkani'st *m* (Anhänger u. Kenner des Vulkanismus).

volcanity ♁ ✎ (wŏl-kă'n-ĭ-tē) *s.* vulkanische Art, vulkanischer Ursprung.

volcano (wŏl-kē'-nō) [it.; s. auch Vulcan] *s.* (*pl.* ~es od. ~s, beides: ~nōz) 1. Vulkan *m*, feuerspeiender Berg. — 2. Art Sprühfeuer(werk) *n*.

volcanoism ✎ (wŏl-kē'-nō-ĭzm) *s., fig.* vulkanische Art (*CL.*).

volcanological ♁ (wŏl-kē-nō-lŏ'dş-ĭ-k'l) *a.* die Lehre von den Vulkanen betreffend.

volcanologist ♁ (wŏl-kē-nŏ'l-ŏ-dşĭst) *s.* Kenner *m* von Vulkanen.

volcanology ♁ (~dş'-ē) [lt., grch.] *s.* Lehre *f* oder Wissenschaft *f* von den Vulkanen.

volcano-ship ⚓ ✕ (wŏl-kē'-nō-shĭp) *s.* mit Sprengstoffen, Kriegsraketen ꝛc. beladenes Kriegsschiff.

vole[1] (wōl) [von fr. *voler*] Kartenspiel: **I** *s.* Vole *f*, Match *m* (alle Stiche); to go the ~ auf die Vole spielen, auf den Tout gehen. — **II** *v/n.* ① b. die Vole machen, alle Stiche machen. — Vgl. ~[2].

vole[2] (wōl) *s., zo.* Wühlmaus *f* (*Arvi'cola*); common European meadow-~ Erdmaus *f* (*A. agre'stis*). — Vgl. ~[1].

volée ♪ (wŏ-lē') [fr.] *s.* à ~ auf *m*, Laufer *m*.

vole-mouse (wōl'-maŭs) *s., zo.* = vole[2].

volently ✎ (wŏ'l-ĕnt-lĭ') *adv.* (frei)willig.

volery † (~lĭ-rē) [fr. *voliè're*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. großes Vogelbauer, Vogelhaus *n*. — 2. Flug *m*, Flucht *f*, Schar *f*, Volk *n*, Kette *f* (Vögel).

volet (wŏ'l-ĕt) [falt-)fr.] *s.* 1. ebm. Art Schleier — 2. *paint.* Flügel *m* eines dreiteiligen Gemäldes. — 3. Flügelthür *f*; a. Thürflügel *m*.

voley † (wŏ'l-ē) *s.* = volley.

Volga (wŏ'l-ga) *npr.* Wolga *f* (russischer Fluß).

volge † (wōldş) [lt. *vulgus*] *s.* Volk *n*, Pöbel *m*.

Volhynia (wŏl-hĭ'n-ĭ-a) *npr.* Wolhynien *n* (ehemal. russisches Gouvernement).

volicimeter ↓ (wŏl-ĭ-sĭ'm-ĭ-tĕr) *s.* selbstregistrierendes Log (= log[1] 4 a).

volitate (wŏ'l-ĭ-tĕt) b. *a* zuverflüchtigen(d).

volitant ♁ (~ĭ-tănt) [lt.] *a., zo.* flatternd, fliegend, schwebend.

volitation ♁ (wŏl-ĭ-tē'-shn) *s.* Flattern *n*, Fliegen *n*.

volitational ♁ (~shn'-l) *a.* das Flattern oder Fliegen betreffend; Flug-...

volitatory ♁ (wŏ'l-ĭ-tĕ-tŏ-rē) = volitorial.

volitient ✎ (wŏ-lĭ'sh-nt) *a., phls.* wollend, Willenskraft habend.

volition ♁ (~shn) [fr., mlt.] *s., phls.* Willensäußerung *f*, -kraft *f*, Wollen *n*.

volitional ♁ (~shn'-l) *a.* □ (f. auch ~ly), *phls.* das Wollen betreffend; Willens-...; *med.* ~ insanity Geisteskrankheit, bei der die Willensthätigkeit leidet; ~ power Willenskraft *f*.

volitionally (~shn-ĕ) *adv.* was das Wollen betrifft; durch einen Willensakt.

volitionary ♁ (~shn'-n-rē) *a.* = volitional.

volitionless ♁ (wŏ-lĭ'sh-n-lĕş) *a.* ohne Willens-äußerung, ohne Wollen.

volitive ♁ (wŏ'l-ĭ-tĭw) *a.* 1. wollend, willensfähig; Willens-...; ~ faculty Willensvermögen *n*. — 2. *rhet.* einen Wunsch oder eine Erlaubnis ausdrückend.

volitorial ♁ (wŏl-ĭ-tŏ'-rĭ-ăl ⓔ) *a., orn.* sich (meist) durch Fliegen bewegend; Flug-...

vollenge † (wŏ-lĕ'ndş) *s.* = avalanche[1].

volley (wŏ'l-ē) [fr. *volée*] **I** *s.* 1. eigentlich: Schwarm fliegender Geschosse, ✕ Salve *f*, Ladung *f*; Hagel *m* von Steinen. — 2. *fig.* Ausbruch *m*, Strom *m*, Flut *f* von Worten, Beleidigungen ꝛc.; ~ of applause Beifallssturm *m*; at ~, on the ~ im Fluge, von ungefähr, aufs Geratewohl. — 3. a) Lawntennis: Zurückschlagen *n* des Balles vor dem Aufprallen; b) Cricket: voller Flug e-s Balles gegen den Dreistab. — **II** *v/a.* ① a. 4. abschießen, entladen, ausstoßen (oft to ~ out); ~ed thunder krachender Donner. — 5. Lawntennis: einen Ball im Fluge zurückschlagen. — **III** *v/n.* ① a. 6. sich in Strömen entladen; krachen. — 7. a) Lawntennis: den Ball im Fluge zurückschlagen; b) Cricket: e-n Ball gegen den Dreistab senden. | Kugelspritze *f*.

volley-gun ✕ (~gŭn) *s.* Mitrailleuse *f*.

volow † (wŏ'l-ō) *v/a., contp.* taufen.

volower † (~ō-ĕr) *s., contp.* Täufer *m*.

Volpone (wŏl-pō'-nē) [it.] *npr.* Charakter im gleichnamigen Drama von Ben Jonson.

vols. *abbr.* = volumes *pl.*

Volsci (wŏ'l-ş̌aĭ) *s/pl.* röm. Ant.: Volsker *m/pl.* (Volksstamm).

Volscian (~shĭ'-n) röm. Ant.: **I** *a.* volskisch. **II** *s.* Volsker(in); das Volskische (Sprache).

volsella ♁ (wŏl-ş̌ĕ'l-a) *s.* = vulsella.

volt[1] (wōlt) [fr.] *s.* 1. *man.* Volte *f*, Kreisritt *m*. — 2. *fenc.* Seitenwendung *f*.

volt[2] ♁ (~) [Volta[1]] *s., elect.* Volt *n* (Einheit der elektromotorischen Kraft). — Vgl. ~[1].

Volta[1] (wŏ'l-ta) *npr.*: Alessandro ~ italienischer Physiker (1745–1827); ~'s arc = voltaic arc (s. voltaic). — Vgl. ~[2].

volta[2] (wŏ'l-ta) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~tē) 1. alter Tanz. — 2. ♪ Mal *n*; una ~ einmal; due ~e zweimal; prima ~ erstes Mal.

volta-electric ♁ (wŏ'l-ta-ĭ-lĕ'k-trĭk) *a., elect.* galvan'isch; ~ induction Volta-Induktion *f*.

voltaelectricity ♁ (~ĭ-lĕk-tr-ĭ- oder ~-lĕ-k-tr-ĭ'ş-ĭ-tē) *s., elect.* Galvani'smus *m*.

volta-electrometer ♁ (~ĭ-lĕk-tr-ŏ-m-ĭ-tĕr od. ~-lĕ-k-tr-ŏ-m-ĭ-tĕr) *s., elect.* Galvanome'ter *n*.

volta-electromotive ♁ (wŏ'l-ta-ĭ-lĕ-k-tr-ō-mō''-tĭw) *a., elect.* galvanische Elektrizitätserregung erzeugend, durch galvanische Elektrizitätserregung erzeugt.

voltage[1] (wŏ'l-tĭdş) [volt[1]] *s., man.* Ausführung *f* von Volten, Volte(n)reiten *n*.

voltage[2] ♁ (~) [volt[2]] *s., elect.* in Volts ausgedrückte elektro-motorische Kraft.

voltagraphy ♁ (wŏl-ta'g-nă-fē) *s., elect.* Galvanographie *f*.

voltaic ♁ (wŏl-tă'-ĭk) [Volta[1]] *a., elect.* galvanisch, ✎ volta'isch; ~ arc voltaischer Bogen, elektrischer Lichtbogen; ~ battery galvanische Batterie; ~ current galvanischer Strom; ~ element galvanisches Element; ~ electricity Reibungselektrizität *f*, Galvanismus *m*; ~ induction Volta-Induktion *f*; ~ pile galvanische Säule; ~ wire Leitungsdraht *m*.

Voltaire (wŏl-tā'') *npr.*: François-Marie Arouet de ~ franz. Schriftsteller (1694–1778).

Voltairean, Voltairian (beides: wŏl-tā''-rē-ăn) **I** *a.* voltairisch, Voltaire's. — **II** *s.* Anhänger *m* Voltaire's.

Voltairianism ♁ (~ĭ-nĭzm, ~nĭzm) *s.* Lehre *f* (oder Geist *m*, Grundsätze *m/pl.*) Voltaire's; Unglaube *m*, Skeptizismus *m*.

voltaism ♁ (wŏ'l-tă-ĭzm) [Volta[1]] *s., elect.* Galvani'smus *m*.

voltaite ♁ (~taĭt) *s., min.* Voltai't *m*.

voltameter ♁ (wŏl-tă'm-ĭ-tĕr) *s., elect.* Voltame'ter *n*.

voltametric ♁ (wŏl-tă-mĕ'-trĭk) *a., elect.* voltame'trisch.

volt-ammeter ♁ (wŏ'lt-ăm-ĭ-tĕr) *s., elect.* Volt-Ampère-messer *m* (Instrument).

volt-ampere ♁ (wŏ'lt-ăm-pār'') = watt[2].

voltaplast ♁ (wŏ'l-tă-plăşt) *s., elect.* galvanischer Apparat (zur Elektrotypie).

voltatype ⊙ (~taĭp) *s.* = electrotype.

volt-coulomb ♁ (wŏ'lt-kōlōm) *s.* = joule[2].

volti ♪ (wŏ'l-tē) [it.] *imper.* wende um!

voltiger † (~tĭ-dşĕr'') *s.* = voltigeur.

voltigeur (wŏl-tĭ-gō'') [fr.] *s.* 1. Kunst-, Luft-springer *m*. — 2. ✕ ebm.: leichter Infanterist der franz. Armee, Voltigeur *m*.

voltite ♁ (wŏ'l-taĭt) *s., elect.* Volti't *m* (Art Isolierstoff).

volt-meter ♁ (wŏ'lt-mĭ-tĕr) *s., elect.* Volt-, Spannungs-messer *m* (Instrument).

volto † (wŏ'l-tō) [it.] *s., arch.* Gewölbe *n*.

voltzine ♁ (wŏ'lt-ş̌ĭn), **~te** ♁ (~ş̌aĭt) *s., min.* Voltzi'n *m* (ein Zink-erzmineral).

volubilate ♁ ✎ (wŏ-lū'-bĭ-lĭ-tĕt, *CT.D.* wŏ'l-(ĭ)-ū-~) [lt.] *a.* sich windend, rankend.

volubile (wŏ'l-(ĭ)-ū-bĭl) [lt.] *a.* 1. † = voluble 1. — 2. ♁ ✎ sich windend, rankend.

volubility (wŏl-(ĭ)-ū-bĭ'l-ĭ-tē) [fr., lt.] *s.* 1. leichte Drehbarkeit, Beweglichkeit *f*, Leichtigkeit *f* der Bewegung. — 2. *fig.* Veränderlichkeit *f*, Wechsel *m*. — 3. Rollen *n*, Wälzen *n*. — 4. deutliches und schnelles Artikulieren beim Sprechen; Volubilität *f*, Zungenfertigkeit *f*, Geläufigkeit *f*; ~ of words Fluß *m* der Worte.

voluble (wŏ'l-(ĭ)-ū-bl) [fr., lt. *volu'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. rollbar, wälzbar. — 2. sich drehend, sich wälzend, leicht dahinrollend, schnell beweglich. — 3. geläufig (Zunge), fließend (Rede), mit Geläufigkeit sprechend. — 4. ♁ ✎ = volubile 2. — 5. ✎ redselig. — 6. † veränderlich, wandelbar.

volubleness (~-nĕş) *s.* = volubility.

volucrine ♁ (wŏ'l-(ĭ)-ū-krĭn) [lt.] *a., orn.* vogel-artig; Vogel-...

volume (wŏ'l-(ĭ)ūm) [fr., lt. *volu'men*] **I** *s.* 1. ebm.: das Zusammengerollte, Schrift-rolle *f*. — 2. Band *m*, Teil *m* eines Werkes; ↧. — 3. Windung *f*, Knäuel *n*, Masse *f*; ↧. — 4. Volu'men *n*, Raum-inhalt *m*, körperlicher Inhalt; *fig.* weiter Umkreis der Welt (*SH.C.3,4,140*); *chm.* specific ~ Atomvolumen *n*; Wasserbau: ~ of water Wassermenge *f*. — 5. ♪ Umfang *m*, Fülle *f*, Tiefe *f*, Rundung *f*; ~ of the voice Kraft *f* oder Umfang *m* der Stimme. — **II** *v/n.* ① b. 6. schwellen, an Umfang od. Größe gewinnen.

§ **Zu ~ 2:** † by the ~ um e-n Band; § damit zu füllen, bandweise; *fig.* to speak ~s Bände sprechen; to speak ~s for e-n glänzenden Beweis liefern für.

Zu **volume 3:** *fig.* ~ of time gewaltiger Zeitraum (*SH.M 2,4,2*); ~s *pl.* of smoke Rauchmassen *f/pl.*, -wolken *f/pl.*; ~s *pl.* of air Luftmassen *f pl.*

volumed (wo'l-(y)ūmd) *a.* 1. rollenförmig, zu e. gebaut (Aeltere Lit.); massenhaft. — 2. massig, umfangreich. — 3. in Zssgn: ...-bändig.

volumenometer ⅁ (wŏl-(y)ŭ-mĭ-no'mĭ-t-t'ĕr) *s.* Volu'menmesser *m* (Instrument).

volumenometry ⅁ (~tr-ĭ) *s.* Volu'menmessung *f.*

volumescope ⅁ (wŏ'l-(y)ŭ-mĭ-skōp) *s.* Volu'men-anzeiger *m.*

volumeter ⅁ (wo'l-(y)ŭ-mi-t'ĕr) *s.*, *chm.*, *phys.* Volume'ter *n.*

volumetric(al) □ (~ĭ, ~ly) (wŏl-(y)ŭ-me'-t-rĭk, ~kĭ-l'ĭ) *a.*, *chm.*, *phys.* zur Messung des Volu'mens gehörig; volume'trisch; *chm.* ~ analysis Maß-analy'se *f*; ~ determination, ~ method volumetrische Titriermethode; ~ instrument Titrier-Apparat *m.*

volumetrically ⅁ (~kă-l-ĭ) *adv.*, *chm.* durch Maß-analy'se.

voluminal (wŏ-lū'mĭ-nă-l) *a.* das Volu'men oder den Raum-inhalt betreffend; Volumen-...

voluminosity (wŏ-lū-mĭ-nŏ'ssĭ-t-ĭ) *s.* Reichtum *m* an Umfang, an Bänden *etc.*

voluminous (wŏ-lū'mĭ-nŭ-ss) [von lt. *volu'men*] *a.* □ 1. † voller Windungen od. Krümmungen. — 2. umfangreich, von großem Umfange. — 3. bände-reich; voluminö's, dickleibig (Buch); ~ writer Verfasser *m* e-s bände-reichen Werkes; fruchtbarer Schriftsteller. — 4. *fig.* weitläufig, weitschweifig. — 5. ♂ voll.

voluminousness (~nĕ'ss) *s.* 1. † Gewundenheit *f.* — 2. das Voluminöse, Menge *f* von Bänden, Dicke *f* eines Buches. — 3. *fig.* Weitschweifigkeit *f.* — 4. Umfang *m*, Größe *f*, Ausdehnung *f.*

volumist † (wo'l-(y)ŭ-mĭßt) *s.* Schriftsteller *m* (*ML.*).

voluntariness (wŏ'l-ŭn-tĕ-rĭ-nĕ'ss) *s.* Freiwilligkeit *f.*

voluntarious † (wŏl-ŭn-tă'-rĭ-ŭß) *a.* □ freiwillig.

voluntary (wo'l-ŭn-tĕ-rĭ) [lt. *volunta'rius*] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. freiwillig, frei, unabhängig; ⅁. — 2. willkürlich; *anat.* ~ muscle willkürlicher oder unregelmäßiger Muskel *m.* — 3. verfügbar, absichtlich. — 4. selbst-thätig-bestimmend. — 5. die freiwillige Aufrecht-erhaltung von Kirchen *etc.* betr. — **II** † *adv.* 6. freiwillig. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~a'ĭ) 7. Freiwillig(e), -s, *eccl.* Anhänger *m* der kirchlichen Unabhängigkeit vom Staate, Verfechter der Ansicht, daß die Kirche durch freiwillige Beiträge zu erhalten sei — 9 freiwillige Leistung (oder Arbeit); † at ~ freiwillig. — 10. ♂ (Orgel-) Phantasie *f*, Präludium *n*, Vorspiel *n.*

Zu ~ 1: (ur. ~ conveyance Übertragung *f* ohne Entgelt; ~ escape Entrinnen *n* aus dem Gefängnis mit Zustimmung des Sheriffs; (ur.: ~ grantee j. dem etwas ohne Entgelt übertragen wird; ~ jurisdiction freiwillige Gerichtsbarkeit; ~ school durch freiwillige Beiträge unterhaltene, nicht dem school-board unterstellte Schule; he made a ~ surrender er ergab sich freiwillig; the examination is ~ die Prüfung ist fakultativ, it was ~ on his part er hat es aus freien Stücken gethan.

voluntaryism ⅁ (wo'l-ŭn-tĕ-rĭ-ĭßm) *s.* Freiwilligkeitsprinzip *n*, wonach die Kirche *etc.* durch freiwillige Mitwirkung zu erhalten ist, Prinzip *n* unumschränkter religiöser Freiheit.

voluntaryist ⅁ (~ĭßt) *s.* Anhänger *m* des Freiwilligkeitsprinzips.

voluntative ✎ (~tĕ-tĭw) *a.* freiwillig.

volunteer (wŏl-ŭn-tĭ'r) [fr. *volontaire*] **I** *s.* 1. (auch ⚔) Freiwillige(r). — 2. ♥ Volonta'r *m.* — 3. ⅁. j. der et. ohne Entgelt beansprucht; durch freiwillige Verfügung eingesetzter Erbe. — 4. *Am.* (Süden) wild wachsender Baum, Wilder *m.* — 5. F aus dem Stegreif gemachte Bemerkung, plötzlicher Einfall. — **II** *a.* († ~ly *adv.*) 6. ⚔ freiwillig, Freiwilligen-... — 7. *agr.* wild wachsend. — **III** *v/a.* (u. a. 8. Dienste *etc.* freiwillig anbieten oder leisten; et. freiwillig thun od. übernehmen, geben. — **IV** *v/n.* (u. a. 9. (bes. ⚔) als Freiwilliger eintreten od. dienen. — 10. sich freiwillig erbieten (to mit *inf.*, zu).

voluntomotory ⅁ (wol-ŭ-tŏ-mō'-t-ŭ-rĭ) *a.*, *physiol.* die willkürliche Bewegung betr.

voluptuary (wŏ-lŭ'p-tĭ-ŭ-rĭ oder ~tjŭ-ŭ-rĭ) [lt.] **I** *a.* wollüstig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ'z) sinnlicher Mensch, Wollüstling *m.*

voluptuate † (~tjŭ-ĕt od. ~tjŭĕ-ĕt) *v/a.* angenehm oder köstlich machen.

voluptuosity † (wŏ-lŭp-tjŭ- od. ~tjŭĕ-o'ß-t-ĭ) *s.* = voluptuousness.

voluptuous (wŏ-lŭ'p-tjŭ-ŭß, ~tjŭĕ-ŭß) [lt.] *a.* □ wollüstig, üppig; ~ness (~n-ĭß) *s.* Wollust *f*, Üppigkeit *f.* [tuousness.]

volupty † (~tĭ, a. wo'l-ŭp-tĭ) *s.* = volup-

Voluspa (wŏl-ŭß-pă') [altnord.] *s.* 1. Völuspa *f* (Weissagung der Seherin; Teil der älteren Edda). — 2. v~ ♂ nordische Seherin (*SC.*).

volutation (wŏl-ŭ-tĕ'-shŏn) [lt.] *s.* Rollen *n*, Wälzen *n.*

volute (wŏ-lū't) [fr., lt.] **I** *s.* 1. *arch.* Schnecke *f*, Spira'le *f*, Schnörkel *m* (bes. am ionischen Kapitäl). — 2. *zo.* Rollschnecke *f* (*Voluta*). — **II** *a.* 3. ♈ aufgerollt.

volute-compass (~ŭt-ŭm-păß) *s.* (a. ~es *pl.*) Zeichnen Spira'lzirkel *m.*

voluted (wŏ-lū'ŭt-ĭd) a. gewunden, schneckenförmig; *arch.* mit Schnörkelverzierungen.

volute-spring 🚂 (wŏ-lū'n-ŭt-ßprĭng) *s.* Schneckenfeder *f.*

volute-wheel ⊙ (~(h)wĭl) *s.* Schneckenrad *n.*

volution (wŏ-lū'-shŏn) [lt.] *s.* (Schnecken-) Windung *f*; ⅁ *anat.* ~s *pl.* of the brain Gehirnwindungen *f pl.*

volutite ⅁ (wŏ'l-ŭ-tĭt) *s.*, *geol.*, *zo.* fossi'le Rollschnecke.

volutoid ⅁ (~tŏ-ĭd) *zo.* **I** *a.* rollschneckenartig. — **II** *s.* Rollschnecke *f.*

volva ⅁ ♥ (wo'l-wă) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~wĭ) Wulsthaut *f* der Pilze.

volvate ⅁ ♥ (~wĕt) *a.* mit e. r Wulsthaut (versehen); wulsthaut-artig.

volve † (wŏlw) [lt.] *v/a.* = revolve (bes. 7).

volvocinaceous ⅁ ♀ (wol-wŏ-ßĭ-nĕ'-shĭ-ŭß), ~lan ⅁ ♀ (wŏl-wŏ-ßĭ'n-ŭ-n) [neu-lt. *volvox* Art Alge] *a.* zu den Volvocine'en gehörig, volvocineen-artig.

volvulus ⅁ (wo'l-wĭ-lŭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Darmverschlingung *f.*

volyer *prov.* (wŏ'l-ĭ-ĕr) *s.* = lurcher[1] 2.

vomer ⅁ (wo'-mĕr) [lt.] *s.* 1. *anat.* Pflugscharbein *n* des Schädels. — 2. *orn.* letzter Schwanz-wirbel.

vomerine ⅁ (wo'-mĕ-nin od. ~nāĭn) *a.*, *anat.* zum Pflugscharbein gehörig; Pflugscharbein-...

vomic ⅁ ✎ (wo'm-ĭk) [lt.] *a.* eiterig, schwärend.

vomica (~ĭ-ka) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßĭ) *med.* Lungengeschwür *n.*

vomicene ⅁ (~ßīn) *s.*, *chm.* = brucine.

vomic-nut (wo'm-ĭk-nŭt) *s.*, *pharm.* Brechnuß *f* (*Nux vo'mica*).

vomit (wo'm-ĭt) [von lt. *vo'mitus*] **I** *v/a.* (u. a. 1. aus-brechen, -werfen, -speien, -stoßen (a. to ~ forth, to ~ out, to ~ up). — **II** *v/n.* (u. a. 2 brechen, sich (er)brechen. 3. sich übergeben, vomieren, speien. 4. ausgeworfen werden, gewaltsam hervorbrechen. — **III** *s.* 4. das Ausgespiene, das Ausgebrochene; Brech-anfall *m*; *med.* black ~ schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber). — 5. *med.* Brechmittel *n*, Vomitiv *n.*

vomiting (wo'm-ĭ-tĭng) *s.* Erbrechen *n etc.* (s. vomit); das Ausgebrochene.

vomitingly (~ĭ-l'ĭ) *adv.* durch Erbrechen, in der Weise des Erbrechens.

vomiting-nut (~nŭt) *s.* = vomic-nut.

vomitive (wo'm-ĭ-tĭw) [fr.] **I** *a.* Erbrechen erregend; Brech-...; ~ potion Brechtrank *m*; ~ vitriol Brechbitr ol *m* (*ch.*). — **II** *s.* Brechmittel *n*; to take a ~ ein Brechmittel (ein)nehmen.

vomit-nut (wo'm-ĭt-nŭt) *s.* = vomic-nut.

vomitory (wo'm-ĭ-tŭ-rĭ) [lt.] **I** *a.* 1. *pharm.* Brechen befördernd; Brech-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ'z) 2. *pharm.* Brechmittel *n.* — 3. *rom. Alt.*: Vomito'rium *n* (Hauptzugang zum Amphitheater).

vomiturition (wŏm-ĭ-tjŭ-rĭ'sch-ŭn) *s.*, *med.* Würgen *n*; gelinder Brech-anfall.

vomitus ⅁ (wo'm-ĭ-tŭß) [lt.] *s.*, *med.* Erbrechen *n*; das Ausgebrochene.

voodoo *Am.* (*CT.D.* wu-dū', *WB.* wū'-dū) [kreolisch-fr. *vaudoux*] **I** *s.* 1. Zauberer *m*, Beschwörer *m*, Beisprecher *m* von Krankheiten (bes. in den südlichen Staaten unter den Negern). — 2. böser Geist. — 3. *coll.* Zauberer *m/pl.*, Beschwörer *m pl.* — **II** *a.* 4. den Voodoo-Aberglauben betr.; Voodoo-...; ~ dance Art unanständiger Tanz; ~ king (queen) erster(r) Zauberer (Zauberin), oberster(r) Beschwörer(in) *etc.* — **III** *v/a.* (u. a. 5. bezaubern, beschwören, beisprechen.

voodooism *Am.* (~ĭßm) *s.* Voodoo-Aberglaube *m*, Voodoo-Gebräuche *m pl.* (bei den Negern).

vooga-hole ⚒ (wu'-gă-hōl) *s.* Trufe *f.*

voracious (wŏ-ră'-shŭß) [lt. *vorac-em*] *a.* □ gefräßig, gierig (a. *fig.*); raubsüchtig; ~ appetite Heißhunger *m.*

vorneciousness (~nĕ'ßĭ), ~ty (wŏ-nă'ß-ĭ-t'ĭ) *s.* Gefräßigkeit *f*, Gierigkeit *f*; Raubgier *f.*

vorpginous ✎ (wŏ-nă'-dŏ-nŭß) [lt. *voraginem*] *a.* voller Schlunde; schlingend, verschlingend.

vorago ✎ (wŏ-nĕ'-gō) [lt.] *s.* Schlund *m*, Abgrund *m.* [schlingend.]

vorant (wo'-rŭnt ⅁) [lt.] *a.*, *her.* ver-

vortex (wŏ'r-tĕß) [lt.] *s.* (*pl.* ~exes *or.* ~lices, wŏ'r-tĕ-ß'ĭ, wŏ'r-t'-ĭ-ßĭ) 1. Wirbel *m*, (Wasser-) Strudel *m* (auch *fig.*). — 2. Wirbelwind *m.* — 3. ⅁ *phys.* ~lices *pl.* of Descartes cartesianische Wirbel *m/pl.*

vortex-motion ⅁ (wo'r-tĕß-mō'-shŏn) *s.* Wirbelbewegung *f*, Treiben *n* im Kreise.

vortex-wheel ⊙ (~(h)wĭl) *s.* Turbine *f.*

vortical ⅁ (wo'r-t'-ĭ-kŭl) [vortex] **I** *a.* □ wirbelnd, sich drehend; Wirbel-...; ~ motion Wirbelbewegung *f.* Treiben *n* im Kreise. — **II** *s.*, *zo.* Wimper-Infusorium *n.*

vorticel(l) ⅁ (~t'ĭ-l) [lt.] *s.*, *zo.* Glockentierchen *n* (Infusorium).

vorticellidan ⅁ (wo'r-t'-ĭ-ßĕ'l-ĭ-d'ŭn) *zo.* **I** *a.* zu den Glockentierchen gehörig. — **II** *s.* Glockentierchen *n.*

vortlelal (wŏ'r-t'ĭ-ch-l) *a.* ⅁ für vortical.

vortlose ⅁ (wo'r-t'-lōß), ~lar ⅁ (wŏ'r-t'ĭ-l-ŭr) wirbelnd, sich drehend; Wirbel-

Vortigern (wŏ'r-t'-ĭ-gĕrn) *npr.* drittletzter König (Mitte des 5. *c.*).

vortiginous ⅁ (wŏ'r-t'-ĭ-dĭ-nŭß) *a.* = vortical.

Vosges (wōzh) *s pl* Vogesen *pl.*, Wasgau *m.*

votable ↘ (…t-bl) *a.* stimmfähig.
votal ↘ (vō't-l) [lt. *votum* *n.* ein feierliches Versprechen betr. od. enthaltend, dem Sprechen od. Gelübde nach.
votaress (vō't-r-ĕs) *s.* die Geweihte, Nonne *f*.
votarist (vō'tă-rĭst) *s.* = votary.
votary (vō'tă-rĭ) [m.-lt. *vota'rius*] **I** *a.* **1.** durch ein Gelübde versprochen, (an)gelobt, geweiht; Votive...; ~ resolution Entschluß *m* infolge eines Gelübdes. — **II** *s.* (*pl.* -ies, -ĭz) **2.** Geweihte(r), Jünger *m*, Mönch *m*. — **3.** Verehrer(in), Anbeter(in), Anhänger(in); ~ies *pl.* of common-place Alltagsmenschen *m pl.*; ~ of fashion Modenarr *m*; ~ of mammon Mammonsdiener *m*; ~ of music Musikfreund *m*, -enthusiast *m*.
vote (vōt) [lt. *votum*] **I** *s.* **1.** (Wahl-) Stimme *f*; *coll.* Stimmen *f pl.*; ℣. — **2.** Stimmen *n*, Abstimmen *n*, Votieren *n*, Stimm-abgeben *n*; ℣. — **3.** Votum *n*, durch Abstimmung gefaßter Beschluß; Geld-Bewilligung *f*; ℣. — **4.** Wahlzettel *m*; (Abstimmungs-) Kugel *f*. — **5.** † heißer Wunsch, Gebet *n*, Anrufung *f*. — **II** *v/a.* ① b. **6.** für etwas stimmen, Tant, Adresse &c. votieren, durch Abstimmung genehmigen, beschließen, Gelder &c. bewilligen, wählen, ernennen; ℣. — **7** *sl.* ↓ s Abstimmung beeinflussen. — **8.** F erklären für, halten für; to ~ a th. a failure et. für einen Mißgriff erklären. — **9.** † verurteilen. — **III** *v/n.* ① b. **10.** (ab)stimmen, seine Stimme abgeben (for für); F to ~ straight die ganze Parteiliste wählen.

§ **Zu ~ 1:** casting ~ entscheidende Stimme; to capture the labour ~ die Arbeiterstimmen fangen; to collect the ~s die Stimmen sammeln.

§ **Zu ~ 2:** the ~ was unanimous die Abstimmung war einstimmig; limited ~ Abstimmung, bei der der einzelne nicht so viele Personen wählen kann, als überhaupt zu wählen sind; ~ by proxy Stimmen *n* durch Stellvertreter; to canvass(s) for ~s um Stimmen werben; to put to the ~ abstimmen lassen über; to be put to the ~ zur Abstimmung gelangen.

§ **Zu ~ 3:** ~ of confidence (thanks) Vertrauens-(Dankes-)votum *n*, want(-) of(-confidence ~ Mißtrauensvotum *n*; the ~ for the civil service amounted to ... die Bewilligung für die Zivilverwaltung betrug ...

§ **Zu ~ 6:** to ~ by ballot balloti(e)ren; to ~ down überstimmen; ein Ende machen mit; to ~ in wählen, einballoti(e)ren; durch Abstimmung aufnehmen; to ~ into the chair zum Präsidenten wählen; to ~ out hinausballoti(e)ren, ausschließen, ablehnen.

voteless (vō't-lĕs) *a.* keine Stimme habend, nicht stimmberechtigt.
voter (vō'-tĕr) *s.* Stimmende(r), Wähler *m*, Wahlmann *m*; casting ~ den Ausschlag gebende(r) Stimmende(r).
vote-recorder (vō't-rĭ-kŏr-dĕr) *s.* Art elektrischer Abstimmungs-apparat (Ja oder Nein zweigt Druckens auf je einen Knopf registrierend).
voting (vō'-tĭng) *s.* Stimmen *n*, Abstimmen *n*, Wahl *f*; ~ by ballot Ballotage *f*; ~ by proxy Abstimmung *f* durch Stellvertretung. [zettel *m*.]
voting-paper (…-pē-pĕr) *s.* Stimm-, Wahl-
voting-ticket (…-tĭ-kĕt) *s.* Wahlkarte *f*.
voting-urn (…-ĕrn) *s.* Wahlurne *f*.
votist (…-tĭst) *s.* = votary.
votive (vō'-tĭv) [lt. *vot'ivus*] *a.* □ (-ly) **1.** Votiv-, Dank-..., Weih-...; ~ offering Votivgabe *f*; ~ picture Votivbild *n*; ~ tablet Votivtafel *f*; ~ mass Votivmesse *f*. — **2.** als Gelübde gebracht, (an)gelobt, geweiht; ~ ship Schiff *n* eines Gelübdes (*SH.H.VII,b,3,2,159*).

§ **Zu votive 1:** ~ medal Gedächtnismünze *f*; ~ offering Weihgeschenk *n*; *poet.* the ~ string geweihte Leier, heilige Dichtkunst; ~ tablet Votivtafel *f*.

votively (vō'-tĭv-lĭ) *adv.* infolge eines Gelübdes (dargebracht), aus ehrender Dankbarkeit.
votiveness (…-nĕs) *s.* geweihte Eigenschaft.
votograph *Am.* (vō'-tă-graf) *s.* = vote-recorder.
votress † (vō'-trĕs) *s.* = votaress.
vouch (vauŝ) [a. f. *vouch'er*, lt. *vocā're*] **I** *v/a.* ① c. **1.** † ansagen, ankündigen; zum Zeugen anrufen. — **2.** erklären, bezeugen, bekräftigen, beteuern, bestätigen. — **3.** verbürgen, beweisen, Gewähr leisten od. bürgen für. — **4.** ↖ unterstützen. — **5.** jur.: a) Zeugen oder Bürgen vorbringen für; b) zur Bürgschaft auffordern. — **II** *v/n.* ① c. **6.** zeugen, Zeugnis ablegen, Gewähr leisten, bürgen, sich verbürgen, einstehen; I can ~ for the truth (correctness) of my statement ich kann mich für die Wahrheit (Richtigkeit) meiner Angabe verbürgen. — **7.** jur. chm.: to ~ to warranty e-n Dritten als Gewährsmann des Vertragten vor Gericht fordern. — **III** *s.* **8.** Zeugnis *n*, Beteuerung *f*, Bescheinigung *f*.
vouchee (vauŝ-tschī') *s.* jur.: j. der als Bürge oder Gewährsmann vorgefordert ist.
voucher (vauŝ'-tschĕr) *s.* **1.** Zeuge *m*, Bürge *m*, Gewährsmann *m*. — **2.** Zeugnis *n*, Gewähr *f*, Urkunde *f*, Schein *m*, Belegschein *m*; ✠ Zahlungs-attest *n*. — **3.** Eintrittskarte *f*. — **4.** jur.: a) j. der e-n andern (vouchee) zur Begründung seiner Rechtsansprüche vor Gericht fordert; b) Vorladung *f* vor Gericht, um seine Gewähr zu nennen. — **5.** † *cant* j. der falsches Geld in Umlauf setzt. — **6.** *Sport sl.* to force the ~ Wettlustigen das Geld entlocken u. damit das Weite suchen. [Beteuerung *f*.]
vouchment (vauŝ'-tschĭ-mĕnt) *s.* Erklärung *f*,
vouchor (vauŝ'-tschĕr) *s.* jur. = voucher 1 a.
vouchsafe (vauŝ-sēf') [vouch und safe] ① b. **I** *v/a.* **1.** † als sicher gewährleisten. — **2.** gewähren, erlauben, bewilligen, verstatten; he did not ~ a glance at him er würdigte ihn keines Blickes. — **II** *v/n.* **3.** sich herablassen, geruhen.
vouchsafement ↖ (…-mĕnt) *s.* Herablassung *f*, Gewährung *f*, Verstattung *f*.
voudon(ism) *Am.* (vū-dū', vū'-dū-(ĭsm) = voodoo(ism).
vouge ⚔ † (vūĝ) *s.* = voulge.
vough ⚒ (vŏg) *s.* = vugg. [barde *f*.]
voulge ⚔ † (vūlĝ) [a. f.] *s.* Art Hellebarde *f*.
voussoir ⊙ (fr.: vu-ßŏa'r) [fr.] *arch.* **I** *s.* Wölbstein *m*; indented ~ verzahnter, gefröpfter W.; middle ~ Schlußstein *m*. — **II** *v/a.* ① a. mit Wölbsteinen bauen, aus Wölbsteinen herstellen.
vow (vau) [a. f. *vou*, *ven*, fr. *vœu*, von lt. *votum*] **I** *s.* **1.** feierliche Angelobung, Gelübde *n*, Gelobnis *n*, Versprechen *n*, Schwur *m*; ℣. — **2.** † feierliche Beteuerung od. Erklärung (*SH.H.VI,b,3,2,159*). — **3.** † Weihgeschenk *n*. — **II** *v/a* ① a. **4.** (an)geloben, feierlich versprechen; *bibl.* to ~ a ~ ein Gelübde tun. — **5.** feierlich behaupten, beteuern. — **6.** weihen, widmen. — **III** *v/n.* ① a. **7.** ein Gelübde tun, (an)geloben, feierlich erklären, versprechen; I ~ to God ich schwöre zu Gott; to ~ and protest F Stein und Bein schwören, schwören bei allem, was einem heilig ist.

§ **Zu ~ 1:** to break a ~ ein Gelübde brechen oder verletzen; to fulfil a ~ ein Gelübde erfüllen; to make a ~ ein Gelübde tun, geloben; *Cath. eccl.* to receive (od. take) a ~ die Ordensgelübde ablegen, Profeß tun; marriage ~s Ehegelobnis *n*, -versprechen *n*.

vow-breach (vau'-brītŝch) ~-break (…-brēk) *s.* Verletzung *f* oder Bruch *m* e-s Gelübdes. [brecher(in).]
vow-breaker (vau'-brē-kĕr) *s.* Gelübde-
vowel (vau'-ĕl) [fr. *voyelle*, lt. *voca'lis*] **I** *s.* **1** *gr.* Vokal *m*, Selbstlauter) *m*, Grundlaut *m* (*ant.* consonant); ♪ to execute upon a ~ Skala singen. — **II** *a.* **2.** vokalisch; Vokal-... — **III** *v/a.* ① c. (a. ~) **3.** mit Vokalen versehen. — **4.** *cant* to ~ the winner dem Gewinner einen Schuldschein (s. IOU) geben.
voweled (…ĕld) *p.p.* u. *a.* = vowelled.
vowelise ① (vau'-ĕl-laĭz) *v/a.* ① b. (schriftlich) mit Vokalen versehen, Vokalpunkte oder Vokalzeichen setzen zu.
vowelish † (…lĭsch) *a.* vokalisch.
vowelism (…lĭsm) *s.*, *gr.* Vokalismus *m*; Anwendung *f* von Vokalen.
vowelist (…lĭst) *s.* j. der die Anwendung von Vokalen liebt.
vowelled (vau'-ĕld) *p.p.* u. *a.* mit Vokalen versehen; in Zssgn: mit ... Vokalen.
vowelless (vau'-ĕl-lĕß) *a.* vokallos.
vowelly (vau'-ĕ-lĭ) *a.* vokalreich.
vower (vau'-ĕr) *s.* j. der ein Gelübde tut.
vowess ↖ (vau'-ĕß) *s.* j. die ein Gelübde gethan hat, Nonne *f*.
vow-fellow ↖ (vau'-fe'l-ō) *s.* Schwurgenoß *m*, Bundesbruder *m* (*SH.L.L.2,1,38*).
vowless (vau'-lĕß) *a.* ohne Gelübde.
vox (vŏkß) [lt.] *s.* (a. ♂) Stimme *f*; ♁ ~ barbara barbarisches Wort; ~ populi Volksstimme *f*.
voyage (vŏĭ'-ĕdĝ) [fr., von lt. *via'ticum*] **I** *s.* **1.** Seereise *f* ↓. — **2.** Flußfahrt *f*. — **3.** † Reise *f* überhaupt, Reisen *n*. — **4.** ↖ ~s *pl.* Reisebeschreibung *f* (Buch). — **5.** † Weg *m*, Fahrt *f*; Unternehmen *n*. — **6.** *Am.* Gewinn-anteil *m* eines jeden Matrosen beim Walfischfang. — **II** *v/n.* ① b. **7.** (bsd. zu Wasser) reisen, fahren. — **III** *v/a.* ① b. **8.** Meer, Fluß bereisen, befahren. — *Syn.* (I) j. excursion.

§ **Zu ~ 1:** ~ to India Reise *f* nach Indien; a good ~ to you! glückliche Reise od. Fahrt!; going ~, outward ~, ~ out Hinreise *f*; home ~, homeward ~, return ~, Heim-, Rück-reise *f*; ~ out and in (od. home) Hin- und Her-reise *f*; *Am.* (New England) dance ~ vergebliche Fischer-Reise; † to do a ~ e-e Reise machen; zu einem Unternehmen ausziehen; to go on a long ~, to take a long ~ eine große Seereise machen.

voyageable (vŏĭ'-ĕ-dĝĕbl) *a.* zu bereisen(d), befahrbar, schiffbar (Meer, Fluß).
voyager (…dĝĕr) *s.* Reisende(r) (zur See).
voyageur (fr.: vŏa-ĭa-gör') [fr.] *s.* Flußschiffer *m* in Canada. [See; Seereise *f*.]
voyaging (vŏĭ'-ĕ-dĝĭng) *s.* Reisen *n* zur
voyol † (vŏĭ'-ĕl) *s.* = viol.
V.P. *abbr.* = vice-president.
V-point ♁ (vī'-pŏint) *s.* Schnittpunkt *m* mehrerer Strahlen (Linien).
V.R. *abbr.* = [lt.] *Victo'ria Regi'na* (Königin Victoria).
vrutch (schert. (wrŭtsch) *s.* = wretch.
V.Rev. *abbr.* = Very Reverend.
V.R.I. *abbr.* = [lt.] *Victo'ria Regi'na Impera'trix* (Victoria Königin Kaiserin).
vs. *abbr.* = [lt.] *versus* (gegen).
V.S. *abbr.* = veterinary surgeon.
v.s. ♂ *abbr.* = volti subito wende (das Blatt) schnell um.
V-shaped (vī'-schĕpt) *a.* V-förmig.
Vss. *abbr.* = versions *pl.*
Vt. *abbr.* = Vermont (Staat der *U.S.*).
V-threaded ⊙ (vī'-*thrĕd*-ĕd) *a.*: ~ screw Art Schraube *f* mit dreieckigem Gewinde.
V-tool ⊙ (vī'-tūl) *s.* V-Hohleisen *n*.
vue ⚔ (vjū) [fr.] *s.* Helmvisier *n*.

vug(g) ⚒ (wŭg, *WB.* wūg) [wollüftsch] *s.* Druse *f.* [klüftig.]
vuggy ⚒ (wŭ'g-ē) *a.* Drusen enthaltend, *f.*
vugh ⚒ (wu'g, *WB.* wūg) *s.* = vuggy.
Vulcan (wŭl-kā'n) [lt. *Vulca'nus*] ▮ *npr., myth.* Vulka'n *m* (Gott des Feuers und der Schmiede). — ▮▮ † ~ *s.* = volcano.
Vulcanian (wŭl-kē'-nē-n), **~ic** (~kă'n-ik) *a.* 1. *myth.* vulka'nisch, den Vulka'n betr. — 2. ℑ *geol.* vulkanisch, pluto'nisch.
vulcanicity ℑ ✎ (wŭl-kă-nī'ţ-ē) *s.* = volcanism.
vulcanizable ⊙ (wŭ'l-kă-nāĭ-zŭbl) *a.* vulkanisierbar.
vulcanization ⊙ (wŭl-kă-nī-zē'-shŭn) *s.* Vulkanisierung *f* (bes. des Kautschuks).
vulcanize ⊙ (wŭ'l-kă-nāĭz) ⓐ *b.* ▮ *v. a.* vulkanisieren. — ▮▮ *v/n.* sich vulkanisieren lassen.
vulcaniser ⊙ (~nāĭ-zŭr) *s.* Vulkanisier-Ofen *m.*
vulcanism ℑ (~nĭzm) *s.* = volcanism.
vulcanist ℑ (~nĭst) *s.* = volcanist.
vulcanite ℑ (~nāĭt) *s.* 1. Hartgummi *n*, Ebonit *m.* — 2. ✎ *min.* Pyrore'n *m.*
vulcano † (wŭl-kē'-nō) *s.* = volcano.
vulcanological, ~ist, ~y ℑ (wŭl-kă-nŭ-lŏ'-dzhĭ-k'l, ~nŭ'l-ŏ-dzhĭst, ~nŭ'l-ŏ-dzhĭ) = volcanological, &c.
Vulg.[1] *abbr.* = Vulgate 3.
vulg.[2] *abbr.* = vulgar(ly).
vulgar (wŭ'l-gŭr) [lt. *vulga'ris*] ▮ *a.* □ (t. *a.* **~ly**) 1. das Volk oder die Menge betr., aus gemeinem Volk bestehend; Volks-...; ~ station Platz *m* in der Volksmenge (*SH. Cor.2,1,231*). — 2. (all)gemein, gewöhnlich, landesüblich, volkstümlich; ✎. — 3. allgemein bekannt, offenkundig, allbekannt. — 4. *fig.* gemein, gewöhnlich, niedrig, pöbelhaft, roh; ✎. — ▮▮ *s.* 5. *coll.* the ~ das gemeine Volk, der gemeine Haufen, der Pöbel, die Plebs. — 6. gewöhnliche Sprache, Volkssprache *f* (*SH.A.5,1,53*). — 7. † the ~s *pl.* die gewöhnlichen od. gemeinen Leute. — 8. † heimischer Ausdruck.
§ **In ~ 2:** ~ arts *pl.* Handkünste *f.pl.*, § gemeine oder mechanische Künste *f.pl.*; § *arith.* ~ fraction gemeiner od. gewöhnlicher Bruch; § speech, ~ talk, ~ tongue Volkssprache *f*; † ~ sports *pl.* Volksbelustigungen *f/pl.*; ✎ ~ translation, ~ version of the Scriptures = Vulgate 3.
In ~ 4: ~ language gemeine Sprache; § manners *pl.* gewöhnliches Benehmen; § mind gemeine od. niedrige Seele; § sort § gemeines Volk, Pack *n.*
vulgarian (wŭl-gă'-rē-ă-n) ▮ ✎ *a.* = vulgar. — ▮▮ *s.* gemeiner Mensch; etc. Reicher *m* mit niedriger Gesinnung, Prolo *m.*
vulgarisation ✎ (wŭl-gă-rī-zē'-shŭn) *s.* 1. weite Verbreitung, Vulgarisierung *f.* — 2. Gemeinmachung *f*, Herabwürdigung *f.*
vulgarise ✎ (wŭ'l-gă-rāĭz) [fr.] ✎ *b.* ▮ *v. a.* 1. vulgarisieren, gemein machen, herabwürdigen. — ▮▮ *v/n.* 2. Gemeinheit oder Roheit erzeugen. — 3. † gemein handeln.
vulgarism (~rĭzm) *s.* 1. Gemeinheit *f*, Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f.* — 2. Vulgarismus *m*, gemeiner od. roher Ausdruck.
vulgarity (wŭl-gă'-rŭ-ţē) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ţz) 1. Gemeinheit *f*, Gewöhnlichkeit *f.* — 2. Gemeinheit *f*, Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f*; piece of ~ roher Streich. — 3. † das gemeine Volk.
vulgarly (wŭ'l-gŭr-lē) *adv.* 1. im gemeinen Leben, beim gemeinen Volk, gewöhnlich, insgemein; ~ speaking in der Redeweise des gemeinen Volkes (ausgedrückt). — 2. gemein, pöbelhaft. — 3. † öffentlich, vor allem Volk (*SH.M.M.5,1,160*).
vulgarness (~nĕ'ß) *s.* = vulgarity.
Vulgate (wŭ'l-gāt) [lt.] ▮ *a.* 1 gewöhnlich, vulgä'r. — 2. V~ die Vulga'ta (s. ~ 3) betreffend. — ▮▮ *s.* 3. V~ Vulgata *f* (gegen Ende des 4. *sæc.* nach Chr. verfaßte lateinische Bibel-uberſetzung). — 4. ✎ gewöhnliche Sprache, Volkssprache *f.* [wöhnlich.]
vulgo (wŏ'l-gō) [lt.] *adv.* insgemein, ge-
vulgus (wŏ'l-g-ßŭ) [lt.] *s.* Schutt *sl.* metrische Übersetzung ins Lateinische oder Griechische.
vuln (wŭln) [lt. *vulnera're*] *v/a.* ⓐ a. verwunden; bib. *hor.* ~ed zerfleischt, verwundet (vgl. pelican 2).
vulnerability (wŭl-nŭ-rŭ-bĭ'l-ĭ-ţē) *s.* Verwundbarkeit *f.*
vulnerable (wŭ'l-nŭ-rŭbl) [fr., lt.] *a.* 1. verwundbar, verletzbar. — 2. † verwundend, gefährlich. [keit *f.*]
vulnerableness (~nĕ'ß) *s.* Verwundbar-
vulnerary (~nŭ-rē) [fr., lt.] ▮ *a.* 1. Wunden heilend; Wund-...; ✎. — 2. † verwundend. — ▮▮ *s* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 3. *med.* Wundmittel *n.*
§ **In ~ 1:** ~ balsam Wundbalsam *m*; § ~ herb, ~ plant Heilkraut *n*; ~ plaster § Wundpflaster *n*; ~ potion Heiltrank *m*; § ~ water Wundwasser *n.*
vulnerate † (~nĕt) [lt. *vulnera're*] *v/a.* verwunden. [wundung *f.*]
vulneration † (wŭl-nŭ-rē'-shŭn) *s.* Ver-
vulnerose (wŭ'l-nŭ-rōß) *a.* voller Wunden, mit Wunden bedeckt.
vulnificant ✎ (wŭl-nĭ'f-ĭ-kănt, ~fĭ-kănt) [lt.] *a.* verwundend, Wunden verursachend.
vulnose ✎ (wŏ'l-nōß, *WB.* wŭl-nē'ß) *a.* voller Wunden.
vulpecide (wŭ'l-pē-ßāĭd) = vulpicide.
vulpecular (wŭl-pĕ'k-ĭ-lŭr) [lt.] *a.* fuchsartig; einen jungen Fuchs betreffend.
vulpic ℑ (wŭl'-pĭk) *a.* = vulpinic.
vulpicide (wŭ'l-pĭ-ßāĭd) [lt.] *s.* 1. j. der einen Fuchs tötet. — 2. widerrechtliche Tötung eines Fuchses.
vulpinate † (wŭ'l-pĭ-nēt) *v. n., fig.* den Fuchs spielen, betrügen.
vulpine (wŭ'l-pīn od. ~pĭn) [lt. *vulpi'nus*] *a.* 1. *zo.* fuchs-artig; Fuchs-...; ~ phalanger = ~ opossum (s. opossum 1). — 2. *fig.* listig, schlau; of ~ cunning schlau wie ein Fuchs.
vulpinic ℑ (wŭl-pĭ'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Vulpinsäure *f* ($C_{19}H_{14}O_5$).
vulpinism (wŭ'l-pĭ-nĭzm) *s.* fuchs-artiges Wesen, List *f*, Verschlagenheit *f.*
vulpinite ℑ (~nāĭt) *s., min.* Vulpinit *m.*
vulsella ℑ (wŭl-ßĕ'l-ă) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ă), *surg.* Korn-, Kupfer-zange *f.*
vulsellum ℑ (wŭl-ßĕ'l-ŭm) *s.* (*pl.* **~a**, ~ă), *surg.* = vulsella.
vultern † (wŭ'l-tŭrn) *s.* = brush-turkey.
vulture (wŭ'l-tŭr oder ~tūr) [lt.] *s., orn.* Geier *m* (auch *fig.*); ash-~, cinereous ~ Mönchsgeier *m* (*Vultur mo'nachus*); bearded ~ = lammergeier; Egyptian ~, white ~ egyptischer Aasgeier (*Neo'phron percnop'terus*); king of the ~s = king-vulture.
vulture-raven (~rē-vn) *s., orn.* Rabengeier *m* (*Corvultur*; Afrika).
vulturine (wŭ'l-tŭ-rĭn, wŭ'l-tŭ-rīn oder ~rāĭn) [lt.] *a., orn.* zu einem Geier gehörig, geier-artig (auch *fig.*).
vulturish (~rĭsh) *a.* geiermäßig; *fig.* gefräßig, raubsüchtig.
vulturism (~rĭzm) *s.* geier-artiges Wesen, Gefräßigkeit *f*, Raubsucht *f.*
vulturn Rätor. (wŭ'l-tŭrn) *s.* = brush-turkey.
vulturous (wŭ'l-tŭ-rŭß, wŭ'l-tŭ'-rŭß-rŭß) *a.* geier-artig.
vulva ℑ (wŭ'l-vă) [lt.] *s.* 1. *anat.* äußere weibliche Scham. — 2. *ent.* Mündung *f* des Gi-leiters. — 3 *zo.* ovale Spalte an gewissen Muscheln.
vulvar, ~ate ℑ (wŭ'l-vŭr, ~vāt) [vulva] *a.* 1. zur weiblichen Scham &c. gehörig. — 2 *zo.* = vuliviform.
vulviform ℑ (wŭ'l-vĭ-fōrm) [lt.] *a.* 1. *zo.* von der Form der weiblichen Scham. — 2 ~ ipaltiformig.
vulvismus ℑ (wŭl-wŭ'ß-mŭß) *s., med.* = vaginismus.
vulvitis ℑ (wŭl-vāĭ'-tĭß) *s., med.* Entzündung *f* der weiblichen Scham.
vulvovaginal ℑ (wŭl-vō-vă'dzh-ĭ-nĭl) *a., med.* zur äußern weiblichen Scham und Scheide gehörig.
vum ℙ *Am.* (wŏm) *v/n.* ✎ e: I ~ ich schwöre (= I vow).
vummera Kaffr. (wŭ'm-ĭ-rŭ) *s.* Art Wurfspieß *m.*
vv. *abbr.* = verses *pl.*
v.v. *abbr.* = vice versa.
V-vat ⚒ (wĭ'-wăt) *s.* Spitzkasten *m.*
vying (wă'-ĭng) (v. vie) *p. pr.* und *a.* □ wetteifernd.

W

W, **w** (dā'bl-jū) *s.* 1. W, w *n* (23. Buchstabe d. engl. Alphabets, Halbvokal). — 2. ℌ *chm.* W Symbol für Wolframium (= tungsten).
W. *abbr.* = warden; Wednesday; Welsh; western; (o. S. Postbeamt v. Lo.); William; worse (s. z. XXIII unter NB).
w. *abbr.* = week; with.
wa' (wā oder wā) *s.* = wall; way.
W. A. *abbr.* = West Africa; West Australia.
waa † (wā) *s.* = woe.
waag (wag) *s.*, *zo.* = grivet.
wab (wab) = web.
Wabash (wā'-bāsch) **I** *npr.* Nebenfluß des Ohio. — **II** (a. wā-bā'sch) **w~** *Am.*, *v/a.* ⓘ c. *sl.* betrügen.
wabber (wo'b-ᵊr) *s*, *zo.* = cony 2.
wabble[1] mit ℙ (wobl) [dtsch wabbeln] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. (sch)wanken, wackeln, schlottern, torkeln (b. d. sich verbiegender Körper, z. B. Kreisel etc.). — 2. *Am.* (Wellen) schwanken, gelinde reden. — **II** *v/a.* ⓘ b. 3. (sch)wanken etc. (s. ~ 1) machen; to ~ one's head mit dem Kopfe wackeln. — 4. † od. *prov.* etwas unanständig oder liederlich thun. — **III** *s.* 5. Schwanken *n* etc. (s. ~ 1).
wabble[2] *prov.* (~) *s.* = warble[2].
wabbler (wo'b-lᵊr) *s.* Schwankende(r, s) etc. (s. wabble[1] 1); bes.: a) ⊙ Schlotterbohrkopf *m* (= drunken cutter); b) *prov.* gekochte Hammelkeule; c) † ⚔ *sl.* Infanterist *m* (auch foot-wabbler).
wabble-saw ⊙ (wo'bl-sā) *s.* schräg gerichtete Kreissäge. [terig (bes. Gang).]
wabbly ℙ (wo'b-lⁱ) *a.* (sch)wankend, schlott-
wabran-leaf, **~o~** ✓ schott. (we'-bu'n-lif) *s* großer Wegerich (*Plantago major*).
wabster (bes. wā'b-stᵊr) *s.* Weber *m*.
wacapou ✓ (wa'-t.-pū) *s.* Art Wurmrindenbaum (*Andira Aubletia*; Guyana).
Wace (wēs) *npr.*: Eustace (= Robert) ~ anglo-normannischer Dichter (gest. um 1174).
wacke ⛏ (wa'-t.ᵉ od. wak) [dtsch] *s.*, *geol.* Wacke *f*.
wacken[1] † cf. *prov.* (wa'kn) *v.* = waken.
wacken[2] (~) bes. 1. † wackelig. — 2. *prov.* [munter.]
wacky ⛏ (wa'-t.ⁱ) = wacke. [munter.]
wad[1] (wod) [wel. dtsch Watte] **I** *s.* 1. Bundel *n*, Büschel *n* (von Heu, Haare etc. — 2. ⚔ *artill.*, &c. Vorschlag *m*, Vorladung *f*, (Lade-)Pfropf *m*; Filzpfropfen *m* der Schrotpatrone. — 3. ⊙ Tapeziererkunst: Ring *m* von Kapokmasse. — 4. ⊙ Sattlerei etc.: Futter-, Stopfhaar *n*. — 5. ⊙ Weberei: Watte *f*; cotton ~ Baumwollen(watte) *f*. — 6. *Am.*, *sl.* Pack *n* Banknoten; ~s Geld *n*, Vermögen *n*. — **II** *v/a.* ⓘ c. 7. (Heu etc.) zu einem Bundel formen. — 8. ⚔ *artill.*, &c. einen (Lade-)Pfropf aufsetzen auf; a. eine Kugel durch e-n Pfropf festhalten. 9. Polster füllen, (aus)stopfen. — 10. Kanal mit Watte futtern, wattieren.
wad[2] (wod) *s.*, *m-n.*: a) Wad *n*, Manga'n- ~ *m*; b) *prov.* = plumbago 1.
wad[3] (wod) *s.* = woad.
wad[4] (wod) = bet[2]; wed.
wad[5] (wod) = would. — Vgl. **~** 1 bis [4].
wadable (wo'd-bl) *a.* durchwatbar, seicht.
wadd (wod) = wad[2]. [waddy 1.]
wadd[6] (wod) = [illegible]
waddie [illegible] 1, *coll.*: a) Watte *f*, [illegible] b) Fülle, [illegible] Füllmaterial etc. — 2. ⚔ *artill.*, &c. (Lade-)Pfropf *m*; a. Material *n* zu Pfropfen.
wadding-maker (wo'd-in[g]-mē-kᵊr) *s.* Wattenmacher *m*.
wadding-rule ⊙ (~-rūl) *s.* Wattier-lineal *n* einer Nähmaschine. [leim-maschine *f*.]
wadding-sizer ⊙ (~-saⁱ-zᵊr) *s.* Watten-
Waddington (wo'd-in[g]-t'n) *npr.* (Prsn.).
waddle[1] (wodl) [vgl. wade] **I** *v/n.* ⓘ b. watscheln, wackeln, zotteln; to ~ forth hervorwackeln; to ~ out: a) hinaus-wackeln, -zotteln; b) † fortgehen ohne zu bezahlen; ✱ *sl.* to ~ out of the alley sich von der Börse zurückziehen, f-e Zahlungen einstellen (bankerotter Aktienspieler etc.). — **II** ✓ *v/a.* ⓘ b. Gras etc. niedertreten. — **III** *s.* Watscheln *n*, Zottelgang *m*. — Vgl. **~**[2] u.[3].
waddle[2] *prov.* (wodl) *s.* u. *v.* = wattle.
waddle[3] *prov.* (~) *s.* Abnehmen *n* des Mondes.
waddler (wo'd-lᵊr) *s.* Watschelnde(r, s); ℙ Ente *f*. [geflochtener Zaun.]
waddling *prov.* (wo'd-lin[g]) *s.* aus Ruten
waddlingly (~-lᵉ) *adv.* mit watschelndem Gange, watschelig.
waddy Australien (wa'd-ᵉ, wo'd-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉs**) 1. Kriegskeule *f*. — 2. *sl.* Spazierstock *m*.
wade (wēd; *Hom.* weighed) [a/e. *wadan*] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. *Hom.* waten; sich mühsam bewegen (a. *fig.*); ℣. — **II** *v/a.* ⓘ b. 2. durchwaten; a. *fig.* sich hindurch-arbeiten durch. — **III** *s.* 3. Waten *n*. — 4. ℙ Furt *f*. — 5. † Weg *m*.
Zu **~ 1**: *orn.* **~ing bird** = wader 2; **~ing boots** *pl.* = wader 3; to ~ across a river durch einen Fluß waten; to ~ into: a) hineinwaten in; b) *fig.* sich hinein-arbeiten od. eindringen in (*acc.*), et. erforschen; to ~ through: a) waten durch, b) *fig.* sich durch-arbeiten od. sich winden durch, et. durchdringen.
wadeable ✓ (we'-dᵊbl) *a.* = wadable.
wader (we'-dᵊr) *s.* 1 Watende(r, s). — 2. *orn.* Sumpf-, Wat-vogel *m*. — 3. **~s** *pl.* Wathstiefel *m*, *pl.* für Fischer und Jäger.
wadge *prov.* (wādj) *v.* = wage.
Wadham (wo'd-ᵊm) *npr.*: ~ College College in *Oxf.* (1612 von Nicholas ~ gegründet).
wad-hook (wo'd-huk) *s.* 1. ⚔ *artill.*, &c. Krätzer *m*, Kugelzieher *m*; a. Ladestock *m* mit Krätzer. — 2. ⊙ *mach.* Krätzer *m*, Stopfbüchsen-reiniger *m*.
wadi (wo'd-ᵉ) [ar.] *s.* im Sommer trockenes Flußbett, Flußthal *n*.
wadmal † (wo'd-mᵊl) *s.* grobes haariges Wollenzeug (Orkney- und Shetland-Inseln).
Wadman (wo'd-mᵊn) *npr.*: Widow ~ Charakter in Sterne's "*Tristram Shandy*".
wadmil(l)-tilt ⊙ ⚔ † (wo'd-mil-tilt) *s.*, *artill.* Geschütz-, Munitions- etc. Decke *f*.
wadmol(l) † (wo'd-mol) *s.* = wadmal.
wadna schott. (wo'd-na) = would not.
wadset(t) schott. (wo'd-ᵇet) *s.* jur.: Grundstücksverpfändung *f*.
wadsetter schott. (~-ᵉᵗᵗ) *s.* jur.: Hypothekengläubiger *m*. [Orkn.).]
Wadsworth (wo'dz-wᵊrth) *npr.* (Prsn. u.
wady (wo'd-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉs**) = wadi.
wae[1] † u. schott. (wē) *s.*, u. *a.* = woe u. woeful.
wae[2] † (we) *s.* = wave[1] (*SP.*).
waeful schott. (we'-ful) *a.* = woeful.
waeg schott. (wēg) *s.* = kittiwake.
waeness schott. (wē'-nᵉs) *s.* Traurigkeit *f*.
waesome schott. (we'-ßᵊm) *a.* = woesome.
waesuck(s) schott. (we'-ßßtß) *int.* ach!,
waf schott. (waf) *a.* = waff[3]. [o weh!]
wafer (wē'-fᵊr) [a f. *waufre*, &c., holl. *wafel*] **I** *s.* 1. Oblate *f* (auch *med.*); gummed **~s** *pl.* Papier-oblaten *f/pl.* zum Aufkleben; as thin as a ~ sehr dünn. — 2. *eccl.* (auch holy ~, sacramental ~) Kirchen-oblate *f*, Hostie *f*. — 3. ✎ Kochk.: Waffel(kuchen *m*) *f*; Zimtblättchen *n*. — 4. ⚔ *artill.* Art Zündpille *f*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 5. mit Oblate(n) an- oder zu-kleben, befestigen oder schließen.
wafer-ash ♀ (we'-fᵊr-äsch) *s.* = hop-tree.
~-box (wē'-fᵊr-bɔkß) *s.* Oblatendose *f*.
~-bread (~-brēd) *s.* 1. *eccl.* = wafer 2. — 2. in dünne Scheiben geschnittenes Brot.
~-cake (~-kēk) *s.* = wafer 2 und (✎) 3.
~-dish (~-disch) *s.* Oblaten-tellerchen *n*.
waferer †(we'-fᵊr-rᵊ) *s.* Waffel- od. Oblaten-bäcker *m*, -händler(in); oft a. zugleich Kuppler.
wafer-iron (we'-fᵊr-aⁱ-ᵊrn) *s.* Waffel-eisen *n*.
wafer-maker (we'-fᵊr-mē-kᵊr) *s.* Waffel-, auch Oblaten-bäcker(in).
wafer-seal (~-sīl) *s.* Oblaten-petschaft *n*.
wafer-tongs (~-tonᵍß) *s/pl.* = wafer-iron.
wafer-woman † (~-wum-ᵊn) *s.* Waffelhändlerin *f*; oft auch zugleich Kupplerin.
wafery (we'-fᵊr-rᵉ) **I** *a.* oblaten-artig. — **II** † *s.*, *coll.* Waffeln *f/pl.*, Backwerk *n*.
waff[1] † od. *prov.* *N.* u. schott. (waf) **I** *v.* ⓘ a. 1. = wave[1]. — **II** *s.* 2. = waft 7. — 3. hastige Bewegung; Flackern *n* einer Flamme etc. — 4. leichter Schlag. — 5. plötzliches Unbehagen. — 6. Gespenst *n*, Geist *m*.
waff[2] *prov.* (waf) *v/n.* ⓘ a. bellen, kläffen.
waff[3] schott. (waf) *a.* aus niederem Stande, schäbig, lumpig, wertlos. — Vgl. **~**[1] u.[2].
waffle[1] (wofl) [holl. und ndtsch *wafel*] *s.* Waffel(kuchen *m*) *f*. [flackern.]
waffle[2] *prov.* *N.* (~) *v/n.* ⓘ b. schwanken,
waffle[3] *prov.* (~) *v/n.* ⓘ b. unaufhörlich bellen. [bäcker *m*.]
waffle-baker (wo'fl-bē-kᵊr) *s.* Waffel-
waffle-iron ⊙ (~-aⁱ-ᵊrn) *s.* Waffel-eisen *n*.
waft (waft) [Nebenform von wave[1]] **I** ✎ *v/n.* ⓘ a. 1. schwimmen, schweben. — **II** *v/a.* ⓘ a. († *pret.* u. *p.p.* **~** *SH.M.V.5,1,11* u. *K.J.2,1,73*) 2. in Wasser od. Luft leicht (fort-) bewegen, führen, tragen; zuführen; (fort-, zu-)wehen; the balloon was **~**ed over the Channel der Ballon wurde über den Kanal getragen; to ~ through the air durch die Luft tragen. — 3. † (auch to ~ up) auf dem Wasser flott oder schwimmend erhalten. — 4. † mit der Hand etc. (zu)winken, durch wehende Fahnen etc. ein Zeichen geben; schwenken. — 5. † Augen (schnell) drehen, wenden. — **III** *s.* 6. Zuwinken *n* mit der Hand etc., Wehen *n*; auch Schwenken *n* einer Fahne etc. als Signal oder als Notzeichen; auch (Flaggen- etc.) Signal *n*, Notzeichen *n*. — 7. ✎ Wehen *n* des Windes, Luftzug *m*, Hauch *m*. — 8. † od. schott.: widerlicher Geruch. — 9. ⚓ to hoist the flag with a ~ die Flagge im Schau aufstecken oder wehen lassen (bes. als Signal, daß man unter Segel gehen will; in See ist es Notsignal).
waftage ✎ (wa'f-tᵉdG) *s.* 1. Beförderung *f*, Fahrt *f* durch die Luft oder über das Wasser; bes. Überfahrt *f* zu Wasser. — 2. (Hinüber-) Wehen *n* des Windes.

wafter (wa'f-tĕr) *s.* 1. ⚓ Fährmann *m.* — 2. † Fähre *f*, Boot *n* zur Überfahrt. — 3. stumpfes (Übungs-)Schwert.

wafture ⚓ (wa'f-tiur, -tjŭr) *s.* 1. Schwenken *n*, Hin- u. Her-bewegen *n*. — 2. Winken *n*) *m* mit der Hand *rc.* — 3. Zuwehen *n*; das Zugewehte.

wag[1] (wăg) [*m.e. waggen*] **I** *v/a.* ⓣ e. 1. mit *co.* leicht, schnell (hin u. her) bewegen, schütteln; rühren; ?. — **II** *v/n.* ⓘ e. 2. sich leicht, schnell (hin u. her) bewegen, schwingen; wanken; *prverb.* 'tis merry in hall, when beards ~ all wo Männer allein, geht's drauf und drein; the dog ~s with his tail der Hund wedelt mit dem Schwanze. — 3. F sich rühren, sich regen, Fortschritte machen; *co.* how ~s the world? wie geht's in der Welt? — 4. F ⚓ sich fortmachen, sich packen, (fort-, weg-)gehen; to ~ on weiter ziehen; *Schul-sl.* to ~ it, to ~ from the school hinter die Schule gehen, F die Schule schwänzen. — **III** *s.* 5. Schütteln *n*; Schwingung *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ the finger den Finger rühren od. erheben (auch als Drohung); to ~ the head mit dem Kopfe wackeln, den Kopf schütteln; to ~ the tail mit dem Schwanze wedeln; to ~ one's tongue viel sprechen, schwatzen, schnattern.

wag[2] (wăg) *s.* 1 Schalk *m*, Spaßvogel *m*, Possenreißer *m*; he's a bit of a ~ er ist ein lustiger Bruder. — 2. fast † und F Bursche *m*. — Vgl. ~[1].

wagati ☽ (wa-gă'-ti) *s.*, *zo.* kleine ostindische Wildkatze (*Felis wagati*).

wage (wedj) [a f. *wage, gi(u)age*] **I** *s.* 1. † (Unter-)Pfand *n*. — 2. ehm.: ~s, jetzt meist ~s (wē'-djĭz) *pl.* (Arbeits-, Dienst-, Tage-*rc.*) Lohn *m*; ✕ Sold *m*; ⚓ Heuer(geld *n*) *f*; *Am.* Diäten *pl.* der Kongreßmitglieder; *fig.* Lohn *m*; ?. — **II** *v/a.* ⓣ b. 3. † wagen, aufs Spiel setzen; wetten. — 4. sich einlassen in, unternehmen; to ~ war ehm.: Krieg beginnen, jetzt: Krieg führen (with mit, against oder upon gegen). — 5. † vermieten (*SE.*). — 6. † od. *prov.* mieten, in Sold nehmen. — 7. † lohnen; besolden; ~d soldier Soldling *m*. — 8. ⊙ Töpferei: Ton kneten. — 9. † *jur.*: to ~ one's law: a) eine Schuldforderung *rc.* mit Gideshelfern abschwören; b) wegen des Erscheinens vor Gericht Bürgschaft stellen; to ~ battle eine Bürgschaft für das Erscheinen zum Kampfe geben. — **III** *v/n.* ⓘ b. 10. fast †: sich verbürgen. — 11. ⚓ streiten, kämpfen, fechten. — 12. ⚓ im Werte gleich sein, es aufnehmen (with mit; *SHAK.* 4, 2, 3).

Zu ~ 2: daily (monthly, weekly) ~s *pl.* Tage-(Monats-, Wochen-)Lohn *m*; ⊙ table of ~s Lohntabelle *f*; *prov*, *bibl.* the ~s of sin is death der Tod ist der Sünde Sold (Röm. 6, 23); *prverb.* he who serves well, need not be afraid to ask his ~s jeder Arbeiter ist seines Lohnes wert [der) Lohnung *f*.

wagedom ⚓ (we'-djdŭm) *s.* (Welt und Wesen) **wage-earner** (~-ĕr-nĕr) *s.* Lohn-empfangender(in). [Lohnungs-tarif *n*.]

wage-fund (~-fŭnd) *s.* Staat-wirtschaft: **wagel** *prov.* (wa'g-ĕl) *s.* = waggel.

wageling † (we'd-, wē'd-ling) *s.* Wette *m*.

wagen-boom ▾ (wa'g'n-bōm) *s.* großblumige Silberwurz (= waggon-tree).

wager (we'-djĕr) [wage] **I** *s.* 1. Wette *f*, Wett-preis *m*, -geld *n*, Einsatz *m*; ?. — 2. ehm. *jur.*: a) Vertrag, der Gewinnen irgend eines Ereignisses eine gewisse Summe zu bezahlen; b) † (auch ~ of law) Anerbieten *n* eines Angeklagten zur Abkürzung einer Schuld *rc.*; auch die Verbürgung leistet mit Gebrauchern (vgl. wage 9 a); c) † ~ of battle Erbieten *n* zum Zweikampf als Beweisführung (vgl. wage 9 b). — **II** *v. a.* 1 a. 3 wetten um eine Summe; what will you ~? was gilt die Wette?; I ~ you are wrong ich wette, daß Du unrecht hast. — **III** *v/n.* ⓘ a. 4. wetten. eine Wette anbieten (on auf).

Zu ~ 1: to lay (let, make) a ~, to stake for a ~ eine Wette machen od. eingehen, wetten; to lie (stay) bet upon the ~ auf dem Spiele stehen; name your ~! was gilt die Wette?; ⚜ ~ policy Wettpolice *f*.

wager-boat (we'-djĕr-bōt) *s.* Sport: Boot *n* zum Wettrudern.

wager-course (~-kōrs) *s.* Sport: Rennbahn *f*. [*m* bei Wettrennen *rc.*]

wager-cup (~-kŏp) *s.* Sport: Preis(becher) *m*.

wagerer ⚓ (we'-djĕr-ĕr) *s.* Wettender(r).

wagering (~-rĭng) **I** *p.pr.* und *a.* Wetten betreffend; wettend; ⚜ ~ policy Wettpolice *f*. — **II** *s.* Wetten *n*) *f*.

wages-fund (we'-djĭs-fŭnd) = wage-fund.

wages-man ⚓ (we'-djĭs-măn) *s.* Lohnarbeiter *m*.

wage-work (we'-dj-wŏrk) *s.* Lohnarbeit *f*.

wage-worker (we'-dj-wŏr-kĕr) *s.* Lohnarbeiter(in). [Prahlhans.]

wag-feather † (wă'g-fedh-ĕr) *s.* alberner

waggel(-gull) *prov.* (wa'g-ĕl-gŏl) *s.*, *orn.* junge Mantelmöwe (*Larus marinus*).

waggery (wă'g-ĕr-rĭ) [wag[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~n[4]) Schelmenstreich *m*, Schelmerei *f*, Spaß *m*, Mutwille *m*.

waggle *prov.* (wa'g-ĕl) *s.* = wag-tail 1.

waggish (wa'g-ĭsch) [wag[2]] *a.* ☐ schelmisch, schalkhaft, loje, mutwillig; fröhlich, lustig; ~ness (~-nĕs) *s.* Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*, Mutwilligkeit *f*; auch: (Schelm-)Streich *m*, Spaß *m*.

waggle(wăg'l) [wag[1]] **I** *v/n.* ⓘ b. 1 wackeln, schwanken; zittern. — **II** *v/a.* ⓣ b. 2. hin und her bewegen; to ~ one's tail mit dem Schwanze wippen (Vogel). — 3. *sl.* besiegen, übertreffen. — **III** *s.* 4. schwingende Bewegung, Wackeln *n*.

waggle-tail *s. Am.* (wă'g-ĕl-tel) *s.*, *ent.* Moskito-larve *f* (= wriggler).

waggon (wa'g-ŏn) [holl. *wagen*; vgl. wain[1]] **I** *s.* 1. vier-rad(e)riger Last-, Frachtwagen; *Am.* auch leichter Geschäftswagen, der auch zur Personenbeförderung dienen kann; close ~, covered ~ Provia ntwagen *m*; open-sided ~ Leiterwagen *m*; ~ to tip Kippwagen *m*. — 2 🚃 Güter-, Gepäck-wagen *m* (auch ~ for goods). — 3 ⚒ Förderwagen *m*. — 4. † = chariot 2 u. 3. — 5. ⊙ Getreideschneider: Werkzeug zum Beschneiden der Blattgeld ränder. — 6. W. ~ *ast.* (*m.pr.*) = Charles's Wain (s. wain[1] 3). — **II** F (ehm. *Am.*) *v. a.* 1 a 7. Güter mit einem (Last-, Fracht-)Wagen fortschaffen, transportieren. — **III** F (ehm. *Am.*) *v. n.* 1 a. 8 mit e-m (Last-)Wagen zwischen zwei Orten fahren, den Frachtfuhrmann machen.

waggonage (wă'g-ŏ-nĭdj) *s.* 1. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*. — 2. Reihe *f* von Frachtwagen, Wagenpark *m*.

waggon-bed ⊙ (wa'g-ŏn-bed) *s.* = waggon-box.

~body ⊙ (~-bŏd-ĭ) *s.* Wagengestell *n*.

~boiler ⊙ (~-bŏĭ-lĕr) *s.* Wagen-, Kofferkessel *m* einer Dampfmaschine.

~bow ⊙ (~-bō) *s.* Reifenner Wagenbügel zur Stütze des Wagenverdecks.

~box ⊙ (~-bŏks) *s.* Wagenbuchse *f*.

~brake ⊙ (~-brēk) *s.* (Wagen-)Bremse *f*

~ceiling ⊙ (~-sē'-lĭn[g]) *s.*, *arch.* Tonnendecke *f*.

~coupling ⊙ (~-kŭp'-lĭn[g]) *s.* Kuppelungsdeichsel *f*, Langbaum *m* eines Wagens.

~drag ⊙ (wa'g-ŏn-drăg) *s.* = drag[2] 1 *s.*

waggoner (wa'g-ŏ-nĕr) *s.* 1. (Fracht-) Fuhrmann *m*, Kärrner *m*; ~'s whip Fuhrmannspeitsche *f*; the W. ~ Spitzname des amerikan. Staatsmannes Thomas Corwin (1794—1865). — 2 † *poet.* Wagenlenker *m*. — 3. ✕ Trainsoldat *m*. — 4. *ast.* (*npr.*) W. ~: a) = Auriga; b) = Charles's Wain (s. wain[1] 3).

waggoness † (~-nĕs) *s.* Wagenlenkerin *f*.

waggonette (wăg-ŏ-nĕt') *s.* Art unbedeckter Gesellschaftswagen mit 2 Längssitzen.

waggon-full ⚓ (wa'g-ŏn-fŭl) *s.* Wagenvoll *m*, Wagenladung *f* (*Ml.*).

~-head ⊙ (wa'g-ŏn-hĕd) *a.*: ~ boiler = waggon-boiler.

~-headed ⊙ (~-hĕd-ĭd) *a.*, *arch* rundbogig; ~ ceiling = waggon-ceiling.

~-hoist 🚃 (~-hŏĭst) *s.* Wagen-aufzug *m*.

~-house 🚃 *sc.* (~-hous) *s.* = waggon-shed.

waggoning (wa'g-ŏ-nĭn[g]) *s.* (Fracht-, Güter-)Fahren *n*. [benwände *f.*]

waggon-jack ⊙ (wă'g-ŏn-dschăk) *s.* Wa-

~ladder ⊙ (~-lăd-dĕr) *s.* Wagenleiter *f*.

~lay F (~-le) *s.* Belauern *n* von (Fracht-) Wagen, um sie zu berauben.

~limber ✕ (~-lĭm-bĕr) *s.*, *artill.* Wagenprotze *f*. [*f*; *fig.* Menge *f*.]

~load (~-lōd) *s.* Wagenladung *f*, Fuhre)

~lock ⊙ (~-lŏk) *s.* (Wagen-)Bremse *f*

~maker (~-mē-kĕr) *s.* Wagner *m*, Stellmacher *m*.

~man ⚒ (~-măn) *s.* Wagenführer *m*.

~master (~-maß-tĕr) *s.* 1. ehm. 🚃 Wagenmeister *m*. — 2. ✕ kommandierender Train-offizier.

~road ⚒ (~-rōd) *s.* Schienenbahn *f* mit Normalspur, Förderstrecke *f*.

~roof (~-rŭf) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

~roofed (~-rŭft) *a.*, *arch.* mit Tonnengewölbe. [Wagen *m pl.*]

waggonry † (~-rĭ) *s.* Fahren *n*; *coll.*)

waggon-shaped ⚓ (wa'g-ŏn-schept) *a.*, *mach.*: ~ boiler = waggon-boiler.

~shed ⊙ (~-schĕd) *s.* Bauwesen: Wagenremise *f*, -schuppen *m*. [Wagenrades)

~spoke ⊙ (~-spōk) *s.* Speiche *f* eines)

~spring ⊙ (~-spr[w]ĭn[g]) *s.* Wagen-tragfeder *f*.

~tipper ⊙ (~-tĭp-pĕr) *s.* Wagen-kippvorrichtung *f*.

~tire ⊙ (~-tāĭ-ĕr) *s.* Radschiene *f*.

~train (~-trēn) *s.* 1. ✕ Armee-train *m*. — 2. 🚃 Güterwagenzug *m*.

~tree ▾ (~-trē) *s.* großblumige Silberfichte (*Picea grandiflora*).

~vault (~-wălt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

~way (~-we) *s.* (a. ⚒) Fahrweg *m*.

~wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Wagenrad *n*.

~whip (~-(h)wĭp) *s.* Fuhrmannspeitsche *f*.

~wright ⚒ (~-raĭt) *s.* = waggon-maker.

wag-halter ⚓ † oder F (wa'g-hăl-tĕr) *s.*, ehm. *co.* Galgenstrick *m*.

waging-board ⊙ (wē'-dj/in[g]-bō'd *rc.*) *s.* Knet-tisch *m* der Töpfer.

wagmoire (wa'g-mo-ĭr) = quagmire (*SPEN.*).

Wagnerian (wăg-nē'-rĭ-ăn) *a.* Wagnerisch, den Komponisten Richard Wagner (1813—1883) rc. betr.

Wagnerianism (~-ĭ-ă-nĭzm, wa'g-nĕ-rĭnĭzm) *s.* Wagnertraueritum *n*.

Wagnerist, ~ite[1] (wa'g-nĕr-ĭst, -aĭt) *s.* Wagneria ner(in). [Wagners u. seiner Werke. [Wagnerismus *m*.]

wagnerite[2] ☽ (wa'g-nĕ-raĭt) *s.*, *min.*

wagon, *Am.* **wagon** (wa'g-ŏn) *s.* = waggon, *Am.*

wagoner-hook (wa'g-ŏ-nĕr-hŭk) *s.* (Tier-)Gerätsmesser *n*.

wagpastie (wa'g-pa-stĭ) *s.* Elster *m*.

wagship (wa'g-schĭp) *s.* 1. = waggon 2. — 2. ⚓ Transportschiff *n*.

wagsome ✎ (wa'g-sŭm) *a.* = waggish.

Wagstaff (wa'g-stăf) *s.* Spitzname e. Westländers rc. Neuenglands.

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine, ▾ Pflanze, ✎ Handel, ☙ Jgd. 🚃 Eisenbahn, ♪ Musik *rc.* ∈ IX

wag-tail ‹wa'g-tēl› *s.* **1.** *orn.* Bachstelze *f.* (*Motacilla*). — **2.** ✎ *fig.* und jocular Pursche (*SH.K.L.2,2,73*); *esp.* F auch Range *m.* — **3.** *sl.* geiles Weib, Hure *f.* **II** ✎ *v.n.* **1** a. **4.** wie eine Bachstelze flattern.

wag-wanton ✕ *prov.* ‹wa'g-won-t⁽ᵉ⁾n› *s.* = miller's mittergras (*Briza media*).

wag-wit ‹-wit› *s.* Schernwitzling *m*, Witzbold *m*.

wah ‹wa› [indisch] *s.* *zo.* = panda.

Wahabee. ~i ‹wa-ha'-bi›, ~ite ‹-bait› [Abd-el-Wahhab, mohammedanischer Reformator (1691—1787)] *s.* Wahhabit(in) (mohammed. Sektierer[in]). [habee.]

Wahaby ‹-bi⁽ᵉ⁾› *s.* (*pl.* ~bies, ~bis) = Wahabee.

wahoo ✕ *Am.* ‹wa-hu'› [indianisch] *s.*: a) = burning-bush 2 a; b) Art Wegdorn (*Rhamnus Purshiana*; c) (auch ~ elm) geflügelte Ulme (*Ulmus alata*). [drückt.]

waid † ‹wēd› [weighed] *a.* (zu Boden) ge-

waif ‹wef› [a/s.] **I** *s.* **1.** et. vom Winde hin u. her od. vom Meer an den Strand Getriebenes. — **2.** *jur.*: a) herrenloses Gut, verlorene Sache, Fund *m*; auch verlaufenes Vieh; b) gestohlene, vom Diebe weggeworfene Sache. — **3.** *fig.* verlorener od. heimatloser Mensch, Landstreicher(in), a. fortgejagtes Tier; ~s and strays *pl.* of society verlassene Geschöpfe *n/pl.*, *esp.* verlassene Kinder *n.pl.*, Vagabunden *m/pl.* &c. — **4.** ⚓ kleine Flagge im Schau (vgl. waft 9); Walfischfang: masthead ~ mit Segeltuch überspannter Reif an e. dünnen Stange als Signal für die Boote. — **II** schott. *a.* **5.** umherstreichend. — **6.** wertlos.

waif-pole ⚓ ‹we'j-pōl› *s.* Stange *f* zur Befestigung v. masthead wait (s. waif 4)

waift † ‹weft› *s.* = waif (*SP.*).

wail[1] ‹wel; *Hom.* wale› [stand.] **I** *v/n.* **1** a. (wehklagen, jammern (over, at über; for um). — **II** *v.a.* **1** a. beklagen, bejammern. — **III** *s.* (Weh-)Klage *f*, Jammer *m*. — Vgl. ~[2].

wail[2] † od. schott. ‹wēl› *s.* u. *v.* **1** a. = wale[2].

wailer[1] ‹we'-l⁽ᵉ⁾r› *s.* Wehklagende(r).

wailer[2] ⚒ *prov.E.* (~) *s.* Junge zum Säubern der gewonnenen Kohlen von Schieferstücken &c.

waileress † ‹we'-l⁽ᵉ⁾-rēß› *s.* Wehklagende *f*; Klageweib *n*.

wailful ‹we'l-ful› *a.* **1.** ✎ kläglich, traurig; Klage... — **2.** † beklagenswert.

wailing ‹we'-lin²› *s.* Klagen *n*, Wehklage *f*.

wailingly ‹~ li⁽ᵉ⁾› *adv.* mit Wehklagen.

wailing-robes ⚰ ‹~-rōbz› *s.pl.* Trauerkleider *n/pl.* (*SH.H.VI,a,1,1,86*).

wailment † ‹we'l-m⁽ᵉ⁾nt› *s.* Wehklage *f*.

waiment † (*CT.D.* we-me'nt, *WB.* we'-m⁽ᵉ⁾nt) *s.* und *v.* = wail[1].

waln[1] ‹wēn; *Hom.* wane› [a/s. *wag(e)n*, *wān*] **s.** **1.** † od. *prov.* (Last-)Wagen *m*. — **2.** † = chariot 2 und 3. — **3.** *ast.* (*npr.*) (Arthur's) W~, meist Charles's (s) W~, Großer Bär, (Himmels-)Wagen *m* (Sternbild); Lesser W~ Kleiner Bär (Sternbild). [führen.]

wain[2] ✎ (~) *v/a.* **1** a. (im Wagen) bringen,

wain[3] † od. *prov.* (~) *v/a.* **1** a. = wean.

wainable † ‹we'-n⁽ᵉ⁾bl› *a.* acker-, pflügbar.

wainage † ‹we'-n⁽ᵉ⁾dj› *s.* = gainage.

wain-bote † ‹we'n-bōt› *s.* Wagenholz(gerechtigkeit) *f*) *n*.

wain-driver *prov.* (~-DRAI-w⁽ᵉ⁾r) *s.* = waggoner 1. [waggon-shed.]

wain-house † oder *prov.* (~-HAUß) *s.* = ~ load. ~ man ⚓ † (~mān) *s.* [*pl.* ~men, ~ I. = waggoner. — **2.** *ast.* (*npr.*) M~ m (Sternbild, = Auriga).

wain-rope ✎ [~rōp] *s.* Wagenseil *n*.

wainscot ‹we'n-sk⁽ᵉ⁾t, F we'n-kōt› [holl.; durch Vermittlung v. frz.] **I** *s.* **1.** ⊙ zum Verkleidung *f* aus (bsd. Eichen-)Holz &c., Täfelwerk *n*, Getäfel *n*, ~ chest and drawers Wandschrank *m* mit Schiebkasten. — **2.** a) ⊙ *carp.* Wagen *m* od. ~-schott *n* (dünne Eichenbretter); b) ⚓ Schiffs. Schott(ing *f*) *n*, Gebeling *f* (Bretterwand). — **3.** † bsd. aus Holland bezogenes Eichenholz zu Getafel &c. — **4.** *ent.* Art Eule (Schmetterling; *Leucania*). — **II** *v/a.* **1** e.a. **5.** eine Wand &c. mit (bsd. Eichen-) Holz &c. verkleiden, (aus-, über-, ver-) täfeln. — **6.** bsd. den untern Teil einer Wand mit Eichen-anstrich &c. malen.

wainscot-boards ‹we'n-sk⁽ᵉ⁾t-bōrdz (⊙)› *s/pl.* = wainscot 2.

~-clock ‹~-klok› *s.* Kasten-Standuhr *f*.

~-face P ✎ ‹~-fēß› *s.*, *fig.* grobes Gesicht.

wainscoting ⊙ = wainscotting.

wainscot-logs ⚓ ‹we'n-sk⁽ᵉ⁾t-, F we'n-ßk⁽ᵉ⁾t-log›] *s/pl.* = wainscot 2 a.

~-oak ✎ ‹~-ōk› *s.* = bitter oak (s. oak I ✎).

~-skin P ‹~-skin› *s.*, *fig.* grobe Haut.

wainscotting ⊙ ‹we'n-sk⁽ᵉ⁾l-in²› *s.* (Wand-)Getäfel *n*, (bsd. a. eichen-artig gestrichene) Täfelung; Bretter *n/pl.* zur (Wand-)Verkleidung; ~ on the ceiling Deck-verkleidung *f*, -getäfel *n*.

wain-shilling ‹we'n-schil-in²› *s.* ehm. Art Marktzoll auf Wagen. [maker.]

wainwright ⚒ ‹we'n-rait› *s.* = waggon-

wair ⊙ ✎ ‹wār; *Hom.* ware, wear[2]› *s.*, *carp.* Stück *n* Bauholz von 6 engl. Fuß Länge und 1 engl. Fuß Breite.

waise schott. ‹wēs› *v/a.* **1** b. = wise[3].

waist ‹weßt; *Hom.* waste› [a/s.] *s.* **1.** (Körper-)Wuchs *m*, Leib *m*, Taille *f*. — **2.** weitS.: Mitte *f* (auch † von der Zeit), Mittelstück *n* eines Dinges; bsd.: a) ~ of the foot schmalste Stelle der Fußsohle; b) ♂ ausgeschweifter Teil des Geigenkörpers; c) ⊙ Gießerei: Schweifung *f* e-r Glocke; d) ⚓ Kuhl *f*, Mitteldeck *n*; Last *f* eines Kauffahrers mit flattem Deck; deck with a ~ gebrochenes Deck. — **3.** (bsd. Kinder-) Leibchen *n*, Mieder *n*, Taille *f*; Art (Schoß-) Jacke *f*. — **4.** † Gürtel *m*.

waist-anchor ⚓ ‹we'ßt-ān⁽ᵉ⁾-k⁽ᵉ⁾r› *s.* = sheet-anchor I.

waistband ⑤ ‹~bānd› *s.* **1.** Hosenbund *m*; ~ of a skirt Rockbund *m*. — **2.** ✎ (Frauen-)Gürtel *m*.

waist-belt ‹~-belt› *s.* **1.** (Leib-)Gurt *m*, Gürtel *m*. — **2.** ⚔ Degen-, Säbel-koppel *f*.

waist-boat ⚓ ‹~-bōt› *s.* Deckboot *n*; bsd. Boot *n* eines waist-boater (s. ts).

waist-boater ⚓ ‹~-bō-t⁽ᵉ⁾r› *s.* Unter-Steuermann *m* eines Walfischfängers.

waist-cloth ‹~-klōth› *s.* **1.** Art Lendentuch (bsd. der Hindu). — **2.** ⚓: a) Presenning *f* der Finknetzkasten mittschiffs; b) † Schanzkleid *n* von Segeltuch &c.

waistcoat ‹we'ßt-kōt, F we'ßt-k⁽ᵉ⁾t› *s.* **1.** Weste *f*; ärmel-lose Jacke, Wams *n*, Kamisol *n*; clerical ~ hohe, zugeknöpfte Weste der Geistlichen; strait ~ Zwangsjacke *f*; under ~ Unterjacke *f*. — **2.** ✎ Leibchen *n*, Mieder *n*.

waistcoat-anecdotes ⑥ P † ‹~-ā'n-⁽ᵉ⁾k-dōtß› *s.pl.* schlüpfrige Geschichten *f/pl.*

waistcoated ‹we'ßt-k⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾d, F we'ßt-k⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾d› *a.* mit einer Weste bekleidet.

waistcoateer † ‹we'ßt-k⁽ᵉ⁾-ti⁽ᵉ⁾r, F we'ßt-k⁽ᵉ⁾-ti⁽ᵉ⁾r› *s.* kokettes Frauenzimmer mit auffallendem Mieder; bsd. Freudenmädchen *n*.

waistcoating ❦ ‹we'ßt-k⁽ᵉ⁾-ting², F we'ßt-k⁽ᵉ⁾-ting²› *s.* Westenzeug *n*.

waistcoat-shape ‹we'ßt-kōt-schēp, F we'ßt-k⁽ᵉ⁾t-schēp› *s.* Westenstück *n*.

waistcoat-string ‹~-ßting²› *s.* Westenband *n* zum Engerziehen der Weste.

waistcoat-stuff ‹~-ßtōf› *s.* Westenzeug *n*.

waist-deep ‹we'ßt-dīp› *a.* u. *adv.* bis an die Taille [...Taille (s. long-~).]

waisted ‹we'ßt-⁽ᵉ⁾d› *a.* in Zssgn: mit einer)

waister ⚓ ‹we'ßt-⁽ᵉ⁾r› *s.* **1.** Kuhlgast *m* (Matrose, der in der Kuhl Wache hat). — **2.** Matrose *m* eines Walfischfängers, der die erste Reise macht. [Taille.]

waist-high ‹we'ßt-hāi› *a.* so hoch wie die)

waist-netting ⚓ ‹~-ne'-t-in²› *s.* Finkennetz *n* an den Seiten der Kuhl. [der Kuhl.]

waist-rail ⚓ ‹we'ßt-rēl› *s.* Reling *m* auf

waist-shirt ‹~-schö't› *s.* Vorhemdchen *n*.

waist-tree ⚓ ‹~-trī› *s.* ehm.: = waist-rail.

wait ‹wēt; *Hom.* weight› [a/s. *wait(i)er*, *gait(i)er*, frz. *guetter*; a/s. *waite*, *gaite*, dtsch. „Wacht"] **I** *v/n.* **1** a. warten; (da-) bleiben; ✝. — **2.** (oft to ~ for) in Erwartung (*gen.*) sein, entgegensehen (*dat.*). — **3.** lauern (on auf). — **4.** (meist to ~ at; s. ~ 6 ✝) dienstbereit sein, dienen; engS.: bei Tisch aufwarten, bedienen; I am ~ing ich habe die Wache (od. den Dienst, die Aufwartung). — Siehe auch waiting. — **5.** † folgen; ~ close folge mir auf dem Fuße (*SH.H.IV,b,1,2,65*). — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.* ✝. — **II** *v/a.* **1** a. **7.** erwarten, warten auf (*acc.*); entgegensehen (*dat.*). — **8.** F mit et. warten; auf-, ver-schieben; don't ~ supper for me! warte nicht mit dem Abendessen auf mich! — **9.** † begleiten; *poet.* to ~ a funeral e-m Leichenbegängnis beiwohnen. — **10.** † als Folge begleiten, folgen auf (*acc.*). — **11.** † to ~ attendance bereit sein (*SH.T.A.1,1,161*); they ~ attendance on you sie sind Ihres Winkes gewärtig. — **12.** F ✎ to ~ tablo = to ~ at table (siehe ~ 6 ✝). — **III** *s.* **13.** † Wächter *m*; auch Späher *m* — **14.** meist ~s *pl.* Stadt- &c. Musikanten *m/pl.*, bsd. zur Weihnachts- und Neujahrszeit des Nachts vor den Häusern spielen. Weihnachtssänger *m/pl.* der Kirchenchöre in kleineren Städten u. auf dem Lande; ehm. auch Musikanten im Gefolge eines Großen. — **15.** ♂ † ~s *pl.* Art Hoboen *f/pl.*, Schalmeien *f/pl.* — **16.** Lauer *f*, Hinterhalt *m*; to lie in ~ for a p. j-m auflauern, nachstellen; ✎ to lay ~ einen Hinterhalt legen. — **17.** Warten *n* (for auf). — **18.** Zwischenzeit *f*; bsd. *thea.*, *sl.* Zwischenakt *m*, Pause *f* (siehe auch stage-wait).

Zu ~ 1: dinner ~s od. is ~ing das (Mittag-)Essen ist bereit; to keep ~ing warten lassen; to ~ till a th. is over warten, bis et. vorüber ist; F he may ~ a little longer da kann er lange warten; F his is a ~ing game (od. job) er wartet auf eine passende Gelegenheit.

Zu ~ 6: to ~ at: a) warten an, bei; b) aufwarten, bedienen bei; *bibl.* to ~ at the altar des Altars pflegen; † to ~ at a p.'s heels j-s Fersen folgen (*SH.H.IV,b,1,2,18*); to ~ at table bei Tische aufwarten, die Gäste bedienen; to ~ for warten, lauern auf (*acc.*), abwarten, erwarten; he was ~ed for man wartete auf ihn; to ~ for a dead man's shoes, &c. s. dead[1] 1 ✝; F to ~ in for zu Hause warten auf; to ~ on: a) *adv.* hoch in der Luft schwebend auf Jagdbeute warten (Falken); b) *prp.* (auch to ~ upon): a) aufwarten, bedienen; to be well ~ed on gut bedient werden; to ~ on a p. (od. a p.'s pleasure) j-m zu Diensten stehen, der Befehle j-s gewärtig sein; ❦ to ~ on a p. with a th. j-m mit et. aufwarten, j-m et. zusenden; he is (being) ~ed on hand und foot er wird mit der größten Sorgfalt bedient; b) einem Vorgesetzten &c. seine Aufwartung machen, j-n besuchen, sich zu j-m begeben; may I have the honour of ~ing on you to-day? darf ich Ihnen heute meine Aufwartung machen?; c) als Brautjungfer od. Brautführer, a. als Gefolge begleiten, folgen; he ~s on

§ the king er gehört zum Gefolge des Königs; ~ed on by in Begleitung von; d) *Am.* freien, F den Hof machen (*dat.*); e) Kranke warten, pflegen; f) Amt besorgen, verrichten, warten (*gen.*); g) † achtgeben auf, sorgen für; h) † mit den Augen verfolgen, überwachen; lauern oder sehen auf; i) *bibl.* harren oder hoffen auf. [grapple-plant.]

wait-a-bit (wē't-ă-bit) *a.*: ♀ ~ thorn =]

waiter (wē'-tᵊr) *s.* 1. Wartende(r) *etc.* (s. wait 1); ~ on Providence j. der sich nur auf die Vorsehung verläßt. — 2. a) Aufwarter *m*; bes. Kellner *m*; Bedienter *m*, Tafeldecker *m*; quarterly ~ = quarter-waiter; b) † = waitress. — 3. Zollbeamter *m* (s. coast-~, tide-~). — 4. † oder scherz.: Wächter *m*. — 5. Präsentierbrett *n*, -teller *m*.

waiterage ✎ (wē'-tᵊr-ĭdĕj) *s.* Kellnerbedienung *f*; Dienst(-leistung *f*) *m* (*CL.*).

waiterhood ✎ (wē'-tᵊr-hud) *s.*, *co.* Kellnertum *n* (*DI.*). [geschäft *n* (*DI.*).]

waitering ✎ (wē'-tᵊr-nĭn²) *s.*, *co.* Kellner-

waiting (wē'-tĭn¹) **I** *s.* 1. Warten *n* *etc.* (siehe wait 1). — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f*; Dienst *m*, Wache *f*; ⚓. — **II** *a.* □ 3 (er)wartend; aufwartend; begleitend.

§ **Zu ~ 2:** lady in ~ verheiratete Hof-, Ehren-dame *f*; lord (oder groom) in ~ Kammerherr *m* der Königin; officer in ~ diensthuender Offizier; to be in ~ zur Aufwartung bereit sein; den Dienst (scil. die Wache) haben, Dienst thun; ✎ to come into ~ auf Dienst kommen; ✎ to go out of ~ vom Dienst kommen.

waiting-*apartment* (wē'-tĭn²-ă-pā't-mᵉnt) *s.* = waiting-room.

~-boy (~-bŏi) *s.* (Kaffe-)Bursche *m*.

~-gentleman (~-dʒĕ'ntl-mán) *s.* Kammerherr *m*, Kammerdiener *m*.

~-gentlewoman ✎ (~-dʒĕ'ntl-wŭm-²n) *s.* (adlige) Kammerfrau.

~-girl (wē'-tĭn²-gö'l), **~-maid** (~-mēd) *s.* 1. Aufwärterin *f*; bes. Kellnerin *f*, Schaffnerin *f*, Schenkmädchen *n*. — 2. Kammer-, Haus-mädchen *n*.

~-man (~-mán) *s.* Bedienter *m*, Lakai *m*.

~-room (~-rum) *s.* Warte-, Vor-zimmer *n*; 🚃 Wartesaal *m*; ladies' ~ j. lady 4 ⚓.

~-vassal † (~-văs'l) *s.* aufwartender Dienstmann (*SH.R.III,2,1,121*).

~-woman (~-wum-²n) *s.* Kammer-frau *f*, -mädchen *n*. [Kellnerin, Schaffnerin *f.*]

waitress (wē'-trĕs) *s.* Aufwärterin *f*; bes.

wait-service † (wē't-hoʳ'-wĭt) *s.* (Schloß-) Wächterdienst *m*. [Tadelhaft.]

wait-treble ♪ *prov.* (wē't-trē'bl) *s.* Alt.

waive (wēv; *Hom.* wāve) [a j.] **I** *v/a.* ◇ b. 1. meiden, ausweichen (*dat.*), aus dem Wege gehen (*dat.*). — 2 bes. jur. aufgeben, aufgeben, fahren lassen, verzichten auf (*Syn.* j. a) andon; to ~ a claim (oder title) sich e-s Rechts-anspruchs begeben; ~ing this hiervon abgesehen; b) geflohtenes Gut auf der Flucht fort-, weg-werfen. — 3. † jur. eine Frau ächten. — **II** † *s.* 4. *fig.* = waif 3. — 5. jur., Geächtete *f*.

waiver (wē'-vᵊr; *Hom.* wāver) *s.* jur.: 1. ✎ Verzichtende(r). — 2. Aufgabe *f*, Verzicht *m*. — 3. † Ächtung *f* einer Frau.

waivode(ship) (wē'-wŏd(-ĭ-shĭp) *s.* = voivode(ship).

waivure ✎ (wē'-vjuʳ) *s* jur. = waiver 2 u 3.

waiwode(ship) (wē'-wŏd(-ĭ-shĭp) *s.* = voivode(ship).

wake[1] (wēk) [a/c.] **I** *v n.* ³ (*pret.* u. *p.p.* waked od. woke) 1. wach sein, wach od. munter sein; ✎ to ~ for a p. bis zu j-s Ankunft wach bleiben. — 2 (oft auch to ~ up) erwachen, aufwachen (auch *fig.*). — 3. thätig oder rege sein, lebhaft sein; leben; neuaufleuchten (Flamme). — 4 ✎ zum Vergnügen aufbleiben, den Nachtisch feiern. — 5. mil.: bei der Leiche (Nacht-)Wache halten. — **II** *v/a.* ⁵ 6. (oft a. to ~ up) wecken, erwecken, aufwecken; ⚓. — 7. *fig.* (oft to ~ up) (er-) wecken, in Thätigkeit setzen, regen; aufrütteln, zur That anspornen; to ~ the thoughts die Gedanken anregen. — ✎ bewachen; etw. bei einer Leiche wachen; to ~ a corpse (od. the dead) bei e-r Leiche wachen; zu Ehren eines Toten ein Leichenfest halten (bes. in Irland). — 9. *poet.* die Stille brechen, in-ren. — **III** *s.* 10.† od. *poet.* Wachen *n*, Wach-, Munter-sein *n*. — 11. (Nacht-)Wache *f* (bes. bei einer Leiche); Totenwache *f*; aus Leichenschmaus *m* der Irländer. — 12. *eccl.* (auch ~s *pl.*) Kirchweihfest *n*, Kirmeß *f*; weltS.: Lustbarkeit *f*, Gelage *n*. — Vgl. ~[2].

§ **Zu wake**[1] **6:** to ~ from (oder out) of from the dead) vom Tode (von den Toten) erwecken; to ~ oneself aufwachen (*SH. M.N.2,1,361*); *Am.*: to ~ snakes j. snake 1 ⚓; to ~ up the wrong passenger j. passenger 1 ⚓.

wake[2] (wēk) [isländ.] *s.* 1. ⚓ Schiffs-spur *f*, Kielwasser *n*; auch allg.: Spur *f*; *fig.* in the ~ of a ship im Kielwasser eines Schiffes; *fig.* to follow in a p.'s ~ j-s Spur oder Fußstapfen folgen. — 2 *prov.* Streifen *m* feuchten grünen Grases. [Kuchen *m*.]

wake-cake *prov.* (wē't-kē't) *s.* Leichenfest.

Wakefield (~-fild) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*, England); battle of ~ Sieg der Königin Margarete über den Herzog von York 1460; Vicar of ~ Roman von Oliver Goldsmith.

wakeful (wē'k-ful) *a.* □ 1. wachend; schlaflos. — 2. wachsam. — 3. ✎ (aus dem Schlafe) erwachend (*ML.*).

wakefulness (~-nĕs) *s.* 1. Wachen *n*; Schlaflosigkeit *f*. — 2. Wachsamkeit *f*.

wake-house (wē't-hŭs) *s.* Leichenhaus *n*.

waken (wē'kn) [a/c.] **I** *v/n.* ⁶ a. 1. wachen. wach sein. — 2. er-, auf-wachen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ⁵ a. 3. = awaken. — 4. *fig.* erregen, rege machen; hervorbringen. — **III** † *a.* 5. = awake[2].

wakener (wē'k-nᵊr) *s.* Erwecker(in); *fig.* Erreger(in); Reizmittel *n*.

wakening (~-nĭn²) *s.* 1. Wachen *n*. — 2. Er-, Auf-wachen *n* (auch *fig.*). — 3. scherz. jur.: Wieder-aufnehmen *n* eines Prozesses.

wake-pinfley † (wē't-pĭnfl) = wake-robin.

waker (wē'-kᵊr) **I** *s.* 1. (auf. auch bei einer Leiche) Wachende(r). — 2. Erweckende(r); Wecker(in). — **II** † *a.* 3. wachsam.

wakerife † oder scherz. (wē'l-rĭf) *a.* wach, wachsam.

wake-robin ♀ (wē'l-rŏ'b-ĭn) *s.* 1. = cuckoo-pint. — 2. = birth-root.

wake-time ◔ ✎ (wē't-tāĭm) *s.* Zeit, in der man wach ist. [toledo'isten.]

wakiki (wă'l-ĭ-lĭ) *s.* Art Muschelgeld auf Neu-

waking (wē'-kĭn²) **I** *a.* 1. wachend; erwachend *etc.* (s. wake[1] I u. II); ~ hours *pl* Stunden *f pl.* des Wachens. — **II** *s.* 2. Wachen *n*; (Nacht-)Wache *f* (bes. bei einer Leiche). — 3. Zeit *f* des Wachens.

wakon-bird *Am.* (wē'-kŏn-bö'd) *s.* fabelhafter Vogel bei den Indianern.

Walach, &c. = Wallach, &c.

walawa † (wă'-lă-wa), **~ay** † (~wē) *int.* = wellaway. [*n* (deutsches Fürstentum).]

Waldeck (wŏ'l-dĕk) *npr.* Waldeck[1]

Waldemar **I** *npr.* (wŏ'l-dᵉ-mᵃʳ oder wă'l-dᵉ-mă'r) Waldemar *m* (Pn.). — **II** ~ (wŏ'l-dᵉ-mă'r) ♆ s. edm. Art Baumwollstaat.

Walden Pond (wă'l-dᵉn pond) *npr.* kleiner See in Mass. (*U.S.*).

Waldenses (wŏl-dĕ'n-sĭz) [Waldo] *s pl.* Waldenser *pl.* (Sekte in Südfrankreich und Nord-Italien).

Waldensian (wŏl-dĕ'n-ʃĭᵉn, ~ʃĭ'ᵉn) **I** *a.* waldensisch. — **II** *s.* Waldenser(in).

waldflute ♪ (wŏ'ld-flut) *s.* Waldflöte *f* (Orgelstimme). [graf.]

waldgrave (~-grēw) *s.* edm.: deutscher Wald-

waldhorn ♪ (wŏ'ld-hŏ'rn) *s.* Waldhorn *n*.

Waldo (wŏ'l-dŏ) *npr.*: Peter ~ Kaufmann in Lyon, Stifter der Waldenser-Sekte um 1170.

wale[1] (wēl; *Hom.* wāil) [a/c. *walu*] **I** *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Striemе *f*, Schwiele *f* in der Haut. — 2. *prov.* Geschwulst *f*, Beule *f*. — 3. ⊙: a) Wieder-, Rand-rote *f*, Zahnleiste *f*, -band *n*, Selbstende *n* am Tuch; b) Wasserbau: Zangen-, Verbindungs-holz *n*; c) Gurt-holz *n*, Bord-einfassung *f* einer Brücke; d) = after-wale. — 4 ⚓: a) Berg-, Krumm-holz *n*; main ~ großes Berghelz; b) ~ of a boat (od. pontoon) Bord-leiste *f*, -einfassung *f*, c) † = wall-knot. — 5. *prov.* Rute *f*, Gerte *f*. — **II** *v n.* 1 b. 6. striemig machen oder schlagen. — 7. ✎ *frt.* Schanzkörbe flechten. ~ [2] u. [3].

wale[2] † od. scherz. (~) **I** *s.* (Aus-)Wahl *f*; das Beste; to ~ nach Belieben, in Fülle. — **II** *v/a.* ① b. (aus-)wählen; bes. ⚒ den Kohlenvertrag mit der Hand ausbieten.

wale[3] † (~) *s.* = weal. — Vgl. ~[1] u. [2].

wale-knot ⚓ † (wē'l-nŏt) *s.* = wall-knot.

wale-piece ⊙ (~-pĭs) *s.* Wasserbau: ~ of piles Holm *m*.

Waler[1] angle-mdsch (wē'-lᵊr) *s.* aus Neusüdwales oder allg. aus Australien eingeführtes Pferd. [Rute) Zucht-gendarm.]

waler[2] *prov.* (~) [wale[1] 5] *s.* (mit der

Wales (wēlz; *Hom. pl.* wails, wales) *npr.* (Fürstentum im westl. England); Prince of ~ Titel des englischen Kronprinzen.

Walfisch Bay (wă'l-fĭsh bē) *npr.* Walfischbai *f* (Bucht an der Westküste Süd-Afrikas).

Walhalla (wŏl-hă'l-a od. wal-hă'l-a) *npr.* = Valhalla. [bock (*Capra wal'ia*).]

walie[1] (wē'-lĭ) *s.*, *zo.* abessinischer Stein-

walie[2] scherz. (wă'l-ĭ) *a* u. *s.* = waly 2.

waling (wē'-lĭn²) *s.* 1. ✎ *frt.*: ~ of gabions Schanzkorb-Geflecht *n*, -Flechtwerk *n*. — 2. ⚓ = wale[1] 4.

walise scherz. (wă-lī'z) *s.* = valise.

walk (wŏk) [a/c. *wealcan* (dtsch. walken) und m/c. *walkien*] **I** *v/n.* 1 a. 1. (im Schritt) gehen, wandeln; ⚓. — 2. spazieren gehen), lustwandeln, sich ergehen. — 3. wandern, umherziehen, -schweifen. — 4. umgehen, spuken (Geister); to ~ in one's sleep nachtwandeln; a spirit ~s in this house es spukt in diesem Hause (s. auch ghost 2 ⚓). — 5. F ab-, fort-, weg-gehen; it was time to be ~ing es war Zeit, von dannen zu gehen. — 6. *man.* im Schritt gehen (Pferd); im Schritt reiten. — 7. *fig.* (od. *bibl.*) wandeln, leben; sich (auf)führen, sich betragen; *bibl.* to ~ with (od. before) God (s. after the Lord, in the Lord's name) vor dem Herrn wandeln, ein frommes Leben führen; *bibl.* to ~ in darkness ein sündhaftes Leben führen. — 8. ⚓ in Bewegung sein, sich bewegen. — 9. ✎ *fig.* einen Gang (von Reden) machen (*SH.R.3,1,78*). — 10. ✎ sich wie beim Leben hin und her wiegen. — 11. t. ~ *matric.* u. *prp.* ⚓. — **II** *v/a.* 1 a. 12 durchgehen, -wandern, -streifen, einhergehen *etc.* in oder auf (*dat.*), betreten, ausgehen in e-r tausend Duit machen; ⚓. — 13. gehen lassen od. machen, umherführen. — 14 *man.* im Schritt gehen lassen, ~ your horses! Schritt fahren! — 15 ⊙ e-n Gang auf den Kanten fortbewegen. — 16. ; od. *prov.* u. scherz. ~ the watch. 17. t. ~ *matric.* u. *prp.* ⚓

III *s.* 18. Gehen *n*, Gang *m*, Schritt *m* (a. *man.*), at a ~, at the ~ im Schritt, it is not more than half an hour's ~

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ♆ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

...s. für eine halbe Stunde Weg s. — 19. ...ren(-schen) *n*, Spaziergang *m*; ... to fetch) a ~, to go (out) for a ~, spazieren gehen, einen Spaziergang machen, F *Am.*, *euph.* to take a ~ aus einer Stelle entlassen werden, abgehen. — 20. Spazier-Weg *m*, (Baum-, Schatten-) Gang *m*, Allee *f*; Seitenweg *m*, Fußsteig *m*, Steig *m* in e-m Garten etc.; ¶. — 21. *fig.*: a) Weg *m*, Raum *m*, Bahn *f*; b) Lebenswandel *m*, Führung *f*, Betragen *n*; c) Lebensweg *m*, Laufbahn *f*, Berufs(zweig) *m*, Fach *n*, Geschäftskreis *m* etc.; Sphäre *f*, Kreis *m*; ✾ (Geschäfts-)Zweig *m*, Branche *f*; ¶. — 22. Stück *n* Land zur Aufzucht von Haustieren; bes.: a) = sheep-walk; b) Abrichtort *m*, auch Zieht *f* für junge Hunde; c) Einzelverschlag *m* für einen Kampfhahn. — 23. ✎ *hunt.*: a) Streichen *n*, Strich *m* der Schnepfen etc.; at a ~ auf dem Strich; b) ~ of snipes Schar *f* Bekassinen. — 24. †: a) Waldbezirk *m*, Forstrevier *n*; b) ~s *pl.* (Park-)Anlagen *f/pl.*, Gärten *m/pl.* — 25. Bezirk *m* eines Hausierers etc.; a milkman's ~ Rundgang *m* (Kundschaft *f*) eines Milchhändlers. — 26. ✉ Bestellbezirk *m*; Bestellgang *m* eines Briefträgers. — 27. ✾ Wandelbahn-Abteilung *f* der Londoner Borse (bes. für fremde Kaufleute). — 28. ⊙ = ropewalk.

Zu walk 1: to ~ fast oder quickly (slowly) schnell (langsam) gehen; to ~ formally gemessenen Schrittes gehen; F *Am.* to ~ Spanish siehe Spanish 1 ¶.

Zu ~ 11: to ~ **about**: a) umhergehen, -wandeln, spazieren(gehen); ✎ ~ about! Aufenthalt Offiziers an einer Stückpforte, um deren Gruß zu verhindern; b) F e-n Tanz machen (with mit); to ~ **abroad** in die Fremde gehen, wandern; *bibl.* to ~ **after** the flesh sich sinnlichen Gelüsten ergeben; to ~ **against** time mit der größten Geschwindigkeit schreiten; † to ~ **alone** verlassen sein, gemieden werden (*Isa. lxv. 5*); to ~ **along** weiter gehen; ⚓ vorausfahren, vorwärtssegeln; as we ~ along, I will tell you unterwegs will ich (es) Euch sagen; to ~ **aside** beiseite gehen; to ~ **away** fortgehen; ⚓ fortsegeln, -dampfen; ⚓ to ~ away with the anchors mit den Ankern durchgehen, vor den Ankern liegen; to ~ **away** siehe away 2; to ~ **back** zurückgehen; to ~ **backward(s)** rückwärts, zurückgehen; to ~ **by** vorübergehen; to ~ by the faith im Glauben leben; to ~ **down** heruntergehen, hinabsteigen; *sl.* to ~ down a p.'s throat j-n tüchtig ausschelten; j-m plötzlich in die Rede fallen; to ~ **forward(s)** vorwärts, weitergehen; to ~ **in** herein- od. hinein-gehen, -spazieren, -treten, eintreten; ~ in! treten Sie ein!; (= come in!) herein!; † to ~ in reproach sich in Schmähungen ergehen; to ~ in a p.'s shoes in j-s Fußstapfen wandeln; P to ~ **into**: a) angreifen (auch *fig.*), tüchtig anfallen, schlagen, prügeln, ab. j-n to ~ etc. in a. hervallen, j-n gehörig ausschelten oder schelten, j-n Verstand etc. anbringen, j-m eine Strafe etc. einbauen, geben, zufügen (*obs.*); it will into my ... das hat ein Loch in m-e ... gemacht; I'll ~ into his affairs ich werde ihm gehörig den ... waschen; we will into the attorney ... wir haben gehörig Lärm gemacht; ... to ~ ... of the ... den Krämern

... g hörig in die Kreide; to ~ **off** davongehen, weg-, fort-gehen, F sich fortmachen; to ~ **on** fortwandern, weitergehen, nicht stehen bleiben: ~ on! geh zu!; vorwärts!; to ~ **out** ausgehen, einen Spaziergang machen; hinausgehen; *co.* the lamp has ~ed out die Lampe ist ausgegangen (*B.M.*); to ~ **over** hinweg-gehen, -schreiten über (*acc.*); ein Haus besichtigen; to ~ over the course (auch to ~ over): a) Sport: das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen (Pferd, dessen Rivalen alle kampfunfähig geworden od. weit zurückgeblieben sind); b) *fig.* einen leichten Sieg gewinnen (bei Wahlen); *sl.* to ~ over a p. j-n rücksichtslos behandeln; somebody is ~ing over my grave es überläuft mich (eis-) kalt; to ~ **round** um et. herumgehen, et. umgehen; *Am.* einen Vorteil erlangen über (*acc.*); P to ~ round it mit seiner Geschichte nicht zu Ende kommen; to ~ **up** hinaufgehen, heraufkommen; to ~ up to a p. auf j-n los-, zu-gehen; † to ~ up (against) the wall beim Gastwirt in die Kreide geraten; to ~ up and down auf und ab gehen, hin u. her spazieren.

Zu walk 12: *cant* to ~ the barber ein Mädchen verführen; P *sl.* to ~ the chalk (chalk-line oder chalk-mark) zum Zeichen des Nichtbetrunkenseins (auf dem Kreidestrich) g(e)rade gehen (s. auch chalk 2 ¶); to ~ the earth auf Erden wandeln (Geister), noch am Leben sein; Studenten *sl.* to ~ the hospitals einen Kursus in den Krankenhäusern durchmachen (s. hospital 2 ¶); Medizin studieren; I could ~ it blindfolded ich könnte den Weg mit verbundenen Augen finden; we can ~ it perfectly well wir können den Weg recht gut zu Fuß machen; to ~ a match with a p. mit j-m um die Wette marschieren; to ~ a minuet ein Menuett tanzen; to ~ pace im Tritt marschieren; to ~ the plank s. plank 1 ¶; ⚓ to ~ the quarter-deck Offizier werden; to ~ the rounds die Runde gehen oder m.; *sl* she ~s the streets s. street² 1 ¶; *poet.* to ~ the waters die Gewässer durchstreifen; to ~ the world die Welt durchziehen; in der Welt leben.

Zu ~ 17: to ~ a p. **about** j-n umher'führen oder auf e-m Spaziergang begleiten; to ~ **away** = to ~ off b; ⚓ ~ **back** the capstan! Gangspill zurück!; to ~ **down** Trübsinn etc. durch Gehen niederkämpfen; to ~ one's clothes **dry** seine Kleider durch Gehen trocknen; to ~ **off**: a) Kopfschmerz etc. sich verlaufen, durch Gehen loswerden; to ~ one's legs off sich die Beine ablaufen; b) mit et. od. j-m abgehen; davonführen; *sl.* et. mitgehen heißen (= stehlen); to ~ **on** vorwärts begleiten; to ~ **out** mit j-m hinausgehen, j-n (bes. e-n lästigen Besuch) hinausführen; to ~ a p. **over** a garden j-n in einem Garten herumführen; to ~ **round** = to ~ about; † to ~ **through** j-n hindurchführen.

Zu ~ 20: ~s and rides *pl.* Fuß- u. Fahr-wege *m pl.*; *Am.* gentlemen's (ladies') ~ Aborte *m* für Herren (Damen) in öffentlichen Parks, Hotels etc.; shady ~ schattiger Weg; winding ~ sich schlängelnder Weg; lovers' ~ Liebespfad *m*.

Zu ~ 21: this is not within my ~ das liegt nicht in meiner Bahn; the humble ~ of life die bescheidene Lebensbahn; in the highest ~s of society in den höchsten (Gesellschafts-)Kreisen.

walkable ✎ (wâ'k-l-bl) *a.* betretbar, gangbar.

walk-around (wâ'k-ă-raũnd) *s.* komischer Tanz, bei dem der Tänzer einen großen Kreis beschreibt. [Orthoepist (1792–1807).]

Walker[1] (wâ'k-l[r]) *npr.* (Prsn.); John ~ engl.

walker[2] (wâ'k-l[r]) *s.* 1. Gehende(r) etc. (s. walk 1); Spazier-, Fuß-gänger *m*. — 2. Müßig-gänger *m*, Pflastertreter *m*. — 3. fast † *fig.* in bestimmter Weise Lebende(r); Sichbetragende(r); a disorderly ~ j. der einen schlimmen Lebenswandel führt. — 4. ✎ *jur.*: Hege-reiter *m*, Förster *m*. — 5. Sport: Hunde-abrichter *m*. — 6. Studenten-*sl.* ~ of the hospitals Student *m* der Medizin, der e-n Kursus in den Krankenhäusern durchmacht. — 7. ✾ F = walking-gentleman 3. — 8. *orn.*: a) Hühnervogel *m*; b) Vogel *m* mit Schreitfüßen. — 9. *ent.* ~s *pl.* Gespenst-heuschrecken *f/pl.* (*Phasmidæ*). — 10. † Fuß *m*, Bein *n*. — 11. P † Briefträger *m*. — 12. † oder *prov.* und schott.: Walkmüller *m*. — 13. *min.* ~'s clay, ~'s earth = fuller's earth (s. fuller 1). — 14. (Hookey) W~ s. Hookey W~. [*mach.* = beam 6.]

walking-beam ⊙ (wâ'k-lĭn'-bīm) *s.*,

~boots (~-bũts) *s pl.* Ausgehstiefel *m pl.*

~cane (~-kēn) *s.* Spazier-rohr *n*, -stock *m*.

~coat (~-kōt) *s.* Ausgeh-, Promenaden-rock *m* der Herren, -jackett *n* der Damen.

~coruet ⑥ ✕ (~-kō-rū't) *s.*, *sl.* Fähnrich *m*

~crane ⑥ (~-krēn) *s.* Fahr-, Lauf-kran *m*.

~delegate ⑥ (wâ'k-lĭn'-dĕ'l-ĭ-gāt) *s.* Gewerbevereins-Bevollmächtigter *m*.

~dress (wâ'k-lĭn'-drĕß) *s.* Ausgeh-, Promenaden-kleid *n* der Damen; ✎ = ~-suit.

~exercise (~-ĕ'k-sĕ'r-ßāĭ) *s.* Bewegung *f* im Freien; to take ~ spazieren gehen.

~fan (wâ'k-lĭn'-fān) *s.* Art großer Fächer.

~fern ❦ (~-fē'rn) *s.* Art wandernde Farnkraut (*Camptosorus rhizophyllus*).

~fire ⑥ (~-fāĭ'r) *s.* Irrlicht *n*.

~fish (~-fĭsch) *s.* 1. *ichth.*: a) Art Armflosser (*Antennarius*); b) = langya. — 2. *ent.* = fish-tail 2.

~foot (~-fŭt) *s.*, *zo.* Wanderfuß *m*.

~funeral ⑥ F (~-fjū-nĭ'-răl) *s.* Leichenbegängnis *n* zu Fuß.

~gentleman ⑥ (~-dʒĕ'nt-lmăn) *s.* 1. = walker[2] 2. — 2. *thea* Statist *m*. — 3. ✾ in großen Verkaufsläden Kommis, der die Käufer empfängt u. nach der gewünschten Abteilung führt (= shop-walker). [tism *f*.]

~lady ⑥ (wâ'k-lĭn'-lē-dĕ) *s*, *thea.* Statistin

~leaf (~-lif) *s.* 1. ❦ = walking-fern. — 2. *ent.* = leaf-insect.

~life (~-lāĭf) *s.* Wanderleben *n*.

~match (~-mătsch) *s.* Wettgehen *n*.

~pace (~-pēß) *s.* gewöhnlicher Schritt beim Spazierengehen.

~papers F bes. *Am.* (~-pē-pĕ'rs) *s pl.* Entlassung(s-papiere *n/pl.*) *f*, Laufpaß *m*.

~place (~-plēß) *s.* Spazierweg *m*, Promenade *f*.

~shoes (~-schūs) *s/pl.* Wanderschuhe *m pl.*; F I have not got my ~ on to-day ich bin heute nicht gut zu Fuß.

~staff (~-ßtaf) *s.* Wanderstab *m*.

~stick (~-ßtĭk) *s.* 1. Spazierstock *m*. — 2. *ent.* Gespenst-heuschrecke *f* (*Phasma*, &c.).

~straw (~-ßtrā) *s.*, *ent.* Art Gespenst-heuschrecke in Neuseeland (*Dinacria titan*).

~suit (~-ßjūt) *s.* Ausgeh-, Promenaden-anzug *m* der Herren.

~sword F *Am.* (~-ßō'rd ⑨) *s.* chm.: Galanteriedegen *m*. [papers.]

~ticket F bes. *Am.* (~-tĭ-kĕt) *s.* = walking-

~toad ⑥ (~-tōd) *s.*, *zo.* = natterjack.

~tour (~-tūr) *s.* Fußtour *f*.

~twig (~-twĭg) *s.*, *ent.* = walking-stick 2.

~tyrant (~-tāĭ-rnt) *s.*, *orn.* südamerik. Tyrannus *m* (*Machetornis rixosa*).

walking-wheel ⚙ ⊙ (wâ'-kĭn-(h)wîl) *s.* 1. Tretrad *n.* — 2. Art Schnittmesser *m.*

walking-whip (⌣-(h)wĭp) *s.* Spazierpeitsche *f.*

walkist (wâ'-kĭst) *s.* Sport: ausgezeichneter Fußgänger, Dauergänger *m.*

walk-mill † od. *provc.* u. schott. (wâ'k-mĭl) *s.* Walk-mühle *f.*

walk-out F *Am.* (wâ'k-aût) *s.* Ausstand *m* (= strike³ 11). [Sieg (auch *fig.*).]

walk-over F (⌣-ō-vᵊr) *s.* Sport: leichter

walkside (⌣-sâid) *s.* Burgersteig *m.*

walkyr (wo'l-kĭr) *s.* = valkyr.

walkyrian (wŏl-kĭr'u-ən) *a.* = valkyrian.

wall¹ (wâl; *Hom.* waul) [*m/c. wallle*), *a.e. weallā*] **I** *s.* 1. Wand *f*, Mauer *f*; ⅋. — 2. Schutz-mauer *f*, -wehr *f* (a. *fig.*); (Festungs-)Wall *m*; tbl. ⌣s *pl.* Festungs-werke *n/pl.*) *f.* — 3. ⚒: a) (Abbau-, Orts-)Stoß *m*; Pfeiler-ort *n* auf Kohlenflötzen; ⌣ of a gallery Streckenstoß *m*, Ulme *f*, Wange *f* eines Stollens; ⌣ of a pit (od. shaft) Schachtstoß *m*; b) (tbl. *Derbsh.*) Nebengestein *n*, das Hangende (a. hanging ⌣) u. Liegende (a. underlaying ⌣) eines Ganges. — 4 ⊙: a) *metall.* Schacht *m* eines Hoch ofens; b) Ziegelei: ⌣s *pl.* Schichten *f/pl.* Ziegel zum Trocknen. — 5. ⚓ = wall-knot. — **II** *v a.* (1 a. 6. mit e-r Mauer umgeben, (ein-, um-)mauern; to ⌣ in (good) bond verbandmäßig mauern; to ⌣ roughly roh mauern; to ⌣ in, to ⌣ up zu-, ver-mauern. — 7. (auch *fig.* to ⌣ in) umwallen, befestigen, mit Festungswerken versehen. — 8. *fig.* wie durch e-e Mauer hemmen, hindern; absperren (*SH.H VI.a,4,2,24*). — 9 *sl.*: a) *univ.* = gate¹ 13; b) P to ⌣ it die Zeche anstreichen (*BARL.*). — 10. ⊙ Ziegelei: to ⌣ the bricks die Ziegel zum Trocknen aufschichten. — 11. ⚓ to ⌣ a rope e-n Schauermannsknoten m. — Siehe a walled¹ u.².

⌣ **in** 1: ⊙ abutment ⌣ = springing-wall; baked ⌣ Füllmauer *f*; bare-based ⌣ Mauer *f* mit bloßgelegtem Grunde; battled ⌣ = embattled ⌣; ⚒ broad ⌣ Strebe(-bau *m*) *n*; blind ⌣ blinde, fenster- und thür-lose Mauer; chief ⌣ Hauptmauer *f*; common ⌣ gemeinschaftliche Mauer, Grenzmauer *f*; dead ⌣ = blind ⌣; dead front-wall Blend-façade *f*; dry ⌣ trockene Mauer, Steinpackung *f*; embattled ⌣ Mauer *f* mit Zinnen, gezinnelte Mauer; enclosure ⌣ Umfassungsmauer *f*; escarped ⌣ geböschte Mauer; external ⌣ Außen-, Umfassungs-mauer *f*; fire-proof ⌣ Brandmauer *f*; frontal ⌣ Vorder-, Front-mauer *f*; internal ⌣ innere Mauer, Scheidemauer *f*; long ⌣ = bond ⌣; main ⌣ = chief ⌣; mean ⌣ = common ⌣; outer ⌣ = external ⌣; packed ⌣ = baked ⌣; principal ⌣ = chief ⌣; retaining ⌣ = retain-wall; strong ⌣ = fire-proof ⌣; wooden ⌣s *pl.* hölzerne Mauern *f/pl.*, Schiffe *n/pl.*; ⚒ rock ⌣ Felswand *f*; ⊙ ⌣ of a pit, ⌣ of a shaft Brunnenwandung *f*; ⚓ ⌣ of a ship Bordwand *f*. ⊙ *mach.* ⌣ of the steam-cylinder Cylindermantel *m*; ⚒ ⌣ of a tent Zelt-wand *f*, -decke *f*; within (without) the ⌣s innerhalb (außerhalb) der Mauern od. der Stadt, the finger (od. handwriting) on the ⌣ Ankündigung *f* eines Unglücks, böses Zeichen (nach Daniel 5,5); the ⌣ bellies od. bellies die Mauer bauscht aus (oder hängt über); to crowd to the ⌣ gegen die Wand drängen; *fig.* to drive (auch push or thrust) to the ⌣, drive¹ 23 ⅋. ⊙ to erect a ⌣ eine Mauer aufführen, ⊙ to float a ⌣ with whitewash eine Mauer weißen; F to give the ⌣ f. give¹ 1 ⅋; F *fig.* to go to the ⌣, to get the ⌣ in die Enge getrieben w., den kürzern ziehen, schlecht wegkommen, weichen, nachgeben (müssen); ❦ Yankeeᵒᵈᵗ m.; *fig.* to grow on the sunny side of the ⌣ unter günstigen Bedingungen (heran)wachsen, in glücklichen Verhältnissen leben; to hang by the ⌣ vernachlässigt w.; unbenutzt bleiben; ⊙ to plaster a ⌣ e-e Mauer abputzen; the ⌣ settles (od. sinks in) die Mauer setzt sich, bekommt Risse; to take the ⌣ (of a p.) f. take¹ I u. 2 ⅋; † to walk (od. crawl) up (against) the ⌣ f. walk II ⅋; *prv b.*: he is a fool and ever shall (be), that writes his name upon a ⌣ oder white ⌣s are fools' writing-paper Narrenhände beschmieren (oder bemalen) Tisch' und Wände; ⌣s (may) have ears Wände haben Ohren.

wall² † od. *provc.* u. schott. (wâl) **I** *v/n.* (1 a. 1. wallen, sieden. — 2. quellen (Wasser). — **II** *s.* 3. Quelle *f*, Brunnen *m*.

wallu (wŏ'l-ŭ) *s.* (tbl. in Iffley) Macher *m*, Arbeiter *m*, Händler *m* ꝛc., auch Bewohner *m*.

Wallabout Bay (wo'l-ă-bâut bē) *npr.* Bucht des East River in Brooklyn (*U.S.*).

wallaby (wŏ'l-ă-bᵉ) *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣bⁱz), *zo.* = rock-kangaroo; Austr. *sl.* on the ⌣ (track) außer Arbeit, auf der Suche nach Arbeit, auf der Wanderschaft.

Wallace (wo'l-ĭs) *npr.* (Prim.): Lewis ⌣ amerikanischer General, Diplomat u. Schriftsteller (geb. 1827); Alfred Russell ⌣ engl. Naturforscher (geb. 1822); William ⌣ schott. Nationalheld († 1305).

Wallach (wo'l-ăk) *s.* 1. Walache *m*, Wala'chin *f*. — 2. Walachisch(e) *n* (Sprache).

Wallachia (wŏ-lē'-kĭ-ă) *npr.* Walachei *f* (i. Moldavia). [**II** *s.* = Wallach.]

Wallachian (⌣-kĭ-ən) **I** *a.* walachisch. — *I*

Wallack (wo'l-ăk) **I** *npr.* (single amerikanische Schauspielerfamilie). — **II** *s* = Wallach.

walluh (wŏ-lă) (wo'l-ă) *s.* = walla.

wall-arch (wa'l-a'tsch) *s.*, *arch.* Schildbogen *m*, Wandgurt *m*.

wallaroo (wol-ᵉ-ru') *s.*, *zo.* Kangurub *n* (*Ma'cropus*, tbl. *M. robu'stus*; a. great ⌣; Australien).

wall-barley ❦ (wa'l-bar-lᵉ) *s* Mauergerste *f* (*Ho'rdeum muri'num*).

⌣**-bird** *provc.* (⌣-bö'd) *s.* = beam-bird 1.

⌣**-box** (⌣-bŏks) *s.* 1. ⊙ *mach.* Wellenlager *n* in der Mauer. — 2. ⚒ Briefkasten *m* im Mauerwerk.

⌣**-bracket** (⌣-brak-ĭt) *s.* Mauerkonsole *f*.

⌣**-curringe** ⊙ (⌣-kŭr-ĭnj) *s.*, *mach.* Wellenlager *n* an der Mauer.

⌣**-cramp** ⊙ (⌣-klămp) *s.* Mauer-anker *m*.

⌣**-clock** (⌣-klŏk) *s.* Wand-uhr *f*.

⌣**-crane** ⊙ (⌣-krēn) *s.* Wandkran *m*.

⌣**-creeper** (⌣-krē-pᵊr) *s.* = spider-catcher a.

⌣**-cress** ❦ (⌣-krĕs) *s.* = rock-cress.

⌣**-desk** (⌣-dĕsk) *s.* Wandpult *n*.

⌣**-drill** ⊙ (⌣-drĭl) *s.* Wandbohrer *m*.

walled¹ (wâld) *a.* gemauert ꝛc. (f. wall¹ II); ⊙ *metall.* ⌣ area Rüststadel *m* (*f.*); *ast.* ⌣ plain = ring-plain, ⚒ ⌣ shaft ausgemauerter Schacht. [am Auge.]

walled² F oder *provc.* (⌣) *a* mit e-m Fehler

Waller¹ (wo'l-ᵉr) *npr.* Prim. zu Edmund ⌣ engl. Dichter (1606–1687); b) Master ⌣ Charakter in Sheridan Knowles's „*Love Chase*“.

waller² (wa'l-ᵉr) *s.* Maurer *m*.

waller³ (⌣) *s.* Salzsieder *m*.

waller⁴ (⌣) *s.* = sheat-fish.

wallet (wo'l-ĭt) *m/e wallet(te)*) *s.* 1. Ranzen *m*, Reise-, Schnapp-sack *m*; Reisetasche *f* zum Umhängen, Felleisen *n*, Mantel *m*, Bündel *n*, Tornister *m*; a. Geldbeutel *m*, Börse *f*. — 2. bes. *Am.* Leder-Brieftasche *f* für Banknoten ꝛc. — 3. † et. sack-artig Geschlottertes, Klumpen *m*; ⌣ of flesh Fleischlappen *m* (*SH.T.3,3,46*). — 4. ⊙ Werkzeug-Ledertasche *f* der Radfabrer ꝛc.; auch Kästchen *n* mit Angelgeräten. — 5. *her.* Beutel *m*, Tasche *f* als Wappenbild.

walleteer † oder F (wŏl-ĭ-tîr') *s* Querfeldein-Träger *m*; Reisender *m*, Wanderer *m*, Pilger *m*. [voll *m*; a. Börsevoll *f*.]

walletful (wo'l-ĭt-ful) *s.* Querfeldein-Träger ꝛc.

walleye ⚘ (wâl'-ai) *s.* 1. Glas-auge *n* (Augenkrankheit bei Pferden). — 2. *provc.* Schielen *n* nach außen, bei dem das Weiße des Auges sichtbar ist. — 3. tbl. *ichth.* Star-auge *n*. — 4 *ichth.* starr-äugiger Fisch; bes.: a) = ale-wife², b) = pike-perch.

wall-eyed (wa'l-aid) *a.* 1. *vet.* glas-äugig (Pferd). — 2. *co.* blind (Kerker); a. ❦ *fig.* blind, verblendet; grimmig; ⌣ wrath blinde Wut (*SH.K.J.4,3,49*). — 3. *provc.*: a) schielend, weiß-äugig; b) *fig.* ⌣ job schlecht ausgeführte Arbeit, Pfuschwerk *n*. — 4. bes. *ichth.* starr-äugig; ⌣ herring = ale-wife². [Ort *m*.]

wall-face ⚒ (⌣-fēs) *s.* (Abbau-)Stoß *m*,

wall-fern ❦ (⌣-fö'rn) *s.* gemeiner Tüpfelfarn, Engelfüß *n* (*Polypo'dium vulga're*).

wallflower ❦ (⌣-flau-ᵉr) *s.* 1. ❦ Goldlack *m* (*Cheira'nthus Cheiri*); double-flowered ⌣ gefüllter Goldlack; large-flowered ⌣ Stangen-Goldlack *m*. — 2. F *fig.*, *co.* auf e-m Balle: nicht tanzende(r) Zuschauerin, bes. Dame, die keinen Tänzer findet, Mauerblümchen *n*. — 3. F ⌣s *pl.* alte zum Verkauf ausgelegte Kleidungsstücke.

wall-fruit (wâl'-frut) *s.*, *hort.* Spalier-, Wand-obst *n*; ⌣ trees *pl.* Spalierbäume *m/pl.* [(*Parietaria cyno. muralis*).]

⌣**-gecko** (⌣-gĕ'k-o) *s.*, *zo.* gemeiner Gecko

⌣**-germander** ❦ (⌣-dĭ-jŏ'-mă'n-dᵊr) *s.* = germander. [wallflower 1.]

⌣**-gilly flower** ❦ (wa'l-ĭ-dĭ-lĭ'-flau-ᵉr) *s.* = ⌣**-grape** (wâ'l-grēp) *s.* Spaliertraube *f*

⌣**-grenade** ⚔ (⌣-grĭ-nē'd) *s*, *artill.* Wandgranate. Rollbombe *f*. [Doppelhaken *m*.]

⌣**-gun** ⚔ (wâ'l-gŭn) *s.* chm.: Wallbüchse *f*.

⌣**-hawkweed** ❦ (wa'l-hâ'k-wīd) *s.* Mauer-Habichtskraut *n* (*Hiera'cium muro'rum*).

wallhick ⚘ *provc.* (wa'l-hĭk) *s.*, *orn.* kleiner Buntspecht (*Picus minor*).

wall-hook ⊙ (⌣-hŭk) *s.* Mauerhaken *m*; Rohrschelle *f* für ein Fallrohr.

walling (wâ'-lĭng) *s.* 1. (Ein-, Um-)Mauern *n*; Vermauerung *f* ꝛc. (siehe wall¹ II). 2. ⊙ Bauwesen: Gemäuer *n*, Mauerwerk *n*; a. Materialien *n/pl.* zum Mauern; packed ⌣ Füllmauerwerk *n*; Strebebau: ⌣ of the furnace Wände *f/pl.* des Spiegeleisens. — 3. ⚒ Grubenmauerung *f*, ⌣ of shafts Schachtraum-mauerung *f*. — 4. ⊙ Ziegelei: Schicht *f* Ziegel zum Trocknen. [Bierfass.]

Wallingford (wo'l-ĭng-fŭrd) *npr.* Stadt in

walling-manner ⊙ (wâ'l-ĭng-măn-ᵉr) *s.*, *arch.* (Mauer-)Verband *m*.

walling-wax ⊙ (⌣ wăks) *s.* Wachs *n* zum Umrunden einer zu ätzenden Kupferplatte.

wall-ink ❦ (corn. und irl. (wa'l-ĭn-k) *s.* = brooklime.

wall-knot ⚓ (wâ'l n tŏt. Schauermannsknoten *m*, -knopf *m* am Ende eines Taues; ⌣ with crown Fallreepsknoten *m*.

⌣**-less** (⌣-lĕs) *a.* wand-, mauer-los

⌣**-lettuce** ❦ (wâ'l-lĕ't-ĭs) *s.* Mauer-lattich *m* (*Lactu'ca mura'lis*).

⌣**-light** ⊙ (wâ'l-lait) *s.* Wand-licht *n*.

⌣**-lizard** (⌣-lĭ-zᵊrd) *s.*, *zo.* 1. Mauer-eidechse *f* (*Lace'rta muro'sa*). — 2 = wall-gecko.

⌣**-louse** (⌣-laus) *s.* = cod-louse.

⌣**-moss** ❦ (⌣-mŏs) *s.* 1. Wand-Zahnmoos *n* (*Barbu'la muro'rum*). — 2 *provc.* = stone-crop.

wall-mail *s.* [illegible] *s., hort.* Spalier- [illegible] *m.* [lizard 1.]

wall-newt ↖ (wâ″l-nuut) *s., zo.* = wall-[illegible]

wallock (wŏ″l-ŏk) *s.* Art Hochländer or Gaul.

Walloon (wŏ-lū″n) **I** *s.* 1. Wallone *m*, Wallonin *f.* — 2. Wallonisch(e) *n* (franz. Dialekt bes. in Belgien). — **II** *a.* 3. wallonisch; ⊙ *metall.* ~ (finery- oder finiug-) process Wallonschmiede *f.*

wallop (wŏ″l-ŭp) [vgl. gallop] **I** *v/n.* ① a. 1 *prov.* (auf)wallen, brodeln, sieden, kochen. — 2. *sl.* sich erbrechen. — 3. † oder *prov.* und schott. schnell aber etwas schwerfällig laufen, galoppieren. — 4. *prov.* schlumpen. — **II** *v/a.* ① a. 5. *sl.* (durch)prügeln, tüchtig schlagen. — 6. *prov.* vorübergehend einwickeln, einhüllen. — 7. † oder *prov.* umwerfen, zu Boden werfen. — **III** *s.* ↖. *prov.* Fettklumpen *m.* — 9. *sl.* = walloping. — 10. † oder *prov.* und schott. schnelles aber etwas schwerfälliges Laufen, Galoppieren *n*

walloper (wŏ″l-ŭ-pŭr) *s.* = pot-walloper 1.

walloping bld *prov.* und *Am.* (~pĭng) *sl.* **I** *s.* Tracht *f* Prügel, tüchtiger Schlag. — **II** *a.* gewaltig, mächtig, groß.

wallow[1] (wŏ″l-ō) [a/c. *wealwian* rollen, walzen] **I** *v/n.* ① a. 1. taft †; rollen, sich langsam bewegen, sich schleppen. — 2. sich im Kote ꝛc. wälzen, sich suhlen, sich suhlen (Schweine ꝛc.). — 3. *fig.* sich wälzen, schwelgen (in in); to ~ in vice sich im Laster wälzen; to ~ in pleasure im Vergnügen schwelgen. — **II** † *v/a* 4. bes. *bibl.* rollen, wälzen. — **III** *s.* 5. Sichwälzen *n*, Sichsuhlen *n* ꝛc. (s. ~ 1). — 6. bld. *hunt.* Suhle *f*, Suhl-lache *f*, -loch *n*; auch hinterlassene Spuren *f/pl.* des Suhlens. — 7. ↖ drehender od. rollender Gang. — 8. ♀ *prov.* = alder[1] 1.

wallow[2] *prov.* u. schott. (~) *v/n.* ① a. vergehen, (verschwinden, verwelken.

wallow[3] *prov.* (~) *a.* geschmacklos, fade.

wallower (wŏ″l-ŏ-ŭr) *s.* j. der od. ct. das sich im Kote wälzt ꝛc. (s. wallow[1] 1). — 2. ⊙ *mech.* = lantern 4.

wallowing-place ⑥ (wŏ″l-ŏ-ĭn-plēs) *s.* Kot-lache *f*, Pfutze *f*; *hunt.* Suhle *f.*

wallowish ▽ od. *prov.* (wŏ″l-ŏ-ĭsh) *a.* schal, geschmacklos, unschmackhaft. [malerei *f.*]

wall-painting (wâ″l-pe″n-tĭn[g]) *s.* Wand-

~-paper (wâ″l-pe-pŭr) *s.* (Wand-)Tapete *f.*

~-pellitory ▽ (~-pel-ĭ-tŭ-rĭ) *s.* aufrechtes Glas-, Wand-kraut (*Parieta'ria officina'lis*). [navelwort 1.]

~-pennywort ♀ (wâ″l-pe″n-ĭ-wŭrt) *s.* =

~-pepper ▽ (wâ″l-pĕp-ŭr) *s.* = stonecrop.

~-petronel ⚔ (wâ″l-pe″t-rŏ-nĕl) *s.* = wall-gun.

~-pie ▽ (wâ″l-pāĭ) *s.* = tentwort.

~-piece ⚔ (~-pīs) *s.* = wall-gun.

~-plat (~-plăt) *s.* 1. *prov., orn.* = beam-lord 1. — 2. ⊙ = wall-plate 1.

~-plate (~-plēt) *s.* 1. ⊙ *arch.* Mauerlatte *f*, -platte *f*, Rostlade *f*, -schließe *f.* — 2. Spiegel *m* mit Armleuchter.

~-pocket (~-pŏ″k-ĕt) *s.* Wand-Zeitungs- ꝛc. mappe *f.*

~-rib (~-rĭb) *s., arch.* Mauer-rippe *f.*

~-rock (~-rŏk) *s.* 1. ⚒ = wall[1] 3 b. — 2. *Am.* Art körniger Sandstein zu Mauern.

~-rocket ▽ (~-rŏ″k-ĕt) *s.* Mauer-rampe *f* (*Diplota'xis muralis*). [wort).]

~-rue ▽ (~-rū) *s.* = tentwort (a. ~-spleen-)

~-saltpetre (wâ″l-sâlt-pē″-tŭr) *s., chm.* Mauer-, Kalk-salpeter *m.* Salpeterblume *f.*

~-scraper (wâ″l-skrē-pŭr) *s.* Art Kratz eisen zu Putzen in der Wande vor dem Tapezieren.

Wallsend (wâ″lz-end) **I** *npr.* Stadt in *Northumb.*; ~ coal = ~ II. — **II** ~ oder **Walls-end** *s.* Kerzengluck, Art engl. Steinkohlen.

wall-sided ⊥ (wâ″l-sāĭ-dĕd) *a.* gerade aufsteigend, aufrecht stehend (Schiff, dessen Seiten gerade aufsteigen).

wall-space ⊙ (~-spēs) *s.* Wandfläche *f* bld. für Malerei ꝛc. [= tentwort.]

wall-spleenwort ♀ (wâ″l-splĭn″-wŭrt) *s.*

wall-spring (wâ″l-sprĭn[g]) *s.* Felsenquelle *f.*

Wall Street (wâ″l strĭt) *npr.* Straße in New York (Sitz großer Banken).

wall-tent (wâ″l-tent) *s.* Zelt mit niedrigen aufrecht stehenden Leinwandwänden.

~-tower (~-tāŭ-ŭr) *s.* chm.: Mauerturm *m.*

~-tree (~-trē) *s., hort.* Spalierbaum *m.*

~-vase (~-vēs, ~-vēz, ~-vâs) *s.* Orient: kleine Wandvase zum Aufhängen. [platte *f.*]

~-washer ⊙ (~-wŏsh-ŭr) *s., arch.* Unter-

~-wasp (~-wŏsp) *s., ent.* Mauerwespe *f* (*Odyne'rus murā'rius*).

~-work ⚒ (~-wŭrk) *s.* Streb-bau *m* mit breitem Blick oder Stoß.

wallwort ♁ ♀ (wâ″l-wŭrt) *s.* 1. = danes-blood 1. — 2. ↖ = navelwort 1. — 3. = wall-pellitory. — 4. = stonecrop.

wally[1] *prov.* (wŏ″l-ĭ) *v/a.* ① d. verhätscheln.

wally[2] *prov.* (~) *int.* = waly[1].

wally *draggle*, **~draigle** (ⓢ schott. (wŏ″l-ĭ-drăgl, ~drēgl) *s.* 1. Nestchen *n* einer Familie. — 2. Krüppel *m* (auch Tier).

walm † (wâm) **I** *s.* (Auf-)Wallen *n.* — **II** *v/n.* (a. to ~ up) (auf)wallen, aufkochen.

Walmer (wâ″l-mŭr) *npr.* Stadt in Kent. Sitz des Lord Warden of the Cinque Ports.

Walmesley (wŏ″mz-lĭ) *npr.*: Charles ~ engl. Benediktinermonch u. Mathematiker (1721-97).

walnut ♀ (wâ″l-nŭt, *WB.* wŏ″l-nŭt) [a/c.] *s.* 1. Walnuß *f*, welche Nuß; over the ~s and the wine beim Nachtisch. — 2. (*Am.* English ~, European ~) gemeiner Walnußbaum, welscher Nußbaum (*Juglans re'gia*); auch dessen Holz. — 3. *Am.*: a) (auch black ~) schwarzer Walnußbaum (*Juglans nigra*); a. dessen Holz u. Frucht; b) Often: (↖ a. shagbark ~, shellbark ~) = hickory (-nut); c) white ~ = butter-nut 1 a.

walnut-argument (wâ″l-nŭt-ârʼ-gĭ-mĕnt) *s.* etwa: F Kannegießerei *f* (politische Gespräche nach Tisch bei Wein und Nüssen).

~-brown (~-brāŭn) *s.* Nußbraun *n* (Farbe).

~-husk (~-hŭsk) *s.* Walnuß-schale *f.*

~-oil (~-ŏĭl) *s., chm.* (Wal-)Nuß-öl *n.*

~-peel (~-pīl), **~-shell** (~-shĕl) *s.* Walnuß-schale *f.*

~-tree ♀ (~-trē) *s.* Nußbaum *m* (= walnut 2).

~-wood (~-wud) *s.* Nußbaumholz *n.*

Walpole (wŏ″l-pōl) *npr.*: a) Sir Robert ~, Earl of Orford engl. Staatsmann (1676-1745); b) Horace ~ engl. Schriftsteller (1717-1797).

walrus (wŏ″l-rŭs, a. wâ″l-rŭs) [stand.] *s., zo.* Walroß *n* (*Tri'chechus rosma'rus*); Cook's ~, Pacific ~ Cook's oder pacifisches Walroß (*T. obe'sus*).

walrus-bird (~-bŭd) *s., orn.* Brust-Strandläufer *m* (*Tringa macula'ta*).

Walsall (wâ″l-sâl od. ~-ĭ″l) *npr.* (Marktflecken in *Staffs.*). [Dichter (1663—1709).]

Walsh[1] (wŏlsch) *npr.*: William ~ englischer

Walsh[2] † (~) *a. u. s.* = Welsh[1].

Walsingham (wŏ″l-sĭn[g]-ŭm) *npr.*: Sir Francis ~ engl. Staatsmann und Schriftsteller (1536—1590). [Bn. u. Prsn.).]

Walter[1] (wâ″l-tŭr) *npr.* Walt(hier (männl.)

walter[2] † oder *prov.* und schott. (wŏ″l-tŭr, *WB.* wâ″l-tŭr) *v/n.* ① a. = welter.

walth (schott. (wâlth) *s.* = wealth.

Waltham (wŏ″l-*th*ŭm) *npr.*: a) Stadt in Massachusetts (*U.S.*); b) ~ Abbey, ~ Holy Cross Stadt in Essex (England); c) ↖ as wise as ~'s calf herzlich dumm.

Walton (wâ″l-tŭn) *npr.*: Isaak ~ engl. Schriftsteller, Verfasser des "*Complete Angler*" (1593 bis 1683). [*s.* = walrus.]

waltron ↖ (*CT.D.* wŏ″l-trŭn, *WB.* wâ″l-~)

walty ⊥ ↖ (wâ″l-tĭ) *a.* rank, zum Kentern geneigt (Schiff).

waltz (wâltß) [dtsch] **I** *s.* 1. Walzer *m* (Tanz u. Musik). — **II** *v/n.* ① c. 2. Walzer tanzen, F walzen. — 3. sich leicht bewegen, tänzeln. [F Walzendreh(r).]

waltzer (wâ″l-tß-ŭr) *s.* Walzer-Tanzende(r).

waltz-time ♪ (wâ″ltß-tāĭm) *s.* Walzertakt *m.*

waly[1] † und schott. (wē″-lĭ) [wellaway] *int.* ach!, wehe!, leider! — Vgl. ~[2].

waly[2] schott. (wâ″-lĭ) **I** *a.* 1. schön, hübsch, ausgezeichnet. — 2. groß, stark, derb. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 3. etwas Hübsches, Schmuck *m*, Tand *m*. — Vgl. ~[1].

wamara ✻ (wâ″-mŭ-rŭ) *s.* braunes Ebenholz aus Britisch Guiana.

wamble meist † oder *prov.* (wŏmbl) **I** *v/n.* ① b. 1. (a. P) übel sein, Neigung zum Erbrechen haben; my stomach ~s es stößt mir auf; P ~ing stomach verdorbener Magen. — 2. im Magen gären u. rumoren; a. Ubelkeit erregen. — 3. sich hin und her wälzen, rollen. — **II** *s.* 4. Gefühl *n* des Übelseins, Übelkeit *f*; Rumoren *n* im Magen. — 5. ~s *pl.* = milk-sickness.

wamble-cropped P (wŏ″mbl-kwopt) *a., sl.* magenkrank, übel; *fig.* mutlos, niedergeschlagen. [schwankend.]

waobly *prov.* (wŏ″m-blĭ) *a.* unsicher,)

wame *prov.* und schott. (wēm) *s.* = womb.

wamefow *prov.* (wē″m-fŏ) *s.* Bauch-riemen *m*, Sattelgurt *m*. [wamble.]

wammel, ~le † *prov.* (wŏ″m-ĕl) *v/n.* =

wammus *Am.* (Süden und Westen) (wâ″m-ŭß) [dtsch Wams] *s.* Art warme, gestrickte Wolljacke.

wampee ♀ (wŏm-pĭ″) *s.* 1. Wampibaum *m* (*Clause'na Wampi*; Ost-Asien); a. dessen Frucht. — 2. *Am.* (Süden) = pickerel-weed 1.

wampish schott. (wŏ″m-pĭsch) *v/a.* ① c. wütend od. rasend stoßen, schütteln, schleudern.

wample schott. (wŏmpl) *v.* = wriggle.

wampum (wŏ″m-pŭm) [indian.] *s.* Wampum *m* (Perlenschnur von meist bunten Muschelstücken, von den Indianern der *U. S.* als Geld benutzt od. als Schmuck getragen); *zo.* striped ~ Art Natter (*Aba'stor erythrogra'mmus*).

wampumpeag (~-pĭg) *s.* = wampum.

wampum-snake (~-snēk) *s., zo.* bandierte Natter (*Fara'ncia abacu'ra*).

wampum-wise (~-wāĭß) *a.* nach Art des Wampum gestickt ꝛc. [stickerei *f.*]

wampum-work (~-wŭrk) *s.* Wampum-)

wamus *Am.* (wâ″m-ŭß) *s.* = wammus.

wan[1] (wŏn) [a/c.] **I** *a.* □ 1. † dunkel, trübe (Wetter, Wasser ꝛc.). — 2. bleich, blaß (Aussehen). — **II** ↖ *s* 3. Bleichheit *f*, Blässe *f* (*TN.*). — **III** ↖ *v/a.* ① c. 4. bleich od. blaß machen. — **IV** ↖ *v/n.* ① c. 5. bleich od. blaß werden. — Vgl. ~[2].

wan[2] † od. schott. (wân) *pret.* v. to win.

wan... † od. schott. (wŏn) verneinende Vorsilbe: un..., Un...

wanchancy schott. (wŏn-tschâ″n-sĭ) [s. wan...] *a.* unglücklich, unheilvoll; böse.

wand (wŏnd) [stand.] *s.* 1. (Weiden-)Rute *f*, Gerte *f*; Stab *m*. — 2. Kommando-, Feldherrn-stab *m*; Herold(s)stab *m*. — 3. Zauberstab *m* (a. charming ~, magic ~); divining ~ Wünschelrute *f*. — 4. schott.: Amtsstab *m* e-s richterlichen Beamten, den er bei Widerstand zerbricht (a. ~ of peace). — 5. ♂ Taktstock *m*. — 6. † (Baum-)Zweig *m*.

wanded (wŏ″n-dĕd) *a.* 1. mit e-r Rute oder e-m Stabe versehen. — 2. von Ruten geflochten; ~ basket Weidenkorb *m*; ~ chair Korb-sessel *m*, -stuhl *m*.

wander (wŏ″n-dŭr) [a/c.] ① a. **I** *v/n.* 1. wandern, wandeln; to ~ on weiter wandern; to ~ through durchwandern. — 2. (a. to ~ about) weit oder ziellos umherwandern, -irren, schwärmen, umher-schweifen, -streifen. — 3. *fig.* abschweifen, ab-

irren, sich entfernen (from von); you are ~ing from the point Sie bleiben nicht bei der Sache; ✕ to ~ with the head unruhig zielen, F ✕ wackeln. — 4. irre reden, faseln, phantasieren; his mind ~s er faselt, er redet irre. — 5. bfd. *Am.* sich verirren; verloren gehen. — **II** *v/a.* 6. ✎ (elliptisch für to ~ through) durchwandern. — 7. b'd. *Am.* irre führen.

wanderer (wŏ'n-dᵉ-rᵉ) *s.* 1. Wandernde(r, s); Wanderer *m*; auch Landstreicher *m*. — 2. *fig.* Abweicher *m*, Übertreter *m*, Verleiter *m* (from von od. *gen.*); ~ from duty Pflichtvergessene(r). — 3. *zo.* Wanderspinne *f*.

wandering (wo'n-dᵉ-rĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. wandernd; umherschweifend, umherlaufend; ¥. — 2. *fig.* abschweifend, unstet; irr; zerstreut, flatterhaft; ~ spirit unsteter Geist; your mind is ~ Du bist nicht bei der Sache. — **II** *s.* 3. Wandern *n*; Umher-irren *n*, -schweifen *n*; Wanderung *f*, Wanderschaft *f*; Irrfahrt *f*. — 4. *fig.* Abweichung *f*, Ab-irrung *f* (from von); Unstetigkeit *f*; Verirrung *f*, Irrtum *m*. — 5. *fig.* Irre-reden *n*, Faseln *n*, Phantasieren *n*.

Zu ~ 1: *physiol.* ~ cells *pl.* Wanderzellen *f/pl.*; *med.* ~ gout fliegende od. laufende Gicht; ~ Jew: 1. der ewige Jude; 2. ♀: a) = beefsteak-plant 1, b) zebra-streifige Tradeskantie (*Tradescantia zebrina*), c) *provc.* = wandering-sailor 2; *med.* ~ kidney Wanderniere *f*; *zo.* ~ spider = wanderer 3; ~ tribe Nomadenstamm *m*.

wanderingness ✎ (~-nĭ-ß) *s.* Umherschweifen *n*; *fig.* Flatterhaftigkeit *f*, Irre *f*.

wandering-sailor ♀ (~-ßē-lᵉ) *s.* 1. = moneywort. — 2. epheu-blätteriges Leinkraut, Zimbelkraut (*Lina'ria cymbala'ria*).

wanderment † (wŏ'n-dᵉr-ment) *s.* = wandering.

wanderoo (won-dᵉ-nū') [singale'sisch] *s.*, *zo.* Wander(o)u *m*, schwarzer Bart-affe (*Maca'cus sile'nus*).

wandle *provc.* (wondl) *a.* = wand-like.

wand-like ⓑ (wo'nd-laĭk) *a.* stab-artig, rutenförmig, biegsam, geschmeidig.

wandoo ♀ (wo'n-dū) [austral.] *s.* weißer australischer Gummibaum (*Eucaly'ptus redu'nca*).

wands ⚓ (wondz) *s/pl.* Reede *f*, Rhede *f*.

Wandsworth (wŏ'nz-wᵉrth) *npr.* südwestliche Vorstadt von London.

wandy *provc.* (wo'n-dē) *a.* lang und biegsam.

wane (wēn; *Hom.* wain) [a/c.] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. abnehmen (bfd. Mond; *ant.* wax). — 2. *fig.* und *poet.* abnehmen, sich neigen, sinken; verfallen, (ver)welken, (dahin-) schwinden. — **II** † *v/a.* 3. abnehmen machen, verkleinern. — **III** *s.* 4. Abnehmen *n* bfd. des Mondes; a. letztes Viertel; on the ~ im Abnehmen. — 5. *fig.* Abnahme *f*; Verfall *m*; on the ~ im Aussterben; the church is in its ~ die Kirche ist im Verfall.

wane-cloud (wē'n-klaud) *s.* federige(s) Gewölk.

waney ⊙ (wē'-nē) *carp.* **I** *a.* wahn-, schal-, baum-kantig. — **II** *s.* Wahn-, Schal-, Baum-kante *f*.

wan-faced (wo'n-fēßt) *s.* mit bleichem Gesicht.

wang [1] (wăng) [a/c. *wange*] *s.* 1. † oder *provc.* und P Kumbacken *m*. — 2. † = wang-tooth. — Vgl. ~ [2].

wang [2] † oder *provc.* ▾ (~) *s.* = teel.

wangala ▾ (wă'ng-gā-la) *s.* = teel.

wangan *Am.* (wo'ng-gă'n, *HU.* wă'ng-gă'n) [indianisch] *s.* Transportboot *n* für Mundvorrat, die Werkzeuge u. der Holzfäller in Maine (*U.S.*).

wanger † (wă'ng-ᵉr) *s.* Kopf-, Schlummer-kissen *n*.

wanghee Ch.-J. (wăn'-hĭ') [chinesisch] *s.* Art Bambusrohr *n* (bfd. als Spazierstock).

wango Austr. (wă'ng-gō) *s.* = boomerang.

wang-tooth † (wă'ng-*tuth*) *s.* Backenzahn *m*.

wangun *Am.* (wă'ng-gŭn) [indianisch] *s.* Lagerstelle *f* für Mundvorräte *etc.*, Gerümpelkammer *f*, -kasten *m*.

wanhope † (wo'n-hōp) [vgl. wan...] *s.* 1. Hoffnungslosigkeit *f*, Verzweiflung *f*. — 2. thörichte Hoffnung, Wahn *m*.

wanhorn ♀ (wo'n-hō'n) *s.* Galgant-Kämpfe'rie *f* (*Kæmpfe'ria galan'ga*; Ch.-J.).

wanion † (wă'n-ᵉ-ŭn, *WB.* wo'n-yŭn) *s.*: with a ~ (auch in the ~ oder ~s on you): a) Art Verwünschung: Unglück über Dich!, zum Teufel mit Dir!, hol' Dich der Henker! *etc.*; b) zum Tollwerden, ganz gehörig; daß es eine Art hatte).

wankapin ♀ (wo'n-kă-pin) [indianisch] *s.* = water-chinkapin.

wankle *provc.N.u.* schott. (wăn'kl, *WB.* wŏn'kl) *a.* schwach, unbeständig, veränderlich.

wanness (wo'n-nᵉß) [wan [1]] *s.* Bläße *f*, Bleichheit *f*.

wannion † = wanion.

wannish ✎ (wo'n-ĭsch) [wan [1]] *a.* bläßlich, -etwas bleich.

wanrestful schott. (wŏn-rᵉ'ßt-ful) [s. wan...] *a.* unruhig, ruhelos.

wanruly schott. (wŏn-rū'-lē) [s. wan...] *a.* unbändig.

wunt [1] (wŏnt od. wânt) [isländ.] **I** *s.* 1. Mangel *m*, Ermang(e)lung *f*; Bedürfnis *n*, Bedarf *m*; ¥. — 2. Bedürftigkeit *f*, Armut *f*; (a. ~s *pl.*) Not *f*; ¥. — 3. † Zeit *f* der Not, Notlage *f*. — 4. Lücke *f*; bfd. a. *provc.* Fehler *m*. — 5. ⚒ = nip [1] 19. — **II** *v/n.* ⓘ a. 6. Mangel haben oder leiden an (*dat.*), einer Sache ermangeln, etwas nicht haben, ohne etwas sein; (im Deutschen meist *impers.*) fehlen, mangeln an (*dat.*); ¥. — 7. missen, entbehren. — 8. nötig haben, bedürfen (*gen.*), brauchen; ¥. — 9. wünschen, verlangen; ✾ fragen; haben wollen, gern wollen, mögen; ~ed in Zeitungsanzeigen: gesucht, begehrt; ¥. — **III** *v/n.* ⓘ a. 10. Mangel haben oder leiden (in, ✎ for an); (auch *impers.*) fehlen, mangeln (in, ✎ of an); a. *fig.* (to, ✎ in) e-r Sache ermangeln, es fehlen lassen an (*dat.*); ¥. — 11. bedürfen *etc.* (s. ~ 8); it ~s to be reformed es bedarf der Verbesserung; he cannot ~ for money er kann (doch) kein Geld nötig haben. — 12. (mit folgendem *inf.*) wünschen *etc.* (siehe ~ 9); ¥. — *Syn.* (1-2) s. indigence.

Zu ~ 1 u. 2: for (a. through) ~ of aus Mangel an, in Ermangelung von; ✾ for ~ of payment mangels Zahlung; ~ of confidence Mangel *m* an Vertrauen, Mißtrauen *n*; ~ (-) of (-) confidence vote Mißtrauensvotum *n*; ~ of faith Mangel *m* an Glauben, Unglaube *m*; ✾ ~ of goods Warenbedarf *m*; ~ of money Geld-mangel *m*, -not *f*; ~ of spirit Mutlosigkeit *f*; to be in ~ (od. to have ~) of a th. Mangel haben an et., et. nötig haben od. brauchen, e-r Sache bedürfen; I have a great ~ of him ich vermisse ihn sehr; to die of ~ aus Mangel sterben; to meet a p.'s ~s j-s Bedürfnissen entgegenkommen; to relieve the ~s of a poor family e-r armen Familie aus der Not helfen; to supply an urgent ~ e-m dringenden Bedürfnisse abhelfen; *prv.* b. ~s is the mother of industry Not macht erfinderisch.

Zu ~ 6: he ~s knowledge es fehlt ihm an Kenntnis; it ~s ten minutes to four es fehlen 10 Minuten an vier (Uhr); it ~s but little es fehlt nur wenig; I ~ everything es fehlt mir an allem; she ~s one eye ihr fehlt ein Auge.

Zu ~ 8: he ~s your assistance er hat Ihre Hülfe nötig; in winter we ~ fire im Winter brauchen wir Feuer; it ~s reforming es bedarf der Verbesserung; the piano ~s tuning das Klavier muß gestimmt w.; this book is much ~ed man hat dieses Buch sehr nötig (a. ~9).

Zu **wunt** [1] 9: call me it I am ~ed rufe mich, wenn man nach mir verlangt; (drohend:) F do you ~ anything for yourself? wünschen Sie vielleicht noch etwas?; do you ~ me? wünschen Sie mich zu sprechen?; he ~s her for a wife er möchte sie gern zur Frau haben; I know what you ~ ich weiß wohl, was Du willst; F I was not ~ed m-e Gegenwart war nicht erwünscht, ich schien im Wege; this book is much ~ed es ist viel Nachfrage nach diesem Buche (s. a. ~ 8); you are just the man I ~ed to see Sie kommen mir gerade wie gerufen; F *euph.* he's ~ed die Polizei sucht ihn (um ihn zu verhaften); you are ~ed man verlangt nach Ihnen, man wünscht Sie zu sprechen (auch Worte eines Polizisten bei Verhaftungen, wenn er Aufsehen vermeiden will); what did he ~? was wollte er?; what do you ~ with me? was wollen Sie von mir?; who ~s you to do it? wer verlangt das von Ihnen?

Zu ~ 10: he is not ~ing in exertions er läßt es an Anstrengungen nicht fehlen; he is ~ing in energy es fehlt od. gebricht ihm an Thatkraft, ihm geht die Thatkraft ab; he is not ~ing in willingness es fehlt ihm nicht an gutem Willen; I should be ~ing to myself, if ... ich würde mich selbst vergessen, wenn ...; I shall not be ~ing to myself an mir soll es nicht fehlen, ich werde das Meinige thun; be not ~ing to yourself! laß es nicht an Dir fehlen!; she shall ~ for nothing es soll ihr nichts abgehen; that's all that was ~ing! das fehlte gerade noch!; there were not ~ing those who ... es fehlte nicht an solchen, welche ...; to be found ~ing nicht für fähig erklärt werden, durchfallen; *bibl.* thou art weighed in the balances, and art found ~ing man hat Dich in einer Wage gewogen und zu leicht gefunden (Dan. 5,27); to be ~ing to a th. einer Sache untreu sein oder werden, sich einer Sache entziehen, von et. abfallen, einer Sache abtrünnig werden, et. im Stiche lassen. — S. a wanting.

Zu ~ 12: I ~ to see her ich möchte sie gern sehen, sprechen; I ~ to speak to him ich wünsche mit ihm zu sprechen, ich möchte ihn gern sprechen, ich muß ihn sprechen; P *Am.* ~ to know! was Sie nicht sagen!, na nu!; what do you ~ to do with it? was wollen Sie damit anfangen?

wunt [2] † (wont, *WB.* wânt) *s.*, *zo.* = mole [2] 1.

wunt [3] † (wônt) *s.* Handdichtung *m*.

wa'n't, wan't P (wânt) = was not, were not.

wantage (wo'n-tᵉdj, oder wă'n-) *s.* Mangel *m*, das Fehlende, Defizit *n*, Manko *n*.

want-begotten (wo'nt- od. wă'nt-bᵉ-go'tn) *a.* dem Mangel oder der Nichtigkeit entsprossen (*TN.*).

wanter (wo'n-tᵉr od. wă'n-tᵉr) *s.* 1. j. dem et. mangelt, j. der in Not ist; Mittelloser(r). — 2. F Unverheiratete(r); bfd. *provc.N.u.* schott. Junggeselle *m*, Hagestolz *m*; bisw. auch Wittwer *m*.

wantey *provc.* (wo'n-tē) *s.* = wanty [2].

want-grace † (wo'nt- od. wă'nt-gręß) *s.* Verworfene(r).

want-hill † (wo'nt- oder wă'nt-hĭl) *s.* = mole-hill.

wan-thriven *s.* schott. (wŏn-*thri*'vn) [a. wan...] *a.* schwach, kümmerlich, verkrüppelt.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ▾ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

wanting (wŏ'nt- od. wă'nt-tĭn') **I** *p.pr.* u. *a.* 1. (~ly), mangelnd; *fig.* (in) ermangelnd (*prov.*), nachlässig (in); ~! fehlt! (bei Namensaufruf); to be ~ fehlen, mangeln (it and wa'[1] to); — 2. † arm, (be)dürftig. — **II** *prp.* 3. weniger, außer, mit Ausnahme von ...; ~ one einen ausgenommen, bis auf einen; twelve ~ one 12 weniger 1. — **III** *s.* 4. Fehlen *n*, Mangel *m*, Bedürfnis *n*.

wantless (wŏ'nt- od. wă'nt-lĕs) *a.* bedürfnislos; *prv.* wohlhabend, reich.

Wantley (wŏ'nt-lĭ) *npr.*: F like the dragon of ~ wie ein Ungetüm (nach e-r alten Ballade).

wanto (wă'n-tō) *s.*, *zo.* = nagor.

wanton (wŏ'n-tn) [wan... u. m/c. *towen*] **I** *a.* (~ly) 1. ausgelassen, fröhlich, lustig, munter; übermütig, mutwillig, leise, leichtfertig; schalkhaft, schelmisch, schäkernd, scherzhaft; ♀. — 2. verzogen; regellos, ungebunden, frei, zügellos. — 3. arglistig, boshaft; schadenfroh. — 4. geschlechtig; lüstern, lecker; liederlich, ausschweifend; *prv.* geil, üppig, buhlerisch, wollüstig; ♀. — 5. ✎ *prv.* ♀ (a. *fig.*) geil, üppig (wachsend), wuchernd; flatternd, wallend; ~ locks, ~ ringlets *pl.* wallende Locken *f pl.* (*ML., SH.*). — **II** *s.* 6. fröhlicher Mensch, lustiger Schelm, Tändler(in); ausgelassenes Mädchen. — 7. verzogener Mensch. Weichling *m*, Schwächling *m*. — ✎ verbrehter Narr, Geck *m*; ♀. — 9. wollüstige Person, Buhlerin *f*. — 10. † Kosewort: Liebling *m*, Liebchen *n*. — **III** ✎ *v.n.* 11. a. **II**. ausgelassen ꝛc. (s. ~ 1) sein, umherschwärmen, -tollen; tändeln, scherzen, schakern, Mutwillen treiben. — 12. sich auf üppige Weise vergnügen, liebeln; buhlen, der Wollust frönen. — 13. *prv.* ♀ (auch *fig.*) üppig wuchern. — 14. flattern, wallen (Haar), im Winde spielen. — **IV** † *v/a.* 15. mutwillig od. üppig machen. — 16. (meist to ~ away) das Leben in Üppigkeit (od. Ausgelassenheit) verbringen, vertändeln.

◇ Zu ~ 1: in ~ sport aus Übermut, aus Mutwillen, to grow ~ by prosperity im Glücke u. ermüdig werden; ~ eyes *pl.* schalkhafte Augen *n/pl.*; *poet.* ~ fields *pl.* lachende Felder *n/pl.*; *hunt.* ~ shooting Taraufloskugeln *n*, Ausgießer *f*; ~ trick Schelmenstreich *m*.

◇ Zu ~ 4: to cast a ~ eye upon a p. auf j-n e-n lüsternen Blick werfen; ~ look lüsterner Blick; ~ palate Leckermaul *n*.

◇ Zu ~ 3: to play the ~ den Geden spielen; to play the ~ with a th. mit et. tändeln; to make a ~ of a p. mit j-m tändeln, j-n zum besten haben.

wantoning (wŏ'n-tn-nĭn') *s.* Tändler(in), Schalkerin. [wanton III.]

wantonise ✎ (~nă'ĭz) *v/n.* ◻ b. = ~.

wantonly (wŏ'n-tn-lĭ) *adv.* 1. ausgelassen ꝛc. (s. wanton I). — 2. † unabsichtlich, zufällig (*Wb.*).

wantonness (wŏ'n-tn-nĕs) *s.* 1. Ausgelassenheit *f*, Munterkeit *f*; Mutwille *m*, Leichtfertigkeit *f*, Schalkerei *f*, Spaß *m*, Scherz *m*; ~ aus Mutwillen, aus Übermut. — 2. Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*. — 3. Geilheit *f*; Lüsternheit *f*; Üppigkeit *f*, Geilheit *f* [Perry *m* (*SH.M.V.1,1,b*).]

wantwit † (wŏ'nt-wĭt) *s.* Tunnikopf *m*.

wanty [illegible] (wŏ'n-tĭ) *s.* (*pl.* -ies, -tĭz) [illegible] *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

wanty [illegible] (wŏ'n-tĭ) *s.* Ledergurt *m* e-s Sattels, Packsattels. [reichend.]

wanty † (wŏ'n-tĭ) *a.* mangelhaft, nicht hinwany (wŏ'n-ĭ) 1. [illegible] *prv.* = wintry. — 2. *prv.* (bei Bergarbeitern) [illegible].

wap[1] (wŏp) [m/c.] **I** *v/a.* (& *v.* 1. F P oder *prov.* u. schott.: schlagen; klapsen; (durch)prügeln, peitschen. — 2. schott.: mit den Flügeln schlagen. — 3. schott.: schnell werfen, schleudern. — 4. † *cant* Unzucht treiben mit. — **II** † od. *prov.* und schott. *v/n.* ◻ e. 5. flattern, mit den Flügeln schlagen. — **III** † od. *prov.* u. schott. *s.* 6. (tüchtiger) Schlag; Klaps *m*; auch Flügelschlag *m*.

wap[2] (~) **I** † *v/a.* 1. binden. — **II** *s.* 2. *prov.* *N.* u. schott.: Bündel *n* Heu, Stroh ꝛc. — 3. ⚓ Wanstopper *m*.

wap[3] † (~) *v/n.* bellen, kläffen.

wapacut (wŏ'p-ă-kŭt, *IMP.D.* und *HU.* wă'p-) [indianisch] *s.* = snow-owl.

wapatoo ♀ (wŏ'p-ă-tū) *s.* = wappato.

waped † oder *prov.* (wept) *a.*, *fig.* niedergeschlagen, elend.

wapen † od. *prov.* (wŏpn, wēpn) = weapon.

wapenshaw schott. (wŏ'pn-shă, wē'pn-) [dtsch] **I** *s.* ehm.: Waffenschau *f*, öffentliche Musterung der einberufenen Wehrpflichtigen e-r Grafschaft. — **II** *v/n.* ◻ a. ehm.: e-e Waffenschau abhalten. [shaw.]

wapenshawing schott. (~-ĭn') *s.* = wapen-

wapentake (wŏ'pn-tēk, wē'pn-tēk) *s.* ehm.: Gau *m*, Bezirk *m* einiger bfd. nördlicher Grafschaften (noch in *Yorksh.*; vgl. hundred 3).

waplaschaw schott. (wŏ'p-in-shă, wē'p-in-shă) *s.* = wapenshaw.

wapiti (wă'p-ĭ-tĭ, *CT.D.* wŏ'p-ĭ-tĭ) [indian.] *s.*, *zo.* Wapiti *m*, canadischer Hirsch (*Cervus canadensis*).

wapp ⚓ (wŏp) *s.* = wap[2] 3.

wappato ♀ (wŏ'p-ă-tō) [indian.] *s.* eßbare Knollen d. Pfeilkraut art *Sagitta'ria varia'bilis*.

wappened † (wŏ'p-nĕd) *a.* angeblich: durch geschlechtlichen Umgang abgenutzt, abgelebt (*SH.T.A.4,3,38*).

wappenshaw schott. (wŏ'pn-shă) *s.* = wapenshaw. [zittern, blinzeln (Auge).]

wapper[1] † (wă'p-ĕr) *v/n.* der Schwäche

wapper[2] *prov.* (~) *s.*, *ichth.* = gudgeon[1] 1.

wapper[3] P (wŏ'p-ĕr) *s.* = whopper.

wappered *prov.* (wă'p-ĕrd) *a.* ruhelos.

wapper-eyed † oder *prov.* (wă'p-ĕr-ĭd) *a.* blinzelnd, schwachsichtig.

wapper-jaw (wă'p-ĕr-dʒăs) 1. *prov.* schiefer Mund. — 2. F *Am.* vorstehender Unterkiefer.

wappet *prov.* (wă'p-ĕt) *s.* Art Hofhund *m*.

Wappineer † (wŏp-ĭ-nĭ'r) *s.* Bewohner(in) von Wapping; ⚓ = tar = landlubber.

Wapping[1] (wŏ'p-ĭn[g]) *npr.* Matrosenviertel in East-end (Lo.). — Vgl. ~[2].

wapping[2] P (~) *a.* = whopping.

Wappinger † (~-ĕr) *s.* = Wappineer.

waps *prov.* (wŏps) *s.* = wasp.

war[1] (wă'r) [m/c. *weir*, &c., o/c. *werre*] **I** *s.* 1. Krieg *m*; Fehde *f*; Feindseligkeit *f*; ♀. — 2. *fig.* Kampf *m*, Streit *m*; wordy ~, ~ of words Wortstreit *m*, -wechsel *m*. — 3. *fig.* Kriegs-dienst *m*, -kunst *f*, -wesen *n*, Waffenhandwerk *n*. — 4. ✎ *poet.*, *fig.*: a) Kriegsmacht *f*, Heer *n*; b) Kriegs-ausrüstung *f*, -gerät *n*. — **II** *v/n.* ◻ e. 5. kriegen, Krieg führen (with, ✎ upon mit, against gegen, for um, wegen). — 6. *fig.* kämpfen, streiten (for um). — **III** ✎ *v/a.* ◻ e. 7. bekriegen, befehden; *fig.* bekämpfen; *fig.* to ~ down niederkämpfen. — 8. einen Streit od. Krieg ꝛc. führen. — Vgl. ~-[2] u. [3].

◇ Zu ~ 1: civil ~, intestine ~ Bürgerkrieg *m*; holy ~ heiliger Krieg; holy ~s *pl.* Kreuzzüge *m pl.*; international ~ Völkerkrieg *m*; religious ~ Religionskrieg *m*; ⚔ articles *pl.* of ~ Kriegsartikel *m/pl.*; council of ~ Kriegsrat *m*; fortune of ~ Kriegsglück *n*; ✎ man of ~ Krieger *m*, Soldat *m* (vgl. a. man-of-war); prisoner of ~ Kriegsgefangener *m*; seat of ~ Kriegs-herd *m*, -schauplatz *m*; in case of ~ im Kriegsfalle; the powers *pl.* at ~ die kriegführenden Mächte *f/pl.*; to be at ~ im Kriege sein oder Krieg führen, in Fehde liegen (with mit); ~ to the death Krieg auf Leben und Tod; to go to ~ in den Krieg ziehen; to go to (oder †to levy) ~ with Krieg anfangen mit; to levy ~ against den Krieg erklären an, die Waffen ergreifen gegen; to make ~ on (od. upon, ✎ to), to wage ~ against (a. upon oder with) Krieg führen gegen, j-n bekriegen od. mit Krieg überziehen; *hist.* ~ of the barons Aufstand *m* der Barone unter Heinrich III. (1264); War of Liberation deutscher Freiheitskrieg (1813 bis 1815); Wars *pl.* of the Roses siehe Rose[1] 4; ~ of succession Erbfolgekrieg *m*; *fig.* ~ to the knife s. knife 1 ♀.

war[2] (wă'r) **I** † oder schott. *a.* schlechter, schlimmer (= worse). — **II** schott. *v/a.* ◻ e. = worst. — Vgl. ~[1] u. [3].

war[3] P (bfd. schott.) (wă'r od. wō') = was, were.

war-army ⚔ (wă'r-ă-rĭ-mĭ) *s.* Kriegsheer *n*.

waratah ♀ (wă'r-ă-tă) *s.* Art austr. Telopea *f* (*Telopea speciosi'ssima*). [wilder Völker.]

war-attire (wă'r-ă-tā'ĭr) *s.* Kriegstracht *f*)

war-ax(e) (~-ăks) *s.* Streitaxt *f*.

warb *Am.* (wă'rb) [warble[1]] *s.*, *sl.* Gesang *m*.

war-beaten (wă'r-bē-tn) *a.* = war-worn.

Warbeck (wă'r-bĕk) *npr.* Prtn.; Perkin ~ engl. Kronprätendent (1499 hingerichtet).

warbeetle (wă'r-bē-tl) *s.* = warble[2] 2.

war-bereaved ✎ (wă'r-bĭ-rĭ'vd) *a.* durch Krieg beraubt.

warble[1] (wă'rbl) [a/f. *werbler*] **I** *v/n.* ◻ b. 1. † od. *prov.* und schott.: wirbeln, sich hin und her bewegen, sich wie ein Wurm krümmen, sich schlängeln; auch hin und her schwanken. — 2. trillern, (trillernd) singen; zwitschern, schmettern, schlagen (Singvögel). — 3. zittern, (er)beben, vibrieren (Saiten); murmeln (Bach, Wind). — 4. *Am.* jodeln. — **II** *v/a.* ◻ b. 5. trillern, (trillernd) singen; zwitschern. — 6. im Gesang feiern. — 7. Saiten in zitternde Bewegung setzen, vibrieren lassen. — **III** *s.* 8. Trillern *n*, (Triller-)Gesang *m*; Gezwitscher *n*. — 9. *Am.* Jodler *m* (= yodel).

warble[2] (~) *s.* 1. *vet.*: a) Satteldruck *m*; b) (auch ~s *pl.*) durch Bremsenlarven auf dem Rücken der Pferde ꝛc. erzeugte Beule, Geschwulst *f*. — 2. *ent.* Bremse(n-larve) *f*.

warble[3] (~) *v/a.* und *v/n.* ◻ b. Falknerei: (die Flügel) auf dem Rücken kreuzen.

warble-fly (wă'r-bl-flā) *s.*, *ent.* Pferde-, Rinder- ꝛc. Bremse *f*.

warbler (wă'r-blĕr) *s.* 1. (Triller-)Sänger(in); bfd. Singvogel *m*; feathered winged ~ geflügelter Sänger. — 2. *orn.* Sänger *m* (*Sylvia*, &c.); blue-throated ~ = bluethroat; red-breasted ~ = redbreast 2. — 3. ♪ Triller *m*, Vorschlag *m* in der Tonfertigkeit.

warblet (~blĭt) *s.*, *ent.* = warble[2] 2.

warblug (~blŭg) *a.* ◻ wirbelnd, zwitschernd, schmetternd.

Warburton (wă'r-bĕr-tn) *npr.* (Prtn.); William ~ engl. Geistlicher u. Kritiker (1698 bis 1779).

war-cart ⚔ (wă'r-kā't) *s.* Kriegswagen *m*.

war-council (~-kăun-sĭl) *s.* Kriegsrat *m*.

warcraft ⑤ † (~-krăft) *s.* Kriegs-kunst *f*, -wissenschaft *f*.

war-cry (~-krā'ĭ) *s.* Kriegs-ruf *m*, -geschrei *n*.

Ward[1] (wō'd) *npr.* (Prtn.): a) J. Artemus Ward; b) Edward Matthew ~ englischer Maler (1816—1879); c) Mrs. Humphry ~ (Mary Augusta Arnold) englische Romanschreiberin (geb. 1851); d) John Quincy Adams ~ amerik. Bildhauer (geb. 1830). — Vgl. ~[2].

ward[2] (wȯ'd) [a./e.; dtsch Warte] **I** *s.* 1. Wehr *f*, Bewachung *f*, (a. Polizei-)Wache *f* bds. bei Tage (bei Nacht: watch); watch and ~: a) Wache *f*; Scharwache *f*; b) scharfe Aufsicht; to keep (watch and) ~ Wache halten (over über). — 2. ⚔ † Besatzung *f*, Garnison *f* (*sc.*). — 3. fast † = warden[1]. — 4. † Außenwerke *n pl.* eines Schlosses, äußerer Burghof; *fig.* Schanze *f*, Schutzwehr *f*. — 5. *fenc.* Abwehr *f*, Parade *f*; to lie at one's ~ sich decken. — 6. (Ob-)Hut *f*, Verwahrung *f*; ✎ Schutz(mittel *n*) *m*. — 7. Gewahrsam *m*, Haft *f*, Gefangenschaft *f*; a. Gefängnis *n*, Kerker *m*; to be held in ~ in Gewahrsam gehalten werden; to put in ~ gefangen oder ins Gefängnis setzen. — 8. Aufsicht *f* über Minderjährige, Vormundschaft *f*; a. *fig.* Bevormundung *f*; to be in ~ unter Vormundschaft stehen. — 9. Bewachter, s; bds. *jur.*: Mündel *n*, Pflegling *m*; a. Minderjährigkeit *f*; court of ~s Vormundschaftsgericht *n*, -kollegium *n* (s. a. livery[2] 2); ~ in chancery s. chancery. — 10. Unterabteilung *f* einiger engl. u. schott. Grafschaften. — 11. (bds. durch einen alderman vertretener Stadt-)Bezirk *m*, (Stadt-)Viertel *n*, Wahlbezirk *m*. — 12. Abteilung *f* in e-m Hospital, Krankenzimmer *n*, Saal *m*, Revier *n*; a. Spital *n*; casual ~ s. casual 1 ⚕; fever ~ Saal *m* für Fieberkranke; isolating ~ Isolier-Hospital *n*. — 13. Abteilung *f* in einem Gefängnis, (Gefängnis-)Zelle *f*. — 14. ✎ (Wald-)Revier *n*. — 15. *bibl.* Schar *f*, Lutter: Hut *f* (Neh. 12,24); ⚔ † Heeres-Abteilung *f* (Brigade, Regiment, Bataillon). — 16. ⊙: a) Besatzung *f*, Eingerichte *n* eines Schlosses; b) (auch ~ of the key-bit) Einschnitt *m* des Schlüsselbartes; c) (auch ~ of the key) Schlüsselbart *m*. — **II** *v/t.* ⓣ a. 17. † bewachen. — 18. (⚔ † durch Mauern *etc.*) verteidigen, (be)schützen, (bewahren (from vor). — 19. einkerkern, einsperren. — 20. (meist to ~ off) einen Schlag *etc.* abhalten, abwehren, abwenden, parieren. — **III** *v/n.* ↕ a. 21. † wachen, wachsam sein, Wache halten. — 22. *fenc.* abwehren, sich decken, parieren.

'ward † (wȯ'd) *s.* = award[1].

wardage † (wȯ'-dĭdʒ) *s.* Geld *n* für die Scharwache, Wachtgeld *n*. [wachen.]

war-dance (~-dȧnß) *s.* Kriegstanz *m* der

ward-corn † (wȯ'd-kȯrn) *s.* Wachthalten *n* mit e-m Horn (bei nahender Gefahr zu blasen).

warded (wȯ'-dĭd) *p. p.* und *a.*: ⊙ three-~ lock Schloß *n* mit 3 Gewinden.

warden[1] (wȯ'dn) [a/f.] *s.* 1. Wärter *m*, Wächter *m*, Hüter *m*, Aufseher *m*; Vormund *m*, Pfleger *m*; ⚕. — 2. Oberaufseher *m*, Vorsteher *m*, Vorstand *m*, Kurator *m*, Direktor *m* e-r Sammlung *etc.*; † Landeshauptmann *m* an der schott. Grenze, ⚕. — 3. Rektor *m* als Titel des Vorstehers einiger (bds. Universitäts-, Schulen bzw. Klosterkirchen. — 4. *Am.*: a) erster städtischer Exekutivbeamter der Wohlflecken in Connecticut; b) Friedensrichter *m* einiger Städte in Rhode-Island; c) obs.: = fire-warden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 u. 2: ~ junior (senior) ~ zweiter (erster) Aufseher; ~ of a church = church-warden 1; (Lord) W~ of the Cinque Ports s. Cinque Ports 1; high ~ of a forest Oberforstmeister *m*; ~ of the mint Münzwardein *m*, -wardein *m*; ✎ ~ of the poor Armen-Vorsteher *m*, -Pfleger *m*; ~ of a port Hafenmeister *m*; ~ of a prison Gefängniswärter *m*, Kerkermeister *m*; obs.: ~ of the Tower Hüter *m* der Staatsgefangenen im Tower.

warden[2] ✎ (wȯ'dn) *s.* Art Winterbirne *f*, Pfundbirne *f* (oft zum Braten oder Kochen; *SH.W.T.4.3.48*); ~(-pie Birnenpastete *f*.

wardenry (wȯ'dn-rĭ) *s.* 1. † oder schott.: Bezirk *m* unter e-m Landeshauptmann an der schott. Grenze. — 2. = wardenship 1.

wardenship (wȯ'dn-ßhĭp) *s.* 1. Amt *n* e-s warden[1] (f. bs.). — 2. Hut *f*, Aufsicht *f*; Verwaltung *f*. — 3. ✎ Vormundschaft *f*.

war-department ⚔ *Am.* (wȯ'-dĭ-pa:t-mənt) *s.* Kriegs-departeme'nt *n*, -ministe'rium *n*.

warder (wȯ'-dᵊr) *s.* 1. = warden[1]. — 2. †: a) Heroldstab *m*; b) Kommandostab *m*; to throw (od. to cast) the ~ down den Kommandostab hinwerfen (Zeichen zur Einstellung des Kampfes).

Wardian (wȯ'-dĭ-ən) *a.*: ~ case (od. glass) Wardscher Kasten (Art Schutzglas[kasten] für junge Pflanzen).

warding-file ⊙ (wȯ'-dĭng-fȧĭl) *s.* flache Feile für die Einschnitte an Schlüsselbärten.

ward-iaquest (wȯ'd-ĭ'n-kwĕßt) *s.* Bezirksversammlung *f* zwecks Beamtenwahl; Maß- und Gewichts-revision *f* im Bezirk.

wardless ✎ (wȯ'd-lĕß) *a.* unparierbar (Schlag), nicht abzuwehren(d).

ward-lock ⊙ (wȯ'd-lȯk) *s.* Schloß *n* mit Besatzung.

wardman † (~-mən) *s.* Stadtbeamter *m*.

ward-money † (~-mön-ᵉ) *s.* = wardage.

ward-mote (ⓑ (~-mōt) *s.* obs.: (Stadt-)Bezirksversammlung *f*; bds Versammlung *f* der alderm-n und des common council e-s Bezirks in Lo. (a. ~ court od. ~ inquest).

ward-penny † (~-pen-ᵉ) *s.* = wardage.

ward-poll † (~-pōl) *s.* Stimmen-zahl *f*, -zählung *f* eines Wahlbezirks.

wardress (~-drĕß) *s.* Aufseherin *f*, Warterin *f*.

wardrobe (wȯ'd-rōb) [a f.] *s.* Garderobe *f*: 1. Kleiderkammer *f*. — 2. Kleiderschrank *m*. — 3. Kleider(vorrat *m*) *n/pl.* — 4. obs.: Ankleidezimmer *n* für Damen (auch ladies' ~).

wardrobe-bedstead (~-bĕ'd-ßtĕd) *s.* Bettschrank *m*. [Trödler(in).]

wardrobe-dealer (~-dĭ-lᵊr) *s.* (Kleider-)

wardrobe-keeper (~-ki-pᵊr) = wardrober.

wardrober (wȯ'd-rō-bᵊr) *s.* Garderobenbediener *m*, Garderobier(e) im Theater *etc.*

ward-room ⚓ (wȯ'd-rum) *s.* 1. ⚓ Offiziersmesse *f*, untere od. große Kajüte eines Kriegsschiffes. — 2. *Am., pol.* Versammlungs-, Wahl-lokal *n* eines Stadtbezirks.

wardship (wȯ'd-ßhĭp) *s.* 1. Wächter-amt *n*, Hüterschaft *f*; bds. *jur.*: Vormundschaft *f*. — 2. *jur.*: Minderjährigkeit *f*; a. *fig.* Bevormundung *f*.

Ward's Island (wȯ'dz ȧĭ'-lənd) *npr.* Insel im East River (Stadtteil von New York).

wardsman ✎ (wȯ'dz-mən) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Wächter *m*, Wärter *m*.

ward-staff ⚓ † (wȯ'd-ßtȧf) *s.* (Amts-)Stab *m* bds. eines Konstablers; auch Nachtwächterstab *m*.

wardswoman ✎ (wȯ'dz-wum-ən) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ən) = wardress.

wardwit (wȯ'd-wit) *s.* Befreiung *f* v. m (Stadt-)Wachtgelde.

ware[1] † (wȧ'; *Hom.* wair, weə[2]) **I** *a.* □ = aware I 1–2; to be ~ of: a) gewahr werden (*gen.*), a. bemerken; b) gewarnt sein (*gen.*). — **II** *v/t.* (= beware I; nur geb. als *int.*: ~! habt acht!, Achtung!, vergeben!; *co.* ~ the bottle! trink nicht zu viel!; *hunt.* ~ chase! mehre Tod! (Zuruf an den Hund); ⚲ ~ hawks! (a. ~ the hawk!) sei auf Deiner Hut!; ~ your money! sei vorsichtig mit Deinem Gelde!

ware[2] † (~) *pret.* von to wear[2] (= wore).

ware[3] † oder *prov.* ᵛ (~) *s.* Seetang *m*.

ware[4] ⚓ † (~) *v/a.* = veer I.

ware[5] (wĕᵊr [a. e.]) **I** *s.* Ware *f*, bds. ~s *pl.* Waren *f pl.*, ⚕. — **II** (meist ~ a. ↕) b. verwenden, ausgeben, spendieren.

Zu ~ 5 I bds. ⚒ u. ⊙: Apulian ~ = Apulian pottery (s. Apulian); bamboo ~ cane-coloured ~ Art Wedgwood-geschirr *n*; Bristol ~, double-glazed ~ innen und außen glasiertes Steinzeug; brown ~ gemeines Steinzeug; crackled ~ = crackle-ware; fancy ~ buntes oder Luxus-Geschirr; green ~ lufft oder wind-trockenes Geschirr; plumbeous ~ Töpferwaren *f/pl.* mit Bleiglasur; porphyry ~ = pebbleware (gewöhnlich rot und schwarz gefleckte); potter's = pottery 1; Roman red ~ = Samian ~ (s. Samian 1 ⚕); small ~(s *pl.*) Kurzwaren *f/pl.*; stanniferous ~ Töpferwaren *f pl.* mit Zinnglasur; Tunbridge ~ s. Tunbridge; Wedgwood ~ s. Wedgwood; Welsh ~ gemeines braunes Steingut aus Wales; *prov.*: good ~ makes quick markets s. market 6 ⚕.

wareful † (wȧ'-fŭl) *a.* vorsichtig, sorgfältig; ~ness † (~-nĕß) *s.* Vorsicht *f*, Sorgfalt *f*.

warega-fly ⓘ (*CT.D.* wȧ-rē'-ga-, *WB.* wȧ-rī'-ga-flȧĭ) *s.*, *ent.* Art brasilische Fliege.

ware-goose *prov.* (wȧ'r-guß) *s.*, *orn.* = brent-goose.

warehouse I (wȧ'r-hȧŭß) *s.* (*pl.* ~s, ~-hȧŭ-zĭz) 1. (Waren-)Lager *n*, (Waren-)Niederlage *f*, Lagerhaus *n*, Magazin *n*, Speicher *m*; Warenhaus *n*; ⚒: ex ~ ab Lager; to lay (od. to lodge, to put) in (the) ~ = ~ 3; to lie (od. to be lodged) in (a) ~ auf Lager liegen, lagern; to keep in (a) ~ lagern lassen. — 2. (a. King's od. Queen's ~) Pad-hof *m*, -haus *n* (Güter und bonded 3 ⚕). — **II** (~-hȧŭß, *CT.D.* ~-hȧŭß) *v/a.* ⓣ b. 3. ⚒ Waren auf Lager bringen od. nehmen, auf-, ein-speichern. — 4. Waren in den Packhof od. unter Zollverschluß bringen. — 5. Möbel in Verwahr oder Aufbewahrung geben.

warehouse-account ⚒ (wȧ'r-hȧŭß-ə-kȧŭnt) *s.* Lagerkonto *n*.

~-book ⚒ (~-bu:k) *s.* Lagerbuch *n*.

~-business ⚒ (~-bĭß-nĕß) *s.* Lagerungs-geschäft *n*.

~-charges ⚒ (~-tßhȧr-dʒĭz) *s pl.* Lagergeld *n*, -miete *f*, -gebühren *f pl.*, -kosten *pl.*, -spesen *pl.*

~-clerk ⚒ (~-klȧ:k) *s.* Lagerdiener *m*, -kommis *m*, -halter *m*, Lagerist *m*.

~-crane ⊙ (~-krēn) *s.* beweglicher Kran.

~-goods ⚒ (~-gudz) *s pl.* aufgespeicherte Waren *f/pl.*, Waren *f pl.* auf Lager; Güter *n/pl.* unter Zollverschluß.

~-keeper ⚒ (~-ki-pᵊr) *s.* Lager-aufseher *m*, Magazinverwalter *m*.

~-line ⚒ (~-lain) = warehouse-business.

warehouseman ⚒ (wȧr'-hȧŭß-mən; *pl.* ~men, ~-mən) 1. = warehouse-keeper. — 2. Speditionsarbeiter *m*. — 3. Italian ~ s. Italian I ⚕.

warehouse-master ⚒ (~-mȧß-tᵊr) *s.* = warehouse-keeper.

~-porter ⚒ (~-pō'-tᵊr) *s.* Markthelfer *m*.

~-rent ⚒ (~-rent) *s.* warehouse-charges.

~-room ⚒ (~-rum) *s.* Lager-, Speicher-, Verkaufs-raum *m*.

warehousing-system *Am.* (wȧ'r-hȧŭß-ĭng-ßĭ'-stəm) *s.* Zollverschluß *m*.

wareless † (wȧ'r-lĕß) *a.* 1. unvorsichtig, sorglos. — 2. (of) unbekümmert um, nicht achtend auf (*sc.*). — 3. unverwundet, unbemerkt.

wareroom (~-rum) *s.* Warenraum *m*.

war-establishment ⚔ (wȧ'r-ĭß-tȧ'-blĭß-mənt) *s.* Kriegs-stand *m*, -stärke *f*.

war-fain (wȧ'r-fein) *a.*, *pred.* kampflustig.

warfare (wȧ'r-fȧ'ᵊr) [wȧ'r u. fȧ'ᵊr] **I** *s.* 1. Kriegführung *f*. — 2. Kriegstüchtigkeit *f*. — 3. Kriegsdienst *m*, -leben *n*. — 4. *fig.* Kampf *m*; ~ of life Lebenskampf *m*. — **II** *v/i.* 5. Krieg führen, kämpfen. — 6. *fig.* kämpfen, ringen (against gegen).

K..., *m*, Kampf *m*, Streit *m*, Zwist *m*, Hader *m*, Fehde *f*. — **II** ↖ *v.n.* 1 b, 4. K. zeg führen, liegen. — 5. *fig* kämpfen, streiten. [Kämpfer *m*, Streiter *m*.]

warfarer (wā″r-fā-rə(r)) *s.* Krieger *m*; *fig.*

warfaring (~fēr-ing) **I** *p.pr.* und *a.* kriegerisch, kampflustig. — **II** ↖ *s.* Kriegführung *f*.

war-field ↖ (wā″r-fīld) *s.* Schlachtfeld *n*.

war-flail ⚔ (~flēl) *s.* = flail 2. [Kriege.]

war-flume (~flēm) *s.* Signalfeuer *n* im

war-god (wā″r-god) *s., poet.* Kriegsgott *m*.

wargul Cft.J. (wā″r-, wā″r-gūl) *s., zo.* indische Otter (*Lutra leptonyx*).

wargus † (wā″r-gəs) *s.* Geächteter *m*.

warhable ⓘ † (wā″r-hēbl) *a.* kriegstauglich, -tüchtig (*Sp.*).

war-hammer ⚔ (wā″r-hăm-ər) *s.* ehm.: Kriegshammer *m*.

war-hat ⚔ (~hăt) *s., sl.* Pickelhaube *f*.

war-hatchet (~hăt-shə't) *s.* Kriegsbeil *n* der Indianer; Streitaxt *f*.

war-hoop (~hūp) *s.* = war-whoop.

war-horse (~hō″rs) *s.* 1. Schlachte, Streitroß *n*. — 2. F *Am.* Veteran *m*, alter Soldat; streitbarer Politiker.

warlungle † ed. *prov.* = warriangle.

wariated (wa″r-ē-ē-tə'd) *a., her.* = varriated.

warily (wa″r-ē-lē) *adv.* zu wary.

wariment † (~ment) *s.* = wariness.

Warin (wa″r-rin) *npr.* Guarinus *m* (Bn.).

warine (wā″r-rin od. wā-rī″n) = Beelzebub 3.

wariness (wa″r-ē-nəs) *s.* Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f*.

war-insurance ✾ (wā″r-in-shū″r-ə″nş) *s.* Versicherung *f* gegen Kriegsgefahr.

warish[1] † ed. schott. (wā″r-rish) (Ⓘ c. **I** *v/a.* heilen. — **II** *v/n.* heilen, genesen.

warish[2] † (~) *a.* = wearish.

warison † (wa″r-ē-zən) *s.* 1. Belohnung *f*, Geschenk *n*. — 2. = Kriegsgeschrei *n* (*Sc.*).

wark[1] *prov.* u. schott. (wa″rk) **I** *s.* Weh *n*, Schmerz *m*. — **II** *v/n.* Ⓘ a. wehe thun, schmerzen. — Vgl. ~[2].

wark[2] † od. schott. (~) *s.* = work[1].

warkamoowee ⚓ Cft.J. (wā″r-kə-mū″-wi) *s.* Kanoe *n* mit Auslegern (Ceylon).

warkloom (schott. (wa″r-kl-lūm) *s.* Werkzeug *n*.

war-knife (wā″r-nāif) *s.* ehm.: Kriegsmesser *n* (Waffe).

warld (schott. (wārld) *s.* = world.

warlike (wā″r-lāik) *a.* 1. mit: kriegerisch; kriegliebend, streitbar, kampflustig; ~ spirit kriegerischer Geist; ~ woman Amazone *f*. — 2. den Krieg betr.; Kriegs-...; ~ exploits *pl.* Kriegsthaten *f/pl.*; ~ tool Kriegsbeschwerde *f*.

warlikeness ↖ (~nəs) *s.* das Kriegerische, kriegerischer Sinn.

warling † (wā″r-lin[g]) *s.* j. mit dem man gern streitet; nur in *prvb.* better be an old man's darling than a young man's ~ lieber von einem Alten gehätschelt als von einem Jungen gepeinigt.

warlock (wā″r-lok) [a/c.] **I** *s.* Zauberer *m*, Hexenmeister *m*. — **II** ↖ *a.* verhext.

warlockry ↖ (~nə) *s.* Zauberei *f*, Hexerei *f*.

warluck (wā″r-lŭk) *s.* = warlock.

warly[1] † (wā″r-lē) *a.* = warlike.

warly[2] schott. (wa″r-lē) *a.* = worldly.

warm (wārm) [a/c. *u earm*] **I** *a.* □ (F *a. adv.*) 1. warm; heiß; glühend, gerötet (with von); beißend (Geschmack); ⚧. — 2. *fig.* warm; heiß; hitzig, feurig; heftig; eifrig; lebhaft, kühn; ⚧. — 3. ich wärmereich, enthusiastisch. — 4. inbrünstig, innig, herzlich, zärtlich. — 5. vertraut, intim (Freund). — 6. F *fig.* unzart, unfein. — 7. = wealthy, wohlhabend, reich; ⚧. — 8. *paint.* warm, lebhaft, feurig (Farbe). — 9. *hunt.* warm, frisch (Fährte). — 10. F *fig.* to be ~ dem gesuchten Gegenstande nahe sein (from Suchspiel); he's ~, he's getting cold, he's getting colder and colder, he's freezing Feuer, Wasser, Kohle! — **II** *s.* 11. F Erwärmung *f*; auch ed. Warmes; bds. warmes Getränk! (Greg.&c.; *Dl.*); P to have (od. get) a ~ sich warmen, sich durchwärmen lassen; to give one's hands a ~ (sich) die Hände wärmen. — 12. † = warmth. — **III** *v/a.* Ⓣ a. 13. warm machen, wärmen, erwärmen (auch *fig.*); ⚧. — 14. F P (durch)prügeln; I'll ~ your jacket for you ich werde Dir die Jacke voll hauen. — 15. † Thron innehaben. — **IV** *v/n.* Ⓘ a. 16. warm oder wärmer werden, sich wärmen, sich erwärmen (auch *fig.*; to für); *fig.* to ~ with (od. to) one's subject warm werden bei seinem Gegenstande. — Siehe a. warming.

Zu ~ 1: my feet are ~ ich habe warme Füße; I am (od. feel) ~ mir ist warm; F this place is too ~ for me hier ist's mir nicht geheuer, hier brennt mir der Boden unter den Füßen; the weather gets ~ es wird warm; to get (oder grow) ~ warm werden, sich erhitzen; to keep ~ warm halten; to make ~ erwärmen; ~ springs *pl.* warme Quellen *f/pl.*, Thermen *f/pl.*; to come out (oder go out) of God's blessing into the ~ sun j. sun[1] 1 u. 2 ⚧.

Zu ~ 2: *fig.* ~ contest hitziger Kampf; ~ discussion lebhafte Erörterung; F ~ engagement lebhaftes oder hitziges Gefecht; he deserves our ~est gratitude er verdient unsern wärmsten oder herzlichsten Dank; P ~ one, ~ 'un Liederliche(r), Schamlose(r), Wollüstling *m*; ~ reception warmer oder freundlicher Empfang; *iro.* they gave him a ~ reception sie haben ihn nicht schlecht empfangen; ~ temper heftiger od. feuriger Charakter; ~ wish heißer oder inniger Wunsch; we shall have ~ work wir werden harte Arbeit haben, wir werden tüchtig zu thun bekommen; he was hardly ~ in this place er war in dieser Stelle kaum warm geworden; P he'll get it ~ er wird's tüchtig kriegen; to make it ~ for a p. j-n verfolgen, j-m zu schaffen machen, j-m das Leben sauer m.

Zu ~ 7 F: a ~ man ein wohlhabender Mann; to have a ~ fortune ein hübsches Vermögen haben; to sit pretty ~ hübsch in der Wolle sitzen.

Zu ~ 13: to ~ (up) again aufwärmen; *fig.* to ~ up anfeuern; F to ~ the cockles of one's heart siehe cockle[2] 13; F to ~ one's cockles et. Warmes trinken.

war-man ↖ (wā″r-măn) *s.* = warrior 1.

war-marked † (~mā″rkt) *a.* voller Narben; kriegserprobt (*SH.An.3,7,45*).

warm-blooded (wā″rm-blōd-ə'd) *a.* □ 1. *zo.* warmblütig. — 2. *fig.* heißblütig, hitzig, heftig. [münze *f*.]

war-medal (wā″r-mēd-əl) *s.* Kriegsdenk-

warmer (wā″r-mə(r)) *s.* Wärmende(r, s); bds. ⊙ Warm-, Heiz-apparat *m*; Destillation: Vorwärmer *m*; body-~ Wärmflasche *f*.

warmful † (wā″rm-fūl) *a.* wärmend, voller Wärme. [enthusiastisch.]

warm-headed (~hēd-ə'd) *a.* hitzig, heißblütig, hitzig.

warm-hearted (~hā″r-tə'd) *a.* □ warmherzig, teilnehmend, herzlich; ~ness (~nəs) *s.* Herzlichkeit *f*, innige Teilnahme.

warming (wā″rm-in[g]) *s.* 1. Wärmen *n*, Erwärmung *f*, Erhitzung *f* (auch ⊙); to get (od. take) a ~ sich ein wenig wärmen. — 2. F Züchtigung *f*; to give a p. a ~ j-n tüchtig durchprügeln.

warming-pan (~pan) *s.* 1. Wärm-pfanne *f*, -flasche *f* zum Bettwärmen. — 2. *fig. sl.* einstweiliger Stellvertreter in einem Amte &c. — 3. P *sl.* große altmodische Taschenuhr.

warming-power (wā″r-min-pau-ər) *s., phys.* Erwärmungskraft *f*.

warming-room (~rūm) *s., thea.*, &c. Wärmzimmer *n*, Foyer *n*.

warming-stone (~stōn) *s.* Wärmstein *m*, Fußwärmer *m* (Art Stein aus Cornwall, der die Hitze lange hält).

war-minister ↖ (wā″r-min-ə-stər) *s.* Kriegsminister *m*.

Warminster (wā″r-min-stər) *npr.* (St. in Wiltshire; England).

warmish F ↖ (~mish) *a.* wärmlich, lau.

warmness ↖ (wā″rm-nəs) *s.* = warmth.

war-monger † (wā″r-mŏn-gə(r)) *s.* Söldner *m*.

warmouth (~mauth) *s.* = big-mouth.

warm-sided F (wā″rm-sāi-də'd) *a.* mit schweren Kanonen versehen (Fort, Schiff).

warmth (wā″rmth) *s.* 1. Wärme *f*. — 2. *fig.* Wärme *f*; Hitze *f*, Heftigkeit *f*; Eifer *m*; Innigkeit *f*. — 3. *fig.* Schwärmerei *f*, Enthusia'smus *m*. — 4. *paint.* Wärme *f*, Feuer *n* einer Farbe.

warmthless ↖ (wā″rmth-ləs) *a.* wärmelos.

warm-us † *Am.* (wā″rm-əs) *s.* eng-anschließende Jacke ohne Knöpfe.

warn (wā″rn) [a/c.] *v/a.* Ⓣ a. 1. warnen (of, from, against vor; *Syn.* s. caution); I ~ed him not to do that ich warnte ihn, das zu thun. — 2. (er)mahnen, erinnern (of an). — 3. (of) vorher benachrichtigen, einen Wink geben von; et. ankündigen, anjagen, zu wissen thun, wissen lassen. — 4. † abwehren, abhalten (*Sc.*). — 5. † auffordern, rufen (*SH.K J 2,1, 201*). — 6. jur.: bescheiden, vorladen. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚧. — Ⓒ a. warning.

Zu ~ 7: to ~ a p. away j-n den Dienst (auf)kündigen oder auffagen; ⚔ to ~ for duty zum Dienst bestellen; to ~ a p. off j-n auffordern et. zu verlassen, ab-bringen, abhalten, verjagen, vertreiben von; to ~ a p. out j-m (auf-) kündigen; to ~ to bed zu Bett gehen heißen.

Warner[1] (wā″r-nə(r)) *npr.* (Prin.); Charles Dudley ~ amerikan. Schriftsteller (geb. 1829); Susan ~ amerikan. Romanschreiberin (1819 bis 1885); William ~ engl. Dichter († 1609).

warner[2] (~) *s.* Warnende(r, s) &c. (siehe warn); Warner(in); (Er-)Mahner(in), Erinnerer *m*. — Vgl. ~[1].

war-news (wā″r-njūs) *s.* Nachrichten *f/pl.* vom Kriegsschauplatz.

warning (wā″r-nin[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. warnend &c. (siehe warn). — 2. Biologie: von drohendem Aussehen (Färbung). — **II** *s.* 3. Warnung *f* (*Syn.* s. admonition); (Er-)Mahnung *f*, Erinnerung *f*; ⚧. — 4. vorläufige Anzeige, Wink *m*; Bescheid *m*; ⚧. — 5. (Auf-)Kündigung *f* e-s Dienstes, Kapitals &c.; ⚧. — 6. † Aufforderung *f*, Ruf *m* (*SH.H.IV,b,4,3,117*). — 7. ⊙ Uhrm.: Vor-, Warn-schlag *m*.

Zu ~ 3, 4 und **5:** to be a ~ to a p. j-m zur Warnung dienen; to give ~: a) warnen, b) anzeigen, wissen lassen, c) (auf)kündigen, d) *sl.* durchprügeln; to give a p. a fair ~ j-n rechtzeitig warnen; to take ~: a) sich warnen lassen, es sich gesagt sein lassen; b) sich aufkündigen lassen, aufgekündigt sein; at a minute's ~ e-e Minute vorher benachrichtigt, auf jederzeitige Kündigung, in kürzester Frist; ready at a minute's ~ jeden Augenblick bereit; a month's ~ monatliche Kündigung.

warning-bell (wā″r-nin-bēl) *s.* Warn-, Signa'lglocke *f* vor Abfahrt des Zuges &c.

warning-gun (~gŭn) *s.* Signa'lkanone *f*.

warning-light ⚓ (~lāit) *s.* Signa'lfeuer *n*.

warning-piece (wâr'-nin'-pîß) *s.* 1. ⊙ Anschlagstift *m* in der Uhr. — 2. = warning-gun. — 3. Signal-, Warnungs-schuß *m*.

~-table 🚂 (~-tēbl) *s.* Warnungstafel *f*.

~-tick ⑥ ⊙ (~-tik) *s.* Ausheben *n* der Uhr vor dem Schlagen.

~-wheel ⊙ (~-(h)wîl) *s.* Anschlag-, Vorschlag-, Warnungs-rad *n* der Uhr.

warnt, warn't P(wânt) *corr.* = was not; were not. [ministerium *n*.]

war-office ⚔ (wâr'a-ôf'i-ß) *s.* Kriegs-(ministerium *n*.]

war-old † (wâr'a-ōld) *a.* kriegs-erfahren.

warp (wârp) [a/e. *weorpan*, dtsch werfen] **I** *v/a.* (a. 1. bis. ⊙ *carp.*, &c. Bretter &c. verziehen, werfen, sich werfen lassen, krümmen, krumm machen. — 2. verkürzen; runzeln, knittern (a. *fig.*). — 3. ⊙ Weberei: die Kette (an)scheren, schweifen, (an)zetteln. — 4. ⊙ Seilerei: ein Tau ankeren (auch ⚓). — 5. ⚓ ein Schiff am Seile fortziehen, bugsieren, verholen, warpen, werpen. — 6. *fig.* eine falsche Richtung geben (*dat.*), ablenken, verkehren, Urteil &c. beeinflussen, bestechen — 7. ↖ od. *poet.* weben; *fig.* planen, *b.s.* anzetteln. — 8. ↖ Wasser ändern, zu Eis werden lassen (*SH.As.2,7,187*). — 9. *prov.* Junge zu früh werfen (Haustiere). — 10. *prov.*, *agr.* unter (See-)Wasser setzen, um durch die Ablagerung zu düngen (vgl. ~ 21). — **II** *v/n.* (a. 1 a. 11. bis. ⊙ *carp.*, &c. sich werfen, sich krümmen, krumm werden, sich ziehen (Bretter, Metalle). — 12. ↖ in bogenförmiger Richtung dahinziehen (Vögel- oder Insekten-Schwarm). — 13. ⊙ anscheren, zetteln, die Kette od. den Aufzug machen. — 14. ⚓ den Wurf-anker auspagen, werfen. — 15. *fig.*: a) eine falsche Richtung bekommen, abweichen; b) ↖ ins Wanken geraten; sich zum Schlimmen wenden (*SH.WT.1,2,365*). — 16. *prov.* zu früh werfen (vgl. ~ 9). — ⊕ Siehe auch warped. — **III** *s.* 17. bis. ⊙ *carp.*, &c. Werfen *n* der Bretter &c. — 18. ⊙ Weberei: a) Weift *m* (*f*), Kette *f*, (Aus-) Schweif *m*, Zettel *m*, Aufzug *m*; to dress the ~ die Kette schlichten; with a high ~ hochkettig, -schäftig; ~ and woof, ~ and weft Kette *f* und Einschlag *m*; b) Ketten)garn *n*. — 19. ⚓ Bugsiertau *n*, Werp-trosse *f*. — 20. *prov.* Verwerfen *n* (zu frühes Gebären der Tiere); auch: zu früh geworfenes Junges. — 21. *prov.*, *agr.* ausgepülter Schlamm der (Meeres-) Flut, Flußschlamm *m* zum Düngen für Niederungen. — 22. *prov.* 4 Stück Heringe &c. (als Zahlmaß); † oder *prov.* 8 ~ of works 4 Wochen, 1 Monat.

warpage ⚓ (wâr'-pidj) *s.* Bugsieren *n*, Warpen *n* eines Schiffes; auch Tonnengeld *n* in gewissen Häfen.

war-paint (wâr'-pent) *s.* 1. Kriegsschminke *f* der Indianer. — 2. P *sl.* Putz *m*, Staat *m*; ⚔ Gala-Uniform *f*.

war-party (~-pa'-ti) *s.* 1. Kriegspartei *f*. — 2. Kriegerschar *f*.

war-path (~-path) *s.* Kriegspfad *m* der Indianer; to be (od. to go) on the ~ auf dem Kriegspfade wandeln (a. *fig.*).

warp-beam ⊙ (wâr'-pi-bim) *s.* Ketten-, Zettel-, Garn-baum *m* am Webstuhl.

warp-cop ⊙ (~-kop) *s.* Weberei: Ketten-garn-, Zettel-kötzer *m*.

warped (wârpt) *a.* 1 ⊙ geworfen, verzogen, windschief (auch *math.* Fläche). — 2. *fig.*: a) entartet, verderbt; ~ judgment parteiisches Urteil; b) böse, boshaft (Wut; *SH.K.L.3,6,56*).

warper (wâr'-pĕr) *s* 1. † Weber(in). — 2 ⊙ Weberei: Ketten-Aufscherender *m*, Scherer *m*, (An-) Zettler *m* — 3. ⊙ Web.: Scher-, Zettel-rahmen *m*, Schermühle *f*.

warp-frame ⊙ (wâr'p-frem) *s.* 1. Art Spitzen-Klöppelmaschine. — 2. = warper 3.

warping-bank *prov.* (wâr'-pin'-bânk't) *s.*, *agr.* Erd-erhöhung *f* um ein Feld, um das Abfließen des (See-) Wassers zu verhindern (vgl. warp 10 u. 21).

~-block ⊙ (~-blok) *s.* Seilerei: Scherblock *m* (auch ⚓). [Warp-boje *f*.]

~-buoy ⚓ (~-bôi oder ~-bwôi) *s.* Verhol-,]

~-clough *prov.* (~-klôf, ~-klâu) *s.* Schleuse *f*, um Ackerland unter Flutwasser zu setzen.

~-cut *prov.* (~-kot), **~-drain** *prov.* (~-drēn) *s.* Abzugsgraben *m* für Flutwasser.

~-ends ⚓ (~-endi) *s pl.* Spillköpfe *m pl.*; Köpfe *m pl.*, Außentrommel *f* der Winde oder eines Spills.

~-engine ⊙ (~-en-dj'n) *s.* Warpmaschine *f*.

~-frame ⊙ (~-frem) *s.* = warper 3.

~-gutter *prov.* (~-göt-t'r) = warping-cut.

~-hatch *prov.* (~-hätich) *s.* = warping-clough. [trosse *f*.]

~-hawser ⚓ (~-hâ-z'r oder ~-ß'r) *s.* Werp-]

~-hook ⚓ (~-hûk) *s.* Hafen *m* am Ankerpfahl, durch den die Kabelgarne fahren.

~-jack ⊙ (~-djak) *s.* = heck-box.

~-machine ⊙ (~-mă-schin) *s.* = warper 3.

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* runder Scher-rahmen.

~-penny *prov.* (~-pen-i) *s.* vom Spinner an den Weber zu zahlendes Geld beim Legen der Kette.

~-port ⚓ (~-pōrt ou) *s.* Warpp-forte *f*.

~-post ⊙ (~-pōßt) *s.* Seilerei: Ankerpfahl *m* (auch ⚓). [clough.]

~-sluice *prov.* (~-ßlûß) *s.* = warping-]

warp-lace (wâr'p-lēß) *s.* Baumwolltuch *m*.

warp-land *prov.* (~-länd) *s.*, *agr.* behufs Düngung überschwemmte od. überschwemmbare Niederung.

warple (wâr'pl) *v.* = warble[3].

warp-loom ⊙ (wâr'p-lum) *s.* Weberei: Kettenstuhl *m*; high ~ Hautelissenstuhl *m*; low ~ Vaisselissenstuhl *m*.

war-plume (wâr'-plûm) *s.* Kriegsfeder *f* der Indianer. [warp-frame 1.]

warp-machine ⊙ (wâr'p-mă-schin) *s.* =]

warp-mill ⊙ (~-mil) *s.* = warping-mill.

war-pot ⚔ (wâr'-pot) *s.*, *sl.* = war-hat.

warp-reel ⊙ (wâr'p-ril) *s.* (gerader) Scherrahmen.

warp-rod ⊙ (~-rod) *s.* Kettenstange *f*.

war-proof ↖ (wâr'-prûf) **I** *a.* kriegserprobt. — **II** *s.* erprobte Tapferkeit.

warp-stitch ⊙ (wâr'p-ßtitich) *s.* Kettenstich *m*.

warp-thread ⊙ (~-thred) *s.* Kettenfaden *m*.

warragal (wo'ra-, *CT.D.* wa'ra-gâl) = dingo.

warrandice (chott. wo'r'n-dîß od. ~dais) *s.* jur.: Regreßpflicht des Cedenten für etwaige Anfechtungen des übertragenen Rechtes.

warrant (wo'r-ănt) [fr. *garant*, a/f. *warant*, &c.] **I** *s.* 1. (bis. auch jur.) Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*; Befugnis *f*, Berechtigung *f*; Erlaubnis *f*; jur.: clerk of the ~ Beamter, der die Vollmachten einregistriert; jur.: ~ of attorney prokuratorische oder Spezial-Vollmacht, Mandat *n*. — 2. jur.: (Vollziehungs-) Befehl *m*. — 3. Gewähr *f*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*; his promise is our ~ that sein Versprechen bürgt uns dafür, daß. — 4. † Verrechtigung *f*, Recht *n*, Gerechtsame *f*. — 5. ⚔ Bestallungs-urkunde *f*. — 6. 🏛 (Waren-)Lagerschein *m*. — 7. ⚒ Rückzahlungs-anweisung *f*. — 8. ⚒ *prov.* untere Thonschieferschicht in Kohlengruben. — **II** *v.a.* u. a. 9. bevollmächtigen, ermächtigen; Befugnis erteilen (*dat.*), berechtigen, erlauben — 10. gewährleisten, verbürgen, stehen für, gutsagen für, Bürgschaft leisten für, garantieren (siehe auch warranted); ~ 11. sichern, sicher stellen (from vor). — 12. bestätigen, bezeugen, anerkennen; versichern, behaupten, rechtfertigen; I ~ you ich versichere Ihnen (&c. Sie), verlassen Sie sich auf mich.

Zu ~ 2 jur.: (general) search ~ Haussuchungsbefehl *m*; to draw up the ~s die Haftbefehle ausfertigen; ~s are out against him es ist ein Steckbrief hinter ihm erlassen worden; ~ to appear Vorladung *f*; ~ of apprehension, ~ of arrest, ~ to apprehend the body schriftlicher und besiegelter Haftbefehl; ~ of attachment Beschlagnahme-befehl *m*; ~ of caption Steckbrief *m*; under a (od. pursued by) ~ of caption steckbrieflich verfolgt; ~ of commitment gerichtlicher Haftbefehl; ~ of death Todesurteil *n*; ~ of distress Pfandungsbefehl *m*, Exekutionsmandat *n* eines Friedensrichters; ~ of execution Hinrichtungsbefehl *m*.

Zu ~ 10: I ~ it ich stehe dafür; I ~ it good ich stehe dafür, daß es gut ist; P I'll ~ me dafür stehe ich; to ~ a horse for not ichtbare Hauptfehler eines Pferdes haften; he'll ~ me from suffocating er wird (will) mir dafür stehen, daß ich nicht ersticke.

warrantable (wo'r-ăn-ta'bl) *a.* [-ly] 1. zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d), zu verantworten(d), erlaubt; ~ by law gesetzlich erlaubt. — 2. *hunt.* jagdbar (Hirsch). [echt (Ware).]

warranted bes. 🏛 (~-tid) *a.* garantiert,]

warrantee (wŏr-ăn-ti') *s.* = guarantee.

warranter (wo'r-ăn-ta'r) *s.* = guarantor.

warrantise ⚓ † (wo'r-ăn-tîß, -tais, *WB.* ~-tēß) **I** *s.* 1. = warrant. — 2. = guaranty. **II** *v/a.* 3. = guarantee.

warrant-man ⚔ (wo'r-ănt-măn) *s.* überzähliger Mann der Kompanie.

warrant-officer (~-of-i'-s'r) *s.* Subalterner Offizier *m*: a) ⚔ Feldwebel-leutenant *m*; b) ⚓ Deckoffizier *m*.

warrantor (wo'r-ăn-t'r) *s* = guarantor.

warranty (~-ti) **I** *s.* 1 *pl.* ~ies, ~ys) = guaranty. — **II** *v.a.* 2 d = guarantee.

warray † (wo'a-i') *v.a.* betrügen.

warre † (wâr') *a.* = worse (*SP.*).

warree (wŏ-ri') *s.* 1. *zo.* = tagnicati. — 2. ♀ = millet 1.

Warren[1] (wo'r-ăn) *npr.*: Samuel ~ engl. Schriftsteller (1807–1877); s. a. Hastings.

warren[2] (~) [a ĭ.] *s.* 1. bis. Kaninchen-Gehege *n*. — 2. Fasanerie *f*. — 3. Fischgehege *n* in Flüssen.

warrener (wo'r-ă-n'r) *s.* Sport: 1. Gehegemeister *m*, Kaninchen-wärter *m*. — 2. Fasanen-aufseher *m*, -züchter *m*.

warrer (wâr'-a'r) *s.* Kriegsgerät; Streitertüchtigung, Kampfertüchtigung.

warriangle † od. *prov.* (wo'r-i'-ang'gl oder wŏr-i'-a'n'gl) *s.*, *zo.* m. rot-rückiger Bürger, Totenbrecher *m* (*Lucanus cervus*).

warrick *prov.* (wo'r-ik) *v.n.* (a. ~ a.) = Hom Warwick) *v.n.* (a. ~ a.) = Scot durch Kreuzung mit einem andern Stier ziehen. [dingo.]

warrigal (wo'r-i- et. wa'r-i-gâl) *s.*, *zo.* =]

warrilu (wo'r-i-lu) *s.* blaukantiges Kreiselschwanz-leer (*Trochyglossus macrurus*).

warring ↖ (wâr'-ing'i) *a.* widerstreitend, entgegengesetzt (Meinungen). [Sabbatarian.]

Warrington (wo'r-ing-t'n) *npr.* engl.]

warrior (wo'r-i-a'r oder wŏr'-i-a'r) [-ly] *s.* 1 Krieger(in), Kriegsmann *m*, tapferer Soldat; the W. das erste ganz aus Eisen gebaute engl. Kriegsschiff (1861). — 2. *orn.* = helmet-crest.

warrior-ant (wo'r-i-a'r- oder wâr'-i'r-ant, ~-änt) *s.*, *ent.* Art Ameise (*Dorylus gigantea*). [kette *f* (*SP.*).]

warrioress ↖ (wo'r-i-a'r-ăß od. wâr'-i'r-]

warrish ↖ (wâr'-ĭsch) *a.* = warlike 1.

warrison † (wa'r-i-s'n) = warison 2.
warri-warri (wo'r-i-wo'r-i) [guinan. sch.] *s.* [Nat. K.] aus den Blattern einer Palmenart.
war-rocket (wâ'r-rok-t) *s.* Congreveſche Brandrakete.
war-saddle † (–sădl) *s.* Turnierſattel *m.*
Warsaw (wa'r-sa) *npr., geogr.* Warſchau *n* (Hauptſtadt von Ruſſiſch Polen).
warsaw² (–) *s.* = jewfish. — Vgl. ~¹.
war-scot † (wâ'r-ßkŏt) *s.* Kriegsſteuer *f.*
war-scythe (–ßäidh) *s.* ehm.: Kriegsſenſe *f* (Waffe).
warse † = worse.
warsel ſ. *prov.* u. ſchott. (wâ'rßl) *v.* u. *s.* = wrestle.
warship ⚓ (wâ'r-ſchip) *s.* Kriegsſchiff *n.*
warsle *prov.E.* und ſchott. (wâ'rßl) *v.* und *s.* = wrestle.
warsled (wâ'r-ßlĕd) *n.* [lied *n.*]
war-song (wâ'r-ßŏng[s]) *s.* Kriegs-geſang *m.*
warst ſchott. (wâ'rßt) *a.* u. *adv.* = worst.
war-steamer ⚓ (wâ'r-ßti-m'r) *s.* Kriegsdampfer *m.*
war-steed (–ßtîd) *s.* = war-horse 1.
warstle *prov.E.* u. ſchott. (wâ'rßl) *v.* u. *s.* = wrestle. [Krieg vernichtet.]
war-sunk † (wâ'r-ßŏn[k]t) *a.* durch den
wart (wârt) [a/e. *wearte*] *s.* 1. Warze *f*, Hautauswuchs *m* (auch ♁ u. *ent.*). — 2. *vet.* Mauke *f* der Pferde.
war-tax (wâ'r-tiltß) *s.* Kriegsſteuer *f.*
wart-cress ♀ (wâ'rt-kreß) *s.* = swine-cress.
warted (wâ'r-t[ĕ]d) *a.*, bld. ♀ u. *zo.* warzig, mit Warzen (beſetzt). [sun-spurge.]
wart-grass ♀ *prov.* (wâ'rt-gnaß) *s.* =
warth *prov.* (wâ'th) *s.* Furt *f.*
wart-hog (wâ'rt-hóg) *s., zo.* Warzenſchwein *n* (*Phacochœrus*).
war-thought ✎ (wâ'r-thât) *s.* Kriegsgedanke *m* (*SH.M.N.1,1,303*).
wartless (wâ'rt-[t]ß) *a.* warzenlos, ohne Warzen. [= sea-anemone.]
wartlet (–l[ĕ]t) *s.* 1. ♀ Wärzchen *n.* — 2. *zo.*
Warton (wâ'r-tŏn) *npr.*: Thomas ~ engl. Kritiker u. Dichter (1728–1790).
war-torch (wâ'r-tŏ'rtſch) *s., poet.* Kriegs-fackel *f.*
wart-shaped ♀ (wâ'rt-ſchêpt) *a.* warzenförmig. [ſchlange *f* (*Acrocho'rdus*).]
wart-snake (–ßnêk) *s., zo.* Warzen-
wart-spurge (–ßpö'dG) *s.* = sun-spurge.
wart-stone (–ßtôn) *s., zo.* Warzenſtein *m* (foſſiler Schmiedeſtachel). [= sun-spurge.]
wartweed, ~wort ♀ *prov.* (–wîd, –wö't) [
warty (wâ'r-t[ĕ]) *a.* warzen-artig; voller Warzen, warzig (auch *vet.*). [ſchiff *n.*]
war-vessel ⚓ (wâ'r-weß-[ĕ]l) *s.* Kriegs-
war-wasted (wa'r-wêß-t[ĕ]d) *a.* durch den Krieg verheert. [erſchöpft, kriegsmüde.]
war-wearied ✎ (–wi-r'd) *a.* vom Kriege
war-whip (–(h)wip) *s., fig.* Kriegsgeißel *f.*
war-whoop (–hûp) *s.* Kriegsgeſchrei *n* der Indianer.
Warwick (wŏ'r-ik; *Hom.* warrick) *npr.*: a) = Warwickshire; b) Hauptſtadt von Warwickshire; c) Prin.: Richard Nevil, Earl of ~ engliſcher Politiker und Heerführer (1421–1471; vgl. kingmaker); ſ. a. Guy¹.
Warwickshire (wŏ'r-ik-ſch'r, –ſchi't) *npr.* (engl. Grafſchaft).
warwolf (wâ'r-wulf) *s.* 1. † = werwolf. — 2. ✕ ehm. Art Kriegsmaſchine.
war-worn (wa'r-wö'rn) *a.* im Kriege abgenutzt; kriegsmüde.
Warws. *abbr.* = Warwickshire.
warry (wa'r-i) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. vorſichtig, [illig, bedachtſam, bedachtig (*Syn.* ſ. — 2. ſtug, ſchlau. — 3. ſparſam.
was 1. *sg. pret. ind.* von [Prät. *sg. pret. ind.* von
[have come er hatte
[was to be expected
[ren. — 2 ✎ = there
[¹.
wase [wisp *s.* 1. auch: Buſchel *n.*
[Garbe *f.* — 2. *prov.* und

ſchott.: Stroh- ꝛc. Kiſſen *n* als Unterlage für auf dem Kopf zu tragende Laſten.
Wash¹ (wŏſch) *npr.*: the ~ Arm der Nordſee zwiſchen Norfolk und Lincolnſhire (Engl.).
wash² (wŏſch) [a/e. *wascan*] **I** *v/a.* ① c. 1. (a. ♆, *chm.* u. *fig.*) waſchen, ab-, auswaſchen; reinigen; Gläſer ꝛc. (ab-, aus-) ſpülen; ⅄. — 2. Pferde ſchwemmen, in die Schwemme reiten. — 3. (beſeuchten, (be-) netzen, naß machen, (durch)näſſen; weit.: beſpülen, überſchwemmen; ✎ the fortress is ~ed by the river die Feſtung wird vom Fluſſe beſpült; *fig.* to ~ one's brain ſtark trinken, ſich von Sinnen trinken (*SH.An. 2,7,105*). — 4. durch Waſſerfluten ꝛc. wegwaſchen, -ſpülen, verwüſten, zerſtören. — 5. *paint.*, &c. waſchen, tuſchen, mit Tuſche malen oder zeichnen. — 6. ⊙ mit Metall (Gold, Silber ꝛc.) dünn überziehen, plattieren; ⅄. — 7. ⚒ und ⊙ *metall.* Erze ꝛc. waſchen, ſchlämmen, abklauen, aufbereiten, Eiſen-erze abläutern; Zinnplatten durchführen; to ~ the sweepings verſchlämmen. — 8. to ~ mit *adv.* ⅄. — **II** *v/n.* ① c. 9. waſchen, die Wäſche beſorgen; Wäſche ꝛc. ſpülen; *ell.* (ſtatt to ~ ouesel) ſich waſchen. — 10. F ſich waſchen laſſen, waſch-echt ſein (farbige Kattune ꝛc.); *fig.* die Probe beſtehen; P it don't ~ es iſt nicht echt, es taugt nicht viel; P *sl.* that won't ~ das gilt nichts, das läßt ſich nicht machen; damit kannſt Du mir nicht kommen. — 11. (mit to ~ off) weg-gewaſchen werden. — 12. fluten, ſpülen; to ~ over ſtrömen über. — 13. Schönheitswaſſer ꝛc. (ſ. ~ 21) anwenden od. brauchen. — 14. ein platſchendes Geräuſch machen (Fiſche), ſpritzen. — Siehe auch washing. — **III** *s.* 15. Waſchen *n*; Gewaſchenſein *n*; Wäſche *f*; ⅄. — 16. Anſpülung *f*, Beſpülung *f*, Wellenſchlag *m* an das Meeres-ufer; ~ of the sea Anſpülen *n* od. Anſchlagen *n* der See, Brandung *f*. — 17. Plätſchern *n*, Spritzen *n* der Wellen gegen ein Boot ꝛc. — 18. ſeichter Teil eines Fluſſes od. Meeresarmes; a. Moraſt *m*, Sumpf *m*. — 19. bld. *geol.* Anſchwemmung *f*, Schwemmland *n*. — 20. Spülwaſſer *n*, Spülicht *n*; F dünnes Bier; ſchlapper Thee; hogs' ~ Schweinefutter *n*. — 21. Waſchmittel *n*: a) *pharm.* Schönheits-, Waſch-waſſer *n*; Zahn-, Haar-, Augen-ꝛc. Waſſer *n*; b) *med.* Waſch-arznei *f*; Waſchung *f*. — 22. *paint.*, &c.: a) Tuſche *f*, Tünche *f*, leicht aufgetragene (bld. Waſſer-) Farbe, Anſtrich *m*, Firnis *m*; *fig.* äußerer Anſtrich; white (yellow) ~ weiße (gelbe) Tünchfarbe; b) Tünchen *n* mit Waſſerfarben. — 23. *zo.* oberflächlicher Farbenton. — 24. ⊙ dünner Metall-überzug, Plattierung *f*, Blatt *n*. — 25. ⊙ Goldſchmiede: Gold- und Silber-krätze *f*, Gekrätz *n*. — 26. ⊙ Salpeterfabr.: Lauge *f*; strong (weak) ~ ſtarke (ſchwache) Salpeterlauge. — 27. ⊙ Deſtillation: a) Maiſch *m*, weingare Maiſche; distiller's ~, spent ~ (Branntwein-) Schlempe *f*; b) *Am.* (bld. Weſt-Indien). Miſchung von Zucker-abfällen, Melaſſe, Hefe u. Waſſer zur Rumbereitung. — 28. ⚓ Ruderblatt *n* (~ of an oar). — 29. bld. *prov.* Maß für Muſcheln, Schnecken ꝛc. (ungefähr = 1 bushel). — 30. ♆ Börſen-*sl.* durch den Makler allein ausgeführter Handel (anſtatt Kaufen von Papieren für einen und Verkaufen der gleichen Papiere für e-n anderen Auftraggeber). — **IV** *a.* 31. † = washy.

Zu wash¹ 1: to ~ an Ethiop (white) ſiehe Ethiop 1; ⊙ *typ.* to ~ the form die Form abſpülen, abwaſchen; *fig.* to ~ one's hands of ſ. hand 1 ⅄; *bibl.* I will ~ mine hands in innocency ich waſche meine Hände in Unſchuld (Pſalm 26,6); F *euph.* do you want to ~ your hands? haben Sie ein Bedürfnis? (gewöhnliche Frage des Gaſtgebers an ſ-e Gäſte); *fig.* to ~ one's dirty linen (in public) ſ. dirty 1 ⅄.

Zu wash² 6 ⊙: to ~ the wood den erſten Leimgrund zum Vergolden auftragen; Verzinnung: to ~ the plates die Bleche durchführen; steel ~ed with silver Silberſtahl *m*.

Zu ~ 8: to ~ away ab-, weg-waſchen (a. *fig.*); wegſpülen (Wellen); to ~ down niederſpülen; F Speiſen ꝛc. hinabſpülen; I ~ed my anger down with a glass of wine ich ſpülte mir den Ärger mit e-m Glaſe Wein hinunter; ⚓ to ~ the decks down das Deck abſpülen; to ~ off ab-, weg-waſchen; beim Kattundruck: nach dem Drucken ab-, aus-ſpülen; to ~ out aus-, weg-waſchen, abſpülen (auch ⊙, *chm.*); verwaſchen; ⊙ to ~ out boilers die Keſſel einer Dampfwaſchine ausſpülen; to ~ over überſtrömen, überſchwemmen; *paint.*, &c. (über)waſchen, über-tünchen, -ſtreichen, -firniſſen; ⚓ to ~ overboard über Bord ſpülen; to ~ up: a) ab-, auf-waſchen, Geſchirr ꝛc. abſpülen, reinigen; b) ans Ufer ſpülen.

Zu ~ 15: to give one's face a ~ ſich das Geſicht waſchen; we must have a ~ wir müſſen uns waſchen, wir müſſen eine Wäſche vornehmen; in (od. at) the ~ in der Wäſche; these things must go into the next ~ dieſe Sachen müſſen nächſtes Mal mit gewaſchen werden.

washable (wŏ'ſch-[ĕ]bl) *a.* waſchbar, waſch-echt. [Gär-bottich *m*.]
wash-back ⊙ (wŏ'ſch-bäk) *s.* Deſtillation:
~-ball (–bâl) *s.* Seifenkugel *f*.
~-basin (–beßn) *s.* Waſch-becken *n*, -ſchüſſel *f*.
~-basket *Am.* (–baß-k't) *s.* runder flacher Korb (beim Auſternfiſchen gebraucht).
~-bear (–bä') *s., zo.* Waſchbär *m*, Schnupp *m* (*Pro'cyon lo'tor*). [ſtampfe *f*, -holz *n*.]
~-beetle ⊙ (–bitl) *s.* Waſch-bleuel *m*,
~-bench ⊙ (–bènſch) *s., metall.* Kehrherd *m*.
~-board (–bô'd ⑨) *s.* 1. Waſchbrett *n*. — 2. ⚓ Setzbord *n* eines Bootes; ~s *pl.* under the lower cheeks of the head Blaſebalken *m* [*pl.* — 3. *arch.* Fuß-, Scheuer-leiſte *f*.
~-boiler (–bôi-[l'r]) *s.* Waſchkeſſel *m*.
~-bottle (–bŏtl) *s., chm.* 1. Waſch-, Spritzflaſche *f*. — 2. Lauter-, Reinigungs-flaſche *f* für Gaſe. [2. † Waſch-faß *n*, -bottich *m*.]
~-bowl (–bôl) *s.* 1. = wash-basin. —
~-brew *prov.* (–bnû) *s.* Kocht.: Flammeri *m*.
Washburne (wŏ'ſch-bô'rn) *npr.*: Elihu Benjamin ~ amer. Staatsmann, Geſandter der *U. S.* in Paris 1869–1877, der einzige Vertreter e-r fremden Macht dort während der Belagerung 1870/71.
wash-charger ⊙ (wŏ'ſch-tſchâr-dG'r) *s.* Deſtillation: Vorwärmer *m* für weingare Maiſche.
~-cloth (–klŏth) *s.* Waſch-lappen *m*.
~-cover (–kŏw-r') *s., geol.* loſes Deckgebirge. [fabr.: Waſchtrommel *f*.]
~-cylinder ⊙ (wŏ'ſch-ßi'l-in-d'r) *s.* Papier-
~-day (wô'ſch-dê) *s.* Waſchtag *m*.
~-dirt ⚒ (–dö't) *s.* Goldſand *m*, bei dem das Auswaſchen ſich verlohnt.
washdish *prov.* (–dîſch) *s.* = wagtail 1 (a. molly ~, polly ~). [zeichnung *f*.]
wash-drawing ⑥ (–dnâ'-ing) *s.* Tuſch-
washed (wŏſcht) *p.p.* u. *a.* 1. gewaſchen ꝛc. (ſiehe wash² I). — 2. ♆ fleckig (Zucker). — 3. ♆ Börſen-*sl.* auf bloßer Übertragung beruhend (vgl. wash² 30). — 4. *zo.* leicht überzogen oder tuſchiert (with mit; Farbe). — 5. ⊙ ~ in lye gebeucht (Leinwand). — 6. ~ out: a) ♆ zerſchmolzen (Zucker in Fäſſern); b) F *sl.* bleich (Geſichtsfarbe).
washer (wŏ'ſch-[r]) **I** *s.* 1. Waſcher *m*. — 2. ✎ = washerwoman. — 3. Waſchapparat *m*, Reinigungs-, Spül-maſchine *f*. — 4. ⊙ *metall.* Gekrätz-waſche *f*; ⚒ Erz-waſche *f*;

Kohlenwaschmaschine *f.* — 5. ⊙ *metall.* Rauchkondensations-Apparat *m.* — 6. ⊙ Papierfabr.: Halbzeug-Holländer *m.* — 7. ⊙ *mech.* Unterlagscheibe *f*, Bolzen-, Mutterblech *n*; Dichtungsring *m*; india-rubber ~ Gummischeibe *f* zum Dichten; leather-~ Lederscheibe *f.* — 8. ⊙ Achsen-stoß *m*, -blech *n*, Friktionsscheibe *f.* — 9. ⊙ Spund *m* im Boden e-r Zisterne. — 10. Stoßscheibe *f*, rundes Scheibchen, Rosette *f* als Verzierungen an Fächern ꝛc. — 11. *orn.* = wagtail 1. — 12. *zo.* = wash-bear. — **II** *v/a.* ⓣa. 13. mit Unterlagscheiben ꝛc. versehen.

washer-cutter ⊙ (wō′sch-ᵊr-kŭt-ᵊr) *s.* Werkzeug *n* zum Schneiden v. Scheiben ꝛc.

washer-gauge ⊙ (~-gēdj) *s.* Maß *n* für Bolzen, Scheiben ꝛc. |Wäscher *m.*|

washerman (~-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~-men) |

washer-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Stoßscheibe *f* bei Schraubenbolzen. |wäscher(in).|

washer-up (wō′sch-ᵊr-ŭ′p) *s.* Auf-

washerwoman (wō″sch-ᵊr-wūm-ᵊn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-wim-ᵊn) 1. Wäscherin *f*, Waschfrau *f*, -weib *n*; *med.* ~men's itch Art Schuppenflechte. — 2. *orn.* = wagtail 1.

wash-floor (wō′sch-flōr ⓖ) *s.*, *arch.* Estrich *m.* |Vergoldung.|

~-gilding ⊙ (wō″sch-gil′d-dinᵍ) *s.* nasse

~-gold ⚒ (wō′sch-gēld) *s.* Waschgold *n.*

~-gravel (~-gräw-ᵊl) *s.* = wash-dirt.

~-hand (~-händ) *a.*: ~ basin Waschbecken *n*; ~ stand Waschtisch *m.* |herd *m.*|

~-hearth ⊙ (~-ha′th) *s.*, *metall.* Kehr-

~-heater ⊙ (~-hi-tᵉr) *s.* = wash-charger.

~-house (~-hauß) *s.* Waschhaus *n.*

washiness (wō′sch-ᵉ-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*, Schwäche *f* (von Getränken, Suppe ꝛc.).

washing (wō′sch-inᵍ) *s.* 1. Waschen *n*, Auswaschen *n* ꝛc. (s. wash² I u. II); *eccl.* ~ of the feet Fußwaschung *f*; † *fig.* to give one's head for (the) ~ sich den Kopf waschen lassen, sich beleidigen lassen. — 2. ⊙ *metall.* nasse Aufbereitung, Erzwäsche *f*; Setzwäsche *f.* — 3. ⊙ Zinnfabrikation: Durchführen *n.* — 4. *paint.* Tuschen *n*; Tusch-, Aquati'nta-manier *f.* — 5. das Ausgewaschene, Wäsche *f*, gewaschenes Zeug; ⚒ Waschgold *n.* — 6. ⊙ **~s** *pl.* Goldarbeiter: Gold-, Silber-geträtz *n.* — 7. das vom Meer Angespülte. — 8. **~s** *pl.* Spülwasser *n*, Spülicht *n.* — 9. in Zssgn mst Wasch-...; a. als Attribut, zB.: ~ gloves *pl.* Waschhandschuhe *m.pl.*; ❦ ~ silk Waschseide *f*; F waschseidenes Kleid.

washing-apparatus ⊙ (wō″sch-inᵍ-ap-ᵉ-rē″-tᵉß) *s.* Schlammvorrichtung *f* für amalgamierte Silber-erze; Waschvorrichtung *f.*

~-basin (wō′sch-inᵍ-beßn) *s.* = wash-basin.

~-bear (~-bar′) *s.*, *zo.* = wash-bear.

~-beetle ⊙ (~-bitl) *s.* = wash-beetle.

~-bench (~-bensch) *s.* Waschbank *f.*

~-bill (~-bil) *s.* Waschzettel *m.*

~-blue (~-blu) *s.* Waschblau *n.*

~-board ⊙ (~-bō″d ᵘ) *s.*, *typ.* Waschbrett *n.*

~-bottle (~-both) *s.* Wasch-, Spritz-flasche *f.*

~-copper (~-kop-ᵖᵉ) *s.* Waschkessel *m.*

~-cradle ⚒ (~-krēdl) *s.* Schwingtrog *m* der Goldwäscher.

~-cylinder (wō″sch-inᵍ-sil′l-in-dᵉᵉ), **~-drum** (wō′sch-inᵍ-drŭm) *s.* 1. Waschtrommel *f* für Raden, Lumpen ꝛc. — 2. ⚒ Abläuterungs-, Erzwasch-trommel *f.*

~-day (wō′sch-inᵍ-dē) *s.* = wash-day.

~-engine ⊙ (~-en-dj′n) *s.* Papierfabrik: Halbzeug-Holländer *m.*

~-glove (~-glōw) *s.* waschlederner Handschuh. |gourd.|

~-gourd ❦ (~-gō″d ᵘ, ~-gu″d) *s.* = sponge-

~-green (~-grin) *s.* Trockenplatz *m.*

~-horse (~-hō″ß) *s.* Waschbock *m.*

~-house (~-hauß) *s.* 1. Waschhaus *n.* — 2. ⊙ *metall.* Erz-wasche *f* (Vorrichtung).

washing-machine (wō′sch-inᵍ-mᵉ-schīn) *s.* Waschmaschine *f.*

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* Schlämmwerk *n.*

~-off Auktr. ⚒ (~-ō′f) *s.* = clean-up 2.

~-place (wō′sch-inᵍ-plēß) *s.* Gemeinde-Waschplatz *m.* |tungsanlage *f.*|

~-plant ⚒ (~-plānt) *s.*, *metall.* Aufbereit-

~-plate ⚓ (~-plēt) *s.* = wash-plate.

~-powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* Waschpulver *n.*

~-rollers ⊙ (~-rō-lᵉʳ) *s/pl.* Tuchfabrikation: Auspreßmaschine *f.*

~-room ⚒ (~-rūm) *s.* Erz-, Kohlen-wäsche *f*, Waschwerk *n.* |Waschen).|

~-shield (~-schild) *s.* Handschützer *m* (beim)

~-slag ⊙ (~-ßlāg) *s.* Targeträtz *n.*

~-stand (~-ständ) *s.* = wash-stand.

~-stock ⊙ (~-ßtok) *s.* Waschhammer *m* der Tuchscherma-schine.

~-table ⚒ (~-tēbl) *s.* Stoß-, Kehr-herd *m.*

Washington (wō″sch-inᵍ-tᵒn) *npr.*: a) Pers.: George ~ Heerführer im amer. Freiheitskampfe, dann erster Präsident der *U.S.* (1732—1799), b) Staat der *U.S.*; c) Hauptstadt der *U.S.*, Sitz des Präsidenten, der gesetzgebenden Körperschaften u. der obersten Bundesbehörden der *U.S.*; d) Name vieler anderer Städte der *U.S.*

Washingtonian (wōsch-inᵍ-tō′-nᵉ-ᵊn) **I** *a.* Washington betr.; aus Washington. — **II** *s.* Einwohner(in) von Washington.

washing-trommel ⚒ (wō′sch-inᵍ-trŏm-ᵉl) *s.* = washing-cylinder 2.

~-trough (~-trōf) *s.* 1. Wasch-bottich *m*, -trog *m.* — 2. ⊙ *metall.* Flau-trog *m.*

~-trunk ⚒ (wō′sch-inᵍ-trŏnᵏ) *s.*, *metall.* Abläuterkiste *f.*

~-tub (~-tŏb) *s.* 1. Wasch-bütte *f*, -faß *n*; ⊖ ~ saw Bandsäge *f*, endlose Kronsage. — 2. ⊙ *typ.* Wasch-faß *n*, -stein *m.*

~-up Auktr. ⚒ (~-ŭ′p) *s.* = clean-up 2.

~-vat ⊙ (wō′sch-in²-wat) *s.*, *metall.* Waschbottich *m.*

~-vessel (~-weß-ᵉl) *s.* Waschfaß *n.*

~-wheel (~-(h)wil) *s.* Waschrad *n* für Kattun.

wash-leather (wō′sch-ledh-ᵉʳ) *s.* 1. ❦ Waschleder *n*; ~ gloves *pl.* waschlederne Handschuhe *m/pl.* — 2. Putzleder *n*, Lederlappen *m* zum Putzen.

wash-liquor (~-lik-ᵉʳ) *s.* Lauge *f.*

washman (~-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~-men) 1. Wascher *m.* — 2. † *cant* Bettler *m* mit nachgemachten Wunden. |*U.S.*).|

Washoe (wō′sch-ō) *npr.* (Grfsch. in Neva'da,

wash-off F (wō′sch-of) *a.* nicht waschecht, vergehend (Farben).

wash-ore ⚒ (wō′sch-ōʳ ⓖ) *s.*, *metall.* Flutwerk *n*, Erz *n* zur nassen Aufbereitung.

wash-out ⓣ (~-aut) *s.*, *geol.* Auswaschung *f*, Wegspülung *f*; durch Wegspülungen entstandene Aushöhlung. |*n*, -platte *f.*|

wash-plate ⚓ (~-plēt) *s.* Schlinger-blech|

~-pot (~-pōt) *s.* 1. Wasch-topf *m*, -gefäß *n.* — 2. ⊙ *metall.* Durchführpfanne *f*, zweite Zinnpfanne. |pumpe *f.*|

~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Tellfabrikation: Maisch-

~-rag (~-rāg) *s.* Wasch-lappen *m.*

~-stand (~-ständ) *s.* Waschtisch *m.*

~-stock ⊙ (~-ßtok) *s.* Tuchfabrik.: Wasch-, Walk-hammer *m.*

~-strake ⚓ (~-ßtrēk) *s.* Setzbord *n.*

~-stuff ⚒ (~-ßtŏf) *s.* = wash-dirt.

washtail *prov.* (~-tēl) *s.* = wagtail 1.

wash-tub (~-tŏb) *s.* 1. Waschbütte *f*; Waschbecken *n.* — 2. ⊙ Winzer: Trebertonne *f.*

wash-wheel (~-(h)wil) = washing-wheel.

washy (wō′sch-ⁱ) *a.* 1. wässerig, feucht. — 2. wässerig, schwach (Getränk). — 3. schwach; *Am.* ~ horse schwaches, bei der Arbeit leicht schwitzendes Pferd. — 4. F mürbe, ab-

wasn't (wo-sint) = was not. |gemattet.|

wasp (wo-ßp) [a. c.] *s.* 1. *ent.* Wespe *f* (*Vespa*); ~'s nest Wespennest *n.* — 2. *fig.* reizbare oder boshafte Person; *a. co.* boshafter Einfall; F he has his head full of ~s er hat Raupen im Kopfe. — 3. *cant* venerisches Frauenzimmer.

wasp-bee (wo′ßp-bi) *s.*, *ent.* Wespenbiene *f* (*Nomada*). |(*Cytus*).|

~-beetle (~-bitl) *s.*, *ent.* Wespenkäfer *m*|

~-bite (~-bāit) *s.* Wespenstich *m.*

~-fly (~-flai) *s.*, *ent.* Bogenfliege *f* (*Chrysoto'xum*). |fieber).|

~-grub (~-grŏb) *s.* Wespenlarve *f* (Angel-|

waspish (wo′ßp-pisch) *a.* □ 1. wespen-artig, mit dünner (Wespen-) Taille. — 2. reizbar, mürrisch, giftig, verdrießlich.

waspish-headed † (~-hed-ᵉd) *a.* reizbar, trotzköpfig (*SH.T.A,1,99*).

waspishness (~-ᵉß) *s.* Reizbarkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, mürrisches od. giftiges Wesen.

wasp-kite (wo′ßp-kait) *s.* = bee hawk 1.

wasp's-nest (wo′ßpß-neßt) *s.*, *med.*: ~ boil Art Karbunkel *m* im Genick.

wasp-stung (wo′ßp-ßtŏn) *a.* aufs höchste gereizt, von der Tarantel gestochen (*SH. H.IV,a,1,3,236*). |Wespen-Taille.|

wasp-waisted (~-wēß-tᵉd) *a.* mit dünner|

waspy (wo′ß-pᵉ) *a.* = waspish.

wassail (wo′ß-ᵉl, *HU.* wa′ß-ᵉl) [a'c. *wæs hâl* sei gesund] **I** *s.* 1. † Gesundheit-Zutrinken *n*; ~! Gesundheit! — 2. Trinkgelage *n*; to keep ~ schwelgen (*SH.H 1,4,9*). — 3. Getränk *n* aus Ale mit Wein (mit Zucker verrührt, mit Gewürz u. Früchten schmackhaft gemacht; bes. zu Weihnachten getrunken). — 4 † Trinklied *n*, bes. lustiges Weihnachtslied. — **II** ✎ *v/a.* ⓣa. 5 auf die Gesundheit j-s oder auf das Gedeihen von etwas trinken; to ~ the apple auf eine gute Apfel-ernte trinken (alter Brauch am Weihnachtsabend). — **III** ✎ *v/n.* ⓘa. 6. zechen.

wassail-bout (~-baut) *s.* Trinkgelage *n.*

~-bowl (~-bōl) *s.* Humpen *m*, Weihnachts-bowle *f.*

~-bread (~-bred) *s.* Fest-brot *n*, -kuchen *m.*

~-candle (~-kändl) *s.* Festkerze *f* (*SH.*).

~-cup (~-kŏp) *s.* Becher *m* zum Ausbringen von Gesundheiten; Festbecher *m.*

wassailer (wo′ß-ᵉl-ᵉʳ, *HU.* wa′ß-ᵉl-ᵉʳ) *s.* Zecher *m*; *prov.* **~s** *pl.* Leute, die zur Weihnachtszeit singend von Thür zu Thür gehen.

wassail-horn (~-l-hōrn) *s.* Trinkhorn *n.*

wassel (~-ᵉl) *s.* und *v.* = wassail.

wasserman † (wo′ß-ᵉʳ-mān) [dtsch] *s.* (*pl.* **~men**, ~-men) Meer-, Wasser-mann *m* (Seeungeheuer). |to be: Tu warst.|

wast (wōßt) 2. Person *sg.* des Imperfekts von

wastable (we′ß-tᵊbla) I zerstörbar, der Zerstörung unterworfen. — 2. † = wasteful.

wastage (we′ß-tidj) *s.* = waste¹ 8.

waste¹ (weßt; *Hom.* waist) [a/f. *wast*, von lt. *vastus*] **I** *a.* 1. verwüstet, wüst, öd.; to lay ~ verwüsten, verheeren. — 2 *fig.* überflüssig, unnütz, unbenutzt, nicht verwendet, wertlos, ist leicht; ⊙ unbrauchbar, abgängig; unangebaut (Land); ⚒ ~ heap s. heap 2; ~ materials *pl.* Abgänge *m.pl.*; ~ paper s. waste paper; ~ time freie Zeit. — 3. überreichlich, überflüssig. — 4. † leer, nichtig. — 5. † verschwenderisch. — **II** s. 6. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Verödung *f*; to go (ed. run) to ~ verfallen, to let a garden run to ~ einen Garten verwildern lassen. — 7. Vergeudung *f*, Verschwendung *f*, Verprassung *f*. ⁊. ~ Verlust *m*, Abgang *m*, Abfall *m*, Abnahme *f*; ❦ Spillage *f*; ⁊. — 9. ⊙ *typ.* Zwickel *m.* — 10. waste-paper. — 11. ⊙ *metall.* Abbrand *m*; Guß: Fehlguß *m.* — 12. ⊙ *carp.* Verschnitt *m*, Abschnitt *m*, Abfall *m.* — 13. ⚒ abgebautes Feld, Baue *m pl.* — 14. Ausschwemmen *n*, Ab-, Aus-schwemmung *f*; ✎ *paint.* the night grows to ~ die Nacht schwindet hin. — 15. Wüste *f*, Einöde *f*, Öde *f*, Wüstenei *f* (a. *fig.*). — 16. Ausdehnung *f*

...ness 20. Gerichte. — 17. Unheil *n*, Verderben *n*. — 18. *fig.* Unsinn *m*, F Quatsch *m*. — 19. ⊙ Wasserbau: Notwehr *n*; Überfallwehr *n*. — 20. ⊙ = waste-pipe. — 21. ⚓ ~ of a ship leerer oder unbesetzter Schiffsraum. — 22. *jur.*: Verfallenlassen *n*, Vernachlässigen *n* von Gutern, Häusern &c. durch den Pächter &c.; voluntary ~ permissive ~ absichtliche od. aus Vernachlässigung herrührende Verschlechterung des Gutes. — **III** *v/a.* ① b. 23. verwüsten, verheeren, zerstören, zu Grunde richten. — 24. *fig.* dahinschwinden lassen, abnehmen od. verfallen lassen, verzehren; to be ~d by oder with verzehrt werden von; dahingeschwunden sein vor. — 25. *fig.* unnütz verbrauchen, verprassen, verschwenden, vergeuden, verschleudern, durch-, ver-bringen (*a.* to ~ away); ¶. — 26. Guter, Häuser &c. verfallen lassen, vernachlässigen, verwildern lassen. — 27. *Sport sl.* to ~ oneself durch reichliches Schwitzen sein Gewicht vermindern. — **IV** *v/n.* ① b. 28. abnehmen, (hin)schwinden, vergehen, sich verzehren, abfallen, zusehends abnehmen (*a.* to ~ away); the day ~s der Tag neigt sich. — 29. ✾ Abfall geben. — 30. *Sport sl.* = ~ 27. — Vgl. auch wasting.

Zu **waste**[1] **7**: in mere ~, † in ~ ganz unnütz, ganz vergebens; *cant* house of ~ Wirtshaus *n*; to make a ~ of unnütz anwenden, auf-opfern, vergeuden; to run to ~ verschüttet oder vergeudet werden; ~ of time Zeitverschwendung *f*; *prverb.*: wilful ~ makes woeful want wer leichtsinnig sein Geld verthut, kommt schrecklich um Hab und Gut.

Zu ~ **8**: ⊙ alkali-~ Sodarückstand *m*; ⚒ ~ of coals Kohlenabgänge *m/pl.*; ~ of energy Kraftverlust *m*; ~ of heat Wärmeverlust *m*; soaper's ~ Unterlauge *f*.

Zu ~ **25**: to ~ the blood of a nation das Blut e-s Volkes unnütz vergießen; to ~ one's days in woe j-e Tage in Jammer verbringen; he does not ~ powder and shot in the air er verschießt sein Pulver nicht umsonst; their strength is ~d ihre Kraft ist erschöpft; to ~ time Zeit verlieren od. unnütz vergeuden; I won't ~ my money on it ich will mein Geld daran nicht verschwenden; *prverb.* ~ not, want not spare in der Zeit, dann hast Du in der Not.

waste[2] † (weßt) *s.* = waist. [prügeln.]

waste[3] *prov.* (weßt) *v/a.* ① b. (durch-)

waste-basket (we'ßt-baß-t'kĭ) *s.* Korb *m* für Abfall, Papierkorb *m*.

~-board ⚓ (~-bō'd ə) *s.* Setzbord *n*.

~-book ✾ (~-bük) *s.* Kladde *f*, Manna'l *n*, Notizbuch *n*. [Wutshaus *n*.]

~-butt (~-bŭt) *s.* 1. Tranktonne *f*. — 2. *cant*

~-card ⊙ (~-kā'd) *s.* Krempel *m* für Abgang, Flocken &c.

~-channel ⊙ (~-tshăn-ĭl) *s.* Wasserbau: wustes Gerinne, Freigerinne *n*.

~-clothes ⚓ (~-klō(*dh*)z/*pl.* Schanzkleid *n*.

~-cotton ⊙ (~-kŏtn) *s.* Abfall *m* von Baumwolle in Spinnereien.

wasted ⊙ (we'ß-t'd) *p.p.* und *a.*: ~ off roh [Getränkerde *f*.]

waste-earth ⊙ (we'ßt-ə'th) *s.*, *metall.*

wasteful (we'ßt-fŭl) *a.* □ 1. verwüstend, zerstörend, verheerend, verderblich. — 2. verschwenderisch. — 3. † wüst, öde.

wastefulness (we'ßt-fŭl-nĭs) *s.* 1. Verwüstung *f*. — 2. Verschwendungssucht *f*. — 3. Verschwendung *f*. Verschwendung *f*. [Gerätgas *n*.]

waste-gas ⊙ (we'ßt-gäs) *s.*, *metall.*

waste-ground (we'ßt-gnaund) *s.* Brachland *n*. [lorene Hitze.]

waste-heat ⊙ (~-hĭt) *s.* abgangige, ver-

wastel † (we'ßs-t'l) [*a/s.*] *s.* (auch *her.*) (runder) Kuchen.

waste-land (we'ßt-länd) *s.*, *agr.* Brache *f*.

wastel-bread † (we'ßs-t'l-bred) *s.* feinstes Weizenbrot.

wastel-cake † (~-kēk) *s.* = wastel.

wasteless (we'ßt-l'ßs) *a.* unverzehrbar, unerschöpflich.

waste-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. F Makulatu'rhändler *m*. — 2. ⚒ Aufseher *m* über alte Gänge.

wasten † (weßtn) *s.* Wüste *f*, Ein-öde *f*.

wasteness (we'ßt-n'ßs) *s.* Verwüstung *f*, Verheerung *f*; ↖ Wüste *f*, Öde *f*.

waste-*pallet* ⊙ (~-päl-'t) *s.* = pallet[2] 4.

~-paper ⑧ (~-pē-p'ə) *s.*, bld. *typ.* Abgang *m*; Makulatu'r *f*, Ausschußpapier *n*; ~ basket Papierkorb *m*.

~-picker (~-pĭk-ə) *s.* 1. Lumpensammler(in). — 2. ⊙ Lumpenwolf *m*.

~-picking ⊙ (we'ßt-pĭ'k-ĭn[g]) *s.*: ~ machine Maschine *f* zum Zerzupfen alter Gewebe.

~-pipe ⊙ (we'ßt-pāi'p) *s.* 1. Abfall-, Abfluß-, Abzugs-rohr *n*, Abfluß *m*. — 2. Dampfpfeife *f*. [*n*, Leerlauf *m*.]

~-pit ⊙ (~-pĭt) *s.* Wasserbau: Flutgerinne

~-preventer ⊙ (~-pr'-wēn-t'ə) *s.* Zufluß- und Abfluß-Reguliervorrichtung *f*.

waster[1] (we'ßs-t'ə) [waste-[1]] **I** *s.* 1. Verwüster *m*. — 2. Verschwender *m*, Prasser *m*. — 3. Dieb *m* am Licht, Lichtschnuppe *f*. — 4. ⊙ Ausschuß-artikel *m*; bld. Fehlguß *m*; Gußzapfen *m*; ~s *pl.* Blech-ausschuß *m*. — **II** schott. *v/a.* u. 5. verwüsten; verschwenden. — Vgl. ~[2].

waster[2] (~) *s.* 1. † hölzernes Schwert, Knüttel *m*; to play at ~s sich im Fechten üben. — 2. schott.: Fischstechgabel *f* (*SC.*).

wastery † od. schott. (we'ßs-t'-rĭ) *a.* u. *s.* = wastry.

waste-sheet ⑪ (we'ßt-shīt) *s.*, *typ.* Makulatu'rbogen *m*.

waste-silk ⊙ (~-ßĭlk) *s.* Seiden-abfälle *m/pl.*, Galetteide *f*.

wastethrift (~*th*rĭft) *s.* Verschwender *m*.

waste-*timber* ⊙ (we'ßt-tim-b'ə) *s.* Bauholz-abfälle *m/pl.*

~-trade ✾ (~-trēd) *s.* Makulatu'rhandel *m*.

~-trap ⊙ (~-träp) *s.* Wasserverschluß *m*.

~-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Absperr-ventil *n* am hydraulischen Widder.

~-water ⊙ (~-wă-t'ə) *s.* Abfallwasser *n*, abgängiges (⚒ wildes) Wasser; Dampfm.: Kondensationswasser *n*; ~ pipe Abzugsrohr *n* an Dampfmaschinen.

wasteway (we'ßt-wē) *s.* Weg *m* für abgängiges Wasser.

waste-*weir* ⊙ (wē'ßt-wī'ə) *s.* Wasserbau: Überfallwehr *n*, Leerlauf *m*.

~-well ⊙ (~-wĕl) *s.*, *arch.* Senk-loch *n*, Abzucht *f*. [Ausschußwolle *f*.]

~-wool ✾ (~-wŭl) *s.* Kämmlingswolle *f*;

~-word (~-wē'd) *s.* angewohntes Flickwort.

wasting (we'ßs-tĭn[g]) [waste-[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. verwüstend, zerstörend. — 2. *med.* abzehrend; Abzehrungs-... — **II** *s.* 3. *med.* Abzehrung *f*. — 4. ⊙ rohes Behauen von Steinen. — 5. ⊙ Eisenbahnbau: Ablagerung *f* von Erde.

wastrel (we'ß-trĕl) [waste-[1]] *s.* 1. Ausschuß *m*; Abfall *m*, Abgang *m*. — 2. unbebautes Land, Wüstenei *f*; Gemeindewiese *f*. — 3. vernachlässigtes Kind, Straßenrange *m* (*f*). — 4. *prov.* Landstreicher *m*.

wastry † oder schott. (we'ß-trĭ) [waste-[1]] **I** *a.* verschwenderisch, unvorsorglich. — **II** *s.* Verschwendung(s-sucht) *f*.

wasty ⊙ (we'ß-tĭ) [waste-[1]] *a.* dem Abfall von Baumwolle ähnlich.

Wat[1] (wŏt; *Hom.* wŏt) *npr.* Kosеform von Walter; s. a. Tyler[1] b. — Vgl. ~[2] bis [6].

wat[2] † oder *prov.* (wŏt) = wot (s. to wit).

wat[3] schott. (wät) *a.* 1. naß, feucht. — 2. dem Trunke ergeben, durstig.

wat[4] F † (wŏt) [Wat[1]] *s.*, *zo.* Hase *m*.

wat[5] *prov.* (wŏt) *a.* heiß (= hot[1]).

wat[6] *prov.* (wŏt) *adv.* gewiß, in der That.

watap (wŏ't-ăp), **watapeh** (wŏ't-ă-p'ĭ) [amerik.-indian.] *s.* Wurzel *f* der Weißfichte (*Pi'cea alba*; zum Binden benutzt).

watch (wŏtsh) [*a/s.* *wæcce*, von *wacan* wachen] **I** *s.* 1. Wache *f*, Wachen *n*; ¶. — 2. Wache *f*, Schildwache *f*, Wachtposten *m*, Posten *m*, Wächter *m*; ¶. — 3. Wache *f*, Wachthaus *n*. — 4. Wache *f* (Zeit), Nachtwache *f* (alte Zeit-einteilung); Schiffswache *f* (auch die Wache haltende Mannschaft); ¶. — 5. mit Wachen und Beten begonnenes und mit e-r Luftbarkeit beschlossenes jährliches Gedächtnisfest zur Erinnerung an die Einweihung e-r Kirche, Kirchenfest *n*, Kirchweihfest *n*. — 6. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Hut *f*, Acht *f*; ¶. — 7. heimlicher Beobachter, Spio'n *m*. — 8. † durch Zeitstriche eingeteiltes Nachtlicht. — 9. Taschen-uhr *f* ¶. — 10. ~ of nightingales Flug *m* oder Trupp *m* Nachtigallen. — **II.** † Wachen *n*, Wachsein *n*; to lie in ~ wach liegen (*SH.C.3,4,43*). — 12. ⊙ Porzellanfabr.: Probescherben *m*. — 13. ♀ ~es *pl.* = trumpetleaf. — **III** *v/n.* ①c. 14. wachen, munter sein, nicht schlafen; aufbleiben; to ~ with a patient bei e-m Kranken wachen; to ~ and ward wachen und wehren. — 15. ⚔ ⚓ Wache halten; Posten stehen. — 16. wachen, Wache halten (over über). — 17. achthaben, achtgeben, aufmerksam sein. — 18. warten, passen, lauern (for auf). — 19. *hunt.* auf der Lauer sein (Otter). — 20. ⚓ auf der Oberfläche schwimmen, wachen, über Wasser sein (Boje, Tonne). — **III** *v/a.* ①c. 21. bewachen ¶. — 22. wachen bei e-m Kranken. — 23. Herden hüten, weiden. — 24. *fig.* beobachten, achthaben auf, ein wachsames Auge haben auf, überwachen; ¶. — 25. *fig.* eine Gelegenheit abpassen, wahrnehmen. — 26. † j-n abpassen, überraschen (*SH.W. 5,5,107*). — 27. belauschen, belauern. — 28. Falken wach erhalten; to ~ tame durch Wachhalten zähmen (*SH.O.3,3,23*).

Zu ~ **1**: to be on (oder upon) the ~ auf Wache sein, auf Posten stehen; auf der Hut oder auf der Lauer sein; to be on (od. upon) the ~ for j-m auflauern, auf-passen, et. mit Aufmerksamkeit erwarten.

Zu ~ **2**: to relieve the ~ die Wache ablösen; to set the ~ den Posten ausstellen; to stand the ~ Posten oder Wache stehen; ⚔ the Black Watch die schwarze Wache (im Anfang des 18. *cent.* halbmilitär. Organisation zu Edinburgh, d. 42. [Hochland-]Regiment); ~ and ward s. ward[2] 1.

Zu ~ **4** ⚓: ~ and ~ Einteilung *f* der Mannschaft in 2 Wachen, Wache um Wache, Vier auf Vier ab; ~ on deck Wache (die im Dienst ist); ~ below Freiwache *f*; morning ~ Morgen-, Tag-wache *f* (4–8 Uhr); forenoon ~ Vormittagswache *f* (8–12 Uhr); afternoon ~ Nachmittagswache *f* (12–4 Uhr); first dog-~ erster Plattfuß (4–6 Uhr nachmittags); second dog-~ zweiter Plattfuß (6–8 Uhr abends); first night ~ erste Wache (8–12 Uhr abends); middle ~, midnight ~ Hundewache *f* (12–4 Uhr morgens).

Zu ~ **6**: to keep good ~ gut aufpassen od. achtgeben (of auf); to set a ~ upon (oder over) a p. j-n beaufsichtigen lassen, j-n heimlich beobachten lassen.

Zu watch 9: it wants a quarter to ten by my ~ es ist nach m-r Uhr drei Viertel auf zehn; my ~ is (too) fast od. goes too fast, F my ~ gains m-e Uhr geht vor; my ~ is (too) slow oder goes too slow, F my ~ loses m-e Uhr geht nach; the ~ has (od. F is) stopped die Uhr ist stehen geblieben; the ~ is down die Uhr ist abgelaufen; to set a ~ e-e Uhr stellen (by the sun-dial nach der Sonnenuhr); to wind up a ~ e-e Uhr aufziehen; ~ with anchor-escapement Anker-uhr *f*; ~ with a second-hand Sekundenuhr *f*; ~ without key, keyless ~ am Knopf aufzuziehende Uhr, Remontoiruhr *f*; alarum-~ Wecker-uhr *f*; capped ~ Deckel-uhr *f*; double-cased ~ Uhr *f* mit doppelter Cuvette; lady's ~ Damenuhr *f*; cylinder-~, horizontal ~ Cylinder-uhr *f*; (patent) lever-~ Anker-uhr *f*; marine ~ Schiffs-uhr *f*; musical ~ Spiel-uhr *f*; repeating ~ Repetieruhr *f*; striking ~ Schlag-uhr *f*.

Zu ~ 21 u. 24: to ~ a p. die j-n hinterher sehen; to ~ away, to ~ off j-m das Abschiedsgeleit geben; to ~ home j-m nachsehen, bis er zu Hause ist; to ~ a p. out j-n beobachten, bis er hinaus ist; you must ~ his actions Sie müssen ihm auf die Finger sehen; *prverb.* a ~ed pot never boils wenn es schnell gehen soll, geht es gerade recht langsam (wortlich: ein Topf, auf dessen Kochen man wartet, kocht nie).

watchable ✎ (wŏ'tsch-ə-bl) *a.* bewachbar, zu bewachen(d), zu hüten(d), zu beobachten(d).

watch-*alarm* (wŏ'tsch-ə-lā'm) *s.* Wecker(-uhr *f*, Wecker *m*.

~-bell (~-bĕl) *s.* 1. Alarm-, Sturm-glocke *f*. — 2. ⚓ Schiffsglocke *f* (alle halbe Stunden geläutet).

~-bill ⚓ (~-bĭl) *s.* Wacht-rolle *f* (Register)

~-birth † (~-bö'th) *s.* Hebamme *f*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Wacht-, Ronden-boot *n*.

~-box (~-bŏks) *s.* 1. ⚔ Schilderhaus *n*. — 2. 🚃 Wächter-, Wärter-haus *n*. — 3. Uhrgehäuse *n* (*pl.*).

~-bronch ⊙ (~-brŏnsch) *s.* Reib-ahle *f* (der)

~-candle (~-kändl) *s.* Nachtlicht *n*.

~-cap (~-käp) *s.* Deckel *m*, Springkapsel *f* einer Uhr.

watchcase ⓒ (~-keß) *s.* 1. Uhrgehäuse *n*. — 2. Uhrtasche *f*. — 3. † Schilderhaus *n*.

watch-*chain* (~-tschen) *s.* Uhrkette *f*.

~-clock (~-klŏk) *s.* 1. Wecker-uhr *f*. — 2. ⊙ (electromagnetic) ~ (elektromagnetische) Wächter-Kontroll-uhr.

~-coat ⚔ (~-kōt) *s.* Wacht-rock *m*; ⚓ sailor's ~ Matrosen-Überrock *m*, Schanzlaufer *m*.

~-committee (~-k'-mĭ-t-ē) *s.* Komitee *n* des Gemeinderates, das die Polizei dirigiert.

~-cover (~-kŏw-ᵊr) *s.* Uhrdeckel *m*.

~-crew ⚓ (~-krū) *s.* Quartiersvolk *n*.

~-dial (~-dai-ᵊl) *s.* Zifferblatt *n* der Uhr.

~-dog (~-dŏg) *s.* Ketten-, Hof-hund *m*; *fig.* the ~ of civilisation die Journalistik (gefluchtet Wort des Herzogs von Alba).

watcher (wŏ'tsch-ᵊr) *s.* 1. Wachende(r), Wächter *m*, Wärter(in), Krankenwärter(in). — 2. Beobachter *m*. — 3. Aufpasser *m*, Spion *m*.

watchet † (wŏ'tsch-ĕt) **I** *a.* hell-, licht-blau. — **II** *s.* Hellblau *n*.

watch-*file* ⊙ (wŏ'tsch-fāil) *s.* Uhrmacher-feile *f*.

~-finger ✎ (~-fĭn'-gᵊr) *s.* Uhrzeiger *m*.

~-finisher ⊙ (~-fĭn'-ĭ-sch-ᵊr) *s.* Uhr-vollender *m*.

~-fire ⚔ (~-fāi'ᵊr) *s.* Wachtfeuer *n*.

~-frame ⊙ (~-freim) *s.* oberer und unterer Boden e-r Uhr; ~ grande Tanzmeister *m*, Seiltanzer *m* (Art Zotel).

watchful (wŏ'tsch-ful) *a.* □ 1. † wach, schlaflos; ~ night durchwachte Nacht (*SH. G.V,1,1,31*). — 2. wachsam, aufmerksam, achtsam (of, over auf); to keep (od. to carry) a ~ eye upon ein wachsames Auge haben auf, vorsichtig sein bei. — 3. vorsichtig (against gegen). — 4. † *b.s.* lauernd (*SH.M.5,8,67*).

watchfulness (~-nĕß) *s.* 1 Wachsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 2. † Schlaflosigkeit *f*.

watch-*glass* (wŏ'tsch-glaß) *s.* 1. ⚓ Sand-, Wacht-uhr *f*. — 2. Uhrglas *n*.

~-guard (~-gā'd) *s.* Uhr-schnur *f*, -kette *f*.

~-gun ⚔ ⚓ (~-gŏn) *s.* Wachtschuß *m*.

~-hand (~-händ) *s.* Uhrzeiger *m*.

~-header (~-hĕd-ᵊr) *s.* Befehlshaber *m* der Wache. [*m* von Uhren.]

~-holder ⊙ (~-hōl-dᵊr) *s.* Zusammensetzer

~-hook (~-huk) *s.* Uhrhaken *m*.

~-house (~-hauß) *s.* 1. Wachthaus *n*, Wachtstube *f*, Wache *f*. — 2. Schilderhaus *n*.

watching (wŏ'tsch-ĭng) [watch] *s.* 1. Wachen *n*; Bewachen *n* ɔc.; ~s *pl.* of the flowers = vigils of the flowers (siehe vigil 4). — 2. (meist ~s *pl.*) Schlaflosigkeit *f*.

watching-candle (~-kändl) *s.* Nachtlicht *n*.

watch-jewel ⊙ (wŏ'tsch-dʒū-ᵊl) *s.* Stein *m* oder Rubin *m* in der Uhr.

watch-key (~-kī) *s.* Uhrschlüssel *m*; ~ pipe Uhrschlüsselröhre *f*.

watch-light (~-lāit) *s.* Nachtlicht *n*; ✎ Leuchtturm *m*, ✎ Feuerwarte *f*.

watchmaker (wŏ'tsch-mē-kᵊr) *s.* 1. Uhrmacher *m*; ~'s tools *pl.* Uhrmacherwerkzeug *n*. — 2. F Uhrendieb *m*.

watchmaking (~-kĭn') *s.* Uhrmacherei *f*.

watch*man* (wŏ'tsch-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) 1. Wächter *m*, Nachtwächter *m*, Wache *f*; to spring a ~'s rattle e-e Nachtwächterschnarre loslassen. — 2. 🚃 Bahnwärter *m*; ~'s house Wärterhaus *n*; watchmen's inspector Bahnmeister *m*. — 3. ⚒ Grubenwächter *m*.

watch-mark ⚓ (~-mā'k) *s.* Wacht-abzeichen *n* (auf dem rechten oder linken Ärmel).

watch-meeting (wŏ''tsch-mī'-tĭng) *s.*, *rel.* Nachtwache *f*, Bet-nacht *f* in der Neujahrsnacht.

watchment † (wŏ'tsch-mᵉnt) *s.* Wachen *n*, Beobachtung *f*.

watch-*night* (wŏ'tsch-nāit) *s.*, *rel.* Betnacht *f*; ~ service Gottesdienst *m* in der Neujahrsnacht.

~-officer ⚓ (~-ŏf-ĭ-sᵊr) *s.* Wacht-offizier *m*.

~-oil ⊙ ❦ (~-ŏil) *s.* Uhrmacher-öl *n*.

~-paper † (~-pē-pᵊr) *s.* Papier *n* in Uhrgehäusen.

~-peel ⚔ (~-pīl) *s.* = watch-tower.

~-pocket (~-pŏk-ĕt) *s.* Uhrtasche *f*.

~-pole (~-pōl) *s.* Nachtwächterknüttel *m*.

~-rate (~-rēt) *s.* Abgabe *f* für Bewachung und Beleuchtung.

~-setting (wŏ''tsch-ßĕ'-t-ĭn') *s.* 1. Stellen *n* e-r Uhr. — 2. Ausstellen *n* von Wachen.

~-spring ⊙ (wŏ'tsch sprĭn') *s.* Uhrfeder *f*.

~-stand (~-ständ) *s.* Uhr-gestell *n*, -gehäuse *n*.

~-string (~-ßtrĭn') *s.* Uhrband *n*; ~ runner Uhrbandring *m*. [Handtaste *f*.]

~-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* derde (dritte) Hand,

~-telescope (wŏ''tsch-tĕ'-l-ᵉ-ßkōp) *s.* Art kleines Fernrohr an einem Theodolit'sten.

~-tower ⚔ (wŏ'tsch-tau-ᵊr) *s.* Wachtturm *m*, Warte *f* [*n*.]

~-trinkets (~-trĭn'-k-tĭts) *s. pl.* Uhrgehänge

~-turret (~-tŏr-ĕt) *s.*, *arch.* Wacht-, Aussichts-türmchen *n*.

~-vessel (~-wĕ-ßĕl) *s.* Hafenpolizeischiff *n*.

~-wheel (~-(h)wīl) *s.* Uhr-rad *n*; ⊙ ~ cutting-machine Räderschneidezeug *n*.

watchword (wŏ'tsch-wŏrd) *s.* 1. ⚔ (a. *fig.*) Parole *f*, Losung *f*; [to set a ~ upon zur Losung erlesen. — 2. [Ruf *m* der Wache

watchwork ⊙ (wŏ'tsch-wö'k) *s.* (meist ~s *pl.*) Uhrwerk *n*. Gehwerk *n* einer Uhr.

water (wā'-tᵊr) [a/c. *water*] **I** *s.* 1. Wasser *n*; the ~s *pl.* mit *poet.* die Wasser *pl.*: ☿. — 2. Wasser *n*, Gewässer *n*, Wasserfläche *f* (a. piece of ~); Meer *n*; *prov.* u. Scherz.: See *m*, Fluß *m*; ☿. — 3. Brunnen *m*, Mineralwasser *n*; ~s *pl.* Gesundbrunnen *m*, Bad *n*; ☿. — 4. Regen *m*, Naß *n* (a. der Thränen). — 5. Schweiß *m*; Fruchtwasser *n*; Augenflüssigkeit *f*. — 6. Harn *m*, Urin *m*; F to make ~ sein Wasser abschlagen od. lassen, harnen. — 7. Schönheitswasser *n*. — 8. ✎ ~s *pl.* heranschende Getraute *n pl.*, Spirituosen *pl.* — 9. *vet.* (red) ~ Mauke *f*. — 10. ⊙ Wasser *n* (reiner Glanz eines Edelsteines od. e-r Perle); of the first (second) ~ vom reinsten (zweiten) Wasser (Stein); *fig.* of the first ~ Erz-...; erster Größe. — 11. ⊙ Tuchfabrik.: Wasser *n*, Tränke *f*. — 12. ⊙ Wasser *n*, Schillern *n*, Moiré *n* von Zeugstoffen. — 13. ⊙ Damascierung *f* der Schwerter u. Säbel. — **II** *v/a.* ⓘ a. 14. wässern, bewässern, benetzen, besprengen, begießen; *fig.* to ~ down verwässern. — 15. Vieh tränken; in die Tränke führen; Pferde in die Schwemme reiten. — 16. ⊙ wässern, befeuchten; einweichen; Töpfer: to ~ clay Thon einsumpfen; Maurer: to ~ lime Kalk einmachen. — 17. ⊙ Flachs rotten, rötten, rosten. — 18. ⚓ to ~ ship Wasser einnehmen. — 19. ⊙ Zeugwassern, moirieren. — 20. ⊙ to ~ tobacco with sauce Tabak beizen. — 21. † to ~ one's plants Thränen vergießen. — 22. ❦ Börsen *sl.* Aktienkapital bloß nominell erhöhen ohne wirkliche Einzahlung. — **III** *v/n.* ⓘ a. 23. wässern, thränen; ☿. — 24. ⚓ Wasser einnehmen. — 25. Wasser trinken. — 26. schillern (Stoffe).

Zu ~ 1: **A.** mit Attributen ɔc.: acidulous ~, carbonated ~, carbonic ~ kohlensäurehaltiges Wasser, Sauerling *m*; ~ bewitched behextes Wasser; *sl.* schwacher Thee; brandy and ~ mit Wasser gemischter Branntwein; obm. Canterbury ~ Wasser, das mit dem Blute des Thomas Becket (siehe Becket 1) gefärbt war; *chm.* ~ of crystallisation Krystallisationswasser *n*; chalybeate ~, ferruginous ~ Stahlwasser *n*, eisenhaltiges Wasser; ⊙ *metall.* chalybeate ~, tempering ~ Härtewasser *n*; chlorine ~ Chlorwasser *n*; *rel.* consecrated ~, holy ~ Weihwasser *n*; *chm.* ~ constituting the crystals chemisch gebundenes Krystallisationswasser; deep (st) ticies Wasser; *fig.* Verlegenheit *f*, Not *f*; distilled ~, pure ~ destilliertes, reines Wasser; drinking ~ Trinkwasser *n*; foul ~ faules Wasser; fresh ~ frisches W.; Süßwasser *n*; gaseous ~, aerated ~ gashaltiges Wasser; kohlensäurehaltiges W.; hard ~, calcareous ~ hartes, kalkhaltiges W.; high ~ siehe high 5 ☿; ▾ high-~ shrub ein dolchartiger Rosenblüter (*Ilex prate'sceus*; *U.S.*); *med.* ~ for injection Einspritzwasser *n*; like ~ wie Wasser; *fig.* leichlich; low ~ — low-water; mineral ~ Mineralwasser *n*; ⊙ mosing ~ Aufschlag-, Flut-, Hinterwasser *n* der Walke; navigable ~ Fahrwasser *n*; potable ~ Trinkwasser *n*, soft ~ weiches Wasser; subterraneous (sheet of) ~ Grundwasser *n*; starching ~ Stärkewasser *n*; *fig.* oil on troubled ~s Beruhigungsmittel *n*; ⚒ underground ~ Grundwasser *n*.

☞ **B.** mit Verben to back ~ stauen; ⚓ rückwärts rudern; *fig.* to be in hot ~ mit auf Kollen sitzen; arg in Verlegenheit sein, to break ~ an die Oberfläche des Wassers kommen; to draw ~

~ fischen; *fig.* to fish in troubled ~ (or: Trüben) fischen; *fig.* to get into hot ~ in Ungelegenheit geraten; *fig.* to go through fire and ~ durchs Feuer gehen; to hold ~ s. hold[1] 3 ↕; ⚓ hold ~ with the backboard! streich Backbord!; *fig.* to hold one's head above ~ sich über Wasser halten; to make ~ siehe make[1] 1 ↕; to take ~ Wasser ziehen, leck sein (siehe take[1] 1 u. 2 ↕); ⊙ Mühle: to raise the ~ and let it fall on the wheels das Wasser anschützen; *fig.* to raise the ~s losbrechen, losschlagen; P to watch a p.'s ~ ein scharfes Auge auf j-n haben; that is (like) throwing (oder casting) ~ into the Thames siehe Thames[1].

Zu water 2: ~'s edge Ufer *n*; *prov.* Wasserkante *f*; the ~ is low das Wasser steht niedrig; *fig.* the ~ is low with me ich sitze auf dem Trocknen, mir geht's schlecht; to cross the ~ über das Wasser setzen; the ~s are out die Gewässer sind ausgetreten; running ~ fließendes Wasser; *fig.* for all ~s auf allen Wassern zu Hause; in allen Sätteln gerecht; to convey (auch to carry) by ~ verschiffen; to go by ~, to travel by ~ zu Wasser reisen; chm. *sl.* to go over (od. across) the ~ deportiert werden (siehe a. across the ~ bei across 5 ↕); F *fig.* to make a hole in the ~ ins Wasser gehen, sich ertränken; to take the ~ zu Wasser gehen (vgl. a. ~ 1 ↕ u. 3 ↕); *prv.* b. still ~s run deep, &c. siehe still[1] 1 ↕.

Zu ~ 3: he was sent to C. for the benefit of the ~s er wurde zur Brunnenkur nach C. geschickt; to take the ~s Brunnen trinken.

Zu ~ 23: my eyes ~ mir tränen die Augen; my mouth ~s mir läuft das Wasser im Munde zusammen; to make a p.'s mouth (od. teeth) ~, to set a p.'s mouth (oder teeth) a(-)~ing j-m den Mund wässerig m.; P his chaps ~ at it der Mund wässert ihm danach.

water-adder (wâ″-tᵊa-ăd-ᵊr) *s.*, *zo.*: a) Wassernatter *f* (*Tropidono'tus*); b) = moccasin 2a.

waterage ⚓ (~ᵉ-rᵉdǧ) *s.* Wasserfracht *f*.

water-*agrimony* ♀ † (wâ″-tᵊr-ăg-rᵉ-mᵉnᵉ) *s.* = lour-marigold.

~alarm ⊙ (~-ᵉ-lâᵊrm) *s.* Wasserwecker *m*.

~anchor ⚓ (~-ăngᵏ-lᵊr) *s.* = sea-anchor.

~antelope (~-ᵉn-tᵊ-lᵊp) *s.* = reedbuck.

~apparatus (~-ăp-ᵉ-rᵉ-tᵊß) *s.*, *chm.* pneuma'tische Wasserwanne.

~apple ♀ (wâ″-tᵊr-ăpl) *s.* = custard-apple.

~arum ♀ (~-ă-rᵊm) *s.* Drachenwurz *f* (*Calla pala'stris*).

~ash ♀ *Am.* (~-ăsch) *s.* Wasser-esche *f* (*Fra'xinus platy'carpa* u. *F. sambucifo'lia*).

~avens ♀ (~-ăw-ᵉnß) *s.* Bach-Nelkenwurz *f* (*Geum rivu'le*).

~back ⊙ (wâ″-tᵊr-bǎk) *s.* 1. Wasserbehälter *m* am Kochherd. — 2. Brauerei: Wasserzisterne *f*.

~bag (~-bǎg) *s.* 1. *anat.* Netzmagen *m* des Kamels. — 2. *her.* Wasser-beutel *m*, -eimer *m* aus Leder.

~bailage ⚓ † (wâ″-tᵊr-bē-lᵊdǧ) *s.* Art Zoll.

~bailiff (wâ″-tᵊr-bē″-lᵊf) *s.* 1. Zollbeamter, der die Schiffe untersucht. — 2. chm.: Fischerei-Aufseher *m*, Strom-polizist *m* (a. o.).

~balance ⊙ (wâ″-tᵊr-bǎl-ᵊnß) *s.*, *metall.* hydraulischer Gichtaufzug.

~bar (~-bâᵊr) *s.* Wasserdamm, der auf Gebirgswegen das Wasser zur Seite leitet.

~bark ⚓ (~-bâᵊrk) *s.* Wasserbarke *f* (in Holland). [barometer *n*.]

~barometer (~-bᵉ-nŏm-ᵊ-tᵊr) *s.* Wasser-

water-*barrel* (wâ″-tᵊr-băr-ᵊl) *s.* 1. Wassertonne *f*. — 2. ⚒ Blechkubel *m* zum Wasser-aufzug (*Staffsh.*).

~barrow (wâ″-tᵊr-bă″r-ō) *s.* zweirädriger Wasserwagen für Gärtner ꝛc.

~bath (wâ″-tᵊr-*bath*) *s.* 1. Wasserbad *n* (zum Unterschiede vom Dampfbad). — 2. *chm.* Wasserbad *n*, Wasser-abdampf-appara't *m*.

~battery (~-băt-ᵊr-rᵉ) *s.* 1. *elect.* galvanische Wasserbatterie. — 2. ✕ *frt.* Batterie *f* in gleicher Höhe mit dem Wasserspiegel.

~bean ♀ (~-bīn) *s.* See-rose *f* (*Nelu'mbium*).

~bear (~-bâᵊr) *s.*, *zo.* Wasserbärchen *n* (*Macrobio'tus*).

~bearer (~-bâ-rᵊr) *s.* Wasserträger *m*; *ast.* Water-bearer Wassermann *m* (Sternbild).

~bearing (wâ″-tᵊr-bâ″-rĭngˢ) I *a.*, *geol.* Wasser mit sich führend. — II *s.* ⊙ *mach.* hydraulisches Achs- oder Wellen-lager.

~beaten (wâ″-tᵊr-bītn) *a.* wogengepeitscht.

~bed (~-bed) *s.* Wasserbett *n* (aus Kautschuk und mit Wasser gefüllt).

~beech ♀ *Am.* (~-bītſch) *s.* amerikanische Hainbuche (*Carpi'nus america'na*).

~beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Wasser-, Taucher *m* (*Dy'ticus*, &c.).

~bellows ⊙ (wâ″-tᵊr-bĕ″l-ōß, auch ~-bĕl-ᵊß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Wassergebläse *n*.

~bells ♀ *proveN.* (wâ″-tᵊr-bĕlß) *s.* weiße See-rose (*Nymphæ'a alba*).

~betony ♀ (~-bŏt-ᵊ-nᵉ) *s.* Wasser-Braunwurz *f* (*Scrofula'ria aqua'tica*).

~bird (~-bō″rd) *s.*, *orn.* Wasser-, Sumpf-, Schwimm-vogel *m*.

~biscuit (~-biß-tᵊt) *s.* Wasserzwieback *m*.

~blackbird irl., schott. (wâ″-tᵊr-blă″k-bō″rd) *s.* = water-ousel.

~blast ⚒ (wâ″-tᵊr blaßt) *s.* Art Wassertrommelgebläse *n*. [*m*.]

~blebs (~-blĕbß) *s.*, *med.* Blasen-Ausschlag

~blink (~-blĭnᵏ) *s.* dunkler Wolkenfleck am Horizont, der in arktischen Gegenden offenes Wasser anzeigt. [chickweed.]

~blinks ♀ (~-blĭnᵏßˢ) *s.* = blinking-

~blob ♀ *prov.* (~-blŏb) *s.*: a) = marsh-marigold; b) weiße See-rose (*Nymphæ'a alba*).

~blue ⊙ (~-blū) *s.* Färberei: Wasserblau *n*.

~board ⚓ (~-bō″rd ⑨) *s.* = wash-board 2.

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Wasserboot, das Schiffe mit Wasser versieht.

~boatman (wâ″-tᵊr-bō″t-măn) *s.*, *ent.* 1. Rückenschwimmer *m* (*Noto'neca*). — 2. Ruderwanze *f* (*Cori'sa*). [polizi'st *m*.]

~bobby (wâ″-tᵊr-bŏb-ᵉ) *s.*, *cant* Strom-

~bont (~-bŭt) *s.* Wasserstiefel *m*.

~borne (~-bō″rn ⑨) *a.* vom Wasser getragen, flott; zu Wasser gebracht (Waren); to be ~ schwimmen. [Kühlvorrichtung *f*.]

~bosh ⊙ (~-bŏſch) *s.*, *metall.* Wasser-

~bottle (~-bŏtl) *s.* Wasserflasche *f*, Karaffe *f*.

~bottom (~-bŏt-ᵊm) *s.* Wasserboden *m* zum Schutze der Dielen gegen die Hitze des Ofens.

~bouget (~-bŭ-dǧᵊtt) *s.*, *her.* = bouget 1.

~bound (~-bâ″ŭnd) *a.* durch Wasser oder durch Regengüsse gehindert, von Wasser eingeschlossen.

~box ⊙ (~-bŏßˢ) *s.* 1. *metall.* Kühlkasten *m*, Wasserkühlung *f* am Ofen. — 2. ⚒ Ausgußkasten *m* der Pumpe.

~brain (~-brēn) *s.*, *vet.* vom Hirnwurm verursachte Drehkrankheit der Schafe; ~ fever Hirnhaut-Entzündung *f* der Schafe.

~brash (~-brăſch) *s.*, *med.* Sodbrennen *n*.

~braxy (~-brăkˢ-ᵏᵉ) *s.*, *vet.* Krankheit, bei der die Schafe Blutungen in der Bauchhöhle haben.

~brenk ↖ (~-brĕnᵏ) *s.* kleine Welle, Wellenkräuselung *f*. [atmer *m*.]

~breather (~-brē-*dh*ᵉr) *s.*, *zo.* Kiemen-

~bridge ⊙ (~-buldǧ) *s.* 1. *metall.* Feuerbrücke *f* mit Wasserkühlung. — 2. ⚓ Wasserbrücke *f* im Kessel.

water-*brook* (wâ″-tᵊr-brŭk) *s.* Bach *m*, Wässerchen *n*.

~brose schott. (~-brōßˢ) *s.* Hafermehlsuppe *f*.

~buck (wâ″-tᵊr-bŭk) *s.*, *zo.* = reedbuck.

~bucket (~-bŏk-ᵊt) *s.* Wasser-eimer *m*.

~budget (~-bŏd-ᵍᵉt) *s.* = bouget 1.

~buffalo (wâ″-tᵊr-bŭf-ᵊ-lō) = water-cow.

~bug (wâ″-tᵊr-bŭg) *s.*, *ent.* 1. Wasserwanze *f* (Familien *Ne'pidæ*, *Notone'ctidæ*, &c.). — 2. Teichläufer *m* (*Limno'bates*). — 3. = croton-bug.

Waterbury (wâ″-tᵊr-bĕr-ᵉ) *npr.* (Fabrikstadt in *Conn., U. S.*; Fabrikation von Uhren ꝛc.); ~ watch billige amerikanische Uhr.

water-*butt* (wâ″-tᵊr-bŏt) *s.* 1. Wasserfaß *n*, Regentonne *f*. — 2. *ent.* Wasser-, Taucher *m* (*Dy'ticus*).

~cabbage ♀ (~-kăb-ᵈᵊdǧ) *s.* amerikanische See-rose (*Nymphæ'a odora'ta*). [mint.]

~calamint ♀ (~-kă″l-ᵊ-mĭnt) *s.* = corn-

~caltrop ♀ (wâ″-tᵊr-kăl-trᵊp) *s.* 1. = Singhara-nut. — 2. = pondweed.

~can (~-kăn) *s.* 1. Blecherne Wasser-, Gießkanne. — 2. ⊙ Spinnerei: Eintunkschüsselchen *n*. — 3. ♀ *prov.* gelbe Teichrose (*Nuphar lu'teum*); a. weiße See-rose (*Nymphæ'a alba*).

~cancer (~-kăn-ᵊᵗˢ), **~canker** (~-kăn'-kᵊr) *s.*, *med.* Wasserkrebs *m*.

~cap (~-kăp) *s.* 1. *artill.* Wasserkappe *f* in einem Zeitzünder, gegen Eindringen des Wassers. — 2. *orn.* = water-chat.

~carpet (~-kâ″r-pᵊt) *s.* 1. *ent.* Art Spanner (*Cida'ria suffuma'ta*). — 2. ♀ amer. Milzkraut *n* (*Chrysosple'nium america'num*).

~carriage (~-kăr-ᵊdǧ) *s.* 1. Transport *m* zu Wasser, Wassertransport *m*. — 2. Wasserleitung *f*. — 3. ↖ = water-craft.

~carrier (~-kăr-ᵉ-ᵗˢ) *s.* 1. Wasserträger *m*. — 2. Drahtvorrichtung, um mit Wasser gefüllte Eimer vom Brunnen in die Wohnung zu befördern.

~cart (~-kâᵊt) *s.* Wasserwagen *m*; Sprengwagen *m* zur Straßenbesprengelung.

~cask ⚓ (~-kaßt) *s.* Wasserfaß *n*, Leger *m*.

~caster † (wâ″-tᵊr-kaß-tᵊr) *s.* 1. = water-doctor 2. — 2. Quacksalber *m*.

~cat (~-kat) *s.*, *zo.* orientalische Otter (*Lutra*)

~cavy (~-kā-wᵉ) = capibara. [*nair*).]

~celery ♀ (~-ßĕl-ᵊ-rᵉ) *s.* Gift-Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus sceleru'tus*).

~cell (~-ßĕl) *s.* 1. Wasserzelle *f* des Kamelmagens. — 2. *phys.* Wasser-Eleme'nt *n*.

~cement ⊙ (~-ßᵉ-mĕnt) *s.* Wasser-mörtel *m*, -zement *m*, hydraulischer Mörtel.

~centiped *Am.* (wâ″-tᵊr-ßĕ″n-tᵊ-pĕd) *s.*, *ent.* = dobson[2].

~chain (wâ″-tᵊr-tſchēn) *s.* Wasserkrenje *f*, Schaumkette *f* am Pferdegebiß.

~channel (~-tſchăn-ᵊl) *s.* Wasserrinne *f*.

~charger ⊙ (~-tſchâ″-dǧᵊr) *s.* Vorrichtung, durch die eine Pumpe mit Wasser gefüllt wird, damit sie schnell wirkt. [*Fluvi'cola*).]

~chat (~-tſchăt) *s.*, *orn.* Art Würger *m*)

~check ⊙ (~-tſchĕk) *s.* Art Absperr-ventil *n*.

~chestnut ♀ (wâ″-tᵊr-tſchĕ″ß-nŭt) *s.* Wasser-kastanie *f* (*Trapa*).

~chevrotain (wâ″-tᵊr-ſchĕ″w-nᵉ-tēn) *s.*, *zo.* afrikanischer Zwerghirsch (*Hyæmo'schus aqua'ticus*).

~chicken *Am.* (wâ″-tᵊr-tſchĭk-ᵊn) *s.* Teich-, Rohr-huhn *n* (*Galli'nula galea'ta*).

~chickweed ♀ (wâ″-tᵊr-tſchĭk″-wīd) *s.* 1. = blinking-chickweed. — 2. Frühlingswasserstern *m* (*Calli'triche verna*).

~chinkapin ♀ (wâ″-tᵊr-tſchĭ″n-kă-pĭn) *s.* gelbe See-rose oder Nelumbo (*Nelu'mbium lu'teum*) und deren Samen. [man 1.]

~cicada (~-ßᵉ-kē″-da) *s.* = water-boat-

~elder (wâ″-tᵊr-ĕl-dᵊr) *s.* mit Wasser verdünnter Apfelwein.

~circled (~-ßē″rld) *a.* wasser-umgürtet.

~cistern ⊙ (~-ßĭß-tᵊrn) *s.* Wasser-behälter *m*, -zisterne *f*; *metall.* Gesäuder *n*, Arche *f*.

water-*clam* (wâ′-tᵉr-klăm) *s.*, *zo.* Klappmuschel *f* (*Spo'ndylus*).

~-clock ⊙ (~-klŏk) *s.*, *mech.* Wasseruhr *f*.

~-closet (~-klŏz-ᵉt) *s.* Wasserklosett *n*, Abtritt *m* mit Wasserverschluß.

~-closing ⊙ (wâ′-tᵉr-klō′-zĭn) *s.* Wasser(ver)schluß *m*.

~-cock (wâ′-tᵉr-kŏk) *s.* 1. ⊙ Wasserhahn *m* an Dampfmaschinen. — 2. Oft-I. *orn.* Wasserhuhn *n* (*Gallicrex cristā'ta*).

~-collector ⊙ (~-kŏ-lĕk-tᵉr) *s.* Wasserbau: Sammelgraben *m*.

~-colly *prov.* (~-kŏl-ᵉ) *s.* = water-ousel.

~-colour (~-kŭl-ᵉr) *s.*, *paint.* 1. Aquarellmalerei *f*. — 2. Wasser-, Tuschfarbe *f*; ~ blue Tuschblau *n*; ~ painting, painting (a. drawing) in ~s = 1; painter in ~s Aquarellmaler(in). — 3. Aquarellbild *n*, Aquarelle *f*.

~-coloured (~-kŭrd) *a.* 1. wasserfarben. — 2. *paint.* in Wasserfarben (ausgeführt).

~-colouring (wâ′-tᵉr-kŭ′-lᵉr-rĭn[g]) *s.* = water-colour 1 u. 3.

~-colourist (~-kŭ′-lᵉr-ĭst) *s.*, *paint.* Aquarellist.

~-communication (~-kŏ-mjū-nĭ-kē′-shᵉn) *s.* Verbindung *f* zu Wasser.

~-company (wâ′-tᵉr-kŭm-pă-nᵉ) *s.* Wasserleitungs-Gesellschaft *f* (die eine Stadt mit Wasser versorgt).

~-comparator ⊅ (wâ′-tᵉr-kŏm′-pă-rē-tᵉr) *s.*, *phys.* Wasserkomparator *m* (Apparat zur Feststellung der Fundamentalpunkte auf Thermometern). [*s.*, *metall.* Wassermaschine *f*.]

~-compartment (wâ′-tᵉr-kŏm-pâ′t-mᵉnt) *s.*

~-conduit (~-kŏn-dᵉ-, ~-kŏn-dᵉt) *s.* 1. Wasserleitung *f*; Wasserröhre *f*. — 2. ⚒ Wasserstollen *m*. [(Apparat).]

~-cooler (~-kū-lᵉr) *s.* Wasserkühler *m*.

~-core (~-kō′ ♀) *s.* 1. ⊙ Guß: durch Wasser gekühlter Kern, Formkern *m*. — 2. ⊙ Wasserkern *m* (mit Wasser gefüllte Hebung in Wagenachsen). — 3. wässeriges Innere(s) bei Äpfeln.

watercourse (wâ′-tᵉr-kōrß ♀) *s.* 1. Wasserlauf *m*, Fluß *m*, Bach *m*. — 2. Wasserrinne *f*, Kanal *m*.

water-*cow* (~-kau) (wâ′-tᵉr-kau) *s.*, *zo.* asiatischer Büffel (*Bu'balus buffe'lus*).

~-cracker (~-krăk-ᵉr) *s.* 1. Wasserzwieback *m*. — 2. ⊙ Glastränen *f* (= Prince Rupert's drop, s. Rupert).

~-craft ⚓ (~-krâft) *s.* Beförderungsmittel *n* (*pl.*) zu Wasser, Wasserfahrzeuge *pl.* *n*.

~-crake (~-krēk) *s.*, *orn.* 1. punktiertes Sumpfhuhn (*Porza'na marmora'ta*). — 2. = water-rail 1.

~-crane ⊙ (~-krēn) *s.* Wasserkran *m*.

~-cress ♀ (~-krĕß) *s.* (*pl.* ~es [~-ĭz]) = water-cress.

~-crow (~-krō) *s.*, *orn.* 1. *prov.* schwarzes Wasserhuhn (*Fu'lica atra*). — 2. *prov.* = water-ousel. — 3. *Am.* = snake-bird 1.

~-crowfoot ♀ (wâ′-tᵉr-krō′-fut) *s.* Wasserhahnenfuß *m* (*Ranu'nculus aquā'tilis*).

~-cruet (wâ′-tᵉr-krŏŏ-ĕt) *s.* = cruet 2.

~-cup ♀ (wâ′-tᵉr-kŭp) *s.* 1 = lluke-wort. — 2. = trumpet-leaf.

water-*cure* (wâ′-tᵉr-kjŭᵉr) *s.*, *med.* Wasserheilkunde *f*, -kur *f*; cold ~ Kaltwasserkur *f*; ~ establishment Wasserheil-anstalt *f*.

~-cycle ᵐ (~-sĭ-kl) *s.* Wasser-Velocipe'd *n*, Wasser-Fahrrad *n*.

~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* wasserdichte Decke, um Pferd, Sattel ꝛc. gegen Regen zu schützen.

~-deer (~-dĭᵉr) *s.*, *zo.* 1. chinesisches Moschustier (*Hydropotes inermis*). — 2. = water-chevrotain. [chevrotain.]

~-deerlet (~-dĭᵉr-lĕt) *s.*, *zo.* = water-I

~-devil (~-dĕvl) *s.*, *ent.* 1. Wasserkäferlarve *f*. — 2 = dobson².

water-*dial* (wâ′-tᵉr-dăi-ĕl) *s.* Wasseruhr *f*

~-dock ♀ (~-dŏk) *s.*: a) = horse-sorrel; b) Wasser-ampfer *m* (*Rumex aquā'ticus*).

~-doctor (~-dŏk-tᵉr) *s.* 1. F = hydropathist. — 2. ehm. *med.* Wasser-, Uri n-Doktor, der alle Krankheiten nach dem Urin beurteilte.

~-dog (~-dŏg) *s.* 1. *zo.*, *hunt.* Wasserhund *m*. — 2. *zo.* Art großer Salama'nder. — 3. *prov.* u. schen.: kleine, unregelmäßige, regenverkündende Wolke. — 4. F (alter) Seemann *m*, Wasser-ratte *f*.

~-dragon ♀ (~-drăg-ᵉn) *s.* = water-arum.

~-drain (~-drēn) *s.* (Wasser-)Abzugsröhre *f*.

~-drainage (~-drē-nĭdsch) *s.*, *agr.* Drainieren *n* od. Ableiten *n* des Bodenwassers.

~-dressing (wâ′-tᵉr-drĕß′-ĭng) *s.*, *surg.* Behandlung *f* einer Wunde mit Wasser, Wasser-umschlag *m*. [Wassers.]

~-drink ∔ (wâ′-tᵉr-drĭn[k]) *s.* Trunk *m*)

~-drinker (~-drĭn′-kᵉr) *s.* Wassertrinker(in); F Tempera'nzler(in), Anhänger(in) des Verbotes geistiger Getränke.

~-drip (~-drĭp) *s.* Abtropfgefäß *n* bei Wasserfiltern ꝛc. [Thräne *f*.]

~-drop (~-drŏp) *s.* Wassertropfen *m*; *poet.*]

~-dropper (~-drŏp-ᵉr) *s.*, *phys.*, *elect.* trichterförmiger Metallcylinder, aus dem Wasser tropfenweise herabfällt (wird bis. benutzt, um den Elektrizitätsgehalt der Luft zu messen).

~-dropwort ♀ (wâ′-tᵉr-drŏp′-wŏrt) *s.* röhrige Rebendolde (*Œna'nthe fistulo'sa*).

~-dust ✎ (wâ′-tᵉr-dŏßt) *s.* Wasserstaub *m*.

~-eagle ✎ (~-ī′-gl) *s.* = osprey.

watered ❦ (wâ′-tᵉrd) *p.p.* u. *a.* gewässert, geflammt, moiriert (Zeug).

Wateree (wâ-tĭ-rī′) *npr.* Fl. in Süd-Carolina (*U.S.*), in s-m oberen Laufe Catawba genannt.

water-*eft* (wâ′-tᵉr-ĕft) *s.*, *zo.* Wassereidechse *f* (*Lace'rta pa'lustris*).

~-elder ♀ (~-ĕl-dᵉr) *s.* = guelder-rose.

~-elephant (~-ĕl-ĭ-fănt) = hippopotamus.

~-elevator ⊙ (wâ′-tᵉr-ĕ′l-ᵉ-wē-tᵉr) *s.* 1. Vorrichtung *f* zum Heben von Wasser, Schöpfwerk *n*. — 2. hydraulischer Aufzug.

~-elm ♀ (wâ′-tᵉr-ĕlm) *s.* Ulme *f*, Rüster *f* (*Ulmus america'na*).

~-engine ⊙ (~-ĕn-dĭ′-n) *s.* 1. *mach.* Wasser(hebe)werk *n*, Schöpfwerk *n*. — 2. ⚒ Pumpwerk *n*, Wasserkunst *f*; ~ rods *pl.* Schachtgestänge *n*.

waterer (wâ′-tᵉr-rᵉr) *s.* j. der (be)wässert, begießt, tränkt ꝛc.; ❦ *sl.* stock-~ j. der das Aktienkapital erhöht, ohne daß neue Einzahlungen erfolgen. — 2. Gießkanne *f*, Sprengvorrichtung *f*; Tränkeimer *m* ꝛc.

water-*ermine* (wâ′-tᵉr-ĕr′-mĭn) *s.*, *ent.* Art Baren-spinner (*Arctia mendi'ca*).

~-eryngo (wâ′-tᵉr-ĕ-rĭn′-gō) *s.* Art Mannstreu (*Ery'ngium aquā'ticum*).

~-ewer (wâ′-tᵉr-jū-ᵉr) *s.* Gießkanne *f*.

~-extractor ⊙ (wâ′-tᵉr-ĕk-străk′-tᵉr) *s.* Trockenmaschine *f*.

waterfall (wâ′-tᵉr-fâl) *s.* 1. Wasserfall *m*, -sturz *m*. — 2. *sl.* = cataract 5. — 3. ✎ = chignon. — 4. F Tuchfabrikanten-Art geordnetes Damenkleid.

water-*farming* (wâ′-tᵉr-fâr′-mĭn[g]) *s.* Wasserpflanzenzucht *f*. [sen.]

~-fast (schen. (wâ′-tᵉr-fâßt) *a.* wasserdicht.]

~-feather(foil) ♀ (~-fedh-ᵉr, ~-fedh-ᵉr-fŏil) *s.* = water-violet.

~-feeder ⚒ (wâ′-tᵉr-fī-dᵉr) *s.* Wasserzuführer.

~-fence ⊙ (~-fĕnß) *s.* Wasserbau: Buhne *f*, Abweiser *m*, Packwerk *n*.

~-fennel ♀ (~-fĕn-ᵉl) *s.* Wasser-, Roßfenchel *m* (*Œna'nthe phella'ndrium*).

~-fern ♀ (~-fŏrn) *s.* Wasserfarn *m*, Marientraubchen *n* (*Osmu'nda regā'lis*).

~-fiend (~-fĭnd) *s.* Wasser-Dämon *m*, -Nix *m*.

~-fight ⚔✎ (~-fâit) *s.* Seeschlacht *f* (*M. I.*).

~-figwort ♀ (wâ′-tᵉr-fĭg′-wŏrt) *s.* knotige Braunwurz (*Scrofula'ria nodo'sa*).

water-*filter* (wâ′-tᵉr-fĭl-tᵉr) *s.* Wasserfilter *m* (*n*); ♀ ~ nut = cl-earing-nut.

~-finder (~-fâĭn-dᵉr) *s.* Quellenfinder *m*.

~-fire (~-fâĭᵉr) *s.* 1. Wasserfeuerwerk *n*. — 2. ♀ Art Tännelgewächs (*Bi'rgia ammannioi'des*). [(*Iris pseudā'corus*).]

~-flag ♀ (~-flăg) *s.* Wasser-Schwertlilie *f*

~-flannel ♀ (~-flăn-ĕl) *s.* filzartige, aus Wasserfäden (*Confe'rva*) gebildete Masse auf überschwemmt gewesenen Wiesen ꝛc.

~-flask (~-flâßk) *s.* Wasserflasche *f*.

~-flaxseed ♀ (wâ′-tᵉr-flă′ks-ßīd) *s.* Wasserlinse *f* (*Lemna polyrhi'za*).

~-flea (wâ′-tᵉr-flī) *s.*, *zo.* Wasserfloh *m* (*Daphnia pulex*); weit. *s.*: Kiemenfüßer *m*.

~-float ⊙ (~-flōt) *s.* Wasserbau: Schwimmer *m*.

~-flood (~-flŏd) *s.* Wasserflut *f*.

~-flounder *Am.* (~-flaŭn-dᵉr) *s.* = sand-flounder. [strömende Wassermasse.]

waterflow (wâ′-tᵉr-flō) *s.* Wasserstrom *m*;

water-flowing ✎ (wâ′-tᵉr-flō′-ĭng) *a.* fließend, strömend.

water-fly (wâ′-tᵉr-flâi) *s.* 1. = stone-fly. — 2. ✎ *fig.* Quälgeist *m* (*SH. I. C. 5, 1, 3*).

water-foot (~-fut) *s.*, *zo.* Fußdrüse *n* der Stachelhäuter.

Waterford (~-fᵉrd) *npr.* irische Grfsch. u. St.

water-fowl (wâ′-tᵉr-fau[l]) *s.*, *orn.* Wasservogel *m*; Wassergeflügel *n* (zgl. bird 2).

~-fox ∔ (~-fŏßß) *s.*, *ichth.* Karpfen *m* (Flußcarp² 1; wegen seiner vermeintl. Schlauheit).

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Wasser(spinn)maschine *f*, Trosselstuhl *m* (von Arkwright).

~-fright (~-frait) *s.*, *med.* Wasserscheu *f*.

~-fringe ♀ (~-frĭndsch) *s.* Seekanne *f*, Sumpfrose *f* (*Limna'nthemum*).

~-frog (~-frŏg) *s.*, *zo.* Wasserfrosch *m* (*Rana escule'nta*).

~-furrow (~-fŭ′R-ō) *agr.* I *s.* Wasserfurche *f*. — II *v. a.* mit Wasserfurchen versehen, durch Wasserfurchen trockenlegen.

~-gage (wâ′-tᵉr-gēdsch) *s.* = water-gauge.

~-gall (wâ′-tᵉr-gâl) *s.* 1. Wasser-, Regengalle *f* (Erdbeblung durch Wasserstrom). — 2. Regen-galle *f*, zweiter Regenbogen.

~-gang ∔ od. schen. (~-găn[g]) *s.* Wasser-lauf *m*, -leitung *f*; Mühlgraben *m*. [Schlucht *f*.]

~-gap bes. *Am.* (~-găp) *s.* (Berg-)Kluft *f*.

~-gas ⊙ (~-găß) *s.*, *chm.* Wassergas *n*.

~-gate (~-gēt) *s.* 1. Schleuse *f*, Schutzbrett *n*; Flut-, Vorder-thor *n* einer Schleuse. — 2. Zugang *m* zum Wasser, Wasserthor *n*. — 3. ⊙ Stopfel *m*, Klappe *f* an Wasserrohren. — 4. ⚒ = water-level 3.

~-gauge (~-gedsch) *s.* 1. ⊙ Wasserstandszeiger *m*, Wassermesser *m* an Dampfmaschinen; ~ cock Wasserstandshahn *m*; ~ glass Wasserstandsglas *n*. — 2 Pegel *m*. — 3. Damm *m*, Teich *m*, Wehr *n*.

~-gavel (~-găv-ĕl) *s.* jur. Abgabe *f* fürs Fischen. [germander.]

~-germander ♀ (~-dschᵉr-măn′-dᵉr) *s.* Gerl

~-gilder ⊙ (wâ′-tᵉr-gĭl-dᵉr) *s.* Wasservergolder *m*. [vergoldung *f*.]

~-gilding ⊙ (wâ′-tᵉr-gĭl′-dĭn[g]) *s.* Wasser-

~-gilly flower ♀ (~-dsch[ĭ]l′-ĭ-flau-ᵉr) *s.* = gillyflower 1. [Wasser umgürtet.]

~-girdled (wâ′-tᵉr-gĕr-dld) *a.*, *poet.* vom

~-gladiole ♀ (~-glă-dĭ-ōl) *s.* = gladiole.

~-glass (wâ′-tᵉr-glâß) *s.* 1. Wasseruhr *f* — 2. = water-telescope. — 3. *chm.* Wasserglas *n*; double ~ gemischtes Kali- und Natron-Wasserglas. — 4. ⊙ Wasserstandsmesser *m* an Dampfmaschinen.

~-glue (~-glū) = Isinglass *m*

~-god (~-gŏd) *s.*, *myth.* Wassergott *m*.

~-gold ⊙ (~-gōld) *s.* Muschel-, Wasser-gold *n*.

~-grass ♀ (~-grâß) *s.* = Wassergras *n*, bes. = Süßgrasart = manna-grass; ~ water-rose, *prov.* = soft-grass.

~-green (~-grīn) *s.*, *paint.* Wassergrün *n* aus Grünspan und Schwefelung.

water-gruel (wâ″-tᵉr-gruë-ᵉl) *s.* Mehl- ... *f.* Kaltschiedam *m*, Genfentrank *m*.
~-gruelish (wâ″-tᵉr-gruë″-lisch) *a., co.* ..., geschmacklos; einfältig, dumm.
~-gruelled (wâ″-tᵉr-gruë″ld) *a.* mit Hafer-schleim genährt. [*f*; Zollwache *f*.]
~-guard (~-gâ″d) *s.* Fluß-, Hafen-polizei
~-gull *prov.* (~-göl) *s.* = water-gall.
~-gum ✕ Austr. (~-gum) *s.* kleiner Baum mit gutem Nutzholz (*Frista'nea neri'folia*).
~-gunner ⚔ ⚓ (~-gŏn″-ᵉr) *s., sl.* Marine-artilleriſt *m*.
~-gut ✕ (~-gŭt) *s.* Schlauch-alge *f* (*Ulva*).
~-gutter (~-gŭt″-ᵉr) *s.* Goſſe *f*, Rinnſtein *m*.
~-hairgrass ❦ (wâ″-tᵉr-har″-gnaß) *s.* Waſſerhaarmoos *f* (*Aira aqua'tica*).
~-hammer (wâ″-tᵉr-hăm-ᵉr) *s.* 1. ⊙ Waſſer-ſtoß *m* in Röhren ꝛc. — 2. *phys.* Waſſer-, Puls-hammer *m*.
~-hare (~-har″) *s., zo.* 1. = water-rabbit. — 2. = paca. [(Höhen-)Nebel.]
~-haze (~-hēſ) *s* aus Waſſerteilchen beſtehender
~-heater (~-hī″-tᵉr) *s.* Waſſer-Heizapparat *m*.
~-hemlock ❦ (~-hĕ″m-lok) *s.* 1. Waſſer-ſchierling *m* (*Cicu'ta vi'osa*). — 2. = dead-tongue.
~-hemp ❦ (wâ″-tᵉr-hĕmp) *s.* 1. *Am.* Waſſer-hanf *m* (*Acn'da canna'bina*). — 2. = hemp-agrimony.
~-hen (~-hĕn) *s., orn.* = moor-hen 2 u. 3.
~-hickory ✕ *Am.* (~-hĭk″-ᵒ-rē) *s.* Waſſer-Hickory-nußbaum *m* (*Ca'rya aqua'tica*).
~-hoarhound ❦ (wâ″-tᵉr-hōᵉr″-hound ⓟ) *s.* Wolfsfuß *m* (*Ly'copus*).
~-hog (wâ″-tᵉr-hŏg) *s., zo.* 1. Larvenſchwein *n* (*Potamochœ'rus*; Afrika). — 2. = capibara.
~-hold ⚓ (~-hōld) *s.* Waſſer-raum *m*, Waſſerlaſt *f* eines Schiffes.
~-hole (~-hōl) ‖ *s.* 1. bld. Austr.: Teich *m*; Pfütze *f*. — 2. ~s *pl.* of the spritsail Augen *f/pl.* des Blinden-Segels. – ‖ *v/n.* ⊙ b. 3. *agr.* Kaffeebau: für ablaufendes Waſſer, Unkraut ꝛc. Waſſer-rinnen ed. Gräben ziehen.
~-horse (~-hōᵉß) *s.* 1. = horse-pale. — 2. ſchott. = kelpie.
~-horsetail ❦ (~-hōᵉr″ß-tēl) *s.* Armleuchter *m* (*Chara*). [ſchlange *f*.]
~-hose ⚓ (wâ″-tᵉr-hōß) *s.* Waſſer-ſchlauch *m*,]
~-house (~-hauß) *s.* 1. 🚂 Waſſerbehälter *m*. — 2. † Wohnung *f* auf dem Waſſer; Schiff *n*.
~-hyssop ❦ (wâ″-tᵉr-hiß-ᵉp) *s.* Herpeſte *f*.
~-ice (wâ″-tᵉr-aiß) *s.* Speiſe-eis *n*.
~-inch (~-insch) *s.* Hydraulik: Waſſerzoll *m* (Einheit, um die Ausflußmenge des Waſſers aus einer Röhre zu beſtimmen).
~-incrustation ⊙ (wâ″-tᵉr-in-krußß-tē″-ſchᵉn) *s., mach.* Keſſelſtein *m*.
~-indicator (~-ī″n-dᵉ-kē-tᵉr) *s.* Waſſer-ſtands-anzeiger *m* (Appara't).
waterliness (wâ″-tᵉr-lē-nᵉß) *s.* Wäſſerigkeit *f*; Feuchtigkeit *f*.
watering (wâ″-tᵉr-ing) [water] *s.* 1. Wäſſern *n*, Bewäſſern *n*, Begießen *n*, Beſprengen *n*; street-~ Straßenbeſprengung *f*. — 2. Tränken *n*, Schwemmen *n* der Pferde ꝛc. — 3. ⊙ Flammen *n*, Waſſern *n*, Moirieren *n* der Stoffe. — 4. ⊙ Röſten *n* des Flachſes. — 5. ⊙ Flammen *n* des Eiſens. — 6. Tränke *f*; ⚓ Waſſerplatz *m*; esp.: St. Thomas a W~s or the W~ of St. Thomas Hauptkraft der Canterbury-Pilger.
watering-bit ⊙ (wâ″-tᵉr-ing-bit), **~-bridle** ⊙ (~-brai-dl) *s.* Gaſſenſt: Waſſer-...ſe *f*. [Tränken der Pferde.]
~-call ✕ (~-kâll) *s.* Trompeten-ſignal *n* zum
~-can (~-kan) *s.* Gießkanne *f*.
~-cap ✕ (~-kap) *s.* Feldmütze *f*.
~-cart (~-kârt) *s.* Waſſerwagen *m*. [*f*.]
~-engine (~-ĕn″-dſchᵉn, *short* Gartenſpritze)
~-house (wâ″-tᵉr-ing-hauß) *s.* Haus, wo es Waſſer für Pferde gibt, und wo ſich waterman (ſiehe waterman 2) und Droſchkenkutſcher aufhalten. [*s.* Feldjade *f*.]
watering-jacket ✕ (wâ″-tᵉr-ing-dſchăk″-ᵉt) *s.*
~-pan ✕ (~-păn) *s.* Gießkanne *f*.
~-place (~-plēß) *s.* 1. Schwemme *f*, Tränke *f* fürs Vieh. — 2. ⚓ Waſſerplatz *m*, wo Waſſer eingenommen wird. — 3. Bad *n*, Badeort *m*, Geſundbrunnen *m*.
~-pot (~-pot) *s.* 1. Gießkanne *f*. — 2. *zo.* Siebmuſchel *f*, Gießkanne *f* (*Aspergi'llum*).
~-station 🚂 (~-ſtē-ſchᵉn) *s.* Waſſerſtation *f*.
~-trough (~-trof) *s.* Tränk-trog *m*.
water-injector ⊙ (wâ″-tᵉr-in-dſchē″-tᵉr) *s., mach.* Injektor *m*, Dampfſtrahlpumpe *f*.
waterish (wâ″-tᵉr-iſch) *a.* 1. waſſer-reich, wäſſerig, feucht; ſumpfig. — 2. *fig.* wäſſerig, dünn; fade. — 3. ✎ ſaftig.
waterishness (~-nᵉß) *s.* Wäſſerigkeit *f*, Feuchtigkeit *f*.
water-jacket ⊙ (wâ″-tᵉr-dſchăk″-ᵉt) *s.* Waſſer-mantel *m*, -kühlung *f*.
~-jet ⊙ (~-dſchĕt) *s.* Waſſerſtrahl *m*.
~-joint ⊙ (~-dſchŏint) *s.* waſſerdichte Fuge oder Verbindung.
~-junket (~-dſchŭn-ᵏᵗ) *s.* = fiddler 2 a.
~-kelpie ſchott. (~-kel-pē) *s.* = kelpie.
~-kind † (~-kaind) *s.* Waſſer *n*.
~-lade † (~-led) *s.* Waſſerrinne *f*, Goſſe *f*.
~-laid (~) *a.* = cable-laid.
Waterlander (wâ″-tᵉr-lan-dᵉr), **~lan** (wâ-tᵉr-lă″n-dᵉ-n) *s., rel.* Waterländer *m* (holländiſcher Mennoni't milderer Richtung).
water-language ✎ (wâ″-tᵉr-läng-gwᵉdſch) *s.* Fiſcher-, Fährmanns-ſprache *f*; *fig.* ſcherzhafte Schmährede, Neckerei *f*.
~-lashed (~-läſcht) *a.* von den Wellen geſchlagen od. gepeitſcht. [nöl) = fiddler 2 a.]
~-lavcrock (wâ″-tᵉr-lē″-wᵉ-nŏl, ~-lâ″w-ᵏᵉ-]
~-lender † (wâ″-tᵉr-lĕn-dᵉr) *s.* Waſſerträger *m*.
~-leaf (~-lif) *s.* 1. ❦ Waſſerblatt *n* (*Hydrophy'llum*). — 2. ⊙ Papierfabr.: Waſſerpapier *n*. — 3. *arch.* Waſſerblatt *n*.
~-leech † (~-litſch) *s.* Roß-, Tier-arzt *m*.
~-leg ⊙ (~-leg) *s.* ſenkrechte Waſſer-röhre in Dampfkeſſeln.
~-lemon ❦ (~-lem-ᵐn) *s.* lorbeerblätterige Paſſionsblume (*Passifio'ra laurifo'lia*).
~-lens (~-lenſ) *s., opt.* Waſſerlinſe *f*.
~-lentil ❦ (wâ″-tᵉr-le″n-til) *s.* Waſſerlinſe *f*, Entengrütze *f* (*Lemna*).
waterless (wâ″-tᵉr-leß) *a.* waſſerlos, ohne Waſſer, trocken.
water-lettuce ❦ (wâ″-tᵉr-le″t-ißß) *s.* Muſchelblume *f* (*Pi'stia stratio'tes*).
~-level (wâ″-tᵉr-lew-ᵉl) *s.* 1. Waſſer-ſtands-linie *f*, -höhe *f* in Gefäßen, Flüſſen, im Erdreich; highest (lowest) ~ Hochwaſſer- (Tiefwaſſer-)ſtandslinie *f*; underground ~ Grundwaſſerſpiegel *m*. — 2. ⊙ Waſſerwage *f*, Libelle *f*. — 3. ⚒ ~ drift Grundſtrecke *f*. [ung *m*.]
~-lift ⊙ (~-lift) *s., metall.* Waſſer-auf-
~-lily ❦ (~-lil-ᵉ) *s.* Seeroſe *f* (*Nymphæ'a*); Teichroſe *f* (*Nuphar*); royal ~ große oder königliche Waſſerlilie (*Victo'ria re'gia*).
~-lime ⊙ (~-laim) *s.* Maurer: Waſſer-kalk *m*, -mortel *m*, hydrauliſcher Kalk.
~-line (~-lain) *s.* 1. ⚓ Waſſer(ſtands)-linie *f*; light (load) ~ niedrigſte (höchſte) Waſſerlinie eines Schiffes. — 2. = water-level 1. — 3. ⊙ = water-mark 2.
~-lined ⊙ (~-laind) *a.* mit Waſſerzeichen (Papier). [water-crowfoot.]
~-liverwort ❦ (wâ″-tᵉr-li″w-ᵉr-wŏrt) *s.* =]
~-lizard (wâ″-tᵉr-li″z-ᵉrd) *s., zo.* 1. *Am.* Salamander *m*. — 2. = varan.
~-lock ⊙ (~-lok) *s.* Schleuſe(n kammer) *f*.
~-locked (~-lokt) *a.* vom Waſſer umgeben.
~-locust ✕ (wâ″-tᵉr-le″-lokſt) *s.* kleine Gleditſchie (*Gle'ditſchia monospe'rma*; *U.S.*).
~-lodge ⚒ (wâ″-tᵉr-lodſch) *s.* Sumpf *m* im Kohlenflötz.
water-logged (wâ″-tᵉr-logd) *a.* mit Waſſer angefüllt (bld. ⚓ leckes Schiff).
Waterloo (wâ-tᵉr-lū″; holl.: wâ-tᵉr-lō″) *npr.* belgiſches Dorf bei Brüſſel (ferner Name verſchied. Ortſchaften in Engl. u. den *U.S.*); **battle of ~** Schlacht bei ~ oder Belle-Alliance (18. Juni 1815); **~ bed** Art Gardinenbett; **~ blue** *a. u. s.* hellblau; Hellblau *n*; **~ Bridge** große Themſebrücke in London; ❦ **~ cow-cabbage** ſehr große Kohlart zu Viehfutter; **~ Place** ſchöner Platz in London; 🚂 **~ Station** Zentralpunkt des South Western Railway (Lo.).
water-lot (wâ″-tᵉr-lot) *s.* Bauplatz, der unter Waſſer ſteht.
~-lotus ❦ (~-lō-tᵉß) *s.* = lotus 1.
~-lung (~-lŏnᵍ) *s., zo.* baumförmiges Atmungs-organ einer Holothu'rie.
~-lute ⊙ (~-lū-ūt) *s.* Waſſerverſchluß *m*.
~-machine ⊙ (~-mᵉſch-ſchīn) *s.* = water-frame. [Waſſerleitung.]
~-main ⊙ (~-mēn) *s.* Hauptrohr *n* einer
~-maize ❦ *Am.* (~-mēſ) *s.* = water-platter.
waterman (wâ″-tᵉr-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~men**) 1. ⚓ Fährmann *m*, Bootsführer *m*, Binnenſchiffer *m*; ~'s knot = clove-hitch. — 2. Mann, der die Droſchkenpferde tränkt, die abwesenden Kutſcher ruft ꝛc. (Lo.). — 3. Waſſergeiſt *m*. — 4. P blauſeidenes Halstuch. [Fährmanns-, Ruder-kunſt *f*.]
watermanship (wâ″-tᵉr-măn-ſchip) *s.*]
water-mantle ✎ (wâ″-tᵉr-măntl) *s.* Waſſermantel *m* (bei batteriologiſchen Unterſuchungen verwendete Waſſerſchicht).
~-marigold ❦ *Am.* (wâ″-tᵉr-mă″r-ᵉ-gōld) *s.* Art Zweizahn (*Bidens Be'ckii*).
~-mark (wâ″-tᵉr-mârk) ‖ *s.* 1. Waſſer-marke *f*, -linie *f*, -ſtandszeichen *n*; ⚓ = water-line 1; ~ post Pegel *m*, Eichpfahl *m*. — 2. ⊙ Waſſerzeichen *n* im Papier. — ‖ *v/a.* ⊙ a. 3. ⊙ Papier mit dem Waſſerzeichen verſehen; in Waſſerzeichen ſchreiben, durch W. hervorbringen.
~-meadow (wâ″-tᵉr-mĕ″d-ō) *s.* Rieſelwieſe *f*.
~-measure ⚓ † (wâ″-tᵉr-meſ-ᵉr) *s.* Maßeinheit von ungefähr 1 Bushel.
~-measurer (~-meſ-ū-rᵉr) *s., ent.* Waſſerläufer *m* (*Hydro'metra*).
watermelon ❦ (wâ″-tᵉr-mĕl-ᵉn) *s.* Waſſermelone *f* (*Cu'cumis citru'llus*).
water-meter ⊙ (wâ″-tᵉr-mī-tᵉr) *s.* Waſſermeſſer *m* von Waſſerleitungen.
~-milfoil ❦ (wâ″-tᵉr-mil-fŏil) *s.* Tauſendblatt *n* (*Myriophy'llum*).
~-mill (wâ″-tᵉr-mil) *s.* Waſſermühle *f*; ~ erected on a boat Schiffsmühle *f*.
~-mint ❦ (~-mint) *s.* Waſſerminze *f* (*Mentha aqua'tica*).
~-mite (~-mait) *s., zo.* Waſſermilbe *f* (*Hydra'chna*). [= moccassin 2a.]
~-moccassin *Am.* (~-mŏ″-ᵏᵉ-ß(i)n) *s., zo.*]
~-mole (wâ″-tᵉr-mōl) *s., zo.* 1. = desman. — 2. = duckbill 2.
~-monitor (~-mŏn-ᵉ-tᵉr) *s.* = varan.
~-monkey (~-mŏnᵍ-ᵏᵉ) *s.* ſ. Indien: Waſſerlaraſſe.
~-mortar ⊙ (~-mōᵉ″-tᵉr) *s.* Waſſermörtel *m*, hydrauliſcher Kalk. ‖ *n* (*Fontina'lis*).]
~-moss ❦ (~-mōß) *s.* Fluß-, Quellen-moos]
~-moth (~-mŏth) *s., ent.* = caddis-fly.
~-motor ⊙ (~-mō-tᵉr) *s., mach.* hydrauliſcher Mo'tor, durch Waſſerdruck bewegtes Triebwerk. [*f* (*Hy'dromys*; Austr.).]
~-mouse (~-mauß) *s., zo.* Schwimmratte]
~-mouthpiece (~-mauth) *s.* Flußmündung *f*.
~-moved (~-mūmd) *a.* vom Waſſer bewegt oder getrieben. [feuchte.]
~-murrain (~-mŏrᵉn) *s., vet.* Art Rinder
~-net ❦ (~-net) *s.* Nelzfaden *m* (*Hydro'cletyon utricula'tum*).
~-newt (~-njūt) *s.* Waſſer-eidechſe *f*, Sumpfſalamander *m* (*Triton palu'stris*).
~-nixy (~-nit-ᵏᵉ) *s.* Waſſergeiſt *m*, Nix *m*.
~-nut ❦ (~-nŏt) *s.* = Singhara-nut.

water-nymph (wâ′-t²r-nimf) *s.* 1. *myth.* Wassernymphe *f*, Najade *f*. — 2. ♀: a) Nixenkraut *n* (*Najas*); b) = water-lily. **~-oak** ♀ *Am.* (wâ′-t²n-ōk) *s.*: a) = punk-oak; b) = pin-oak. **~-oats** ♀ *Am.* (~-ōts) *s/pl.* Haier-reis *m*, indischer Reis (*Zizania aquatica*). **~-obelisk** (~-o′b-ĕ-lisk) *s.* Wasserkegel *m*. **~-opossum** (wâ′-t²n-ᵉ-poß-ᵉm) *s.*, *zo.* siehe opossum 2. [Wasserprobe *f*.] **~-ordeal** (~-ôr′-dēᵉl, wâ″-t²n-ô′-dī′-ᵉl) *s.* [organ ♪ (wâ′-t²n-ᵉr-gᵉn) *s.* chm.: Wasserorgel *f*. [samsel *f* (*Cinclus aquaticus*). **~-ousel** (~-uṣl) *s.*, *orn.* Wasser-star *m*. **~-outlet** (wâ″-t²n-aū′t-let) *s.*, *mach.*: ~ cock Wasser-ablaßhahn *m*. **~-ouzel** (wâ′-t²n-uṣl) *s.* = water-ousel. **~-oven** ⊙ (wâ′-t²n-ᵉwn) *s.*, *chm.* Wasserheizungs-apparat *m*. **~-ox** (~-ŏkß) *s.* = water-cow. **~-packer** ⊙ (wâ′-t²r-pak-ᵉr) *s.* Brunnenmacher: obere Röhrenklappe. **~-pad** (~-pād) *s.*, *cant* Schiffsräuber *m* auf der Themse. [(*Bre'viceps gibbo'sus*).] **~-padda** (wâ″-t²r-pa′d-a) *s.*, *zo.* Art Kröte] **~-pail** (wâ′-t²r-pēl) *s.* Wasser-eimer *m*. **~-pang** (~-pain) *s.*, *med.* Sodbrennen *n*. **~-parsley** ♀ (~-pa′ß-lᵉ) *s.* Wasser-oppich *m* (*Ap'ium grav'olens*). **~-parsnip** ♀ (wâ″-t²r-pâ′ß-nip) *s.* Sumpfmerk *m*, Wasser-Pastinake *f* (*Sium latifo'lium*). **~-parting** (~-pâr′-ting) *s.* = watershed. **~-partridge** (~-pa′r-tridg) *s.* = ruddy duck (s. duck² 1 ♆). **~-party** (wâ′-t²r-pâr-tᵉ) *s.* Wasserpartie *f*. **~-passage** (~-pāß′-ᵉdj) *s.* 1. Wasser-lana l *m*. — 2. *anat.* Harnröhre *f*. [wort.] **~-pennywort** ♀ (~-pᵉn-ᵉwört) = fluke-l **~-pepper** ♀ (wâ′-t²r-pep-²r) *s.* 1. Pfeffer-Tännel *m* (*Elati'ne*). — 2. = smartweed. **~-pheasant** (~-fē-ᵉnt) *s.*, *orn.* 1. chinesischer Baffa'na (*Hydrophasia'nus chirur'gus*). — 2. = goosander. — 3. = pintail. **waterphone** (wâ′-t²r-fōn) [engl.-grch.] *s.* Instrument *n*, um lecke Stellen in unterirdischen Wasser-rohren zu entdecken. **water-piet** (wâ′-t²r-pai-ᵉt) *s.*, *orn.* = water-ousel. [2. = capibara.] **~-pig** (~-pig) *s.*, *zo.* 1. = porpoise 1. — 2 **~-pillar** (~-pil-ᵉr) *s.* 1. 🚃 Wassertrau *m*. — 2, † = waterspout 1. **~-pimpernel** ♀ (wâ′-t²r-pi′m-p²r-nel) *s.* = brook-weed. **~-pipe** (wâ′-t²r-paip) *s.* 1. Wasserleitungsröhre *f*; ⚓ Wasserschlauch *m*. — 2. tab ⁺ = waterspout 1. [(*Anthus*).] **~-pipit** (wâ′-t²r-pi′p-it) *s.*, *orn.* Pieper *m* **waterpit** † (wâ′-t²r-pit) *s.* Wassergrube *f*. **water-pitcher** (wâ′-t²r-pi-tsch²r) *s.* 1. Wasserkrug *m*. — 2. ♀ Kannenträger *m*, Wasserkrug *m* (*Sarrace'nia*) [ebene *f*.] **~-plane** ⚓ (~-plēn) *s.* Schiffbau: Wasser-l **~-plant** ♀ (~-plānt) *s.* Wasserpflanze *f*. **~-plantain** ♀ (~-plan-t²n) *s.* Wasserwegerich *m*, Froschlöffel *m* (*Alisma planta'go*). **~-plate** (~-plēt) *s.* Warm-teller *m*, -schüssel *f* mit doppeltem Boden und heißem Wasser. **~-platter** ♀ (~-plat-²r) *s.* große od. königliche Wasserl ie (*Victo'ria regia*). **~-plough, ~-plow** (wat-ᵉ ~-plau) *s.* chm. Art Baggermaschine. [*m* an Wasser rohren.] **~-plug** ⊙ (~-pl-g) *s.* Wasserhahn *m*; Stopfel **~-pox** (~-pokß) *s.*, *med.* Windpocke *f*. **~-press** (~-preß) *s.*, *mech.* hydraulische Presse, Wasserpresse *f*. **~-pressure** (~-preṣch-²r) *s.*, *mech.* Wasserdruck *m*; ⊙ ~ blast-machine Wassersäulengebläse *n*; ⊙ ~ engine Wassersäulenmaschine *f*. **~-prism** ◇ (~-priṣm) *s.* Wasserprisma *n* (die durch einen Querschnitt eines Kanals od. Flusses bestimmte Wassermasse). **~-privilege** (wâ′-t²r-priw-ᵉ-l²dj) *s.* 1. Wassergerechtsame *f*, Wassernutzungsrecht *n*. — 2. *Am.* als Triebkraft benutzbares Gewässer. **waterproof** (wâ′-t²r-prūf) [I *a.* wasserdicht — II *s.* wasserdichter Stoff, wasserdichtes Kleidungsstück, Gummimantel *m*. — III *v/t.* (a. wasserdicht machen, imprägnieren. **waterproofer** ⊙ (~-prū-f²r) *s.* j. der Stoffe wasserdicht macht, Imprägnierer *m*. **waterproofing** ⊙ (~-fing) *s.* 1. Wasserdichtmachen *n*, Imprägnierung *f*. — 2. wasserdicht machender Stoff. [dichtheit *f*.] **waterproofness** (~-prūf n²ß) *s.* Wasser-**water-propeller** ⊙ (wâ′-t²r-pr-pel-²r) *s.* Kreisel, Zentrifugal-pumpe *f*, -rad *n*. **~-pump** (~-pomp) *s.* 1. Wasserpumpe *f*. — 2. *co.* Auge *n*. **~-puppy** (~-pöp-ᵉ)s., *zo.* Art großer Salama'nder. **~-purple** ♀ siehe. (~-pö′-pᵉl) *s.* = brooklime. **~-purslane** ♀ (~-pö′ß-l²n) *s.* Alterquendel *m* (*Peplis portula'*). **~-pyet** (~-pai-²t) *s.* = water-ousel. **~-quake** ↖ (~-kwēk) *s.* Seebeben *n*, Erschütterung *f* od. Aufregung *f* des Wassers. **~-qualm** (~-kwam) *s.*, *med.* Sodbrennen *n*. **~-quenched** (~-kwenscht) *a.* mit Wasser abgekühlt, gelöscht, gedämpft (Stahl). **~-quintain** (wâ″-t²r-kwi′n tan) *s.* Turnier *n* zu Wasser, wobei nach einer Strohpuppe gezielt wurde, während man das Boot mit dem Werfer schnell zurückruderte (vgl. quintain). **~-rabbit** (~-rā′b-lt) *s.*, *zo.* Wasserhase *m* (*Lepus aqua'ticus*). **~-radish** ♀ (~-rā′d-isch) *s.* = radish 2. **~-rail** (wâ′-t²r-rēl) *s.*, *orn.* 1. Wasser-ralle *f* (*Rallus aqua'ticus*). — 2. *prov.* Teichhuhn *n* (*Gallinula chlo'ropus*). **~-raising** ⊙ (wâ′-t²r-rē′ ing) *a.*: ~ engine Wasserhebewerk *n*. **~-ram** ⊙ (wâ′-t²r-ram) *s.* hydraulischer Widder, Stoßheber *m*. **~-ranny** (~-ran-ᵉ) *s.*, *zo.* † kurzschwanzige Feldmaus. — 2. = water-shrew. **~-rat** (~-rat) *s.* 1. *zo.*: a) = water-vole; b) = muskrat 1. — 2 *fig.* Seeräuber *m*. **~-rate** (~-rēt) *s.* Wasser-taxe *f*, -abgabe *f*. **~-rattle(r)** (~-rät-l, ~-rät-l²r) *s.*, *zo.* Hautenklapperschlange *f* (*Crota'lus adaman'teus*). **~-reed** ♀ (~-rīd) *s.* Schilf-, Pfeifrohr *n*) **~-rent** (~-rent) water-rate. [*Ura'ndo*).] **~-ret** ⊙ (~-ret) *v.a.* j. e. Flachs im Wasser rösten oder rotten. **~-retting** ⊙ (wâ′-t²r-re′t ting) *s.* Wasserröste *f*, -rotte *f* des Flachses. **~-rice** ♀ (wâ′-t²r-rais) *s.* kanadischer Reis, Wasser-reis *m* (*Zizania palustris*). **~-road** (~-rōd) *s.* Wasserweg *m* **~-rocked** (~-rokt) *a.* von Wellen geschaukelt. **~-rocket** (~-rok-t²) *s.* 1. ♀ = water-cress. — 2. ⊙ Feuerwerk: Wasserschwärmer *m*. **~-room** ⊙ (~-rum) *s.* Wasser-raum *m* des Dampfkessels. **~-rose** ♀ (~-rōs) *s.* = water lily. **~-rot** ⊙ (~-rot) *v/a.* = water-ret. **~-route** (~-rut) *s.* Wasserweg *m*. **~-rug** † (wâ′-t²r-rog) *s.* Pudel *m*. **~-sail** ⚓ (~-sēl) *s.* Wasserlegel *n*. **~-sallow** ♀ (wâ′-t²r-sa′l-ō) = water-willow. **~-sapphire** (~-ßa′f-ai-²r, ~-ßäf-²r) *s.*, *min.* Wassersaphir *m*, Tröpfelstein *m*. **~-scape** ⚓ ↖ (wâ′-t²r-skēp) *s.* Seestück *n* (Gemälde). **~-scoop** ⚓ (~-skūp) *s.* Öschaß *n*. **~-scooping** ⊙ (wâ′-t²r-skū′-ping) *a.*: ~ machine Wasserschöpfmaschine *f*, Schöpfwerk *n*. [Wasserskorpion *m* (*Nepa*).] **~-scorpion** (wâ′-t²r-skôr-pi′-²n) *s.*, *ent.* **~-screw** ⊙ (~-skru) *s.*, *mech.* Wasserschraube *f*. **~-seal** ⊙ (~-ßil) *s.* Wasserverschluß *m*. **~-seasoning** ⊙ (wâ′-t²r-ßi′-ᵉ nin) *s.* Austrocknen *n*, Auswetterung *f* des Holzes nach vorhergehendem Nassen **~-sedge** ♀ (wâ′-t²r-ßedj) *s.* = water-flag. **~-sengreen** ♀ (wâ′-t²r-ßen-grin) *s.* = water-soldier. [ichlange *f*.] **~-serpent** (wâ′-t²r-ßö-p²nt) *s.*, *zo.* Meer-l **watershed** (~-sched) *s.*, *geogr.* Wasserscheide **water-sheep** † (wâ′-t²r-schīp) = roach¹. **~-shell** ✕ (~-schel) *s.*, *artill.* Wasserbombe *f*. **~-shield** ♀ (~-schild) *s.* Haarnixe *f* (*Cabo'mba*; Art Wasser rose). **~-shoe** (~-schū) *s.* Wasserschuh *m*, mit dem man auf Wasser laufen kann. **~-shoot** (~-schut) *s.* 1. Speiseröhre *f* einer Tachrinne. — 2. † *hort.* Wasserschoß *m*, Wurzelschoß *m*. **~-shot** (~-schōt) *s.*: ⚓ to moor a ship ~ ein Schiff so vertäuen, daß es weder gegen den Strom noch quer im Strome liegt. **~-shrew** (~-schru) *s.*, *zo.* Wasserspitzmaus *f* (*Cro'ssopus fo'diens*). [Schleuse *f*.] **~-shut** † (~-schot) *s.* Wasserdamm *m*.] **waterside** ♁ (wâ′-t²r-ßaid) *s.* Wasserseite *f*, Flußufer *n*, Seeküste *f*; ~ man Hafenarbeiter *m*, Bootsführer *m*. **water-sieve** (wâ′-t²r-ßiw) *s.* Wassersieb *n* **~-silvering** ⊙ (wâ′-t²r-ßi′l-wᵉr-rin) *s.* Wasserversilberung *f*. **~-sink** (wâ′-t²r-sink) *s.* = pot-h de. **~-size** (~-ßaiß) *s.* Leimgrund *m* (Vergoldung). **~-skeet** ⚓ (~-ßkīt) *s.* Gießer *m* (Art Schaufel). **~-skin** (~-skin) *s.* Wasserschlauch *m* des Karawanen. **~-skipper** (~-ßk-p²r) *s.* = water-strider. **~-sky** (~-skai) *s.* dunkle Färbung am arktischen Himmel, die eisfreies Wasser verkündet. **~-slater** (~-ßle-t²r) *s.*, *zo.* Wasser-aäsel *f* (*Asellus*). **~-smoke** (~-ßmōk) *s.* sichtbarer Wasserdunst über Flüssen ꝛc. bei plötzlichem Sinken der Temperatur. **~-snail** (~-ßnēl) *s.* 1 *zo.* = limnea 2 ⊙ ↖ archimedische Schraube, Wasserschraube *f*, -schnecke *f* (z. Archimedean s. **~-snake** (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Wasserschlange *f* (*Hydrophus, Tropidono'tus*, &c.). **~-soak** (~-ßōk) *v/a.* (u. n.) einweichen, vom Wasser durchweichen lassen. **~-socks** ♀ (~-ßokß) *s/pl.* weiße Teerose (*Nymphæ'a al'ba*). [Wasser durchweicht.] **~-sodden** (~-ßodn) *a.* eingeweicht, **~-soldier** (~-ßōl-dᵉr) *s.* ♀ = froschbißartige Wasserlage (*Stratio'tes aloi'des*). **~-sorrel** ♀ (~-ßo-r²l) *s.* = buckbean. **~-souchy** (~-ßau-schi) *s.* = Schlamm, der der eigenen Brühe gelockert wird. **~-space** ⊙ (~-ßpēß) *s.* = Wasserraum *m*; 🚃 Wasserl. -meter *f*. **~-spaniel** (~-ßpan-jᵉl) *s.* Wasserhund *m*. **~-sparrow** (~-ßpa′r-ō) *s.*, *orn.* 1. = reed bunting. — 2. Rohrhuhn *n* (*Crex crex*). **~-speedwell** ♀ (~-ßpī′d-wel) *s.* Wasserehrenpreis *m* (*Veronica anagal'lis*). **~-spider** (wâ′-t²r-ßpi′-dᵉr) *s.* 1 *zo.* Wasserspinne *f* (*Argyroneta aquat'ica*). — 2 *ent.*

3. *zo.* = water- [rat *n* (*Ammocoetes*).]

water-spike ✕ (wâ″-tə-ʃpaik) *s.* Yacht- [pinnace *f*.]

~-pinner (~-pinə) *s.* = water-spike.

~-pinning-frame ⊙ (wâ″-tə-ʃpi′n-in-) *s.* = water-frame.

~-pot (wâ″-tə-pɔt) *s.* Wassertrog *m*.

waterspout (wâ″-tə-ʃpaut) *s.* 1. Wasserausguss *m* aus der die Wasser spritzt; *arch.* Abtraufe *f*, Speirohre *f* einer Dachrinne. — 2. Wasserstrahl *m* des (springenden Wassers; ~ fountain sinnreicher Springbrunnen *m*. — 3 Wasserregen *m*, Wasserhose *f*. — 4 Wasserfluss *m*, Wolkenbruch *m*. — 5 ✕ Wettersäule *f*. [nadle *f*.]

water-spring (wâ′-tə-ʃpriŋ) *s.* Wasser-

~-sprite (~-ʃprait) *s.* Wassergeist *m*, Nix *m*; Nixe *f*. [rende Treppe.]

~-stairs ✎ (~-ʃtɛ̄z) *s. pl.* zum Wasser führ-

~-standing ✎ (wâ″-tə-ʃtă′n-diŋ) *a.* voll Wasser, voller Thränen (*H. H. VI, c, 5, 6, 40*)

~-stargrass ✕ (″-ʃtâ″-gnaß) *s.* etwa: Wasserstern-gras *n* (*Scheuchzeria grami′nea*).

~-starwort ✎ (″-ʃtâ″-wɔ̈t) *s.* Wasserstern *m* (*Calli′triche*). [station *f*.]

~-station 🚂 (wâ″-tə-ʃtē-ʃn) *s.* Wasser-

waterstead † (~-ʃtɛd) *s.* Flussbett *n*.

water-stone ⊙ (wâ′-tə-ʃtōn) *s.* Wasserstein *m*. Wasserschleifstein *m*.

~-stop (~-ʃtɔp) *s.* Wasserbau: Schleuse *f*, Schleusenwehr *n*; ~ wall Wehrmauer *f*.

~-strainer (wâ′-tə-ʃtrē-nə″) *s.* Wasserseige *f* der Bader.

~-stratum (~-ʃtrē-tə′m) *s.* Wasserschicht *f*.

~-streaked (~-ʃtrikt) *a.* wasser-streifig, -striemig (Brot). [Strom *m*.]

~-stream (~-ʃtrim) *s.* Wasserstrom *m*.]

~-strider (~-ʃtraī-də″) *s.*, *ent.* Wasserläufer *m* (*Hydro′metra*); Teichlaufer *m* (*Limno′bates*).

~-supply (~-ʃə″-plaī) *s.* Wasserleitung *f*, Wasserversorgung *f*; our ~ ran short unsere Wasserausgang des Wasser aus; ⊙ *mach.* ~ pipe Speiserohr *n*; ⊙ *mach.* ~ pump Speisepumpe *f*. [wagtail.]

~-wagtail (wâ″-tə-ʃwɔ′l-e) *s.* = water-

~-system (wâ′-tə-ʃiß-tə′m) *s.*, *zo.* Exkretions-Gefäßsystem *n* (z. B. des Saugwurms).

~-tabby ✱ (~-tă′b-e″) *s.* Silbermoor *m*, gesammtet Taffet.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. ⊙ *arch.* Sockel-ablat *m*, Wasserschlag *m*. — 2 Wetterfest; Wasserspiegel *m*, Durchdrift-tafel *f*. — 3. *agr.* Wasserdecke *f* unter dem Humus. — 4. ⊙ = water-bridge.

~-tank (~-tank) *s.* Wasser-behalter *m*, -kasten *m* (auch der Lokomotive).

~-tap ⊙ (~-tap) *s.* Wasserhahn *m*.

~-target ✎ (~-tâ′-gət) *s.* = water-shield.

~-tath ✎ *prov.* (~-tăth) *s.* Art Sumpfgras, das den Schafen schädlich sein soll.

~-telescope (wâ″-tə-tə′l-ə-ʃkēp) *s.*, *opt.* Wasser-teleskop *n*.

~-test ⊙ (~-tɛst) *s.* 1. hydraulische Kesselprobe. — 2. Wasserprobe *f* in Zuckerraffinerien.

~-thermometer (wâ″-tə-thə-mɔ′m-ə-tə″) *s.* Wasser-thermometer *n*.

~-thief (wâ″-tə-thīf) *s.* 1. ✎ Seeräuber *m*. — *H. M. V, 1, 3, 24*). — 2. enge Schöpfkanne.

~-thistle ✎ (~-thiß-l) *s.* Sumpfdistel *f*. [= water-violet.]

~-thrush (~-thrɔʃ) *s.*, *orn.* 1. *Am.* Art [Seiurus noveboracensis]. — 2. Prachtlerche. — 3. *prov.*: a) = water- [ouzel *f*.] b) = water-haris.

~-tight (~-tait) *a.* wasserdicht; ~ness [*f*.]

~-toad [Wasserfrosch *m*.]

water-torch ✎ † (wâ″-tə-tɔ′tʃ) *s.* = red-mace.

~-tower (~-tau-ə″) *s.* Feuerwehr: verlängerungsfähiges, aufrechtstehendes Wasserrohr, Wasserturm *m*.

~-trap (~-trap) *s.* Abzugs-öffnung *f* für das Wasser (z. B. in einem Waschbecken).

~-treader (~-trɛd-ə″) *s.* 1. Wassertreter *m*. — 2. *poet.* Schiff *n*.

~-tree ✱ (~-trī) *s.* trinkbares Vierhorn, Brunnenbaum *m* (*Tetra′cera alnifo′lia*).

~-trefoil ✎ (″-trɛ-fɔi-l) *s.* = bog-bean.

~-trellice (″-trɛ-l-ʃ) *s.* Wassergatter *n*.

~-triplicity (wâ″-tə-trɛ-pliʃ-ə-tē) *s.*, *ast.* die drei Sternbilder Krebs, Skorpion und Fische.

~-trough (~-trɔf) *s.* Wassertrog *m*; *chm.* pneumatische Wanne.

~-trunk ⊙ (~-trɔn-k) *s.* bedeckter Wasserlauf.

~-tub (~-tŭb) *s.* Wasserfass *n*.

~-tube (~-tiub) *s.* 1. Wasser-rohr *n*, -röhre *f*; ⊙ ~ boiler Röhrenkessel *m*. — 2. *zo.* Exkretions-kanal *m* (z. B. des Saugwurms).

~-tun ✕ (~-tŭn) *s.* Wassertonne *f*.

~-tupelo ✱ (wâ″-tə-tjū″-pə-lo) *s.* Tupelobaum *m* (*Nyssa aquat′ica*).

~-turkey (wâ′-tə-tə″-kē) *s.*, *orn.* 1. = anhinga. — 2. (Colorado) ~ = woodstork. [= water-twyer.]

~-tuyere ⊙ (wâ″-tə-twi-ā″, ″-tū-jā″) *s.*]

~-twist ✱ (wâ″-tə-twiʃt) *s.* Wassergarn *n* (auf der Wasserzwirnmaschine gezwirnt).

~-twyer ⊙ (~-twâī-ə″) *s.*, *metall.* Form *f*, mit Wasserkühlung. Wasserform *f*.

~-tymp ⊙ (~-timp) *s.*, *metall.* wassergekühlter Tumpel.

~-valve ⊙ (~-wälv) *s.* Wasserklappe *f* an Trompeten ꝛc.; hydraulisches Ventil.

~-varnish ⊙ (~-wâ″-nifch) *s.* Wasserlack *m*.

~-vascular ☽ (wâ′-tə-wäß-k-lə-ə″) *a.*, *zo.* das Exkretions-Gefäßsystem der Saugwürmer ꝛc. betreffend. [*tore′ne*).]

~-vine ✱ (~-waīn) *s.* Art Schlingpflanze (*Thy-*)

~-violet ✱ (wâ″-tə-wāī″-ə-lət) *s.* Wasserfeder *f*, Sumpf-viole *f* (*Hotto′nia pa′lu′stris*).

~-viper (wâ′-tə-wai-pə″) *s.* = moccasin 2 a.

~-vole (~-wōl) *s.*, *zo.* Wasser-ratte *f* (*Arvi′cola amphi′bius*).

~-wagtail (wâ″-tə-wā″g-tēl) *s.*, *orn.* Bachstelze *f*, Wippsterz *m* (*Motaci′lla*).

~-walled † (~-wâld) *a.* vom Wasser wie mit Mauern umgeben (*H. K. J. 2, 1, 27*).

waterway (wâ″-tə-wē) *s.* 1. Wasserweg *m*, Wasserlauf *m*, Strom *m*; Wasserabzugsgraben *m*, Wassergraben *m*. — 2. Halbdurchbohrung *f*, -weg *m*. — 3. ⊙ Flut-raum *m*, Wasserweg *m* einer Brücke. — 4. ⚓ Wassergang *m* (ausgebeichte Deckplanke zum Abfließen des Wassers); inner ~ Leibholz *n*, Innenwassergang *m*.

water-weak † (wâ′-tə-wik) *a.* weich wie Wasser, schwach.

~-weed ✱ (~-wid) *s.* 1. Wasserpflanze *f*. — 2. = anacharis.

~-weevil (~-wiwl) *s.*, *ent.* etwa: Reis-Rüsselkäfer *m* (*Lissorho′ptrus simplex*).

~-wheel ⊙ (~-thwil) *s.*, *mech.* 1. Wasser-, Mühlrad *n*, ☸. — 2 Wasser-hebemaschine *f*, Hebezeug *n*. — 3. ⚓ Schaufelrad *n*.

Zu ~ 1 ⊙ *mech.*: breast ~ mittelschlächtiges Wasser-rad; horizontal ~, tilt ~ Turbine *f*, horizontales Wasserrad; overshot (undershot) ~ oberschlächtiges (unterschlächtiges) Wasserrad; ~ worked by horse-power Wasserpferdegöpel *m*. [farbl s.]

~-white (~-thwâīt) *a.* wasserhell, klar,]

~-whorlgrass ✱ (wâ″-tə-(h)wɔ′l-gnaß) *s.* = water-hairgrass.

~-willow ✱ (″-wil″-ō) *s.* Werft-weide *f*. nichtgraue Weide (*Salix cine′rea*).

~-wing ⊙ (wâ′-tə-wiŋ) *s.* Wassermauer *f* [= Bruton.]

waterwitch (wâ′-tə-witsch) *s.* 1. Wassernixe *f*. — 2. *Am.* Quellenfinder *m*. — 3. *orn.* = buffle-[1] 3. — 4. *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella′ria pela′gica*).

water-withe ✱ (~-with, ~-widh) *s.* westind. Pflanze mit trinkbarem Saft (*Vitis caribæ′a*).

waterwork (wâ″-tə-wɔ̈k) *s.* 1. (oft ~s *pl.*) Wasser-sturm *m*, -werk *n*, -kunst *f*; Wasserleitung *f*. — 2. ~s *pl.*, *sl.*, *co.* Thränensäcke *m*/*pl.*, Augen *n*/*pl.* — 3. † *paint.*: a) Seestück *n*; b) Aquare′llmalerei *f*. — 4. mit Wasserfarben bemalte Leinwand.

water-worker (wâ″-tə-wɔ̈-kə″) *s.* Arbeiter *m* an Wasserwerken; *prov.* Graber *m* von Abzugskanälen. [wurm *m* (*Naïs*).]

water-worm (~-wɔ̈m) *s*, *zo.* Wasser-]

water-worn (~-wɔ′n ✎) *a.* vom Wasser ab-, aus-, weg-gespült, vom Wasser geglättet. [Tännel *m* (*Elati′ne*).]

waterwort ✱ (~-wɔ̈t) *s.* Wasserpfeffer *m*,]

water-wraith (~-nēth) *s.* Wassergeist *m*, Nix *m* (Tod oder Herzeleid verkündend).

watery (wâ′-tə-rᵉ) *a.* 1. wässerig, feuchtnaß; ☾. — 2. wasser-reich. — 3. wässerartig, wässerig; aus Wasser bestehend. — 4. Wasser-...; das Wasser betreffend. — 5. wässerig, blaß (Farbe, Licht). — 6. *fig.* fade, geschmacklos, wässerig. — 7. *poet.* die Fluten regierend (Mond). — 8. † wässernd (Mund), gierig. — 9. ✎ *her.* von Wellenlinien begrenzt; gewellt, geflutet.

Zu ~ 1: ~ eye thränendes Auge; ~ god Wassergott *m*; *vet.* ~ head Drehkrankheit *f* der Schafe; *cant* ~-headed leicht weinend; *vet.* ~ humours *pl.* Feuchtigkeiten *f*/*pl.* an den Hinterfesseln der Pferde; ~ kingdom Wasser-reich *n*; *surg.* ~ ruptnore Wasserbruch *m*; ~ sky Regenhimmel *m*; *poet.* ~ snare Wasserschlinge *f* (d. h. das Netz des Fischers); ~ vapour Wasserdunst *m*; ~ waste Wasserwüste *f*; he found (od. he sank into) a ~ grave er fand den Tod in den Wellen, er fand ein nasses Grab.

water-yam ✱ (wâ″-tə-jăm) *s.* = latticeleaf.

water-yarrow ✱ *prov.* (wâ″-tə-jă′r-ō) *s.* = water-violet.

wath † (wōth) [ſtand.] *s.* Furt *f*.

Watling Street (wɔ′t-liŋ ʃtrīt) *npr.* 1. alte Römerstraße von London nordwestwärts durch England. — 2. † *ast.* Milchstraße *f*.

Watson (wɔ′t-ʃ″n) *npr.* (Prin.).; dtr. William ~ engl. Dichter (geb. 1857).

Watt[1] (wɔt) *npr.*: a) = Wat[1]; b) James ~ Verbesserer der Dampfmaschine, Erfinder des Kondensators (1736—1819); *mach.* ~'s indicator Watts Dampfdruck-anzeiger *m*.

watt[2] ☽ (~) *s.*, *elect.* Watt *n* (elektr. Maß-einheit).

Watteau (fr.: wă-tō′) *npr.*: Jean Antoine ~ berühmter fr. Maler (1684—1721); ~ back gefältelter loser Rückenteil eines Frauenkleides.

watt-hour (wɔ′t-au″r) *s.*, *elect.* Wattstunde]

Wattie (wɔ′t-ᵉ) *npr.* = Watty. [*f*.]

wattle (wɔtl) [a′e. *watel*] **I** *s.* 1. Zweig *m*, Gerte *f*, Rute *f*. — 2. gedrehte Rute zum Festbinden des Strohes bei Strohdächern. — 3. (a. ~s *pl.*) Umzäumung *f*, Hurde *f*, Gehege *n*; ~ and daub mit Lehm beworfenes Flechtwerk. — 4. etwas Herabhängendes: a) Bart *m* (Haut-lappen am Halse der Hähne ꝛc.; auch *her.*); b) wammen-artiger Fleischlappen am Halse einiger Schweine; c) bartartiger Auswuchs am Munde mancher Fische. — 5. *cant* ~s *pl.* Ohren *n*/*pl.* — 6. ✱ australische Akazien-rinde, zum Gerben benutzt; auch der Baum selbst. — 7. † Korb *m*. — **II** *v*/*a.* ① b. 8. aus Zweigen (od. Ruten) binden, flechten, umflechten, mit Flechtwerk umzäunen; to ~ a fence ein Zaun flechten. — 9. *prov.* peitschen, schlagen.

wattle-bark 🌿 (wo'tl-bar'k) *s.* Akazienrinde *f* (s. wattle 6).

wattle-bird (-bör'd) *s., orn.* 1. Art Bienenfresser (*Merops carunculatus*). — 2. = wattle-crow. — 3. = brush-turkey.

wattle-crow (-kro) *s., orn.* etwa: aschgraue Buntkrähe (*Glaucopis cinerea*).

wattled (wŏtld) *a., orn.* mit Bart od. mit Hautlappen versehen (Hähne *u.*); † ~ bee-eater = wattle-bird 1; ~ crow: a) = wattle-crow; b) † = wattle-bird 1.

wattle-faced † (wo'tl-fēßt) *a.* schmalbackig, mit eingefallenen Wangen.

~-gum 🌿 (~-gŭm) *s.* Gummi-Schotendorn *m* (*Acacia arabica*).

~-jaws ✎ (wo'tl-dĵāß) *s'pl.* eingefallene Wangen *f/pl.*, schmale Backen *f/pl.*

~-tree 🌿 (~-trē) *s.* etwa: Gerber-akazie *f* (s. wattle 6).

~-turkey (~-tör'ki) *s.* = brush-turkey.

wattlework (wo'tl-wör'ks *s.* Flechtwerk *n* von Ruten. [mit Ruten; Rutenflechtwerk *n.*]

wattling (wo'tl-ling) [wattle] *s.* Flechten *n*]

wattmeter ⚡ (wo't-mī-t'r) [watt²] *s., elect.* Wattmesser *m* (Instrument).

Watts (wotß) *npr.*: Alaric Alexander ~ engl. Dichter und Journalist († 1864); George Frederick ~ engl. Maler (geb. 1820).

watt-second (wo't-ßek-ənd) *s., elect.* Wattsekunde *f.*

Watty (wo't-i) *npr., dim.* Walterchen *n.*

waubeen (wâ-bi'n) *s., ichth.* (für amerikan. eßbaren Fisch (*Erythrinus*).

wauble (schott. (wâbl) *v.* (1 b. = wabble¹.

wauch (schott. (wâch) *a.* = wallow³.

waucht (schott. (wâcht) *s.* tüchtiger Schluck.

wauff *provc.* (wâf) *a.* = waff³.

Waugh¹ (wâ) *npr.*: Edwin ~ engl. Dialektdichter (1818—1890). — Vgl. ~².

waugh² (schott. (wâch) *a.* = wallow³.

waught (schott. (wâcht) *s.* = waucht.

waukrife (schott. (wâ'k-raĭf) *a.* = wakerife.

waul (wâl; *Hom.* wall) *v/n.* (1 a. miauen, wie eine Katze schreien; jammern.

waur (schott. (wâ'r) *a. u. v.* (1 a. = war².

wau-wau (wâ'-wâ') *s.* = wow-wow.

wave¹ (wēw; *Hom.* waive) [m/e. *waven*, a/e. *wafian*, mhd. *waben*] **I** *v/n.* (2 b. 1 wogen, wallen, sich wellenförmig bewegen. — 2. wehen, flattern (als Signal). — 3. to ~ to a p. j-m ein Zeichen machen, zuwinken. — 4. † *fig.* schwanken, unentschlossen sein. — **II** *v/a.* 5. wellenförmig bewegen. — 6. wellenförmig machen, wellen, furchen. — 7. ⊙ guillochieren. — 8. ⊙ Zeug flammen, wässern. — 9. mit e-m Schwunge bewegen, wedeln, schwenken, schwingen, wehen lassen. — 10. j-m Zeichen geben, winken, zuwinken. — 11. *bibl.* weben (3. Mos 23,11; vgl wave-offering). — **III** *s.* 12. Welle *f*, Woge *f* (*a. fig.*), Meereswoge *f*; ✝. — 13. *phys.* Welle *f*, Vibration *f*; ✝. — 14. Meteorologie: über große Strecken fortschreitende Temperaturschwankung, Temperaturwelle *f*; cold ~ kalte Temperaturwelle. — 15. Unebenheit *f* der Oberfläche. — 16. ⊙ Welle *f*, Flamme *f* eines geflammten Stoffes. — 17. *poet.* Gewässer *n*, Strom *m*, See *f*. — 18. Wehen *n*; ~ of a flag Wehen *n* mit der Fahne; ~ of the hand Wink *m* mit der Hand; ✍ plumy ~ wellenförmige Bewegung der Federbüsche. — 19. *ent.* Art Spanner (*Acidalia*). — 20 *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*. — Vgl. ~².

Zu ~ 12: ⚓ ~s *pl.* of the sea Seen *f/pl.*, Wellen *f/pl.*, Böen *f pl.* des Meeres; the ~s run high die Wellen gehen hoch; rolling of the ~s Rollen *n* der Wogen, storm-~s Flutwelle *f*; surging ~s *pl.* brandende Wogen *f pl.*; *fig.* ~s *pl.* of religious enthusiasm Wogen *f/pl.* religiöser Begeisterung.

Zu wave¹ 13 *phys.*: condensed (expanded) ~ Verdichtungs- (Verdünnungs-)Welle *f*; ~ of light (sound) Licht- (Schall-)welle *f*; ~ of vibration Schwingungswelle *f*; length of a ~ Wellenlänge *f*; line of ~ Wellenlinie *f*.

wave² † (wēw) *v.* = waive. — Vgl. ~¹.

wave-beaten (wē'w-bitn) *a.* von den Wellen gepeitscht.

~-borne (~-bō'rn) *a.* von den Wellen getragen oder (aus Ufer) geworfen.

~-breast (~-brĕßt) *s., bibl.* Webebrust *f* bei den Juden (s. wave-offering).

waved (wēwd) *a.* 1. wellenförmig, gewellt; *her.* ~ sword Schwert *n* mit welliger Klinge. — 2. ⊙ gewässert, geflammt (Zeug).

wave-encircled (wē'w-ĭn-ßör'kld), **wave-girt** (~-gört) *a.* wogenbekränzt.

wave-goose (~-gūß) *s.* = brent-goose.

wave-length (~-len'*th*) *s, phys.* Wellenlänge *f*. [ruhig.]

waveless (~-lĕß) *a.* wellenlos, eben, glatt,]

wavelet (~-lĕt) *s.* kleine Welle; ✎ ~s *pl.* of the wind Fächeln *n* des Windes.

wavelike (~-laĭk) *a.* wellen-artig.

wave-line (~-laĭn) *s.* 1. *phys., &c.* Wellenlinie *f*. — 2. Wellen-linie *f*, -furche *f* an der Kufte. [vellit *m.*]

wavellite ⚒ (wē'w-ĭ-laĭt) *s., min.* Wa-

wave-loaf (wē'w-lef) *s., bibl.* Webebrot *n* bei den Juden (s. wave-offering).

~-motion (~-mō-ßch'n) *s.* Wellenbewegung *f*.

~-moulding ⊙ (wē"w-mū'l-dĭng) *s., arch.* wellenförmige Verzierung

~-offering (wē"w-ŏ'f-ə-rĭng) *s., bibl.* Webeopfer *n*, wobei der dargebrachte Gegenstand auf den Händen hin und her geschwenkt wurde.

~-path ✎ (wē'w-*path*) *s.* Wellenpfad *m.*

~-quilting 🌿 (wō"w-kwĭ'l-tĭng) *s.* wellenförmiges Piquee.

waver¹ (wē'-w'r; *Hom.* waiver) [mhd. *waberen*, dtsch *provc.* wabern] **I** *v/n.* 1 a. 1 wanken, schwanken (*a. fig.*). — 2. erzittern, flimmern. — 3. *fig.* wanken, schwanken, unschlüssig sein. — **II** † *v a.* 4. schwanken machen, schwenken. — 5. bei etwas zögern, ausweichen (*dat.*). — **III** *s.* 6. Wanken *n* &c.

waver² (~) [wave¹] *s.* j. der oder et. das wegt &c.; ⊙ *typ.* Farbenwalze *f*.

waver³ *provc.* (~) *s.* junger m e-m abgeholzten Walde stehen gebliebener Baum.

waver-dragon (~-drăg'n) *s.* = wivern.

waverer (wē'-w-r-r') *s.* Schwankende(r, s), Wankende(r, s); Unschlüssige(r), Unentschlossene(r).

wavering (wē'-w-rĭn') *a.* □ schwankend, unschlüssig; **~ness** (~-n'ß) *s.* Wanken *n*, Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*, Wankelmut *m*.

Waverley (wē'-w-r-lē) *npr.*: ~ Novels *pl.* Walter Scotts historische Romane, deren erster 1814 unter dem Namen ~ erschien.

waver-roller ⊙ (wē'-w-r-rō-l'r) *s., typ.* Farbenwalze *f*.

wavery (wē'-w-r-r') *a* wankend, schwankend (auch *fig.*). [Erdbeb.n.]

wave-shell (wē'w-schel) *s.* Welle *f* bei

waveson ⚓ (wē'w-ß'n) *s.* jur. seetriftiges Gut, schwimmendes Strandgut.

wave-*subjected* (wē'w-ß'b-dĵek-t'd) *a.* den Wellen ausgesetzt.

~-surface (wē'w-ß"r-f'ß) *s.* Wellenfläche *f*.

~-theory (~-*thi*'-r-r') *s.* Wellentheorie *f*.

~-tossed (~-tŏßt) *a.* von den Wellen geschleudert. [lanaer *m.*]

~-trap ⊙ (~-trăp) *s.* Wasserfang (Wellen-

~-worn (~-wō'rn) *a.* von den Wellen abgenutzt.

wavey (wē'-w-r-r') *s., orn.* = snow-goose.

wayliness (wē'-w-r-n'ß) *s.* das Welligc.

waving ⊙ (wē'-wĭn') *s.* Orgel Bebung *f*, Schwebung *f*. [für die Farbenwalzen.]

waving-frame ⊙ (~-frēm) *s., typ.* Gestell *n*

wavure ✎ (wē'-w-r'r) *s.* = waiver 2 und 3.

wavy¹ (wē'-w-r') [wave¹] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. wogig, wogend. — 2. *zo.* wellig, wellenförmig; ~ hair welliges Haar. — 3. *her.* gewellt. — Vgl. ~².

wavy² (~) *s.* (*pl.* **~ies**, ~s) = snow-goose.

wavy-barred (wē'-w-r-bär'd) *a., ent.* mit Wellenlinien durchzogen, wellenlinig.

waw¹ † (wâ) *s.* = wave¹ (*s.*).

waw² (wâ) *v/n.* 1 a. = waul.

wawah (wâ'-wâ) *s, zo.* = wow-wow.

wawashkeesh (wa-wo'ĭch tĭsch) [indian.] *s.* = wapiti.

wawl (wâl) *v n.* 1 a. = waul.

wawprous (wâ'-prŭß) [am.-indian.] *s., zo.* amerikan. Hase *m* (*Lepus americanus*).

wawy † (wâ'-i) *a.* = wavy¹.

wax¹ (wăkß) [a/e. *weaxan*] **I** *v n.* 1 c. 1. wachsen, zunehmen (Mond; *ant.* wane); *med.* ~ing kernels *pl.* Lymphdrüsenerweiterungen *f pl.* bei Rindern. — 2. werden; F to ~ cold alt werden. — **II** *s.* 3. Wachstum *n*. — 4. *provc.* Gebolz *n*.

wax² (wăkß) [a/e. *weax*] **I** *s.* 1. Wachs *n*, Bienenwachs *n* (a. bee's ~); ✝. — 2. Siegellack *n* (a. sealing-~, Spanish ~, stamping-~); P *fig.* close (oder tight) as ~ beschwiegen; P he sticks to me like ~ er hängt mir an wie eine Klette, ich kann ihn gar nicht los werden. — 3. = bee-bread 1. — 4. Ohrenschmalz *n* (auch ear-wax). — 5. ⊙ Schusterpech *n* (a. shoe-maker's ~). — 6. ⊙ Kattundruck: Reservage papp *m*. — 7. *Am.* Art dicker Sirup. — 8. *Am.* Mist *m*, Dung *m*. — 9. gereinigter feuchter Thon (zum Schutz gegen Grubenbrand). — **II** *v a.* 10. mit Wachs bestreichen od. tränken, wächsen, wichsen, Fußboden bohnen, Möbel polieren. — 11. ⊙ Schuhmacher: einpechen, pichen; ~ed end Pechdraht *m*. — 12. ⚒ mit Lehm bewerfen (*Leeash.*).

Zu ~ 1: ~ from the comb of young bees Jungfernwachs *n*; ⊙ embossed in ~ Wachsbossierarbeit *f*; lustre of ~ Wachsglanz *m*; animal ~ tierisches Wachs; bleached ~ gebleichtes od. weißes Wachs; Brazil ~, carnauba ~ Carnaubawachs *n* (v. den Blättern der *Copernicia cerifera* ausgeschieden); Chinese ~ chin. Wachs *n*; ⊙ gilder's ~ Glühwachs *n* zum Vergolden; Japanese ~ japanisches Wachs; ⊙ joiner's ~ Tischlerwachs *n*; mineral ~ Erd-, Mineralwachs *n*; vegetable ~ Pflanzenwachs *n*, white ~ weißes oder gebleichtes Wachs; yellow ~ gelbes od. ungebleichtes Wachs; to rub with a ~ bohnen; *fig.* he is a man of ~ er ist indem wie eine Wachsfigur (*Hor. A. P. 432*); F there is a man of ~! das ist brav von Dir!, Du bist ein Goldkerl!

wax³ F (wăkß) *s.* üble Laune, Wut *f*.

wax⁴ F *Am.* (wăkß) *v a.* 1 c. = beat¹ II.

wax-baby (wă'kß-bē-bĭ) *s.* Wachspuppe *f*.

wax-bead (~-bīd) *s.* Wachsperle *f*.

wax-berry 🌿 (~-bĕr'i) *s.* Wachsmyrte *f* (*Myrica cerifera*).

waxbill (~-bĭl) *s., orn.* Wachsschnabel *m* (*Estrelda granatina*).

waxbird (~-bör'd) *s., orn.* = waxwing.

wax-bleachery ⊙ (wă'kß-blī-tch-r'r') *s.* Wachsbleiche *f*.

~-bush 🌿 *Am.* (~-bŭsch) *s.* = wax weed.

~-cake (~-kēk) *s.* Wachskuchen *m*.

~-candle (~-kand'l) *s.* Wachskerze *f*, German ~ Stearinlicht *n*. [Wachsarbeit *n*]

~-cement (~-ß'-ment') *s.* Wachskitt *m*,]

~-chandler (~-tĭch-and-l'r) *s.* Wachslichtzieher *m*. [wand *f*.]

~-cloth 🌿 (~-klŏth) *s.* Wachstuch *n*, -tuch-

⚒ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; 🌿 Pflanze, ⚒ Handel, ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX)

wax-cluster ✕ (wa′ks-klŏs-t'r) *s.* Gaultheria procumbens (*Gaultheria procumbens*).
wax-doll (~-dŏl) *s.* 1. Wachspuppe *f.* — 2 ✕ ~-~ (*Orchidaceae*) *m* (*Fuma rra officinalis*).
waxen[1] (wa′ksn) [wax[2]] *a.* 1. mit Wachs (zu reiben; wachsern, von Wachs, Wachs-; ~ image Wachsbild *n.* — 2. wachsfarben, -gelb; ~ chatterer = waxwing. — 3. ~ (recht verw.) hart (*SH. H. V, 1, 2, 233*).
waxen[2] † (wa′ksn) [I erste Person Plurales Prät. von wax[1]. — II *p.p.* von wax[1].
wax-end (wa′ks-ĕnd) *s.* gewächster Faden; Pechdraht *m* der Schuhmacher; auch mit Pechdraht umwickeltes Ende e-s Pfriemen-Stieles.
wax-ended (wa′ks-ĕn-d'd) *a.* von Pechdraht.
waxer (wa′k-s'r) [wax[2]] *s.* 1. j. der mit Wachs bestreicht, Wichser *m*, Polierer *m*, Bohner *m.* — 2. ⊙ Wachsvorrichtung *f* für Fäden an Nähmaschinen. [sigu'r *f.*]
wax-figure (wa′ks-fig-iur, ~-'r) *s.* Wachsbild
wax-flower (wa′ks-flau-'r) *s.* 1. Blume *f* aus Wachs, Wachsblume *f.* - 2 ✕ Stephanotis *f* (*Stephanotis*). — 3. ✕ = elusia.
wax-gourd ✕ (~-gō′d (ō), ~-gu′d) *s.* Wachsfurbis *m* (*Benincasa cerifera*).
waxiness (wa′k-s-nĕs) *s.* das Wächserne, wachsartiger Zustand.
waxing (wa′k-sing) [wax[2]] *s.* 1. Bestreichen *n* mit Wachs &c. — 2. ⊙ Kattundruck: Reservage-druck *m*, Druck *m* mit Schutzpaste. — 3. ⊙ Lederzurichterei: Wichsen *n.*
wax-insect (wa′ks-in'n-sĕkt) *s.*, *ent.* Schildlaus *f* (Familie *Coccida*).
~-leather ✕ (wa′ks-lĕdh-'r) *s.* Wichsleder *n.*
~-light (~-lait) *s.* Wachs-licht *n*, -kerze *f*; by ~ bei Kerzenlicht.
~-match (~-matsch) *s.* Wachskerzchen *n* zum Anstreichen; P Wachsstreichholz *n.*
~-modelling ⊙ (~-mŏ′d-'l-ing) *s.* Wachsbildnerei *f*, Modellieren *n* in Wachs.
~-moth (wa′ks-mŏth) *s.*, *ent.* Wachszünsler *m* (*Galleria*).
~-mould ⊙ (~-mōld) *s.* Wachsform *f.*
~-myrtle ✕ (~-mŏ′t'l) *s.* = wax-berry.
~-oil (~-ŏil) *s.* Wachsöl *n.*
~-painting (~-pe′n-ting) *s.* Wachsmalerei *f.*
~-palm ✕ (wa′ks-pam) *s.* Wachspalme *f* (*Copernicia cerifera*).
~-paper (~-pe-p'r) *s.* Wachspapier *n.*
~-pearl (~-p'rl) *s.* = wax-bead.
~-pine ✕ (~-pain) *s.* Taimmarafichte *f*, Nadeltanne *f* (*Dammara*).
~-pink ✕ (~-pingk) *s.* Portulak *m* (*Portulaca*).
~-plant ✕ (~-plant) *s.* Porzellanblume *f* (*Hoya*). [der Bienen.]
~-pocket (~-pŏk-ĕt) *s.*, *ent.* Wachstasche *f* (
~-polishing ⊙ (wa′ks-pŏ′l-ish-ing) *s.* Tischl.: Wachs-politur *f*
~-primer ✕ (wa′ks-prai-m'r) *s.* gefirnißtes Zündkorn.
~-red (~-rĕd) *a.* siegellack-, hell-rot.
~-reel (~-rīl) *s.* Wachsstange *f.*
~-scale (~-skēl) *s.* = wax-insect.
~-scot † (~-skŏt) *s.* ehm.: Kerzengeld *n* (Abgabe zur Unterhaltung der Kerzen in Kirchen).
~-stand (~-stand) *s.* Wachsstock-leuchter *m.*
~-tallety ✕ (~-tă′l-ĕ-t'i) *s.* Wachstaffet *m.*
~-taper (~-te-p'r) *s.* Wachs-kerze *f*, -stock *m*, -licht *n*; ~ match = wax-match.
~-torch (~-to-tsch) *s.* Wachsfackel *f.*
~-tree ✕ (~-trī) *s.* Wachs tragender Baum: z.B. Myrica-Strauch *m* (*Rhus succedanea*).
~-vesta (wa′ks-wĕ′s-ta) *s.* = wax-match.
~-weed (~-wīd) *s.* = ... Wachskraut
~-work (~-wŏrk) *s.* 1. Wachs-arbeit *f*, -werk *n*; *pl.* *f* ~ Figur(en). — 2. ~-~ Wachsblumen &c. — 3. ~-~ = wax-light. Tuch *n* mit Reservage

wax-worker (wa′ks-wŏ′k-'r) *s.* 1. Wachsarbeiter *m*; Wachsfiguren-macher *m.* — 2. *ent.* Wachs abfondernde Biene.
wax-worm (~-wŏrm) *s.*, *ent.* Larve *f* des Wachszünslers (s. wax-moth).
waxy[1] (wa′k-s'i) [wax[2]] I *a.* 1. wachsartig; Wachs-..., von Wachs; *med.* ~ degeneration Speck-krankheit *f.* — 2. *med.* blaß, weiß; gelblich-grau (Farbe der Krebskranken). — 3. *fig.* weich, nachgiebig. — 4. F steif, elegant; P zornig. — II *s.* (*pl.* -ies, -'z) 5. P Schuster *m.*
waxy[2] (~) [wax[3]] *a.*, *sl.* übelgelaunt, zornig.
way[1] (we; *Hom.* weich, wey) [*a/se.* *weg*] I *s.* 1. Weg *m*, Gang *m*, Straße *f*, Bahn *f* (*Syn.* s. road); ¶. — 2. Strecke *f*, Weite *f*, Entfernung *f*; ¶. — 3. Richtung *f*, Seite *f*; ¶. — 4. Durchgang *m*, Öffnung *f*; ¶. — 5. Bahn *f*, Raum *m*, Platz *m*; ¶. — 6. *fig.* Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f*, Wandel *m*, Benehmen *n*; he has such odd ~s er hat so seltsame Manieren. — 7. Lauf *m*, Anlauf *m*; to take a ~ einen Anlauf (zum Aufsitzen beim Fahrrad) nehmen; *fig.* it's the ~ of the world es ist der Welt Lauf. — 8. Fortgang *m*, Fortschritt *m.* — 9. *fig.* Lebensweg *m.* — 10. Eigentümlichkeit *f*, Eigenheit *f*, Zustand *m*; ¶. — 11. Weg *m*, Gelegenheit *f*, Mittel *n*, Ausweg *m*; ¶. — 12. Weg *m*, Art und Weise *f*, Methode *f*, Verfahren *n*, Sitte *f*, Gebrauch *m*, Behandlungs-art *f* (*Syn.* s. method); ¶. — 13. F Beruf *m*, Geschäft *n*, Fach *n*; ¶. — 14. *bibl.* the Way die christliche Lehre. — 15. 🚃 ~ (of a railway) Schienen-strang *m*, -geleise *n*, Bahnlinie *f*, Geleise *n*, Spur *f*; ¶. — 16. ⚒ Strecke *f.* — 17. ⚓ Fahrt *f*, Lauf *m*; Kurs *m*; ¶. — 18. ~s *pl.* Holz &c. Bahn, auf der eine schwere fertig gestellte Arbeit fortbewegt wird: ⚓ launching ~s *pl.* Stapelblöcke *m/pl.*, auf denen das Schiff vom Stapel gelassen wird, Schlagbetten *n/pl.*, Schlittenbalken *m/pl.*, Bettung *f.* — 19. ⚓ fair ~s *pl.* See-gatten *n/pl.* — II † *v/a.* 20. e-n Weg gehen, betreten. — 21. in Gang bringen, flott machen. — 22. zum Gehen abrichten, ein wenig zureiten. — III † *v/n.* 23. gehen, reisen.

Zu ~ 1: A. mit Attributen &c.: ✕ *frt.* covered ~ gedeckter Weg; ✕ *frt.* ~ of the rounds Rondengang *m*; arched ~ of foliage Laubengang *m*; *ast.* Milky Way Milchstraße *f*; jur. ~ of necessity Notweg *m*; private ~ Privatweg *m*; right of the ~ Wegerecht *n*; 🚃 Recht *n* das Geleise zu benutzen; 🚃 erworbener Baugrund; *rel.* ~ of the cross Kreuzesweg *m*, Stationen *f/pl.* (Reihe von Darstellungen aus der Leidensgeschichte Christi). — ☞ B. mit Verben und Präpositionen: to be in the right (wrong) ~ auf rechtem (falschem) Wege sein; *Am.* there's no two ~s about it so und nicht anders stehen die Sachen; by the ~, on the ~ unterwegs; by the ~ im Vorbeigehen, nebenher, beiläufig; to be by ~ of doing a th. dabei sein et. zu thun; by (the) ~ of Berlin über (od. *via*) Berlin; on the ~ to N auf dem Wege nach N.; half the ~ auf halbem Wege, halb; this ~ hierin, hierdurch (f. a. ~ 12 ¶); that ~ dahin, dadurch (f. a. ~ 12 ¶); which ~ wohin (f. a. ~ 12 ¶); which ~ shall we go? wo werden wir entlang gehen?; *fig.* to know which ~ the wind blows wissen, woher der Wind weht oder was die Glocke geschlagen hat; in a p.'s ~ auf j-s Wege; to beg one's ~ to sich durchbetteln bis; to come (od. to fall) in a p.'s ~ j-m in den Weg (od. in den Wurf), zu Gesicht, unter die Augen kommen; P to come one's ~ daherkommen; (come) this ~ if you please! (kommen Sie) hier entlang!; what have you in the ~ of news? was bringen Sie Neues?; once in a ~! einmal und dann weg damit! (besser: once and away!); P we go London ~ wir gehen nach London (zu); P there's a good many from Rochester ~ es sind viele von R. da; P starlings are caught chiefly Ilford ~ Stare werden besonders in J. gefangen; P up Highbury ~ in der Gegend von H.; to find one's ~ sich zurechtfinden; to find one's ~ to j-n Weg finden nach; to give a p. his ~ j-n j-n Weg gehen lassen; to go (upon) one's ~ j-r Wege gehen; to go the ~ of all flesh (oder of all earth) den Weg alles Fleisches gehen; to go the same ~ denselben Weg gehen; are you going my ~? gehen Sie denselben Weg wie ich?; to go the right (wrong) ~ auf dem rechten (falschen) Wege sein (a. *fig.*); to go the right (wrong) ~ to work seine Sache richtig (verkehrt) anfangen; the wrong ~ round von hinten, von rückwärts; to go (od. to have) one's (own) ~ seinem eigenen Kopfe folgen; F j-n Kopf für sich haben; let her have her own ~ laßt ihr ihren Willen; *fig.* to have ~ freie Hand haben; if I had my ~ wenn es nach mir ginge; to keep ~ with: a) gehen mit, j-n begleiten, b) † Schritt halten mit; to lead the ~ den Weg zeigen, vorangehen; F *co.* to look both ~s for Sunday schielen; to lose one's ~ sich verirren; vom Wege abkommen; to lie in a p.'s ~ auf j-s Wege liegen, j-m passen, sich schicken für j-n; out of the ~ s. out-of-the-way; to ask out of the ~ überfordern; to be out of one's ~ den Weg verfehlt haben, sich irren; F it was not out of the ~ es war nicht übermäßig teuer; to bid out of the ~ zu wenig bieten; to get out of the ~ sich wegbegeben, sich entfernen; P ausknei fen; j-n entfernen, sich vom Halse schaffen, wegschaffen; to go out of one's ~ von seinem Wege abgehen, einen Umweg machen; weggehen; sich verbergen; *fig.* von s-r Weise abgehen, sich stören lassen; I will not go out of my ~ for him ich will mich seinetwegen nicht stören lassen; to keep out of the ~ s. keep[1] 7 ¶; to put out of the ~ aus dem Wege schaffen; to put oneself out of one's (oder out of the) ~ sich inkommodieren, sich stören l.; to remove out of the ~ aus dem Wege räumen; over the ~ gegenüber; to put in the right ~ auf den rechten Weg bringen, zurechtweisen (a. *fig.*); to put a th. in a p.'s ~ (auch to put a p. in the ~ of) j-m etwas zukommen lassen; to smooth the ~ to den Weg ebnen (od. bahnen) nach; to walk in the same ~ denselben Weg gehen; *rel.* to walk in the ~ of righteousness auf dem Pfade der Tugend wandeln; he worked his ~ out to ... er diente als gemeiner Matrose bis nach ...; *prv. b.* the longest ~ round is the shortest ~ home scheue keinen Umweg, um ans Ziel zu gelangen.

Zu way[1] **2:** all (along) the ~ längs des ganzen Weges, die ganze Strecke (entlang); a great ~ off weit entfernt, eine gute Strecke davon; to go a great ~ weit reichen; viel vermögen, viel Einfluß haben (with bei, auf); to make a penny go a great ~ sehr sparsam sein; I think him a great ~ fool ich halte ihn

für e-n großen Narren (*SH. All. 1, 1, 112*); boots which reach half (the) ~ up his legs halbhohe Stiefel *m/pl.*; a long ~ weit weg; *prv.* a little wit (politeness) goes a great ~ mit etwas Witz (Höflichkeit) kommt man weit.

Zu way¹ 3: one ~ and another in jeder Richtung; something in this ~ et. nach dieser Richtung oder in dieser Art.

Zu ~ 4: ~ of a cock Hahn-öffnung *f*, -weg *m*; *elect.* ~ of a galvanic current Öffnung *f* eines galvanischen Stromes.

Zu ~ 5: to be (oder to stand) in a p.'s ~ j-m im Wege stehen, j-m hinderlich sein, j-n stören; to be in the ~ im Wege sein, stören; bei der Hand sein; to clear the ~ Platz machen, aus dem Wege gehen; to cut (od. to force) one's ~ sich einen Weg bahnen; to give ~ aus dem Wege gehen, Platz machen; to make ~ Platz machen; vorrücken, vordringen (vgl. a. ~ 17 ⚷); to make one's ~ sich Bahn brechen; fortkommen, entkommen, vorwärts kommen, sein Glück machen; to make a ~ through dringen durch; to spell (od. to work) one's ~ sich mühsam Bahn brechen (through durch); to stand (oder to get) out of the ~ aus dem Wege gehen, Platz machen; (stand) out of the ~! aus dem Wege!, Platz da!

Zu ~ 10: in a (the) family ~ siehe family 6 ⚷; F she was quite in a ~ about it sie war ganz bekümmert darüber; F he is in a very bad ~ er befindet sich sehr schlecht; *fig.* er ist übel daran (s. a. ~ 17).

Zu ~ 11: by ~ of durch, vermittels; anstatt, als; by ~ of apology um sich zu entschuldigen; where there is a will there is a ~ bei gutem Willen finden sich die Mittel; to find a ~ Mittel finden; to get in the ~ of etwas wegbekommen, verstehen, hinter etwas kommen; to put a p. in the ~ of j-m verhelfen zu, j-m die Möglichkeit verschaffen zu, j-m die Mittel an die Hand geben zu; to see one's ~ j-n Weg vor sich sehen; Mittel und Wege finden; to see a ~ out e-n Ausweg wissen; ~s and means Mittel u. Wege *pl.*; *parl.* Committee of Ways and Means Budgetkommission *f* (siehe committee¹).

Zu ~ 12: † by all ~s auf jede Weise, in jeder Hinsicht; (in) this ~ auf diese Weise, hierdurch; that ~ dadurch, dafür; that's the ~ to do it so muß man's machen; in more ~s than one in mehr als e-r Beziehung; in the ~ of was ... betrifft, im Punkte (*gen.*); which ~ auf welche Weise, wodurch, wie; any ~ you please wie Sie wollen (oder anyway[s]); every ~ auf alle Art, in jeder Hinsicht, durchaus; no ~s auf keinerlei Art, keineswegs, gar nicht; (in) many ~s auf vielerlei Art; a thousand ~s auf tausenderlei Art; some ~ or other auf irgend eine Weise, that is more to my ~ das ist mehr nach meinem Sinne; to be of a p.'s ~ of thinking j-s Meinung teilen; to my ~ of thinking nach meiner Ansicht; to do a th. in a quiet sort of ~ et. ganz ruhig (ohne viel Aufhebens) tun; this is always the ~ with me so geht's mir immer; to have a ~ with a p. mit j-m umzugehen wissen; *chm.* assay by the dry (humid) ~ Probe auf trockenem (nassem) Wege. - Vgl. a. ~ 17 ⚷.

Zu ~ 13: in the ~ of business auf dem Geschäftswege, it is not in my ~, it is out of my ~ das ist nicht mein Fach, damit gebe ich mich nicht ab; F ♛ he is in the oil ~ er handelt mit Öl; to be in a large ~ of business ein großes Geschäft haben.

Zu way¹ 15 🚂: single ~ eingleisige Bahn; double ~ Doppelbahn *f*; Bahn *f* mit doppeltem Gelcise; permanent ~ ständiges Geleise.

Zu ~ 17 ⚓: to be under ~ Fahrt haben; to deaden the ship's ~ dem Schiffe die Fahrt nehmen, das Schiff außer Fahrt bringen; to get under ~ abfahren; to give ~ tüchtig rudern, daß ein Boot vorwärtskommt; to have one's ~ Fahrt haben; *fig.* j-n Lauf oder Gang haben; sein Heil versuchen; to have fresh ~ through the water gute Fahrt haben; *fig.* to hold ~ with wetteifern mit; to lose ~ Fahrt verlieren; to make ~ Fahrt voraus haben, Fahrt machen, vorwärts kommen.

way², **'way** F P (wē) [away] *adv.* weg (= away); ~ back! zurück!; go ~! geh weg!

way³ † (wē) *v.* = weigh¹.

wayaka ♀ (wa-jä'-ka) *s.* = yam-bean.

way-baggage *Am.* (we'-bäg-ĕ-dj) *s.* Reisegepäck *n* auf Eisenbahnen *etc.*

~-barley ♀ † (~-bär-li) *s.* = wall-barley.

~-beaten (~-bi:tn) *a.* vom Wege ermüdet.

~-bennet ♀ † (~-bĕn-ĕt), **~-bent** ᵛ † (~-bĕnt) *s.* = wall-barley.

~-bill (~-bil) *s.* 1. Liste *f* von Personen u. Gepäck; ✉ Passagierzettel *m* — 2. Frachtbrief *m*; Bettlebezettel *m* auf Gepäckstücken.

~-bit *prov.N.* und schott. (~-bit) *s.* Stück *n* Weges, kleine Strecke.

wayboard ⚒ (we'-bē'd ⚲) *s.* Lettenkluft *f*, Thon- oder *f* (*Derbsh.*).

waybrend ᵛ (~brĕnd) *s.* Wegerich *m*, Wegebreit *m* (*Plantago major*).

waybung Austr. (we'-bŏn') *s.*, *orn* australischer insektenvertilgender Vogel (*Corcorax melanorhamphus*).

way-door † (~-dē' ⚲) *s.* Hausthür *f*.

way-end ⚒ (~-ĕnd) *s.* Straßenseite *f*.

wayfare (~-fä') *v. n.* ⓐ. (heute nur noch im *ppr.*) zu Fuß reisen, wandern.

wayfarer (~-fa-ᵉr) *s.* Reisende(r), Wanderer *m*.

wayfaring-tree ᵛ (we'-fä-ŭn-tri) *s.* fürstliche Weide, wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*).

way-gate (we'-gēt) *s.* 1. ⊙ Abzugsrinne *f* einer Wassermühle. — 2. ✎ Verfügung *f*; Gutdünken *sl.*; to have will and ~ volle Macht besitzen (over über).

waygoer (we'-ge-ᵒᵉ) *s.* Landstreicher *m*.

waygoing (~-in') *a.* weg-, ab-gehend; ~ baggage Reisegepäck *n*; ~ crops *pl.* = away-going crops (s. away-going).

waygoose (we'-gūs) *s.* = wayz-goose.

way-grass ᵛ *prov.* (~-grä:s) *s.* = knotgrass 1.

way-head ⚒ (we'-hĕd) *s.* Ort *n* einer Strecke

way-in (we'-i'n) *s.* Eingang *m*.

waylaid (wē-lē'd, we'-lĕd) *pret.* u. *p.p.* von to waylay.

Wayland (we'-lănd) *npr.*, german. *myth.*: ~ Smith Wieland der Schmied.

waylay (wē-lē' oder we'-lē) *v. a.* (lay) 1. p.s auflauern, auflpassen, nachstellen. — 2. ✎ mit einem Hinterhalt belegen.

waylayer (~-ᵉr) *s.* Wegelagerer *m*, Auflauerer *m*.

way-leave † (we'-liw) *s.* Wegerecht *n*.

wayless (we'-lĕs) *a.* unwegsam, pfadlos.

way-maker (we'-mē-kᵉr) *s.* Pfadfinder *m*, Bahnbrecher *m*, Vorläufer *m*.

way-mark (we'-mā'k) *s.* Wegweiser *m*; Meilenzeiger *m*.

wayment † (~-mĕnt) *v/n.* Klagen, Jammern.

Wayne¹ (wēn) *npr.*: Anthony ~ amerikan. General (1745–1796). — Vgl. ~².

wayne² † (~) wain (1871).

way-out (we'-au't) *s.* Ausgang *m*, Ausweg *m*.

way-pane *prov.* (we'-pēn) *s.* Fahrwasser *n* in einem unter Wasser gehenden Landstreifen.

way-passenger (we'-păs-ĕn-dj-ᵉr) *s.* Zwischenpassagier *m*, Passagier, der unterwegs aufsteigt oder absteigt (bes. *Am.*).

way-post (we'-pōst) *s.* Wegweiser *m*.

way-reckoning ⚓ (we'-rĕ'k-ŭn-i'n) *s.* Gissung *f*, Berechnung *f* des zurückgelegten Weges.

way-shaft ⊙ (wē'-schäft) *s.* = *mach.* Gegenwelle *f*.

wayside (we'-sā'd) I *s.* Seite *f* (einer Straße); by the ~ an der Straße. — II *a.* an der Straße (gelegen), am Wege.

way-sliding ✎ (we'-slā'-dĭn') *s.* Abweichung *f* vom Wege; Verirrung *f*.

~-station 🚉 *Am.* (we'-stē-schŭn) *s.* Zwischenstation *f*.

~-thistle ᵛ (~-thĭsl) *s.* Acker-, Wege-distel *f*.

~-thorn ᵛ (~-thōrn) *s.* Wege-, Kreuz-dorn *m* (*Rhamnus catharticus*).

~-through (~-thru) *s.* Durchgang *m*.

~-train 🚂 *Am.* (~-trēn) *s.* Bummelzug *m*.

~-up *Am.* (we'-ŭ'p) *a.* ausgezeichnet.

wayward (we'-wᵉrd) [eigentlich awayward] *a.* □ 1. launisch, eigensinnig, mürrisch, seltsam, verkehrt; ~ sisters *pl.* Zauber-, Schicksals-schwestern *f pl.* (= weird sisters). — 2. unregelmäßig, schwankend, unstet (z. B. Flug der Vögel).

way-warden (~-wā'-dn) *s.* Wege-Inspektor *m*, Straßen-Aufseher *m*.

waywardness (we'-wᵉrd-nĕs) *s.* Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*, Eigensinn *m*, Verkehrtheit *f*. — 2. Unregelmäßigkeit *f*.

waywise (we'-wa'i) *a.* wegekundig.

waywiser † (we'-wa'i-zᵉr) [durch Wegweiser] *s.* Wegemesser *m* (Instrument).

way-witty † (~-wĭt-ĭ) *a.* = waywise.

waywodeship (we'-wĕd-schip) *s.* = voivodeship).

wayworn (we'-wᵉrn ⚲) *a.* vom Wege ermüdet.

waywort ᵛ *prov.* (~-wᵉrt) *s.* = pimpernel 2.

wayz-goose (we'-zĭ-gūs) *s.* 1. † oder *prov.* Stoppelgans *f*, Bratgans *f*. — 2. a) ehm.: von e-m Lehrling gegebener Festschmaus; b) *typ.* jährlicher Festschmaus, Landpartie *f* (= bean-feast 1 a).

W. B. M. (I.) *Am.*, *abbr.* = Women's Board of Missions (of the Interior).

W. C. *abbr.* = West Central (verdorbener Weltteil); water-closet.

W. C. A. *Am.*, *abbr.* = Women's Christian Association.

W. C. T. U. *abbr.* = Women's Christian Temperance Union.

W. D. ⚔ *abbr.* = War(-)Department.

we (wĭ; *Hom.* wē) *pron.*, *pl.* wir; unw. P = us 1; P *Am.* (Süden) we uns (= we ones) wir, uns.

weabit *prov.N.* und Sc. (wĭ'-bĭt) *s.* = waybit.

weak (wĭk; *Hom.* wēk) [m. e. *weik*, s. a. ferm von d. c. *wāk*, dtsch. weich] I *a.* 1. schwach (auch *fig.*); the ~ die Schwachen *pl.*; ♀ — 2. krank, krankhaft, schwächlich, unfreund; ~ eyes *pl.* schwache Augen *n pl.*; ~ stomach schwacher Magen. 3. schlaff, kraftlos, matt; *fig.* ~ style kraftloser Stil. Lord schwacher Herr, Tunichtgut, — 5. ✎ schwach, unbedeutend (*Hood's s.* 1871). — II † *v. n.* (s. a. I 6.) = weaken.

Zu ~ 1: ~ against schwach gegen (Wetter, Feind); ~ in (schwach in (Kenntnissen, Talenten); ~ in the head schwachsinnig; ~ on (schwach in (Kenntnissen, Talenten); ~ on (schwach in (Kenntnissen, Talenten); ~ on (schwach in (Kenntnissen, Talenten);

…g, s. trumpet ~ in trumps …n Trumpf; to get ~, to grow ~ …ward werden, he is growing ~ …d er wird immer schwächer; ~ as …ein Kind schwach.

weak-brained (wī′k-brēnd) *a.* schwachköpfig. [*Sh., Lucrece, 130*).]

weak-built (~-bĭlt) *a.* schwach begründet.

weaken (wī′kn) *v.a.* **I** *v.a.* 1. schwächen, schwächer machen; Gesundheit verderben. — 2. *fig.* schwächen, entkräften, erschlaffen. — **II** *v.n.* 3. schwach oder schwächer werden. — 4. *Am.* (bes. in der Zigarrenfabrikation) nachlassen; sich zurückziehen.

weakener (wī′kn-ər) *s.* Schwächer *m*, Schwächender(in, s), Erschlaffende(r, s).

weak-eyed (wī′k-īd) *a.* schwachsichtig.

weakfish *Am.* (~-fĭsh) *s.* = squeteague.

weak-handed (wī′k-hăn-dĕd) *a.* schwachhändig; machtlos, entmutigt.

weak-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* schwachköpfig.

weak-hearted (~-hā′rt-ĕd) *a.* mutherzig, mutlos, feig. [befestigt.]

weak-hinged ✎ (~-hĭnd(ʒ)d) *a.* schwach

weakish F (wī′k-ĭsh) *a.* schwächlich, etwas schwach; **~ness** F (~-nĕs) *s.* Schwächlichkeit *f*. [Knieen; *fig.* schwach, nachgiebig.]

weak-kneed (wī′k-nīd) *a.* mit schwachen

weakling (wī′k-lĭn) **I** *s.* Schwächling *m*, Wechtling *m*. — **II** *a.* schwach.

weak-loined (~-loĭnd) *a.* lendenlahm.

weak-lunged (~-lŏn(ʒ)d) *a.* schwachlungig.

weakly (wī′k-lĭ; *Hom.* weekly) **I** *a* schwach, schwächlich. — **II** *adv.* zu weak (I. 2).

weak-made (wī′k-mēd) *a.* schwach geschaffen.

weak-minded (~-maĭn-dĕd) *a.* schwachsinnig; charakterschwach; **~ness** (~-nĕs) *s.* Schwachsinnigkeit *f*; Unentschlossenheit *f*, Unentschiedenheit *f*.

weakness (wī′k-nĕs) *s.* 1. Schwäche *f* (auch *fig.*); ~ of mind Geistesschwäche *f*; Charakterschwäche *f*. — 2. Schwäche *f*, Schwächlichkeit *f*, Schwachheit *f*, Kränklichkeit *f*; ~ of constitution schwache Leibesbeschaffenheit; ~ of sight Augenschwäche *f*. — 3. Schlaffheit *f*, Mattigkeit *f*.

weak-sighted (~-sāĭ-tĕd) *a.* schwachsichtig.

weak-spirited (~-spĭr′ĭ-tĕd) *a.* mutlos, schwach-, klein-mütig.

weaky *provc.* (wī′k-ĭ) *a.* feucht, naß.

weal[1] (wēl) [*a/c. wela, weola*] **I** *s.* 1. Wohl *n*, Wohlfahrt *f*; ~ and woe Wohl und Wehe; public ~, general ~, common ~ Gemeinwohl *n*, das allgemeine Beste. — 2. † Gemeinwesen *n*, Staat *m*, Republik *f*. — **II** † *v.a.* 3. das Wohl von et. fördern.

weal[2] (~) *s.* u. *v.* = wale[1] u. 6.

weal[3] † (~) *s.* = weel[2]. [leiden.]

weal[4] *provc.* (~) *v.n.* = wale[1] a. Not od. Mangel

weal-balanced (wī′l-băl-ənst) *a.* nach einigen Druckfehler für well-balanced; nach anderen: nach dem Staatswohl [weal[1]] abgewogen (*Sh. M. M. 3, 104*).

Weald (wēld; *Hom.* wield) [wahrscheinlich = conform von wild[2], verwechselt mit *a/c. w(e)ald* [*wald*] **I** *npr.* & *geol.*: the ~ durch die Grafschaften Kent, Surrey und Sussex sich hinziehende …; ~ clay Weald-thon *m*, Walderthon *m*; ~ rock Wealdsandstein *m*. — **II** ✎ …s. offenes Land (*TN.*).

Wealden ☽ (wēl′dĭn) *geol.* **I** *a.* zum Weald … — **II** ~, Wealden *m* (*n*), Wealdenformation *f* (auch der Kreideformation).

Wealdish ☽ (wī′l-dĭsh) *a.*, *geol.* zum …

wealful (wēl′-fŭl) [weal[1]] *a.* erfolgreich, …ness (~-nĕs) *s.* Glück *n*.

wealsman *n.* …

wealth (wĕlth) [weal[1]] *s.* 1. † Wohl *n*, Wohlstand *m*, Glück *n*. — 2. Wohlstand *m*, Reichtum *m*, Geld und Gut *n*. — 3. *fig.* Reichtum *m*, Überfluß *m*.

wealthful † (wĕ′lth-fŭl) *a.* □ im Wohlstande, glücklich.

wealthiness (wĕ′l-thĭ-nĕs) *s.* Reichtum *m*, Vermögen *n*, Wohlhabenheit *f*.

wealthy (wĕ′l-thĕ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. reich (a. *fig.*), vermögend, begütert, wohlhabend. — 2. *provc.* wohlgenährt.

weamish *provc.* (wī′-mĭsh) *a.* = squeamish.

wean (wēn; *Hom.* ween) [*a/c. (ge-)wenian*] **I** *v/a.* 1. Kinder entwöhnen; *med.* **~ing brash** Durchfall *m* beim Entwöhnen; **~ing calf** Absetzkalb *n*. — 2. *fig.* abbringen, entfremden (from von); to ~ oneself from sich et. abgewöhnen. — **II** *s.* 3. *provc.* entwöhntes Kind; fig. elt.: Kind im zarten Alter.

weanel(l) † (wē′-nĕl) *s.* = weanling.

weaner (wī′-nər) *s.* Entwöhnende(r) ꝛc.

weanling (wī′n-lĭn) **I** *s.* entwöhntes Kind oder Tier. — **II** *a.* frisch entwöhnt.

weanly (wēn. (~lĭ) *a.* verbuttet, schwächlich.

weapon (wĕ′p-ən) [*a/c. wǣp(e)n*] **I** *s.* 1. Waffe *f*, Wehr *f*, Schwert *n*. — 2. *zo.* Waffe *f*; ♀ Dorn *m*, Stachel *m*. — 3. **~s** *pl.* Sporen *m pl.* bei Hahnenkämpfen. — **II** † *v/a.* 4. bewaffnen.

weaponed (wĕ′p-ənd) *a.* bewaffnet.

weaponless (wĕ′p-ən-lĕß) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

weaponry † (~ə°) *s.*, *coll.* Waffen *f pl.*

weapon-salve † (wĕ′p-ən-ßăw, ~-ßălw) *s.* Waffensalbe *f* (die, auf eine Waffe gestrichen, die damit geschlagene Wunde beeinflussen sollte).

weapon-smith ✎ (~-ßmĭth) *s.* Waffenschmied *m*. [in *Dur.*]

Wear[1] (wĭ°; *Hom.* weare, weir) *npr.* Fluß

wear[2] (wā′; *Hom.* wair, ware) [*a/c. werian*] **I** *v/a.* 3 (*pret.* wore, † ware; *p.p.* worn, † od. P wore) 1 tragen, anhaben, aufhaben (Schwert, Kleid, Krone ꝛc.); ¶. — 2. zur Schau tragen, zeigen, haben. — 3. verbrauchen, abtragen, abnutzen, hinbringen. — 4. zerstören, vernichten, verwüsten, untergraben (a. to ~ away). — 5. j-s Geduld ꝛc. ermüden, erschöpfen, ermatten. — 6. verlöschen, verwischen (*SH. II. VII, b, 2, 4, 69*). — 7. aushöhlen. — 8. aushalten, überstehen. — 9. *bibl.* plagen, quälen. — 10. † ausgeben, verschwenden. — 11. to win and ~ (Preis, Braut) gewinnen (und hegen) (vgl. wear[3] 1). — 12. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ¶. — **II** *v/n.* 13. sich tragen, sich halten (Kleider), sich konservieren (Menschen); ¶. — 14. sich abnutzen, sich verzehren, vergehen. — 15. *fig.* sich verschlechtern, schlechter werden. — 16. vergehen, hinschwinden (Zeit); ¶. — 17. † getragen oder gebraucht werden, in Mode sein. — 18. † passend werden (to für), sich anbequemen, sich anpassen (to *dat.*) (*SH. T. N. 2, 4, 31*). — 19. † od. Schott.: werden. — 20. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ¶. — **III** *s.* 21. Tragen *n* von Kleidern; Tracht *f*; Anzug *m*; Mode *f*; ¶. — 22. Abnutzung *f* durch Tragen; ✎ ~ and tear (auch tear and wear) s. tear[1] 11. — Vgl. **~**[1] u. [3] bis [5].

Zu ~ 1: to ~ black trauern; to ~ green Grün tragen; to ~ motley den Hanswurst spielen; *fig.* to ~ seashoes seefest sein, gerade gehen, nicht torkeln (auf bewegtem Schiffe); F to ~ the willow einen Korb bekommen haben.

Zu ~ 12: to ~ away: a) abtragen, abnutzen, vernichten, zerstören, zu Grunde richten; b) unter-, aus-höhlen; *prov.* constant dropping will ~ away a stone steter Tropfen höhlt den Stein; c) aus-, ver-löschen; d) to ~ away one's best days in sorrow seine besten Tage in Kummer hinbringen; to ~ down abmatten, gänzlich erschöpfen; to ~ into allmählich bringen zu, gewöhnen an; to ~ off Kleider abnutzen, abtragen; durch Tragen beseitigen; ausmergeln; verlöschen, verwischen; to ~ out abtragen, abnutzen; *fig.* die Geduld erschöpfen; verzehren, zerstören; Land ausmergeln, entkräften; quälen, plagen, ermüden; Zeit hinbringen; aushalten, bestehen; to ~ one's heart upon one's sleeve siehe heart 5 ¶.

Zu ~ 13: to ~ well sich gut tragen (Kleider, Zeug); sich gut halten, sich gut konservieren; sich bewähren; to ~ badly sich schlecht tragen; to ~ ill sich nicht gut konservieren.

Zu ~ 16: ✎ the time ~s late es wird spät; time ~s die Zeit vergeht.

Zu ~ 20: to ~ away sich abnutzen; abnehmen, sich verzehren; vergehen, verfließen (Zeit); to ~ into years allmählich in die Jahre kommen; to ~ off abnehmen, sich vermindern; erlöschen, erkalten; vorübergehen, veralten; to ~ on langsam vorrücken, vergehen, verfließen (Zeit); to ~ out sich abtragen, sich abnutzen; abnehmen, vergehen, verfließen; everything ~s out alles vergeht.

Zu ~ 21: clothes *pl.* not in ~ Kleider *n pl.*, die nicht getragen werden; this coat is good enough for every-day ~ dieser Rock ist gut genug zum täglichen Gebrauch; stuff of good ~ Zeug, das sich gut trägt; there is yet a good year's ~ in that coat der Rock ist noch gut ein Jahr zu tragen; the clothes were very little the worse for ~ die Kleider sahen aus, als ob sie nur wenig getragen waren; ✎ this is all my ~ das ist alles, was ich an mir habe; neckerchiefs *pl.* for ladies' (gentlemen's) ~ Damen- (Herren-) Hals-tücher *n pl.*, -binden *f pl.*; white hats are all the ~ now weiße Hüte werden jetzt allgemein getragen.

wear[3] † (wĭ°, wā°) [*a/c. werian*] *v/a.* 1. e-e Thür ꝛc. bewachen, hüten (s. wear[2] II). — 2. abwehren, abhalten (from von). — 3. Schott.: in Sicherheit bringen.

wear[4] (wĭ°) *s.* = weir. [= veer 1 u. 3.]

wear[5] ⚓ (wĭ° oder wā°) *v/a.* und *v/n.* (1 a.)

wearable (wā′-ə-bl) **I** *a.* tragbar, zu tragen(d) (Kleid). — **II** *s.* Kleidungsstück *n*.

weare (wĭ°; *Hom.* Wear[1], weir) [weir] *s.*, *her.* Schirm *m* od. Zaun *m* aus Flechtwerk.

wearer (wā′-rər) *s.* 1. Tragende(r), Träger *m*, j. der Kleider ꝛc. anhat od. trägt. — 2. Abnutzer *m*, Verschlechterer *m*, Verwüster *m*.

wearible ✎ (wĭ′-ə-bl) [weary[1]] *a.* zu ermüden(d).

wearied (wĭ′-ə-rĕd) *p.p.* u. *a.* ermüdet, abgemattet. [ermüdend.]

weariful ✎ (wĭ′-ə-fŭl) *a.* □ langweilig,

weariless ✎ (~-lĕß) *a.* unermüdlich.

weariness (~-nĕß) [weary[1]] *s.* 1. Müdigkeit *f*, Ermüdung *f*. — 2. *fig.* Abgespanntheit *f*, Langeweile *f*. — 3. Ungeduld *f*, Überdruß *m* (of an).

wearing (wā′-rĭn) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. tragend ꝛc.; *fig.* ermüdend, erschöpfend, ergreifend ꝛc. (siehe wear[2] I u. II). — **II** *s.* 2. Tragen *n*. — 3. Hinschwinden *n*. — 4. Kleidung *f*, Tracht *f*.

wearing-apparel (~-ə-păr-ĕl) *s.* Kleidungsstücke *n pl.*, Sachen *f pl.*

~-end ⊙ (~-ĕnd) *s.* Wagenbau: Deichselzapfen *m*. [Kleid *n* zum Tragen.]

~-gown (~-gāŭn) *s.* gewöhnliches Kleid,

~-out (wā′-nĭn-ə-āŭt) *s.* Abtragen *n*, Abnutzung *f*. [Reibungsfläche *f*.]

~-surface ⊙ (wā′-rĭn-ə-ßŭr-fĕß) *s.*, *mech.*

wear-iron ⊙ (wā′r-ə-ī-ən) *s.* Schutzblech *n*.

wearish † (wi'-rish) *a.* **1.** fade, geschmacklos; widerlich. — **2.** zs.-geschrumpft, welk.
wearishness † (~-n'ß) *s.* Geschmacklosigkeit *f*, Schalheit *f*.
wearisome (wi'-rⁿ-ßßm) *a.* □ **1.** mühsam, beschwerlich, ermüdend. — **2.** langweilig, lästig. [Beschwerlichkeit *f*; Lästigkeit *f*.]
wearisomeness (~-rⁿßß) *s.* Mühsamkeit *f*, ~ Langweiligkeit *f*.
wearling ✎ (wi'-lin³) *s.* j. dessen man überdrüssig ist, Lästiger(r).
wear-plate ⊙ (wä'-plet) *s.* Schutzblech *n*.
weary[1] (wi'-rⁿ) [a/c. *werig*] **I** *a.* (-ily *adv.*) **1.** müde, ermüdet, matt (with von, vor). — **2** *fig.* müde, überdrüssig (of *gen.*). — **3.** ermüdend, lästig, beschwerlich (Reise, Leben ꝛc.); ✎ not to be ~ with you um Sie nicht zu ermüden. — **4.** *prov.* und schott.: schwach, schwächlich, kränklich. — **II** *v/a.* ⊙ d. 5. müde machen, ermüden, abmatten; ⚒. — **6.** *fig.* belästigen, quälen, langweilen; ⚒. — **III** *v/n.* ⊙ d. 7. müde od. überdrüssig werden (of *gen.*). — **8.** sich heftig sehnen (for nach). — *Syn.* (5) j. fatigue.
Zu ~ **5:** to ~ oneself with labour sich müde arbeiten; to ~ out: a) (a. to ~ down) gänzlich abmatten, erschöpfen; b) ✎ langweilig verbringen, sich hinquälen durch.
Zu ~ **6:** not to ~ you um Ihnen nicht lästig zu fallen; to be ~ied of waiting des Wartens müde od. überdrüssig sein; to be ~ied out of patience die Geduld verlieren.
weary[2] †den. (wi'-rⁿ) *s.*: ~ fa' you!, ~ on you! die Pest über Sie! [Herzens.]
weary-hearted (wi'-rⁿ-här-t'd) *a.* müden/
weasand (wi'-s'nd) *s.*, *anat.* Luft-röhre *f*.
wease-allan (wi'-ß-al-lⁿn) *s.* = dung-hunter.
weasel (wißl) [a/c.] *s.* **1.** *zo.* Wiesel *n* (*Putorius vulgaris*) ⚒. — **2.** *fig.* magere, schleichende Person. — **3.** *Am.*, *co.* (Einwohner(in) von Süd-Carolina. — **4.** † = weasel-coot. — ☞ a. pop[2] 1.
Zu ~ **1:** *zo.* ermine ~ Hermelin *n*; *zo.* fitchet ~ Iltis *m*; *zo.* Malacca ~ = rasse; catch a ~ asleep! Du sollst mich nicht fangen!
weasel-cat (wi'ßl-'kät) *s.*, *zo.* = linsang.
~-coot (~-kut), **~-duck** (~-dŭk) *s.*, *orn.* Weibchen od. junges Männchen vom kleinen Säger (*Mergus albellus*).
~-faced (~-fe'ßt) *a.* dünnbackig.
~-fish (~-fißch) *s.*, *ichth.* See-quappe *f* (*Motella*).
~-gutted P (~-gŏt-t'd) *a.* dünnbäuchig, mager.
~-lemur (~-li-mⁱr) *s.*, *zo.* Wiesel-Lemur *m* (*Lepilemur mustelinus*).
weaselling † (wi'ßl-lin³) *s.*, *ichth.* See-quappe *f* (*Motella*).
weasel-monger † (wi'ßl-mŏn³-g'r) *s.* Rattenfänger *m*, j. der mit Wieseln Ratten fangt.
weasel-snout † (wi'ßl-ßnaut) *s.* gelbe Goldnessel (*Galeobdolon luteum*).
weasel-spider (~-ßpai-d'r) *s.*, *zo.* eine Wieselspinne *f* (*Galeodes*).
weaser *Am.* (wi'-ß'r) *s.*, *orn.* amerikanischer Säger (*Mergus merganser*).
weasiness † (wi'-ß'-n'ß) *s.* Gefräßigkeit *f*.
weasy † (wi'-ß') *a.* gefräßig, gierig, lüstern.
weather (we'*dh*-ᵉr; *Hom.* wether) a/c. **I** *s.* **1.** Wetter *n*, Witterung *f*; ⚒. — **2** Witterungswechsel *m*; *fig.* Veränderung *f*. — **3.** † Sturm *m*, Unwetter *n*; Regenschauer *m*. — **4.** ⊙ Mäuer Luft-, Wind-seite *f*. — **5** ⚓ Luv-, Wind-seite *f* (= weather-side); hard a ~! ganz luvwärts das Ruder!, fall ganz ab! — **6.** ⚒ Verwitterung *f*. — **II** *a.* **7.** ⚓ gegenden Wind gerichtet ꝛc.; Luv-...; ⚒. — **III** *v/n* Q a. **8.** ✎ der Luft od. dem Wetter aussetzen, auswittern, austrocknen lassen, lüften; † *hunt.* einen Dachs in die frische Luft od. ins Grüne setzen. — **9.** *geol.* verwittern lassen. — **10.** ⊙ Ziegeln ꝛc. den Thon, Lehm auswittern, an der Luft zerfallen lassen. — **11.** ⊙ *arch.* abwässern, abschrägen. — **12.** ⚓ luvwärts umsteuern ⚒. — **13.** *fig.* (auch to ~ out) dem Wetter, einer Gefahr ꝛc. tr. ihen, die Spitze bieten, widerstehen (*dat.*); aushalten; ⚒. — **14** ⊙ die Flügel einer Windmühle nach dem Winde stellen. — **IV** *v/n.* (I a. **15.** sich unter dem Einfluß des Wetters verändern, verwittern. — **16** dem Wetter od. der Witterung trotzen. — **17.** ⊙ den Wind fangen (Mühle). — **18.** ⚓ die Luv gewinnen; to ~ on (upon) e-m Schiffe den Wind abgewinnen; *fig.* j-n überlisten, den Vorteil über j-n haben. — **19.** *fig.* to ~ out es aushalten, aushalten (*B.V.*).
Zu ~ **1:** fair ~, fine ~, settled ~ schönes Wetter; bad ~ schlechtes Wetter; foul ~, wild ~ sehr schlechtes Wetter; foggy ~, misty ~ Nebelwetter *n*; rainy ~ Regenwetter; rough (severe) ~ rauhes (strenges) Wetter; ⚓ showery ~ regenböiges Wetter; soft ~: a) *Am.* Tauwetter *n*, b) stickige Luft; stormy ~ stürmisches Wetter; stress of ~ heftiger Sturm; *Am.* Weather Bureau Witterungs-amt *n* (dem Ackerbau-Ministerium unterstellt); how is the ~?, what is the ~ like? wie ist das Wetter?, was ist's für Wetter?; the ~ improves das Wetter bessert sich; the ~ settles das Wetter wird schön od. klärt sich auf; ⚓ ~ is still open at ... das Fahrwasser ist noch offen zu ...; *Am.* under the ~ kränklich, unpäßlich; in Geld-Verlegenheit; † to make fair ~ schmeicheln; gute Miene zum bösen Spiel machen; ⚓ to make good (bad) ~ e-n Sturm gut (schlecht) aushalten; *prov.* to sing and dance all ~s den Mantel nach dem Winde hängen.
Zu ~ **7** ⚓: ~ anchor Luv-anker *m*; ~ beam die Richtung rechtwinklig zum Kiel an der Luvseite eines Schiffes; ~ bowline Luvbuline *f*; ~ brace Luvbrasse *f*; ~ brail Luvgeitau *n*; ~ deck Sturmdeck *n*; to carry a ~ helm luvgierig sein; ~ lift Luv-Toppnant *n*; ~ quarter Windvierung *f* auf der Luvseite; ~ rigging Luvwanten *pl.*; ~ sheet Luvschote *f*; ~ shrouds *pl.* Luvwanten *pl.*
Zu ~ **12** ⚓: to ~ a cape ein Kap passieren, freikommen von einem Kap; to ~ a point eine Landspitze luvwärts umsegeln; to ~ a ship e-nem Schiffe den Wind abgewinnen.
Zu ~ **13:** to ~ a gale einen Sturm aushalten oder überstehen; *fig.* große Schwierigkeiten überwinden (a to ~ a point); to ~ out a storm einen Sturm (ohne Schaden) aushalten; *fig.* to ~ out dangers (difficulties) Gefahren (Schwierigkeiten) überstehen; ⚓ *sl.* how do you ~ the breeze? wie geht's?
☞ Zusammensetzungen mit weather, die unter den folgenden Titelköpfen fehlen, suche man unter weather 7 ⚒.
weather-beaten (we'*dh*-ᵉr-bitn) *a.* vom Wetter beschädigt od. mitgenommen, vom Wetter abgehärtet; ⚓ sailor erfahrener Seemann.
~-bitt ⚓ (~-bit) **I** *s.* Schlag *m* des Ankertaues um den Kopf des Bratspills. — **II** *v/a.* (I a. einen Gang od. Schlag eines Ankertaues um die Bitting oder den Kopf des Bratspills thun.
~-bitten (~-bitn) *a.* vom Wetter beschädigt.
~-blown (~-blen) *a.* = weather-beaten.
~-bound (~-be'd (u)) **I** *s.* ⚓ Luv-, Wind-seite *f*. — **2.** ⚓ Schnittheit *n* über den Stückpforten aufgelegter Schiffe; ~ of a boat Wasserlord *n*. **3** ⊙ *arch.* Wasserbrett *n*; Abwässerungsleiste *f*. Wasser-, Wetter-schenkel *m*. — **II** *v/a.* I a. **4.** ⊙ *arch.* verschalen, verbleiden.
weather-boarding ⊙ (we'*dh*-ᵉr-bō'-din³ u) *s.*, *arch.* **1.** Verschalen *n*, Verschalung *f*, Bekleidung *f* mit Schindeln od. Brettern. — **2.** Verschalungsbretter *n pl.* — **3.** *arch.* Wasser-, Wetter-schenkel *m*.
~-borne ⚓ (we'*dh*-ᵉr-bo'rn ☞) *a.* dem Wind und Seeschlag ausgesetzt.
~-bound ⚓ (we'*dh*-ᵉr-baund) *a.* durch schlechtes Wetter am Auslaufen verhindert.
~-box (wi'*dh*-ᵉr-bŏkß) *s.* Wetterhäuschen *n* (Wetterorakel daraus anzeigend).
~-breeder (~-brī-d'r) *s.* heiterer Tag, an dem sich ein Unwetter zusammenzuziehen scheint.
~-browned (~-braund) *a.* wettergebräunt.
~-cast ✎ (~-kaßt) *s.* Wetterprophezeiung *f*.
~-caster (~-kaß-t'r) *s.* Wettermacher *m* (Kalender).
~-chart (~-tschart) *s.* Wetterkarte *f*.
~-cloth ⚓ (~-kloth) *s.* Decke *f* aus gut ölem Segeltuch für Hängematten ꝛc., Persenning *f*.
weathercock ⚓ (we'*dh*-ᵉr-kŏk) **I** *s.* Wetterhahn *m*, -fahne *f*; *fig.* wetterwendischer Mensch. — **II** ✎ *v/a.* I a. [Turm als Wetterfahne dienen (*B.V.*).
weather-coil ⚓ (~-kóil) *v/a.* I a. auf den andern Bug wenden.
~-contact (~-kŏn-takt) *s.*, *tel.* durch Nässe hervorgerufene Entweichung von Elektrizität.
~-cross (we'*dh*-ᵉr-kroß) *s.*, *tel.* durch leitende Nässe veranlaßtes Entweichen von Elektrizität von einer Linie zur andern
~-dog *prov.* (~-dog) *s.* unvollkommener Regenbogen (soll Regen anzeigen).
~-driven (~-drivn) *a.* durch Sturm getrieben, verschlagen.
weathered (we'*dh*-ᵉrd) *p.p.* u. *a.* **1.** verwittert (Gestein ꝛc.). — **2.** a. Sgewettert, der Luft ausgesetzt; † *fig.* erfahren. — **3.** ⊙ *arch.* abgeschrägt.
weather-eye (we'*dh*-ᵉr-ai) *s.*: ☞ to keep one's ~ open (od. awake) auf Wind und Wetter achten; *fig.* auf der Hut sein.
~-fend ✎ (we'*dh*-ᵉr-fend) *v/a.* I a. vor dem Wetter schützen (*SH.T.5.1.10*).
~-fish *s.*, *ichth.* = mizzen.
~-flag (~-flig) *s.* Wetterfahne *f*.
~-forecast (~-fo'r-kaßt ☞) *s.* Wetter-prognose *f*, -vorhersage *f*.
~-gall (we'*dh*-ᵉr-gál) *s.* = water-gall 2.
~-gauge (we'*dh*-ᵉr-gedj) *s.* **1.** ⚓ Luv-, Wind-seite *f*; Vorteil *m* des Windes; ⚒. — **2.** *fig.* Vorteil *m*; to get the ~ of a p. die Oberhand über j-n bekommen.
Zu ~ **1** ⚓: to gain the ~ of a ship einem Schiffe Luv od. den Wind abgewinnen; to keep the ~ (der Luv) halten, gut beim Winde segeln; to strive for the ~ Luv abzugewinnen trachten (a. fig.); to lose the ~ (Luv) abzugewinnen trachten (a. fig.).
~-glass (we'*dh*-ᵉr-gla'ß) *s.* Wetterglas *n*, Barometer *n*; ✎ shepherd's (poor man's) ~ ⚒. shepherd I ⚒.
~-gleam *poet.* (~-glim) *s.* heller Streifen nahe am Horizont.
~-hardened (~-hard'nd) *a.* gegen (vom) Wetter abgehärtet.
~-head (~-hed) *s.* **1** *prov.* Nebenhalle *f*, zweiter Regenbogen. — **2** (*Am.*) Niederschlagsmesser *m*.
~-house (~-hauß) *s.* [Wetterhäuschen *n*.
weathering (we'*dh*-ᵉr-in³) *s.* **1** = weather-boarding. — **2** *prov.* Sommerfrische *f*. **3.** ⊙ *arch.* Abschrägung *f*, Abwässerung *f* eines Simses.
weathering-stock † (~-ßtŏk) *s.*, *hunt.* Platz an dem der Dachs, der ins Freie zieht und, zurückkehrend, sich weathers. [Verdauen.]
weather-laid ⚓ (we'*dh*-ᵉr-leid ☞ weather) **weather-line** ⚓ (~-lain) *s.* Windstrich *m*.

weatherliness ⚓ (wĕ′*dh*-ᵊr-lĭ-nĕs) *s.* Luvseite eines Schiffes, Fähigkeit *f*, die Luv zu halten.

weatherly ⚓ (-lĭ) *a.* 1. an der Luvseite eines Schiffes liegend. — 2 fähig, die Luv zu halten; ~ quality = weatherliness; ~ship luvwärtiges Schiff, guter Luvhalter.

weather-map (wĕ′*dh*-ᵊr-măp) *s.* Wetterkarte *f*. [luvwärts.]

weathermost ⚓ (-mōst) *a.* am meisten

weather-moulding ⊙ (wĕ″*dh*-ᵊr-mō′ldĭn⁶) *s.*, *arch.* Überschlagrinne *n* über einer Thür &c., Deckplatte *f*.

weather-notation (wĕ′*dh*-ᵊr-nō-tē-shᵊn) *s.* Wetternotierung *f* auf Wetterkarten und bfd. im Logbuch (vgl. p., r., s., t., &c.).

weatherology ✎ (wĕ*dh*-ᵊr-nŏ′l-ŏ-jĭ) *s.*, *co.* Wetterkunde *f* (*BY.*).

weather-plant ❦ (wĕ′*dh*-ᵊr-plănt) *s.* Kranzarbis *f* (*Abrus precato'rius*; angeblich das Wetter anzeigend).

~-ploughed-up (-plaud-ŭ′p) *a.*, *co.* vom Wetter gefurcht, verwettert (*DL.*).

~proof (wĕ′*dh*-ᵊr-pruf) *a.* wetterfest, -dicht.

~-prophet ⚲ (~-prŏf-ĭt) *s.* Wetterprophet *m* (Person; Tier; Werkzeug).

~-proved (~-pruvd) *a.* = weather-hardened. [schenkel *m*.]

~-rail ⊙ (~-rāl) *s.*, *arch.* Wasser-, Wetter-

~-report ⚲ (~-rĕ-pōrt⁽ᵍ⁾) *s.* Wetterbericht *m*.

~-roll ⚓ (~-rōl) *s.* Rollen *n*, Überholen *n* des Schiffes nach der Luvseite (*ant.* lee-lurch).

~-service (wĕ″*dh*-ᵊr-sŏ′r-wĭs) *s.* See-, Wetterwarte *f*.

~-shore ⚓ (wĕ′*dh*-ᵊr-shōr ②) *s.* Luv-wall *m* (Küste, von der der Wind weht).

~-side ⚓ &c. (~-sīd) *s.* Wetter-, Wind-, Luv-seite *f*; to gain the ~ die Luv gewinnen; to go to the ~ anluven.

~-sign (~-sīn) *s.* Wettervorzeichen *n*; weiter.: Vorzeichen *n*, Anzeichen *n*.

~-signal (~-sĭg-nᵊl) *s.* Wetter-anzeige *f*.

~-spy ✎ (~-spī) *s.* Wetterprophet *m*.

~-stain (~-stēn) *s.* durch Wetter oder Seewasser beschädigte Stelle; Verwitterungsstelle *f* an Mauern &c.

~-stained (~-stēnd) *a.* durch Wetter oder Seewasser beschädigt, mit verwitterten Stellen. [Station.]

~-station (~-stē-shᵊn) *s.* meteorolo'gische

~-strip (~-strĭp) **I** *s.* 1. Dichtungs-leiste *f*, -streifen *m* an Fenstern, Thüren &c. — 2. ⊙ *arch.* Wetterdach *n* einer Thür. — **II** *v/a.* ① e. 3. mit Dichtungs-leisten oder -streifen versehen. [auf Wetterkarten &c.]

~-symbol (~-sĭm-bᵊl) *s.* Wetter-zeichen *n*

~-table ⊙ (~-tēbl) *s.* = weather-moulding.

~-tide ⚓ (~-tīd) *s.* Strom *m* aus See, nach Luv aufsetzend.

~-tight (~-tīt) *a.* wetter-fest, -dicht.

~-tile ⊙ (~-tīl) *s.* Wetterziegel *m*.

~-tiling ⊙ (wĕ″*dh*-ᵊr-tī′-lĭn⁶) *s.*, *arch.* Bekleidung *f* mit Wetterziegeln.

~-tough (wĕ′*dh*-ᵊr-tŭf) *a.* wetterfest (*BY.*).

~-vane (~-vēn) *s.* Wetter-fahne *f*.

~-waft ⚓ (~-waft) *a.* vom Winde geschleudert.

~-wind ✎ *pore.* (~-wĭnd) *s.* = bindweed.

~-wise (~-wīz) *a.* wetterkundig.

~-wiser ⚲ (~-wī-zᵊr) *s.* Wetter-anzeiger *m*.

~-work (~-wŭrk) *s.* 1. Schutzvorkehrung *f* [illegible] und Wetter. — 2. ⚓ **~s** *pl.* [illegible] des Teils eines Schiffes).

~-worn (~-wŏrn) *a.* vom Wetter be- [illegible] Sturm.]

~-wreck (~-rĕk) *s.* Schiffbruch *m* durch

weave [illegible] (wēv) **I** *v/a.* [illegible] *pret.* [illegible] *p.p.* woven, ✎ wove u. [illegible] 1. to ~ [illegible] winden (a. *fig.*); to [illegible] to [illegible] [illegible] ~ [illegible] same loom [illegible] [illegible] ~ [illegible] verflechten. — 3. ein- weben, verweben (into in, with mit); ✎ to ~ oneself into sich einschleichen in. — 4. *fig.* bilden, erfinden; to ~ a plot ein Komplott schmieden. — **II** *v/n.* ③ 5. weben. — 6. ✎ sich verflechten. — 7. *sl.* hin und her wanken (a. *man.*); to ~ along dahintaumeln. — 8. *cant* Karten vertauschen. — **III** *s.* 9. Weben *n*, Weberei *f*.

weaver (wī′-wᵊr) *s.* 1. Weber *m*, Wirker *m*; ⚲ ~. — 2. *orn.* = weaver-bird. — 3. *ent.* Taumelkäfer *m* (*Gyri'nus*). — 4. *zo.* Weberspinne *f*. — 5. = sting-bull.

Zu ~ 1 meist ⊙: master ~ Webermeister *m*; journeyman ~ Webergeselle *m*; hair-~ Haarflechter *m*; ~ of woollen stuff Lo'dener *m*, Lo'derer *m*; ~'s beam Webebaum *m*; ~'s craft Webekunst *f*; ~'s glass Weberglas *n*, Fadenzähler *m*; ~'s heald Litze *f*, Helse *f*; ~'s knot Weberknoten *m*; ~'s loom Webstuhl *m*; ~'s nippers *pl.*, ~'s tweezers *pl.* Weberzange *f*, Klüppchen *n*; ~'s reed Weberblatt *n*; ~'s shears *pl.* Weber-, Tuchschere *f*; ~'s shuttle Weberschiffchen *n*; ~'s starch Weberkleister *m*; ~'s work Weber-arbeit *f*; ~'s workroom Weberstube *f*; *med.* ~'s bottom Art Entzündung im Gesäß. [vogel *m* (Fam. *Ploce'idæ*).]

weaver-bird (wī′-wᵊr-bŭrd) *s.*, *orn.* Weber-

weaveress † (wī′-wᵊ-nĕs) *s.* Weberin *f*.

weaver-finch (~wᵊr-fĭnsh) = weaver-bird.

weaver-fish (~-fĭsh) *s.* = sting-bull.

weaver-shell (~-shĕl), **weaver's-shuttle** (wī′-wᵊrz-shŭtl) *s.* = shuttle-shell.

weaving (wī′-wĭn⁶) [weave] *s.* 1. Weben *n*, Weberei *f*; art of ~ Webkunst *f*; ⊙ plain ~ Weben *n* glatter Stoffe. — 2. Gewebe *n*, Gewirk *n*. — 3. *man.* Hin- und Herwanken *n* der Pferde, P Leineweben *n*.

weaving-beam ⊙ (~-bēm) *s.* Kettenwalze *f*.

weaving-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Webstuhl *m*.

weazand (wī′-zᵊnd) *s.* = weasand.

weazen (wīzn) *a.* u. *v.* = wizen[1].

weazeny ⚲ (wī′zn-ᵉ) *a.* etwas dürr, welk, schrumpfig.

web (wĕb) [a/c. *webb*, dtsch Gewebe] **I** *s.* 1. Gewebe *n* (a. e-r Spinne), Gewirk *n*; ⊙ to finish a ~ auswirken. — 2. *fig.* Gewebe *n*, Netz *n* (z. B. von Schienen), künstliches Gewebe von Gedankenverbindungen. — 3. *anat.* Gewebe *n*. — 4. *prov.* Webe *f* (Stück Leinwand). — 5. *med.* Fleck *m*, Fell *n*, Flor *m* im Auge († pin and ~). — 6. ⊙: a) Sägeblatt *n*; b) Schneide *f* eines Pflugmessers; c) † Blatt *n*, Klinge *f* eines Schwertes; d) † Bleitafel *f*; e) *mech.* ~ of a crank Kurbelbruch *m*, Krummzapfenarm *m*; f) ~ of a girder Tragerippe *f* am Eisenträger; g) 🚃 ~ of a rail Fußrippe *f*, Hals *m* einer Schiene; h) ~ of a wheel Körper *m* e-s Scheibenrades (Fläche zwischen Nabe und Radkranz); i) Papierfabr.: Papierrolle *m* (z. B. für Zeitungen); endless ~ of felt Filztuch *n* ohne Ende. — 7. ⚔ *frt.* Flechtwerk *n* eines Schanzkorbes. — 8. *zo.* Schwimmhaut *f*. — 9. *orn.* Bart *m*, Fahne *f* einer Feder. — 10. ⊙ Hals *m*, Stiel *m* e-s Amboßes. — 11. ⊙ ⚓ Längsverbindung *f* (beim Panzerschiff). — 12. ⊙ Schlüsselbart *m*. — 13. *geol.* Gefüge *n* eines Kohlenflözes. — 14. ⊙ **~s** *pl.* of a saddletree Grundteil *m*. — 15. ⊙ **~s** *pl.* Gurtband *n*, Gurte *m/pl.*; boot-webs *pl.* Stiefelgurte *m pl.*; thread-webs *pl.* Zwirngurte *m/pl.* — **II** *v/a.* ① e. 16. verweben, überweben. — 17. mit Schwimmhaut versehen.

webbed (webd) *p.p.u.a.*, *zo.* mit Schwimmhäuten; ~ feet *pl.* Schwimmfüße *m/pl.*

webbing (wĕ′b-ĭn⁶) *s.* 1. Gewebe *n*; Gurtband *n*. — 2. *zo.*, *coll.* Schwimmhaute *f pl.*; Schwimmhautbildung *f*.

webby (wĕ′b-ĭ) *a.* gewebe-artig; schwimmhaut-artig, häutig.

weber ⊙ ✎ (wĕ′-bᵉr) [Wilh. Weber, deutscher Physiker (1804–1891)] *s.*, *elect.* Weber *n* (= coulomb).

Weberian ⊙ (wĕ-bī′-nē-ᵊn) [E. H. Weber, deutscher Anato'm (1795–1833)] *a.*, *anat.*, *zo.* Weberisch, Webers.

weber-meter ⊙ (wĕ′-bᵉr-mī-tᵉr) *s.*, *elect.* Webermesser *m* (Gerät zur Messung des elektrischen Stromes).

web-eye (wĕ′b-āī) *s.* = pterygium.

web-eyed (wĕ′b-āīd) *a.*, *med.* mit einem Augenfell, am Flügelfell leidend.

web-fingered (wĕ′b-fĭn⁶-gᵉrd) *a.* mit Schwimmhäuten zwischen den Fingern.

web-foot (~-fŭt) *s.*, *zo.* Schwimmfuß *m*.

web-footed (~-fŭt-ĭd) *a.*, *zo.* mit Schwimmfüßen, schwimmfüßig; **~ness** (~-nĭs) *s.*, *zo.* Versehensein *n* mit Schwimmfüßen.

web-girth (wĕ′b-gŏ′*th*) *s.* gewebter Gurt.

web-machine ⊙ (~-mă-shēn), **web-(printing-)press** ⊙ (~-prĕs, wĕ′b-prĭn⁶-tĭn⁶-prĕs) *s.* Rotationsdruckmaschine *f*.

web-saw ⊙ (wĕ′b-sâ) *s.* Gestellsäge *f*.

Webster[1] (wĕ′b-stᵉr) *npr.* (Prsn.); bfd.: a) Augusta ~ engl. Dichterin, geb. 1840; b) Daniel ~ amerik. Staatsmann (1782–1852); c) John ~ engl. Dramatiker (bfd. thätig 1602 bis 1624); d) Noah ~ amerik. Lexikograph (1758–1843).

webster[2] † (~) *s.* Weber *m*.

websterite ⊙ (wĕ′b-stᵉr-nāīt) *s.*, *min.* Websteri't *m*.

web-toed (wĕ′b-tōd) *a.* = web-footed.

web-wheel ⊙ (~-(h)wēl) *s.* Scheibenrad *n*.

web-winged (~-wĭn⁶d) *a.*, *zo.* mit Häuten zwischen den Fingern, flatterfüßig (Fledermaus). [Spinnerei.]

web-worm (~-wŭrm) *s.*, *ent.* Raupe *f* e-s

wecht (schott. (wĕcht) *s.* 1. Gewicht(stück) *n*. — 2. Kornschwinge *f*.

wed (wĕd) [a/c. *wed(d)*, dtsch Wette] **I** † *s.* 1. Pfand *n*; to ~ als Pfand. — **II** *v/a.* ① e. 2 † verpfänden; wetten. — 3. heiraten, ehelichen. — 4. verheiraten (to an). — 5. eng verbinden; to be ~ded hangen, gefesselt sein, gebunden sein (to an). — 6. † *fig.* beitreten (*dat.*), sich annehmen (*gen.*). — **III** *v/n.* ① e. 7. heiraten, sich verheiraten.

Wed. *abbr.* = Wednesday.

wedded (wĕ′d-ĭd) *p.p.* u. *a.* 1. (to) verheiratet mit, angetraut (*dat.*); *fig.* eng verbunden mit (s. a. wed 5). — 2. ehelich; Ehe-...; ~ life Eheleben *n*.

wedde-fee *prov.* (wĕ′d-fī) *s.* = wed-fee.

wedder[1] (wĕ′d-ᵉr) *s.* j. der (ver)heiratet.

wedder[2] *prov.* (~) *s.*, *zo.* = wether.

wedding (wĕ′d-ĭn⁶) *s.* 1. Heiraten *n*, Verheiraten *n*. — 2. Hochzeit *f*, Hochzeitsfeier *f* (*Syn.* ſ. marriage); ⚲ ~. — 3. Spielen *n* der Seeläber auf der Oberfläche des Wassers.

Zu ~ 2: a cheer Hochzeitschmaus *m*; silver (golden, diamond) ~ silberne (goldene, diamantne) Hochzeit; paper (wooden, tin, crystal, china) ~ Hochzeitsfeier *f* nach ein-(fünf-, zehn-, fünfzehn-, zwanzig-)jähriger Ehe; penny ~ Hochzeitsfeier, zu der die Gäste beisteuern.

wedding-bed (wĕ′d-ĭn⁶-bĕd) *s.* Hochzeitsbett *n*. [mahl *n*.]

~-breakfast (~-brĕk-făst) *s.* Hochzeits-

~-cake (~-kē) *s.* Hochzeitskuchen *m*.

~-cards (~-kâ′dz) *s/pl.* Hochzeitskarten *f/pl.* (bfd. zwei zusammenhangende Karten, je mit dem Namen eines der Vermählten).

~-chamber (~-tshē′m-bᵉr) *s.* Brautkammer *f*.

~-chest (~-tshĕst) *s.* Kiste *f* für die Brautkleider und den Brautschmuck.

~-clothes (wĕ′d-ĭn⁶-klōdz, F ~-klōz) *s/pl.* Hochzeitskleider *n/pl.*

~-day (~-dē) *s.* Hochzeitstag *m*.

~-dinner ✎ (~-dĭn-ᵉr) *s.* Hochzeitsmahl *n*.

wedding-dower (we'd-in-dau-er) *s.* Mitgift *f*, Heiratsgut *n*.
wedding-dress (~-dreß) *s.* Hochzeitskleid *n*, Brautkleid *n*. [zeitsgast *m*.]
weddinger *provc.* (we'd-in-er) *s.* Hochs
wedding-favour (we'd-in-fe-wer) *s.* weiße Bandschleife oder Rosette, bei Hochzeiten von den Dienern getragen.
~-feast (~-fist) *s.* Hochzeitsschmaus *m*.
~-finger (~-fin-ger) *s.* Trauringfinger *m*.
~-flower ♀ (~-flau-er) *s.* etwa: Hochzeitsblume *f* (*Iris Robinsonia'na*; Neu-Süd-Wales).
~-garment (~-gā'-ment), **~-gown** (~-gaun) *s.* Hochzeits-, Brautkleid *n*.
~-guest (~-gest) *s.* Hochzeitsgast *m*.
~-knife (~-nāif) *s.* chm.: Hochzeitsmesser *n* (im 17. sæc. Hochzeitsgeschenk).
~-peal (~-pīl) *s.* Hochzeitsgeläute *n*.
~-present (~-preḳ-ent) *s.* Hochzeitsgeschenk *n*.
~-ring (~-rin) *s.* Trauring *m*.
~-sheets (~-shits) *s/pl.* Hochzeitsbettzeug *n*.
~-song (~-sōn) *s.* Hochzeitsgedicht *n*.
~-torch (~-tōrtsch) *s.* Hochzeitsfackel *f*.
~-tour (~-tūr), **~-trip** (~-trip) *s.* Hochzeitsreise *f*.
wed-fee (we'd-fī) *s.* 1. *provc.* Wette *f*. — 2. schott.: Lohn *m*, Belohnung *f*.
wedge[1] (wedǧ) [a/c. *uecg*; dtsch Wedge, Weck] **I** *s.* 1. Keil *m*; Spalt-, Füll-keil *m*; ♈. — 2. das Keilförmige. — 3. *metall.* Klumpen *m* (bes. von Gold); Barren *m*, Zain *m*; lead in ~s Muldenblei *n*. — 4. *her.* spitzwinkeliges Dreieck. — 5. *univ., sl.* (*Cam.*) the (wooden) ~ der letzte in der Liste des classical tripos. — 6. ⚒ Brechstange *f*. — 7. ♀ Silbergeschirr *n* (weil es von Dieben zu Klumpen eingeschmolzen wird). — **II** *v/a.* ⓠ b. 8. durch einen Keil spalten; to ~ off abspalten, abtrennen. — 9. keilen, verkeilen, fest einkeilen (in in), zusammenkeilen. — 10. to ~ one's way sich durchdrängen. — 11. *fig.* spalten, zerteilen. — 12. keilförmig machen. — 13. ⊙ Töpferton durcharbeiten, schlagen. — **III** *v/n.* ⓠ b. 14. (a. to ~ in) sich einkeilen, sich s-n Weg wie ein Keil bahnen. — Vgl. ~[2].
⁂ **Zu ~ 1:** ⊙ Tischler: ~ of a plane Keil *m* im Spannloche; ⊙ foxtail ~ Gegenkeil *m*; ~ of least resistance Form, in der lose Erde ꝛc. einem Drucke nachgiebt; in the form of a ~ keilförmig; to drive a ~ in einen Keil eintreiben; *fig.* linge Mittel zur Erreichung eines Zweckes anwenden (auch to get the thin [od. small] end of the ~ in).
wedge[2] *provc.* (wedǧ) *s.* Pfand *n*.
wedgeable ♀ ✎ (we'd-ǧ'bl) *a.* spaltbar.
wedgebill (we'dǧ-bil) *s.*, *orn.* etwa: Keilschnabel *m* (*Schistes persona'tus*; Neu-Kolibri).
wedge-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Keilbein *n*.
wedge-box ⊙ (~-bɔḳß) *s.* Cliabr.: Preßtrog *m* einer holländischen Keilpresse.
wedge-characters (~-kăn-ăt-er-z) *s/pl.* Keilschrift *f*.
wedge-crib ⚒ (~-krib) *s.* = wedging-crib.
wedge-cutter ⊙ (~-kŭt-er) *s.* 1. Zahntechnik: Instrument *n* zum Wegschneiden der Zahnkeile. — 2. Keilschneidmaschine *f*.
wedged (wedǧd) *a.*, *zo.* keilförmig.
wedge-driver ⊙ (we'dǧ-drāi-wer) *s.* Keil-treiber *m*, -schlegel *m*.
~-feeder ♀ (~-fī-der) *s.* silberner Löffel.
~-inscription (we'dǧ-in-skrip'-shn) *s.* Keil-inschrift *f*. [eisen *n*.]
~-iron ⊙ (we'dǧ-ai-ern) *s.* Walzwerk: Keil-
~-man ⊙ (~-măn) *s.*, *typ.* Keil-antreiber *m*, Formenschließer *m*. [Keil-Mikrometer *n*.]
~-micrometer ♐ (~-mai-kro'm-ĭ-ter) *s.*,
~-photometer ♐ (we'dǧ-fō-tŏm-ĭ-ter) *s.*, *ast.* Keil-Photometer *n* zum Messen der Helligkeit eines Sterns. [Keilpresse.]
~-press ⊙ (~-preß) *s.* Cliabr. holländischer

wedge-shape ⊙ (we'dǧ-shēp) *s.* Dampfmaschine: ~ of a packing-box schräge Seite eines Schieberkastens.
~-shaped (~-shēpt) *a.* keilförmig.
~-shell (~-shēl) *s.*, *zo.* Stumpfmuschel *f* (*Donax*).
~-stone ⊙ (~-stōn) *s.*, *arch.* Gewölbstein *m*.
~-tailed (~-teld) *a.*, *orn.* keilschwänzig.
~-terrier ⊙ (~-ter-ĭ-er) *s.* Keilbohrer *m*.
~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* keilförmiges Ventil zum Schließen von Wasser rohren.
~-wise (~-wāis) *adv.* keil-artig.
wedging (we'd-ǧing) [wedge[1]] *s.* 1. Einkeilen *n*, Spalten *n*. — 2. ⊙ ⚒ Verkeilen *n*. — 3. ⊙ Durcharbeiten *n*, Schlagen *n* des Töpferthons. — 4. *provc.* Dung *m* der Otter.
wedging-crib ⚒ (~-krib) *s.* Keilkranz *m*.
Wedgwood (we'dǧ-wŭd) *npr.* (Prin.); ~ scale Skala zum Messen hoher Temperaturen mittels Pyrometer; ♆ ~ ware Wedgwood (-geschirr) *n*, feines Steingut (erster Fabrikant Josiah ~ in *Stafsh.*, 1730–1795).
wedgy (we'd-ǧe) *a.* keil-förmig, -artig.
wedhood † (we'd-hud) *s.* = wedlock 1.
wedlock (we'd-lŏḳ) [a/c. *wedlāc* Pfand] **I** *s.* 1. Verheiratung *f*, Ehe *f*, Ehestand *m*; ♈. — 2. † Gemahlin *f*, Ehefrau *f*. — **II** *v/a.* ⓠ a. 3. verheiraten. — *Syn.* s. marriage.
⁂ **Zu ~ 1:** joined in ~ vermählt, verheiratet, verehelicht, ehelich verbunden; out of ~ unverheiratet, unvermählt; born out of ~ unehelich (Kind); *bibl.* to break ~ die Ehe brechen; to enter upon ~ in den Ehestand treten; ✎ false to ~ ehebrecherisch; ~ bands *pl.* Ehebande *n/pl.*; ~ hymn Hochzeitslied *n*.
wedlock-bound (~-baund) *a.* vermählt, verehelicht. [in *Stafsh.*]
Wednesbury (wi'nz-b'-rĭ) *npr.* Fabrikstadt
Wednesday (we'nz-dĭ) [a/c. *Wōdnes dæg* Wotanstag] *s.* Mittwoch *m*.
wee (wi; *Hom.* we) [way[1]] **I** *s.* 1. kleines Stück Weges; kleine Weile. — **II** *a.* 2. ♀ klein (a. *fig.*), winzig; a ~ (little) bit ein kleines bißchen. — 3. schott.: niedrig (Gesinnung).
weebit *proc N.* u. schott. (wi'-bit) = way-bit.
weech-elm ♀ † (wi'tsch-elm) = witch[2].
weed[1] (wid) [a/c. *wēod*] **I** *s.* 1. ♀ Unkraut *n* ♈. — 2. ♀ *fig.* Kraut *n*, Tabak *m*; Zigarre *f*. — 3. *sl.* für Zuchtzwecke wertloses Tier; unedles Pferd, das im Äußern Ähnlichkeit mit einem Vollblut hat. — 4. ⚒ *provc.* taubes Gestein. — 5. † Unterholz *n*, Gestrüpp *n*. — **II** *v/a.* ⓠ a. 6. jäten, gäten, von Unkraut befreien; to ~ out ausjäten. — 7. to ~ out ed. up ausreißen, ausrotten. — 8. befreien, säubern (of, from von). — 9. ⊙ Hanf himmeln. — 10. *sl.* ein Tier als ungeeignet zu Zuchtzwecken verwerfen; weitS.: aussrangieren. — 11. *cant* mausen, stibitzen. — **III** *v/n.* ⓠ a. 12. jäten.
⁂ **Zu ~ 1** ♀: Angola ~ Art Orseillesechte (*Ramali'na furfura'cea*); asthma-~ = Indian tobacco (siehe Indian 2 ♈); cut ~ Schnitt-algen *f pl.* (Tang art); *prvb.* ill ~s never wither, ill ~s grow apace Unkraut vergeht nicht (d. a. ill 3 ♈).
weed[2] (wid) [a/c. *wæde*; † dtsch *Wat*; vgl. Leinwand] *s.* Gewand *n*, Kleid *n*; widow's ~s *pl.* Witwentrauer *f*; *sl.* she casts her ~s sie heiratet wieder.
weed[3] (~) *s.* 1. schott.: Milchfieber *n*, Brustentzündung *f* der Frau. n. — 2. *vet.* Lymphgefäß-Entzündung *f* bei Pferden.
weed[4] *provc.* (~) *s.* jd weres Gewicht.
weeded ✎ (wi'-dĕd) *a* mit Unkraut bewachsen
weeder (wi'-der) *s.* 1. Jäter *m*; Ausrotter *m*. 2. *agr.* Jät-werkzeug *n*, -maschine *f*.
weeder-clips schott (wi'-der-klipß) *s/pl.*, *hort.* Gartenschere *f*.
weeder-out (wi'-der-au't) *s.* = weeder 1.
weedery ✎ (wi'-dĕ-rĭ) *s.* 1. *coll.* Unkraut *n*. — 2. Platz *m* voller Unkraut.
weed-grown (wi'd-grōn) *a.* mit Unkraut bewachsen.
weed-hook (~-huk) *s.* 1. *hort.* Jät-, Krauthacke *f*. — 2 *agr.* Unkrauthaken *m* am Pflug. [an Unkraut, Verwahrlosung *f*.]
weediness (wi'-dĭ-nĕß) *s.*, *hort.* Fülle *f*
weeding-chisel (wi'-ding-tschiz'l) *s.*, *agr.* Disteleisen *n*.
~-forceps (wi'-ding-fō'-sepß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *agr.* Jät-zange *f*.
~-fork (wi'-ding-fō'k) *s.*, *agr.* Jätgabel *f*.
~-hoe (~-hō), **~-hook** (~-hūk) *s.*, *hort.* Jät-, Kraut-hacke *f*.
~-iron (~-ai-ern) *s.*, *agr.* Jätgabel *f*.
~-pincers (~-pin-sĕrz) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *agr.* Jätzange *f*.
~-rhim ♈ (~-rim) *s.* = weeding-rim.
~-rim (~-rim) *s.*, *agr.* Jättarte *f*.
~-shears (~-shirz) *s.* (*sg.* und *pl.*), *hort.* Garten-, Unkraut-schere *f*.
~-tongs (~-tŏngz) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *hort.* Jätzange *f*. [Jäten.]
~-tool (~-tūl) *s.*, *agr.* Werkzeug *n* zum
weedless (wi'-dĕß) *a.* frei von Unkraut, rein.
weedy[1] (wi'-dĭ) [weed[1]] *a.* 1. unkrautartig. — 2. aus Unkraut bestehend; voller Unkraut, verwildert. — 3. *fig.*, *sl.* ohne Kern, kraftlos, dürftig, ♀ klapperig. — 4. *sl.* zu Zuchtzwecken oder zu Rennen ungeeignet, wertlos (Pferde). — Vgl. ~[2].
weedy[2] (~) [weed[2]] *a.* in Trauerkleidern.
weef *provc.* (wif) *s.* zäher, biegsamer Schößling oder Zweig.
week[1] (wik; *Hom.* weak) [a/c. *wice*, *wuce*, &c.] *s.* Woche *f*; a ~, per ~ wöchentlich, wochenweise; he earns (oder makes) ten pounds a ~ er verdient zehn Pfund wöchentlich; to be engaged by the ~, ✎ to be in the ~ wochenweise gemietet sein (Dienstboten); *eccl.* Holy W~, ✎ Passion W~ Karwoche *f* (vgl. a. passion 3); *bibl.* prophetic ~ sieben Jahre; F ~ of Sundays sieben Sonntage; sieben Wochen; lange Zeit; this day ~ heute über acht Tage; ✎ heute vor acht Tagen; ~'s day Tag *m* vor einer Woche oder über eine Woche, he will depart Tuesday ~ er wird Dienstag über acht Tage abreisen; (~ aud) ~ about eine Woche um die andere; ~ in, ~ out Woche für Woche; ~'s wages *pl.* Wochenlohn *m*.
week[2] † ed. *provc.* (~) *s.* = wick[8].
week[3] (wik) *s.* Winkel *m*, Ecke *f*; ~s *pl.* of the mouth Mundwinkel *m pl.*
week-day (wi'k-dē) *s.* Wochentag *m*; ~ meal Wochentagsmahl *n*.
weekly (wi'k-lĭ; *Hom.* weakly) **I** *a.* und *adv.* wöchentlich; Wochen-...; ~ allowance wöchentliches Taschengeld; ~ boarder Pensionär *m* in Kostschulen, der s-e Angehörigen wöchentlich besucht; ~ gazette, ~ paper Wochenblatt *n*; ~ wages *pl.* Wochenlohn *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~lies, -lĭz) Wochenblatt *n*.
week-wages (wi'k-wē-dʒĭz) *s/pl.* Wochenlohn *m*.
weekwam ✎ (wi'k-wŏm) *s.* = wigwam.
week-work (wi'k-wŏrk) *s* wöchentliche Fron-arbeit (gewöhnlich während dreier Tage).
weel[1] † (wil) [a/c.] *s.* Strudel *m*.
weel[2] † ed. *provc.* (~) [willow Weide] *s.* (a. *her.*) ♀ Fischreuse *f*. — Vgl. † *a.*[3].
weel[3] (scott. (~) *a.* und *adv.* gut, wohl (= well[2]). [Höhle *f*.]
weem scott. (wim) *s.* Erdwohnung *f*,
ween (win; *Hom.* wean) [a/c. *wēn*, dtsch Wahn] **I** † *s.* Zweifel *m*, Vermutung *f*. — **II** (alt † *v.a.* (*v/n.*) ~ a. wähnen, glauben, sich einbilden.
weep[1] (wip) [a/c. *wēpan*] **I** *v/n.* ~ (*pret.* u. *p. p.* wept) 1. weinen, Thränen ver-

...hen (at. for, over üb.); ⁋. — 2. tröpfeln, ...feln. — 3. *med.*, &c., Feuchtigkeit von ...chten, feucht sein, schwitzen. — 4. die ... hangen lassen, trauern (Baum). — ... weeping. — **III** *v/a.* 5. beweinen, ... klagen. — 6. Thränen vergießen, weinen (...stone). — 7. tropfeln. — 8. *med.* ...schwitzen. — 9. to ~ away verweinen, mit Weinen hinbringen; hinwegweinen; to ~ out auswein en. — **III** *s.* 10. † Weinen *n.* — 11. †, F ob. ✾ Ausschwitzung *f*, Leck *n*, Spalte *f*. — Vgl. ~².

Zu **weep**¹ **1:** to ~ bitterly bitterlich weinen; to ~ Irish seinen Schmerz durch Weinen zu erkennen geben, jammern, wehklagen; to ~ for (oder with) joy vor Freude weinen; to ~ and wail weinen und klagen.

weep² † (wip) *s.* = lapwing.

weepable † (wi″-pᵊbl) *a.* beklagenswert, zu bewein(en)d.

weeper (wi″-pᵉr) *s.* 1. Weinende(r), Klagende(r); der gedungene Leidtragende. — 2. weiße Trauerbinde an den Ärmeln; langer Trauerflor an Hüten; Trauerschleier *m* der Witwen. — 3. *arch.* Brüden-auge *n*, Abzugsloch *n* der Brücke. — 4. Bildsäule *f* am Fuß ende e-s Grabes. — 5. = capuchin 4 a. — 6. *sl* Piccadilly ~s siehe piccadilly II.

weepful † (wi″p-ful) *a.* wehklagend.

weep-hole (~-hōl) *s.* Tropf-loch *n*, Leck *n*.

weeping (wi″-pinᵍ) **I** *p.pr. u. a.* □ 1. weinend, trauernd; unter Thränen; ⁋. — **II** *s.* 2. Weinen *n*, Klagen *n*. — 3. ~s *pl.* Geweine *n*; Thränen *f/pl.*

Zu ~ **1:** ✾ ~ ash Trauer-esche *f* (*Fra'xinus excel'sior pe'ndula*); ✾ ~-birch *f.* birch] ⁋; ✎ tschtt.: ~ climate feuchtes Klima; ~ grounds *pl.* feuchter Boden; *geol.* ~ rock Tropfstein *m*; ✾ ~ willow Trauerweide *f* (*Salix babylo'nica*).

weeping-cross (wi″-pinᵍ-krŏß) *s.* Thränenkreuz *n* am Wege für Buß-andachten; † *fig.* to come home (oder to return) by ~ unter Thränen oder traurig zurückkehren; Reue empfinden.

weeping-ripe † (~-rāip) *a.* dem Weinen nahe, thränenreif (*SH.*). [Quelle.]

weeping-spring (~-ßprinᵍ) *s.* sickernde

weeping-widow ✾ *prov.* (ˈ~-wi″-dō) *s.* Schachblume *f* (*Fritilla'ria melea'gris*).

weeply † (wi″p-lᵉ) *a.* thränenreich, weinerlich.

weepy *prov.* (wi″-pᵉ) *a.* feucht, sickernd; sumpfig.

weerish † (wi″-rish) *a.* = wearish.

weese-nllen (wi″ʃ-äl-ᵊn) *s., orn.* = skua.

weesel † (wīzl) *s.* = wea-sel.

weet¹ † ob. *prov.* (wit) *v.* ⁋ a. u. *s.* = wit.

weet² *prov.* (wit) *a., s. u. v.* ⁋ a. = wet.

weet³ (wit) [lautnachahmend] *orn.* **I** *s.* Strandläufer *m* (*Tringa*). — **II** *v/n.* ⁋ a. wie ein Strandläufer schreien.

weet-bird *prov.* (wi″t-bōrd) *s.* = wryneck.

weeting † (wi″-tinᵍ) *a.* □ = witting.

weetless † (wi″t-lᵉß) *a.* = witless.

weet-my-feet *prov.* (wi″t-mī-fi″t) *s., orn.* Wachtel *f* (= quail³ 1).

weetweet (wi″t-wit) *s.* = weet³.

weever(-fish) (wi″-wᵊr(-fish)) = sting-bull.

weevil (wīwl) [*m/e. wivel, &c., a/e. wifel*] *s., ent.*: a) Rüsselkäfer *m* (Familie *Curculio'nidæ*); b) Kornwurm *m*, Wickel *m* (*Ca'landra*); c) *Am.* (Süden) = fly-weevil; d) *Am.* (Westen) Weizenmückenlarve *f* (*Di-plo'sis tri'tici*; auch red ~).

weevilled (wiwld) *a.* voller Kornwürmer.

weevilly (wi″wl-ᵉ) *a.* = weevilled.

wee-wow *prov.* (wi″-wau) **I** *a.* unrecht, verkehrt. — **II** *v/a.* ⁋ a. verschlingen, flechten.

weft¹ (weft) [weave] *s.* 1. ⊙ Weberei: Einschuß *m*, Einschlag *m*, Schußgarn *n*. — 2. Gewebe *n*, Art *f* des Gewebes. — 3. ✾ Fruchtfadenschicht *f* bei Pilzen.

weft² † (weft) *pret.* und *p.p.* von wave¹.

weft³ † (~) *s.* = waif (*SP.*). [(*SP.*).]

weft⁴ † (~) *s.* = waft 8.

weftage † (wē″f-tᵊdǧ) *s.* = weft¹ 2.

weft-fork ⊙ (wē″ft-fō″k) *s.* Weberei: Einschlag-, Abstell-gabel *f*.

weft-mark ⊙ (~-mā″k) *s.* Weberei: Einschlagzeichen *n*. [Tram-seide *f*.]

weft-silk ⊙ (~-ßilk) *s.* Weberei: Einschlag-,

weght schott. (wēcht) *s.* = wecht.

wegotism F ob. *cant* (wi″-gᵒ-tizm) *s.* übermäßige Anwendung des Wortes "we".

wehrgeld † (wi″ʳ-geld), **~t** † (~gelt) *s.* = wergild.

wehr-wolf (~-wulf) *s.* = werwolf.

weid (wid) *s.* = weed³.

weigh¹ (wē; *Hom.* way, wey) [*a/e. wegan*] **I** *v/a.* ⊙ a. 1. wägen, wiegen, abwiegen (by nach); to ~ to zuwiegen. — 2. *fig.* abwägen, abmessen, erwägen, prüfen, in Betracht ziehen. — 3. † beachten, berücksichtigen, schätzen, achten (*SH.L.5,2,27*). — 4. in die Höhe winden, lichten; ⚓ to ~ (the) anchor den Anker lichten; to ~ a ship ein gesunkenes Schiff heben. — 5. to ~ down: a) † überwiegen, daß Übergewicht haben über; b) (auch to ~ to the ground) nieder-drücken, -bengen; to be ~ed down with age vor Alter niedergebeugt sein. — 6. to ~ out auswiegen, nach dem Gewicht verkaufen; *fig.* überwiegen; ✾ to ~ out articles for retail Waren für den Einzelverkauf abwiegen. — **II** *v/n.* ⊙ a. 7. wiegen, schwer sein, Gewicht haben. — 8. *fig.* wiegen, gelten, Gewicht od. Geltung haben (with a p. bei oder für j-n). — 9. in Betracht gezogen werden, (ge)wichtig sein (with bei). — 10. ⚓ die Anker lichten. — 11. drücken, lasten (upon auf). — 12. to ~ down niedersinken. — 13. Sport: to ~ in sein Gewicht vor dem Kampfe feststellen. — **III** *s.* 14. das Abgewogene; Gewicht *n*. — 15. ⚒ Süd-Wales: Gewicht *n* von zehn tons (vgl. a. wey). — 16. F Hebel *m*. — Vgl. ~².

weigh² ⚓ (wē) *s.* ⁂ für way¹ 17; to get under ~ den Anker lichten. — Vgl. ~¹.

weighable (wē″-ᵊbl) *a.* wägbar.

weighage (wē″-ᵊdǧ) *s.* Wäge-geld *n*, -gebühr *f*.

weigh-bar 🚃 (wē″-bāʳ) *s.* große Querstange am Rahmen der Lokomotive.

~-bank schott. (~-bǎk) *s.* Wagebalken *m*; (pair of) ~s *pl.* Wage *f*.

~beam (~-bim) *s.* Art große Wage.

~board ⚒ (~-bōʳd ⓖ) *s.* = wayboard.

~bridge ⊙ (~-brĭdǧ) *s.* Brückenwage *f* für Wagen. [wiegen beliebiger Mengen.]

~enn (~-lăn) *s.* Kanne *f* mit Wage zum Ab-

weighed † (wēd; *Hom.* wade) *a., fig.* gewiegt, erfahren; well ~ wohl-überlegt.

weigher (wē″-ᵉʳ) *s.* 1. Wäger *m*; ⚒ Wiegemann *m*. — 2. Wagemeister *m*; ~ at the Townhall Ratswagemeister *m*. — 3. † Äquator *m*.

weighership (~-shĭp) *s.* Wagemeisteramt *n*. [*f*, Wagehaus *n*.]

weigh-house (wē″-hauß) *s.* Stadtwage

weighing (wē″-inᵍ) *s.* 1. Wägen *n*, Wiegen *n*. — 2. das auf einmal Gewogene. — 3. ⚓ ~ the anchor Ankerlichten *n*. — 4. ⚒ = swag 9.

weighing-cage (~-kēdǧ) *s.* Art Käfig zum Wiegen kleiner Tiere.

~house (~-hauß) *s.* = weigh-house.

~machine ⊙ (~-mᵊ-shīn) *s.* Wage *f*; bes. Brücken-, Tafel-wage *f*.

~scale (~-ßkēl) *s.* Wagschale *f*.

~scoop (~-ßkūp) *s.* Art Federwage.

~table ⊙ (~-tēbl) = weighing-machine.

weigh-lock ⊙ (wē″-lŏk) *s.* Art Brückenwage *f* für Schiffe. [= weigher] u. 2.]

weighman ✎ (~măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) =

weigh-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* = weigher 2.

weigh-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* = weighage.

weigh-shaft ⊙ (~-shaft) *s., mach.* oscillierende Welle an Dampfmaschinen.

weight¹ (wet; *Hom.* wait) [*a/e. gewiht*] **I** *s.* 1. Gewicht *n*, Wucht *f*, Schwere *f*, Last *f*; Druck *m*; ⁋. — 2. Gewicht *n*, Gewichtstück *n*; ⁋. — 3. Gewicht für trockene Sachen; ~ of cheese = 256 Pfund Käse (*Suf.*); 336 Pfund Käse (*Sus.*). — 4. Belastung *f*; ⚒ Senkung *f* des Grubendaches; ⚒ the mine is on the ~ das Grubendach hat sich gesenkt. — 5. et. Schweres, Last *f*, Druck *m*, Bürde *f*. — 6. ⊙ (pair of) ~s *pl.* Wage *f*. — 7. Gegengewicht *n* bei Schnellwagen. — 8. *med.* Gefühl *n* der Schwere im Körper. — 9. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*, Einfluß *m*; ⁋. — **II** *v/a.* ⊙ a. 10. mit einem Gewicht beschweren (a. *fig.*); ⁋. — 11. ⊙ Färberei: durch Beimischung von Mineralien ꝛc. die Fäden schwerer machen (betrügerische Manipulation).

Zu **~ 1:** bill (od. certificate, specification) of ~ Wageschein *m*, Gewichtsnote *f*; *chm.* atomic ~ Ato'mgewicht *n*; avoirdupois ~ s. avoirdupois; ✾ brute ~, gross ~ Bruttogewicht *n*; *chm.* combining ~ Verbindungsgewicht *n*; dead ~: a) Gewicht *n*, Last *f*, b) ✾ Eigengewicht *n* eines Gefäßes; molecular ~ Molekulargewicht *n*; ✾ net ~ Nettogewicht *n*; standard ~ gesetzliches Gewicht, Mustergewicht *n*; total ~ Gesamtgewicht *n*; ⚓ ✕ ~ of metal Gewicht *n* der zur Ladung aller Kanonen e-s Schiffes nötigen Geschosse; of full ~, full of ~ vollwichtig; he is worth his ~ in gold er ist Goldes wert; to lose (gain) in ~ an Gewicht verlieren (gewinnen); to make (oder give) good ~ gut wiegen; to sell by the ~ nach dem Gewicht verkaufen od. verkauft werden.

Zu **~ 2:** false ~, light ~ falsches Gewicht; ~ of a steelyard, sliding ~ Laufgewicht *n* e-r Schnellwage; hundred-pound ~ = hundredweight; set of ~s Satz *m* Gewichte; ~s *pl.* in sets Einsatzgewichte *n/pl.*; Sport-*sl.* ~ for age = weight-for-age.

Zu **~ 9:** matter of (some) ~ etwas Wichtiges; person of (great) ~ (ge-)wichtige Person; of great ~ von großer Wichtigkeit; to allow ~ to a feeling e-m Gefühle Raum geben, ein Gefühl aufkommen lassen; to carry (oder to have) great ~ viel gelten oder vermögen (with bei).

Zu **~ 10:** ⊙ Guß: to ~ a flask die Formflasche beschweren; Sport: to ~ a horse (a jockey) ein Pferd (e-n Jockey) beim Rennen belasten; to ~ a whip-handle e-n Peitschengriff mit Blei beschweren; heavily ~ed schwer belastet (Rennen).

weight² schott. (wēt) *s.* = wecht.

weight-areometer ⚗ (wē″t-ā-rᵉ-ŏ″m-ᵉ-tᵉʳ) *s., phys.* Gewichts-Aräome'ter *n*.

weight-carrier (wē″t-kăʳ-ᵉʳ) *s.* Rennsport: belastetes Pferd.

weight-for-age (wē″t-fᵊr-ē″dǧ) *s., sl.* Rennen *n*, wobei den Pferden das Gewicht nach dem Alter zugemessen wird (a. ~ race).

weightiness (wē″-tᵎ-nᵉß) *s.* 1. Gewicht *n*, Schwere *f*. — 2. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Gewichtigkeit *f*, Stärke *f*.

weighting ⚒ *prov.* (wē″-tinᵍ) *s.* = swag 9.

weightless (wē″t-lᵉß) *a.* 1. ohne Gewicht, leicht. — 2. *fig.* unwichtig, unbedeutend.

weight-rest ⊙ (~-rĕßt) *s.* Art Auflage *f* der Drehbank.

weighty (we'-t^{e}) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. gewichtig, schwer. — 2. *fig.* gewichtig, bedeutend, erheblich. — 3. † streng (*SH.T.A.3,5,102*).

weik schott. (wīk) *s.* = week[3].

weil † (wil) *s.* = weel[1].

welly *prov.* (wl'-l^{e}) *adv.* beinahe.

weir(wi^{r}; *Hom.* Wear[1], weare) [a/e. *wer*] *s.* 1. ⊙ Wasserbau: Wehr *n.* — 2. Fisch-reuse *f*, -korb *m*; half-tide ~ Reuse, aus der die Fische bei halber Ebbe entfernt werden können. — 3. Teich-rechen *m*, -gitter *n*.

weird bfd. schott. (wi^{r}d) [a/e. *wyrd*, &c., von *weorthan* werden, sich ereignen] **I** *s.* 1. Schicksal *n*, Verhängnis *n*, Bestimmung *f*; to dree one's ~, to dree a ~ s. dree[1]. — 2. Vorhersagung *f*. — 3. Zauber *m*. — 4. *myth.* **~s** *pl.* Schicksal(s)schwestern *f pl*. — **II** *a.* □ 5. das Schicksal bestimmend; Schicksals-...; *myth.* ~ sisters *pl.* Schicksals(s)schwestern *f pl*. — 6. unheimlich, geisterhaft, zauberhaft, überirdisch. — **III** *v/a.* ◻ a. 7. bestimmen; verurteilen; bezaubern. — 8. feierlich warnen.

weirdless † (wi^{r}d-l'ĕs) *a.* unglücklich.

weirdness (~nĕs) *s.* unheimliches Wesen.

weir-fishing (wi^{r}-fi'sch-ĭn^{g}) *s.* Reusenfischerei *f*.

weir-table (wi^{r}'-tebl) *s.* Registrier-apparat *m* für das über ein Wehr fließende Wasser.

weise schott. (wīz) *v/a.* ◻ b. = wise[3].

welsm (wi^{l}-zĭm) *s.*, *cant* = wegotism.

weive † (wīw) *v.* = waive.

wejack (wi'-d(ĵ)ăk) *s.*, *zo.* = fisher 2.

wekn (wi^{k}-ĕn) *s.*, *orn.* australische Ralle (*Ocydromus australis*).

weknu (wi^{k}-lă) *s.*, *orn.* kleine australische Gute (*Sce'loglaux albifa'cies*).

weke (wīk) *int.* quiet! (*SH.Ti.A.4,2,146*).

welnwny † (wĕ'l-ă-wē) *int.* = wellaway.

Welch[1] † (wĕl(t)sch) *a.* u. *s.* = Welsh[1].

welch[2] (~) *v.* = welsh[2].

welcher ↖ (wi^{l}-l(t)sch^{r}) *s.* = welsher.

Welchman ↖ (we'l(t)sch-măn) = Welshman.

welcome (we'l-k'm) [a/e.] **I** *a.* († **~ly** *adv.*) willkommen, angenehm; ↯. — **II** *s.* Willkommen(en) *m*, Bewillkommnung *f*, freundliche Aufnahme; ↯. — **III** *v/a.* ◻ b. bewillkommnen, willkommen heißen; *fig.* freundlich aufnehmen.

Zu **~ 1:** ~ to England! willkommen in England!; most ~ home! höchst willkommen in der Heimat!; and (very) ~ und zwar von Herzen gern; you are ~ to ... es steht Ihnen frei zu ...; you are ~ to it es steht Ihnen zu Diensten, ich gebe es gern, es ist gern geschehen; you are ~ to more es steht Ihnen mehr zu Diensten; everybody is ~ to his own opinion jedem steht j-e Meinung frei; *fig.* ~ as flowers in May höchst willkommen; *fig.* ~ as snow in harvest höchst unwillkommen, ungelegen, nicht gern gesehen; to bid (od. make) a p. ~ j-n willkommen heißen; to make a p. feel ~ es j-m angenehm machen; to make oneself ~ with a th. bei et. zulangen, et. sich schmecken lassen.

Zu **~ II:** hearty ~ herzliche Aufnahme; with a thousand ~s mit tausend Freuden, von Herzen gern; to bid a ~ to a p., to give a p. (a) ~ j-n willkommen heißen; to find a ready ~ freundlich aufgenommen w.; *prv.* a hearty ~ is the best cheer ein freundlich Gesicht ist das beste Gericht.

welcomeless (we'l-k'm-lĕs) *a.* ohne Willkommen, ohne freundliche Begrüßung.

welcomeness ↖ (~nĕs) *s.* Willkommensein *n*, Annehmlichkeit *f*.

welcomer (~kŭm-^{r}) *s.* Bewillkommner(in).

weld[1] ♀ (weld) [m/e.] *s.* = dyer's-weed 1.

weld[2] ⊙ (weld) [well[1]] *metall.* **I** *v/a.* ◻ a. (a. *fig.*) Eisen schweißen, an-, zs.-schweißen; to ~ out ausschweißen. — **II** *v/n.* ◻ a. sich schweißen lassen, schweißbar sein. — **III** *s.* Schweißung *f*. — Vgl. ~[1] u. [3].

weld[3] † (~) *v/a.* = wield (*CH.*).

weldability ⊙ (wi'l-dă-bi'l-ĭ-t^{e}) *s.*, *metall.* Schweißbarkeit *f*.

weldable ⊙ (we'l-d'bl) *a.*, *metall.* schweißbar (bfd. Schmiedeeisen). [(*Yorksh.*).]

weld-bore ♀ (we'ld-bo^{r}) *s.* Art Wollkraut

welder[1] ⊙ (we'l-d^{r}) *s.*, *metall.* Schweißer *m*, Zusammenschweißer *m*.

welder[2] † (~) *s.* = wielder.

welding-furnace ⊙ (we'l-dĭn^{g}-fŭr-nĭs) *s.*, *metall.* Schweiß-ofen *m*.

~-heat ⊙ (~-hit) *s.*, *metall.* Schweißhitze *f*.

~-hot ⊙ (~-hŏt) *a.*, *metall.* weißglühend, schweißwarm.

~-machine ⊙ (we'l-dĭn^{g}-mă-schīn) *s.*, *metall.* Schweißmaschine *f*.

~-piece ⊙ (~-pīs) *s.*, *metall.* Futter-, Erhöhungs-stück *n*. [hungsstelle *f*.]

~-point ⊙ (~-p'int) *s.*, *metall.* Anschweiß-

~-powder ⊙ (~-pau-d^{r}) *s.*, *metall.* Schweißpulver *n*. [sand *m*.]

~-sand ⊙ (~-sănd) *s.*, *metall.* Schweiß-

~-seam ⊙ (~-sīm) *s.*, *metall.* Schweißnaht *f*, Anschweißungsstelle *f*.

~-steel ⊙ (~-stīl) *s.*, *metall.* schweißbarer Stahl. [Schweißeisen *n*.]

weld-iron ⊙ (we'ld-ī-^{r}n) *s.*, *metall.*

weldless ⊙ (we'ld-lĕs) *a.*, *metall.* ungeschweißt, ohne Schweißung gemacht.

weld-steel ⊙ (we'ld-stīl) *s.*, *metall.* Schweißstahl *m*.

weldy † od. *prov.* (we'l-d^{e}) *a.* = wieldable.

weld-yellow ⊙ (we'ld-je'l-ō) *s.* Färberei: Waugelb *n*.

welfare (wĕ'l-fā^{r}) [well[2] und fare[1]] *s.* 1. Wohlfahrt *f*, Wohlergehen *n*, Wohlstand *m*. — 2. † Segen *m*, Segnung *f*.

welk[1] (welk) *s.* = whelk[1] u. [2].

welk[2] † (~) **I** *v/n.* 1. verwelken; abnehmen, schwinden. — **II** *v/a.* 2. zusammenziehen, verkürzen. — 3. verwelken lassen.

welked (welkt) *a.* = whelked.

welkin (we'l-kĭn) [a/e. *wolcen* Wolke] **I** *s.* (bfd. *poet.*) Himmel *m*, Himmelsgewölbe *n*, Firmament *n*. — **II** ↖ *a.* himmelblau (Auge; *SH.W.T.1,2,136*).

welky (we'l-k^{e}) *a.* = whelked.

well[1] (wel) [a/e. *wellan* wallen] **I** *v/n.* ◻ a. 1. quellen, fließen. — 2. ↖ to ~ forth hervor-quellen, -sprudeln; to ~ over überfließen; to ~ up heraufquellen. — **II** *v/a.* ◻ a. 3. † kochen. — 4. aus-, er-gießen. — **III** *s.* 5. Brunnen *m* ↯. — 6. (bfd. *poet.*; a. *fig.*) Quelle *f*, Quell *m*, Springbrunnen *m*; *fig.* ~ of English undefiled unverfälschter Born der englischen Sprache, gutes Englisch. — 7. ⊙ Bohrbrunnen *m*, Bohrloch *n*. — 8. **wells** *pl.* Heilquelle *f*, Mineral-, Gesund-brunnen *m*, Brunnen *m*; ↯. — 9 Strom *m*, Strahl *m* Wasser *n*. — 10. *prov.* Wasserstrudel *m* (Orkney-Inseln). — 11. Behälter *m*, Vertiefung *f*, Höhlung *f*, Hohlraum *m*, eingeschlossener Raum; *pl.* feuchtes Loch (Zimmer); Eisteller *m*, kalter Raum; as cold as a ~ kalt wie ein Eisteller. — 12. Bühne *f*, Fischbehälter *m* in einem Fischerboot. — 13. ⚒ Mineral acht *m*. — 14. ⊙ Flaschen-keller *m*, -futter *n* am Wagen. — 15. ⊙ *metall.* Sohle *f* des Schmelzofens. — 16. ⊙ *mach.* Wasserbehälter *m* der Dampfmaschine, Brunnen *m*. — 17. *arch.* Treppen-haus *n*, -raum *m*. — 18. ⚓ Pumpen-sod *m*, -pott *m* (= pump-well). — 19. ⚓ = cockpit 6. — 20. ⚓ tiefe Stelle auf einer Bank im Meere (auch ~ of a bank). — 21. im Gerichtsgebäude: eingehegter Raum für die Advokaten den Richtern gegenüber. — 22 *her.* Brunnenmauer *f*. — 23. ↖ Arbeitsbeutel *m* für Damen.

Zu **~ 5:** ⊙ Abyssinian ~, driven ~ abessinischer Rohrenbrunnen; Artesian ~ artesischer Brunnen; bored ~ Bohrbrunnen *m*; to sink a ~ einen Brunnen bohren oder graben.

Zu **~ 8:** to drink of the ~s at Bath in Bath Brunnen trinken; to go to the ~s at Epsom die Epsomer Quellen besuchen; she is at the ~s sie trinkt (den) Brunnen.

well[2] (wel) [a/e. *wel(l)*] **I** *adv.* (*comp.* better, *sup.* best) 1. gut, wohl; ↯. — 2. gut, schön, recht, richtig, rechtmäßig, ordnungsmäßig; ↯. — 3. gut, gehörig; ↯ — 4. hinlänglich, ziemlich, wohl; ↯. — 5. wohl, gern. — 6. ~! wohl!, nun!, wohlan!, nun gut!; ↯. — 7. † gut u. gern, völlig. — 8. † sehr. — **II** *a.* 9. (prädikativ, † u. F od. *Am.* a. attributiv) wohl, gesund; ↯. — 10. wohl, gut, angemessen, zuträglich, vorteilhaft, günstig; ↯. — 11. † to be ~ (in) wohlgelitten sein, in Gunst stehen (with bei). — 12. to let (~s leave) ~ alone mit dem, was man hat, zufrieden sein, nicht mehr verlangen, den Dingen ihren Lauf lassen. — **III** † *s.* 13. das Gute, Wohl (ergehen) *n*. — **IV** *v/n.* ◻ a. 14. *sl.* (a. to ~ it) sparen, reich werden. — Vgl. ~[1].

Zu **~ 1:** as ~ as so gut wie, sowohl als auch; as ~ auch, in gleicher Weise, ebenso gut; just as ~ gerade ebenso gut; bisw.: nicht desto weniger; it is as ~ to ... man kann füglich (oder wohl) ...; it is as ~ to go there man kann wohl hingehen; I commend you ~ das muß man rühmen; it is ~ done es ist wohl gethan, gut gemacht; ~ done (you)! das ist brav von Dir!, das hast Du gut gemacht!; full ~ sehr gut, vorzüglich; too ~ zu gut; very ~ sehr gut; ~ and good sehr wohl, gut; to be ~ off in guten Umständen sein, wohl daran sein, es gut haben; to be ~ off for gut versehen sein mit; F to be ~ on angeheitert od. benebelt sein; *prv.* ~ begun is half done frisch gewagt ist halb gewonnen; ~ done and quickly done seldom meet together die zu hastig verwärts treiben, müssen am Ende hinten bleiben; do ~ and have ~ wie man's treibt, so geht's.

Zu **~ 2:** before he was ~ gone (out of the room) ehe er noch aus dem Zimmer war; I am not ~ at ease ich bin nicht recht wohl; to be ~ out of glücklich heraus sich haben; just ~ and truly mit bestem Wissen und Gewissen.

Zu **~ 3:** *prv.* he is ~ paid that is satisfied der Zufriedene hat stets genug (oder begehrt nicht mehr).

Zu **~ 4:** I know not ~ how to (I weiß nicht recht wie; I you know ~ enough ich weiß wohl genug).

Zu **~ 6:** ~ then! nun gut!, wohlan!, and ~ it might das wäre recht möglich, das war zu erwarten; ~ and what of all this? nun, was wollen Sie damit sagen?; I never knew ~ never!

Zu **~ 9:** she is ~ sie befindet sich wohl, it is ~ with es steht gut mit; I my ~ day mein guter Tag ist vorüber.

Zu **~ 10:** all will be ~ alles wird gut gehen, that's ~ das ist gut!, brave!; ~ armed! †; ~ to live in guten Umständen (opp. well-to-do); ~ governing gute Regierung; ~ ordering of a household gute Ordnung eines Hauswesens; all's ~ that ends ~, all ~ ↯.

we'll (wil) = we will.

well-acquainted (we′l-ə-kwe′n-tᵉd) *a.* ⁘ ⁘ ⁘ familiar, intimate.

welladay (we′l-ə-dē′) *int.* = wellaway.

well-adjusted (we′l-ə-dʒŭ′s-tᵉd) *a.* gut geordnet.

well-advised (we′l-ə-dwī′zd) *a.* wohlunterrichtet; gut beraten; he was ~ in doing this es war klug von ihm, so zu handeln. ⁘ sinnt, zugethan.

well-affected (we′l-ə-fĕk′t-tᵉd) *a.* gut ge⁘

well-aimed (we′l-ā′md) *a.* wohlgezielt.

well-allied (we′l-ə-lī′ᵉd) *a.* mit guten Verbindungen od. Verwandtschaften versehen.

well-anchored (we′l-ăng′kᵉrd) *a.* sicher vor Anker liegend; *fig.* geborgen.

Welland (we′l-ᵉnd) *npr.*: a) englischer Fluß; b) Nebenfluß des Niagara in Ontario (*U.S.*).

well-anear † (we′l-ə-nī′) *adv.* fast augenblicklich, sehr bald.

well-apparel(l)ed (we′l-ə-pă′r-ᵉld) *a.* schön geschmückt oder geputzt.

well-appointed (~-ə-pŏ′ĭn-tᵉd) *a.* 1. wohlausgerüstet; ausgeputzt. — 2. † herrschend, schützend, günstig (Stern). ⁘ Ausrüstung.

well-appointedness ✎ (~-ĭn-tᵉd-nᵉs) *s.* gute⁘

well-armed (we′l-ā′rmd) *a.* wohlbewaffnet.

well-assured (we′l-ə-shu′rd) *a.* wohlversichert. ⁘ aufmerkend.

well-attending (we′l-ə-te′n-dĭn⁽ᵍ⁾) *a.* wohl⁘

well-authenticated (we′l-ô-*the*′n-tĭ-kē-tᵉd) *a.* gut beglaubigt, wohlverbürgt.

wellaway (we′l-ə-we) [*a/e. n ā lā wā.* wortlich: wehe siehe wehe] ⁘ *int.* ~! ach!, leider!, wehe! — ⁘⁘ † *s.* Weh *n.*, Elend *n.*

well-balanced (we′l-bă′l-ᵉnʒt) *a.* gut abgewogen, gut im Gleichgewicht gehalten.

well-basket (we′l-baʒ-kᵉt) [well¹] *s.* tiefer Marktkorb. ⁘ betreten (Weg).

well-beaten (we′l-bē′tn) *a.* gebahnt, viel⁘

well-behaved (we′l-bᵉ-hē′vd) *a.* wohlerzogen, anständig. ⁘ *n.* Wohlfahrt *f.*

well-being ◎ (we′l-bē′-ĭn⁽ᵍ⁾) *s.* Wohlsein(n)

well-beloved (we′l-bᵉ-lŏ′v-ᵉd) *a.* (bisw. *s.*) vielgeliebt; Vielgeliebte(r).

well-beseeming (we′l-bᵉ-ʒē′-mĭn⁽ᵍ⁾) *a.* wohlgeziemend, wohlanständig.

well-beseen † (we′l-bᵉ-ʒē′n) *a.* gut aussehend; fein, prunkend.

well-bestrutted (we′l-bᵉ-ʒtrŭ′t-ᵉd) *a.* völlig ausgedehnt, geschwellt.

well-boat ⚓ *Am.* (we′l-bōt) *s.* Fischerboot *n* mit Fischkasten. ⁘ Knochenbau.

well-boned (we′l-bō′nd) *a.* von starkem⁘

well-borer ⊙ (we′l-bō-rᵉr ⑨) [well¹] *s.* Brunnenbohrer *m* (Person oder Werkzeug).

well-boring ⊙ (we′l-bō′-rĭn⁽ᵍ⁾ ⑨) [well¹] *s.* Brunnenbohren *n*, Bohren *n*.

well-born (we′l-bōrn) ⁘ *a.* wohlgeboren, von guter Herkunft. — ⁘⁘ *s., Am.* the ~s *pl.* die Wohlgeborenen *pl.* (Spitzname der Südstaatler im Bürgerkriege).

well-bottomed (we′l-bŏ′t-ᵘmd) *a.* wohlgegründet. ⁘ schöner Stamm.

well-breasted (we′l-brĕ′ʒ-tᵉd) *a.* mit⁘

well-breathed (we′l-brē′*th*t) *a.* starkatmig, mit kräftiger Lunge (Pferd).

well-bred (we′l-brē′d) *a.* 1. wohlerzogen, artig, manierlich, gesittet. — 2. von guter Abstammung oder Zucht (Haustiere).

well-bucket (we′l-bŭk′-tᵉt) *s.* Schöpfeimer *m.*

well-built (we′l-bĭ′lt) *a.* wohlgebaut.

well-carriaged ✎ (we′l-kă′r-rĭ-ʒᵈ) *a.* von gutem Benehmen, anständig, fittsam.

well-carved (~-kă′rvd) *a.* gut geschnitten.

well-cement ⊙ (we′l-ʒĭ′-mᵉnt) [well¹] *s.* Brunnenmacherkitt *m.*

well-certificated (we′l-ʒĕ′r-tĭ′-fĭ-kē-tᵉd) *a.* ⁘ ⁘ guten Zeugnissen. ⁘ Gimmerfette *f.*

well-chain (we′l-tshēn) *s.* Brunnen⁘

well-chosen (we′l-tshō′zn) *a.* gut ausgewählt, auserlesen. ⁘ gut gepanzert.

well-clad ⁘ (we′l-klă′d) *a.* gut bekleidet; ⁘

well-cleanser ⊙ (we′l-klĕn-ʒᵉr) [well¹] *s.* Brunnen feger *m*, -putzer *m*.

well-complexioned (we′l-kŭm′-plĕ′k-shᵉnd) *a.* von guter Gesichtsfarbe.

well-conditioned (we′l-kŭn-dĭ′sh-ᵉnd) *a.* in gutem Zustande, unbeschädigt.

well-conducted (we′l-kŭn-dŭ′k-tᵉd) *a.* 1. gut geleitet. — 2. von gutem Betragen, rechtschaffen, bieder.

well-connected (we′l-kᵉ-nĕ′k-tᵉd) *a.* aus guter Familie, mit guter Verwandtschaft; mit guten (persönlichen) Verbindungen.

well-considerate (we′l-kᵉn ʒĭ′d-ᵉ-rᵉt) *a.* wohlbedacht. ⁘ wohlzufrieden.

well-contented (we′l-kᵉn-te′n-tᵉd) *a.* ⁘

well-contested (we′l-kᵉn-te′ʒ-tᵉd) *a.* wohlbestritten; wacker durchgeführt.

well-couched (we′l-kaŭ′tsht) *a.* gut abgefaßt, gut stilisiert. ⁘ wohlgepflegt.

well-cultivated (we′l-kŭl′-tᵉ-we-tᵉd) *a.* ⁘

well-curb ⊙ (we′l-kŭrb) [well¹] *s.* Brunnenmauer *f*, -einfriedigung *f*.

well-dealing (~-dē′-lĭn⁽ᵍ⁾) *a.* gut handelnd.

well-deck ⚓ (we′l-dĕk′) [well¹] *s.* Brunnendeck *n* (Teil des Oberdecks zwischen Back und langer Hütte). ⁘ Schiff *n.*

well-decker ⚓ (~-ᵈᵉr) *s.* Brunnendeck⁘

well-defended (we′l-dᵉ-fe′n-dᵉd) *a.* gut verteidigt.

well-derived (we′l-dᵉ-rī′vᵈ) *a.* gut überliefert; von guter Abkunft.

well-deserved (we′l-dᵉ-zĕr′vᵈ) *a.* wohlverdient. ⁘ dienstvolle(r).

well-deserver (we′l-dᵉ-zĕr′-vᵉr) *s.* Ver⁘

well-deserving (~-vĭn⁽ᵍ⁾) *a.* verdienstvoll, wohlverdient. ⁘ ersonnen.

well-devised (we′l-dᵉ-vī′zᵈ) *a.* wohl⁘

well-digested (we′l-dᵉ-ʒĕ′ʒ-tᵉd) *a.* wohlverdaut; *fig.* wohldurchdacht.

well-digger ⊙ (we′l-dĭg-ᵉr) [well¹] *s.* Brunnen-gräber *m*, -macher *m*.

well-directed (we′l-dᵉ-rĕ′k-tᵉd) *a.* wohlgerichtet, wohlgezielt; wohlgeleitet.

well-discerned (we′l-dᵉ-sē′rnd) *a.* wohlunterschieden.

well-disposed (we′l-dĭʒ-pō′ʒd) *a.* wohlgesinnt, gutgesinnt, wohlmeinend, wohlwollend; wohl aufgelegt; the ~ die Gutgesinnten *pl.*

well-disputed (we′l-dĭʃ-pjū′-tᵉd) *a.* wohlbestritten, vielbestritten. ⁘ verteilt.

well-divided (we′l-dᵉ-vī′-dᵉd) *a.* gut⁘

well-doer (we′l-dū′-ᵉr) *s.* 1. j. der gut handelt, Rechtschaffene(r), Biedermann *m.* — 2. *prov.* Wohlthätige(r).

well-doing (~-ĭn⁽ᵍ⁾) ⁘ *a.* gut handelnd; wohlthuend. — ⁘⁘ *s.* gute That, Gutthat *f.*

well-done (~-dŭ′n) *a.* völlig gar (Fleisch &c.).

well-drain (we′l-drēn) [well¹] *agr.* ⁘ *s.* Abzugsröhre *f.* — ⁘⁘ *v/a.* ① s. durch Brunnen oder Graben trocken legen.

well-drawn (we′l-drā′n) *a.* gut gezeichnet; wohlgespannt (Bogen).

well-dressed (we′l-drĕ′ʒt) *a.* wohl zubereitet; wohl zugerichtet; gut gekleidet.

well-dressing (we″l-drĕ′ʒ-ĭn⁽ᵍ⁾) [well¹] *s.* Brunnenausschmückung *f* (bsd. zu Tissington, *Derbsh.*; Brunnen oder Quellen werden unter religiösen Gebräuchen mit Blumen geschmückt).

well-drill ⊙ (we′l-drĭl) [well¹] *s.* Brunnenbohrer *m* (Werkzeug).

well-earned (we′l-ē′rnd) *a.* wohlverdient.

well-educated (we′l-e′d-ŭ-kē-tᵉd) *a.* wohlerzogen. ⁘ begabt, wohl ausgestattet.

well-endowed (we′l-ᵉn-daŭ′ᵈ) *a.* wohl⁘

well-entered (we′l-e′n-tᵉrd) *a.* gut anfangend; wohlgeschult.

Weller (we′l-ᵉr) *npr.*: bsd. Sam ~ Diener Pickwicks in *Dl.'s Pickwick Papers.*

Wellesley (we′lz-lᵉ) *npr.*: a) Viscount Arthur ~ = Duke of Wellington (s. d.); b) ~ College Frauenhochschule in Mass. (*U.S.*).

well-established (we′l-ᵉ-ʒtă′b-lĭsht) *a.* wohlgegründet, wohleingerichtet.

well-experienced (we′l-ĭk-spĭ′-rᵉ-nᵉnʒt) *a.* wohlerfahren. ⁘ sehend.

well-eyed ✎ (we′l-ī′ᵈ) *a.* hell-, scharf⁘

well-faced ✎ (we′l-fē′ʒt) *a.* von gutem Aussehen oder Anblick.

well-famed (~-fē′md) *a.* hochberühmt.

well-fard *prov.* und Schott. (~-fā′ᵈ) *a.* = well-favoured.

wellfare † (we′l-fā′ᵉ) *s.* = welfare.

well-faring † (we′l-fā′-rĭn⁽ᵍ⁾) *a.* gut aussehend, hübsch. ⁘ sehend, wohlbegünstigt.

well-favoured (we′l-fē′-wᵉrd) *a.* gut aus⁘

well-feathered (we′l-fĕ′-*dh*-ᵉrd) *a.* gut befiedert. ⁘ sehend, schön (Gefieder).

well-featured (we′l-fē′-tᵘsh-ᵉrd) *a.* gut aus⁘

well-fed (we′l-fe′d) *a.* wohlgenährt.

well-filled (we′l-fĭ′ld) *a.* wohlgefüllt, ziemlich voll; ~ board reichbesetzte Tafel.

well-fitted (we′l-fĭ′t-ᵉd) *a.* gut geeignet, gut passend.

well-fitting (~-ĭn⁽ᵍ⁾) *a.* gut passend (Kleid).

well-flavoured (we′l-flē″-wᵉrd) *a.* wohlriechend; wohlschmeckend.

well-fledged (we′l-flĕ′dʒᵈ) *a.* wohlbefiedert, flügge. ⁘ *s.* = well-dressing.

well-flowering (we′l-flaŭ′-ᵉr-nĭn⁽ᵍ⁾) [well¹] ⁘

well-formed (we′l-fō″rmd) *a.* wohlgebildet, gut geformt.

well-fought(en †) (we′l-fâ′t(n) *a.* gut erkämpft, im Kampfe wohlverteidigt.

well-found (we′l-faŭ′nd) *a.* 1. glücklich erlangt; anerkannt, von anerkannter Vortrefflichkeit. — 2. (mit Vorräten) wohlversehen (*sc.*). ⁘ begründet.

well-founded (we′l-faŭ′n-dᵉd) *a.* wohl⁘

well-furnished (we′l-fē″r-nĭsht) *a.* wohlversehen; gut ausgestattet.

well-given † (we′l-gĭ′vn) *a.* wohlgeartet; wohlmeinend, geneigt.

well-governed (we′l-gŭ′w-ᵉrnd) *a.* gut regiert, gut verwaltet; wohlgesittet.

well-graced (we′l-gnē″ʒt) *a.* wohlbeliebt; wohlbegabt.

well-grass ❦ Schott. (we′l-gnaß) [well¹] *s.* = water-cress. ⁘ putzt (Pferd).

well-groomed (we′l-gnū″rmd) *a.* gut ge⁘

well-grounded (we′l-gnaŭ″n-dᵉd) *a.* wohlbegründet. ⁘ geheiligt.

well-hallowed † (we′l-hă′l-ōd) *a.* wohl⁘

well-harnessed (~-hā″r-nᵉʒt) *a.* 1. ✎ wohlbewaffnet. — 2. mit schönem Geschirr (Pferd).

well-head (we′l-hĕd) [well¹] *s.* 1. Haupt-, Ur-quell *m.* — 2. Schott.: morastige Umgebung einer Moorquelle.

well-heeled (~-hēld) *a.* s. heeled 2.

well-hole (we′l-hōl) [well¹] *s.* 1. *arch.* Treppenraum *m.* — 2. Brunnenloch *n.* — 3. ⚓ Ösgatt *n* eines Bootes.

well-horsed (we′l-hō″rʒt) *a.* wohlberitten.

well-house (we′l-haŭʒ) [well¹] *s.* um ein Brunnen gebaute Halle, Brunnenstube *f.*

well-hung ⊙ (we′l-hŭ″ⁿ) *a.* gut eingehängt, gut hangend (Wagen in den Federn).

well-husbanded (we′l-hŭ″z-bᵉn-dᵉd) *a.* haushälterisch. ⁘ geneigt.

well-inclined (we′l-ĭn-klaī′nd) *a.* wohl⁘

well-informed (we′l-ĭn-fō″rmd) *a.* wohlunterrichtet, ausgebildet.

Wellington (we′l-ĭn⁽ᵍ⁾-tᵉn) *npr.*: a) Duke of ~ engl. Feldmarschall und Staatsmann (1769 bis 1852; s. a. Wellesley); ~ boots *pl.* langschäftige Stiefel *m/pl.*; ~ College höhere Schule bei Wokingham (*Berksh.*) für Offizierssöhne &c., gegr. 1853; b) Hptst. von Neuseeland.

wellingtonia ♁ ❦ (wĕl-ĭn⁽ᵍ⁾-tō′-nᵉ-a) *s.* = sequoia.

Wellingtonian (wĕl-ĭn⁽ᵍ⁾-tō″-nē-ᵉn) *a.* von Wellington stammend, Wellingtons.

well-instructed (we′l-ĭn-ʒtrŭ′k-tᵉd) *a.* = well-informed.

well-intentioned (we'l-in-te'n-ſch'nd) *a.* wohlgesinnt, wohlwollend; wohlgemeint.
well-judged (we'l-dʒŭ'dʒd) *a.* wohlberechnet; verständig. [klart.]
well-knit (we'l-nĭ't) *a.* kräftig gebaut.]
well-known (we'l-nō'n) *a.* (wohl)bekannt.
well-laboured (we'l-lē'-bᵊrd) *a.* gut bearbeitet, gut ausgearbeitet.
well-lauded (ℒ-lā'n-dᵊd) *a.* wohlbegütert.
well-learned (we'l-lö'ᵊrn-ᵊd) *a.* hochgelehrt.
well-lighted (we'l-lā'-tᵊd) *a.* wohl angezündet, gut erleuchtet.
well-liking † (we'l-lā'-kĭng) *a.* 1. gut aussehend, wohlgenährt, dick, fett. — 2. glänzend, scharf (*Stl.L.5,2,268*).
well-limbed (we'l-lĭmd) *a.* starkgliedrig.
well-lined (we'l-lā'nd) *a.* wohl gefüttert; *fig.* gespickt, voll (Börse); *co.* wohlbeleibt.
well-liveried (we'l-lĭ'w-ᵊ-rᵊd) *a.* mit schöner Livree, gut gekleidet (Bedienter).
well-looked†(we'l-lu'ĭt)*a.*=well-looking.
well-looking (we'l-lu'-ĭn-ĭ) *a.* wohl oder gesund aussehend; einnehmend.
well-lost (we'l-lŏ'ſt) *a.* ehrenvoll oder in guter Sache verloren.
well-lotted (we'l-lŏ't-ᵊd) *a.* dem ein gutes Los zugefallen ist, glücklich.
well-made (we'l-mē'd) *a.* wohl gebaut (Körper); gut gemacht, stark.
well-managed (we'l-mă'n-ᵊdʒd) *a.* wohl verwaltet, gut eingerichtet, wohlgeordnet, wohlgeleitet.
well-mannered (we'l-ma'n-ᵊrd) *a.* wohlerzogen, gesittet, von guten Manieren.
well-marked (we'l-ma'ᵊkt) *a.* ausgebildet, ausgeprägt (Krankheitserscheinungen *a.*).
well-matched (we'l-mă'tſcht) *a.* gut zusammenpassend.
well-meaner (we'l-mī'-nᵊ) *s.* Wohlmeinende(r), Gönner(in), Freund(in).
well-meaning (we'l-mī'-nĭn') **I** *a.* wohlmeinend, gutmütig (oft *contp.*). — **II** *s.* gute Gesinnung. [aufrichtig.]
well-meant (we'l-mē'nt) *a.* wohlgemeint.]
well-mented (we'l-mĕ'-tᵊd) *a.* in guten Futterstand. [gut getroffen.]
well-met (we'l-mē't) *a. u. int.* willkommen.]
well-minded (we'l-mā'n-dᵊd) *a.* wohlgesinnt. [Geld wohl versehen.]
well-moneyed (we'l-mŏ'n-ᵊd) *a.* mit]
well-moralised (we'l-mŏ'r-ă-lā'ſd) *a.* von guten Grundsätzen geleitet. [beritten.]
well-mounted (we'l-mau'n-tᵊd) *a.* wohl]
well-mouthed (ℒ-mau'dhd) *a.* von gutem Anschlag (Jagdhund); mit feinfühlendem Maule (Pferd). [artet, gut-herzig.]
well-natured (we'l-ne'-tʃᵘᵊrd) *a.* gut ge]
well-nerved (we'l-nö'ᵊrvd) *a.* j. nerved 1.
wellness ✎ (we'l-nĕ'ſs) *s.* Wohlsein *n.*
well-nigh ⓣ (we'l nā'ĭ) *adv.* beinahe, fast gänzlich, nahezu; ~ impossible fast unmöglich.
well-noted (we'l-nō'-tᵊd) *a.* wohlbekannt.
well-off(we'l-o'ff) *a.* wohlhabend, gut daran.
well-omened (we'l-ō'-mᵊnd) *a.* mit oder von günstigem Vorzeichen.
well-ordered (we'l-ö'ᵊr-dᵊrd) *a.* wohlgeordnet; gut eingerichtet; gut regiert.
well-packing ⊙ (we'l-pă'ĭ-ng) [well¹] *s.* um ein Brunnenrohr gelegte (Leinsamen-) Packung (bei Petroleum-Bohrungen, um das Eindringen des Wassers zu verhüten).
well-painted (we'l-pe'n-tᵊd) *a.* gut gemalt; *fig.* wohl übertunchtt (*SH.O.4,1,268*).
well-parted † (we'l pa'ᵊr-tᵊd) *a.* wohlbegabt, talentvoll.
well-pit (we'l-pĭt) [well¹] *s.* Brunnenloch *n*; ⚒ Brunnenfeld *n*.
well-planted (we'l-plā'n-tᵊd) *a.* 1. sicher (fußend), fest auftretend (Stand). — 2. gut treffend (Schlag).
well-pleased (we'l-plĭ'ſd) *a.* wohlzufrieden.
well-pleasing (we'l-plĭ'-ſĭng') **I** *a.* wohlgefallend, wohlgefällig. — **II** ✎ *s.* Wohlgefallen *n*.
well-practised (we'l-pʀă'k-tlſt) *a.* wohlgeübt, erfahren. [erhalten.]
well-preserved (we'l-pʀᵉ-zö'ᵊrvd) *a.* wohl-
well-proportioned (ℒ-pʀᵉ-pö'-ſch'nd ᵊ) *a.* wohlproportioniert, im richtigen Verhältnis, regelmäßig. [in).]
well-read (we'l-ʀe'd) *a.* wohl belesen (in)
well-refined (we'l-ʀᵉ-fa'ĭnd') *a.* wohlgeglättet, gefeilt (Stil).
well-regulated (we'l-ʀe'g-ĭ-lē-tᵊd) *a.* wohlgeregelt, -geordnet.
well-remembered (we'l-ʀᵉ-mĕ'm-bᵊrd) *a.* wohl erinnerlich, in gutem Andenken (stehend). [gutem Rufe, berühmt.]
well-reputed (we'l-ʀᵉ-pju'-tᵊd) *a.* in]
well-respected (we'l-ʀᵉ-ſpö'-tᵊd) *a.* 1. ✎ wohlgeachtet. — 2. † gehörig betrachtet.
well-rig ⊙ (we'l-ʀĭg) [well¹] *s.* Bohrzeug *n*, Bohrgestänge *n* zum Brunnenbohren.
well-ripened(we'l-ʀaı'pnd)*a.*wohlgereift.
well-rivered (we'l-ʀĭ'w-ᵊrd) *a.* flußreich.
well-room (we'l-ʀūm) [well¹] *s.* 1. über einem Gesundbrunnen errichtetes Gebäude. — 2. ⚓ Ösgott *n* eines Bootes
well-rooted(we'l-ʀū'-tᵊd)*a.*wohlbewurzelt, fest eingewurzelt.
well-rounded (we'l-ʀau'n-dᵊd) *a.* wohl abgerundet. [(Verse).]
well-running (we'l-ʀŭ'n-ĭn') *a.* fließend)
well-satisfied (we'l-ſă't-ĭſ-fa'ĭd) *a.* wohlzufrieden. [(Kleidungsstück).]
well-saved (we'l-ſe'vd) *a.* gut erhalten)
well-seasoned (ℒ-ſē'ᵊnd) *a.* 1. wohlgewürzt. — 2. gut getrocknet, ausgewittert (Bauholz). [nend, äußerlich gut.]
well-seeming (we'l-ſē'-mĭn') *a.* gut schei-
well-seen † (we'l-ſē'n) *a.* wohlbewandert.
well-set (we'l-ſe't) *a.* 1. fest gefügt; wohlgeordnet (Haar). — 2. ⊙ gut gefaßt (Edelstein). [tet, wohlgebildet.]
well-shaped (we'l-ſchē'pt) *a.* wohlgestal-
well-sinker ⊙ (we'l-ſĭnt'-kᵊr) [well¹] *s.* Brunnengräber *m*, -macher *m*.
well-sinking ⊙ (we'l-ſĭn'n-ĭn') [well¹] *s.* Brunnenmacherei *f*. [wohl-erfahren.]
well-skilled (we'l-ſkĭ'ld) *a.* sehr geschickt,]
well-smack ⚓ *Am.* (we'l-ſmăk) [well¹] *s.* Fischerboot *n* mit Fischkasten, Schmack *f*.
well-sped (ℒ-ſpe'd) *a.* erfolgreich, glücklich.
well-spent (we'l-ſpe'nt) *a.* gut angewandt.
well-spherometer ⅁ (we'l-ſfī'-nom-ᵊ-tᵊr) *s.*, *opt.* Art Sphärometer *n*.
well-spiced (we'l-ſpaı'ſt) *a.* wohlgewürzt.
well-spoken (we'l-ſpo'ᵘᵊn) *a.* 1. wohl oder gut gesprochen. — 2. wohlberedt; gütig oder sanft sprechend.
well-spread (we'l-ſpʀe'd) *a.* 1. ausgedehnt, breit (auch Schultern). — 2. ~ table wohlbesetzte Tafel.
well-spring (we'l-ſpʀĭng') [well¹] *s.* 1. fast †-Quelle *f*, Quell *m*. — 2. *fig.* Quelle *f*.
well-staircase ⊙ (we'l-ſtaı'r-keſs) [well¹] *s.*, *arch.* Schneckentreppe, Wendel treppe *f*.
well-stocked (we'l-ſtŏ'kt), **~-stored** (ℒ-ſtö'ᵊd ᵊ) *a.* wohl versehen, gut besetzt (Jagdrevier). [hochbejahrt.]
well-stricken (we'l-ſtʀĭ'k'n) *a.* : ~ in age]
well-studied (we'l-ſtŭ'd-ᵊd) *a.* wohleinstudiert. [durchwärmt.]
well-summered (we'l-ſŭ'm-ᵊrd) *a.* wohl-
well-sunned (we'l-ſŭ'nd) *a* von der Sonne stark gebräunt. [Brunnenschwengel *m*.]
well-sweep ⊙ (we'l-ſwīp) [well¹] *s.*]
well-tasted (we'l-te'ſ-tᵊd) *a.* wohlschmeckend, schmackhaft.
well-tempered (we'l-te'm-pᵊrd) *a.* 1. gutartig, gutmütig. — 2. ♪ wohl temperiert.
well-thewed (we'l-thju'd) *a* wohl gebildet, wohlgeüttet (*Stl.*).
well-thought(-out) (we'l-thâ't(-aut) *a.* glücklich durchdacht, wohl-erwogen.
well-thumbed (we'l-thŭ'mdl *a.* stark abgegriffen, abgenutzt (Bücher).
well-timbered (we'l-tĭ'm-bᵊrd) *a.* 1. reichlich mit Nutzholz versehen (Land). — 2. aus gutem Holz (gezimmert). — 3. stark gewachsen, wohlgebaut.
well-timed (we'l-taı'md) *a.* 1. rechtzeitig, angebracht. — 2. die Zeit od. das Tempo innehaltend (Ruder).
well-to-do (we'l-tᵘᵊ-dū') *a.* wohlhabend; Wohlstand andeutend. [heit *f*.]
well-to-doism ✎ (ℒ-ĭſm) *s.* Wohlhaben-]
well-tomb (we'l-tum) [well¹] *s* sehr tiefes Grab, Felsengrab *n* in Ägypten od. Phönizien.
well-toned (we'l-tō'nd) *a.* wohltönend.
well-took † (we'l-tu'k') *a.* wohl-angewandt (Mühe).
well-traded (we'l-tʀe'-dᵊd) *a.* großen Handel treibend. [trap.]
well-trap ⊙ (we'l-tʀăp) [well¹] *s.* = stink-]
well-tried (we'l-tʀaı'd) *a.* wohlerprobt.
well-trodden (we'l-tʀŏ'dn) *a.* oft betreten, gebahnt (Weg); *fig.* ~ field od conjecture Tummelplatz *m* für Mutmaßung.
well-tube ⊙ (we'l-tjub) [well¹] *s.* 1. Brunnenrohr *n*. — 2. Bohrvorrichtung *f* am Rohre für adelfinische Brunnen (auch ~ point).
well-tuned (we'l-tjū'nd) *a.* gut gestimmt; in gutem Einklang.
well-turned (we'l-tö'ᵊrnd) *a.* wohl abgerundet (a. *fig.* Redewendung), wohlgesetzt (Kompliment), wohlgestaltet).
well-warranted (we'l-wŏ'ʀ-ă-n-tᵊd) *a.* wohl bewährt, gut verbürgt.
well-water (we'l-wâ-tᵊr) [well¹] *s.* Brunnenwasser *n*. [*fig.* gesäubert, gereinigt.]
well-weeded (we'l-wī'-dᵊd) *a.* gut gejätet;]
well-weighed (we'l-we'd) *a.* wohlerwogen.
well-weighing (we'l-we'-ĭn') *a.* wohlgewichtig, vollwichtig. [geneigt.]
well-willed †(we'l-wĭ'ld) *a.* wohlwollend.]
well-willer † (we'l-wĭ'l-ᵉr) *s.* Wohlwollende(r), Gönner(in).
well-willing † (~-lĭn') *a.* wohlwollend, wohlgeneigt, gnädig.
well-wish † (we'l-wĭ'ſch) *s.* Wohlwollen *n*; Glückwunſch *m*.
well-wished † (we'l-wĭ'ſcht) *a.* beliebt, dem man wohl will (*SH.M.M.2,4,271*).
well-wisher (we'l-wĭ'ſch-ᵉr) *s.* wohlwollende(r) Freund(in); to be a ~ to a p. es gut mit j-m meinen.
well-won (we'l-wŏ'n) *a.* wohlverdient, rechtlich erworben. [bestanden (Part).]
well-wooded (we'l-wu'd-ᵊd) *a.* wohl-]
well-worn (we'l-wē'ᵊn ᵊ) *a.* 1. abgetragen (Kleidung); abgenutzt (Buch); viel betreten (Pfad). — 2. ✎ mit Anstand getragen (*Hl.*).
well-worthy (ℒ-wö'ᵊ-*dh*ᵉ) *a.* wohlwürdig.
well-wrought (ℒ-rā't) *a.* wohlgearbeitet.
welly *prov.* (we'l-ᵉ) *adv.* = well-nigh.
welm † (welm) [m'e.] *v.n.* quellen, fließen; to ~ up heraufquellen.
wels (wels) *s*, *ichth.* = sheat-fish.
Welsh[1] (welſch) [a/c.] **I** *a.* 1. ~ friend, welsch. — 2 wallisisch, aus Wales; ~ ... — **II** *s.* 3. *coll.* the ~ die Walliser *pl.* — 4. das Wallisisch(e), walisische Sprache.
§ Zu ~ 2: *co.* ~ ambassador Rotkehlchen *n* (Vogel); *ent.* ~ clearwing Art Birkenschwärmer *m* (*Trochilium tipuliformis*); *cant* ~ coal alle Kohlensäcke (die gefüllt); Faust *f*; *cant, int.* ~ cricket Faustschlag *f*; *cant* ~ rarebit überbackene Käsemischung (statt Austern des Armen); ℙ ~ riddle Kreuz *f*; *sl., contp.* ~ Scotland eine lange Reihe unbedeutender Vorfahren, so ~ ... ~ hook Art Steckgabel *f*, *arch.* ~ pig ein Glas *n* eines Zinnenmit Bier mit Ohren; ~ lumps *pl.* Art

2 ~ h. jer Radfelge *m/pl.*; ~ main siehe main[2] 2; *cant* like a ~ mile, long and tedious lang und langweilig; ❦ ~ onion Lauch *m*; † *cant, co.* ~ parsley Hanf *m*. Galgenstrick *m*; F ~ rabbit siehe rabbit[1] 2; the ~ Shakespeare = Edward Williams (s. Williams); ❦ ~ ware gewöhnliches braunes Steingut aus Wales; ~ wig gestrickte wollene Mütze; ♀ ~ woman Walliserin *f*.

welsh[2] (welsch) [Welsh[1]] *v/a.* u. *v/n.* ⓘ c. bei Wetten: betrügen; j-m mit dem Gelde durchbrennen. — Vgl. ~[1].

welsher (we'l-schᵉr) *s.* bei Wetten: Schwindler *m*, Betrüger *m*; j. der mit der Abrechnung durchgeht.

Welshman (we'lsch-mân) *s.* (*pl.* ~men, ~-men) 1. Walliser *m*, Bewohner *m* von Wales. — 2. *prov., ichth.* Barsch *m*. — 3. ❦ ~'s-breeches = Dutchman's-breeches 1.

welshnut ❦ *s.* (~nŭt) *s.* = walnut 1 u. 2.

welsome † (we'l-ßᵉm) *a.* □ glücklich.

welt[1] (welt) **I** *s.* 1. bes. ⊙ Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; ~ of a horseshoe Vorschuh *m*, Schnebbe *f*; ~ of a shoe Rahmen *m* eines Schuhes. — 2. ⊙ Strickerei: Fersenstück *n* eines Strumpfes; allg.: jeder für sich gearbeitete Teil. — 3. F Strieme *f*; to raise ~s on a p. j-n durchbleuen. — **II** *v/a.* ⓘ a. 4. faumen, einfassen, (be)rändern; ⊙ ~ed saddle Randsattel *m*; ❦ ~ed thistle Stacheldistel *f* (*Cnicus acanthoides*). — 5. F durchprügeln, bleuen. — Vgl. ~[2].

welt[2] *prov.* (welt) *v/n.* ⓘ a. 1. verwelken, welk od. schlaff werden. — 2. klebrig werden, Fäden ziehen (Flüssigkeiten). — Vgl. ~[1].

welter (we'l-tᵉr) **I** *v/n.* ⓘ a. rollen, sich wälzen (a. *fig.*); to ~ in one's blood od. gore in seinem Blute schwimmen; *fig.* to ~ in gore in Blut waten. — **II** † *v/a* rollen, wälzen. — **III** *s* Rollen *n*, Wälzen *n* bei. der Wellen; unruhige Bewegung, Wirrwarr *m*.

welter-race (we'l-tᵉr-rēß) *s.* Wettrennen: Rennen *n* mit schwerster Belastung.

welter-stakes (~-stēkß) *s/pl.* Einsatz *m* bei einem welter-race.

welter-weight (~-wēt) *s.* Wettrennen: ungewöhnlich schwere Belastung.

welt-guide ⊙ (we'lt-gaid) *s.* Bordenführer *m* einer Nahmaschine.

welting (we'l-tiṅ) [welt[1]] *s.* 1. Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*. — 2. F Prügel *pl.*

welt-leather ⊙ (we'lt-lédh-ᵉr) *s.* Schuhm.: Randleder *n*.

welt-machine ⊙ (~-mᵉ-schîn) *s.* Maschine *f* zum Schneiden des Randleders.

welt-shoulders ⊙ (~-schel-dᵉrß) *s/pl.* = welt-leather.

welwichia ❦ (wēl-wi'tsch-ᵉ-a) *s.* Welwitschia *f*.

wely † (we'l-ᵉ) *a.* gesund, wohl, üppig.

wem[1] † (wēm) [*a/e. wam, a. d. wamm*] **I** *s.* Narbe *f*, Fleck *m*, schadhafte Stelle. — **II** *v/a.* beflecken, verderben. [leib *m*.]

wem[2] † (~) [womb] *s.* Bauch *m*, Unter-

wemless † (we'm-lᵉß) *a.* fleckenlos.

Wemmick (we'm-ik) *npr.*: John ~ Charakter in *Dl.'s "Great Expectations"*.

wemmy † (wē'm-ᵉ) *a.* fehlerhaft, ungesund, schadhaft.

Wemyss (wimß) *npr.* Ort in Schottland.

wen (wen) [*a/e.*] *s.*, *med.* Balg-, Fettgeschwulst *f* (a. *fig.*); ~ of pearls Perlenbesatz *m pl.* in Muscheln.

wench (wentsch) [m. c. *wenche, wenchel* † *s.* 1. Kind *n*. — 2. fast † u. *prov.* Mädchen. — 3. Mädchen *n*, Dienstmagd, Dirne *f*. — 4. fast † *b.s.* Dirne, Hure *f*. — 5. F *Am.* farbiger Sklave *m*. — 6. Weibsbild *n*. — **II** *v/n.* ⓘ c. 6. ~ing umherlaufen (a. to go a-~ing).

wencher P (we'n-tschᵉr) *s.* Hurer *m*, Hurenjäger *m*.

wenchless ✎ (we'n-tschl-ᵉß) *a.* 1. ohne Liebste. — 2. ohne Freudenmädchen (Worte'u). [Dirne, hurenmäßig.]

wench-like F (we'n-tsch-laik) *a.* wie eine

Wend[1] (wend) *s.* Wende *m*, Wendin *f*.

wend[2] (~) [*a/e.*] ⓘ a. **I** *v/a.* 1. † wenden, verändern. — 2. wenden; to ~ one's way sich wenden, j-n Weg richten (to nach, zu). — **II** *v/n.* 3. † sich wenden, sich umdrehen. — 4. (hin)gehen, sich wenden. — 5. † weggehen, verschwinden. — Vgl. ~[1].

Wendic (we'n-dik) **I** *a.* wendisch. — **II** *s.* das Wendische (Sprache).

Wendish (we'n-disch) *a.* wendisch.

Wenlock (we'n-lok) *npr.* Stadt in *Shropsh.* (England); ✿ *geol.* ~ formation, ~ strata Wenlockformation *f*.

wennish (we'n-isch), **~y** (we'n-ᵉ) [wen] *a.*, *med.* balggeschwulstartig.

wenona (wᵉ-nō'-na) *s., zo.* Art kleine Schlange (*Chari'na plu'mbea*; Kalifornien und Mexiko).

went[1] † (went) [wend[2]] *s.* 1. Wendung *f*, Richtung *f*. — 2. Weg *m*, Gang *m*. — 3. Stück *n* Feld *n*, Wende *f*, Gewende *n*.

went[2] (~) [wend[2]] *pret.* zu to go.

wentle *prov.* (wentl) *v/a.* u. *v/n.* ⓘ b. (sich) wenden, kopfüber hinrollen.

wentletrap ⓑ (we'ntl-trap) [dtsch] *s., zo.* Wendeltreppe *f* (*Scala'ria*; Muschel).

Wentworth (we'nt-wᵉrth) *npr.* (Prsn.; siehe Strafford).

wept (wept) *pret.* und *p.p.* von to weep[1].

were[1] (wᵉr, a. wār) *pret.* von to be (*pl.* des Indikativs, *sg.* und *pl.* des Konjunktivs): war, wäre, wurde, würde etc.; as it ~ gleichsam; it ~ better for you to go Sie thäten besser, Sie gingen; they ~ to have come with us Sie wollten mit uns kommen; it ~ to be wished es wäre zu wünschen; I wish I ~ a queen ich möchte eine Königin sein; if he ~ good wenn er gut wäre; if you ~ killed wenn Ihr getötet würdet; ~ I asked my opinion wenn man meine Meinung hören wollte; ⚔ as you ~! Griff zurück!

were[2] † (wīr) *s.* = weir.

we're F (wīr) = we are. [warrangle.]

were-nngel † od. *prov.* (wō'a-ēn-dᵊgᵊl) =

were-ass (wō'a-aß) *s.* scherzhafte Nachbildung von werewolf (Longfellow).

weregild (wō'r-gild) *s.* = wergild.

werena schott. (wō'r-na) = were not.

werewolf (wō'r-wŭlf) *s.* = werwolf.

wergild (wō'r-gild) [a/e.] *s.* ehm.: Wergeld *n* (Buße für Tötung oder Verletzung).

Wernerian ↻ (wᵉr-nī'-a-ᵉn) *geol.* **I** *a.* den deutschen Geologen Werner (1750–1817) betr.; ~ theory Wernersche Theorie, Neptunismus *m*. — **II** *s.* Anhänger *m* Werners.

wernerite ✿ (wō'r-nᵉ-aāit) *s., min.* Wernerit *m*. [(*Tritoscle'ra versi'color*).]

weroole Austr. (wᵉ-nū'-l(ᵉ)) *s., orn* Art Papagei

werowance † (wᵉ-rō'-wᵉnß) [amerikan.-indianisch] *s.* Häuptling *m*.

wersh schott. (wō'rsch) *a.* 1. fade, geschmacklos. — 2. zart, blaß.

werst (wō'rßt) *s.* = verst.

wert (wō'rt) zweite Person *sg.* des Indikativs und Konjunktivs des *pret.* von to be: thou ~ Du warst oder wurdest; wärest oder würdest.

Werther (wō'r-*th*ᵉr od. wᵉr'-tᵉr) *npr.* Werther *m* (Held des Goethe'schen Romans; s. sorrow I 1).

Wertherian (wᵉr-*thi'*-an-ᵉ od. wᵉr-tī'-a-ᵉn) [Werther] *a.* Wertherisch.

Wertherism (wō'r-*th*ᵉ-rizm od. wᵉr'-tᵉ-rizm) *s.* Wertherische Empfindsamkeit.

werwolf (wō'r-wŭlf) [a/e.] *s.* (*pl.* ~ves, ~wülfe), *myth.* Werwolf *m* (in einen Wolf verwandelter Mensch).

werwolfish (~wūl-fisch) *a.* werwölfisch.

werwolfism (wō'r-wūl-fizm) *s.* 1. = lycanthropy 1. — 2. Werwolfsage *f*, -glaube *m*.

wesand † (wī'-ᵉsnd) *s.* = weasand.

we'se (wiī) 1. *prov.* = we shall. — 2. *Am.* (Negersprache) = we is (für we are).

wesll † (wi'-ßll) *s.* = weasand.

Wesley (wē'ß-lᵉ, auch wē'ß-lᵉ) *npr.*: John ~ Stifter der Methodistensekte (1703–1791).

Wesleyan (~lᵉ-ᵉn) *rel.* **I** *a.* wesleyisch; auf den Methodisten Wesley bezüglich. — **II** *s.* Anhänger(in) Wesley's.

Wesleyanism (~lᵉ-ᵉ-nizm) *s., rel.* methodistische Lehre Wesley's.

Wessex (wē'ß-ᵉkß) *npr.* (eins der alt-englischen Königreiche). [englischer Maler (1738–1820).]

West[1] (wēßt) *npr.*: Benjamin ~ amerikanisch

west[2], mit **West** (wēßt) [a/e.] **I** *s.* 1. Westen) *m*, Abend *m*, Occide'nt *m*; *Am.* the West der Westen (das Land zwischen Mississippi und dem Stillen Ozean); ☧. — 2. *eccl. hist.* ✎ West abendländische oder röm.-katholische Kirche. — 3. F West Westend *n* von Lo. (= West End, s. ~ 4 ☧). — **II** *a.* u. *adv.* 4. westlich; Weste...; ☧. — **III** ✎ oder † *v/n.* ⓘ a. 5. nach Westen gehen; untergehen (Sonne).

Zu ~ 1: *hist.* Empire of the West weströmisches Reich; the people of the ~ die Abendländer *m/pl.*; die Occidenta'len *m/pl.*; ~(-)by(-)north West zum Norden; north(-)by(-)~ Nord zu West; that place lies to the ~ of this jener Ort liegt westlich von diesem; at (od. on) the ~ were high mountains im Westen befanden sich hohe Berge; Europe is bounded on the ~ by the Atlantic Europa wird auf der Westseite vom Atlantischen Ozean begrenzt.

Zu ~ 4: West Centre Postbezirk in Lo.; West End westlicher Stadtteil von Lo.; *fig.* vornehmes Viertel; *geogr.* ~ longitude westliche Länge; *ast.* ~ point Westpunkt *m*; ⚓ ~ variation Nordwestering *f*, westliche Deklination; Abweichung *f* der Magnetnadel nach Westen; ~ wind Westwind *m*; far ~ weit westlich; *Am.* out ~ draußen im Westen.

west-about (wē'ßt-ᵊ-baut) *adv.* im Westen herum, in westlicher Richtung.

west-central, West-Central (wēßt-ßē'n-tra'l) *a.* zu West Centre (Postbezirk in Lo.) gehörig.

Westcott (wē'ßt-kᵉt) *npr.*: Brooke Foss ~ engl. Theologe (geb. 1825; Bischof von Durham).

West-ender (wēßt-ē'n-dᵉr) *s.* Bewohner(in) des West End v Lo. [gehen; untergehen.]

wester fast † (wē'ß-tᵉr) *r/n.* (ⓘ a. nach Westen)

westerliness ✎ (~-lᵉ-n(ᵉ)ß) *s.* das Westliche, westlicher Charakter einer Gegend.

westerling ✎ (~liṅ) *s.* = westling.

westerly (~lᵉ) *a.u. adv.* westlich, nach Westen, von Westen, abendlich, abendländisch; ✎ the ~ world die Neue Welt (Amerika).

western (we'ß-tᵉrn) **I** *a.* († ~ly *adv.*) 1. westlich, nach Westen; abendländisch; ☧. — 2. *fig.* abendlich (Sonne), zu Ende gehend. — **II** *s.* 3. Abendländer(in), Occidenta'le *m*. — 4. *eccl. hist.* W~ Römisch-Katholische(r).

Zu ~ 1: *eccl.* W~ Church abendländische oder römisch-katholische Kirche; *hist.* the W~ Empire das weströmische Reich; *geogr.* W~ Islands *pl.* Azo'ren *pl.*; the W~ Powers *pl.* die europäischen Westmächte *f/pl.*; ehm. *Am.* the W~ States *pl.* die Staaten der *U.S.* westlich von den Alleghanies.

westerner (we'ß-tᵉrn-ᵉr) *s.* Abendländer(in), Bewohner(in) des Westens; Bewohner(in) des Westens von Nord-Amerika.

westernism (~nizm) *s.* Eigenart *f* (od. Ausdruck *m*, Besonderheit *f*) der Bewohner des Westens von Nord-Amerika.

westeramost (we'ß-t'ᵊn-mōßt) *a. u. adv. (sup.)* westlichst; im äußersten Westen.

West India (weßt I'n-dia ⓖ) *npr.* Westindien *n*; Dutch ~ Company holländisch-westindische Kompanie (1621–1674; 1675 bis 1791); ⚓ ~ man Westindienfahrer *m* (großes Kauffahrteischiff).

West Indian (~ I'n-di'n ⓖ) **I** *a.* westindisch. — **II** *s.* Westindier(in).

West Indies (~ I'n-di'ß) *npr/pl.*: the ~ Westindien *n*.

westing ⚓ (we'ß-ting) [west²] *s.* Entfernung *f* nach Westen; westlicher Kurs.

Westland (schott. (we'ßt-land) *npr.* Westschottland *n*. [schott.: Westschotte *m*.]

Westlander (~lān-dᵊr) *npr.* Westländer(in); [

westling (we'ßt-ling) **I** † *od. schott. a. u. adv.* westlich. — **II** *s.* Abendländer(in), Bewohner(in) des Westens.

westlins *schott.* (~link) *adv.* = westward.

Westmacott (we'ßt-mᵃ-kŏt) *npr.*: Sir Richard ~ engl. Bildhauer (1775–1856).

Westmanland (we'ßt-mᵃn-länd) *npr., geogr.* Westermanland *n* (schwed. Provinz).

Westmd. *abbr.* = Westmoreland.

Westmeath (we'ßt-*mi*th) *npr.* (irl. Grfsch.).

Westminster (we'ßt-min-ßtᵊr) *npr.* (10 n. gegründetes Kloster, jetzt Stadtteil von London; ~ Abbey Westminster-Abtei *f* (Krönungsort der engl. Könige); ~ Boy, ~ Scholar Zögling *m* der Westminsterschule; ~ Bridge Themsebrücke in London; ~ Hall *ehm.* Sitz des obersten englischen Gerichtshofes; ~ Palace engl. Parlamentsgebäude.

Westmor(e)land (~mᵉˢ-länd) *npr.* (Grfsch. im nordwestlichsten Teile Englands).

westmost ↖ (~mōßt) *a. (sup.)* westlichst.

Westmr. *abbr.* = Westminster.

Weston-Super-Mare (we'ßt-t'n-ßjū-pᵊr-mā'-nᵉ) *npr.* Seebad in *Somers.* (England).

Westphalia (weßt-je'-l'-a) *npr., geogr.* Westfalen *n*; Peace of ~ westfälischer Frieden (1648).

Westphalian (~l'-an) **I** *a.* westfälisch; *geogr.* ~ Gate die Porta Westphalica. — **II** *s.* Westfale *m*, Westfälin *f*.

West Point (we'ßt pōint) *npr.* Dorf in New York (*U.S.*); ~ Military Academy Kadettenanstalt bzw. Kriegsschule der *U.S.*

Westrick (we'ß-trik) *npr., hist.* Westreich *n*, Neu'strien *n*. [(Staat der *U.S.* seit 1863).]

West Virginia (weßt wᵊr-dschi'n-ᵊ-a) *npr.*

West-Virginian (weßt-wᵊr-dschi'n-ᵊ-an) **I** *a.* zu West-Virginien (*U.S.*) gehörig; westvirginisch. — **II** *s.* West-Virginier(in).

westward (we'ßt-wᵊd) *adv.* und *a.* (↖ □) westlich, westwärts (ehm. vielfach auf die im Westen von London befindlichen verrufenen Vergnügungslokale, auch auf das dort gelegene Tyburn mit seinem Galgen anspielend); ⚓ ~ ho! nach Westen! (ehm. Ruf der Fahrleute auf der Themse; a. Titel eines Romans von Charles Kingsley).

westwardly ↖ (~lᶦ) *a.* westlich.

westwards (we'ßt-wᵊdß) *adv.* westwärts.

westy *provc.* (we'ß-tᶦ) *a.* schwindelig.

wet (wet) [*m/e. wete(e)n, a/e. wōt*; verwandt mit *o/c. water* Wasser] **I** *a.* □ 1. naß, feucht (*tant* dry¹); ↯. — 2. naß, Wasser enthaltend; ⚓ ~ dock Auffangdock *n*; ⊙ ~ meter Wasser-Gasmesser *m*. — 3. naß, regnerisch (Wetter); ~ season Regenzeit *f* in Tropenländern. — 4. naß, beschlagen (Wand). — 5. F benebelt; dem Trunke ergeben; P ~ hand Betrunkene(r); ~ night durchzechte Nacht; Wet Quakerism s. Quakerism. — 6. *Am., pol., sl.* sich dem Verbote geistiger Getränke widersetzend, nicht-temperenzlerisch (*tant* dry); to go (vote) ~ gegen das Verbot geistiger Getränke stimmen. — **II** *s.* 7. Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*. — 8. nasses Wetter, Regenwetter *n*; something to keep the ~ out etwas zu trinken; P Trunk *m*, Schnapschen *n*. — 9. *sl.* Anfeuchtung *f*; Getränk *n*, Schnaps *m*; heavy ~ s. heavy¹ 9 a; let us have a ~! laßt(et) uns eins trinken! — 10. *Am., pol., sl.* Gegner *m* des Verbotes geistiger Getränke, Nicht-temperenzler *m* (*tant.* dry). — **III** *v/a.* 11. naß machen, nässen, (be)netzen, be-, anfeuchten, begießen, Wäsche einweichen; ↯. — 12. F *sl.* die Kehle anfeuchten, begießen, naß machen; ↯. — **IV** *v/n.* 13. *sl.* trinken. dem Trunk ergeben sein. — S. a. wetting.

Zu ~ 1: ~ with tears mit Tränen benetzt; ~ through völlig (od. bis auf die Haut) durchnäßt; F ~ as a sop naß wie ein Pudel; *chm.* ~ assay Probe *f* auf nassem Wege; ~ blanket siehe blanket 1 ↯; ~ boat zum Umkippen geneigtes Boot; Schott.-*sl.* ~ bob Bootfahrer *m* (*ant.* s. bob² 10); *med.* ~ brain wassersüchtige Beschaffenheit des Gehirns bei Trunksüchtigen; ⊙ Brauerei: ~ couch zwei Fuß dicke Lage eingeweichter Gerste; † with a ~ finger mit Leichtigkeit; *Am., sl.* ~ goods *pl.* Spirituosen *pl.*; *provc.* ~ goose Eintaltspinsel *m*, Tropf *m*; ⊙ *metall.* ~ method of extracting copper Kupferverhüttung *f* auf nassem Wege; Photogr.: ~ plate nasse Kollodiumplatte; ⚓ ~ provisions *pl.* Pökelfleisch, Essig, Sirup *etc.*; ⊙ *metall.* ~ puddling Schlackenpuddeln *n*; ~ sheet-bath, ~ sheet-packing = wet-pack; ⊙ ~ steam direkter Wasserdampf; mit Wasser gesättigter Dampf; ~ sweetmeats *pl.* flüssige Konfitüren *pl.*; *chm.* ~ way nasser Weg.

Zu ~ 11 ⊙: to ~ coke with water Koks ablöschen; to ~ the dirty linen schmutzige Wäsche einweichen; to ~ lime Kalk durch Besprützen löschen; Brauerei: to ~ the malt das Malz befeuchten; *typ.* to ~ down paper Papier anfeuchten.

Zu ~ 12: *ehm.* ✕ *sl.* to ~ a commission beim Eintritt in ein Regiment Wein und Geld zum besten geben; P ~ the other eye! auf einem Bein kann man nicht stehen, d. h. trinke ein zweites Glas!; P *agr.* to ~ the sickle das Mietgeld vertrinken (bei Kornmähern); F *co.* to ~ one's whistle (oder throttle) e-n hinter die Binde gießen.

wet-bird *provc.* (we't-bö'd) *s.* = chaffinch.

wet-bobbing (we't-bo'b-in⁽ᵍ⁾) *s.* Schüler-*sl.* Rudersport *m* (*ant.* dry-bobbing).

wet-broke ⊙ (we't-brōk) *s.* Papierfabr.: nasse, unvollkommen verpilzte Papiermasse.

wet-bulb ⚗ (~bolb) *s., phys.*: ~ hygrometer Augustsches Psychrometer.

wet-cup (~köp) *s., surg.* Schröpfkopf *m*, -glas *n*. [blutiges Schröpfen.]

wet-cupping (we't-köp-in⁽ᵍ⁾) *s., surg.*]

wet-dressing (~dre'ß-in⁽ᵍ⁾) *s., med.* nasse, kalte Umschläge *m pl.*

wether (we'dh-ᵊr, *Hom* weather) [*o/c. weðer*, dtsch Widder] *s., zo.* Hammel *m*, Schöps *m*.

Wetherell (we'dh-ᵊr-ᵉl) *npr.* (19. brittischer Romanschriftsteller; name der Susan Warner). [Hammel.]

wether-hog *provc.* (we'dh-ᵊr hog) *s.* junger

wetness (we't-un'ß) *s.* Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*.

wet-nurse (we't-nö'ß) **I** *s.* 1. Amme *f*, Säug-amme *f*. — **II** *v/t.* 2. als Amme säugen. — 3. verhätscheln, verzärteln.

wet-pack (~pak) *s., med.* nasse Einpackung.

wet-press ⊙ (~prᵉß) *s.* Papierfabr.: Naßpresse *f*. [& Kakes *etc.*]

wet-rot (~rot) *s.* nasse Fäulnis (der Pflanzen).

wet-sulter † (~ßal'tᵊr) *s.* Empfänger *m*, Pökelfleischhändler *m*.

wet-shod (~schod) *a.* mit durchlaufenen Schuhen, mit nassen Füßen.

wetter (we't-ᵊr) [wet] *s.* 1. ⊙ Anfeuchter *m* — 2. P *sl.* Branntwein *m*.

wetter-off ⊙ (we't-ᵊr-o'f) *s.* Glasfabr.: Arbeiter, der die Flaschen vom Blasrohr abmacht.

wetting (we't-in⁽ᵍ⁾) [wet] *s.* 1. Befeuchtung *f*, Durchwässerung *f*, Aufweichung *f*, F to get a ~ vom Regen durchnäßt werden. — 2. ⊙ *metall.* Einkampfen *n*. — 3. *sl.* ~ the neck Trinken *n*, Zechen *n*.

wetting-board ⊙ (~bo'd) *s., typ.* Waschs, Feuchtbrett *n*.

wetting-machine ⊙ (~mᵉ-schin') *s., typ.* Feuchtmaschine *f*. [Einweichen *n*.]

wetting-out ⊙ (~au't) *s.* Kattundruck:

wettish (we't-tisch) *a.* et. feucht, naßlich.

we-uns *Am.* (wi'-unß) *pron.* [s. we.

we've F (wiw) = we have.

wevil (wiwl) *s.* = weevil.

wex † (weks) *v.* = wax¹.

Wexford (we'ks-fᵊd) *npr.* (irl. Grfsch. u. St.).

wey ♆ (we; *Hom.* way, weizht [a/c. *waeg*] *s.* 1. Gewicht für trockene Sachen = 14 stone; ~ of wool = 13 stone (I. c. XXII A) — 2. Trockenmaß = 40 bushels (I. c. XXI. 10. — 3. = 10 Kisten Fensterglas (I. case¹ 10 b).

Weyland (we'-lᵊnd) *npr.* = Wayland.

Weymouth (we'-m'th) *npr.* Stadt in *Dorsetsh.*; ⊙ ~ bit Reitstange *f* mit steifem Gelenk; ♆ ~ pine Weymouths-fichte *f* (*Pinus strobus*).

wezand † (wi'-zᵊnd) *s.* = weasand.

W. F. *abbr.* = West Florida.

w.f. ⊙ *abbr., typ.* = wrong font.

W. G. □ *abbr.* = Worthy Grand.

wha † *od. schott.* (hwa) *pron.* = who¹.

whamp *schott.* (hwămp) *s.* = whamp.

whack (hwak) [thwack] **I** *v/a.* (u. a. 1. F prügeln, schlagen. — 2. *sl.* verteilen. — **II** *v/n.* (u. a. 3. F schlagen, prügeln. — 4. *sl.* teilen, austeilen; zu gleichen Teilen gehen (auch to ~ up); to ~ up on the square ehrlich teilen; to ~ it about es an die große Glocke hängen. — **III** *s.* 5. F derber Schlag, Schmiß *m*. — 6. *sl.* Versuch *m*; to take a ~ at einen Versuch machen mit. — 7. *sl.* Anteil *m* an einer Beute, an einem Funde *etc.*; to go ~s teilen, zu gleichen Teilen gehen. — 8. *provc.* Appetit *m*. — **IV** F *int.* 9. ~! Haps!, schwaps!

whacker (hwă'k-ᵊr) s. 1. *sl.* et. Großes, bsd. handgreifliche Lüge. — 2. *Am.* Viehtreiber *m* (bsd. in Texas; s. bushwhacker).

whacket F (~ᵉt) *s.* Klaps *m*, leichter Schlag.

whacking F (~in⁽ᵍ⁾) **I** *a.* (auch *adv.*) sehr groß; a ~ big piece ein ganz gehöriges Stück. — **II** *s.* Stockprügel *pl.*; to get a good ~ eine tüchtige Tracht Prügel erhalten.

whahoo ♆ *Am.* (hwa-hu') *s.* = wahoo.

whaisle, whaizle *schott.* (hwēsl) [wheeze] *v/n.* (u. b. schwer atmen, keuchen, † pfeifen.

whake(r) *provc.* (hwēk), (hwe'-kᵊr) = quake(r).

whale¹ (hwēl) [a/c. *hwæl*] **I** *s., zo.* Walfisch *m* (Kam. *Ja's notes*). — **II** *v/n.* 1 b. Walfische fangen, Walfischfang treiben.

Zu ~ 1 meist *zo.*: ~ arctic ~, Arctic-land ~, right ~ Grönlands-wal *m*, gemeiner Walfisch (*Balæna mysticetus*); bottle-nosed ~ = bottle nose 3; calf ~ junger Walfisch; Cape ~ Südkaper *m*; Wa.-fish (*Lat. c. m. mysticetus*), finback ~, ~ rorqual, humpbacked ~ = humpback 3; white ~ Beluga *m* (*Beluga canadensis*); ~'s bone Fischbein *n* (SHIRLEY 2, 1, 1); to ~ very like a ~ (to lie like a ~ = to lügen wie ein Bierbrauer; SHIRLEY 2, 1, 291); to hone a ~ (einen Harpunierer auf einen Kutter bringen).

whale[2] *f. Am.* (hwēl) [whale[1]] (1 b. **I** *v/a.* ... (Neger) ... **II** *v n.* ordentlich ... (Neger ...); **to ~ away**).

whaleback ⚓ (h)we'l-bāk] *s.* = turtle-back 2 b.

whale-barnacle (h)we'l-bär-n'kl] *s., zo.* Art Seepocke (*Coronula diadema*).

whale-bird (~-bȫrd] *s., orn.* 1. Art Sturmvogel (*Prion vittatus*). — 2. *Am.* = turnstone.

whale-boat ⚓ (~-bōt] *s.* Walfischboot *n.*

whalebone (h)we'l-bōn] **I** *s.* 1 🐘 Fischbein *n* (Hornplatten im Oberkiefer des Walfisches). — 2. ⊙ 🐘 Stück *n* Fischbein; ~s *pl.* of a corset Fischbeinstäbe *m/pl.* e-s Schnürleibes. — 3. Reitpeitsche *f* aus Fischbein. — **II** *a.* 4. fischbeinern, aus Fischbein.

whale-brit (~-brit] *s.* junge Heringe und anderes kleines Seegetier, das den Walfischen als Nahrung dient.

~-built ⚓ (~-bilt] *a.* nach Art eines Walfischbootes gebaut.

~-calf (~-kaf] *s., zo.* junger Walfisch.

~-cutter (~-kŭt-'r] *s.* Walfischfang: Bankschneider *m*, Walfisch-Zerleger *m*.

~-fin 🐘 (~-fin] *s.* Walfischbarte *f*, ungerissenes Fischbein.

whalefish † (~-fish] *s., zo.* Walfisch *m*.

whale-fisher (~-fish-'r] *s.* = whaler[1] 1.

~-fishery (~-fish-'r-n'] *s.* 1. Walfischfang *m*. — 2. Walfischfängerei *f*, Ort *m*, wo Walfische gefangen werden.

~-fishing (~-fi'sh-in[g]) *s.* Walfischfang *m*.

~-flea (h)we'l-fli] *s., zo.* = whale-louse.

~-food (~-fūd] *s.* = whale-brit.

~-head (~-hed] *s., orn.* Schuhschnabel *m* (*Balæniceps rex*; Afrika).

~-headed (~-hed-'d] *a., orn.* mit einem Walfischkopf.

~-hunter (~-hŏn-t'r] *s.* Walfischfänger *m*.

~-lance (~-lanß] *s.* Harpune *f* der Walfischfänger.

~-line (~-lain] *s.* Walfisch-Leine *f*.

~-louse (~-laus] *s., zo.* Walfisch-Laus *f* (*Cyamus ceti*).

whaleman (~-mān] *s.* (*pl.* **~men**, ~mēn) Walfischfänger *m*.

whale-oil 🐘 (~-oil] *s.* Walfischthran *m*.

whaler[1] (h)we'l-'r] [whale[1]] *s.* 1. Walfischfänger *m*. — 2. ⚓ = whale-ship.

whaler[2] (~) [whale[2]] *s.* 1. *sl.* et. Großes od. Plumpes. — 2. P *Am.* flämmiger Bursche, Schlager *m*. — Vgl. **~**[1].

whale-rind (h)we'l-rāind] *s.* Walfischhaut.

whalery (h)we'l-'r-n'] *s.* (*pl.* **~ies**, ~n'z) Walfischfang *m*; ↖ Walfischfangerei *f* als Geschäft oder Einrichtung.

whale's-food (h)we'l-z-fūd] = whale-brit.

whale-shark (h)we'l-shā'k] *s., ichth.* 1. etwa: Walhai *m* (*Rhinodon typicus*). — 2. = basking-shark.

whale-ship ⚓ (~-ship] *s.* Grönlandfahrer *m*, Walfischfänger *m* (Schiff).

whale-shot (~-shōt] *s.* chm.: Walrat *m*.

whale's-tongue (h)we'l-z-tŏn[g]) *s., zo.* Fischelwurm *m* (*Balanoglossus*).

whaling[1] (h)we'l-in[g]) [whale[1]] *s.* Walfischfang *m* (mit in Ziffg.); to go a(-)~ auf den Walfischfang gehen; **~ company** Walfischfänger-Gesellschaft *f* (mit dem Kapitän aus 16 Mann bestehend); **~ expedition**, **~ voyage** Grönlandsfahrt *f*, Fahrt *f* auf den Walfischfang; **~ field** Walfischbezirk *m*; ⚓ **~ ship**, **~ vessel** = whale-ship.

whaling[2] (~) [whale[2]] *sl.* **I** *a.* groß, klamp (rüge). — **II** *s., Am.* Tracht *f* Prügel. [ienes Walfischfahrzeuges.]

whaling-gang ⚓ (~-gan[g]) *s.* Mannschaft *f* e-s

whaling-gun (~-gŏn) *s.* Harpunierkanone *f*.

whalingman (~-man] *s.* = whaleman.

whaling-master ⚓ *Am.* (Westen) (~-maß-t'r] *s.* = wharfinger.

whaling-rocket (~-rok-'t] *s.* Harpunier-Rakete *f*.

whaling-station (h)we'l-in[g]-stē-sh'n) *s.* Station *f* der Walfischfänger.

whall (h)wâl) *s.* = walleye.

whallaboo (h)wŏ'l-ä-bō] *s.* = wallaby.

Whalley (h)wŏ'l-i) *npr.*: Edward **~** einer von Cromwells General-majoren († 1687).

whally † (h)wâ'l-i] *a.* von grünlicher Färbung (Auge beim grauen Star).

whaly ↖ (h)we'l-i] *a.* Walnisch...

whame (h)wēm] *s., ent.* Viehbremse *f* (*Tabanus*). [= whelm.]

whammel *provc.* (h)wâ'm-'l] *v/a.* ⊡ e.(a.)

whamp *provc.* (h)wâmp] *s., ent.* Weipe *f*.

whampee ♀ (h)wom-pē'] *s.* = wampee.

whang[1] (h)wān[g]) *s.* Riemen(-leder *n*) *m*.

whang[2] (h)wān[g]) **I** *v/a.* ⊡ a. 1. F oder *provc.* schlagen, prügeln, peitschen; heftig werfen. — 2. schott.: in Scheiben oder Streifen schneiden. — **II** *v/n.* ⊡ a. 3. e-n lauten Schall von sich geben, erdröhnen. — **III** *int.* 4. **~, ~!** bum, bum! (Trommelschlag). — **IV** *s.* 5. F Schlag *m*; Erdröhnen *n*. — 6. Schnitte *f*, Scheibe *f*, Stück *n*. — 7. † *Am.* großes Reinmachen mit Hilfe der Nachbarn. — Vgl. **~**[1].

whangby *provcN.* (h)wâ'n[g]-bē] *s.* harter, von abgerahmter Milch gemachter Käse.

whang-doodle *Am.* (h)wâ'n[g]-dūdl] *s., sl.* 1. mystisches, mythisches Wesen. — 2. = pulpit-thumper.

whang-hee (h)wān[g]-hī'] *s.* = wanghee.

whang-leather ⊙ (h)wâ'n[g]-le[dh]-'r] *s.* Riemenleder *n*.

whank schott. (h)wānk] *v. u. s.* = whang[2].

whap (h)wŏp] *s. u. v.* = whop.

whapper (h)wŏ'p-'r] *s.* = whopper.

whappet[1] *provc.* (h)wŏ'p-ət] *s.* Ohrfeige *f*.

whappet[2] (~) *s.* Kater *m* (= cnr 1).

whapping F P (~in[g]) *a.* = whopping.

whare Austr. (h)wâ'r-nē] *s.* Hütte *f*.

wharf (h)wârf] [*a/c. huce(a)rf*] **I** *s.* (*pl.* **wharves**, (h)wârvz od. **wharfs**, (h)wârfs) 1. ⚓ Kai *m*, Holm *m*, Buhne *f*, Werft *f* (*n*), Anlände *f*, Schiffsstände *f*; ¥. — 2. † Ufer *n*, Küste *f* (*SH.H.1,5,33*). — **II** *v/a.* ⊡ a. 3. † mit einer Werft umgeben. — 4. ⚓ ausladen, löschen; ans Ufer bringen.

§ **Zu ~ 1:** Wasserbau: crooked **~** Ankerbuhne *f*; 🐘 sufferance **~** *f*, sufferance[3] ¥; shipwright's **~** Schiffswerft *f*; **~** of fascinage Buschbett *n*; **~** of masonry Uferfeste *f*.

wharfage (h)wâ'f-'j-dG] *s.* 1. Kai-, Werft-, Löschgeld *n*. — 2. *coll.* Werften *f/pl.*, Werfte *n/pl.*; Ankerplatz *m*.

wharf-boat ⚓ (h)wâ'f-'j-bōt] *s.* 1. *Am.* Boot mit Plattform zum Löschen von Gütern &c., Ersatz für Kai. — 2. Werftboot *n*.

wharf-charges ⚓ 🐘 (h)wâ'f-'j-tsh[ā]'-dG'z) *s/pl.* Werft-, Kai-geld *n*.

Wharfe (h)wâ'f) *npr.* Fl. in *Yorksh.*

wharfing 🐘 ⚓ (h)wâ'f-in[g]) *s.* 1. Werftanlage *f*; *coll.* Werften *f/pl.*; Material *n* zum Bau von Werften. — 2. Wasserbau: Buhnenbau *m*.

wharfinger ⚓ (~fin-dG'r) *s.* 1. Kaimeister *m*, Werft-aufseher *m*. — 2. Werftbesitzer *m*, Lagerhof-besitzer *m*.

wharfman ⚓ (h)wâ'f-'j-mān] *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Kai-, Werft-arbeiter *m*.

wharf-master ⚓ *Am.* (Westen) (~-maß-t'r] *s.* = wharfinger.

wharf-rat (~-rāt] *s.* 1. *zo.* Wanderratte *f* (*Mus decumanus*). — 2. *cant* Werftratte *f* (Mensch, der sich an Schiffswerften umhertreibt).

wharl[1] ⊙ *provc.* (h)wâ'rl, (h)wā'l] [whorl, whirl] *s.* Spinnerei: Wirtel *m* der Spindel.

wharl[2] (~) **I** *v/n.* ⊡ a. das r mit dem Zapfen sprechen; das r nicht sprechen können. — **II** *s.* Unfähigkeit *f*, das r zu sprechen; Schnarch-r *n* der Northumberländer.

wharp *provc.* (h)wâ'p] [*corr.* aus warp] *s.* Art Polierstand aus dem Trent-Thal.

wharrow-spindle (h)wâ'r-ō-spindl] *s., her.* Spindel *f* mit Handgriff.

Wharton (h)wâ'r-t'n) *npr.*: a) Thomas, Marquis of **~** englischer Staatsmann († 1715); b) siehe Whartonian.

Whartonian ♁ (h)wâ'r-tō'-n'-'n) *a., anat.* den englischen Anatomen Wharton († 1673) betreffend.

wharve ⊙ (h)wâ'rv) *s.* = whorve 2.

wharves (h)wâ'rvz) *s/pl.* zu wharf.

what (h)wŏt) [*a/c. whet*] **I** *pronoun* **A.** *interr.* 1. was, wieviel, wie; ¥. — 2. was für, was für ein(e), welch, welch ein(e); im Ausruf mit dem unbestimmten Artikel: **~** a man! was für ein Mann!, welch ein Mann! — 3. fast †: **~** ... for a? was für ein(e)?; **~** is he for a fool? was ist der für ein Narr? (*SH.M.N.1,3,49*). — 4. **~** ho! heda!, holla! — 5. **~** not was nicht noch sonst, verschiedenes anderes (vgl. a. what-not). — 6. **~** though (und) wenn auch, wenn denn schon. — 7. † nun gut!; schau!, ei! (*SH.Co.1,2,22*). — **B.** *relative* 8. was, das was; ¥. — 9. welcher &c. (auf Sachen und P auf Personen sich beziehend); P the man **~** der Mann, welcher; I know **~** book you mean ich weiß, welches Buch Sie meinen. — 10. but **~** der &c. nicht, welcher &c. nicht (vgl. a. **~** 16). — **C.** *indef.* 11. † oder F etwas; F was; I will tell you **~** ich will Dir etwas sagen; I know **~**'s **~** ich weiß, wo Barthel den Most holt, ich bin nicht so dumm; I'll give you **~** for ich werde Dir auf den Kopf kommen; † a little **~** ein bißchen. — **II** *adverb* 12. was?, warum?, weshalb?; in welcher Hinsicht? — 13. † wie (sehr). — 14. **~** ..., **~** ... and teils ... teils; ¥. — **III** *conjunction* 15. soviel als, insofern als. — 16. but **~** außer daß.

§ **Zu ~ 1:** **~** does he say? was sagt er?; **~** is the matter? was giebt's?; **~** is your desire? was wünschen Sie?; **~** means all this? was will das alles sagen?; **~** of him? was ist's mit ihm?; **~** of that? was liegt daran?; for **~**? wozu?; **~** do you call him? wie nennen Sie ihn?; **~** are you that ... wer seid Ihr, die Ihr ...; **~** are his motives? welches sind seine Beweg-gründe?; **~** colour shall I paint your door? mit welcher Farbe soll ich Ihre Thür anstreichen?; **~** is the news?, F **~** is the best news? was giebt's Neues?; **~** now? was nun?; **~** next? nun und dann?; **~** then? was dann?, was liegt daran?; † **~** an (= and) if? = **~** if?; **~** if? was (würde geschehen) wenn?; † **~** is thee? was ist (mit) Dir?; **~** houses are those? was sind das für Häuser?; F **~**'s up? was ist los?; **~** money have you got? wieviel Geld haben Sie?; **~** news on the Rialto? was giebt's Neues auf dem Rialto? (*SH.M.V.1,3,39*); **~** time? zu welcher Zeit? (vgl. a. **~** 8 ¥).

§ **Zu ~ 8:** **~** I have written, I have written was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben; this is **~** I wanted das wollte (brauchte) ich; be it **~** it may wie dem auch sei; he gave away **~** money he had about him er gab das Geld weg, das er bei sich hatte; we got together **~** few things were left us wir brachten die wenigen Dinge zusammen, die uns geblieben waren; it is nothing to **~** you have done es ist nichts im Vergleich zu dem, was Sie gethan haben; fast † u. *poet.* **~** time zu der Zeit, da; † **~** as was, das was; † **~** that, † that **~** was auch immer.

Zu what 14: ~ between ... and (od. or) teils ... teils; ~ by force, ~ by policy teils mit Gewalt, teils mit Politik; ~ with fresh air, ~ with exercise teils durch frische Luft, teils durch Bewegung.

what-abouts (ō F (h)wŏˈt-ə-bau̯tß) *s.* was man treibt; Angelegenheit *f*, Sache *f*.

what-d'ye-call-*it* F (h)wŏˈt-djᵉ-kâˈl-it), **~-em** F (~-ᵉm) *s.* Dingsda, Dingskirchen (für ein Wort, auf das man sich nicht besinnen kann ꝛc.).

whate'er (h)wŏt-ēˈr) *pron.* = whatever.

Whately (h)wēˈt-lᵉ) *npr.*: Richard ~ engl. Theologe, Erzbischof von Dublin (1787–1863).

whaten *provc.* und schott. (h)wōtn) [what] *pron.* = what 2; ~ a face! welch Gesicht!

whatever (h)wŏt-ēˈw-ᵉr) *pron.* I *relative* was nur immer, was für ein(e) auch; welcher(r, s) auch immer, was auch; ~ he may say was er auch sagen mag. — II P *ob.* * F *interr* was?; ~ shall I do? was soll ich nur thun?; ~ time did he come? wann ist er (denn) gekommen?

what-like F oder *provc.* (h)wŏˈt-laik) *a.* von welcher Art, von welchem Aussehen (*DL.*). [weißes Zeichenpapier.]

Whatman (~mᵉn) *npr.*: ✠ ~ paper starkes]

whatna schott. (hwoˈt-na) = what a (siehe)

whatness ✎ (~nᵉßˌ=quiddity.

what-not ⊕ (~-not) *s.* 1. Etagere *f*, Nipptischchen *n*. — 2. F irgend etwas, was man will; glass of ~ Schnäpschen *n*.

whatreck schott. (h)woˈt-rek) [verkürzt aus what reck I?] *adv.* nichtsdestoweniger.

What's-his-name (hwoˈtß-hiz-neˈm): F Mr. ~ Herr Dingskirchen.

whatso † (h)woˈt-sō) *pron.* = whatever; whosoever.

whatsoe'er (h)wŏt-sō-ēˈr), **whatsoever** (~sō-ēˈw-ᵉr), **whatsomever** † oder P (~sŏm-ēˈw-ᵉr) *pron.* = whatever.

whatten schott. (h)wōtn) *pron.* = whaten.

whattle (h)woˈt-ᵉl) *s.* = whitethroat 1.

whaul † (h)wâl) *s.* = walleye.

whaup schott. (h)wâp) *s.*, *orn.* = curlew; great ~ = stock-whaup; little ~, May ~ = curlew-jack.

whave *provc.* (h)wēw) *v/a.* ⓘ b. 1. ⊙ Obenware beim Trocknen umdrehen, umwenden. — 2. bedecken, hangen über.

whawl (h)wâl) *v/n.* ⓘ a. = waul.

whay-worm (h)weˈ-woˈmᵢs. I = wheal¹ 1. — 2. Laune *f*, Grille *f*, F Raupe *f*.

whe *provc.* (h)wī) *pron.* = who¹ (*HAL.*).

wheal¹ (h)wīl; *Hom.* wheel) I *s.* 1. Pickel *m*, Bläschen *n*, Finne *f*. — 2. Striemе *f*. II *v/n.* ⓘ a. 3 mit Pickeln od. Striemen versehen. — III *v/n.* ⓘ a. 4 eitern, schwären, Finnen bilden.

wheal²⚒ *provc.* (h)wīl) *s.* Grube *f* (= huel).

wheal-worm (h)wiˈl woˈm) *s.*, *ent.* 1. = itch-mite. — 2. Grasmilbe *f* (*Leptus autumnalis*).

wheaser *Am.* (h)wiˈ-zᵉr) *s.*, *orn.* mittlerer Singer (*Merops serrator*).

wheat ♀ (h)wīt) [a/c.] *s.* Weizen *m* (*Triticum*); *Am.*, *fig.* good as ~ durchaus gut; *Am.* China ~, tea ~ Art Sommerweizen (soll von einem in einer Theestube gefundenen Korn herrühren); Indian ~: a) † Mais *m*; b) (auch Tatary ~) tatar. oder Buchweizen (*Polygonum fagopyrum*; in *U.S.* angebaut); one-grained ~, single-grained ~ Einkorn *n* (*Triticum monococcum*); spring ~, summer ~ Sommerweizen *m*; stiff ~ Bart-weizen *m*; † Turkey ~, Turkish ~ Mais *m*, türkischer Weizen; *ent.* ~ bull-worm Larve *f* einer Halmfliege (*Meromyza americana*).

wheat-bird *provc.* (h)wiˈt-boˈd) *s.* = chaffinch.

wheat-*bread* (h)wiˈt-bred) *s.* Weizenbrot *n*; small ~ Semmel *f*.

~-brush ⊙ (~-brᵘsch) *s.* Mulde: Weizen-Reinigungsmaschine *f*, -Putzmaschine *f*.

~-chafer (h)wiˈt-tchēˌf) *s.*, *ent.* Feldlaubkäfer *m* (*Anisoplia agricola*).

~-cracker ⊙ (~-krakˌᵉr) *s* Grützmühle *f*.

~-drill ⊙ (~-drilˌ) *s.* Weizen-Saemaschine *f*.

~-duck (~-dŏkˌ) *s.*, *orn.* amerik. Weizenente *f* (*Anas americana*; in Weizenfeldern).

wheatear (h)wiˈt-iˈr) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxicola oenanthe*).

wheat-ear (h)wiˈt-iˈr) *s.* Weizen-ähre *f*; Stickerei: ~ stitch Art Kettenstich.

wheat-eel (h)wiˈt-il) *s.*, *agr.* Gicht *f*, Radigkeit *f* des Weizens (hervorgerufen durch das Weizen-älchen, *Tylenchus tritici*).

wheaten (h)wītn) *a.* von Weizen; Weizen-...; ~ bread Weizenbrot *n*; ~ flour Weizenmehl *n*; ~ straw Weizenstroh *n*.

wheat-field (h)wiˈt-fild) *s.* Weizenfeld *n*.

wheat-flour (~flau̯ᵉr) *s.* Weizenmehl *n*.

wheat-fly (~flai) *s.*, *ent.* 1. Halmfliege *f* (*Chlorops*). — 2. = wheat-midge. — 3. etwa Weizen-Gallweipe *f* (*Isosoma*; *U.S.*).

wheat-grader ⊙ (~-gne-dᵉr) *s.* Weizen-sortiermaschine *f*.

wheat-grass ♀ (~-graß) *s.* = couch-grass].

wheat-harvest (~-haˈ-wᵉßt) *s.* Weizenernte *f*. [land *n*.]

wheatland (~länd) *s.* Weizen-boden *m*,]

wheat-*maggot* (h)wiˈt-mägˌᵉt) *s.*, *ent.* Korn-, Weizen-wurm *m*.

~-midge (~-midʒ) *s.*, *ent.* Weizenmücke *f* (*Diplosis tritici*). [Brand *m*.]

~-mildew (h)wiˈt-miˈl-djū) *s.* Rost *m*,]

~-mite (h)wiˈt-mait) *s.* = flour-mite.

~-moth (~-*möth*) *s*, *ent.* Kornmotte *f*, Kornwurm *m*.

~-pest (~-pēßt) *s.*, *ent.* = wheat-fly.

~-plum ♀ (~-plōm) *s.* Spillung *m*, gelbe Pflaume.

~-riddle ⊙ (~-ridl) *s.* Weizen-Sortiersieb *n*.

~-rust ♀ (~-rᵘßt) *s.* Rost *m*, Brand *m*.

~-scourer ⊙ (~-skläu̯ᵉr) *s.* Mulde: = wheat-brush. [*orn.* = chaffinch.]

wheatsel-bird *provc.* (h)wiˈtßl-boˈd) *s.*,]

wheat-separator ⊙ (h)wiˈt-seˈpᵉ-re-tᵉr) *s.* Weizen-Reinigungsmaschine, die die kleineren Unkrautsamenkörner ꝛc. abscheidet.

Wheatstone (h)wiˈt-ßtᵉn) *npr.*: Sir Charles ~ engl. Physiker, einer der Gründer des elektrischen Telegraphen (1802–1875); *el. et. tel.* ~ bridge Wheatstone'sche Brücke.

wheat-thief ♀ (~-thīf) *s.* Acker-Steinsame *m* (*Lithospermum arvense*).

wheat-thrips (~-thripß) *s*, *ent.* Getreide-Blasenfuß *m* (*Thrips cerealium*).

wheat-weevil (~-wiwl) *s.*, *ent.* 1. Kornwurm *m*. — 2. Reisskäfer *m*.

wheat-worm (~-woˈm) *s.*, *zo.* Weizen-älchen *n* (*Tylenchus tritici*).

wheedle (h)wīdl) [vgl. dtsch. wedeln] I *v/a.* (ⓘ b. 1. beschwatzen, schmeicheln (*dat.*), zur sich einnehmen. — 2. anführen, hintergehen. — 3. F *fig.* he could ~ the tire off a cart-wheel er konnte die Leute zu allem Möglichen bereden, to ~ a th. out of a p. durch Schmeicheln ꝛc. von j-m erlangen, j-m et. abschmeicheln. — II *v/n.* ⓘ b. 4. schmeicheln. — III *s.* 5. Schmeichelei(en); Betrügerei(en). 6. Schmeichelei *f*.

wheedler (h)wiˈd-lᵉr) *s.* Schmeichler(in), Übervorteiler(in). [schmeichelnd.]

wheedlesome ✎ (h)wiˈdl-ßᵉm) *a.* fein-]

wheedling (h)wiˈd-liŋ) I *a.* [.. schmeichelnd, durch Schmeicheln. II *s* Schmeicheln *n*.

wheel¹ (h)wīl; *Hom.* wheal) [a/c. *hweōl*] I *s.* 1 Rad *n* ♀. 2 *fig.* bewegende Kraft; ~s *pl.* Räderwerk *n*. — 3. ⊙: a) Spinn-rad *n*; b) Tapetenfickbrett *f*; c) Mühl(en)rad *n*; d) Feuer-rad *n* (Feuerwerk); e) *prov.* Schleifmühle *f*; f) ⚓ Steuer-rad *n* (~ of the helm); g) Schaufelrad *n*; h) Belastung *f*, Gingerichte *n* eines Schlosses; i) F Fahr-rad *n*; k) Tret-mühle *f* im Gefängnis. — 4. *fig.* Glücksrad *n*. — 5. *zo.* Räder-organ *n*. — 6. *poet.* ~s *pl.* Wagen *m*. — 7. Umschwung *m*, Umdrehung *f*; *fig.* Lauf *m* der Dinge. — 8. Stickerei: Rad *n*, radförmige Öffnung. — 9. *bibl.* Wirk-Wirbel *m* (Ez. 10,13). — 10. ✎ F kreisförmiger Körper. — 11. F *cant* Dollar *m*. — 12. † Kehrreim *m*, Refrain *m*. — 13. *vet.* schiff-ähnliches Fußwurzelbein. — II *v/n.* ⓘ a. 14 rollen, drehen, umwälzen, herum-bewegen, schwingen; to ~ a barrow e-n Karren schieben. — 15. auf Rädern oder zu Wagen fortbewegen, fortschaffen, fahren; to ~ the earth die Erde bei Pausen ablarren; he had to be ~ed about in a chair er mußte im Rollstuhl umhergeschoben werden. — 16. *poet.* in einer Kreisbewegung vollenden, eine Kreisbewegung geben (*dat.*). — 17. ⊙ einen Wagen mit Rädern versehen. — 18. ⊙ auf der Töpferscheibe formen. — 19. ⊙ Gerber: Felle in der Rottetrommel behandeln. — 20. umdrehen; ✠ eine Schwenkung machen lassen. — 21. chm.: rädern (Strafe). — III *v/n.* ⓘ a. 22 sich drehen (upon um) ♀. — 23 rollen, sich (hin-) wälzen; ♀. — 24. F sich auf Rädern bewegen; radfahren, radeln. — 25. Umwege *od. fig.* Umschweife m., umherschweifen (oft to ~ about). — 26 *fig.* umkehren, j-e Meinung ꝛc. ändern (and to ~ about). — 27. ✠ right (left) ~! rechts (links) abgeschwenkt!

Zu ~ I: A. mit Attributen ꝛc.: ⊙ mit *mech.*: ~ and axle, axle and ~ Rad *n* und Welle *f*; angular ~ = conical ~; annular ~ Rad *n* mit innerer Verzahnung; blank ~ Rad *n* ohne Verzahnung; ✠ *artill.* carriage- ~ Lafettenrad *n*; chilled ~ Schalengußrad *n*; cogged ~ Kammrad *n*; conical ~ Kegelrad, kolnisches R.; coupled ~s *pl.* Kuppelräder *n/pl.*; cylindrical ~ Stirnrad *n*; Rad *n* mit breiten Felgen; eccentric ~ excentrische Scheibe, Excentrik rad *n*; fifth ~ fünftes Rad am Wagen; *fig.* etwas Überflüssiges; flanged ~ Flantschenrad *n*; flashing ~ Pump-rad *n*; flying ~ Schwung-rad *n*; horizontal ~ Turbine *f*; P long ~ durch einen Treibriemen getriebener Schleifstein; 🚂 Mausell ~ Rad, dessen Nabe aus zwei verbolzten ineinander greifenden Ringen besteht; Persian ~ Schöpf-rad *n*; ⚒ pneumatic ~ Wetter-rad *n*; right ~ Stirn-rad *n*; skew ~ Spiralbeloc'den-rad *n*; spiral ~ Schnecken, Schraubenrad *n*; ~ on steps Rad *n* mit gebrochenen Zähnen, Stufen-rad *n*; tool-bed ~ Zahnrad *n*; waved ~ Fr. Linsenrad *n* mit welliger Fläche. — B. mit Verben ꝛc.: to break upon the ~ radebrechen; *fig.* to break a (butter) fly upon a (the) ~ kleiner Vergehen wegen große Strafmittel aufbieten, unnötig. Mittel zu großen Zwecke wegen große Mittel aufbieten; *fig.*, *sl.* to grease the ~s Bestechungen tun, P schmieren; to help the ~ over (jemandem) Anlaß an der Nase vorbeiziehen, das Seine besorgen; to keep the cart on the ~s e-e Sache (mit Mühe) aufrecht od. in Gang erhalten; to put (or, set) one's shoulder to the ~ s. shoulder 1 ♀, ꝛ. — C. with a ~ ein Fahrrad, ein gemeinsames Handeln. — ~s within ~s komplizierte Machinerie, verwickelte Verhältnisse *n pl.* (vgl. Ez. 1,16; 10,10, zur Bezeichnung von etwas Kleinem in einem andern wirkend).

§ zu **wheel**[1] 22 u. 23: to ~ about u. m. Rad. u. manövr., sich herumschwenken (s. b. a. ~ 25 u. 26); to ~ along sich fortwälzen; to ~ back zurückrollen.

wheel[2] ⚒ *provc.* (h)wīl) *s.* = wheal[2].

wheelage (h)wī'l-ĭdzh) *s.* Räder-, Roll-geld *n* (Abgabe für das Befahren eines Weges ꝛc.).

wheel-animal(cule) ☽ (h)wī'l-ăn-ĭ-măl, (h)wī"l-ăn-ĭ-mă'l-(y)ul) *s., zo.* Rädertierchen *n.*

wheel-auger ⊙ (h)wī'l-ā-gᵉr) *s.* Rad-bohrer *m.*

wheel-band ⊙ (~-bănd) *s.* Radschiene *f.*

wheel-barometer (~-bā-nŏm-ĭ-tᵉr) *s., phys.* Zeigerbarometer *n.*

wheelbarrow (h)wī'l-ba'r-ō) *s.* Schub-, Schieb-karren *m*; Karre *f*; rolling ~s blindfolded e-e Volksbelustigung, e-e Reihe in gleicher Entfernung stehender Schubkarren gerade vorwärts zu schieben; to push a ~ e-n Karren schieben; ~(-man) (Schub-)Karrenschieber *m.*

wheel-base 🚃 (h)wī'l-bēß) *s.* Rad-basis *f* (Entfernung zwischen den Berührungspunkten der Vorder- und Hinter-räder mit den Schienen).

~-bearer (~-bā-rᵉr) *s., zo.* Radertierchen *n.*

~-bird schott. (~-bö'rd) *s.* = goatsucker.

~-blade ⊙ (~-blēd) *s.* Radschaufel *f.*

~-bont (~-bet) *s.* Räderboot *n* (zum Wasser- und Land-transport).

~-box ⊙ (~-bŏß) *s.* Radbüchse *f.*

~-bucket ⊙ (~-bŏt-ĭt) *s.* Schopf-eimer *m* am Schöpfrade.

~-bug (~-bŭg) *s., ent.* Art Schreit-wanze *f* (*Prio'nidus cristā'tus*).

~-cap ⊙ (~-kăp) *s.* Nabenkappe *f.*

~-carringe (~-kăn-dzh) *s.* Räderfuhrwerk *n.*

~-case ⊙ (~-keß) *s.* 1. Radkasten *m.* — 2. Art Feuerwerk, das ein Rad in Bewegung setzt.

~-chain ⚓ (~-tshēn) *s.* Steuerkette *f.*

~-chair (~-tshār) *s.* Roll-, Fahr-stuhl *m.*

~-coulter ⊙ (~-kōl-ĭ-tᵉr) *s., agr.* auf Rädern gehendes Pflug-eisen.

~-cross (~-krŏß) *s.* auf vorgeschichtl. Kunstwerken: Kreuz in e-m Ringe zweier konzentrischer Kreise.

~-cultivator ⊙ (h)wī"l-kŭ'l-ĭ-tē-wē-tᵉr) *s., agr.* von Rädern getragener Kultiva'tor (s. cultivator 4).

~-cut ⊙ (h)wī'l-kŭt) *a.* geschnitten (Glas).

~-cutter ⊙ (~-kŭt-ᵉr) *s* Räderschneider *m.*

~-cutting ⊙ (h)wī"l-kŭ'-tĭn[g]) *s.* Räder-schneiden *n*; ~ engine Räderschneidzeug *n*; ~ machine: a) Radersschneidmaschine *f*, Räderräsmaschine *f*; b) Kreisteiler *m.*

~-draft ⊙ (h)wī'l-drăft) *s.* runder Zug in Lampimaschinen.

~-drag ⊙ (~-drăg) *s.* Hemmschuh *m.*

~-driver ⚔ (~-draī-vᵉr) *s., artill.* Stangenreiter *m.*

wheeled (h)wīld) *a.* mit Rädern (versehen); two-~ zweiräderig; ⊙ two-~ lock Schloß *n* mit zwei Gewinden.

wheel-engraving ⊙ (h)wī"l-ĕn-grᵉ'-wĭn[g]) *s.* Glas-schneiden *n*, -schleifen *n.*

wheeler (h)wī'-lᵉr) *s.* 1. j. der ein Rad dreht; Rollende(r). — 2. F Radfahrer(in), Radlerin(n). — 3. ⊙ = wheelwright. — 4. Stangenpferd *n*; near (oder nigh) ~ j. near[1] 7 ⅋; off ~ Pferd *n* rechter Hand. — 5. Stickerei: Verfertiger *m* von Rädern. — 6. etwas das mit Rädern versehen ist; eight-~ acht-räderiger Wagen. — 7. *provc.* = goatsucker.

wheelerite ☽ (h)wī'-lᵉ-nāīt) *s., min.* Wheelerit *m* (fettes Harz). [Schmelz-feuer *n.*]

wheel-fire (h)wī'l-fāīᵉr) *s., chm.* Rad-s

~-fixing ⊙ (h)wī"l-fĭ'-tĭn[g]) *s.* Radbefestigung *f.* [*m*, -gestell *n*.]

~-frame ⊙ (h)wī'l-frēm) *s.* Rad-stuhl

~-grease (~-grīs) *s.* Wagenschmiere *f.*

~-guard (~-gārd) *s.* 1. Stichblatt *n* am Degen. — 2. ⊙ Schmutz-, Kot-deckel *m* am Wagen. [fers, Stangengeschirr *n.*]

~-harness ⊙ (~-hār-nĕß) *s.* Wagen-, Kut-

wheel-hoe ⊙ (h)wī'l-hō), **~-hook** ⊙ (~-hŭk) *s., agr.* Räderhacke *f.*

wheel-horse (~-hōrs) *s.* Stangen-, Teichselpferd *n*; *fig.* j. auf dem die Hauptlast ruht, Packesel *m.*

wheel-house ⚓ (~-haūß) *s.* 1. Steuerhäuschen *n*, Ruderhaus *n* über dem Steuerrade. — 2. Radkasten *m.*

wheelING (h)wī'-lĭn[g]) *s.* 1. Bewegung *f* od. Beförderung *f* auf Rädern, Fahren *n*, Abfahren *n*; *Am.* it is a good (bad) ~ es fährt sich gut (schlecht) auf dem Wege. — 2. F Radfahren *n.* — 3 ✕ Schwenkung *f.*

wheel-jack ⊙ (h)wī'l-dzhăk) *s.* Wagenwinde *f*, Hebelade *f.*

wheel-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Räderdrehbank *f.*

wheel-less (~-leß) *a.* räderlos, ohne Rad.

wheel-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* 1. ehm.: Radschloß *n* e-s Gewehres. — 2. Schlosser: Buchstabenschloß *n.* — 3. Radbremse *f* am Wagen.

wheelman (h)wī'l-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~men**) 1. ⚓ Rudersmann *m*, Mann *m* am Steuer-rade. — 2. * Radfahrer *m*, Radler *m.*

wheel-nave (~-nēw) *s.* Rad-nabe *f.*

Wheelock (h)wī'-lŏk) *npr.* (Pers.); Eleazar ~ (1711—1779) u. John ~ (1754—1817) amerik. Pädagogen.

wheel-ore (h)wī'l-ōr) *s., min.* Spieß-s

~-organ ☽ (~-ōr-gᵉn) *s., zo.* Räder-organ *n* der Radertierchen. [Strudel *m.*]

~-pit (~-pĭt) *s.* 1. ⊙ Radgrube *f.* — 2. *provc.* s

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Körper *m* e-s Scheiben-rades.

~-plough (~-plaū) *s., agr.* Räderpflug *m.*

~-press ⊙ (~-prueß) *s.* 1. Presse *f* zum Auftreiben der Räder auf ihre Achse. — 2. Räder-formpresse *f.*

~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Räderpumpe *f.*

~-race ⊙ (~-rēß) *s.* 1. *mach.* Radstube *f* e-s Wasserrades. — 2. Wassermasse, die das Rad treibt, Mühlgerinne *n.*

~-rail (~-rēl) *s.* Rödel-bank *f*, -balken *m* einer Schiffsbrücke. [Scheibenrades.]

~-rib ⊙ (~-rĭb) *s.* Art Verstärkung *f* eines

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Steuer-reep *n.*

~-seat ⊙ (~-sīt) *s.* Sitz *m* des Rades auf einer Achse. [-welle *f.*]

wheel-shaft ⊙ (~-shaft) *s.* Rad-achse *f*,

wheel-shaped (~-shēpt) *a.* radförmig.

wheelsman ⚓ (h)wī'lz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) Steuermann *m.*

wheel-spicule (h)wī"l-spĭ'-kūl) *s., zo.* radförmiges Kalkkörperchen in der Haut der Holothu'rien. [achse *f*, -welle *f.*]

wheel-spindle ⊙ (h)wī'l-spĭndl) *s.* Rad-s

wheel-spoke ⊙ (~-spōk) *s.* Radspeiche *f*; 🚃 ~ planing-machine Radspeichen-Hobelmaschine *f.* [stich *m.*]

wheel-stitch (~-stĭtsh) *s.* Stickerei: Räder-s

wheelstone (~-stōn) *s.* = entrochite.

wheel-stone ⊙ (~-stōn) *s.* Schleif-rad *n.*

wheel-swarf ⊙ (h)wī'l-swŏrf) *s.* Schleifstaub *m*, das beim Schleifen vom Schleifstein Abgeschliffene.

~-tax F (~-tăks) *s.* Wagensteuer *f.*

~-tire ⊙ (~-tāīᵉr) *s.* Rad-reifen *m*, Bandage *f.*

~-tooth ⊙ (~-tuth) *s.* Radzahn *m.*

~-track (~-trak) *s.* Rad-, Wagen-spur *f.*

~-tree ♀ (~-trī) *s.* = paddlewood.

~-urchin (h)wī"l-ŭr'-tshĭn) *s., zo.* scheibenförmiger Seeigel.

wheelway (h)wī'l-wē) *s.* Fahrweg *m.*

wheel-window (ᵉ-wī'n-dō) *s., arch.* Radfenster *n*, Katharinenrad *n*, Glücksrad *n.*

wheel-woman * (h)wī'l-wum-ᵉn) *s.* Radfahrerin *f*, Radlerin *f.*

wheelwork ⚙ ⊙ (h)wī'l-wŏrk) *s.* 1. Räderwerk *n*; Uhrmacher: ~ of the hands Zeigerwerk *n*; *mach.* skew-bevil ~ Spindelgetriebe *n*; toothed ~ Zahnrädergetriebe *n.* — 2. ~s *pl.* Fahrradfabrik *f.*

wheel-worn (h)wī'l-wō"n ⑨) *a.* von Rädern abgenutzt (Straße).

wheelwright ⊙ (~-raīt) *s.* Stellmacher *m*, Wagner *m*; ~'s work Stellmacher-arbeit *f.*

wheely (h)wī'-lᵉ) *a.* kreis-, rad-förmig.

wheen[1] schott. (h)wīn) [a/c.] **I** *s.* kleine Anzahl; Menge *f.* — **II** † *adv.* etwas.

wheen[2] *provc.* (~) *s.* = queen[1]. [Katze.]

wheen-cat *provc.* (h)wī'n-kăt) *s.* weibliche

wheep schott. (h)wīp) ① a. **I** *v/n.* rasch (dahin)fliegen. — **II** *v/a.* stoßen.

wheeze (h)wīz) [a/c.] **I** *v/n.* ① b. keuchen, schnauben, röcheln. — 2. F *cant* pfeifen, den Angeber machen. — **II** *s.* 3. Keuchen *n*, Schnauben *n.* — 4. *sl.* Scherz *m*, Possen *m*; to crack a ~ e-n faulen Witz m.

wheezy (h)wī'-zᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) keuchend, schnaubend, schnaufend; ~ puff Schnauben *n*, Schnaufen *n.*

wheft ⚓ (h)weft) *s.* ✕ für waft 6 und 9.

whelk[1] (h)wĕlk) [*dim.* wheal[1]] *s.* Strieme *f*, Anschwellung *f*; Pickel *m.*

whelk[2] (~) *s., zo.* Kinkhorn *n* (*Bu'ccinum*; Muschel). [(wie das Kinkhorn).]

whelked (h)wĕlkt) *a.* striemig, gestreift

whelk-tingle (h)wĕ'll-tĭn[g]-gl) *s., zo.* Netz-Fisch-reuse *f* (*Nassa reticula'ta*; Muschel).

whelky[1] (h)wĕ'l-kᵉ) *a.* voller Anschwellungen, voller Pickel. — Vgl. ~[2].

whelky[2] (~) *a.* = whelked.

whelm (h)wĕlm) [m/e., dtsch wölben] ① a. **I** *v/a.* 1. *provc.* deckend werfen, decken (over über, upon auf). — 2. bedecken, verschütten, überschwemmen. — 3. *fig.* zermalmen. — **II** *v/n.* 4. sich (als Decke) legen (over über), überschütten.

whelp (h)wĕlp) [a/c. *hwelp*, ndtsch *welp*] **I** *s.* 1. das Junge eines Raubtieres od. Hundes; bitch in ~ trächtige Hündin. — 2 *co.* od. *contp.* Sohn *m*, Kind *n*, Brut *f*, loser Bube, Süngling *m.* — 3 *poet.* tapferer Sproß, kühner Jüngling. — 4. ⚓ ~s *pl.* of the windlass Ausfütterung *f* des Spills, Spillklampen *f/pl.* — 5. ⚓ † Art kleines Schiff. — **II** *v/n.* 6. (Junge) werfen, jungen; ~ing bitch trächtige Hündin. — **III** *v/a.* ① a. 7. Junge werfen; *fig.* und *contp.* ausbrüten.

whelphood ✎ (h)wĕ'lp-hŭd) *s., co.* frühe Jugend eines Hundes; *fig.* Unbeholfenheit *f* eines jungen Menschen.

whelpish ✎ (h)wī'l-pĭsh) *a.* 1. täppisch, unbeholfen. — 2. *co.* schelmisch, leichtfertig.

whelpless ✎ (h)wĕ'lp-lĕß) *a.* der Jungen beraubt.

whemmel *provc.* und schott. (h)wĕml) **I** *v/a.* ① e.(a.) = whelm. — **II** *s.* Umsturz *m.*

whemmle (~) *v.* ① b. u. *s.* = whemmel.

when (h)wĕn) [a/c.] **I** *adv.* 1. wann?, zu welcher Zeit?; since ~? seit wann?, wie lange? (s. a. ~ 3 ⅋). — 2. † ~! nun!, wird's bald! — **II** *cj.* 3. wenn, zu der Zeit da oder wo, während, als; ⅋.

§ zu ~ 3: † ~ as damals als; da dach; since ~ seitdem; till ~ bis dahin, wo; just ~ eben da, sobald als, gerade als; † ~ that zu der Zeit, da; say ~ (it's enough) (beim Eingießen von Getränken) sage, wenn es genug ist; I knew ~ seven justices could not take up a quarrel ich kannte die Zeit, wo sieben Richter einen Streit nicht schlichten konnten (*SH.As.5,4,103*); ~ young in meiner ꝛc. Jugend; ✾ ~ due bei Verfall, zur Verfallzeit; ✾ ~ in cash nach Eingang; ✾ ~ received nach Empfang; ~ all comes to all, &c. ⅋ all 3 ⅋.

whenns (h)wĕn-ă'z) *cj.* 1. fast †: wenn (Zeit). — 2. ✎ wohingegen, während.

whence (h)wĕnß) *adv.* u. *cj.* woher, woraus, von wo; daher; pleonastisch ~ from ~, ~ ~ from, † of ~ woher, von wannen; ~ it

would seem that daher scheint es, als wenn. [her auch (immer).]

whence-ever ↖ (h)wenß-ᵉw-ᵉr *cj.* woher (*arch.*). [her ouch (immer).]

whencesoever (h)wenß-ßᵉ-ᵉw-ᵉr) *cj.* woher (*arch.*).

whene'er (h)wen-aᴵr *cj.* = whenever.

whenever (h)wen-ᵉw-ᵉr) *cj.* wenn, allemal wenn, so oft als. [haupt.]

whenso fast † (h)wen-ßō') *cj.* wenn überhaupt.

whensoever (h)wen-ßō-ᵉw-ᵉr) *cj.* wenn auch immer, zu welcher Zeit es auch sein mag, zu jeder Zeit.

where[1] (h)wā'ə e.] **I** *adv.* 1. wo?; ↓ ~ away? in welcher Richtung? — 2. wohin? — 3. ↖ = whence. — **II** *cj.* 4. wo; wohin. — 5. = wherever. — 6. = whereas. — **III** † *s.* 7. Wo *n*, Ort *m*, Aufenthalt *m*. — Vgl. ~[2].

where[2] † (ᵛ) *cj.* = whether[1].

whereabout(s) (h)wa'ᴙ-ə-bau'tß) **I** *adv.* wobei um? — **II** *cj.* worum, wo ungefähr; worüber, weswegen. — **III** *s.* Aufenthalt *m*, Wohnort *m*; to know a p.'s ~ j-s Adresse od. Aufenthalt wissen.

whereagainst ↖ (~gᵉ'nßt) *cj.* wogegen.

whereas (h)wa'ᴙ-aᴵs) *cj.* 1. da nun, da einmal, sintemal, weil. — 2. während, wohingegen. — 3. † (dat) wo, woselbst.

whereat (h)wa'ᴙ-aᵗ) *adv.* u. *cj.* worüber, wobei, worauf, woran.

whereby (h)wā'- ba:') *adv.* und *cj.* wodurch, wovon, womit.

where'er (h)wa'ᴙ-aᴵᵉr) *cj.* = wherever.

wherefore (h)wa'ᴙ-fō' ə) **I** *adv.* und *cj.* warum, weshalb, weswegen, wozu; † to do ~ eine Gegenleistung machen. — **II** † *s.* Weshalb *n*, Grund *m*. [woher.]

whereof (h)wa'ᴙ-ɔf) *adv.* und *cj.* wovon, dessen, deren; a description ~ is to be found wovon man eine Beschreibung findet.

whereon (~ɔ'n) *adv.* u. *cj.* worauf.

whereout (~au'ᵗ) *adv.* u. *cj.* woraus.

whereover ↖ (~ō'-wᵉr) *adv.* u. *cj.* worüber.

whereso (h)wa'ᴙ-ßō) *cj.* = wheresoever.

wheresoe'er (h)wa'ᴙ-ßō-aᴵᵉr) wheresoever.

wheresoever (~ō'-wᵉr) *cj.* wo (hin) auch (immer). — 2. † woher auch (immer).

wherethorough † (~*dhᵘ*'ᴙ-ə) *cj.* = wherethrough.

wherethrough (h)wa'-*thru*') *cj.* wo (hin) durch, durch den (es, die) (*rel.*). [worauf.]

whereto (~tu') *adv.* und *cj.* wohin, wozu.

whereunder (h)wa'ᴙ-ə'n-dᵉr) *cj.* worunter, unter dem (es, der); den, die, das), unter denen (es, der) (*rel.*).

whereuntil † (s. *prov.* (~'n-tiᴵl) *adv.* u. *cj.* bis wozu, bis wann.

whereunto † (~'n-tu ə. ~ n-tu') *adv.* u. *cj.* wozu, zu welchem Zwecke.

whereupon (h)wa'ᴙ-pō'n) *adv.* und *cj.* worauf, wonach.

wherever (~ᵉw-ᵉr) *cj.* wo auch (immer), allenthalben wo; ↖ wohin auch (immer).

wherewith (h)wa'ᴙ-wi'*dh*) **I** *adv.* u. *cj.* womit, mit wem. — **II** † *s.* = wherewithal.

wherewithal (~wi'*dh*aᴵl) **I** *adv.* und *cj.* womit. — **II** † *s.* das Nötige, Mittel *n pl.*, he had not the ~ er hatte nicht die nötigen Mittel.

wherr *prov.* (h)wᵉr) *a.* sehr sauer.

☞ **wherret** ; (h)wa'ᴙ-ᵉᵗ), **wherrit** † (~ᵗ) *s.* und *v.* = whittret.

wherry[1] ↓ (h)wa'ᴙ-ᵉ) [s.land.] **I** *s.* (*pl.* ~**les**, -ᵉᵗ) 1. Fährboot *n*, Fähre *f*. — 2. Solle *f*, Gwet *m*, Yachter *m*. — **II** ↖ *v. a.* u. *d.* 3. überfahren, überführen (over über).

wherry[2] *provinc.* (~) [vgl. wherr] *s.* Art Gider-Branntwein *m*. — Vgl. ~[1].

wherryman ↓ (h)wa'ᴙ-ᵉ-man) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) Fährmann *m*; Sollenführer *m*.

wherso † (h)wa'ᴙ-ßō) *pron.* = whetherso.

wherve (h)wō'w) [a, e, mhd. *werben*] **I** † *v/a.* 1. wenden, wechseln. — **II** *s.* 2. ⊙ Baumwollspinnerei: Wirtel *m* der Spindel. — 3. *provinc.* Gelenk *n*, Glied *n*.

whet (h)wᵉt) [a/e. *hwettan*; dtsch wetzen] **I** *v/a.* 1. wetzen, schärfen, schleifen; ↑. — 2. *fig.* den Appetit reizen. — 3. *provinc.* abreiben, abkratzen; to ~ a grindstone ein Schleifstein schärfen. — 4. ↖ reinigen, putzen. — 5. *provinc.* mit einem Messer schneiden. — 6. † to ~ on, to ~ forward anreizen, erbittern, antreiben (against gegen). — **II** *s.* 7. Wetzen *n*, Schleifen *n*, Schärfen *n*; *prvrb.* a ~ is not let, said the mower eile mit Weile. — 8. Reizmittel *n* (z. B. den Appetit), Schnapschen *n*.

§ Zu ~ 1: to ~ a knife ein Messer wetzen od. abziehen; to give a ~ting to schärfen, schleifen; † ~ to ~ one's whistle (siehe whistle 9).

whether[1] (h)wᵉ'*dh*-ᵉr) **I** *pron. interr.* u. *relative* 1. welcher (von beiden); ~ of you wer von Euch beiden. — **II** *adv.* 2. † zur Einführung e-r direkten Frage, ohne Übersetzung. — 3. ~ ... or zur Einführung einer direkten Doppelfrage: ... oder. — **III** *cj.* 4. ob; ~ ... or ob ... oder; ☞ ~ or no so oder so, auf alle Fälle (siehe no[2] 3 ¶); ~ he has done it or no(t) mag er es gethan haben oder nicht; I do not know ~ he will come ich weiß nicht, ob er kommen wird.

whether[2] † (~) *adv.* = whither.

whethering (h)wᵉ'*dh*-ᵉr-niŋ) *s.*, *vet.* Zurückbleiben *n* der Nachgeburt bei Kühen.

whetherso † (h)wᵉ'*dh*-ᵉr-ßō) *pron.* welcher von (den) beiden auch (immer).

whetile (h)wi'-tiᴵl) *s.*, *orn.* Grünspecht *m* (*Picus viridis*). [Ölstein *m*.]

whet-slate (h)wᵉ't-ßlēt) *s.* Wetzschiefer *m*,

whetstone (~ßtēn) [whet] *s.* 1. Wetzstein *m*, Schleifstein *m*; ↑. — 2. *fig.* das Schärfende, das Reizende, Reizmittel *n*; ~ of the wit Verstandesübung *f*.

§ Zu ~ 1: † to deserve the ~, to win the ~ arg aufschneiden, derb lügen; *fig.* to give the ~ j-m das große Messer geben (jemand Aufschneiderei); to lie for ~s um die Wette lügen (ausgesprochene Lügner und Verleumder wurden ehm. oft mit einem Wetzstein an den Pranger gestellt).

whetstone-leasing † (h)wᵉ't-ßtēn-liᴵ'ziŋ) [leasing[3]] *s.* unverschämte Lüge.

whetstone-slate (~-ßlēt) *s.* = whet-slate.

whetstone-vessel (~-wɛß-ᵉl) *s.* Wetzkasten *m*.

whetten † (h)wᵉtn) *v. a.* = whet.

whetter (h)wᵉ'ᵗ-ᵉr) *s.* 1. Wetzer *m*, Wetzende(r), Schärfender). — 2. Wetzstein *m*, -stahl *m*, Abziehrinnen *m*. — 3. † Schnapstrinker *m*.

whewgh (h)wjū) = whew.

whew (h)wju) **I** *int.* 1. hu!, hui!, huh! (Staunen und Strecken ausdrückend); hurrah! — **II** *s.* 2. Hu *n*, Hui *n*. — 3. *provinc.* = whew-duck. [*provinc.* plötzliches Verschwinden, Hu *m* (in).] — **III** *v. n.* u. *a.* 5. hu sagen; schnell pfeifen (Wind). 6. *provinc.* eilig fliegen, sehr eilen. 7. *Am.* sich geld-artig (gut, unthrift-haft) halten.

whew-duck *prov.* (~-dɔk) *s.*, *orn.* Pfeifente *f* (*Anas penelope*).

Whewell (hwu'ᴵl *engl.*: William ~ *engl.* Philosoph (1794–1866).

whewer *provinc.* (~) *s.* = whew-duck.

whey[1] (h)wē) [a. e. ndtsch *wei*, *wai*] *s.* Molken *pl.*; *med.* ~ eine Molkenkur *f*.

whey[2] † (h)wē) [quey] *s.* Färse *f*.

whey-beard *provinc.* (h)wē'-biᴵᵈ) *s.*, *orn.* Grasmücke *f* (*Sylvia*).

wheyey (h)wē'-ᵉ) *a.* = wheyish.

whey-face (h)wē'-feß) *s.* Molkengesicht *n*, blasses Gesicht.

whey-faced (~feßt) *a.* blaß wie Molken.

wheyish (~iß) *a.* molkig, molkicht, molkenartig, wässerig; ~ness (~-niß) *s.* das Molkige *etc.* [der Hautfarbe.]

whey-skinned (h)wē'-ßkind) *a.* von blei-

whey-spring (~-ßpriŋ) *s.* Molkenwasser *n*.

whey-whig (~-hwig) *s.* (Scherz) Garant aus Buttermilchmolken mit Salzer.

whey-worm (~-wɔ'm) *s.* = whay-worm.

whf. *abbr.* = wharf.

which[1] (h)wiᵗᶜh) a. e.] **I** *pron. interr.* 1. (auf Personen u. Sachen zu beziehend) welcher, welche, welches, was für ein; ↑. — **II** *pron. relative* 2. welcher, welche, welches, der, die, das (jetzt nur mit Bezug auf Gott, Sachen und Tiere oder auf kleine Kinder); was; ↑. — 3. † the ~, ~ as, ~ that = which[1] 2. — 4. fast † ℙ als Einführungswort: ~ noble his conduct I own it has been ich gestehe, daß j-n Betragen edel gewesen ist (Thackeray).

§ Zu ~ 1: ~ is the first? welcher (von beiden) ist der erste?; ~ book of mine have you read? welches meiner Bücher haben Sie gelesen?; I don't know ~ is ~ ich kann eins vom andern nicht unterscheiden; ich weiß mich (darin) nicht zurecht zu finden; she did not know ~ way she had gone sie wußte nicht, welchen Weg sie gegangen war.

Zu ~ 2: *bibl.* our Father ~ art in heaven Vater unser, der Du bist im Himmel; take ~ you will nehmen Sie e., welches Sie wollen; the book ~ you see das Buch, das Sie sehen; in ~ effort he failed eine Anstrengung, mit der er keinen Erfolg hatte; the whole house began to shake, ~ I attributed to an earthquake das ganze Haus begann zu schwanken, was ich einem Erdbeben zuschrieb; ~ I did was ich auch that; added to ~ wozu noch kommt.

which[2] *provinc.* (h)wiᵗᶜh) *s.* Kasten *m*.

which(so)ever (h)wiᵗᶜhß-ō-'w-ᵉr) *pron.* welcher(, s) es auch sei, welcher(, s) oder was auch immer.

whick *provinc.* (h)wik) *a.* = quick.

whickflaw *provinc.* (h)wi'k-flā) *s.*, *surg.* Nagel-entzündung *f*.

whid[1] *scots.* (h)wid) **I** *s.* rasche Bewegung, geräuschloses Dahineilen. — **II** *v. n.* rasch dahineilen, wegflitzen. Vgl. ~[2].

whid[2] (h)wid) **I** *s.* 1. *cant* Äußerung *f*, Wort *n*; hold yo(u) ~, stubble-it stow(e) your ~s halt's Maul! (z. B. *sl.* to cut bene (oder boon) ~s gute Wort machen). — 2. *scots* Lüge *f*, Fälle *f*. — 3. *provinc.* Streit *m*, Zank *m*. — **II** *v. n.* 4. *scots* lügen, Fabeln machen.

Whidah (h)wi'd-ə) **I** *npr.* Hauptstaat von Da home in West-Afrika. — **II** ~ *s.*, *orn.* = whidah-bird.

whidah-bird (~-bö:'d), **~-bunting** (~-bun'tiŋ), **~-finch** (~-finᵗᶜh) *s.*, *orn.* Paradies-Witwe *f* (*Vidua*).

whidaw (~-dɔ) *s.* = wydah.

whidder *provinc.* (~'ᵗᵉr) *s.* = whid[1].

1. beben, zittern. — 2. = whid[2].

whiddle (~'n) *s.* = whid[2].

whiddler (~'ᵗᵉr) *s.* *cant* Angeber *m*.

whdw *provinc.* (h)wi'n) *s.* = whew.

whift † (h)wift) [dtsch Pfiff] **I** 1. (z. B. Pfeifen-, Pfeifchen-)Rauch, Hauch, Zug, Stoß, Puff *m*; ~ of fresh air frischer Luftzug; ~ of tobacco Pfeifchen Tabak.

... 2. ... Zug *m* beim Rauchen. ... to take a ~ at a pipe, † to ... ~ of ... to drink a ~ of ... einen Zug thun (beim Rauchen). — 3. plötzliches Ausblasen von Luft, Paff *m* beim Rauchen; to blow a ~ einen Zug oder einen Paff thun; P to have (ok. take) two ~s and a spit ein paar Züge rauchen. — 4. Pfiff *m*. — 5. *prov.E.* Streifblick *m*. — 6. ⚓ Art Boot auf der Themse. — **II** *v/n.* 1 a. 7. paffen, blasen, pfeifen (Wind). — 8. *prov.* trinken. — **III** *v/a.* ⓠ a. 9 paffen, verpaffen, blasen; to ~ out rings of smoke Ringe blasen (beim Rauchen). — 10. to ~ aside weg-blasen, -pusten. — 11. † ein-ziehen, -saugen, -schlürfen.

whiff[2] (h)wif *s.*, *ichth.* = sand-fluke 2.

whiff[3] (~) *v/n.* ⓠ a. mit der Handleine angeln. — Vgl. ~[1] u. [2].

whiffer (h)wi'f-ə[r] *s.* Paffer *m*, Raucher *m*.

whiffet (h)wi'f-i[t] [whiff[1]] *s.* 1. ↖ kleiner Zug, Paff *m* aus der Tabakspfeife. — 2. *Am.* unbedeutender oder nichtsnutziger Mensch.

whiffing (~in[g]) [whiff[3]] *s.* (Angeln *n* mit der) Handleine *f*.

whiffle (h)wifl) [whiff[1]] **I** *v/n.* ⓠ b. 1. stoßweise wehen, e-n pfeifenden Laut von sich geben, pfiffeln; hin u. her springen (Wind); to ~ off leicht dahinfliegen (Rauch &c. b.). — 2. *fig.* unstet schwanken, Ausflüchte gebrauchen. — 3. *prov.* faseln, quasseln. — **II** *v/a.* ⓣ b. 4. weg-blasen, -pusten (to ~ away); P to ~ a p. out of a th. j-n um et. prellen. — 5. schütteln, erschüttern, schnell bewegen. — **III** † *s.* 6. Pfeife *f*, kleine Flöte.

whiffler (h)wi'f-l-ə[r] *s.* 1. † Pfeifer *m*. — 2. † Herold *m*, Anführer *m* bei Festzügen am Lord Mayor's-Tag. — 3. = whiffer. — 4. *fig.* Faseler *m*, unsteter Charakter. — 5. *orn.* = garrot[1].

whiffery (h)wi'f-l-ə-ri *s.* Windbeutelei *f*, Kleinigkeit *f*, Unsinn *m*.

whiffletree ⊙ (h)wi'fl-tri) *s.* Ortscheit *n* am Wagen, Schwengel *m*.

whiffle-whaffle *prov.* (h)wi'fl-(h)wäfl) *s.* Kleinigkeit *f*, Unsinn *m*; unsteter Charakter.

whift ↖ (h)wift) *s.* = whiff[1] 1.

whig[1] *prov.* und schott. (h)wig) [whey[1]] *s.* 1. saure Molken *pl.* — 2. Buttermilch *f*.

whig[2] schott. (~) 1 e. **I** *v/n.* sich leicht dahinbewegen; to ~ awa' wi' rasch vorwärtsfahren mit. — **II** *v/a.* ein Pferd vorwärtstreiben. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

whig[3] (h)wig) [vielleicht aus whiggamore verkürzt] **I** *s.* 1. *contp.* schottischer Presbyterianer des 17. *sc.* — 2. *pol.* Whig *m* (englischer Liberaler der alten Schule; *ant.* Tory 2; um 1679 aufgekommene gehässige Bezeichnung, um die liberale Partei als mit den rebellischen schottischen Presbyterianern in Verbindung stehend zu bezeichnen). — 3. *Am.*, *pol.* Whig Nationale(r) (während des Befreiungskampfes; *ant.* Tory 3). — 4. *Am.*, *pol.* Whig Geld-aristokrat *m*, Schutzzöllner *m* (seit 1860; Partei, die aus der nationalen republikanischen Partei im Gegensatz zur demokratischen hervorging); Conscience-Whig Whig, der den Kompromiß von 1850 nicht als endgültige Regelung der Sklaverei-anerkannte (*ant.* Cotton-Whig). — **II** *a.* 5. Whig die Whigs od. ... Whig-partei betr.; Whig-...

whig[4] *prov.E.* u. schott. (h)wig) *s.* = wig[2].

whiggamore schott. (beides: (h)wi'g-ə-mō[r] soll von whiggam, einem Zuruf an die ... men; vgl. whig[2]) *s.* 1. Weintreiber, um Korn zu kaufen. — 2. Weintreiber, der Lebensmittel auf dem Zuge gegen ... zu Cromwell's Invasion) beförderte. — ... *a.* 4. Whig der Presbyterianer.

whiggarchy ... *s.*, *pol.* Whig-herrschaft ...

whiggery (h)wi'g-ə-ri[e]) *s.* (meist *contp.*) Treiben *n* der Whigs oder der schottischen Presbyterianer.

whiggification (h)wig-ə-fi'-kē'-shən) *s.*, *co.* Machen *n* oder Werden *n* zum Whig (oder zu Whigs).

whigging P (h)wi'g-in[g]) *s.*: to give a p. a ~ j-n durchprügeln oder ausschelten.

whiggish (h)wi'g-ish) [whig[3]] *a.* □ *pol.* whigisch; Whig-...; ~ness (~-nis) *s.* = whiggism.

whiggism (~izm) *s.*, *pol.* Whigismus *m*, Grundsätze *m/pl.* der Whigs.

Whig-land ↖ (~-länd) *npr.*, *co.* Schottland *n*.

whigling (~lin[g]) *s.*, *contp.*, *pol.* Whig *m*.

whigmaleerie schott. (h)wig-mā'-li'-rē), **~e~** schott. (~mē'~) *s.* Schnurrpfeiferei *f*, Tand *m*; Grille *f*, Seltsamkeit *f*.

whigship ↖ (h)wi'g-ship) *s.* = whiggism.

while (h)wail) [a.e. *hwīl*] **I** *s.* 1. Weile *f*, Zeitraum *m*; ⅋. — **II** *cj.* 2. während (zeitlich und gegensätzlich), indem, so lange als († auch ~ as, ~ that). — 3. jetzt *prov.* und *Am.* bis (= till[3] 3); ~ then bis dahin. — **III** † *adv.* 4. zuweilen, bisweilen, manchmal. — **IV** *v/a.* ⓣ b. 5. (meist to ~ away) Zeit verbringen, vertrödeln, vertreiben; to ~ off aufschieben. — 6. † in Anspruch nehmen, beschäftigen. — **V** ↖ *v/n.* ⓠ b. 7. weilen, zögern, vorübergehen (Zeit).

§ **Zu ~ 1:** a ~ after einige Zeit (oder nicht lange) nachher; a good (od. great, long) ~ ago vor langer Zeit; a little ~ ago unlängst, vor kurzer Zeit; a long ~ lange; some ~, for a ~, for some (short) ~ einige Zeit lang; ↖ on a ~ eine Weile, einige Zeit; but a (short) ~ since erst kürzlich; (every) once in a ~ von Zeit zu Zeit, dann und wann; all the ~ die ganze Zeit über; in the mean ~ mittlerweile, inzwischen, indessen; this ~ für diesmal; not yet a ~ fürs erste nicht, vorerst noch nicht, vor der Hand noch nicht; between ~s dann und wann, zuweilen; F it is not worth (your) ~ (to do it) es ist nicht der Mühe wert, es lohnt sich nicht; at ~s zuweilen; the ~, † the ~s indes, derweil; ~ the whim lasts, F ~ the maggot bites so lange die Laune anhält.

whilere † (h)wail-ā'[r] *adv.* vor einer Weile, vor kurzem, kurz vorher.

whiles (h)wailz) **I** † *cj.* = while 2. — **II** schott. *adv.* bisweilen, manchmal.

whilk[1] (h)wilk) *s.* = whelk[2].

whilk[2] † od. schott. (h)wilk) *pron.* = which[1].

whilk[3] *prov.* (h)wilk) *s.* = scoter.

whilly schott (h)wi'l-i[e]) *v/a.* ⓠ d. beschwatzen, durch glatte Worte täuschen, zum besten h.

whilly-wha(w) schott. (h)wi'l-i-(h)wä) **I** *v.n.* ⓠ a. schmeicheln, tändeln. — **II** *v/a.* ⓠ a. schmeicheln (*dat.*), beschwatzen, täuschen. — **III** *s.* Schmeichelei *f*, Schmeichelrede *f*. — **IV** *a.* schmeichlerisch, glattzüngig.

whilom † oder *poet.* (h)wāi'-l[ə]m, *CT.D.* ~lem) **I** *adv.* weiland, vormals, ehedem. — **II** *cj.* während, so lange als.

whilst fast † (h)wailst) *cj.* u. *adv.* = while; the ~ während; inzwischen, mittlerweile.

whim[1] (h)wim) [stand.] **I** *s.* 1. † plötzlicher kindischer Einfall. — 2. *fig.* Grille *f*, wunderlicher Einfall, Laune *f* (*Syn.* i. freak[2]); ⅋ 3. ⊙ ⚒ liegende Winde, Göpel *m*, Haspel *m*, Fördermaschine *f*. — 4. ⚒ weitS.: Grube *f*. — 5. *prov.* Drehtisch *m*, Drehscheibe *f*. — 6. *cant* Bote *f*. — **II** *v.n.* 7 e. 7. sich herumdrehen; *fig.* Grillen fangen (a. to ~ it). — **III** *v/a.* ⓣ c. 8. drehen, (ab)winden; to ~ off from durch Grillen abbringen von.

§ **Zu whim**[1] **2:** to take (have) a ~ for reading Lust zum Lesen bekommen (haben); full of ~s (and fancies) voller Launen; while the ~ lasts so lange die Laune anhält.

whim[2] *prov.* (~) *s.* Vorsprung *m*, Rand *m* eines Hügel-abhanges. — Vgl. ~[1] u. [3].

whim[3] *prov.* (~) *s.* = whew-duck.

whimble ⚒ (h)wimbl) *s.* Ausräumer *m*.

whimbrel (h)wi'm-bə'l) = jack-curlew 1.

whim-engine ⚒ (h)wi'm-en-dʒ(i)n) *s.* Göpeltunst *f*, Göpel *m*.

whim-gin ⚒ (~-dʒin) *s.* Pferdegöpel *m*.

whimling † (h)wi'm-lin[g]) *s.* launische od. kindische Person.

whimmer schott. (h)wi'm-ə[r]) *v/n.* = whimper.

whimmy (h)wi'm-i[e]) *a.* = whimsical.

whimp † (h)wimp) *v/n.* = whimper.

whimper (h)wi'm-pə[r]) **I** *s.* 1. Wimmern *n*, Winseln *n*, Gewimmer *n*; F to be on the ~ = ~ 2. — **II** *v.n.* 1 a. 2. wimmern, winseln. — 3. *prov.* erzählen. — **III** *v/a.* ⓣ a. 4. wimmernd äußern.

whimperer (h)wi'm-p-ə-rə[r]) *s.* Wimmernde(r), Winselnde(r).

whimpering (~win[g]) **I** *a.* □ wimmernd, winselnd. — **III** *s.* = whimper 1; ~ of the mice Quieken *n* der Mäuse.

whimple (h)wimpl) *s.* u. *v.* ⚒ für wimple.

whim-rope ⚒ (h)wi'm-rōp) *s.* Förderseil *n*.

whimsey (h)wi'm-ji) = whimsy.

whimseyed † (~ji'd) *a.* voller Grillen.

whim(sey)-shaft ⚒ (h)wi'm(-ji)-shaft) *s.* Förderschacht *m*.

whimsical (h)wi'm-ji-kəl) *a.* □ grillenhaft, launenhaft; absonderlich, seltsam.

whimsicality (h)wim-ji-kä'l-i-ti) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tiz) Grillenhaftigkeit *f*, grillenhaftes od. launisches Wesen; Wunderlichkeit *f*, Seltsamkeit *f*.

whimsicalness (h)wi'm-ji-kəl-n-əs) *s.* Grillenhaftigkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

whimsy (h)wi'm-ji) [whim[1]] **I** *s.* 1. Laune *f*, Grille *f*. — 2. ⊙ ⚒ = whim[1] 3. — 3. ⊙ *mech.* kleiner Laufkran. — **II** *a.* 4. launen-, grillen-haft. — **III** † *v/a.* 5. mit Launen od. Grillen anfüllen, grillenhaft machen.

whimsy-board † (h)wi'm-ji-bō'd ⑨) *s.* [Drehspielscheibe *f*.]

whimwham (h)wi'm-(h)wäm) [whim[1]] *s.* 1. Wunderlichkeit *f*, Grille *f*, Unsinn *m*. — 2. Spielzeug *n*, Spielerei *f*, Posse *f*, Kinderei *f*; ~ story Ammenmärchen *n*.

whin[1] ☤ (h)win) *s.* 1. = furze 1. — 2. = cammock[1]. — 3. petty ~: a) = cammock[1]; b) = moor-whin.

whin[2] ⚒ (~) *s.* Basalt *m* (auch blue ~); Trapp *m*; festes oder hartes Gestein.

whin[3] (~) *s.* ⚒ für whim[1] 3.

whin[4] schott. (h)win) *s.* = wheen[1].

whin-ax(e) (h)wi'n-äks) *s.*, *agr.* Hacke *f* zum Ausrotten des Stechginsters.

whinberry ☤ (~ber-i) *s.* ⚒ für bilberry.

whin-bruiser ⊙ (~brū-zə[r]) *s.*, *agr.* Stechginsterquetsche *f* (Vorrichtung zum Zerkleinern und Zerquetschen des Ginsters zu Viehfutter).

whin-bushchat (⅋-bu'sh-tshät) *s.*, *orn.* = whinchat. [= whinchat.]

whinchacker *prov.* (h)wi'n-tshak-ə[r]) **whinchat** (~tshät) *s.*, *orn.* Braunkehlchen *n* (*Prati'ncola rubetra*).

whincheck *prov.* (~tshek) *s.* = whinchat.

whincow ☤ *prov.* (~kau) *s.* = furze 1.

whindle *prov.* u. *Am.* (h)windl) *v.n.* ⓠ b. wimmern, winseln.

whine (h)wain) [m.e. *achinen*, a/e. *hwīnan*] **I** *v/n.* ⓠ b. 1. weinen, jammern, winseln, flennen, quarren (at über). — 2. *hunt.* pfeifen (Otter zur Ranzzeit). — Siehe a. whining. — **II** *v/a.* ⓠ b. 3. (mit to ~ out) wimmernd äußern, herwimmern; ↖ to ~ away verweinen. — **III** *s.*

4. Gewinne *n*, Gewimmer *n*, Gewinsel *n* (auch eines Hundes). — 5. *hunt.* Pfeifen *n* einer Otter.

whiner (h)wai'-nə[r]) *s.* Weinende(r), Winsler(in).

whing (h)win[ŋ]) *int.* pfiff!, zisch! (Kugel).

whinge (dial. (h)wind[ʒ]) *v. n.* (u. b. = whine).

whinger (dial. (h)wi'ng-ə[r]) *s.* Dolchmesser *n*, langes Messer.

whin-gray *adj.* (h)wi'n-grē) *s.* = whin-sill.

whinlard † (h)wi'n-lə[r]d) *s.* = whinyard.

whinling (h)wai'-nin[ŋ]) [whine] **I** *p.p.* u. *a.* □ weinend, plärrend, weinerlich, klagelich; ~ nonsense lappisches Gewimmer; F ~ tricks *pl.* Geflenne *n.* — **II** *s.* Gewimmer *n*, Gewinsel *n*, Geflenne *n*.

whin-linnet (dial. (h)wi'n-lin-ət) *s., orn.* Hänfling *m* (*Fringilla linota*).

whin-lintie (dial. (~-lin-tə[i]) *s.* = whinchat.

whinner *provc.* und *Am.* (h)wi'n-ə[r]) *v/n.* ① u. *s.* = whinny[3].

whinnock *provc.* (h)wi'n-ək) *s.* 1. kleinstes Ferkel eines Wurfes. — 2. Milch-eimer *m*.

whinny[1] (h)wi'n-i) [whin[1]] *a.* voll von Stechginster, ginster-artig.

whinny[2] ⚒ (~) [whin[2]] *a.* voll von Basalt; basalt-artig. — Vgl. ~[1] u.[3].

whinny[3] (~) [whine] **I** *v/n.* ① d. wiehern. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~is) Wiehern *n*, Gewieher *n*. — Vgl. ~[1] u.[2].

whinock *provc.* (h)wi'n-ək) *s.* = whinnock.

whin-rock ⚒ (h)wi'n-rok) *s.* = whin[2].

whin-sill ⚒ *provc.N.* (h)wi'n-sil) = whin[2].

whinstone ⚒ (h)wi'n-stēn) = whin[2].

whintain ↖ (h)wi'n-tən) *s.* = quintain.

whinyard † (~-jə[r]d) *s.* Schwert *n*, Degen *m*.

whip (h)wip) [m./e.; vgl. dtsch. wippen] **I** *v/t.* ① e. (*pret.* und *p.p.* auch whipt) 1. (sich) schnell bewegen, springen, hupfen, laufen, schnellen, flitzen, dahinfahren. — 2. Angelwort. die Schnur auswerfen, schnellen. — 3. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *v/a.* ① e. 4. peitschen, mit der Peitsche schlagen, hauen, stauben, geißeln, züchtigen; ↕. — 5. mit der Peitsche treiben (a top e-n Kreisel). — 6 *fig.* jj.-peitschen, Mitglieder zs.-bringen (a. to ~ in, j. ~ 15 ↕). — 7. *fig.* geißeln. — 8. ↖ Getreide (aus)dreschen. — 9. (a. to ~ down, to ~ together) überwendlich nähen; übernähen, umsäumen (a. a. ~ 15 ↕). — 10. ⚓ betakeln; to ~ a rope eine Taklung auf ein Ende setzen. — 11. über etwas hinfahren. — 12. ein Gewässer abangeln, angeln in. — 13. F *Am.* bewegen, schlagen, ausstechen. — 14. P *cant* beschwindeln, betrügen. — 15. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — Siehe a. whipped. — **III** *s.* 16. Peitsche *f*, Geißel *f*; ↕. — 17. *fig.* Geißel *f*, Plage *f*. — 18. j. der die Peitsche handhabt: Kutscher *m*, Postillon *m*; he is a skilful ~ er ist ein geschickter Kutscher. — 19. *hunt.* = whipper-in 1. — 20. engl. *parl.*: a) Einpeitscher *m* (hervorragendes Parteimitglied, das die Parteigenossen zu den Abstimmungen zusammenbringt); Ministerial (Opposition) Whip Einpeitscher *m* der herrschenden (der Oppositions-)Partei; b) Aufforderung *f* an die Mitglieder, zu erscheinen; to send a ~ round die Parteimitglieder zur Abstimmung auffordern. — 21. ⚓ *mech.* Winde *f*, Schiebe *f* und Tau *n*; ~ upon ~ zwei Schieben und Taue. — 22. ⚓: a) Steert *m* einer Steertsäge, Solle *f*, Sollentau *n*, bei *sl.* the old ~ das alte Schiff (*BM.*); c) langer Wimpel. — 23. ⊙ Arm *m*, Ausleger *f* einer Windmühle. — 24. Angelsport: Peitschnur *f* mit den daran befindlichen Fliegen (a. of hair). — 25. *elect., tel.* Am. vibrierender Stromkreis zwischen zur Messung von Kondensatoren. — 26. überstehende Naht, eingeschlagener Saum. — 27. ein Preis beim Rennen zu Newmarket. — 28. Betrug *m* um gemeinschaftlich genossenen Wein an der Wirtstafel (auch ~ round). — 29. Auf-geputzte Abfeuerrute *f* (werden den Pferden). — 30. F ↖ Rahm und Eier zu Schaum geschlagen. — 31. (überhängender) Zweig, Rute *f*. — 32. *provc., orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cypselus apus*). — 33. *typ., sl.* Schnellhaue *m* (*BAILEY*). — **IV** *adv.* 34. plötzlich, im Nu, schwapp.

Zu ~ 3: to ~ away davonhuppen; to ~ back zurück hupfen, -laufen, -springen, -schnellen; ~ behind! (Schlag mit der Peitsche nach hinten!, hinten fügt einer auf! (Zurufe an einen Kutscher); to ~ down hinunter-hupfen, -springen; to ~ in, to ~ into hinein-hupfen, -springen, -fahren; to ~ off fort-hüpfen, -springen, abfahren; to ~ on fort-eilen, vorlaufen; to ~ out hinaus-hüpfen, -springen; to ~ round herumspringen, sich herum schwingen; to ~ round the corner um die Ecke flitzen; to ~ up hinaufspringen, sich hinaufschwingen; to ~ up and down auf und nieder oder hin und her hupfen.

Zu ~ 4: to ~ the cat: a) *provc.* äußerst spartanisch sein, b) *sl.* s. cat[1] 2 ↕; c) † sich betrinken, blauen Montag m; to ~ the cock Hahn schlagen (Wettbelustigung); to ~ the cream den Rahm zu Schaum schlagen; F und *Am.* to ~ all creation die ganze Welt aus dem Felde schlagen; I'll be ~ped if ... ich lasse mich hängen, wenn ...; to ~ the devil (a)round the stump s. devil I ↕.

Zu ~ 15: to ~ about um-, einwickeln; ⊙ überspinnen, weifen; to ~ away hinwegpeitschen; Unarten zc. auspeitschen; weg-, fort-reißen; to ~ back zurück-peitschen, -treiben; schnell wieder hinthun, hinlegen, hinstellen; to ~ down hinunter-jagen, -treiben; schnell herunterlassen (siehe auch ~ 9); to ~ forward mit Schlagen vorwärts treiben; to ~ from rasch nehmen, wegreißen von; to ~ in: a) mit Schlägen hinein-treiben, -peitschen; b) *hunt.* die Hunde zs.-halten, antreiben; c) engl. *parl.* Parlamentsmitglieder zur Abstimmung zs.-bringen, einpeitschen; d) *fig.* einen Scherz anbringen; to ~ into: a) engl. *parl.* to ~ a party into line die Mitglieder e-r Partei zur Abstimmung zur Stelle bringen; b) schnell hinein-thun, -stecken; to ~ off: a) hinweg-peitschen, -jagen; *hunt.* einen Hund von der Fährte abnehmen; b) wegreißen, schnell abthun; c) Kleidungsstück schnell ausziehen; d) ein Glas hinunterstürzen; to ~ on mit Schlägen vorwärtstreiben; Kleider hastig überwerfen oder anziehen; to ~ out mit Schlägen hinaus-treiben, -jagen; schnell herausziehen; to ~ over überwickeln; to ~ round umwickeln; to ~ together: a) zs.-peitschen, -bringen (auch *fig.*); b) s. ~ 9; to ~ up: a) hinaufpeitschen, mit der Peitsche antreiben; b) P schnell auf-, wegnehmen; c) ⚓ aufheißen (mit dem Zollstock) wegreißen.

Zu ~ 16: long ~ Abzugspeitsche *f* der Treiber; loaded ~ am Griff mit Blei ausgegossene Peitsche; stroke of a ~ Peitschenschlag *m*; ~ and spur sportmäßig; crack (or smack) of a ~ Peitschenknall *m*; ~ done in the smack of a ~ in e-m Augenblick, to smack a ~, to crack a ~ mit der Peitsche knallen; crack-the-~, smack-the-~, snap-the-~ eine Reihe Peitschen fassen zc. an den Händen u. laufen in e-r Kette vorwärts; Fliegl. bleibt der e-e Kugel stehen und schießt den andern beim (Spiel); † to drink (or to lick) one's ~ upon the ~ e-r Trachtprügel bekommen.

whip-and-derry ⚒ (h)wi'p-ənd-de'ri) *s.* einfache Aufzugmaschine (vom Pferd gezogenes um eine Welle gewundenes Tau).

whip-arm (h)wi'p-a'm) *s.* rechter Arm beim Reiten und Fahren.

whip-belly P *provc.* (h)wi'p-bi-i[r]) *a.*: ~ vengeance Magenkrepeer *m*, fantes Bier.

whip-breech P (h)wi'p-britſch) *s.* Schlag *m* auf den Hintern. [Schuster *m*.]

whipcan † (h)wi'p-kən) *s.* starker Trinker, Zecher.

whipcat (~-kat) **I** F *s.* Schneider etc. anderer Handwerker, der im Hause seiner Kunden arbeitet. — **II** † *a.* betrunken.

whip-cord (h)wi'p-kō'd) *s.* 1. Peitschenschnur *f*; ~ coaching mit Strecken von untergelegter dicker Schnur. — 2. *vet.* Krugel *m* der Schulmeister. — 3. ⊙ Buchbinderei: Heftfaden *m*. — 4. ✕ fadenartige Meerpflanze (*Chorda filum*).

~-cordy ↖ (~-kō'di) *a.* schnig, zäh.

~-crane ⊙ (~-krēn) *s.* = *mech.* einfacher Kran zum Aufwinden von Gütern.

~-crop ✕ *provc.* (h)wi'p-krop) *s.*: a) Vogelbeerbaum (*Pyrus aucup.*); b) Sandstrauch *m* (*Viburnum Lantana*); c) = gueldler-rose.

~-end (~-ënd) *s.* Peitschen-ende *n*, -riemen *m*.

~-fish (~-fisch) *s., ichth.* etwa: Peitschenfisch *m* (*Heniochus macrolepidotus*).

~-gin ⊙ (~-dʒin) *s.* = gin-block.

~-graft (~-grâft) *v/a.* ⚓ a. *hort.* mit dem Zünglein pfropfen.

~-grass ✕ (~-graß) *s.* Art Cypergras Amerikas (*Scleria triglomerata*).

~-hand (~-händ) *s.* rechte Hand des Reiters oder Kutschers; *fig.* to have (get) the ~ of s. p. einen Vorteil vor j-m haben (erhalten), Gewalt über j-n haben (erhalten).

whiphandle (~-händl) *s.* Peitschenstiel *m*; to have (od. keep) the ~ den Vorteil haben.

whip-hanger (~-häng-ə[r]) *s.* Vorrichtung *f* zum Aufhängen von Peitschen.

whip-hem (~-hem) *s.* überwendlich genähter Saum.

whipjack (~-dʒak) *s., cant* j. der als angeblich schiffbrüchiger Matrose bettelt, Lump *m*.

whip-king † (~-king) *s.* = kingmaker.

~-lash (~-lasch) *s.* Schnutze *f*, Knappe *f* einer Peitsche.

~-maker (~-me-kə[r]) *s.* Peitschenmacher *m*.

~-master † (~-maß-tə[r]) *s.* Aufpeitscher *m*.

~-mounting (h)wi'p-mau'n-ting) *s.* Peitschenbeschlag *m*.

~-net ⊙ (h)wi'p-nēt) *s.* Weberei: Art Netzwerk.

whipped (h)wipt) *p.p.* u. *a.* 1. gepeitscht zc. (s. whip II); ~ cream Schlagsahne *f*; ~ eggs *pl.* Rühr-eier *n.pl.* — 2. überwendlich (Naht).

whippee ↖ (h)wip-i') *s., co.* j. der Schläge bekommt, Gejuchtigte(r).

whipper (h)wi'p-ə[r]) *s.* 1. Peitschende(r), Geißelnde(r), Aufpeitscher *m*. — 2. *eccl.* = flagellant. — 3. ⚓ Kohlenwipper *m* (Arbeiter, der beim Aufladen die Kohlen heranzieht). — 4. ⚒ Kippwagen *m*. — 5. ⊙ Spinnerei: Peitschwolf *m*.

whipperee (h)wip-ə-ri') *s.* = whip-ray.

whipper-in (h)wi'p-ə-rin') *s., sp.* whippers-in, ~-is-(in') 1. *hunt.* Bruiser *m* (Führer der Hunde bei der Fuchsjagd). — 2. *parl.* = whip 20 a. — 3. Spender, der beim Gabe- und Land Streit. 4 Sprengl. Pferd, das als letztes durchs Ziel geht.

whipper-snapper (~-snäp-ə[r]) **I** *s.* unbedeutender Mensch, Pinscher *m*, Kerlchen *n*, Grünschnabel *m*. — **II** *a.* unreifer, unbedeutend, dreist.

whipping (h)wi'p-ing) *vbl. s.* 1. Peitschen *n*, Strafe *f* mit Peitsche, Ohrfeigung *f*; ~ the cat to my gold a good Ende der Komödie ist nicht gut, Alles nicht gut, gut Ende nicht Alles gut. — 2. Tauung *f*, Bekleidung *f* e-s Taues mit Garn zc. um e-n Strang.

...e ein Ende setzen. — 3. ⊙ Buchbinderei: *xyleia n.* 4. *pol., sl.* Parteidisziplin *f.*

whipping-board ⊙ (h)wi'p-in-bōēd ..., Buchbinderei: Einreibebrett *n.*

~-boy (...bŏi) *s.* ehm.: Prügelknabe *m* an Höfen, der statt eines Prinzen die Strafe erleiden mußte.

~-cheer † (...tschī'r) *s.* Prügel *pl.*; *fig.* Prügelsuppe *f.*

~-hoist ⊙ (...hŏ'ßt) *s.*, *mach.* Dampfkran *m.*

~-post (...pō'ßt) *s.* Stäupsäule *f*, Schandpfahl *m*; weitS.: Auspeitschung *f.*

~-snapping ✎ (h)wi'p-in-ßnă'p-in[g] *a.* unbedeutend, knirpsig, winzig.

~-top (h)wi'p-in-tŏp *s.* = whip-top.

~-twine ⚓ (...twain) *s.* Tafelgarn *n.*

whippletree ⊙ (h)wi'pl-tri = whiffletree.

whippoorwill *Am.* (h)wi'p-pu'r-wi'l [whip poor Will] *s. orn.* schreiender Ziegenmelker (*Caprimulgus vociferus*).

whip-post † (h)wi'p-pōßt *s.* = whipping-post. [will.]

whippowill † (h)wi'p-ə-wil *s.* = whippoor-

whippy schott. (h)wi'p-i [whip] I *a.* flink, behend; keck, vorlaut, naseweis. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ...is) flinkes, vorlautes od. naseweises Mädchen. [roche *m* (*Trygon*).]

whip-ray (h)wi'p-rē *s.*, *ichth.* Stech-

~-rein (...rēn) *s.* rechter Zügel beim Fahren.

~-rod (...rŏd) *s.* bewickelte Angelrute.

~-roll ⊙ (...rōl) *s.* Weberei: Rolle, über die das Garn vom Kettenbaum nach dem Weberblatte geht.

~-row F *Am.* (...rō) *s.*, *agr.* am leichtesten zu hackende Reihe; *fig.* to have the ~ of a p. einen Vorteil vor j-m voraus haben.

~-saw (h)wi'p-ßă I *s.* 1. ⊙ Fuchsschwanz (...ßäge *f*) *m*; ~ without frame englischer Fuchsschwanz; framed ~ Ortersäge *f.* — II *v/a.* ⓣ a. 2. ⊙ mit dem Fuchsschwanz schneiden. — 3. einen Vorteil haben oder erlangen über; Spiele.: *sl.* mit e-m Male doppelt schlagen (Pharao).

~-sawing *Am.* (h)wi'p-ßă'-in[g] *s.*, *pol.*, *sl.* Annehmen *n* von Bezahlung od. Sichbestechenlassen *n* von zwei feindlichen Parteien.

~-scorpion (h)wi'p-ßkŏr'-pi-ən *s.*, *zo.* Faden-skorpion *m* (*Thely'phonus*).

whipsey-derry ⚒ (h)wi'p-ßi'-der-i *s.* = whip-and-derry.

whip-shaped (h)wi'p-schēpt *a.*, ♀ u. *zo.* peitschen-, geißel-förmig. [schlange *f.*]

whip-snake (...ßnēk) *s.*, *zo.* Peitschen-

whip-socket (...ßŏk-it) *s.* Peitschenschuh *m* am Wagen.

whip-staff (...ßtaf) *s.* 1. Peitschenstiel *m.* — 2 ⚓ Kolderstock *m*; ~ hole Koldergatt *n.*

whip-stalk (...ßtak) *s.* Peitschenstock *m.*

whipster (h)wi'p-ßtə[r] *s.* 1. = whipper-snapper. — 2. † Betrüger(in), liftige(r) Gauner(in).

whip-stick (h)wi'p-ßtik *s.* Peitschenstock *m.*

whip-stitch (h)wi'p-ßtitsch I *v/a.* ⓣ e. 1. überwendlich nähen; ⊙ Buchb.: heften. — 2. *prov.*, *agr.* halbpflügen. — II *s.* 3. *agr.* Halbpflügen *n.* — 4. ✎ hastige Arbeit. — 5. F Teilchen *n*, kleinstes Stück. — 6. *contp.* Schneider(in).

whip-stock (...ßtŏk) *s.* Peitschenstock *m.*

whipt (h)wipt *pret.* u. *p.p.* von to whip.

whip-tail (h)wi'p-tēl, **~ed** (...tēld) *a.*, *zo.* mit dünnem, peitschen-artigem Schwanze.

whip-tom-kelly (h)wi'p tom-ki'-l[i] *s.*, *orn.* schwarzbartiger Vireo (*Vi'reo barbu'lus*; West Indien). [triebener Kreisel.]

whip-top (h)wi'p-tŏp *s.* mit der Peitsche getriebener Kreisel.

whip-worm (...wö'm) *s.*, *zo.* Art Fadenwurm (*Trich. o phalus*).

whir ... [stand.] I *v/n.* ⓘ e. schwirren; ... hinwegschwirren, -fort-schwirren — II ✎ *v/a.* ⓣ e. fortwirbeln. — III *s.* Schwirren *n*, Schwirre *n*; † Erschütterung *f.* — IV *int.* ...rrl, burr'

whirl (h)wö'l [m. e.] I *v/a.* ⓣ a. 1. drehen, wirbeln, wirbelnd werfen, wirbelnd fortreißen; to ~ around schwenken, schwingen. — II *v/n.* ⓘ a. 2. wirbeln, sich drehen; to ~ about, to ~ round sich herumdrehen. — 3. sich schnell bewegen; to ~ away hinweg-, fort-eilen. — III *s.* 4. † Wirtel *m* einer Spindel. — 5. ⚓ Reepschläger: a) Trieb *m*, Spule *f* in der Krone; b) = rope-winch. — 6. ♀ Quirl *m*, Wirtel *m*. — 7. *zo.* Gewinde *n* einer Schnecke. — 8. Wirbel *m*, Strudel *m* (auch *fig.*). — 9. schnelle Kreisbewegung, Schwirren *n*. — 10. ⊙ Weberei: Laufer *m*. — 11. *phys.* elektrisches Flug-rad.

whirl-about (h)wö'l-ə-bau[t] *s.* 1. et. das sich schnell dreht, Drehrädchen *n*. — 2. † Seeungeheuer *n*. [handschuh *m.*]

whirlbat (...bät) *s.* Am.: Cestus *m*, Streit-

whirl-beetle (...bi:tl) *s.* = whirligig 5.

whirlblast (...blaßt) *s.* Wirbelwind *m.*

whirlbone (...bōn) *s.* 1. *anat.* Kniescheibe *f*. — 2. † *anat.* Knochen *m* mit Pfanne (z. B. der Hüftknochen). — 3. Drehwürfel *m* (Kinder-Spielzeug).

whirler (h)wö'r-l[ə]r *s.* 1. Wirbelnde(r, s). — 2. ⊙ Seilerei: Trieb *m*, Spule *f.*

whirl-fire † (h)wö'r-l-fai'r *s.* Blitz *m.*

whirlgig (...g'g) *s.*, *ent.* = whirligig 5.

whirlicote (h)wö'r-l[i]-kōt *s.* Art offener Wagen.

whirligig (...gig) *s.* [whirl und gig[1]] I *s.* 1. Spielzeug: Trieb-, Schnurr-rädchen *n*; aus einem Knopf ꝛc. gemachter Kreisel; Windrädchen *n*. — 2. ✎ Karussell *n*. — 3. weitS.: et. Kreisendes; Kreisbewegung *f*; ~ of events Taumel *m* der Ereignisse; in the ~ of time am (sausenden) Webstuhl der Zeit. — 4. ehm.: ✕ Drehtäfig *m* (Strafe). — 5. *ent.* Taumelkäfer *m* (*Gyri'nus*). — 6. † oder schott.: **~s** *pl.* tand-artiger Schmuck, Firlefanz *m* (a. whirligigums *pl.*, ...gig-ə-mi[z]). — II † *a.* 7. wirbelnd, unstet.

whirligig-ventilator (...wè'n-ti-lē-ti[ə]r) *s.* Ventilationsrädchen *n* in e-r Fensterscheibe ꝛc.

whirling-machine (h)wö'r-lin-mə-schi:n) *s.* = whirling-table. [s. Strudel *m.*]

whirling-pit † (...pit), **~-plot** † (...plot)

whirling-table (...tēbl) *s.* 1. *phys.* Schwungmaschine *f* zur experimentellen Darstellung der Zentrifugalkraft (a. ~ apparatus). — 2. ⊙ Töpferei: Profildrehbank *f.* — 3. Aerodyna'mik: Art rotierender horizontaler Arm zu Versuchszwecken. [*f*; Staubwirbel *m.*]

whirl-pillar (h)wö'r-l-pil-l[ə]r *s.* Wasserhose *f*

whirl-pit † (...pit) *s.* Strudel *m.*

whirlpool (...pūl) *s.* 1. Strudel *m*. — 2. † Seeungeheuer *n*, Wal *m.*

whirl-puff † (...pöf) *s.* Wirbelwind *m.*

whirlwater † (...wā-t[ə]r) *s.* Wasserhose *f.*

whirl-whale † (...(h)wēl) = whirlpool 2.

whirlwig (...wig) *s.*, *ent.* = whirligig 5.

whirlwind (...wind) *s.* 1. Wirbelwind *m*. — 2. *fig.* Wirbel *m*, Sturm *m*; stürmender Haufe (z. B. sow[1] I ¥).

whirl-worm (...wö'm) *s.*, *zo.* Strudelwurm *m* (Ordnung *Turbella'ria*).

whirly-bat † (h)wö'r-l[i]-bat) *s.* = whirlbat.

whirret † (h)wi'r-i[t], **whirrick** † (...ik) I *s.* 1. Klaps *m*, Schlag *m*; ~ on the ear Ohrfeige *f*. — II *v/a.* 2. drängen, antreiben, quälen. — 3. ohrfeigen.

whirrit † (...it) *s.* u. *v.* = whirret.

whirry schott. (h)wi'r-i ⓘ d. I *v/n.* schwirren, geräuschvoll dahinfliegen, dahineilen. — II *v/a.* drängen, antreiben.

whirtle ⊙ (h)wö'rtl) *s.* Stahlplatte mit Loch zum Ziehen von Rohren u. Draht. Art Zieheisen.

whish[1] (h)wisch) [lautnachahmend] *v/n.* ⓘ e. dahinwirbeln, zischend dahineilen.

whish[2] † (...) *int.* u. *a.* = hush.

whishey, **~ie** (h)wi'sch-i) = whitey-throat 1.

whisht † (h)wischt) *int.* u. *v.* = whist[1].

whisk[1] (h)wißk) [stand.; dtsch wischen] I *s.* 1. (Stroh- ꝛc.) Wisch *m*, Büschel *m*, kleiner Besen, Abstäuber *m*. — 2. Wischen *n*, Abstäuben *n*. — 3. (Eier- ꝛc.) Schlagel *m*. — 4. Peitschen-Schnitze *f*. — 5. ⊙ Küfer: Daut-hobel *m*, Fügebank *f*. — 6. ⊙ Spinnerei: Garnwinde *f*. — 7. ehm.: Art Halstuch für Frauen. — 8. heftige Bewegung, plötzlicher Schlag oder Stoß; Windstoß *m*. — 9. *prov.* kleiner Naseweis. — 10. ☤ Mexican ~, French ~ = broom-root. — 11. † *fig.*, *contp.* Dienstbote *m*, Besen *m*. — II *v/a.* ⓣ a. 12. wischen, abwischen, absegen, abstäuben, (ab)kehren. — 13. schnell bewegen, schwingen, fegen mit. — 14. Eier zu Schaum schlagen. — 15. to ~ away schnell abthun; to ~ down schnell herabnehmen; to ~ off schnell wegreißen, wegfegen ꝛc. — III *v/n.* ⓘ a. 16. sich schnell bewegen oder drehen, huschen. — 17. P flattern, wedeln. — 18. † trillern. — 19. to ~ about umher-flattern, -fliegen; F umherschwänzeln; to ~ along dahinschnellen, -fahren; to ~ away weghuschen.

whisk[2] † (h)wißk) *s.* = whist[2].

whisker (h)wi'ß-k[ə]r *s.* 1. j. der od. et. das wischt, abkehrt ꝛc., Wischer *m*, Abfeger *m*; j. der od. et. das sich schnell bewegt. — 2. *sl.* Rute *f*, Gerte *f*. — 3. (mit ~s *pl.* od. pair of ~s) Backenbart *m*; † Schnurrbart *m*. — 4. *zo.* Bart-haar *n*; Bart *m* (z. B. der Katze). — 5. ⚓ Kran-ausleger *m*; Ausleger *m* des Klüverbackstags. — 6. *Am.* oder *caut* et. Großes, große Lüge (= whopper 2). — 7. schott.: Prahler *m*, Großmaul *n.*

whiskerando (h)wiß-k[ə]-nă'n-dō) [Whiskerandos, Charakter in *SR.'s* "*Critic*"] *s.*, *co.* bärtige Person, Person *f* mit Backenbart.

whiskerandoed (...dōd) *a.* backenbärtig.

whisker-bed (h)wi'ß-k[ə]r-bēd) *s.*, Bezer-*sl.* Wangen *f/pl.*; Gesicht *n.*

whiskered (...k[ə]rd) *a.* 1. mit Backenbart, backenbärtig; nach Art e-s Backenbartes geordnet (Haar). — 2. *zo.* mit Bart, bärtig. [Backenbart; *zo.* bartlos.]

whiskerless (h)wi'ß-k[ə]r-leß) *a.* ohne

whiskery (...k[ə]-ri) *a.*, *co.* backenbärtig.

whisket (...k[i]t) *s.* 1. *provc.* (Stroh-)Korb *m* (für Trockenfutter). — 2. ⊙ kleine Drehbank.

whiskey (h)wi'ß-k[i] *s.* = whisky[1] und [2].

whiskeyfied, **~ified** (h)wi'ß-k[i]-fā'd) *a.* = whiskyfied.

whiskla † (h)wi'ß-kla) *s.* 1. Art Trinkgefäß. — 2. niedriger Knecht, niedrige Magd.

whisking (...kin[g]) [whisk[1]] *p.pr.* u. *a.* □ 1. wischend ꝛc.; leicht dahinfegend, sich leicht bewegend; ~ rod Zuchtrute *f*. — 2. *provc.* übermäßig groß; ~ lie derbe Lüge. [räderiges Fuhrwerk mit einem Pferde.]

whisky[1] (h)wi'ß-k[i] *s.* Whisky *m* (zwei-)

whisky[2] (...) [wahrscheinlich gäl. *uisgebeatha* = fr. *eau de vie* Branntwein] *s.* Whisky *m*, Branntwein *m* (aus Roggen oder Gerste; in Amerika aus Roggen oder Mais); ~ cocktail Whisky *m* mit Eis, Zucker und Likör; ~ hot (cold) W. mit heißem (kaltem) Wasser; ~ neat unverdünnter W.; ~ sour mit Zitronensaft gesäuerte Mischung aus Whisky u. Wasser; ~ toddy Whisky-Grog *m*; F we had a drop of ~ wir tranken ein Gläschen Whisky.

whisky-bloke P (h)wi'ß-k[i]-blōk) *s.* ausgesprochener Schnapstrinker, F Erzschnapser *m.*

whiskyfied (...fā'd) *a.*, *co.* nach Branntwein duftend, betrunken. [über-eilt.]

whisky-frisky (...friß-k[i]) *a.* flüchtig,

~-jack *Am.* (...dʒāk), **~-john** *Am.* (...dʒŏn) [indianisch] *s.* = moose-bird.

~-liver (...liw-[ə]r) *s.*, *med.* Schrumpfleber *f* infolge von Schnapsgenuß. [gefäß *n.*]

~-still ⊙ (...ßtil) *s.* Whisky-Destillier-

whisp (h)wi(ɧ)p *s.*, = wisp (bis. 4).

whisper (h)wi'ɧ-pᵊ) [*a/e. hwísprian*] **I** *v/n.* 1 *a.* 1 wispern, flustern, lispeln, zischen, raunen, murmeln. — 2. zuraunen, zuflustern, einblasen (to a p. j-m); they ~ed to one another sie flüsterten e-a. zu. — **II** *v/a. G* a. 3. flüstern, lispeln, zischeln; to ~ a th. in a p.'s ear j-m et. ins Ohr raunen. — 4. *cant* borgen, anpumpen. — **III** *s.* 5. Wispern *n*, Zischeln *n*, Flüstern *n*, Geflüster *n*, Zuflüsterung *f*; in a ~ flüsternd; to inform (oder to say) in a ~ zuflüstern; Sport: to give the ~ e-n Wink geben; *sl.* pig's ~ s. pig¹ I 7. — 6. *med.* Flüstergeräusch *n* in den Lungen. — 7. *med.* Flüstersprache *f* zur Untersuchung des Gehörs.

whisperer (h)wi'ɧ-pᵊ-rᵊ) *s.* 1. Wispernde(r), Flüsternde(r), Zischelnde(r); ~ away of a p.'s reputation ... j. der durch üble Nachrede j-s Ruf untergräbt. — 2. Zuflüsterer *m*, Zuträger *m*, Ohrenbläser *m*. — 3. *sl.* Borgende(r), P Pumpende(r).

whisperhood ✎ (h)wi'ɧ pᵊ-hud) *s.* Zustand *m* der Flüsterung (Swift).

whispering (h)wi'ɧ-pᵊ-rin¹) **I** *p.pr.* u. *a.* ☐ wispernd, flüsternd. — **II** *s.* Flüstern *n*, Geflüster *n*, Geschipel *n*.

whispering-*dome* (~-dōm), **~-gallery** (~-gāl-ᵊ-rᵊ) *s.* Schallgewölbe *n*, Flüstergalerie *f*. [flüsternd.]

whisperously ✎ (h)wi'ɧ-pᵊ-roß-lᵊ) *adv.*

whist¹ (h)wist) [m.e.] **I** *int.* hšt!, hšt!, still!; trl.: hold your ~! halten Sie Ihren Mund! — **II** *a.* (†~ly *adv.*) schweigend, still (stets nach dem *s.*). — **III** † *v/a.* still machen, beruhigen. — **IV** † *v/n.* still sein oder werden, P nicht mucksen.

whist² (~) [wahrscheinlich von whisk¹] *s.* Kartenspiel: Whistspiel *n*; to play ~ Whist spielen, to play at ~, to have (oder to take) a hand at ~, to make up a game of ~ e-e Partie Whist machen.

whister † (h)wi'ɧ-tᵊ) *v/a.* = whisper.

whistersnefet † (h)wi'ɧ-tᵊ-snef-ᵊt), **~ivet** † (~sniw-ᵊt) *s.* starker Schlag.

whistle (h)wi(ɧ)l) [*a.e.*] **I** *v. n.* 1 *b.* 1. pfeifen, flöten, ♀. — 2. pfeifen, jauchzen (Wind). — 3. plaudern, den Angeber spielen, P pfeifen. — **II** *v. a.* 1 *b.* 4. (a. j-m) pfeifen, ♀. — 5. † ein Gericht pfeifend (mit Zischen) servieren. — **III** *s.* 6. Pfeifen *n*, Pfiff *m*; ♀. — 7. Pfeife *f*, Flöte *f*, ♀. — 8. ⊙ *mech.* Dampfpfeife *f*. — 9. P *sl.* Kehle *f*, Gurgel *f*; to wet (auch † ~) one's ~ die Kehle netzen, einen Schluck tun.

☞ **Zu ~ 1:** he ~d after (oder to) his dog er pfiff seinem Hunde; ~ then to me! pfeife mir dann! (*SH.K.3,5,3,7*); locomotives ~ at crossings Lokomotiven pfeifen an Kreuzungen; *fig.* to go a ~ zum Teufel gehen, flöten gehen, *fig.* to ~ down the wind in den Wind sprechen, vergebens reden (4. a. ~ 4 ♀); to ~ for nach et. pfeifen, et. vergeblich zu erlangen suchen, to ~ for a p. j-m pfeifen; ⚓ to ~ for a wind um den Wind pfeifen (abergläubische Art, den Windstille zu pfeifen, damit sich Wind einstellen); ♀ he may (go and) ~ for it er kann lange darauf warten, er hat das Nachsehen. — Vgl. auch whistling.

☞ **Zu ~ 4:** to ~ an air eine Melodie pfeifen, to ~ a dog e-m Hunde pfeifen, einen Hund herbeipfeifen, to ~ away wegpfeifen, durch Pfeifen vertreiben (sp. Zeit), to ~ back durch Pfeifen zurückrufen, *fig.* to ~ down the wind dem Winde preisgeben, in den Wind schlagen, unbeachtet lassen, wegjagen; to ~ off: a) eine Melodie herpfeifen, *fig.* herleiern, herschnurren, b) durch Pfeifen vertreiben; Falken durch einen Pfiff fortsenden; to ~ up herbeipfeifen. ♆ *sl.* to ~ up the breeze sich (durch falsche Vorspiegelungen) Geld verschaffen (vgl. to ~ for a wind b.a. ~ 1 ♀).

☞ **Zu whistle 6:** at a p.'s ~ auf j-s Ruf, worth the ~ des Rufens wert, wert daß man sich danach umkehrt.

☞ **Zu ~ 7:** ⚓ 🚂 fog alarm ~ Nebelpfeife *f*; as clear (oder clean) as a ~ klar wie Gold, sonnenklar, unleugbar; *fig.* to pay (dear) for one's ~s (oder seine Liebhabereien) teuer bezahlen.

whistle-*belly* (h)wi'ɧl-bel-ⁱ) *a.*, *sl.* Kollern oder Pfeifen im Bauche verursachend, ✎ ~ vengeance saures Bier.

~-cup (~-kop) *s.* Trinkbecher *m* mit Pfeife (als Preis für den Zecher, der als der letzte daraus pfeifen kann).

~-drunk (~-drunk¹) *a.* gänzlich betrunken, so daß man nicht mehr pfeifen kann, P besoffen.

~-duck (~-dok) *s.*, *orn.* 1. Pfeifente *f* (*Anas penelope*). — 2. = whistlewing.

~-fish (~-fiɧ) *s.*, *ichth.* = sea-loach.

Whistler¹ (h)wi'ɧ-lᵊ) *npr.* James Abbot McNeill ~ amerik. engl. Maler (geb. 1834).

whistler²(h)wi'ɧ-lᵊ) [whistle] *s.* 1. Pfeifende(r), Pfeifer(in). — 2. Lungenpfeifer *m* (Pferd). — 3. *Am.*, *zo.* Art Murmeltier *n* (*Arctomys pruinosus*). — 4. *orn.*: a) = whistlewing; b) = whistle-duck 1; c) *prov.* = ousel 2; d) Regenpfeifer *m*. — 5. *ichth.* = sea-loach. — 6. *sl.* Schnapsschenkwirt(in) ohne Konzession. — 7. P et. Großes.

whistlewing (h)wi'ɧl-wiŋ) *s.*, *orn.* Schellenente *f* (*Fuligula clangula*).

whistle-wood (~-wud) *s.* 1. = moosewood 2. — 2. jeder Baum, aus dessen Rinde Knaben Pfeifen machen (basswood, common maple [s. maple¹ I ♀], &c.).

whistling (h)wi'ɧ-liŋ) [whistle] **I** *a.* ☐ pfeifend ♀. — **II** *s.* Pfeifen *n*, Gepfeife *n*; worth a ~ = worth the whistle (s. das 6 ♀).

☞ **Zu ~ 1:** P ~ Billy Lokomotive *f*, *orn.* ~ duck: a) = whistle-duck 1; b) = whistlewing; *orn.* ~ swan Singschwan *m* (*Cygnus musicus*); *orn.* ~ thrush = song-thrush.

whistling-*arrow* (h)wi'ɧ-liŋ-ᵃ'n-ō) *s.* pfeifender Pfeil (Spielzeug im 16. *sec.*).

whistling-buoy ⚓ (h)wi'ɧ-liŋ-boi(-b(w)ōi) *s.* Pfeifboje *f*.

whistling-shop (~-ɧop) *s.* Branntweinschenke *f* (bld. ohne Konzession).

whistling-top *s.* (~-top) *s.* Pfeifkreisel *m*.

whistly † (h)wi'ɧ-tl-ⁱ) *adv.* schweigsam.

whist-marker (h)wi'ɧt-maᵊ-kᵊ) *s.* Whistmarke *f*.

Whiston (h)wi'ɧ-tᵊn) *npr.*: William ~ engl. Mathematiker und Theologe (1667–1752).

whist-play (h)wi'ɧt-plē) *s.* Whistspiel *n*

whist-player (~-ple-ᵊ) *s.* Whistspieler(in).

whit¹ (h)wit) [*a/e. wiht*; vgl. wight²] *s.* (oft adverbiell u. meist verneint gebraucht) Punkt *m*, Kleinigkeit *f*, not a ~ nicht im geringsten, every ~ in jeder Beziehung, in jeder Hinsicht, it is every ~ as good es ist ganz ebenso gut, he is not a ~ (oder no ~) the wiser er ist nicht im geringsten klüger, er ist so klug wie zuvor. Vgl. ~² u. ³.

whit² † od. *prov* (~) *s.* = white².

whit³ (~) *int.* witt! (Begeisterungsruf, IX.).

Whitaker (h)wi't-ᵊ-kᵊ) *npr.* (Pseud.); bis Herausgeber eines vielgebrauchten Almanachs.

Whitby (h)wi'tbi) *npr.*: a) ehemalige Abtei in Yorksh. (Engl.), b) Stadt in Ontario, c) Prin.

Whitechurch (~-tɧœɧ) *npr.* (engl. Crisis.).

White¹ (h)wa.it) *npr.* (P. u.): Gilbert ~ engl. Naturforscher (1720–93). Henry Kirke ~ engl. Dichter (1785–1806); Joseph Blanco ~ engl. Schriftsteller (1775–1841), Richard Grant ~ amer. Schriftsteller (1822–1885), Sir Thomas ~, Gründer des St. John's College in Oxf. (1492–1566); ~'s (Chocolate House) in St. James's Street (Lond., 1698 eröffnet, seit 1736 Klubhaus. — Vgl. ~² u ³.

white² (h)wait) [*a/e. hwīt*] **I** *a.* 1. meist. weiß ♀. — 2. bleich, farblos (Gesicht); grau (Haar); ♀. — 3. *fig.* rein, unbefleckt, ♆ to make one's name ~ again sich mit seinen Gläubigern abfinden (vgl. whitewash 7 b). — 4. ✎ *fig.* glücklich, freundlich; ~ day Freudentag *m*; ~ wish freundliche Hexe, gütige Fee. — 5. † *fig.* lieb; Lieblings...; my ~ boy mein Liebling, *cant* mein Schatzchen (vgl. whiteboy). — 6. † oder *sl.* silbern; ♀ ~ jenny, ~ clock silberne Taschenuhr; ♀ ~ 'un: a) = ~ jenny; b) englischer Schilling. — 7. *Am.*, *sl.* ehrlich, rechtschaffen. — 8. ♂ mit ungefärbtem Kopfe (Rebe). — 9. ⊙ zifferlos (Silberwaren); ✎ poliert (Garnisch &c.). — 10. *Cath. eccl.* die Karmeliter betreffend; ~ friars *pl.* Karmeliter (-mönche) *m pl.* — **II** *s.* 11. Weiße *f* (s), Weiß *n*, weiße Farbe; a. weiße Schminke, (Schmink-)Weiß *n*; † weiße Kleidung; ♀. — 12. Weißer(r), Kaukasier(in); *Am.*, *sl.* mean ~ armer Weißer (von den Schwarzen so genannt). — 13. Vogelschießen: ehm. das Weiße in der Scheibe, (Scheiben-)Mittelpunkt *m*; a. allg.: Zielpunkt *m*) *n*. — 14 das Weiße im Ei, Eiweiß *n*; ♀ (auch ~ of a seed) Eiweißkörper *m*. — 15. das Weiße im Auge; *sl.* do you see any green in (the ~ of) my eye? siehe green² 20. — 16. *ent.* weißer Schmetterling. — 17. *tel.* weißes Merkzeichen beim Abstecken einer Telegraphenlinie. — 18. ⊙ *typ.* (mehr ~s *pl.*) Lücke *f*, leerer Raum, Quadratenzeile *f*; weiße Seite, Va'kat *n*. — 19. ♆ ~s *pl.* Art weißer Ka'liko (Zeug). — 20. *med.* ~s *pl.* weißer Fluß der Frauen. — 21. Bäckerei ~s *pl.* weiße Mehlsorten *f/pl.*; bld. feinstes Weizenmehl. — 22. Falschmünzerei *sl.* ~s *pl.* Silbergeld *n*. — **III** *v/a* u. *n.* 23. ✎ weiß machen, weißen, tünchen, bleichen; *bibl.* ~d sepulchres *pl.* übertünchte Gräber *n pl.* (Matth. 23,27); et. äußerlich Schönes, das innerlich hohlist; *fig.* to ~over beschönigen, bemänteln. — 24. ✎ *fig.* blaß machen, erbleichen lassen. — Vgl. ~¹ und ³.

☞ **Zu ~ 1:** 🚂 Hier nicht aufgeführte Verbindungen mit white suche man bei dem betreffenden Substantiven &c. oder unter white-...: as ~ as a lily lilienweiß, as ~ as a sheet kreideweiß; *fig.* sehr blaß; (as) ~ as (driven) snow schneeweiß; *prov.* ~ ale: a) helles Bier in Devonsh., b) Art Gerstbier *n* im östl. England; ⊙ Sodafabr.: ~ alkali raffinierte Soda, Perma-Soda *f*; *ent.* ~ ant Termite *f* (*Termes*); *chm.* ~ arsenic, arsenic 2; ~ ash: a) = amerikan. Esche, b) weiße Eiche (*Fraxinus americana*), b) ⊙ = ~ alkali, *pharm.* ~ balsam Mekkabalsam *m*, W. ~ Bay Name des Atlantischen Ozeans an der Nordküste von Neufundland, ~ bay siehe bay¹ 5 ♀, *zo.* ~ bear Eisbär *m*; ♆ ~ beech amerikan. Rotbuche *f* (*Fagus americana* oder *ferruginea*), ~ behen (oder beech), *orn.* ~ brant-goose; ♆ ~ bryony weißblütige, rotbeerige, zu den schwarzbeerigen Zaunrübe (*Bryonia dioica* oder *alba*), ~ campion = starry campion (s. campion²), *Cath. eccl.* W. Canon Premonstratenser, ~ carrot wilde Karotte, Rübe, ~ cedar: a) weiße Zeder (*Cupressus thyoides*), b) gemeiner Lebensbaum (*Thuja occidentalis*), ~ chalk (weiße) Kreide, ~-chalk pencil (weißer) Kreidestift, ~ cockade weiße Kokarde, ~

…n; ⊙ ↖ ~ copper Neusilber *n*; ♣ …ze mit getrocknetem Tauwerk; *agr.* ~ …Getreide, das vor der Ernte …weiß wird (Gersten, Roggen, Gerstenmischung); W~ Czar Zar *m* von Rußland; ⊙ ~ deal Tannen-brett *n*, -holz *n*; *sl.* ~ ducks *pl.* weiße Beinkleider *n pl.*; *sl.* ~ eye: a) ✠ flatter Schnaps, b) *Am.* Maisbranntwein *m* (vgl. a. white-eye); ~ favours j. favour 7; F *fig.* to have a ~ feather feig sein; to show (or, to fly) the ~ feather siehe feather 1 ¶; F ~ fib harmlose Lüge, Notlüge *f*; *vet.* ~ film weißes Häutchen über den Augen der Schafe; ~ flag s. flag² 1 ¶ A u. C; ⊙ ~ flake Schwefelweiß *n*, feines Bleiweiß; ~ frost s. frost 3; *coll.* ~ game Schneehühner *n/pl.*; ✠ ~ gentian = laserwurt; ~ gold Platina *n*; ♛ ~ goods *pl.* Weißwaren *f pl.*; ~ grouse: a) *orn.* = ptarmigan, b) *coll.* Schneehühner *n/pl.*; ~ gum: a) ✠ = eucalyptus, b) ↖ *pharm.* = ~ balsam, c) siehe white-gum; W~ Hart ein Gasthaus in Southwark (*SH. H. VI, b, 4, 5, 25*); ✠ ~ hawthorn = hawthorn; ⊙ Schmiede: ~ heat Weißglühhitze *f*, Weißglut *f*; *fig.* at a ~ heat in heftiger Erregung, sehr gereizt; ~ herring siehe herring; ✠ ~ hoarhound s. hoarhound 1; *ichth.* ~ horse-fish Walker-roche *m* (*Raja fullonica*); W~ House Präsidentschaftspalast in Washington (*U. S.*); ⊙ ~ iron: a) weißes Roh-eisen, b) Weißblech *n*; *min.* ~(-) iron pyrites = marcasite 1; ~(-)iron stone Weiß-eisenstein *m*; ✠ ~ jalap = Mechoacan; W~ King = W~ Czar; ~ land weißer oder Thon-Boden; W~ League: a) 1874 in den Südstaaten gebildete Organisation zur Verhinderung des Wachsthums der politischen Macht der Neger, b) = Ku-klux 1; ~ leather = whiteleather; *med.* ~ leprosy weißer Aussatz; F ~ lie = ~ fib; ~ light: a) *phys.* ungebrochenes Licht, b) ⚓ etc. weißes Signal-licht; ~ lime Weißkalk *m*, Tünche *f*; ~ line: a) *anat.* weiße Linie am Schlunder, b) ⊙ *typ.* s. line² 14 ¶, c) ⚓ dünne ungetheerte Leine; ✠ ~ maiden-hair = tenterwort; *min.* ~ manganese kohlensaures Manga-nerz; *Am.* (bei den Indianern), *ent.* ~ man's fly = honey-bee; ✠ ~ man's footprint großer Wegerich (*Plantago major*); ✠ ~ Mechoacan = Mechoacan; ~ metal s. metal 2 ¶; *co.* ~ Moors *pl.* die Gemeinen *pl.*; *orn.* ~ nun s. nun 3 a; ~ oil Walrat *m* (*n*); ✠ ~ orach Gartenmelde *f* (*Atriplex hortense*); *orn.* ~ owl: a) = barn-owl, b) = snowowl; ⊙ *typ.* ~ page weiße Seite, Ballast *n*; ~ paint Bleiweißfarbe *f*; ⊙ *typ.* ~ paper Schondruck *m*, erste Form; ~ plum Spille *f*, Spilling *m* (gelbe Pflaume); ✠ ~ poppy Garten-, Schlafmohn *m* (*Papaver somniferum*); ⊙ Papierfabrik.: ~ post weißer Stoß, weißer Bausch oder Bauschi; ✠ ~ pot-herb gemeiner Feldsalat (*Valerianella olitoria*); ⊙ *metall.* ~ powder Bleirauch *m*; *chm.* ~ precipitate (of mercury) s. precipitate² 5; F ~ prop diamantene Verlobungsnadel; *min.* ~ pyrites) weißer Eisenkies, Eisen-kies; F ~ rage heftige Wut; ~ rent s. rent² 2 ¶; *geogr.* W~ … Mountains in *U.S.*, bei Neuengl. des …Gebirges a. Wolken; *hist.* W~ … 4; *chm.* ~ salt Salz-…; ~ satin: a) ⚓ *sl.* s. satin 2, … ~ sauce Weißsauce; … *sl.* … mit fetter ser… *ichth.* ~ shark = man-eater 3; ~ sheet Bäckerhemd *n*; ~ sickness Krankheit der weiblichen Auster nach der Begattung; *min.* ~ silver = Weißgültige, weißgültiges Blei-erz; ⊙ Seifenfabrikation: ~ soap: a) = curd-soap, b) weiße Oliv-seife; F ~ soup eingedickt-geschmolzenes Silber; ⚓ ~ squall siehe squall¹ 1 ¶; ~ staff Amtsstab *m* des Lord High Treasurer; *min.* ~ stone-marl Mondmilch *f*, Bergmehl *n*; ~ swelling = milk-leg; P *cant* ~ tape (Wacholder-)Branntwein *m*; *min.* ~ tellurium = sylvanite; *med.* ~ tetter Mehlflechte *f*; ✠ ~ thistle = milk-thistle; ⊙ *metall.* ~ tin metallisches Zinn; ~ toni ac siehe tombac; ⚓ *sl.* ~ tommy Weißbrot *n*; W~ Tower ältester Teil des Londoner Tower; *Am.* ~ trash siehe trash¹ 8; *chm.* ~ vitriol weißer oder Zink-Vitriol; ✠ ~ water-lily weiße Seerose (*Nymphæa alba*); *prv b.* ~ walls are fools' (oder a ~ wall is a fool's) writing-paper Narrenhände bemalen Tisch'n. Wände; ✠ ~ walnut = butternut 1 a; ~ wax weißes od. gebleichtes Wachs; *zo.* ~ whale = beluga 1; ✠ ~ willow s. willow¹ 1 ¶; ~ wine: a) siehe wine 1 ¶, b) P *sl.* = ~ tape; ⚓ ~ worms *pl.* Maden, die den Schiffszwieback heht fressen (*BM.*).

Zu white² 2: to get ~ weiß werden, bleichen; to turn ~ weiß werden, erbleichen; ~ beard weißer od. grauer Bart (vgl. white-beard); *poet.* ~ death blasser Tod (*SH. All. 2, 3, 77*); to be in ~ terror in einem großen Entsetzen sein; ~ with fear bleich vor Furcht; ↖ ~ with passion blaß vor Zorn.

Zu white² 11: in black and ~ s. black 6 ¶; a woman in ~ e-e weiß gekleidete Frau; attired in a robe of ~ mit e-m weißen Kleide angethan (*SH. W. 4, 4, 72*); ⊙ *tc.*: body ~ = flake-white; China ~, French ~ Art Bleiweiß *n*; Chinese ~, zinc ~ Zinkweiß *n*, unreines Zinkoxyd; Clichy ~ französisches Bleiweiß (vgl. Clichy-process); constant ~, permanent ~ Permanentweiß, Minera'lweiß *n*, künstlicher Schwerspat; cream-coloured ~ Gelblich-, Crème-weiß *n*; † forest ~s *pl.* = penistone; P *sl.* smooth ~ Schilling *m*; Spanish ~ siehe Spanish 1 ¶; ~ of baryta = constant ~.

white³ † *provc.* und schott. (h)wāi't *v/a.* = thwite.

white-alloy ⊙ (h)wāi't-ə-lȯi *s.* silberartige Metall-legierung.

white-armed (~-ā'md) *a.* weißarmig.

white-arse (~-ā's) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-ash (~-ǎsh) *a.* aus weißem Eschenholz; *co.* ~ breeze kräftiges Rudern.

whiteback ⑤ (~-bāk) *s.* 1. ✠ *provc.* Weiß-, Silber-pappel *f* (*Populus alba*). — 2. *Am.* (fotal) = canvas-back.

white-backed (~-bākt) *a.* weißrückig (Tier).

whitebait ⑦ (~-bēt) *s.*, *ichth.* 1. Art kleiner Weißfisch; ~(-)dinner Minister-Essen in Greenwich kurz vor der Vertagung des Parlaments (früher regelmäßig, jetzt ↖). — 2. chinesischer lachsartiger Fisch (*Salanx sinensis*).

white-baker ↖ (~-bē'kᵉr) *s.* = beam-bird 1.

white-barred (~-bā'd) *a.* weißstreifig.

white-bass ⑥ (~-baß) *s.*, *ichth.* Art Barsch (*Roccus chrysops*; *U. S.*).

white-beaked (~-bīkt) *a.*, *orn.* weißschnäbelig.

whitebeam(-tree) ⑥ ✠ (~-bim(-trī) *s.* = beam-tree.

white-beard (~-bī'd) *s.* Graubart *m*, alter Mann.

white-bearded (~-bī'-d'd) *a.* weiß-, graubärtig.

white-bellied (~-bel-'d) *a.* weißbäuchig.

whitebelly (~-bel-'ᵉ) *s.*, *orn.* amerik. Pieifette *f* (*Anas* oder *Mareca americana*).

whitebill (h)wāi't-bil *s.*, *orn.* amerik. Wasserhuhn *n* (*Fulica americana*).

white-billed (h)wāi't-bild *a.* weißschnäbelig (Vogel).

white-bird ↖ (~-bö'd) *s.* = beam-bird 1.

white-blaze (~-blēz) *s.* = white-face.

white-blow ✠ (~-blō) *s.* = whitlow-grass.

whitebottle ⑤ ✠ (~-botl) *s.* = bladder-campion.

whiteboy ⑤ (h)wāi't-bȯi) *s.* 1. † *sl.* Liebling *m*. — 2. *hist.* W~ Mitglied e-r irischen Verbindung, die um 1761 das Rächer-amt gegen harte Grundbesitzer, Pfarrer *tc.* übte.

Whiteboyism (~-izm) *s.* Verfahren *n* der Whiteboys (s. whiteboy 2).

white-brass ⊙ (h)wāi't-braß) *s.*, *metall.*: a) Weiß-messing *n*, -kupfer *n*; b) Neusilber *n*, Alpenid *n*.

white-breasted (~-brē̆st-t'd) *a.* weißbrüstig.

whitebrindled (~-brindld) *a.* weißgestreift.

white-browed (~-braud) *a.*, *orn.* mit weißem Streif(en) über den Augenbrauen.

white-brown (~-braun) *a.* hellbraun.

whitebug ⑤ (~-bŏg) *s.*, *ent.* Art weiße Wanze an Weinreben *tc.*

whitecap ⑤ (h)wāi't-kǎp) *s.* 1. *orn.*: a) = tree-sparrow 1; b) *provc.* (*Shropsh.*) = fire-tail 1. — 2. ✠ ~s *pl.* Brachpilz *m*, Champignon *m* (*Agaricus campestris*). — 3. Schaumwelle *f* des Meeres *tc.* — 4. *Am.* (bes. in Indiana) W~s *pl.* geheime Körperschaft, die unter dem Vorgeben, Volksjustiz zu üben, viele Ungesetzlichkeiten begeht.

Whitechapel (h)wāi't-tshǎp-'l) *npr.* Bezirk im Osten von London, bekannt durch die Armut u. Ungebildetheit seiner Bewohner; *contp.* he comes from ~ der stammt nicht weit her, mit dem ist nicht viel los (*BM.*); F ~ brougham (Fischkarren *m*; ~ cart siehe cart 2 ¶; F ~ fortune ein reines Hemd u. ein Paar Schuhe; P (beim Whist *tc.*) ~ play Ausspielen *n* der höchsten Karten, ohne auf die Feinheiten des Spiels zu achten.

Whitechapelite (h)wāi't-tshǎp-'l-lāit) *s.*, *co.* Bewohner(in) v. Whitechapel (s. oben).

white-cheeked (h)wāi't-tshīkt) *a.* weißbackig.

white-china ⊙ (h)wāi't-tshai'-na) *s.*, *metall.* Chinasilber *n*.

white-cliffed (h)wāi't-klift) *a.* weißlippig.

whitecoat ⑤ (~-kōt) *s.*, Robbenfänger-*sl.* junger Seehund; auch dessen Fell.

white-couch ✠ (~-kautsh) *s.* = dog-grass (a. ~ grass).

white-cravated ↖ (~-krᵃ-wāt-'d) *a.* mit weißer Halsbinde versehen.

white-crested (h)wāi't-krȩ-t'd) *a.* weißhaubig, -schopfig (Vogel *tc.*).

White-Cross (~-kraoß) *a.* vom weißen Kreuz; ~ Knight Johanniter(ritter) *m*; ~ League Verein zur Pflege der Keuschheit und zum Schutze junger Mädchen.

white-crowned (h)wāi't-kraund) *a.*, *orn.* weiß-scheitelig, -schopfig.

white-ear (~-ī'ᵉ) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-eared (~-ī'd) *a.*, *orn.* weißohrig.

white-empurpled ↖ (~-ᵉm-pö'pld) *a.*, *poet.* weiß und purpurfarben (*TM.*).

white-eye (~-āī) *s.*, *orn.* Art Honigsauger (*Zosterops*). — Siehe a. white² 1 ¶.

white-eyed (~-āīd) *a.*, *zo.* weißäugig.

white-face (~-fēß) *s.* Bläßе *f*: a) weißer Stirnfleck e-s Pferdes; b) Pferd mit weißem St.

white-faced (~-fēßt) *a.* 1 mit weißem Gesicht, blaß. — 2. mit weißer Vorderseite oder Oberfläche. — 3. auf der Stirn weiß gezeichnet (Tier).

white-favoured (~-fē-wᵉ'd) *a.* weißes Bandschleifen tragend (vgl. favour 7).

White-Feet (h)wāi't-fit) *s. pl.* = Whiteboys (siehe whiteboy 2).

Whitefield (h)wi't-fild) *npr.* (Orts- u. Prsn.); bes. George ~ englischer Geistlicher, Mitstifter der Methodistensekte (1714–1770).

Whitefield*ian* (h)wit-, *CT.D.* (h)wāi't-fi'l-dē'n), **~ite** (h)wi't-fil-dāit) *eccl.* **I** *a.* whit(e)field·isch. — **II** *s.* Whitefield·ite(in) (Anhänger[in] des George Whitefield; s. dd).

white-filleted ✎ (h)wāi't-fil-ᵉd-it'd) *a.* mit weißem Stirnband (versehen).

whitefish ⓑ (~fish) *s.* 1. *ichth.* bes.: a) Marane *f*, Renke *f*, Felchen *n* (*Corego'nus*); b) = menhaden. — 2. *zo.* = beluga 1.

whiteflaw ⓑ † (~flâ) *s.* = whitlow 1.

white-flesher Ga'naba (~-flesh-ᵉr) *s.*, *orn.* = partridge 2 b.

white-flowered (~-flau-ᵉrd)*a.* weißblühend.

white-foot (~-fut) *s.* 1. weißer Fleck am Pferdefuß; a. Pferd *n* mit weißen Füßen; *fig.* to give a p. the ~ j-m um den Bart gehen, schmeicheln. — 2. ~ boys *pl.* = Whiteboys (s. whiteboy 2).

white-footed (~-fut-ᵉd) *a.* weißfüßig (Tier); *zo.* ~ antilope = nilghau.

Whitefriars (h)wāi't-fraiᵃ-ᵉrz) *npr.* ehm. Stadtteil von Lo., nach einem Karmeliterkloster benannt, im Mittelalter Freistätte für Schuldner.

white-fronted (h)wāi't-frön-t'd) *a.*, *orn* weißstirnig; ~ goose weißstirnige oder Bläß-Gans (*Anser al'bifrons*).

white-gloved (~-glövd) *a.* mit weißen Handschuhen.

white-grass ⓑ ❦ (~-graaß) *s.* cana'dische Lee'rsie (*Lee'rsia canade'nsis*).

white-grinding ⊙ (h)waiᵉt-graāi'n-din⁴) *s.* Blankschleifen *n*.

white-ground (h)wāi't-graūnd) *s* (Kreide·) Grund *m*. [Larve mehrerer Blattkornkäfer.]

white-grub ⓑ (~-grūb) *s.*, *ent.* weiße

white-gum (~-gŏm) *s.*, *med.* Art Hautentzündung bei Kindern.

Whitehall (h)wāi't-hâl) *npr.*: a) ehm.: königlicher Palast (s. ~ Palace) an der Themse, jetzt: breite Straße in West-London mit den Reichsministerien; ~ division = A-division; b) Stadt in New York (*U. S.*).

white-handed (h)wāi't-hän-d'd) *a.*, *poet.* weißhändig (a. *fig.* u. *zo.*), *zo.* ~ gibbon weißhändiger Gibbon, Lar *m* (*Hylo'bates lar*). [Ueberwurf *f*.]

white-hass (Schott. (~-hâß) *s.* Art Weiß·,

whitehause *prov.* (~-hâß) = shagreen-ray.

Whitehaven (*CT.D* (h)wai't-hē'wn, *WB.* (h)wait-he'wn, *OI. B.* (h)wit-he'wn) *npr.* Seestadt in *Cumb.* (England).

Whitehead[1] (h)wāi't-hed) *npr.* (Prin.); Charles ~ engl. Dichter (1804 – 1862).

whitehead[2] (~) *s.* 1. *orn.*: a) blauflügelige Schneegans (*Chen caerule'scens*); b) = monk[2] 2 b; c) Long-Island, *U. S.*: = surfduck. — 2. ❦ West Indien: = broom-bush.

white-headed (~-hed·'d) *a.* weißköpfig (bes. *zo.*), grauhaarig. [(auch ~ cherry).]

white-heart ❦ (~-hâ't) *s.* weiße Kernkirsche (bes. *zo.*), grauhaarig. [(auch ~ cherry).]

white-hood (~hud) *univ.* s. senate 2.

white-horse ⓑ (~-hôrß) *s.* 1. *zo.* (pferdartige Bisonart Subspecies im Kopfe des Polarwolfes. — 2 ❦ großblumige Portla·ndie (*Portla'ndia grandiflo'ra*). — 3. ⚓ = whitecap 3.

white-hot ⊙ (~-hŏt) *a.* weißglühend.

white-lead ⓑ (~-led) *s.* 1. *chm.* Bleiweiß *n*, ~ works *pl.* Bleiweißfabrik *f*. — 2. *min.* (a. ~ ore, ~ spar) = cerussite.

white-leaf ❦ (~-lif) *a.*: ~ tree = boa·m-t

white-leg (~-leg) *s.* = milk-leg. [tree.]

white-legged (~-leg-d'd) *a.* weißbeinig

white-like P ✎ (~-laik) *a.* bleich, blaß.

white-limed (~-laimd) *a.* weiß getüncht, geweißt.

white-lined (~-laind) *a.*, *ent.* weißlinig.

white-lipped (~-lipt) *a.* weißlippig (bes. *zo.*)

white-listed (~-lis-t'd) *a.* weißgestreift.

white-livered (~-liv-ᵉrd) *a.* mit hellfarbiger Leber, *fig.* feig, hasenherzig.

Whitelocke (h)wāi't-lok) *npr.*: Bulstrode (bu'l-strud) ~ engl. Staatsmann (1605 – 75).

whitely † (h)wāi't-lᵉ) *a* weißlich), bleich.

white-marked (~-mā'kt) *a.*, *zo.* weiß gezeichnet.

white-meat ⓑ (~-mit) *s.* 1. Art Milch- od. Eier-speise *f* (Butter, Käse), — 2. weißes Fleisch von Huhn, Kaninchen, Kalb, a. Schwein.

white-mouthed (~-mauᵘdhd) *a.* = white-lipped.

whiten (h)wāi tn) ⓐ a. *v/n.* 1. weiß od. grau werden, ergrauen, bleichen (with vor). — **II** *v/a.* 2. weißen, weiß machen, weiß färben, tünchen; (aus)bleichen; (ein)pudern. — 3. ⊙: a) Felle falzen, ausschlichten; b) Zucker decken, terrieren. [halfig.]

white-necked (h)wai't-nekt) *a. zo.* weiß·

whitener (h)wāi'tn-ᵉr) *s.* Weißer *m*; Tuncher *m*, Bleicher *m*.

whiteness (h)wai't-nᵉs) *s.* 1. Weiße *f*. — 2. Bleichheit *f*, Blässe *f*. — 3. *fig.* Reinheit *f*. [nickelerz *n*, -lies *m*.]

white-nickel (~-nik-ᵉl) *s.*, *min.* Weiß·

whitening (h)wai'tn-in⁴) *s.* 1. Weißen *n*; Tünchen *n*; Bleichen *n* etc. (s. whiten). — 2. ⊙ Verzinnung *f*. — 3. ✎ = whiting[1].

whitening-knife ⊙ (~-naif) *s.* Lederzurichtung: Falz-, Schlicht-messer *n*.

whitening-machine ⊙ (~-mᵃ-shîn) *s.* Reisschalmaschine *f*.

whitening-slicker ⊙ (~-slik-ᵉr) *s.* = whitening-knife.

whitening-stone ⊙ (~-stön) *s.* Abzieh-, Polier-stein *m* der Messer- etc. schleifer.

white-oak ❦ (h)wai't-ōk) *s.* Weiß-, Stein-eiche *f*; *Am.* ~ cheese steinharter Käse aus Magermilch.

white-pot (~-pŏt) *s.* 1. Art Brot- od. Reis-pudding *m* (*Devonsh.*). — 2. † Art Portwein-punsch *m*.

white-pudding (h)wāi't-pu'd-in⁴) *s.* 1. Kochk.: Art Pudding aus Milch, Eiern, Mehl und Butter. — 2. Weiß-, Leber-wurst *f*.

white-root ❦ † (~-rut) = Solomon's-seal 1.

white-rot ❦ (h)wai't-rut) *s.* = flukewort.

whiterump (~römp) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-rumped (~römpt) *a*, *orn.* weißrudig. [eingesalzen (Hering).]

white-salted (~-sâl-t'd) *a.* auf gewisse Art

white-seamed ✎ (~-simd) *a* fadenscheinig.

white-shafted (~-shaf-t'd) *a.*, *orn.* weißschäftig (Feder oder Vogel). [schulterig.]

white-shouldered (~-shōl-dᵉrd) *a.* weiß·

whiteside *prov.* (~-said) *s.* = garrot[1].

white-sided (~-sai-d'd) *a*, *zo.* weißseitig.

white-skinned (~-skind) *a.* weißhäutig.

white-smith (~-smith) *s.* 1. Weißschmied *m*, Klempner *m*. — 2. ⊙ *metall.* Feinschmied *m*.

white-spotted (~-spŏt-'d) *a.* weißfleckig.

whitespur ⓑ † (~-spᵘr) *s.*, *her.* Titel einer bestimmten Klasse von esquires, so genannt nach den Sporen, die sie bei der Ernennung trugen (auch esquires' ~s).

white-star ⓑ (~-stâr) *s.* = white-face.

whitester ✎ oder *prov.* (h)wai't-ᵉr) *s.* = whitener).

whitestone ⓑ ✎ (~-stōn) *s* 1. *min.* Granulit *m* (Art weißer Granit). — 2 Kunstverbindung: weißer Kupferstein.

white-stuff (~-stŏf) *s.* ⊙ Tagdruckerei: Kreidegrund *m*.

whitetail ⁂ (h)wai't-tēl) *s.* 1. *orn.* = wheatear. — 2. *zo.* virginischer Hirsch (*Cervus* oder *Cari'acus virginia'nus*).

white-tailed (~-tē'l-d) *a.* weißschwanzig, *zo.* ~ deer = whitetail 2, *orn.* ~ eagle 1. [ichenfleckig.]

white-thighed (~-thaid) *a.*, *orn.* weiß·

white-thorn ❦ (~-thôrn) *s.* = hawthorn.

whitethroat (~-thret) *s.*, *orn.* 1 Grasmücke *f* (*Sy'via*). 2. = peabody bird.

white-throated (h)wai't-thrō-t'd) *a.* weißkehlig; *orn.* ~ sparrow = peabody-bird. [(*Urosti'cte*).]

whitetip (h)wai't tip) *s.*, *orn.* Art Kolibri

white-top ❦ (~-tŏp) *s.* = finetop-grass.

white-tree ❦ (~-trī) *s.* echter Kajaputbaum od. Silber-baum (*Melalen'ca leucade'ndron*).

white-opturned ✎ (h)wāi't-ŏp-tᵉrnd) *a.* das Weiße im Auge nach oben gekehrt (*SH.*).

whitewall *prov.* (~wâl) = beam-bird 1.

whitewash ⓑ (h)wāi't-wosh) **I** *s.* 1. ✎ weiße Schminke, Schönheitswasser *n*. — 2. Weiße *f*. (Kalk-) Tünche *f*, Kalkmilch *f*; to give a room a ~ ein Zimmer tünchen. — 3. F *fig.*: a) Übertünchung *f*, falscher Anstrich; b) Weißwaschen *n*, ♆ *sl.* to get a (one's) ~ mit (s-n) Glaub gern sich vergleichen, a. seine Zahlungsunfähigkeit vor Gericht beweisen (vgl. ~ 7 b). — 4. F base-ball- etc. Spiel: Wettkampf, in dem eine Partei zu gewinnen versäumt. — 5. *sl.* Schnapsglas *n* Sherry nach Belieben. — **II** *v/t.* u. e. 6. (aus)weißen, (über)tünchen, falken, anstreichen. — 7. F *fig.*: a) übertünchen, ein schönes Äußeres geben (*dat.*); b) weiß waschen, von Beschuldigungen etc. reinigen, bes. ♆ von Schuldenzahlung entlasten, to ~ oneself sich weißwaschen, F sich weißbrennen; ♆ *sl.* to be (become) ~ed, to have got ~ed sich mit seinen Gläubigern verglichen haben, F nach einem Bankerott wieder flott sein. — 8. F base-ball- etc. Spiel: in e-m Wettkampf schlagen, in dem die Gegenpartei zu gewinnen versäumt hat. — **III** *v/n* (s. 6). 9. (aus)gebleicht etc. werden. — 10. F *fig.* sich weiß waschen. [pinsel *m*.]

whitewash-brush ⊙ (~-brâsh) *s.* Maurer-

whitewasher ⓑ (h)wai't-wosh-ᵉr) *s.* 1. (Weiß-) Tüncher *m*, Weißbinder *m*, Anstreicher *m*. — 2. F *fig.* Weißwascher *m*, bes. ♆ *sl.* Schuldner, der sich mit seinen Gläubigern einigt.

white-water (h)wāi't-wâ-tᵉr) **I** *s.* 1. *vet.* eine gefährliche Schafkrankheit. — 2. ⚓ weißschimmerndes Wasser über flachen Stellen auf Sandbänken. — **II** *v/n.* u. a. 3. ⚓ *sl.* durch Aufschlagen mit dem Schwanze das Wasser schäumen machen (Delf.). [wässert (Stoff).]

white-watered (~-wâ-tᵉrd) *a.* weiß ge·

white-wave (~-wēiv) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Cabe'ra exanthema'ria*). [ß. daisy 2 ❦.]

whiteweed ⓑ ❦ (~wīd) *s.* = oxeye daisy

whitewing (~wiŋ⁴) *s.*, *orn.*: a) *Am.* = velvet duck (s. velvet 7 ❦); b) = chaffinch.

white-winged (~-wiŋ'd) *a.* weißflügelig, ~ scoter = velvet duck (s. velvet 7 ❦).

whitewood ⓑ (~wud) *s.* 1. ❦ Bezeichnung für viele weißholzige Bäume; bes. a) Tulptree (auch ~ tree); b) Trompetenblume *f* (*Bigno'nia leuco'xylon*); c) Schwarzlinde *f* (*Ti'lia america'na* od. *nigra*). — 2. ♆ mit ~s *pl.* weiße Holzarten *f pl.* (Tannen Pappel- etc. Holz). — 3. ♆ ~ bark = canella 2.

whiteworm (~wᵉrm) *s.* = white-grub

whitewort ❦ (~wᵉrt) *s.* 1. = feverfew 1. — 2. = Solomon's-seal 1.

whitey (h)wai't-i) *a.* = whity. [Ac.]

Whitfield (h)wit-fild, *Ac.* i. Whitefield.

whitflaw † (~flâ) *s.* = whitlow 1.

whither (h)wi'dh-ᵉr) [a'c.] *adv.* und *cj* 1. wohin (jem. weist wohin), ~ are you going? wohin gehen Sie?; ~ any = irgendwohin; ~ no = nirgendwohin, some ~ = irgendwohin. — 2. (*obs.*) = whithersoever; ~ the Lord calls him, thither he must go wohin der Herr ihn ruft, dahin muß er gehen. — 3. † *fig.* bis wie weit, wie lange (*B.J.*).

whithersoever (au'dh-wi'dh-ᵉr-sō-e'r-w-ᵉr) *adv.* wohin auch immer, überall wohin (Wand. v. 19). [*adv.* wohin.]

whitherward (ga. † (h)wi'dh-ᵉr-w-ᵉrd

whitile ⟨-t'l⟩ *s.* ⟨h⟩wī't-l'l *s.* = peejinjay 2.

whiting[1] ⟨h⟩wai'-tiŋ[1] *s.* ital. spanische Kreide, Schlemmkreide *f*, Tünche *f*; Vergoldertunkt: Kreidegrund *m*, dry ~ fein gepulverte Kreide in Kuchenform. — Vgl. ~ [2].

whiting[2] (~) *s.*, *ichth.* Benennung verschiedener, bes. kleiner artiger Fische, z. B.: a) Weißfisch *m*, Weißling *m*, Merlan *m* (*Gadus merlangus*), b) = silver hake (siehe hake[2]); c) = menhaden.

whiting-line ⚓ ⟨h⟩wai'-tiŋ[1]-lai'n) *s.* dreischäftige Sechsgarnleine, Fischerleine *f*.

whiting-mop † (~-mop) *s.* 1. *provc.* junger Weißfisch. — 2. *fig.* junges Mädchen.

whiting-pollack (~-pol-ək) *s.* = pollack.

whiting-pout (~-paut) *s.* = bib 7.

whiting's-eye ⟨h⟩wai'-tiŋ[1]-zai) *s.* Liebesblick *m*.

whiting-time † ⟨h⟩wai'-tiŋ[1]-taim) *s.* Bleichzeit *f* für Wäsche (*SH. W. 3, 3, 140*).

whitish ⟨h⟩wai'-tiſch) *a.* weißlich, blaß; **~ness** (~-n'ſs) *s.* weißliche Farbe, Blässe *f*.

whitleather ⟨h⟩wi't-le*dh*-ə[r]) *s.* 1. Weißleder *n*, alaun., weißgares Leder. — 2. = paxwax.

whitling *provc.* ⟨h⟩wi't-liŋ[1]) *s.*, *ichth.* ⟨junge Lachsforelle.⟩

whitlow ⟨h⟩wi't-le) *s.* 1. *med.* Nagelgeschwür *n*, Fingerwurm *m*, Nelci *f*, Wolf *m*. — 2. *vet.* Klauenseuche *f* der Schafe.

whitlow-grass ♀ (~-graß) *s.* 1. (a. vernal ~) Frühlings-Hungerblümchen *n* (*Draba verna*). — 2. dreispringeriger Steinbrech (*Saxifraga tridactyla'tes*).

whitlowwort ♀ (~wört) *s.* 1. Nagelkraut *n* (*Paronychia*). — 2. ✎ = whitlow-grass.

Whitman ⟨h⟩wi't-mə[n]) *npr.*: Walt(er) ~ amerik. Dichter (1819–1892); Mrs. ~ (Sarah Helen Power) amerik. Dichterin und Kritikerin (1803–1878). ⟨*s.* Pfingstmontag *m*.⟩

Whit-Monday, Whitmonday (~-mön-dē) ⟩

Whitney ⟨h⟩wi't-nē) *npr.* Prsn.; bsd. Eli ~ Amerikaner, Erfinder des cotton-gin (1765–1825); Josiah Dwight ~ amerik. Geologe (1819–1896); William Dwight ~ amerikanischer Philologe (1827–1894); Mrs. ~ (Adeline Dutton Train) amer. Jugendschriftstellerin (geb. 1824); ✾ ~ friesi. Whitney-(Fries-)Tuch *n*.

whitneyite ⊙ ⟨h⟩wi't-nē-ait) *s.*, *min.* Whitneyit *m* (Abart des Arsenkupfers).

whitret ⟨hott. ⟨h⟩wi't-nət) *s.* = weasel 1.

Whitson † ⟨h⟩wi't-ſ'n) = Whitsun.

whitsour ⟨~-ſau[r]) *s.* Säuerling *m* (Apfel).

Whitstable (~-ſt bl) *npr.* Stadt in Kent, bekannt durch ihre Austernzucht (~ natives).

whitster † (~-ſtə[r]) *s.* = whitester.

whitsuh(l) † od. *provc.* (~-ſöl) *s.* Gericht aus (saurer) Milch, Kale, Quark und Butter.

Whitsun ⟨h⟩wi't-ſ'n) [verkürzt aus Whitsunday] **I** *a.* Pfingsten betr., pfingstlich; in Zssgn: Pfingst-...; **~ day** = Whitsunday. — **II** ℉ *s.* Pfingsten *pl*.

Whitsun-ale ⟨~-el) *s.* Pfingstbier *n* (ehem. ländliches Volksfest in England).

Whitsunday ⟨h⟩wi't-ſ'n-dē od. ⟨h⟩wit-ſ'n-dē) *s.* 1. Pfingst(sonn)tag *m*. — 2. *hott.* *jur.*: Zahlungstermin für Renten, Dienstlohn ꝛc. (15. Mai).

Whit-sun-farthings ⟨h⟩wi't-ſ'n-fā'-*dh*in) *s/pl.* = pattercostals.

Whitsun-holidays ⟨~-hō'l-dēz) *s/pl.* Pfingstferien *pl*.

Whitsun-lady ⟨h⟩wi't-ſ'n-le-dē) *s.* weibliche Acht, um an den Pfingstbelustigungen.

Whitsun-lord (~-lōd) *s.* ehem.: Leiter der ... auf ...

Whit-sun-Monday ⟨~-mə'n-dē) *s.* = ... Monday. ⟨Whit-sunday.⟩

Whitsun-Sunday ⟨~-sə'n-dē) *s.* = ⟨

Whitsuntide ⟨~-taid) *s.* Pfingstzeit *f*. Pfingstwoche *f*. = Whitsun-week).

Whitsun-Tuesdny ⟨h⟩wi't-ſ'n-tjū'ſ-dē) *s.* = Whit-Tuesday.

Whitsun-week (~-wīk) *s.* Pfingstwoche *f* (mit Pfingstsonntag beginnend).

whittnil † ⟨h⟩wi't-təl) *s.* = white-tail.

whittawer *provc.* ⟨h⟩wi't-ə[l]-(ə[r]) *s.* (Weiß-)Lederarbeiter *m*; (Torf-) Sattler *m*.

whitten-tree ♀ ⟨h⟩witn, ~-trī) *s.* 1. = wayfaring-tree. — 2. = guelder-rose.

whitter schott. ⟨h⟩wi't-ə[r]) **I** *s.* herzhafter Schluck Schnaps ꝛc. — **II** *v/n.* ① a. schnell laufen. ℉ dahinflitzen. ⟨= curlew 1.⟩

whitterick *provc.* ⟨h⟩wi't-ə-rik) *s.*, *ornh.*

Whittier ⟨h⟩wi't-i[r]) *npr.*: John Greenleaf ~ amerik. Dichter (1807–1892).

whittle-whattie schott. ⟨h⟩wi't-ə-(h)wöt-ē) **I** *s.* Geflüster *n*; Zischeln *n*; Beschwatzen *n*; a. j. der e-n andern zu et. beschwatzt. — **II** *v/n.* ① a. flüstern; zischeln; schwatzen.

Whittington ⟨h⟩wi't-liŋ[1]-t'n) *npr.* Ortsn. und Prsn.; bsd. Sir Richard ~ (in der Ballade: Dick ~) berühmter Lordmayor von Lo. († 1423); ℉ ~'s College = Newgate I.

whittle[1] † oder *provc.* W. ⟨h⟩witl) *s.* urspr.: Wolldecke *f*; später meist weißer wollener Frauenmantel. — Vgl. ~ [2].

whittle[2] (~) **I** *s.* 1. (bsd. Taschen-)Messer *n*. — 2. ⊙ Schnitzer *m*, Schnitzmesser *n* der Küfer, Tischler ꝛc. — **II** *v/a.* ① b. 3. schneiden, schnitzen. — 4. abschneiden, beschneiden (a. *fig.*). — 5. † oder *provc.* betrunken machen, berauschen. — **III** † *v/n.* 6. Holz schneiden, schnitzeln. — 7. ℉ *fig.* am Galgen bekennen, den Verräter spielen. — Vgl. ~ [1].

whittle-shawl † od. *provc.* W. ⟨h⟩wi't-ſchāl) *s.* = whittle[1]. ⟨schnitzel *n/pl.*⟩

whittlings ⟨h⟩wi't-liŋ'ſ) *s/pl.* Holzschnitzel *pl*.

whittret schott. ⟨h⟩wi't-nēt) *s.*, *zo.* Wiesel *n*.

Whit-Tuesday, Whittuesday (~-tjūſ-dē) *s.* Pfingstdienstag *m*; ℉ dritter Pfingstfeiertag.

whitwall (~wāl) *s.* ✓ für witwal[1].

Whitworth ⟨h⟩wi't-wə[r]*th*) *npr.* Ortsn. und Prsn.; bsd. Sir Joseph ~ Erfinder einer Art gezogener Kanone (1803–1887).

whity ⟨h⟩wai'-t(ē) *a.* ct. weiß, weißlich.

whity-brown (~-bra'un) *a.* bräunlichweiß.

whityer † ⟨h⟩wi't-jə[r]) *s.* Bleicher(in).

whiz ⟨h⟩wiſ) *v.* ① e. u. s. = whizz. ⟨zeug.⟩

whizgig ⟨h⟩wi'ſ-gig) *s.* Art mechanisches Spiel-

whizle † ⟨h⟩wiſ'l) *v/n.* = whizz.

whizz ⟨h⟩wiſ) **I** *v/n.* ①c. zischen, schwirren, sausen, pfeifen (Kugel ꝛc.). — **II** *s.* Zischen *n*, Schwirren *n*, Sausen *n*, Pfeifen *n* der Kugeln ꝛc.

whizzer ⊙ ⟨h⟩wi'ſ-ə[r]) *s.* Art Zentrifuga'le Trocken-maschine *f* für Zucker, Korn ꝛc.

whizzingly ⟨h⟩wi'ſ-iŋ-lē) *adv.* zischend ꝛc. (s. whizz 1).

whizzing-stick (~-ſtik) *s.* = bull-roarer.

whizzle † ⟨h⟩wiſ'l) *v/n.* ①b. = whizz.

W. H. M. A. *abbr.* = Women's Home Missionary Association.

who[1] (hū) ⟨a/e. *hwā*⟩ *sg.* und *pl.* **I.** Interrogativ-*pron.* 1. wer? ⅋. — 2. ℙ wen (= whom) ⅋. — **II** Relativ-*pron.* 3. (nur auf Personen bezüglich) welcher, welche, welches, der, die, das; *pl.* welche, die; ⅋. — 4. (= he who) wer ⅋. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 1: ~ goes (oder comes) there? wer da?; ~ but he? wer anders als er?; I waited for more than a fortnight, when, ~ should cut round the corner, but my little fair-haired boy (ich wartete über 14 Tage, da kam — was glaubst Du wohl? — das nämliche blonde Kerlchen um die Ecke gelaufen; ~ would have thought it? wer hätte das gedacht?

Zu ~ 2: and ~ did he say that to? zu wem hat er das gesagt?; I told him ~ it was for ich sagte ihm, für wen es sei.

Zu who[1] **3** u. **4:** (oft †: as ~ should say († as ~ saith) ... als ob j. sagen wollte ...; I ~ speak to you ich, der ich mit Euch spreche; ✎ ~ all wer alles; † ~ that wer, der, wer (auch immer).

who[2] (h)wō, **whoa** (h)wō, auch (h)wō'-a) *int.* brr!, halt! (Fuhrmannsruf).

whobub † (hū'-bəb) *s.* = hubbub 1.

who'd ℉ ℙ (hūd) = who would (od. had).

whoever (hū-e'w-ə[r]) *pron.* wer auch (immer), ein jeder der; auch fragend: ~ could have believed it? wer hätte es nur glauben können?

who-hoop (hū-hū'p) *int.*, *hunt.* Ruf, der den Tod des Fuchses anzeigt, etwa: hala'li!

whole (hōl; *Hom.* hole) [a/e. *hāl*, dtsch heil] **I** *a.* (siehe **wholly** *adv.*) 1. gesund, heil, unverletzt; ⅋. — 2. ganz, ungeteilt (*Syn.* s. all); ⅋. — 3. † eins, vereinigt. — 4. ⚒ ungeschürft. — **II** *s.* 5. das Ganze, Ganzheit *f*; ⅋. — 6. ⚒ ungeschürfte Strecke. — **III** † *adv.* 7. ganz.

Zu ~ 1: ~ and sound frisch und gesund; in (oder with) a ~ skin mit heiler Haut, unverletzt; to get off with a ~ skin mit heiler Haut davonkommen; to sleep in a ~ skin ungefährdet schlafen.

Zu ~ 2: to make ~ ganz machen, herstellen; *sl.* the ~ boiling (od. biling) s. boiling 5; *fig.* a lie out of the ~ cloth s. cloth 1 ⅋ a; ⚒ ~ culverin s. culverin 2; ⚓ ~ displacement Gesamtdeplacement *n*; the ~ Duty of Man ein 1659 anonym erschienenes Erbauungsbuch; *sl.* to go the ~ length, to go the ~ figure (oder hog) s. go 24 ⅋; (*sl.* whole-hogger; *Am.* (Süden) a ~ heap ein ganzer Haufen, viele, eine große Versammlung; ✎ *sl.* ~-hog man = whole-hogger; ℙ *Am.* ~ kit and biling s. biling; upon the ~ matter s. matter 6 ⅋; ♂ ~ measure ganzer Takt; ~ milk Vollmilch *f*; ⊙ *typ.* ~ press von 2 Mann bediente Handpresse; the ~ sum die ganze Summe; the ~ truth die volle Wahrheit; the ~ world die ganze Welt.

Zu ~ 5: upon (oder on, ✎ in) the ~ im ganzen, überhaupt; zuletzt, endlich; ✾ † by the ~ im ganzen, im großen; the ~ of it das Ganze, alles in allem.

whole-bent ⑥ ⊙ (hō'l-bent) *s.* Büchsenschmiede: Spann-, Hinterrast *f*.

~-blood ⑥ (hō'l-blöd) *jur.*: **I** *a.* vollblütig (Verwandtschaft). — **II** *s.* siehe blood[2] 3 ⅋.

~-bound ⊙ (~-ba'und) *a.* Buchbinder: in Ganzfranz- od. Ganzleder-band gebunden.

~-coloured (~-kəl-ə[r]d) *a.* von gleichmäßiger Farbe, einfarbig.

~-footed (~-fut-əd) *a.* 1. *provc.* schwerfüßig. — 2. ℙ freimütig, offen(herzig); leutselig, gemütlich. — 3. † = web-footed.

~-hearted ℙ (~-hā'-t'd) *a.* = whole-souled.

~-hogger ✎ (~-hög-ə[r]) *s.*, *sl.* j. der keine halben Maßregeln liebt.

~-hoofed (~-hūft) *a.* mit ungespaltenem Hufe, einhufig.

~-length (~-len*th*) **I** *a.* 1. von e-m zum andern Ende reichend. — 2. in voller Ausdehnung, Länge oder Größe; ~ picture Bild *n* in Lebensgröße. — **II** *s.* 3. Bild (-säule *f*) *n* in Lebensgröße.

wholeness (hō'l-n'ſs) *s.* 1. das Ganze, Ganzsein *n*, Ganzheit *f*. — 2. † Gesundheit *f*.

whole-note ⑥ ♂ (hō'l-nōt) *s.* ganze Note; ~ rest Takt- oder Vierviertel-pause *f*.

wholesale ✾ (hō'l-ſēl) **I** *s.* 1. Großhandel *m*, Verkauf *m* im ganzen oder im großen, Engrosgeschäft *n* (*ant.* retail); by ~ (od. *ell.* ~) im ganzen, im großen, *en gros*; weitS.: allgemein, unterschiedslos; to deal ~ and retail im großen und im kleinen

handeln. — **II** *a.* 2. im ganzen; Engros-...; Groß-...; ↻. — 3. *fig.* sehr viel, sehr groß. — **III** *v/a.* ⓘ b. 4. im ganzen oder im großen verlaufen.

Zu **wholesale 2 ❦:** ~ bookseller Großbuchhändler *m*, ~ business Großhandel *m*, Engroßgeschäft *n*; ~ cost, ~ price Engrospreis *m*; ~ dealer, ~ man, ~ merchant, Engros-, Groß-händler *m*, Großist *m*; ~ firm, ~ house Großhandlungshaus *n*; ~ grocer Kolonial-warenhändler *m en gros*; ~ purchaser Engroskäufer *m*.

wholesaler ❦ (hō'l-ßē-lᵉr) *s.* Engroshändler(in), Großkaufmann *m*; bes. Großbuchhandler *m*.

whole-skinned ⊕ (~-ßkind) *a.* unverschrt.

whole-snipe ⓒ (~-ßnaip) *s.*, *orn.* gemeine Bekassine (*Gallinago media*).

wholesome (hō'l-ßᵊm) *a.* □ **1.** fast †: gesund, wohl. — 2. gesund, heilsam, zuträglich, gut (*Syn.* siehe healthful). — 3. *fig.*: a) ratsam, nützlich, zweckmäßig; vernünftig; b) † verteilhaft; glücklich (*SH.M.4,3,105*). — 4. *prov.* sauber; freundlich, gefällig (aussehend). — 5. ⚓ seetüchtig (Schiff).

wholesomeness (~-nᵉßᵊ) *s.* Gesundheit *f*; Heilsamkeit *f*; Nützlichkeit *f* *etc.* (s. wholesome). [edelmütig.]

whole-souled F (hō'l-ßōld) *a.* großherzig,

who'll P (hūl) = who will.

wholly (hō'(l)-lᴵ) *adv.* ganz, gänzlich, vollkommen, durchaus; ausschließlich, nur.

wholth ✎ (hōlth) *s.* Gesundheit *f* (= health).

whom (hum) *pron.* (Objekt-Kasus, *sg.* u. *pl.* von who): a) wen?; b) welchen, welche, welches, den, die, das; *pl.* welche, die; to ~ wem, welchem *etc.* [ⓘ b. = whelm.]

whomble *prov.* und schott. (h)wombl) *v/a.*

whomever (hüm-e'w-ᵉr) *pron.* (Objekt-Kasus von whoever) wen auch immer, jeden den. [ⓘ b. = whelm.]

whom(m)le *prov.* und schott. (h)womⁱl) *v/a.*

whomso ✎ (hu'm-ßō) *pron.*, Objekt-Kasus von whoso.

whomsoever (hüm-ß-e'w-ᵉr) *pron.* (Objekt-Kasus v. whosoever) wen nur, wen (welchen, *pl.* welche) auch immer, jeden den.

whoo (hu) *int.* hu!, ach!

whoobub † (hu'-bŏb) *s.* = hubbub 1.

whoop[1] (hūp; *Hom.* hoop; a. (h)wūp) (m/c. *hoopen*, &c.) **I** *v/n.* ⓘ a. 1. laut rufen; aufschreien; schreien (auch Eule). — 2. *med.* nach einem Keuchhusten-anfall mit eigentümlichem Tone ein-atmen. — **II** *v/a.* ⓘ a. 3. j-m laut nachrufen, nachschreien, j-n mit Geschrei verhöhnen, aus-pfeifen, -zischen; to ~ out mit Geschrei hinaustreiben. — 4. laut zurufen, zuschreien. — 5. to ~ on anfeuern, aufhetzen. — 6. *Am.*, *sl.* to ~ it up ein Geschrei erheben, F Radau machen; *fig.* geräuschvoll arbeiten, a. etwas Aufregendes (Spiel, Zeitereignis *etc.*) treiben. — **III** *s.* 7. lauter Ruf, Geschrei *n*, Nachschreien *n*; to raise (a to set up) a ~ ein Geschrei erheben. — 8. *med.* eigentümlich tönende Ein-atmung nach einem Keuchhusten-anfall. — 9. Schlachtruf *m*, Kriegsgeschrei *n* (a. ~ of battle). — **IV** *int.* 10. he!, ho!, hallo!

whoop[2] † (~) *s.*, *orn.* = hoopoe.

whooper (hu'-pᵉr, a. (h)wu'-pᵉr) *s.* 1. Schreiender(r, s). — 2. *orn.* = hooper[3] 1.

whoop-hymn *Am.* (hu'p-him) *s.* Melodie, welche die farbigen Neger am Pfosten beim Ruder des Schleppbootes singen (a. fishing-shore ~).

whooping (hu'-pinᵍ) *s.* Aufschreien *n*, Schreien *n*; bes. Jagdgeschrei *n*, a. Ruf *m* der Eule. [husten *m*.]

whooping-cough (hu'-pinᵍ-kof) *s.* Keuchhusten *m*.

whooping-crane (~-krein) *s.*, *orn.* nordamerik. wilder Kranich (*Grus americana*).

whooping-swan (hu'-pinᵍ-ßwon) *s.* = hooper[3] 1.

whoop-la (hu'p-la) *int.* = whoop[1] 10.

whoot † (hut) *v.* = hoot.

whop (h)wŏp) **I** *v/a.* ⓘ v. 1. F bes. Schulknaben-*sl.* (derb) schlagen, (durch)hauen, he got a fine ~ping das Fell wurde ihm tüchtig gegerbt. — **II** *v/n.* ⓘ v. 2. *prov.* plötzlich verschwinden. — 3. *Am.* plötzlich hinfallen, hinplumpen (auch to ~ down). — **III** *s.* 4. F P *sl.* (derber) Schlag, Hieb *m*; heftiger Fall.

whopper (h)wŏ'p-ᵉr) *s.*, *sl.* 1. j. der (derb) schlägt *etc.* (s. whop I u. II). — 2. F et. sehr Großes, Derbes od. Plumpes; bes. gehörige Lüge oder Aufschneiderei.

whopping F P (~ⁱnᵍ) *a.*, *sl.* sehr groß, derb, plump, ungeheuer (a. adverbial), a ~ big trout eine ungemein große Forelle; a great ~ fellow ein mächtiger Kerl.

whop-straw ⊕ P und F (h)wŏ'p-ßtrā) *s.* Bauerntümmel *m*.

whore jetzt nur noch P (hō'ᵉ ♀) [m/c. *hore*] **I** *s.* (a. common ~) Hure *f*, Buhldirne *f*, F Schnepfe *f*; weitS.: unzüchtiges Frauenzimmer; Ehebrecherin *f*; ↻ ~'s bird = whore's-bird; † ~'s son = whoreson; *prverb.* a young ~, an old saint junge Hure, alte Betschwester. — **II** *v/n.* ⓘ b. huren; allg.: Unzucht treiben; a. *bibl.* Abgötterei treiben. — **III** ✎ *v/a.* ⓘ b. zur Hure machen, (zur Unzucht) verführen, schänden; to ~ away verhuren.

whoredom P (hō'ᵉ-dᵉm ♀) *s.* Hurerei *f*; allg.: Unzucht *f*; a. *bibl.* Abgötterei *f*.

whore-house P (~-hauß) *s.* Hurenhaus *n*, Bordell *n*.

whorelike P (hō'ᵉ-laik ♀) *a.* und *adv.* huren-artig, -haft, -mäßig.

whoremaster ⊕ P ✎ (hō'ᵉ-maß-tᵉr ♀) *s.* 1. Hurenwirt *m*, Kuppler *m*. — 2. = whoremonger.

whoremasterly P ✎ (~-lᴵ) *a.* kupplerisch.

whoremonger P ⊕ (hō'ᵉ-mŏnᵍ-gᵉr ♀) *s.* Hurenjäger *m*, Wollüstling *m*.

whoremonging P † (~-ginᵍ) *s.* Hurerei *f*.

whore-nest P † (hō'ᵉ-neßt ♀) *s.* Hurennest *n*.

whore's-bird P † (hō'ᵉß-bō'd ♀) *s.* Schimpfwort: Hurenjager *m*, liederlicher Mensch, gemeiner Kerl, Lump *m*.

whore's-egg (~-eg) *s.* = sea-urchin.

whoreson P † (hō'ᵉ-ßŏn ♀) Schimpfwort: **I** *s.* Hurensohn *m*, Bastard *m*, auch Gesell *m*, Schelm *m* (*SH.K.J.A.A.19*). — **II** *a.* gemein, niedrig, abscheulich.

whorish P (hō'ᵉ-rish ♀) *a.* □ hurerisch, verhurt, unzüchtig; ~ness P (~-nᵉßᵊ) *s.* hurerisches Wesen, Hurerei *f*.

whorl (h)wōrl oder (h)wo(ə)l) [Nebenform von whirl] *s.* 1. ✎ Wirtel *m*, Quirl *m*. — 2. *zo.* Windung *f*, Gewinde *n* e-r Schnecke (a. *anat.* der Ohrschnecke). — 3. ⊙: a) Wirtel *m*, Nuß *f* der Handspindel; b) Flügel *m*, Gabel *f* am Spinnrade.

whorled (h)wo'ld oder (h)wōrld) *a.*, ♀, *zo.* u. *anat.* wirtelförmig, quirlförmig.

whorler ⊙ (h)wo'-lᵉr oder (h)wō'-lᵉr) *s.* Topferscheibe *f*, Profil-Drehbank *f*.

whorn schott. (h)wo'rn) *s.* = horn.

whort(le) ♥ (h)wo'rt(l) *s.* = whortleberry.

whortleberry ♥ ✎ (h)wo'-rtl-bu-ᵉ-ri *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱz): a) Heidelbeere *f* (Strauch und Frucht, *Vaccinium*); b) (a. red ~) = red bilberry (siehe bilberry); c) bog ~ = bog-bilberry.

who's F P (hu:z) = who is; who has.

whose (huz) *pron.* von who, which und (ursprünglich) what; zur Bezeichnung des Besitzes. [Am. recent *pron.* whose ~ is it? wem gehört es?] — **II** *pron.* dessen, deren.

whosesoever (hūz-ßᵊ-e'w-ᵉr) [*gen.* von whosoever] *pron.* wessen auch immer.

whoso ✎ (hu'-ßō) *pron.* = whosoever.

whosoever (hū-ßᵊ-e'w-ᵉr) *pron.* wer (auch) nur od. immer, wer od. welcher auch immer.

whot † od. *prov.* (h)wŏt) *a.* = hot[1].

whow (h)we) *int.* ho!, brr!

whuff (h)wŏf) *s.* Brüllen *n* des Rindviehs *etc.*

whum(mle *prov.* und schott. (h)wŏm[l]) **I** *v.* ⓘ b. = whelm. — **II** *s.* Umsturz *m*.

whunstane (schott. (h)wŏ'n-ßtēn) *s.* = whin[2].

whup (h)wŏp) *int.* Zuruf an Pferde: hü!

whur † (h)wō'ᵉ) **I** *v/n.* 1. = whir. — 2. *prov.* (murren (Hund). — **II** *s.* 3. = whir.

whurry † (h)wo'-rᴵ) *s.* u. *v.* = hurry.

whurt ✎ *prov.* (h)wō'ᵉt) *s.* = whortleberry.

whush (schott. (h)wosch) *v/n.* 1. rauschen.

whuskey (schott. (h)wo'ß-kᴵ) *s.* = whisky[2].

why[1] (h)wāi) [*a/c. hui*, &c.] **I** *adv.* 1. (a. *ej.*) warum, weshalb, weswegen, wie; ↻. — 2. (auch *int.*) ei, je nun, aber; ↻. — **II** *s.* 3. das Warum; the ~ and wherefore das Warum und Weshalb.

Zu ~ **I:** ~ not? warum nicht?; ~ so? warum denn?, wie so?; ~, did I not say so? wie?, habe ich das nicht gesagt?; for ~ s. for 16; that is ~ deshalb, aus dem Grunde; the cause (od. reason) ~ der Grund weshalb etwas (zu tun) ist; to know the reason ~ (F to know ~) den Grund wissen od. erfahren, der Sache auf den Grund gehen.

Zu ~ **2:** ~, I'll do it nun, ich werde es tun; ~, to be sure! auch ~, certainly! ei freilich!, ja gewiß!, nun sicherlich!; F verwundert: ~, he never came was, er ist ja gar nicht gekommen, ~, of (P a. in) course! ja natürlich!; ~, she is crazy sie ist wohl nicht gescheit.

why[2] *provEN* (h)wai) *s.* = heifer 1; ~ calf Kuhkalb *n*. — Vgl. ~[1].

whydah (h)wi'd-a), **whydah-bird** (~-bō'd), **~-finch** (~-finⁱch, *orn.* = whidah.

why-not † (h)wai'-nŏt) *s.* unerwartete Wendung; Verlegenheit *f*, with a ~ ohne Umstände, mir nichts dir nichts.

Whyos *Am.* (h)wai'-ōß) *s/pl.* New Yorker Raufbolde *n pl.*

wi' † od. schott. u. *prov.* (wi) *prp.* = with.

W.I. *abbr.* = West Indies od. West India.

wibble (wibl) **I** † *s.* = wimble[2]. — **II** *v/n.* ⓘ b. quabbeln, schwibbeln, schwappen.

wich (wⁱtsch) *s.* = wick[4].

Wichita (wi'tsch-ᵊ-taᵊ **I** *npr.* Ct. in Kansas (*U.S.*). — **II** *s.* Wichita-Indianer(in) (auch *pl.*). [= William.]

Wick[1] ✎ (wik) [verkürzt aus Wilkin] *npr.*

wick[2] † oder *prov.* u. schott. (wik) [lt. *vicus*, verw. mit dtsch Weich(bild)] *s.* (bes. in Zssgn) 1. Stadt *f*, Dorf *n*, Burg *f*, Straße *f* (s. Berwick). — 2. (Amts-)Bezirk *m* (s. bailiwick, constablewick).

wick[3] (~) *s.* Bucht *f*, Bai *f*.

wick[4] (~) *s.* 1. Salzquelle *f*. — 2. † oder *prov.* kleine Meierei.

wick[5] *prov.* (wik) a. lebendig (= quick 1).

wick[6] *prov.* (wik) *s.* bes. Mund-Winkel *m*, Ecke *f*. — Vgl. ~[1] bis [5], [7] u. [8].

wick[7] (a. (wik) Cricket-Spiel **I** *s.* von den gepflanzten Stämmen gebildete Fläche, auf der Schlag und Laufen geschieht. — **II** *v/t.* u. *i.* bowl[1] 2.

wick[8] (wik) *prov.* od. schott. *s.* Lampen-, Kerzen-Docht *m*. [Wunddocht *m*.

wicked[1] (wi'k-ᵉd) **I** *a.* □ 1. gottlos, verrucht, lasterhaft, böse, schlecht (*Syn.* s. impure). — 2. † mutwillig, ärgerlich, schadenbringend, lose. — 3. † sehr arg, übel. — 4. (als †: böse-artig, -willig, schlimm (Wetter *etc.*), arg, übel. — **II** *s.* ✎ u. *pl.* 5. the ~, as † die (der) Gottlose(n); b) die Gottlosen *pl.*

Zu **wicked**[1] **1:** the W. Minister Sir Robert Walpole, the ~ one; Wicked, der Teufel; W~ Bible siehe Bible[1] 1; ~ rogue, ~ villain, ~ wretch Bösewicht *m*, ~ slut liederliche Dirne.

wicked[2] *prov.* (wi'ked) *a.* = quick 3.

wicked[3] (*s.*) *a.* (bfd. in Zssgn) mit Docht versehen; two-~ lamp Lampe *f* mit 2 Dochten.

wickedness (wi'kid-nĕß) *s.* 1. Gottlosigkeit *f*, Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*; a. schlechte Handlung, Laster *n*, Sünde *f*. — 2. F Schädlichkeit *f*, Leichtfertigkeit *f*. — 3. † Verderbtheit *f* zc. (s. wicked[1] 1).

wicken-tree ☤ (wikn, wi'tn-tri) *s.* = mountain-ash 1.

wicker[1] (wi'k-ĕr) [verw. mit dtsch wickeln] **I** *s.* **1.** ✎ Weiden-zweig *m*, -rute *f*. — **2.** ✎ Flechtwerk *n*; bfd. Weiden-korb *m*. — **3.** † oder *prov.* = wike. — **II** *a.* **4.** aus Flechtwerk, bfd. aus Weidenzweigen (bestehend); Weiden-..., Korb-...; auch mit Flechtwerk bedeckt. — **III** † *v/a.* **5.** mit Weidenzweigen bedecken, mit Flechtwerk überziehen. [sehr zs.-drehen.]

wicker[2] (schott. (~) *v/a.* (i. u. einen Faden zu)

wicker-basket (wi'k-ĕr-baß-k't) *s.* Weidenkorb *m*.

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Korbflasche *f*.

~-bottom (~-bŏt-ĕm) *s.* geflochtener Sitz eines Stuhles.

~-cage (~-kēdj) *s.* geflochtener Käfig.

~-chair (~-tschä') *s.* geflochtener Stuhl.

wickered (wi'k-ĕrd) *a.* **1.** aus Weidenzweigen geflochten. — **2.** mit Flechtwerk bedeckt. [teller *m*, Schüsselring *m*.]

wicker-stand (wi'k-ĕr-ständ) *s.* Strohs

wickerwork (5) (~-wörk) *s.* Flechtwerk *n*.

wicket (wi'k-ĕt) [a/i, jr. *guichet*] *s.* **1.** Pförtchen *n*, Thürchen *n* (bfd. in einem Thorwege; a. ~ of a door). — **2.** ✎ Guck-loch *n*, -fenster *n*; Schalter *m*, ~ of a window kleiner Fensterflügel, Schößchen *n*; double (oder second) ~ (of a window) Aiterflügel *m*, Wi(e)derchößchen *n*. — **3.** ⊙ Wasserbau: Einlaß(thür *f*) *m*, Klinket *m* in e-m Schleusenthor. — **4.** Cricket: a) Dreistab *m*, Thor *n* (3 lenkrechte Stäbe [-stumps] durch zwei Querhölzer [bails] verbunden); between ~ Raum zwischen den beiden Dreistäben; b) Rasengrund *m*, auf dem die Dreistäbe aufgepflanzt werden; c) *fig.* Schläger *m*, a. dessen Thatigkeit. — **5.** *Am.* (Istat.) Hütte *f* der Holzfäller aus Baumzweigen. [get) *s.* = wicket 1.1

wicket-door (wi'k-ĕt-dō' r), **~-gate** (~-)

wicket-keeper (~-ki-pĕr) *s.* Cricket: Mitglied der out-party (i. ds), das dicht hinter dem angegriffenen Dreistabe steht, ihn zu vertheidigen.

wicket-keeping (wi'k-ĕt-ki'-ping) *a.*: ~ gloves *pl.* Stulp-handschuhe *m/pl.* des wicket-keeper zum Auffangen des Balles.

wicket-work ⚒ (~-wörk) *s.* Wales: Art Streeken- und Pfeiler-bau *m*.

wick-holder ⊙ (wi'k-höl-d'r) *s.* Docht-halter *m* einer Lampe; Tülle *f*, Tille *f*.

wicking (~ing) *s.* Docht-materia'l *n*.

wickiup *Am.* (wi'k'i-ŏp) *s.* Art Indianerhütte *f* aus Reisig zc.

Wickliffe (wi'k-lif), &c. j. Wyclif, &c.

Wicklow (wi'k-lo) *npr.* irl. Grfsch. u. Stadt.

wick-trimmer ⊙ (wi'k-trim-m'r) *s.* Lampenschere *f*. [spieß *m* der Lichtgerber.]

wick-wire ⊙ (~-wai'r) *s.* Docht-haken *m*,

wicky ☤ (wi'k-i') *s.* (*pl.* **~ies**, -iz) **1.** = mountain-ash 1. — **2.** = lamb-kill.

wick-yarn ⊙ (wi'k-ia'n) *s.* Dochtgarn *m*.

wicky-up *Am.* (wi'k'i-ŏp) *s.* = wickiup.

Wiclif (wi'k-lif), &c. j. Wyclif, &c.

wicops ☤ (wai'k-ŏp) [indianisch] *s.* **1.** = [illegible] — **2.** = willow-herb 1.

wid [illegible] *prp.* = with[1].

widbin ☤ (wi'd-bin) *s.* **1.** [dcht. = woodbine. — **2.** [illegible] = dogwood 1.

widdershins † (wi'd-ĕr-shins) *adv.* = withershins.

widdle[1] (dcht. (wi'dl) *v.n.* (i. b. wackeln, watscheln. — Vgl. **~**[2].

widdle[2] F † (~) *v/n.* scheinen; Oliver did not ~ es war kein Mondschein.

widdle-waddle F P (wi'dl-wŏdl) *adv.* watschelig; to go ~ watscheln.

widdow † (wi'd-o) *s.* und *v.* = widow[1].

widdy[1] *prov.* u. dcht. (wi'd-i') = withy[1] 3.

widdy[2] P od. *prov.* (~) *s.* = widow[1].

wide (waid) [a/e. *wid*] **I** *a.* □ (j. **~ly**) **1.** weit (auch Phonetik: Vokale), ausgedehnt, sehr groß; auch *fig.* umfassend, umfangreich; ‡. — **2.** breit; groß; the table is three feet ~ by six feet long der Tisch ist 3 Fuß breit u. 6 Fuß lang. — **3.** auseinander gebreitet; weit geöffnet (Mund, Auge). — **4.** entfernt, fern, weit (of, from von); bfd. *fig.* abweichend; irrig; Cricket zc.: vom Ziele seitlich abirrend (Ball, Pfeil zc.); a. *prov.* unsicher, ungenau; ‡. — **5.** † schlecht, schlimm; auch unklug. — **6.** † augenscheinlich, klar (*SHLO.1,3,107*). — **7.** F = wide-awake. — **II** *adv.* **8.** weit; gar, sehr; ‡. — **9.** Cricket zc.: seitlich vom Ziele weg; *fig.* vom rechten Wege. — **10.** † rundherum (*SP.*). — **III** *s.* **11.** ✎ = wideness. — **12.** Cricket: Ball, der zu weit seitlich vom wicket (i. ds 4) geworfen ist.

Zu **~ 1:** to give (oder to keep) a ~ berth siehe berth[1] 1 ‡; a ~ circle of friends ein weiter Freundeskreis; man of ~ culture hochgebildeter Mann; ~ difference (sehr) großer, F himmelweiter Unterschied; 🚂 ~ gauge größte Schienenweite (2,15 Meter); there is a ~ gulf (fixed) between ... es ist ein gewaltiger Abstand zwischen ...; the ~ ocean das weite (od. große) Weltmeer; not for the ~ world nicht um alles in der Welt; to be left to the ~ world von allen verlassen sein.

Zu **~ 4:** *fig.* ~ answer verkehrte Antwort; *fig.* ~ of (oder ✎ from) the truth weit von der Wahrheit (entfernt); to be ~ of (oder from) the mark siehe mark[2] 11 ‡, P *fig.* to be not (far) ~ of the mark nicht so ganz unrecht haben; Cricket zc.: (you are) ~! weit gefehlt!

Zu **~ 8:** far and ~ weit und breit; to open ~ weit öffnen; the door is ~ open die Thür steht weit offen; ~ awake völlig wach, ganz munter.

wide-armed (wai'd-ā'rmd) *a.* weit-ärmig.

wide-awake (6) (wai'd-ă-wek) **I** *a.* **1.** *fig.* hellsehend (j. wide 8 ‡); to be ~ to a th. ein offenes Auge für etwas haben. — **2.** *sl.* F schlau, verschmitzt, F hell(e); he is ~ er hat's faustdick hinter den Ohren. — **II** *s.* **3** *sl.* (auch ~ hat) seit ca. 1850: niedriger, breitkrempiger weicher Filz- od. Zeug-hut, Schlapphut *m*; ✎ a. j. der einen solchen Hut trägt. — **4.** *Am.* = egg-bird.

wide-awakeness F (~-nĕß) *s.*, *sl.* Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*.

wide-ball (wai'd-bāl) *s.* Cricket: = wide 12.

wide-branched (~-brănscht) *a.* weit-ästig.

wide-*chapped*, ~-chopped P (~-tschäpt, ~-tschŏpt) *a.* weit-, groß-mäulig.

wide-eyed (~-aid) *a.* mit großen Augen, verwundert.

wide-gab (~-găb) *s.*, *ichth.* = angler 2.

wide-gobbed *prov.* (~-gŏbd) *a.* = wide-chapped

widely (wai'd-li') *adv.* weit; himmelweit, sehr; ✎ von weitem, to differ ~ himmelweit verschieden sein, *fig.* ganz verschiedener Meinung sein; ~ known weit und breit bekannt, ✎ ~ travelled weit-, viel-gereist.

wide-mouthed (~-mauthd) *a.* mit weit offenem Munde, P weit-, groß-mäulig.

widen (wai'dn) [wide] (1) a. **I** *v/a.* **1.** erweitern, (aus)weiten, weiter machen; ‡. — **2.** Thür zc. öffnen, aufmachen. — **II** *v/n.* **3.** sich erweitern, sich (aus)weiten, weiter werden. — **4.** Stricken: zunehmen.

Zu **~ 1:** *fig.* to ~ a breach einen Zwist noch erweitern; to ~ the gulf den Abstand noch größer machen; to ~ a street eine Straße verbreitern; ⊙ *metall.* to ~ by hammering aushämmern; ⊙ *typ.* to ~ out the lines (the matter) die Zeilen (den Satz) durchschießen.

widener (wai'dn-ĕr) *s.* 1. Erweiternde(r, s) zc. (s. widen). — **2.** ⊙: a) ⚒ Nachreißer *m*; b) = broach 11.

wideness (wai'd-nĕß) *s.* Weite *f*, Ausdehnung *f*; Breite *f* (auch *fig.*).

widening (wai'dn-in') *s.* Erweiterung *f*, ⚒ Nachreißen *n* des Hangenden und Liegenden.

widening-bit ⊙ (~-bit) *s.* Erweiterungsbohrer *m*. [grenzt.]

wide-skirted (wai'd-skör-t'd) *a.* weit um-

wide-spread (~-sprĕd) *a.* weit ausgedehnt; weit verbreitet.

wide-spreading (~-sprĕd'-in') *a.* sich weit ausdehnend; weit um sich greifend.

wide-stretched (wai'd-strecht) *a.* weit ausgedehnt (auch *fig.*).

wide-wasting (~-we'ß-tin') *a.* weithin verwüstend. [hin bewässert.]

wide-watered (wai'd-wă-t'r'd) *a.* weit-

wide-work ⚒ (~-wörk) *s.* bfd. ehm. Art Streeken- und Pfeiler bau in Kohlengruben.

widgeon (wi'd-Gĕn) [a/i. *vigeon*] *s.* **1.** *orn.* Benennung für verschiedene Wildenten; bfd.: a) Pfeif-ente *f* (*Anas* oder *Mareca penelope*); b) American ~ = whitebelly. — **2.** † *fig.* Tropf *m*, Gimpel *m*.

widish ✎ (wai'-dish) *a.* mäßig weit.

Widnes (wi'd-n'ß) *npr.* Fabrikstadt in *Lancsh*

widow[1] (wi'd-o) [a/e. *widewe*, &c.] **I** *s.* **1.** Witwe *f* ‡. — **2.** *sl.* Galgen *m*. — **II** *a.* (attributiv) **3.** verwitwet; ✎ ~ woman Witwe *f* (1. Kön. 17,9). — **III** *v/a.* (1) a. **4.** (meist im *p.p.* ~ed; i. ds) zur Witwe m. — **5.** entblößen, eines Vorteils berauben (of *gen.*). — **6.** ✎ mit e-m Wittum beschenken (*SH. M. M. 5, 1, 429*). — **7.** † als Witwe überleben (*SH. An. 1, 2, 27*). — Vgl. **~**[2].

Zu **~ 1:** ☤ mournful ~ = mourning-bride; ☤ mourning ~ s. mourning-widow, F ~ bewitched = grass-widow[2]; ~'s bounty Witwenpension *f* für Offiziers-witwen; ~'s cap Witwenhaube *f*; † jur.: ~'s chamber Kleidung *f* und Schlafzimmer-Einrichtung *f* (worauf e-e Londoner Bürgerwitwe beim Tode des Mannes Anspruch hatte); ~'s curl widerspenstige, auf die Stirn fallende Locke; ~'s fund Witwenkasse *f*; ☤ ~s' lawn Art feines Nesseltuch (ursprungl. zu Witwenhauben); ⚓ ~'s man fingierter Matrose, der in den Büchern geführt wird und dessen Sold u. Prisengelder zu Gunsten des Greenwicher Seehospitals verrechnet werden, ~'s peak Stirnband *n* einer Witwe, ☤ ~'s silk Art stumpfes Seidenzeug (bfd. zu Trauerkleidern); schott. jur.: ~'s tierce Recht der Witwe auf den dritten Teil des Nachlasses ihres Mannes; ~'s weeds *pl.* Trauer (-kleidung) *f* einer Witwe.

widow[2] (wi'd-o) *s.* = whidah.

widow-*bench* (wi'd-o-bench) *s.* **1.** † Witwen-stuhl *m*, -sitz *m* in der Kirche. — **2.** † und *prov.* Anteil, den eine Witwe von dem Gute ihres Mannes außer dem Wittum erhält.

~-bird (~-bö'd) *s.* = whidah.

~-burning (~-bör'-nin') *s.* = sutteeism.

~-comfort (wi'd-o-kŏm-f't) *s.* Witwentrost.

~-dolour ✎ (~-dō'-l'r) *s.* Witwenschmerz *m*.

~-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* Art tropische Ente (*Dendrocygna viduata*).

widowed (wi'd-ōd) *p.p.* u. *a.* 1. zur Witwe gemacht, verwitwet. — 2. *fig.* verwaist. — 3. entblößt, beraubt (of *gen.*).

widower (wi'd-ō-ər) *s.* 1. Witwer *m.* — 2 (Manns-)Verführer *m.* [*m*, -tum *n.*]

widowerhood (~-hud) *s.* Witwer-stand *m.*

widow-finch (wi'd-ō-finch) *s.* = whidah.

widowhead † (~-hed) *s* = widowhood 1.

widowhood (wi'd-ō-hud) *s.* 1. Witwenstand *m*, -schaft *f*; auch ↖ = widowerhood. — 2. † Wittum *n*, Witwengut *n*

widow-hunter F (~-hön-tər) *s.* Witwenjäger *m* (j. der um reiche Witwen anhält).

widowly ↖ (~lē) *a.* u. *adv.* witwen-haft, -mäßig. [macher *m.*]

widow-maker (~-mē-kər) *s.* Witwen-

widow-monkey (~-mön-kē) *s.*, *zo.* Judamerik. Spring-affe *m* (*Callithrix lugens*).

widow's-cross ✕ (wi'd-ōz-krŏß) *s.* Art Mauerpfeffer (*Sedum pulchellum*).

widow-wail ♀ (wi'd-ō-wēl) *s.* 1. spanischer Zeisig, Knopfsprieke *f* (*Cneo'rnus tricolorus*). — 2. *prov.* = weeping-widow.

width ⊖ ⊙ (width) [wide] *s.* Weite *f*, Breite *f*, ⚒ *geol.* Mächtigkeit *f*; 🚂 ~ between the rails, ~ of (ed. out) the track Spurweite *f*; *arch.* ~ in the clear Lichtweite *f* eines Raumes; *arch.* ~ of the bay Jochweite *f*, lichte Brückenspannung; *arch.* ~ of the day Lichtweite *f* einer Öffnung; *arch.* ~ of a door Thürweite *f*; Wegebau: ~ of formation Kronenbreite *f*, *arch.* ~ of a vault Spannung *f*, Spannweite *f* eines Gewölbes. [nach.]

widthwise (wi'dth-wāīz) *adv.* der Breite]

widual † (wi'd-ū-ăl) *a.* = für vidual.

wield (wild; *Hom.* Weuld) [*a/c. geweldan*; vgl. dtsch. walten] *v/a.* ⊙ a. 1. Schwert *n.* handhaben, schwingen, führen; ⚧. — 2. mit *fig.* beherrschen; leiten, lenken. — 3. † besitzen, genießen.

§ Zu ~ 1: to ~ arms die Waffen führen (against gegen); *fig.* to ~ authority sein Ansehen geltend machen; *fig.* to ~ a good baton s. baton 4 a; *fig.* to ~ the sceptre das Scepter führen, regieren, herrschen.

wieldable ↖ (wi'l-də-bl) *a.* handlich, (leicht) zu handhaben, zu schwingen (Schwert).

wieldance † (~-dəns) *s.* Handhabung *f.*

wielder (~-dər) *s.* Handhaber(in) *etc.* (v. wield).

wieldiness ↖ (~-dē-nĕß) *s.* Handlichkeit *f.*

wieldless ↖ (wi'ld-lĕß) *a.* unhandlich, nicht (leicht) zu handhaben(d), schwer.

wieldsome † (~-səm) *a.* handlich.

wieldy ↖ (wi'l-dē) *a.* = wieldable.

wier (wi') *s.* = weir.

wiery [1] † (wāī'(-ə)-rē) *a* = wiry.

wiery [2] † (wi'-rē, a. wa'-rē) *a.* naß, sumpfig.

wife (wāīf) [*a/c. wif*] **I** *s.* (*pl.* **wives**, waīwĭz) 1. † (außer in Zssgn) oder (dann meist mit einem *a.*) Weib *n*, erwachsenes Frauenzimmer (= *a. contp.*; z. a. ale-wife [1], fish-wife); old ~: a) (geschwätziges) altes Weib; old wives' tales *pl.* Altweibermärchen *n. pl.*; b) ⊙ Schornsteinklappe *f* aus Blech (vgl. auch oldwife). — 2. ↖ (auch goodwife oder housewife) Haus-frau *f*, -herrin *f*. — 3. (Ehe-)Weib *n*, (Ehe-)Frau *f*, Gattin *f*, ⚧. — 4. F: a) Frau *f* (= Geliebte, Geliebte *f* an einem Ort, b) (auch Gesellschafts-*sl.*) ~ in water-colours Mattreffe *f* (da Wasserfarben leicht verwischbar sind). — **II** † *v.n.* 5. heiraten.

§ Zu ~ 3: (dem jur. inhibition against a ~ j. inhibition 3 b, plural wives *pl.* mehrere Frauen *f. pl.* bedeuten Mannes in der Bielweiberei, Polygamie; ratification by a ~ j. ratification; spiritual ~ j. spiritual 3 ⚧; to give (take) to ~ zur Frau geben (nehmen).

wife-beater F (wa'f-bē-tər) *s.* Ehemann *m*, der seine Frau prügelt.

wife-bound ↖ (wa'f-bāund) *a.* = wife-ridden.

wife-carl (dtsch. (~-kārl) *s.* Mann der sich mit Haushaltungs-Angelegenheiten beschäftigt, F Topfgucker *m*. [Frauenstand *m.*]

wifehood ↖ (~-hūd) *s.* Weiblichkeit *f*, (Ehe-)

wifeless (~-lĕß) *a.* ohne (Ehe-)Frau, unverheiratet, ledig. [Frauchen *n.*]

wifelet (wa'f-lĕt) *s.*, *co.* Weibchen *n.*]

wife*like* (~-lak), **~ly** ↖ (~-lē) *a.* einer (Ehe-) Frau geziemend, wie ein (Ehe-)Weib, (ehe)weiblich; frauenhaft; Weiber-..., Frauen-... [Pantoffel stehend.]

wife-ridden (~-ridn) *a.*, *fig.* unter dem]

wifey P (wa'f-ē) *s.* = wifelet.

wiffet ↖ (wi'f-ĕt) *s.* Knirps *m* (*IR.*).

wiffle-wotfle P (wi'fl-wŏtl) *s.*, *sl.* 1. abgeschmackter, hochnasiger Mensch. — 2. ~s *pl.* Bauchweh *n*; trübe Stimmung.

wig [1] (wig) [verkürzt aus periwig] **I** *s.* 1. Perücke *f* ⚧. — 2. *sl.* ausgewachsener mannlicher Seebär (s. fur-seal). — 3. F Kopf *m.* — **II** *v/a.* ⊙ e. 4. F *sl.*, *fig.* den Kopf waschen (*dat.*), tüchtig ausschelten.

§ Zu ~ 1: P (my) ~s! m-r Zi(en)!; § † campaign ~ Art Reise-Perücke; P *sl.* big § ~ s. bigwig; † Blenheim ~ Art Perücke § (so genannt zu Ehren der Schlacht von Blenheim, 1704); cauliflower ~ s. cauliflower; § Welsh ~ Art Wollmütze; *parl.* ~ and gown § Amtstracht des Sprechers des Unterhauses.

wig [2] † ed. *prov.* (~) *s.* Art Kuchen *m*, Weißbrötchen *n*. — Vgl. ~ [1].

Wigan [1] (wi'g-ən) *npr.* (St. in *Lancsh.*).

wigan [2] ✾ (~) *s.* Steif-mull *m*, -gaze *f*.

wiganowns † (wi'g-ă-nāun) *s.*, *sl.* Perückenträger *m*.

wig-bag (wi'g-bāg) *s.* Haarbeutel *m*.

wig-block (~-blŏk) *s.* 1. Perückenstock *m*. — 2. P Boxer-*sl.* Kopf *m*.

wig-caul (~-kŏl) *s.* Perücken-netz *n*.

wigeon (wi'dʒ-ən) *s.* = widgeon.

wigg † ed. *prov.* (wig) *s.* = wig [2].

wigged (wigd) *a.* eine Perücke tragend.

wiggen-tree ✕ *prov.* (wi'g-ən-trē) *s.* = mountain-ash 1.

wiggery ↖ (wi'g-ə-rē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~-rĭz) 1. Perückenmacher-arbeit *f*, Perücken-zeug *n*. — 2. = red-tapery.

wigging F (wi'g-ing) [wig [1]] *s.*, *sl.*, *fig.* Kopfwaschen *n*, Ausschelten *n*; I gave him a good ~ ich habe ihm tüchtig den Kopf gewaschen; to get a ~ ausgescholten werden.

wigglus P (~-ləs) *s.* gezierter, eingebildeter Mensch, Hansnarr *m* (*BM.*).

wiggin-tree ✕ *prov.* (wi'g-in-trē) *s* = mountain-ash 1.

wiggle F ed. *prov.* (wigl) **I** *v/n.* ⊙ b. sich schlangelnd hin u. her bewegen, sich winden, torkeln, zappeln, schwänzeln. — **II** *v/a.* ⊙ b. hin und her bewegen, winden, to ~ one's way tänzelnd dahinschreiten. — **III** *s.* Hin- und Her-bewegung *f*, Sichwinden *n* etc.

wiggler F oder *prov.* (wi'g-lər) *s.* (Zick-zack-Hin- und Her-bewegender(s), 4) etc. (siehe wiggle); a *ent* = wriggler. [wriggler.]

wiggletail ≈ *Am.* (wi'gl-tēl) *s.*, *ent* = I

wiggle-waggle P (wi'gl-wa'gl) *v/n.* ⊙ b. mit dem Mädchen schwänzeln

wigher † (*OE.* wi'g-hər) *v/n* wuchern.

Wight [1] (wa.t) *npr.*: I. of ~ Insel Wight im Ärmelkanal. Vgl. ~ [2] die [1].

wight [2] (wa.t) [*m* (= *Sc.*) *bothi*, a. *e. whit*] *s.* 1. *contp.* unt. *co.* Person *m*, Kerl *m* (unmündliches) Wesen, Geschöpf *n*, Ding *n*. — 2 übernatürliches, bösartiges Wesen; aus Wichtelmännchen *n*.

wight [3] (wa.t) † (*OE.* wiht) (allgemein *n*. ...ratz) *n*. [tapfer, kühn]

wight [4] † (wa.t) *a.* = wight [3]

wighty *prov.* (wa.'t-ē) *a.* = wight [3]

wigless (wi'g-lĕß) *a.* ohne Perücke

wig-maker (~-mē-kər) *s.* Perückenmacher *m*.

wigreve ↖ (wi'g-rīv) [wick [2], reeve [1]] *s.* Amtmann *m* eines Weilers.

Wigsby † (wi'gz-bē) *npr.*, *co.*: Mr. ~ Perückenträger *m*.

wig-tail (wi'g-tēl) *s.*, *orn.* = tropic-bird.

Wigtown (wi'g-tāun) *npr.* (Grfsch.).

wig-tree ✕ (wi'g-trē) *s.* = smoke-tree.

wigwag (wi'g-wag) **I** F *v/n.* ⊙ e. 1. sich auf und ab od. hin und her bewegen; bes. ✕ *Am.* durch Flaggenschwenken Signale geben. — **II** ↖ *a.* 2. drehend, gewunden. — **III** *s.* 3. ↖ ⊙ Uhrmacher: Art Polierinstrument. — 4. ✕ *Am.* Signalisieren *n* durch Flaggenschwenken. — **IV** F *adv.* 5. auf und ab, hin und her.

wigwam (wi'g-wām, ~wăm, *WB.* ~wōm) [indianisch] *s.* 1. Wigwam *m* (*n*) (Hütte der nord-amerikanischen Indianer; meist aus Baumrinde, mit Fellen überspannt). — 2. *Am.*, *sl.* geräumiges Haus (bes. für politische Versammlungen).

wig-weaver ↖ (wi'g-wē-vər) wig-maker.

wig-wisdom (wi'g-wiz-dəm) *s.* Kopfgelehrsamkeit *f*.

wike † ed. *prov.* (wāīk) [wicker [1]] *s.* Grenzmarke *f* aus einem Baumzweig *etc.*

wiking ↖ (wāī'-king) *s.* = viking.

Wilberforce (wi'l-bər-fə'ß (ō)) *npr.* (Prim.); Samuel ~ Bischof von Winchester (gen. Soapy Sam wegen seiner Überredungsgabe; 1805–73); William ~ engl. Philanthrop und Staatsmann, Hauptkämpfer für Abschaffung der Sklaverei (1759 bis 1833, Vater von Samuel ~). [(um 1600).]

Wilbye (wi'l-bē) *npr.*: John ~ engl. Komponist

Wild [1] (wāīld) *npr.*: Jonathan ~ berüchtigter engl. Räuber (1725 gehenkt).

wild [2] (wāīld) [*a/c. id.*] **I** *a.* ⊏ 1. wild, ungezähmt, auch verwildert (Tier); unangebaut; wildwachsend (Pflanze). ⚧. — 2. unzivilisiert, ungesittet, ungebildet, roh, zügellos; like ~ Indians wie die Wilden (rabiat, wütend *etc.*); ~ Irishman: a) roher Irländer; b) 🚂 *co.* siehe Irishman; c) ✕ s. ~ I ⚧. — 3. stürmisch (Wetter), tobend (Wind); ~ winds *pl.* Stürme *m/pl.* — 4. wüst, öde, unbewohnt, ~ land unbebautes Land, Heide *f*, Wüste *f*; *Am.* Urwald *m*. — 5. unerdentlich; planlos, wild, ausschweifend, unbesonnen, toll; ausgelassen; ⚧. — 6. phantastisch, schwärmerisch, wild romantisch, abenteuerlich, wunderlich, seltsam; ⚧. — 7. (bes. F) wild (vor Ärger *etc.*), böse, aufgeregt, toll; ⚧. — 8. verjetzen, erpicht (to za mit *inf.*). — 9. veränderlich, wankelmütig, unbeständig, flüchtig. — 10. schauerlich, furchtbar, ungeheuerlich. — 11. weit vom Ziele (Wolf *etc.*). ~ shot Schuß *m* aus Gerat-wohl — 12. ♣ ungeeicht, open ~ — **II** *adv.* 13. wild *etc.* (s. I). to shoot ~ aufs Geratewohl schießen (ohne zu zielen); to talk ~ wilde Reden führen. — **III** *s.* 14. Wildnis *f*, Wüste *f*, Öde *f*, ~ of sand, sandy ~ Sandwüste *f*, ~s *pl.* Einöden *f. pl.* oder Landstrecken *f. pl.*

§ Zu ~ 1: [illegible] der noch ungezähmte Pferde [illegible] und wild wachsenden Tiere. [illegible] Gebrauch von ~ oder wilden Kräften [illegible] ~ animals Raub-Tiere *n. pl.* ~ animal n. des Tier, Raub-Tier *n* ✕ ~ cat: a) bastard-wood, ~ ... des Tier; *fig.* Unter-n, ... ~ coast hohe Felsküste *f*, ✕ ~ beet ... Seestrands-Mangold *m* (*Beta maritima*) ... ~ bees *n. pl.* Zeitlose *f* ... ~ *M[illegible]* ... ~ ... ~ Wildschwein *n*, ✕ ~ ... ~ brier — eglantine ... ✕ ~ ... ~ ... Art Kraut ... ~ ... *m*, Wolfsgericht *n* (*Hydro* ... ~ ... ~ ... ~

, f. ~ ~ ... *Mexico (orchidaceous)*), b) = ... ~ ... ~ caper = capers-spurge; ... ~ ... = tape-grass; ~ cherry ... (*Prunus virginiana*); ~ chicory = chicory 1, ~ coffee, coffee 3 ☤. ~ cotton = cotton-grass; ~ cucumber Spring-gurle *f* (*Echa'lium officina'le*); *zo.* ~ dog wilder (auch verwilderter, herrenloser) Hund; bfb. = dingo; *orn.* ~ dove wilde Taube; *orn.* ~ duck wilde Ente; bfb Stock-ente *f* (*Anas boschas*), 🚂 ~ engine Lokomotive, über die der Führer die Herrschaft verloren hat; ✂ ~ flax = lady's-laces, *zo.* ~ goat wilde Ziege; bfb. = bezoar-goat; *orn.* ~ goose wilde Gans; bfb.: a) = graylag, b) *Am.* cana'dische Seegans (*Bernicla canade'nsis*); ~(-)goose chase Jagd *f* auf wilde Gänse; *fig.* fruchtloses Suchen; nutzlose Bemühung; ⊢ to run a ~(-) goose chase nach Phantomen haschen, Luftschlösser bauen; to send on a ~(-) goose chase siehe chase¹ I ☤; ~ honey wilder Honig, Wald-Honig *m*; ☤ ~ hop zweihäusige oder rotbeerige Zaunrübe (*Bryo'nia dio'ica*); *zo.* ~ horse wildes Pferd (*Equus caba'llus*); ~ huntsman der wilde Jäger der Sage; ☤: ~ hyacinth: a) = blue-bell 1 b, b) *Am.* Art Kama'sspflanze (*Scilla Frai'seri*); ~ Irishman Dornstrauch Australiens und Neu-Seelands (*Disca'ria austra'lis*; vgl. a. ~ 2); ~ jalap = man-of-the-earth; ~ lemon = hog-apple; ~ licorice = abrus 1; ~ mandrake = hog-apple; ~ mare: a) † od. *prov.* = nightmare, b) Wippe *f*; † to ride the ~ mare sich schaukeln (Kinder); † to shoe the ~ mare das wilde Pferd beschlagen (Kinderspiel); ☤: ~ masterwort = ash-weed; ~ mustard = charlock; ~ nep s. nep¹ 2; ~ oats siehe oat I ☤; ~ olive(-tree) = oleaster; ~ pine gemeine Kiefer, Föhre *f* (*Pinus silve'stris*); ~ plantain: a) Wasserwegerich *m* (*Ali'sma planta'go*), b) *Am.* Canna-, Blumen-rohr *n* (*Canna*); ~ rattan wilder Rotang (*Flagella'ria i'ndica*); ~ rice wilder Reis, Hafer-Reis *m* (*Zizania aqua'tica*); ⊢ ~ rogue s. rogue 1 ☤; ☤: ~ rose = ~ brier, ~ rue = harmel; *zo.* ~ sow Wild-jau *f*, Bache *f* (vgl. a. ~ boar); ☤ ~ spinach wilder Spinat, stolzer Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*); ⊙ *metall.* ~ steel Wilder-, Willerstahl *m* (stahlartiges Roh-eisen); ☤ *hort.* ~ stock Wildling *m*; ☤ ~ succory = chicory 1; *orn.* ~ swan s. swan¹ 1 ☤; ☤: ~ tansy = goose-grass 2; ~ teasel = teasel 1 b; ~ tree wilder Fruchtbaum, Wildling *m*; ~ woad = dyer's-weed 1; ~ wormwood = broom-bush.

Zu wild² 5 u. 6: ~ conceits *pl.*, ~ fancies *pl.* tolle Einfälle *m/pl.*, Albernheiten *f/pl.*; ~ imagination ungezügelte Einbildungskraft; ~ look wilder oder stierer Blick; ~ passion wilde oder stürmische Leidenschaft; ~ project, ~ scheme, ~ speculation abenteuerlicher Plan, Hirngespinst *n*; the ~est rubbish der entsetzlichste Blödsinn; ~ youth Wildfang *m*; to live in a ~ manner ein wüstes Leben führen; to make ~ work eine schlimme Verheerung anrichten (*ML.*); to run a ~ s. run¹ 45 ☤.

Zu ~ 7: to be ~ about a th. (with a p.) über et. (j-n) aufgebracht sein; P to feel ~ sehr böse sein; to get ~ aufgeregt w.; to make (od. drive) a p. ~ j-n rasend m.; to make oneself ~ sich aufregen; ~ with delight ganz außer sich vor Freude.

wild³ † (wai̯ld) *s.* = weald (*SH. II, IV, 1*).

wild⁴ † (~) *s.*, *cant.* Dorf *n.* [*o, 2, 1, 60*).]

Wildair (wai̯'ld-ä) *npr.*: Sir Harry ~ Charakter in Farquhar's "*Constant Couple*" und "*Sir Harry* ~". [heit geboren.]

wild-born (wai̯'ld-bō'rn) *a.* in der Frei-

wild-brain (~-brē'n) *s.* = harebrain.

wildcat ⓥ (wai̯'ld-kät) **I** *s.* **1.** *zo.* Wildkatze *f* (*Felis catus* oder *Catus ferus*). — **2.** bfb. *Am.*, *zo.*: a) Rot-luchs *m* (*Lynx rufa*); b) Pola'r-luchs *m* (*L. canade'nsis*); c) ✎ = cougonar. — **3.** *co.* wilde Katze, ausgelassenes Mädchen. — **II** bfb. ⊢ *Am.*, *a.* **4.** wild, planlos, schwindelhaft (bfb. 🚂 Unternehmen); ☤.

Zu ~ 4: 🚂: ~ banker = carpet-bagger 1, ~ bank(ing) Schwindel-Bankgeschäft *n*) *f*; 🚂 ~ engine, ~ locomotive = wild engine (s. wild² I ☤); 🚂 ~ currency, ~ money schlechte Kassenscheine *m/pl.*; ⊢ ~ scheme hirnverbrannter Plan.

Wilde (wai̯ld) *npr.* (Prin.); Oscar Fingall O'Flahertie ~ Wills irl. Schriftsteller (geb. 1856); Richard Henry ~ irl.-amer. Dichter u. Politiker (1789–1847). [*zo.* = gnu.]

wildebeest Süd-Afrika (wi'l-dᵉ-bēßt) *s.*,

wilded ✎ (wai̯'l-dᵉd) *a.* verwildert.

wilder ✎ (wi'l-dᵉr) *v/a.* ① a. = bewilder.

wilderedly ✎ (~dᵉ'd-l(ᵉ)) *adv* wild, verworren.

wildering ☺✎ (wai̯'l-dᵉ-rin³) *s.* = wilding.

wilderment ✎ (wi'l-dᵉr-mėnt) *s.* = bewilderment.

wilderness (~nᵉß) *s.* **1.** Wildnis *f*; Wüste *f* (*Syn.* siehe desert²); *poet.* watery ~ Wasserwüste *f*. — **2.** *hort.* englische Gartenanlage, Park *m* (*IMP. D.*). — **3.** † Wildheit *f*, Verwilderung *f* (auch *fig.*).

Wildey (wi'l-dᵉ) *npr.*: Thomas ~ Begründer (1714) der amerikanischen Odd Fellows.

wild-eyed (wai̯'ld-ai̯d) *a.* mit wildem Blick, wild-äugig, scheu.

wild-fire ⑤ (wai̯'ld-fai̯ᵉr) *s.* **1.** griechisches Feuer (oft *fig.*); a. Sprühteufel *m* (Feuerwerk); *fig.*: like ~ wie verrückt; it sold like ~ es ging ab wie frische Semmeln; to spread like ~ blitzschnell (oder wie ein Lauffeuer) sich verbreiten. — **2.** ✎ Wetterleuchten *n*. — **3.** ⚒ † = fire-damp. — **4.** *med.* Rot-lauf *m*, Rose *f*; auch Art Flechte. — **5.** *vet.* Rotlauf *m* der Schafe.

wild-flying † (ᵛ-flai̯'ŋ-in³) *a.* phantastisch.

wild-fowl ⑥ (wai̯'ld-fau̯l) *s.*, *coll.* wildes (Wasser-)Geflügel (Enten).

wildgrave (~gnew) *s.* Wildgraf *m*.

wilding ✎ (wai̯'l-din³) **I** ☤ *s.* Wildling *m*, wilder Stamm; bfb. Holz-apfel(baum) *m*. — **II** *a.*, *poet.* wild(wachsend); ☤ ~ rose wilde Rose; ☤ ✎ ~ shoot wilder Schößling, Wasserschößling *m*; ☤ ~ tree = crab² 1. [wild.]

wildish (wai̯'l-dish) *a.* etwas oder ziemlich

wildly † (wai̯'ld-l(ᵉ) *a.* = wild² 1.

wildness (~nᵉß) *s.* **1.** Wildheit *f* (a. *fig.*) etc. (s. wild²). — **2.** † Wildnis *f*.

wild-williams ☤ (wai̯'ld-wi'l-j-mi³) *s.* = ragged-robin.

wild-wind † (wai̯'ld-wind) *s.* Orka'n *m*.

wild-wood ✎ (~wūd) **I** *s.* Urwald *m*; Heide *f*. — **II** *a.*, *poet.* den Urwald betreffend; Urwalds-..., Heiden-..., wild.

wile (wai̯l) [a. e. *wille*); vgl. guile¹] **I** *s.* **1.** List *f*, Schalkheit *f*, Streich *m*, Tücke *f*; ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* — **II** *v/a.* **1** b. **2.** ✎ betrügen, täuschen (*SP.*). — **3.** (an-, ver-)locken. — **4.** (auch to ~ away) vertändeln. [ränkevoll.]

wileful ✎ (wai̯'l-ful) *a.* voller Tücke,]

wilful (wi'l-ful) [wild⁴] *a.* □ **1.** vorsätzlich, absichtlich, wissentlich; schott. jur.: ~ fire-raising Brandstiftung *f*. — **2.** eigenwillig, eigensinnig, hartnäckig, halsstarrig; ~ horse störrisches Pferd; ~ will do't etwa: des Menschen Wille ist sein Himmelreich (*SC.*). — **3.** † willig, bereit; freiwillig.

wilfulness (wi'l-ful-nᵉß) *s.* **1.** Eigenwille *m*, Eigensinn *m*, Hartnäckigkeit *f*, Halsstarrigkeit *f*. — **2.** Vorsätzlichkeit *f*, Absicht *f*. [helmine *f* (Bw.).]

Wilhelmina (wil-hel-mi'-na) *npr.* Wil-

Wilibaldus (wil-ᵉ-bā'l-dᵉß) *npr.* Wilibald *m*.

wilily ✎ (wai̯'l-i'-l(ᵉ) [wily] *adv.* durch List, mit Trug. [schlagenheit *f*, Trug *m*.]

williness (~nᵉß) *s.* List *f*, Arglist *f*, Ver-

wilk *prov.* (wilk) *s.* = whelk².

Wilkes (wilkß) *npr.*: Charles ~ amerikan. Admiral und Forschungsreisender (1801–1877).

Wilkesbarre (wi'lkß-bän-ᵉ) *npr.* Stadt in Pennsylva'nien (*U. S.*). [Mater (1775–1841).]

Wilkie (wi'l-kᵉ) *npr.*: Sir David ~ schott.

Wilkin † (~kin) *npr.* Koseform von William.

Wilkins (~kinß) *npr.* (Prin.); John ~ engl. Astronom, Bischof von Chester (1614–1672).

Wilkinson (wi'l-kin-ßᵉn) *npr.* (Prin.).

Will¹ (wil) *npr.* Koseform von William; auch Prin.; ~'s (Coffee-House) zu Anfang des 18. *sæ.* berühmtes Kaffeehaus in Russell Street (Lo.). — Vgl. ~ ² bis ⁴.

will² (wil) [m/e. *willen*; a/e. *willan*, &c.] *dft. verb.* ②d. (*pret.* would). — **A.** Unabhängiges *v.* **I** *v/a.* **1.** (jetzt mit would mit einem Nebensatz) wollen, wünschen; ☤. — **II** *v/n.* **2.** wollen, willens sein; *prvb.* murder ~ out s. murder 1 ☤. — **B.** *v/aux.* (mit folgendem *inf.* ohne to) **3.** wollen, wünschen; entschlossen oder bereit sein; ☤. — **4.** pflegen; he ~ sit for hours er kann stundenlang dasitzen. — **5.** sein etc. müssen; oft (bfb. *prov.*) nur als Ausdruck für das einfache Zeitwort, zB.: I'm thinking this ~ be your daughter ich denke, das ist Ihre Tochter. — **6.** (zur Bildung des Futurums etc. in der 2. u. 3. Pers. *sg.* u. *pl.* dienend; vgl. shall¹ 3) werden ☤.

Zu ~ 1: he would that the day were at hand er wünschte, der Tag wäre nahe; (I) would that ye had listened to us! o, hättet Ihr doch auf uns gehört!, would (to) God!, would (to) Heaven! wollte Gott!, wollte der Himmel!

Zu ~ 3: ~ you have a glass of wine? wünschen Sie ein Glas Wein?; God ~ have all men to be saved Gott will, daß alle Menschen erlöst werden.

Zu ~ 6: you ~ do it, ~ you not? Sie werden es thun, nicht wahr?; our mayor that ~ be unser (zu)künftiger Bürgermeister.

will³ (wil) [m/e. *will(i)en*, a/e. *willian*] ①a. (die dritte Person *sg. pres. ind.* bisweilen auch ~; vor *inf.* meist mit to) **I** *v/a.* **1.** fast † allg.: wollen; wünschen, begehren, verlangen; ☤. — **2.** † (mit *acc. cum inf.*) befehlen, heißen, gebieten, fordern; religion ~s us to love our enemies die Religion heißt uns unsere Feinde lieben. — **3.** entscheiden, bestimmen, anordnen; beabsichtigen. — **4.** bfb. jur.: letztwillig vermachen, hinterlassen; ⊢ to ~ a fortune upon a p. j-m ein Vermögen vermachen; to ~ away from a p. j-m (dem eigentlichen Erben) durch Testament entziehen. — **5.** Psychologie: j-s Willen beeinflussen. — **II** *v/n.* **6.** wollen etc. (s. ~ 1). — **7.** ✎ bfb. jur.: letztwillig verfügen, bestimmen.

Zu ~ 1: God ~ed it! es war Gottes Wille!; I ~! ja! (bei der Trauung als Antwort auf die Frage: will you ...?); what ~ you? was wollen Sie?, was wünschen Sie?; ~ you, nill you siehe nill¹, *prvb.*: they who cannot as they ~, must ~ as they may man muß sich nach der Decke strecken; what ~ be, must be was kommen soll, muß kommen.

will[1] (wil) [m'e. *wille*, &c., *a/c. welta*] *s.* 1. allg.: Wille *m* (a. *phls.*); Wollen *n*; ⚥. — 2. Belieben *n*, Willkür *f*; Gewalt *f*, Macht *f*. — 3. Befehl *m*, Begehr *m* (*n*), Verlangen *n*; ✎ what is your ~? was beliebt?, was wünschen Sie? — 4. Wunsch *m*, Neigung *f*; a. Zustimmung *f*; ⚥. — 5. † sinnliches Verlangen, Trieb *m* (*SH.*). — 6. bds. jur.: (auch last ~) letzter Wille, Vermächtnis *n*, Testamẽnt *n*; ⚥. — Vgl. ~[1] bis [3].

◇ **Zu ~ 1:** free ~ freier Wille; of one's (good oder own) ~ aus freien Stücken; to do the ~ of Heaven den Willen Gottes thun; to have an iron ~ e-n eisernen Willen haben; to have one's ~ seinen (freien) Willen haben; to have a ~ of one's own einen festen Willen haben, e-n harten Kopf haben; to work one's ~ seinen Willen durchsetzen, frei schalten und walten; *prvb.*: where there is a ~, there is a way frisch gewagt ist halb gewonnen; where the ~ is ready, the feet are light Lust und Liebe zum Ding macht Muh u. Arbeit gering.

Zu ~ 4: at ~: a) † vollkommen zu Gebot, in vollkommener Gewalt, b) nach Belieben, nach Herzenslust, ohne Einschränkung; at his ~ nach seinem freien Willen; at one's own sweet ~ s. sweet[2] 10 ⚥; to have all things at ~ alles nach Wunsch zu Gebote haben; jur.: estate at ~ Pachtung, die beiderseits zu jeder Zeit aufgehoben werden kann; good (ill) ~ guter (böser) Wille (s. good-will, ill-will); to bear a p. good ~ Zuneigung zu j-m haben; to bear a p. ill ~ j-m grollen; with a ~ mit aller Kraftanstrengung); mit Lust und Liebe, von ganzem Herzen; to have (oder get) a p.'s ~ j-s Zustimmung haben (erhalten).

Zu ~ 6 bds. jur.: official ~ Testament, das die Familie des Erblassers berücksichtigt, ~ parole mündliches Vermächtnis; written ~ schriftliches Testament; to make one's ~ sein Testament machen, testieren; to put a p. in one's ~ j-n in seinem Testamente bedenken.

willcock *prov.* (wil'kŏk) *s.* = willock.

willd ⚒ *prov.* (wild) *s.* (Zink-)Blende *f*.

willed (wild) *p.p.* und *a.* 1. bds. in Zssgn: ...-geneigt, ...-gesinnt, ...-willig; ill(-)~ übelgesinnt, böswillig; vgl. self-willed, strong-willed. — 2. beeinflußt.

willemite ⅁ (wil'l-[ē]-mait) *s.*, *min.* Willemit *m* (ein Zinkerz).

willer (wil'l-[ĕ]r) *s.* 1. ✎ bds. in Zssgn: Wollende(r) (f. ill-willer). — 2. † Testierende(r).

Willesden (wil'l-[ē]-dĕn) *npr.* (Dorf bei London).

willet (wil'l-[ĕ]t) = duck-snipe. [(-ness).]

willful(ness) ✎ (wil'l-ful(-n[ĕ]ß) = wilful(

William (wil'l-[i]m) I *npr.* Wilhelm *m* (Vn.); ~ the Conqueror s. conqueror, ~ II, Rufus engl. König (1056–1100), ~ III engl. König (s. Orange[1] 1 a), ~ IV. engl. König (1765–1837), the people's ~ Vn. Gladstone's in den 80er Jahren; ✎ sweet ~ = sweet-william 1. — II *s.* chm. *Am.* (Texas) 100- oder 50-Dollarnote *f* der Südstaaten während des Bürgerkrieges (z. blue ~).

Williamina ✎ (wil-[i]m-mī'-na) *npr.* Wilhelmine *f* (Vn.).

Williamite ✎ (wil'[i]m-mait) *s.*, *hist.* Anhänger *m* Wilhelms von Oranien (siehe Orange[1] 1 a).

Williams (wil'l-[i]mz) *npr.*: Edward ~ walisischer Dichter (1745–1826; gen. the Welsh Shakespeare), Roger ~ engl. Kolonist in Amerika, Gründer von Rhode Island († 1684).

Williamsburg(h) (~-bĕ'g) *npr.* (Distrikt v. L.o.).

Williamsport (wil'l-[i]m-pōrt) *npr.* Stadt in Pennsylvanien (*U.S.*).

willick (schott.) (wil'l-ik) *s.* = willock.

willie (schott.) (wil'l-ĕ) *a.* = wilful 2.

willie-man-beard *prov.* (wil'l-[i]-mănbi'ȧd) *s.* = sea-stickleback.

willie-muffle *prov.* (wil'l-[i]-mŭf'l-ĕ) *s.* = willow-warbler.

willier (wil'l-[i]ĕr) *s.* Spinnerei: Arbeiter(in) am Reißwolf (s. willow[2]).

willie-waught ⓑ (schott.) (wil'l-[i]-wacht) *s.* tüchtiger Schluck Branntwein &c.

willing (wil'l-in[g]) I *a.* □ 1. wollend, willens; willig, bereitwillig, willfährig, gern; ⚥. — 2. ✎ freiwillig, von selbst, aus freien Stücken. — 3. † einverstanden (with mit). — II *s.* 4. Wollen *n*, Wunsch *m*, Neigung *f*, Absicht *f*.

◇ **Zu ~ 1:** God ~ so Gott will; to be ~ einwilligen, s-e Einwilligung geben; I am ~ to believe (oder think) ich bin geneigt zu glauben, ich glaube gern; I am ~ to do it ich bin bereit, es zu thun, ich will es gern thun; ~ or not ~, ~ or unwilling er (sie, es, man &c.) mag wollen oder nicht; *prvb.*: nothing is impossible to a ~ mind der gute Wille vermag alles; one should not ride a ~ horse to death man sollte Güte nicht mißbrauchen.

willing-hearted ✎ (wil'l-in[g]-hā'r-t'd) *a.* bereitwillig. [Freiwilligkeit *f*.]

willingness (~n[g]ß) *s.* Bereitwilligkeit *f*;

will-in-the-wisp (wil'l-in-*dh*'-wißp) *s.* = Jack-o'-lantern 1.

Willis (wil'l-ißß) *npr.*: Nathaniel Parker ~ amerik. Dichter (1806–1867); Thomas ~ engl. Anato'm (1622–1675); *med.* ~'s disease = diabetes; ~'s Rooms siehe Almack's 1.

Willisian (wil'l-i-ßĭ'-ăn) *a.* den Anatomen Willis (s. bds) betreffend.

williwaw ↓ (wil'l-i-wâ) *s.* Feuerland. Wirbelwind-Wö *f*.

will-less ⓑ ✎ (wil'l-l[ĕ]ß) *a.* willenlos; un-

willock *prov.* (wil'l-ŏk) *s.*, *orn.* Troillumme *f* (*Uria troïle*). [burean *n*.]

will-office (wil'l-o'-fi-ĭß) *s.* jur.: Testament-

will-o'-the-wisp (wil'l-i-*dh*'-wißp) *s.* 1. = Jack-o'-lantern 1. — 2. ❦ gemeine Zitteralge (*Nostoc commune*).

Willoughby (wil'l-i-bĭ) *npr.*: Sir Hugh ~ englischer Seefahrer († 1554).

willow[1] (wil'l-ō) [a/c. *welig*] I *s.* 1 ❦ Weide *f* (*Salix*) ⚥. — 2. Weidenholz *n*. — 3. F = bat[1] 2; to wield the ~ das Schlagholz führen. — 4. † *poet.* Weidenzweig *m* als Zeichen unglücklicher Liebe; to wear the ~: a) von der (dem) Geliebten verlassen werden, um die (den) Geliebte(n) trauern; b) den niedrigsten Platz einnehmen. — II *a.* 5. aus Weidenholz gefertigt); ~ basket Weidenkorb *m*. — 6. weidengrün, gelblich grün. — 7. ⊙ Tepichkunst: ~ pattern ein gewisses engl. Porzellanmuster.

◇ **Zu ~ 1** ❦: almond(-leafed) ~ = almond-willow; bay ~: a) fünfmännige oder Lorbeer-Weide (*Salix pentandra*), b) = willow-herb 1; Bedford ~ Bastard der Bruch- und Silber-weide (*Salix Russelliana*); bitter ~ = purple ~, brittle ~ crack-willow; desert ~ weidenartiger Trompetenbaum (*Chilopsis saligna*); dwart gray ~ = sage-willow, five-stamened ~ bay ~ a, French ~: a) = almond-willow, b) willow-herb 1; glaucous ~ = pussy-willow, golden ~ yellow ~, gray ~ aschgraue Weide (*Salix cinerea*), hedge ~ = goat-willow, Huntington ~ white ~; Leicester ~ = Bedford ~, osier ~ = osier 1, Persian willow herb 1, purple ~, Purpurweide *f* (*Salix purpurea*); rose-bay ~ = rose-bay b; sallow ~ = sallow[1], sandbar ~ langblätterige Weide (*Salix longifolia*); silky ~ = white ~; swamp ~ = pussy-willow; weeping ~ siehe = weeping 1 ⚥, whipcord ~ = purple ~; white ~ weiße Weide, Silberweide *f* (*Salix alba*); whortle ~ myrtenblätterige Weide (*Salix myrsinites*); yellow ~ Dotterweide *f* (*Salix vitellina*).

willow[2] ⊙ (wil'l-ō) [kurz für willowing-machine] I *s.*, *mech.*: a) Spinnerei: (Reiß-) Wolf *m*, Teufel *m*, Zaufel *m*, Öffner *m*; b) Papierfabrikation Lumpenwolf *m*. — II *v/a.* (z. B. Baumwolle &c. behufs Reinigung mit Weidenzweigen schlagen, bds. Spinnerei: mit dem Wolf behandeln, wolfen.

willow-beauty (wil'l-ō-bju-t'ĭ) *s.*, *ent.* Art Weidenspanner (*Ourapteryx rhomboidaria*).

~-bee (~-bī) *s.*, *ent.* Art Blattschneider (*Megachile willughbiella*).

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Weiden-Blattkäfer *m* (*Chrysomela vitellina*).

~-biter *prov.* (~-bāi-t'ĕr) *s.*, *orn.* Blaume *f* (*Parus cæruleus*).

~-cabin (~-kăb-ĭn) *s.* Weidenhütte *f*.

~-cimbex (~-ßi'm-bĭkß) *s.*, *ent.* amerikanische Keulenwespe (*Cimbex americana*).

~-curtain ⊙ *Am.* (wil'l-ō-kö'-t'n) *s.* Wasserbau: Art schwimmender Weidendamm zum Schutze der Flußufer.

~-dolerus (~-dŏ'l-ĕ-rŭß) *s.*, *ent.* Weiden-Blattwespe *f* der *U.S.* (*Dolerus arvensis*).

willowed ✎ (wil'l-ōd) *a.* mit Weiden bestanden, weidenreich, voller Weiden.

willower ⊙ (wil'l-ō-ĕr) *s.* = willow[2].

willow-fly (wil'l-ō-flai) *s.*, *ent.* Art Alter-Frühlingsfliege (*Chloroperla viridis*).

~-gall ❦ (~-gâl) *s.* Weidenrose *f* (durch Gallmücken &c. verursachter Auswuchs aus den Blattknospen der Weiden).

~-garden (~-gâ'-dn) *s.* Sportsprache: mit Weiden bewachsenes Tiefland.

~-garland (~-gâ'-lănd) *s.* Weidenkranz *m*.

~-ground (~-graund) *s.* Weiden-gebüsch *n*.

~-grouse (~-graußß) = willow-ptarmigan.

~-herb ❦ (~-hörb) *s.* 1. Weiderich *m* (*Epilobium*); great ~, spiked ~ schmalblätteriger W. (*Epilobium angustifolium*) — 2. (a. spiked ~) gemeiner oder Purpur-Weiderich (*Lythrum salicaria*).

willowing-machine ⊙ (wil'l-ō-[i]n[g]-măschīn) *s.*, *mech.* = willow[2].

willowish (wil'l-ō-ĭsch) *a.* weiden-artig, -farbig, ~ colour Weiden-farbe *f*, -grün *n*

willow-lark *prov.* (wil'l-ō-lâ'k) *s.* = sedge-warbler.

~-leaf ❦ (~-lif) *s.* Weidenblatt *n*.

~-leafed ❦ (~-lift), **~-leaved** ❦ (~-livd) *a.* weidenblatterig, ~ oak = willow-oak.

~-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.* = willow[2].

~-myrtle ❦ (~-mör'-tl) *s.* weidenblatteriger Myrtenbaum West-Australiens (*Lepto'spermum flexuo'sum*). [*s.* = reed bunting.]

~-nightingale *prov.* (wil'l-ō-nai't'n-gêl)

~-oak ❦ (wil'l-ō-ōk) *s.* Weiden-eiche *f* der *U.S.* (*Quercus Phellos*), *Am.* upland ~ = blue-jack 1. [maschine *f*.]

~-peeler ⊙ (~-pi-l'ĕr) *s.* Weiden-Schäl-

~-plot (~-plŏt) *s.* Weiden-platz *m*, -gebüsch *n*

~-ptarmigan (~-tă'r-mi-gĭn) *s.*, *orn.* weißes Schneehuhn (*Lagopus albus*).

~-sawfly (wil'l-ō-ßâ'-flai) *s.*, *ent.* Weidenwespe *f*. [Blattläuse *m pl*.]

~-shrylugs (~-schrö'-lŏgs) *s. pl.* Weiden-

~-sheets (wil'l-ō-schīts) *s. pl.* Weidenbastgeflecht *n* zu Zäunen

~-spurrow *prov.* (wil'l-ō-ßpö'r-rō) *s.* = willow-warbler.

~-stripper ⊙ (wil'l-ō-ßtrip-p'ĕ) *s.* = willow-peeler

~-thorn ❦ (~-*th*ōrn) *s.* = sallow-thorn.

w[illow]-tuftet (wi'l-tŭftĕd) *a.*, *poet.* [illegible] with tufted willows) bewachsen.
~-twig (~-twig) *s.* Weidenrute *f*, -zweig *m*.
~-warbler (~-wa'-blĕr) *s.*, *orn.* großer Spötter (*Sylvia trochilus*).
~-weed (~-wīd) *s.* 1. allgemeiner Weiderich (*Lythrum salicaria*), b) = willow-wort 1. 2. *provc.* Knoterich *m* (= polygonum).
~-wielder (~-wīl-dĕr) *s.*, *co.* Cricketspieler *m*.
~-wood (~-wŭd) *s.* Weidenholz *n*.
~-wort ✕ (~-wŏrt) *s.* 1. gemeiner Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*). — 2. Weidengewächs *n*.
~-wren (~-rĕn) *s.*, *orn.* = willow-warbler.
willowy (wi'l-ō) *a.* 1. weidenreich, -voller) Weiden. — 2. weiden-artig, biegsam, -herabhangend. [Tennyson (1830–1891).]
Wills (wilz) *npr.*: William Gorman ~ engl. Naturforscher (1835–1862).
willsome(ness) † = wilsome(ness).
Willughby (wi'l-bĭ) *npr.*: Francis ~ engl. Naturforscher (1635–1672).
will-willet (wi'l-wil-ĕt) *s.* = duck-snipe.
will-with-a-wisp (wi'l-wĭdh-ă-wĭsp) *s.* = Jack-o'-lantern 1.
will-worship † (wi'l-wŏr'-shĭp) *s.*, *eccl.* selbst erwählter Gottesdienst.
will-worshipper † (~-shĭp-pĕr) *s.*, *eccl.* j. der den Gottesdienst selbst erwählt.
Willy [1] (wi'l-ĭ) [Koseform von William] *npr.* Willy *m*, Wilhelmchen *n*. — Vgl. ~ [2] bis [4].
willy [2] (shott. (~) *a* = wilful 2.
willy [3] *provc.* (~) *s.* 1. = willow [1]. — 2. Weiden-, Fischkorb *m*.
willy [4] ⊙ (~) *s.*, *mech.* = willow [2].
willyard (shott. (wi'l-yĕrd), ~t (shott. (~yĕrt) *a.* 1. = wilful 2. — 2. scheu, verlegen.
willy-basket *provc.* (wi'l-ĭ-baß-kĕt) *s.* = willy [3] 2. [schin) *s.*, *mech.* = willow [2].]
willying-machine ⊙ (wi'l-ĭ-ĭng-mă-shēn') *s.*
willy-mufty *provc.* (wi'l-ĭ-mŭf'-tĭ) *s.*, *orn.* = willow-warbler.
willy-nilly (wi'l-ĭ-nĭl'-ĭ) *a.* od. *adv.* 1. mag er (magst Du) wollen oder nicht, *nolens volens*. — 2. = shilly-shally II.
willy-wagtail *provc.* (wi'l-ĭ-wă'g-tēl) *s.*, *orn.* = wagtail 1.
willy waw ⚓ (wi'l-ĭ-wâ) *s* = williwaw.
Wilmecote (wi'l-mĭ-kŏt) *npr.* Dorf b. Stratford.
Wilmot (wi'l-mŭt) *npr.* 1. München *n* (Wn. Koseform v. Wilhelmina). — 2. Prov. - David ~ amerikanischer Politiker (1814–1868).
wilsome [1] (wi'l-ßm) *a.* 1. † od. *provc.* u. schott. = wilful 2. — 2. *provc.* schwerfällig, träge.
wilsome [2] *provc.* (~) *a.* 1. abweichend, ~ way Umweg *m*. — 2 zweifelhaft, unsicher.
wilsomeness (wi'l-ßm-nĕß) *s.* Eigenwilligkeit *f*, Eigensinn *m*.
Wilson (wi'l-ßn) *npr.* (Prin.): Alexander ~ schott.-amerik. Vogelkenner (1766–1813), John ~ schott. Novellist (1785–1854, vgl. North [1]).
wilt [1] *provc.* und ⚐ *Am.* (wilt) [dtsch welk] I *a.* I *v/n.* 1. (ver)welken, verdorren. — 2. *fig.* (hin)welken, erschlaffen; schlaff werden (Kraftwäsche). — 3. *sl.* klein beigeben, den Rückzug antreten. — 4. to ~ down den Kopf hängen lassen. — II *v a.* 5. (ver-) welken machen, dörren. — 6. *fig* niederdrücken, entmutigen. — Vgl. ~ [2].
wilt [2] (~) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von will [2].
Wilton (wi'l-tŏn) *npr.* (St. in Wiltshire), ✱ ~ carpet Wilton-, Plüsch-, Velours-teppich *m*.
Wilts (wiltz), **Wiltshire** (wi'l-shĭr) *npr.* [illegible] (Grafschaft).
wiltsite ⚒ (wi'l-tsīt) *s.*, *min.* Wiltzit *m*.
wily (wī'-lĭ) *a.* (~ily *adv.*) listig, verschlagen, [illegible] (~iness) [illegible] [illegible] [illegible]

ändern (Kurs u.; *DR.*). — **14.** (a. *fig.*) sich drehen, sich wenden; steuern; ⚓ how ~s the ship? welchen Kurs steuert das Schiff?, wie liegt das Schiff an? — **15.** ⊙ sich werfen, windschief werden (Holz). — **16.** † *fig.* e-n Umweg machen (about um). — **17.** to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **III** ↖ *s.* 18. Windung *f*; Wendung *f*; F out of ~ vollkommen gerade. — Vgl. ~² u. ³.

Zu wind¹ 16: to ~ **about** (oder **around**) umwinden, umwickeln; umschlingen; to ~ flowers around a pillar Blumen um e-n Pfeiler winden; to ~ **in** (od. **into**) in eine Form bringen; *fig.* unbemerkt (ein)führen, einfließen lassen in; to ~ a p. in one's arms j-n in die Arme schließen; *fig.* to ~ a p. in by craft j-n bereden, verleiten; to ~ into a ball zum Knäuel wickeln; ⚓ to ~ a rope into a coil ein Tau aufschießen, -schlagen; *fig.* he wound his way into her confidence er schlich sich in ihr Vertrauen ein; meist *fig.* to ~ oneself into sich unvermerkt eindrängen in, sich einschleichen in, sich einschmeicheln bei; ↖ to ~ oneself into a p.'s favour (od. good graces) sich in j-s Gunst einschmeicheln; to ~ **off** abwinden, -wickeln, -haspeln, -spulen, to ~ **on** aufwinden, -wickeln (a. *fig.*); to ~ on a spool aufspulen; † to ~ **out** (heraus)wickeln, herauswinden; to ~ **up**: a) aufwinden, -wickeln, -haspeln; (*fig.*) aufziehen, ↑spannen; b) ordnen, abschließen; beendigen, (beschließen; ✾: to ~ up an account eine Rechnung abschließen, salderen; to ~ up a business ein Geschäft ordnen, abmachen, abwickeln; F to ~ up a letter einen Brief beendigen; c) *Am.* seinen Gegner zum Schweigen bringen, d) ein Saiten-)Instrument stimmen; e) *fig.* das Gemüt stimmen, erregen; (hoch)spannen; j-m Spannkraft verleihen; bringen, bewegen (to zu); ↖ to ~ up a p.'s temper j-n in Zorn versetzen; ↖ to ~ up a p. to one's purposes j-n für seine Zwecke gewinnen; *Am.* to ~ up one's worsted das Äußerste versuchen.

Zu ~ 17: to ~ **about** (od. **around**) sich herumwinden, -schlingen (um); to ~ round a p.'s heart sich bei j-m beliebt machen, j-n bestricken, to ~ **along** sich einen Weg entlang schlängeln; to ~ **away** entweichen, to ~ **down** sich herabschlängeln, † to ~ **on** with Schritt halten mit, to ~ **out of** sich (heraus)wickeln, sich herauswinden, entwischen aus, sich losmachen von, to ~ **up**: a) schließen, endigen (with, by mit); *Am.* ein Geschäft aufgeben, Bankerott machen, b) sich aufziehen lassen (uhr u.), c) ⚓ the ship ~s up das Schiff dreht oder tornt vor seinem Anker.

wind² († od. *poet.* a. waind) [*a/e. id.*] **I** *s.* **1.** mst. Wind *m*; Luftzug *m*, ↕ — **2.** durch einen Blasebalg, eine Kanonenkugel *etc.* heftig bewegte Luft. ⊙ *metall.* Gebläseluft *f*; the ~ of a bellows Windzug *m* e-s Blasebalges. — **3.** Atem *m*, Hauch *m*, a. Atmungsvermögen *n*, *fig.* Lunge *f*. Leben *n*, ~s *pl.* Atemzüge *m pl.*, ↕. — **4.** *Boxen sl.* vor Schlägen geschützter Teil des Leibes unterhalb der Rippen (Magengrube *etc.*). — **5.** Laut *m*, *poet.* Wort *n*, Gerede *n*; Seufzer *m* (*Bibl.*). — **6.** Ton *m* ins Horn, (Hornist *m* u.) Ton *m*. — **7.** *coll.* Blasinstrumente *n pl.* (auch Orchest.). — **8.** *fig.* Wind *m*, etwas Nichtsbedeutendes, Nichtigkeit *f*, F to dispute about the ~ um des Kaisers Bart streiten. — **9.** *hunt.* (auch *fig.*) Witterung *f*, Wind *m*, ↕. — **10.** *med.* Wind *m*, Blähung *f*. — **11.** *vet.* Darmwindsucht *f* der Schafe. — **12.** ⚓ ↖ (Kompaß-)Strich *m* (32. Teil der Windrose); the four ~s *pl.* die vier Winde *m pl.* oder Himmelsgegenden *f pl.* — **13.** *prov.* = dotterel (*HAL.*). — **II** *v. a.* ⓘa. **14.** dem Winde aussetzen, lüften, durchwehen lassen. — **15.** ↖ *hunt.* wittern, (auf)spüren. — **16.** ein Pferd *etc.*: a) durch heftiges Reiten oder Fahren außer Atem bringen, über-reiten, -fahren; b) Atem schöpfen lassen, (sich) verschnaufen lassen. — *Syn.* (1) *wind* Wind *m* ganz allgemein; *breeze* sanfter, gelinder W.; *gale* (see ⚓) heftiger, stürmischer W.; *blast* starker Windstoß; *gust* plötzlicher Windstoß.

Zu ~ 1: all in the ~ s. all 9 ↕; *fig.* a man that turns with every ~ ein wetterwendischer Mensch; ⚓ † bare ~ schralender Wind; before the ~ siehe before 3 ↕; between ~ and water: a) ⚓ zwischen Wind und Wasser, in der Ebene des Wasserspiegels, b) *fig.* an einer gefährlichen Stelle (s. a. between 1 ↕); ⚓ by the ~ s. by ¹ I ↕; ⚓ cardinal ~ Hauptwind *m*; *Am.* (Wetterkunde) cave of the ~s Wetterloch *n*; ⚓ dead ~, foul ~ Gegenwind *m*; down the ~: a) ⚓ in der Richtung des Windes, mit dem Winde, b) ↖ *fig.* hinfällig, F to go down the ~ in Verfall kommen, herunterkommen, zurückgehen; ⚓ fair ~ günstiger Wind; ⚓ great ~, high ~, strong ~ starker Wind; how blows (od. lies) the ~? aus welchem Loche bläst der Wind?; *fig.* wie stehen die Sachen?; *fig.* to know which way the ~ blows, to know where the ~ sits (oder lies) wissen, woher der Wind weht (od. was die Glocke geschlagen hat); *fig.* in the ~ (*turpr. hunt.*) in der Luft; im Werke, im Gange, in Bewegung; *fig.* there's something in the ~ es liegt et. in der Luft, es ist et. im Werke; F *fig.* what is in the ~ now? was ist nun wieder los?; ⚓ in the ~'s eye, in the teeth of the ~ dem Winde gerade entgegen; ⚓ to go right in the ~'s eye gerade in den Wind segeln; ⚓ ↖ to have the ~ in one's teeth gegen den Wind segeln; ⚓ in what quarter does the ~ sit? woher weht der Wind?, auch *fig.* wie ist die Stimmung?; † *fig.* is the ~ in that door? weht der Wind daher?; ⚓ large ~ raumer Wind; ⚓ light ~ labbere Kühle; ⚓ on the ~ der Windrichtung so nahe wie möglich; ✾ *prov.* red ~ Weltan *m*, Roßm; Robin Hood ~ Tauwind *m*; ⚓ scant ~ knapper Wind, ⚓ settled ~ fester oder stehender Wind, sharp ~ scharfer or. schneidender Wind, ⚓ slack ~ schwacher Wind; ⚓ slant of ~ s. slant 12; ⚓ the ship rides between ~ and tide das Schiff geht zwischen Wind und Strom vor j-m Anker, ⚓ the ~ abates, the ~ is slacking out der Wind nimmt ab, ⚓ the ~ baffles die Brise ist veränderlich, ⚓ the ~ has becalmed der Wind lautet schnien, der Wind mallt, ⚓ the ~ is coming (down), the ~ becomes calm der Wind wird flauer oder schwächer, ⚓ the ~ blows back again die Brise setzt wieder ein, ⚓ the ~ blows itself out der Wind weht sich aus, er hört auf zu wehen, ⚓ the ~ draws aft die Brise wird achterlicher, die Brise rammt, ⚓ the ~ goes down die Brise lautet ein, ⚓ the ~ hauls forward der Wind schralt, ⚓ the ~ is variable, the ~ veers der Wind mallt, der Wind lautet aus und ein, † *fig.* the ~s in that quarter, is it also aus dem Loche pfeift der Wind, ⚓ the ~ keeps pace against the sun der Wind schießt aus, der Wind krimpt auf (od. b. lautet den Westen durch Süden nach Osten), ⚓ the ~ keeps with the sun der Wind schießt auf, der Wind dreht mit der Sonne, ⚓ the ~ shaves die Brise schralt, ⚓ the ~ shifts der Wind springt um, ⚓ the ~ slackens der Wind krimpt ein; ⚓ the ~ veers aft der Wind rammt, ⚓ to gain (od. to get) the ~ of a ship e-m Schiffe den Wind (od. die Luft) abgewinnen od. abfangen; ⚓ to give to the ~ dem Winde nachgeben; ⚓ to go near the ~ beim Winde liegen (oder halten); *fig.* möglichst sparsam leben, sich einschränken; to go to the ~s in alle Winde zerstreut werden, in Rauch aufgehen, to go with the ~ vom Winde getrieben werden; ⚓ to haul the ~ (again) (s. haul 1 ↕, ⚓ to have the ~ against den Wind entgegen haben, to have (oder to take) the ~ e-n Vorteil haben, die Oberhand gewinnen (of über); ⚓ sl. to near the ~ sparsam, knikerig, to preach to the ~s in den Wind reden, F to raise the ~ s. raise ¹ 16 ↕ u. 32, ⚓ to sail close to (od. to sail near) the ~: a) s. sail 10 ↕, b) *fig.* sich e-m heißen Gesprächsgegenstande allzu sehr nähern, nahe ans Unanständige streifen, to scatter to the ~s in alle vier Winde zerstreuen, *fig.* to take the ~ out of a p.'s sails siehe sail 1 ↕; ⚓ to touch the ~ s. touch ¹ 17, ⚓ to wait for a ~ auf günstigen Wind warten, ⚓ variable ~ Windwind *m*, *fig.* what ~ blows you here? welcher Zufall führt Sie (hierher)?, ⚓ (land(-water) line: a) ⚓ Auswässerungslinie *f* eines Schiffes, b) *tel.* Grundlinie *f* einer Telegraphenlinie, ⚓ (land(-) weather bound durch Wind und Wetter an der Fortsetzung der Reise behindert, ✾ ⚓ ~ and weather serving (oder permitting) Wind und Wetter dienend, bei günstigem Wind u. Wetter (in Redensarten u.), ⚓ ~ on the beam halber Wind, ⚓ ~ upon the quarter, quartering ~ Backstagwind *m*, *prov.*: he that sows the ~ will reap the whirlwind wer Wind sät, wird Sturm ernten, huge ~s blow on high hills ein hoher Baum fangt viel Wind, the ~ in one's face makes one wise Widerwärtigkeit lehrt Klugheit; siehe auch ill 3 ↕ und shorn.

Zu ~ 3: *vet.* broken ~ Kurzatmigkeit *f*, Dampfigkeit *f*, short ~ kurzer Atem, short-winded kurzatmig(keit), sound of ~ and limb gesund an Leib und Lunge, Sport, his ~ is good er hat eine gute Lunge, to be in good ~ gute Atem- or starke Lungen haben, tüchtig zum Kampfe in, to break ~ aufstoßen, talpen, *mare* to break the ~ of a horse ein Pferd durch Überjagen, *mare* to carry the ~ of a horse ein Pferd durch tüchtiges Jagen, to catch (oder to get) one's ~ (again), to get one's ~ (oder up), to get better ~ (oder one's second ~), to get Atem (od. Luft) schnappen, (ab) Luft holen, to knock the ~ out of a p. j-m e-n Schlag in die Lunge geben, to give a horse its ~ (s. a. 1) Pferde (den Zügel) schießen lassen, *Bibl.* to spend one's ~ (in vain) seine Zeit (vergeblich) mit Reden verlieren, to take a p.'s ~ away j-m das Atemholen abschneiden, to take ~ Luft schöpfen.

Zu ~ 9: *fig.* to get ~ of et. bekannt werden, sich herumsprechen, unter die Leute kommen, to get ~ Wind bekommen, hören, ...

…, von oben, to have a th. … den eines Wind haben, F et. … rn, Witterung suchen von et., *fig.* to … in the ~ m auf der Spur … n, j-n begreifen oder verstehen.

wind[3] (wand, ↘wind) [wind[2], vermengt mit wind[1]] *v.a.* 3 (*pret.* und *p.p.* wound, ↘ winded) ein Horn ꝛc. blasen; auch ↘ ein Horn-ꝛc. Signal geben; ⚓ to ~ a call mit der Bootsmannspfeife ein Kommando geben.

windage (wi′n-dʰdĝ) *s.* 1. ✕ *artill.*, &c.: a) Spielraum *m* e-r Kugel; b) Luftdruck *m* einer abgefeuerten Kugel; c) Einfluß *m* des Windes auf das Abweichen eines Geschosses von s-r Bahn; auch Größe einer solchen Abweichung. — 2. † ✕ *surg.* = wind-contusion.

wind-arm ⊙ (wi′nd-ā′m) *s.* Wind-rute *f* einer Windmühle.

windas(s) (wi′n-dăß) *s.* 1. † = windlass[2]. — 2. schott.: Kornschwinge *f*.

windbag ⑤ (wi′nd-bāg) **I** *s.* 1. Windbeutel *m* (bild. *fig.* Person); † Dudelsack *m*. — 2. *sl.*, *parl.* langweiliger Redner (der lange, inhaltlose Reden hält). — **II** *v/n.* ① e. 3. ↘ *sl.* die Zeit mit langen Reden vergeuden (*BM.*).

windball ⑤ ↘ (↘bāl) *s.* (Luft-)Ballon *m*.

wind-band (↘bānd) *s.* 1. ♪ (Musik-)Kapelle *f* mit Blasinstrumenten. — 2. ♪ *coll.* Blasinstrumente *n/pl.*, die Bläser *m/pl.* einer Kapelle. — 3. *provc.* Art lange Wolke, Wetterbaum *m*.

wind-beam ⊖ (↘bim) *s.* = collar-beam.

windberry ⑤ ♀ *provc.* (↘bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ↘ies, ↘ᶦᶻ) = cowberry. [wechsel *m*.]

wind-bill F (↘bil) *s.* schott. jur.: Keller-

wind-board ⚓ (↘bō′d ⑨) *s.* Windbrett *n*.

wind-bore bfd. ⚒ (↘bō′ʳ ⑨) *s.* Saug-rohr *n* des Pumpensatzes.

windbound ⑤ ⚓ (↘bau̯nd) *a.* von widrigen Winden aufgehalten (Schiff).

wind-break (↘brēk) **I** *s.* Windbrecher *m* (Hecke ꝛc.). — **II** ↘ *v/a.* ③ (break) Pferd ꝛc. über-reiten, -jagen. [gurdy 1.]

windbroach ⑤ ♂ † (↘brōtsch) *s.* = hurdy-

wind-broken (wi′nd-brōkn) *p.p.* und *a.*, *vet.* = broken-winded.

~-changing ↘ (wi′nd-tschē′n-dĝiⁿ) *a.* wetterwendisch, unbeständig.

~-chart ⚓ (wi′nd-tscha′t) *s.* Windkarte *f*.

~-chest ⊙ (↘tschĕßt) *s.* Wind-lade *f* der Orgel.

~-clipt ↘ (↘klipt) *a.* vom Winde umweht.

~-colic (wi′nd-ko′l-ik) *s.*, *med.* Wind-kolik *f*, Blähsucht *f*.

~-contusion ✕ (wi′nd-kᵊn-tjū-ᶻʰᵊn) *s.*, *surg.* angebliche Quetschung des Gehirns ꝛc. durch den Luftdruck der Geschosse. [Orgel.]

~-cutter ⊙ (↘köt-ᵉʳ) *s.* Oberla'biumt *n* der

~-dial (↘dāi-ᵉl) *s.* Art Wind-uhr *f*.

~-dog F (↘dog) *s.* Regenbogen-bruchstück *n* auf einer abgesonderten Wolke.

~-dried (↘drāid) *a.* an der Luft getrocknet.

~-dropsy (↘drop-ᵗˢᵉ) *s.* = tympanites.

winded (wi′n-dᵉd) *a.* 1. ↘ außer Atem (gebracht) ꝛc. (s. wind[2] 16 a). — 2. bfd. in Zssgn: mit ... Atem (versehen), ...atmig (s. long-winded, short-winded, &c.).

wind-egg (wi′nd-eg) *s.* Wind-ei *n*.

winder[1] (wai′n-dᵉʳ) *s.* 1. Windende(r) ꝛc. (s. wind[1]); Tycher *m*, Haipteller *m*, Zettler *m*. — 2. ⊙: a) Winde *f*, Haipel *m* für Garn ꝛc.; b) ~s *pl.* Seiden-Haipelstuhl *m*. — 3. (Wendel-)Stufe *f* einer … — 4. ✓ Schlingpflanze *f*. — … *m* zum Aufziehen des Braten… — Vgl. ~[2] bis [4].

… (wai′n-dᵉʳ) [wind[2]] **I** *s.* 1. P *sl.* … 2. … ständiger Lauf), der den Atem … benslängliche De… — 3. *prov.* … — **II** *provc. v.a.* …

winder[3] ♂ (wai′n-dᵉʳ) *s.* Bläser(in).

winder[4] † (wi′nd-ᵉʳ) *s.* = wither[2].

Windermere (↘mi′ᵗ) *npr.* (See in Westmoreland); Lake ~ größter Landsee Englands.

windfall ⑤ (wi′nd-fâl) **I** *s.* 1. et. vom Winde Herunter-, Um-, Fort-gewehtes; Fall-obst *n*; *for.* Wind-schlag *m*, -fall *m*, -bruch *m*. — 2. *fig.* unerwarteter Glücksfall, unverhoffter Gewinn. — 3. heftiger Stoßwind von den Küstengebirgen zur See. — **II** † *a.* 4. = windfallen.

windfallen ⑥ (↘fâlᵉn) *a.* windbrüchig, vom Winde abgebrochen; ~ trees *pl.* Windbruch *m*.

windfanner ⑤ (↘fân-ᵉʳ) *s.*, *orn.* = kestrel.

wind-fertilised ⑨ ♀ (↘-fö′ʳ-tᵗ-lâisd) *a.* durch Vermittelung des Windes befruchtet.

windfish (wi′nd-fisch) *s.*, *ichth.* = fall-fish.

wind-flower ♀ (↘-flau̯-ᵉʳ) *s.* 1. (bfd. Busch-) Windröschen *n* (*Anemo'ne*, bfd. *nemoro'sa*). — 2. = marsh-gentian.

~-furnace ⊙ (↘-fö′ʳ-nᵉˢ) *s.* 1. *metall.* Wind-, Zug-ofen *m*. — 2. ⚒ Wetter-ofen.

~-gall[1] (↘-gâl) *s.*, *vet.* Windgalle *f* (Fußgeschwulst der Pferde). — Vgl. ~[2].

~-gall[2] ↘ (↘) *s.* = wind-dog.

~-galled (wi′nd-gâld) *a.* mit Windgallen.

~-gate ⚒ (↘-gēt) *s.* Wind-, Wetter-thür *f*.

~-gauge (↘-gēdĝ) *s.* 1. *phys.* Wind(stärke)-messer *m*. — 2. ⊙ Art Winddruckmesser e-r Orgel.

~-god (↘-gōd) *s.*, *myth.* Windgott *m*.

~-gun (↘-gŏn) *s.* Windbüchse *f*.

~-gust (↘-gößt) *s.* Windstoß *m*.

~-hatch ⚒ (↘-hätsch) *s.* Förderschacht *m*.

windhawk ⑥ (↘-hâk) *s.*, *orn.* = kestrel.

wind-hole ⚒ (↘-hōl) *s.*, Wetter-lutte *f*, -schacht *m*. [Schutzhaus gegen Orkane.]

wind-house (↘-hau̯ß) *s.* zum Zeit unterirdisches

windhover ⑤ (↘hŏw-ᵈʳ, ↘hŏw-ᵉʳ) *s.*, *orn.* = kestrel. [anfündigend.]

windily (wi′n-dᵉ-lᵉ) *adv.* (starken) Wind-

wininess (↘iᵉß) [windy] *s.* 1. Windigkeit *f*, das Stürmische. — 2. Blähung *f*; auch blähende Eigenschaft (von Speisen). — 3. Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Eitelkeit *f*, Prahlerei *f*.

winding[1] (wai′n-dinᵍ) **I** *p.pr.* von wind[1] und *a.* □ (s. ~ly 1. sich windend; sich schlängelnd; ~ path sich schlängelnder Pfad. — 2. bfd. ⊙ krumm, (wind)schief. — **II** *s.* 3. Winden *n* ꝛc. (s. wind[1]). — 4. Windung *f*, Krümmung *f* (auch ⊖); ♪ Gewinde *n* eines Hornes; in ~ windschief.

winding[2] ⚓ (wai′n-dinᵍ) [wind[3]] *s.* Pfiff *m* auf der Bootsmannspfeife.

winding-barrel ⊙ (wai′n-dinᵍ-bär-ᵉl) *s.* Well-, Winde-baum *m*.

~-butt ⚓ (↘bŏt) *s.* Schiffbau: Krümmer *m* (um den Bug eines Schiffes krumm liegendes Ende einer Planke).

~-curve (↘-kö′ʳw) *s.* Wellenlinie *f*.

~-engine ⊖ (↘-en-dĝᵉn) *s.* 1. Dampfkran *m*; ⚒ Dampfgöpel *m*, Fördermaschine *f*. — 2. Seidenspinnerei: Spul-, Widel-maschine *f*.

~-frame ⊖ (↘-frēm) *s.* Spinnerei: (Ketten-) Spulmaschine; (Knauel-) Wickelmaschine *f*.

~-gear ⚒ (↘-gi′ʳ) *s.* Dampfgöpel *m*.

~-horn ♪ (↘-hō′n) *s.* Waldhorn *n*.

windingly (wai′n-dinᵍ-lᵉ) *adv.* in Windungen, in Krümmungen.

winding-machine ⊖ (wai′n-dinᵍ-mᵉ-schin) *s.* 1. = winding-engine. — 2. = winding-frame. [eines Gens.]

~-pendant ⚓ (↘-pen-dᵉnt) *s.* Hanger *m*

~-pump ⊖ (↘-pŏmp) *s.* Haspelpumpe *f*.

~-rope ⚒ (↘-rōp) *s.* Dampfgöpel-tau *n*.

~-shaft ⚒ (↘-schaft) *s.* Förderschacht *m*.

~-sheet (↘-schīt) *s.* 1. Grab-, Leichen-tuch *n*, Sterbehemd *n*. — 2. abgeschmolzenes Wachs ꝛc. am Licht als vermeintliches Anzeichen eines baldigen Todesfalls ꝛc.

~-spool ⊖ (↘-ßpul) *s.* Weberspule *f*.

winding-staircase ⊙ (wai′n-dinᵍ-ßtä′ʳ-keß) *s.* = winding-stairs.

~-stairs ⊙ (wai′n-dinᵍ-ßtä′ʳs) *s/pl.* Bauw.: Wendeltreppe *f* (auch *sg.* = scalaria); geometrical ~ freitragende Wendeltreppe.

~-sticks ⊙ (↘-ßtiß) *s.pl.* Tischlerei: doppeltes Richtscheit, Winkelwasser *m*.

~-tackle ⚓ (↘-tâkl) *s.* Gien *n*; fall of a ~ Gienläufer *m*; ~ pendant = winding-pendant.

~-up (wai′n-dinᵍ-bᵊp) *s.* Aufwinden *n*, Aufwickeln *n*; *fig.* Abwickelung *f* eines Geschäfts; Schluß *m*, Ende *n* einer Rede ꝛc. (s. wind[1] 10 ♀ u. 17 ♀); ✱ ~ sale Ausverkauf *m*.

~-watch (wai′n-dinᵍ-wotsch) *s.* Remontoiruhr *f*. [ment) *s.* Blas-instrument *n*.]

wind-instrument ♪ (wi′nd-i′n-ßtrŭ-ᵐᵉnt-

wind-jammer (wi′nd-dʒăm-ᵉʳ) *s.* 1. P ↘ Bläser *m* (Musiker). — 2. ⚓ *sl.* Segelschiff *n*.

windlace † (wi′nd-lâß) *s.* = windlass[1].

windlass[1] † (wi′nd-lᵉß) **I** *s.* 1. Umweg *m*. — 2. *fig.* List *f*. Schlauheit *f* (*SH. H.2,1,65*). — **II** *v/n.* 3. einen Umweg machen. — 4. *fig.* e-e List anwenden, schlau zu Werke gehen. — **III** *v/a.* 5. irre führen.

windlass[2] (wi′nd-lᵉß) **I** *s.* 1. ⊙ *mach.*, *mech.* (Hebe-)Winde *f*, (Kreuz-)Haspel *m*; Kran *m*; ⚒ Berg-, Schacht-haspel *m*; differential ~, Chinese ~ Differentia'lwinde *f*, -haspel *m*; ~ of a gin Haspelwalze *f*, -welle *f*. — 2. ⚓ (Anker-, Pump-, Brat-)Spill *n*; Spanish ~ loses Spill, Erd-, Krüppel-spill *n*. — 3. † Winde *f* zum Wegenspannen. — **II** ↘ *v/n.* ① c. 4. e-e Winde anwenden. — **III** ↘ *v/a.* ④ c. 5. emporwinden.

windlass-bitt ⚓ (↘-bit) *s.* Spill-beting *f*.

windlass-end ⚓ (↘-ēnd) *s.* Spill-kopf *m*.

windlass-man ⚒ (↘-mᵃn) *s.* Haspelzieher *m*.

windle (windl) *s.* 1. ⊖: a) ↘ Garnwinde *f*, Weife *f*; b) † Hebewinde *f*. — 2. *provc.* = redwing 1. — 3. ein fast veraltetes Trockenmaß (= ca. 120 Liter).

windles † (wi′nd-lᵉß) *s.* = windlass[2].

windless (wi′nd-lᵉß) *a.* 1 ohne Wind, windstill. — 2. atemlos. — 3. ⚒ wetter-nötig.

windlestraw *provc.* (wi′ndl-ßtnâ) *s.* 1. ♀ alter Halm verschiedener Gräser; bfd.: a) Raien-Schm(i)ele *f* (*Aira cæspito'sa*); b) weitschweifige Windfahne (*Agro'stis* od. *Ape'ra spica venti*); c) = dog's-tail (grass) a. — 2. *orn.* = jackstraw 4.

windlift ⑤ † (wi′nd-lift) *s.* = windlass[2].

wind-like (↘-lâik) *a.* wind-artig, -ähnlich (Geräusch). [gewehter Zweig.]

windling *provc.* (↘lin[ᵍ]) *s.* vom Winde ab-

wind-loved ⚓ (↘-lŏwd) *a.* dem Winde sehr ausgesetzt.

wind-marker ⚓ (↘-mā′ʳ-kᵉʳ) *s.* beweglicher Pfeil ꝛc. zum Anzeigen der Windrichtung auf der Seekarte.

windmill ⑤ (↘mil) *s.* 1. ⊙ Windmühle *f*; Wind-rad *n*, -motor *m*; German ~ Bilhedmühle *f*; *fig.* to fight ~s gegen Windmühlen (d. h. eingebildete Gegner) kämpfen. — 2. fast †: *fig.* Luftschloß *n*.

windmill-cap ⊙ (wi′nd-mil-kâp) *s.* Windmühlen-kappe *f*, -haube *f*.

~-frame ⊙ (↘-frēm) *s.* Windmühlengestell *n*.

~-grass ♀ (↘-grāß) *s.* ein glanzendes Gras Australiens (*Chloris trunca'ta*).

~-plant ♀ (↘-plânt) *s.* = telegraph-plant 1.

~-sail ⊙ (↘-ßēl) *s.* Windmühlen-flügel *m*, -segel *n*. [Windmühlen (*DL.*).]

windmilly ↘ (wi′nd-mil-ᵉ) *a.* reich an

wind-mouth (↘-mŏnth) *s.* Windmonat *m*.

wind-music (wi′nd-mjū′-zik) *s.* Musik *f* von Blasinstrumenten.

wind-obeying (ᵍᵉ-bē′-inᵍ) *a.* dem Winde gehorchend (*SH.Co.1,1,64*).

windock † schott. (wi′n-dᵊk) *s.* = window.

windolet † (wi′n-dᵒ-lᵉt) *s.* = ~, windowlet.

windore † (wi′n-dōʳ ⑥) *s.* = window.

window (wi'n-dō) [m/e. *windowe*, &c., stand. *vindauga* = Wind-auge] **I** *s.* 1. (bib. *arch.*) Fenster *n* (a. *fig.*); bisw. a. Fensterladen *m*, Flügel-, Schiebe- ꝛc. Fenster *n*; ⚧. — 2. ✾ Schaufenster *n*; to dress the ~ das Schaufenster ausputzen od. dekorieren. — 3. ⚒ und *tel.* Schalter *m*. — 4. (bib. *anat.*) fenster-ähnliche Öffnung; *anat.* oval (round) ~ eiförmiges (rundes) Fenster der Paukenhöhle im Ohr. — 5. ✎ Deckel *m*; bib. (Augen-)Lid *n*. — 6. ✎ Gitterwerk *n*; Kreuzlinien *f/pl.* — 7. † leerer Raum in einem Schriftstück. — 8. ℙ und *cant* ~s *pl.* Augen *n/pl.* — **II** *v/a.* ⏢ a. 9. (bib. *arch.*) mit Fenster(n) versehen. — 10. ✎ ans Fenster stellen (*SH.Au.4,14,72*). — 11. ✎ durchlöchern (*SH.K.L.3,4,31*).

Zu ~ **I**: arched ~ Bogenfenster *n*; blank ~, dead ~, false ~ blindes Fenster; circular ~ Rundfenster *n*; clustered ~ aus drei oder mehr Lichtöffnungen bestehendes Fenster; counter-sash ~, inner-sash ~ Doppelfenster *n*; fan-shaped ~ = fan-window; Flemish ~ vlämisches Fenster, Halbgeschoßfenster *n*; French ~ siehe French I ⚧; ⚒ *sl.* (Australien) goldsmith's ~ sehr reiche Mutung, in der das Gold frei liegt; Gothic ~ = lancet-window; low-side ~ = lychnoscope; oriel ~ Erker *m*; Saxon ~ sächsisches oder durch einen Giebel geschlossenes Fenster; valved ~, winged ~ Flügelfenster *n*; Venetian ~ siehe Venetian I ⚧; ~ in a gable = gable-~; ℙ ✎ in at the ~ unehelich (erzeugt); *fig.* the ~s *pl.* of heaven die Fenster *n/pl.* (od. die Schleusen *f/pl.*) des Himmels (1. Mos. 7,11); to glaze the ~ das Fenster verglasen; to look out of (oder at) the ~ aus dem Fenster sehen (vgl. a. look S ⚧); to make the ~s shake einen Heidenlärm machen (daß die Fenster klirren), to shout the ~ das Fenster schließen oder zumachen; to throw (oder to turn) the house out of the ~, &c. s. throw I 17 ⚧; ℙ ✎ the house is going out of the ~ es geht alles drunter und drüber.

window-*arch* (wi'n-dō-a'tsch) *s.*, *arch.* Fenster-bogen *m*, -sturz *m*.

~-bar (~-bā') *s.* 1. Fenster-rahmenteil *m*; Fenster-stange *f*, -stab *m*, -gitter *n*; iron ~ Fenster-eisen *n*; wooden ~ Fenster-sprosse *f*. — 2. ✎ ~s *pl.* gitter-artige Stickerei auf dem Busenlatz ꝛc. der Frauen (*SH. T.A.4,3,116*).

~-bay (~-bē) *s.* = bay³ 3. [bank *f*.]

~-bench ⊙ (~-bensch) *s.* Fenster-, Sohl-]

~-blind ⊙ (~-blaind) *s.* Fenster-vorsetzer *m*, -schirm *m*; Fenster-, Roll-vorhang *m*.

~-board ⊙ (~-bō'd) *s.* Fensterbrett *n*; Stürz-latte *f*.

~-bole (bot. (~-bōl) *s.* = bole³ 2.

~-bolt ⊙ (wi'n-dō-bōlt) *s* Fenster-riegel *m*, -wirbel *m*.

~-box ⊙ (~-bŏks) *s.* seitliche Vertiefung in der Fensterverkleidung für das Gewicht an englischen Fenstern (vgl. pulley-cord).

~-case(ment) ⊙ (~-kēs(-m'nt) *s.* Fenster-einfassung *f*, -gestell *n*, -stock *m*.

~-cornice ⊙ (~-kō'-nitsch) *s.* Fensterkarnies *n*.

~-curtain (wi'n-dō-kō'-t'n) *s.* Fenster-gardine *f*, -vorhang *m*; rolling ~ Roll-vorhang *m*, Rouleau *m*.

~-cushion (~-kusch-'n) *s.* Fenster-kissen *n*, -polster *n*. [dienst *m*, -abholung *f*.]

~-delivery ✉ (~-dē-liw-'-a') *s.* Schalter-]

~-dresser (~-drĕß-'r) *s* (Schaufenster-) Dekorateur *m*. [schenkel *m*.]

~-drip ⊙ (~-drip) *s.* Wetter-, Wasser-]

~-duty (~-diu-t') *s.* obs. Fenstersteuer *f*

~-fastenings ⊙ (wi'n-dō-fa'sn-inz) *s.pl.* Schließen Fensterbeschläge *m pl.*

window-*flanning* (wi'n-dō-flă'n-in') *s.* (Fenster-)Laibung *f*, Anschlag-mauer *f*.

~-frame ⊙ (wi'n-dō-frēm) *s.* Fensterrahmen *m*, -futter *n*.

~-framing ⊙ (~-frē'-min') *s.* Fenstergerähme *n*. [sucht *f* am Fenster.]

~-gardening (~-gā'-dn-in') *s.* Blumen-]

~-gazer (wi'n-dō-gē-z'r) *s.* j. der aus dem Fenster schaut, Nichtsthuer(in).

~-glass (~-glaß) *s.* Fenster-, Scheiben-, Tafel-glas *n*; Fensterscheiben *f/pl.*, broad ~, cylindrical ~, spread ~ gestrecktes Tafelglas, Walzenglas *n*.

~-grate ⊙ (~-gnet) *s.* Fenstergitter *n*.

~-hangings ⊙ (wi'n-dō-hă'n-in-z) *s.pl.* Fenster-vorhänge *m'pl.*, -gardinen *f pl.*

~-head ⊙ (wi'n-dō-hed) *s.* Fensterstock *m*.

~-jack (~-bǫk) *s.* = boulder's jack (siehe jack¹ 16 p).

~-latch ⊙ (~-lätsch) *s.* Art Riegel zum Offen- oder Geschlossen-halten eines Schiebefensters.

~-lead ⊙ (~-led) *s.* = came² 1.

~-ledge ⊙ (~-ledj) *s.* Fenster-stock *m*, -brüstung *f*, -sims *m*. [ohne Fenster.]

windowless (wi'n-dō-leß) *a.* fensterlos,]

windowlet (~-l't) *s.* Fensterchen *n*.

window-lift ⊙ (~-lift) *s.* Handgriff *m* oder Leder-riemen *m* zum Aufziehen eines Schiebefensters eines Eisenbahnwagens ꝛc.

window-lock ⊙ (wi'n-dō-lŏk) *s.* Fenster-verschluß *m*.

windowman (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) 1. ehm.: Einnehmer *m* der Fenstersteuer. — 2. Schalterbeamter *m*. — 3. Kolonialwaren-*sl.* vor dem Fenster stehender Verkäufer.

window-*martin* (wi'n-dō-mar'-t'n) *s.* = house-swallow.

~-mirror (~-mir-'r] *s.* außen angebrachter Fensterspiegel, Spion *m*.

~-opener ⊙ (~-ōpn-'r) *s.* Hebel *m* oder Stange *f* zum Aufstellen e-s Fensters ꝛc.

~-oyster (~-ōi-ß-t'r) *s.*, *zo.* Kuchenmuschel *f* (*Placuna placenta*).

~-pane (~-pēn) *s.* 1. ⊙ Fensterscheibe *f*. — 2. New Jersey = sand-flounder.

~-panel ⊙ (~-pă'-n'l *s.* Fenster-fach, -feld *n*.

~-pier (~-pī') *s.* Fenster-pfeiler *m*, -schaft *m*.

~-post ⊙ (~-pōßt) *s.* Fensterpfosten *m*.

~-recess (~-ri'-ß) *s.* Fensternische *f*.

~-sash ⊙ (~-ßäsch) *s.* Fenster-rahmen *m* an einem Schiebefenster.

~-screen (~-ßkrin) *s.* (bib. Zier-)Fensterschirm *m*; a. Glasfüllung *f* e-s gemalten Fensters. [*f*, Fensterbank *f*.]

~-seat ⊙ (~-ßīt) *s.* Fenster-sitz *m*, -brüstung]

~-shade (~-schēd) *s.* Art Fenster-Rollvorhang.

~-shell (~-schel) *s.* = window-oyster.

~-shut † (~-schŏt) *s.* = window-shutter.

~-shutter (~-schŏt-'r) *s.* Fensterladen *m*.

~-sill ⊙ (~-ßil) *s.* Fenster-schwelle *f*, -bank *f*; Fensterbrett *n*. [Musikdrägung *f*.]

~-splay ⊙ (~-ßplē) *s.* Fenster-schmiege *f*.]

~-stile ⊙ (~-ßtail) *s.* Seitenteil *m* eines Schiebefenster-rahmens. [-riemen *m*.]

~-strap ⊙ (~-ßträp) *s.* Fenster-gurt *m*,]

~-swallow (~-ßwŏ'l-ō) = house-swallow.

~-tax (wi'n-dō-tăkß) *s.* = window-duty.

~-tree ⊙ (~-trī) *s.* Fenster-gestell *n*, -stock *m*, -sarge *f*.

~-valve ⊙ (~-wälw) *s* um eine Axe drehbarer Fensterflügel, ~ frame Flügel ihmen *m*

windowy ✎ (wi'n-dō-i) a fenster-artig durchkreuzt, gefenstert, gegittert, mit fenster-artigen Löchern versehen

windpipe ⚕ (wi'nd-paip) *s.* 1 *anat* Luftröhre *f*. — 2. ⊙ at Wind-Wind-presse *f*, bl pertaining Windrohr *n*, Luftständer *m*. ⊙ Eng Bau Winderohre *f*

wind-*plant* ✿ (~-plānt) ~ wind flower 1

~-pole (~-pōl) *s* Windmühle Windpol *m*.

~-pox (~-pŏks) *s.*, *med.* Windpocken *f pl.*

~-pressure (~-preschi-'r) *s* Wind-druck *m*.

wind-pump ⊙ (wi'nd-pŏmp) *s.* durch ein Wind-rad getriebene Pumpe. [gram.]

wind-record (~-rek-'rd) *s.* = anemo-]

windring † (*O.T.D.* u. *IMP.D.* wi'n-drin') *a.* sich schlängelnd (*SH.T.4,1,128*).

wind-rode ⚓ (wi'nd-rōd) *a.* vor j-m Anker aufgedreht, auf den Wind liegend bei entgegenstehendem Strom (Schiff).

wind-root ✿ (~-rut) *s.* = butterfly-weed 1.

wind-rose ⚓ (wi'nd-rōs) *s.* Wind-roje *f* des Kompasses.

windrow ⚘ (wi'nd-rō, *WB.* wi'n-rō) **I** *s.* 1. *agr.* Schwaden *m* Heu od. Getreide. — 2. zum Trocknen aufgestellte Reihe Torfziegel oder Rasenstücke ꝛc. — 3. Reihe *f* vom Winde abgebrochener oder auch gefällter Bäume; auch vom Winde aufgeworfener Staub- ꝛc. Haufen. — 4. tief umgegrabener grüner Rand, Rain *m* eines Feldes. — **II** *v/a.* ⏢ a. 5. in Schwaden legen; in Reihen aufstellen.

wind-*sail* (wi'nd-ßēl) *s.* 1. ⚓ Wind-segel *n*, -sack *m*; to trim the ~ das Windsegel mit der Öffnung gegen den Wind stellen. — 2. ⊙ (Wind-)Flügel *m* e-r Windmühle.

~-screen ⊙ (~-ßkrin) *s.* Windschirm *m*, Windfangwand *f*.

~-seed ✿ (~-ßīd) *s.* Bären-ohr *n* (*Arctotis*).

~-shaft ⊙ (~-schaft) *s.*, *mach.* Wind-radwelle *f*; Flügelwelle *f* einer Windmühle.

~-shake (~-schēk) *s.*, *for.* Wind-riß *m*, -bruch *m* an Bäumen.

~-shaked † (~-schēkt) *a.* = wind-shaken.

~-shaken (~-schē-k'n) *a.* 1. ✎ vom Winde erschüttert, sturmbewegt (*SH.Cor.5,2,117*). — 2. *for.* wind-rissig, -brüchig (Holz). — 3. † ob. *prov.* schwach, klein.

~-shock ✎ (~-schŏk) *s.* = wind-shake.

~-side (~-ßaid) *s.* Windseite *f*.

Windsor (wi'nd-ß'r) *npr.* (Ortsn.); bib. Stadt an der Themse in *Berksh.*; ~ Castle königliche Residenz in ~; ~ Knight, Military (od. Poor) Knight of ~ einer der in einem Teile von ~ Castle wohnenden pensionierten Offiziere.

Windsor-bean ⚘ ✾ (~-bīn) *s.* Zau-, Schweins-bohne *f* (*Vicia faba*).

Windsor-chair ⚘ (~-tschä') *s.* j. chair I ⚧.

Windsor-soap (~-ßōp) *s.* Windsorseife *f* aus Hammeltalg.

wind-spout (wi'nd-ßpaut) *s.* Wind-, Wasser-hose *f*; aus. Wirbelwind *m*.

windster ⊙ (wai'nd-ßt'r) *s.* Seiden-spulerin.

wind-storm (wind-ßtōrm) *s.* Art Sturm mit wenig oder ohne Regen.

windstroke (~-ßtrōk) *s.*, *vet.* Lähmung des Rückenmarkes der Pferden.

windsucker (~-ßŏk-'r) *s.* 1. *provc.*, *orn.* = kestrel. — 2. ✎ Neigerling, Tadelsüchtiger. — 3. Krippenbeißer *m* (Pferd).

wind-sucking (wi'nd-ßŏk-in') *s.* Gewohnheit *n* beim Krippenbeißen eines Pferdes.

wind-swift (wi'nd-ßwift) *a* windschnell (*SH.K.J.2,5,81*). [hahnd (Schiff).]

wind-taught ⚓ (wi'nd-tāt) *a* Windfang]

windthrush ⚘ *provc.* (*th* obs., *orn.* redwing 1. [Wind gedaucht]

wind-tight (~-tait) *a.* wind-dicht, gegen

wind-tossed (~-tŏßt) *a* vom Winde (hin und her) gejagt. [*m* der Tiefe].

wind-trunk ⊙ (~-tronk) *s.* Wind-kanal]

wind-up (wai'nd-ŏp) *s.* Schluß *m* einer Rede ꝛc. ✾ ~ of an account Rechnungsabschluß *m*, Saldo *n*. ✾ ~ of a business Abwicklung *f* eines Geschäftes.

wind-wall ⊙ (wi'nd-wāl) *s.* ~ of a blast furnace Windformmantel *m*, -mauer *f*.

windward ⚓ (wi'nd-w'rd) **I** *adv.* wind-, luvwärts, gegen den Wind (*and* leeward). — **II** *a* windwärts, nach Luv zu liegend. ⚧ **III** *s.* Windseite *f*, Luv-(seite) *f* (dem Winde zugekehrte Schiffsseite) ⚧

Zu **windward II:** W. Islands *pl.*, W. Isles *pl.*, südöstl. *f pl.* über dem ... W. Passat *m*; to weather and ~ ⚓ ... parts liegende Strömung, ⚓ ~ to be ... parts gesetzt *f.*, gegen den ... ländischen Strom, ⚓ to ride ~ to ... auf e-n luvwärts setzenden Strom ... schwai... liegen.

Zu **~ III:** ⚓ a ship which claws (or eats) to ~ ein guter Luvhalter (Schiff, das gut beim Winde segelt); *fig.* to ... get the ~ of a p. j-m entwischen; ↖ *fig.* to get to the ~ of a p. Vorteil über j-n erlangen, j-n benachteiligen; ⚓ to go to ~ onliuveu; ↖ *fig.* to keep to the ~ of a th. die Nase von etwas weghalten; ↖ *fig.* to lay (auch to cast) an anchor to ~ Sicherheitsmaßregeln ergreifen, sich sichern; ⚓ to ply (oder to turn, to work) to ~ den Wind abnehmen, dicht beim Winde segeln; ↖ *fig.* to work to the ~ of a p. j-n umstimmen, sich bei j-m einschmeicheln.

wind-way ⚒ (wi'nd-wē) *s.* Wetterstrecke *f.*

wind-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.*, *mach.* Windrad *n*, Wind-motor *m*.

windy (wi'n-dᵉ) [a/e. *windig*] *a.* □ (siehe **~ily**) **1.** windig, stürmisch, windbewegt (Baum); ~ tempest Sturm *m*. — **2.** windwärts, dem Winde ausgesetzt; Wind-...; ~ side Windseite *f*. — **3.** ↖ = windlike. — **4.** bib. *med.* blähend; voll Blähungen; Bläh-...; *med.* ~ colic Blähsucht *f*; ~ dishes *pl.*, ~ food blähende Speisen *f/pl.*; *med.* ~ rupture Windbruch *m*. — **5.** ↖ *fig.* windig, eitel, nichtig, leer; albern, thöricht; ~ expressions *pl.* hochtrabende oder eitle Redensarten *f pl.*; ~ fellow Windbeutel *m*. — **6.** F *fig.* aufgeblasen, prahlerisch; schwatzhaft.

windy-footed ↖ (wi'n-dᵉ-fut-ᵉd) *a.* windschnell, schnellfüßig.

wine (wain) [a/e. *wein*, lt. *vinum*] **I** *s.* **1.** Trauben-, Frucht- rc. Wein *m*; ♆. — **2.** *fig.* Trunkenheit *f* vom Wein, Weindunst *m*. — **3.** ↖ Weintrinken *n*; bib. *univ.* Weingelag *n*. — **4.** ☘ Weinglas *n*, cut ~s *pl.* geschliffene Weingläser *n/pl.* — **II** ↖ *v. a.* **1** b. **5.** Keller mit Wein füllen od. versehen. — **6.** mit Wein bewirten. — **III** F ↖ *v/n.* **1** b. **7.** Wein trinken.

Zu **~ I:** F Adam's ~ Gänsewein *m*, Wasser *n*; artificial ~ Kunstwein *m*; *pharm.* bitter ~ of iron China-Eisenwein *m*; brandied ~ alkoholisierter Wein; *eccl.* bread and ~ Brot und Wein beim Abendmahl; Abendmahl *n*, ~ China ~ chinesischer Reisbranntwein; clarified ~ geschönter Wein; cowslip ~ s. cowslip I; domestic ~ Obst-, Fruchtwein *m*; dry ~ herber Wein; feculent ~ trüber Wein; fined ~ = clarified ~; flat ~ schaler oder abgestandener Wein; flowers *pl.* of ~ s. flower 9 b; Gall's process of improving acid ~s Gallisieren *n* des Weines, gooseberry ~ Stachelbeerwein *m*; green ~ Heuriger *m*, noch nicht einjähriger Wein; high-class ~ feiner Wein, hoch ~s *pl.* siehe high 10 ♆, low-class ~ ordinärer Wein, ... low ~ Lutter *m*; *chm.* (heavy) ... of ~ (schweres) Wein-öl; *chm.* ... ~ = ethorin; oily ~ ... gewordener oder zäher Wein; pale- ... Bleichet *m*, Schiller *m*, ... process of making sugar- ... Gallisieren *n* des Weines, ... wein-erzeugend, ropy ~ ... ropiger Wein, ... ~ *m*, Alkohol *m*, ... ~ *m*, Tresterwein *m*; ... ~ *m*, Weinstein *m*; ... ~ *m*, Weinsteinsäure *f

f; a. Seitendekoration *f*, Coulisse *f*; k) ✕ Achsel-band *n*, -klappe *f*, Epaulette *f*; l) ⊙ Flügelstück *n* e-s Zapfens; m) ⚒ Nebenwurf *m*, Backen *m*; ☤. — 7. *hunt.* Schar *f* Regenpfeifer. — 8. Gefängnis *sl.* Stübchen *n* Tabak (a. ~ of snout, ~ of stuff). — **II** *v/a.* a. 9. mit Flügeln od. (bfd. einen Pfeil) mit Federn versehen; (be)flügeln, beschwingen. — 10. *fig.* beflügeln, beschleunigen; to ~ one's course (oder way) seine Schritte beschleunigen; sich aufschwingen. — 11. ein Heer ꝛc. mit Flügeln oder mit Seitenteilen versehen. — 12. mit Flügeln fortbewegen, im Fluge tragen; einen Pfeil entsenden. — 13. mittels Flügel ausführen; the bird ~s its way (oder flight) towards ... der Vogel richtet den Flug nach ... — 14. im Fluge durchkreuzen, durchfliegen. — 15. mit einem (bfd. Truthahn-) Flügel reinigen. — 16. † Geflügel zerlegen, tranchieren. — 17. *hunt.* Vogel flügeln, in den Flügel schießen; lähmen. — 18. F *sl.* dem Duell in die Schulter od. in den Arm (a. das Bein) schießen. — 19. ⚓ to ~ up the ballast den Ballast hochstauen. — **III** ✎ *v/n.* (a. 20. fliegen; to ~ it away davonfliegen.

Zu **wing 1:** *orn.* angle (od. bend) of the ~ Handgelenk *n* des Flügels; *ent.* anterior ~, upper ~ Vorderflügel *m*; *orn.* bastard (od. false) ~ falsch. bastard 14 ☤; expanse of ~, extent of ~ = wing-spread; *ent.* posterior ~, under ~ Hinterflügel *m*; *poet.* on the ~s of love auf Flügeln der Liebe; under (the shadow of) a p.'s ~(s) unter j-s Fittichen (od. Schutze); to take a p. under one's ~ j-n unter seinen Schutz nehmen; upon the ~s of the wind mit Windesseile, windschnell; *fig.*: with ~s eifrig, emsig; fear adds ~s to flight Furcht beflügelt die Flucht; to clip a p.'s ~s j-m die Flügel stutzen, F j-n knapp halten; to lend ~s to a p. j-m Kraft und Feuer verleihen.

Zu **~ 4:** on (oder upon) the ~: a) auf dem Fluge, im Fluge, b) F *fig.* in Bewegung, unterwegs, auf der Reise, c) auf der Flucht, (ver)schwindend, *fig.* on the ~ for auf der Jagd nach; to continue on the ~ seinen Flug verfolgen; *hunt.* to drop to ~ s. drop[1] 16 ☤; to make (od. to take) ~ aus-, weg-, davon-fliegen; fliehen, flüchten, verreisen; to make ~ to ... den Flug richten nach ...; to rise up on the ~ sich im Fluge erheben.

Zu **~ 6:** ⚓ ~ of the anchor Fluke *f* Flügel *m* des Ankerfingers; left (right) ~ of an army (od. a fleet) linker (rechter) Flügel e-s Heeres (e-r Flotte), ⊙ ~ of a bridge Brückenflügel *m*; ⊙ Wagentau ~ of a dashing-board Kotflügel *m*, ⊙ Tischlerei: ~ of a door (gate) Thür- (Thor-) flügel *m*, ✎ ~ of a seed Samenflügel *m*; ⊙ ~ of a window Fensterflügel *m*. [= goose-winged.]

wing-and-wing ⚓ (wi'nᵉ-ənd-wi'nᵉ) *a.*

wing-band (wi'nᵉ-bănd), **~-bar** (~-baˑ) *s.* Flügelband *n* (farbiger Querstreifen auf e-m Vogelflügel).

~-beat (~-bīt) *s.* Flügelschlag *m*.

~-boiler ⊙ (~-bŏi-lᵉr) *s.* Seitenkessel *m*.

~-callipers ⊙ (~-kăl-ᵉ-pᵉrz) *s/pl.* Tuch-, Tasten-zirkel *m* mit Stelzbogen. [Kater).]

~-case (~-keˑs) *s.*, *ent.* Flügeldecke *f* (bes. Käf.)

~-cleft ✎ (~-klĭft) *a.* gefiedert.

~-company ✕ (~-kŏm-pᵊ-nᵉ) *s.* Flügel-Kompanie *f*. [Wagenzirkel *m*.]

~-compasses ⊙ (wi'nᵉ-kŏm-pᵊs-ᵉz) *s/pl.*

~-couch (wi'nᵉ-kouch) *s.* = wing-shell 1.

~-cover (~-kŏv-ᵉr) *s.*, *ent.* = wing case.

~-covert (~-kŏv-ᵉrt) *s.*, *orn.* Deckfeder *f*.

~-drift ⚒ (~-drift) *s.* Flügel *m*

winged (wind, wi'nᵉd, ~-ᵉd) *a.* □ ~-ly. wi'nᵉ-ᵉd-lᵉ) 1. mit Flügeln, Fittichen (versehen), bes. ge-flügelt (a. *arch.*, *her.*, ⊙, *sc.*); ✎. — 2. ✎ geflügelt, gefiedert, ✎. — 3. *fig.* beflügelt, flüchtig, schnell; ~ speed beflügelte Eile; ~ word geflügeltes Wort. — 4. ✎ *fig.* geflügelt, erhaben. — 5. ✎ *poet.* mit Vögeln erfüllt (Luft; *ML.*). — 6. *hunt.* am Flügel verwundet, geflügelt. — Siehe a. wing II.

Zu **~ 1:** *sculp.* (allegorisch) ~ bull (lion) geflügelter Stier (Löwe) mit Menschenkopf, W. ~ lion der geflügelte Löwe von San Marco (Venedig); ⊙ ~ callipers *pl.* = wing-callipers; ~ cap Flügelhut *m* des Merkur, ⊙ ~ compasses *pl.* = wing-compasses; ✎ *poet.* the ~ creation die Vogelwelt, Sport: ~ fly geflügelte Angelfliege; ~ horse = Pegasus 1; ⊙ ~ screw Flügelschraube *f*.

Zu **~ 2** ✎: ~ fruit Flügelfrucht *f*; ~ leaf gefiedertes Blatt; ~ pea Flügel-, Spargel-erbse *f*; ~ petiole geflügelter Blattstiel.

winger (wi'nᵉ-ᵉr) *s.* 1. Beflügelnde(r, s) ꝛc. (j. wing II u. III); *poet.* Flieger *m*. — 2. ⚓ ~s *pl.* kleine mit Wasser gefüllte Fässer, die an den Seiten des Schiffes gestaut werden.

wing-feather (wi'nᵉ-fedh-ᵉr) *s.*, *orn.* Flügel-, bfd. Schwung-feder *f*.

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* fliegender Fisch; bfd. = flying-gurnard.

~-footed (~-fut-ᵉd) *a.*, *zo.* 1. flatterfüßig (Fledermaus); *fig.* schnellfüßig, beflügelt. — 2. flossenfüßig (Ruderschnecken).

~-formed (~-fōrmd) *a.* flügelförmig.

~-furnace ⚓ (~-fu-ᵉr-nᵉs) *s.* Seitenfeuerherd *m*; Seitenfeuerung *f*.

~-gudgeon ⊙ (~-gŭd-ᵊ-ᵊn) *s.* Flügelzapfen *m*

~-handed (~-hănd-ᵉd) *a.*, *zo.* flatterfüßig (Fledermaus). [fiederteiligen Blättern.]

~-lenfed ✎ (~-lĭft) *a.* mit gefiederten oder

wingless (~-lᵉs) *a.* flügellos, ohne Flügel; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Flügellosigkeit *f*.

winglet (wi'nᵉ-lᵉt) *s.* kleiner Flügel; bfd. *zo.* = alula. [*f* des Fliegens.]

wingmanship ✎ (wi'nᵉ-mᵉn-ship) *s.* Kunst

wing-passage ⚓ (wi'nᵉ-păs-ᵉj) *s.* Wallgang *m*. [ed. Gitt im Schiffsraum.]

~-pen ⚓ (~-pen) *s.* Seitenbehälter für Salz

~-post ✎ (~-pōst) *s.* = carrier-pigeon 1.

~-quill (~-kwĭl) *s.*, *orn.* Schwungfeder *f*.

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Gegen-, Sicherheits-schiene *f* einer Weiche; ~ of a point Backen-, Flügel-schiene *f* einer Kreuzung.

~-room (~-rūm) *s.* Seiten-, Neben-zimmer *n*.

~-seed ✎ (~-sīd) *s.* Flügelfrucht *f*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* flügel-artig, -förmig.

~-sheath (~-schīth) *s.* = wing-case.

~-shell (~-schel) *s.* 1. *zo.*: a) Flügelschnecke *f* (*Strombus*), b) = hammer-shell, c) = pteropod. — 2. † *ent.* = wing-case.

~-shooting (wi'nᵉ-schu'-tĭnᵍ) *s.* Schießen *n* auf fliegende Vögel.

~-shot (wi'nᵉ-schot) **I** *a.* 1. in den Flügel geschossen, gelähmt. — 2. im Fluge geschossen (Vogel). — **II** *s.* 3. Schuß *m* auf einen fliegenden Vogel. — 4. j. der fliegende Vögel schießt.

~-snail (~-snēl) *s.*, *zo.* = pteropod.

~-spread (~-sprĕd) *s.* Flügelweite *f*, Spannung *f*, Spannweite *f*.

~-stoppers ⚓ (~-stŏp-ᵉrz) *s/pl.* etwa Schwadenhalten *m pl.*

~-stroke (~-strōk) *s.* Flügelschlag *m*.

~-swift (wi'nᵉ-swĭft) *a.* voll (oder mit) schnellem Fluge.

~-tip (~-tĭp) *s.*, *orn.* Flügelspitze *f*.

~-transom ⚓ (~-trăn-sᵉm) *s.* Querbaum Hackbalken *m*. [Taucher).]

~-wale ⚓ (~-weˑl) *s.* Backkastengang *m* (e-s

~-wall ⊙ (~-wōl) *s.* Flügelmauer *f*.

wingy (wi'nᵉ-ᵉ) *a.* mst *poet.* 1. geflügelt. — 2. *fig.* beflügelt, schnell. — 3. ✎ *fig.* hochfliegend, himmel-anstrebend. [(Wm.).]

Winifred (wi'nᵉ-ᵊ-fred) *npr.* Winifriede *f*

wining-party ☜ (wai'-nin-pai-ᵉt) *s* Wein-gesellschaft *f*, -gelage *n*.

wink[1] (wink) [m. *e. winken*] **I** *v/n.* 1 a. 1. blinken, blinzel(n); mit den Augen winken; to ~ at (oder on, upon, auch to) a p. j-m zuwinken, j-m einen Wink geben. — 2. (durch die Augenlider) schließen. — 3. *fig.* absichtlich blind sein, nichts sehen wollen; to ~ at ein Auge zudrücken bei, durch die Finger sehen (*dat.*). — 4. blinken, schwach schimmern, to ~ at (oder on, upon, auch to) j-m entgegen-blinken, -schimmern, ✎ the day begins to ~ es dämmert schon. — Siehe a. winking. — **II** *v/a.* (a. 5. Augen(lider) schnell öffnen u. schließen, F to ~ one's eyes mit den Augen blinzeln. — 6. *sl.* to ~ the bribe nach der Belohnung schielen. — 7. to ~ a caution j-n warnen; to ~ a hint j-m einen Wink geben. — 8. to ~ back one's tears die Thränen zurückdrängen. — 9. ✎ to ~ down durch einen Blick zur Ruhe bringen oder unterwerfen. — **III** *s.* 10. Blinken *n*, Blinzeln *n*; Wink *m* mit den Augen, *fig.* Augenblick *m* (auch ~ of an eye); ☤. — 11. Blinken *n*, Schimmer *m* des Lichtes.

Zu **~ 10:** to give (P a. to tip) a ~ to a p., P to tip a p. the ~ j-m zuwinken oder verstohlen zublinzeln; F to get a ~ of a p. j-n auf einen Augenblick zu sehen bekommen; F to take forty ~s (or (kürzer) 40 ~s) Schläfchen machen, F I never slept a ~ last night ich habe in der letzten Nacht kein Auge zugethan, *prov.* ~, nod ☤ 10 ☤.

wink[2] P (od. *prov.* (win-kᵉl)) = periwinkle[2] 1.

wink-a-peep ✎ *prov.* (wi'nᵉ-kᵉ-pip) *s.* Acker-Gauchheil *n* (*Anagallis arvensis*).

winker (wi'nᵉ-kᵉr) *s.* 1. Blinkender(r), Winker(in) mit den Augen. — 2. ✎ Augenwimper *f*; auch *sl.* Auge *n*. — 3. *anat.*: a) Schließmuskel *m* der Augenlider; b) Winkel-, Nick-haut *f* e-s Vogel-auges. — 4. Scheuleder *n*, -klappe *f* für Pferde.

winkey P (wi'nᵉ-kᵉ), **~in** P (~kin) *s*, *sl.*: like a ~ = like winking (j. winking 3).

winking (~kinᵍ) **I** *a.* □ 1. blinzelnd ꝛc. (j. wink[1] 1 u. II); ~ light Dämmerlicht *n*, *anat.* ~ membrane = winker 3 b; *anat.* ~ muscle = winker 3 a. — **II** *s.* 2. Blinzeln *n* ꝛc. (j. wink[1] I und II). — 3. (Augen-) Blick *m*, F *sl.* like a ~ wie der Blitz, im Nu.

winking-monkey (wi'nᵉ-kinᵍ-mŏn-kᵉ) ˢ, *zo.* weißnasige Meerkatze (*Cercopithecus nictitans*). [Eule (*Nisus communis*).]

winking-owl (~-aul) *s.*, *orn.* = sparrow-

Winkle[1] (wink-l) *npr.*: a) Charakter in Dickens' *"Pickwick Papers"*, b) Rip van ~ Titelheld von New York in der gleichnamigen Novelle von *Irving*; a real Rip van ~, der hinter der Zeit zurückgeblieben ist.

winkle[2] F (~) *s.* = periwinkle[2].

winkle[3] *prov.* (~) *a.* = winkle.

winkle-hawk *Am.* (wi'n-kl-hâk), **~-hole** *Am.* (~-hōl) *s.* New York ländlich für Kneipe, Spelunke.

winkless ✎ (wi'nk-lᵉs) *a.* nicht blinzelnd.

winly (wi'n-lᵉ) **I** *a.* gewinnend, angenehm. — **II** *prov.*, *adv.* ruhig.

winna (wi'n-a) = will not.

winnable (~-ᵊbl) *a.* gewinnbar.

Winnebago (wi-nᵉ-bō'-gō) *s/p.* Winnebago-Indianer(in), ~ Lake großer See in Wisconsin (U.S.). [*orn.* = jacksnipe 1.]

winnel-straw *prov.* (wi'n-lᵉ-straˑ) *s.*

Winnepesaukee (wi-nᵉ-pᵉ-sâ'-kī) *npr.* Winnipesaukee.

winner (wi'n-ᵉr) [win[2]] *s.* Gewinnende(r, s) (e. Spiel, e. Wette), Gewinner(in), Sieger(in), gewinnende Karte ꝛc.

...nie ...Koseform v. Winifred.
winning ...n-ing] **I** *a.* 1. gewinnend, ... 2. gewinnend, einnehmend; to have a ... with a p. sich bei j-m beliebt machen. **II** *s.* 3. Gewinnen *n* ꝛc. (s. win²). — 4. *meist* ~s *pl.*) Gewinn *m*, Nutzen *m*; Beute *f*. — 5. ⚒: a) Ausbeute *f*, Gewinnung *f*, Grubenförderung *f*; b) Bergwerk *n*, Grubengebäude *n*; c) Bergbau *m*, Grubenbetrieb *m*; d) Aufschließung *f*.
winning-headway ⚒ *provN.* (wi'n-in³-hĕd-we) *s.* Abbaustrecke *f*.
winningness (wi'n-in³-n'ĕs) *s.*, *fig.* einnehmendes Wesen.
winning-post (~-pōst) *s.* Sport: Ziel *n*.
winning-stake (~-stēk), **~-stick** (~-stik) *s.* Croquet: letzter Pflock im Spiele.
winning-throw ⑥ (wi'n-in³-*thrō*) *s.* glücklicher Wurf, Treffer *m*.
winninish *Am.* (wi'n-in-ĭsch) [indianisch] *s.* = lake-trout b. [in Canada).]
Winnipeg (wi'n-i-pĕg) *npr.* (See u. Stadt)
Winnipiseogee (win-i-p'-sĭ'-ki) *npr.* (St. und See in New Hampshire; *U. S.*).
winnock schott. (wi'n-ŏk) *s.* = window.
winnow (wi'n-ō) [*a/c. windŭcian*] **I** *v/a.* 1 a. 1. Getreide wannen, worfe(l)n, schwingen, fegen. — 2. ↖ (bfd. *poet.*): a) fächeln, fächern; (wie) mit den Flügeln schlagen; b) in schwingende Bewegung versetzen. — 3. *fig.*: a) sichten, sondern, scheiden (from von); b) prüfen, erforschen, untersuchen. — **II** *v/n.* ① a. 4. Getreide wannen, schwingen. — 5. flattern. — **III** *s.* 6. Getreideschwinge *f*.
winnower (wi'n-ŏ-ŏr) *s.* 1. *agr.* Kornschwinger *m*, Worfler *m*; auch Schwinge *f*. — 2. *fig.* Sichtende(r); Prüfer(in).
winnowing-basket (wi'n-ŏ-in³-baß-kĕt) *s.* Futterschwinge *f*.
~-fan (~-fän) *s.*, *her.* = winnowing-basket.
~-machine (~-ma-schin), **~-mill** (~-mĭl) *s.* Kornreinigungs-, Schwingmaschine *f*, Fegemühle *f*, Kornsiege *f*.
~-sheet † od. *prov.* (~-schīt) *s.* zum Kornschwingen gebrauchtes Tuch.
~-sieve (~-ßĭw) *s.* Korn-schwinge *f*, -sieb *n*, Wanne *f*. [und Winifred.]
Winny (wi'n-ĭ) *npr.* Koseform von Winfred
winrow (wi'n-rō) *s.* = windrow.
Winslow (wi'nß-lō) *npr.*: bfd. Edward ~ einer der Gründer der Plymouth Colony (1595—1655).
winsome (wi'n-ßm) *a.* □ 1. gefällig, angenehm; *fig.* gewinnend, einnehmend; ~ lass reizendes Mädel. — 2. *prov.* u. schott. munter, lustig, fröhlich.
winsomeness (~-n'ĕß) *s.* das Gefällige, Liebenswürdigkeit *f*.
Winsor (wi'n-ßr) *npr.* (Prin.); Justin ~ amer. Geschichtschreiber u. Bibliothekar (geb. 1831).
Winter[1] (wi'n-tr) *npr.* Prin.; ↘ ~'s bark Gewürz-Rindenbaum *m* (*Drimys Wi'nteri*).
winter[2] (wi'n-tr) [*a/c. id.*] **I** *s.* 1. Winter *m* (auch *fig.*), The W.'s Tale das Wintermärchen (Schauspiel von *SH.*). — 2. schott.: in die Scheune eingebrachte letzte Fuhre Korn; auch Erntefest *n*. — **II** *a.* 3. winterlich; Winter-... ① a. die Zssgn); ‡. — **III** *v/n.* ... 4. den Winter verbringen, (überwintern, ⚔ die Winterquartiere beziehen; ~ Winterlage halten; *fig.* to ~ through ... (wether den Lebens-abend zu verbringen. — **IV** *v/a.* ① a. 5. Tiere ꝛc. den ... über unterhalten, durchwintern, ... überwintern. — 6. ↖ *fig.* Meinung ... Zeit eines Winters zart halten.
... **3**: jar ... *pl.* November, ... (zuerst abgeliefert Rissen; ... ‡; *med.* ~ cough ... kommende und gehende) ... ~ crop Win-
... tergetreide *n*; *orn.* ~ duck: a) = pintail 2, b) = ente *f* (*Harelda glacialis*); *Am.*, *med.* ~ itch = prairie-itch; W.~ King Winterkönig *m* (Spottname für Friedrich von der Pfalz, 1619 bis 1620 König von Böhmen); *ent.* ~ moth Frostspanner *m* (*Cheimato'bia brumata*); W.~ Palace Winterpalais *n* (kaiserlicher Palast in St. Petersburg; s. a. winter-palace); ~ quarters *pl.*: a) Winterwohnung *f*; b) ⚔ Winterquartier *n*; c) Winterhafen *m*; W.~ Queen Winterkönigin *f* (Spottname der Elisabeth, Gemahlin Friedrichs v. der Pfalz; s. W.~ King); *Am.* ~ shad = gizzard-shad; ~ sleep = hibernation; *orn.* ~ snipe: a) = dunlin, b) = rock-snipe; ~ suit Winter-anzug *m*; *prov.*, *orn.* ~ wagtail graue Bachstelze (*Motacil'la boa'rula*); *orn.* ~ wren Art Zaunschlüpfer (*Troglo'dytes hiema'lis*).
winter[3] ⊙ (wi'n-tr) *s.* 1. † *typ.* Unterballen *m* der holzernen Presse. — 2. *prov.* Untergestell am Kamin, worauf etwas warm gehalten werden kann.
winter-beaten (wi'n-tr-bītn) *a.* vom Winter beschädigt.
winterberry ⑤ ♀ (~-bĕn-r) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Winterbeere *f* (*Prinos*; *U. S.*).
winter-bloom ♀ (~-blūm) *s.* = witch-hazel 2. [= winter-gull.]
winter-bonnet *prov.* (~-bŏn-t) *s.*, *orn.*
winter-bound (~-baũnd) *a.* durch den Winter gefesselt.
winterbourn(e) *prov.* (~-bō-rn ⑤) *s.* nur im Winter fließende Quelle.
winter-cherry ♀ (~-tschĕr-r) *s.* 1. = alkekengi. — 2. = heartseed.
~-clad (~-klăd) *a.* winterlich oder warm gekleidet. [berry 2.]
~-clover ♀ (~-klō-w'r) *s.* = checker-
~-complaint ⑥ (~-k'm-plēnt) *s.* Winterleiden *n*, -krankheit *f*.
~-crack ♀ *prov.* (wi'n-tr-krăk) *s.* Art spät reifende Pflaume.
~-cress ♀ (~-krĕß) *s.* Barbarakraut *n*, Erdkresse *f* (*Barba're'a vulga'ris* und *præcox*).
~-cricket (~-krik-ĕt) *s.* 1. *ent.* Winterheimchen *n*. — 2. P Schneider *m*.
~-day ⑥ (~-dē) *s.* Wintertag *m*.
wintered (wi'n-tr-d) *a.* 1. überwintert. — 2. dem Winter ausgesetzt; bfd. *fig.* durch Unglück erprobt. — 3. † Winter-... (*SH.*).
winterer (~-r-r, ĕr) *s.* Überwinternde(r, s); bfd. schott.: an einem bestimmten Platz überwinterndes Vieh (Rind, Schaf, Kuh).
winter-fallow (wi'n-tr-fă'l-ō) *agr.* **I** *s.* Winterbrache *f*. — **II** ↖ *v/a.* ① a. im Winter brachen. [garten *m*.]
winter-garden (wi'n-tr-gā'dn) *s.* Winter-
winter-gillyflower ♀ (wi'n-tr-dĝĭ'l-ĭ-flaũ-r) *s.* gillyflower 4.
wintergreen ♁ ♀ (wi'n-tr-grēn) *s.* 1. (*Am.* English ~) Wintergrün *n* (*Pi'rola* bfd. *minor*); bfdw.: false (oder pear-leafed) ~ rundblätteriges W. (*Pi'rola rotundifo'lia*). — 2. *Am.* (a. creeping ~) Wintergrünstrauch *m* (= checker-berry 1 a). — 3. (a. spotted ~) geflecktes W. (*Chima'phila macula'ta*). — 4. chickweed ~ = starflower 2. — 5. flowering ~ Art Kreuzblume (*Poly'gala paucifo'lia*).
wintergreen-oil (~-ŏĭl) *s.* Wintergrünöl *n* (aus wintergreen 2).
winter-ground ↖ (wi'n-tr-grãund) *v/a.* ① a. Pflanzen überwintern, durch Bedeckung im Winter schützen.
~-gull ⑧ *prov.* (~-gŏl) *s.*, *orn.* Wintermöwe *f* (*Larus trida'ctylus*).
~-hall † (~-hăl) *s.* Winterhalle *f*.
~-house † (~-haũß) *s.* Winterhaus *n*.
winteridge *prov.* (wi'n-tr-rĭdĝ) *s.* Winterfutter *n* fürs Vieh.
wintering (wi'n-tr-rĭng²) *s.* 1. Überwintern *n* ꝛc. (s. winter² III u. IV). — 2. Stallfütterung *f* im Winter.
winterish ↖ (~rĭsch) *a.* = wintry.
winter-kill bfd. *Am.* (wi'n-tr-kĭl) *v/a.* ① a. Weizen, Klee ꝛc. durch Winterfrost töten, erfrieren machen.
winterless (~-lĕß) *a.* winterlos.
winter-lodge, **~-lodgment** ♀ (wi'n-tr-lŏdĝ(-m'nt) *s.* Winterhülle *f* junger Triebe.
winter-love † (~-lŏw) *s.* kaltes, konventionelles Hofmachen.
winterly ↖ (wi'n-tr-lĭ) *a.* = wintry.
winter-mew ⑥ *prov.* (wi'n-tr-mjū) *s.*, *orn.* = winter-gull.
~-mouth ⑥ (~-mŏ*nth*) *s.* Wintermonat *m*.
~-night ⑥ (~-nāĭt) *s.* Winternacht *f*.
~-palace ⚐ (~-păl-ĕß) *s.* Gefängnis *n* (s. a. winter² 3 ‡). [Winter brachen.]
~-plough *prov.* (~-plaũ) *v/a.* ① a. im
~-proud † od. *prov.* (~-praũd) *a.* zu üppig grün im Winter (Getreide). [brachen.]
~-rig *prov.* (~-rĭg) *v/a.* ① e. im Winter
~-rocket ⑧ ♀ (~-rŏl-ĭt) *s.* = winter-cress.
~-savoury ⑥ ♀ (~-ßē-w'-r-ĭ) *s.* Winter-satureï *f* (*Sature'ja monta'na*).
~-season (~-ßĭ-z'n) *s.* Winterzeit *f*.
~-settle (~-ßĕtl) *s.* Winter-wohnsitz *m*, -quartier *n*. [-futter *n*.]
~-stock (~-ßtŏk) *s.* Winter-vorrat *m*,
~-tempest (~-tĕm-p'ßt) *s.* Wintersturm *m*.
~-tide † oder *poet.* (wi'n-tr-tāĭd) *s.* Winterzeit *f*) *m*.
~-time (~-tāĭm) *s.* Winterzeit *f*.
~-weather ⑥ (~-wĕdh-r-r) *s.* Winterwetter *n*.
winterweed ⑥ ♀ (~-wĭd) *s.* Winter-unkraut *n*; bfd. epheu-blätteriger Ehrenpreis (*Vero'nica hederifo'lia*).
winter-window (wi'n-tr-wĭ'n-dō) *s.* Doppel-, Vor-fenster *n*.
wintery (wi'n-tr-r-ĭ) *a.* = wintry.
Winthrop (wi'n-*thr*'p) *npr.*: Lolly ~ weiblicher Charakter in George Eliot's "*Silas Marner*"; Theodore ~ amerikanischer Schriftsteller (1828—1861).
wintle schott. (wintl) **I** *v/n.* ① b. schwanken, taumeln; zappeln. — **II** *s.* Schwanken *n* ꝛc.
wintriness (wi'n-tr-ĭ-n'ĕß) *s.* das Winterliche ꝛc. (s. wintry).
wintrous † (wi'n-tr'ŏß) *a.* = wintry.
wintry (wi'n-tr-ĭ) *a.* 1. winterlich, winterhaft, kalt u. stürmisch; ~ weather Winterwetter *n*. — 2. *fig.* kalt, frostig, kühl; trübe.
winy (wāĭ'-n'ĭ) *a.* 1. weinartig, weinicht; nach Wein schmeckend; ~ taste Weingeschmack *m*. — 2. *sl.* betrunken.
Winyaw Bay (wi'n-jă bē) *npr.* Meeresbucht an der Küste von Süd-Carolina (*U. S.*).
winze[1] ⚒ (winß) *s.* blinder Schacht; Wetterschacht *m*. [*m*.]
winze[2] schott. (~) *s.* Verwünschung *f*, Fluch
winze[3] ⊖ (~) *s.*, *corr.* aus winch[1].
wipe[1] (wāĭp) [*a/c. wīpian*; ndtsch *wiep(en)*] **I** *v/a.* ① b. 1. wischen; ab-, aus-, verwischen; Nase putzen, Hände (ab)trocknen; ‡. — 2. ↖ *fig.* (bfd. *bibl.*) reinigen; tilgen. — 3. F † betrügen, prellen (out of um). — 4. P *sl.* schlagen, prügeln, züchtigen. — 5. ⊖ ein Lötmittel ohne Benutzung eines Lötkolbens anwenden. — 6. to ~ mit *adv.* oder *prp.* ‡. — **II** *v/n.* ① b. 7. P weit ausholend schlagen (at nach). — **III** *s.* 8. Wischen *n* ꝛc. (s. ~ 1); to give a th. a ~ über et. (hin)wischen (vgl. ~ 9). — 9. P *sl.* Schlag *m*, Hieb *m*; ↖ *fig.* Seitenhieb *m*; F Wischer *m*, Ausputzer *m*; to give a p. a ~ j-m e-n Schlag geben, j-m eins auswischen (vgl. ~ 8). — 10. ↖ Narbe *f*, Schramme *f*; † *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m* (*SH. Lucrece* 537). — 11. *cant* Taschentuch *n*. — 12. *prov.* ~s *pl.* Reisigzaun *m*. — 13. ⊖ = wiper 3.

Zu wipe[1] I: to ~ one's (oder the) eye s. eye[1] I ¶ 10; to ~ one's feet (shoes, boots) sich die Füße (Schuhe, Stiefel) abtreten, reinigen, bevor man ins Haus geht; † to ~ one's hands of = to wash one's hands of (s. hand 1 ¶); † P *sl.*: to ~ a p.'s nose j-n betrügen, prellen; your nose is ~d Du hast Dich verrechnet od. geschnitten; *prov. b.* those who in quarrels interpose must often ~ a bloody nose wer sich in fremde Händel mischt, oft eine blutige Nase erwischt.

Zu ~ 6: to ~ away aus-, wegwischen; to ~ down abwischen, abtrocknen; P streicheln, besänftigen; *fig.* j-m schmeicheln; *co.* to be ~d (down) with an oaken towel e-e tüchtige Tracht Prügel bekommen; to ~ off abwischen; to ~ off a score j-e Schulden bezahlen; *fig.* et. austoben, wieder gut machen; to ~ out aus-, verwischen; (bibl. *Am.*) *sl.* vernichten, töten; to ~ out of existence 3.

wipe[2] (wāip) *s.*, *orn.* = lapwing.

wipe-down (wāi'p-dāun) *s.* 1. Abwischen *n*, Abtrocknen *n*. — 2. P *sl.* Tracht *f* Prügel. [dieb *m.*]

wipe-drawer † (~-drâ-ʳ) *s.* Taschen(tuch)-

wiper (wāi'-pʳ) *s.* 1. Wischende(r, s), Wischer *m* etc. (s. wipe[1]). — 2. Wischtuch *n*; Handtuch *n*; P *sl.* Taschen-, Schnupftuch *n*. — 3. ⊙ *mech.* (Hebe-)Daumen *m* beim Pochwerk, Kamm *m*. — 4. ⚒ Putzstock *m*, Wischer *m* für Gewehrläufe.

wiper-wheel ⊙ (wāi'-pʳ-(th)wīl) *s.*, *mach.* Daumen-rad *n*, -welle *f*.

wiping (wāi'-pinᵍ) *s.* 1. Wischen *n* etc. (s. wipe[1]). — 2. P *sl.* Tracht *f* Prügel.

wiping-*cloth* (~-klȯth), **~-clout** (~-klāut) *s.* Wisch-tuch *n*, -lappen *m*.

wiping-*rod* ⚔ (~-ndd), **~-stick** ⚔ (~-stik) *s.* = wiper 4.

wirble ✎ (wȯ'bl) **I** *v/n.* ① b. (umher-) wirbeln. — **II** *s.* Wirbeltanz *m*.

wire[1] (wāiʳ) [a/c. *wir*; mhd. *wiere*] **I** *s.* 1. (Metall-)Draht *m*; *fig.* (bibl. *pol.*, *sl.*) **~s** *pl.* geheime Fäden *m/pl.* durch die eine Person geleitet wird; Ränke *pl.*; ¶. — 2. ⊙: a) Draht *m* für elektrische Übertragung, Telegraphendraht *m*; F Telegraphenleitung *f*) *m*; ¶; b) F *sl.* Telegramm *n*, Drahtnachricht *f*; to send a p. a ~ j-m telegraphieren; let me have a ~ in the course of the day geben Sie mir im Laufe des Tages Drahtnachricht. — 3. ⊙ Drahtstab *m*; Stricknadel *f*; Weberei: Samtnadel *f*, Rute *f*, Platine *f*. — 4. ♪ (Draht-)Saite *f* eines Instruments; oft auch *poet.* Saiten-Instrument *n*. — 5. *hunt.* (Draht-)Schlinge *f* (a. *fig.*), to set a ~ eine (Draht-)Schlinge legen. — 6. *orn.* langer drahtartiger Federschaft im Gefieder verschiedener Vögel. — 7. *opt.* feiner Platindraht, Spinnfaden *m* etc. des Fadenkreuzes eines Fernrohrs. — 8. † metallene Laiche an der Perücke, (Draht-)Perücke *f*. — 9. F langhingeriger Taschendieb. — **II** *a.* 10. aus Draht gefertigt, Draht-..., ⚔ *a.* armour Kettenpanzer *m*; ~ bird-cage Draht-Vogelbauer *m*; ~ suspension-bridge = wire-bridge. — Siehe die Zssgn. — **III** *v/a.* 11. mit Draht versehen, bereitigen, festbinden, Perlen auf Draht ziehen, Zaun aus Draht flechten, to ~ a house for electric lighting ein Haus mit Leitungsdraht für elektrische Beleuchtung versehen. — 12. *hunt.* mit Drahtschlinge(n) fangen. — 13. F telegraphieren, drahten. — 14 ✎ wie Draht umflechten. — 15. *surg.* die Enden eines gebrochenen Knochens mit Draht zusammenhalten. — 16. Croquet: einen Ball durch einen zwischen diesem und einem andern Ball liegenden Drahtbügel decken. — **IV** *v/n.* ① b. 17. ✎ in drahtförmigem (d. h. sehr dünnem) Strome fließen — 18. telegraphieren, F drahten. — 19. P *sl.*: a) to ~ away (oder in) sich mit aller Macht ruhren, P loslegen, vorwärts streben; b) to ~ into losgehen auf ..., sich mit Eifer begeben an ... — Vgl. ~[2].

Zu wire[1] I u. 2a: aerial ~ = open ~; annealed ~ ausgeglühter od. Glüh-Draht; binding-~ = Bindedraht *m*; braided ~ verseilter Draht; coarse ~ = thick ~; *tel.* carried ~ Luftdraht *m*; coated ~ umwickelter Draht, *tel.* dead ~ s. dead[1] 21 ¶; drawing-in ~ Einzieh-draht *m*; drawn ~ gezogener Draht; flatted ~ geplatteter Draht, Lahn *m*, ⊙ hollow ~ Hohldraht *m* zu Scharnieren für Uhrenkapseln etc.; inducing ~ = primary ~; *tel.*: leading-in ~ Verbindungsdraht zwischen Telegraphenlinie und Telegraphen-amt; open ~, overground ~, overland ~ ober-irdische Leitung; primary ~ primärer Draht (mit induzierendem Strom); secondary ~ sekundärer oder induzierter Draht, Nebendraht *m* (mit induziertem Strom); ⊙ special ~ façonnierter Draht; *tel.* für besondere Zwecke bestimmte Leitung; *tel.*: subaquatic ~, subaqueous ~ Unterwasser-leitung *f*; subterranean ~ = underground ~; taped ~ mit Band umwickelter Draht, isolierter Draht, ⊙ tempered ~ = annealed ~; thick ~ Grobdraht *m*; thin ~ Wickeldraht *m*; *tel.* underground ~ unterirdische Leitung; woven ~ = wire-cloth; *fig.* (bibl. *pol.*, *sl.*) to manipulate (od. to pull, to work) (the) ~s eine Sache insgeheim leiten, Ränke schmieden; to perform on the slack ~ Vorstellung(en) auf dem schlaffen Drahtseil geben (s. a. slack[1] 1 ¶); to send a message by ~ (oder by the ~s) F e-n Bericht drahten.

wire[2] (wāiʳ) *s.*, *corr.* = weir. [torb *m.*]

wire-*basket* ⓐ (wāiʳ-baß-t't) *s.* Tracht-

~-bent ♀ (~-bẽnt) *s.* = matweed 2.

~-bird (wāiʳ-bâ'd) *s.*, *orn.* Art Regenpfeifer (*Ægialites sanctæ-helenæ*).

~-bridge ⑥ ⊙ (~-bridᵍ) *s.* Drahtseilbrücke *f*, Drahtseil-Hängebrücke *f*.

~-brush ⊙ (~-brȧsch) *s.* Draht-, Kratz-bürste *f*.

~-cable ⑥ (~-kêbl) *s.* Draht-seil *n*, -kabel *n*.

~-cap ⑥ ⊙ (~-kâp) *s.* Drahthaube *f* auf Schornsteinen. [*m* des Pendel-Motators.]

~-carrier (~-kâṅ-ʳ) *s.*, *tel.* Drahtträger

~-cartridge ⑥ (wāiʳ-kâʳ-tridᵍ) *s.* Patrone *f* mit Drahtnetzkartätsch-ladung.

~-cloth ⊙ (wāiʳ-klȯth) *s.* Draht-gewebe *n*, -tuch *n*; ~ loom Drahtwebstuhl *m*.

~-coil ⑥ ⊙ (~-kȯil) *s.* Draht-ring *m*, -rolle *f*.

~-cord ⑥ ⊙ (~-kȯ'd) *s.* Drahtseil *n*.

~-covering ⑥ ⊙ (wāiʳ-kâ'w-ʳ-nin⁽ᵍ⁾) *s.* Draht-hülle *f*, ~ machine Maschine *f* zum Überziehen von Draht.

~-cutter ⊙ (wāiʳ-kât-ʳ) *s.* Radierei: Drahtschneider *m* (a. Schere). [Beißzange *f*.]

~-cutting ⊙ (~-kâ't-inᵍ) *a.*: ~ nippers *pl.*

wired (wāiʳd) *a.* 1. *orn.* mit drahtartigen (Schwanz-)Federn; in Zssgn: ...-drahtig. — 2. Croquet: gedeckt (von; s. wire[1] 16).

wire-dancer (wāiʳ-dan-sʳ) *s.* Drahtseiltänzer(in). [*n* auf dem Drahtseil.]

wire-dancing (wāiʳ'-dan-sinᵍ) *s.* Tanzen

wiredraw ⑥ (wa:ʳ'-drâ) (-drew) **I** *v/a* 1. Metall zu Draht ausziehen. — 2. *fig.* a) (allzu sehr) ausdehnen, in die Länge ziehen, ausspinnen, b) verdrehen, entstellen (into zu), c) fast ?: verlocken (into zu), betrügen. — 3. ⊙ Tuchfabrikation: Tuch ungleich Tuchverunstaltung durch kleine Erhöhungen ablaufen. — **II** *v/n.* 4. Draht ziehen — 5. *fig.* verdrehen betrügen.

wiredrawer ⑥ (wa:ʳ'-drâ-ʳ) *s.* 1. Drahtzieher *m*. — 2. *fig.* Ausdehner *m*, Ausspinner *m*; Verdreher *m*. — 3. † Geizhals *m*.

wiredrawing ⑥ (wāiʳ'-drâ'-inᵍ) *s.* 1. Draht-ziehen *n*, -zieherei *f*, ¶. — 2. *fig.* Ausdehnen *n*, In-die-Länge-ziehen *n*.

Zu ~ 1 ⊙: ~ bench, ~ frame, ~ machine Draht-, Zieh-bank *f*, ~ iron: a) Drahtzieh-, Abführ-eisen *n*; b) = wire-iron; ~ plate = wire-plate; ~ mill = wire-mill; ~ work Drahtziehen *n*, Abführ-arbeit *f*.

wiredrawn ⑥ (wāiʳ'-drân) *p.p.* u. *a.*, *fig.* in die Länge gezogen, langweilig, verdreht, geschraubt. [(Draht-)Zurichter *m*.]

wire-*dresser* (wāiʳ'-drẽß-ʳ) *s.* Radierei:

~-drill ⊙ (~-drill) *s.* Drahtbohrer *m*.

~-edge ⊙ (wāiʳ-ẽdᵍ) *s.* Faden *m*, Grat *m* am Messer etc.

~-fastening ⑥ (wāiʳ'-fa'sn-in) *s.* Draht-verschluß *m* an der Sodawasser- etc. Flasche.

~-fence ⑥ (wāiʳ'-fenß) *s.* Drahtzaun *m*.

~-fender ⑥ ⊙ (~-fen-dʳ) *s.* Drahtfutter *f* vor dem Kamin.

~-finder (~-fain-dʳ) *s.*, *tel.* Anzeige-Vorrichtung zum Herausfinden der Drähte, die zu verschiedenen Strömen gehören.

~-finery ⊙ (~-fai-nʲ-aʳ) *s.* Eisendrahtzug *m*.

~-gauge ⊙ (~-gêdᵍ) *s.* Draht-maß *n*, -linie *f*, -lehre *f*.

~-gauze ⑥ ⊙ (~-gâ') *s.* Draht-gaze *f*, -gewebe *n*, -netz *n*, -sieb *n*, ~ lantern Drahtlaterne *f*; ~ web Drahtgeflecht *n*.

~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* 1. zu Drahtgeflechten *n*. — 2. indisches Kammgras (*Eleusine indica*).

~-grate ⑥ (~-gnet) *s.* Drahtgitter *n*.

wiregrub ⑥ (~-gnȧbb) *s.* = wireworm 1.

wire-*guard* ⊙ (~-gâ'd) *s.* 1. Drahtschirm *m* vor dem Kamin. — 2 ⚔ *pl.* Drahtverschluß *m* an Ventilen etc.

~-guide ⊙ (~-gâid) *s.* Drahtführer *m* (Stange mit Öse).

~-haired (~-haʳd) *a.*, *fig.* mit borstigem Haar.

~-heel (~-hîl) *s.* Art Hufkrankheit der Pferde.

~-hook ⑥ (~-hûk) *s.* 1. Draht-haken *m*. — 2. *tel.* = wire-carrier. — 3. F = wirer 2.

~-iron ⊙ (wāiʳ-ai-ʳn) *s.*, *metall.* Drahteisen *n* (Eisen, aus dem Draht gemacht werden soll).

~-lantern ⑥ (wāiʳ'-lân-tʳn) *s.* Drahtlaterne *f*.

~-lattice ⑥ (wāiʳ'-lâ't-lißß) *s.* Drahtgitter *n*.

wireman ⊙ (wāiʳ'-mânn) *pl* **~men**, (~men) Telegraphen-, Telephon-arbeiter *m*.

wire-*mattress* ⑧ (wāiʳ'-mât-ʳẽß) *s.* Draht(tuch)-Matratze *f*.

~-micrometer (wāiʳ'-mai-kro'mi'-tʳ) *s.*, *phys.*, &c. Faden-Mikrometer *n*.

~-mill ⊙ (wāiʳ'-mil) *s.* Draht-mühle *f*, -zieherei *f*. [Drahtform *f*.]

~-mould ⑥ ⊙ (~-meld) *s.* Papierfabrikation:

~-nail ⑥ (~-nêil) *s.* Draht-nagel *m*, -stift *m*.

~-netting ⑥ (wāiʳ'-nʲ'tin) *s.* Draht-netz *n*. [mit Drahtnetzboden.]

~-pan (wāiʳ'-pân) *s.* Kuchen- etc. Pfanne *f*

~-pegger ⊙ (~-pegᵍ-ʳ) *s.* Stubenmaler: Maschine *f* zum Drahtnagel-schneiden und Drahtnagel-einschlagen.

~-plate ⊙ (~-plêt) *s.* Drahtzieh-eisen *n*.

~-pliers ⊙ (~-plai-ʳ'z) *s. pl.* Draht-, Biege-zange *f*.

~-puller (~-pul-ʳ) *s.* 1. Marionettenspieler *m* — 2 *fig.* (bibl. *pol.*, *sl.*) geheimer Veranstalter, politischer Ränkeschmied, F P Macher(in).

~-pulling (wāiʳ'-pu'l-inᵍ) *s.* 1. Marionettenspiel *n*. — 2. *fig.* (bibl. *pol.*, *sl.*) geheime Leitung, politische Ränke *m/pl.*

wirer (wāiʳ-ʳ) **I** *s.* 1. der mit Draht arbeitet etc. (s. wire[1] III), bibl. *hunt.* (Tier-)Schlingenfieller *m*. — 2. F Taschendieb

wire-...bon ... (wai''-nib-n) *s.* Draht...

~-riddle ⊙ (~-ridl) *s.* Draht *m*, Spieß *m*, ...rschnabel *f* des Formers. [tafelung *f.*]

~-rigging ⚓ (wai''-ni''g-in') *s.* Draht...

~-road ⊙ (wai''-nēd) *s.* = wireway.

~-rod ⊙ (~-nōd) *s.* Drahtstab *m.*

~-roll ⊙ (~-nōl) *s.* Draht-walze *f.*

~-rope ⊙ (~-nōp) *s.* Drahtseil *n*; ~ (traction)-railway, ~ way = wireway.

~-sewed ⊙ (wai''-sōd) *a.* Buchbinderei: mit Draht geheftet.

~-shatted (~-shat-i'd) *a., orn.* mit langem, draht-artigem Schafte (Federn).

~-shaped (~-shēpt) *a.* drahtförmig.

~-shears ⊙ (~-shi''s) *s/pl.* Drahtschere *f.*

~-sieve ⊙ (~-siw) *s.* Drahtsieb *n.*

~-silver (~-sil'-wə'r) *s.* drahtförmiges gediegenes Silber.

wiresmith (~-smi*th*) *s.* Drahtschmied *m.*

wire-spiral ⊙ (wai''-spai-n'ə'l) *s.* Draht-spirale *f.*

~-spring ⊙ (~-spring') *s.* Drahtfeder *f.*

~-stitched ⊙ (~-sti''tsht) *a.* = wire-sewed.

~-straightener ⊙ (wai''-stre'tn-ə'r) *s.* Draht-Richtmaschine *f.*

~-straightening ⊙ (wai''-stre'tn-in') *a.*: ~ tool Drahtwinder *f.* [Drahtspanner *m.*]

~-stretcher ⊙ (wai''-stre't-shə'r) *s., tel.*

~-string ♪ (~-string') *s.* Drahtsaite *f.*

~-strip ⊙ (~-strip) *s.* Drahtband *n.*

~-tack ⊙ (~-tăk) *s.* Drahtstift *m*, Stiftnagel *m*; Schuhzwecke *f.*

~-tailed (~-tēld) *a., orn.* mit draht-artigen Schwanzfedern. [wireway.]

~-tramway ⊙ (wai''-tră''m-wē) *s.* =

~-trap ⊙ (wai''-trăp) *s.* Drahtfalle *f.*

~-trellis ⊙ (wai''-trē'-lis) *s.* Drahtgitter *n.* [bahn *f* (a. elevated ~).]

wireway ⊙ (wai''-wē) *s.* Drahtseil-

wire-weed ♀ (~-wīd) *s.* = knot-grass 1.

wirework ⊙ (~-wə'k) *s.* Draht-arbeit *f*, -geflecht *n*, -gewebe *n*, -werk *n*; pl. a. wireworks.

wire-worker (~-wə'-k'r) *s.* 1. Draht-zieher *m*, -arbeiter *m*. — 2. *fig.* = wire-puller 2.

wire-working (wai''-wə'-kin') *s.* 1. Drahtziehen *n*; Herstellung *f* von Drahtarbeiten. — 2. *fig.* = wire-pulling 2.

wireworks ⊙ (wai''-wə'tßs) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Draht-hammer *m*, -hütte *f*, -fabrik *f.*

wireworm (~-wə'm) *s., ent.* 1. Drahtwurm *m* (Larve der Schnellkäfer; *Elater*). — 2. *Am.* Art Tausendfüßer (*Julus*). — 3. Art Fadenwurm im Labmagen der Schafe (*Strongylus contorti[ul]us*).

wire-wove (~-wōv) **I** *a*: Veli'n- ...; ~ paper = ~ II. — **II** ⊙ *s.* Velinpapier *n.*

wire-woven (wai''-wōvn) *a.* aus Draht geflochten.

wiriness (wai''-ri-n'ßs) *s.* Draht-artigkeit *f*; *fig.* ausdauernde Muskelkraft.

wiring (wai''-rin') *s., surg.* Draht-befestigung *f*, -einfassung *f.*

wiring-machine ⊙ (wai''-rin'-mă-shin') *s.* 1. Drahtverschluß-Maschine *f* für Flaschen. — 2. Maschine *f* zum Befestigen der Saloneisenläden mit Draht. — 3. Klempner: Werkzeug *n* zum Umbiegen von Weißblech über einen Draht.

wiring-press ⊙ (~-prēß) *s.* Presse, die Zinnwaren mit Draht versieht.

wiriwa (wi''-ri-wa) [afrikanisch] *s., orn.* Mäusevogel *m* (*Colius senegalensis*).

Wirtemberg ✎ (wə'r'-t'm-bə'g) *npr., geogr.* Württemberg *n.*

wiry (wai''-ri-e) [wire'] *a.* (~ily *adv.*) 1. von Draht, drahtern, zu Draht gezogen; Draht-... — 2. draht-ähnlich, borstig (Haar). — 3. F sehnig, zah, gedrungen.

wis (wiß) **I** † *et. poet. v/n.* wissen; denken, meinen. — **II** † *adv.* = iwis(se).

Wis. *abbr.* = Wisconsin.

wi-snrd † (wi''ß-'ə'd) *s.* = wizard.

Wisbeach (wi''ß-bitsh) *npr.* Stadt in *Cambridgeshire* (England).

Wisc. *abbr.* = Wisconsin.

Wisconsin (wiß-ko'n-ß'i'n) *npr.* (Staat der *U.S.*); ~ River Nebenfluß des Mississippi.

wisdom (wi''ß-d'm) [wise'] *s.* 1. Weisheit *f*, Klugheit *f*, Verstand *m*; ¶. — 2. Einsicht *f*, Erfahrung *f.* — 3. weiser Ausspruch, kluge Handlung. — 4. Geschicklichkeit *f.* — 5. *bibl.* Book of (the) W~, W~ of Solomon Weisheit *f* Salomo'nis.

Zu ~ 1: † od. *co.* your ~ etwa: Ihre Gelahrtheit (als Anrede); *co.* collective ~ of the nation Unterhaus *n*, Parlament *n*; salt of ~ = alembroth 1; he has more luck than ~ er hat mehr Glück als Verstand; *prv b.* age does not always bring ~ Alter schützt vor Thorheit nicht.

wisdom-tooth (~-tūth) *s., anat.* Weisheitszahn *m*; *fig.* he hasn't cut his ~ yet er ist keiner von den Schlauesten.

wise' (wais) [a/e. *wīs*] *a.* □ (f. a. ~ly) 1. weise; klug, vernünftig, verständig, gescheit, einsichtsvoll; geschickt, gelehrt, erfahren; ¶. — 2. einem Weisen geziemend, gemessen, ernst. — 3. *bibl.* fromm, gottselig (2. *Tim.* 3, 15). — 4. ✎ vorsichtig.

Zu ~ 1: the ~ die Weisen *pl.*, die Gelehrten *pl.*; ~ man Weise(r); Wahrsager *m*, Zauberer *m* (vgl. Gotham 1); the seven ~ men of Greece die sieben Weisen *m/pl.* Griechenlands; *bibl.* the ~ men of the Eastdie Weisen *m/pl.* aus dem Morgenlande; die Ma'gier *m/pl.*; ✎ ~ tooth = wisdom-tooth; ~ woman: a) kluge Frau, Wahrsagerin *f*; b) Hebamme *f* (SC.); I am not (any) the ~r (oder I am never the ~r) for it ich bin um nichts gescheiter; ich bin so klug wie zuvor; † to make it ~ es beraten; † ~ in years elt genug um klug zu sein, klug durch Alter; *prv b.* a word to the ~ is enough Gelehrten ist gut predigen, *sapie'nti sat*; better be ~ than strong Klugheit geht über Stärke.

wise' (wais) [a/e.] *s.* Weise *f*, Art und Weise *f*; in any ~ auf irgend e-e Weise, schlechterdings; in no ~ auf keine Weise, keineswegs; on this ~ auf diese Weise; † to make ~ sich verstellen, heucheln.

wise' (wais) [a/e. *wisian*] ① b. **I** Schott.: *v/a.* 1. weisen, zeigen, führen. — 2. drehen, wenden, neigen. — **II** *Am., v/n.* 3. sich auf die Seite neigen (Kreisel).

wiseacre (wai''-zē-k'ə'r) [dtsch Weissager] *s.* 1. † Weise(r). — 2. Gelehrtthuende(r), Klugthuer *m*; *contp.* Dummkopf *m*, Narr *m*; Miss W~ Jungfer *f* Naseweis; he plays the ~ er thut, als ob er die Weisheit mit Löffeln gefressen hätte.

wisehead F (wai''-zi-hēd) *s.* Schlaukopf *m.*

wise-hearted (~-hā'-t'd) *a., bibl.* weise, klug, weisen Herzens (2. *Mos.* 28, 3).

wise-like (~-lai't) *a.* Schott.: vernünftig. — 2. ziemlich, leidlich, anständig (Äußeres).

wiseling † (~-lin') *s.* Klügling *m.*

wisely (~-li') *adv.* weise, weislich, klüglich.

Wiseman (~-m'n) *npr.*: Nicholas Patrick Stephen ~ Kardinal und Erzbischof von Westminster, a. katholischer Schriftsteller (1802–1865).

wiseness † (wai''-zi-n'ß) *s.* = wisdom.

wish (wish) [a/e. *wuse*] **I** *s.* (*pl.* ~es, wi''sh-i''z) 1. Wunsch *m*, Verlangen *n*, Begehren *n*; ¶. — **II** [a/e. *wyscan*] *v/n.* (z. B. 2. wünschen; to ~ for sich et. wünschen, sich sehnen nach, et. ersehnen; ¶. — **III** *v/a.* ① c. 3. wünschen; sich sehnen nach, ersehnen, erwünschen; ¶. — 4. bitten um, erbitten, ersuchen, verlangen; they ~ed Mary to take possession of her kingdom sie baten M., von ihrem Königreich Besitz zu nehmen. — 5. † empfehlen.

Zu wish 1: at a ~ nach Wunsch; to have one's ~ haben, was man wünscht, seinen Wunsch erfüllt sehen; *prv b.* it ~es were horses, beggars would ride vom Wünschen ward noch niemand reich.

Zu ~ 2: ~ed for ersehnt, erwünscht; as my heart could ~ nach Herzenswunsch; to ~ well Gutes wünschen od. gönnen, wohlwollen (to *dat.*); to ~ at the new moon beim Neumond einen Wunsch äußern (der nach dem Aberglauben in Erfüllung geht); I ~ to speak with him ich wünsche mit ihm zu sprechen.

Zu ~ 3: as much as one can ~ so viel (oder so sehr) man nur wünschen kann; to ~ a p. at the devil, to ~ a p. at Jericho (and a thousand miles beyond) j-n zum Teufel wünschen (vgl. a. further I); I ~ you joy (oder luck) ich beglückwünsche Sie, ich wünsche Ihnen Glück; to ~ a p. a happy new year j-m ein glückliches Neujahr wünschen; to ~ a p. many happy returns of the day j-m zu j-m Geburtstage Glück wünschen; I would not ~ them to a fairer death ich möchte sie keinem schönern Tode befehlen (*Sh. M. 5, 8, 49*); I ~ him to see his error ich wollte, er sähe j-n Irrtum ein; I ~ you thoroughly to understand ich muß Ihnen deutlich zu verstehen geben (that daß); it were to be ~ed es wäre zu wünschen; I ~ I were a king ich wollte, ich wäre ein König; I ~ to God she had done so wollte Gott, sie hätte es gethan; F to ~ to goodness start wünschen, sehr gern sehen; to ~ away hinwegwünschen. [zu wünschen(d).]

wishable ✎ (wi''sh-b'l) *a.* wünschenswert,

Wishart (wi''sh-'ə't) *npr.*: George ~ Schott. Reformator und Märtyrer († 1546).

wishbone (~-bōn) *s.* = merrythought.

wishedly † (wi''sh-'d-li') *adv.* nach Wunsch, in erwünschter Weise.

wisher (wi''sh-'ə'r) *s.* Wünschende(r), Begehrende(r), Verlangende(r) (vgl. ill-wisher, well-wisher).

wishful (wi''sh-f'l) *a.* □ 1. sehnlich wünschend, sehnsüchtig, schmachtend (Auge). — 2. *poet.* erwünscht, wünschenswert.

wishfulness (~-n'ß) *s.* Sehnsucht *f*, Verlangen *n.* [thought.]

wishing-bone (wi''sh-in'-bōn) *s.* = merry-

wishing-cap (~-kăp) *s.* Wunschkappe *f*, Wünschelhütlein *n* im Märchen.

wishing-rod (~-nōd) *s.* Wünschelrute *f.*

wishly † (wi''sh-li') *adv.* = wistly.

wishness ✎ (~-n'ß) *s.* Sehnsucht *f.*

wisht ✎ (wi''sht) *int.* st', pst! (= whist 1).

wishtonwish (wi''sh-t'n-wish) [amerik.-indianisch] *s.* = prairie-dog.

wish-wash F (wi''sh-wōsh) *s.* et. Dünnes oder Wässeriges; bild. schwaches Getränk.

wishy-washy F (wi''sh-i'-wōsh-i') [wash'] **I** *a.* 1. wässerig, schwach (Getränk). — 2. *fig.* lappisch, gegenstandslos, unbedeutend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~-wōsh-i'-ßi') 3. dünnes schwaches Getränk. — 4. *fig.* Lappa'lie *f*; bild.-schott.: Wischiwaschi *n*, seichtes Geschwätz.

wisket (wi''ß-k't) *s.* = whisket.

wisp (wißp) [m/e., vgl. ndtsch *wiep*] **I** *s.* 1. Wisch *m*, Bündel *n* Heu &c.; ¶. — 2. kleiner Besen, Borstwisch *m*, Handfeger *m.* — 3. Irrlicht *n* (a. will-o'-the-wisp). — 4. *vet.* Entzündung *f* zwischen den Klauen. — 5. ✎ *hunt.* Flug *m*, Schar *f* Schnepfen (= walk 23 b). — **II** *v/a.* ①a. 6. wischen, mit e-m Wisch reiben, mit e-m Handfeger kehren. — 7. F Schuhe &c. mit Stroh auslegen. — 8. *prov.* = rumple; to ~ up in e-m Bausch in die Höhe nehmen.

Zu **wisp 1:** ~ of paper Papierfitzchen *n*, Fidibus *m*; ~ of straw Strohwisch *m* (ehm. auch als Prangerstrafe böser Weiber); *fig.* ~ of a man dürftiges dürres Männchen.

wispen † (wĭspən) *a.* strohern. [dürftig.]

wispy (wī'spĭ) *a.* wie ein Wisch; *fig.*]

wist[1] faft † (wĭst) *pret.* u. *p.p.* zu wit.

wist[2] ✎ (~) [*corr.*; als Präs. Ind. zu wit gebraucht] *v.*: he ~s of this er weiß davon.

wistful (wī'ştĭ-fŭl) [wahrscheinlich für whistful] *a.* □ 1. schweigend, schweigsam; still aufmerkend. — 2. gedankenvoll, sinnend; ernst. — 3. sehnsüchtig.

wistfulness (wī'ştĭ-fŭl-nĭs) *s.* Schweigsamkeit *f*; stille Aufmerksamkeit, gedankenvolles Wesen; Sehnsucht *f*.

wistiti(i) (wĭ'ştĭ-tĭ, ~ī'-tī') *s.* = ouistiti.

wistly † (wī'ştlĭ) [wahrscheinlich für whistly] *adv.* schweigend, still aufmerkend, ernst.

wistonwish (wĭ'ştŏn-wĭsh) = prairie-dog.

wit (wĭt) [a/c. *witan*; in Bdtg 2 und 5 eher a/c. *s. wita*, *ueota*] **I** *v/a.* (*r/n.*) (†: *pres.* I wot, thou wost, ✧ wot(t)est und wotst, he wot, ✧ wot(t)eth, we (you, they) wit; *pret.* wist; *p.p.* wist oder witen) 1. wissen, merken, gewahr werden; nur gebräuchlich to ~ nämlich, das heißt, wie folgt, ✝. - 2. to ~ it den Mann von Geist &c. herauskehren, den Witzling spielen. — **II** *s.* 3. Witz *m*, witziger Einfall; to seek for ~ nach Witzen haschen; to work one's ~ seinen Witz anstrengen. — 4. Witz *m*, Verstand *m*; Kopf *m*, Klugheit *f*; ✝. — 5. Genie *n*, Mann *m* von Geist, Schöngeist *m*, witziger Kopf, Witzling *m*; fine ~ Schöngeist *m*; to be thought (for) a ~ für ein Genie gelten. — 6. Witz *m*, Fündigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 7. ~s *pl.* gesunder Menschenverstand, geistige Fähigkeiten *f pl.*; the five ~s *pl.* die fünf Sinne *m pl.*, ✝. — 8. ✎ Einbildungskraft *f*. — 9. ✝ Gedanke *m*, Absicht *f*, Plan *m*; List *f*.

Zu ~ **1:** ✝ to do to ~ kund oder zu wissen thun; thom.: to let ~ wissen l., ✝ had I wist hätte ich gewußt.

Zu ~ **4:** dull ~, heavy ~ schwerfälliger Geist, ready ~ Schlagfertigkeit *f*, mother ~ Mutterwitz *m*; ✎ common ~ gesunder Menschenverstand; to be at one's ~'s end j. end l ✝ A; there I am at my ~'s end da steht mir der Verstand still, ✎ to learn ~ gewitzigt werden, durch Schaden klug werden, to teach a p. ~ j-n witzigen, klüger machen, ~ whither wilt thou? wo denkt ich hin?, wo denkst Du hin?; *prov.*: bought ~ is best durch Schaden wird man klug, one ounce of a man's own ~ is worth a ton of other people's ex. one ounce of mother ~ is worth a pound of clergy ein Quentchen Mutterwitz ist besser als ein Zentner Schulwitz, sharp ~ mends foul features Klugheit ersetzt Schönheit; where the liquor is in, the ~ is out wo der Spiritus einzieht, zieht der Geist aus. — Vgl. a. ~ ✝ ✝.

Zu ~ **7:** ✎ to be out of one's ~s j-n Kopf (der Verstand) verloren haben, ✎ to be in one's ~s bei gesundem Verstande (ret. bei Sinnen) sein, to come to one's ~s wieder zur Besinnung kommen, to drive a p. out of his ~s j-n um den Verstand bringen, to frighten a p. out of his ~s j-n vor Schreck um sich bringen, machen, daß j. den Kopf verliert, to have one's ~s about one den Verstand beisammen haben, you need have your ~s about you man muß alle(s) mit Sinne zusammennehmen, man muß wohl aufgeben, to live by one's ~s sich durchschlagen, sein gut(es) Auskommen haben.

witan (wĭ'tăn) [a/c. *pl. s. wita*] *s. pl.* Mitglieder *m pl.* der gelegentlichen Versammlung der Angelsachsen (s. witenagemote).

witch[1] (wĭch) [a/c. *wicca*, *wicce*] **I** *s.* 1. Hexe *f*, Zauberin, weise Frau; † Zauberer *m*; ✝. — 2. ✎ Zauber *m*. — 3. *orn.*: a) Sturmvogel *m*; b) = storm-petrel; c) black ~ = ani. — 4. *ichth.* Art Scholle *f*. — 5. *prov.* mit Talg gefüllte und angezündete Papierstütze als Fackel. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 6. bezaubern, bezaubern (= bewitchen). — 7. durch Zauberei bewirken, bringen &c.; to ~ into hineinbezaubern in. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1:** *fig.* ~'s glance böses Auge, white ~ wohlthätige od. gutmütige Hexe, † gutmütiger Zauberer, *teleut.*: you're a ~ of a woman Du bist eine (kleine) Hexe von einem Weibe; Witches' Sabbath siehe Sabbath 3.

witch[2] ✎ (wĭtsch) [a/c. *wice*] *s.* Bergulme *f* (*Ulmus montana*). — Vgl. ~[1].

witch-alder ✎ *Am.* (wĭ'tsch-ăl-dĕr) *s.* erlenblätterige Fothergille (Strauch).

~-ball (~-bâl) *s.* Hexenball *m* (Verwachsung kraut artiger Pflanzen in Steppen).

~-bend (dcln. (~-bĭd) *s.*, *geol.* Walzenstein *m*.

~-bells ✎ *prov.* u. (dcln. (~-bĕlz) *s/pl.* 1. = blue-bell 1 a. — 2. = blue-bottle 1 a.

~-chick (~-tschĭk) *s.*, *orn.* Schwalbe *f*.

~-cove P (~-kōw) *s.* Hexenmeister *m*.

witchcraft (~-kraft) *s.* Hexerei *f*, Zauberei *f*; Zauberkraft *f*. [man.]

witch-doctor (~-dŏk-tĕr) *s.* = medicine-

witch-elm ✎ (~-ĕlm) = witch[2]. [ash 1.]

witchen ✎ *prov.* (wĭtschn) = mountain-

witcher † (wĭ'tsch-ĕr) *s.*, *cant* Stüber *m*.

witchery (wĭ'tsch-ĕr-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. Zauberei *f*, Hexerei *f*. — 2. *y s.* Zauber *m*, Bezauberung *f*.

witches'-bells ✎ *prov.* u. (dcln. (wĭ'tsch-ĕz-bĕlz) *s/pl.* = witch-bells.

witches'-butter ✎ (~-bŭt-ĕr) *s.* = nostoc.

witches'-knot (dcln. (~-nŏt) *s.* Zauberknoten *m* (Monstrosität an Birken).

witches'-thimble ✎ (~-*thimbl*) *s.* roter Fingerhut (*Digitalis purpurea*).

witchet ⊙ (wĭ'tsch-ĕt) *s.* Tüpfler-, Rundstabbobel *m*. [Hexenrucher *m*.]

witch-*finder* (wĭ'tsch-fain-dĕr) *s.* ehm.

~-grass ✎ (~-grâß) *s.* 1. = old-witch grass. — 2. = couch-grass 1.

~-hag (~-hăg) *s.*, *orn.* = witch-chick.

~-hazel ✎ (~-hĕzl) *s.* 1 *prov.* = witch[2]. — 2. *Am.* virginischer Zauberstrauch, Zaubernuß *f* (*Hamamelis virginiana*).

witching (wĭ'tsch-ĭng) [witch[1], **I** *a.* und *p.ppr.* ~] bezaubernd, Hexen-, bezaubernd, bestrickend. — **II** *s.* Hexerei *f*, Zauberei *f*.

witch-*knot* (wĭ'tsch-nŏt) *s.* Zauberknoten *m* im Haar &c.

~-meal ✎ (~-mĭl) *s.*, *pharm.* Hexenmehl *n*, Bärlappsamen *m* (*Lycopodium clavatum*).

~-play (~-plē) *s.* Hexenspiel *n*.

~-powder ✎ (~-paud-ĕr) *s.* = witch-meal.

~-ridden (~-rĭdn) *a.* von Alpdrücken geplagt, behext.

~-seeker (~-sī-kĕr) *s.* = witch-finder.

~-stitch (~-ştĭtsch) *s.* Zickzackstich *m*.

~-tree ✎ *Am.* (~-trī) *s.* = witch-hazel 2.

witchuck (wĭ'tsch-ŭk) *s.* = witch-chick.

witch-wile (wĭ'tsch-wīl) *s.* Hexe *f*.

witch-wood (~-wud) *s.* = witch-hazel 1, b).

wit-cracker (wĭt'-krăk-ĕr) *s.* Witzbold *m*.

wit-craft [illegible] **I** [illegible] 2. Tücke *f*, Arglist *f*.

wite (wait) [illegible] **I** [illegible] legen. 2. [illegible] **II** 3. [illegible]

Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 4. ehm.: Strafe *f*, Geldstrafe *f*.

witeless † (wāi'tĕ-lĕß) *a.* tadellos.

witenagemotte (wĭ'tĕ-na-gĕ'-mŏ't) *s.* gelegentliche Versammlung der Angelsachsen.

witfish (wĭ't-fĭsch) *s.* = whitefish.

witful (wĭ't-fŭl) *a.* weise, klug.

with[1] (*widh*, ✎ *with*) [a/c. *, bĭsch wider] *prp.* 1. Verbindung, Gemeinschaft, Gesellschaft: mit, nebst, samt, bei, von; ✝. — 2. Verhältnis, in dem etwas zugleich mit et. anderem ist: mit, bei, in; ✝. - 3. begleitende Umstände: mit, bei; ✝. — 4. Mittel, Werkzeug: mit; to cover ~ bedecken mit, to cut ~ a knife mit einem Messer schneiden. — 5. Grund, Veranlassung: mit, über, vor, von, durch; ✝. — 6 Trennung: von, mit; ✝. — 7. ; von (beim Passiv).

Zu ~ **1:** God be ~ you! Gott mit Euch!; he took the book ~ him er nahm das Buch mit; to be ~ jem etw angestellt sein bei; to be ~ one's adversary kampfbereit der jemem Gegner stehen; to be ~ child schwanger sein, she came ~ my brother sie kam mit meinem Bruder; one ~ another eins ins andere, zusammen, zugleich; he is in favour ~ the prince er steht beim Fürsten in Gunst, a girl ~ black eyes ein Mädchen mit schwarzen Augen, to fight ~ the Romans mit den Römern kämpfen, to hold ~ es halten mit; *Schul-sl.* to place a boy ~ ... einen Knaben der Obhut von ... anvertrauen; to talk ~ a p. mit j-m sprechen, he lives ~ us er wohnt bei uns; ~ us in England bei uns in England; it is usual ~ the French es ist bei den Franzosen üblich; it is just so ~ me es ist gerade so mit mir, it is a rule ~ you das ist Regel bei Dir; it rests ~ you es steht bei Ihnen, ~ God bei Gott, im Himmel; ~ care! Vorsicht! (Aufschrift auf Kisten &c.); all my heart von ganzem Herzen, what's to be done ~ him? was läßt sich (oder was soll man) mit ihm machen?; what is your will ~ me? was befehlen Sie über mich?, *Fsl.* brandy and water warm ~ Branntwein und heißes Wasser mit Zucker.

Zu ~ **2:** I profess the same faith ~ him ich bekenne mich zu demselben Glauben wie er; as if ~ (= like) she would change my shape als wenn sie meine Gestalt verändern wollte (*s. H. H. VI, a. 5, s. 5*).

Zu ~ **3:** ~ these words bei diesen Worten, ~ the greatest delight mit dem größten Vergnügen, ~ the windows bei dem Fenster, ~ open windows bei offenen Fenstern, ~ his hat off mit dem Hut auf dem Kopf in der Hand, ~ speed mit aller Eile, all this being done, that, a ~ this harmless, auf, bei, unter solch(em), überdies.

Zu ~ **5:** to be satisfied ~ zufrieden sein mit, to be displeased ~ unzufrieden, ungehalten &c. sein über, she wept ~ sorrow &c. weinte vor Kummer &c., to tremble ~ fear vor Furcht, stiff ~ cold steif vor Kälte, thirsty ~ walking durstig vom Gehen, tired ~ walking müde vom Gehen, to be overcome ~ sorrow &c. von Kummer &c. überwältigt sein, to be old ~ arms von Waffenthat ergraut sein, her eyes sparkled ~ joy ihre Augen glänzten vor Freude, he is old ~ the small-pox er liegt an den Blattern darnieder.

Zu ~ **6:** to differ ~ a p. anderer Meinung sein als j., to part ~ a th. sich von etw. trennen, *fig.* to break ~ a th. mit etw. brechen, mit etw. aufhören.

…*s.* = withe. — Vgl. ~ [1].

withal (…) **I** *adv.* zugleich, daneben, …m, übrigens; he is crafty and daring … zugleich kühn. — **II** *prp.* (nach dem *s.*, gewöhnlich am … eines Satzes) mit; a bow to shoot ~ … und damit zu schießen.

withamite ℑ (wi′*dh*-ᵃmait, *B.* wi′*dh*~) [Witham engl. Fluß] *s.*, *min.* Withamit′ *m.*

withdraught † (wi*dh*-drȧ′ft) *s.* = withdrawal.

withdraw (wi*dh*-drȧ′) *s* (draw) **I** *v/a.* 1. (from) zurück-, weg-, ab-ziehen, herausziehen, -nehmen, -holen, entfernen, abwenden, ab-, weg-rufen; ⅋. — 2. zurücknehmen, widerrufen; jur.: to ~ an attachment eine Beschlagnahme aufheben. — 3. † = subtract. — 4. to ~ oneself sich zurückziehen (from von, aus). — **II** *v/n.* 5. sich zurückziehen, sich entfernen, austreten (from von, aus), sich aus dem Staube machen (*Syn.* j. secede); to ~ from the contest (oder struggle) den Streit oder Kampf aufgeben; ✱ to ~ from a firm aus einer Handelsfirma austreten.

Zu ~ **1:** *fig.* to ~ one's assistance from seine Hand abziehen von; jur.: to ~ a juror mit Zustimmung der Parteien oder Erlaubnis des Gerichts einen Geschwornen abrufen, um so durch Verbindung eines Wahrspruchs einen neuen Prozeß zu ermöglichen; ✱ to ~ one's money from a business sein Geld aus e-m Geschäfte zurückziehen; ⊙ Wasserbau: to ~ piles Pfahle herausziehen; ✕ to ~ a pontoon-bridge eine Schiffbrücke abbrechen oder abfahren.

withdrawal (wi*dh*-drȧ′-ᵊl) *s.* Zurückziehung *f*, Zurücknahme *f*, Entziehung *f*.

withdrawer (wi*dh*-drȧ′-ᵊr) *s.* Entzieher(in), Beraubter(in).

withdrawing-machine ⊙ (wi*dh*-drȧ′-inᵍ-mᵃ-shīn) *s.* Wasserbau: Pfahl-Aushebemaschine *f*.

withdrawing-room (~-rūm) *s.* 1. † Neben-, Hinter-zimmer *n*, wohin man sich nach der Mahlzeit zurückzog. — 2. ✎ = drawing-room[2] 1.

withdrawment (wi*dh*-drȧ′-mᵉnt) *s.* = withdrawal.

withdrawn (~drȧ′n) *p.p.* v. to withdraw.

withdrew (~drū′) *pret.* von to withdraw.

withe (*with* oder wīdh, auch wi*dh*) [a/c. *withthe* Weide] **I** *s.* 1. Weiden-rute *f*, -zweig *m*; Band *n* aus Weidenruten; Bindweide *f*, Wiede *f*. — 2. ⊙ elastischer Stiel e-s Bantmeißels. — 3. ⚓ Spierenbügel *m*. — 4. *arch.* ~ of a chimney Wange *f* od. Zunge *f* e-s Schornsteins. — **II** *v/a.* 5. mit Bindweiden binden.

Wither[1] (wi′*dh*-ᵉr) *npr.*: George ~ engl. Dichter (1588–1667; s. a. Withers[1]).

wither[2] (wi′*dh*-ᵉr) [a/c. *wedrian*; dtsch (ver)wittern] ① a. **I** *v/a.* 1. welk machen, (aus)trocknen, ausdörren. — 2. aussmergeln, abjehren. — 3. *fig.* Ruf ꝛc. vernichten, zu Grunde richten; to ~ out aussaugen. — **II** *v/n.* 4. (ver)welken, vertrocknen, verdorren, vergehen (a. *fig.*). — 5. ⊙ Brauerei: abschwelken.

wither[3] (~) *s.* = withe 1.

wither-band ⊙ (wi′*dh*-ᵉr-bȧnd) *s.* Sattel-…

withered[1] (wi′*dh*-ᵉrd) *p.p.* u. *a.* verwelkt, ausgetrocknet; ⊙ Brauerei: ~ malt Schwelkmalz *n*. — Vgl. ~[2].

withered[2] (~) [withers[2]] *a.* (an Pferden): … mit ~ mit hohem Widerriste versehen.

witheredness ✎ (~-ᵉr-ᵉd-) [withered[1]] *s.* … Welke *f*. — 2. *fig.* Abgestorbenheit *f*, Gefühllosigkeit *f*.

withering (wi′*dh*-ᵉr-inᵍ) *p.pr.* und *a.* □ welk …d, -er oder -end; *fig.* verletzend, vernichtend, …ernd.

withering-floor ⊙ (wi′*dh*-ᵉr-inᵍ-flōr ⑨) *s.* Brauerei: Malz-, Schwelch-boden *m*, Schwelle *f*.

witherite ℑ (~rait) [W. Withering, engl. Gelehrter, 1741–1799] *s.*, *min.* Witherit′ *m*.

witherling † (wi′*dh*-ᵉr-linᵍ) *s.* welker oder abgezehrter Mensch; dürrer Zweig.

withernam (~nȧm) [a/c., dtsch Wiedernahme] *s.* ehm. jur.: 1. ungesetzliche Beschlagnahme. — 2. Ersatz *m* widerrechtlich entzogener Sachen durch andere der Art.

withe-rod ♀ *Am.* (wi′*th*-rȯd) *s.* Art Schneeball *m* (*Viburnum cassinoides*).

Withers[1] (wi′*dh*-ᵉrs) *npr.*: George ~ = George Wither (s. Wither[1]). — Vgl. ~[2].

withers[2] (wi′*dh*-ᵉrs) *s/pl.* 1. Widerrist *m* am Pferdehalse; a. bei andern Tieren; the ~ are wrung der Widerrist ist durchgescheuert; *fig.* die Geduld ist zu Ende; *fig.* to press on the wrung ~ den wunden Fleck berühren. — 2. ⊙ Sattlerei: Genickkissen *n*. — 3. Widerhaken *m/pl.* einer Harpune.

withershins (schott. (wi′*dh*-ᵉr-shinᵍs) *adv.* in entgegengesetzter Richtung; verkehrt.

wither-strap ⊙ (~-strȧp) [withers[2]] *s.* Sattler: Halsriemen *m*, Kummetstrippe *f*.

wither-wrung (~-rȯnᵍ) *a.* am Widerrist durchgescheuert (Pferd). [lassen.]

with-go † (wi*dh*-gō′) *v/a.* aufgeben, fahren]

withhault † (wi*dh*-hȧ′lt) ⇄ *pret.* von to withhold (*SP.*).

withhold (wi*dh*-hō′ld) ③ (hold) **I** *v/a.* 1. zurückhalten, verhindern; Zahlung vorenthalten; Zustimmung versagen, zurücknehmen. — 2. † halten, aufrecht erhalten; auswendig behalten (*CH.*). — **II** *v/n.* 3. (sich) zurückhalten; ein-, inne-halten.

withholder (~hō′l-dᵉr) *s.* Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r) ꝛc. (s. withhold).

withholdment (~hō′ld-mᵉnt) *s.* Zurückhalten *n*, Vorenthalten *n*.

within (wᵉ-*dh*i′n) [a/c. *withinnan*] **I** *adv.* 1. innen, drinnen, darin, inwendig, innerlich (auch *fig.*); (da)heim, zu (oder nach) Hause; ⅋. — **II** *prp.* 2. innerhalb, in; binnen (*ant.* without); ⅋. — 3. unter, im Bereiche von, in den Bereich von; ⅋. — **III** *a.* 4. innen ꝛc. befindlich. — **IV** ✎ *s.* 5. das Innere.

Zu ~ **1:** from ~ von innen; is your brother ~? ist Ihr Bruder zu Hause?; ✎ let us go ~ laßt uns hineingehen; † shall we ~? sollen wir eintreten?

Zu ~ **2** und **3:** ~ doors im (od. zu) Hause; im Zimmer; im Parlamente; ~ board an Bord, im Schiffe; ~ call im Bereich der Stimme, in Rufweite; ~ cannon-shot innerhalb (od. auf) Kanonenschußweite; † ~ land im Innern (des Landes); ~ the law unter dem Gesetze, in den Grenzen des Gesetzes; ~ a few years innerhalb weniger Jahre; ~ a fortnight binnen vierzehn Tagen; ~ the limits innerhalb der Grenzen; they arrived ~ a mile of the town sie kamen bis auf e-e Meile von der Stadt; F ~ my memory solange ich denken kann; I thought ~ myself ich dachte bei mir; it is ~ my power es steht in m-r Macht; ~ my income in den Grenzen meines Einkommens; to calculate ~ a minute bis auf eine Minute berechnen; ~ sight in Sicht; ~ a trifle bis auf eine Kleinigkeit; he is ~ three months as old as you er ist noch nicht drei Monate älter (od. junger) als Sie; ~ a little beinahe, fast; he was ~ a little of being killed er wäre beinahe getötet worden.

within-doors (wᵉ-*dh*i′n-dōᵊz ⑨) *adv.* = indoors; ✎ all the ~ alles was an Bewohnern zu Hause ist. [= within.]

withinforth † (wᵉ-*dh*i′n-fōᵊrth ⑨) *adv.*

withinside † (wᵉ-*dh*i′n-ßaid), **~wards** † (~wᵊrdz) *adv.* innerhalb, inwendig; ~ of an der inneren Seite (*gen.*).

Withold (wi′*dh*-ᵊld) *npr.*: St. ~ vermutlich = *St. Vita'lis* (*SH.K.L.3,4,125*).

without (wᵉ-*dh*au′t) [a/c. *withûtan*] **I** *adv.* 1. außen, draußen, außerhalb; von außen, äußerlich; from ~ von außen (her). — **II** *prp.* 2. außerhalb, vor; jenseits, über … hinaus (*ant.* within); ⅋. — 3. ohne ⅋. — **III** ✎ *cj.* 4. ~ (that) wenn nicht, wofern nicht, außer wenn, ausgenommen daß; ~ a fellow has some brains of his own wenn e-r nicht et. Verstand (F Grips) sein eigen nennt.

Zu ~ **2:** ~ doors draußen, vor der Thür; außer dem Hause; im Freien; ~ the gate vor dem Thore; ~ a p.'s reach außer j-s Bereich; it is an act ~ your sex es ist eine That, die nicht im Bereiche Ihres Geschlechts liegt.

Zu ~ **3:** ~ book ohne Buch, auswendig; F *sl.* whisky cold ~ kalter Whisky ohne Zucker; ~ day ohne bestimmte Festsetzung e-s Tages, auf unbestimmte Zeit; ~ dispute unstreitig, ohne Frage; to do ~ entbehren, missen; we shall do ~ him wir werden ohne ihn fertig werden; there is no living ~ him man kann nicht ohne ihn leben oder fertig werden; to go ~ s. go 23 ⅋; to go ~ one's dinner seines Essens verlustig gehen; ✱ ~ funds in hand ohne Deckung; they never went ~ money es fehlte ihnen niemals an Geld; they went away ~ taking leave sie gingen ohne Abschied davon; ~ my coming to the rescue, he would have perished wäre ich nicht zu Hilfe gekommen, so wäre er zu Grunde gegangen; I went there ~ his knowing it ich ging hin, ohne daß er es wußte; they can give me no assistance, so I must do ~ da sie mir keine Hilfe leisten können, muß ich ohne sie (F auch so) fertig werden.

without-door (wᵉ-*dh*au′t-dōᵊr ⑨) *a.* = outdoor.

without-forth † (~-fōᵊrth ⑨) *adv.* = without; adjektivisch: draußen befindlich.

withoutside † (~ßaid) *adv.* = outside[2].

withsafe † (wi*dh*-ßē′f) *v/a.* sicher machen, sichern.

withsay † (~ßē′) *v/a.* widersprechen (*dat.*).

withset † (~ße′t) *v/a.* widerstehen (*dat.*).

withstand (wi*dh*-ßtȧ′nd) ③ (stand) **I** *v/a.* j-m oder einer Sache widerstehen, sich widersetzen, widerstreben (*Syn.* s. oppose); to ~ the storm dem Sturm widerstehen. — **II** *v/n.* Widerstand leisten.

withstander (~ßtȧ′n-dᵉr) *s.* Widerstehende(r), Widersacher(in); Widerstand *m*.

withstood (~ßtū′d) *pret.* und *p.p.* von to withstand.

withwind ♀ (wi′*th*-wain*d*) [a/c.] *s.* Ackerwinde *f* (*Convo'lvulus arve'nsis*); Zaunwinde *f* (*Convo'lvulus se'pium*).

withwine ♀ (~wain) *s.*, *corr.* = withwind.

withy[1] (wi′*th*-ᵉ) [a/c. *wîthig*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ís) 1. ♀ *prov.* Weide *f* (= willow[1] 1); Band-, Korb-weide *f*. — 2. = withe 1. — 3. Halfter *m* aus Weidenzweigen. — 4. ✱ = twig[1] 3. — Vgl. ~[2].

withy[2] (wi′*th*-ᵉ, *CT.D.* wȧi′-*dh*ᵉ) [withe] *a* 1. aus Weidenzweigen, Weiden-…; ~ work Flechtwerk *n*. — 2. *fig.* zäh, biegsam.

withy-pot † (wi′*th*-ᵉ-pȯt) *s.* Gefäß *n* oder Nest *n* aus Weidenzweigen.

withywind † (~wain*d*) *s.* = withwind.

witjar † (wi′t-dȫᵊ) [wit u. jar[3]] *s.*, *sl.* Verstandskasten *m* (Kopf, Schädel).

witless (wi′t-lᵉß) *a.* □ 1. ohne Witz, witz-, geist-los. — 2. unverständig, sinnlos. —

3. gedankenlos, unüberlegt, einfältig. — 4. ✎ (obs) nicht wissend od. merkend.

witlessness (wi′t-lĭ-nᵉs) *s.* Geistlosigkeit *f*, Unverstand *m* ɔc. (v. witless).

witling (wi′t-lĭng) *s.* Witzling *m*.

witloof ☘ (-lōf) [holl.] *s.* Endivie *f*.

witmonger (-mŏngᵉr-gᵉr) *s.* Witzereißer *m*.

witness (wi′t-nᵉs) [a/c.; vgl. wit] **I** *s.* (*pl.* **-es**, -nᵉs-ĕz) 1. (a. *fig.*) Zeugnis *n* ⚲. — 2. Zeuge *m*, Zeugin *f*, Gewährsmann *m*, Zuschauer(in); ⚲. — 3. Zeuge *m*, Sekundant *m* beim Duell. — 4. † Taufzeuge *m*, Pate *m*. — 5. ⊙ Maß-regel *m*, -hübel *m*, Erdkegel *m* bei Erd arbeiten. — 6. ⊙ Stein, den man beim Mauern hervorragen läßt. — 7. ⊙ Buchbinderei: rauhe Kante eines Bandes. — **II** *v/a.* (a. ɔ. c. S. bezeugen, bestätigen, (durch Zeugnis) bez., erweisen, darthun, erhärten; **heaven ~!** der Himmel sei Zeuge! — 9. durch sein Betragen zeigen, verraten. — 10. Zeuge od. Augenzeuge sein von, zugegen sein bei. — 11. jur.: to ~ a bond (od. a deed) e-e Urkunde als Zeuge unterschreiben. — 12. to ~ a p. Augenzeuge von j-s Verhalten sein. — 13. ✎ vorher anzeigen (*SH.R.II,2,4,22*). — **III** *v/n.* a. ɔ. 14. zeugen, Zeugnis ablegen, Zeuge sein, Beweis erbringen (to von, für); God ~ with me! Gott sei mein Zeuge! — 15. † achten, merken (on auf).

Zu ~ 1: to bear ~ to Zeugnis ablegen von, zeugen für, et. bezeugen; in ~ whereof zum Zeugnis dessen, urkundlich dessen; † ɔc. ⚲ with a ~ wahrlich, wirklich, fürt. ganz gehörig, tüchtig.

Zu ~ 2 jur.: attesting ~, subscribing ~ Instrumentszeuge *m*; to call to ~ zum Zeugen anrufen; to challenge a ~ einen Zeugen ablehnen; to hear (oder to examine) the ~es die Zeugen verhören oder vernehmen; to take to ~ zum Zeugen nehmen; ~ for the crown, crown-~ for the prosecution, ~ against the accused Belastungszeuge *m*; ~ for the prisoner, prisoner's ~ Entlastungszeuge *m*; deposition of ~es Zeugen-aussage *f*.

witness-box (wi′t-nᵉs-bŏks) *s.* jur.: Zeugenstand *m* im engl. Gerichtssaal.

witnesser (wi′t-nᵉs-sᵉr) *s.* Bezeuger(in), Zeuge *m*, Zeugin *f*.

witness-stand (wi′t-nᵉs-ständ) *s.* = witness-box. [*L.5,1,66*).]

wit-old † (wi′t-ōld) *a.* alt an Witz (*SH.*).

witsafe † (wit-sē′f) *v/a.* = withsafe.

wit-snapper † (wi′t-snăpᵉr) (a. Witzjäger *m*.

witstand † (wi′t-ständ) *s.* Stillstand *m* des Geistes; *fig.* I am at a ~ mein Witz (oder mein Latein) ist zu Ende.

wit-starved ✎ (wi′t-stä′rvd) *a.* geistesarm, geistlos.

wittal[1] † (wi′t-ăl) *s.* = witwal[1].

wittal[2] † (wi′t-ĭ) *s.* = wittol[1].

witted (wi′t-ĭd) *a.* witzig; verständig; mit in Zssgn: ... an Geist, ... von Gesinnung; evil-~ übelgesinnt; siehe dull-witted, half-witted, quick-witted, slow-witted.

witter † (wi′t-ᵉr) *v/a.* versichern, kundgeben, bekannt machen.

witters (wi′t-ᵉrz) *s. pl.* = withers[2].

wittiensier (wi′t-ĭ-ĭn-sĭ-ᵉr) *s.* untergeordneter Schöngeist oder Witzling.

wittichenite ⚒ (-ĭ-nait) [Wittichen, Ort im Baden] *s.*, *min.* Wittichenit *m*.

wittleise ✎ (-lait) *v/n.* (a. ɔ. witzeln.

wittleism (wi′t-lĭ-ĭzm) *s.* Witz *m*, Witzelei *f*, Witzigkeit *f*.

wittified † (-fĭd) *a.* gewitzt, schlau.

wittiness (wi′t-ĭ-nᵉs) *s.* 1. Witzigkeit *f*. Witz *m*. — 2 † et. Sinnreiches, sinnreiche Erfindung (*B.J.*). [ness *n*.]

witting † (wi′t-ĭng) *s* Wissen *n*, Verstand-

wittingly (wi′t-ĭng-lĭ) *adv.* wissentlich, mit Bewußtsein, gestissentlich, absichtlich.

wittles P (wĭtlz) *s. pl.* = victuals.

wittol[1] † (wi′t-ŏl) [witwal[1]] **I** *s.* geduldiger Hahnrei. — **II** *v/a.* e-n geduldigen Hahnrei machen aus. [= wheatear.]

wittol[2] *provc.* (-) [*corr.* aus whitetail] *s.*]

wittolly † (wi′t-ŏ-lĭ) *a.* hahnreimäßig.

wit-tooth (wi′t-tūth) *s.* = wisdom-tooth.

witts ⚒ *provc.* (wĭtz) *s/pl.* = tin-witts.

wittỹ (wi′t-ĭ) [wit] *a.* (-ily *adv.*) 1. witzig, geistreich (Person, Bemerkung). — 2. beißend, sarkastisch, satirisch; to be ~ upon a p. über (od. auf) j-n sticheln. — 3. † verständig, klug, gescheit. — 4. † sinnreich, ausgeklügelt.

witty-pated (wi′t-ĭ-pē-tĭd) *a* ,*co.* = witty.

witwal[1] (wi′t-wăl) [woodwale] *s.*, *orn.* 1. Grünspecht *m* (*Picus viridis*). — 2. großer Buntspecht (*Dendrocopus major*).

witwal[2] † (-wĭl) *s.* = wittol[1].

witwanton † (wi′t-wŏn-tᵉn) **I** *s.* Klügling *m*. — **II** *a.* klügelnd. — **III** *v/n.*: to ~ it klügeln (with über).

wit-worm † (-wŏrm) *s.* Witzverderber *m*.

wive (wāiv) [a. ɔ.] (a. b. **I** *v/n.* 1. heiraten, freien, ein Weib nehmen, sich beweiben (auch to ~ it); *prvb.* hanging and ~ing goes by destiny gehängt werden und heiraten ist Glückssache. — **II** *v/a.* 2. beweiben, verheiraten. — 3. ✎ heiraten, freien, zum Weibe nehmen.

wivehood † (wai′v-hud) *s.* = wifehood.

wiveless † (wāi′w-lᵉs) *a.* = wifeless.

wively † (wāi′w-lᵉ) *a.* = wifely.

wiver † (wāi′-wᵉr) [lt. *vipera*] *s.* 1. Schlange *f*. — 2. *her.* = wivern.

wivern (-wᵉrn) *s.*, *her.* geflügelter Drache.

wives (wāivz) *s/pl.* zu wife.

wizard (wi′z-ᵉrd) [wise[1], m/c. *wisard*; vgl. a. † *guischard*] **I** *s.* 1. Wahrsager *m*, Zauberer *m*, Hexenmeister *m*; bisweilen: Zauberkünstler *m*, Gaukler *m*; W~ of the North der Ma'gier des Nordens (= Walter Scott). — 2. † weiser Mann, ~s *pl.* die Weisen *pl.* aus dem Morgenlande (*ML.*). — **II** *a.* (✎ ~ly *adv.*) 3. zauberisch, bezaubernd; zauber-artig.

wizardry † (-rĭ-drĕ) *s.* Zauber *m*, Hexerei *f*.

wizen[1] (wĭzn) **I** *a.* dürr, vertrocknet; runzelig. — **II** schott. *v/n.* (a. dürr (od. welk, runzelig) werden; vertrocknen, verdutten. — **III** schott. *v/a.* (a. dürr od. welk m., runzeln. [weasand.]

wizen[2] † od. *provc.* (-) *s.* Luftröhre *f* (= *)

wizen-faced (wi′zn-fēst) *a.* mit schmalem, runzeligem Gesicht.

wizier (wĭ-zĭ′ᵉr, a. -′- wĭ′-zĭ-ᵉr) *s.* = vizir.

wk(s). *abbr.* = week(s).

W. Long. *abbr.* = West Longitude.

Wm. *abbr.* = William.

W.M. ☐ *abbr.* = Worshipful Master.

Wn. *abbr.* = Washington b.

W.N.W. *abbr.* = west-northwest.

wo[1] (wō) *int.* u. *s.* = woe.

wo[2] (wō) *int.* 1. wo ha ho! holla ho! (*SH. M.V.5,1,39*). - 2 prr'! brr'! (Zuruf an Pferde).

W.O. *abbr.* = Warrant-Officer.

wond ✎ (wĕd) [a/c.] *s.* Färber-Waid *m* (*Isatis tinctoria*).

wond-ball ⊙ (wĕ′d-bāl), **~-cake** ⊙ (-kēk) *s.* Färberei: Waidkuchen *m*.

wonded (wĕ′-dĕd) *a.* mit Waid blau gefärbt, durch Waid gefärbt, mit Waid versetzt; ~ blue Waidblau *n*.

wond-mill ⊙ (wĕ′d-mĭl) *s.* Waidmühle *f*.

wond-vat ⊙ (-wăt) *s.* Färberei: Waidküpe *f*.

wondwaxen ✎ (-wăksᵉn) = greenthroom.

wobble (wŏbl) *v.* ɔ. b. u. *s.* = wabble[1].

wobbler (wŏ′b-lᵉr) *s.* = wabbler.

wobble-shop (wŏ′bl-shŏp) *s.*, *sl.* Kneipe *f*, in der Weine nach Konzession verschenkt werden.

wobbly (wŏ′b-lĭ) *a.* = wabbly.

wohegone (wē′-hĭ-gŏn) *a.* = woebegone.

wod ✎ † od. *provc.* (wŏd) *s.* = woad.

wode ☘ † (wōd) *s.* = woad.

Woden (wō′dᵉn) [a/c.] *npr.*, *myth.* Wodan *m*, Odin *m* (höchste german. Gottheit).

Wodenism (wō′-dĭ-nĭzm) *s.* Wodandienst *m*.

woe (wō) [a/c. *wā*] **I** *int.* wehe!; woe to me! wehe mir!; woe is me! ich Unglücklicher! — **II** *s.* Weh *n*, Leid *n*, Elend *n*, Pein *f*, Kummer *m*; ⚲. — **III** † *a.* = woeful; I am ~ for it es thut mir leid (*SH.T.5,1,139*).

Zu ~ II: in weal and woe in Freud und Leid; woe worth (= werde) the day! Weh treffe den Tag!, verdammt sei der Tag!; woes *pl.* Liebespein *f*; † suits *pl.* of woe Trauerkleider *n/pl.*

woebegone (wō′-bĭ-gŏn) [woe u. begone[2]] *a.* leid-erfüllt, sorgenvoll; in Kummer.

woeful (wō′-fŭl) *a.* (-ly *adv.*) jammervoll, jämmerlich, traurig, elend, kummervoll; ergreifend; **~ness** (-nĕs) *s.* Jammer *m*, Elend *n*, Betrübnis *f*. [brochen.]

woe-shaken (-shĕkn) *a.* durch Leid ge-

woesome (wō′-sŭm) *a.* = woeful.

woe-wearied ✎ (wō′-wĭ-rĭd) *a.* von Kummer erschöpft.

woe-worn (wō′-wō′rn ō) *a.* abgehärmt.

wofulness (wō′-fŭl-nĕs) = woefulness).

woiwode (wŏi′-wōd), **wojwoda** (wŏi-wō′-da) *s.* = voivode.

woke (wōk) *pret.* u. *p.p.* von wake[1].

wokus (wō′-kŭs) [amerik.-indianisch] *s.* Art grobes Mehl aus dem Samen einer Teichrose.

Wolcot(t) (wu′l-kŏt) *npr.*: John ~ engl. Satiriker (1738–1819).

wold[1] (wōld) [a. ɔ., dtsch Wald] *s.* 1. offene Gegend, weite offene Landfläche, Hochebene *f*; Hügelland *n*. — 2. † Wald *m*.

wold[2] (wōld) *s.* = dyer's-weed 1.

woldlike ✎ (wō′ld-lāik) *a.* einer offenen Gegend ähnlich.

wolf (wulf) [a. c. *wulf*] **I** *s.* (*pl.* **wolves**, wulvz) 1. *zo.* Wolf *m* (*Canis lupus*) ⚲. — 2. *fig.* Wolf *m* als Symbol der Gefräßigkeit, Raubgier, Grausamkeit; ⚲. — 3. *ent.*: a) = wolf-moth; b) Larve *f* der Pferdebremse. — 4. ✎ *med.* = lupus b. — 5. ♪ greller Mißklang. — 6. ⊙ = willow[2]. — 7. *provc.* quer über e-n Graben gehender Zaun. — **II** *v/n.* (a. 8. auf die Wolfsjagd gehen, Wölfe jagen. — **III** *v/a.* (a. 9. P *sl.*: a) gierig hinunter-schlingen, -schlucken (auch to ~ down); b) ausplündern.

Zu ~ I und 2: *zo.* barking ~ = coyote; *zo.* golden ~ Schakal *m* (*Canis aureus*), *zo.* sheep-~ Wolfin *f* als ziemlich as a ~ gierig (oder gefräßig) wie ein Wolf; as hungry as a ~ hungrig wie ein Wolf, mit wahrem Wolfshunger; a ~ in sheep's clothing ein Wolf in Schafskleidern, to cry ~ Lärm schlagen, *fig.* to have (oder to hold) a ~ by the ears in der Klemme sein, zwischen Thür und Angel stecken; *fig.* to have a ~ in the stomach e-n Wolfshunger haben; *fig.* to keep the ~ from the door (oder at bay) sich (kümmerlich) durchschlagen, to see a ~ einen Wolf sehen (v. d. Zt. man verlieren nahe am Aberglauben der alten Römer); *prvb.* to mention the ~'s name is to see the same wenn man vom Wolf spricht, ist er nicht weit

wolfberry ✎ (wu′l-fbĕr-rĭ) (*pl.* **~ries**, -rĭz) Perlesstrauch *m* (*Symphoricarpus occidentalis*). [hund *m*.]

wolf-dog (-dŏg) *s.*, *zo.* Wolfs-, Schäfer-

Wolfe (wulf) *npr.*: Charles ~ engl. Dichter (1791–1823); James ~ engl. General 1758–59 in der Schlacht von Quebec siegend gefallen.

wolf-eel (wu′lf-ĭl) *s.* = cat-fish 1 a.

wolfer (wu'l-fᵊr) *s.* 1. *hunt.* Wolfs-jäger *m*, -schütze *m*. — 2. P *sl. fig.* Fresser *m*, Säufer *m*; whisky-~ Whisky-Säufer(in).

wolf-fish (wu'lf-fĭsch) *s.* = cat-fish 1 a.

wolfhound (~hŏund) *s.* Wolfshund *m*.

wolf-hunting (~hŭ'n-tĭn⁴) *s.* Wolfsjagd *f*.

Wollian ℧ (wu'l-ĭ-ăn) *a.* den deutschen Philologen Wolf (1659—1724) od. den deutschen Dichter-Wolf (1759—1824) betreffend; Wolfisch. [Philosophie.]

Wollianism ℧ (~ĭᵊ-nĭzm) *s.* Wolfische

wolting *Am.* (wu'l-tĭn⁴) *s.* Wolfsjagd *f*.

wolfish (~fĭsch) *a.* □ 1. wölfisch, wolfsartig; Wolfes-...; ~ visage Wolfsgesicht *n*. — 2. F *fig.* gefräßig, gierig; *fig.* ~ eater Vielfraß *m*. [Wölfchen *n*.]

wolfkin (wu'lf-kĭn) *s.*, *zo.* junger Wolf,

Wolfland (~länd) *npr.*, *contp.* = Ireland.

wolfling (~lĭn⁴) *s.* = wolfkin. [(*MC.*).]

wolf-man (wu'lf-măn) *s.* Werwolf *m*.

wolf-month (~mŏnth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f*.

wolf-net (~nĕt) *s.* Art großes Fischnetz.

wolfram ℧ (~răm) *s.* = wolframium.

wolframite ℧ (~ăᴵᵍ-mĭt) *s.*, *chm.* wolframsaures Salz. [Wolfram-...]

wolframic ℧ (wŭlf-răᴵᵍ-ĭk) *a.*, *chm.*

wolframium ℧ (~ăᴵᵍ-mĭ-ŭm) Symbol W *s.*, *chm.*, *min.* Wolfram *n* (Metall).

wolfrobe (wu'lf-rōb) *s.* Wolfs-fell *n*, -pelz *m* als Kleidungsstück. [*m* (*Aconi'tum*).]

wolf's-bane ♀ (wu'lfs-bēn) *s.* Eisenhut *f*.

wolf-scalp *Am.* (wu'lf-skălp) *s.* Schädelhaut *f* eines Wolfes, Wolfs-skalp *m*.

wolf's-claws ♀ (wu'lfs-klâz) *s.* Bärlapp *m* (*Lycopo'dium clava'tum*).

wolf's-fart ♀ (wu'lfs-fârt), **~-fist** ♀ (~fĭst) *s.* = puffball 1.

wolf's-foot ♀ (~fŭt) *s.* = wolf's-claws.

wolf's-head (~hĕd) *s.* 1. Wolfskopf *m*. — 2. † jur.: Geächtete(r).

wolfskin (wu'lf-skĭn) *s.* = wolfrobe.

wolf's-milk ♀ (wu'lfs-mĭlk) *s.* Wolfsmilch *f* (*Euphorbia*).

wolf's-peach ♀ F (~pītsch) *s.* = tomato 1.

wolf-spider (wu'lf-spâi-dᵊr) *s.*, *zo.* Wolfspinne *f* (*Lyco'sa*).

wolf's-thistle ♀ † (wu'lfs-thĭ|sl) *s.* stengellose Eberwurz (*Carli'na acau'lis*).

wolf-stone ⊖ (wu'lf-stōn) *s.* Wolfs-, Sauerstein *m* (oberer Mühlstein).

wolf-tooth (~tūth) *s.*, *vet.* Über-, Wolfszahn *m* eines Pferdes.

wolf-trap (~trăp) *s.* Wolfsfalle *f* (a. *her.* krummer Stab, in dessen Mitte ein Ring befestigt ist).

Wollaston (wo'l-ă-stn̆) *npr.*: William Hyde ~ engl. Physiker (1766—1828).

wollastonite ℧ (wo'l-ă-stᵊ-nâit) *s.*, *min.* Wollastoni't *m*.

☞ **wollop** (wo'l-ŭp), &c. = wallop, &c.

Wolseley (wu'l-sĭ-lĭ) *npr.*: Sir Garnet Joseph (jetzt Lord) ~ engl. General (geb. 1833).

Wolsey (wu'l-sĭ) *npr.*: Thomas ~ engl. Kardinal und Staatsmann (1471—1530).

wolvehoon ♀ (wu'lw-hūn) *s.* Art Wolfsmilchgewächs (Familie *Thylla'ntheæ*; Rap der guten Hoffnung).

wolverene, **~ine** (beides: wul-wᵊ-nᵊ'n) *s.* 1 *zo.* = glutton 4; *Am.*, *co.* W.-State = Michigan. — 2. *Am.*, *co.* Bewohner(in) von Michigan. [*npr.* (St. in *Staffs.*).]

Wolverhampton (wul-wᵊr-hă'm-ptᵊn) *npr.*

wolves (wulvz) *s/pl.* von wolf.

wolves'-thistle ♀ † (wu'lwsĭ-thĭ|sl) *s.* = ...ss-thistle.

wolving *prov.* (wu'l-wĭn⁴) *s.* Wolfs-[geheul *n*.]

wolvish (wu'l-wĭsch) *a.* = wolfish.

woman (wu'm-ăn) *s.* (*pl.* **women**, wĭ'm-ĭn; [illegible] *f*, Frau *f*, Frauenzimmer *n*, Weib *n* als Vertreterin der Zärtlichkeit, Weichheit &c.; to play the ~ zärtlich od. weich werden; weinen. — 3. Magd *f*, Aufwärterin *f*, Dienerin *f*; ~ (meist maid) of all work Mädchen *n* für alles. — 4. P und *contp.* Weib *n*, Weibsbild *n*, Weibstück *n*. — **II** † *v/a.* 5. weiblich machen, verweichlichen. — 6. beweiben, vermählen. — 7. j-n Frauenzimmer schimpfen. — **III** † *v/n.* 8. to ~ it die Rolle e-r Frau oder e-s Weibes spielen.

Zu ~ 1: child-bed ~ Kindbetterin *f*, Wöchnerin *f*; ↖ grave ~ Matrone *f*; married ~ verheiratete Frau, Ehefrau *f*; frailty, thy name is ~! Schwachheit, dein Name ist Weib! (*SH.H.1,2,146*); ~ of the town Lustdirne *f*; wise ~ siehe wise¹ 1 ℣; ~ of the world: a) † verheiratete Frau, b) Frau *f* der feinen Welt; Dame *f* der Gesellschaft; ~'s attire Frauentracht *f*; Weiberschmuck *m*; ~'s tailor Frauenschneider *m*; F old ~ Alte *f*; ☺ old ~'s tooth Nutz, Grund-hobel *m*; ~'s craft, ~'s trick, ~'s wit Weiberlist *f*; ↖ ~'s ways *pl.* weibliche Gewohnheiten *f/pl.*; *prvb.* a ~ conceals what she knows not eine Frau verschweigt, was sie nicht weiß.

woman-body schott. (wu'm-ăn-bŏd-ᵉ) *s.* meist *contp.* Frauenzimmer *n*.

~-born (~bōrn) *a.* vom Weibe geboren.

~-built (~bĭlt) *a.* von Weibern erbaut (*TN.*). [Töchterchen *n*.]

~-child ↖ (wu'm-ăn-tschâi|ld) *s.* Mädchen *n*,

~-cook ⑥ (~tŭk) *s.* Köchin *f*.

~-dnugler (~dăn²-glᵊ) *s.* Mädchen-, Schürzen-jäger *m*.

~-dwarf ⑥ (~dwârf) *s.* Zwergin *f*.

womaned F ↖ (wu'm-ănd) *a.* in Gesellschaft eines Frauenzimmers; mit einer (Kammer-)Frau versehen (*SH.O.3,4,195*).

womanfully (wu'm-ăn-fŭl-ᵉ) *adv.*, *co.* wie eine echte Frau.

woman-grown ↖ (~grōn) *a.* zur Frau herangewachsen. [wächter(in).]

woman-guard (~gârd) *s.* Frauen-

woman-hater (~hē-tᵊr) *s.* Weiberfeind *m*.

womanhead † (~hĕd) *s.* = womanhood.

womanhood (~hŭd) *s.* 1. Weiblichkeit *f*; to reach (oder to attain the age of) ~ mannbar werden. — 2. *coll.* Frauenwelt *f*, Frauen *f/pl.*

womanise ④ † (wu'm-ă-nâi|s) *v/a.* weibisch machen, verweichlichen.

womanish (~nĭsch) *a.* □ weiblich; weibisch; Weibs-..., Weiber-...; ~ tears *pl.* Weiberthränen *f/pl.*; ~ voice Weiberstimme *f*.

womanishness (~nᵊsch) *s.* Weiblichkeit *f*; weibisches Wesen. [lady-killer.]

woman-killer F (wu'm-ăn-tĭl-ᵉr) *s.* =

womankind (wu'm-ăn-kâi|nd) *s.* 1. weibliches Geschlecht, Frauen *f/pl.* — 2. F Frauensleute *pl.* eines Haushalts. — 3. ↖ Frauensperson *f*.

womanless (wu'm-ăn-lĕs) *a* ohne Frau(en).

womanlike (~lâik) *a.* weiblich; weibisch.

womanliness (wu'm-ăn-lĭ-nᵉs) *s.* Weiblichkeit *f*; weibisches Wesen.

womanly (wu'm-ăn-lĭ) **I** *a.* 1. weiblich, frauenhaft. — 2. weibisch. — **II** *adv.* 3. wie eine Frau, wie ein Weib.

woman-pleaser (wu'm-ăn-plĭ-zᵊr) *s.* Frauendiener *m*, Weiberknecht *m*.

~-post † (~pōst) *s.* weiblicher Eilbote (*SH.K.J.1,1,218*). [*m*.]

~-queller (~kwĕl-ᵉr) *s.*, *co.* Weibermörder(

~-saint ⑤ (~sēnt) *s.* Heilige *f*.

~-servant ⑥ (~sŭr-wᵊnt) *s.* Magd *f*, Dienstmädchen *n*, Aufwärterin *f*.

~-suffrage F (wu'm-ăn-sŭf-rᵊdsch) *s.* Frauenstimmrecht *n*.

~-suffragist F (~sŭf'-ra-dschĭst) *s.* j. der für das Frauenstimmrecht eintritt.

woman-tired ↖ (wu'm-ăn-tâi|rd) *a.* unter dem Pantoffel stehend.

woman-vested (~wĕs-tᵉd) *a.* wie eine Frau gekleidet, Frauenkleider tragend.

womb (wūm) [a/c. *wamb*, dtsch Wamme] **I** *s.* 1. † Bauch *m*, Magen *m*. — 2. *anat.* Gebärmutter *f*. — 3. Mutterleib *m*, Leib *m*, Schoß *m*. — 4. *fig.* Schoß *m*. — 5. *fig.* Hohlraum *m*, Bauch *m*. — **II** † *v/a.* 6. wie in einem Schoße einschließen; verborgen ausbrüten (*SH.W.T.4,4,501*).

wombat (wo'm-bät) *s.*, *zo.* Wombat *n*, Beutel-Murmeltier *n* (*Phasco'lomys wombat*; Australien).

womb-brother † (wūm-brŏdh-ᵉr) *s.* leiblicher Bruder. [kuchen *m*.]

womb-cake (~kēk) *s.*, *anat.* Mutter-

wombed (wūmd) *a.* 1. *anat.* mit Gebärmutter versehen. — 2. *fig.* hohl, bauchig.

womb-fury (wūm-fjŭ-rᵉ) *s.*, *med.* Mutterwut *f*. [(*Seca'le cornu'tum*).]

womb-grain ♀ (~grēn) *s.* Mutterkorn *n*

womb-passage (~păß-ᵉdsch), **~-pipe** † (~pâi|p) *s.*, *anat.* Mutter-scheide *f*, -hals *m*.

womb-stone (~stōn) *s.*, *med.* Gebärmutterstein *m*. [hohl, weit.]

womby † (wū'm-ᵉ) [womb] *a.* geräumig,

women (wĭ'm-ĭn) *s/pl.* von woman; given to ~ weiberhold; ~'s craft, ~'s trick, ~'s wit Weiberlist *f*.

women's-tree *Am.* (wĭ'm-ĭn-ſ-trî) *s.* Art Schnurstrauch *m* (*Sopho'ra tomento'sa*).

wompum † (wŏ'm-pŭm) *s.* = wampum.

won¹ (wŏn; *Hom.* one) *pret.* u. *p.p.* von to win (s. win²). — Vgl. ~².

won² † (wŏn) [a/c. (*ge*)*wunian*] **I** *v/n.* (*pret.* wont; *p.p.* ~ed) 1. wohnen, hausen. — 2. gewohnt sein. — **II** *s.* 3. Wohnung *f*, Behausung *f*; Zufluchtsort *m*. — 4. Gewohnheit *f*; Weise *f*, Art *f*.

wonder (wŏ'n-dᵉr) [a/c. *wundor*] **I** *s* 1. Wunder *n* ℣. — 2. Verwunderung *f*, Staunen *n*; ℣. — 3. *Am.* = cruller. — **II** † *a.* u. *adv.* 4. = wonderful(ly) (*CH.*). — **III** *v/n.* ①a. 5. (at, about) sich (ver)wundern über, et. bewundern (*Syn.* j. amaze); to ~ to oneself sich (im stillen) wundern. — 6. gern wissen mögen, neugierig sein (whether, if ob); I ~ whether ... es soll mich (doch) wundern, ob ...; what is he doing, I ~? was macht er denn eigentlich?; I ~ where John has gone to wohin Johann wohl gegangen sein mag? — **IV** *v/a.* ①a. 7. gern wissen od. kennen mögen. — 8. ↖ überraschen, in Staunen setzen. — 9. † it is to be ~ed es ist verwunderlich.

Zu ~ 1: bird of ~ = phenix 1; nine days' ~ s. nine 1 ℣; F for a ~ wunderbar genug, wunderbarerweise; to do (oder to perform, to accomplish, to work) ~s Wunder thun; to promise ~s goldene Berge versprechen.

Zu ~ 2: to express one's ~ seine Verwunderung ausdrücken (at über); P to look all ~ große Augen machen; to make a ~ of a th. etwas bewundern, anstaunen, ein Wunderding machen aus; he makes a ~ at it er thut wunder was es wäre; it is no ~ to us das wundert uns nicht; no ~ (that)! das ist kein Wunder!, das ist ganz einfach!; F in the name of ~! um's Himmels willen!

wondered † (wŏ'n-dᵉrd) *a.* wunder-thuend, -thätig (*SH.T.4,1,123*).

wonderer (~dᵉr-nᵉr) *s.* j. der sich wundert &c.

wonderful (wŏ'n-dᵉr-fŭl) *a.* († od. P *a.*, *adv.*) □ (s. auch **~ly**) 1. wunder-bar, -voll, erstaunlich (*Syn.* j. marvellous); W. Doctor Bn v. Roger Bacon; s. a. wonder-making. — 2. bewundernswert, bewunderungswürdig, wunderschön, vortrefflich.

wonderfully (wŏ'n-dᵉr-fûl-ᵉ) *adv.* 1. wunderbar ꝛc.; F ~ little difference erstaunlich kleiner Unterschied. — 2. ✎ mit Staunen, mit Bewunderung

wonderfulness (~-nᵉß) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, Bewunderungswürdige.

wondering (wo'n-dᵉr-ning) **I** *a.* □ verwundert. — **II** *s.* Verwunderung *f.*

wonderland (wŏ'n-dᵉr-länd) *s.* Wunderland *n.* [wonderfully) (*CH.*).]

wonderly † (wo'n-dᵉr-lᵉ) *a.* u. *adv.* = I

wonder-making (wŏ'n-dᵉr-mē'-king) *a.* wundertätig; the W~ Parliament das Parlament von 1388 (auch Wonderful oder Merciless P. gen. wegen s-r Grausamkeit gegen die Anhänger Richards II.).

wonder-mazed † (~-mēd) *v/a.* in Staunen [stehen.]

wonderment (wo'n-dᵉr-ment) *s.* 1. Verwunderung *f*, Erstaunen *n*. — 2. Wunder *n*, das Wunderbare.

wonder-net (~-net) *s.* *anat.* Wundernetz *n*.

wonder-of-the-world ♆ (wŏ'n-dᵉr-w-dhᵉ-wo'rld) *s.* = ginseng.

wonderous † (wŏ'n-dᵉr-nŏß) *a.* = wondrous.

wonder-smitten (wŏ'n-dᵉr-ßmitn) *a.* = wonder-stricken.

wonder-stone (wŏ'n-dᵉr-ßtōn) *s.*, *min.* Wundergestein *n* (Art schönes Trummergestein des Wells in England).

wonderstricken ⑤ (~ßtrikn) *a.* von Staunen ergriffen, erstaunt (at über; to [mn *inf.*] zu).

wonder-wonder ♆ (~-wŏn-dᵉr) *s.* Art Raffleʻsie *f*.

wonderwork (~wŏ'rk) *s.* Wunderwerk *n*.

wonderworker (~wo'r-kᵉr) *s.* Wundertäter(in).

wonderworking (wŏ'n-dᵉr-wŏ'r-king) *a.* wundertuend; erstaunlich.

wonder-wounded (~-wun-dᵉd) *a.* = wonderstricken (*SH.H.5,1,2 80*).

wondrous (wo'n-drᵉß) *a.* □ u. *adv.* wunderbar, bewunderungswürdig, erstaunlich, ungeheuer, ungemein; ~ness (~-nᵉß) *s.* Wunderbarkeit *f*, das Wunderbare ꝛc.

wone † (wen) *v. u. s.* = won².

wong † u. *prov.* (wong) *s.* Ebene *f*, Feld *n*, I

wonga-wonga Austr. (wo'ng-ga-wo'ng-ga) *s.* Art große Taube (*Leucosarcia picata*).

woning † (wē'-ning) *s.* Wohnung *f* (*SP.*).

wont[1] (wēnt oder wŏnt) [ags. aus dem *p.p.* woned von won²] **I** *a.* 1. gewohnt. — **II** *s.* 2. Gewohnheit *f*, Brauch *m*. — **III** *v/n.* 3 (*pret.* ~, ✎ ~ed, *p.p.* ~, ~ed) 3. gewohnt sein, pflegen. — 4. wohnen, gewöhnlich wo sein. — **IV** *v/a.* 3 5. gewöhnen; to ~ oneself sich gewöhnen (to an).

wont[2] † (wŏnt) *pret.* von won².

wont[3] † (wŏnt) *s.* = mole[2] 1.

won't (wēnt, *Am.* auch wŏnt) [zsgzn aus will not] = will not; it ~ do es geht nicht an, es führt zu nichts, es reicht nicht hin, all that ~ do das gilt alles nicht.

wonted (wo'n-tᵉd oder wō'n-tᵉd) [wont[1]] *p.p.* und *a.* gewohnt, gewohnt, gewohnlich, ~ness (~-nᵉß) *s.* Gewohntheit *f*, Gewohnheit *n*.

wontless ✎ (wo'nt-lᵉß oder wō'nt-lᵉß) *a.* ungewohnt, ungewohnlich.

woo[1] (wū) [ags. *c. wōnegian*] v.a. **I** *v/a.* 1. freien, werben, erhalten (um), den Hof machen (*obs.*). — 2. erflehen, anflehen, bitten. — 3. begehren, zu gewinnen suchen. — **II** *v/n.* 4. freien, werben, den Hof machen (auch to go a-~ing); *prv. b.* happy is the ~ing that is not long doing (ung gefreit hat nimmer gereut). — 5. bitten (*SH.M.N.2,1,30*). — Vgl. ~².

woo[2] (wū) *s.* Wolle *f* (= wool).

Wood[1] (wud) *npr.*: Anthony (a) ~ (gelehrter Erforscher der Universität Oxford (1632–1695), Thomas Waterman ~ amer. Maler (geb. ...).

wood[2] (wud; *Hom.* would) [*a.c. wudu*, älter *widu*] **I** *s.* 1. Wald *m*, Waldung *f*, Forst *m*, Holz *n*, Gehölz *n* (oft ~s *pl.*). ♆. — 2. Holz *n*; Brennholz *n*; ♆. — 3 Wein. Faß *n*, to remain on the ~ auf dem Faße liegen bleiben (Wein). — 4. Maler *f* des Holzes. — 5. *her.* Hain *m*, Waldchen *n*. — 6. ⊙ *typ.* Holzblock *m*, *coll.* Holzblöcke *m/pl.* — 7. ♪ *coll.* Holzerne Blasinstrumente *n/pl.*; Holzbläser *m pl.* eines Orchesters. — ✎ 8. *fig.* Wald *m*, Menge *f*, Masse *f*; gemischte Sammlung. — 9. ♆ *cant* Geld *n* (*BM.*). — *Syn.* (1) forest. — **II** F *v/a.* ⓘ a. 10. mit Wald bedecken, aufforsten. — 11. Schiff oder Lokomotive mit Brennholz versehen. — **III** *v.n.* ⓘ a. 12. Brennholz einnehmen (Schiffe; auch to ~ up). — 13. *Am., sl.* to ~ up: a) mit den Füßen Beifall stampfen; b) (Weißen) einen (Schluck) trinken.

Zu ~ 1: P in a ~ verwirrt, verlegen, *orn.* cock of the ~s Auerhahn *m*; (Board of) Commissioners of Woods and Forests Abteilung *f* der engl. Regierung für Forsten; ♆ *cant* to go to the ~ sich von der Lustseuche heilen lassen; he cannot see the ~ for (the) trees er sieht den Wald vor Bäumen nicht; to carry leaves into the ~ Eulen nach Athen tragen; to whistle before one is out of the ~ zu früh frohlocken; we're not out of the ~ yet wir sind noch nicht über den Berg, wir sind noch nicht außer Gefahr; *prv. b.* he that is afraid of leaves must not come into the ~ wer die Dornen scheut, komme nicht in den Busch.

Zu ~ 2: ⚓ ~ and ~ zwei Holzer, die dicht nebeneinander liegen; durchgeschlagener Holznagel; measuring ~ and ~ Messen *n* mit dem Streichmaß; *cant* to look over the ~ die Kanzel besteigen, predigen; *cant* to look through the ~ am Pranger stehen, to take in ~: a) = ~ 12; b) *Am., fig.* e-n trinken; ☛ mit ⊙: barked ~ Schalholz *n*, abgerindetes Holz; bearing-~, Tragholz *n* am Weinstock, bituminous ~ bituminöses Holz, faserige Braunkohle; block-~ Säge, Schnittholz *n*; *for.* ~ blown down Windbruch *m*; bulged ~, crooked ~, compass ~ Krummholz *n*, ~ for cartwrights Schirrholz *n*; cleft ~ klüftiges Holz; ~ for coopers Böttcherholz *n*, cross-fibred ~ verwachsenes Holz; cross-grained ~ Hirn-, Querholz *n*; ~ to be cut, ~ to be felled Schlagholz *n*; dead ~ Reisig *n*, Reisholz *n*, decayed ~ faules Holz, dry-rotten ~ verfaultes od. angefaultes Holz; fallen ~ dürres Holz, fenced ~ Gehege *n*, Schonung *f*; floating ~, floated ~ Floß-, Floßholz *n*; foxy ~ moderfleckiges od. faulkreifiges Holz, half-grown ~ halbwüchsiges Holz; half-round ~ Brett, Halbholz *n*; ~ for hoops Reifholz *n*; ♆ Austr. Kauri-~ Holz einer Edelmutze (*Eucalyptus diversicolor*); knaggy ~ Knorren-, Maserholz *n*, peeled ~ = barked ~, red ~ Rotfernholz *n*, refuse ~, waste ~ Holzabfall *m*, resinous ~ Kienholz *n*, ring-hearted ~ ringe, fernfleckiges Holz, ringfaules Holz, ~ for making ... Spanholz *n*, small ~ Spann-, Tannholz *n*; split ~ Spalt-holz *n*, ♆ knotty ~ Knuppelholz *n*, ... Rundholz *n*, variegated ~, ... streaky ~ Maserholz *n*, ♆ ... Cuba ~, fustic ~ Gelb...

wood[3] (wud) *a.* = mad **I** ... frantic (*CH.*). **II** ... (after) (*CH.*).

wood-acid (wu'd-ă'-ßid) *s.*, *chm.* Holzessig *m*

~-agate (wu'd-ag-ăt) *s.*, *chm.* Holz-achat *m*.

~-alcohol (wu'd-ă'l-t-hol) *s.*, *chm.* Holz-alkohol *m*, -geist *m*

~-almond ♆ (wu'd-a-m'nd) *s.* Wald-mandelbaum *m* (*Hippocastanea commensal.*).

~-anemone ♆ (~-ă-nem-nᵉ) *s.* Waldanemone *f*, Windröschen *n* (*Anemone nemorosa*).

~-ant (~-ant, ~-änt) *s.*, *ent.* 1. Waldameise *f*, rote Ameise (*Formica rufa*). — 2. *Am.* Art Termite (*Termes flavipes*).

~-apple ♆ (~-ăpl) *s.* Elefantenapfel *m* (*Feronia*). [Holzkupfererz *n*.]

~-arseniate ♁ (~-ă'-ßī'-nᵉ-at) *s.*, *chm.*

~-ashes (wu'd-ă-shᵉß) *s pl.* Holzasche *f*.

~-awl *prov.* (~-al) *s.*, *orn.* Grünspecht *m* (*Picus viridis*).

~-baboon (~-bᵉ-bun) *s* Trill *m* (*C. trivirgatus*).

~-barley ♆ (~-bā'-rlᵉ) *s.* Waldgerste *f* (*Hordeum silvaticum*).

~-bed ⊙ (~-bed) *s.* Holzlage *n*.

~-beetle (~-bitl) *s.*, *ent.* Holzkäfer *m*.

~-bending ⊙ (wu'd-bē'-ding) *a.* ~ machine Holzbiegemaschine *f*

~-betony ♆ (wu'd-bet-nᵉ) *s.* = hedge-betony. [der Holzsäure.]

~-bill (wu'd-bil) *s.*, *her.* Reihmeißel *m*

woodbind ♆ (wu'd-baind), **~e** ♆ (~-bā.nd) *s.* Geißblatt *n*, Heckenkirsche *f* (*Lonicera periclymenum*); Spanish ~ knollige Trichterwinde (*Ipomoea tuberosa*); *Am.* to go where the ~ winneth sich in die Einsamkeit od. ins Privatleben zurückziehen.

wood-bird (~-bᵉrd) *s.*, *orn.* Waldvogel *m*.

~-black ⊙ (~-blak) *s.* Holzschwarz *n* (Farbe).

~-block (~-blok) *s.* 1. ⊙ Holzblock *m*, Holzstock *m*. — 2. Holzschnitt *m*, -druck *m*.

~-board ⊙ (~-bō'd) *s.* = ~ pulp *f*.

~-boiler ⊙ (~-bō'-lᵉ) *s.* Holzkessel *m* zum Weichkochen des Holzes.

~-borer (~-bō-rᵉ) *s.* Holzbohrer *m* ꝛc.

~-boring (wu'd-bō'-ring) *a.*, *ent.* holzbohrend, Bohr...

~-horn ✎ (wu'd-bo'rn) *a.* im Walde geboren.

~-bound (~-baund) *a.* von dichtem Gebüsch umgeben; *poet.* wald-umgrenzt.

~-brick ⊙ (~-brik) *s.*, *arch.* eingelassener Holzblock, an dem Thüren ꝛc. befestigt wird.

~-broney ♆ *prov.* (~-brō-nᵉ) *s.* Hopfesche *f* (*Fraxinus excelsior*).

~-broom ♆ (~-brum) *s.* wilde Karde (*Dipsacus silvestris*).

~-bug (~-bug) *s.* = forest-bug.

woodburytype ⊙ (wu'd-bu'r-i-tip) *s.* Woodbury, Erfinder] *s.* ... druck *m* nach Woodbury's Verf.

wood-butcher (wu'd-...) *s.* ... Tischler, der in ...

~-calamint ♆ (wu'd-...) *s.* ... me, ...

~-carbonizer ⊙ (wu'd-...) *s.* ... Meiler *m* ... Holzkohle.

~-carpet (wu'd-kă'-pᵉt) *s.* ... *m* ...

~-carver (wu'd-kā'-rᵉ) *s.* ...

~-carving (wu'd-kā'-ring) *s.* 1 ... 2 Holzbild-...

~-cell *s.* ... Holzzelle *f*.

~-cellulose ... *s.* ...

~-centre ⊙ (wu'd-...) *s.* Holzkeil *m*

~-charcoal (wu'd-...) *s.* ... Holzkohle *f*.

woodchat (wu'd-...) *s.*, *orn.* ...

wood-chopper (wu'd-...) *s.* ...

⊙ machinery, ⚒ mining, ✎ military, ⚓ maritime, ♆ ... ♁ ... ☛ railway, ♪ music.

wood-huck[1] (wu″d-tschuk) *s.* 1. *zo.* virgu… 2. ✝ = Murmeltier (*Arctomys monax*). ¶. — 2. ✝ ~s *pl.* Murmeltierfelle *n pl.* Zu ~ 1 *Am.:* W.-Day Tag, an dem das Murmeltier nach dem Winterschlaf aus seinem Loche kriecht (nach dem Volksglauben für die Wetterprophezeiung bedeutungsvoll); *fig.* to show a p. how to tell a ~ from a skunk j-m ein Licht aufstecken.

woodchuck[2] *provc.* (~) *s.* = wood-awl.

wood-chuck ⊙ (wu″d-tschuk) *s.* Futter *n*, Docke *f* einer Treibkant.

wood-clad (~-klăd) *a.* = wood-clothed.

wood-cleaver (wu″d-kli-w[ə]r) *s.* 1. Holzspalter *m*, -hacker *m*. — 2. Holzkeil *m*.

wood-clothed (~-klŏdhd) *a.* mit Holz bekleidet; *poet.* waldbedeckt.

wood-coal (~-kōl) *s.*, *min.* Braunkohle *f*.

woodcock (wu″d-kŏk) *s.* 1. *orn.* Waldschnepfe *f* (*Scolopax rusticola*) ¶. — 2. *zo.* = Venus's-comb 2. — 3. *fig.* Einfaltspinsel *m*, Gimpel *m*, Tropf *m*; sparinges to catch ~s Schlingen, um Gimpel zu fangen (*SH.H.1,3,115*); † ~'s cross Strafe *f* für Thorheit.

Zu ~ 1: *orn.* little ~: a) = woodcock-snipe, b) amerikanische Schnepfe (*Philohela minor*); ~'s-head: a) Tabakspfeife *f*, b) *zo.* = Venus's-comb 2.

woodcock-eye ⊙ (~-ăi) = snap-hook 1.

~-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* = bellows-fish 1.

~-owl *provc.* (~-ŏul) *s.*, *orn.* Sumpfohreule *f* (*Otus brachyotus*).

~-pilot (~-păi-l[ə]t) *s.*, *orn.* goldköpfiges Goldhähnchen (*Regulus cristatus*).

~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* = Venus's-comb 2.

~-snipe (~-snaip) *s.*, *orn.* (amerikanische) Waldschnepfe (*Gallinago major*).

wood-colour (wu″d-kŏl-[ə]r) *s.* Holzfarbe *f*.

wood-coloured (~-kŏl-[ə]rd) *a.* holzfarben.

wood-copper (~-kŏp-[ə]r) *s.* = olivenite.

wood-corn (~-ko′rn) *s.* Korn *n* als Abgabe für die Holzlese im Walde.

wood-covered (~-kŏw-[ə]rd) *a.* waldbedeckt.

woodcracker (~-kraik-[ə]r) *s.* = nuthatch.

woodcraft (~-kraft) *s.* Weidwerk *n*, Weidmannskunst *f*, Jagerei *f*.

wood-crash (~-kraĕsch) *s.*, *thea.* Maschine, die das Krachen brechenden Holzes nachahmt. [Feld-grille *f*.]

wood-cricket (~-krik-[ə]t) *s.*, *ent.* Wald-

wood-crocus (~-kro-k[ə]s) *s.* Waldsafran *m*.

wood-crow (~-krō) *s.*, *orn.* Wald-rabe *m*.

wood-crowned (~-kraund) *a.* waldgekrönt.

wood-culver *provc.* (~-kŏl-w[ə]r) *s.* = wood-pigeon. [stich *m*, -druck *m*.]

woodcut ⊙ (wu″d-kŏt) *s.* Holzschnitt *m*,

woodcut-block ⊙ (~-blŏk) *s.* Holzplatte *f*, worauf der Holzschnitt gestochen wird, Holzstock *m*.

wood-cutter (wu″d-kŏt-[ə]r) *s.* 1. Holzhauer *m*, -schläger *m*. — 2. = wood-engraver 1.

wood-cutting (wu″d-kŏt-ing) *s.* 1. Holzhauen *n*, -schlagen *n*; Holzschlag *m* im Walde. — 2. = wood-engraving.

wood-dove (wu″d-dŏw) *s.* = stock-dove.

wood-drink (~-dring[k]) *s.*, *pharm.* Holzthee.

wood-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* 1. Brautente *f* (*Anas sponsa*). — 2. *Am.* (Weiden-) Art Säger (*Lophodytes cucullatus*).

wood-dust ⊙ (~-dŏst) *s.* Holzmehl *n*.

wood-eater (~-ī-t[ə]r) *s.*, *ent.* Holzbohrer *m*, -wurm *m*. = grinder.

wood-echo (~-ĕk-ō) *s.* Waldecho *n*.

wooded (wu″d-ed) *a.* 1. waldig, bewaldet, [illegible] ~ness. — 2. † *fig.* [illegible] with mat).

[illegible] (~-m-baĕ-mid) *a.*, [illegible]en.

[illegible] ⊙ (wu″d-m-bo″ĕ-ing) *s.* [illegible]

wooden [illegible] *a.* □ 1. Holzern, [illegible] ~ness 2. [illegible]

[illegible] (~-m-hĕd) *s.* = wood-end.

wood-engraver (wu″d-ĕn-grē-w[ə]r) *s.* 1. ⊙ Holzschneider *m*, Xylographph *m*. — 2. *ent.* Borkenkäfer *m* (*Xylote'rus*); Buchdrucker *m* (*Bo'strychus typo'graphus*).

wood-engraving ⊙ (wu″d-ĕn-grē″-wing) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Holzschnitt *m*. — 3. gravierter Holzstock.

woodenhead F (wu″dn-hĕd) *s.* Dumm-, Schafskopf *m*.

woodenheaded ⊙ F (~-ĕd) *a.* dumm-, schafsköpfig; ~ness F (~-n[ə]ß) *s.* Dummheit *f*.

wooden-legged (~-lĕg(-ĕ)d) *a.* steifbeinig.

woodenness (wu″dn-n[ə]ß) *s.* *fig.* Holzernheit *f*, Steifheit *f*, Plumpheit *f* etc. (s. wooden).

wooden-shoed (wu″dn-schūd) *a.* mit Holzschuhen bekleidet.

woodenware ⊙ ❦ (~-wār) *s.* Holzwaren *f pl.*, Böttcher-arbeit *f*.

wood-evil (wu″d-iwl) *s.*, *med.* Blutpissen *n*.

woodfall † (~-fâl) *s.* Holzfällung *f*.

wood-feller (wu″d-fel-[ə]r) *s.* Holz-fäller *m*, -schläger *m*.

~-fern ❦ (~-fö′rn) *s.* = shield-fern.

~-fibre (~-fâi-b[ə]r) *s.* Holzfaser *f*.

~-flat ⚓ (~-flăt) *s.* Zusammenstellung *f* von Planken (Art leichtes Floß).

~-flooring ⊙ (wu″d-flō′-ring ⓢ) *s.*, *arch.* Holzdielung *f*, Holzfußboden *m*.

~-flour (wu″d-flaur) *s.* Holzmehl *n*, pulveriger Holzstoff. [Wagens.]

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Holzgestell *n* e-s

~-fretter (~-frĕt-[ə]r) *s.*, *ent.* Holz-wurm *m*, -bohrer *m*. [frosch *m* (*Rana silvatica*).]

~-frog *Am.* (~-frog) *s.*, *zo.* etwa: Wald-

~-fuel (~-fjū-ĕl) *s.* Brennholz *n*.

~-gas (~-gäß) *s.*, *chm.* Holzgas *n* (aus Holz gewonnener Kohlenwasserstoff).

~-geld † (~-geld) *s.* Abgabe *f* für das Holzfällrecht. [wood-sage.]

~-germander ❦ (~-dG[ə]r-măn-d[ə]r) *s.* =

~-gnat (wu″d-năt) *s.*, *ent.* Waldmücke *f* (*Culex nemorosus*). [*m*.]

~-god (~-gŏdis, *myth.* Waldgott *m*, Satyr)

~-grass ❦ *provc.* (~-graß) *s.* Wald-Ahrenhirse *f* (*Lu'zula silva'tica*).

~-grinder ⊙ (~-grain-d[ə]r) *s.* Holzschleifapparat *m* zur Gewinnung von Holzstoff.

~-grouse (~-graußß) *s.* = capercailzie.

~-grower (~-grō-[ə]r) *s.* Waldpflanzer *m*.

~-hack *provc.* (~-hăk) *s.* = woodpecker.

~-hagger (~-hăg-[ə]r) *s.* Holzhauer *m*.

~-hangings (wu″d-hă″n-ing[k]s) *s pl.* Holztapeten *f pl*.

~-hen Austr. (wu″d-hĕn) *s.*, *orn.* etwa: Waldhuhn *n* (*Oryʼdromus australʼis*).

~-hewer (~-hū-[ə]r) *s.* 1. Holz-hauer *m*, -feller *m*. — 2. *orn.* Art Specht (*Dendrocopos*).

wood-hole (wu″d-hōl) *s.* 1. = woodhouse[1] 1. — 2. ✎ Aft-loch *n*.

~-honey (~-hŏn-ĕ) *s.* wilder Honig.

~-hoopoe (wu″d-hū′-pū), **~-o** (~-pū) *s.*, *orn.* Kletterhopf *m* (*Irrisor*).

~-horse (wu″d-hō″ß) *s.* 1. Sägebock *m*. — 2. = spectre 3 a.

woodhouse[1] (wu″d-haŭß) *s.* (*pl.* **~s**, **~-hau-ſ-ſ**) 1. Holzraum *m*, -schuppen *m*, -stall *m*. — 2. Holzhaus *n* (aus Holz erbaut).

woodhouse[2] † (~) *s.* = woodwose.

wood-ibis (wu″d-ăi′-biß) *s.* = wood-stork.

woodie (schott. (wu″d-ĕ) [withy[1] 3] *s.*, *co.* Galgen *m*; to cheat the ~ dem Galgen mit knapper Not entgehen. [Holzigkeit *f*.]

woodiness (wu″d-ĭ-n[ə]ß) *s.* Waldigkeit *f*,

wood-inlay ⊙ (~-ĭn-lē) *s.* eingelegte Holz-

woodish † (wu″d-ĭsch) *a.* Wald-... [arbeit.]

woodite (wu″d-ăit) *s.* Art Packstoff zum Schließen von Schußlöchern in Kriegsschiffen.

wood-jobber (~-dGŏb-[ə]r) *s.* = woodpecker.

woodkern † (wu″d-kö′rn) *s.* 1. Räuber *m*, Bandit *m*. — 2. Bauer *m*, Lümmel *m*.

wood-kingfisher (~-kĭ′n-fisch-[ə]) *s.*, *orn.* Königsfischer *m*, Eisvogel *m* (*Alcedo*).

wood-knacker *provc.* (wu″d-năk-[ə]r) *s.*, *orn.* Grünspecht *m* (*Picus viridis*).

wood-knife † (~-năif) *s.* Hirschfänger *m* (kurzes Schwert).

woodland (wu″d-länd) **I** *s.* Waldland *n*, Waldung *f*; *provc.* Waldboden *m*. — **II** *a.* Wald-...; den Wald bewohnend; ~ choir Waldchor *m* der Vögel; ~ country, ~ grounds *pl.* waldige Gegend; *paint.* ~ picture Waldlandschaft *f*; ~ retreat Waldeinsamkeit *f*; ~ scenery Waldlandschaft *f*.

woodlander (wu″d-lăn-d[ə]r) *s.* Waldbewohner(in).

woodlark (~-lâ′k) *s.*, *orn.* Weide-, Waldlerche *f* (*Alauda arborea*).

wood-layer ❦ (~-lē-[ə]r) *s.* Heckenbäumchen *n* (einzelner in eine Hecke gepflanzter Baum).

wood-leopard (~-lep-[ə]rd) *s.*, *ent.* etwa: Waldleopard *m* (*Zeuzera pyrina*; weißer schwarzgefleckter Falter der *U. S.*).

woodless (wu″d-l[ə]ß) *a.* holzlos, ohne Holz, ohne Wald; ~ness (~-n[ə]ß) *s.* Holz-, Waldlosigkeit *f*, -mangel *m*.

woodlike (~-lâik) *a.* holzartig.

wood-lily ❦ (wu″d-lĭl-ĕ) *s.* Maiblümchen *n* (*Convallaria maialis*).

~-lining ⊙ (~-lâi′-nĭng) *s.* Holzverkleidung *f*.

~-liverwort ❦ (wu″d-li′w-[ə]r-wö′t) *s.* Lungenflechte *f* (*Sticta pulmonacea*).

~-lock ⚓ (wu″d-lok) *s.* Ruderschloß *n*.

~-lot *Am.* (~-lŏt) *s.* Waldparzelle *f*.

~-louse (~-laußß) *s.*, *zo.* 1. Assel *f* (*Oniscus*). — 2 Art Termite (*U. S.*). — 3. Holz-, Papierlaus *f* (*Psocus*).

woodman (wu″d-măn) *s.* (*pl.* **~meu**, **~-mĕn**) 1. Förster *m*; ~'s hammer Wald-, Waldhammer *m*. — 2. Holzfäller *m*, -hauer *m*. — 3. † Jäger *m*, Weidmann *m*.

wood-march ❦ (~-mârtsch) *s.* = saniele.

~-meal (~-mil) *s.* = wood-flour.

~-measurer (~-mĕG-[ə]-n[ə]r) *s.* Holzvermesser *m*; schott.: Holzhändler *m*.

~-meeting *Am.* (~-mĭ′-tin[g]) *s.* religiöse Versammlung im Freien (bei den Mormonen).

~-meil ✾ † (wu″d-mēl) *s.* = wadmal.

~-merchant (~-mö′-tschᵊnt) *s.* 1. Holzhändler *m*. — 2. *co.* Zündholzverkäufer(in).

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Art Schleif-, Polierscheibe *f* oder -mühle *f*.

~-mite (~-mâit) *s.*, *ent.* Holz-milbe *f*.

woodmonger † (wu″d-mŏn[g]-g[ə]r) *s.* Holzhändler *m*. [beize *f*.]

wood-mordant ⊙ (~-mö′r-dᵊnt) *s.* Holz-

~-mosaic ⊙ (wu″d-mō-fe′-ĭk) *s.* Parkettboden *m*, eingelegter Fußboden.

~-moss ❦ (wu″d-moß) *s.* Baum-moos *n*.

~-mote † (wu″d-mōt) *s.* Forstgericht *n*.

wood-mouse (wu'd-mauß) *s., zo.* Waldmaus *f* (*Mus sil'vaticus*).
wood-naphtha (wu"d-nă'f-tha, ².nă'p-tha) *s.* = wood-spirit. [heit *f.*)
woodness † (wu'd-ne'ß) *s.* Raserei *f*, Tollʃ
wood-nightshade ♀ (wu"d-nait'-shēd) *s.* Bittersüß *n* (*Sola'num dulcama'ra*).
~-note (wu'd-nōt) *s.* (meist ~s *pl.*), *poet.* Waldmusik *f*, ·gesang *m*. [*avella'na*).]
~-nut ♀ (~-nŭt) *s.* Haselnuß *f* (*Co'rylus*)
~-nymph (~-nimf) *s.* 1. *myth.* Waldnymphe *f*, ·göttin *f*. — 2. *zo.* Art Kolibri (*Thalura'nia glauco'pis*). — 3. *ent.* Art Motte (*Eu'dryas*). [holz *n.*]
~-offering † (wu"d-o'.ᶦ-ᵉring) *s.* Opferʃ
wood-of-the-holy-cross ♀ † (wu'd-ᵉv-dh[ᵉ]hē-l[ᵉ]-ino'ß) *s.* = mistletoe.
wood-oil ✱ (wu'd-ōil) *s.* 1. Holzöl *n* (aus *Chloro'xylon suete'nia*). — 2. Gurjunbalsam *m* (ſ. gurjun). — 3. = tung-oil.
~-opal (~-ō-pᵉl) *s., min.* Holzopal *m*.
~-owl (~-aul) *s., orn.* Wald-, Baumkauz *m* (*Sy'rnium a'luco*).
~-paper ⊙ ✱ (~-pē-pᵉr) *s.* Holzpapier *n*.
~-partition (wu"d-pa'-tiˈsch-ᵉn) *s., arch.* Holzverſchlag *m*, Bretterwand *f*.
~-partridge *Am.* (wu"d-pā'-tᵉldG) *s., orn.* canadiſches Huhn (*Dendra'gapus canade'nsis*). [·paſte *f.*)
~-paste ⊙ (wu'd-peßt) *s.* Holz·maſſe *f*,)
~-pavement ⊙ (~-pēw-mᵉnt) *s.* Holzpflaſter *n*, ·pflaſterung *f*.
~-pea ♀ (~-pī) *s.* Wald-erbſe *f* (*O'robus*).
~-peat (~-pīt) *s.* Baum-, Holz-torf *m*.
woodpeck † (~-pek) *s.* = woodpecker.
woodpecker (wu'd-pe'k-ᵉr) *s., orn.* Specht *m* (Fam. *Pi'cida*); black ~ Schwarzſpecht *m* (*Dryo'copus ma'rtius*); green ~ Grünſpecht *m* (*Picus vi'ridis*); spotted ~ Buntſpecht *m* (*Dendro'copus*).
wood-pewee *Am.* (wu"d-pī'-wī) *s., orn.* Art Fliegenſchnapper *m* (*Co'ntopus virens*).
~-pie *prov.* (wu'd-paī) *s.* = woodpecker.
~-pigeon (~-pidG-ᵉn) *s., orn.* große Holztaube (*Pala'mbus torqua'tus*).
~-pile ⓒ (~-paīl) *s.* Holz-haufen *m*, ·ſtoß *m*; Scheiterhaufen *m*.
~-pimpernel ♀ (wu"d-pi'm-pᵉr-nel) *s.* Wald-pfeunigkraut *n*, gelber Huhnedarm (*Lysima'chia ne'morum*).
~-preserving (wu"d-pri'-zö'r-wing) *s.* Imprägnieren *n* des Holzes.
~-pulp ⊙ (wu'd-pŭlp) *s.* Papierfabr.: Holzſtoff *m*, ·zeug *n* (auch Swedish ~); ~ in boards Holzpappe *f*.
~-quail (~-kwel) *s., orn.* = roulroul.
~-quest (~-kwe'ſt) *s., orn.* = wood-pigeon.
~-rabbit (².na'b-ᵉt) *s., zo.* = cottontail.
~-ranger *Am.* (~-nen-dᵉ'ᵉ) *s.* Flurſchutz *m*.
~-rasp ⊙ (wu'd-naſp) *s.* Holz-raspel *f*.
~-rat *Am.* (~-rät) *s.* Wald-ratte *f* (*Neo'toma*).
~-reed ♀ (~-rid) *s.* Bergſchilf *m*, Land-rohr *n* (*Ca'lamagro'stis*).
woodreeve (wu'd-rīv) *s.* Förſter *m*, Forſtwart *m*, Holz-aufſeher *m*.
wood-robin *Am.* (wu"d-ro'b-in) *s., orn.* Art Droſſel (*Turdus muste'linus*).
wood-rock (wu'd-rok) *s., min.* holziger Bergflachs.
woodroof ♀ (~-ruf) *s.* = woodruff.
woodruff ♀ (wu'd-rö-f) *s.* Waldmeiſter *m* (*Aspe'rula odora'ta*). [*Ti'mbrel.*)
wood-rush ♀ (wu'd-rö-ſch) *s.* Hainbinſe *f*)
~-sage ♀ (~-ſedj) *s.* halber-blätteriger Germander (*Teu'crium scorodo'nia*).
~-sandpiper (wu"d-ſa'nd-pa·ᵉ-pᵉr) *s., orn.* Bruchwaſſerläufer *m* (*Te'tanus g. ma'culat.*).
~-sanicle ♀ (².ſa'n-itl) *s.* gemeiner Sanikel (*Sani'cula europa'ea*).
~-sare † (wu'd-ſā') *s.* = cuckoo-spit 1.
~-saw ⊙ (~-ſâ) *s.* Bogſage *f*, Bügelſage *f* mit Griff.
wood-sawyer (wu'd-ſâ-j[ᵉ]ᵉr) *s.* 1. Holzjäger *m*. — 2. *ent.* = sawyer 5.
~-screw (~-ſkrū) *s.* Holzſchraube *f* (Metallſchraube zum Einſchrauben in Holz). [Tischler.)
~-scriver ⊙ (~-ſkrai'-wᵉr) *s.* Ritzeiſen *n* der)
~-sere † (~-ſī') ‖ *s.* Zeit *f*, wo kein Saft in den Bäumen iſt. — ‖ *a.* trocken, unfruchtbar. [Zimmer-ſpäne *m pl.*)
~-shavings (².ſchē'-wing-ᵉſ) *s/pl.* Hobel-ſ
~-sheathing (².ſchī'-dhing) *s.* sheathing.
woodshed (wu'd-ſched) *s.* Holzſchuppen *m*.
woodshock (~-ſchok) *s.* = fisher 2.
wood-shrike (~-ſchraīk) *s.* = woodchat.
wood-shrimp (~-ſchrimp) *s., zo.* Art Nagekrebs *m* (*Chelu'ra*). [·gebirt *n.*)
wood-side (wu'd-ſaīd) *s.* Wald-rand *m*,ſ
wood-skin ⚓ (~-ſkin) *s.* Art Kanoe *n*, Rindenkahn *m* der Indianer Guiana's.
wood-slave (~-ſlēw) *s., zo.* jamaikaniſche Eidechſe (*Mabou'ya a'gilis*).
woodsman (wu'dſ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~-men) 1. Förſter *m*; Waldbewohner *m*. — 2. Holz-fäller *m*, ·ſchlager *m*; ~'s craft Kunſt *f* des Holzfällens.
wood-snail (wu'd-ſnēl) *s.* Waldſchnecke *f* (*Helix nemora'lis*). [(*Dry'ophis*).]
~-snake (~-ſnēl) *s., zo.* Baumſchlange *f*)
~-snipe *prov.* (~-ſnaīp) *s., orn.* Waldſchnepfe *f* (*Sco'lopax rusti'cola*).
~-song (~-ſong) *s.* Wald-, Jäger-lied *n*.
~-soot (~-ſut oder ~-ſüt) *s.* Holzruß *m*.
~-sorrel ♀ (~-ſor-ᵉl) *s.* Sauerklee *m* (*O'xalis acetose'lla*).
~-sour ♀ *prove.* (~-ſaū'ᵉr) *s.* 1. = wood-sorrel. — 2. ✎ Berberitze *f* (*Berbe'ris vulga'ris*).
~-spack *prov.* (~-ſpak) *s.* = wood-spite.
~-spirit (wu"d-ſpi'r-it) *s., chm.* Holzgeiſt *m*, ·a lkohol *m*.
~-spite *prov.* (wu'd-ſpaīt) *s., orn.* Grünſpecht *m* (*Picus vi'ridis*).
~-spurge ♀ (~-ſpö'rdj) *s.* mandelblätterige Wolfsmilch (*Eupho'rbia amygdalo'des*).
~-stake (~-ſtēk) *s.* = wood-pile.
~-stamp ⊙ (~-ſtămp) *s.* Holzſtempel *m* zum Bedrucken von Zeugen.
~-star (~-ſtâ') *s., orn.* Art Kolibri.
~-stereotype ⊙ (wu"d-ſtē'ᵉ-ri-ᵉ-taīp, auch (vdr. *typ.*) ².ſtī'r-ᵉ-) *s., typ.* Inſuma beldruck *m*. [Teſtillier-apparat *m*.]
~-still ⊙ (wu'd-ſtil) *s.* Terpentin-ʃ
Woodstock (~-ſtok) *npr.* (Städtchen des *Oxf.*, ehm. königl. Reſidenz, Gefängnis der Elisabeth unter Marie). [*m*, verſteinertes Holz.)
wood-stone (~-ſtōn) *s., min.* Holzſtein)
~-stork (~-ſtō'k) *s., orn.* Nimmerſatt *m* (*Ta'ntalus*). [für Holzheizung.)
~-stove (~-ſtōw) *s.* Holz-ofen *m*, Ofen *m*)
~-strawberry ♀ (wu"d-ſtrâ'-bēn-ᵉ) *s.* Wald-erdbeere *f* (*Fraga'ria vesca*).
woodsucker *provinc.* (².ſö'd-ᵉr) = wood-spite.
wood-swallow (².ſwo'l-o) *s.* = artamia.
woodsy *Am.* (wu'd-ſi) *a.* den Wald betr., waldig, wald-artig; *poet.* waldkundig.
woodtapper *prov.* (wu'd-tap-ᵉr) *s., orn.* = woodpecker.
wood-tar (wu'd-tâ') *s.* Holzteer *m*.
wood-thrush (~-thrö-ſch) *s., orn.* 1. *Am.* = mistlethrush. — 2. *Am.* Art Drossel *f* (*Turdus mustel'inus*).
wood-tick (~-tik) *s., ent.* 1. amerikaniſche Holzmilbe (*Acarus macro'nyssus*). — 2. Totenuhr *f* (*Anobium*).
wood-tin (wu'd-tin) *s.* = wood-ash, Holzasche *n*, faſeriges Zinnerz.
wood-tissue (~-tiſ-ſ-ū) *s.* Holzgewebe *n*.
woodtopper *provinc.* (².tö-pᵉr) = woodpecker.
wood-tortoise (wu'd-tö'r-tiß, auch ².tö-) *s.* = soulpt-nosed terrapin tortoise.
wood-trade (~-trēd) *s.* Holzhandel *m*.
wood-vervain (~-wö'r-wein) *s.* Eisenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*).
wood-vetch ♀ (wu'd-wetſch) *s.* Waldwicke *f* (*Vi'cia sylva'tica*).
wood-vine ♀ (wu'd-waīn) *s.* = bryony.
wood-vinegar (wu'd-win-ᵉ-gᵉr) *s., chm.* Holzeſſigſäure *f*) *m*. [hedge-violet.]
wood-violet ♀ (wu"d-wai'-ᵉ-lit) *s.* =ʃ
wood-wagtail (wu"d-wa'g-tēl) *s., orn.* Bachſtelze *f* (*Motaci'lla*).
woodwale (wu'd-wel) *s.* = woodpecker.
wood-wnik (~-wâk) *s.* Wald-pfad *m*, ·weg *m*.
wood-walker (~-wâ-kᵉr) *s., zo.* Langarmaffe *m*, Gibbon *m* (*Hylo'bates*).
woodwall (wu'd-wâl) *s.* = woodpecker.
wood-warbler (~-wâ'r-blᵉr) *s., orn.* Name verſchiedener Sänger, bſd. = wood-wren.
Woodward[1] (wu'd-wᵉ'd) *npr.*: Henry ~ engl. Schauſpieler (1717 – 1777). — Vgl. ~[2].
woodward[2] (wu'd-wᵉ'd) *s.* Forſtwärter *m*, Waldhüter *m*. [ſchaft *f*, Förſterei *f*.]
woodwardship (~-ſchip) *s.* Forſtwart-ſ
wood-wasp (wu'd-woßp) *s., ent.* 1. Art Papierweſpe *f* (*Vespa silve'stris*). — 2. a) Grabweſpe *f* (Familie *Crabro'nidæ*); b) Holzweſpe *f* (Familie *Uro'ceridæ*).
wood-wax(en) ♀ (~-waſ(ᵉn)) = groenbroom.
woodwe(eile † (~-wil) *s.* = woodpecker.
wood-wldgeon (wu'd-wild-ᵉn) *s., orn.* Brautente *f* (*A'ix sponsa*).
wood-wool (~-wūl) *s.* Holzwolle *f*.
woodwork ⓢ (wu'd) *s.* Holzwerk *n* an Gebäuden; Holz-arbeit *f*.
woodworker (~-wö'r-kᵉr) *s.* 1. Holz-arbeiter *m*. — 2. Holzbearbeitungsmaſchine *f*.
wood-working ⊙ (wu"d-wo'r-king) *a.*: ~ machine = woodworker 2. [wurm *m.*]
wood-worm (wu'd-wö'm) *s., ent.* Holz-ſ
Wodworth (wu'd-wᵉ'th) *npr.*: Samuel ~ amerik. Dichter (1785–1842). [ſfaun *m.*]
woodwose † (wu'd-wōß) *s.* Waldweſen *n*,ſ
wood-wren (~-nēn) *s., orn.* Laubſänger *m*, Weidenzeiſig *m* (*Phyllopneu'ste sibila'trix*).
wood-wroth (arch. (wu'd-rāth) [wood[3]] *a.* zornigbis zur Raſerei, raſend, wütend.
woody (wu'd-ᵉ) [wood[2]] *a.* 1. waldig, Wald-...; ¥. – 2. holzig, holzicht, Holz-... ¥.
§ Zu ~ 1: ~ hill Waldhügel *m*; ~ land Waldland *n*, waldreiches Land; ✎ ~ nymph Waldnymphe *f*. ~ solitude Wald-einſamkeit *f*; *fig.* ~ world Waldwelt *f*, Welt *f* des Waldes.
§ Zu ~ 2: ~ fibre, ~ tissue Holzfaſer *f*, ~ scent Holzgeruch *m*.
wood-yard (wu'd-jâ'd) *s.* Holzhof *m*.
wooer (wu'-ᵉr) [woo[1]] *s.* 1 Freier *m*, Kuhmacher *m*, Buhle *m*. — 2. † Freiwerber *m*.
woof ⊙ (wuf) *s.* 1. Weberei: Einſchlag *m*, Eintrag *m*. — 2. Einſchußgarn *n*.
3. Gewebe *n*, Zeug *n*. [ſcht.)
woofy (wu'-fᵉ) *a.* aus dichtem Gewebe)
woohoo (wū-hū') *s., ichth.* = hogfish.
wooing (wu'-ing) [woo[1]] ‖ *a.* freiend, *fig.* werbend, einnehmend, anlockend. ‖ *s.* Freien *n*, Werben *n* um ... wie[1] II.
wool (wul) *m.*, *n.* (*wollen*), *a.* (*wollig*) ‖ *s.* 1. Wolle *f* (*a. ent.* und ✎), Schafwolle *f*. ¥. – 2. = Baumwolle[1]. — 3. = wolliges Kopfhaar (bei der Neger) ¥. — 4. ✝ Bettſtroh *n*. — ‖ *v. t.* 5. *Am.* zu an den Haaren zerren, reißen ꝛc. 6. ✎ *fig.* [ſchlagen (*Ball*).]
§ Zu ~ 1: ~ card ✝ Kratze *f*, ~ comb Kämmwerkzeug *n* für ... ~ cotton ... ~ dyer ... ~ fat ... ~ grass ... ~ hall ... ~ hat ... ~ lamb ... ~ mill ... ~ pack ... ~ pen ... ~ plant ... ~ sack ... ~ shearer ... ~ shed ... ~ staple ... ~ stapler ... ~ stock ... ~ trade ... ~ waste ... ~ wax ... ~ weed ... ~ wheel ... ~ yarn ... ~ yolk ... ~ bearing ... ~ bed ... ~ blanket ... ~ bleacher ... ~ bleaching ... ~ blue ... ~ boiler ... ~ brown ... ~ carder ... ~ carding ... ~ cleaning ... ~ clip ... ~ combing ... ~ comber ... ~ cotton ... ~ dealer ... ~ dyeing ... ~ fabric ... ~ factor ... ~ fibre ... ~ finisher ... ~ finishing ... ~ gauge ... ~ grease ... ~ grower ... ~ hair ... ~ industry ... ~ knitting ... ~ lace ... ~ lap ... ~ loom ... ~ manufacture ... ~ mill ... ~ mixture ... ~ oil ... ~ pile ... ~ plush ... ~ printing ... ~ scarf ... ~ scouring ... ~ shoddy ... ~ shrinkage ... ~ spinner ... ~ spinning ... ~ stocking ... ~ stuff ... ~ sweater ... ~ tissue ... ~ trade ... ~ waste ... ~ weaver ... ~ weaving

Butter eingeschmiert werden sind, ... *f.*, *metall.* mineral ... *f.*, sheared ~ Schur... *f.*, short ~ Kratz-, Tuch-wolle *f.*; ... superfine ~ Imperialwolle *f.*, ~ taken ... the noils Kämmlingswolle *f.*, waste ~ Kämmling *m.*, worsted ~ Kammwolle *f.* Zettel *m.*; *Am.*, *fig.* dyed-in-the-(~) in der Wolle gefärbt, waschecht, echt; Austr. *sl.* the ~ is up (down) die Zeiten sind gut (schlecht); *prverb.*: great (ed. much) cry and little ~, F more squeak than ~ viel Geschrei u. wenig Wolle; many go out to seek ~, and come home shorn viele gehen aus, um Wolle zu suchen, u. kommen geschoren nach Hause.

Zu ~ 3 F *fig.*: to pull (ed. to draw) the ~ over a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; keep your ~ on! behalte den Kopf oben!, ruhig Blut!

wool-bag (wŭ'l-bāg) *s.* Wollsack *m.*

wool-ball (~-bâl) *s.*, *vet.* Woll-ball *m*, -klumpen *m* im Tiermagen.

wool-bat ⊙ (~-bât) *s.* Wollschlägel *m.*

wool-bearing (ˈ~-bā'-rĭn²) *a.* Wolle tragend.

wool-beast (wŭ'l-bîst) *s.* Woll-, Schafvieh *n.* [*m*, -klopfer *m.*]

wool-bentер ⊙ (~-bĭ-tᵉr) *s.* Woll-schläger[*m*]

wool-bird (~-bu'd) *s.*, *cant* Schaf *n.*

wool-blade ♀ † (~-blēd) angeblich = mullein 1.

wool-breaking ⊙ (wu''l-brē''-kĭn²) *s.* Wollsortieren *n.* [*m*, -mafler *m.*]

wool-broker ♆ (ˈ~-brō-kᵉr) *s.* Woll-händler[*m*]

wool-barler ⊙ (ˈ~-bŏr-lᵉr) *s.* Garnweberei *etc.*: Knoten-, Kletten-entferner *m.*

wool-barring ⊙ (wu''l-bŏ''-rĭn²) *s.* Garnweberei *n.*: Entfernung *f* der Kletten; *mach.* ~ machine Maschine *f* zur Entfernung der Kletten.

wool-business ♆ (wŭ'l-bĭz-nᵉß) *s.* Woll-geschäft *n*, -handlung *f.*

wool-canvass ♆ (ˈ~-kă'n-wäß) *s.* Wollen-stramin *m.* [reißer *m*, -krotzer *m.*]

wool-carder ⊙ (wu''l-kär-dᵉr) *s.* Woll-

wool-carding ⊙ (wu''l-kär''-dĭn²) *s.* Kratzen *n* der Wolle; *mach.* ~ machine Wollkratzmaschine *f.* [reinigungsmaschine *f.*]

wool-cleaner ⊙ (wu''l-klī-nᵉr) *s.* Woll-

wool-cloth ♆ (~-klŏth) *s.* Wollenzeug *n.*

wool-comb ⊙ (~-kōm) *s.* Wollkamm *m.*

wool-comber ⊙ (wu''l-kō-mᵉr) *s.* Woll-kämmer *m.* [kammen *n*]

wool-combing ⊙ (wŭ''l-kō''-mĭn²) *s.* Woll-

woold ⚓ (wŭld) [a/d. *wuolen*, dtsch wütten] *v/a.* ⓘ a. mit Tauen umwickeln, bewuhlen; Pontonwesen: to ~ a cord einen Strang reiteln oder rödeln. [händler *m.*]

wool-dealer ♆ (wŭ'l-dī-lᵉr) *s.* Woll-

woolder (wŭ''l-dᵉr) *s.* 1. ⚓ Knebel *m* zum Bewuhlen. — 2. ⊙ Knüppel *m* zum Drehen, Reitel *m*, Packstock *m.*

woolding (~-dĭn²) *s.* 1. ⚓ Wuhling *f* (Umwickelung mit einem Tau). — 2. ⊙ Packung *f.*

woolding-stick (wŭ'l-dĭn²-ßtĭk) *s.* = woolder. [bereiter *m.*]

wool-dresser ⊙ (wŭ'l-drᵉß-ᵉr) *s.* Woll-

wool-drier ⊙ (~-draĭ-ᵉr) *s.* Wolltrocken-maschine *f.* [kaufer *m.*]

wool-driver (~-draĭ-wᵉr) *s.* Woll-auf-

wool-dryer ⊙ (~-draĭ-ᵉr) = wool-drier.

wool-duster ⊙ (~-dĭß-tᵉr) *s.* Woll-ausstäub-maschine *f.*

wool-dyed ⊙ (~-daĭd) *a.* in der Wolle ge-färbt, vor dem Spinnen oder Weben).

woolen (wu''l-ĕn), &c. f woollen, &c.

wool-extract ⊙ ♆ (wu''l-ĕx-tăkt) *s.* ... aus halbwollenem Zeuge

wool-f... *s.* 1. ⊙ = suint. — 2. ... [Wolle, Vließ *n.*]

woolfell (... Schafvell *n* mit der)

woolfist ♀ † (wu'l-fĭßt) *s.* = puffball 1.

wool-flocks (wŭ'l-flŏks) *s pl.* Papierfabr.: Velourtiermolle *f*, Wollstaub *m.*

wool-gathering (ˈ~-gă'-dh-rĭn²) **I** *a* Wolle sammelnd; *fig.* zerstreut. — **II** *s.* Einsammeln *n* von Wolle; *fig.* Zerstreutheit *f*; to be (ed. to go) a(-)~ seinen Gedanken nachhangen, zerstreut sein.

wool-grass ♀ (wu''l-gnaß) *s.* Wollgras *n* (*Eriophorum cyperinum*).

wool-grower (~-gnō-ᵉr) *s.* Schaf- od. Ziegenzüchter *m*, Woll-produzent *m.*

wool-growing (wŭ''l-gnō''-ĭn²) *a.* Wolle produzierend (bis. Land, Gegend).

wool-hall ♆ (wu''l-hâl) *s.* Woll-börse *f*, -markt *m.* [Büffel *m* (= buffalo² 1).]

wool-hend *Am.* (tokai) (wŭ'l-hĕd) *s.*, *zo.*

wool-hole (~-hōl) *s.*, *cant* Armenhaus *n.*

woolled (wŭld) *a.* 1. in Zssgn: ...-wollig; fine-~ feinwollig. — 2. Vorer-*sl.* mutig.

woollen (wŭ'l-ĕn) [wool] **I** *a.* 1. wollen, aus Wolle; Woll(en)-...; ♀. — 2. mit grobem Zeug bekleidet; weit.: bäuerisch, gewöhnlich, gemein. — **II** *s.* 3. Wollenzeug *n.* — 4. Wollware *f.* — 5. ♀ = mullein 1.

Zu ~ 1 ♥: ~ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; trade in ~ articles Wollwaren-geschäft *n*; ~ cloth Wollenzeug *n*; ~ goods *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ~ rags *pl.* wollene Lumpen *pl.*; ~ stuff Wollenzeug *n*; ~ yarn Wollengarn *n.*

woollen-back ♆ (wŭ'l-ĕn-bât) *a.*: ~ satin Satin *m* mit halbwollener Rückseite.

woollen-cord ♆ (~-kō'd) *s.* Wollencord *m* (Art Wollenzeug).

woollen-draper ♆ (~-drē-pᵉr-nᵉ) *s* Tuch-, Wollwaren-geschäft *n.* [mussel'n *m.*]

woollenet(te) ♆ (wŭl-ĕ-nē''t) *s.* Wollen-

woollea-matelassé ♆ (wŭ''l-ĕ-n-mät-lă''ß-ē) *s.* Art Wollstoff *m* mit Seidenblumen. [Wollzeugdrucker *m.*]

woollea-printer ⊙ (wŭ''l-ĕ-n-prĭn-tᵉr) *s.*

woollen-scribbler ⊙ (~-ßtrĭb-lᵉr) *s*, *mach.* = wool-scribbler.

woolliness (wŭ''l-ĭ-nᵉß) *s.* das Wollige, wollige Beschaffenheit.

wool-loft ♆ (wu''l-loft) *s.* Wollboden *m.*

woolly (wŭ''l-ĭ) [wool] **I** *a.* 1. wollig (*a.* ♀), von Wolle; Woll-...; *ent.* ~ bear, F ~ boy behaarte Raupe. — 2. woll-ähnlich, -artig (Haar, Wolken). — 3. reizbar; verdrießlich. — **II** *sl.*, *s.* (*pl.* ~-lies, ~-ĭs) 4. = blanket 1.

woolly-hat ♀ Austr. (wu''l-ĭ-hât) *s.* langblätterige Schönmütze (*Eucalyptus longifolia*).

woolly-haired (~-hā'd) *a.* wollhaarig.

woolly-head F (~-hĕd) *s.* Wollkopf *m*, Neger *m.*

woolly-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* wollköpfig.

woolman ♆ (wu''l-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Wollhandler *m.* [*m.*]

wool-market ♆ (~-mă''r-kᵉt) *s.* Wollmarkt[*m*]

wool-merchant ♆ (~-mō''r-tĭsch²nt) *s.* Woll-händler *m.*

wool-mill (wu''l-mĭl) *s.* 1. ⊙ Spinnerei: Wolf *m*, Öffner *m*, Reißwolf *m.* — 2. Tuchfabrik *f.* [händler *m.*]

woolmonger ♆ † (wŭ''l-mŏn²-gᵉr) *s.* Woll-

wool-moter ⊙ (wu''l-mō-tᵉr) *s.* Arbeiter, der Unreinigkeiten aus der Wolle entfernt.

wool-mould ⊙ (~-mōld) *s.* Papierfabrikation: Velinform *f.*

wool-needle (~-nīdl) *s.* Wollnadel *f.*

Woolner (wŭ''l-nᵉr) *npr.*: Thomas ~, engl. Bildhauer und Dichter (1825–1892).

wooloid ♆ *Am.* (wŭ''l-ŏĭd) *s.* auf chemischem Wege aus Rindshaaren bereitete Kunstwolle zu Teppichen.

wool-oil ⊙ (wŭ''l-ŏĭl) *s.* Wollfett *n.*

wool-oiler ⊙ (~-ŏĭ-lᵉr) *s.* Spinnerei: Vorrichtung *f* zum Einfetten der Wolle.

woolpack (wŭ''l-păk) *s.* 1. Woll-pack *m*, -ballen *m.* — 2. ct. Bauschiges ohne viel Gewicht. — 3. *her.* Wollkissen *n*; ~ corded geschnürtes Wollkissen. — 4. Meteorologie: federige Haufenwolke, Schäfchen *n.* — 5. *geol.* Art krystallinische Kalkstein-ablagerung.

wool-packer (wu''l-păk-ᵉr) *s.* 1. Wollpacker *m.* — 2. ⊙ *mach.* Wollpack-maschine *f*, -presse *f.*

wool-packing ⊙ (wŭ''l-păk''-ĭn²) *a.*: ~ press = wool-packer 2. [headed.]

wool-paled (wu''l-pe-lᵉd) *a.* = woolly-

wool-picker ⊙ (~-pĭk-ᵉr) *s.* 1. Woll-zupfer *m*, -sortierer *m.* — 2. = wool-cleaner.

wool-pickings ⊙ (wŭ''l-pĭ''k-ĭn²ß) *s/pl.* Zupfwolle *f.* [pulver *n*, -staub *m.*]

wool-powder ⊙ (wu''l-pau-dᵉr) *s.* Woll-

wool-press ⊙ (~-pnēß) *s.* = wool-packer 2.

woolsack (wŭ'l-ßăk) *s.* Wollsack *m* (a. *parl.* im Oberhause ein Wollkissen ohne Rücken- und Seitenlehne, Sitz des Lordkanzlers).

woolsack-pie † (~-pâ'ĭ) *s.* Art Pastete, die man im „Wollsack", einem Wirtshause Londons, erhielt.

wool-sale ♆ (wŭ'l-ßēl) *s.* periodischer Wollmarkt in London, Melbourne *etc.*

wool-scribbler ⊙ (~-ßtrĭb-lᵉr) *s.* Reißtrempel *m.*

Woolsey[1] (wu''l-ßᵉ) *npr.*: Sarah Chauncey ~ amerikan. Schriftstellerin (geb. 1845; siehe auch Coolidge); Theodore Dwight ~ amerikan. Gelehrter und Politiker (1801–1889).

woolsey[2] ♆ (wŭ''l-ßᵉ) *s.* halbwollenes Zeug (Wolle und Leinen oder Wolle und Baumwolle).

wool-shears (wu''l-schĭ''ᵉß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Woll-, Schaf-schere *f.* [Bettzeug.]

wool-sheeting (wŭ''l-schĭ''-tĭn²) *s.* wollenes

wool-slfter ⊙ (wŭ''l-ßĭf-tᵉr) *s.* Wollsieb *n.*

Woolson (wŭ''l-ßᵉn) *npr.*: Mrs. ~ (Abba Louisa Goold) amerik. Schriftstellerin (geb. 1838); Constance Fenimore ~ amerikan. Schriftstellerin (1848–1894).

wool-sorter ⊙ (~-ßō''-tᵉr) *s.* Wollsortierer *m.*

wool-sower *Am.* (~-ßō''-ᵉr) *s.* etwa: Wollgallapfel *m* (von e-r Gallwespe *Andricus seminator* herrührend). [spinner *m.*]

wool-spinner ⊙ (wŭ''l-ßpĭn-ᵉr) *s.* Woll-

wool-sponge (~-ßpŏndG) *s.* Art Badeschwamm *m* (auch *zo. Euspongia*).

wool-staple (~-ßtēpl) *s.* 1. ehm.: Wollmarkt *m*, Stapelplatz *m* für Wolle. — 2. ⊙ Schur *f*, Länge *f* der Wollhaare.

wool-stapler (~-ßtēp-lᵉr) *s.* 1. ♆ Wollgroßhändler *m.* — 2. ⊙ Wollsortierer *m.*

woolstock ⊙ (~-ßtŏk) *s.* Walkhammer *m.*

Woolston (wŭ''l-ßtᵉn) *npr.*: Thomas ~ englischer Deist (1669–1733).

wool-topped (~-tŏpt) *a.*, Vorer-*sl.* mutig.

wool-trade ♆ (~-trēd) *s.* Wollhandel *m.*

wool-twister ⊙ (wu''l-twĭß-tᵉr) *s.* Wolldreher(in), Zwirner(in).

woolwnrd † (wu''l-wᵉrd) *a.* in Wolle (gekleidet), bis. auf dem bloßen Leibe zur Buße; to go ~ in Wolle gehen; bis. wollene Hemden (zur Buße) tragen.

woolward-going † (wŭ''l-gĕ''-ĭn²) *s.* In-Wolle-Gehen *n* zur Buße.

wool-washing ⊙ (wu''l-wŏ''sch-ĭn²) *s.* Wollwäsche *f*; Wollwäscherei *f.* [Wollrad *n.*]

wool-wheel ⊙ (wu''l-(h)wĭl) *s.* Spinnerei:

Woolwich (wŭ''l-ĭtsch oder wu''l-ᵉdG) *npr.* (Vorstadt Londons, Mittelpunkt des engl. Geschützwesens mit Kriegsarsenal und Kriegsschule).

wool-winder ⊙ (wu''l-waĭn-dᵉr) *s.* Wollpacker *m.* [Kanevas.]

wool-work (~-wō''k) *s.* Wollstickerei *f* auf

wool-worker (~-wō''-kᵉr) *s.* Wollarbeiter *m.*

woom ♆ (wūm) *s.* Biber-fell *n*, -pelz *m.*

woon (wūn) [birmanisch *wun* Lack] *s.* Verwaltungsbeamter *m*; Statthalter *m.*

woora'li (wŭ''r-ä-lĭ), **~ra** (~ra), **~ri** (~rĭ) *s.* = curara a.

woose † (wūß) *s.* = ooze.

woosy ‡ (wū'-sĭ) *a.* = oozy.
woolz ✠ (wulz) *s.* Wollstaub *m* (ausgesuchter indischer Gußstahl).
wop (wop) *v/a.* ⊕ *v.* = whop.
wop(p)s *prov.* (wop(p)s) *s.* = wasp.
worble (wo'bl) *s.* = warble² 2.
Worcester (wu'ß-tĕ') *npr.*: a) engl. Stadt u. Grfsch.; ~ Beacon Hügelspitze bei ~; b) ~ College College in Oxford, errichtet 1714; c) Joseph Emerson ~ amerik. Lexikograph (1784–1865).
Worcestershire (~-schĭr oder ~-schĭ') *npr.* (englische Grafschaft).
word (wö'd) [a/s. *id.*] **I** *s.* 1. Wort *n*; ~s *pl.* Worter *n pl.*; Worte *n pl.*, Rede *f*, Text *m*; ¶. — 2. Wort *n*, Vokabel *f*. — 3. Bescheid *m*, Antwort *f*, Meldung *f*, Botschaft *f*; ¶. — 4. Wort *n*, Denkspruch *m*. Losung *f*; money is the ~ Geld ist die Losung. — 5. † Sprichwort *n*, Motto *n*. — 6. Wort *n*, Erklärung *f*, Zusage *f*, Versprechen *n*, ¶. — 7. Behauptung *f*. — 8. ✕ Losungswort *n*; Komma'ndo *n*; ~s *pl.* of command Kommandoworte *n/pl.* — 9. ✕ Paro'le *f*; cautionary ~s *pl.* Benachrichtigungs-, Warnungs-worte *n/pl.* — 10. *rel.* (the) W~: a) mit W~ of God, God's W~ Gottes Wort, b) das Wort (= Christus). — **II** *v/a.* 1 a. 11. in Worte kleiden, ausdrücken, abfassen; ✎ to ~ down niederschreiben, abfassen; ¶. — 12. ✎ durch ein Machtwort schaffen oder vernichten. — 13. † durch Worte überwältigen, schmeicheln. — 14. to ~ a p. **out of** a th. j-m et. abstreiten; the laws will not be ~ed out of their course leeres Gerede soll den Lauf der Gesetze nicht ändern; to ~ a p. **to** death j-n zu Tode reden. — **III** *v/n.* ⊕ a. 15. sprechen, reden. — 16. to ~ it Worte wechseln, sich streiten, zanken.

Zu ~ 1: at a ~, in (✎ with) a ~, in one ~ mit (od. in) einem Worte; I am at a ~ ich mache nicht viel Worte; by ~ in Worten, wörtlich; by ~ of mouth mündlich; *co.* to drink by ~ of mouth aus der Flasche trinken; by ~s, ~ for ~ Wort für Wort; in ~s in bloßen Worten, zum Schein, to a ~ auf den Buchstaben; a ~ with you! bitte ein Wort!; in the true acceptation of the ~ im wahren Sinne des Wortes; one ~ called forth another ein Wort gab das andere; (*rechend*:) one more ~! noch ein Wort!; not a ~ more kein Wort mehr, it is done, all ~s are idle es ist geschehen, alles Reden ist umsonst; P mum's the ~! ruhig!, nichts gesagt!; a ~ and a blow (a. adjektivisch (e-e Tat)ohne und deren) rasche Ausführung, † ~ and end Anfang und Ende, alles, *prv.* b. a ~ to the wise is enough siehe wise¹ I ¶. big ~s *pl.* Prahlereien *f pl.*; ~s *pl.* of courtesy Höflichkeitsphrasen *f pl.*, leere Redensarten *f pl.*, fair ~s *pl.*, fine ~s *pl.* schöne Worte *n pl.*, by good ~s durch Güte; to give a p. a good ~ j-m ein gutes Wort geben, a good ~ always tells (od. is always) in season ein gutes Wort findet e-n guten Ort (vgl. a. ~s 6 ¶), hard ~ schwer auszusprechendes Wort; heftiges Wort, hitch ~s *pl.* heftige Worte *n/pl.*, Beleidigungen *f/pl.*; to come to (high) ~s e-n Wortwechsel haben, zanken, streiten, I won't have any ~s about it ich wünsche keine Widerrede zu hören, ich will nichts (mehr) davon hören; ~s *pl.* at length ausgetauschte Worte *n pl.*, winged ~s *pl.* geflügelte Worte *n pl.*, to drop a ~ ein Wort fallen lassen, to eat one's ~s das Gesagte zurücknehmen oder widerrufen; to exchange ~s, to have ~s e-n Wortwechsel haben, zanken, streiten, to have a ~ with a p. eine Unterredung mit j-m haben; to have the last ~ das letzte Wort haben, to make ~s Worte machen, reden (about über), to take the ~ das Wort ergreifen.

Zu word 3: to bring ~ Nachricht oder Antwort bringen, melden, benachrichtigen, to have a bad ~ to say of a p. j-m Böses nachreden, F she hasn't a good ~ to say of (oder for) anybody sie weiß jedem et. Übles nachzusagen, sie läßt niemand ungeschoren; to leave ~ (with) Befehl, Bescheid *etc.* hinterlassen, sagen; to send ~ to a p. j-m sagen lassen, j-n wissen lassen, j-m Bescheid od. Nachricht geben od. zukommen lassen, to write a p. ~ j-m schriftlich mitteilen.

Zu ~ 6: good ~ Empfehlung *f*, günstiges Zeugnis; to put in a good ~ for a p. ein gutes Wort für j-n einlegen; upon (od. on) my ~ auf mein Wort, auf Ehre; ~ of honour Ehrenwort *n*; to give (oder to pass) one's ~ sein Wort geben; I pledge you my ~ ich verpfände Ihnen mein Wort; to keep one's ~ sein Wort halten; he is as good as his ~ er ist ein Mann von Wort; he has not been worse than his ~ er hat sein Wort gehalten; to fail in one's ~, to forfeit one's ~, to go from one's ~ sein Wort nicht halten; sein Wort brechen; to take a p. at his ~ j-n beim Wort nehmen; take my ~ for it! mein Wort zum Pfande! I will take your ~ for it wenn Sie es sagen, will ich es glauben; a man of his ~ ein Mann von Wort.

Zu ~ 11: cautiously ~ed vorsichtig gefaßt; indifferently ~ed nicht ordentlich ausgedrückt, well ~ed in guten Ausdrucken. [Accent *m.*]
word-accent (wö'd-ăk-sĕnt) *s.* Wort-
word-blind (wö'd-blaĭnd) *a.*, *med.* wortblind; ~ness (~-nĕß) *s.* Wortblindheit *f* (durch Krankheit entstandene Unfähigkeit zu lesen).
word-book (~-buk) *s.* Vokabula rium *n*; Wörterbuch *n*.
word-bound (~-baŭnd) *a.* 1. am Sprechen gehindert. — 2. durch sein Wort gebunden.
word-building (wö'd-bĭ'l-dĭng) *s.* Wortbildung *f*. [klauber *m*, Silbenstecher *m*.]
word-catcher (wö'd-kăt-schĕr) *s.* Wort-
word-catching (wö'd-kă't-schĭng) *s.* Wortklauberei *f*, Silbenstecherei *f*.
word-deafness (wö'd-dĕf-nĕß) *s*, *med.* Wort-taubheit *f* (durch Krankheit erzeugte Unfähigkeit, den Sinn gehörter Worte zu verstehen).
Worde (wö'd) *npr.*: Winkin (od. Wynkin) de ~ englischer Drucker († um 1535).
worder ✎ (wö'-dĕr) *s.* Sprecher(in).
word-fencing (wö'd-fĕ'n-sĭng) *s.* Wortgefecht *n*.
word-*grubber* P (wö'd-gröb-bĕr), **~-hunter** (~-hön-tĕr) *s.* = word-catcher.
wordily (wö'r-dĭ-lĭ') *adv.* von wordy.
wordiness (wö'r-dĭ-nĕß) *s.* Wort-reichtum *m*, -fülle *f*.
wording (wö'r-dĭng) *s.* Zu-Worte-Fassen *n*; Stil *m*; Wortlaut *m*. Ausdruck *m*.
wordish ‡ (wö'r-dĭsch) *a.* Worte... Wörter betr., wortreich, ~ness ‡ (~-nĕß) *s.* Art *f* des Ausdrucks, Wortfülle *f*.
wordle ⊖ (wö'rdl) *s.* = wordle.
wordless (wö'rd-lĕß) *a.* 1. wortlos, sprachlos, stumm. — 2. nnausgesprochen (to gegenüber).
word-lore (~-lōr) *s.* Wortkunde *f*.
word-memory (wö'rd-mĕm-mĕ-rĭ) *s.* Wortgedächtnis *n*.
word-painter (~-pen-tĕr) *s.* Wortmaler *m*, j. der in lebh. Farben schildert.
word-painting (wö'rd-pĕn-tĭng) *s.* Wortmalerei *f*. [(= Wortbild) *n*.]
word-picture (wö'rd-pĭk-tschŭr) *s.* Wort-
word-play ✎ (~-plē) *s.* Wortspiel *n*.
word-rate (~-rēt) *s.*, *tel.* Wortsatz *f*.
wordsman, (wö'rdz-măn) *s.* Wortemacher *m*; ~ship (~-schĭp) *s.* wortreiches Wesen, Redegabe *f*. [Künstler *m*.]
word-spinner F (wö'rd-spĭn-nĕr) *s.* Redner
word-spite † (~-spaĭt) *a.* beleidigend, schmähend. [tafel *n*.]
word-square (wö'rd-skwā') *s.* Quadrat(-)
wordstrife ✎ (~-straĭf) *s.* Wortgefecht *n*.
Wordsworth (wö'rdz-wörth) *npr.*: William ~ Dichter der engl. Seeschule (1770–1850).
Wordsworthian (wö'rdz-wö'r-*thĭ*-ăn) **I** *a* Wordsworth betr. — **II** *s.* Schüler(in) oder Bewunderer(in) des Wordsworth.
word-wit (wö'rd-wĭt) *s.* Wortwitz *m*.
wordy (wö'r-dĭ) *a.* (-ily *adv.*) 1. wortreich; weitschweifig. — 2. in Worten bestehend; ~ warfare Wortkrieg *m*.
wore (wō') 1. *pret.* von to wear². — 2. † oder P = worn.
work¹ (wö'k) [a. *s.* ~(*ware*, *wore*] *substantive* **I.** Werk *n*, Arbeit *f*, Tat *f*, Beschäftigung *f*, Tätigkeit *f*, Handlung *f* (*Syn.* j. labour¹); ¶. — 2. (oft. Schrift-, Kunst-)Werk *n*, das Gethane *f*, Erzeugnis *n*; ¶. — 3. Stickerei *f*, Flickerei *f*, Näherei *f*, fine ~ feine Näherei, plain ~ Weißnäherei *f*. — 4. Zeichnung *f*, Muster *n*. — 5. *arch.* in Arbeit begriffener Bau; Verband *m*, Arbeit *f*, Mauerwerk *n*; ¶. 6. ✕ *fort.* Werk *n*; ¶. — 7. Art *f* zu arbeiten, Bearbeitung *f*, Behandlung *f*. — ✎ *phys.*, *chm.* Arbeit *f*. — 9. ⊙ *mech.* Gang *m*, Betrieb *m*, Arbeit *f*, Leistung *f*; ¶. 10. ⚒ aus der Grube gewonnenes, noch nicht aufbereitetes Wert. — 11. ⚒ Grubenbau *m*, Abbau *m*; ~s *pl.* Grube *f*, Zeche *f*, advanced ~ Langort *n*, level-way) ~ Strebbau *m*. — 12. ⚒ *metall.*, ✕ ~s *pl.* Werk *n*, Hüttenwerk *n*, Hütte *f*, Fabrik *f*; ¶. — 13. ⊙ *mech.* ~s *pl.* Werk *n*, Getriebe *n* (z. B. der Uhr). — 14. 🚂 *arch.* constructive ~s *pl.* Kunstbauten *pl.* — 15. *theol.* (gutes) Werk. 16. ✎ Warnung *f*, Unruhe *f*, to make ~ Unruhe stiften, Lärm machen.

Zu ~ 1: at ~ bei der Arbeit (a. ✕ ¶), at ~! an die Arbeit!; to be at ~ bei der Arbeit od. beschäftigt sein, arbeiten, to be out of ~ ohne (od. außer) Arbeit sein (a. ⊙ ¶); to fall (to ⊙ ¶) out of ~ arbeitslos werden; in full ~ in voller Tätigkeit; arbeitsfähig (Werk), dry ~ langweilige od. unangenehme Arbeit, it is hard ~ es ist ungemein schwer, to cut out ~ for a p. j-m et. zu tun schaffen machen, to die in the ~ bei der Arbeit verrecken, to go to ~ an die Arbeit gehen, to go the right (wrong) way to ~ es richtig (falsch) anfangen, to go to ~ without madness zu Werke, damit to have ~ on hand (wichtige) Arbeit haben, to lay down the ~ die Arbeit niederlegen, bildl. to lay down one's ~ (life) sein Leben lassen, to make sad ~ of et. Schlechtes aus et. machen, to make short ~ of et. rasch mit et. fertig werden, kurzen Prozeß machen mit, to put a p. on ~ j-n an die Arbeit setzen, to set to (⊙ ¶), oh ~ (Werk) fortgehen, anfangen (a. ⊙ ¶), to be out of ~ (Mensch) arbeitslos sein, to be out of ~ and now ¶, to ~ Maschinen *n pl.* aller Art, ~s *pl.* [President of Works and Bu-

...k, *m* d. r. öffentlichen Arbeiten; ... all ~ and no play makes Jack a dull boy j. dull[1] 2 ℑ.

Zu work[1] 2: ~ of art Kunstwerk *n*, ...-hand *m*, ~ of charity Werk *n* der Barmherzigkeit; ~ of fiction Erzählungskunst *f*, ~ of reference Nachschlagewerk *n*; piece of ~ Stück *n* Arbeit, *fig.* a pretty piece of ~! e-e schöne Geschichte!; ⊙ black-iron ~ Grobschmiede-Arbeit *f*; ⊙ Gießerei: chilled ~ Schalen-, Hart-guß *m*; ⊙ *metall.* hammered ~, raised ~ getriebene Arbeit; inlaid ~ eingelegte Arbeit; open ~, pierced ~ durchbrochene Arbeit; ~ in paste Pappe-arbeit *f*; ~s *pl.* not printed ungedruckte Werke *n/pl.*; ~ in silver Silber-arbeit *f*; ⚓ upper ~ totes Werk, Oberwerk *n* eines Schiffes (die Teile über dem Wasser); *prvb.* a woman's ~ is never at an end (oder never done) eine Frau wird nie fertig.

Zu ~ 5 ⊙ *arch.*: earthen ~ Erdbau *m*, hydraulic ~ Wasserbau *m*; imbricated ~ Dachziegelverband *m*, Schuppenwerk *n*; reticulated ~ Netz-werk *n*, -verband *m*; rubbled ~ = rubble-work.

Zu ~ 6 ✕ *fort.*: advanced ~ vorgeschobenes Werk; defensive ~ Verteidigungswerk *n*; detached ~ detachiertes Werk; ~ of fortification (Befestigungs-)Werk *n*; Schanze *f*; revetted ~ bekleidetes Werk.

Zu ~ 9 ⊙ *mech.*: at ~ im Gange, im Betriebe (s. auch ~ 1 ℑ); at full ~, properly at ~ in vollem Gange; to be out of ~ stillstehen, nicht in Betrieb sein (i. a. ~ 1 ℑ); to set at (oder to) ~ Maschinen, Öfen ꝛc. in Betrieb setzen (siehe auch ~ 1 ℑ); ~ done mechanische Arbeit oder Leistung; gross ~ Total-arbeit *f*.

Zu ~ 12: chemical ~s *pl.* chemische Fabrik; locomotive-~s *pl.* Lokomotiv-Bauanstalt *f*. — S. a. gas-~s, iron-~s.

work[2] (wörk) [a/e.] ① a. u. ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed oder wrought) **I** *verb neuter* **1.** arbeiten; F it won't ~ es geht nicht, es gelingt nicht. — **2.** arbeiten, wirken, thatig sein, Dienst thun, sich anstrengen; ℑ. — **3.** arbeiten, garen (Wein). — **4.** Handarbeit machen, nähen, stricken ꝛc. — **5.** in heftiger Bewegung sein (Meer). — **6.** ⚓ arbeiten, stampfen (Schiff). — **7.** ⚓ to ~ windward beim Winde aufkreuzen. — **8.** ⊙ *mech.* arbeiten, spielen, gehen; a machine ~s well eine Maschine arbeitet gut; to ~ too heavy zu schwer (ꝛc. hart) gehen. — **9.** (upon, on) *fig.* Wirkung hervorbringen, wirken auf, j-n anregen. — **10.** sich bearbeiten lassen; this wood ~s easily dieses Holz läßt sich leicht bearbeiten. — **11.** sich mit Vegetation füllen (Gewässer). — **12.** ⚒ to ~ open Tagebau treiben. — **13.** allmählich machen seinen Weg finden, gehen. — **14.** sich bemühen, versuchen (mit Inf.). — **15.** to ~ mit *prp.* oder *adv.* ℑ. — **II** *verb active* **16.** arbeiten an (*dat.*), be-, durch-, ver-arbeiten, zurichten; ℑ. — **17.** (tuchtig) arbeiten lassen, anstrengen, abarbeiten, abnutzen; ℑ. — **18.** einarbeiten, durch Arbeit bewirken; ⚓ to ~ one's passage seine Überfahrt auf dem Schiffe abarbeiten. — **19.** ⊙ Maschinen in Betrieb oder in Gang setzen, Gruben in Betrieb setzen, befahren; ~ed in Betrieb (siehe auch ~ 1 ℑ); ⊙ to ~ the bellows den Blasebalg ziehen. — **20.** ⚒ in Betrieb setzen, abbauen, abfahren; to ~ ... to death ... ; to ~ a lode ... — **21.** ⊙ *typ.* (mit to ~ off) (ab-)drucken. — **22.** aus-nähen, -sticken; -sticken. — **23.** ⊙ Weberei: wirken. — **24.** Edelsteine bearbeiten. — **25.** garen lassen. — **26.** thun, (be)wirken, auswirken; to ~ a change eine Veränderung hervorbringen; to ~ wonders Wunder thun. — **27.** in einen gewissen Zustand versetzen, eine Wirkung hervorbringen, wirken auf. — **28.** erregen, reizen. — **29.** Wagen, Schiff ꝛc. in Bewegung setzen, regieren, führen, lenken; to ~ a coach e-n Wagen lenken; e-e regelmäßige Fahrt zu Wagen zwischen zwei oder mehreren Orten unterhalten; ⚓ to ~ a ship mit e-m Schiffe manövrieren. — **30.** überreden, vermögen, bewegen, F bearbeiten; to ~ a p. j-n anlegen, to ~ a jury die Geschworenen bearbeiten; F to ~ the oracle j. oracle 6. — **31.** ⊙ Hüte walken. — **32.** F Exempel ausrechnen, lösen. — **33.** ⊙ eine Stimme, ein Thema behandeln. — **34.** F eine Gegend bereisen, Geschäfte halber absuchen, *sl.* abstrafen, abklappern. — **35.** ✕ to a ~ gun ein Geschütz bedienen. — **36.** *cant* to ~ the bulls falsche Fünfschillingstücke in Umlauf setzen. — **37.** *man.* to ~ a horse ein Pferd die Schule machen lassen. — **38.** ⊙ *mech.* to ~ water dem Cylinder mit dem Dampf Wasser zuführen. — **39.** to ~ one's way sich s-n Weg bahnen, sich durcharbeiten; to ~ one's way by land seine Reise zu Lande durchführen. — **40.** to ~ mit *prp.* od. *adv.* ℑ.

Zu work[2] 2: the charm ~s der Zauber wirkt; to ~ for the best zum Besten wirken oder geschehen.

Zu ~ 15: to ~ **against** time aus allen Kräften arbeiten, um zeitig fertig zu werden; to ~ **at** arbeiten an, beschäftigt sein mit; to ~ **away** darauf losarbeiten; to ~ **down** sich hinunter arbeiten, nach unten hin um sich greifen (Feuer); to ~ **hard** angestrengt arbeiten, es sich sauer werden lassen; to ~ **in, into** allmählich eindringen (in); sich hineinarbeiten (in); ⊙ eingreifen (Räder); to ~ in chemistry laborieren; to ~ **loose** sich losmachen; to ~ **off** facht weggehen, sich loslösen, ausgestoßen w.; to ~ **out** sich herausarbeiten, langsam herausgehen; 🚂 the train ~s **over** this rail(way) der Zug fährt auf dieser Bahn; to ~ **round** glücklich durchkommen, sich hindurcharbeiten (bild. Kranke); to ~ **together** zs.-arbeiten, ⊙ in-ea.-greifen (Räder); to ~ **true** genau arbeiten; to ~ **up** sich erheben, sich emporarbeiten (to zu); to ~ **with** zu beeinflussen suchen, einzuwirken suchen auf. ⊙ to ~ with each other in-ea.-greifen (Räder ꝛc.); his features ~ed with passion in seinen Zügen arbeitete (oder malte sich) die Leidenschaft.

Zu ~ 16: ⊙ to ~ the black-ash die Rohsoda schmelzen; ⊙ Tischler ꝛc.: to ~ boards Bretter faunen; ⊙ to ~ with the chisel mit dem Meißel behauen; ⊙ Gerber: to ~ in water die Felle läutern; ⊙ to ~ joinery tischlern; *sl* to ~ ropes kontrollieren; e-n Plan unbemerkt bewerkstelligen; ⚓ to ~ double tides die Arbeit von drei Tagen in zweien verrichten; ↖ to ~ vengeance on sich rächen an; to ~ one's work sein Tagewerk verrichten.

Zu ~ 17: to ~ one's horses too hard seine Pferde zu sehr abnutzen; to ~ one's men (one's boys, &c.) seine Leute (seine Schüler ꝛc.) tüchtig zur Arbeit anhalten; to ~ to death durch Arbeit erschöpfen, zu Tode hetzen; to ~ oneself to death sich zu Tode arbeiten, F sich abschinden.

Zu ~ 40: to ~ oneself **forward** to be sich emporarbeiten zu; to ~ **in, into** hinein-arbeiten, -bringen; ⊙ Weberei: to ~ in the woof einschlagen, einflechten; eintragen; to ~ oneself into sich eindrängen, sich hineinarbeiten in (*acc.*); to ~ into verarbeiten zu; allmählich verwandeln in; to ~ **off**: a) verarbeiten, beendigen, vollenden, vollbringen; b) sich entledigen (*gen.*), sich befreien von, ausscheiden, ausstoßen; c) ⊙ *typ.*: 1. (ab- od. aus-)drucken; form ~ed off ausgedruckte Form; 2. to ~ off the ink on the table die Farbe auftragen; d) F to be ~ed off one's legs sich die Beine ablaufen; to ~ **out**: a) durch Mühe erarbeiten; erreichen, vollenden, vollbringen; b) (heraus)arbeiten, entwickeln; in Ordnung bringen; c) e-e Aufgabe lösen; d) auslöschen, verwischen; e) ⚒ ganz ausbeuten; (s. a. worked-out); f) ⚓ the ship ~s the oakum out das Schiff kant das Werg aus; g) ⚓ to ~ out a day's way den Kurs und Schiffs-ort während e-s Etmals berechnen; h) ⊙ to ~ out the week die Woche durcharbeiten; i) eine Schuld, seine Strafzeit im Zuchthaus abarbeiten; to ~ **out of** verdrängen, vertreiben, *fig.* herauspressen aus; to ~ a p. out of his error j-m j-n Irrtum benehmen, to ~ **over** aus-, über-arbeiten, verbessern; to ~ **up**: a) sich hinaufarbeiten; aufregen, erhitzen, erregen, anfeuern; erhöhen, erheben (to zu), b) Materialien aufarbeiten, verbrauchen; c) ausarbeiten, ausdehnen, verarbeiten (into zu); d) von Grund aus untersuchen; durch sorgsames Studium ꝛc. bemeistern, bewältigen; e) mühsam erlangen, erringen; f) ⊙ Kalk anrühren; g) *pharm.* durch Kneten erweichen; h) Beden aussaugen; i) ⊙ *metall.* to ~ up the old iron das alte Eisen zu gute machen; k) ⚓ durch Auferlegung unnützer oder widriger Arbeiten bestrafen.

workable (wör'-kbl) *a.* **1.** zu bearbeiten(d), bearbeitbar; ausführbar. — **2.** ⚒ auszubeuten(d), bauwürdig. — **3.** ⊙ *metall.* schmelzwürdig; ~ lead Werkblei *n*. — **4.** zu erregen(d), zu beeinflussen(d). — **5.** ↖ arbeitsfähig.

workableness (~-n'ß) *s.* Bearbeitbarkeit *f*, Ausführbarkeit *f* ꝛc.

workaday, work-a-day (wör'k-ă-dē) **I** ÷ *s.* Arbeits-, Werk-tag *m*. — **II** *a.* werktäglich, schwer arbeitend, sich abmühend; Alltags-...; ~ dress Alltagsanzug *m*; ~ life Werktags-, Alltags-leben *n*.

work-arch ⊙ (wör'k-ärtsch) *s.*, *metall.* Arbeitsgewölbe *n* eines Hoch-ofens.

work-bag (~-bäg) *s.* Arbeits-beutel *m*, -tasche *f*, Strickbeutel *m*.

work-band ⊙ (~-bänd) *s.* Weberei: Werk-[band *n*.]

work-basket (~-baß-k't) *s.* Arbeitskorb *m* der Frauen.

work-beam ⊙ (~-bīm) *s.* Weberei: Zeug-[baum *m*.]

work-bench ⊙ (~-bensch) *s.* Werk-bank *f*, -tisch *m*, Arbeits-bank *f*, -tisch *m*.

work-box (~-bokß) *s.* Arbeitskasten *m*; Arbeitskästchen *n* für Damen.

workday ③ (wör'k-dē) **I** *s.* Werk-, Arbeits-tag *m*. — **II** *a.* werktäglich; Alltags-...

worked-off ⊙ (wör'kt-ŏ'f) *a.*, *typ.* ausgedruckt.

worked-out ⚒ (wör'kt-aū't) *a.* abgebauet, [erschöpft (a. *fig.*).]

worker (wör'-k'r) *s.* **1.** Arbeiter(in), Wirkende(r, s), Bewirter(in) ꝛc. (siehe man[2]); in Zssgn: ...-macher, ...-wirker (vgl. clothworker, piece-worker, &c.); ~ in wood Holz-arbeiter *m*. — **2.** *ent.* Arbeiter *m*. — **3.** ⊙ Spinnerei: Arbeiter *m*, Arbeitswalze *f*, Läufer *m*. — **4.** ⊙ Papierfabrik.: Halbzeugholländer *m*. — **5.** ⊙ Gerber: Schabmesser *n*. — **6.** † Schöpfer *m*.

worker-ant (wō′-kᵉr-ant sk. ∼-ánt) *s., ent.* Arbeits-ameise *f.* | biene *f.*
worker-bee (wō′-kᵉr-bī) *s., ent.* Arbeits-biene *f.*
worker-bobbin ⊙ (∼-bŏ′b-in) *s.* Art Klöppel *m.* | Arbeiterzelle *f.*
worker-cell (wō′-kᵉr-zĕl) *s.* Bienenzelle *f.*
workfellow (wo′rk-fĕl-ō) *s.* Nebengeselle *m.*, Mit-arbeiter *m.* | ∼s *pl.*
work-folk (∼-fōk) *s.* Arbeitsleute *pl.* (auch)
workful ✎ (wo′rk-ful) *a.* voller Thatigkeit, arbeitsam. | mädchen *n.*
workgirl (∼-gō′rl) *s.* Arbeits-, Fabrik-
work-holder (∼-hōl-dᵉr) *s.* Vorrichtung, die eine Näh-arbeit in der Lage halt.
work-hours (∼-au′rs) *s/pl.* Arbeitsstunden *f/pl.*, Arbeitszeit *f.*
workhouse (wo′rk-haus) *s.* 1. Werkstätte *f.*; Fabrik *f.* — 2. Arbeitshaus *n.*; Armenhaus *n* (= union 14).
workhouse-sheeting ❦ (∼-shī′-tiŋ) *s.* Art starker geloperter Baumwollstoff.
working (wo′rk-iŋ) [work²] ‖ *p.pr.* u. *a.* 1. arbeitend; Arbeits-..., Betriebs-... 6. Zügen); ∼ people Arbeiter *m/pl.*, werkthätiges Volk. — 2 thatig, rührig; ∼ brain finnreicher Kopf. — 3. im Gange, im Betriebe; betriebsfahig. — ‖ *s.* 4. Arbeiten *n*, Schaffen *n*, Wirken *n*, Wirkung *f* (auch *fig.*); ⊙ ∼ over time Überstunden-arbeit *f.* — 5. ⊙ Be-, Verarbeiten *n*; Hantierung *f.* — 6. ⊙ *chm.* Gären *n*, Gärung *f.* — 7. ⊙ *mech.* Gang *m*, Spiel *n.* — 8. 🚂 Betrieb *m*; ready for ∼ betriebsfahig. — 9. ⊙ *metall.*: a) Gang *m* eines Hoch-ofens; b) Verarbeitung *f*, Zugutemachung *f.* — 10. ⚒ Bau *m* ↯. — 11. Arbeiten *n*, heftige Bewegung.
  Zu ∼ **10** ⚒: ∼ of a layer Flözbau *m*; ∼ by the mass Stockwerksbau *m*; ∼ of mines Berg-, Gruben-bau *m*; careless ∼ of a mine Raubbau *m*; old ∼s *pl.* alter Mann, alte Baue *m/pl.*; open ∼s *pl.*, ∼ at the surface Tagbau *m*; ∼ in direct (od. ascending) steps Firstenbau *m*; ∼ in reverse (oder descending) steps Strossenbau *m*; subterraneous ∼ Gruben-arbeit *f*, -bau *m.*
working-arch ⊙ (wo′rk-iŋ-ā′rtsch) *s., metall.* Arbeits-, Form-gewölbe *n.*
∼-band ⊙ (∼-band) *s.* Weberei: Werkband *n.*
∼-barrel ⊙ (∼-bă-rᵉl) *s.* Pumpenstiefel *m.*
∼-beam ⊙ (∼-bim) *s.* Triebstange *f*, Balancier *m.* | bord *m.*
∼-bed ⊙ (∼-bĕd) *s.* Sodafabrik.: Schmelz-
∼-bee (∼-bī) *s., ent.* Arbeitsbiene *f.*
∼-bench ⊙ (∼-bensch) *s.* = work-bench.
∼-campaign ⊙ (∼-kam-pa′n) *s.* = working-season.
∼-class *s.* (∼-klaß) *s.* arbeitende Klasse.
∼-clothes (∼-klodhz, F.-klōz) *s/pl.* Arbeits-kleider *n pl.* | wollstamm-maschinen.
∼-comb ⊙ (∼-kōm) *s.* Arbeitskamm *m* (of)
∼-corner (∼-kō′rnᵉr) *s.* Ecke von zwei Feldern auf dem Damenbrett (in der man nach Belieben hin- und her ziehen kann. | cylinder *m.*)
∼-cylinder ⊙ (∼-si′l-in-dᵉr) *s.* Trieb-
∼-day (wo′rk-i-dē) ‖ *s.* Arbeits-, Werktag *m*, ∼ of eight hours Achtstundentag *m.* — ‖ *a* werktaglich, Alltags-..., Arbeits-..., ∼ life Alltagsleben *n*; ∼ world Alltagswelt *f.* | (Gimel-thur *f.*)
∼-door ⊙ (∼-dō′r) *s., metall.* Arbeits-,
∼-drawing ⊙ (∼-drā′-iŋ) *s.* Bauriß *m*; *mech.* Konstruktions-zeichnung *f.*
∼-expenses ⊙ (wo′rk-iŋ-ĭks-pen-sᵉs) *s pl.* Betriebskosten *pl.*
∼-face ⚒ (wo′rk-iŋ-feß) *s.* Abbaustoß *m.*
∼-fellow (∼-fĕl-ō) *s.* Arbeitsgenosse *m*, Mitarbeiter *m*, Nebengeselle *m.*
∼-furnace ⊙ (wo′rk-iŋ-fō′r-nißᵉ) *s.* Glasfabrik.: Schmelz-ofen *m.*
∼-hole ⊙ (∼-hōl) *s.* Arbeits-loch *n*, -thur *f.*
working-hour (wo′rk-iŋ-au′rᵉ) *s.* Arbeitsstunde *f.*
∼-house (∼-hauß) *s.* Werkstatt *f*; Fabrik *f.*
∼-man (∼-mān) *s.* Arbeiter *m*, working-men's club (oder association) Arbeiter-, Handwerker-verein *m*; working-men's party Arbeiterpartei *f.* | direktor *m.*)
∼-manager (∼-mān-ᵉ-dʒᵉr) *s.* Betriebs-
∼-margin ❦ (∼-mā′-dʒin) *s.* margin 4 c.
∼-mark ⊙ (∼-mā′rk) *s., typ.* Fabrikzeichen *n.*
∼-off ⊙ (wō′rk-iŋ-ō′f) *s., typ.* Abziehen *n*, Drucken *n.*
∼-order ⊙ (wō′rk-iŋ-ō′r-dᵉr) *s., mech.* Gang *m*; in ∼ in betriebsfahiger Ordnung; to put into ∼ wieder in Thatigkeit setzen.
∼-out ♪ (wo′rk-iŋ-au′t) *s.* Ausarbeitung *f* (Teil, der der Exposition der Themata folgt).
∼-over (wo′rk-iŋ-ō′-wᵉr) *s.* Überarbeitung *f*, Vollendung *f.*
∼-ox (wō′rk-iŋ-ŏkß) *s.* Pflug-ochs *m.*
∼-part ⊙ (∼-pā′rt) *s.* Strapa'zteil *m.* | *f.*)
∼-party ⚒ (∼-pā′rt-i) *s.* Arbeitsabteilung)
∼-pit ⚒ (∼-pit) *s.* Förderschacht *m.*
∼-place (∼-plēß) *s.* 1. Arbeitsplatz *m.* — 2. ⚒ Bauplatz *m*, Ort *n.*
∼-plan ⊙ (∼-plan) *s.* = working-drawing.
∼-point (∼-pōint) *s.* 1. ⊙ *mech.* Angriffs-, Kraft-punkt *m.* — 2. ⚒ Ort *n.*
∼-power (∼-pau′-ᵉr) *s.* Arbeitskraft *f.*
∼-pressure ⊙ ⚓ (∼-preschᵉ) *s.*, *mech.* Arbeitsdruck *m.*
∼-rod ⊙ (∼-rŏd) *s.* = ponty.
∼-room (∼-rūm) *s.* Werkstatt *f.*
∼-season ⊙ (∼-sī-ᵉn) *s.* Betriebszeit *f*, Campagne *f* einer Fabrik, eines Hoch ofens.
∼-section 🚂 (∼-sek-schᵉn) *s.* definitives, endgiltiges Profil.
∼-shaft ⚒ (∼-schaft) *s.* Forderschacht *m.*
∼-shift ⊙ (∼-schift) *s.* Betriebszeit *f.*
∼-side ⊙ (∼-sai′d) *s.* Arbeits-, Vorder-seite *f* des Schacht-ofens.
∼-spot ⚒ (∼-spŏt) *s.* Ort *n.* | bottich *m.*)
∼-square ⊙ (∼-skwe′) *s.* Brauer: Gär-)
∼-stock ⊙ (∼-stŏk) *s.* Betriebsmaterial *n.*
∼-table ⊙ (∼-tebl) *s.* = work-bench.
∼-tun ⊙ (∼-tŭn) *s.* = working-square.
work-lead ⊙ (wo′rk-led) *s.* Werkblei *n.*
workless (wo′rk-lᵉß) *a.* 1. ✎ ohne Arbeit, beschaftigungslos. — 2. (mit *theol.*) ohne Werke (typ. der Glaube).
workman (wo′rk-mān) *s.* (*pl.* ∼men, ∼-men) 1. Arbeiter *m*, Arbeitsmann *m*, Handwerker *m*, Geselle *m*; ↯. — 2. geschickter Arbeiter, Künstler *m.* — 3. ⊙ Bauer: chief ∼ Bescheider *m.*
  Zu ∼ **1** *prverb.*: the ∼ is known by his work das Werk lobt den Meister; a bad ∼ always quarrels with his tools ein schlechter Arbeiter ist stets unzufrieden mit seinem Werkzeug.
workmanlike (wō′rk-mᵉn-laik), **∼ly** (∼li) *a.* u. *adv.* geschickt, kunstmaßig, meisterhaft.
workmanship (∼schip) *s.* 1. Kunst *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunstfertigkeit *f.* — 2. Art *f* und Weise *f* der Bearbeitung. — 3. Arbeit *f*, Werk *n*, Kunstwerk *n.*
workmaster (wo′rk-maß-tᵉr) *s.* Werkmeister *m* (auch *fig.*). | meisterin *f.*)
work-mistress (∼miß-tᵉrß) *s.* Werk-)
work-people (∼-pīpl) *s.* Arbeitsleute *pl.*
work-roller ⊙ (∼-ro-lᵉr) *s.* Art mechanischer Haspel der Strickmaschine.
workroom (∼-rum) *s.* Arbeitsraum *m* (bes. für Frauen). | Arbeiten raub.)
work-roughened (∼-rŭ-fnd) von Arbeit schwielig
workship ✎ (∼-schip) = workman-ship.
workshop (∼-schop) *s.* 1. Werkstatt *f*, Werkstätte *f*, Werkhaus *n*, Werkstube *f*, Werkhalle *f*, Werkraum *m*, Werkzimmer *n*, Arbeitsstube *f*, Arbeitsraum *m*, Arbeitshaus *n*, Arbeitshalle *f*, Arbeitszimmer *n*, Arbeitsgemach *n*, Arbeitsgebäude *n*, Arbeitsgebäulichkeit *f*, Arbeitsanstalt *f*, Arbeitsgelass *n*, Arbeitsgemächer *n pl.*, Arbeitsgemächlichkeiten *f pl.*, Arbeitsgemächlichkeit *f

... of the ~, woman's ~; ... Lauf *m* der Welt, ... in the ~ in gutem Verhältnisse ... to be in lighthand in ~ in ungünstigen Verhältnissen ... to be in the ~ in die Welt (od. gesellschaft) eintreten, j-n Lebens... Lebensberuf) beginnen; nach e-m Kunde ein neues Geschäft beginnen; to carry (or drive) the ~ before one to have the ~ in a string alles nach Wunsch haben; † to go to the ~ sich verheiraten, to know the ~ die Welt kennen, Weltkenntnis haben.

Zu world 5: what will the ~ say? was wird die Welt (od. was werden die Leute) sagen?; all the ~ die ganze Welt; alles, jedermann; F *co.* all the ~ and his wife were there alles, was Beine hatte, war dort.

Zu ~ 6: ✎ a ~ of men viele Menschen *pl.*; a ~ of pains unendliche Sorgen *pl.*; ~ of people Masse *f* Menschen; I had a ~ of trouble ich hatte unsägliche Mühe; ~ of words Flut *f* von Worten.

world-drama (wō″ld-drä′-ma; rgl. drama) *s.* Weltdrama *n* (*cL.*).

worlded ✎ (wō′l-dĕd) *a.* Welten enthaltend. [Welt-, Ur-element *n.*]

world-element (wō″ld-e′l-ĕ-mĕnt) *s.*

world-exiled (″-e′g-zĭld or ″-e′l-ĕzĭld) *a.* aus der menschlichen Gesellschaft verbannt.

world-famous (wō′ld-fe-m-ŭs) *a.* weltberühmt. [Welt verhärtet.]

world-hardened (~-hä′dnd) *a.* durch die

world-hardening (″-hä′dn-ĭn) *s.* Verhartung *f* durch die Welt. [fühtum.]

worldhood † (wō′ld-hŭd) *s.* irdisches Be-

worldkin (wō′ld-kĭn) *s.* Weltchen *n*, kleine Welt (*cL.*). [sprache *f.*]

world-language (~-lăn^{g}-gw^{ĭ}dʒ) *s.* Welt-

world-like F (~-laĭk) *a.* weltlich.

worldliness (wō′ld-l^{ĭ}-nŭs) *s.* Weltlichkeit *f*, Weltsinn *m*; Eigennutz *m*.

worldling (~lĭn^{g}) *s.* weltlich Gesinnte(r), Welt-kind *n*, -mann *m*.

worldly (wō′ld-l^{ĭ}) *a.* u. *adv.* 1. weltlich; Welt-.., irdisch; ¥. — 2. sinnlich. — 3. selbstsüchtig, eigennützig.

Zu ~ 1: to close one's ~ account j-e Lebensrechnung abschließen; ~ man Weltmann *m*, -kind *n*; ~ mind Weltsinn *m*; ~ pleasure Weltfreude *f*; ~ wisdom Weltklugheit *f*, the ~ wise *pl.* die Weltklugen *pl.*, die Weltweisen *pl.*

worldly-minded (wō′ld-l^{ĭ}-maĭn-dĕd) *a.* weltlich gesinnt; ~ person Weltkind *n*, **~ness** (~-n^{ĭ}ŭs) *s.* weltlicher Sinn.

worldly-wise (~-waĭz) *a.* welt-klug, -weise.

world-old (wō′ld-ōld) *a.* so alt wie die Welt.

world-pilgrimage (~-pĭl-gr^{ĭ}m-mĕdʒ) *s.* Erdenwallen *n* (*cL.*).

world-redeeming (wō″ld-r^{ĭ}-dē′-mĭn^{g}) *a.* welterlösend. [weltberühmt.]

world-renowned (wō′ld-n^{ĭ}-naŭnd) *a.*

world-server (~-sŏ′-wə″r) *s.* Welt-, Liebediener *m*. [Mitbeither *m* der Welt.]

world-sharer (~-shä-r^{ĭ}) *s.* Welt-teiler *m*,

world-sprit (wō″ld-spĭt′r-ĭt) *s.* Geist *m* der Welt, weltlicher Sinn.

world-taught (wō′ld-tat) *a.* durch Erfahrung gewitzigt.

world-touched (~-tŏtjcht) *a.* von welt... Sinn ergriffen. [erfahrungen.]

world-tried (~-traĭd) *a.* voller Welt-

world-wearied (~-wĭ-r′dd), **~y** (~r′) *a.* ... Lebensmüde, der Welt überdrüssig.

world-wide (~-waĭd) *a.* über die ganze ... verbreitet; weltbeherrschend.

world-wo... ...eit, -erfahrung, -erfahrtheit.

world-without-end (wō″ld-wĭdh-ŭt-e′nd) ... ig, immerwährend.

worm (wə″m) [a. c. *wyrm*] ¶ *s.* 1. *zo.* Wurm *m* (auch *fig.*); *med.* (a. intestinal ~) Eingeweidewurm *m*; **~s** *pl.* Wurmkrankheit *f*. ¥. — 2. † jedes kriechende Tier, wie Schlange, Drache &c. — 3. *ent.* Made *f*, Larve *f*, Raupe *f*, muga ~ Art Seidenraupe. — 4. *anat.* Wurm *m* des kleinen Gehirns. — 5. *vet.*: a) Tollwurm *m* (ein Schwankband unter der Hundezunge, das man früher für die Ursache der Tollwut hielt), b) ~ under the horn Trockenheit *f* der Schafe. — 6. *fig.* Zerstörung *f*, Verderben *n*. — 7. *fig.* Wurm *m*, Qual *f*, Gewissensbiß *m* (~ of conscience). — 8. ℙ *fig.* Wurm *m*, Sperren *m*, Vogel *m*. — 9. *fig.* gemeiner oder niedriger Mensch. — 10. *sl.* Polizeidiener *m*. — 11. ⊙ *chm.* Schlange(nrohre) *f*, Kühlschlange *f*, Wurmkolben *m*. — 12. ✕ Raum-, Kratzeisen *n*, Krätzer *m* f. Gewehre; Kratzer *m*, Lumpenzieher *m* für Kanonen. — 13. ⊙ Gewinde *n*, Schraubengewinde *n* der Schraube, des Korkziehers; Art Steinbohrer *m*; ~ of an endless screw Schnecke *f* einer Schraube ohne Ende; ~ and wheel Schneckenrad *n* mit Schraube, Schraubengetriebe *n*. — **II** *v/a.* (a. 14. langsam und heimlich bewerkstelligen; to ~ one's way along sich hinschlängeln, dahinkriechen. — 15. herausdrehen, herausbringen (out of, from aus); to ~ a secret out of a p. j-m ein Geheimnis entlocken. — 16. ✕ chm.: die Ladung aus dem Gewehr oder Geschütze herausziehen; mit e-m Krätzer reinigen. — 17. *hort.* von Würmern reinigen. — 18. *vet.* einem Hunde den Tollwurm ausschneiden (s. ~ 5 a). — 19. ⚓ schladden, treusen (die Zwischenräume zwischen den Kardeelen eines Taues mit einem darumgeschlagenen dünnen Tau ausfüllen). — 20. den Bart einer Auster &c. entfernen. — 21. † ausforschen, spionieren. — 22. † spiralförmig machen. — 23. to ~ oneself into (sich in j-s Vertrauen, Gunst &c.) einschmeicheln. — **III** *v/n.* (a. 24. sich schlängeln, sich krümmen; kriechen, sich ziehen, sich schleppen. — 25. heimlich wirken, wurmen, nagen.

Zu ~ 1: to fish with ~s mit Würmern angeln; *med.* to have ~s, to suffer from ~s Würmer haben, an Würmern leiden; *p r v b.* tread on a ~, and it will turn (od. even the ~ turns when trodden upon selbst der Wurm krümmt sich, wenn er getreten wird).

wormal (wō″r-mŭl) *s.* = warble^{2}.

worm-bark (wō″r-m-bä′k) *s.*, *pharm.* Wurmrinde *f*; ♀ ~ tree = cabbage-tree 2.

worm-bit ⊙ (~-bĭt) *s.* Schraubenbohrer *m*.

worm-bitten (~-bĭtn) *a.* wurmstichig.

worm-burrow (wō″r-m-bə′r-ō) *s.*, *min.* Wurmstein *m*. [Wurmkuchen *m*.]

worm-cake (wō′r-m-kē′k) *s.*, *pharm.*

worm-cast (wō′r-m-kast) *s.* 1. Erdklümpchen, das der Regenwurm auswirft. — 2. *min.* Wurmstein *m*. [Wurmlotil' *f*.]

worm-colic (wō″r-m-kŏ′l-ĭk) *s.*, *med.*

worm-crusher ✕✕ (~-krŭshᵉr) *s.*, *sl.* Infanterist *m*.

worm-destroying (″-dĭ-strŏ′r-m^{ĭ}) *a.* wurmvertilgend; ~ cake = worm-cake.

worm-dye (wō′r-m-daĭ) *s.* = vermilion 3.

worm-eat [1] (~-ĭt) *v/a.* ⊙ (eat) benagen, anfressen, durchbohren (auch *fig.*).

worm-eat [2] † (~-ĕt) = worm-eaten.

worm-eaten (~-ītn) *p.p.* u. *a.* 1. wurmstichig, zerfressen. — 2. ✎ alt, wertlos.

worm-eatenness (~-n^{ĭ}ŭ) *s.* Wurmstichigkeit *f*, Wurmfraß *m*.

worm-eater (~-ĭ-tᵉr) *s.* 1. *zo.* Wurmfresser *m* (Vogel &c.). — 2. *cant* Handler, der fabrizierte Altertümer für echt verkauft.

worm-eating (wō″r-m-ĭ′-tĭn^{g}) *a.*, *zo.* Würmer fressend, von Würmern lebend.

wormed (wə″md) *a.* 1. wurmstichig. — 2 ⊙ krummdrallig (Gewehr).

wormer (wō′r-mᵉr) *s.* 1. ⊙ = worm 13. — 2. ✕ = worm 12. — 3. F = worm-fisher.

worm-fence *Am.* (wō′r-m-fĕnʃ) *s.* = snake-fence. [fieber *n* der Rinder.]

worm-fever (~-fi-vᵉr) *s.*, *med.* Wurm-

worm-fisher (~-fĭsh-ᵉr) *s.* j. der mit Würmern angelt.

worm-fowl † (~-faŭl) *s.* Vögel *m/pl.*, die von Würmern leben.

worm-gear ⊙ (~-gĭ″r) *s.*, *mach.* Getriebe *n* mit endloser Schraube.

worm-grass ✎ (~-grŭs) *s.* 1. = pink-root. — 2. weiße Fetthenne (j. stone-crop).

worm-groove (~-grūw) *s.* Wurmgang *m* im Holz. [für Angelschnüre.]

wormgut (~gŏt) *s.* Seidenwurmdarm *m*

worm-hole (~-hōl) *s.* Wurm-loch *n*, -stich *m*.

worm-holed (~-hōld) *a.* wurmstichig.

Wormian ☉ (wō′r-m^{ĭ}-ăn) *a.* den dänischen Arzt Worm (gest. 1654) betr.; Wormisch.

wormil (wō′r-mĭl) *s.* = warble^{2}.

worming (wō′r-mĭn^{g}) *s.* 1. Herausdrehen *n*, Kriechen *n* &c. (s. worm II u. III). — 2. ⚓ Treusen *n* (s. back^{1} 25 ¥). — 3. ⊙ Schneiden *n* des Schraubengewindes.

worming-pot ⊙ (~-pŏt) *s.* Töpferei: Vorrichtung zur Hervorbringung farbiger Verzierungen auf Geschirr.

worming-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Treusing *f*.

worming-thread ⚓ (~-thred) *s.* Treusgarn *n*. [Wurmlarve *f*.]

worm-larva (wō′r-m-laᵉr′-wa) *s.*, *zo.*

worm-like (wō′r-m-laĭk) *a.* wurm-förmig, -artig. [(auch *fig.*).]

wormling (~lĭn^{g}) *s.*, *zo.* Würmchen *n*

worm-meat ✎ (~-mĭt) = worms'-meat.

worm-oil (~-ŏĭl) *s.* = wormseed-oil.

wormpipe ⊙ (~-paĭp) *s.* Schlangenrohr *n*.

worm-powder (~-paŭ-dᵉr) *s.*, *pharm.* Wurmpulver *n*. [Geschwüren der Weichen.]

worm-punch ⊙ (~-pŏnʃ) *s.* Art Hohleisen

worm-safe ⊙ (~-ʃēf) *s.* Destillation-Kammer mit Hydrometer an der Schlange. [sicher *n*.]

worm-screw ⊙ (~-skrūw) *s.* Schrauben-

wormseed (~sēd) *s.* 1. ♀: a) = santonica 1, b) wohlriechender Gänsefuß (*Chenopo'dium ambrosioi'des*), c) = treacle-mustard 2. — 2. *pharm.*: a) = santonica 2; b) (auch American ~) amerikan. Wurmsamen (von ~ 1 b); c) chm.: Samen *m* des lack-artigen Hederichs (*Ery'simum cheiranthoi'des*).

wormseed-oil (~-ŏĭl) *s.*, *pharm.* Wurmsamen-öl *n*. [mit Schraubengewinde.]

worm-shaft ⊙ (wō′r-m-shaft) *s.* Art Welle

worm-shaped (~-shēpt) *a.* wurmförmig.

worm-shell (~-shel) *s.*, *zo.* Wurmröhre *f* (*Se'rpula*).

worms'-meat ✎ (wō″rmz-mĭt) *s.* Fraß *m* für Würmer (⚓ Leute, die auf dem Lande sterben).

worm-snake (wō″r-m-snēk) *s.*, *zo.* 1. Wurmschlange *f* (*Typhlops*). — 2. = army-worm.

worm-springs ⊙ (~-sprĭn^{g}z) *s/pl.* Schnecken u. Spiralfedern *f/pl.* zwischen den Federriemen einer Kutsche.

worm-tea (~-tī) *s.*, *pharm.* Wurmthee *m*.

worm-track (~-traĭk) *s.* = worm-cast 2.

worm-tub ⊙ (~-tŭb) *s.* Destill.: Kühlfaß *n*

wormul (wō″r-mŭl) *s.* = warble^{2}.

worm-wheel ⊙ (wō″r-m-(h)wīl) *s.* Schrauben-, Schnecken-rad *n*.

wormwood (wō″r-m-wŭd [durch Umdeutung aus a/c. *wermod*] *s.* 1. ✎ Wermut *m* (*Artemi'sia absi'nthium*); ~ wine Wermutwein *m*. — 2. *fig.* Wermut *m*, Bitterkeit *f*; it is (gall and) ~ to him es wurmt ihn, es grämt ihn.

wormwood-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Haubeneule *f* (*Cucu'llia absi'nthii*).

wormwood-pug (wō″r-m-wŭd-pŏg) *s.*, *ent* Art Spanner (*Eupithe'cia absynthia'ta*).

wormy (wō'rmᵉ) *a.* 1. wurmig, voller Würmer. — 2 lausig, voller Läuse (*fig.*). — 3. *fig.* irdisch, niedrig, kriechend. — 4. ✎ häßlich, duster; Grabes-...

worn (wōrn, ə) [weat²] *p.p.* u. *a.* abgetragen, abgenutzt, erschöpft; hingebracht (Zeit) ꝛc.; she looked so ~ sie sah so angegriffen aus; ~ down with fatigue todmüde; boots *pl.* ~ down at the heels an den Absätzen abgetretene Stiefel *m pl.*; ~ in holes durchlöchert (Kleider); ~ land erschöpftes Land; ~ off by rust vom Roste angefressen; my patience is ~ out meine Geduld ist zu Ende; ~ out with age altersschwach, abgelebt, stumpf vor Alter; well-~ theme abgedroschenes Thema.

wornal (wō'rnᵉl) *s.* = warble².

worn-bare † (wō'rn-bā'ᵉ, ə) *a.* abgemagert.

wornil (wō'rnil) *s.* = warble².

worn-out (wō'rn-ā'ut ə) *a.* 1. abgenutzt, abgetragen, verbraucht (a. *fig.*), aufgerieben (s. a. worn). — 2. gänzlich erschöpft; zerrüttet (Gesundheit). — 3. *fig.* verlebt, vergangen, vorbei. — 4. ✎ verblichen.

worn't P (wō'nt) *corr.* = was not; were not.

worral (wō'rᵉl), **~el** (~ᵉl) *s.* = varan.

worret (wō'rᵉt) r. G a. u. *s.* F od. *sl.* = worry.

worricow (schott. wō'rᵉ-kau) [worry und cow] *s.* 1. Kobold *m*, Teufel *m*. — 2. *fig.* Schreckgespenst *n*, Popanz *m*, Scheuche *f*.

worried (wō'rᵉd) *pp.* von to worry; to be ~ at sich ärgern über; ~ with geplagt od. geaualt von; to feel ~ voller Sorge (oder Verdruß, Trübsal) sein. ‖ *m*, Plager *m*.

worrier (wō'rᵉ-ᵉr) *s.* Quäler *m*, Qualgeist *m*.

worriless (wō'rᵉ-les) *a.* frei von Qual.

worriment F (wō'rᵉ-ment) *s.* Unruhe *f*, Angst *f*, Plage *f*, Qual *f*.

worrisome (~sᵉm) *a.* qualerisch, qualvoll.

worrit (~it) *v.* ‖ a. u. *s.*, F od. *sl.* = worry.

worry (wō'rᵉ) [stich würgen] ‖ *v/a.* Q d. 1. jetzt nur schott.: würgen, erdrosseln. — 2. unter Bellen zerren (Hunde einen Hasen), packen, würgen, totbeißen, zerreißen. — 3. *fig.* quälen, plagen, ängstigen, beunruhigen (s. a. worried). — 4. † durch Arbeit abquälen. — 5. F to ~ down Speisen, Getränke hinunterwürgen. — 6. to ~ a p. into p-n durch Plagen bewegen zu. — 7. to ~ out abquälen, abplagen; erschöpfen; to ~ a p.'s life out j-m alle Freude am Leben verderben; to ~ a p. out of j-n durch Plagen bringen um, abbringen von. — 8. † to ~ a p.'s reputation j-s guten Namen verlästern. — 9. *fenc.* to ~ the sword den Gegner durch kleine rasche Bewegungen beunruhigen. — ‖ *v/n.* Q d. 10 † od. schott.: sich würgen, ringen. — 11. sich (od. einander) unter Bellen zerren, sich zausen, sich mit den Zähnen bearbeiten (Hunde). — 12. sich ängstigen, sich abquälen. — 13. durch Arbeit abgemattet sein, sich abhetzen. — 14 P *Am.* einen nehmen od. trinken. — 15 F to ~ along nur durch beständige Anstrengungen weiterkommen, sich hinquälen. — ‖‖ *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) 16. Würgen *n*, *hunt.* Abwürgen *n* angeschossenen Wildes durch die Hunde. — 17. Plagerei *f*, Qualerei *f*, Qual *f*. — 18 Abzugsfigung *f*.

worrying (wō'rᵉ-inᵍ) *p.p.* u. *a.* ⌊ plagend, qualend, qualvoll.

worse (wō'rs) [a. *ags. wiersa, wirsa*, gel. *air-sizu*; dtsch wirsch, wirr] ‖ *a.* u. *adv. comp.* zu bad, evil, ill: 1. schlechter, schlimmer, übler, ärger, kranker, ‡. — 2. schlechter, weniger wert, geringer (s. a. Seite XXIII 2. Sp.). — ‖‖ *s.* 3. das Schlimmere, Nachteil *m*, to have (a. get) the ~, to go by the ~ schlechter fahren oder wegkommen, den kürzeren ziehen; to put to the ~ j-m Schaden zufügen oder eine Niederlage beibringen. ‖‖‖ † ot. P *v/a.* u. *b.* 4. schlimmer machen. — 5. benachteiligen, schaden, to ~ oneself sich verschlechtern (in seinem Einkommen ꝛc.), in eine schlimme Lage geraten. — ‖V † ot. P *v/n.* u. *b.* 6. schlimmer w.

Zu ~ 1: ~ and ~ immer schlimmer, from bad to ~ aus dem Regen in die Traufe, for better or ~ wie dem auch sei, was auch geschehe, mit gut Glück, a great deal ~ viel schlimmer; ~ luck unglücklicherweise, um so schlimmer; to be ~ schlimmer sein, weniger wert sein; trauter sein; ✎ Werke: to be ¼ ~ (um) ¼ (Prozent) schlechter oder niedriger stehen, ¼ gefallen sein; I am no ~ was schadet es mir?; ~ than ever schlimmer als je, to be ~ than nothing mehr schulden als man besitzt, to be ~ than one's word sein Wort nicht halten; they were no ~ than now sie waren nicht schlimmer daran als jetzt; the ~ desto schlimmer, not the ~ bei alledem, nichtsdestoweniger; not a hair the ~ nicht um ein Haar schlechter; so much the ~ um so schlimmer; much the ~ for wear sehr abgetragen; to be the ~ for weniger wert sein wegen; schlecht weggekommen bei, Schaden haben durch, schlimm daran sein wegen; F to be (none) the ~ for drink (nicht) betrunken sein; I like him none the ~ for his gruffness trotz seiner Schroffheit habe ich ihn doch gern; F he is a little the ~ for wine er ist et. berauscht vom Wein; I have not been the ~ for it es hat mir nichts geschadet; F to be none the ~ nicht übler daran sein, nicht unter einer Sache leiden; to be ~ off weniger glücklich sein, schlechter weggekommen sein; to go (oder to get, to grow, to wax) ~ schlechter oder schlimmer, kranker werden; to make ~, to render ~ verschlechtern; to make it ~ und zu allem Unglück; um das Unglück voll zu machen.

worse-bodied † (wō'rs-bod-ᵈid) *a.* schlechter von Wuchs.

worsen (wō'sᵉn) [worse] Q a. ‖ ✎ *v/n.* 1. schlechter od. schlimmer werden. — ‖‖ *v. a.* 2. schlechter machen, verschlechtern. — 3. ✎ Vorteil erlangen über, j-n schlagen.

worser † und P (wō'rˢᵉr) *a.* und *adv.* = fur worse.

worsest † u. P (~sᵉst) *a.* u. *adv.* = fur worst.

worship (wō'rˢ-shipp) [eigentlich: worthship von worth²] ‖ *s.* 1. Würde *f*, Wert *m*, Ehre *f*, ✎ *prverb.* the more ~, the more cost je mehr Würde, je mehr Bürde. — 2. Achtung *f*, Ehrerbietung *f*, Anerkennung *f*, Ansehen *n*. — 3. Gottes-dienst *m*, -verehrung *f*, Anbetung *f*, Kultus *m*; ✡. — 4. (glühende) Verehrung, Anbetung *f*. — 5. (*abbr.* **Wp.** oder **Wpⁱ**) Titel für gewisse obrigkeitliche Personen, bes. Polizei-, Friedens- u. Gerichtsbeamte; Your W~ etwa Ew. Gnaden. — ‖ *v/a.* (a. u. (a.) 6. † ehren, achten, Achtung erweisen (*dat.*). — 7. G. u. verehren, anbeten. — 8. (a. (glühend) verehren, anbeten, vergöttern. — *Syn.* s. to adore¹. — ‖‖ *v/n.* (a. u. (a.) 9 anbeten, gottesdienstliche Handlungen verrichten. — 10 glühende Liebe oder Verehrung hegen.

Zu ~ 3: ~ of God Gottesverehrung *f*; house of ~, place of ~ (a. ✡) Gotteshaus *n*, Kirche *f*, Kapelle *f*, to ~ Gott nehmen; Haus, Person oder Ort, Minister of W~ (e., deutscher ~ Kultusminister); to offer ~, to render ~ Verehrung, Anbetung ꝛc. darbringen.

worshipability ✡ (wō'rˢ-shipp-ᵊbi'l-i-ti) *s.* Anbetungs-, Verehrungswürdigkeit *f*.

worshipable (wō'rˢ-shipp-ᵊbl) *a.* anbetungswürdig (s. a. worthy).

worshiper (wō'rˢ-shipp-ᵉr) = worshipper.

worshipful (wō'rˢ-shipp-fulˢ) *a.* ☐ (siehe auch **~ly** *adv.*) 1. ehrwürdig, angesehen. — 2. (in der Anrede W~ Master, &c., auch ☐) ehrenwert, ehrsam: hochansehnlich, verehrt ch, hochgeboren. Most W~ sehr ehrwürdig; Right W~ hochwürdig. [arbeitet g.]

worshipfully (~ᵉ) *adv.* angesehen; ehrsam

worshipfulness (~shipp-fulˢ-nes) *s.* Anbetungs-, Ehrwürdigkeit *f*. [Anbetung.]

worshipless ✎ (wō'rˢ-shipp-les) *a.* ohne

worshiply † (~ˢ-li) *adv.* mit Ehrerbietung.

worshipper (wō'rˢ-shipp-ᵉr) *s.* Verehrer(in), Anbeter(in); ~ of idols Götzendiener *m*.

worship-worthy † (wō'rˢ-shipp-wō'rdh-i) *a.* verehrungswürdig.

worst (wō'rˢt) ‖ *a.* (*sup.* zu bad, evil, ill) schlechteste, schlimmste, ärgste, ✡. ‖‖ *adv.* am schlimmsten, am ärgsten. ‖‖‖ *s.* das Schlechteste, das Schlimmste, das Ärgste, ✡. — ‖V *v.a.* (a. u. (a.) überwinden, besiegen, schlagen; ✎ gerichtlich verurteilen (*Syn.* s. to conquer). — V ✎ *v.n.* (a. u. (a.) schlechter werden, sich verschlechtern.

Zu ~ 1: the ~ of men der schlechteste Mensch, *prverb.* the best that is to come at gut Ding will Weile haben.

Zu ~ III: at the ~ im schlimmsten Falle ꝛc. Zustande, schlimmstenfalls; the ~ of it is ... das Schlimmste dabei ist ...; the very ~ das Allerschlimmste; in the event of the ~, if the ~ comes to the ~ im schlimmsten Falle, wenn alle Stränge reißen; the ~ is over (✎ past) das Schlimmste ist vorüber; the ~ is yet to come das Schlimmste kommt noch; the ~ at first aufangs geht es am schlimmsten; to be at the ~ sehr übel daran sein; the illness is at its ~ die Krankheit ist auf dem Höhepunkt; to get (oder to have) the ~ of am schlechtesten wegkommen, oder den kürzeren ziehen bei, to do one's ~ es so schlecht (od. schlimm, arg) wie möglich machen, do your ~! mach' was Du willst!, setzen wie Du fertig wirst!, ✎ to make the ~ of et. vollständig verderben, we were prepared for the ~ wir waren auf das Schlimmste gefaßt; ✎ to put to the ~ den großen Nachteil zufügen (*dat.*), gänzlich besiegen.

worsted ⊙ ✡ (wu'rˢ-tid, ✎ wō'rˢ-tid) [Worsted, jetzt Worstead (Zt. in Norf.)] ‖ *s.* 1. Wollgarn *n*, Kammwolle *f*, Kammgarn *n*; gesponnene Wolle, doubled ~ gezwirntes oder dubliertes Kammgarn, ravelled ~ Zupfwolle *f*. — 2. Kammwollzeug *n*, glattes Wollzeug. — 3. Dochtgarn *n*. — ‖‖ *a.* aus Kammwolle gefertigt ✡.

Zu ~ 4 ✡:

waren *f pl.*
stuffs *pl.* glatte
wollzeug *n*,
Sorte Wollstoff *m*
Velvet Wollsamt *m*
Kette *f*,

worsted-manufacture ⊙
wolle, Wollwaren *f.* [

worsted-manufacturer ⊙

worsted-needle ⊙
nadel *f*. [

worsted-spinner ⊙

worsted-spinning ⊙
Kamm

worsted-work

wort¹ ✡ (wō
Bier, Essig *m*
Vgl. ~

wort² ⊙ (wō

⊙ machinery, ⛏ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✡ [illegible]

…e, Verlauf *m*; foxing of the ~ …ung *f* der Würze, fouling of ~ …*f* der Quantität *f* Würze, new ~ first ~ Würze, second ~, ~s *pl.* of the second running Nachguß-würze *f*, zweiter Nachguß-aufguß, Nachlauf *m*.

wort[3] ~ (wō't) *s.* = whortleberry.

wort-condenser ⊙ (wō'rt-l n den-ßᵉr) *s.* Würze-kondensa'tor *m* in Brauereien.

wort-cooler ⊙ (~-ku-lᵉr) *s.* Brauerei: Würze-kühler *m*, Würzekuhl-appara't *m*.

wort-copper ⊙ (~-kop-ᵉr) *s.* Brauerei: Würzesiede-pfanne *f*. [filter *m*.]

wort-filter ⊙ (~-fil-tᵉr) *s.* Brauerei: Würze-f

worth[1] † (wō'th) [a/e. *weorthun*; dtsch werden] *v.n.* werden, sein; jetzt nur noch in woe ~ the day! (the man!) wehe dem Tage! (dem Menschen!) und ähnlichen Redensarten. — **Vgl. ~**[2].

worth[2] (wō'th) [a/e. *weorth*, &c.; dtsch wert] **I** *a.* **1.** wert; würdig; ¶. — **2.** † achtbar, würdig. — **II** *s.* **3.** Wert *m*, Preis *m*; money and money's ~ Geld und Geldes-wert; money can buy money's ~ für Geld kann man alles haben. — **4.** Wert *m*, Güte *f*, Vortrefflichkeit *f*; man of great ~ verdienstvoller Mann; ~ makes the man der innere Wert macht den Mann. — **5.** *fig.* Wert *m*, Verdienst *n*, Ansehen *n*, Würde *f*, Wichtigkeit *f*. — **6.** Wert *m*, Besitz *m*, Reichtum *m* (*SH.K.L.4,4,10*). — **7.** † Ehre *f*, Achtung *f*, Würde *f*. — **8.** † in good ~ in gutem, ohne Groll.

Zu ~ 1: ☤ to be ~ wert sein, gelten, kosten, im Preise od. im Kurse stehen, notiert sein, zu stehen kommen auf; eintragen (Güter ꝛc.); im Vermögen haben; he is ~ ten thousand pounds a year sein jährliches Einkommen beträgt zehntausend Pfund; he is ~ his weight in gold er ist Goldes wert; he is not ~ powder and shot, he is not ~ his weight in paving-stones er ist keinen Schuß Pulver wert; what is she ~? wieviel besitzt sie (im Vermögen)?; take all I'm ~ nimm alles, was ich habe; to make it ~ a p.'s while j-m Zeit u. Mühe vergüten; it is not ~ your labour (oder your while) es ist nicht der Mühe wert; ~ asking fragenswert; the castle is ~ defending das Schloß verdient verteidigt zu werden; if it is ~ doing wenn sich's der Mühe lohnt; ~ mentioning erwähnenswert, ~ reading lesenswert; ~ recording anführenswert; ~ seeing sehenswert; ~ speaking of der Rede wert; ☜ he is ~ the watching man darf ihm nicht aber den Weg trauen.

worthful (wō'rth-ful) *a.* = worthy.

worthiest (wō'r-dhⁱ-ßt) *a.*, *sup.* zu worthy; jur.: the ~ of blood die Söhne *m/pl.*, die männlichen Erben *m/pl.*; ~ love der Liebe am meisten wert (*SH.G.V.1,2,6*).

worthily (~lᵉ) *adv.* zu worthy **1.** würdig, angemessen (☜ ☆ oft). — **2.** nach Würde, nach Verdienst. — **3.** nicht ohne Ursache.

worthiness (wō'r-dhⁱ-nⁱß) *s.* Wert *m*, Würdigkeit *f*, Verdienst *n*. [(Engl.).]

Worthing (wō'r-dhⁱng) *npr.* Seebad in Sussex

worthless (wō'r-thⁱß) *a.* □ **1.** wertlos, nichts wert, gering, schlecht (*Syn.* j. *trivial*). — **2.** *fig.* unwürdig, nicht verdienend (of); nichtswürdig.

worthlessness (~-n ß) *s.* Wertlosigkeit *f*, Unwürdigkeit *f*. Unwert *m*.

worthly ☆ (wō'r-thᵉ) *a.* = worthy.

worthy (wō'r-dhⁱ) [a/e.] **I** *a.* (siehe **~ily**) **1.** (~ier, ~iest) wert, schätzbar; to … ~ of notice, the labourer is ~ of … Arbeiter ist seines Lohnes … — **2.** † …ansehnlich, trefflich, schätzbar, … ausgezeichnet. — **3.** wohlverdient (*SH.R.III,1,2,87*). — **4.** (of, for) passend, angemessen, würdig; ~ for an empress' love der Liebe einer Kaiserin würdig (*SH.G.V.2,4,76*). — **5.** *iro.* trefflich, sauber. — **6.** † angesehen, würdig. — Vgl. a. worthiest. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, *dh*ᵉz) **7.** Mann *m* von Verdienst. Held *m*, Ehrenmann *m*; the nine ~ies j. nine 1 ¶. — **8.** F oder *co.* Biedermann *m*; Sonderling *m*, Origina't *n*; village ~ Dorfgröße *f*; how are you, my ~? was machst Du, alter Junge?; *contp.* these ~ies! diese sauberen Burschen! — **9.** ☜ würdige Sache, Würdigkeit *f*. — **III** † *v/a.* **10.** würdig m., erheben (*SH.K.L.2,2,128*).

wortle ⊙ (wō'rtl) *s.* Vorrichtung zur Erweiterung und Verengerung des Ziehloches beim Draht- und Rohren-ziehen. [messer *m*.]

wort-meter ⊙ (wō'r-tⁱ-mⁱ-tᵉr) *s.* Würze-f

wort-pump ⊙ (~-pömp) *s.* Maischpumpe *f*.

wort-refrigerator ⊙ (~-rⁱ-fu'rdʒ-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* = wort-cooler. [fuse *f*.]

wort-vat ⊙ (wō'r-wät) *s.* Brauerei: Würz-f

wortwale (~wēl) *s.*, *med.* Neidnagel *m*.

wort-warmer (~-wä'r-mᵉr) *s.* Brauerei: (Würze-)Vorwärmer *m*, Maisch-wärmer.

woshird (wo'ßᵉ-bö'd) *s.* **1.** *sl.* = whore's-bird. — **2.** *provc.*, *ent.* Wespe *f* (= wasp 1).

wost † (wōßt) 2. Pers. *sg. pres.* von to wit.

wot[1] † (wōt) 1. u. 3. Pers. *sg. pres.* von to wit; God ~! weiß Gott!; the saints I ~ were soon forgot die Heiligen, weiß ich, vergaß man bald.

wot[2] P (~) = what.

wo't † (wot), **woo't** † (wüt) = wilt thou (*SH.II.5,1,298*; *SH.H.IV,b,2,1,63*).

wot(t)est, wotst † ☆ (wo't-ᵉßt, wötßt) 2. Pers. *sg. pres.* von to wit.

wot(t)eth † (wo't-*ᵉth*) 3. Pers. *sg. pres.* von to wit.

wou'd † (wūd) verkürzt aus would.

wou'dn't F (wūdnt) verkürzt aus would not.

woul † (waūl) *v/n.* = waul.

would (wūd; *Hom.* wood) [a/e.] *pret.* von will[2]: wollte(n), würde(n), möchte(n), pflegte(n); he ~ do it er würde (möchte) es thun; I ~ rather ich möchte lieber; ~ to God wollte Gott; I ~ I had done it! wenn ich es nur gethan hätte!; what ~ you have had me do? was wolltet Ihr, daß ich hätte thun sollen?; she ~ often say sie pflegte oft zu sagen; he ~ pay us a(n occasional) visit er pflegte uns (gelegentlich) zu besuchen; I ~ have you know that ich wünschte, Sie wüßten, daß; ich muß Ihnen sagen, daß; I ~ have you go to-night ich möchte, daß Ihr diesen Abend abreiset; what ~ you with her? was wollten Sie von ihr?; that we ~ do, we should do, when we ~, for this ~ changes was man thun möchte, sollte man thun, wenn man es möchte, denn das Mögen ändert sich; turn where he ~ wohin er sich auch wenden mochte.

would-be F (wu'd-bī) **I** *a.* sein wollend, angeblich, vorgeblich, scheinbar; Schein-..., After-...; ¶. — **II** *s.* j. der vorgiebt, et. zu sein; Gernegroß *m*.

Zu ~ 1: ~ critic After-kri'tiker *m*; ~ poet Pocta'ster *m*; ~ possessor j. der sich in den Besitz einer Sache wünscht; ~ philosopher (wit) j. der gern ein Philosoph (Witzbold) wäre.

woulder † (wu'd-ᵉr) *s.* Wünschende(r).

woulding † (wu'd-lⁱng) [would] *s.* Wollen *n*, Neigung *f*, Willensneigung *f*; ~ness (~-nᵉßⁱ) *s.* Geneigtheit *f*, Bereitwilligkeit *f*.

wouldn't (wudnt) verkürzt aus would not.

wouldst (wudßt) zweite Pers. *sg.* von would.

Woulfe (wulf) *npr.*; ⊙ *chm.*: ~'s bottle Woulfsche Flasche; ~'s apparatus Woulfscher Flaschen-apparat.

wound[1] (wūnd, *WB.* u. *CT.D.* auch waūnd) [a/e. *wund*] **I** *s.* **1.** Wunde *f*, Verletzung *f*, Verwundung *f*; ¶. — **2.** *fig.* Wunde *f*, Verletzung *f*, Beleidigung *f*, Kränkung *f*, Schmerz *m*. — **3.** Beschädigung *f* eines Baumes, Riß *m*. — **4.** *her.* purpurnes Rund-teil. — **5.** † Plage *f*. — **II** *v.a.* ⊙a. **6.** verwunden, verletzen, beschädigen (auch *fig.*); ¶. — **III** *v/n.* ⊙a. **7.** Wunden schlagen, verwunden (a. *fig.*). — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: festering ~ schwärende Wunde; † God's ~s = zounds; gun-shot ~ Schußwunde *f*; incised ~ Schnittwunde *f*; lacerated ~ Riß *m*; light ~ leichte Wunde; mortal ~ tödliche Wunde, Todeswunde *f*, puncture ~ Stichwunde *f*; to dress a ~ e-e Wunde verbinden; to give (od. to inflict) a ~ eine Wunde schlagen od. beibringen.

Zu ~ 6: to ~ to death tödlich verwunden; to ~ to the quick aufs schmerzlichste verwunden.

wound[2] (waūnd) **I** *pret.* von to wind[1] u.[3]. — **II** *p.p.* v. to wind[1] u.[3]; ~ out herausgewickelt; ~ up aufgewunden; aufgezogen (uhr); abgewickelt (Geschäft) ꝛc. (s. wind[1] II ¶).

woundable (wu'n-dᵊbl, *WB.* und *CT.D.* a. waū'n-dᵊbl) *a.* verwundbar.

wound-dressing (wū'nd-draᵉ'ß-lnᵍ) *s.*, *surg.* Wundverband *m*, Verbinden *n* von Wunden. [dᵊr) *s.* Verwunder(in).]

wounder (wū'n-dᵊr, *WB.* u. *CT.D.* a. waū'n-dᵊr)

wound-fever (wū'nd-fi-wᵊr) *s.*, *med.* Wundfieber *m*.

wound-gall ☤ (~-gāl) *s.* = vine-gall.

woundily F (wū'n-dᵊ-lᵉ und waū'n-dᵊ-lᵉ) [woundy[2]] *adv.* außerordentlich, schrecklich, sehr, im höchsten Grade.

wounding (wu'n-dinᵍ, *WB.* u. *CT.D.* auch waū'n-dinᵍ) *s.* Verwundung *f*.

woundless (wū'nd-lᵉß, *WB.* u. *CT.D.* auch waū'nd-lᵉß) *a.* **1.** unverwundet, unverletzt, heil. — **2.** unverwundbar (*SH.H.4,1,44*). — **3.** nicht verwundend, ohne Wunden zu schlagen, harmlos.

woundwort ☤ (wū'nd-wō'rt) *s.* **1.** Ziest *m* (*Stachys*). — **2.** = kidney-vetch.

woundy[1] ☜ (wu'n-dᵉ, *WB.* u. *CT.D.* auch waū'n-dᵉ) *a.* Wunden schlagend, verwundend. — **Vgl. ~**[2].

woundy[2] F (wu'n-dᵉ u. waū'n-dᵉ) *a.* und *adv.* (s. a. **~lly** *adv.*) gewaltig, furchtbar.

wourali (waū'-rä-lᵉ), **~ri** (~ⁿᵉ) = curara.

wou-wou (waū'-waū) *s.* = wow-wow.

wove (wōw) *pret.* von to weave. — **II** ☜ *p.p.* von to weave; ⊙ ☤: ~ mould Velin-form *f* für Papier; ~ paper Velin-papier *n*.

woven (wōwn) *p.p.* von to weave; ⊙ ☤ ~ paper Velin-papier *n*.

wow bīd. schott. (waū) *int.* ach!, oh!, o Wunder! [rückt (*SC.*).]

wowf schott. (waūf) *a.* wild; gestört, ver-f

wow-wow (waū'-waū) *s.*, *zo.* **1.** Kindersprache: Wauwau' *m*, Bauwau' *m*, Hund *m*. — **2.** Wauwau *m* (Art Lang-arm-affe auf Su'matra; *Hylo'bates agilis*). [(*CH.*).]

woxen † (wōkßn) *pret.* u. *p.p.* v. to wax[1] f

Wp(f)., **wp(f).** *abbr.* = Worship.

Wpful., **wpful.** *abbr.* = Worshipful.

W.R. *abbr.* = West Riding (Bezirk der Grfsch. *Yorksh.*; vgl. riding[2]).

wrack[1] (näk; *Hom.* rack) [a/e. *wrace* u. holl. u. ndtsch *wrak*] **I** *s.* **1.** ☤ Tang *m*, Seetang *m* (*Fucus*). — **2.** Wrack *n*, Schiffstrümmer *n/pl.* — **3.** Zerstörung *f*, Vernichtung *f*; to go to ~ untergehen. — **4.** † Schiffbruch *m* (auch ~ of ship). — **II** † *v/a.* **5.** zerschellen, zertrümmern.

wrack[2] (näk) *s.* = rack[3].

wrack[3] † (näk) ☆ *v/a.* = rack[1].

wrackful (näk'-ful) *a.* zerstörend.

wrack-grass ☤ (~-gnäß) *s.* = grass-wrack.

wracksome † (răk't-ßᵘm) *a.* zerstörend.
wrack-threatening ✎ (ℒ-*thrē'*tn-inᵍ) *a.* den Untergang drohend.
wrain-bolt ⚓ (re'n-bōlt) *s.* = wring-bolt.
wrain-staff ⚓ (re'n-ßtaf) *s.* = wring-staff.
wraith (rēth) *s.* Geister-erscheinung *f* (bei d. Sterbenden od. Gestorbenen). [standung *f*.]
wramp (rămp) *s.* Verrenkung *f*, Verstand
wrang[1] † *od. provE.* u. schott. (răn[1], auch wăn[1]) *a., adv.* u. *s.* = wrong.
wrang[2] † *od. prove.* (răn[1]) *pret.* v. to wring.
Wrang. *abbr.* = wrangler 2.
wrangle (răng'gl) [m./c.; ndtsch *wrangel(l)n*] **I** *v/n.* (⌒ b. 1. zanken, streiten, hadern (for um, on über). — 2. streiten, debattieren; ehm. *univ.* öffentlich disputieren. — **II** † *v/a.* 3. etwas erörtern, bestreiten; to ~ out ausdiskutieren. — **III** *s.* 4. Zank *m*, Streit *m*, Hader *m*.
wrangler (răng'glᵉr) *s.* 1. Zänker *m*, Zanksüchtigeir), Wortstreiter *m*. Disputierer *m*. — 2. *univ., Cam.* (senior) ~ Baccalaureus, der in der mathematischen Prüfung for honours den ersten Grad erhalten hat. — 3. † hartnäckiger Gegner.
wranglership (~-schip) *s., univ., Cam.* Würde *f* eines wrangler (s. wrangler 2).
wranglesome (răng'gl-ßᵘm) *a.* streitsüchtig, zanksüchtig (*HAL.*).
wrangling (răng'glinᵍ) [wrangle] *s.* Zanken *n*, Streiten *n*, Zank *m*, Wortstreit *m*.
wrangous † (schott. (~gᵘß) *a.* = wrongous.
wrap[1] (răp; *Hom.* rap) [m. e. *wrappen*] **I** *v/a.* (⌒ e. *i.p.p.* ✎ wrapt) 1. wickeln, Zigarren umwickeln; ℣. — 2. *fig.* (meist to ~ up) hüllen, ein-, ver-hüllen; ℣. — 3. *fig.* verwickeln (in in). — 4. enthalten, begreifen, (zs.-)fassen. — **II** *s.* 5. = wrapper 3; ~s *pl.* Decken *f/pl.*, Pelze *m/pl.*, Shawls *m pl.* — 6. ⊙ Spinnerei: Strang *m*, Gebinde *n*, Strähne *f*.
☞ **Zu ~ 1:** to ~ about, to ~ around, to ~ round u'mwickeln; to ~ in, to ~ up einwickeln, einschlagen, einhüllen; P ~ped in the tail of his mother's smock bei den Frauen beliebt; *cant* ~ped in warm flannel von Branntwein benebelt, to ~ together zs.-wickeln.
☞ **Zu ~ 2:** to be ~ped up in ganz eingenommen sein von, versenkt sein in, aufgehen in; enthalten sein in; to be ~ped in wonder (od. amazement) von Staunen fortgerissen sein; all her happiness was ~ped up in him er machte ihr ganzes Glück aus.
wrap[2] † (răp) ✎ *v/a.* = rap[2]. — Vgl. ~[1].
wrappage (răp'pidsch) *s.* 1. Ein-, Um-hüllen *n*, Einwickeln *n*. — 2. Umschlag *m*, Umhüllung *f*, Hülle *f*.
wrapper (răp'pᵉr; *Hom.* rapper) [wrap[1]] *s.* 1. Wickelnder(r), *m*, Einhüllender(r), *m*. — 2. Hülle *f*, Decke *f*, Überzug *m*, Umschlag *m* (auch zum Schutze eines Einbandes, bzw. ✎ fester Umschlag einer Broschüre), Packtuch *n*. — 3. weites Kleidungsstück zum Einhüllen: Umschlagtuch *n*, Shawl *m*, Pelz *m*, Überzieher *m*, Oberkleid *n*, Überwurf *m*, Morgenrock *m*, Schlafrock *m* (gentleman's ~). ~ for the neck Halstuch *n*. — 4. ⊙ Tabakblatt *n* für Zigarren. — 5. ✠ Kreuz-, Sterns-band *n*. — 6. ✓ = volva.
wrapping (răp'pinᵍ) [wrap[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. zum Einwickeln *etc.* dienlich; ~ coat weiter Rock, ~ cloak weiter Mantel. — **II** *s.* 2. Einwickeln *n* *etc.* — 3. Hülle *f*, Mantel *m*. — 4. ✎ Pack-tuch *n*, -leinwand *f*. [Packpapier *n*.]
wrapping-paper ✾ (răp'pinᵍ-pē-pᵉr) *s.*
wrapping-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Wagenbau: Schrimagel *m*, ~ and hook Hakenstrampe *f* an der Deichsel. [tuchfabrik. Finger.]
wrapping-silk ✾ (~-ßilk) *s.* Art Seide zur
wrap-rascal (ra'p-raß-kl) *s., co.* Überrock *m* 1848, ein selbst aus grobem Stoffe, um 1740 von der feinen Welt getragen].
wrapt ✎ (răpt) *p.p.* von wrap[1].
wrasse (ra'ß) *Hom.* rasse) *s., ichth.* Lippfisch *m* (*Labrus*, a. ~-fish); cook ~ gemeiner Lippfisch (*L. mixtus*).
wrastle † *od. prove.* (ra'ßl) *v.n.* s. = wrestle.
wrate † *od. prove.* (rēt) *pret.* v. to write.
Wrath[1] (răth) *npr.*: Cape ~ nordwestliche Spitze von Schottland. Vgl. ~ [2].
wrath[2] (răth, năth) [a./c.] **I** *s.* 1. Zorn *m*, Grimm *m*, Wut *f* (*Syn.* i. anger[1]); vials *pl.* of ~ s. vial 1. — 2. † Hitze *f*, Ungestüm *n*. — 3. *bibl.* Strafe *f*, Rache *f*. — **II** † *a.* 4. = wroth.
wrathful (ra'th-, na'th-ful) *a.* □ zornig, grimmig, wütend; to be ~ with zornig od. böse sein auf; ~ness (~-n[i]ß) *s.* = wrath[2] 1.
wrathless (~-l[i]ß) *a.* ohne Zorn.
wrathy (ra'th-ᵉ, na'th-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) leicht aufbrausend; zornig, grimmig.
wraw † (rå), ~**ful** † (rå'-ful) = wrathful.
wrawl † (rål) *v/n.* miauen.
wrawness † (rå'-n[i]ß) *s.* = wrath[2] 1.
Wraxall (ra'k-ßl) *npr.*: Sir Nathaniel William ~ engl. Historiker (1751–1831).
wraxling *prove.* (ra'kß-linᵍ) = wrestling.
wray † (rē) *v/a.* offenbaren; verraten.
Wrayburn (re'-bᵉrn) *npr.*: Eugene ~ Charakter in *DL.'s "Our Mutual Friend"*.
wreak[1] (rik; *Hom.* reek) [a/c. *wrecan*] **I** *v/a.* (⌒ a. 1. fast †: rächen (on an); to be ~ed on a p. sich an j-m rächen (*SH. V. 1004*). — 2. auslassen, üben, befriedigen; ℣. — **II** † *s.* 3. Rache *f*, Zorn *m*, Grimm *m*, Wut *f*. — 4. Strafe *f*.
☞ **Zu ~ 2:** to ~ one's anger (od. rage) upon seinen Zorn auslassen an, sein Mütchen kühlen an; ✎ to ~ punishment upon Vergeltung üben an; ✎ to ~ ruin upon Verderben bringen über; to ~ vengeance on Rache üben an.
wreak[2] † (rik) *v.* ✓ für reck.
wreaker (ri'-kᵉr) [wreak[1]] *s.* Rächer(in).
wreakful † (ri'k-ful) *a.* □ rachsüchtig, zornig. [ohne Rache.]
wreakless[1] † (ri'k-l[i]ß) *a.* ungeahndet,
wreakless[2] † (~) *a.* ✓ für reckless.
wreath[1] (rith) [a/c. *wraþ*; vgl. writhe] *s.* (*pl.* ~s rithß) etwas von gewundener Gestalt: 1. Kranz *m*, Guirlande *f*, Blumengewinde *n*; ~ of victory Siegerkranz *m*. — 2. Gewinde *f*, Rolle *f*, gewundene Arbeit. — 3. Windung *f* einer Schnecke. — 4. *her.*: a) Kranz *m*; gewundener Wulst, b) Bürzel *m* (Schwanz des wilden Schweins). — 5. *fig.* Windung *f*, Kranz *m*, ~ of snow Schneewehe *f*. — 6. *arch.* Wulst *m*. — 7. ⊙ ~s *pl.* Streifen *m/pl.*, Strähnen *f/pl.* im Glase. — 8. ~ of smoke (vapour) Rauch-(Dampf-)wölkchen *n*, -ringelchen *n*.
wreath[2] (rīdh) *v.* ⌒ a. = wreathe.
wreath-animalcule (ri'th-An-i-mă'l-kjūl) *s., zo.* Art Geheltierchen.
wreathe (rīdh) [wreath] (⌒ b. (a. ⌒) **I** *v/a.* 1. ✎ winden, drehen, flechten; ✝ to ~ the arms die Arme kreuzen; *arch.* ~d column gedrehte Säule, Schneckensäule *f*. — 2 verflechten, verschlingen, drehen, locken. — 3 be-, um-kränzen, umwinden, umgeben. — 4. † verdrehen, krümmen, aufbäumen. — **II** *v/n.* 5. sich verflechten, sich verflechten sein, sich verflechten, sich kräuseln (Rauch, Weihrauch). — 6. sich krümmen, sich aufbäumen. — 7. ⊙ sich dicht ans Auge des Mühlsteins halten (Mehl).
wreathen ✎ (ri'dhn) *p.p.* u. *a.* gewunden, gedreht, *her.* mit wulstenen Windungen, *arch.* ~ column = wreathed column (siehe wreathe 1). *Sp. amat.* ~ vesse's *pa.* gekrümmte Gefäße *n pl.*
wreather (ri'-dhᵉr) *s.* Windender(r), Drehender(r). [Kranz.]
wreathless (ri'th-l[i]ß) *a.* kranzlos, ohne
wreath-shell (~-schel) *s., zo.* Kreisel-, Mond-schnecke *f* (*Turbo*).
wreathy (ri'-dh'ᵉ) *a.* 1. gewunden, geflochten, schneckenförmig, gelockt. — 2. bekränzt.
wreck[1] (rek; *Hom.* reck) [a/c. *wrecc*] **I** *s.* 1. ⚓ Wrack *n*, gescheitertes Schiff; Rumpf *m* eines alten Schiffes; dead ~ abandoniertes Wrack; *fig.* he is but the ~ of his former self er ist nur noch der Schatten dessen, der er früher war. — 2. Schiffstrümmer *n/pl.*, Seetrift *f*, Wrack-, Strand-gut *n*; *Adm.* commissioner of ~s, England, receiver of ~s = wreck-master. — 3. ⚓ Schiffbruch *m*; to go to ~ (and ruin) scheitern, zu Grunde gehen, in Trümmer gehen. — 4. *fig.* Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Verfall *m*, Zusammenbruch *m*, Untergang *m*, Verderben *n*, Trümmer *n/pl.* — 5. ✓ = wrack[1] 1. — **II** *v/a.* 6. zerschellen, zertrümmern; ℣. — 7. *fig.* zu Grunde richten, zertrümmern, zunichte machen. — **III** ✎ *v/n.* 8. ⚓ Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen (auch *fig.*).
☞ **Zu ~ 6:** ⚓ to ~ off a ship ein Wrack abbrechen; bes. v.: ein Wrack plündern. ⚓ to be ~ed Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen, zerstört werden; 🚂 to ~ a train e-n Eisenbahn-unfall verursachen. ~ed goods *pl.* Strand-, Wrack-gut *n*. ~ed sailor schiffbrüchiger Seemann.
wreck[2] † (rek) *v.* u. *s.* = wreak[1].
wreck[3] ⊙ (rek) [wreck[1]] *s., metall.* Gefäß *n*, in dem die Pocherze zum dritten Mal gewaschen werden. — Vgl. ~[1] u. [2].
wreckage (re'k-idsch) *s.* 1. Schiffbruch *m*, Scheitern *n*. — 2. ⚓ Wrack *n*, Schiffstrümmer *n/pl.*; Trümmer *n/pl.*, Überbleibsel *n*.
wreck-chart ⚓ (re'k-tschārt) *s.* Strandungskarte *f*.
wrecker (re'k-ᵉr) *s.* 1. ⚓ j. der einen Schiffbruch veranlaßt, j. der ein Schiff scheitern läßt. — 2. ⚓ Strandräuber *m*, Wracker *m*, Plünderer *m* gestrandeter Schiffe. — 3. Zerstörer *m*, Vernichter *m*; j. der einen Unfall verursacht oder etwas planmäßig zerstört; siehe auch first-aid wreckers. — 4. ⚓ Strand-aufseher *m*, -wächter *m*; a. Bergungsschiff *n*. — 5. ✾ j. der schlechte Waren fortiert. Bracker *m*.
wreck-fish (re'k-fisch) *s., ichth.* Art Segelbarsch (*Polypri'on cernuum*).
wreck-free ⚓ (~-fri) *a.* dem Strandrecht nicht unterworfen (Verrechtlichung, Seerecht).
wreckful (~-ful) *a.* fast † und *poet.* einen Schiffbruch od. Unfall verursachend, verderblich, zerstörend.
wrecking-car 🚂 *Am.* (re'k'-kā'r) *s.* Wagen mit Vorrichtungen zum Gerüsten u. dgl. bei Unfällen, Wagen zum Heben von Lokomotiven.
wrecking-instrument (~-in-ßtru-mᵉnt) *s., tel.* = pocket-relay.
wrecking-pump ⚓ (re'k-pumpᵉ) *s.* Pumpe *f* für gesunkene Schiffe.
wreck-master *Am.* (re'k-maß-tᵉr) *s.* Aufseher *m* über Strandgut, Strandvogt *m*.
wreck-wood (~-wud) *s.* Treibholz *n*.
Wren[1] (ren) *npr.*: a) Sir Christopher ~ engl. Baumeister, Erbauer der Paulskirche (1632–1723), b) Jenny ~ (eine romantische Figur in *DL.'s "Our Mutual Friend"*).
wren[2] (ren) [a. *c.*] *s., orn.* Zaunkönig *m* (*Troglodytes*); golden-crested ~ Goldhähnchen *n* (*Regulus cristatus*); marsh ~ = marsh-warbler; white ~ = willow-warbler; yellow ~ = willow-warbler; ~'s-nest = wood-wren.
wren-babbler (re'n-bab-lᵉr) *s., orn.* kleiner Schmätzer (kreosbartiger Vogel).

wrench (rĕnsh) [a.s. *wrenc* = Betrug] **I** *s.* 1. *Wrest m*, Kniff *f*, Ausflucht *f*. — 2. *Wrest m*, Ruck *m* (a. *fig.*); skrauke Wendung *f*, *cant*. Haken *m* = Wendung des Verstandes in einem Punkt). — 3. Verrenkung *f*, Verdrehung *f*, Verstauchung *f*. — 4. ⊙ *mech., phys.* Torsion *f*, Drehung *f*. — 5. ⊖ Schrauben-schlüssel *m*, -zieher *m*, Schrauber = of a tap Winder, Wendeisen *n*. — 6. *fig.* Fehltritt *m* (*SH.T.*1, 2,2,218). — 7. † Zwangsmittel *n*. — **II** *v.a.* 1. 2. 3. 8. winden, drehen, ziehen, verdrehen, verrenken, entwinden (from *dat.*). — 9. verrenken, verstauchen. — **III** *v.n.* 1. 2. 10. sich (ver)drehen.

⁂ **Zu** ~ **3:** to ~ away wegreißen, entwinden, to ~ off abreißen; to ~ open mit Gewalt öffnen, aufsprengen; to ~ out heraus-reißen, -ziehen.

wrench-hammer ⊙ (rĕ'nch-hăm-ə) *s.* Hammer *m* mit Schraubenschlüssel.

wrenching ⊙ (rĕ'n-(y)shĭng) *s., mech., phys.* Drehung *f*, Torsion *f*. [ziehen *n*.]

wrenching-iron ⊙ (-ī-ə(r)n) *s.* Brech-

wrenning (rĕ'n-ĭng) *s.* ehm.: Steinigung *f* eines Zaunkönigs am St. Stephanstage (26. Dez.) zur Erinnerung an den Tod Stephans des Märtyrers (Nord-England und Süd-Irland).

wrenning-day (-dē) *s.* ehm.: St. Stephanstag *m* (2. Weihnachtsfeiertag; j. wrenning).

wren-tit *Am.* (rĕ'n-tĭt) *s., orn.* Vogel Kaliforniens (*Chamæa fasciata*).

wrest [1] (rĕst) *Hom.* rest) [a.s. *wrǣstan*] **I** *v.a.* 1. a. 1 drehen, winden. — 2. entwinden, entreißen (from *dat.*); mit Anstrengung heraus-bringen, -pressen (out of aus-), abpressen. — 3. *fig.* vom richtigen Wege ꝛc. ablenken, abbringen, abbiegen; den Sinn verdrehen. — 4. ⊙ ♪ † mit Stimmhammer stimmen. — **II** † *v/n.* 5. ringen, kämpfen. — **III** *s.* 6. † Windung *f*, Drehung *f*. — 7. † *fig.* Verdrehung *f*; List *f*. — 8. † Kraft *f*, Gewalt *f* (*SH.*). — 9. ⊙ Schraub-eisen *n*. — 10. ⊙ ♪ Stimmhammer *m* für Harfen, Klaviere. — 11. ⊙ Zellenwand *f* e-s oberschlächtigen Wasser-rades.

wrest [2] † (rĕst) *s.* = wrist.

wrest-heer (rĕ'st-hī(ə)r) *s.* Art Lagerbier *n*.

wrest-block ⊙ ♪ (-blŏk) *s.* Stimm-nagelblock *m* des Klaviers.

wrester (rĕ'st-ə(r)) [wrest [1]] *s.* j. der dreht, (entwindet ꝛc. (j. wrest [1]); Verdreher *m*.

wrestle (rĕ'sl) [a.s. *wræstlian*; ndtsch *wrosseln*] **I** ✶ *v.n.* 1 b. 1. † sich drehen, sich winden. — 2. ringen, kämpfen; sich balgen (auch *fig.*, against, with mit; for um). — 3. ✎ sich ab-arbeiten, sich abquälen (with bei, mit). — 4. *cant* im Gebete ringen, beten (for um). — **II** *v.a.* 1 b. 5. F ringen od. kämpfen mit, *co.* I will ~ you for so much darum werde ich mich mit Dir balgen. — 6. *Am.* (Westen) *sl.* Vieh mit dem Lasso niederwerfen, um es zu brennen. — **III** *s.* 7. Ringen *n*, Ringkampf *m*.

wrestler (rĕ'sl-l(ə)r) *s.* 1 Ringer *m*, Wettkämpfer *m*, Athlet *m*. — 2. *Am.* (Westen) *sl.* Anfänger *m* von Vieh (siehe wrestle 6).

wrestling (rĕ'sl-lĭng) [wrestle] *s.* Ringen *n*, Ringe, Wett-kampf *m*.

wrestling-place (rĕ'sl-lĭng-plē‖s) *s.* Ringe, Kampf-platz *m*. [*m* des Klaviers, der Harfe.]

wrest-pin ⊙ (rĕ'st-pĭn) *s.* Stimmnagel

wrest-plank ⊙ (-plănk) = wrest block.

wretch (rĕch) [a.s. *wrecca*; dtsch Recke] *s.* 1. Elender(in), Unglückliche(r), Bejammernswerte(r). — 2. *b.s.* Lump *m*, Tropf, Schuft *m*. — 3. *contp.* u. *iro.* Kerl *m*, Tropf *m*, *poor* ~ armer Kerl, ~ (!), excellent ~ Prachtkerl *m*.

wretch-block ⊙ (-blŏk) = wretch-lock.

wretched (-ĕd [-ĭd] wrech'id) *a.* □ 1 unglücklich, elend, ~ *pl.* die Unglücklichen *pl.*, to feel ~ sich elend fühlen. — 2. jämmerlich, armselig, erbärmlich, schofel, lumpig; to look ~ jämmerlich aussehen; ~ price Schleuderpreis *m*. — 3. nichtswürdig, abscheulich, verächtlich.

wretchedness (rĕ'ch-ĕd'n-ĕs) *s.* 1. Elend *n*; Jämmerlichkeit *f*, Erbarmlichkeit *f*. — 2. † et. Elendes oder Verächtliches, erbärmliches Zeug.

wretchful † (rĕ'ch-fŭl) *a.* = wretched.

wretchless † (-lĕs) *a.* = for reckless.

wretchock † (rĕ'ch-ŏk) *s.* verbutterter Hahn; kleinster Vogel einer Brut; weitS.: dürftiges Wesen. [*shire*; Wales).]

Wrexham (rĕ'ks-hə'm) *npr.* (St. in *Denbigh-*

wrick *prov.* (rĭk) [ndtsch *wricken* hin u. her drehen, flanken] **I** *v/a.* 1 a. drehen, wenden. — **II** *s.* Verrenkung *f*, Verstauchung *f*.

wrig † (rĭg) *v/n.* (*v/a.*) = wriggle.

wriggle (rĭgl) [wrick] **I** *v/n.* 1 b. 1. sich winden, den Körper hin und her bewegen. — 2. (a. *fig.*) sich winden, sich schlängeln; ✎. — 3. ✎ (mit dem Schwanze) wedeln. — **II** *v/a.* 1 b. 4. hin u. her bewegen; the dog ~s its tail about der Hund wedelt mit dem Schwanze. — 5. ⚓ wriden, wriggen (ein Boot mit einem einzigen hinten eingelegten Ruder fortbewegen). — 6. to ~ in (out) durch Schlangeln hinein- (hinaus-)bringen; to ~ one's way into (out) sich hinein- (hinaus-) schlängeln. — 7. to ~ oneself sich schlängeln, sich winden; *fig.* to ~ oneself into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln. — — **III** *s.* 8. Windung *f*, Drehung *f*, Schlangelung *f*. — 9. ⊙ *mech.* Schüttern *n* e-r Maschine. — 10. ✎ Krümmung *f*; Runzelung *f*, Runzel *f*. — **IV** † *a.* 11. = wriggly (*SH.*).

⁂ **Zu** ~ **2:** to ~ about for an answer sich hin u. her winden, um e-e Antwort zu finden; to ~ into acquaintance with a p. sich durch Schmeicheleien mit j-m bekannt machen; ✎ 🚗 to ~ off entgleisen; *fig.* to ~ out of sich losmachen von, F sich drücken von.

wriggler (rĭ'g-l(ə)r) *s.* 1. j. der oder et. das (sich) hin u. her bewegt ꝛc. (vgl. wriggler); bes. sich schlängelnde Moskitolarve. — 2. *fig.* j. der sich windet, Wedelnde(r), j. der auf krummen Wegen geht.

wriggling (rĭ'g-lĭn[g]) *s.* = wriggle.

wriggly (-lĭ) *a.* sich hin und her bewegend, wedelnd, sich windend; biegsam.

Wright [1] (rāĭt) *npr.*: Joseph ~ englischer Porträt-, Landschafts- und Genre-maler (1734 bis 1797, gen. ~ of Derby); Joseph ~ amerikan. Porträtmaler (1756–1793); Thomas ~ engl. Altertumsforscher und Geschichtschreiber (1810 bis 1877); W. Aldis ~ engl. Schriftsteller, Bacon- und Shakespeare-Herausgeber (geb. 1836); F Mr. ~ Gerichtsbeamter, der Kaiser vermittelt.

wright [2] (rāĭt; *Hom.* rite, right, write) [a.s.; dtsch wirken, würken] *s.* 1. † od. ichott. und *prov.*: j. der in Holz arbeitet, Zimmermann *m*, Tischler *m*. — 2. meist in Zssgn: Arbeiter *m*, Handwerker *m* (j. cartwright, playwright, shipwright, wheelwright).

wrightia ♁ (rāĭ'-tĭ) *s.* = conessine.

wrimple † (rĭmpl) *v.* und *s.* = rumple.

wrinch † (rĭnsh) *s.* und *v.* = wrench.

wrine *prov.* (rāĭn) *s.* = wrinkle [1].

wring (rĭn[g]; *Hom.* ring) [a.s. *wringan*] **I** *v/a.* 3 (*pret.* und *p.p.* wrung; ehm. oft wringed; † u. *prov. prt.* wrang) 1. Hände ꝛc. ringen, Wäsche (a)wringen, auswinden, auswringen (of to ~ out). — 2. drücken, pressen, ✎ the shoe ~s me der Schuh drückt mich, to ~ out aus-, heraus-pressen, herausdrücken (auch *fig.*). — 3. (from) entreißen, -winden (*dat.*), erpressen von. — 4. *fig.* quälen, martern, ängstigen. — 5. (an) †: *fig.* verdrehen. — 6. Hals umdrehen; to ~ off abdrehen. — 7. ⚓ zwingen, krümmen; to ~ a mast einen Mast durch starkes Anziehen der Want-taue krümmen; to ~ planks on a vessel Planken an- oder auf-zwingen (auch to ~ up). — 8. F to ~ oneself die Kleider wechseln. — **II** *v/n.* (3) 9. sich vor Angst winden, krümmen. — 10. drücken (Schuh). — **III** *s.* 11. † oder *prov.* Auswringer *m*, Auspresser *m*; Wein-Presse *f*; Wringmaschine *f*. — 12. † Handeringen *n*. [*m* für Planken.]

wring-bolt ⚓ (rĭ'n[g]-bōlt) *s.* Ringbolzen

wringer (rĭ'n[g]-ə(r)) *s.* 1. Aus(w)ringer(in). — 2. ⊙ Wäscherei, Färberei: Auswinde-, Wringmaschine *f*. — 3. Erpresser *m*.

wringing (rĭ'n[g]-ĭn[g]) *s.* Auswinden *n*, Aus-(w)ringen *n* ꝛc. (j. wring); P ~s of the guts Leibschneiden *n*. [wringer 2.]

wringing-machine ⊙ (-mə-shēn) *s.* =

wringing-pole ⊙ (-pōl) *s.* 1. Färberei: Ring-reise *n*, Windestange *f*. — 2. Ee-denfabrikation: Ringpfahl *m*. [Ring-holz *n*.]

wringing-stick ⊙ (-stĭk) *s.* Auswinde-

wringing-tool ⊙ (-tūl) *s.* = wringing-pole. [(a)wringen naß.]

wringing-wet (-wĕt) *a.* zum Aus-

wringle-guts P (rĭ'n[g]l-gŏts) *s.* unruhiger Mensch, der nicht still sitzen kann.

wringle-tail P (-tāl) *s., ent.* Bremse *f*, Pferdefliege *f* (*Tabanus*).

wring-stuff ⊙ ⚓ (rĭ'n[g]-stăf) *s.* Spake *f* zum Antreiben der Planken.

wrinkle [1] (rĭn[g]kl) [m'ic.] **I** *s.* 1. Runzel *f*, Falte *f* im Gesicht; Falte *f*, Kniff *m* in Stoffen, Kleidern, Papier; P to take the ~s out of one's belly tüchtig essen. — 2. *fig.* Rauhigkeit *f*, Unebenheit *f*. — **II** *v/a.* 1 b. 3. runzeln, in Falten ziehen; die Nase rümpfen (a. to ~ up). — 4. rauh oder uneben machen; ⊙ Leder narben. — 5. *fig.* unanschaulich m., in den Schatten stellen (*SH.T.C.*2,2,79). — **III** *v/n.* (1 b. 6. sich runzeln, runzelig werden, Falten schlagen. — 7. *sl.* klauen, ausschneiden. — 8. † die Nase rümpfen (at über). — **Vgl. ~** [2].

wrinkle [2] F (rĭn[g]kl) [wrinkle [1]; nach *SK. dim.* von a'e. *wrene* Kniff] *s.* wertvoller Wink, Andeutung *f*, Kniff *m*, Idee *f*, Erfahrung *f*; another ~, a new ~ (on one's horn) ein neuer Kniff, eine neue Erfahrung; this is another ~ for me da habe ich wieder et. gelernt; I'll put you up to a ~ (or two) ich will Dir was zeigen.

wrinkle-beaked (rĭ'n[g]kl-bĭkt) *a., orn.* furchenschnäbelig (Ani). [gelber Stirn.]

wrinkle-browed (-brāŭd) *a.* mit gerun-

wrinkled (rĭn[g]kld) *a.* (bes. *orn.*) gerunzelt, runzelig (Schnabel), faltig, in Falten.

wriukler (rĭ'n[g]k-l(ə)r) *s., sl.* Lugner(in), Aufschneider(in).

wrinkling-machine ⊙ (rĭ'n[g]k-lĭn[g]-mə-shēn) *s.* Raubmaschine *f* für Leder.

wrinkly (rĭ'n[g]k-lĭ) *a.* runzelig.

Wriothesley (rō'ĭθ-lĭ oder Ro'ĭθ-ĕ-lĭ) *npr.* (Familienname des Earl of Southampton, des Freundes Shakespeare's, 1573–1624).

Wrisbergian ♁ (rĭsh-bō'-g-ĭ-ən) *a* den deutschen Anatomen Wrisberg (1739–1808) betreffend.

wrist (rĭst) [a.s. u. ndtsch *id.*, dtsch Rist, vgl. Widerrist] *s.* 1. *anat.* Handgelenk *n*; *man.* bridle ~ Handgelenk *n* der linken Hand; sword ~ H. der rechten Hand; ♪ Klavier-spiel: ~ touch Anschlag *m* aus dem Handgelenk. — 2. ⊙ *mach.* Warze *f*; crank-~ Kurbelwarze *f*. — 3. † *anat.* Enkel *m*; Spann *m* des Fußes.

wristband (rĭ'st-bănd, F rĭ'sĭ-) *s.* Preschen *n*, Prieschen *n*; auch am Hemd-ärmel befestigte Manschette. [gelenknochen *m*.]

wrist-bone (rĭ'st-bōn) *s., anat.* Hand-

wrist-clonus ♁ (-klō-nə'ș) *s., med.* Zucktrampf *m* im Handgelenk.

wrist-drop (rĭ'st-drop) *s., med.* Handlähmung *f.*
wrister *Am* (lokal) (rĭ'st-ᵉr) *s.* = wristlet.
wristfall (rĭ'st-fâl) *s.* herabfallende Spitzen-Handkrause.
wrist-guide ♂ (-gaid) *s.* = chiroplast.
wrist-joint (-djŏint) *s.* Handgelenk *n.*
wristler (rĭ'st-lᵉr) [wrist] *s.* Band ums Handgelenk. 1. Art Pulswärmer *m.* — 2. Armband *n.* — 3. elastisches Bändchen zum Festhalten des Handschuhs am Handgelenk. — 4. *co.* oder *sl.* Handfessel *f*, -schelle *f*.
wrist-link (-link) *s.* verbundene Manschettenknöpfe *m pl.*
wrist-pin ⊙ (-pin) *s., mach.* Warze *f.*
wrist-plate ⊙ (-plēt) *s.* Warzenplatte *f.*
wrist-stud (-ştŭd) *s.* Manschettenknopf *m.*
writ[1] (rit; *Hom.* rit) [a/e., dtsch Rit, Ritze] *s.* 1. Schreiben *n*, das Geschriebene. — 2. (a. W-) bib. heilige Schrift (a. *Sacred W-*, *Holy W-*). — 3. jur.: Order *f*, Reskript *n*; gerichtliche Urkunde; Vorladung *f*; ↕ — 4. jur., Klage(schrift) *f*. — 5. *parl.* Parlamentswahlbefehl, den der Sprecher des Unterhauses an die Wahlvorsteher sendet.

§ **Zu ~ 3** jur.: ~ of attachment, ~ of capias, ~ to apprehend the body Verhaftsbefehl *m*; to serve a ~ e-n Verhaftsbefehl vollziehen; ~ of assistance Beihilfegnahmebefehl *m* (auf unverzollte Waren); ~ of distringas Befehl *m* zur gerichtlichen Pfändung; ~ of elicit Reskript betr. die Übergabe der tatsächlichen Fahrnis an den Gläubiger und dessen Einsetzung in Besitz und Genuß des Grundstückes; ~ of execution Vollziehungsorder *f*; ~ of false judgment, ~ of error Reskript *n* zur Revidierung e-s Urteils; ~ of inquiry Order *f* zur Zs.-berufung einer Jury; judicial ~ vom Oberrichter ausgefertigtes Reskript; ~ of justice Order des Kanzlers, durch die e-m Sheriff die Entscheidung über eine Zivilsache unter Zuziehung e-r Jury übertragen wird, ~ of mainprise = mainprise 3, original ~ Reskript *n* vom Kanzleigericht, um j-n belangen zu können; *Am.* Vorladung *f* des Verklagten, ~ de procedendo: a) Reskript, das e-e an ein höheres Gericht abberufene Sache wegen Nichtigkeit der Abberufungsgründe an das Untergericht zurückverweist; b) Befehl an e-n Richter, das eingestellte Verfahren fortzusetzen; c) Reskript das einen suspendierten Friedensrichter wieder einsetzt; ~ of prohibition siehe prohibition 1 ↕; ~ of prorogation Reskript des Lordkanzlers, durch das ein neugewähltes Parlamentsmitglied vereidigt wird, engl. *hist.* ~ of summons königliche Order, die j-n ins Oberhaus beruft; ~ of trial Reskript eines Neuigkeitsgerichts, das den Sheriff requiriert, gewisse Tatsachen mit Hilfe einer Jury festzustellen; two-weekday ~ bei Wechselklagen Order an den Beklagten, binnen zwei Tagen zu erscheinen, die ~s ruins die Order lautet.

writ[2] (rit) ‡ 3. Pers. *sg. pres.* v. to write, b) fast † *pret.* u. (a. P) *p. pp.* von to write.
writability ✎ (rai-tə-bi'l-ᵗⁱ) *s.* Fähigkeit *f* zu schreiben, Schreibfertigkeit *f*.
writable ✎ (rai'-tə-bl) *a* fähig geschrieben zu werden, aufschreibbar.
writative ✎ (rai'-tə-tiv) *a.* schreibfertig (*Uw.*)
write (rait; *Hom.* rite, right, wright) [a/e. *wrītan*, dtsch reißen, ritzen] **I** *v. a.* ↕ *pret.* wrote, fast † writ, *p. pp.* written, fast † writ, † od. P wrote) 1 schreiben; to ~ a good hand eine schöne Handschrift haben, to ~ word Nachricht schreiben oder geben. — 2. beschreiben, mit Buchstaben bedecken. — 3. auf-, nieder-, ein-schreiben, einzeichnen, *fig.* eintragen (on, in in). — 4 schriftlich melden, schreiben. — 5. sich schreiben, sich nennen, sich bezeichnen als, sich unterzeichnen als (auch to ~ oneself), 1 man sich schreibe mich Mann, but ein Mann (*SH. All.2,3,208*). — 6. to ~ out *adv.* ↕. — **II** *v. n.* ↕ 7. schreiben; Schreiber sein. — 8. schreiben, schriftstellern. — 9. Briefe schreiben (to an; auch to ~ off to). — 10. sich (*arc.*) beschreiben (lassen) (*FL.*). — 11 sich (schriftlich) äußern; to ~ against sich erklären gegen (*SH.M.N. 4,1,57*). — **III** P od. P s. 12. Schrift *f*, hand of ~ Handschrift *f*.

§ **Zu ~ 6:** to ~ back (again) zurückschreiben, antworten; to ~ down: a) nieder-, auf-schreiben, aufzeichnen (aufmotieren; b) durch Schreiben niederdonnern, vernichten, schriftlich bekämpfen, herabsetzen, verkleinern, c) ✎ kennzeichnen, erklären für, nennen; then ~ me down an ass! nenne mich denn e-n Esel!; to ~ oneself down sich unterzeichnen; sich kennzeichnen als; to ~ fair schön schreiben, ins Reine schreiben, ins Reine abschreiben; to ~ in hineinschreiben, eintragen; to ~ off: a) abschreiben und absenden; b) schriftlich abtragen, abschreiben; c) abschreiben (bib. ♆ von einem Konto); to ~ out: a) ganz ausschreiben (a. to ~ at full length); b) abschreiben, ausschreiben, kopieren, c) to ~ oneself out sich ausschreiben (Schriftsteller); to ~ over again wieder od. noch einmal abschreiben, to ~ up: a) bis auf die Gegenwart schriftlich fortführen, vollständig beschreiben; b) schriftlich anpreisen, schriftlich herausstreichen; c) eintragen.

writee ✎ (rai-tⁱ) *s.* j. an oder für den ein Geschriebenes ist, Leser(in).
write-of-hand ✎ P (rai'-tᵉ-w-hə'nd) *s.* ↕ Handschrift *f*.
writer (rai'-tᵉr; *Hom.* righter) [write] *s.* 1. Schreiber(in), Schreibende(r); ~ of this, ~ hereof Schreiber(in) dieses Briefes; *med.* ~'s cramp Schreibkrampf *m*. — 2. Schreiber *m*, Kopist *m* (ehem. bib. bei der East India Company), Kanzlist *m*; ~ of the tallies Schreiber *m* bei der Schatzkammer. — 3. (poet.: Rechtsanwalt *m*, Advokat *m* (i. a. signet 1). — 4. Schreiber *m*, Schriftsteller *m*, Verfasser *m*; ~ for the press Zeitungsschreiber *m*, Journalist(in); *b.s.* Skribent *m*; hack(ney) ~ Lohnschreiber *m*.
writeress ✎ (rai'-tᵉ-rĕs) *s., co.* Schreiberin, Schriftstellerin. [Skribent *m*.]
writerling ✎ (rai'-tᵉr-ling) *s., contp.*
writership (-ship) *s.* Amt *n* od. Stelle *f* e-s Schreibers, Schriftstellerschaft *f*.
write-up *Am.* (rai't-ŭp) *s., sl.* Herausstreichen *n*, Anpreisen *n* in Zeitungen etc.
writhe (raidh) [a/e. *wrīthan*, dtsch *provc.* reuteln = zusammendrehen] **I** *v/a.* 1 b. u. ↕ 1. winden, drehen; ↕. — 2. verdrehen, verzerren (a. *fig.*). — 3. fast †: erpressen. — **II** *v. n.* 4 b. 1. sich winden, sich krümmen (with pain vor Schmerz, under tortures unter Qualen). — **III** *s.* 5 ✎ Verdrehung *f*, Gesichtsverzerrung *f*. 6. *provc.* Band *n* eines Reisigbundels.

§ **Zu ~ 1:** to ~ about her neck sich um ihren Hals, to ~ the body with pain sich vor Schmerz krümmen
writhed ~ (raidhd) *a.* irgendwie gewunden.
writhel † (ridhl) *v/a.* runzeln, zusammenschrumpfen.
writhen † (ridhn) *p. pp.* von to writhe.
writhneck (rai'dhnek) *s.* = wryneck 2.
writhling ✎ (rai'dhling) *p. pr.* und *a.* krampfhaft
writhle ; (ridhl) *v. n.* = writhe.
writing (rai'-ting; *Hom.* writing) *s.* 1 Schreiben *n* ↕. — 2. Schrift *f*, Schriftwerk *n*, ~ to order Schreiben *n* auf Bestellung etc. — 3. Schrift *f*, Handschrift *f* ↕. — 4 Geschriebenes, Text *m*; Buch *n* (*SH. L.L.1,2,119*). — 5. Aufsatz *m*, Schrift *f*, Buch *n*, Werk *n*, ~s *pl.* Schriften *f pl.* oder Werke *n pl.* eines Schriftstellers. — 6. Schreibart *f*. Stil *m*. — 7. jur.: Urkunde *f*, Dokument *n*, Schein *m*; ~ obligatory Schuldschein *m*, -verschreibung *f*, Handschrift *f*. — 8. Aufschrift *f*. — 9 ~s *pl.* Schriften *f pl.*, Papiere *n pl.*, Akten *f pl.*

§ **Zu ~ 1** und **3:** in ~ schriftlich; to draw up (od. to put down, take down) in -, schriftlich abfassen, niederschreiben, in his own ~ mit eigener Hand, to commit one's thoughts to ~ seine Gedanken niederschreiben, ~ imitating print Druckschrift *f*; the ~ on the wall das Menetekel, das herannahende Verderben (Daniel 5,5).

writing-book (rai'-ting-buk) *s.* Schreibbuch *n*.
~-box (-bŏks) *s.* schreibfertiges oder japanisches Schreibzeug (Kasten mit Tinte, Federn etc.)
~-cabinet (-kə'bᵉ-nᵉt) *s.* Schreib-pult *n*, -tisch *m* mit Regal, Schubladen etc.
~-case (rai'-ting-kēs) *s.* Schreibzeug *n*.
~-chambers (-tshem-bᵉrz) *s pl.* Schreibstube *f* eines Advokaten etc., Redaktionsbureau *n*.
~-cloth ✾ ⊙ (-kloth) *s.* Pausleinwand *f*, Zeichen-latt'n *m*.
~-desk (-desk) *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tisch *m*. — 2. Schreib-bestes *n*.
~-diamond ⊙ (-dai'-ə-mᵉnd) *s.* Glasdiamant *m*.
~-folio (rai'-ting-fō'-li-ō) *s.* Schreibbogen *n*, -mappe *f*.
~-frame (rai'-ting-frēm) *s.* Schreibgestell *n*, -rahmen *m* für Blinde
~-hand (-händ) *s.* Geschriebenes *n*, Handschrift *f*.
~-ink (-ingk) *s.* Schreib-Tinte *f*.
~-lark *provc.* (-lak) = yellowhammer 1.
~-lesson (-les-ᵉn) *s.* Schreibstunde *f*.
~-machine (rai'-ting-mə-shīn) *s.* Schreibmaschine *f*.
~-master (-maß-tᵉr) *s.* 1. Schreiblehrer *m*. — 2. *provc.* = yellowhammer 1.
~-pad (-pad) *s.* Schreib-unterlage *f*
~-paper ✾ (-pē-pᵉr) *s.* Schreibpapier *n*.
~-pen (-pen) *s.* Schreibfeder *f*.
~-quill (-kwil) *s.* Federspule *f*.
~-reed (-rid) *s.* Schreibrohr *n* der Alten.
~-school (-skul) *s.* Schreibschule *f*
~-set (-set) *s.* 1. sämtliche zum Schreiben notwendigen Gegenstände: Schreib-garnitur *f*; 2. = writing-box.
~-stand (-stand) *s.* Schreibzeug *n*.
~-table (-tebl) *s.* 1 Schreib-tisch *m*, -pult *n*, knee-hole ~ Schreibtisch *m* mit Vertiefung für die Knie. — 2 ‡ Notiz-tafel *f*, -buch *n*.
~-telegraph (rai'-ting-te'-li-grahf *s.*, -ti'-) = writing-telegraph *m*.
written (ritn) *p. pp.* von to write; *a* geschrieben, schriftlich, -e evidence Urkunden-beweis *m*, ~ examination schriftliche Prüfung; ~ law = law 1 ↕; *fig.* ~ pages *pl.* ausgezeichnete Rollen *f pl.*
wrixle ; (rikl) *v. n.* = wrestle, -le 1. — 2 verwandeln, umwandeln (*to*).
wrizzled ; (rizld) *a* gerunzelt, runzlig
wrong (rong; *Hom.* wrang) **I** *a.* (~ly) 1. verdreht, verkehrt, unrecht, falsch, unrichtig, unwahr, irrig ↕. — 2 krumm. — **II** *s.* 3 Unrecht *n*, ~ and right Schuld, Unschuld *f*, Kränkung *f*, Beleidigung ↕. — 4 Unrecht *n*, Irrtum ↕. — **III** *v. a.* ↕ 5 unrecht tun, beeinträchtigen, Schaden zufügen (*dat.*), kränken, beleidigen ↕. — 6 ~ gegen ~ mit Unrecht ↕. — 7 unrecht ↕. — 8 ~ um Unrecht ↕. — 9 ~ um ~ ↕. — 10 ~ um ~ ↕.

§ **Zu ~ 1:** to ~ [illegible]

to be in the ~ something is ~ es fehlt etwas, ~ das ist unrecht od. falsch; das ~ side nicht, that is ~ of him das ist unrecht von ihm, ℙ to be ~ in the head story nicht richtig im Kopfe sein; to get ~ sich irren, es unrecht machen; to go ~ schlecht werden oder sein, vom rechten Wege abkommen rc. (s. go 23 ↧), the lock goes ~ das Schloß schließt (sich) schlecht; the watch goes ~ die Uhr geht falsch; to put a p. ~ with j-n entzweien mit; right or ~ mit Recht oder Unrecht, in den Tag (od. ins Gelag) hinein; to be in (to get into) the ~ box siehe box² 1 ↧; to find oneself in the ~ box sich getäuscht sehen; ♪ ~ chord falsche Saite; to take a ~ course irre gehen, verkehrt handeln; the ~ end uppermost verkehrt, drunter und drüber; to catch hold of the ~ end of the stick eine Sache falsch verstehen, falsche Schlüsse ziehen; ⊙ *typ.* (Korrektur) ~ font falsche Schrift, falscher Buchstabe (mit **w.f.**); ♪ ~ key falsche Tonart; *fig.* he has got out of bed the ~ leg foremost od. with the ~ leg (foremost) er ist mit dem linken Fuß zuerst aufgestanden, er ist schlechter Laune; ⊙ *typ.* ~ letter verwechselter (od. falscher) Buchstabe; ~ measures *pl.* verkehrte Maßregeln *f/pl.*; ♪ ~ note falsche Note; in the ~ place am unrechten Platze; the ~ side die unrechte (od. verkehrte, linke) Seite von Zeug rc.; *fig.* die Kehrseite; he has got up on the ~ side of the bed er ist mit dem falschen Fuße aus dem Bette gestiegen, er ist übler Laune; ℙ on the ~ side of the blanket im entgegengesetzten Sinne; ℙ to be born on the ~ side of the blanket außer der Ehe geboren sein; ⊙ to dress the ~ side of the cloth das Tuch abrichten; the ~ side outwards verkehrt, die verkehrte Seite nach außen; to be on the ~ side of sixty alter als sechzig Jahre sein, über die 60 hinaus sein; ℙ to get (od. have, take) the ~ sow by the ear an den Unrechten kommen; ~ one (ℙ ~'un) et. Schlechtes; ℙ *sl.* Fehlschlag *m*; verschmutzter, schlechter Kerl; Sport- *sl.* minderwertiges Pferd; *cant* falsche Münze rc.; to go the ~ way in die unrechte Kehle kommen (Essen); to go the ~ way to work et. verkehrt anfangen; to rub the ~ way gegen den Strich reiben.

Zu wrong 3: to commit ~ Unrecht begehen; to do a p. ~, to do ~ to a p. j-m unrecht thun; to do a ~ to a p. j-m ein Unrecht zufügen; the ~s and injuries inflicted on him die ihm zugefügten Unbilden und Kränkungen; the sovereign can do no ~ der Herrscher kann nicht unrecht thun; to have ~ Unrecht erleiden (*St.J.C.3,2,115*; vgl. ~ 4 ↧).

Zu ~ 4: to be in the ~ unrecht haben; † to have ~ unrecht haben; to put a p. in the ~ j-n ins Unrecht setzen.

wrong-doer (rŏ'n²-dū-ᵉr) *s.* 1. Unrechtthuer *m*, Beleidiger *m*. — 2. *jur.*: Übelthäter, Missethäter *m*. ‖Übelthat, Missethat *f.*(

wrong-doing (rŏ'n²-dū'-in) *s.* Un-‖

wrongeous ▽ (rŏ'n²-jŭs) *a.* ▽ = wrongous.

wronger (rŏ'n²-ᵉr) *s.* Unrechtthuer(in), Beleidiger(in), Kränker(in); ~ of one's ... Ehebrecher(in).

wrongful (rŏ'n²-ful) *a.* □ 6. a ~ly ... 1. ... recht, beleidigend, kränkend; nach- ... — 2. ~ unrechtmäßig.

wrongfully (rŏ'n²-ful-ᵉ) *adv.* mit Unrecht.

wrongfulness (~n²ß) *s* Ungerechtigkeit *f.*

wronghead (rŏ'n²-hed) **I** ℅ *a* = wrong-headed. — **II** *s.* Querkopf *m.*

wrongheaded (rŏ'n²-hed-ᵉd) *a.* □ starr-, quer-köpfig, verschroben, verkehrt, ungereimt; ~ zeal blinder Eifer.

wrongheadedness (~n²ß) *s.* Querköpfigkeit *f*, Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f.*

wronghearted (rŏ'n²-hat-ᵉd) *a.* von verkehrtem oder falschem Gefühl; ~ness (~n²ß) *s.* Verkehrtheit *f* des Gefühls, Gefühlsverirrung *f.*

wrong-incensed (rŏ'n²-in-ßᵉn²-ßᵉd) *a.* mit Unrecht erzürnt (*SH.R.III,2,1,51*).

wrongish ℙ ✎ (rŏ'n²-ish) *a.* ziemlich unrecht.

wrongless ✎ (rŏ'n²-lᵉß) *a.* □ arglos, schuldlos; harmlos.

wrongly (rŏ'n²-lᵉ) [wrong] *adv.* unrecht, mit Unrecht, (aus Versehen) verkehrt; rightly or ~ mit Recht oder Unrecht.

wrongminded (~maⁱn-dᵉd) *a.* = wrong-headed.

wrongness (rŏ'n²-nᵉß) *s.* 1. † Krummheit *f*; Unebenheit *f.* — 2. Verkehrtheit *f*, Irrtum *m*; Verruchtheit *f.*

wrongous (rŏ'n²-ᵍŭs) *a.* († □) 1. † unrecht; ungerecht; ungeeignet. — 2. *schott. jur.*: ungesetzlich.

wrong-timed (rŏ'n²-taⁱmd) *a.* unzeitig.

wrote (rōt; *Hom.* rote): a) *pret.* von to write; b) † oder *p.p.* von to write.

wroth (rōth, a. rŏth) [*a/e. wrāth*] *a.* († □; ✎ attributiv) erzürnt, zornig, ergrimmt.

wrothful (~fŭl) *a.* = wrathful.

wrought (rât) **I** *pret.* u. to work. — **II** *p.p.* u. to work u. *a.* be-, ge-, ver-arbeitet, zierlich gearbeitet, gemodelt rc. (*ant.* rough¹4); ↧.

Zu ~ II: *fig.* ~ up to a violent passion in heftige Aufregung versetzt; ~ upon beeinflußt; highly ~ höchst ausgearbeitet; high ~ expectation hoch gespannte Erwartung; ~ gem gefaßter Edelstein; ⊙ ~ nail geschmiedeter Nagel; *arch.* ~ stonework plastische Ornamente *n/pl.*, Bildhauer-arbeiten *f/pl.*

wrought-iron ✱ ⊙ (râ't-aⁱ-ᵉrn) *s.*, *metall.* Schmiede-, Stab-, Stangen-eisen *n*; schmiedbares Eisen; ~ bars *pl.* Stab-, Stangen-eisen *n*; ~ plate schmiede-eiserne Platte; ~ steel Zementstahl *m.*

wrung (rŏn²; *Hom.* rung) *pret.* u. *p.p.* v. to wring; ⚓ ~ heads *pl.* Kimm *f*, Kimmung *f.*

wry (raⁱ; *Hom.* rye) [*a/e. wrīgian*] **I** fast † *v/n.* ◡ d. 1. sich drehen, sich wenden, sich winden, sich biegen. — 2. (von der senkrechten Richtung) abweichen; *fig.* vom rechten Pfade abweichen. — **II** fast † *v/a.* ◡ d. 3. drehen, wenden, umdrehen, krümmen. — 4. *fig.* verdrehen. — **III** *a.* (~ly *adv.*) 5. schief, krumm, verdreht, verkehrt (✎ *fig.*); to make a ~ face (oder mouth) ein schiefes Gesicht (oder Maul) ziehen; to make ~ faces Gesichter schneiden; ~ nose schiefe Nase. — **IV** ✎ oder *prov.*, *s.* 6. Verdrehung *f*, Verzerrung *f.*

wrybill Ausstr. (raⁱ'-bil) *s.*, *orn.* etwa: Schiefschnabel *m* (*Anarhynchus frontalis*).

wry-billed (raⁱ'-bild) *a.*, *orn.* schiefschnäbelig, mit seitwärts gebogenem Schnabel.

wry-legged (raⁱ'-legd od. ~-lēg-ᵉd) *a.* schief-, krumm-beinig.

wry-mouth (raⁱ'-maⁱuth) *s.*, *ichth.* 1. *Am.* etwa: Schiefmaul *n* (*Cryptacanthodes*). — 2. Zitterrochen *m* (*Torpedo*).

wry-mouthed (raⁱ'-maⁱudhd) *a.* 1. schiefmaulig; *fig.* nicht schmeichelnd (Witz). — 2. *zo.* mit unregelmäßiger Öffnung (Muschel).

wryneck (raⁱ'-nĕk) *s.* 1. *surg.* schiefer Hals; *vet.* steifer Hals der Schafe. — 2. *orn.* Wendehals *m* (*Iynx torquilla*). — 3. *cant* ~ day Hänge-, Hinrichtungs-tag *m.*

wrynecked (raⁱ'-nĕkt) *a.* schiefhalsig.

wryness (raⁱ'-nᵉß) *s.* Schiefheit *f.*

W.S. *abbr.* = Writer to the Signet.

W.S.W. *abbr.* = west-southwest.

wt. *abbr.* = weight¹; what.

wud (schott. (wŭd) *a.* = wood².

wudder *provcN.* (wŭ'd-ᵉr) *v/n.* = wuther.

wulfenite ♁ (wŭ'l-fᵉ-naⁱt) *s.*, *min.* Gelbbleierz *n*, molybdänsaures Blei.

wull † *od. provc.* (wul) = will² bis ⁴.

wummel, wummle (schott. (wŏm(l)) = wimble².

wunner (wŏ'n-ᵉr) *s.*, *sl.* = oner.

wurali, wurari (wu'-rä-li, -ri) = curara.

wurmal † (wŭ'r-mᵉl) *s.* = warble².

wurrus ⊙ ✱ (wŏ'r-ᵉß) *s.* = kamila 1.

Würtemberg (wŭ'r-tᵉm-bēᵉg, deutsch: wü'r-tᵉm-bĕrch) *npr.* Württemberg *n.*

Würtemberger (wŭ'r-tᵉm-bēᵉ-gᵉr) *s.* Württembergerin).

wurtzilite ♁ (wŭ'r-tᵉ-laⁱt) [Henry Wurtz] *s.* Wurtzilit *m* (Art fester Asphalt, Utah; *U.S.*).

wuss ℙ (wŏß) = worse.

wuther *provcN.* (wŭ'dh-ᵉr) **I** *v/n.* ◡ a. heulen, poltern (v. d. Wind im Schornstein). — **II** *s.* Heulen *n* des Windes.

wuzzent (schott. (wŭ'ᶻ-ᵉnt) *a.* = wizen¹.

wuzzle *Am.* (wŭzl) *v/a.* ◡ b. vermengen, durcheinandermengen (a. to ~ up).

W.Va. *abbr.* = West Virginia.

wyandotte *Am.* (waⁱ'-ᵉn-dŏt) [Wyandotte, Name eines Indianerstammes] *s.*, *orn.* Wyandottehuhn *n* (Art Haushuhn).

Wyatt (waⁱ'-ᵉt) *npr.*: Alexander H. ~ amerikanischer Landschaftsmaler (1836–1892).

Wyat(t) (waⁱ'-ät) *npr.*: Sir Thomas ~ engl. Staatsmann und Dichter (1503–1542); Sir Thomas ~ (the Younger) (1520–1554; Führer des Aufstandes gegen Königin Marie 1553–54).

wych † (witsch) *s.* = wick⁴ 1.

wych-elm ♀ (wi'tsch-ĕlm) *s.* = witch².

Wycherley (wi'tsch-ᵉr-lᵉ) *npr.*: William ~ engl. Dramatiker (geb. um 1640, † 1715).

wych-hazel ♀ (~hēßl) *s.* = witch-hazel.

Wyclif(fe) (wi'-klif) *npr.*: John ~ engl. Reformator und Bibelübersetzer (geb. um 1324, † 1384). ‖Wyclif's.(

Wycli(f)ism (wi'-klᵉ-ißm) *s.* Lehre *f*/ **Wycli(f)ite** (~faⁱt) *theol.* **I** *a.* Wyclif betr. — **II** *s.* Anhänger(in) Wyclifs.

Wycombe (waⁱ'-kᵉm) *npr.* St. in *Bucksh.*

Wye¹ (waⁱ) *npr.* Fluß in England und Wales.

wye² (waⁱ) *s.* der Buchstabe Y; et. Gabelförmiges; Y-förmiger Haken.

wyer † (waⁱ'-ᵉr) *s.*, *her.* = vinre.

Wykeham (wi'-kᵉm) *npr.*: William of ~ englischer Staatsmann u. Bischof von Winchester, Gründer von Winchester School und New College in Oxford (1324–1404).

Wykehamist (wi'-kᵉ-mißt) *s.* Schüler *m* der Winchester School.

wylie-coat (schott. (waⁱ'-lᵉ-kōt) *s.* Flanell-Unterkleid *n*, -Unterrock *m.*

wynd (schott. (waⁱnd) *s.* enge Straße, Gasse *f.*

Wyndham (wi'n-dᵉm) *npr.*: Charles ~ engl. Schauspieler (geb. 1841).

wynn (win) *s.* Blockwagen *m*, -karren *m.*

Wyoming (waⁱ-ō'-minᵍ) *npr.* Staat d. *U.S*

wype † (waⁱp) *s.*, *orn.* = lapwing.

Wyre (waⁱᵉ) *npr.*: ~ Forest Wald in *Worcsh*

wyte † (waⁱt) *v.* und *s.* = wite.

Wythe¹ (*with* oder waⁱ*dh*) *npr.* (Pers.): George ~ amerikanischer Staatsmann (1726–1806).

wythe² (*with* oder waⁱ*dh*) *s.* = withe.

wyvern (waⁱ'-wᵉrn) *s.*, *her.* = wivern.

X

X, x (ɛks) *s.* 1. X, χ *n* (vierundzwanzigster Buchstabe des engl. Alphabets; neunzehnter Konsonant). — 2. X römisches Zahlzeichen = 10; ↀ = 1000; X̄ = 10000). — 3. ☽ *math.* x: a) Algebra: das *x*, (erste) unbekannte Größe; b) analytische Geometrie: Abscisse *f* eines Punktes. — 4. ✾ Zeichen für eine gewisse Qualität des Weines; double X = XX.

X. *abbr.* = Christ.

xanorphica ☍ (ksän-nō′r-fi-ka) *s.* Xänō'rphica *f* (Art Vogenklavier).

xanthate ☽ (ksä′n-*thāt*) *s.*, *chm.* xanthoge'nsaures Salz; ~ of potassium xanthogensaures Kalium.

xanthein ☽ (ksä′n-*thi*[i]-in) *s.*, *chm.* Xanthei'n *n* (kristallischer gelber Pflanzenfarbstoff).

xanthelasma ☽ (ksän-*thi*[i]-lä′z-ma) *s.* = xanthoma.

Xanthian (ksä′n-*thi*[i]-ən) **I** *a.* xa'nthisch; die Stadt Xanthus betr. — **II** *s.* Xa'nthier(in).

xanthic ☽ (ksä′n-*thik*) [grch.] *a.* gelblich; *chm.* das Xanthi'n betr.; *chm.* ~ acid Xanthoge'nsäure *f* ($C_2H_5O{\cdot}CS{\cdot}SH$); ✾ ~ flowers *pl.* Blumen *f pl.* von gelber Grundfarbe. [ge'nsaures Salz.]

xanthid ☽ † (ksä′n-*thid*) *s.*, *chm.* xantho-*f*

xanthin ☽ (ksä′n-*thin*), **~e** ☽ (~, a. ~*thi*[i]n oder ~*thin*) [grch.] *s.*, *chm.* Xanthi'n *n*: a) Krappgelb *n*, b) unlöslicher gelber Pflanzenfarbstoff; c) ein zusammengelegter Stoff ($C_5H_4N_4O_2$) im Blut, Urin etc.

Xanthippe (ksän-*thi*[i]′p-i) *npr.* Xanthi'ppe *f* (Frau des Sokrates); *fig.* zänkisches Weib.

xanthite ☽ (ksä′n-*thāit*) [grch.] *s*, *min.* Xanthi't *m*.

xanthium ☽ ✾ (ksä′n-*thi*[i]-əm) *s.* Spitzklette *f*.

xantho... ☽ [grch.] in Zssgn: gelb-...

xanthocarpous ☽ ✾ (ksän-*thō*-kä′r-pəs) [grch.] *a.* mit gelber Frucht, gelbfrüchtig.

xanthochroic ☽ (~krŏ′-ik), **~ous** ☽ (ksän-*thō*′k-rō-əs) *a.* gelb (Rasse).

xanthocon ☽ (ksä′n-*thō*-kon), **~e** ☽ (~kōn) [grch.] *s.*, *min.* Xanthoko'n *m*.

xanthodont(ous) ☽ (~dont, ksän-*thō*′-dō-nt[i]) [grch.] *a.*, *zo.* mit gelben Zähnen.

xanthogen ☽ ✎ (ksä′n-*thō*-dʒ[i]-ən) [grch.] *s*, *chm.* Xanthoge'n *n*.

xanthogenate ☽ (ksä′n-*thō*′-dʒ[i]-nāt) *s.*, *chm.* xanthoge'nsaures Salz.

xanthoma ☽ (ksän-*thō*′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Xantho'm *n* (gelber Hautausschlag mit Knötchenbildung).

xanthophane ☽ (ksä′n-*thō*-fen) [grch.] *s.*, *physiol.* gelber Farbstoff der Augennetzhaut.

xanthophyll ☽ ✾ (~fil) [grch.] *s.* Xanthophyll *n*, Blattgelb *n* (=phylloxanthin).

xanthophyllite ☽ (ksän-*thō*′-fi[i]-l-ait) *s.*, *min.* Xanthophylli't *m*.

xanthopicrin ☽ (ksän-*thō* pi′k-rin), **~ic** ☽ (~rik) [grch.] *s.*, *chm.* Xanthopikri'n *n*, Xanthopikri'nsäure *f*.

xanthopous ☽ ✾ (ksä′n-*thō*-pəs) [grch.] *a* mit gelbem Stiel oder Stamm.

xanthoprotein ☽ (ksän-*thō*-pro′-t[i]-in) *s.*, *physiol.*, *chm.* ~ acid Xantho'proteïnsäure *f*.

xanthoprotein ☽ (ksän-*thō*-pro′-t[i]-in) *s.*, *physiol.*, *chm.* Xantho'proteïn *n*.

xanthopsin ☽ (ksän-*thō*′p-sin) *s.*, *med.* gelbe Netzhautfarbe.

xanthopsy ☽ (ksä′n-*thōp*-si) [grch.] *s.* Xanthopsie *f*, Gelbsehen *n*.

xanthopuccine ☽ (ksän-*thō*-pō′t-sin, auch ~sin) *s.*, *chm.* Xanthopucci'n *n* (Mittel in der canadischen Goldwurzel, *Hydrastis canadensis*).

xanthorhamnine ☽ (~rä′m-nin) [grch.] *s.*, *chm.* Xanthorhamnin *n* (gelber Farbstoff in den Beeren bild. des färbenden Wegdorns, *Rhamnus infectorius*).

xanthorrhiza ☽ ✾ (ksän-*thō*-rāi′-zə) *s.* Gelbwurz *f*.

xanthorrhoea ☽ ✾ (~ri′-ə) *s.* Gelbharz-, Gras-baum *m*; ✾ ~ resin *f*, acaroid 2.

xanthosis ☽ (ksän-*thō*′-sis) [grch.] *s.*, *med.* Xantho'se *f* (gelber Gesichtsfleck).

xanthospermous ☽ ✾ (ksän-*thō*-spō′-rməs) *a.* mit gelbem Samen, gelbsamig.

xanthous ☽ (ksä′n-*thəs*) [grch.] *a.* gelb, gelblich; bot. Ethnologie: die gelbe od. mongolische Rasse betr. (*ant.* melanous).

xanthoxylum ☽ ✾ (ksän-*thō*′k-sə-ləm) [grch.] *s.* Gelbholz *n*, Zahnwehbaum *m*.

Xanthus (ksä′n-*thəs*) *npr.* Am.: Xanthus (Fluß und Stadt in Klein-Asien).

Xavier (ksä′v-i-ə[r]) *npr.*: St. Francis ~ Sankt Franziskus Xaverius (span. Jesuit, „Apostel der Inder"; 1506–1552).

xd. *abbr.* s. ex div.

X division ✝ (ɛ′ks dᵻ-vi′-ʒ-ən) *s.*, *cant* Gauner, Taschendiebe und alle, die kein ehrliches Geschäft betreiben (*H.M.*).

xebec ⚓ (zi′-bek) [türk.] *s.* Schebecke *f* (kleiner Dreimaster im Mittelmeer).

xeme ☽ (zim) *s.*, *orn.* Schwalbenmöwe *f* (*Xema Sabi'nii*).

xenial ☽ (zi′-ni-əl) *a.* Gast-...

xenium ☽ (zi′-ni-əm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s/-əz) 1 Ant. Gastgeschenk *n* der Griechen und Römer. — 2. ~a *pl.* Stilleben *n* als Wandgemälde der Alten. [tractic.]

Xenocratean (zᵉ-nŏk-rə-ti′-ən) *a.* = Xenok-

Xenocrates (zᵉ-nŏ′k-rə-tiz) *npr.* Xeno'krates *m* (griech. Philosoph; 396–314 v. Chr.).

Xenocratic (zen-ŏ-kra′t-ik) *a.* die Lehre des Xeno'krates betreffend.

xenodocheum ☽ (zen-ŏ-dᵉ-ki′-əm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) Gasthaus *n*, Herberge *f*; auch Gastzimmer *n* in Klöstern.

xenodochium ☽ (~kiəm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) = xenodocheum.

xenodochy ☽ ✎ (zᵉ-nŏ′d-ᵉ-ki) [grch.] *s.* 1. Gastfreundschaft *f*. — 2. (*pl.* ~ies, ~ti) = xenodocheum.

xenogamy ☽ ✾ (zᵉ-nŏ′g-ə-mi) [grch.] *s.* kreuzweise Befruchtung.

xenogenesis ☽ (zen-ŏ-dʒe′n-ᵉ-sis) *s.* = heterogenesis 2 b.

xenolite ☽ (zi′-nŏ-lait) *s.*, *min.* Xenoli'th *m*.

Xenophanean (zᵉ-nŏf-ᵉ-ni′-ən) *a.* die Lehren des Xenophanes betreffend.

Xenophanes (zᵉ-nŏf′-ᵉ-niz) *npr.* Xeno'phanes *m* (griechischer Philosoph, etwa 570 bis 480 vor Chr.).

Xenophon (zen′-ᵉ-fən) *npr.* Xenophon *m* (griechischer Geschichtschreiber, Schüler des Sokrates; geboren 430 v. Chr.).

xenotime ☽ (zi′-nᵉ-taim) *s.*, *min.* Xenoti'm *m*, Yttererde *f*.

xenurine ☽ (zᵉ-nu′-rin) *s.* = kakoxe-

xeranthemum ☽ ✾ (zi[ə]-ra′n-*thi*[i]-məm) *s.* Spreu-, Strohblume *f*.

Xeraphim (zi′-rə-fim) *s.* = Kerubim.

xerasia ☽ (zi[ə]-re′-ʒi-ə) [grch.] *s.*, *med.* Haardürre *f*.

Xeres (zi′-riz, ki′-riz, hi′-reiz, span. thē-re′s) **I** *npr.* Xe'res *n* (span. Stadt). — **II** ✾ ~ *s.* Xereswein *m*, Sherry *m*.

xerif (*WB.* ze′-rif, *IMD.* zi′-ri[i]f) *s.* = sherif.

xeriff (zi′-rif ed. zi′-ri[i]f) *s.* alte Goldmünze in Ägypten und der Türkei (= ungefähr 20 Mark), auch Goldmünze in Marokko.

xerocollyrium ☽ (zi-rō-kŏ-li′-ri-əm) [grch.] *s.*, *pharm.* ehem.: Augenpulver *n*.

xeroderma(ia) ☽ (~dᵉr′-ma, ~mi′-ə) [grch.] *s.*, *med.* Pergamenthaut *f*.

xerodes ☽ (zi′-rō-di[i]z) trockene Geschwulst.

xeroma ☽ (zi′-rō′-ma) = Xerophthalmia.

xeromyrum ☽ (*IMD.* zi-rō-mai′-rəm, *HU.* zi′-rō-mi-rəm, *CTD.* zi′-rō-mai-rəm) [grch.] *s.*, *pharm.* ehem.: trocknende Salbe.

xerophagy ☽ (zi′-rŏ-fə-dʒi) [grch.] *s.* Genuß *m* trockener Speisen, Trockenkost *f* (früh. Art zu fasten bei den ersten Christen).

xerophilous ☽ ✾ (~lə-fi) [grch.] *a.* die Trockenheit liebend (Pflanze).

xerophthalmia ☽ (zi-rŏf-*thi*[i]′-mi-ə), **~y** ☽ (*IMD.* u. *HU.* zi′-rŏf-*thi*-mi, *WB.* zi-rŏf-*thai*′-mi) [grch.] *s.*, *med.* trockene Augenentzündung.

xerosis ☽ (zi′-rō′-sis) [grch.] *s.*, *med.* ~ of the conjunctiva = Xerophthalmia.

xerotes ☽ (zi′-rō-tiz) [grch.] *s.*, *med* trockene Körperbeschaffenheit.

Xerxes (zŏ′r-ksiz) *npr.* Xe'rxes (Name persischer Könige, z. B. etwa 519–465 v. Chr.).

xiphias (zi′f-i-əs) [grch.] **I** *s.* 1. ☽ = Schwertfisch *m*. — 2. *ast.* ehem.: Sternformiger Komet. — **II** X~ *npr.* 3. , *as* = dorado 2.

xiphidium ☽ ✾ (zi-fi′d-i-əm, *CTD.* zai-fi′-) [grch.] *s.* Scheidenskelett *f*.

xiphioid ☽ (zi′f-i-ɔi-d) [grch. *chm.*] **I** *a.* schwertfischartig, die Schwertfische betr. — **II** *s.* Schwertfisch *m*.

xiphisternal ☽ (zi-fi-stə′r-nəl) *a.*, *anat.* den Schwertfortsatz des Brustbeins betr.

xiphoid ☽ (zi′f-ɔi-d) [grch. *chm.*] **I** *a.*, *anat.* schwertförmig; ~ appendix, ~ cartilage, ~ process = **II** — **II** *s.* Schwertfortsatz *m* des Brustbeins.

xiphoidian ☽ (zi-fɔi′d-i-ən) *a.*, *anat.* = xiphoid

xiphophyllous ☽ ✾ (zi-fŏ-fi′-ləs) [grch.] *a.* mit schwertförmigen Blatt- od. Schwertblättern.

xiphosuran ☽ (zi-fŏ-su′-rən) *s.* = king crab.

X-leg ✎ (ɛ′ks-leg) *s.* X-Beine *n*.

X-legged ✎ (~d, ~id) *a.* X-beinig; ~ table Tisch mit X-Beinen.

Xm., Xmas. *abbr.* = Christmas.

Xn ty *adv.* = Christianity.

X-rays ☽ (ɛ′ks-reiz) *s. pl.*, *phys.* Röntgenstrahlen *m pl.*

Xt., Xtian. *adv.* = Christian.

☽ Wissenschaft, ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ⚔ Militär, ⚓ Marine, ✾ Pflanze, ♥ Tier, ☠ Tod, ☗ Verbrechen, ⚖ Recht, ✝ Religion, ♫ Musik, ✎ Schule, ☍ Medizin, ⚗ Chemie, ⚛ Physik, ☽ Astronomie, ⚙ Maschinen, ⚒ Handwerk, ⚔ Waffen, ⚓ Schiffahrt, ✾ Botanik, ♥ Zoologie

Xty. ... ristocracy.

XX, XXX ♥ (ˈdʳiplˈtʳ, ˌ-ˈfīft) *s.* Vier von ... (Zahlen regt. X 1).

xylagium ♁ (zaɪˈlē-dʒᵉəm) *s.*, *pharm.* ... ...fe, Heiligenholz *n.*

xylanthrax ♁ (zaɪˈlæn-*th*rᵉkßß) [grch.] *s.*, *min.* Holzkohle *f.* [gewebe *n.*]

xylem ♁ ✕ (zaɪˈlᵉm) [grch.] *s.* Holz-*l*

xylene ♁ (zaɪˈlīn) *s.* = xylol.

xylharmonica ♪ (zīl-haʳˈ-mo″nᵉ-ᵏ-kᵃ) *s.* Holzharmonika *f.*

xylic ♁ (zaɪˈ-tīk) *a.*, *chm.* zu Xylol gehörig, von X. abgeleitet.

xylidine ♁ (zīˈlᵉ-dīn) *s.* = xyloidine.

xylite ♁ (zaɪˈ-laɪt) [grch.] *s.*, *chm.* Xylit *n.*

☞ **xylo...** ♁ [grch.] in Zssgn: Holz-...

xylobalsamum ♁ (zaɪˈlᵉ-bᵃlˈ-ßᵉ-möm) [grch.] *s.* Balsamholz *n* (getrocknete Zweige von *Balsamodendron gileadense*). — 2. Balsam *m* von Gilead (s. balm 1 ♈).

xylocarp ♁ ✕ (zaɪˈ-lᵉ-kaʳp) [grch.] *s.* holzige Frucht.

xylocarpous ♁ ♀ (zaɪ-lᵉ-kaʳˈ-pᵉßß) *a.* mit holziger Frucht.

xylochlore ♁ (zaɪˈ-lᵉ-klᵉᵉ ♀) [grch.] *s.*, *min.* olivengrüner Xylochlorit.

xylocopine ♁ (zaɪ-loˈ-tᵉ-pīn) [grch.] *a.*, *ent.* zu den Holzbienen gehörig.

xylogen ♁ ✕ (zaɪˈ-lᵉ-dʒᵉn) [grch.] *s.* 1. Xylogen *n*, Holzstoff *m* (= lignin). — 2. Holz *n* im Bildungszustand.

xyloglyphic ♁ (zaɪ-lᵉ-glɪˈf-ɪk) *a.* Holzschnitt-...

xyloglyphy ♁ (zaɪ-loˈg-lᵉ-fᵉ) *s.* Holzschnitzerei *f.* [Holzschnitt *m.*]

xylograph ♁ (zaɪˈlᵉ-gnaf) [grch.] *s.* [schneider *m.*]

xylographer ♁ (zaɪ-loˈg-nᵉ-fᵉ) *s.* Holz-

xylographical(l) ♁ (zaɪ-lᵉ-gnaˈf-ɪk, ˌ-ᵏl) *a.* die Holzschneide- usw. Holzdruck-kunst betreffend.

xylography ♁ (zaɪ-loˈg-nᵉ-fᵉ) *s.* 1. Holzschneidekunst *f.* — 2 Holzdruckerkunst *f.* — 3. Art Tetrarchenmalerei auf Holz.

xyloid ♁ (zaɪˈ-lɔɪd) [grch.] *a.* holzähnlich, holzig.

xyloidine ♁ (zaɪ-lɔɪˈ-dɪn) [grch.] *s.*, *chm.* Xyloidin *n*, Xylidin *n.*

xylol ♁ (zaɪˈ-lol) [grch.] *s.*, *chm.* Xylol *n* (C_8H_{10}).

xylolatry ♁ ✎ (zaɪ-loˈl-ᵃ-tʳᵉ) [grch.] *s.* Anbetung *f* hölzerner Götzenbilder).

xylole ♁ (zaɪˈ-lōl) *s.* = xylol.

xylology ♁ ✎ (zaɪ-loˈl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den verschiedenen Holzarten.

xylonite ♥ (zaɪˈ-lᵉ-naɪt) *s.* = celluloid.

xylopal ♁ (zaɪ-loˈ-pᵉl) [grch.] *s.*, *min.* Holzopal *m* (= wood-opal).

xylophagan ♁ (zaɪ-loˈ-jᵉ-gᵉn) [grch.] *ent.* **I** *a.* 1. die Holzfresser, -bohrer betr. — **II** *s.* 2. Holzkäfer *m*, -wurm *m.* — 3. Holzfliege *f* (*Xylophagus*).

xylophagous ♁ (-gößß) *a.*, bes. *ent.* holzfressend, -nagend.

xylophilan ♁ (zaɪ-loˈ-jᵉ-lᵉn) [grch.] *s.*, *ent.* (Faul-)Holz-käfer *m*, -wurm *m.*

xylophilous ♁ (zaɪ-loˈ-lᵉ-lößß) *a.*, *ent.* holzliebend; auf dem (faulen) Holze lebend.

xylophone ♪ (zaɪˈ-lᵉ-fōn) [grch.] *s.* Xylophon *n*, Strohfiedel *f.*

xylopin ♁ ✕ (zaɪ-loˈ-pᵉ-a) [grch.] *s.* Bitterholz *n*, Lederblume *f.*

xyloplastic ♁ ⊙ (zaɪ-lᵉ-plaˈßß-tɪk) *a.* aus Holzbrei durch Formen gebildet.

xylopyrography ♁ (zaɪ-lᵉ-paɪ-roˈg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Brandmalerei *f.*

xylostein ♁ (zaɪˈ-lᵉ-loˈßß-tᵉ-ɪn) [grch.] *s.*, *chm.* giftiger Bestandteil der Beeren der gemeinen Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*).

xylotile ♁ (zaɪˈ-lᵉ-tīl od. ˌ-taɪl) [grch.] *s.*, *min.* Bergholz *n.*

xylotomous ♁ (zaɪ-loˈ-tᵉ-möß) [grch.] *a.*, *ent.* holzbohrend, -nagend.

xyridaceous ♁ ♀ (zīn-ᵉ-deˈ-ßchᵉß) *a.* zu den Degenkrautgewächsen gehörig.

xyris ♁ ♀ (zaɪˈ-rɪß) *s.* Degenkraut.

xyst ♁ (ɪßt) [grch.] *s.*, *arch.* bedeckter Säulengang bei den Griechen (bes. für Turnübungen der Athleten); auch Laubengang *m* in römischen Villen.

xystarch ♁ (ɪˈßᵉ-taʳk) [grch.] *s.* Vorsteher *m* der Turn-übungen in e-m xyst (s. d.).

xyster ♁ (ɪˈßᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *surg.* Schabemesser *n.*

xystos ♁ (ɪˈßᵉ-tößß), **~us** ♁ (ˌ-tᵉˈßᵉ) [grch.] *s.*, *arch.* = xyst.

XYZ (ekß waɪ ied) *s.* litterarischer Allesmacher (der für billiges Geld alle Arten litterarischer Arbeit macht) (*BAR.*).

Y

Y, y[1] (waɪ) *s.* 1. Y, y *n* (fünfundzwanzigster Buchstabe des englischen Alphabets, Konsonant und Vokal). — 2. in den alten Formen oder Abkürzungen ye[e], yt[t] = þ (*th*). — 3. Y rom. Zahlzeichen = 150; $\overline{Y}$ = 150 000. — 4. ♁ *chm.* Y Symbol für yttrium. — 5. ♁ *math.* y: a) zweite unbekannte Größe; b) Ordinate. — 6. † Präs. u. *pret.* u. *p.p.*; (dtsch: ge...) yb.: yclad, yclept.

Y[2] (waɪ) *s.* (*pl.* **Y's**, waɪß) 1. et. Gabelförmiges. — 2. ⊙ gabelförmige Klammer. — 3. gabelförmiges Lager für die Achse e-s Drehers. — 4. 🚃 = Y-track. — 5. ⊙ Wasserrohr *n* mit zwei Ausflüssen; Ausguß, durch den sich zwei Röhren ergießen. 6. *ent.* = Y-moth. — Vgl. **~**[1].

y. *abbr.* = yard; year.

ya *provc.* (ja, jē) *pron.* = you.

yac ♁ (dtsch: Steuerermannsprache) *s.*, *cant* Uhr *f.*

yacare (jaˈ-kᵉ-nēi) *s.*, *zo.* = jacare.

yacca (jaˈ-kᵃ) *s.*, Fußfrucht *f* (*Podocarpus*; ... Nußbaum Westindiens, auch **~-tree**).

acca-wood ⊙ ♥ (**~**-wud) *s.* Yaccaholz *n.*

yacht ♁ (... t) *s.*, *jact.*, dtsch Jagt] **I** *s.* ... *f*, Jacht, Renn-schiff *n*; ... **II** *v.n.* 1 a. (mit to ~ it) ... [gebaut.]

yacht-built ♁ (... t) *a.* nach Art e-r

yacht-club ♁ (joˈt-klöb) *s.* Jachtklub *m.*

yachter ♁ (joˈt-ᵉʳ) *s.* Führer *m* e-r Jacht; auf e-r Jacht Reisender(r).

yachting ♁ (joˈt-ɪngᵉ) **I** *p.pr.* u. *a.* auf e-r Jacht fahrend; eine Jacht betr., Jacht-...; **~** man Mitglied *n* e-s Jachtklubs; **~** match, **~** race Jachtwettfahrt *f.* — **II** *s.* Fahren *n* oder Reisen *n* auf e-r Jacht; Wettsegeln *n.*

yachtish F ♁ (joˈt-ɪßch) *a.* jachtmäßig.

yachtman(ship) ♁ (joˈt-mᵃn, ˌ-mᵃn-ßchɪp) *s.* = yachtsman(ship).

yacht-race (joˈt-rēß) *s.* Jacht-wettfahrt *f*, -regatta *f.*

yachts*man* ♁ (joˈtß-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ˌ-men) j. der sich eine Jacht hält od. in e-r Jacht segelt, Jachtführer *m*, Wettsegler *m.*

yachtsmanship ♁ (ˌ-mᵉn-ßchɪp) *s.* Kunst *f* eine Jacht zu führen.

yack F (jak) *s.*, *cant* = yac.

Yadkin (jaˈd-kɪn) *npr.* = Pedee.

yaff *provc.* u. schott. (jaf) *v/n.* ♁ a. 1. bellen, kläffen. — 2. laut oder keck reden.

yaffil, yaffingale, yaffle[1] *provc.* (jaˈf-ɪl, jaˈf-ɪn-gel, jaf'l) *s.*, *orn.* = popinjay 2.

yaffle[2] (jaf'l) **I** *s.* 1. *provc.* Armvoll *m.* — 2 *Am.* Hanje *m* Schellfische (Mass.). — **II** *v/n.* ♁ b. 3. *Am.* Schellfischhaufen wegschaffen. — 4. † *cant* essen.

yaffler *provc.* (jaˈf-lᵉʳ) *s.* = popinjay 2.

yager (jēˈ-gᵉʳ, *WB.* a. jāˈ-gᵉʳ) [dtsch] *s.* = jager[2]. [*m* (Shetland-Inseln).]

yagger *provc.* (jaˈg-ᵉʳ) [holl.] *s.* Hausierer(r)

yagnarundy (jag-wᵃ-nöˈn-deˈ, *WB.* jāgwᵃ-) *s.*, *zo.* Yaguarundi *m* (wilde Katze Süd- und Mittel-Amerikas).

yah P (jā) *int.* äh!, puh!, pfui! (Widerwillen und Abscheu ausdrückend).

Yahoo (ja-hūˈ) *s.* 1. **~s** *pl.* viehische Rasse in Menschengestalt in Gulivers Reisen von SWIFT. — 2. **y~** gemeines Subjekt, P Viehkerl *m.* — 3. *Am.* (Südwesten) **y~** = greenhorn.

Yahooism (ja-hūˈ-ɪßm) *s.* Wesen *n* oder Benehmen *n* eines Yahoo.

Yahveh (jā-weˈ) *npr.* = Jehovah.

Yahvist (jāˈ-wɪßt) *s.* = Jehovist.

Yahvistic (jā-wɪˈßᵉ-tɪt) *a.* = Jehovistic.

yaip *provcN.* und schott. (jēp) *v.n.* ♁ a. ⇒ yaup[2].

yak (jāk) [tibetisch *gyak*] *s.*, *zo.* Yak *m*, Grunz-ochs *m* (*Bos grunniens*).

Yakima (jaˈ-kɪ-ma) [**~** Name e-s Indianerstammes] *npr.*: **~** Pass Bergpaß in Wash. (*U.S.*); **~** River Fluß in Wash. (*U.S.*).

yakin (*C.D.* jēˈ-kɪn, *WB.* jāˈ-kɪn) *s.*, *zo.* Art Gemse (*Budorcas taricolor*; Himalaya).

Yakoot (ja-kūˈt) *s.* = Yakut.

yakopu (jaˈ-kᵉ-pū) *s.* Art kurzer Dolch der Javaner usw.

Signs (☞ see p. IX) ... ; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ♁ scientific;

yaksha (jă'k-ſcha) [Sanskrit] *s., myth.* Art Halbgott (Begleiter des Kuwéra).

Yakut (ja-kū't) *s., Sprache m* (Angehöriger eines Volksstammes in Ost-Sibirien).

yald[1] (ſcott. (jăld) *a.* = yeld[1].

yald[2] (ſcott. (jăld) *a.* geschmeidig, behende; l

Yale (jel) *npr.*: Elihu ~ engl. Kolonialbeamter in Indien (geb. um 1648, † 1721); Stifter der ~ University in New Haven (Connecticut).

yaller *provc.* (jă'l-ᵉr), **yallow** *provc.* (jă'l-o) *a.* = yellow.

yam[1] (jăm) [afrikanisch-portugiesisch *inhame*] **I** *s.* **1.** ~ Jamswurzel f (*Dioscorea*'a); wild ~ wilde Jamswurzel, Rheumatismus-Wurzel f (*Dioscorea villosa*). — **2.** ~ *Am.* (Süden) Art Batate f (beliebte Nahrung der Neger). — **3.** *sl.* der Neger ꝛc.: Brot n, Essen n, Nahrung f. - **II** P u. *provc. v/a.* u. *v/n.* ⓘ v. **4.** essen.

Yama (jă'm-a, ja'-ma, auch jā-ma') *npr.*, ind. *myth.* Yama m (Sohn der Sonne, Erzeuger des Menschengeschlechts, Beherrscher und Richter der Verstorbenen).

yamadou ♥ ~ (ja'm-ă-du) *s.* Riechstoff n (aus *Ptychotis seboides*, Tolg Ruchstoff).

yama-mai (ja'm-ă-mai') [japanisch] *s., ent.* etwa Eichen-Seidenraupe f (aus *Quercus serrata* gebraut).

yam-bean ~ (ja'm-bin) *s.* Yambohne f (*Pachyrhizus tuberosus* u. *P. angulatus*).

yammer *provc.* und ſcott. (ja'm-ᵉr) *v/n.* ⓘ a. **1.** jammern, winseln. — **2** ſich ſehnen, wünſchen. [s. Gejammer n.]

yammering *provc.* und ſcott. (ja'm-ᵉr-inſ) [

yammerly *provc.* (~ᵉr-lᵉ) *a.* jammerlich.

yamp ~ *Am.* (jămp) *s.* Art Kümmel m (*Carum gairdneri*). [bellen, klaffen.]

yamph *provc.* (jamf) *v/n.* (ⓘ a. beſtändig)

yamun (ja'-mŭn) [chin.] *s.* Residenz f des Mandarinen mit Siegel; Mandarinen-Amt n; tsung li ~ Tſung-li-Yamen n (Staatsrat und auswärtiges Amt in China).

yang (jăn[1]) [Lautnachahmung] *v/n.* ⓘ a. u. *s.* = honk. [Hackbrett.]

yang-kin ♪ (ja'n-ki'n) *s.* chineſiſches

Yang-tse-kiang (jăn-tſē-ki-a'n[1]) *npr.* der größte Fluß Chinas.

Yanina (ja-ni'-na) *npr.* = Janina.

Yank[1] F od. P (jank[1]) *s.* = Yankee[1].

yank[2] (jănk[1]) **I** *v/n.* ⓘ a. **1.** ſich geſchäftig regen, rasch hin und her fahren ꝛc. — **2.** ſchnell oder unaufhörlich ſprechen; ſchimpfen, zanken (at mit). - **II** *v/a.* (vir. *Am.*) *v/a.* ⓘ a. **3.** häufig ergreifen, P grapſchen; *sl.* to ~ the bun den Preis davontragen. **4.** mit e-m Ruck bewegen, wegſtoßen, wegſchnellen (mit to ~ along, away, off); to ~ a fish out of the water einen Fiſch aus dem Waſſer ſchnellen. - **III** *s.* **5.** ſcott. Puff m, Stoß m, Ruck m, ſtarker Schlag. **6.** *Am.* Zucken n, Zuckung f. **7.** *provc.* ~s *pl.* lange Gamaſchen f/pl., Beinlinge *m pl.* der englischen Landarbeiter.

Yankee[1] F (ja'n[1]-kĭ) [Bedeutung ungewiß, gewöhnlich als eine Korruption der Indianer aus *Anglais*, Engliſh aufgefaßt, vgl. jedoch Yankee[2] u. yankie] **I** *s.* **1** Yankee m: a) Neu-Engländer m, b) mehr: Nord-Amerikaner m. **2** im amerikan. Bürgerkriege Unionsſoldat m. **3.** Neu-England Glas n (gutes Whiskey). - **II** *a.* **4** yankeemäßig, amerikaniſch. ¥. - **5.** *pg.* berechnend, verſchlagen, liſtig.

⊛ **Zu ~ 4:** ~ blarney amerikaniſche Windbeutelei, ~ doodle Weiſe u. Text e. engl. *co.* ~ nation nord-amerikaniſche Nation, ~ notions *pl.*, ~ tea leaves *pl.*, ~ tricks *pl.*: a) Yankee-Kram m *pl.*, -Kuriositäten *pl.*, -Artikel m *pl.*; b) Ränke, Blech-, Yankee-waren *f pl.*; ~ *co.* ~ States *pl.* = Neu-England n; ~ b) Vereinigte Staaten *m pl.* (vor Am. u. a.

Yankee[2] F (ja'n[1]-kĭ) [angeblich für yankie] *a.* gehörig, anſtändig, groß, ausgezeichnet.

Yankeedom F (ja'n[1]-kĭ-dŭm) *s.* **1.** Land n der Yankees. — **2.** *coll.* Yankees *m. pl.*

Yankee-Doodle F ~ (ja'n[1]-kĭ-du'dl) *s., co.* Nord-Amerikaner m, Yankee m, amerikaniſcher Tölpel (i. a. Yankee[1] 4 ¥).

Yankeefy F (ja'n[1]-kĭ-fai) *v/a.* ⓘ d. zum Yankee machen, amerikaniſieren.

Yankee-gang ⊙ (ja'n[1]-kĭ-gan) *s.* Canada Einrichtung in einer Sägemühle, die für Bäume von 24 inches u. darunter im Durchmeſſer paßt.

Yankeeism (~ĭzm) *s.* **1.** yankeemäßiges od. nord-amerikaniſches Weſen, Yankee-Art f. **2.** neu-engliſche oder nord-amerikaniſche Sprache oder Sprach-eigenheit

yanker (ja'n[1]-kᵉr) [yank[2]] *s.* **1.** derber Schlag. — **2.** ſcott. = jaunſtdice oder plumpe Lüge. — **3.** Schwätzer(in); Nörgler(in), Zänker(in).

yankie (ja'n[1]-kĭ) [yank[2]] *s.* **1.** ſcott. ſchnippiſche, vorlaute, dreiſte Weibsperſon. — **2.** = yanker 3.

yanking (ja'n[1]-kĭn[1]) [yank[2]] *p. pr.* und *a.* **1.** ſcott. thätig, rührig, thatkräftig. — **2.** *Am.* ſtoßend, ſich ruckweiſe bewegend.

yanky ♣ ‡ (ja'n[1]-kĭ) *s* (*pl.* ~ies, -kĭz) Art holländiſches Fahrzeug (SMOLLETT).

yanolite ⅋ (ja'n-ō-lait) *s., min.* Arfvedſonit m.

yao-pien ⊙ (ja-ō-pi'-ĕn) [chin.] *s.* durch Zufall verändertes od. zu ſtark gebranntes irdenes Gefäß.

yaourt (jaurt, *WB.* a. ja'rt) [türk.] *s.* Art Kumys n oder Milchbier n.

yap[1] *provc.* (jăp) **I** *v/n.* ⓘ v. **1.** bellen, klaffen. — **II** *s.* **2.** Gebell n, Gekläff n. — **3.** Köter m, Kläffer m.

yap[2] *provc.* (jăp) *a.* = yep.

yap[3] *provc.* u. ſcott. (jăp) *v/n.* ⓘ v. = yaup[2].

yape *provc.* u. ſcott. (jep) *v/n.* ⓘ b. = yaup[2].

yapo(**ck**) (ja'p-ŏk, *WB.* je'-pok, *HU.* ja'-pok) [nach dem Fluſſe Oyapok] *s., zo.* Yapok m (Art Beutelratte, *Chironectes variegatus*).

yapon ~ (jă'-pŏn od. je'-pŏn) *s.* = cassina.

yappingale *provc.* (ja'p-in[1]-gel) *s., orn.* = popinjay 2.

yappy (ja'p-ĭ) *a.* **1.** *sl.* dumm. — **2.** *provc.* verdrießlich, mürriſch.

yapster ~ (ja'p-ſtᵉr) [yap[1]] *s.* Hund m, Kläffer m.

yar[1] *provc.* (jar[1]) *v/n.* ⓘ v. = snarl[1].

yar[2] *provc.* (jar[1]) *a.* lauer, herb, et. ſalzig.

yarage ♣ ‡ (ja'r-ĭdj) [yare[2]] *s.* Beweglichkeit f, Lenkbarkeit f

yarb *provc.* u. *Am.* (ſcott. (ja'rb) *s.* = herb.

yard[1] (jard) [a. e. *gyrd*, *gierd*, diſch Gerte] **I** *s.* **1.** † Rute f, Stock m, Zweig m. — **2.** Yard n, engliſche Elle (i. ∈ XXI A), Yard-maß n, -ſtock m, ¥. - **3.** Stange f (auch von Holz) ¥. — **4.** ♣ Segelſtange f, Raa f, ¥. — **5.** *hor.* Maßſtock m. **6.** *anat.* Rute f, männliches Glied. — **II** *v/a.* ⓘ a. **7** e-m auf der Jagd Wild Dienſt leiſten zur Vermehrung aufſuchen, verladen (geſagt vom Coroner zu Gunſten von Personen, die das Vorrecht der Auswahl hatten). - Vgl. ~[2].

⊛ **Zu ~ 2:** by the ~ nach der Elle, ellenweiſe; cubic ~ Kubik-elle f (ſiehe Seite XXI C), P *ast.* Golden Yard od. Yard and Ell Gurtel m (ſiehe Gurtel); pocket ~ zuſammenlegbares Yard-maß, square ~ Quadrat-elle f (i. ∈ XXI B); land ~ (i. ∈ XXI A) = a. ~ Yard[2] 5a.

Zu ~ 3: ♥ dye-woods *pl* = ~s Farbhölzer *n pl* in Stangen, ~s *pl.* of clay lange thonerne Tabaks-pfeifen *f pl.*, ~ of beer Stange f Bier (i. Yard [ſiehe Seite XXI C]), P *ast.* Golden Yard od. Yard and Ell Gurtel m (ſiehe Gurtel), pocket ~ zuſammenlegbares Yard-maß, square ~ Quadrat-elle f (i. ∈ XXI B); land ~ (i. ∈ XXI A) = a. ~ Yard[2] 5a.

Zu ~ 4: ~ driver = Brotmesser n; ~ foresail = fore topsail; ~ fore royal ~ Vorderbramraa f, fore royal ~ Vorderbramraa f, main ~ große Raa; maintopgallant ~ große Bramraa; maintopsail ~ große Marsraa; main-royal ~ große Oberbramraa; spritsail ~ blinde Raa.

yard[2] (jārd) [a. e. *geard*, diſch Garten] **I** *s.* **1.** Hof m, Hofraum m; Arbeitsplatz m; ⊙ **4** shipwright's ~ Werft f, Schiffswerft f, Holm m; **5** a. barn-, castle-, prison-, timber-, ꝛc. - **2.** ♣ Rangierbahnhof m mit den dazu gehörigen Stutzen ꝛc. **3.** *provc.* und ſcott. Garten m (= kale-yard). - **4.** *Am.* u. Canada: Winter-Weideplatz m der Elche. — **5.** (= of land) ⓘ od. *provc.* Flächenmaß: ½ Seite XXI B.

II *v/a.* u. *v/n.* **6.** *agr.* Vieh im Viehhof einſchließen. **III** *v/n.* u. *v/a.* **7.** *Am.* ſich auf den Winter-Weideplatz zurückziehen oder begeben. - S. *provc.*, *Am.*, *hunt.* auf den Winterplätzen Eiche jagen.

yardage (jar'-dĭdj) [yard[2]] *s.* **1** ♥ ♣ (Gebühr f für) Benutzung f e-r beſonderen Einfriedigung beim Verladen v. Vieh, eingefriedigte Verlade- ꝛc. -Einrichtung. — **2.** ⚒ Kohlengraben n für je und je viel den Faden ꝛc.

yard-arm ♣ (jar'd-a'rm) *s.* Raanock f, Rock f eines Segels; ~ and ~ Rock an Rock.

yard-batten ♣ (~bătn) *s.* Stoßſchale f der Raaen.

yard-chain ♣ (~tſchēn) *s.* Raakette f.

yardel *provc.* (jā'r-dl) *s.* = yard-measure.

yard-fallen (ja'r-d-făln) *a., vet.* mit hängendem Gliede (Pferd, vgl. yard[2] 6).

yardful (~ful) *s.* ein Viehhof voll.

yard-gate (ja'r-d-gēt) *s.* Hof-thür f, -thor n, -gatter n.

yardie ſcott. (ja'r-dĭ) *s.* Gartchen n.

yardkeep *provc.* (ja'r-d-kīp) *s.* = yard-help.

yard-land (ja'r-d-länd) *s.* etwa Hufe f Landes (= yard of land, i. ∈ XXI H).

yardman (ja'r-d-măn) *s.* (*pl.* ~men, -mĕn) **1.** *provc.* Beaufſichtiger m des Gutshofes. — **2.** ♣ Gehilfe m des Rangiermeiſters, weniger. Bahnhofs-arbeiter m.

yard-master ♣ (~maß-tᵉr) *s.* Rangiermeiſter m.

yard-measure (ja'r-d-mĕ-jᵉr) *s.* Yard-ſtock m, -maß n.

yard-rope ♣ (~nōp) *s.* Raajolle f, Rodjolle f [Unter-tau.]

yard-sling ♣ (~ſlĭn[1]) *s.* Hänger m e. Rundholzes.

yardsman ♣ (jar'd-ſmăn) = yardman 2.

yardstick (jar'd-ſtĭk) *s.* Yard-ſtock m, -maß n, weniger. Maß-ſtab m, -ſtab m.

yard-tackle ♣ (~tăkl) *s.* Rodtackel n

yard-wand (~wond) *s.* **1.** = yardstick **2.** *ast.* ¥ ~ Gürtel m des Orion

Yare[1] (jar[1]) *npr.* (Fluß in Norfolk).

yare[2] *provc.* (jar[1]) *a.* (*e. gearu*, diſch gar) u. *adv.* **1** fertig, bereit. **2** leicht, beweglich, leicht dem Steuer gehorchend (♣ ꝛc.).

yare[3] *provc.* (~) *a.* = yarr[2].

yark[1] *provc.* (jarkᵉ) *v/a.* = yerk[1].

yarke (jarkᵉ) *s.* = yerk[1]

yarly , et. *provc.* = earlish.

yarm *provc.* (jarm) *v/n.* = yammer **I** Schrei m, Geſchrei n, Lärm n - **II** *v/n.* u. *v/a.* jammern, lärmen. - Vgl. ~[2].

Yarmouth (jar'-mŭth) *npr.* (Stadt in Norfolk, [illegible] Bloater [illegible] Verfälschung aus ♣ [illegible] f [illegible] Yarmouth-waare f

yarn[1] [illegible] **I** [illegible] Garn n ¥ 2 [illegible] 3 [illegible] **II** [illegible] [illegible] Vgl. ~[2]

⊙ machinery, ⚒ mining; ⚔ military, ♣ marine, ⚖ botanical, ♥ commercial, ~s [illegible] ♣ railway, [illegible]

Zu **yarn**[1] **1** mod. **Ψ**: carded ~, combed ~, Etruscan ~ *n*; cop~ *n*; [illegible] ~ *n*; doubled ~, Zwirn *m*, [illegible]-twisted Garn, hank~, Garn *n* im Strang; hempen ~, Hanfgarn *n*; ♁ n. skein ~, Kabelgarn *n* mit farbigem Herzgarn; mixed ~ Stick~, Phantasiegarn *n*; ~ in oil ungewaschenes Garn, ♁ rogue's ~ farbiges Herzgarn eines Taues, scoured ~ gewaschenes Garn; two-cord ~, zweidrahtiges Garn, Zwirn *m*, Eisengarn *n*; woollen ~ Wollgarn *n*; worsted ~ Zanettgarn *n*.

Zu ~ **3** F: do you expect us to believe such a ~ as that? solch eine Räubergeschichte sollen wir glauben?; to spin a long ~, to tell one's best ~s eine lange Geschichte erzählen; a capital spinner of a ~ ein prächtiger Geschichten-erzähler. — Siehe a. touch 5 ⚓.

yarn[2] *provc.* (jâ'n) *v/a.* ① a. = earn[1].

yarn-assorter ⊙ (jâ''n-ă-,sŏr-t[ə]r) *s.* Garnsortierwage *f*. [baum *m*.]

yarn-beam ⊙ (~-bīm) *s.* Weberei Garn-

yarn-beaming ⊙ (~-bi'-min[g]) *a.*: ~ machine Garn-aufbäum-maschine *f*.

yarn-bleached Ψ (jâ'n blitscht) *a.*: ~ linen Weißgarnleinwand *f*.

yarn-clearer ⊙ (~-klī-n[ə]r) *s.* Art gabelförmige Vorrichtung zum Entfernen der Unebenheiten aus dem Garn. [Garnschlichtmaschine *f*.]

yarn-dresser ⊙ (~-dreß-[ə]r) *s.*, *mach.*

yarnen † (jâ'r-n'n) *a.* garnen, aus Garn.

yarn-meter ⊙ (jâ'n-mi-t[ə]r) *s.*, *mach.* Garnmesser *m* (Vorrichtung).

yarn-printer ⊙ (~-prin-t[ə]r) *s.*, *mach.* Garndruckmaschine *f* (Maschine zum Farben des Garnes in bestimmten Zwischenräumen).

yarn-reel ⊙ (~-ril) *s.* Garnhaspel *f*.

yarn-reeler (~-rī-l'r) *s.* 1. ⊙ Garnhaspler(in). — 2. F = yarn-slinger.

yarn-roll ⊙ (~-rōl) *s.* = yarn-beam.

yarn-scale ⊙ (~-ßkēl) *s.* Garnwage *f*.

yarn-slinger F (~-ßlin[g]-[ə]r) *s.*, *sl.* j. der gern lange Geschichten erzählt.

yarn-spinner (~-ßpin-[ə]r) *s.* 1. Ψ Garnfabrikant *m*. — 2. F = yarn-slinger.

yarn-spooler ⊙ (~-ßpū-l[ə]r) *s.* Garnspulmaschine *f*. [*m* (Vorrichtung).]

yarn-tester ⊙ (~-teß-t[ə]r) *s.* Garnprüfer)

yarn-trade Ψ (~-trēd) *s.* Garngeschäft *n*.

yarnut ✕ (jâ''-nŏt) *s.* = hawknut.

yarn-winder ⊙ (jâ''n-wāi-n-d[ə]r) *s.* 1. = yarn-reel. — 2. = yarn-spooler.

yarn-windle ⊙ (~-wĭndl) *s.* Garnwinde *f*.

yarpha *provcN.* (jâ''r-fa) *s.* Torfboden *m* (Orkney-Inseln und Shetland). [*arre'asis*.]

yarr[1] ✕ (jâr) *s.* Ackerspurt *m* (*Spergula*)

yarr[2] *provc.* (jâr) *v/n.* ① a. = snarl[1].

yarringle *provc.* (ja'r-ĭng-gl) [*corr.* aus yarn-winder] *s.* Garnwinde *f* (auch pair of ~s).

yarrish *provc.* (ja''r-rĭsch) [**yar**[2]] *a.* herb und trocken schmeckend; jdhaft.

Yarrow[1] (ja''r-ō) *npr.* (fl. in *Selkirkshire*.)

yarrow[2] ✕ (~) *s.* = milfoil. [Schottl.)]

yarum † (ja''-r'm) *s.*, *cant* Milch *f*; [illegible]-ya.s *pl.* of ~ = milk-porridge.

yarwhelp *provc.* (ja''r-(h)welp) *s.*, *orn.* Isländische Möwe *f* (*Larus*).

yarwhip *provc.* (~(h)wip) *s.* = yarwhelp.

yashmak (ja'sch-mak) [ar. 's. Schleier *m* (der türkischen Frauen).]

yataghan (ja'-t[ə]-gän) [turk.] *s.* Yatagan *m* (türkischer Säbel).

yate *provc.* (jēt) *s.* = gate[1].

Yates *npr.*: Edmund Hodgson ~ engl. [illegible] (1804–84). [Pfosten *m*.]

yatter *provc.* (ja''t[ə]r) *s.* Thür(

yaten [illegible] *s.* Art Zaun-

yaud [illegible] jade[1] 11.

yaul ♁ [illegible]

yauld schott. (jâld) *a.* = yald[2].

yaumering *provc.* u. poett. (ja''-m[ə]-rĭn[g]) *s.* = yammering.

yaup[1] *provc.* (jâp) **I** *v/n.* ① a. = yelp. — **II** *s.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Parus caeruleus*).

yaup[2] poett. u. *provc.* (jâp) [vgl. gape; ndtsch jarpen] **I** *v/n.* ① a. hungrig sein, Hunger haben. — **II** *a.* hungrig. — Vgl. ~[1].

yaupon ✕ (jâ'p'n) *s.* = cassina.

yaw[1] (jâ) [*provc.* dtsch gagen] **I** *v/n.* ① a. hin und her schwanken, ♁ gieren. — **II** ✎ *v/a.* ① a. hin u. her bewegen. — **III** ♁ *s.* Gierung *f*, Gieren *n*; to make ~s gieren.

yaw[2] (jâ) [angeblich von afrik. *yaw* Himbeere] **I** *s.* 1. *med.* ~s *pl.* = frambœsia. — 2. ⊙ dünne od. schadhafte Stelle im Tuch. — **II** ⊙ *v/n.* ① a. 3. Zuckerfabr.: schäumen, Blasen werfen. — Vgl. ~[1].

yawd schott. (jâd) *s.* Gaul *m* (= jade[1] 1).

yawey (jâ''-e) [**yaw**[2]] *a.*, *med.* himbeerpocken-artig (s. frambœsia).

yawl[1] (jâl) [*mlc.*; ndtsch *jaulen*] *v/n* ① a. schreien, heulen.

yawl[2] ♁ (jâl) [holländ. *jol*] *s.* Volle *f* (Art Boot od. Kutter mit kleinem Besan-mast u. -segel).

yawn (jân) [a/c. *gānian*, dtsch gähnen] **I** *v/n.* ① a. 1. sich weit öffnen, sich aufthun; klaffen (Wunden). — 2. den Mund oder die Schnauze weit öffnen. — 3. gähnen. — 4. *fig.* sich sehnen, verlangen (for nach). — 5. gaffen, Maul-affen feil haben (*SH Cor. 3,2,11*). — **II** *v/a.* ① a. 6. ✎ klaffend öffnen. — 7. gähnend äußern. — **III** *s.* 8. weite Öffnung; Klaffen *n*. — 9. *fig.* Öffnung *f*, Rachen *m*, Schlund *m*. — 10. Gähnen *n*; with a ~ unter Gähnen.

yawner (jâ''-n[ə]r) *s.* Gähnende(r).

yawning (jâ''-nĭn[g]) **I** *a.* □ gähnend; klaffend. — **II** *s.* Gähnen *n*, Klaffen *n*; ~ is catching Gähnen steckt an.

yawp *provc.* (jâp) *v.* ① a. u. *s.* = yelp.

yaws (jâs) [**yaw**[2]] *s/pl.* = frambœsia.

yaw-sighted ♁ (jâ''-ßāi-t'd) *a.*, *sl.* schielend.

yaw-weed ♀ (~-wīd) [**yaw**[2]] *s.*, *pharm.* Himbeerpocken-Morinde *f* (*Morinda Royoc*; Westind.).

yaw-yaw (jâ-jâ') *v/n.* ① a. *sl.* in affektierter, nachlässiger Weise sprechen.

yay-nay F (je-nē') *s.* einfältiger Mensch, der nichts zu sagen weiß als ja und nein (*SP. D.*).

Yazoo (ja''-ju) *npr.* ehm. Indianerstamm Nord-Amerikas; ~ River Nebenfluß des Mississippi.

Yb ♁ *chm.* Symbol für Ytterbium.

Y. B. *abbr.* = year-book.

Y-branch ⊙ (wāi''-brantsch) *s.* ypsi'lonförmiges Röhrenstück. [Cavalry.]

Y. C. *abbr.* ♁ = yacht-club; ⚔ Yeomanry!

Y-cartilage ♁ (wāi''-kā-r-t'l-ĭdsch) *s.*, *anat.* Ypsi'lon-knorpel *m* (Darm- und Sitzbein vereinigend).

y-clad † (i-klă'd) *pret.* und *p.p.* (vgl. y[1] 6) von to clothe (*SH H.V,D,1,1,33*).

ycleped, yclept † (weides i-klē'pt) *pret.* und *p.p.* (vgl. y[1] 6) von to clepe.

Y-cross (wāi''-kroß) *s.* 1. ypsi'lonförmiges Kreuz. — 2. ⊙ = Y-branch.

Yd. od. **yd.** *abbr.* = yard. [dread (*SP.*).]

ydrad † (i-dra'd) *p.p.* (vgl. y[1] 6) von to

Yds oder **yds** *abbr.* = yards.

ye fast † (ji) [a/c.] *prom.* Ihr; Euch (urspr. nur Nominativ und Vokativ).

Ye oder **ye** *abbr.* = the; thee.

yea (je, *WB.* a. ji) [a/c. *gēa*; dtsch ja] **I** *adv.* (nicht, sondern) ja, gewiß; ja ist es, wahrhaftig; ⚓ — **II** *s.* (bibl. *pars.*) Ja *n* ⚓.

Zu ~ **1**: ~ and more ja sogar; by ~ and nay (od. no) auf ja und nein, *co.* ~-and-nay man Quäker *m*; Puritaner *m*; j. der nur ja und nein sagt, einfältiger Mensch; Einfaltspinsel *m*.

Zu ~ **II** *part.*: the ~s have it die mit Ja Stimmenden haben die Mehrheit; the ~s and nays die mit Ja und Nein Stimmenden *pl.*; to call for the ~s and nays nach Ja und Nein abstimmen lassen. — Vgl. aye[1].

yead[1] † (jĭd) *v/n.* = yede b.

yead[2] *provc.* (jĕd) *s.* = head.

yea-forsooth (je''-f[ə]-ßu''th) *a.* der zu allem „ja, fürwahr" sagt (*SH.H.IV,b,1,2,41*; vgl. forsooth). [(Schaf, Ziege), werfen.]

yean (jin) [a/c.] *v/a.* u. *v/n.* ① a. lammen

yeanling (ji''n-lin[g]) *s.* Lamm *n*; ~ kid Ziegenlamm *n*, Zicklein *n*.

year (jī') [a/c. *geār*, *gēr*] *s.* (*pl.* ~s, † u P auch ~) 1. Jahr *n*; ~s *pl.* Jahre *n/pl.*, Alter *n*; ⚓. — 2. Regierungsjahr *n*; in the sixtieth ~ of Victoria im 60. Jahre der Regierung der Vitto'ria.

Zu ~ **1**: a ~ ein Jahr; das Jahr, jährlich, für ein (od. das) Jahr; once a ~ einmal im Jahre; academic ~ Schuljahr *n*; civil ~ bürgerliches Jahr, Kalenderjahr *n*; common ~ gewöhnliches Jahr (*ant.* leap-year); ecclesiastical ~ Kirchenjahr *n*; first-~ (second-~, third-~) man engl. Student im ersten (zweiten, dritten) Jahre; fiscal ~ Rechnungsjahr *n*; ~ of grace Jahr *n* des Heils; *ast.* lunar ~ Mondjahr *n*; new ~ Neujahr *n* (s. a. new-year); to wish a p. a happy new ~ j-m Glück zu Neujahr wünschen; to see the new ~ in auf das Wohl des neuen Jahres trinken; to see the old ~ out auf das Wohl des scheidenden Jahres trinken; ~ under report, ~ reported upon Berichtsjahr *n*; jur.: a ~ and a day Jahr und Tag; by the ~ nach dem Jahre; every ~ jährlich, alle Jahre; every other ~ alle zwei Jahre; ~ by ~, ✎ from (a) ~'s end to (a) ~s end, ~ in, ~ out, from one ~ to another Jahr für Jahr, Jahr ein, Jahr aus; of a ~, for a ~ jährig; half a ~ ein halbes Jahr, Semester *n*; it may be ~s yet (before that happens) darüber können noch Jahre hingehen (ehe das passiert); one ~ with another ein Jahr ins andere; † jur.: ~, day, and waste Recht des Königs, während eines Jahres und Tages die Länder und Lehen derer, die der Felonie oder des niedern Verrats überführt waren, zu benutzen und nach seinem Gutdünken davon zu zerstören (1870 abgeschafft), a tall boy for his ~s (meist for his age) ein für seine Jahre (für sein Alter großer Knabe; in ~s bei Jahren, bejahrt, to bear one's ~s well für sein Alter recht rüstig sein; ✎ od. † to come to ~s volljährig werden; to come to (the) ~s of discretion in die vernünftigen Jahre kommen; to get into ~s, to grow in ~s alt werden, in die Jahre kommen; well (od. well-stepped, well-stricken) in ~s hochbejahrt, hochbetagt; of late ~s in den letzten Jahren; with ~s mit den Jahren; F ~ olds *pl.* Jährlinge *m/pl.*; *prvb.* the more thy ~s, the nearer the grave je mehr der Jahre, je näher der Bahre.

year-bird (jī''r-börd) *s.*, *orn.* = djolan.

year-book (~-buk) *s.* Jahrbuch *n*; jur.: the Year(-)Books *pl.* die Sammlungen *f/pl.* alter Erkenntnisse.

yeard † od. *provc.* (jĕ'd) *s.* = earth[1].

year-day † (jī''r-de) *s.* Jahrestag *m*, an dem für die Toten gebetet wurde.

yeard-fast † (jĕ''d-fa[ß]t) *a.* fest in der Erde

yeared (jī'd) *a.* (viele) Jahre zählend.

yearling (jī''r-lin[g]) **I** *s.* Jährling *m*, einjähriges Tier; einjähriges Fohlen; einjähriger Hopfen ꝛc. — **II** *a.* einjährig.

yearlong (~lon[g]) *a.* ein Jahr lang, ein Jahr dauernd.

yearly (jē'r-lĭ) *a.* und *adv.* (✎ **~ily** *adv.*) 1. jährlich; ~ income jährliches Einkommen. — 2. jährig, ein Jahr dauernd.

yearn[1] (jörn) [a.e. *giernan*, verwandt mit dtsch (verlangen] *v/n.* (a. a. 1. sich sehnen, verlangen (for nach), (to, towards sehnsüchtig nach), sich hingezogen fühlen zu. — 2. to ~ over a p. p.-s in schmerzlicher Sehnsucht gedenken. — 3. (upon, towards) Mitleid fühlen mit, sich ängstigen um; P u. *bibl.* my bowels ~ upon him es jammert mich seiner. — 4. † *hunt.* achzend bellen, bellen (Hund).

yearn[2] † (jörn) [nach einigen v. a/e. *yrmian*; vgl. dtsch arm] *v/n.* (a. a. I *v/n.* 1. klagen, Kummer empfinden. II *v/a.* 2. schmerzen, wehe thun, betrüben; it ~s me es jammert mich. — 3. ♪ in Klagetönen erklingen lassen, verhallen lassen.

yearn[3] P *ed. prov.* (jörn) *s/a.* = earn[1].

yearn[4] *prov. ed.* (hwtt. (~) *v/n.* (*s/a.*) (a. a. gerinnen (machen) (= earn[2]).

yearn[5] (hwtt. (~) *s.* = ern(e. [Klaglich.]

yearnful † (jörn'fŭl) [yearn[2]] *a.* traurig, ↑

yearning[1] (jör'-nĭng) [yearn[1]] *s.* Sehnsuchten *n*, Verlangen *n*, sehnsüchtiges Gefühl, Sehnsucht *f*; Mitleid *n*; P ~s of the bowels höchstes Erbarmen. — Vgl. ~[2].

yearning[2] (dtsch.) *s.* Lab *n* (= rennet[1]).

yearningly (~-l') *adv.* sehnsüchtig.

year-old (jīr'-ōld) *a.* ein Jahr alt.

yearth † *ob. prov.* (jörth) *s.* = earth[1].

yeast (jīst) [a/e. *gist*, *gyst*] I *s.* 1. Hefe *f*, Bierhefe *f*, Barme *f*; *prov.* Gischt *m*; ‡. — 2. *fig.* Gischt *m*, Schaum *m*. — II *v/n.* (a. 3. gären.

Zu ~ 1: Yeast Titel eines Romans von Ch. Kingsley; ⊙ ☤: artificial ~ künstliche Hefe; bottom ~, sediment ~ Unter-, Boden hefe *f*; German ~ Preßhefe *f*, pressed ~ Preßhefe *f*; top ~ Oberhefe *f*, Bierarten; adding the ~ to the wort, setting with ~ Hefe, Zeug-, Satzgeben *n*.

yeast-beer (jī'st-bī'r) *s.* Barmbier *n*.

yeast-bit ⊙ (~-bĭt) *s.* Brauerei: Hefengeschmack *m* des Bieres.

yeast-bitten ⊙ (~-bĭtn) *a.* Brauerei: ~ beer Bier *n* mit Hefengeschmack.

yeast-bitter (~-bŭt'-r) *s.* Hefenbutter *n*.

yeast-cell ♃ ✕ (~-sĕl) *s.* Hefenzelle *f*.

yeast-fungus ♃ ✕ (~-fŏn'-gŭs) *s.* Hefenpilz *m* (*Saccharomyces*). [Inoppe *f*.]

yeast-germ ♃ ✕ (~-dʒörm) *s.* Hefen-

yeastiness (jī'st-ĭ-nĕs) *s.* hefige ed. bl. aufmengende Beschaffenheit, Hefen-artigkeit *f*.

yeast-plant ✕ (jī'st-plant) *s.* Hefenpflanze *f*, Hefen-, Gärungs-pilz *m* (*Saccharomyces cerevisiæ*).

yeast-powder (~-paŭ-dr) *s.* Backpulver *n*.

yeasty (jī'st-ĭ) *a.* 1. hefig, hefen-artig. — 2. schäumend, schäumig, gärend. 3 *fig.* nichtig, gehaltlos, leicht wie Schaum.

yeath P *Am.* (Suden) (jēth) *s.* = earth[1].

yedding † (jĕ'd-ĭng) *s.* Verzählung *f*; Gesang *m* (*CH.*).

Yeddo (jĕ'd-ō) *npr.* etw. Tokio.

yede † (jīd) *a.* *pret.* von to go, b) ~ *inf.* für to go und *pres.* von to go.

Yedo (jē'd-ō) *npr.* etw. Tokio.

yeel *prov.* (jīl) *s.* = eel.

yeld[1] (hwtt. (jĕld) *a.* unverkalbar, gelt, keine Milch gebend (Kuh); *hunt.* ~ hind Geschlechter *n* (Rot-u. Damwild); ~ ewe Gelt-tade *f*.

yeld[2] † (jĕld) *s.* Gilde *f*, Innung *f*.

yeldring heen (jĕ'l-drĭng), **yeldrock** *prov.* (~-drŏk) *s.* = yowley.

yelk (jĕlk) *s.* = yolk[1].

Yell[1] (jĕl) *npr.* [e. der Shetlands-Inseln, Schottl.]

yell[2] (jĕl) [a/e. *gellan*, dtsch gellen] I *v/n.* (a. a. 1 jubelnd, laut aufschreien, gellen, heulen. II *v/a.* (a. 2 jubelnd ausstoßen, heulen (auch to ~ out, to ~ forth); to ~ forth to a p. j-m zujubeln.

III *s.* 3. Gellen *n*, gellendes Geschrei, Gejohl *n*, Aufjubel *m*, schaurig-schöner Mordgeschrei *n*. — 4 *Mar. m*, Schrei *m*, Losungswort *n*. — 5 (dtsch.) = yelk[1].

yell[3] (jĕll) *a.* = yeld[1].

yell[4] *prov.* (jĕl) *s.* = ale[2].

yell-house *prov.* (jĕl'-hous) = ale-house.

yelling (jĕ'l-ĭng) [yell[2]] *s.* I. Gellen *n*; gellendes Gejohle. — II *p.p.* und *a.* gellend ꝛc.

yellock (jĕl'-ŭk) I *v/n.* (a. jubeln, gellen. — II *s.* gellender Schrei.

yellow (jĕ'l-ō) [a/e. *geolu*, *geolo*] I *a.* (i. ~ly) 1. gelb ‡. — 2. *poet.* goldig, blond. — 3. *fig.* eifersüchtig, schadenfroh, to look ~ eifersüchtig sein. — 4. ✎ *pol.* liberal (*anat.* blaue 5). — II *s.* 5. Gelb *n*, Goldgelb *n*, gelbe Farbe, ‡. — 6. das Gelbe vom Ei. — 7. *ent.* gelber Schmetterling. — 8. ~s *pl.*: a) (*vet., vet.*) Gelbsucht *f*; *fig.* Eifersucht *f*, Scheelsucht *f*; b) ☤ *prov.* dyer's-weed (*BLAI.*), c) ☤ gelbe Farbstoffe *m/pl.*; d) P Armenjuhuler *m/pl.* der Plymouth School. — Siehe auch yellows.

III *v/a.* (a. a. 9. gelb färben; *poet.* vergolden. — IV *v/n.* (a. a. 10. gelb werden, (ver)gilben.

Zu ~ 1: † to wear ~ hose (oder ~ stockings) eifersüchtig sein; *fig.* my days are in the ~ leaf mein Lebens Herbst naht; ⚓ ~ admiral = admiral 1 ‡, ✕ ~ ash = gopher-wood 2, *pharm.* ~ bark gelbe Chinarinde; ⊙ Färberei ~ berries *pl.* Gelbbeeren *f/pl.*; ✕ ~ bird's-nest = bird's-nest 1 b; ~ bottle[1] = bottle[1] 5c; ✕ ~ box Art Schwimmvogel (*Eucalyptus melliodora*, a. *E. corymbosa*; Austr.); P *sl.* ~ boy: a) Goldstück *n*, F Goldstücks *m*, Sovereign *m*, b) *Am.* (Staaten) Mulatte *m*, ✕ ~ bugle = ground-pine 1; *orn.* ~ bunting = bunting[2], ~ cat: a) *ichth.* Art Aal (*Leptops ophichrus*), b) *chm.*: der goldene Löwe (vermutliches Bordell am Strand, Lo.); ✕ ~ cedar = cypress, ✕ ~ centaury: a) = yellow-wort, b) Sonnen-Flockenblume (*Centaurea solstitialis*); *min.* ~ chalk gelber Tripel, *min.* ~ copperas roter Eisen-vitriol, ~ crake = ~ rail, ✕ ~ cress winter-cress; ✕ ~ cypress gelbe Cypresse (*Cupressus nutkaensis*; *U.S.*), *Am.* ~ dog a. Verächtliches; ~ dun Fahlfellenpferd *n*; ☤ ~ dyes *pl.* gelbe Farbstoffe *m/pl.*, *min.* ~ earth Ockergelb *n*, Gelb-erde *f*, *cant* ~ fancy gelbes weißgeflecktes Taschentuch, *med* ~ fever gelbes Fieber, *cant* ~ George Guinée *f*; *Am.* ~ girl Mulattin *f*, † *cant* ~ gloak eifersüchtiger Mann; ⚓ ~ Jack gelbe Flagge (Quarantäneflagge, als Zeichen, daß Krankheit an dem Schiffe), *co* das gelbe Fieber, *paint.* ~ lead Massikot *n*, Bleigelb *n*, *min.* ~ lead-ore Gelbbleierz *n*; ✕ ~ lily = striate Gelbweiderich *n* (*Lysimachia ciliata*), *cant* ~ mandkerchief Taschentuch, ~ metal = *min.* ~ ochre gelber Ocher, Gelberde *f*; *min.* ~ ore Gelberze, *n*, ☤ ~ paper Papier *n* zu Gelbdruck, ✕ ~ parsnip Möhre *f*, ✕ ~ pimpernel (*Lysimachia nummularia*), ✕ ~ rail Gemeiner Wasserhahnfuß (*Crex crex*), ~ rattle Gelbhelm, gelber Klappertopf (*Rhinanthus crista-galli*), ~ rocket = winter-cress, ✕ ~ root Goldwurzel *f*, Fadenblume *f*, Fadenblatt *n* (*Xyris*), ~ sandal Sandelholzbaum *m* (*Fusanus spicatus*), ~ saunders = ~ sandal, ~ sea Gelbes Meer (zwischen China u. Korea); *prov.* ~ slippers *pl.* junge Kälber *n/pl.*, ~ soap gelbe Seife, Katze, Schäl-seife *f*; ~ spot: a) *anat.* gelber Fleck, b) *Am.* Art Schmetterling mit zwei gelben Flecken (*Pieris protodice*); ~ starch gelbe Stärke (zu Anfang des 17. *cent.* in Gebrauch), ~ stuff (a. falsches) Gold, *min.* ~ tripoli gelber Tripel, ✕ ~ wate gelbes Färbekraut; ⊙ ~ wash gelbe Farbenbrühe aus der Goldbeere oder der Kuckuckmaus; *pharm.* ~ wash of saffron Safran-tinktur *f*, ✕ ~ willow = willow 1 ‡.

Zu ~ 5: Chinese ~ = king's ~, cobalt ~ Kobaltgelb *n*, ☤ imperial ~ chinesisches Porzellan mit gelber Glasur; Indian ~ = purree; king's ~ Königsgelb, Cerium u. Manchester ~, Martius's ~ Mannbutter, Mars us gelb *n*; mineral ~ Kasselergelb *n*, Blei-gelb *n*, Naples ~ Neapelgelb *n*, Paris ~ Chromgelb *n*; *chm.* queen's ~ Minera-lorange *n* (= red).

yellow-ammer (jĕ'l-ō-ăm'-r) *s.* = yellow-hammer 1. [Minden.]

yellow-backed (~-băkt) *a.* = *orn.* mit gelb. mit

yellow-barred (~-bărd) *a.* = *ent.* mit gelben Strichen, gelbgestr. chelt.

yellow-beak (~-bīk) *s.* = bean, abbot of ~s 1, abbot 1 ‡.

yellow-bellied (~-bĕl'-ĭd) *a.* (bis. *orn.*) gelb-bauchig, mit gelber Unterseite.

yellow-belly ♃ (~-bĕl'-ĭ) *s.* *pl.* ~lies. 1. *ichth.* Art Flunder (*Rhombosolea proprinqua*). — 2. P Frosch *m*. 3. (mit ‡ *co.* Bewohner aus dem Sumpfland Connecticuts v. Vermont.

yellow-bill *Am.* (~-bĭl) *s.* *orn.* = mallard. Trauer-ente *f* (*Oidemia americana*).

yellow-billed (~-bĭld) *a.* *orn.* mit gelbem Schnabel, gelbschnabelig.

yellow-bird (~-börd) *s.* *orn.* 1. Eigtl. Gold-amsel *f*, -drossel *f* (*Carduelis tristis*). — 2. *Am.* = thistle-bird.

yellow-blossomed (jĕ'l-ō-blŏs'-ŭmd) *a.* gelbblütig. [ing.]

yellow-breasted (~-brĕs'-tĕd) *a.* = *orn.* gelbbrüstig.

yellow-browed (~-braŭd) *a.* = *orn.* mit gelblichem Streifen über dem Auge.

yellow-covered (~-kŭ'-vörd) *a.* in gelbem Umschlag, mit gelbem Deckel; ~ literature Sensations romane *m pl.*, Literatur *f*.

yellow-crown (~-kraŭn) *s.* = myrtle-bird.

yellow-crowned (~-kraŭnd) *a.* = *orn.* mit gelbem Scheitel.

yellow-duckwing (~-dŭk'-wĭng) *s.* = *orn.* mit gelbgefleckten Flügeln.

yellow-eyed (~-īd) *a.* = *orn.* mit gelbem Auge. [thraum].

yellowfin (~-fĭn) *s.* = *ichth.*

yellowfish (~-fĭsh) *s.* = *ichth.*

yellow-footed (~-fŭt'-ĕd) *a.* = *orn.* gelbfüßig.

yellow-fronted (~-frŭn'-tĕd) *a.* = *orn.* gelbstirnig.

yellow-golds (~-gōldz) *s.* = [III]

yellow-green (~-grēn) = [I]

yellow-gum (~-gŭm) =

yellowham (~-hăm) =

yellowhammer (~-hăm'-r) = [I]

yellow-headed (~-hĕd'-ĕd) *a.* = *orn.* gelbköpfig.

yellow-horned (~-hörnd) =

yellowing (~-ĭng) [yellow] I. *ppr.* = II. *s.* = *pl.* =

yellowish (ye'l-ish) *a.* gelblich, fahlgelb, brown gelbbraun, braungelb, ~ red rötlich ~ white gelblich. **yellowishness** (~-nĕs) *s.* das Gelbliche. **yellow-jack** ⚓ (je'l-o-djak) *s.* = yellow Jack (6, yellow 1 ¶). **yellow-jacket** (~-djak-ĕt) *s., ent.* Wespe *f*, Hornisse *f*. ‖ *a.* gelbblatterig. **yellow-leafed** (~-lift), **~-leaved** (~-lŭvd) *a.* gelbblatterig. **yellowleg** *Am.* (je'l-o-leg) *s., orn.* Art Wasserläufer (*Totanus flavipes*). ‖ gelbbeinig. **yellow-legged** (~-legd, ~-leg-ĕd) *a., ent.* gelbbeinig. **yellow-legger** *Am.* (~-leg-ĕr) *s.* 1. *orn.* = yellowleg. 2. Fischer aus Eastham (Mass.). **yellowlegs** *Am.* (~-legz) *s.* = yellowleg. **yellow-line** (~-lain) *a., ent.* mit gelben Strichen, gelbgestrichelt. **yellowly** (je'l-o-li) *adv.* gelb(lich). **yellow-necked** (je'l-o-~-nekt) *a., ent.* mit gelbem Halse. **yellowness** (je'l-o-nĕs) *s.* 1. das Gelbe, gelbe Farbe. — 2. † *fig.* Eifersucht *f* (*Sh. W.1,3.111*). ‖ yellowhammer 1. **yellowomber** (je'l-o-om-bĕr) *s., orn.* = **Yellowplush** (je'l-o-plŭsh) *npr.*: ~Papers *pl.* Skizzensammlung von Thackeray, 1841 veröffentlicht. ‖ goldenhead. 1. **yellowpoll** Irland (je'l-o-pōl) *s., orn.* = **yellow-polled** (~-pōld) = yellow-crowned. **yellow-ringed** (je'l-o-rin-ĕd) *a., ent.* gelbgeringelt. **yellow-rocket** ♀ (~-rok-ĕt) *s.* gemeines Barbarakraut (*Barbara'a vulga'ris*). **yellowroot** ♀ (~-rut) *s.* 1. = shrub-yellowroot. — 2. = goldenseal. **yellow-rump** (~-romp) *s.* = myrtle-bird. **yellow-rumped** (~-rompt) *a., orn.* mit gelbem Bürzel. ‖ a. yellow 8). **yellows** (je'l-ōz) *s.* = peach-yellows (vgl.). **yellow-sally** (je'l-o-săl-e) *s., ent.* gelbe Sumpffliege (*Chloropeʼrla viridis*). **yellow seed** ♀ (~-sēd) *s.* Feldkresse *f* (*Lepiʼdium campeʼstre*). **yellow-shafted** (~-schaf-tĕd) *a., orn.* mit gelben Federschäften. ‖ yellowleg. 1. **yellowshank(s)** *Am.* (~-schăngk[s]) *s.* = **yellowshell** (je'l-o-schel) *s., ent.* Art gelber Spanner (*Camptogrāmma bilineʼata*). **yellow shins** *Am.* (~-schinz) *s.* = yellowleg. **yellow-shouldered** (~-schol-dĕrd) *a., orn.* mit gelben Schultern. **yellow-spotted** (~-spot-ĕd) *a.* gelbgefleckt. **Yellowstone** (je'l-o-stōn) *npr.*: ~National Park ca. 5500 Quadratmeilen in Wyoming, Montana und Idaho, 1872 durch Kongreßakte als Nationalpark erklärt; ~ River durch den Nationalpark fließender Nebenfluß des Missouri. **yellowtail** (je'l-o-tēl) ‖ *s.* 1. *ichth.* etwa: Gelbschwanz *m* (Name verschiedener Fische). — 2. † Regenwurm *m* mit gelber Schwanzspitze. — ‖ *a.* 3. gelbschwanzig. **yellow-tailed** (~-teld) *a.* gelbschwänzig. **yellowthroat** *Am.* (~-thrōt) *s., orn.* etwa: Gelbkehlchen *n*. **yellow-throated** (~-thrō-tĕd) *a., orn* gelbhalsig, mit gelber Kehle. **yellow-top** ✓ (~-top) *s.* 1. Art Rute. — 2 Art Orgel. ‖ gelben Afterfedern. 1. **yellow-vented** (~-wen-tĕd) *a., orn.* mit [illegible] **yellow-washed** ⊙ (~-woscht) *a., arch.* gelb getüncht oder abgeputzt (Haus). **yellow-weed** ✓ (~-wēd) *s.* 1. = dyer's-weed 1. 2. Goldrute *f* (*Solidāgo*). **yellow-winged** (~-wing-dĕ) *a., orn., ent.* [illegible] **yellow-wood** ♀ ✱ (~-wud) *s.* 1. = fustic 1. [illegible] 2. = 12. — 3. Cape ~ Thunbergia (*Thunbeʼrgia*); [illegible] Gelbholz (von *Podocarpus latifolius*); [illegible] des Gelbholz (von *Rhus [illegible]*).

yellow-wort ♀ (je'l-o-wŭrt) *s.* durchwachsener Grünling (*Chlora perfoliaʼta*). **yellow-wove** ⊙ (~-wōv) *a.*: ~ paper weißes ungeglättetes Velinpapier. **yellow-wrack** ♀ (~-rak) *s.* Knotentang *m* (*Fucoʼidium nodoʼsum*). ‖ schimmernd. 1. **yellowy** (je'l-o-i) *a* gelblich, ins Gelbe. **yelm** *provc.* (jelm) ‖ *s.* Handvoll *f*; Garbe *f*. — ‖ *v/a.* (*v/n.*) ⊙ a. (Dachstroh) zu Garben machen (Dachdecker). **yelp** (jelp) [*a/c. gitʼchpan*] ‖ *v/n.* ⊙ a. 1. ¶ prahlen, prunken (*Ez. H.*). — 2. bellen, bellern, kläffen. — 3. schreien (wilder Truthahn). — ‖ *s.* 4. ¶ Prahlen *n*. — 5. Gebell *n*, Gebelfer *n*, Geklaff *n*; to give a ~ (ein Gebell) anschlagen. **yelper** (je'l-pĕr) *s.* 1. ¶ Prahler *m*, Prahlhans *m*. — 2. junger Hund, Kläffer *m*. — 3. *hunt.* Pferde, die das Geschrei des wilden Truthahns nachahmt. — 4. *orn.* Pachy einiger Vogel (savorret, &c.). **yelt** † (jelt) = yieldeth (= yields, 3. Pers. *sg. prʼes.* von to yield). **yelting** (je'l-ting) *s., ichth.* Art Meerbrasse (*Ludjanus caʼsis*). ‖ Küstenfisch Arabiens (L.). **Yemen** (je'm-ĕn) *npr.* Jemen *n* (ind.-westlichster) **yemola** (je-mo'-la) [japanisch] *s.* Öl aus dem Samen von *Perilla arguʼta*. **yen**[1] *provc.* (jen) *pron., a.* u. *adv.* = yon. **yen**[2] (jen) [japanisch] *s.* Yen *m* (seit 1871 Einheit der japanischen Währung, in Gold und Silber geprägt, etwa 4,30 Mark). — **Vgl. ~**[1]. **yend** *provc.* (jend) *v/a.* ⊙ a. werfen. **yender** *provc.* (je'n-dĕr) *adv.* = yonder. **Yendys** (je'n-dis) *npr.* (Pseudonym des Dichters Sydney Dobell, 1824–1874). **Yenikale** (jen-i-ke'-l[ĕ]) *npr.*: Strait of ~ Straße von Jenikale od. Kertsch. **Yenisei** (jen-i-se'-i) *npr.* Jenisei *m* (sprich: jen-i-se'j; Fluß in Sibirien). **yenite** ✿ (je'n-ait) [Jena, deutsche Stadt] *s., min.* Jenit *m*, Ilvait *m*. **yennep** P (je'n-ĕp) *s., back-sl.* = penny[1]. **Yeo** (jō) *npr.* (Fluß in *Somtsh.*, England). **yeoman** (je'-măn) [viell. identisch mit dtsch. Gaumann"] *s.* (*pl.* **~men,** ‹men) 1. ehm.: Yeoman *m*, Freibauer *m*, Freisasse *m* (kleiner landlicher Grundbesitzer); ¶. — 2. ⚓ *Am.* Bootsmanns-, Feuerwerkers-, Zimmermannsꝛc. Gehilfe *m*; ~ of the powder-room Hüter *m* der Pulverkammer. — 3 ⚔ Mitglied *n* der yeomanry (siehe ds. 3). — 4. ~ of the guard königlicher Leibgardist. — 5. † ehm. Titel für gewisse Hof- ꝛc. Beamte (im Range zw. sergeant und groom); ¶. — 6. † Dienstmann *m*, Wärter *m*, Wächter *m*. — 7. † Gehilfe *m*, Bediente(r); Büttel *m*, Scherge *m*

Zu ~ 1 *fig.*: ~'s duty, ~'s work gute Dienste *n/pl.*, ausgezeichnete Arbeit, to do ~'s service wirksame Hilfe oder gute Dienste leisten (Anspielung auf die Tapferkeit der ehemaligen Bauernmiliz).

Zu ~ 5 † ehm.: ~ feuterer Hundewarter *m*; ~ of the robes Garderobendiener *m*; ~ of the scullery Silberdiener *m*; noch gebr.: ~ of the Tower Thürhüter *m* im Tower; ~ of the wine-cellar, ~ for the mouth Kellermeister *m*, Oberschenk *m*. — Siehe a. usher[2] 1 ¶.

yeomanlike (je'-măn-laik) = yeomanly. **yeomanly** (je'-măn-li) *a* Freisassen betr., vom Range eines Freibauern; einfach, schlicht. — ‖ *adv. fig.* männlich, tapfer. **yeomanry** (je'-măn-ri) *s., coll.* 1. Freisassen *m pl.*; Klasse *f* der wohlhabenden u. unabhängigen Landbesitzer. — 2. königliche Leibwache, Trabanten *m/pl.* — 3. ⚔ berittene Freiwilligentruppe (während der französischen Revolutionskriege entstanden; auch ~ cavalry); ~ prickers *pl.* Piquets *m/pl.*, reitende Jäger *m pl.* — 4 † Dienstmannen *m pl.*, Mannen *m pl.*

yeorling (jō'-ling) *s.* = yellowhammer 1. **yep** † ob. *provc.* (jep) [*a/c.*] *a.* □ frisch, flink. **yer**[1] P (jĕr) *pron.* you(r). ‖ trotzig. **yer**[2] *Am.* (Süden) (jēr ob. jō') *adv.* hier (= here[2]). **yer**[3] † (jĕr) *prp.* = ere. ‖ here[2]. 1. **yerba(-mate)** ✓ (jĕr'-ba, *WB.* auch je'r-ba (-ma-t[ĕ]) [span.] *s.* Paraguay-Thee *m*. **yerba** (jĕr'-bă) *s.* = jerboa. **yerenni** ✓ (jĕr'-ĕ-ni) [indisch] *s.* 1. = madar. — 2. Mudar faser *f* zu Vogelschlingen, Netzen ꝛc. verarbeitet (auch ~ fibre). **yere** *Am.* (Süden) (jī[r]) *adv.* hier (= here[2]). **yerga** ✱ (jĕr'-ga) [ruff.] *s.* Art Wollstoff *m* zu Pferdedecken. **yerk** †, *provc.* ob. schott. (jĕrk) [jerk[1]] ‖ *v/a.* (1 a. 1. peitschen, geißeln, schlagen; *fig.* erregen. — 2. plötzlich werfen, stoßen, ziehen; to ~ out ausschlagen mit. — 3. stramm ziehen, fest binden. — ‖ *v/n.* (1 a. 4. to ~ out (behind) (hinten) ausschlagen; to ~ in the manage mit beiden Hinterfüßen ausschlagen. — 5. stoßend oder ruckweise sich bewegen. — ‖‖ *s.* 6. Ruck *m*, Stoß *m*, Schub *m*, Schlag *m*. ‖ jerker[1] 1. 1. **yerker** † ob. *provc.* ob. schott. (jĕr'-kĕr) *s.* = **yern** † (jĕrn) ‖ *v.n.* = yearn[1]. — ‖ *a.* flink, lebhaft (*CH.*). **yernut** ♀ (jĕr'-nŏt) *s.* = hawknut. **yerself** P (jĕr-sĕlf) *pron.* = yourself. **yerst** † (jĕrst) *adv.* = erst. **yes** (jĕs) [*a/c. gise, geseʼ*, vielleicht aus *geá u sī* ja, so sei es] ‖ *adv.* ja; ~ indeed ja wahrhaftig; to say ~ to everything zu allem ja sagen; ~ truly ja freilich. — ‖ *s.* (✎ *pl.* **yes's,** je'-sĕz) Ja *n*, Jawort *n*; ~ and no Ja und Nein *n* (Gesellschaftsspiel). **ye'se** *prov.* ob. schott. (jĭz) = you shall. **yesk** † u. schott. (jĭsk) *v/n.* ⊙ a. = hiccup. **yes'm** P (jĕsm) = yes, madam. **yessir** P (jĕ'-sĕr) = yes, Sir. **yest** † (jĕst) *s.* = yeast. **yester** (je'-stĕr) [mhd. gester; lt. *hesteʼrnus*] meist in Zssgn; ✎ *a.* gestrig. **yesterday** (je'-stĕr-dē) ‖ *adv.* gestern; *fig.* I was not born ~ ich bin nicht von gestern. — ‖ *s.* gestriger Tag; ~s *pl.* vergangene Zeiten *f/pl.*; the day before ~ vorgestern; in ~'s Times in der gestrigen Times; it came by ~'s first post es ist mit der gestrigen ersten Post angekommen. **yesterevе(*n*)** (je'-stĕr-i-vĕ(n), **~ning** (je'-stĕr-i'-w-ning) ‖ *s.* gestriger Abend. — ‖ *adv.* gestern abend. **yesternorn(ing)** (je'-stĕr-mō'n, je'-stĕr-mo'r-ning) ‖ *s.* gestriger Morgen. — ‖ *adv.* gestern morgen. **yestern** ✎ (je'-stĕrn) *a.* gestrig. **yesternight** (je'-stĕr-nait) ‖ *adv.* gestern abend, letzte Nacht. — ‖ *s.* gestriger Abend, gestrige Nacht. **yesternoon** (~-nūn) ‖ *adv.* gestern nachmittag. — ‖ ✎ *s.* gestriger Nachmittag. **yester-week** † (~-wik) *s.* vorige Woche. **yester-year** ✎ (~-jī[r]) *s.* voriges Jahr. **yestreen** (schott.) (jĕs-trē'n) *adv.* gestern abend. **yesty** † (je'-stĭ) *a.* = yeasty. **yet**[1] (jĕt) [*a/c.*] ‖ *adv.* 1. noch (auch vor Komparativen), jetzt, jetzt noch; ¶. — 2. nunmehr, jetzt, schon, bereits. — 3. selbst, sogar. — 4. doch, dennoch; he will ~ have to do it er wird es doch noch thun müssen; ~ not ~ doch noch nicht gleich (*BYL.* — ‖ *cj.* 5. doch, jedoch, dennoch, gleichwohl.

Zu ~ 1: neither ~ und noch weniger; never ~ noch nie; nor ~ noch weniger, not ~ noch nicht; as ~: a) bis jetzt, bis heute, bisher. b) schon jetzt, bereits; ~ again nochmals, noch einmal; ~ far fairer noch weit schöner; ~ more noch mehr; a moment (nur) noch e-n Augenblick; ~ time serves noch ist es Zeit; have you done ~? bist Du jetzt fertig?

yet[2] † *ob. provc.* (jet) **I** *v/a.* (1 c. schmelzen, gießen. — **II** *s.* eiserne Pfanne, eiserner Kessel. [*f* (*vgmhaml.*)

yet[3] (jet) [asiatisch] *s., zo.* Kahnschnecke[1]

yetapa (je'I-ᵃpa) [indo-amerik.] *s., orn.* Art Tyrann (*Gubernetes*).

yeth ☤ *provc.* (jeth) *s.* = heath 2.

yetling (je'I-lin[g]) [yet[2]] *s.* **1.** (chem.) Gußeisen *n.* — **2** *provc.* dreifüßige eiserne Pfanne.

yett (chem.) (jet) *s.* Thor *n* (= gate[1]).

yeuky (scott.) (ju'-I') *a.* kräftig.

yew[1] ♆ (ju, *Hom* ewe, u, you) [*a/e, īe,* dtsch Eibe] *s.* **1.** Eibe *f*, Eibenbaum *m* (*Taxus*; auch dead man's ~, weil die Eibe in England Trauerbaum ist), Japan. ~ Schein-eibe *f* (*Cephalotaxus*). — **2.** ♆ Eibenholz *n*; Bogen *m* (Waffe) aus Eibenholz. — Vgl. ~[2 u.3].

yew[2] (ju) *s.* Ring *m* mit hochstehendem Bezirk.

yew[3] (ju) *v/n.* (1 a. eine dünne Salzhaut anfischen (fischende Seele, schämmen (sagt yaw[2 3]).

yewen (ju'-I-n) *a.* (Eiben-..., von Eibenholz.

yew-pine ☤ (ju'-pain) *s.* Schwarzfichte *f* (*Picea nigra*).

yew-tree ☤ (-tri) *s.* = yew[1] 1.

yew-wood ☤ ♆ (-wud) *s.* Eibenbaum-holz *n*, Tax(us)holz *n*.

yex † *ob. provc.* (jeks) *v/n.* (1 c. u. *s.* = hiccup.

yexing † *ob. provc.* (je'I-kiŋ) *s.* = hiccup.

Yezdi (je'-di), **Yezidi, ~ee** (beides: je'i'-di) [Yezd, angeblich Gründer der Sekte] *s.* Jezidi *m* (Teufelsverehrer in Mesopotamien).

Ygg(g)drasill (i'g-dre'-sil) [ländl.] *npr.*, germ. *myth.* Yggdrasil (Welt-esche).

ygo † (ᵉ-go') [i. y[1 6]] *p.p.* = gone.

Yid (jid) [dtsch] *s.* (*pl.* ~**den**, jidn), *sl.* Jude *m*. [Ausdrucksweise.]

Yiddish (ji'd-ish) *a., sl.* jüdisch (Mundart.)

Yiddisher (ji'd-ish[ᵉr]) *s., sl.* = Yid.

yield (jild) [*a/e. g(i)eldan*, dtsch (ver)gelten] **I** *v/a.* (1 a. † *pret. u. p.p.* yold) **1.** bringen, eintragen, liefern, abwerfen; ⊙ *metall.* halten; to ~ a profit Nutzen abwerfen. — **2.** Früchte *etc.* hervorbringen, tragen. — **3** einen Geruch von sich geben, ausströmen. — **4** Vergnügen *etc.* gewähren. — **5.** geben, erweisen, bewilligen, gestatten, zugeben, zugestehen, einräumen, erlauben; ⚖. — **6.** her-, hin-, auf-geben, abtreten, überlassen, -geben, auslifern, to ~ oneself sich ergeben, sich überlassen (to *dat.*); ⚖. — **7.** † bezahlen, vergelten, belohnen, God ~ (oder 'ild) you! Gott vergelt's Ihnen! — **8** loslassen; *man.* to ~ the hand die Zügel schießen lassen. — **9.** to ~ out *adv.*: to ~ **over** hingeben, überlassen, fahren lassen, opfern; to ~ up auf-, hin-geben, überlassen, to ~ (up) the breath (oder the ghost, the life) den Geist aufgeben, sterben. — **II** *v.n.* 1 u. **10** Ertrag geben, tragen, *agr.* to ~ well schocken, the tree ~s abundantly der Baum trägt reichlich. — **11** sich ergeben, sich unterwerfen, sich beugen, weichen, nachgeben, sich fügen; ⚖. — **12.** Geber geben, Rechnung tragen; ⚖. — **13.** *fig.* weichen, nachstehen. — **14** ⊙ Mauer. Boden *etc.*: nachgeben, ausweichen, sinken. — *Syn* (zu I u. II) ⚖, acquiesce u. resign *etc.* **III** *s.* **15.** Ertrag *m*, Ernte *f*, *agr.* ~ of the chip Schnitzertrag *m*, *agr.* ~ of straw Strohertrag *m*. — **16.** ⊙ Gehalt *m*, Ausbeute *f*, Ausbringen *n*. — **17** ⚒ Nachgeben *n*, Ausweichen *n*. — **18.** ⚖ Vergeltung *f*, Bezahlung *f*, Tribut *m*.

§ **Zu ~ 5:** to ~ due honours die gebührende Ehre erweisen, to ~ due praise das gebührende Lob zollen.

§ **Zu ~ 6:** to ~ the victory das Feld räumen, ⚓ to ~ a cable ein Tau nachlassen, ⚒ to ~ for lost verloren geben.

§ **Zu ~ 11 u. 12:** his courage to evil ~s er verliert nie den Mut, I ~ to it ich lasse es mir gefallen, ich willige darein ein, to ~ to conditions auf Bedingungen eingehen, to ~ to solicitation sich der Verführung hingeben, to ~ to temptation der Versuchung unterliegen; to ~ to the times sich in die Zeit schicken, to force to ~ zur Unterwerfung zwingen.

yieldable (ji'l-dbl) *a.* **1.** was zu liefern (oder hervorzubringen, anzugeben *etc.*) ist (siehe yield I). **2.** nachgiebig.

yieldableness ⚒ (-n'ß) *s.* Nachgiebigkeit *f*.

yieldance † (ji'l-dns) *s.* **1.** Gewährung *f*. Fruchtbarkeit *f*. — **2.** Nachgiebigkeit *f*.

yielder (ji'l-dᵉr) *s.* **1.** † Bezahlende(r), Vergeltende(r); Schuldner(in). **2.** Hergebende(r), Aufgebende(r) *etc.* (s. yield).

yielding (ji'l-diŋ) **I** *p.pr. u. a.* □ **1.** ergiebig, einträglich, ⊙ *metall.* haltig. — **2.** nachgebend, dehnbar. — **3.** nachgiebig, willfahrig, gefügig. — **II** *s.* **4.** Einbringen *n*, Eintragen *n*. — **5.** Ein-, Hingebung *f* (a. ~ up of oneself). — **6.** Nachgeben *n* (a. *fig.*), Ausweichen *n* des Bodens *etc.* (s. yield II); lateral ~ seitliches A.

yieldingness (-n'ß) *s.* **1.** Ergiebigkeit *f*. — **2.** Nachgiebigkeit *f*, Willfährigkeit *f*.

yieldless † (ji'ld-lᵉß) *a.* = unyielding.

yill (chem.) (jil) [ale[2]] *s.* Bier *n*.

yill-wife (chem.) (ji'l-waif) *s.* Bierwirtin *f*.

yin (chem.) (*C.T.P.* jin, *Stand. P.* jin) *s.* = one.

yiperu (ji'p-ᵉ-nu) *s.* = yetapa.

yird (chem.) (ju'd) *s.* = earth[1].

yirk † (jᵉ'k) *v.* = yerk.

yirr (chem.) (jir) *v/n.* 1 a. = snarl[1].

yis ℙ *ob. provc.* (jiß) = yes. [play.]

yisterday ℙ *ob. provc.* (ji'ß-tᵉr-di) = yester-

yit *provc.* (jit) *adv. u. cj.* = yet[1].

yite *provc.* (jait) *s.* = yellowhammer 1.

Yks. *abbr.* = Yorkshire.

ylang-ylang ☤ (i'-laⁿ'ⁿ-laⁿ'ⁿ) *s.* Ylang-Ylang-Baum *m* (*Cuna'nga odorata*).

Y-level ⊙ (wai'-lew-ᵉl) *s.* Wasserwage *f*.

Y'm, y'm † *abbr.* = them. [mit Glocke.]

Y.M.C.A. *abbr.* = Young Men's Christian Association christlicher Jünglingsverein.

Y.M.F.S. *abbr.* = Young Men's Friendly Society. [Servant.]

Y.M.O.S. *abbr.* = Your Most Obedient

Y-moth (wai'-moth) *s., ent.* Gamma-eule *f* (= gamma 2).

Y'n, y'n † *abbr.* = then.

ynambu (i'-naⁿ'm-bu oder i-naⁿ'm-bu) [indo-amerik.] *s., orn.* Inambu *m* (*Rhynchotus rufescens*).

ynca (i'ⁿ-ka) *s.* = inca.

Ynder † (indᵉ) *npr.* = India.

Y-needle ⊙ (wai'-nidl) *s.* Yarrè-Nadel *f*.

yo[1] (jo *ob.* jᵉ) *int.* (ein Anfeuerungsruf; auch ⚓ yo-ho! heave yo! ho! Aufforderung zum Anziehen).

yo[2] (ju) *pron.* = you. — Vgl. ~[1].

yoak ⚒ (joᵘk) *s. u. v.* = yoke[1].

yont ⚒ (jont) *v.a.* = yoke.

yochel[1] (chem.) (jo'chil) *s.* = yokel[1].

yochel[2] *provc.* (jo'-chil) *s.* = hickwall.

yochie (chem.) (jo'chil) *s.* = yokel[1].

yockel *provc.* (jo'kil) *s.* = hickwall.

yode ⚒ (joᵘd) *pret.* (= go).

yodel (jo'dl) **I** *v.n.* (auch *t.a.* = jodeln. — **II** *s.* = jodel *m*, jodler *m*.

yodeldier (jo'-dl-diᵉr) *s.* = jodler.

yodle (jo'dl) *v.* = jodel.

yodler (jo'-dlᵉr) *s.* = jodler.

yogn (chem.) (jo'gn) [Zusatz zu *go pret.* u. -gung] *s.* Auf-, Ab-, Ein-, Fort-, Hin-, Mit-, Nach-, Um-, Vor-, Zu-gang *m* (= going).

yogi (chem.) (jo'-gi) *s.* = yogin.

yogism (chem.) (jo'-gizm) *s.* = yoga.

yogle (chem.) (jo'gl) *s.* = jogle *f*.

yoh ⚒ (jo) *s.* = ho.

yo-ho ⚓ (jo'-hoᵘ) **I** *int.* (Freude-

II *s.* Johorufen *n*. — **III** ⚒ *v/n.* = yo-ho rufen.

yoick (jo'ik) [*a/e. wīcan, v.n.*] 1 *s. hunt.* durch ein Zurufen aufmuntern, (auf)treiben. [(obs.)]

yoicks (jo'iks) *int., hunt.* ein Aufmunterungsruf

yoit *provc.* (joit) *s.* = yellowhammer 1.

yojanam (ju'-jᵃ-naⁿ, ju'-dᵉ-naⁿ) *s.* (ein Maß von etwa 7 engl. Meilen.

yok *provc.* (jok) *s.* = yolk[1 3].

yoke[1] (joᵘk, *Hom.* volk) [*a/e. geoc, (g)ioc*] **I** *s.* **1.** Joch *n* (als Zug- u. Bezeichnung; mittel- und *fig.*). **2.** Paar *n*, Gespann *n*, Gespannschaft *f* (= Ochsen). **3.** ⚒ Kugellette *f*, Joch *n* (= Ochsen) (Werkzeug). **4.** Joch *n* (= Gefängnis). **5.** Joch *n*, Bande *f*, Band *n* (= Gefangenschaft). **6.** Joch *n* (= Gebirgspass). **7.** ⊙ Querbalken *m* (= Gerüst) *n*. **8.** Joch *n* (= Gebirgspass). **9.** ⊙ Querbalken *m* (= Gerüst) *n*. **10.** Joch *n* (= Gebirgspass). **11.** ⊙ doppelt-Rad-Gerüst *n*, -schwelle *f*, -Quer-verbindung *f* (= Querbalken). **12.** Joch *n* (= Gebirgspass). **13.** Joch *n* (= Gebirgspass). **14.** Joch *n* (= Gebirgspass). **15.** Joch *n* (= Gebirgspass). **16.** Joch *n* (= Gebirgspass). **17.** Joch *n* (= Gebirgspass). **18.** Joch *n* (= Gebirgspass). **19.** Joch *n* (= Gebirgspass). **20.** Joch *n* (= Gebirgspass). **21.** Joch *n* (= Gebirgspass). **22.** Joch *n* (= Gebirgspass). **23.** Joch *n* (= Gebirgspass). **24.** Joch *n* (= Gebirgspass). **25.** Joch *n* (= Gebirgspass). **26.** Joch *n* (= Gebirgspass). **27.** Joch *n* (= Gebirgspass). **28.** Joch *n* (= Gebirgspass). **29.** Joch *n* (= Gebirgspass). **30.** Joch *n* (= Gebirgspass). **31.** Joch *n* (= Gebirgspass). **32.** Joch *n* (= Gebirgspass). **33.** Joch *n* (= Gebirgspass). **34.** Joch *n* (= Gebirgspass). **35.** Joch *n* (= Gebirgspass). **36.** Joch *n* (= Gebirgspass). **37.** Joch *n* (= Gebirgspass). **38.** Joch *n* (= Gebirgspass). **39.** Joch *n* (= Gebirgspass). **40.** Joch *n* (= Gebirgspass). **41.** Joch *n* (= Gebirgspass). **42.** Joch *n* (= Gebirgspass). **43.** Joch *n* (= Gebirgspass). **44.** Joch *n* (= Gebirgspass). **45.** Joch *n* (= Gebirgspass). **46.** Joch *n* (= Gebirgspass). **47.** Joch *n* (= Gebirgspass). **48.** Joch *n* (= Gebirgspass). **49.** Joch *n* (= Gebirgspass). **50.** Joch *n* (= Gebirgspass). **51.** Joch *n* (= Gebirgspass). **52.** Joch *n* (= Gebirgspass). **53.** Joch *n* (= Gebirgspass). **54.** Joch *n* (= Gebirgspass). **55.** Joch *n* (= Gebirgspass). **56.** Joch *n* (= Gebirgspass). **57.** Joch *n* (= Gebirgspass). **58.** Joch *n* (= Gebirgspass). **59.** Joch *n* (= Gebirgspass). **60.** Joch *n* (= Gebirgspass). **61.** Joch *n* (= Gebirgspass). **62.** Joch *n* (= Gebirgspass). **63.** Joch *n* (= Gebirgspass). **64.** Joch *n* (= Gebirgspass). **65.** Joch *n* (= Gebirgspass). **66.** Joch *n* (= Gebirgspass). **67.** Joch *n* (= Gebirgspass). **68.** Joch *n* (= Gebirgspass). **69.** Joch *n* (= Gebirgspass). **70.** Joch *n* (= Gebirgspass). **71.** Joch *n* (= Gebirgspass). **72.** Joch *n* (= Gebirgspass). **73.** Joch *n* (= Gebirgspass). **74.** Joch *n* (= Gebirgspass). **75.** Joch *n* (= Gebirgspass). **76.** Joch *n* (= Gebirgspass). **77.** Joch *n* (= Gebirgspass). **78.** Joch *n* (= Gebirgspass). **79.** Joch *n* (= Gebirgspass). **80.** Joch *n* (= Gebirgspass). **81.** Joch *n* (= Gebirgspass). **82.** Joch *n* (= Gebirgspass). **83.** Joch *n* (= Gebirgspass). **84.** Joch *n* (= Gebirgspass). **85.** Joch *n* (= Gebirgspass). **86.** Joch *n* (= Gebirgspass). **87.** Joch *n* (= Gebirgspass). **88.** Joch *n* (= Gebirgspass). **89.** Joch *n* (= Gebirgspass). **90.** Joch *n* (= Gebirgspass). **91.** Joch *n* (= Gebirgspass). **92.** Joch *n* (= Gebirgspass). **93.** Joch *n* (= Gebirgspass). **94.** Joch *n* (= Gebirgspass). **95.** Joch *n* (= Gebirgspass). **96.** Joch *n* (= Gebirgspass). **97.** Joch *n* (= Gebirgspass). **98.** Joch *n* (= Gebirgspass). **99.** Joch *n* (= Gebirgspass). **100.** Joch *n* (= Gebirgspass).

yoke-rope s. (jō'k-rēp) *s.* Joch leine *f* [...] Halsriemen.

yoke-toed (...tōd) *a., orn.* klettenfüßig; [...] Kletternvogel *m pl.*

yoking (...king) *s.* 1. Anspannen *n* etc. (v. yoke). — 2. Schicht *f* (ununterbrochene [...] Lage, die abwechselnd derselben gebaut wird).

yokuff (jō'k-ŭf) *s., cant* Küse *f*, Kasten *m.*

yoky ✎ (jō'k-ĭ) [yoke[1]] *a., poet.* 1. ins Joch gespannt. — 2. zu e. m Joch gehörend.

yold † (jōld) *pret.* u. *p.p.* von to yield.

yolden † (jōldn) [yield] *p.p.* und *a.* auf-, hingegeben; unterwürfig.

yolding *provc.* (jō'l-dĭn[1]), **yoldring(g)** *provc.* (...drĭn[g]) *s., orn.* = yowley.

yole ⚓ (jōl) *s/n.* = yawl[1].

yolk[1] (jōk, *Hom.* yoke; *WB.* a. jōlk) [m/c. *yolke, a/e yeolca*] *s.* 1. Dotter *n*, Eidotter *n*, -gelb *n*, das Gelbe vom Ei. — 2. ✧ Dotter(lappen *m*) *n.* — 3 Schweiß *m*, Fettigkeit *f* der Wolle; ☉ wool in the ~ Schweiß-, Fett-wolle *f.* — Vgl. ~[2].

yolk[2] *provc.* (...) *v.* = a. = hiccup.

yolk-bag (jō'k bāg) *s.* = yolk-sac.

yolk-cleavage (...klī-vĕj) *s., physiol.* Dotterspaltung *f.*

yolk-coloured (...kŭl-[ə]rd) *a.* dottergelb.

yolk-duct (...dŭkt) *s., physiol.* Dottergang *m.*

yolked (jōkt) *a.* mit e-m Dotter versehen; double-~ *egg* (Ei *n* mit zwei Dottern.

yolk-oil (jō'k-ōĭl) *s., physiol.* Eier-öl *n.*

yolk-sac (...săk) *s., physiol.* Dotterfach *m.*

yolk-segmentation ✧ (jō'k-ſeg-mĕn-tē'shn) *s.* = yolk-cleavage.

yolk-skin (jō'k-ſkĭn) *s.* Dotterhaut *f.*

yolky (jō'k-ĭ) [yolk[1]] *a.* 1. Dotter-...; dotterartig. — 2. *provc.* schweißig, fettig (Wolle).

yolling *provc.* (jō'l-ĭng) *s.* = yowley.

yolp *provc.* (jolp) *v.* = yelp.

you (jōu) [a/e *geon*] mit *pers.* I *pron.* u. *a.* jene(r, s), der, die, das. — II *adv.* = yonder; hither and ~ s. hither 1.

yond[1] † (jŏnd) *a.* u. *adv.* = yonder.

yond[2] † (jŏnd) *a.* verrückt, unsinnig, rasend (*Sh.*). — Vgl. ~[1].

yonder (jŏ'n-d[ə]r) I *a.* jene(r, s) dort. — II *adv* dort, drüben, an jener Stelle

Yonge (jŏnʒ) *npr.:* Charles Duke ~ engl. Kirchenfürst und Publizist (geb. 1812); Charlotte Mary ~ engl. Schriftstellerin (geb. 1823).

yonker † (jŏ'n-k[ə]r) *s.* = younker.

Yonkers (jŏ'n-k[ə]rs) oder jŏ'n-k[ə]rz) *npr.* (Stadt am Hudson im Staat New York, *U. S.*).

yook *provc.* (jul) *v.* ☉ a. u. *s.* = yuck.

yoop (jup) I *int.* 1. juch!, heda! (*DIA.*). — II *s.* 2. Schrei *m*, Aufschrei *m*; *provc.* Juchzer *m.* — 3. ✎ = hiccup.

yopon ✧ (jō'-p'n) *s.* = cassina.

yore[1] (jō'r (ə)) [a/e. *geāra, gen. pl.* von *geār* Jahr] *adv.* 1. † lange. — 2. of ~, in days of ~, in times of ~ ehemals, ehedem, vor Zeiten, vor alters, vormals.

yore[2] *provc.* (...) *a.* = yare[2].

Yoredale (jō'r-del ə) *npr.: geol.* ~ rocks *pl.* [...] der Kohlenkalksteinschicht in England.

Yorick (jŏ'r-ĭk) *npr.:* a) Hofnarr in *SHH.;* b) Schattenname des Laurence Sterne; c) [...] Pfarrer in dessen "*Tristram Shandy*".

York[1] (jōrk) I *npr.:* a) Stadt am Ouse mit Münster, Sitz e. Erzbischofs, Gerichtshof, [...]; b) Stadt in Pennsylvanien; c) Duke of ~ (Prince George, geb. 1865, Sohn des [...] Königs, und Gemahl der Thronfolgerin. II *s.* 2. (a. Yorkshire), ☉ ~ pitch siehe Vgl. ↯. [(Kegel) werfen.]

yorke [...] *v.n. e/n.* [...] mit e-m yorker

yorker [...] *s.* (Cricket) Ball, der ohne den [...] Boden zu berühren

Yorkish [...] *a.* [...] Yorkshire, aus Yorkshire, dem Hause York angehörig, ...

Yorkist (jō'r-kĭst) engl. *hist.* I *s.* Anhänger *m* des Hauses York oder der weißen Rose [ant. Lancastrian). — II *a.* aus dem Hause York.

Yorkshire (jō'r-kĭsh'r, ...shĭr) I *npr.* nordengl. Grafsch. — II *a.* aus Yorkshire; *cant* schlau; ↯. — III *v/n.* ☉ b. *cant* übertölpeln, F über's Ohr hauen.

Zu ~ II: ~ compliment wertloses Geschenk; *sl.* I'll do it when I come into my ~ estates ich will's thun, wenn ich Geld und Zeit dazu habe; ✱ ~ flannel feiner Flaus'l aus ungefärbter Wolle; ~ grit, ~ stone Art Stein zum Polieren des Marmors etc.; ~ man Bewohner *m* von Yorkshire; *cant* schlauer Fuchs; *Kookery:* ~ pudding Art Pudding aus Mehlteig, der unter darüberliegendem Fleisch gar gemacht wird; *sl.* ~ reckoning Rechnung, bei welcher i. den auf ihn entfallenden Betrag selbst entrichtet; ~ relish eine scharfe Sauce zum Würzen fertiger Speisen bei Tafel; ~ woman Bewohnerin *f* von Yorkshire; *cant* to come ~ over a p. j-n übertölpeln; *cant* I am ~ too ich kenne den Rummel auch (*BM.*). [Art.]

Yorkshiredom ✎ (...d'm) *s., cant* schlaue

Yorkshireism (...ĭz'm) *s.* Sprach-eigentümlichkeit *f* von Yorkshire.

Yorktown (jō'r-taun) *npr.* (St. in Virginien, *U. S.*; 19. Okt. 1781 Übergabe der Engländer).

yorling(g) *provc.* (jō'r-lĭn[g]) *s.* = yowley.

Yoruba (jō'r-ŭ-bə ☉) *npr.* (Negerreich in Guinea, West Afrika).

Yosemite (jō-sĕm'ĭ-tē) *npr.:* ~ Valley Thal am westlichen Abhang der Sierra Nevada (Kalifornien). [vernieten.]

yot *provc.* (jot) *v/a.* ☉ b. fest verbinden,

yote † oder *provc.* (jōt) *v/a.* ☉ b. wässern, einweichen.

you (jū; *Hom.* ewe, u, yew) [ursprünglich nur *dat.* und *acc.* von ye] I *pron.* Ihr, Du, Sie; Euch, Dir, Ihnen; Euch, Dich, Sie; man, einem, einen; F you're another Du bist auch so einer; *Am.* (Süden) ~-uns = you; F *Am.* ~ bet! ja, bet[2]! ↯. — II F *v/a.* ☉ a. mit Ihr oder Sie anreden.

you'd F P (jud) verkürzt aus you had; you would

youf thcn. (jauf) *v/n.* ☉ a. bellen. [would

youff (joff) = juchten. [in Cork, Irland).

Yonghall (jăl oder jă'-h'l) *npr.* (Hafenstadt

youk *provc.* (jauk) *v.* ☉ a. = yuck.

youl † (jaul) *v/n.* = yowl.

you'll F P (jul) verkürzt aus you will.

Youmans (ju'-m'nz) *npr.:* Edward Livingstone ~ amerik. Chemiker u. Physiker (1821 bis 1887); Eliza A. ~ amerikanische Botanikerin, Schwester u. Mit arbeiterin von E. L. ~ (* 1826).

Young[1] (jon[g]) *npr.:* Brigham (s. dss) ~; Edward ~ engl. Dichter (1681–1765); Thomas ~ engl. Naturforscher und Physiker (1773–1829).

young[2] (jon[g]) [a/e. *geong, (g)iung*] I *a.* □ 1. jung (*ant.* old, aged) ↯. — 2. *fig.* frisch, kräftig; ↯. — 3. neu, unerfahren, unwissend; ↯. — 4. Amer.: neu angekommen. — II *s.* 5. Junge *pl.* ↯.

Zu ~ I: ~ one (der, das) Junge; *fig.* he is a ~ one er ist noch nicht trocken hinter den Ohren; F ~ devil Range *m* (f), böser Bube; ~ dreadful Schreckensknabe *m*, das *enfant terrible*; *iro.* ~ hopeful hoffnungsvoller Sprößling; ~ folkes *pl.*, ~ people junge Leute *pl.*; scherz.: ~ folks *pl.* das junge Paar, die Neuvermählten *pl.*, ~ lady junges Mädchen, Fräulein *n*; F Liebste *f*, Fräulein Braut; ✎ ~ ladylike wie eine gebildete junge Dame; ~ man junger Mann; ✱ Schiffe; F Geliebter *m*; ~ shoot Sprößling *m*; F Y~ America das junge Amerika, die amerikanische Jugend; engl. *hist.* Y~ England terroristische Gegner des Freihandels (1841); Y~ Ireland Gruppe irischer Politiker unter Führung von O'Connell (etwa 1840–1850); the Y~ Pretender der junge Prätendent (Charles Edward Stuart, Sohn des Old Pretender, s. pretender 3); F ~ Mr. Ray der junge Herr Ray, Herr Ray junior; to dress ~ sich jugendlich kleiden; ~est born Jüngstgeborene(r); to grow ~ again sich verjüngen; to look ~ jung aussehen; *prverb.:* as soon goes the ~ lamb's skin to the market as the old ewe's für den Tod ist kein Kraut gewachsen; a ~ serving man, an old beggar jung dienen, alt betteln; a young saint, an old devil jung fromm, alt ein Teufel; the ~ ones crackle as the old cock crows wie die Alten singen, so zwitschern auch die Jungen (vgl. a. cock[1] 1 ↯).

Zu ~ 2: ~ flesh junges zartes Fleisch; ⚓ ~ flood auflaufend Wasser; ~ ice Eis *n* in der ersten Entstehung; ~ old age munteres Greisen-alter.

Zu ~ 3: ~ in life unerfahren; to be ~ in one's business ein Anfänger sein, ein Neuling sein.

Zu ~ 5: tale for the ~ Erzählung *f* für die Jugend; *orn.* ~ of the year Vögel *m pl.* im ersten Gefieder od. im ersten Kleide; with ~ tragend, trächtig; to bring forth ~ (Junge) werfen.

younger (jŏ'n-g[ə]r) I *a.* (*comp.* v. young[2]) jünger; in his ~ days in seinen jüngeren Jahren; Kartenspiel: ~ hand Hinterhand *f*; the ~ officer der zuletzt ernannte Offizier; ~ regiment zuletzt errichtetes Regiment. — II † s. Jünger, Schüler *m.*

youngerly F *Am.* (~-l[ə]) *a.* jünger.

young-eyed (jŏ'n-ĭd) *a.* mit jungen, hellen Augen. [jugendlich.]

youngish F (...ĭsh) *a.* ziemlich jung,

youngling ✎ (jŏ'n-lĭn[g]) I *s.* 1. Jüngling *m*, junger Mann, junges Mädchen. — 2. das Junge, junges Tier; junge Pflanze; etwas Unreifes. — 3. Neuling *m*, Anfänger *m*; *contp.* Gelbschnabel *m.* — II *a.* 4 jung; jugendlich.

youngly ✎ (...l[ə]) I *a.* jugendlich. — II *adv.* jung, in jungen Jahren.

youngness ✎ (...nĕs) *s.* Jugendlichkeit *f.*

youngster (...st[ə]r) *s.* 1. Jüngling *m*, junger Bursche. — 2. das Junge; bes. Fohlen *n.* — 3. F ⚓ ✕ jüngerer Offizier.

youngth † (jŏn[g]th) *s.* = youth 1 (*SP.*).

youngthly † (jŏ'n[g]th-l[ə]) *a.* jugendlich.

younker (jŏ'n-k[ə]r) [holl.] *s.* 1 † junger Herr, Junker *m.* — 2. Jüngling *m*, junger Mensch. — 3. ⚓ Auflaufer *m*, junger Matrose, Bursche *m* etc. — 4. † Neuling *m*, Einfaltspinsel *m.*

yonpon ✧ *Am.* (jū'-p'n) *s.* = cassina.

your (jū[r]) [a/e. *cōwer*] adjektivisches Possessiv-*pron.* († a. prädikativ u. wie das heutige yours) 1. Euer, Eure; Dein, Deine, Ihr, Ihre, Euer; ↯. — 2 F (a. *co.* und *contp.*) allg. sich auf das Subjekt „man" beziehend: so ein(e), der, die, das; ~ man of business so ein Geschäftsmann, der Geschäftsmann.

Zu ~ 1: he opened ~ eyes er hat Euch die Augen geöffnet; it is ~ own fault es ist Deine eigene Schuld; at ~ home bei Ihnen zu Hause; F ~ place Ihr Haus, Ihre Wohnung; ✱ on ~ good selves auf Ihr wertes Haus, s. a. highness 4; honour 7; majesty 1 ↯; reverence 4; serene[1] 3; worship 5.

you're F P (ju[r]) verkürzt aus you are (s. you).

yourn *provc.* u. *Am.* (jū'rn) = yours.

yours (jū[r]z) Possessiv-*pron.* 1. Euer; der, die, das Eurige, Ihrige, Deinige; die Eurigen *pl.* etc.; Dein; Ihr; ↯. — 2. Euer etc. Eigentum, das Eurige etc. — 3. Eure etc.

Freunde *pl.*, die Eurigen *etc. pl.* — **4.** ✾ Ihr Schreiben, das Ihrige. — **5.** ✓ Ihre Gesundheit!

§ **Zu yours 1:** this book is ~ dies § Buch gehört Ihnen; I am ~ ich bin der § Ihrige (Briefschluß), ~ truly (F ~ to command) Ihr ergebener (Diener); I have § no pen, give me ~ ich habe keine Feder, § gieb mir Deine. — Vgl. auch ours.

yourself (juə'-ßĕ'lf, jə'-) *pron.* (für eine angeredete Person) Du selbst, Sie selbst; Dir oder Dich (selbst); sich (selbst); do it ~! mach' es selbst!; what do (oder will) you do with ~? was werden Sie beginnen?; you will hurt ~ Sie werden sich verletzen; come to ~! besinne Dich!, erhebe Dich!; be ~! fassen Sie sich!; you have only ~ to blame Du hast nur Dich selbst zu tadeln. — Vgl. auch yourselves.

yourselves (-ßĕ'lwß) *pron.* (für mehrere angeredete Personen) Ihr (selbst), Euch (selbst), Sie (selbst), sich selbst; be but ~! handelt Euer würdig!

yourta (jur''-ta), **yourte** (jūrt) *s.* = yurt.

youse Cb3. (jūß) *s.*, *zo.* = cheetah.

youth (jūth) [*o/c.*] *s.* **1.** Jugend *f*; heat of ~ Jugendhitze *f*; whatsoever you desire in ~, you shall receive in age was man in der Jugend wünscht, hat man im Alter in Fülle. — **2.** (*pl.* **~s**, jūthß) Jüngling *m*, junger Mensch, junge Person. — **3.** Jugend *f*, junge Leute *pl.* — **4.** Jugendlichkeit *f.* — **5.** † Neuheit *f*, kurze Frist oder Dauer.

youthful (jur'th-fūl) *a.* □ **1.** jugendlich, jung; Jugend...; jugendkräftig; ~ age, ~ days *pl.* Jugend(alter *n*) *f*, Jugendzeit *f*; ~ pranks *pl.* Jugendstreiche *m/pl.* — **2** früh. — ***Syn. youthful*** jugendlich (mit *g.s*); *juvenile* dieses, in gelinde tadelndem Sinne.

youthfullity ✎ (~-li'-ti) *s.* = youthfulness.

youthfulness (~fūlß) *s.* Jugendlichkeit *f*, Jugend(hitze) *f.*

youthhead fast † (jur'th-hĕd), **~hood** (~hud) *s.* Jugend *f*, Jugendlichkeit *f.*

youthlike ✎ (~lāik) *a.* jugendlich.

youthly † (jur'th-li) *a.* u. *adv.* jugendlich.

youthness † (~nĕß) *s.* = youth 1.

youthsome ✎ (~ßm) *a* jugendlich, jugendfrisch, jung.

youthwort ✎ † (~wŏrt) *s.* = drosera

youthy ✎ (jur'-*th'*) *a.* jung, jugendlich.

you-uns (jur'-ŭnß) *pron.* † you 1.

you've F ℙ (jūw) verkürzt aus you have.

youze (jūß) *s.*, *zo* = cheetah.

yow *prov.* (jau), **~e** *prov.* (jē) *s.* = ewe².

yowl (jaul) [dtsch *prov. jaulen*] **I** *v/n.* (a. heulen (Hund); laut schreien, ausschreien. — **II** *s.* Geheul *n.*

yowley (dem. u. nl. (jau'-li') *s.*, *orn.* Goldammer *f* (*Emberiza citrinella*).

yowling (jāu'-ling') *s.* Geheul *n.*

yowp *prov.* (jaup) *v/n.* u. a. = yaup².

yox † (jŏks) *v/n.* = hiccup

yoxter (jo'ßk-tə') *s.*, *cant* aus der Haft entwichener Strafling.

yplight † (ə-plāi't) [i. y¹ G] *p.p.* = plight.

yplighted † (ə-plāi't-tĭd) [i. y¹ G] *p.p.* = plighted.

ypointing † (ə-pŏi'n-tĭng²) *a.* = pointing; star-~ auf die Sterne weisend (*ML.*).

Ypres (ir.: I'pr) *npr.* Ypern *n* (belgische St.); ✾ ~ lace feinste und teuerste Art Spitzen.

ypsiliform ♂ (*CT.D.* i'p-ßĭ-lĭ'-, *WB.* ip-ßi'l-i-fo'm) *a.* ypsilonförmig (Y).

ypsiloid ♂ (i'p-ßĭ-lŏid) *a.* = hyoid.

yr † *abbr.* = their.

yr. *abbr.* = year; your; younger.

Y. R. A. *abbr.* = Yacht Racing Association.

y-ravish ↺ † (ĭ-nă'w-lĭsh) *v/a.* = ravish (*SH.F.3,Prol.35*).

yrs. *abbr.* = years; yours.

y' † *abbr.* = this.

yslaked † (ĭ-ßlā'kt) [i. y¹ G] *pret.* und *p.p.* von to slake (*SH.F.3,Prol.11*).

Yssel (ăi'ßl) *npr.* Yssel *m* (holl. Fluß).

yt † *abbr.* = that.

Y-track 🚂 (wai'-tnăk) *s.* ein Ypsilon bildende Geleise *n/pl.*

ytterbium ♂ (i-tə'-bĭ'm) [Ytterby, St. in Schweden] Symbol **Yb** *s.*, *chm.* Ytterbium *n.*

yttria ♂ (i'ti-ă-ə) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *min.* Ytter-erde *f*; Yttriumoxyd *n.*

yttric ♂ (i'ti-nĭk) *a.*, *chm.* Yttrium enthaltend, ytterhaltig.

yttriferous ♂ (it-ti-fĭ'-ə-rŏß) *a.*, *chm.* Yttrium enthaltend.

yttrious ♂ (i'ti-ŏß) *a.*, *chm.* ytterhaltig; Ytter-...; ~ salt Yttersalz *n.*

yttrium ♂ (i'ti-ŏm) [Ytterby, Stadt in Schweden] Symbol **Y** *s.*, *chm.* Yttrium *n* (Metall).

yttrocerite ♂ (it-ßĭ'-ə-rait) *s.*, *min* Yttrocerit *m.*

yttrocolumbite ♂ (it-nə'-lə'm-bait), **yttrotantalite** ♂ (~tă'n-tə-lait) *s.*, *min* Yttro-columbit *m*, -tantalit *m.*

yu¹ † ed. Schr. (jut in Zügen = Yule².

yu² (ju) [chin.] *s.*, *min.* durchsichtiger Nephrit.

Yucatan (ju-kă-tă'n) *npr.* Yukatan *n* (Halbinsel im nördlichen Mittelamerika u. Staat).

Yucatecan (ju-kă-tē'k'n) *a.* zu Yukatan gehörig, Yukatan betr. [Yucca *f.*]

yucca ✎ (jŭ'k-ə) [span.] *s.*, Yucca *f*, Palmlilie

yucca-borer (~-bō-rə) *s.*, *ent.* Yuccabohrer *m* (Larve oder Käfer).

yucca-fertiliser, ~-polleniser ♣ (~-fə'-tĭ-lai-zə', ~-pŏ'l-i-nai-zə') *s.*, *ent.* Yuccabefruchter *m* (*Pronuba yuccasella*; Motte).

yuchten (ju'ch-tn) *s.* = jucht-n.

yuck *prov.*, u. black. (*vul*) **I** *v/n.* u. a. jucken. — **II** *v/a.* G a. fratzen. — **III** *s.*, *med.* Krätze *f.*

yuckel *prov.* (ju'k-l) *s.*, *orn.* = hickwall

yucker *Am.* (ju'k-ə) *s.*, *orn.* = flicker².

yull(s) (jŭll(ß), jŭlluß) *s.* = juchten.

yug (jug), **~a** (ju'-gə) [Sanskrit] *s.*, *myth.* Djuga *n*, Welt-alter *n* der Hindus.

yuh (ju) *s.* = yu².

yuke *prov.* u. black. (jūk) *v.* = b. u. *s.* = hiccup.

yukkel *prov.* (ju'k-l) *s.* = hickwall.

yulan ❀ (ju'-lən) [chin.] *s.*, Yulanbaum *m* (eine Magnolie (*Magnolia conspicua*).

Yule¹ (jul) *npr.*: Sir Henry ~ englischer Orientalist (1820—1889). — Vgl. **~²**.

Yule² (jul) [*a/c. gól*, &c., nordisch *jul*, vgl. *julklapp* Paket, das am Weihnachtsabend die Thür geworfen wurde] **I** *s.* Weihnachten *pl.*) *f* ¾. — **II** *prov.* und black. *v/n.* u. das Weihnachtsfest feiern. Vgl. **~¹**

§ **Zu ~ I:** chm: ~ block, ~ clog, ~ log § = Christmas log, ~ cake, ~ dough § Weihnachtskuchen *m* (in Form eines kleinen § Kindes); ~ candle Weihnachtskerze *f*; ~ eve, ~ e'en Weihnachtsabend *m*, ~ game § Weihnachtsspiel *n*, ~ song Weihnachtsgesang *m*; ~ tree Weihnachts-, Christbaum *m.* [Christ zeit *f.*]

Yule-tide ↺ (ju'l-taid) *s.* Weihnachts-,

yum-yum (jo'm-jo'm) *a.* u. *int.*, *sl.* fein, elegant (*B.&E.*).

yungan (ju'n-gən) *s.*, *zo.* = duyong.

yunx ♂ (jeŋ'ks) [grch.] *s.*, *orn.* Wendehals *m* (= wryneck).

yupon ❀ *Am.* (ju'-pŏn) *s.* = cassina.

yure *prov.* (jur) *s.* = ewe².

yurt (jūrt) [sibirisch] *s.* Jurte *f*, Hütte *f* der Bewohner Zentral-Asiens.

yu-stone (ju'-ßtōn) *s.* = yu².

yute ✎ (jut) *s.* = jute².

yutu (jū'-tu) *s.*, *orn.* Art Steißhuhn *n* (*Tinamus*; Peru).

yux † (jŭks) *v.* und *s.* = hiccup.

Y. W. C. A. *abbr.* = Young Women's Christian Association.

ywis † (ə-wi'ß) *adv.* = iwis.

Z

Z, z (zē), *n.*, *s.*, *m.* & *f.*] *s.* 1. ℨ, ℨ *n* (sechsundzwanzigster Buchstabe des engl. Alphabets; ein unt. s. stehender Konsonant), from A to Z von A bis ℨ, von Anfang bis zu Ende (*gut lizzard* [1]). — 2. ℨ *math.* z (dritte Unbekannte). — 3. mittelalterliche röm. Zahlzeichen: Z = 2000; Z = 2 000 000.

za ˈ [(za) *s.* in der Solmisation: der Ton b.

Zabaism (zē′-bē-izm, zē′-bāizm) *s.* = Sabaism.

zabra ⚓ (za′-bra) [span.] *s.* kleines spanisches Kauffahrteischiff.

zabtie (za′b-tī ē) [türk.] *s.* türk. (mit berittener) Polizist, Gendarm *m*.

Zabulon (za′b-u-l'n) *npr.* = Zebulon.

zac (zāk) *s.*, *zo.* = zebuder.

zacatilla ❦ (za-ta-tī′-lja) [meriansch] *s.* Cochenille *f* der ersten Ernte (beste Sorte).

Zacchæus, ~eus (za′-kī′-ŭs) *npr.*, *bibl.* Zachäus *m* (Luc. 19).

zacco (za′-ko) *s.*, *arch.* Sockel *m*.

Zach (zak) *npr.* Kobold von Zacharias.

Zacharias (zak-e-nai′-ŭsß) *npr.* Zacharias *m*.

Zachary (za′-k'-rē) *npr.* Zacharias *m*.

Zachy (za′-kē) *npr.*, *dim.* von Zach.

zaffer, ~ar ⊙ (za′-fĕr) [fr., ar.] *s.*, *min.* Zaffer *m*, Gichel *m* (Kobaltfarbe).

zaffer-blue ⊙ (~-blu) *s.* graublaue Kobaltfarbe, Kobaltglas *n* (zum Färben feiner Waren); ~ works *pl.* Blaufarbenwerk *n*.

zaffiria ⊙ (za′-fī-ri-a), **zaffre** ⊙ (~-rē) **Zagreb** (za-gro′-b) = Agram.

zaim (zai′m oder za′-im) [türk.] *s.* Zaim *m* (türk. großer Lehnsträger).

zaimet (zai′-met od. za′-i-mēt) *s.* Begriff, aus dem ein Zaim seine Einkünfte bezieht.

zain (zein) [it.] *s.* dunkles Pferd ohne helle Abzeichen.

zalambdodont ℨ (zē-la′m-dē-dont) [grch.] *a.*, *zo.* mit Backenzähnen, die einen lambdaförmigen (Λ) Rücken haben.

Zama (zē′-ma) *npr.* Zama *n* (ehem. Stadt in Numidien, Sieg Scipio's über Hannibal 202 v. Chr.).

zamang ❦ (zē-ma-ng'n) *s.* = guango.

Zambesi (zam-bē′-zi, zim-bi′-zi) *npr.* Zambesi *m* (Fluß in Afrika).

Zambezia (zam-ē′-zi-a) *npr.* Land in Süd-Afrika).

zambo (za′m-bō) *s.* = sambo. [booruk.]

zamboorak ⚔ (zam-bū-rak′) = zam-

zamia ℨ ❦ (zē′-mi-a) *s.* Zapfenfarn *m*.

zamindar (zam-in-da′) od. (zim-in-da′) *s.* = zemindar. [zemindary.]

zamindari (zam-in-da-ri′) *s.* = **zamite** ℨ ❦ (zē′-mait) *s.* [*pl.* ~s, zē-mai′-tēz] fossile Koniferenpalme

zamouse (zē-mu′ß) [afrikanisch] *s.*, *zo.* kurzhaariger Pudel (*Bos brachyceros*).

zampogna (tzam-po′-n-ja) [it.] *s.* 1. Sackpfeife *f*, Dudelsack *m*. — 2. Schalmei *f*.

zamzama (zam-za′-ma) *s.* = zemzama.

zander (za′n-dĕr) *s.*, *ichth.* Zander *m* (*Lucioperca sandra*).

sand-molow (~-mō) *s.*, *zo.* = sand-mole.

zanella ❦ (zē-na′-la) *s.* Zanella *n* (Zierpflanze). [ohne (U.S.).]

Zanesville (zānz′-vil) *npr.* Zanesville (in

zani (zē′-ni) *s.* = **Zante** (zant) *npr.*, Zante *n* (Insel und

Zante-wood ❦ ♆ (za′n-tē-wud) *s.* 1. Fustikholz *n*, ungarisches Gelbholz. — 2. = satinwood.

zanthin (za′n-thin) *s.* = für xanthin.

☞ **zantho-...** ℨ siehe xantho-...

Zantiot (za′n-tē-ot), **~e** (~ōt) *s.* Bewohner(in) von Zante.

zany (zē′-nē) [it., verkürzt aus *Giovanni*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nz) 1. Nachäffer *m*; Spaßmacher *m*, Lustigmacher *m*, Hanswurst *m*. — 2. † Bediente(r) *m*. — **II** *v/a.* (u. d. 3. nachäffen. [äffen *f*, Possenreißerei *f*.]

zanyism (zē′-nē-izm) *s.* (oft *contp.*) Nachäffen *n*

Zanzalian (zan-zē′-lē-n) *s.*, *eccl.hist.* Anhänger *m* des Zanzalus, Jakobit *m* (christliche Sekte in Syrien etc.).

zanze ♩ (za′n-zē) *s.* hölzernes kastenartiges Musikinstrument mit Holzzungen (Afrika).

Zanzibar (za′n-zē-bar′ oder zan-zē-bar′) *npr.* Zanzibar, Sansibar *n* (ost-afrik. Insel u. St.).

Zanzibari (zan-zē′-bar′-rē) **I** *a.* Zanzibar betr., aus Zanzibar. — **II** *s.* Bewohner(in) von Zanzibar.

zapateado (span. Aussprr.: *tha*-pā-te-ā′-dō) *s.* spanischer Tanz, bei dem der Takt durch Stampfen mit den Füßen markiert wird.

zaphara ⊙ (za′-fa-ra) *s.* = zaffer.

Zapotec(an) (za′-p-tek, za-pō′-tē-k'n) *s.* Zapoteke *m*, Zapotekisch *n* (mexikanisches Idiom).

zapotilla (zap-ō-tī′-la) *s.* = naseberry.

zaptie(h) (za′p-ti-ē) *s.* = zabtie.

Zaragoza (za-ra-go′-za) *npr.* = Saragossa.

zarape (zē-ra′-pē) *s.* = serape.

Zarathus(h)tra (za-ra-ß-, za-ra-ß-*thū*′-stra, ~*thin*′-ß-tra) *npr.* Zarathu'stra *m*, Zoroa'ster *m* (pers. Religionsstifter um 600 v. Chr.).

Zarathus(h)trian (~-trē-ăn) *a.* des Zarathu'stra, den Zoroa'ster betreffend.

Zarathus(h)trianism (~-trē-ă-nizm) *s.* Lehre *f* des Zarathu'stra oder Zoroa'ster.

Zarathus(h)tric (~-trik) *a.* des Zarathustra.

Zarathus(h)trism (~-trizm) *s.* Lehre *f* des Zarathu'stra oder Zoroa'ster.

zare(e)ba (zē-rā′-ba) *s.* Einzäunung *f*, eingehegter Platz; befestigtes Lager (Afrika).

zarf (za′f) [ar.] *s.* becherförmiger Träger für eine Kaffeeschale (im Orient).

zarnec (za′-nĕk) *s.* = zarnich.

zarnich (za′r-nich) [ar., grch. *arsenikón*] *s.*, Alchemie, *chem.* Auripigme'nt *n*, Operme'nt *n*.

zarzuela (span. Aussprr.: *tha*-*thū*-ē′-la) *s.* kurzes Drama mit Musikeinlagen.

zastruga (zăß-tru′-ga) [russ.] *s.* wellenförmiger Schneerücken, der sich über die übrige Schneefläche erhebt. [*si'nicus*).]

zati (za′-tē) *s.*, *zo.* Hutaffe *m* (*Inuus*)

zawn ⚒ (zân) *s.* Grotte *f* (*HC.*).

zax ⊙ (zăks) [sax] *s.* Spitzhacke *f* der Schieferdecker. [wanderer (Obdach für Reisende).]

zayat (zē′-yat od. za′-yăt) *s.* burmanische Karawa-

Z-crank ⊙ (zē′d-krangk, zē′-~) *s.*, *mach.* Z-förmige Kurbel.

zea ℨ ❦ (zē′-a) [grch.] *s.* Mais *m*.

zeal (zil) [fr. *zèle*, grch.] **I** *s.* 1. Eifer *m*, Dienstеifer *m*; *fig.* Wärme *f*, Hitze *f*; ~ in religion Religionseifer *m*; full of ~ for liberty (truth) von Freiheits- (Wahrheits-)eifer erfüllt. — 2. † = zealot. — **II** [*v/n.* 3. eifrig sein, eifern (*BC.*).

Zealand (zī′-länd) *npr.*, *geogr.* Seeland *n* (größte dänische Insel).

Zealander (zī′-lan-dĕr) *s.* Seeländer(in).

zealant † (zē′-lant) *s.* = zealot.

zealed † (zild) *a.* eifrig.

zealful (zī′l-ful) *a.* eifrig.

zealless (zī′l-lĕß) *a.* ohne Eifer, lau.

zealot (zē′-lŏt) [*a/f.*, grch.] *s.* 1. (mit *contp.*) Eiferer *m*, Zelo't *m*; Schwärmer *m*. — 2. *jüd. hist.* **Z~** Zelo't *m* (fanatischer Sektierer zu Zeiten der Römerherrschaft).

zealotical ↖ (zē-lo′-t-ē-kăl) *a.* zelotisch, eifernd; hitzig.

zealotism (zē′-l-tizm) *s.* Zeloti'smus *m*

zealotist † (~-tißt) *s.* Zelo't *m*.

zealotry (zē′-lot-trē) *s.* Zeloti'smus *m*.

zealous (zē′l-ŭß) [lt. *zelo'sus*] *a.* □ 1. eifrig, hitzig. — 2. *fig.* heiß, warm, innig, herzlich. — 3. † andächtig.

zealousness (~-nĕß) *s.* Eifer *m*, Heftigkeit *f*, Hitze *f*.

zealousy † (zē′l-ŭ-sē) *s.* 1. = zealousness. 2. = jealousy.

zebec(k) ⚓ (beides: zī′-bĕk) *s.* = xebec.

Zebedee (zē′b-ē-dī) *npr.*, *bibl.* Zebedä'us *m* (Vater der Apostel Jakobus und Johannes).

zebra (zī′-bra) [afrikanisch] **I** *s.*, *zo.* Zebra *n* (*Equus zebra*; auch mountain ~). — **II** *a.* zebraartig gestreift, streifenartig.

zebra-caterpillar *Am.* (zī″-bra-ka′-t-ē-pil-ĕr) *s.*, *ent.* Raupe einer Gemüseeule (*Mamestra picta*). [= thylacine.]

zebra-opossum (zī′-bra-ō-poß-ŭm) *s.*, *zo.*]

zebra-parrakeet (~-pa′r-a-kīt) *s.*, *orn.* Wellensittich *m* (*Melopsittacus undulatus*)

zebra-plant ❦ (zī′-bra-plānt) *s.* etwa: Zebrapflanze *f* (*Maranta zebrina*).

zebra-poison ❦ (~-pŏi-zn) *s.* etwa: Wolfsmilchbaum *m* (*Euphorbia arborea*; Saft auch zu Pfeilgift benutzt).

zebra-shark (~-schark′) *s.* = tiger-shark.

zebra-spider (~-ßpai-dĕr) *s.* = wolf-spider.

zebra-swallowtail *Am.* (~-ßwŏ′l-ō-tel) *s.*, *ent.* Art Schwalbenschwanz (*Papilio ajax*).

zebra-wolf (zī′-bra-wulf) *s.* = thylacine.

zebra-wood ❦ ♆ (~-wud) *s.* Zebraholz *n* (bot. von *Omphalo'bium Lamba'rii*).

zebrine (zī′-brin) *a.*, *zo.* zebraähnlich.

zebu (zī′-bu) [fr.] *s.*, *zo.* Zebu *n*, indischer Buckelochs (*Bos indicus*).

zebub (zī′-bŭb) [ar.] *s.*, *ent.* gefährliche Stechfliege Abessiniens (Art Tsetsefliege).

zebu-cattle (zī′-bu-kătl) *s.*, *zo.* zebuartiges Rindvieh.

zebuder (zī′-bu-dĕr) *s.*, *zo.* kaukasischer Steinbock (*Capra caucasica*).

Zebulon, ~un (zē′b-u-l'n) *npr.*, *bibl.* Sebulon *m* (1. Mos. 1, 31); a. jüdischer Stamm.

Zech (zek) *npr.* Kobeform für Zacharias.

Zechariah (zek-a-nai′-a) *npr.*: a) *bibl.* Sacha'rja *m* (Prophet); b) Zacharias *m* (Pn.).

zecchino (tzek-ē′-nō) [it.] *s.* = sequin.

zechin (tzē′-k'n, zī′-kin) = sequin. [*m*.]

zechstein ℨ (zē′k-stain) *s.*, *geol* Zechstein)

zed (zed) *s.* 1. Zett(t) *n* (Buchstabe); he is a mere ~ er ist krumm wie ein Zett. — 2. Zettstange *f* (Z-förmig gebogene Stange).

Zedekiah (zed-ē-tai′-a) *npr.*, *bibl.* Zedekia *m* (König von Juda; um 597–586 v. Chr.).

Zedland ↖ (ſe'd-länd) *s., co.* Westengland *n* (weil man dort s meiſt wie z [ſ] ſpricht; *HAL.*).
zedoary(-root) ♀ ✾ (ſe'd-ᵒᵘ-rᵘ(-rūt) *s.* Zittwerwurzel *f* (von *Curcuma zedoaria*).
zee (bſd. *Am.*) (ſī) *s.* = zed 1.
Zeeland(er) = Zealand(er).
zein(e) ♁ (ſī'-in) [neu-l. *zea* Mais] *s., chm.* Zei'n *n*, Maisfleber *m*.
Zeke (ſīk) *npr.* Koſeform von Ezekiel.
zel ♪ (ſel) [türk.] *s.* Zymbel *f*.
Zelaulan ♁ (ſᵉ-lau'-nē-ᵉn) *a., zo.* neuſeeländiſch (Region).
zelant† (ſe'-l-ənt), **~tor**† (~ᵉ-tᵉr) *s.* = zealot.
zeloso ♪ (it. dſᵉ-lō'-ſo) *a. u. adv.* mit Wärme.
zelotypia (ſel-ᵉ-tī'-pi-ᵉ) [grch.] *s.* krankhafter Eifer für eine Partei, Idee ꝛc.
zelotypic(~ōt) *a.* u. b. krankhaftem Eifer erfüllt.
zemindar Oſt-J. (ſe'-m-in-da') [perſiſch] Landpächter] *s.* Zemindar' *m* (erblicher Grundherr und Steuer-erheber).
zemindary Oſt-J. (~dᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Amt *n* oder Bezirk *m* eines Zemindar's; ~ system Steuer-erhebung *f* durch Zemindare.
zemmi (ſe'-mᵉ-ī, **zemni** (~nᵉ) *s., zo.* Blindmaus *f* (*Spalax typhlus*).
zemstvo (ſe'-mſkᵗ-vō) [ruſſ.] *s.* Semſtwo *n* (ruſſiſcher Selbſtverwaltungskörper, ſeit 1864).
Zemzem (ſe'-m-ſem) *npr.* der heilige Brunnen in Mekka.
Zena (ſī'-na) *npr.* Koſeform v. Thomasine.
zenaide ♁ (ſī'-na'-id) *s.* Art amerik. Erdtaube.
zenana Oſt-J. (ſī'-na'-na) [perſ.] *s.* Frauengemach *n*, Harem *m*; ~ mission Miſſion *f* unter den indiſchen Frauen. [Strachey.]
Zend (ſend) *s.* Zendſprache *f*) *n* (altperſ.)
zendal ✾ (aſt † (ſe'-n-dᵉl) *s.* = sendal.
Zend-Avesta (ſend-a-we'ſ-ta) *npr.* = Avesta.
zendel ✾ (aſt † (ſe'-n-dᵉl) *s.* = sendal.
zendic (ſe'-n-dik) [ar.] *s.* im Morgenland: Ungläubiger(in); Zauberer *m*.
zenick, zenik (tierdſ.: ſī'-nik) = meerkat 2.
zenith (ſe'-n-ith, ſī'-nith) [fr., ſpan., wahrſcheinlich von ar. *semt*] *s.* 1. ♁ *ast.* Zeni'th *m*, Scheitelpunkt *m* (*ant.* nadir). — 2. *fig.* Zenith *m*, Höhe-, Gipfel-punkt *m*.
zenithal (ſe'-n-ᵊ-thᵊl, ſī'-nᵗ-thᵊl) *a.* den Zeni'th betreffend; Zenith-...
zenith-collimator ♁ (ſe'-n-ith-, ſī'-nith-kō'-l-ᵊ-me-ᵗᵉr) *s., ast.* Zeni'th-Kollima'tor *m*.
zenith-distance ♁ (ſe'-n-ith-, ſī'-nith-diſ-tᵊnſ) *s., ast.* Zeni'th-diſta'nz *f*.
zenith-sector ♁ (~ ſek-tᵉr) *s., ast.* Werkzeug *n* zum Meſſen der Zeni'th diſta'nz.
zenith-telescope (ſe'-n-ith-, ſī'-nith-te'-l-ᵉ-ſkōp) *s., ast.* Zeni'th-teleſko'p *n*.
zenithward (ſe'-n-ith-, auch ſī'-nith wᵗd) *adv.* zenithwarts.
Zeno (ſī'-nō) *npr.* Zeno *m* (Name zweier griech. Philoſophen) a) der Stoa'r Zeno im 3. *a. C.*, b) der Eleater Zeno (geſt. um 200 *a. Chr.*).
Zenobia (ſi-nō'-bi-a) *npr.* Zenō'bia *f* (Königin von Palmyra; geſt. um 274 *n. Chr.*).
zenoid ♁ (ſī'-nᵒᵘ-id) *ichth.* I. zu den Petersfiſchen gehörig. — II *s.* Peterfiſch *m*.
zenoism (ſī'-nō-izm) *s., phils.* Lehre *f* des Zeno, Stoizismus *m*.
Zenonian ♁ (ſᵉ-nō'-nᵒᵘ-ᵊn) [Zeno] *phils.* I *a.* zenoniſch, des Zeno. — II *s.* Anhänger(in) des Zeno, Stoiker *m*.
Zenonic ♁ (ſᵉ-nō'-n-ik) *a.* = Zenonian.
zenu (ſī'-nu) *s., zo.* = dzeren.
zeolite ♁ (ſī'-ᵉ-lait) [grch.] *s., min.* Zeoli'th *m*; efflorescing ~ Laumontit *m*, fibrous ~ Faſer-zeolith *m*, foliated ~ Stilbi't *m*, mealy ~ Zeolith-erde *f*, prismatoidal ~ Blätterzeolith *m*, pyramidal ~ Albi'n *m*, Fiſch-augenſtein *m*, radiated ~ Nadel-zeolith *m*, Strahl-mezotyp *m*.
zeolitic ♁ (ſī-ᵉ-li'-t-ik) *a., min.* zeoli'thartig, -haltig.
zeolitiform ♁ (ſī-ᵉ-li'-t-i-fᵒᵘrm) *a., min.* zeoli'thförmig.
zeolitisation ♁ (~lit-ᵉ-ſi'-ſēſᵊn) *s., min.* Verwandlung *f* in Zeoli'th.
zeoscope ♁ (ſī'-ᵉ-ſkōp) *s.* = ebullioscope.
Zephaniah (ſe-f-nai'-a) *npr., bibl.* Zepha'nja *m* (Prophet).
zephyr (ſe'-fᵉr) [grch.] I *s.* 1. Ze'phyr *m*, Südweſtwind *m*, *poet.* ſanfter, lauer Wind. — 2. *ent.* Art Schmetterling. — 3. ✾ Zephyr-wolle *f*, -garn *n*. — II *a.* 1 ſehr fein und leicht, Zephyr-... (Weine, Stoffe, Wäſche ꝛc.), ✾ ~ worsted = 3.
Zephyrus (~ᵉ-nōſ) *npr.* grch. *myth.* Ze'phyr *m*, Südweſtwind *m* als Gottheit.
zerda (ſᵉr'-da) *s., zo.* I = fennec. — 2 Löffelhund *m* (*Otocyon*). [zareba.]
zereba, zeriba (beides: ſᵉ-rī'-ba) *s.* = *f*
Zered (ſī'-nᵉd) *npr., bibl.* (Ortsn., a. Bn.).
zero (ſī'-rō) [ar. *sifr*] *s.* (*pl.* **~(e)s**, ſī'-rōz) 1. *arith.* Null *f*. — 2. Nullpunkt *m* einer Skala; Gefrierpunkt *m* am Thermometer (auch *fig.*); to be (down) at ~ auf Null oder auf dem Gefrierpunkt ſtehen; below ~ unter Null.
zeroaxial ♁ (ſī-rō-ᵃᵏ'-ſi-ᵊl) *a., math.* mit einer Null-achſe.
zero-mark (ſī'-rō-mar'k) *s.* Nullſtrich *m* (am Thermometer). [ratur *f*.]
zeroness ↖ (ſī'-rō-nᵉſ) *s.* Null-Tempe-
Zerubbabel (ſᵉ-rō'b-ᵃ-bᵊl) *npr., bibl.* Seruba'bel *m* (1. Chron. 3, 19).
zerumbet Oſt-J. (ſᵉ-rō'm-bᵉt) *s.* e-e Apothekerware, nach einigen = cassumunar.
zest (ſeſt) [a/ſ. *zeste*, von grch. *schistós* geſpalten] I *s.* 1. † Kernhaut *f* e-r Walnuß, dünne häutige Scheidewand zwiſchen den einzelnen Teilen e-r Nuß, Apfelſine ꝛc; *fig.* not worth a ~ keinen Pfifferling wert. — 2. Stückchen *n* Apfelſinen- oder Zitronen-ſchale, Zitronen- ꝛc. ſchalenſaft *m* als Würze. — 3. Würze *f*, Beigeſchmack *m*, Zuſatz *m*. — 4 Wohlgeſchmack *m*, das Angenehme, das Prickelnde. — 5. Wohlgefallen *n*, Behagen *n*, Genuß *m*; with great ~ mit großem Vergnügen, auch mit großem Eifer. — II *v/a.* 1 u. 6. Zitronen- ꝛc. Schalen in dünne Schnittchen ſchneiden. — 7. Apfelſinen- ꝛc. ſchalenſaft ausdrücken über. — 8. mit einem Zuſatz verſehen, würzen, den Geſchmack von et. erhöhen.
zeta[1] (ſī'-ta od. ſē'-ta) [grch.] *s.* der griechiſche Buchſtabe Zeta *n* (Z, ζ). — Vgl. ~[2].
zeta[2] (ſī'-ta) [ſpät-lt.] *s., arch.* kleines Gelaß, Zimmerchen *n*; ehem. Küſterzimmer *n* über der Vorhalle einer Kirche. — Vgl. ~[1].
zetetic ♁ (ſī-te'-t-ik) [grch.] I *a., phils.* unterſuchend, ſuchend; ↖ *math.* ~ method Auflöſungsmethode *f*. — II *s.* Forſcher *m*.
zeteties ♁ ↖ (~ikſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *math.* Auflöſungsmethode *f*.
Zetland (ſe'-t-länd) *npr.* = Shetland.
zeugite (ſī'-gait) *s.* = zygite.
zeuglodon(t) ♁ (ſī'-gl-ō-dᵒn(t)) [grch.] *s., zo.* Zeuglodo'nt *m* (Gattung d. Walfiſche).
zeugma ♁ (ſī'-g-ma) [grch.] *s., gr.* Zeu'gma *n* (Verbindung, nach der ein Satzglied mehr als Prädikat gedacht wird, das eigentlich nur zu einem Satzteile paßt).
zeugmatic ♁ (ſī-g-ma'-t-ik) *a., gr.* zeugmatiſch, ein Zeugma betreffend.
Zeus (ſiuſ) [grch.] *npr., gr. myth.* Zeus *m* (höchſter von den alt-griechiſchen Olympiern = oberſtem Gotte der Griechen; Zeus von Phidias = dem Zeus von Olympia).
Zeuxis (ſi-u'-kſiſ) *npr.* (berühmter griech. Maler um 400 *v. Chr.*).
zeuxite ♁ (ſī-u'-k-ſait) *s., min.* Zeuxi't *m*.
zeylanite ♁ (ſī'-l-a-nait) *s.* = ceylonite.
zibeline (ſi'-bi-lain, -lin) I *a.* = sable 1. — II *s.* (das Zobelhaar, Zobelpelz).
zibeth (beſſ.: ſi'-bi-th) *s.* = civet 1.
zibetum ✾ (ſi'-bi-ᵗᵉ-m) [neu-lt.] *s.* Zibeth(i) *m* (moſchus artige Abſonderung der Zibethkatzen).
ziczac (ſi'-t ſak) *s.* = crocodile-bird.
Zidon (ſai'-dᵉn) *npr.* = Sidon.
ziega (ſi'-ga) *s.* durch Glühhitze erhaltener Quarz
Zif (ſif) [hebr.] *s.* Zif *m* (= Iyar).
zift *f* (ſift) *s., ent* junger Trieb.
ziffius ♁ (ſi'-f-ᵉſ) = xiphias (*SF.*).
ziganka ♪ (ſi-g-a'n-ka) [ruſſ.] *s.* Zigan'ka *f* (ruſſ. Tanz).
zigger ⚒ *prov.* (ſi'g-ᵉr) *s.* = a. = leak.
zigzag (ſi'g-ſag) [dtſch] I *s.* 1. Zickzack *m* (*u*); ~~ *pl.* zickzackartige Bewegungen *f/pl.* 2. Zickzackpfad *m*, Fiſcher Leiterſteg *f*. — 3. *arch.* Zickzacktrice *m*, Kallenſchnitt *m*. 4. ⚔ *fort.* Zickzackgraben *m* (Verbindung zwiſchen den Parallelen). — 5. *ent.* Art Spinner (*Bombyx dispar*). — II *a.* und *adv.* 6. zickzackig, im Zickzack; in a ~ line im Zickzack, *arch.* ~ moulding Zickzackverzierung *f*. — III *v/n.* u. *v.* 7. im Zickzack laufen. — IV *v/a.* 8 u. 9. Zickzackform bilden.
zigzag-course ♁ (ſi'g-ſag-kō'ſ) *s.* Kreuzen *n* mit ſehr kurzen Gängen.
zigzag-fence *Am.* (~ſenſ) = snake-fence
zigzaggery ↖ (ſi'g-ſig-ᵊ-rᵉ) *s.* zickzackförmige Beſchaffenheit.
zigzaggy (ſi'g-ſig-ᵉ) *a.* zickzackig.
zigzag-pipe ⊙ (ſi'g-ſag-pai'p) *s.* Zickzack-Kühlrohre *f* in Zickzackform.
zigzag-riveting ⊙ (ſi'g-ſag-ri'w-ᵗ-tiŋ) *s.* Zickzackvernietung *f*.
Zike (zaik) *npr.* Koſeform von Ezekiel.
zilla ♁ ✾ (ſi'l-a) *s.* Meerzwiebel *f*.
zillah Oſt-J. (ſi'l-a) *s.* Bezirk *m*.
zimb (zimb) [ar.] *s., ent.* eine gefährliche fliegenartige Fliege in Abeſſinien.
zimbi Oſt-J. (ſi'm-bi) *s.* = cowry[1] 1.
zi ment-water (ſi-me'nt-wa-tᵉr, ↖ ſi'm-ent-) *s.* Zementa'te, Kupfer-waſſer *n*.
zimocca ✾ (ſi-ma'-k-a) *s.* Zimetta-ſchwamm *m* (Art feiner Badeſchwämme).
zimome ♁ (zai'-mōm) *s.* = zymome.
Zimri (zi'm-rai) *npr.* Zimri *m* (König von Israel).
zinc (ſiŋk) [dtſch] I *s.* (Symbol: **Zn**) *chm., metall.* Zink *n* ♈. — II ⊙ *v/a.* 1-4. mit Zink überziehen, verzinken.
◇ **Zn** ~ I *chm., metall., min.*
◇ ~ in balls Ballenzink *n*, butter of ~, chloride of ~ Zinkchlorid *n*, Zinkbutter *f*; carbonate of ~ kohlenſaures Zink; native carbonate of ~ natürliches kohlenſaures Zink, Zinkſpat *m*, edler Galmei; chromate of ~ chromſaures Zinkoxyd, *paint.* Zinkgelb *n*; commercial ~ Handelszink *n*, flowers of ~ Zinkblumen *pl.*, native ~ gediegenes Zink, oxide of ~ Zinkoxyd *n*, raw ~ Rohzink *n*, sheet ~ Blechzink *n*; sulphate of ~, vitriol of ~ Zinkvitriol, weißer Vitriol; sulphide of ~ Zinkblende *f*, ~ white Zinkweiß *n*, ⊙ to cover with ~ verzinken, coating with ~ Verzinkung *f*. [mann *n*.]
zinc-amyl ♁ (ſi'ŋk-a'-mi-l) *s., chm.* Zinkamyl *n*.
zinc-ash ⊙ (~aſ) *s., metall.* Zinkaſche *f*.
zinc-blende (~blend) *s., min.* Zinkblende *f*.
zinc-bloom ♁ (~blūm) *s., min.* Zinkblüte *f*.
zinc-cement ⊙ (~ſi-ment) *s.* Zinkkitt *m* (Verf. Nr. 1).
zinc-colle (~kᵒlᵉ) *s., med.* Zinkleim *m*.
zinc-collector ⊙ (ſi'ŋk-t-kᵒ-l-tᵉr) *s., metall.* Zinkfall *m*.
zinc-covered ⊙ (~kᵃ-vᵉrd) *a.* 1. mit Zink gedeckt (Dach). 2. mit Zinkblech gedeckt, *tel.* ~ wire Draht *m* mit Zinküberzug, galvaniſierter Draht.
zinc-covering ⊙ (~kᵃ-v-riŋ) *s.* 1. Zinkdeckung. 2. Überziehen *n* mit Zink, Zinküberzug *m*.

zinc-dust ⊙ (ſi′nᵊk-dŏſt) *s.* Zinkſtaub *m*
zinc-extraction ⊙ (∽-ᵉkſtrāk-ſchᵊn) *s* Zinkgewinnung *f*.
zinc-flowers ♌ (ſi′nᵊk-flāu̯ᵉrſ) *s/pl.* 1. *chm.* Zinkblumen *f/pl.* – 2. *pharm.* Philoſophenwolle *f*, weißes Nichts.
zinc-fume ⊙ (∽-fjūm) *s.*, *metall.* Zinkrauch *m*, Zinkhüttenrauch *m*.
zinc-furnace ⊙ (∽-fœ′nᵊß) *s.*, *metall.* Zinkdeſtillationsofen *m*.
zinc-*glance* ♌ (∽-glaunß), **∽-glass** ♌ (∽-glaß), **∽-grammatite** ♌ (ſi″nᵊk-gra-mᵊ-taīt) *s.*, *min.* Zinkglaserz *n*, Kieſelgalmei *m*. [grün *n*.]
zinc-green ⊙ (ſi′nᵊk-gnīn) *s*, *paint.* Zink-
zincic (ſi′nᵊk-ßik) *a.* = zinckic.
zinciferous ♌ (ſin-ſi′ſᵊ-roſß), **zincification** ⊙ (ſin-ſiᵊ-ſiᵊ-keſch′ᵊn), **zincify** ⊙ (ſi′nᵊn-ſiᵊ-fai), **zincite** ♌ (ſi′nᵊk-ſaīt) = zinkiferous, &c. [artig, -haltig.]
zinckic (ſi′nᵊk-ßik) *a.*, *metall.*, *min.* zink-
zinckiferous ♌ (ſinᵊk-ti′ſᵊ-roſß) *a.* = zinkiferous. [zinkung *f*.]
zincking ⊙ (ſi′nᵊk-king) [zinc] *s.* Ver-
zinckite ♌ (∽-ſaīt) *s.* = zinkite.
zincky ⊙ (∽-kiᵉ) *a.* = zinky. [graph.]
zinco ⊙ (ſi′nᵊk-kō) *s.* und *v.* (1 a. = zinco-
zincode ♌ (∽-kōd) [lt., grch.] *s.* = anode.
zinco-etcher ⊙ (ſi′nᵊk-tō et-ſchᵊ) *s.* Zinkätzer *m*.
zincograph ⊙ (ſi′nᵊk-kᵊ-graf) **I** *s.* geätzte Zinkplatte. — **II** *v/n.* (1 u. Zinkplatten ätzen, in Zink ſtechen.
zincographer ⊙ (ſinᵊk-kō′g-ra-fᵊ) *s.* Zinkograph *m*, Zinkſtecher *m*.
zincographic(al) ⊙ (ſinᵊk-kᵊ-gra′ſ-ik, ∽ᵊ-ikᵊl) *a.* zinkographiſch.
zincography ⊙ (ſinᵊk-kō′g-ra-fᵊ) *s.* Zinkographie *f*, Zinkſtechkunſt *f*.
zincoid (ſi′nᵊk-kōᵉd) [zinc] *a.* zink-artig; *elect.* ∽ pole Zinkpol *m* (= anode).
zincolysis ♌ (ſinᵊk-kō′l-ᵉßiß) *s.* = electrolysis.
zincolyte ♌ (ſi′nᵊk-kᵊ-laīt) *s.* = electrolyte.
zincopolar ♌ † (∽pō-lᵊr, *WB.* ſinᵊk-kᵊ-pō′lᵊr) *a.*, *elect.* den Zinkpol betreffend; poſitiv-elektriſch.
zinc-ore (ſi′nᵊk-ōᵊr ⊕) *s.*, *metall.* Zinkerz *n*; red ∽ = zinkite.
zincotype ⊙ (ſi′nᵊk-kᵊ-taīp) = zincograph.
zincous ♌ (ſi′nᵊk-kᵉß) *a.*, *elect.* den Zinkpol betreffend; Zink-
zinc-oxide ♌ (ſi″nᵊk-o′ᵊ-ßid, ∽-ōāᵉd) *s.*, *chm.* Zinkoxyd *n*; impure ∽ unreines Zinkoxyd, Zinkſchwamm *m*, Tutia *f*.
zinc-plate (ſi′nᵊk-plēt) *s.* Zinkplatte *f*.
zinc-plating ⊙ (ſi″nᵊk-plē′-tinᵊ) *s.* Zinkplattierung *f*. [dust.]
zinc-powder ⊙ (ſi′nᵊk-pāu̯-dᵊr) *s.* = zinc-
zinc-retort ⊙ (ſi′nᵊk-ri-tō′ᵊt) *s.*, *metall.* Muffel *f* eines Zinkofens.
zinc-roofing ⊙ (ſi″nᵊk-ru′-finᵍ) *s.*, *arch.* Zinkbedachung *f*, -dach *n*.
zinc-salt ♌ (ſi′nᵊk-ßālt) *s.*, *chm.* Zinkſalz *n*.
zinc-scum ⊙ (∽-ßkām) *s.* Zinkſchaum *m*.
zinc-sender ⊙ (∽-ßen-dᵊr) *s.*, *tel.* Zinkſender *m* (Unterbrecher für Ruhestrom). [*m*, oder Galmei.]
zinc-spar ♌ (∽-ßpāᵊr) *s.*, *min.* Zinkſpat
zinc-spinel ♌ (∽-ßpin-ᵉl, ∽-ßpᵊ-nēl) *s.*, *min.* Zinkſpinell *m*, Gahnit *m*.
zinc-stool ⊙ (∽-ßtūl) *s.*, *metall.* Zinkſtuhl *m*. [*s.*, *chm.* Schwefelzink *n*.]
zinc-sulphide ♌ (ſi″nᵊk-ßa′l-fid od. ∽-faī-d) **zinc-vitriol** ♌ (ſi′nᵊk-vi-tri-ᵉl) *s.*, *chm.* Zinkvitriol *m*, weißer Vitriol.
zinc-ware ⊕ (∽-wāᵉ) *s.* Zinkwaren (*pl.*) *f*.
zinc-white ⊕ (∽-(h)waīt) *s.*, *chm.*, *paint.* Zinkweiß *n*, -oxyd *n*.
zinc-worker ⊙ (∽-wᵊr-kᵊr) *s.*, *metall.* Zinkhütten-arbeiter *m*. [Zinkhütte *f*.]
zinc-works ⊙ (∽-wᵊrkß) *s. pl.*, *metall.*

zincuno (ſi′nᵏ-gā-nō) [it.] *s.* (*pl.* ∽i ∽ni) Zigeuner *m*.
zingaro (∽-gā′) *s.* (*pl.* ∽i, ∽ni) Zigeuner *m*.
zinget (ſi′nᵏ-ſt) [dtſch] *s.*, *ichth.* Zingel *m* (*Aspro zingel*).
zingho † (ſi′nᵏ-gō) *s.* = zinc.
Zingian (ſi′n-dſchᵉ-n) *s.* = Bantu.
zingiber ♌ ♀ (ſi′n-dſchᵉ-bᵉr) *s.* Ingwer *m*.
zingiberaceous ♌ ♀ (ſin-dſchᵉ-bᵉ-nēᵉ-ſchᵉß) [lt. *zingiber*] *a.* ingwer-artig.
zink (ſinᵏk) *s.* u. *v/a.* (1 a. = zinc.
zinkenite ♌ (ſi′nᵏ-kᵉ-naīt) *s.*, *min.* Zinkeut *m*.
zinkiferous ♌ (ſinᵏ ki′ſᵊ-roſß) *a.*, *min.* zinkhaltig; ∽ spinel Gahnit *m*, Zinkſpinell *m*.
zinkification ⊙ (ſinᵏ-kᵊ-fiᵊ-keſch′ᵊn) *s.* Verzinkung *f*, Verſetzung *f* mit Zink.
zinkify ⊙ (ſi′nᵏ-kᵊ-fai) *v/a.* (1 d. verzinken, mit Zink verſehen.
zinkite ♌ (∽-kaīt) *s*, *min.* Rothzinkerz.
zinky ⊙ (∽kiᵉ) *a*, *metall.* zink-artig; Zink-
zinnia ♌ ♀ (ſinᵊ-a) [Prof. Zinn] *s.* Zinnie *f*.
zinziber(aceous) ♌ ♀ (ſi′n-ſiᵊ-bᵊr, ſin-ſiᵊ-bᵊ-nēᵉ-ſchᵉß) = zingiber(aceous).
Zion (jaī′ᵊn) *npr.* = Sion[1].
Zionward (∽-wᵊrd) *adv.*, *fig.* nach Zion, himmelwärts, himmel-an.
zip (ſip) [lautnachahmend] *s.* Ziſchen *n*, Pfeifen *n* der Kugeln.
ziph (ſif) *s.*: the language of ∽ das Arget der Schüler von Winchester.
Zipporah (ſiᵊ-pō′-ra, bisw. a ſi′p-ᵉ-ra) *npr.* Ziporah *f* (Frau des Moſes; 2. Moſ. 2,21).
zircon ♌ (ſöᵊr′-kᵊn) [perſ. *zargûn* goldfarbig] *s.*, *min.* Zirkon *m*; hyacinth ∽ edler Z.
zirconia ♌ (ſöᵊr-kōᵊ-nᵉ-a) *s.*, *chm.*, *min.* Zirkonerde *f*.
zirconia-light (∽-laīt) *s.* Zirkonlicht *n*.
zirconian ♌ (∽-kōᵊn), **∽ic** ♌ (∽-kō′n-ik) *a.*, *chm.* Zirkon-
zirconite ♌ (ſöᵊr′-kᵊ-naīt) *s.*, *min.* Zirkon
zirconium ♌ (ſöᵊr-kōᵊ-nᵉ-ᵊm) Symbol Zr *s.*, *chm.* Zirkonium *n* (Metall).
zirconoid ♌ (ſöᵊr′-kᵊ-nōᵉid) *s.*, *cryst.* doppelte achtſeitige Pyramide.
Z-iron ⊙ (ſi′-ᵉn, *Am.* ſi′-aī-ᵉᵊn) *s.* Z-Eiſen *n*.
zisel (ſi′ſ-ᵉl) *s.* = suslik.
Ziska (ſi′ſ-ka) *npr.* (Huſſitenführer, † 1424).
zither ♪ (ſi′th-ᵉᵊr) [dtſch] *s.* Zither *f*; to play the ∽ (die) Zither ſpielen.
zitherist ♪ (∽ᵉ-niſt) *s.* Zitherſpieler(in).
zithern ♪ (∽ᵉn) *s.* = zither.
zither-player ♪ (ſi′th-ᵉᵊr-plē-ᵉᵊr) *s.* Zitherſpieler(in). [Reispflanze).]
zizania ♌ (ſi-zā-ni-ᵉ-a) *s.* Ziza'nie *f* (Art
zizany ♀ † (ſi′ſ-ᵉ-nᵉ) *s.* = darnel.
zizel (ſi′ſ-ᵉl) *s.* = suslik.
Zizka (ſi′ſ-ka) *npr.* = Ziska.
Zn ♌ *chm.* Symbol für zinc.
zoa ♌ (ſōᵉ-a) *s/pl.* zu zoon.
zoamylin ♌ (ſōᵉ-a′-mi-ᵉ-lin) *s.* = glycogen.
zoantharian ♌ (ſō-ᵉn-thā″-riᵉ-nᵉ) *zo.* **I** *a.* zu den Blumentieren gehörig. — **II** *s.* Blumentier *n* (Polyp).
zoanthropic ♌ (∽thro′p-ik) *a.*, *med.* zoanthropiſch ∽ mania, ∽ delusion = zoanthropy.
zoanthropy ♌ (ſōᵉ-a′n-thᵉ-pᵉ) *s.*, *med.* Zoanthropie *f* (Wahn eines Menſchen, er ſei ein Tier). [(Art Polyp).]
zoanthus ♌ (ſōᵉ-a′n-thᵉß) *s.* Tierblume *f*)
Zoar (ſōᵉ′-aʳ) *npr.*, *bibl.* (ehem. St. am Toten Meer, 1. Moſ. 13,10).
zoarial ♌ (ſōᵉ-a′-riᵉ-ᵉl) *a.*, *zo.* e-e Kolonie von Moostierchen betreffend. [Nacht).]
Zobeide (∽bāī′-dᵉ) *npr.* Zobeida *f* (in 1001
zobo (ſōᵉ′-bō) [tibetaniſch] *s.*, *zo.* Art Zebu (wahrſcheinlich eine Kreuzung mit dem Yak).
zocco (ſōᵉ′t-ō), **zoccolo** (∽ᵉ-lō), **zocle** (ſokl ꝛc. ſökl) [it.] *s.*, *arch.* Sockel *m*.
zodiac ♌ (ſōᵉ′-dᵉ-at) [grch.] *s.* 1. *ast.* Zodiakus *m*, Zodiak *m*, Tierkreis *m*; ∽ ring Ring *m* mit einem Zeichen des Tierkreiſes. — 2. *fig.* Kreislauf *m*; Jahr *n*. — 3. ✎ *fig.* Gürtel *m*.
zodiacal ♌ (ſōᵉ-daī′-a-kᵊl) *a.*, *ast.* Zodiakal-, Tierkreis-...; ∽ light Zodiakallicht *n*; ∽ signs *pl.* Zeichen *n/pl.* des Tierkreiſes.
zodiophilous ♌ ♀ (ſō-dᵉ-o′ſ-ᵉ-lōß) [grch.] *a.* Tiere od. Inſekten liebend (Blumen).
zoea ♌ (ſōᵉ-i′-a) *s.* Larve *f* gewiſſer Krebstiere. [der Krebstiere betr.]
zoeal ♌ (ſōᵉ-i′-ᵊl) *a.*, *zo.* das Zoe'a-ſtadium; **zoea-stage** (ſōᵉ-i′-a-ſtēdᵍ) *s.*, *zo.* Zoe'aſta'dium *n* (Larvenſtadium der Krebstiere).
zoedone (ſōᵉ′-ᵉ-dōn) *s.* alkoholfreies, leicht mouſſierendes Getränk (*BM.*).
zoepraxiscope ♌ (ſō-ᵉ-pra′ᵏ-ſᵊ-ßkōp) [grch.] *s.* = zoopraxinoscope.
zoether ♌ (ſōᵉ-i′-*th*ᵉr) *s.* = protyle.
zoetic ♌ (ſōᵉ-e′t-ik) [grch.] *a.* das Leben betreffend; Lebens-...
zoetrope ♌ (ſōᵉ′-ᵉ-troᵖ) [grch.] *s.*, *opt.* Zootrop'p *n*, Lebensſtab *n* (Tiere ꝛc. dem Auge in Bewegung zeigend). [tropiſch.]
zoetropic ♌ (ſōᵉ-ᵉ-tro′p-ik) *a.*, *opt.* zoo-
zoggy *provc.* (ſo′gᵍ-i) *a.* = soggy.
Zohar (ſōᵉ′-haʳ) [hebr. „das Licht"] *npr.* kabbaliſtiſches Werk, Kommentar zum Pentateuch.
Zoharite (∽hā-naīt) [Zohar] *s.* Zoharit *m* (jüd. Sektierer im Morgenlande im 17. *sæc.*).
zoiatria ♌ (ſōᵉ-ᵉ-ā′t-riᵉ-a) [grch.] *s.* Tierarzneikunde *f*. [weſen betr.]
zoic ♌ (ſōᵉ′-ik) [grch.] *a.* zoiſch; die Lebe-
Zoilean ♌ (ſōᵉ-i′l-ᵉ-ᵊn, *WB.* a. ſōᵉ-ᵉ-li′-ᵉn) [Zoilus] *a.* zoïliſch, kleinlich tadelnd.
Zoilism ♌ (ſōᵉ′-ᵉ-lizm) *s.* Splitter-richterei *f*.
Zoilist ♌ (∽liſt) *s.* Splitter-richter *m*, Krittler *m*.
Zoilus (∽lōß) *npr.* Zoïlus *m* (ſtrenger Kritiker des Homer; 3. *sæc.* v. Chr.); *fig.* Splitterrichter *m*, Tadler *m*.
zoisite ♌ (ſōᵉ′-ßaīt) *s.*, *min.* Zoiſit *m*.
zoism ♌ (ſōᵉ′-izm) [grch.] *s.* Zoïsmus *m*, Lehre *f* von der Lebenskraft. [mus.]
zoist ♌ (ſōᵉ′-iſt) *s.* Anhängerlin) des Zoïs-
zoistic ♌ (ſōᵉ-i′ſ-tik) *a.* zoiſtiſch; tieriſch.
Zola (ſōᵉ′-la) *npr.*: Émile ∽ fr. Romanſchriftſteller (geb. 1840). [Manier arbeiten.]
Zolaise ♌ (ſōᵉ′-la-aīſ) *v/n.* (1 b. in Zola's
Zolaism ♌ (ſōᵉ-la-izm) *s.* grober Realismus, Naturalismus *m*.
Zolaist (∽iſt) *s.* Anhänger(in) oder Nachahmer(in) Zola's. [zumboruk.]
zomboruk ⚔ Oſt-J. (ſoᵉm-bᵉ-nōk) *s.* = ſ
zona ♌ (ſoᵉ′-na) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ∽ae, ∽as) 1. *anat.* Gürtel *m*, Zone *f*. — 2. *med.* Gürtelflechte *f*.
zonal ♌ (ſoᵉ′-nᵊl) [zona] *a.* □ 1. gürtel-, zonen-artig. – 2. *zo.* die Körper-abſchnitte eines Gliedertieres ꝛc. betr. — 3. *hort.* mit Zeichnungen in Form eines Gürtels od. Kreiſes auf den Blättern.
zonar (ſoᵉ′-naʳ) [grch.] *s.* = zonnar.
zonarioid ♀ (ſoᵉ-na′-riᵉ-ōid) *a.* netzlang-artig.
zonary ♌ (ſoᵉ′-nᵉ-nᵉ) [zona] *a.* e-n Gürtel betreffend; gürtel-, zonen-artig.
zonate ♌ (ſoᵉ′-nāt) *a.* 1. ♀ bandiert, gegürtelt. — 2. *zo.* gegürtelt, geringelt.
zonda (ſoᵉ′n-da) [Zonda, Dorf in Argentinien] *s.* Art Föhn (heißer Wind).
zone (ſōn) [grch.] **I** *s.* 1. (jetzt nur *poet.*) Gürtel *m* als Kleidungsſtück. — 2. *geogr.* Zone *f*, Erdgürtel *m*, Himmelsſtrich *m*; frigid ∽ kalte Zone; temperate ∽ gemäßigte Zone; torrid ∽ heiße Zone. — 3. *fig.* Zone *f*, Bezirk *m*, Bereich *m*; (Körper-)Gegend *f*, Kreis *m*, Umfang *m*, Streifen *m*; ⊙ *metall.* ∽ of carburation Verkohlungszone *f*; ♌ *phys.* Magnetismus: neutral ∽ Mittel-linie *f*. — 4. ♌ *math.* Zone *f*. — 5. ♀, *cryst.*, *zo.* Gürtel *m*. — 6. ♌ *anat.* ciliary ∽ Ciliarrhändchen

n. — **II** *vfa.* ① b. 7. umgürten; in Zonen od. Gürtel (ein)teilen ꝛc. — **III** *e/n.* ⓐ b. 8. sich zonen-artig bilden oder darstellen.

zone-axis ♁ [zoⁿn-ăˑkˢ-ĭßˢ] *s., cryst.* Achse *f* einer Flächen-Zone.

zoned (zōnd) *a.* 1. ↖ einen Gürtel tragend (Frauen). — 2. einen Gürtel habend, gegürtet. [gürtel(t)t; keine Zone habend.]

zoneless [zoˑnˢ-lˢĕß] *a.* ohne Gürtel, ungegürtet.

zonic ↖ [zoˑnik] [zone] *s.* Gürtel *m*, Lage *f*, Schicht *f*.

zoniferous ♁ [zoˢ-nĭˑfˢ-ˢrŏß] [lt.] *a.* einen Gürtel tragend od. habend, gegürtet(t).

zonnar [zoˑnˢ-ˢr] [grch.] *s.* Gürtel, den Juden u. Christen in der Türkei zum Unterschied von Mohammedanern tragen mußten.

zonociliate ♁ [zoˑnˢ-ßiˑlˢ-ĭt] *a., zo.* mit Wimperkranz versehen. [förmig.]

zonoid ♁ ↖ [zoˢ-noid] [grch.] *a.* gürtel-

zonular ♁ [zoˑnĭˢ-lˢr] *a.* zonen-, gürtelförmig; *med.* ~ cataract Schichtstar *m* der Kinder. [kleiner Gürtel.]

zonule ♁ [zoˑnjul] [lt.] *s.* kleine Zone, *f*

zonulet ♁ [zoˑnˢ-lˢĕt] *s.* = zonule.

zonure ♁ [zoˢ-njuˢr] [grch.] *s., zo.* Gürtelschweif *m*, Seitenfalter *m* (Art Eidechse).

Zoo F [zu] [verkürzt aus zoological] *s.* zoologischer Garten (bes. in Regent's Park, Lo.).

zooamylin ♁ [zoˢ-ăˑmˢ-lĭn] *s.* = glycogen.

zoobiotism ♁ [ˌbaĭˢ-ˢĕ-tĭm] *s.* = biotics.

zooblast ♁ [zoˢ-ˢblaßt] *s.* = bioplast.

zoocarp ♁ [ˌkaˢrp] *s.* = zoospore.

zoochemical ♁ [zoˢ-ˢkˢĕˑmˢ-ˢlˢĕˑl] *a.* zoochemisch; die Chemie der tierischen Stoffe betreffend.

zoochemistry ♁ [ˌˢ-ßtnˢĕ] *s.* Zoochemi'e *f*, Chemie *f* der tierischen Stoffe.

zoochemy ♁ [zoˢ-ˢkˢĕˑtˢ-mˢĕ, *CTD.* zoˢ-ˢkˢĕˑm-ˢĕ] *s.* Zoochemi'e *f*.

zoocyst ♁ [zoˢ-ˢßĭßt] [grch.] *s., zo.* Zoocyste *f* verschiedener Protozoen.

zoocystic ♁ [zoˢ-ˢßĭˢßˢ-tĭl] *a.* die Zoocyste betreffend. [lĭl] *a.* zoodynamisch.]

zoodynamic ♁ [zoˢ-ˢdaĭ- od. zoˢ-ˢdˢĕˑnăˢm-ĭk]

zoodynamics ♁ [ˌˢlĭß] [grch.] *s* (*sg.* und *pl.*) Zoodynami'k *f* (Lehre von der tierischen Lebensthätigkeit).

zoon ♁ [zoˢ-ˢn, ˌˢl ♁ [ˌˢl] f. zoea, &c.

zoöcial ♁ [zoˢ-ˢlˢ-ßhˢl] [grch.] *a., zo.* die Zelle der Polyzoen betr. [betr.]

zoogamous ♁ [zoˢ-ˢgˢ-mŏß] *a.* die Paarung

zoogamy ♁ [ˌmˢĕ] [grch.] *s.* Paarung *f*, geschlechtliche Fortpflanzung.

zoogen ♁ [zoˢ-ˢdʒĕn] [grch.] *s., chm.* Zoogen *n* (eiweiß-artige Substanz auf dem Wasser warmer Quellen). [Resten gebildet.]

zoogene ♁ [ˌdʒˢin] *a., geol.* aus tierischen

zoogenic ♁ [zoˢ-ˢdʒĕˢn-ĭk] *a.* die Zeugung tierischer Wesen betreffend.

zoogeny ♁ [zoˢ-ˢdʒˢĕˑnˢ] [grch.] *s.* Zeugung *f* od. Gebären *n* lebendiger Jungen; Lehre *f* von der Zeugung.

zoogeographer ♁ [zoˢ-ˢdʒˢ-ˢgˢ-nŏˢ-ˢfˢ] [grch.] *s.* Tier geogra'ph *m* (z. B. der die Verbreitung der Tiere auf der Erde studiert ꝛc.).

zoogeographic(al) ♁ [zoˢ-ˢdʒˢ-ˢgnaˢfˢ-ĭk, ˌˢĭˢk] *a.* tier-geographisch.

zoogeography ♁ [ˌdʒˢ-ˢgˢ-nŏˢ-ˢfˢ] *s.* Tiergeographie *f*.

zoogleic ♁ [zoˢ-ˢglĭˢ-ĭk] [grch.] *a.* die gallert-artige Masse oder Zusammenballung von Micro-organismen betreffend.

zoogonidium ♁ ♀ [zoˢ-ˢgˢ-nĭˢdˢ-ˢĭˢm] [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ˌˢĭˢn) bewegliche Brut-zelle.

zoogonous [zoˢ-ˢgˢ-nŏß] [grch.] *a.* lebende Junge gebarend.

zoogony ♁ [ˌnˢĕ] [grch.] *s.* = zoogeny.

zoograft ♁ [zoˢ-ˢgnaft] *s., surg.* Stück *n* übertragene Haut ꝛc. [schreiber *m.*]

zoographer ♁ [zoˢ-ˢgˢ-nŏˢ-ˢfˢĕˢ] *s.* Tierbe-

zoographic(al) ♁ [zoˢ-ˢgnaˢfˢ-ĭk, ˌˢĭˢk] *a.* tierbeschreibend.

zoographist ♁ [zoˢ-ˢgˢ-nŏˢ-ˢfĭßt] *s.* Tierbeschreiber *m*. [bung *f*.]

zoography ♁ [ˌˢfˢĕ] [grch.] *s.* Tierbeschrei-

zoogyroscope ♁ [zoˢ-ˢdʒaĭˢrˢ-ˢnˢ-ßkĕˑp] [grch.] *s., opt., phys.* Zoogyroskˢo'p *n* (Art Kosmorama für Tierbilder; s. zoetrope).

zooid ♁ [zoˢ-ˢoid] [grch.] **I** *a.* tier-artig, -ähnlich. — **II** *s.* Biologie: Zo-oi'd *n*, et. Tier-artiges, Lebewesen *n*.

zooidal ♁ [zoˢ-ˢoˢ-dˢl] *a.* = zooid.

zookers P † [zuˢkˢ-ˢrˢ] *int.* = zooks.

zooks P [faſt †] [faſt] *int.* der Tausend!, Jupperlot!, Donnerwetter! (s. gadzooks!).

zool. ♁ *abbr.* = zoology. [kiener *m.*]

zoolater ♁ [zoˢ-ˢlˢĕˑtˢ-ˢr] *s., rel.* Tiergottes-

zoolatria ♁ [zoˢ-ˢlˢ-ˢtraˢ] *s.* = zoolatry.

zoolatrous ♁ [zoˢ-ˢlˢ-ˢtraˢ-ŏß] *a., rel.* tieranbetend, Tierdienst treibend.

zoolatry ♁ [zoˢ-ˢlˢ-ˢtraˢ] [grch.] *s., rel.* Tier-dienst *m*, -anbetung *f*.

zoolite ♁ [zoˢ-ˢlˢaĭt], **-lith** ♁ [ˌlˢĭth] [grch.] *s., geol.* Zoolˢi'th *m*, Tierversteinerung *f*.

zoolithic ♁ [zoˢ-ˢlˢ-ˢthˢ-ĭk, ˌthˢĭt] *a.* zoolithisch.

zoologer ♁ [zoˢ-ˢlˢ-ˢlˢ-dʒˢˢ] *s.* Zoolo'g(e) *m*.

zoologic ♁ [zoˢ-ˢlˢ-ˢlˢ-dʒˢ-ĭk] *a.* zoolo'gisch.

zoological ♁ [ˌˢlˢĭl] *a.* □ zoolo'gisch; ~ gardens (*pl.*) zoologischer Garten.

zoologise ↖ ♁ [zoˢ-ˢlˢ-ˢlˢ-dʒaĭz] *e/n.* ⓐ b. zoologische Studien treiben.

zoologist ♁ [zoˢ-ˢlˢ-ˢlˢ-dʒĭßt] *s.* Zoolog(e) *m*.

zoology ♁ [ˌdʒˢ] [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dʒˢĭ) Zoologie *f*, Tierkunde *f*; Tierbeschreibung *f*.

Zooloo [zuˢ-lu] *s.* u. *a.* = Zulu.

zoomagnetic ♁ [zoˢ-ˢmăg-nˢĕˑtˢ-ĭk] *a.* auf tierischem Magnetˢismus beruhend.

zoomagnetism ♁ [zoˢ-ˢmăˑgˢ-nˢĕˑtˢ-tĭßm] *s.* tierischer Magneti'smus.

zoomancy ♁ [zoˢ-ˢmăn-ßˢĕ] *s.* Weissagung *f* aus dem Benehmen ꝛc. der Tiere.

zoomantic ♁ [zoˢ-ˢmaˢnˢ-tĭk] [grch.] *a.* die Weissagung aus dem Benehmen ꝛc. der Tiere betreffend.

zoomechanics ♁ [ˌmˢĕˢ-tăˢnˢ-ĭkˢ] *s.* (*sg.* u. *pl.*) = zoodynamics.

zoometric ♁ [ˌmˢĕˢtˢ-rĭk] *a.* zoome'trisch.

zoometry ♁ [zoˢ-ˢoˢ-mˢ-tˢĕ] *s.* wissenschaftliche Messung des tierischen Körpers.

zoomorphic ♁ [zoˢ-ˢmoˢ-ˢfĭk] *a.* zoomorphisch.

zoomorph/sm ♁ [ˌfĭßm], **~y** ♁ [zoˢ-ˢmoˢ-ˢfˢ] *s.* Zoomorphi'smus *m*, Darstellung *f* eines Gottes ꝛc. in Tierform; Übertragung *f* göttlicher oder menschlicher Eigenschaften auf Tiere, Tier-anbetung *f*.

zoon[1] ♁ [zoˢ-ˢon] [grch.] *s.* (*pl.* **zoa**, ˌa) Lebewesen *n*, Einzelwesen *n*.

zoon[2] P (faſt †) (fun) *int.* = zounds.

zoonal ♁ [zoˢ-ˢnˢĕl] *a.* ein Lebewesen betr.

zoonic ♁ [zoˢ-ˢoˢ-nˢ-ĭk] *a.* Tier-...; tierisch.

zoonite ♁ [zoˢ-ˢoˢ-naĭt] [zoon[1]] *s.* I. *physiol.* Segme'nt *n* eines Gliedertieres. 2. = for zooid. [Gliedertieres betreffend.]

zoonitic ♁ [zoˢ-ˢoˢ-nˢĭˢtˢ-ĭk] *a.* ein Segme'nt des

zoonomia ♁ [zoˢ-ˢnoˢ-mˢ-ˢaˢ] *s.* = zoonomy.

zoonomic ♁ [ˌnoˢ-mˢĭk] *a.* zoonomisch.

zoonomist ♁ [zoˢ-ˢnˢ-ˢmĭßt] *s.* der Lehre vom tierischen Leben kundig ist, Violo'g *m*.

zoonomy ♁ [ˌmˢĕ] [grch.] *s.* Zoonomie *f*, Lehre *f* von den Gesetzen des tierischen Lebens; (Tier-)Physiologie *f*.

zoonosis ♁ [ˌnoˢ-ßˢĭs] [grch.] *s.* (*pl.* ~es, -ßĭßˢ), *med.* auf den Menschen übertragene Tierkrankheit.

zoonosology ♁ [zoˢ-ˢnˢ-ˢnoˢ-ˢlˢ-ˢdʒˢ] [grch.] *s.* Zoopˢa'thologie *f* (Lehre *f* von den Krankheiten der Tiere).

zoons P [faſt †] [zuˢnˢz] *int.* = zounds.

zooparasite ♁ [zoˢ-ˢoˢ-ˢpaˢrˢ-ˢaˢsˢ-ˢaĭt] [grch.] *s.* = animal parasite.

zoopath(ology) ♁ [zoˢ-ˢoˢ-pˢăˢ-ˢthˢ] [ˌˢoˢ-dʒˢ] [ˌˢoˢpˢ-ăˢthˢ] [grch.] *s.* = zoonosology.

zoophagan ♁ [zoˢ-ˢoˢ-fˢ-ˢgˢ-nˢ] [grch.] *s., zo.* Fleisch-, Tier-fresser *m*.

zoophagous ♁ [ˌgoˢs] *a.* Tiere fressend, von Lebewesen sich nährend; ⊙ *for.* ~ paint tierische Stoffe zerstörender Anstrich auf Schiffsböden ꝛc.

zoophilist ♁ [zoˢ-ˢoˢ-fˢ-lĭßt] [grch.] *s.* Tierfreund(in).

zoophily ♁ [ˌlˢĕ] *s.* Liebe *f* zu den Tieren, Tierschutzbestrebungen *f pl.*

zoophoric ♁ [zoˢ-ˢfoˢ-rˢĭk] [grch.] *a.* (einen Bilder) lebendiger Wesen (Menschen u. Tier-) tragend; *sculp.* ~ column Tierfigursäule *f*.

zoophorus ♁ [zoˢ-ˢoˢ-fˢ-ŏß] *s., arch.* Architrav *n* mit Menschen- u. Tier-bildern.

zoophysics ♁ [zoˢ-ˢoˢ-fˢĭˢzˢ-ĭk] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zoophysi'k *f*. Lehre *f* von den physikalischen Eigenschaften der Tierkörper, vergleichende Anatomie.

zoophyte ♁ [zoˢ-ˢoˢ-faĭt] [grch.] *s.* Zoophyt *m*, Pflanzentier *n*.

zoophyte-trough ♁ [ˌtrŏf] *s.* Zoophytenbehälter *m* für mikroskop. Meeres-naturalien.

zoophytical ♁ [zoˢ-ˢoˢ-fˢĭˢtˢ-ĭk, ˌˢĭˢkˢl] *a.* zoophytisch. [tierähnlich.]

zoophytoid ♁ [zoˢ-ˢoˢ-fˢĭˢtˢ-ŏĭd] *a.* pflanzen-

zoophytological ♁ [zoˢ-ˢoˢ-fˢaˢ-ˢtˢ- od. ˌˢoˢ-ˢfˢĭˢtˢ-ˢlˢ-ˢlˢ-dʒˢ-ˢlˢ-ĭk] *a.* die Lehre von den Pflanzentieren betreffend.

zoophytologist ♁ [zoˢ-ˢfaˢtˢ- od. ˌˢfˢĭˢtˢ-ˢlˢ-dʒĭßt] [grch.] *s.* Zoophytolo'g(e) *m*.

zoophytology ♁ [ˌdʒˢ] *s.* Zoophytologie *f*, Lehre *f* von den Pflanzentieren.

zooplastic ♁ [zoˢ-ˢoˢ-plˢĭˢ-tĭl] [grch.] *a., surg.* eine durch Übertragung tierischen Gewebes bewirkte plastische Operation betr., ~ graft = zoograft.

zoopraxinoscope ♁ [ˌpraˢkˢ-ßĭˢnˢ-ßkĕˑp] [grch.] *s.* naturwissenschaftliche Spielerei, durch die Bilder sich bewegender Tiere auf einem Schirm bewerkstelligt werden.

zoopsychology ♁ [zoˢ-ˢoˢ-ßaĭ-lˢ-ˢlˢ-dʒˢ] [grch.] *s.* Tierpsychologie *f*, Lehre *f* von der geistigen Thätigkeit der Tiere.

zooscopic ♁ [ˌßkˢoˢpˢ-ĭk] *a., med.* das Sehen von Tieren betreffend; ~ hallucination Sinnestäuschung, durch die man nicht vorhandene Tiere sieht.

zooscopy ♁ [zoˢ-ˢßkˢoˢ-pˢ oder ˌˢoˢpˢ] [grch.] *s., med.* Sehen *n* von Tieren (Art Hallucination).

zoosperm ♁ [zoˢ-ˢßpˢoˢrm] [grch.] *s.* I. *zo.* Samen-tierchen *n*, -faden *m*. — 2. ✕ Schwärmspore *f*.

zoospermatic ♁ [zoˢ-ˢßpˢ-ˢrˢ-mˢaˢtˢ-ĭk] *a.* die Samenfäden betreffend.

zoospermium ♁ [ˌmˢĭˢm] *s.* = *sp.* ~a, ˌˢĭˢnˢ] *s.* = zoosperm.

zoosporange ♁ [zoˢ-ˢoˢ-ßpˢoˢ-rˢăndʒ] [grch.] *s.* Schwärmsporen-kapsel *f*.

zosporangial ♁ ✕ [ˌdʒˢĭˢ] *a.* die Schwärmsporen betreffend.

zoospore ♁ [zoˢ-ˢoˢ-ßpˢoˢr] [grch.] *s.* ✕ u. *zo.* Schwärmspore *f*.

zoosporic ♁ [zoˢ-ˢoˢ-ßpˢoˢrˢ-ĭk] *a.* die Schwärmsporen betreffend.

zoosporiferous ♁ ✕ [ˌfˢĕˢrˢ] *a.* Schwärmsporen tragend.

zootaxy ♁ [zoˢ-ˢoˢ-tˢaˢkˢ-ßˢĭ] [grch.] *s.* systematische Zoologie.

zootechnic ♁ [zoˢ-ˢoˢ-tˢĕkˢ-nĭk] [grch.] **I** *a.* = zootechn. — **II** *s.* [ˌˢ] *pl.* = zootechny.

zootechny ♁ [ˌˢĕkˢ-nˢĭ] [grch.] *s.* Zootechni'k *f*, Lehre *f* von der Tierzucht, Tierhaltung ꝛc.

zoothera ♁ [zoˢ-ˢoˢ-thˢĕˢrˢ-aˢ] *s.* Zimmerlinde *f*.

zootheral ♁ [zoˢ-ˢoˢ-thˢĕˢrˢ-ˢl] *a.* = for zoothera.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ✎ Poesie; ☤ Handel; ✂ Toilette; ⚗ Chemie.

zootheism ♁ (ʃo͞o′-thē-izm) [grch.] *s.*, *rel.* Tieranbetung *f*, -dienst *m*.

zootheistic ♁ (ʃo͞o-thē-ĭs′tĭk) *a.*, *rel.* den Tierdienst betreffend, ihn anbetend.

zootherapy ♁ (ʃo͞o-thĕr′ă-pē) [grch.] *s.*, *vet.* Tierheilkunde *f*. [untaufend.]

zootic ♁ (ʃo͞o′-ĭk) *a.* tierisch, Überreste]

zootecology ♁ (ʃo͞o-tē-kŏl′ō-dʒē) [grch.] *s.* Biologie *f* der Tiere.

zootomic(al) ♁ (ʃo͞o-tŏm′-ĭk, -ĭ-kl) *a.* zootomisch, tier-anatomisch.

zootomist ♁ (ʃo͞o-′tō-mĭst) *s.* Zootom *m*, Tierzergliederer *m*, -anatom *m*.

zootomy ♁ (-mē) [grch.] *s.* Zootomie *f*, Tierzergliederung *f*, Anatomie *f* der Tiere.

zootrope ♁ (ʃo͞o′-trōp) *s.* = zoetrope.

zootrophic ♁ (ʃo͞o-trŏf′-ĭk) [grch.] *a.* die Tierernährung betreffend, zur Nahrung der Tiere dienend.

zoozoo *prov.* (ʃo͞o′-ʃo͞o) *s.* = wood-pigeon.

zope (ʃōp) [dtsch.] *s.*, *ichth.* Zope *f* (*Abramis balthicus*). [*ML.*).]

Zophiel (ʃo͞′-fĭ-ĕl) *npr.* Zophiel *m* (Engel).

zopilote (ʃō-pĭ-lō′-tē) *s.*, *orn.* = urubu.

zopissa (ʃō-pĭ′ʃ-ă) [grch.] *s.* Pech u. Teer, von den Schiffsseiten abgekratzt, früher mit Salzwasser als äußerliche Arznei benutzt (*SIM.*).

zoppo ♪ (tʃō′p-o) [it.] *a.* u. *adv.* hinkend.

zorilde (ʃo͞r′ĭ-ĭl) [span.] *s.*, *zo.* Band-iltis *m* (= mariput). [iltissen gehörig.]

zorilline ♁ (-ĭn) *a.*, *zo.* zu den Band-

Zoroaster (ʃo-rō′-ă-stĕr (ə)) *npr.* = Zarathushtra. [trian.]

Zoroastrian (-trĭ-ăn) *a.* = Zarathush-t

Zoroastrian)ism (-trĭ-ă-nĭzm, -tʃĭzm) *s.* = Zarathushtrianism.

zorra (ʃŏ′r-ă), **zorrino** (ʃō-rē′-nō) [span.] *s.*, *zo.* Art fuchsamerikanisches Stinktier.

zoster (ʃo͞′-stĕr) [grch.] *s.* 1 grch. Mtz.: Gürtel *m*. — 2. *med.* Gürtelrose *f*.

zotheca ♁ (ʃō-thē′-kă) [grch.] *s* (*pl.* -æ, -ăs) Nische *f*, Alkoven *m*; Zimmerchen *n*.

Zouave ⚔ (ʃo͞-ā′v od. ʒwāv) [fr.] *s.* Zuave *m* (fr. Infanterist in turkischer Tracht; im amerik. Bürgerkriege auch Mitglied eines gewissen Freiwilligen-Regiments).

Zouave-jacket ⚔ (-dʒăk-ĕt) *s.* Zuavenjacke *f* (auch als Frauenkleidung).

zoucher (ʃo͞u′-tʃĭ-ĕr) *s.*, *cant* nachlässig gekleidete Person.

zounds (Pf)zaunds) [verkürzt aus 'God's wounds] *int.* jappermo't!, japperlo't!, verdammt!

zoutch *prov.* (ʃo͞utʃ) *v/o.* (z. v. Kochkunst: Stundern, Mate in wenig Flüssigkeit schmoren.

Zr ♁ *chm.* Symbol für zirconium.

Z. S. *abbr.* = Zoological Society.

Z-shaped ⊙ (zĭ′d-, *Am.* ʃt′-ʃĕpt) *a.* Z-förmig; ~ bar-iron Z-eisen *n*.

zucchetta (tʃu-kĕ′t-a) [it.] *s.* 1. *Cath.ecc.* Tonsurkappe *f*. — 2. *chm.* ⚔ Art Sturmhaube.

zufft (oder **zoto** ♪ (ʃu′-fĭ-lo, *WB.* a. tʃu-) [it.] *s.* Kurze Flöte; Vogelpfeife *f*.

Zuinglius (tswĭ′n-glĭ-ŭs) *npr.* = Zwingli.

zuisin *Am.* (ĭ-′zĭn) *s.* = whitebelly.

Zuleika (ʃu-lĭ′-ka) *npr.* Zuleika *f* (pers. arab. Frauenname). [Schachturm *m*.]

zules, zulis (ʃu′-lĭz, -lĭs) *s.*, *her.*

Zulu (ʃu′-lu) [afrikanisch] I *s.* Zulukaffer(in) (Volk in Süd-Afrika). — II *a.* die Zulukaffern betreffend; Zulu-...; ~ cloth Art feines Wollenzeug als Unterlage für Stickereien.

Zulu-Kafir (-kăf′-ĭr) *s.* Zulukaffer(in).

Zululand (-länd) *npr.* Zululand *n* (in Süd-Afrika).

zumboorn(ee)k ⚔ (tsu-bo͞rn′-nĕk) [türk.] *s.* kleine Drehkanone auf einem Kamel.

zumic ♁ † (ʃu′-mĭk) *a.* = für zymic.

zumologic(al) ♁ (ʃu-mō-lŏ′-dʒĭ-kl, -dʒĭ-kl), **-ist** ♁ (ʃu-mŏ′l-ĭ-dʒĭst), **-y** ♁ (-dʒē) = zymologic(al), &c.

Zuñi (ʃu′-nĭ) *s.* Zuñi-Indianer *m* im Staate Neu-Mexiko (*U. S.*).

Zuñian (ʃu′-nĭ-ăn) I *a.* 1. zuñisch, die Zuñi-Indianer betreffend. — II *s.* 2. = Zuñi. — 3. Sprache *f* der Zuñi-Indianer.

zurf (zĕrf) *s.* = zarf.

Zurich (ʒu′-rĭk) = **-ü-** (tʃü′-rĭk od. tʃü′-rĭch) *npr.* Zürich *n* (Kanton u. Stadt der Schweiz).

zurlite ♁ (zĕr′-lāĭt) *s.*, *min.* Zurlit *m*.

Zuyder Zee (zā′-dĕr zē, voll.: zī′-dĕr zē) *npr.* Zuidersee *m* in Holland.

Zwingli (tswĭ′n-glĭ od. dtsch tʃwĭ′n-lĭ) *npr.* Ulrich Zwingli, schweizerischer Reformator (1484 bis 1531).

Zwinglian (-glĭ-ăn, a. tʃwĭ′n-ĭ-ăn) I *a.* Zwinglisch. — II *s.* Zwinglia'ner(in), Anhänger(in) Zwingli's, Reformierte(r).

Zwinglianism (-glĭ-ă-nĭzm) *s.* Lehre *f* Zwingli's.

zygænid ♁ (zaĭ-dʒĭ′-nĭd) *s.* 1. *ichth.* Hammerhai *m*. — 2. *ent.* Schwärmer *m*.

zygal ♁ ↖ (zaĭ′-gl) [zygon] *a.* 1. joch-artig; Joch-... — 2. H-förmig.

zygite ♁ (zaĭ′-gaĭt) [grch.] *s.* grch. Mtz.: Ruderer *m* der zweiten Reihe eines Dreiruderers.

zygodactyl(e) ♁ (zaĭ-gō-dăk′t-tĭl) [grch.] *orn.* I *a.* klettenfüßig. — II *s.* Klettervogel *m*. [*orn.* klettenfüßig.]

zygodactylic ♁ (zaĭ-gō-dăk-tĭ′l-ĭk) *a.*,

zygodactylism ♁ (-dăk′t-ĭ-lĭzm) *s.*, *orn.* Eigenung *f* der Füße zum Klettern.

zygodactylous ♁ (-lŭs) *a.*, *orn.* kletterfüßig.

zygodont ♁ (zaĭ′-gō-dŏnt) [grch.] *a.* mit paarigen Spitzen (Backzähne).

zygoite ♁ (zaĭ′-gō-aĭt) [grch.] *s.* Biologie: durch Konjugatio'n (s. conjugation 4) entstandener Organi'smus.

zygoma ♁ (zaĭ-gō′-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Joch-, Wangen-bein *n*.

zygomatic ♁ (zaĭ-gō-mă′t-ĭk) *a.*, *anat.* Joch(bein)-...; ~ arch Jochbogen *m*; ~ bone Jochbein *n*; ~ muscle Jochmuskel *m*; ~ suture Wangen-naht *f*.

zygomatico-... ♁ (zaĭ-gō-mă′t-ĭ-kō-...) *anat.* Jochbein-...

zygomaticus ♁ (zaĭ-gō-mă′t-ĭ-kŭs) *s.* (*pl.* -i, -aĭ), *anat.* Jochmuskel *m*.

zygomorphic ♁ ♀ (zaĭ-gō-mŏ′r-fĭk) *a.* = zygomorphous.

zygomorphism ♁ ♀ (-fĭzm) *s.* zygomorphe Beschaffenheit.

zygomorphous ♁ ♀ (zaĭ-gō-mŏ′r-fŭs) *a.* zygomorph, joch artig.

zygomorphy ♁ ♀ (zaĭ′-gō-mŏr-fē) *s.* zygomorphe Beschaffenheit.

zygomycetous ♁ ♀ (zaĭ-gō-mĭ-sē′t-ŭs) [grch.] *a.* zu den Zygomyce'ten gehörig.

zygon ♁ (zaĭ′-gŏn) [grch.] *s.* Joch *n*; *anat.* H-förmige Spalte des Gehirns.

zygophyllaceous ♁ ♀ (zaĭ-gō-fĭ-lō′-shŭs) *a.* jochblättrig.

zygophyte ♁ (zaĭ′-gō-faĭt) [grch.] *s.* Zygosporen erzeugende Pflanze.

zygopleural ♁ (zaĭ-gō-plu′r-ăl) [grch.] *a.* mit zwei symmetrischen Seiten.

zygose ♁ ♀ (zaĭ′-gōs) *a.* die Zygo'se betr.

zygosis ♁ (zaĭ-gō′-sĭs) [grch.] *s.* = conjugation 4. [zygospore.]

zygosperm ♁ ♀ (zaĭ′-gō-spĕrm) *s.* =

zygosphene ♁ (-sfēn) [grch.] *s.* Art keilförmiger Fortsatz am Rückenwirbel der Schlangen.

zygospore ♁ ♀ (-spōr (ə)) *s.* Zygosspore *f*.

zygote ♁ ♀ (zaĭ′-gōt) [grch.] *s.* Zygospore *f*.

zylo... ♁ (zaĭ′-lō) = xylo...

zymase ♁ (zaĭ′-mēs) *s.* lösliches Ferme'nt

zyme ♁ (zaĭm) [grch.] *s.* Gärungsstoff *m*; *med.* Infektionskeim *m*.

zymic ♁ † (zaĭ′-mĭk, zĭ′m-ĭk) *a.*, *chm.* zymisch, durch gärende Stoffe verursacht; ~ acid Milchsäure *f*.

zymogen(ic ♁ (zaĭ-mō-dʒĕ′n-ĭk), **-ous** ♁ (zaĭ-mŏ′dʒ-ŭs) [grch.] *a.* Gärung erzeugend. [Gärungsstoffe ähnlich.]

zymoid ♁ (zaĭ′-mŏĭd) [grch.] *a.* einem

zymologic(al) ♁ (zaĭ-mō-lŏ′dʒ-ĭ-kl, -ĭ-kl) *a.*, *chm.* die Gärungslehre betr.

zymologist ♁ (zaĭ-mŏ′l-ŭ-dʒĭst) *s.*, *chm.* j. der die Gärungslehre kennt.

zymology ♁ (-dʒē) [grch.] *s.*, *chm.* Gärungslehre *f*. [zymosis 1.]

zymolysis ♁ (zaĭ-mŏ′l-ŭ-sĭs) [grch.] *s.* =

zymolytic ♁ (zaĭ-mō-lĭ′t-ĭk) *a.* = zymotic.

zymome ♁ (zaĭ′-mēm) [grch.] *s.*, *chm.* in Gärungsprodukten befindlicher unlöslicher Pflanzenkleber. [rungsmesser *m*.]

zymometer ♁ (zaĭ-mŏ′m-ĕ-tĕr) *s.* Gä-

zymophyte ♁ (zaĭ′-mō-faĭt, a. zĭ′m-ō-faĭt) *s.* bacte'risches Ferme'nt.

zymoscope ♁ (zaĭ′-mō-skōp) [grch.] *s.* Hefeprüfer *m* (Instrument).

zymosimeter ♁ (zaĭ-mō-sĭ′m-ĭ-tĕr) [grch.] *s.*, *chm.* Gärungsmesser *m*.

zymosis ♁ (zaĭ-mō′-sĭs) [grch.] *s.* 1. Gärung *f*. — 2. *med.* Infektionskrankheit *f*.

zymotechnic(al) ♁ (zaĭ-mō-tĕ′k-nĭk, -nĭ-kl) *a.* gärungs-technisch.

zymotechnics ♁ (-nĭks) *s* (*sg.* u. *pl*) Zymote'chnik *f* (Kunst Gärungen richtig von statten gehen zu lassen).

zymotic ♁ (zaĭ-mŏ′t-ĭk) [grch.] I *a.* (**-ally** *adv.*) zymotisch; Gärungs-...; *med.* ~ disease = II.—II *s.* Infektionskrankheit *f*.

zymurgy ♁ (zaĭ′-mŭr-dʒē) *s.*, *chm.* Gärungschemie *f*, Zymurgie *f*.

zythem ♁ (zaĭ′-thĕm) *s.* = zythum (*WB.*).

zythepsary ♁ (zaĭ-thĕ′p-sĕr-ē) [grch.] *s.* Brauhaus *n*.

zythum ♁ (zaĭ′-thŭm) [grch. *zȳthos*] *s.* Art Bier der alten Ägypter &c.

ZZ. *abbr.*, *pharm.* = zingiber.

Druck von [illegible] Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg

Kurzer Katalog der hauptsächlichsten sprachwissenschaftlichen Werke aus der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30.

Original-Unterrichtsbriefe.

Methode Toussaint-Langenscheidt.

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbststudium.

Englisch für Deutsche von den Professoren van Dalen, Lloyd und Langenscheidt.

Französisch für Deutsche von den Professoren Toussaint und Langenscheidt.

Italienisch für Deutsche v. Dr. H. Sabersky und Professor G. Sacerdote.

Niederländisch für Deutsche von C. J. Vierhout und Lektor Ch. Altena.

Polnisch für Deutsche von Oberlehrer Dr. Krasnowolski. Erscheint 1910.

Rumänisch für Deutsche von Professor Dr. Ghiță Pop und Prof. Dr. G. Weigand.

Russisch für Deutsche von A. Garbell, K. Blattner, Prof. Dr. Körner, L. von Marnitz und Prof. P. Perwoff.

Schwedisch für Deutsche von E. Jonas, Oberlehrer C. G. Morén u. Dr. Ebbe Tuneld.

Spanisch für Deutsche von Dr. S. Gräfenberg und Don Antonio Paz y Mélia.

Ungarisch für Deutsche von Prof. Dr. Balassa und Prof. L. Palóczy.

Altgriechisch für Deutsche von Professor Dr. Tegge erscheint 1910.

Lateinisch für Deutsche von Professor Dr. Willing erscheint 1911.

Umfang und Preise.

Jede Sprache umfaßt ca. 750—1000 Seiten im Gr.-8°-Format und ist eingeteilt in 2 Kurse zu je 18 Briefen mit wertvollen Gratisbeilagen. Jede Sprache kostet auf einmal bezogen in Karton und Decke 27 M., bei Einzelbezug jeder Brief 1 M. oder 12 sechswöchentliche Raten à 3 M. Brief 1 jeder Sprache zur Probe à 1 M.

Diese Unterrichtsbriefe dienen zum vollständigen Erlernen fremder Sprachen; sie geben jedem Gelegenheit, sich ohne Lehrer und ohne Vorkenntnisse in verhältnismäßig kurzer Zeit so gründliche Kenntnis einer fremden Sprache anzueignen, daß ohne weiteres die Dolmetscher- oder Sprachlehrerprüfung abgelegt werden kann, was viele Schüler dieser Methode schon getan haben. — Eine Anzahl wertvoller Beilagen, die wir gratis jeder Sprache beifügen, erleichtern dem Lernenden das Studium wesentlich und machen ihn außerdem mit dem spezifisch fremdsprachlichen Briefstil und der fremden Literatur genau bekannt.

Z. B. werden bei der englischen Sprache folgende Beilagen mitgegeben:

Beilage zum I. Kursus:

I. Beilage: The Repeater (Der Wiederholer). Ein Nachhelfer für Lernende, die kein außergewöhnlich gutes Gedächtnis haben. 104 S.

Beilagen zum II. Kursus:

II. Beilage: Die englische Aussprache in systematischer Ordnung. 28 S.
III. Beilage: Geschichte der englischen Sprache und Literatur. ca. 150 S.
IV. Beilage: Der englische Briefstil unter Berücksichtigung der geschäftlichen Korrespondenz 20 S.
V. Beilage: Anglicisms (Proverbs and Proverbial Phrases). 24 S.
Sachregister (Table of Contents). 72 S.

Wer sich für die Verwendung des Grammophons in Verbindung mit der Methode Toussaint-Langenscheidt interessiert, lasse sich kostenlos unseren diesbezüglichen Spezialprospekt kommen!

Einführung in den Unterricht einer der angegebenen Sprachen sowie ausführliche Prospekte stehen jedem Interessenten kostenlos zur Verfügung.

A 1. 10. III. 10

Deutsche Unterrichtswerke.

Deutsche Sprachbriefe von Professor Dr. Daniel Sanders. Mit Berücksichtigung der neuesten Rechtschreibung vollständig neu bearbeitet von Dr. J. Dumcke.

Ein Kursus von 20 Briefen nebst Geschichte der deutschen Sprache und Literatur bis zur Gegenwart, Wörterbuch der Zeitwörter und Register. Ca. 700 S. Gr.-8°. Komplett in Mappe 20 M.

Die Einteilung und Darstellung des Stoffes entspricht unseren fremdländischen Unterrichtsbriefen nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Einzelne Briefe werden, ausgenommen Brief 1 zur Probe à 1 M., nicht abgegeben.

Ausgezeichnet. Ein ganz ausgezeichnetes Werk, das wir namentlich Seminaristen und Lehrern angelegentlichst empfehlen.
Deutsche Schulzeitung, Berlin.

Für alle. Empfehlen sich auch Ausländern, die sich im Gebrauch des Deutschen zu vervollkommnen und zu befestigen wünschen.
Berliner Tageblatt.

Ersatz des Unterrichts. Für Tausende und Tausende ein wertvoller Ersatz des Unterrichts.
Der Bund, Bern.

Unübertrefflich. Die Sprachbriefe verdienen Empfehlung und Verbreitung wie kein zweites deutsches Sprachwerk.
Westfälische Zeitung, Dortmund.

Eine Antwort auf jede Frage,

die den deutschen Satzbau und die neueste Rechtschreibung betrifft,

gibt jedem,

der auf richtige Schreibweise Wert legt,

Dr. A. Vogel,

ausführliches grammatisch-orthographisches Nachschlagebuch der deutschen Sprache mit Einschluß der gebräuchlicheren Fremdwörter und deren Aussprache, soweit nötig, Angabe der schwierigeren Silbentrennungen und der Interpunktionsregeln.

Nach der neuesten Orthographie bearbeitet und mit einem Verzeichnis geschichtlicher und geographischer Eigennamen versehen.

Von diesem Werke wurden infolge seiner unvergleichlich praktischen Einrichtung und Brauchbarkeit seit Einführung der neuen Orthographie über 60 000 Exemplare verkauft.

Ein eleganter handlicher Leinenband von 600 Seiten

für 2.80 M.

Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache.

Es gibt im Deutschen wie in jeder in lebendiger Fortentwicklung begriffenen Sprache, unberührt von den anerkannten Regeln, eine nicht geringe Anzahl von Fällen, in denen der Sprachgebrauch nicht zweifellos festgestellt ist und das Schwanken bei Gebildeten und selbst bei Schriftstellern eine gewisse Unruhe erzeugt.

In solchen und vielen anderen Zweifelsfällen, wo sich auch für gebildete Deutsche in dem Gebrauche ihrer Muttersprache Schwierigkeiten irgendwelcher Art herausstellen, soll das vorliegende Buch schnelle und sichere Auskunft erteilen.

Sanders, Prof. Dr. Daniel, Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Große Ausgabe. Vollständig neu bearbeitete Auflage.

Geheftet 4 M.,
eleg. Ganzleinenband 5 M.

Eine wichtige Ergänzung zu **Vogel,** Deutsches Nachschlagebuch, ist in allen Fragen der technischen Rechtschreibung:

Dr. H. Jansen, Rechtschreibung der naturwissenschaftlichen und technischen Fremdwörter. Unter Mitwirkung von Fachmännern. Herausgegeben vom Verein deutscher Ingenieure. 156 S. Geh. 1.25 M., geb. 1.75 M.

Wem an richtiger Schreibung der fachtechnischen Ausdrücke gelegen ist, dem wird dieses Buch außerordentlich gute Dienste leisten.

Hand- und Schulwörterbücher.

Neuere Sprachen.

Sachs-Villatte. Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

A. Große Ausgabe. Teil I (Französisch-deutsch) nebst Supplement, 1960 S. geb. 42 M. Teil II (Deutsch-französisch) 2132 S. geb. 42 M.

B. Hand- und Schulausgabe. Teil I (Französisch-deutsch) 856 S. geb. 8 M. Teil II (Deutsch-französisch) 1160 S. geb. 8 M. Beide Teile in einen Band gebunden 15 M.

Muret-Sanders. Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

A. Große Ausgabe. Teil I (Englisch-deutsch) 2460 S. in zwei Bände gebunden (A—K und L—Z) à 21 M. Teil II (Deutsch-englisch) 2368 S. in zwei Bände gebunden (A—J und K—Z) à 21 M.

B. Hand- und Schulausgabe. Teil I (Englisch-deutsch) 1100 S. geb. 8 M. Teil II (Deutsch-englisch) 1224 S. geb. 8 M. Beide Teile in einen Band gebunden 15 M.

Vollständig neue Bearbeitung.

Grieb-Schröer. Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache mit eigener wissenschaftlicher Aussprachebezeichnung. Band I (Englisch-deutsch) 1392 S., Band II (Deutsch-englisch) 1216 S. Jeder Band in Halbfranz geb. 8.50 M.

Diese Wörterbücher sind unter allen ähnlichen Werken die neuesten, reichhaltigsten und vollständigsten. Sie sind die einzigen, welche bei jedem Wort angeben: 1. Aussprache, 2. Groß- und Kleinschreibung, 3. Konjugation und Deklination, 4. Stellung der Adjektive, 5. Etymologie etc.

Sachs-Villatte, Muret-Sanders und Grieb-Schröer sind die großen internationalen Wörterbücher, die auf der Höhe der Zeit stehen und denen die gewaltigen Fortschritte moderner Lexikographie zugute gekommen sind.

Während Sachs-Villatte und Muret-Sanders die praktische und jedem verständliche Aussprachebezeichnung nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt haben, enthält Grieb-Schröer eine Aussprachеangabe nach rein wissenschaftlichen Prinzipien.

Sachs-Villatte und Muret-Sanders eignen sich besonders für jeden, der sich praktisch mit einer Sprache beschäftigt oder sie noch zu erlernen bemüht ist, während Grieb-Schröer mehr dem wissenschaftlichen Forscher, dem Philologen ausgezeichnete Dienste leistet.

Hervorragende typographische Anordnung und klare Übersicht der einzelnen Artikel sind allen dreien gemein.

Alte Sprachen.

Menge-Güthling. Wörterbuch der griechischen und deutschen Sprache mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie im I. Teile.

Teil I: Griechisch-deutsch, 650 S. Lexikonformat, eleg. geb. 8 M.
Teil II: Deutsch-griechisch, 650 S. Lexikonformat, eleg. geb. 8 M.
Beide Teile in einen Band gebunden 15 M.

Menge. Lateinisch-deutsch, 818 S. Lexikonformat, eleg. geb. 8 M.

Vorzüge: 1. Angabe der Etymologie, 2. Neue Rechtschreibung, 3. Gute typographische Ausstattung, 4. Übersichtliche Anordnung der längeren Artikel, insbesondere sorgfältige Unterscheidung der Bedeutung, 5. Angabe der abweichenden Nominal- und Verbalformen, 6. Ersatz für alle Spezialwörterbücher, 7. Nur ein Alphabet, 8. Bemerkungen über das Vorkommen der Wörter.

Die Mengeschen Hand- und Schulwörterbücher sind die Frucht langjähriger und überaus mühevoller Arbeiten, da die Etymologie in einem Umfange und mit einer Gründlichkeit behandelt worden ist, wie man es bisher in keinem Hand- und Schulwörterbuch kannte. Langenscheidts Hand- und Schulwörterbücher für alte Sprachen ersetzen alle Spezialwörterbücher.

Ausführliche Prospekte und Probeseiten für alle obigen Werke senden wir gratis und franko jedem Interessenten.

Langenscheidts Taschenwörterbücher

sind der beste Ersatz für große Wörterbücher, unentbehrlich und bequem für Reise, Lektüre, Konversation und den Schulgebrauch. Die modernen Sprachen sämtlich mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Langenscheidts Taschenwörterbücher enthalten auf je ca. 1000 Seiten einen Schatz von etwa

50 000 Stichwörtern.

Trotz dieser großen Reichhaltigkeit sind die Bücher mit Rücksicht auf ihre praktische Verwendbarkeit musterhaft klar und übersichtlich angelegt und bilden in dieser Beziehung das Beste, was zu denken ist. Die Aussprachebezeichnung jedes einzelnen Wortes nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt ist ein Vorzug, dessen sich kein anderes ähnliches Werk rühmen kann. Durch die genaue Aussprachеangabe wird es jedem ermöglicht, die einzelnen fremden Wörter genau so, wie sie der gebildete Ausländer spricht, auszusprechen.

Der beste Beweis für die Vorzüglichkeit dieser Werkchen ist wohl der in buchhändlerischer Beziehung einzig dastehende Erfolg derselben, denn von der englischen und der französischen Ausgabe allein sind bisher

weit über 500 000 Bände abgesetzt.

Neben den wissenschaftlichen Vorzügen zeichnen sich Langenscheidts Taschenwörterbücher durch ganz hervorragende typographische Ausstattung und klare, einfache Übersichtlichkeit der einzelnen Artikel aus und werden auch in dieser Beziehung von Fachleuten als „mustergültig“ bezeichnet.

Bisher erschienen:

Dänisch-Norwegisch von F. A. Mohr.
Teil I (Dänisch-Norwegisch-deutsch) XVI, 646 S.
Teil II (Deutsch-dänisch) VIII, 514 S.

Deutsch von Prof. Dr. Körting.
Teil I: Etymologisches Lehn- und Fremdwörterbuch, 300 S.

Englisch von Professor Dr. E. Muret.
Teil I (Englisch-deutsch) XVI, 496 S.
Teil II (Deutsch-englisch) XL, 492 S.

Französisch von Prof. Dr. Césaire Villatte.
Teil I (Französisch-deutsch) XX, 456 S.
Teil II (Deutsch-französisch) XVI, 512 S.

Italienisch von Prof. G. Sacerdote.
Teil I (Italienisch-deutsch) XXXVI, 470 S.
Teil II (Deutsch-italienisch) XII, 520 S.

Neugriechisch von Prof. Mitsotakis und Dr. K. Dieterich.
Teil I (Neugriechisch-deutsch) XVI, 996 S. Doppelband.
Teil II (Deutsch-neugriechisch) 788 S. Doppelband.

Portugiesisch von L. Ey.
Teil I (Portugiesisch-deutsch) XLIV, 624 S.
Teil II (Deutsch-portugiesisch) XVI, 456 S.

Russisch von K. Blattner. Teil I (Russisch-deutsch) XLVIII, 972 S. Doppelbd. Teil II (Deutsch-russisch) ca. 1100 S., Doppelband.

Schwedisch von Prof. C. G. Morén.
Teil I (Schwedisch-deutsch) XVI, 646 S.
Teil II (Deutsch-schwedisch) X, 474 S.

Spanisch von Don Antonio Paz y Mélia.
Teil I (Spanisch-deutsch) XVI, 526 S.
Teil II (Deutsch-spanisch) XII, 486 S.

Altgriechisch von Prof. Hermann Menge.
Teil I (Altgriechisch-deutsch) VIII, 540 S.
Teil II (Deutsch-altgriechisch) von Prof. Dr. O. Güthling. VIII, 548 S.

Hebräisch-deutsch von Prof. Dr. K. Feyerabend. (Hebräisch-deutsch) VIII, 308 S.

Lateinisch von Prof. Dr. Herm. Menge.
Teil I (Lateinisch-deutsch) VIII, 390 S.
Teil II (Deutsch-lateinisch) VIII, 548 S.

Jeder Teil einzeln 2 M., ausgenommen Neugriechisch und Russisch à 3.50 M. Teil I und II der übrigen Sprachen in einen Band gebunden 3.50 M.

Handliches Taschenformat!

Ausführliche Prospekte mit Probeseiten senden wir auf Wunsch umsonst und portoprei.

Langenscheidts Sprachführer.

Der kleine Toussaint-Langenscheidt. Zur schnellsten Aneignung der Umgangssprache durch Selbstunterricht. Reisesprachführer, Konversationsbuch, Grammatik und Wörterbuch. (Reisegespräche, auch zur Anwendung für Sprechmaschinen.)*

Englisch von Dr. Heinrich Baumann. LXXX, 484 S.
Französisch von A. Gornay, ca. 500 S.
Italienisch von A. Sacerdote. XIV, 570 S.

Weitere Sprachen befinden sich in Vorbereitung.

Die hier dargebotenen Werkchen dienen in erster Linie zum Erlernen der Umgangssprache und zur Aneignung von Reise-, Hotel- und Tischgesprächen.* Eine kurzgefaßte, aber vollständige Grammatik vermittelt dem Lernenden die nötigsten grammatikalischen Kenntnisse, und ein fremdsprachlich-deutsches und deutsch-fremdsprachliches Wörterbuch enthält alle die Wörter, die auf Reisen und bei leichterer Konversation gebraucht werden. Die Aussprache der Wörter ist mit ganz besonderer Sorgfalt nach dem Toussaint-Langenscheidtschen System behandelt.

Das Ganze ist so zusammengestellt und ineinandergefügt, daß es nicht nur dem Anfänger als Sprachführer dienen, sondern auch dem, der die Welt aus eigener Anschauung kennen lernen will, als nützlicher Wegweiser und Reisebegleiter auf Schritt und Tritt Hilfe gewähren kann.

Bequemes Taschenformat. Preis jedes Bandes, elegant gebunden, 3 M.

* Die Reisegespräche sind auch auf Grammophonplatten gebracht worden, und in dieser Verwendung zeigt sich das Grammophon als ein wichtiges Hilfsmittel für den Sprachselbstunterricht. Grammophonapparate liefern wir in jeder Preislage.

Ausführliche Spezialprospekte werden jedem Interessenten auf Verlangen kostenlos zugesandt.

Langenscheidts Konversationsbücher

Für Angehörige beider Nationen gleich geeignet.

Diese sind für Vorgeschrittene und solche, die einige Kenntnisse der fremden Sprache haben, bestimmt. Langenscheidts Konversationsbücher sind, mit Ausnahme des russischen Werkes, ohne Ausspracheangabe, auch ist die Grammatik nur kurz behandelt, dafür geben sie aber eine Fülle von Gesprächen und Redewendungen, die für alle nur denkbaren Lebenslagen erschöpfende Auskunft und Belehrung bieten.

Französisch-deutsch. Handbuch der französischen und deutschen Umgangssprache. Von Eduard Coursier.

Englisch-deutsch. Handbuch der englischen und deutschen Umgangssprache. Von Robert Flaxman.

Italienisch-deutsch. Handbuch der italienischen und deutschen Umgangssprache. Von A. Fiori.
Für Italien bei Ulrico Hoepli in Mailand.

Russisch-deutsch. Handbuch der russischen und deutschen Umgangssprache nebst einer kurzgefaßten Grammatik und Lautlehre von E. von Oparowsky.

Deutsch-spanisch. Handbuch der deutschen und spanischen Umgangssprache nebst einer kurzgefaßten Grammatik von M. Ramshorn und Manuel del Pino.

Französisch-russisch. Manuel de la Conversation française et russe. Vademecum aux voyageurs par Paul Fuchs et Ed. Coursier.

Preis jedes Bandes in Leinen gebunden **3 M.**

Langenscheidts Sachwörterbücher

gelten als beste Ratgeber im fremden Lande.

Der Zweck dieser Sachwörterbücher ist, den ins Ausland reisenden Deutschen über Sitten, Gebräuche, Eigenarten des fremden Landes und Volkes so zu orientieren, daß er sich ohne unnötige Fragerei vom ersten Tage an frank und frei wie zu Hause bewegen kann. Die Sachwörterbücher beleuchten in knapper, allgemein verständlicher Weise alles, was dem Reisenden irgendwie wissenswert erscheinen kann, und machen ihn mit öffentlichen und privaten Einrichtungen, Behörden, Handel usw. vertraut; insbesondere warnen sie vor solchen Aussprüchen und Handlungen, durch die sich der Deutsche in den Augen des fremden Volkes lächerlich machen würde, ihre Anschaffung ist schon aus diesem Grunde wichtig und notwendig.

Land und Leute in Amerika. Von Geheimrat C. Naubert und H. Kuerschner. Vermehrt durch einen Anhang und Ergänzungsvorschriften v. Felix Baumann. XX, 516 u. VIII, 64 S.

Land und Leute in England. Von Geheimrat C. Naubert. Völlig neu bearbeitet von Dr. Eugen Oswald. XXII, 616 S.

Land und Leute in Frankreich. Von Prof. Dr. C. Villatte. Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. R. Scherffig. XX, 440 u. 94 S.

Land und Leute in Italien. Von A. Sacerdote. XVI, 454 u. 44 S.

Land und Leute in Spanien. Von Francisco Fronner. XVI u. 482 S.

Land und Leute in Rußland. Von Dr. jur. Schlesinger. XVIII u. 540 S.

Preis des Bandes in handlichem Taschenformat . . . **3 M.**

Sonstige Hilfsmittel.

Spezial-Wörterbücher

der Volkssprache, sowie der Gauner-, Matrosen-, Sport- und Zunftausdrücke.

Ein Supplement zu allen Wörterbüchern.

Parisismen. Sammlung eigenartiger Pariser Ausdrucksweisen mit deutscher Übersetzung. Von Prof. Dr. C. Villatte. 322 S. 8°. 5 M., geb. 5.60 M.

Londinismen. Ein Wörterbuch der Londoner bzw. englischen Volkssprache. Von Dr. H. Baumann. Zweite stark vermehrte Auflage. 430 S. 8°. 5 M., geb. 5.60 M.

Phraseologien

zur Aneignung nicht wörtlich wiederzugebender Redewendungen.

Phraseologie der französischen Sprache. Nebst Vocabulaire systématique von Prof. Dr. Bernh. Schmitz. Geb. 3 M.

Phraseologie der englischen Sprache. Nebst Systematical Vocabulary von Dr. H. Löwe. (Seitenstück zu obigem.) Geb. 3 M.

Causeries parisiennes. Gespräche über französische Zustände zur Übung in der französischen Umgangssprache und als Vorbereitung zu Reisen nach Frankreich. Mit deutscher Übersetzung sämtl. Phrasen. Von Dr. A. Peschier. Geb. 1.25 M.

Grammatiken.

Lehrbuch der französischen Sprache. Nur für Schulen. Von Prof. Toussaint und Prof. Langenscheidt, mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. In 3 Abteilungen. Geb. Kursus I: 1.80 M. Kursus II: 2.30 M. Kursus III: 3.40 M.

Lehrbuch der englischen Sprache. Für Schulen. Von Prof. Dr. A. Hoppe. Mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. 352 S. Gr.-8°. Geb. 2.90 M.

Lehrbuch der deutschen Sprache. Für Schulen. Von Prof. Dr. D. Sanders. In 3 Stufen. Kart. 1. Stufe 40 Pf. 2. Stufe 80 Pf. 3. Stufe 50 Pf.

Italienische Konversations-Grammatik zum Schul- u. Privatunterricht v. Gustavo Sacerdote. Kursus I brosch. 2 M., geb. 2.50 M.; Kursus II brosch. 2.50 M., geb. 3 M.

Neue vollständige, theoret.-praktische Grammatik der spanischen Sprache. Von J. S. S. Rothwell und Montaña. XVI, 406 S. Geb. 4.50 M.

Literaturgeschichten.

Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Von Prof. Dr. D. Sanders. Neu bearbeitet, revidiert und von Goethes Tode bis zur Gegenwart fortgeführt von Dr. Julius Dumcke. 176 S. Gr.-8°. Geb. 2.50 M.

Abriß der Geschichte der antiken Literatur. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek sämtl. griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Musterübersetzungen. Von Dr. Erwin Rex. 136 S. 8°. Brosch. 40 Pf., geb. 65 Pf.

Vue d'ensemble sur le développement de la langue et de la littérature françaises. 44 S. Gr.-8°. 1 M.

Leitfaden der Geschichte der englischen Literatur. Von A. Brooke, M. A. Deutsch von Dr. A. Matthias. Vollständig neu bearbeitet und bis auf die Neuzeit fortgeführt von Joh. Bube. 144 S. Gr.-8°. Geh. 2 M., geb. 2.50 M.

Folgende Grammatiken

für den Selbstunterricht erschienen ungekürzt als Separatausgaben aus Langenscheidts Konversationsbüchern:

1. **Kurzgefaßte Grammatik der italienischen Sprache.** Von A. Cattaneo. In Leinen geb. 1.25 M.
2. **Kurzgefaßte Grammatik der französischen Sprache.** Von Ed. Coursier. Kart. 70 Pfg.
3. **Kurzgefaßte Grammatik der spanischen Sprache.** Von M. Ramshorn. Kart. 1.25 M.

Gedichtsammlungen und Lesebücher.

Recueil de Poésies Françaises. Für den Schulgebrauch von M. Scheibe.
a) Unterstufe VIII, 44 S. 8°. Geb. 75 Pf.
b) Mittelstufe VIII, 60 S. 8°. Geb. 75 Pf.
c) Oberstufe VIII, 154 S. 8°. Geb. 1.50 M.

English Poetry for German Schools. In three Parts. Von J. Bube. I: geb. 75 Pf.; II: geb. 75 Pf.; III: geb. 1.50 M.

Lesebuch der italienischen Sprache. Von Gustavo Sacerdote.
I. Band: Nel bel paese. Geb. 2.50 M.
II. Band: Letture italiane. Geb. 3 M.

Langenscheidts Briefsteller,

für Angehörige beider Nationen gleich geeignet.

Diese Briefsteller werden allen denen sehr gute Dienste leisten, die in einer der betreffenden Sprachen korrespondieren; auch setzen sie den Anfänger instand, einen korrekten Brief zu schreiben. Eine Fülle von Formularvordrucken für Privat- und Geschäftsverkehr erhöht die praktische Brauchbarkeit dieser Werke ganz besonders.

Jeder Band enthält zwei Teile, deren erster Familienbriefe, deren zweiter Geschäftsbriefe und Formulare enthält.

Deutsch-französischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von Ed. Froment und L. Müller.

Deutsch-englischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von J. S. S. Rothwell.

Deutsch-spanischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von M. Ramshorn.

Deutsch-italienischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von E. Bonifaccio.

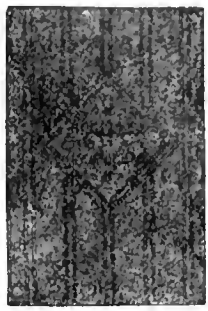
Deutsch-russischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von Paul Fuchs.

Preis pro Band (zwei Teile umfassend) 3 M.

Spezialwerke für Kaufleute.

Englisch für Kaufleute. Prof. Dr. C. van Dalen. Unter Mitwirkung namhafter Fachmänner. 5. Aufl. Groß-Lexikon-Format. IV, 102 S. 1902. Geheftet 2 M., Ganzleinenband 2.50 M.

Dieses Werk soll Kaufleuten dienen, denen die eigentliche Geschäftssprache der Engländer mit ihren von der gewöhnlichen Ausdrucksweise abweichenden Eigenheiten noch nicht genügend bekannt ist. Zu diesem Zwecke wird in gedrängtester Kürze behandelt: Der englische Briefstil; die Buchführung; die Telegrammatik; der Annoncenstil; die englischen Gewichte, Maße und Münzen; die Postportosätze. Ein umfassendes Vokabular dient zugleich als Register des Ganzen, das noch in einem angehängten „Systematical Vocabulary" entsprechende Wiederholung findet.



Französisch für Kaufleute. Charles Toussaint und G. Langenscheidt. Unter Mitw. von Fachmännern. 8. Aufl. Groß-Lex.-Format. 90 S. 1902. Geh. 2 M., Ganzleinenband 2.50 M.

Inhalt: Briefstil im allgemeinen. — Geschäftsstil. — Buchführung. — Telegrammatik. — Maße etc. — Merkantile Gespräche. — Annoncenstil. — Diverse Schemata. — Etwa 3000 Geschäftsausdrücke, zugleich Register. — Systematisches Vokabular.

Neue franz. Handelskorrespondenz mit grammatischen Erläuterungen. Zum Gebrauche an Handelsschulen, kaufmännischen und gewerblichen Fortbildungsanstalten, zum Selbstunterricht sowie für den geschäftlichen Verkehr von Otto Haupt. In Leinen geb. 3 M.

Fonolexika Langenscheidt.

Taschenwörterbücher mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt für Ausländer.

Die zahlreichen Anfragen aus dem Auslande, ob es nicht auch für Ausländer Wörterbücher mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprachebezeichnung gäbe, veranlaßten uns, eine Parallelsammlung zu unseren bekannten Taschenwörterbüchern zu gründen, die den Ausländern dieselben Vorteile bietet, wie die andere den Deutschen. Als erstes Bändchen dieser Sammlung internationaler Wörterbücher erschien soeben:

Hebrew-English von K. Feyerabend, 398 Seiten.

In Vorbereitung befinden sich:

For Englismen:	Per gl' italiani:	Pour les Français:	Allemand-Français
English-French	Italiano-Francese	Français-Anglais	
French-English	Francese-Italiano	Anglais-Français	Для русскихъ:
English-Italian	Italiano-Inglese	Français-Italien	Русско-Французскій
Italian-English	Inglese-Italiano	Italien-Français	Французско-Русскій
German-English	Tedesco-Italiano	Français-Russe	Нѣмецко-Русскій
		Russe-Français	

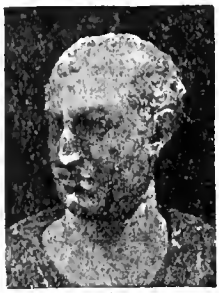
Preis jedes Bandes elegant gebunden 2 M.

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher

griechischen und römischen Klassiker

in neueren deutschen Musterübersetzungen.



Sallust

Eine gute Übersetzung verstehen, frommt uns zehnmal mehr als anzureichendes Begreifen des Originals.
(A. v. Humboldt.)

Nur der kann auf wahre Bildung des Geistes Anspruch machen, der die „Alten" kennt! Es ist keine Schande, dieses oder jenes Erzeugnis moderner Schundliteratur nicht beachtet zu haben, dem aber, der auf Bildung Anspruch erhebt, bleibt kaum ein tiefes Erröten erspart, wenn er gestehen muß, Homer, Cicero, Seneca etc. nur dem Namen nach zu kennen.

Diese neuste und beste aller ähnlichen Übersetzungsbibliotheken

bietet Ihnen nicht nur die gesamte schöne Literatur des klassischen Altertums in meisterhaft vollendeter Übertragung, sie gibt auch jedem, der durch irgendwelche Umstände in der Jugend keine Gelegenheit hatte, sich die unermeßlichen Geistesschätze Hellas' und Roms anzueignen, das Mittel in die Hand, dieses nachzuholen, um seiner Bildung, seinem Wissen und Verstehen jene wahre Tiefe und Vollkommenheit zu geben, die in der heutigen Zeit jeder wirklich Gebildete haben muß!

Unsere gesamte moderne Staats- und Rechtskunde basiert auf den Lehren der alten Griechen und Römer, und wir können getrost sagen, daß diese Literatur, die schon Jahrtausende überdauerte, auch noch künftigen Jahrtausenden Ziel und Richtschnur sein wird.

Diese Bibliothek wird deshalb auch nie veralten oder wertlos werden, wie die meisten Bibliotheken und Sammelwerke, sondern sie wird mit jedem Jahre an Wert gewinnen; sie eignet sich daher vorzüglich als Familienerbstück, das von Generation zu Generation vererbt wird. Auch wird sie stets die beste Zierde im Bibliothekzimmer des sie Besitzenden sein, sagte doch schon Ernst Moritz Arndt: „Jeglichem Hause, in dem ich die Schriften der Alten verfand, habe ich immer Respekt und Sympathie entgegengetragen — und nie hatte ich dies zu bereuen."

Die um die Wissenschaft hochverdienten Schöpfer dieser Bibliothek haben danach gestrebt, auch das Sachverständnis durch kulturhistorische und biographische Erläuterungen da zu ermöglichen, wo solche Erklärungen für das volle Verstehen des Inhaltes erforderlich schienen. Wer eine wirklich sinngetreue, mit wissenschaftlichen Erläuterungen versehene Übertragung zu haben wünscht, um an Hand derselben die wörtliche Bedeutung des Urtextes einngemäß und richtig zu erfassen, der hat keine andere Wahl, als die Langenscheidtsche Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker.

Systematische Inhaltsübersicht der Langenscheidtschen Klassiker-Bibliothek.

No. des Bandes à 4 M.	Autor	Anzahl der Lfgn. à 35 Pf.	No. des Bandes à 4 M.	Autor	Anzahl der Lfgn. à 35 Pf.
	Griechische Dichter			**Römische Dichter**	
1	Äschylos	10	62	Catull*	8
2	Äsop	2		Horaz	7
	Hesiod*	2	63	Juvenalis**	10
	Quintus	3	64	Lucanus	7
3	Anakreon*	3		Lucretius*	6
	Theognis	2	65	Persius*	3
	Theokrit*	6		Phädrus	2
4	Anthologie*	6	66	Martialis*	16
5—8	Aristophanes*	38	67—69	Ovid	33
9—13	Euripides*	52	70—73	Plautus*	46
14—15	Homer	20		Propertius*	6
16	Pindar	9	74	Statius	6
17—19	Sophokles	33		Tibullus*	3
			75	Terentius*	12
			76	Virgilius	10
	Griechische Prosaiker			**Römische Prosaiker**	
20—26	Aristoteles	79			
27	Arrian	13	77	Cäsar	11
28	Demosthenes*	12	78—93	Cicero	160
			94	Corn. Nepos	2
29	Diodor*	13		Eutropius	3
30	Epiktet*	2		Quintilian	2
	Mark Aurel	5	95	Curtius Rufus	9
	Theophrast	2	96	Justinus	12
31	Heliodor**	6	97—101	Livius	57
	Herodian*	5	102	Plinius	9
32 . 33	Herodot	24	103	Sallustius Crispus	10
34	Isokrates	4	104.105	Seneca	18
	Lykurgos	2	106	Sueton**	12
	Lysias*	5	107.108	Tacitus	25
35 . 36	Lucian*	21	109	Vellejus	3
37 . 38	Pausanias	21		Victor*	5
39—42	Plato	39	110	Vitruvius	10
43—48	Plutarch	60			
49—51	Polybios	29			
52—55	Strabo	34			
56 . 57	Thukydides	13			
58—61	Xenophon	36			

Die mit * bezeichneten Werke sind nur für Erwachsene, die mit ** bezeichneten Werke durchaus nur für gereifte Männer geeignet.

Gesamtumfang 110 dauerhafte Halbfranzbände.

Preis des Bandes 4 M. oder 1166 Lieferungen à 35 Pfg.

Jeder Band umfaßt den Inhalt von etwa 10—14 Lieferungen.

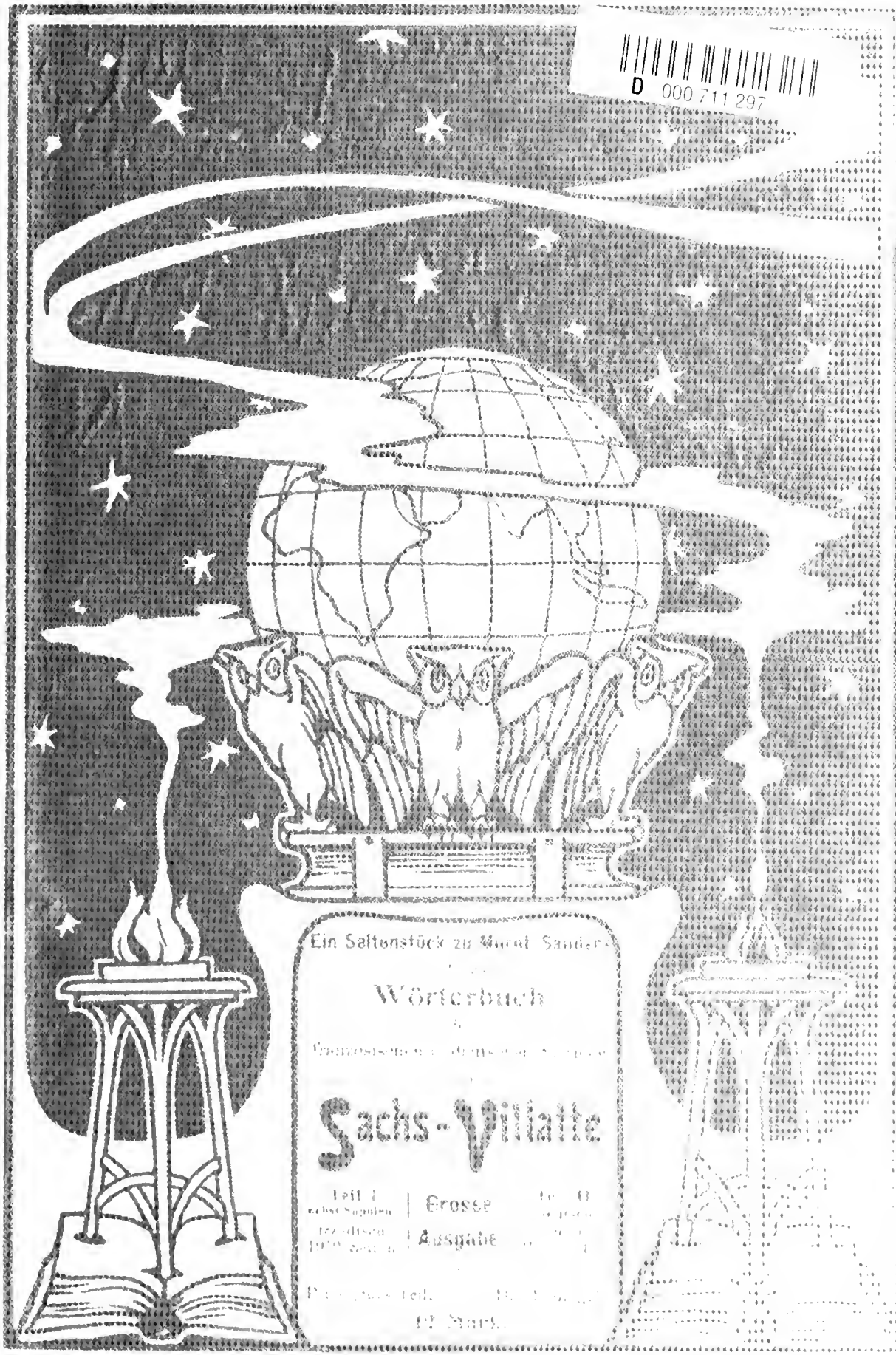
Einzeln käuflich!

Hervorragend zu Geschenkzwecken geeignet.

Ausführliche Kataloge mit Angabe des Inhalts jedes einzelnen Bandes oder Heftes sowie der Vorteile bei größeren Bezügen auf einmal gratis.

VB

D 000 711 297


Ein Seitenstück zu Muret Sanders
Wörterbuch
Sachs-Villatte
Grosse
Ausgabe